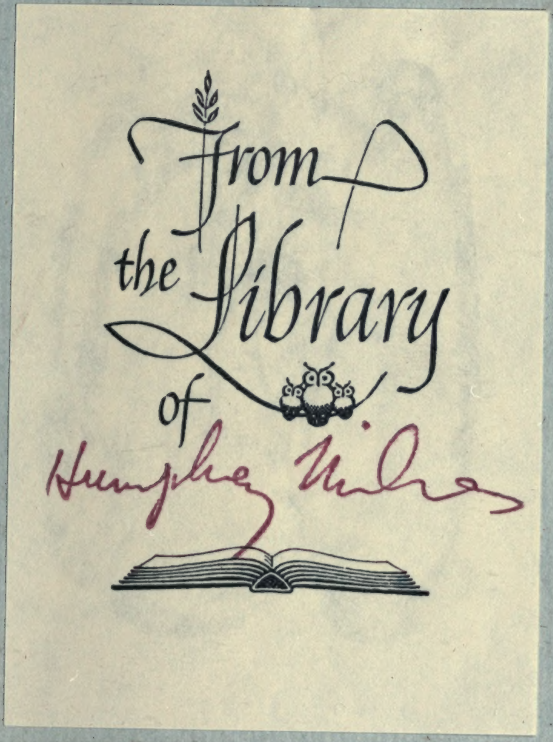
From
the Library
of
Humphrey Milford

Deutsch-Griechisches

Wörterbuch

von

Dr. Valent. Christ. Friedr. Rost.

Erste Abtheilung.

A — L.

Vierte rechtmässige, vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Göttingen,
bei Vandenhöck und Ruprecht.
1829.

LIBRARY
OCT
2
1981
UNIVERSITY OF TORONTO

PA
446
G3R67
1829

Robt. W. Suters

Hamburgh March 1830.

R. nº 6
Rob. W. Suter

Aus der

Vorrede zur ersten Ausgabe.

Daß für den Alterthumsforscher eine genaue Kenntniß des Griechenthums unentbehrlich sei, ist eine Wahrheit, welche zwar nie bestritten, aber wohl zu keiner Zeit klarer ausgesprochen und lebendiger beherziget worden ist, als in unsern Tagen. Denn nicht genug, daß die einsichtsvollsten der neueren Philologen das Studium der griechischen Sprache dringend empfehlen, sondern wir verdanken ihrer Einsicht und ihrem Fleisse auch Hülfsmittel, welche, mit philosophischem Geiste entworfen und mit praktischem Sinne geordnet, zur Förderung dieses Studiums mitzuwirken ungemein tauglich und trefflich sind. Ob aber in den Kreis dieser Hülfsmittel auch diejenigen Bücher zu zählen seien, welche bestimmt sind, die Uebungen in dem Uebersetzen aus dem Deutschen ins Griechische zu leiten und zu erleichtern, darüber scheinen zwar die Stimmen unter den Sachkundigen nicht mehr getheilt zu sein, doch fehlet es auch nicht an solchen, welche Bedenken dagegen äussern, oder mit scheinbaren Gründen dawider zu streiten sich bemühen. So hat ein Mann, dessen Name in der gelehrten Welt mit Recht geachtet und verehrt wird, der treffliche Ernesti, in der Vorrede zu Hederichs Griechisch-Lateinischem Wörterbuche ein wahres Verdammungsurtheil über Alle, welche griechische Stilübungen veranstalten, ausgesprochen. Wohl mag er, erbittert über die schlechten Früchte, welche er aus solchen Bemühungen bei angehenden Studirenden hervorgehen sah, zu solchen Aeusserungen geführt worden sein; allein die Gründe, welche er zur Bestätigung seiner Behauptung aufgestellt

hat, finden von selbst ihre Widerlegung, wenn man Zweck und Nutzen der Uebungen im Griechisch-Schreiben auch nur kurz und oberflächlich andeutet.

Wenn wir, wie fast auf allen gelehrten Schulanstalten jetzt geschieht, neben der Erklärung griechischer Klassiker, die reiferen und gebildeteren unserer Zöglinge auch im Uebersetzen aus dem Deutschen in das Griechische üben, so ist zuförderst unsere Absicht nicht, griechische Skribenten zu bilden, welche, gleich einem Plutarch und Lukian, die Werke ihres Geistes und Witzes in hellenischer Rede ihren Zeitgenossen übergeben sollen. Eben so wenig ist es unsere Absicht, durch diese Uebungen die griechische Sprache zu der Sprache der Gelehrten zu erheben, obgleich sie durch Geschmeidigkeit der Form, durch Genauigkeit der Bezeichnung, durch Reichthum der Wörter und durch Leichtigkeit des Periodenbaus zu diesem Zwecke weit tauglicher befunden werden möchte als die lateinische Sprache. Der höchste und einzige Zweck, welcher uns dabei vor Augen schwebt, ist vielmehr, umfassendere und gründlichere Kenntniß der griechischen Sprache zu befördern und besonders hellere Einsicht und deutlichere Anschauung ihres Geistes. Denn eben so wenig, als derjenige, welcher seinem Gedächtnisse bloß die Paradigmen eingeprägt, aber nie es versucht hat, nach denselben sich andere Formen zu bilden, einer genauen und vollständigen Kenntniß des Formenwesens sich rühmen darf, eben so wenig kann der, welcher bloß Sätze liest, aber sich nie bemüht, dieselben nachzubilden, eine deutliche und gründliche Einsicht in die Zusammenstellung der Wörter, in den Bau der Perioden und in Geist und Wesen der Sprache, welche darin begründet sind, sich erwerben. Lebendig muß der Geist aus sich selbst wiedergestalten, was als fester Besitz und bleibendes Eigenthum ihm angehören soll; was er bloß anschaut als Gegebenes und Fremdes, das erfaßt er nie mit solcher Klarheit, das bewahret er nie mit solcher Treue.

Für die Wahrheit unserer Behauptung spricht auch die allgemeine Erfahrung. Auch bei geringer Uebung und bei mangelhafter Kenntniß bringt es der Mensch dahin, daß er Sätze, in einer fremden Sprache abgefaßt, bei dem Gebrauche der dazu dargebotenen Hülfsmittel, lesen und verstehen lernt; ja Viele lernen selbst mit Leichtigkeit eine Sprache erträglich sprechen, ohne in das Wesen derselben einzudringen, oder eine andere als höchst oberflächliche Kenntniß derselben zu erlangen. Die genaue Kenntniß einer Sprache bewähret sich erst durch die Fertigkeit im Schreiben derselben. Eben darum, wie in noch anderer Hinsicht, sind griechische Stilübungen von dem größten Nutzen, ja als eine unerläß-

liche Pflicht zu betrachten. Denn abgesehen davon, daß nur durch solche Uebungen Fertigkeit und Gewandtheit in Bildung und Gebrauch der reichhaltigen griechischen Wortformen erlangt wird, abgesehen davon, daß nur derjenige, welcher seine eigenen Gedanken in griechischer Sprache niederschreiben will, die Nothwendigkeit fühlt, die mannichfaltigen Beziehungen der Wörter richtig zu verstehen und die vielfachen Begriffe, die oft mit einem einzigen Ausdrucke bezeichnet werden, zu entwickeln; — welch ein herrliches Bildungsmittel für den Geist ist das Bemühen, eine Sprache richtig nachzubilden, welche unter allen Sprachen der Welt in Rücksicht der Form die wohlklingendste und malerischste, in Rücksicht der Bezeichnung die sinnigste und treffendste, in Rücksicht der Verbindung die richtigste und feinste ist? — Mag es auch sein, daß eben diese Eigenschaften die schnelle Erlangung der Fertigkeit im Gebrauche derselben unmöglich machen, mag auch zugestanden werden, daß von den Vielen, welche zu solchen Uebungen angeleitet werden, nur Wenige zu dem erwünschten Ziele gelangen: — ohne Nutzen bleibt doch diese Mühe für Keinen, welcher unter der Leitung eines verständigen Lehrers sich derselben widmet.

Aber bedarf es zu diesem Zwecke auch eines deutsch-griechischen Wörterbuches? — dieß ist eine andere Frage, deren Erörterung gerade hier am schicklichsten ihren Platz findet. Mehrere Philologen halten ein solches Hülfsmittel nicht für wesentlich nothwendig, wie Schneider*); andere erachten dasselbe geradehin für nutzlos und sogar für schädlich, wie Passow**). Der Hauptgrund, auf welchen sich die Urtheile dieser beiden, um griechische Literatur und um die ganze Philologie hochverdienten Männer stützen, ruhet auf der Bemerkung, daß der Lehrer die Aufgaben zu solchen Stilübungen aus griechischen Schriftstellern entlehnen und die nöthigen Nachweisungen und Erläuterungen beifügen müsse. Wenn sich nun auch nicht leugnen läßt, daß dieß geschehen könne, so leuchtet doch auch nicht die Nothwendigkeit ein, daß es geschehen müsse, so wie auf der andern Seite unverkennbar ist, daß die Auswahl passender Abschnitte aus Schriftstellern, welche den Schülern unbekannt sind, bei längerer Fortsetzung des Un-

---

*) In der Vorrede zu seinem kritischen griechisch-deutschen Wörterbuche, pag. VI. Jena. 1805.

**) In der trefflichen Schrift: Ueber Zweck, Anlage und Ergänzung griechischer Wörterbücher, pag. 59. Berlin. 1812.

terrichts ihre eigenen Schwierigkeiten und Unbequemlichkeiten hat. Und, was noch weit mehr beachtet zu werden verdient, ist es nicht ein grosser, unersetzlicher Zeitverlust, wenn der Lehrer jeden Abschnitt zur Uebersetzung erst wörtlich diktiren, jedes nicht ganz allgemein bekannte Wort angeben, auf jede nicht ganz gewöhnliche Konstrukzion hindeuten soll? Ein solcher Zeitverlust dürfte um so empfindlicher und dem Fortschreiten um so hinderlicher werden, je beschränkter der Raum ist, welcher auf den meisten Lehranstalten solchen Uebungen vergönnt wird. Ich selbst fühle dieß oft drückend, indem mir an unserm Gymnasium, dessen Einrichtung doch das gebührende Lob der Zweckmässigkeit findet, wöchentlich nur eine einzige Stunde zu diesen Uebungen gestattet ist, und auch Andere, welche mit mir einen gleichen Wirkungskreis haben, stimmten oft schon in gleiche Klagen mit mir ein.

Doch auch zugegeben, was jene Männer als nothwendige Bedingung zum glücklichen Gedeihen des guten Werkes fordern, daß nemlich die Aufgaben, welche der Lehrer seinen Schülern gibt, ihre Grundlage durchaus in einem griechischen Schriftsteller haben müssen, — wird vielleicht um deßhalb ein deutsch-griechisches Wörterbuch entbehrlich? Freilich nach Herrn Passows Voraussetzung, welcher eine "Eselsbrücke erwartet, ein Buch, welches uns mit einer Masse schlechter Gräzität überschüttet"*), ist nicht nur ein solches Wörterbuch höchst entbehrlich, sondern es ist vielmehr der Mangel desselben ein Glück und ein Segen für die Wissenschaft. Aber gern wird der einsichtige und billigdenkende Mann gestatten, daß ich, von einer andern Ansicht geleitet, die Existenz eines solchen Buches für unbedingt nothwendig und nützlich halte. Denn soll denn der Schüler nur unter Anleitung und nach der Aufgabe des Lehrers solche Uebungen treiben? soll er nicht auch durch Privatfleiß sein Wissen im Griechischen weiter fördern? soll ihm nicht auch zum Lohne für übernommene Mühe und zum Sporn für künftige Thätigkeit die Freude gegönnt sein, aus sich selbst etwas Griechisches niederzuschreiben, wozu er die Grundlage und den Wortvorrath nicht aus griechischen Schriftstellern heraussuchen kann? — Und welcher Lehrer, welcher Gelehrte hat ein so glückliches Gedächtniß, daß es ihm immer das Rechte zur rechten Zeit bietet, wenn er nun einmal von seiner Eselsbrücke in den griechischen Schriftstellern abweichen will oder muß? Gewiß

*) s. die angeführte Schrift, pag. 59.

und ohne Zweifel! ein gutes deutsch-griechisches Wörterbuch ist kein überflüssiges, untaugliches Hülfsmittel zu weiterem Fortschreiten in der Kenntniß der griechischen Sprache, es ist vielmehr, bei dem jetzigen Gange der Bildung und des Unterrichts, für Lehrer und Lernende ein unabweisliches Bedürfniß und, wenn es dargeboten wird, eine höchst erfreuliche Gabe.

Es darf daher wohl auch derjenige hoffen, seine Zeit nicht verloren zu haben, welcher ein solches Hülfsmittel den Lernbegierigen darbietet. Diesen Trost lasse man ihm für die viele Mühe, welche er bei der Schaffung desselben bestand, und für die grosse Geduld und Anstrengung, welche die Ausführung des begonnenen Werkes erforderte. Denn groß sind die Schwierigkeiten, welche sich dem Unternehmen entgegenstellen, groß die Hindernisse, welche bei der Ausführung zu überwinden sind. Nur anzudeuten brauche ich hier, was dem Kenner bekannt und was auch von Andern schon hinlänglich erörtert worden ist.

Der reiche Sprachschatz der Griechen ist noch immer nicht erschöpft, da auch dem Scharfblicke der sorgfältigsten Forscher manches entgangen und bei der fleissigsten Nachlese noch manches zu sammeln übrig geblieben ist.

Die Feinheit und Schärfe der Griechen in der Bezeichnung und Sonderung der Begriffe, welchen Scharfsinn erfordert sie, wenn sie überall ergründet, welche ängstliche Sorgfalt, wenn sie in einer fremden Sprache bezeichnet und vollkommen wiedergegeben werden soll? — Man betrachte Artikel, wie Besetzen S. 97 f. (104 f.) — Frei S. 218 f. (225 f.) — Gut S. 281 f. und alle Präpositionen und Konjunkzionen, um die Schwierigkeiten zu fühlen, welche sich der sorgfältigen Entwickelung der Begriffe und der genauen Sonderung der verwandten Ausdrücke entgegenstellten.

Die Wandelung des Begriffes bei der Veränderung der Form, welche besonders bei den Verben und bei abgeleiteten und zusammengesetzten Substantiven und Adjektiven deutlich hervortritt, kann mit nicht geringerer Mühe gesichtet und bestimmt werden. Die Anwendung des Mediums bei der leisesten Beziehung der Handlung auf das Subjekt — der abwechselnde Gebrauch der Formen des Präsens und des Aoristś und des Aoristś mit Perfekt und Imperfekt zur Andeutung in andern Sprachen un-

beachteter Nebenbestimmungen — das Passivum mit neuer intransitiven Bedeutung und das Intransitivum als Passiv gefaßt und konstruirt — zusammengesetzte Verba mit veränderter Bedeutung und veränderter Konstrukzion — dieß alles sind Veranlassungen zu ewigem Anstoß.

Alle diese Schwierigkeiten waren reiflich erwogen, als sich der Plan zur Ausarbeitung des vorliegenden Wörterbuches bei mir gestaltete, und ich hoffte, denselben am besten entgehen zu können, wenn ich denjenigen Gang des Unternehmens verfolgte, welchen ich hier, mit Erwähnung der Forderungen, welche ich an mich selbst machte, und der Gründe, welche meine Ansicht leiteten, kurz verzeichne.

Soll eine gründliche und sichere Kenntniß der griechischen Sprache befördert werden, so ist nothwendig, daß der Lernende zuerst mit Einem Dialekte vollständig bekannt gemacht und in Anwendung desselben hinlänglich geübt werde. Hiezu aber ist sicher kein Dialekt tauglicher als der Attische, nicht bloß weil er am vollständigsten uns erhalten ist, sondern auch weil in demselben die Form am feinsten abgerundet und der Bau am sichersten begründet und am herrlichsten vollendet ist. Und wenn er aus diesen Gründen bei Erlernung der griechischen Sprache überhaupt am füglichsten zum Grunde gelegt wird, so erscheint er bei den Uebungen im Uebersetzen als die nothwendigste und einzig sichere Stütze. Nach dieser Ansicht wurde der Attische Dialekt hier allein berücksichtigt und jede Form einer andern Mundart sorgfältig ausgeschieden.

Das Zweite, wonach ich bei diesem Werke hinstrebte, war Vollständigkeit, bei aller Beschränktheit seines Umfanges. Um diese zu erreichen, mußte eine Mühe übernommen werden, welche, obgleich schreckend durch den Anschein, doch in sich selbst so reichlichen Genuß und so kräftige Ermuthigung trägt, daß sie freudig überwunden wurde. Der ganze Kreis der Attiker nemlich wurde, in historischer Ordnung und nach Berücksichtigung des Inhaltes der Schriften, durchlesen und dabei das allgemeine Eigenthum Aller und die Eigenthümlichkeit jedes Einzelnen in besondere, alphabetisch geordnete Sammlungen eingetragen. Alles bei dieser Arbeit zu verzeichnen, was von Redensarten und Gebrauch der Wörter sich vorfand, war weder Absicht, noch Möglichkeit, was aber als Idiotismus der griechischen Sprache sich be-

währte, dem ward eine besondere Aufmerksamkeit und unermüdlicher Fleiß gewidmet. Und so waren nach langem Forschen und mühsamen Sammeln die Vorarbeiten als vollendet anzusehn, und ihre Frucht war eine formlose Masse von Materialien, aus den reinsten Quellen mit Sorgsamkeit bereitet und zusammengetragen.

Es begann das Werk des Ordnens und der Gestaltung des Einzelnen zu einem Ganzen, wobei ich mich bemühete, Richtigkeit, Deutlichkeit und eine gewisse Vollständigkeit zu erreichen, bei möglichster Kürze des Ausdrucks.

Um zu diesem Ziele zu gelangen, war zuerst eine genaue philosophische Entwickelung und Sonderung der Begriffe eines jeden Ausdrucks nothwendig, welcher eine mehrfache Beziehung zuläßt. Ein Wörterbuch, welchem dieser Vorzug mangelt, ist und bleibt eine rohe, unverarbeitete Masse, an sich selbst zweckwidrig und für den Gebrauch unnütz und schädlich. Daher war es des Verfassers hauptsächlichste Sorge, bei seiner Arbeit diesem verderblichen Mangel abzuhelfen. Da aber zugleich Weitläufigkeit vermieden und überall das nächste Bedürfniß des Lernenden berücksichtiget werden sollte, so wurden zuerst, um Raum zu ersparen, die meisten Begriffsbestimmungen mehr angedeutet als vollkommen ausgeführt; oft auch schien es passend und genügend, statt einer Erläuterung nur ein sogenanntes Synonymon hinzusetzen, welches die richtige Beziehung angab, wenn es gleich oft von der wahren Erörterung des Begriffs weit entfernt war. Ferner wurde bei der Anordnung der verschiedenen Bedeutungen eines Wortes nicht immer die Grundbedeutung voraufgestellt und die übrigen in der Folge, wie sie sich allmählig daraus entwickelt haben, angereiht, sondern mehr die Bequemlichkeit des Gebrauchs berücksichtiget, so daß die gebräuchlichste und häufigste Bedeutung des Wortes in vielen Fällen als die erste erscheint, wenn sie gleich von der Grundbedeutung oft durch mehrere Zwischenglieder abgeleitet ist. Wem solche Verstöße gegen die philosophische Genauigkeit auffallen, ohne daß er sich bewogen fühlt, die Gründe zu billigen, aus welchen sie entsprangen, der setze dieselben wenigstens nicht auf Rechnung eines unlogischen Sinnes, oder der Verworrenheit und Uebereilung, sondern betrachte sie als ein Erzeugniß einer ängstlichen Sparsamkeit und eines sorgsamen Strebens nach praktischer Brauchbarkeit. Und nicht anders wird der billige Richter diejenigen Fälle beurtheilen, wo kleinliche Zersplitterung der Begriffe in Abtheilungen, Unterabtheilungen und neue Unterabtheilungen dadurch vermieden ist, daß nur die Hauptabtheilungen geschieden sind und den einzelnen Ausdrücken der genauere Unterschied und

die besondere Beziehung durch einen kurzen Wink in Parentheſe beigefügt ist. Besonders wurde dieses, zum Behuf der Kürze, bei Aufzählung der Adjektiven häufig für nöthig erachtet.

Was die Anordnung der griechischen Wörter betrifft, welche den deutschen Ausdrücken beigesetzt sind, so ist ihre Stellung lediglich bestimmt worden nach dem Gebrauche, so daß das Ueblichere und Häufiger-Gebrauchte dem Minder-Gewöhnlichen und Selten-Angewendeten vorausgesetzt ist. Nie aber hat der Zufall über ihre Anordnung gewaltet.

Die Konstrukzion der Wörter ist sorgsam und genau angegeben und in jedem Falle ausdrücklich bemerkt, wo der griechische Sprachgebrauch von dem deutschen abweicht. In denjenigen Fällen, wo eine deutliche Auseinandersetzung derselben mit wenigen Worten nicht möglich war, ist auf denjenigen Paragraphen meiner Grammatik verwiesen, wo eine genauere Entwickelung dieser Konstrukzionsart zu finden ist. Daß ich nicht ausserdem noch auch die Stellen anderer Grammatiken angab, welche mit den angeführten Paragraphen der meinigen gleichen Inhalt haben, geschah weder aus Eigensinn, noch aus Dünkel, sondern aus Scheu vor einer neuen Mühe, welche wohl bei dem sonst schon genug mühsamen Werke verzeihlich erscheinen wird.

Bei der Aufzählung der Redensarten wurde jede unnütze Weitläufigkeit sorgfältig vermieden. Daher sind alle diejenigen weggelassen, welche sich aus den angegebenen Wörtern von selbst richtig bilden lassen, d. h. solche, in welchen die Griechen mit uns gleichen Tropus beobachten. Hingegen ist alles, was die Griechen auf eigenthümliche Weise bilden, sorgfältig gesammelt und reichlich eingestreut.

Einige Punkte der Einrichtung dieses Buches verdienen noch eine besondere Beleuchtung, weil der billige Beurtheiler darin einen Beweis allzugrosser Kargheit und Sparsamkeit und der strenge Richter ein Zeichen der Eilfertigkeit und Nachlässigkeit erblicken möchte. Die Adverbialformen nemlich sind nach den Adjektiven nur selten aufgeführt, obgleich die Verfertiger der griechisch-deutschen Wörterbücher mit Recht hart getadelt worden sind, daß sie in Aufzählung derselben zu sparsam und nachlässig verfahren sind. Eine genauere Ansicht aber wird lehren, daß die Ersparung des Raumes hier nicht durch Aufopferung der Vollständigkeit erkauft ist. Denn in jedem Falle, wo das Adverbium nicht auf die regelmässige Weise und sicher von dem Adjektiv abgeleitet werden kann, erscheint die Form desselben besonders; im entgegengesetzten Falle aber konnte wohl füglich die Bildung des Adverbiums Jedem selbst überlassen bleiben, welchem die Form

des Adjektivs gegeben ist. — Eben so sind auch die unregelmässigen Verbalformen nur in besonders schwierigen Fällen angegeben, weil diese in den Grammatiken größtentheils sorgfältig behandelt sind und weil, nach meiner Ansicht, der Anfänger die wichtigsten derselben gleich nach dem regelmässigen Verbum auswendig lernen muß. Hingegen sind die Heteroklita, unregelmässige Komparativ- und Superlativformen und andere dergleichen Abweichungen in der Bildung der Nominen sorgfältig verzeichnet, weil die zahlreichen Unregelmässigkeiten dieser Art in der Grammatik gewöhnlich keine vollständige Aufzählung finden.

Dieß waren die Forderungen, welchen der Verfasser bei der Ausarbeitung dieses Buches zu genügen suchte, dieß die Gründe, nach welchen die Einrichtung desselben bestimmt wurde, dieß die Ansichten, nach welchen er sein Werk zu beurtheilen bittet.

Von Hülfsmitteln und Vorarbeiten zur Erleichterung und Förderung seiner Arbeit war dem Verfasser nur wenig geboten. Die früheren Bemühungen, z. B. eines Vollbeding, verdienen nur den Namen einer Anlage zu einer griechischen Wortsammlung. Das Buch aber *), welches unter Steins Namen erschienen ist, trägt wohl nur den Namen dieses einsichtigen und in andern Fächern der Wissenschaften verdienten Mannes, ist aber wohl sicher die Sammlung eines Andern, dessen Unbedeutendheit er seinen Namen lieh; denn sonst wäre solche Dürftigkeit und dabei doch solche Verwirrung und Unrichtigkeit durchaus unerklärbar. Zum Beweis hievon diene die Bemerkung, daß auf den beiden ersten Seiten 20 griechische Wörter zu deutschen Ausdrücken hinzugesellt sind, denen sie, ihrer wahren Bedeutung nach, gar nicht angehören. — Reichenbachs **) Arbeit, welche, obgleich gründlich und korrekt, doch auch grosse Spuren von Mangelhaftigkeit und besonders von Armuth in Redensarten und Erläuterung schwieriger Konstrukzionen an sich trägt, kam erst nach Beendigung der ersten Abtheilung in meine Hände, wird aber für die zweite Hälfte treulich und dankbar benutzt werden. — Aber reichere Ausbeute war zu schöpfen aus den lateinisch-griechischen Wörterbüchern und besonders aus dem längst vergessenen Schatze Morells ***). In einem starken

*) Teutsch-Griechisches Handwörterbuch von Dr. Ch. G. D. Stein. Berlin. 1815.

**) M. D. F. J. Reichenbachs ꝛc. allgemeines deutsch-griechisches Handwörterbuch zum Schulgebrauche. Leipzig. 1818.

***) Thesaurus vocum omnium Latinarum, ordin. alphabet. digestarum, quibus Graecae et Gallicae respondent, oper. Guil. Morellii. Parisiis. MDCXXII.

Quartbande, welcher in seinem Innern eine höchst unbequeme Einrichtung hat und durch die wunderbarsten Druckfehler schrecklich entstellt ist, gibt der belesene Mann unter viel Verkehrtem und Schlechtem eine Menge der trefflichsten Redensarten aus griechischen und römischen Schriftstellern aller Zeiten, welche als Goldkörner aus der Masse des Sandes gesammelt und gesichtet werden müssen. Hätte Hederich dieses Buch gekannt, gewiß! sein bekanntes und vielgebrauchtes lateinisch-griechisches Wörterbuch würde reichlicher ausgestattet worden sein und seinem neuesten Exzerptor *) bessere Ausbeute geboten haben.

Förderlicher aber und nutzreicher als alle angegebenen Hülfsmittel waren die Vorarbeiten, welche Schneider und Riemer in ihren griechisch-deutschen Wörterbüchern, die zum Glücke in Aller Händen sind, geliefert haben.

Die zweite Abtheilung dieses Buches wird in jeder Hinsicht als Ergänzung und Bereicherung dessen anzusehen sein, was hier geliefert ist, indem sie nicht nur die noch fehlenden Buchstaben des Alphabets enthält, sondern auch mit einer besondern Zugabe ausgestattet werden soll. Alle Propria nemlich, welche in der fortlaufenden Reihe der Wörter absichtlich ausgeschlossen wurden, werden dort in alphabetischer Folge zusammengestellt, und es soll nichts übergangen werden, was in geographischer, historischer, wissenschaftlicher und technischer Hinsicht Bedeutung und Namen hat.

Möge der dargelegte Plan nicht ohne Billigung bleiben und die dargebotene Gabe nicht als nutz- und werthlos erscheinen!

---

*) Lexicon Latino-Graecum manuale, auct. J. R. G. Beck. Lipsiae. 1817.

Gotha, im Dezember 1817.

Rost.

Vorrede zur zweiten Auflage.

Die überaus günstige Aufnahme, welche die erste Ausgabe dieses Wörterbuches in öffentlichen Beurtheilungen und in dem Kreise der Schulen fand, für deren Bedürfniß es zunächst und hauptsächlich ausgearbeitet war, ermuthigte den Verfasser, das mühsam vollendete Werk nicht als abgeschlossen ruhen zu lassen, sondern fortwährend durch Bereicherung und Berichtigung auf dessen Vervollkommnung hinzuarbeiten. So traf die unverhofft schnelle Aufforderung zu Besorgung einer zweiten Ausgabe mich nicht unvorbereitet, sondern wohl ausgerüstet mit den Früchten eines ununterbrochen fortgesetzten Studiums der griechischen Klassiker. Aber so reich der gesammelte Vorrath schien, so wenig zeigte er sich ausreichend, um bei der neuen Bearbeitung das Buch so vollkommen auszustatten, daß es den wissenschaftlichen Forderungen und dem mir selbst vorschwebenden Musterbilde genügte. Denn ich kann nicht der Meinung derer beistimmen, welche in einem Wörterbuche dieser Art nichts suchen und nichts wollen als einen dürftigen Nothbehelf für den Anfänger und denen deßhalb schon in der ersten Ausgabe die nöthigen Gränzen überschritten zu sein schienen. Mein Bestreben ist vielmehr, durch stufenweise Erweiterung und Vervollkommnung die vorliegende Arbeit endlich dahin zu führen, daß durch dieselbe ein anschauliches Bild von dem Verhältniß des griechischen Sprachschatzes zu dem deutschen und eine klare Einsicht in den Sinn und Geist beider Sprachen gefördert werde, so daß gegenseitig die eine zur genauern Erörterung der andern beiträgt und zugleich die Verschiedenheit beider in Begriff und Tropus recht lebendig hervortritt. Diesem Ziele näher zu kommen war bei der neuen Bearbeitung mein hauptsächlichstes Bestreben, und aus diesem Gesichtspunkte wünsche ich die vielfachen Veränderungen betrachtet zu sehen, welche die neue Ausgabe erlitten hat und welche ich hier kurz andeute.

Zuerst nemlich wurden eine Menge von deutschen Wörtern aufgenommen, welche in der frühern Ausgabe theils absichtlich wegen der beschränkteren Gränzen übergangen, theils unwillkührlich übersehen, theils nothgedrungen ausgelassen waren, weil der passende und klassische griechische Ausdruck zu denselben mir damals nicht zu Gebote stand. Doch war dabei keineswegs meine Absicht, das ganze Gebiet der Muttersprache zu durchwandern und jeden in derselben sich darbietenden Begriff in griechische Form umzugiessen, sondern nur was allgemeines Eigenthum der weit verbreiteten deutschen Sprache ist, nur was in das Gebiet der edlern und gebildeten Art des Ausdrucks gehört, nur was dem Begriffe nach den Griechen nicht fremd war, nur das wurde der Aufzählung und Erörterung für werth befunden. Denn Alles aufzunehmen, was nur deutsch klingt, verderbte Provinzialismen, tadelhafte Auswüchse der niedern und gemeinsten Sprechweise aufzuzählen und so gleichsam die Hefen der Sprache auszuschöpfen, oder moderne Begriffe, die der alten Welt fremd waren, hinzusetzen und durch breite, oft nichtssagende Umschreibungen mühsam anzudeuten, dünkt uns immer mehr tadels- als dankeswerth und wir können die Lexikographen nicht loben, welche darin ihre Stärke zu zeigen suchen. In dieser Hinsicht also macht auch diese neue Bearbeitung keine Ansprüche auf Vollständigkeit und wird dergleichen nie machen, auch wenn sich noch so oft zu ihrer Bereicherung und Vervollständigung Gelegenheit finden sollte.

Häufiger noch fand sich Anlaß zu Erweiterungen und Berichtigungen in einzelnen Artikeln, wo entweder der Begriff nicht allseitig erörtert und nach seinen verschiedenartigen Beziehungen dargelegt, oder bei Aufzählung der griechischen Ausdrücke Mangelhaftigkeit und unrichtige Anordnung, oder bei Angabe von Wendungen und Redensarten zu grosse Sparsamkeit und Armuth zu bemerken war. Doch wurde bei Angabe der Redensarten auch jetzt der alte Grundsatz festgehalten, daß hauptsächlich solche Fälle berücksichtiget wurden, in welchen der griechische Tropus von dem deutschen als abweichend erscheint. Oft auch mußten griechische Wörter, die aus der ältern und aus der Dichtersprache sich eingeschlichen hatten, ausgestossen und durch den rein attischen Ausdruck ersetzt werden.

Besondere Aufmerksamkeit und rastloser Fleiß wurde der sogenannten Synonymik gewidmet, weil, wie jeder Kenner zugesteht, nur dadurch ein Wörterbuch brauchbar und besonders für den Anfänger in dem Sprachstudium lehrreich wird. Und ich darf wohl hoffen, daß man meine Bemühungen in dieser Art nicht verkennen werde, da ich, bei gänzlichem Mangel an tauglichen Vorarbeiten in diesem Felde der griechischen Sprachforschung,

nur auf mich selbst gewiesen war. Denn das Wenige, was bei beschränktem Zwecke in dem sogenannten synonymischen Wörterbuche *) geleistet worden ist, folgt, wie auch in einer öffentlichen Beurtheilung dieses Buches anerkannt wurde, meistens den von mir in der ersten Ausgabe meines Wörterbuches versuchten Bestimmungen und konnte daher bei den erweiterten und gründlicheren Forschungen nicht als Wegweiser betrachtet werden. Wenn aber in den synonymischen Bestimmungen manches nicht gründlich genug entwickelt, oder nicht scharf genug hervorgehoben und gesondert scheinen sollte, so mag dieß das Streben nach möglichster Kürze entschuldigen, deren ich mich in dem ganzen Buche und namentlich auch in diesem Punkte befleissigte.

Auf Unregelmässigkeiten und besondere Eigenthümlichkeiten in der Formenbildung einzelner Wörter, so wie auf die grammatische Konstrukzion besonders der Verben und Partikeln ist ebenfalls sorgfältigere Rücksicht genommen als bereits früher geschehen war. Wo aber ein Punkt dieser Art nicht mit kurzen Worten deutlich und vollständig erörtert werden konnte, da ist theils auf diejenige Stelle der zweiten Ausgabe meiner Griech. Grammatik, welche im vorigen Jahre erschienen ist, theils auf die Anleitung zum Uebersetzen **) verwiesen, wo eine genauere Auseinandersetzung des fraglichen Punktes nachzusehen ist.

Bei diesen mannichfaltigen Bereicherungen würde die neue Ausgabe dieses Wörterbuches an äusserem Umfang die frühere wenigstens um die Hälfte überstiegen haben, und es würde durch eine verhältnißmässige Erhöhung des Preises die Anschaffung des Buches Vielen erschwert, Manchen wohl gar unmöglich gemacht worden sein. Um dieser Gefahr zu begegnen, wurden sowohl in der äussern, als in der innern Einrichtung alle nur möglichen Ersparnisse versucht, welche Deutlichkeit und Wohlstand gestatteten. Im Aeussern nemlich wurde schon durch hinlängliche Benutzung des Raumes, durch erweiterte Ausdehnung der Zeilen und durch Verkürzung der Striche, welche zur Trennung der einzelnen Wörter und Redensarten angewendet sind, bedeutend gewonnen, obgleich absichtlich derselbe Druck beibehalten worden ist, um nicht durch kleinere Lettern die Augen zu gefährden. Aber weit ersprießlicher noch zeigte sich im Innern für die Ersparung

*) Synonymisches Wörterbuch zum Uebungsbuche von Joh. Theod. Vömel. Frankfurt am Main. 1819.

**) Anleit. zum Uebers. aus dem Deutschen in das Griechische von V. Ch. Fr. Rost und C. Fr. Wüstemann. 1ster Theil. Göttingen. 1820. 2ter Theil. Ebendaselbst. 1822.

des Raumes die Weglassung aller bekannten Genitivendungen bei den Substantiven, ferner die Bezeichnung der bekannten Adjektivendungen durch Zahlen, endlich bei der Aufführung von Verben die Wahl des Infinitivs statt der ersten Person des Präsens, wodurch bei den zusammengezogenen Verben viel weniger Raum zur sichern Angabe nothwendig wurde. Alle diese Ersparnisse im Innern wurden jedoch nur da angewendet, wo durch dieselben der Deutlichkeit nicht Eintrag geschah, und es werden dieselben um so weniger unzweckmässig und nachtheilig befunden werden, da der Lernende das Deutsch-Griechische Wörterbuch nicht ohne ein Griechisch-Deutsches ausreichend benutzen kann.

Die vielen Zusätze in dieser neuen Ausgabe sind nicht einzig und allein aus meinen Sammlungen entlehnt, sondern mehrere wichtige Beiträge entnahm ich aus einer Sammlung, welche Herr Professor Dr. Heß in Hanau beim Gebrauch des Buches angelegt hatte und durch deren liberale und freundliche Ueberlassung der treffliche Gelehrte mich zu herzlichem Danke verpflichtet hat, welchen ich hier öffentlich demselben abstatte. Innig würde es mich freuen, wenn auch von andern Schulmännern ähnliche dankenswerthe Gaben, vielleicht noch zu Bereicherung des zweiten Theiles, mit dessen Umarbeitung ich jetzt beschäftigt bin, dargeboten würden.

Möge das Buch in dieser neuen, verbesserten Gestalt dem Zweck, für welchen es berechnet ist, angemessener befunden und mein Bestreben, durch weiteres Vorschreiten zu dem aufgesteckten Ziele mich dem gelehrten Publikum für die rege Theilnahme an diesem Unternehmen dankbar zu beweisen, nicht verkannt werden!

Gotha, den 21. März 1822.

Rost.

Vorrede zur dritten Auflage.

Dieselben Grundsätze, welche ich bei Vervollständigung der zweiten Ausgabe dieses Wörterbuches beobachtete, haben mich auch bei der Berichtigung und Bereicherung dieser dritten Ausgabe geleitet. Mein Bestreben war also weniger darauf gerichtet, den Umfang des Buches durch eine Menge neu aufgenommener Wörter zu erweitern, obgleich auch in dieser Hinsicht reichliche Nachträge mit sorgsamer Auswahl des dem Zwecke Entsprechenden gemacht wurden, als vielmehr darauf, den Grundbestand des Gegebenen genau zu sichten und im Einzelnen manches besser zu ordnen, oder richtiger zu bestimmen, oder durch weitere Ausführung verständlicher und nutzbarer zu machen. Und obgleich ich für diesen Zweck lediglich auf die Benutzung der durch eigene Lektüre gewonnenen Früchte beschränkt war, indem von fremder Hand mir zu Ausstattung dieser Ausgabe nichts geboten wurde, so wird doch der unbefangene und sorgsame Beurtheiler dessen, was geleistet ist und was geleistet werden sollte, überall reichliche Spuren der bessernden und bereichernden Hand entdecken, so wie derjenige, welcher das Wörterbuch für seine Studien benutzt, überall, wo früher noch Mangelhaftigkeit oder Unsicherheit herrschte, genügendere Befriedigung finden wird.

Auch die Nachweisungen über die grammatische Verbindungsweise der Wörter sind, wo sie früher fehlten, beigefügt, wo sie nicht genau genug angegeben waren, berichtigt. Besonders aber habe ich mich bemüht, Bestimmungen des Unterschiedes im Gebrauche nah verwandter und synonymer Wörter noch reichlicher einzustreuen als bereits geschehen war, und habe nicht bloß die Resultate, welche sich aus meinen eigenen Beobachtungen bei steter Verfolgung dieses wichtigen und interessanten Gegenstandes ergaben, mitgetheilt, sondern auch was von Andern für diesen Zweck ge-

leistet wurde, und namentlich Lobecks scharfsinnige Bemerkungen zum Phrynichos sorgsam benutzt und aufgenommen.

Damit durch diese zahlreichen Erweiterungen im äussern Umfang und im Preise des Buches die einmal gezogenen Gränzen nicht überschritten würden, sind zu dem Drucke Schriften gewählt, durch welche im Vergleich mit den früheren Ausgaben fast ein Fünftheil des Raumes erspart wird, und welche, obgleich etwas kleiner und enger gehalten, doch durch Deutlichkeit und Schärfe dem Auge angenehmer und wohlgefälliger sind. Eine ängstliche Berücksichtigung der ökonomischen Verhältnisse des Buches aber wurde nothwendig durch den Nachdruck, welchen der berüchtigte Noah Enßlin in Reutlingen von der zweiten Ausgabe unternommen, und welcher, obgleich mit ganz abgenutzten Lettern und mit gänzlicher Verwahrlosung der griechischen Akzentuazion und Orthographie veranstaltet, doch in denjenigen Ländern Deutschlands, welche dergleichen Gewerbe erlauben und schützen, den Absatz der rechtmässigen Ausgabe verdrängt, in einigen andern Gegenden wenigstens sehr geschmälert hat. Möchten doch, so lange noch keine allgemeinen Maaßregeln zur Abwehr dieses Unwesens in Deutschland getroffen sind, die Lehrer und Vorsteher der gelehrten Schulen die ihrer Obhut und Pflege anvertraute Jugend von dem Ankaufe und der Benutzung so nachlässiger und elender Nachdrücke, die offenbar das Wissen mehr beeinträchtigen als fördern können, durch alle Mittel, die ihnen zu Gebote stehen, kräftig zurückhalten!

Der zweite Theil dieses Wörterbuches, welcher mit Berichtigungen und Zusätzen eben so reich ausgestattet werden soll, als dieser erste, wird bestimmt zu Johannis nachgeliefert. Das Verzeichniß der Eigennamen, welches als Anhang demselben beigegeben ist, soll bedeutend erweitert und durch Beifügung der Quantitätsangabe in allen Fällen, wo sich dieselbe aus den Alten mit Sicherheit nachweisen läßt, für den Gebrauch lehrreicher eingerichtet werden.

Gotha, den 24. März 1825.

Rost.

Vorrede zur vierten Auflage.

Den kurzen Zeitraum, welcher zwischen dem Erscheinen der dritten Auflage und dem Beginn der Bearbeitung dieser vierten in der Mitte lag, benutzte ich zu Vervollkommnung dieses Buches so viel mir immer möglich war. Dadurch erwuchsen dem Buche eine nicht unbedeutende Zahl von Erweiterungen und Zusätzen, die bei sorgfältiger Prüfung des innern Gehaltes sich mehr kund geben werden als bei einem flüchtigen Ueberblick des äussern Umfanges. Einen Theil des Neuaufgenommenen entlehnte ich aus einer Wortsammlung, welche Georgios Pagon, ein talentvoller junger Grieche, der mehrere Hochschulen Deutschlands zu Vollendung seiner wissenschaftlichen Ausbildung besucht hat, für mein Wörterbuch anlegte und mir zur Benutzung gütig mittheilte. Aus dieser Quelle sind namentlich auch die Benennungen für Gegenstände und Begriffe entlehnt, die der alten Welt fremd waren, während die moderne Welt sie oft im Munde führt. Möge der wackere Mann, welchen reger Eifer für wissenschaftliche Bestrebungen nach Deutschland führte, noch ehe er an dem rühmlichen Kampfe für Griechenlands Befreiung von der Barbaren drückendem Joche Theil nehmen konnte, bald in sein freies Vaterland zurückkehren und seinem schönen Berufe, für Bildung und Veredlung seiner Landsleute wohlthätig zu wirken, ungestört sich widmen können!

Mehr Sorgfalt als auf Bereicherung verwendete ich auch bei dieser Auflage auf kritische Sichtung und genaue Berichtigung des bereits Gegebenen. Daher wird man nicht viele Artikel antreffen, wo nicht einzelne Ausdrücke als nicht vollkommen passend entfernt, oder mit richtigern vertauscht, oder näher bestimmt, oder in Rücksicht der Rechtschreibung und Be-

tonung verbessert sind. Daß dergleichen Besserungen nirgends, wo sie nöthig waren, versäumt wurden, verdanke ich zum Theil auch der unermüdlichen Aufmerksamkeit des Herrn Dr. Straubel, welcher bei Besorgung der genauesten Korrektur nicht selten Gelegenheit fand, zu Nachbesserung einzelner Mängel und Ungleichförmigkeiten durch seine Bemerkungen mich zu veranlassen.

So darf ich hoffen, auch durch diese Auflage das Buch, welches so vielfach auf deutschen Schulen gebraucht wird, dem Ziele, für welches es bestimmt ist, um einige nicht unbedeutende Schritte näher gebracht zu haben.

Damit aber nicht andere dienstfertige Hände zu Gestaltung eines nicht mühseligen Werkes ferner beschäftigt sein mögen, hat sich die wackere Verlagshandlung mit mir entschlossen, einen für die Bedürfnisse der untern Gymnasialklassen genau berechneten Auszug aus diesem Wörterbuche zu liefern, welcher, da der raschen Fortsetzung des bereits begonnenen Druckes kein Hinderniß im Wege steht, bald erscheinen wird. Da vielfache Aufforderungen zu Ausarbeitung eines solchen Buches von erfahrenen Schulmännern schon früherhin an mich ergangen sind, so darf ich hoffen, durch diese Ankündigung ihren beachtenswerthen Wünschen auf eine nicht unwillkommene Weise zu entsprechen.

Gotha, am 16. Juli 1828.

Rost.

Dr. Valent. Christ. Friedr. Rost's

Deutsch-Griechisches

Wörterbuch.

Erste Abtheilung.

A — L.

A, Ἄ – ἀ – ἄλφα, τὸ, indeclin.

Aal, ἔγχελυς, υος, ἡ. – Plur. ἐγχέλεις, εων. – vom Aale, ἐγχέλειος, 2. – kleiner A., ἐγχελύδιον, ἐγχέλειον u. ἐγχέλιον, τὸ.

Aalartig, ἐγχέλεσιν ὅμοιος, 3. – καθάπερ αἱ ἐγχέλεις od. τῶν ἐγχέλεων (den Kasus bestimmt der Zusammenhang).

Aalbehälter, s. Aalhälter.

Aalfang, 1) als Handlung: ἡ τῶν ἐγχέλεων θήρα. – 2) als Ort: ἐγχελεών, ῶνος, ὁ. – χωρίον, καθ' ὃ τὰς ἐγχέλεις θηρῶσι.

Aalhälter, ἐγχελεών, ῶνος, ὁ.

Aalraupe, μύραινα, ης, ἡ. – κωβιός, ὁ. – ἀλάβης, ητος, ὁ.

Aar, ἱέραξ, ακος, ὁ. – ἀετός, ὁ.

Aas, νεκρὸν σαπρόν, τὸ. – νεκρός, ὁ. – πτῶμα u. πέσημα, auch πτώσιμον, τὸ.

Aasgeruch, ἡ ἀπὸ τῶν νεκρῶν δυσωδία.

Aasgeier, d. i. Lockspeise, δέλεαρ, ατος, τὸ.

Aasen, δελεάζειν.

Ab, 1) s. v. a. abwärts: παρά mit Akkus., z. B. Seit' ab, παρὰ τὴν πλευράν. – rechts ab, παρὰ τὴν δεξιάν. – ἐς τὰ δεξιά. – 2) s. v. a. hinab: κάτω. – z. B. Berg auf und ab, ἄνω καὶ κάτω τοῦ ὄρους. – 3) auf und ab, s. v. a. ungefähr (plus minus): πλέον ἔλαττον. – 4) auf- und abgehen, περιπατεῖν. – 5) ab- und zugehen, φοιτᾶν u. προσφοιτᾶν. – Schmälzen. – 6) In Zusammensetzungen, wo es am üblichsten ist, bezeichnet es im Allgemeinen Entfernung und Absonderung und wird in den meisten besondern Beziehungen ausgedrückt durch: ἀπό, παρά, μετά, seltener durch: ἐκ u. κατά.

backern, ἀποτέμνειν od. ἀφαιρεῖν τῷ τρύτρῳ.

bäckzen, sich, τήκεσθαι od. ἐκτήκεσθαι πνευγμοῖς.

bändern, μεταβάλλειν. – μεταλλάττειν. – μετακινεῖν. – μετατιθέναι. – παραδιατάττεσθαι. – ἀλλοιοῦν. – Gestalt od. Haltung von etwas abänd., μεταχηματίζειν τι. – in Bild u. dergl. abänd., μεταπλάττειν. – einen Plan abänd., μεταγιγνώσκειν. – ἀπιέναι εἰς ἄλλην γνώμην. – nichts daran abänd., ἀκίνητον ἐᾶν τι. – es ist nichts daran abzuänd., τὸ αὐτὸ ἔτι ἐστίν. – ἀκίνητον διαμένει.

bänderung, μετακίνησις, ἀλλοίωσις, μετάλλαξις, μετάθεσις, ἡ. – μεταχηματισμός, ὁ. – eine Abänderung machen od. treffen, s. v. a. abändern, welches s.

bängstigen, sich, ἐκπονεῖσθαι ταῖς φρονίσι. – περίφοβον εἶναι. – διὰ φόβου εἶναι. – ἐκθνήσκειν φόβῳ.

Abärgern, sich, τήκεσθαι od. ἐκτήκεσθαι od. κατατρίβεσθαι ἀχθόμενον.

Abarbeiten, 1) s. v. a. durch Arbeit wegnehmen: καταπονοῦντα od. κάμνοντα ἀφαιρεῖν. – 2) s. v. a. eine Schuld durch Arbeit tilgen: ἀπεργάζεσθαι. – ἐργασίᾳ ἀποτίνειν. – 3) s. v. a. durch Arbeit entkräften: καταπονεῖν. – sich abarbeiten, καταπονεῖσθαι, pass. – πόνοις ἀπομαραίνεσθαι, pass. – ἀποκάμνειν.

Abart, muß in Beziehung auf das dabei genannte Substantiv durch das Partiz. ἐξηλλαγμένος, η, ον, u. den Zusatz τὸ εἶδος ausgedrückt werden; z. B. eine Abart von Veilchen, ἄνθος ἐξηλλαγμένον τῶν ἴων.

Abarten, ἐξίστασθαι τοῦ γένους. – ἐκτρέπεσθαι. – ἐκπίπτειν (εἰς ἀλλότριον εἶδος).

Abbalgen, ἀποδέρειν – ἀποδερματοῦν.

Abbarbiren, ἀποκείρειν – ἀποξυρᾶν u. ἀποξύρειν.

Abbeissen, ἀποδάκνειν, καταδάκνειν. – ἀποτέμνειν τοῖς ὀδοῦσι.

Abbeissen, das, ἀποκοπὴ ἡ διὰ τῶν ὀδόντων.

Abbeizen, s. Wegbeizen.

Abberufen, ἀποκαλεῖν. – μεταπέμπεσθαι.

Abbestellen, ἀπειπεῖν.

Abbetteln, ἐπαιτοῦντα πράττειν τι παρά τινος. – ἐξαιτεῖσθαι.

Abbeugen, ἀποκλίνειν. – κατακάμπτειν. – παρεκτρέπεσθαι.

Abbild, εἰκών, όνος, ἡ. – εἰκόνισμα, ἀπείκασμα, τὸ. – εἴδωλον, τὸ (über den Unterschied in dem Begriffe dieser Wörter s. Abbildung no. 2).

Abbilden, 1) sinnlich: die Gestalt einer Sache nachahmen: διαμορφοῦν, ἀπεικάζειν – εἰκονίζειν u. ἐξεικονίζειν (im Allgemein.). – πλάττειν (in Gyps u. dergl.). – ἐκτυποῦν (in getriebener Arbeit). – γράφειν u. ὑποτυποῦν (vom Maler). – 2) bildlich, s. v. a. lebhaft darstellen: ἐξομοιοῦν. – καταγράφειν. – ἀπεικάζειν.

Abbildung, 1) als Handlung: διαμόρφωσις, ἡ. – εἰκονισμός, ὁ – ἀπεικασία, ἡ. – εἰκονογραφία, ἡ. – πλάσις, ἡ. – ἐκτύπωσις, ἡ. – 2) als Sache s. v. a. Abbild: εἰκών, όνος, ἡ. – εἰκόνισμα, τὸ. – ἀπείκασμα, τὸ (sämmtlich im Allgemein.) – πλάσμα, τὸ (in Gyps u. dergl.) – ἐκτύπωμα u. ἔκτυπον, τὸ, auch τύπος, ὁ (in getriebener Arbeit). – εἴδωλον, τὸ (von Phantasiestücken).

Abbinden, 1) s. v. a. das Band lösen: ἀποδεῖν. – ἀποδεσμεύειν. – ἀπολύειν, ἀνα-

λύειν. – χαλᾶν. – 2) s. v. a. durch ein angelegtes Band wegbringen: ἀποβροχίζειν u. ἀποπιέζειν. – mit einem flächsenen Faden abbind., ἀπολινοῦν.

Abbinden, das, 1) λύσις, ἀνάλυσις, ἀπόδεσις, χάλασις, ἡ. – 2) chirurgisch: τὸ ἀποβροχίζειν.

Abbitte, παραίτησις, ἡ. – ich thue Abbitte für etwas, παραιτοῦμαί τι. – συγγνώμην αἰτοῦμαι ὑπέρ τινος.

Abbitten, etwas, παραιτεῖσθαί τι. – αἰτεῖσθαι συγγνώμην τινός.

Abblättern, ἀποφυλλίζειν. vergl. Abblatten.

Abblasen, 1) s. v. a. durch Blasen entfernen: ἀποφυσᾶν. – ἐπιπνέοντα διασκεδαννύναι. – 2) s. v. a. mit einem Blaseinstrument andeuten: σημαίνειν τῷ κέρᾳ, τῇ σάλπιγγι.

Abblatten, φυλλίζειν, ἀποφυλλίζειν. – φυλλολογεῖν – φύλλα ἀπολέγειν. – den Weinstock abbl., οἰναρίζειν, βλαστολογεῖν.

Abblatten, das, φυλλολογία, ἡ. – das Abbl. des Weinstocks, τὸ οἰναρίζειν. – βλαστολογία, ἡ.

Abbleichen, was Verbleichen.

Abblühen, παρακμάζειν. – παρανθεῖν – ἀπανθεῖν.

Abborgen, δανείζεσθαι, von Einem, παρά τινος od. ἀπό τινος.

Abbraten, ἐξοπτᾶν – κατοπτᾶν.

Abbrausen, was Ausbrausen.

Abbrechen, I. transitiv und zwar 1) in eigentlicher Bedeutung: ἀποῤῥηγνύναι. – ἀποκλᾶν. – παραθραύειν, ἀποθραύειν – περικλᾶν u. περιθραύειν (einzelne Theile, die ein Ganzes umgeben, wie Aeste vom Baume u. dergl.). – ἀποδρέπειν u. ἀποδρέπεσθαι (hauptsächlich von Blumen). – Früchte abbrechen, ἀπολέγειν καρπούς – καρπολογεῖν. – ein Gebäude u. dergl. abbrechen, καθαιρεῖν. – κατασκάπτειν. – 2) figürlich: a) s. v. a. plötzlich hemmen: καταπαύειν. – λύειν, διαλύειν. – b) s. v. a. entziehen: ὑφαιρεῖν u. ὑφαιρεῖσθαι, Einem von etwas, ἀποστερεῖν τινά τινος. – dem Schlafe etwas abbrechen, ὑφαιρεῖν τοῦ ὕπνου. – II. intransitiv: 1) eigentlich: ἀποῤῥήγνυσθαι – περιῤῥήγνυσθαι – ῥήγνυσθαι, pass. – 2) figürlich: von etwas abbrechen, ἀποπαύεσθαί τινος. – ἐᾶν λέγειν περί τινος. – in der Rede abbrechen, ἀποσιωπᾶν.

Abbrechen, das, ἀπόθραυσις – ῥῆξις, ἡ. – περίκλασις, ἡ. – das Abbr. eines Gebäudes, καθαίρεσις, ἡ. – κατασκαφή, ἡ. – das Abbr. in der Rede, ἀποσιώπησις, ἡ.

Abbrennen, 1) transitiv: ἀποκαίειν – κατακαίειν – ἐκκαίειν. – καταπιμπράναι. – καταφλέγειν. – 2) intransitiv: a) von Sachen: die Passiva der angegebenen Verben. – b) von Menschen: τῶν ὑπαρχόντων ἀποστερεῖσθαι διὰ τοῦ πυρός. – καταφλέγεταί μοι καὶ ἡ οἰκία καὶ τὰ ἐνόντα χρήματα. – τὸ πῦρ διαφθείρει od. κατανέμεταί μοι καὶ τὴν οἰκίαν καὶ τὰ ἐνόντα χρήματα.

Abbrennen, das, 1) transitiv: κατάκαυσις, κατάφλεξις, ἡ. – ἐμπρησμός, ὁ. – 2) intransitiv: τὸ καταφλέγεσθαι. – διαφθορὰ ἡ διὰ τοῦ πυρός.

Abbreviatur, s. Abkürzung.

Abbreviren, s. Abkürzen.

Abbringen, 1) s. v. a. abziehen: ἀπάγειν u. ἀποτρέπειν τινά τινος. – Jem. von seinem Vorsatze abbr., ἐκκρούειν τινὰ τῆς προαιρέσεως. – ἀποπλανᾶν τινα ἀπὸ τῆς ὑποθέσεως. – Einen von einer Meinung abbr., ἐξαιρεῖν τινος δόξαν. – μεταπείθειν τινά. – 2) s. v. a. abschaffen: λύειν – καταλύειν. – ἀκυροῦν u. ἄκυρον ποιεῖν. – ἀποψηφίζεσθαι u. ἀποχειροτονεῖν (durch Volksbeschluß). – ἀναιρεῖν (gewaltsam).

Abbringung, ἀπαγωγή – ἀποτροπή, ἡ. – 2) s. v. a. Abschaffung: κατάλυσις, ἀποκύρωσις, ἀναίρεσις, ἡ.

Abbruch, 1) das Abbrechen: καθαίρεσις, ἡ. – 2) s. v. a. Verminderung: μείωσις – ἐλάττωσις, ἡ. – ἐλάττωμα, τὸ. – βλάβη – ζημία, ἡ. – einer Sache Abbr. thun, μειοῦν od. ἐλαττοῦν τι. – Einem Abbr. thun, βλάπτειν τινά. – ζημίαν φέρειν τινί. – Einem an etwas Abbr. thun, ἐλαττοῦν od. μειοῦν τινός τι. – ὑφαιρεῖν τί τινι od. τινα od. τινος. – Einem an seiner Ehre Abbr. thun, διαβάλλειν τινά (von Personen). – διαβολὴν παρέχειν κατά τινος (von Sachen).

Abbrühen, 1) mit kochendem Wasser übergiessen, und zwar a) um den Saft auszuziehen: ἀποζεῖν od. ἀποζεννύναι. – ὕδωρ ζεστὸν ἐπιχέαντα τήκειν od. ἀνατήκειν. – b) um zu reinigen: ὕδατι ζεστῷ od. ἐπιχύσει ὑδάτων ζεστῶν ἐκπλύνειν. – 2) durch Brühen wegnehmen: ὕδατι ζεστῷ ἀφαιρεῖν τρίχας, χαίτην u. s. w., je nachdem dasjenige beschaffen ist, was abgebrühet werden soll.

Abbürsten, ἀπομάττειν.

Abbüssen, ἐκτίνειν – ἀποτίνειν. – ὑπέχειν δίκην od. τιμωρίαν τινός.

Abbüssung, ἀπότισις, ἡ.

ABC, γράμματα, τὰ. – στοιχεῖα, τὰ. – der nicht einmal das ABC kann, ἀναλφάβητος, ὁ, ἡ. Athen.

ABC Buch, πυξίον, τὸ. Plut.

ABC Lehrer, χαμαιδιδάσκαλος, ὁ. – στοιχειωτής, οῦ, ὁ.

ABC Schüler, ὁ τὰ γράμματα μανθάνων od. διδασκόμενος.

Abdachen, 1) s. v. a. das Dach abnehmen: ἀποστεγάζειν. – 2) s. v. a. abhängig machen: κατάντη (ες) ποιεῖν.

Abdachung, ἀπόκλιμα, τὸ. – κάταντες, ους, τὸ.

Abdämmen, ἀποχωννύναι. – χώματι κατέχειν od. εἴργειν τι. – χῶμα περιβάλλειν τινί.

Abdämmung, ἀπόχωσις, ἡ.

Abdampfen, ἀναθυμιᾶν. – ἐξατμίζειν. – ἀναπέμπειν ἀτμόν. – abdampfen lassen, διαχεῖν.

Abdanken, 1) transitiv: ἀφιέναι. – ἀποπέμπειν – ἀπολύειν. – von Beamten: κα-

ταπανέιν. – vom Heere: διαπέμπειν. – vom einzelnen Soldaten: ἀποζωννύναι. – 2) intransitiv: κατατίθεσθαι od. ἀπειπεῖν τὴν ἀρχήν. – ἐξίστασθαι od. ἀπολύεσθαι τῆς ἀρχῆς. – ἀποκηρύττειν τὴν ἀρχήν (von öffentl. Abdank. angesehener Magistrate).

Abdankung, 1) transitiv: ἄφεσις, ἡ. – ἀποπομπή u. διαπομπή, ἡ. – 2) intransitiv: ἡ τῆς ἀρχῆς ἀπόλυσις.

Abdecken, 1) die Decke von einer Sache wegnehmen: ἀποστεγάζειν (vom Dache des Hauses). – ἀποστρωννύναι (von aufgelegten Decken). – 2) s. v. a. die Haut abziehen: δέρειν – ἀποδέρειν.

Abdecker, ἀποδέρων, οντος, ὁ.

Abdingen, ἐλάττω τὸν μισθὸν (od. τὴν τιμὴν) ὁμολογεῖν.

Abdisputiren, ἐναντιολογεῖσθαι – ἀντιτείνειν. – ich lasse mir etwas nicht abdisputiren, βέβαιον od. πιστὸν ἡγοῦμαί τι, καίπερ ἐναντιουμένων ἄλλων. – οὐ πείθομαι τοῖς ἐναντιουμένοις.

Abdörren, ἀποξηραίνειν. – μαραίνειν – ἀπομαραίνειν.

Abdorren, ἀποξηραίνεσθαι. – μαραίνεσθαι – ἀπομαραίνεσθαι. – καταφθείνειν.

Abdrängen, ἀπωθεῖν. – παρεκβιβάζειν.

Abdrechseln, ἀποτορνεύειν (eigentl. und figürlich).

Abdrehen, 1) durch Drehen absondern: ἀποσπᾶν. – στρέφαντα ἀφέλκειν od. περιαιρεῖν. – 2) s. v. a. abdrechseln, welches s.

Abdreschen, nur im Partizip. abgedroschen, welches s.

Abdringen, ἐκβιάζεσθαι – βίᾳ ἐξαιρεῖν od. ἐξάγειν. – ἐξαναγκάζειν. – ἐκπιέζειν. – es wird mir etwas abgedrungen, ἀφαιροῦμαί τι (was ich hergebe). – ἀνάγκῃ πειθόμενος ποιῶ τι od. βίᾳ προάγομαι πρός τι (von Handlungen).

Abdruck, 1) das Abdrucken: ἔκμαξις, ἀποτύπωσις, ἐκτύπωσις, ἡ (in erhobener Arbeit). – 2) ein abgedruckter Gegenstand: ἀποτύπωμα, ἐκτύπωμα, ἔκτυπον, τὸ, u. τύπος, ὁ (in erhobener Arbeit). – ἔκμαγμα u. ἐκμαγεῖον, τὸ (in Wachs, Gyps u. dergl.). – 3) überhaupt s. v. a. Ebenbild: εἰκών, όνος, ἡ. – εἴδωλον, τὸ.

Abdrucken, ἀποτυποῦν, ἐκτυποῦν (in erhobener Arbeit). – ἐκμάττειν, ἀναμάττειν u. ἀναμάττεσθαι (in Wachs u. dergl.).

Abdrücken, ein Gewehr, ἰέναι od. ἀφιέναι τὸ βέλος.

Abdunsten, ἐξατμιᾶν.

Abend, ἑσπέρα, ὀψία, ας, ἡ. – δεῖλη mit und ohne den Zusatz ἡ ὀψία. – Als Himmelsgegend: ἡλίου δύσις, ἡ. – δυσμαί, ῶν, αἱ. – am Abend, ἑσπερινός, 3, od. ἑσπέριος, 2. – gegen Abend gelegen, ὁ ἡ τὸ πρὸς δυσμάς. – ὀυτικός, 3. – der Abend des Lebens, τὰ ἔσχατα τοῦ βίου. – am Abend des Lebens etwas unternehmen, γέροντα ἤδη od. προελθόντα ἐς τὸ γῆρας ἐπιχειρεῖν τινι. – 2) heiliger Abend, ἡ προεόρτιος ἡμέρα, od. ἡμέρα ἡ πρὸ τῆς ἑορτῆς.

Abendbrod, s. Abendessen.

Abenddämmerung, κνέφας, τὸ, Genit. κνέφους, Dat. κνέφᾳ. – δείλη ἡ ὀψία. – in der Abenddämm., κνεφαῖος, αία, αῖον, z. B. er kam in der Ab., κνεφαῖος ἦλθε.

Abendessen, δόρπον, τὸ – δόρπη, ἡ. – die Zeit des Abendessens, δόρπιστος, ὁ.

Abendgegend, was Abendland.

Abendkühle, τὸ πρὸς ἑσπέραν, καθ' ἑσπέραν ψῦχος.

Abendländisch, ὀυτικός, 3.

Abendland, τὰ καθ' ἥλιον δυσμάς. – αἱ ὀυτικαὶ χῶραι.

Abendlich, ἑσπερινός, 3.

Abendlied, ᾆσμα ἑσπερινόν, τὸ.

Abendluft, 1) die am Abend wehet: αὔρα ἡ κατὰ τὴν ἑσπέραν od. ἑσπερινή. – 2) aus Westen: αὔρα ἡ ἀφ' ἡλίου δυσμῶν. – ζέφυρος, ὁ.

Abendmahl, 1) s. Abendessen. – 2) christliches Abendm., δεῖπνον κυριακόν, τὸ. – εὐχαριστία, ἡ. K. S.

Abendmahlzeit, s. Abendessen.

Abendröthe, Abendroth, ist ein Begriff, für welchen sich bei den Griechen kein Ausdruck findet, weil in Griechenland die dadurch bezeichnete Erscheinung am Himmel sehr flüchtig vorübergeht. Als Umschreibung kann dafür gebraucht werden δυσμαὶ ἐρυθραὶ περὶ δύομενον τὸν ἥλιον. – οὐρανοῦ ὄψις φλογοειδὴς περὶ δύομενον τὸν ἥλιον.

Abends, ἑσπέρας. – καθ' ἑσπέραν. – περὶ τὴν νύκτα. – Häufig muß es durch das Adjekt. ἑσπέριος ausgedrückt werden; z. B. Abends Einen besuchen, ἑσπέριον φοιτᾶν πρός τινα.

Abendseite, τὰ πρὸς ἡλίου δύσιν od. δυσμὰς κεκλιμένα.

Abendsonne, ἥλιος ὁ πρὸς ἑσπέραν. – ἥλιος ὁ καταφερόμενος. – ὁ περὶ τὴν δύσιν ἥλιος.

Abendstern, ἕσπερος, ου, ὁ.

Abendstunde, ἑσπερινὴ ὥρα, ἡ. – die Abendstunden, ὁ κατὰ τὴν ἑσπέραν χρόνος. – in der Abendstunde, περὶ τὴν ἑσπέραν.

Abendthau, ἡ κατὰ τὴν ἑσπέραν δρόσος.

Abendtisch, s. Abendessen.

Abendunterhaltung, ἡ κατὰ τὴν ἑσπέραν ὁμιλία – λόγοι ἑσπερινοί, οἱ (Gespräch am Abend). – διατριβὴ ἡ κατὰ τὴν ἑσπέραν (Geschäft und Vergnügen während des Abends).

Abendwind, ζέφυρος, ὁ.

Abendzeit, ὥρα ἑσπέρας od. ἑσπερινή, ἡ. – zur Abendzeit, καθ' ἑσπέραν.

Abenteuer, ἔργον θαυμάσιον, τὸ. – κινδύνευμα, τὸ. – Abent. erzählen, τερατεύεσθαι. – ein Abent. bestehen, κινδυνεύειν κίνδυνον.

Abenteuerlich, τερατικός, 3. – τεράστιος, 2. – θαυμάσιος, 3. – κινδυνευτικός, 3. – ἄτοπος, 2. – ἀλλόκοτος, 2.

Abenteurer, φιλοκίνδυνος – τερατοποιός – κινδυνευτής, οῦ, ὁ.

Aber, 1) als Konjunktion: δέ (kann nie zu Anfang, sondern immer erst nach dem ersten Worte des Satzes stehen, zu welchem es ge-

hört). – ἀλλά (immer zu Anfang, drückt den Gegensatz schärfer und stärker aus als δέ). – μέντοι (nur bei Einwürfen). – aber doch, γε μήν. – πλὴν ἀλλά. – ἀλλ' ὅμως. – aber nicht? οὔκουν; – nun aber, ἀλλὰ γάρ. – ἀλλὰ μήν. – gleichwohl aber, μέντοι γε. – τοιγάρ. – καὶ γάρ τοι. – 2) als Adverbium s. v. a. wiederum: τρίς. – glücklich und aber glücklich zu preisen, τρισμακάριστος, 3.

Abergläubig, δεισιδαίμων, βλεπεδαίμων, 2. – θρῆσκος, 2. – abergläubig sein, δεισιδαιμονεῖν od. δεισιδαιμόνως ἔχειν, in einer Sache, περί τι.

Aberglaube, δεισιδαιμονία – θρησκεία, ἡ.

Abermalig, δεύτερος, 3. – καινός, 3. – ὁ ἢ τὸ πάλιν.

Abermals, πάλιν. – αὖθις. – ἐκ καινῆς. – δεύτερον.

Abernten, θερίζειν. – συγκομίζεσθαι u. εἰσκομίζεσθαι. – die Felder sind abgeerntet, εἰσκεκόμισται ὁ σῖτος ἐκ τῶν ἀγρῶν.

Aberwitz, παράνοια, ἄνοια, ἡ. – παραφρόνησις, εως, ἡ. – ἔκστασις τῶν λογισμῶν, ἡ.

Aberwitzig, παράφρων, παράπληκτος, 2. – aberw. sein, παραφρονεῖν – παραληρεῖν. – παρακινητικῶς ἔχειν. – ἐξίστασθαι τοῦ φρονεῖν.

Abessen, 1) transitiv: a) s. v. a. durch Essen leer machen: ἔπεσθίειν. – κατεσθίειν. – b) bei Einem etwas abessen, σίτῳ ἀπολαμβάνειν παρά τινος τὸ ὀφειλόμενον χρέος (eine Schuld), oder τὸν ὀφειλόμενον μισθόν (schuldigen Lohn), od. τὴν ὀφειλομένην χάριν (einen erwiesenen Dienst). – c) Einem etwas abessen, κατεσθίειν τί τινος. – 2) intransitiv s. v. a. mit Essen fertig sein: ἀπεσθίειν. – γίγνεσθαι ἀπὸ δείπνου.

Abfällig, 1) s. v. a. abtrünnig: ἀποστάς, ᾶσα, ἄν. – ἀφεστώς, ῶσα, ὡς. – 2) s. v. a. nicht beifällig: ἐναντίος, 3. – abfällig berichten, ἐναντίαν τὴν γνώμην ἀποφαίνεσθαι. – ἐναντιοῦσθαι.

Abfärben, ἀναχρωννύναι. – συγχρώζειν. – χραίνειν. – Das Abfärben, ἀνάχρωσις, ἡ.

Abfahren, 1) transitiv: ἀπάγειν. – ἀποκομίζειν. – 2) intransitiv: a) eigentlich: ἀπελαύνειν – ἐξελαύνειν. – ὁρμᾶν – ἐξορμᾶν. – zu Schiffe abf., ἐκπλεῖν, ἀποπλεῖν, πλεῖν. – ἀνάγεσθαι. – b) s. v. a. abgleiten: ἀπολισθαίνειν. – ἀποσφάλλεσθαι, pass. – διεκπίπτειν.

Abfahrt, ὁρμή, ἡ. – ἔξοδος, ἡ. – Gewöhnlich durch die Partiz. der unter Abfahren angegebenen Verben zu übersetzen; z. B. bei der Abfahrt weinten sie, ὁρμῶντες, ἐξορμῶντες, ἀπελαύνοντες ἐδάκρυσαν. – Abf. zu Schiffe, πλοῦς, ἀπόπλους, ἀνάπλους, ου, ὁ. – ἀναγωγή, ἡ. – bildlich für Weggang: ἀπαλλαγή, ἡ.

Abfall, 1) s. v. a. das Herunterfallen, z. B. des Wassers: κατάπτωσις, ἡ. – φορά u. καταφορά, ἡ. – 2) s. v. a. Abgang, was von einer Sache abgeht, ausgeschieden wird: παράθρυσμα, ἀπότριμμα, τὸ. – 3) s. v. a. plötzlicher Uebertritt von einer Partei, der man gesetzlich angehörte, zu einer andern: ἀπόστασις, ἀποστασία, ἡ. – ἀπόλειψις, ἡ. – Jem. zum Abfall bewegen od. verleiten, ἀφιστάναι τινά τινος. – νεωτερίζειν. – zum Abfall geneigt sein, ἀποστατικῶς ἔχειν. – 4) s. v. a. Abweichung: ὑπεξαίρεσις, ἡ. – παράλλαξις, ἡ. – 5) s. v. a. Verminderung: ἔλάττωμα, τὸ. – ἐλάττωσις, ἡ. – Abfall erleiden, ἐλαττοῦσθαι.

Abfallen, 1) eigentlich s. v. a. herunterfallen: ἀποπίπτειν. – καταπίπτειν. – κατολισθαίνειν – καταφέρεσθαι, pass. – von Früchten, Blättern u. dergl., ῥεῖν, καταῤῥεῖν, ἀποῤῥεῖν. – 2) s. v. a. eine Partei verlassen: ἀφίστασθαι od. ἀποστῆναί τινος, ἀπό τινος. – ἀποστατεῖν τινος. – καταλείπειν u. προδιδόναι τινά (im Stiche lassen). – 3) s. v. a. verschieden sein: διαφέρειν. – ἐξαλλάττειν, ἀπαλλάττειν u. Pass. – 4) s. v. a. verringert werden: μειοῦσθαι – ἐλαττοῦσθαι – χείρω γίγνεσθαι. – vom Körper: φθίνειν u. φθίνεσθαι. – τήκεσθαι.

Abfangen, ἀποσφάττειν, κατασφάττειν. – ἀναιρεῖν.

Abfassen, συντιθέναι. – συντάττεσθαι als med. – schriftlich abf., συγγράφειν.

Abfassung, σύνθεσις, σύνταξις, ἡ. – συγγραφή, ἡ.

Abfaulen, ἀποσήπεσθαι, pass. nebst pf. 2. – abf. lassen, ἀποσήπειν.

Abfegen, ἀπομάττειν. – ἐκκαθαίρειν. – ἐκκορεῖν. – ἀποσμᾶν.

Abfeilen, ῥινεῖν, ἐκρινεῖν. – ἀποῤῥινᾶν. – αποπρίειν. – ἀποξεῖν.

Abfertigen, 1) s. v. a. abschicken: ἀποστέλλειν. – 2) nach abgemachten Geschäften entlassen: ἀπολύειν. – ἀποπέμπειν oder ἀφιέναι διαπραξάμενον od. ἐπιστείλαντα ἃ χρῆν. – Jemanden kurz abfert., βραχέα διαλεχθέντα ἀποπέμπειν τινά. – einen Brief abfertigen, διαπέμπειν ἐπιστολήν. – 3) s. v. a. stolz begegnen: ὕβρει χρῆσθαι περί τινα. – αὐθαδῶς προσφέρεσθαί τινι.

Abfertigung, 1) s. v. a. Absendung: ἀπόπεμψις, ἡ. – ἀποστολή, ἡ. – 2) s. v. a. Abmachung der Geschäfte: χρηματισμός, ὁ. – seine Abfertigung von Einem bekommen, χρηματίζειν πρός τινα. – 3) s. v. a. kurze und schnöde Zurechtweisung: ἔλεγχος, ὁ. – Einem eine Abfert. geben, ἐλέγχειν τινά. – der hat seine Abfert., τὰ κατὰ τοῦτον ἤδη διαπέπρακται ἡμῖν.

Abfeuern (ein Gewehr), ἰέναι – ἀφιέναι. – βάλλειν.

Abfeuerung, ist durch die unter Abfeuern angegebenen Verba zu umschreiben.

Abfinden, 1) sich mit Jemandem, ὁμολογεῖν τινι. – συντίθεσθαι πρός τινα. – ξυναλλάττειν τινί. – συντάττεσθαι πρός τινα. – 2) bei Einem sich abf., χάριν od. μισθὸν ἀποδιδόναι τινί. – 3) Einen abf., διοικεῖν τὰ πρός τινα.

Abfindungsquantum, μέρος od. χρέος

τὸ ὡμολογημένον. – μοῖρα ἡ ὡμολογημένη. – ἀποτίμημα, τό. – σύνταξις, ἡ.

Abfliegen, ἀφίπτασθαι, ἀποπέτεσθαι, med.

Abfließen, ἀποῤῥεῖν – ἐκρεῖν. – καταῤῥεῖν. – abfließend, ἀπόῤῥυτος u. ἀπόῤῥοος, 2.

Abflößen, διακομίζειν κατὰ τὸν ποταμόν.

Abflößung, κομιδὴ ἡ κατὰ τὸν ποταμόν.

Abfluß, ἀπόῤῥυσις, ἀποῤῥοή u. ἀπόῤῥοια, ἡ.

Abfolgen laſſen, ἀποδιδόναι – ἐκδιδόναι – ἀπολύειν. – ἀφιέναι. – συγχωρεῖν.

Abfordern, ἀπαιτεῖν, ἐξαιτεῖν u. Med. – πράττειν u. Med. – ἀξιοῦν – etwas von Einem, τί τινα. – Jem. abf., ἀποκαλεῖν τινα.

Abforderung, ἀπαίτησις, ἐξαίτησις, ἡ. – τὸ πράττειν.

Abformen, ἀποτυποῦν u. Med. – auch ſ. v. a. abbilden, welches ſ.

Abformung, ἀποτύπωσις, ἡ.

Abfragen, Einem etwas, ἐκπυνθάνεσθαί τινός τι. – ζητεῖν od. ἐξετάζειν τι παρά τινος. – ἀνερωτᾶν τινά τι.

Abfreſſen, ἀποτρώγειν, παρατρώγειν. – ἐπιβόσκεσθαι – κατανέμεσθαι als Med. – ἀποκείρειν.

Abfrieren, ἀποσήπεσθαι ὑπὸ τοῦ ψύχους, mit dem Akkuſ. des Gliedes, welches abgefroren iſt; z. B. mir ſind die Fußzehen abgefr., ὑπὸ τοῦ ψύχους τοὺς δακτύλους τῶν ποδῶν ἀποσέσηπα.

Abführen, 1) etwas von einem Orte wegbringen vermittelſt des Fahrens: ἀπάγειν. – ἐκκομίζειν, ἐκφέρειν. – 2) wegbringen durch Leitung, Vorſtellung: ἀπάγειν. – ἀποτρέπειν. – zum Tode abführen, ἄγειν ἐπὶ θανάτῳ. – 3) ärztlich: ἐκκρίνειν. – λαπάζειν od. λαπάττειν und ὑπάγειν τὴν κοιλίαν. – abführend, ἐλατήριος, 3. – ὑπαγωγός, 2. – κατωτερικός, 3. – abführendes Mittel, ἐλατήριον (verſt. φάρμακον), τό.

Abführung, 1) Wegſchaffung: ἀπαγωγή, ἡ. – ἐκκομιδή, ἡ. – ἐκφορά, ἡ. – 2) des Leibes: ἔκκρισις, ἡ. – ὑπαγωγὴ τῆς κοιλίας, ἡ. – 3) abführendes Mittel: ἐλατήριον, τό.

Abfüllen, ἀποχεῖν, διαχεῖν, μετεγχεῖν.

Abfüttern, προσφέρειν τελευταίαν τὴν τροφήν. – abgefüttert ſein, ἀπέχειν τὸ τῆς τροφῆς μέτρον.

Abfuhre, ἀπαγωγή, ἡ. – ἐκκομιδή, ἡ.

Abgabe, 1) ſ. v. a. das Abgeben, die Handlung des Abgebens: ἀπόδοσις, παράδοσις, ἡ. – 2) das, was von einem Gegenſtande entrichtet oder abgegeben wird: φόρος, ὁ. – δασμός, ὁ. – τέλη, ὧν, τὰ. – τέλεσμα, τό. – Abgab. entrichten oder bezahlen, τελεῖν od. ὑποτελεῖν φόρον. – δασμοφορεῖν. – ἀποφέρειν δασμόν. – ἀπάγειν φόρον. – τελεσφορεῖν. – Abg. einnehmen, δασμολογεῖν. – συλλέγειν χρήματα. – ἐκλέγειν δασμοὺς ἔκ τινος. – Abgab. auflegen, δασμολογεῖν mit Akkuſ. der Perſon. – τάττειν φόρον τινί. – Einer, der Abgaben entrichtet, oder entrichten muß, ὑποτελής, 2. – δασμοφόρος, 2.

Abgang, 1) ſ. v. a. das Weggehn: τὸ ἀπελθεῖν – ἀποχώρησις, ἡ. – ἀπαλλαγή, ἡ. – vor Abgang des Boten, πρὶν ἀπελθεῖν τὸν ἄγγελον. – vor Abgang des Briefes, πρὶν ἀποστεῖλαι (ἐμὲ) τὴν ἐπιστολήν. – 2) ſ. v. a. Verminderung: μείωσις, ἡ – μείωμα, τό. – ὑστέρημα, τό. – Abgang leiden an etwas, ἐλαττοῦσθαί τι. – Abg. an Kräften ſpüren, αἰσθάνεσθαι τὸ σῶμα ἀσθενέστερον γενόμενον. – 3) was von einer Sache abgeht: ἀπότριμμα, ἀπόξυσμα, τό. – ἀπουσία, ἡ. – 4) ſ. v. a. ſchneller, leichter Vertrieb: διάπρασις, ἡ. – διάθεσις, ἡ. – es findet etwas Abgang, διάθεσιν ἔχει τι. – ζητεῖταί τι. – ἐν ἀξίᾳ ἐστί τι. – keinen Abgang finden, οὐκ ἔχειν διάθεσιν. – κεῖσθαι. – ἀτιμάζεσθαι.

Abgeben, 1) in eigentlicher Bedeutung, u. zwar a) ſ. v. a. weggeben, von ſich geben: ἀποδιδόναι, ἀναδιδόναι, παραδιδόναι. – προδιδόναι (mit dem Nebenbegriff der Schlechtigkeit). – ein Amt abgeben, ἀπειπεῖν τὴν ἀρχήν. – ἀπολύεσθαι τῆς ἀρχῆς. – b) ſ. v. a. einen Theil von etwas geben: μεταδιδόναι mit Gen. der Sache. – von Steuern und Abgaben: τελεῖν, φέρειν. – 2) in uneigentlicher Bedeutung a) Einem etwas abgeben, ſ. v. a. züchtigen: καθάπτεσθαί τινος. – καθικνεῖσθαί τινος. – b) ſich mit etwas abgeben, ſ. v. a. beſchäftigen: διατρίβειν περί τι od. ἔν τινι. – ἅπτεσθαι u. ἀνθάπτεσθαί τινος. – χρῆσθαί τινι. – ἐπιτηδεύειν τι (als Geſchäft betreiben). – ſich mit Kleinigkeiten abgeb., μικρολογεῖσθαι. – c) ſich mit Einem abgeben od. Umgang haben: ὁμιλεῖν od. προσομιλεῖν τινι. – ἐπιμίγνυσθαί τινι. – χρῆσθαί τινι. – συνεῖναί τινι. – d) etwas abgeben, d. h. ſich als etwas gebrauchen laſſen, od. an der Stelle von etwas dienen: εἶναι ἀντί τινος. – παρέχειν τάξιν τινός. – παρέχεσθαι. – εἶναι. – γίγνεσθαι.

Abgebung, παράδοσις, ἡ. – Abg. eines Amtes, ἡ τῆς ἀρχῆς ἀπόλυσις.

Abgebrochen, περι�ῤῥωγής, 2, u. die Partizip. u. Verbaladjekt. von den unter Abbrechen angegebenen Ausdrücken. – von der Rede: ἀπότομος, 2.

Abgedroſchen, πολυπάτητος, 2. – ἀγόραιος, 2. – καθημαξευμένος, 3. – κοινός, 3. – τεθρυλλημένος, 3.

Abgefeimt, περιτριβής, 2. – ἀπότριπτος, ἐπίτριπτος, πανοῦργος, παμμήχανος und παντοπόρος, 2.

Abgehen, 1) im eigentlichen Sinne, ſ. v. a. weggehen: ἀπιέναι – ἀπέρχεσθαι – ἀποχωρεῖν. – zu Wagen od. zu Pferde: ἀπελαύνειν. – zu Schiffe: ἀποπλεῖν, ἐκπλεῖν. – ἀνάγεσθαι. – von Sachen ſ. v. a. abgeſchickt werden: ἀποπέμπεσθαι. – ἀποστέλλεσθαι. – ein Brief gehet ab, ἐπιστολὴ διαπέμπεται. – eine Nachricht gehet ab, ἀγγελία ἐκφέρεται. – διαγγέλλεται. – 2) ſ. v. a. ſich von etwas entfernen: παραχωρεῖν. – ἀποπλανᾶσθαι

mit Genit. – von Meinung, Gewohnheit, Vorsatz u. dergl., μεταλλάττειν τὴν γνώμην, τοὺς τρόπους. – ἄλλην γνώμην ἐλέσθαι. – ἐξίστασθαι τῆς γνώμης. – παραπείθεσθαι u. μεταπείθεσθαι als Pass. (durch Vorstellungen Anderer). – von der Meinung eines Andern abg., οὐχ ὁμολογεῖν τινι – οὐ ταὐτὰ λέγειν τινί. – 3) von Einem abgehen, d. h. die Verbindung, den Verkehr mit ihm aufheben: ἀπολείπειν τινά. – οὐκέτι χρῆσθαί τινι. – 4) von Waaren s. Abgang finden. – 5) mit Tode abgehn: τελευτᾶν. – ἀπαλλάττειν τοῦ ζῆν. – ἀποθνήσκειν. – 6) s. v. a. abgesondert werden: ὑποχωρεῖν. – ἀπολύεσθαι. – 7) es geht mir etwas ab, ἔλλειπω τινός. – ἀπολείπει μέ τι. – ἐνδέομαί τινος. – ἐνδεῖ μοί τινος. – sich etwas abgehen lassen, κρατεῖν τῶν ἐπιθυμιῶν. – sich nichts abgehen lassen, χαρίζεσθαι ἑαυτῷ od. ταῖς ἐπιθυμίαις. – 8) das Feuer gehet ab, σβέννυται τὸ πῦρ. – das Feuer abgehen lassen, τροφὴν οὐ παρέχειν τῷ πυρί. – 9) s. v. a. einen Ausgang nehmen: ἀποβαίνειν. – es gehet schlecht ab für Einen, κακῶς od. οὐ καίρων ἀπαλλάττει τις.

Abgehen, das, s. Abgang.

Abgekühlt, περίψυκτος, 2.

Abgelebt, βαθυγήρων, οντος, 2. – βαθυγήρως, ω, 2. – τῷ γήρᾳ ἀπειρηκώς, υῖα, ός. – παρημακώς, κυῖα, κός.

Abgelegen, ἀφιστάμενος, διιστάμενος, κεχωρισμένος, 3, διεστηκώς, κυῖα, κός. – πόρρω ὤν, οὖσα, ὄν. – abgel. sein, ἀπέχειν. – διίστασθαι. – ἀφίστασθαι. – κεχωρίσθαι.

Abgelegenheit, διάστημα, τὸ. – διάστασις, ἡ. – ἐρημία, ἡ.

Abgemattet, ἀπειρηκώς, κυῖα, κός. – κατάπονος, 2. – καμών, οὖσα, όν.

Abgemergelt, κατατετριμμένος, 3. – ἐκτακείς, εῖσα, έν.

Abgemessen, s. v. a. nach dem Maasse, Takte: ἔμμετρος, εὔρυθμος, 2. – Das Uebrige s. unter Abmessen.

Abgeneigt, 1) nicht wohlwollend gegen Jem.: δυσμενής, κακόνους, ον, 2. – ἐχθρός, 3. – Einem abgen. sein, δυσμενῶς, χαλεπῶς, δυσκόλως ἔχειν od. διακεῖσθαι od. διατίθεσθαι πρός τινα. – ἀλλοτρίως ἔχειν πρός τινα. – einer Sache abgen. sein, οὐ φιλεῖν τι. – ἀπεοικέναι πρός τι. – 2) nicht bereit, nicht willig zu etwas: ἀπρόθυμος, 2. – abgen. machen, καθιστάναι εἰς ἀλλοτριότητα. – ἀλλοτριοῦν. – abgeneigt sein, οὐ βούλεσθαι. – φεύγειν τι.

Abgeneigtheit, δύσνοια, κακόνοια, ἡ (Mangel des Wohlwollens). – ἀπροθυμία, ἡ – φυγή, ἡ (Mangel der Bereitwilligkeit).

Abgeordneter, ἀπόστολος, ὁ. – πρεσβευτής, οῦ, ὁ, Plur. πρέσβεις. – ich bin ein Abg., πρεσβεύω. – einen Abg. senden, πρεσβεύεσθαι.

Abgesagt, s. Absagen.

Abgesandter, s. Gesandter.

Abgeschieden, κεχωρισμένος, 3. – ἔρημος, 2. – Vergl. Abscheiden.

Abgeschiedenheit, ἀναχώρησις, ἐπαναχώρησις, ἡ. – ἐρημία, ἡ. – μόνωσις, ἡ, μονοδιαιτησία, ἡ.

Abgeschmackt, 1) eigentlich: ἔωλος, 2. – 2) figürlich: μωρός u. ψυχρός, 3. – ἄκαιρος – ἀνεπιτήδειος, 2 (von Personen und Sachen). – ἄτοπος – ἀνάρμοστος, ἄλογος, 2 (hauptsächlich von Sachen). – ἀπειροκάλος u. ψυχρολόγος, 2 (nur von Personen). – abgeschm. handeln, ἀπειροκαλεῖσθαι.

Abgeschmacktheit, ἄτοπον, τὸ. – μωρία, ἡ. – ψυχρότης, ητος, ἡ (von Personen und Sachen). – ἀπειροκαλία, ἡ (nur von Personen).

Abgeschnitten, ἀπότομος, σύντομος, 2. – κολοβός, 2 (zugleich mit dem Nebenbegriff der Verstümmelung).

Abgesondert, κεχωρισμένος, 3. – ἔκκριτος, 2. – Adv. χωρίς. – ὁ χα. – abgesondert sein, χωρὶς εἶναι, von Jem., τινός.

Abgespannt, ἄτονος, ἄνετος, 2 – ἀνειμένος, 3. – abgesp. sein, ατονεῖν.

Abgespanntheit, ἀτονία, ἡ. – ἄνεσις, ἡ.

Abgestanden (verdorben von Speisen und Getränken), ἔωλος, 2. – ἐξεστηκώς od. παρεξεστηκώς, κυῖα, κός.

Abgestutzt, κολοβός, 2.

Abgewinnen, Einem etwas, κρατήσαντα od. νικήσαντα λαβεῖν τι παρά τινος (von äussern Vortheilen). – ἐξάγειν τι (ἐκ) τινός (von Aeusserungen Anderer). – Einem den Vortheil abgew., κρείττω γίγνεσθαί τινος. – περιγίγνεσθαί τινος. – Einem ein Lächeln abgew., ἐξάγειν γέλωτά τινος. – προάγειν τινὰ εἰς γέλωτα. – einer Sache Geschmack abgew., ἀποδέχεσθαί τι. – ἐραστὴν γίγνεσθαί τινος. – es gewinnen viele der Sache Geschmack ab, ἐπιθυμητὰς λαμβάνει πολλοὺς τὸ πρᾶγμα. – keinen Geschmack abgewinnen können, καταφρονεῖν τινος. – αποπτύειν τι.

Abgewöhnen, Einem etwas, ἀπεθίζειν τινά τινι. – ἀποδιδάσκειν τινά τι. – sich etwas abgew., ἀπομανθάνειν τι. – ἐᾶν τι.

Abgiessen, ἀποχεῖν, κατεχεῖν. – eine Figur in Wachs, Gyps u. dergl., ἐκμάττειν. – in Metall, τορεύειν.

Abglätten, ἐκλεαίνειν. – λειοῦν. – ἀποξεῖν – συγξεῖν.

Abglättung, λείωσις, ἡ.

Abglanz, ἀπαύγασμα, τὸ.

Abgleichen, ἀπισοῦν – ἀνισοῦν – ἐξισοῦν.

Abgleichung, ἀνίσωσις – ἐξίσωσις, ἡ.

Abgleiten, ἀπολισθαίνειν – ἐξολισθαίνειν, von etwas, τινός. – ἀποσφάλλεσθαί τινος.

Abglühen, von Metall, πυρακτεῖν – πυροῦν. – vom Weine, ἀφεψεῖν.

Abgötterei, εἰδωλολατρεία, ἡ.

Abgöttisch verehren, ὥσπερ θεὸν θεραπεύειν τινά. – τιμᾶν ἐξ ἴσου τοῖς θεοῖς.

Abgott, kann nur durch Umschreibung richtig ausgedrückt werden; z. B. er ist sein Ab-

gott, ὥσπερ θεῷ χρῆται αὐτῷ. – προσκυνεῖ αὐτὸν ὥσπερ θεόν.

Abgraben, 1) durch Graben absondern oder wegnehmen: ἀπορύττειν, κατορύττειν. – 2) durch einen Graben ableiten: παροχετεύειν.

Abgraben, das, κατόρυξις, ἡ. – παροχέτευσις, ἡ.

Abgrämen, sich, φθίνειν λύπῃ. – λύπῃ κατατρύχεσθαι. – φροντίσιν ἐκπονεῖσθαι od. ἐκτήκεσθαι.

Abgrasen, ἀποκείρειν τὴν πόαν.

Abgreifen, κατατρίβειν.

Abgrund, βάραθρον, τὸ. – ἄβυσσος, ἡ (letzteres schließt besonders den Begriff der unergründlichen Tiefe in sich, indem ersteres mehr das Schroffe und Furchtbare bezeichnet). – der Abgrund des Verderbens, ἐξώλεια, ἡ. – in den Abgr. stürzen, βαραθροῦν. – κατακρημνίζειν.

Abgünstig, s. v. a. Neidisch.

Abgürten, ἀποζωννύναι. – λύειν τὴν ζώνην.

Abgunst, 1) s. v. a. Neid: φθόνος, ὁ. – βασκανία, ἡ. – 2) s. v. a. Abneigung: κακόνοια, ἡ. – τὸ δυσμενές, οῦς.

Abguß, 1) s. v. a. eine Form, welche nach einem Modell gegossen ist: ἔκμαγμα u. ἐκμαγεῖον, τὸ. – χώνευμα, τόρευμα, τὸ. – 2) s. v. a. eine Flüssigkeit, welche durch Uebergießen auf einen andern Körper erzeugt ist: ἀπόπλυμα, τὸ. – z. B. ein Abguß von Kalk: ἀπόπλυμα τιτάνου.

Abhacken, s. Abhauen.

Abhängen, von Einem, εἶναι ὑπό τινι. – ὑποχείριον εἶναί τινι (von Personen). – εἶναι ἐπί τινι od. ἔν τινι (von Sachen). – es hängt etwas von mir ab, κύριός εἰμί τινος.

Abhängig, 1) von Flächen gebraucht s. v. a. schief, schräg, steil herabgehend: ἐπικλινής, καταφερής, κατάντης, 2. – 2) begründet in od. durch etwas: von etwas abhäng. sein, εἶναι ἔκ τινος od. ἀπό τινος. – 3) s. v. a. unterwürfig: ὑποτεταγμένος, 3. – ὑποχείριος, 2. – abhängig sein von etwas, d. h. gehörig zu etwas, κρέμασθαι ἀπό τινος. – abhäng. sein von Einem, εἶναι ὑπό τινι od. ἐπί τινι od. πρός τινος – αἰωρεῖσθαι ἔν τινι. – von sich abhängig machen, ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι od. ἑαυτοῦ ποιεῖσθαι. – ὑποτάττειν ἑαυτῷ.

Abhängigkeit, 1) von Flächen: κάταντες, ους, τὸ. – 2) von Dingen, die den Grund ihres Seins in einem andern haben: ἀπάρτησις, ἡ. – 3) s. v. a. Unterwürfigkeit: ὑποταγή, ἡ.

Abhärmen, sich, θυμοφθορεῖν. – τήκεσθαι φροντίσι. – abgehärmt, ἐκτακείς, εἶσα, ἐν.

Abhärten, καρτερὸν ποιεῖν od. τιθέναι. – ῥώμην παρέχειν τινί. – ποιεῖν τινα ὥστε δύνασθαι καρτερεῖν καὶ ψύχη καὶ θάλπη u. dergl. (je nachdem der Zusammenhang ist). – sich abhärten, ἀσκεῖν τὸ σῶμα.

Abhärtung, ἡ τοῦ σώματος ἄσκησις.

Abhauen, δέρειν – ἀποδέρειν.

Abhäutung, δάρσις, ἡ.

Abhalten, 1) s. v. a. entfernt halten von einem Gegenstande: εἴργειν – ἀπεργειν – ἀποτρέπειν τινά τινος od. ἀπό τινος. – ἀμύνειν u. ἀλέξειν (durch thätige Gegenwehr). – ἀπωθεῖν u. ἀποκλείειν (durch Gewalt). – von sich abh., ἀμύνεσθαι. – 2) von einem Unternehmen: κωλύειν – ἀποκωλύειν τινά τινος od. ποιοῦντά τι. – ἐμποδὼν εἶναί τινι μὴ ποιεῖν τι. – οὐκ ἐᾶν ποιεῖν τι (sämmtlich von äusserer Hinderung). – ἀποτρέπειν od. παραπείθειν τινὰ μὴ ποιεῖν τι (durch Vorstellungen). – 3) s. v. a. aushalten, ertragen: καρτερεῖν – φέρειν. – 4) s. v. a. in Geschäften stören: ἀσχολίαν παρέχειν τινί.

Abhaltung, 1) das Hindern: κώλυσις, ἡ. – ἀποτροπή, ἡ. – 2) das, was abhält: ἐμπόδιον u. ἐμπόδισμα, τὸ. – ἐγκοπή, ἡ. – ἀσχολία u. ἀπασχολία, ἡ (durch Geschäfte). – διάσπασμα, τὸ. – Abhalt. haben, ἀσχολίαν ἔχειν – ἄσχολον εἶναι.

Abhandeln, 1) durch Handeln, oder Kauf an sich bringen: ἀγοράζειν τι παρά τινος. – ὠνεῖσθαι. – 2) durch Unterhandlung etwas zu Stande bringen: διαπράττειν – διενύτειν – καταπράττεσθαι. – 3) gründlich und umständlich eine Sache behandeln, mündlich od. schriftlich: διαλέγεσθαι περί τινος. – διηγεῖσθαί τι. – ἀκριβῶς διέρχεσθαί τι.

Abhanden kommen, ἀφανίζεσθαι. – οὐκέτι παρεῖναι.

Abhandlung, 1) s. v. a. Vollführung eines Geschäfts: διάπραξις, ἡ. – 2) schriftliche Abhandlung, συγγραφή – διατριβή, ἡ.

Abhang, κρημνός, ὁ – κρημνώδες, ους, τὸ.

Abhaspeln, τολυπεύειν.

Abhauen, κόπτειν – ἀποκόπτειν – κατακόπτειν – ἀποσχίζειν (von Holz und andern festen Körpern). – τέμνειν – ἀποτέμνειν (hauptsächl. vom Kopf u. Gliedern des Körpers). – ἀποκείρειν (von Gras u. Getraide). – die Spitze, das Aeusserste von etwas abhauen, ἀκρίζειν τι. – es wird Einem der Kopf abgehauen, ἀποτέμνεταί τις τὴν κεφαλήν.

Abhauen, das, ἀποκοπή, ἡ. – ἀποτομή, ἡ.

Abheben, ἀναιρεῖν, ἀφαιρεῖν, ἐπαίροντα ἀπολαβεῖν.

Abheilen, ἐξυγιάζεσθαι, pass.

Abhelfen, ἀκεῖσθαι, ἐξακεῖσθαί τι. – βοηθεῖν τινι. – ἰᾶσθαί τι.

Abhellen, διυλίζειν.

Abherzen, καταφιλεῖν. – κατασπάζεσθαι.

Abheßen, καταπονεῖν.

Abhobeln, ἀποκολάπτειν. – ἀποξεῖν. – συγξεῖν.

Abhören, ἐξετάζειν. – ἐξέτασιν ποιεῖσθαί τινος. – ἀνακρίνειν.

Abhörung, ἀνάκρισις, ἐξέτασις, ἡ.

Abhold, κακόνους, δύσνους, 2. – δυσμενής, 2. – Einem abhold sein, δυσμενῆ εἶναί τινι. – μισεῖν τινα. – οὐ φιλεῖν τινα.

Abholen, ἀπάγειν, μετέρχεσθαι (von Personen u. Sachen). – ἄγειν ἔκ τινος u. ἀποκομίζειν (bloß von Sachen). – ἥκειν ἅμα ἀγόμενόν τινα (bloß von Personen). – ἀπολαμβάνειν (von Lohn u. Geschenken). – abholen lassen, μεταπέμπεσθαι. – μετέρχεσθαι.

Abholen, das, ἀπαγωγή, ἡ. – μέθοδος, ἡ. – das Abhol. der Braut, ἡ τῆς νύμφης μέθοδος. – das Abhol. der Geschenke, δώρων ἀπόληψις, ἡ.

Abholzen, einen Ort, ξύλα τέμνειν κατὰ χωρίον τι. – ξύλων ἐρημοῦν χωρίον.

Abhorchen, ὑπακούσαντα μανθάνειν od. παραλαβεῖν. – παραισθάνεσθαι.

Abhülfen, ἐκλεπίζειν – ἀπολεπίζειν.

Abhüten, s. Abweiden.

Abhungern, λιμῷ καταπονεῖν. – sich abhungern, τήκεσθαι λιμῷ.

Abjagen, d. h. plötzlich und mit Gewalt entreissen: ἁφαιρεῖσθαι, ἐξαιρεῖσθαί τί τινος od. τινα. – ἐξαπάζειν τινί τι. – 2) durch Laufen abmatten: καταπονεῖν.

Abjochen, ἀναζυγοῦν – ἀποζυγοῦν u. ἀποζευγνύναι. – λύειν.

Abirren, ἀποπλανᾶσθαι, pass. – ἁφαμαρτάνειν. – ἀποσφάλλεσθαι, pass.

Abkämmen, κτενίζειν – ἀποκτενίζειν.

Abkäufer, ὠνητής, οῦ, ὁ.

Abkaufen, ἀγοράζειν od. ὠνεῖσθαί τι παρά τινος. – ὠνῇ od. χρήμασι παραλαβεῖν. – eine Strafe, Schuld od. Sünde abt., λύεσθαί τι. – χρήμασι παραιτεῖσθαι.

Abkehren, 1) s. v. a. wegwenden: ἀποστρέφειν, παρατρέπειν. – 2) s. v. a. durch Kehren reinigen: ἐκκορεῖν, ἐκκαθαίρειν.

Abklären, διυλίζειν. – διηθεῖν.

Abklauben, ἀποτρώγειν.

Abklopfen, ἀποσείειν. – ἐκκρούειν.

Abkneipen, ἀποκνίζειν, περικνίζειν.

Abknüpfen, λύειν, ἀπολύειν.

Abkochen, ἀφιψειν. – ἀποξεῖν. – abgekochter Trank, ἀπόζεμα, ἀφέψημα, τό.

Abkömmling, ἀπόγονος, ἔκγονος, ὁ. – Oft auch ohne beigefügtes Substantiv: ὁ ἀπό τινος.

Abkommen, 1) s. v. a. sich entfernen: ἀποπλανᾶσθαί τινος. – ἁμαρτάνειν, διαμαρτάνειν τινός. – πόρρω γίγνεσθαί τινος. – ἔξω φέρεσθαί τινος. – von einer Meinung abk., οὐκέτι ἔχεσθαι τῆς γνώμης. – von einer Gewohnheit u. dergl., παραλείπειν – προΐεσθαι mit Akkus. – 2) s. v. a. ungebräuchlich werden: παλαιοῦσθαι. – ἀφανίζεσθαι, pass. – 3) abkommen können: a) s. v. a. keine Abhaltung haben: σχολή ἐστί μοι. – nicht abkommen können, ἀσχολίαν ἔχειν. – b) s. v. a. nicht nöthig sein: περιττὸν εἶναι. – der kann bei uns abk., οὐδενὸς ἄξιος ἡμῖν ὁ τοιοῦτος. – τοιοῦτόν γε οὐ ζητοῦμεν.

Abkommen, mit Einem treffen, ξυναλλάττειν τινί. – ὁμολογεῖν τινι. – συντάττεσθαι πρός τινα.

Abkratzen, ψᾶν, περιψᾶν und ἀποξεῖν (durch Kratzen reinigen). – ἀποκνίζειν, ἀποκναίειν, ὄνυξι περιελεῖν (durch Kratzen absondern).

Abkühlen, ἀποψύχειν, ἀναψύχειν, καταψύχειν, ἐμψύχειν. – die Luft kühlt sich ab, ἀποψύχεται. – abkühlend, ψυκτικός, ἀναψυκτικός, 3.

Abkühlung, ἀνάψυξις, ἔμψυξις, περίψυξις, ἡ. – ψυγμός, ὁ. – ἀναψυχή, ἡ.

Abkündigen, διαγγέλλειν, ἐπαγγέλλειν, ἀναγγέλλειν. – ἀνακηρύττειν.

Abkündigung, ἐπαγγελία u. ἀνακήρυξις, ἡ (als Handlung). – ἐπάγγελμα u. ἀνακήρυγμα, τό (als Ereigniß).

Abkürzen, συγκόπτειν, συντέμνειν, ἐπιτέμνειν u. συστέλλειν (von der Ausdehnung im Raume etwas abnehmen). – βραχύνειν u. συνελεῖν (in der Dauer vermindern). – die Rede abkürz., συνελεῖν, συστέλλειν od. βραχύνειν τὸν λόγον. – den Weg abk., συντέμνειν ὁδόν. – eine Erzählung abk., βραχεῖ τῷ λόγῳ χρησάμενον διελθεῖν τι od. βραχέως διελθεῖν τι. – ich kürze im Schreiben ab, βραχυτέροις χρῶμαι τοῖς γράμμασι. – γράφω συστείλας τὰ γράμματα od. διὰ συντόμων τῶν γραμμάτων. – διὰ σημείων γράφω. – abgekürzt, σύντομος, 2. – συνεσταλμένος, 3. – βραχύτερος, 3.

Abkürzung, συγκοπή, συστολή, ἐπιτομή, ἡ. – συντομία, ἡ. – συναίρεσις, ἡ. – Abkürzung im Schreiben, a) als Handlung: συστολὴ τῶν γραμμάτων. – b) als Sache: σύντομα τὰ γράμματα.

Abküssen, καταφιλεῖν τῷ στόματι.

Abkunft, γένος, τό. – ich bin von guter Abk., καλός εἰμι τὸ γένος, od. γονέων εἰμὶ ἀγαθῶν.

Abladen, ἀποφορτίζεσθαι – ἀποσάττειν. – κατατιθέναι, ἀποτιθέναι, ἀποσκευάζειν.

Ablägnen, s. Ableugnen.

Ablassen, I. transitiv: 1) von Flüssigkeiten, s. v. a. ableiten: παροχετεύειν. – ἐκχεῖν. – 2) s. v. a. überlassen: συγχωρεῖν. – παραδιδόναι. – ἀποδίδοσθαι als Med. – 3) vom Preise etwas ablassen: ἀνιέναι τῆς τιμῆς. – ἐλάττω τίθεσθαι od. προτιθέναι τὴν τιμήν. – II. intransitiv: 1) abstehen von etwas: παύεσθαι od. ἀποπαύεσθαί τινος od. ποιοῦντά τι. – ἐξίστασθαί τινος u. ὑφίεσθαί τινος. – λήγειν τινός. – ἀπολείπειν ποιοῦντά τι. – ἐξίστασθαί τινος u. φεύγειν τι, od. ἀποτρέπεσθαί τινος (von Gewohnheiten). – ἐᾶν τι. – 2) s. v. a. nachlassen, sich mindern: παύεσθαι – καταπαύεσθαι – ἀναπαύεσθαι – παῦλαν λαβεῖν. – λωφᾶν. – λήγειν. – παραλήγειν. – παρακμάζειν – ἀπομαραίνεσθαι.

Ablativ, ἀφαιρετικὴ (πτῶσις), ἡ.

Ablauben, s. Abblatten.

Ablauern, τηρεῖν – ἐπιτηρεῖν – παρατηρεῖν. – θηᾶν od. θηρεύειν. – den rechten Zeitpunkt abl., καιροτηρεῖν – καιροφυλακεῖν.

Ablauf, 1) s. v. a. das Abfliessen: ῥύσις, ἔκρυσις, ἡ. – ἀπορροή u. ἀπόρροια, ἡ. – 2) von der Zeit: τέλος, τό. – mit Akk. des Jahres, τελευτῶντος τοῦ ἔτους. – nach Ab-

lauf der Frist, παρωχημένων τῶν ἡμέρων ἐν ὅσαις δεῖ u. s. w. (das hinzuzusetzende Verbum bestimmt der Zusammenhang). – nach Ablauf des Jahres, ἐξεληλυθότος τοῦ ἔτους.

Ablaufen, 1) s. v. a. herablaufen: καταῤῥεῖν, ἀπορῥεῖν. – καταφέρεσθαι, pass. – 2) von der Zeit s. v. a. verfliessen: ἐξέρχεσθαι. – προχωρεῖν. – die Stunde läuft ab, συγκλείει ἡ ὥρα. – 3) s. v. a. Ausgang haben: ἀποβαίνειν, προχωρεῖν, τελευτᾶν. – es läuft etwas schlecht ab, κακὰ τὰ ἀποβαίνοντα ἔχει τι. – wie wird das ablaufen? τί ἐκ τούτων γενήσεται; – es läuft etwas gut für mich ab, εὖ od. καίρων ἀπαλλάττω τινός. – es läuft etwas schlecht für mich ab, κακῶς ἀπαλλάττω τινός. – 4) durch Laufen abnutzen: τρέχοντα κατατρίβειν, ὑποτρίβειν. – sich ablaufen, ἀποκάμνειν. – καταπονεῖσθαι δρόμῳ. – 5) durch Schnelligkeit vor einem Andern etwas erreichen: φθάνειν od. προφθάνειν λαβόντα τι. – Einem den Vortheil abl., πλεονεκτεῖν τινος.

Ableben, ἀποβίωσις, ἡ. – τελευτή, ἡ. Ein milderer Ausdruck für Tod, welches s.

Ablecken, ἀπολείχειν, περιλείχειν. – ἀπολάπτειν.

Ablebern, ἀποδέρειν (eigentlich u. figürlich). – ἀπολεπίζειν.

Ablegen, 1) im Allgemeinen s. v. a. von sich weg-, hin-, niederlegen: ἐκδύεσθαι – ἀποδύεσθαι, als Med. nebst aor. 2., pf. u. plsqpf. Act. (hauptsächlich von Kleidungsstücken, doch auch bildlich von Empfindungen, Gewohnheiten u. a.). – ἀποτίθεσθαι – κατατίθεσθαι, als Med. – ἀποσκευάζειν. – 2) s. v. a. verrichten mit dem Nebenbegriff des Vollführens; z. B. eine Probe ablegen, ἐπίδειγμα ἐπιδεικνύναι od. ἐπίδειξιν ποιεῖσθαι. – Rechnung abl., λόγον διδόναι od. ἀποφαίνεσθαι – ἀπολογίζεσθαι. – einen Eid abl., ὅρκον ἀπομόσαι. – ein Zeugniß abl., μαρτυρεῖν – μαρτυρίαν ἐμβάλλεσθαί τινος. – ein Bekenntniß abl., καθομολογεῖν. – 3) s. v. a. für immer weglegen: ἐξίστασθαί τινος (hauptsächl. von üblen Gewohnheiten u. Fehlern). – ἀποτίθεσθαί τι (von Kleidungsstücken). – die Furcht abl., ἐκδύεσθαι od. ἀφιέναι φόβον – ἀπαλλάττεσθαι (als Pass.) τοῦ φόβου. – 4) s. v. a. durch ein Senkreiß fortpflanzen: μοσχεύειν – καταμοσχεύειν. – 5) es legt mir etwas ab, ἐλαττοῦμαι od. μειοῦμαί τι. – ἀπολείπει μέ τι. – 6) Einem ablegen, d. i. widersprechen, ἀντιλέγειν τινί. – ich kann ihm nicht ablegen, πέπεισμαι αὐτῷ. – οὐκ ἔχω ἀντιλέγειν.

Ableger, s. Absenker.

Ablegung, ἀπόδυσις, ἔκδυσις, ἀπόθεσις, ἡ (Weglegung). – ἐπίδειξις, ἡ (Darlegung). Gewöhnlich durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Ablehnen, 1) in eigentl. Bedeutung s. v. a. einen Körper von einem Ort weglehnen: παρακλίνειν – μετακλίνειν – ἐκκλίνειν. – 2) s. v. a. von sich abwenden: διακρούεσθαι. – ἀπολύεσθαι, διαλύειν, ἀνασκευάζειν, ἀποθεῖσθαι. – 3) s. v. a. gelinde und höflich abweisen: ἀποτρίβεσθαι. – παραιτεῖσθαι.

Ablehnung, 1) eigentlich: τὸ μετακλίνειν – μετάκλισις, ἡ. – 2) s. v. a. Zurückweisung: διάκρουσις, διάλυσις, ἡ. – ἀνασκευή, ἡ. – 3) s. v. a. Ausschlagung: παραίτησις, ἡ.

Ableihen, δανείζεσθαι παρά τινος.

Ableiten, 1) von flüssigen Körpern: παροχετεύειν – ἐξοχετεύειν (vermittelst eines Kanals). – παρατρέπειν. – das Wasser anderswohin abl., παρατρέπειν ἄλλῃ τὸ ὕδωρ. – 2) s. v. a. von etwas abbringen od. wegführen: παρατρέπειν – ἀποτρέπειν. – ἀποκλίνειν. – παράγειν. – 3) s. v. a. von einem Punkte herleiten: ἄγειν ἐκ τινος. – sein Geschlecht von Jem. abl., ἀνατείνειν τὸ γένος εἰς τινα. – ein Wort von einem andern abl., παρονομάζειν. – abgeleitetes Wort, παρακίνημα, τό.

Ableitung, ὀχετεία, ἐξοχετεία, ἡ (durch einen Kanal). – παραγωγή, ἡ (vom rechten Wege). – ἀποτροπή, ἡ (Abwendung). – παρακίνησις, ἡ – παρωνυμία, ἡ (Wortableitung).

Ablenken, 1) transitiv: ἀποστρέφειν. – ἀποκλίνειν. – ἀποτρέπειν, ἐκτρέπειν, παρατρέπειν, παράγειν, von etwas, τινός od. ἀπό τινος. – 2) intransitiv: ἀποστρέφεσθαι, med. – ἀποκλίνειν.

Ablenken, das, ἐκτροπή, παρατροπή, παραγωγή, ἡ.

Ablernen, μανθάνειν τινός od. παρά τινος od. ἐκ τινος. – παραλαβεῖν ἀπό τινος.

Ablesen, 1) sorgfältig u. einzeln wegnehmen, colligere: ἀναλέγειν, καταλέγειν, ἐκλέγειν, συλλέγειν. – 2) s. v. a. vorlesen, recitare: ἀναγιγνώσκειν, ἀναλέγεσθαι. Luk. – καταλέγειν.

Ablesung, ἀνάγνωσις, ἡ. – τὸ διελθεῖν.

Ableugnen, ἀρνεῖσθαι u. ἐξαρνεῖσθαί τι. – ἔξαρνον εἶναί τινος. ἀποφάναι – οὐ φάναι.

Ableugnung, ἄρνησις, ἐξάρνησις, ἡ.

Ablliefern, παραδιδόναι (in allen Beziehungen). – ἀποφέρειν u. ἀπάγειν (jenes von leblosen, dieses von belebten Gegenständen). – εἰσφέρειν (von Abgaben). – ἀποπέμπειν (einschicken).

Ablieferung, παράδοσις, ἡ. – εἰσφορά u. ἀποφορά, ἡ (von Abgaben). – ἀποπομπή, ἡ (Einsendung).

Ablocken, ἐξάγειν.

Ablöschen, 1) von glühenden u. brennenden Dingen: ἀναψύχειν, ἀποψύχειν. – σβεννύναι – κατασβεννύναι. – 2) wegwischen: ἐξαλείφειν.

Ablösen, 1) in eigentl. Bedeutung s. v. a. losmachen: ἀπολύειν, ἐκλύειν. – ἀποτέμνειν (von Gliedern des Körpers). – 2) s. v. a. das Geschäft Jem. übernehmen: διαδέχεσθαι, ἐκδέχεσθαι. – ἀμείβεσθαι. – ἀπαλλάττειν.

Ablösung, 1) eigentl., λύσις, ἀπόλυσις, ἡ. – ἀποκοπή, ἡ (eines Gliedes). – 2) s. v. a. Uebernahme eines Postens: διαδοχή u. διάδεξις, ἡ.

Abmachen, 1) s. v. a. losmachen: λύειν, χωρίζειν. – ἀφαιρεῖν. – 2) s. v. a. mit Einem über etwas übereinkommen: συνομολογεῖν τινι – συντίθεσθαι πρός τινα. – 3) Geschäfte abm., s. v. a. beendigen: διαπράττειν, καταπράττειν. – 4) mit Einem etwas abzumachen haben: χρηματίζειν od. σπουδάζειν πρός τινα. – δεῖσθαί τινος.

Abmähen, θερίζειν – ἐκθερίζειν (mehr von Getraide als von Gras). – τέμνειν, ἀποκείρειν (mit dem Nebenbegriff des Gewaltsamen, z. B. vom Hagel).

Abmähen, das, θερισμός, ὁ.

Abmagern, ἀπισχναίνειν, ἀπισχνοῦν. – τήκειν, κατατήκειν, ἐκτήκειν.

Abmagerung, τῆξις, ἡ.

Abmahlen, s. Abmalen.

Abmahnen, ἀποτρέπειν od. παρατρέπειν τινά τινος, od. μή mit Infinit. – οὐκ ἐᾶν τινα ποιεῖν τι. – παραπείθειν τινὰ μὴ ποιεῖν τι.

Abmahnung, ἀποτροπή, ἡ. – παραίνεσις, ἡ.

Abmalen, γραφῇ ἀπεικάζειν. – γράφειν.

Abmarken, ὁρίζειν – ἀφορίζειν.

Abmarsch, s. Ausmarsch u. Rückzug.

Abmarschiren, s. Ausrücken u. sich zurückziehen.

Abmartern, καταπονεῖν. – sich mit etwas abm., κατασκελετεύειν ἑαυτὸν ἔν τινι. – προστήκεσθαί τινι.

Abmatten, καταπονεῖν – κοποῦν. – μαραίνειν.

Abmattung, κάματος, κόπος, ὁ. – καταπόνησις, ἡ.

Abmeisseln, ἀποτέμνειν od. ἀποκόπτειν τῷ ἐγκοπεῖ. – ἀποκολάπτειν.

Abmergeln, ἀπισχναίνειν, ἀπισχνοῦν. – καταφθίνειν. – ἐκμαραίνειν.

Abmerken, Einem etwas, ἐνορᾶν τινί τι. – αἰσθάνεσθαι εἴ τίς τι ἔχει, βούλεται, δεῖται u. dergl. – etwas abmerken, προσέχοντα od. ἐπιμελούμενον μανθάνειν τι.

Abmessen, 1) s. v. a. genau messen: μετρεῖν, ἀναμετρεῖν, ἐμμετρεῖν, διαμετρεῖν. – 2) das Verhältniß einer Sache nach einer andern genau bestimmen: ἐμμετρεῖν, συμμετρεῖν. – ῥυθμίζειν. – abgemessen, ἔμμετρος, σύμμετρος, 2. – 3) s. v. a. beurtheilen: μετρεῖσθαι, ἀναμετρεῖσθαι. – στοχάζεσθαι. – λογίζεσθαι, sämmtlich als Med. – etwas nach etwas abm., ὁρίζειν τι πρός τι. – τεκμαίρεσθαί τι ἀπό τινος.

Abmessung, συμμέτρησις, ἀναμέτρησις, ἡ.

Abmiethen, μισθοῦσθαι, als Med.

Abmiether, ὁ μισθωσάμενος.

Abmiethung, μίσθωσις, ἡ.

Abmühen, καταπονεῖν. – sich abmüh., πόνους ἔχειν. – ἐκπονεῖσθαι. – κάμνειν.

Abmüssigen, sich von etwas, σχολὴν ἄγειν ἀπό τινος. – σχολὴ γίγνεταί μοι ἀπό τινος. – sich nicht von etwas abmüss. können, ἄσχολον εἶναι πρός τι. – πράγματα ἔχειν κοιοῦντά τι.

Abnagen, ἀποτρώγειν, κατατρώγειν, περιτρώγειν. – δάκνειν (besonders bildlich vom Herzen).

Abnahme, s. v. a. Verringerung: ἐλάττωσις, μείωσις, ἡ. – Abnahme des Körpers: φθίσις, τῆξις, ἡ. – 2) Abnahme der Waaren: διάπρασις, ἡ. – 3) Abnahme eines Eides, einer Rechnung u. dergl. ist durch die unter Abnehmen I. 3. angegebenen Verba zu umschreiben.

Abnehmen, I. transitiv, u. zwar 1) s. v. a. wegnehmen, herunternehmen: καθαιρεῖν. – Früchte abn., ἀπολέγειν od. ἀμέρδειν καρπούς. – ἀποτρυγᾶν, καρπίζειν. – Einem eine Last abnehmen, κουφίζειν τινὰ τοῦ βάρους. – κουφίζειν τινά u. ἀπαντλεῖν τινι πόνον (figürl.). – den Hut, Helm u. dergl. abnehmen, περιελέσθαι. – den Ring abn., περιελέσθαι od. ἀποσπᾶσθαι δακτύλιον. – ein Glied abnehm., ἀποτέμνειν, ἀποκόπτειν. – 2) wegnehmen, mit Gewalt entreissen: ἀφαιρεῖσθαί τινά τι. – ἐξαιρεῖν τί τινος. – ἐκδύνειν τινά τι. – ἁρπάζειν, ἀποστερεῖν τινά τινος. – ὑφαιρεῖσθαί τινός τι. – 3) s. v. a. übernehmen: παραλαμβάνειν – ἀπολαμβάνειν. – δέχεσθαι – ἀποδέχεσθαι. – Einem den Eid abnehm., ἐξορκίζειν od. ἐξορκοῦν τινα. – Waaren abnehmen, ὠνεῖσθαι φορτία. – eine Rechnung abnehm., παραλαβεῖν λογισμόν. – 4) s. v. a. urtheilen, schliessen: λαμβάνειν. – μανθάνειν. – συμβάλλειν. – τεκμαίρεσθαι. – στοχάζεσθαι. – σκέπτεσθαι. – aus etwas abn., ἀπεκδέχεσθαί τινος. – ἀναμετρεῖσθαι ἐκ τινος. – daraus ist abzunehmen, ἐκ τούτου δῆλον od. φαίνεται. – II. intransitiv, s. v. a. verringert werden: ἐλαττοῦσθαι u. μειοῦσθαι (im Allgemein.). – μαραίνεσθαι und παρακμάζειν (von innerer Kraft u. Stärke). – φθίνειν (vom Körper). – λωφᾶν – λήγειν u. ἀποπαύεσθαι (von obwaltenden Zuständen). – ἐπιλείπειν, ἀπολείπειν u. ἐκλείπειν (von Gegenständen des täglichen Gebrauchs). – der Mond nimmt ab, ἀπολείπει ἡ σελήνη. – abnehmender Mond, ἀπολείπουσα od. ἀποκρουστικὴ ἡ σελήνη.

Abnehmen, das, 1) s. v. a. Uebernehmen: ἀποδοχή, ἐκδοχή, ἡ. – 2) s. v. a. Verminderung: ἐλάττωσις, μείωσις, ἡ. – das Abnehmen des Mondes, ἀπόλειψις od. ἀπόκρουσις σελήνης.

Abnehmer, 1) der in Empfang nimmt: δεχόμενος, ὁ. – παραλαβών, όντος, ὁ. – 2) Käufer: ὠνητής, ἀγοραστής, οῦ, ὁ. – Abnehmer finden, ἐπιθυμητὰς λαμβάνειν.

Abneigung, κακόνοια, ἀντιπάθεια, ἡ. – Abn. gegen etwas haben, δυσκόλως ἔχειν πρός τι. – οὐ φιλεῖν od. οὐ βούλεσθαί τι. – φεύγειν τι. – μισεῖν τι. – ἀποστρέφεσθαί τι. – Abneigung gegen Einen haben, δύσνουν εἶναί τινι. – μισεῖν τινα.

Abnöthigen, ἐκπιέζειν. – ἐξάγειν βίᾳ. – ἐξαναγκάζειν.

Abnorm, ἀλλόκοτος, 2.

Abnormität, τὸ ἀλλόκοτον.

Abnutzen, ἀποτρίβειν. – abgen. Kleid, τρίβων, ωνος, ὁ. – τριβώνιον, τὸ.
Abnutzen, das, τρῖψις, ἡ. – ἀποτριβή, ἡ.
Abordnen, ἀποστέλλειν.
Abortiren (Fehlgeburt thun), ἀμβλίσκειν, ἐξαμβλίσκειν, ἐξαμβλοῦν, ὠμοτοκεῖν.
Abortiren, das, ὠμοτοκία, ἔκτρωσις, ἡ.
Abortus (Fehlgeburt), ἄμβλωμα, τὸ. – ἔκτρωμα, τὸ. Vergl. Fehlgeburt.
Abpachten, μισθοῦσθαι παρά τινος.
Abpachten, ἀποσκευάζειν. – das Abp., ἀποσκευή, ἡ.
Abpassen, τηρεῖν, ἐπιτηρεῖν. – günstige Zeit od. Gelegenheit abp., καιροσκοπεῖν – καιροτηρεῖν, καιροφυλακεῖν und später auch καιροφυλακτεῖν.
Abpflücken, ἀποδρέπειν u. ἀποδρέπεσθαι. – ἀπολέγειν. – Früchte abpfl., καρπολογεῖν.
Abpflücken, das, τὸ δρέπειν. – das Abpfl. der Früchte, καρπολογία, ἡ.
Abpochen, ἀποκόπτειν. – ἀποσείειν.
Abpoliren, s. Abglätten.
Abprallen, ἀποπάλλεσθαι, als Pass. – das Abpr., ἀποπαλμός, ὁ.
Abpressen, ἐκπιέζειν.
Abprügeln, μαστιγοῦν, δέρειν, ἐκδέρειν.
Abputzen, ἀποκαθαίρειν – ἐκκαθαίρειν.
Abquälen, sich, ἀγωνιᾶν. – ἀδημονεῖν.
Abräumen, ἀναιρεῖν. – ἐκσκευάζειν. – κενοῦν.
Abrathen, Einem von etwas, ἀποτρέπειν τινά τινος. – οὐκ ἐᾶν ποιεῖν τι, Einem, τινά. – παραπείθειν τινὰ μὴ ποιεῖν τι. – παραινεῖν τινι μὴ ποιεῖν τι.
Abrathen, das, ἀποτροπή, ἡ.
Abrather, παραπείθων, ἀποτρέπων, οντος, ὁ.
Abrechnen, 1) s. v. a. in der Rechnung abziehen: ὑφαιρεῖν. – 2) Abrechnung mit Jem. halten: διαλογίζεσθαι πρός τινα.
Abrechnung, διαλογισμός, ὁ. – Abr. mit Einem halten, διαλογίζεσθαι πρός τινα.
Abrede, συνθήκη, ἡ. – ὁμολογία, ἡ. – σύντεξις, ἡ. – ich nehme Abrede mit Einem über etwas, συντίθεμαί τινι od. πρός τινά τι. – τάττομαι πρός τινά τι od. περί τινος. – der Abrede gemäß, ἐκ τῶν ὁμολογουμένων. – 2) in Abrede sein, ἀντερεῖν, ἀντιλέγειν. – ἀρνεῖσθαι. – οὐ φάναι.
Abreiben, ἀποτρίβειν, περιτρίβειν, κατατρίβειν. – σμᾶν od. σμήχειν (um zu reinigen).
Abreiben, das, ἀπότριψις, ἡ. – σμῆξις, ἡ.
Abreise, ἔξοδος, ἡ. – ὁρμή, ἡ. – ἀποχώρησις, ἡ. – ἐκπόρευσις, ἡ. – die Abreise beschleunigen, σπεύδειν ἐν τῇ ὁρμῇ. – Abreise zur See, πλοῦς, ἀπόπλους, ὁ. – ἀναγωγή, ἀποστολή, ἡ. – Häufig muß dieses Wort durch eine Form des Verb. ἀπέρχομαι ausgedrückt werden; z. B. vor der Abreise, πρὶν ἀπελθεῖν. – nach der Abreise, ἀπελθὼν ἤδη.
Abreisen, ἀπέρχεσθαι, ἐξέρχεσθαι, ἐκπορεύεσθαι (mit fut. med. u. aor. pass.) – ἀπαίρειν. – ὁρμᾶν. – zu Wasser abr., ἐκπλεῖν, ἀποπλεῖν, ἀνάγεσθαι.
Abreissen, 1) transitiv, u. zwar a) durch Reissen trennen u. absondern: ἀπορρηγνύναι. – ἀποσπᾶν. – ἀποσύρειν. – ἀποτίλλειν. – ἀποκλᾶν – περικλᾶν. – b) von Kleidern s. v. a. zerreissen: τρίβειν – κατατρίβειν. – κατερείκειν. – 2) intransitiv: ἀπορρήγνυσθαι, als Pass. (Perfect. ἀπέρρωγα).
Abreissen, das, 1) ἀποσπασμός, ὁ. – ἀπόρρηξις, ἡ. – περίκλασις, ἡ. – 2) κατατριβή u. κατάτριψις, ἡ.
Abrennen, περικόπτειν.
Abrichten, παιδεύειν. – δαμάζειν. – κατασκευάζειν. – τιθασεύειν (von schüchternen u. wilden Thieren).
Abrichten, das, παιδεία, ἡ. – δάμασις, ἡ.
Abrinden, ἀπολεπίζειν – ἐκλεπίζειν.
Abrinnen, καταῤῥεῖν, καταφέρεσθαι, als Pass.
Abriß, διαγραφή, σκιαγραφία, ὑπογραφή, ἡ. – einen Abriß von etwas nehmen od. entwerfen, διαγράφειν od. ὑπογράφειν τι.
Abrollen, ἀνελίττειν, ἐξελίττειν.
Abrücken, ἀπονεῖν.
Abrufen, ἀποκαλεῖν, ἐκκαλεῖν.
Abrunden, περιτορνεύειν (eigentlich und figürlich).
Abrupfen, ἀποσπαράττειν. – ἀπονίζειν. – ἀποτίλλειν u. περιτίλλειν (besonders von Federn, Haaren u. dergl.).
Absäbeln, ἀποξιφίζειν.
Absägen, ἀποπρίειν.
Absagen, ἀπειπεῖν. – ἀποφάναι. – vom Herold: ἀποκηρύττειν. – einen Besuch absagen lassen, λέγειν οὐ παρέσεσθαι od. οὐχ ἥξειν. – ein abgesagter Feind, ἔχθιστος, ὁ. – ἐχθρὸς ἀδιάλλακτος. – ein abgesagter Feind von etwas sein, μισεῖν τι ἐς τὰ ἔσχατα.
Absatteln, ἀποσάττειν, ἀποσκευάζειν, ἀποστρωννύναι.
Absatz, 1) s. v. a. Ruhepunkt: ἀνάπαυσις, ἡ. – παῦλα. ἀνάπαυλα, ἡ. – einen Absatz machen, παῦλαν λαβεῖν. – ἀναπαύεσθαι. – ein Absatz in der Rede, κῶλον, τὸ. – 2) Absätze am Schuhe, ἴχνη τῶν ὑποδημάτων, τὰ. – 3) s. v. a. Verkauf: πρᾶσις, διάπρασις, ἡ. – διάθεσις, ἡ. – Absatz finden, διάθεσιν ἔχειν. – διαπιπράσκεσθαι (von Waaren). – ἔχειν ὅποι διαθέσθαι (vom Verkäufer). – guten Absatz finden, πιπράσκειν πολλά. – ἕᾶστα ἔχειν διαθέσθαι (vom Verkäufer). – καλὴν ἔχειν τὴν διάθεσιν (von Waaren). – ὠνητὰς ἔχειν πολλούς (in beiden Beziehungen). – 4) s. v. a. ausgesonderte, auf dem Boden sich setzende Masse von einer Flüssigkeit: ὑποστάθμη u. ὑπόστασις, ἡ (im Allgemeinen). – ἰλύς, ὑος, ἡ (vom Wasser). – τρύξ, υγός, ἡ (vom Weine). – ἀμόργη, ἡ (vom Oele). – ἰχώρ, ῶρος, ὁ (vom Blute). – ὀρός, ὁ (von der Milch). Vergl. Lobeck. z. Phrynich. pag. 72 f.
Abschaben, ἀποξεῖν. – ἀποκναίειν. – abgeschabtes Kleid, τρίβων, ωνος, ὁ.
Abschälen, ἀπολέπειν, ἀπολεπίζειν, ἐκλεπίζειν.
Abschäumen, ἀπαφρίζειν, ἐξαφρίζειν.

Abschaffen, ἀθετεῖν, ἀκυροῦν, λύειν, καταλύειν, ἀναιρεῖν (von bestehenden Einrichtungen u. Gebräuchen). – ἀποπέμπειν u. ἀφιέναι (von Personen). – ἀποδίδοσθαι als Med. (von Besitzthümern). – οὐκέτι τρέφειν (von Thieren).

Abschaffung, ἀθέτησις, ἀκύρωσις, κατάλυσις u. ἀναίρεσις, ἡ. – ἄφεσις u. ἀποπομπή, ἡ. – ἀπόδοσις, ἡ (mit dem unter Abschaffen angegebenen Unterschiede der Beziehung).

Abschattiren, σκιαγραφεῖν.

Abschattirung, σκιαγραφία, ἡ.

Abschaum (ein ganz verworfener Mensch), ἐξώλης, 2. – κάθαρμα, τὸ. – μοχθηρὸς καὶ διεφθαρμένος ἄνθρωπος.

Abscheeren, ἀποκείρειν, ἀποξύρειν. – sich abscheeren lassen, das Med. der beiden Verb.

Abscheiden, 1) transitiv: ἀποζευγνύναι. – διορίζειν. – διαχωρίζειν. – διακρίνειν. – 2) intransitiv: ὑποχωρεῖν. – ἀπαλλάττεσθαι, als Pass. mit Fut. med. – aus der Welt absch., μεταλλάττειν τὸν βίον. – ἀπαλλαγῆναι τοῦ ζῆν. – die Abgeschiedenen, κεκμηκότες, οἱ. – οἱ ἐν ᾅδου. – 3) s. v. a. sterben: οἴχεσθαι.

Abscheidung, 1) als Handlung: διαχωρισμός, ὁ. – διάκρισις, ἡ. – 2) als Zustand: ἀπαλλαγή, ἡ.

Abscheu, βδελυγμός, ὁ. – ἀποστροφή, ἡ. – στύγημα, τὸ. – Abscheu haben vor etwas, βδελύττεσθαί τι. – ἀποστρέφεσθαί τι. – καταπτύειν τι. – στυγεῖν τι.

Abscheuern, περισμᾶν. – περιπλύνειν.

Abscheulich, αἰσχρός, βδελυρός, βδελυκτός, στυγερός, 3. – ἐναγής, 2. – μιαρός, 3 (besonders von Menschen).

Abscheulichkeit, βδελυρία, ἡ. – αἶσχος, τὸ. – μιαρία, ἡ.

Abschicken, ἀφιέναι u. ἀποπέμπειν (von Sachen). – ἀποστέλλειν (von Personen). – ἐκπέμπειν (von Heeren u. Flotten).

Abschickung, ἄφεσις u. ἀποπομπή, ἡ. – ἀποστολή, ἡ. – ἐκπεμψις, ἡ.

Abschied, 1) s. v. a. Entfernung: ἀπαλλαγή, ἡ. – ἀποχώρησις, ἡ. – der Abschied vom Leben, ἡ τοῦ ζῆν ἀπαλλαγή. – von Einem Abschied nehmen, δεξιωσάμενον oder ἀσπασάμενον ἀπιέναι, ἀπελθεῖν, ἀπαλλάττεσθαί τινος. – ἀσπάζεσθαί τινα. – ἀποτάττεσθαί τινι (nur bei Spaet.). – 2) s. v. a. Entlassung: ἀποπομπή, ἡ. – ἄφεσις, ἡ. – Einem den Absch. geben, ἀποπέμπειν τινά. – von Soldaten auch: διαπέμπειν. – den Abschied nehmen, ἐξίστασθαι τῆς ἀρχῆς und ἀποκηρύττειν τὴν ἀρχήν (von Staatsdienern). – ἀποστρατεύεσθαι u. ἐξίστασθαι τῆς στρατείας (von Soldaten). – einer Sache den Absch. geben, χαίρειν ἐᾶν τι. – ἀφίεσθαι od. προΐεσθαί τι. – ἀποτάττεσθαί τινι.

Abschiedsaudienz, ἔντευξις ἡ πρὸ τοῦ ἀπελθεῖν.

Abschiedsbesuch, ἔντευξις ἡ πρὸ τοῦ ἀπελθεῖν od. πρὸ τῆς ἐξόδου. – Einem einen Abschiedsbes. machen, ἀσπασόμενον ἐντυγχάνειν τινί.

Abschiedsfest, s. Abschiedsschmaus.

Abschiedskuß, den geben, ἀπαλλαττόμενον φιλεῖν.

Abschiedsrede, ἐξιτήριος od. συντακτήριος λόγος, ὁ.

Abschiedsschmaus, ἐξιτήρια, τὰ. – Freunden einen Abschiedsschmaus geben, ἐξιτήρια ἑστιᾶν τοὺς φίλους.

Abschiessen, 1) transitiv, u. zwar a) s. v. a. in die Ferne schiessen: ἀφιέναι. – βάλλειν. – ἀποτοξεύειν. – b) s. v. a. durch einen Schuß wegnehmen: βαλόντα ἀποτέμνειν od. ἀφαιρεῖν. – 2) intransitiv s. v. a. schnell herabkommen: καταφέρεσθαι, als Pass.

Abschiessen, das, βολή, ἡ.

Abschiffen, ἀποπλεῖν, ἐκπλεῖν, ἀνάγεσθαι. – ἔκπλουν ποιεῖσθαι.

Abschildern, διεξιέναι u. διεξελθεῖν mit u. ohne καθ' ἕκαστα (in der Rede). – καταγράφειν u. διαγράφειν (mit dem Pinsel).

Abschinden, ἀποδέρειν, ἐκδέρειν.

Abschirren, ἀποζευγνύναι, ἀποζυγοῦν. – λύειν.

Abschlachten, σφάττειν, ἀποσφάττειν, κατασφάττειν.

Abschlachtung, σφαγή, ἡ.

Abschlägig, abschlägige Antwort, ἀπότευξις, ἡ. – eine abschlägige Antwort von Einem bekommen, ἀτυχεῖν παρά τινος. – οὐ πείθειν τινά. – Einem abschl. Antwort geben, ἄπρακτον ἀποπέμπειν τινά. – οὐ πείθεσθαί τινι.

Abschlag, ἐλάττωσις, ἡ, u. ἐλάττωμα, τὸ. – die Waaren sind im Abschlag, ἐλάττονος ἀποδίδοται τὰ φορτία. – 2) auf Abschlag geben od. bezahlen, προκαταβάλλειν μέρος τι τῆς τιμῆς od. τοῦ μισθοῦ od. τοῦ χρέους (je nachdem der Zusammenhang ist).

Abschlagen, 1) transitiv, u. zwar a) durch Schlagen absondern, trennen: ἀποκρούειν, ἀποκόπτειν. – ἀποτέμνειν (den Kopf). – b) mit Schlägen abwehren: τρέπειν (τοὺς ἐπιόντας), ἀπωθεῖσθαι, ἀποκρούειν und ἀποκρούεσθαι (den Feind, den Angriff u. dergl.). – c) s. v. a. versagen: ἀπαρνεῖσθαι, ἀπαγορεύειν, ἀναίνεσθαι, οὐ βούλεσθαι. – οὐ φάναι. – eine Bitte Einem abschlagen, ἀνανεύειν τινί τι od. ὧν τις δεῖται. – οὐ πείθεσθαί τινι. – ich schlage dir nichts ab, πάντων τεύξῃ od. τεύξῃ ὧν ἂν δέῃ. – rund, ganz abschlagen, ἀπαναίνεσθαι. – 2) intransitiv s. v. a. plötzlich vermindert werden: ἐλαττοῦσθαι, μειοῦσθαι. – παρακμάζειν.

Abschleifen, 1) eigentlich: ὑφελεῖν oder περιτρίβειν τῇ ἀκόνῃ. – 2) figürlich: περιτρίβειν. – abgeschliffen, ἐπίτριπτος, 2.

Abschleudern, σφενδονᾶν. – ἀφιέναι.

Abschliessen, 1) s. v. a. verschliessen: κατακλείειν – ἀποκλείειν. – 2) s. v. a. zu Stande bringen: ἀποτελεῖν, ἀπεργάζεσθαι, διαπράττειν. – einen Vertrag absch., συνθήκας od. σπονδὰς ποιεῖσθαι.

Abschlürfen, ἀποῤῥοφεῖν.
Abschluß, τελεσμός, ὁ. – κατάστασις, ἡ. – ἀπόδειξις, ἡ. – ich bringe zum Abschluß, τελειόω, ῶ, καθίστημι, ἀποδείκνυμι.
Abschmelzen, 1) transitiv: ἀποτήκειν (von weichen Massen durch allmählige Erweichung). – χωνεύοντα ἀπολύειν od. διαλύειν (von Metallen). – 2) intransitiv: ἀποτήκεσθαι – περιτήκεσθαι, als Pass. – χωνευθὲν λύεσθαι od. ἀπολύεσθαι, als Pass.
Abschmutzen, ἀναχρωννύναι.
Abschnallen, λύειν.
Abschneiden, ἀποτέμνειν, ἀποκόπτειν, κατακόπτειν. – κολοβοῦν (von Ohren und andern Gliedern, welche durch Beschneiden verstümmelt werden). – die Nägel abschneid., ἀπονυχίζειν. – 2) bildlich s. v. a. entziehen: ἀφαιρεῖσθαι, ὑποτέμνειν, παραιρεῖσθαί τί τινος. – ἀπείργειν τινά τινος. – ἀποκλείειν τινά τινος. – διακλείειν τινά τινος. – Einem den Rückzug abschn., τῆς ἐπανόδου διακλείειν τινά. – Einem die Lebensmittel abschn., ἀποκλείειν τινὰ τῶν ἐπιτηδείων. – Einem die Hoffnung abschn., ὑποτέμνειν τὰς ἐλπίδας τινός.
Abschneiden, das, ἀποκοπή, ἡ. – διάκλεισις, ἀπόκλεισις, ἡ. – ἀφαίρεσις, ἡ, u. ὑποτομή, ἡ (figürl.)
Abschnitt, τομή, ἡ. – ἀπόκομμα, τὸ. – in der Zeit, περίοδος, ἡ. – in der Rede, κῶλον, τὸ, u. περίοδος, ἡ, auch περιοχή, ἡ.
Abschnitzen, ἀποσμιλεύειν.
Abschnüren, λύειν.
Abschöpfen, ἀπαντλεῖν. – ἀπαρύτειν.
Abschrecken, δυσωπεῖν. – Einen von etwas, ἀποτρέπειν τινά τινος. – ἀπείργειν τινά τινος. – er ist abgeschreckt worden, dieß zu thun, φόβῳ od. φοβηθεὶς οὐ πράττει τοῦτο. – abschreckend, φοβερός, 3. – ἀποτρόπαιος, 2. – δυσωπητικός, 3. – abschreckender Gegenstand, δυσώπημα, τὸ.
Abschreiben, ἀπογράφειν, μεταγράφειν.
Abschreiber, βιβλιογράφος, ὁ.
Abschreiten, d. i. mit Schritten abmessen, βηματίζειν, ἀναμετρεῖν u. ἀναμετρεῖσθαι.
Abschrift, ἀντιγραφή, ἡ. – ἀντίγραφον, ἀπόγραφον, τὸ.
Abschüssig, κατάντης, καταφερής, 2. – κρημνώδης, 2. – ἀπότομος, 2.
Abschütteln, ἀποσείειν, κατασείειν. – ἀποτινάττειν. – ἀποκρούειν. – den Tadel absch., ὀλιγωρεῖν ψόγου.
Abschütten, καταχεῖν – διαχεῖν – προχεῖν.
Abschuß, 1) s. v. a. abschüssiger Ort: καταφέρεια, ἡ. – κρημνός, ὁ. – 2) s. v. a. heftiges Herabfliessen: φορά – καταφορά, ἡ.
Abschwären, ἕλκει φθείρεσθαι, als Pass. od. ἑρπειν.
Abschwatzen, θωπεύμασιν ἐξάγειν τι παρά τινος.
Abschweifen, πλανᾶσθαι (als Pass.) – παρεκβαίνειν. – vom Zwecke, vom Faden der Rede u. dergl., ἔξω δρόμου φέρεσθαι, als Pass. – ἐκβολὴν τοῦ λόγου ποιεῖσθαι, als Med.
Abschweifung, παρέκβασις, ἡ. – ἐκβολή, ἡ.
Abschwemmen, ἀποκλύζειν, ἀποπλύνειν.
Abschwören, 1) s. v. a. eidlich ableugnen: ἐξομνύναι u. ἐξόμνυσθαι, ἀπομνύναι (unregelmäss. Verbum). – ἐπομόσαντα ἀρνεῖσθαι. – 2) s. v. a. mit einem Eide sich von etwas lossagen: ἐπομόσαντα ἀπειπεῖν.
Abschwören, das, ἐξωμοσία, ἡ. – ἀπόμοσις, ἡ. – zum Abschw. geschickt, bereit, ἀπομοτικός, 3.
Absegeln, ἐκπλεῖν, ἀποπλεῖν, ἀναπλεῖν, ἀνάγεσθαι, med. – ἀναφέρεσθαι, pass. – ἀναγωγὴν ποιεῖσθαι, med.
Absegeln, das, ἀπόπλους, ου, ὁ. – ἀναγωγή, ἡ.
Absehen, 1) s. v. a. wegsehen: ἀπιδεῖν. – παρορᾶν – παραβλέπειν. – figürlich: οὐκ ἔχειν λόγον τινός. – abgesehen davon, ἄνευ od. χωρὶς τούτου. – 2) s. v. a. bis ans Ende sehen, ganz übersehen: καθορᾶν, ἀφορᾶν. – ἐξικνεῖσθαι τῷ ὄμματι. – 3) s. v. a. begreifen: κατιδεῖν, μανθάνειν. – ἐννοεῖν. – παρακολουθεῖν mit Dat., z. B. ich sehe nicht ab, wozu dieß nützt, οὐ παρακολουθῶ τούτῳ τῷ πράγματι συμφέροντι. – 4) s. v. a. abpassen: ἐπιτηρεῖν, παρατηρεῖν. – die günstige Zeit abs., ἐπιτηρεῖν καιρόν – καιροσκοπεῖν. – 5) s. v. a. durch Zusehen von Einem lernen: μανθάνειν ἔκ τινος od. παρά τινος. – 6) es worauf absehen: ἐνέχειν od. προσέχειν τινί. – τηρεῖν τι. – ἐπινοεῖν τι. – er sieht es auf die Flucht ab, ἐνέχει τῇ φυγῇ. – τὴν φυγὴν τηρεῖ.
Absehen, das, ἐπίνοια, ἡ. – Vergl. Absicht.
Absein, ἀπηθεῖν, διηθεῖν.
Abseits, χωρίς. – δίχα.
Absenden, ἀποστέλλειν, ἐκπέμπειν (von Personen). – ἀποπέμπειν (von Sachen).
Absendung, ἀποστολή, ἡ. – ἀποπομπή, ἡ.
Absengen, ἐπικαίειν. – ἀφαύειν.
Absenken (durch Absenker fortpflanzen), μοσχεύειν, καταμοσχεύειν.
Absenken, das, καταμόσχευσις, ἡ.
Absenker, μόσχευμα, τὸ. – παραφυάς, άδος, ἡ.
Absetzen, 1) s. v. a. nieder-, hinsetzen: κατατιθέναι. – ἀποτίθεσθαι, med. – das Pferd setzt den Reiter ab, ὁ ἵππος ἐκτραχηλίζει τὸν ἐπιβάτην. – 2) s. v. a. verkaufen: ἀπεμπολᾶν, ἀποδίδοσθαι, διατίθεσθαι, med. – 3) von einem Amte, einer Würde absetzen: καταπαύειν τινὰ τῆς ἀρχῆς od. ἄρχοντα. – 4) s. v. a. einen Stillstand machen, oder abbrechen: παύεσθαι – ἀναπαύεσθαι. – λήγειν, in etwas, durch Genit. od. Partizip. – κατέχειν. – παῦλαν λαβεῖν – διαπαύεσθαι. – ohne abzusetzen, ἀδιαλείπτως – συνεχῶς.
Absetzung, nach den verschiedenen unter Absetzen gefonderten Begriffen: 1) κατάθεσις, ἀπόθεσις, ἡ. – 2) διάθεσις – διάπρασις, ἡ. – 3) κατάπαυσις, ἀποπομπή, ἡ. – 4) παῦλα, ἀνάπαυλα, ης, ἡ.

Absicht, 1) das innere Streben nach einem Zwecke: βουλή, γνώμη, ἡ. – ἐπίνοια, ἡ. – προαίρεσις, ἡ. – περιβολή, ἡ (hauptsächlich von Dingen, welche Menschen zu einem gewissen Zwecke veranstalten), z. B. die Absicht der Rede, περιβολὴ τοῦ λόγου. – eine Absicht haben, βούλεσθαι od. ἐπινοεῖν τι. – προαιρεῖσθαί τι. – Absichten auf etwas haben, ἐπιβουλεύειν τινί. – ἐπιθυμεῖν τινος. – στοχάζεσθαί τινος. – ich habe dieß in keiner bösen Absicht gethan, οὐδὲν κακὸν ἐπινοήσας τοῦτο ἔπραξα. – aus guter Absicht, ἀπὸ καλῆς γνώμης. – in welcher Absicht? τί βουλόμενος; – ohne Absicht, εἰκῆ, ἄλλως. – 2) das, was man beabsichtiget: σκοπός, ὁ. – βουλόμενον, ἐπινοούμενον, τὸ. – die eigentliche Absicht, τὸ βουλόμενον τῆς γνώμης. – es hat Jemand bei etwas eine besondere Absicht, ἰδία τι διαφέρει τινί. – in Absicht auf, κατά, εἰς, πρός mit Akkus.

Absichtlich, ἐπιτηδευτός, 3. – προαιρετός, 3. – ἑκούσιος, 3, u. ἑκών, οὖσα, όν. – Gewöhnlicher aber sind die Adverbien ἐπιτηδές u. ἐξεπίτηδες im Gebrauch, oder auch γνώμῃ u. ἐκ προθέσεως, ἐκ προνοίας, ἐκ προαιρέσεως, ἑκουσίως.

Absieden, ἀφέψειν. – ἀποζεῖν. – abgesotten, ἐφθός u. ἑψητός, 3. – ἄπεφθος, 2.

Absingen, ᾄδειν, ὑμνεῖν, διελθεῖν ᾠδῇ.

Absingung, ist durch die unter Absingen angegebenen Verbalausdrücke zu umschreiben.

Absitzen, 1) eine Strafe absitzen, φυλακῇ ἐνεχόμενον od. εἰς φυλακὴν παραδοθέντα δοῦναι δίκην od. ὑπέχειν ζημίαν. – 2) vom Pferde absitzen, καταβαίνειν ἀφ' ἵππου. – absitzen lassen, καταβιβάζειν ἀφ' ἵππων.

Absolut, 1) s. v. a. an und für sich betrachtet: καθ' ἑαυτόν, ἑαυτήν, ἑαυτό. – καθαρός, 3. – εἰλικρινής, 2. – ἀπόλυτος, 2 (bei spätern Philosophen). – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – 2) s. v. a. unumschränkt, welches s.

Absonderlich, ἐξαίρετος, ἔκκριτος, ἐκπρεπής, 2. – δεινός, 3. – 2) als Adverb., μάλιστα. – πρὸ πάντων. – διαφερόντως.

Absondern, 1) von örtlichen Beziehungen s. v. a. trennen: χωρίζειν, ἀποχωρίζειν, διαχωρίζειν. – διιστάναι. – ἀποτάττειν. – ἀποκρίνειν, ἐκκρίνειν, διακρίνειν. – ἀφορίζειν (scharf, durch eine Gränze). – 2) in Gedanken sondern und auswählen: κρίνειν – ἀποκρίνειν – διακρίνειν. – εἰλικρινεῖν (sorgsam u. genau).

Absonderung, χωρισμός, διαχωρισμός, ὁ. – διάκρισις, ἡ. – Absond. der Galle, ἀποκάθαρσις χολῆς, ἡ. – eine Absond. der Galle erfolgt od. tritt ein, ἀποκάθαρσις χολῆς ἔπεισι.

Absorbiren, καταπίνειν (unregelmäßiges Verbum).

Abspänstig, ἀλλότριος, 3. – ἀφιστάμενος, 3. – Einen abspr. machen, ἀφιστάναι τινά τινος. – ἀλλοτριοῦν u. ἀπαλλοτριοῦν τινα πρός τινα.

Absplalten, ἀποσχίζειν – διασχίζειν.

Absplaltung, ἀπόσχισις, ἡ.

Absspannen, 1) s. v. a. aus dem Joche spannen: ἀποζευγνύναι, ὑπεκπρολύειν. – 2) s. v. a. die Spannung aufheben: χαλᾶν, ἐπιχαλᾶν. – ἀνιέναι. – abgespannt, ἀνειμένος, 3. – 3) figürlich, von Körper- u. Geisteskräften: παρατείνειν. – καταπονεῖν. – ἀνιᾶν (bloß vom Geiste). – abgespannt sein, κάμνειν, ἀποκάμνειν. – abgespannt, καταπονηθείς, εἶσα, ἐν. – κατάπονος, κατάκοπος, 2 (sämmtlich vom Körper). – καμών, οῦσα, όν u. ἀπειρηκώς, υῖα, ός (vom Körper u. Geist).

Absspannung, in den unter Absspannen angegebenen Beziehungen, 1) τὸ ἀποζεῦξαι. – 2) ἄνεσις, ἡ. – χαλασμός, ὁ. – 3) ἄνεσις, ἡ. – καταπόνησις, ἡ (als Handlung). – ἀτονία, ἡ. – κόπος, ὁ (als Zustand).

Absspeisen, 1) intransitiv: ἀποδειπνεῖν. – abgesp. haben, ἀπὸ δείπνου γίγνεσθαι. – 2) transitiv: a) eigentlich: κορεννύναι. – ἐσθίων. – δεῖπνον παρέχειν. – b) figürlich: βουκολεῖν. – mit leeren Hoffnungen absspeisen, κεναῖς ἐλπίσι βουκολεῖν τινα. – κενὰς ἐλπίδας προφαίνειν τινί.

Absspiegeln, sich, ἀποκαταφαίνεσθαι. – absp. lassen, ἀποκαταφαίνειν.

Absspitzen, κατοξύνειν, ἐποξύνειν.

Absprechen, 1) s. v. a. durch ein Urtheil Einem den Besitz einer Sache entziehen: ἀποκρίνειν, ἀποδοκιμάζειν. – Einem das Leben absspr., καταγιγνώσκειν od. κατακρίνειν od. καταψηφίζεσθαί τινος θάνατον (vom Richter). – φάναι οὐκ ἂν ἀποφεύξεσθαί τινα τὴν νόσον (vom Arzte). – 2) s. v. a. verneinen, daß Jemand eine Eigenschaft besitze: οὐ φάναι τινὰ ἔχειν τι. – 3) s. v. a. kck urtheilen: θρασέως ἀποφαίνεσθαι τὴν γνώμην.

Absprengen, ἀποκόπτειν – ἀποῤῥηγνύναι. – βίᾳ ἀφαιρεῖν.

Absspringen, 1) durch einen Sprung sich entfernen: καταπηδᾶν, vom Pferde, τοῦ ἵππου. – 2) von Dingen: plötzlich sich von einer Masse trennen: ἀποῤῥήγνυσθαι, ῥίπτεσθαι, ἀποῤῥίπτεσθαι. – 3) s. v. a. zurückprallen: ἀποπάλλεσθαι, pass. – ἀφάλλεσθαι, med. – 4) figürlich s. v. a. plötzlich verlassen: ἀφίστασθαί τινος. – προδιδόναι τινά. – ἀποπηδᾶν τινος (von einer Partei). – von einer Meinung absspr., ἀλλοιοῦσθαι τὴν γνώμην. – ἑτέραν ἑλέσθαι δόξαν.

Absspruch, ἀπόστασις, ἡ. – τὸ ἀποπηδᾶν. – Absspr. von einer Meinung, δόξης ἀπαλλαγή, ἡ.

Absspülen, ἀποπλύνειν. – ἀποκλύζειν.

Abstäuben, τὴν κόνιν ἐκτινάττειν τινός.

Abstammen, γεγονέναι od. γένος ἔχειν, von Jemand., ἀπό od. ἐκ τινος.

Abstammung, γένος, ους, τό. – γενεά, ἡ.

Abstand, διάστασις, ἡ – διάστημα, τό. – ἀπόστασις, ἡ.

Abstatten, παρέχειν. – τίνειν, ἀποτίνειν (besonders eine Schuld). – ἀποδιδόναι (besonders Zeugniß). – Dank abstatten, χάριν ἔχειν od. ὁμολογεῖν τινι (mit Worten). –

χάριν ἀποδιδόναι τινί (durch die That). – Bericht abst., ἀπαγγέλλειν. – Glückwünsche abst., συγχαίρειν od. συνηδεσθαί τινί τινος od. ἐπί τινι. – Besuch abst., ἐντυγχάνειν τινί. – ein Kompliment von Einem bei Jem. abst., χαίρειν κελεύειν τινὰ παρά τινος.

Abstattung, des Dankes, χάριτος ὁμολογία, ἡ (durch Worte). – χάριτος ἀπόδοσις, ἡ (durch die That). – Abst. eines Zeugnisses, μαρτυρία, ἐπιμαρτυρία, ἡ. – Abst. eines Berichtes, ἀπαγγελία, ἡ. – Abst. eines Besuches, ἔντευξις, ἡ.

Abstechen, 1) transitiv: a) s. v. a. durch Stechen absondern: ἐπικόπτειν. – ἀποτέμνειν. – b) s. v. a. schlachten: σφάττειν – ἀποσφάττειν. – 2) intransitiv s. v. a. auffallend verschieden sein: διαφέρειν, von etwas, τινός. – ἀπαλλάττειν τινός.

Absticken, ὁρίζειν, διορίζειν. – ἀναμετρεῖν. – ein Lager abst., στρατοπεδεύειν. – abgesticktes Ziel, σκοπὸς ὁ ὡρισμένος od. προμεμετρημένος.

Absteckung, des Lagers, στρατοπέδευσις u. στρατοπεδεία, ἡ.

Abstehen, 1) s. v. a. entfernt sein von etwas: ἀπέχειν τινός. – κεχωρίσθαι τινός. – διαστῆναι ἀπό τινος. – 2) s. v. a. ablassen: ἀφίστασθαί τινος. – παύεσθαι u. ἀποπαύεσθαι, auch ἀποτρέπεσθαί τινος od. ποιοῦντά τι. – ἐᾶν τι. – von seiner Meinung abst., γνώμην ἐλέσθαι ἄλλην οὗ ἐναντίαν. – μεταγιγνώσκειν. – παραπίπτεσθαι. – von seinem Rechte abst., τῶν ἑαυτοῦ δικαίων ὑφίεσθαι. – 3) s. v. a. verderben, sterben: ἐξίστασθαι, παρεξίστασθαι. – abgestandener Wein, οἶνος ἐξεστηκώς.

Absteh'len, ἐκκλέπτειν, ἀποκλέπτειν, ὑπεκκλέπτειν.

Absteigen, 1) sich herabbegeben: ἀποβαίνειν, καταβαίνειν. – absteigen lassen, καταβιβάζειν. – κελεύειν καταβαίνειν. – 2) s. v. a. einkehren, bei Einem abst., καταλύειν παρά τινι. – κατάγεσθαι πρός τινα. – ἐπισταθμεύειν τινί. – 3) von Fischen s. v. a. sterben: διαφθείρεσθαι. – ἀποθνήσκειν.

Absteigen, das, 1) s. v. a. das Herabsteigen: κατάβασις – ἀπόβασις, ἡ. – 2) s. v. a. das Einkehren: κατάλυσις, ἡ. – καταγωγή, ἡ. – 3) s. v. a. das Sterben: διαφθορά, ἡ.

Absteigequartier, κατάλυμα, τὸ. – ξενοδοχεῖον, τὸ. – καταγώγιον, τὸ.

Abstellen, ἀθετεῖν. – καταλύειν. – παύειν, καταπαύειν.

Abstellung, κατάλυσις, κατάπαυσις, ἡ.

Absterben, ἐκθνήσκειν, ἀποθνήσκειν. – von einzelnen Gliedern: μαραίνεσθαι, ἀπομαραίνεσθαι, φθίνειν. – einer Sache abst., χαίρειν ἐᾶν τι. – χαίρειν λέγειν τινί. – der Welt abgestorben sein, ἔρημον ἄγειν τὸν βίον.

Absterben, das, φθορά, ἡ.

Absteuern, ἐκπλεῖν. – ἀπαίρειν. – ἀνάγεσθαι.

Abstimmen, 1) s. v. a. der Reihe nach u. sämmtlich stimmen: ψηφίζεσθαι. – χειροτονεῖν. – φέρειν τὴν ψῆφον – ψηφοφορεῖν. – das Volk abstimmen lassen, ἐπιψηφίζειν εἰς τὸν δῆμον. – ψῆφον ἐπιδιδόναι τῷ δήμῳ. – ψῆφον ἐπάγειν τῷ δήμῳ. – die Handlung, daß man abstimmen läßt, ἐπιψήφισις, ἡ. – 2) durch seine Stimme die eines Andern ungültig machen: ἀποχειροτονεῖν, ἀποψηφίζεσθαι. – 3) s. v. a. nicht zusammenstimmen: διαφωνεῖν.

Abstimmung, ψηφοφορία, ἡ. – τὸ ψηφίζεσθαι.

Abstoßen, 1) durch einen Stoß abbrechen: ἀποκρούειν. – παρατρίβειν. – 2) mit einem Stoße entfernen: ἀπωθεῖν, παρωθεῖν, ἐξωθεῖν (durch anhaltenden Druck). – ἀποπάλλειν u. ἀναπάλλειν (durch Schnellkraft). – abstoßend, δυσξύμβολος, 2 – δυσέντευκτος, 2. – abstoßendes Aeußere, τὸ ἀπὸ τοῦ προσώπου δυσξύμβολον. – 3) intransitiv von Schiffenden: ἀπαίρειν. – ἀνάγεσθαι.

Abstrafen, κολάζειν, ζημιοῦν, αἰκίζεσθαι.

Abstrafung, κόλασις, ἡ. – αἰκισμός, ὁ.

Abstrahiren, διανοεῖσθαι. – ἐν νῷ λαβεῖν. – δέχεσθαι εἰς τὴν ψυχήν. – 2) von etwas abstrahiren, ἐάν τι.

Abstrakt, νοητός, 3. – Adv. καθ' ἑαυτό – αὐτὸ καθ' ἑαυτό.

Abstrakzion, τὸ νοεῖν. – τὸ διανοεῖσθαι.

Abstreichen, ἀπομάττειν, ἐκμάττειν.

Abstreifen, ἀποσπᾶν, ἀποψήχειν. – Rinde, Schaale, Hülse u. dergl., ἀπολεπίζειν. – Haut, ἀποδέρειν, ἐκδέρειν. – die Zügel abstr., ἀφηνιάζειν. – die Fesseln abstr., ἀπολυθῆναι τῶν δεσμῶν. – das Laub abstr., ἀποφυλλίζειν. – φυλλολογεῖν.

Abstreifen, das, τὸ ἀποσπᾶν od. ἀποσπάσαι. – das Abstr. der Haut, τὸ δέρειν od. ἀποδέρειν. – das Abstr. des Laubes, τὸ ἀποφυλλίζειν – φυλλολογεῖν.

Abstreiten, διαμάχεσθαι, Einem etwas, τινὶ περί τινος (von Meinungen u. Behauptungen). – διισχυρίζεσθαι μὴ ἔχειν τινά τι (von Vorzügen).

Abstriegeln, ἀποτρίβειν τῇ ξύστρᾳ.

Abströmen, ἀπορρεῖν – καταρρεῖν.

Abstufen, ἀλλάττειν – παραλλάττειν. – διατάττειν κόσμῳ. – διοικεῖν.

Abstufung, παράλλαξις, ἡ. – διαταγή, ἡ.

Abstumpfen, ἀμβλύνειν, ἀπαμβλύνειν. – ἐκκωφοῦν. – ἀμαυροῦν.

Abstumpfung, des Gesichts, ἀμαύρωσις, ἡ.

Abstutzen, κολούειν, κολοβοῦν. – ἀκροτομεῖν.

Abstutzung, κόλουσις, κολόβωσις, ἡ. – ἀκρωτηριασμός, ὁ.

Absuchen, ἀπολέγειν. – von Jagdhunden: στιβεύειν.

Absud, ἀπόζεμα, τὸ.

Absurd, s. Abgeschmackt.

Abszeß, ἀπόστημα, τὸ.

Abt, ἀρχιμανδρίτης, ου, ὁ. K. S.

Abtakeln, ein Schiff, ἐξοπλίζειν ναῦν.

Abtauschen, ἀμείβειν, ἐπαμείβειν. – ἀλλάττειν, ἀνταλλάττειν.

Abtauschung, τὸ ἐπαμείβειν. – ἀνταλλαγή, ἡ.

Abtei, ἀββάτεια, ἡ. K. S.

Abthauen, 1) intransitiv: τήκεσθαι – ἀνατήκεσθαι. – 2) transitiv: τήκειν – ἀνατήκειν.

Abtheilen, διαμερίζειν, διανέμειν. – διαστέλλειν, διαιρεῖν, διορίζειν.

Abtheilung, 1) als Handlung: διανομή, διαίρεσις, ἡ. – 2) als Sache: μέρος, τὸ. – ἀποδασμός, ὁ. – Abtheilung eines Heeres, τάξις, ἡ.

Abthun, 1) von Kleidungsstücken s. v. a. ablegen: ἐκδύεσθαι, περιαιρεῖσθαι. – 2) s. v. a. beendigen, zu Stande bringen: διαπράττειν. – ἀποτελεῖν, ἀπεργάζεσθαι. – Geschäfte abthun mit Einem, χρηματίζειν πρός τινα. – 3) s. v. a. hinrichten: κατεργάζεσθαι (von Thieren). – θανατοῦν (von Menschen).

Abträufeln, ἀποστάζειν, καταστάζειν, ἀπολείβεσθαι.

Abtragen, 1) s. v. a. eine zusammengesetzte Masse wieder zerstören: καθαιρεῖν, κατασκάπτειν. – 2) s. v. a. wegtragen, z. B. Speise vom Tische: ἀναιρεῖν. – ἐκσκευάζειν. – 3) s. v. a. entrichten, z. B. ich trage Schulden ab, ἐκτίνω, ἀποτίνω, διαλύω τὰ χρήματα. – ἀποδίδωμι τὸ χρέος. – Steuern abtr., εἰσφέρειν, ἀπάγειν φόρον od. δασμούς. – Gelübde abtr., ἀποδιδόναι εὐχάς. – 4) von Kleidern: ἀποτρίβειν, κατατρίβειν.

Abtragung, Abtragen, das, ist nach den verschiedenen, beim Verbum gesonderten Begriffen durch folgende Ausdrücke zu übersetzen: 1) καθαίρεσις, ἡ. – κατασκαφή, ἡ. – 2) ἀναίρεσις, ἡ. – 3) εἰσφορά, ἡ. – ἀπότισις, ἡ. – 4) τρίψις, κατάτριψις, ἡ.

Abtreiben, 1) s. v. a. zurücktreiben: ἀπελαύνειν u. ἀποτρέπειν. – ἀποκρούειν u. ἀπωθεῖν (mit Gewalt u. Härte). – 2) von der Leibesfrucht: φθείρειν, ἀποφθείρειν. – abtreibendes Mittel, φθόριον, ἐκβόλιον, διεκβόλιον, ἀκυτήριον (φάρμακον), τὸ. – ἀπόφθαρμα, τὸ. – abgetrieben, ἐκβολιαῖος, 3, ἐκβόλιμος u. ἔκβολος, 2. – 3) durch Anstrengung ermüden: καταπονεῖν. – abgetrieben, καταπονηθείς, εἶσα, ἐν. – καμών, οὖσα, όν.

Abtreibung, 1) ἀπελασία, ἡ. – ἀποτροπή, ἡ. – ἀπωσμός, ὁ. – 2) der Leibesfrucht, ἐκβολή, διεκβολή, ἡ. – Mittel zur Abtreibung, s. Abtreiben unter 2.

Abtrennen, χωρίζειν, διαχωρίζειν, διαλύειν.

Abtreten, 1) transitiv: Einem etwas abtreten, s. v. a. überlassen: ὑπείκειν τινί τινος. – παραχωρεῖν τινί τινος. – 2) intransitiv: a) s. v. a. weggehen, sich entfernen: ἀποχωρεῖν, ἐξίστασθαι, ἀφίστασθαι (Aor. 2. u. Perf. mit aktiv. Form). – von einer Partei abtr., ἀποστατεῖν τινος. – b) bei Einem abtr., καταλύειν παρά τινι. – κατάγεσθαι πρός τινα.

Abtretung, 1) s. v. a. Ueberlassung: παραχώρησις, συγχώρησις, ἡ. – 2) s. v. a. das Weggehn: ἀναχώρησις, ἀποχώρησις, ἡ.

Abtriefen, ἀποστάζειν. – καταλείβεσθαι.

Abtrinken, ὑποπίνειν. – ἀπορροφεῖν.

Abtritt, 1) das Abtreten: ἀναχώρησις, ἀποχώρησις, ἡ. – 2) heimliches Gemach: ἄφοδος, ἡ. – ἀπόπατος, ὁ.

Abtrocknen, 1) transitiv: ἀπομάττειν, ἐκμάττειν. – ich trockne mir den Schweiß ab, ἀπομάττομαι τὸν ἱδρῶτα. – 2) intransitiv: ξηραίνεσθαι – αὐαίνεσθαι, beide als Pass. – ξηρὸν γίγνεσθαι.

Abtrotzen, αὐθαδιάζεσθαι, med. – Einem etwas abtrotzen, βίᾳ ἐξαιρεῖσθαί τί τινος. – κατέχοντα κρατεῖν τινος.

Abtrünnig, ἀποστάς, ᾶσα, άν – ἀφεστώς, ῶσα, ώς. – ἀποστάτης, ου, ὁ. – προδότης, ου, ὁ, προδότις, ιδος, ἡ. – Einem abtr. werden, ἀφίστασθαι od. ἀποστῆναί τινος.

Abtrünnigkeit, ἀπόστασις, ἡ. – προδοσία, ἡ. – ἀπιστία, ἡ.

Aburtheilen, aburteln, ἀπογιγνώσκειν. – ἐκδικάζειν. – τὴν διαγνώμην ποιεῖσθαι. – τὴν κρίσιν ποιεῖσθαι (alle im gerichtlichen Sinne). – ἀποφαίνεσθαι τὴν γνώμην (eine Behauptung aufstellen).

Abverdienen, ἀπεργάζεσθαι. – μισθαρνοῦντα ἀποδιδόναι od. ἐκτίνειν.

Abwägen, ἀποσταθμᾶν, ζυγοστατεῖν, ἱστάναι σταθμῷ (auf der Wage). – ἀναμετρεῖσθαι (nach Gründen). – ich wäge gegen einander ab, ἰσάζω, ἀντισηκόω, ῶ, ἐξισόω, ῶ. – ἀντεξετάζω (bildlich, von Worten und Gründen).

Abwägung, ζυγοστασία, ἡ, (auf der Wage). – ἀναμέτρησις, ἡ (nach Gründen).

Abwälzen, ἀποκυλίειν, ἀποκυλινδεῖν u. ἀποκινεῖν. – von sich abw., ἀπωθεῖσθαι, ἀποτρίβεσθαι, z. B. er wälzte die Verleumdung von sich ab, ἀπετρίψατο τὴν διαβολήν.

Abwälzung, τὸ ἀποκυλίειν, ἀποκίνησις, ἡ. – figürlich: διάκρουσις, διάλυσις, ἡ, z. B. der Verleumdung, τῆς διαβολῆς.

Abwärts, κάτω. – abw. gehen, κάτω γίγνεσθαι. – abwärts gehend, καταφερής, κατάντης, 2. – Strom abwärts, κατὰ τὸν ποταμόν.

Abwandeln, κλίνειν – μετακλίνειν – ἐπικλίνειν. – πλαγιάζειν.

Abwandelung, κλίσις, ἡ.

Abwarten, 1) s. v. a. erwarten: ἀναμένειν, περιμένειν, ὑπομένειν. – ἐκδέχεσθαι, προσδέχεσθαι, προσδοκᾶν. – die Zeit abwarten, ἐκδέχεσθαι τὸν καιρόν. – καιροσκοπεῖν. – vollends abw., διακαραδοκεῖν. – 2) s. v. a. Zeit und Sorgfalt auf etwas verwenden: θεραπεύειν. – ἐπιμελεῖσθαί τινος. – seine Geschäfte abw., ἐπιμελεῖσθαι τῶν ἔργων, ἐπιτελεῖν τὰ ἔργα.

Abwartung, 1) s. v. a. Erwartung: καραδοκία, ἡ. – 2) s. v. a. Besorgung, Pflege: ἐπιμέλεια, ἡ. – θεραπεία, ἡ.

Abwaschen, περιλούειν, ἀπολούειν – ἀποπλύνειν, ἐκπλύνειν. – ἀπονίπτειν.

Abwaschung, λοῦσις, ἡ. – τὸ ἀπονίπτειν. Gewöhnlich durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Abweben, ἐξυφαίνειν.

Abwechseln, 1) transitiv: a) s. v. a. re-

gelmäſſige Veränderung vornehmen: ἀμείβειν τι. – μεταλλάττειν, μεταβάλλειν τι. – er wechselt ab in seinen Meinungen, ἀλλοιοῦται τὴν γνώμην. – b) durch Tausch entnehmen: ἀμείβεσθαι, ἐξαμείβεσθαι. – ἀμειψάμενον λαμβάνειν. – 2) intransitiv, ſ. v. a. wechselsweise auf einander folgen: ἐπαλλάττειν. – ἀμείβεσθαι. – μεταβάλλεσθαι, pass. – ἐκδέχεσθαι. – Eins wechselt mit dem Andern ab, ἓν ἐκδέχεται ἕτερον. – abwechselnd, ἀμοιβαῖος, 2. – Adv. ἀμοιβαίως. – ἐπαλλάξ. – ἐν μέρει (Einer um den Andern).

Abwechselung, 1) ſ. v. a. Abtauschung: ἀμοιβή, ἡ. – ἀνταλλαγή, ἡ. – 2) ſ. v. a. Veränderung: μετάλλαξις, παράλλαξις, μεταλλαγή, παραλλαγή, ἡ – μεταβολή, ἡ. – mannichfaltige Abwechselung, ποικιλία, ἡ.

Abweg, παρατροπή, ἡ. – auf Abwege bringen, παραφέρειν, παρατρέπειν, πλανᾶν, ἀποπλανᾶν. – ich gerathe auf Abwege, παρατρέπομαι, παραφέρομαι, πλανῶμαι, pass.

Abwehen, διαπνεῖν – ἀποπνεῖν. – πνέοντα ἀποσκεδαννύναι – ἐπιπνέοντα διασκεδαννύναι.

Abwehr, ἀλέξημα, τὸ – ἀλέξησις, ἡ. – ἄμυνα, ης, ἡ. – ἐπικούρημα, τὸ, gegen etwas, τινός.

Abwehren, ἀπελαύνειν, εἴργειν, ἀποτρέπειν, ἀμύνειν, ἀπωθεῖν, etwas von Einem, τί τινος. – von sich abwehren, ἀμύνεσθαι, ἀποτρέπεσθαι, ἀπομάχεσθαι, ἀπωθεῖσθαι, med.

Abweichen, 1) in örtlicher Beziehung ſ. v. a. sich allmählig entfernen: ἐκκλίνειν. – ἀποκάμπτειν. – ἐκτρέπεσθαι, med., ἐκβαίνειν (der Gegenstand, wovon man abweicht, im Genit.). – 2) ſ. v. a. verschieden sein: διαφέρειν, ἀλλάττειν, ἐξαλλάττειν. – χωρίζεσθαι, ἐκτρέπεσθαι (sämmtlich mit Genit.). – in Meinung u. Ansicht: διαφωνεῖν, ἐναντιοῦσθαι ἀλλήλοις. – in Angaben, οὐ ταὐτὰ λέγειν, von Einem, τινί.

Abweichung, 1) ἔκκλισις, ἡ. – ἀποπλάνησις, ἡ. – ἐκτροπή, ἡ. – 2) διαφορά, ἡ. – in Meinungen, διαφωνία, ἡ. – 3) als Sache: διάφορον, τὸ.

Abweiden, ἐπινέμειν, κατανέμειν und -εσθαι. – περιβόσκεσθαι, med.

Abweinen, sich, ἀποδακρύειν u. Med. (zu weinen aufhören). – δακρύοντα od. κλαίοντα τρύχεσθαι od. ἐκτήκεσθαι (durch Weinen elend werden).

Abweisen, ἀπωθεῖσθαι, παρωθεῖσθαι, med. – ἀπελαύνειν u. ἀποκωλύειν (von Personen). – ἀνανεύειν, ἀρνεῖσθαι, ἀναστέλλεσθαι u. ἀποτρέπεσθαι (von Anträgen). – ἀποτρίβεσθαι (von Beschuldigungen u. dergl.). – abgewiesen werden, ἀπελαύνεσθαι. – ἀποδοκιμάζεσθαι. – mit einem Gesuche abgew. werden, ἀποτυγχάνειν od. ἁμαρτεῖν τῆς δεήσεως od. ὧν δεῖταί τις, bei Einem, παρά τινος.

Abweisung, 1) Nichtzulassung: ἀποκώλυσις, ἡ. – 2) Nichtgestattung: ἀνάνευσις, ἄρνησις, ἡ. – 3) Nichterlangung: ἀπότευξις, ἡ.

Abwelken, ἀπομαραίνεσθαι.

Abwenden, 1) ſ. v. a. abkehren, eine andere Richtung geben: ἀποστρέφειν, ἀποτρέπειν, παρατρέπειν, παραklίνειν. – ἀφιστάναι (eigentlich u. figürlich). – sich von etwas abwenden, ἀποστρέφεσθαι u. ἀποτρέπεσθαί τινος, ἐκτρέπεσθαί τι. – von sich abwenden, ἀλλοιοῦν. – 2) ſ. v. a. verhüten: ἀμύνειν, ἀποτρέπειν, διαλύειν. – ich wende durch Bitten ab, παραιτοῦμαι, ἀπεύχομαι. – von sich abw., ἀμύνεσθαι, ἀλέξεσθαι, ἀποτρίβεσθαι, med.

Abwendig, ἀπηλλοτριωμένος, 3. – ἀλλοτριωθείς, εἴσα, ἐν. – abwend. machen, ἀλλοιοῦν, ἀλλοτριοῦν τινα πρός τινα. – ἀφιστάναι τινά τινος.

Abwendung, ἀποτροπή, ἡ. – der Gewalt und des Unrechts, ἄμυνα, ἡ.

Abwerfen, 1) ſ. v. a. wegwerfen, von sich werfen: ἀποῤῥίπτειν, ἀποβάλλειν u. καταβάλλειν (im Allgemeinen). – ἀποκρούειν, ἀποσείεσθαι u. ἐκτραχηλίζειν (vom Pferde, welches den Reiter abwirft). – 2) ſ. v. a. eintragen: ἀποφέρειν, προσφέρειν, προσόδους παρέχειν. – κέρδος ἔχειν od. φέρειν.

Abwerfung, ἀποβολή, καταβολή, ἡ. – ἀπόκρουσις, ἡ.

Abwesend, ἀπών, οὖσα, όν. – von Vaterland u. Volk, ἀποδημος u. ἔκδημος, 2. – ich bin abw., ἄπειμι. – von Volk u. Vaterland, ἀποδημέω, ῶ.

Abwesenheit, ἀπουσία, ἡ. – Abwesenh. aus dem Vaterlande, ἀποδημία, ἡ. – in Abwesenheit, ἀπών, οὖσα, όν. – in meiner Abwesenheit ist dieß geschehen, ἐμοῦ ἀπόντος ταῦτα πέπρακται.

Abwetzen, παραθήγειν, παρακονᾶν.

Abwickeln, Abwinden, ἀνελίττειν.

Abwiegen, ſ. Abwägen.

Abwischen, ἀπομάττειν, ἀποψᾶν, ἀποσμᾶν, ἀποκαθαίρειν. – mit dem Schwamme abwischen, ἀποσπογγίζειν. – die Hände, den Schweiß, die Thränen abwischen, ἀπομάττεσθαι – ἀποψᾶσθαι – ἀπομόργνυσθαι, med. (überhaupt muß das Medium immer gewählt werden, wenn die Handlung auf einen Theil des Körpers geht, weil ja eben dann die reflexive Beziehung eintritt). – die Hände an etwas abwisch., ἀποψᾶσθαι od. ἀποκαθαίρεσθαι τὰς χεῖρας εἴς τι.

Abwürgen, ſ. Erwürgen.

Abzählen, ἀπαριθμεῖν, διαριθμεῖν.

Abzählung, διαρίθμησις, ἡ.

Abzäumen, ἀποχαλινοῦν, ἀφηνιάζειν.

Abzäunen, ἀποφραγνύναι – περιφραγνύναι. – περιείργειν.

Abzäunung, ἀπόφραξις – περίφραξις, ἡ. – περιφραγμός, ὁ.

Abzahlen, ἀποτίνειν, ἐκτίνειν, ἀποδιδόναι. – die Schuld abzahlen, διαλύειν od. καταλύειν τὸ χρέος.

Abzahlung, ἀπότισις, ἔκτισις, ἡ. – διάλυσις (χρημάτων), ἡ.

Abzahnen, ἀλλάττειν τοὺς ὀδόντας. – ein Pferd, welches abgezahnt hat, ἵππος ὁ καθηντυκώς.

Abzapfen, καταστραγγίζειν. – einen Waſſerſüchtigen abzapfen, παρακεντεῖν.

Abzapfung, eines Waſſerſüchtigen, παρακέντησις, ἡ.

Abzehren, 1) tranſitiv: μαραίνειν, ἀπομαραίνειν, φθίνειν. – 2) intranſitiv: μαραίνεσθαι, ἀπομαραίνεσθαι, φθίνειν und -εσθαι, καταφθίνειν u. -εσθαι. – abgezehrt, φθιτός, 3.

Abzehrung, μάρασμός, ὁ. – φθίσις, ἡ.

Abzeichen, παράσημον, τὸ.

Abzeichnen, καταγράφειν, διαγράφειν, ἀπογράφειν, ἀπεικάζειν γραφῇ.

Abzeichnung, διαγραφή, ἡ (das Abzeichnen). – διάγραμμα, τὸ (ein abgezeichnetes Bild).

Abzerren, ἀποσπαράττειν ἀποσύρειν, ἀφέλκειν.

Abziehen, 1) tranſitiv, u. zwar a) in eigentl. Bedeutung, ſ. v. a. durch Ziehen wegnehmen: ἀποσπᾶν, ἀποσύρειν. – von Kleidern, ἀποδύειν u. ἐκδύειν, oder wem es die eignen ſind: ἀποδύεσθαι, ἐκδύεσθαι. – den Hut, Ring u. dergl. abziehen, περιελέσθαι. – das Fell, die Haut abz., ἀποδέρειν, ἀποδερματοῦν, Einem, τινά. – den Schlüſſel abzieh., τὴν κλεῖν ἐφέλκεσθαι. – Wein u. andere Flüſſigkeiten abziehen, καταστραγγίζειν. Athen. – b) ſ. v. a. mit Gewalt abbringen: ἀποτρέπειν τινά τινος. – παραπείθειν τινὰ μὴ ποιεῖν τι. – ἀφέλκειν τινά τινος. – c) ſ. v. a. wegnehmen, verringern: ἀφαιρεῖν τί τινος. – ὑφαιρεῖν. – er hat mir etwas am Lohne abgezogen, μικρὸν ὑφεῖλε τοῦ μισθοῦ. – 2) intranſitiv ſ. v. a. ſich entfernen: ἀναχωρεῖν, ἀποχωρεῖν. – ἀπέρχεσθαι, ἀπελαύνειν, ἀπαλλάττεσθαι.

Abzielen, σκοπεῖν, τείνειν, συντείνειν πρός τι od. εἴς τι.

Abzirkeln, metaphoriſch: ἀκριβοῦν – ἐξακριβοῦν. – κατὰ στάθμην ποιεῖσθαι.

Abzug, 1) ſ. v. a. die Verminderung: ὑφαίρεσις, ἡ. – 2) ſ. v. a. Weggang: ὑπαγωγή, ἡ. – ἀναχώρησις, ἀποχώρησις, ἡ. – zum Abzug blaſen, τὸ ἀναλητικὸν σημαίνειν. – 3) Kanal, wodurch etwas abfließt u. das Abfließen ſelbſt: ἀποφορά, ἡ. – ὑπόῤῥυσις, ἡ.

Abzupfen, ἀποτίλλειν. – ἀποσπαράττειν.

Abzwecken, σκοπεῖν τι. – τείνειν πρός τι. – δύνασθαι. – z. B. worauf zweckte dieß ab? τί δὲ τοῦτ' ἠδύνατο;

Abzwicken, ἀποκνίζειν.

Abzwingen, ἐκπιέζειν. – ἐξαρπάζειν. – βίᾳ ἀφαιρεῖσθαι, Einem etwas, τινά τι.

Academie, Accent, Accord, Accuſativus, u. ſ. w. ſ. Akademie u. ſ. w. ſämmtlich mit k, kk u. kz geſchrieben, ſo wie die deutſche Ausſprache erfordert.

Ach! οἰ! – φεῦ! – ἰού! – das deutſche über wird nach ſolchen Interjekz. im Griechiſchen durch den Genitiv ausgedrückt; z. B. ach! über mein Unglück! οἶμοι τῶν ἐμῶν κακῶν! Vergl. Gr. Gr. §. 109. Anm. 2. – ach daß doch, ach wenn doch, εἴθε mit folgend. Optat. – ὄφελον od. ὡς ὄφελον, ες, ε mit folgendem Infinit. u. Nom. – ach wenn doch die Böſen von der Erde vertilgt wären! εἴθε ἀφανισθεῖεν ἐξ ἀνθρώπων οἱ κακοί! – ach wenn doch meine Mutter noch lebte! ὡς ὄφελε ζῆν ἡ ἐμὴ μήτηρ!

Achat, ἀχάτης, ου, ὁ. – weiſſer Achat, λευκαχάτης, ου, ὁ.

Achſe, ἄξων, ονος, ὁ. – auf der Achſe transportiren, ὑποζυγίοις διακομίζειν τὰ φορτία.

Achſel, μασχάλη, ἡ. – unter der Achſel, ὑπὸ μάλης (μάλη bedeutet eigentlich die Höhlung unter den Armen). – etwas auf die leichte Achſel nehmen, ἐν ἐλαφρῷ ποιεῖσθαί τι. – ὀλιγωρεῖν τινος, ὀλιγώρως ἔχειν τινός. – βραχέα φροντίζειν τινός. – die Achſel zucken, ὀκνεῖν. – ἀμηχανεῖν. – Einen über die Achſel anſehn, καταφρονεῖν τινος.

Achſelträger, ἀνὴρ ἄπιστος od. δίγλωττος, ὁ.

Acht (das Zahlwort), ὀκτώ. – als Ziffer, ἡ. – der achte, ὄγδοος, 3. – acht Mal, ὀκτάκις.

Acht, die, 1) ſ. v. a. ſorgfältige Wahrnehmung: αἴσθησις, ἡ. – in Acht nehmen, ſ. v. a. wahrnehmen: αἰσθάνεσθαι (mit Genit. eines Nomens u. Partizip. des abhängigen Satzes). – 2) ſ. v. a. geſpannte Aufmerkſamkeit: ὥρα, ἡ. – ἐπιστροφή, ἡ. – ἐπιμέλεια, ἡ. – Acht haben od. geben auf etwas, προσέχειν (τὸν νοῦν) τινί, ἐπιστροφὴν ποιεῖσθαί τινος, ἐπισκοπεῖν τι (um etwas zu beobachten oder zu faſſen). – διατηρεῖν od. παρατηρεῖν τι (um etwas abzupaſſen u. Vortheil davon zu ziehen). – διαφυλάττειν u. παραφυλάττειν τι (um etwas zu erhalten od. zu beſchützen). – ἐφορᾶν τι (als Aufſeher u. Vorgeſetzter). – auſſer Acht laſſen, ἐξωριάζειν τι, ἀθερίζειν τι, ἀμελεῖν τινος, παραμελεῖν τινος, ἀμελῶς ἔχειν τινός. – nicht Acht geben auf etwas, παρακούειν τινός. – 3) ſ. v. a. angewandte Sorgfalt und Aufmerkſamkeit zur Vermeidung von Widerwärtigkeiten: εὐλάβεια, ἡ. – ſich in Acht nehmen, εὐλαβεῖσθαι, vor etwas, τί. – φυλάττεσθαι, προφυλάττεσθαί τι. – nimm dich in Acht, daß nicht, σκόπει μή. – ſich nicht in Acht nehmen, ἀφυλακτεῖν. – Einer, der ſich in Acht nimmt, εὐλαβής, 2, φυλακτικός, 3.

Acht, die, (öffentl. Bekanntmachung zu Veräuſſerung der Güter u. zu Verbannung einer Perſon), προγραφή, ἡ. – in die Acht erklären, προγράφειν τινά. – φυγαδεύειν τινά. – δημεύειν τὰ χρήματά τινος. – ἐπικηρύττειν τινὶ χρήματα. – in die Acht erklärt, ἐπικηρυχθείς, ἐντος, ὁ. – φυγάς, άδος, ὁ. – ἐκδικόμενος, ὁ.

Achtbar, περίβλεπτος, 2. – τίμιος, 3. – δόκιμος, εὐδόκιμος, ἔνδοξος, 2.

Achteckig, ὀκτάγωνος, 2.

Achtel, τὸ ὄγδοον μέρος.

Achten, 1) auf etwas achten: προσέχειν (νοῦν) τινί. – λόγον ποιεῖσθαί τινος. – nicht achten auf etwas, ἐν οὐδενὶ λόγῳ ποιεῖσθαί τι. – ἀμελεῖν τινος. – ἀλογεῖν τινος. – ὑπερορᾶν τι. – 2) s. v. a. dafür halten: ἡγεῖσθαι, νομίζειν, ποιεῖσθαι ἔν τινι. – er achtet den Tod für ein Uebel, κακὸν ἡγεῖται τὸν θάνατον, od. ἐν τοῖς κακοῖς ποιεῖται τὸν θάνατον. – für einen Feind achten, τιθέναι ἐν τοῖς ἐχθροῖς. – für würdig achten, ἀξιοῦν. – 3) s. v. a. schätzen, ehren, und zwar a) Einen achten, περιβλέπειν τινά. – τιμᾶν τινα. – ἄγασθαί τινος. – θεραπεύειν τινά (durch äussere Zeichen u. Dienste). – b) mit Bestimmung des Werthes: hoch achten, περὶ πολλοῦ ἡγεῖσθαι od. ποιεῖσθαι. – höher achten (von Dingen), προὐργιαίτερον ποιεῖσθαι. – sehr hoch achten, περὶ πλείστου ποιεῖσθαι. – höher als Alles achten, πρὸ πάντων ποιεῖσθαι. – gering achten, περὶ μικροῦ, od. bloß μικροῦ ποιεῖσθαί τι, ὀλιγωρεῖν τινος. – gar nicht achten, ἐν οὐδενὶ λόγῳ od. πρᾶγμα οὐδὲν ποιεῖσθαι. – für nichts achten, τιθέσθαι παρ' οὐδέν. – für nichts geachtet werden, ἐν οὐδενὸς εἶναι μέρει. – 4) auf etwas achten s. v. a. empfinden u. dadurch sich leiten lassen: αἰσθάνεσθαί τινος. – ὑπακούειν τινί. – auf die Stimme des Herrn achten, ὑπακούειν τῇ τοῦ δεσπότου φωνῇ.

Achtens, τὸ ὄγδοον.

Achterklärung, δήμευσις, ἐπικήρυξις, ἡ.

Achtfach, Achtfältig, ὀκταπλοῦς, ἡ, οὖν – ὀκταπλάσιος, 3.

Achtfüssig, ὀκτάπους, neutr. πουν, Gen. ποδος, u. ὀκταπόδης, ου, ὁ (mit acht Füssen). – ὀκτὼ ποδῶν (acht Fuß in der Ausdehnung). – ὀκτάμετρος, 2 (aus acht Versfüssen bestehend).

Achtgliederig, ὀκτάκωλος, 2.

Achthundert, ὀκτακόσιοι, 3.

Achtjährig, ὀκταέτης, ους, ὁ, ἡ, fem. auch ὀκταέτις, ιδος, ἡ – ἔτη ἔχων ὀκτώ – ἔτος ἄγων ὄγδοον (acht Jahre alt). – ἐτῶν ὀκτώ (acht Jahre dauernd).

Achtlos, 1) ohne Achtsamkeit: ἀμελής, 2. – ἀπερίσκεπτος, ἄλογος, 2. – ἀνεύλαβής, 2. – 2) nicht der Beachtung werth: οὐδενὸς ἄξιος, 3. – ἐν χρείᾳ οὐδενὸς ὤν, οὖσα, ὄν.

Achtlosigkeit, ἀμέλεια, ἡ.

Achtmonatlich, ὀκταμηνιαῖος, 3 – ὀκτάμηνος, 2.

Achtruderig, ὀκτήρης, 2.

Achtsäulig, ὀκτάστυλος, 2.

Achtsam, προσεχής, ἐπιμελής, 2. – σπουδαῖος, 3.

Achtsamkeit, προσοχή, φυλακή, ἡ. – ἐπιμέλεια, ἡ.

Achtseitig, ὀκτάεδρος, 2.

Achtspännig, ὄκτω ἵππων. Xenoph. Kyrop. 6. 1. 51.

Achttägig, ὀκταήμερος, 2. – ἡμερῶν ὀκτώ.

Achttausend, ὀκτακισχίλιοι, 3.

Achtung, 1) s. v. a. Acht, welches s. – 2) s. v. a. Hochschätzung: ἀξία, ἡ. – εὐδοκίμησις, ἡ. – δόξα, ἡ (besonders Anderer gegen uns). – τιμή u. θεραπεία, ἡ (äussere Ehre, die uns erwiesen wird und die wir Andern erweisen). – Achtung haben vor Einem oder ihm erweisen, τιμᾶν τινα. – θεραπεύειν τινά (von äussern Zeichen der Achtung). – keine Achtung haben vor Einem, ἀμελεῖν, ὀλιγωρεῖν τινος – Achtung genieſsen od. in Achtung stehen, τιμᾶσθαι, θεραπεύεσθαι, ἐν τιμῇ εἶναι. – εὐδοκιμεῖν, εὐδοξεῖν. – in Achtung stehend, τίμιος, 3, εὐδόκιμος u. εὔδοξος, 2.

Achtungsvoll, αἰδούμενος, 3.

Achtungswürdig, ἄξιος, 3. – λόγου ἄξιος, 3. – αἰδέσιμος, 2.

Achtzehn, ὀκτωκαίδεκα. – εἴκοσι δυοῖν δεόντοιν. – ὀκτὼ ἐπὶ δέκα. – als Ziffer, ιη'. – der achtzehnte, ὀκτωκαιδέκατος, 3 – ὄγδοος ἐπὶ δεκάτῳ od. ἐπὶ δέκα.

Achtzig, ὀγδοήκοντα. – als Ziffer, π'. – der achtzigste, ὀγδοηκοστός, 3.

Achtzigjährig, ὀγδοηκοντούτης u. ὀγδοηκονταέτης, 2. – ἐτῶν ὀγδοήκοντα.

Acker, ἄγρος, ὁ. – ἄρουρα, ἡ (als bestimmtes Maaß).

Ackerarbeit, τὰ κατὰ τὸν ἀγρὸν ἔργα, auch bloß ἔργα.

Ackerbar, ἀρόσιμος, 2.

Ackerbau, γεωργία, γεωπονία, ἡ. – ich treibe den Ackerbau, γεωργέω, γεωργός εἰμι. – θεραπεύω τὴν γῆν. – zum Ack. gehörig, od. im Ack. erfahren, γεωργικός, 3.

Ackerbauer, s. Ackermann.

Ackerfeld, Ackerland, ἄρουρα, ἡ. – ἀγρός, ὁ. – χώρα, ἡ. – ἀρόσιμος γῆ, ἡ.

Ackergeräthe, τὰ πρὸς τὴν γεωργίαν σκεύη. – κατασκευὴ ἡ πρὸς τὴν γεωργίαν. – τὰ τῶν γεωργῶν ἐργαλεῖα.

Ackermann, γεωργός, ὁ. – γεωπόνος, ὁ. – ἀρότης, ου, ὁ.

Ackern, ἀροῦν, ἀρότριᾶν.

Ackern, das, ἄροτος, ὁ. – ἀροτρίασις, ἀροτρίωσις, ἡ.

Ackerpferd, ὁ πρὸς τὴν γεωργίαν τρεφόμενος ἵππος.

Ackervieh, ὑποζύγια τὰ πρὸς τὴν γεωργίαν.

Acten, und alle mit Act.... beginnenden s. unter Akt u. s. w.

Addiren, προσαριθμεῖν, συλλέγειν ἀριθμούς.

Addresse, eines Briefes, ἡ τῆς ἐπιστολῆς ἐπιγραφή.

Addressiren, einen Brief an Jem., ἐπιγράφειν ἐπιστολὴν πρός τινα. – Einen an Jem. addr., συνιστάναι τινά τινι. – sich an Jem. addr., ἐπιτρέπειν τινὶ τὰ ἑαυτοῦ πράγματα. – προστρέπεσθαί τινι.

Adel, εὐγένεια, καλοκἀγαθία, ἡ. Es versteht sich, daß hier nur vom wahren, innern Adel der Seele die Rede ist und nicht von dem Adel der Geburt. Wollte man den Adel als Stand bezeichnen, so möchten nach unserm Begriff, οἱ γνώριμοι od. οἱ πρῶτοι ἐν τῇ πόλει, οἱ ἔντιμοι die passendsten Ausdrücke sein. – Adel der Seele, ἀρετὴ ψυχῆς.

Adelig, εὐγενής, 2. – γεννάδας, ου, ὁ. – καλὸς κἀγαθός, 3.

Adeln, 1) f. v. a. die adelige Würde ertheilen: εὐγένειαν περιτιθέναι τινί. – εὐγένεία κοσμεῖν τινα. – τιμὴν περιτιθέναι τινὶ ὥσπερ λαμπρὸν ἔχοντι γένος (ſämmtlich nur verſuchte Umſchreibungen, da Sache und Wort den Alten fehlten). – 2) f. v. a. durch innere Würde erheben: εὐδόκιμον ποιεῖν. – σεμνὸν ἀποδεικνύναι – σεμνύνειν.

Adelſtand, εὐγένεια, ἡ.

Ader, φλέψ, φλεβός, ἡ (in belebten u. todten Körpern). – διαφυή, ἡ (in Metall, Stein u. Holz). – zur Ader laſſen, ἀφαιμάσσειν. – die Ader ſchlagen, φλεβοτομεῖν, κατασχάζειν, ἀποσχάζειν.

Aderbruch, κρισσος od. κιρσός, ὁ.

Aderig, φλεβώδης, 2.

Aderlaſſen, das, φλεβοτομία, ἡ. – κατασχασμός, ὁ (das Schlagen der Ader). – ἀφαίμαξις, ἡ (der Gebrauch des Aderlaſſens).

Aderlaß ſchnäpper, φλεβοτόμον, τὸ.

Aderröhre, ὁ φλεβικὸς πόρος.

Adieu, χαῖρε! – ἔρρωσο! – ὑγίαινε!

Adjektiv, ἐπίθετον, τὸ.

Adjunkt, συνεργός, ὁ.

Adjutant, διάγγελος, ὁ.

Adler, ἀετός, ὁ. – junger Adl., ἀετιδεύς, ὁ.

Adminiſtrazion, διοίκησις, ἡ.

Adminiſtriren, διοικεῖν.

Admiral, ναύαρχος, ὁ. – ἡγεμών, όνος, ὁ. – ἄρχων, οντος, ὁ. – Adm. ſein, ναυαρχεῖν.

Admiralflagge, φοινικίς, ίδος, ἡ.

Admiralität, οἱ ναυαρχοῦντες.

Admiralitäts-Schiff, ναυαρχίς, ίδος, ἡ. – στρατηγὶς ναῦς, ἡ.

Admiralſtelle, ναυαρχία, ἡ – ἡ τῶν νεῶν ἀρχή.

Adoptiren (an Kindes Statt annehmen), εἰσποιεῖσθαί τινα. – τίθεσθαί τινα παῖδα. – adoptirt, εἰσποίητος, 2, θετός, 3.

Adopzion, εἰσποίησις, ἡ.

Adreſſe, ſ. Addreſſe.

Adverbialiſch, ἐπιῤῥηματικός, 3.

Adverbium, ἐπιῤῥημα, τὸ.

Advokat, σύνδικος, πρόδικος, συνήγορος, παράκλητος, ὁ. – Advokat ſein, oder das Amt eines Advokat. bei Einem verwalten, λόγον καὶ δίκην ὑπέχειν τινός – προδικεῖν τινος – συνήγορον εἶναί τινι. – Amt eines Advokaten, προδικία, ἡ.

Aebtiſſin, ἀρχιμανδρῖτις, ιδος, ἡ. K. S.

Aecht, 1) ſ. v. a. geſetzmäſſig: γνήσιος, 3. – γνήσιος παῖς, ein ächter, d. h. in geſetzmäſſiger Ehe erzeugter Sohn. – 2) ſ. v. a. unverfälſcht: εἰλικρινής, 2 (beſonders von Metall u. andern Dingen, die geſäubert u. geläutert werden). – δόκιμος, 2 (beſonders durch Prüfung bewährt gefunden, wie z. B. Münzen u. dergl.). – γνήσιος u. ἀληθινός, 3 (was nicht durch Zuſätze entſtellt iſt). – ἀστεῖος, 3 (von feinen Waaren).

Aechten (in die Acht erklären), φυγαδεύειν. – ἐπικηρύττειν τινὶ χρήματα.

Aechtheit, εἰλικρίνεια, ἡ. – γνησιότης, δοκιμότης, ητος, ἡ.

Aechtung, ἐπικήρυξις, ἡ.

Aechzen, στένειν, στενάζειν.

Aechzen, das, στεναγμός, στόνος, ὁ.

Aederchen, φλέβιον, τὸ – μικρὰ φλέψ, ἡ.

Aedil, ἀστυνόμος, ἀγορανόμος, ὁ. – Aed. ſein, ἀστυνομεῖν. – Amt des Aed., ἀστυνομία, ἡ. – Gerichtshof der Aed., ἀστυνόμιον, τὸ.

Aeffchen, πιθηκιδεύς, έως, ὁ.

Aeffen, ἐμπαίζειν τινί. – ἐντρυφᾶν τινι. – χλευάζειν τινά. – μωκᾶσθαί τινα.

Aehneln, ἐοικέναι. – εἰκάζεσθαι, pass., u. εἰκάζειν. – παραπλήσιον εἶναί τινι.

Aehnlich, ὅμοιος, 3, u. παρόμοιος, 2 (übereinkommend, ſehr übereinkommend in Weſen u. Form). – ἐοικὼς u. εἰκώς, ὖῖα, ὸς (nahekommend, der Form nach). – παραπλήσιος, 3 (im Allgemeinen). – ἐμφερὴς u. προσεμφερής, 2 (beſonders von Körperl. Aehnlichkeit der Perſonen). – ἀνάλογος, 2 (beſond. von Verhältniſſen u. Umſtänden). – ἀκόλουθος, 2 (von Folgen, die ſich aus etwas ergeben). – ich bin ähnlich, ὁμοιοῦμαί τινι. – ἐμφέρομαί τινι (beſond. von Perſonen, referre aliquem). – ἔοικά τινι. – ich mache ähnlich, ὁμοιῶ, ἀφομοιῶ, ἐξομοιῶ. – προεικάζω (beſond. von Bildern). – in ähnlicher Stellung, ὁμοιοσχήμων, 2. – von ähnlichem Charakter, ὁμοιότροπος, 2, und ſo mehrere Zuſammenſetzungen. – Der Gegenſtand, welcher in Rückſicht auf ähnliche Beſchaffenheit verglichen wird, ſtehet im Griech. entweder im Dat. mit Weglaſſung der Vergleichungspartikeln, oder er wird durch καί in gleichem Kaſus mit dem Subjekt beigefügt; vergl. Gr. Gr. §. 105. 5. – Anleit. z. Ueberſ. 2. Kurſ. §. 12. 4. nebſt Anm. 2.

Aehnlichkeit, ὁμοιότης, ητος, ἡ. – ἐμφέρεια, ἡ (von Perſonen). – Aehnlichk. der Sitten, ὁμοιοτροπία, ἡ. – Aehnlichkeit mit etwas haben, ſ. ähnlich ſein. – keine Aehnlichkeit mit einander haben, οὐδὲν ὅμοιόν ἐστιν ἀλλήλοις.

Aehre, στάχυς, υος, ὁ. – Aehren leſen, σταχυολογεῖν. – in Aehren ſchieſſen, σταχυοβολεῖν. – Aehren anſetzen, ἀποσταχυεῖν. – nach Art der Aehren, σταχυώδης, 2.

Aehrenkranz, σταχύων στέφανος, ὁ.

Aehrenleſe, σταχυολογία, ἡ.

Aelterlich, ὁ ἡ τὸ τῶν γονέων. – πατρῷος, 3. – älterliche Liebe, στοργή, ἡ. – φιλοστοργία, ἡ.

Aeltern, γονεῖς, έων, οἱ. – γεινάμενοι, οἱ (nimmt als Partizip. den Akkuſat. zu ſich, z. B. die Aeltern des Knaben, οἱ γεινάμενοι τὸν παῖδα). – ὁ πατὴρ καὶ ἡ μήτηρ.

Aelternliebe, στοργή, ἡ – φιλοστοργία, ἡ.

Aelternlos, ὀρφανός, 3. – ἔρημος γονέων. – πατρὸς καὶ μητρὸς ἔρημος, 2.

Aeltlich, πρεσβύτερος, 3. – γερόντειος u. γεροντικός, 3.

Aemtchen, τιμή, ἡ.
Aendern, ἀλλάττειν, μεταλλάττειν, μεθιστάναι, μεταβάλλειν, ἀλλοιοῦν, κινεῖν, μετακινεῖν. – sich ändern, die Pass. der eben angegebenen Verben. – περίστασθαι (meist zum Schlechten). – in einer Schrift, in einem Briefe etwas änd., μεταγράφαι τι. – die Meinung änd., ἄλλην λαμβάνειν γνώμην. – ἀλλοιοῦσθαι τὴν γνώμην. – μεταπείθεσθαι, pass. – μετανοεῖν – μεταγινώσκειν. – seinen Entschluß ändern, μεταβουλεύεσθαι, μεταγινώσκειν. – was sich nicht ändern läßt, ἀμετακίνητος, 2. – ἄτροπος, 2.
Aenderung, μεταβολή, ἡ. – μετάστασις, ἡ. – μετάλλαξις, ἡ.
Aengstigen, ἄγχειν. – φόβον ἐμβάλλειν τινί. – πολιορκεῖν. – sich ängst., ἄγχεσθαι, ἀγωνιᾶν περί τινος. – δυσθυμεῖσθαι ἐπί τινι. – οὐκ ἐν ἐλαφρῷ ποιεῖσθαί τι.
Aengstigung, ἀνία, ἡ. – ἀγωνία, ἡ.
Aengstlich, 1) s. v. a. mit Angst behaftet: περιδεής u. περίφοβος, 2. – ἀδήμων, 2. – ich bin ängstlich, περιδείδω, ἀδημονέω, ῶ. – ἀγωνιάω, ῶ. – 2) s. v. a. übermässig besorgt: περίεργος, 2, δειλός, 3. – 3) s. v. a. mit Angst verknüpft: δεινός, 3. – ἄπορος, 2. – ἀλγεινός, λυπηρός, 3.
Aengstlichkeit, 1) s. v. a. Furchtsamkeit, Bekümmerniß: ἀδημονία, ἀδημοσύνη, ἡ. – δειλίασις, ἡ. – ἀπορία, ἡ. – 2) s. v. a. übermässige Sorgfalt: περιεργεία, ἡ.
Aequator, ἰσημερινὸς κύκλος, ὁ.
Aequilibrist, πεταυριστής, οῦ, ὁ.
Aequinoktium, ἰσημερία, ἡ.
Aequivalent, τὸ ἀντάξιον. – Einem ein Aequivalent für etwas geben, ἀντάξια δοῦναί τινι.
Aerger, λύπη, ἡ. – βαρυθυμία, ἡ. – ἄχος, ους, τὸ. – ὀργή, ἡ. – ἀγανάκτησις, ἡ. – Aerger verursachen, λύπην παρέχειν τινί. – λυπεῖν τινα.
Aergerlich, 1) s. v. a. Aerger habend: δύσθυμος, 2. – ἀγανακτῶν, οῦσα, οὖν. – ärgerl. sein, δυσθυμεῖν, δυσθύμως ἔχειν. – über etwas ärgerl. sein, δυσχεραίνειν τι. – 2) zum Aerger geneigt: ὀργίλος, χαλεπός, 3. – ὀξύθυμος, 2. – 3) s. v. a. Aerger erregend: λυπηρός, 3. – δυσχερής, 2. – ἀχθεινός, 3. – ἀνιαρός, 3. – ärgerlich sein, λύπην ἔχειν. – λυπεῖν. – ἀνιᾶν. – ὀάκνειν.
Aergern, λυπεῖν, κνίζειν, ἀνιᾶν, ὀάκνειν, ὀργίζειν. – ich ärgere mich über etwas, ἄχθομαί τι od. τινι od. ἐπί τινι. – ἀνιάομαί τινι. – χαλεπῶς od. βαρέως φέρω τι. – δυσφορέω τι. – ἀγανακτέω τι od. ἐπί τινι.
Aergernis, 1) s. v. a. Aerger, welches s. – 2) s. v. a. Anstoß: πρόσκομμα, τὸ.
Aermchen, βραχίων ὁ μικρός.
Aermel, χειρίς, ίδος u. ῖδος, ἡ. – mit Aermeln versehn, χειριδωτός, 3. – Kleid mit einem Aermel, ἑξωμίς, ίδος, ἡ. – ἑτερομάσχαλος χιτών, ὁ.
Aermlich, εὐτελής, ἐνδεής, 2.
Aermlichkeit, εὐτέλεια, ἡ, in etwas, τινός od. περί τι.
Aerolith, λίθος ἐξ οὐρανοῦ κατενεχθείς.
Aerztlich, ἰατρικός, 3. – ärztliche Hülfe bedürfen, ἰατροῦ δεῖσθαι. – φαρμάκων δεῖσθαι.
Aeschen, κλαδίσκος, ὁ. – κλάδιον, τὸ.
Aestig, s. Astig.
Aether, αἰθήρ, έρος, ὁ.
Aetherisch, αἰθέριος, 2 u. 3.
Aetzen, 1) füttern: τρέφειν. – 2) durch Lockspeise anlocken: δελεάζειν. – 3) beizen: στύφειν. – ätzend, καυστικός, 3.
Aeugelein, Aeugelchen, ὀφθαλμίδιον, τὸ.
Aeussere, das, σχῆμα, τὸ. – εἶδος, τὸ. – περικοπή, ἡ. – ὄψις, ἡ.
Aeussere, Aeusserlich, ὁ ἡ τὸ ἔξω od. ἐξωθεν od. ἐκτός. – äusseres Ansehn, εἶδος, τὸ. – σχῆμα, τὸ. – ὄψις, ἡ.
Aeussern, δηλοῦν, ἐπιδεικνύναι, ἀποδεικνύναι. – φανερὸν ποιεῖν. – seine Meinung äussern, ἀποφαίνεσθαι τὴν γνώμην. – Zorn, Furcht (u. dergl. innere Zustände) äussern, φαίνεσθαι ὀργιζόμενον, ἔμφοβον ὄντα u. s. w. – sich äussern, δηλοῦσθαι – φαίνεσθαι. – sich über etwas äussern, λέγειν περί τινος. – γνώμην ἀποφαίνεσθαι περί τινος.
Aeusserst, 1) s. v. a. der letzte: ὕστατος, ἔσχατος, 3. – 2) s. v. a. am weitesten draussen: ἐξώτατος, 3. – 3) s. v. a. das Höchste in einer Sache: ἄκρος, ἀκρότατος, ἔσχατος, 3. – ὑπερβαλών, οῦσα, όν. – Adv. ἐσχάτως. – ἐς τὰ μάλιστα. – ὑπερβαλλόντως. – aufs Aeusserste, ἐσχάτως. – im äussersten Elend sein, ἐσχάτως διακεῖσθαι, τὰ ἔσχατα πάσχειν. – in der äussersten Dürftigkeit sein, εἶναι ἐν ταῖς ἐσχάταις ἀπορίαις. – das Aeusserste thun, περὶ ψυχῆς od. περὶ ἑαυτοῦ τρέχειν. – etwas aufs Aeusserste treiben, προελθεῖν ἐς τὸ ἔσχατόν τινος. – das Aeusserste annehmen, ὑπερβολὴν ποιεῖσθαι.
Aeusserung, 1) als Handlung: δήλωσις, δεῖξις, ἡ. – 2) als Sache: ῥῆμα, τὸ. – λόγος, ὁ. – eine Aeuss. thun über etwas, μνήμην ποιεῖσθαί τινος. – γνώμην ἀποφαίνεσθαι περί τινος.
Affe, πίθηκος od. πίθηξ, ηκος, ὁ. – καλλίας, ου, ὁ (besonders der Hausaffe). – als Schimpfname, μωρός, ὁ. – junger Affe, πιθηκιδεύς, έως, ὁ. – den Affen spielen, πιθηκίζειν.
Affekt (starke Gemüthsbewegung u. Aeusserung derselben), πάθος, ους, τὸ. – ὀργή, ὁρμή, ἡ. – θυμός, ὁ. – Affekt der Rede, λόγου δεινότης. – Einen in Affekt setzen, θυμὸν ἐμβάλλειν τινί. – in Affekt sein, περιπαθεῖν, περιπαθῶς ἔχειν. – in Affekt, περιπαθῶς und das Adjekt. περιπαθής, 2. – ohne Affekt, ἀπαθής, 2.
Affektazion, προσποίησις, ὑπόκρισις, ἡ.
Affektiren, προσποιεῖσθαι. – ἐπιδεικνύσθαι. – affektirend und affektirt, ἐθελαστείος, 2.
Affektlos, ἀπαθής, 2. – ἥσυχος, 2. – ἠρεμαῖος, 3.
Affektlosigkeit, ἀπάθεια, ἡσυχία, ἡ. – ἀρεμία, ἡ.

Affektvoll, περιπαθής, 2. – σφοδρός, δεινός, 3. – affektvolles Wesen, τὸ περιπαθές. – σφοδρότης, δεινότης, ητος, ἡ.
Affenartig, πιθηκώδης, 2. – πιθήκειος, 3.
Affenliebe, ἡ ἄγαν φιλοστοργία. – φιλοστοργία ἡ οὐ δικαία. – eine Affenl. für Einen haben, τῇ ἄγαν φιλοστοργίᾳ διαφθείρειν τινά.
Affenwesen, πιθηκισμός, ὁ.
After, πυγή, ἡ. – πρωκτός, ὁ.
Afterrede, λόγοι κακοί, οἱ. – διαβολίαι, αἱ.
Agent, ἐπίτροπος, ὁ. – Agent eines Staates, πρόξενος, ὁ.
Agio, ἀλλαγή, καταλλαγή, ἐπικαταλλαγή, ἡ. – κόλλυβος, ὁ.
Agiren, Einen od. eine Rolle, ὑποκρίνεσθαι. – 2) s. v. a. Geberden machen: μορφάζειν.
Agnaten, οἱ προσήκοντες τῷ γένει. – οἱ συγγενεῖς, έων.
Agraffe, λαβίς, ίδος, ἡ. – περόνη, ἡ.
Aha, οὐτωσί. – in einem Fragesatz: εἶτα.
Ahle (ein spitziges Werkzeug, womit man Löcher sticht, besonders in Leder), ῥάφιον, τὸ.
Ahnden, προαισθάνεσθαι – μαντεύεσθαι – οἰωνίζεσθαι – τεκμαίρεσθαι. – καταφωρᾶν. – ἐνθυμεῖσθαι. – etwas Böses ahnden, δυσοιωνεῖν.
Ahndung (Vorgefühl von künftigen Dingen), προαίσθησις, ἐνθύμησις, ἡ. – οἰωνισμός, ὁ, οἰώνισμα, τὸ.
Ahnen, ἐπεξέρχεσθαι, τιμωρεῖσθαι.
Ahnen, die, (Vorältern), πρόγονοι, παλαίγονοι, προγεγενημένοι, οἱ. – οἱ ἄνωθεν.
Ahnenstolz, ὑπερηφανία ἡ διὰ τὴν εὐκλειαν τοῦ γένους.
Ahnherr, προπάτωρ, ορος, ὁ. – ἀρχηγέτης u. ἀρχηγὸς τοῦ γένους, ὁ.
Ahnung, τιμωρία, ἡ.
Ahorn, πλάτανος, ἡ. – σφένδαμνος, ἡ. – von Ahorn, σφενδάμνινος, 3.
Akademie, ἀκαδημία, ἡ.
Akademiker, ἀκαδημαϊκός, ὁ. – ὁ ἐκ od. ἀπὸ τῆς ἀκαδημίας.
Akademisch, ἀκαδημαϊκός, 3.
Akazie, ἀκακία, ἡ.
Akkommodiren, nach etwas, προσαρμόζειν τινί. – sich nach Einem akkom., συμπεριφέρεσθαί τινι.
Akkompagniren, ἀντιφωνεῖν. – akkompagnirend, ἀντίφωνος, 2.
Akkord, 1) in der Musik: συμφωνία, ἡ. – ἡ διαπασῶν (διὰ πασῶν χορδῶν). – σύστημα, τὸ. – 2) s. v. a. Vertrag: ὁμολογία, συνθήκη, ἡ. – einen Akkord machen über etwas mit Einem, συντίθεσθαί τι πρός τινα. – ὁμολογεῖν τινι περί τινος.
Akkordiren, 1) in der Musik: συμφωνεῖν. – 2) s. v. a. einen Vertrag machen: συντίθεσθαί τι πρός τινα.
Akkurat, ἀκριβής, 2 (von Sachen). – ἐπιμελής, 2, u. σπουδαῖος, 3 (von Personen).
Akkusativ, αἰτιατικὴ (πτῶσις), ἡ.
Akte, ψήφισμα, τὸ.
Akten, ἀναγραφή, ἡ. – ὑπομνήματα, τὰ. – in die Akten eintragen, ἀναγράφειν.
Aktenkrämer, γραμματοκύφων, ωνος, ὁ. Demosth.
Aktenschrank, χαρτοφυλάκιον, τὸ.
Aktenstück, χρηματισμός, ὁ. Diodor.
Aktivität, ἐνέργεια, ἡ. – der in Akt. ist, ἐνεργής, 2. – von Beamten: ἔναρχος, ἐντελής, ὁ, ἡ.
Aktuarius, γραμματεύς, έως, ὁ.
Akzent, τόνος, ὁ. – προσῳδία, ἡ (eigentlich die Bezeichnung mit dem Akzent: Akzentuazion). – der helle Akz. – Akutus, ὀξεῖα (προσῳδία). – der gemilderte Akzent – Gravis, βαρεῖα. – der gedehnte – Zirkumflex, περισπωμένη.
Akzentlos, ἄτονος, 2 (von Wörtern). – βαρύτονος, 2 (von Silben).
Akzentuazion, τόνωσις, ἡ.
Akzentuiren, τονοῦν.
Akzentzeichen, κεραία, ἡ.
Akzidenzien, αἱ ἔξω τῶν ἀναγκαίων γενόμεναι πρόσοδοι.
Akzise, σύμβολον, συμβόλαιον, τὸ. – συγγραφή, ἡ. – auf Akzien bauen, ἀπὸ συμβολαίων οἰκοδομεῖν.
Akziengesellschaft, ἑταιρία ἡ ἀπὸ συμβολαίων.
Akzisbar, φόρου ὑποτελής, 2.
Akzise, φόρος, ὁ. – ἐπώνιον, τὸ. – 2) als Gebäude: δημοσιώνιον, τὸ. Plut.
Akzisfrei, ἀτελὴς φόρου.
Alabaster, ἀλαβαστρίτης, ου, ὁ – ἀλαβαστρῖτις, ιδος, ἡ – ἀλάβαστρος, ὁ.
Alant (ein Kraut), ἐλένιον, τὸ.
Alarm, θόρυβος, ὁ. – Alarm schlagen, σημαίνειν ἐς τὰ ὅπλα.
Alarmiren, φοβεῖν, ἐκπλήττειν.
Alaun, στυπτηρία, ἡ. – χαλκῖτις, ιδος, ἡ.
Alaunartig, στυπτηριώδης, 2.
Alaunbergwerk, μέταλλα στυπτηρίας, τὰ.
Albern, μωρός, ἠλίθιος, 3. – ἀβέλτερος, 2. – ἄτοπος, ἄκαιρος, 2. – alb. Mensch, μωρός, ὁ. – alb. Rede od. Handlung, λῆρημα, τὸ. – albern reden od. sein, ληραίνειν, παραληρεῖν. – albernes Zeug schwatzen, ἄτοπα λαλεῖν. – μωρολογεῖν.
Albernheit, μωρία, ἀβελτερία, ἡ. – Albernheiten, λῆροι, οἱ.
Alkoven, ζωθήκη, ἡ.
All, das, τὸ πᾶν, τὰ πάντα. – τὰ ὅλα.
Allbekannt, θρυλλούμενος – τεθρυλλημένος, 3. – κοινός, 3.
Allee (Baumgang), ὄρχος, ὁ.
Allegat, χρῆσις, ἡ.
Allegiren, ἐπάγεσθαι, med.
Allegorie (Andeutung einer Sache durch einen andern Namen od. durch ein Bild), ἀλληγορία, ἡ. – ὑπόνοια, ἡ.
Allegorisch, ἀλληγορικός, 3. – ἐν ὑπονοίᾳ od. καθ' ὑπόνοιαν.
Allein, 1) Adjekt., μόνος, 3. – Adv., μόνον. – ich lasse allein, μονόω, ἀπομονόω, ἐρημόω, ῶ. – ich bin allein, μονοῦμαι, ἀπο-

μονοῦμαι, ἐρημοῦμαι. – wir sind allein (d. h. ohne Zeugen), αὐτοὶ ἐσμεν. – der sich nicht fürchtet, wenn er allein ist, ὁ πρὸς ἐρημίαν ἄφοβος. – nicht allein, sondern auch, οὐ μόνον, ἀλλὰ καί. – 2) Konjunktion: ἀλλά. – δέ. – μέντοι.

Alleinhändler, μονοπώλης, ου, ὁ.

Alleinhandel, μονοπωλία, ἡ. – Alleinhandel treiben, μονοπωλεῖν. – Recht des Alleinh., μονοπώλιον, τὸ.

Alleinherrschaft, τυραννίς, ίδος, ἡ. – μοναρχία, ἡ. – αὐτοκρατορία, ἡ.

Alleinherrscher, τύραννος, βασιλεύς, έως, ὁ. – αὐτοκράτωρ, ορος, ὁ. – Alleinh. sein, μοναρχεῖν, βασιλεύειν mit Genit.

Alleinig, μόνος, 3.

Allemal, ἀεί. – allemal einer, zwei, drei, καθ' ἕνα, κατὰ δύο, κατὰ τρεῖς. – allemal im dritten Jahre od. nach drei Jahren, διὰ τρίτου ἔτους.

Allenfalls, τάχα. – εἰ τύχοι. – wenn allenfalls, εἴ ποτέ, εἴ που.

Allenthalben, πανταχοῦ, πανταχῆ, ἑκασταχοῦ. – allenthalben wo nur, ὅπουπερ ἄν mit Konjunkt. – allenthalben her, πανταχόθεν. – allenthalben auf der Erde, πανταχοῦ τῆς γῆς. – allenth. im Lande, πανταχοῦ τῆς χώρας.

Aller, πᾶς, πᾶσα, πᾶν. – alle zusammen, ἅπαντες, ξύμπαντες, ασαι, αντα. – allergrößter, πάντων μέγιστος. – die allergrößte Stadt, πασῶν πόλεων μεγίστη. – alle und jede, οἱ καθ' ἕκαστον. – alles u. jedes, αὐτὰ ἕκαστα. – alle, welche, ὅσοι, αι, α. – alles, was, ὅσα. – alles, was nur, εἴ τι, z. B. alles, was nur an Speisen oder Getränken vorhanden war, εἴ τι σιτίον ἢ ποτὸν ἦν. – in allen Stücken, πάντα. – alle fünf Jahre (quinto quoque anno), διὰ πέμπτου ἔτους.

Allerdings, eine bestärkende Partikel s. v. a. in jeder Hinsicht, od. vollkommen: δή. – γε δή. – μέντοι (sämmtl. nie zu Anfange des Satzes). – πάνυ γε. – δηλονότι – πάντως. – παντελῶς.

Allererster, πάντων πρῶτος, 3. – πάμπρωτος, 2. – πρώτιστος, 3.

Allergewöhnlichst, συνηθέστατος, 3. – πάγκοινος – πάνδημος, 2.

Allerhalter, ὁ τὰ πάντα σώζων. – ἐν ᾧ ἔστι τὰ πάντα.

Allerhand, Allerlei, παντοῖος, παντοδαπός, πολλαπλάσιος, 3. – ποικίλος, 3 (mit dem Nebenbegriff des Abstechenden). – allerlei Gestalten annehmen, γίγνεσθαι παντοδαπόν.

Allerhöchster, ὕψιστος, 3 – ὑψηλότατος, 3.

Allerlei, s. Allerhand.

Allerliebst, παγγλυκερός, πάνυ κεχαρισμένος, 3. – im ironischen Sinne, θαυμάσιος, 3. – z. B. das ist eine allerliebste Nachricht, θαυμασία ἡ ἀγγελία, d. h. eine unerwartet schlechte.

Allermeist, πάντων μάλιστα – ὡς δυνατὸν μάλιστα.

Allerseits, κύκλῳ πανταχῆ. – πανταχόθεν. – ὡς ἕκαστοι. – ξύμπαντες, z. B. seid mir allerseits gegrüßt, χαίρετε ξύμπαντες.

Allerwärts, s. Allenthalben.

Alleweile, ἄρτι. – νῦν δή.

Allezeit, ἑκάστοτε, πάντοτε, ἀεί. – διὰ παντός (χρόνου).

Allgegenwärtig, πανταχοῦ παρών, οῦσα, όν.

Allgegenwart, τὸ πανταχοῦ πᾶσι παρεῖναι.

Allgemein, κοινός, 3 (in eben so allgemeiner Beziehung, wie das deutsche Adjektiv). – καθολικός, 3 (was das Ganze betrifft). – δημόσιος, 3 (dem Staate gehörig, auf Kosten, od. durch Anstrengung sämmtlicher Bürger). – Gewöhnlich ist es auszudrücken durch die Wendungen: ἐν πᾶσι, παρὰ πᾶσι, ὑπὸ πάντων u. dergl., z. B. allgemein bewundert werden, ἐν πᾶσι od. ὑπὸ πάντων θαυμάζεσθαι. – allgemein berühmt werden, δόξαν λαμβάνειν παρὰ πᾶσιν. – es wird allgemein anerkannt, ἐν πᾶσιν ὁμολογεῖται. – allgem. werden, ἐπικρατεῖν (von Moden u. Gebräuchen). – ἐπιχεῖσθαι (von Dingen, die ausgegeben werden, wie Geld u. dergl.). – διαδίδοσθαι εἰς πάντας (von Sagen u. Gerüchten). – im Allgemeinen, τὸ ὅλον. – ὅλως. – καθόλου. – ἐπὶ τὸ πολύ u. ἐπὶ τὸ πλῆθος, s. v. a. gewöhnlich.

Allgemeinheit, τὸ κοινόν.

Allgewalt, δύναμις ἡ μεγίστη od. ἡ πάντων ἐπικρατοῦσα. – θεία δύναμις, ἡ.

Allgewaltig, παντοκράτωρ, ορος, ὁ. – παγκρατής, 2.

Allhier, ἐνταῦθα, ἐνθάδε, παρ' ἡμῖν.

Alljährlich, ἐνιαύσιος, 2. – κατ' ἐνιαυτόν. – der alljährliche Wechsel, ἡ κατ' ἐνιαυτὸν μεταβολή.

Allianz, σπονδαί, αἱ. – ξυμμαχία, ἡ.

Alliiren, sich, ξυμμαχίαν ποιεῖσθαι, mit Jem., τινί od. πρός τινα.

Alliirt (zu Deutsch: verbündet), ξύμμαχος, 2. – alliirt sein mit Jem., συμμάχεσθαί τινι, ξύμμαχον εἶναί τινι.

Allmacht, παντοκρατορία, ἡ.

Allmächtig, παντοκράτωρ, ορος, ὁ. – πάντων κρατῶν, οῦσα, οῦν. – τὰ μέγιστα δυνάμενος, η, ον.

Allmählig, κατὰ μικρόν. – κατὰ βραχύ. – ῥᾳδμα. – βάδην (stufenweis). – als Adjekt., ὁ ἢ τὸ κατὰ μικρόν. – ῥᾳδμαῖος, 3. – allmählig etwas zu Stande bringen, λανθάνειν ἀποτελοῦντά τι. – Ueberhaupt ist bei Verbalausdrücken λανθάνειν mit einem Partiz. häufig statt des deutsch. allmählig zu gebrauchen.

Allsehend, πανόπτης, παντεπόπτης, ου, ὁ. – πάντα ὁρῶν, ῶσα.

Allseitig, ὁλομερής, 2 – πλήρης, 2 (von körperlichen Dingen). – ἀκριβέστατος, 3 (von intellektuellen Dingen).

Alltäglich, 1) im eigentl. Sinne s. v. a. was alle Tage ist od. geschieht: καθ' ἡμέραν od. καθ' ἑκάστην ἡμέραν. – die alltägliche Nahrung, ἡ καθ' ἡμέραν τροφή. –

die alltägl. Geschäfte, τὰ καθ' ἑκάστην ἡμέραν ἐπιτηδεύματα. – 2) s. v. a. gemein, allbekannt: ἀγοραῖος, 2. – κοινός, 3. – alltägliche Späßchen, δημώματα ἀγοραῖα od. κοινά.

Allumfassend, περιεκτικώτατος, 3. – πανδεχής, 2. – allumfassendes Gesetz, περιεκτικώτατος νόμος. – allumfass. Kenntniß, ἡ τῶν πάντων ἐμπειρία. – allumf. Kenntniß einer Sache, ἐπιστήμη ἡ ἀκριβεστάτη τινός.

Allwaltend, τὰ πάντα διοικῶν, οὖσα, οὖν. – πάντων ἐπιμελούμενος, η, ον.

Allweise, σοφώτατος, 3. – τελέως σοφός, 3.

Allweisheit, σοφία ἡ τελεία.

Allwissend, πάντα εἰδώς, υῖα, ός.

Allwo, ὅπου. – ἔνθαπερ.

Allzu, ἄγαν. – λίαν. – Bei Adjektiven muß es häufig durch den Komparativ mit od. ohne beigefügtes τοῦ δέοντος ausgedrückt werden; z. B. ein allzukluges Kind, παῖς συνετώτερος (τοῦ δέοντος.). – Oft auch wird dafür ein mit περί zusammengesetztes Adjekt. gewählt; z. B. allzu sorgsam, περίεργος, 2. – allzu sehr, ὑπεράγαν. – ὑπὲρ τὸ μέτριον – παρὰ τὸ μέτριον. – Bei Verben drückt dieß die angesetzte Präposiz. ὑπέρ aus, z. B. allzu sehr loben, ὑπερεπαινεῖν. – allzu groß, allzu heftig, ἄμετρος, 2. – δεινός, 3. – ὑπερβάλλων, ουσα, ον. – ὁ ἢ τὸ ἄγαν od. λίαν.

Allzumal, πανδημεί. – ὁμοῦ πάντες, πᾶσαι, πάντα. – ξύμπας, ασα, αν.

Almosen, ἐλεημοσύνη, ἡ. – ἔρανος, ὁ.

Aloë, ἀλόη, ἡ.

Aloëholz (ein orientalisches Räucherwerk), ἀγάλλοχον, τὸ.

Alp (eine beängstigende Krankheit), πνιγαλίων, ωνος, ὁ. – ἐφιάλτης, ου, ὁ.

Alphabet, τὰ γράμματα od. τὰ εἴκοσι τέτταρα γράμματα.

Alphabetisch, κατὰ τὴν τῶν γραμμάτων τάξιν. – alphabet. geordnet, κατὰ τὴν τῶν γραμμάτων τάξιν συντεθειμένος od. διοικηθείς, εῖσα, έν.

Alraun (ein Kraut), μανδραγόρας, ου, ὁ.

Als, 1) als Zeitpartikel: ὅτε. – ἡνίκα. – ἐπειδή. – ὡς (sämmtlich mit Indikat., wenn von wirklichen Ereignissen die Rede ist, mit Optat., wenn Gedanken u. Vorstellungen angeführt werden; s. Gr. Gr. §. 121. 5.). – Sehr häufig wird es in diesem Falle durch das Partizip ausgedrückt; s. Gr. Gr. §. 130. 1.; z. B. als er gesiegt hatte, zog er ab, νικήσας ἀπῆλθε. – Genit. absolut. werden angewendet, wenn mehrere Subjekte im Satze sind, Gr. Gr. §. 131. 1 u. 2; z. B. als jener sprach, schwiegen alle, ἐκείνου εἰπόντος πάντες ἐσίγων. – so oft als, ὅτε u. ἡνίκα mit Optat. – so bald als, ὡς πρῶτον, ὡς τάχιστα (in der oben angegebenen allgemeinen Konstruktion der Zeitpartikeln mit Ind. u. Optat.). – ἐπειδάν mit Konj. – 2) als Kausalpartikel: ἐπεί – ὡς mit Indikat. od. Optat. – 3) als Vergleichungspartikel, und zwar a) zur Angabe, daß ein Gegenstand in das Verhältniß eines andern trete oder sich demselben nähere: ὡς, ὥσπερ. – sie opfern ihm, als einem Gotte, ἱερὰ προσάγουσιν αὐτῷ ὥσπερ θεῷ. – als wenn, als ob, ὡς, ὥσπερ u. ὡς ἄν mit Partiz., vergl. Gr. Gr. §. 130. Anm. 8.; – z. B. sie lachten, als ob sie wüßten, was vorgegangen war, ἐγέλων ὥσπερ εἰδότες τὸ γεγενημένον. – Hat der Vergleichungssatz sein eigenes, von dem Hauptsubjekte verschiedenes, Subjekt, so stehet ὡς u. ὥσπερ mit Genit. od. Accus. absolut. (Gr. Gr. §. 131. 4. nebst Anm. 3.); z. B. sie warten kein anderes Wahrzeichen mehr ab, als ob keinem die Zeichen des allmächtigen Gottes entgangen sein könnten, οὐδὲν ἔτι ἄλλο οἰωνίζονται, ὡς οὐδένα ἂν λήσαντα τὰ τοῦ μεγίστου θεοῦ σημεῖα. – gleich als wenn, ὡς εἰ, ὡσανεί, ὡσπερεί mit Optat. – Nach den Pronomin. correlat. muß als durch das entsprechende Relativ übersetzt werden (s. Gr. Gr. §. 59. – Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 7. 6.); z. B. so groß, oder so viel, als, τοσοῦτος, ὅσος. – Nach den Wörtern, welche Gleichheit u. Aehnlichkeit bezeichnen, ist als durch den Dat. des verglichenen Gegenstandes auszudrücken, oder durch καί, od. durch ein relat. Pronom. in Verbindung mit καί, z. B. sie haben gleiches Loos als die Sklaven, τὰ αὐτὰ πάσχουσι τοῖς δούλοις od. καὶ οἱ δοῦλοι od. οἷα καὶ δοῦλοι. – Nach dem Verb. scheinen folgt im Griech. der Infinit. u. die Partik. als bleibt unübersetzt; z. B. es scheint als wolle Krieg ausbrechen, πόλεμος ἔοικεν ἔσεσθαι. – es scheint als wollten die Feinde abziehen, οἱ πολέμιοι ἐοίκασιν ἀποχωρήσουσιν. – b) als Vergleichungspartikel nach einem Komparativ: ἤ. – Häufig setzen die Griechen den verglichenen Gegenstand im Genit. mit Weglassung der Vergleichungspartikel (Gr. Gr. §. 109. 6. u. Anmerk. 6. – Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 16. 5. nebst Anm. 4.); z. B. sei glücklicher als dein Vater, εὐτυχέστερος ἴσθι τοῦ πατρός. – mehr haben als Andere, πλείω ἔχειν τῶν ἄλλων. – als daß, ἤ ὥστε mit folg. Infin. – eher als, πρίν ἤ oder auch πρίν allein mit folg. Infinit., vergl. Gr. Gr. §. 125. Anm. 7. – c) als Vergleichungspartikel nach negativen Pronominen: εἰ μή. – ὅτι μή. – πλήν ἤ. – Wenn dem negativen Pronomen noch die Ausdrücke ἄλλος od. ἕτερος beigegeben sind: ἀλλ' ἤ, πλὴν ἀλλ' ἤ. – sie haben sonst kein Vermögen als das Haus, κτῆμα οὐδὲν ἄλλο ἔχουσιν ἀλλ' ἢ τὴν οἰκίαν. – 4) als Erläuterungspartikel, d. h. bei Angabe von Verhältnissen, in denen das Subjekt sich wirklich befindet, und zwar a) ohne weitere Nebenbeziehung, bloß zu Verknüpfung des Prädikats mit dem Subjekte: in diesem Falle bleibt als im Griech. unübersetzt. Dieß ist hauptsächlich der Fall bei den Wendungen: als etwas gelten, als etwas betrachtet od. angesehen werden, sich als etwas zeigen od. bewähren, als etwas erscheinen u. dergl., z. B. er galt bei allen als ein braver Mann, ἀνὴρ ἀγα-

θὸς ἐνομίζετο πᾶσιν. – ich betrachte das als ein Glück, εὐδαιμονίαν τοῦτο νομίζω. – er trat auf als Redner, παρῆλθε λόγους ποιούμενος. – diesen Krieg führte Romulus als den letzten, τοῦτον ἔσχατον πόλεμον ὁ Ῥωμύλος ἐπολέμησεν. – b) um anzugeben, daß ein Zustand aus einer genannten Eigenschaft hervorgehe: ὤν, οὖσα, ὄν. – ἅτε ὤν, οὖσα, ὄν. – ὢν δή. – z. B. als König gab er das Gesetz, βασιλεὺς ὢν ἔθηκε τὸν νόμον. – als Feldherr setzte er es durch, ἐκράτησεν ἅτε στρατηγὸς ὤν. – als Freund rathe ich dir, φίλος ὢν συμβουλεύω σοι. – als Sklave mußt du gehorchen, πείθεσθαί σε χρὴ ἅτε δοῦλον ὄντα. – δοῦλον δὴ ὄντα πείθεσθαί σε χρή: – c) bei Aufführung von Beispielen: οἷον, οἷον δή. – αὐτίκα. – alle diese Thiere werden wilde genannt, als Löwen, Bären, ꝛc. πάντα τὰ θηρία τοιαῦτα καλεῖται ἄγρια, οἷον λέοντες, ἄρκτοι κ. τ. λ.

Alsbald, ταχέως, αὐτίκα, παραυτίκα, παραχρῆμα, εὐθύ u. εὐθύς, ἀμελλητί, ἄφνω.

Alsdann, ἔπειτα. – τότε, τότε δὴ τότε, τηνικαῦτα.

Also, 1) eine Folgerungspartikel: οὖν, τοίνυν. – ἄρα (können sämmtlich nie zu Anfang des Satzes stehen, sondern immer erst nach Einem oder mehreren Wörtern). – οὐκοῦν (nachdrucksvoller und zu Anfang des Satzes). – nicht also, οὔκουν. – also nicht? οὔκουν; (vergl. Gr. Gr. §. 135. 8). – 2) als Adverbium s. v. a. auf diese Weise: οὕτω, οὕτως, ὧδε, τῇδε, ταύτῃ.

Alt, 1) s. v. a. von langer Dauer, od. seit langer Zeit bestehend (antiquus u. vetustus): παλαιός, 3. – ἀρχαῖος, 3. – πολυχρόνιος, 2. – παλαιγενής, 2. – παλαίθετος, 2 (hauptsächlich von Gebräuchen u. Einrichtungen). – παλαίφατος, 2 (nur von Ereignissen u. Sagen). – Adv. πάλαι – τὸ πάλαι, τὸ παλαιόν. – die Alten (in der Vorzeit lebenden), οἱ πάλαι. – παλαιοί, οἱ. – von, oder nach alter Art, Sitte, παλαιότροπος, 2. – 2) auf Menschen bezogen, alt an Jahren u. Erfahrung: πρέσβυς, εια. – γεραιός, 3 (immer mit dem Nebenbegriff der Würde, welche das Alter gibt), compar. γεραίτερος, superl. γεραίτατος. – Bei Angaben, wie z. B. zwanzig Jahre alt, bleibt das Adjektiv ganz weg und wird bloß die Bestimmung der Jahre im Genitiv gesetzt; z. B. fünf Jahre alt, πέντε ἐτῶν, od. πενταετής, 2. – als er zwanzig Jahre alt war, εἴκοσιν ἔτη γεγονώς, υῖα, ός, od. εἴκοσιν ἐτῶν ὤν, οὖσα, ὄν. – ein alter Mann, γέρων, οντος, γεραιός, πρεσβύτης, ου, ὁ. – alte Frau, γεραιά, γραῦς, γραός, ἡ (s. Gr. Gr. §. 43. 3). – alt werden, γηράσκειν (von Personen). – παλαιοῦσθαι (von Dingen). – älter sein, ἡλικίᾳ προέχειν, als Jemand, τινός. – alt werden lassen (von Fleisch und ähnlichen Dingen, welche durch das Liegen mürbe werden), ἐωλίζειν.

Altan, αἴθριον, τὸ.

Altar, βωμός, ὁ. – θυσιαστήριον, τὸ (Opferaltar). – ἐσχάρα, ἡ (kleiner Altar mit Vertiefung als Kohlpfanne).

Altbacken, ἔωλος, 2.

Alter, 1) s. v. a. das lange Hersein von Dingen: παλαιότης, ἀρχαιότης, ητος, ἡ. – das Alter des Weins, αὐστηρότης τοῦ οἴνου. – 2) von Menschen s. v. a. Zeit oder Standpunkt des Lebens (aetas): ἡλικία, ἡ. – jugendliches Alter, νεότης, ητ. – ἀκμή (τῆς ἡλικίας), ὥρα, ἡ. – kräftiges (mannbares u. männliches, ungefähr vom 20–50. Jahre) Alter, ἥβη, ἡ. – in dieses Alter treten, ὁρμᾶν εἰς ἥβην. – ἔφηβον γίγνεσθαι. – hohes od. Greisen-Alter, γῆρας, ως, τὸ. – gleiches Alter, ὁμηλικία, ἡ. – Einer, der von gleichem Alter ist, ὁμῆλιξ, ικος, ὁ, ἡ. – ἡλικιώτης, ου, fem. ἡλικιῶτις, ιδος. – gleiches Alter haben, in gleichem Alter sein, einerlei Alter haben mit Jemand., ὁμῆλιξ εἰμί τινι. – vor Alters, πάλαι – τὸ πάλαι – τὸ παλαιόν.

Altern, γηράσκειν, καταγηράσκειν, γεροντιᾶν, γεροντίζειν. – nicht alternd od. ohne zu altern, ἀγήρως, ω, ὁ, ἡ. – ἀγήρατος, 2.

Altersschwach, βαρὺς (εῖα, ύ) ὑπὸ γήρως.

Altersschwäche, βαρὺ τὸ γῆρας. – an Altersschwäche sterben, ἀποθανεῖν ὑπὸ τοῦ γήρως καταναλωθέντα.

Alterthümlich, ἀρχαῖος, 3. – alterthümliche Sitte, ἀρχαιοτροπία, ἡ.

Alterthümlichkeit, ἀρχαιότης, ητος, ἡ.

Alterthum, παλαιότης, ἀρχαιότης, ητος, ἡ. – παλαιγονία, ἡ. – die Alterthümer, τὰ ἀρχαῖα. – die Alterth. abhandeln, παλαιολογεῖν, ἀρχαιολογεῖν.

Alterthumskunde, ἀρχαιολογία, ἡ.

Altweibermährchen, γραολογία, ἡ.

Altfränkisch, ἀρχαϊκός u. ἀρχαῖος, 3. – κρονικός u. κρόνιος, 3.

Altklug, παλαιόφρων, 2.

Altmodisch, παλαιότροπος, 2. – ἀρχαϊκός, 3.

Altstadt, παλαιόπολις, εως, ἡ.

Altväterisch, ἀρχαϊκός, 3.

Altvordern, οἱ ἄνωθεν τοῦ γένους. – πρόγονοι, οἱ.

Amarant, ἀμάραντος, ὁ.

Ambos, ἄκμων, ονος, ὁ. – der Block, auf welchem der Ambos ruhet, ἀκμόθετον, τὸ. – ἀκμοθέτης, ου, ὁ.

Ambrosia, ἄμβροσία, ἡ.

Ambrosisch, ἄμβρόσιος, 3.

Ameise, μύρμηξ, ηκος, ὁ. – μύρμος, ὁ.

Ameisenei, τὸ τοῦ μυρμηκος ᾠόν.

Ameisenhaufe, μυρμηκιά, ἡ.

Amethyst, ἀμέθυστος, ὁ u. ἡ.

Amiant, ἀμίαντος, ὁ.

Amme, τροφός, ἡ. – θηλαμών, ῶνος, ἡ. – θηλάστρια, ἡ (die das Kind säugt). – τιθήνη u. τιθηνήτειρα, ἡ (die das Kind wartet u. erzieht). – ich bin Amme, θηλάζω, bei einem Kinde, παιδίον τι.

Ammenmährchen, τιθηνῶν μυθάρια, τὰ.

Amneſtie, ἀμνηστεία u. ἀμνηστία, ἡ. - συγγνώμη τῶν προημαρτημένων. – Amneſtie geben, ἐπαγγέλλεσθαι μὴ μνησικακεῖν.
Ampfer (eine Pflanze), λάπαθον, τό.
Amphibie, ἀμφίβιον, τό.
Amphitheater, ἀμφιθέατρον, τό.
Amſel, κόψιχος, ὁ.
Amt, 1) der Inbegriff von Obliegenheiten, die an einem angewieſenen Poſten Einem zukommen: ἔργον, τό. – προσήκοντα, καθήκοντα, δέοντα, τά. – τάξις, ἡ. – ἐπιμέλεια, ἡ. – χρέος, ους, τό. – ich verwalte mein Amt, πράττω τὰ δέοντα od. προσήκοντα. – πράττω ἐφ' οἷς ἐφέστηκα. – Rath zu geben iſt ein ſehr ſchweres Amt, χαλεπωτάτην τάξιν ἔχει τὸ συμβουλεύειν. – das iſt nicht meines Amtes, οὐδὲν προσήκει μοι. – von Amts wegen, ἐκ τῶν προσηκόντων. – 2) ſ. v. a. der Poſten, den Jemand einnimmt im Staate: ἀρχή, ἡ (beſonders obrigkeitliches Amt, verbunden mit Gewalt). – τιμή, ἡ (mit dem Nebenbegriff des Anſehns u. der Würde). – λειτουργία, ἡ (mit Arbeit u. Aufwand verbunden). – ein Amt antreten, ὁρμᾶν ἐπὶ τὴν ἀρχήν. – ein Amt bekleiden, in einem Amte ſtehen, τιμὴν od. τάξιν ἔχειν. – der in einem Amte ſteht, ὁ ἐν τέλει (ὤν). – ὁ ἔχων ἀρχὴν od. τιμήν. – das Amt niederlegen, ἐξίστασθαι τῆς ἀρχῆς. – ohne Amt leben, σχολῇ διάγειν, σχολὴν ἔχειν. – 3) ſ. v. a. der Ort, wo Gericht gehalten wird: δικαστήριον, τό. – vor dem Amte, ἐν τοῖς δικασταῖς.
Amtlich, als Adverb., ἐκ τῶν προσηκόντων. – δημοσίᾳ. – ἐν ἀρχῇ ὤν, οὖσα, ὄν.
Amtlos, οὐ μετέχων ἀρχῆς. – ἄκληρος ὢν ἀρχῆς od. τιμῆς. – ἰδιωτεύων, ουσα, ον – ἰδιωτικός, 3.
Amtmann, δικαστής, οῦ, ὁ.
Amtsbruder, Amtsgenoſſe, συνεργός, ὁ. – ὁ τὴν αὐτὴν τάξιν od. τιμὴν ἔχων, Jemandes, τινί.
Amtsdiener, ὑπηρέτης, ου, ὁ. – δημόσιος, ὁ.
Amtseifer, σπουδαιότης, ητος, ἡ. – προθυμία, ἡ.
Amtseinkünfte, μισθὸς ὁ ἐκ τοῦ δημοσίου τελούμενος. – πρόσοδοι αἱ ἀπὸ τῆς ἀρχῆς γενόμεναι.
Amtsführung, ἀρχή, ἡ. – Gewöhnlich zu umſchreiben mit Verbalausdrücken, wie ἐπιτελεῖν τὰ καθήκοντα, πράττειν τὰ τῆς ἀρχῆς u. dergl. – während ſeiner Amtsführung, παρὰ τὴν ἀρχήν.
Amtsgeſchäfte, ἔργα τὰ καθήκοντα. – κοιναὶ ἐπιμέλειαι, αἱ.
Amtsmiene, σεμνοπροσωπία, ἡ. – ὀφρύς, ύος, ἡ. – eine Amtsmiene annehmen, σεμνοπροσωπεῖν.
Amtsverwaltung, ἀρχή, ἡ – τὸ ἄρχειν.
Amtswohnung, δημοσία οἰκία, ἡ.
Amulet, βασκάνιον, περίαμμα u. περίαπτον, τό. – προφυλακή, ἡ. – (προβασκάνιον, welches ſich bei Plut. findet, verwirft Pierſon. Eclog. p. 86 als unächt).

An, 1) auf die Frage wo? a) zur Bezeichnung der örtlichen Nähe, des Nebeneinanderſeins: ἐν – ἐπί – πρός mit Dativ. – παρά mit Akkuſ. u. Dat. – κατά mit Akkuſ. – wenn es ſ. v. a. um bedeutet: περί mit Dat., z. B. an der Hand Ringe tragen, περὶ τῇ χειρὶ φέρειν δακτύλια. – an ſeinem Ort, am rechten Ort, ἐν καιρῷ. – es iſt etwas an ſeinem Ort, καίριόν ἐστί τι. – πρέπει τι. – es iſt etwas nicht an ſeinem Ort, ἄκαιρόν ἐστί τι. – ἀπρεπές ἐστί τι. – b) zur Angabe des Mittels u. Grundes, verwandt mit aus u. durch: ἐκ (ἐξ) u. ἀπό mit Genit., od. auch durch den bloſſen Dat.; z. B. an der Stimme Einen erkennen, ἐκ τῆς φωνῆς od. τῇ φωνῇ γιγνώσκειν τινά. – c) zur Angabe der Zeit: durch den Dat. ohne Präpoſiz.; z. B. am dritten Tage, τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ. – am Tage, καθ' ἡμέραν. – κατὰ φῶς. – τὴν ἡμέραν – τὰς ἡμέρας. – am Morgen, ἕωθεν. – am Abend, καθ' ἑσπέραν. – ἀφ' ἑσπέρας. – am Anfange, ἀρχόμενος, η, ον. – πρῶτον od. πρῶτα. – am Ende, τελευτῶν, ῶσα, ῶν. – τὸ τέλος. – Häufig auch gebrauchen die Griechen, um ſolche Zeitbeſtimmungen anzugeben, Adjektiven; z. B. am dritten Tage, τριταῖος, α, ον. – an demſelben Tage, αὐθημερόν. – es iſt an der Zeit, ὥρα ἐστί. – ἐν καιρῷ ἐστι. – καιρὸν ἔχει. – καίριόν ἐστι. – es iſt etwas an der Tagesordnung, σύνηθές ἐστί τι. – d) zur Bezeichnung eines Theils, auf welchen ſich eine Handlung zunächſt bezieht: durch den Akkuſ. ohne Präpoſiz. (ſ. Anleit. z. Ueberſ. 2. Kurſ. §. 11. 6., Gr. Gr. §. 104. 7.) z. B. ich leide an den Augen, πονῶ τοὺς ὀφθαλμούς. – oder durch den Genit. ohne Präpoſiz. (ſ. Anleit. z. Ueberſ. 2. Kurſ. §. 15. 2. d., Gr. Gr. §. 108. 2. d.), z. B. an der Hand faſſen, τῆς χειρὸς λαμβάνειν. – 2) auf die Frage wohin? πρός – εἰς – κατά – ἐπί u. παρά mit Akkuſ. – Bei dem Verbum: hängen und ſeinen Zuſammenſetzungen: ἐκ mit Genit.; z. B. an den Baum hängen, ἀναρτᾶν ἐκ δένδρου. – bis an, μέχρι, μέχρις, od. ἄχρι, ἄχρις mit Genit. – ἄχρι πρός mit Akkuſ. – bis ans Ende, διὰ τέλους. – Bei unbeſtimmten Zahlangaben: ἀμφί, περί, εἰς mit Akkuſ., z. B. an dreitauſend, ἀμφὶ od. ἐς τρισχιλίους. – 3) beſondere Redensarten mit an: an u. für ſich (allein, abgeſondert von allen andern), χωρίς. – καθ' αὐτό. – ἐλλιπρινῶς. – ſo viel an mir liegt, ὅσον ἐν ἐμοί (ἔστι). – τό γ' ἐπ' ἐμοί. – es iſt an dem, ἔστι ταῦτη. – es iſt nicht an dem, οὐ ταῦτ' ἐστί πω ταύτη. – es iſt nichts an Einem, οὐδενὸς ἄξιός ἐστί τις – φαῦλός ἐστί τις. – Alle die Fälle, wo im Deutſchen dieſe Präpoſiz. zur Anführung des Objektes bei Verben gebraucht wird (wie ſich an etwas erinnern, Mangel an etwas haben u. dergl.), und wo deßhalb im Griech. bloß ein cas. obliq. ohne Präpoſizion geſetzt wird, müſſen hier übergangen und bei den einzelnen Verben angeführt werden.

Anachronismus, χρονολογία ἡ οὐ δικαία. – χρόνων σύγχυσις, ἡ. – einen Anachron. begehen, σφάλλεσθαι περὶ τὸν χρόνον.

Anagramm (Hervorbringung eines neuen Wortes durch Versetzung der Buchstaben eines andern), ἀνάγραμμα, τό.

Analogie, ἀναλογία, ἡ.

Analogisch, ἀνάλογος, 2. – anal. Schluß, ἀναλογισμα, τό, ἀναλογισμός, ὁ.

Analyse, ἀνάλυσις, ἡ.

Analysiren, ἀναλύειν.

Analytisch, ἀναλυτικός, 3.

Anapäst, ἀνάπαιστος, ὁ.

Anarchie, ἀναρχία, ἀνομία, ἡ.

Anatom, ὁ σώματα νεκρὰ ἀνατέμνων. – ὁ τὴν ἀνατομικὴν ἀσκῶν.

Anatomie, ἀνατομή, ἡ. – ἀνατομική (verst. τέχνη), ἡ.

Anatomiren, ἀνατέμνειν.

Anatomisch, ἀνατομικός, 3.

Anbacken, an etwas, προσκολλᾶσθαί τινι. – ἐμφῦναί τινι – προσφῦναί τινι.

Anbacken, das, τὸ προσφῦναι.

Anbau, 1) s. v. a. Bebauung, Bearbeitung: ἐργασία, ἡ. – 2) s. v. a. Kolonie: κατοικία, κατοίκισις, ἡ.

Anbauen, 1) s. v. a. durch Bauen ansetzen: προσοικοδομεῖν, ἐποικοδομεῖν. – 2) s. v. a. bebauen, urbar machen: ἐργάζεσθαι, γεωργεῖν. – 3) s. v. a. mit Bewohnern besetzen: κατοικίζειν. – sich in einem Lande anbauen, κατοικεῖν u. κατοικίζεσθαι ἐν χώρᾳ od. εἰς χώραν.

Anbauer, 1) s. v. a. Bearbeiter: ἐργάτης, ἐπιμελητης, οὗ, ὁ. – 2) s. v. a. Kolonist, welches s.

Anbauung, s. Anbau.

Anbefehlen, ἐπιστέλλειν, ἐπιτάττειν, προστάττειν, ἐπισκήπτειν. – 2) s. v. a. zur Fürsorge empfehlen: ἐπιτρέπειν τινί τι.

Anbeginn, ἀρχή, ἡ. – von Anbeg., ἐξ ἀρχῆς.

Anbei, ἅμα.

Anbeissen, ἐπιδάκνειν. – ἅπτεσθαι (eigentlich u. figürlich), etwas und an etwas, τινός. – ἐμβρύκειν. – nicht anbeissen wollen, μέλλειν, διαμέλλειν, ὀκνεῖν, εὐλαβεῖσθαι.

Anbelangen, ἀνήκειν εἴς τι. – was anbelangt, τὸ πρός od. εἰς od. κατά τι, z. B. was das Versprechen anbelangt, τὸ πρὸς τὴν ὑπόσχεσιν.

Anbellen, ἐφυλακτεῖν (mit Dativ), καθυλακτεῖν u. ἀνθυλακτεῖν (mit Genit.).

Anberaumen, καθιστάναι – προορίζειν. – τάττειν.

Anberaumung, κατάστασις, ἡ.

Anbeten, προσκυνεῖν. – σέβεσθαι. – θεραπεύειν. – λατρεύειν τινί. – Gewöhnlich ist es durch θύειν (opfern) zu übersetzen, weil dadurch hauptsächlich sich die Verehrung der Gottheit bei den Alten aussprach. – angebetet, προσκυνητός, 3 (eigentlich). – ζηλωτός, 3 (bildlich).

Anbeter, προσκυνῶν, οὔντος, ὁ. – viele Anbeter haben, πρὸς πολλῶν θεραπεύεσθαι. – ἐραστὰς od. ἐπιθυμητὰς ἔχειν πολλούς (bildlich).

Anbetreffen, προσήκειν. – was mich anbetrifft, τό γε εἰς ἐμέ od. ἐπ' ἐμοί. – ὅσον ἐπ' ἐμοί od. ἐν ἐμοί. – was die Kriegsrüstungen anbetrifft, ὅσον πρὸς τὰ πολεμικά.

Anbetteln, προσαιτεῖν.

Anbetung, προσκύνησις, ἡ – προσκύνημα, τό. – σεβασμός, ὁ.

Anbetungswürdig, προσκυνητός, 3. – πάσης θεραπείας ἄξιος, 3.

Anbieten, προσφέρειν, προσάγειν u. προτείνειν (von körperlichen Dingen). – ἐπαγγέλλειν u. Med. (einen Antrag machen). – ὁμολογεῖν (freiwillig versprechen). – παρέχειν u. παρέχεσθαι, auch παριστάναι (zum Gebrauch überlassen). – sich zu etwas anbieten, ἐπαγγέλλεσθαι od. ἀναδέχεσθαί τι. – Einem seine Dienste anbieten, ὁμολογεῖν τινι ἔργον (von körperlicher Arbeit). – ὁμολογεῖν συμπράττειν τινί, bei etwas, τί (von Unterstützung in Unternehmungen).

Anbinden, 1) durch Binden befestigen: δεσμεύειν. – Hunde anbinden, δεσμεύειν κύνας. – an etwas anb., προσδεῖν, προσάπτειν, περιάπτειν τί τινι. – ἐξάπτειν τί τινος. – ἀναδεῖν τι πρός τι. – die Sandalen anbinden, ὑποδεῖν (einem Andern) und ὑποδεῖσθαι (sich selbst) τὰ σάνδαλα. – 2) s. v. a. beschenken: δῶρον προσάγειν od. προσφέρειν τινί. – 3) mit Einem anbinden: ἀγωνίζεσθαι πρός τινα. – ἐς χεῖρας ἐλθεῖν τινι. – ἅπτεσθαί τινος. – προκρούειν τινί.

Anbinden, das, πρόσδεσις, κατάδεσις, ἀνάδεσις, ἡ. – das Anbind. der Sandalen, ὑπόδησις, ἡ.

Anbiß, 1) das Anbeissen: δῆγμα, τό. – beim ersten Anbiß, ἀφάμενος (η, ον) πρῶτον. – εὐθὺς ἐπιχειρήσας, ασα, αν (beide bildlich). – 2) kleine Mahlzeit, Frühstück: ἔμβρωμα – πρόγευμα, τό.

Anblasen, καταφυσᾶν τι. – ἐμφυσᾶν τινι. – προσπνεῖν u. ἐπιπνεῖν τινι. – 2) das Feuer anblasen, ἐκριπίζειν od. ἀναῤῥιπίζειν τὸ πῦρ od. τὴν φλόγα.

Anblasen, das, πρόσπνευσις, ἡ. – das Anbl. des Feuers, ἐκριπισμός, ὁ.

Anblick, 1) s. v. a. das Anblicken und das Angeblicktwerden: ὄψις, πρόσοψις, ἡ. – πρόσβλεψις, ἡ. – βλέμμα, ἀνάβλεμμα, τό. – Oft muß es durch ein Partizip ausgedrückt werden; z. B. durch seinen Anblick zerstreuete er die Feinde, ὀφθεὶς διεσκέδασε τοὺς πολεμίους. – bei diesem Anblick flohen alle, τοῦτο ἰδόντες ἔφυγον πάντες. – es gewährt etwas einen traurigen Anblick, πρόσεστί τινι λυπηρὸν τὸ σχῆμα. – λύπην παρέχει τι τοῖς θεωμένοις. – einen angenehmen, freudigen Anblick gewähren, καλὸν εἶναι ἰδεῖν od. θεάσασθαι. – 2) das, was man anblickt od. erblickt: θέαμα, τό. – εἶδος, τό.

Anblicken, βλέπειν, ἀποβλέπειν πρός od. ἐς τινα. – προσβλέπειν, ἀναβλέπειν τινά. – ἐμβλέπειν τινί. – drohend Jemanden anbl., ὑποβλέπειν τινά.

Anblöcken, ἀντιμυκᾶσθαι (vom Rinde). – κατεβληχᾶσθαι (von Schaafen). – δεινῇ τῇ φωνῇ προσφωνεῖν (bildlich von Menschen).
Anbohren, τρυπᾶν.
Anbrechen, 1) transitiv: ἅπτεσθαί τινος. – ein Faß anbrechen, ἀνοίγειν πίθον. – 2) intransitiv: φαίνεσθαι, ὑποφαίνεσθαι u. ὑποφαίνειν. – der Tag bricht an, ὑπολάμπει ἡ ἡμέρα. – διαυγάζει. – mit anbrechendem Tage, ἅμα τῷ διαυγάζειν. – ἅμα τῇ ἕῳ. – ὑπολαμπούσης ἡμέρας. – die Nacht bricht an, νὺξ ἐπέρχεται.
Anbrennen, 1) transitiv s. v. a. anzünden: ἐμπρήθειν od. ἐμπιπράναι. – καίειν, ἐπικαίειν, ἐκκαίειν. – ἀνάπτειν (besonders vom Lichte). – προσαύειν (auch von Speisen). – 2) intransitiv s. v. a. anfangen zu brennen: ἀνάπτεσθαι. – ἐκπυροῦσθαι. – ἐμπίπρασθαι. – καίεσθαι, ἐπικαίεσθαι, sämmtlich als Pass.
Anbrennung, ἔμπρησις, ἡ – ἐμπρησμός, ὁ. – ἐπίκαυσις, ἡ.
Anbringen, 1) s. v. a. anfügen: συνάπτειν τι πρός τι od. τί τινι. – προσάπτειν τί τινι. – προσβάλλειν u. προσφέρειν τί τινι. – προστιθέναι τί τινι. – Leitern an die Mauern anbr., κλίμακας προσερείδειν τῷ τείχει. – in der Rede etwas anbringen, προσμιγνύναι τι τῷ λόγῳ. – χρῆσθαί τινι κατὰ τὸν λόγον. – daran, dabei angebracht sein, προσεῖναί τινι. – κατεσκευάσθαι ἔν τινι od. παρά τι. – 2) s. v. a. beibringen, verursachen: ἐπιφέρειν, προσάπτειν τί τινι. – 3) s. v. a. an den erwünschten, schicklichen Ort bringen, oder bei schicklicher Gelegenheit vorbringen: εὖ od. καλῶς τιθέναι τι. – Worte, Vorstellungen, Bitten anbr., φαίνειν od. προσφέρειν od. προφέρειν λόγους u. s. w. – was hast du anzubringen? τί ἔχεις; – τίνα προσφέρεις λόγον; – etwas vor Gericht anbringen, ἀναφέρειν τι πρὸς τοὺς δικαστάς. – εἰσαγγέλλειν. – etwas anzubringen haben bei Einem, δεῖσθαί τινος. – gut angebracht, εὔκαιρος, εὔθετος, 2. – übel angebracht, ἄκαιρος, 2.
Anbringen, das, 1) s. v. a. das Anfügen, Beibringen: προσφορά, ἡ. – πρόσβλησις, ἡ. – 2) s. v. a. das Angeben, Anklage: εἰσαγγελία, ἡ. – ἀναφορά, ἡ. – 3) s. v. a. Vorstellung, Gesuch: λόγος, ὁ. – ἔντευξις, δέησις, ἡ. – was hast du für ein Anbringen? τίνα προσφέρεις λόγον; – ὑπὲρ τίνος ἐντυγχάνεις;
Anbruch des Tages, διαύγασμα, τὸ. – ὄρθρος, ὁ (eigentl. die Zeit vor Tagesanbruch). – mit Anbruch wird entweder durch ἅμα ausgedrückt, oder durch ein Partizip; z. B. mit Anbruch des Tages, ἅμα τῷ διαυγάζειν. – ἅμ' ἡμέρᾳ, od. ἡμέρας γενομένης od. ἐπιλαμπούσης. – mit Anbruch des Frühlings, ἅμα τῷ ἔαρι, od. ἔαρος γενομένου.
Anbrüchig, σαθρός, 3 (auch in metaphor. Bedeut.)
Anbrüllen, βρυχᾶσθαι πρός τινα.
Andacht, προσοχή, ἡ. – religiöse And., εὐσέβεια, ἡ. – ενφημία, ἡ. – Andachtsübung, εὐχαί, αἱ. – seine Andacht verrichten, εὐχὰς ποιεῖσθαι. – εὐχὰς εὔχεσθαι τῷ θεῷ.
Andächtig, προσεχής, 2. – προσεκτικός, 3. – religiös and., εὐσεβής, 2. – εὔφημος, 2. – andächtig schweigen, εὐφημεῖν. – andächt. Schweigen, εὐφημία, ἡ.
Andante, ἀναβεβλημένον μέλος, τὸ.
Andenken, μνήμη, ἡ. – ἀνάμνησις, ἡ. – μνεία, ἡ. – μνημοσύνη, ἡ. – etwas im Andenk. bewahren, τίθεσθαί τι εἰς μνήμην. – im And. behalten, διὰ μνήμης ἔχειν τι. – μεμνῆσθαί τινος. – μνήμην ἔχειν τινός. – διὰ μνήμης φέρειν τι. – das Andenken einer Sache vertilgen, ἀφανίζειν od. ἀφαιρεῖσθαι μνήμην τινός. – ἀφανίζειν τι ἐξ ἀνθρώπων μνήμης. – 2) s. v. a. etwas, was das Andenken einer Sache erweckt u. befördert: μνημεῖον, μνημόσυνον, τὸ. – μνῆμα, τὸ. – Einem ein And. schenken, κειμήλιον διδόναι τινί.
Andere (der, die, das), 1) im Allgemeinen zur Bezeichnung irgend eines Gegenstandes aus der unbestimmten Menge, mit Ausschluß u. im Gegensatz eines Einzigen (alius): ἄλλος, η, ο. – ein Anderer hat dieß gethan, nicht ich, ἄλλος τις ἐποίησε τοῦτο, οὐκ ἐγώγε. – jeder Andere, ὁ τυχών, οἱ τυχόντες. – der Eine – der Andere, ὁ μέν – ὁ δέ. – einige – andere, οἱ μέν – οἱ δέ. – der Eine sagt dieß, der Andere das, ἄλλος ἄλλο λέγει. – οὐδὲν ὅμοιον λέγουσιν ἀλλήλοις. – der Eine da=, der Andere dorthin, ἄλλος ἄλλοσε. – dem Einen gab er dieß, dem Andern jene Geschenke, ἄλλῳ ἄλλα ἔδωκε δῶρα. – der Eine auf diese, der Andere auf jene Weise, ἄλλος ἄλλον τρόπον. – Einer den Andern, ἀλλήλους, ας. – Einer tadelt den Andern, μέμφονται ἀλλήλοις. – von einem Jahr zum andern, εἰς ἔτος. – Einer um den Andern, κατὰ διαδοχήν. – ἐκ περιτροπῆς. – ein ander Mal, ἄλλοτε, αὖθις. – πάλιν. – ein Mal – ein ander Mal, τότε μέν – τότε δέ. – ὅτε μέν – ὅτε δέ. – u. anderes mehr, καὶ τὰ τοιαῦτα. – Einem Andern gehörig, ἀλλότριος, 3. – Er mit 2, 3, 4 andern, τρίτος αὐτός, τέταρτος αὐτός, πέμπτος αὐτός u. s. w. – und unter andern, unter andern auch, ἄλλοι (αι, αι) καί od. τε καί – z. B. ich habe viel Merkwürdiges gesehen u. unter andern auch eine Trophäe, ἀξιόλογα ἄλλα εἶδον πολλὰ τε καὶ τρόπαιον. – unter andern erzählten sie auch, ἔλεγον ἄλλα καί. – was anders als? ἄλλο τι ἤ; – Dabei ist zu bemerken, daß die Griechen die allgemeinen Ausdrücke thun, heißen im Vordersatze ganz weglassen und im Vergleichungssatz (nach als) statt des deutschen Infinitivs die bestimmte Verbalform setzen, welche der Zusammenhang erfordert; z. B. was thust du anders als betrügen (als daß du betrügst)? ἄλλο τι ἢ ἐξαπατᾷς; – ihr lasset eure Bundesgenossen im Stich; heißt das etwas anders als einen Meineid begehen? τοὺς συμμάχους προδόντες ἄλλο τι ἢ ἐπιορκεῖτε; – was seid ihr anders als Lügner? ἄλλο τι ἢ ψεύδεσθε; – 2) zur Angabe eines bestimmten Gegenstandes im

Gegensatz gegen einen besondern (wenn nur von zweien die Rede ist): ἕτερος, 3. – s. v. a. der zweite, δεύτερος, 3. – die andere Hand, ἡ ἑτέρα χείρ. – das andere Auge, ὁ ἕτερος ὀφθαλμός.

Anders, ἄλλη. – ἄλλως. – ἑτέρως. – bald so, bald anders, ἄλλοτε ἄλλως. – wenn anders, εἴπερ, εἰ δή. – anders beschaffen, ἀλλοῖος, 3. – anders leben, οὐ ταύτῃ od. οὐχ οὕτω ζῆν. – anders gesinnt sein oder denken, οὐ ταύτην τὴν γνώμην ἔχειν. – anders machen, ἀλλάττειν, μεταβάλλειν. – anders stellen, μεθιστάναι, μετατάττειν. – anders werden, ἀλλοιοῦσθαι. – σχῆμα ἕτερον λαβεῖν. – es ist nicht anders als ob, als wenn, durch δοκεῖν. – z. B. es ist nicht anders als sollte das Haus einfallen, ἡ οἰκία δοκεῖ καταπεσεῖν.

Anderseits, ἑτέρωθεν. – τἀναντία.

Anderswo, ἄλλοθι. – ἄλλοθί που. – ἑτέρωθι. – ἀλλαχῆ. – nirgend anderswo, ἄλλοθι οὐδαμοῦ.

Anderswoher, ἄλλοθεν. – irgend anderswoher, ἄλλοθέν ποθεν.

Anderswohin, ἄλλοσε. – ἄλλη. – ἑτέρωσε. – irgend anderswohin, ἄλλοσέ ποι.

Anderthalb, ἡμιόλιος u. ἡμίολος, 2. – Oft muß es ausgedrückt werden durch das Adjekt. ἥμισυς, z. B. er gab ihm anderthalb Obolen, ὀβολὸν ἔδωκεν αὐτῷ καὶ ἥμισυν od. τριημιωβόλιον. – anderthalb Fuß, τριημιπόδιον, τὸ. – anderthalb Jahre, ἐνιαυτὸς καὶ μῆνες ἕξ.

Anderwärts, ἀλλαχῆ, ἀλλαχοῦ.

Anderweitig, ἄλλος, η, ο. – anderweitige Hülfe suchen, παρ' ἄλλων ζητεῖν ἐπικουρίαν.

Andeuten, σημαίνειν (in allen Beziehungen). – αἰνίττεσθαι (durch einen Wink oder dunkel). – etwas Künftiges andeuten (portendere), προσημαίνειν, μαντεύεσθαι. – als Befehl, Auftrag and., ἀπαγγέλλειν od. προαγορεύειν τινί τι.

Andeutung, σῆμα, τὸ. – ἔμφασις, ἡ. – Andeut. künftiger Dinge, τέρας, ατος, τὸ. – σημεῖον, τὸ. – 2) s. v. a. Befehl: κέλευσμα, τό.

Andichten, προσποιεῖν τινί τι. – ψευδόμενον ἐπιφέρειν τί τινι.

Andonnern, an etwas, σφόδρα κρούειν od. κόπτειν τι. – Einen andonnern, κάρτα ἐπιτιμᾶν od. ἐπιπλήττειν τινί.

Andrängen, προσωθεῖν. – sich an Einen andr., ἐγκεῖσθαί τινι. – προσπλέκεσθαί τινι.

Andrang, ὁρμή, ἡ. – ἐπιδρομή, ἡ. – τὸ ἐγκεῖσθαι.

Andringen, ἐγκεῖσθαι, προσκεῖσθαι, προσβάλλειν, auf od. gegen Einen, τινί. – ἐφορμᾶν τινι od. πρός τινα. – ὠθεῖν τινα.

Andringen, das, s. Andrang.

Androhen, ἀπειλεῖν, ἐπαπειλεῖν.

Androhung, ἀπειλή, ἡ. – unter Androhung, d. i. androhend.

Andrücken, προσπιέζειν. – sich andr. an etwas, προσπλέκεσθαί τινι, ἐγκεῖσθαι od. ἐπικεῖσθαί τινι.

Anduften, προσπνεύσεις ἔχειν τινί. – εὐωδίαν προσπνεῖν τινι. – εὐωδία προσφέρεταί τινι ἀπο τινος.

Aneignen, sich, προσποιεῖσθαι, ἰδιοποιεῖσθαι (von äussern Besitzthümern). – κτᾶσθαι (von Eigenschaften). – συνοικειοῦν ἑαυτῷ (von Personen).

Aneinander, s. unter Einander.

Anekdote, μνημόνευμα, τὸ. – λόγος, ὁ.

Anekeln, es ekelt mich an, ἄσην παρέχει μοί τι. – ἀηδέω τι. – βδελύττομαί τι.

Anemone, ἀνεμώνη, ἡ.

Anempfehlen, παραινεῖν. Vergl. Empfehlen.

Anerben, καταλείπειν oder μεταδιδόναι τοῖς παισί. – angeerbt, πάτριος, 2 (im Allgemeinen). – παρὰ τοῦ πατρὸς od. τῶν πατέρων παρειλημμένος (von Besitzthümern u. Gebräuchen). – ἐγγενόμενος, 3, u. ἔμφυτος, 2 (von Eigenschaften). – es ist mir etwas angeerbt, ἐμπέφυκέ μοί τι. – φύσει ἔνεστί μοί τι.

Anerbieten, Anerbietung, ἐπάγγελμα, τὸ – ἐπαγγελία, ἡ. – πρότασις, ἡ. – Anerbietungen machen, ἐπαγγέλλεσθαι. – Einem grosse Anerbiet. machen, μεγάλα προτείνειν τινί.

Anerkennen, ἐπιγιγνώσκειν, ἀναγιγνώσκειν. – γνωρίζειν. – οὐ λανθάνει με. – δέχεσθαι. – Einen als Sohn anerk., εἰσδέχεσθαι od. ἀναδέχεσθαί τινα παῖδα. – Einen als König anerk., δέχεσθαί τινα βασιλέα (vom Volke). – προσεπεῖν τινα βασιλέα (von den andern Königen). – Jemandes Verdienste anerkennen, γιγνώσκειν ὅσων τις ἄξιος γέγονε, um Einen, τινί. – Jemandes Tapferkeit anerkennen, ἐπαινεῖν τὴν τινος ἀρετήν. – anerkannt, σαφής, 2, od. σαφέστατος, 3. – er ist ein Mann von anerkanntem Werthe, εὐδοκιμεῖ ἐπ' ἀρετῇ.

Anerkennung, τὸ γνῶναι od. ἐπιγνῶναι. Gewöhnlich durch die Partizip. der unter Anerkennen angegebenen Verbalausdrücke zu umschreiben.

Anerschaffen, ἐμφύειν, προστιθέναι. – 2) als Partiz., ἔμφυτος, 2. – φύσει ἐνών od. προσών, οὖσα, όν.

Anfachen, αἰθύσσειν, ἀναιθύσσειν, παραιθύσσειν. – ὀπίζειν, ἐκπιπίζειν u. ζωπυρεῖν (auch bildlich).

Anfänger, 1) s. v. a. Urheber, welcher beginnt: ἡγεμών, όνος, ὁ, ἡ. – ἀρχόμενος, ὁ. – 2) der die Anfangsgründe treibt: ὁ περὶ τὰ στοιχεῖα σπουδάζων. – πρωτόπειρος, ὁ, in etwas, τινός.

Anfänglich, τὸ πρῶτον, τὰ πρῶτα. – ἐξ ἀρχῆς – ἀρχήν.

Anfärben, καταχρώζειν, ἐπιχρώζειν, ἐπιχρωματίζειν, ἐπιχρωννύναι.

Anfärbung, ἐπίχρωσις, ἡ.

Anfahren, 1) bis auf einen Punkt mit dem Fuhrwerk gelangen: προσελαύνειν, an etwas, τινί. – mit dem Schiffe, προσορμίζεσθαι, ὀκέλλειν τὴν ναῦν πρός τινα τόπον. –

2) s. v. a. anstossen: προσπταίειν, an etwas, τινί. – 3) durch Fahren herbeischaffen: προσκομίζειν. – 4) Einen heftig anreden od. schelten: καθικνεῖσθαι od. καθάπτεσθαί τινος. – ἐπιτιμᾶν τινι. – ἐπιπλήττειν τινί.

Anfahren, das, 1) Herbeischaffung: προσκομιδή – ἀγωγή, ἡ. – 2) heftiges Anreden: ἐπιτίμησις, ἡ. – ἐπίπληξις, ἡ.

Anfall, s. v. a. heftiges An- od. Eindringen von Feinden, oder von einem Uebel: ἐπιδρομή, προσβολή, εἰσβολή, ἡ. – ἐπαγωγή, ἡ (vom Feinde). – λαβή, καταβολή, ἐπίληψις, ἡ (von Krankheiten). – plötzlicher Anfall, ἐπίσκηψις, ἡ. – Fieber-Anf., παροξυσμός, ὁ. – mehrere Anfälle hinter einander bekommen, ἐπιπαροξύνεσθαι.

Anfallen, προσβάλλειν, ἐφορμᾶν, ἐπιτρέχειν, προσπίπτειν u. εἰσπίπτειν τινί, ἐπιπηδᾶν τινι (sämmtlich in der allgem. Bedeutung: plötzlich zu od. über etwas kommen). – ἐπιπίπτειν u. ἐπισκήπτειν (von Krankheiten). – ἐπιχειρεῖν τινι, ἐπιφέρεσθαι, ἐπιτίθεσθαι u. ἐγκεῖσθαί τινι (feindlich anfallen). – ein Land anf., εἰσβάλλειν εἰς χώραν. – eine Stadt anf., προσβάλλειν τῇ πόλει od. πρὸς τὴν πόλιν.

Anfang, ἀρχή, καταρχή, ἡ. – Anfang einer Rede oder einer Abhandlung, προοίμιον, τό. – im Anfange, κατ' ἀρχάς, τὸ πρῶτον, τὰ πρῶτα. – ἀρχόμενος, η, ον. – vom Anfang, ἐξ ἀρχῆς, ἀπ' ἀρχῆς, ἀρχῆθεν. – vom Anfang bis ans Ende, ἐκ πυθμένος εἰς κορυφήν (sprichwörtl.). – ich mache den Anfang, ἄρχομαι, ἡγοῦμαι, ἀρχὴν ποιοῦμαι, mit od. von etwas, ἐκ od. ἀπό τινος, etwas zu thun, τινός od. ποιῶν τι. – ohne Anfang, ἄναρχος, 2 (der Zeit od. dem Ursprunge nach). – ἀκέφαλος, 2 (der Sache u. dem Gehalte nach). – eine Rede ohne Anf., λόγος ἀκέφαλος. – den Anfang nehmen, τὴν ἀρχὴν λαμβάνειν. – τὸ πρῶτον γίγνεσθαι.

Anfangen, 1) transitiv: a) s. v. a. den Anfang in einer Sache machen: ἄρχειν u. ἄρχεσθαί τινος (das Act., wenn von Mehrern Einer zuerst etwas thut, das Med. hingegen, wenn Einer zum ersten Mal etwas unternimmt od. in einen Zustand übertritt). – κατάρχειν, ἐξάρχειν τινός. – ποιεῖσθαι ἀρχήν τινος. – es wird etwas angefangen, ἀρχὴν λαμβάνει τι. – ἀρχὴ γίγνεταί τινος. – der Verbalausdruck stehet bei ἄρχεσθαι im Partiz.; z. B. ich fange an zu lernen, ἄρχομαι μανθάνων. – b) s. v. a. thun, verrichten, bewerkstelligen: ἐπιχειρεῖν τινι (immer mit dem Nebenbegriff der thätigen Wirkung), z. B. ich will das Geschäft anf., ἐπιχειρήσω τῷ πράγματι. – wie willst du das anf.? πῶς ἐπιχειρήσεις τῷ ἔργῳ; – ἅπτεσθαί τινος (einen kleinen Anfang, Versuch machen mit etwas). – πράττειν, ποιεῖν (bewirken, verrichten). – z. B. was ist anzufangen? τί δεῖ πράττειν; – τί ποιητέον; – Händel, Unruhen anf., στάσεις καθιστάναι od. μηχανᾶσθαι. – c) s. v. a. gebrauchen: χρῆσθαί τινι. – was soll ich mit ihm anfangen, τί δεῖ χρῆσθαι αὐτῷ. – 2) intransitiv s. v. a. beginnen: ἄρχεσθαι, ἀρχὴν λαμβάνειν. – Bei ἄρχεσθαι stehet in dieser Bedeutung der Zustand im Partizip, wenn er schon wirklich eingetreten ist, aber im Infinit., wenn er eben erst eintreten soll (vergl. Gr. Gr. §. 129. 4. b); z. B. die Krankheit hat angefangen nachzulassen, ἡ νόσος ἤρξατο λωφᾶσα. – der Winter fängt an einzutreten, ὁ χειμὼν ἄρχεται γίγνεσθαι.

Anfangs, τὸ πρῶτον, τὰ πρῶτα. – ἐξ ἀρχῆς. – ἀρχόμενος, η, ον (der Kasus bestimmt sich nach dem dabei genannten Substantiv).

Anfangsbuchstabe, τὸ πρῶτον γράμμα. – τὸ ἄκρον γράμμα.

Anfangsgründe, ἀρχαί, αἱ. – στοιχεῖα, τά. – zu den Anfangsgr. gehörig, στοιχειώδης, 2. – die Anfangsgr. lehren, στοιχειοῦν τινα. – das Unterrichten in den Anfangsgr., στοιχείωσις, ἡ.

Anfangspunkt, ἀρχή, ἡ.

Anfassen, λαμβάνειν, ἐπιλαμβάνειν u. Med. – ἀντιλαμβάνεσθαι u. ἅπτεσθαι mit Genit. – einen Gegenstand bei od. an etwas anfassen, λαβεῖν τί τινος, z. B. er faßte ihn bei der Hand an, τῆς χειρὸς ἔλαβεν αὐτόν.

Anfassen, das, Anfassung, ἀντίληψις, ἡ. – ἀφή, ἡ. – τὸ λαβεῖν. – Gewöhnlich durch ein Partizip zu übersetzen.

Anfaulen, ὑποσήπεσθαι, pass. – das pf. mit aktiv. Form ὑποσεσηπέναι.

Anfechten, ἐπηρεάζειν mit Akkus. der Sache, aber Dativ der Person. – ἐναντιοῦσθαι u. προσμάχεσθαι mit Dat. (von Personen u. Meinungen). – ταράττειν (von dem störenden Eindrucke, welchen etwas auf das Gemüth macht). – Jemandes Ehre anfechten, διαβάλλειν τινά. – es ficht mich etwas an, ταράττομαι ὑπό τινος. – ἔχω τι. – sich von etwas nicht anfechten lassen, ἀμελεῖν od. ὀλιγωρεῖν τινος. – οὐδένα λόγον ποιεῖσθαί τινος. – was ficht dich an? τί παθών – daß du so rasest, οὕτω μαίνῃ;

Anfechtung, 1) s. v. a. Bestreitung: ἐναντίωσις, ἡ. – τὸ ἐναντιοῦσθαι. – Anfecht. der Ehre, διαβολή, ἡ. – ἐπήρεια, ἡ. – 2) s. v. a. Beängstigung, Bekümmerniß: πόνος, ὁ. – φροντίς, ίδος, ἡ. – ταραχή, ἡ. – Anfechtungen von etwas haben, ταράττεσθαι, ἐνοχλεῖσθαι ὑπό τινος.

Anfeinden, Einen, δυσμενᾶς ἔχειν τινί. – ἐχθαίρειν τινά. – μισεῖν τινα (sämmtlich von Gesinnung). – πολεμεῖν τινι. – κακοῦν τινα (durch die That). – etwas anf., μισεῖν τι (in Gesinnung). – ἐναντιοῦσθαί τινι (durch That). – von Einem angefeindet werden, ἀπέχθεσθαί τινι.

Anfeindung, ἔχθρα, ἡ. – μῖσος, τό. – ἀπέχθεια, η (in Gesinnung). – κάκωσις, ἡ (durch That).

Anfertigen, ἐργάζεσθαι, κατεργάζεσθαι, ἐξεργάζεσθαι. – ἀποτελεῖν. – κατασκευάζειν.

Anfertigung, κατεργασία, ἡ. – κατασκευή, η.

Anfesseln, προσδεῖν, προσδεσμεύειν, προσπατταλεύειν, an etwas, τινί od. πρός τι.
Anfeuchten, ἐφυγραίνειν, βρέχειν, ἀρδευειν.
Anfeuchtung, βροχή, ἡ. – ἀρδεία, ἄρδευσις, ἡ.
Anfeuern, ἀνακαίειν, διακαίειν. – παροξύνειν. – παρεγγυᾶν, διακελεύεσθαι u. παρακελεύεσθαι (die drei letzten mit Dativ).
Anfeuerung, παρακελευσμός, ὁ.
Anflammen, ἐκκαίειν. – Vergl. Entflammen.
Anflechten, προσπλέπειν, συμπλέκειν.
Anflehen, ἱκετεύειν, ἐπικαλεῖσθαί τινα. – προσεύχεσθαί τινι. – προστρέπεσθαί τινα.
Anflehung, ἱκεσία, ἡ. – προστροπή, ἡ.
Anflicken, ἀναῤῥάπτειν, προῤῥάπτειν.
Anfliegen, ἐφίπτασθαι, προσίπτασθαι. – 2) von Gewächsen: παραβλαστάνειν.
Anfliessen, προσρεῖν, ἐπιῤῥεῖν. – ἐπικλύζειν.
Anflössen, διανομίζειν κατὰ τὸν ποταμόν.
Anfluchen, ἐπαρᾶσθαι, καταρᾶσθαι.
Anflug, von Gewächsen, παραβλαστήματα, τά.
Anfordern, αἰτεῖν, απαιτεῖν, Einem etwas, τινά τι. – πράττειν τινά τι.
Anforderung, ἀπαίτησις, ἡ. – 2) s. v. a. Anspruch: ἀξίωμα, τό. – Anford. an Einen machen, ἀξιοῦν τι παρά τινος. – gerechte Anford. an Einen haben, δικαιώματα ἔχειν πρός τινα.
Anfrage, ἐπερώτημα, τό. – πύστις, εως, ἡ. – eine Anfr. thun an Jem., ἐρωτᾶν πύστιν τινός.
Anfragen, ἐρωτᾶν, ἐπερωτᾶν, bei Einem, τινά. – πυνθάνεσθαί τινος. – ζητεῖν παρά τινος. – λόγους προσφέρειν τινί. – εἰσαγγέλλειν πρός τινα (um Befehle einzuholen).
Anfressen, ἐπιτρώγειν, περιτρώγειν τι. – ἅπτεσθαί τινος.
Anfrieren, περιπήγνυσθαι, προσπήγνυσθαι ὑπὸ ψύχους.
Anfrischen, 1) s. v. a. kühl machen: ἀναψύχειν. – 2) s. v. a. wieder kräftig machen: ἐγείρειν, ἀνεγείρειν. – ἀποκαθιστάναι. – 3) s. v. a. ermuthigen: παρορμᾶν, παροξύνειν. – διακελεύεσθαι.
Anfrischung, 1) ἀνάψυξις, ἀναψυχή, ἡ. – 2) ἀποκατάστασις, ἡ. – διακελευσμός, ὁ.
Anfügen, προσάπτειν, ἐνάπτειν, ἐφάπτειν, an etwas, τινί. – ἐφαρμόζειν, προσπηγνύναι τινί, προστιθέναι τινί. – ζευγνύναι πρός τι.
Anfügung, ζεῦξις, πρόσθεσις, ἡ.
Anfühlen, ἅπτεσθαι, καθάπτεσθαί τινος. – ψαύειν τινός. – ψηλαφᾶν, ἐπιψηλαφᾶν τι.
Anfühlen, das, προσαφή, ψηλάφησις, ἡ.
Anführen, 1) im Allgem. s. v. a. leiten: ἄγειν, προάγειν τινά. – ἡγεῖσθαι, ἐξηγεῖσθαι, καθηγεῖσθαι, Einen, τινί, zu etwas od. in etwas, τινός od. τι. – 2) ins Besondere s. v. a. ein Heer lenken od. führen: ἡγεῖσθαι, ἡγεμόνα εἶναι, ἡγεμονεύειν, στρατηγεῖν, sämmtlich mit Genit. – ἄγειν τὴν στρατιάν. – 3) s. v. a. aufzählen, angeben: λέγειν, καταλέγειν, διελθεῖν, παραβάλλειν (Beispiele, Reden, Gründe). – ἀπομνημονεύειν (Thatsachen). – παρατίθεσθαι, ἐπάγεσθαι (Zeugen, Beweise). – προφέρειν, παρέχεσθαι (Gründe u. Beweise). – 4) s. v. a. täuschen, welches s.
Anführer, 1) im Allgemeinen: ἄγων, οντος, ὁ. – ἡγεμών, όνος, ὁ. – 2) eines Heeres: στρατηγός, ὁ. – ἄρχων, οντος, ὁ. – der Reiterei, ἵππαρχος, ὁ. – des Fußvolkes, πέζαρχος, ὁ. – der Flotte, ναύαρχος, ὁ. – des Chors, χορηγός, ὁ. – Anführer sein, ἡγεῖσθαι. – eines Heeres, στρατηγεῖν. – Anf. des Chors sein, χορηγεῖν.
Anführerin, ἡγεμών, ανος, ἡ. – ἡ ἡγεμονεύουσα.
Anführung, 1) im Allgem. s. v. a. Leitung: ἀγωγή, ἡ. – ἐξήγησις, ἡ. – 2) eines Heeres: ἡγεμονία, ἡ. – ἀρχή, ἡ. – 3) s. v. a. Aufzählung: προφορά, ἡ (von Beispielen, Reden, Gründen). – ἀπομνημόνευσις, ἡ (von Thatsachen). – παράθεσις, ἡ (von Beweisstellen). – ἐπαγωγή, ἡ (von Zeugen). – Steht eine Präpositz. dabei, so ist es im Griech. gewöhnlich durch die Partiz. der unter Anführen aufgezählten Verben zu übersetzen.
Anfüllen, ἐμπιπλάναι, ἀναπιμπλάναι, πληροῦν, ἀναπληροῦν. – ἀναμεστοῦν, mit etwas, τινός. – γεμίζειν (von Dingen, welche beladen u. bepackt werden); z. B. ich fülle das Schiff mit Waaren an, γεμίζω τὴν ναῦν φορτίων. – angefüllt sein, ἐμπλησθῆναι, μεστὸν od. πλήρη εἶναι. – ἀναπληροῦσθαι.
Anfüllung, 1) das Anfüllen: πλήρωσις – ἐμπλήρωσις, ἔμπλησις, ἡ. – 2) das Vollsein: πλησμονή, ἡ.
Anfurt, ὅρμος, πρόσορμος, ὁ. – προσβολή, ἡ.
Angabe, 1) überh. s. v. a. Aussage od. Andeutung: κατηγορία, ἡ (besond. Ang. einer Eigenschaft eines Gegenstandes). – λόγος, ὁ, u. λεγόμενα od. εἰρημένα, τά (Auseinandersetzung gewisser Umstände u. Ereignisse); z. B. nach dieser Angabe ist offenbar, daß ꝛc., ἐκ τούτων τῶν εἰρημένων δῆλον, ὅτι κ. τ. λ. – nach ihrer Angabe, ὡς λέγουσι. – ἐξ ὧν φασι. – der Ang. nach, λόγῳ. – 2) s. v. a. Bestimmung: ὁρισμός, διορισμός, ὁ (Festsetzung). – δήλωσις, ἔκφρασις, ἡ (Bekanntmachung). – ὁμολογία, ἡ (Eingeständniß). – 3) s. v. a. Anklage: ἔνδειξις, ἡ. – μήνυσις, ἡ – μήνυμα, τό.
Angähnen, etwas, χαίνειν πρός τι.
Angaffen, περιχαίνειν τι. – προσχαίνειν τινί. – κεχηνότα θεᾶσθαί τι.
Angeben, 1) s. v. a. aussagen, andeuten: σημαίνειν. – δηλοῦν. – λέγειν, φάναι. – ἐκφαίνειν u. ἀποδεικνύναι (das Unbekannte). – καταλέγειν, διελθεῖν (einzelne Dinge im Zusammenhang). – ὁμολογεῖν (eingestehen),

seine Meinung angeben, ἀποφαίνεσθαι τὴν γνώμην. – 2) ſ. v. a. anzeigen, anklagen: εἰσαγγέλλειν. – φαίνειν. – κατηγορεῖν τινος. – geheim, boshaft od. fälſchlich angeben, συκοφαντεῖν. – διαβάλλειν. – 3) ſ. v. a. verrathen: ἐξαγγέλλειν. – προδιδόναι. – 4) ſ. v. a. an die Hand geben: εἰσηγεῖσθαι. – συμβουλεύειν. – ὑποβάλλειν. – φράζειν. – πείθειν τινὰ ποιεῖν τι. – 5) ſ. v. a. entwerfen, vorzeichnen: ὁρίζειν. – προγράφειν. – 6) den Ton angeben, ἐνδιδόναι μέλος (im eigentlichen Sinn). – den Ton in etwas angeben, ἡγεῖσθαι u. ὑφηγεῖσθαί τινος. – 7) beſondere Redensarten: was gibſt du dazu an? τί δὲ σοὶ δοκεῖ περὶ τούτων; (was iſt deine Meinung). – πῶς δὲ σὺ φέρεις ταῦτα; (wie benimmſt du dich dabei). – dazu läßt ſich weiter nichts angeben, φέρειν δεῖ τὰ τοιαῦτα. – ich weiß nicht, was ich dazu angeben ſoll, οὐκ ἔχω ὅ τι χρήσομαι τῷ πράγματι. – ἀπορῶ πρὸς τὸ πρᾶγμα.

Angeben, das, 1) ſ. v. a. die Anklage: μήνυσις, ἡ. – κατηγορία, ἡ. – 2) ſ. v. a. das an die Hand Geben: εἰσήγησις, ἡ. – συμβουλία, ἡ. – 3) ſ. v. a. das Vorgeben: λόγος, ὁ. – dem Angeben nach, λόγῳ.

Angeber, κατήγορος, ὁ. – falſcher, verleumderiſcher Ang., συκοφάντης, ου, ὁ.

Angebinde, δῶρον, τὸ. – ξένιον, τὸ.

Angeblich, λεγόμενος, 3. – Adv. λόγῳ.

Angeboren, ἐμπεφυκώς, κυῖα, κός. – ἔμφυτος, 2. – φύσει ἐνών, οὖσα, όν. – es iſt angeboren, ἐμπέφυκε od. φύσει ἐγγίνεται, ἔνεστι, πρόσεστι, πάρεστι. – φύσει ἔχω τι.

Angebung, 1) ſ. v. a. Anklage: κατηγορία, ἡ. – 2) ſ. v. a. Andeutung: εἰσήγησις, ἡ. – Gewöhnlich durch die Partizip. der unter Angeben aufgezählten Verben.

Angedeihen laſſen, χαρίζεσθαι – συγχωρεῖν. – ἀπονέμειν. – διδόναι – μεταδιδόναι. – παρέχειν.

Angeerbt, ſ. Anerben.

Angefüllt, πλήρης, 2. – ἀνάπλεως, ἔμπλεως, ω, 2. – μεστός, 3 u. ἀνάμεστος, 2, mit od. von etwas, τινός.

Angehänge, ἄρτημα, παράρτημα, περίαμμα, τό.

Angehen, 1) ſ. v. a. ſich Einem nähern (mit Bitten, Anträgen u. ſ. w.): ἐντυγχάνειν τινί. – προσέρχεσθαί τινι. – δεῖσθαί τινος. – ἐγκεῖσθαί τινι. – ἀντιβολεῖν τινα. – 2) ſ. v. a. betreffen: προσήκειν τινί. – ἔχειν od. τείνειν πρός τι. – εἶναι πρός τινα. – was mich angeht, τὸ πρὸς ἐμέ. – das geht mich nicht an (ich frage nicht darnach, beachte es nicht), οὐδέν μοι μέλει τούτων. – οὐ κατ' ἐμὲ τοῦτο. – was geht mich das an? τί προσήκει μοι τούτων; – 3) ſ. v. a. in Verbindung, Beziehung, hauptſächlich in Verwandtſchaft ſtehen: προσήκειν. – es geht mir nichts an, οὐδὲν προσήκει μοι. – Einer, der uns nicht angehet, ἀλλότριος, 3. – 4) ſ. v. a. geſtattet, ſchicklich, möglich ſein: es geht an, ἐγχωρεῖ – ἐγγίνεται – ἐνδέχεται – ἔξεστι. – wenn es angeht, εἰ θέμις. – wie es nur angeht, ὅπη ἂν παρείκοι. – da es doch angeht, ἑξόν, ἐνόν, τυχόν als Nomin. absol. (vergl. Gr. Gr. §. 131. 5.). – es gehet nicht an, οὐκ ἔστι – ἀδύνατόν ἐστι (es kann nicht gelingen). – οὐ θέμις – οὐκ ἔξεστι (es iſt unerlaubt). – οὐκ εἰκός – ἀπέοικε (es iſt unrichtig). – 5) ſ. v. a. anfangen, beginnen: ἄρχεσθαι, ἀρχὴν λαμβάνειν. – καθίστασθαι, pass. – παραγίγνεσθαι. – παρεῖναι. – Doch läßt ſich dieß im Griech. nur in wenigen Fällen ſo allgemein ausdrücken, ſondern es müſſen, je nachdem das beginnende Ereigniß iſt, verſchiedene Verba gewählt werden; z. B. die Verſammlung gehet an, ἀθροίζεται od. πληροῦται ἡ ἐκκλησία. – der Kampf gehet an, ἐς χεῖρας ἔρχονται. – ὁ ἀγὼν καθίσταται. – der Frühling gehet an, ἐξανθεῖ τὸ ἔαρ u. ſ. w. Eben ſo verhält es ſich mit dem Partiz. angehend; z. B. mit angehendem Sommer, εὐθὺ τοῦ θέρους. – 6) ſ. v. a. erträglich, mittelmäßig ſein: μέτριον εἶναι. – 7) ſ. v. a. vom Brande angefreſſen werden, ſich entzünden: σφακελίζειν. – der Knochen gehet an, σφακελίζει τὸ ὀστοῦν.

Angehören, εἶναί τινος (als Beſitz). – προσήκειν τινί (von Verwandtſchaft). – das, was mir angehört, τὰ ἐμά. – was mir nicht angehört, ἀλλότριος, 3.

Angehörig, ἴδιος, 3 (als Beſitz). – προσήκων, οὖσα, ον u. συγγενής, 2 (verwandt). – die Angehörigen, οἱ προσήκοντες. – das Einem Angehörige, τά τινος.

Angeifern, προσπτύειν, ἐμπτύειν mit Dat.

Angel, ἄγκιστρον, τὸ. – der Thüre, στρόφιγξ, ιγγος, ἡ – στροφεύς, έως, ὁ. – von andern Dingen, πόλος, ὁ.

Angelangen, ἀφικνεῖσθαι – ἥκειν – παραγίγνεσθαι – κατανύτειν, an einem Orte, εἴς τινα τόπον. – διατείνειν εἴς τι od. πρός τι.

Angelartig, ἀγκιστροειδής, 2.

Angeld, ἀρραβών, ῶνος, ὁ. – ἐπίχειρον, τὸ.

Angelegen, ſich angelegen ſein laſſen, σπουδάζειν περί τι. – ἐπιμελῶς πράττειν τι, ἐπιμελῆς ποιεῖσθαί τι. – μέλει μοί τι. – ἐπιτηδεύειν τι. – φροντίζειν ὑπέρ τινος. – ἐπείγειν τι.

Angelegenheit, πρᾶγμα, τὸ. – Gewöhnlich wird es im Griech. gar nicht ausgedrückt (vergl. Gr. Gr. §. 98. 7); z. B. die öffentl. Ang., τὰ κοινά. – meine Ang., τὰ ἐμά. – die Ang. der Athener, τὰ τῶν Ἀθηναίων. – die gegenwärtigen Ang., τὰ παρόντα – τὰ νῦνὶ παρόντα. – τὰ ἐμποδών.

Angelegentlich, πρόθυμος, 2. – σπουδαῖος, 3. – ἐκτενής, 2. – Adv. σπουδῇ – ἐπιμελῶς – προθύμως. – ἐκτενῶς. – μαλα – πάνυ. – angelegentl. bitten, λιπαρεῖν. – ἐγκεῖσθαι δεόμενον. – angelegentl. wünſchen, κάρτα εὔχεσθαι od. ἐπιθυμεῖν. – angelegentlich auftragen od. empfehlen, παραινεῖν.

Angeln, ἀγκιστρεύειν (auch bildl. für erhaſchen). – καλαμεύειν. – nach etwas angeln

(haſchen), θηρεύειν od. θηρᾶν τι. – διώκειν τι.

Angeloben, ἐγγυᾶν. – καθυπισχνεῖσθαι. – ὁμολογεῖν, καθομολογεῖν. – πίστιν διδόναι.

Angelruthe, καλαμίς, ῖδος, ἡ – κάλαμος, ὁ.

Angelſchnur, ὁρμιά, ᾶς, ἡ.

Angemeſſen, ἀνάλογος, 2 (verhältnißmäſſig). – ἐπιτήδειος u. δίκαιος, 3 (dem Zweck, der Beſtimmung gemäß). – προσήκων, ουσα, ον u. οἰκεῖος, 3 (zugehörig). – ἄξιος, 3, mit Genit. (verdient). – Gewöhnlich muß es ausgedrückt werden durch κατά mit Akkuſ., z. B. dem Körper angem., κατὰ λόγον τοῦ σώματος. – der Größe angem., κατὰ τὸ μέγεθος. – angemeſſen ſein, ἁρμόττειν πρός τι. – συναρμόττειν τινί. – ἄξιον εἶναί τινος.

Angemeſſenheit, ἀναλογία, ἡ. – τὸ δίκαιον.

Angenehm, ἡδύς, εῖα, ύ – καλός, 3 (drücken dieſen Begriff im Allgemeinen aus, und zwar ſo, daß καλός die Annehmlichkeit als Eigenſchaft u. Weſen eines Gegenſtandes bezeichnet, ἡδύς hingegen die Wahrnehmung und Empfindung derſelben, beſonders vermittelſt der äuſſern Sinne). – φίλος, 3 – προσφιλής, 2. – κεχαρισμένος, ἀρεστός u. ἀσπαστός, 3 (in Beziehung auf Gemüth u. Herz). – τερπνός, 3. – εὐτερπής, 2. – γλυκύς, 3 (was Frohſinn und Wohlgefallen erweckt). – χαριεις, εσσα, εν (was hohen, geiſtigen Reiz hat).

Anger, λειμών, ῶνος, ὁ. – πεδίον, τὸ.

Angeſehen, περίβλεπτος u. ἔνδοξος, 2. – λαμπρός, 3. – ἐπιφανής, 2 (was die Augen auf ſich zieht). – ἔντιμος, 2 (durch Stand). – ἐν ἀξιώματι ὤν, οὖσα, ὄν (Achtung genieſſend). – εὐδόκιμος, 2 (geehrt durch Beifall, welcher durch Verdienſte erlangt iſt). – der angeſehenſte, πρῶτος, 3. – angeſ. ſein, τιμᾶσθαι, ἐν τιμῇ εἶναι. – εὐδοκιμεῖν ἐπί τινι (Achtung genieſſen durch Verdienſt).

Angeſeſſen, was Anſäſſig.

Angeſicht, πρόσωπον, τὸ. – ὄψις, ἡ. – vor dem Angeſichte, ἐνώπιον od. κατενώπιον mit Genit. – im Angeſichte (coram), ἐν mit Dat. – παρόντος, οὔσης, όντος. – z. B. im Angeſichte der Richter, ἐν τοῖς δικασταῖς od. παρόντων τῶν δικαστῶν. – vor Jemandes Angeſicht kommen, ἔρχεσθαι ἐς ὀφθαλμούς τινι. – ἐντυγχάνειν τινί. – Einem ins Angeſicht etwas thun, παρόντα τινὰ ποιεῖν τι.

Angeſpannt, ſ. v. a. angeſtrengt: ἐκτενής, σύντονος, 2. – Vergl. Anſpannen.

Angeſtammt, πάτριος, 2.

Angeſtrengt, σύντονος, ἐκτενής, 2. Vergl. Anſtrengen.

Angewöhnen, Einem etwas, ἐθίζειν τινὰ πρός τι – συνεθίζειν τινά τινι. – προστιθέναι τινί τι. – ſich angew., ἐθίζεσθαι, συνεθίζεσθαι. – λαμβάνειν ἔθος.

Angewöhnung, ἐθισμός, συνεθισμός, ὁ.

Angewohnheit, ἔθισμα, ἔθος, τὸ – συνήθεια, ἡ.

Angieſſen, ſ. v. a. Begieſſen u. Zugieſſen, welche ſ.

Anglänzen, ἐπιλάμπειν, περιλάμπειν.

Angränzen, ſ. Angrenzen.

Angreifen, 1) ſ. v. a. berühren u. faſſen: ἅπτεσθαί τινος. – ἐπιλαμβάνεσθαί τινος. – προσβάλλειν τὴν χεῖρά τινι. – αἱρεῖν τι (ſchnell u. gewaltſam). – 2) ſ. v. a. unternehmen: ἐπιχειρεῖν τινι od. τι. – ἅπτεσθαί τινος. – ὁρμᾶν πρός τι. – 3) ſ. v. a. auf Jem. losgehen, petere: a) mit Waffen und Gewalt: ἐπιχειρεῖν τινι. – ἐπιτίθεσθαί τινι. – ὁρμᾶν ἐπί τινα, ἐφορμᾶν τινι. – εἰσβάλλειν u. ἐμπίπτειν τινί (hauptſächlich von Einfällen in Länder). – der angreifende Theil, ὁ ἄρχων χειρῶν ἀδίκων. – ὁ ἐξάρχων τῆς ἀδικίας. – b) mit Worten u. Gründen: ἐναντιοῦσθαί τινι. – ἐπιπλήττειν τινί. – Jemandes Ehre angreifen, διαβάλλειν τινά. – 4) ſ. v. a. rühren: κινεῖν, διακινεῖν. – ἐπικλᾶν. – es greift etwas an (iſt empfindlich), δάκνει τι. – 5) ſ. v. a. ſchwächen, entkräften: ἐκπονεῖν, καταπονεῖν, ἀσθενοῦν. – λυμαίνεσθαι, βλάπτειν. – 6) ſich angreifen, ſ. v. a. anſtrengen: ἀνδρίζεσθαι. – σπεύδειν. – τῇ ῥώμῃ χρῆσθαι. – ἐκτενῶς πράττειν τι. – φιλοπονεῖν περί τι. – φιλοτιμεῖσθαι ἔν τινι od. ἐπί τινι.

Angreifen, das, 1) tactus: ἀντίληψις, ἡ. – ἁφή, ἡ. – 2) impetus: ἐπίθεσις, ἡ – τὸ ἐπιθέσθαι.

Angrenzen, ὁμορεῖν, συνομορεῖν τινι. – ὅμορον od. πρόσορον εἶναι. – γειτνιάζειν. – unmittelbar an etwas grenzen, ἔχεσθαί τινος. – angrenzend, ὅμορος, πρόσορος, μεθόριος, 2. – πρόσχωρος, ἀγχιτέρμων, 2. – προσαφής, 2.

Angriff, προσβολή, εἰσβολή, ἐπιδρομή, ἡ. – ἐπιφορά, ἡ. – ἐπίθεσις, ἡ. – Häufig zu überſetzen durch die Partiz. der unter Angreifen 3. angegebenen Verben; z. B. der Angriff mißlang, ἐπιθέμενοι ἐσφάλησαν. – beim Angriff, ἐπιών – συμβαλών – ἐπιθέμενος – προσμίξας – ἐλθὼν ἐς χεῖρας (den erforderlichen Kaſus dieſer Partiz. beſtimmt der Zuſammenhang). – einen Angr. auf etwas machen, προσβάλλειν τινί od. πρός τι. – προσμίξαι τινι. – einen Angriff auf Einen machen, ἐπιτίθεσθαι, ἐπιφέρεσθαι, προσπίπτειν τινί. – das Zeichen zum Angr. geben, τὸ πολεμικὸν ἐγκελεύειν.

Angriffswaffe, βέλος, τὸ.

Angſt, ἀδημονία, ἀγωνία, ἡ. – θλιμμός, ὁ – θλῖψις, ἡ. – συνοχή, ἡ. – τρόμος, ὁ. – in Angſt ſein, ἀδημονεῖν. – τρομεῖν. – ἀμηχανεῖν περί τινος. – in groſſer Angſt ſein, περιδείδειν.

Angſtgeſchrei, στεναγμός, ὁ. – δεινὴ ὀλολυγή, ἡ.

Angſtvoll, ἄθλιος, ἀλγεινός, λυπηρός, δεινός, 3.

Angürten, ὑποζωννύναι, περιζωννύναι. Das Med. dieſer Verben, wenn man ſich ſelbſt etwas angürtet.

Anhaben, 1) ſ. v. a. an ſich haben (von Kleidern): ἐνδεδυκέναι τι. – ἠμφιεσμένον

εἶναί τι od. τινι. – περιβεβλῆσθαί τι. – φορεῖν τι. – Schuhe anhaben, ὑποδεδεμένον εἶναι. – keine Schuhe anhaben, ἀνυπόδητον εἶναι. – 2) etwas anhaben, s. v. a. der Absicht gemäß einwirken auf etwas: περιγίγνεσθαι u. ἐπικρατεῖν τινος (überwältigen). – ἐλέγχειν u. ἐξελέγχειν mit Akkus. (des Unrechts überweisen, von Personen u. Meinungen). – κινεῖν, μετακινεῖν (von Sachen, die man handhaben will). – dem man nichts anhaben kann, ἀνίκητος, 2 (unbesiegbar). – ἀνεπίληπτος u. ἄμεμπτος, 2 (untadelig).

Anhängen, I. transitiv: 1) s. v. a. hängend daran befestigen: ἀναρτᾶν, ἐξαρτᾶν, προσαρτᾶν, an etwas, ἔκ τινος od. ἀπό τινος. – sich an etwas anhängen, κρέμασθαί ἔκ τινος. – προσκολλᾶσθαί τινι. – περιπλέκεσθαί τινι. – 2) s. v. a. beifügen: προστιθέναι, προσβάλλειν τί τινι. – συνάπτειν τι πρός τι. – 3) s. v. a. beibringen, zufügen: ἐπιφέρειν, περιάπτειν. – einen Schandfleck anh., περιάπτειν αἰσχύνην. – etwas anhängen, σκώπτειν, ἐπισκώπτειν. – II. intransitiv s. v. a. Anhänger, ergeben sein: εἶναι σύν τινι. – ἔχεσθαί τινος, πείθεσθαί τινι. – προσαρτᾶσθαί τινι. – προσκολλᾶσθαί τινι.

Anhänger, ἐραστής u. ἐπιθυμητής, οῦ, ὁ (von Personen und Sachen). – συνών, όντος, ὁ u. ἑταῖρος, ὁ (Genosse). – ἀκόλουθος, ὁ (der Einem nachahmt in Gesinnung u. Handlung). – σύμμαχος, ὁ (Anhänger im Kriege). – Gewöhnlich aber wird es im Griech. durch folgende Wendungen ausgedrückt: οἱ σύν τινι (ὄντες). – οἱ μετά τινος (Genossen bei Unternehmungen). – οἱ ἀμφί od. περί τινα (Begleiter, Umgebung). – οἱ ἀπό τινος (Glieder einer Sekte und Schule). – Bei Unruhen im Staate ist der Anhänger eines Parteihauptes, συστασιώτης, ου, ὁ. – Jemandes Anhänger sein, στῆναι μετά τινος, εἶναι σύν τινι. – ἀκολουθεῖν τινι. – ἔχεσθαί τινος. – ein eifriger Anh. von Jemand sein, διώκειν τινά.

Anhängig machen, ἀναφέρειν πρὸς τοὺς δικαστάς. – εἰσαγγέλλειν.

Anhänglich, πιστός, 3. – μόνιμος, 3. – εὔνους, ουν.

Anhänglichkeit, εὔνοια, ἡ. – πίστις, εως, ἡ. – προθυμία, ἡ. – προσκόλλησις, ἡ – σπουδή, ἡ. – γλυκυθυμία, ἡ. – es beweist Jemand eine Anhänglichk., γλυκυθυμία ἐστὶ ἀπό τινος. – πιστὸν παρέχει τις ἑαυτόν. – πίστιν ἐπιδείκνυταί τις. – grosse Anhänglichk., πολλὴ εὔνοια. – μεγάλη σπουδή.

Anhängsel, προσθήκη, ἐπιθήκη, ἡ.

Anhäufen, ἀθροίζειν. – σωρεύειν. – συλλέγειν.

Anhäufung, ἀθροισμός, ὁ. – σώρευσις, ἡ.

Anhaften, ἐνέχεσθαί τινι. – προσπεφυκέναι τινί.

Anhaken, ἀγκιστρεύειν.

Anhalt, ἔρεισμα, ἀντέρεισμα, τὸ. – ἔρυμα, τὸ. – ἐπικουρία, ἡ.

Anhalten, I. transitiv, und zwar 1) s. v. a. daneben halten: προσέχειν τί τινι. – προσβάλλειν τί τινι. – 2) s. v. a. festhalten, hemmen: κατέχειν, ἐπέχειν, ἐφιστάναι. – ὑπολαμβάνειν. – ἀναστέλλειν. – συλλαμβάνειν (festnehmen, von Personen). – den Athem anhalten, συνέχειν τὸ πνεῦμα. – 3) zu etwas anhalten, προτρέπειν ἐπί τι. – παροτρύνειν εἴς τι. – ἐθίζειν πρός τι. – 4) sich anhalten an etwas, ἐρείδεσθαι od. ἐπερείδεσθαί τινι. – ἀντιλαμβάνεσθαί τινος. – ἔχεσθαί τινος. – II. intransitiv, s. v. a. stillstehen: ἐπιστῆναι – στῆναι. – μένειν. – ἀναπαύεσθαι. – mit etwas anhalten lassen, ποιεῖν ἐπίμονόν τι. – κατέχειν τι. – οὐκ ἐπιλείπειν. – 2) s. v. a. fortdauern in dem bestimmten Maasse: ἰσχύειν. – ἐπιμένειν. – κατέχειν. – mit Bitten anhalten, ἐγκεῖσθαι δεόμενον. – λιπαρεῖν. – in einer Beschäftigung anhalten, προσκαρτερεῖν ἔργῳ. – 3) um etwas anhalten, μνηστεύεσθαί τι. – μετελθεῖν τι – μετιέναι τι.

Anhalten, das, 1) das Zurückhalten: ἐπίσχεσις, ἐπίστασις, κατοχή, ἡ. – 2) Ermunterung, Antrieb: προτροπή, ἡ. – 3) Stillstand: μονή, ἐπιμονή, ἡ. – ἀνάπαυσις, ἡ. – 4) s. v. a. Bewerbung, welches s.

Anhaltend, συνεχής, 2. – ἀδιάλειπτος, 2. – μόνιμος, 3. – anhaltender Regen, ὄμβροι συχνοί.

Anhang, 1) s. v. a. dasjenige, was einer Sache beigefügt wird: προσθήκη, ἡ. – πρόσθεσις, ἡ. – ἐπίμετρον, τὸ. – 2) s. v. a. der Inbegriff, od. die Vereinigung der Anhänger einer Person: οἱ σύν τινι, οἱ μετά τινος (verst. ὄντες). – οἱ ἑταῖροι. – οἱ συστασιῶται (wenn von Parteien im Staate die Rede ist). – παρασκευή, ἡ (Freunde u. Gefolge eines vornehmen Bürgers).

Anhangen, s. Anhängen. II.

Anhangsweise, ἐν προσθήκης μέρει.

Anhauch, πρόσπνευσις, ἡ.

Anhauchen, προσπνεῖν, ἐπιπνεῖν, ἐμφυσᾶν, etwas, τινί.

Anhauchung, πρόσπνευσις, ἡ, ἐπίπνοια, ἡ.

Anhauen, ἐπικόπτειν, περικόπτειν. – ein neues Gestein im Bergwerk anhauen, καινοτομεῖν.

Anheben, ἄρχεσθαι, ἐξάρχειν mit Partiz. als Ergänzung. – Vergl. Anfangen.

Anheften, ἀνάπτειν, ἐξάπτειν τί τινι. – mit der Nadel, προσπερονᾶν. – προσράπτειν. – mit Nägeln, προσηλοῦν.

Anheftung, προσαφή, ἡ.

Anheilen, 1) intransitiv: ἀπολωθέντα προσμένειν. – 2) transitiv: ἐξιώμενον od. ἀκεσάμενον προσπηγνύναι.

Anheimfallen, Einem, ἐπανέρχεσθαι πρός od. εἴς τινα. – es fällt mir etwas anheim, λαγχάνω τι. – es fällt mir etwas wieder anheim, ἴδιον ἀπολαμβάνω τι.

Anheimgeben, ἀπονέμειν, προσνέμειν. – ἐπιτρέπειν.

Anheimstellen, ἐπιτρέπειν, ἐφιέναι τί τινι.

Anheischig, – sich anheischig machen, ὑπισχνεῖσθαι, ὑφίστασθαί τι. – ἐπαγγέλλεσθαί τι.

Anher, δεῦρο.

Anhetzen, ἐπαφιέναι. – z. B. er hetzte die Hunde an ihn, ἐπαφῆκε τοὺς κύνας αὐτῷ. – παροξύνειν u. παρορμᾶν (hitzig machen). – ἐπανιστάναι (Unterthanen gegen den Oberherrn). – συγκρούειν τινά τινι (mit einander in Zwist u. Feindschaft bringen).

Anhetzung, τὸ ἐπαφιέναι. – metaphorisch: παραπίνησις, ἡ. – ἐπανάστασις, ἡ (Aufwiegelung).

Anhöhe, λόφος, γεώλοφος, ὁ, u. γεωλοφία, ἡ. – ὄρθυς, ύος, ἡ. – τὸ ὑψηλόν. – ὄρθωσμός, ὁ.

Anhören, ἀκροᾶσθαί τινος u. προσέχειν τὸν νοῦν τινι (aufmerksam zuhören, sowohl dem Vortrage als dem Vortragenden). – εἰσακούειν τι (bloß von Sachen). – ἀκούειν τινός u. ὑπακούειν τινός od. τινί, auch χρηματίζειν πρός τινα (eine Person anhören). – ἐπακούειν τι od. τινός, παραγενόμενον ἀκούειν od. μανθάνειν (von Dingen, bei denen man zufällig Ohrenzeuge ist).

Anhörung, ἀκοή, ἡ. – ἀκρόασις, ἡ. – προσοχή, ἡ. – die Rede ist nicht bloß der Anhörung, sondern auch des Merkens werth, ὁ λόγος οὐ μόνον ἀκοῆς, ἀλλὰ καὶ μνήμης ἄξιος.

Animalisch, ζωϊκός, 3. – ζωώδης, 2.

Anjetzt, s. Jetzt.

Anjochen, ζευγνύναι, ἐπιζευγνύναι, προσζευγνύναι.

Anis, ἄνισον, τὸ.

Ankäufer, ἀγοραστής, ὠνητής, οῦ, ὁ. – ὁ προσκτώμενος.

Ankauf, ἔγκτησις, ἡ. – ἀγορασμός, ὁ. – ὠνή, ὤνησις, ἡ.

Ankaufen, ἀργυρίῳ κτήσασθαι. – ὠνῇ προσλαμβάνειν – ὠνεῖσθαι – ἀγοράζειν.

Anker, 1) am Schiffe: ἄγκυρα, ἡ. – den Anker auswerfen, ἀγκυροβολεῖν. – χαλᾶν τὴν ἄγκυραν. – den Anker lichten, ἀνασπᾶν, ἀναλύειν u. αἴρειν ἄγκυραν. – ἀνάγεσθαι. – vor Anker liegen, προσορμίζειν. – vor Ank. liegen, ἐφορμεῖν. – προσορμίζεσθαι. – das vor Anker Liegen, ἀγκυροχία, ἡ. – auf offenem Meere vor Anker liegen, σαλεύειν ἐπ' ἀγκυρῶν. – ἀποσαλεύειν. – ἐν σάλῳ στῆναι ἐπ' ἀγκυρῶν. – 2) metaphorisch: ἄγκυρα, ἡ. – am Anker der Hoffnung sich festhalten, ἐλπίσι τρέφεσθαι. – ἐπ' ἐλπίσι ζῆν. – 3) als Maaß: ἄμφορεὺς ὁ ἥμισυς.

Ankerarm, τὸ τῆς ἀγκύρας κέρας.

Ankerlos, ἀγκυρῶν ἔρημος, 2.

Ankern, ἀγκυροβολεῖν. – χαλᾶν ἄγκυραν. – 2) metaphorisch: nach etwas ank., θηρᾶν od. θηρεύειν τι. – ὀρέγεσθαί τινος.

Ankerplatz, ὅρμος, ὁ. – ἀγκυροβόλιον, τὸ. – ναύλοχον, τὸ.

Ankertau, κάμιλος, ὁ. – ἀγκύρια, τὰ.

Ankerwurf, ἀγκυροβόλιον, τὸ.

Anketteln, προσυφαίνειν. – ἐμπλέκειν.

Anketten, προσδεῖν, προσδεσμεύειν, προσπατταλεύειν, an etwas, τινί od. πρός τι.

Ankläger, κατήγορος, ὁ. – ὁ γραφόμενος u. γραψάμενος. – μηνυτής, οῦ, ὁ. – boshafter od. falscher Ankl., συκοφάντης, ου, ὁ.

Anklage, 1) s. v. a. das Anklagen: κατηγορία, ἔγκλησις, αἰτίασις, αἰτίας ἐπιφορά, ἡ (überhaupt Beschuldigung, Beschwerdeführung über Einen). – δίκη, ἡ (vor Gericht). – ἔνδειξις, ἡ (wegen eines am Tage liegenden und in den Gesetzen mit einer bestimmten Strafe belegten Verbrechens). – εἰσαγγελία, ἡ (wegen besonderer, in den Gesetzen nicht genau vorgesehener Verbrechen). – μήνυσις, ἡ (wegen geheimer Vergehungen). – aussergerichtliche Anklage, d. h. Vorwurf, Beschuldigung, μέμψις – κατάμεμψις, ἡ. – 2) s. v. a. der Inbegriff der Klagepunkte: ἔγκλημα, αἴτιαμα, τὸ. – förmliche Anklage od. Klageschrift, κρίσις, ἡ (im Allgemeinen). – γραφή, ἡ (gegen einen Staatsverbrecher). – δίκη, ἡ (wegen bürgerlicher Vergehen).

Anklagen, 1) gerichtlich ankl.: a) überhaupt etwas anbringen gegen Einen: αἰτίαν ἐπιφέρειν τινί. – κατηγορεῖν u. κατειπεῖν τί τινος. – αἰτιᾶσθαί τινά τινος. – ἐγκαλεῖν τινί τι. – b) förmlich Einen belangen, um ein Unrecht an ihm zu rächen: ὑπάγειν od. εἰσάγειν τινὰ ὡς (mit Akkus. eines Partiz., welches das Verbrechen ausspricht). – δικᾶν τινά τινος. – γράφεσθαί τινά τινος u. γραφὴν γράφεσθαι κατά τινος (bloß von Staatsverbrechen u. andern grossen Vergehungen). – εἰσαγγέλλειν τινά (wegen Vergehungen, auf die das Gesetz keine bestimmte Strafe gesetzt hat). – fälschlich ankl., ἐπάγειν αἰτίαν ψευδῆ τινι. – boshaft od. wegen geheimer Verletzung des Gesetzes ankl., συκοφαντεῖν. – einen Abwesenden oder von allen Verlassenen ankl., ἐρήμην (verst. δίκην) κατηγορεῖν. – 2) s. v. a. beschuldigen, zum Vorwurf machen: ἐγκαλεῖν τινί τι. – μέμφεσθαί τινα εἴς τι od. τινί τι. – ἐλέγχειν τινός τι. – du klagst mich der Thorheit an, μωρίαν ὀφλισκάνω σοι.

Anklammern, ἔχμασι συμπεριλαμβάνειν. – συνδεσμεύειν. – sich an etwas ankl., ἀντέχεσθαί τινος. – περιπλέκεσθαί τινι.

Ankleben, 1) transitiv: προσκολλᾶν. – metaphor., sich an etwas ankleben: προσκολλᾶσθαί τινι. – προσαρηρέναι πρός τινι. – ἐμπεφυκέναι τινί. – οὐκ ἀπαλλάττεσθαί τινος. – 2) intransitiv: προσκολλᾶσθαι, προσκεῖσθαί τινι. – ἐπικαθῆσθαί τινι. – ἐμφύεσθαι u. προσφύεσθαί τινι (bloß bildlich), dazu der Aor. ἐνέφυν u. Perf. ἐμπέφυκα.

Ankleiden, ἐνδύνειν u. ἐνδύειν, auch ἀμφιεννύναι, Einen mit einem Kleide, τινὰ ἱμάτιον. – περιστέλλειν τινὰ ἱματίῳ. – sich ankleiden, ἐνδύνειν u. ἐνδύεσθαι u. das Med. der andern beiden Verben.

Ankleiden, das, ἀμφίεσις, περιβολή, ἡ. – Gewöhnlich durch Partiz. zu umschreiben.

Anklopfen, κόπτειν, κρούειν, an etwas, τί.

Anklopfen, das, κροῦσις, ἡ.

Anknöpfen, προσπερονᾶν, συλλαβεῖν πόρπῃ.

Anknüpfen, ἅπτειν, ἐφάπτειν, προσαράπτειν, προσείρειν τί τινι. – ἐξαρτᾶν τί τι-

νος. – Unterhandlungen ank., λόγους προσφέρειν, mit einander, ἐς λόγους συνελθεῖν.

Anknüpfung, durch Verbalformen zu umschreiben. – Anknüpf. von Unterhandlungen, τὸ συνελθεῖν ἐς λόγους.

Anködern, δελεάζειν.

Ankömmling, ἐπηλυς, υδος, ὁ. – ξένος, ὁ. – ἀφικόμενος, ὁ.

Ankörnen, δελεάζειν.

Ankommen, 1) s. v. a. herbeikommen, anlangen: ἔρχεσθαι, προσέρχεσθαι. – παραγίγνεσθαι, ἀφικνεῖσθαι, ἥκειν. – ἐπιφοιτᾶν, ἐπίεναι u. ἐπέρχεσθαι (letztere von Feinden od. widrigen Dingen). – von leblosen Dingen: φοιτᾶν, εἰσφέρεσθαι, προσκομίζεσθαι, pass. – 2) es kommt mir an, s. v. a. ich werde befallen von etwas: ἔπεισί μοι. – ἐπέρχεταί μοι. – λαμβάνει με. – ἔρεισι od. εἰσέρχεταί με. – es kam ihm das Lachen an, γέλως ἔλαβεν αὐτόν. – es kömmt mir Furcht an, φόβος εἰσέρχεταί με. – 3) es kömmt mir leicht an zu lernen, ῥᾳδίως μανθάνω. – ἔργον οὐδέν ἐστί μοι μανθάνειν. – es kömmt mir schwer an zu thun, χαλεπῶς ποιῶ. – ἔργον ἐστί μοι ποιεῖν. – 4) bei Einem ankommen, a) s. v. a. vorgelassen werden: οὐκ ἀπελαύνεσθαί τινος. – ἐντυγχάνειν τινί. – b) s. v. a. seine Absicht erreichen: οὐκ ἄπρακτον εἶναι παρά τινος. – τυγχάνειν ὧν βούλεταί τις παρά τινος. – 5) s. v. a. einen Platz, eine Versorgung bekommen: εὑρίσκειν ἔργον od. βίον. – καταστῆναι εἰς τάξιν τὴν προσήκουσαν. – 6) ankommen mit etwas, d. i. einen Erfolg seiner Handlungen haben, τὰ ἀποβαίνοντα ἔχειν ἔκ τινος. – ich komme gut an mit etwas, καλῶς ἀποβαίνει μοί τι. – καλῇ τῇ τύχῃ χρῶμαι περί τι. – χαίρων ἀπαλλάττω τινός. – καίριον ποιοῦμαί τι. – ich komme schlecht an mit etwas, κακῶς ἀποβαίνει μοί τι. – κακῶς ἀπαλλάττω τινός. – βλάπτομαι ἔκ τινος. – οὐκ ἐς καλὸν ποιοῦμαί τι. – σφάλλομαι ποιῶν τι. – Häufig muß diese Redensart im Griech. durch speziellere Ausdrücke, welche der Zusammenhang an die Hand gibt, übersetzt werden; z. B. ihr werdet schlecht ankommen mit dem Kriege, οὐκ ἐς δέον πολεμήσετε τὸν πόλεμον. – wir würden schön angekommen sein bei seinem Uebermuthe, καλὴν ὕβριν ἥμεν ἂν ὑβρισμένοι. – 7) es kommt auf etwas od. Einen an, ἀνέρχεται od. περιέρχεταί εἴς τι od. τινα. – ἔστιν ἐπί τινι. – ἔστι πρός τι. – δεῖ τινος πρός τι. – es kommt auf einen Versuch an, πειρατέον τοίνυν – πειρατέον γε δή – πείρας δεῖ – πειρώμεθα γοῦν – πειρῶ δή. – es kommt nicht auf etwas an, οὐ od. οὐδὲν δεῖ τινος. – wenn es darauf ankäme, ἕνεκά γε τούτων. – es soll mir auf die Mühe nicht ankommen, οὐδαμῶς φεύξομαι τὸν πόνον. – es kömmt mir auf etwas an (d. i. ich beabsichtige etwas), ζητῶ τι. – δέομαί τινος. – es soll mir darauf nicht ankommen (d. i. ich will das nicht hindern), οὐδὲν ἀντιλέγω. – οὐ κωλύω. – es kömmt noch darauf an, daß, λοιπόν ἐστι od. ὑπολείπεται τὸ mit Infinit. – es auf Jemand, od. etwas ankommen lassen, ἐπιτρέπειν τί τινι. – ἀναρτᾶν τι ἔκ τινος. – ἀναφέρειν τι πρός τινα od. τι. – auf's Glück ankommen lassen, κινδυνεύειν, κυβεύειν, τολμᾶν.

Ankoppeln, ζευγνύναι – προσζευγνύναι – συζευγνύναι.

Ankrallen, συναρπάζειν. Xen. Kyrop. 2. 4. 19.

Ankündigen, ἀπαγγέλλειν, εἰσαγγέλλειν (berichten). – καταγγέλλειν, παραγγέλλειν, προαγορεύειν, προειπεῖν (öffentlich bekannt machen). – κηρύττειν, ἀποκηρύττειν u. κηρυκεύειν (vom Herold). – δηλοῦν, σημαίνειν (andeuten). – sich ankündigen, ὑποφαίνεσθαι. – ἐπισημαίνεσθαι.

Ankündigung, εἰσαγγελία, ἡ. – κηρύκευμα, τό (ersteres die Handlung, zweites das, was angekündigt wird). – schriftl. Ankündigung, προγραφή, ἡ.

Ankünsteln, προσμηχανᾶσθαι.

Ankunft, ἄφιξις, ἡ. – πάροδος, ἡ. – τὸ προσελθεῖν. – in der Heimat, ἐπιδημία, ἡ. – eines Schiffes, προσόρμισις, ἡ. – bei der Ankunft, προσερχόμενος, παραγιγνόμενος, η, ον. – nach der Ankunft, προσελθών, οὖσα, όν. – ἀφικόμενος, παραγενόμενος, η, ον.

Anlachen, προσγελᾶν, ἐγγελᾶν, ἐπιγελᾶν τινι. – ἐπιλάμπειν (bloß bildlich).

Anlächeln, προσμειδιᾶν τινι. – διαμειδιᾶν πρός τινα.

Anlage, 1) s. v. a. Beilage: προσθήκη, ἡ. – 2) s. v. a. Entwurf u. erste Grundlage zu etwas: ἀφορμή, ἀρχή, καταβολή, ἡ. – ὑπόθεσις, ἡ. – σκιαγραφία, ἡ (Riß). – 3) s. v. a. Fähigkeit: ὀργή, ἡ. – φύσις, ἡ. – gute, glückliche Anlage, εὐφυΐα, ἀγαθοφυΐα, ἡ. – schlechte Anl., κακοφυΐα, ἡ. – Mangel an natürlichen Anl., ἀφυΐα, ἡ. – von guten Anlagen, εὐφυής – ἀγαθοφυής, 2. – von schlechten Anl., κακοφυής, 2. – ohne Anlagen, ἀφυής, 2.

Anlallen, προσλαλεῖν.

Anlanden, προσορμίζεσθαι, καθορμίζεσθαι. – κατάγειν u. προσβάλλειν (versl. τὴν ναῦν). – an einem Orte anlanden, καταίρειν εἰς χώραν. – ἔχειν χώρα od. εἰς χώραν.

Anlandung, καταγωγή, ἡ. – προσόρμισις, ἡ.

Anlangen, 1) s. v. a. ankommen: καταντᾶν, bei od. an einem Orte, εἰς od. ἐπὶ τόπον τινά. – ἀφικνεῖσθαι, παραγίγνεσθαι, διανύειν u. διατείνειν εἰς od. πρός τι. – 2) s. v. a. betreffen: ἀνήκειν εἴς τι. – was anlangt, τὸ πρός od. εἴς od. κατά τι (versl. ὅν). – was mich anlangt, ὅσον ἐν ἐμοί. – τὸ κατ' ἐμέ.

Anlangung, ἄφιξις, ἡ.

Anlaß, αἰτία, ἡ. – πρόφασις, ἡ. – ἀφορμή, ἡ. – Anlaß geben zu etwas, πρόφασιν παρέχειν τινός od. ποιεῖν τι. – αἴτιον γίγνεσθαί τινί τινος. – προαγαγεῖν τινα πρός τι. – Anlaß nehmen von etwas, προφάσει χρῆσθαί τινι.

Anlassen, 1) transitiv, a) s. v. a. in Bewegung setzen: κινεῖν. – das Wasser anl., ἐπαφιέναι ὕδωρ. – b) s. v. a. begegnen: περιέπειν τινά. – προσφέρεσθαί τινι. – χρῆσθαί τινι. – übel anl., χαλεπῶς προσφέρεσθαί τινι. – ἐπιπλήττειν τινί. – 2) reflexiv: sich anlassen s. v. a. die Erwartung zu einem gewissen Erfolge erregen: ἐοικέναι. – προχωρεῖν. – es läßt sich zu etwas an, ἔοικεν ἔσεσθαί τι. – πρόκειταί τι. – μέλλει ἔσεσθαί τι. – die Sache läßt sich gut oder schlecht an, καλῶς od. κακῶς προχωρεῖ τὸ πρᾶγμα. – es läßt sich Jemand gut an, καλὴν τὴν ἐλπίδα παρέχεταί τις. – es läßt sich Jemand gut zu etwas an, δοκεῖ τις ἱκανὸς εἶναι πρός τι od. mit Infinit. – wie läßt sich etwas an? ποίαν τινὰ ἐλπίδα παρέχει τι; – πῶς δοκεῖ ἔσεσθαί τι;

Anlauf, ἐπιδρομή, ὁρμή, εἰσβολή, ἡ. – von Menschen: θόρυβος, ὄχλος, ὁ. – τὸ ἐγκεῖσθαι. – vielen Anlauf haben, ἐνοχλεῖσθαι ὑπὸ πολλῶν. – πολλοὶ ἐγκεινται τινι.

Anlaufen, 1) s. v. a. dazu, dagegen laufen: ἐπιτρέχειν, ἐπιφέρεσθαί τινι. – δρόμῳ φέρεσθαι ἐπί τι. – das Wild anlaufen lassen, δέχεσθαι θηρίον. – 2) s. v. a. sich an etwas stossen: προσπταίειν τινί. – 3) s. v. a. sich vermehren, vergrössern: ἐπίδοσιν λαμβάνειν, ἐπιδιδόναι, αὐξάνεσθαι, ἐπαυξάνεσθαι. – 3) s. v. a. aufschwellen: οἰδαίνειν, ἀνοιδαίνειν. – ὀγκοῦσθαι. – 4) von Metall, Glas u. dergl. s. v. a. den Glanz verlieren: ὀμίχλη καλύπτεσθαι. – das Anlaufen, ὀμίχλη, ἡ. – angelaufen, ὀμιχλώδης, 2.

Anlegen, 1) s. v. a. eine Sache der andern nahe bringen: προστιθέναι, προσβάλλειν, ἐμβάλλειν, προσερείδειν (einen Stützpunkt geben), an etwas, τινί. – Hand an etwas legen, προσφέρειν od. ἐπιβάλλειν χεῖράς τινι. – ἐγχειρεῖν, ἐπιχειρεῖν τινι. – ein Kleid anl., περιτίθεσθαι, ἐνδύεσθαι χιτῶνα. – περιβάλλεσθαι, ἐπιβάλλεσθαι ἱμάτιον, das Act. der genannten Verb., wenn die Handlung transitiv ist. – an Ketten anl., δεσμεύειν. – Holz ans Feuer legen, στοιβάζειν ξύλα ἐπὶ τὸ πῦρ. – ξύλα προσφέρειν τῷ πυρί. – Feuer anlegen, ἐμβάλλειν od. ὑποβάλλειν πῦρ τινι. – das Schiff od. mit dem Schiffe anlegen, ὀκέλλειν, προσορμίζειν τὴν ναῦν. – ἔχειν. – προσορμίζεσθαι. – προσμιγνύναι, an od. bei einem Orte, χωρίῳ τινί. – προσβάλλειν πρὸς χωρίον τι. – 2) s. v. a. anstellen: ἱστάναι, καθιστάναι, τάττειν. – Arbeiter anlegen, καθιστάναι ἐργάτας. – 3) s. v. a. verwenden: τιθέναι u. τίθεσθαι. – sein Geld anlegen zu etwas, διατίθεσθαι τὰ χρήματα od. χρῆσθαι τοῖς χρήμασιν εἴς τι. – 4) s. v. a. gründen, den ersten Anfang zu etwas machen: κτίζειν, καθιστάναι, κατασκευάζειν. – einen Plan anlegen, συντιθέναι od. συντίθεσθαι βουλήν. – 5) es auf etwas anlegen s. v. a. absehen: βούλεσθαί τι. – σκοπεῖν τι. – τείνειν πρός τι. – ἑκόντα od. ἑκούσιον od. ἐπίτηδες ποιεῖν τι.

Anlegung, 1) s. v. a. das Hinzulegen: πρόσθεσις, ἡ. – προσφορά, ἐπιφορά, ἡ. – προσβολή, ὑποβολή, ἡ. – 2) Gründung: κτίσις, κατασκευή, κατάστασις, ἡ. – Gewöhnlich durch Partiz. zu übersetzen.

Anlehnen, ἀνακλίνειν. – προσερείδειν τί τινι. – die Leiter an die Mauer lehnen, κλίμακα προσερείδειν τῷ τείχει. – sich anlehnen an etwas, προσανακλίνεσθαί (als Pass.) τινι.

Anlehnen, das, ἀνάκλισις, ἐπίκλισις, ἡ. – ἀνάκλιμα, τό.

Anlehren, προπαιδεύειν. – κατασκευάζειν.

Anleihe, δάνειον, τό.

Anleimen, προσκολλᾶν, ἐπικολλᾶν, κατακολλᾶν.

Anleiten, Einen zu etwas, εἰσηγεῖσθαί τινί τι. – ἡγεῖσθαι – ὑφηγεῖσθαι, προκαθηγεῖσθαί τινί τινος od. πρός τι. – ἄγειν, προάγειν τινὰ πρός od. ἐπί τι. – προκατασκευάζειν τινὰ εἴς τι od. ἐπί τι. – προπαιδεύειν τινά mit folg. Infinit.

Anleitung, εἰσήγησις, ὑφήγησις, ἡ. – ἀφήγημα, τό (erstere als Handlung, letztes als Abstraktum). – Einem Anleitung zu etwas geben, ἐμβιβάζειν τινὰ εἴς τι. – προβιβάζειν τινὰ ἐπί τι. – προπαιδεύειν τινὰ εἴς τι.

Anleuchten, ἐπιλάμπειν. – ἐπαυγάζειν.

Anliegen, ἐφαρμόζειν od. ἐφαρμόττειν τινί, ἔχεσθαί τινος (eng mit etwas verbunden sein). – προσκεῖσθαι, ἐγκεῖσθαί τινι (eigentl. u. metaphor.). – λιπαρεῖν u. λίσσεσθαι (bloß bildlich von dringenden Bitten). – Einem mit dringenden Bitten anl., προσκεῖσθαί τινι λιπαρῶς δεόμενον.

Anliegen, das, δέησις, ἔντευξις, ἡ (Gesuch). – φροντίς, ίδος, ἡ (Bekümmerniß). – es ist etwas ein Anliegen für mich, διὰ φροντίδος ἄγω τι. – ein Anlieg. an Jemand. haben, δεῖσθαί τινος. – ἐντυγχάνειν τινὶ ὑπέρ τινος.

Anliegend, προσκείμενος, 3. – προσαφής u. πρόσορος, 2. – ein anlieg. Kleid, χιτὼν προσεσταλμένος.

Anlocken, ἐπάγεσθαι, ἑφέλκειν, ἐφελκύειν. – πείθειν. – anlockend, προσαγωγός, ἐπαγωγός, 2.

Anlockung, ἐπαγωγή, ἡ.

Anlöthen, συστεγνοῦν.

Anmachen, 1) s. v. a. anfügen: προσάπτειν, προστιθέναι, an etwas, τινί. – Feuer anm., ἐνάειν od. ἀνάπτειν πῦρ. – ἀνακαίειν πῦρ. – 2) mit etwas anmachen, d. i. vermischen: προσμιγνύναι od. ἐπιμιγνύναι, etwas, τινί, mit etwas, τί. – 3) sich anmachen an Einen, θεραπεύειν τινά. – θηρᾶν τινα. – προστρέπεσθαί τινι.

Anmahnen, παρακελεύεσθαι, παραινεῖν, Einen, τινί.

Anmalen, χρίειν, ἐπιχρίειν.

Anmarsch, ἔφοδος, ἡ. – ἐπαγωγή, ἡ. – ἐπέλασις, προσέλασις, ἡ. – im Anmarsch sein, προσελαύνειν, ἐπελαύνειν, προσέρχεσθαι.

Anmarschiren, ἐπελαύνειν, προσελαύνειν, ἐπέρχεσθαι, ἐπιέναι.

Anmassen, sich, προσποιεῖσθαί τι. – ἀντιποιεῖσθαι u. μεταποιεῖσθαί τινος. – ἰδιοποιεῖσθαί τι. – ἀντιλαμβάνεσθαί τινος. – ἐπιδράττεσθαί τινος. – σφετερίζεσθαί τι (öffentliches Eigenthum als das seinige gebrauchen).

Anmassend, s. v. a. stolz, αὐθάδης, ὑπερήφανος, 2. – ὑβριστής, οῦ, ὁ. – ἀλαζών, όνος, ὁ, ἡ. – sich anmassend beweisen, αὐθαδιάζειν und Med. – ὑβρει χρῆσθαι. – ὑπερηφανεύεσθαι. – ἀλαζονεύεσθαι.

Anmassung, 1) s. v. a. Aneignung: προσποίησις, ἰδιοποίησις, ἡ. – σφετερισμός, ὁ (der öffentlichen Güter). – 2) s. v. a. Stolz: αὐθάδεια, ὑπερηφανία, ἀλαζονεία, ἡ.

Anmelden, εἰσαγγέλλειν, ἀπαγγέλλειν, καταγγέλλειν. – anmelden, daß etwas geschieht, προεἰπεῖν, φάναι mit folg. Akkus. u. Infin. – sich anmelden (durch Kennzeichen), ἐπισημαίνεσθαι.

Anmeldung, εἰσαγγελία, ἀπαγγελία, ἡ.

Anmerken, 1) s. v. a. bemerken an einem Gegenstande: αἰσθάνεσθαι, μανθάνειν, καταμανθάνειν τί τινος. – 2) s. v. a. als merkwürdig aufzeichnen: σημειοῦσθαι, διασημαίνεσθαι, ὑπομιμνήσκειν. – 3) s. v. a. durch ein beigesetztes Zeichen bemerken: παρασημαίνεσθαι, παρασημειοῦν.

Anmerkung, 1) s. v. a. das Anmerken: σημείωσις, παρασημείωσις, ἡ. – 2) s. v. a. beigesetztes Zeichen: σῆμα, τό – σημεῖον, τό. – 3) s. v. a. Erläuterung zu einer Stelle: σχόλιον, τό.

Anmessen, συμμετρεῖν πρὸς τὸ σῶμα. – διαλαβεῖν μέτρῳ.

Anmuth, χάρις, ιτος, ἡ – τερπνότης, ητος, ἡ (ersteres mehr Anmuth, die in dem Gegenstand ruhet, letzteres Beschaffenheit, welche frohes Gefühl weckt). – ohne Anmuth, ἄχαρις, Neutr. ἄχαρι, Genit. ἀχάριτος.

Anmuthig, χαρίεις, εσσα, εν – ἐπίχαρις, Neutr. ἐπίχαρι. – ἡδύς, 3. – τερπνός, 3. – ἐπιτερπής, 2. – καλός, 3.

Anmuthen, s. Zumuthen.

Annähen, προσράπτειν, ἐπιῤῥάπτειν, συῤῥάπτειν, καταῤῥάπτειν.

Annähern, ἐπιπελάζειν. – sich annähern, προσεγγίζειν, ἐπέρχεσθαι.

Annäherung, πλησιασμός, προσεγγισμός, ὁ.

Annageln, προσηλοῦν, καθηλοῦν, διηλοῦν. – παττα λεύειν, προσπαττα λεύειν.

Annahen, πλησιάζειν, ἐπελθεῖν. – von der Zeit u. von Ereignissen: προκεῖσθαι, ἐπικεῖσθαι, μέλλειν.

Annahme, 1) das Annehmen: ἀποδοχή, εἰσδοχή, παράληψις, ἡ. – τὸ λαβεῖν. – τὸ δέχεσθαι. – Gewöhnlich durch Partizip. zu übersetzen. – 2) s. v. a. Billigung: ἐπικύρωσις, ἡ. – 3) s. v. a. Aufnahme in eine Verbindung: εἴσκρισις, ἡ. – Annahme an Kindesstatt, εἰσποίησις, υἱοθεσία, ἡ. – 4) s. v. a. Voraussetzung: ὑπόθεσις, ἡ. – δόξα, ἡ.

Annalen, χρονικά, τά.

Annalist, χρονικῶν συγγραφεύς, ὁ.

Annehmen, 1) s. v. a. in Empfang nehmen: λαμβάνειν, παραλαμβάνειν (hinnehmen, an sich nehmen). – δέχεσθαι, ἀποδέχεσθαι, προσδιέχεσθαι, παραδέχεσθαι, ἐνδέχεσθαι (in Empfang nehmen, aber auch einwilligen, sich gefallen lassen). – εἰσδέχεσθαι (von Lehren, Rath, Warnung). – Einen annehmen (vor sich lassen), προείσθαί τινα. – Einen nicht annehmen, ἀπελαύνειν, ἀποκωλύειν τινά. – bei Einem angenommen werden, ἐντυγχάνειν τινί. – εἰσάγεσθαι παρά τινα. – Einen annehmen (zu einem Dienste, in eine Verbindung), εἰσκρίνειν τινά. – Einen nicht annehmen (in eine Verbindung), ἀποπέμπειν, ἀπελαύνειν τινά. – einen Antrag annehmen, πείθεσθαι. – 2) s. v. a. mit sich in Verbindung bringen: αἱρεῖσθαι (von freier Wahl). – προείσθαι (von Annehmen des Dargebotenen). – προσποιεῖσθαι (vom Scheine). – Einen zum Lehrer annehmen, ἑλέσθαι τινὰ διδάσκαλον. – eine Meinung annehmen, ἑλέσθαι γνώμην. – Jemandes Meinung annehm., προστίθεσθαί τινι od. τῇ τινος γνώμῃ. – an Kindes Statt annehm., τίθεσθαι παῖδα. – εἰσποιεῖσθαι. – angenommenes Kind, θετὸς παῖς. – einen Gebrauch annehmen, ἑλέσθαι νόμον. – χρῆσθαι νόμῳ. – eine Haltung od. Miene annehmen, προσποιεῖσθαι σχῆμα. – 3) s. v. a. genehmigen, billigen: ἐπικυροῦν. – ἐπαινεῖν. – ein Gesetz annehmen, ἐπικυροῦν νόμον. – 4) s. v. a. dafürhalten: νομίζειν – ἡγεῖσθαι. – eine Erzählung für wahr annehmen, ἀληθῆ νομίζειν τὸν λόγον. – 5) s. v. a. voraussetzen, den Fall setzen: τιθέναι – ποιεῖν – ὑπολαμβάνειν. – wir wollen annehmen, daß dieß so sei, ποιῶμεν od. ποίει mit folg. Infin. – ich nehme an, daß du es zugestehst, τίθημι ὁμολογοῦντά σε. – 6) sich einer Sache annehmen, a) s. v. a. dafür Sorge tragen: ἐπιμελεῖσθαι od. ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος. – sich Jem. annehmen, προνοεῖν τινος (überh. sein Bestes befördern). – βοηθεῖν u. ἐπικουρεῖν τινι (Beistand, Hülfe leisten). – ἀπολογεῖσθαι ὑπέρ τινος (Jemandes Sache verfechten). – b) s. v. a. sich mit etwas befassen, in etwas sich einmischen: ἀντιλαμβάνεσθαί τινος. – ὑφίστασθαί τι. – c) s. v. a. etwas auf sich beziehen: λαβεῖν τι ὡς πρὸς ἑαυτὸν λεχθέν (von Aeusserungen), ὡς καθ' ἑαυτοῦ ὄν (von Handlungen).

Annehmlich, 1) s. v. a. annehmenswerth: προσδεκτός, ἀρεστός, 3, εὐάρεστος, 2, ἀρέσκων, ουσα, ον. – ἐπιεικής, 2. – etwas annehmlich finden, δέχεσθαί τι. – οὐκ ἀπώσασθαί τι. – 2) s. v. a. angenehm, welches s.

Annehmlichkeit, 1) s. v. a. annehmliche Beschaffenheit: τὸ ἀρεστόν. – ἐπιείκεια, ἡ. – 2) s. v. a. angenehme Beschaffenheit: ἡδονή, ἡ. – χάρις, ιτος, ἡ. – τερπνότης, ητος, ἡ. – 3) s. v. a. angenehme Sache: διατριβή, ἡ. – τὸ ἡδύ, εος. – die Annehmlichkeiten, καλά, τά. – Einem eine Annehmlichkeit

machen, εὐφραίνειν τινά. – διατριβὴν παρέχειν τινί.

Anonym, ἀνεπίγραφος, 2 (von Schriften). – ἀδέσποτος, 2 (von Behauptungen u. Sagen).

Anordnen, 1) s. v. a. in eine gewisse Ordnung bringen: καθιστάναι. – διατιθέναι, συντιθέναι, gewöhnlicher im Med. – τάττειν, διατάττειν, συντάττειν (nach einer bestimmten Norm). – εὐθετεῖν (die richtige Stellung geben). – διακοσμεῖν (mit Beziehung auf äussern Anstand). – 2) s. v. a. festsetzen, befehlen: τάττειν, προστάττειν. – καθιστάναι.

Anordnung, διάθεσις, τάξις, διάταξις, διαταγή, διακόσμησις, ἡ (sämmtl. als Handlung). – κόσμος, ὁ, u. τάξις, ἡ (die angeordnete Folge). – πρόσταγμα, τὸ (Befehl).

Anpacken, συλλαμβάνειν τι. – ἀντιλαμβάνεσθαι u. ἅπτεσθαί τινος. – ἐπιχειρεῖν τι od. τινι. – αἴρειν τι. – ἐπιτίθεσθαί τινι (vom feindlichen Angriff).

Anpassen, etwas an etwas, ἐναρμόζειν, ἐφαρμόζειν, προσαρμόζειν τί τινι. – εὐρυθμον ποιεῖν τι πρός τι. – 2) intransitiv: ἁρμόζειν u. die angegebenen Komposita.

Anpassung, ἐφαρμογή, ἡ.

Anpfählen, χαρακοῦν.

Anpfählung, χαράκωσις, ἡ.

Anpflanzen, φυτεύειν, καταφυτεύειν.

Anpflanzung, φύτευσις, ἡ (als Handlung). – φυτεία, ἡ (als Handlung u. Sache).

Anpflöcken, πατταλεύειν, προσπατταλεύειν.

Anpichen, προσπηγνύναι πίσσῃ.

Anpissen, κατουρεῖν τινος. – προσουρεῖν τινι.

Anpochen, κόπτειν, κρούειν, an etwas, τί.

Anpochen, das, κροῦσις, ἡ.

Anprallen, an etwas, σκήπτειν εἰς oder πρός τι. – προσπταίειν τινί.

Anpreisen, ἀνακηρύττειν. – ἐπαινεῖν. – ποιεῖσθαι ἔπαινον περί τινος.

Anputzen, ἐπικοσμεῖν, διακοσμεῖν, καλλύνειν, καλλωπίζειν.

Anputzen, das, διακόσμησις, ἡ. – καλλωπισμός, ὁ.

Anrathen, εἰσηγεῖσθαι (Anweisung geben). – συμβουλεύειν (wenn man um Rath gefragt ist). – πείθειν u. παραινεῖν (Vorstellungen machen). – αἴτιον γίγνεσθαί τινί τινος (zu etwas veranlassen). – ὑποτίθεσθαί τινί τι (Mittel an die Hand geben).

Anrathen, das, βουλή, γνώμη, ἡ. – auf Jemandes Anr., συμβουλεύσαντος od. ὑποθεμένου τινός. – πεισθεὶς τινι od. ὑπό τινος.

Anrechnen, 1) s. v. a. auf Jemandes Rechnung setzen: καταλογίζεσθαι, ὑπολογεῖν, ὑπολογίζεσθαι. – für baar Geld anrechnen, ἐντιμᾶν. – 2) s. v. a. beimessen: ἀνατιθέναι τινί τι. – ἐπάγειν τινί τι. – ἀναφέρειν τι πρός τινα. – es ist mir etwas nicht anzurechnen, οὐ προσήκει μοί τι. – 3) s. v. a. für etwas halten: ἡγεῖσθαι, ποιεῖσθαι, νομίζειν. – sich etwas zur Schande anrechnen, αἰσχύνην ἡγεῖσθαι od. ποιεῖσθαί τι. – sich etwas zur Ehre anrechnen, φιλοτιμεῖσθαι ἐπί τινι. – Einem etwas hoch anrechnen, ἐπαινεῖν τινα εἴς τι. – χάριν εἰδέναι od. ὀφείλειν τινί τινος.

Anrechnung, καταλογισμός, ὑπολογισμός, ὁ. – in Anr. bringen, καταλογίζεσθαι, ὑπολογίζεσθαι.

Anrede, προσηγορία, πρόσρησις, ἡ. – λόγος, ὁ. – ἔντευξις, ἡ. – προσηγόρημα, πρόσρημα, τὸ. – eine Anrede an Jemand halten, λόγους ποιεῖσθαι πρός τινα. – eine kräftige, ermunternde Anrede an Jem. halten, παρακελεύεσθαί τινι.

Anreden, προσαγορεύειν, προσειπεῖν τινα. – προσφωνεῖν τινι. – Jemand um etwas anr., λόγους προσφέρειν τινὶ περί τινος. – ἐντυγχάνειν τινὶ ὑπέρ τινος. – freundlich, liebreich anr., προσομιλεῖν τινι. – φιλανθρώπως διαλέγεσθαί τινι.

Anregen, κινεῖν, παρακινεῖν, παρορμᾶν, παροξύνειν. – διεγείρειν. – 2) s. v. a. in Anr. bringen, welches s.

Anregung, παρόρμησις, παρακίνησις, ὁρμή, ἡ. – etwas in Anr. bringen, εἰσάγειν τι. – λόγον ἐμβάλλειν περί τινος. – μνήμην ἐμβάλλειν τινός. – ἀρχὴν προτιθέναι τινός.

Anreihen, ζευγνύναι, συνάπτειν, συνείρειν. – sich anr. an etwas, ἀκολουθεῖν od. ἕπεσθαί τινι. – συνέπεσθαί τινι. – ἐξῆς τεταγμένον εἶναι. – συναλίζεσθαι εἴς τι. – von leblosen Dingen, ἔχεσθαί τινος. – ἐπικεῖσθαί τινι.

Anreissen, ἐπιτέμνειν. – von vorhandenen Massen od. Vorräthen: ἅπτεσθαι mit Genit.

Anreiten, ἐφιππεύειν, ἐφιππάζεσθαι, προσελαύνειν τῷ ἵππῳ.

Anreizen, παρακινεῖν, παρορμᾶν, παροξύνειν u. ἐπαίρειν (im Allgemein.). – ἐρεθίζειν (erbittern). – διακελεύεσθαι u. παρακελεύεσθαι (durch Worte ermuntern). – zum Zorn anr., παροργίζειν, ἐξοργίζειν.

Anreizung, παρακίνησις, παρόρμησις, ἡ. – παροξυσμός, ὁ. – παρακέλευσμος, ὁ (Ermunterung). – ἐπαγωγή, ἡ (Lockung).

Anreizungsmittel, ὁρμητήριον, τὸ.

Anrennen, προσκόπτειν, προσπταίειν, mit etwas an etwas, τί τινι. – gegen den Feind, θυμῷ φέρεσθαι ἐπὶ τοὺς πολεμίους. – ἐπιφέρεσθαι τοῖς πολεμίοις. – ἐπιτρέχειν τοῖς πολεμίοις.

Anrichte, ἐλεόν, τὸ, u. ἐλεός, ὁ. Hom.

Anrichten, 1) von Speisen: παρασκευάζειν, καταρτύειν. – 2) s. v. a. zu Wege bringen: ἐργάζεσθαι, ποιεῖν, πορίζειν, ἐκπορίζειν, παρέχειν, αἴτιον εἶναί τινος. – Unglück anrichten, κακῶν αἴτιον εἶναι. – ζημίαν ἐργάζεσθαι. – Schaden anrichten, βλάβην φέρειν – βλάπτειν. – Lärm anr., κινεῖν θόρυβον. – Verdruß anr., νεῖκος ἐμβάλλειν. – Freude anr., εὐφροσύνην παρέχειν.

Anriechen, 1) transitiv, u. zwar a) s. v. a. sich nähern u. riechen: προσάγειν τὰς ῥῖνάς τινι. – ἐπικύψαντα ὀσφραίνεσθαί τινος. –

b) s. v. a. an dem Geruche bemerken: ὀσφραίνομενον αἰσθάνεσθαι mit Akkus. des bemerkten Geruches u. Genit. des Gegenstandes, von welchem er wahrgenommen wird. – 2) intransitiv: προσπνεῖν τινι. – πρόσπνευσιν ἔχειν τινί.

Anritzen, ἐπισχίζειν.

Anrosten, προσπήγνυσθαι ἰῷ.

Anrücken, 1) s. v. a. nahe bringen: προσκινεῖν, προσάγειν. – 2) intransitiv s. v. a. herankommen: προσέρχεσθαι, ἐπέρχεσθαι, προσελαύνειν, προσορμᾶν, ἐπιέναι, gegen Einen, τινί.

Anrücken, das, ἔφοδος, ἡ. – προσέλασις, ἡ.

Anrühmen, s. Anpreisen.

Anrühren, ἅπτεσθαι, καθάπτεσθαι, ἐφάπτεσθαι, προσάπτεσθαί τινος. – θιγγάνειν τινός. – ψαύειν, ἐπιψαύειν τινός.

Anrühren, das, ψαῦσις, ἀφή, προσαφή, ἡ.

Anrufen, 1) s. v. a. zurufen: προσφωνεῖν τινι. – ἐπικαλεῖν τινα. – 2) mit dem Nebenbegriff des Bittens um Hülfe, Schutz u. s. w., ἐπικαλεῖσθαί τινα. – die Götter anr., εὔχεσθαι u. ἐπεύχεσθαι θεοῖς. – als Zeugen anr., μαρτύρεσθαι, μαρτυρεῖν. – indem man sich über erlittenes Unrecht beklagt, od. dringend um etwas bittet, διαμαρτύρεσθαι, διαμαρτυρεῖν.

Anrufung, ἐπίκλησις, εὐχή, προσευχή, ἡ. – unter Anrufung der Götter, μαρτυρόμενος τοὺς θεούς.

Ansässig, ἐγκεκτημένος, 3. – κτήματα ἔχων, οὐσα, ον. – ansässig sein, ἐγκτᾶσθαι.

Ansagen, προεἰπεῖν, ἐπαγγέλλειν. – vergl. Ankündigen. – 2) s. v. a. angeben: ἐξειπεῖν. – λέγειν – καταλέγειν. – ὁμολογεῖν.

Ansagung, ἐπαγγελία, ἡ. – 2) τὸ καταλέγειν. – ὁμολογία, ἡ.

Ansatz, 1) zum Springen od. überhaupt zur Ausführung von etwas: ὁρμή, ἡ. – ἐπιχείρημα, τὸ. – einen Ansatz zu etwas nehmen, ὁρμᾶν ἐπί τι. – einen Ans. zu etwas haben, ὁρμὴν ἔχειν πρός τι. – ἀρχὴν ἔχειν τινός. – 2) s. v. a. Zusatz: προσθήκη. ἐπιθήκη, ἡ. – ἔμφυσις, ἀπόφυσις, ἡ (Auswuchs).

Anschaffen, παρασκευάζειν, κατασκευάζειν, πορίζειν, ἐκπορίζειν. – sich od. für sich etwas ansch., κτᾶσθαι u. das Med. der angegebenen Verben.

Anschaffung, κατασκευή, ἡ. – πορισμός, ὁ. – Gewöhnlicher wird es ausgedrückt durch den Infinit. der unter Anschaffen angegebenen Verb. mit dem Artikel τό.

Anschauen, θεᾶσθαι u. θεωρεῖν (zuschauen, beschauen). – καθοράν (übersehen). – ἐμβλέπειν, προσβλέπειν τι, ἐμβλέπειν τινί (ansehen, die Augen darauf richten). – von innig, geistiger Anschauung: σκοπεῖν, θεωρεῖν, κατανοεῖν.

Anschaulich, 1) s. v. a. sichtbar: θεατός, ὁρατός, 3. – 2) s. v. a. deutlich, begreiflich: φανερός, 3. – ἐναργής, 2. – εὔληπτος, 2.

Anschauung, θέα, ἡ (äussere). – θεωρία, ἡ (äussere u. innere). – σκέψις, αἴσθησις, ἡ (innere).

Anschauungsvermögen, ἡ θεωρητικὴ δύναμις. – τὸ θεωρητικόν.

Anschein, εἶδος, τό. – εἰκότα, ων, τά. – dem Ansch. nach, ἐκ τῶν εἰκότων. – κατὰ τὸ εἰκός. – ὡς ἔοικε. – es hat den Anschein zu etwas, ἔοικεν ἔσεσθαί τι. – κινδυνεύει ἔσεσθαί τι. – ἐπίδοξόν ἐστί τι γενέσθαι. – einen Anschein von etwas haben, εἶδος ἔχειν τινός. – δοκεῖν εἶναί τι.

Anscheinen, ἐπιλάμπειν, καταυγάζειν.

Anscheinend, δοκῶν, οὖσα, οὖν. – μέλλων, ουσα, ον.

Anschicken, sich zu etwas, παρασκευάζεσθαι, ευτρεπίζεσθαι πρός τι. – sich ansch. etwas zu thun, παρασκευάζεσθαι ὡς ποιήσοντά τι. – ich schicke mich gut an zu etwas, ἱκανὸς οd. ἐπιτήδειος δοκῶ ἔσεσθαι πράττειν τι. – ἐλπίδα παρέχω ἀγαθὸς ἔσεσθαί τι οd. πρός τι.

Anschickung, παρασκευή, ἡ.

Anschieben, προσκινεῖν. – 2) intransitiv s. v. a. zuerst die Kugel werfen: πρῶτον βάλλειν. – ἄρχειν βάλλοντα οd. τῆς βολῆς.

Anschiebung, προσκίνησις, ἡ.

Anschielen, πλαγίοις ὄμμασι προσβλέπειν.

Anschiessen, 1) transitiv, a) ein Thier: βάλλειν, οὐ δὲ κατακτείνειν. – b) ein Gewehr: δοκιμάζειν. – πεῖραν λαβεῖν mit Genit. – c) vom Weber: παρυφαίνειν. – 2) intransitiv, a) an Jemanden anschiessen d. i. in ihn verliebt werden, προσκαίεσθαί τινι. – stark angeschossen sein an Jemand, ἰσχυρῶς προσκαυθῆναί τινι. Xenoph. Symp. 4. 23. – b) vom Salze u. von krystallartigen Massen: συμπήγνυσθαι. – auf der Oberfläche von etwas anschiessen, ἐξανθεῖν.

Anschiffen, προσπλεῖν – ἐπιπλεῖν.

Anschiffen, das, πρόσπλους – ἐπίπλους, ου, ὁ.

Anschirren, ἐπιζευγνύναι, ὑποζευγνύναι.

Anschirrung, ὑπόζευξις, ἡ.

Anschlägig, ἐπιγνητικός, 3. – πανοῦργος, πολυμήχανος, 2.

Anschlämmen, προσχωννύναι (von Flüssen, welche durch abgesetzten Schlamm Land bilden).

Anschlämmung, πρόσχωσις, ἡ.

Anschlag, 1) s. v. a. öffentliche Bekanntmachung: πρόγραμμα, τό – προγραφή, ἡ. – ἔκθεμα, τό. – durch einen Anschlag etwas bekannt machen, προγράφειν τι. – 2) s. v. a. Berechnung des Aufwandes od. Werthes: τίμησις, ἡ, u. τίμημα, τό (Berechnung des Werthes, Taxe). – ὑπογραφή, ἡ. – λογισμός, καταλογισμός, ὁ. – einen Anschlag von etwas machen, προδιακρίνειν τὸ ἀνάλωμά τινος. – προδιορίζειν τὴν τιμήν τινος. – ich bringe in Anschlag, ἀναριθμοῦμαι, λογίζομαι, καταλογίζομαι. – λόγον ἔχω οd. ποιοῦμαί τινος. – in Anschlag kommen, ἐν λόγῳ εἶναι. – gar nicht in Anschlag kommen, ἐν οὐδενὸς εἶναι λόγῳ. – 3) s. v. a. ausgedachter Plan, Entwurf, Vorhaben: βουλή, ἐπιβολή, ἡ. – βούλευμα, τό. – μη-

χανή, ἡ, μηχάνημα, τέχνημα, τὸ. – ἐπιβουλή, ἡ (versteckter, boshafter Anschlag). – einen Anschlag gegen Jem. haben od. fassen, ἐπιβουλεύειν τινί. – μηχανᾶσθαι μηχανήν τινι. – ἐπινοεῖν, ἐπιμηχανᾶσθαί τινί τι. – einen heimlichen Anschl. fassen, βυσσοδομεύειν βουλήν.

Anschlagen, I. transitiv, u. zwar 1) an etwas schlagen: κόπτειν, κρούειν, προσαράττειν τι. – Feuer anschl., ἐγείρειν od. ἐξάγειν πῦρ. – 2) s. v. a. annageln: πηγνύναι, προσπηγνύναι, προσάπτειν, προσηλοῦν. – 3) s. v. a. schätzen: τιμᾶν, λογίζεσθαι od. ἱστάναι, συνιστάναι τιμήν τινος. – λογίζεσθαί τι. – zu Geld anschlagen, λογίζεσθαι εἰς ἀργύριον. – 4) im gerichtlichen Sinn, s. v. a. für feil erklären als verschuldet: ὅρον στῆσαι od. τιθέναι ἐπί τινος. – II. intransitiv, 1) vom Hunde: ἀνακλάζειν. – 2) s. v. a. Wirkung thun: ποιεῖν, z. B. die Arzenei schlägt an, τὸ φάρμακον ποιεῖ.

Anschleichen, sich, σιγῇ ὡς ἄνυστὸν προσελθεῖν. – ὑπέρχεσθαι. – πειρᾶσθαι λαθεῖν προσερχόμενον.

Anschleudern, προσαράττειν, an etwas, τινί.

Anschliessen, 1) s. v. a. an Ketten legen: δεσμεύειν, καταδεσμεύειν. – 2) s. v. a. beifügen: προστιθέναι, ἐπιβάλλειν, προσπαραβάλλεσθαι, an etwas, τινί. – 3) sich anschliessen an Jem. od. etwas, προστίθεσθαί τινι – ἕπεσθαι σύν τινι – συνέπεσθαί τινι (von Personen u. Sachen). – ἀκολουθεῖν, παρακολουθεῖν, ἕπεσθαι u. παρέπεσθαί τινι (nachgehen). – πλησιάζειν τινί u. ἔχεσθαί τινος (mit Jemand, in enge Verbindung treten). – ἵστασθαι σύν τινι od. μετά τινος u. συνίστασθαι πρός τινα (zu Jem. Partei treten). – συντάττεσθαι u. παρατάττεσθαί τινι (in Reihe u. Glied sich anschliessen). – es schliesst sich etwas an das Andere an, ἑξῆς τινος ἔστι τι. – γίγνεταί τι ἐπί τινι.

Anschliessung, 1) τὸ δεσμεύειν. – 2) προσθήκη, ἡ.

Anschmeicheln, sich an Einen, θωπεύμασι μετέρχεσθαί τινα. – κολακεύοντα ἀνακτᾶσθαί τινα.

Anschmelzen, 1) intransitiv: χωνευθὲν προσπήγνυσθαι od. συμπήγνυσθαι. – 2) transitiv: χωνευθὲν προσπηγνύναι od. συμπηγνύναι.

Anschmettern, προσαράττειν, an etwas, τινί.

Anschmieden, προσχαλκεύειν, συγκροτεῖν (zusammenschmieden). – προσπατταλεύειν (durch Banden befestigen).

Anschmiegen, sich, προσπλέκεσθαι – περιπεσεῖν, an Jemand, τινί.

Anschmieren, προσχρίειν – ἐπιχρίειν.

Anschmücken, ἐκκοσμεῖν, ἐπικοσμεῖν, καλλωπίζειν.

Anschnallen, ἐμπορπᾶν, προσπορπάζειν. – περόνῃ καταλαβεῖν od. κατέχειν, συνέχειν.

Anschneiden, ἐπιτέμνειν, καινοτομεῖν.

Anschnitt, τὸ ἐπιτέμνειν – ἡ ἐπιτομή (als Handlung). – τμῆμα, τὸ (als Sache).

Anschnüren, 1) s. v. a. mit Schnüren befestigen: ἐπισφίγγειν – περισφίγγειν. – ἀναδεῖν σπάρταις. – 2) s. v. a. auf eine Schnur reihen: ξυνείρειν.

Anschrauben, συλλαβεῖν τῷ κοχλίᾳ.

Anschreiben, ἀναγράφειν, ἀπογράφειν, καταγράφειν. – gut angeschrieben sein, εὐδοκιμεῖν. – καλῶς ἀκούειν. – schlecht angeschrieben stehen, ἐν οὐδενὶ λόγῳ εἶναι. – παρορᾶσθαι, bei Einem, ὑπό τινος.

Anschreien, καταβοᾶν τινος. – ἐμβοᾶν, ἐπιβοᾶν τινι.

Anschrot, παρύφασμα, τὸ.

Anschüren, das Feuer, ἀνεγείρειν τὴν φλόγα.

Anschütten, ἐπιχεῖν, ἐπεγχεῖν.

Anschuhen, sich, ὑποδεῖσθαι ὑποδήματα.

Anschuldigen, ἐγκαλεῖν τινί τι. – αἰτιᾶσθαί τινά τινος. – αἰτίαν ἐπάγειν od. ἐπιφέρειν τινί τινος. – falsch ansch., αἰτίαν ψευδῆ ἐπιφέρειν.

Anschuldigung, ἔγκλημα, τὸ. – αἰτία, ἡ. – αἰτίας ἐπιφορά, ἡ.

Anschwärzen, διαβάλλειν, Einen bei Jem., τινὰ πρός τινα.

Anschwärzung, διαβολή, ἡ.

Anschweissen, συγκροτεῖν.

Anschwellen, 1) transitiv: πληροῦν (einen Fluß). – 2) intransitiv, a) von Geschwulst: ἐξοιδαίνειν u. ἐξοιδεῖν, ἐξογκοῦσθαι. – b) metaphor.: πληροῦσθαι u. πλήρη γίγνεσθαι, πληθύειν (von Flüssen). – μετεωρίζεσθαι (vom Meere). – αὐξάνεσθαι, ἐπαυξάνεσθαι, ὀγκοῦσθαι (an Masse zunehmen).

Anschwellen, das, πλήρωσις, ἡ (von Flüssen). – οἴδημα u. ὄγκωμα, τὸ (von Geschwulst). – ἐπαυξή u. ἐπαύξησις, ἡ (metaphorisch).

Anschwemmen, προσχωννύναι. – das Anschw., πρόσχωσις, ἡ. – angeschwemmtes Land, πρόσχωμα, τὸ.

Anschwimmen, προσνήχεσθαι.

Ansegeln, προσπλεῖν – ἐπιπλεῖν.

Ansehen, 1) in eigentl. Bedeutung s. v. a. auf einen Gegenstand hinsehen: βλέπειν εἴς τινα, ἀποβλέπειν πρός τινα. – ἀντιβλέπειν τινί – προσβλέπειν τινά – εἰσορᾶν τι – προσορᾶν τι. – ἀθρεῖν τι. – βλέπειν πρός τινα od. θεᾶσθαί τι (mit Erwartung od. Bewunderung). – ἐμβλέπειν τινί (starr, beharrlich od. mit Unwillen). – scharf ansehen, διαβλέπειν πρός τινα. – mit Verachtung, über die Achsel ansehen, παρορᾶν τινα. – gerade ans., ἀντιβλέπειν τινί. – mit starrem, unverwandtem Blicke ansehen, ἀτενὲς βλέπειν πρός τι. – ἀσκαρδαμυκτεῖν τι. – einander ansehen, εἰς ἀλλήλους ὁρᾶν. – es ist schön anzusehen, καλόν ἐστιν ἰδεῖν od. θεάσασθαι. – 2) s. v. a. gestatten, dulden: περιορᾶν, περιδεῖν. – ἐᾶν – οὐ κωλύειν – ἀνέχεσθαι. – ich will es gern mit ansehen, οὐδεὶς φθόνος. – etwas gleichgültig mit ansehen, οὐ προσέχειν τινί. – ὀλιγωρεῖν τινος. – das läßt sich noch mit ansehen, ἀνε-

κατά γε ταῦτα. – 3) ſ. v. a. erwägen, in Betrachtung ziehen: σκοπεῖν τι. – λόγον ἔχειν od. ποιεῖσθαί τινος. – man muß die Zeit anſehen, τὸν καιρὸν δεῖ σκοπεῖν. – auch ſ. v. a. ſchonen, φείδεσθαι. – die Koſten nicht anſehen, οὐ φείδεσθαι χρημάτων. – 4) ſ. v. a. bemerken an Jem., ἐνοράν od. ἐνιδεῖν τινί τι, od. τινί u. Dat. des Partiz. – ἐπαισθάνεσθαί τινος mit Genit. des Partiz. – ich ſehe dir den Kummer an, ἐνορῶ σοι ἀνιωμένῳ. – 5) für etwas anſehen, ſ. v. a. dafür halten, als etwas betrachten: νομίζειν. – τιθέναι τι ἓν τινι od. ἐν μέρει τινός. – ἀριθμεῖν τι ἐν μέρει τινός. – κρίνειν mit doppelt. Akkuſ. – er ſah ihn für ſeinen Bruder an, ἀδελφὸν ἐνόμισεν αὐτόν. – 6) ſ. v. a. ſtrafen: κολάζειν. – Einen hart anſehen, ἰσχυρῶς κολάζειν τινά. – Einen nicht hart anſ., μετρίως ἀπαλλάττειν τινά. – 7) es auf etwas anſehen, ſ. v. a. Abſehen, welches ſ.

Anſehen, das, 1) die Handlung des Anſehens: τὸ mit den Infinit. der in dem vorigen Artikel unter 1. angegebenen Verben. – θέα, θεωρία, ἡ. – allem menſchlichen Anſehen nach, ἐξ ἀνθρωπίνης γνώμης. – 2) ſ. v. a. die äuſſere Geſtalt: εἶδος, τὸ. – ὄψις, ἡ. – σχῆμα, τὸ. – von gutem Anſ., εὐσχήμων, 2. – von ſchlechtem Anſehen, ἀσχήμων, 2. – 3) ſ. v. a. Schein, Anſchein: δόξα, ἡ. – εἶδος, τὸ. – das Anſehen haben, δοκεῖν, ἐοικέναι, ἐπίδοξον εἶναι, als ob, durch Infinit. – es hat das Anſehen, als werde Krieg entſtehen, πόλεμος δοκεῖ ἔσεσθαι. – 4) ſ. v. a. Achtung, Würde, Ruhm: ἀξίωμα, τὸ. – δόξα, τιμή, ἡ. – Anſ. haben, in Anſ. ſtehn, εὐδοκιμεῖν παρά τινι. – τιμᾶσθαι πρός τινος, θεραπεύεσθαι πρός τινος. – in Anſ. ſtehend, τίμιος, 3, ἔντιμος, 2. – ein Mann von groſſem Anſ., ἀνὴρ ἀξιώματος πολλοῦ.

Anſehnlich, 1) ſ. v. a. gut ausſehend: εὐσχήμων, 2. – εὐπρεπής, 2. – μεγαλεῖος u. λαμπρός, 3. – 2) ſ. v. a. Anſehn habend: ἐν ἀξιώματι ὤν, οὖσα, ὄν. – τίμιος, 3. – 3) ſ. v. a. bedeutend: μέγας, γάλη, γα. – πολύς, πολλή, πολύ. – οὐχ ὁ τυχών, οὐχ ἡ τυχοῦσα, οὐ τὸ τυχόν. – ἀξιόλογος, 2.

Anſehnlichkeit, 1) εὐπρέπεια, ἡ. – μεγαλοπρέπεια, ἡ. – τὸ μεγαλεῖον – ἡ μεγαλειότης. – 2) τιμή, ἡ. – μεγαλοπρέπεια, ἡ. – 3) μέγεθος, τὸ. – τὸ ἀξιόλογον.

Anſehung, in Anſehung, κατά mit Akkuſ. – ἕνεκα mit Genit. – Gewöhnlich wird es durch den Akkuſ., ſeltener durch den Genit. ohne Präpoſiz. ausgedrückt (ſ. Gr. Gr. §. 104. 7. nebſt Anm. 6. u. §. 109. 1. – Anleit. z. Ueberſ. 2. Kurſ. §. 11. 6. nebſt Anm. 3 u. 4. u. §. 16. 1).

Anſetzen, I. transitiv, 1) in eigentl. Bedeutung: προστιθέναι, ἐπιτιθέναι, προσβάλλειν, an etwas, τινί. – συνάπτειν, προσάπτειν. – den Keſſel anſetzen (ans Feuer), τὸν λέβητα προσάγειν τῷ πυρί. – Leitern anſetzen, προσφέρειν od. ἐπερείδειν od. προσκλίνειν κλίμακας. – die Flöte an den Mund ſetzen, τοὺς αὐλοὺς προσάπτειν τοῖς χείλεσι. – den Becher anſetzen, ἐπέχεσθαι. – 2) ſ. v. a. annähen, anfügen: συρράπτειν, ἐπιῤῥάπτειν (annähen). – ξευγνύναι (durch Fugen od. Klammern verbinden). – προσκολλᾶν (anleimen). – 3) ſ. v. a. beſtimmen, feſtſetzen: τάττειν, καθιστάναι, ὁρίζειν. – 4) ſ. v. a. anrechnen: ὑπολογίζεσθαι. – 5) ſ. v. a. pflanzen, die Grundlage zum Wachsthum legen: φυτεύειν u. σπείρειν (von Gewächſen). – Brut anſ., τίκτειν od. γεννᾶν νεόττια. – γονεύειν. – Koloniſten anſ. in einem Lande, οἰκίζειν χωρίον τι. – Blüthen, Früchte, Blätter u. dergl. anſ., φύειν ἄνθη, καρπούς, φύλλα. – II. reflexiv, es ſetzt ſich etwas an etwas an: καλύπτεταί τί τινι (es überzieht die Oberfläche). – προσφύεταί τί τινι (es entſteht an einem einzelnen Punkte). – III. intranſitiv: ὁρμὴν λαμβάνειν (einen Anſatz nehmen). – ἅπτεσθαι u. ἐπιχειρεῖν (den Anfang machen). – πειρᾶσθαι (einen Verſuch machen). – βλαστάνειν, ἐκβλαστάνειν (von Pflanzen).

Anſetzung, 1) πρόσθεσις, προσβολή, ἡ. – 2) Feſtſetzung: τάξις, κατάστασις, ἡ.

Anſicht, 1) ſ. v. a. Anblick, äuſſeres Anſ., ὄψις, ἔνοψις, ἡ. – εἶδος, τὸ. – eine ſchöne Anſ. gewähren, καλὴν τὴν ὄψιν παρέχειν. – 2) ſ. v. a. Urtheil, Meinung: γνώμη, ἡ. – τὸ δοκοῦν, οὔντος. – nach meiner Anſicht, ἐξ ὧν ἐγὼ γιγνώσκω. – ἐμοὶ δοκεῖν od. ὡς ἐμοὶ δοκεῖ.

Anſichtig werden, ſ. Erblicken.

Anſiedeln, ſich, κατοικεῖν ἐν χώρᾳ, ἀποικεῖν ἐς χώραν.

Anſiedelung, ἀποικισμός, ὁ – ἀποικία, ἡ.

Anſiedler, ἄποικος, γεωμόρος, ὁ.

Anſinnen, ἀξιοῦν, Einem etwas, τινός τι.

Anſinnen, das, ἀξίωσις, ἡ.

Anſitzen, παρέζεσθαι (daneben ſitzen). – ἐγκαθέζεσθαι, προσπήγνυσθαι (daran feſt ſein).

Anſpannen, 1) ſ. v. a. anjochen: ζευγνύναι, ὑποζευγνύναι, παραζευγνύναι. – 2) ſ. v. a. ſtraff anziehen: ἐντείνειν, ἐκτείνειν, κατατείνειν, ἐπιτείνειν. – alle Kräfte anſp., ἐντείνεσθαι.

Anſpannung, 1) Anjochung: ζεῦξις, ἡ. – 2) Anſtrengung: ἔκτασις, ἔντασις, ἡ.

Anſpeien, ſ. Anſpucken.

Anſpielen, auf etwas, αἰνίττεσθαί τι od. εἴς τι. – συνεμφαίνειν τι. – τείνειν πρός τι.

Anſpielung, συνέμφασις, ἡ, auf etwas, τινός. – mit Anſp. auf etwas, κατὰ συνέμφασίν τινος.

Anſpieſſen, πείρειν, διαπείρειν, ἀναπείρειν.

Anſpinnen, 1) durch Spinnen zuſammenfügen: συννήθειν. – 2) metaphor., πλέκειν, καττύειν, πραγματεύεσθαι, μηχανᾶσθαι.

Anſpornen, κεντεῖν, ἐγκεντρίζειν. – 2) metaphor., παροτρύνειν. – ἐπικελεύεσθαι, παρακελεύεσθαι mit Dat.

Ansprache, προσαίτησις, ἡ.
Ansprechen, προσαιτεῖν τινα (um eine Gabe). – ἐντυγχάνειν τινὶ ὑπέρ τινος (ein Gesuch an Jemand haben). – 2) intransitiv s. v. a. einen Ton angeben: φθέγγεσθαι.
Ansprengen, 1) transit. s. v. a. besprengen, welches s. – 2) intransit.: ἐπιφέρεσθαι. – προσελαύνειν ἀνὰ κράτος. – ἐφορμᾶν. – ἀνέντα (versl. τὸν ἵππον) ἐλαύνειν εἴς τινα.
Anspringen, ἐφάλλεσθαι. – ἐπιπηδᾶν.
Anspritzen, προσραίνειν.
Anspruch, ἀξίωμα, δικαίωμα, τὸ. – ἀξίωσις, δικαίωσις, ἡ. – Ansp. auf etwas machen, ἀξιοῦν τι. – Ansp. an Jemand machen, ἀξιοῦν τινος. – Ansprüche an Einen zu machen haben, ἀξιώματα ἔχειν πρός τινα.
Anspruchslos, μέτριος, 3. – μέτρια φρονῶν, οὖσα. – ἐπιεικής, 2.
Anspruchslosigkeit, μέτριον τὸ φρόνημα. – ἐπιείκεια, ἡ.
Anspucken, ἐμπτύειν u. ἐγχρέμπτεσθαι mit Dat. (im eigentlichen Sinne). – καταπτύειν mit Genit. (metaphorisch). – προσπτύειν mit Dat. (in beiderlei Beziehung). – Vergl. Lobeck zum Phrynich. pag. 17.
Anspucken, das, ἔμπτυσις, ἡ.
Anspuckenswerth, κατάπτυστος, 2.
Anspülen, προσκλύζειν, ἐπικλύζειν.
Anstämmen, s. Anstemmen.
Anständig, εὐσχήμων, εὐσταλής, 2 (hauptsächlich von dem Aeussern der Kleidung, Haltung des Körpers u. dergl.). – κόσμιος, 3 (von der Ruhe u. Sittsamkeit im Betragen). – εὐπρεπής, ἀξιοπρεπής, 2 (der Ausdruck innerer Würde durch äusseres Betragen). – πρέπων, ουσα, ον (geziemend, passend). – anständ. Betragen, κοσμιότης, εὐσχημοσύνη, ἡ. – es ist anständig, πρέπει.
Anständigkeit, εὐσχημοσύνη, ἡ. – πρέπον, οντος, τὸ. – κόσμιον, τὸ. – εὐπρέπεια, ἀξιοπρέπεια, ἡ.
Anstalt, 1) s. v. a. Anordnung, Vorbereitung: διάθεσις, ἡ. – παρασκευή, ἡ. – Anstalt zu etwas machen, παρασκευάζεσθαί τι. – 2) s. v. a. eine zu einem bestimmten Zwecke gemachte Einrichtung: καθεστῶτα, ων, τά. – κατάστασις, ἡ. – Gewöhnlich aber bilden die Griechen, um das Wort Anstalt in diesem Sinne auszudrücken, eigene Substant. mit der Endung τήριον; z. B. Lehranstalt, παιδευτήριον, τὸ.
Anstand, 1) überhaupt s. v. a. Stellung, Verhalten: σχῆμα, τὸ. – ein bescheidener Anstand, σχῆμα σωφροσύνῃ κεκοσμημένον. – ich habe einen schönen Anstand, καλός εἰμι τὸ σχῆμα. – 2) s. v. a. Anständigkeit: πρέπον, οντος, τὸ u. s. w. s. Anständigkeit. – den Anstand beobachten, εὐσχημονεῖν. – mit Anstand, πρεπόντως, εὐσχημόνως, κοσμίως. – 3) s. v. a. Aufschub, Zögerung: ἀναβολή, ἡ. – μέλλησις, διαμέλλησις, ἡ. – Anstand nehmen, ἀναβολὴν ποιεῖσθαι. – ohne Anstand, ἀμελλητί, ἀνυπερθέτως. – 4) s. v. a. Ungewißheit, Zweifel: δίστασις, ἡ. – ὄκνος, ὁ. – Anstand nehmen, ὀκνεῖν.
Anstarren, ἐνατενίζειν τινί. – ἀτενὲς ὁρᾶν εἴς τι. – ἀτενὲς ἐνορᾶν τινι. – ἀσκαρδαμυκτεὶ ὁρᾶν τι.
Anstatt, ἀντί mit Genit.
Anstaunen, ἐπιθαμβεῖν, προσχαίνειν mit Dat. – θαυμαζόμενον θεᾶσθαι. – ἐκπλήττεσθαί τι.
Anstechen, κεντεῖν (mit einem Stachel berühren). – διαπείρειν (anspiessen). – ein Faß anstechen, ἀνοίγειν τὸν πίθον. – mit Reden anstechen, κερτομεῖν. – αἰνίττεσθαι.
Anstechung, κέντησις, ἡ. – Anstechung eines Fasses, πιθοιγία, ἡ. – Anstech. mit Reden, κερτόμησις u. κερτομία, ἡ.
Anstecken, 1) s. v. a. anfügen: προσάπτειν τί τινι. – προσαρμόζειν τί τινι. – προσπερονᾶν τί τινι (mit der Nadel). – παραζώννυσθαι, περιζώννυσθαι (s. v. a. anlegen, z. B. den Degen). – 2) s. v. a. anzünden: ἁνάπτειν, ἐνάπτειν. – ἐμπιπράναι τι. – πῦρ ἐμβάλλειν τινί. – 3) s. v. a. mittheilen, von Krankheiten u. Fehlern: ἀναπιμπλάναι, χραίνειν, νοσοποιεῖν (sämmtl. transit.). – ἕρπειν (intransit.). – angesteckt werden, ἀναπίμπλασθαι od. μετέχειν τῆς νόσου. – ansteckend, λοιμώδης, 2 – λοιμικός, 3. – ἕρπων, ουσα, ον. – ans. Krankheit, λοιμικὸν πάθος, τὸ. – 4) ein Faß anstecken, ἀνοίγειν.
Ansteckung, Mittheilung des Krankheitsstoffes: ἀνάχρωσις, ἡ. – In den übrigen Bedeut. muß es durch Verbalausdrücke übersetzt werden.
Anstehen, 1) s. v. a. daran stehen: παρίστασθαι, προσκεῖσθαί τινι. – ἐχεσθαί τινος. – 2) s. v. a. Aufschub erleiden: ἀναβάλλεσθαι, pass. – anstehen lassen, ἀναβάλλεσθαι, med. – ἀναβολὴν ποιεῖσθαί τινος. – ich will es noch anst. lassen, περιμενῶ. – 3) s. v. a. Bedenken tragen, zweifeln: ἀμφιβάλλειν, διστάζειν. – ἀπορεῖν. – ὀκνεῖν – διαμέλλειν. – 4) s. v. a. passend, geziemend sein: πρέπει, ἐμπρέπει μοί τι. – es stehet etwas Einem gut an, κοσμεῖ τί τινα. – ἔστι τι πρός τινος. – es stehet einer Sache nicht an, ἀλλότριον ἐστί τινος. – ἀνεπιτήδειόν ἐστί τι πρός τι. – 5) s. v. a. recht sein, gefallen: ἀρέσκει μοί τι. – ἀγαπᾶν τι. – es stehet mir etwas nicht an, δυσχεραίνω τι. – dem nichts ansteht, δύσκολος, 2.
Anstellen, 1) s. v. a. daran stellen: προστιθέναι, παρατιθέναι. – παριστάναι. – 2) s. v. a. einen Platz, Posten anweisen: τάττειν, καθιστάναι, συνιστάναι, τιθέναι. – ἀποδεικνύναι (ein Amt geben). – von meinem Bruder angestellt bekriegte er mich, ταχθεὶς ὑπὸ τοῦ ἐμοῦ ἀδελφοῦ ἐπολέμησεν ἐμοί. – 3) s. v. a. veranstalten: τιθέναι, ποιεῖν. – παρασκευάζειν, παρέχειν. – einen Wettkampf anst., τιθέναι od. προτιθέναι ἀγῶνα. – ἀγωνοθετεῖν. – ein Gastmahl anst., παρασκευάζειν δεῖπνον od. συμπόσιον. – ein Fest anstellen, ἑορτὴν ποιεῖν. –

Trauer anst., πένθος ἄγειν. – θρήνους ποιεῖσθαι. – einen öffentlichen Aufzug anst., πέμπειν πομπήν. – eine Untersuchung anst., ἐξέτασιν ποιεῖσθαι. – Ueberlegung anst., λογισμῷ χρῆσθαι. – 4) sich anstellen: φαίνεσθαι. – sich anstellen, als wolle man etwas thun, προσποιεῖσθαι ποιήσειν τι. – ἐπίδοξον εἶναι ποιήσειν τι. – προδεικνύναι ὡς ποιήσοντά τι. – sich geschickt anst. zu etwas, καλῶς ἅπτεσθαί τινος.

Anstellung, κατάστασις, ἡ. – τάξις, ἡ. – Anst. von Kampfspielen, ἀγωνοθεσία, ἡ. – Anst. zu einem Amte, ἀπόδειξις, ἡ. – Gewöhnlich ist es durch die unter Anstellen angegebenen Verbalausdrücke zu umschreiben.

Anstemmen, ἐπερείδειν, ἀντερείδειν, προσερείδειν. – sich anstem., ἀντερείδεσθαι, ἐπερείδεσθαι.

Anstemmung, ἀντέρεισις, ἀπέρεισις, ἡ.

Anstieren, ἀποταυροῦσθαι. – ταυρηδὸν ἐμβλέπειν τινί od. ἀποβλέπειν πρός τινα.

Anstiften, μηχανᾶσθαι, συνυφαίνειν und ὑποβάλλειν (versteckter Urheber von etwas sein). – ποιεῖν τι – αἴτιον γίγνεσθαί τινος (veranlassen, bewirken). – ἐγείρειν (von Händeln u. Unruhen).

Anstifter, αἴτιος, ἀρχηγός, ὑποθέμενος, ὁ. – ὑπουργῶν, οὔντος, ὁ.

Anstiftung, ὑποβολή, ὑποθήκη, ἡ. – Gewöhnlich durch Verbalausdrücke zu übersetzen.

Anstimmen, ἀνακρούεσθαι (von Instrumenten u. Liedern). – ἀναβάλλεσθαι u. ἐνδιδόναι (von Gesang u. Rede).

Anstimmen, das, ἀνάκρουσις, ἡ. – ἀναβολή, ἡ.

Anstinken, δυσωδίαν προσβάλλειν τινί. – 2) es stinkt mich an, d. i. ich habe gänzlichen Ekel gegen etwas, ἀηδῶς ἔχω πρός τι. – δυσχεραίνω τι.

Anstößig, ἀπάρεστος, ἄτοπος, 2. – δυσχερής, 2. – es ist mir etwas anst., ἀπαρέσκει μέ τι. – ἀγανακτῶ πρός τι. – λυπεῖ μέ τι.

Anstößigkeit, τὸ ἀπάρεστον. – τὸ ἄτοπον – ἡ ἀτοπία. – τὸ δυσχερές, οῦς.

Anstoß, πταῖσμα, πρόσκομμα, τό, u. προσκοπή, ἡ (in allen Bedeutungen des Worts). – ἀπορία, ἡ (Bedenklichkeit). – ἐμπόδιον, κώλυμα, τό (Hinderniß). – ich nehme Anstoß an etwas, ἀγανακτῶ πρός τι. – λυπεῖ μέ τι. – der Jugend Anstoß geben, διαφθείρειν τοὺς νέους. – ohne Anst., μηδὲν ἐπισχών, οὔσα. – πάντα ἐξῆς (ohne abzubrechen).

Anstoßen, προσκόπτειν, προσπρούειν, προσπταίειν (sämmtl. mit Dat. und sowohl in eigentl. als uneigentl. Bedeut.). – διαπταίειν (mit der Zunge anst.). – bei Einem anst., προσκρούεσθαί τινι. – 2) s. v. a. unmittelbar angrenzen: ἔχεσθαί τινος. – προσκεῖσθαί τινι. – ἐξῆς εἶναί τινος.

Anstrahlen, ἐπαυγάζειν, κατανγάζειν.

Anstreichen, 1) mit Farbe: περιαλείφειν, ἐπιχρίειν, γανοῦν. – 2) mit einem Striche bezeichnen: παρασημαίνεσθαι. – 3) Einem etwas anstreichen: οὐ περιορᾶν τινα ποιοῦντά τι. – 3) intransit., an etwas anstreichen: παράπτεσθαί τινος.

Anstreichen, das, τὸ περιαλείφειν. – ἐπίχρισις, ἡ. – 2) s. v. a. Berührung: ἁφή, ἡ.

Anstrengen, ἐντείνειν, ἐπιτείνειν, συντείνειν. – sich anst., ἀποτείνεσθαι, διατείνεσθαι. – seine Kräfte anstr., ἰσχυρίζεσθαι. – angestrengt, σύντονος, 2. – Adv. συντόνως od. συντεταμένως.

Anstrengung, σύντασις, ἔντασις, ἡ (als Handlung). – συντονία, σπουδή, ἡ, u. πόνος, ὁ (als Zustand u. Sache).

Anstrich, ἀλοιφή, ἡ. – γάνωμα, περιάλειμμα, τό. – εἶδος, τό (blos bildlich).

Anströmen, ἐπιῤῥεῖν, ἐπιφέρεσθαι. – an etwas anstr., προσκλύζειν τι.

Anstürmen, θυμῷ od. βίᾳ φέρεσθαι ἐπί τινα. – ἐφορμᾶν τινι.

Ansuchen, um etwas, μετελθεῖν τι. – μετιέναι τι. – μνηστεύεσθαί τι. – bei Einem um etwas ans., παρά τινος ζητεῖν τι. – ἐντυγχάνειν τινὶ ὑπέρ τινος. – διαπράττεσθαί τι παρά τινος. – λόγους προσφέρειν τινὶ περί τινος.

Ansuchen, das, χρεία, ἡ. – δέησις, ἡ.

Antasten, 1) s. v. a. berühren: ψηλαφᾶν u. ἐπιψηλαφᾶν τι. – ἅπτεσθαί τινος. – 2) feindlich angreifen: ἐπιχειρεῖν τινι. – λυμαίνεσθαί τι.

Antastung, ψηλάφησις, ἡ. – 2) ἐπιχείρησις, ἡ.

Antheil, μέρος, τό. – μοῖρα, ἡ. – der gebührende Antheil, τὸ ἐπιβάλλον μέρος. – gleicher Anth., ἰσομοιρία, ἡ. – der gleichen Antheil hat, ἰσόμοιρος, 2. – gleichen Anth. haben, ἰσομοιρεῖν, mit Jemand an etwas, τινί τινος. – Anth. nehmen an etwas, ἀντιλαμβάνεσθαί τινος. – μεταλαμβάνειν τινος. – κοινωνεῖν τινος. – Einen Antheil nehmen lassen an etwas, μεταδιδόναι τινί τινος. – ich habe Antheil an etwas, μέτεστί μοί τινος. – μετέχω τινός.

Anthun, 1) s. v. a. ankleiden; in dieser Bedeutung ist bloß üblich das Partizip: angethan, ἐνδεδυκώς, νῖα, ός. – ἀμφιειμένος, η, ον, mit etwas, τί. – 2) s. v. a. erweisen: περιάπτειν τινί τι. – Ehre, Schande, etwas Gutes anthun, περιάπτειν τιμάς, αἰσχύνην, ἀγαθόν τι. – περιέπειν τινά τινι. – Einem Ehre anth., περιέπειν τινὰ τιμαῖς od. τιμᾶν τινα. – Einem Unrecht anthun, ἀδικεῖν τινα. – Einem Gewalt anth., βιάζεσθαί τινα. – βίᾳ χρῆσθαι πρός τινα.

Antiquitäten, τὰ ἀρχαῖα. – Vergl. Alterthum.

Antlitz, s. Angesicht.

Antrag, λόγος, ὁ (im Allgemein.). – πρόκλησις, ἡ (besonders bei Streitigkeiten). – εἰσήγησις, ἡ, u. εἰσήγημα, τό (Vorschlag zur Berathung, ersteres als Handlung, zweites als Sache). – Einem einen Antrag machen, λόγους προσφέρειν τινὶ περί τινος. – προκαλεῖσθαί τινα mit folg. Infinit.

Antragen, 1) auf etwas antragen: εἰσηγεῖσθαί τι od. περί τινος. – λόγους ποιεῖ-

σθαι περί τινος. – ἄξιον τι. – πράττειν τι. – βούλεσθαί τι. – auf eine Strafe für Jemand antr. (vor Gericht), τιμᾶσθαί τινι τὴν δίκην. – 2) ſ. v. a. anbieten: ἐπάγειν, ἐπαγγέλλεσθαι, προτείνειν.

Antreffen, ἐντυγχάνειν, ἐπιτυγχάνειν, περιτυγχάνειν τινί (begegnen, zufällig finden). – καταλαμβάνειν τινά (ertappen). – Einen beim Diebſtahl od. überhaupt in einem Zuſtande unvermuthet antreffen, καταφωρᾶν τινα.

Antreiben, κεντεῖν u. ὀτρύνειν (in der eigentlichſten Bedeutung, von Thieren gebraucht). – παροτρύνειν, ἐξορμᾶν, ἐπείγειν, κατεπείγειν (in eigentl. u. bildl. Bedeut.). – ἐπαίρειν, προτρέπειν, παρακελεύεσθαι (dieſes mit Dat., bloß metaphor.).

Antreten, etwas, καταστῆναί εἴς τι (von Aemtern u. Geſchäften). – ὁρμᾶν ἐπί τι (von Reiſen u. Unternehmungen). – ἅπτεσθαί τινος u. ἐγχειρεῖν τινι (von Unternehmungen).

Antretung, eines Amtes, ἡ ἐς τὸ ἄρχειν κατάστασις. – einer Reiſe, ἔξοδος, ὁρμή, ἡ.

Antrieb, ὁρμή, ἡ (innerer). – προτροπή, ἡ (äußerer). – κέλευσμα, τό, u. κελευσμοσύνη, ἡ (Aufforderung, die von einem Andern an uns ergeht). – aus eigenem Antr., ἀφ' ἑαυτοῦ. – ἑκών, οὖσα. – auf Antr. Anderer, ἀπ' ἄλλου, ἄλλου τινὸς κελεύσαντος od. προτρέψαντος. – eigener, innerer Antr., προθυμία, ἡ.

Antritt, ἀρχή, ἡ. – ὁρμή, ἡ. – ἐπιχείρησις, ἡ. – πάροδος, ἡ. – Gewöhnlich durch Verbalausdrücke zu überſetzen; z. B. beim Antritt, ὁρμώμενος, 3. – vor dem Antritte, πρὶν ὁρμᾶσθαι ἐπί τι. – πρὶν ἅπτεσθαι τοῦ κ. τ. λ. – Feſt beim Antr. eines Amtes, εἰσιτήρια (verſt. ἱερά), τά.

Antrittsrede, εἰσιτήριος λόγος, ὁ.

Antwort, ἀπόκρισις, ἡ (mündlich ertheilte). – ἀπαγγελία, ἡ (mitgetheilte Erwiederung). – Antwort auf einen Brief, ſchriftl. Antw., ἐπιστολὴ od. γραφὴ ἀντεπεσταλμένη, ἡ. – Antw. eines Orakels, χρησμός, ὁ, μάντευμα, τό. – Antw. geben od. ertheilen, διδόναι od. ἀποδιδόναι od. ποιεῖσθαι ἀπόκρισιν. – abſchlägige Antw. ertheilen, ἀποφάναι. – ἀρνεῖσθαι. – οὐ φάναι. – abſchlägige Antw. von Jemand bekommen, ἀπράκτειν od. ἀντυχεῖν παρά τινος. – Antw. bringen von Einem, ἀπαγγέλλειν od. λέγειν παρά τινος. – es iſt in dem Brief eine Antw. enthalten, ἀντιγέγραπται ἐν τῇ ἐπιστολῇ.

Antworten, ἀποκρίνεσθαι, ἀνταποκρίνεσθαι, ἀντειπεῖν, auf etwas, πρός τι. – φάναι (bei Anführung der Antw. ſelbſt). – ἀμείβεσθαι (vom Wechſelgeſang). – auf einen Brief od. ſchriftlich antw., ἀντιγράφειν, ἀντεπιστέλλειν.

Antwortſchreiben, ἐπιστολὴ od. γραφὴ ἀντεπεσταλμένη, ἡ. – ein Antwortſchreiben an Einen erlaſſen, ἀντεπιστέλλειν od. ἀντιγράφειν τινί. – Einem ein Antwortſchr. an Jem. mitgeben, ἐπιστολὴν ἀντεπιτιθέναι τινὶ πρός τινα.

Anvertrauen, 1) ſ. v. a. zur Verwaltung oder Bewahrung übergeben: παραδιδόναι τινί τι. – πιστεύειν, ἐπιτρέπειν τινί τι. – παρακαταθίθεσθαί τινί τι. – ich vertraue mich Einem an, προσανατίθεμαι, ἐπιτρέπομαί τινι. – Einer, dem etwas anvertraut iſt, πιστευθείς od. ἐπιτετραμμένος τι (vergl. Gr. Gr. §. 112. 7). – 2) ſ. v. a. im Geheim mittheilen: φράζειν. – ἐμβάλλειν. – ἐν ἀπορρήτῳ λέγειν.

Anverwandt, συγγενής, 2. – ὁμαίμων, 2. – ἀναγκαῖος, 3. – die Anverwandten, οἱ προσήκοντες (mit u. ohne den Zuſatz τῷ γένει).

Anverwandtſchaft, ἀναγκαιότης, ἡ (das Verwandtſein). – συγγένεια, ἡ (das Verwandtſein u. die Verwandten). – συγγενεῖς, ὧν, οἱ (die Verwandten).

Anwachs, ſ. Zuwachs.

Anwachſen, 1) ſ. v. a. zuſammenwachſen mit etwas: συμπεφυκέναι, προσπεφυκέναι, ἐμπεφυκέναι mit Dat. – 2) ſ. v. a. Wachsthum haben, gröſſer werden: αὐξάνεσθαι, ἐπίδοσιν λαμβάνειν – ἐπιδιδόναι.

Anwälzen, ἐπικυλίειν – προσκυλίειν.

Anwalt, συνήγορος, ὁ.

Anwandeln, εἰσέρχεταί μέ τι. – ἐπέρχεταί μοί τι. – ὑπέρχεταί μοί τι. – περιπίπτω τινί. – was wandelt dich an, daß du ſo in Furcht biſt? τί παθὼν οὕτω δειμαίνεις;

Anwandelung, πάθος, τό. – ich habe eine Anwandlung von etwas, ὑπέρχεταί μοί τι.

Anwartſchaft, auf etwas haben, πρόκειται od. ὑπόκειταί μοί τι.

Anweben, παρυφαίνειν – προσυφαίνειν.

Anwedeln, περισαίνειν, προσσαίνειν.

Anwehen, ἐπιπνεῖν, προσπνεῖν.

Anweiſen, δεικνύναι, καταδεικνύναι. – ἀπονέμειν. – τάττειν, κατατάττειν. – 2) ſ. v. a. unterrichten, durch Lehre hinleiten: παιδεύειν u. διδάσκειν τινά τι. – ἐξηγεῖσθαί τινί τινος.

Anweiſung, zu etwas, εἰσαγωγή, ἡ. – auf Geld (Aſſignazion), διαγραφή, ἡ. – eine ſolche Anweiſung geben, διαγράφειν. – Anweiſ. in einer Sache, παίδευσις, ἡ.

Anwendbar, χρήσιμος, 3. – ἐπιτήδειος, 2 u. 3. – anwendbar ſein auf etwas, καιρὸν ἔχειν πρός τι. – εἶναι πρός τι.

Anwendbarkeit, χρησιμότης, ητος, ἡ – χρήσιμον, τό.

Anwenden, χρῆσθαί τινι. – ich wende gut, ſchlecht an, καλῶς, κακῶς τίθεμαι od. διατίθεμαι. – ich wende an etwas (Geld, Zeit u. dergl.), προσαναλίσκω τινί od. εἴς τι. – ich wende auf Jemand an einen Ausſpruch, Vergleich u. dergl., λέγω πρός τινα. – ἀποβλέπω εἰς od. πρός τινα λέγων τι. – es läßt ſich darauf anwenden, ἁρμόττει τοῦτο od. πρὸς τοῦτο. – ἔστι πρὸς τοῦτο.

Anwendung, τὸ χρῆσθαι. – χρῆσις, ἡ. – ſchlechte, verkehrte Anw., ἀπόχρησις, ἡ.

Anwerben, ἀπογράφειν πρὸς τὴν στρα-

τείαν. – πείθειν τινὰ μισθῷ. – συλλέγειν u. συνάγειν στρατιώτας.

Anwerbung, συλλογή, ἡ.

Anwerfen, προσβάλλειν, ἐμβάλλειν, ἐπιβάλλειν.

Anwesend, παρών, οὖσα, όν. – παραγενόμενος, η, ον.

Anwesenheit, παρουσία, ἡ. – in Anwesenheit Eines, παρόντος τινός.

Anwiehern, χρεμετίζειν πρός τι.

Anwohnen, πρόσοικείν, ἐνοικείν.

Anwohner, πρόσοικος, πρόσχωρος, ὁ, von Einem, τινί. – Anw. eines Flusses od. Berges, ὁ κατοικῶν ὄρος, ποταμόν.

Anwuchs, πρόσφυμα, ἔκφυμα, τὸ. – ἀπόφυσις, ἡ.

Anwünschen, εὔχεσθαι, ἐπεύχεσθαι, ἀρᾶσθαι. – ich wünsche Böses an, ἐπαράομαί τινί τι. – κατεύχομαί τινός τι.

Anwünschung, εὐχή, ἡ. – von etwas Bösem: ἀρά, κατάρα, ἡ. – unter Anw., εὐχόμενος, η, ον.

Anwurzeln, καταῤῥιζοῦσθαι.

Anzahl, ἀριθμός, ὁ. – πλῆθος, τὸ. – in grosser Anz., συχνός, 3. – sie kamen in grosser Anz. zusammen, συχνοὶ συνῆλθον. – eine Anz. von 1000, χιλιάς, άδος, ἡ. – geringe, kleine Anz., ὀλιγότης, ητος, ἡ. – in kleiner Anz., ὀλίγοι τὸ πλῆθος. – von gleicher Anz., ἴσοι τὸν ἀριθμόν.

Anzapfen, ἀνοίγειν.

Anzaubern, ἐγγοητεύειν.

Anzeichen, σημεῖον, τὸ. – σῆμα, τὸ. – τέρας, ατος, τὸ. – Anz. aus dem Vogelflug, οἰώνισμα, τὸ, u. οἰωνός, ὁ.

Anzeichnen, κατασημαίνειν, ἐπισημαίνειν, παρασημαίνεσθαι.

Anzeige, 1) das Anzeigen: μήνυσις, δεῖξις, ἔνδειξις, ἡ (besond. gegen Jem.). – ἐπαγγελία, ἡ. – 2) das, was angezeigt wird, oder ist: μήνυμα, ἔνδειγμα, ἐπάγγελμα, τὸ (sämmtlich von mündlichen oder schriftlichen Anz.). – δεῖγμα, ἐπίδειγμα, τὸ, ἔμφασις, ἡ u. σημεῖον, τὸ (von bestehenden Merkmalen).

Anzeigen, 1) s. v. a. bekannt machen: σημαίνειν (durch ein Zeichen zu verstehen geben). – δηλοῦν, ἀναφαίνειν, ἀποφαίνειν, μηνύειν, καταμηνύειν (offenbar u. verständl. machen). – φαίνειν, ἐνδεικνύναι (gerichtl. anzeig.). – ἀπαγγέλλειν, ἐπαγγέλλειν (öffentl. u. feierl.). – schriftlich anz., ἀπογράφειν. – 2) s. v. a. ein Merkmal von etwas sein: δηλοῦν. – σημαίνειν, προσημαίνειν, ἐπισημαίνειν (von zukünft. Dingen).

Anzeiger, μηνυτής, οῦ, ὁ. – ἑρμηνεύς, έως, ὁ. – die Partizip. der unter Anzeigen aufgeführten Verben in Verbind. mit dem Artikel.

Anzetteln, 1) die Fäden zum Gewebe anlegen und anspannen: στήσασθαι ἱστόν – στῆσαι τὸν στήμονα – προφοεῖσθαι. – 2) bildlich s. v. a. aussinnen u. hinterlistig ins Werk setzen: πλέκειν, ῥάπτειν, συῤῥάπτειν, μηχανᾶσθαι, καττύειν. – Prozesse anz., δικορραφεῖν. – eine Verschwörung anz., συνωμοσίαν ποιεῖσθαι.

Anziehen, 1) s. v. a. ankleiden: ἐνδύνειν, ἐνδύειν, ἀμφιεννύναι, περιβάλλειν. – wenn es an uns selbst geschieht, ἐνδύεσθαι, περιβάλλεσθαι. – ich ziehe Schuhe an, ὑποδέω u. ὑποδέομαι. – 2) s. v. a. herbeiziehen: προσέλκειν, ἐφέλκειν. – ἑπισπᾶν. – an sich ziehen, a) eigentl.: ἐπισπᾶσθαι πρός ἑαυτόν, ἄγειν πρὸς ἑαυτόν. – b) metaphor. s. v. a. anlocken: ἐφέλκεσθαι, προσάγεσθαι, ἐπάγεσθαι. – anziehend, ἑπισπαστικός, 3. – προσαγωγός, ἐπαγωγός, 2. – 3) s. v. a. anspannen: ἐντείνειν, κατατείνειν. – 4) intransit. a) s. v. a. anrücken: ἐπελαύνειν, ἐπέρχεσθαι. – b) s. v. a. den Dienst antreten: καταστῆναι εἰς τὸ ἔργον. – ὑφίστασθαι τὴν τάξιν.

Anziehen, das, 1) der Kleider: τὸ ἐνδύνειν u. ἐνδύεσθαι. – beim Anziehen, ἐνδύων od. ἐνδυόμενος. – 2) das Herbeiziehen, attractio: ὁλκή, ἡ. – ἑπισπασμός, ὁ. – ἑφελκυσμός, ὁ.

Anzüglich, καθαπτικός, ἀδικητικός, ὑβριστικός, σκωπτικός, πικρός, 3.

Anzüglichkeiten, σκώμματα, τά.

Anzünden, ἀνάπτειν, ἐνάπτειν, ἐφάπτειν (machen, daß etwas brennt). – ἀναφλέγειν (auflodern lassen). – καίειν, ἀνακαίειν od. κάειν, ἐμπιπράναι u. καταφλέγειν (in Brand stecken).

Anzündung, ἔμπρησις, ἀνάκαυσις, ἡ.

Anzug, 1) s. v. a. Kleidung: ἀμφίεσμα, τὸ. – περιβολή, ἡ. – σχῆμα, τὸ. – περικοπή, ἡ. Polyb. – schlechter Anz., ταπεινὸν σχῆμα. – 2) s. v. a. Anmarsch: ἔφοδος, ἐπαγωγή, προσέλασις, ἡ. – im Anzuge sein, προσελαύνειν, ἐπιέναι.

Anzwängen, προσαναγκάζειν.

Apanage, σύνταξις, ἡ. – χρήματα τὰ ἐς τροφὴν δεδομένα. – Apanage beziehen, καρποῦσθαι σύνταξιν. Plut. vit. Alexandr. 21.

Apanagiren, σύνταξιν προσνέμειν τινί. – apanagirt, ἀπὸ συντάξεως ζῶν, ζῶσα – ἀπὸ συντάξεως τὴν τροφὴν ἔχων, ουσα.

Apartement, οἴκημα, τὸ. – θάλαμος, ὁ.

Apfel, μῆλον, τὸ.

Apfelbaum, μηλίς, ίδος, μηλέα, ἡ.

Aphorismen, ἀφορισμοί, οἱ. – in Aph. dargestellt, aphoristisch, ἀφοριστικός, 3.

Apostel, ἀπόστολος, ὁ.

Apostroph, ἀπόστροφος (versf. γραμμή), ἡ.

Apotheke, φαρμακοπώλιον, τὸ (ein von den Alten nicht gebrauchtes Wort).

Apotheker, φαρμακοπώλης, μιγματοπώλης, ου, ὁ. – φαρμακεύς, έως, ὁ.

Apothekerbüchse, πυξὶς ἡ φαρμακευτική.

Apothekerkunst, φαρμακευτική, ἡ.

Apparat, παρασκευή, ἡ. – σκεύη, ων, τά.

Appell, schlagen od. blasen, τὸ συγκλητικὸν σημαίνειν.

Appellazion, ἀναφορά, ἀναβολή, ἔφεσις παλινδικία, ἡ.

Appelliren, ἀναβάλλειν τὴν δίκην. – παλινδικεῖν. – an Jem. app., ἀναφέρειν τὴν δίκην πρός τινα. – ἐφίεναι εἰς τινα. – ἐπικαλεῖσθαί τινα. – ein Prozeß, bei dem man appelliren kann, ἐφέσιμος δίκη.

Appendix, προσθήκη, ἡ.
Appetit, πόθος, ὁ. – ὄρεξις, ἡ. – App. erregen od. machen, ἀναπείθειν (nur von Speisen). – Appetit machend, εὐόρεκτος, 2. – mit Appet. essen, ἡδέως προσφέρεσθαι od. ἐσθίειν. – mit Appet. essend, εὔσιτος, 2. – keinen Appet. habend, κακόσιτος, 2. – Mangel an Appet., κακοσιτία, ἡ. – keinen Appet. zu etwas haben, ἡ ψυχὴ οὐ προσίεταί τι. – den App. vollkommen stillen, ἐσθίειν ὅσον ἡ ψυχὴ δέχεται. – sonderbarer, ungewöhnlicher Appetit schwangerer Weiber, κίττα, ἡ. – dergl. haben, κιττᾶν.
Appetitlich, ὀρεκτός, ποθεινός, 3. – ἐπαγωγός, 2.
Applaudiren, ἐπικροτεῖν, bei etwas, ἐπί τινι. – εὐμενῶς ἐπιθορυβεῖν.
Applikatur, χειροδεσία, ἡ.
Appretiren, ἀρτίζειν.
Appretur, ἄρτισις, ἡ. Herodot.
Aprikose, μῆλον Ἀρμενιακόν, τὸ.
April, Θαργηλιών, ὥνος, ὁ (eigentlich nur die letzte Hälfte desselben). – τέταρτος μήν, ὁ. Vergl. Monat.
Arabeske, ζωόφυτον, τὸ. – Arab. malen od. sticken, ζωοῦν. – mit Arab. gemalt od. gestickt, ζωωτός, 3.
Arbeit, 1) Thätigkeit, Anstrengung der Kräfte: πόνος, ὁ. – μόχθος, ὁ (besonders schwere Arbeit). – es kostet etwas viele Arbeit, ἔστι τι πολλοῦ πόνου. – Arb. lieben, φιλοπονεῖν. – willig zur Arbeit, φιλόπονος, 2. – ohne Arbeit, ἄπονος, ἄμοχθος, 2. – 2) das Objekt der Anstrengung u. Thätigkeit: ἔργον, τὸ. – ἐργασία, ἡ (besond. Tagewerk). – πρᾶγμα, τὸ. – die gewöhnliche Arbeit, mit welcher man sich beschäftigt, ἐπιτήδευμα, τὸ. – Arb. haben, ἄσχολον εἶναι – ἀσχολίαν ἔχειν. – aufgegebene Arb., τὸ ταχθέν od. τεταγμένον. – Arbeit geben od. verdingen, ἐργοδοτεῖν. – Arbeit für Lohn übernehmen, ἐργολαβεῖν. – Uebernehmung der Arbeit, ἐργολάβεια, ἡ. – das ist deine Arbeit, σὸν ἔργον τοῦτο. – 3) das Verfertigte: ἔργον, τὸ. – ποίημα, τὸ. – Häufig muß es im Griech. durch spezielle Ausdrücke bezeichnet werden, wie z. B. πλάσμα, τὸ (von Bildwerken), γραφή, ἡ (von Malerei) u. dergl. – 4) die Art, wie etwas gearbeitet ist, Bearbeitung: τέχνη, ἡ. – διάθεσις, ἡ. – etwas unter der Arbeit haben, εἶναι πρός τινι. – κατασκευάζειν τι. – es ist etwas unter der Arbeit, πρόχειρόν ἐστί τι.
Arbeiten, 1) thätig sein, seine Kräfte gebrauchen: ἐργάζεσθαι (nicht unthätig sein). – πονεῖν (Kräfte anwenden). – μοχθεῖν und κάμνειν (beide von mühsamer, peinlicher und ermüdender Arbeit). – gern arb., φιλοπονεῖν. – unverdrossen arb., ἐθελουργεῖν. – für Jem. arb., ὑπερπονεῖν τινος. – für etwas arb., σπουδάζειν περί τι. – πράττειν τά τινος, πράττειν τι. – an etwas arbeit., εἶναι πρός τινι – ἄσχολον εἶναι διά τι – ἀσχολίαν ἔχειν ἀμφί τι. – entgegen arbeit., ἐναντιοῦσθαι – ἀντιπράττειν. – 2) s. v. a. verfertigen: ἐργάζεσθαι – ποιεῖν – κατασκευάζειν. – sorgfältig, kunstgemäß arbeit., ἐπιτηδεύειν.
Arbeiten, das, τὸ ἐργάζεσθαι – ἐργασία, ἡ. – zum Arb. gehörig, erforderlich, ἐργαστικός, 3. – im Arb. geübt, geschickt, ἐργατικός, 3.
Arbeiter, ἐργάτης, ου, ἐργαζόμενος, ὁ. – ἐργολάβος, ὁ (für bedungenen Lohn). – τεχνίτης, ου, u. δημιουργός, ὁ (Verfertiger künstl. Sachen). – guter, tüchtiger Arbeiter, ἐργατικός, ὁ.
Arbeitsam, ἐθελόπονος, φιλόπονος, φιλεργός, 2. – σπουδαῖος, 3.
Arbeitsamkeit, ἐθελοπονία, φιλοπονία, ἐθελουργία, ἡ. – σπουδή, ἡ.
Arbeitshaus, ἐργαστήριον, τὸ.
Arbeitsleute, ἐργαζόμενοι, οἱ. – τεχνῖται, ῶν, οἱ.
Arbeitslohn, χειροδόσιον, τὸ.
Arbeitsscheu, μισόπονος, φυγόπονος, 2. – ὀκνηρός, 3. – Subst. φυγοπονία, μισοπονία, ἡ.
Arbeitsstätte, ἐργαστήριον, τὸ.
Archäolog, ἀρχαιολόγος, ὁ.
Archäologie, ἀρχαιολογία, ἡ.
Archaismus, ἀρχαϊσμός, ὁ. – Archaismen anwenden, ἀρχαΐζειν.
Archiv, γραμματοφυλάκιον, χαρτοφυλάκιον, τὸ. – ἀρχεῖον, τὸ.
Archivar, χαρτοφύλαξ, ακος, ὁ.
Archont, ἄρχων, οντος, ὁ. – Arch. sein, ἄρχειν.
Arg, 1) s. v. a. böse, schädlich (mit dem Nebenbegriff des Geheimen u. Versteckten): κακός, πονηρός, δολερός, 3. – er hat nichts Arges im Sinne, οὐδὲν κακὸν ἐπινοεῖ. – ein arger Schelm, πονηρότατος. – 2) s. v. a. (gegen Erwartung) groß, wichtig, bedeutend: δεινός, 3. – eine arge Furcht, δεινὸς φόβος. – das wäre arg, δεινὸν ἂν εἴη. – das Uebel nur noch ärger machen, πλέον θάτερον ποιεῖν. Vergleiche Heindorf. ad Platon. Euthyden. §. 24. – er macht Alles ärger, als es ist, δεινότερα πάντα λέγει ἢ κατὰ τὸ ὄν. – er macht es zu arg, ὑπερβάλλει τὸ μέτριον.
Argliſt, κακοτροπία, κακεντρέχεια, κακοτεχνία, πονηρία, πανουργία, ἡ. – τὸ ποικίλοφρον. – etwas mit Argliſt betreiben, σκευωρεῖν τι.
Argliſtig, κακοξύνετος, κακοτρόπος, κακεντρεχής, πανοῦργος, περιπόνηρος, ποικιλόφρων, 2. – argliſt. handeln, πανουργεῖν.
Arglos, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – εὐήθης, 2. – ἀπειράκακος – ἄκακος, 2.
Argloſigkeit, ἁπλότης, ητος, ἡ. – εὐήθεια – χρηστοήθεια, ἡ. – ἀκακία, ἡ.
Argwöhnen, ὑπονοεῖν, ὑποπτεύειν, ὑποτοπεῖν.
Argwöhniſch, ὕποπτος, 2. – ὑπόπτης, ου, ὁ. – καχύποπτος, 2. – argw. sein, ὑπόπτως ἔχειν.
Argwohn, ὑποψία, ὑπόνοια, ἡ. – ὕποπτον, τὸ. – einen Argw. gegen Jem. fassen, ὑποψίαν λαμβάνειν κατά τινος. – Argw.

erregen, ποιεῖσθαι ὑπόληψιν. – εἰς ὑποψίαν ἐμβάλλειν τινά. – δι' ὑποψίας γίγνεσθαί τινι. – falschen Argw. bei Jem. erregen, ὑπόνοιαν ψευδῆ ἐπιφέρειν τινί. – in Argw. gerathen, περιπίπτειν ὑποψίᾳ od. ἐμπίπτειν εἰς ὑποψίαν.

Arie, νόμος, ὁ. – ἁρμονία, ἡ.

Aristokraten, οἱ δυνατοί, οἱ ὀλίγοι.

Aristokratie, ἀριστοκράτεια, ἀριστοκρατία, ἡ. – ὀλιγαρχία, ἡ. – Vergl. die Bemerkung unter Oligarchie.

Aristokratisch, ἀριστοκρατικός, 3. – eine aristokrat. Verfassung haben, ἀριστοκρατεῖσθαι.

Arithmetik, ἀριθμητική, ἡ.

Arithmetisch, ἀριθμητικός, 3.

Arlesbeere, ὄον, τό.

Arm, Adjekt., 1) in eigentl. Bedeutung: πένης, ητος, ὁ. – ἐνδεής und ἄπορος, 2 (diese beiden letztern zeigen überhaupt Mangel an etwas an; letzteres zugleich die Schwierigkeit, diesen Mangel zu heben, inops). – ἄκληρος, 2 (ohne Besitzthum, ohne Erbtheil). – ἀχρήματος, 2 (ohne Geld). – πτωχός, 3 (bettelarm). – arm sein, πένεσθαι, πένητα εἶναι – πενίᾳ ἐνέχεσθαι. – arm sein an etwas, σπανίζειν τινός (wenig haben). – ἐνδεῶς ἔχειν τινός u. ἀπορεῖν τινος (weniger haben als man bedarf). – arm sein an Worten, πτωχεύειν τῇ λέξει. – λόγων ἀπορεῖν. – 2) s. v. a. armselig, elend: δειλός, ἄθλιος, 3. – arme Sterbliche, δειλοὶ βροτοί!

Arm, der, βραχίων, ονος, ὁ. – ἀγκάλη, ἡ. – der untere Theil des Arms vom Ellbogen bis an die Hand, καρπός, ὁ, od. χείρ, χειρός, ἡ. – ein Arm voll, ἀγκαλίς, ίδος, ἡ, ἄγκαλος, ὁ. – in, od. auf die Arme nehmen, ἀγκὰς λαβεῖν, ἀγκάζεσθαι, ἀγκαλίζεσθαι, ἐναγκαλίζεσθαι. – auf den Armen tragen, ἐν ἀγκάλαις περιφέρειν. – mit blossen Armen, ἀχειρίδωτος, 2. – mit einem kurzen Arme, γαλιάγκων, ωνος, ὁ, ἡ. – unter dem Arm haben, ὑπὸ μάλης ἔχειν od. φέρειν. – Einen unter den Arm fassen (um ihn zu stützen), ὑπολαβεῖν τινα. – Einem unter die Arme greifen (behülflich, beförderlich sein), ὀρέγειν τὴν χεῖρά τινι.

Armband, ψέλλιον, περιβραχιόνιον, ἀμφολένιον, τό.

Armbrust, τόξον, τό.

Armee, στράτευμα, τό, u. στρατιά, ἡ (ein ziehendes, thätiges Heer). – στρατός, ὁ, u. στρατόπεδον, τό (ein im Lager stehendes Heer). – στόλος, ὁ (ein zu einem gewissen Zwecke abgeschicktes Heer – Expedizion). – eine Armee anführen, στρατηγεῖν.

Armenanstalt, oder Armenhaus, πτωχοδοχεῖον, πτωχοτροφεῖον, τό.

Armschiene, περιβραχιόνιον, τό.

Armselig, δειλός, ἄθλιος, 3. – κακοδαίμων, 2 (geplagt, unglücklich). – φαῦλος, 3 (elend, ärmlich).

Armseligkeit, κακοδαιμονία, ἡ. – φαυλότης, ητος, ἡ.

Armuth, πενία, ἡ. – ἔνδεια, ἀπορία, ἡ. – σπάνις, εως, u. σπανιότης, ητος, ἡ. – in die größte Armuth gerathen, εἰς ἐσχάτην ἀπορίαν καθίστασθαι.

Aromatisch, ἀρωματικός, 3. – ἀρωματίζων, ουσα, ον. – aromat. riechen od. schmecken, ἀρωματίζειν.

Arrest, φυλακή, ἡ. – in Arrest bringen, ἄγειν, ἀπάγειν, εἰσάγειν, ἐμβάλλειν τινὰ εἰς δεσμωτήριον. – in Arrest nehmen, συλλαβεῖν. – Arrest auf etwas legen, ἐνεπισκῆπτεσθαί τινι.

Arrestant, ὁ ἐν φυλακῇ ὤν.

Arretiren, s. Verhaften.

Arriergarde, οὐρά, ἡ (verst. τῆς στρατιᾶς). – οὐράγιον, τό, οὐραγία, ἡ. – die Arrierg. anführen, οὐραγεῖν. – bei der Arrierg. stehen, οὐραγεῖν. – Anführer der Arrierg., οὐραγός, ὁ.

Arrogant, αὐθάδης, 2. – μέγα φρονῶν, οὖσα. – ὑβριστικός, 3.

Arsch, πυγή, ἡ. – πρωκτός, ὁ.

Arschbacken, die, πυγαί, αἱ. – γλούτια, τὰ.

Arsenal, ὁπλοθήκη, σκευοθήκη, ἡ. – Aufseher des Ars., ὁ ἐπὶ τῶν ὅπλων. – See- oder Schiffs-Arsenal, νεώριον, τό. – der Aufseher darüber, νεωρός, ὁ.

Art, 1) s. v. a. Gattung: γένος, τό. – φῦλον, τό. – die Arten der Thiere, τὰ τῶν θηρίων φῦλα. – zur Art der Vögel gehören, τῶν ὀρνίθων εἶναι. – aus der Art schlagen, ἐξίστασθαι. – aus der Art schlagend, ἔκφυλος, 2. – ἐξηλλαγμένος, 3. – 2) s. v. a. eine einzelne Klasse aus einer Gattung: μόριον, τό. – εἶδος, τό. – alle Arten der Pflichten, πάντες ἀριθμοὶ τοῦ καθήκοντος. – 3) s. v. a. Wesen, Eigenthümlichkeit – indoles: φύσις, εως, ἡ. – von guter Art, εὐφυής, ἀγαθοφυής, 2. – nach Art, δίκην. – es ist etwas nicht Jemands Art, οὐ φύσει τοιοῦτός ἐστί τις (bei ausdrücklicher Angabe einer gewissen Eigenthümlichkeit). – οὔκ ἔστι πρὸς τοῦ τρόπου τινός. – 4) s. v. a. zufällige, angenommene Beschaffenheit, Weise – modus, ratio: τρόπος, ὁ. – ὁδός, ἡ. – νόμος, ὁ. – auf diese Art, ταύτῃ (verst. ὁδῷ). – Wenn noch ein Adjektiv dabei stehet, so muß für solche Ausdrücke im Griech. ein Adverb. gewählt werden; z. B. auf eine gute, schöne Art, εὖ – καλῶς. – die Art des Ausdrucks – der Stil, λέξις, εως, ἡ. – τρόπος τῆς λέξεως. – von gleicher Art, ὁμοιότροπος, 2. – von solcher Art, τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτο, wie, οἷος, α, ον. – auf vielfache Art, πολυτρόπως – auf allerlei Art, πάντα τρόπον. – auf alle Art, ἐκ παντὸς τρόπου. – auf alle mögliche Art, πάσῃ μηχανῇ. – eine Art von, ὥσπερ, z. B. eine Art von Getriebe, ὥσπερ αἰώρα τις. – eine Art von Mißmuth, ὥσπερ δυσκολία.

Artbar, s. Ackerbar.

Arten, nach Jem., ὁμοιοῦσθαί τινι. – geartet sein, φύσιν ἔχειν.

Arterie, ἀρτηρία, ἡ. – zu den Arterien gehörig, dieselben betreffend, ἀρτηριακός, 3.

Arterienartig, ἀρτηριώδης, 2.

Artig, 1) vom äussern Anstand u. Betragen κόσμιος, κομψός, 3. – εὐσχήμων, εὐπρε-

πής, 2. – εὔτακτος, 2. – artig sein, εὐτακτεῖν, εὐσχημονεῖν. – 2) in Umgang u. Wesen: ἐπιδέξιος, 2. – ὁμιλητικός, κοινός, 3 (sämmtl. von Personen gebraucht). – ἀστεῖος, 2. – χαρίεις, ίεσσα, ίεν, εὔχαρις, Neutr. εὔχαρι, Genit. ιτος, εὐτράπελος, 2 (alle drei von Artigkeit u. Feinheit im Reden, sowohl von dem Redenden, als von der Rede gebraucht). – artig sein (im Reden, Scherzen), εὐτραπελεύεσθαι. – 3) von Dingen, die eine angenehme Empfindung erwecken: ἡδύς, εῖα, ύ – εὐάρεστος, 2. – 4) ironisch: θαυμάσιος, καλός, 3.

Artigkeit, κοσμιότης, κομψότης, εὐσχημοσύνη, εὐταξία, εὐπρέπεια, ἡ (Anständigkeit im Aeussern). – εὔχαρι, ιτος, τὸ, u. εὐτραπελία, ἡ (Feinheit im Benehmen). – φιλάνθρωπον, τὸ (Zuvorkommenheit gegen Andere). – ἀστειότης, ἡ (Witzigkeit).

Artikel, 1) als grammatischer Ausdruck: ἄρθρον, τὸ. – 2) als diplomatischer Ausdruck: τὸ εἰρημένον. – 3) als kaufmännischer Ausdruck: εἶδος, τὸ. – ἐμπόλημα, τὸ.

Artikuliren, ἀρθροῦν, διαρθροῦν. – artikulirt reden, ἀρθροῦν τὴν φωνήν.

Artillerie, 1) als Sache: αἱ μηχαναί. – 2) als Wissenschaft: ἡ περὶ τὰς μηχανὰς ἐπιστήμη. – 3) die zur Artillerie gehörigen Personen: οἱ ἐπὶ τῶν μηχανῶν.

Artilleriefeuer, αἱ τῶν μηχανῶν προσβολαί (nach dem Begriffe der Alten).

Artillerieoberster, ὁ τῶν μηχανῶν ἐπιστάτης.

Artilleriepark, μηχανῶν πλῆθος, τὸ.

Artilleriewagen, μηχανοφόρον ἅρμα, τὸ – μηχανοφόρος ἅμαξα, ἡ.

Artilleriewesen, τὰ περὶ τὰς μηχανάς.

Artillerist, ὁ ἐπὶ τῶν μηχανῶν.

Artischocke, σκόλυμος, ὁ. – κινάρα, ἡ.

Arznei, φάρμακον, τὸ. – gegen ein Uebel, ἀντίδοτον, ἀντιφάρμακον, τὸ. – Arznei nehmen, einnehmen, φαρμάκοις χρῆσθαι. – φαρμακοποτεῖν. – Arznei bereiten, φαρμακοποιεῖν.

Arzneibereitung, φαρμακοποιία, ἡ.

Arzneibüchse, πυξὶς ἡ φαρμακευτική.

Arzneiglas, ναρθήκιον, τὸ.

Arzneikunde, Arzneikunst, ἰατρική, ἡ.

Arzneimittel, s. Arznei.

Arzneimittellehre, φαρμακολογία, ἡ (ein neu gebildetes Wort).

Arzt, ἰατρός, ὁ. – ἰατροτέχνης, ου, ὁ. – θεραπευτής, οῦ, ὁ. – Arzt sein, θεραπεύειν, bei Jem., τινά.

Arztlohn, ἰατρεῖον, τὸ.

Asbest, ἀμίαντος, ὁ.

Asch, ἄγγεῖον κεραμοῦν, τὸ.

Asche, κόνις, εως, ἡ. – τέφρα, ἡ. – σποδός, ἡ. – heisse, glühende Asche, θερμοσποδία, ἡ. – in Asche verwandeln, τεφροῦν, ἀποτεφροῦν. – zu Asche brennen, σποδίζειν, σποδοῦν. – zu Asche werden, τεφροῦσθαι, ἀποτεφροῦσθαι, pass. – ἀφανίζεσθαι. – mit Asche bedecken, κατατεφροῦν. – sanft ruhe deine Asche! κούφη σοι χθὼν ἐπάνω πέσειε!

Aschenhaufen, σποδιά, ἡ.

Aschenkrug, ὑδρία, ἡ.

Aschfarbe, χρῶμα τεφρῶδες, τὸ.

Aschfarbig od. Aschgrau, τεφρός, 3, τεφρώδης, 2, σπόδιος, 3, λευκόφαιος, 2. – aschgrau sein, τεφρίζειν.

Asphodill, ἀσφόδελος, ὁ.

Assel, ὀνίσκος, ὁ. – ἴουλος, ὁ.

Assessor, s. Beisitzer.

Assignazion, διαγραφή, ἡ.

Assigniren, s. Anweisen.

Assistent, s. Gehülfe, Beistand.

Ast, κλών, κλωνός, ὁ. – κλάδος, ὄζος, ὀρόδαμνος, ὁ.

Asthma, ἄσθμα, τὸ. – δύσπνοια, ἡ. – mit dem Asthma behaftet sein, δυσπνοεῖν.

Astig, κλαδώδης, 2.

Astronom, ἀστρονόμος, ἀστρολόγος, ὁ.

Astronomie, ἀστρονομία, ἀστρολογία, ἡ.

Asyl, s. Freistätte.

Atheist, ἄθεος, ὁ.

Athem, πνεῦμα, τὸ. – ἀναπνοή, ἡ. – ψῦγμα, τὸ. – Athem holen, πνεῖν. – kurzer, schwerer Athem, ἄσθμα, τὸ – πνεύματος κολοβότης, ἡ. – kurz, schwer Athem holen, ἀσθμαίνειν. – den Athem anhalten, ἀπνευστιάζειν. – συνέχειν τὸ πνεῦμα. – Athem sammlen, πνεῦμα ἀθροίζειν. – in einem Athemzuge, ἀπνευστί. – bis zum letzten Athemzuge, εἰς ἐσχάτην ἀναπνοήν.

Athemholen, das, ἀναπνοή, ἡ.

Athemlos, ἄψυχος, 2. – ἀπειρηκώς, κυῖα, κός. – ἄπνους, ουν.

Athemlosigkeit, ἄπνοια, ἡ.

Athemzug, ἀναπνοή, ἡ.

Athmen, πνεῖν, ἀναπνεῖν. – Muth athmen, μέγα πνεῖν.

Atmosphäre, ὁ περιέχων (mit und ohne ἀήρ). – τὸ περιέχον, οντος.

Atom, ἄτομος, ἡ.

Attake, s. Angriff.

Attakiren, s. Angreifen.

Attentat, ἐπιβουλή, ἡ.

Attestat, s. Zeugniß.

Attestiren, s. Bezeugen.

Attitüde, σχῆμα, τὸ.

Auch, καί (zur Bezeichnung gleicher Beschaffenheit u. zur Angabe der Steigerung). – ἔτι δέ u. πρὸς δὲ τούτοις (ferner). – auch? ἦ; – auch nicht, οὐ μέντοι. – οὐδέ. – μηδέ. – auch sogar, ἀλλὰ δὴ καί. – vielleicht auch, wohl auch, κἄν (καὶ ἄν). – und sicher auch, καί – δή (das Wort, zu welchem die Partikeln zu beziehen sind, steht in der Mitte zwischen beiden).

Auction, s. Aukzion.

Audienz, ἔντευξις, ἡ. – προσαγωγή, ἡ. – χρηματισμός, ὁ. – Einem Aud. geben, ἀκούειν τινός, χρηματίζειν τινί. – Aud. haben, ἐντυγχάνειν τινὶ περί τινος. – διαλέγεσθαι πρός τινα. – Aud. bekommen, μεταλαγχάνειν λόγου. – um Aud. bitten, od. Aud. haben wollen, προσαγωγῆς δεῖσθαι.

Audienzsaal, Audienzzimmer, χρηματιστήριον, τὸ. – πυλῶν ὁ χρηματιστικός.

Auditorium, 1) s. v. a. Lehrzimmer: ἀκροατήριον, τό. – 2) s. v. a. die versammelten Zuhörer: οἱ ἀκροώμενοι.
Auer, λειμών, ῶνος, ὁ. – βουβόσιον, τό.
Auerhahn, τέτραξ, αγος, ὁ. – τετράων, ονος, ὁ.
Auerochs, οὖρος, βούβαλος, βόνασος, ὁ.
Auf, 1) zur Bezeichnung eines ruhigen Nebeneinanderseins, auf die Frage wo, worauf? – ἐν mit Dat. – ἐπί mit Genit., seltener mit Dat. – κατά mit Akkus. u. Genit. – 2) zur Angabe der Richtung nach einem Orte hin, also auf die Frage wohin? und zwar a) nach oben hin, hinauf, auf, zu: ἀνά, ἐπί, εἰς mit Akkus. – Bei den Verben: legen, stellen, setzen gebrauchen die Griechen gewöhnlich ἐν mit Dat. – auf sich nehmen, ὑποδέχεσθαι, ὑφίστασθαι. – b) von Verbreitung u. Dauer in Raum u. Zeit: ἀνά, πρός mit Akkus. – auf alle Zeit, ἀνὰ πάντα χρόνον. – auf kurze Zeit, πρὸς ὀλίγον (χρόνον). – Bei den Verben antworten, entgegnen: πρός mit Akkus., z. B. auf meinen Antrag erwiederte er, πρὸς τοὺς ἐμοὺς λόγους ἔλεξε. – Ausserdem sind folgende besondere Wendungen zu bemerken: auf die Erde, χαμαί. – auf einander, ἑξῆς, ἐφεξῆς. – aufs Beste, ἄριστα, κάλλιστα. – bis auf unsere Zeit, εἰς ἡμᾶς. – auf Jemandes Namen, ἐπ' ὀνόματί τινος. – auf Jemandes Seite stehen, εἶναι πρός τινος od. σύν τινι od. μετά τινος. – auf Griechisch, Ἑλληνιστί. – auf diese Weise, ταύτῃ (verst. ὁδῷ). – auf gut Glück! ἀγαθῇ τύχῃ! – 3) s. p. a. zufolge: ἀπό mit Genit. – auf ein gegebenes Zeichen wurden sie niedergehauen, ἀπὸ σημείου κατεκόπησαν. – 4) s. v. a. wegen: ἐπί mit Dat. – διά mit Akkus. – stolz auf etwas sein, μέγα φρονεῖν ἐπί τινι od. διά τι.
Auf, als Ermunterungspartikel, ἄγε!
Aufarbeiten, ἀναλίσκειν, καταναλίσκειν.
Aufathmen, ἐξαναπνεῖν.
Aufbäumen, sich, ὄρθιον ἑστάναι.
Aufbauen, κατασκευάζειν, οἰκοδομεῖν, ἐγείρειν. – wieder aufbauen, ἀνασκευάζειν, ἀνοικοδομεῖν, ἀνορθοῦν.
Aufbauung, οἰκοδόμησις, οἰκοδομία, ἡ.
Aufbeben, ἀναπάλλεσθαι, pass.
Aufbehalten, 1) s. v. a. für die Zukunft erhalten: διαφυλάττειν, διασώζειν, διατηρεῖν. – es ist mir aufbeh., μένει με. – ἐπίκειταί μοι. – 2) s. v. a. nicht vom Kopfe nehmen: οὐ περιελέσθαι.
Aufbeissen, καταδάκνειν.
Aufbersten, ἀναῤῥήγνυσθαι, pass. – σχίζεσθαι.
Aufbewahren, διαφυλάττειν. – θησαυρίζειν. – τηρεῖν. – ἀποτίθεσθαι. – aufbew. sein, ἀποκεῖσθαι u. die Pass. der genannten Verben.
Aufbewahrung, θησαυρισμός, ὁ. – ἀπόθεσις, ἡ. – Ort zur Aufbewahrung, ἀποθήκη, ἡ. – θησαυρός, ὁ.
Aufbieten, συνάγειν, συλλέγειν, ἀθροίζειν, περιαγγέλλειν, ἀνιστάναι (von Soldaten). – ἐντείνειν (Kräfte aufb.). – alles aufbieten, πάντα μηχανᾶσθαι od. τεχνᾶσθαι. – πάντα κάλων ἐντεῖναι. – ἐπὶ πᾶν ἐλθεῖν.
Aufbieten, das, von Soldaten, συναγωγή, ἡ.
Aufbinden, 1) s. v. a. in die Höhe binden: ἀναδεῖν, ἀναδεσμεύειν. – 2) s. v. a. mit einem Bande auf etwas befestigen: προσδεσμεύειν, ἐνδεσμεύειν, καταδεσμεύειν, περιάπτειν τινί τι. – 3) s. v. a. auflösen: λύειν, διαλύειν, καταλύειν. – 4) Einem etwas aufbinden: παίζοντα od. μπαίζοντα λέγειν τινί τι. – ὑπάγειν τινά. – φενακίζειν τινά.
Aufbindung, 1) ἀνάδεσις, ἡ. – 2) σύνδεσμος, ὁ. – 3) λύσις, διάλυσις, ἡ. – 4) ὑπαγωγή, ἡ. – φενακισμός, ὁ.
Aufblähen, πνευματοῦν, διογκοῦν, χαυνοῦν. – sich aufblähen, ὀγκοῦσθαι, pass.
Aufblähung, ὄγκος, ὁ. – διόγκωσις, ἡ.
Aufblättern, ἀνελίττειν.
Aufblasen, φυσᾶν, ἐμφυσᾶν, ἀναφυσᾶν. – τυφοῦν, ἐκτύφειν (metaphor.). – sich aufblasen, τυφοῦσθαι, ἐκτύφεσθαι. – ἀναφυσᾶσθαι – αἴρεσθαι, sämmtl. als Pass.
Aufbleiben, 1) nicht zu Bette gehen: οὐ κοιμᾶσθαι. – ἀγρυπνεῖν. – 2) offen bleiben: οὐ κατακλείεσθαι.
Aufbleiben, das, ἀγρυπνία, ἡ.
Aufblicken, ἀναβλέπειν.
Aufblinken, ἐκλάμπειν.
Aufblühen, ἐξανθεῖν, διανθεῖν, ἐπανθεῖν. – ἀκμάζειν.
Aufblühen, das, διάνθησις, ἡ.
Aufbohren, διατρυπᾶν.
Aufborgen, δανεισάμενον συνάγειν.
Aufbrauchen, ἀποχρῆσθαι. – ἀναλίσκειν (unregelm. Verb.).
Aufbrausen, ἀναφλύζειν, ἐκβράζεσθαι. – κυμαίνειν.
Aufbrechen, I. transitiv, 1) s. v. a. gewaltsam öffnen: διαῤῥηγνύναι. – ἐκρηγνύναι. – ein Haus aufbrechen, ἐκκόπτειν οἰκίαν. – mit dem Hebel aufbr., ἀναμοχλεύειν. – den Mund aufbr., διαιρεῖν τὸ στόμα. – 2) überhaupt s. v. a. öffnen: λύειν, einen Brief, ἐπιστολήν. – II. intransitiv, u. zwar 1) s. v. a. sich öffnen: ῥήγνυσθαι, pass. – χαίνειν (von Wunden). – ἐξανθεῖν (von Blüthen). – 2) s. v. a. Wunden bekommen und eitern: ἐξελκοῦσθαι, pass. – die Beine brechen auf, τὰ σκέλη ἐξελκοῦται. – 3) s. v. a sich in Bewegung setzen: ὁρμᾶν u. ὁρμᾶσθαι. – αἴρεσθαι, ἐξαίρειν, ἐπαίρειν. – πορεύεσθαι, ἐκπορεύεσθαι. – ἀναζευγνύναι u. ἀνασκευάζειν, auch im Med. (von Heeren). – ἀναλύειν (von Schiffenden). – διανίστασθαι (von einer Gesellschaft).
Aufbrechen, das, 1) gewaltsame Oeffnung διαῤῥῆξις, ἡ. – 2) überh. Eröffnung: λύσις ἡ. – 3) das Fortgehen: ὁρμή, ἡ. – ἀνάζευξις, ἡ (von einem Heere). – διανάστασις ἡ (von Gliedern einer Gesellschaft).
Aufbreiten, ἀναπτύσσειν, ἐκπεταννύναι – στρωννύναι, ἐπιστρωννύναι.

Aufbrennen, I. transitiv, u. zwar 1) durch Brennen verbrauchen: καταφλέγειν. – 2) die Haare aufbrennen: βοστρυχίζειν. – 3) mit einem glühenden Instrumente ein Zeichen auf etwas machen: ἐγκαίειν. – Einem ein Schandmal aufbr., προστρίβεσθαί τινι ὄνειδος. – II. intransitiv s. v. a. durch Feuer gänzlich verzehrt werden: ἀποκαίεσθαι, κατακαίεσθαι, καταφλέγεσθαι, pass.

Aufbringen, 1) s. v. a. sich verschaffen mit dem Nebenbegriff des Mühsamen: ἐκπορίζειν. – συνάγειν. – Schiffe aufbringen, d. h. wegkapern, κατάγειν πλοῖα. – 2) s. v. a. vorbringen: προφέρειν. – εἰσηγεῖσθαι. – εἰς μέσον προτιθέναι. – 3) s. v. a. üblich machen: εἰσφέρειν, εἰσηγεῖσθαι, εἰσάγειν. – καθιστάναι, ἀποδεικνύναι. – auf's Tapet bringen, εἰς τὸ μέσον κατατιθέναι. – 4) s. v. a. zum Unwillen, Zorn reizen: ἐρεθίζειν, θυμοῦν, ἐξοργίζειν, ἀγριαίνειν. – aufgebracht sein gegen Einen, χαλεπαίνειν τινί. – ἀγανακτεῖν τινι. – aufgebracht sein über etwas, δυσχεραίνειν πρός τι. – ὀργίζεσθαι διά τι. – χαλεπῶς φέρειν τι.

Aufbringung, πορισμός, ὁ. – συναγωγή, ἡ. – Aufbringung von Schiffen, πλοίων καταγωγή, ἡ.

Aufbruch, ὁρμή, πορεία, ἔξοδος, ἡ. – ἀνάζευξις, ἐξέλασις, ἡ (vom Heere). – ἀνάλυσις, ἡ (von Schiffenden). – διανάστασις, ἡ (von Gesellschaften).

Aufbürden, ἐπιτιθέναι, ἐπιβάλλειν. – ἐπιφέρειν u. ἐπάγειν (bildl.).

Aufdämmen, χωννύναι, καταχωννύναι.

Aufdampfen, ἀποθυμιᾶν, ἐξατμίζειν.

Aufdecken, 1) s. v. a. enthüllen: ἐκκαλύπτειν, ἀποκαλύπτειν, ἀνακαλύπτειν. – ἀποφαίνειν (bildlich). – sich aufdecken (von geilen Weibern), ἀποσύρεσθαι. – 2) s. v. a. darauf ausbreiten: στρωννύναι.

Aufdeckung, 1) Enthüllung: ἀνακάλυψις, ἡ. – 2) Hinbreitung: στρῶσις, ἡ.

Aufdingen, einen Lehrling, κατάρχεσθαι τοῦ μαθητοῦ.

Aufdrängen, sich Einem, προσπλέπεσθαί τινι u. προσπίπτειν τινί (von Personen). – ἐπέρχεσθαί τινι. – εἰσελθεῖν τινα (von Sachen).

Aufdringen, βίᾳ προσάγειν od. ἐπιφέρειν. – sich Einem aufdr., περιπίπτειν τινί. – ἐγκεῖσθαί τινι. – sich zu etwas aufdringen, παρεισδύεσθαι εἴς τι.

Aufdrücken, 1) s. v. a. einen Druck geben: ἐρείδεσθαι, ἐπερείδεσθαι, σκήπτειν. – den Stempel, das Siegel auf etwas aufdrücken, ἐπιβάλλειν σφραγῖδά τινι. – ἐπισφραγίζειν τι. – 2) durch einen Druck öffnen: ἐκθλίβειν, καταθλίβειν.

Aufdrückung, des Siegels, σφραγῖδος ἐπιβολή, ἡ.

Aufdunsen, ἐκτύφειν, χαυνοῦν. – aufgedunsen, χαῦνος, 3. – aufgedunsen sein, ἐκτύφεσθαι, χαυνοῦσθαι.

Aufeinander, s. Einander.

Aufeinanderfolge, συνέχεια, ἡ. – ἀλληλουχία, ἡ.

Aufenthalt, 1) s. v. a. das Verweilen an einem Orte: διατριβή, μονή, ἡ. – δίαιτα, ἡ. – seinen Aufenthalt an einem Orte haben, δίαιταν od. διατριβὴν ποιεῖσθαι ἔν τινι τόπῳ. – διατρίβειν, μένειν ἔν τινι τόπῳ. – Aufenthalt in der Fremde, ἀποδημία, ἡ. – seinen Aufenthalt in der Fremde haben, ἀποδημεῖν. – 2) s. v. a. Verzögerung, Hinderniß: διατριβή, ἐγκοπή, ἡ. – ἐπίσχεσις, ἡ. – ἐμπόδισμα, τό. – ohne Aufenthalt, ἀμελλητί.

Aufenthaltsort, οἰκητήριον, τό. – διαγωγή, ἡ. – seinen Aufenthaltsort verändern, μετανίστασθαι, med.

Auferlegen, s. Auflegen.

Auferstehen, ἐγείρεσθαι, pass. – ἀναβιοῦν.

Auferstehung, ἔγερσις, ἡ.

Auferwecken, ἐγείρειν, ἀνεγείρειν. – ἀναβιώσκεσθαι.

Auferweckung, ἔγερσις, ἀνέγερσις, ἡ.

Auferziehen, τρέφειν. – τρέφειν καὶ παιδεύειν (physisch u. moralisch).

Auferziehung, τροφή, ἡ. – τροφὴ καὶ παιδεία, ἡ.

Auffassen, κατεσθίειν, καταφαγεῖν (als aor. 2.), καταβιβρώσκειν.

Auffahren, 1) s. v. a. in die Höhe fahren: ἀναΐσσειν od. ἀνάττειν, ἀναφέρεσθαι, ἐκφέρεσθαι, pass. – 2) in die Höhe springen: ἀναπηδᾶν. – 3) zornig werden: ἐξοργίζεσθαι, θυμοῦσθαι. – auffahrend, ὀργίλος, ὑβριστικός, χαλεπός, 3. – 4) plötzlich sich öffnen: ῥήγνυσθαι, διαῤῥήγνυσθαι, pass.

Auffallen, 1) auf etwas fallen: ἐμπίπτειν τινί. – ἐπισκήπτειν εἴς τι. – mit dem Kopfe auf etwas auffallen, τὴν κεφαλὴν προσκόπτειν τινί. – 2) s. v. a. bemerkt werden: αἴσθησιν παρέχειν. – 3) s. v. a. unangenehme Empfindungen erregen: κινεῖν. – λυπεῖν. – es fällt mir etwas auf, κινοῦμαι ὑπό τινος. – χαλεπῶς φέρω τι. – θαυμάζω τι.

Auffallend, 1) ungewöhnlich: θαυμαστός, 3. – ἀλλόκοτος, 2. – ὑπερβάλλων, ουσα, ον. – 2) unangenehme Empfindungen verursachend: δυσχερής, 2. – ἀνιαρός, 3.

Auffangen, δέχεσθαι, ὑποδέχεσθαι, ἀναλαμβάνειν. – 2) intercipere: ὑπολαμβάνειν, μεσολαβεῖν.

Auffangung, ὑποδοχή, ἡ. – ὑπόληψις, ἡ.

Auffassen, ἀναλαμβάνειν. – μανθάνειν, κατανοεῖν (mit dem Verstande).

Auffassen, das, ἀνάληψις, ἡ.

Auffinden, ἀνευρίσκειν, ἐξευρίσκειν.

Aufflammen, ἐκφλέγεσθαι, ἐκκαίεσθαι, pass. – ἐκλάμπειν.

Aufflechten, 1) in die Höhe flechten: ἀναδεῖν. – 2) s. v. a. auftrennen: λύειν, ἀναλύειν.

Auffliegen, ἀνίπτασθαι.

Auffordern, παρακαλεῖσθαι, προκαλεῖσθαι, προτρέπειν, κελεύειν. – ich fühle mich aufgefordert, etwas zu thun, προτρέπομαι ποιεῖν τι. – 2) überh. s. v. a. veranlassen: κινεῖν, αἴτιον εἶναι.

Aufforderung, πρόκλησις, ἡ, u. παράγγελμα, τὸ (erlassener Aufruf). – προτροπή, παραίνεσις, ἡ (Ermahnung). – αἰτία, ἡ (Veranlassung). – eine Aufford. an Jem. ergehen lassen, προκαλεῖσθαί τινα.

Auffressen, καταβιβρώσκειν, καταφαγεῖν (als aor. 2).

Auffrischen, ἀναψύχειν.

Aufführen, 1) ein Gebäude u. dergl.: κατασκευάζειν. – einen Damm aufführen, χοννύναι χῶμα. – 2) s. v. a. öffentlich darstellen: ἄγειν. – ποιεῖσθαι. – ἐπιτελεῖν. – den Chor auff., ἄγειν χορόν. – ein Schauspiel auff., ἐπιτελεῖν θέαν. – διδάσκειν (von dem Verfertiger eines Stücks, weil er die Schauspieler zu ihren Rollen einübte). – 3) s. v. a. aufzählen, beibringen: παρατίθεσθαι, ἐπάγεσθαι. – καταλέγειν (herzählen, oder mit in Rechnung bringen). – 4) sich aufführen, d. i. sich betragen: παρέχειν ἑαυτόν. – ἔχειν mit Adverb. – sich ehrbar, anständig auff., εὐσχημονεῖν. – sich unanständig auff., ἀσχημονεῖν.

Aufführung, 1) s. v. a. Errichtung: κατασκευή, ἡ. – 2) s. v. a. Darstellung: Aufführ. eines Chors, χορηγία, ἡ. – Auff. einer Tragödie, τραγῳδίας διδασκαλία, ἡ. – 3) s. v. a. Betragen: τρόποι, οἱ. – unordentliche Auff., ἀταξία, ἡ. – schlechte Auff., ἀγροικία, ἀσχημοσύνη, ἡ. – τρόποι κακοί, οἱ.

Auffüllen, ἀναπιμπλάναι, πληροῦν.

Aufgabe, πρόβλημα, τὸ, πρότασις, ἡ, ζήτημα, τό (zur Beantwortung od. Behandlung). – ἔργον, τεταγμένον, προσταχθέν, ἔντος, τὸ (aufgetragenes Geschäft). – eine Aufgabe vorlegen, προτείνειν πρότασιν. – es ist eine tüchtige, schwere Aufgabe, ἔργον ἐστί.

Aufgang, ἀνατολή u. ἐπιτολή, ἡ (zu unterscheiden, wie ἀνατέλλειν u. ἐπιτέλλειν. s. in Aufgehen). – vor Aufgang der Sonne, πρὶν ἀνατεῖλαι τὸν ἥλιον. – von Sonnen-Aufgang bis zum Untergang, ἀφ' ἡλίου ἀνατέλλοντος μέχρι δυομένου.

Aufgeben, 1) s. v. a. fahren lassen: ἀφιέναι, ἀποβάλλειν, προΐεσθαι, παραλείπειν (hingeben, sowohl von äussern Besitzthümern, als von Gedanken u. Erwartungen). – προδιδόναι u. προλείπειν (Freunde, Vaterland u. überhaupt etwas, an dem festzuhalten uns die Pflicht gebietet). – ἔᾶν τι (ein Vorhaben). – ἐξ στασθαί τινος (Gewohnheiten). – einen Plan aufgeb., μεταγιγνώσκειν. – die Hoffnung aufg., ἀπελπίζειν, ἀπογιγνώσκειν. – den Geist aufgeben, ἀφιέναι τὴν ψυχήν, ἀποψύχειν. – 2) s. v. a. vorlegen, auftragen: προβάλλειν, προτιθέναι. – προστάττειν, ἐντέλλειν.

Aufgeblasen, ἀναπεφυσημένος, 3, ὀγκώδης, 2, ὑπερήφανος, 2. – aufgebl. sein, τυφοῦσθαι, ἐκτύφεσθαι, ὀγκοῦσθαι.

Aufgeblasenheit, ὄγκος, τῦφος, ὁ. – ὑπερηφανία, ἡ.

Aufgebot, κήρυγμα, παράγγελμα, ἐπίταγμα, τὸ.

Aufgebunsen, s. Aufbunsen.

Aufgehen, 1) von Gestirnen s. v. a. am Horizonte sich erheben u. sichtbar werden: ἀνατέλλειν u. ἐπιτέλλειν (bei ältern u. genauern Schriftstellern wird ἀνατέλλειν u. ἀνατολή nur von Sonne u. Mond, hingegen ἐπιτέλλειν u. ἐπιτολή von den Sternen gebraucht; spätere aber gebrauchen beide ohne Unterschied, s. Lobeck z. Phrynich pag. 124 f.) – ἀνίσχειν, ἀνιέναι, προφαίνεσθαι. – 2) von Pflanzen s. v. a. hervorkeimen: βλαστάνειν, ἀναβλαστάνειν, ἀνατέλλειν. – 3) s. v. a. sich öffnen: ἀνοίγεσθαι, ῥήγνυσθαι, pass. – 4) vom Gelde s. v. a. verbraucht, verwendet werden: δαπανᾶσθαι, ἀναλίσκεσθαι. – aufgehen lassen, δαπανᾶν, ἀναλίσκειν. – viel aufgehen lassen, δαψιλεύεσθαι. – der viel aufgehen läßt, δαψιλής, ὁ, ἡ. – 5) von Zahlen: ἀπαρτίζεσθαι, pass.

Aufgehen, das, ἀνατολή, ἡ. – ἐπιτολή, ἡ.

Aufgeld, κόλλυβος, ὁ, ἐπικαταλλαγή, ἡ.

Aufgelegt sein, διακεῖσθαι, διατίθεσθαι, ἔχειν. – gut aufgelegt sein, εὐφραίνεσθαι. – nicht aufgelegt sein, δυσθύμως ἔχειν. – aufgelegt sein zu etwas, προθύμως ἔχειν πρός τι.

Aufgeräumt, φαιδρός, ἱλαρός, 3. – εὔθυμος, 2.

Aufgeregt, ἐμπαθής, 2. – ἀνεπτερωμένος, 3. – heftig aufg., περιπαθής, 2. – aufger. zusehen, ἀνεπτερωμένον θεᾶσθαι.

Aufgeschwollen, διοιδής, 2. – aufgeschw. sein, οἰδαίνειν, διοιδαίνειν.

Aufgesprungen, ῥαγόεις, εσσα, εν.

Aufgiessen, προσχεῖν, ἐγχεῖν τί τινι.

Aufgraben, ἀνορύττειν, ἐξορύττειν. – ἀνασκάπτειν.

Aufgreifen, συλλαμβάνειν. – ἁρπάζειν (besonders von den Seelenverkäufern). – aufgegriffen und als Sklave verkauft werden, ἀνάρπαστον γίγνεσθαι.

Aufgreifen, das, σύλληψις, ἡ.

Aufgrünen, ἀναθάλλειν.

Aufgürten, 1) s. v. a. in die Höhe gürten: ἀναζωννύναι, ὑποζωννύναι. – 2) s. v. a. den Gürtel auflösen: ἀποζωννύναι, λύειν.

Aufgürtung, 1) τὸ ὑποζωννύναι. – 2) λύσις, διάλυσις, ἡ.

Aufguß, ἀπόβρεγμα, ἔγχυμα, τό.

Aufhaben, περιτεθεῖσθαι. – φέρειν περὶ τὴν κεφαλήν.

Aufhacken, 1) mit der Hacke auflockern: ἀνασκάπτειν. – ἀνασπᾶν τῇ σκαπάνῃ. – 2) durch Hacken eröffnen: ἐπικόπτειν, κατακόπτειν. – καταῤῥηγνύναι – διαῤῥηγνύναι.

Aufhängen, ἀναρτᾶν, κρεμαννύναι und ἀνακρεμαννύναι. – ἀνάπτειν, ἀφάπτειν. – αἰωρεῖν – an etwas, ἔκ τινος, ἀπό τινος, seltener πρός τι. – an einem Nagel aufh., προσπατταλεύειν – ἧλῳ ἀνάπτειν. – sich aufh., ἀναρτᾶν ἑαυτόν. – ἀπάγχεσθαι.

Aufhängen, das, ἀνάρτησις, ἡ. – das Aufh. an einem Stricke, ἀγχόνη, ἡ.

Aufhäufen, σωρεύειν, ἐπισωρεύειν. – ἀθροίζειν, συνάγειν.

Aufhäufung, ἀθροισμός, ὁ. – συναγωγή, ἡ.

Aufhalten, 1) s. v. a. hemmen od. im Laufe zurückhalten, u. zwar a) einen andringenden Gegenstand (Wasser, Luft, Feinde u. dergl.), inhibere, arcere: κατέχειν, ἐπέχειν. – εἴργειν, ἀπείργειν. – ἀνακόπτειν. – excipere: δέχεσθαι, ἐκδέχεσθαι, ὑπομένειν (von Feinden). – b) den Lauf unterbrechen, hindern, cohibere, morari: ἀπολαμβάνειν, κωλύειν, διακωλύειν, ἐπικωλύειν. – ἐμποδίζειν, διατρίβειν, βραδύνειν. – c) s. v. a. auffangen: ὑποδέχεσθαι, ὑπολαμβάνειν. – 2) s. v. a. geöffnet hinhalten: die Hand aufhalten, ὀρέγειν τὴν χεῖρα. – ein Tuch u. dergl., ἀνεπτυγμένον od. ἀναπεπταμένον παρέχειν. – 3) sich aufhalten, versari: διαιτᾶσθαι – τὴν δίαιταν ποιεῖσθαι – διάγειν – τὴν ἀγωγὴν ποιεῖσθαι. – διατρίβειν (mit dem Nebenbegriff der Geschäftslosigkeit od. der unnützen Zeitverbringung). – ἐπιδημεῖν u. ἐνδημεῖν (von Fremden). – sich bei einer Sache aufhalten, ἐνδιατρίβειν τινί. – προσκαθῆσθαί τινι. – 4) sich über etwas aufhalten: αἐμφεσθαί τινι (die verschiedenen Konstruzionsarten s. in meinem Griech.-Deutschen Wörterbuch unter d. W.). – ἐπισκώπτειν τι. – κατηγορεῖν τινος (nur von Personen).

Aufhaltung, 1) Hemmung, Verzögerung: κώλυσις, ἐποχή, διατριβή, ἡ. – 2) das Hinhalten: zu umschreiben durch die unter Aufhalten 2) angegebenen Verba.

Aufhaspeln (das Gespinnst des Seidenwurms), ἀναπηνίζεσθαι.

Aufhauen, ἐκκόπτειν – ἐπικόπτειν. – διασχίζειν.

Aufheben, 1) in die Höhe heben: αἴρειν, ἐπαίρειν u. Med. – die Hände aufheben, ἀνατείνειν τὰς χεῖρας. – die Augen aufh., ἀναβάλλειν τὰ ὄμματα. – etwas, was da liegt, aufh., βαστάζειν. – etwas Niedergefallenes aufh., ἐγείρειν, ἀνεγείρειν, ἀνορθοῦν, ἐπανορθοῦν. – sich aufheben und so entblössen, ἀνασύρεσθαι. – 2) s. v. a. in Verhaft nehmen: συλλαμβάνειν. – plötzlich überfallen u. wegnehmen: ὑποτέμνειν, ἀποκόπτειν, ὑποτρέχειν. – z. B. sie hoben die Räuber auf, ὑπέδραμον τοὺς λῃστάς. – 3) s. v. a. aufbewahren, für die Zukunft erhalten: κατατιθέναι u. κατατίθεσθαι. – ἀποτιθέναι u. ἀποτίθεσθαι – τηρεῖν, διαφυλάττειν. – θησαυρίζειν. – aufzuheben geben, παρακατατίθεσθαι. – noch aufgehoben sein, ἀποκεῖσθαι (auch metaphor. s. v. a. noch bevorstehen). – 4) s. v. a. beendigen, abschaffen: λύειν, διαλύειν. – ἀναιρεῖν, καθαιρεῖν. – die Tafel aufh., διαλύειν τὸ συμπόσιον. – Einrichtungen, Gesetze, Gebräuche aufheben, ἀθετεῖν, ἀκυροῦν, παλαιοῦν. – ἀποχειροτονεῖν (wenn es durch Stimmen geschieht). – 5) mit einander od. gegen einander aufheben, καταλλάττεσθαι ἀλλήλοις.

Aufhebens machen von etwas, δεινὸν ποιεῖσθαί τι. – δεινολογεῖσθαί τι od. περί τι. – δεινολογίᾳ χρῆσθαι περί τι.

Aufhebung, 1) das in die Höhe Heben: ἄρσις, ἡ. – Gewöhnlich durch Verbalausdrücke zu umschreiben. – 2) Aufbewahrung: ἀπόθεσις, ἡ. – τὸ κατατίθεσθαι. – 3) Gefangennehmung: σύλληψις, ἡ. – 4) Beendigung, Vertilgung: διάλυσις, κατάλυσις, ἡ.

Aufheften, προσράπτειν. – Einem Unwahrheiten aufheften, φενακίζειν τινά.

Aufheitern, φαιδρύνειν, διαιθροῦν. – von Sinn u. Gemüth: εὐφραίνειν. – εὐθυμίας παρέχειν τινί. – den Geist aufh., ἐξαίρειν φρένας. – der Himmel heitert sich auf, ἀπαιθριάζει, διαιθριάζει.

Aufheiterung, αἰθρία, ἡ (des Himmels). – εὐφροσύνη, εὐφρασία, ἡ (des Gemüths).

Aufhelfen, ἐπανορθοῦν τινα od. τι. – βοηθεῖν τινι. – συναίρειν τινί. – 2) bildlich: βοηθεῖν, ἐξαρκεῖν (Einen unterstützen). – ὠφελεῖν u. προβιβάζειν (eine Sache befördern).

Aufhellen, φαιδρύνειν, διαιθροῦν (die Luft). – διυλίζειν (von Flüssigkeiten). – ἐκκαθαίρειν u. ἀποπλύνειν (von Dingen, die mit Schmutz überzogen sind). – ἐκφαίνειν, σαφηνίζειν (metaphorisch: klar, deutlich machen). – das Wetter hellt sich auf, αἰθριάζει, ἀπαιθριάζει, διαιθριάζει.

Aufhenken, s. Aufhängen.

Aufhetzen, ἀγριοῦν u. ἀγριαίνειν. – ἐξοργίζειν. – ἐρεθίζειν. – ἐπεγείρειν. – διανιστάναι, Einen gegen Jem., τινὰ πρός τινα. – παροξύνειν τινὰ ἐπί τινα.

Aufhetzung, ἐρεθισμός, ὁ.

Aufhocken, βαστάζειν. – νωτίζεσθαι.

Aufhören, 1) s. v. a. nachlassen, ablassen, etwas zu thun: παύεσθαι, ἀποπαύεσθαι, καταπαύεσθαι, entweder mit dem Genit. od. mit dem Partiz., z. B. er hörte auf, zu reden, ἐπαύσατο τοῦ λόγου od. λέγων. – λήγειν, καταλήγειν mit Genit. od. mit Partizip., z. B. er hörte auf, zu jagen, ἔληξε τῆς θήρας. – ἀφίστασθαι mit Genit., z. B. er hörte auf, den Staat zu verwalten, ἀπέστη τῆς πολιτείας. – aufhören lassen, παύειν, καταπαύειν mit Genit. od. Partizip. – 2) s. v. a. ein Ende haben: λωφᾶν, λήγειν, καταλήγειν. – τελευτᾶν. – παύεσθαι – ἀποπαύεσθαι – καταπαύεσθαι. Die Aor. u. Fut. werden in dieser zweiten Bedeut. mit der passiven Form gebildet, während in der ersten Bedeut. das Med. mit dem Pass. wechselt, indem das Med. ein selbständiges, aus eigenem Willen hervorgehendes, das Pass. aber ein gezwungenes, durch Einwirkung von aussen veranlaßtes Aufhören bezeichnet; z. B. die Gefahr hörte auf, ὁ κίνδυνος ἐπαύσθη. – sie hörten auf zu arbeiten, ἐργαζόμενοι ἐπαύσαντο. – sie hörten auf krank zu sein, ἐπαύσθησαν νοσοῦντες. – Doch findet sich dieser in der Sache begründete Unterschied des Pass. u. Med. nicht durchgängig streng beobachtet, sondern oft findet sich, besond. bei spät. Schriftstellern, die Form des Med., wo, genau genommen, das Pass. erforderlich wäre.

Aufhören, das, τελευτή, ἡ. – κατάπαυσις, ἡ. – ohne Aufh., ἀδιαλείπτως, ἀκαταπαύστως.

Aufhorchen, ἀκροᾶσθαί τινος. – ὑπακούειν τινός. – προσέχειν τὸν νοῦν τινι.

Aufhüllen, ἀποκαλύπτειν, ἀναφαίνειν, κατάδηλον ποιεῖν, σαφηνίζειν.

Aufhüpfen, γαυριᾶσθαι, ἀνασκιρτᾶν. – ἀγάλλεσθαι u. ἀγαλλιᾶσθαι, über etwas, τινί od. ἐπί τινι.

Aufjagen, ἐξανιστάναι, ἀνασοβεῖν.

Aufjauchzen, ἀνευάζειν. – ἀλαλάζειν.

Aufjubeln, ἀναβρυάζειν.

Aufkäufer, προπώλης, ου, ὁ.

Aufkaufen, προπωλεῖν, συναγοράζειν.

Aufkeimen, ἀναβλαστάνειν, ἐκβλαστάνειν. – spät aufk., ὀψιβλαστεῖν.

Aufkeimen, das, ἀναβλάστημα, τό.

Aufklären, 1) s. v. a. deutlich machen: ἀναφαίνειν, ἀποφαίνειν, δηλοῦν, διασαφηνίζειν. – 2) s. v. a. bilden, helle Einsichten beibringen: παιδεύειν. – 3) sich aufklären: z. B. der Himmel klärt sich auf, ἀπαιθριάζει – διαιθριάζει. – von Gesicht und Miene: εὐφραίνεσθαι.

Aufklärung, παίδευσις, παιδεία, ἡ.

Aufkleben, προσκολλᾶν.

Aufklopfen, κατακόπτειν, συγκόπτειν. – κόπτοντα διαῤῥηγνύναι.

Aufknöpfen, λύειν, διαλύειν, χαλᾶν, ἀναχαλᾶν.

Aufknüpfen, 1) s. v. a. ein Band, einen Knoten lösen: ἐπιχαλᾶν, λύειν. – 2) s. v. a. aufhängen: ἀναρτᾶν. – ἀπάγχειν.

Aufknüpfung, 1) λύσις, ἡ. – 2) ἀγχόνη, ἡ.

Aufkochen, 1) transitiv: ἐφέψειν. – 2) intransitiv: ἐκβράζεσθαι, ἀναζεῖν.

Aufkommen, 1) s. v. a. sich in die Höhe richten: ἀνίστασθαι, ἐξανίστασθαι. – aus etwas, ἀναδύεσθαι ἐκ τινος. – 2) von Gewächsen s. v. a. gedeihen: αὐξάνεσθαι, pass. – ἀναφῦναι. – 3) s. v. a. genesen: ἀνακύπτειν. – ῥᾴζειν. – ἀναλαβεῖν ἑαυτόν. – 4) s. v. a. sich heben, in gute Umstände kommen: αὐξάνεσθαι. – 5) s. v. a. in Gebrauch kommen, verbreitet werden: ἐκπίπτειν, ἐπιπολάζειν, ἐπικρατεῖν. – 6) gegen Einen aufk., ἀντέχειν τινί. – gegen Einen nicht aufkommen können, ἥττονα εἶναί τινος. – Einen nicht aufkommen lassen, κατέχειν τινά.

Aufkommen, das, ἀνάληψις, ἡ. – σωτηρία, ἡ. – man zweifelt an Jemandes Aufkommen, οὐ δοκεῖ τις σωθῆναι.

Aufkratzen, eine Wunde, ἀναξαίνειν ἕλκος. – ἀφελκοῦν. – den Sand aufkr., συστρέφειν τὴν ψάμμον.

Aufkündigen, ἀπειπεῖν. – ein Kapital aufk., ἀπαιτεῖν χρέος. – einen Vertrag aufkündigen, λύειν τὰς σπονδάς.

Aufkündigung, eines Kapitals, ἀπαίτησις, ἡ. – eines Vertrags, λύσις, διάλυσις, ἡ. – Meist durch Verba zu umschreiben.

Auflachen, ἐκγελᾶν, ἀνακαγχάζειν.

Aufladen, ἐπιβάλλειν, ἐπιτιθέναι, ἐπισάττειν, ἀναβαστάζειν.

Auflage, 1) s. v. a. Abgabe: φόρος, δασμός, ὁ. – Geldauflage, ἐπιγραφὴ τῶν χρημάτων. – eine Aufl. auf etwas machen, τάττειν od. προστάττειν φόρον τινός. – 2) Aufl. eines Buches, ἔκδοσις, ἡ.

Auflassen, οὐ κλείειν – ἀνεῳγμένον ἐᾶν.

Auflauern, 1) transitiv: ἐπιβουλεύειν τινί. – ἐνεδρεύειν τινά, ἐφεδρεύειν τινί. – λοχᾶν τινα (besonders mit Heeresmacht im Hinterhalt liegen). – 2) intransitiv: ἐπιτηρεῖν, παρατηρεῖν, προσέχειν.

Auflauf, θόρυβος, ὁ – ταραχή, ἡ. – στάσις, ἡ. – einen Aufl. unter den Bürgern erregen, στασιάζειν od. ταράττειν τοὺς πολίτας. – θόρυβον od. ταραχὴν ποιεῖν τῶν πολιτῶν.

Auflaufen, 1) s. v. a. aufschwellen: ἀναφλεγμαίνειν, κονδυλοῦσθαι, ἀνοιδαίνειν, ὀγκοῦσθαι, pass. – 2) s. v. a. anwachsen: αὐξάνεσθαι, ἐπαυξάνεσθαι, pass. – 3) sich die Füsse aufl., ὑποτρίβειν od. παρατρίβειν τοὺς πόδας.

Aufleben, ἀναβιοῦν, ἀναβιώσκεσθαι. – wieder aufl., ἐξανθεῖν u. ἀποκαθίστασθαι (bloß bildl. s. v. a. wieder rege werden).

Aufleben, das, ἀναβίωσις, ἡ. – metaphor. ἀποκατάστασις, ἡ.

Auflecken, ἀναλείχειν, ἀπολάπτειν.

Auflegen, 1) s. v. a. stützen: ἐρείδειν, ἐνερείδειν, ἐπερείδειν. – 2) s. v. a. zu tragen geben: ἐπιτιθέναι, ἐμβάλλειν, ἐπιβάλλειν. – dem Pferde den Zaum auflegen, ἐμβάλλειν τῷ ἵππῳ χαλινόν. – dem Pferde Sattel und Zeug aufl., ἐπισκευάζειν τὸν ἵππον. – Einem einen Namen aufl., ἐπιφέρειν τινὶ ὄνομα. – Abgaben aufl., τάττειν φόρον (wenn es nach dem Gesetze geschieht). – ἐπιβάλλειν φόρον (nach Willkühr). – noch dazu, von Neuem aufl., ἐπανατιθέναι, προσανατιθέναι. – 3) ein Buch auflegen: ἐκδιδόναι βιβλίον.

Auflegung, ἐπίθεσις, ἐπιβολή, ἡ. – Aufleg. einer Abgabe, φόρου τάξις, ἡ.

Auflehnen, 1) an etwas in die Höhe lehnen: ἀνακλίνειν πρός τι. – sich auf etwas aufl., σκήπτεσθαι od. ἐπισκήπτεσθαί τινι. – ἀπερείδεσθαί τινι od. πρός τι. – 2) sich gegen Jem. aufl., ἐπαναστῆναι πρός τινα. – κατανίστασθαί τινος. – στασιάζειν πρός τινα.

Auflehnung, ἀπόστασις, ἐπανάστασις, ἡ.

Aufleimen, προσκολλᾶν od. συγκολλᾶν τί τινι.

Aufleimung, προσκόλλησις, ἡ.

Aufleſen, συλλέγειν. – dürres Holz aufleſen, φρυγανίζεσθαι.

Aufleſen, das, συλλογή, ἡ. – das Aufl. des dürren Holzes, φρυγανισμός, ὁ.

Aufliegen, ἐπικεῖσθαι, προσκεῖσθαί τινι. – 2) s. v. a. müssig sein: καθῆσθαι.

Auflockern, χαννοῦν.

Auflodern, ἀναπέμπειν φλόγα. – ἀναφλέγεσθαι – ἐκφλέγεσθαι, pass.

Auflöſen, λύειν, ἀνάλυειν, καταλύειν (im Allgem.). – διαλύειν (ein Heer od. überh.

ein Ganzes, welches aus mehrern Theilen besteht). – χαλᾶν (einen Knoten). – διακρίνειν (in Bestandtheile zersetzen). – διιέναι (in einer Flüssigkeit zersetzen), in etwas, τινί od. ἔν τινι.

Auflösung, λύσις, κατάλυσις, διάλυσις, ἡ. – διάκρισις, ἡ.

Auflöthen, προσκολλᾶν, συγκροτεῖν.

Aufmachen, 1) s. v. a. öffnen: ἀνοίγειν, χαλᾶν. – die Thür aufm., ἀνοίγειν od. χαλᾶν τὰς θύρας. – ὑπακούειν (vom Thürsteher, welcher einem Anklopfenden öffnet). – einen Brief aufm., λύειν τὴν ἐπιστολήν. – die Augen aufm., ἀναβλέπειν. – den Mund aufm., χαίνειν. – 2) s. v. a. entfalten, ausbreiten: ἀναπτύσσειν und ἀνελίττειν (ein Buch). – ἀναπεταννύναι (ein Tuch u. dergl.). – 3) sich aufmachen, s. v. a. aufbrechen: ὁρμᾶν, ἀνίστασθαι, πορεύεσθαι, ἐκπορεύεσθαι, αἴρειν u. αἴρεσθαι.

Aufmarschiren, παρελαύνειν. – συντεταγμένους χωρεῖν. – aufm. lassen, παρατάττειν, συντάττειν, παρατεταγμένους προάγειν.

Aufmerken, προσέχειν (mit u. ohne τὸν νοῦν), auf etwas, τινί. – nicht aufm., ἀμελεῖν τινος.

Aufmerksam, προσεκτικός, 3. – σπουδαῖος, 3. – ὀρθός, 3 (mit gespannter Erwartung). – Adv. ἐπιμελῶς. – Einen aufm. machen, ἐπιστρέφειν τινά (auf Fehler). – ἐπιστῆσαί τινα (zum Nachdenken veranlassen). – aufm. auf etwas sein, προσέχειν τινί (beachten, Gedanken auf etwas richten). – ὑπακούειν τινός u. ἐπιστρέφεσθαί τινος (folgen). – ἐπιμελῶς πράττειν τι (sorgsam betreiben).

Aufmerksamkeit, προσοχή, ἡ (dauernde Richtung des Fassungsvermögens auf etwas). – ἐπιστροφή, ἡ (Beachtung u. Berücksichtigung). – ἐπιστασία, ἡ (Nachdenken). – ἐπιμέλεια, ἡ (sorgfältige Beobachtung der Obliegenheiten gegen Andere). – θεραπεία, ἡ (Gefälligkeit). – seine Aufmerksamk. auf etwas richten, προσέχειν τινί. – ἐφιστάναι (τὴν γνώμην) τινί od. κατά τι od. περί τινος. – ὑπακούειν τινός u. ἐπιστρέφεσθαί τινος. – Einem eine Aufmerksamk. erweisen, θεραπεύειν τινά. – mit Aufmerksamk. betrachten, ἐπιμελῶς θεᾶσθαι.

Aufmuntern, ἐγείρειν. – παρακελεύεσθαι, διακελεύεσθαί τινι. – παρακαλεῖν, παροξύνειν, παρορμᾶν, προτρέπειν. – 2) s. v. a. erheitern: εὐφραίνειν.

Aufmunterung, παρακελευσμός, ὁ. – παρόρμησις, ἡ. – προτροπή, ἡ.

Aufmunterungsmittel, ὁρμητήριον, τὸ. – ἔναυσμα, τὸ.

Aufnähen, προσράπτειν, συῤῥάπτειν.

Aufnageln, προσπατταλεύειν, προσηλοῦν.

Aufnahme, εἰσδοχή, ὑποδοχή, ἡ. – gute, freundschaftliche Aufn., δεξίωσις, ἡ. – δεξίωμα, τὸ, ἀσπασμός, ὁ. – Aufn. der Fremden, ξενοδοχία, ἡ. – gute Aufn. (Billigung einer Sache), ἔπαινος, ὁ. – gute Aufn. finden, ἔπαινον ἔχειν, ἐπαινεῖσθαι, εὐδοκιμεῖν. – in Aufn. kommen, ἀρέσκειν, ἐπιθυμητὰς λαμβάνειν. – in Aufn. bringen, αὐξάνειν. – ἀξίωμα περιτιθέναι τινί. – in Aufn. sein, τιμᾶσθαι, θεραπεύεσθαι. – Aufn. in einen Verein, εἴσκρισις, ἡ.

Aufnehmen, 1) s. v. a. in die Höhe nehmen: ἀναλαμβάνειν, ὑπολαμβάνειν. – αἴρειν. – 2) s. v. a. im Risse verzeichnen: χωρομετρεῖν, ὑπογράφειν, διαγράφειν. – schriftl. etwas aufnehmen, ἀναγράφειν. – 3) Geld aufnehmen, d. h. leihen: δανείζεσθαι. – 4) zu sich, bei sich aufnehmen: δέχεσθαι, ἐκδέχεσθαι, ὑποδέχεσθαι, ἀναδέχεσθαι. – gut, freundl. aufnehmen, δεξιοῦσθαι, ἀσπάζεσθαι. – herzlich aufn., καταspάζεσθαι. – Fremde aufnehmen u. bewirthen, ξενίζειν. – mit offenen Armen aufnehmen, ἀσμένως δέχεσθαι. – in einen Verein aufn., δέχεσθαι, ἀναδέχεσθαι – προγράφειν τινά τινι. – εἰσκρίνειν τινὰ εἴς τι. – 5) s. v. a. auf eine gewisse Art betrachten u. empfinden: φέρειν mit Adverb. – ἔχειν τι ἐν μέρει τινός. – νομίζειν τί τι. – übel aufn., χαλεπῶς φέρειν, δυσχεραίνειν τι, ἄχθεσθαί τινι od. ἐπί τινι. – gut aufn., ἀγαπᾶν. – 6) es mit Einem aufn., διακινδυνεύειν πρός τινα. – ὑπομένειν τινά. – ἀντέχειν τινί. – ἀνταίρειν τινί. – οὐκ εἴκειν τινί. – es mit Einem aufnehmen können, ἀντίπαλον εἶναί τινι, οὐχ ἧττονα εἶναί τινος. – es mit Jedem aufn. können, οὐδενὸς δεύτερον εἶναι.

Aufnehmung (eines Planes, Risses), διαγραφή, χωρομετρία, ἡ. – Aufn. von Geld, δανεισμός, ὁ.

Aufopfern, 1) s. v. a. hinmorden: κατασφάττειν, διαφθείρειν. – sich aufopfern für etwas, καθιερεύειν ἑαυτὸν ὑπέρ τινος. – 2) freiwillig hingeben: προΐεσθαί τι, προδιδόναι τι, ἀποβάλλειν τι. – οὐ φείδεσθαί τινος, ἀναλίσκειν τι (von Besitzthümern). – Einem etwas aufopf., χαρίζεσθαί τινί τι. – ἐπιτρέπειν τινί τι. – ἀποβάλλειν τι ὑπέρ τινος.

Aufopferung, 1) σφαγή, διαφθορά, ἡ. – 2) ἀποβολή, πρόεσις, ἡ. – es kostet mir etwas viel Aufopferung, μόλις ἀνέχομαί τι.

Aufpacken, 1) s. v. a. aufladen: ἐπιβάλλειν, ἐπιτιθέναι. – 2) zusammenpacken: συσκευάζειν, ἀνασκευάζειν u. Med. – 3) s. v. a. einen Packt öffnen: λύειν.

Aufpassen, τηρεῖν, παρατηρεῖν τι. – θηρᾶν τινα. – ἐπιβουλεύειν τινί.

Aufpflanzen, ἱστάναι, καθιστάναι. – διατιθέναι.

Aufplatzen, ἀναῤῥήγνυσθαι, διαῤῥήγνυσθαι, pass.

Aufputz, κόσμος, ὁ. – καλλωπισμός, ὁ, u. καλλώπισμα, τὸ. – σχῆμα, τὸ.

Aufputzen, 1) s. v. a. säubern: ἐκκαθαίρειν. – 2) s. v. a. zieren, schmücken: διακοσμεῖν, κοσμεῖν. – καλλύνειν, καλλωπίζειν.

Aufquellen, ἀναβλύζειν.

Aufräumen, διατάττειν, διακοσμεῖν. – τάττειν κατὰ τρόπον. – 2) s. v. a. wegschaf-

fen: ἀποκινεῖν. – ἀποσκευάζειν. – ἀναιρεῖν.

Aufräumung, διακόσμησις, ἡ.

Aufraffen, προσαρπάζειν, ἀναρπάζειν, συλλαμβάνειν, συλλέγειν.

Aufrecht, ὀρθός, ὄρθιος, 3. – aufrecht stellen, ὀρθοῦν. – aufr. stehen, ὀρθοῦσθαι. – aufr. erhalten, κατορθοῦν. – metaphor. σώζειν, διαφυλάττειν.

Aufrecken, ὀρθιᾶν, ὄρθιον ἐφιστάναι.

Aufregen, ἐγείρειν, ἀνεγείρειν, ἐπεγείρειν, διεγείρειν, κινεῖν, ἀνακινεῖν.

Aufreiben, 1) eigentlich: παρατρίβειν, ἐπιτρίβειν, κατατρίβειν. – 2) s. v. a. vernichten: συντρίβειν, φθείρειν, διαφθείρειν. – langsam aufr., ἀποσμύχειν. – sich aufr., ἀναφθείρεσθαι.

Aufreibung, 1) παράτριψις, ἐπίτριψις, ἡ. – 2) φθορά, διαφθορά, ἡ.

Aufreihen, ξυνείρειν.

Aufreissen, 1) transitiv: ἀναῤῥηγνύναι, διαῤῥηγνύναι. – διασπᾶν. – eine Wunde aufr., ἀναξαίνειν ἕλκος – ἀφελκοῦν. – 2) intransitiv: ἀναῤῥήγνυσθαι, διαῤῥήγνυσθαι, pass.

Aufreissung, ῥῆξις, διάῤῥηξις, ἡ. – Aufreiss. einer Wunde, ἀφέλκωσις, ἡ.

Aufreizen, παροξύνειν.

Auftrennen, ἐκκόπτειν, ἐκρηγνύναι, διαῤῥηγνύναι.

Aufrichten, 1) s. v. a. wieder eine aufrechte Stellung geben: ἀνορθοῦν, ἐπανορθοῦν, ὀρθὸν ἀνιστάναι. – 2) s. v. a. aufführen, hinstellen (von Gebäuden u. Denkmälern): ἐγείρειν, ἱστάναι, καθιστάναι, ἀνιστάναι, κατασκευάζειν. – 3) s. v. a. durch Ermunterung und Trost stärken: ἐγείρειν, παραμυθεῖσθαι, ἐπανορθοῦν. – sich aufr., d. h. sich erholen, ἀνακύπτειν. – ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν.

Aufrichtig, ἁπλοῦς, ἦ, οὖν – ἀληθής u. ἀψευδής, 2 – ἀληθινός, 3 (von Personen u. Sachen). – εὐήθης, ἄκακος, ἀνυπόκριτος, ἀψευδής, 2, u. χρηστός, 3 (von Personen). – αὐθέκαστος, ἄδολος u. εἰλικρινής, 2 (von Sachen). – aufr. sein, ἀληθεύειν u. ἀληθεύεσθαι.

Aufrichtigkeit, ἁπλότης, χρηστότης, ητος, ἡ. – ἀλήθεια, ἡ.

Aufrichtung, 1) das Aufrechtstellen: ὄρθωσις, ἔγερσις, ἡ. – 2) Errichtung: κατάστασις, κατασκευή, ἡ. – 3) Tröstung: παραμυθία, ἡ.

Aufriegeln, χαλᾶν, ἀποκινεῖν, παραφέρειν τὸν μοχλόν.

Aufriß (in der Baukunst), ὀρθογραφία, ἡ.

Aufritzen, καταμύττειν, καταχίζειν.

Aufrollen, 1) s. v. a. zusammen rollen: συνελίττειν, συμπλέκειν. – 2) s. v. a. auseinander rollen: ἀνελίττειν.

Aufrühren, κινεῖν, ἀνακινεῖν, διακινεῖν.

Aufrührer, στασιώτης, ου, ὁ. – στασιάζων, οντος, ὁ. – ἄφεστώς, ῶτος, ὁ. – νεωτερίζων, οντος, ὁ.

Aufrührerisch, στασιαστικός, στασιωτικός, 3 (von Personen). – στασιώδης, 2 (von Oertern). – – ταραχώδης, 2 (von Personen u. Oertern).

Aufrütteln, διακινεῖν, ἀνασείειν.

Aufruf, κήρυγμα, παράγγελμα, τό. – einen Aufruf an Jem. ergehen lassen, ἐπικηρυκεύεσθαί τινι, προκαλεῖσθαί τινα, παραγγέλλειν τινί.

Aufrufen, προκαλεῖσθαι, παρακαλεῖσθαι.

Aufruhr, 1) Empörung: στάσις, ἡ. – Aufr. erregen, εἰς στάσιν ἐμβάλλειν. – im Aufr. sein, στασιάζειν, ἐν στάσει εἶναι. – am Aufr. theilnehmen, συστασιάζειν. – 2) Unruhe: θόρυβος, ὁ. – ταραχή, ἡ.

Aufsässig, ἀπεχθής, δύσνους, 2, ἐχθρός, 3. – Einem aufsäss. sein, ἀπεχθάνεσθαί πρός τινα.

Aufsässigkeit, ἀπέχθεια, κακόνοια, ἡ.

Aufsaugen, ἀτιτάλλειν.

Aufsagen, 1) s. v. a. hersagen: διελθεῖν, ἀπὸ στόματος εἰπεῖν. – καταλέγειν. – 2) s. v. a. aufkündigen: ἀπειπεῖν. – λύειν.

Aufsammeln, συλλέγειν, ἀγείρειν, ἀθροίζειν.

Aufsatteln, ἐπισάττειν, ἐπισκευάζειν.

Aufsatz, 1) s. v. a. das, was auf einen andern Gegenstand gesetzt wird: ἐπίθεμα, τό. – στεφάνη, ἡ. – auf dem Kopfe, διάδημα, τό. – 2) s. v. a. schriftliche Abhandlung: σύγγραμμα, τό. – μελέτη, ἡ. – einen Aufsatz über etwas machen, συγγράφειν περί τινος.

Aufscharren, διαμᾶσθαι, med. – ἀνορύττειν.

Aufschauen, ἀναβλέπειν.

Aufscheuchen, ἀνασοβεῖν, ἐκδιώκειν, ἀνασκεδαννύναι. – aufgescheucht werden, ἀναπτοεῖσθαι (auch bildlich).

Aufschichten, σωρεύειν. – einen Scheiterhaufen aufsch., πυρὰν νεῖν.

Aufschieben, ἀναβάλλειν u. gewöhnl. ἀναβάλλεσθαί τι, ἀναβολὴν ποιεῖσθαί τινος. – ὑπερβάλλεσθαι. – μέλλειν, διαμέλλειν. – ἀνατίθεσθαι u. ὑπερτίθεσθαι nur bei Spaet. Vergl. Lob. z. Phryn. p. 214.

Aufschiebung, ἀναβολή, ἡ.

Aufschiessen, intransit., ἀναβλαστάνειν, ἐξανθεῖν. – ἀναφέρεσθαι. – ἐκλάμπειν. – ἐκτρέχειν.

Aufschlag, eines Kleides, κράσπεδον, παρύφασμα, τό. – ein Kleid mit einem Aufschlag, ἐσθὴς παρυφασμένη.

Aufschlagen, 1) einen Schlag auf etwas thun: παίειν, τύπτειν, πλήττειν τι. – καθάπτεσθαί τινος. – 2) durch Schlagen erzeugen: Feuer aufschl., τὰ πυρεῖα συντρίβειν. – ἐκθλίβειν πῦρ. – 3) s. v. a. gründen, errichten: τιθέναι, ἱδρύειν, ἱστάναι. – ein Zelt, eine Bude aufschl., σκηνοῦν, κατασκηνοῦν. – ein Lager aufschl., στρατοπεδεύειν, gewöhnl. Med. – καθέζεσθαι. – seinen Wohnsitz aufschl., κατοικεῖν. – 4) s. v. a. laut hören lassen: ποιεῖσθαι, κινεῖν. – ein Gelächter aufschl., ἐγχελᾶν, ἐξάγεσθαι εἰς γέλωτα. – 5) s. v. a. aufklappen: διανοίγειν. – ein Buch, ἀναπτύσσειν od. ἀνελίττειν τὸ βιβλίον – ἀνειλεῖν od. ἀνείλλειν

βιβλίον. – die Augen aufschl., ἀναβλέπειν. – Kleid, Schleier, Hülle aufschl., ἀναβάλλειν, ἀνακαλύπτειν. – 6) mit einem Aufschlag versehen (von Kleidern): παρυφαίνειν. – 7) s. v. a. im Preise steigen: ἐπιτιμᾶσθαι, pass. – das Getraide schlägt auf, ὁ σῖτος ἐπιτιμᾶται.

Aufschlieſſen, ἀνοίγειν.

Aufschlitzen, κατασχάζειν, προσχίζειν.

Aufschluß, geben über etwas, σαφηνίζειν τι, δηλοῦν τι, ἀποφαίνειν τι. – διδάσκειν τινά τι. – Aufschl. bekommen über etwas, διδάσκεσθαί τι. – ἀκοῇ μανθάνειν τι.

Aufschmieden, συγκροτεῖν (zusammenschmieden). – προσπατταλεύειν (anschmieden).

Aufschmieren, ἐπιχρίειν.

Aufschnallen, 1) anschnallen: προσπερονᾶν. – 2) die Schnalle lösen: λύειν.

Aufschnappen, προσαρπάζειν, ἁρπάζειν.

Aufschneiden, 1) durch Schneiden trennen: σχίζειν, διασχίζειν, τέμνειν, διατέμνειν. – 2) s. v. a. anschneiden: τέμνειν, ἐπιτέμνειν, προσχίζειν. – 3) s. v. a. prahlen: ἀλαζονεύεσθαι, τερατεύεσθαι, ῥαχίζειν, λαπίζειν.

Aufschneider, ἀλαζών, όνος, ὁ. – ῥαχιστής, ῆρος, λαπιστης, οῦ, ὁ.

Aufschneiderei, ἀλαζονεία, ἡ. – λάπισμα, τὸ.

Aufschnellen, 1) transitiv: ἀναπάλλειν. – 2) intransitiv: ἀναπάλλεσθαι, pass. – ἀναπηδᾶν, ἀνάλλεσθαι.

Aufschnitt, τομή, ἡ. – πρόσχισμα, τὸ.

Aufschnüren, λύειν. – ἀναπλέκειν.

Aufschöpfen, ἀντλεῖν.

Aufschößling, βλαστός, ὁ, βλάστημα, τὸ. – παραφυάς, άδος, ἡ.

Aufschossen, βλαστάνειν, ἀναβλαστάνειν.

Aufschrauben, 1) mit einer Schraube befestigen: προσδεῖν od. περιπηγνύναι τῷ κοχλίᾳ. – 2) losschrauben: χαλᾶν τὸν κοχλίαν.

Aufschrecken, ἀναφοβεῖν, ἐκπλήττειν.

Aufschreiben, ἀναγράφειν, καταγράφειν, κατασημαίνεσθαι.

Aufschreiben, das, ἀναγραφή, ἡ.

Aufschreien, ἀναβοᾶν, ἐκβοᾶν. – laut aufschr., ἀνολολύζειν.

Aufschrift, ἐπιγραφή, ἡ, ἐπίγραμμα, τὸ. – eine Aufschrift auf etwas machen, ἐπιγράφειν τι. – zur Aufschr. habend, od. mit der Aufschrift versehen, ἐπιγεγραμμένος, η, ον.

Aufschub, ἀναβολή, ὑπέρθεσις, ἡ. – ohne Aufschub, ἀνυπερθέτως, ἀμελλητί.

Aufschürzen, περιζωννύναι, ὑποζωννύναι.

Aufschütteln, ἀνακινεῖν, ὑποσείειν, διασείειν. – ταράττειν.

Aufschütten, 1) auf etwas schütten: ἐγχεῖν, ἐπιχεῖν (unreg. Verb.) – 2) s. v. a. aufhäufen: χωννύναι, ἀναχωννύναι (von Erde u. Schutt). – ἀποταμιεύειν (vom Getraide). – σωρεύειν, ἐπισωρεύειν (im Allgemeinen). – auf die Mühle aufsch., ἐπιβάλλειν ἐπὶ τὴν μύλην.

Aufschwänzen, συλλέξαντα ἀναδεῖν τὰς τῆς οὐρᾶς τρίχας.

Aufschwellen, 1) intransitiv: ἐξοιδαίνειν, ἀνοιδαίνειν, διοιδαίνειν. 2) transitiv: διογκοῦν. – ἐμφυσᾶν, ἐμπνεῖν.

Aufschwellen, das, ὄγκος, ὁ. – οἴδημα, τὸ.

Aufschwemmen, διογκοῦν. – διαχεῖν.

Aufschwingen, ἀναπάλλειν, ἀνασείειν. – sich aufschw., ἀνίπτασθαι, ἀναφέρεσθαι. – μετέωρον ἀπελθεῖν.

Aufschwung, ἀναφορά, ἡ.

Aufsehen, ἀναβλέπειν, διαβλέπειν.

Aufsehen, das, 1) s. v. a. Blick nach oben: τὸ ἀναβλέπειν. – ἀνάβλεμμα, τὸ. – 2) s. v. a. Fürsorge: πρόνοια, ἐπιμέλεια, ἡ. – 3) s. v. a. Verwunderung: θαῦμα, τὸ. – Aufs. machen bei Einem, περίβλεπτον γίγνεσθαι ἔν τινι. – θαυμάζεσθαι πρός τινος – θαῦμα παρέχειν τινί. – es macht etwas Aufs., λαμπρὸν φαίνεταί τι.

Aufseher, ἐπιστάτης, ου, u. ἐφεστηκώς, ότος, ὁ (der über etwas gesetzt ist). – φύλαξ, ακος, ὁ (der etwas beobachtet und bewahrt). – Amt des Aufs., ἐπιστασία, ἡ. – Aufs. der Kinder, παιδαγωγός, ὁ. – Aufs. über etwas sein, ἐπισκοπεῖν τι. – ἐπιστατεῖν τινος.

Aufsetzen, ἀνορθοῦν u. ἱστάναι (aufrichten). – ἐπιτιθέναι (darauf setzen). – ἐπιτίθεσθαι (sich selbst aufs., den Kranz u. dgl.). – παρατιθέναι (hauptsächl. von Speisen). – schriftl. aufs., συγγράφειν – διαγράφειν. – sich aufsetzen, auf ein Pferd, einen Wagen, ἐπιβαίνειν ἵππον od. ἵππου.

Aufsetzung, schriftliche, συγγραφή, ἡ.

Aufseufzen, ἀνοιμώζειν – ἀναβοᾶν εἰς οἰμωγήν.

Aufsicht, ἐπιστασία, ἡ. – φυλακή, ἡ. – Aufsicht über etwas führen, ἐπιστατεύειν τινός. – ἐπισκοπεῖν τι. – ἐφορᾶν τι.

Aufsieden, ἀναζεῖν, ἀναβράζεσθαι, ἐκβράζεσθαι. – aufsieden lassen, ἀναβράζειν.

Aufsitzen, 1) sich auf etwas setzen: ἐπιβαίνειν ἐπί τι. – ἀναβαίνειν τι. – die Reiter aufs. lassen, ἀναβιβάζειν ἐφ' ἵππους τοὺς ἱππεῖς (Befehl zum Aufsitzen geben). – δίχεσθαι τὸν ἐπιβάτην (vom Pferde). – 2) s. v. a. ruhen, gestützt sein: ἐρείδεσθαι. – ἱδρύεσθαι. – κεῖσθαι.

Aufspalten, σχίζειν, ἀνασχίζειν. – aufgesp. sein, χαίνειν.

Aufspannen, ἐντείνειν, ἀνατείνειν, διατείνειν. – 2) s. v. a. auseinander spannen: ἐκπεταννύναι, ἀναπεταννύναι.

Aufspannung, ἔντασις, ἡ.

Aufsparen, διαφυλάττειν, ἀποταμιεύειν, ἀποτίθεσθαι, med. – aufgesp. sein, ἀποκεῖσθαι.

Aufsperren, ἀναπεταννύναι. – den Mund aufsp., χαίνειν.

Aufspieſſen, ἀνασκολοπίζειν. – Subst. ἀνασκολοπισμός, ὁ.

Aufsprengen, διαῤῥηγνύναι, ἐκπίπτειν (gewaltsam öffnen). – ἀνασοβεῖν (aufjagen).
Aufspriessen, ἀναβλαστάνειν, ἐξανθεῖν.
Aufspringen, 1) in die Höhe springen: ἀναπηδᾶν, ἀνασκιρτᾶν u. ἀγαλλιᾶσθαι (vor Freude). – ὑπανίστασθαι u. ἐξανίστασθαι (vom Lager). – 2) sich plötzlich öffnen: ῥήγνυσθαι, pass. – χαίνειν.
Aufspringen, das, ἐξανάστασις, ἡ. – ὁρμή, ἡ.
Aufsprudeln, ἀναβλύζειν, ἀνακαχλάζειν. – κυμαίνειν (vom Meere).
Aufsprudeln, das, ἀνάβλυσις, ἀνακάχλασις, ἡ.
Aufspüren, ἰχνεύειν, ἀνιχνεύειν, ἰχνοσκοπεῖν, ἐρευνᾶν, ἀνερευνᾶν.
Aufspüren, das, ἰχνοσκοπία, ἡ. – ἔρευνα, ἡ.
Aufstampfen, ποσὶ κροτεῖν.
Aufstand, στάσις, ἡ. – θόρυβος, ὁ. – Aufstand gegen einen Gebieter, ἀπόστασις, ἐξανάστασις, ἡ. – Vergl. Aufruhr.
Aufstechen, τέμνειν, ἐπιτέμνειν. – κεντήσαντα λύειν.
Aufstecken, 1) auf etwas stecken: προσπερονᾶν τί τινι. – ἀνάπτειν τι πρός τι. – eine Flagge aufst., αἴρειν od. ἐπαίρειν τὰ σημεῖα. – ἐπαίρεσθαι ἱστίον. – 2) s. v. a. in die Höhe stecken: συλλαβεῖν περόνῃ.
Aufstehen, ἀνίστασθαι. ἐξανίστασθαι, med. (Aor., Perf. u. Plusqpf. mit aktiv. Form). – vom Schlafe aufst., ἐγείρεσθαι, ἀνεγείρεσθαι, pass. – am frühen Morgen aufstehen, ἐπορθρεύειν. – vor Jemand aufst. vom Sitze, ὑπεξανίστασθαι od. εἶκειν τινὶ τῆς ἕδρας. – 2) s. v. a. entstehen, zum Vorschein kommen: φαίνεσθαι. – γίγνεσθαι.
Aufstehen, das, ἀνάστασις, ἐξανάστασις, ἡ.
Aufsteigen, 1) s. v. a. besteigen: ἀναβαίνειν τι od. εἴς τι, ἐπί τι. – ἐπιβαίνειν τι od. τινός. – aufst. lassen, ἀναβιβάζειν. – 2) s. v. a. sich in die Höhe erheben: ἀναφέρεσθαι, pass. – aufst. lassen, ἀναπέμπειν. – 3) s. v. a. entstehen: γίγνεσθαι. – ἐπέρχεσθαι. – einst stieg in ihm der Gedanke auf, ἐννοιά ποτ' ἐνεγένετο αὐτῷ. – 4) von Speisen s. v. a. aufstossen, welches s.
Aufsteigen, das, ἀνάβασις, ἡ. – 2) ἀναφορά, ἡ.
Aufsteigend, προσκλινής, 2. – in aufsteigender Linie der Verwandtschaft, ἐς τὸ ἄνω τοῦ γένους.
Aufstellen, 1) s. v. a. aufrecht hinstellen: ἱστάναι, ἀνιστάναι, καθιστάναι. – τιθέναι, ἀνατιθέναι. – ἱδρύειν. – τάττειν, διατάττειν, διατιθέναι (in einer gewissen Ordnung). – ὀρθοῦν, ἀνορθοῦν (wieder aufrichten). – Soldaten in Reih und Glied aufstellen, τάττειν τοὺς στρατιώτας εἰς μάχην od. ὡς μαχουμένους. – Soldaten dem Feinde gegenüber aufst., ἀντιτάττειν. – sich so aufstellen, τάττεσθαι. – ἀντιτάττεσθαι. – 2) bildlich s. v. a. aufzeigen, darbieten: δεικνύναι, ἀποδεικνύναι, ἐπιδεικνύναι. – παρέχειν. – Griechenland stellt uns die trefflichsten Männer auf, ἄνδρας ἀρίστους ἐπέδειξεν ἡ Ἑλλάς. – Zeugen aufst., μάρτυρας παριστάναι od. παρέχειν. – 3) s. v. a. vorbringen: τιθέναι. – ἀποφαίνεσθαι. – φέρειν od. ἄγειν εἰς τὸ μέσον. – ποιεῖν. – einen Satz, ein Gesetz aufstellen, λόγον od. νόμον τιθέναι od. τίθεσθαι. – lächerliche Dinge aufst., γελοῖα ποιεῖν. – weise Sprüche aufst., γνώμας ὑποστῆσαι σοφάς. – 4) s. v. a. offen hinstellen: eine Falle aufst., ἐνεδρεύειν τινί. – es wird mir eine Falle aufgest., ἐνεδρεύομαι.
Aufstellung, ἀνάθεσις u. ἀναθήκη, ἡ (besond. von Weihgeschenken). – διάθεσις, τάξις, διάταξις, ἡ (nach einer gewissen Ordnung). – παράταξις, ἡ (von Soldaten). – ἀπόδειξις, ἡ (das Darstellen für Andere).
Aufstemmen, sich, ἐπερείδεσθαί τινι, ἀπερείδεσθαι πρός τι. – ἐπικεῖσθαί τινι. – σκήπτειν εἴς τι.
Aufstöbern, ἀνερευνᾶν. – ἐξιχνεύειν.
Aufstossen, 1) transitiv s. v. a. durch einen Stoß öffnen: ἐξανακρούειν, ἐκκόπτειν. – κόψαντα ῥηγνύναι. – 2) intransitiv, a) von unverdaulichen Speisen: ἐπιπολάζειν. – es stößt mir etwas auf, ἐρυγγάνω τι. – b) s. v. a. begegnen: περιπίπτειν, ἐντυγχάνειν, ἐπιτυγχάνειν, συντυγχάνειν τινί.
Aufstossen, das, (von Speisen), ἐρυγμα, τὸ, ἐρυγμός, ὁ. – Aufst. haben, ἐρυγγάνειν. – Aufst. verursachend, ἐρυγματώδης, ἐρευγμώδης, 2.
Aufsträuben, sich, φρίττειν.
Aufstreben, ἄνω τείνειν. – μειζόνων ἐφίεσθαι.
Aufstreben, das, σπουδή, ἡ. – ἔφεσις, ἡ.
Aufstrecken, ἀνατείνειν.
Aufstreichen, ἐπιχρίειν. – die Haare aufstreich., ἀνασπᾶν τὰς τρίχας.
Aufstreifen, ἀναπτύσσειν.
Aufstreuen, προσπάσσειν, ἐμπάσσειν, ἐπιπάσσειν. – ἐνδιασπείρειν.
Aufstreuung, durch die Infin. u. Partiz. der unter Aufstreuen angegeb. Verben zu umschreiben.
Aufstülpen, σιμοῦν. – aufgestülpt, σιμός, 3.
Aufstützen, ἐπερείδειν – σκήπτειν u. Med. – sich aufst., ἐπερείδεσθαί τινι. – ἀπερείδεσθαι πρός τι. – σκήπτεσθαι εἴς τι od. ἔν τινι.
Aufstutzen, καλλωπίζειν, καλλύνειν. – κατακοσμεῖν, ἐκκοσμεῖν. – aufgestutzt, κεκαλλωπισμένος, 3. – von der Schreibart, ἐγκατάσκευος, 2.
Aufsuchen, ζητεῖν, ἀναζητεῖν, ἐκζητεῖν, ἐρευνᾶν, θηρᾶν. – διφᾶν.
Aufsuchung, ζήτησις, ἀναζήτησις, ἡ. – ἔρευνα, ἡ. – θήρα, ἡ.
Auftafeln, παρατιθέναι.
Auftakt, in Musik u. Metrik, ἄρσις, ἡ.
Auftauchen, ἀναδύεσθαι u. ἀναδύναι.
Auftaumeln, σφαλλόμενον ἀναστῆναι.
Aufthauen, 1) transitiv: τήκειν, ἀνατήκειν, διαλύειν. – 2) intransitiv: τήκεσθαι, ἀνατήκεσθαι, διαλύεσθαι, pass. – es thauet auf, διαλύεται ἡ χιὼν καὶ τὸ κρύος. – dia-

λύονται οἱ πάγοι. – 3) metaphor. s. v. a. munter, muthig werden: ἀναψύχεσθαι. – θαρσύνεσθαι, pass.

Aufthürmen, σωρεύειν, ἐπισωρεύειν. – sich aufth., μέγα αἴρεσθαι, pass.

Aufthun, ἀνοίγειν. – χαλᾶν. – sich aufth., χαίνειν, ἀναχαίνειν, λύεσθαι, pass.

Auftischen, παρατιθέναι. – metaphorisch: εἰς τὸ μέσον φέρειν od. τίθεσθαι.

Auftrag, ἐντολή, ἡ – ἐντεταλμένον, τὸ. – πρόσταγμα, τὸ. – ἐπιτροπή, ἡ. – Jem. einen Auftrag geben, προστάττειν τινί (von den Obern). – ἐπιτρέπειν τινί. – Einem schriftlich einen Auftr. geben, ἐπιστέλλειν τί τινι. – einen Auftr. an Jemand. haben, λέγειν τι πρός τινα. – Jemandes Auftr. zurückweisen, ἀποστῆναι τῶν προσταττομένων ὑπό τινος.

Auftragen, 1) s. v. a. aufsetzen (von Speisen): παρατιθέναι, παραφέρειν. – 2) s. v. a. zur Besorgung übertragen: ἐντέλλειν u. ἐντέλλεσθαι. – ἐπιστέλλειν. – προστάττειν. – ἐπιτρέπειν.

Auftreiben, 1) s. v. a. aufblähen: διογκοῦν. – 2) s. v. a. mühsam sich etwas verschaffen: ἐξευρίσκειν, ἐκπορίζειν. – συνάγειν.

Auftreibung, durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Auftrennen, διαλύειν. – ein Gewebe auftrennen, ἀνυφαίνειν.

Auftrennung, διάλυσις, ἡ.

Auftreten, 1) intransitiv: a) s. v. a. erscheinen: φαίνεσθαι, ἐγείρεσθαι. – παραγίγνεσθαι, παρεῖναι. – b) s. v. a. aufstehen: ἀνίστασθαι. – c) öffentlich auftreten, um zu reden: παρέρχεσθαι, προέρχεσθαι, παριέναι, πάροδον ποιεῖσθαι, προέρχεσθαι. – 2) transitiv: τοῖς ποσὶν ἐκπάτειν.

Auftreten, das, πάροδος, ἡ (vom Redner u. Schauspieler).

Auftritt, eines Redners, πάροδος, ἡ – τὸ παρελθεῖν. – bei seinem Auftritt, παρελθών. – 2) s. v. a. Vorfall: πρᾶγμα, τὸ. – συμβεβηκός, ὅτος, τὸ.

Auftrocknen, s. Aufwischen.

Auftröpfeln, ἐπιστάζειν.

Aufwachen, ἐγείρεσθαι, ἀνεγείρεσθαι, ἐξεγείρεσθαι, pass.

Aufwachen, das, durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Aufwachsen, ἐκφύεσθαι (Aor. 2. u. Perf. mit aktiver Form). – ἀναβλαστάνειν. – αὐξάνεσθαι, ἐπίδοσιν λαμβάνειν, μέγαν γίγνεσθαι. – mit Jemand aufw., συντρέφεσθαι, συμπαιδεύεσθαί τινι.

Aufwägen, s. Aufwiegen.

Aufwälzen, ἐπικυλίειν.

Aufwärmen, ἀναπέσσειν od. ἀναπέπτειν.

Aufwärter, ὑπηρέτης, ου, ὁ. – θεράπων, οντος, ὁ. – διάκονος, ὁ.

Aufwärterin, θεράπαινα, διάκονος, ἡ.

Aufwärts, ἄνω, ἐς τὸ ἄνω.

Aufwallen, ἐκβράζεσθαι, ἀναφλύζειν u. ἀναφλύειν. – ἐκκυμαίνειν (vom Meere).

Aufwallung, κλύδων, ωνος, ὁ (des Meeres). – θυμός, ὁ, ὀργή, ἡ (des Gemüths).

Aufwand, δαπάνη, ἡ. – ἀνάλωσις, ἡ, ἀνάλωμα, τὸ. – grosser Aufwand, πολυτέλειά, ἡ. – Aufw. machen in od. für eine Sache, δαπανᾶν ἀμφί od. εἴς τι. – den Aufw. bestreiten können, ὑποφέρειν ἀναλώματα. – der viel Aufwand macht, πολυτελής, 2. – δαπανηρός, 3. – vielen Aufwand erfordern, προσδεῖσθαι πολλῆς δαπάνης od. εἶναι μεγάλης δαπάνης.

Aufwarten, 1) Diener sein: ὑπηρετεῖν, διακονεῖν, ὑπουργεῖν τινι. – θεραπεύειν τινά. – 2) einen Besuch machen: ἀσπάζεσθαί τινα. – ἀσπασόμενον προσελθεῖν τινι. – ἐντυγχάνειν τινί.

Aufwartung, 1) s. v. a. Bedienung: θεραπεία, διακονία, ἡ. – 2) s. v. a. Begrüssung: ἔντευξις, ἡ. – ἀσπασμός, ὁ. – Einem seine Aufwartung machen, ἐντυγχάνειν τινί. – παρατυγχάνειν τινί. – δεόμενον παραγίγνεσθαί τινι. – ἀσπάζεσθαί τινα.

Aufwaschen, ἐκπλύνειν, ἀποπλύνειν.

Aufwecken, ἐγείρειν, ἀνεγείρειν, ἐξεγείρειν, ἐπεγείρειν. – ἀνιστάναι.

Aufwecken, das, ἔγερσις, ἡ.

Aufwehen, πνέοντα ἀναφέρειν.

Aufweichen, ἀποβρέχειν.

Aufweisen, ἀποδεικνύναι, ἐπιδεικνύναι. – παρέχειν.

Aufweisung, δεῖξις, ἐπίδειξις, ἡ.

Aufwenden, δαπανᾶν, ἀναλίσκειν, προσαναλίσκειν.

Aufwendung, δαπάνη, ἡ. – ἀνάλωσις, ἡ.

Aufwerfen, 1) s. v. a. in die Höhe werfen: ἀναβάλλειν, ἀναπέμπειν (aus der Tiefe her). – 2) darauf werfen: ἐμβάλλειν, ἐπιβάλλειν. – 3) eine Erhöhung machen: χωννύναι (von Erde). – κατασκεναζειν. – ein Mensch mit aufgeworfener Nase, ἄνθρωπος σιμὸς τὴν ῥῖνα. – aufgeworfene Lippen, χεῖλη παχέα. – 4) s. v. a. vorbringen: τιθέναι, προβάλλειν u. – εσθαι. – ἐμβάλλειν. – 5) sich zu etwas aufwerfen: καταστῆναι. – ἐπαγγέλλεσθαι. – er warf sich zum Beschützer auf, κατέστη ἐπίκουρος od. ἐπηγγείλατο ἐπικουρήσειν.

Aufwerfung, 1) ἀναβολή, ἡ. – ἀναπομπή, ἡ. – 2) χῶσις, ἡ. – 3) προβολή, ἡ (den Unterschied in der Bedeut. s. in den Abtheilungen 1, 3 u. 4 des Verbalbegriffes).

Aufwickeln, 1) auf etwas wickeln: ἐνειλεῖν. – 2) aus einander wickeln: ἀνελίττειν, ἐξελίττειν, μηρύεσθαι.

Aufwiegeln, ἀνασείειν, ἐγείρειν, ταράττειν. – ἐμβάλλειν εἰς στάσιν. – Einen gegen Jemand aufw., ἐπανιστάναι τινά τινι. – ἀφιστάναι τινά τινος. – heimlich aufw., ὑποκουρεῖν. – ὑπέρχεσθαι.

Aufwiegen, ἀντίπαλον εἶναί τινι. – ἀντάξιον εἶναί τινος. – Jemandes Macht aufwiegen, ἰσόῤῥοπον ἔχειν τὴν δύναμίν τινι. – ich wiege etwas mit Gold auf, ἴσην τὴν ἀλφὴν χρυσοῦ ἀντιδοὺς παραλαμβάνω τι. – ich lasse mir etwas mit Gold aufwiegen, πρὸς χρυσὸν ἱστὰς ἀποδίδομαί τι.

Aufwiegler, στασιωτικός, ὁ.
Aufwinden, στρομβοῦν.
Aufwirren, ἐξαπλοῦν, ἀναπλοῦν. – σαφηνίζειν, διασαφηνίζειν.
Aufwischen, ἀπομᾶν, ἀπομάττειν.
Aufwühlen, ἀνασκαλεύειν, ἀνορύττειν.
Aufwurf, χῶμα, τὸ. – ἀναβολή, ἡ.
Aufzählen, ἀπαριθμεῖν, διαριθμεῖν, ἐξαριθμεῖν. – διηγεῖσθαι, διελθεῖν, καταλέγειν (der Reihe nach nennen). – in der Rechnung aufz., καταλογίζεσθαι. – Schläge aufzählt., πληγὰς ἐντείνειν od. ἐπιβάλλειν.
Aufzählung, διαρίθμησις, ἡ. – κατάλογος, ὁ, διήγησις, ἡ.
Aufzäumen, ἐγχαλινοῦν, ἡνιάζειν. – χαλινὸν ἐμβάλλειν ἵππῳ.
Aufzehren, κατεσθίειν. – καταναλίσκειν.
Aufzehrung, ἀνάλωσις, ἡ.
Aufzeichnen, κατασημαίνεσθαι. – ἀναγράφειν.
Aufzeichnung, ἀναγραφή, ἡ.
Aufzeigen, δεικνύναι, ἐπιδεικνύναι, ἀποδεικνύναι.
Aufziehen, 1) s. v. a. aufspannen: ἐντείνειν, συντείνειν, z. B. Saiten, χορδάς, den Bogen, τόξον. – 2) s. v. a. in die Höhe ziehen: αἴρειν, ἐπαίρειν. – die Segel aufz., ἐπαίρειν od. αἴρεσθαι ἱστία. – die Sonne ziehet Wasser auf, ὁ ἥλιος ἑφέλκει od. ἐπισπᾶται ὕδατα. – 3) s. v. a. groß ziehen durch Nahrung u. Pflege: τρέφειν, ἀνατρέφειν. – 4) s. v. a. höhnen, spotten: χλευάζειν τινά. – ἐπισκώπτειν τινά. – κωμῳδεῖν τινα. – ὑβρίζειν εἴς τινα. – 5) s. v. a. aufmarschiren: παρελαύνειν, παρεξιέναι. – χωρεῖν. – in feierlichem Zuge aufz., πομπὴν πέμπειν od. ἄγειν. – 6) s. v. a. einhergehen: βαδίζειν, προχωρεῖν.
Aufziehung, 1) ἔντασις, σύντασις, ἡ. – 2) τὸ αἴρειν. – 3) τροφή, ἔκτροφή, ἡ. – 4) χλευασία, ἡ, χλευασμός, ὁ (in den unter Aufziehen angegebenen Bedeutungen).
Aufzug, 1) beim Weber: στήμων, ονος, ὁ. – διάσμα, τὸ. – den Aufzug anlegen, στῆσαι τὸν στήμονα. – προφορεῖσθαι, med. – διάζεσθαι, med. – 2) im Schauspiel: πρᾶξις, ἡ. – 3) öffentlicher, feierlicher Aufzug: πομπή, πομπεία, ἡ. – einen Aufzug halten, πομπὴν πέμπειν od. τελεῖν. – πομπεύειν. – 4) äußere Haltung: σχῆμα, τὸ.
Aufzwängen, διαναγκάζειν. – ἐκμοχλεύειν.
Aufzwingen, βίᾳ προσφέρειν. – es wird mir etwas aufgezwungen, ἀνάγκῃ πειθόμενος λαμβάνω τι.
Augapfel, γλήνη, κόρη, ἡ.
Auge, ὀφθαλμός, ὁ. – ὄμμα, τὸ (dieses feltener als jenes, und gewöhnlich nur im physischen Sinne gebraucht). – das eine Auge, ὁ ἕτερος ὀφθαλμός. – die beiden Augen, τὼ ὄσσε. – hervorstehende Augen, ὀφθαλμοὶ ἐπιπόλαιοι. – vor Augen, ἐν ὄψει. – ἐν ὀφθαλμοῖς – πρὸ ὀφθαλμῶν. – ἐμποδών. – unter die Augen sagen, κατ' ὀφθαλμοὺς λέγειν. – etwas vor Augen stellen, ποιεῖν τι πρὸ ὀφθαλμῶν. – etwas vor Augen haben, ὁρᾶν od. ἐν ὀφθαλμοῖς ὁρᾶν τι. – σκοπεῖν τι. – im Auge haben, σκοπεῖν. – unter Augen haben, nicht aus den Augen lassen, ἐν ὀφθαλμοῖς ἔχειν. – aus den Augen verlieren, οὐκέτι ὁρᾶν. – ἀποκρύπτειν. – auf etwas ein Auge haben, ἀποβλέπειν πρός τι. – ἀφορᾶν εἴς τι. – προσέχειν τινί. – vor die Augen kommen, ἔρχεσθαι εἰς ὀφθαλμοὺς τινος od. τινι. – ἐμφανῆ γίγνεσθαί τινι. – böse, triefende Augen haben, ὀφθαλμιᾶν. – mit eigenen Augen, αὐτοψεί. – mit eigenen Augen etwas sehen, αὐτόπτην εἶναί τινος. – seinen Augen nicht trauen, ὁρῶντα ἀπιστεῖν. – mit unverwendeten Augen, ἀκαρδαμυκτεί. – mit unverwendeten Augen auf etwas sehen, ἀκαρδαμυκτεῖν τι. – es ist mir etwas ein Dorn im Auge, ὀφθαλμιῶ (ἀῶ) τι od. ἐπί τινι. – μῖσός ἐστι μοί τι.
Augenarzt, ὀφθαλμόσοφος, ὁ. – ὁ τῶν ὀφθαλμῶν ἰατρός.
Augenblick, στιγμή, ἡ. – ὁ ἀκαρὴς χρόνος. – τὸ αὐτίκα od. παραυτίκα. – ὥρα, ἡ. – der günstige Augenblick, καιρός, ὁ. – in diesem Augenblick, αὐθι, αὐτόθι, ἀκμήν, παραχρῆμα. – in einem Augenbl., ἀκαρεί, ἀκαρῆ, ἐν ἀκαρεῖ. – für den Augenbl., τὸ παραυτίκα.
Augenblicklich, Adv., παραχρῆμα, αὐτίκα μάλα, αὐτόθι, τάχα. – Adj. ἀκαριαῖος, 3. – ὁ ἡ τὸ αὐτίκα od. παραυτίκα. – die augenblickliche Gefahr, ὁ παραυτίκα κίνδυνος. – das augenblickl. Leid, τὸ αὐτίκα δεινόν.
Augenbraune, ὀφρύς, ύος, ἡ. – die Augenbraunen zusammenziehen, συνάγειν τὰς ὀφρῦς.
Augenbutter, λήμη, ἡ.
Augendiener, ὀφθαλμόδουλος, ὁ (ohne sichere Auktorität).
Augendienst, ὀφθαλμοδουλεία, ἡ. N. T.
Augenentzündung, ξηροφθαλμία, ἡ. – ὀφθαλμῶν φλόγωσις, ἡ.
Augenhöhle, κόγχη, ἡ.
Augenkrankheit, ὀφθαλμία, ἡ. – von derselben angesteckt werden, ὀφθαλμίζεσθαι.
Augenlid, βλέφαρον, τὸ. – das obere Augenl., ἐπικυλίδες, αἱ. – das untere Augenl., ὑποκοιλίς, ίδος, ἡ. – τὸ ὑπόκοιλον τοῦ ὀφθαλμοῦ. – ὑποφθάλμιον, τὸ.
Augenlust, s. Augenweide.
Augenmaaß, σκέψις, ἡ. – εἰκασία, ἡ. – nach dem Augenm. bestimmen, εἰκάζειν.
Augenmerk, sein Augenm. auf etwas richten, σκοπεῖν τι.
Augensalbe, κολλύριον, τὸ.
Augenschein, ὄψις, ἐνάργεια, αὐτοψία, ἐμφάνεια, ἡ. – in Augenschein nehmen, θεωρεῖν, θεᾶσθαι. – der Augenschein lehrt es, αὐτὸ τὸ πρᾶγμα διδάσκει.
Augenscheinlich, ὀφθαλμοφανής, ἐμφανής, ἐναργής, 2, φανερός, 3.
Augenschirm, παρώπιον, τὸ.
Augenschmerz, τὸ κατὰ τοὺς ὀφθαλμοὺς κακόν.
Augenstern, γλήνη, ἡ.

Augenweide, ψυχαγωγία, ἡ. – ὀφθαλμῶν πανήγυρις (εως), ἡ. – ἥδιστον θέαμα, τὸ. – was eine Augenweide gewährt, ψυχαγωγός, 2. – Augenw. gewähren, ψυχαγωγεῖν.

Augenwimper, βλεφαρίς, ίδος, ἡ.

Augenwinkel, κανθός, οῦ, ὁ (wohl zu unterscheiden von κάνθος).

Augenzahn, κυνόδους, οντος, ὁ.

Augenzeuge, αὐτόπτης, ἐπόπτης, ου, ὁ. – ὁ τῶν πραγμάτων ὁρατής. – ὁ παρών, όντος, von etwas, τινί. – Augenzeuge von etwas sein, αὐτοπτεῖν τι – αὐτόπτην εἶναί τινος – παρόντα ἰδεῖν τι – παρεῖναί τινι.

Augment, αὔξημα, τὸ, αὔξησις, ἡ. – ohne Augm., ἀναύξητος, 2. – Mangel, Weglassung des Augm., ἀναυξησία, ἡ.

Augur, οἰωνοσκόπος, ὁ. – οἰωνιστής, οῦ, ὁ. – als Augur beobachten, οἰωνοσκοπεῖν.

August, ὄγδοος μήν, ὁ. Vergl. Monat.

Aukzion, ἀπαρτία, ἡ. Spaet.

Aus, 1) zur Bezeichnung des örtlichen Ausgehens u. des Erkenntnißgrundes: ἐκ, ἐξ mit Genit. – ἀπό mit Genit. – Bei den Verben, welche Entfernung, Trennung, Befreiung u. bergl. bedeuten, stehet gewöhnl. der Genit. ohne Präposiz. – Wird die Präpositzion dem Namen einer Stadt oder eines Landes vorgesetzt, um die Herkunft einer Person zu bezeichnen, so stehet im Griech. statt des Ortes der Name des Bewohners; z. B. Demosthenes aus Athen, Δημοσθένης Ἀθηναῖος. – Artabazos aus Persien, Ἀρτάβαζος Πέρσης. – 2) zur Angabe des Beweggrundes: ὑπό mit Genit. – ἕνεκα mit Genit. – ἐπί mit Dat. – er floh aus Furcht, ὑπὸ φόβου ἔφυγεν. – Gewöhnlich aber stehet in diesem Falle der Dativ ohne Präpositzion oder ein Partizip in dem erforderlichen Kasus; z. B. aus guter Absicht etwas thun, εὐνοίᾳ τι πράττειν. – die Athener schickten Schiffe zu Hülfe aus Besorgniß die Kerkyräer möchten besiegt werden, οἱ Ἀθηναῖοι ναῦς ἐξέπεμψαν βοηθοὺς δείσαντες μὴ νικηθῶσιν οἱ Κερκυραῖοι. – 3) zur Angabe des Stoffes, aus welchem etwas verfertiget, od. entstanden ist. Hier steht im Griech. der Genitiv ohne Präposiz., z. B. die Bildsäule ist aus Gold gemacht, τὸ ἄγαλμα χρυσοῦ πεποίηται. – 4) zur Bezeichnung der Veränderung, des Uebergehens aus einem Zustand in den andern: ἀντί mit Genit. – z. B. sie verdienen doppelte Strafe, weil sie aus braven Männern schlechte geworden sind, διπλασίας ζημίας ἄξιοί εἰσιν, ὅτι ἀντ' ἀγαθῶν κακοὶ γεγένηνται. – 5) besondere Redensarten: aus sein, τέλος ἔχειν. – πεπαῦσθαι. – es ist aus mit mir, ὄλωλα, ἀπόλωλα, οἴχομαι. – aus- u. eingehen bei Jem., φοιτᾶν, προσφοιτᾶν τινι. – θαμίζειν πρός τινα. – nicht wissen, wo aus noch ein, ἐσχάτως ἀπορεῖν. – etwas aus Einem machen, ποιεῖν od. τιθέναι τινά τι. – sich aus einer Sache etwas machen, οὐκ ὀλιγωρεῖν τινος. – ἀγαπᾶν τι. – was wird aus mir werden? τί γενήσεται περὶ ἐμέ;

Ausackern, ἀροῦντα ἐκβάλλειν.

Ausantworten, παραδιδόναι.

Ausarbeiten, 1) s. v. a. verfertigen: ἐξεργάζεσθαι, ποιεῖν, ἀποδεικνύναι u. κατασκευάζειν (überhaupt zu Stande bringen). – ἐκπονεῖν (mit Mühe u. Fleiß). – περιεργάζεσθαι u. ἀπακριβοῦν (mit Genauigkeit u. Sorgfalt). – συντιθέναι, μελετᾶν u. ἀσκεῖν (von Produkten des Geistes). – συγγράφειν (schriftlich). – 2) die Speise ausarb., ἐκπονεῖν τὴν τροφήν.

Ausarbeitung, 1) als Handlung: ἐξεργασία, ἡ. – μελέτη u. ἄσκησις, ἡ (geistige). – 2) als Sache: ἔργον, τὸ. – ποίημα, μελέτημα, τὸ. – schriftliche Ausarbeitung, σύγγραμμα, τὸ.

Ausarten, ἐξαλλάττειν εἰς ἕτερον γένος – ἐξίστασθαι τοῦ γένους. – μεταλλάττειν – ἐκτρέπεσθαι, παρατρέπεσθαι, pass. – in etwas ausarten, μεταπίπτειν od. μεταστῆναι εἴς τι. – παραφέρεσθαι εἴς τι.

Ausartung, διάστασις, ἡ. – παρατροπή, ἡ.

Ausathmen, ἐκπνεῖν. – ἀναφέρειν.

Ausbacken, διέψειν – εὖ od. ἱκανῶς ὀπτᾶν.

Ausbaden müssen, ὑπέχειν ζημίαν τινός. – ἀπολαύειν τινός.

Ausballotiren, ἐκφυλλοφορεῖν.

Ausballotirung, ἐκφυλλοφορία, ἡ.

Ausbauen, ἐξοικοδομεῖν. – εὖ κατασκευάζειν ἕκαστα.

Ausbedingen, διαπράττειν, διομολογεῖσθαι, ἀξιοῦν.

Ausbessern, ἐπισκευάζειν, ἀνασκευάζειν. – ein Kleid ausbessern, ἀκεῖσθαι ἐσθῆτα. – eine Arbeit ausb., διορθοῦν, ἐπανορθοῦν.

Ausbesserung, ἐπισκευή, ἡ. – διόρθωσις, ἐπανόρθωσις, ἡ.

Ausbeugen, ἐκκλίνειν, ἀποκλίνειν. – ἐκτρέπεσθαι, παρεκτρέπεσθαι, pass. – einer Frage u. bergl. ausbeugen, ἐκφεύγειν, διαφεύγειν.

Ausbeute, πρόσοδος, ἡ, προσιόντα, ων, τὰ. – λῆμμα, τὸ. – κέρδος, ους, τὸ.

Ausbieten, κηρύττειν, ἀνακηρύττειν.

Ausbilden, πλάττειν, ἐκπονεῖν, διαπονεῖν. – geistig ausbilden, παιδεύειν.

Ausbildung, διαπόνησις, ἡ (sorgfältige Ausarbeitung). – ἄσκησις, ἡ (Uebung). – – παιδεία, ἡ (Unterricht).

Ausbitten, sich etwas, αἰτεῖσθαί τινά τι od. παρά τινός τι.

Ausblasen, 1) s. v. a. aushauchen: ἐκφυσᾶν, ἐκπνεῖν. – 2) s. v. a. auslöschen: σβεννύναι, κατασβεννύναι.

Ausbleiben, 1) auswärts bleiben: οὐκ ἐπανελθεῖν. – διατρίβειν ἀπόντα. – 2) nicht zur bestimmten Zeit kommen: βραδύνειν, οὐ παραγίγνεσθαι, μέλλειν. – 3) unterbrochen werden: ἐλλείπειν, διαλείπειν, ἐπιλείπει μέ τι. – 4) s. v. a. ausgelassen werden: ἀπολείπεσθαι, παραλείπεσθαι, pass. – 5) s. v. a. aufhören: λωφᾶν.

Ausblühen, ἀπανθεῖν, παρανθεῖν.
Ausbluten, ἐκχεῖν πᾶν τὸ αἷμα.
Ausbohren, τρυπᾶν, διατρυπᾶν.
Ausbrausen, ἀποβράζειν. – metaphor. παρακμάζειν (an Heftigkeit abnehmen). – πραΰνεσθαι, καταπραΰνεσθαι, pass. (vom Zorne ablassen).

Ausbrechen, I. transitiv: 1) s. v. a. herausreissen: ἐκρηγνύναι. – βίᾳ ἐξάγειν od. ἐξαίρειν. – ἐμμοχλεύειν – ἐκπρίειν. – 2) s. v. a. ausspeien: ἐξερεύγειν, ἐξεμεῖν. – II. intransitiv: 1) s. v. a. einen Bruch bekommen: ῥήγνυσθαι, διαῤῥήγνυσθαι, pass. – 2) s. v. a. plötzlich entstehen: ἐκκαίεσθαι, pass. – ἐξανθεῖν. – προφαίνεσθαι. – ἀναδίδοσθαι (erregt werden). – ἀναπέμπειν ῥύακας (von feuerspeienden Bergen). – in Gelächter ausbrechen, ὁρμᾶν εἰς γέλωτα – ἐκγελᾶν. – in Thränen ausbr., δακρῡῤῥοεῖν. – in Klagen ausbr., ἀναβοᾶν εἰς οἰμωγήν.

Ausbreiten, 1) aus einander breiten: ἀναπετάννυναι, ἐκπετάννυναι (entfalten). – ἐκτείνειν (ausstrecken z. B. die Arme). – 2) s. v. a. bekannt machen: διαδιδόναι, διασπείρειν, ἐνσπείρειν, ἐγκατασπείρειν. – διαλαλεῖν, διαφημίζειν u. διαβρυλλεῖν (ausposaunen). – ἀνακηρύττειν u. δημοσιεύειν (überall u. öffentl.). – sich ausbreiten, διέρχεσθαι, διαδίδοσθαι, διασπείρεσθαι, ἐνσπείρεσθαι, pass. – 3) s. v. a. ausdehnen, vergrössern, weiter befördern: αὐξάνειν, προβιβάζειν. – sich ausbreiten, αὐξάνεσθαι, ἐπίδοσιν λαμβάνειν. – 4) sich über eine Sache ausbr., ἀποτείνειν λόγον περί τινος. – μηκύνειν τὸν λόγον περί τινος. – ausgebreitet s. v. a. sehr groß, ἄφθονος, εὐμεγέθης, ὑπερμεγέθης, 2.

Ausbreitung, 1) das Entfalten: ἀνάπτυξις, ἐκπέτασις, ἡ. – 2) Vergrösserung: ἐπίδοσις, ἡ. – 3) Verbreitung: διάδοσις, ἡ.

Ausbruch, ἔκρηξις, ἐκβολή, διέκδυσις, ἡ. – διεκβορμή, ἡ (feindlicher) – ἀρχή, ἡ (Anfang).

Ausbrüten, ἐκλεπίζειν, ἐκλέπειν, ἐκνεοττεύειν. – bildl., μηχανᾶσθαι. – ausbrüten lassen, ἐπωάζειν.

Ausbrüten, das, ἐκλέπισις, ἡ.

Ausbund, durch den Superlativ zu übersetzen, z. B. ein Ausbund von Verwegenheit, πάντων θρασύτατος.

Ausdampfen, ἀποφέρειν (transitiv), ἀποφέρεσθαι (intransitiv).

Ausdauer, καρτερία, καρτέρησις, ἡ. – μονή, παραμονή, ὑπομονή, ἡ.

Ausdauern, 1) transitiv: καρτερεῖν, ὑπομένειν, ἀνέχεσθαι. – 2) intransitiv: διαμένειν, παραμένειν. – διαρκεῖν. – in etwas ausd., ἐγκαρτερεῖν πρός τινι. – προσμένειν τινί.

Ausdehnen, τείνειν, ἐκτείνειν, ἀποτείνειν, διατείνειν. – übermässig ausd., ὑπερτείνειν. – ausgedehnt, ἐκτεταμένος, 3 (vom Raum). – πολύς, πολλή, πολύ (bildlich).

Ausdehnung, ἔκτασις, παρέκτασις, ἡ. – μῆκος, τό.

Ausdenken, εὑρίσκειν, ἐξευρίσκειν, ἐπινοεῖν, μηχανᾶσθαι. – πλάττειν (ersinnen).

Ausdeuten, διερμηνεύειν, ἐξηγεῖσθαι, διασαφηνίζειν.

Ausdienen, 1) bis zur bestimmten Zeit dienen: παραμένειν τὸν τεταγμένον χρόνον. – διαστρατεύεσθαι. – ausgedient, διαστρατευσάμενος. – 2) aufhören zu dienen: ausgedient haben, ἀπελευθεροῦσθαι (von Sklaven). – ὑπὲρ τὸν κατάλογον εἶναι (von Soldaten). – ἐξεστηκέναι τῆς ἀρχῆς (von Staatsdienern). – παλαιοῦσθαι (von Sachen).

Ausdörren, ἀποξηραίνειν, ἀποφρύγειν, καυματίζειν. – μαραίνειν u. ἐκτήκειν (metaphor.).

Ausdorren, ἀποξηραίνεσθαι, pass. – μαραίνεσθαι, τήκεσθαι, pass.

Ausdrehen, ἐξαιρεῖσθαι.

Ausdreschen, ἀπαλοᾶν.

Ausdruck, 1) s. v. a. Bezeichnung eines Begriffes, Wort: ῥῆμα, τό. – von einem Satze: λεχθέν, ἔντος, τό. – λεγόμενον, τό. – 2) s. v. a. die Art sich auszudrücken, der Stil: λέξις, ἡ. – λόγος, ὁ. – 3) s. v. a. kräftige, nachdrückliche Art der Bezeichnung in der Rede: ἔμφασις, ἡ. – ohne Ausdr., ἀνέμφατος, 2. – von lebendiger Darstellung im Deklamiren: διάθεσις, ἡ. – 4) Darstellung durch sinnliche Zeichen: μίμησις, ἡ.

Ausdrucksvoll, ἐμφατικός u. δεινός, 3 (von Worten u. Begriffen). – ἐμφανιστικός, 3 (von der Darstellung durch Rede od. Zeichen). – ζωτικός, 3 (von Bildern u. Statuen). – das Ausdrucksvolle der Rede, ἡ τοῦ λόγου ἔμφασις od. δεινότης.

Ausdrücken, 1) s. v. a. auspressen: ἀποθλίβειν, ἐκθλίβειν, ἐκπιέζειν, ἐκστραγγίζειν. – einen Schwamm ausdr., συνθλίβειν σπογγιάν. – 2) eine Form, ein Siegel durch den Druck darstellen: ἐκτυποῦν. – 3) s. v. a. bezeichnen: σημαίνειν, φαίνειν, δηλοῦν (überhaupt andeuten). – φράζειν, λέγειν (durch Worte andeuten). – sich ausdrücken, λόγοις χρῆσθαι. – φάναι. – sich kurz ausdrücken, συντόμως εἰπεῖν.

Ausdrücklich, σαφής, ἐμφανής, 2. – ῥητός, 3. – Adv. σαφῶς, διαῤῥήδην, ῥητῶς. – ausdrückl. sagen, διειρηκέναι. – unter der ausdrücklichen Bedingung, ἐπὶ ῥητοῖς. – ausdrückl. befehlen, σαφῶς od. ἁπλῶς προστάττειν. – ausdrückl. verlangen, φανερῶς ἀξιοῦν. – δικαιοῦν.

Ausdünsten, 1) transitiv: ἐξατμίζειν, ἀποπνεῖν, ἀποφέρειν. – 2) intransitiv: ἀποφέρεσθαι, ἀναφέρεσθαι, pass.

Ausdünstung, ἀτμός, ὁ, ἀτμίς, ἴδος, ἡ. – τὸ ἀποφερόμενον, ἀποφορά, ἡ. – ἀναφορά, ἡ. – vom animalischen Körper: διάπνευσις u. διαπνοή, ἡ. – die Ausdünst. des Körpers befördernd, διαπνευστικός, 3. – übele Ausdünst., μοχθηρὰ ἀναφορά. – Mangel an Ausdünst., ἀδιαπνευστία, ἡ.

Ausduften, ἀποπνεῖν.

Auseinander, wird mit vielen Verben verbunden, um Trennung, Scheidung u. Son-

derung anzuzeigen. Die Griechen bezeichnen solche Begriffe, indem sie das einfache Verbum mit der Präposiz. διά (ἀνά, ἀπό) zusammensetzen. Daher kann die Ableitung u. Bildung dieser Verben füglich einem Jeden selbst überlassen bleiben, und nur einige häufig vorkommende, oder nicht leicht aufzufindende bekommen hier einen Platz.

Auseinander blasen, διαφυσᾶν.

Auseinander breiten, ἀναπεταννύναι. – ἀναπτύσσειν.

Auseinander bringen, χωρίζειν τι ἀπό τινος. – διαζευγνύναι. – Hadernde, Streitende, διστάναι.

Auseinander dehnen, διατείνειν, παρατείνειν.

Auseinander fahren, διαῤῥήγνυσθαι u. διαλύεσθαι, pass. (von festverbundenen Theilen). – διαχεῖσθαι u. διασπείρεσθαι, pass. (von einzelnen Dingen, die eine Masse bildeten).

Auseinander fallen, διαχεῖσθαι, λύεσθαι, pass.

Auseinander fliessen, wie Wachs u. dergl., ἀνατήκεσθαι, pass.

Auseinander geben, sich, χαίνειν, ἀναχαίνειν.

Auseinander gehen, ἀπαλλάττεσθαι (pass.) ἀλλήλων (sich entfernen, Abschied nehmen). – λύεσθαι, διαλύεσθαι, pass. (von Versammlungen, vom Handgemenge, und von Dingen, die sich in Theile zerlegen lassen).

Auseinander jagen, διασκεδαννύναι.

Auseinander kommen, χωρίζεσθαι, σπείρεσθαι, pass. (von Vereinigten). – διαλύεσθαι, διαλλάττεσθαι (von Streitenden). – διαστῆναι (von Befreundeten).

Auseinander lassen, προϊέναι, διαπέμπειν, διαλύειν.

Auseinander laufen, λύεσθαι, διαλύεσθαι, pass.

Auseinander legen, ἐκπεταννύναι.

Auseinander liegen, χωρίζεσθαι, ἀπέχειν, ἀποστῆναί τινος. – unordentl. auseinander liegen, διαῤῥίπτεσθαι – κεῖσθαι ἐῤῥιμμένον.

Auseinander nehmen, διαλύειν, χωρίζειν, διαλαμβάνειν. – ἐκπεταννύναι (etwas Zusammengelegtes).

Auseinander reissen, διασπᾶν. – ἀφέλκειν.

Auseinander schlagen, διατέμνειν. – καταθραύειν.

Auseinander setzen, διατιθέναι, διιστάναι, χωρίζειν. – bildlich s. v. a. entwickeln, erläutern: διηγεῖσθαι, ἐξηγεῖσθαι, διελθεῖν.

Auseinander spannen, 1) s. v. a. ausdehnen: διατείνειν, παρατείνειν, παρεκτείνειν. – 2) s. v. a. das Gespann trennen: διαζευγνύναι.

Auseinander sprengen, διασπᾶν. – κατασχίζειν. – διαῤῥήγνυναι. – eine Versammlung, διασκεδαννύναι.

Auseinander stehen, διαστῆναι, κεχωρίσθαι (von einzelnen Dingen). – χαίνειν (von Theilen eines Ganzen).

Auseinander stellen, διιστάναι, χωρίζειν.

Auseinander streuen, διασπείρειν, διαχεῖν.

Auseinander treiben, διωθεῖν, βίᾳ διιστάναι od. διασπείρειν.

Auseinander treten, διαστῆναι, χωρίζεσθαι, pass.

Auseinander wickeln, ἀνελίττειν, ἐξελίττειν. – ἐκμηρύεσθαι.

Auseinander ziehen, διασπᾶν.

Auserkohren, Auserlesen, λεκτός, 3, ἀπόλεκτος, ἐξαίρετος, 2, πρόκριτος, 2, αἱρετός, 3. – λογάς, άδος, ὁ, ἡ.

Auserlesen, σκοπεῖν. – προκρίνειν.

Auserwählen, προκρίνειν, προαιρεῖσθαι, ἐκλέγειν.

Auserwählt, πρόκριτος, 2. – λεκτός, 3.

Auserzählen, διεξηγεῖσθαι – διεξελθεῖν.

Ausfahren, I. transitiv: u. zwar 1) s. v. a. durch Fahren verderben: καθαμαξεύειν. – 2) s. v. a. ins Ausland schaffen: ἐκκομίζειν. – II. intransitiv: 1) s. v. a. wegfahren: ἐξελαύνειν (verst. ἅρμα od. ἵππους). – 2) s. v. a. entfallen, entschlüpfen: ἐξολισθαίνειν, ἐκπίπτειν, διεκπίπτειν. – der Dolch fuhr ihm aus der Hand, τῆς χειρὸς ἐξώλισθε τὸ ἐγχειρίδιον. – 3) s. v. a. Schorf bekommen: φλυκταινοῦσθαι, pass. – ἐξανθεῖν φλυκταίναις.

Ausfall, 1) s. v. a. plötzlicher Angriff: ἔξοδος, ἐπέξοδος, ἐκβοήθεια, ἡ (von Belagerten). – ἐπιδρομή, ἡ (von Truppen im offenen Felde). – einen Ausfall thun, ἐπεξέρχεσθαι, ἐπεξιέναι, ἐκβοηθεῖν. – ἀντεξελαύνειν (von Truppen, die sich zurückziehen). – καθάπτεσθαί τινος (metaphor.). – 2) von Fechtenden s. v. a. die Auslage: προβολή, ἡ. – 3) s. v. a. die fehlende Summe: ἔλλειμμα, τό.

Ausfallen, 1) heraus fallen: ἐκπίπτειν. – ῥεῖν, ἀπορρεῖν, καταῤῥεῖν. – 2) einen Ausfall thun, s. unter Ausfall. – 3) wegbleiben: παραλείπεσθαι, pass. – 4) s. v. a. sich endigen, einen Erfolg haben: πίπτειν, ἀποβαίνειν. – προχωρεῖν (gewöhnlich vom glücklichen Ausgange). – γίγνεσθαι (von Beschlüssen, Antworten u. dergl.). – anders ausf., ἀντιπίπτειν. – 5) s. v. a. beim Fallen verrenken, od. zerbrechen: πεσόντα διαστρέφειν od. ἐκβαλεῖν.

Ausfechten, διαμάχεσθαι. – für Einen etwas ausf., ὑπέχειν τὴν δίκην τινός (vor Gericht). – διαπράττειν ὑπέρ τινος.

Ausfegen, ἐκκορεῖν. – καθαίρειν, ἐκκαθαίρειν, σαίρειν. – καλλύνειν.

Ausfeilen, ἐκρινεῖν. – bildl. eine Rede ausf., ἐξεργάζεσθαι, διασκευάζειν.

Ausfertigen, ἀποτελεῖν, καταγράφειν, τελειοῦν.

Ausfinden, εὑρίσκειν, ἐξευρίσκειν.

Ausfindig machen, εὑρίσκειν, ἀνευρίσκειν, ἐξανευρίσκειν. – πορίζειν, ἐκπορίζειν.

Ausfliegen, ἐξίπτασθαι, ἀφίπτασθαι.
Ausfließen, ἐκρεῖν. – vom Flusse: ἐκβάλλειν (verst. τὸ ὕδωρ).
Ausflucht, πρόφασις, ἡ. – προκάλυμμα, τὸ. – διαφυγή, διάδυσις, ἡ. – Ausflüchte machen, διαδύεσθαι. – πλανᾶσθαι ἐν τῷ λόγῳ. – προφάσεις πλάττειν, προφάσει χρῆσθαι. – etwas als od. zur Ausflucht brauchen, προκαλύπτεσθαί τι.
Ausfluß, ἀπορροή, ἀπόῤῥοια, ἡ. – eines Flusses, ἐκβολή, ἡ. – στόμα, τὸ. – seinen Ausfluß haben, ἐκβάλλειν, in etwas, εἰς βάλλειν εἴς τι.
Ausforschen, ἐξετάζειν, ἐξερευνᾶν, γνωρίζειν. – Einen ausf., διαπυνθάνεσθαί τινος. – ἀνακρίνειν τινά.
Ausforschung, ἐξετασμός, ὁ, ἐξέτασις, ἡ. – ἀνάκρισις, ἡ.
Ausfragen, ἐξετάζειν. – ἐκπυνθάνεσθαί τινος. – διερωτᾶν τινα.
Ausführbar, ἄνυστός, 3. – ἔργῳ ἀποδεικτός, 3. – πράξιμος, 2.
Ausführen, 1) vermittelst des Fahrens wegbringen: ἐξάγειν, ἐκκομίζειν. – zu Schiffe, ἐκναυλοῦν. – 2) von einem Orte wegleiten: ἐξάγειν, ἐξηγεῖσθαι, ἡγεμόνα εἶναί τινος. – 3) s. v. a. vollenden: ἀντεῖν, ἀποτελεῖν, περαίνειν, ἔργῳ ἀποδεικνύναι. – πράττειν, διαπράττειν. – ausführen können, ἱκανὸν εἶναι ποιεῖν τι. – glücklich ausführen, κατορθοῦν. – 4) mit Worten ausführen: διελθεῖν, διεξελθεῖν λόγῳ.
Ausführlich, ἀκριβής, 2 (eigentlich genau), gewöhnlich aber ist es durch die adverbialischen Wendungen διὰ μακροτέρων od. καθ' ἓν ἕκαστον auszudrücken, z. B. den Vorfall ausführl. erzählen, διελθεῖν τὸ πρᾶγμα λέγοντα καθ' ἓν ἕκαστον τῶν γεγενημένων. – eine ausführl. Beschreibung, ἐξήγησις ἡ διὰ μακροτέρων. – das Adjekt. διεξοδικός findet sich bloß bei Plutarch. u. den Spät.
Ausführlichkeit, ἀκρίβεια, ἡ. – μῆκος, τὸ.
Ausführung, 1) das Vollbringen: ἔργον, τὸ. – διάπραξις, ἡ. – der Gedanke ist zwar schön, aber die Ausführung unmöglich, τὸ μὲν ἐνθύμημα χαρίεν, τὸ δὲ ἔργον ἀδύνατον. – Sonst wird es meist durch den Infinit. der unter Ausführen angegebenen Verben ausgedrückt. – glückliche Ausf., εὐπραγία, κατόρθωσις, ἡ. – 2) Darstellung in der Rede: ἐξήγησις, ἡ.
Ausfüllen, ἐκπληροῦν, ἀναπληροῦν. – einen Raum ausf., ἐπέχειν, κατέχειν. – einen Graben, eine Vertiefung mit Erde ausfüllen, χοννύναι.
Ausfüllung, πλήρωσις, ἀναπλήρωσις, ἡ. – Ausf. mit Schutt, χῶσις, ἡ.
Ausfüttern, τρέφειν, διατρέφειν, τρέφειν εἰς πολυσαρκίαν. – 2) s. v. a. Futter unterstehen: στοιβάζειν, διαστοιβάζειν. – παρεμβάλλειν u. ὑποῤῥάπτειν, etwas mit etwas, τινί τι.
Ausfuhr, κομιδή, ἐκκομιδή, ἐξαγωγή, ἡ.
Ausfuhrzoll, διαγώγιον – παραγώγιον, τὸ.
Ausgabe, 1) von Geld: δαπάνη, ἡ. – ἀνάλωμα, διοίκημα, τὸ. – Ausg. machen, ἀναλίσκειν ἀναλώματα, für etwas, εἰς τι. – die alltäglichen Wirthschaftsausgab., ἡ ἐφ' ἡμέραν διοίκησις. – 2) eines Buches: ἔκδοσις, ἡ. – die Ausg. eines Buches besorgen, ἐκδιδόναι βιβλίον.
Ausgang, 1) das Ausgehen: ἔξοδος, ἡ. – 2) das Ende u. der Erfolg einer Begebenheit: ἀπόβασις, ἡ, τέλος, τὸ, διέξοδος, ἡ, ἔξόδιον, τὸ. – einen Ausgang nehmen, ἀποσκηπτειν od. κατασκήπτειν εἴς τι. – ἀποβαίνειν. – 3) das Ende eines Zeitabschnittes: τέλος, τὸ, τελευτή, ἡ. – zu Ausgang des Sommers, τελευτῶντος τοῦ θέρους. – 4) der Ort zum Ausgehen: ἔξοδος, ἡ.
Ausgeben, 1) gebend verbreiten: ἀποδιδόναι, ἐκδιδόναι, διαδιδόναι, παραδιδόναι. – Geld ausg., ἀναλίσκειν od. δαπανᾶν χρήματα, für etwas, εἰς τι. – 2) für etwas ausgeben s. v. a. eine gewisse Beschaffenheit von etwas angeben: λέγειν. – sich für etwas ausg., ἐπαγγέλλεσθαί τι. – auch darin gibt er sich für einen Helden aus, καὶ ταῦτα δεινὸς εἶναι ἐπαγγέλλεται. – für Wahrheit ausg., ψεύδεσθαι λέγοντά τι. – fremdes Eigenthum für das seinige ausg., ὑποβάλλεσθαι od. προσποιεῖσθαι τὰ ἀλλότρια.
Ausgeber, ταμίας, ου, ὁ.
Ausgeberin, ταμία, ἡ.
Ausgeburt, γέννημα, τὸ. – ἔργον, τὸ. – πλάσμα, τὸ.
Ausgehen, 1) in eigentl. Bedeutung: ἐξιέναι, ἐξέρχεσθαι. – ἐκπορεύεσθαι, ἐξορμᾶν u. ἐξελαύνειν (sämmtlich vom Antritt eines Weges, die beiden letztern hauptsächl. vom Heere). – auf etwas ausgehen, θηρᾶν oder θηρεύειν τι. – διώκειν τι. – ἐπινοεῖν, ἐπιβουλεύειν τι. – μηχανᾶσθαί τι. – ἔργον ποιεῖσθαί τι. – 2) s. v. a. ausfallen: ῥεῖν, ἀπόῤῥεῖν. – die Haare gehen aus, ἀπομαδῶσιν αἱ τρίχες. – 3) von Einem ausgehen, d. i. durch Einen bewirkt sein: γίγνεσθαι ἔκ τινος. – 4) von etwas ausgehen, d. i. mit etwas den Anfang machen: ἄρχεσθαι ἔκ τινος od. ἀπό τινος. – ὑποθέσει χρῆσθαί τινι (einen Satz als Grundsatz annehmen). – 5) leer ausgehen, d. i. nichts bekommen: ἀπέρχεσθαι κεναῖς ταῖς χερσί. – οὐ μετέχειν τινός. – ich bin leer ausgegangen, οὐδὲν περίεστί μοι, bei etwas, ἀπό od. ἔκ τινος. – frei ausgehen, ἐλεύθερον ἀπαλλάττειν. – 6) s. v. a. eine Endung haben: λήγειν, καταλήγειν. – 7) s. v. a. Ausgang, Erfolg haben: ἀποβαίνειν, τελευτᾶν. – 8) s. v. a. aufgebraucht sein, mangeln: ἐκλείπειν, ἐλλείπειν. – 9) s. v. a. erlöschen: σβέννυσθαι, κατασβέννυσθαι, pass.
Ausgelassen, ἀκόλαστος, 2, ἄμετρος, 2 ὑπερβαλών, οὖσα, ὄν. – ἐκπεπταμένος, 3. – ἀσελγής, 2. – ausgel. sein, ἀκολασταίνειν – eine ausgel. Freude haben, ἐκπεπταμένως εὐφραίνεσθαι. – Oft auch ist es auszu-

drücken durch Zusammensetzungen mit der Präpositz. ὑπέρ, z. B. sich ausgel. freuen, ὑπερχαίρειν.

Ausgelassenheit, ἀκολασία, ἀμετρία, ἡ. – ἀσέλγεια, ἡ. – s. v. a. ausgel. Handlung: ἀκολάστημα, τό.

Ausgelernt sein, auf etwas, ἀκριβοῦν τι, ἐξεπίστασθαί τι.

Ausgemacht, ὁμολογούμενος, κεκριμένος, 3 (allgemein für etwas erkannt). – σαφής, εἰλικρινής, 2 (vollkommen gewiß). – der Undank ist ein ausgemachtes Vergehen, εἰλικρινὴς ἀδικία ἡ ἀχαριστία. – ein ausgemachter Betrug, ψεῦδος σαφέστατον. – es ist ausgemacht, daß, ὁμολογεῖται mit folg. Infinit. u. Nominat. – es ist ganz ausgemacht, daß du Unrecht gethan hast, ἐν πᾶσιν ὁμολογεῖ ἠδικηκέναι.

Ausgenommen, s. Ausser.

Ausgesucht, λεκτός, 3, ἔκκριτος, ἐξαίρετος, πρόκριτος, 2.

Ausgewachsen, 1) s. v. a. von vollständiger Größe: τέλειος, 3. – 2) s. v. a. mit einem Auswuchs versehen, und zwar a) von Menschen: κυστός, 3. – κύρτωμα ἔχων, ουσα, ον. – b) vom Getraide: περιπεφυκώς, υῖα, ός.

Ausgezeichnet, ἐπίσημος, ἐπιφανής, ἐξαίρετος, 2.

Ausgiessen, ἐκχεῖν, προχεῖν. – ἐξερεύγειν. – beim Opfer: σπένδειν. – das Feuer ausg., ὕδωρ ἐπάγοντα σβεννύναι τὸ πῦρ.

Ausgiessung, ἔκχυσις, ἡ. – beim Opfer, σπονδή, ἡ.

Ausglätten, ἀπολειαίνειν.

Ausgleichen, ἰσοῦν, ἀνισοῦν, ἐξισάζειν, ἐξισοῦν. – einen Schaden ausgl., ὀρθοῦν, ἀνορθοῦν, ἀκεῖσθαι.

Ausgleichung, ἀνισασμός, ἐξισασμός, ὁ.

Ausgleiten, ὀλισθαίνειν, ἀπολισθαίνειν, διολισθαίνειν. – Subst. ὀλίσθησις, ἡ, ὀλίσθημα, τό.

Ausglühen, διαπυροῦν. – ausgegl., διάπυρος, 2.

Ausgraben, ἀνασκάπτειν, ἀνορύττειν, ἐξορύττειν. – Metall ausgr., μεταλλεύειν.

Ausgrübeln, ἰχνεύειν, ἀνερευνᾶν. – ἐξευρίσκειν. – σοφίζεσθαι.

Ausguss, ἔκχυμα, τό. – προχοή, ἡ.

Aushacken, ἐκκόπτειν.

Aushändigen, προχειρίζεσθαι, παραδιδόναι.

Aushändigung, παράδοσις, ἡ.

Aushängen, προτιθέναι, προσφαίνειν.

Aushängeschild, προθήκη, ἡ.

Aushalten, 1) bis ans Ende warten: μένειν, ὑπομένειν, περιμένειν, διαμένειν. – 2) s. v. a. ertragen, erdulden: ἀνέχεσθαι u. ὑπομένειν (sich nicht entziehen). – ἀντέχειν τινί (nicht unterliegen). – ὑφίστασθαι (freiwillig über sich ergehen lassen). – καρτερεῖν, ἐγκαρτερεῖν (von Dingen, deren Ertragung innere Stärke und Abhärtung fordert). – διαφέρειν (von langwierigen Müßen). – πάσχειν (zu erdulden haben). – den Angriff aush., δέχεσθαι τοὺς πολεμίους. – ὑπομένειν, ἀντέχειν. – nicht aush. können, οὐκ ἀνέχεσθαι, οὐ φέρειν. – Im abhängigen Satze stehet bei diesen Verben gewöhnlich das Partizip. Vergl. Gr. Gr. §. 125. Anm. 8.

Ausharnen, ἀπουρεῖν.

Ausharren, μένειν, διαμένειν, ὑπομένειν, παραμένειν (bleiben, sich nicht entfernen). – διατελεῖν mit Partizip. (in einer Handlungsweise sich gleich bleiben). – προσκαρτερεῖν, διακαρτερεῖν (bei Anstrengung u. widrigen Eindrücken). – ἀντέχειν (im Kampfe).

Aushauchen, ἐκπνεῖν. – ἀποφυσᾶν.

Aushauchen, das, ἔκπνευσις u. ἐκπνοή, ἡ.

Aushauen, ἐκκόπτειν. – in Stein: ἀποκολάπτειν.

Ausheben, 1) aus der Angel: ἀποσπᾶν – ἀφελεῖν. – 2) ein Gewächs: ἐξέλκειν. – 3) Soldaten: καταλέγειν, ἐκλέγειν. – 4) s. v. a. besonders auswählen: ἐκλέγεσθαι, ἐκκρίνειν.

Aushebung, 1) aus der Angel: τὸ ἀποσπᾶν – ἀφαίρεσις, ἡ. – 2) von Soldaten: κατάλογος, ὁ, ἀνδρολογία, ἡ. – 3) s. v. a. Auswahl: ἐκλογή, ἔκλεξις, ἡ.

Aushecken, μηχανᾶσθαι, ἐκπορίζειν, γεννᾶν.

Ausheilen, ἐξακεῖσθαι, ἐξυγιαίνειν.

Ausheilung, ἐξάκεσις, ἡ.

Ausheizen, διαθερμαίνειν.

Aushelfen, ἐπαρκεῖν, ἐξαρκεῖν, ἐπικουρεῖν, βοηθεῖν.

Aushöhlen, κοιλαίνειν – ἐκκοιλαίνειν. – χαράττειν (mit d. Griffel od. Meissel).

Aushöhnen, καταγελᾶν τινος, ἐγγελᾶν τινι. – χλευάζειν τινά, ἐπισκώπτειν τινά, ἐντρυφᾶν τινι.

Aushöhnung, κατάγελως, ωτος, ὁ. – χλευασία, ἡ.

Ausholen, αἴρειν, ἐπαναίρειν, ἀνατείνειν, mit etwas, τί. – weit ausholen in der Rede, ἐξ ἀρχῆς ἀναλαβεῖν τὸν λόγον.

Aushülfe, ἐπικούρημα, τό. – βοήθεια, ἡ, βοήθημα, τό.

Aushülfen, ἐκλεπίζειν, ἀπολεπίζειν, ἐκκολίζειν.

Aushungern, λιμῷ ἐκτήκειν. – eine Festung aush., d. h. durch Hunger zur Uebergabe zwingen, λιμῷ αἱρεῖν.

Aushusten, ἀναχρέμπτειν u. Med. – ἀναχελύσασθαι.

Ausjäten, ἐκριζοῦν, βοτανίζειν.

Ausjagen, ἐκβάλλειν, ἐξάγειν.

Ausjochen, s. Abjochen.

Auskämmen, κτενίζειν.

Auskaufen, ἐξαγοράζειν. – er läßt sich mit vielem Gelde nicht auskauf., κέκτηται πλείονος ἄξια πολλῶν χρημάτων.

Auskehren, κορεῖν, ἐκκορεῖν, σαίρειν, σαροῦν.

Auskehricht, ἀποσάρωμα, τό, συρφετός, ὁ.

Auskeimen, βλαστάνειν, ἀναβλαστάνειν, ἐκβλαστάνειν.

Auskernen, ἐκκοκκίζειν, ἐκγιγαρτίζειν, ἐκπυρηνίζειν.

Ausklagen, Einen, διαδικάζεσθαί τινι. – ich klage eine Schuld aus, ὑπάγων τινὰ ἀπαιτοῦμαι τὸ χρέος.

Ausklatschen, Einen, πτερνοκοπεῖν τινα, θορυβεῖν πρός τινα. – etwas, διαθρυλλεῖν, διαφημίζειν τι.

Auskleiden, ἐκδύειν, ἀποδύειν. – sich auskleiden, ἀποδύεσθαι, περιελέσθαι τὰ ἱμάτια.

Auskleidezimmer, ἀποδυτήριον, τὸ (hauptsächlich im Bade).

Auskleidung, ἀπόδυσις, ἡ. – Gewöhnlich durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Ausklopfen, ἐκτινάσσειν.

Ausklügeln, σοφίζεσθαι. – ξυμπεραίνειν φροντίδα.

Ausknelfeln, ἐκγιγαρτίζειν.

Auskochen, ἀφέψειν.

Auskommen, 1) aus einem Orte: ἐξέρχεσθαι, ἐξιέναι, προέρχεσθαι, ἐκβαίνειν. – 2) bekannt werden: διαδίδοσθαι, διαγνωρίζεσθαι, δηλοῦσθαι, ἐκφέρεσθαι, pass., ἐκφοιτᾶν. – 3) s. v. a. ausbrechen: ἐκκαίεσθαι, pass., ἐκλάμπειν (vom Feuer). – γίγνεσθαι, καταστῆναι. – 4) s. v. a. hinreichend, genug haben: βίον ἱκανὸν ἔχειν. – ich komme aus mit etw., ἐξαρκεῖ μοί τι. – ἔχων τι ἔχω ἀρκοῦντα – ἀρκοῦμαι. – 5) s. v. a. seine Absicht mit etwas erreichen: πράττειν τι, ἀνύτειν τι. – mit diesen Reden kömmst du nicht aus, ταῦτα λέγων οὐδὲν πράττεις. – 6) mit Einem auskommen, d. h. mit ihm umgehen können, φέρειν τινά, προσφέρεσθαί τινι. – gut mit Einem auskommen, εὖ συμπεριφέρεσθαί τινι. – mit dem gut auszukommen ist, ὁμιλητικὸς ἀνήρ. – mit dem nicht auszukommen ist, ἀνυποφόρητος, δύσκολος, δυσχερής, 2.

Auskommen, das, βίος, ὁ. – ἐπιτήδεια, τὰ. – ἀφ' ὧν ζῇ τις. – sein Auskommen haben, ἱκανὸν τὸν βίον ἔχειν.

Auskosten, ἀπογεύεσθαι, med.

Auskramen, ἐπιδεικνύναι u. Med. – ἐκτιθέναι (dieses bloß von Waaren). – ἔνδειξιν ποιεῖσθαί τινος u. ἀλαζονεύεσθαι περί τινος (prahlen).

Auskratzen, ἐξορύττειν. – ἀποξύειν, ἐξαλείφειν (ausradiren).

Auskriechen, (aus dem Ei), ἐκλεπίζεσθαι, pass.

Auskünfteln, τεχνᾶσθαι, σοφίζεσθαι.

Auskundschaften, κατασκοπεῖν, κατασκέπτεσθαι, κατασκοπεύειν u. προσκοπεῖν (vom Spion). – ἐρευνᾶν, ἐξερευνᾶν, διερευνᾶν (ausfindig machen). – ἀναπυνθάνεσθαι, διαπυνθάνεσθαι (ausfragen).

Auskundschafter, ἐρευνητής, οὗ, ὁ. – κατάσκοπος, ὁ.

Auskundschaftung, ἔρευνα, ἡ. – κατασκοπή, ἡ.

Auskunft, πόρος, ὁ. – λόγος, ὁ. – Auskunft geben, πορον πορίζειν. – Ausk. geben über eine Sache, ἐξηγεῖσθαι od. φράζειν od. διδάσκειν τὸ πρᾶγμα. – sichere Auskunft geben über etwas, κατατάξασθαι ὑπέρ τινος.

Auslachen, καταγελᾶν τινος. – ἐγγελᾶν τινι. – ausgel. werden von Jem., γέλωτα παρέχειν τινί. – γέλωτα γίγνεσθαί τινι.

Auslachenswerth, καταγέλαστος, 2.

Ausladen, ἀπογεμίζειν, ἀπογέμειν u. ἀποτομοῦν, ἐξάγειν od. ἐκβάλλειν φορτία. – aus dem Schiffe: ἐκβιβάζειν.

Ausladung, ἡ τῶν φορτίων ἐξαγωγή.

Ausländer, ἀλλόφυλος, ἀλλοδαπός, βάρβαρος, ξένος, ὁ. – die Ausl., οἱ ἔξω (verst. ὄντες).

Ausländerin, γυνὴ ξένη od. βάρβαρος, ἡ.

Ausländisch, ἀλλόφυλος, 2, βάρβαρος, 2, βαρβαρικός, 3, ξένος u. ξενικός, 3, ἀλλότριος, 3.

Auslage, ἀνάλωμα τὸ ὑπέρ τινος, προανάλωμα, τό. – 2) Ausl. eines Fechtenden: προβολή, ἡ.

Ausland, οἱ ἔξω. – ξένη, ἡ. – ἡ ἀλλοδαπή. – ἡ τῶν βαρβάρων (χώρα).

Auslangen, s. Ausreichen.

Auslassen, 1) weglassen: παραλείπειν, διαλείπειν. – 2) s. v. a. äussern, ausbrechen lassen: χρῆσθαι, ποιεῖσθαι. – seinen Zorn ausl. an Jem., ὀργῇ χρῆσθαι περί τινα. – τὸν θυμὸν ἀπερείδεσθαι πρός τι. – sie wissen nicht, wie sie ihren Zorn auslassen sollen, οὐκ ἔχουσιν, ὅποι τὸν θυμὸν ἀπερείσονται. – er ließ seinen Zorn nicht aus, ἀπεκρύψατο τὴν ὀργήν. – ὀργιζόμενος οὐκ ἐφάνη. – sich über etwas auslassen, d. h. seine Meinung äussern: γνώμην ἀποφαίνεσθαι περί τινος. – 4) s. v. a. zerschmelzen: τήκειν, ἀνατήκειν. – 5) s. v. a. erweitern: χαλᾶν.

Auslassung, παράλειψις, ἡ (als Handlung). – ἔλλειμμα, τὸ (als Sache).

Auslauf, ὁρμή, ἡ. – von Schiffen: ἀναγωγή, ἡ.

Auslaufen, 1) herauslaufen: ἐκρεῖν (von Flüssigkeiten). – ἐκτρέχειν, ὁρμᾶν, ἐξελαύνειν (den Lauf von einem Punkte an beginnen). – von Schiffenden: αἴρειν u. αἴρεσθαι, ἀνάγειν τὴν ναῦν, ἀνάγεσθαι. – 2) von Gefäßen: διαστάζειν. – ἀνιέναι od. ἀφιέναι τὸ ὑγρόν.

Auslaufen, das, ἐκδρομή, ὁρμή, ἡ. – von Schiffen: ἀναγωγή, ἡ.

Auslecken, διαλείχειν.

Ausleeren, κενοῦν, ἀποκενοῦν, ἐκκενοῦν, ἐξινοῦν. – ein Gefäß; ἐξαντλεῖν. – den Körper: λαπάζειν od. λαπάττειν.

Ausleerung, κένωσις, ἡ (als Handlung). – ὑποχώρημα, τό (was bei der Ausleerung weggeht).

Auslegen, 1) herauslegen: ἐκτιθέναι προτιθέναι. – zur Schau ausl., ἐπιδείκνυσθαι. – sich auslegen (von Fechtenden), προβάλλεσθαι, ἐν προβολῇ ἑστάναι. – 2) s. v. a. eine Auslage machen für Jem.: δαπανᾶν ὑπέρ τινος. – προαναλίσκειν τινός. – 3) s. v. a. erklären: ἐξηγεῖσθαι, ἑρμηνεύειν, δι ἑρμηνεύειν. – φράζειν, σαφηνίζειν.

Träume ausl., κρίνειν ὀνείρους. – falsch ausl., παραγιγνώσκειν τινός. – σφάλλεσθαι τῆς περί τινος κρίσεως. – 4) s. v. a. aufnehmen, als etwas befinden: ὑπολαμβάνειν, ἡγεῖσθαι. – Einem etwas übel ausl., μέμφεσθαί τινί τι od. τινα εἴς τι. – 5) im Kunstsinne, wie das Latein. caelare: ποικίλλειν.

Ausleger, ἐξηγητής, οῦ, ἑρμηνεύς, έως, ὁ.

Auslegung, ἐξήγησις, ἡ. – ἑρμηνεία, ἡ.

Auslegungskunst, ἑρμηνευτική (sc. τέχνη), ἡ.

Auslehren, διαπαιδεύειν, ἐκπαιδεύειν.

Ausleiden, διαφέρειν. – διακαρτερεῖν. – ausgelitten haben, πεπαῦσθαι πονοῦντα od. κακὰ παθόντα.

Ausleihen, δανείζειν. – χρήματα δανεισμῷ συμβάλλειν. – auf Zinsen ausl., τοκίζειν.

Ausleihung, δανεισμός, ὁ – δάνεισμα, τό.

Auslernen, 1) die Lehre verlassen: ἐξίστασθαι τῆς μαθήσεως od. διδασκαλίας. – 2) genau erforschen: ἐξακριβοῦν, ἐξεπίστασθαι (von Sachen). – διαγιγνώσκειν (von Personen).

Auslesen, 1) s. v. a. auswählen: ἐκλέγειν, ἐπιλέγειν u. Med. – καταλέγειν. – κρίνειν. – αἱρεῖσθαι. – 2) s. v. a. bis ans Ende lesen: διέρχεσθαι ἀναγιγνώσκοντα – ἐξαναγιγνώσκειν.

Auslesen, das, αἵρεσις – ἐξαίρεσις, ἡ. – ἐκλογή, ἡ.

Auslieferu, παραδιδόναι, ἐκδιδόναι, ἀποδιδόναι, προδιδόναι.

Auslieferung, παράδοσις, ἀπόδοσις, πρόδοσις, ἡ.

Auslocken, ἐξάγειν u. Med.

Auslöschen, σβεννύναι, κατασβεννύναι (vom Feuer). – ἐξαλείφειν, διαλείφειν (von Schrift u. dergl.). – ἀφανίζειν, ἐξαφανίζειν (bibl. s. v. a. vertilgen).

Auslösen, ἐκλύειν, ἀπολύειν, ἐκλυτροῦν. – ἀναῤῥύεσθαι. – ἀμείβεσθαι.

Auslösung, ἀπόλυσις, ἐκλύτρωσις, ἡ.

Ausloosen, διαλαγχάνειν, διαδιδόναι κλήρῳ.

Auslüften, διαιροῦν.

Ausmachen, 1) ausfindig machen: εὑρίσκειν, πορίζειν. – 2) s. v. a. betragen, ausfüllen: καθίστασθαι, med., ποιεῖν, ἀποτελεῖν, τυγχάνειν ὄντα. – z. B. 625 Fuß machen ein Stadion aus, πέντε καὶ εἴκοσι καὶ ἑξακόσιοι πόδες ἀποτελοῦσι στάδιον. – der Winter macht den größten Theil des Jahres aus, τὸ πολὺ τοῦ ἐνιαυτοῦ χειμὼν τυγχάνει ὤν. – 3) s. v. a. zu Stande bringen, beendigen: διαπράττειν, καταπράττειν. – παύειν, διαλύειν. – 4) s. v. a. bestimmen, entscheiden: κρίνειν, κατακρίνειν, διαγιγνώσκειν. – 5) s. v. a. Bedeutung, Gewicht haben: διαφέρειν. – das macht nichts aus, οὐδὲν διαφέρει. – οὐδεὶς φθόνος. – 6) mit Einem etwas ausmachen: συντίθεσθαί τι πρός τινα – ὁμολογεῖν τινι περί τινος.

Ausmagern, s. Abmagern.

Ausmalen, ein Bild, ἀπεργάζεσθαι – διαγράφειν – ἀναγράφειν. – eine Erzählung: ἐπικοσμεῖν. – καθ' ἓν ἕκαστον διελθεῖν.

Ausmarsch, ἔξοδος, πορεία, ὁρμή, ἐκστρατεία, ἐκστράτευσις, ἀνάζευξις, ἡ.

Ausmarschiren, πορεύεσθαι, ἐξέρχεσθαι, ἐκστρατεύειν u. Med., ἐξορμᾶν, ἔξοδον ποιεῖσθαι, ἀναζευγνύναι.

Ausmauern, ἐξοικοδομεῖν λίθοις. – ἐνοικοδομεῖν λίθους.

Ausmeisseln, ἐκκόπτειν.

Ausmelken, ἐξαμέλγειν.

Ausmergeln, κατατρύχειν, ἐκτρυχοῦν, ἀπισχναίνειν, καταπονεῖν.

Ausmerzen, ἀποβάλλειν, ἐκβάλλειν, ἀποδοκιμάζειν.

Ausmessen, ἐκμετρεῖν, καταμετρεῖν, ἀναμετρεῖσθαι. – διαμετρεῖν (messen u. weggeben).

Ausmessung, καταμέτρησις, ἀναμέτρησις, διαμέτρησις, ἡ.

Ausmisten, ἐκκοπρίζειν, ἐκκοπροῦν. – das Ausmisten, ἐκκόπρωσις, ἡ.

Ausmitteln, ἐξευρίσκειν, πορίζειν. – ἐξευπορεῖν – τεκμαίρεσθαι (im Geiste). – nicht auszumitteln, ἀνεξεύρετος, 2. – ἀτέκμαρτος, 2 (im Geiste).

Ausmittelung, ἐξεύρεσις, ἡ. – πόρος, ὁ. – τὸ πορίζειν.

Ausmustern, ἐκκρίνειν, ἀποκρίνειν, ἀποδοκιμάζειν.

Ausmusterung, ἔκκρισις, ἀποδοκιμασία, ἡ.

Ausnahme, ἐξαίρεσις, ὑπεξαίρεσις, ἡ. – ohne Ausnahme, ὁμοίως, ἀνυπεξαιρέτως, ἀναμίξ. – ἐξῆς od. ἐφεξῆς (jedoch diese beiden nur in Verbindung mit πάντες und den davon gebildeten Zusammensetzungen). – mit Ausn. von, πλήν od. χωρίς mit Genit. – eine Ausn. machen, οὐ ταύτῃ ἔχειν. – ἀνόμοιον εἶναι, κεχωρίσθαι (intransitiv). – ἐκκρίνειν – παραλείπειν – ἐξαίρετον ποιεῖν (transitiv).

Ausnehmen, ἐξαιρεῖσθαι, ὑπεξαιρεῖσθαι. – ἐκκρίνειν. – παραλείπειν. – ἐξαίρετον ποιεῖν. – ausgenommen, πλήν od. χωρίς mit Genit.

Ausnehmend, ἐξαίρετος, 2. – διαφέρων, ουσα, ον. – δεινός, περιττός, θαυμαστός, 3, περιούσιος, 2. – ἐπίσημος, 2. – Adv. διαφερόντως, ἐξαιρέτως, ὑπερβαλλόντως, καθ' ὑπερβολήν.

Auspacken, 1) leer machen: κενοῦν. – 2) heraus nehmen: ἐκλαβεῖν, ἐκτιθέναι, προφέρειν.

Auspariren, διακρούεσθαι, med.

Auspeitschen, μαστιγοῦν, αἰκίζειν, πληγὰς ἐμβάλλειν.

Auspfänden, ἐνεχυράζειν τὰ χρήματά τινος, ὠνιάζειν τινά.

Auspfändung, ἐνεχυρασία, ἡ, ἐνεχυρασμός, ὁ.

Auspfeifen, διασυρίττειν τινά, κατασυρίττειν τινός, ἐκκλώζειν τινά.

Auspflastern, στρωννύναι λίθοις.

Auspichen, πισσοῦν.
Ausplaudern, ἐκλαλεῖν, διαλαλεῖν, ἐξαγορεύειν.
Ausplündern, διαρπάζειν, ἄγειν καὶ φέρειν u. λείαν ποιεῖσθαι (von plündernden Soldaten). – συλᾶν (hauptsächl. von Tempeln). – σκυλεύειν (den todten Feind).
Ausplünderung, διαρπαγή, ἡ.
Auspochen, 1) s. v. a. durch Schlagen vom Staube reinigen: ἐκτινάσσειν. – 2) s. v. a. durch Pochen sein Mißfallen zu erkennen geben: θορυβεῖν – ἐπιθορυβεῖν. – πτερονοκοπεῖν.
Auspolstern, καταστρωννύναι.
Auspolstern, ἀποξεῖν. – metaphorisch: ἐπεξεργάζεσθαι.
Auspolstern, καταστρωννύναι.
Auspositaunen, διακωδωνίζειν, ἐκκωδωνίζειν, διαφημίζειν, θρυλλεῖν, διαθρυλλεῖν.
Ausprägen, χαράττειν, ἐκτυποῦν. – Münzen ausspr., κόπτειν νομίσματα.
Ausspressen, ἐκθλίβειν, ἐκπιέζειν. – ἀμέρδειν. – ἐκχυλίζειν (den Saft). – ἐκβασανίζειν (besonders ein Geständniß durch Zwangsmittel). – Einem Thränen ausspr., τιθέναι δακρύοντα od. δακρυρροοῦντά τινα.
Ausprügeln, αἰκίζειν u. Med. – μαστιγοῦν.
Auspumpen, ἐπαντλεῖν, ἐξαντλεῖν.
Ausputzen, 1) s. v. a. ausfegen: ἐκκαθαίρειν. – 2) s. v. a. ausschmücken: ἐπικοσμεῖν, καλλύνειν, κομμοῦν.
Ausquetschen, ἐκθλίβειν. – ἐκπυρηνίζειν.
Ausradiren, ἐξαλείφειν.
Ausräumen, ἀποκινεῖν τὰ σκεύη. – ἀποσκευάζειν. – κενοῦν, λαπάζειν, λαπάττειν.
Ausraufen, τίλλειν, ἀποτίλλειν, ἐκτίλλειν.
Ausraufen, das, τὸ ἀποτίλλειν.
Ausrechnen, ἐκλογίζεσθαι. – metaphorisch: στοχάζεσθαι, τεκμαίρεσθαι.
Ausrechnung, λογισμός, ὁ.
Ausrecken, ὀρέγειν.
Ausrede, s. v. a. Ausflucht, λόγος, ὁ. – πρόφασις, ἡ.
Ausreden, 1) s. v. a. die Rede beendigen: παύεσθαι τοῦ λόγου od. λέγοντα. – 2) s. v. a. durch Worte von etwas abbringen: μεταπείθειν τινά. – μεθιστάναι τινὰ λόγοις. – παραμυθεῖσθαί τινί τι. – λόγοις παράγειν τινά τινος.
Ausreiben, ἐκτρίβειν.
Ausreichen, ἀρκεῖν, διαρκεῖν, ἐξαρκεῖν. – mit etwas ausr., ἱκανὸν ἔχειν τι. – οὐ δεῖσθαι πλειόνων.
Ausreisen, s. Abreisen.
Ausreissen, 1) transitiv: ἐκρηγνύναι, ἀποσπᾶν, ἐκτίλλειν (Haare, Federn u. dgl.). – mit der Wurzel ausr., ἐκριζοῦν, ἀνασκάπτειν. – 2) intransitiv: a) durch einen Riß sich von einander geben: ῥήγνυσθαι. – b) sich schnell entfernen: δραπετεύειν, ἀποδιδράσκειν, φεύγειν, οἴχεσθαι.
Ausreisser, δραπέτης, ου, ὁ. – ῥίψασπις, ιδος, ὁ (vom Soldaten in der Schlacht).
Ausreiten, ἐξελαύνειν – προελαύνειν.
Ausrenken, ἐξαρθροῦν, διαστρέφειν, ἐξωθεῖν. – sich ausr., ἐκπαλεῖν (von Gliedern). – ausgerenkt, ἐκπαλής, 2.
Ausrenkung, διαστροφή, ἐκβολή, ἔξωσις, ἡ (sämmtl. transitiv). – ἐκπάλησις, ἡ (intransitiv).
Ausrichten, 1) s. v. a. geben, od. mit Kostenaufwand veranstalten: ἐπιτελεῖν, χορηγεῖν. – ἑστιᾶν (einen Schmaus geben). – 2) s. v. a. vollführen: περαίνειν, ἀποτελεῖν, διαπράττειν, ἀνύτειν. – 3) s. v. a. Wirkung haben, den Zweck erreichen: δύνασθαι, ἀνύτειν, ἐξανύτειν. – etwas ausr., πλέον τι ποιεῖν. – nichts ausr., ἀπρακτεῖν, ἄπρακτον γίγνεσθαι, ἀποτυγχάνειν, σφάλλεσθαι. – οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖν, mit etwas, durch ein Partiz.
Ausrichtung, durch die Partiz. der unter Ausrichten angegebenen Verben.
Ausrotten, ἐκκόπτειν, ἐκριζοῦν. – ἀναιρεῖν, ἀφανίζειν.
Ausrottung, ἐκκοπή, ἡ. – ἀναίρεσις, ἡ.
Ausrücken, ἐξελαύνειν, ἐξέρχεσθαι, προελαύνειν, ἐξορμᾶν, ἐκστρατεύειν u. Med. – ausr. lassen, ἐξάγειν, προάγειν.
Ausrücken, das, ἐξελασία, ἐκστρατεία, ἡ.
Ausrüsten, παρασκευάζειν. – ὁπλίζειν, ἐξοπλίζειν, καθοπλίζειν. – στέλλειν, καταστέλλειν. – ἐξαρτύειν.
Ausrüstung, 1) die Handlung des Ausrüstens: παρασκευή, ἡ. – ὁπλισμός, ἐξοπλισμός, ὁ. – ἐξάρτυσις, ἡ. – 2) das, womit man ausgerüstet ist: ὅπλα, ων, τὰ. – παρασκευή, ἡ.
Ausruf, öffentl., κήρυγμα, τὸ. – exclamatio: ἀναβόησις, ἡ.
Ausrufen, 1) intransit. s. v. a. laut, od. Worte der Empfindung rufen: ἀναβοᾶν, φωνεῖν, ἀναφωνεῖν. – 2) transit. s. v. a. laut verkündigen: κηρύττειν, ἀνακηρύττειν. – zum Kaiser ausrufen, αὐτοκράτορα ἀναγορεύσαι.
Ausrufer, κήρυξ, υκος, ὁ.
Ausruhen, ἐλινύειν, ἡσυχίαν ἄγειν. – von etwas ausr., ἀναπαύεσθαί τινος, παῦλαν λαμβάνειν τινός. – ausruhen lassen, ἀναπαύειν.
Ausruhen, das, ἀνάπαυλα, ἀνάπαυσις, ἡ.
Ausrupfen, ἀποτίλλειν, ἐκτίλλειν.
Aussaat, σπόρος, ὁ, σπορά, ἡ.
Aussäen, σπείρειν, διασπείρειν, ἐνσπείρειν.
Aussägen, ἐκπρίειν, ἀποπρίειν.
Aussägig, λεπρός, 3.
Aussäubern, ἐκκαθαίρειν.
Aussage, ὁμολογία, ἀπαγγελία, ἡ. – λόγος, ὁ, λεγόμενα, τὰ. – μαρτυρία, ἡ. – Gewöhnlich muß es mit dem Verb. λέγειν u. ὁμολογεῖν umschrieben werden; z. B. nach deiner Aussage, ἐξ ὧν σὺ λέγεις od. ὁμολογεῖς. – alle Auss. hierüber stimmen überein πάντες ταὐτὰ λέγουσι περὶ τούτων – ταὐτὰ ἐν ἅπασιν ὁμολογεῖται.
Aussagen, λέγειν, φάναι, ἀπαγγέλλειν ἀφηγεῖσθαι (Meldung thun). – ὁμολογεῖν

κατειπεῖν (eingestehen). – μαρτυρεῖν (bezeugen).

Aussatz, λέπρα, ἡ. – den Auss. haben, λεπρᾶν, λεπροῦσθαι.

Aussaufen, ἐκπίνειν.

Aussaugen, ἐκθηλάζειν, ἐκμυζᾶν, ἐκπίνειν (letzteres auch bildlich). – das Land aussaugen, καρπίζεσθαι γῆν (von Gewächsen, welche viel Nahrung an sich ziehen). – ἐπὶ καλάμῃ ἀροῦν (eigentl. u. bildlich). – ταλαιπωρεῖν τὴν χώραν (bloß bildlich).

Ausschälen, ἐκλεπίζειν, περιφλοΐζειν. – συλᾶν (bildl.).

Ausscharren, ἐξορύττειν. – Einen ausscharren (als Zeichen der Mißbilligung), θορυβεῖν πρός τινα.

Ausscheiden, ἐκκρίνειν, διακρίνειν. – 2) intransitiv: ἀπαλλάττειν u. Pass.

Ausschelten, κερτομεῖν, ἐπικερτομεῖν τινα. – ἐπιπλήττειν τινί. – κακοῖς ἐλαύνειν τινά.

Ausschenken, 1) s. v. a. ausgiessen: ἐκχεῖν – προχεῖν. – 2) s. v. a. nach dem Maasse verkaufen: καπηλεύειν.

Ausschicken, ἐκπέμπειν, ἀποστέλλειν, ἐξαποστέλλειν.

Ausschiessen, 1) transitiv s. v. a. als untauglich aussondern: ἀποκρίνειν, ἀποδοκιμάζειν. – 2) intransitiv von Pflanzen: βλαστάνειν, ἀναβλαστάνειν.

Ausschiffen, 1) intransitiv s. v. a. aussegeln: ἐκπλεῖν, αἴρειν, ἀνάγεσθαι, med. – 2) transitiv s. v. a. aus dem Schiffe ans Land setzen: ἐκτιθέναι. – von Mannschaft: ἐκβιβάζειν, ἀποβιβάζειν. – sich aussch., ἀποβαίνειν.

Ausschiffung, 1) Ausladung dessen, was im Schiffe ist: ἔκθεσις, ἡ (von Waaren). – τὸ ἀποβιβάζειν (von Mannschaft). – 2) das Aussteigen aus dem Schiffe: ἀπόβασις, ἡ. – 3) das Aussegeln: ἔκπλους, ὁ – ἀναγωγή, ἡ.

Ausschirren, ἀποζυγοῦν, λύειν.

Ausschlafen, ἀφυπνοῦν, ἐκκοιμᾶσθαι, ἐγείρεσθαι, pass. – einen Rausch ausschl., ἐνυήφειν ὕπνῳ.

Ausschlag, 1) der Waage: ῥοπή, ἡ. – 2) s. v. a. Entscheidung: κρίσις, ἡ. – einer Sache den Ausschl. geben, ῥοπὴν ἔχειν od. ποιεῖν πρός τι. – ἀποτελεῖν τι. – einen bedeutenden Ausschlag bei allen menschlichen Unternehmungen gibt das Glück, μεγάλη ῥοπὴ παρὰ πάντ' ἐστὶ τὰ τῶν ἀνθρώπων πράγματα ἡ τύχη. Demosth. – es gibt etwas den Ausschlag bei etwas, κρίνεταί τί τινι (die Sache, welche den Ausschlag gibt, im Dativ). – 3) der Ausschl. der Haut: ἐξάνθημα, ἔκθυμα, ἔκζεμα od. ἔκζεσμα, τό.

Ausschlagen, I. transitiv: 1) herausschlagen: ἐκκόπτειν, ἐκπλήττειν, ἐκκρούειν. – 2) s. v. a. inwendig beschlagen: στρωννύναι, ἐκκοσμεῖν. – das Ruhebette war mit goldenen Decken ausgeschlagen, ἡ κλισία χρυσοῖς στρώμασιν ἐστρωμένη ἦν. – 3) s. v. a. etwas Dargebotenes nicht annehmen: διακρούεσθαι, παραιτεῖσθαι, οὐ δέχεσθαι, ἀρνεῖσθαι, ἀνανεύειν. – II. intransitiv: 1) s. v. a. den ersten Schlag thun: ἄρχεσθαι τῆς ἔριδος, ἄρχεσθαι χειρῶν ἀδίκων. – 2) mit den Füssen ausschl.: λακτίζειν, ἀναλακτίζειν, ἀπολακτίζειν. – 3) von Gewächsen s. v. a. hervorkeimen: διαβλαστάνειν. – 4) von Unreinigkeiten, die aus dem Innern eines Körpers herausdringen u. auf der Oberfläche sich ansetzen: ἐξανθεῖν. – 5) s. v. a. einen Ausgang haben: ἐκπίπτειν, κατασκήπτειν, ἀποβαίνειν, ἀποκλίνειν. – zum Guten ausschlagen, ἀποκλίνειν καλῶς. – zum Vortheil ausschl., καθίστασθαι εἰς τὸ δέον.

Ausschliessen, ἀποκλείειν, ἐκκλείειν, ἀποσηκάζειν. – bildl. s. v. a. Einem den Zutritt zu etwas nicht gestatten: ἐξείργειν τινά τινος, ἀπελαύνειν τινά τινος. – ἀπομονοῦν τινά τινος. – ausgeschlossen sein von etwas, ἄμοιρον εἶναί τινος, ἀμοιρεῖν τινος, οὐ μετέχειν τινός. – sich ausschliessen von etwas, φεύγειν τι.

Ausschliessend, ἴδιος, κύριος, μόνος, 3.

Ausschlürfen, καταῤῥοφεῖν.

Ausschluß, mit Ausschluß, πλήν mit Genit. – χωρίς mit Genit.

Ausschmelzen, ἐκχωνεύειν, ἐκτήκειν.

Ausschmieren, διαχρίειν, περιχρίειν.

Ausschmücken, ἐπικοσμεῖν, διακοσμεῖν, χορηγεῖν. – καλλωπίζειν, διαποικίλλειν.

Ausschmückung, κόσμος, ὁ. – κόσμημα, τό.

Ausschnarchen, ἀπορέγχειν.

Ausschnauben, 1) herausschnauben: ἐκφυσᾶν, ἀναφυσᾶν, ἐκπνεῖν. – 2) verschnauben: ἀναπνεῖν.

Ausschneiden, ἐκτέμνειν, ἐκκόπτειν.

Ausschnitt, ἀπότμημα, τό. – ἔκκοπή, ἡ.

Ausschnitzen, γλύφειν, ἀναγλύφειν.

Ausschöpfen, ἐξαντλεῖν, διαντλεῖν.

Ausschreiben, 1) vollständig schreiben: ὁλογραφεῖν. – ausgeschrieben, ὁλογράμματος u. ὁλόγραφος, 2. – 2) abschreiben: ἐγγράφειν. – 3) öffentl. bekannt machen: προγράφειν, ἀνακηρύττειν, ἐπιτάττειν.

Ausschreien, διαβοᾶν mit Akkusat. – καταβοᾶν τινος u. διαβάλλειν τινά (verdächtigen).

Ausschreiten, διαβαίνειν.

Ausschütteln, ἐκσείειν.

Ausschütten, ἐκχεῖν, προχεῖν.

Ausschuß, 1) eine Auswahl von Männern zu einem bestimmten Zweck: αἱρετοί, λεκτοί, οἱ. – der Auss. des Volks, οἱ ἔκλητοι. – 2) das als untauglich Abgesonderte: τὰ ἀποδοκιμασθέντα.

Ausschwatzen, ἐκλαλεῖν, ἐξαγορεύειν, ἐκφέρειν, ἐξαγγέλλειν.

Ausschweifen, 1) transitiv s. v. a. eine gebogene Gestalt geben: κυρτοῦν. – 2) intransitiv: a) s. v. a. vom geraden Wege zum Ziele abweichen: ἐκφέρεσθαι, παρεκφέρεσθαι, ἀποπλανᾶσθαι, ἔξω φέρεσθαι, ἐξίστασθαι (sämmtl. mit Genitiv). – in der Rede ausschweifen, ἔξω od. ἐκτὸς ὁρόμου φέρεσθαι. – b) in moral. Hinsicht s. v. a. die Mittelstrasse überschreiten: ὑπερβάλλειν τὸ μέτριον. – ὑπερβάλλειν ἔν τινι. – ἀσελ-

γαίνειν, τρυφᾶν, ἀκολασταίνειν, ἀκολάστως ἔχειν, ἀσωτεύεσθαι.

Ausschweifend, ἀκόλαστος, 2 (in etwas, περί od. πρός τι). – ἄμετρος, ἀσελγής, 2 (περί τι), ἀκρατής, 2. – ἄσωτος, 2. – ausschweif. Lebensart, παρανομία εἰς τὴν διαιταν. – ἀσωτεία, ἡ.

Ausschweifung, ἀσέλγεια, ἀκράτεια, ἀκολασία, ἡ (als Handlung u. Eigenschaft). – ἀκόλαστημα, τό. – ὕβρισμα, τό (nur objektiv als Handlung). – Ausschweifungen im Trunk u. in der Liebe, περὶ πότους καὶ ἔρωτας ὑβρίσματα.

Ausschwenken, περιάγοντα ἐκπλύνειν (mit Wasser). – ἐκτινάσσειν (in der Luft).

Ausschwingen, λικμῶντα καθαίρειν.

Ausschwitzen, ἀφιδροῦν. – Harz oder Gummi ausschw., ἐκδακρύειν – ἀποστάζειν – ἀπολείβειν.

Aussegeln, ἐκπλεῖν, ἀνάγεσθαι.

Aussehen, s. v. a. eine Gestalt, Beschaffenheit haben: βλέπειν, ὁρᾶν, εἶναι ἰδεῖν, φαίνεσθαι, εἶδος ἔχειν. – ἔχειν. – er sieht sauer aus, δριμὺ ὁρᾷ. – ernst aussehen, σεμνὸν βλέπειν. – ἀνασπᾶν τὰς ὀφρῦς. – schwarz, roth u. dergl. aussehen, μέλαιναν, ἐρυθρὰν τὴν χρόαν ἔχειν. – gesund aussehen, ἀκμάζειν τὸ σῶμα (von dem wirklich Gesunden). – ὑγιαίνοντος τὴν ὄψιν παρέχειν (von dem scheinbar Gesunden). – es sieht gut aus, καλῶς ἔχει. – wie sieht es in der Stadt aus? πῶς ἔχει τὰ περὶ τὴν πόλιν; – übel, schlecht aussehen (von Personen), κακοχροεῖν. – κακὸν τὸ σχῆμα ἔχειν. – wie etwas aussehen, εἶδος od. σχῆμα παραπλήσιον ἔχειν τινί. – ὁμοῖον εἶναί τινι. – es sieht aus, als ob, δοκεῖ mit folgendem Infinit. – ἐοικέναι mit Dativ des Partiz. od. mit Infinit. – es sieht aus, als ob du rasest, μαινομένῳ ἔοικας. – wie wird es mit etwas aussehn? ποῖον ἔσται τι;

Aussehen, das, εἶδος, τό. – σχῆμα, τό. – ὄψις, ἡ. – übeles Aussehen, κακόχροια, ἡ.

Aussehen, ἀποσήθειν, διασήθειν.

Aussein, 1) s. v. a. zu Ende sein: διαπεπρᾶχθαι. – τέλος ἔχειν. – 2) s. v. a. zu Grunde gerichtet sein: ἀπολωλέναι. – es ist aus mit uns, ἀπολώλαμεν.

Aussen, ἔξω, ἐκτός. – von aussen, ἔξωθεν.

Aussenden, ἐκπέμπειν, ἀποστέλλειν.

Aussendung, ἐκπεμψις, ἡ. – ἀποπομπή, ἡ.

Aussenseite, τὸ ἔξωθεν, τὰ ἔξω.

Aussenwelt, τὰ ἐκτὸς ἡμῶν. – τὰ ὁρώμενα.

Aussenwerke, προτειχίσματα, τά.

Ausser, I. als Präposizion, 1) s. v. a. ausserhalb: ἔξω, ἐκτός mit Genit. – ausser der Stadt wohnen, ἔξω τῆς πόλεως οἰκεῖν. – ausser Landes sein, ἀποδημεῖν. – ausser sich sein, ἐκτὸς ἑαυτοῦ εἶναι. – παντοῖον εἶναι od. γίγνεσθαι – ἐκπλαγῆναι. – ἐξίστασθαι (Aor. 2. u. Perf. mit aktiver Form). – ausser sich bringen, ἐξιστάναι τινά (nebst Imperf. u. Aor. 1.). – ἐκπλήττειν τινά. – ausser Acht lassen, ἀμελεῖν τινος. – ausser dem, πρὸς τούτοις. – πρὸς δέ. – ἐν δέ. – καὶ ἄμα. – 2) s. v. a. ausgenommen: πλήν, χωρίς, ἄνευ mit Genit. – Bei Vergleichungen, wo es so viel ist als neben: παρά mit Akkus. – z. B. ausser diesem gibt es kein anderes Mittel, οὐκ ἔστι παρὰ τοῦτ' ἄλλο φάρμακον οὐδέν. – (Richtiger wäre wohl freilich, das Wort in dieser Bedeutung im Deutschen als ein Adverbium zu betrachten u. zu konstruiren. Doch ist der Sprachgebrauch hierin noch nicht fest, und die Griechen gebrauchen für diesen Begriff durchaus die angegebenen Präpositionen, die sie mit einem bestimmten Kasus verbinden. Daher hier diese Art der Anordnung). – II. als Konjunkzion, gewöhnlich in Verbindung mit andern Partikeln: πλήν. – εἰ μή. – ὅτι μή. – ἀλλ' ἤ. – πλὴν ἀλλ' ἤ. – ausser daß, ἀλλ' ὅτι. – ἀλλ' ἤ ὅτι. – ausser wenn, ἐκτὸς εἰ μή.

Ausseramtlich, ἴδιος, 3.

Ausserdem, s. Ausser.

Ausserehelich, νόθος, 3 od. 2 (von Kindern).

Ausserhalb, ἔξω, ἔξωθεν, ἐκτός mit Genitiv.

Ausserordentlich, διαφέρων, ουσα, ον. – οὐχ ὁ τυχών, οὐχ ἡ τυχοῦσα, οὐ τὸ τυχόν. – θαυμάσιος, θαυμαστός, δεινός, μέγιστος, 3. – ὑπερβάλλων, ουσα, ον. – Adv. πάνυ, διαφερόντως, ὑπερβαλλόντως, μάλιστα.

Ausserwesentlich, ἔξωθεν προσγενόμενος, 3. – ἐπουσιώδης, 2. – τυχών, οὖσα, όν.

Aussetzen, 1) heraussetzen: ἐκτιθέναι. – etwas zur Schau, ἐπιδεικνύναι. – aus dem Schiffe ans Land, ἐκβιβάζειν. – 2) einen Preis aussetzen, s. v. a. öffentlich bestimmen: προτιθέναι. – ausgesetzt sein, προκεῖσθαι. – für Jem. eine Summe auss. (ihm dieselbe zum Unterhalt bestimmen), τάττειν od. κατατιθέναι χρήματά τινι. – ausgesetzt sein, ἐκκεῖσθαι. – es ist mir ein Gehalt vom Könige ausgesetzt, μισθὸς ἔκκειταί μοι παρὰ τοῦ βασιλέως. – 3) s. v. a. verrenken: διαστρέφειν, ἐξαρθροῦν. – sich aussetzen, ἐκπαλεῖν. – 4) s. v. a. inne halten, stille stehen in einer gewissen Thätigkeit: διαλείπειν. – 5) s. v. a. tadeln: μέμφεσθαί τινί τι od. τινὰ εἴς τι. – κακίζειν τινά. – es ist nichts daran auszusetzen, ἄμεμπτον oder οὐ μεμπτόν ἐστί τι. – es ist an seiner Gestalt nichts auszusetzen, οὐ μεμπτός ἐστι τὴν ἰδέαν. – 6) s. v. a. bloß stellen: παραβάλλειν τινά τινι. – διδόναι, προδιδόναι τινὰ εἰς τι. – sich einer Sache auss., ὑφίστασθαί τι. – ὑποδύεσθαί τι, ἐπάγεσθαί τι.

Aussetzen, das, Aussetzung, 1) das Hinaussetzen: ἔκθεσις, ἡ. – zur Schau: ἐπίδειξις, ἡ. – προθήκη, ἡ. – aus dem Schiffe: ἐκβίβασις, ἡ. – 2) Aussetzung eines Preises: προθήκη, ἡ. – καταβολή, ἡ. – Aussetzung einer Besoldung, τάξις – σύνταξις, ἡ. – 3) Verrenkung: διαστροφή, ἡ. – ἐκπάλησις, ἡ. – 4) Stillstand: διάλειψις, ἡ.

Ausſicht, ἄποψις, πρόοψις, ἡ. – bildl. ἐλπίς, ίδος, ἡ.

Ausſieden, ὑποσείειν. – κοσκινεύειν.

Ausſingen, 1) tranſitiv: ᾄδοντα περαίνειν. – 2) intranſitiv: ᾄδοντα καταπαύεσθαι.

Ausſinnen, 1) ſ. v. a. ausſindig machen: ἐξευρίσκειν, μηχανᾶσθαι, ἐκπορίζειν, παλαμᾶσθαι. – 2) ſ. v. a. erdenken: διαφροντίζειν, ἐπινοεῖν, πλάττειν.

Ausſöhnen, ἐξιλάσκεσθαι, ἐξιλεοῦν, ἀποκαταλλάττειν. – mit einander ausſ., καταλλάττειν, διαλλάττειν, διαλύειν πρὸς ἀλλήλους. – ſich mit Jemand ausſ., διαλύεσθαι, καταλλάττεσθαι πρός τινα.

Ausſöhnung, ἐξιλασμός, ὁ (Sühnung). – καταλλαγή, διαλλαγή, διάλυσις, ἡ.

Ausſondern, ἐκκρίνειν, ἀποκρίνειν. – ἀπολέγειν, ἐκλέγειν. – ἀφορίζειν.

Ausſonderung, ἀπόκρισις, ἡ. – ἐκλογή, ἡ.

Ausſpähen, κατοπτεύειν, καθορᾶν, κατιδεῖν, κατασκοπεύειν.

Ausſpäher, κατόπτης, ὁ. – πρόσκοπος, κατάσκοπος, ὁ.

Ausſpähung, κατασκοπή, ἡ.

Ausſpannen, 1) ſ. v. a. ausdehnen: τείνειν, ἐκτείνειν, ἀπεκτείνειν. – ἀναπετάννυναι (etwas Gefaltetes). – 2) ſ. v. a. vom Geſpanne losmachen: ἀποζυγοῦν, ἀναζυγοῦν, λύειν.

Ausſpannung, 1) Ausdehnung: ἔκτασις, ἡ. – 2) Abjochung: λύσις, ἡ.

Ausſpeien, ἀποπτύειν, ἐκπτύειν (ausſpucken). – ἐξεμεῖν, ἀνερεύγειν (ausbrechen). – ἀναπέμπειν, ἀναφέρειν, ἀναφυσᾶν (von Beſtandtheilen, welche aus dem Innern eines Körpers ausgeworfen werden). – Blut ausſpeien, ἀναφέρειν u. ἀνάγειν αἷμα. – Feuer ausſp., ἀποπνεῖν πῦρ.

Ausſpeien, das, τὸ ἀποπτύειν. – ἀναπομπή, ἡ. – ἀναφορά, ἡ.

Ausſpenden, διαχεῖν – διαδιδόναι – διανέμειν.

Ausſpendung, διάδοσις, διανομή, ἡ.

Ausſperren, ἀποκλείειν, ἀποσηκάζειν.

Ausſpielen, ἐκκυβεύειν, διαλαγχάνειν (durch ein Glückſpiel an Jem. bringen). – περαίνειν τὸ κρούσμα – τέλος ἐπιτιθέναι τὸ κρούσματι (ein muſikaliſches Stück beendigen).

Ausſpielung, διάληξις, ἡ (Zutheilung durchs Loos).

Ausſpotten, χλευάζειν τινά, καταγελᾶν τίνος. – ἐντρυφᾶν τινι, ἐμπαίζειν τινί.

Ausſpottung, χλευασία, ἡ – χλευασμός, ὁ. – κατάγελως, ωτος, ὁ.

Ausſprache, 1) ſ. v. a. Stimme, Ton: φωνή, ἡ. – προφορά, λέξις, ἡ. – 2) ſ. v. a. die Art, wie ein Wort auszuſprechen iſt: ἦχος, ὁ. – ſchlechte Ausſprache, κακοστομία, ἡ.

Ausſprechen, 1) ſ. v. a. einen Laut durch die Stimme hörbar werden laſſen: ἐκφωνεῖν, ἐκφέρειν, προφέρειν. – lang ausſpr., παρατείνειν. – die erſte Silbe eines Wortes kurz ausſpr., βραχύνοντα τὴν πρώτην (bei einem zweiſilbigen Worte προτέραν) συλλαβὴν ἐκφέρειν τὸ ὄνομα. – 2) ſ. v. a. durch Worte völlig ausdrücken: ἀποφαίνεσθαι, ἐξηγεῖσθαι. – ein Urtheil ausſpr., κατακρίνειν, διαγιγνώσκειν. – nicht auszuſprechen, ἄῤῥητος, 2, λόγου μείζων, 2.

Ausſpreizen (die Beine), περιβαίνειν.

Ausſprengen, 1) herausſprengen: ἀποσπᾶν, ἀποκόπτειν. – 2) von Flüſſigkeiten: λείβειν. – διαχεῖν. – σπένδειν. – 3) ſ. v. a. verbreiten: διαδιδόναι, διασπείρειν, ἐνσπείρειν, διαθρυλλεῖν, διαφορεῖν.

Ausſprengung, λοιβή, ἡ (von Flüſſigkeiten). – διάδοσις, θρύλλησις, ἡ.

Ausſpritzen, ἀποῤῥαίνειν, ἐκραίνειν.

Ausſpruch, λόγος, ὁ, λεχθέν, ἐντος, τὸ. – γνώμη, ἡ. – ἀπόφθεγμα, τὸ (entweder eines Orakels, od. eine kluge, witzige Sentenz). – χρησμός, ὁ. – μάντευμα, θέσφατον u. θεοπρόπιον, τὸ (ſämmtl. bloß vom Orakel). – einen Ausſpr. thun, δικάζειν, καταγιγνώσκειν u. κρίσιν ποιεῖσθαι u. τὴν ψῆφον τίθεσθαι (vom Richter). – δηλοῦν – ἀναιρεῖν u. χρᾶν (vom Orakel). – ἀποφαίνεσθαι γνώμην (ein Urtheil fällen). – einen falſchen Ausſpr. thun, παραγιγνώσκειν.

Ausſprühen, ἀναπέμπειν καὶ διασκεδαννύναι.

Ausſpülen, ἀναπλύνειν, ἀποπλύνειν. – διακλύζειν, ἐκκλύζειν, ὑποκλύζειν, ἀπεκλύζειν. – ſich den Mund ausſp., διακλύζεσθαι τὸ στόμα.

Ausſpülen, das, διακλυσμός, ὁ. – ἀνάπλυσις, ἡ.

Ausſpucken, ἀναπτύειν – ἀποπτύειν – ἐκπτύειν.

Ausſpüren, ἐξερευνᾶν, ἐξιχνεύειν, ἀνιχνεύειν. – ἐκρινίζειν.

Ausſpürung, τὸ ἀνιχνεύειν. – ἔρευνα, ἡ.

Ausſtaffiren, χορηγεῖν.

Ausſtand, τὸ ὀφειλόμενον χρέος.

Ausſtatten, Einen mit etwas, χορηγεῖν, κοσμεῖν, ἐπικοσμεῖν τινά τινι. – παρασκευάζειν τινί τι. – eine Tochter ausſtatt., ἐκδιδόναι θυγατέρα, φερνίζειν. – ausgeſtattet, ἔκδοτος, ἡ (von der Braut). – ἔχων, ουσα, ον, mit etwas, τί. – ausgeſt. ſein mit etwas, κεκοσμημένον εἶναί τινι – ἔχειν τι. – ἀξιωθῆναί τινος.

Ausſtattung, 1) als Handlung: ἔκδοσις, ἡ (Verleihung der Mitgift). – χορηγία, ἡ (das Verſehen mit etwas). – 2) als Sache: προίξ, προικός, ἡ. – φερνή, ἡ.

Ausſtechen, ἐξορύττειν, διορύττειν. – die Augen ausſt., ἐξορύττειν τοὺς ὀφθαλμούς.

Ausſtecken, αἴρειν. – die Fahne ausſt., αἴρειν τὰ σημεῖα.

Ausſtehen, 1) ich habe Schulden ausſt.: χρήματα ὀφείλεταί μοι. – 2) ſ. v. a. aushalten: ὑπομένειν, ὑφίστασθαι (Aor. 2. u. Perf. Act.), ὑποφέρειν, ἀνέχεσθαι. – καρτερεῖν. – πάσχειν. – 3) Jem. nicht ausſtehen können, ἀποδοκιμάζειν τινά – οὐ φέρειν τινά. – μισεῖν τινα.

Ausſteigen, ἐκβαίνειν, ἀποβαίνειν. – ausſteigen laſſen, ἐκβιβάζειν.
Ausſtellen, προτιθέναι. – ἐπιδεικνύναι (zur Schau). – καθιστάναι u. τάττειν (Wachen). – ausgeſtellt ſein, προκεῖσθαι – ἐκκεῖσθαι.
Ausſtellung, 1) das Ausſtellen: πρόθεσις, ἡ. – ἐπίδειξις, ἡ (zur Schau). – κατάστασις, ἡ (von Wachen). – 2) ſ. v. a. Tadel: μέμψις, ἡ. – ψόγος, ὁ. – eine Ausſt. gegen etwas machen, καθάπτεσθαί τινος. – ψέγειν τι.
Ausſterben, ἀφανίζεσθαι (von Perſonen). – ἐξερημοῦσθαι, κενοῦσθαι (von Häuſern).
Ausſteuer, ſ. Ausſtattung.
Ausſteuern, ſ. Ausſtatten.
Ausſtopfen, διανάσσειν, ἐπιπληροῦν.
Ausſtoſſen, 1) ſ. v. a. herausſchlagen: ἐκκρούειν, ἐκκόπτειν. – 2) ſ. v. a. hinaus drängen od. treiben: ἐξωθεῖν, ἀπελαύνειν, ἀπείργειν, ἐκβάλλειν. – 3) Worte mit Heftigkeit ausſprechen: προΐεσθαι. – Verwünſchungen ausſt., καταρᾶσθαι. – Seufzer ausſt., ἀναστενάζειν. – Schmähreden ausſtoſſ., λοιδορίᾳ χρῆσθαι.
Ausſtoſſung, 1) ἔκκοπή, ἔκκρουσις, ἡ. – 2) Verdrängung: ἔξωσις, ἡ, ἐκβολή, ἡ. – 3) heftiges Ausrufen: ἀναβοησις, ἡ. – Gewöhnlich aber muß es durch beſondere Kompoſita überſetzt werden; z. B. die Ausſt. von Seufzern, τὸ ἀναστενάζειν. – von Klagetönen, οἰμωγή, ἡ.
Ausſtrecken, ἀνατείνειν, ἐκτείνειν, ἀποτείνειν, προτείνειν. – ὀρέγειν. – die Beine ausſtr., ἀποτείνειν τὰ σκέλη. – die Hand nach etwas ausſtr., ἐπορέγεσθαί τινι. – ὀρέγεσθαί τινος. – ſich ausſtrecken, κατακεῖσθαι.
Ausſtreckung, ἔκτασις, ἡ. – τὸ ὀρέγειν.
Ausſtreichen, etwas Geſchriebenes, διαλείφειν, ἐξαλείφειν, διαγράφειν, διασμᾶν. – leicht auszuſtreichen, ευεξάλειπτος, 2.
Ausſtreichung, ἀλοιφή, ἀπαλοιφή, ἡ.
Ausſtreuen, σπείρειν, διασπείρειν. – bildlich, ἐνσπείρειν, διαδιδόναι, διαθρυλλεῖν.
Ausſtreuung, διασπορά, ἡ. – bildl., διάδοσις, ἡ.
Ausſtrömen, ἀπορρεῖν, ἐκρεῖν.
Ausſtrömung, ἀπόῤῥοια, ἔκρυσις, ἡ.
Ausſtudiren, 1) ſ. v. a. mühſam ausſinnen: ἐξευρίσκειν, διαφροντίζειν – μελετῶντα περαίνειν. – 2) ſ. v. a. genau kennen lernen: ἀκριβῶς γιγνώσκειν, διαγνωρίζειν. – 3) ſ. v. a. die Studien vollenden: ἐξίστασθαι τῆς παιδείας. – ἀκριβοῦν τὰ παιδεύματα. – der Menſch ſtudirt nicht aus, γηράσκομεν πόλλ' ἀεὶ μανθάνοντες.
Ausſuchen, 1) ſ. v. a. wählen: ἐκλέγειν, ἐκλαμβάνειν. – κρίνειν. – αἱρεῖσθαι. – 2) ſ. v. a. durchſuchen: ἀναζητεῖν. – ἐξετάζειν.
Ausſuchung, 1) Wahl: αἵρεσις, ἔκλογή, ἡ. – 2) Durchſuchung: ἐξέτασις, ἡ.
Ausſühnen, καθαγνίζειν u. καθαγίζειν (eine begangene Schuld). – ἱλάσκεσθαι, ἐξιλάσκεσθαι (einen Gott).
Ausſühnung, καθαγισμός, ὁ (einer Schuld). – ἱλασμός, ὁ (eines Gottes).
Außen, Außer u. ſ. w., ſ. Auſſen u. ſ. w.
Austäfeln, σανιδοῦν.
Austanzen, ἀποπαύεσθαι τῆς ὀρχήσεως.
Austapeziren, ἐκκοσμεῖν τάπησι.
Austauſchen, ἀμείβειν, ἀνταμείβειν, ἀλλάττειν, ἀνταλλάττειν, μεταβάλλειν, etwas gegen etwas, τί τινος.
Austauſchung, ἀνταλλαγή, ἀνταμοιβή, ἡ.
Auſter, ὄστρεον, ὄστρειον, λιμνόστρεον, τὸ.
Auſterfang, ἡ τῶν ὀστρείων θήρα.
Auſterſchaale, τὸ τῶν ὀστρείων ὄστρακον.
Austheilen, διανέμειν, διαδιδόναι, ἀπομερίζειν, unter Einige, τισί. – durchs Loos austheilen, διακληροῦν.
Austheilung, διανομή, διάδοσις, ἡ, διαμερισμός, ὁ.
Austhun, 1) ſ. v. a. ausſtreichen: ἐξαλείφειν. – 2) ſ. v. a. ausleihen: δανείζειν. – 3) ſ. v. a. verpachten: μισθοῦν.
Austilgen, ἐξαλείφειν, ἀποτρίβεσθαι, ἀφανίζειν. – ἀναιρεῖν (durch Mord). – καταλύειν (von Geſetzen u. Einrichtungen). – καταβεννύναι (von der Flamme u. metaphor. von Allem, was ſich mit Heftigkeit äußert).
Austilgung, ἀφάνισις, ἡ. – ἀναίρεσις, ἡ. – κατάλυσις, ἡ. – κατάσβεσις, ἡ.
Austoben, ἀποβράζειν u. ἀποβράττειν, ἀνίεσθαι. – nachdem die Kälte ausgetobt hatte, μετὰ τὸ ἀποβράσαι τὸ δριμύ. – von Menſchen: λήγειν τῆς μανίας (von Raſenden). – πραΰνεσθαι (von Zornigen).
Austrag, κατάκρισις, ἡ.
Austragen, 1) heraustragen: ἐκφέρειν – ἐκκομίζειν. – 2) bis zu Ende tragen: ἐκφέρειν (von der Leibesfrucht). – 3) bildl. ſ. v. a. durch häufiges Reden verbreiten: ἐκφέρειν, ἐξαγορεύειν, ἐξαγγέλλειν, διαθρυλλεῖν. – Jem. austragen, διαβάλλειν τινά. – 4) ſ. v. a. betragen, ausmachen: ἀποτελεῖν. – 5) ſ. v. a. einbringen: εἰσφέρειν, προσόδους ποιεῖν. – 6) ſ. v. a. Bedeutung haben: διαφέρειν.
Austrauern, ἀποπενθεῖν. – παύεσθαι πενθοῦντα.
Austreiben, ἐξελαύνειν (das Vieh). – ἐκβάλλειν, ἐξωθεῖν (gewaltſam vertreiben). – πληγαῖς ἐξαναγκάζειν (durch Schläge abgewöhnen). – Geiſter austreiben, ἐξιᾶσθαι δαιμόνια. – Schweiß austreiben, ἐξάγειν ἱδρῶτα.
Austreibung, ἐξελασία u. ἔξέλασις, ἡ. – ἐκβολή, ἡ.
Austreten, 1) tranſitiv: πατεῖν, καταπατεῖν. – τρίβειν. – die Kinderſchuhe austreten, ἐξιέναι ἐκ παίδων. – 2) intranſit. a) ſ. v. a. über ſeine Gränzen gehen: ἐκβαίνειν, ὑπερβαίνειν. – von Flüſſen: ὑπερχεῖσθαι. – πληροῦσθαι. – b) ſ. v. a. ſich heimlich entfernen: φεύγειν, διαφεύγειν, ἐκφεύγειν. – ὑποχωρεῖν, ἀποδιδράσκειν.

Austreten, das, 1) καταπάτησις, ἡ. – 2) ἔκβασις, ἀνάβασις, πλήρωσις, ἡ (von Flüssen). – 3) φυγή, ὑποχώρησις, ἡ. – τὸ ἀποδιδράσκειν.

Austriefen, ἐκλείβεσθαι, προλείβεσθαι. – ἀποστάζειν.

Austrinken, ἐκπίνειν, καταπίνειν, ἀναπίνειν.

Austritt, ἀποχώρησις, ἡ. – ἔξοδος, ἡ.

Austrocknen, 1) transitiv: διαξηραίνειν, καταξηραίνειν, καταναίνειν. – ἀπομαραίνειν, ἐκμαραίνειν (die Kräfte entziehen). – 2) intransitiv: die Passiv. der angegebenen Verben.

Austrommeln, s. v. a. durch polterndes Geräusch seine Mißbilligung gegen Jemand äussern: πτερυσκοπεῖν.

Austrompeten, διακωδωνίζειν.

Austünchen, s. Uebertünchen.

Ausüben, ἀσκεῖν, ἐργάζεσθαι, ἐπιτηδεύειν, ἐπονεῖν (von Künsten u. Gewerben). – ἔργῳ ἐπιδείκνυσθαι (von Eigenschaften). – χρῆσθαι (von Eigenschaften u. Handlungen). – ποιεῖν, πράττειν (von Befehlen u. Aufträgen).

Ausübung, ἄσκησις, ἡ, u. τὸ ἐπιτηδεύειν (von Künsten). – ἐπίδειξις, ἡ (von Eigenschaften).

Auswachsen, περιφύεσθαι u. περιφῦναι (vom Getraide, besser Körner in der Aehre keimen). – ausgewachsen sein, 1) die natürliche Größe haben: τέλειον εἶναι u. ἡλικίαν ἔχειν (von Menschen). – τὸ κατὰ φύσιν od. δίκαιον μέγεθος ἔχειν (von Thieren u. Pflanzen). – 2) einen Auswuchs am Körper haben: κυρτὸν εἶναι.

Auswachsen, das (des Getraides), περίφυσις, ἡ.

Auswägen, ἱστάναι σταθμῷ – σταθμᾶσθαι (das Gewicht ausmitteln). – ἀποσταθμᾶν – παραδιδόναι σταθμῷ (nach dem Gewicht zutheilen).

Auswählen, αἱρεῖσθαι – προαιρεῖσθαι. – κρίνειν, ἐκκρίνειν, ἐκλέγειν.

Auswärmen, θάλπειν, διαθερμαίνειν.

Auswärmung, διαθερμασία, ἡ.

Auswärtig, ὁ ἡ τὸ ἔξω od. ἐκτός – ὁ ἡ τὸ ἐπὶ ξένης.

Auswärts, 1) aussen befindlich: ἔξω, ἔξωθεν, ἐκτός. – 2) nach aussen hin: πρὸς τὰ ἔξω. – auswärts gebogen, βλαισός, 3 (besonders von den Beinen). – γρυπός, 3 (von der Nase).

Auswässern, ἐξυδατοῦν od. ἐξυδαροῦν. – ἐκπλύνειν, διαβρέχειν.

Auswässerung, ἐξυδάτωσις, ἡ. – διαβροχή, ἡ.

Auswahl, 1) das Auswählen: ἐκλογή, ἡ. – ἐπίκρισις, ἡ. – ἐξαίρεσις, ἡ. – mit Ausw., λογάδην, ἐπικριδόν. – ἐπίλεκτος, 2. – ohne Ausw., ἀκρίτως, ἀναμίξ, φύρδην. – ἄκριτος, 2. – 2) das Ausgewählte: ἐκλογή, ἡ. – παρεμβολή, ἡ (hauptsächlich auserlesene Schriftstellen). – Sonst ist es zu übersetzen durch die Adjekt. λεκτός, 3, ἐπίλεκτος, 2, αἱρετός, 3, ἔκκριτος, 2.

Auswandern, ἀποικεῖν; μετοικίζεσθαι, ἀποδημεῖν, μεταναστεύειν u. μεταναστῆναι (den Wohnsitz verlassen). – ἐξοδοιπορεῖν, ἐκπορεύεσθαι (die Wanderung beginnen).

Auswanderung, ἀποίκησις, ἐξοίκησις, μετανάστασις, ἡ.

Auswaschen, ἐκπλύνειν, περιπλύνειν. – διανίπτειν, ἐκνίπτειν. – ῥύπτειν. – vom Wasser, welches Erde wegnimmt: ὑποκλύζειν.

Auswechseln, ἀντιδιαλλάττεσθαι, ἐπαμείβεσθαι, ἀνταλλάττειν, etwas gegen etwas, τί τινος. – grosses Geld in Münze auswechs., ἀποκερματίζειν, διακερματίζειν.

Auswechselung, διαλλαγή, καταλλαγή, ἡ.

Ausweg, διέκδυσις, ἡ. – πόρος, ὁ. – einen Ausweg treffen od. finden, πόρον πορίζειν. – keinen Ausw. wissen, ἀπορεῖν.

Ausweichen, ἐκχωρεῖν, ὑποχωρεῖν. – παρακάμπτειν. – εἴκειν, ὑπείκειν. – ἐκτρέπεσθαι, med., ἐκκλίνειν. – ἐξίστασθαι, aus dem Wege, τῆς ὁδοῦ. – von Wagen, die in entgegengesetzter Richtung fahren: ἐναντιοδρομεῖν. – bildlich: einer Sache ausweich., φευγειν, ἐκφεύγειν, ἀποφεύγειν τι. – διακρούεσθαί τι.

Ausweichung, ὑποχώρησις, ἔκκλισις, ἡ. – φυγή, ἡ.

Ausweiden (vom Wild), ἐκκοιλιάζειν, ἐξεντερίζειν.

Ausweinen, ἀποδακρύειν. – sich ausweinen, δακρύοντα πλέων γίγνεσθαι.

Ausweis, nach Ausweis, κατά mit Akkus.

Ausweisen, διδάσκειν. – sich ausweisen, φανερὸν γίγνεσθαι. – δηλοῦσθαι. – φαίνεσθαι.

Ausweiten, χαλᾶν, ἐπιχαλᾶν. – εὐρύνειν.

Auswendig, 1) s. v. a. äusserlich: ὁ ἡ τὸ ἔξω od. ἐκτός. – Adv. ἔξωθεν. – 2) auswendig hersagen, ἀπὸ στόματος εἰπεῖν. – auswendig wissen, ἐξειδέναι, ἀπὸ μνήμης εἰδέναι. – ausw. lernen, τίθεσθαι εἰς μνήμην, ἀναλαμβάνειν.

Auswerfen, 1) durch einen Wurf wegnehmen: βάλλοντα ἐκκύπτειν od. ἐξωθεῖν. – 2) hinauswerfen: ἐκβάλλειν. – 3) mit Heftigkeit von sich geben: ἀποβράζειν, ἀναπέμπειν (vom Meere u. von Vulkanen). – ἐμφέρειν (vom Meere). – ἀναχρέμπτεσθαι, ἀποχρέμπτεσθαι, ἀναχελύσσεσθαι, med., ἀναφέρειν u. ἀνάγειν (durch Husten).

Auswerfung, 1) ἔξωσις, ἡ. – 2) ἐκβολή, ἡ. – 3) ἀναπομπή, ἀναφορά, ἡ. – ἀναγωγή, ἡ. – ἀπόχρεμψις, ἡ.

Auswetzen (wieder gut machen), ἐπανορθοῦν, ἀπολύειν, ἀποτρίβεσθαι.

Auswetzung, ἐπανόρθωσις, ἡ. – ἀπότριψις, ἡ.

Auswickeln, ἐξελίττειν, ἀναπτύσσειν, ἐκλύειν.

Auswintern, 1) transitiv: σώζειν διὰ τοῦ χειμῶνος. – 2) intransitiv s. v. a. im Winter zu Grunde gehen: ἀπομαραίνεσθαι ὑπὸ τοῦ ψύχους.

Auswirken, 1) den Teig: διαφυρᾶν. – 2) s. v. a. ausweiden: ἐκκοιλιάζειν. – 3) s. v. a. durch Bemühung erlangen: ἐκπονεῖν, ἀνύτειν. – etwas bei Einem ausw., διαπράττειν od. διαπράττεσθαί τι παρά τινος.

Auswischen, ἐκμᾶν, ἀπομᾶν (Gefäße). – ἐξαλείφειν (Schrift u. dergl.). – ἀποτρίβεσθαι (Schimpf u. dergl.).

Auswittern, s. Ausspüren.

Auswölben, καμαροῦν.

Auswuchs, παραφυάς, άδος, ἡ. – ἔκφυμα, τό. – am Körper der Menschen u. Thiere: κύρτωμα, τό.

Auswühlen, ἀνασκαλεύειν, ἐξορύττειν.

Auswüthen, λήγειν τῆς μανίας.

Auswurf, 1) s. v. a. das Auswerfen: ἀποβρασμός, ὁ (vom Meer u. von Vulkanen). – ἀπόχρεμψις, ἀνάχρεμψις, ἡ (beim Husten). – solchen Auswurf habend od. befördernd, ἀποχρεμπτικός, 3. – 2) was ausgeworfen wird: ἀπόβρασμα, τό. – ἀπόχρεμμα, βῆγμα, τό. – 3) bildl. s. v. a. der Verworfenste: κάθαρμα, τό. – ἐξώλης, 2.

Auswurzeln, ἐκριζοῦν.

Auswurzelung, ἐκρίζωσις, ἡ.

Auszählen, διαριθμεῖν.

Auszahlen, ἀποτίνειν, ἐκτίνειν, ἐξαριθμεῖν, ἀποδιδόναι.

Auszahlung, ἔκτισις, ἀπότισις, ἐξαρίθμησις, ἡ.

Auszanken, ἐπιπλήττειν τινί.

Auszechen, ἐκπίνειν, καταπίνειν.

Auszehren, 1) transitiv: ἀπομαραίνειν. – φθίνειν, καταφθίνειν, συντήκειν. – 2) intransitiv: ἀπομαραίνεσθαι, pass. – ἀτροφεῖν.

Auszehrung, ἀτροφία, φθίσις, ἡ. – die Auszehr. haben, φθισιᾶν. – ἀτροφεῖν.

Auszeichnen, 1) s. v. a. ausschreiben: ἐκλέγειν, ἀπολέγειν. – 2) s. v. a. auswählen u. bezeichnen: κατασημαίνειν. – 3) sich auszeichnen, διαφέρειν, durch etwas, in etwas vor Einem, τινί τινος od. εἴς τί τινος od. ἔν τινί τινος. – ἐκπρέπειν, διαπρέπειν, προέχειν, προκεκρίσθαι. – Jemanden auszeichnen, τιμᾶν, προτιμᾶν τινα – κοσμεῖν τινα.

Auszeichnung, 1) Bezeichnung: σημείωσις, παρασημείωσις, ἡ. – 2) Ausschreibung: ἐκλογή, ἡ. – παρεκβολή, ἡ. – 3) Ehrenbezeigung: τιμή, ἡ. – Jemand. mit Auszeichnung behandeln, διαφερόντως τιμᾶν τινα.

Ausziehen, I. transitiv, u. zwar a) s. v. a. herausziehen: σπᾶν, ἑκσπᾶν, ἀποσπᾶν. – ἐξέλκειν. – von wirkenden Naturkräften: ἐξάγειν. – 2) von Kleidern s. v. a. abziehen: ἐκδύειν, ἀποδύειν mit Akkus. der Person u. der Sache. – sich ausz., ἐκδύεσθαι mit Akkus. der Sache. – die Schuhe ausz., ὑποδήματα ὑπολύεσθαι od. bloß ὑπολύεσθαι, med. – 3) s. v. a. einen Auszug machen aus einem Buche: ἀπολέγειν, ἐκλέγειν, παρεκβάλλειν. – 4) s. v. a. auseinander ziehen: διαλαμβάνειν. – ἐκτείνειν. – II. intransitiv, u. zwar 1) s. v. a. in eine andere Wohnung ziehen: μετοικεῖν, μετοικίζεσθαι, διοικίζεσθαι. – aus dem Lande: ἀποδημεῖν, ἐκδημεῖν, μεταναστῆναι. – 2) s. v. a. feierlich, oder mit Heeresmacht weggehen: ἐξιέναι, ἐξέρχεσθαι, ἐξελαύνειν, προελαύνειν – ἐκστρατεύεσθαι.

Auszug, 1) das Ausziehen, z. B. der Soldaten: ἔξοδος, ἡ. – πορεία, ὁρμή, ἡ. – Ausz. aus dem Wohnsitze, μετοίκησις, διοίκησις, ἡ, u. διοικισμός, ὁ. – 2) Ausz. aus einem Buche u. s. w.: ἐπιτομή, ἡ. – παρεκβολή, ἡ. – περίληψις, ἡ. – einen Ausz. aus einem Buche machen, συνελεῖν βιβλίον.

Auszugsweise, ἐν κεφαλαίῳ, κατὰ κεφάλαιον.

Auszupfen, ἐκτίλλειν, ἀποτίλλειν.

Authentisch, πιστός, 3. – ἀξιόπιστος, 2. – βέβαιος, 2.

Automat, αὐτόματον, τό. – Verfertiger von Autom., αὐτοματουργός, ὁ.

Autopsie, αὐτοψία, ἡ. – ἡ ἀντικρὺς θεωρία. – aus Autopsie wissen, αὐτοψεὶ θεασάμενον μεμαθηκέναι od. ἐπίστασθαι.

Autor, συγγραφεύς, έως, ὁ. – ὁ συγγράψας, eines Buches, βιβλίον τι.

Autorisiren, ἐξουσίαν διδόναι τινί.

Autorität, ἀξίωμα, τό.

Avanciren, αὐξάνεσθαι τιμαῖς. – προάγεσθαι ἐς τιμήν.

Avantgarde, τὸ πρῶτον τάγμα.

Axiom, ἀξίωμα, τό. – ἀξίωσις, ἡ. – δόγμα, τό.

Axt, ἀξίνη, ἡ. – δρέπανον, τό (zum Abhauen). – πέλεκυς, εως, ὁ (breit, wie die Axt der Fleischer u. Zimmerleute). – ξυάλη, ἡ (zum Behauen u. Glätten).

B.

B, B – β – βῆτα, τό, indeclin.
Baar, ἕτοιμος, 2, u. ἑτοῖμος, 3, ἡτοιμασμένος, 3. – baares Geld, ἀργύριον, τό. – kermátia, τά. – für baar Geld anrechnen, ἐντιμᾶν. – baar bezahlen, καταβάλλειν ἀργύριον.
Baarſchaft, χρήματα τὰ ὑπάρχοντα. – τὰ παρόντα.
Bach, ῥεῖθρον, τό. – ῥύαξ, ακος, ὁ. – ein wilder, durch Regen- oder Schnee-Waſſer angeſchwellter Bach, χείμαῤῥος, ὁ (Gießbach).
Bachantin, u. ſ. w., ſ. Bakchantin.
Bache, γρομφίς, ίδος, ἡ.
Bachſtelze, σεισόυρα, σεισοπυγίς, ίδος, ἡ, κίγκλος, κίλλουρος, ὁ.
Bachwaſſer, ὕδωρ ἐκ ῥείθρου, τό.
Backe, γνάθος, ἡ. – παρειά, ἡ.
Backen, ὀπτᾶν (gewöhnl. mit dem Zuſatze πυρί). – gebacken, ὀπτός, 3.
Backen, das, ὄπτησις, ἡ – τὸ ὀπτᾶν.
Backen, der, ſ. Backe.
Backenbart, etwa τρίχες αἱ παρὰ τὴν γνάθον τρεφόμεναι.
Backengrübchen, γελασῖνος, ὁ.
Backenſtreich, κόσσος, κόλαφος, ὁ. – Einem einen Backenſtr. geben, ῥαπίζειν τινά. – παίειν od. πατάσσειν od. τύπτειν κατὰ κόῤῥης τινά. – κολαφίζειν τινά.
Backfiſche, ἐψητοί, οἱ.
Backhaus, ἀρτοκοπεῖον, τό.
Backofen, ὀπτανεῖον, ὀπτάνιον, τό.
Backſtein, πλίνθος, ἡ.
Backtrog, μάκτρα, σκάφη, μαγίς, ίδος, ἡ. – ληνός, ὁ.
Backwerk, πέμμα, πεμμάτιον, τό.
Backzahn, γομφίος, μυλίτης ὀδούς, μυλόδους, μύλος, ὁ. – Im Plur. auch οἱ μύλακροι u. αἱ μύλαι. – der hinterſte Backzahn, κραντήρ, ῆρος, ὁ.
Bad, λουτρόν, τό (Badewaſſer u. das Baden). – βαλανεῖον, τό (Badeort). – warme Bäder, θέρμαι, αἱ, θερμά, τά. – warme Bäder gebrauchen, θερμολουτρεῖν od. θερμολουτρεῖν. – Gebrauch warmer Bäder, θερμολουσία u. θερμολουτία, ἡ. – kalte Bäder nehmen, ψυχρολουτεῖν. – das Nehmen kalter Bäder, ψυχρολουσία, ἡ.
Badeanſtalt, βαλανεῖον, τό. – λουτρών, ῶνος, ὁ.
Badegaſt, ὁ ἐν ταῖς θέρμαις διατρίβων. – ὁ ταῖς θέρμαις χρώμενος.
Badegeld, Badelohn, ἐπίλουτρον, τό.
Badehaus, λουτρών, ῶνος, ὁ, βαλανεῖον, τό.
Badekleid, λουθριμάτιον, λουτροφόρημα, τό. Neugr.
Badekur, ἡ τῶν θερμῶν χρῆσις. – eine Badek. gebrauchen, θέρμαις χρῆσθαι.
Bademeiſter, βαλανεύς, έως, ὁ.
Baden, λούειν. – ſich baden, λούεσθαι.
Badeplatz, λουτρών, ῶνος, ὁ.
Bader, βαλανεύς, έως, ὁ.
Badeſtube, βαλανεῖον, τό.
Badewanne, λουτήρ, ῆρος, ὁ. – πύελος, ου, ἡ. – ἀσάμινθος, ἡ.
Badewaſſer, λουτρόν od. λοῦτρον, τό.
Bäcker, ἀρτοκόπος, ἀρτοποιός, ὁ. – Bäcker ſein, ἀρτοκοπεῖν.
Bäckerei, ἀρτοκοπεῖον, τό.
Bäckerin, ἀρτοποιὸς γυνή, ἡ.
Bäckerladen, ἀρτοπωλεῖον, τό.
Bäffen, βαΰζειν, ἀνακλάζειν.
Bähen, θερμαίνειν, θάλπειν, καίειν.
Bähung, θέρμανσις, πυρία, ἡ.
Bändigen, δαμᾶν od. δαμάζειν. – ἡμεροῦν, χειροῦν, κολάζειν. – nicht zu bändigen, ἀδάμαστος, ἀκόλαστος, 2.
Bändiger, δαμαστήρ, ῆρος, ὁ. – κολαστήρ, ῆρος, u. κολαστής, οῦ, ὁ. – Gewöhnlich aber werden Zuſammenſetzungen gebildet; z. B. Bändiger der Pferde, ἱπποδαμαστής, οῦ, ὁ – πωλοδάμνης, ου, ὁ.
Bändigung, δάμασις, ἡμέρωσις, χείρωσις, ἡ.
Bänglich, ſ. Bange.
Bär, ἄρκτος, ου, ἡ (ſowohl das Thier als das Geſtirn). – junger Bär, ἀρκτύλος, ὁ.
Bärenführer, ὁ τὰς ἄρκτους περιάγων.
Bärenhäuter, ἀνειμένος ἄνθρωπος, ὁ. – ὁ δειλὸς καὶ οὐδενὸς ἄξιος.
Bärenhaut, δέρμα ἄρκτου, τό. – auf der Bärenhaut liegen, καθῆσθαι ἀνειμένον.
Bärenhüter (ein Sternbild), ἀρκτοφύλαξ, ακος, ὁ, ἀρκτοῦρος, ὁ. – βοώτης, ου, ὁ.
Bärenjagd, ἡ τῶν ἄρκτων θήρα.
Bärenklau, ἄκανθος, ἡ. – μελάμφυλλον, τό.
Bärin, ἄρκτος, ἡ, auch mit dem Zuſatze θήλεια.
Bärmutter, ſ. Gebärmutter.
Bärtchen, πωγώνιον, τό.
Bärtig, γενειάτης, ου, ὁ. – πωγωνιαῖος, 3 – πωγωνίτης, ου, ὁ. – bärtig ſein, γενειᾶν.
Bärwurz, σφονδύλιον, τό.
Bäuerin, ἀγριῶτις, ἀγροιῶτις, ίδος, ἡ. – ἀγροῖκος, ἡ.
Bäueriſch, ἄγροικος, ὑπάγροικος, 2. – bäuer. Weſen, ἀγροικία, ἀπειροκαλία, ἡ. – bäuer. ſein od. ſich betragen, ἀγροικεύεσθαι.
Bäumchen, δένδριον, δενδρύφιον, τό.
Bäumen, ſich, ὄρθιον ἑστηκέναι, ἀναχαιτίζειν. – ἀναπάλλεσθαι.
Bäuſchchen, πτυγμάτιον, πτυκτόν, πτύγμα ἐρίου, τό.
Bagage, σκεύη, ῶν, τά.
Bagagepferd, σκευοφόρος ἵππος, ὁ. – Im Plur. gewöhnlich τὰ ὑποζύγια.

Bagagewagen, σκευοφόρον ἅρμα, τὸ.
Bagatelle, πρᾶγμα οὐδενὸς ἄξιον, τὸ.
Bahn, ὁδός, ἡ. – δρόμος, ὁ. – von Gestirnen: περιφορά, ἡ. – die Bahn brechen in etwas, ἡγεῖσθαί τινος. – εἰσηγεῖσθαί τι. – πρῶτον πειρᾶσθαί τινος.
Bahnen, den Weg, ὁδοποιεῖν.
Bahre, φέρετρον, τὸ.
Bajonet, λόγχη, ἡ.
Bakchant, βακχευτής, οῦ, ὁ, βακχεύων, οντος, ὁ.
Bakchantin, βάκχη, ἡ. – μαινάς, άδος, ἡ.
Bakchantisch, βάκχειος, βακχικός, 3. – in bakchant. Wuth od. Begeisterung sein, βακχεύειν, ἐκβακχεύεσθαι, ἐνθουσιᾶν.
Balance, ἰσορροπία, ἡ, ἀντισήκωμα, τὸ.
Balanciren, ἰσορροπεῖν, ἀντισηκοῦν. – balancirend, ἰσόρροπος, 2.
Balanciren, das, ἀντισήκωσις, ἡ.
Bald, τάχα – ταχέως. – αὐτίκα. – εὐθύς. – ἤδη. – bald darauf, μετ' ὀλίγον, οὐ πολὺ ὕστερον, μετ' οὐ πολὺν χρόνον. – ὀλίγου τινὸς χρόνου παρεληλυθότος. – bald – bald, τοτὲ μέν – τοτὲ δέ. – ὁτὲ μέν – ὁτὲ δέ. – ἄρτι μέν – ἄρτι δέ. – νῦν μέν – νῦν δέ. – bald so, bald anders, ἄλλοτε ἄλλος, od. ἄλλος καὶ ἄλλος. – bald so, bald anders gesinnt sein, ἄλλοτ' ἄλλως ἔχειν.
Baldachin, σκιάς, άδος, ἡ.
Baldig, ταχύς, εῖα, ύ. – μέλλων καὶ μόνον οὐ παρών. – Adv. s. Bald. – baldigst, τὴν ταχίστην.
Balg, δέρμα, τὸ. – διφθέρα, ἡ. – bei Pflanzen: κολεός, ὁ. – 2) s. v. a. Blasebalg: φῦσα, ἡ.
Balgen, sich, εἰς χεῖρας ἐλθεῖν. – ἀμιλλᾶσθαι, διαμάχεσθαι. – mit Einem, τινί.
Balgerei, διαμάχη, ἡ.
Balken, δοκός, ἡ. – Diminut. δοκίς, ίδος, ἡ. – an der Waage: ζυγός, ὁ.
Ball, σφαῖρα, ἡ. – Diminut. σφαιρίδιον u. σφαιρίον, τὸ. – Ball von bunten Lederstücken, σφαῖρα δωδεκάσκυτος. – Ball spielen, σφαιρίζειν, σφαιρομαχεῖν, σφαιροπαικτεῖν. – den Ball schlagen, σφαῖραν κόπτειν. – den Ball zurückschlagen, ἀντικόπτειν. – 2) s. v. a. Tanz: βαλλισμός, ὁ (vielleicht der Grundstamm zu der deutschen Benennung eines Vergnügens, welches die Griechen nicht kannten u. folglich auch nicht durch ein eigenthümliches Wort bezeichneten).
Ballast, ἔρμα, τὸ. – mit Ballast füllen, ἐρμάζειν u. ἐρματίζειν.
Ballen, der, 1) s. v. a. Bündel: σύνδεσμος, ὁ. – δέμα, τὸ. – φορτίον, τὸ. – 2) an der Hand: στῆθος, τὸ.
Ballen, συνάγειν. – σφαιροῦν. – die Faust ballen, συνάγειν πυγμήν. – sich ballen, συνάγεσθαι εἰς ὄγκον. – σφαιροῦσθαι, pass.
Ballet, ὄρχησις, ἡ.
Ballettänzer, ὀρχηστής, οῦ, ὁ.
Ballettänzerin, ὀρχηστρίς, ίδος, ὀρχήστρια, ἡ.
Ballförmig, σφαιροειδής, 2.
Ballon, φύλακος, ὁ.
Ballotage, ψηφοφορία, ἡ.
Ballotiren, ψηφοφορεῖν, ψηφίζεσθαι.
Ballplatz, σφαιριστήριον, τὸ.
Ballspiel, σφαιρισμός, ὁ, σφαιρομαχία, ἡ, nach einzelnen Arten: φαινίνδα, ἐφετίνδα u. ἅρπαστον. – ἀπόῤῥαξις, ἡ (eine besondere Art, bei welcher der von dem Boden aufspringende Ball mit einem Stoß aufgefangen und so in beständiger Bewegung erhalten wird). – ein Schlag im Ballspiel, σφαίρισμα, τὸ.
Ballspieler, σφαιριστής, σφαιροπαίκτης, ου, ὁ. – geschickter Ballspieler, σφαιριστικός, ὁ.
Balsam, βάλσαμον, μύρον, τὸ. – bildlich, φάρμακον, τὸ, παραμυθία, ἡ, παραμύθιον, τὸ. – wie Balsam riechend, βαλσαμώδης, 2.
Balsambaum, βάλσαμος, ἡ.
Balsambüchse, λήκυθος, ἡ. – μυρίς, ίδος, ἡ. – νάρθηξ, ηκος, ὁ, ναρθήκιον, τὸ.
Balsamduft, εὐωδία, ἡ.
Balsamfrucht, καρποβάλσαμον, τὸ.
Balsamine, βαλσαμίνη, ἡ.
Balsamiren, χρίειν, ἀλείφειν, μυρίζειν. – Leichname balsamiren, ταριχεύειν νεκρούς.
Balsamirung, μυρισμός, ὁ. – der Leichname: ταριχεία, ἡ.
Balsamisch, βαλσαμώδης, εὐώδης, 2.
Balsamöl, βαλσαμέλαιον, τὸ.
Balzen, κλώζειν.
Band, 1) das, wodurch etwas gehalten wird: δεσμός, ὁ (im Plural Bande, δεσμοί. – Bänder, δεσμά) – περίδεσμος, ὁ. – ἄμμα – ἔναμμα – κάναμμα, τὸ. – Einen in Banden werfen, δεσμοὺς ἐμβάλλειν τινί. – δεσμοῦν τινα. – 2) s. v. a. ein Streifen von Zeug: ταινία, ἡ. – 3) ein Theil eines Buches: σωμάτιον, τὸ.
Bandage, ἐπίδεσμος, ὁ (Plur. τὰ ἐπίδεσμα) – ἐπιδεσμίς, ίδος, ἡ. – eine Bandage an etwas legen, ἐπιδεσμεύειν u. ἐπιδεῖν τι.
Bande, σύστημα, τὸ. – θίασος, ὁ.
Bandelier, τελαμών, ῶνος, ὁ.
Bandenlos, ἄδεσμος, 2.
Bandit, δολοφόνος, ὁ.
Bandwurm, ταινία, ἡ.
Bange, 1) zur Bezeichnung eines Zustandes, in welchem man sich befindet: ἀδήμων, 2 – τρομερός, 3 – περίφοβος, 2. – ὀκνηρός, 3. – es ist mir bange, ἀδημονέω, ῶ. – ἀγωνιάω, ῶ. – ὀκνέω, ῶ. – φοβοῦμαι. – vor etwas, τί od. περί τινος. – daß, μή. – 2) s. v. a. Bangigkeit erregend: φοβερός, δεινός, ὀκνηρός, 3.
Bangigkeit, ἀδημονία, ἀγωνία, ἡ. – ὄκνος, φόβος, ὁ.
Bank, βάθρον, τὸ – κλισία, ἡ. – Bank der Wechsler u. Kaufleute: τράπεζα, ἡ. – der Bank schuldig sein, ὀφείλειν ἐπὶ τὴν τράπεζαν. – die Summe, die in der Bank liegt, τὸ ἐπὶ τὴν τράπεζαν χρέος. – durch die Bank, ἐφεξῆς – καθ' ἕκαστον.
Bankerott, χρεωκοπία, ἡ. – τραπέζης ἀνατροπή, ἡ. – τὸ τῶν ὑπαρχόντων ἐξίστασθαι. – Bankerott machen, ἀνατρέπειν od.

ἀνασκευάζειν τὴν τράπεζαν (vom Kaufmann u. Inhaber einer bedeutenden Kaſſe). – ἐξίστασθαι τῶν ἑαυτοῦ od. τῶν ὑπαρχόντων – ἀφίστασθαι τῶν ἀρχαίων – χρεωκοπεῖν. – der Banker. macht, χρεωκόπος, ὁ.

Bankett, συμπόσιον, τὸ.

Bankettiren, συμπίνειν. – κωθωνίζειν.

Bann, ἡ τῶν ἱερῶν ἀπαγόρευσις. – in den Bann thun, ἀπαγορεύειν τινὶ ποιεῖν τὰ ἱερά – εἴργειν τινὰ τῶν ἱερῶν.

Bannen, ἀπελαύνειν, ἐκβάλλειν, φυγαδεύειν. – durch Zauberformeln bannen, κατᾴδειν. – Geiſter bannen, ἐπάγειν δαίμονας.

Barbar, 1) Nichtgrieche: βάρβαρος, ὁ. – 2) grauſamer Menſch: βαρβαρικὸς, ὠμὸς, ἄγριος ἄνθρωπος, ὁ.

Barbarei, βαρβαρικόν, τὸ. – ὠμότης, ητος, ἡ (Grauſamkeit).

Barbariſch, βαρβαρικός, 3 – ὠμός, 3.

Barbe, τρίγλη od. τρίγλα, ἡ. – μύλλος, ὁ (Seebarbe).

Barbier, κουρεύς, έως, κουρευτής, οῦ, ὁ.

Barbierbecken, λεκάνη κουρική, ἡ.

Barbieren, ξυρᾶν, ξύρειν, κείρειν, κουρεύειν.

Barbiermeſſer, κουρίς, ίδος, ἡ. – ξυρόν, τὸ, u. ξυρός, ὁ. – μαχαιρίς, ίδος, ἡ.

Barbierſtube, κουρεῖον, τὸ.

Barbiertuch, σινδών, όνος, ἡ. – ὠμόλινον, τὸ.

Barbierzeug, κουρικὰ σκεύη, τὰ.

Barbe, βαψῳδός, ὁ.

Barfuß, γυμνόπους, ποδος, ὁ, ἡ, und γυμνοπόδης, ου, ὁ. – ἀνυπόδητος, ἄβλαυτος, 2. – barf. gehen, ἀνυποδητον εἶναι, ἀνυποδητεῖν.

Barfußgehen, das, ἀνυποδησία, γυμνοποδία, ἡ.

Barke, σκάφη, ἡ, σκάφος, τὸ – κελήτιον, τὸ – πλοιάριον, τὸ.

Barmherzig, ἔλεήμων, οἰκτίρμων, 2. – barmh. ſein gegen Einen, ἐλεεῖν, κατελεεῖν τινα. – οἰκτείρειν u. οἰκτίζεσθαί τινα.

Barmherzigkeit, ἔλεος, ὁ, ἐλεημοσύνη, ἡ, οἰκτιρμός, ὁ. – Barmherzigk. haben mit Einem, ἐλεεῖν, κατελεεῖν τινα.

Barometer, βαρόμετρον, τὸ. Neugr.

Barre, κέρμα, τὸ.

Barſch, der, πέρκη, ἡ.

Barſch, τραχὺς, 3. – χαλεπός, πικρός, ἄγριος, 3. – Einem barſch begegnen, τραχέως προσφέρεσθαί τινι. – barſches Weſen, τραχύτης, ητος, ἡ.

Barſchheit, τραχύτης, ἰταμότης, ητος, ἡ.

Bart, πώγων, ωνος, ὁ. – διαγών, όνος, ἡ (hauptſächl. der Seitenbart an den Kinnladen). – γένειον, τὸ (am Kinne). – ὑπήνη, ἡ (auf der Oberlippe). – einen Bart bekommen od. haben, γενειάζειν. – den Bart ſtehen od. wachſen laſſen, ἀνειμένον ἐᾶν τὸν πώγωνα.

Barthaar, θρὶξ ἡ κατὰ τὸ γένειον. – das erſte Barth., λάχνη, ἡ. – χνοῦς, οῦ, ὁ.

Bartlos, ἀπώγων, ωνος, ὁ, ἡ.

Bartſtern, πωγωνίας ἀστήρ, ὁ. – πώγων, ωνος, ὁ.

Baſe, ἀνεψιά, ἡ. – ἡ τοῦ πατρὸς od. τῆς μητρὸς ἀδελφή. – θεία ἡ πρὸς μητρός (von mütterl. Seite).

Baſilikum, ἄκινος, ὁ.

Baſilisk, βασιλίσκος, ὁ.

Bas-relief, πρόστυπος, 2. – ein Bas-relief, πρόστυπον ἔργον, τὸ. – in Bas-relief bilden od. anbringen, προστυποῦν.

Baſſin, κρουνός, ὁ.

Baſt, φλοιός, ὁ. – φίλυρα, ἡ (von der Linde).

Baſtard, νόθος, 2. – μοιχίδιος, 3.

Baſtei, Baſtion, πρόβλημα, τὸ.

Bataille, ſ. Treffen.

Bataillon, τάγμα, τὸ. – λόχος, ὁ.

Bau, 1) ſ. v. a. das Bauen: οἰκοδόμησις, οἰκοδομία, κατασκευή, ἡ. – τεκτοσύνη, ἡ. – 2) ſ. v. a. die Art u. Weiſe, wie etwas erbaut od. zuſammengeſetzt iſt: κατασκευή, ἡ. – z. B. der Bau des Körpers, ἡ τοῦ σώματος κατασκευή. – 3) ſ. v. a. Gebäude: οἰκοδομή, ἡ, οἰκοδόμημα, κατασκεύασμα, τὸ.

Bauart, κατασκευή, τεκτοσύνη, ἡ.

Bauch, γαστήρ, γαστρός, ἡ. – κοιλία, ἡ. – νηδύς, ύος, ἡ (ſämmtl. nur vom thieriſchen Körper). – an andern Dingen: ὄγκος, κόλπος, ὁ. – dem Bauche fröhnen, τῇ γαστρὶ χαρίζεσθαι od. δουλεύειν.

Bauchdiener, ὁ τῇ γαστρὶ δουλεύων. – κοιλιόδουλος, ὁ.

Bauchfell, περιτόναιον, ἐπίπλοον, τὸ – περίπλοος, ὁ.

Bauchgrimmen, ſ. Leibſchneiden.

Bauchgurt, κοιλιόδεσμος, ὁ.

Bauchhöhle, κοιλία, ἡ.

Bauchicht, Bauchig, γαστροειδής, γαστρώδης, κολπώδης, ὀγκώδης, 2. – bauchichtes Gefäß, γάστρα, ἡ.

Bauchkiſſen, προγαστρίδιον, τὸ.

Bauchredner, ἐγγαστρίμυθος, ἐγγαστρίμαντις, στερνόμαντις, ἐνστερνόμαντις, εως, ὁ. – Εὐρυκλῆς, έους, ὁ (eigentl. der Name eines berühmten Bauchr., dann als allgemeine Bezeichnung dieſer Gattung).

Bauchriemen, ſ. Bauchgurt.

Bauchwaſſerſucht, ἀσκίτης, ου, ὁ. Neugr.

Bauchweh, κωλικὴ νόσος, ἡ.

Bauen, 1) ſ. v. a. zuſammenſetzen, errichten: δέμειν, κατασκευάζειν, κτίζειν, οἰκοδομεῖν, ποιεῖν. – von kleinen Gegenſtänden: πηγνύναι, πλέκειν (hauptſ. von Neſtern). – 2) ſ. v. a. tragbar machen: θεραπεύειν, ἐργάζεσθαι. – γεωργεῖν. – 3) Früchte bauen: σπείρειν, φυτεύειν, πορίζειν. – 4) auf etwas bauen ſ. v. a. vertrauen: ἐπερείδεσθαί τινι, πιστεύειν τινί, θαῤῥεῖν.

Bauer, ἀγροῖκος, γεωργός, φυτουργός, ὁ. – ὁ κατ' ἀγρόν, ἀγριώτης, ου, ὁ.

Bauer, ſ. v. a. Käfig, welches ſ.

Baufällig, παλιναιρέτος, ἐρείψιμος, 2.

Baufälligkeit, ἐρείψιμον, το.

Bauholz, ὕλη, ἡ. – ξύλα, τὰ, ξυλεία, ἡ.

Baukoſten, τὰ ἐς τὴν κατασκευὴν ἀναλώματα.

Baukunst, ἀρχιτεκτονία, ἀρχιτεκτονική, οἰκοδομική u. οἰκοδομητική (τέχνη), ἡ. – der die Bauk. versteht, ἀρχιτεκτονικός, ὁ.
Bauluſt, τὸ φιλοικόδομον.
Bauluſtig, φιλοικόδομος, 2.
Baum, δένδρον, τὸ (Plur. δένδρεα, Dat. δένδρεσι, ſ. Gr. Gr. §. 47. c. β). – Bäume (viele an einem Platze), ὕλη, ἡ. – mit Bäumen beſetzt, δενδρόφυτος, 2. – voll Bäume, ὑλώδης, δενδρώδης, 2. – auf den Baum ſteigen, δενδροβατεῖν. – Bäume abhacken, δενδροκοπεῖν, ἐκκόπτειν δένδρα. – Bäume beſchneiden, δενδροτομεῖν.
Baumaterialien, ὕλη, ἡ. – τὰ πρὸς τὴν οἰκοδομίαν.
Baumblüthe, ἄνθος τὸ ἀπὸ δένδρου. – die Zeit der Baumblüthe, ἡ τῶν δένδρων ἀκμή.
Baumeiſter, ἀρχιτέκτων, ονος, ὁ. – τεκτονικός, ὁ.
Baumfrüchte, μῆλα, τὰ. – καρποὶ οἱ ἀπὸ τῶν δένδρων.
Baumgarten, δενδρών, ῶνος, ὁ.
Baumhacker, δενδροκολάπτης, ου, ὁ.
Baumharz, ῥητίνη, ἡ.
Baummoos, βρύον, τὸ.
Baumöl, ἔλαιον, τὸ.
Baumrinde, φλοιός, ὁ. – mit ſolcher Rinde verſehen, ἔμφλοιος, 2. – mit glatter Rinde, λειόφλοιος, 2. – mit zarter Rinde, λεπτόφλοιος, 2.
Baumſchlag (in der Malerei), φύλλα τῶν δένδρων ἀπεικασμένα.
Baumſchule, δενδρών, ῶνος, ὁ. – φυτούργιον, φυτώρειον, νεοφυτεῖον, τὸ, νεοφυτεία, ἡ.
Baumſchwamm, μύκης, ητος u. ου, ὁ, ἀγαρικόν, τὸ. – ἴσκαι, αἱ.
Baumſtark, εὔρωστος, 2. – εὐμεγέθης, 2.
Baumwolle, ἔριον τὸ ἀπὸ ξύλου. – βύσσος, ἡ.
Baumwollen, βύσσινος, ξύλινος, 3.
Baumwollenſtaude, ἐριοξυλον, ξύλον, τὸ.
Baumzucht, φυτηκομία, φυτοτροφία, ἡ. – Baumz. treiben, φυτηκομεῖν.
Bauſch, ὄγκος, κόλπος, ὁ. – in Bauſch u. Bogen, ἐκ τῶν δοκούντων od. εἰκοτων. – Berechnung in Bauſch u. Bogen, ὁλοσχέρεια, ἡ. – ὁλοσχερὴς λογισμός, ὁ.
Bauſchen, χαννοῦσθαι, ὀγκοῦσθαι, pass.
Bauverſtändiger, ἀνὴρ οἰκοδομικός, ὁ.
Bauweſen, τὰ περὶ τὴν οἰκοδομίαν. – οἱ ἐπὶ τῆς οἰκοδομίας.
Baxen, πυκτεύειν.
Baxen, das, πυγμή, ἡ.
Baxer, πύκτης, ου, ὁ.
Bay, κόλπος, ὁ.
Beabſichtigen, σκοπεῖν, βούλεσθαι. – διανοεῖσθαι. – γνώμην ποιεῖσθαι. – τείνειν πρός τι.
Beachten, σκοπεῖν. – λόγον ἔχειν τινός. – προσέχειν τὸν νοῦν τινι. – nicht beachten, ἐάν τι – ὀλιγωρεῖν τινος – ἀμελεῖν τινος.
Beachtung, einer Sache, τὸ προσέχειν τινί.
Beängſtigen, φροντίδα παρέχειν τινί.
Beäugeln, ἐποφθαλμίζειν, ἐποφθαλμιᾶν τινι. – ὀπιπεύειν, ὀπιπτεύειν τι. – κατιλλώπτειν τινί.
Beamter, ἄρχων, οντος, ὁ. – ἐπιστάτης, προστάτης, ου, ὁ. – die Beamten, τὰ τέλη od. οἱ ἐν τέλει (verſt. ὄντες).
Beantworten, ἀποκρίνεσθαι πρός τι. – ſchriftlich beantw., ἀντιγράφειν. – einen Einwurf beantw., ἀπαντᾶν τοῖς εἰρημένοις. – im Voraus beantw., προλαμβάνειν.
Beantwortung, ἀπόκρισις, ἡ.
Bearbeiten, ἐργάζεσθαι, κατεργάζεσθαι, διαπονεῖν (mit körperlicher Anſtrengung). – μεταχειρίζειν (geſchickt od. künſtlich). – σπουδάζειν περί τινος od. περί τι (ſtudiren, auf etwas hinwirken). – ἀσκεῖν τι (ſich in etwas üben). – πράττειν ὅπως γένηταί τι (zu bewirken ſuchen). – das Land bearb., γεωργεῖν, ἡμεροῦν, θεραπεύειν τὴν γῆν.
Bearbeiter, ἐπιμελητής, οῦ, ὁ.
Bearbeitung, ἐργασία, κατεργασία, ἡ. – ἄσκησις, ἡ. – Bearbeit. des Landes, θεραπεία τῆς γῆς – γεωργία, ἡ.
Beaufſichtigen, ἐφορᾶν τι. – ἐπιστατεῖν τινος.
Beaufſichtigung, ἐπιστασία, ἡ.
Beauftragen, Einen mit etwas, ἐπιτέλλειν, ἐπιτρέπειν τινί τι. – mit etwas beauftragt ſein, ἐπιτετραμμένον εἶναί τι. – ἐπιμελές ἐστί μοί τι. – δέδοταί μοί τι.
Beaugenſcheinigen, θεᾶσθαι – θεωρεῖν.
Bebauen, 1) mit Gebäuden beſetzen: καταλαμβάνειν οἰκοδομήμασι. – ἐνοικοδομεῖν. – 2) bearbeiten: θεραπεύειν. – das Land bebauen, γεωργεῖν.
Bebauer, γεωργός, ὁ. – ἐπιμελητής, οῦ, ὁ.
Bebauung, ἐργασία, ἡ. – θεραπεία, ἡ. – ἐπιμέλεια, ἡ.
Beben, πάλλειν u. Pass. – τρομεῖν, σείεσθαι, pass. – ἐκπλήττεσθαι, pass. (in groſſer Angſt ſein). – vor Einem beben, πτήσσειν τινά, ἐκπλήττεσθαί τινα. – bebend, σειστός, 3. – bebend machen, σείειν, ἐκπλήττειν.
Beben, das, τρόμος, ὁ. – σεισμός, ὁ (von der Erde). – ἔκπληξις, ἡ (groſſe Angſt).
Beblümeln, ἐπανθίζειν.
Bebrücken, γεφυροῦν, γεφύρα ζευγνύναι.
Bebrüten, ἐπωάζειν.
Becher, ἔκπωμα, ποτήριον, τὸ. – κύλιξ, ικος, ἡ. – κοτύλη, ἡ. – δέπας, ας, τὸ. – κώθων, ωνος, ὁ.
Bechern, κρατηρίζειν. – κωθωνίζειν. – noch mehr bechern, ἐπικωθωνίζεσθαι. – wir wollen täglich bechern, κώθων καθημερινὸς ἔσται ἡμῖν.
Becken, λεκάνη, ἡ. – λέβης, ητος, ὁ. – zum Waſchen: λουτήριον, τὸ, νιπτῆρ, ῆρος, ὁ. – Becken zum Anſchlagen: κύμβαλον, τὸ. – das Becken ſchlagen, κυμβαλίζειν.
Beckenſchläger, κυμβαλιστής, οῦ, ὁ.
Beckenſchlagen, das, κυμβαλισμός, ὁ.
Becker, und die davon abgeleiteten Wörter, ſ. Bäcker u. ſ. w.

Bedachen, στεγάζειν, καταστεγάζειν. – ὀροφοῦν, κατοροφοῦν. – bedacht, ὀροφωτός, 3 – κατάστεγος, 2.

Bedacht, mit Bedacht, ἐπιμελῶς, ἐξεπίτηδες, ἐκ προνοίας. – ohne Bedacht, ἀλόγως, προπετῶς. – 2) als Adjekt., εὐλαβής, 2, πεφυλαγμένος, 3. – auf etwas bedacht sein, ἐπιμελεῖσθαί τινος. – μελετᾶν τι. – σκοπεῖν, σκέπτεσθαι, ζητεῖν τι. – σπουδάζειν ὑπέρ τινος.

Bedachtsam, περιεσκεμμένος, 3, περίσκεπτος, 2. – εὐλαβής, 2. – πεφυλαγμένος, 3. – Adv. σωφρόνως, περιεσκεμμένως, μετὰ λογισμοῦ, ἐξεπίτηδες.

Bedachtsamkeit, εὐλάβεια, ἡ. – περίσκεψις, ἡ. – λογισμός, ὁ.

Bedachung, 1) als Handlung: ὀρόφωσις, ἡ – στέγασις, ἡ. – 2) als Sache: ὀροφαί, αἱ. – στέγασμα, τὸ.

Bedächtig, εὐλαβής, 2. – σώφρων, 2. – bedächtig sein od. handeln, εὐλαβεῖσθαι – σωφρονεῖν.

Bedanken, sich, ὁμολογεῖν χάριν. – εὐχαριστεῖν.

Bedarf, τὰ ἀναγκαῖα od. ἐπιτήδεια.

Bedauerlich, s. Bedauernswerth.

Bedauern, 1) s. v. a. Mitleid über ein trauriges Ereigniß empfinden u. aussprechen: οἰκτείρειν, κατοικτείρειν, ἐποικτείρειν, ἀποικτίζεσθαι. – ὀδύρεσθαι. – 2) s. v. a. unangenehme Empfindungen über etwas haben: ἄχθεσθαί τινι od. ἐπί τινι. – βαρέως φέρειν τι. – λυπεῖσθαί τινι. – ἀλγεῖν τι. – 3) s. v. a. Reue, Schmerz über etwas empfinden: μεταμέλει μοι mit Partiz. im Dat. – μεταμέλομαι mit Partiz. im Nominat.

Bedauern, das, 1) οἶκτος, οἰκτιρμός, ὁ. – mit Bedauern, ἐποικτείρων u. die übrigen Partiz. der unter Bedauern angegebenen Verben. – 2) μεταμέλεια, ἡ.

Bedauernswerth, ἐλεεινός, 3. – ἄθλιος, ὀειλός, 3. – ταλαίπωρος, 2.

Bedecken, στέγειν, στεγάζειν, καταστεγάζειν, ἐπιστεγάζειν (mit einem Dache versehen). – σκεπάζειν, ἐπισκέπειν, καλύπτειν, ἐπικαλύπτειν, περικαλύπτειν (mit einer Hülle umziehen). – καταπετασσύναι (behängen). – καταλαμβάνειν, κατέχειν (einnehmen, über etwas verbreitet sein). – κρύπτειν (etwas Häßliches, Widriges). – der Schnee bedeckt Alles, χιὼν κατείληφε τὰ πάντα. – dicht bedecken, καταστεγνοῦν.

Bedeckt, 1) s. v. a. mit einer Decke, einem Dache versehen: στεγανός, στεγνός, στεγαστός, 3. – 2) s. v. a. umhüllt: κεκαλυμμένος, 3. – κρυπτός, 3.

Bedeckung, στέγασμα, καταστέγασμα, τὸ. – σκέπασμα, κάλυμμα, τὸ. – 2) Bedeckung zum Schutz: φυλακή, φρουρά, ἡ.

Bedenken, 1) s. v. a. nachdenken über etwas: λογίζεσθαι, διαλογίζεσθαι, ἐκλογίζεσθαι. – σκέπτεσθαι, σκοπεῖν. – ἐν νῷ λαβεῖν, ἐννοεῖν. – 2) s. v. a. bedacht sein auf etwas, sorgen für etwas: λόγον ποιεῖσθαί τινος. – πρόνοιαν ποιεῖσθαί τινος. – ἐπιμελεῖσθαί τινος. – 3) Einen bedenken, d. h. für ihn sorgen: προνοεῖν τινος. – ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος. – 4) s. v. a. eingedenk sein: μεμνῆσθαι mit Partiz. – 5) sich bedenken: a) s. v. a. nachdenken, um einen Beschluß zu fassen: βουλεύεσθαι. – sich anders bedenken, μετανοεῖν. – b) s. v. a. anstehen, unentschlossen sein: ἐπέχειν, διστάζειν, ὀκνεῖν. – c) s. v. a. seinen Vortheil wahrnehmen: σκοπεῖν τὸ ἑαυτῷ συμφέρον.

Bedenken, das, σκέψις, ἡ. – ἐνδοιασμός, ὁ. – ὄκνος, ὁ. – ohne Bedenken, ἀμελλητί, προθύμως. – Bedenk. tragen, ἐνδοιάζειν, ὀκνεῖν.

Bedenklich, 1) unsicher: ἀμφίβολος, ἄπορος, 2. – ἐπικίνδυνος, 2. – δυσχερής, 2. – φόβον ἔχων, ουσα, ον. – 2) verdächtig: ὕποπτος, 2. – 3) zaghaft: ὀκνηρός, 3.

Bedenklichkeit, ὄκνος, ὁ. – ἀπορία, ἀμηχανία, ἡ. – Bedenklichk. haben, ὀκνεῖν, διαμέλλειν. – ἀμφιγνοεῖν περί τινος. – aus Bedenklichk. von etwas abstehen, ἀποκνεῖν τι.

Bedenkzeit, χρόνος ἐν ᾧ χρὴ βουλεύεσθαι. – ἡμέραι ἐν ὅσαις χρὴ βουλεύεσθαι. – es ist Einem Bedenkz. gegeben, ἔξεστί τινι σκεψαμένῳ ἀποφαίνεσθαι τὴν γνώμην.

Bedeuten, I. transitiv, s. v. a. bekehren, zurechtweisen: ἐκδιδάσκειν τινά τι. – einen Zornigen bedeut., παῦνειν ὀργιζόμενον. – παύειν τινὰ ὀργιζόμενον. – er läßt sich nicht bedeut., οὐ μανθάνει. – οὐ παύεται τῆς ὀργῆς (vom Zornigen). – Einer, der sich nicht bedeut. läßt, δυστράπελος, 2. – ἀπραίνητος, 2 (vom Zornigen). – II. intransitiv, 1) s. v. a. ein Zeichen sein: a) für einen Begriff: σημαίνειν, δύνασθαι. – εἶναι. – was bedeutet das? τί τοῦτο θέλει; τί τοῦτο δύναται; τί δὲ τοῦτο; πῶς λέγεις; – das bedeutet, τοῦτ' ἔστι. – diese Worte bedeuten nichts, κενοὶ οἱ λόγοι. – b) für ein künftiges Ereigniß: σημαίνειν, προσημαίνειν, ἐνσημαίνεσθαι, δηλοῦν. – was es bedeutet, einen solchen Traum zu haben, kann man aus dem sehen, was nach dem Traume geschah, ὁποῖόν τι ἔστι τὸ τοιοῦτον ὄναρ ἰδεῖν, ἔξεστι σκοπεῖν ἐκ τῶν συμβάντων μετὰ τὸ ὄναρ. – 2) s. v. a. wichtig sein: δύνασθαι, ἰσχύειν, λόγου ἄξιον od. ἐν λόγῳ εἶναι. – εἶναί τι. – er bedeutet nichts, οὐδὲν δύναται, ἐν οὐδενός ἐστι λόγῳ.

Bedeutend, 1) s. v. a. wichtig: ἀξιόλογος, 2. – σπουδαῖος, 3 (was Gewicht hat und Ernst, von Personen u. Sachen). – δυνατός, 3 (einflußreich). – σεμνός, 3 (von Mienen u. vom Blick). – etwas für bed. halten, μέγα νομίζειν τι. – λόγον ποιεῖσθαί τινος. – ἐντρέπεσθαί τινος. – etwas nicht für bedeut. halten, ὀλιγωρεῖν τινος. – ἀμελεῖν τινος. – 2) s. v. a. ansehnlich, beträchtlich: ἀξιόλογος, ἐπίσημος, 2. – ἱκανός, 3. – πολύς, πολλή, πολύ.

Bedeutung, 1) s. v. a. Begriff: νοῦς, νοῦ, ὁ. – 2) s. v. a. Gewicht, Werth: ἄξια, ἡ, ἀξίωμα, τὸ. – δύναμις, εως, ἡ. – ein Mann von Bedeutung, ἀνὴρ δυνατός od. ἀξιώματος πολλοῦ.

Bedeutungsvoll, βαρύτατος, 3. – σεμνότατος, 3.

Bedienen, 1) ſ. v. a. Dienſte leiſten: ὑπηρετεῖν, ὑπουργεῖν τινι. – θεραπεύειν τινά. – διακονεῖσθαί τινι. – παραστῆναί τινι. – 2) ſich bedienen: χρῆσθαί τινι.

Bediente, ὑπηρέτης, ου, ὁ. – θεράπων, οντος, ὁ. – παῖς, παιδός, ὁ. – διάκονος, ὁ.

Bedienung, 1) ſ. v. a. Leiſtung von Dienſten: ὑπηρεσία, θεραπεία, θεραπευσία, ἡ. – gute Bed. haben, εὖ od. καλῶς ὑπηρετεῖσθαι od. θεραπεύεσθαι. – χρῆσθαι θεράπουσι χρηστοῖς. – 2) ſ. v. a. Dienerſchaft: οἱ θεράποντες. – 3) ſ. v. a. Amt: ἔργον, τὸ.

Bedingen, 1) ſ. v. a. die Bedingung zu etwas enthalten: ὁρίζειν. – bedingt, ὑποθετικός, 3. – bedingt ſein durch etwas, αἰτίαν ἔχειν ἔν τινι. – ἐξαρτᾶσθαι ἔκ τινος. – ὑποτεταγμένον εἶναί τινι. – 2) ſ. v. a. feſtſetzen: ὁμολογεῖν, συντίθεσθαί τί τινι od. πρός τινα. – ſich bedingen, ἀξιοῦν.

Bedingung, ὁμολογία, συνθήκη, ξύμβασις, ἡ. – ξυγκείμενον u. διακείμενον, τό. – Bed. machen, συνθήκας ποιεῖσθαι. – ὁμολογεῖν. – Bed. annehmen, ἀποδέχεσθαι ξυνθήκας. – alle Bed. eingehen, συγκαταβαίνειν εἰς πᾶν. – ὁμολογεῖν ὅ τι τις λέγοι. – Bed. halten od. erfüllen, ἐμμένειν ταῖς ξυνθήκαις od. τοῖς ὁμολογουμένοις. – διαφυλάττειν τὰς ξυνθήκας. – die gemachten Bed. nicht erfüllen, παρασπονδεῖν. – λύειν τὰς ὁμολογίας. – Gewöhnlich aber überſetzen die Griechen dieſes Wort nicht durch ein Subſtantiv, ſondern gebrauchen Redensarten mit bloſſen Adjektiven; z. B. mit der ausdrücklichen Beding., ἐπὶ ῥητοῖς. – in alle Beding. einwilligen, ἐνδιδόναι πρὸς ἅπαντα. – ſich unter jeder Beding. ergeben, παραδιδόναι ἑαυτόν τινι χρῆσθαι ὅ τι βούλεται. – unter der Beding. der Auslieferung der Schiffe, ἐπὶ τῇ παραδόσει τῶν νεῶν. – unter billigen, annehmlichen, guten Beding., ἐπ' ἴσοις καὶ ὁμοίοις. – Bericht abſtatten über die Beding., unter welchen Jem. Frieden machen will, ἀπαγγέλλειν ἐφ' οἷς ποιοῖτό τις εἰρήνην. – unter der Bed., daß, ἐφ' ᾧ u. ἐφ' ᾧτε (Attraktion ſtatt ἐπὶ τούτῳ ὥστε, welches ſich auch zuweilen findet und weßhalb nach jenen Ausdrücken gewöhnlich der Infinit., ſeltener auch der Indikat. Futur. ſtehet). – ὥστε mit Infinit.

Bedingungsweiſe, ἐξ ὑποθέσεως. – οὐχ ἁπλῶς. – ἐπὶ ῥητοῖς. – κατὰ ξυνθήκας.

Bedrängen, πιέζειν, ὠθεῖν τινα – ἐγκεῖσθαί τινι. – πολιορκεῖν (auch bildlich). – Einen mit Bitten bedrängen, προσκεῖσθαί τινι δεόμενον.

Bedrängniß, ἀνάγκη, ἡ. – ἀπορία, ἡ. – κακά, τά. – ταλαιπωρία, ἡ.

Bedrängt, πιεζόμενος, 3. – ταλαίπωρος, 2. – bedrängt ſein, πιέζεσθαι. – ἀπορεῖν. – ταλαιπωρεῖν.

Bedrängtheit, ταλαιπωρία, ἀπορία, ἡ.

Bedrohen, ἀπειλεῖν, καταπειλεῖν, ἐπαπειλεῖν, Einen mit etwas, τινί τι. – 2) ſ. v. a. bevorſtehen, von widrigen Ereigniſſen: ἐπικεῖσθαι, ἐπικρέμασθαι.

Bedrohung, ἀπειλή, ἡ.

Bedrücken, πιέζειν. – ἀδικεῖν. – τραχέως προσφέρεσθαί τινι. – κακῶς διατιθέναι τινά. – κακοῦν τινα. – ὕβρει χρῆσθαι πρός τινα.

Bedrückung, ἀδικία, κάκωσις, ἡ. – ὕβρις, εως, ἡ. – Bedr. erleiden, κακῶς διακεῖσθαι. – ἀδικεῖσθαι.

Bedünken, δοκεῖν. – es bedünkt mich, δοκεῖ μοι. – νομίζω, ἡγοῦμαι.

Bedünken, das, δόξα, ἡ. – γνώμη, ἡ. – meines Bedünkens, ἐμοὶ δοκεῖν.

Bedürfen, δεῖσθαί τινος, δεῖ μοί τινος. – ἐνδεῶς ἔχειν τινός. – εἶναι ἐν χρείᾳ τινός. – γίγνεταί μοι χρεία τινός. – es bedarf, δεῖ, χρή mit Genit. – es bedarf nicht, οὐδὲν δεῖ. – es bedarf keiner Worte, οὐδὲν δεῖ λόγων.

Bedürfniß, 1) ſ. v. a. das Bedürfen oder der Zuſtand, in welchem man bedarf: χρεία, ἡ. – τὸ δεῖσθαι. – ἔνδεια, ἡ. – ἐπιθύμησις, ἡ. – wegen eines natürlichen Bedürfniſſes ſich entfernen, ἐπὶ τὰ ἀναγκαῖα ἀποχωρεῖν. – dringende Bedürfn. befriedigen, τὰ κατεπείγοντα πράττειν. – viele Bedürfniſſe haben, πολλῶν δεῖσθαι. – wenig Bedürfn. haben, μικρῶν δεῖσθαι. – 2) ſ. v. a. das, was man bedarf: ἀναγκαῖα, ἐπιτήδεια, τά. – die Bedürfn. des Lebens, τὰ εἰς τὸν βίον ἀναγκαῖα od. ἐπιτήδεια. – αἱ εἰς τὸν βίον ἀφορμαί. – mit Erwerb der Bedürfniſſe beſchäftigt ſein, εἶναι περὶ τὰ ἐπιτήδεια.

Bedürftig, ἐνδεής, 2, δεόμενος, 3. – bedürft. ſein, δεῖσθαι, ἐνδεῶς ἔχειν.

Beehren, Einen mit etwas, ἀξιοῦν τινά τινος. – τιμᾶν od. κοσμεῖν τινά τινι.

Beeidigen, ὁρκίζειν, ἐξορκοῦν τινα – λαμβάνειν ὅρκον παρά τινος. – beeidigt, ὁρκωτός, 3, ἐνώμοτος, 2, ἐξορκωθείς, εἰσα, έν.

Beeidigung, ἐξόρκωσις, ἡ – ἐξορκισμός, ὁ.

Beeifern, ſich, σπουδάζειν περί τινος od. περί τι. – φιλοτιμεῖσθαι ἐπί τινι od. ποιοῦντά τι. – πονεῖν, φιλοπονεῖν περί τι. – κατασπεύδειν τι.

Beeilen, ſich, σπεύδειν.

Beeinträchtigen, ἀδικεῖν, βλάπτειν τινά. – βλάβην ἐπιφέρειν τινί.

Beeinträchtigung, ἀδικία, ἡ – ἀδίκημα, τὸ. – προστασία, ἡ. – iſt das nicht eine offenbare Beeintr.? ταῦτ' οὐχ ὁμολογουμένη προστασία;

Beenden od. **Beendigen**, τέλος ἐπιτιθέναι τινί, παύειν, καταπαύειν τι (von dauernden Zuſtänden). – διαλύειν (Krieg u. Feindſchaft). – ἀπεργάζεσθαι (von unſerer Hände Werk). – ἀνύτειν, διανύτειν, περαίνειν, διεκπεραίνειν (mit Anſtrengung vollführen). – κατανράττειν, διαπράττειν (von Verhandlungen mit Andern). – παύεσθαί τινος (eine Beſchäftigung, welche man treibt). –

beendigt werden, τελευτᾶν, τέλος ἔχειν od. λαμβάνειν.

Beendigung, διάλυσις, ἡ. – κατάπαυσις, ἡ. – ἀπεργασία, ἡ (alle drei als Handlung, mit dem unter Beendigen angegeb. Unterschied der Beziehung). – τελευτή, ἡ, u. τέλος, τό (als Zustand).

Beengen, στενοῦν, συνέχειν, εἴργειν.

Beerben, κληρονομεῖν τά τινος.

Beerdigen, θάπτειν, ἐκκομίζειν, ἐκφέρειν, κρύπτειν γῇ (von der eigentlichen Beerdigung). – κηδεύειν τινά u. τὰ νομιζόμενα ποιεῖν τινι (ein Leichenbegängniß halten).

Beerdigung, ταφή, ἡ, τάφος, ὁ. – κῆδος, τό. – der Beerdigung beiwohnen, παραγίγνεσθαι ἐπὶ τὸ κῆδος. – ἀκολουθεῖν ἀποθανόντι πρὸς τὸν τάφον. – παραπέμπειν τὸν τεθνηκότα.

Beere, κόκκος, ὁ. – ῥάξ, ῥαγός, ἡ (besond. Weinbeere). – des Lorbeerbaums, δαφνίς, ίδος, ἡ.

Beet, πρασιά, ἡ. – ἄνδηρον, τό (gewöhnl. nur im Plur.).

Befahren, καθαμαξεύειν, τρίβειν. – das Meer bef., ἀνὰ πόντον πλεῖν. – πλεῖν κατὰ τὴν θάλατταν. – ein Bergwerk bef., καταβαίνειν εἰς τὰ μέταλλα. – es ist nichts zu befahren, d. h. es ist keine Gefahr, κίνδυνος οὐδείς. – οὐδὲν φοβητέον.

Befallen, ἐπιλαμβάνειν τινά. – ἐπιπίπτειν τινί. – καθάπτεσθαί τινος. – befallen werden, κατέχεσθαι, von etwas, τινί. – περιπίπτειν τινί.

Befangen sein, in etwas, ἐνέχεσθαί τινι (von Schuld u. Vergehen). – εἶναι πρός τινι (von Beschäftigungen). – περίεσταί μέ τι (von Gefahren).

Befassen, sich mit etwas, ἅπτεσθαι, ἀνθάπτεσθαί τινος. – ἐπιχειρεῖν τινι.

Befehden, s. Bekriegen.

Befehl, ἐπίταγμα, πρόσταγμα, τό, ἐπιταγή, ἡ. – προσταχθέντα, προστεταγμένα, τά (im Verhältniß des Dienenden zu dem Gebietenden). – παράγγελμα, τό, παραγγελία, ἡ (obrigkeitlicher, besond. vom Feldherrn ertheilter). – ἐντολή, ἡ (Auftrag). – κέλευσμός, ὁ, u. κέλευμα od. κέλευσμα, τό (Ermunterung, Antrieb). – schriftlicher Befehl, διάγραμμα, ἐπίσταλμα, τό. – auf Befehl, κελεύοντος, οὔσης, οντος, od. κελεύσαντος, άσης, αντος. – auf den Befehl des Volkes, δημοσίᾳ (verst. γνώμῃ). – Einem einen Befehl ertheilen od. geben, προστάττειν τινί od. κελεύειν τινὰ ποιεῖν τι. – vom Feldherrn, παραγγέλλειν. – z. B. er gab Befehl, die Waffen zu ergreifen, παρήγγειλεν εἰς τὰ ὅπλα. – den Befehl vollziehen, τὰ προσταχθέντα ὁρᾶν od. περαίνειν od. ποιεῖν – τὰ ἐντεταλμένα ὁρᾶν. – einen Befehl befolgen, ὑπακούειν τοῖς παραγγέλμασιν. – πειθαρχεῖν πρὸς τὰ παραγγελλόμενα. – sich den Befehlen unterwerfen, ἰέναι ἐς τὰ παραγγελλόμενα. – ohne Befehl handeln, ἰδιοπραγεῖν. – 2) s. v. a. Kommando: ἀρχή, ἡ. – ἡγεμονία, ἡ. – unter Jemandes Befehl stehen, ὑπό τινι εἶναι. – ἐπί τινι εἶναι (letzteres seltener). – unter Jemandes Befehl, ἡγουμένου τινός. – ἄρχοντός τινος. – z. B. sie sandten ein Heer unter dem Bef. des Miltiades, στρατιὰν ἔπεμψαν Μιλτιάδου ἡγουμένου od. ἄρχοντος. – den Befehl über etwas haben, ἡγεῖσθαι od. ἄρχειν τινός. – στρατηγεῖν. – ἱππαρχεῖν (über die Reiterei). – ναυαρχεῖν (über die Flotte).

Befehlen, 1) s. v. a. einen Befehl ertheilen: προστάττειν, ἐπιτάττειν τινί τι (eine Vorschrift zur Beobachtung geben). – προτιθέναι (weniger streng als die vorhergehenden, z. B. von Aeltern im Verhältniß zu den Kindern gebraucht). – κελεύειν (veranlassen, auffordern, aber auch streng befehlen, – die Konstrukzion ist wie bei jubere, mit Accus. c. Infin., doch steht nicht der Infin. Pass., wenn die Person, welcher etwas befohlen wird, ungenannt bleibt). – ἐπιστέλλειν (schriftl. oder durch einen Abgeordneten). – προαγορεύειν (ein Edikt ergehen lassen). – παραγγέλλειν u. παρεγγυᾶν (von Armeebefehlen, welche von Mann zu Mann gehen). – σημαίνειν (durch ein gegebenes Zeichen). – ich habe über etwas zu befehlen, ἐπ' ἐμοί ἐστί τι. – κύριός εἰμί τινος. – 2) s. v. a. anvertrauen: ἐπιτρέπειν.

Befehlerisch, κελευστικός, ἐπιτακτικός, ἀρχικός, 3.

Befehligen, 1) s. v. a. Befehl zu etwas ertheilen: κελεύειν mit Akkus. u. Infinit. – τάττειν od. καθιστάναι τινὰ ἐπί τινι. – befehligt werden zu etwas, τάττεσθαι ἐπί τινι. – befehligt, ταχθείς, εἶσα, έν, od. τεταγμένος, 3. – 2) s. v. a. den Oberbefehl haben: ἄρχειν, ἡγεῖσθαι, στρατηγεῖν, sämmtl. mit Genit.

Befehlshaber, ἄρχων, οντος, ὁ. – ἡγεμών, όνος, ὁ. – στρατηγός, οῦ, ὁ (des Heeres). – πέζαρχος, ὁ (des Fußvolks). – ἵππαρχος, ὁ (der Reiterei). – ναύαρχος, ὁ (der Flotte). – λοχαγός u. ταξίαρχος, ὁ (besonderer Abtheilungen eines Heeres). – ἔπαρχος, ὁ, in Persien σατράπης, ου, ὁ, bei den Lakedämoniern ἁρμοστής, οῦ, ὁ (Gouverneur einer Stadt od. Provinz). – Befehlshaber sein, ἄρχειν, ἡγεῖσθαι, ἐπιστατεῖν mit Genit. – ἱππαρχεῖν (der Reiterei). – ναυαρχεῖν (der Flotte).

Befehlshaberstelle, ἀρχή, στρατηγία, ἡ. – ἔπαρχία, ἡ (in einer Provinz).

Befeilen, ῥινεῖν, ἐκρινεῖν, περιξεῖν.

Befestigen, etwas an etwas, προσάπτειν τί τινι (überhaupt vereinigen, verknüpfen). – πηγνύναι τι πρός τι (durch Fugen). – etwas befestigen, στηρίζειν, ἀσφαλῶς καθιστάναι, ἐμπεδοῦν (Halt, sichere Stellung geben). – βεβαιοῦν, κρατύνειν (sicher machen, bekräftigen). – ἔχυροῦν, ὀχυροῦν, ἐρυμνοῦν, κρατύνειν, τειχίζειν, περιτειχίζειν (fest machen, durch Festungswerke schützen).

Befestigt, βέβαιος, 2 (sicher). – ἔχυρός, ὀχυρός, ἐρυμνός, 3 (mit Festungswerken). – befestigte Oerter, ἐρυμνά, τά. – bef. Stadt, Platz, ἔρυμα, τό.

Befestigung, τειχισμός, ὁ. – ὀχύρωσις, ἡ (das Befestigen). – τείχισμα, ἐπιτείχισμα, ὀχύρωμα, τεῖχος, τὸ (die Festungswerke). – βεβαίωσις, ἡ (Bekräftigung).

Befeuchten, ἀνυγραίνειν, βρέχειν, ἀρδεύειν. – νοτίζειν. – δροσίζειν.

Befeuchtung, ἄρδευσις, ἡ. – τὸ δροσίζειν.

Befeuern, διακαίειν.

Befiedern, πτεροῦν. – befiedert, πτερωτός, πτερυγωτός, 3.

Befiederung, πτέρωσις, ἡ.

Befinden, I. transitiv, s. v. a. erkennen: εὑρίσκειν, καταλαμβάνειν, γιγνώσκειν. – δοκεῖ μοι, νομίζειν, ἡγεῖσθαι. – etwas für gut, ächt befinden, δοκιμάζειν τι. – nicht für gut, ächt bef., ἀποδοκιμάζειν. – ich befinde für gut, s. v. a. ich beschliesse, δοκεῖ μοι. – II. reflexiv, sich befinden, u. zwar 1) s. v. a. sich an einem Orte aufhalten: διάγειν, διατρίβειν. – διαιτᾶσθαι od. δίαιταν ποιεῖσθαι. – 2) s. v. a. in einem Zustande sein: ἔχειν, διακεῖσθαι, πράττειν. – sich in äusserst schlechtem Zustande befinden, ἐσχάτως διακεῖσθαι. – sich wohl bef., εὖ πράττειν. – 3) s. v. a. befunden werden, sich verhalten: ἔχειν. – εἶναι. – so befindet sich die Sache, οὕτως ἔχει τὸ πρᾶγμα.

Befinden, das, 1) s. v. a. Zustand, Beschaffenheit: διάθεσις, κατάστασις, ἡ. – nach Befinden der Umstände, ἐκ τῶν παρόντων. – κατὰ τὸ συμβεβηκός. – 2) s. v. a. Gesundheitsumstände: ἕξις, ἡ. – gutes Befinden, εὐεξία, ἡ. – übeles Bef., κακεξία, ἡ. – 3) s. v. a. Meinung: γνώμη, ἡ. – nach meinem Bef., ἐξ ὧν ἐγωγε γιγνώσκω.

Befindlich, ὤν, οὖσα, ὄν. – darin befindlich, ἐνών, οὖσα, όν. – dabei befindlich, παρών, οὖσα, όν. – befindlich sein in etwas, ἐνεῖναί τινι. – an etwas, προσεῖναι, παρεῖναί τινι.

Beflecken, μολύνειν, σπιλοῦν, κηλιδοῦν (äusserlich). – μιαίνειν u. καταμιαίνειν (mit Mord u. schweren Vergehungen). – mit Blut beflecken, καθαιμάσσειν. – befleckt, κηλιδωτός, 3. – μιαρός, 3. – mit Blut befl., καθημαγμένος, 3. – mit Mord befl., μιαιφόνος, 2.

Befleckung, μιασμός, ὁ. – μίασμα, τὸ.

Befleissen, sich einer Sache, σπουδάζειν περί τινος od. περί τι. – ἐπιτηδεύειν τι. – ἔχειν ἀμφί τι. – ἄσκειν τι. – προσκεῖσθαί τινι. – ἐπιμελῆ ποιεῖσθαί τι. – ἐπιμελές ἐστί μοί τι. – ἐπιμελῶς πράττειν τι.

Beflissen, σπουδάζων, οὖσα, ον, einer Sache, περί τι. – befl. sein einer Sache, εἶναι περί τι. – σπουδάζειν περί τι. – μελετᾶν τι. – ἐπιμελεῖσθαί τινος.

Beflügeln, πτεροῦν, διαπτεροῦν. – beflügelt, πτερωτός, πτερυγωτός, πτερόεις, 3. – 2) metaphor.: σπεύδειν, διακινεῖν u. παροξύνειν.

Beflügelung (metaphor.), παρόρμησις, ἡ.

Beförderer, ὁ προάγων, προβιβάζων, οντος. – συνεργός, ὁ.

Beförderlich, συμφέρων, ουσα, ον. – ὠφέλιμος, χρήσιμος, 2. – beförderl. sein zu etwas, ποιεῖν εἴς τι. – συμβάλλεσθαι πρός od. εἴς τι. – ὠφελεῖν τι. – Einem zu etwas beförderl. sein, ὑπηρετεῖν od. ὑπουργεῖν τινί τι. – Einem bei etwas beförderl. sein, συνεργὸν εἶναί τινί τινος.

Befördern, προάγειν, προβιβάζειν (weiter bringen, zu einem höhern Punkte führen). – ὠφελεῖν (unterstützen, helfen). – αὐξάνειν, ἐπαυξάνειν (vermehren, erweitern). – συμβάλλεσθαί πρός τι (zum Gelingen beitragen). – zu Ehrenstellen befördern, προάγειν ἐπὶ τιμάς. – Jemandes Bemühen bef., συμπράττειν τινί τι.

Beförderung, προαγωγή, προβίβασις, ἡ, προβιβασμός, ὁ (sämmtlich zur Bezeichnung der Handlung). – αὔξησις, ἐπαύξησις, ἡ (das Befördertwerden).

Beförderungsmittel, βοήθεια, ἡ. – ein Beförderungsmittel der Tugend, προτροπὴ ἐπ' ἀρετήν.

Befolgen, ἀκούειν, ὑπακούειν τινός, πείθεσθαί τινι (von Personen u. Vorstellungen). – ἀποτελεῖν τι (von Befehlen u. Aufträgen). – ἐμμένειν τινί (von Verträgen u. Gesetzen).

Befolgung, durch die Infinit. u. Partiz. der unter Befolgen angegebenen Verben.

Befrachten, φορτοῦν u. φορτίζειν. – γεμίζειν, mit etwas, τινός.

Befrachtung, φορτίων ἐπιβολή, ἡ.

Befragen, ἐρωτᾶν, ἐπερωτᾶν τινα. – πυνθάνεσθαί τινος. – ἀνακρίνειν τινά (verhören, ausfragen).

Befragung, ἐπερώτησις, πύστις, εως, ἡ. – ἀνάκρισις, ἡ.

Befreien, ἐλευθεροῦν, ἀπελευθεροῦν, ἐλεύθερον καθιστάναι (von Gewaltherrschaft u. Druck). – ἀπαλλάττειν (von Gefahren u. unangenehmen Zuständen). – ἀπολύειν (aus Gefangenschaft und gerichtlicher Verfolgung). – ῥύεσθαι u. ἐξαιρεῖν (aus Gefahren herausreissen). – Einen von etwas, τινά τινος. – durch Geld befr., λυτροῦν, ἐκλυτροῦν. – durch Bitten befr., ἐξαιτεῖσθαι. – befreit, ἐλεύθερος, 3, u. die Partiz. der angegebenen Verben.

Befreier, σωτήρ, ῆρος, ὁ. – ὁ ἐλευθερώσας, αντος.

Befreiung, ἐλευθέρωσις, ἡ. – ἀπαλλαγή, ἡ. – λύσις, ἀπόλυσις, ἡ.

Befremden, es befremdet mich, θαυμάζω. – ξενίζει με. – ἄλλότριον δοκεῖ μοι. – befremdend, θαυμαστός, 3. – ξένος, 2. – ἀλλόκοτος, 2.

Befressen, περιτρώγειν, κατατρώγειν.

Befreunden, sich Jemanden, οἰκειοῦν τινα ἑαυτῷ, φίλον ποιεῖσθαί τινα, ἀνακτᾶσθαί τινα. – befreundet, οἰκεῖος, φίλος, 3, προσφιλής, συνήθης, 2. – befreundet sein mit Jemand., οἰκείως ἔχειν τινί od. πρός τινα. – προσφιλῶς ἔχειν τινί. – befr. sein mit etwas, ἀγαπᾶν od. φιλεῖν τι.

Befriedigen, 1) s. v. a. Genüge leisten: πληροῦν, ἀποπληροῦν, ἐκπληροῦν (von Ansprüchen u. Forderungen). – χαρίζεσθαί τινι (von Personen). – 2) s. v. a. besänftigen, zufrieden stellen: παύειν, καταπαύειν τινὰ τῆς ὀργῆς od. ὀργιζόμενον. – ἀρέσκεσθαί τινα. – πραΰνειν, καταπραΰνειν τινά. – 3) s. v. a. mit einem Gehege umgeben: φραγνύναι, περιφράττειν.

Befriedigend, οἰκεῖος, 3, ἐπιτήδειος, 2, ἱκανός, 3.

Befriedigung, 1) πλήρωσις, ἐκπλήρωσις, ἡ. – τὸ χαρίζεσθαι. – Befried. des Zorns, ἀποπλήρωσις τῆς ὀργῆς. – 2) τὸ πραΰνειν. – 3) περίφραγμα, τό, περιφραγή, ἡ.

Befruchten, γονοποιεῖν, εὔκαρπον ποιεῖν. – befruchtet sein, κύειν.

Befruchtung, γονοποιία, ἡ.

Befühlen, ψηλαφᾶν, ἐπιψηλαφᾶν. – καθάπτεσθαί τινος.

Befühlung, ψηλάφησις, ἡ.

Befürchten, φοβεῖσθαι, pass. – δείδειν u. δεδοικέναι, daß, μή. – es ist zu befürchten, daß, δέος od. κίνδυνος ἐστι, μή. – es ist Krieg zu befürchten, πόλεμος μέλλει ἔσεσθαι.

Befürchtung, φόβος, ὁ. – δέος, ους, τό.

Befugniß, ἐξουσία, ἡ. – κράτος, τό. – Einem die Befugniß zu etwas geben, ἐξουσίαν παρέχειν τινὶ ποιεῖν τι. – κύριον ποιεῖν τινά τινος.

Befugt sein, ἐξουσίαν ἔχειν. – ἔξεστί μοι. – κύριον εἶναι. – δίκαιον εἶναι.

Befund, nach Befund, ἐκ mit Genit. – κατά mit Akkus.

Begaben, Einen mit etwas, δωρεῖσθαί τινί τι. – χαρίζεσθαί τινί τι. – κοσμεῖν τινά τινι, χορηγεῖν τινά τινι. – παρασκευάζειν τινί τι. – begabt, ἔχων, οὖσα, ον. – παρεσκευασμένος, 3. – begabt sein mit etwas, ἔχειν τι. – εὐπορεῖν τινος. – παρεσκευάσθαι τινί.

Begaffen, περιχαίνειν τι.

Begatten, sich, μίγνυσθαι, συμμίγνυσθαι, ἀναμίγνυσθαι.

Begattung, συνουσία, μίξις, ἡ. – bei der Begattung, μιγνύμενος, 3.

Begeben, sich, 1) s. v. a. sich wenden nach einem Orte, oder zu einer Sache: ἰέναι, ἔρχεσθαι, χωρεῖν, ὁρμᾶν. – sich nach einem Orte begeben, προσέρχεσθαι mit Dat. – ἔρχεσθαι πρός τινα τόπον. – von einem Orte nach einem andern hin, ἀπέρχεσθαι πρός τινα τόπον. – ἀποχωρεῖν ἐπί mit Genitiv. – sich auf die Flucht begeben, τρέπεσθαι εἰς φυγήν oder auch bloß τρέπεσθαι (wenn der Sinn aus dem Zusammenhange deutlich ist). – sich in Jemand. Schutz begeben, προστρέπεσθαί τινι. – ἱκέτην παραγίγνεσθαί τινι. – sich zur Ruhe begeb., κοιμᾶσθαι, κατακοιμᾶσθαι (schlafen). – παῦλαν λαβεῖν, ἀναπαύεσθαι (ausruhen). – καταπαύεσθαι (ein Ende nehmen). – sich in die Einsamkeit, Stille begeben, ὑποχωρεῖν. – sich in Gefahr beg., κινδυνεύειν, διακινδυνεύειν, ὑφίστασθαι κίνδυνον, ἀναβάλλεσθαι κίνδυνον. – 2) s. v. a. sich zutragen, ereignen: γίγνεσθαι. – τυγχάνειν mit Partiz. u. ξυμβαίνειν mit Infinit. – 3) s. v. a. von etwas abstehen: ἀφίστασθαί u. ἀποστῆναί τινος. – ἐξίστασθαί τινος. – ὑφίεσθαί τινος. – εἴκειν u. ὑπείκειν τινός.

Begebenheit, πρᾶγμα, περίπτωμα, τὸ. – τὸ συμβάν, ἄντος (was Einem zustößt). – τὸ γενόμενον (was sich ereignet im Laufe der Natur). – τὸ πραχθέν, έντος (was durch Menschen vollbracht wird); z. B. die Begebenheit in des Krieges, τὰ κατὰ τὸν πόλεμον πραχθέντα. – die Begebenheit mit od. bei dem Erdbeben, τὰ περὶ τὸν σεισμὸν γενόμενα. – die Begeb. in der Krankheit, τὰ παρὰ τὴν νόσον συμβάντα. – Gewöhnlich aber drücken die Griechen diesen Begriff gar nicht durch ein besonderes Substantiv aus, sondern bezeichnen ihn nur im Allgemeinen durch den Artikel (s. Gr. Gr. §. 98. 7. Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 4. 6.); z. B. die Begebenh. in, bei, mit einer Sache, τὰ περί τι od. τά τινος.

Begegnen, 1) s. v. a. entgegen kommen, occurrere: συντυγχάνειν, ἐντυγχάνειν, ἐπιτυγχάνειν, περιτυγχάνειν. – ἀπαντᾶν, συμφέρεσθαι, συμβάλλεσθαι. – ἐμπίπτειν u. περιπίπτειν (von unerwartetem, plötzlichem Aufstoßen). – zufällig begeg., παρατυγχάνειν, παραπίπτειν. – 2) s. v. a. durch Mittel entgegen kommen, Widerstand leisten: ἀπαντᾶν τινι u. πρός τι. – ἐπικουρεῖν τινι. – ἀποτρέπειν, ἀποστρέφειν τι. – z. B. den Gefahren beg., ἀπαντᾶν τοῖς κινδύνοις. – einem Einwurfe beg., ἀπαντᾶν τοῖς εἰρημένοις. – dem Uebel beg., ἐπικουρεῖν τῇ νόσῳ. – einem Angriffe beg., ἀμύνεσθαι od. ἀπωθεῖσθαι τοὺς ἐπιόντας. – 3) es begegnet mir, s. v. a. es trägt sich zu, widerfährt mir: ξυμβαίνει, ξυναντᾷ μοί τι. – γίγνεται, συντυγχάνει μοί τι. – πάσχω τι. – παραπίπτω τινί. – es ist ihnen grosses Unheil begegnet, δεινὰ καὶ ἔπαθον od. δεινοῖς κακοῖς περιέπεσον. – 4) s. v. a. behandeln, sich betragen gegen Jemand: προσφέρεσθαί τινι. – χρῆσθαί τινι. – περιέπειν τινά. – Einem liebreich, freundlich begegnen, ἀσπάζεσθαι, δεξιοῦσθαί τινα. – Einem übel begeg., κακῶς χρῆσθαί τινι.

Begegniß, συμβάν, ἄντος, συνάντημα, τὸ. – συμφορά, ἡ. – τύχη, ἡ.

Begegnung, τρόπος, ὁ, gewöhnlich aber ist es, wo kein Adjekt. dabei steht, durch Verbalausdrücke zu umschreiben; z. B. was ist das für eine Begegnung gegen uns? οἷα πάσχομεν; – πῶς χρῆταί ἡμῖν; – gütige, freundliche Begegnung, φιλανθρωπία, ἡ. – πραότης, ητος, ἡ. – δεξίωσις, ἡ. – harte, unfreundliche Begegn., χαλεπότης, ητος, ἡ. – insolente, freche Begegn., ὕβρις, εως, ἡ.

Begehen, 1) s. v. a. feiern: ἄγειν. – συντελεῖν – ἐπιτελεῖν. – ein Fest beg., ἄγειν od. συντελεῖν ἑορτήν od. ἑορτάζειν. – 2) s. v. a. verrichten, vollbringen: ποιεῖν. – Gewöhnlich aber wählen die Griechen statt dieses allgemeinen Ausdrucks besondere Verba, wel-

che die auszudrückende Handlung genauer beschreiben (s. Anl. z. Uebers. 2. Kurs. §. 11. 3.); z. B. ein Unrecht begehen, ἀδικεῖν ἀδίκημα. – χρῆσθαι ἀδικίᾳ. – eine That begehen, ἐργάζεσθαι ἔργον – ἐπιτελεῖν ἔργον. – einen Fehler begehen, πλημμελεῖν, ἁμαρτάνειν, διαμαρτάνειν. – 3) s. v. a. an einem Orte herumgehen, um zu untersuchen od. zu bewachen: ἐφοδεύειν mit Dat. – περιοδεύειν mit Akkus.

Begehren, ἐπιθυμεῖν, ὀρέγεσθαι, ἐφίεσθαί τινος (heftige Begierde haben). – ποθεῖν, ἐπιποθεῖν τι (inneres Verlangen od. Sehnsucht haben). – αἰτεῖσθαι u. ἀξιοῦν τι, auch δεῖσθαί τινος (fordern).

Begehren, das, 1) heftiges Verlangen: ἐπιθυμία, ἔφεσις, ἡ. – πόθος, ὁ. – 2) Forderung: δέησις, ἡ. – ἀξίωμα, τό.

Begehrenswerth, Begehrenswürdig, ἀξιεπιθύμητος, 2. – ζηλωτός, 3.

Begehrlich, ἐπιθυμητικός, 3. – πλεονέκτης, ου, ὁ.

Begehrlichkeit, ἐπιθυμία, ἡ. – πλεονεξία, ἡ.

Begehrungsvermögen, ὄρεξις, ἡ.

Begehung, durch die unter Begehen angegebenen Verbalausdrücke zu umschreiben.

Begeifern, σιάλῳ μολύνειν. – καταπτύειν mit Genit.

Begeistern, ἐμπνεῖν, ἐπιπνεῖν. – κατέχειν. – Jemanden für od. zu etwas begeistern, προθυμίαν ἐμβάλλειν τινί τινος. – begeisternd, ἐνθουσιαστικός, ἐπιπνευστικός, 3. – eine begeisternde Rede, λόγος δεινὸς καὶ παρορμητικός.

Begeistert, ἔνθεος, ζσζ. ἔνθους, 2. – ἐνθουσιάζων, ουσα, ον. – ἐπίπνοος, ζσζ. ἐπίπνους, 2. – beg. sein, ἐνθουσιάζειν od. ἐνθουσιᾶν.

Begeisterung, 1) transitiv: ἐπίπνευσις, ἐπίπνοια, ἡ. – 2) intransitiv: ἐνθουσιασμός, ὁ.

Begierde, ἐπιθυμία, ἡ (im Allgemein.). – θυμός, ὁ (in demselben Sinne mehr dichterisch). – πόθος, ὁ (sehnliches Verlangen). – heftige, starke Beg., ὁρμή, ὄρεξις, ἡ. – ζῆλος, ὁ. – heftige Beg. nach Besitz, πλεονεξία, ἡ. – sinnliche Begierden, ἡδοναί, αἱ. – αἱ διὰ τοῦ σώματος ἡδοναί. – Einer, der Beg. hat zu etwas, ἐπιθυμητής τινος. – Beg. bei Einem erregen, ἐπιθυμίαν ἐμβάλλειν τινί. – die Beg. weckend, erregend, ὀρεκτικός, 3.

Begierig, ἐπιθυμῶν, οῦσα, οῦν – ἐφιέμενος, 3 – ἐπιθυμητικός, 3. – Adv. καὶ πάνυ – προθύμως, ἐκτενῶς. – beg. sein nach etwas, ἐπιθυμεῖν τινος. – ἐρᾶν τινος. – διψᾶν od. πεινᾶν τινος.

Begiessen, ἀρδεύειν u. ἄρδειν, βρέχειν, ποτίζειν. – ἐπιχεῖν – περιχεῖν. – Einen mit etwas beg., κατασκεδαννύναι τινός τι. – μολύνειν (beflecken).

Beginnen, 1) intransitiv s. v. a. seinen Anfang nehmen: ἄρχεσθαι, ἀρχὴν λαμβάνειν. – ἐνίστασθαι (Aor. 2. u. Perf. aus dem Aktiv). – μέλλειν (eben jetzt beginnen). – der Tag beginnt, διαυγάζει (verst. ἥλιος). – 2) transitiv, u. zwar a) s. v. a. den Anfang mit etwas machen: ἄρχεσθαι mit Genit. od. Partiz. – ἅπτεσθαι mit Genit. – ἐπιχειρεῖν mit Dat. – es wird etwas begonnen, ἀρχὴν λαμβάνει τι, ἀρχὴ γίγνεταί τινος. – b) s. v. a. unternehmen, vorhaben: μηχανᾶσθαι, ἐπινοεῖν, πράττειν.

Beginnen, das, ἀρχή, ἡ (Anfang). – μηχάνημα u. ἐπιχείρημα, τό (Unternehmen).

Beglaubigen, βεβαιοῦν, καταβεβαιοῦν. – κρατύνειν. – κατακυροῦν. – ἀσφαλίζειν. – beglaubigt, πιστός, 3. – ἀξιόπιστος, 2. – βέβαιος, 2. – ἀψευδής, ἀσφαλής, 2. – κύριος, 3.

Beglaubigung, πίστις, εως, ἡ, βεβαίωσις, ἡ.

Begleiten, ἀκολουθεῖν, παρακολουθεῖν. – παρομαρτεῖν, συμπαρομαρτεῖν. – ἕπεσθαι, ὀπαδεῖν (sämmtlich mit Dat.). – προπέμπειν, συμπροπέμπειν, παραπέμπειν τινά (feierlich od. zu einem Zuge, einer Reise begleiten). – mit der Flöte begl., ἐπαυλεῖν, προσαυλεῖν.

Begleiter, ὀπαδός, ἀκόλουθος, ὁ. – ξυνών, όντος, ὁ. – die Begleiter, οἱ ἀμφί od. περί τινα. – Begl. auf einer Reise, συνοδοιπόρος, ὁ.

Begleitung, 1) das Begleiten: πομπή, προπομπή, παραπομπή, ἡ. – in Begleitung Jemandes, σὺν τινι. – ἔχων τινὰ μεθ' ἑαυτοῦ. – unter Begleit. der Flöte, ὑπ' αὐλοῦ od. ὑπ' αὐλῷ. – πρὸς τὸν αὐλόν. – 2) s. v. a. die Begleiter: οἱ προπέμποντες. – οἱ ἀμφί od. περί τινα. – Einem Jem. zur Begleit. geben, συμπέμπειν τινί τινα.

Beglücken, ποιεῖν od. τιθέναι τινὰ εὐδαίμονα. – mit Gütern, Ehre, Macht begl., αὐξάνειν τινά od. τά τινος.

Beglücker, ὁ ποιῶν τινα εὐδαίμονα.

Beglückt, ὄλβιος, μακάριος, 3. – εὐδαίμων, 2. – εὔποτμος, 2. – hoch begl., πανόλβιος, 2. – beglückt sein, εὐδαιμονεῖν, εὐτυχεῖν.

Beglückwünschen, συνηδόμενον ἀσπάζεσθαί τινα.

Begnadigen, συγγνώμην ἔχειν τινί. – ἀφιέναί τινά (das Leben schenken). – Einen mit etwas begn., χαρίζεσθαί τινί τι – τιμᾶν τινά τινι.

Begnadigung, συγγνώμη, ἡ. – ἄφεσις, ἡ. – Begnad. finden für seine Vergehungen, συγγνώμης τυγχάνειν ἁμαρτόντα od. τῶν ἁμαρτημάτων. – ich erlange keine Begnad., οὐδεμία ἐστί μοι συγγνώμη.

Begnügen, sich mit etwas, ἀγαπᾶν u. στέργειν τινί od. τι. – ἀρκεῖ μοί τι. – μένειν ἐπί τινος (auf einem erreichten Punkte stehen bleiben, in einem Unternehmen nicht weiter gehen).

Begraben, θάπτειν, καταθάπτειν, κρύπτειν od. καλύπτειν γῇ, ἐκφέρειν (in die Erde bringen). – κηδεύειν τινά u. τὰ νομιζόμενα ἐπιτελεῖν τινι (ein Leichenbegängniß

halten). – etwas in Vergessenheit begraben, ἀφανίζειν τὴν μνήμην τινός.

Begräbniß, 1) s. v. a. die Beerdigung: ταφή, ἡ (u. seltener τάφος, ὁ). – τὸ θάπτειν, ἐκφορά, ἡ (Wegschaffung des Leichnams). – κῆδος, τὸ (förmliches Leichenbegängniß). – dem Begräbniß beiwohnen, παραγίνεσθαι ἐπὶ τὸ κῆδος. – ἀκολουθεῖν ἀποθανόντι πρὸς τὸ μνῆμα od. πρὸς τὸν τάφον. – Einem ein Begr. halten, τὰ νομιζόμενα ποιεῖν τινι. – τὰ συνήθη ποιεῖν τῷ τετελευτηκότι. – Einem das Begr. verweigern, ταφῆς εἴργειν τινά. – 2) s. v. a. der Ort, wo Jem. begraben wird od. ist: τάφος, ὁ. – ταφή, ἡ. – τύμβος, ὁ. – ἡρῖον, τὸ. – μνῆμα, τὸ. – der öffentliche, allgemeine Begräbnißplatz, πολυάνδριον, τὸ.

Begräbnißlied, ἔλεγος, ὁ.

Begräbnißplatz, s. Begräbniß zu Ende.

Begräbnißrede, ἐπιτάφιος λόγος, ὁ.

Begräbnißschmaus, s. Leichenmahl.

Begränzen, s. Begrenzen.

Begreifen, 1) transitiv, u. zwar a) s. v. a. befühlen, betasten: ψηλαφᾶν, ἐπιψηλαφᾶν τι. – καθάπτεσθαί τινος. – b) s. v. a. einsehen, fassen: λαμβάνειν, καταλαμβάνειν, μανθάνειν u. καταμανθάνειν, ξυνιέναι τι, auch παρακολουθεῖν τινι (die Aeusserung od. den Vortrag eines Andern). – ἐννοεῖν od. ἐννοεῖσθαι, αἰσθάνεσθαι (einsehen, inne werden). – συμβάλλειν (aus Ueberlegung schliessen). – schwer, langsam begr., δυσμαθῶς ἔχειν. – leicht zu begr., σαφής, 2. – schwer zu begr., χαλεπὸν νοῆσαι. – der leicht begreift, εὐμαθής, ὁ, ἡ. – der schwer begr., δυσμαθής, ὁ, ἡ. – c) s. v. a. umfassen, in sich fassen: χωρεῖν. – περιέχειν. – was viel in sich begreift, εὐρύχωρος u. εὐρύχωρής, 2. – 2) begriffen sein: a) s. v. a. in etwas mit eingeschlossen sein: ἔχεσθαί τινος. – ἐνεῖναί τινι. – μετέχειν τινός. – in dem Bündnisse begriffen, ἔνσπονδος, 2. – b) s. v. a. mit etwas beschäftigt sein: εἶναι πρός τινι, ἔχειν ἀμφί τι.

Begreifen, das, 1) das Befühlen: ψηλάφησις, ἡ. – 2) Auffassung: μάθησις, ἡ. – ξύνεσις, ἡ. – das leichte Begreifen, εὐμάθεια, ἡ.

Begreiflich, νοητός, ληπτός, καταληπτός, 3. – εὐμαθής, 2 (im strengen Sinne: mit dem Verstande zu fassen). – σαφής, 2, ἁπλοῦς, 3, u. δῆλος, 3 (einzusehen, nicht verborgen). – das ist doch begreiflich, δῆλον δὴ τοῦτο.

Begrenzen, ὁρίζειν τι. – ὅρους καθιστάναι τινός od. τινί. – περιγράφειν τι. – begrenzt, ὡρισμένος, 3. – περίγραπτος, 2. – περατοειδής, 2 (beschränkt, endlich).

Begriff, εἶδος, τό, u. ἰδέα, ἡ (allgemeiner, abstrakter). – κατάληψις, ἡ (philosophischer Begriff, als Kunstwort). – νόησις, ἡ (das Verstehen, Begreifen). – keinen Begriff von etwas haben, ἀγνοεῖν τι – οὐκ ἐννοεῖν od. οὐ μανθάνειν τι. – einen deutlichen Begriff von etwas haben, γνωρίζειν τι. – ich stehe im Begriff etwas zu thun, μέλλω ποιεῖν τι. – ἔρχομαι od. εἶμι ποιήσων τι.

Begriffsbestimmung, ὁρισμός, ὁ.

Begründen, βεβαιοῦν, ἀσφαλίζειν, κρατύνειν (mit Gründen befestigen). – κτίζειν (den Grund legen). – αἴτιον εἶναί τινος (veranlassen). – sich begründen, κτᾶσθαι. – τίθεσθαι. – er hat sich einen hohen Ruhm begründet, μεγάλην ἐκτήσατο δόξαν.

Begründung, βεβαίωσις, ἡ (Befestigung). – κτῆσις, ἡ (Erwerbung).

Begrüssen, ἀσπάζεσθαι, χαιρετίζειν, προσαγορεύειν (Einem zusprechen, einen Gruß sagen). – δεξιοῦσθαι (bewillkommen, freundlich empfangen). – τιμᾶν (Ehre erweisen).

Begrüssung, ἀσπασμός, χαιρετισμός, ὁ, προσηγορία, πρόσρησις, ἡ. – freundl. Begr., δεξίωσις, ἡ. – nach freundl. Begrüssung sagte er, δεξιωσάμενος εἶπεν.

Begünstigen, χαρίζεσθαι, καταχαρίζεσθαί τινι. – εὐνοϊκῶς ἔχειν τινί. – εὔνουν εἶναί τινι. – φρονεῖν τά τινος (sämmtl. von der Gesinnung, und daher nur von Personen zu gebrauchen). – προὔργου εἶναι, καλὸν εἶναί τινι od. πρός τι, καίριον od. ἐπιτήδειον εἶναι πρός τι u. ὠφελεῖν τι, βοηθεῖν τινι, εἶναι πρός τινος (von günstig wirkenden Umständen). – es wird etwas begünstigt durch einen Umstand, μᾶλλον γίγνεταί τι διά τι. – z. B. ihr Entkommen wurde begünstigt durch die Heftigkeit des Sturmes, ἐγένετο ἡ διάφευξις αὐτοῖς μᾶλλον διὰ τὸν χειμῶνος τὸ μέγεθος.

Begünstigung, χάρις, ιτος, ἡ, u. εὔνοια, ἡ (Beweis günstiger Gesinnung). – βοήθεια, ἡ (von günstigen Umständen). – unter Begünstigung der Nacht, βοηθείᾳ νυκτός.

Begütern, χρήματα διδόναι od. παρέχειν. – begütert, εὐχρήματος, εὐδαίμων, εὔπορος, πολυκτήμων, 2. – πλούσιος, 3. – ἔχων, οὐσα, ον. – begüt. sein, χρήματα ἔχειν, πληθύειν χρημάτων. – εὐπορεῖν.

Begütigen, ἀρεσκεύεσθαι, πραΰνειν, καταπραΰνειν, ἐμμελίσσειν.

Behaaren, τριχοῦν. – behaart, τριχωτός, 3.

Behaarung, τρίχωσις, ἡ – τρίχωμα, τό.

Behacken, ἐπισκάπτειν, σκαλεύειν. – das Land beh., τριαινοῦν τὴν γῆν διελλῆ. – das Behacken, σκαλεία, σκάλευσις, ἡ.

Behälter, Behältniß, θήκη, δεξαμενή, ἀποθήκη, ὑποδοχή, ἡ. – ὑποδοχεῖον, συσχετήριον, τό.

Behängen, καταπεταννύναι. – ἀμφικαλύπτειν, περικαλύπτειν. – ἀμφιεννύναι.

Behaftet, ἔνοχός τινι (von Schuld). – συνών τινι u. ἔχων τι ἐν ἑαυτῷ (von Zuständen u. innern Gebrechen). – ἥττων τινός (von Dingen, die gewaltsam angreifen, wie z. B. Krankheit u. Tod). – mit etwas behaftet sein, ἐνέχεσθαί τινι (von Schuld u. Strafe). – ἔχειν ἐν ἑαυτῷ τι, πρόσεστί μοί τι (von Fehlern u. Gebrechen). – συνεῖναί τινι, κατέχεσθαί τινι (von Zuständen).

Behageln, ἐπιχαλαζᾶν, χαλαζοβολεῖν. – behagelt, χαλαζόβολος, 2.

Behagen, ἀρέσκειν. – ἐν ἡδονῇ εἶναι. – κατὰ νοῦν εἶναι. – es behagt mir etwas, φιλέω (ῶ) τι, ἀγαπάω (ῶ) τι, προσφιλές ἐστί μοί τι, ἥδομαί τινι, ἡδύ od. κεχαρισμένον ἐστί μοί τι, τέρπομαί τινι. – es will mir etwas nicht recht behagen, οὐ πάνυ προσίεμαί τι. – wie will er eine Speise finden, die ihm behagt? τί ἂν κεχαρισμένον αὐτίον ἕλοι;

Behaglich, 1) s. v. a. zusagend, angenehm: κεχαρισμένος, 3. – ἡδύς, 3. – προσφιλής, εὐάρεστος, 2. – 2) s. v. a. zufrieden in sich u. leicht im Umgang für Andere: εὔκολος, εὐάρεστος, 2. – beh. leben, εὐκόλως ζῆν.

Behaglichkeit, ἡδονή, ἡ. – προσφιλές, οὖς, εὐάρεστον, τό. – 2) als Eigenschaft einer Person: εὐκολία, γλυκυθυμία, ἡ.

Behalten, κατέχειν, παρακατέχειν, ἔχειν, κεκτῆσθαι (nicht wieder abgeben od. fahren lassen). – διατηρεῖν, ἐπιτηρεῖν, διασώζεσθαι, διαφυλάττειν und διαφυλάττεσθαι (aufbewahren). – die Oberhand beh., κρατεῖν, περιγίγνεσθαί τινος. – im Gedächtnisse beh., φέρειν od. ἔχειν διὰ μνήμης. – σώζειν, διασώζειν.

Behalten, das, κατοχή, ἡ. – τὸ διασώζειν.

Behandeln, 1) s. v. a. sich mit etwas beschäftigen: μεταχειρίζειν τι (handhaben). – χρῆσθαί τινι (Anwendung von etwas machen). – ἐπιχειρεῖν τινι u. ἅπτεσθαί τινος (sich an etwas machen). – ἐργάζεσθαί τι (einen Stoff bearbeiten). – θεραπεύειν τινά od. τι (pflegen, sorgfältig behandeln). – schriftl. beh., γράφειν, συγγράφειν περί τινος. – flüchtig, nachlässig beh., ἐπισύρειν. – einen Kranken beh., θεραπεύειν νοσοῦντα. – 2) s. v. a. sich benehmen gegen Jemand: χρῆσθαί τινι. – διατιθέναι τινά. – προσφέρεσθαί τινι. – gleichgültig beh., ὀλιγωρεῖν τινος. – schmählich behand., αἰκίζειν τινά. – ὑβρίζειν εἴς τινα, ἐφυβρίζειν τινί. – κακοῦν τινα. – verächtlich beh., ἐξουδενίζειν. – schlecht behandelt werden von Einem, κακῶς πάσχειν ὑπό τινος.

Behandlung, μεταχειρισμός, ὁ (Handhabung). – ἐργασία, ἡ (Bearbeitung). – θεραπεία, ἡ (Pflege). – προσφορά, ἡ, u. τὸ χρῆσθαί τινι (Benehmen gegen Jemand). – schmähliche Beh., αἰκία, ἡ. – ich glaube eine solche Behandlung nicht verdient zu haben, οὐκ ἀξιῶ τοῦτο παθεῖν.

Behandlungsart, μεταχειρισμός, ὁ. – ἐγχείρησις, ἡ – μέθοδος, ἡ (Methode).

Beharnischen, θωρακίζειν.

Beharren, ἐμμένειν, διαμένειν, παραμένειν. – καρτερεῖν, προσκαρτερεῖν. – διατελεῖν. – eifrig bei einer Sache beharren, προσλιπαρεῖν τινι. – er beharret bei seinen Gewohnheiten. ἐμμένει τοῖς ἤθεσιν. – er beharret bei der Bitte, διατελεῖ αἰτούμενος. – auf etwas beh., ἀντέχειν ὑπέρ τινος. – βουλόμενόν τι οὐ παραπείθεσθαι.

Beharrlich, ἐμμενής, μόνιμος, 2. – ἀπαράγωγος, ἀκατάπαυστος, 2. – λιπαρός, 3 (im Bitten).

Beharrlichkeit, μονή, παραμονή, καρτέρησις, ἡ. – λιπαρία, ἡ (im Bitten).

Behauen, κόπτειν, ἐπικόπτειν, περικόπτειν, πελεκᾶν. – von Steinen: ξεῖν od. ξύειν.

Behaupten, 1) s. v. a. mit Nachdruck sagen und bei der Aussage beharren: φάναι (Perf. εἰρηκέναι) – κρίνειν. – ἀποφαίνεσθαι γνώμην. – steif u. fest beh., ἰσχυρίζεσθαι, διισχυρίζεσθαι. – 2) s. v. a. sich im Besitze einer Sache erhalten: ἐπέχειν, κατέχειν. – διασώζειν. – φυλάττειν, διαφυλάττειν. – etwas behaupten gegen feindliche Eingriffe, ἀντέχειν ὑπέρ τινος. – κρατήσαντα κατέχειν τι.

Behauptung, γνώμη, ἡ, λόγος, ὁ. – τὰ εἰρημένα, Jemandes, ὑπό τινος. – nach meiner Beh., ὡς ἐγὼ φημι.

Behausung, οἰκία, ἡ, οἴκημα, οἰκητήριον, τό.

Behelf, παραβοήθημα, τό. – πρόφασις, ἡ.

Behelfen, sich, 1) s. v. a. etwas als Mittel gebrauchen: χρῆσθαί τινι. – τρέπεσθαι πρός τι. – 2) s. v. a. seinem Bedürfnisse Genüge leisten: ἀρκοῦντα ἔχειν, ἀρκεῖσθαι, mit Wenigem, μικρὰ ἔχοντα. – ἀρκεῖ μοί τι.

Behelligen, ἀσχολίαν παρέχειν τινί. – ἐνοχλεῖν τινι (über das Augment von ἐνοχλεῖν s. Gr. Gr. §. 68. Anm. 3). – behelligt werden mit etwas, ἀσχολίαν ἔχειν διά τι.

Behelligung, ἀσχολία, ἡ, mit etwas, διά τι. – πράγματα, mit etwas, περί τι.

Behende, δεξιός, 3. – εὔστροφος, 2. – ἐλαφρός, 3. – ταχύς, εῖα, ύ.

Behendigkeit, δεξιότης, ἐλαφρία, ταχυτής, ἡ.

Beherbergen, δέχεσθαι, εἰσδέχεσθαι, ξενοδοχεῖν, ξενίζειν.

Beherbergung, εἰσδοχή, ξενοδοχία, ἡ.

Beherrschen, κρατεῖν. – ἐπικρατεῖν. – ἄρχειν, βασιλεύειν, κύριον εἶναι, sämmtl. mit Genit. – von Begierden u. Leidenschaften: κρατεῖν, auch κολάζειν u. δαμᾶν mit Akkus. – das Meer beh., θαλαττοκρατεῖν. – beherrscht werden, ἄρχεσθαι, βασιλεύεσθαι. – εἶναι ἐπί τινι od. ὑπό τινι.

Beherrscher, ἄρχων, οντος, ὁ. – βασιλεύς, έως, ὁ. – δεσπότης, κύριος, ὁ (im strengern Sinne, von den orientalischen Königen). – τύραννος, ὁ (von Menschen, die sonst demokratische Verfassung hatten).

Beherrscherin, ἡ ἄρχουσα, βασιλεύουσα, βασίλισσα. – δεσπότις, ιδος, ἡ.

Beherrschung, ἀρχή, ἡ. – τὸ ἄρχειν, βασιλεύειν, κρατεῖν. – Beherrsch. der Begierden, ἐγκράτεια, σωφροσύνη, ἡ.

Beherzigen, ἐνθυμεῖσθαι, ἐν νῷ λαβεῖν. – πείθεσθαί τινι.

Beherzigung, ἐνθύμησις, ἡ.

Beherzt, θαρραλέος, 3. – θρασύς, 3. – τολμηρός, 3 – ἀνδρικός, 3. – ἀδεής, ἄφοβος, 2. – beherzt sein, θαρρεῖν od. θαρσεῖν. – θρασύνεσθαι.

Beherztheit, θάρσος, τό. – θρασύτης, ἡ. – τόλμα od. τόλμη, ἡ.

Beheren, βασκαίνειν, καταβασκαίνειν – καταγοητεύειν. – καταφαρμακεύειν. – ἐπάδειν.

Behindern, ἐμποδίζειν. s. Hindern.

Behobeln, ἀποξεῖν.

Behörde, ἄρχοντες, ων, οἱ. – ἀρχή, ἡ. – τεταγμένοι, ων, οἱ.

Behorchen, τηρεῖν, παρατηρεῖν.

Behülflich, χρήσιμος, ὠφέλιμος, ἐπιτήδειος, 2. – behülflich sein zu etwas, ποιεῖν εἴς τι, προβιβάζειν τι, ὠφελεῖν τι (eine Sache fördern). – Einem zu od. bei etwas behülflich sein, συμπράττειν τινί τι, συνεργὸν εἶναί τινί τινος, ὠφελεῖν τινά τι, συλλαμβάνειν u. ὑπηρετεῖν τινι εἴς τι.

Behüten, φυλάττειν, διαφυλάττειν. – σώζειν, διασώζειν. – Einen vor etwas behüten, ἀποστρέφειν τί (ἀπό) τινος, ἀπελαύνειν τί τινος (ein Uebel abwehren). – εἴργειν τινά τινος (Einen von etwas abwehren, ihn dagegen verwahren). – Gott behüte! (als Ausdruck der Verwunderung od. Mißbilligung) εὐφήμει! βαβαί! – davor behüte uns Gott! ταῦτα θεὸς ἀπερύκοι! – πρὸς θεῶν, μὴ γένοιτο τοῦτο!

Behüter, φύλαξ, ακος, ὁ. – σωτήρ, ῆρος, ὁ.

Behuf, zum Behufe, πρός u. εἰς mit Akkus. – ἕνεκα mit Genit. – zu welchem Behufe? πρὸς τί;

Behutsam, εὐλαβής, 2. – πεφυλαγμένος, 3. – ἐπιμελής, 2. – συνετός, 3. – προνοητικός, 3. – beh. sein, εὐλαβεῖσθαι. – ἐπιμελῶς πράττειν. – ἐπιμέλειᾳ χρῆσθαι.

Behutsamkeit, εὐλάβεια, φυλακή, ἡ. – ἐπιμέλεια, πρόνοια, ἡ.

Bei, 1) zur Bezeichnung der unmittelbaren Nähe im ruhigen Zustande: παρά mit Dat. (zur Bezeichnung der örtlichen Nähe im ruhigen Zustande). – παρά mit Akkus. (zur Angabe der Gleichzeitigkeit u. der örtlichen Nähe als Richtung od. Thätigkeit gedacht). – z. B. bei Allen in Ansehen stehen, παρὰ πᾶσιν εὐδοκιμεῖν. – beim Trinken, παρὰ πότον. – es ist ein Graben bei der Stadt, τάφρος ἐστὶ παρὰ τὴν πόλιν. – πρός, ἐπί mit Dativ. – κατά mit Akkus. – περί mit Akkus. u. μετά mit Genit. (zur Bezeichnung der Umgebung u. Begleitung), z. B. er hatte Bedeckung bei sich, φύλακας εἶχε περὶ ἑαυτόν od. μεθ' ἑαυτοῦ. – ἐν mit Dativ (hauptsächlich um anzugeben, daß etwas geschehe bei Jemand, od. während eines andern Ereignisses); z. B. beim Weine (während des Trinkens), ἐν οἴνῳ. – bei der Arbeit, ἐν τῷ πονεῖν. – die Schlacht bei Mantinea, ἡ ἐν Μαντινείᾳ μάχη. – bei Zeiten, ἐν καιρῷ. – bei Nacht, κατὰ τὴν νύκτα – νυκτὸς οὔσης – χρόνῳ νυκτός. – bei Tage, μεθ' ἡμέραν – κατὰ τὴν ἡμέραν – ἡμέρας οὔσης. – bei sich überlegen, ἐν ἑαυτῷ ἐνθυμεῖσθαι. – bei sich sein, ἐν ἑαυτῷ εἶναι od. γίγνεσθαι. – es stehet bei mir, ἐν ἐμοὶ od. ἐπ' ἐμοὶ ἔστιν. – bei den Richtern klagen, πρὸς τοὺς δικαστὰς ἀναφέρειν. – 2) zur Angabe des Theils, worauf sich eine Handlung, die auf das Ganze gerichtet ist, zunächst u. hauptsächlich bezieht. Hier gebrauchen die Griechen den Genitiv ohne Präposiz. (s. Gr. Gr. §. 108. I. 2. d); z. B. bei der Hand fassen, λαβεῖν τῆς χειρός. – 3) wird es gebraucht, um anzugeben, daß zwei einander entgegengesetzte Dinge neben einander bestehen. In diesem Falle drücken es die Griechen immer durch ein Partiz. aus; z. B. bei aller Schlechtigkeit hat er sich doch einen großen Ruhm erworben, καὶ παμπόνηρος ὤν, μεγάλην ὅμως ἐκτήσατο δόξαν. – bei aller deiner List richtest du doch nichts aus, πάντα μηχανώμενος οὐδὲν πράττεις. – bei den übermäßigen Schmerzen ist er doch standhaft, καρτερεῖ καίπερ ὑπεραλγῶν. – 4) dient es zur Angabe einer ohngefähren Bestimmung, wenn von Größe, Zahl, Werth u. s. w. die Rede ist: ἀμφί, εἰς mit Akkus. – er hatte bei 3000 Mann, ἄνδρας εἶχεν ἀμφὶ τοὺς τρισχιλίους. – 5) als Anrufung bei Schwüren u. Bitten: πρός mit Genit. – z. B. bei den Göttern! πρὸς θεῶν!

Bejahen, φάναι, καταφάναι, συμφάναι. – ὁμολογεῖν. – durch Nicken mit dem Kopfe bejahen, κατανεύειν. – bejahend, καταφατικός, 3. – zu bejahen, καταφαντός, 3.

Bejahung, κατάφασις, συγχώρησις, ἡ. – ὁμολογία, ἡ (hauptsächl. Eingeständniß).

Bejahrt, βιότου πρόσω (versl. ὤν). – πρεσβύτης, ου, ὁ. – γέρων, οντος, ὁ, γεραίτερος, 3. – ἡλικίᾳ προβεβηκώς, υῖα. – sehr bejahrt, πολυετής, πολυχρόνιος, 2.

Bejammern, κατοιμώζειν, κατολοφύρεσθαι, κατοικτίζεσθαι, κατακλαίειν. – das Bejammern, οἶκτος, ὁ. – ὀλοφυρμός, ὁ.

Bejammernswürdig, ἐλεεινός, οἰκτρός, 3.

Beibehalten, ἐμμένειν τινί od. ἔν τινι. – διαφυλάττειν, διατηρεῖν τι. – οὐκ ἀφιέναι τι, οὐκ ἀπαλλάττεσθαί τινος. – es wird etwas beibehalten, παραμένει τι.

Beibehaltung, διατήρησις, ἡ. – τὸ ἐμμένειν, einer Sache, τινί.

Beibringen, 1) s. v. a. herbeibringen: προσφέρειν, προσκομίζειν. – Zeugen u. Beweise: παρατίθεσθαι. – 2) s. v. a. etwas an od. in Jem. bringen: ἐπάγειν τί τινι. – ἐμποιεῖν τί τινι. – προστιθέναι τί τινι. – Lehren u. Kunstfertigkeiten beibringen, διδάσκειν τινά τι. – διδασκαλίαν παρέχειν τινί τινος. – Meinungen, Gedanken, Argwohn u. dergl., ἐμπιπλάναι τινά τινος. – Schläge, Wunden, Stöße u. dergl., ἐπιβάλλειν, προστρίβεσθαί τινί τι.

Beibringung, προσφορά, ἡ. – 2) ἐπαγωγή, ἡ.

Beichte, ἐξομολόγησις od. ὁμολογία τῶν ἁμαρτημάτων, ἡ. N. T.

Beichten, ἐξομολογεῖσθαι τὴν ἁμαρτίαν od. τὰ ἁμαρτήματα. N. T.

Beide, ἄμφω, eine Dualform, Genit. und Dat. ἀμφοῖν. – ἀμφότεροι, 3. – ἑκάτεροι, 3 (mit dem Unterschiede, daß ἀμφότεροι zwei als vereinigt u. gemeinsam wirkend, ἑκάτεροι

aber als gesondert angibt). – Einer von beid., ἕτερος, 3. – jeder von beiden, ἑκάτερος, 3. – welcher von beiden? πότερος, 3. – ὁπότερος, 3. – keiner von beiden, οὐδέτερος, 3. – auf beiden Seiten, ἀμφωτέρωθι – ἑκατέρωθι. – nach beiden Seiten hin, ἀμφοτέρωσε – ἑκατέρωσε. – von beiden Seiten her, ἀμφοτέρωθεν – ἑκατέρωθεν. – beide Male, ἑκατεράκις.

Beiderlei, ἀμφότερος, ἑκάτερος, 3. – auf beiderlei Art, ἀμφοτέρως. – ἑκατέρως. – ἀμφοτεράκις.

Beiderseitig, ἑκατέρων. – πρὸς ἀλλήλους. – die beiderseitigen Gesandten, οἱ ἀπὸ ἑκατέρων πεμφθέντες. – die beiderseit. Beleidigungen, τὰ ἐς ἀλλήλους ἀδικήματα.

Beiderseits, ἀμφότεροι, 3. – ἑκάτερος, 3.

Beidrücken, das Siegel, ἐπιβάλλειν τὴν σφραγῖδα.

Beidrückung, des Siegels, σφραγῖδος ἐπιβολή, ἡ.

Beiessen, παροψώνημα, τὸ.

Beifällig, 1) s. v. a. beistimmend: – sich beifällig erklären für Jem., συγκατατίθεσθαι τῇ τινος γνώμῃ. – für etwas, ἐπαινεῖν τι. – ein beif. Urtheil über etwas aussprechen, δοκιμάζειν τι. – 2) es ist mir nicht beifällig, οὐ μέμνημαι.

Beifall, καταίνεσις, συναίνεσις, συγκατάθεσις, ἡ (gegebene Zustimmung). – κρότος, ὁ (lauter Beifall durch Händeklatschen). – ἔπαινος, ὁ, δόξα, τιμή, εὐδοκίμησις, ἡ (erlangt. Lob u. Ruhm). – πίστις, εως, ἡ (in Rücksicht auf Wahrheit u. Gewißheit). – Beifall geben, s. v. a. zustimmen, beistimmen: συγκατατίθεσθαί τινι. – ὁμολογεῖν τινί τι. – ὁμογνωμονεῖν τινι ἔν τινι. – συγκαταινεῖν τινι. – συνειπεῖν τινι. – s. v. a. loben: ἐπαινεῖν τινα εἴς τι. – ἐπισημαίνεσθαί τινι. – Beif. finden od. ernten, εὐδοκιμεῖν. – εὐημερεῖν. – Beifall haben od. finden bei Jem., ἀρέσκειν τινί. – ἔπαινον ἔχειν πρός τινος. – τιμᾶσθαι πρός τινος. – εὐδοκιμεῖν παρά τινι od. ἔν τινι. – mehr Beifall haben, an Beifall übertreffen, κατευδοκιμεῖν τινος.

Beifallen, 1) s. v. a. in den Sinn, in das Gedächtniß kommen: παρίστασθαι, ἐπέρχεσθαι, ἐγγίγνεσθαι. – 2) s. v. a. beistimmen: ὁμολογεῖν, ὁμογνωμονεῖν, συναινεῖν, συγκατατίθεσθαι. – 3) s. v. a. zu Jemandes Partei treten: προσχωρεῖν τινι, συνίστασθαι πρός τινα.

Beifallswerth, ἐπαίνου ἄξιος, 3. – δόκιμος, 2.

Beifolgen, παρέπεσθαι (zur Seite gehen). – συμπεμφθῆναι (bei einer Sendung beigefügt sein).

Beifügen, ἐπιβάλλειν, συνάπτειν, προσάπτειν, προστιθέναι.

Beifügung, πρόσθεσις, προσθήκη, ἡ. – ἐπιβολή, ἡ.

Beifuge, προσθήκη, ἡ.

Beigeben, ἐπιβάλλειν u. προστιθέναι (von Sachen). – παριστάναι (einen Gehülfen). – συμπέμπειν (Begleiter). – es ist mir Jem. beigegeben, ἔχω τινὰ μετ' ἐμαυτοῦ.

Beigehen, προειέναι τινί. – ἅπτεσθαί τινος. – ἐπιχειρεῖν τινι. – sich beigehen lassen, τολμᾶν, ἐπιχειρεῖν.

Beigesellen, einen Gespielen, συμπαίκτορα παρέχειν. – einen Gehülfen, συνεργὸν παριστάναι. – einen Zustand zu einer Sache, προσμιγνύναι τινί τι. – es ist Einem etwas beigesellt, πρόσεστί τί τινι, παρέπεταί τί τινι.

Beigeschmack, es hat etwas einen Beigeschmack von etwas, ὁ γευσάμενος εὐρίσκει τι προσμεμιγμένον τινί.

Beiher, παρά in Zusammensetzung mit Verben; z. B. beiher gehen, παρέπεσθαι, παρακολουθεῖν.

Beiholen, προσάγειν.

Beihülfe, ἐπικούρημα, τὸ. – προσωφέλημα, τὸ – προσωφέλησις, ἡ. – ἐπιβοήθεια, ἡ.

Beikommen, 1) s. v. a. nahe kommen in feindlicher Absicht: ἐπιτίθεσθαι, ἐπιχειρεῖν. – dem man nicht beik. kann, ἀνεπίληπτος, 2. – 2) s. v. a. gleich kommen: ἐξισοῦσθαι, Einem in etwas, τινί τι. – Einem nicht beik. in etwas, δεύτερον εἶναί τινος τι. – ὑστερεῖν τινός τι. – εἶκειν τινί τινος od. τι. – er kömmt ihm gar nicht bei, οὐδ' ἴκταρ βάλλει (sprichwörtlich). – 3) s. v. a. in den Sinn kommen: παρίστασθαι, ἐγγίγνεσθαι.

Beil, πέλεκυς, εως, ὁ. – ἀξίνη, ἡ. – mit dem Beile hauen, πελεκίζειν.

Beiläufer, ἀκόλουθος, ὁ.

Beiläufig, πάρεργος, 2. – Adv. παρέργως. – ἐν παρόδῳ, ὡς ἐν παρόδῳ. – Die Griechen gebrauchen jedoch nur selten das Adjekt. od. Adverb., indem sie eine Menge mit παρά zusammengesetzter Nominen und Verben bilden, welche diesen Begriff schon in sich enthalten; z. B. beiläuf. Erzählung, παραδιήγημα, τὸ. – beiläuf. Lob, παράπαινος, ὁ. – beiläuf. erwähnen, παραμεμνῆσθαι. – ἐμβάλλεσθαι. – beiläuf. erinnern, παρυπομιμνήσκειν. – beiläuf. fragen, παριστορεῖν.

Beilage, προσθήκη, ἡ. – zu einem Buche: ἐπίμετρον, τὸ. – eine Beil. machen, προστιθέναι, ἐπιβάλλειν, παρατιθέναι.

Beilager, κατάκλισις τοῦ γάμου, ἡ.

Beilegen, 1) s. v. a. dazu, dabei legen: προστιθέναι, ἐπιβάλλειν τί τινι. – ἐπιτιθέναι, ἐπανατιθέναι τί τινι. – προσάπτειν τί τινι. – 2) s. v. a. etwas als Eigenschaft von einer Person od. Sache angeben: ἀνατιθέναι od. ἐπιφέρειν τινί τι. – einen Namen beileg., ἐπονομάζειν, ἐπικαλεῖν, προσαγορεύειν. – einer Sache ein n hohen Werth beilegen, πλείστου ποιεῖσθαί τι. – sich etwas beil., προποιεῖσθαί τι. – αἱρεῖσθαί τι. – 3) s. v. a. schlichten, Streitigkeiten beendigen: διακρίνειν (durch Richterspruch). – διατιθέναι (durch Vergleich). – διαλύειν (von Krieg u. Händeln). – wenn es eigene Zwistigkeiten sind: διαλλάττεσθαι,

διαλύεσθαι, med. – die Zwiſtigkeiten gütlich beilegen, λόγοις ἐξαιρεῖν τὰς διαφοράς.

Beilegung, eines Namens od. einer Eigenſchaft: ἐπιφορά, ἡ. – Beileg. von Zwiſtigkeiten, διάκρισις, διάθεσις, διάλυσις, ἡ.

Beileid, οἶκτος, ὁ. – Einem ſein Beileid bezeugen, συναλγεῖν τινι, κατοικτίζειν τινά.

Beiliegend, προσγενόμενος, 3. – ἅμα ὤν, οὖσα, ὄν.

Beimengen, ſ. Beimiſchen.

Beimeſſen, προσνέμειν, ἐπιφέρειν. – Glauben beim., πιστεύειν. – ſich beim., προσποιεῖσθαι.

Beimiſchen, προσμιγνύναι, ἐπιμιγνύναι, ἀναμιγνύναι.

Beimiſchung, πρόσμιξις, ἀνάμιξις, ἡ.

Bein, 1) als Theil des Körpers: σκέλος, τὸ. – κνήμη, ἡ (eigentlich nur der Theil vom Knie bis zum Fußgelenk). – ποῦς, ποδός, ὁ (eigentl. Fuß). – die Beine zitterten ihm, τὰ γόνατα ἔτρεσεν αὐτῷ. – Einem ein Bein ſtellen, πτερνίζειν τινά. – 2) ſ. v. a. Knochen: ὀστέον, ζῆσ. ὀστοῦν, τὸ.

Beinahe, σχεδόν, σχεδόν τι, παρὰ μικρόν, μικροῦ (verſt. δεῖν), ὀλίγου δεῖν, μόνον οὐ. – bei Steigerungen u. Uebertreibung in der Rede, ὡς εἰπεῖν od. ὡς ἔπος εἰπεῖν. – beinahe ſchon, ὅσον οὐ.

Beiname, ἐπωνυμία, ἡ, παρωνύμιον, τὸ, ἐπίκλησις, ἡ. – Einem einen Bein. geben, ἐπονομάζειν τινά, προσαγορεύειν τινα, ἐπικαλεῖν τινα. – einen Bein. bekommen od. haben, ἐπονομάζεσθαι, προσαγορεύεσθαι, pass. – der viele Bein. hat, πολυώνυμος, 2.

Beinbruch, σκελοκοπία, ἡ. – σκελιαγές, οῦς, τὸ.

Beinchen, ὀστάριον, τὸ (kleiner Knochen). – ποδάριον, τὸ, u. ποδίσκος, ὁ.

Beinern, ὀστέινος, 3.

Beinkleider, ἀναξυρίδες, αἱ (lang und weit u. bei den Perſern üblich). – θύλακος, ὁ, u. θύλαξ, ακος, ὁ (eine griechiſche, von der Weite u. dem Anſehen dieſer Kleidungsſtücke bei den Perſern entlehnte Benennung). – σκελεαί, αἱ.

Beinſchiene, κνημίς, ῖδος, ἡ.

Beiordnen, παρατάττειν. – προσκαθιστάναι.

Beipflichten, ὁμολογεῖν, προστίθεσθαι, med., συγκαταινεῖν, προσμαρτυρεῖν.

Beipflichtung, συγκατάθεσις, ἡ.

Beirath, συμβουλία, ἡ.

Beirathen, συμβουλεύειν.

Beirücken, 1) transitiv: προσκινεῖν. – προσάγειν. – 2) intranſitiv: ἐπέρχεσθαι, προσέρχεσθαι.

Beiſammen, ὁμοῦ, ἅμα. – ἐν τῷ αὐτῷ, ἐς ταὐτό. – alle beiſ., ἅπαντες, ἅπασαι, ἅπαντα. – beiſ. ſein, ἀθρόους od. ἠθροισμένους εἶναι. – beiſ. bringen, ἀθροίζειν.

Beiſatz, προσθήκη, ἡ. – mit dem Beiſatz, ἐπιλέγων, ουσα (Genus u. Kaſus beſtimmt ſich nach dem dabei ſtehenden Nomen).

Beiſchaffen, προσκομίζειν. – προσάγειν.

Beiſchiff, πλοῖον ὑπηρετικόν, τὸ.

Beiſchläferin, παλλακή, παλλακίς, ίδος, ἡ. – σύγκοιτος u. σύγκοιτις, ιδος, ἡ. – Beiſchl. ſein bei Einem, παλλακεύεσθαί τινι.

Beiſchlaf, συνουσία, συγκοίμησις, κοίτη, μίξις, ἡ.

Beiſchlieſſen, προστιθέναι, ἐντιθέναι. – προσπαραβάλλειν.

Beiſchreiben, προσγράφειν.

Beiſchrift, ἐπιγραφή, ἡ (Aufſchrift). – λόγος ὁ παραβεβλημένος (Nachſchrift).

Beiſein, in Beiſ. Jemandes, παρόντος τινός.

Beiſeit, κατ' ἰδίαν. – χωρίς. – beiſ. legen, ἀποτιθέναι. – beiſ. liegen od. geſtellt ſein, ἀποκεῖσθαι, κεχωρίσθαι. – beiſ. führen, ἀπολαμβάνειν. – beiſ. gehen od. ſich ſtellen, ἀποχωρεῖν, ὑποχωρεῖν, ἀποτάττεσθαι.

Beiſetzen, παρατιθέναι, παρατάττειν. – Einen als Gehülfen beiſ., ὑποκαθιστάναι. – eine Leiche beiſ., κατατιθέναι τὸν νεκρόν. – ſchriftl. beiſ., προσγράφειν.

Beiſetzung, παράθεσις, ἡ. – κατάθεσις u. καταθήκη, ἡ (einer Leiche). – ὑποκατάστασις, ἡ (eines Gehülfen). – προσγραφή, ἡ (ſchriftliche Beifügung).

Beiſitz, παεδρία, ἡ, τὸ παεδρεύειν.

Beiſitzen, παεδρεύειν, παρέζεσθαι, παρεστάναι.

Beiſitzer, πάρεδρος, σύνεδρος, ὁ. – Beiſ. des Raths, βουλευτής, οῦ, ὁ. – ὁ τῆς βουλῆς μετέχων. – Beiſ. eines Gerichts, ὁ καθήμενος ἐν δικαστηρίῳ, δικαστής, οῦ, ὁ. – Beiſ. ſein, παεδρεύειν.

Beiſpiel, παράδειγμα, τὸ. – ein Beiſpiel geben od. anführen, εἰσηγεῖσθαί τι. – zum Beiſp., οἷον, οἷον δή, αὐτίκα, καθώς (bei angeführten Vergleichungen). – als od. zum Beiſp. aufſtellen, παράδειγμα ποιεῖν, παράδειγμα καθιστάναι. – Jemandes Beiſpiel beachten, χρῆσθαι παραδείγματί τινος. – zum Beiſp. dienen, παράδειγμα γίγνεσθαι. – für Jem. ein Beiſp. ſein in etwas, παράδειγμα παρέχειν τινὶ περί τινος.

Beiſpiellos, ἀνήκουστος, 2, καινός, 3. – Gewöhnlich iſt es zu umſchreiben durch οἷος (α, ον) οὐπώποτε ἐγένετο. – z. B. eine beiſpielloſe Gunſt, εὔνοια, οἵα οὐδενὶ πώποτε ἐγένετο.

Beiſpielsweiſe, ἐπὶ παραδείγματος. – ὡς ἐν παραδείγματι.

Beiſpringen, βοηθεῖν, τιμωρεῖν, ἐπικουρεῖν.

Beiſſen, δάκνειν. – von Schlangen u. Inſekten: πλήττειν, πατάσσειν. – vom Schnee u. der Kälte: καίειν. – vom Jucken und Kitzeln: κνίζειν, ἐπικνίζειν, κνιδᾶν. – beiſſend, δηκτικός, 3. – πικρός, 3, u. δακνώδης, 2, u. καθαπτικός, 3 (bildl. von Worten). – beiſſend für den Geſchmack, ὀξύς, δριμύς, εῖα, ύ.

Beiſſen, das, δῆξις, ἡ, δηγμός, ὁ.

Beiſſig, δηκτήριος, 2, καχαρόδους, Neu-

trum ov, Genit. ovτος. – ein beissiges Thier, δακετόν, τὸ, δάκος, ους, τὸ.

Beißkorb, κημός, ὁ. – den Beißkorb dem Pferde anlegen, κημοῦν τὸν ἵππον.

Beistand, 1) s. v. a. Hülfe, die man Einem leistet: συνέργεια od. συνεργία, ὑπηρεσία u. ὑπουργία, ἡ (Hülfsleistung, Unterstützung bei Unternehmungen). – ὑπούργημα u. ὑπηρέτημα, τὸ (die geleistete Hülfe). – βοήθεια, ἡ (sowohl Hülfsleistung als geleistete Hülfe bei Bedrängnissen u. Gefahren). – ἐπικουρία, ἡ (was βοήθεια als Handlung). – τιμωρία, ἡ (Unterstützung bei ungerechter Bedrückung). – βοήθημα u. ἐπικούρημα, τὸ (als Sache). – Beistand leisten, συνεργὸν εἶναι, ὑπηρετεῖν, ὑπουργεῖν (bei Unternehmungen). – βοηθεῖν u. ἐπικουρεῖν (in Bedrängnissen). – τιμωρεῖν (bei ungerechter Bedrückung). – ξυμμαχεῖν u. ξύμμαχον εἶναι (im Kriege). – unter Jemandes Beistand, σὺν τινι – μετά τινος. – unter göttlichem Beist., σὺν τῷ θεῷ – σὺν θεοῖς. – 2) die Person, welche Hülfe leistet: συναγωνιστής, παραστάτης, ου, ὁ. – im Kriege: ξύμμαχος, βοηθός, ὁ. – vor Gericht: συνδικος, συνήγορος, παράκλητος, ὁ.

Beistehen, 1) s. v. a. neben Einem stehen: παρίστασθαί τινι, συγγίνεσθαί τινι, παρεῖναί τινι. – 2) s. v. a. Hülfe leisten: s. Beistand leisten, und dazu noch συλλαμβάνεσθαί τινί τινος (etwas mit verrichten helfen). – ἐπαρκεῖν τινι (mit den nöthigen Mitteln unterstützen). – συνηγορεῖν τινι u. ἀπολογεῖσθαι ὑπέρ τινος (Jemandes Sache verfechten, besond. vor Gericht). – συντίθεσθαί τινι (auf Jemandes Seite treten). – Einem mit Rath beistehen, συμβουλεύειν τινί, ὑποτίθεσθαί τινι γνώμην.

Beisteuer, ἔρανος u. ἐρανισμός, ὁ. – συμβολή, ἡ (Beitrag zu irgend einem Unternehmen). – εἰσφορά, ἡ (zur Staatskasse). – eine Beist. von Jemand. fordern, ἐρανίζειν τινά.

Beisteuern, συμβάλλεσθαι, med., ἐρανίζειν. – εἰσφέρειν (zur Staatskasse).

Beistimmen, ὁμοφωνεῖν, ὁμολογεῖν, συνομολογεῖν u. συναινεῖν, συνεπαινεῖν, ταὐτὰ λέγειν, οὐκ ἀντιλέγειν (in einer ausgesprochenen Meinung u. Behauptung). – ὁμογνωμονεῖν u. συνδοκεῖ μοι (in einer Ansicht od. einem Beschluß). – προστίθεσθαι u. συγκατατίθεσθαι, auch συμφέρεσθαι (bei einem Antrag od. Vorschlag). – σύμψηφον od. ὁμόψηφον εἶναι (beim Votiren).

Beistimmung, ὁμολογία, συνομολογία, συναίνεσις, ἡ. – συγκατάθεσις, ἡ. – mit Beistimmung Aller, συνδόξαν πᾶσι. – οὐδενὸς ἀντιλέγοντος.

Beitrag, συμβολή, ἡ. – μετάδοσις, εἰσφορά, ἡ (besond. zur Staatskasse). – ἔρανος, ὁ (besond. zu Unterstützung Anderer). – einen Beitrag von Einem fordern, ἐρανίζειν τινά. – einen Beitrag geben, συμβάλλεσθαι, ἐρανίζειν, μεταδιδόναι, εἰσφέρειν (zur Staatskasse).

Beitragen, 1) s. v. a. mitwirken zu einem Zwecke: συμβάλλεσθαι, med., προσβάλλειν, συμφέρειν, ποιεῖν, δύνασθαι, zu etwas, εἴς τι od. πρός τι. – 2) s. v. a. einen Beitrag geben: συμβάλλεσθαι, ἐρανίζειν. – εἰσφέρειν (zur Staatskasse).

Beitreiben, 1) herbeitreiben: συνελαύνειν, συν γειν, προσάγειν. – 2) s. v. a. einkassiren: συλλέγειν, πράττειν, εἰσπράττειν u. Med. – ἀποπράττεσθαι, etwas von Einem, τινά τι.

Beitreiber, εἰσπράκτωρ, ορος, ὁ.

Beitreibung, 1) συναγωγή, ἡ. – 2) σύλλογος, ὁ. – εἴσπραξις, ἡ.

Beitreten, προσχωρεῖν τινι, στῆναι μετά τινος, συνστασθαι πρός τινα, ἔρχεσθαι παρά τινα (einer Person). – προστίθεσθαί τινι (einer Person, od. einer Meinung). – συγχωρεῖν (einer Meinung). – einem Bunde beitreten, ξύμμαχον γίγνεσθαι, μετέχειν τῶν σπονδῶν.

Beitritt, προσχώρησις, ἡ (zu einer Partei). – πρόσθεσις u. προσθήκη, ἡ (zu einer Partei od. Meinung). – συγκατάθεσις, ἡ (bloß zu einer Meinung).

Beiwacht (Bivouaque), ἀγραυλία, ας, ἡ.

Beiwachten (Bivouaquiren), ἀγραυλεῖν.

Beiwagen, ἅρμα ὑπηρετικόν, τὸ.

Beiwohnen, παρεῖναι, παραγίγνεσθαί τινι. – es wohnt mir etwas bei, πρόξεστι, ἔνεστι, πάρεστί μοί τι, ἐμπέφυκέ μοί τι. – ehelich beiwohnen, συνεῖναι, συνοικεῖν, συγκατακεῖσθαι.

Beiwohnung, s. Beischlaf.

Beiwort, ἐπίθετον, τὸ.

Beizählen, προσαριθμεῖν, προσγράφειν. – τίθεσθαί τι ἐν τισι.

Beize, βαφή, ἡ. – πρόστυμμα, τὸ.

Beizen, βάπτειν. – προστύφειν (besond. von der Wolle). – das Beizen, στύψις, ἡ.

Beizmittel, πρόστυμμα, τὸ.

Bekacken, καταχέζειν. – προστιλᾶν.

Bekämpfen, προσμάχεσθαί τινι, προσπολεμεῖν τινι (mit Waffen). – ἀντιλέγειν, ἐναντιοῦσθαι, ἀντιπράττειν τινί (durch Worte). – ἀγωνίζεσθαι πρός τινα (in einem Wettkampf). – περιγίγνεσθαι, κρατεῖν, ἐπικρατεῖν τινος u. νικᾶν τινα (überwältigen). – die Leidenschaften bekämpfen, κολάζειν τὰ πάθη.

Bekämpfung, ἀγών, ῶνος, ὁ, πόλεμος, ὁ. – τὸ ἐναντιοῦσθαι (mit Dat.). – τὸ ἐπικρατεῖν.

Bekannt, φανερός, 3, δῆλος, 3, u. ἐπιφανής, 2 (was vor Augen liegt, im Gegensatz des Verborgenen u. Versteckten; daher auch s. v. a. glänzend, berühmt). – γνωστός, 3 u. γνώριμος, 2 (was man erkannt hat; daher auch s. v. a. befreundet). – διάπυστος u. ἔκπυστος, 2 (in Erfahrung gebracht). – allgemein bekannt, δημόθρους, 2. – wohl bekannt, εὖγνωστος, 2. – die bek. Welt, ἡ οἰκουμένη (verst. γῆ). – das Beste von allem Bekannten, τὸ ἄριστον ὧν ἴσμεν. – bekannt machen, a) s. v. a. zur Kunde bringen: γνωρίζειν, δηλοῦν, ἐκφαίνειν τί τινι. –

ἐκφέρειν τι πρός τινα. – b) s. v. a. verbreiten durch das Gerücht: ἐκφέρειν, διαγγέλλειν, διαδιδόναι, διαφημίζειν, διαθρυλλεῖν. – öffentlich bek. machen, προτιθέναι u. ἀποδεικνύναι (Verordnungen u. Gesetze). – προγράφειν (durch einen Anschlag). – παραγγέλλειν (einen Armeebefehl). – κηρύττειν, u. ἀνακηρύττειν (durch einen Herold). – ἀναγορεύειν (durch eine öffentliche Rede). – mit Einem bekannt sein, οἰκείως ἔχειν od. διακεῖσθαι πρός τινα. – ἐν πείρᾳ γίγνεσθαί τινος. – bekannt sein als Einer, als etwas, φανερὸν εἶναι od. φαίνεσθαι od. δῆλον εἶναι mit Partiz. – z. B. er ist als ein besonnener Mann bekannt, φανερός ἐστιν ὁ ἀνὴρ σωφρονῶν. – bek. werden od. sich machen durch etwas, γνώριμον καθίστασθαι od. καταστῆναι ἔκ τινος. – δόξαν od. κλέος λαβεῖν ἀπό od. ἔκ τινος. – mit einer Sache bek. sein, γιγνώσκειν τι, εἰδέναι τι, οὐκ ἀγνοεῖν τι (Kunde von etwas haben). – ἐπίστασθαί τι u. ἔμπειρον εἶναί τινος (Kenntniß in etwas haben). – sich mit etwas bekannt machen, ἐμπειρίαν κτήσασθαί τινος. – καταμανθάνειν, κατανοεῖν τι.

Bekannter, συνήθης, ους, ὁ. – οἰκεῖος, ὁ. – γνώριμος, γνωστός, ὁ. – viele Bek. haben, οἰκείως διακεῖσθαι πρὸς πολλούς.

Bekanntlich, ὡς πάντες ἴσασι.

Bekanntmachung, öffentliche Bekanntm., ἀνακήρυξις, ἡ (als Handlung) u. κήρυγμα, τό (als Sache, Bekanntm. durch den Herold). – παράγγελμα, τό (Befehl von der Obrigkeit). – προγραφή, ἡ, u. πρόγραμμα, τό (schriftl. Bekanntm.). – διάδοσις, ἡ (Verbreitung einer Sage). – 2) s. v. a. Entdeckung: δήλωσις, ἡ. – τὸ ἀποφαίνειν.

Bekanntschaft, 1) s. v. a. das Kennen: γνῶσις, ἐπιστήμη, ἐμπειρία, ἡ, mit etwas, τινός. – Bekanntsch. mit etwas haben, ἐπιστήμονα od. ἔμπειρον εἶναί τινος. – 2) s. v. a. Umgang: συνήθεια, ἡ. – οἰκειότης, ἡ. – Bek. mit Einem machen, εἰς πεῖραν ἔρχεσθαί τινος. – Bek. haben mit Einem, φίλῳ od. οἰκείῳ χρῆσθαί τινι. – 3) s. v. a. der Inbegriff der Bekannten: οἰκεῖοι, οἱ. – συνήθεις, ων, γνώριμοι, φίλοι, οἱ.

Bekehren, μεταπείθειν (zu anderer Meinung bringen). – ἀποτρέπειν τῆς κακίας od. πονηρίας, σωφρονίζειν (vom Laster abbringen). – sich bek., μετανοεῖν, μεταγιγνώσκειν, μεταλλάττειν τὴν γνώμην (die Gesinnung ändern). – μεταβάλλειν od. μεταλλάττειν τοὺς τρόπους (die Handlungsweise ändern).

Bekehrung, 1) transitiv: τὸ μεταπείθειν. – ἀποτροπὴ ἡ ἀπὸ τῆς κακίας. – 2) intransitiv: μετάνοια, ἡ. – ἡ περὶ τοὺς τρόπους μεταβολή.

Bekennen, 1) s. v. a. gestehen: ὁμολογεῖν, καθομολογεῖν, ἐξομολογεῖν. – φάναι. – nicht bek., ἀρνεῖσθαι, ἀποκρύπτεσθαι. – 2) sich zu etwas bekennen: ἐπαγγέλλεσθαί τι.

Bekenner, ὁ ἐπαγγελλόμενος.

Bekenntniß, ὁμολογία, ἐξομολόγησις, ἡ. – ὁμολόγημα, τό. – nach deinem Bek., ἐξ ὧν σὺ ὁμολογεῖς. – nach dem einstimmigen Bek. Aller, ἐκ τῶν ὁμολογουμένων πᾶσι. – es ist etwas ein Bek. der Schwäche, ἐξομολόγησις ἀσθενείας ἐστί τι.

Beklagen, 1) s. v. a. sein Mitleid über etwas aussprechen: οἰκτίζειν, οἰκτείρειν, κατοικτίζειν (mit Akkus. der Person u. Genit. der Sache, worüber man Jem. beklagt). – ὀλοφύρεσθαι, κατολοφύρεσθαι, οἰμώζειν, κατοιμώζειν, ὀδύρεσθαι mit Akkus. des beklagten Gegenstandes (hauptsächl. von eigenen Leiden). – 2) sich beklagen s. v. a. sich beschweren über etwas: ἐγκαλεῖν τινί τι. – κατηγορεῖν τινός τι. – ἐπαιτιᾶσθαί τινά τινος. – μέμφεσθαί τινί τι od. τινὰ εἴς τι. – er beklagte sich über die Ungerechtigkeit des Bruders, τοῦ ἀδελφοῦ κατηγόρει ἀδικίαν. – sich bei Einem od. gegen Einen beklagen, ὀδύρεσθαι πρός τινα.

Beklagenswerth, ἐλεεινός, δειλός, ἄθλιος, οἰκτρός, 3.

Beklagter, d. i. Angeklagter: διωκόμενος, φεύγων, κινδυνεύων, ὑπόδικος, ὁ.

Beklatschen, κροτεῖν, κατακροτεῖν, ἐπικροτεῖν, ἀνακροτεῖν.

Beklauben, 1) s. v. a. benagen: περιτρώγειν, περιβιβρώσκειν. – 2) s. v. a. betasten: ψηλαφᾶν, ἐπιψηλαφᾶν.

Beklecken, κηλιδοῦν – σπιλοῦν. – κηλῖδας προστρίβειν τινί.

Bekleiben, von Pflanzen u. Gewächsen s. v. a. Wurzel schlagen, fortkommen: ἐμβιοῦν, ἀντιλαμβάνεσθαι, ζωοφορεῖν.

Bekleiben, das, ἀντίληψις, ἔμβωσις, ἡ. – τὸ ἔμβιον.

Bekleiden, ἀμφιεννύναι, ἀμπέχειν, ἐνδύνειν (sämmtl. mit doppeltem Akkus., der Person u. der Sache). – περιστέλλειν τινά τινι, περιβάλλειν τινί τι. – mit Schmuck bekl., κοσμεῖν. – mit Aemtern bekl., κοσμεῖν τιμαῖς. – ein Amt bekl., τὴν ἔχειν, τάξιν ἔχειν.

Bekleidung, περιβολή, ἡ (als Handlung u. Sache). – περίβλημα. σχῆμα, τό, ἱμάτια, τά (das, womit man bekleidet ist). – Bekl. eines Amtes, τὸ ἐν ἀρχῇ εἶναι.

Beklemmen, ἄγχειν, στενοῦν, θλίβειν. – beklemmt sein, ἄγχεσθαι, στενοχωρεῖν.

Beklemmung, στενοχωρία, ἡ. – θλῖψις, ἡ.

Beköstigen, σῖτον od. τροφὴν παρέχειν τινί, σιτίζειν τινά, τρέφειν τινά, ὀψωνιάζειν τινά.

Bekösstigung, σιτεία, ἡ, σιτισμός, ὀψωνιασμός, ὁ (das Bekösstigen). – σιτία, τά (die Kost). – τροφή, ἡ (als Handlung und Sache).

Bekommen, 1) s. v. a. zu etwas gelangen, etwas empfangen: λαμβάνειν, παραλαμβάνειν, ἐκλαμβάνειν τι – ἀφικνεῖταί μοί τι (in der allgemeinsten Beziehung für alles, was dargeboten u. angenommen wird). – νομίζεσθαι, φέρειν u. φέρεσθαι, med. (davontragen). – δέχεσθαι u. ἀποδέχεσθαι (in Empfang nehmen). – τυγχάνειν τινός

u. *γίγνεταί μοί τι* (von Allem, was Zufall und Glück gibt). – *περιπίπτειν τινί* u. *λαμβάνει μέ τι* (es befällt mich etwas, hauptsächlich von Krankheiten). – *ἀπολαμβάνειν* (von Schulden u. verdientem Lohn). – *ἀντιλαμβάνεσθαι* (von Vergeltung und Entschädigung). – Kinder bekommen, *τίκτειν τέκνα* (vom Weibe). – *γεννᾶν τέκνα* u. *γίγνονταί μοι παῖδες* (von Vater u. Mutter). – Freunde bek., *φίλους κτᾶσθαι*. – Gäste bek., *εἰσέρχονται ξένοι*. – eine Wunde bek., *τραύματι περιπεσεῖν*. – Wohlthaten bek., *εὐεργετεῖσθαι*. – Strafe bek., *κολάζεσθαι*. – *ζημίαις περιπίπτειν*. – *ὑπέχειν τιμωρίαν*. – wieder bek., *ἀπολαμβάνειν, ἀνακομίζεσθαι*. – dazu bek., *προσλαβεῖν*. – nicht bek., *οὐ γίγνεταί μοί τι* – *ἀτυχεῖν τινος*, oder wenn man etwas erwartet, gehofft hat, *ἀποτυγχάνειν τινός*. – 2) s. v. a. Folgen, Wirkung haben: *ἀποβαίνειν, γίγνεσθαι*. – gut, wohl bek., *λυσιτελεῖν, εὖ ποιεῖν, καλῶς ἔχειν*. – wie ist ihm die Reise bekommen? *πῶς διάκειται ὑπὸ* od. *ἐκ τῆς ὁδοῦ*; – es bekommt mir etwas gut, *ὀνίναμαι ἔκ τινος* od. *τινός*. – es bekomme dir wohl! *εὖ σοι γένοιτο!* – es wird dir übel bekommen, *κλαίων* od. *οὐ χαίρων ἀπαλλάξεις*.

Bekräftigen, *βεβαιοῦν, ἐπιβεβαιοῦν* u. Med., *ἐπικυροῦν*. – *κρατύνειν*. – *πιστὸν ποιεῖν τι* – *πίστιν παρέχειν τινί*. – als Zeuge bekr., *μαρτυρεῖν, ἐπιμαρτυρεῖν*.

Bekräftigung, *βεβαίωσις, βεβαιότης, ἡ*. – *πίστις, εως, ἡ*. – Bekräft. durch Zeugen, *μαρτυρία, ἐπιμαρτυρία, ἡ*.

Bekränzen, *στέφειν, ἐπιστέφειν, καταστέφειν, στεφανοῦν, καταστεφανοῦν, στέφανον περιθεῖναι* (dieß mit Dat.) – bekränzt, *καταστεφής*, 2. – *ἐστεμμένος* u. *ἐστεφανωμένος*, 3.

Bekränzung, *στεφάνωσις, ἡ*. – Gewöhnlich durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Bekriegen, *πολεμεῖν τινι* od. *πρός τινα*. – *πόλεμον ποιεῖν* od. *ἐκφέρειν πρός τινα*. – *ἐπιστρατεύεσθαί τινι*. – *καταστρατεύεσθαί τινος*.

Bekriegung, *πόλεμος ὁ πρός τινα*. – *ἐπιστρατεία, ἡ*.

Bekritteln, *μικρολόγως καὶ κακόνως κρίνειν*.

Bekritzeln, *καταπιμπλάναι γράμμασι κακῶς κεχαραγμένοις*.

Bekrönen, *στεφανοῦν, καταστεφανοῦν*. – *περιθεῖναι τὸ διάδημά τινι*.

Bekümmern, 1) s. v. a. Kummer erregen: *ἀνιᾶν τινα, λυπεῖν τινα*. – *δυσθυμίαν ἐμβάλλειν τινί*. – *δάκνειν τινά*. – sich bek., d. h. Kummer über etwas haben, *ἀνιᾶν τινι*. – *ἄχθεσθαί τινι* od. *ἐπί τινι* od. *ὑπέρ τινος*. – *δυσθύμως ἔχειν περί τι*. – *λυπεῖσθαί τινι* od. *τι*. – bekümmernd, *ἀνιαρός*, 3. – das bekümmere dich nicht, *θάρρει περὶ τούτων*. – 2) sich um etwas bek. s. v. a. ängstlich Sorge für etwas tragen: *φροντίζειν τινός*. – *μέλει μοί τι*. – *ἐπιμέλεσθαι* od. *ἐπιμελεῖσθαί τινος*. – sich um viele Dinge bek., *πολυπραγμονεῖν*. – sich um unnütze Dinge bek., *περιεργάζεσθαι*. – sich wenig um etwas bek., *βραχέα φροντίζειν τινός*. – *ὀλιγωρεῖν τινος*. – sich nicht um etwas bek., *ἀμελῶς ἔχειν τινός* od. *περί τι*. – *ὑπερορᾶν τι*. – 3) sich um etwas bek. s. v. a. Rücksicht auf oder Antheil an etwas nehmen: *λόγον ἔχειν* od. *ποιεῖσθαί τινος*. – *προσέχειν τινί*. – *ἐπιστρέφεσθαί τινος*. – *ἐντρέπεσθαί τινος*.

Bekümmerniß, *φροντίς, ίδος, ἡ*. – *λύπη, ἡ*. – *βαρυθυμία, δυσθυμία, ἡ*. – *μέριμνα, ἡ*. – *ἄλγος, τό*. – der viel Bek. hat, *ταλαίπωρος*, 2, *ἄθλιος*, 3.

Bekümmert, *ἀχθόμενος*, 3. – *βαρύθυμος*, 2. – *δυσθύμως ἔχων, ουσα, ον*.

Belachen, *γελᾶν τι* u. *ἐπί τινι, ἐπιγελᾶν τινι, καταγελᾶν τινος*.

Belachenswerth, *γέλοιος*, 3, *καταγέλαστος*, 2.

Beladen, *φορτίζειν τι, φορτίον ἐμβάλλειν τινί*. – *γομοῦν* u. *γεμίζειν* (nur vom Schiffe). – mit Fluch beladen, *ἐπαρᾶσθαί τινι*. – *ἀρὰς ποιεῖσθαι κατά τινος*. – beladen mit etwas, *μεστός τινος*. – mit etwas beladen sein, *μεστὸν εἶναί τινος* – *γέμειν τινός*. – metaphorisch: *ἐνέχεσθαί τινι* – *ἄχθεσθαί τινι*. – mit Schulden beladen sein, *ὑπόχρεον γίγνεσθαι*.

Beladung, *φορτίων ἐπιβολή, ἡ*.

Belächeln, *ὑπομειδιᾶν*.

Belästigen, *βαρύνειν, καταβαρύνειν*. – bildlich s. v. a. lästig fallen: *ἐνοχλεῖν τινι, ὄχλον παρέχειν τινί, λυπεῖν τινα, ἀσχολίαν* od. *πράγματα παρέχειν τινί*. – belästigt werden von od. durch etwas, *ἄχθεσθαι* od. *κατάχθεσθαί τινι* od. *ἐπί τινι, χαλεπῶς φέρειν τι, δυσχεραίνειν τι, ἐνοχλεῖσθαι ὑπό τινος, λυπεῖσθαι ὑπό τινος*. – belästigend, *βαρύς*, 3. – *ὀχληρός*, 3. – *δυσχερής*, 2.

Belästigung, *ἄχθος, τὸ*. – *ὄχλος, ὁ*. – *ἐνόχλησις, ἡ*. – *ἀσχολία, ἡ*. – *ἀηδία, ἡ, δυσχερές, οὐς, τὸ*.

Belagerer, durch die Partiz. der Verb., die belagern bedeuten.

Belagern, *πολιορκεῖν, προσκαθέζεσθαι* u. *προσκαθῆσθαί τινι, περικαθῆσθαί τι, τίθεσθαι τὰ ὅπλα περί τι* od. *πρός τι* (sämmtlich von förmlicher und dauernder Belagerung). – *κατακλείειν* u. *περιστρατοπεδεύεσθαι* (überh. einschließen). – *προσκεῖσθαί τινι* (metaphor. bedrängen). – die Belagerten, *οἱ πολιορκούμενοι* – *οἱ ἐν τῇ πόλει* od. *ἐν τῷ τείχει*.

Belagerung, *πολιορκία, ἡ*. – die Belagerung aufheben, *λύειν τὴν πολιορκίαν*. – es beginnt die Belagerung einer Stadt, *εἰς τὴν πολιορκίαν καθίσταται ἡ πόλις*.

Belagerungsarmee, *οἱ πολιορκοῦντες*. – *στρατιὰ ἡ προσκαθημένη*.

Belagerungskunst, *ἡ πολιορκητική*.

Belagerungsmaschine, *μηχανή, ἡ, μηχάνημα, τό*. – die Bel. an die Stadt bringen, *προσφέρειν τὰς μηχανὰς τῇ πόλει*.

Belagerungszustand, in denselben er-

klären, πολιορκίαν ἐπικηρύττειν τῇ πόλει. – in den Belagerungsz. verſetzt werden, εἰς τὴν πολιορκίαν καθίστασθαι od. καταστῆναι.

Belang, ῥοπή, ἡ. – ἀξία, ἡ. – von groſſem Belang, πολλοῦ ἄξιος, 3. – von keinem Belang, ἀῤῥεπής, 2, οὐδενὸς ἄξιος, 3. – von keinem Belang ſein, οὐκ ἔχειν ῥοπήν – παρ' οὐδὲν εἶναι – ἐν οὐδενὸς εἶναι μέρει. – in Belang deſſen, τὸ πρὸς τοῦτο – τὸ κατὰ τοῦτο.

Belangen, 1) ſ. v. a. vor Gericht fordern: καλεῖν (εἰς δίκην), διώκειν, ὑπάγειν τινά, ἐπεξέρχεσθαι u. ἐπεξιέναι τινί. – 2) was mich belangt, τὸ κατ' ἐμέ od. πρὸς ἐμέ, τό γε ἐπ' ἐμοί, ὅσον ἐν ἐμοί, ἔγωγε.

Belangung, δίωξις, ὑπαγωγή, ἡ.

Belaſten, φορτίζειν, γεμίζειν. – βαρύνειν. – belaſtet, κατάφορτος, 2. – belaſtet ſein mit etwas, γέμειν τινός.

Belauben, φυλλοῦν. – belaubt, φυλλώδης, 2. – bel. ſein, φυλλοφορεῖν. – dicht belaubt, κατάσκιος, 2.

Belauern, ἐνεδρεύειν τινά, ἐνέδραν ποιεῖσθαί τινι – παρατηρεῖν τινα. – ἐπιβουλεύειν τινί.

Belauern, das, ἐνεδρεία, παρατήρησις, ἐπιβουλή, ἡ.

Belaufen, ſich auf etwas, εἶναι ἀμφὶ od. περί τι. – Gewöhnlich wird es durch den bloſſen Genit. ausgedrückt; z. B. bei der Berechnung fand ich, daß mein Vermögen ſich auf fünf Talente belief, λογισάμενος εὗρον τὴν οὐσίαν πέντε ταλάντων. – wie hoch beläuft ſich die Zahl der Soldaten, πόσον τὸ πλῆθος τῶν στρατιωτῶν; – οἱ στρατιῶται πόσοι τὸ πλῆθος;

Belauſchen, τηρεῖν, παρατηρεῖν, ὑποτηρεῖν.

Beleben, ψυχοῦν, ἐμψυχοῦν. – ζωοποιεῖν. – bildlich: ἐγείρειν, παροξύνειν, παρορμᾶν. – wieder bel., ἐκζωπυρεῖν. – eine Geſellſchaft beleben, εὐφροσύνην παρέχειν τοῖς παροῦσι. – den Handel beleben, ἀκμάζουσαν καθιστάναι τὴν ἐμπορίαν. – belebt, ἔμψυχος, 2. – belebend, ζωοποιός, 2. – ζωπυρῶν, οὖσα, οὖν. – metaphoriſch: ἐγερτικός, 3.

Belebung, ἐμψυχία, ἡ. – ζωοποίησις, ἡ.

Belecken, περιλείχειν, ἐπιλείχειν. – tropiſch ſ. v. a. benaſchen: περιλιχνεύειν, ἐπιλιχνεύεσθαι, περιλιχμᾶν.

Beleg, τεκμήριον, τὸ. – παράδειγμα, τὸ. – ἔλεγχος, ὁ. – πίστις, εως, ἡ – πίστωμα, τό.

Belegen, 1) ſ. v. a. bedecken nach einer gewiſſen Ordnung u. Regel: στρωννύναι. – mit Brettern bel., σανιδοῦν. – mit Gold bel., καταχρυσοῦν, πυκάζειν χρυσῷ. – mit Silber bel., ἐπαργυροῦν. – 2) ſ. v. a. auflegen: ἐπιτιθέναι, ἐπιτάττειν. – Einen mit einer Strafe bel., δίκην ἐπιτιθέναι τινί, für etwas, τινός. – κολάζειν τινά. – Einen mit einem Namen belegen, ἐπονομάζειν u. προσονομάζειν, ἐπικαλεῖν, προσαγορεύειν τινά. – 3) ſ. v. a. Belege für etwas beibringen: πίστιν ποιεῖσθαί τινι. – βεβαιοῦν τι. – 4) ſ. v. a. beſpringen, begatten (von Thieren): ἐπιβαίνειν, ἐπιβατεύειν, ὀχεύειν, ἐποχμάζειν, θορνύναι. – bel. laſſen, βιβάζειν, ἐπιβιβάζειν.

Belegung, ὀχεία, ἡ (Beſpringung). – Sonſt durch Verbalausdrücke zu überſetzen.

Belehnen, Einen mit etwas, χαρίζεσθαί τινί τι. – ἀπονέμειν τινί τι. – ἴδιον διδόναι τινί τι.

Belehren, διδάσκειν, ἐκδιδάσκειν. – παιδεύειν. – eines Beſſern bel., φρενοῦν. – διδάσκειν κατὰ τὸ ὄν.

Belehrung, διδασκαλία, ἡ. – παιδεία, ἡ. – παραίνεσις, ἡ.

Beleibt, ἐπίσωμος, εὐσώματος, εὔσαρκος, 2.

Beleibtheit, πολυσαρκία, εὐσωματία, ἡ.

Beleidigen, ἀδικεῖν u. βλάπτειν τινά (beeinträchtigen, Unrecht thun). – λυπεῖν τινα (kränken). – προσκόπτειν u. προσκρούειν τινί (beſonders durch anſtöſſige Handl. und Reden). – ὑβρίζειν τινά od. εἰς od. πρός τινα – καθυβρίζειν τινός od. τινά – ἐφυβρίζειν τινί od. τινά (vorſätzl., freventl., ungeſcheut beleidigen). – beleidigt werden, ἀδικεῖσθαι, λυπεῖσθαι, κακῶς od. κακὰ πάσχειν ὑπό τινος, ὑβρίζεσθαι. – ſich beleidigt finden durch od. über etwas, βαρέως od. χαλεπῶς φέρειν τι. – ἀγανακτεῖν ἐπί τινι od. περί τινος od. διά τι. – ἄχθεσθαί τινι od. ἐπί τινι od. τί (letzteres hauptſächl. bei Xenoph.) – μέμφεσθαί τι. – beleidigend, ἀδικητικός u. ὑβριστικός, 3 (beſonders von Perſonen). – πικρός, 3 (von Sachen). – der beleidigende Theil, ὁ ἄρχων τῆς ἀδικίας od. χειρῶν ἀδίκων.

Beleidiger, ὁ ἀδικῶν od. ἀδικήσας τινά.

Beleidigung, ἀδικία, ἡ. – ἀδίκημα, ὕβρισμα, τὸ, ὕβρις, εως, ἡ. – zuerſt Beleidig. ausſtoſſen, ἄρχειν χειρῶν ἀδίκων. – ἄρχεσθαι τῆς ἀδικίας. – Beleid. erfahren, ἀδικεῖσθαι, κακῶς πάσχειν, ὑβρίζεσθαι. – die härteſten, gröbſten Beleid. erfahren, τὰ δεινότατα πάσχειν. – Einem die Beleid. gedenken, nicht vergeſſen, μνησικακεῖν τινι.

Belemnit, eine Steinart, βελεμνίτης, ου, ὁ.

Beleſen, πολυγράμματος, πολυμαθής, 2. – γραμμάτων πολλῶν ἐμπειρίαν ἔχων, ουσα, ον.

Beleſenheit, πολυμάθεια, ἡ. – groſſe Beleſ., πολυαναγνωσία, ἡ.

Beleuchten, 1) ſ. v. a. Licht geben, erleuchten: καταλάμπειν τινός od. τι, ἐπιλάμπειν τινί. – κατανγάζειν τι, καταφέγγειν. – 2) bildlich ſ. v. a. ſorgfältig u. klar beſchauen u. unterſuchen: ἐξετάζειν, ἐπισκοπεῖν, ἐλέγχειν, θεωρεῖν.

Beleuchtung, 1) ἐπιφωτισμός, καταυγασμός, ὁ (das Beleuchten u. das darauf fallende Licht). – 2) Unterſuchung: σκέψις, θεωρία, ἐξέτασις, ἡ.

Belfern, ὑλακτεῖν. – θρασύνεσθαι τῇ γλώσσῃ. – φοφεῖν.

Belfern, das, ὑλαγμός, ὁ. – φόφος, ὁ.

Belieben, es beliebt mir, δοκεῖ μοι, ἀρέσκει μοι, βούλομαι, προῄρημαι (Perf.). – wenn es dir beliebt, εἴ σοι βουλομένῳ ἐστί. – handeln, wie es beliebt, τὸ δόξαν od. δεδογμένον πράττειν.

Belieben, das, τὸ ἀρεστόν – τὸ ἀρέσαν, αντος. – τὸ δοκοῦν, οὐντος, τὸ δόξαν, αντος. – θυμός, ὁ. – γνώμη, ἡ. – προαίρεσις, ἡ. – nach Belieben, ἐπ' ἐξουσίας – ἐπ' ἀδείας – ἐκ τῶν δοκούντων.

Beli[illegible]δοκῶν, οὖσα, οὖν. – ὅ τι βούλεται τις. – ἀρεστός, 3. – προκριθείς, εἶσα, έν. – τυχών, οὖσα, όν. – von beliebiger Größe, ὅσον δοκεῖ. – jeder beliebige, ὁ τυχών, ἡ τυχοῦσα, τὸ τυχόν. – jedes beliebige Stück Holz, ξύλα τὰ τυχόντα.

Beliebt, ἀρεστός, κεχαρισμένος, ἀγαπητός, 3. – εὔχαρις, ιτος, ὁ, ἡ. – ζηλωτός, 3. – ἐν ἀξίᾳ ὤν, ουσα, ὄν. – bel. sein, χάριν ἔχειν πρός τινος od. παρά τινι – προσφιλῶς διακεῖσθαί τινι – εὔνοιαν ἔχειν παρά τινι (von Personen). – ἀρέσκειν τινί, κεχαρισμένον εἶναί τινι, τιμᾶσθαι πρός τινος (von Personen u. Sachen). – ἐν ἡδονῇ εἶναί τινι, ζηλοῦσθαι πρός τινος (von Sachen). – sich beliebt machen, χάριν κατατίθεσθαί πρός τινα. – ἀνακτᾶσθαί τινα – ἀναρτᾶσθαί τινα. – εὔνοιαν κτήσασθαι od. ἔχειν παρά τινι. – sich beliebt zu machen suchen, θηρᾶν χάριν τινός. – προαιρεῖσθαι χάριτας πρός τινος.

Belisten, παρακρούειν u. παρακρούεσθαί τινα. – ἐξαπατᾶν, ἐνεδρεύειν.

Bellen, ὑλακτεῖν. – das Bellen, ὑλακή, ἡ. – ὕλαγμός, ὁ. – ὕλαγμα, τὸ.

Beloben, s. Loben.

Belohnen, ἀποδιδόναι χάριτάς τινι. – ἀντευεργετεῖν, ἀντευποιεῖν τινα. – κομεῖν δώροις, τιμᾶν δώροις, auch allein τιμᾶν. – belohnt werden, ἀπολαμβάνειν μισθόν od. χάριν – τιμᾶσθαι.

Belohnung, δῶρον, τὸ, δωρεά, ἡ. – χάρις, ιτος, ἡ. – μισθός, ὁ. – τιμή, ἡ. – ἆθλον u. ἀριστεῖον, τὸ (ausgesetzter Preis). – γέρας, αος, τὸ (Ehrenpreis). – σῶστρον, τὸ (für Rettung aus Gefahr). – eine Bel. aussetzen, ἆθλον κατατιθέναι od. προτιθέναι. – es ist eine Belohn. ausgesetzt, ἆθλον πρόκειται. – Einem eine Belohn. zusichern, χάριν ὁμολογεῖν τινι. – Einem eine Belohn. geben, τιμᾶν τινα. – Einem eine Belohn. an Geld geben, τιμᾶν τινα χρήμασι. – die verdiente Belohn. bekommen, τυγχάνειν τῶν ἀξίων.

Belügen, ψεύδεσθαί τινα od. πρός τινα, καταψεύδεσθαί τινα. – damit hat er euch belogen, ταῦτα λέγων ὑμῖν ἐψεύσατο.

Belustigen, εὐθυμίας παρέχειν τινί. – ἡδονὴν ποιεῖν τινι. – εὐφραίνειν τινά. – τέρπειν τινά. – sich belust., εὐφραίνεσθαι, τέρπεσθαι, εὐθυμίας ἔχειν, ἀθύρειν, ῥᾳθυμεῖν. – belustigend, τερπνός, 3. – εὐτερπής, 2 (erfreuend). – παιγνιώδης, 2, u. γελοῖος, 3 (scherzhaft).

Belustigung, τέρψις, ἡδονή, ἡ. – ἄθυρμα, τὸ, παιγνιά, ἡ.

Belustigungsort, ἡβητήριον, τὸ.

Bemächtigen, sich einer Sache, κρατεῖν, ἐπικρατεῖν τινος. – κύριον γίγνεσθαί τινος. – ὑφ' ἑαυτὸν od. ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαί τι. – λαμβάνειν, καταλαμβάνειν, αἱρεῖν τι. – sich einer Sache bemächtigt haben, ἔχειν, κατέχειν τι. – sich einer Person bemächtigen, συλλαμβάνειν τινά. – sich früher od. im Voraus bemächtigen, προκαταλαμβάνειν τι. – sich der Herrschaft zur See bemächtigen, θαλαττοκρατεῖν.

Bemäßt, χαιτήεις, εσσα, εν. – χαίτας ἔχων, ουσα, ον.

Bemänteln, κρύπτειν, συγκρύπτειν, καλύπτειν, προκαλύπτειν u. Med. – προφασίζεσθαι.

Bemäntelung, πρόσχημα, προκάλυμμα, παρακάλυμμα, τὸ.

Bemalen, κοσμεῖν, ἐπικοσμεῖν od. διαλαμβάνειν γραφῇ, καταποικίλλειν (Malerei auf etwas anbringen). – διαχρωννύναι u. ἐπιχρίειν (beschmieren). – ὑπογράφειν τι u. χρῶμα ἐντρίβειν τινί (etwas anmalen).

Bemalung, χρώματος ἔντριψις, ὑπογραφή, ἡ (das Anmalen). – Ausserdem durch Verbalausdrücke.

Bemannen (ein Schiff), πληροῦν.

Bemannung, πλήρωσις, ἡ.

Bemeistern, sich einer Sache, κρατεῖν, ἐπικρατεῖν, κατακρατεῖν τινος. – χειροῦσθαί τι. – κύριον γίγνεσθαι od. καθίστασθαί τινος. – περιγίγνεσθαί τινος. – καταλαμβάνειν, καταστρέφεσθαί τι. – ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαί τι.

Bemeldet, εἰρημένος, προειρημένος, 3.

Bemengen, sich mit etwas, ἅπτεσθαι, καθάπτεσθαί τινος. – μεταλαμβάνειν τινός. – φύρεσθαι πρός τινα (hauptsächlich nur von Personen).

Bemerkbar, αἰσθητός, 3. – etwas bemerkbar machen, ὑποφαίνειν τι.

Bemerken, 1) s. v. a. wahrnehmen, gewahr werden: αἰσθάνεσθαι, μανθάνειν u. καταvοεῖν τί τινος. – ἐννοεῖν u. ἐννοεισθαί τι. – an Jem. etwas bem., ἐνιδεῖν τινί τι. – ἐνορᾶν od. παρορᾶν τινί τι. – ich bemerkte an ihm, daß er verdrossen war, ἐνεῖδον αὐτῷ δυσθυμοῦντι od. δυσθύμως ἔχοντι. – an od. aus einem Umstande etwas bem., σημειοῦσθαί τι, τεκμαίρεσθαί τι. – bemerkt werden, zu bemerken sein, αἴσθησιν παρέχειν. – 2) s. v. a. ein Zeichen, Merkmal machen: σημαίνειν, σημειοῦν, διασημαίνειν, παρασημαίνειν τι. – 3) s. v. a. angeben, erwähnen: λέγειν, φάναι. – μνήμην ἐμβάλλειν περί τινος.

Bemerkenswerth, ἀξιόλογος, ἀξιομνημόνευτος, ἀξιαπήγητος, 2. – μνήμης od. λόγου ἄξιος, 3.

Bemerklich, s. Bemerkbar.

Bemerkung, 1) s. v. a. das Bemerken: αἴσθησις, κατανόησις, ἡ. – die Bemerkung machen, κατανοεῖν, αἰσθάνεσθαι, μανθάνειν. – 2) s. v. a. das, was man bem.: παρατήρημα, κατανόημα, τὸ. – 3) s. v. a. Erläuterung, Erklärung: σχόλιον, τὸ. – Be-

merk machen zu etwas, ἐξηγεῖσθαι, διηγεῖσθαι περί τινος.

Bemerkungsgeist, ἀγχίνοια, ἡ.

Bemitleiden, ἐλεεῖν, κατελεεῖν, οἰκτίζειν, συνοικτίζειν, οἰκτείρειν, κατοικτείρειν; Einen wegen etwas, τινά τινος. – συμπάσχειν τινί τινος.

Bemittelt, εὔπορος, εὐχρήματος, ὄλβιος, 2. – ἔχων, ουσα, ον. – bemittelt sein, εὐπορεῖν.

Bemoost, βρυώδης, 2.

Bemühen, 1) transit. s. v. a. Mühe verursachen: παρέχειν τινὶ ἔργον od. ἀσχολίαν od. πράγματα. – βαρύνειν τινά. – 2) sich bemühen, u. zwar a) s. v. a. Mühe haben: πράγματα ἔχειν. – πονεῖν. – b) s. v. a. sich Mühe machen, um etwas zu erlangen: σπουδάζειν, σπεύδειν, προθυμεῖσθαι, φιλοτιμεῖσθαι, κατατείνειν, μηχανᾶσθαι, πειρᾶσθαι. – um etwas bemüht sein, ἐπιμελεῖσθαί τινος, θηρᾶν od. διώκειν τι, σπεύδειν τι, ἐφίεσθαί τινος.

Bemühung, 1) s. v. a. Geschäft, Arbeit: ἔργον, πρᾶγμα, τὸ. – πόνος, ὁ. – πραγματεία, ἀσχολία, ἡ. – 2) s. v. a. Streben: ἐπιχείρημα, τὸ. – μηχανή, ἡ. – ἐπιμέλεια, σπουδή, φροντίς, μελέτη, ἡ.

Benachbart, γείτων, ὁ, ἡ – γειτνιάζων, ουσα, ον – ὁ ἡ τὸ πλησίον (in der Nähe befindlich). – πάροικος, πρόσοικος, 2, u. περιοικῶν, οῦσα, οῦν, auch περίχωρος, 2 (daran wohnend od. liegend). – ὅμορος u. μεθόριος, 2 (angrenzend). – benachb. sein, προσοικεῖν, παροικεῖν (von Menschen). – προσκεῖσθαι mit Dat., ἔχεσθαι mit Genit. (von Ländern). – γειτνιᾶν, γειτνιάζειν u. γειτονεῖν (von Menschen u. Ländern).

Benachrichtigen, ἀγγέλλειν, ἀπαγγέλλειν, ἐπαγγέλλειν τινί τι. – ἀναφέρειν τι πρός τινα. – καταμηνύειν τι πρός τινα.

Benachrichtigung, ἀγγελία, ἀπαγγελία, ἡ.

Benagen, τρώγειν, περιτρώγειν.

Benamen, ὀνομάζειν, ἐπονομάζειν, κατονομάζειν. – προσαγορεύειν. – ὄνομα προστιθέναι τινί.

Benaschen, περιλιχνεύειν, ἐπιλιχνεύεσθαι.

Benebeln, ἐπισκοτάζειν u. ἐπισκοτεῖν. – τυφοῦν. – bildlich: κάρου̃ν, διοχλεῖν. – der Verstand wird vom Weine ben., ὁ νοῦς ὑπ' οἴνου διαφθείρεται.

Benebst, s. Nebst.

Benehmen, 1) s. v. a. wegnehmen: ἐξαιρεῖν u. ἐξαιρεῖσθαί τινός τι. – ἀφαιρεῖσθαί τινά τι od. τινός τι (im Allgemeinen s. v. a. wegnehmen, sei es Angenehmes od. Unangenehmes). – ἀπαλλάττειν τινά τίνος (befreien von widrigen Dingen). – ὑποτέμνειν τινί τι (Hoffnung abschneiden). – den Verstand, die Besinnung benehmen, ἐκπλήττειν τὸν νοῦν – ἐξιστάναι τοῦ φρονεῖν. – 2) sich benehmen, s. v. a. sich betragen: τρόπον ἔχειν – τρόπῳ χρῆσθαι. – sich in od. bei etwas gut benehmen, χρηστὸν εἶναι πρός τι od. περί τι. – παρέχειν ἑαυτὸν ἀγαθὸν εἰς τι. – sich gegen Jem. benehmen, γίγνεσθαι περί τινα, προσφέρεσθαί τινι, χρῆσθαί τινι, die Art, wie man sich benimmt, wird bei dem ersten durch ein Adjektiv, bei den beiden andern durch ein Adverbium ausgedrückt. – sich freundlich, artig gegen Jem. benehmen, φιλανθρώπως προσομιλεῖν τινι. – ἀσπάζεσθαι od. δεξιοῦσθαί τινα.

Benehmen, das, τρόπος, ὁ.

Beneiden, φθονεῖν τινί τινος. – ζηλοῦν u. ζηλοτυπεῖν τινά τινος. – νεμεσᾶν τινί τι. – μεγαίρειν τινί τινος. – βασκαίνειν τινί τι od. τινος. – beneidet, ἐπίφθονος, 2. – ζηλωτός, 3. – nicht zu beneiden, ἀζήλωτος u. ἀζηλοτύπητος, 2. – besser beneidet als bemitleidet, κρείσσων οἰκτιρμοῦ φθόνος.

Beneiden, das, φθόνος, ὁ – τὸ φθονεῖν. – ζῆλος, ὁ.

Beneidenswerth, ζηλωτός, 3. – ἐπίζηλος, 2.

Benennen, ὀνομάζειν, ἐπονομάζειν, κατονομάζειν. – καλεῖν, ἐπικαλεῖν, προσαγορεύειν. – τιθέναι od. τίθεσθαι ὄνομά τινι. – benannt nach Einem, ἐπωνύμιος u. ἐπώνυμός τινος. – benannt sein nach Einem, τὸ ὄνομα ἔχειν ἀπό τινος.

Benennung, κλῆσις, ἐπίκλησις u. προσηγορία, ἡ (im transitiven u. intransitiven Sinne). – ὄνομα, τὸ (intransitiv). – Benennung nach Einem, ἐπωνυμία, ἡ.

Benetzen, βρέχειν, δεύειν, ἀναδεύειν (ganz mit Nässe durchziehen). – ὑγραίνειν, ἐφυγραίνειν (überh. naß machen). – καταψεκάζειν, ἐπιψεκάζειν u. διαῤῥαίνειν (besprengen, betröpfeln). – τέγγειν (hauptsächl. von Thränen u. mehr in Poesie gebräuchlich).

Benetzung, βροχή, ἡ. – ὑγρασία, ἡ. – τέγξις, ἡ.

Bengel, κάκιστος, ὁ. – ἄγροικος ἄνθρωπος, ὁ.

Benicken, κατανεύειν, ἐπινεύειν τῇ κεφαλῇ.

Beniesen, πτάρνυσθαι πρός τι.

Benöthigt sein, δέομαί τινος, ἐνδεής εἰμί τινος, ἐνδεῶς od. ἀπόρως ἔχω od. διακειμαί τινος, δεῖ μοί τινος.

Benutzen, χρῆσθαί τινι. – καρποῦσθαί τι. – ἀπολαύειν τινός. – etwas auf eine gewisse Art benutzen, τίθεσθαι od. διατίθεσθαί τι mit Adverb. – etwas zu seinem Vortheil benutzen, εἰς τὸ ἴδιον θέσθαι τι.

Benutzung, χρῆσις, ἡ. – τὸ χρῆσθαι. – κάρπωσις, καρπεία, ἡ.

Beobachten, 1) s. v. a. aufmerksam u. sorgfältig betrachten: θεωρεῖν, σκοπεῖν, ἐπισκοπεῖν, κατασκοπεῖν, κατασκέπτεσθαί τι. – προσέχειν τὸν νοῦν τινι. – ἀθρεῖν (beschauen mit Staunen u. Erhebung). – ἐπιμελεῖσθαί τινος, ἐπιμέλειάν ποιεῖσθαί τινος u. κατασκοπεύειν τι (sorgfältig nachspüren u. berücksichtigen). – den Vogelflug beob., οἰωνοσκοπεῖν, οἰωνίζεσθαι. – 2) s. v. a. abwarten, um zu benutzen: τηρεῖν, ἐπιτηρεῖν, συντηρεῖν, παρατηρεῖν, φυλάττειν. – den rechten Zeitpunkt, die günstige

Gelegenheit beob., τηρεῖν od. φυλάττειν τὸν καιρόν. – καιροτηρεῖν, καιροσκοπεῖν, καιροφυλακτεῖν. – 3) ſ. v. a. in ſeiner Handlungsweiſe befolgen: a) von innern Zuſtänden u. vom äuſſern Verhalten: ἄγειν, ἔχειν, ποιεῖσθαι, χρῆσθαι. – Ruhe beob., ἡσυχίαν ἄγειν. – Schweigen beob., σιωπὴν ποιεῖσθαι. – σιγῇ χρῆσθαι, σιωπᾶν, σιγᾶν. – Vorſicht beob., εὐλάβειαν ποιεῖσθαι, εὐλάβειαν εὐλαβεῖσθαι. – Ordnung u. Zucht beob., εὐτακτεῖν, εὐταξίᾳ χρῆσθαι. – b) von Geſetz u. Pflicht: φυλάττειν, διαφυλάττειν, τηρεῖν. – ἐμμένειν τινί. – die Geſetze beob., φυλάττειν τοὺς νόμους. – ἐμμένειν τοῖς νόμοις. – die Treue beob., ἐμμένειν τοῖς πιστοῖς od. τῇ πίστει. – die Vorſchrift beob., τηρεῖν τὸ πρόσταγμα. – πράττειν κατὰ τὰ προσταχθέντα. – ἐπιτελεῖν τὰ προσταχθέντα. – ſeine Pflicht beob., ποιεῖν τὰ δέοντα.

Beobachter, κατάσκοπος, παρατηρητής, ἐπιτηρητής, οῦ, ὁ. – ὁ φυλάσσων τι. – ὁ προσέχων τινί. – der Beob. der Geſtirne, ἀστρονόμος, ἀστρολόγος, ὁ.

Beobachtung, 1) das Beobachten: θεωρία, ἡ. – τήρησις, παρατήρησις, ἐπιτήρησις, ἡ. – κατανόησις, ἡ. – προσοχή, ἡ. – ἐπιμέλεια, ἡ. – Gewöhnlich durch Verbalausdrücke zu umſchreiben. – 2) das aus dem Beobachten ſich Ergebende: παρατήρημα, κατανόημα, τό.

Beobachtungsgeiſt, κατανοητικόν, τό. – ἀγχίνοια, ἡ.

Beordern, τάττειν τινὰ ἐπί τινι. – κελεύειν τινὰ ἐπί τι. – παραγγέλλειν τινὶ ποιεῖν τι. – ἀποστέλλειν τινὰ ἐπί τινι od. πρός τι. – beordert zu etwas, τεταγμένος ἐπί τινι. – ἐπιτεταμμένος τι (vergl. Gr. Gr. §. 112. 7).

Bepacken, ἐπιβάλλειν τί τινι. – σάττειν τινά τινι. – γεμίζειν τί τινος (hauptſächlich von Schiffen).

Bepanzern, θωρακίζειν, ἐνδύνειν θώρακα. – metaphor., καταφράττειν. – bepanzert, ἔχων θώρακα – ἐνδεδυκὼς θώρακα – θωρακισθείς. – metaphoriſch, κατάφρακτος, 2.

Beperlen, ὥσπερ μαργελλίοις κατασπείρειν. – mit Thau beperlt ſein, δρόσῳ λάμπειν.

Bepfählen, χαρακοῦν.

Bepfählung, χαράκωσις, ἡ.

Bepflanzen, καταφυτεύειν. – κατασπείρειν. – bepflanzt, κατάφυτος, 2.

Bepflanzung, καταφύτευσις, ἡ.

Bepflaſtern, στρωννύναι, καταστρωννύναι (mit Steinen belegen). – καταπλάττειν (mit Pflaſtern belegen).

Bepflaſterung, κατάστρωσις, ἡ.

Bepflügen, ἀροῦν.

Bepflügung, ἄρωσις, ἡ.

Bepiſſen, κατουρεῖν mit Genit.

Bepurpurn, πορφυροῦν.

Bequem, 1) ſ. v. a. paſſend u. geſchickt zu einer Abſicht: ἐπιτήδειος, 2. – καίριος, 3. – ἐπικαίριος, 2. – ἀγαθός, καλός, 3. – εὔθετος, 2. – bequeme Zeit od. Gelegenheit, καιρός, ὁ. – 2) ſ. v. a. Anſtrengung, Thätigkeit ſcheuend: μαλακός, βραδύς, ἀργός, ὀκνηρός, 3. – ἀμελής, ῥᾴθυμος, 2. – bequem ſein, μαλακίζεσθαι – φεύγειν πόνους. – 3) ſ. v. a. Bequemlichkeit gewährend: οἰκεῖος, καλός, 3, εὔθετος, 2, ἀγαθός, χρηστός, 3, εὔχρηστος, 2. – bequem ſein, καλῶς ἔχειν. – εὐχρηστεῖν, zu etwas, τινί od. πρός τι. – bequem einrichten, καλῶς παρασκευάζειν.

Bequemen, ſich, 1) ſich nach etwas bequemen: συνοικειοῦν ἑαυτόν τινι. – εἴκειν τινί. – συμπεριφέρεσθαί τινι. – ſich nach Allen beq., συναφομοιοῦν καὶ συνοικειοῦν ἑαυτὸν ἅπασιν. – 2) ſich zu etwas bequemen: συγχωρεῖν τινι. – συγκαταβαίνειν εἴς τι. – ἐνδιδόναι πρός τι. – ſich nicht zu etwas bequemen wollen, ἀναδύεσθαί τι. – ἐναντιοῦσθαί τινι. – ἀντιτείνειν μὴ γίγνεσθαί τι.

Bequemlichkeit, 1) ſ. v. a. Tauglichkeit zu gewiſſen Abſichten: ἐπιτηδειότης, ἡ. – εὐχρηστία, ἡ. – εὐμάρεια, εὐχέρεια, ἡ. – χρηστόν, τό. – οἰκείωμα, τό. – 2) ſ. v. a. Trägheit, Scheu vor Anſtrengung: μαλακία, ῥᾳστώνη, ῥᾳθυμία, ἡ. – βραδυτής, ῆτος, ἡ. – mit Bequemlichkeit, ἀπόνως, ῥᾴστα, εὐχερῶς.

Bequemung, συγχώρησις, ἡ – συμπεριφορά, ἔνδοσις, ἡ – τὸ ἐνδιδόναι.

Beräuchern, ὑποθυμιᾶν.

Beräucherung, ὑποθυμίασις, ἡ.

Berappen, κονιᾶν. – ἐξαλείφειν.

Berathen, 1) ſ. v. a. Rath geben: βουλεύειν, συμβουλεύειν τινί. – Einen wohl, übel berathen, καλὸν, κακὸν βουλεύειν τινί. – ὑποθέσθαι τινὶ γνώμην καλὴν oder κακήν. – ſich ber., βουλεύεσθαι. – ſich gut ber., καλῶς βουλεύεσθαι. – σκέπτεσθαι τὸ ἑαυτῷ συμφέρον. – berathen ſein, χρῆσθαι συμβούλοις (Rathgeber haben). – gut, übel berathen ſein, εὖ, κακῶς διακεῖσθαι oder ἔχειν. – 2) etwas berathen, d. i. über etwas berathſchlagen: βουλεύεσθαι περί τινος.

Berather, σύμβουλος, ὁ.

Berathſchlagen, βουλεύεσθαι. – ſich mit Einem über etwas berathſchlagen, συμβουλεύεσθαί τινι περί τινος. – κοινολογεῖσθαί τινι περί τινος. – ἀνακοινοῦσθαί τινι περί τινος.

Berathſchlagung, βούλευσις, ἡ. – συμβουλή u. συμβουλία, ἡ. – Gewöhnlich iſt es durch ein Partiz. auszudrücken; z. B. nach der Berathſchlagung gingen ſie aus einander, βουλευσάμενοι διέστησαν.

Berathung, λογισμός, ὁ, σκέψις, ἡ.

Berauben, στερεῖν (στερίσκειν) u. ἀποστερεῖν τινά τι u. τινά τινος. – ἀφαιρεῖν u. ἀφαιρεῖσθαί τινά τι od. τινά τινος od. τινός τι od. τινί τι (beide im Allgemeinen: wegnehmen, letzteres mehr mit dem Nebenbegriff der Gewaltthätigkeit). – ἐκδύειν τινά τι (der Kleider berauben). – ὀρφανίζειν (hauptſächl. der

Eltern beraub., doch auch anderer Dinge). – γυμνοῦν τινα (Alles entreissen). – Einen der Waffen, der Rüstung ber., σκυλεύειν τινά (hauptsächlich den getödteten Feind). – Einen der Kleider, des Schmucks ber., περισυλᾶν τινα. – Einen beraub. od. plündern, ἄγειν καὶ φέρειν τινά. – Berauben im Allgemeinen, ohne Erwähnung des Gegenstandes, welcher geraubt wird: διαρπάζειν. – beraubt, γυμνός, 3, u. die Partiz. der angegebenen Verben. – ich werde einer Sache beraubt, ἀφαιροῦμαι, ἀποστεροῦμαί τι od. τινος.

Beraubung, στέρησις u. ἀποστέρησις, ἀφαίρεσις, ἡ. – Beraub. des Tempels, ἱεροσυλία, θεοσυλία, ἡ.

Beraufen, περιτίλλειν.

Berauſchen, μεθύσκειν. – ταράττειν. – ſich berauſchen, μεθύειν u. μεθύσκεσθαι. – berauſcht ſein, μεθύσκεσθαι, κραιπαλᾶν. – berauſchend, κραιπαλώδης, 2. – berauſchender Trank, μέθυσμα, τό. – berauſcht, μεθύων, ουσα, ον.

Berauſchung, μέθυσις, ἡ (transitiv u. paſſiv). – μέθη, κραιπάλη, ἡ (paſſiv).

Berechenbar, λογισμῷ αἱρετός, 3.

Berechnen, 1) ſ. v. a. durch Rechnung auffinden: ψηφίζειν, ψήφοις λογίζεσθαι, λογίζεσθαι, ἐκλογίζεσθαι. – etwas nach etwas berechn., ξυμμετρεῖσθαί τί τινι. – nach Wahrſcheinlichkeit etwas berechn., εἰκάζειν τι. – στοχάζεσθαί τινος. – 2) ſ. v. a. in Anrechnung bringen: καταλογίζεσθαι. – 3) ſ. v. a. erwägen: λογίζεσθαι, σκέπτεσθαι, σκοπεῖν, ἀναμετρεῖσθαι.

Berechnung, λογισμός, ἐκλογισμός, καταλογισμός, ὁ. – ὑπολογισμός u. ὑπόλογος, ὁ. – bei der Ber., durch die Ber., λογισάμενος, η, ον.

Berechtigen, ἐξουσίαν διδόναι od. παρέχειν τινί. – ἐπιτρέπειν τινί. – berechtigt ſein, δίκαιον od. ἄξιον εἶναι. – ſich für berechtigt halten, ἀξιοῦν – δικαιοῦν.

Berechtigung, ἐξουσία, ἡ. – δίκαιον, τό.

Bereden, 1) ſ. v. a. durch Vorſtellungen zu etwas bewegen: πείθειν, ἀναπείθειν τινά – ἐνάγειν τινί τι. – Einen bereden etwas nicht zu thun, παραπείθειν τινὰ μὴ ποιεῖν τι. – 2) etwas bereden: a) ſ. v. a. verabreden: συντίθεσθαί τι πρός τινα – συντάττεσθαί τί τινι od. πρός τινα. – b) ſ. v. a. ſich beſprechen über etwas: διαλέγεσθαι περί τινος, ἀνακοινοῦν τινί τι, od. ἀνακοινοῦσθαί τινι περί τινος od. ὑπέρ τινος, βουλεύεσθαι περί τινος. – 3) ſich mit Jem. bereden: κοινολογεῖσθαί τινι, διαλέγεσθαί τινι od. πρός τινα.

Beredſamkeit, εὐέπεια u. εὐεπία, ἡ. – πειθώ, οῦς, ἡ. – ἡ δεινότης τοῦ λέγειν. – λόγιον, τὸ (als Talent). – ῥητορική (verſt. τέχνη), ἡ (als Kunſt). – er beſitzt Beredſamkeit, δεινός ἐστι λέγειν. – er hat groſſe Beredſ., δεινότατός ἐστι λέγειν.

Beredt, εὐεπής, 2. – δεινὸς od. δυνατὸς λέγειν od. εἰπεῖν. – λόγιος, λογικός, 3.

Beredung, 1) ſ. v. a. Ueberredung: πειθώ, οῦς, ἡ. – 2) ſ. v. a. Beſprechung, Berathung: ἀνακοίνωσις, συμβουλία, ἡ.

Beregnen, βρέχειν, ὑειν. – κατομβρεῖν u. κατομβρίζειν. – beregnet werden, ὑεσθαι. – wir wurden tüchtig beregnet, ὑσθημεν πολλῷ (verſt. ὕδατι).

Beregnet, κατόμβρος u. ὄμβρος, 2.

Bereichern, πλουτίζειν, κατεπλουτίζειν, πλουσιάζειν, πλούσιον od. εὐδαίμονα ποιεῖν od. τιθέναι. – αὐξάνειν. – ſich bereichern, πλουτίζεσθαι, χρηματίζεσθαι, πλεονεκτεῖν.

Bereicherung, τὸ πλουτίζειν u. πλουτίζεσθαι. – αὔξη, αὔξησις, ἡ.

Bereifen, παχνοῦν. – bereift, παχνώδης, 2, παχνήεις, εσσα, εν.

Bereiſen, περιπορεύεσθαι, ἐπέρχεσθαι. – ἐφοδεύειν mit Dat.

Bereit, 1) in eigentl. Bedeut. ſ. v. a. bereitet, fertig: παρεσκευασμένος, ἕτοιμος, 3. – πρόχειρος, 2 – παρών, οῦσα, όν. – bereit machen, παρασκευάζειν, προχειρίζεσθαι, ἑτοιμάζειν, εὐτρεπίζειν. – 2) ſ. v. a. willig, geneigt: πρόθυμος, 2. – ἕτοιμος, 3. – bereit ſein, πρόθυμον εἶναι, προθύμως ἔχειν, προθυμεῖσθαι. – ſich bereit zeigen, πρόθυμον φαίνεσθαι, παρέχειν ἑαυτὸν πρόθυμον. – ἐπιδεικνύναι προθυμίαν.

Bereiten, 1) ſ. v. a. fertig machen, zurichten: παρασκευάζειν, κατασκευάζειν, εὐτρεπίζειν (Einrichtungen u. Anſtalten zu etwas treffen). – ποιεῖν, πλάττειν (Daſein u. Geſtalt geben). – ἑτοιμάζειν, προχειρίζεσθαι (machen, daß etwas zur Hand iſt). – ſich bereiten, παρασκευάζεσθαι. – mit Kunſt bereiten, τεχνᾶσθαι. – 2) ſich bereiten, ſ. v. a. ſich zuziehen: κτᾶσθαι, πορίζειν ἑαυτῷ, κατασκευάζειν ἑαυτῷ, ἐπάγεσθαι, med.

Bereiten, ein Pferd, δαμᾶν u. δαμάζειν. – ein junges Pferd ber., πωλεύειν, πωλοδαμνεῖν. – eine Gegend ber., περιιππεύειν χώραν.

Bereiter, 1) der fertig macht od. geſtaltet: ὁ παρασκευάζων. – ὁ ποιῶν. – δημιουργός, ὁ. – 2) der Pferde bereitet: πωλοδάμνης, ἱπποδαμαστής, οῦ, ὁ.

Bereits, ἤδη.

Bereitſchaft, ἑτοιμότης, προχειρότης, ητος, ἡ. – in Bereitſch. ſein od. ſtehen, ἕτοιμον od. πρόχειρον εἶναι, παρεσκευάσθαι, προκεῖσθαι.

Bereitung, κατασκευή, ἡ, τὸ κατασκευάζειν.

Bereitwillig, πρόθυμος, ἀπροφάσιστος, 2. – ἕτοιμος, 3. – bereitw. ſein, προθυμεῖσθαι.

Bereitwilligkeit, προθυμία, ἡ. – ἑτοιμότης, ητος, ἑτοιμασία, ἡ.

Berennen, προσβάλλειν χωρίῳ od. πρὸς χωρίον. – περιάγειν od. περιᾶσθαι χωρίον. – προσβολὰς τῷ τείχει ποιεῖσθαι μηχαναῖς.

Berennung, προσβολή, ἡ.

Bereuen, μεταμέλει mit Dat. der Perſon u. Genit. der Sache, oder mit Partiz. im Dat. – ich bereue mein Schweigen, μεταμέ-

λει μοι σιγήσαντι od. μεταμέλει μοι σιγῆς. – μεταμέλεσθαι mit Akkuſ., od. mit Partiz. im Nominat. – z. B. ſie bereueten das Bündniß, μετεμέλοντο τὰς σπονδὰς od. σπεισάμενοι. – μετανοεῖν u. μεταγιγνώσκειν mit Partizip. im Nominat. – du ſollſt es wohl noch bereuen, σὺ χαιρήσεις.

Bereuung, μεταμέλεια, ἡ – τὸ μεταμέλεσθαι.

Berg, ὄρος, τὸ. – am od. auf dem Berge, ὀρεινός, 3. – am Fuſſe des Berges, ὑπὸ τῷ ὄρει. – der Fuß des Berges, ὑπώρεια, ἡ.

Bergab, κάτω τοῦ ὄρους, κατὰ τοῦ ὄρους. – bergab gehend, κατάντης, 2.

Bergan, Bergauf, ἄνω τοῦ ὄρους, ἀνὰ τὸ ὄρος. – bergauf bergab, ἄνω καὶ κάτω τοῦ ὄρους.

Bergarbeit, τὰ ἐν τοῖς μετάλλοις ἔργα. – μεταλλικὰ ἔργα, τά.

Bergbau, μεταλλεία, ἡ. – den Bergb. treiben, μεταλλεύειν.

Bergbewohner, ὀρείτης, ου, ὁ. – ὁ τὰ ὄρη κατοικῶν. – ὁ ἐν τοῖς ὄρεσιν οἰκῶν.

Bergen, 1) ſ. v. a. verhehlen: κρύπτειν u. κρύπτεσθαι mit Akkuſ. der Perſon. – 2) ſ. v. a. ſchützen, ſichern: σκεπάζειν. – man kann ſich vor Hitze nicht bergen, καύματος οὐδεμία (ἐστι) καταφυγή. – man kann ſich vor Hunger nicht bergen, λιμοῦ φάρμακον (ἐστὶν) οὐδέν.

Bergeſtung, τὸ ἐν τῷ ὄρει ἐρυμνόν.

Bergfink, ὀροσπίζης, ου, ὁ.

Berggegend, ὀρεινὸς τόπος, ὁ – ὀρεινὸν χωρίον, τὸ. – τὰ περὶ τὰ ὄρη – τὰ πρὸς τοῖς ὄρεσι.

Berggipfel, κορυφὴ τοῦ ὄρους. – τὸ ἄκρον τοῦ ὄρους. – ἀκρολοφία, ἡ.

Berggöttin, Ὀρειάς, άδος, ἡ.

Berggottheit, δαίμων ὁ κατὰ τὸ ὄρος.

Berggras, βοτάναι αἱ κατὰ τὰ ὄρη.

Bergig, ὀρεινός, 3.

Bergkette, ὄρη συνεχῆ, τὰ. – ὀφρὺς ὀρεινή, ἡ.

Bergmann, μεταλλευτής, οῦ, μεταλλεύς, έως, μεταλλουργός, ὁ. – Bergleute, οἱ περὶ τὰ μέταλλα.

Bergmeiſter, ὁ τῶν μετάλλων ἐπιστάτης.

Bergnymphe, Ὀρειάς, άδος, ἡ.

Bergpech, ἄσφαλτος, ἡ.

Bergrücken, τὰ ἄκρα τοῦ ὄρους. – ὀφρὺς ὀρεινή, ἡ.

Bergſchloß, τὸ ἐπὶ τοῦ ὄρους ἔρυμα.

Bergſpitze, τὸ ἄκρον τοῦ ὄρους.

Bergſtadt, πόλις ὀρεινή, ἡ.

Bergſtraſſe, ὀρεινὴ ὁδός, ἡ.

Bergunter, ſ. Bergab.

Bergvolk, οἱ τὰ ὀρεινὰ κατοικοῦντες – οἱ περὶ τὰ ὄρη od. ἐν τοῖς ὀρεινοῖς οἰκοῦντες.

Bergwerk, μέταλλον, τό.

Bergzinnober, τιγγάβαρι od. κιννάβαρι, εος, τὸ.

Bericht, ἀπαγγελία, ἡ. – ſchriftl. Bericht, ἐπιστολή, ἡ. – hiſtoriſcher Ber., ὑπόμνημα, τὸ (gewöhnl. im Plural). – die von allen Seiten her eingegangenen Ber., αἱ πανταχόθεν ἀπεσταλμέναι ἐπιστολαί. – Bericht abſtatten über etwas an Jem., ἀπαγγέλλειν τί τινι. – διαγγέλλειν τί τινι. – εἰσαγγέλλειν τι πρός τινα.

Berichten, 1) ſ. v. a. Nachricht geben, melden: ἀγγέλλειν, ἀπαγγέλλειν, εἰσαγγέλλειν. – an eine obere Behörde, ἀναφέρειν. – 2) ſ. v. a. erzählen: λέγειν, παραδιδόναι, διηγεῖσθαι. – 3) ſ. v. a. unterrichten: διδάσκειν. – ſchlecht berichtet ſein, οὐκ ὀρθῶς μεμαθηκέναι. – gut berichtet ſein, σαφῶς od. ἀκριβῶς ἐπίστασθαι.

Berichterſtatter, ὁ ἀπαγγέλλων. – ὁ διηγούμενος.

Berichterſtattung, ἀπαγγελία, ἡ. – διήγησις, ἡ.

Berichtigen, 1) ſ. v. a. verbeſſern, richtig machen: ἐπανορθοῦν, διορθοῦν. – 2) ſ. v. a. in Ordnung, oder in den rechten Zuſtand bringen, hauptſ. von Schulden: διορθοῦν, διαλύειν.

Berichtigung, διόρθωσις, ἐπανόρθωσις, ἡ.

Berieſen, περιοσφραίνεσθαι.

Beritten, ἵππῳ χρώμενος, 3. – ἔφιππος, 2. – ἱππεύς, έως, ὁ. – ἱππηλάτης, ου, ὁ. – gut beritten, εὔιππος, 2.

Berlocke, ἄρτημα, τὸ.

Bernſtein, ἤλεκτρον, τὸ, ἠλεκτρος, ἡ.

Berſten, ἀμφιῤῥήγνυσθαι, περιῤῥήγνυσθαι, διαῤῥήγνυσθαι, ἀναῤῥήγνυσθαι, pass. – berſten laſſen, ῥηγνύναι, διαῤῥηγνύναι.

Berſten, das, ῥῆξις, διαῤῥαγή, ἡ.

Berüchtigt, διαβόητος, κατάφημος, πολυθρύλλητος, 2. – τεθρυλλημένος, 3. – übel berüchtigt ſein, κακῶς ἀκούειν.

Berücken, παρακρούεσθαι, συναρπάζειν, γοητεύειν, καταγοητεύειν. – θηρᾶν.

Berückung, παράκρουσις, γοητεία, ἡ.

Berückſichtigen, ποιεῖσθαι λόγον τινός, ἔχειν λόγον τινός. – σκοπεῖν τι. – λογίζεσθαί τι. – ἐπιμελεῖσθαί τινος. – etwas nicht berückſichtigen, ἀμελεῖν τινος, ἀμελῶς ἔχειν τινός. – λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί τινος.

Berückſichtigung, ἄρα, ἐπιμέλεια, ἡ. – λόγος, ὁ. – mit Berückſicht. einer Sache, λογισάμενος, 3 (Kaſus u. Genus beſtimmen ſich nach dem Zuſammenhang).

Berühmen, ſich mit etwas, καυχᾶσθαι ἐπί τινι. – μεγαλαυχεῖν u. μεγαλαυχεῖσθαί τινι od. ἐπί τινι. – ἀλαζονεύεσθαι περί τινος.

Berühmt, περιβόητος, διαβόητος, πολυθρύλλητος, εὐκλεής, 2, ὀνομαστός, 3 (von dem viel geſprochen wird). – ἔνδοξος, εὐδοξος, εὐδόκιμος, 2 (von dem man eine hohe Meinung hat). – λαμπρός, 3, ἐπίσημος u. ἐπιφανής, 2 (glänzend, ausgezeichnet). – berühmt ſein, εὐδοκιμεῖν. – δόξαν od. κλέος ἔχειν. – εὐκλειαν κεκτῆσθαι od. νέμεσθαι. – περιβόητον od. λαμπρὸν εἶναι. – berühmt werden, εὐκλειαν κτᾶσθαι. – δόξαν λαμβά-

νειν. – δόξης τυγχάνειν. – αὐξάνεσθαι. – περιβόητον γίγνεσθαι. – γίγνεσθαι δι' ὀνόματος. – ber. machen, εὐδοκιμον ποιεῖν. – δόξαν od. κλέος παρέχειν.

Berühmtheit, ἔνδοξος, ἐπιφάνεια, δόξα, ἡ. – λαμπρότης, ητος, ἡ. – λαμπρὸν ὄνομα, τὸ.

Berühren, ἅπτεσθαι, ἐφάπτεσθαι, καθάπτεσθαί τινος. – θιγγάνειν, ἐπιθιγγάνειν τινός. – ψαύειν, ἐπιψαύειν τινός od. τι. – ἐπιλαμβάνεσθαί τινος. – etwas berühren in der Rede, μνείαν ποιεῖσθαί τινος. – μνησθῆναί τινος. – etwas kurz berühren in der Rede, ἐξ ἐπιδρομῆς εἰπεῖν. – βραχέα διελθεῖν περί τινος. – berührt, εἰρημένος, 3 – ὧν τις μνήμην ἐνέβαλε (in der Rede angeführt).

Berührung, ἀφή, ἐπαφή, θίξις, ψαῦσις, ἡ. – Ber. in der Rede, μνεία, μνήμη, ἡ.

Berührungspunkt, κοινόν, τὸ. – ich habe viele Berührungspunkte mit Einem, συμπεριφέρομαί τινι κατὰ πολλά.

Beruf, 1) s. v. a. innerer Antrieb, Neigung: ὁρμή, ἡ. – θυμός, ὁ. – ψυχή, ἡ. – ich fühle keinen Beruf dazu, ἡ ψυχή οὐ δέχεταί τοῦτο. – οὔ μοί ἐστι θυμὸς τοῦτο πράττειν. – 2) s. v. a. Verpflichtung, Beweggrund: προτροπή, ἡ. – ὁρμητήριον, τὸ. – 3) s. v. a. Amt, pflichtgemässer Wirkungskreis: ἔργον, τὸ. – προσήκοντα, καθήκοντα, τὰ.

Berufen, 1) s. v. a. herbeirufen (mit dem Nebenbegriff des Feierlichen, od. des Befehls): καλεῖν. – προσκαλεῖσθαι. – συγκαλεῖν. – ἀθροίζειν u. συνάγειν (bloß von Versammlungen). – zu sich berufen, μεταπέμπεσθαι. – 2) sich auf etwas berufen, ἐπερείδεσθαί τινι. – sich auf Einen berufen, ἀναφέρειν εἴς τινα, ἐπιμαρτύρεσθαί τινα.

Berufen, s. v. a. berüchtigt: διαβόητος, 2.

Berufsarbeit, Berufsgeschäfte, ἔργα τὰ προσήκοντα od. τεταγμένα.

Beruhen, auf etwas, ἀνακεῖσθαι εἴς τι. – ἀναρτᾶσθαι εἴς τι od. ἔκ τινος. – εἶναι ἐπί τινι od. ἔν τινι od. πρός τινος. – etwas auf sich beruhen lassen, οὐ ζητεῖν τι (nicht untersuchen). – ἐᾶν λέγειν περί τινος, λέγοντα παραλείπειν τι (nicht erwähnen). – das mag auf sich beruhen, εἶεν.

Beruhigen, παύειν, ἀναπαύειν, καταπαύειν, καταστέλλειν (von Aeusserungen heftiger Aufwallung). – πραΰνειν, καταπραΰνειν (einen Zornigen). – παραμυθεῖσθαι (einen Gekränkten od. Bekümmerten). – sich ber., ἡσυχίαν ἄγειν, ἀναπαύεσθαι. – sich mit etwas ber., ἐναναπαύεσθαί τινι. – στέργειν u. ἀγαπᾶν τινι od. τι.

Beruhigung, παραμυθία, ἡ. – παραμύθιον, τὸ. – πράϋνσις, παῦσις, ἡ.

Beruhigungsmittel, παραμύθιον, τὸ.

Berupfen, περιτίλλειν.

Beryll, βήρυλλος, ὁ od. ἡ, βηρύλλιον, τὸ.

Besäen, σπείρειν, κατασπείρειν. – besäet, σπόριμος, 2. – das Besäen, κατασπορά, ἡ.

Besänftigen, πραΰνειν, καταπραΰνειν, κηπαίνειν, καταθέλγειν, ἐκμειλίσσειν (einen Zornigen). – παραμυθεῖσθαι, παρηγορεῖν u. Med. (einen Gekränkten u. Bekümmerten). – ἱλάσκεσθαι u. ἐξιλάσκεσθαι (Einen, welcher begangene Schuld rächen will). – καταστέλλειν (besonders solche, die im Aufruhr begriffen sind).

Besänftigung, κατάθελξις, ἡ. – παραμυθία, ἡ. – ἱλασμός, ὁ.

Besagen, λέγειν. – besagt, εἰρημένος, 3.

Besalben, ἐπαλείφειν, ἐπιχρίειν, καταχρίειν.

Besansegel, ἐπίδρομος, ὁ.

Besatz, s. Besetzung Nr. 1.

Besatzung, φρουρά, ἡ, φρουροί, οἱ. – φυλακή, ἡ, φύλακες, οἱ. – eine Bes. in einen Ort legen, φρουρὰν od. φρουροὺς ἐνιστάναι τῇ πόλει. – φύλακας καθιστάναι τῆς πόλεως. – φρουρὰν ἐγκαθιστάναι εἰς πόλιν. – eine Bes. in der Stadt zurücklassen, φρουροὺς ἐγκαταλιπεῖν τῇ πόλει. – zur Besatzung in einer Stadt liegen, φρουρεῖν τὴν πόλιν. – φρουρὰν ἄγειν ἐν τῇ πόλει. – ein Ort mit Bes., φρούριον, τὸ. – zur Bes. gehörig, φρουρικός, 3.

Besaufen, sich, μεθύσκεσθαι.

Beschaben, περιξεῖν. – beschabt, περίξεστος, 2. – von Kleidern, παρατετριμμένος, 3.

Beschädigen, βλάπτειν, κακοποιεῖν. – λυμαίνεσθαι. – τρίβειν (abnutzen).

Beschädigung, βλάβη, τρῖψις, ἡ.

Beschäftigen, ἀσχολεῖν τινα. – ἔργον od. ἀσχολίαν od. πράγματα παρέχειν τινί. – dieß beschäftiget mich ganz, πρὸς od. ἐν τούτῳ ὅλος εἰμί. – beschäftigt sein mit etwas, ἀσχολίαν ἔχειν od. ἀσχολεῖσθαι διά τι od. περί τι. – ἄσχολον εἶναι διά τι, περί τι, κατά τι. – πράγματα ἔχειν ποιούντά τι. – sehr beschäftigt sein, πολλὴν ἀσχολίαν ἔχειν. – sich beschäftigen mit etwas, ἐπιτηδεύειν τι. – διατρίβειν περί τι od. πρός τινι. – εἶναι ἐπί τινι od. πρός τινι od. ἀμφί τι. – ἔχειν ἀμφί od. περί τι. – ἀσχολεῖσθαι πρός od. περί τι. – ἔχεσθαί τινος. – ἀναστρέφεσθαι ἔν τινι. – sich emsig mit etwas beschäftigen, προσκαθέζεσθαί τινι. – σπουδάζειν περί τι. – sich mit vielen Dingen, oder mit fremden Angelegenheiten beschäftigen, πολυπραγμονεῖν. – unaufhörlich mit etwas besch. sein, διατελεῖν πράττοντά τι. – ich weiß nicht, womit ich mich beschäftigen soll, ἀπορία μοι ἔργων. – beschäftigt, ἄσχολος, 2. – σπουδαῖος, 3.

Beschäftigung, ἀσχολία, ἡ – ἀσχόλημα, τὸ. – ἔργον, τὸ. – ἐπιτήδευμα, τὸ. – διατριβή, ἡ.

Beschälen, 1) s. v. a. die Schale abnehmen: περιλεπίζειν u. περιλέπειν. – 2) vom Pferde s. v. a. bespringen: ὀχεύειν, ἐπιβατεύειν.

Beschäler, ἀναβάτης, ὁ (verst. ἵππος).

Beschämen, δυσωπεῖν, ἐντρέπειν u. διατρέπειν (überh. Schamgefühl u. Reue erwecken). – αἰσχύνειν, καταισχύνειν, καταιδεῖν (durch Darthuung einer begang. Schuld). – ἐλέγχειν, ἐξελέγχειν (durch Nachweisung

eines Irrthums oder einer Sache, die man leugnet).

Beschämung, ὑγρώπησις, ἐντροπή, διατροπή, ἡ. – ἔλεγχος, ὁ (sämmtlich zur Bezeichnung der Handlung des Beschämens). – αἰσχύνη, ἡ (als Zustand).

Beschäumen, ἐπαφρίζειν.

Beschaffen, ἔχων, ουσα, ον. – wie beschaffen? ποῖος, ποία, ποῖον; – so beschaffen – wie, τοιοῦτος, αὕτη, οὗτο(ν) – οἷος, οἵα, οἷον. – besch. sein, ἔχειν. – διακεῖσθαι. – ich bin so besch., daß, οἷός τε εἰμί mit folgendem Infinit.

Beschaffenheit, ποιότης, ητος, ἡ (im Allgemeinen das Versehensein mit Eigenschaften). – φύσις u. κατάστασις, ἡ (inneres Wesen). – διάθεσις, ἡ (Art der Einrichtung). – σχῆμα, τὸ (äussere Haltung). – nach Beschaffenheit, ἐκ mit Genit. – κατά mit Akkus. – von welcher Beschaffenheit? ποῖος, ποία, ποῖον; – von solcher Besch., τοῖος, τοία, τοῖον od. τοιοῦτος, αὕτη, οὗτο(ν). – von gleicher Besch., ἴσος τὸ σχῆμα. – von eigenthümlicher Besch., ἰδίαν ἔχων τὴν φύσιν. – von wunderbarer Besch., θαυμαστὸς τὴν φύσιν.

Beschatten, σκιάζειν, ἐπισκιάζειν, κατασκιάζειν, συσκιάζειν. – ἐπηλυγάζειν. – beschattet, ἐπίσκιος, κατάσκιος, σύσκιος, 2.

Beschattung, συσκιασμός, ὁ.

Beschatzen, τάττειν φόρον τινί.

Beschauen, θεᾶσθαι, ἐπισκοπεῖν, κατασκοπεύειν (mit den Augen). – σκέπτεσθαι u. σκοπεῖν (geistig). – θεωρεῖν (sinnl. u. geistig).

Beschauer, θεατής, οῦ, ὁ. – θεωρός, ὁ.

Beschaulich, θεατός, 3 (sinnlich wahrnehmbar). – θεωρητός u. θεωρητικός, 3 (geistiger Beschauung gewidmet). – beschauliches Leben, θεωρητικὸς βίος.

Beschauung, θέα u. κατασκοπή, ἡ (bloß sinnlich). – θεώρησις u. θεωρία, ἡ (sinnlich u. geistig).

Bescheeren, κείρειν u. ἀποκείρειν (im Allgemeinen). – ξυρᾶν u. ξύρειν (die Haare).

Bescheerung, κουρά, ἡ.

Bescheid, ἀπόκρισις, ἡ. – einen Bescheid geben od. ertheilen, ἀποκρίνεσθαι, ἐκφαίνειν λόγον, ἀποφαίνεσθαι γνώμην. – Bescheid wissen um etwas, οἰκείως διακεῖσθαι πρός τι. – γνωρίζειν τι, ἔμπειρον εἶναί τινος, ἐμπείρως ἔχειν τινός.

Bescheiden, 1) s. v. a. eine Weisung, einen Befehl geben: τάττειν, προστάττειν. – Jemanden an einen Ort besch., λέγειν od. προειπεῖν τινι παρεῖναι εἰς τόπον τινά. – Einen zu sich besch., μεταπέμπεσθαί τινα. – καλεῖν τινα. – sich nicht bescheiden lassen, ἀνυπότακτον εἶναι. – οὐκ εἴκειν λόγοις. – 2) s. v. a. zuertheilen: διδόναι, ἀπονέμειν, προσνέμειν. – mir ist beschieden, εἵμαρταί μοι, πέπρωταί μοι. – ἔτυχον od. ἔλαχον mit Genit. – 3) sich bescheiden s. v. a. zugestehen: οὐκ ἐναντιοῦσθαι. – συγχωρεῖν.

Bescheiden, Adjekt., κόσμιος, 3 u. 2, εὔκοσμος, 2 (in Anstand u. Benehmen). – αἰδήμων, σώφρων, 2, μέτριος, 3 (in Gesinnung). – bescheiden sein in Wünschen u. Ansprüchen, μέτρια φρονεῖν, μετριάζειν, μετριοφρονεῖν. – besch. sein in Anstand u. Betragen, εὐκοσμεῖν.

Bescheidenheit, κοσμιότης, ητος, εὐκοσμία, ἡ (im äussern Wesen). – μετριότης, ἡ, φρόνημα μέτριον, τὸ, μετριοφροσύνη, ἡ, αἰδώς, οῦς, ἡ, σωφροσύνη, ἡ (in Gesinnung). – ἀκαυχησία u. ἀκενοδοξία, ἡ (in der Meinung von sich selbst). – mit Bescheidenh., εὐκόσμως, μετρίως, σωφρόνως.

Bescheinen, καταυγάζειν, ἐπαυγάζειν, καταλάμπειν.

Bescheinigen, βεβαιοῦν γραφῇ. – ἐπιμαρτυρεῖν.

Bescheinigung, 1) als Handlung: βεβαίωσις, ἡ. – ἐπιμαρτυρία, ἡ. – 2) als Sache: γραφαὶ πισταί, αἱ.

Bescheissen, ἐπιτιλᾶν. – καταγέλειν.

Bescheuken, Jem. mit etwas, δωρεῖσθαί τινί τι. – διδόναι τινί τι. – τιμᾶν τινά τινι (zur Belohnung für Verdienste). – κοσμεῖν τινα δώροις.

Bescheren, d. i. verleihen, διδόναι, δωρεῖσθαι.

Bescherung, durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Beschicken, 1) s. v. a. Abgeordnete an Einen schicken: ἀποστέλλειν πρός τινα. – 2) s. v. a. besorgen, u. zwar a) die nöthige Behandlung od. Pflege geben: θεραπεύειν τι. – ἐπιμέλεσθαί τινος, ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος. – παρασκευάζειν τι. – b) s. v. a. in Ordnung bringen: εὖ διατιθέναι. – διοικεῖν. – c) s. v. a. verrichten: πράττειν, διαπράττειν, περαίνειν.

Beschienen, περιβάλλειν ἐπίσωτρα (ein Rad). – περιβάλλειν κνημῖδας (mit Beinschienen als Panzer). – ναρθηκίζειν u. καλαμοῦν (ein zerbrochenes Glied).

Beschiessen, eine Stadt, μηχανὰς προσάγειν od. ἐπάγειν τῇ πόλει.

Beschiessung, μηχανῶν προσαγωγή, ἡ.

Beschiffen, πλεῖν, ἐπιπλεῖν.

Beschiffung, durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Beschilft, φυκιόεις, εσσα, εν.

Beschimpfen, αἰσχύνειν, καταισχύνειν τινά, αἰσχύνην φέρειν τινί. – λωβᾶσθαί τινα. – κακίζειν τινά. – λυμαίνεσθαί τινα. – δεννάζειν. – ἀτιμάζειν. – ὑβρίζειν πρός τινα u. καθυβρίζειν τινά od. τινός (aus Uebermuth u. unrechtmäßiger Weise). – αἰκίζειν u. αἰκίζεσθαι (durch körperliche Mißhandlung).

Beschimpfung, αἰσχύνη, λώβη, λύμη, αἰκία, ἡ (als Handlung u. Sache). – κακισμός, ὀνειδισμός, ὁ, u. ὀνείδισις, ἡ (als Handlung). – ὄνειδος u. ὀνείδισμα, τὸ (als Sache).

Beschirmen, σώζειν, διασώζειν τινά. – ἀρήγειν τινί. – ὑπεραγωνίζεσθαί τινος. – προΐστασθαί τινος.

Beschirmung, προστατεία, ἡ.

Beſchlafen, βινεῖν. – συγγίγνεσθαί τινι. – πλησιάζειν τινί.

Beſchlafung, συνουσία, μίξις, ἡ.

Beſchlag, 1) ſ. v. a. das Anhalten einer Sache, um ſich derſelben als eines Pfandes zu verſichern: Beſchlag auf etwas legen, od. in Beſchlag nehmen, κατέχειν τι. – ἐνεπισκήπτεσθαί τινι. – κατεγγυᾶν τι. – προσενεχυράζειν τι. – ἀποσημαίνεσθαί τι. – das Recht haben, Beſchlag auf Jem. Eigenthum zu legen, σύλαν ἔχειν κατά τινος. – dieſes Recht Jemandem geben, σύλαν διδόναι τινὶ κατά τινος. – 2) ſ. v. a. das, womit etwas beſchlagen iſt: στρῶμα, τό (von gepolſterten, mit Decken belegten Dingen). – ἐπίβλημα, τό (alles Angeſetzte). – ὑποδήματα, τά (vom Pferde).

Beſchlagen, στρωννύναι (polſtern). – ὑποβάλλειν ὑποδήματα (Hufeiſen aufſetzen). – περιπλάττειν (Metall um etwas befeſtigen). – mit Gold beſchlagen, ἐπιχρυσοῦν – πυκάζειν χρυσῷ. – mit Silber beſchl., ἐπαργυροῦν. – mit Eiſen beſchlagen, κατασιδηροῦν. – mit Brettern beſchl., σανιδοῦν.

Beſchlaglegung, auf etwas, ἐνεπίσκημμα, τό.

Beſchleichen, ὑπιέναι, ὑπέρχεσθαι. – ἐνεδρεύειν τινά. – ἐπιβουλεύειν τινί.

Beſchleichung, τὸ ὑπελθεῖν. – ἐνέδρα, ἡ. – ἐπιβουλή, ἡ.

Beſchleunigen, ταχύνειν, ἐπιταχύνειν, σπεύδειν, κατασπεύδειν, ἐπείγειν, ἐπισπέργειν.

Beſchleunigung, ἔπειξις, ἡ. – σπουδή, ἡ.

Beſchlieſſen, 1) ſ. v. a. beendigen: περαίνειν, τελευτᾶν. – ἀποτελεῖν. – παύειν, καταπαύειν. – καταλύειν u. καταστρέφειν (τὸν βίον, das Leben beſchl.). – die Arbeit beſchl., ἀποπαύεσθαι τοῦ πόνου. – den Zug beſchl., οὐραγεῖν, ἀπουραγεῖν. – 2) ſ. v. a. einen Vorſchlag, od. Beſchluß faſſen: βουλεύεσθαι – ἐλέσθαι γνώμην – προαιρεῖσθαι, βούλεσθαι, προτίθεσθαι, γιγνώσκειν. – δοκεῖ μοι. – ψηφίζεσθαι u. χειροτονεῖν (beide von Verſammlungen, welche ihren Willen durch Stimmen, oder Händeaufheben zu erkennen geben). – es iſt beſchloſſen, δεδογμένον ἐστίν, δέδοκται. – feſt beſchl., διαγιγνώσκειν. – wider Einen beſchlieſſen, καταγιγνώσκειν τινός. – καταψηφίζεσθαί τινος.

Beſchluß, 1) ſ. v. a. die Beendigung u. der Ausgang einer Sache: τέλος, τό, τελευτή, κατάληξις, ἡ. – beim Beſchl., zum Beſchl., τελευτῶντος, ὥσης, ὄντος. – παυομένου, ης, ου. – zum Beſchluß der Rede ſagte er, ἀποπαυόμενος ἤδη τοῦ λόγου ἔφη. – den Beſchl. des Zuges machen, οὐραγεῖν, ἀπουραγεῖν. – 2) ſ. v. a. ausgeſprochene Willensmeinung u. Vorſatz etwas zu thun: βούλευμα, τό. – γνώμη, διαγνώμη, ἡ. – ἀρεστόν, δόξαν, αντος, τό (Jemandes, τινί). – δόγμα, δεδογμένον, τό. – ψήφισμα, τό (von Mehrern durch Stimmen ausgeſprochen, hauptſächl. vom Volke). – einen Beſchl. faſſen, δόγμα ποιεῖσθαι u. ψηφίζεσθαι (von Verſamml.). – γιγνώσκειν u. δοκεῖ μοι (von Einzelnen). – einen verkehrten Beſchl. faſſen, παραδοκεῖν. – 3) etwas unter Beſchluß (Verſchluß) haben, φυλάττειν τι, φύλακα καταστῆναί τινος.

Beſchmieren, 1) ſ. v. a. beſtreichen: ἐπιχρίειν, περιπλάττειν, περιαλείφειν. – 2) ſ. v. a. beſudeln: μιαίνειν, καταμιαίνειν, μολύνειν.

Beſchmutzen, ἀναμολύνειν, ῥυπαίνειν, ῥύπου̃ν, ἐπιτιλᾶν. – beſchmutzt, ῥυπαρός, 3.

Beſchneiden, περιτέμνειν, ἐπιτέμνειν, συντέμνειν. – περικόπτειν. – κολάζειν (von Bäumen u. Gewächſen). – κολούειν, κολοβοῦν u. σκολύπτειν (von Gliedern des thieriſchen Körpers). – Bäume beſchn., κλαδεύειν δένδρα.

Beſchneidung oder das **Beſchneiden**, περιτομή, περικοπή, ἡ. – κόλασις, κόλουσις, ἡ. – metaphor. überhaupt ſ. v. a. Wegnehmung einzelner Theile, ἀφαίρεσις, ἡ. – Beſchneid. der Bäume, κλάδευσις, κλαδεία, ἡ.

Beſchneien, ἐπινίφειν, κατανίφειν. – beſchneiet werden, νίφεσθαι. – beſchneit, χιόνος μεστός, 3. – νιφετώδης, 2.

Beſchnitzen, περιγλύφειν.

Beſchönigen, κατακαλύπτειν, παρακαλύπτειν, ἐπισκιάζειν – περιπέττειν.

Beſchönigung, παρακάλυμμα, τό. – πρόφασις, ἡ. – εὐπρέπεια, ἡ.

Beſchränken, ὁρίζειν, περιγράφειν – κολάζειν, συστέλλειν. – auf einen kleinen Raum beſchränkt ſein, καθειργμένον εἶναι ἐν ὀλίγῳ χωρίῳ. – beſchränkt, ὀλίγος, 3 (von Zeit u. Zahl). – μικρός, 3 (von Raum). – beſchränkter Kopf, ἀφυὴς ἀνήρ. – οὐ δεινὸς τὴν φύσιν.

Beſchränktheit, στενοχωρία, στενότης, ητος, ἡ. – ὀλιγότης, μικρότης, ἡ. – Beſchränktheit des Verſtandes, ἀφυΐα, ἡ.

Beſchränkung, ὁρισμός, ὁ, περιγραφή, ἡ. – κόλασις, συστολή, ἡ.

Beſchreiben, 1) ſ. v. a. auf etwas ſchreiben: ἐπιγράφειν, καταγράφειν. – 2) ſ. v. a. in einer Schrift auseinander ſetzen u. deutlich machen: συγγράφειν, διεξιέναι, διεξέρχεσθαι, διηγεῖσθαι. – 3) ſ. v. a. durch genaue Erzählung deutlich machen: περιηγεῖσθαι, διασαφηνίζειν, ἀκριβῶς λέγειν, ἐκφράζειν – χαρακτηρίζειν (durch angegebene Merkmale). – was ſich nicht beſchreib. läßt, ἀνέκφραστος, 2 – λόγου μείζων, 2. – 4) ſ. v. a. eine geometriſche Figur im Umriſſe zeichnen: περιγράφειν, ὑποτυποῦν. – τύπῳ λαμβάνειν.

Beſchreibung, 1) ſ. v. a. ſchriftliche Auseinanderſetzung u. Darſtellung: συγγραφή, ἡ. – διήγησις, περιήγησις, ἡ (bezeichnen die Handlung). – διήγημα, τό (als Sache). – 2) ſ. v. a. deutliche Darſtellung durch Worte: περιήγησις, ἡ. – τύπος, ὁ (allgemeine und kurze). – 3) ſ. v. a. Zeichnung von Linien zu einem Umriß: ὑπογραφή, διαγραφή, ἡ.

Beſchreien, 1) ſ. v. a. verſchreien, ausſchreien: καταβοᾶν τινος – διαβοᾶν τινα. –

διαθρυλλεῖν. – 2) s. v. a. bezaubern: βασκαίνειν, ἐπάδειν.

Beschreiten, ἐπιβαίνειν τινός od. ἐπί τι. – ἀναβαίνειν τι od. ἐπί τι. – ἐμβαίνειν εἴς τι.

Beschreitung, ἐπίβασις, ἀνάβασις, ἔμβασις, ἡ.

Beschreiung, 1) τὸ διαβοᾶν – καταβόησις u. καταβοή, ἡ. – 2) τὸ ἐπάδειν. – βασκανία, ἡ. – Den Unterschied der Bedeut. s. unter Beschreien.

Beschrieen, διαβόητος, 2.

Beschütten, καταχωννύναι, ἐπιχωννύναι (mit Schutt). – βρέχειν (mit Flüssigkeiten).

Beschützen, προΐστασθαι u. προστατεύειν τινός. – ἀμύνειν, βοηθεῖν, ἐπικουρεῖν τινι. – φυλάττειν, διαφυλάττειν, σώζειν u. διασώζειν τι. – δορυφορεῖν τινα. – κήδεσθαί τινος.

Beschützer, προστάτης, ου, ὁ. – φύλαξ, ακος, ὁ. – βοηθός, ὁ. – κηδεμών, όνος, ὁ.

Beschützerin, προστάτις, ιδος, ἡ.

Beschützung, προστατεία, ἡ. – φυλακή, ἡ. – βοήθεια, ἐπικουρία, ἡ.

Beschuhen, ὑποδεῖν, κρηπιδοῦν.

Beschuldigen, αἰτιᾶσθαι, καταιτιᾶσθαί τινά τινος. – ἐν αἰτίᾳ od. δι' αἰτίας ἔχειν τινά. – αἰτίαν ἐπιφέρειν od. ἐπάγειν τινί. – ἐγκαλεῖν u. ἐπικαλεῖν τινί τι. – μέμφεσθαί τινι od. τινα εἴς τι. – κακίζειν τινά. – κατηγορεῖν τινος (vor Gericht). – beschuldigt werden von Jem., αἰτίαν ἔχειν ἀπό τινος. – κατηγορεῖταί μού τι ὑπό τινος.

Beschuldigung, αἰτία, αἰτίασις, κατηγορία, ἡ. – αἰτίαμα, κατηγόρημα, ἔγκλημα, τὸ.

Beschwängern, s. Schwängern.

Beschwatzen, etwas, λόγους ποιεῖσθαι περί τινος. – Einen beschw., κατασχολάζειν τινός.

Beschwerde, 1) s. v. a. Mühe, Mühseligkeit: πόνος, ὁ. – μόχθος, ὁ. – ἄχθος, τὸ. – κακόν, τὸ. – πάθος, ἄλγος, τὸ. – 2) s. v. a. Klage über Unrecht oder Lasten: κατηγορία, ἐπηγορία, ἡ. – ἔγκλημα, τὸ. – Beschwerden führen od. anbringen gegen Jemanden, ἐγκαλεῖν τινι, ἔγκλημα ἔχειν πρός τινα od. κατά τινος. – κατηγορεῖν τινος, ἐπηγορεῖν τινι.

Beschweren, 1) s. v. a. belästigen: βαρύνειν, ἐπιβαρύνειν. – ἐπαχθεῖν od. ἐπαχθίζειν. – ἐνοχλεῖν, ὄχλον παρέχειν. – λυπεῖν (letztere drei nur bildlich). – sich beschwert fühlen durch etwas, ἄχθεσθαί τινι od. ἐπί τινι. – βαρέως φέρειν τι. – δυςχεραίνειν τι. – 2) sich beschweren (beklagen) über etwas: ὀδύρεσθαί τι. – μέμφεσθαί τινι. – κατηγορεῖν τινος. – sich über Leiden u. Schicksal beschw., δεινοπαθεῖν. – sich heftig, stark beschw., δεινολογεῖσθαι, δεινοποιεῖσθαι.

Beschwerlich, χαλεπός, βαρύς, 3. – ἐπαχθής, 2. – ἀχθεινός, 3. – δύςφορος, 2. – ἐπίπονος, δυςχερής, 2. – λυπηρός, 3. – beschwerl. fallen, ἐνοχλεῖν, πράγματα παρέχειν. – ανιᾶν, λυπεῖν. – beschwerl. finden, ἄχθεσθαι ἐπί τινι od. τινί. – δυςφορεῖν τι, δυςχεραίνειν τι.

Beschwerlichkeit, χαλεπότης, ητος, ἡ – χαλεπόν, τὸ. – ἄχθος, τὸ. – δυςχέρεια, ἡ, δυςχερές, οῦς, τὸ. – πόνος, μόχθος, ὁ. – κακοπάθεια, ἡ.

Beschwichtigen, παραμυθεῖσθαι. – πραΰνειν, καταπραΰνειν. – θέλγειν.

Beschwichtigung, παραμυθία, ἡ.

Beschwichtigungsmittel, παραμύθιον, τὸ.

Beschwingen, ἀναπτεροῦν. – beschwingt, πτερυγωτός, 3, πτερόεις, εσσα, εν.

Beschwören, 1) s. v. a. mit einem Eide bestätigen: ὀμνύναι mit folgend. Infinit. u. mit ἦ μήν, wenn die Wahrheit einer Sache bestätigt wird, hingegen mit μὴ μήν, wenn bezeugt wird, daß etwas nicht sei. – ἐπομνύναι, διόμνυσθαι. – ὅρκον ποιεῖσθαι περί τινος. – διορκίζειν. – ἐπομόσαντα λέγειν. – fälschlich beschwören, ἐπιορκεῖν. – 2) s. v. a. dringend u. flehentlich bitten: ὀμνύναι, ἐπομνύναι τινά. – ἐπιμαρτύρεσθαί τινα. – ἱκετεύειν τινά. – 3) s. v. a. durch Zauberformeln zum Beistand herbeirufen: ἐπάγειν. – Geister beschw., ἐπάγειν δαίμονας.

Beschwörung, ἐπωμοσία, ἡ. – unter, mit Beschw., ὀμόσας, ασα, αν. – ἐπιμαρτυρόμενος, 3. – Beschw. der Geister, δαιμόνων ἐπαγωγή, ἡ.

Beseelen, ψυχοῦν, ἐμψυχοῦν, ψυχὴν ἐντιθέναι. – ἐγείρειν, καταθαρσύνειν u. θυμὸν ἐμβάλλειν (bildlich). – beseelt, ἔμψυχος, 2.

Besegeln, πλεῖν, ἐπιπλεῖν.

Besehen, ἐπισκοπεῖν, κατασκοπεῖν, ἐπιβλέπειν. – καθορᾶν, ἐπιδεῖν. – θεᾶσθαι, καταθεᾶσθαι.

Besehen, das, θέα, ἡ.

Beseitigen, ἐκποδὼν ποιεῖσθαι, ὑφαιρεῖν, ὑπεξαιρεῖν, ἀφαιρεῖν.

Beseitigung, ὑπεξαίρεσις, ἀφαίρεσις, ἡ.

Beseligen, ποιεῖν τινα εὐδαίμονα od. μακάριον od. ὄλβιον.

Besen, κόρηθρον, σάρωθρον, τὸ, σαρός, ὁ.

Besessen (von einem Geiste), ἐμπνευστός, 3. – ἐνθουσιῶν, ῶσα, ῶν, δαιμονιακός, 3. – bes. sein, δαιμονιᾶν, κακοδαιμονᾶν.

Besetzen, 1) s. v. a. darauf setzen: ἐπιτιθέναι τινί τι. – κατασκευάζειν τί τινι. – ἐξαρτύειν τί τινι. – den Tisch mit Speisen besetzen, κατασκευάζειν τὴν τράπεζαν ἐδέσμασιν. – κοσμεῖν, ἐπικοσμεῖν (wenn es zur Zierde geschieht). – 2) s. v. a. an, um etwas setzen: περιτιθέναι, περιβάλλειν τί τινι. – κρασπεδοῦν. – παρυφαίνειν u. προςράπτειν (beide von Kleidern, an welche ein Saum gewebt oder genähet ist). – mit Steinen besetzen, ἐπικοσμεῖν λίθοις. – mit Steinen besetzt, λιθοκόλλητος, λιθόκολλος, λιθόστρωτος, 2. – 3) s. v. a. hineinsetzen, u. zwar a) einen Ort mit Soldaten besetzen, καθιστάναι φρουρὰν ἐν πολίσματι, od. ἐγκαθιστάναι φρουρὰν πολίσματι. – φρουρᾷ

κατέχειν πόλιν. – φυλακὴν od. φύλακας καθιστάναι τῆς πόλεως (eine Beſatzung in eine Stadt legen, welche man beſitzt). – προσκτήσασθαι od. περιβαλέσθαι od. παραλαμβάνειν πόλιν (eine Stadt erobern, in Beſitz nehmen). – θέσθαι τὰ ὅπλα περί τι (von Soldaten, welche um einen Ort, z. B. um ein Zelt geſtellt ſind). – eine beſetzte Stadt, πόλις ἔμφρουρος (in welcher eine Beſatzung liegt). – πόλις παρειλημμένη (eroberte Stadt). – eine nicht beſetzte Stadt, πόλις ἀφρούρητος. – Zugänge, Wege, Päſſe beſ., καταλαμβάνειν, κατέχειν. – ringsum beſ., κύκλῳ περικαθῆσθαι. – b) einen Ort mit demjenigen beſetzen, was dahin gehört: πληροῦν, ἐμπιπλάναι τί τινος. – διαλαμβάνειν τί τινι. – z. B. das Schiff mit Soldaten beſetzen, πληροῦν τὴν ναῦν ὁπλιτῶν. – einen Berg mit Bäumen beſ., διαλαμβάνειν ὄρος δένδρεσιν. – mit Pflanzen beſ., φυτεύειν, καταφυτεύειν. – einen Ort mit Bewohnern beſ., κατοικίζειν χωρίον, οἰκήτορας καθιστάναι τοῦ χωρίου. – c) ein Amt beſ. mit Einem: καθιστάναι τινὰ ἄρχοντα – ἐπιτρέπειν τινὶ ἀρχήν – διδόναι τινὶ ἀρχήν – ἐφιστάναι τινὰ ἐπί τινι. – 4) ſ. v. a. einen Platz einnehmen, ſich darauf ſetzen: ἐπικαθῆσθαί τινι, καθίζειν ἐπί τινος od. ἐπί τινι.

Beſetzung, 1) ſ. v. a. das, was angeſetzt iſt an einen Gegenſtand: κράσπεδον, τό. – παρυφή, ἡ (angewebter Rand). – λιθόκολλον, λιθοκόλλητον, τό (Beſetz. mit Steinen). – 2) die Handlung des Beſetzens: καταφύτευσις, ἡ (mit Bäumen). – κατοίκισις, ἡ (mit Bewohnern). – κατάληψις, κατακωχή, ἡ (Beſitznahme). – Gewöhnlich aber muß es durch die Partiz. der im vorigen Artikel angegebenen Verben ausgedrückt werden; z. B. nach Beſetzung des Zeltes ſprach Kyros, καταστήσας φύλακας τῆς σκηνῆς Κῦρος ἔλεξε. – nach Beſetzung der Burg zogen die Feinde ab, φρουρὰν ἐγκαταστήσαντες τῇ ἀκροπόλει ἀπῆλθον οἱ πολέμιοι.

Beſeufzen, στενάζειν, καταστενάζειν, καταδακρύειν. – θρηνεῖν, ἀποθρηνεῖν, κατοδύρεσθαι, ἀποδύρεσθαι.

Beſichtigen, διοπτεύειν, ἐπισκοπεῖν, καταθεᾶσθαι, θεωρεῖν, ἱστορεῖν.

Beſichtigung, ἐπίσκεψις, θεώρησις, θεωρία, ἡ.

Beſiegeln, σφραγίζειν, ἐπισφραγίζειν, κατασφραγίζειν, κατασημαίνειν. – ἐπιβάλλειν od. ἐμβάλλειν σφραγίδά τινι.

Beſiegelung, σφραγῖδος ἐπιβολή, ἡ.

Beſiegen, νικᾶν τινα. – κρατεῖν, ἐπικρατεῖν τινος. – περιγίγνεσθαί τινος. – κρείττω εἶναί τινος. – beſiegt werden, νικᾶσθαι ὑπό τινος. – ἡττᾶσθαί τινος – ἥττω (ἧττονα) εἶναί τινος.

Beſieger, νικῶν, ῶντος, νικήσας, αντος, ὁ (Jemandes, τινά). – κρατήσας, αντος, ὁ. – κρείττων, ονος, ὁ.

Beſiegung, τὸ νικᾶν, τὸ περιγίγνεσθαι. – ἐπικράτησις, ἥττα, ἡ. – In Verbind. mit Präpoſit. zu umſchreiben durch die Partiz. der unter Beſiegen angegebenen Verben; z. B. nach Beſiegung aller Feinde ſtarb er, ἐτελεύτησε κρατήσας πάντων τῶν πολεμίων.

Beſingen, ᾄδειν, ὑμνεῖν, ἐφυμνεῖν, καθυμνεῖν.

Beſinnen, ſich, 1) ſ. v. a. ſich erinnern: μεμνῆσθαί τινος, μνημονεύειν τινός. – 2) ſ. v. a. nachdenken, um die Erinnerung an etwas wieder in ſich hervorzurufen: σκέπτεσθαι. – λογίζεσθαι πρὸς ἑαυτόν. – 3) ſ. v. a. überlegen und nach der Ueberlegung ſich entſchlieſſen: βουλεύεσθαι. – μελετᾶν, φροντίζειν. – ſich anders beſinnen, μεταγινώσκειν. – ſich eines Beſſern beſ., κάλλιον βουλεύεσθαι. – 4) ſ. v. a. nachdenken u. anſtehen: μέλλειν, ὀκνεῖν. – 5) ſ. v. a. wieder zu Sinnen kommen: ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν. – φρονεῖν. – ἐν ἑαυτῷ πάλιν γίγνεσθαι. – ſich nicht beſinnen können, ἐκπεπλῆχθαι.

Beſinnung, γνώμη, ἡ. – νοῦς, οῦ, ὁ. – φρόνησις, ξύνεσις, ἡ. – αἴσθησις, ἡ. – Beſinnung haben, φρονεῖν, σωφρονεῖν. – ἐν ἑαυτῷ εἶναι. – wieder zu Beſ. kommen, ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν. – ἐν ἑαυτῷ πάλιν γίγνεσθαι. – die Beſ. verlieren, ἐξίστασθαι τοῦ φρονεῖν. – ἐκπλήττεσθαι. – ἔξω φρενῶν γίγνεσθαι.

Beſinnungslos, ἐκπεπληγμένος, 3. – ἄφρων, 2. – καθῃρημένος τὴν αἴσθησιν od. φρόνησιν.

Beſinnungsloſigkeit, ἀναισθησία, ἔκπληξις, ἀφροσύνη, ἡ.

Beſitz, κτῆσις, ἡ. – τὸ ἔχειν (beide das Beſitzen). – κτῆμα, τό (das Beſitzthum). – in Beſ. nehmen, καταλαμβάνειν τι, κατέχειν τι, κρατεῖν τινος – καταστρέφεσθαί τι u. ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαί τι (mit Gewalt). – in Beſ. haben, κεκτῆσθαι od. ἔχειν τι, νέμεσθαί τι. – ἐγκρατῆ εἶναί τινος. – im Beſitz von etwas bleiben, κατέχειν τι. – Jemanden in Beſitz von etwas ſetzen, ἐγκρατῆ ποιεῖν τινά τινος.

Beſitzen, κεκτῆσθαι, ἔχειν, ἔστι μοι. – κύριον εἶναί τινος, κυριεύειν τινός. – νέμεσθαί τι (bloß von Aeckern u. Ländern, von denen man das Einkommen bezieht). – χρῆσθαί τινι (von Eigenſchaften, welche ſich durch die Handlungsweiſe bewähren). – Jemandes Gunſt, Liebe beſ., ἀγαπᾶσθαι ὑπό τινος. – Jemandes Achtung beſ., θεραπεύεσθαι πρός τινος. – εὐδοκιμεῖν παρά τινι. – Stolz, Hochmuth beſ., μεγαλοφρονεῖν, αὐθαδιάζεσθαι, ὕβρει od. φρονήματι χρῆσθαι.

Beſitzenswerth, ἀξιόκτητος, 2.

Beſitzer, ἔχων, οντος, ὁ. – κεκτημένος, ὁ. – δεσπότης, ου, κύριος, ὁ. – Beſ. ſein von etwas, κυριεύειν τινός, ἔχειν τι.

Beſitzerin, ἡ ἔχουσα. – δέσποινα, ἡ.

Beſitznahme, κατάληψις, κατάσχεσις, κατοχή, κατακωχή, ἡ.

Beſitzthum, Beſitzung, κτῆμα, κειμήλιον, ἴδιον, τό. – χρήματα, τά.

Beſoffen, μεθύων, ουσα, ον. – κραιπαλώδης, 2. – beſoffen ſein, μεθύειν, κραιπαλᾶν.

Beſoffenheit, *μέθη*, ἡ.

Beſohlen, *καταπέλματοῦν* – *ὑποῤῥάπτειν* od. *ὑποράπτειν πέλματα*.

Beſolden, *μισθοδοτεῖν*. – *διδόναι* od. *τελεῖν* od. *παρέχειν μισθόν τινι*. – beſoldet, *μισθοφόρος*, *ὑπόμισθος*, 2. – gut, reichlich beſoldet, *εὐρόμισθος*, 2. – beſoldet ſein, *μισθοφορεῖν*, *μισθὸν φέρειν*, *χρήματα λαμβάνειν*.

Beſoldung, 1) ſ. v. a. Sold: *μισθός*, ὁ, *μισθοφορά*, ἡ. – 2) das Geben von Sold: *μισθοδοσία*, ἡ.

Beſonderer, 1) ſ. v. a. abgeſondert von andern Dingen u. beſtimmt für Einen Zweck: *ἴδιος*, 3 (Comp. *ἰδιαίτερος*. – Superlat. *ἰδιαίτατος*). – *κεχωρισμένος*, 3. – 2) ſ. v. a. ausgezeichnet, durch ungewöhnliche Eigenſchaften von andern Dingen unterſchieden: *διαφέρων*, *ουσα*, *ον*. – *θαυμάσιος*, *θαυμαστός*, 3. – *ἐκπρεπής*, *διαπρεπής*, *ἐκφανής*, 2. – *ἐξαίρετος*, 2. – 3) ſ. v. a. auffallend, ſonderbar: *ἀλλόκοτος*, 2. – *καινός*, 3. – *θαυμάσιος*, 3.

Beſonders, 1) ſ. v. a. abgeſondert, einzeln: *ἰδίᾳ*. – *χωρίς*. – *καταμόνας*. – *καθ' ἓν ἕκαστον*. – jedes beſonders ſtellen, *διατάττειν*, *διατιθέναι*. – beſonders ſitzen, *διακαθέζεσθαι*. – ich werde jedes dieſer Stücke beſonders auseinanderſetzen, *διεξιὼν φράσω ἕκαστον τούτων*. – 2) ſ. v. a. vorzüglich: *διαφερόντως*, *ἐξαιρέτως*, *μάλιστα*, *οὐχήκιστα*. – ganz beſonders, *καὶ πάνυ*, *καὶ μάλα*, *ἐς τὰ μάλιστα*. – beſonders auch, *ἄλλως δὲ καί*.

Beſonnen, *φρόνιμος*, *ἔμφρων* u. *σώφρων*, 2 (von Perſonen). – *σοφός* u. *ξυνετός*, 3 (von Perſonen u. Urtheilen). – beſonnen ſein, *σωφρονεῖν*.

Beſonnenheit, *φρόνησις*, ἡ. – *φρόνημα*, τὸ. – *σωφροσύνη*, ἡ. – *ξύνεσις*, ἡ.

Beſorgen, 1) ſ. v. a. Sorge für etwas tragen, mit Sorgfalt etwas verrichten: *ἐπιμέλεσθαι* od. *ἐπιμελεῖσθαί τινος* – *ἐπιμέλειαν ἔχειν* od. *ποιεῖσθαί τινος*. – *πράττειν*, *διαπράττειν*, *ὑπηρετεῖν τι* (ein Geſchäft, einen Auftrag). – *μεταχειρίζειν τι* (ſich mit etwas abgeben). – *θεραπεύειν τι* (pflegen u. warten). – *διοικεῖν τι* (verwalten u. die nöthigen Einrichtungen treffen). – das Haus beſorgen, *οἰκονομεῖν* u. *οἰκεῖν τὴν οἰκίαν*. – Einem etwas beſorgen (ſ. v. a. verſchaffen), *πορίζειν*, *παρέχειν*, *εὑρίσκειν τινί τι*. – 2) ſ. v. a. befürchten: *φοβεῖσθαι* – *δεδοικέναι* – *φόβος ἐστί*, daß, *μή* mit Konjunkt. u. Optat. (Gr. Gr. §. 122. 13). – es iſt zu beſorgen, daß, *κίνδυνός ἐστι*, *μή*.

Beſorger, *ἐπιμελητής*, *ὑπηρέτης*, ου, ὁ. – *κηδεμών*, *όνος*, ὁ.

Beſorglich, 1) ſ. v. a. zu befürchten: *φόβον ἐμβάλλων*, *ουσα*, *ον*. – *φροντίδα παρέχων*, *ουσα*, *ον*. – 2) ſ. v. a. Sorge erweckend: *δεινός*, 3. – *φροντίδος μεστός*, 3.

Beſorglichkeit, *φροντίς*, *ίδος*, ἡ.

Beſorgniß, *φροντίς*, *ίδος*, ἡ. – *δυσθυμία*, ἡ. – *φόβος*, ὁ. – Beſorgn. bei Einem erregen od. erwecken, *φροντίδα παρέχειν τινί*. – *φόβον ἐμβάλλειν τινί*. – Einem die Beſorgn. benehmen, *ἐξελέσθαι τινὸς τὴν φροντίδα* od. *τὸν φόβον*. – Beſorgniſſe verſcheuchen, *ἐκβάλλειν τὸν φόβον* od. *τὰς φροντίδας*.

Beſorgt, 1) ſ. v. a. ſorgſam: *ἐπιμελής*, 2. – *σπουδαῖος*, 3. – für etwas beſ. ſein, *προνοεῖν* od. *πρόνοιαν ἔχειν τινός*. – um ſich ſelbſt beſ. ſein, *ἀμφ' αὐτὸν ἔχειν*. – 2) ſ. v. a. bekümmert, ängſtlich: *δυσθύμως ἔχων*, *ουσα*, *ον* – *ἔμφοβος*, *περίφοβος*, *περιδεής*, 2. – beſ. ſein um etwas, *φοβεῖσθαι περί τινος*. – *δυσθύμως ἔχειν πρός τι* od. *περί τι*.

Beſorgung, *ἐπιμέλεια*, ἡ – *διοίκησις*, ἡ (Verwaltung). – *θεραπεία*, ἡ (Wartung u. Pflege).

Beſpannen, *ζευγνύναι*, *ἐπιζευγνύναι*. – den Wagen beſp., *ζευγνύναι ἵππους ἐφ' ἅρμα*.

Beſpannung, *ζεῦξις*, ἡ.

Beſpeien, *κατεμεῖν τινος* (convomere). – *καταπτύειν τινός*, *ἐμπτύειν τινί* (conspuere) (den Unterſchied beider in der Bedeut. ſ. unter Anſpucken).

Beſpiegeln, ſich, *εἰσοπτρίζεσθαι*.

Beſpötteln, *ἐπικερτομεῖν* u. *ἐπισκώπτειν τινά*.

Beſpotten, *ἐμπαίζειν τινί*. – *παίζειν* od. *σκώπτειν πρός τι*. – *ἐντρυφᾶν τινι*.

Beſprechen, 1) ſ. v. a. bezaubern: *ἐπᾴδειν τινί*. – *κατᾴδειν τι*. – 2) ſich mit Jemandem beſprechen: *κοινολογεῖσθαί τινι*. – *διαλέγεσθαί τινι* od. *πρός τινα*. – *ἀνακοινοῦν τί τινι*. – *λόγους συμβάλλειν τινὶ περί τινος*. – *συνελθεῖν ἐς λόγους τινὶ περί τινος*. – *λόγους προσφέρειν τινὶ περί τινος*.

Beſprecher, *ἐπῳδός*, ὁ.

Beſprechung, 1) ſ. v. a. Bezauberung: *ἐπῳδή*, ἡ. – 2) ſ. v. a. Verhandlung: *λόγοι*, *λόγοι κοινοί*, *οἱ*. – *κοινολογία*, ἡ.

Beſprengen, *ῥαίνειν*, *καταῤῥαίνειν* und *καταῤῥαντίζειν*.

Beſprengung, τὸ *καταῤῥαίνειν*.

Beſpringen, ſ. Belegen.

Beſpritzen, *καταῤῥαίνειν*, *καταῤῥαντίζειν*. – *μολύνειν*.

Beſpucken, *ἐμπτύειν τινί*. – *περιπτύειν τι*. – *καταπτύειν τινός*. – *καταχρέμπτεσθαί τινος*.

Beſpülen, *κατακλύζειν*, *περικλύζειν*, *προσκλύζειν*.

Beſſer, 1) Adjektiv: a) im Bezug auf die äußern Sinne, ſ. v. a. angenehmer: *ἡδίων*, *καλλίων*, *ἀμείνων*, 2. – ein beſſeres Anſehen, *κάλλιον εἶδος*. – ein beſſerer Geruch, *ὀσμὴ ἡδίων*. – b) im Bezug auf Natur u. Endzweck od. auf Nutzen eines Gegenſtandes, ſ. v. a. vollkommener, geſchickter, nützlicher, heilſamer: *κρείττων*, *ἀμείνων*, *καλλίων*, 2. – *δεινότερος*, *δυνατώτερος*, *χρησιμώτερος*, *χρηστότερος*, 3. – beſſer ſein in etwas als ein Anderer, *διαφέρειν τινός τινι* od. *εἴς τι*. – *ὑπερβάλλειν τινά τινι*. – er iſt ein beſſerer Redner als Lyſias, *Λυσίου ἐστὶ δεινότερος λέγειν*. – etwas beſſer machen (eine Hand-

lung), βέλτιον ποιεῖν τι. – etwas besser machen als ein Anderer, νικᾶν τινά τινι oder ποιοῦντά τι. – c) im Bezug auf sittliche Beschaffenheit: βελτίων, ἀμείνων, 2. – d) im Bezug auf Befinden u. Verhalten des Menschen: καλλίων, 2. – er befindet sich in bessern Umständen, κάλλιον πράττει. – ῥᾷον διάγει. – in bessere Umstände kommen, αὐξάνεσθαι. – 2) Adverbium: μᾶλλον – κάλλιον – βέλτιον u. βελτιόνως – ἄμεινον. – das gefällt besser, μᾶλλον ἀρέσκει τοῦτο. – es geht ihm besser, κάλλιον διάγει. – es stehet dir besser an, μᾶλλον πρέπει σοι. – so ist es besser, οὕτως ἄμεινον. – besser wissen, σαφέστερον od. ἀκριβέστερον εἰδέναι. – etwas besser machen als ein Anderer, κάλλιον od. βέλτιόν τι ποιεῖν ἄλλον τινός.

Bessern, 1) s. v. a. besser machen, in einen bessern Zustand bringen: ἀνορθοῦν, ἐπανορθοῦν, διορθοῦν (von Sachen). – βελτίονα ποιεῖν od. βελτιοῦν (von Personen). – 2) sich bessern, d. h. besser werden: βελτίω γίγνεσθαι, ἰέναι ἐπὶ τὸ βέλτιον, μετανοεῖν (von moralischer Besserung). – αὐξάνεσθαι (vom Vermögen u. äussern Umständen). – ῥᾴζειν, ἀναῤῥάζειν, ἀναῤῥώννυσθαι, μετριάζειν (von Kranken). – es bessert sich etwas od. mit etwas, ἐπὶ τὸ κάλλιον τρέπεταί τι. – ἐπιδίδωσί τι ἐπὶ τὸ βέλτιον.

Besserung, μετάνοια, μεταγνώμη, ἡ (moralische). – ῥαῖα, ἡ, τὸ ἀναῤῥάζειν (eines Kranken). – διόρθωσις, ἐπανόρθωσις, ἡ (das Bessermachen).

Besserungsmittel, προτροπὴ ἡ ἐπὶ τὸ κάλλιον od. βέλτιον.

Beständig, 1) s. v. a. anhaltend, von ununterbrochener Dauer: συνεχής, 2. – ἔμμονος, 2. – ἐνδελεχής, 2. – ἀδιάλειπτος, ἀκατάπαυστος, 2. – Als Adverbium: ἀεί, ἀδιαλείπτως. – best. etwas thun, διατελεῖν od. διαγίγνεσθαι od. διάγειν ποιοῦντά τι (vergl. Gr. Gr. §. 129. 5). – 2) s. v. a. dauernd in einer bestimmten Qualität, beharrlich: μόνιμος, ἀσφαλής, ἐμμενής, εὐσταθής, βέβαιος, ἀμετάβλητος, ἀμετάθετος, 2. – best. sein, μένειν, προσμένειν, παραμένειν, ἐμμένειν, προσκαρτερεῖν (sämmtl. mit Dat.). – ein best. Freund, φίλος πιστός.

Beständigkeit, 1) s. v. a. anhaltende Dauer: τὸ συνεχές. – ἐνδελέχεια od. ἐντελέχεια, ἡ. – τὸ μόνιμον. – παραμονή, διαμονή, ἡ. – 2) s. v. a. Beharrlichkeit in od. bei etwas: εὐστάθεια, παραμονή, ἡ. – μονιμότης, ητος, ἡ. – ἀσφάλεια, ἡ. – die Beständigk. der Freundschaft, τὸ τῆς φιλίας πιστόν. – 3) s. v. a. sicherer, fester Bestand: βεβαιότης, ἡ. – ἀσφάλεια, ἡ.

Bestärken, ἐπισχύειν, κατισχύειν, ἐπιῤῥωννύναι, κρατύνειν u. αὐξάνειν (steigern, mehr innere Stärke verleihen). – καταβεβαιοῦν, διαβεβαιοῦν (Bestand geben). – Jem. in seinem Uebermuthe bestärken, ἐπαυξάνειν τὴν ὕβριν τινός. – Jem. in seiner Meinung best., καταβεβαιοῦν od. κρατύνειν τὴν δόξαν τινός.

Bestätigen, κυροῦν, κατακυροῦν, ἐπικυροῦν (Gültigkeit u. Gesetzeskraft geben). – ἀποδέχεσθαι, ἐπικρίνειν τι u. προστίθεσθαί τινι (genehmigen, seine Zustimmung geben). – πιστοῦν τι, πίστιν παρέχειν τινί (Glauben verschaffen). – ἐπιμαρτυρεῖν (bezeugen). – βεβαιοῦν, καταβεβαιοῦν u. ἐμπεδοῦν (Gewißheit verleihen). Ueber das Augment bei ἐμπεδοῦν s. Gr. Gr. §. 68. Anm. 1.

Bestätigung, κύρωσις, ἐπικύρωσις, ἡ, κῦρος, τὸ. – ἀποδοχή, ἐπίκρισις, ἡ. – πίστωσις, πίστις, ἡ. – ἐπιμαρτυρία, ἡ. – βεβαίωσις, ἡ (sämmtlich mit demselben Unterschied der Bedeutung, wie die verwandten Verba unter Bestätigen).

Bestäuben, κονιᾶν, κονιοῦν, κονιορτοῦν. – bestäubt, κονιορτώδης, 2.

Bestallen, καθιστάναι, ἀποδεικνύναι.

Bestallung, ἀρχή, ἡ. – κατάστασις, ἡ.

Bestand, 1) s. v. a. Dauer: διαμονή, ἡ. – βεβαιότης, ἡ. – Best. haben, μένειν, διαμένειν, παραμένειν. – 2) s. v. a. das, woraus etwas besteht: ὑπάρχοντα, τὰ. – z. B. der Bestand des Vermögens, τὰ ὑπάρχοντα χρήματα. – 3) der Bestand der Kasse, χρήματα τὰ ὑπόλοιπα.

Bestandtheil, στοιχεῖον, στοιχείωμα, τὸ. – ἀρχή, ἡ. – einen Bestandtheil von etwas ausmachen, ὑπεῖναι od. ὑποκεῖσθαί τινι.

Bestatten, κηδεύειν. – συγκομίζειν – ἐνκομίζειν. – θάπτειν. – τὰ νομιζόμενα ποιεῖν τινι.

Bestattung, ταφή, ἡ, τάφος, ὁ. – συγκομιδή, ἡ.

Bestauben, s. Bestäuben.

Bestauden, sich, ῥιζοῦσθαι καὶ βλαστάνειν.

Beste, 1) im Bezug auf die Sinne, s. v. a. am angenehmsten, lieblichsten: ἥδιστος, κάλλιστος, ἄριστος, 3. – der beste Geruch, ὀσμὴ ἡδίστη. – 2) im Bezug auf Natur, Endzweck, oder Nutzen eines Gegenstandes, s. v. a. am vollkommensten, nützlichsten: κράτιστος, ἄριστος, βέλτιστος, χρησιμώτατος, χρηστότατος, δεινότατος, 3. – die besten Früchte, καρποὶ ἄριστοι. – die besten Heilmittel, φάρμακα χρηστότατα. – der beste Redner, λέγειν κράτιστος od. δυνατώτατος od. δεινότατος. – das Beste in od. von einer Sache, ἄνθος, τὸ. – das allgemeine Beste, τὸ κοινὸν ἀγαθόν. – das eigene Beste, τὸ ἴδιον συμφέρον. – τὸ ἑαυτῷ συμφέρον. – für sein eigenes Beste sorgen, τὰ ἑαυτῷ συμφέροντα πράττειν. – zum Besten (Vortheil), ὑπέρ mit Genit. – zum Besten der Freunde alles thun, ὑπὲρ τῶν φίλων πάντα ποιεῖν. – 3) im Bezug auf sittliche Beschaffenheit: βέλτιστος, χρηστότατος, 3. – am besten, μάλιστα. – ἄριστα. – κάλλιστα. – am besten wäre es, μάλιστα μέν. – z. B. am besten wäre es, daß ihr den Krieg begännet, μάλιστα μὲν ἄρασθε πόλεμον. – Jem. zum Besten haben, ἀπολαύειν τινά od. τινός.

Bestechen, 1) eigentlich: a) s. v. a. an verschiedenen Punkten in etwas stechen: κεν-

τεῖν – διακεντεῖν. – διαπείρειν. – b) s. v. a. ummähen: περιῤῥάπτειν. – 2) metaphorisch: a) s. v. a. durch Geschenke gewinnen: διαφθείρειν, δωροδοκεῖν, καταδωροδοκεῖν. – δεκάζειν u. συνδεκάζειν (vorzüglich die Richter). – sich bestechen lassen, δωροδοκεῖν, διαφθείρεσθαι, λαμβάνειν χρήματα ἐπί τινι. – b) überhaupt s. v. a. einnehmen: ἀνακτᾶσθαι. – sich durch etwas bestechen lassen, ἀλίσκεσθαί τινι od. διά τινος.

Bestechlich, δωροδόκος, 2.

Bestechlichkeit, δωροδοκία, ἡ.

Bestechung, τὸ δωροδοκεῖν, τὸ διαφθεῖραι. – δωροδοκία, ἡ. – δεκασμός, ὁ. – δωροδόκημα, τό.

Besteck, θήκη, ἡ.

Bestecken, κατασπείρειν τί τινι (mit Pflanzen). – κοσμεῖν u. ἐπικοσμεῖν τί τινι (mit Zierat).

Bestehen, I. intransitiv: 1) s. v. a. dauern, unversehrt bleiben; μένειν, διαμένειν, καταμένειν, παραμένειν. – σωθῆναι, διασωθῆναι (gerettet, erhalten sein). – 2) s. v. a. vorhanden sein: εἶναι – ὑπάρχειν – καθίστασθαι od. καταστῆναι. – νομίζεσθαι (von Sitten u. Gebräuchen). – κατέχειν (von Sagen). – 3) s. v. a. zusammengesetzt od. gebildet sein: καθίστασθαι od. συνίστασθαι ἔκ τινος. – εἶναί τινος. – συντάττεσθαι ἔκ τινος (von geordneten u. geregelten Dingen). – 4) s. v. a. das Nöthige leisten u. für tüchtig erkannt werden: δοκιμάζεσθαι u. δόκιμον φαίνεσθαι ἐπί τινι (bei Beweisen einer Fertigkeit), κατά τι (bei Prüfungen). – παρέχειν ἑαυτόν, φαίνεσθαι (eine Eigenschaft bewähren). – ἀρκοῦντα ἔχειν, ἀρκεῖσθαι (auskommen, genug haben). – 5) auf etwas bestehen s. v. a. beharren: ἀντέχειν περί τινος. – ἰσχυρῶς κατατείνειν περί τινος. – ἀπισχυρίζεσθαι περί τινος. – ἐπιμένειν τινί. – ἀπερείδεσθαί τινι. – II. transitiv s. v. a. übernehmen u. aushalten; ὑπομένειν τι. – ὑφίστασθαί τι. – ὑπέχειν τι. – Gefahren best., ὑφίστασθαι κινδύνους – κινδυνεύειν od. κινδυνεύειν κινδύνους. – Mühe best., πονεῖν od. ἐξαντλεῖν πόνους. – einen Kampf best., ἀγωνίζεσθαι ἀγῶνα. – einen Angriff best., δέχεσθαι τοὺς πολεμίους.

Bestehlen, συλᾶν, περισυλᾶν τινα. – κλέπτειν – ἐκκλέπτειν τά τινος. – ὑφαιρεῖν, ὑφαρπάζειν τινός τι. – den Staat bestehlen, σφετερίζεσθαι.

Besteigen, ἀναβαίνειν τι od. ἐπί τι. – ἐπιβαίνειν τινός od. τι od. ἐπί τι. – ἐπιβατεύειν τινός. – das Pferd best., ἀναβαίνειν τὸν ἵππον od. ἐπὶ τὸν ἵππον. – den Berg best., ἀναβαίνειν ἐπὶ τὸ ὄρος – χωρεῖν ἄνω τοῦ ὄρους. – das Schiff best., ἐπιβαίνειν τῆς νεώς od. ἐπὶ τὴν ναῦν. – ἐμβαίνειν ἐς τὴν ναῦν. – den Thron best., καθέζεσθαι ἐπὶ θρόνου (eigentlich). – ἕλειν od. ἑλέσθαι τὴν ἀρχήν – καταστῆναι ἐς τὴν ἀρχήν – παραλαμβάνειν τὴν ἀρχήν (sämmtl. bloß metaphor. s. v. a. die Regierung antreten). – die Rednerbühne best., παρελθεῖν εἰς od. ἐπὶ τὸ βῆμα.

Besteigung, ἀνάβασις, ἐπίβασις u. ἐπιβασία, ἡ. – τὸ ἀναβαίνειν. – Best. des Thrones, τὸ καθέζεσθαι ἐπὶ τοῦ θρόνου (eigentlich). – ἡ ἐς τὴν ἀρχὴν κατάστασις (metaphor.). – Best. der Rednerbühne, τὸ παρελθεῖν ἐπὶ τὸ βῆμα.

Bestellen, 1) s. v. a. einen Platz anweisen, wo Jemand sich einfinden, oder etwas verrichten soll: τάττειν, προστάττειν od. εἰπεῖν od. φάναι τινὶ παρεῖναι. – κελεύειν τινὰ παρεῖναι. – καλεῖν τινα. – μεταπέμπεσθαί τινα. – Einen zu einer Arbeit, einem Amte best., καθιστάναι od. τάττειν τινὰ ἐπ' ἔργῳ τινί. – 2) sich bei Jemandem etwas bestellen, s. v. a. auftragen, etwas zu verfertigen: ἐντέλλειν od. ἐπιτάττειν od. προστάττειν τινὶ ποιεῖν od. παρασκευάζειν τι. – κελεύειν τινὰ ποιεῖν τι – ζητεῖν τι παρά τινος. – bestellt, τακτός, προστεταγμένος, ἐπιταχθείς, 3. – bestellte Arbeit übernehmen, ἐργολαβεῖν. – 3) s. v. a. ein Geschäft, einen Auftrag ausrichten: περαίνειν – ἀνύτειν. – einen Brief best., ἀποδιδόναι od. ἀποφέρειν ἐπιστολήν. – einen mündlichen Auftrag bestellen an Jem., ἀπαγγέλλειν τί τινι. – λέγειν τί τινι παρά τινος. – einen Gruß an Jem. best., ἀπαγγέλλειν τινὶ χαίρειν. – etwas an einem Orte zu best. haben, πράγματα ἔχειν ἐν τόπῳ τινί. – 4) s. v. a. zubereiten, in Ordnung bringen: διοικεῖν, διατιθέναι. – den Acker best., ἐργάζεσθαι od. γεωργεῖν τὴν γῆν. – bestelltes Land, γῆ ἐνεργός, ἡ – γεώργημα, τό. – sein Haus best., ἐν διατίθεσθαι τὰ ἑαυτοῦ. – συσκευάζεσθαι (beide von Scheidenden). – 5) sich an einen Ort bestellen, ὁμολογεῖν τόπον, ὅπου δεῖ παρεῖναι.

Bestellung, 1) die Handlung des Bestellens in den angegebenen Bedeutungen. In diesem Falle muß es durch die Infinit. und Partiz. der aufgezählten Verben ausgedrückt werden. – 2) s. v. a. Auftrag zu Verfertigung od. Besorgung von etwas: πρόσταγμα, τό. – ἔργον τὸ προσταχθέν. – Bestell. bei Jemandem machen, αἰτεῖν τινά τι. – κελεύειν τινὰ ποιεῖν τι. – es werden Best. auf etwas bei mir gemacht, αἰτοῦμαί τι. – κελεύουσί με ποιεῖν τι. – ich nehme Best. auf etwas an, ἐπαγγέλλομαί τι od. ποιεῖν τι.

Bestellzeit, σπορητός, ὁ.

Bestens, κάλλιστα. – ἐπιμελέστατα. – σπουδῇ.

Besteuern, τάττειν od. ἐπιτάττειν φόρον τινί (von Personen). – φορολογεῖν od. φοροθετεῖν τι (von Sachen). – besteuert, φορολόγητος, 2 (von Sachen). – φόρου ὑποτελής, 2 (von Personen).

Besteuerung, ἐπίταξις u. ἐπιταγὴ τοῦ φόρου.

Bestie, θηρίον, τό.

Bestiefeln, κνημιδοῦν.

Bestimmen, 1) s. v. a. genau bezeichnen: ὁρίζειν, ἀφορίζειν, προορίζειν τι. – τάττειν τι – καθιστάναι τι. – gemeinschaftlich

etwas best., συμβαλέσθαι τι – συνθέσθαι τι. – 2) s. v. a. entscheiden, festsetzen: κρίνειν – γιγνώσκειν. – τάττειν. – συνιστάναι – καθιστάναι. – sie bestimmten ihm den Tod, κατέγνωσαν od. κατεψηφίσαντο αὐτοῦ θάνατον. – das Maaß einer Sache bestimmen nach etwas, ξυμμετρεῖσθαί τί τινι. – bei sich etwas best., προαιρεῖσθαί τι γνώμῃ – δεδογμένον ἐστί μοί τι. – es ist mir bestimmt, εἵμαρται μοι – πέπρωται μοι (durch das Schicksal). – πέφυκα (durch die Natur). – πρόκειταί μοι (es stehet mir bevor). – 3) s. v. a. bewegen zu einem Entschlusse, oder einer Handlungsweise: πείθειν. – 4) zu etwas bestimmen, καθιστάναι od. τάττειν τινὰ ἐπί τινι (Einen zu Erreichung seines Zweckes aussehen). – ἀποτάττειν τι εἴς τι (einer Sache einen gewissen Gebrauch anweisen). – προτίθέναι τινί τι (Einem einen zukünftigen Zustand vorbehalten). – ich bin zu einem Zustande bestimmt, μέλλω μέ τι. – πρόκειταί od. εἵμαρταί μοι ἔσεσθαί τι. – sich zu etwas best., αἱρεῖσθαί τι.

Bestimmt, 1) s. v. a. festgesetzt: τακτός, ῥητός, τεταγμένος, ὡρισμένος, προθέσμιος, 3. – der best. Platz, τὸ συγκείμενον. – unter den best. Bedingungen, ἐπὶ ῥητοῖς. – 2) s. v. a. gewiß, zuverlässig: ἀσφαλής, ἀκριβής, σαφής, ἀψευδής, 2. – ἰσχυρός, 3. – es ist bestimmt, daß, δῆλον (ἐστὶν), ὅτι – φαίνεται mit Partiz. – etwas best. wissen, ἐπίστασθαί τι σαφῶς – ἐξεπίστασθαί τι – εἰδέναι τι ἀκριβῶς. – in einem best. Tone reden, θαῤῥαλέως λέγειν.

Bestimmtheit, ἀκρίβεια, ἀσφάλεια, ἡ. – φανερόν, τὸ. – mit Bestimmtheit, ἀκριβῶς. – σαφῶς. – mit Bestimmth. behaupten, παχέως λέγειν. – διισχυρίζεσθαι – ἀπισχυρίζεσθαι. – mit der höchsten Bestimmth., ἀκριβέστατα – σαφέστατα.

Bestimmung, 1) s. v. a. das Bestimmen, Festsetzen: ὁρισμός, διορισμός, ὁ. – τάξις, κρίσις, κατάστασις, ἡ. – an den Ort der Best. abgehen, πορεύεσθαι ἔνθα πέμπεται τις. – der Best. gemäß handeln, πράττειν ἐφ' ἃ πέμπεταί τις. – 2) s. v. a. Zweck, Ziel: τέλος, τὸ. – ὅρος, ὁ. – προκείμενον, τὸ. – 3) s. v. a. Schicksal: εἱμαρμένον, τὸ. – μοῖρα, ἡ.

Bestimmungsgrund, αἰτία, ἡ. – προτροπή, ἡ. – ἀφορμή, ἡ.

Bestrafen, ζημιοῦν τινα u. δίκην λαμβάνειν παρά τινος (mit Geldbusse). – τιμωρεῖσθαί τινα u. μετέρχεσθαί τινα (Böses für Böses zufügen). – κολάζειν, εὐθύνειν u. κατευθύνειν (züchtigen). – den zehnten Mann best., ἀποδεκατεύειν.

Bestrafung, ζημίωσις u. κόλασις, ἡ (bloß die Handlung). – τιμωρία, ἡ (als Handlung u. Sache). – ζημίωμα, τὸ, ζημία ü. τιμή, ἡ (als Sache).

Bestrahlen, ἐπαυγάζειν, καταυγάζειν, περιλάμπειν.

Bestreben, sich, πειρᾶσθαι. – διατείνειν – πονεῖν, φιλοπονεῖν, σπουδάζειν, σπεύδειν. – μηχανᾶσθαι. – μελετᾶν. – θηρᾶν. – φιλοτιμεῖσθαι.

Bestreben od. Bestrebung, σπουδή, ἡ. – μελέτη, ἡ, μελέτημα, τὸ. – πόνος, ὁ.

Bestreichen, ἐπαλείφειν, περιαλείφειν, ἐπιχρίειν, περιχρίειν. – vom Winde: ἐπιπνεῖν τι. – vom Geschütz: καθάπτεσθαί τινος.

Bestreiten, 1) s. v. a. bekämpfen: προσμάχεσθαί τινι – ἐναντιοῦσθαί τινι. – 2) s. v. a. die nöthigen Mittel zu etwas geben: διοικεῖν τι. – χορηγεῖν τινι (die Mittel zur Erhaltung von etwas hergeben). – die Kosten bestr., παρέχειν u. παρέχεσθαι τὰ ἀναλώματα. – Kosten bestreiten können, ὑφίστασθαι τὰ ἀναλώματα. – ein Unternehmen bestr., ἀποτελεῖν ἔργον.

Bestreitung, 1) Bekämpfung: ἐναντίωσις, ἡ. – τὸ ἐναντιοῦσθαί τινι. – 2) Darreichung der Mittel: χορηγία, ἡ. – διοίκησις, ἡ.

Bestreuen, etwas mit etwas, πάσσειν, διαπάσσειν τί τινι. – καταπάσσειν τινός τι. – προσπάσσειν τινί τι. – Bestreuung, die angegeb. Infinit. mit τό.

Bestricken, περιπλέκειν, ἐμπλέκειν. – περιβάλλειν, ἑλλοχᾶν, σαγηνεύειν.

Bestrickung, περίπλοκή, ἡ.

Bestritten, περιμάχητος, ἀμφίλεκτος, ἀμφισβήτητος, 2.

Beströmen, διαῤῥεῖν.

Bestürmen, προσβάλλειν τινί. – προσμάχεσθαί τινι. – ἐγκεῖσθαί τινι. – bildlich: ταράττειν, διαταράττειν, συνταράττειν τινά. – ἐνοχλεῖν τινι. – παροξύνειν τινά. – Einen best. mit Bitten, Drohungen u. dergl., προσκεῖσθαί τινι δεόμενον, ἀπειλοῦντα.

Bestürmung, προσβολή, ἡ. – ταραχή, ἡ. – τὸ ἐγκεῖσθαι od. προσκεῖσθαι.

Bestürzen, ἐκπλήττειν, καταπλήττειν (Besinnung u. Fassung rauben). – ταράττειν, διαταράττειν, συνταράττειν (in Verwirrung bringen). – bestürzt, ἐκπλαγείς, εἶσα, ἐν – τεταραγμένος, 3. – best. sein, ἐκπλαγῆναι, καταπλαγῆναι; συνεστάλθαι u. συσταλῆναι. – ἐκτεταράχθαι.

Bestürzung, ἔκπληξις u. ἐκπληξία, ἡ. – ταραχή, ἡ.

Besuch, 1) das Besuchen: ἄσπασμός, ὁ. – ἔντευξις, ἡ. – Doch gebrauchen die Griechen selten ein Substantiv, um diesen Begriff auszudrücken, sondern umschreiben ihn gewöhnlich mit Verben; z. B. einen Besuch bei Jem. machen, ἐπισκοπεῖν τινα. – προσέρχεσθαί τινι ἀσπαζόμενον. – ἐντυγχάνειν τινί. – φοιτᾶν πρός τινα od. ἐς [τὴν οἰκίαν] τινός. – Besuch der Schule, φοίτησις, ἡ. – 2) die Besuchenden: ἐπισκοποῦντες, οἱ. – ξένοι, οἱ. – wir haben Besuch, φίλοι ὁμιλοῦντες ξυνεληλύθασιν ἐς τὴν ἡμετέραν. – ξένοι εἰσεληλύθασι πρὸς ἡμᾶς. – Besuche annehmen, δέχεσθαι ἐπισκοποῦντας od. ἀσπαζομένους.

Besuchen, ἐπισκοπεῖν τινα (einen Kranken, od. einen Freund, um zu sehen, wie er sich befindet). – ἀσπάζεσθαί τινα, ἐντυγ-

χάνειν τινί u. δεῖσθαί τινος (Einen, von dem man etwas erlangen will). – εἰσέρχεσθαι πρός τινα – φοιτᾶν πρός τινα u. παραγίγνεσθαί τινι (in Gesellschaft zu Einem gehen). – φοιτᾶν εἴς τι u. παραγίγνεσθαι εἴς τι (hingehen zu etwas). – die Schulen besuchen, φοιτᾶν εἰς τὰ διδασκαλεῖα – φοιτᾶν εἰς διδασκάλου (vergl. Gr. Gr. §. 98. 7). – προσφοιτᾶν διδασκάλῳ. – das Theater bes., παραγίγνεσθαι εἰς τὸ θέατρον od. ἐπὶ τὴν θέαν. – Jem. oft besuchen, θαμίζειν ἐπί τινα. – ein besuchter Ort, χωρίον κεχαρισμένον πολλοῖς.

Besudeln, μολύνειν, ἀναμολύνειν, διαμολύνειν. – μιαίνειν, καταμιαίνειν. – σπιλοῦν. – αἰσχύνειν, καταισχύνειν. – besudelt, μιαρός, 3. – σπιλωτός, 3. – κατάπλεος, 2, attisch κατάπλεως, ων, mit etwas, τινός.

Besudelung, μόλυνσις, ἡ. – μιασμός, ὁ. – Häufig durch die Infinit. u. Partizip. der unter Besudeln angegebenen Verben zu umschreiben.

Betäuben, ἐκκωφοῦν (vom Gehör). – ἐκπλήττειν, καταπλήττειν (durch einen Schlag od. heftiges Schrecken). – τυφοῦν u. ναρκοῦν (bezeichnen den höchsten Grad der Betäubung). – durch den Donner od. Blitz betäuben, καταβροντᾶν, ἐμβροντᾶν. – den Geist betäuben, ἐξελεῖν φρένας.

Betäubt, ἐκπλαγείς, εἶσα, ἐν. – καταπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ. – ἀναίσθητος, 2. – ἔκθαμβος, 2. – ἐμβρόντητος, 2. – ναρκώδης, 2. – betäubt werden, ἄφρονα γίγνεσθαι. – ἐκπλήττεσθαι. – bet. sein, ἐκθαμβεῖσθαι. – ἐκπλαγῆναι. – ἀναισθήτως ἔχειν.

Betäubung, ἐκπληξία, ἡ. – ἀναισθησία, ἡ. – νάρκωσις u. νάρκη, ἡ.

Betagt, βιότου πρόσω. – γεραίτερος, 3. – ἡλικίᾳ προβεβηκώς, υῖα.

Betasten, καθάπτεσθαι od. ἐφάπτεσθαι τοῖς χερσί. – ψηλαφᾶν, ἐπιψηλαφᾶν – ἐπαφᾶσθαι, ἀμφαφᾶσθαι – βλιμάζειν. – ψαθάλλειν (im obszönen Sinne).

Betastung, ψηλάφησις, ἡ. – ἐπαφή, ἡ. – βλίμασις, ἡ.

Beten, εὔχεσθαι, προσεύχεσθαι – εὔχεσθαι συχὰς τοῖς θεοῖς. – προσκυνεῖν τοὺς θεούς.

Beten, das, εὐχαί, αἱ. – δέησις, ἡ.

Bethätigen, ἔργῳ ἀποδείκνυσθαι. – ἐπιδείκνυσθαι. – παρέχεσθαι.

Bethauen, δροσίζειν, δροσοβολεῖν. – ψεκάζειν. – bethaut, δροσερός, 3, δρόσιμος, 2.

Bethaus, s. Betsaal.

Betheiligt sein, bei etwas, μέτεστί μοί τινος. – μετέχειν τινός. – προσῆκει μοί τι.

Betheuern, βεβαιοῦν, καταβεβαιοῦσθαι, διαβεβαιοῦσθαι. – ἀπομαρτύρεσθαι. – πιστοῦν. – mit einem Schwure betheuern, διομνύναι, ἐπομνύναι, ἐπομόσαντα εἰπεῖν.

Betheuerung, πίστις, εως, ἡ. – ὅρκος, ὁ.

Bethören, φενακίζειν. – ἐξαπατᾶν. – παράγειν u. Med.

Bethörung, ἐξαπάτη, παραγωγή, ἡ.

Betiteln, ἐπιγράφειν (von Schriften). – προσαγορεύειν (von Personen). – betitelt, ἐπιγεγραμμένος, 3.

Betitelung, ἐπιγραφή, ἡ.

Betonen, τονοῦν – προσβάλλειν τόνον. – ein Wort auf der letzten Silbe betonen, ὀξύνειν od. ὀξυτονεῖν ῥῆμα.

Betonung, τόνωσις, ἡ (transitiv). – τόνος, ὁ, u. προσῳδία, ἡ (intransitiv).

Betonie, eine Pflanze, κέστρον, τό.

Betracht, in Betr. kommen, λόγου ἄξιον εἶναι. – nicht in Betr. kommen, ἐν οὐδενὸς εἶναι λόγῳ. – in Betracht einer Sache, ἕνεκά τινος. – κατά τι.

Betrachten, 1) s. v. a. genau ansehen, besehen: σκοπεῖν, ἐπισκοπεῖν. – θεᾶσθαι, καταθεᾶσθαι, θεωρεῖν. – ἀφορᾶν εἴς τι. – βλέπειν, ἀποβλέπειν πρός τι. – gegen das Licht betrachten, ὑπ' αὐγὰς βλέπειν τι. – 2) s. v. a. erwägen, sorgfältig überdenken: νοεῖν, ἐννοεῖν u. ἐννοεῖσθαι. – σκοπεῖν, σκοπεῖν καὶ θεωρεῖν, σκέπτεσθαι. – ἐνθυμεῖσθαι. – λογίζεσθαι. – 3) als etwas betrachten, s. v. a. für etwas ansehen, halten: νομίζειν. – ἡγεῖσθαι. – 4) s. v. a. in Erwägung ziehen, berücksichtigen: λόγον ποιεῖσθαί τινος. – ἀφορᾶν εἴς τι. – ἐνθυμεῖσθαί τι. – λογίζεσθαί τι.

Betrachtung, 1) s. v. a. das Betrachten u. zwar a) mit den Augen: θέα, θεωρία, ἡ. – b) im Geiste: θεωρία, ἔννοια, σκέψις, ἡ. – λογισμός, ὁ. – ἐνθύμησις, ἡ. – in Betrachtung ziehen, λογίζεσθαι, ὑπολογίζεσθαί τι. – λόγον ποιεῖσθαί τινος. – ἐνθυμεῖσθαί τι. – ἐνθυμίαν ποιεῖσθαί τινος – νοεῖν od. ἐννοεῖν τι. – σκέπτεσθαι u. σκοπεῖν τι. – 2) s. v. a. die Reihe von Vorstellungen, welche beim Nachdenken im Geiste entsteht: ἔννοια, ἐνθυμία, ἡ. – ἐνθύμημα, τό. – ich stelle eine Betrachtung an, ἔννοια γίγνεταί μοι. – σκοπῶ καὶ θεωρῶ.

Betrachtungswerth, ἀξιοθέατος, 2. – θέας ἄξιος, 3. – ἀξιόλογος, 2 – λόγου ἄξιος, 3.

Beträchtlich, ἀξιόλογος, 2. – ἐλλόγιμος, 2. – εὐμεγέθης, 2. – συχνός, 3 – πολύς, πολλή, πολύ. – οὐκ ὀλίγος – οὐ φαῦλος, 3. – οὐχ ὁ τυχών, οὐχ ἡ τυχοῦσα, οὐ τὸ τυχόν. – ἱκανός, 3. – beträchtliche Summen, συχνὰ χρήματα. – betr. Vermögen, οὐσία συχνή.

Beträchtlichkeit, πλῆθος, τό. – μέγεθος, τό.

Betraufeln, περιστάζειν. – καταῤῥαίνειν. – ψεκάζειν.

Betrag, κεφάλαιον, τό. – σύμπαν, αντος, τό. – τέλος, τό.

Betragen, 1) intransitiv, s. v. a. eine Summe ausmachen: καθίστασθαι, εἶναι, ἀπεργάζεσθαι, δύνασθαι. – 2) sich betragen, s. v. a. sich verhalten: ἔχειν, διακεῖσθαι. – γίγνεσθαι, εἶναι. – παρέχειν ἑαυτόν. – sich artig, fein betragen, κομψεύεσθαι. – sich feig betragen, ἀποδειλιᾶν, κακίζεσθαι, μαλακίζεσθαι. – sich gegen Jemand betragen, προσφέρεσθαί τινι. – χρῆσθαί τινι. – γί-

γνεσθαι περί τινα. – sich gegen Jem. gefällig, einschmeichelnd betragen, ἀρεσκεύεσθαί τινι. – sich unanständig gegen Jem. betragen, καταισχημονεῖν τινος.

Betragen, das, τρόπος, ὁ, τρόποι, οἱ. – ἦθη, ὧν, τὰ. – äusseres Betragen, σχῆμα, τὸ. – feines Betragen, κομψότης, ητος, ἡ. – niedriges, schmutziges Betr., ἀνελευθερία, ἡ. – gemeines, grobes Betr., ἀπειροκαλία, ἡ. – artiges Betr., εὐτραπελία, ἡ. – freundliches, herablassendes Betr., κοινότης, ητος, ἡ – φιλανθρωπία, ἡ. – anständiges Betr. im Umgang, εὐσυναλλαξία, ἡ. – Betr. gegen Jem., τὸ προσφέρεσθαί τινι.

Betrauern, θρηνεῖν, καταθρηνεῖν (durch Weinen u. Klagen). – πενθεῖν u. πένθος ποιεῖσθαι (durch öffentliche Zeichen). – κόπτεσθαι u. τύπτεσθαι (durch Schlagen an die Brust) – τίλλεσθαι (durch Ausraufen des Haares, welches bei den Alten Zeichen der heftigen Trauer waren).

Betrauernswerth, πένθους, od. θρήνων ἄξιος, 3.

Betrauerung, πένθος, τὸ. – θρῆνος, ὁ.

Betreff, in, κατά mit Akkus. – περί mit Akkus. – ἕνεκα mit Genit.

Betreffen, 1) s. v. a. antreffen, ertappen: καταλαβεῖν. – φωρᾶν, καταφωρᾶν. – 2) s. v. a. widerfahren: συμβαίνειν τινί. – προσπίπτειν τινί. – es betrifft mich etwas, ich werde von etwas betroffen, γίγνεταί μοί τι. – περιπίπτω od. ἐμπίπτω τινί. – 3) s. v. a. angehen, Bezug auf etwas haben: προσήκειν τινί – ἀνήκειν εἴς od. πρός τι. – εἶναι πρός τι. – τείνειν εἴς τι od. πρός τι. – ἐπιβάλλειν τινί. – was mich betrifft, τὸ κατ' ἐμέ. – τὸ πρὸς ἐμέ. – eine Sache betreffend, τὰ πρός od. κατά od. περί τι πρᾶγμα. – ἐς λόγον τινός.

Betreiben, 1) s. v. a. zu beschleunigen suchen: ἐπείγειν, κατεπείγειν. – σπεύδειν. – 2) s. v. a. zu bewirken suchen: πράττειν τι. – ποιεῖν ὅπως γένηταί τι. – Einem etwas betreiben helfen, συμπράττειν τινί τι. – ξυνεργὸν εἶναί τινί τινος. – 3) s. v. a. verrichten, ausüben: πραγματεύεσθαι. – πράττειν. – ἀσκεῖν. – ἔχειν ἀμφί τι. – ἐπιτηδεύειν. – προσέχειν τὸν νοῦν τινι. – ἐπιμελεῖσθαί τινος. – mit Eifer, Fleiß betr., ἐπιμελῶς πράττειν. – σπουδάζειν περί τι. – ἔχεσθαι τοῦ ἔργου. – Geschäfte betr., χρηματίζειν.

Betreibung, πραγματεία, ἐπιμέλεια, ἡ. – τὸ πράττειν. – ἐπιτήδευσις, ἡ. – Betreib. von Handelsgeschäften, χρηματισμός, ὁ.

Betreten, ἐμβατεύειν τινός od. τινί od. τι, πατεῖν τι, στείβειν τι (den Fuß auf etwas setzen u. darauf gehen). – ἐπιβαίνειν τινός od. τι (besteigen, wie z. B. das Schiff). – ἀναβαίνειν ἐπί τι (einen erhöheten Punkt). – εἰσέρχεσθαι u. εἰσιέναι εἴς τι, auch παραγίγνεσθαι εἴς τι (hineingehn). – die Rednerbühne betr., παρελθεῖν, προελθεῖν, παριέναι ἐπὶ τὸ βῆμα. – oft betreten, τρίβειν, κατατρίβειν. – feindlich betreten, ἐσβάλλειν. – sich betreten lassen, ληφθῆναι, καταληφθῆναι, συλληφθῆναι, ἐγκαταληφθῆναι. – φωραθῆναι.

Betreten, Adjekt., 1) s. v. a. gangbar, was betreten wird: στειβόμενος, 3. – 2) s. v. a. verlegen: ἐκπλαγής, 2. – ἄπορος, 2. – τεταραγμένος, 3. – ταραχώδης, 2. – betreten sein, τεταράχθαι. – ἐκπλαγῆναι. – ἀπορεῖν. – ἐνοχλεῖσθαι.

Betretung, ἐπίβασις – ἔμβασις, ἡ. – Gewöhnlich durch die Infinit. u. Partizip. der unter Betreten angegebenen Verben zu umschreiben.

Betrieb, 1) s. v. a. Betreibung, welches s. – 2) s. v. a. Antrieb: auf Jemandes Betrieb, πράττοντος od. εἰσηγουμένου od. πείσαντος od. συμβουλευομένου τινός.

Betriebsam, δραστήριος, ἐργαστικός, 3. – φίλεργος, φιλόπονος, 2, πρακτικός, 3. – πολυπράγμων, 2.

Betriebsamkeit, δραστήριον, τὸ. – φιλοπονία, ἐθελοπονία, ἡ. – πραγματεία, ἡ.

Betrinken, sich, μεθύειν od. μεθύσκεσθαι. – κραιπαλᾶν. – οἰνοῦσθαι. – βρέχεσθαι.

Betröpfeln, περιστάζειν. – καταῤῥαίνειν. – ἐπιψεκάζειν.

Betroffen, ἐκπλαγής, 2. – ταραχώδης, 2. – τεταραγμένος, 3. – betroffen sein, ἐκπλαγῆναι. – τεταράχθαι.

Betrüben, λυπεῖν, ἀνιᾶν τινα. – ἀθυμίαν ἐμβάλλειν τινί. – sich betrüben, λυπεῖσθαι. – δυσθύμως ἔχειν. – ἀθυμεῖν διά τι. – ἀλγεῖν τινι. – βαρέως φέρειν τι.

Betrübniß, λύπη, ἡ. – ἀθυμία, δυσθυμία, βαρυθυμία, ἡ. – ἀνία, ἡ. – ἄλγος, τὸ.

Betrübt, 1) von Personen: λυπηρός, 3, περίλυπος, 2. – ἀνιαρός, 3. – ἄθυμος, δύσθυμος, 2. – betrübt sein, λύπην ἔχειν od. ἄγειν. – betrübt sein über etwas, λυπεῖσθαί τι od. ἐπί τινι. – δυσχεραίνειν τι. – ἀλγεῖν ἐπί τινι. – 2) von Sachen: λυπηρός, ἀνιαρός, χαλεπός, 3. – ταλαίπωρος, 2. – ἄθλιος, 3.

Betrügen, ἀπατᾶν, ἐξαπατᾶν (irre leiten). – παράγειν, ὑπάγειν, ἐπάγεσθαι, κατασκευάζειν u. περιέρχεσθαι (durch List u. Ränke). – ψεύδεσθαι u. φενακίζειν (durch falsche Vorspiegelung). – Einen um etwas betrügen, σφάλλειν τινά τινος. – ἀποστερεῖν τινά τι od. τινά τινος. – ὑπεξελέσθαι τινός τι. – sich betrügen in etwas, ψεύδεσθαί τινος – ἁμαρτάνειν, διαμαρτάνειν τινός. – σφάλλεσθαί τινος. – leicht zu betrügen, εὐεξαπάτητος, 2.

Betrüger, φέναξ, ακος, ὁ. – ψεύστης, ου, ὁ. – ἐξαπατῶν, ῶντος, ὁ – ἐξαπατήσας, αντος, ὁ. – πανοῦργος, ὁ. – δόλιος ἀνήρ, ὁ.

Betrügerei, πανουργία, ἡ. – φενακισμός, ὁ. – κιβδηλία, ἡ (als Handlung). – φήλωμα, κιβδήλευμα, τὸ, u. ἐξαπάτη, ἡ (als Sache).

Betrügerisch, ἀπατηλός, ἀπατητικός, 3. – δολερός, δόλιος, 3. – ψευδής, 2. – κιβδηλος, 2. – κακότεχνος u. πανοῦργος, 2 (bloß von Personen).

Betrüglich, σφαλερός, 3. – ἀπατηλός, 3. – μάταιος, 3.
Betrug, ἀπάτη, ἐξαπάτη, ἡ. – παράκρουσις, ἡ. – κιβδηλία, ἡ. – φενακισμός, ὁ. – δόλος, ὁ. – ψεῦδος, τὸ. – στέρησις, ἡ. – ohne Betrug, ἄδολος, 2. – ἄψευδής, 2. – ἄτεχνής, 2. – ἁπλοῦς, 3.
Betrunken, μεθύων, ουσα, ον. – μέθυσος, 3. – ἔξοινος, 2. – betrunken sein, μεθύειν, μεθύσκεσθαι. – betrunken machen, μεθύσκειν. – ἐξοινοῦν.
Betrunkenheit, μέθη, ἡ. – in der Betrunkenheit, μεθύων, ουσα, ον. – ὑπὸ μέθης.
Betsaal, προσευκτήριον, τὸ. – προσευχή, ἡ.
Bettdecke, ἐγκοίμητρον, τὸ. – χλαῖνα, ἡ. σύρα, ἡ.
Bette, λέχος, τὸ. – κοίτη, εὐνή, κλίνη, ἡ. – λέκτρον, τὸ. – das Bette machen, στρωννύναι τὸ λέχος. – zu Bette bringen, κατακλίνειν τινά. – κοιμᾶν τινα. – εὐνάζειν τινά. – sich zu Bette legen, κατακλίνεσθαι. – κοιμᾶσθαι, pass. – zu Bette gehen, εὐνάζεσθαι, pass. – Bette eines Flusses, ῥεῖθρον, τὸ. – χαράδρα, ἡ (letzteres beim reissenden Strome).
Bettel, τὸ μηδέν, ἑνός. – χρῆμα οὐδενὸς ἄξιον.
Bettelarm, πτωχός, 3. – γυμνός, 3. – ἐν ταῖς ἐσχάταις ἀπορίαις ὤν, ουσα, ὄν. – bettelarm sein, πτωχεύειν. – εἶναι ἐν ταῖς ἐσχάταις ἀπορίαις. – ἐν πάσῃ ἀπορίᾳ εἶναι. – bettelarm werden, εἰς ἐσχάτην ἀπορίαν καταστῆναι od. ἐλθεῖν.
Bettelei, ἐπαίτησις, ἀγυρτεία, πτωχεία, ἡ.
Bettelgesinde, πλῆθος ἀγυρτικόν, τὸ.
Bettelhaft, πτωχικός, ἀγυρτικός, 3.
Betteln, πτωχεύειν. – προσαιτεῖν, ἐπαιτεῖν, μεταιτεῖν. – bei Einem um etwas, τινά τι.
Betteln, das, πτωχεία, ἡ. – προσαίτησις, ἐπαίτησις, ἡ.
Bettelsack, ἡ τῶν πτωχῶν πήρα.
Bettelstab, an den Bettelstab kommen, εἰς ἐσχάτην ἀπορίαν ἐλθεῖν od. καταστῆναι. – ἐξίστασθαι τῶν ὑπαρχόντων πάντων. – an den Bettelstab bringen, πτωχὸν ποιεῖν. – ἐς πτωχείαν od. ἐς πενίαν τὴν ἐσχάτην καθιστάναι.
Betten, 1) s. v. a. das Bette machen: στρωννύναι τὸ λέχος. – 2) s. v. a. einen Platz zum Schlafen anweisen: κοιμᾶν τινα. – κατακλίνειν, εὐνάζειν τινά. – sich betten, κατακλίνεσθαι, κοιμᾶσθαι, pass.
Bettgenosse, σύγκοιτος, ὁ.
Bettgenossin, παράκοιτις, σύγκοιτις, ιδος, ἡ. – ἄλοχος, ἡ.
Bettgestell, δέμνιον, τὸ. – κλίνη, ἡ.
Bettlägerig, κλινήρης, κλινοπετής, 2. – bettlägerig sein, κατακλίνεσθαι, pass. – διάγειν ἐν κλίνῃ. – κατακεῖσθαι νοσοῦντα.
Bettler, πτωχός, ὁ. – πτωχεύων, ουντος, ὁ. – προσαίτης, ἐπαίτης, μεταίτης, ἀγύρτης, ὁ, ὁ.
Bettlerin, γυνὴ πτωχή od. πτωχεύουσα, ἡ.
Bettmeister, Bettmeisterin, στρωματοφύλαξ, ακος, ὁ, ἡ.
Bettsack, στρωματόδεσμον, τὸ.
Bettstollen, τὸ τῆς κλίνης πλευρόν. – ἐνήλατα, ων, τὰ.
Betttuch, στρῶμα, τὸ.
Betze, κύων, κυνός, ἡ.
Beugen, 1) s. v. a. einem Gegenstande eine schiefe Richtung geben: κάμπτειν. – κλίνειν, ἐπικλίνειν. – niederwärts beugen, κατακάμπτειν, συγκάμπτειν. – aufwärts, rückwärts beugen, ἀνακάμπτειν. – ἀνακλίνειν. – ἀναστρέφειν. – auf die Seite beugen, ἐπικάμπτειν. παρακάμπτειν. – μετακλίνειν. – den Nacken unter das Joch beugen, ὑποτιθέναι τὸν αὐχένα ζυγῷ. – sich vorwärts beugen, προκύπτειν. – die Kniee vor Einem beugen, προσπίπτειν τινί. – προσκυνεῖν τινα. – 2) bildlich s. v. a. kränken, geistig niederdrücken: ταπεινοῦν. – συστέλλειν. – λυπεῖν. – ταλαιπωρεῖν.
Beugung, ἀγκών, ῶνος, ὁ. – κάμπή, ἐπικάμπη, ἡ.
Beule, κορδύλη, ἡ. – πρόκομμα, τὸ. – ὄγκος, ὁ.
Beunruhigen, ταράττειν, συνταράττειν, ἐπιταράττειν, διαταράττειν. – ἐνοχλεῖν (über das Augment s. Gr. Gr. §. 68. Anmerk. 3) – διοχλεῖν. – λυπεῖν. – πράγματα παρέχειν. – beunruhigend, ταραχώδης, 2. – ὀχληρός, 3. – ὀχλώδης, 2.
Beunruhigung, ὄχλος, ὁ, ἐνόχλησις, ἡ. – ταραχή, ἡ.
Beurkunden, δηλοῦν. – σαφηνίζειν. – τεκμηριοῦν. – ἐπιμαρτυρεῖν.
Beurlauben, ἀφιέναι. – sich von Einem beurl., ἀφίστασθαί τινος.
Beurlaubung, ἄφεσις, ἡ.
Beurtheilen, κρίνειν, διακρίνειν. – κρίσιν ποιεῖσθαι περί τινος. – etwas falsch beurtheilen, παραγιγνώσκειν ὑπέρ τινος. – σφάλλεσθαι τῆς περί τινος κρίσεως. – etwas nach etwas beurtheilen, μετρεῖν u. μετρεῖσθαί τι ἔκ τινος od. κατά τι.
Beurtheilung, κρίσις, διάκρισις, ἡ.
Beurtheilungskraft, σύνεσις, ἡ. – γνώμη, ἡ. – gute, scharfe Beurtheilungskraft, ἀγχίνοια, ἡ.
Beute, λεία, ἡ. – λάφυρον, τὸ. – σκῦλον, σκύλευμα, τὸ (sämmtl. von Kriegsbeute). – ἄγρα, ἡ, u. ἄγρευμα, τὸ (von der Jagd). – ἅρπαγμα, ἅρπασμα, σύλημα, τὸ (beim Raube). – Beute machen, λείαν ποιεῖσθαι. – ληΐζειν u. ληΐζεσθαι. – λεηλατεῖν. – συλᾶν. – λαφυραγωγεῖν. – Erlaubniß geben, Beute zu machen, λάφυρον ἐπικηρύττειν.
Beuterei, λεηλασία, ἡ.
Beutel, βαλάντιον, τὸ. – γρυμαία, ἡ. – μάρσυπος, ὁ, u. μαρσύπιον, τὸ.
Beutelschneider, κομβολύτης, ου, ὁ. – βαλαντιότομος, ὁ. – γόης, ητος, ὁ. – ein Beutelschn. sein, βαλαντιοτομεῖν.
Beutelschneiderei, φενακισμός, ὁ. – γοητεία, ἡ. – γοήτευμα, τὸ.

Beutler, ξωνιοπλόκος, ὁ.
Bevölkern, οἰκίζειν, συνοικίζειν, κατοικίζειν – οἰκήτορας ἐγκαθιστάναι. – gut bevölkert, πολυάνθρωπος, 2. – εὖ οἰκούμενος, 3. – nicht bevölkert, ἔρημος, 2.
Bevölkerung, 1) das Bevölkern: οἴκισις, κατοίκισις, ἡ. – οἰκισμός, συνοικισμός, κατοικισμός, ὁ. – 2) die Gesammtheit der Einwohner: οἱ ἐνοικοῦντες. – οἱ ἄνθρωποι. – starke, gute Bevölker., κατοικούντων πλῆθος, τό. – πολυανθρωπία, ἡ. – schlechte, schwache Bevölker., ὀλιγανθρωπία, ἡ.
Bevollmächtigen, ἐπιτρέπειν τινί τι. – διδόναι τινὶ ἐξουσίαν ποιεῖν τι. – bevollmächtigt sein, ἐξουσιάζειν, ἐξουσίαν ἔχειν, ἐξουσία δέδοταί μοι. – κύριον εἶναί τινος.
Bevollmächtigter, αὐτοκράτωρ, ορος, ὁ. – ἐπίτροπος, ὁ.
Bevollmächtigung, ἐπιτροπή, ἡ. – ἐξουσία, ἡ.
Bevor, πρίν – πρὶν ἤ mit folgendem Infinit. Vergl. Gr. Gr. §. 125. Anm. 7. – πρὸ τοῦ mit Infinit.
Bevormunden, καθιστάναι ἐπίτροπόν τινος.
Bevorstehen, προκεῖσθαι, ἐπικεῖσθαι, προσκεῖσθαι. – ἐνίστασθαι. – ἐπικρέμασθαι. – ἐπέρχεσθαι. – ἐπιέναι – μέλλειν.
Bevorstehend, ἐπικείμενος, προκείμενος, 3. – ἐπιών, οὖσα, όν. – μέλλων, ουσα, ον. – ἐπικρεμάμενος, 3. – unmittelbar, nahe bevorstehend, μέλλων (ουσα, ον) καὶ ὅσον οὔπω παρών (οὖσα, όν).
Bevortheilen, πλεονεκτεῖν, καταπλεονεκτεῖν τινος, πλέον ἔχειν τινός. – πλεονεξίᾳ χρῆσθαι πρός τινα. – παρακρούεσθαί τινα. – ἀδικεῖν τινα.
Bevortheilung, τὸ πλεονεκτεῖν. – ἀδικία, ἡ.
Bewachen, φυλάττειν, διαφυλάττειν, φρουρεῖν. – τηρεῖν, παρατηρεῖν.
Bewachsen, mit etwas, βλαστάνειν τι. – bewachsen sein mit etwas, διειλῆφθαί τινι. – bewachsen, διειλημμένος, 3. – dicht bewachsen, δασύς, 3. mit Bäumen, δένδρων od. δένδροις. – mit Blumen bewachsen, ἀνθηρός, 3. – mit Haaren bewachsen, τριχώδης, 2. – λάσιος, 3. – κομῶν, ῶσα, ῶν.
Bewachung, φυλακή, ἡ. – Bewach. eines festen Postens, φρουρά, ἡ.
Bewähren, 1) s. v. a. beweisen: δεικνύναι, ἐπιδεικνύναι u. Med., δηλοῦν (überhaupt an den Tag legen). – παρέχειν und Med. (darbieten für einen Andern). – 2) s. v. a. prüfen: δοκιμάζειν. – bewährt, δόκιμος, 2. – δοκιμασθείς, εἶσα, έν. – γνήσιος, 3. – σαφής, 2. – ἰσχυρός, 3. – ein Freund von bewährter Treue, φίλος σαφὴς καὶ πιστός. – eine Rede an einem Beispiel bewährt finden, τὸν λόγον ἰσχυρὸν ἐν τῷ παραδείγματι βλέπειν.
Bewässern, ἀρδεύειν, βρέχειν.
Bewässerung, ἄρδευσις, ἡ.
Bewaffnen, ὁπλίζειν, ἐξοπλίζειν, καθοπλίζειν, ἐνοπλίζειν. – συσκευάζειν u. συσκευάζεσθαι. – bewaffnet, ἔνοπλος, ὁπλοφόρος, 2, ἐν ὅπλοις ὤν, ὅπλα ἔχων, 3, und die Partizip. der angegebenen Verben.
Bewaffnung, 1) das Bewaffnen: ὅπλισις, ἡ, ὁπλισμός, καθοπλισμός, ἐξοπλισμός, ὁ, ἐξοπλισία, ἡ. – 2) die angelegten Waffen: ὅπλα, τὰ. – σκεύη, τὰ.
Bewahren, τηρεῖν, διατηρεῖν. – φυλάττειν u. διαφυλάττειν. – σώζειν u. διασώζειν. – vor od. gegen etwas bewahren, σκεπάζειν ἀπό τινος. – εἴργειν τινός. – σώζειν ἀπό τινος. – ἀποτρέπειν τί τινος.
Bewahrer, φύλαξ, ακος, ο.
Bewahrung, φυλακή, ἡ. – διατήρησις, ἡ. – σωτηρία, ἡ.
Bewandert, ἔμπειρος, οὐκ ἄπειρος – ἐντρεχής – ἐπιστήμων, 2, in einer Sache, τινός. – in Büchern bewand., βιβλιακός, 3. – nicht bewand., ἄπειρος, 2. – ἰδιώτης, ου, ὁ. – bewand. sein, ἐμπείρως ἔχειν. – εὖ εἰδέναι. – gut bewand. sein, ἀκριβῶς εἰδέναι. – γνωρίζειν. – ἱκανὸν εἶναι.
Bewandt, so bewandt, τοιοῦτος, αὐτη, οὗτο (οὗτον). – Adv. οὕτω, οὕτως. – bei so bewandten Umständen, οὕτω μὲν ἐχόντων τῶν πραγμάτων. – τούτων μὲν δὴ συμβάντων τοιούτων.
Bewandtniß, es hat mit der Sache folgende Bewandtniß, οὕτως ἔχει τὸ πρᾶγμα. – τοιοῦτόν ἐστι τὸ πρᾶγμα.
Bewegen, 1) im eigentlichen Sinne: κινεῖν. – σείειν (mit innerer Erschütterung). – σαλεύειν (mit Schwanken). – hin u. her bewegen, διασαλεύειν, δονεύειν. – heftig beweg., κλονεῖν – διασείειν. – im Kreise beweg., κυκλεύειν, κυκλοφορεῖν, περιαγειν κύκλῳ. – sich beweg., κινεῖσθαι, φέρεσθαι, pass. – sich um etwas beweg., φέρεσθαι περί τι, περιφέρεσθαι περί τι. – sich im Kreise beweg., κυκλοφορεῖσθαι. – sich nicht beweg., ἀτρεμίζειν, ἀτρεμίαν ἔχειν. – nicht bewegt werden können, ἀμετακινήτως od. ἀκινήτως ἔχειν. – 2) bildlich s. v. a. sanfte Empfindungen in Einem wecken: ἐντρέπειν, ἐπικλᾶν, κατακλᾶν. – ἐπικάμπτειν. – bewegt, ἐμπαθής, 2. – bewegt sein, ἐμπαθῆ διατίθεσθαι. – 3) Einen zu etwas bewegen: ἐπάγειν, προάγειν, πείθειν, αναπείθειν. – προτρέπειν. – παρορμᾶν, παροξύνειν. – ἐπαίρειν. – sich bewegen lassen, ἐπάγεσθαι, προάγεσθαι, pass. – πείθεσθαι, pass. – bewogen, πεισθείς, ἐπαρθείς, εἶσα, έν. – bewogen von od. durch Jemanden, wird häufig durch die bloße Präpos. ὑπό u. ἀπό mit Genit. ausgedrückt; z. B. von dem glücklichen Fortgange der Unternehmungen bewogen, machten die Feinde einen Einfall in das Land, ὑπὸ τῆς εὐπραγίας (od. ἐπαρθέντες τῇ εὐπραγίᾳ) οἱ πολέμιοι εἰσέβαλον εἰς τὴν χώραν. – von Furcht bewogen, ὑπὸ φόβου. – durch eigenes Nachdenken bewogen, ὑπὸ od. ἀπὸ od. ἐξ ἰδίας γνώμης.
Beweggrund, προτροπή, ἡ. – αἰτία, ἡ.
Beweglich, 1) s. v. a. was sich leicht bewegt od. bewegen läßt: κινητός, 3. – εὐκίνητος, 2. – bewegliche Habe, ἐπιπλα, τὰ. –

2) ſ. v. a. geſchickt eine Bewegung des Gemüths hervorzubringen: κινητικός, 3. – ἐπικλῶν, ῶσα, ῶν. – δεινός, 3. – ἐλεεινός, 3. – 3) ſ. v. a. den Willen beſtimmend: ἱκανός, 3. – bewegliche Urſachen, αἰτίαι ἱκαναί od. δίκαιαι.

Beweglichkeit, εὐκινησία, ἡ. – κινητόν, τό.

Bewegſam, ſ. Beweglich.

Bewegung, 1) in eigentl. Bedeutung: κίνησις, ἡ. – κίνημα, τό. – σεισμός, ὁ. – Bewegung um etwas, περιφορά, ἡ (wie z. B. der Geſtirne). – in Bewegung ſetzen, κινεῖν. – dem Körper Beweg. machen, ἀσκεῖν τὸ σῶμα. – ἐκπονεῖν τὸ σῶμα. – ohne Bewegung, ἀκινήτως, ἀτρέμα, ἀτρέμας. – ſtete Beweg., σαλύγη, ἡ. – die Bewegungen der Feinde beobachten, τηρεῖν τὰ ἀπὸ τῶν πολεμίων. – 2) bildlich: a) ſ. v. a. Unruhe, Auflauf: θόρυβος, ὁ. – ταραχή, ἡ. – στάσις, ἡ. – die ganze Stadt war in Beweg., πᾶσα ἡ πόλις ἦν ἐν στάσει od. κατείχετο θορύβῳ. – das Volk in Beweg. bringen, ταράττειν τὸ πλῆθος. – b) ſ. v. a. Aufregung des Gemüths: πάθος, τό. – in heftiger Bewegung ſein, περιπαθῆ εἶναι.

Bewegungsgrund, αἰτία, ἡ. – προτροπή, ἡ.

Bewegungslos, ἀκίνητος, 2. – Adv. ἀκινήτως, ἀτρέμα u. ἀτρέμας.

Bewehren, ὁπλίζειν, ἐξοπλίζειν. – bewehrt, ὅπλον ἔχων, ουσα, ον.

Beweibt, γυναῖκα ἔχων.

Beweiden, νέμειν, ἐπινέμειν (von dem Hirten). – νέμεσθαι, ἐπινέμεσθαι (von dem Viehe).

Beweinen, κλαίειν, κατακλαίειν, ἀνακλαίειν, θρηνεῖν (laut beklagen). – δακρύειν, καταδακρύειν (Thränen vergieſſen).

Beweinenswerth, κλαυστός, 3. – πολύδακρυς, υος, πολυδάκρυτος, 2.

Beweint, δακρυντός, κλαυστός, 3. – laut, viel beweint, ἀμφίκλαυστος, ἀμφιδάκρυτος, 2.

Beweis, 1) ſ. v. a. das Beweiſen, die Beweisführung: ἀπόδειξις, ἔνδειξις, ἡ. – παράστασις, ἡ. – ἔλεγχος, ὁ (zur Ueberführung u. Beſchämung). – einen Beweis führen, ἀπόδειξιν ποιεῖσθαι. – λέγειν od. εἰπεῖν τεκμήριον. – eines Beweiſes bedürfen, δεῖσθαι ἐλέγχου. – 2) ſ. v. a. das, wodurch etwas bewieſen wird, Beweismittel, Zeugniß: δεῖγμα, ἔνδειγμα, ἐπίδειγμα, παράδειγμα, τό (die Sache, wodurch etwas ſich bewährt u. kund gibt). – σημεῖον u. τεκμήριον, τό (Zeichen, woraus man vermuthet u. ſchließt). – μαρτύριον, τό (Zeugniß). – πίστις, εως, ἡ (Beglaubigung). – Beweiſe von Jem. fordern, λαμβάνειν πίστεις ἀπό τινος. – Beweiſe anführen, παρέχεσθαι τεκμήρια. – einen Beweis geben od. ablegen von etwas, ἐκφέρειν παράδειγμά τινος od. περί τινος. – πεῖραν διδόναι τινός. – ἔλεγχον διδόναι τινός. – σημεῖον ἐκφέρειν τινος. – ein Beweis von od. für etwas ſein, ἔλεγχον od. τεκμήριον γίγνεσθαι od. εἶναί τινος. – der Bew. dafür iſt, τεκμήριον δέ. – zum Bew. davon dient folgendes, σημεῖον δὲ τοιοῦτο (der folgende Satz muß dann die Partikel γάρ beigefügt bekommen).

Beweiſen, 1) ſ. v. a. die Wahrheit oder Unwahrheit einer Sache ans Licht bringen: δεικνύναι, ἀποδεικνύναι, ἐπιδεικνύναι, ἐνδεικνύναι, ὑποδεικνύναι. – φανερὸν od. καταφανὲς ποιεῖσθαι. – δηλοῦν, ἀποδηλοῦν, διδάσκειν u. παριστάναι (durch deutliche Auseinanderſetzung). – τεκμηριοῦν u. τεκμαίρειν (durch Gründe, welche aus der Sache ſelbſt entlehnt ſind). – μαρτυρεῖν (durch beigebrachte Belege). – ἐλέγχειν u. ἐξελέγχειν (von Beweiſen, welche Jemanden einer Unwahrheit od. eines Vergehens überführen). – 2) ſ. v. a. an den Tag legen: ἐπιδεικνύναι, παρέχειν u. Med. – ἐπίδειξίν τινος ποιεῖσθαι. – δηλοῦν. – z. B. er hat guten Willen bewieſen, προθυμίαν ἐπέδειξεν od. παρέσχεν. – 3) ſich beweiſen als etwas: παρέχειν ἑαυτόν τινα. – δῆλον εἶναι u. ἐξετάζεσθαι mit folgendem Partizip. – ſich beweiſen gegen Jemanden, προσφέρεσθαί τινι od. πρός τινα. – χρῆσθαί τινι περί τινα. – er hat mir eine übermäſſige Freundlichkeit bewieſen, ὑπερβαλλούσῃ τῇ φιλανθρωπίᾳ κέχρηταί περὶ ἐμέ.

Beweisführung, τὸ συλλογίζεσθαι. – ἔλεγχος, ὁ (gegen Einen). – ἐγχείρησις, ἡ (für eine aufgeſtellte Behauptung).

Beweisgrund, τεκμήριον, τό. – μαρτύριον, τό. – σημεῖον, τό. – der für einen Satz, für eine Behauptung aufgeſtellte Beweisgrund, ἐγχείρημα, τό.

Beweisſtelle, χρῆσις, ἡ (beſonders für einen Sprachgebrauch).

Bewenden, es laſſen bei etwas, ἐπαναπαύεσθαί τινι. – στέργειν τινί. – ἀγαπᾶν τινι od. τι. – ἐμμένειν τινί. – ἀπόχρη μοί τι. – dabei mag es ſein Bewenden haben, ἀλλ' ἱκανῶς ἤδη περὶ τούτων. – τοσαῦτα μὲν περὶ τούτων εἰρήσθω. – ἐμμέτωμέν γε δὴ τοῖς ῥηθεῖσιν. – καὶ ταῦτα μὲν δὴ ταῦτα. – es hat dabei doch nicht ſein Bewenden, οὐκ ἐνταῦθα ἔστηκε τὸ πρᾶγμα.

Bewerben, ſich um etwas, μετέρχεσθαι u. μετιέναι τι. – μνηστεύεσθαί τι. – ζητεῖν τι. – σπουδὴν ποιεῖσθαι περί τινος od. πρός τι. – θηρᾶν od. θηρεύειν τι.

Bewerber, um etwas, ὁ ζητῶν τι. – ὁ μετελθών τι. – ἐραστής τινος. – ἐπιθυμητής τινος.

Bewerbung, σπουδή, ἡ. – τὸ μετελθεῖν. – Gewöhnlich drücken es die Griechen durch die Partizip. der im vorigen Artikel angegebenen Verben aus.

Bewerfen, etwas mit etwas, βάλλειν τί τινι. – καλύπτειν τί τινι. – προσβάλλειν τινί τι. – eine Wand: κονιᾶν.

Bewerkſtelligen, διαντεῖν – διαπράττειν – ἀπεργάζεσθαι – ἀποτελεῖν. – μηχανᾶσθαι. – Jemandem etwas bewerkſtelligen helfen, συμπράττειν τινί τι. – nicht zu bewerkſtelligen, ἀδιάντος, 2.

Bewerkstelligung, διάπραξις, διάνυσις, ἡ.

Bewickeln, περιελίττειν, ἐνελίττειν. – ἀνειλεῖν. – ἐμπλέκειν τί τινι. – ἀμφιστέλλειν.

Bewilligen, χαρίζεσθαι. – συγχωρεῖν – κατανεύειν. – διδόναι. – etwas nicht bewilligen, ἐναντιοῦσθαί τινι. – ἀντειπεῖν πρός τι. – κωλύειν τι. – ἀντιτείνειν πρός τι od. περί τινος. – ἀνανεύειν τι. – es wird mir etwas bewilligt, od. ich bekomme bewilligt, τυγχάνω τινός. – δίδοταί μοί τι. – δεδομένον λαμβάνω τι.

Bewilligung, κατάνευσις, ἡ. – συγχώρησις, ἡ. – mit Bewilligung Aller, συνδοκοῦν ἅπασι. – mit Jemandes Bewilligung, συγχωρήσαντός τινος. – ohne Jemandes Bewillig., ἐναντιουμένου od. ἀντειπόντος τινός. – Jemandes Bewillig. erlangen, πεῖθειν τινά. – mit meiner Bewillig., βουλομένου ἐμοῦ. – σὺν τῇ ἐμῇ γνώμῃ. – ohne meine Bewillig., ἄκοντος ἐμοῦ. – ἄνευ ἐμοῦ.

Bewillkommen, δεξιοῦσθαι. – ἀσπάζεσθαι. – sich gegenseitig bewillk., ἀντιδεξιοῦσθαι, ἀντασπάζεσθαι.

Bewillkommung, δεξίωσις, ἡ. – ἀσπασμός, ὁ. – nach der Bewillk. besprachen sie sich mit einander, δεξιωσάμενοι διελέγοντο πρὸς ἀλλήλους. – ohne Bewillk., ἀδεξιώτως.

Bewinden, ἀμφιστέλλειν. – περιελίττειν. – περιπλέκειν.

Bewirken, ἐργάζεσθαι, ἀπεργάζεσθαι. – ποιεῖν. – διανύτειν. – ἐξανύτειν. – διαπράττειν. – ἀποτελεῖν, ἐπιτελεῖν.

Bewirkung, τὸ ποιεῖν. – τὸ ἐργάζεσθαι. – τὸ ἀποτελεῖν.

Bewirthen, ξενίζειν u. Med., ξενοδοκεῖν. – ἑστιᾶν. – δέχεσθαι. – Jemanden auf das Glänzendste bewirthen, ξενίοις μεγίστοις ξενίζειν τινά.

Bewirthschaften, διοικεῖν, οἰκονομεῖν, οἰκεῖν, ταμιεύεσθαι.

Bewirthschaftung, διοίκησις, εως, ἡ. – οἰκονομία, ἡ. – ταμίευσις, ἡ.

Bewirthung, ἑστίασις, ἡ. – ξένισις, ἡ. – ξενοδοχία, ἡ. – δοχή, ἡ.

Bewohnbar, οἰκήσιμος, ἐνοικήσιμος, 2.

Bewohnen, οἰκεῖν, κατοικεῖν, ἐνοικεῖν. – ἔχειν. – νέμεσθαι. – die bewohnte Erde, ἡ οἰκουμένη. – nicht bewohnt, ἔρημος, 2.

Bewohner, ὁ οἰκῶν, κατοικῶν, οὔντος, eines Landes, τὴν χώραν. – οἰκήτωρ, ορος, ὁ. – κάτοικος, ὁ.

Bewohnung, οἴκησις, κατοίκησις, ἡ.

Bewunderer, θαυμαστής, ξηλωτής, ἐραστής, ἐπιθυμητής, οῦ, ὁ.

Bewundern, θαυμάζειν u. ἄγασθαι. Beide Verba nehmen den Gegenstand der Bewunderung, wenn derselbe an u. für sich angegeben wird, im Akkusativ zu sich; z. B. ich bewundere dich, θαυμάζω σε. – ich bewundere die gute Ordnung, ἄγαμαι τὴν εὐταξίαν. – Wird die Veranlassung der Bewunderung besonders angegeben, so ist dieselbe entweder eine in dem Gegenstande ruhende Eigenschaft, und die Griechen gebrauchen dann entweder den Akkus. der Sache u. den Genit. des Gegenstandes, od. den Akkus. des Gegenstandes und fügen die Sache durch ἐπί mit Dat. bei; z. B. ich bewundere deinen guten Willen, θαυμάζω σου τὴν προθυμίαν. – ich bewundere deine Weisheit, θαυμάζω σε ἐπὶ σοφίᾳ. – oder die Veranlassung der Bewunderung ist eine Handlung, ein Zustand der Person, und dann stehet die Person im Genitiv u. die Sache wird durch ein Verbum ausgedrückt mit εἰ (wenn die Veranlassung noch als blosse Voraussetzung), mit ὅτι (wenn die Veranlassung als ganz bestimmt vorhanden gedacht wird); z. B. ich bewundere dich, daß du dieß erträgst, θαυμάζω σου, ὅτι ταῦτα ἀνέχει (wenn er wirklich erträgt), od. εἰ ταῦτα ἀνέχει (wenn bloß vorausgesetzt wird, daß er es ertragen werde). Vergl. Gr. Gr. §. 109. Anm. 4. u. §. 121. Anm. 5. – Auch kann in dem zuletzt angegebenen Falle ein Partiz., wie ὁρῶν od. ἰδών, gebraucht werden, um den Zustand, über welchen man sich wundert, anzuführen; z. B. ich bewundere dich, daß du so sorgsam bist, θαυμάζω ὁρῶν τὴν ἐπιμέλειάν σου. – Ausser den beiden angegebenen Verben ist für diese Bedeut. noch zu bemerken ζηλοῦν τινά τινος, mit welchem der Nebenbegriff der Nacheiferung u. des Neides verbunden ist. – bewundert, θαυμαστός, 3, περίβλεπτος, 2, ξηλωτός, μακάριστος, 3.

Bewundernswerth, -würdig, θαυμαστός, θαυμάσιος, θαυμαλέος, θαύματος ἄξιος, 3, ἀξιοθαύμαστος, 2. – ἀγαστός, 3. – ἀξιάγαστος, 2. – von bewund. Schönheit, Größe u. dergl., θαυμάσιος τὸ κάλλος, τὸ μέγεθος. Vergl. Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 11. Anm. 3.

Bewundernswürdigkeit, τὸ θαυμάσιον od. θαυμαστόν.

Bewunderung, θαυμασμός, ὁ. – ξήλωσις, ἡ (beide zur Bezeichnung der Handlung). – θαῦμα, τὸ (der Zustand des Bewunderns). – Bewunder. erregen, θαῦμα ἐμβάλλειν od. παρέχειν.

Bewurzeln, καταῤῥιζοῦν.

Bewußt, 1) s. v. a. bekannt: γνώριμος, 2. – φανερός, 3. – δῆλος, 3. – wenn von einer besprochenen Sache die Rede ist: εἰρημένος, 3. – ἐκεῖνος, η, ο. – es ist mir bewußt, οἶδα. – οὗ με λανθάνει – οὐκ ἀγνοῶ – οὐ φεύγει με – δῆλόν μοι. – 2) Bewußtsein, Besinnung habend: ἔμφρων, 2. – ἐν ἑαυτῷ ὤν, οὖσα, ὄν. – 3) sich bewußt sein, μεμνῆσθαί τινος, oder mit Partiz. – συνειδέναι ἑαυτῷ τι, od. mit Partiz., welches eben so gut im Nominativ, als im Dativ stehen kann; z. B. ich bin mir keiner Schuld bewußt, σύνοιδα ἐμαυτῷ μηδὲν ἀδικήσας od. ἀδικήσαντι. Vergl. Gr. Gr. §. 129. Anm. 2. u. 3. – sich seiner selbst bewußt sein, ἐν ἑαυτῷ εἶναι. – σωφρονεῖν.

Bewußtlos, ἄφρων, ἀναίσθητος, ἀπόπληκτος, ἐμβρόντητος, 2. – bewußtlos sein, ἀναισθήτως ἔχειν.

Bewußtlosigkeit, ἀφροσύνη, ἀναισθησία, ἀποπληξία, ἡ.

Bewußtsein, 1) s. v. a. der natürliche Zustand des Geistes, in welchem der Mensch sich selbst als Individuum fühlt u. die Dinge außer sich erkennt: φρόνησις, ἡ. – τὸ φρονεῖν. – φρένες, αἱ. – ξυνεσις, ἡ. – γνώμη, ἡ. – νοῦς, ὁ. – Bewußtsein haben, φρονεῖν, εὖ φρονεῖν, σωφρονεῖν. – ἐν ἑαυτῷ εἶναι. – das Bewußtsein verlieren, ἐξίστασθαι τοῦ φρονεῖν. – ἔξω φρενῶν γίγνεσθαι. – das Bewußtsein wieder bekommen, ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν. – ἐν ἑαυτῷ πάλιν γίγνεσθαι. – 2) s. v. a. der Zustand, in welchem man etwas Gutes oder Böses von sich selbst erkennt und fühlt: συνείδησις, ἡ. – τὸ συνειδέναι. – συνειδός, ότος, τὸ. – wer das Bewußtsein keiner Schuld hat, dem wohnt immer süße Hoffnung bei, τῷ μηδὲν ἑαυτῷ ἄδικον συνειδότι ἡδεῖα ἐλπὶς ἀεὶ πάρεστιν.

Bey und alle damit zusammengesetzten Wörter s. unter Bei.

Bezähmen, δαμᾶν u. δαμάζειν, ἡμεροῦν (die natürliche Wildheit benehmen). – κολάζειν, συστέλλειν, καταστέλλειν (in Schranken halten). – χειροῦσθαι, κατέχειν u. κρατεῖν u. κατακρατεῖν [letztere beide mit Genit.] (überwältigen).

Bezähmung, ἡμέρωσις, ἡ. – κόλασις, ἡ. – κατακράτησις, ἡ. – Gewöhnlich durch die Infinit. u. Partizip. der unter Bezähmen angegebenen Verben zu umschreiben.

Bezahlen, 1) s. v. a. erlegen, auszahlen: ἀριθμεῖν od. καταβάλλειν u. κατατιθέναι ἀργύριον. – Abgaben bezahlen, ἐπιτελεῖν od. ὑποτελεῖν φόρον, δασμόν u. s. w. – sich bezahlen lassen, λαμβάνειν od. ἀπολαμβάνεσθαι, auch ἐξαιτεῖσθαι u. πράττεσθαι χρήματα. – 2) s. v. a. Geld für etwas geben: a) eine Schuld bezahlen, ἀποδιδόναι χρήματα. – διαλύειν, ἀπολύειν χρέος. – b) Waaren bezahlen: χρήματα od. ἀργύριον ἀντιδιδόναι τινός. – λαμβάνειν, ὠνεῖσθαι, ἀγοράζειν τι ἀργυρίου. – ἀργύριον καταβάλλειν ὑπέρ τινος. – c) für eine Verpflichtung od. für begangene Schuld: ἀποτίνειν, ἐκτίνειν. – ἀποδιδόναι.

Bezahler, ὁ ἀποτίνων od. ἀποδιδούς. – guter Bezahler, ὁ ἐν καιρῷ ἀποδιδούς. – schlechter Bezahler, ὁ βραδέως καὶ μόγις ἀποδιδούς.

Bezahlung, διάλυσις, ἀπόδοσις, ἡ. – baare Bezahl., κατάθεσις, καταβολή, ἡ. – seine Bezahlung fordern, ἀπαιτεῖν μισθόν (wenn es verdienter, bedungener Lohn ist). – ἀπαιτεῖν od. πράττεσθαι χρήματα od. χρέος (von geliehenem Gelde, oder andern Schulden). – seine Bezahlung bekommen, λαμβάνειν μισθόν od. χρήματα. – ἀπολαμβάνειν χρέος.

Bezaubern, 1) s. v. a. durch Zauberei eine Wirkung an Einem hervorbringen: γοητεύειν, καταγοητεύειν. – βασκαίνειν. – καταμαγεύειν, μαγγανεύειν. – ἐπάδειν τινί. – 2) s. v. a. durch hohe Reize Jemanden einnehmen: θέλγειν. – κηλεῖν u. κατακηλεῖν. – bezaubernd, θελκτήριος, κηλητικός, 3. – ἥδιστος, 3. – θεῖος, 3.

Bezauberung, 1) s. v. a. das Bezaubern im abergläubischen Sinne: γοητεία, βασκανία, ἡ. – 2) s. v. a. hoher, übernatürlicher Reiz: κήλησις, ἡ. – τὸ θέλγειν. – θέλγμα, θέλγητρον, τὸ. – θεία ἡδονή od. χάρις, ἡ.

Bezeichnen, σημειοῦν, ἐπισημειοῦν, παρασημειοῦν, κατασημαίνειν. – σημείοις διαλαμβάνειν (wenn die Bezeichnung zum Unterschiede von andern Gegenständen gemacht wird). – δηλοῦν (durch Worte bezeichnen). – mit dem Siegel, Stempel bezeichnen, τυποῦν σφραγῖδι – ἐπισφραγίζειν – χαρακτηρίζειν. – bezeichnet, παράσημος, ἐπίσημος, 2, σημειωτός, 3.

Bezeichnung, σημείωσις, παρασημείωσις, ἡ. – Bezeichn. vermittelst des Stempels, χαρακτηρισμός, ὁ.

Bezeigen, s. v. a. durch deutliche Merkmale zu erkennen geben: δεικνύναι, ἐπιδεικνύναι, δηλοῦν. – Einem Ehre bezeigen, περιέπειν τινὰ τιμαῖς – τιμᾶν τινα. – sich bezeigen, παρέχειν ἑαυτόν. – ἐπιδεῖξαι ἑαυτόν. – sich gegen Jemanden bezeigen, προσφέρεσθαί τινι u. χρῆσθαί τινι mit beigefügtem Adverb. – sich Einem gefällig bez., χαρίζεσθαί τινι (durch Wort u. That). – θεραπεύειν τινά (durch die That u. fortwährend).

Bezeigung, durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Bezeugen, μαρτυρεῖν, ἐπιμαρτυρεῖν, μαρτύρεσθαι. – πιστοῦν, βεβαιοῦν. – ὁμολογεῖν.

Bezeugung, μαρτυρία, ἐπιμαρτυρία, ἡ.

Beziehen, 1) s. v. a. darauf, darüber ziehen: ἐντείνειν, περιτείνειν, ἐπιτείνειν. – διαλαμβάνειν. – die Lyra mit Saiten bez., χορδὰς ἐπιτείνειν τῇ λύρᾳ. – 2) s. v. a. hineinziehen, einnehmen: eine Wohnung beziehen, κατοικεῖν u. ἐνοικίζεσθαι εἰς οἰκίαν. – ein Zelt bez., εἰσέρχεσθαι εἰς σκηνήν. – einen Posten bez., λαμβάνειν τὴν τάξιν – καταστῆναι εἰς τάξιν. – die Grenze bez., περιπορεύεσθαι τοὺς ὅρους – ἐφοδεύεσθαι ἐπὶ τοὺς ὅρους. – 3) Einkünfte od. Vortheil von etwas beziehen, λαμβάνειν od. ἔχειν προσόδους τὰς ἐκ od. ἀπό τινος. – ἀπολαύειν τινός. – καρποῦσθαί τι. – 4) auf etwas beziehen, d. h. den Sinn von etwas auf einen andern Gegenstand deuten: λαμβάνειν τι εἰς τι. – ἀναφέρειν τι πρός od. εἰς τι. – τρέπειν τι εἰς τι. – νομίζειν εἶναί τι πρός τι. – sie bezogen das Lob auf sich, πρὸς ἑαυτοὺς ἐνόμισαν εἶναι τὸν ἔπαινον. – 5) sich beziehen: a) s. v. a. gerichtet sein auf etwas: τείνειν πρός τι. – συντείνειν εἴς τι. – ἀνήκειν εἴς τι. – σκοπεῖν πρός τι. – b) s. v. a. zu od. für etwas gehören: ἀνήκειν εἴς τι. – εἶναι πρός τι. – ἔχειν ἀμφί τι. – c) s. v. a. sich auf Jemanden berufen: προσκαλεῖσθαί τινα. – καθάπτεσθαί τινος. – ἐπισκήπτεσθαί τινι. – ἀναφέρειν πρός τινα.

Beziehung, 1) das Daraufspannen: τὸ ἐπιτείνειν. – 2) s. v. a. Besetzung, Einnehmung: κατοίκησις, ἡ (einer Wohnung). – Bezieh. eines Postens, ἡ εἰς τὴν τάξιν κατάστασις. – Bezieh. der Grenzen, ἡ ἐπὶ τοὺς ὅρους ἐφοδεία. – 3) s. v. a. Zusammenhang, Verbindung: a) grammatisch u. rhetorisch: ἀναφορά, ἡ. – Bezieh. auf etwas Vorhergehendes, ἐπαναφορά, ἡ. – in Bezieh. setzen mit etwas, ἀναφέρειν πρός τι. – b) in moralischer Hinsicht: μετοχή, ἡ. – Gewöhnlich aber drücken die Griechen diesen Begriff nicht durch ein Abstraktum aus, sondern deuten denselben durch eine Präposizion an, z. B. in Beziehung auf, κατά, πρός mit Akkusat. – τὸ κατά τι, τὸ πρός τι. – Bezieh. haben auf etwas, τείνειν πρός τι. – σκοπεῖν πρός τι. – ἀνήκειν εἴς τι. – in Beziehung stehen mit etwas, κοινωνίαν ἔχειν τινί. – ὅμοιον εἶναί τινι. – μετέχειν τινός. – μέτεστί μοί τινος. – προσήκει μοί τι. – in gar keiner Bezieh. mit einander stehen, κοινὸν οὐδὲν ἔχειν ἀλλήλοιν.

Beziehen, σκοπεύειν τι. – τείνειν πρός τι. – στοχάζεσθαί τινος.

Beziffern, διαλαμβάνειν ἀριθμοῖς.

Bezirk, κύκλος, περίβολος, ὁ, περιβολή, ἡ. – προσκείμενα, τά. – χώρα, ἡ. – νομός, ὁ.

Bezüchtigen, κατηγορεῖν τινός τι. – ἐγκαλεῖν τινί τι. – καταμηνύειν mit Genit. der Person und die Sache im Partiz. – z. B. Einen der Lügen bez., καταμηνύειν τινὸς ψευδομένου. – ich werde einer Sache bezüchtigt, ὀφείλω od. ὀφλισκάνω τι, von Einem, τινί. – κατηγορεῖταί μού τι ὑπό τινος.

Bezug, haben auf etwas, σκοπεῖν od. τείνειν πρός τι. – ἀνήκειν εἴς τι. – in Bezug stehen mit etwas, μετέχειν τινός. – κοινωνίαν ἔχειν τινί. – προσήκει μοί τι. – in Bezug auf, κατά, πρός, εἰς mit Akkus.

Bezwacken, ἀποτίλλειν, περιτίλλειν. – ἐπικνίζειν, περικνίζειν.

Bezwecken, σκοπεῖν τι od. πρός τι. – στοχάζεσθαί τινος. – βούλεσθαί τι.

Bezweifeln, ἀμφισβητεῖν, ἀμφιγνοεῖν περί τινος. – ἀπορεῖν πρός τι. – ἀπιστεῖν τινι od. μή mit Konjunkt. u. Optat.

Bezweifelung, ἀμφισβήτησις, ἡ. – ἀπιστία, ἡ.

Bezwingen, κρατεῖν, ἐπικρατεῖν τινος. – νικᾶν τινα. – περιγίγνεσθαί τινος. – χειροῦσθαι, ὑποχείριον ποιεῖσθαι, ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαί τινα. – κρείττω εἶναί τινος. – καταγωνίζεσθαί τινα. – καταστρέφεσθαί τινα. – ὑποτάττειν τινά. – bezwungen werden, ἡττᾶσθαί τινος. – ἥττω γίγνεσθαί τινος. – ὑποχείριον γίγνεσθαί τινι.

Bezwinger, ὁ κρατῶν, οὔντος – ὁ κρατήσας, αντος.

Bezwingung, ἐπικράτησις, ἡ. – χείρωσις, ἡ. – ἧττα, νίκη, ἡ. – καταστροφή, ἡ.

Bibel, γράμματα ἱερά, τὰ.

Biber, κάστωρ, ορος, ὁ.

Bibergeil, καστόριον, τὸ. – nach Biberg. riechen od. schmecken, καστορίζειν.

Bibliothek, βιβλιοθήκη, ἡ.

Bibliothekar, ὁ ἐπὶ τῶν βιβλίων.

Bieder, εὐήθης, 2. – χρηστός, 3. φιλόχρηστος, 2. – ἀγαθός – καλὸς κἀγαθός, 3. – καλοκἀγαθός, 2. – bieder sein, ἀνδραγαθεῖν.

Biederkeit, εὐήθεια, ἀνδραγαθία, καλοκἀγαθία, ἡ. – χρηστότης, ἐσθλότης, ἀγαθότης, ητος, ἡ.

Biedermann, χρηστὸς ἀνήρ, ὁ. – ἀνὴρ καλὸς κἀγαθός, ὁ.

Biegen, κάμπτειν. – κυρτοῦν. – ἀγκυλοῦν. – nieder biegen, συγκάμπτειν, κατακάμπτειν. – rückwärts biegen, ἀνακάμπτειν, ἀναστρέφειν. – auf die Seite biegen, ἐπικάμπτειν, παρακάμπτειν. – gebogen, καμπτός, 3.

Biegsam, εὐκαμπής, εὔγναμπτος, ἀνάκλαστος, 2. – ὑγρός, 3. – bildlich: πιθανός, 3. – εὐπειθής, 2.

Biegsamkeit, εὐκαμψία, ἡ. – ὑγρότης, ητος, ἡ.

Biene, μέλιττα, ἡ. – ἀνθηδών, όνος, ἡ (letzteres bloß dichterisch).

Bienenbrut, ἡ τῶν μελιττῶν νεοττιά. – σκαδόνες, ων, αἱ. – νύμφαι, αἱ.

Bienenhaus, μελιττοτροφεῖον, τὸ. – μελιττῶν, ῶνος, ὁ.

Bienenkönigin, ἡγεμὼν od. βασιλεὺς τῶν μελισσῶν.

Bienenkorb, σίμβλον, τὸ. – κυψέλη, ἡ.

Bienenmade, σκαδών, όνος, ἡ.

Bienenschwarm, σμῆνος, τὸ. – ἑσμός, ὁ.

Bienenstand, μελιττῶν, ῶνος, ὁ – μελιττοτροφεῖον, τὸ. – μελιττουργεῖον, τὸ. – einen Bienenstand anlegen, μελισσῶν σμήνη καθίστασθαι. – einen Bienenst. haben, μελισσῶν σμήνη ἰδρῦσθαι.

Bienenstock, 1) die Vereinigung der Bienen, welche für sich einen Stamm ausmachen: σμῆνος, τὸ. – 2) s. v. a. Bienenkorb, welches s.

Bienenvater, μελιττουργός, μελιττοπόλος, σμηνουργός, ὁ.

Bienenwärter, s. Bienenvater.

Bienenzelle, μελίττιον, τὸ.

Bienenzucht, μελιττουργία, σμηνουργία, ἡ.

Bier, ζῦθος, ὁ. – βρῦτον, τὸ, u. βρῦτος, ὁ. – σίκερα, τὸ. – πῖνον, τὸ.

Bieten, 1) s. v. a. darreichen: παρέχειν. – προσφέρειν. – διδόναι. – die Hand bieten, ὀρέγειν od. προτείνειν τὴν χεῖρα. – die rechte Hand biet., προτείνειν τὴν δεξιάν τινι. – δεξιοῦσθαί τινα. – die Hand zu etwas bieten, συμπράττειν τί τινι. – die Spitze bieten, ἀντιστῆναι od. ἀντέχειν πρός τινα. – Trotz bieten, καταφρονεῖν τινος. – ὀλιγωρεῖν τινος. – 2) s. v. a. einen gewissen Werth od. Preis für etwas bestimmen: συνιστάναι τιμὴν od. τιμάς τινος (vom Verkäufer). – λέγειν od. ὑπισχνεῖσθαι διδόναι (vom Käufer). – ἀντωνεῖσθαι (in der Auktion). – mehr bieten, ἐπιτιθέναι τῇ ὠνῇ.

Bigott, θρῆσκος, 2. – δεισιδαίμων, βλεπεδαίμων, 2. – περιττὸς ἐς τὰ θεῖα.

Bigotterie, θρησκεία, δεισιδαιμονία, ἡ.
Bild, 1) s. v. a. sinnliche, sichtbare Darstellung eines Gegenstandes: εἰκών, όνος, ἡ. – εἴδωλον, τὸ. – ἄγαλμα, τὸ. – τύπος, ὁ. – gemaltes Bild, γραφή, ἡ. – γράμμα, τὸ. – geschnitztes Bild, ξόανον, τὸ. – 2) s. v. a. Vorstellung, lebendige Vergegenwärtigung eines Gegenstandes im Geiste: ἰδέα, ἡ. – εἶδος, τὸ. – εἴδωλον, τὸ. – φάντασμα, τὸ. – ein Bild von Einem im Herzen tragen, ἔχειν εἴδωλόν τινος ἐν τῇ ψυχῇ. – 3) s. v. a. Gestalt: ὄψις, ἡ. – εἶδος, τὸ. – 4) s. v. a. gewählter Gegenstand zur Versinnlichung einer Wahrheit: εἰκών, ἡ.
Bildchen, εἰκόνιον, τὸ.
Bilden, 1) s. v. a. formen, gestalten: εἰκάζειν u. ἀπεικάζειν (im Allgemeinen). – ποιεῖν (hauptsächlich vom Bildhauer). – πλάττειν u. πλαστουργεῖν (vom Former u. Bildhauer). – μορφοῦν u. σχηματίζειν (von jedem Umriß der äußern Gestalt). – κατασκευάζειν (fertig darstellen). – ἐκτυποῦν (in erhobener Arbeit). – die bildende Kunst, ἡ πλαστική. – 2) s. v. a. geistig u. sittlich weiter fördern: παιδεύειν, παιδαγωγεῖν, ἐκδιδάσκειν. – sich nach Einem bilden, μιμεῖσθαί τινα. – Einen an etwas bilden, παιδεύειν τινὰ ἔν τινι. – gebildet, πεπαιδευμένος, παιδευτός, 3. – ἐλευθέριος, 2. – 3) s. v. a. ausmachen, äußerlich darstellen: ἀποτελεῖν τι. – σχῆμα ἔχειν τινός. – καθιστάναι τι. – einen Kreis bilden, κυκλοῦσθαι. – den rechten Flügel eines Heeres bilden, ἔχειν τὸ δεξιὸν κέρας – τεταγμένον εἶναι κατὰ τὸ δεξιὸν κέρας. – 4) s. v. a. zusammenbringen, entstehen lassen: ποιεῖν – κατασκευάζειν – συνιστάναι. – einen Verein bilden, συνάγειν ἑταρίαν. – einen Kreis bilden, συνάγειν εἰς κύκλον. – sich bilden, γίγνεσθαι, καταστῆναι.
Bilderdienst, εἰκονολατρεία, ἡ (ein neugeformtes Wort).
Bildergallerie, πινακοθήκη, ἡ.
Bilderkrieg, εἰκονομαχία, ἡ.
Bilderrahmen, ξύλα τὰ περιέχοντα od. περιλαμβάνοντα τὴν γραφήν.
Bildersaal, πινακοθήκη, ἡ.
Bilderschrift, ἱερογλυφικά, τὰ (verst. γράμματα).
Bilderstreit, εἰκονομαχία, ἡ.
Bilderstürmer, εἰκονομάχος, ὁ.
Bildformer, πλάστης, ου, ὁ.
Bildformerei, πλαστική, ἡ.
Bildgiesser, χώνευτης, ου, ὁ.
Bildgiesserei, χωνεία u. χώνευσις, ἡ.
Bildhauer, ἀγαλματοποιός, ἑρμογλύφος, ἀνδριαντοποιός, ἀνδριαντογλύφος, ὁ.
Bildhauerei, Bildhauerkunst, ἑρμογλυφική, ἀγαλματοποιία, ἀνδριαντοποιία, ἡ.
Bildhauerwerkstätte, ἑρμογλυφεῖον, τὸ.
Bildlich, ἀλληγορικός, εἰκονικός, 3.
Bildner, εἰκονοποιός, πλάστης, ἀγαλματοποιός, ὁ.
Bildnerei, ἀγαλματοποιία, πλαστική, ἡ.
Bildniß, εἰκών, όνος, ἡ. – εἴδωλον, τὸ. – ἄγαλμα, τὸ.
Bildsäule, ἀνδριάς, άντος, ὁ. – ἄγαλμα, τὸ. – εἰκών, όνος, ἡ.
Bildsam, ὑγρός, 3 (von rohen Stoffen). – εὐχερής, 2 (von Stoffen u. Personen). – παιδευτός, 3 (von Personen).
Bildsamkeit, τὸ ὑγρόν. – εὐχέρεια, ἡ. – εὐπαιδευσία, ἡ.
Bildschnitzer, ἀγαλματογλύφος, ἑρμογλύφος, ὁ.
Bildschnitzerei, ἑρμογλυφική, ἡ.
Bildschön, ἀγαλματίας, ου, ὁ. – παγκαλής od. πάγκαλος, 2. – κάλλιστος, 3.
Bildung, 1) s. v. a. das Geschäft des Bildens, und zwar a) von sinnlichen Dingen: διάπλασις, ἡ – διαπλασμός, ὁ. – b) bezogen auf Geist u. Herz: παίδευσις, παιδεία, ἡ. – διδασκαλία, ἡ. – τὸ παιδεύειν. – 2) s. v. a. Gestalt, durch Bilden erlangte Beschaffenheit, a) von sinnlichen Gegenständen: εἶδος, τὸ. – σχῆμα, τὸ. – φύσις, ἡ. – b) von Geist u. Herz: παιδεία, ἡ. – εὐμουσία, ἡ. – ein Mann von guter Bildung, ἀνὴρ καλῶς πεπαιδευμένος.
Bildungsanstalt, παιδευτήριον, τὸ.
Bildungslos, ἀπαίδευτος, 2. – ἄμουσος, 2.
Bill, ψήφισμα, τὸ. – eine Bill einbringen, γράφειν ψήφισμα.
Billet, 1) Briefchen: βιβλίον, βιβλαρίδιον, τὸ. – σχέδη, ἡ. – 2) Marke: σύμβολον, τὸ.
Billig, 1) s. v. a. dem natürlichen, menschlichen Gefühle gemäß: δίκαιος, 3. – ἐπιεικής, 2 (von Personen u. Sachen). – ἴσος, 3 (nur von Sachen). – εὐγνώμων, 2 u. μέτριος, 3 (von Personen). – es ist billig, δίκαιον, ἄξιόν ἐστι. – εἰκός (ἐστί). – ἔοικε. – es ist billig, daß ich dieß thue, δίκαιός εἰμι τοῦτο ποιεῖν. – billiger Weise, εἰκότως. – ἐπίσης. – ἐκ τῶν δικαίων. – für billig achten, als billig fordern, ἀξιοῦν. – δικαιοῦν. – billig denken, μέτρια φρονεῖν – εὐγνῶμονεῖν. – 2) s. v. a. mäßig: μέτριος, 3. – ἄξιος, 3. – προσῆκων, ουσα, ον. – ein billiger Preis, μετρία τιμή.
Billigdenkend, εὐγνώμων, ἐπιεικής, 2. – μέτριος, 3.
Billigen, ἐπαινεῖν, συναινεῖν. – ἀποδέχεσθαι. – συνδοκεῖ μοί τι. – nicht billigen, ἀποδοκιμάζειν τι. – μέμφεσθαί τινι.
Billigkeit, 1) als Eigenschaft einer Sache und als bloßer Begriff: δίκαιον, τὸ. – ἴσον, τὸ. – εἰκός, ότος, τὸ. – ἄξιον, τὸ. – die Billigkeit des Urtheils, τὸ δίκαιον τῆς κρίσεως. – nach der Billigkeit, ἐξ ἴσου. – ἐκ τῶν δικαίων. – 2) als Sinnesart u. Handlungsweise: ἐπιείκεια, ἡ – ἐπιεικές, οὔς, τὸ. – δικαιοσύνη, ἡ. – μετριότης, ητος, ἡ.
Billigung, συναίνεσις, συγκατάθεσις, ἔγκρισις, ἡ. – etwas thun mit Billig. eines Andern, ποιεῖν τι συναινοῦντός τινος.
Bilsenkraut, ὑοσκύαμος, ὁ.

Bimstein, *πίσσηρις, εως, ἡ.* – mit Bimst. glätten, *πισσηρίζειν, κατακισσηρίζειν.* – wie Bimst., *πισσηροειδής* u. *πισσηρώδης*, 2.

Binde, *ταινία, ἡ.* – *τελαμών, ῶνος, ὁ.* – *σπάργανον* u. *σπαργάνωμα, τὸ* (zum Umwickeln z. B. eines kranken Gliedes). – Binde um den Kopf, *μίτρα, ἡ.* – *διάδημα, τὸ.* – *στέμμα, τὸ.*

Bindemittel, *σύνδεσμος, ὁ.*

Binden, 1) um etwas binden, d. h. einen Gegenstand vermittelst eines Knotens um einen andern befestigen: *δεῖν περί τι* – *περιδεῖν τί τινι.* – *περιβάλλειν τί τινι.* – sich die Sandalen um den Fuß binden, *ὑποδεῖσθαι ὑποδήματα.* – 2) an etwas binden, d. h. vermittelst eines Bandes an etwas befestigen: *δεῖν, ἀναδεῖν πρός τι* od. *ἔκ τινος.* – *δεσμεύειν, ἀναδεσμεύειν πρός τι.* – *ἀναρτᾶν ἔκ τινος.* – 3) s. v. a. fesseln, durch Banden die freie Bewegung hemmen: *δεῖν.* – *δεσμοῦν.* – *δεσμοὺς ἐμβάλλειν τινί.* – *θωμίζειν.* – 4) s. v. a. durch Bindemittel zu einem Ganzen vereinigen und zusammenhalten: *συνδεῖν, συνδεσμεῖν.* – *συνάπτειν.* – *σφίγγειν, συσφίγγειν.* – *καταλαμβάνειν δεσμοῖς.* – *συμπηγνύναι.* – *συσκευάζειν.* – mit Seilen od. Stricken binden, *σειράζειν.* – einen Kranz, Strauß binden, *στέφανον πλέκειν* od. *συμπλέκειν.* – Garben bind., *σφίγγειν δράγματα.* – 5) bildlich s. v. a. die Freiheit des Handelns hemmen: *καταλαμβάνειν τινά τινι.* – Jemanden durch Schwüre binden, *καταλαμβάνειν τινὰ ὅρκοις.* – gebunden sein durch etwas, *κατεξύγνυσθαι ὑπό τινος* – *ἀναγκάζεσθαι ὑπό τινος* (nicht anders können). – *ἀσχολίαν ἔχειν ἀμφί τι* od. *διά τι* (beschäftigt sein, abgehalten werden). – gebunden sein an etwas, *ὑποτάττεσθαί τινι.* – *ἔχεσθαί τινος.* – sich binden an etwas, *τηρεῖν, φυλάττειν τι.* – *ὑπακούειν τινί.* – sich nicht an etwas binden, *ὀλιγωρεῖν τινος.* – *οὐδὲν φροντίζειν τινός.* – *ἀμελεῖν τινος.* – sich durch nichts binden lassen, *οὐδενὶ ὑπήκοον εἶναι.*

Bindestrich, *ἡ ὑφέν* (verst. *γραμμή*).

Bindewort, *σύνδεσμος, ὁ.* – *ῥῆμα συνδετικόν, τὸ.*

Bindfaden, *μήρινθος, ἡ.* – *λινόδεσμος, ὁ.*

Binnen, *μετά* mit Akkus. – *ἐντός* mit Genit. – *ἐν* mit Dat. – z. B. binnen drei Tagen, *μετὰ τρίτην ἡμέραν.* – binnen drei Jahren, *ἐντὸς τριῶν ἐτῶν.* – Oft wird es auch durch den bloßen Genitiv ausgedrückt; vergl. Gr. Gr. §. 108. 2. i.

Binnenland, *τὰ ἄνω* (verst. *χωρία*).

Binse, *σχοῖνος, ὁ* u. *ἡ.* – *θρύον, τὸ.* – von Binsen gemacht, *σχοινινος, 3.*

Biograph, *ὁ τὸν βίον συγγράψας.*

Biographie, *βίος, ὁ.* – *ἡ περὶ τοῦ βίου συγγραφή.*

Birke, *σημύδα, ας, ἡ.*

Birnbaum, *ἄπιος, ἡ.* – wilder Birnb., *ἀχράς, ἄδος, ἡ.*

Birne, *ἄπιον, τὸ.* – wilde Birne, *ἀχράς, ἄδος, ἡ.*

Birnessig, *ὄξος τὸ ἀπὸ τῶν ἀπίων.*

Birnquitte, *στρουθίον (μῆλον), τὸ.*

Bis, 1) in Verbindung mit gewissen Präpositionen: bis an, bis auf, bis zu, *μέχρι, μέχρις.* – *ἄχρι, ἄχρις* mit Genit. – bis auf diese Zeit, *μέχρι τοῦδε.* – bis auf unsere Zeit, *ἐς ἡμᾶς.* – *μέχρι τοῦ νῦν.* – bis zu der Zeit, wo, *μέχρις οὗ.* – bis dahin, wo, *ἐφ' ὅσον.* – bis hieher, auf diese Stelle, *μέχρις ἐνταῦθα.* – alle bis auf Einen, *πάντες πλὴν ἑνός.* – keiner widersprach bis auf Einen, *οὐδεὶς ἀντελέγετο, εἰ μή τις.* – Bei Angabe von ohngefähren Zahlenbestimmungen: *ἤ.* – z. B. vier bis fünf, *τέτταρα ἢ πέντε.* – 2) als Zeitpartikel: *ἕως* mit Indik., Optat. u. Konjunkt. – *ἕως ἄν* mit Konjunkt. – *εἰςότε.* – *ἕστ' ἄν* mit Konjunkt. – bis daß, *ἕως ὅτε* mit Indikat. – *ἕως οὗ.* – *εἰ μή* (nach einem negativen Satze). – so lange, bis, *τέως, ἕως.* – als bis, *πρὶν ἤ* mit Infinit. Vergl. Gr. Gr. §. 125. Anm. 7.

Bisam, *μόσχος, ὁ* (erst bei den spätern Griechen gebräuchlich).

Bischof, *ἐπίσκοπος, ὁ.* N. T. u. Kirchenschriftst.

Bischofsamt, *ἐπισκοπή, ἡ.* N. T. u. Kirchenschriftst.

Bisher, *τέως.* – *δεῦρο ἄχρι.* – *μέχρι τοῦ νῦν.* – *μέχρι τοῦδε.* – *εἰςέτι καὶ νῦν.*

Bis jetzt, was Bisher.

Bisherig, *ὁ ἡ τὸ μέχρι τοῦδε.*

Biß, 1) das Beissen: *ὀδηγμός, ὁ.* – *δῆξις, ἡ.* – einen Biß thun in etwas, *δάκνειν* od. *ἐπιδάκνειν τι.* – 2) die durch Beissen erzeugte Verletzung: *δῆγμα, τὸ.* – *δάκος, τὸ.*

Bißchen, s. v. a. ein wenig: *ψωμίον, τὸ.* – *ὀλίγον.* – *ἐπὶ μικρόν.* – *κατὰ μικρόν.*

Bissen, *ψωμός, βλαμός, ὁ.* – *ψωμίον, τὸ.* – ein guter, leckerer Bissen, *πέμμα, τὸ.* – *ἡδύκρεων, ω, τὸ.*

Bisweilen, *ἐνίοτε* – *ἔσθ' ὅτε.* – *ἄλλοτε.*

Bitte, *δέησις, αἴτησις, ἡ.* – *εὐχή, ἡ.* – *ἀξίωσις, ἡ.* – *δέημα, αἴτημα, τὸ.* – flehentliche, inständige, demüthige Bitte, *ἱκεσία, ἱκετεία, λιτή, ἡ.* – dringende, inständige Bitte, *λιπαρία, ἡ.* – auf Jemandes Bitten, *δεηθέντος τινος.* – grosser Herren Bitten sind Befehle, *αἱ τυράννων δεήσεις μεμιγμέναι (εἰσὶν) ἀνάγκαις.* – Jemandes Bitten gewähren, *ὑπακούειν τινί.* – mir wird eine Bitte gewährt, *τυγχάνω ὧν δέομαι.* – durch Bitten etwas abzuwenden suchen, *παραιτεῖσθαί τι.* – eine Bitte für Jemanden einlegen, *παραιτεῖσθαί τινα.* – *δεῖσθαι ὑπέρ τινος.* – *ἐντυγχάνειν τινὶ ὑπέρ τινος.*

Bitten, *δεῖσθαί τινός τι* od. mit folgend. Infinit. (Einen ansprechen zur Erlangung unserer Zwecke). – *αἰτεῖν* u. *αἰτεῖσθαί τινά τι* od. *παρά τινός τι* (überhaupt fordern, verlangen). – *δεήσεις ποιεῖσθαι περί τινος* (förmlich u. weitläufig Bitten vortragen). – *κελεύειν* mit Akkus. u. Infinit. (auffordern). – *ἀξιοῦν* mit Infinit. (Ansprüche machen, fordern, was uns zukömmt). – *εὔχεσθαί τινι* mit Infinit. (im Gebet bitten). –

inſtändig, angelegentlich, dringend bitten, λιπαρεῖν. – δεήσεις πολλὰς ποιεῖσθαι. – συντεταμένως δεῖσθαι. – λιτὰς ποιεῖσθαι. – ἀντιβολεῖν. – flehentlich bitten, ἱκετεύειν. – ἱκεσίας od. ἱκετείας ποιεῖσθαι. – λίσσεσθαι. – fußfällig bitten, προσκυνήσαντα δεῖσθαι. – ἱκέτην προσπεσεῖν. – ums Leben bitten, παραιτεῖσθαι τὴν ψυχήν. – um Verzeihung bitten, συγγνώμην αἰτεῖσθαι. – παραιτεῖσθαι. – für Jemanden bei Einem bitten, ἐντυγχάνειν τινὶ ὑπέρ τινος. – ἱκετεύειν τινὰ ὑπέρ τινος. – ἐξαιτεῖσθαί τινα. – 2) ſ. v. a. einladen: καλεῖν. – Einen zum Mahle bitten, ἐπὶ δεῖπνον καλεῖν τινα.

Bitten, das, δέησις, ἡ. – auf dein Bitten, δεηθεὶς ὑπὸ σοῦ. – ſich aufs Bitten legen, καταβαίνειν λισσόμενον.

Bitter, πικρός u. στρυφνός, 3 (eigentlich u. metaphoriſch). – τραχύς, 3 (bloß metaphoriſch). – bitter ſein, πικρίζειν. – bitterer Haß, μῖσος ἔχθιστον, τό. – ſich bitter beklagen, ὀδύρεσθαι.

Bitterböſe, μοχθηρότατος, 3 (ſehr ſchlecht). – χαλεπώτατος, 3 (ſehr übel, auch ſehr aufgebracht).

Bitterkeit, πικρότης, πικρία, ἡ, πικρασμός, ὁ. – τραχύτης, ἡ.

Bitterkraut, πικρίς, ίδος, ἡ.

Bitterlich, 1) etwas bitter: πικρίδιος, 3, ἔμπικρος, ὑπόπικρος, 2. – 2) ſchmerzlich, als Adverb., πικρῶς. – τραχέως. – κάρτα. – βαρέως.

Bittſchreiben, Bittſchrift, γράμματα δεητικά, τά. – ἔγγραφος ἀξίωσις, ἡ.

Bittweiſe, μετὰ δεήσεως. – δεόμενος, 3.

Bivouaque, Bivouaquiren, ſ. Beiwacht, Beiwachten.

Bizarr, ἀλλόκοτος, 2.

Blachfeld, πεδίον, τό, πεδιάς, άδος, ἡ.

Blackfiſch, σηπία, ἡ. – τευθίς, ίδος u. ίδος, ἡ.

Blähen, ἐμπνευματοῦν, ἐμφυσᾶν, ἀνεμοῦν. – ὀγκοῦν, διογκοῦν. – blähend, ἐμπνευματωτικός, πνευματικός, 3. – φυσώδης, 2. – blähende Speiſen, τὰ πνευματικά. – 2) metaphor. ſich blähen: μέγα φυσᾶν. – ὄγκον αἴρειν. – ὀγκοῦσθαι, ἐξογκοῦσθαι, pass.

Blähen, das, ἐμπνευμάτωσις, ἡ.

Blähung, φῦσα, ἀνεμία, ἡ. – ἀνείλημα, τό. – Bläh. von ſich gehen laſſen, πέρδεσθαι, ἀποπέρδεσθαι. – Bläh. verurſachen, ἐμπνευματοῦν.

Blänkern, ſ. Plänkern.

Bläschen, φυσημάτιον, τό (von Luft aufgetrieben). – φλυκταινίδιον, τό (auf der Haut).

Bläſſe, ἄχροια, ας, ἡ. – ὠχρός, ὁ – ὠχρία, ὠχρίασις, ὠχρότης, ἡ – ὤχρωμα, τό.

Bläßlich, ὠχροειδής, 2.

Blättchen, φυλλάριον, τό (von Pflanzen). – σχεδάριον, τό (von Papier). – πέταλον λεπτόν, τό (von getriebenem Metall).

Blätterig, Blätterreich, φυλλώδης, 2. – ἀμφίκομος, 2.

Blättern, ἀναπτύσσειν τι. – ἀνελίττειν τι. – ſich blättern, σχίζεσθαι, pass.

Bläuel, ῥόπαλον, τό. – τριπτήρ, ῆρος, ὁ.

Bläuen, 1) mit dem Prügel ſchlagen: συγκόπτειν. – 2) blau färben: πελιδνοῦν od. πελιτνοῦν.

Bläulich, γλαυκός, 3. – κυάνεος, 3. – κυανοειδής, 2. – ἀέρινος, 3. – bläulich ausſehn, κυανίζειν. – die bläuliche Farbe, γλαυκότης, ητος, ἡ.

Blamiren, αἰσχύνειν, καταισχύνειν.

Blank, φαιδρός, 3. – ἐμφανής, 2. – λαμπρός, 3. – στιλπνός, 3. – der blanke Degen, γυμνὸν τὸ ξίφος. – blank machen, ἀποφαιδρύνειν, ἀποκαθαίρειν, ἐκκαθαίρειν.

Blaſe, φύσημα, τό, φυσαλίς, ίδος, ἡ, πέμφιξ, ιγος, πομφόλυξ, υγος, ἡ (überhaupt Erhöhung, von Luft aufgetrieben, beſonders auf dem Waſſer). – φλύκταινα, φλυκτίς, ίδος, ἡ, u. φλυζάκιον, τό (von Hitze erzeugt, beſonders auch auf der Haut). – φαῦσιγξ, ιγγος, ἡ, u. ἔγκαυμα, τό (Brandblaſe). – κύστη u. κύστις, εως, ἡ (im thieriſchen Körper als Behälter des Urins u. der Galle). – λέβης, ητος, ὁ (als Wirthſchaftsgefäß). – Blaſen werfen, πομφολυγεῖν, πομφολυγίζειν, πομφολύζειν. – Blaſen (auf der Haut) bekommen, φλυκταινοῦσθαι. – Blaſen ziehende Mittel, ἐκδόρια, τά.

Blaſebalg, φῦσα, ἡ. – φυσητήριον, τό. – ζώπυρον, τό.

Blaſeinſtrumente, ἐμπνευστὰ ὄργανα, τά.

Blaſen, 1) intranſit. ſ. v. a. wehen: πνεῖν, φυσᾶν. – 2) tranſitiv ſ. v. a. Luft ausgehen laſſen in od. nach einem Gegenſtand hin: φυσᾶν. – die Flöte blaſen, αὐλεῖν. – zum Angriff blaſ., σημαίνειν μάχεσθαι. – zum Rückzug blaſ., σημαίνειν τὸ ἀναλητικόν. – in ein Horn blaſen, πνεῖν εἰς ταὐτό. – συμπνεῖν.

Blaſen, das, πνεῦσις, πνοή, ἡ. – φύσημα, τό. – das Blaſen eines Inſtrumentes, αὔλησις, ἡ.

Blaſenkrampf, ὁ τῆς κύστεως σπασμός.

Blaſenſtein, ſ. Steinſchmerzen.

Blaß, πελιός, πελιτνός, 3 – ἄχροιος und ἄχροος, 2. – ὠχρός, 3, u. ὠχρίας, ου, ὁ. – blaß ſein, ἀχροεῖν. – ὠχριᾶν. – πελιαίνεσθαι. – blaß machen, πελιαίνειν.

Blaßgelb, Blaßgrün, χλωρός, 3. – ὑπόχλωρος, 2.

Blaßroth, ὑποπόρφυρος, 2.

Blatt, φύλλον, τό (am Baume). – πέταλον, τό (breites Blatt bei Staudengewächſen, dann überhaupt jeder dünne, ausgebreitete Körper, auch Goldblatt). – σελίς, ίδος, ἡ (Blatt im Buche). – σχέδη, ἡ, u. χάρτης, ου, ὁ (Blatt Papier). – Blätter treiben, φυλλοφυεῖν. – die Blätter verlieren, φυλλοβολεῖν, φυλλόῤῥοεῖν, φυλλοχοεῖν. – die Blätter abſtreifen, φυλλολογεῖν. – 2) das wandelnde Blatt (eine Heuſchreckenart), μάντις, εως, ἡ.

Blatten, φυλλολογεῖν, φυλλίζειν, περιαιρεῖν πέταλα.

Blatter, ἔκφυμα, ἐξάνθημα, τὸ. – πομφός, ὁ. – ἀχώς, ῶρος, ὁ.

Blau, γλαυκός, 3. – κυάνεος, 3. – μέλας, αινα, αν (dunkelblau). – das Blaue, γλαυκότης, ἡ. – blau werden, ἀπογλαυκοῦσθαι.

Blauäugig, γλαυκόφθαλμος, γλαυκόμματος, 2. – γλαυκῶπις, ιδος, ἡ.

Blech, πέταλον, τὸ. – ἔλασμα, τὸ.

Blei, μόλιβδος u. μόλυβδος, ὁ. – von Blei, μολίβδινος, 3. – mit Blei ausgiessen oder löthen, μολιβδοῦν. – Blei giessen od. schmelzen, μολιβδοχοεῖν.

Bleiarbeiter, μολιβδουργός, ὁ.

Bleiartig, μολιβδοειδής, μολιβδώδης, 2.

Bleiben, 1) ſ. v. a. fortfahren zu ſein: μένειν, διαμένειν, καταμένειν, παραμένειν. – διαφυλάττεσθαι, pass. (von Gebräuchen u. Einrichtungen). – σώζεσθαι, διασώζεσθαι, pass. (nach beſtandenen Gefahren). – 2) ſ. v. a. fortfahren in einem beſtimmten Zuſtande, oder an einem beſtimmten Orte zu ſein: μένειν, καταμένειν, ἐπιμένειν, συμμένειν, ἐμμένειν (letztere drei mit Dativ). – διατελεῖν, διάγειν u. διαγίγνεσθαι mit Partiz. – an einem Orte bleiben, διατρίβειν, διάγειν ἔν τινι τόπῳ. – bei Einem bleiben, παραμένειν, προσμένειν τινί. – wir bleiben immerfort Lehrlinge, διατελοῦμεν ἀεὶ μανθάνοντες. – bleibe ſtets ſo, wie du biſt, ἐπίστασο ἀεὶ εἶναι τοιοῦτος. – es bleibt dabei, δεδογμένον ἐστίν. – ſich gleich bleiben, ἀμετακινήτως ἔχειν. – übrig bleiben, λείπεσθαι, ὑπολείπεσθαι, λοιπὸν εἶναι. – ſchuldig bleiben, οὐκ ἀποδιδόναι. – die Antwort ſchuldig bleiben, οὐδὲν ἀποκρίνεσθαι od. ἀντιλέγειν. – ſtehen bleiben, στῆναι, ὑποστῆναι, ἐπισχεῖν. – 3) ſ. v. a. nicht kommen, ausbleiben: βραδύνειν. – μέλλειν. – ὀκνεῖν. – etwas bleiben laſſen, παραλείπειν τι. – ἐᾶν τι. – 4) ſ. v. a. umkommen, fallen: πίπτειν. – θνήσκειν, ἀποθνήσκειν.

Bleiben, das, μονή, ἐπιμονή, ἡ.

Bleibend, μόνιμος, 2. – ἀΐδιος, 2. – βέβαιος, 2. – ἀσφαλής, 2. – ein bleibendes Beſitzthum, κτῆμα εἰς ἀεί.

Bleich, ὠχρός, 3. – ἄχροος (ους) oder ἄχροιος, 2. – πελιτνός, 3. – bleich machen, πελιαίνειν. – bleich ſein, πελιαίνεσθαι, pass. – ὠχριᾶν.

Bleiche, 1) ſ. v. a. die bleiche, blaſſe Farbe: ὠχρος, ὁ, ὠχρία, ἡ, ὤχρωμα, τὸ. – 2) ſ. v. a. der Ort, wo gebleicht wird: πλυντήριον, τὸ. – 3) ſ. v. a. das Bleichen: τὸ λευκαίνειν. – τὸ ῥύπτειν. – τὸ πλύνειν.

Bleichen, λευκαίνειν. – ῥύπτειν. – ἡλιοῦν.

Bleichheit, ὠχρίασις, ὠχρία, ἡ, ὠχρος, ὁ, ὠχρότης, ἡ.

Bleichicht, ὠχροειδής, 2.

Bleichſüchtig, λευκοφλεγματίας, ου, ὁ – λευκοφλεγματώδης, 2.

Bleichſucht, λευκοφλεγματία, ἡ. – λευκὸν φλέγμα, τὸ. – die Bleichſucht haben, λευκοφλεγματοεῖν.

Bleiern, μολίβδεος (οῦς), 3. – μολίβδινος, μολιβδικός, 3. – μολίβδου als Genitiv des Stoffes (Gr. Gr. §. 108. 6).

Bleierz, μολίβδαινα, ἡ. – γαλήνη, ἡ.

Bleifarbig, μολιβδοειδής, μολιβδοφανής, 2. – μολιβδόχροος (ους), 2.

Bleigelb, μολίβδαινα, ἡ.

Bleiglätte, Bleiglanz, λιθάργυρος, ἡ. – γαλήνη, ἡ.

Bleikugel, μολίβδαινα, μολιβδίνη, μολιβδίς, ίδος, ἡ.

Bleiloth, μολύβδινος κανών, ὁ. – μολίβδαινα, ἡ.

Bleiſtift, κυκλομόλιβδος, ὁ. – χρωστὴρ μόλιβος, ὁ. – κυκλοτερὴς μόλιβος, ὁ.

Bleiwage, ſ. Lothwage.

Bleiweiß, ψιμμύθιον, τὸ, ψίμμυθος, ὁ. – mit Bleiweiß anſtreichen, ψιμμυθιοῦν.

Blenden, 1) ſ. v. a. blind machen, der Sehkraft berauben: τυφλοῦν, ἐκτυφλοῦν, ἀποτυφλοῦν. – ἀλαοῦν. – ἀφαιρεῖν τὴν ὄψιν. – 2) ſ. v. a. den Gebrauch der Augen durch augenblickliche Betäubung hindern u. hemmen: ἀμαυροῦν τὰς ὄψεις τινί. – διαφθείρειν ὀφθαλμούς τινι. – καταφέγγειν τινός. – 3) bildlich ſ. v. a. die innere Anſchauung u. richtige Beurtheilung hindern, verblenden: διαφθείρειν. – ἐξαπατᾶν. – παράγειν.

Blendung, τύφλωσις, ἡ.

Blendwerk, συσκευή, ἡ. – γοητεία, ἡ. – γοήτευμα, τεράτευμα, τὸ – τέρας, ατος, τὸ. – Einem ein Blendwerk vormachen, γοητεύειν τινά. – τερατεύειν εἴς τινα. – ἐξαπατᾶν τινα.

Blick, 1) ſ. v. a. die ſchnelle, momentane Anſchauung eines Gegenſtandes: βλέμμα, τὸ. – ὄψις, ἡ. – einen Blick auf etwas thun, βλέπειν τι – ἀποβλέπειν εἰς od. πρός τι – προσβλέπειν τι. – σκοπεῖν τι. – einen fürchterlichen Blick auf etwas werfen, γοργὸν ὁρᾶν πρός τι. – die Blicke auf ſich ziehen, ἕλκειν τὰς ὄψεις πρὸς αὑτόν. – den Blick auf etwas ruhen laſſen, mit ſeinem Bl. auf etwas verweilen, τὴν ὄψιν ἐᾶν ἐνδιατρίβειν ἔν τινι. – 2) ſ. v. a. das Auge und die Miene, inſofern ſich Empfindung darin ausſpricht: ὄψις, ἡ. – βλέμμα, τὸ. – mit unverwandtem Blicke, ἀσκαρδαμυκτεί. – ἀτενές. – mit ſcharfem Blicke anſehen, ἀτενὶς εἰσορᾶν. – einen ſanften Blick haben, ἥμερον εἶναι τὸ βλέμμα. – einen trüben, finſtern, mürriſchen Blick haben, δριμὺ ὁρᾶν. – σκυθρωπάζειν. – mit finſterm, trübem, traurigem Blick, σκυθρωπός, 3. – 3) ſ. v. a. ſchnell vorübergehender Schein eines leuchtenden Körpers: σέλας, αος, τὸ – αὐγή, ἡ. – ἔκλαμψις, ἡ.

Blicken, 1) ſ. v. a. einen Blick auf, oder nach etwas thun: βλέπειν, προσβλέπειν, εἰσβλέπειν. – 2) ſ. v. a. einen plötzlichen, ſchnell vorübergehenden Schein verbreiten: αὐγάζειν, διαυγάζειν, ἐπαυγάζειν. – ἐκλάμπειν. – die Sonne blickt hervor, ἐκλάμπει ὁ ἥλιος. – 3) blicken laſſen: φαίνειν, ἐκφαίνειν, ἀναφαίνειν, ὑποφαίνειν. – Gewöhnlich aber wird die Redensart paſſiviſch gefaßt; z. B. er läßt blicken, ἐμφαίνεται

αὐτῷ. – sich blicken lassen, προειδεῖν. – φανῆναι. – ληφθῆναι, καταληφθῆναι.

Blind, 1) s. v. a. der Sehkraft beraubt: τυφλός, 3 (auch bildl. s. v. a. der Augen des Geistes beraubt, ohne Verstand). – τυφλώδης, 2. – τυφλῶψ, ῶπος, ὁ. – πηρός, 3 (mit u. ohne den Zusatz τοὺς ὀφθαλμούς). – διεφθαρμένος τοὺς ὀφθαλμούς. – blind machen, τυφλοῦν, ἐκτυφλοῦν. – blind sein, τυφλὸν εἶναι – τυφλοῦσθαι, pass. – τυφλώττειν. – du bist mit sehenden Augen blind, ὁρῶν οὐ γιγνώσκεις. – blind sein für etwas, τυφλὸν εἶναί τινος. – blind geboren, τυφλογενής, 2. – blind geboren werden, τυφλοπλαστοῦσθαι (hauptsächlich von den Bären u. andern Thieren). – 2) s. v. a. des Glanzes beraubt, undurchsichtig, wie z. B. Glas: ὀμιχλώδης, 2. – διεφθαρμένος, 3. – 3) s. v. a. scheinbar, dem Ansehn und Namen nach etwas vorstellend, nicht in der Wirklichkeit: προσποίητος, 2. – κένος, μάταιος, 3. – blinder Lärm, κενὸς οδ. μάταιος θόρυβος. – einen blinden Angriff machen, προσβάλλειν ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν.

Blindekuh (ein Spiel), χαλκῆ μυῖα, ἡ. Hesych. – ἡ ψηλαφίνδα οδ. μυίνδα παιδιά. – Blindekuh spielen, ψηλαφίνδα οδ. μυίνδα παίζειν.

Blindheit, τυφλότης, ητος, ἡ. – ἀβλεψία, ἡ. – τύφλωσις, ἡ. – πήρωμα τῶν ὀφθαλμῶν, τό. – mit Blindheit schlagen, τυφλότητα ἐμβάλλειν τινί (sowohl eigentlich, als bildlich). – mit Blindheit geschlagen, θεοβλαβής, 2 (bloß bildlich).

Blindlings, ἀπερισκέπτως. – προπετῶς. – ἀφρόνως. – ἀνοήτως.

Blindschleiche, τυφλῶψ, ῶπος, ὁ. – τυφλίνη, ἡ.

Blinken, στίλβειν, ἀποστίλβειν. – ἀπολάμπειν. – ἀπαυγάζειν. – blinken lassen, ἀποστιλβοῦν. – blinkend, ἀγλαός, 2. – αἰγλοφανής, 2. – ἀστραπτικός, 3.

Blinken, das, αἴγλη, ἡ. – σέλας, ατος, τό.

Blinzen, Blinzeln, βλεφαρίζειν. – σκαρδαμύττειν. – μύειν, ἐπιμύειν. – δενοίλλειν. – ohne zu blinzeln, ἀσκαρδαμυκτεί οδ. ἀσκαρδαμυκτί. – blinzelnd, σκαρδαμυκτί. – das Blinzeln, σκαρδαμυγμός, ὁ.

Blitz, ἀστραπή, ἡ (bloß insofern er leuchtet). – κεραυνός u. σκηπτός, ὁ (insofern er trifft und einschlägt). – mit dem Blitze treffen, erschlagen, κεραυνοῦν. – vom Blitze getroffen werden, κεραυνοῦσθαι. – ἐκ θεοῦ βλάπτεσθαι. – wie vom Blitze getroffen, ἐκπλαγείς, 3. – ἔκπληγής, 2. – der Blitz schlägt in etwas ein, σκηπτὸς πίπτει εἴς τι. – Stellen, wo der Blitz eingeschlagen hat, χωρία ἠλύσια οδ. ἐνηλύσια, τά.

Blitzen, ἀστράπτειν (eigentlich u. metaphorisch). – λάμπειν (bloß metaphorisch). – blitzend, ἀστραπτικός, 3.

Blitzen, das, τὸ ἀστράπτειν. – beim Blitzen, ἀστραπῶν καταφερομένων.

Blitzesschnelle, φορᾷ ὥσπερ ἀστραπῆς, ἡ.

Blitzschnell, ἄφνω – αἰφνιδίως.

Blitzstrahl, κεραυνός, σκηπτός, ὁ.

Block, στέλεχος, τό. – κορμός, ὁ. – wie ein Block, στελεχώδης, 2.

Blockhaus, περιπόλιον, τό. Thukyd.

Blöde, 1) s. v. a. schüchtern, furchtsam: αἰδήμων, 2. – αἰσχυντηλός, 3. – blöde sein, δυσωπεῖσθαι. – αἰδημονεῖν. – 2) s. v. a. schwach, nicht mit gehöriger Schärfe und Kraft ausgerüstet: ἀμβλύς, 3. – blöde an Verstand, ἀμβλὺς τὴν φύσιν. – blöde Augen haben, ἀμβλυωπεῖν, ἀμβλυώττειν. – der ein blödes Gesicht hat, ἀμβλυωπός, 2.

Blödigkeit, 1) s. v. a. Schüchternheit: δυσωπία, ἡ. – αἰδημοσύνη, εὐλάβεια, ἡ. – 2) s. v. a. Schwäche, Stumpfheit der Sinneswerkzeuge: ἀμβλύτης, ητος, ἡ. – Blödigkeit des Gesichts, ἀμβλυωπία, ἡ.

Blödsichtig, ἀμβλυωπός u. ἀμβλυωπής, 2. – μύωψ, ωπος, ὁ, ἡ. – blödsichtig sein, ἀμβλυωπεῖν, ἀμβλυώττειν. – μυωπιάζειν.

Blödsichtigkeit, ἀμβλύτης, ἡ. – ἀμβλυωπία, ἡ. – μυωπία, ἡ.

Blödsinn, ἀμβλύτης, ἡ. – βραδύνοια, ἡ. – ἀναισθησία, ἡ. – δυσμάθεια, ἡ.

Blödsinnig, ἀμβλὺς τὴν φύσιν. – δυσμαθής, 2. – ἀναίσθητος, 2.

Blöken, βληχᾶσθαι. – βοᾶν.

Blöken, das, βληχή, ἡ – βληχηθμός, ὁ – βλήχημα, τό.

Blösse, γυμνότης, ητος, ἡ. – die Blössen, τὰ γυμνά. – τὰ σαθρά. – dem Feinde Blösse geben, εὔληπτον καὶ πλάγιον παραδιδόναι ἑαυτὸν τῷ ἐναντίῳ. – Jemandes Blössen aufdecken, εὑρίσκειν τὰ σαθρά τινος. – etwas in seiner Blösse darstellen, ἀποφαίνειν τι οἷόν ἐστι.

Blokade, πολιορκία, ἡ. – περιτειχισμός, ὁ. – προεδρεία, ἡ.

Blokiren, προσκαθῆσθαι u. περικαθῆσθαι (zu Lande). – πολιορκεῖν κατὰ θάλατταν u. ἐφορμεῖν (zur See). – εἴργειν (zu Land u. zu Wasser). – einen Hafen blokiren, εἴργειν τὰ πλοῖα τοῦ ἐς τὸν λιμένα εἴσπλου. – von der Landseite u. der Seeseite zugleich blokiren, ἀμφοτέρωθεν καὶ ἐκ γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης εἴργειν.

Blond, ξανθός, 3, ξανθοφυής, 2. – mit blondem Haare, ξανθόθριξ, ὀτριχος, ὁ, ἡ. – sehr blond sein, ὑπερξανθίζειν.

Bloß, 1) s. v. a. entblößt, nackt: γυμνός, 3. – ψιλός, 3. – bloß machen, γυμνοῦν, ἀπογυμνοῦν. – 2) s. v. a. unbeschützt, unbewahrt: ἀστέγαστος, 2. – bloß stellen, προδιδόναι. – sich den Gefahren bloß stellen, διδόναι ἑαυτὸν εἰς κινδύνους. – 3) s. v. a. allein, nichts als: μόνος, 3. – οὐδὲν ἄλλο, εἰ μὴ οδ. πλήν. – κενός, 3. – Adv. μόνον. – Zuweilen muß es auch durch ἀρκεῖν od. ἐξαρκεῖν umschrieben werden, z. B. es bedarf bloß der Vorsicht, εὐλαβεῖσθαι ἀρκεῖ.

Blühen, ἀνθεῖν (von Blumen, auch bildlich). – θάλλειν (von Bäumen). – ἀκμάζειν (mehr bildlich).

Blühend, ἀνθηρός, 3 (Blüten habend). –

ἀνθεμόεις, 3, u. ἀνθήμων, 2 (mit Blüten, Blumen überſtreut). – ἀκμάζων, ουσα, ον (bildlich von Kraft u. Schönheit). – εὐδαίμων, 2 (bildlich von Reichthum u. Pracht). – eine blühende u. gut bevölkerte Stadt, πόλις εὐδαίμων καὶ πολυάνθρωπος. – die blühende Jugend, ἀκμὴ τῆς ἡλικίας. – in einem blühenden Stile ſchreiben, ἀνθηρογραφεῖν – ἀνθηρῶς λέγειν. – das Blühende, ἀνθηρότης, ητος, ἡ. – ποικιλία, ἡ.

Blümchen, ἀνθυλλίς, ίδος, ἡ. – ἀνθύλλιον, τὸ.

Blüte, ἄνθος, τὸ. – ἄνθη, ἡ. – ἄνθεμον, τὸ. – ἀνθήλη, ἡ. – die männliche Blüte, ἄνθος ἁπλοῦν. – die Blüte des Alters, ἀκμὴ τῆς ἡλικίας. – in der Blüte der Jahre ſtehen, ἀκμάζειν. – in der Blüte der Jahre ſtehend, ἀκμάζων, ουσα, ον. – ἀκμαῖος, 3.

Blume, ἄνθος, ἄνθεμον, τὸ. – mit Blumen ſchmücken, ἀνθίζειν. – Blumen ſtreuen, ἀνθοβολεῖν. – voller Blumen, ἀνθεμόεις, 3. – von Blumen, ἀνθινός, 3. – Blumen ſammeln, ἀνθολογεῖν.

Blumenaſch, ἀνθοδοχεῖον, τὸ. Neugr.

Blumenbau, ἡ τῶν ἀνθῶν θεραπεία.

Blumenbeet, πρασιὰ ἄνθεσι πεφυτευμένη, ἡ.

Blumenblatt, πέταλον, τὸ.

Blumengarten, κηπίον ἄνθεσι διειλημμένον, τὸ.

Blumengärtner, ὁ τὰ ἄνθη θεραπεύων – ὁ τῶν ἀνθῶν ἐπιμελούμενος.

Blumenguirlande, ſ. Blumenkranz.

Blumenkelch, κάλυξ, υκος, ἡ.

Blumenkranz, στέφανος ἀνθῶν, ὁ.

Blumenleſe, ἀνθολογία, ἡ.

Blumenreich, ἀνθεμόεις, ἀνθήεις, 3. – πολυανθής, 2.

Blumenſtrauß, ἀνθῶν δέσμη, ἡ. – ἀνθῶν φάκελος, ὁ. – ἄνθη συμπεπλεγμένα, τὰ.

Blumenzeit, ὁ τῶν ἀνθῶν καιρός.

Blumenzwiebel, βολβός, ὁ.

Blumicht, ἀνθεμοειδής, ἀνθεμώδης, 2.

Blumig, ἀνθινός, 3. – ἀνθεμόεις, εσσα, εν.

Blut, αἷμα, τὸ. – mit Blut beflecken, αἱμάττειν, καθαιμάττειν. – mit Blut befleckt, voll von Blut, ἡμαγμένος, καθημαγμένος, 3. – αἱματηρός, 3. – das Blut ſtillen, σχεῖν οὐ. κατασχεῖν τὸ αἷμα. – Blut vergieſſen, φόνον ποιεῖν. – von einem Blute ſtammen, γεγονέναι ἀπὸ τῆς αὐτῆς γενεᾶς.

Blutader, αἱματῖτις φλέψ, ἡ.

Blutaderbruch, φλεβορραγία, ἡ.

Blutarm, πενέστατος, 3. – πάντων ἐνδεής, 2.

Blutbad, φόνος, ὁ. – σφαγή, ἡ. – ζωμός, ὁ. – ein Blutbad anrichten unter den Feinden, φόνον πολὺν ποιεῖν τῶν πολεμίων.

Blutdurſt, φόνου ἐπιθυμία, ἡ. – αἵματος ἐπιθυμία, ἡ.

Blutdurſtig, ἄπληστος αἵματος. – αἱμόδιψος, 2. – φόνου ἐπιθυμῶν, οὖσα, οὖν.

Blutegel, ſ. Blutigel.

Bluten, αἷμα χεῖν οὐ. ἐκχεῖν. – die Wunden bluten noch, τὰ τραύματα ἔτι νεαρὰ παραμένει (metaphor.).

Blutfarbig, αἱματοειδής, 2.

Blutfink, πυῤῥούλας, ου, ὁ.

Blutfleck, κηλὶς ἡ ἀφ' αἵματος. – σπίλωμα τὸ ἀφ' αἵματος.

Blutfluß, αἱμορραγία, ἡ. – αἱμορροΐς, ίδος, ἡ. – den Blutfl. haben, αἱμορραγεῖν. – der monatliche Blutfl. der Weiber, ἐμμήνια, τὰ. – τὸ ἐπιμήνιον αἷμα γυναικῶν.

Blutgefäß, φλέψ, φλεβός, ἡ.

Blutgerüſt, πῆγμα, ἐν ᾧ δημοσίᾳ ἀποκτείνουσι τοὺς κακούργους. – πῆγμα, τὸ (wenn der richtige Nebenbegriff ſich aus dem Zuſammenhange ergibt). – auf dem Blutger. ſterben, κριθέντ' ἀποθανεῖν.

Blutgier, αἵματος ἐπιθυμία, ἡ. – φόνου ἐπιθυμία, ἡ.

Blutgierig, αἱματοχαρής, 2. – φονικός, 3. – φόνου ἐπιθυμῶν, οὖσα, οὖν. – blutgierig ſein, φονᾶν. – φόνου ἐπιθυμεῖν.

Bluthuſten, ſ. Blutſpeien.

Blutig, αἱματηρός u. αἱματόεις, 3. – αἱματώδης, 2. – αἱμακτός, ἡμαγμένος, 3. – φόνιος, 2 (bildlich). – blutig machen, αἱματίζειν, αἱματοῦν, καθαιμάττειν. – blutiger Krieg, ὀλέθριος πόλεμος.

Blutigel, βδέλλα, ης, ἡ. – Blutigel an etwas anſetzen, βδελλίζειν τι.

Blutjung, πάνυ νέος, 3. – νεαρός, 3.

Blutlos, ἄναιμος u. ἀναίμων, 2.

Blutloſigkeit, ἀναιμία, ἡ.

Blutreich, πολυαίματος u. πολύαιμος, 2.

Blutrünſtig, αἱματόεις, 3. – blutrünſtig ſchlagen, αἱμάττειν, καθαιμάττειν.

Blutroth, αἱματόεις, 3. – αἱματοειδής, 2. – αἱμόχροος, ᾶσσα. αἱμόχρους, 2.

Blutſchänder, αἱμομίκτης, ου, ὁ.

Blutſchänderiſch, μιαρός, 3.

Blutſchande, συνουσία ἀνόσιος, ἡ. – der Blutſch. treibt, αἱμομίκτης, ου, ὁ.

Blutſchuld, μίασμα, τὸ. – φόνος, ὁ. – ἄγος, τὸ. – mit Blutſch. beladen, μιαρός, 3. – ἐναγής, 2.

Blutſpeien, das, αἵματος ἀναφορά οὐ. ἀπόχρεμψις, ἡ.

Blutſtein, αἱματίτης λίθος, ὁ.

Blutſtillend, ἴσχαιμος, 2. – αἵματος στάσιμος, 2. – blutſtillendes Mittel, ἐναιμον φάρμακον.

Blutſtrieme, μώλωψ, ωπος, ὁ.

Blutstropfen, αἵματος στάγμα, τὸ. – αἷμα ἀποστάζον, τὸ.

Blutſturz, αἱμορραγία, ἡ. – einen Blutſt. haben, αἱμορραγεῖν.

Blutsverwandter, ὅμαιμος, ὁ, ὁμαίμων, ονος, ὁ.

Blutsverwandtſchaft, ὁμαιμοσύνη, ὁμαιμότης, ητος, ἡ.

Bluttriefend, αἱμοσταγής u. αἱματοσταγής, 2.

Blutvergieſſen, φόνος, ὁ. – σφαγή, ἡ.

Blutumlauf, αἱματοκυκλοφορία, ἡ. Neugr.

Blutverluſt, αἵματος ἔκχυσις, ἡ. – einen

starken Blutverlust haben, αἷμα πολὺ ἐκχεῖν od. προχεῖν.

Blutwasser, ἰχώρ, ῶρος, ὁ.

Blutwurst, αἱματῖτις χορδή, ἡ.

Bock, 1) als Name eines Thieres: τράγος, ὁ. – αἴξ, αἰγός, ὁ. – was vom Bocke ist, zum Bocke gehört, τράγειος, 3. – mit Bocksfüssen, τραγόπους, ποδος, ὁ, ἡ. – τραγοσκελής, 2. – mit Bockshörnern, τραγόκερως, ὁ, ἡ. – wie ein Bock riechen, τραγίζειν, τραγᾶν, κιναβρᾶν. – 2) s. v. a. ein Gestell, Gerüst: πῆγμα, ὑπέρεισμα, τὸ. – am Wagen, ἕδρα, ἡ. – δίφρος, ὁ u. ἡ (Plural. τὰ δίφρα).

Bocken, wie ein Bock riechen, κιναβρᾶν, τραγίζειν.

Bockfell, τραγῆ, ἡ. – δέρμα τράγειον, τὸ.

Bockfleisch, κρέα τράγεια, τά.

Bocksbart, τραγοπώγων, ωνος, ὁ.

Bocksfüssig, τραγόπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος. – τραγοσκελής, 2.

Bocksfuß, τράγου ποῦς, ὁ. – mit Bocksfüssen, d. i. Bocksfüssig, welches s.

Bocksgeruch, κινάβρα, ἡ.

Bockshorn, eine Pflanze, τῆλις, εως u. ιδος, ἡ.

Boden, 1) s. v. a. Land, Oberfläche der Erde: γῆ, ἡ. – ἔδαφος, τὸ. – auf den Boden, zu Boden, χαμαί. – zu Boden fallen, καταπίπτειν χαμαί. – zu Boden werfen, καταβάλλειν, καταστρωννυναι. – wider den Boden werfen, βάλλειν πρὸς τὸ ἔδαφος. – auf dem Boden befestigen, ἐμπεδοῦν. – auf dem Boden befestigt, stehend, ἔμπεδος, 2. – Grund u. Boden (Feld), ἀγρός, ὁ – ἄρουρα, ἡ. – χωρίον, τὸ. – κτῆμα, τὸ. – magerer Boden, λεπτὴ γῆ. – mit magerm Boden, λεπτόγεως, ων. – 2) s. v. a. der unterste Raum eines Gefässes: πυθμήν, ένος, ὁ. – πύνδαξ, ακος, ὁ. – sich zu Boden setzen, ὑποστῆναι. – Fußboden eines Zimmers, δάπεδον, τὸ. – ἔδαφος, τὸ. – Hemdlein, τὸ. – der Boden des Meeres, τὸ τῆς θαλάσσης βένθος. – ὁ τοῦ πελάγους πυθμήν. – 3) s. v. a. der Raum des Hauses unterm Dache: ὑπέρτερος od. ὑπέρτατος οἶκος, ὁ. – zur Aufbewahrung der Frucht, σιτοβολεών, ῶνος, ὁ.

Bodenlos, ἄβυσσος, 2.

Bodensatz, ὑπόστημα, τὸ. – ὑποστάθμη, ἡ. – ἀφύλισμα, τὸ.

Bodmerei, συγγραφαὶ ναυτικαί, αἱ. – auf Bodmerei geben od. ausleihen, ναυτικῶς δανείζειν. – auf Bodmerei gegebenes Kapital, ναυτικόν, τὸ.

Böckchen, Böcklein, ἔριφος, ὁ – τραγίσκος, ὁ.

Börse, 1) s. v. a. Beutel: βαλάντιον, τὸ. – ἀργυροθήκη, ἡ. – 2) s. v. a. Versammlungsort der Kaufleute zur gemeinsamen Betreibung ihrer Geschäfte: ἐμπόριον, τὸ. – χρηματιστήριον, τὸ. – ἡ τῶν ἐμπόρων πανήγυρις. – τὸ τῶν ἐμπόρων κοινόν.

Bösartig, κακοήθης, 2. – πονηρός, 3. – κακός, 3. – κακοφνής, 2. – χαλεπός, 3. – von Wunden u. Geschwüren: θηριώδης, 2. – bösartiges Geschwür, θηρίωμα, τὸ. – bösartig machen, θηριοῦν. – die Wunde wird bösartig, θηριοῦται τὸ ἕλκος.

Bösartigkeit, κακοήθεια, ἡ. – πονηρία, ἡ. – κακότης, ἡ. – κακόν, τὸ. – χαλεπότης, ἡ. – von Wunden: τὸ θηριῶδες, ους – ἡ θηριωδία.

Böse, 1) in physischer Hinsicht, s. v. a. von schlechter äusserer Beschaffenheit: κακός, 3 (Compar. χείρων od. ἥττων. – Superl. χείριστος). – φαῦλος, 3. – ἄχρηστος, 2. – χαλεπός, 3. – böse Augen haben, κάμνειν τοὺς ὀφθαλμούς. – ὀφθαλμιᾶν. – λημιᾶν. – 2) in moralischer Hinsicht: a) s. v. a. gesetzwidrig, verdorben, schlecht: κακός, 3 (Compar. κακίων. – Superl. κάκιστος). – πονηρός, 3. – μοχθηρός, 3. – κακοῦργος, 2. – κακοποιός, 2. – ἄδικος, 2. – böse Lüste, κακαὶ ἐπιθυμίαι. – das Böse, κακόν, τὸ. – Böses thun, κακὰ ποιεῖν. – ἀδικεῖν. – ἁμαρτάνειν. – Einem Böses zufügen, κακῶς ποιεῖν τινα. – κακὰ ποιεῖν τινα. – βλάπτειν τινά. – κακοῦν τινα. – mir wird Böses zugefügt, κακῶς od. κακὰ πάσχω ὑπό od. πρός τινος. – Einem Böses nachreden, κακολογεῖν τινα. – κακῶς λέγειν τινά. – böse Absichten auf Jemanden haben, κακὰ τεχνᾶσθαί τινι. – κακῶς βουλεύειν τινί. – κακὰ ἐπινοεῖν τινι. – ἐπιβουλεύειν τινί. – b) s. v. a. unsern Absichten und Wünschen zuwider, drückend, widrig: χαλεπός, πονηρός, κακός, 3. – φαῦλος, 3. – böse Zeit, χαλεπὸς καιρός. – es ist eine böse Sache, φαῦλον τὸ πρᾶγμα. – πονηρὸν τὸ πρᾶγμα. – c) s. v. a. zum Zorne und zum Unrechte geneigt, auch zornig und im Zorne Andere beleidigend: χαλεπός, ἀδικητικός, ἄγριος, 3. – ὀξύς, 3. – ein böses Thier, θηρίον ἄγριον. – böse sein auf Jemanden, χαλεπαίνειν τινί. – ὀργίζεσθαί τινι. – παροξυνθῆναι πρός od. ἐπί τινα. – ἀγανακτεῖν τινι. – ἄχθεσθαί τινι. – Jemanden böse machen, ἐξαγριαίνειν τινά. – ἐρεθίζειν τινά.

Bösewicht, κακοῦργος, ὁ. – πονηρός, πονηρότατος, κάκιστος, ὁ. – δεινοθέτης, ου, ὁ. – als Schimpfwort, ὄλεθρος, ὁ. – βάραθρον, τὸ.

Böslich, κακῶς. – πονηρῶς.

Böttcher, λυγιστής, οῦ, ὁ.

Bogen, 1) s. v. a. eine krumme, gebogene Linie: καμπή, ἡ. – καμπτήρ, ῆρος, ὁ. – κύρτωμα, τὸ. – im Bogen gehend, κυρτός, 3. – 2) s. v. a. die Wölbung an einem Gebäude: τόξον, ου, τὸ. – καμάρα, ας, ἡ. – 3) s. v. a. ein Werkzeug zum Schiessen, welches in Gestalt einer krummen Linie gebildet ist: τόξον, τὸ. – βιός, ὁ. – den Bogen spannen, τείνειν τὸ τόξον. – mit dem Bogen schiessen, τοξεύειν. – mit dem Bogen erlegen, κατατοξεύειν. – 4) zu musikalischen Instrumenten: πλῆκτρον, τὸ.

Bogenförmig, τοξοειδής, καμαροειδής, 2. – κυρτός, 3. – καμπτός, 3.
Bogenſchütze, τοξότης, ου, ὁ. – τοξευτής, οῦ, ὁ. – τοξοφόρος, ὁ. – ein guter Bogenſch., τοξευτικός, ὁ. – das Korps der Bogenſch., τοξόται, ῶν, οἱ. – τοξεία, ἡ.
Bogenſchuß, τόξευμα, τὸ.
Bohle, σανίς, ίδος, ἡ.
Bohne, κύαμος, ὁ.
Bohren, τρυπᾶν. – πείρειν. – ὀρύττειν.
Bohrer, τρύπανον, τὸ, τρυπάνη, ἡ. – τέρετρον, τὸ.
Bohrſpäne, ἐκτρυπήματα, τὰ.
Bolle, βολβός, ὁ.
Bollengewächs, κεφαλόῤῥιζον – φλοιόῤῥιζον, τὸ. Theophr.
Bollwerk, ὀχύρωμα, ἔρυμα, τὸ. – τεῖχος, τὸ. – χῶμα, τὸ. – προβολή, ἡ. – durch Bollwerke ſchützen, ἀποχωννύναι. – ἐπιτειχίζειν. – ein Bollwerk errichten, χωννύναι χῶμα.
Bolzen, βέλος, τὸ.
Bombardement, μηχανῶν προσαγωγή od. ἐπαγωγή, ἡ.
Bombardiren, eine Stadt, μηχανὰς προσάγειν τῇ πόλει. – μηχαναῖς καθαιρεῖν od. ἐρείπειν τὰ τείχη.
Bombaſt, ὄγκος, κόμπος, ὁ.
Bombaſtiſch, κομπηρός, 3. – in bombaſt. Worten ſprechen, κομπολακεῖν.
Boot, 1) überhaupt kleines Fahrzeug: σκάφος, τὸ, σκάφη, ἡ. – πλοιάριον, τὸ. – 2) das dem größern Schiffe beigegebene kleine Fahrzeug zum Ausſetzen u. Einnehmen: ἐφόλκιον, τὸ. – das Boot ausſetzen, τὸ ἐφόλκιον παραβαλεῖν.
Bootsknecht, ἐρέτης – ὑπηρέτης, ου, ὁ.
Bootsmann, ναύτης, ου, ὁ.
Bord, κράσπεδον, τὸ (τῆς νεώς). – an Bord nehmen, ἐμβιβάζειν, προσδέχεσθαι. – an Bord gehen, ἐπιβαίνειν, ἐμβαίνειν. – an Bord haben, ἔχειν ἐπιβάτας (bloß von Perſonen). – ἄγειν (von Sachen). – über Bord werfen, ἐκβάλλειν oder ἀποῤῥίπτειν εἰς τὴν θάλατταν. – ἐκβολὴν ἐκβαλέσθαι. – das über Bord Werfen, ἐκβολή, ἡ.
Bordell, πορνεῖον, χαμαιτυπεῖον, πορνοβοσκεῖον, τὸ. – ἐργαστήριον, τὸ. – τέγος u. οἴκημα, τὸ. – ein Bordell haben, πορνοβοσκεῖν.
Borgen, 1) ſ. v. a. etwas entlehnen, um es wieder zu erſtatten: δανείζεσθαί τι παρά τινος. – λαμβάνειν ἐπὶ τόκῳ. – von einander borgen, διαχρῆσθαι. – 2) ſ. v. a. etwas geben unter der Bedingung, daß es wieder erſtattet werde: δανείζειν τινί τι.
Borgen, das, δανεισμός, ὁ.
Borke, φλοιός, ὁ.
Born, κρήνη, ἡ.
Borſte, χαίτη, ἡ. – μῆριγξ u. σμῆριγξ, ιγγος, ἡ. – die Borſten entgegenſträuben, ἀντιφρίσσειν.
Borſtig, λάσιος, 3. – τανύθριξ, τριχος, ὁ, ἡ (beide ſ. v. a. mit Borſten verſehen). – δασύς, 3 (den Borſten ähnlich).
Borte, κράσπεδον, τὸ. – mit einer Borte einfaſſen, κρασπεδοῦν.
Boſe, ſ. Kiel.
Boshaft, 1) ſ. v. a. ſehr zum Zorne geneigt: ὀργίλος, 3. – 2) ſ. v. a. geneigt Andern auf unrechtmäßige Weiſe zu ſchaden: κακοήθης, 2, κακοξύνετος, 2, κακοτεχνής, 2. – πονηρός, 3. – ῥᾳδιουργος, 2. – boshaft ſein, ἀτασθάλλειν. – ῥᾳδιουργεῖν. – κακοηθεύεσθαι.
Bosheit, 1) ſ. v. a. Neigung und Fertigkeit Andern zu ſchaden: κακία, ἡ, κακότης, ητος, ἡ. – πονηρία, μοχθηρία, κακοήθεια, κακουργία, ἡ. – 2) ſ. v. a. der Zuſtand des heftigen, rachgierigen Zornes: ὀργιλότης, ητος, ἡ. – ὀργή, ἡ. – in der Bosheit, ὀργῇ. – ὀργιζόμενος, 3. – 3) ſ. v. a. boshafte That: ῥᾳδιούργημα, κακούργημα, τὸ. – eine Bosheit verüben, παρανομίαν παρανομεῖν. – κακόν od. πονηρόν τι ἐργάζεσθαι od. ποιεῖν.
Boſſiren, πλάττειν od. πλάσσειν. – in Wachs boſſiren, κηροπλαστεῖν. – der in Wachs boſſirt, κηροπλάστης, ου, ὁ. – die Kunſt in Wachs zu boſſiren, κηροπλαστική, ἡ.
Boſſirer, πλάστης, ου, ὁ.
Botanik, βοτανική, ἡ.
Botaniker, ὁ τῆς βοτανικῆς ἐμπειρίαν ἔχων.
Botaniſch, βοτανικός, 3.
Botaniſiren, βοτάνας συλλέγειν.
Bote, ἄγγελος, ὁ. – ἀγγελιαφόρος, ὁ. – πεμφθείς, έντος, ὁ (παρά τινος).
Botenlohn, ἀγγελίας μισθός, ὁ. – Botenl. für die Ueberbringung einer glücklichen Nachricht, εὐαγγέλιον, τὸ.
Botmäſſigkeit, ἐπικράτεια, ἡ. – ἀρχή, ἡ. – unter ſeine Botmäſſigkeit bringen, ὑφ ἑαυτῷ ποιεῖσθαί τι. – ὑποτάττεσθαί τι. – καταστρέφεσθαί τι – ἐπικρατεῖν τινος. – unter Jemandes Botmäſſigkeit ſtehen, εἶναι od. γενέσθαι ὑπό τινι.
Botſchaft, ἀγγελία, ἡ. – ἄγγελμα, τὸ. – Botſchaft überbringen, ἀγγέλλειν, ἀγγελιαφορεῖν. – fröhliche, glückliche Botſchaft, εὐαγγέλιον, τὸ. – eine ſolche Botſch. bringen, εὐαγγελίζειν.
Botſchafter, ἄγγελος, ὁ. – πρεσβευτής, ὁ.
Bottich, πίθος, ὁ.
Bouteille, λάγηνος, ἡ. – λαγήνιον, τὸ.
Brach, ἀγεώργητος, 2.
Brachacker, Brachfeld, Brachland, νειός od. νεός, ὁ, ἡ (verſt. ἀγρός od. γῆ), νεατη, ἡ. – νέωμα, τὸ. – ἀγρὸς ἄργός, ὁ.
Brachen, νεοῦν – νεάζειν.
Brachen, das, νέασις, ἡ, u. νεασμός, ὁ.
Brachzeit, νεατός, ὁ.
Brack, κάθαρμα, τὸ.
Bräune, 1) braune Farbe: τὸ φαιόν. – τὸ μέλαν. – 2) eine Halskrankheit: συνάγχη, κυνάγχη, ἡ.
Bräunen, φαιὸν ποιεῖν. – μελαίνειν. – ſich bräunen, μελαίνεσθαι, pass. – περκάζειν.

Bräunlich, ὑπόγλαυκος, 2.
Bräutigam, νυμφίος, ὁ. – μνηστήρ, ῆρος, ὁ.
Bräutlich, νυμφικός, 3.
Bramsegel, ἀρτέμων, ονος, ὁ.
Brand, 1) s. v. a. das Brennen: καῦσις, πύρωσις, ἡ. – φλόξ, ογός, ἡ. – πυρκαϊά, ἡ. – in Brand stecken, πῦρ ἐμβάλλειν τινί. – ἐμπιπράναι τι. – καταφλέγειν τι. – in Brand stehen, καίεσθαι, κατακαίεσθαι, καταφλέγεσθαι, pass. – 2) als Bezeichnung einer schnell sich verbreitenden Krankheit: σφάκελος, ὁ (kalter Brand). – den Brand haben, σφακελίζειν. – einer, der den Brand hat, σφακελίας, ου, ὁ. – Brand im Getraide, μίλτος, ἡ. – ἐρυσίβη, ἡ. – 3) s. v. a. ein brennendes Stück Holz: δαλός, πυρσός, ὁ.
Brandblase, αἰθόλιξ, ικος, ἡ. – φαῦσιγξ, ιγγος, ἡ. – ἔγκαυμα, κατάκαυμα, τὸ.
Brandfleck, ἔγκαυμα, τὸ.
Brandig, σφακελώδης, 2 (von Gliedern belebter Körper). – ἐρυσιβώδης, 2 (vom Getraide).
Brandmahl, ἔγκαυμα, τὸ. – στίγμα, τὸ. – καυτήριον u. καυστήριον, τὸ. – ein Brandm. aufbrennen, καυτηριάζειν τινά.
Brandmarken, καυτηριάζειν. – στηλιτεύειν. – στίζειν, ἀναστίζειν. – ein Gebrandmarkter, ἀτιγματίας, ου, ὁ. – στηλίτης, ου, ὁ.
Brandmarkung, στηλίτευσις, ἡ.
Brandopfer, ὁλόκαυστον, τὸ. – ein Brandopfer darbringen, ὁλοκαυτεῖν u. ὁλοκαυτοῦν.
Brandrakete, etwa ἀστίοχος, ὁ.
Brandschatzen, ἐπιτάττειν τινὶ χρήματα.
Brandschatzung, χρημάτων ἐπιταξις, ἡ.
Brandsohle, ἔμβλημα τῶν ὑποδημάτων, τὸ. – κάττυμα, τὸ.
Brandstätte, πυρά, ἡ. – 2) der Ort, wo ein Haus stehet oder gestanden hat: οἰκόπεδον, τὸ.
Brandung, ῥαχία, ἡ. – ein Ufer mit Brandungen, παραλία od. αἰγιαλὸς ῥαχιώδης.
Brandwein, μέθυ, υος, τὸ (Doch ist wohl zu merken, daß dieser Ausdruck nur entlehnt ist und nicht die Sache selbst bezeichnet, welche die Griechen nicht kannten und deßhalb nicht zu bezeichnen nöthig hatten). – ῥακή, ἡ. Neugr.
Braten, 1) transitiv: ὀπτᾶν (gewöhnlich mit dem Zusatze πυρί). – im Tiegel od. in der Pfanne braten, τηγανίζειν. – auf dem Roste braten, ἀποτηγανίζειν. – gebraten, ὀπτός u. ὀπτητός, 3. – 2) intransitiv: ὀπτᾶσθαι, pass. – bildl. καίεσθαι, κατακαίεσθαι, φλέγεσθαι, pass.
Braten, das, ὄπτησις, ἡ.
Braten, der, κρέας ὀπτόν, τὸ. – ὀπτόν, τὸ.
Bratfisch, ἀπανθρακίς, ἐπανθρακίς, ἀποπυρίς, ίδος, ἡ. – Bratfische, φρυκτοί, οἱ.
Bratofen, ὀπτανεῖον, ὀπτάνιον, τὸ.
Bratpfanne, τήγανον, τὸ. – χαλκίον, τὸ.
Bratröhre, ὀπτανεῖον, τὸ.
Bratspieß, ὀβελός, ὁ. – an den Bratspieß stecken, πείρειν ὀβελῷ.
Bratwurst, ἀλλᾶς, ᾶντος, ὁ. – φύσκη, ἡ.
Brauch, νόμος, ὁ. – ἦθος, τὸ. – so ist es Brauch, οὕτω νομίζεται.
Brauchbar, χρήσιμος, χρηστός, 3. – ἀξιόχρεως, ων. – ἐπιτήδειος, 2. – ἀγαθός, ἱκανός, 3. – brauchbar sein, χρησιμεύειν u. die angegebenen Adjekt. mit εἶναι od. γίγνεσθαι.
Brauchbarkeit, χρησιμότης, χρηστότης, ητος, ἡ. – χρηστόν, χρήσιμον, τὸ. – ἐπιτηδειότης, ἡ. – Brauchbarkeit haben, χρήσιμον od. χρηστὸν od. ἐπιτήδειον εἶναι.
Brauchen, 1) s. v. a. zu einem Zwecke, für ein Bedürfniß anwenden: χρῆσθαί τινι. – 2) s. v. a. bedürfen, nöthig haben: δεῖσθαί τινος. – δεῖ μοί τινος. – ἐνδεᾶ εἶναί τινος. – was brauchts der Worte? τί δεῖ λόγων; – du brauchst nicht alles zu wissen, οὐ θέμις ἅπαντά σε εἰδέναι.
Brauen, ἕψειν. – μιγνύναι. – Bier brauen, ζυθοποιεῖν.
Brauer, ζυθοποιός, ὁ.
Braun, φαιός, 3. – ὀρφνῆεις, 3. – μέλας, αινα, αν. – περκνός, 3.
Brausche, κονδύλη, ἡ – κονδύλωμα, τὸ – κόνδυλος, ὁ.
Brausen, ἠχεῖν. – θορυβεῖν. – ῥοθεῖν u. ῥοχθεῖν (hauptsächlich vom Meere). – βράζειν (ursprüngl. vom kochenden Wasser).
Brausen, das, ἦχος, ὁ. – θόρυβος, ὁ. – ῥόθος, ῥοχθος, ὁ.
Braut, νύμφη, ἡ. – μνηστή, ἡ. – die Braut putzen, νυμφοκομεῖν.
Brautbette, θάλαμος, ὁ. – γαμήλιος εὐνή, ἡ.
Brautdiener, νυμφοκόμος, ὁ.
Brautführer, παρανύμφιος, ὁ. – νυμφαγωγός, ὁ.
Brautgemach, θάλαμος, ὁ.
Brautgeschenk, γαμήλιον, τὸ. – γαμηλία, ἡ.
Brautjungfer, νυμφοκόμος, ἡ.
Brautkleid, ἔδνιος χιτών, ὁ.
Brautkranz, στέφανος γαμήλιος, ὁ.
Brautlied, ἐπιθαλάμιον, τὸ. – γαμήλιος ᾠδή, ἡ.
Brautpaar, νυμφίος καὶ νύμφη.
Brautschatz, ἔδνα, τὰ.
Brautschmuck, γαμήλιος κόσμος, ὁ.
Brautschuhe, νυμφίδες, αἱ.
Brautwerber, παράνυμφος, ὁ. – νυμφαγωγός, ὁ. – Brautw. sein bei Einem, νυμφαγωγεῖν τινι.
Brav, καλός, ἀγαθός, χρηστός, 3. – brav handeln, ἀνδραγαθίζεσθαι – ἀνδραγαθία χρῆσθαι.
Bravheit, ἀρετή, ἡ. – ἀνδραγαθία, ἡ. – ἀγαθότης, ἡ. – καλοκἀγαθία, ἡ.
Bravo! εὖγε!
Bravour, ἀρετή, ἡ. – eine gewisse Bravour zeigen wollen, ἀρετῆς τι μεταποιεῖσθαι.
Brecheisen, μοχλός, ὁ.

Brechen, I. intransitiv: 1) s. v. a. zerbrechen, sich auflösen: ῥήγνυσθαι (pf. ἔῤῥωγα). – λύεσθαι, pass. – es bricht das Auge Jemandes, ἵστησί τις τὰ ὄμματα. – 2) s. v. a. plötzlich u. gewaltsam nach einem Orte eindringen, od. sich aus demselben entfernen: ὁρμᾶν u. ὁρμᾶσθαι. – ῥηγνύναι – διαῤῥηγνύναι. – βίᾳ εἰσέρχεσθαι od. ἐξέρχεσθαι. – 3) s. v. a. plötzlich entstehen, zum Vorschein kommen: ἐπιπίπτειν. – schreckliches Unglück bricht über uns herein, δεινοῖς γε δὴ περιπίπτομεν κακοῖς. – II. transitiv: 1) s. v. a. die Theile eines Körpers gewaltsam trennen: ῥηγνύναι. – ἀγνύναι. – θραύειν. – κλᾶν, ἐπικλᾶν, κατακλᾶν. – die Fesseln brechen, διαῤῥηγνύναι τὰ δεσμά. – 2) bildlich übergetragen auf andere Gegenstände: z. B. Jemandes Macht brechen, θραύειν τινὸς δύναμιν. – den Muth brechen, καταγνύναι θυμόν od. ψυχήν. – Jemandes Kühnheit brechen, κατακλάσαι τινὸς θράσος. – den Uebermuth brechen, κολάζειν ὕβριν. – 3) s. v. a. abbrechen, pflücken: δρέπεσθαι, ἀποδρέπεσθαι. – ἀπολέγειν (hauptsächlich von Früchten). – Steine brechen, λιθοτομεῖν. – ἐκτέμνειν λίθους. – 4) s. v. a. auflösen, das Bestehen einer Sache aufheben: λύειν, καταλύειν. – παραβαίνειν (von Dingen, an welche Pflicht und Gewissen binden). – den Vertrag brechen, παραβαίνειν συνθήκην. – das Bündniß brechen, λύειν τὰς σπονδάς. – die Treue brechen, οὐκ ἐμμένειν τοῖς πιστοῖς. – den Eid brechen, παραβαίνειν ὅρκον. – sein Wort brechen, ὑποσχόμενον ψεύδεσθαι. – das Stillschweigen brechen, λύειν τὴν σιγήν. – III. reflexiv: sich brechen: ἐμεῖν, ἀπεμεῖν.

Brechen, das, ἔμετος, ὁ, ἔμεσις, ἡ. – Neigung zum Brechen, ἐμεσία, ἡ. – Neigung zum Brechen haben, ἐμετιᾶν.

Brechmittel, ἐμετικόν, τὸ (φάρμακον). – ein Brechm. geben, ἐμετηρίζειν.

Brei, πόλτος, ὁ. – ἔντος, ους, τὸ. – μυττωτός, ὁ.

Breiartig, πολτώδης, 2. – ἐντηρός, 3.

Breit, εὐρύς, 3 (ausgedehnt, von bedeutendem Umfang). – πλατύς, 3 (platt). – παχύς, 3 (dick). – Bei Bestimmungen des Maasses in Verbindung mit Zahlen drückten es die Griechen aus durch den Akkus. τὸ εὖρος (s. Gr. Gr. §. 104. 7 u. Anleit. z. Uebers. 2 Kurs. §. 11. Anm. 4); z. B. der Fluß ist drei Stadien breit, ποταμὸς τρία ἔχει στάδια τὸ εὖρος. – eben so breit, als lang, ἴσος (η, ον) τὸ εὖρος καὶ τὸ μῆκος. – breit machen, πλατύνειν. – breit sprechen, πλατύζεσθαι, πλατειάζειν, πλατυστομεῖν.

Breitblätterig, πλατύφυλλος, 2.

Breite, εὖρος, τὸ. – πλάτος, τὸ, u. πλατύτης, ητος, ἡ (Plattheit). – πάχος, τὸ (Dicke). – in der Breite, τὸ εὖρος.

Breiten, 1) s. v. a. ausdehnen: διατείνειν, ἐκτείνειν. – πλατύνειν. – 2) s. v. a. entfalten, hinlegen: στρωννύναι. – ἐκπεταννύναι.

Breitfüssig, πλατύπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος.

Breitköpfig, πλατυκέφαλος, 2.

Breitnasig, πλατύῤῥιν, ινος, ὁ, ἡ.

Breitschulterig, παχεῖς τοὺς ὤμους ἔχων, ουσα, ον.

Bremse, ein Insekt, οἶστρος, ὁ. – μύωψ, ωπος, ὁ. – von Bremsen verfolgt od. gequält werden, οἰστρᾶν.

Brennbar, καύσιμος, 2, καυστός, 3. – αἴθινος, 3. – πύρινος, 3.

Brenneisen, καλαμίς, ίδος, ἡ (zum Kräuseln der Haare). – καυτήρ, ῆρος, ὁ, u. καυτήριον, τὸ (zum Eindrücken eines Brandmahls).

Brennen, I. intransitiv: 1) s. v. a. Flamme geben: κάεσθαι od. καίεσθαι. – φλέγεσθαι, pass. – αἴθειν. – λάμπειν. – die Lampe brannte, ὁ λύχνος ἐκάετο. – vor Verlangen nach etwas brennen, πόθῳ φέρεσθαί ἐπί τι. – vor Liebe zu Jemandem brennen, κνίζεσθαι ἔρωτί τινος. – 2) s. v. a. brennbar sein: κάειν od. καίειν. – φλόγα ποιεῖν. – II. transitiv: 1) s. v. a. eine brennende, schmerzliche Empfindung verursachen: καίειν. – κατακνίζειν (hauptsächl. von der Nessel). – brennend, καυστικός, καυματηρός, 3, καυματώδης, 2. – brennende Hitze, καῦμα, καύσωμα, τὸ. – mit glühendem Eisen brennen, καυτηριάζειν. – 2) s. v. a. verbrennen: φλέγειν, καταφλέγειν. – καίειν, κατακαίειν. – πυροῦν. – sengen und brennen, πυριολεῖν. – 3) s. v. a. im Brennofen dörren: ὀπτᾶν.

Brennen, das, τὸ καίειν. – φλόξ, ογός, ἡ. – καῦμα, τὸ. – ἔμπρησις, ἡ.

Brennend, καίων, ουσα, ον. – καυστικός, 3. – metaphor. ὀξύτατος, 3.

Brennholz, ξύλα, φρύγανα, τὰ. – kleines Brennholz, πυρδαλον, τὸ.

Brennnessel, κνίδη, ἡ.

Brennofen, s. Töpferofen.

Brennspiegel, σκαφίον, τὸ.

Bresche, τείχους ἐρείπιον, τὸ.

Bret, σανίς, ίδος, ἡ. – π. ναξ, ακος, ὁ. – mit Bretern decken, σανιδοῦν. – mit Bretern bedeckt, σανιδωτός, 3. – eine Decke von Bretern, σανίδωμα, τὸ.

Bretspiel, 1) s. v. a. ein Bret zum Spielen: ἄβαξ, ακος, ὁ. – πεσσόν, τὸ. – 2) s. v. a. das Spiel auf dem Brete: κυβεία, ἡ. – πεσσοί, οἱ. – das Bretspiel spielen, πεσσεύειν, πεσσονομεῖν.

Bretstein, πεσσός od. πεττός, ὁ. – einen solchen Stein setzen oder ziehen, πεσσονομεῖν.

Bricke, βδέλλα ἡ τεταριχευμένη.

Brief, ἐπιστολή, ἡ. – γράμματα, τὰ. – durch einen Brief melden, bestellen, auftragen, ἐπιστέλλειν. – einen Brief erbrechen od. öffnen, λύειν ἐπιστολήν. – es gehen von allen Seiten her Briefe ein, πανταχόθεν ἀποστέλλονται ἐπιστολαί. – Briefe beantworten, ἀντιγράφειν. – Briefe wechseln, πέμπειν καὶ ἀντιπέμπειν ἐπιστολάς.

Briefchen, γραμματίδιον, τὸ.

Briefschaften, γράμματα, τὰ.

Briefträger, γραμματοφόρος – ἀγγελιαφόρος, ὁ.

Briefwechsel, in Briefw. stehen mit Einem, ἐπιστολὰς δοῦναι καὶ ἀντιλαβεῖν παρά τινος.

Brille, δίοπτρα, ἡ, δίοπτρον, τὸ.

Bringen, 1) in eigentlicher Bedeutung s. v. a. an einen Ort hin bewegen, tragen, leiten: κομίζειν. – ἄγειν. – φέρειν. – er brachte etwas, ἦλθεν od. ἦκεν ἄγων od. φέρων τι. – sich an einen Ort bringen lassen, κομίζεσθαι εἰς τόπον τινά. – κελεύειν ἄγειν ἑαυτὸν εἰς τόπον τινά. – eine Nachricht bringen, ἀγγέλλειν, ἀπαγγέλλειν. – etwas an einen sichern Ort bringen, καθιστάναι od. κατατίθεσθαι od. διασώζειν τι εἰς τόπον τινά. – Jemanden an einen andern Wohnort bringen, μετοικίζειν τινά. – von der Stelle bringen, κινεῖν, μετακινεῖν. – zusammen bringen, ἀθροίζειν, συνάγειν, συναλίζειν. – συλλέγεσθαι, med. – 2) bildlich in mannichfaltigen Beziehungen u. Verbindungen: a) s. v. a. hervorbringen, verursachen: φέρειν. – φύειν. – z. B. das Land bringt reichliche Früchte, καρποὺς δαψιλεῖς φέρει ἡ χώρα. – Unrecht bringt Strafe, ἡ μὲν ἀδικία ζημίαν φέρει. – Ehre, Schande u. dergl. bringen, τιμήν, αἰσχύνην φέρειν od. περιάπτειν. – b) s. v. a. bewirken, eine Wirkung, einen kräftigen Einfluß haben auf etwas: πράττειν, διαπράττειν. – ich habe es dahin gebracht, διαπέπραγμαι. – Jemanden dahin bringen, daß er etwas thut, ποιεῖν τινα mit folgend. Infinit. – es so weit bringen in einer Sache, εἰς τοῦτο ἥκειν τινός. – weiter bringen, προβιβάζειν, προσβιβάζειν. – 3) in Verbindung mit Präpositionen, theils eigentlich, theils bildlich: a) mit an: an sich bringen, κτᾶσθαι. – es an Einen bringen (Streit, Zwist, Unrecht), ἐρεθίζειν τινα. – προκαλεῖσθαί τινα. – ἄρχειν τῆς ἔριδος. – ἄρχειν χειρῶν ἀδίκων. – an den Tag, an das Licht bringen, ἐκφέρειν εἰς τὸ φῶς. – ἀποφαίνειν. – δηλοῦν. – an den Mann bringen, θέσθαι, διαθέσθαι. – ἀποδίδοσθαι. – b) mit auf: auf's Tapet bringen, τιθέναι εἰς τὸ μέσον. – auf die Seite bringen, ὑπάγειν. – ἀποτιθέναι. – auf seine Seite bringen, προσάγεσθαί τινα. – πείθειν τινά. – auf andere Gesinnungen bringen, μεταπείθειν od. παραπείθειν τινά. – Einen auf etwas (einen Gedanken) bringen, προσβιβάζειν τινὰ πρός τι. – auf Einen etwas bringen, ἐπιφέρειν od. ἐπιβάλλειν τινί τι. – auf die Beine bringen, πορίζειν, ἐκπορίζειν. – προχειρίζεσθαι. – c) mit aus: aus einander bringen, χωρίζειν τι ἀπό τινος (aus einander stellen). – διιστάναι, διερύκειν (Streitende). – ausser Fassung bringen, ἐξιστάναι, ἐκπλήττειν τινά. – ἐνοχλεῖν τινι. – d) mit in: in Rechnung, Anschlag bringen: καταλογίζεσθαι. – in Ordnung bringen, τάττειν – ἄγειν εἰς τάξιν – διατάττειν. – διακοσμεῖν. – in Bewegung bringen, κινεῖν. – in Erfahrung bringen, μανθάνειν, πυνθάνεσθαι. – in Vergessenheit bringen, ἀφανίζειν, κρύπτειν. – in Verdacht bringen, ἄγειν εἰς ὑποψίαν. – διαβάλλειν τινὰ πρός τινά. – in Verlegenheit bringen, εἰς ἀπορίαν ἐμβάλλειν – ἀπορίαν παρέχειν τινί. – Einen in einen Zustand bringen, καθιστάναι τινά mit Partizip. – e) mit der Präpositzion mit: mit sich bringen, ποιεῖν, φέρειν. – αἴτιον εἶναί τινος. – ἕπεται od. παρέπεταί τί τινι. – μεθ' ἑαυτοῦ ἔχειν. – πρόκειταί τί τινι. – f) mit über: über Einen etwas bringen, ἐπάγειν od. ἐπιφέρειν od. ἐπιβάλλειν τινί τι. – ich kann es nicht über mein Herz bringen, θυμὸς οὐκ ἐᾷ. – οὐ δύναμαι. – ἡ ψυχὴ οὐ δέχεται. – g) mit um: Einen um etwas bringen, ποιεῖν τινα ἄνευ τινός. – ὑφελεῖν τινός τι od. τινά τι. – ἀποστερεῖν τινά τινος. – um das Leben bringen, κτείνειν, ἀποκτείνειν, φονεύειν. – ἀφελεῖν τὴν ψυχήν. – h) mit unter: etwas unter die Leute bringen, διαθρυλλεῖν, διαλαλεῖν τι. – ἐνσπείρειν, διασπείρειν τι. – unter seine Gewalt bringen, ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι. – καταστρέφεσθαι. – i) mit vor: etwas vor sich bringen, κτᾶσθαι. – χρηματίζειν. – etwas vor die Richter bringen, ἀναφέρειν τι πρὸς τοὺς δικαστάς. – k) mit von: vom Verstande, von Sinnen bringen, ἐξιστάναι τοῦ φρονεῖν. – l) mit zu: zu Wege bringen, παρασκευάζειν. – φέρειν. – περιάπτειν. – zu Stande bringen, διαπράττειν. – ἐξανύτειν. – ἀπεργάζεσθαι. – zu Ende bringen, συντελεῖν, ἀποτελεῖν. – ἀνύτειν, διανύτειν, ἐξανύτειν. – περαίνειν. – διαπράττειν. – παύειν, καταπαύειν. – Einen zu etwas bringen, προάγειν od. προάγεσθαί τινα εἰς τι. – πείθειν τινὰ ποιεῖν τι. – sich zu etwas bringen lassen, πείθεσθαι ποιεῖν τι. – πεισθέντα ποιεῖν τι. – wieder zu sich bringen, ἀναψύχειν (von Ohnmächtigen). – παραμυθεῖσθαι (von Klagenden u. Verzweifelnden). – zum Vorschein bringen, ἀποφαίνειν, δηλοῦν, ἐπιδεικνύναι. – zur Welt bringen, τίκτειν. – γεννᾶν.

Brocken, ψωμός, ὁ, ψώμισμα, τὸ. – ῥάθυμα, ψαθύριον, τὸ. – θραῦσμα, τὸ.

Bröckeln, θραύειν. – συντρίβειν. – ψῆν.

Bröcklich, θραυλός u. θραυρός, 3. – σαθρός, 3.

Brodem, ἀτμός, ὁ.

Brombeere, βάτον, τὸ.

Brombeerstrauch, βάτος (mit und ohne den Zusatz ὀρθοφυής), ἡ.

Bronze, χαλκός, ὁ. – von Bronze, χαλκοῦς, ῆ, οῦν.

Bronzen, χαλκοῦς, ῆ, οῦν.

Brosame, ψίξ, ιχός, ἡ. – ψιχίον, τὸ. – ἀπομαγδαλιά, ἡ.

Brot, ἄρτος, ὁ (von Waizen). – μᾶζα, ἡ (von Gerste). – zum Brote essen, ὀψᾶσθαι, ἐποψᾶσθαι. – λαβεῖν ἐπὶ τῷ ἄρτῳ od. ἐπὶ τῷ σίτῳ. – 2) überhaupt s. v. a. Unterhalt: σῖτος, ὁ. – ἄλφιτα, τὰ. – βίος, ὁ. – τροφή, ἡ. – das tägliche Brot, ἡ καθ' ἡμέραν τροφή. – τὰ καθ' ἡμέραν ἐπιτήδεια. – das tägliche Brot verdienen, τὰ καθ' ἡμέραν

πορίζεσθαι. – kaum das liebe Brot haben, τρυπᾶν ἁλιάν.
Brotbacken, das, ἀρτοποιία, ἡ.
Brotbäcker, ἀρτοποιός, ἀρτοκόπος, ὁ.
Brotbank, ἀρτοπωλεῖον, ψωμοπωλεῖον, τὸ.
Brotfrucht, Brotkorn, σῖτος, ὁ. – ἀκτή, ἡ. – κριθαί, αἱ.
Brotherr, δεσπότης, ου, ὁ.
Brotkorb, ἀρτοφόρον, τὸ. – den Brotk. höher hängen, συστέλλειν τινά.
Brotlos, 1) s. v. a. ohne Lebensunterhalt: οὐκ ἔχων βίον. – πάντων τῶν ἐπιτηδείων od. τῶν πρὸς τὸν βίον ἐνδεής. – 2) s. v. a. keinen Unterhalt gewährend: ἀνωφελής, 2. – ἀσύμφορος, 2.
Brotlosigkeit, βίου σπάνις, εως, ἡ.
Brotmangel, σίτου ἔνδεια, ἡ.
Brotneid, βασκανία, ζηλοτυπία, ἡ. – Brotn. gegen Einen haben, βασκαίνειν τινί. – ζηλοτυπεῖν τινα.
Brotschrank, ἀρτοθήκη, ἡ.
Bruch, ῥῆγμα, τὸ, ῥηγή, ἡ (beide fast in eben so vielfacher Beziehung als das deutsche Wort). – κάταγμα, τὸ (Riß). – κήλη, ἡ (bloß der Bruch am Unterleibe). – πτύξ, πτυχός, ἡ (Falte). – bildlich z. B. es kömmt zum Bruch, λύονται αἱ σπονδαί. – μέλλει ὁ πόλεμος. – es kömmt zum Bruch zwischen Freunden, φίλοι προσκρούουσιν od. διαφέρονται ἀλλήλοιν.
Bruchstück, σπάραγμα, τὸ. – θραῦσμα, τὸ. – λείψανον, τὸ.
Bruder, ἀδελφός, ὁ. – leiblicher od. rechter Bruder, ἀγάστωρ, αὐταδελφός, κασίγνητος, ὁμογάστριος, ὁ. – rechter Bruder vom Vater her, ἀδελφὸς ὁμοπάτριος. – von der Mutter her, ἀδελφὸς ὁμομήτριος.
Bruderhaß, μισαδελφία, ἡ.
Bruderherz, ψυχὴ φιλάδελφος, ἡ. – τὸ φιλάδελφον.
Bruderliebe, φιλαδελφία, ἡ. – der Bruderl. besitzt, φιλάδελφος, 2.
Brudermörder, ἀδελφοκτόνος, ὁ.
Brudermord, ἀδελφοκτονία, ἡ. – Brudermord begehen, ἀδελφοκτονεῖν.
Bruders frau, ἡ τοῦ ἀδελφοῦ γυνή.
Bruderskind, ὁ od. ἡ τοῦ ἀδελφοῦ παῖς.
Brüchig, 1) s. v. a. zerbrechlich: θραυστός, 3. – 2) s. v. a. faltig, welches s.
Brücke, γέφυρα, ἡ. – eine Brücke über den Fluß schlagen, γεφυροῦν ποταμόν. – γέφυρα ζευγνύναι ποταμόν.
Brückenbau, γεφυροποιία, ἡ (ohne Autorität).
Brückenbauer, γεφυροποιός, γεφυρωτής, οῦ, ὁ.
Brückenkopf, σταύρωμα κατ' ἄκραν τὴν γέφυραν.
Brüderchen, ἀδελφίδιον, τὸ. – ἡλικιώτης, ου, ὁ.
Brüderlich, ἀδελφικός, 3.
Brüderschaft, ἀδελφότης, ητος, ἡ.
Brühe, ζωμός, ὁ. – βάμμα – ἔμβαμμα, τὸ.
Brühen, καταχεῖν od. καταβρέχειν ὕδατι ζεστῷ.
Brühwarm, ζεστός, 3.
Brüllen, μυκᾶσθαι (vom Rind). – βρυχᾶσθαι, ὠρύειν u. ὠρύεσθαι (heftig und schrecklich, wie z. B. der Löwe). – ὀγκᾶσθαι (vom Esel).
Brüllen, das, μύκημα, τὸ, μυκηθμός, ὁ. – βρύχημα, τὸ, βρυχηθμός, ὁ. – ὠρυγή, ἡ, ὤρυγμα, τὸ. – vom Esel: ὀγκηθμός, ὁ.
Brünstig, ἐκτενής, 2. Vergl. Inbrünstig.
Brüsten, sich, γαυριᾶν u. γαυροῦσθαι. – καυχᾶσθαι. – βρενθύεσθαι. – κομπάζειν. – sich brüsten mit etwas, μέγα φρονεῖν oder μεγαλοφρονεῖν ἐπί τινι. – ἀγάλλεσθαί τινι od. ἐπί τινι. – ἐπαίρεσθαί τινι. – ἐγκαυχᾶσθαί τινι. – ἐγκαλλωπίζεσθαί τινι.
Brüten, ἐπωάζειν. – νεοττεύειν. – bildlich: über etwas brüten, μελετᾶν τι. – λογίζεσθαί τι πρὸς ἑαυτόν. – μηχανᾶσθαί τι. – φροντίζειν περί τινος.
Brüten, das, ἐπώασις, ἡ, ἐπωασμός, ὁ. – νεοττεία, νεοττία, νεόττευσις, ἡ.
Brummen, βρέμειν. – γογγύζειν. – βράζειν (letzteres hauptsächlich vom Bären). – das Brummen, γογγυσμός, ὁ.
Brunnen, φρέαρ, ατος, τὸ. – κρουνός, ὁ. – κρήνη, ἡ. – ὑδρεῖον, ὕδρευμα, τὸ. – Brunnen graben, φρεωρυχεῖν.
Brunneneimer, ὑδρεῖον, τὸ, ὑδρία, ἡ. – κάδος, ὁ.
Brunnengräber, ὑδροσκόπος, φρεωρύχος, φρεορύκτης, ου, ὁ.
Brunnengraben, das, ὑδροσκοπική, ἡ.
Brunnenkasten, ὑδροθήκη, ἡ. – ὑδροδόκος, ἡ.
Brunnenkresse, κάρδαμον, τὸ.
Brunnenmeister, ὁ τῶν ὑδάτων ἐπιστάτης. – ὁ τῶν κρηνῶν ἐπιμελητής. – κρηνοφύλαξ, ακος, ὁ.
Brunnenröhre, σωλήν, ῆνος, ὁ. – αὐλός, ὁ. – ὀχετός, ὁ.
Brunnenschwängel, κήλων, ωνος, ὁ – κηλώνειον, τὸ.
Brunnenwasser, ὕδωρ φρεατιαῖον od. φρεάτιον od. κρηναῖον, τὸ.
Brunst, ἔρως, ωτος, ὁ. – ἵμερος, ὁ. – πάθος, τὸ. – ἐπιθυμία, ἡ.
Brust, 1) s. v. a. die Brustwölbung: στέρνον, τὸ. – στῆθος, τὸ (dichterisch und von der Brust der Thiere). – θώραξ, ακος, ὁ (nur bei Spätern u. bei Aerzten). – sich an die Brust schlagen (als Zeichen der Trauer), τύπτεσθαι, med. – στερνοτυπεῖσθαι. – an die Brust drücken, ἐναγκαλίζεσθαι. – ἀσπάζεσθαι. – 2) s. v. a. die fleischigen Theile zu beiden Seiten der Brustwölbung: μαζός, μαστός oder μασθός, ὁ. – τιτθή, τιτθίς, ίδος, ἡ, τιτθός, ὁ. – οὖθαρ, ατος, τὸ. – an die Brust legen, τῷ μασθῷ προσίεσθαι. – θηλάζειν, παρέχειν μαζούς. – an der Brust liegen, τιτθίζειν. – ein Kind an der Brust, ὑποτίτθιον, τὸ. – 3) s. v. a. Herz, als Sitz der Empfindung: θυμός, ὁ. – ψυχή, ἡ.

Bruſtader, ἡ στερνῖτις φλέψ.
Bruſtbein, ὀστοῦν ξιφοειδές, τὸ.
Bruſtbild, προτομή, ἡ.
Bruſtfieber, στερνίτης πυρετός, ὁ.
Bruſtharniſch, θώραξ, ακος, ὁ. – προστερνίδια od. προστηνίδια ὅπλα, τὰ.
Bruſthöhle, στέρνον, τὸ. – θώραξ, ακος, ὁ.
Bruſtknochen, κλεὶς, ειδός, ἡ.
Bruſtknorpel, χόνδρος τοῦ στήθους, ὁ.
Bruſtlatz, προστερνίδιον, τὸ.
Bruſtriemen, λέπαδνον, τὸ.
Bruſtwarze, θηλή, ἡ.
Bruſtwehr, ἔπαλξις, ἡ.
Brut, γονή, ἐπιγονή, ἡ. – νεοττιά, ἡ. – Brut ſetzen, γονεύειν u. γονεῖν.
Brutal, ὑπερήφανος, 2. – αὐθάδης, 2. – ὑβριστικός, 3.
Brutalität, ὑπερηφάνεια, αὐθάδεια, ἡ. – ὕβρις, εως, ἡ.
Bſt! ψίττα! ψύττα!
Bube, 1) ſ. v. a. Knabe: μειράκιον, τὸ. – μειρακίσκος, ὁ. – 2) ſ. v. a. böſer, ſchändlicher Menſch: πονηρὸν ἀνθρώπιον, τὸ. – κάκιστος, ὁ.
Bubenſtück, πονήρευμα, τὸ. – πρᾶγμα ἀσεβὲς καὶ ἀνόσιον, τὸ.
Buch, βίβλος, ἡ, βιβλίον, τὸ. – συγγραφή, ἡ. – γράμμα, τὸ. – in Büchern bewandert, βιβλιακός, 3.
Buchbinder, ὁ τὰ βιβλία συμπτύσσων. – Bei den Neugr. βιβλιοδέτης, ου, ὁ.
Buckdrucker, τυπογράφος, ὁ.
Buchdruckerei, τυπογραφία, ἡ.
Buchdruckerkunſt, τυπογραφική, ἡ (ein bei den Griechen unerhörtes Wort, welches, ſo wie τυπογράφος und τυπογραφία, erſt nach Erfindung dieſer Kunſt gebildet wurde, und wenigſtens dieſen Begriff richtiger bezeichnet, als χαλκογράφος u. a., welche man ebenfalls neuerdings geſtämpelt hat).
Buche, φηγός, ἡ.
Bucheder, βάλανος ἡ ἀπὸ τῶν φηγῶν.
Buchhändler, βιβλιοπώλης, βιβλιοκάπηλος, ὁ.
Buchladen, βιβλιοφυλάκιον, τὸ.
Buchsbaum, πύξος, ἡ. – aus Buchsbaum, πυξίνεος, 3.
Buchſtabe, γράμμα, τὸ. – στοιχεῖον, τὸ.
Buchſtabiren, συλλαβίζειν.
Buchſtäblich, ἁπλοῦς, 3.
Bucht, κόλπος, ὁ.
Buckel, κύρτωμα, κύφωμα, τὸ, κῦφος, τὸ, ὕβος, ὁ. – ὄγκος, ὁ. – auf dem Schilde, ὀμφαλός, ὁ.
Buckelig, κυρτός, κυφός, ὑβός, 3.
Bude, σκηνή, ἡ. – γέφυρον, τὸ. – eine Bude aufſchlagen, πηγνύναι σκηνήν.
Bübiſch, πονηρός, 3. – μοχθηρός, 3.
Bücherbret, ἀναλογεῖον, τὸ.
Bücherſaal, βιβλιοθήκη, ἡ.
Bücherſammlung, βιβλιοθήκη, ἡ.
Büchlein, βιβλίον, βιβλάριον, βιβλαρίδιον, τὸ.
Büchſe, θήκη, ἡ. – κιβώτιον, τὸ. – πυξίς, ίδος, ἡ (aus Buchsbaum gedreht). – Büchſe im Rade, σύριγξ, ιγγος, ἡ – χοινικίς, ίδος, ἡ, χοινίκιον, τὸ.
Bücken, ſich, κύπτειν, ἐπικύπτειν. – κάμπτεσθαι, ἐπικάμπτεσθαι. – ſich vor Einem bücken, θεραπεύειν τινά. – προσκυνεῖν τινα.
Büffel, οὖρος (βοῦς), ὁ. – βούβαλος, ὁ (dieſes nur bei den Spätern).
Bügel, τόξον, τὸ.
Bühne, 1) auf dem Theater: σκηνή, ἡ. – λογεῖον, τὸ. – θυμέλη, ἡ (eigentlich nur ein Theil der Bühne, vor der σκηνή, wo die Chöre und Mimen auftraten). – 2) überhaupt ſ. v. a. Gerüſt, wo Redner u. ſ. w. auftraten: βῆμα, τὸ. – ἀνάβαθρον, τὸ. – die Bühne betreten, παρελθεῖν od. προελθεῖν ἐπὶ τὸ βῆμα.
Bündel, δέμα, τὸ, σύνδεσμος, ὁ, δέσμη, δεσμίς, ίδος, ἡ. – φάκελος, ὁ. – φορμός, ὁ (beſonders von Holz). – in ein Bündel bringen, φακελοῦν.
Bündelweiſe, φορμηδόν.
Bündig, συνεκτικός, 3. – ἀκριβής, 2. – das Bündige in den Beweiſen, τὸ συνακτικόν.
Bündigkeit, ἀκρίβεια, ἡ.
Bündniß, ξυνθῆκαι, αἱ (jeder Vertrag). – σπονδαί, αἱ (feierlich abgeſchloſſener Vertrag beim Friedensſchluß). – ξυμμαχία, ἡ (Kriegsbündniß, offenſiv u. defenſiv). – ἐπιμαχία, ἡ (bloß defenſiv). – ein Bündniß machen od. ſchlieſſen, σπονδὰς ποιεῖσθαι. – σπένδεσθαι. – ξυμμαχίαν ποιεῖσθαι. – σπονδὰς od. ὅρκια τέμνειν. – συμβιβάζεσθαι. – συμβαίνειν εἰς συνθήκας. – πιστὰ διδόναι καὶ λαμβάνειν. – ein Bündniß eingehen, δέχεσθαι τὴν ξυμμαχίαν. – gegen das Bündniß handeln, παρασπονδεῖν. – παραβαίνειν ξυνθήκας. – das Bündniß brechen, λύειν τὰς σπονδάς. – Vergl. Bund.
Bürde, ἄχθος, τὸ. – φορτίον, τὸ. – λύπη, ἡ.
Bürge, ἐγγυητής, ἔγγυος, ὁ. – gültiger Bürge, ἄξιος ἐγγυητής. – einen Bürgen ſtellen, καθιστάναι ἐγγυητήν. – Bürge ſein für Einen, διεγγυᾶν τινα.
Bürgen, für etwas, πιστοῦν τι. – πιστὰ παρέχειν ὑπέρ τινος. – für Einen bei Jemandem bürgen, ἐγγυᾶσθαί τινά τινι od. τινα πρός τινα. – διεγγυᾶν τινα πρός τινα.
Bürger, πολίτης, ὁ (als Glied des Staates). – ἀστός u. ἀστικός, ὁ (als Bewohner einer Stadt). – ein patriotiſcher Bürger, πολίτης εὔνους. – als thätiger Bürger handeln und leben, πολιτεύεσθαι.
Bürgerfeind, μισόδημος, ὁ.
Bürgerfreund, φιλόδημος, δημοτικός, ὁ.
Bürgerin, ἀστή, ἡ. – πολῖτις, ίδος, ἡ.
Bürgerkrieg, πόλεμος οἰκεῖος od. ἐπιδήμιος, ὁ. – στάσεις, εων, αἱ.
Bürgerkrone, στέφανος, ὁ.
Bürgerlich, 1) im Bezug auf den Staat: πολιτικός, 3. – bürgerliche Angelegenheiten, πολιτικά, τὰ. – bürgerliche Zwiſtigkeiten u.

Unruhen, στάσεις, εων, αἱ. – 2) im Gegensatz des Adels: δημοτικός, 3. – δημώδης, 2.

Bürgermeister, ἄρχων, οντος, ὁ. – πολίαρχος, ὁ. – ὕπατος, ὁ.

Bürgerpflicht, τὸ τῷ πολίτῃ προσῆκον. – es ist etwas Bürgerpfl., τῷ πολίτῃ προσῆκει.

Bürgerrecht, πολιτεία, ἡ. – das Bürgerrecht erlangen, παραλαμβάνειν τὴν πόλιν. – κατασκευάζεσθαι πολιτείαν. – ich habe das Bürgerrecht in Athen, ἔστι μοι πολιτεία παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις – μετουσία ἔστί μοι τῆς πόλεως παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις.

Bürgerschaft, πολῖται, οἱ. – πόλις, ἡ. – δῆμος, ὁ.

Bürgersfrau, ἀστή, ἡ.

Bürgerstand, δῆμος, ὁ. – ἡ πολίτου τάξις.

Bürgertreue, ἡ τῶν πολιτῶν πίστις. – τὸ φιλόπολι.

Bürgschaft, ἐγγύη, διεγγύα, διεγγύησις, ἡ. – Bürgschaft leisten für Jemanden, ἐγγυᾶσθαί τινα – ἐξεγγυᾶν τινα. – Bürgsch. für sich stellen, ἐξεγγυᾶσθαι.

Bürste, σάρωθρον, τὸ.

Bürzel, ὄρρος od. ὄρος, ὁ.

Büschel, φάκελος, ὁ. – δεσμίς, ίδος, ἡ. – κώμυς, υθος, ἡ. – Büschel von Haaren auf dem Helme, λόφος, ὁ.

Büssen, τίνειν, ἐκτίνειν, ἀποτίνειν. – ὑπέχειν δίκην od. τιμωρίαν. – ein Büssender, ἱκέτης, ου, ὁ. – für etwas büssen, ὑπέχειν τὴν ζημίαν τινός. – κακῶς πάσχειν ὑπέρ τινος.

Büste, προτομή, ἡ. – ἀγαλμάτιον, τὸ. – εἰκών, όνος, ἡ.

Büttel, δημόσιος od. δήμιος (δοῦλος), ῥαβδοῦχος, ὁ.

Bug, 1) s. v. a. Biegung: καμπή, ἡ, καμπτήρ, ῆρος, ὁ. – κόλπος, ὁ. – 2) Schulterblatt bei Thieren: ὠμοπλάτη, ἡ (gewöhnlich nur im Plural).

Buhlen, γαμοκλοπεῖν – ἑταιρεῖν, ἑταιρεύειν, ἑταιρίζειν u. ἑταιρίζεσθαι. – im guten Sinne s. v. a. sich bewerben um Begünstigungen, μνηστεύειν τι.

Buhler, γαμοκλόπος, ὁ – ἑταιριστής, ὁ. – μοιχός, ὁ.

Buhlerei, ἑταιρισμός, ὁ, ἑταίρησις, ἡ. – ἡ τοῦ σώματος ἐργασία. – ἀφροδίσια, τὰ. – Buhlerei treiben, ἑταιρίζειν, ἑταιρεῖν, πορνευεσθαι, γαμοκλοπεῖν. – von der Buhlerei leben, ἐργάζεσθαι τῷ σώματι.

Buhlerin, ἑταίρα, ἑταιρίς, ίδος, ἡ. – γαμοκλόπος, ἡ. – eine Buhlerin sein, ἑταιρεύειν.

Buhlerisch, ἑταιρεῖος, ἑταιρικός, 3. – ἐρωτικός, 3.

Buhlerkünste, ἑταιρικὰ μαθήματα, τὰ.

Bullenbeisser, κύων Μολοσσός, ὁ.

Bund, 1) s. v. a. Bündel, welches s. – 2) s. v. a. Bündniß: ξυνθῆκαι, αἱ. – σπονδαί, αἱ. – ξυμμαχία, ἐπιμαχία, ἡ (den Unterschied in der Bedeut. dieser Wörter s. unter Bündniß). – einen Bund schliessen mit Einem, σπονδὰς σπείσασθαί τινι. – ξυνθήκας ποιεῖσθαι πρός τινα. – den Bund halten, διαφυλάττειν ξυνθήκας. – ἐμμένειν τοῖς πιστοῖς. – Einen mit in den Bund begreifen, συμπεριλαμβάνεσθαί τινα ἐν ταῖς ξυνθήκαις. – vom Bunde ausschliessen, ἐκσπονδον ποιεῖν. – 3) s. v. a. verbundene Personen oder Staaten: ξύμμαχοι, οἱ. – φίλοι, οἱ. – κοινωνία, ἡ.

Bundbrüchig, παράσπονδος, 2. – ἄπιστος, 2. – bundbr. werden, παρασπονδεῖν – παραβαίνειν od. λύειν τὰς ξυνθήκας.

Bundbrüchigkeit, παρασπόνδησις, ἡ. – ἀπιστία, ἡ.

Bundesgenosse, ξύμμαχος, ὁ. – ἔνσπονδος, ὁ. – ἐπίκουρος, ὁ. – ein Bundesgenosse Jemandes sein, ξύμμαχον εἶναί τινι. – ξυμμαχεῖν τινι. – ἐπικουρεῖν τινι.

Bundesgenossenschaft, ξυμμαχία, ἡ, u. ξύμμαχοι, οἱ (offensiv und defensiv). – ἐπιμαχία, ἡ (bloß defensiv).

Bundesheer, στράτευμα τὸ ἀπὸ τῶν ξυμμάχων συνειλεγμένον od. συνεστηκός. – τὸ ξυμμαχικόν. – σύνταξις, ἡ. – das Bundesh. von den griechischen Staaten, σύνταξις Ἑλληνική, ἡ.

Bundesstaat, Bundesstadt, ξύμμαχος od. ξυμμαχὶς πόλις, ἡ.

Bunt, ποικίλος, αἴολος, 3. – die bunte Farbe, ποικιλία, ἡ. – eine bunte Arbeit, ποίκιλμα, τὸ. – mit buntem Felle, ποικιλόδερμος, 2. – mit bunten Federn, ποικιλόπτερος, 2. – mit bunter Kleidung, ποικιλόστολος, ποικιλείμων, 2. – bunt gesprenkelt, ποικιλόστικτος, 2. – bunt weben, machen, färben, ποικίλλειν. – bunt gemacht, gewebt, gestickt, ποικιλτός, 3. – bunt durch einander, ἀναμίξ. – ἀτάκτως. – φύρδην.

Buntfarbig, ποικιλόχρως, ωτος, ὁ, ἡ. – ποικιλανθής, 2. – ποικίλος, 3.

Buntschäckig, ποικιλόστικτος, 2, ποικίλος, 3. – ποικιλόμορφος, 2. – ὑπόψαρος, 2.

Buntstreifig, ποικιλόγραμμος, 2.

Burg, ἀκρόπολις, εως, ἡ (in einer Stadt). – ἄκρα, ἡ, u. πύργος, ὁ (auf einer Anhöhe). – ἔρυμα u. τεῖχος, τὸ (jeder befestigte Ort). – ἐπιτείχισμα u. φρούριον, τὸ (hauptsächlich auf der Grenze, zum Schutz gegen feindliche Angriffe). – königliche Burg, βασίλειον, τὸ, βασίλεια, τὰ.

Burgwart, πυργοφύλαξ, ακος, ὁ.

Burlesk, παιγνιώδης, 2. – γελοῖος, 3.

Bursche, παῖς, παιδός, ὁ. – μειράκιον, τὸ. – du, Bursche! ὦ οὗτος!

Burzelbaum, κυβίστημα, τὸ. – einen Burzelbaum machen, κυβιστᾶν. – zum Zeitvertreibe Burzelbäume machen, κυβιστίνδα παίζειν.

Burzeln, κυλίνδεσθαι u. κυλινδεῖσθαι.

Busch, 1) s. v. a. Strauch: θάμνος, ὁ. – λόχμη, ἡ. – 2) s. v. a. Büschel, Bündel: δέμα, τὸ. – σύνδεσμος, ὁ. – von Haaren, λόφος, ὁ (besonders auf dem Helm).

Buschholz, 1) im Gegensatz der Bäume: θάμνος, ου, ὁ. – 2) s. v. a. Gebüsch: ἄλσος, τὸ.

Buſchicht, δασύς, 3. – λάσιος, 3. – λοχμώδης, 2.
Buſchwerk, θάμνοι, οἱ. – λόχμη, ἡ. – mit Buſchw. beſetzt, λοχμώδης, 2.
Buſen, 1) ſ. v. a. Wölbung, Krümmung: κόλπος, ὁ. – 2) ſ. v. a. Brüſte der Weiber: μαζοί – μαστοί, οἱ. – 3) ſ. v. a. Herz, Gemüth: θυμός, ὁ. – ψυχή, ἡ. – γνώμη, ἡ.
Buſenfreund, φίλτατος, οἰκειότατος, ὁ.
Buſenfreundin, φιλτάτη, οἰκειοτάτη, ἡ.
Buſſe, 1) ſ. v. a. Erſatz für verübtes Unrecht: δίκη, ἡ. – τιμωρία, ἡ. – πρόστιμον, τὸ. – als Buſſe bezahlen, τίνειν τιμωρίαν. – 2) ſ. v. a. Reue: μετάνοια, μεταμέλεια, ἡ.
Bußhard od. Bußaar, τριόρχης, ου, od. τρίορχος, ὁ.
Butte, 1) ein hölzernes Gefäß: πίθος, ὁ. – πλυνός, ὁ. – βούτινον, τὸ. – 2) eine Fiſchart: ψῆττα, ἡ.
Butter, βούτυρον, πικέριον, τὸ. – von Butter, βουτύρινος, 3. – 2) ſ. v. a. geronnene Feuchtigkeit in den Augenwinkeln: γλάμη, λήμη, ἡ.

C.

Da dieſer Buchſtabe mehr aus der lateiniſchen Sprache entlehnt, als der deutſchen Sprache eigenthümlich zu ſein ſcheint, und auch in Bezug auf die Ausſprache nicht ein nothwendiges Zeichen iſt, ſo ſind diejenigen Wörter, welche man ſonſt gewöhnlich mit C ſchreibt, in den Buchſtaben K u. Z, wohin die Ausſprache ſie verweiſt, am gehörigen Orte verzeichnet. Nur eigenthümlich römiſche Benennungen, welche unverändert im Deutſchen beibehalten werden, und die wenigen mit Ch beginnenden Wörter finden hier ihren Platz, um nicht durch die auffallende Verbindung von Kh Auge und Sinn der lernenden Jugend zu verwirren, oder zu beleidigen.
Censor, τιμητής, οῦ, ὁ. – Censor ſein, τιμητεύειν. – Amt des Cens., Censura, τιμητεία od. τιμητία – τιμητικὴ ἀρχή, ἡ.
Ch, χ – χῖ, τό, indeclin.
Chaiſe, ἁρμάμαξα, ἡ.
Chaloupe, σκάφος, τὸ. – πλοιάριον, τὸ. – λέμβος, ὁ.
Chamäleon, χαμαιλέων, οντος, ὁ.
Chaos, χάος, τὸ.
Chaotiſch, ἀδιάτακτος, 2.
Charakter, 1) ſ. v. a. eine auf irgend einer Maſſe ſichtbare Figur od. Zug: χαρακτήρ, ῆρος, ὁ. – τύπος, ὁ. – verzeichnete Charaktere mit myſtiſchem Sinne, ἱερογλυφικά, τὰ. – 2) ſ. v. a. der Inbegriff der Merkmale, die einen Gegenſtand von dem andern unterſcheiden: χαρακτήρ, ῆρος, ὁ. – φύσις, ἡ. – τρόπος, ὁ. – διάθεσις, ἡ. – 3) ſ. v. a. der Inbegriff aller gemüthlichen Eigenthümlichkeiten eines Menſchen: ὀργή, ἡ. – ἦθος, τὸ, u. τρόπος, ου, ὁ (gewöhnlich im Plural). – mürriſcher Charakter, τρόπων χαλεπότης. – guter, edler Char., εὐτροπία, ἡ. – von gutem, edlem Char., εὔτροπος, εὐήθης, 2. – ſeinem Charakter nach, τοὺς τρόπους. – τὴν ὀργήν. – κατὰ φύσιν. – es liegt in ſeinem Charakter, πρὸς τοῦ τρόπου ἐστὶν αὐτοῦ. – ſeinem Charakter getreu bleiben, ἐγκαρτερεῖν τῷ ἤθει. – ἐμμένειν τοῖς ἤθεσιν. – 4) ſ. v. a. Staatswürde, Titel: τιμή, ἡ.
Charakteriſiren, ὑποτυπόῦν. – διαγράφειν. – ἀκριβῶς λέγειν.
Charakteriſtiſch, ἴδιος, 3.
Charge, τιμή, ἡ. – τάξις, ἡ.
Charlatan, ἀλαζών, όνος, ὁ. – κομψολόγος ἰατρός, ὁ.
Charlatanerie, ἀλαζονεία, κομψολογία, ἡ (letzteres ohne Autorität).
Charnier, γίγγλυμος, πόλος, ὁ. – durch ein Charnier zuſammengefügt, γιγγλυμωτός, 3. – ſo zuſammengefügt ſein, γιγγλυμοῦσθαι.
Charpie, ὀθονίων ξύσμα, τὸ. – ὀθονίου od. λίνου ἄχνη, ἡ. – μοτός od. μότος, ὁ, μοτή, ἡ, μοτον od. μότον, μοτάριον, τὸ. – τίλμα, τὸ [vergl. Schneider unter μοτός]. – Charpie auflegen, damit ſtillen, μοτοῦν. – Auflegung von Charp., μότωσις, ἡ.
Chauſſee, ὁδὸς λιθόστρωτος, ἡ.
Chef, ἄρχων, οντος, ὁ. – προστάτης, ου, ὁ. – πρόεδρος, ὁ. – Chef ſein über od. von etwas, ἄρχειν τινός. – προστατεύειν τινός. – προεδρεύειν τινός.
Chiffer, σημεῖον, τὸ. – σύνθημα, τὸ. – mit Chiffern ſchreiben, σημειογραφεῖν. – ein in Chiffern geſchriebener Brief, συνθηματικὴ ἐπιστολή, ἡ.
Chikane, συκοφαντία, ἡ. – ἐπήρεια, ἡ. – ἐπηρεασμός, ὁ. – πολυπλοκία, ἡ.
Chikaniren, συκοφαντεῖν. – ἐπηρεάζειν mit Dat. od. Akkuſ.
Chikanös, συκοφαντικός, 3. – πολύπλοκος, 2. – ἐπηρεαστικός, 3.
Chimäre, λῆρος, ὁ. – πλάσμα, τὸ. – πεπλασμένον, τὸ.
Chimäriſch, πλασματώδης, 2.
Chiragra, χειράγρα, ἡ.
Chirurg, χειρουργός, ὁ.
Chirurgie, χειρουργία, ἡ.
Chirurgiſch, χειρουργικός, 3.
Chor, χορός, ὁ. – den Chor anführen, die Koſten zur Aufführung des Chors hergeben, χορηγεῖν.
Choral, ᾠδή, ἡ.
Chorgeſang, χορικόν, τὸ. – χορῳδία, ἡ.
Chriſt, χριστιανός, χριστώνυμος, ὁ. – die Chriſten, οἱ ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ.

Christenheit, οἱ ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ.
Christenthum, χριστιανισμός, ὁ. – μαθήματα τὰ ἀπὸ Χριστοῦ.
Christlich, χριστιανικός, 3. – εὐσεβὴς καὶ ὅσιος.
Chronik, χρονικά, τὰ.
Chronologie, χρονολογία, ἡ.
Chronologisch, κατὰ χρόνους.
Comitia, ἐκκλησία, ἡ. – Com. curiata, ἐκκλησία φρατρική. – Com. tributa, ἐκκλησία φυλέτις od. φυλετική.
Consul, ὕπατος, ὁ. – Cons. sein, ὑπατεύειν. – Amt des Cons., ὑπατεία, ἡ.
Curia, φρατρία, ἡ. – Glied einer Cur., φρατριαστής, οῦ, u. φρατριεύς, έως, ὁ. – Vorsteher der Cur., φρατρίαρχος, ὁ.

D.

D, δ – Δ – δέλτα, τὸ, indeclin.
Da, 1) als Konjunktion dient es theils zur Angabe gewisser Zeitverhältnisse, theils zur Bezeichnung des Grundes, und die Griechen, wie die Deutschen, brauchen in beiden Fällen nur einerlei Ausdrücke: ὅτε – ἐπεί – ἐπειδή – ὡς (mit Indikat. u. Optat., s. Gr. Gr. §. 121. I.). – ὁπότε u. ἡνίκα bezeichnen bloß die Zeit, ὅτι bloß den Grund. – da doch, ἐπείπερ. – da doch auch, ἐπειδή γε καί. – NB. daß die Griechen beide Verhältnisse auch durch Partizipien und besonders durch Cas. absolut. ausdrücken, bedarf kaum einer Erwähnung, s. Gr. Gr. §. 130. u. 131. – 2) als Adverbium des Orts u. der Zeit: ἐνταῦθα. – ἔνθα δή. – ἐν τούτῳ (von Ort u. Zeit). – ἐνταῦθα δή (mit Nachdruck). – αὐτοῦ (bloß vom Ort). – τηνικαῦτα (bloß von der Zeit). – da sein, παρεῖναι, παραγενέσθαι, τυγχάνειν παρόντα (s. Gr. Gr. §. 129. Anm. 6). – da stehen, στῆναι, καταστῆναι. – da liegen, προκεῖσθαι.
Dabei, 1) zur Bezeichnung des Naheseins im Raum: πρὸς τούτῳ – παὰ τούτῳ. – ἐγγύς. – πλησίον. – Doch bilden die Griechen gewöhnlich zusammengesetzte Verba, um diesen Begriff zu bezeichnen, mit den Präpositionen παρά, πρός, ἐν, ἐπί, ὑπό. – z. B. dabei stellen, παριστάναι – προστιθέναι. – 2) zur Angabe des Nebeneinanderseins od. der unmittelbaren Folge in der Zeit: ἐν τούτῳ – πρὸς τούτῳ. – ἅμα – καὶ ἅμα. – z. B. dabei weinte er u. ging weg, καὶ ἅμα δακρύσας ἀπῆει. – Gewöhnlich aber muß dem Adverbium ἅμα noch das Partizip eines Verbums beigegeben werden, welches der Zusammenhang an die Hand gibt, wie z. B. εἰπών, ποιήσας od. ποιῶν u. dergl. – z. B. dabei lachte er, ἀκούσας od. εἰπὼν δὲ ἅμα ἐγέλασεν. – 3) zur Angabe einer Veranlassung, eines Mittels: ἐκ τούτου. – παρὰ τούτου. – πρὸς τούτου. – ὑπὸ τούτου. – z. B. wir leiden dabei, ἐκ τούτου πονοῦμεν. – wir haben Nutzen dabei, ὠφελούμεθα ἐκ τούτου. – καρπὸν ἔχομεν παρὰ τούτου. – dabei verliert ihr nichts, τούτων δὲ γενομένων ὑμεῖς οὐκ ἐλαττοῦσθε.
Dabei bleiben, 1) s. v. a. in der Nähe von etwas bleiben: προσμένειν, παραμένειν mit Dat. – 2) s. v. a. auf einer Meinung, bei einem Gebrauche beharren: ἐμμένειν, ἐγκαρτερεῖν, προσκαρτερεῖν mit Dativ. – φυλάττειν mit Akkus. – es bleibt dabei, κύριον od. δεδογμένον ἐστίν. – dabei blieb es noch nicht, οὔ τι ταύτῃ γε ταῦτα.
Dabei lassen, 1) s. v. a. in der Nähe von etwas zurücklassen: ἐγκαταλείπειν, παραλείπειν. – ἐγκαθίστάναι. – 2) es dabei lassen, d. h. keine Aenderung vornehmen: ἐπαναπαύεσθαι mit Dat. – στέργειν mit Dat. – οὐ μεταβάλλειν mit Akkus. – διαφυλάττειν mit Akkus. – ἐμμένειν mit Dat.
Dabei liegen, παρακεῖσθαι, προσκεῖσθαί τινι.
Dabei sagen, ἐπιλέγειν.
Dabei sein, προσεῖναι, παρεῖναι, ἐπεῖναι. – παραγίγνεσθαι. – bei einer Unternehmung, συμπράττειν τι. – μεταλαμβάνεσθαί τινος. – συνεργὸν, σύμμαχον εἶναι.
Dabei sitzen, προσκαθῆσθαι, παρακαθῆσθαι. – παρεδρεύειν, προσεδρεύειν.
Dabei stehen, 1) s. v. a. in der Nähe stehen: παρίστασθαι, ἐφίστασθαι. – von leblosen Dingen, παρακεῖσθαι, προσκεῖσθαι. – 2) dabei stehen bleiben, s. v. a. nicht weiter vorwärts gehen: a) eigentlich, bei einem gewissen Punkte: ὑφίστασθαι ἔν τινι. – καταλήγειν mit Partiz. – b) bildlich, keinen höhern Grad in einer Sache erreichen: ἐπαναπαύεσθαί τινι. – οὐκέτι διώκειν ἄλλο οὐδέν. – οὐ πόρρω προχωρεῖν τινος. – μένειν ἐπί τινι. – 3) es stehet dabei s. v. a. es ist ungewiß: ἄδηλον (ἐστί). – πρὸς θεῶν ἔστι.
Dabei thun, 1) s. v. a. hinzuthun: ἐπιβάλλειν, προσμιγνύναι (von Sachen). – προσάπτειν u. συνιστάναι (von belebten Wesen). – 2) s. v. a. mitwirken: πράττειν. – κοινωνεῖν od. μεταλαμβάνεσθαι τοῦ ἔργου. – es ist dabei nichts zu thun, φέρειν δεῖ τὰ τοιαῦτα.
Da Capo, αὖθις. – Da Capo rufen, βοᾶν αὖθις. Xenoph. Conv. 9. 4.
Dach, στέγος, τὸ, στέγη, ἡ. – ὀροφή, ἡ, ὀρόφωμα, τὸ, ὄροφος, ὁ. – mit einem Dache versehen, ὀροφοῦν, ἐρέφειν. – das Dach abnehmen, ἀφελεῖν τὸν ὄροφον. – ohne Dach, ἀστεγής, ἄστεγος, 2.
Dachdecker, στεγαστής, οῦ, ὁ.
Dachgiebel, ἄκρα στέγη, ἡ.
Dachrinne, χολέρα, ὑδρορρόα, ἡ.
Dachs, τρόχος, ὁ.

Dachschindel, σχινδαλμός, ὁ, σχίδη, ἡ.
Dachtraufe, ὑδρορρόα, ἡ.
Dachziegel, πλίνθος, ἡ. – καλυπτήρ, ῆρος, ὁ.
Dadurch, διὰ ταῦτα. – τούτοις. – αὐτῷ od. αὐτοῖς. – ἐν τούτῳ. – ἐκ τοῦδε τοῦ πράγματος. – ἀπὸ τούτου – ἐντεῦθεν. – Gewöhnlich aber umschreiben es die Griechen durch ein Partizip, welches der Zusammenhang an die Hand geben muß; z. B. er hat inständigst, aber auch dadurch bewirkte er nichts, κάρτα μὲν ἐλιπάρησε, λιπαρήσας δὲ οὐδὲν διεπράξατο. – Am häufigsten läßt es sich ausdrücken durch das Partizip ποιῶν, οὖσα, οὖν, od. ποιήσας, ασα, αν. – dadurch kamen wir in die größten Gefahren, ταῦτα δὲ ποιήσαντες δεινοῖς περιεπέσομεν κινδύνοις.

Dämisch, ἀναίσθητος, ἀβέλτερος, 2.
Dämmen, χοννύναι, ἀποχοννύναι. – κατέχειν (hauptsächl. im figürlichen Sinne).
Dämmerig, λυγαῖος, κνεφαῖος, 3.
Dämmern, es dämmert, κνέφας ἐστί (am Abend). – der Tag dämmert an, ὄρθρος ἐστὶ βαθύς.
Dämmerung, κνέφας, ους, τὸ. – λύγη, ἡ. – λυκόφως, ωτος, τὸ, λυκοφία, ἡ. – λυκανγές, οῦς, τὸ. – er kam in der Dämmerung, κνεφαῖος ἦλθεν.
Dämon, δαίμων, ονος, ὁ. – von einem Dämon besessen sein, δαιμονᾶν od. δαιμονιᾶν. – von einem Dämon besessen, δαιμονιακός, 3. – von einem Dämon herrührend, δαιμόνιος, 2.
Dämpfen, 1) s. v. a. unterdrücken, den Ausbruch einer Sache hindern: σβεννύναι, κατασβεννύναι (vom Feuer). – συνέχειν, κατέχειν. – ἀννείργειν, κατείργειν, συστέλλειν, καταστέλλειν. – κωλύειν. – παύειν, καταπαύειν. – dämpfend, σβεστήριος, 3. – καταπαυστικός, 3. – 2) als Küchenausdruck von Speisen: πνίγειν.
Dämpfer, 1) zum Auslöschen: σβεστήρ, ῆρος, ὁ, σβεστής, οῦ, ὁ. – 2) zum Beschränken: ὁ κατέχων, ὁ καταπαύων.
Däuchten, δοκεῖν. – wie mir däucht, ὡς ἐμοὶ δοκεῖν. – es däucht mir, als ob ich, δοκῶ od. φημί mit Infinit.
Dafern, εἰ mit Indik. u. Optat. – ἤν mit Konjunkt.
Dafür, 1) zur Bezeichnung der Entgeltung und Wiedererstattung: ἀντὶ τούτων. – ich verspreche dir dafür, ὑπισχνοῦμαί σοι ἀντὶ τούτων. – Gewöhnlich setzen die Griechen in diesem Falle die Präposizion gleich an das Verbum; z. B. dafür geben, ἀντιδιδόναι. – 2) s. v. a. anstatt, zur Angabe einer Stellvertretung: ἀντὶ τούτου. – 3) s. v. a. zum Besten, um Mühe und Sorgfalt anzudeuten, welche man auf etwas wendet: ὑπὲρ τούτων. – dafür sorgen, ἐπιμελεῖσθαι τούτων. – 4) zur Angabe einer Meinung, oder Versicherung. – In diesem Falle gebrauchen die Griechen keine Präposizion, sondern einen vom Verbum abhängigen Kasus, und zwar beim Aktiv den Akkus., beim Passiv den Nominativ. Zu bemerken aber ist, daß die Griechen nicht ein Pronomen an die Stelle des deutschen dafür setzen, sondern entweder das Nomen, auf welches unser dafür zurückweist, wiederholen, oder dem Satze eine solche Wendung geben, daß eine Zurückweisung und Wiederholung gar nicht nothwendig wird; z. B. er war ein braver Mann und galt auch dafür, ἀνὴρ ἀγαθὸς καὶ ἐγένετο καὶ ἐνομίζετο. – er ist zwar kein Feldherr, aber er gibt sich doch dafür aus, οὐ μέντοι ἐστίν, ἀλλ' ἐπαγγέλλεται εἶναι στρατηγός. – NB. Der zuletzt erwähnte Fall, daß die Griechen nicht ein einfaches Pronomen setzen, um dasjenige anzudeuten, was durch unser dafür ausgedrückt wird, gilt auch in den übrigen Beziehungen, welche von diesem Wörtchen angegeben worden sind. Gewöhnlich wird eine Präposizion gewählt in Verbindung mit einem Nomen, welches der Zusammenhang an die Hand gibt. Da nun unser dafür nichts anders bedeutet, als für das, so müssen bei der Uebersetzung die Präposizionen, welche in den verschiedenen Beziehungen für bedeuten, gewählt u. mit dem erforderlichen Kasus des passenden Nomens verbunden werden. – Vergl. Für.
Dafür achten, ansehen, erkennen, halten, νομίζειν. – ἡγεῖσθαι. – κρίνειν.
Dafür annehmen, aufnehmen, δέχεσθαι ὡς mit Partiz.
Dafür ausgeben, λέγειν. – sich dafür ausgeben, ἐπαγγέλλεσθαι εἶναί τινα.
Dafürhalten, das, δόξα, ἡ. – nach meinem Dafürh., ὡς ἐμοὶ δοκεῖ. – ὥσπερ ἔγωγε οἶομαι.
Dafür können, αἴτιον εἶναί τινος.
Dafür sein, οὐκ ἐναντιοῦσθαί τινι. – ἐπαινεῖν τι.
Dafür stehen, ὑπισχνεῖσθαι. – ἐπαγγέλλεσθαι.
Dagegen, 1) s. v. a. gegen den, die, das, s. Gegen. In Zusammensetzungen: ἀντί. – z. B. dagegen geben, ἀντιδιδόναι. – 2) als Konjunkzion: δέ u. ἀλλά (zur Angabe eines jeden Gegensatzes). – αὖ – δ' αὖ – πάλιν (zur Angabe der Entgegnung od. Erwiderung). – ἐναντίον – τουναντίον – τἀναντία (zur Bezeichnung des strengen Gegentheils).
Daheim, οἴκοι.
Daher, 1) zur Angabe der Bewegung von einem Orte her, s. v. a. von diesem Orte her, von dort: ἔνθεν, ἐνθένδε, ἐντεῦθεν, αὐτόθεν, ἐκεῖθεν. – 2) in Verbindung mit Verben, wo es nicht die Richtung von einem vorher genannten Ort bezeichnet, sondern überhaupt nur s. v. a. herein, einher, her: ἐπί, πρός u. παρά mit dem Verbum zusammengesetzt; z. B. daher eilen, ἐπιφέρεσθαι, προσφέρεσθαι, pass. – ἐφορμᾶν. – daher fahren, ἐπελαύνειν, παρελαύνειν. – daher kommen, ἐπέρχεσθαι, ἐπιχωρεῖν, ἐπελαύνειν. – 3) bildlich zur Angabe des Grundes s. v. a. daraus, deßhalb: ἐντεῦθεν. – διὰ

τοῦτο. – ἐκ τούτων. – daher weil, διότι – διό. – 4) als Folgerungspartikel: οὖν. – ἄρα. – τοίνυν – τοι γάρ τοι (sämmtlich nie zu Anfang des Satzes). – οὐκοῦν u. ὥστε (beide zu Anfang des Satzes u. zur Angabe der strengen, unmittelbaren Folge).

Dahin, 1) zur Angabe der Bewegung nach einem Orte hin: ἐκεῖ – ἐκεῖσε. – ἐνταῦθα – ἔνθα. – dahin, wo, ἔνθα. – bis dahin, μέχρις ἐνταῦθα. – 2) bildlich, um das Ziel, den Zweck einer Handlung anzuzeigen, s. v. a. so weit, oder zu dem Punkte: εἰς τοῦτο – εἰς τοσοῦτον. – es ist mit seinem Uebermuthe dahin gekommen, εἰς τοῦτο ἦλθε τῆς ὕβρεως. – sie sind in der Schwelgerei dahin gekommen, εἰς τοσοῦτον προῦβησαν τῆς τρυφῆς. – dahin arbeiten, daß, τοῦτο πράττειν, ὅπως, od. σπεύδειν, ὅπως (mit Konjunkt., Optat., od. Futurum Indikat., s. Gr. Gr. §. 122. 9–11). – Einen dahin bringen, daß, πείθειν τινά mit folgend. Infinit. – es dahin bringen, πράττειν, διαπράττειν. – dahin sehen, τοῦτο σκοπεῖν. – 3) in Verbindung mit Verben, um überhaupt nur eine plötzliche Entfernung von einem Orte weg anzuzeigen: ἀπό, κατά u. πρό mit dem Verbum zu Einem Worte verbunden. – Es folgen hier die gewöhnlichsten dieser mit dahin verbundenen Verben kurz aufgezählt:

dahin eilen, οἴχεσθαι, φεύγειν, ἐκφεύγειν.

dahin fahren, ἀπελαύνειν, ἀποφέρεσθαι. – οἴχεσθαι.

dahinfallen, καταπίπτειν, συμπίπτειν.

dahin fliegen, ἁφίπτασθαι. – φεύγειν. – πετόμενον ἀπελθεῖν.

dahin fliehen, οἴχεσθαι. – φεύγειν.

dahin geben, προδιδόναι. – προΐεσθαι, med.

dahin gehen, οἴχεσθαι. – φέρεσθαι, pass. – φεύγειν.

dahin gestellt sein lassen, οὐκ ἰσχυρίζεσθαι – οὐ διισχυρίζεσθαι. – ἀμφισβητεῖν.

dahin haben, ἔχειν, ἀπέχειν. – ἀπειληφέναι.

dahin nehmen, ἀπολαμβάνειν. – αἱρεῖν. – ἁρπάζειν.

dahin sein, οἴχεσθαι, διοίχεσθαι. – ὀλωλέναι, ἀπολωλέναι. – φροῦδον εἶναι. – es ist alles dahin, φροῦδα πάντα.

dahin stehen, ἄδηλον εἶναι. – πρὸς θεῶν εἶναι.

dahin sterben, θνήσκειν, ἀποθνήσκειν.

dahin ziehen, ἀπελαύνειν. – χωρεῖν, ἀποχωρεῖν.

Dahinter, ὄπισθε, ὄπισθεν. – es steckt dahinter, ὕπεστι. – es liegt, steht dahinter (von leblosen Dingen), ὑπόκειται. – es ist nichts dahinter, κωφόν ἐστι. – κενόν ἐστι. – dahinter kommen, αἰσθάνεσθαι, ἐπαισθάνεσθαι.

Damalig, ὁ ἡ τὸ τότε. – ὁ ἡ τὸ κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον.

Damals, τότε. – damals, als, τότε, ὅτε. – τότε, ἡνίκα.

Damasziren, κολλᾶν.

Damaszirung, κόλλησις, ἡ.

Dame, γυνή, ναικός, ἡ.

Damenbret, ἄβαξ, ακος, ὁ. – πεττόν, τὸ. – auf dem Damenbret spielen, πεττονομεῖν.

Damhirsch, δορκάς, άδος, ἡ.

Damit, 1) als Adverbium: a) zur Angabe des Mittels: τούτῳ. – τῇδε. – ἐν τούτῳ. – Ueberhaupt der Dativ der demonstrativen Pronominen in dem erforderlichen Genus. – und damit, ᾧ, ᾗ, οἷς, αἷς (in Beziehung auf das vorgenannte Substantiv). – damit hast du es versehen, ἐν τούτῳ ἥπταισας od. ἥμαρτες. – b) zur Angabe des Objekts oder der obwaltenden Nebenumstände: – In diesem Falle stehet im Griech. entweder der zu dem Verb. erforderliche Kasus des Demonstrativs, oder es wird durch ein Partizip der Sinn des deutschen damit deutlicher umschrieben; z. B. was willst du damit sagen? πρὸς τί λέγεις τοῦτο; – τί βουλόμενος λέγεις τοῦτο; – er will damit sagen, ταῦτ' εἰπὼν βούλεται δηλοῦν. – ich bin damit zufrieden, ταῦτ' ἔχων ἔχω ἱκανά od. ἀρκοῦμαι. – damit richtest du nichts aus, ταῦτα ποιῶν οὐδὲν περαίνεις. – damit endigte die Sache, οὕτως ἐτελεύτησε τὸ πρᾶγμα. – mache damit, was du willst, χρῶ αὐτοῖς, ὅπως βούλει. – c) zur Angabe der Verbindung u. Begleitung: σύν mit Dativ u. μετά mit Genit. der Demonstrat. – Oft auch durch die Partizip. ἔχων, χρώμενος, ἄγων, φέρων mit dem erforderlichen Kasus eines Demonstrativs (vergl. Gr. Gr. §. 130. Anm. 5. – Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 21. Anm. 3). – er gab ihm Geld, und damit reiste er ab, χρήματα ἔδωκεν αὐτῷ· ταῦτα δ' ἔχων od. λαβὼν ἀπῆλθεν. – 2) als Konjunkzion: ἵνα – ὅπως – ὡς – ὄφρα (ἵνα u. ὡς geben, so wie das bei den Attikern selten gebrauchte ὄφρα, bloß im Allgemeinen das Vorhandensein einer Absicht an; ὅπως hingegen bezeichnet, daß auch Mittel zu Erlangung der Absicht angewendet werden, und ist daher nachdrücklicher und stärker als die zuerst genannten; vergl. Gr. Gr. §. 122. Anm. 6. – Ueber die Konstruzion dieser Partikeln s. Gr. Gr. §. 122. II.). – damit nicht, μή – ἵνα μή – ὅπως μή. – Ist der Hauptsatz, von welchem der mit damit gebildete Nebensatz abhängig ist, eine Frage, so setzen die Griechen das Verbum des Hauptsatzes im Partizip, oder eine Zeitpartikel, und die Absichtspartikel fällt dann ganz weg; z. B. was könnten sie thun, damit sie ihre alte Trefflichkeit wieder erlangten? τί ἂν ποιοῦντες ἀναλάβοιεν τὴν παλαιὰν ἀρετήν; – aber was sollen denn die Götter thun, damit du glaubest, daß sie für dich sorgen? ἀλλ' ὅταν τί ποιήσωσι νομιεῖς σοῦ φροντίζειν τοὺς θεούς;

Damm, χῶμα, τὸ. – Damm eines Teiches,

ὄχθη, ἡ. – κρημνός, ὁ. – einen Damm aufführen, χωννύναι χῶμα.

Dampf, καπνός, ατμός, ὁ, ἀτμή, ἀτμίς, ίδος, ἡ. – warmer Dampf, πυρία, ἡ. – starker, dicker Dampf, τῦφος, ὁ. – ἀχλύς, ύος, ἡ. – vom Fette beim Opfer, κνίσσα, ἡ. – beim Räuchern, ἀναθυμίαμα, τὸ. – in Dampf aufgehen, ἐκθυμιᾶσθαι, pass.

Dampfbad, πυρία, ἡ. – πυρίαμα, τὸ. – πυριατήριον, τὸ.

Dampfen, ἀτμιᾶν, ἀτμίζειν. – ἀναδιδόναι, ἀναπέμπειν od. ἀνιέναι καπνόν. – dampfend, ἀτμοειδής, 2.

Dampfig, ἀτμώδης, καπνώδης, 2.

Danach, s. Darnach.

Daneben, 1) örtlich zur Bezeichnung der Nähe: παρὰ τοῦτο. – παρὰ τοῦτο. – ἔγγύς. – πλησίον. – Gewöhnlich bezeichnen die Griechen diesen Begriff durch die Präposizion παρά, welche sie mit Verben zusammensetzen; z. B. daneben stellen, παριστάναι, παρατιθέναι. – παρατάττειν. – daneben liegen, παρακεῖσθαι. – 2) s. v. a. überdieß, ausserdem, noch dazu: πρὸς τούτοις. – πρὸς δέ. – προσέτι. – ἄλλως. – ἅμα δὲ καί.

Danieder, κατά und seltener πρό in Verbindung mit Verben; z. B. danieder fallen, sinken, καταπίπτειν – καταφέρεσθαι, pass. – danieder liegen, κατακλίνεσθαι, pass. – κατακεῖσθαι – διακεῖσθαι χαλεπῶς.

Dank, χάρις, ιτος, ἡ (häufig auch im Plural). – sich Dank verdienen, Jemanden zum Danke verpflichten, χάριν καταθέσθαι τινί od. παρά τινι. – χάριν φέρειν od. ποιεῖν. – zu Danke verpflichtet sein, χάριν ὀφείλειν. – sich zu Danke verpflichtet fühlen, χάριν ἔχειν od. εἰδέναι. – Einem etwas Dank wissen, χάριν εἰδέναι od. ἔχειν τινὶ ὑπέρ τινος. – ich weiß es dir tausend Dank, χάριν σοι ἔχω μυρίαν. – Dank abstatten, χάριν ἀποδιδόναι od. ὑπουργεῖν od. ἐκτίνειν od. ἀπονέμειν (durch die That). – ὁμολογεῖν χάριν u. χάριτας λέγειν (durch Worte). – ich ernte Dank ein, χάριτες γίγνονταί μοι. – ἀπολαμβάνω χάριν. – νέμομαι χάριτας. – den schuldigen Dank nicht abstatten, χάριτας ἀποστερεῖν. – Dank fordern, ἀπαιτεῖν χάριν. – zu Danke, πρὸς χάριν. – Einem etwas zu Danke thun, ἐν χάριτι ποιεῖν τινί τι.

Dankbar, εὐχάριστος, 2. – χάριν ἔχων, ουσα, ον. – dankbar sein, εὐχαριστεῖν (im Allgemeinen, zur Dankbarkeit geneigt sein). – χάριν εἰδέναι od. ἔχειν (in der Gesinnung). – ὁμολογεῖν χάριν (durch Worte). – sich dankbar beweisen, χάριν ἀποδιδόναι. – χάριν ὑπουργεῖν (durch die That).

Dankbarkeit, εὐχαριστία, ἡ (die Gesinnung u. Neigung, sich dankbar zu erweisen). – χάρις, ιτος, ἡ (erwiesene Dankbarkeit, Dank). – sich zur Dankbarkeit verpflichtet fühlen, χάριν εἰδέναι od. ἔχειν.

Danken, εὐχαριστεῖν. – χάριν εἰδέναι od. ἔχειν (im Herzen). – χάριν ὁμολογεῖν (durch Worte). – χάριν ἀποδιδόναι od. ἀπονέμειν od. ἐκτίνειν od. ὑπουργεῖν (durch die That). – 2) s. v. a. etwas Dargebotenes auf eine höfliche Weise ausschlagen: αἰνεῖν – ἐπαινεῖν. – für eine Einladung danken und sie nicht annehmen, ἐπαινοῦντα τὴν κλῆσιν οὐχ ὑπισχνεῖσθαι συνδειπνήσειν. – 3) s. v. a. einen Gegengruß bieten: ἀντασπάζεσθαι, ἀντειπεῖν χαίρειν. – ἀντιπροσαγορεύειν.

Dankfest, χαριστήρια, τὰ. – προσόδιον, τὸ. – Dankfest für Rettung aus Gefahr, σωτήρια, τὰ.

Danklied, παιάν, ᾶνος, παιών, ῶνος, ὁ. – ὕμνος, ὁ. – προσόδιον, τὸ. – ein Danklied anstimmen, παιωνίζειν. – ὑμνεῖν ὕμνον.

Dankopfer, χαριστήριον, τὸ.

Danksagen, χάριν ὁμολογεῖν. – χάριτας ἀποφαίνειν.

Danksagung, εὐχαριστία, ἡ. – χάριτος ὁμολογία, ἡ.

Dann, 1) zur Angabe der Folge in Zeit: εἶτα, ἔπειτα, μετέπειτα. – ὕστερον. – μετὰ ταῦτα. – ἐκ δὲ τούτου od. τούτων. – Häufig aber muß statt einer Partikel im Griech. ein Partizip gewählt werden, um diese Verknüpfung mehrerer Handlungen in der Zeit anzugeben, und zwar entweder das Partizip des zuletzt dagewesenen Verbums, oder ein allgemeiner Ausdruck, wie ποιήσας, διαπραξάμενος u. dergl. – z. B. er stellte seine Soldaten in Reih' u. Glied, dann sprach er, τοὺς μὲν στρατιώτας παρετάξατο· παραταξάμενος δὲ ἔλεγεν. – die Gesandten schlossen Frieden, dann reisten sie ab, οἱ πρέσβεις σπονδὰς ἐποιήσαντο· διαπραξάμενοι δὲ ταῦτα ἀπηλλάγησαν. – 2) überhaupt nur als Andeutung irgend eines Punktes in der Folgezeit: τότε. – ἐνταῦθα. – dann sicher, dann wenigstens, τότε δή τότε. – 3) zur Angabe der Folge im Raum: μετά mit Akkus. u. ἐπί mit Dat. der Demonstrat. – zuerst stellte er auf die Hopliten, dann die Peltasten, dann die Akontisten, πρώτους μὲν ἔταξε τοὺς ὁπλίτας, ἐπ' αὐτοῖς δὲ τοὺς πελταστάς, καὶ μετὰ τούτους τοὺς ἀκοντιστάς.

Dannen, von dannen, ἐντεῦθεν. – πόρρω. – τηλόσε. – ἀπό in Zusammensetzung mit Verben; z. B. von dannen ziehen, ἀπελαύνειν, ἀπέρχεσθαι.

Daran, 1) s. v. a. dadurch: ἐκ τούτου. – τούτῳ. – ἐν τούτῳ. – daran kannst du erkennen, ἐκ τούτου γνώσῃ. – Gewöhnlich aber drücken es in diesem Falle die Griechen durch ein Partizip aus, welches entweder aus dem vorhergehenden Satze wiederholt, oder von einem Verbum, welches eine allgemeinere Bedeutung hat, entlehnt wird; z. B. daran kannst du erkennen, τοῦτο ποιήσας γνώσῃ. – 2) s. v. a. an mit dem Demonstrativ im Dat., od. Akkus. Bei den Verben: sehen, bemerken, wahrnehmen u. dergl., ἐν in Zusammensetzung mit Verben; z. B. daran bemerken, ἐνιδεῖν od. ἐνορᾶν mit Dativ. – μανθάνειν mit Genit. – Bei den Verben: hängen, aufhängen u. s. w., ἐκ mit Genit. – daran hängen, κρέμασθαι ἐκ τινος. – Bei den Verben: anfügen, befestigen u. dergl., πρός entweder zusammengesetzt mit Verben, welche dann den Dativ zu sich neh-

men, oder auch die Präpoſizion ſelbſt mit dem Dativ; z. B. daran fügen, προσάπτειν mit Dat. – daran thun, προσμιγνύναι. – Bei den Verben: denken, ſich erinnern u. dergl., περί mit Genit., oder bloß der Genit. – z. B. ich denke daran, μέμνημαι τούτου. – Bei den Verben: bewegen, bringen, legen, ſtellen, liegen u. dergl., πρός – παρά u. ἐπί in Zuſammenſetzung mit Verben, welche dann den Dativ zu ſich nehmen; – z. B. daran liegen, προκεῖσθαι – παρακεῖσθαι – ἐπικεῖσθαι (bloß von örtlicher Lage). – es liegt mir daran, διαφέρει μοι τούτου od. τοῦτο. – μέλει μοι τοῦτο. – was liegt daran? τίς ὄνησις ἐκ τούτου; – es liegt nichts daran, οὐδὲν διαφέρει. – πρᾶγμα (ἐστὶν) οὐδέν. – es liegt daran, daß er, αἰτία δὲ, ὅτι, – αἴτιός ἐστι τοῦ mit folgend. Infinit. – nahe daran ſein, ἐγγὺς ἐλθεῖν τοῦ mit Infinit. – πλησίον εἶναι mit Genit. – daran gehen, ἐπιχειρεῖν mit Dat. – ἄρχεσθαι mit Genit. – nicht daran wollen, ὀκνεῖν, ἀποκνεῖν. – daran ſetzen, παραβάλλειν, παραβάλλεσθαι. – παρατίθεσθαι. – κινδυνεύειν. – κυβεύειν. – daran ſchreiben, ἐπιγράφειν. – daran wenden, προσαναλίσκειν. – δαπανᾶν εἴς τι. – daran habe ich genug, ἀρκεῖ μοι τοῦτο. – Vergl. An.

Darauf, 1) ſ. v. a. auf demſelben: ἐπ' αὐτῷ od. ἐπ' αὐτοῦ. – ἄνω. – Oft auch wird ἐπί mit dem Verbum zuſammengeſetzt, welches dann den Dat. zu ſich nimmt; z. B. es war, befand ſich darauf, ἐπῆν αὐτῷ. – es iſt darauf geſchrieben, ἐπιγέγραπται αὐτῷ. – darauf ſtehen, ἑφεστάναι. – ἐπικεῖσθαι. – 2) ſ. v. a. auf denſelben, dieſelbe, dasſelbe: ἐπί mit Akkuſ. – ἀνά mit Akkuſ. – Gewöhnlich werden auch dieſe Präpoſizionen mit dem Verbum zuſammengeſetzt; z. B. darauf ſteigen, ἐπιβαίνειν, ἀναβαίνειν. – darauf halten, τιμᾶν – περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι (beide ſ. v. a. werth halten). – φυλάττειν τι – ἐπιμελεῖσθαί τινος (ſ. v. a. beobachten u. bewahren). – τοξεύειν τινός u. στοχάζεσθαί τινος (ſ. v. a. nach etwas zielen). – ἔχειν τι u. πρός τι (die Richtung nach einem Punkte hin verfolgen). – nichts darauf halten, ἐξουδενίζειν τι. – ἐν οὐδενὸς λόγῳ ποιεῖσθαί τι. – darauf achten, σκοπεῖν τι. – προσέχειν (νοῦν) τινί. – nicht darauf achten, ὀλιγωρεῖν od. ἀμελεῖν τινος. – darauf bauen, πιστεύειν τινί. – πεποιθέναι. – θαῤῥεῖν. – 3) als Zeitpartikel, ſ. v. a. hernach, dann: μετὰ ταῦτα. – ἐκ τούτου od. τούτων. – εἶτα, ἔπειτα, μετέπειτα. – ὕστερον. – bald darauf, οὐ πολλῷ ὕστερον. – Vergl. Auf.

Daraus, ἐκ τούτου. – ἔνθεν. – ſich etwas daraus machen, φροντίζειν τινός. – οὐκ ὀλιγωρεῖν od. οὐκ ἀμελεῖν τινος. – διαφέρει μοί τινος. – φιλοτιμεῖσθαι ἐπί τινι. – ſich nichts daraus machen, ὀλιγωρεῖν τινος. – βραχέα φροντίζειν τινός. – daraus wird nichts, οὐ δυνατὸν τοῦτο (es kann nicht geſchehen). – οὐκ ἐῶ (ich laſſe nicht zu). – μάταιον τοῦτο (es geht nicht in Erfüllung).

Darben, σπανίζειν – ἐνδεᾶ εἶναι τῶν πρὸς τὸν βίον. – πεινᾶν od. πεινῆν.

Darbieten, παρέχειν u. Med. – προτείνειν. – προσφέρειν. – προβάλλειν. – ſich der Gefahr darbieten, παρέχειν ἑαυτὸν εἰς κίνδυνον. – ὁρμᾶν πρὸς κίνδυνον. – es bietet ſich Gelegenheit dar, ἀφορμὴ δίδοται. – καιρὸς ἐστι. – καιρὸς παραπίπτει.

Darbringen, φέρειν, προσφέρειν. – προσάγειν. – κομίζειν. – Geſchenke für die Götter, ἀνατιθέναι. – Opfer darbringen, φέρειν od. ἄγειν od. προσάγειν ἱερά.

Darbringung, προσφορά, ἐπιφορά, προσαγωγή, ἡ.

Darein, εἰς αὐτόν (ήν, ό). – Gewöhnlich bilden auch hier die Griechen zuſammengeſetzte Verba mit den Präpoſizionen εἰς u. ἐν. – z. B. darein gieſſen, ἐγχεῖν. – darein legen, εἰστιθέναι. – ſich darein ergeben, πάσχειν, φέρειν τι, ὑπέχειν τι. – darein reden, ὑποβάλλειν λόγον – φθέγγεσθαι ἐς μέσον. – darein ſchlagen, παίειν.

Dargeben, παρέχειν.

Darin, **Darinnen**, ἐν αὐτῷ. – ἔνδον. – ἐντός. – ἔσω. – Gewöhnlich werden auch hier im Griech. zuſammengeſetzte Verba gebildet mit der Präpoſiz. ἐν, z. B. darin laſſen, ἐγκαταλείπειν. – darin wohnen, ἐνοικεῖν. – darin befindlich ſein, ἐνεῖναι.

Darlegen, 1) ſ. v. a. hinlegen, vorlegen: ἀποδεικνύναι, ἐπιδεικνύναι. – 2) ſ. v. a. auseinanderſetzen: διδάσκειν. – διηγεῖσθαι – διελθεῖν, διεξελθεῖν. – ἀποφαίνειν. – 3) ſ. v. a. beweiſen: ἀποδεικνύναι. – παριστάναι.

Darlegung, ἀπόδειξις, ἡ.

Darlehen, δάνεισμα, δάνειον, τὸ. – συμβόλαιον, τὸ. – Darlehn auf Grundſtücke, συμβόλαιον ἔγγειον, τὸ.

Darleihen, δανείζειν.

Darm, ἔντερον, τὸ. – χορδή, ἡ. – die Därme, χόλιξ, ικος, ἡ.

Darmbruch, ἐντέρων κήλη, ἡ.

Darmbrüchiger, ἐντεροκηλήτης, ου, ὁ.

Darmfell, δέρτρον, περιτόναιον, τὸ.

Darmgicht, εἰλεός, ὁ.

Darmſaite, χορδή, ἡ. – σφίδη, ἡ.

Darnach, 1) zur Bezeichnung einer Richtung nach einem Ziele hin: πρός u. ἐπί mit Akkuſ. eines Pronomens. – Auch hier bilden die Griechen zuſammengeſetzte Verben, gewöhnlich mit ἐπί, welche man leicht nachbilden kann, wenn man nur die bei jedem Verbum angegebene richtige Beziehung heraus wählt. – z. B. darnach ſtreben, ἐφίεσθαι od. ἐπιθυμεῖν αὐτοῦ. – ζηλοῦν τοῦτο. – darnach dürſten, διψῆν mit Genit. – darnach gehen, μετέρχεσθαι mit Akkuſ. – διώκειν mit Akkuſ. – darnach werfen, βάλλειν πρός τι. – 2) bezeichnet es Richtſchnur und Vorbild: κατά mit Akkuſ. – ἐκ mit Genit. eines Pronomens. – Oft aber ſind auch hier im Griech. beſondere Verba mit dem erforderlichen Kaſus ohne Präpoſizion zu gebrauchen; z. B. ſich darnach achten, πείθεσθαι mit Dat. – ἐμμένειν mit Dat. – ſich darnach

halten, φυλάττειν mit Akkuf. – ἐπιμελῶς χρῆσθαι mit Dat. – 3) ſ. v. a. darauf, nachher: μετὰ ταῦτα. – εἶτα. – ἔπειτα. – μετέπειτα. – gleich darnach, εὐθὺς ἐκ τούτων.

Darreichen, προτείνειν, ὀρέγειν (mit der Hand). – παρέχειν, προσφέρειν, παρίζειν, χορηγεῖν, ὑπουργεῖν (überh. verſchaffen).

Darreichung, τὸ προτείνειν. – προσφορά, χορηγία, ἡ. – τὸ παρέχειν. – τὸ ὑπουργεῖν.

Darrſucht, ἀτροφία, ἡ. – φθίσις, ἡ. – αναντή, ἡ.

Darſtellen, 1) ſ. v. a. hinſtellen, vor Augen ſtellen: καθιστάναι, συνιστάναι, παριστάναι. – ἐπάγειν. – παρέχειν. – ſich darſtellen, φαίνεσθαι, παραστῆναι, καταστῆναι. – φανερὸν γίγνεσθαι. – αἴσθησιν παρέχειν. – 2) ſ. v. a. bilden, ſchildern, ein anſchauliches Bild von etwas entwerfen: ποιεῖν (hauptſächl. vom Dichter). – ὑποτυποῦν u. ἀπεικονίζειν (vom Maler u. Bildner). – παραδεικνύναι, ἐπιδεικνύναι, ἀποδεικνύναι u. ἀποφαίνειν (anſchaulich machen).

Darſtellung, 1) im eigentlichen Sinne: παράστασις, κατάστασις, σύστασις, ἡ. – ἐπίδειξις, ἡ. – 2) bildliche Darſtellung: διαμόρφωσις, ἡ. – εἰκονισμός, ὁ. – 3) Darſtellung durch Worte: λόγος, ὁ (häufig im Plural). – λέξις, ἡ.

Darthun, ἀποφαίνειν. – ἀποδεικνύναι, ἐπιδεικνύναι. – μαρτυρεῖν. – ἐλέγχειν u. ἐξελέγχειν (ſämmtl. mit Partiz. im abhängig. Satze). – z. B. ich thue dar, daß Jem. etwas gethan habe, ἐξελέγχω τινὰ ποιήσαντά τι.

Darüber, 1) auf die Frage wohin? ſ. v. a. über denſelben, dieſelbe, daſſelbe: ὑπὲρ αὐτόν (ήν, ό). – ὑπεράνω. – darüber ſchreiten, ὑπερβαίνειν. – darüber führen, ὑπερβιβάζειν, διαβιβάζειν. – darüber ſetzen, διαβιβάζειν (tranſitiv). – διαβαίνειν, περᾶν u. διαπερᾶν (intranſitiv). – 2) auf die Frage wo? ſ. v. a. über demſelben: ὑπὲρ αὐτοῦ. – ἐπ' αὐτῷ. – ὑπερθε. – ἐπάνω. – darüber liegen, ὑπερκεῖσθαι, ἐπικεῖσθαι. – 3) zur Angabe, daß eine Thätigkeit auf etwas gerichtet ſei, daß man thätig bei etwas verweile: In dieſem Falle iſt das deutſche Adverb. theils durch Präpoſiz., theils durch den erforderlichen Kaſus der Demonſtrativen bei einzelnen Verben zu überſetzen; z. B. ſich darüber machen, ἅπτεσθαι τοῦ ἔργου – ἐπιχειρεῖν τῷ ἔργῳ. – darüber bleiben, προσκαρτερεῖν τῷ ἔργῳ. – darüber herfallen, προσπίπτειν – ἐπιτίθεσθαι mit Dativ. – darüber beſchäftigt ſein, εἶναι πρός τινι. – ἔχειν ἀμφί τι. – 4) ſ. v. a. deßwegen: ἐπὶ τούτῳ. – διὰ ταῦτα. – τούτου ἕνεκα. – ταῦτα (als Akkuf. der nähern Beſtimmung). – In dieſem Sinne muß das deutſche darüber im Griechiſchen auf mannichfaltige Weiſe ausgedrückt werden, je nachdem das Verbum verſchieden iſt, welches dabei ſteht. Im Allgemeinen läßt ſich nur angeben, daß es ausgedrückt werden muß durch einen Cas. obliq. des Demonſtrativs, welcher gerade nach der eigenthümlichen Konſtrukzion eines jeden Verbums erforderlich iſt. – z. B. ſich darüber freuen, χαίρειν mit Dat. – ſich darüber ärgern, ἀγανακτεῖν mit Dat. – darüber klagen, ὀδύρεσθαί τι. – 5) zur Angabe der Gewalt, welche man über etwas hat; z. B. darüber bin ich Herr, τούτων ἐγὼ κύριος. – ταῦτ' ἐπ' ἐμοί ἐστιν. – darüber herrſchen, ἄρχειν u. βασιλεύειν mit Genit. – darüber geſetzt ſein, προστατεῖν mit Genit. – εἶναι od. τάττεσθαι ἐπί τινι. – 6) ſ. v. a. davon, im Bezug deſſen: περὶ τούτων od. τούτου. – περὶ ταῦτα. – z. B. er ſpricht darüber, λέγει περὶ τούτων. – er unterhielt ſich darüber, διελέχθη περὶ τούτων. – 7) ſ. v. a. während etwas geſchah: ἐν τούτῳ. – In dieſem Sinne aber muß es im Griech. faſt immer durch ein Partizip. ausgedrückt werden, welches der Zuſammenhang an die Hand gibt; z. B. er legte Hand ans Werk, aber er ſtarb darüber, ἐπεχείρησε μὲν τῷ ἔργῳ, διατρίβων δὲ περὶ αὐτὸ ἀπέθανεν. – ihr zögert, und darüber gehet der Sommer zu Ende, ὀκνούντων ὑμῶν τελευτᾷ τὸ θέρος. – 8) ſ. v. a. darüber hinaus: ὑπέρ mit Akkuf. – es gehet nichts darüber, οὐκ ἔστι παρὰ τοῦτ' ἄλλο. – οὐδὲν ὑπέρτερον oder προφερέστερον. – οὐδὲν ὑπερβάλλει τοῦτο. – 9) ſ. v. a. mehr: πλεῖον. – ein wenig drüber oder drunter, ὀλίγῳ πλεῖον ἢ ἔλαττον. – Vergl. Ueber.

Darum, 1) ſ. v. a. um das, und zwar a) in eigentlicher, ſinnlicher Bedeutung, wo es ein Herumſein um etwas ausdrückt: περὶ τούτῳ (wenn ruhiges Befinden an einem Orte bezeichnet werden ſoll). – περὶ τοῦτον, ταύτην, τοῦτο (wenn Bewegung angezeigt wird). – darum binden, περιδεῖν. – darum werfen, περιβάλλειν. – b) ſ. v. a. im Bezug deſſen: κατὰ τοῦτο. – τὸ κατὰ τοῦτο. – περὶ τούτων. – Gewöhnlich aber muß es durch einen Cas. obliq. eines Pronomens ausgedrückt werden, welchen die Konſtrukzion des dabei ſtehenden Verbums leicht an die Hand gibt; z. B. ich bat dich darum, ᾐτησάμην σε τοῦτο. – darum bekümmere ich mich nicht, τούτων οὐ φροντίζω. – 2) ſ. v. a. aus dieſem Grunde, deßhalb: διὰ τοῦτο – διὰ ταῦτα. – ἐπὶ τούτῳ. – τούτου ἕνεκα. – 3) zur Angabe eines Entziehens u. Beraubens: darum bringen, ὠφελεῖν. – darum kommen, ἀποτυγχάνειν mit Genit. – ἀπολλύναι mit Akkuf. – 4) ſ. v. a. dafür, zur Angabe, daß man etwas erlangen will; z. B. alles darum geben, περὶ παντὸς ποιεῖσθαι. – er würde alles darum geben, wenn er uns vernichten könnte, περὶ παντὸς ἂν ποιήσαιτο ἡμᾶς ἀπολέσαι. – Vergl. Um.

Darunter, 1) zur Angabe des örtlichen Befindens, oder Gelangens unter einen Gegenſtand; ὑπὸ τούτου od. τούτῳ. – κάτω – ὑποκάτω (zur Bezeichnung des ruhigen Befindens). – ὑπὸ τοῦτο (zur Angabe der Bewegung unter etwas hin). – Gewöhnlich werden auch hier Zuſammenſetzungen gebildet;

z. B. darunter führen, κατάγειν, ὑπάγειν. – darunter breiten, ὑποστρωννύναι. – darunter legen, ὑποτιθέναι. – darunter liegen, ὑποκεῖσθαι. – darunter wegnehmen, ὑπεξελεῖν, ὑπεξάγειν. – 2) s. v. a. dazwischen, mit unter einer gewissen Klasse befindlich: ἐν τούτοις. – μεταξὺ τούτων. – ἀνὰ μέσον od. ἐν μέσῳ. – darunter sein, συνεῖναι u. προσεῖναι mit Dat. – darunter rechnen oder zählen, τιθέναι ἐν mit Dat. – νομίζειν εἶναι mit Genit. – darunter giessen, ἐπιχεῖν. – darunter mischen, προσμιγνύναι. – Kommt damit ein Superlativ, oder ein Pronomen in Verbindung, so wird es durch den blossen Genit. ausgedrückt; z. B. darunter ist er der schlechteste, τούτων μὲν ἐκεῖνος φαυλότατος. – welcher darunter? τίς τούτων; – 3) zur Angabe der obwaltenden Umstände und der Ursache: ἐκτούτου od. τούτων. – darunter leiden, ἐκ τούτου βλάπτεσθαι od. κακῶς ἔχειν od. μεῖον ἔχειν. – 4) s. v. a. weniger: ἔλαττον. – ein Jahr, oder drunter, ἔτος ἢ ἔλαττον. – drunter od. drüber, ἔλαττον ἢ πλέον. – Vergl. Unter.

Darwägen, σταθμᾶσθαι, σταθμίζειν.

Dasein, 1) s. v. a. zugegen sein: παρεῖναι, τυγχάνειν παόντα – παραγίγνεσθαι. – παρατυγχάνειν. – es ist da, ἕτοιμόν ἐστι. – 2) s. v. a. vorhanden sein: εἶναι (ἔστι nicht enklitisch, sondern auf der vorletzten Silbe betont). – ὑπάρχειν.

Dasein, das, 1) s. v. a. das Zugegensein: παρουσία, ἡ. – παράστασις, ἡ. – bei meinem Dasein, ἐμοῦ παόντος. – 2) s. v. a. das Vorhandensein, Existenz: τὸ ὑπάρχειν – ἡ ὕπαρξις. – ζωή, ἡ. – βίος, ὁ. – φύσις, ἡ. – Gewöhnlich aber umschreiben die Griechen diesen Begriff mit dem Verbum εἶναι. – z. B. wer hat das Dasein der Götter geahnet? τίς θεῶν ᾔθηται ὅτι εἰσίν.

Daselbst, αὐτοῦ. – αὐτόθι. – ἐνταῦθα. – ἐνθάδε. – τῇδε. – ἐκεῖ.

Dasig, ὁ ἡ τὸ ἐκεῖ. – ὁ, ἡ τὸ αὐτόθι. – Doch reichen diese Ausdrücke nicht überall aus, sondern oft müssen andere Wörter gewählt werden; z. B. ist von einem Lande die Rede, so sagt man, ταύτης τῆς χώρας. – von einer Stadt, ταύτης τῆς πόλεως – od. ἐν αὐτῇ mit einem Partiz., wie οἰκῶν od. γενόμενος u. ähnlichen.

Daß, 1) in transitiven Sätzen zur Angabe des Objekts: ὅτι, ὡς (über deren Konstruktion s. Gr. Gr. §. 122. I.). – Doch sind hier mehrere Klassen von Verben zu merken, welche eine eigenthümliche Konstruktionsart erfordern; a) nach den Verben, welche entweder eine Thätigkeit des Willens oder eine Thätigkeit des Denkvermögens, oder das Vorhandensein einer Fähigkeit bezeichnen (die einzelnen Verba dieser Art s. Gr. Gr. §. 125. 4), stehet abwechselnd mit ὅτι u. ὡς auch der Akkusat. mit dem Infinit. (s. Gr. Gr. §. 126), oder mit Anwendung der Attraktion auch Nominativ, Genitiv und Dativ mit dem Infinit. (s. Gr. Gr. §. 127). – b) nach den Verben, welche eine Thätigkeit des Empfindungsvermögens ausdrücken (s. Gr. Gr. §. 129. 1.), so wie nach den Verben zeigen, offenbar, bekannt machen, beweisen, deutlich od. offenbar sein, erscheinen u. dergl., ferner nach den Verben anfangen, aufhören, beendigen und ähnlichen, endlich auch nach zulassen, ertragen, sich gefallen lassen, stehet gewöhnlich statt der genannten Partikeln das Partizip (s. Gr. Gr. §. 129. 2 ff.); – z. B. ich weiß, daß ich sterblich bin, οἶδα θνητὸς ὤν. – siehst du nicht, daß sie Unrecht thun? οὐχ ὁρᾷς αὐτοὺς ἀδικοῦντας; – c) nach den Verben: sorgen, bedenken, überlegen folgt ὅπως mit Konjunkt., oder Optat., od. Indikat. des Futur. (s. Gr. Gr. §. 122. II.). – d) nach den Verben: fürchten, besorgen, zweifeln, verbieten, verhindern u. dergl. folgt μή mit Konjunkt. oder Optat. (s. Gr. Gr. §. 122. 13), od. es wird dem Infinit. μή beigegeben (s. Gr. Gr. §. 125. Anm. 8); z. B. ich besorge, daß alles vergeblich ist, φροντίζω, μὴ μάταια γένηται τὰ πάντα. – ich untersage dir, daß du redest, ἀπαγορεύω σοι μὴ ποιεῖσθαι λόγους. – 2) bedingend, wie das lateinische ut: ἵνα, ὅπως, ὡς mit Konjunkt. u. Optat. – ὅπως auch mit Indikat. Futur. – 3) zur Angabe der Ursache: ὅτι, ὡς mit Indikat. u. Optat. – Nach den Verben: sich wundern, staunen, sich freuen, sich ärgern u. überhaupt nach allen, welche eine heftige Gemüthsbewegung ausdrücken, ist daß durch εἰ zu übersetzen, wenn die Sache, durch welche die Gemüthsbewegung veranlaßt wird, als eine blosse Vermuthung u. Vorstellung, hingegen durch ὅτι, wenn dieselbe als bestimmtes Faktum angegeben wird (s. Gr. Gr. §. 121. Anm. 5.); z. B. ich wundere mich, daß er gekommen ist, θαυμάζω, ὅτι ἀφῖκται. – ich wundere mich, daß er gekommen sein soll, θαυμάζω, εἰ ἀφῖκται. – so daß, ὥστε, ὡς mit Infinit. u. Indikat. (mit dem Gr. Gr. §. 125. Anm. 12. angegebenen Unterschied). – unter der Bedingung, daß, ἐφ' ᾧ (statt ἐπὶ τούτῳ ὥστε, weßhalb es auch den Infinit. zu sich nimmt). – ἐπὶ τῷ mit Infinit. – dafür daß, ἀνθ' ὧν (statt ἀντὶ τούτων ὅτι). – o daß! o daß doch! εἰ! εἰ γάρ! εἴθε! – ἄβαλε! (mit Optat.). – ὄφελον (ες, ε, durch alle Personen durchkonjugirt) mit Infinit. u. Nominat., z. B. o daß doch Kyros noch lebte, ὄφελε Κῦρος ζῆν.

Dastehen, καταστῆναι, παραστῆναι. – er stand lange Zeit da u. weinte, ἐδάκρυε πολὺν χρόνον ἑστώς.

Data, τεκμήρια, ων, τὰ. – Data für etwas sammeln oder beibringen, ἀγείρειν τεκμήρια τινος.

Datiren, einen Brief, τὸν χρόνον παραγράφειν τῇ ἐπιστολῇ. – sich von etwas datiren, τὴν ἀρχὴν ἔχειν od. εἰληφέναι ἀπό τινος.

Dativ, δοτικὴ (πτῶσις), ἡ.

Dattel, *δάκτυλος, ὁ.* – *φοίνιξ, ικος, ὁ.* – *βάλανος ἡ ἀπὸ τοῦ φοίνικος.* – *φοινικοβάλανος, ἡ.*

Dattelbaum, *φοίνιξ, ικος, ὁ.*

Dattelwein, *φοινικίτης οἶνος, ὁ.*

Datum, *ἡμέρα, ἡ.*

Dauer, 1) s. v. a. Eigenschaft, Vermögen zu dauern: *βεβαιότης, στερεότης, ἡ.* – *ἀσφάλεια, ἡ.* – *ἰσχύς, ύος, ἡ.* – 2) s. v. a. das Fortdauern, die Dauer in der Zeit: *χρόνος, ὁ.* – *αἰών, ῶνος, ὁ.* – von langer Dauer, *πολυχρόνιος, αἰώνιος,* 2. – von kurzer Dauer, *ὀλιγοχρόνιος,* 2. – von Dauer sein, *μένειν* – *μόνιμον* od. *βέβαιον εἶναι.*

Dauerhaft, *βέβαιος,* 2. – *μόνιμος,* 2. – *ἰσχυρός,* 3. – dauerhaft sein, *ἰσχύειν.*

Dauerhaftigkeit, *βεβαιότης, ητος, ἡ.*

Dauern, 1) s. v. a. anhalten, fortdauern zu sein: *μένειν, διαμένειν, παραμένειν.* – *χρονίζειν.* – 2) s. v. a. unversehrt bleiben: *καρτερεῖν.* – *ἰσχύειν.* – *σώζεσθαι.* – 3) s. v. a. aushalten: *καρτερεῖν.* – 4) es dauert mich: a) s. v. a. ich empfinde Unlust, Reue über etwas: *μεταμέλει μοι* mit Nominat. eines Nomens, oder mit Dativ eines Partizips. – *ὑπεραλγῶ τινος* od. *τι.* – b) s. v. a. ich empfinde Mitleid: *οἰκτίζω, οἰκτίζομαι, οἰκτείρω τινά τινος.* – *ἐλεῶ τινα.*

Daumen, *ἀντίχειρ, ειρος, ὁ.* – *δάκτυλος ὁ μέγας.*

Davon, 1) zur Angabe des Losmachens und der Entfernung: *ἀπὸ τούτου.* – *ἐντεῦθεν.* – Gewöhnlich drücken es die Griechen durch den blossen Genitiv aus; z. B. davon nehmen, *ὑφαιρεῖν τινος.* – *μειοῦν τι.* – Wenn es Entfernung ausdrückt, so bilden die Griechen für solche Begriffe zusammengesetzte Verba mit *ἀπό,* z. B. davon gehen, *ἀπέρχεσθαι, ἀπιέναι, οἴχεσθαι.* – davon laufen, *ἀποδιδράσκειν, ἀπαυτομολεῖν.* – davon bringen, *σώζειν.* – davon befreien, *ἐλευθεροῦν* – *ἀπαλλάττειν* mit Genit. – davon helfen, *ἀπαλλάττειν τινά τινος.* – davon kommen, *σώζεσθαι, ἀπαλλάττεσθαι,* pass. – mit heiler Haut od. gut davon kommen, *χαίροντα ἀπαλλάττεσθαι.* – sie sind schlimmer davon gekommen, als wir, *χεῖρον ἡμῶν ἀπηλλάχασι.* – sich davon machen, *ἀποδιδράσκειν, ὑπεκφεύγειν, ὑπεκχωρεῖν.* – davon tragen, *ἀποφέρειν, ἀνακομίζειν* (beide bloß in der sinnlichen Bedeut.). – *ἀρύτεσθαι* od. *ἀρύεσθαι* od. *φέρεσθαι, αἴρεσθαι* (etwas Gutes erlangen). – etwas davon tragen, *βλάπτεσθαι* (Schaden leiden). – 2) zur Angabe des Ausgehens einer Wirkung s. v. a. daraus, dadurch: *ἀπὸ τούτου.* – *ἐκ τούτου.* – *ἐντεῦθεν.* – Nutzen davon ziehen, *ὠφελεῖσθαι ἐκ τούτου.* – davon leben, *ζῆν ἀπὸ τούτου* od. *ἐντεῦθεν.* – *βίον ἔχειν ἀπὸ τούτου.* – 3) s. v. a. im Bezug dessen: *περὶ τούτου.* – *ἀμφὶ τούτου.* – *ἐπὶ* od. *πρὸς τοῦτο.* – 4) zur Bezeichnung eines Theils von einem Ganzen. In diesem Falle gebrauchen die Griechen gewöhnlich den blossen Genitiv, seltener die Präposizion *ἐκ.* – Einer davon, *εἷς αὐτῶν.* – wer davon? *τίς αὐτῶν;* – davon nehmen, *λαμβάνειν* mit Genit. – Vergl. Von.

Davor, 1) s. v. a. vor dem oder vor das: *πρὸ τούτου.* – *ἐπὶ τούτῳ.* – *ἐνώπιον.* – *ἔμπροσθεν* u. *ἐπίπροσθεν* mit Genitiv eines Pronomens. – Gewöhnlich werden auch hier Kompositа gebildet, hauptsächlich mit *πρό* u. *ἐπί,* z. B. davor setzen, *προτιθέναι, ἐπιτιθέναι.* – davor liegen, *προκεῖσθαι.* – davor spannen, *ἐπιζευγνύναι.* – einen Riegel davor schieben, *ἐμβάλλειν μοχλόν.* – es steckt ein Riegel davor, *μοχλὸς ἕπεστι.* – 2) zur Angabe der Ursache: *ὑπὸ τούτου.* – *ἀπὸ τούτου.* – er kann davor nicht schlafen, *ἀγρυπνεῖ ὑπὸ τούτου.* – 3) s. v. a. in Rücksicht dessen, was das anbelangt: *τὸ κατὰ τοῦτο,* welchem häufig noch der Infinit. *εἶναι* beigefügt wird. – davor haben wir Ruhe, *τὸ κατὰ τοῦτο εἶναι σχολὴ ἔστιν ἡμῖν.* – davor behüte mich Gott! *μὴ τοῦτο ἀρέσκοι θεοῖς!* – Vergl. Vor.

Dawider, *πρὸς ταῦτα.* – *κατὰ ταῦτα.* – ich habe nichts dawider, *οὐδὲν ἀντιλέγω.* – *οὐ κωλύω.* – dawider sein, *ἐναντιοῦσθαι* – *ἀντιπράττειν.* – dawider handeln, *ποιεῖν παρά τι.* – *παραβαίνειν τι.* – dawider stossen, *προσκρούειν, προσπταίειν.*

Dazu, 1) zu Angabe einer Annäherung zu, oder einer Vereinigung mit etwas: *πρὸς τοῦτο.* – *ἐπὶ τοῦτο.* – *εἰς τοῦτο.* – Gewöhnlich werden zusammengesetzte Verba gebildet mit *πρός, ἐπί, παρά,* welche den Dativ zu sich nehmen; z. B. dazu kommen, *προσέρχεσθαι, παραγίγνεσθαι, παρατυγχάνειν, περιτυγχάνειν, παρεμπίπτειν.* – dazu kommen, indem Jemand etwas thut, *καταλαμβάνειν τινὰ ποιοῦντά τι.* – 2) s. v. a. überdieß: *πρὸς τούτοις.* – *πρὸς δέ.* – *ἄλλως δὲ καί.* – *ἔτι* – *προσέτι.* – dazu kömmt noch, *ἐπιγίγνεται τούτοις.* – *συμπίπτει τούτοις* – *πρὸς δὲ τούτοις.* – *ἄλλως δὲ καί.* – Häufig bilden die Griechen Zusammensetzungen mit der Präposiz. *ἐπί,* um das deutsche dazu, noch dazu, auszudrücken; z. B. *ἐπικαθαιρεῖν,* dazu, noch dazu niederreissen u. a., welche leicht von den einfachen Verben abgebildet werden und durch die Griechisch-Deutschen Wörterb. Bestätigung finden können. – 3) s. v. a. um dieß zu unternehmen, zu bewirken u. s. w., *πρὸς τοῦτο.* – Gewöhnlich aber bilden die Griechen eigene Redensarten, wobei sich für das dazu kein allgemeiner Ausdruck bestimmen läßt; z. B. dazu habe ich keine Lust, *ἄθυμός εἰμι πρὸς τοῦτο.* – Lust dazu haben, *ὀρέγεσθαι* u. *ἐπιθυμεῖν* mit Genit. – sich dazu passen, *ἱκανὸν εἶναι τοῦτο ποιεῖν.* – Vergl. Zu.

Dazwischen, 1) s. v. a. zwischen dasselbe: *μεταξύ.* – *ἐς μέσον.* – 2) s. v. a. zwischen demselben: *μεταξύ.* – *ἐν μέσῳ.* – Gewöhnlich werden Zusammensetzungen gebildet mit *εἰς* – *ἐν* – *διά* u. *παρεν.* – z. B. dazwischen einschieben, *παρεμβάλλειν.* – dazwischen kommen, *παρατυγχάνειν.* – dazwischen lassen, *διαλείπειν.* – dazwischen reden, *παρεμβάλλειν λόγον.* – *ὑπολαμβάνειν.* – dazwischen

ruhen, διαναπαύεσθαι. – dazwischen treten, ἐνίστασθαι.

Dazwischenkunft, παρέμπτωσις, ἡ. – ὑπερέντευξις, ἡ. – ἐπείσαδος, ἡ. – παρεντυχία, ἡ.

Debatte, ἀγών, ῶνος, ὁ.

Debattiren, ἀγωνίζεσθαι, διαγωνίζεσθαι. – es wird über etwas debattirt, ἀγὼν ἔστι περί τινος.

Debit, διάθεσις, ἡ.

Debitiren, διατίθεσθαι.

Debütiren, ἀγωνιζόμενον προελθεῖν ἐπὶ τὴν σκηνήν.

Deckbett, περίστρωμα, τὸ. – σίσυρα, ἡ.

Decke, 1) als Benennung jeder beweglichen Hülle, womit etwas umzogen oder belegt wird: πέτασμα, περιπέτασμα, τὸ. – στρῶμα, περίστρωμα, τὸ. – σκέπη, ἡ, σκέπασμα, τὸ. – κάλυμμα, ἐπίβλημα, τὸ. – geflochtene Decke, φορμός, ὁ. – Decken flechten, φορμοραφεῖν. – wollene Decke, χλαῖνα, ἡ. – 2) s. v. a. Bedeckung, oberste Fläche eines Zimmers oder eines andern eingeschlossenen Raumes: στέγασμα, τὸ. – eine ausgelegte, getäfelte Decke, φατνώματα, τά. – eine gewölbte Decke, καμάρα, ἡ. – 3) bildlich s. v. a. Hülle, welche die Erkenntniß von etwas hindert: περικάλυμμα, προκάλυμμα, τὸ.

Deckel, ἐπίβλημα, ἐπίθεμα, στέγασμα, πῶμα, τὸ. – πωμαστήριον, τὸ. – Deckel eines Topfes, ὑρτάνη, ἡ.

Decken, σκέπειν, σκεπάζειν, στεγάζειν (zum Schutz mit einer Decke versehen). – καλύπτειν (verhüllen). – στρωννύναι (zum Putz mit einer Decke belegen). – προστῆναί τινος (schützen). – den Tisch decken, κατασκευάζειν od. παρασκευάζειν τράπεζαν. – διαστρωννύναι τρίκλινον. – sich decken, εὐλαβεῖσθαι. – φυλάττεσθαι. – gedeckt sein, ἐν ἀσφαλείᾳ εἶναι, ἀσφαλῶς ἔχειν. – πιστὰ ἔχειν (durch Zusicherung).

Deckfisch, στρωματεύς, έως, ὁ.

Deckmantel, πρόφασις, ἡ. – προκάλυμμα, τὸ.

Dedikazion, προσφώνησις, ἡ. – dazu gehörig, dabei üblich, προσφωνηματικός, 3.

Dediziren, προσφωνεῖν.

Deduzion, τεκμηρίωσις, ἡ.

Deduziren, τεκμηριοῦν.

Defekt, ἔλλιπής, ἐνδεής, 2.

Defekt, der, ἔλλειμμα, τὸ. – ἐλάττωσις, ἡ.

Defensiv, Defensiv-Bündniß, ἐπιμαχία, ἡ. – einen Defensiv-Krieg führen, ἀμύνεσθαι τοὺς πολεμίους.

Defilee, χαράδρα, στενοχωρία, ἡ.

Defiliren, ἐκπηρύσσεσθαι. – defiliren lassen, ἐκπηρύειν u. ἐκπηρύσσεσθαι. – vorbei defiliren, παρελαύνειν.

Definiren, ὁρίζειν, διορίζειν, ἀφορίζειν, περιορίζειν. – περιγράφειν.

Definizion, ὅρος, ὁρισμός, διορισμός, ὁ.

Degen, ξίφος, τὸ. – μάχαιρα, ἡ. – φάσγανον, τὸ. – ἀκινάκης, ου, ὁ (bei den Persern). – einen Degen tragen, ξιφοφορεῖν. – den Degen ziehen, σπάσασθαι od. γυμνοῦν τὸ ξίφος. – ἐρύειν κολεοῦ ξίφος.

Degengefäß, κώπη, ἡ.

Degengehenke, ξιφιστήρ, ῆρος, ὁ.

Degenscheide, ξιφοθήκη, ἡ. – κολεός, ὁ.

Degenspitze, ξίφος ἄκρον, τὸ. – αἰχμή, ἡ.

Degenstich, πληγὴ ἀπὸ ξίφους, ἡ.

Degradazion, ἡ τῆς τάξεως ταπείνωσις od. ἐλάττωσις.

Degradiren, ἐλαττοῦν od. ταπεινοῦν τινα τὴν τάξιν.

Dehnbar, ὑγρός, 3.

Dehnen, ἐκτείνειν, ἀνατείνειν, ἀποτείνειν. – πεταννύναι, ἀναπεταννύναι. – sich dehnen, σκορδινᾶσθαι.

Dehnung, ἔκτασις, ἡ.

Deich, s. v. a. Damm, χῶμα, ἐπίχωμα, τὸ.

Deichsel, ῥυμός, ὁ.

Dein, σός, σή, σόν. – σοῦ u. nachdrücklicher σεαυτοῦ, ῆς (als Genitiv des persönlichen u. des reflexiv. Pronom.). – Die genauere Bestimmung der Fälle, wo das Possessiv im Griech. weggelassen, und den Fall, wo es durch den Dativ des persönl. Pronom. übersetzt werden muß, s. Gr. Gr. §. 99. 3 nebst Anm. 3. – Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 6.

Deinetwegen, σοῦ ἕνεκα. – σοῦ χάριν. – τό γ' ἐπὶ σοί. – τὸ κατὰ σέ (auch mit dem Zusatz εἶναι).

Deklamazion, ὑπόκρισις, ἡ. – διάθεσις, ἡ.

Deklamiren, διελθεῖν u. διεξελθεῖν mit u. ohne den Zusatz ἐν ᾠδῇ. – mit dem gehörigen Ausdruck deklam., διελθεῖν ἐν ἤθει πρέποντι.

Deklinazion, κλίσις, εως, ἡ.

Dekliniren, κλίνειν. – πλαγιάζειν.

Dekokt, ἀπόζεμα, τὸ.

Dekorazion, παρασκευή, ἡ. – auf dem Theater: χορηγία, ἡ.

Dekoriren, ἐπικοσμεῖν, ἐκκοσμεῖν. – die Bühne, χορηγεῖν.

Dekret, ψήφισμα, τὸ. – ἐπίταγμα, τὸ.

Delikat, 1) von Personen, und zwar a) s. v. a. zärtlich, weichlich: ἁπαλός – ἁβρός – τρυφερός – βαυκός, 3. – b) s. v. a. lecker, nicht leicht zufrieden zu stellen: λίχνος, 3. – δύσκολος, 2. – 2) von Sachen, u. zwar a) s. v. a. schmackhaft: ἡδύς – γλυκύς, εῖα, ύ. – b) s. v. a. fein, zart: ἁπαλός, λεπτός, 3. – c) s. v. a. schwer zu behandeln: δυσχερής, 2. – δύσκολος, 2. – ἄπορος, 2.

Delikatesse, 1) s. v. a. Weichlichkeit u. Ueppigkeit: μαλακία, ἡ. – ἁβρότης, ητος, ἡ. – τρυφή, ἡ. – 2) s. v. a. Uebliche Speise: ἡδυσμα, τὸ. – σιτίον, τὸ.

Delinquent, ὑπόδικος, ὁ. – ἔνοχος, ὁ.

Delphin, δελφίς od. δελφίν, ῖνος, ὁ.

Demagog, δημαγωγός, ὁ. – ein Demagog sein, δημαγωγεῖν.

Demagogisch, δημαγωγικός, 3.

Demant, ἀδάμας, αντος, ὁ.

Demnach, οὖν. – οὐκοῦν. – τοιγαροῦν. – ὥστε. – ἐκ τούτων.

Demnächst, μετὰ δὲ τοῦτο. – ἐκ δὲ τούτου.

Demokrat, δημοκρατούμενος od. δημοκρατικὸς ἀνήρ, ὁ.
Demokratie, δημοκράτεια, δημοκρατία, ἡ. – δῆμος, ὁ. – die Demokr. aufheben, καταλύειν τὸν δῆμον.
Demokratisch, δημοκρατικός, 3. – eine demokratische Verfassung haben, δημοκρατεῖσθαι.
Demoliren, κατασκάπτειν, καθαιρεῖν, καταβάλλειν.
Demolirung, κατασκαφή, καταβολή, ἡ.
Demonstrazion, ἀπόδειξις, ἡ. – ἀνάγκη, ἡ. – ἔλεγχος, ὁ. – in der Kriegssprache: ἐπίδειξις, ἡ. – eine Dem. machen, ἐπίδειξιν ποιεῖσθαι. – προδεικνύναι, gegen einen Ort, κατὰ τόπον τινά.
Demüthig, ταπεινός, 3. – ταπεινόφρων, 2. – ὑφειμένος, καθειμένος, 3. – demüthig bitten, λίσσεσθαι. – ἱκετεύειν. – ἱκέτην λίσσεσθαι. – auf eine sehr demüthige Weise, ὑφειμένως μάλα.
Demüthigen, ταπεινοῦν, κάμπτειν. – συστέλλειν. – κολάζειν. – κατακλᾶν. – sich demüthigen, ὑφίεσθαι, καθυφίεσθαι. – ταπεινότερον φρονεῖν. – sich vor Einem demüthigen, προσκυνεῖν τινα.
Demüthigung, ταπείνωσις, ἡ. – ταπείνωμα, τὸ. – συστολή, ἡ. – κόλασις, ἡ.
Demuth, ταπεινότης, ητος, ἡ. – ταπεινοφροσύνη, ἡ. – φρόνημα μέτριον, τὸ.
Denar, δηνάριον, τὸ.
Denkart, s. Denkungsart.
Denkbar, νοητός, 3. – es ist nicht denkbar, οὐκ ἔχει νοῦν οὐδένα. – οὐχ οἷόντε.
Denken, 1) s. v. a. Denkkraft, Bewußtsein haben: φρονεῖν – νοεῖν. – νοῦν ἔχειν. – ἔμφρονα εἶναι. – διανοεῖσθαι. – 2) s. v. a. die Denkkraft üben u. gebrauchen: νοεῖν, ἐννοεῖν. – διανοεῖσθαι. – an etwas denken, νοεῖν, ἐννοεῖν τι. – μεμνῆσθαί τινος. – an etwas anderes denken, πρὸς ἕτερῳ τινὶ τὴν γνώμην ἔχειν. – auf etwas denken, μελετᾶν τι. – σκοπεῖν τι. – auf Mittel denken, μηχανᾶσθαι. – auf List denken, τεχνᾶσθαι. – 3) s. v. a. meinen, glauben: ἡγεῖσθαι. – νομίζειν. – διανοεῖσθαι. – ich dachte, ich flöge, διενοησάμην ὡς πετόμενος. – 4) s. v. a. urtheilen: γιγνώσκειν. – φάναι. – δοκεῖ μοι. – 5) s. v. a. im Sinne haben, gedenken: ἐν νῷ ἔχειν. – διανοεῖσθαι. – γνώμην ποιεῖσθαι. – προαιρεῖσθαι.
Denken, das, φρόνησις, ξύνεσις, ἡ. – διάνοια, ἡ.
Denker, ἀνὴρ ἀγχίνους od. λογιστικός, ὁ.
Denkkraft, φρόνησις, ἡ. – λογισμοί, ὧν, οἱ.
Denkmal, μνῆμα, ὑπόμνημα, τὸ. – μνημεῖον, μνημόσυνον, τὸ. – σῆμα, σημεῖον, τὸ. – ein Denkmal des Siegs, τρόπαιον, τὸ. – sich ein Denkmal stiften, μνημόσυνον καταλείπεσθαι.
Denksäule, στήλη, ἡ.
Denkschrift, ὑπόμνημα, τὸ. – eine Denkschr. schreiben, ὑπομνηματογραφεῖν. – Verfertiger einer Denkschr., ὑπομνηματογράφος, ὁ.
Denkspruch, ἀπόφθεγμα, τὸ. – γνώμη, ἡ. – λόγος, ὁ.
Denkungsart, νοῦς, ὁ. – τρόποι, οἱ. – ἤθη, ὧν, τὰ. – kleinliche, niedrige Denkungsart, μικροψυχία, ἡ.
Denkwürdig, μνήμης ἄξιος, 3. – ἀξιομνημόνευτος, ἀξιόλογος, 2.
Denkwürdigkeit, ἔργον ἀξιόλογον oder ἀξιομνημόνευτον, τὸ.
Denkzeichen, σημεῖον, τὸ. – σύμβολον, τὸ.
Denn, 1) zur Angabe des Grundes und der Ursache: γάρ (nie zu Anfang des Satzes, wie das latein. enim). – καὶ γάρ. – ἐπεί u. ὡς (zu Anfang des Satzes). – denn freilich, denn allerdings, γάρ τοι. – denn wahrhaftig, ἐπεί τοι. – denn wenigstens doch, ἐπεί τοί γε. – 2) in Verbindung mit Folgerungspartikeln: so denn, nun denn, τοίνυν. – da denn, οὕτω δή. – 3) bei Ermunterungen: auf denn! ἀλλά! – ἄγε δή! – 4) bei Fragen: γάρ. – δέ. – ἦ. – was denn? τί δέ; – τί γάρ; – denn wohl? ἆρα (zu Anfang des Satzes).
Dennoch, ὅμως. – ἀλλ' ὅμως – οὐδὲν ἧττον. – und dennoch, ἔπειτα δῆτα (bei strengen Gegensätzen, welche Verwunderung über etwas Sonderbares und Unerwartetes ausdrücken).
Denunziant, μηνυτής, οῦ, ὁ.
Denunziazion, μήνυσις, ἡ. – μήνυμα, τὸ. – eine Den. machen von etwas, μηνύειν τι, bei Einem, τινί.
Departement, ἐπιμέλεια ἡ προσήκουσα. – οἱ τὴν ἐπιμέλειαν ἔχοντες.
Depesche, ἐπιστολή, ἡ.
Deployiren, ἐξελίττειν. – ἐξαπλοῦν. – ἀνάγειν.
Deponens, ἐπίμεσον ῥῆμα, τὸ.
Deponiren, κατατίθεσθαι, παρακατατίθεσθαι.
Depositum, θέμα, τὸ. – θέσις, ἡ. – παρακαταθήκη, ἡ.
Deputat, τὸ νεμόμενον μέρος. – σύνταξις, ἡ. – Deputat an Getraide, σιτομετρία, ἡ. – τροφή, ἡ.
Deputazion, οἱ πεμφθέντες παρά τινος. – λεκτοὶ ἀπό τινων.
Der, die, das, ὁ, ἡ, τό. – als Relativ, ὅς, ἥ, ὅ. – der da, οὗτοσί. – der u. der, δεῖνα, ος, ὁ, ἡ, τὸ. – Ueber den abweichenden Gebrauch des griech. Artikels s. Gr. Gr. §. 98. u. Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 3. u. 4.
Derb, 1) s. v. a. dicht, fest: ἀδρός, 3, ἀδρομερής, 2. – εὐπαγής, 2. – στιφρός, 3. – πυκνός, 3. – 2) s. v. a. stark: βαρύς, 3. – βέβαιος, 2. – ein derber Schlag, πληγὴ βαρεῖα.
Derbheit, ἀδρότης, στιφρότης, πυκνότης, ητος, ἡ. – εὐπαγές, οῦς, τὸ.
Dereinst, ποτέ (enklitisch). – ὕστερον.
Dereinstig, μέλλων, ουσα, ον. – ὁ ἔπειτα ἐσόμενος.
Derenthalben, διὰ ταῦτα.
Dergestalt, οὕτω od. οὕτως. – dergestalt,

daß, οὕτως, ὥστε mit Infinit. od. Indikat. – τοσοῦτον, ὅσον.

Dergleichen, 1) als Demonstrat.: τοιοῦτος, αὕτη, οὗτο(ον). – τοιόσδε, ἅδε, ὁνδε. – und dergleichen, καὶ τὰ τοιαῦτα. – 2) als Relat.: οἷος, 3.

Derjenige, diejenige, dasjenige, ἐκεῖνος, ἐκείνη, ἐκεῖνο. – ὅδε, ἥδε, τόδε. – derjenige, welcher, ὅς – ὅστις od. ein Partiz. mit dem Artikel. – alle diejenigen, welche, ὅσοι, ὅσοιπερ.

Derivativum, Derivatum, μετουσιαστικόν, τὸ.

Dermaleinst, ποτέ (enklitisch). – τότε δὴ τότε.

Dermalen, τὸ νῦν.

Dermalig, ὁ ἡ τὸ νῦν. – ἐν τῷ νῦν χρόνῳ.

Dermassen, οὕτω od. οὕτως.

Derselbe, dieselbe, dasselbe, 1) als Demonstrativ zur Angabe des Subjekts und Objekts: οὗτος, αὕτη, τοῦτο. – καὶ ὅς (zu Anfang eines Satzes). – αὐτός, ή, ό (in den Cass. obliqq.). – 2) zur Angabe der Gleichheit: ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό (häufig mit Krasis ταὐτό statt τὸ αὐτό, ταυτά st. τὰ αὐτά.) – Unser deutsches wie, welches nach diesem Worte gesetzt wird, um die Vergleichung mit einem andern Gegenstande anzuzeigen, drücken die Griechen gewöhnlich durch den Dativ aus, seltener auch durch das Relativ und durch die Partikel καί, z. B. alle waren mit denselben Waffen gerüstet, wie Kyros, ὡπλισμένοι πάντες ἦσαν τοῖς αὐτοῖς Κύρῳ od. καὶ ὁ Κῦρος ὅπλοις (s. Gr. Gr. §. 105. Anm. 8.). – auf dieselbe Weise, ὁμοίως. – κατὰ ταὐτά. – κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον (wie wird nach diesen Redensarten ebenfalls durch den Dat. ausgedrückt).

Desarmiren, s. Entwaffnen.

Deserteur, λειποστράτιος, ὁ. – λειποτάκτης, λειποστρατιώτης, ου, ὁ. – ein Deserteur, welcher zu den Feinden übergeht, αὐτόμολος, ὁ.

Desertiren, λειποτακτεῖν, λειποστρατεῖν. – zur Gegenpartei desert., αὐτομολεῖν. – μεταστῆναι.

Desertion, λειποταξία, ἀστρατεία, ἡ.

Desgleichen, 1) s. v. a. auf dieselbe Weise: ὁμοίως. – 2) s. v. a. ebenfalls, ferner: ὡσαύτως – ἔτι δέ.

Deshalb, διὰ τοῦτο. – ἐπ' αἰτίᾳ τοιαύτῃ. – ἀπὸ τούτου. – ἐκ τούτων. – ἐπὶ τούτῳ. – ὅθεν (zu Anfang des Satzes). – οὖν. – um deshalb, damit, ἐπὶ τῷ mit einem Infinit. – deshalb, weil (dafür, daß), ἀνθ' ὧν (ἀντὶ τούτων ὅτι). – deshalb, weil (aus dem Grunde, weil), διὰ τὸ mit Infinit. – z. B. er lockt uns jetzt zu bleiben, deshalb weil sein Heer zerstreut ist, νῦν μὲν ἡμᾶς ὑπάγεται μένειν διὰ τὸ διεσπάρθαι αὐτῷ τὸ στράτευμα.

Desohngeachtet, καὶ ὥς. – ὅμως δέ. – ἀλλ' ὅμως. – οὐδὲν ἧττον. – Oft auch ist es zu umschreiben durch ein aus dem Zusammenhang sich ergebendes Partizip mit καί oder καίπερ, wie z. B. καὶ ἐν τοιούτοις ὄντες. – καίπερ ταῦτα πάσχοντες u. dergl.

Despot, τύραννος, ὁ. – αὐτοκράτωρ, ορος, ὁ.

Despotismus, τυραννίς, ίδος, ἡ. – βία, ἡ.

Despotisch, τυραννικός, 3. – βίαιος, 3 u. 2. – despotischer Sinn, τυραννικὸν, οῦ, τὸ. – despotisch verfahren, βίαιον εἶναι – βιάζεσθαι. – βίᾳ od. ὕβρει χρῆσθαι.

Dessert, ἐπίδειπνον, τὸ. – ἐπιδειπνίς, ίδος, ἡ. – τραγήματα, τὰ.

Deßhalb, Deßwegen, Deßwillen, s. Deshalb.

Destillation, χυλισμός, ὁ. – χύλισμα, τὸ.

Destilliren, χυλίζειν.

Desto, τοσούτῳ, in Beziehung auf ein vorhergehendes ὅσῳ. – desto mehr, τοσούτῳ μᾶλλον.

Deßwegen, s. Deshalb.

Detachement, τάγμα, τὸ.

Detachiren, λοχίζειν. – ἀποτάττειν, διατάττειν. – ἀπονέμειν.

Detail, πάντα καὶ καθ' ἕκαστον. – im Detail, καθ' ἓν ἕκαστον. – πάντα ἑξῆς. – im Detail ausarbeiten, ἐκλεπτουργεῖν.

Detailliren, διηγεῖσθαι. – ἐκδιδάσκειν. – καθ' ἓν ἕκαστον διελθεῖν. – detaillirt, λεπτομερής, 2.

Deuten, 1) s. v. a. ein Zeichen, eine Andeutung geben: σημαίνειν. – dieß deutet auf etwas, τοῦτο προσημαίνει od. δηλοῖ τι. – 2) s. v. a. auslegen, den Sinn von etwas enthüllen: ἑρμηνεύειν. – εἰκάζειν. – συμβάλλειν u. Med. – Träume deuten, κρίνειν ὀνείρους. – etwas übel deuten, εἰς τὸ χεῖρον ἐξηγεῖσθαί τι. – Einem etwas übel deuten, ἐγκαλεῖν τινι. – etwas auf sich deuten, πρὸς ἑαυτὸν od. εἰς ἑαυτὸν λαμβάνειν od. κρίνειν τι. – die Zukunft deuten, μαντεύεσθαι.

Deuter, ἑρμηνεύς, έως, ὁ – ἑρμηνευτής, οῦ, ὁ. – εἰκαστής, οῦ, ὁ. – der Deuter der Zukunft, μάντις, εως, ὁ. – Deuter des Vogelflugs, οἰωνόμαντις, εως, ὁ. – οἰωνιστής, οῦ, ὁ.

Deutlich, σαφής, 2 (verständlich). – φανερός, 3, ἔμφανής, 2, καταφανής, περιφανής u. ἐναργής, 2 (sichtbar, in die Augen fallend). – δῆλος, 3 (von Anschaulichkeit sowohl für das Auge, als für den Verstand). – τρανής, 2 (vernehmlich für das Gehör). – es ist deutlich, daß er dieß gethan hat, δῆλός ἐστι ταῦτα ποιήσας. – φαίνεται ταῦτα ποιήσας. – um es deutlich zu sagen, σαφῶς οὕτωσί (als Zwischensatz, wenn etwas Unerwartetes und Bedenkliches ausgesprochen ist).

Deutlichkeit, σαφές, οῦς, τὸ. – σαφήνεια, ἡ. – περιφάνεια, ἡ. – ἐναργές, οὺς, τὸ.

Deutung, ἑρμηνεία, ἡ. – ἑρμήνευμα, τὸ. – τὸ κρίνειν.

Dezember, Ποσειδεών, ῶνος, ὁ (doch fiel nur das erste Drittel dieses Monats in unsern Dezember, die beiden andern in unsern

January). – Da sich die Namen der eigenthümlich griechischen Monate auf die unsrigen nicht übertragen lassen, so könnte man für dieselben wohl nicht ungeziemend Benennungen nach der Reihenfolge bilden, und also den Dezember nach unserm Kalender nennen: *δωδέκατος μήν*, nach Plutarchs Beispiel, welcher, nach dem altrömischen Kalender, den November *ἔννατος μήν* nennt. Vergl. Monat.

Diadem, *διάδημα, τό.*

Diät, *δίαιτα, ης, ἡ.* – eine Diät vorschreiben, *διαιτᾶν* (über das unregelmäßige Augment s. Gr. Gr. §. 68. Anm. 4.). – eine Diät haben, *διαιτᾶσθαι.* – die Diät beobachten, *φυλάττειν δίαιταν.* – Vorbereitung durch Diät, *προδιαίτησις, ἡ.*

Diagonal, *διαγώνιος, 2.*

Dialekt, *διάλεκτος, ἡ.* – *γλῶσσα, ἡ.* – der attische, ionische, dorische, äolische Dialekt, *ἡ Ἀττὶς, Ἰὰς, Δωρὶς, Αἰολὶς διάλεκτος.*

Dialektik, *διαλεκτική, ἡ.*

Dialektiker, *διαλεκτικός, ὁ.*

Dialektisch, *διαλεκτικός, 3.*

Dialog, *διάλογος, ὁ.*

Diamant, *ἀδάμας, αντος, ὁ.* – von od. wie von Diamant, *ἀδαμάντινος, 3.*

Diameter, *διάμετρος, ἡ.*

Diarrhöe, *διάῤῥοια, ἡ.*

Dicht, *εὐπαγής, 2.* – *ναότός, 3.* – *στερῤῥός, 3* (gedrungen u. konsistent). – *πυκνός, συχνός* – *δασύς, 3,* u. *συνεχής, 2* (von einer Menge eng nebeneinander befindlicher Theile). – dichte Schlachtordnung, *βαθεῖα φάλαγξ.* – dicht besetzt od. bewachsen, *πυκνός* in Zusammensetzung mit andern Adjektiven; z. B. dicht mit Laub bewachsen, *πυκνόφυλλος, 2.* – dicht mit Punkten besetzt, *πυκνόστικτος, 2.* – dicht behaart, *δασύθριξ, ὁ, ἡ.*

Dichten, *ποιεῖν.* – *μελετᾶν.*

Dichten, das, *ποίησις, ἡ.* – 2) s. v. a. Absicht u. Bemühung: *μηχάνημα, τό, μηχανή, ἡ.* – *βούλευμα, τό.*

Dichter, *ποιητής, οῦ, ὁ.*

Dichterglut, *ἐνθουσιασμός, ὁ.* – *μανία, ἡ.* – Einer, der davon ergriffen ist, *θεόληπτος, ὁ.* – *ἐνθουσιαστής, οῦ, ὁ.*

Dichterin, *ποιήτρια, ἡ.*

Dichterisch, *ποιητικός, 3.*

Dichterkranz, *ἄθλον μουσικόν, τό.*

Dichterling, *ποιητὴς κακός, ὁ.*

Dichtheit, *στερῤῥότης, στιφρότης, ητος, ἡ* (Festigkeit, Gedrungenheit). – *πυκνότης, δασύτης, ἡ,* u. *δασύ, έος, τό* (enges Nebeneinandersein).

Dichtkunst, *ποίησις* – *ποιητική, ἡ.*

Dichtung, *ποίημα, τό.* – *ἔπος, τό.* – *ἄσμα, τό.*

Dick, *παχύς, 3* (überhaupt von Ausdehnung im Raume). – *πολύσαρκος, εὔσαρκος, 2* (wohlbeleibt). – *ἀδρός, 3* (gedrungen, von Thieren u. Pflanzen). – *πυκνός, 3, δασύς, 3* u. *βαθύς, 3* (dicht). – *πηγνύμενος* u. *πηκτός, 3* (von flüssigen Körpern). – Bei Bestimmungen des Maaßes wird es ausgedrückt durch *τὸ πάχος.* – z. B. drei Ellen dick, *τριῶν πήχεων τὸ πάχος* od. *τὴν παχύτητα.*

Dickbauch, *γάστρων, ωνος, ὁ.* – *γάστρις, ιος, ὁ.* – *προγάστωρ, ορος, ὁ.* – als Schimpfwort: *φύσκων, ωνος,* od. *φυσκών, ῶνος, ὁ.*

Dickbein, *σκέλος, τό.*

Dicke, *παχύτης, ητος, ἡ.* – *πάχος, τό.* – in der Dicke, *τὸ πάχος.*

Dickhäutig, *παχύδερμος, 2.* – *στερῤῥὸς τὸ δέρμα.* – metaphor., *ἀναίσθητος, 2.*

Dickicht, *δάσος, τό, δασύ, έος, τό.* – *ξύλοχος, ἡ, λόχμη, ἡ.* – *σύνδενδρον, τό.*

Dickkopf, *κεφάλων, ωνος, ὁ.*

Dickleibig, *πολύσαρκος, εὔσωμος, 2.*

Dickmaul, *χειλών, ῶνος, ὁ.* – *παχύστομος, παχύχειλος, ὁ.*

Dicknasig, *παχεῖαν τὴν ῥῖνα ἔχων, ουσα, ον.*

Dickschenkelig, *παχυσκελής, 2.*

Dickwurzelig, *παχύῤῥιζος, 2.*

Dieb, *κλέπτης, ου, ὁ.* – *κλοπεύς, έως, ὁ.* – *κλώψ, κλωπός, ὁ.* – *τοιχωρύχος, ὁ.* – als Dieb ertappt werden, *φωραθῆναι, καταφωραθῆναι.*

Dieberei, *κλοπεία, κλεπτοσύνη, ἡ.* – *τοιχωρυχία, ἡ.*

Diebisch, *κλεπτικός, 3.* – *κλεμματικός, 3.* – *κλεψίνους, 2.* – diebischer Weise geschehen, *κλοπιμαῖος, 3.*

Diebstahl, *κλοπή, κλοπία, ἡ.* – *φορά, ᾶς, ἡ* (sämmtlich als Handlung). – *φώριον, κλέμμα, τό* (das Gestohlene). – beim Diebstahl ertappen, *φωρᾶν, καταφωρᾶν.*

Diele, 1) s. v. a. Bret: *σανίς, ίδος, ἡ.* – 2) s. v. a. Fußboden, hauptsächlich von Lehm: *οὐδας, εος, τό.* – *δάπεδον, τό.*

Dielen, *σανιδοῦν.*

Dienen, 1) s. v. a. Dienste leisten: *διακονεῖν τινι* (als Aufwärter od. Bedienter. – Ueber das Augm. bei *διακονεῖν* s. Gr. Gr. §. 68. Anm. 4.). – *θεραπεύειν τινά* (überh. sich dienstfertig u. aufmerksam erweisen). – *ὑπηρετεῖν* u. *ὑπουργεῖν τινι* (als Handlanger u. Gehülfe). – *δουλεύειν τινί* (als Sklave, auch metaphor. vom Dienste der Sinnenlust). – *λατρεύειν* u. *θητεύειν παρά τινι* (Lohndienste verrichten). – um Sold dienen, *μισθοφορεῖν* (als Soldat). – im Heere dienen, *στρατεύεσθαι.* – mit Einem im Heere dienen, *συστρατεύεσθαί τινι.* – unter Einem dienen, *στρατεύεσθαι ἡγουμένου τινός.* – Einem dienen in Besorgung seiner Angelegenheiten, *πράττειν τά τινος.* – *συμπράττειν τί τινι.* – dienen s. v. a. Gefälligkeiten erweisen: *χαρίζεσθαί τινι.* – 2) zu etwas dienen s. v. a. zu etwas brauchbar od. nützlich sein: *ποιεῖν εἴς τι.* – *λυσιτελεῖν εἴς τι.* – es dient mir etwas zu, *χράομαι* (*ῶμαι*) mit Dativ. – *ἔστι μοί τι πρός τι.* – wozu dienet das? *τί δὲ τούτου ὄφελος;* – der Besitz dienet zu nichts, *οὐδὲν ὄφελος τοῦ κτήματος.* – zum Beispiel dienen, *παράδειγμα εἶναι.* – zum Gelächter dienen, *γέλωτα παρέχειν.*

Diener, *θεράπων, οντος, ὁ,* u. seltener *θεραπευτής, οῦ, ὁ* (jeder, der sich dienstfertig u. gefällig erweist). – *διάκονος, ὁ* (Aufwär-

ter, Bedienter). – δοῦλος, ὁ (Sklave und jeder, der einer Leitung aus Unterwürfigkeit folgt). – οἰκέτης, ου, ὁ (Sklave). – ὑπηρέτης, ου, ὁ (Handlanger, Gehülfe).

Dienerin, θεράπαινα, θεραπαινίς, ίδος, ἡ. – δούλη, ἡ.

Dienerschaft, οἰκέται, ῶν; οἱ. – θεράποντες, ων, οἱ. – δουλεία, ἡ. – οἱ περί τινα – οἱ σύν τινι.

Dienlich, χρήσιμος, 3, ὠφέλιμος, 2. – πρόσφορος, 2. – ἐπιτήδειος, 2. – ἀγαθός, 3.

Dienst, 1) s. v. a. niedrige, mühsame Arbeiten, welche die Abhängigkeit von einem Höhern auflegt: λατρεία, ἡ, λάτρευμα, τό. – θητεία, ἡ (für Lohn). – δούλευσις, ἡ, u. δούλευμα, τό (eines Sklaven). – bei Einem im Dienste sein, λατρεύειν, θητεύειν, δουλεύειν τινί. – μισθοφορεῖν παρά τινι (vom Soldaten). – 2) s. v. a. Handlungen, wodurch man Jemandes Nutzen oder Vergnügen befördert und so sich ihm gefällig beweist: ὑπούργημα, ὑπηρέτημα, τό. – ὑπουργία, ὑπηρεσία, ὑπηρέτησις, ἡ. – θεράπευμα, τό. – χάρις, ιτος, ἡ. – λάτρευμα, τό (hauptsächlich Dienst gegen Götter). – Dienste leisten, ὑπουργεῖν, ὑπηρετεῖν τινι. – du mußt den Göttern Dienste leisten, θεραπευτέον σοι τοὺς θεούς od. θεραπευτέοι σοι οἱ θεοί. – Jemandem wichtige od. gute Dienste leisten, ὠφελεῖν τινα. – πολλοῦ ἄξιον εἶναί τινι. – er leistete dem Heere vielfältig wichtige Dienste in diesem Stücke, πολλαχοῦ πολλοῦ ἄξιος τῇ στρατιᾷ εἰς ταῦτα ἐγένετο. – Einem seine Dienste bei etwas anbieten, ὁμολογεῖν od. ὑποσχέσθαι συμπράττειν τί τινι od. συνεργὸν ἔσεσθαί τινί τινος. – einen Dienst erweisen, χαρίζεσθαι. – χάριν ὑπουργεῖν. – χρήσιμον παρέχειν ἑαυτόν τινι. – ἐνεργεσίαν καταθέσθαι ἐς τινα. – 3) s. v. a. der Umfang aller Dienstleistungen: ἔργα, τά. – προσήκοντα, τά. – an den Dienst gehen, εἶναι ἐπὶ τὰ ἔργα. – der Soldat ist im Dienste, ὁ στρατιώτης ἐστὶν ἐν μέρει. – 4) s. v. a. der mit solchen Dienstleistungen verbundene Stand, das Amt: ἔργον, τό. – τιμή, ἡ. – τάξις, ἡ. – die im Dienste des Staates sind, οἱ ἐν τέλει.

Dienstbar, ὑποχείριος, 2. – ὑποτεταγμένος, 3. – δοῦλος, 3.

Dienstbarkeit, δουλεία, δουλοσύνη, θεράπεία, ἡ.

Dienstbote, διάκονος, ὁ. – οἰκέτης, ου, ὁ. – ὑπηρέτης, ου, ὁ.

Diensteifer, προθυμία, ἡ. – σπουδαιότης, ητος, ἡ, σπουδή, ἡ. – φιλοτιμία, ἡ. – ἐπιμέλεια, ἡ. – Diensteifer haben, σπουδάζειν περὶ τὰ προσήκοντα.

Dienstfertig, θεραπευτικός, 3. – πρόθυμος, 2. – ἑθελοντής, οῦ, ὁ. – ἐκτενής, 2.

Dienstfertigkeit, προθυμία, ἡ. – ἐκτένεια, ἡ.

Dienstgeld, μισθός, ὁ – μισθοφορά, ἡ.

Dienstleistung, s. Dienst 1) u. 2).

Dienstleute, οἰκέται, οἱ – δοῦλοι, οἱ.

Dienstwillig, πρόθυμος, 2. – ἀπροφάσιστος, 2.

Dienstwilligkeit, προθυμία, ἡ.

Dieser, diese, dieses, οὗτος, αὕτη, τοῦτο – ὅδε, ἥδε, τόδε (ersteres hauptsächl. zurückweisend auf etwas Vorhergehendes, letzteres hauptsächl. hindeutend auf das Folgende). – ὅς (nur zu Anfang eines Satzes mit καί u. in der Verbindung ἡ δ' ὅς – s. Gr. Gr. §. 99. Anm. 12.). – In der Verbindung dieser, welcher wird das Demonstrat. ausgelassen u. das Relativ attrahirt (s. Gr. Gr. §. 99. 8. u. 9). – dieser da, οὑτοσί. – dieser dort, ἐκεῖνος. – dieser u. jener, τίς (als indefinitum). – ἔστιν οἵ. – dieser – jener (bei Gegensätzen), ὁ μέν – ὁ δέ.

Dießjährig, τῆτες (ein Adverb., auch in Verbindung mit dem Artikel). – τήτειος, 2. – τούτου τοῦ ἔτους. – αὐτέτης, ου, ὁ. – αὐτενιαυτός, 2.

Dießmal, dieses Mal, νῦν μέν. – τὸ νῦν.

Dießseitig, dießseits, ἐπὶ τάδε. – ἐνταῦθα. – ἔσω, ἔσωθεν. – ἐντός (auch in Verbind. mit dem Artikel). – die dießseitige Gegend, τὰ ἐπὶ τάδε. – jenseitig u. dießseitig, τὸ ἐπ' ἐκεῖνα καὶ τὸ ἐπὶ τάδε.

Digestiv, πεπτήριον, τό.

Digression, ἐκβολὴ λόγου, ἡ. – παρένθηκη, ἡ.

Diktator, δικτάτωρ, ωρος, ὁ. – Diktator sein, δικτατωρεύειν.

Diktatur, δικτατωρία, ἡ.

Diktiren, 1) zum Nachschreiben vorsagen: ὑπαγορεύειν. – zwei Schreibern zu gleicher Zeit diktiren, ὑπαγορεύοντα δυσὶν ὁμοῦ γράφουσιν ἐξαρκεῖν. – 2) s. v. a. bestimmen: ἐπιτάττειν.

Dilettant, ἰδιώτης, ου, ὁ.

Dill, ἄνηθον, τό.

Dille, die, αὐλός, ὁ. – in der Lampe: μύκτήρ, ῆρος, ὁ.

Dimension, διάστασις, ἡ.

Diminutiv, ὑποκοριστικὸν ὄνομα, τό.

Ding, χρῆμα, τό. – Nach den verschiedenen Beziehungen, welche dieses Wort von der allgemeinsten u. umfassendsten Bedeutung an jeder Stelle hat, kann es auch ausgedrückt werden durch: πρᾶγμα, τό. – ἔργον, τό. – κτῆμα, τό. – Bedeutet es s. v. a. Wesen, Substanz: οὐσία, ἡ. – ὄντα, ων, τά. – Dinge, die in die Sinne fallen, νοούμενα, τά. – ein schönes Ding, καλόν τι. – das ist ein böses Ding (Umstand), χαλεπὸν λέγεις τὸ πρᾶγμα. – nichtsbedeutende Dinge, λῆροι, οἱ. – φλυαρίαι, αἱ. – guter Dinge sein, χαίρειν. – εὐφραίνεσθαι.

Dings, Ding, als Stellvertreter, wenn man die Benennung eines Gegenstandes nicht gleich finden kann: δεῖνα, ος, τό.

Dingen, μισθοῦσθαι, πείθειν μισθῷ. – zu etwas gedungen sein, μισθωθῆναι ἐπί τινι. – μισθῷ πεισθέντα ποιεῖν τι. – gedungen, μισθωτός, 3.

Dinkel, ζέα, ἡ.

Dinte, *μέλαν, ανος, τὸ.*
Dintenfaß, *βροχίς, ίδος, ἡ.* – *μελανοδοχεῖον, τὸ.* – *κίστη μελανδόκος, ἡ.*
Dintenfiſch, *σηπία, ἡ.*
Dintenfleck, *κηλὶς ἀπὸ τοῦ μέλανος, ἡ.* – *σπίλος ἀπὸ τοῦ μέλανος, ὁ.*
Diphthong, *δίφθογγος, ἡ.* – eigentlicher Diphth., *ἡ κυρίως δίφθογγος.* – uneigentlicher Diphth., *ἡ καταχρηστικῶς δίφθογγος.*
Diptam, ein Kraut, *δίκταμον* u. *δίκταμνον, τὸ, δικτάμνος, ἡ.*
Direkt, *εὐθύ, εὐθύς.* – Vergl. mein Griech.-Deutſch. Wörterb. unter *εὐθύ.*
Direktor, *ἐπιστάτης, προστάτης, ὁ.* – *ὁ διοικῶν (οὖντος) τι.*
Direkzion, *ἐπιστασία, ἐπιστατεία, ἡ.* – *διοίκησις, ἡ.*
Dirigiren, *ἐπιστατεῖν τινος.* – *διοικεῖν τι.* – *κυβερνᾶν τι.*
Dirne, 1) ſ. v. a. Mädchen: *μεῖραξ, ακος, ἡ.* – *μειρακίσκη, ἡ.* – *παρθένος, ἡ.* – *κόρη, ἡ.* – 2) ſ. v. a. liederliche Weibsperſon: *ἑταίρα, ἡ.* – *πόρνη, ἡ.*
Disjunktiv, *ἐκ διαιρέσεως.*
Dispenſazion, *ἄφεσις, ἡ.* – *συγγνώμη, ἡ.*
Dispenſiren, *ἀφιέναι.*
Disponiren, *διατιθέναι* – *διατάττειν.* – *διοικεῖν, διακοσμεῖν.* – disponirt ſein, *διακεῖσθαι* – *διατεθῆναι.*
Dispoſizion, *διάθεσις, διαθήκη, ἡ.* – *διαταγή, διάταξις, ἡ.* – *διοίκησις, ἡ* (Anordnung der Theile einer Rede). – eine Dispoſizion machen, *διατιθέναι* – *διατάττειν.* – *διοικεῖσθαι* (zu einer Rede).
Disputator, *διαλεκτικός, ὁ.* – *λογικός, ὁ.* – ein durchtriebener, pfiffiger Disputator, *σοφιστικός, ὁ.*
Disputazion, *ἀγών, ῶνος, ὁ.*
Disputiren, *διαλέγεσθαι, διαλογίζεσθαι.* – *ἀγωνίζεσθαι.* – hin u. her disput., *ἀμφισβητεῖν.*
Diſſonanz, *διαφωνία, ἡ.*
Diſtel, *ἄκανθιον, ου, τὸ.* – *σκόλυμος, ου, ὁ.*
Diſtelfink, *ἀκανθίς, ποικιλίς, ίδος, ἡ.* – *ἀστραγαλῖνος, ὁ.*
Diſtichon, *ἐλεγεῖον, τὸ.* Thukyd. I. 132.
Diſtrikt, *δῆμος, νομός, ὁ.* – *χώρα, ἡ.* – *τέμενος, τὸ.*
Diszíplin, 1) ſ. v. a. Weſen u. Umfang einer Wiſſenſchaft: *μάθημα, παίδευμα, τὸ.* – 2) ſ. v. a. geſetzmäſſige Ordnung: *κόσμος, ὁ.* – *παιδεία, ἡ.* – gute Diszíplin, *εὐταξία, ἡ.*
Dithyrambe, *διθύραμβος, ὁ.*
Diverſion, *περισπασμός, ἀντιπερισπασμός, ὁ.* – *περιολκή, ἡ.* – *ἀντίσπασμα, ἀντιπερίσπασμα, τὸ.* – eine Diverſion machen, *παρεξελαύνειν.* – *ἀντισπάσασθαι.* – dem Feinde eine Diverſ. machen, *ἀντιπερισπᾶν τοὺς πολεμίους.*
Diviſion, mathemat., *παραβολή, ἡ.*
Doch, 1) zur Bezeichnung des Gegenſatzes: *ὅμως, ἀλλ' ὅμως.* – *δέ.* – *μέντοι* (hauptſ. bei einem Einwurfe). – *ἀλλά* (beſond. nach *εἰ μή*). – *καίτοι* (quamquam). – *πλὴν ἀλλά* u. *οὐ μὴν ἀλλά* (veruntamen). – und doch? *κἄτα* (obgleich – ſo doch). – doch nicht, *οὔκουν.* – doch ſicherlich, doch wenigſtens, *γε μέντοι.* – *ὅμως γε μέντοι.* – doch wohl, *κἄν* (*καὶ ἄν*). – doch nein! *οὐ μὴν ἀλλά!* – wenigſtens doch, *γέ τοι.* – doch aber, *οὐ μέντοι ἀλλά.* – 2) zur Angabe einer Bedingung: *ἀλλά.* – *δέ.* – z. B. ich will es thun, doch müßt ihr wachen, *ἐγὼ μὲν ποιήσω, ἀλλ' ὑμᾶς χρὴ φυλάττειν.* – 3) zur Verſtärkung einer Bejahung, Verneinung, Aufforderung, Frage, Bitte u. ſ. w.: *ἀλλά.* – *γέ* (enklitiſch). – *γε δή.* – *γάρ.* – *δήπου* (gewöhnlich ironiſch, doch auch in ernſter Rede). – z. B. öffne doch die Thür, *ἀλλ' ἄνοιγε τὴν θύραν!* – Xanthippe, du kennſt ſie doch, *Ξανθίππη, γιγνώσκεις γάρ.* – was doch nur? *τί δήποτε;* – doch nicht? *οὐ μέντοι;* (bei Fragen, welche man als zweifelhaft aufſtellt, damit der Andere ſie deſto ſicherer bejahen möge). – *μῶν;* (bei Fragen, die man verneint haben will). – doch wohl nicht? *οὐ γάρ που;* – *οὔτι που;* – *οὐ μή* (mit Konjunkt. od. Futur.).
Docht, *θρυαλλίς, ίδος, ἡ.* – *φλόμος, ὁ.* – *ἐλλύχνιον, τὸ* (die beiden erſten ſind die attiſch. Benennungen für dieſen Begriff, *ἐλλύχνιον* aber iſt bloß von Herodt. u. den Spaet. dafür gebraucht; ſ. Lobeck z. Phryn. p. 162). – mit zwei Dochten, *δίμυξος,* 2. – ein Doch hinein machen, *ἐλλυχνιάζειν* mit Akkuſ.
Docke, ſ. v. a. Puppe: *κοράσιον, εἰκόνιον, τὸ.*
Dörren, *ξηραίνειν.* – *αὐαίνειν.* – *φρύγειν, φρύττειν.* – *καταψύχειν.*
Dörrſucht, *αὐανίη, ἡ.*
Dohle, ſ. Dole.
Dohne, *λαιμοπέδη, ἡ.*
Doktor, *διδάσκαλος, ὁ.* – ſ. v. a. Arzt: *ἰατρός, ὁ.*
Doktrinell, *ὑφηγητικός,* 3.
Dokument, *χρηματισμός, ὁ.* – *γράμματα, τὰ.* – *πιστά, τά.* – *τεκμήριον, τὸ.*
Dokumentiren, *πιστοῦν* – *πιστὸν ποιεῖν.*
Dolch, *ἐγχειρίδιον, τὸ.* – *ξιφίδιον, τὸ.* – *ξυάλη, ἡ.* – mit dem Dolche durchſtechen, *διαλαμβάνειν ἐγχειριδίῳ.* – den Dolch ziehen, zücken, *σπάσασθαι τὸ ἐγχειρίδιον.*
Dolchſtich, *πληγὴ ἀπὸ τοῦ ἐγχειριδίου.*
Dolde, *πεταλον, τὸ.* – *κόρυμβος, ὁ.*
Dole, *κολοιός, ὁ.* – wie eine Dole ſchnattern und kreiſchen, *κολοιᾶν.*
Dollmetſchen, *ἑρμηνεύειν.* – *ἐξηγεῖσθαι.*
Dollmetſcher, *ἑρμηνεύς, έως, ὁ* – *ἑρμηνευτής, ἐξηγητής, μεταγλωττιστής, οῦ, ὁ.*
Domäne, *ἀγροί, οἱ.* – *κτῆμα, τὸ.* – *ἴδιον, τὸ.* – *βασίλειον, τὸ* (in Perſien).
Donner, *βροντή, ἡ, βρόντημα, τὸ.* – ſ. v. a. Donnerſchlag, *κεραυνός, ὁ.* – mit dem Donner erſchlagen, *κεραυνοῦν.* – vom Donner getroffen, *κεραυνοβλής, ῆτος, ὁ, ἡ.* –

wie vom Donner gerührt, θεοβλαβής, 2. – ἐκπλαγείς, εἶσα, ἐν.

Donnerkeil, κεραυνός, ὁ. – den Donnerkeil ſchleudern, κεραυνοῦν. – λέναι κεραυνόν.

Donnerkraut, umbilicus Veneris, κοτυληδών, όνος, ἡ.

Donnermaſchine, auf dem Theater, βροντεῖον, κεραυνοσκοπεῖον, τὸ.

Donnern, βροντᾶν. – donnern laſſen, βροντὰς κινεῖν. – βροντᾶν. – der donnernde Zeus, Ζεὺς βρονταῖος.

Donnern, das, βρόντημα, τὸ.

Donnerſchlag, βροντή, ἡ.

Donnerſtrahl, κεραυνός, ὁ.

Donnerwetter, βρονταὶ σὺν κεραυνοῖς.

Doppelbecher, ἀμφικύπελλον, τὸ.

Doppellauter, δίφθογγος, ἡ.

Doppelſinn, διλογία, ἀμφιλογία, ἡ. – διπλόη, ζ§ζ. ἡ, ἡ.

Doppelſinnig, ἀμφίλογος, 2. – λοξός, 3.

Doppelt, διπλοῦς, 3 (zweifach, aus zwei Theilen beſtehend). – διττός, 3 u. δίδυμος, 2 (doppelt, od. zwei Mal vorhanden). – διπλάσιος, 3 (noch ein Mal ſo groß, noch ein Mal ſo viel). – der doppelte Preis, διπλάσιον, τὸ. – διπλασία τιμή. – ſie haben doppelte Strafe verdient, διπλασίας ζημίας ἄξιοί εἰσιν. – ein doppeltes Zeichen, σημεῖον διπλοῦν. – σημεῖα δύο. – von doppelter Bedeutung, διπλοσήμαντος, 2. – doppelt ſo viel, doppelt ſo groß, δὶς τοσοῦτος, τοσαύτη, τοσοῦτο(ν).

Doppelthür, δικλίδες (mit u. ohne den Zuſatz θύραι), αἱ.

Doppelzüngig, ἀμφίστομος, 2.

Dorf, κώμη, ἡ. – in den Dörfern, κατ' ἀγρόν. – ἐν ἀγροῖς.

Dorfbewohner, ὁ κατ' ἀγρόν. – ἀγριώτης, κωμήτης, ου, ὁ.

Dorfſchaft, 1) ſ. v. a. Dorf: κώμη, ἡ. – 2) ſ. v. a. die Gemeine der Dorfbewohner: τὸ τῶν ἀγριωτῶν κοινόν. – οἱ ἀγριῶται.

Dorfſchulze, κωμάρχης u. κώμαρχος, ὁ.

Dorn, ἄκανθα, ἡ. – Dorn in der Schnalle, περόνη, ἡ. – von Dornen, ἀκάνθινος, 3. – von Dornen geritzt, gekratzt, ἀκανθοπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ. – Dornen tragend, mit Dornen verſehen, ἀκανθοφόρος, 2. – von Dornen lieſt man keine Trauben, σῦκον ζητεῖν χειμῶνος (ἐστὶ) μαινομένου (ſprichwörtl.).

Dornbuſch, ἄκανθα, ἡ. – ἀκανθεών, ῶνος, ὁ.

Dornhecke, αἱμασιά, ἡ. – ἅρπεζα, ἡ.

Dornicht, ἀκανθώδης, 2. – ἀκανθήεις, 3. – bildlich: τραχύς, 3. – ἄβατος, 2.

Dornſtrauch, ἄκανθα, ἡ. – βάτος, ἡ – βατία, ἡ.

Dorren, ξηραίνεσθαι, pass.

Dort, ἐκεῖ, ἐκείθι. – αὐτοῦ, αὐτόθι. – dort hin, ἐκεῖσε. – von dort her, ἐκεῖθεν. – der dort, οὗτος ἐκεῖνος. – du dort, ὦ οὗτος!

Dorther, ἐκεῖθεν.

Dorthin, ἐκεῖσε. – ἐς τὸ ἐκεῖ.

Dortig, ὁ ἡ τὸ ἐκεῖ.

Doſe, πυξίς, ίδος, ἡ. – θήκη, ἡ.

Dotter, im Ei, λέκιθος, ἡ. – ὁ τοῦ ᾠοῦ κρόκος. – νεοττός, ὁ.

Drache, δράκων, οντος, ὁ.

Drachenartig, δρακοντοειδής, 2.

Drachenkopf, ἡ τοῦ δράκοντος κεφαλή.

Drachenſchwanz, ἡ τοῦ δράκοντος οὐρά.

Drachenwurzel, δρακόντιον, τὸ.

Drachme, (als Münze, ohngefähr 5 gl. 4 pf. – als Gewicht etwas mehr als 1 Quentchen), δραχμή, ἡ. – von dem Werth, dem Gewicht einer Drachme, δραχμαῖος, u. δραχμιαῖος, 3. – zwei Drachmen ſchwer od. werth, διδραχμιαῖος, 3, od. δίδραχμος, 2. – So auch die übrigen Zuſammenſetzungen mit Zahlen.

Drängen, 1) eigentlich: ὠθεῖν (mit ſyllabiſchem Augment). – πιέζειν. – Einen an etwas drängen, ὠθεῖν τινα πρός τι. – ἐπωθεῖν τινά τινι. – die Feinde drängen, οἱ πολέμιοι ἐπίκεινται. – von allen Seiten die Feinde drängen, πανταχόθεν περιπίπτειν τοῖς πολεμίοις. – gedrängt, πυκνός, στιφρός, 3. – 2) metaphoriſch ſ. v. a. antreiben, nöthigen: ἐπείγειν, κατεπείγειν. – κατασπεύδειν. – ἀναγκάζειν. – die Noth drängt, ἀνάγκη πρόσκειται. – es drängt mich innerlich, ὁ θυμὸς κελεύει od. ὁρμᾷ. – Einen zum Eide drängen, ἐμβάλλειν τινὰ εἰς ὅρκους.

Drängen, das, ὠσμός, ὠθισμός, ὁ. – τὸ ἐπικεῖσθαι od. προσκεῖσθαι. – 2) τὸ ἐπείγειν od. κατεπείγειν. – ἀνάγκη, ἡ.

Dräuen, ſ. Drohen.

Draht, ἔλασμα, τὸ.

Drama, δρᾶμα, τὸ.

Dramatiſch, δραματικός, 3.

Dramatiſiren, προσωποποιεῖν.

Dramatiſirung, προσωποποιία, ἡ.

Drang, ἀνάγκη, ἡ (äuſſere Nothwendigkeit), z. B. der Drang der Umſtände gebietet, τὰ πράγματα ἐπ' ἀνάγκην ἀφῖκται. – unter dem Drange, ὑπ' ἀνάγκης. – ὁρμή, ἡ, ὅρμημα, τὸ. – θυμός, ὁ. – ἔρως, ωτος, ὁ (ſämmtlich vom innern Drange der Neigung). – einen Drang nach etwas ſpüren, φέρεσθαι ἐπί τι. – θυμῷ φέρεσθαι ἐπί τι. – ἐπιθυμεῖν τινος. – γλίχεσθαί τινος.

Drangſal, ἀνάγκαι, αἱ. – κακά, τὰ. – ἔκθλιψις, ἡ. – ταλαιπωρία, ἡ. – πάθος, πάθημα, τὸ. – Drangſale erdulden, κακοπαθεῖν. – δεινῶς πιέζεσθαι. – δεινῶς διατίθεσθαι ὑπὸ κακῶν. – Erduldung von Drangſalen, κακοπάθεια, ἡ. – Drangſale anthun, ταλαιπωρεῖν τινα. – κακοῦν τινα. – eine durch Drangſale mitgenommene Körperbeſchaffenheit, ἕξις σώματος καταπονητική. – Drangſalen unterworfen κακοπαθής, 2.

Draperie, περιβολή, ἡ. – παρασκευή, ἡ.

Drapiren, περιβάλλειν. – παρασκευάζειν.

Drauſſen, ἔξω. – ἐκτός. – von drauſſen her, ἔξωθεν.

Drechſeleiſen, τορνευτήριον, τὸ. – τόρνος, ὁ.

Drechseln, τορνεύειν. – rund drechseln, δινοῦν.
Drechseln, das, τορνεία, ἡ.
Drechselspäne, τορνεύματα, τὰ.
Drechsler, τορνευτής, οῦ, ὁ.
Dreck, βόλιτον, τὸ, βόλιτος, ὁ, κόπρος, ἡ (Auswurf von Thieren). – πέλεθος, ὁ (Ausw. von Menschen). – αὐχμός, ὁ, u. ῥύπασμα, τὸ (Schmutz, der sich an einen Gegenstand angesetzt hat). – πάτημα, τὸ, u. πηλός, ὁ (Koth, worein man tritt). – rühre nicht im Dreck, sonst stinkt er, μὴ κίνει Καμάριναν, ἀκίνητος γὰρ ἀμείνων (sprichwörtl.). Vergl. Kamarina im Anhang.
Dreckhaufen, κοπρία, ἡ.
Dreckig, ῥυπαρός, αὐχμηρός, πιναρός, 3. – κόπριος, 3. – dreckig sein, ῥυπᾶν.
Drehen, 1) s. v. a. kreisförmig bewegen: στρέφειν. – περιάγειν. – περιφέρειν. – δινεῖν, δινεῖν u. δινοῦν. – κυκλεύειν. – κυκλοφορεῖν. – sich drehen um etwas, κύκλῳ φέρεσθαι od. κυκλοφορεῖσθαι περί τι. – 2) s. v. a. durch Drehen verfertigen: στρέφειν u. πλέκειν (Fäden, Saiten). – τορνεύειν (drechseln). – 3) s. v. a. wenden, eine andere Richtung geben: τρέπειν, παρατρέπειν. – στρέφειν, μεταστρέφειν.
Dreher, Tanz im Kreise, δῖνος, ὁ.
Drei, τρεῖς, τρία. – als Ziffer, γ'. – in drei Theile, τρίχα. – in drei Theile theilen, τρίχα ποιεῖσθαι. – von dreien Orten her, τριχόθεν. – drei Hände breit, τριπάλαιστος, 2. – drei Fuß lang, τρίπεδος, 2. – drei und drei zusammen, τρισσοί od. τριξοί, 3. – drei Mal, τρίς. – Er mit drei andern, τέτταρτος αὐτός.
Dreibeinig, τρίπους, Neutr. τρίπουν, Genit. τρίποδος. – τρισκελής, 2.
Dreiblätterig, τριφυλλος, 2. – τριπέτηλος, 2.
Dreiblatt, τρίφυλλον, τὸ.
Dreidrähtig, τρίμιτος, 2. – τριμίτινος, 3. – τρίνηλωτος, 2.
Dreieck, τρίγωνον, τὸ. – τρίγωνος, ὁ (sowohl von der Figur, als dem Instrument). – in Gestalt eines Dreiecks, τριγωνοειδής, 2.
Dreieckig, τρίγωνος, 2.
Dreieinigkeit, τριάς, άδος, ἡ. – τελεταρχία, ἡ.
Dreierlei, τρισσός, 3.
Dreifach, τριπλοῦς, 3 (aus drei Theilen von derselben Art). – τριπλάσιος u. τριφάσιος, 3 (drei Mal so viel). – τριχθάδιος, 3 (dreitheilig). – dreifach nehmen, τριπλασιάζειν. – dreifacher Theil, τριμοιρία, ἡ. – auf dreifache Weise, τριπλῇ. – Adv. τρίχα, τριπλῇ, τριπλῶς, τριπλασίως.
Dreifarbig, τρίχρωμος, 2. – τρίχρως, ωτος, ὁ, ἡ.
Dreiförmig, τρίμορφος, 2.
Dreifüssig, τρίπους, Neutr. τρίπουν, Genit. τρίποδος. – τρισκελής, 2.
Dreifuß, τρίπους, ποδος, ὁ. – λάσανον, τὸ, u. χυτρόπους, ποδος, ὁ (Dreif., auf welchen der Topf gestellt wird).
Dreigestaltig, τρίμορφος, 2.
Dreigliederig, τρίκωλος, 2.
Dreiheit, τριάς, άδος, ἡ.
Dreihörnig, τρίκερως, ωτος, ὁ, ἡ. – τρία ἔχων (ουσα, ον) κέρα.
Dreihundert, τριακόσιοι, 3. – als Ziffer, τ'. – 300 Mal, τριακοσιάκις. – der dreihundertste, τριακοσιοστός, 3.
Dreijährig, τριετής, 2. – ἔτη ἔχων τρία u. τρίτον ἔτος ἄγων (drei Jahre alt). – διὰ τριῶν ἐτῶν (drei Jahre dauernd). – dreijährig sein, τριετίζειν. – dreijähriges Fest, τριετηρίς, ίδος, ἡ.
Dreiköpfig, τρικέφαλος, τρικάρηνος, 2.
Dreileibig, τρισώματος, τρίσωμος, 2.
Dreilöthig, ἔχων (ουσα, ον) τρία ἡμιούγγια.
Dreimalig, τρὶς γενόμενος, η, ον.
Dreimonatlich, τριμηνιαῖος, 3. – τρίμηνος, 2.
Dreiruderig, τριήρης, 2.
Dreisaitig, τρίχορδος, 2.
Dreischlitz, τρίγλυφος, ἡ.
Dreischneidig, τρίστομος, 2.
Dreischuhig, τρίπεδος, 2. – τριῶν ποδῶν.
Dreiseitig, τρίπλευρος, 2. – dreiseitige Figur, τρίγωνον, τὸ.
Dreispännig, τρίζυγος, 2. – τρίζυξ, υγος, ὁ, ἡ.
Dreispaltig, τρίγλυφος, 2.
Dreissig, τριάκοντα. – als Ziffer, λ'. – dreissig Fuß lang od. hoch, τριακοντάπους, οδος, ὁ, ἡ. – der dreissigste, τριακοστός, 3. – am dreissigsten Tage, τριακοσταῖος, 3 (auch dreissig Tage alt). – der dreissigste Theil, τριακοστημόριον, τὸ. – dreissig Mal, τριακοντάκις.
Dreissigjährig, τριακονταέτης, 2, τριακοντούτης, ὁ.
Dreisilbig, τρισύλλαβος, 2.
Dreistockwerkig, τρίστεγος, 2.
Dreist, θαῤῥαλέος, 3, u. θαῤῥῶν, οῦσα, οῦν (im guten Sinn). – θρασύς u. ἀγωνιστικός, 3 (als Vorwurf). – dreist im Reden, ἐπαγγελτικός, 3, θρασύστομος, 2. – dreist im Handeln, θρασυμήχανος, 2. – τολμηρός, 3. – eine dreiste Handlung, τόλμημα, τὸ. – ein dreister Mensch, τολμητής, οῦ, ὁ, u. τολμητίας, ου, ὁ. – dreist sein, θαῤῥεῖν od. θαρσεῖν. – ἀποθρασύνεσθαι. – dreist machen, θαρσύνειν, ἀποθρασύνειν. – dreist ansehen, ὀρθοῖς ὄμμασι βλέπειν.
Dreistigkeit, θάῤῥος u. θάρσος, τὸ, θαῤῥαλεότης, ητος, ἡ. – τόλμα, ης, ἡ. – mit Dreistigkeit, θαῤῥαλέως, θαῤῥούντως. – Dreistigk. haben, τολμᾶν. – ἀποθρασύνεσθαι.
Dreitägig, τριῶν ἡμερῶν (drei Tag dauernd). – τριθημερινός u. τριταῖος, 3 (drei Tage alt). – dreitägiges Fieber, τριταῖος πυρετός, ὁ. – dieses Fieber haben τριταίζειν.
Dreitausend, τρισχίλιοι, 3. – als Ziffer γ'. – der dreitausendste, τρισχιλιοστός, 3.
Dreitheilig, τρίμοιρος, τριμερής, 2. – τριχθάδιος, 3.

Dreiweg, τρίοδος, τριοδία, ἡ.
Dreizack, τρίαινα, ης, ἡ. – τριόδους, οντος, ὁ. – τρίβολος (ἄκων), ὁ.
Dreizackig, τριγλώχιν, ινος, ὁ, ἡ.
Dreizehn, τρισκαίδεκα. – als Ziffer, ιγ'. – dreizehnter, τρισκαιδέκατος, 3. – δέκατος τρίτος. – τρίτος ἐπὶ δέκα. – dreizehn Mal, τρισκαιδεκάκις. – dreizehnjährig, τρισκαιδεκαέτης, ὁ, – έτις, ἡ. – am dreizehnten Tage, τρισκαιδεκαταῖος, 3.
Dreschen, ἀλοᾶν, ἀλωνεύεσθαι. – das Dreschen, ἀλοητός, ὁ, ἀλόησις, ἡ. – die Zeit, wo gedroschen wird, ἀλοητός, ὁ.
Drescher, ἀλωεύς, έως, ὁ – ὁ ἀλοῶν, ῶντος. – ἀλοητήρ, ῆρος, ὁ.
Dreschflegel (bei den Alten ungewöhnlich, da sie das Getraide durch Thiere austreten liessen), etwa ῥόπαλον, τὸ.
Dressiren, δαμᾶν u. δαμάζειν – κολάζειν u. τιθασεύειν (von wilden Thieren). – παιδεύειν u. κατασκευάζειν (von Hunden).
Drillbohrer, ἀρίς, ίδος, ἡ. Anal.
Drillen, ῥαδαπίζειν – τινάσσειν.
Drillig, τρίμιτος, τριμίτινος, ὁ.
Drillinge, τρίδυμοι παῖδες, οἱ.
Dringen, in etwas, εἰσδύναί τι. – εἰς-έρχεσθαί τι. – εἰσβάλλειν εἴς τι. – εἰσπίπτειν εἴς τι. – auf etwas dringen, ἐπείγειν, κατεπείγειν, σπεύδειν, ἀξιοῦν, πράττειν τι. – auf Wahrheit dringen, διώκειν ἀλήθειαν. – zu Ohren dringen, βάλλειν τὰ ὦτα. – in Einen dringen, ἐγκεῖσθαι oder προσκεῖσθαί τινι. – προσλιπαρεῖν. – dringende Noth, ἀνάγκη, δεινὴ ἀνάγκη. – Noth gedrungen, ὑπ' ἀνάγκης. – dringend, ἀναγκαῖος, 3. – ἀνάγκην ἔχων, ουσα, ον. – Als Adv. s. v. a. inständig, συντεταμένως. – λιπαρῶς.
Dritte, τρίτος, 3. – zum dritten Male, τὸ τρίτον. – der dritte Theil, τριτημόριον, τὸ. – den dritten Theil ausmachend, τριτημοίριος, 3. – der dritte Rang, τριτεῖα, τὰ. – am dritten Tage, τριταῖος, 3. – er kam selb dritter, τρίτος αὐτὸς ἦλθεν.
Drittehalb, τρεῖς καὶ ἥμισυς, τρία καὶ ἥμισυ.
Drittel, τριτημόριον, τὸ. – τριτημορίς, ίδος, ἡ. – τριτεύς, έως, ὁ. – ein Drittel haltend oder ausmachend, τριτημοίριος, 3. – bis auf ein Drittel vermindern, ἀποτριτοῦν.
Drittens, τὸ τρίτον, τρίτον, τρίτως.
Dritthalb, τρεῖς (τρία) ἡμίσεος δέοντος od. auch δέοντες. – δύο καὶ ἥμισυ.
Droben, ἄνω. – von droben, ἄνωθεν.
Dröhnen, ἀραβεῖν. – κοναβίζειν.
Drohen, ἀπειλεῖν (eben sowohl mit dem Infinitiv, gewöhnlich des Fut., als mit dem Akkus. eines Nomens, wie im Deutschen). – μέλλειν, ἑνστήναι, προκεῖσθαι u. ἐπικεῖσθαι (von bevorstehenden Dingen). – dabei drohen, ἐπαπειλεῖν. – Einem mit der Hand drohen, χεῖρας ἐπανασείειν od. διασείειν τινί. – hart drohen, διαπειλεῖν. – heftig, übermüthig drohen, ἐπηρεάζειν. – sich einander drohen, διαπειλεῖσθαι. – drohend, ἀπειλητήριος u. ἀπειλητικός, 3. – κατ' ἐπήρειαν.
Drohne (Bruthiene), κηφήν, ῆνος, ὁ.
Drohung, ἀπειλή, ἡ, ἀπείλημα, τὸ. – heftige, übermüthige Drohung, ἐπήρεια, ἡ. – unter Drohungen, ἐπαπειλήσας, ασα (der Kasus bestimmt sich nach dem Zusammenhang). – Drohungen gegen Jemanden ausstossen, ἀπειλὰς ἐπιτείνειν τινί.
Drollig, γελοῖος, 3. – ἀστεῖος, 3. – χαρίεις, εσσα, εν.
Drossel, κίχλη od. κίχλα, ἡ. – κόψιχος, ὁ.
Druck, 1) s. v. a. das Drücken: τὸ σκήπτειν (das Daraufdrücken). – πληγή, ἡ (kurzer u. nachdrücklicher Druck). – θλιμμός, ὁ, und θλῖψις, ἡ (das Zusammendrücken). – πεῖρα, ἡ (Bemühung, durch angewendete Kraft etwas zu erlangen). – πίεσις, ἡ (das Pressen). – βάρος, τὸ (der natürliche Druck der Schwere). – 2) s. v. a. Bedrückung: ἀνάγκη, ἡ. – δεινά, τὰ. – ὕβρις, εως, ἡ. – δουλεία, ἡ. – unter dem Drucke leben, πιέζεσθαι. – κακοῦσθαι. – ὑβρίζεσθαι. – δουλεύειν. – 3) der Druck eines Buches: τύπωσις, ἐκτύπωσις, ἡ. – im Drucke erscheinen lassen, ἐκδιδόναι. – ἐκφέρειν εἰς τὸ φῶς.
Drucken, ἐκτυποῦν σημείοις.
Drüben, πέραν. – drüben befindlich, περαῖος, 3.
Drüber, s. v. a. mehr: πλέον. – πρός als Adverbium. – ein wenig drüber, μικρόν τι πρός.
Drücken, πιέζειν. – θλίβειν. – βαρύνειν (belästigen). – Einen an die Brust drücken, ἐναγκαλίζεσθαί τινα. – περιπλέκεσθαί τινι. – die Hand drücken, δεξιοῦσθαι. – drückend, βαρύς, 3. – χαλεπός, 3. – δεινός, 3.
Drüse, ἀδήν, ένος, ἡ u. ὁ.
Drunten, κάτω.
Du, σύ. – wenn der Nachdruck darauf liegt, σύγε. – o du! ὦ οὗτος (wenn man Einen anruft, ohne seinen Namen zu nennen). – Bei der zweiten Person des Verbums wird dieses Pronom. nur dann ausdrücklich beigefügt, wenn ein besonderer Nachdruck darauf liegt, also hauptsächlich, wenn eine Person der andern entgegengesetzt wird (s. Gr. Gr. §. 99. 4. – Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 5. 1).
Dualis, δυϊκά, τὰ – δυϊκός od. δυαδικός, ὁ (verst. ἀριθμός).
Ducken, sich, κύπτειν – πτήσσειν, ὑποπτήσσειν, καταπτήσσειν (aus Furcht und Schüchternheit). – ἐκδύεσθαι (um einem Uebel auszuweichen). – er gehet geduckt, νῶτα κεκυφότα ἔχει.
Duckmäuser, κρυψίνους, ου, ὁ. – βυσαύχην, ενος, ὁ.
Duell, μονομαχία, ἡ.
Duelliren, sich, μονομαχεῖν. – der sich duelliret, μονομάχος, ὁ.
Duett, ᾠδὴ ἀμοιβαία, ἡ. – μέλος ἀμοιβαῖον, τὸ.
Düne, θίς, θινός, ὁ u. ἡ.
Düngen, κοπρίζειν, ἐπικοπρίζειν, κοπρο-

φορεῖν. – λιπάζειν, λιπαίνειν, καταλιπαίνειν, πιαίνειν.

Dünger, κόπρος, ἡ. – πίασμα, τό.

Dünkel, αὐθάδεια, αὐθαδία, ἡ. – ὑπερηφάνεια, ἡ. – φρόνημα, τό. – der einen Dünkel hat, ὑπερηφανής, ὑπερήφανος, 2. – αὐθάδης, 2.

Dünken, sich, οἴεσθαι. – δοκεῖν. – φάναι. – es dünkt mich, δοκεῖ μοι od. δοκῶ. – φαίνεταί μοι. – wie mich dünkt, ὡς ἐμοὶ δοκεῖν od. bloß ἐμοὶ δοκεῖν.

Dünn, λεπτός, 3 (von körperlichem Umfang). – σπάνιος, 3, u. ψιλός, 3 (nicht dicht zusammengedrängt). – ἰσχνός, 3 (schmächtig). – ὑγρός, 3 (von Flüssigkeiten). – dünn geschnitten, λεπτοσχιδής, 2.

Dünne, λεπτοσύνη, λεπτότης, ητος, ἡ. – ψιλότης, ἡ. – σπανιότης, ἡ.

Dünsten, ἀτμίζειν, ἐξατμίζειν. – διαπνεῖν. – ἀναθυμιᾶν.

Dürfen, 1) s. v. a. Erlaubniß, Macht haben: ἔξεστί μοι mit Infinit. – [Stehet bei dem Infinit. noch ein Nomen, so muß dieß nach dem Gesetze der Attraktion im Dat. erscheinen, z. B. du darfst, wenn du dieß gesehen hast, dich noch berathen, ἔξεστί σοι, ταῦτα ἰδόντι, ἔτι βουλεύσασθαι]. – ἔχω mit Infinit. – ἐξουσίαν ἔχω. – θέμις ἐστίν. – ἐνδέχεται. – ἔστιν. – da man doch darf, ἐξόν (als Nom. absolut., s. Gr. Gr. §. 131. 5). – 2) s. v. a. nöthig, oder Ursache haben: δεῖ mit Akkus. u. Infinit. – du darfst dich nicht fürchten, οὐδὲν δεῖ φοβεῖσθαί σε. – od. οὐ φοβητέον σοι (denn in dieser Bedeutung wird das deutsche dürfen häufig durch ein Verbaladjektiv mit der Endung τέος ausgedrückt). – 3) das Imperf. Konjunkt. dieses Verbums wird oft gebraucht, wenn von Dingen die Rede ist, die mit hoher Wahrscheinlichkeit geschehen oder nicht geschehen werden, s. v. a. würde, sollte, könnte. In diesem Falle gebrauchen die Griechen kein Hülfsverbum, sondern den Optativ, welchem gewöhnlich die Partikel ἄν zugefügt wird; z. B. du dürftest leicht in deiner Hoffnung getäuscht werden, τάχ' ἂν ψευσθείης τῆς ἐλπίδος. – doch, dürfte Einer sagen ꝛc., ἀλλ', εἴποι ἄν τις.

Dürftig, ἐνδεής, 2 (Mangel leidend). – ἄπορος, 2 (an dem Nöthigen Mangel leidend). – πένης, ητος, fem. πένησσα (arm). – σπάνιος, 3 (in geringer Masse vorhanden). – εὐτελής, 2 (im Gegensatz gegen Pracht und Reichthum.) – eine dürftige Kleidung, σχῆμα εὐτελές. – dürftig sein, ἐνδεῶς ἔχειν – δεῖσθαι. – σπανίζειν. – ἀπορεῖν (alle mit Genit.). – πένεσθαι.

Dürftigkeit, ἔνδεια, ἡ (Mangel u. Entbehrung). – ἀπορία u. ἀμηχανία, ἡ (Mangel an dem Erforderlichen). – πενία, ἡ (Armuth). – σπάνις, εως, u. σπανία, ἡ (Aermlichkeit). – εὐτέλεια, ἡ (geringes äusseres Ansehn). – in äusserster Dürftigkeit sein, ἐν πενίᾳ μυρίᾳ εἶναι. – ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἐνδείᾳ εἶναι. – in die äusserste Dürftigkeit versetzen, εἰς τὴν ἐσχάτην ἀπορίαν καθιστάναι καὶ ἔνδειαν ἁπάντων.

Dürr, ξηρός, 3. – κατάξηρος, 2 (ausgetrocknet). – σκληρός, 3 (dürr u. spröde). – αὐχμηρός u. αὐχμαλέος, 3 (dürr u. rauh). – ἀπεσκληκώς, υῖα, ός (vertrocknet). – λεπτός, 3, ἰσχνός, 3, ἄσαρκος, 2 (mager). – dürrer Sommer, θέρος ἄνομβρον. – von der Sonne dürr werden, ἐκκαίεσθαι τῷ ἡλίῳ. – der dürre Beine hat, λεπτοσκελής, 2. – dürr machen, ξηραίνειν, ἀποξηραίνειν. – μαραίνειν – ἀπομαραίνειν. – ἀποσκλῆναι. – ἀπισχναίνειν, λεπτύνειν. – dürr werden, sein, ξηραίνεσθαι – μαραίνεσθαι, pass. – αὐχμᾶν.

Dürre, die, αὐχμός, ὁ. – ξηρότης, ξηρασία, ἡ. – σκληρότης, ητος, ἡ. – ἀνομβρία, ἡ, u. καῦμα, τό (vom Wetter). – λεπτοσύνη u. λεπτότης, ητος, ἡ (Magerkeit des Körpers). – ἀνυδρία, ἡ (von Gegenden).

Dürrsucht, s. Darrsucht.

Düster, ἀμαυρός, 3. – νεφώδης, 2. – σκοτεινός, ἡ, όν. – στυγνός, 3. – λυγαῖος, 3 (nur vom Tageslichte). – σκυθρωπός, 3 (von Gesicht u. Mienen). – düster aussehn, σκυθρωπάζειν. – düsterer Blick, σκυθρωπασμός, ὁ. – als das Licht herabgebrannt war und noch düster schimmerte, τοῦ λυχνίου καταφερομένου καὶ σπανίως λάμποντος.

Düsternheit, στυγνόν, τό. – ἀμαυρότης, ητος, ἡ. – σκυθρωπότης, ἡ (im Ansehn).

Duft, 1) s. v. a. Dunst: ἀτμός, ὁ. – πνεῦμα, τό. – es steiget ein Duft auf, ἀναφέρεται πνεῦμα. – πάχνη, ἡ, u. πάγος, ὁ (der sich ansetzende, gefrierende Duft – Reif). – 2) s. v. a. angenehmer Geruch, der von einem Gegenstande ausgeht: ὀσμή, ἡ. – vom Opfer, κνίσσα, ἡ. – vom Räucherwerk, θυμίαμα, τό. – was lieblichen Duft verbreitet, εὔοσμος, 2. – angenehmer, lieblicher Duft, εὐοσμία, ἡ.

Duften, πνεῖν, ἀποπνεῖν (mit u. ohne ὀσμήν). – duften nach etwas, ὄζειν τινός. – von Weihrauch duften, λιβανίζειν. – nach Blumen duftend, ἀνθοσμίας, ον, ὁ.

Dulden, 1) s. v. a. ertragen mit Muth u. Gelassenheit: πάσχειν. – ἀνέχεσθαι. – καρτερεῖν. – ὑπομένειν. – φέρειν. – ἐξαντλεῖν. – viel dulden, πολλὰ κάμνειν. – Einer, der viel duldet, πολυτλήμων, ὁ, ἡ. – Strafe dulden, ὑπέχειν δίκην. – 2) s. v. a. gestatten, zulassen: ἐᾶν mit einem Infinit., welcher nach dem Zusammenhange gewählt werden muß; z. B. er duldete sie nicht in der Stadt, οὐκ εἴα αὐτοὺς ἐπιδημεῖν τῇ πόλει. – Jemanden dulden (s. v. a. in Ruhe an seinem Orte lassen), οὐκ ἐνοχλεῖν τινι od. τινα.

Dulder, πολυτλήμων, ονος, ὁ. – κακῶν πολλῶν ἔμπειρος, ὁ.

Duldsam, 1) s. v. a. fähig zu erdulden: καρτερικός, 3. – ἀνεκτικός, 3. – 2) s. v. a. gesinnt, Anderer Meinungen u. Wesen bestehen zu lassen: εὐγνώμων, 2. – ἐπιεικής, 2.

Duldsamkeit, καρτέρησις, ἡ. – τλημοσύνη, ἡ. – τλητπάθεια, ἡ. – 2) εὐγνωμοσύνη, ἡ. – ἐπιείκεια, ἡ.

Duldung, καρτέρησις, ἡ – τὸ καρτερεῖν. – ἀνοχή, ἡ. – εὐγνωμοσύνη, ἡ. – συγχώρησις, ἡ.

Dumm, μῶρος, 3. – ἄφρων, ἀνόητος, ἀναίσθητος, ἀβέλτερος, 2. – παχύνους, παχύνους u. ἀξύνετος, 2. – ἠλίθιος, 3. – ἀμαθής, 2 (unwissend). – σκαιός, 3 (albern im Benehmen). – ἐμβρόντητος, 2, u. ἐκπεπληγμένος, 3 (der Sinne beraubt vor Schrecken, oder Staunen). – dumm u. träge, βλάξ, ακος, ὁ, ἡ.

Dummheit, μωρία, ἡ. – ἀγνωμοσύνη, ἀσυνεσία, ἡ. – ἀναισθησία, ἡ. – ἠλιθιότης, ητος, ἡ. – ἀβελτερία, ἡ. – βλακεία, ἡ. – ἀμάθεια, ἡ (Unwissenheit).

Dumpf, φαιός, βαιός, 3. – λεπτός, 3. – mit dumpfer Stimme, βαιᾷ τῇ φωνῇ. – βαθύφωνος, 2. – dumpfer Widerhall, δοῦπος, ὁ.

Dumpfig, εὐρώεις, 3.

Dunkel, 1) s. v. a. des Lichtes beraubt: σκοτεινός, σκοταῖος, 3. – κνεφαῖος, 3. – ἀφώτιστος, ἀφεγγής, 2. – es wird dunkel, κνέφας od. σκότος od. νὺξ ἐπέρχεται. – συσκοτάζει. – er kam, als es dunkel wurde, κνεφαῖος ἦλθε. – 2) s. v. a. trübe, das Eindringen der Lichtstrahlen verhindernd, oder nur schwachen Schein gebend: ἀμαυρός, 3. – ὀλερός, 3. – ὀρφνήεις, εσσα, εν. – 3) s. v. a. nicht von heller Farbe: μέλας, αινα, αν. – 4) s. v. a. undeutlich, ungewiß, unbekannt: ἀφανής, 2. – ἀσαφής, 2. – ἄδηλος, 2. – ἄσημος, 2. – ἄγνωτος, 2. – σκότιος, 3. – αἰνιγματώδης, 2 (räthselhaft). – von dunkelm Herkommen, ἀγενής, ἄγνωστος, 2.

Dunkel, das, 1) s. v. a. Finsterniß: σκότος, τὸ u. ὁ. – κνέφας, τὸ, Genit. κνέφους, Dat. κνέφᾳ u. κνέφει. – 2) s. v. a. Undeutlichkeit, Ungewißheit: ἀφάνεια, ἀσάφεια, ἡ. – ἄδηλον, τὸ. – ἀσαφές, ἀφανές, οῦς, τὸ. – αἰνιγματῶδες, ους, τὸ. – ins Dunkele stellen (verkleinern, nicht deutlich werden lassen), ἀμαυροῦν. – 3) s. v. a. Verdunkelung: ἀμαύρωσις, ἡ. – das Dunkel der Augen, ἡ τῶν ὀφθαλμῶν ἀμαύρωσις.

Dunkelfarbig, μελανόχρους, ον, 2. – μελανόχρως, ωτος, ὁ, ἡ.

Dunkelheit, 1) s. v. a. Finsterniß: σκότος, ὁ u. τὸ. – sie kamen in der Dunkelheit, σκοταῖοι ἦλθον. – 2) s. v. a. Unberühmtheit: ἀφάνεια, ἀδοξία, ἡ. – die übrigen Bedeutungen s. in Dunkel.

Dunkeln, es dunkelt, κνέφας ἔρχεται od. ἐπέρχεται. – sobald es dunkelt, ἅμα τῷ κνέφει.

Dunst, ἀτμός, ὁ, ἀτμίς, ίδος, ἡ. – ἐκπνοή, ἡ. – die Dünste in der Luft, τὸ τοῦ ἀέρος ὑδρῶδες. – Dunst s. v. a. Gaukelei, φαντασία, ἡ. – φάντασμα, γοήτευμα, τὸ. – φενακισμός, ὁ.

Dunsten, ἀτμιᾶν, ἀτμίζειν.

Dunstkreis, ἀήρ, έρος, ὁ.

Durch, 1) von Raum u. Zeit: διά mit Genit. – Doch werden in diesem Falle gewöhnlich Zusammensetzungen gebildet, bei welchen dann das Nomen als Object ohne Präposizion erscheint, wie das folgende Verzeichniß derselben beweist. – 2) zur Angabe des Mittels: διά – ἐκ mit Genit. – ἐν mit Dat. – χρώμενος od. χρησάμενος (η, ον) mit Dat. – Gewöhnlich aber bezeichnen die Griechen das Mittel durch den blossen Dativ ohne hinzutretende Präposizion (s. Gr. Gr. §. 106. 1. a. – Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 13. 1. a). – 3) zur Bezeichnung der Ursache: ὑπό mit Genitiv. – διά mit Akkusat. (überhaupt zur Angabe der Veranlassung). – ἐκ u. πρός mit Genit. (zur Angabe der unmittelbaren Einwirkung). – παρά mit Akkus. (zur Angabe der allmähligen und dauernden Einwirkung). – Werden leblose Dinge als Ursache von einer Wirkung angegeben, so wird dieß Verhältniß durch den Dativ ohne Präposizion ausgedrückt (s. Gr. Gr. §. 106. 1. b). – 4) zur Angabe der Ausdehnung u. Verbreitung in Raum u. Zeit s. v. a. hindurch: ἀνά mit Akkus. – διά mit Genit. – z. B. durch das ganze Land, ἀνὰ πᾶσαν τὴν χώραν. – das Gerücht wurde durch die Stadt verbreitet, λόγος διεδόθη ἀνὰ τὴν πόλιν. – durch u. durch, διαμπάξ. – διαπερές. – πάλιν τε καὶ πρόσω. – Gewöhnlich werden Zusammensetzungen gebildet mit διεκ u. διαπρο.

Durcharbeiten, 1) s. v. a. sorgfältig u. in allen Theilen bearbeiten: ἐκπονεῖν. – ἐξεργάζεσθαι (gewöhnlich mit dem Zusatze ἀκριβῶς). – 2) s. v. a. durch anhaltendes Arbeiten zerbrechen od. zerstören: κατατρίβειν. – βίᾳ διαιρεῖν. – 3) sich durcharbeiten: χαλεπῶς διαδῦναι πονοῦντα. – διαπερᾶν πονοῦντα. – διαπεραίνειν μόλις καὶ σὺν πόνῳ. – sich durch die Feinde durcharbeiten, διεκπίπτειν od. διεκπαίειν τοὺς πολεμίους.

Durchaus, 1) s. v. a. gänzlich, ohne Ausnahme: διαπαντός. – πάντελῶς. – πάντη. – παντάπασι. – καθόλου. – Oft auch ist es auszudrücken durch die Pronominen: ἅπας, σύμπας, ασα, αν. – 2) s. v. a. auf alle Weise, schlechterdings: πάντως. – παντάπασι. – ἐκ παντὸς τρόπου. – πάνυ γε. – durchaus nicht, οὐ δῆτα. – οὐδαμῶς. – ἥκιστα πάντων.

Durchbeben, ταράττειν, διαταράττειν, συνταράττειν. – τρέμειν ποιεῖν. – τρόμον ἐμβάλλειν. – σείειν (bloß von der Erschütterung lebloser Gegenstände). – ἐκφοβεῖν (von der Furcht). – φρίττειν (von der Kälte).

Durchbeissen, διατρώγειν. – διαδάκνειν, καταδάκνειν. – sich durchbeissen, δάκνοντα διασωθῆναι od. διαδῦναι.

Durchblättern, διελθεῖν τι ἀναγιγνώσκοντα. – ἀνελίττειν.

Durchblicken, ἐκλάμπειν. – διαβλέπειν. – διαφαίνεσθαι, διεκφαίνεσθαι, pass.

Durchblinken, διαλάμπειν, ἐκλάμπειν. – ἐμφαίνεσθαι, pass.

Durchbohren, διατρυπᾶν, διατετραίνειν (mit dem Bohrer). – διατιτρώσκειν, διαπείρειν, διελαύνειν. – διαχρῆσθαι (durchstechen). – mit dem Dolche durchbohren, διαλαμβάνειν τῷ ἐγχειριδίῳ.

Durchbrechen, 1) transitiv: διορύττειν (eine Mauer, Wand u. dergl.). – διαῤῥηγνύναι, διακόπτειν (zertheilen, einen Bruch in ein Ganzes machen). – διακλᾶν (aus einander brechen). – die Wand durchbrechen, τοιχωρυχεῖν. – die Reihen der Feinde durchbrechen, ῥηγνύναι τὰς τῶν πολεμίων τάξεις. – διέχειν τοὺς πολεμίους. – διελαύνειν τοὺς πολεμίους (von der Reiterei). – die Reihe der feindlichen Schiffe durchbrechen, διεκπλεῖν – διέκπλουν ποιεῖσθαι. – 2) intransitiv: ἐκπίπτειν, διαπίπτειν, διεκπίπτειν. – ἐκδῦναι, διαδῦναι, διεκδῦναι. – διεκπαίειν.

Durchbrechung, διάῤῥηξις, ἡ. – Durchbrech. der feindlichen Schiffslinie, διέκπλους, ου, ὁ.

Durchbrennen, διακαίειν, ἐκκαίειν.

Durchbringen, 1) s. v. a. durch einen Ort tragen od. führen: διαβιβάζειν. – διάγειν. – διαπέμπειν. – διακομίζειν. – διαπερᾶν. – 2) s. v. a. mit Mühe einen Gegenstand durch eine Oeffnung bringen: διαβάλλειν, διεμβάλλειν (z. B. den Faden durch das Oehr). – 3) s. v. a. zu Ende bringen: διεξάγειν (z. B. das Leben). – ἀπεργάζεσθαι u. ἐξανύτειν (eine vorgenommene Arbeit). – 4) s. v. a. erhalten, retten aus einer mißlichen Lage: σώζειν, διασώζειν. – 5) s. v. a. verschwenden: καταναλίσκειν. – διασπαθᾶν. – προΐεσθαι. – διαφθείρειν.

Durchbrochen, διοιρωργυμένος, 3. – διαῤῥώξ, ῶγος, ὁ, ἡ.

Durchbruch, ῥῆγμα, τὸ. – διαῤῥωγή, ἡ. – διέκδυσις, ἡ. – Zur Bezeichnung der Handlung werden gewöhnlich die Infinitive mit τὸ gewählt, s. Durchbrechen.

Durchdenken, λογίζεσθαι, ἀναλογίζεσθαι. – σκέπτεσθαι. – ἐνθυμεῖσθαι, διενθυμεῖσθαι.

Durchdrängen, sich, διωθεῖσθαι. – διαδῦναι. – διατείνεσθαι.

Durchdringen, 1) s. v. a. mit Anstrengung u. Gewalt durch etwas kommen: διαδῦναι. – δικνεῖσθαι, ἐξικνεῖσθαι. – βίᾳ διελθεῖν. – διαλάμπειν (von Licht u. Schall). – durchdringen bis zu Jemandem, ἐξικνεῖσθαι εἴς τινα od. πρός τινα. – 2) s. v. a. alle Theile eines Körpers einnehmen: λαμβάνειν, διαλαμβάνειν, καταλαμβάνειν. – κατέχειν. – ἀναπιμπλάναι – ἐμπιπλάναι. – Schrecken durchdringt die Glieder, τρόμος λαμβάνει τὰ γυῖα. – 3) s. v. a. mit Ueberwindung von Hindernissen eine Absicht erreichen: διαπράττειν. – περαίνειν. – διανύτειν. – συντελεῖν πρᾶγμα. – νικᾶν. – κύριον εἶναι u. ἐπικρατεῖν (von Meinungen, Vorschlägen u. dergl.). – πείθειν, συμπείθειν (vom Redner u. überh. von jedem, der einen Vorschlag thut).

Durchdringend, ὀξύς, 3, u. λαμπρός, 3 (vom Schall). – δριμύς, 3 (vom Geschmack, Geruch und Geist). – mit durchdringendem Blicke, δριμὺς τὸ βλέμμα. – durchdringender Geist, τὸ τῶν φρενῶν ὀξύ. – τὸ βαθύνουν. – σύνεσις, ἡ. – von durchdringendem Geiste, δριμὺς τὴν ψυχήν.

Durcheilen, διατρέχειν. – σπουδῇ διελαύνειν (zu Pferde od. zu Wagen).

Durchfächeln, διαῤῥιπίζειν. – διαπνέοντα ὑποκινεῖν.

Durchfahren, 1) intransitiv, u. zwar a) fahrend hindurchgehn: διελαύνειν (gerade hindurch). – περιελαύνειν (drin herum). – von Schiffenden: διαπλεῖν – διεκπλεῖν – περιπλεῖν. – b) schnell hindurchdringen: διεξάττειν – διαφέρεσθαι, pass. – δικνεῖσθαι, med. – 2) transitiv: a) mit Fuhrwerk hindurchbringen: διακομίζειν. – b) fahrend trennen: ἐλαύνοντα διέχειν. – c) durch Fahren verderben: ἐλαύνοντα κατατρίβειν od. διαφθείρειν.

Durchfahrt, 1) Ort, wo man durchfahren kann: πόρος, ὁ. – ὁδός, ἡ. – am Hause, πύλη, ἡ, πύλωμα, τὸ. – 2) die Handlung des Durchfahrens: mit dem Partizip. διελαύνων, od. dem Infinit. διελαύνειν. – hier ist keine Durchfahrt möglich, ἐνταῦθα δὴ οὐ δυνατὸν διελαύνειν od. διαβῆναι. – bei seiner Durchfahrt befahl er, διελαύνων παρήγγειλε.

Durchfall, ταραχή, od. ῥύσις τῆς κοιλίας, ἡ. – γαστρὸς ἐκτάραξις, ἡ. – διάῤῥοια (τῆς γαστρός), ἡ. – ich bekomme Durchfall auf etwas, κάτω τι διαχωρεῖ μοι. – Durchf. verursachen, ἐκταράττειν τὴν κοιλίαν. – Durchf. verursachend, γαστρὸς ἐκταρακτικός, 3.

Durchfallen, 1) eigentlich: διαπίπτειν – διεκπίπτειν – ἐκπίπτειν. – 2) metaphorisch, u. zwar a) von Theaterstücken: ἐκπίπτειν – ἐκβάλλεσθαι, pass. – b) von Personen: ἀποτυγχάνειν, διαμαρτάνειν, σφάλλεσθαι, ψεύδεσθαι (sämmtl. mit Genitiv). – du bist mit deiner Arbeit durchgefallen, μάταιός σοι ἦν ὁ πόνος.

Durchfaulen, κατασήπεσθαι, ἀποσήπεσθαι, pass. nebst pf. 2.

Durchfechten, διαδικαιοῦν τι oder ὑπέρ τινος (vor Gericht). – διαμάχεσθαι (im Kampf).

Durchfeuchten, δινγραίνειν, καθυγραίνειν. – διαβρέχειν.

Durchfeuern, διαθερμαίνειν, ἐκθερμαίνειν. – διακαίειν. – διαπυροῦν.

Durchflechten, διαπλέκειν.

Durchfliegen, διίπτασθαι, διαπέτεσθαι.

Durchfliessen, διαῤῥεῖν. – durchflossen, διάῤῥυτος, 2.

Durchfluß, διαῤῥοή, ἡ, διάῤῥοια, ἡ.

Durchforschen, διερευνᾶν, ἐξερευνᾶν. – ἐξετάζειν. – ἀναζητεῖν, διαζητεῖν, ἐκζητεῖν.

Durchfragen, ἐρωτῶντα ἐπελθεῖν ἕκαστον. – διερωτᾶν. – ἐρωτᾶν πάντας καθ' ἕνα ἕκαστον.

Durchfressen, διατρώγειν – διαδάκνειν. – sich durchfressen, διατραγόντα ἐξελθεῖν.

Durchfühlen, διαψηλάφᾶν.

Durchführen, 1) in eigentlicher Bedeutung: διάγειν, διεξάγειν. – διαβιβάζειν. – διακομίζειν, διαπορεύειν. – διεξηγεῖσθαι. – 2) s. v. a. beendigen, durchsetzen: ἐκτελεῖν, ἀποτελεῖν, συντελεῖν. – περαίνειν. – διανύτειν, ἐξανύτειν. – διαπράττειν.

Durchfuhr, διαγωγή, ἡ. – διακομιδή, ἡ.

Durchgängig, 1) s. v. a. durchgehbar: διαβατός, 3. – 2) s. v. a. allgemein: καθολικός, 3. – κοινός, 3. – Adv. καθόλου. – ἐν πᾶσι. – πανταχοῦ. – διαπαντός. – ἐκάστοτε. – διαμπάξ.

Durchgang, 1) s. v. a. das Durchgehen: διάβασις, ἡ. – διέξοδος, ἡ. – beim Durchgange, διαβαίνων – διελθών, οὖσα, όν. – 2) s. v. a. der Ort, wo man durchgeht: πόρος, ὁ. – δίοδος, πάροδος, ἡ. – am Hause, πύλη, ἡ, πυλών, ῶνος, ὁ.

Durchgangszoll, διαγώγιον – παραγώγιον, τό.

Durchgehen, 1) intransitiv: a) durch etwas gehen: διαβαίνειν. – διιέναι, διέρχεσθαι. – περᾶν, διαπερᾶν (sämmtlich mit Akkus.). – b) s. v. a. entlaufen, entrinnen: ἀποδιδράσκειν. – φεύγειν, ἀποφεύγειν, ἐκφεύγειν, ὑπεκφεύγειν (sämmtl. mit Akkusat. der Person, welcher man entläuft). – ἐκφέρεσθαι u. ἀποφέρεσθαι (vom Pferde). – c) s. v. a. gebilligt und bestätiget werden: κρατεῖν, ἐπικρατεῖν. – δοκεῖν. – κύριον εἶναι. – 2) transitiv: a) s. v. a. von einem Ende bis zum andern gehen: διαπορεύεσθαι – διεξιέναι. – b) s. v. a. der Reihe nach, vom Anfang bis zu Ende eine Sache durchnehmen: διέρχεσθαι, διεξέρχεσθαι u. διεξιέναι (lesend, oder erzählend, oder auch überlegend). – διηγεῖσθαι (erzählend). – ἐξηγεῖσθαι, διεξηγεῖσθαι (erläuternd oder genau beschreibend). – καταλέγειν, ἀπαριθμεῖν (aufzählend). – λογιστεύειν (eine Rechnung, um sie zu prüfen).

Durchgehends, ἑξῆς – ἐφεξῆς. – πάντες καὶ καθ' ἕκαστον.

Durchgeisseln, μαστιγοῦν. – δέρειν.

Durchgiessen, διαχεῖν.

Durchglühen, διαπυροῦν. – διαθερμαίνειν. – διακαίειν.

Durchgraben, 1) s. v. a. umgraben: διασκάπτειν. – 2) s. v. a. eine Oeffnung durch etwas graben: διορύττειν.

Durchgreifen, 1) durch etwas greifen: διατείνειν τὴν χεῖρα. – 2) s. v. a. kräftig, mit Nachdruck handeln: σπουδάζειν. – οὐ φείδεσθαι. – κρατερῶς ἐπιτάττειν. – ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι. – διανύτειν πράττοντα. – καταπράττειν. – nicht durchgreifen, ἀνειμένως πράττειν.

Durchgrübeln, διεξερευνᾶν.

Durchhallen, διηχεῖν.

Durchhauen, διακόπτειν. – διαπλήττειν. – διατέμνειν.

Durchhecheln, 1) eigentlich: διαξαίνειν. – 2) tropisch: διασκώπτειν. – διαβάλλειν.

Durcheilen, ἐξακεῖσθαι.

Durchheizen, διαθερμαίνειν.

Durchhelfen, διαπορεύειν. – διεξάγειν. – διεξιέναι (sämmtlich mit Akkus. und in der eigentlichen Bedeutung: Einen unterstützen, daß er durch einen Ort kommen könne). – Einem mit etwas durchhelfen, πορίζειν τινί τι. – ὑπουργεῖν τινί τι. – ἀρκεῖν τινί τι. – in Gefahren Einem durchhelfen, πράττειν ὅπως τις σώζηται. – sich durchhelfen, διεκδῦναι. – διεκφυγεῖν. – διασώζεσθαι.

Durchhellen, διαφωτίζειν – διαλάμπειν. – ἐπαυγάζειν.

Durchhitzen, διαθερμαίνειν. – διακαίειν.

Durchhöhlen, κοιλαίνειν, ἐκκοιλαίνειν. – διορύττειν.

Durchhören, διακούειν, ἐξακούειν.

Durchjagen, διελαύνειν od. διέρχεσθαι θηρῶντα (in allen Theilen eines Bezirks jagen). – δρόμῳ φέρεσθαι (pass.) διά τινος (durcheilen).

Durchirren, περιπλανᾶσθαι (pass.) ἔν τινι τόπῳ. – πλανᾶσθαι (pass.) κατὰ τόπον τινά.

Durchkämpfen, διαθλεῖν.

Durchkauen, καταμασσᾶσθαι.

Durchkneten, φύρειν.

Durchkochen, διαπέσσειν u. διαπέπτειν. – διεψεῖν. – durchgekocht, δίεφθος, 2.

Durchkommen, 1) s. v. a. durchreisen: διαπορεύεσθαι, διέρχεσθαι. – πορευόμενον ἀφικνεῖσθαι εἰς τόπον τινά. – 2) s. v. a. durch etwas gelangen, was eng ist, oder Schwierigkeiten entgegenstellt: διαδῦναι. – διαβαίνειν. – διαπερᾶν. – 3) s. v. a. vollenden, zu Stande bringen: συντελεῖν, ἀποτελεῖν. – ἀπεργάζεσθαι. – 4) s. v. a. entkommen: διαφεύγειν. – διεκπίπτειν. – διεκδῦναι. – glücklich durchkommen, σώζεσθαι, pass. – ἀπαλλάττεσθαι καλῶς od. χαίροντα. – 5) s. v. a. auskommen, zur Genüge haben: ἔχειν ἀρκοῦντα. – ἀρκεῖ μοί τι. – er kömmt mit Wenigem durch, μικρὰ κεκτημένος ἔχει ἀρκοῦντα. – 6) s. v. a. etwas bewirken, seine Absicht erreichen: πράττειν – ποιεῖν τι. – περαίνειν τι. – mit deinen Ausflüchten kömmst du nicht durch, προφασιζόμενος οὐδὲν πράττεις.

Durchkratzen, διαψᾶν.

Durchkreuzen, φορμηδὸν διατέμνειν. – von Schiffen: περιπλεῖν. – einander durchkreuzen, ἐπαλλάττειν ἀλλήλοις.

Durchkreuzung, ἐπάλλαξις, ἡ.

Durchkriechen, 1) intransitiv: διέρπειν, διερπύζειν. – διαδῦναι. – 2) transitiv: περιέρπειν, ἐφέρπειν.

Durchlassen, διιέναι, παριέναι. – διαπέμπειν, παραπέμπειν. – ἐᾶν διαχωρεῖν oder ἐξελθεῖν od. παρελθεῖν. – εἶκειν (wenn man zum Durchgange Platz macht). – nicht durchlassen, εἴργειν τοῦ διαχωρεῖν. – κωλύειν μὴ παρελθεῖν od. ἐξελθεῖν.

Durchlaufen, διέρχεσθαι δρόμῳ. – διατρέχειν. – διαῤῥεῖν (von Flüssen). – es durchläuft ihn kalt, φρίσσει. – die Sohlen durchlaufen, ἀποτρίβειν τὰ σάνδαλα.

Durchleben, διαβιοῦν. – διαζῆν. – διάγειν (βίον).
Durchleiten, διοχετεύειν.
Durchlesen, διεξέρχεσθαι ἀναγινώσκοντα. – διαναγινώσκειν, ἐξαναγινώσκειν. – bis ans Ende durchlesen, μέχρι τέλους ἀναγιγνώσκειν.
Durchleuchten, διαλάμπειν, ἐκλάμπειν. – διαφαίνεσθαι, διεκφαίνεσθαι, pass.
Durchlöchern, διατρυπᾶν, διατετραίνειν, ἀνατετραίνειν. – διορύττειν. – ἐκτρυχοῦν. – durchlöchert, ἀνάτρητος, 2. – διατετρημένος, 3. – διορυγείς, εἶσα, έν.
Durchlüften, διαῤῥιπίζειν.
Durchlügen, sich, φευδόμενον ἀπαλλάττεσθαι od. διαφυγεῖν.
Durchmarsch, διοδεία, ἡ. – starke Durchmärsche haben, στρατιῶται πολλοὶ πορεύονται διὰ τῆς πόλεως od. χώρας od. κώμης (nach dem Zusammenhang). – Gewöhnlich ist es durch die Partiz. der Verben διελαύνειν, διελθεῖν u. dergl. zu übersetzen.
Durchmarschiren, διελαύνειν, διεξελαύνειν. – διάγειν (στρατόν).
Durchmengen, διαμιγνύναι, ἀναμιγνύναι. – φύρειν.
Durchmessen, μετρεῖσθαι, ἐμμετρεῖσθαι.
Durchmesser, διάμετρος, ἡ.
Durchmischen, s. Durchmengen.
Durchmustern, ἐξετάζειν τι. – ἐξέτασιν ποιεῖσθαί τινος (Soldaten mustern). – περισκοπεῖν (rings betrachten). – διαπραγματεύεσθαι genau untersuchen).
Durchnachten, διανυκτερεύειν.
Durchnähen, διαῤῥαπτειν.
Durchnässen, διαβρέχειν, καταβρέχειν. – καθυγραίνειν.
Durchnäßt, διάβροχος, ἀμφίβροχος, διαβρεχής. δίνγρος, κάθυγρος, 2.
Durchnagen, διατρώγειν. – κατατρίβειν (bildlich).
Durchnehmen, ἀκριβῶς διελθεῖν. – διεξελθεῖν. – διαπραγματεύεσθαι.
Durchpassiren, διαβαίνειν (durch einen Fluß od. Paß). – διαπορεύεσθαι (durch einen Ort). Vergl. Durchreisen.
Durchpeitschen, μαστιγοῦν.
Durchprügeln, ῥοπαλίζειν. – μαστιγοῦν. – δέειν.
Durchrechnen, ἐκλογίζεσθαι.
Durchregnen, κατομβρεῖν. – ganz durchregnet, δίομβρος, 2.
Durchreiben, διαψαίρειν. – διατρίβειν, κατατρίβειν, ἀποτρίβειν.
Durchreichen, 1) transitiv: προτείνειν od. παραδιδόναι διά τινος. – 2) intransitiv: a) sich durchhin erstrecken: διατείνειν – διικνεῖσθαι, ἐξικνεῖσθαι. – b) für alle hinreichen: ἐξαρκεῖν ἅπασιν.
Durchreise, διοδεία, δίοδος, ἡ. – διαπόρευσις, ἡ. – auf der Durchreise, διαπορευόμενος, 3. – διοδοιπορῶν, οὖσα, οὖν.
Durchreisen, διοδεύειν, διαπορεύεσθαι, διοδοιπορεῖν. – διέρχεσθαι. – διελαύνειν (zu Pferd od. zu Wagen). – ein Land durchreisen, περιοδεύειν od. περιπορεύεσθαι χώραν τινά. – die See durchreisen, περιπλεῖν τὴν θάλατταν.
Durchreissen, διαῤῥηγνύναι. – διασχίζειν.
Durchreiten, διιππεύειν. – διελαύνειν.
Durchrennen, δρόμῳ φέρεσθαι (pass.) διά τινος od. περί τι.
Durchrinnen, διαῤῥεῖν. – διαλείβεσθαι.
Durchrühren, ἀναφύρειν u. ἀναφυρᾶν. – διαταράττειν.
Durchrütteln, ἀνασείειν. – διαταράττειν.
Durchsägen, πρίειν, διαπρίειν.
Durchsäuseln, διαψιθυρίζειν.
Durchschallen, διηχεῖν. – ἦχῳ καταλαμβάνειν od. κατέχειν. – ἦχῳ ἐμπιπλάναι.
Durchscharren, διαψαίρειν.
Durchschauen, διαθρεῖν. – διασκέπτεσθαι, διασκοπεῖν. – γιγνώσκειν, διαγιγνώσκειν. – σαφῶς μανθάνειν. – οὐκ ἀγνοεῖν.
Durchschauern, φρίττειν, ἐπιφρίττειν.
Durchscheinen, διαλάμπειν. – διαφαίνεσθαι, διεκφαίνεσθαι, διεμφαίνεσθαι, pass.
Durchschiessen, διαπείρειν, διελαύνειν u. διαλαμβάνειν (mit jeder Waffe). – διακοντίζειν (mit dem Wurfspieß). – διατοξεύειν (mit dem Bogen). – ein Buch durchschiessen, χαρτία παρεμβάλλειν τῷ βιβλίῳ.
Durchschiffen, 1) s. v. a. hinüber schiffen: διαπλεῖν. – περᾶν. – διαπερᾶν. – διαπορθμεύεσθαι. – 2) s. v. a. ganz beschiffen: περιπλεῖν.
Durchschiffung, τὸ διαπλεῖν. – Gewöhnlich durch die Partiz. der unter Durchschiffen angegebenen Verben zu umschreiben.
Durchschimmern, διαλάμπειν. – διαστίλβειν. – ἐμφαίνεσθαι, pass.
Durchschlag, διυλιστήρ, ῆρος, ὁ. – ἠθμός od. ἠθμός, ὁ. – σάκκος, ὁ.
Durchschlagen, 1) s. v. a. vermittelst eines Schlages etwas durch einen andern Gegenstand treiben: διακρούειν, διελαύνειν, διεμβάλλειν. – er schlug den Keil durch, διέκρουσε τὸν σφῆνα. – 2) s. v. a. vermittelst eines Schlages eine Oeffnung machen: διαῤῥηγνύναι. – 3) s. v. a. durchseihen: διηθεῖν. – διυλίζειν, ἀφυλίζειν. – 4) sich durchschlagen, διεκπίπτειν, διεκπαίειν u. διεκπαίεσθαι. – διέχειν τινά. – διεκδῦναί τινα. – διελαύνειν τινά (von der Reiterei). – sich nach einem Orte hin durchschl., βιάζεσθαι ἐς χωρίον τι.
Durchschleichen, διέρπειν, διερπύζειν. – sich durchschl., διεκδῦναι. – διακλέπτεσθαι.
Durchschlüpfen, διαφεύγειν, ἐκφεύγειν. – διαδῦναι, διεκδῦναι.
Durchschneiden, 1) s. v. a. zerschneiden: κατατέμνειν, διατέμνειν. – διακόπτειν. – durchschneidend (vom Tone), λαμπρός, 3. – 2) s. v. a. seine Richtung durch etwas nehmen: τέμνειν (mit u. ohne μέσον). – φέρεσθαι (pass.) διά τινος.
Durchschnitt, διατομή, διακοπή, ἡ. – im Durchschnitte, καθόλου. – πλέον ἔλαττον. – ἀκριτί.

Durchschreien, διαβοᾶν.
Durchschreiten, διαβαίνειν.
Durchschütteln, διατινάσσειν. – διασείειν. – διασοβεῖν. – das Durchschütteln, διασεισμός, ὁ.
Durchschwimmen, διανήχεσθαι. – διακολυμβᾶν. – περᾶν νηχόμενον.
Durchsegeln, πλέοντα διέρχεσθαι. – πλέοντα οἴχεσθαι διά τινος. – ἱστιοδρομεῖν διά τινος. – ναυστολεῖν διά τινος. – διεκπλεῖν τι.
Durchsehen, 1) s. v. a. durch etwas hindurch sehen: διαβλέπειν. – διορᾶν. – 2) s. v. a. aus etwas heraus sehen: ἐκβλέπειν. – ἐκφαίνεσθαι, pass. – durch das Fenster sehen, προκύπτειν od. ἐκκύπτειν τῆς θυρίδος. – 3) s. v. a. genau und nach allen Theilen betrachten: διασκέπτεσθαι, διασκοπεῖν. – ἐπισκέπτεσθαι, ἐπισκοπεῖν. – διέρχεσθαι. – etwas durchsehen, um es zu verbessern, ἐπιδιασκευάζειν.
Durchseihen, διηθεῖν, περιηθεῖν. – τρυγοποιεῖν. – ἀφυλίζειν, διυλίζειν. – σακκεύειν. – ἐξηρτιάζειν. – ἐκστραγγίζειν. – das Durchseihen, ὑλισμός, διυλισμός, ὁ. – das Durchgeseihte, ἀφύλισμα, τό.
Durchsetzen, 1) s. v. a. seine Absicht erreichen, seinen Willen geltend machen durch Besiegung der Hindernisse, welche entgegenstehen: πράττειν, καταπράττειν. – ἀνύτειν, ἐξανύτειν, διανύτειν. – περαίνειν. – συντελεῖν. – τελειοῦν. – ἐπικρατεῖν, νικᾶν. – bei Einem etwas durchsetzen, διαπράττεσθαί τι παρά τινος. – durchsetzen, daß etwas nicht geschieht, κωλύειν od. ἀποκωλύειν μή γενέσθαι τι. – ich bin geschickt etwas durchzusetzen, πρακτικός εἰμι. – es wird mir leichter etwas durchzusetzen, εὐπρακτότερον γίγνεταί μοί τι. – nichts durchsetzen, ἄπρακτον εἶναι. – 2) s. v. a. muthig und schnell durch od. über etwas hinspringen: διαθρώσκειν u. διασκαίρειν (von Pferden). – διεκπερᾶν u. διελαύνειν (von der Reiterei). – durch den Fluß setzen, διαβαίνειν od. περαιοῦσθαι τὸν ποταμόν.
Durchsicht, ἐπίσκεψις, ἡ. – ἐπιδιασκεύασις, ἡ (verbessernde Durchsicht). – bei der Durchsicht, διελθών, οὖσα, όν. – ἐπισκεπτόμενος, διασκεπτόμενος, 3. – vor der Durchsicht, πρὶν διελθεῖν od. ἐπισκέψασθαι od. διασκέψασθαι. – nach der Durchsicht, ἐπισκεψάμενος, διασκεψάμενος, 3.
Durchsichtig, διαφανής, διειδής, διαυγής, 2. – ὑδατινος, 2 (letzteres hauptsächl. von Gewändern).
Durchsichtigkeit, διαφάνεια, διαύγεια, ἡ. – διειδές, οῦς, τό.
Durchsickern, διηθεῖν.
Durchsieben, σήθειν, διασήθειν, κατασήθειν. – κοσκινεύειν. – σινιάζειν.
Durchsinken, διαπίπτειν.
Durchsitzen, ἐπικαθήμενον κατατρίβειν.
Durchspähen, διερευνᾶν, διεξερευνᾶν. – διασκοπεῖν, διασκέπτεσθαι. – ἰχνεύειν, ἐξιχνεύειν.
Durchspalten, διασχίζειν, κατασχίζειν.
Durchspiessen, διαπείρειν. – διακοντίζειν.
Durchspringen, διαπηδᾶν. – διάλλεσθαι. – διασκιρτᾶν. – διατρέχειν. – διασκαίρειν.
Durchstechen, διακεντεῖν. – διαπείρειν. – διατρυπᾶν. – mit Waffen durchstechen, διαλαμβάνειν. – διατιτρώσκειν. – διατετραίνειν. – mit einer Nadel durchstechen, περονᾶν, διαπερονᾶν. – einen Damm durchstechen, διορύττειν χῶμα.
Durchstecken, ἐμβάλλειν, διεμβάλλειν. – ἐμπλέκειν. – den Kopf durch eine Oeffnung durchstecken, διακύπτειν, προκύπτειν τινός.
Durchstecherei (praevaricatio), βλαισωσις, ἡ.
Durchstehlen, sich, διαδῦναι, διεκδῦναι.
Durchsteigen, διαστείχειν. – διαβαίνειν, διεμβαίνειν.
Durchstossen, διαβύειν u. διαβυνεῖσθαι (durch eine Oeffnung). – διαπείρειν, διατιτρώσκειν, διατετραίνειν (durchbohren).
Durchstrahlen, διαλάμπειν, ἐκλάμπειν. – διαυγάζειν.
Durchstreichen, 1) s. v. a. einen Strich durch machen, ausstreichen: διαλείφειν, ἐξαλείφειν. – διαγράφειν, περιγράφειν. – χιάζειν. – leicht durchzustreichen, εὐεξάλειπτος, 2. – 2) s. v. a. durchwandern, durchstreifen: περιοδεύειν. – περινοστεῖν. – περιέρχεσθαι. – περιπλανᾶσθαι, pass. – διαθεῖν. – περιφέρεσθαι, pass. – διελαύνειν (zu Pferd, oder zu Wagen, oder mit einem Heere). – διαιθύσσειν (von der Luft).
Durchstreifen, ἐπιπορεύεσθαι (eigentlich u. metaphor.). – Vergl. Durchstreichen, 2.
Durchströmen, διαῤῥεῖν, bildlich: κατέχειν. – ἐμπιπλάναι. – διαλαμβάνειν.
Durchstürmen, διαΐσσειν. – ὁρμῇ φέρεσθαι (pass.) διά τινος.
Durchstürzen, διαπίπτειν, διεκπίπτειν.
Durchstudiren, ἐκμελετᾶν.
Durchsuchen, διαζητεῖν, διερευνᾶν, διεξερευνᾶν. – ἐξετάζειν, διεξετάζειν. – Alles durchsuchen, πάντα ἐπελθεῖν. – πάντων ἅπτεσθαι.
Durchtaumeln, μεθύοντα διελθεῖν.
Durchtönen, διηχεῖν.
Durchträumen, ὀνειρώττοντα od. ὀνειροπολοῦντα διάγειν. – die ganze Nacht durchträumen, παννύχιον ὀνειροπολεῖν.
Durchtragen, διακομίζειν. – διαβαστάζειν.
Durchtreiben, διελαύνειν, διάγειν, παρελαύνειν, παράγειν (nöthigen, durch etwas zu gehen). – διεμβάλλειν, διακρούειν (mit Gewalt einen Gegenstand durch den andern, z. B. den Keil durch das Holz).
Durchtreten, διαπατεῖν (durch etwas mit dem Fusse). – ἀποτρίβειν τοῖς ποσίν (durchs Gehen durchreiben).
Durchtrieben, ἐπίτριπτος, πανοῦργος, 2.
Durchtriefen, διαστάζειν. – καταλείβεσθαι.
Durchwachen, νυκτερεύειν, διανυκτερεύειν. – ἀγρυπνεῖν, διαγρυπνεῖν. – διεγρηγο-

ρέναι. – die ganze Nacht durchwachen, διαπαννυχίζειν.
Durchwachsen, διαφῦναι. – διεκτέλλειν. – διαβλαστάνειν.
Durchwaden, διαβαδίζειν, διαβαίνειν.
Durchwärmen, διαθερμαίνειν. – διαθάλπειν.
Durchwässern, ἀρδεύειν, ἄρδειν, διάρδειν. – durchwässert, κατάρρυτος, διάρρυτος, 2.
Durchwagen, sich, τολμᾶν διελθεῖν oder διαβῆναι od. παρελθεῖν.
Durchwallen, s. Durchwandern.
Durchwandeln, διαβαδίζειν. – διέρχεσθαι, περιέρχεσθαι. – διοδοιπορεῖν – περιπορεύεσθαι.
Durchwandern, περιπορεύεσθαι, ἐπιπορεύεσθαι. – πορεύεσθαι περὶ χώραν τινά. – περινοστεῖν. – διοδοιπορεῖν. – περιέναι.
Durchweben, διυφαίνειν. – διαπλέκειν. – mit bunten Bildern durchweben, διαποικίλλειν.
Durchweg, δίοδος, ἡ.
Durchwehen, διαπνεῖν. – διαφυσᾶν. – κατανεμοῦν. – vom Winde durchwehen lassen, διανεμοῦν.
Durchweichen, διαβρέχειν, κατάβρέχειν.
Durchweinen, δακρύοντα διάγειν od. διατελεῖν. – die Nacht durchweinen, δακρύοντα διαννυκτερεύειν.
Durchwerfen, διαβάλλειν – διιέναι.
Durchwinden, διειλύειν. – διαπλέκειν (durchflechten). – sich durchwinden, διαδῦναι, διεκδῦναί τι. – διειλύεσθαί τινος. – ἐκκύπτειν τινός. – διασώζεσθαι (pass.) ἔκ τινος.
Durchwintern, διαχειμάζειν.
Durchwirken, φύρειν u. φυρᾶν, διαφυρᾶν (den Teig). – διυφαίνειν (durchweben). – Kleider mit goldenen Figuren durchwirkt, ἐσθῆτες χρυσοῖς ἐννφάσμασι πεποικιλμέναι.
Durchwischen, 1) transitiv s. v. a. auswischen: διασμᾶν – διαλείφειν. – 2) intransitiv s. v. a. entschlüpfen, entkommen: διαδῦναι, διεκδῦναι. – ἀποδιδράσκειν.
Durchwühlen, ὑπορύττειν, διορύττειν.
Durchzählen, ἐξαριθμεῖν, καταριθμεῖν.
Durchziehen, 1) transitiv: a) s. v. a. einen Körper durch eine Oeffnung ziehen: διαβάλλειν, διεμβάλλειν. – ἄγειν und ἕλκειν διά τινος. – es wird etwas durch etwas anderes gezogen, διαβάλλεταί τί τινι. – b) s. v. a. höhnisch tadeln: διασύρειν – διακερτομεῖν. – ψέγειν. – ἐπιλαμβάνεσθαί τινος. – 2) intransitiv s. v. a. durchreisen: διέρχεσθαι. – διελαύνειν. – πορεύεσθαι διά τινος. – von Dünsten u. Gerüchen: φέρεσθαι διά τινος.
Durchzug, διοδεία, διόδευσις, ἡ. – Gewöhnlich aber muß es ausgedrückt werden durch die Partizipien der unter Durchziehen angegebenen Verben; z. B. διελθών, οὖσα, όν.
Durchzwängen, διαναγκάζειν. – διακρούειν. – διεμβάλλειν. – sich durchzwängen, βιαζόμενον διελθεῖν od. διαδῦναι.
Durst, δίψα, ἡ – δίψος, τό (auch bildlich von grosser Sehnsucht u. Begierde). – Durst erregend, διψώδης, 2, διψητικός, 3. – den Durst löschen, σβεννύναι τὸ δίψος. – den Durst erregen, παρασκευάζειν δίψαν. – Durst nach etwas haben, διψῆν τινος.
Dursten, διψῆν τινος. – s. v. a. heftige Begierde haben: διψῆν, πεινᾶν (od. πεινῆν), ἐπιθυμεῖν τινος.
Dursten, das, δίψησις, ἡ. – τὸ διψῆν.
Durstig, 1) s. v. a. Durst habend: διψῶν, ῶσα, ῶν. – διψαλέος, 3, δίψιος, 2 u. 3, διψήρης, 2. – διψηρός, 3. – 2) s. v. a. Durst erregend: διψώδης, 2, διψητικός, 3.
Dutzend, δωδεκάς, άδος, ἡ. – δώδεκα, οἱ, αἱ, τὰ. – Dutzendweise, κατὰ δώδεκα.
Dynastie, βασιλικὸν γένος, τό.
Dysenterie, δυσεντερία, ἡ.

E.

E, ἒ – Ἔ ψιλόν, τό (kurzes E). – ἡ – Ἦ – ἦτα, τό, indeclin. (langes E).
Ebbe, ἀνάῤῥοια, μετάῤῥοια, ἡ. – ἀνάπωτις od. ἄμπωτις, εως, ἡ. – Ebbe u. Fluth, διαῤῥοὴ τοῦ ὠκεανοῦ. – παλίῤῥοια, ἡ. – αὐξομείωσις, ἡ.
Eben, Adjekt., ὁμαλός, 3, od. ὁμαλής, 2. – πεδινός, 3. – ἰσόπεδος, 2 (vom Boden). – λεῖος, 3, ψιλός, 3 (von andern Gegenständen, die keine Auswüchse oder Erhöhungen haben). – εὐπόρευτος, 2 (bloß vom Wege). – eben machen, s. Ebenen.
Eben, Adverb., 1) s. v. a. ganz genau, auf's Haar: ἀκριβῶς. – ich kann es so eben nicht sagen, οὐκ ἔχω ἀκριβῶς εἰπεῖν. – 2) von der Zeit s. v. a. in diesem Augenblick: ἄρτι. – ἀκμήν. – ἤδη. – bist du eben gekommen, oder schon lange? ἄρτι ἥκεις, ἢ πάλαι; – In Erzählungen aus der Vergangenheit drücken es die Griechen aus durch τυγχάνω in Verbindung mit einem Partizip, und soll ausgedrückt werden, daß eine Handlung der nächsten Zukunft angehöre, daß sie eben jetzt beginnen solle, so gebrauchen sie das Verbum ἔρχομαι mit Partizip, oder μέλλω mit Infinit. – z. B. der König war eben da, ὁ βασιλεὺς ἔτυχε παρών. – ich will eben erzählen, ἔρχομαι λέξων. – der Krieg wollte eben ausbrechen, ὁ πόλεμος ἔμελλεν ἔσεσθαι. – Auch das Verbum ἔχω mit der Partikel ὡς wird zur Bezeichnung dieses Begriffs gebraucht, hauptsächlich wenn ein Zustand er-

wähnt wird, welcher zufällig in einem gewissen Momente der Vergangenheit eingetreten war; z. B. nackt, so wie er eben war, entfloh er, γυμνὸς, ὡς εἶχεν, ὑπεξέφυγεν. – so wie er eben dachte, ὡς εἶχε γνώμης. – 3) dient es überhaupt nur, um den Begriff eines Wortes recht genau zu beschränken und mit Nachdruck hervorzuheben: γέ (enklitisch). – δή. – αὐτός, ή, ό. – eben damals, τότε δή. – τότε δὴ τότε. – eben jetzt, νῦν δή. – ἄρτι. – eben daher, αὐτόθεν. – eben daselbst, αὐτόθι – αὐτοῦ. – eben dahin, αὐτόσε. – eben so groß, ἴσος τὸ μέγεθος. – eben so viel, ἴσος τὸ πλῆθος. – ἄλλος oder ἕτερος τοσοῦτος. – eben so, ὡσαύτως. – eben so wie, ἐπίσης mit Dat. – κατὰ ταὐτά mit Dat. – ὁμοίως u. ὡσαύτως mit Dat. – eben darum, δι' αὐτὸ τοῦτο – δι' αὐτὰ ταῦτα. – eben dich, σέ γε. – eben derselbe, ὁ αὐτός. – das eben, τοῦτό γε. – τοῦτ αὐτό. – eben nicht, οὐ μέντοι. – so wie – eben so auch, ὥσπερ – οὕτω καί.

Ebenbaum, ἔβενος, ἡ.

Ebenbild, εἰκών, όνος, ἡ. – ἀπείκασμα, ἀπεικόνισμα, τὸ.

Ebenbürtig, ὅμοιος (α, ον) τὸ γένος. – εὐγενής, 2. – γνήσιος, 3.

Ebene, πεδίον, τὸ. – ἰσόπεδον, τὸ. – πεδιὰς γῆ, ἡ.

Ebenen, ὁμαλίζειν, καθομαλίζειν, ὁμαλύνειν u. συνομαλύνειν (vom Boden). – λεαίνειν u. συγξεῖν (glätten, poliren).

Ebenfalls, αὖ – ὁμοίως. – καί. – καὶ αὐτός, ή, ό. – οὐδὲν ἧττον. – z. B. die Perser rüsteten sich ebenfalls, οἱ δὲ Πέρσαι παρεσκευάσαντο καὶ αὐτοί.

Ebenholz, ἔβενος, ἡ. – ξύλα τὰ ἀπὸ τῆς ἐβένου. – von, aus Ebenh. gemacht, ἐβένου (Genit. des Stoffes). – ἐβένινος, 3.

Ebenmäßig, σύμμετρος, εὔρυθμος, 2.

Ebenmaaß, συμμετρία, εὐρυθμία, ἡ. – ἐμμετρότης, ητος, ἡ – ἔμμετρον, τὸ. – das Ebenm. halten, συμμετριάζειν.

Eber, κάπρος, ό. – χοῖρος ὁ ἄρρην. – wilder Eber, σύαγρος, ο. – ὺς ἄγριος, ὁ.

Ebnen, s. Ebenen.

Echo, ἠχώ, όος, ϳ9ϑ. οῦς, ἡ. – ein Echo geben, ἀντανακλᾶν.

Echt, s. Aecht.

Ecke, γωνία, ἡ. – μυχός, ὁ (Schlupfwinkel).

Ecker, βάλανος, ὀρυοβάλανος, ἡ.

Eckig, γωνιαῖος, 3. – ἐγγώνιος, 2.

Eckpfeiler, στήλη ἡ γωνιαία.

Eckstein, κεφαλίτης, ου, ό. – λίθος ὁ γωνιαῖος.

Eckzahn, κυνόδους, οντος, ὁ.

Edel, εὐγενής, 2, γενναῖος, 3. – ἐλεύθερος, 3 (von Geburt, Gesinnung u. Handlungsweise). – ἀγαθός, 3, καλος, 3, καλὸς κἀγαθός, 3, ἐλευθέριος, 2 (von Gesinnung u. Handlungsweise). – εὐγνώμων, 2 (bloß von der Gesinnung). – δεινός, 3 (vom Ausdruck u. Stil). – edel handeln, ἀνδραγαθεῖν u. ἀνδραγαθίζεσθαι. – ἀνδραγαθίᾳ χρῆσθαι.

Edeldenkend, Edelgesinnt, ἐλευθέριος, 2.

Edelmann, ἀνὴρ εὐγενής od. γνώριμος od. ἔντιμος, ό. – εὐπατρίδης, ου, ό.

Edelmüthig, γενναῖος, 3. – εὐγνώμων, 2. – ἐσθλός, 3. – ἐλευθέριος, 2.

Edelmuth, γενναιότης, ητος, ἡ. – εὐγνωμοσύνη, η. – ἀνδραγαθία, καλοκἀγαθία, ἡ.

Edelsinn, φρόνημα, τὸ. – ἐσθλότης, ητος, ἡ. – εὐγνωμοσύνη, ἡ.

Edelstein, λίθος πολυτελής, ὁ. – λίθος, ἡ. – mit Edelsteinen besetzt oder ausgelegt, λιθοκόλλητος od. λιθόκολλος, 2.

Edelthat, πρᾶξις καλή, ἡ. – πρᾶγμα od. ἔργον καλόν, τὸ. – ἀνδραγάθημα, τὸ. – εὐεργέτημα, τὸ.

Edikt, παράγγελμα, ἔκθεμα, πρόγραμμα, ἐπίκριμα, τὸ. – προγραφή, ἡ. – ein Edikt ergehen lassen, προγράφειν. – παραγγέλλειν.

Effekten, s. Geräthschaften.

Egge, βωλοδοντοκόπτης, ου, ὁ – βωλοκάπη, ἡ. Neugr.

Eggen, βωλοδοντοκόπτειν. Neugr.

Egoismus, Egoistisch, s. Eigennutz, Eigennützig.

Ehe, die, γάμος, ὁ. – σύζευξις, συζυγία, ἡ. – συνοίκησις, ἡ. – heimliche Ehe, γάμος ἀδαδούχητος od. σκότιος. – eine Ehe schließen, ποιεῖσθαι σύζευξιν. – zur Ehe geben, ἐκδιδόναι (mit u. ohne den Zusatz ἐπὶ γάμῳ). – διδόναι γυναῖκα. – die Ehe brechen, μοιχεύειν u. μοιχεύεσθαι.

Ehe, πρίν – πρὶν ἤ mit Infinit. (s. Gr. Gr. §. 125. Anmerk. 7). – πρὸ τοῦ mit Infinit. – z. B. ehe ich hörte, πρὶν ἀκοῦσαι ἐμέ, od. πρὸ τοῦ ἀκοῦσαι. – eher, a) s. v. a. früher: πρότερον. – Wenn die Bestimmung nicht bloß auf die Zeit gehet, sondern eine Vergleichung zwischen mehrern handelnden Personen angibt, so muß im Griech. das Adjektiv πρότερος, α, ον gesetzt werden, wo im Deutschen das Adverb. stehet; z. B. ich habe es eher (als ein Anderer) gesagt, ἐγὼ πρότερος εἶπον. – Oft ist statt des deutschen Adverbiums im Griechischen das Verbum φθάνειν zu gebrauchen, zu welchem das Hauptverbum im Partizip beigesetzt wird (Gr. Gr. §. 129. 5); z. B. er hatte eher weggenommen, ἔφθη καταλαβών. – Häufig auch bilden die Griechen zusammengesetzte Verba mit der Präposit. πρό, in denen dieser Begriff mit enthalten ist; z. B. er war eher entflohen, προκατέφυγε. – b) s. v. a. leichter, mehr: μᾶλλον – ῥᾷον. – Oft ist es auch zu umschreiben mit προαιρεῖσθαί τί τινος od. ἀντί τινος. – z. B. sie lassen sich eher tödten als gefangen nehmen, ἀποθνήσκειν προαιροῦνται ἀντὶ τοῦ ἁλῶναι.

Ehebette, λέχος, τὸ. – εὐνή, ἡ.

Ehebrechen, μοιχεύειν – μοιχᾶν.

Ehebrecher, μοιχός, ὁ. – μοιχεύων, οντος, ὁ. – als Ehebrecher ertappt werden, καταφωραθῆναι μοιχεύοντα.

Ehebrecherin, μοιχεύτρια, ἡ. – μοιχάς,

ἄδος, ἡ. – μοιχαλίς, ίδος, ἡ. – μοιχεύουσα, ἡ.

Ehebrecherisch, μοιχικός, μοιχίδιος, 3.

Ehebruch, μοιχεία, ἡ. – zum Ehebruch geneigt, μοιχικός, 3. – zum Ehebr. verführen, μοιχᾶν. – Ehebr. treiben, μοιχεύειν.

Ehedem, πρίν od. τὸ πρίν. – προτοῦ. – πάλαι od. τὸ πάλαι, ἔκπαλαι. – ἐκ παλαιοῦ. – ἐκ πολλοῦ. – ποτέ (enklitisch). – τὸ ἀρχαῖον.

Ehefrau, s. Ehegattin.

Ehegatte, γαμέτης, ου, ὁ. – ἀνήρ, ἀνδρός, ὁ. – σύζυξ, υγος, ὁ. – σύζυγος, ου, ὁ. – συνοικῶν, οὔντος, ὁ – σύνοικος, ὁ.

Ehegattin, γαμετή, ἡ. – ἄλοχος, ἡ. – γυνή, αικός, ἡ. – σύνοικος, ἡ. – neue, junge Ehegattin, νεόγαμος γυνή.

Ehegesetz, ὁ περὶ τῶν γάμων νόμος.

Ehegestern, πρώην. – τρίτην ἡμέραν.

Eheleute, ἀνὴρ καὶ γυνή.

Ehelich, ἔγγαμιος, 2. – Oft auch muß es durch die Genitive συζεύξεως od. γάμου ausgedrückt werden. – eheliche Kinder, παῖδες γνήσιοι.

Ehelichen, was Heirathen.

Ehelos, ἄγαμος, 2. – ἀζυγής, 2. – eheloser Stand, eheloses Leben, s. Ehelosigkeit.

Ehelosigkeit, ἀζυγία, ἀγαμία, ἡ.

Ehemalig, πάλαι u. προτοῦ mit Artikel. – ἀρχαῖος, παλαιός, 3.

Ehemals, πάλαι. – προτοῦ. – ποτέ (enklitisch). – τὸ παλαιόν.

Ehemann, s. Ehegatte.

Ehepakten, συνθῆκαι περὶ συνοικήσεως, αἱ.

Eher, s. Ehe.

Ehern, χαλκοῦς, ῆ, οῦν. – σιδηροῦς, ᾶ, οῦν. – ein ehernes Gefäß, χαλκεῖον, χάλκευμα, τὸ. – mit eherner Stimme, χαλκεόφωνος, 2.

Ehescheidung, ἀπόπεμψις, ἡ (wenn der Mann die Frau fortschickt). – ἡ τοῦ γάμου διάλυσις.

Ehestand, συζυγία, ἡ.

Ehestens, αὐτίκα μάλα. – τὴν ταχίστην.

Ehestiftung, γαμοποιία, ἡ.

Ehrbar, σεμνός, 3 (ernst u. ehrwürdig). – αἰδοῖος, 3, u. σώφρων, 2 (züchtig). – καλός u. χρηστός, 3 (anständig, geziemend). – δόκιμος, τιμητός, 3 (angesehen, geehrt).

Ehrbarkeit, σεμνότης, ητος, ἡ, σεμνόν, τό. – αἰδώς, οῦς, ἡ. – χρηστότης, ητος, ἡ. – καλοκἀγαθία, ἡ.

Ehrbegierde, φιλοδοξία – φιλοτιμία, ἡ. – δόξης ἐπιθυμία, ἡ. – Ehrbegierde haben, φιλοδοξεῖν – φιλοτιμεῖσθαι.

Ehrbegierig, φιλόδοξος, φιλότιμος, 2. – δόξης ἐπιθυμῶν, οὖσα. – ehrbegierig sein, ἐπιθυμεῖν δόξης. – φιλοτιμεῖσθαι.

Ehre, τιμή, ἡ. – ἀξία, ἡ. – τίμιον, τὸ. – ἀξίωσις, ἡ. – ἀξίωμα, ατος, τὸ (sämmtlich äussere Ehre, welche auf Würdigung unserer Verdienste gegründet ist). – κόσμος, ὁ (äusserlich ehrende Sache). – δόξα, ἡ, εὐδοξία, ἡ, u. κλέος, τὸ (Ruhm, verbreitete Anerkennung unserer Verdienste). – δόκησις, ἡ (ehrlicher Name, guter Ruf). – Ehre der Todten, τὰ τῶν φθιτῶν. – ein Mann von Ehre, ἀνὴρ καλὸς κἀγαθός. – ἀνὴρ σεμνὸς oder πιστὸς καὶ ἀγαθός. – Ehre bringen, δόξαν φέρειν. – κόσμον παρέχειν. – κοσμεῖν. – in Ehren sein, τίμιον od. ἔντιμον εἶναι. – Einem Ehre erweisen, τιμᾶν τινα. – κοσμεῖν τινα τιμαῖς – ἀπονέμειν od. ἀποδιδόναι τινὶ τιμήν. – θεραπεύειν τινά. – in Ehren halten, ἐντίμως ἄγειν. – ἐν μοίρᾳ ἄγειν od. ποιεῖσθαι. – διὰ τιμῆς ἄγειν. – Einen zu Ehren bringen, αὐξάνειν τινὰ τιμαῖς – τίμιον ποιεῖν τινα. – zu Ehren gelangen, τυγχάνειν τιμῆς. – εὐρίσκειν τιμήν. – κτήσασθαι od. λαμβάνειν τιμήν. – κλέος λαμβάνειν. – αὐξάνεσθαι, pass. – in Ehren stehen bei Einem, εὐδοκιμεῖν παρά τινι. – in hohen Ehren stehen, δόξαν ἔχειν μεγίστην. – Ehre geniessen, τιμᾶσθαι. – θεραπεύεσθαι. – ἐν ἀξίᾳ εἶναι. – ich habe Ehre von etwas, φέρει μοί τι δόξαν. – αὐξάνομαι ἔκ τινος. – κλέος λαμβάνω ἀπό τινος. – Eines in Ehren gedenken, ἄγειν τινὰ δι' εὐφήμου μνήμης. – eine Ehre in etwas suchen, φιλοδοξεῖν πρός τι. – seine Ehre in etwas setzen, φιλοτιμεῖσθαι ἐπί τινι. – sich etwas zur Ehre anrechnen, φιλοτιμεῖσθαι mit Infinit. – z. B. ich rechne es mir zur Ehre, Dich zum Freunde zu haben, φιλοτιμοῦμαι φίλῳ σοὶ χρῆσθαι. – Einem die letzte Ehre erweisen, τὰ νομιζόμενα ποιεῖν τινι.

Ehren, τιμᾶν (in der allgemeinsten Bedeut. u. Beziehung). – κοσμεῖν (durch Verleihung äusserer Auszeichnungen). – πολλοῦ ποιεῖσθαι, ἐν ἀξίᾳ ποιεῖσθαι, διὰ τιμῆς ἄγειν (hochschätzen mit Anerkennung des Werthes). – θεραπεύειν (durch gefälliges, ehrerbietiges Betragen). – σέβεσθαι u. αἰδεῖσθαι (im Herzen u. mit Ehrfurcht). – z. B. ehre die Götter od. die Alten, σέβου τοὺς θεούς, τοὺς πρεσβυτέρους. – ich ehre den Mann wegen seiner Tugend, σέβομαι τὸν ἄνδρα τῆς ἀρετῆς. – Einen mehr ehren als alle Andern, προτιμᾶν τινα πάντων. – nicht ehren, ἀτιμάζειν.

Ehrenamt, τιμή, ἡ. – τέλος, τὸ (besonders im Plural τὰ τέλη). – diejenigen, welche Ehrenämter haben, οἱ ἐν τέλει. – οἱ ἔντιμοι. – ein Ehrenamt verwalten, τιμὴν ἔχειν. – ein Ehrenamt antreten, προσέρχεσθαι τοῖς κοινοῖς. – Einem ein verliehenes Ehrenamt abnehmen, ἀφελέσθαι τιμὴν δοθεῖσάν τινι.

Ehrenbezeugung, oder Ehrenbezeigung, τιμή, ἡ (sowohl aktiv als passiv). – θεραπεία, ἡ (zur Bezeichnung der Handlung). – leere, zum Schein erwiesene Ehrenbezeigung, τιμῆς ἀφοσίωσις, ἡ.

Ehrendenkmal, μνημόσυνον, τὸ. – σημεῖον, τό.

Ehrenfest, χρηστός, 3. – σπουδαῖος, 3.

Ehrengeschenk, γέρας, ως, τὸ.

Ehrenhalber, ἀφοσιώσεως ἕνεκα. – ehrenhalber etwas thun, ἀφοσιοῦσθαί τι.

Ehrenkleid, ἐσθὴς λαμπρά, ἡ.
Ehrenkranz, Ehrenkrone, στέφανος, ὁ. – δαφνίς, ίδος, ἡ.
Ehrenlohn, γέρας, ως, τὸ.
Ehrenmann, ἀνὴρ καλὸς κἀγαθός, ὁ. – σεμνὸς od. σπουδαῖος ἀνήρ, ὁ.
Ehrenname, προσηγορία σεμνή, ἡ.
Ehrenpforte, θριαμβικαὶ πύλαι, αἱ.
Ehrenposten, τιμή, ἡ.
Ehrenretter, ὁ τὴν δόξαν od. εὔκλειαν διασώζων.
Ehrenrettung, ἀπολογία ὑπὲρ τῆς δόξης, ἡ. – εὐκλείας ἐπικούρημα, τὸ.
Ehrenrührig, ὄνειδος ἔχων, ουσα, ον. – ὀνειδιστικός, ὑβριστικός, ἀδικητικός, 3 (von Reden u. Handlungen). – βλάσφημος, 2, κακολόγος, 2 (bloß von Reden).
Ehrenfäule, στήλη, ἡ.
Ehrensold, δημοσία τελούμενος μισθός, ὁ.
Ehrenstelle, τιμή, ἡ. – γερηφορία, ἡ. Dionys.
Ehrenstufe, τιμή, ἡ. – eine Ehrenstufe ersteigen, ἀναβαίνειν ἐπὶ τιμήν. – eine höhere Ehrenstufe ersteigen, αὐξάνεσθαι ταῖς τιμαῖς. – zu den höchsten Ehrenstufen erheben, πρὸς τὰς μεγίστας τιμὰς ἀνάγειν.
Ehrentag, λαμπρὰ ἡμέρα, ἡ.
Ehrenvoll, τιμητικός, 3. – Einen ehrenvoll empfangen, δέχεσθαί τινα τιμαῖς.
Ehrenwerth, τιμῆς καὶ θεραπείας ἄξιος, 3. – σεμνός, 3. – ἀξιότιμος, 2.
Ehrenwort, πίστις, εως, ἡ. – πιστά, τὰ. – Einem sein Ehrenwort geben, παραγγέλλειν τινί. – πιστὰ od. δεξιὰν διδόναι τινί. – sich gegenseitig das Ehrenw. geben, πιστὰ διδόναι καὶ λαβεῖν.
Ehrerbietig, αἰδόφρων, αἰδήμων, 2. – ταπεινός, 3. – sich ehrerbietig gegen Einen bezeigen, αἰδεῖσθαι od. αἰσχύνεσθαί τινα.
Ehrerbietung, αἰδώς, οῦς, ἡ. – θεραπεία, ἡ.
Ehrfurcht, αἰδώς, οῦς, ἡ. – αἴδεσις, ἡ. – σεβασμός, ὁ. – Ehrfurcht vor Einem haben, αἰδεῖσθαί τινα. – σέβεσθαί τινα. – δι' αἰδοῦς ἄγειν τινά. – ἄγασθαί τινά τινος. – θαυμάζειν τινά τινος.
Ehrfurchtsvoll, αἰδόφρων, 2.
Ehrgefühl, φρόνημα, τὸ. – φιλοτιμία, ἡ. – ἡ τῶν καλῶν τήρησις. – αἰδώς, οῦς, ἡ. – Mangel an Ehrgefühl, ὀλιγωρία δόξης.
Ehrgeiz, φιλοδοξία – φιλοτιμία, ἡ. – δόξης ἐπιθυμία, ἡ. – rasender Ehrgeiz, δοξομανία, ἡ.
Ehrgeizig, φιλόδοξος, φιλότιμος, 2. – δόξης ἐπιθυμῶν, οὖσα. – ehrgeizig sein, φιλοδοξεῖν. – δόξης ἐπιθυμεῖν.
Ehrlich, εὐήθης, 2. – ἄκακος, 2. – χρηστός, 3. – δίκαιος, 3. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – ὀρθός, 3 (von Sachen).
Ehrlichkeit, εὐήθεια, ἡ. – ἀκακία, ἡ. – χρηστότης, ἁπλότης, ητος, ἡ. – δικαιοσύνη, ἡ. – τὸ ὀρθόν.
Ehrliebe, φιλοτιμία, ἡ.
Ehrliebend, φιλότιμος, 2.
Ehrlos, ἄτιμος, ἄδοξος, 2. – ἠτιμωμένος, 3. – ehrlos machen, ἀτιμοῦν.
Ehrlosigkeit, ἀτιμία, ἀδοξία, ἡ. – in Ehrlosigkeit, ἀτίμως.
Ehrsam, σεμνός, 3.
Ehrsamkeit, σεμνότης, ητος, ἡ – σεμνόν, τὸ.
Ehrsucht, δοξοκοπία od. δοξοκομπία, ἡ.
Ehrsüchtig, δόξης ἐπιθυμῶν, οὖσα. – ehrsüchtig sein, δοξοκοπεῖν.
Ehrvergessen, δόξης ὀλιγωρῶν, οὖσα. – ἄτρεπτος πρὸς τὸ κακῶς ἀκούειν. – ἀνελεύθερος, 2.
Ehrwürdig, σεμνός, 3, σεμνοπρεπής, 2. – σεβάσμιος, 2, σεβαστός, 3. – αἰδέσιμος, 2. – γεραιός, 3. – ἱεροπρεπής, 2. – eine ehrwürdige Miene machen, σεμνοπροσωπεῖν. – in einem ehrwürd. Tone reden, σεμνολογεῖν.
Ehrwürdigkeit, σεμνότης, σεβασμιότης, ητος, ἡ. – σεμνοπρέπεια, ἡ.
Ei! Für diese Interjekzion, welche in der Sprache des gewöhnlichen Lebens sehr häufig und in mannichfachen Beziehungen gebraucht wird, hat die gebildete Sprache der Griechen nur in wenigen Fällen einen besondern Ausdruck, oder wenigstens ist es in ungebundener Rede nicht üblich, dergleichen Ausdrücke oft anzuwenden. αἴ od. αἰ! (hauptsächlich ein Laut des Schmerzes, jedoch auch der Verwunderung und selbst der Freude). – ἰδέ (hindeutend auf eine plötzliche Erscheinung). – ἀλλά (zum Ausdruck des Befremdens, der Mißbilligung u. dergl.). – ei ja wohl! καὶ μάλα. – πάνυ γε.
Ei, das, ᾠόν, τὸ. – Eier legen, ᾠὰ τίκτειν.
Eibenbaum, σμῖλαξ, ακος, ἡ – σμίλος, ἡ.
Eibisch, ἰβίσκος, ὁ.
Eichapfel, was Gallapfel.
Eichbaum, Eiche, δρῦς, νός, ἡ. – von Eiche gemacht, δρύϊνος, 3, δρυοπαγής, 2.
Eichel, δρυοβάλανος, ἡ – βάλανος ἡ ἀπὸ τῆς δρυός. – ἄκυλος, ἡ. – ψωλή, ἡ (am männlichen Gliede).
Eichen, δρύϊνος, 3. – ἀπὸ τῆς δρυός.
Eichenholz, ξύλα δρύϊνα, τὰ.
Eichenlaub, φύλλα τὰ ἀπὸ τῆς δρυός. – Kranz von Eichenlaub, δρυὸς στέφανος.
Eichenstamm, δρυὸς στέλεχος, τὸ.
Eichenwald, δρυμών, ῶνος, ὁ. – δρυμός, ὁ.
Eichhorn, σκίουρος, καμψίουρος, ὁ.
Eid, ὅρκος, ὁ (häufig ὅρκοι). – ὅρκιον, τὸ (gewöhnl. im Plur.). – ἀντωμοσία, διωμοσία, ἡ (Eid des Klägers, daß er keine falsche Klage vorbringen wolle). – falscher Eid, ἐπιορκία, ἡ. – feierlicher Eid, ὅρκοι οἱ πρὸς θεῶν. – einen Eid schwören, ὀμνύναι ὅρκον. – ὁρκωμοτεῖν. – einen Eid ablegen, ὅρκους ποιεῖσθαι. – den Eid halten, ἐμπεδοῦν ὅρκον. – ἐμμένειν ὅρκοις. – einen falschen Eid schwören, ἐπιορκεῖν. – Einen in Eid nehmen, ὅρκον λαβεῖν παρά τινος. – den Eid zuschieben, ἐπέχειν ὅρκον. – Einen zum Eide bringen, ὁρκοῦν τινα. – sich zum Eide erbieten, προτείνεσθαι πίστιν. – den Eid annehmen, προσδέχεσθαι ὅρκον. – den Eid brechen, παραβαίνειν τοὺς ὅρκους. – ἐκβαίνειν τοῦ ὅρκου.

Eidam, ſ. Schwiegerſohn.
Eidbruch, ἐπιορκία, ἡ.
Eidbrüchig, ἐπίορκος, 2. – eidbr. werden, ἐπιορκεῖν.
Eidechſe, σαύρα, ἡ, σαῦρος, ὁ.
Eidechſenartig, σαυροειδής, 2.
Eidesformel, ὅρκοι, οἱ – τὰ ἐν τοῖς ὅρκοις. – die Eidesformel lautete ſo, ἐν τοῖς ὅρκοις εἴρηται.
Eidesleiſtung, ὅρκος, ὁ. – ὁρκωμοσία, ἡ.
Eidgenoſſe, ὁ συνομόσας, αντος.
Eidgenoſſenſchaft, οἱ συνομόσαντες.
Eidlich, ἐπομόσας, ασα. – ἔνορκος, 2. – Adv. ἐνόρκως – ἐνωμότως. – etwas eidlich ausſagen, ἔνορκον εἰπεῖν τι. – eidlich verſichern, ἐπομόσαντα εἰπεῖν.
Eidotter, λέκιθος, ἡ. – ὁ τοῦ ᾠοῦ κρόκος.
Eidſchwur, ὅρκος, ὁ. – ὅρκιον, τὸ.
Eierlegend, ᾠὰ τίκτων, ουσα, ον.
Eierſchale, τὸ τοῦ ᾠοῦ ὄστρακον.
Eifer, σπουδή, ἡ, u. σπουδαιότης, ητος, ἡ (angeſtrengte Bemühung). – ἐπιμέλεια, ἡ (ſorgfältige Bemühung). – ὁρμή, ἡ – θυμός, ὁ (Haſtigkeit, Hitze). – φιλοτιμία, ἡ (emſiges Streben des Geiſtes). – ζῆλος, ὁ (Nacheiferung). – Eifer in Betreibung der Geſchäfte, πραγματεία, ἡ. – etwas mit Eifer betreiben, ἐπιτηδεύειν τι. – σπουδῇ πράττειν τι. – σπουδάζειν περί τι od. περί τινος.
Eifern, 1) ſ. v. a. eifrig ſein: σπουδάζειν. – σπουδῇ χρῆσθαι. – 2) ſ. v. a. mit Eifer u. Anſtrengung eine gerechte Sache zu retten oder zu vertheidigen ſuchen: δικαιοῦν ὑπέρ τινος.
Eiferſucht, ζῆλος, ὁ – ζηλημοσύνη, ζηλοτυπία, ζήλωσις, ἡ. – Eiferſucht bei Einem erregen, παραζηλοῦν τινα. – ohne Eiferſucht, ἄζηλος, 2.
Eiferſüchtig, ζηλήμων, 2, ζηλότυπος, 2, ζηλαῖος, 3. – eiferſücht. auf Jemanden ſein, ζηλοῦν τινα. – ζηλοτυπεῖν τινα. – Jemanden eiferſücht. machen, παραζηλοῦν τινα. – der eiferſüchtig iſt, ζηλωτής, οῦ, ὁ.
Eiförmig, ᾠοειδής, 2.
Eifrig, σπουδαῖος, 3 – ἐκτενής, 2 – σύντονος, 2 (angeſtrengt). – ἐπιμελής, 2 (ſorgſam). – σφοδρός, 3 – δεινός, 3 (heftig). – δραστήριος, 3 (arbeitſam). – Oft auch muß es ausgedrückt werden durch ἐς τὰ μάλιστα – z. B. ein eifriger Anhänger Jemandes ſein, ἐπιθυμητὴν εἶναί τινος ἐς τὰ μάλιστα. – eifrig ſein, σπουδάζειν περί τι. – σπουδῇ od. σπουδαίως od. ἐπιμελῶς od. ἐκτενῶς πράττειν τι.
Eigen, 1) ſ. v. a. zu unſerm Weſen gehörig, oder aus unſerm ausſchließlichen Wirken hervorgehend: ἴδιος, 3 (Comp. ἰδιαίτερος. – Superl. ἰδιαίτατος). – Gewöhnlich aber muß es durch die Reflexiva ἐμαυτοῦ – σεαυτοῦ – ἑαυτοῦ ausgedrückt werden; z. B. mit meiner eigenen Hand, τῇ ἐμαυτοῦ χειρί. – nach ſeiner eigenen Meinung, ἐκ τῆς ἑαυτοῦ γνώμης. – auf eigenen Antrieb, ἀφ' ἑαυτοῦ. – ἀπὸ τῆς ἰδίας γνώμης. – nach eigenem Sinne ſprechen und handeln, ἰδιογνωμονεῖν. – ἰδιοβουλεύειν. – nach eigener Wahl lebend, ἰδιόκριτος, 2. – 2) ſ. v. a. angehörig, eigenthümlich, uns betreffend: ἴδιος, 3. – οἰκεῖος, 3. – ſich zu eigen machen, ἰδιοποιεῖσθαι. – κατακτᾶσθαι. – ἰδιάζεσθαι. – ἰδιοῦσθαι. – 3) ſ. v. a. beſonders, auffallend: ἴδιος, 3. – θαυμάσιος, 3. – ἰδιότροπος, 2. – z. B. es iſt ein eigener Menſch, ἴδιος ἄνθρωπός ἐστιν. – eine ganz eigene Sache, θαυμάσιόν τι πρᾶγμα. – von eigener Gemüthsſtimmung, ἰδιοπαθής, 2. – eigenes Weſen eines Menſchen, ἰδιοτροπία, ἡ.
Eigendünkel, αὐθάδεια, αὐθαδία, ἡ. – ὑπερηφανία, ἡ. – κατοίησις, ἡ. – Eigend. haben, κατοίεσθαι – ὑπερηφανεύεσθαι. – αὐθαδιάζεσθαι. – mit Eigend. behaftet, αὐθάδης, 2. – ὑπερήφανος, 2.
Eigenhändig, αὐτόχειρ, ὁ, ἡ. – ἰδιόχειρος, 2. – τῇ ἐμαυτοῦ od. σεαυτοῦ, ἑαυτοῦ χειρί. – ſ. v. a. mit eigener Hand geſchrieben, ἰδιόγραφος, 2.
Eigenheit, ἰδιότης, ητος, ἡ. – ἴδιον, τὸ. – ἰδίωμα, τὸ. – von Menſchen: ἰδιοτροπία, ἡ. – ἴδιος τρόπος, ὁ.
Eigenliebe, φιλαυτία, ἡ. – αὐθάδεια, ἡ.
Eigenlob, περιαυτολογία, ἡ.
Eigenmächtig, μονογνώμων, 2. – ἐξουσιαστικός, 3. – αὐτεξούσιος, 2. – βίαιος, 3. – eigenmächtig verfahren, ἐξουσιάζειν. – μονογνωμονεῖν. – βιάζεσθαι – βίᾳ χρῆσθαι.
Eigenname, κύριον ὄνομα, τὸ.
Eigennützig, πλεονέκτης, ου, ὁ. – ὁ πράττων μόνον τὸ ἴδιον συμφέρον. – ἰδιωφελής, 2. – ἀνελεύθερος, 2. – φιλοκερδής, 2.
Eigennutz, πλεονεξία, ἡ. – ἀνελευθερία, ἡ. – φιλοκέρδεια, ἡ.
Eigenſchaft, ἰδίωμα, τὸ. – ἴδιον, τὸ. – φύσις, ἡ – ποιότης, ητος, ἡ. – Oft gebrauchen die Griechen gar kein Subſtantiv, um dieſen Begriff auszudrücken, ſondern entweder den Artikel im Neutr. mit dem Genitiv oder mit περί und dem Akkuſ. des Subſtantivs, oder auch bloß den Genitiv des Nomens, an welchem die Eigenſchaft ſich befindet; z. B. die Eigenſchaften der Thiere, τὰ τῶν ζώων od. τὰ περὶ τὰ ζῶα. – frei von Fehlern zu ſein iſt das Höchſte und nur eine Eigenſchaft der Gottheit, μέγιστον καὶ θεοῦ μόνον τὸ ἀναμάρτητον (ſ. Gr. Gr. §. 98. 7. u. §. 108. 3). – gute Eigenſchaft, ἀρετή, ἡ. – ἀγαθόν, τὸ. – ſolche Eigenſchaften haben, τοιοῦτον εἶναι.
Eigenſinn, 1) ſ. v. a. ſtörriges Weſen: ἄπειστον, τὸ. – δυστραπελία, ἡ. – τρόπου χαλεπότης, ἡ. – ἰσχυρογνωμοσύνη, ἡ. – 2) ſ. v. a. unleidlicher Zuſtand: δυσπάθεια – δυσκολία, ἡ.
Eigenſinnig, ἰδιογνώμων, ἰδιότροπος, μονότροπος, 2, δυστράπελος, 2. – δυσάρεστος u. δύσκολος, 2 (von Kranken). – eigenſinnig ſein, handeln, ἰδιογνωμονεῖν. – χρῆσθαι δυστραπελίᾳ. – δυστραπέλως διακεῖσθαι.

Eigenthümer, κύριος, ὁ. – δεσπότης, ου, ὁ. – κτησάμενος, ὁ. – ἔχων, οντος, ὁ. – Eigenth. sein von etwas, κεκτῆσθαί τι – ἔχειν τι.

Eigenthümlich, ἴδιος u. οἰκεῖος, 3 (von Besitz sowohl, als von Charakter u. Wesen). – ἰδιόκτητος, αὐτόκτητος, 2 (bloß vom Besitz). – es ist ihm eigenthümlich, ἔστιν αὐτοῦ. – πρὸς τρόπον ἐστὶν αυτοῦ. – πέφυκε mit folgend. Infinit. – φύσει ἔχει τι.

Eigenthümlichkeit, ἰδίωμα, τὸ. – ἰδιότης, ητος, ἡ – ἴδιον, τὸ.

Eigenthum, κτῆμα, τὸ, κτῆσις, ἡ. – ἴδιον, τὸ. – es ist mein Eigenthum, ἐμοῦ ἔστιν. – ἐμοὶ ἔστιν. – ὑπάρχει μοι. – das Vindiziren seines Eigenthums, ἰδίωσις, ἡ.

Eigenthumsherr, s. Eigenthümer.

Eigenthumsrecht, δεσποτεία, ἡ. – κράτος, τὸ. – κυριότης, ἡ.

Eigentlich, 1) s. v. a. einer Sache allein oder doch vorzüglich angehörig: κύριος, 3. – ἴδιος, 3. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – 2) s. v. a. genau, der Wahrheit gemäß: ἀκριβής, σαφής, ἀληθής, 2. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – um es eigentlich zu sagen, ἁπλῶς εἰπεῖν. – dem Vorgeben nach, – eigentlich aber, λόγῳ μέν – ἔργῳ δέ. – ich kann es nicht eigentlich angeben, οὐκ ἔχω σαφῶς εἰπεῖν.

Eigenwille, αὐθάδεια, ἡ. – er thut alles nach seinem Eigenwillen, πάντα πράττει ἐκ τῶν ἑαυτῷ δοξάντων.

Eigenwillig, αὐτογνώμων, ἰδιογνώμων, 2. – eigenwillig sein, αὐτογνωμονεῖν, ἰδιογνωμονεῖν.

Eignen, sich zu etwas, καλῶς διακεῖσθαι od. διατεθῆναι πρός τι. – οἰκείως ἔχειν πρός τι. – ἁρμόζειν τινί. – geeignet, οἰκεῖος, 3. – ἐπιτήδειος, 2. – ἱκανός, 3. – ἀγαθός, καλός, 3.

Eiland, s. Insel.

Eilbote, ἡμεροδρόμος, ὁ. – wie ein Eilbote laufen, ἡμεροδρομεῖν.

Eile, τάχος, τὸ (Schnelligkeit). – σπουδή, ἡ (Hast). – ἔπειξις, ἡ (Emsigkeit). – Eile haben, ἐπείγεσθαι. – in Eile, σπουδῇ – ταχέως. – ἐν τάχει. – κατὰ τάχος. – in größter, aller Eile, ὡς τάχιστα. – κάρτα ἐπειγθείς, εἶσα, ἐν.

Eilen, 1) s. v. a. eilig gehen nach einem Orte hin: ὁρμᾶν u. ὁρμᾶσθαι πρός od. ἐπί τι. – συντείνειν εἴς τι od. πρός τι. – δρόμῳ φέρεσθαι πρός τι. – ταχύνειν (ὁδόν). – σπεύδειν πρός τι. – herbei, herzu eilen, δρόμῳ ἐπελθεῖν. – ἐφορμᾶν. – davon eilen, δρόμῳ ἀπελθεῖν. – φεύγοντα οἴχεσθαι. – 2) s. v. a. schnell sein in od. bei etwas: σπεύδειν τι. – ἐπείγεσθαί τι. – ἐγκονεῖν. – σπουδάζειν περί τι.

Eilends, σπουδῇ. – δρόμῳ. – συντείνων, σπεύδων, ουσα, ον.

Eilf, ἑνδεκα. – als Ziffer, ια΄. – der eilfte, ἑνδέκατος od. δέκατος πρῶτος. – eilf Mal, ἑνδεκάκις.

Eilfertig, σπουδαῖος, 3, ταχύς, 3 (von Personen). – ἐσπευσμένος, ἐσπουδασμένος, 3, διὰ τάχους od. ἐν τάχει od. σπουδῇ od. ἐπὶ σχεδίου πεποιημένος, 3 (von Sachen). – eilfertig machen, αυτοσχεδιάζειν. – eilfertig sein, σπεύδειν, κατασπεύδειν.

Eilfertigkeit, σπουδή, ἡ. – κατάσπευσις, ἡ. – ὁρμή, ἡ. – τάχος, τὸ.

Eilfjährig, ἑνδεκαετής, 2 – ἕνδεκα ἔτη ἔχων, ουσα, ον – ἑνδέκατον ἔτος ἄγων, ουσα, ον (eilf Jahre alt). – διὰ ἕνδεκα ἐτῶν (eilf Jahre dauernd).

Eilftägig, ἑνδεκαταῖος, 3.

Eilfter, ἑνδέκατος, 3. – δέκατος πρῶτος.

Eilig, σπουδαῖος, 3. – σπεύδων, ουσα, ον. – ἐσπουδασμένος, 3. – ἐπισπερχής, 2. – ἐγκονῶν, οῦσα, οῦν. – Adv. σπουδῇ. – διὰ τάχους. – ταχέως. – Häufig gebrauchen die Griechen statt eines Adverbiums das Verbum οἴχεσθαι, welchem das Hauptverbum im Partiz. beigegeben wird (Gr. Gr. §. 129. 5); z. B. er geht eilig dahin, οἴχεται φερόμενος. – eiligst, τὴν ταχίστην (ὁδόν). – ὡς τάχιστα. – eilig sein, ἐπείγεσθαι (von Personen u. Sachen). – σπεύδειν (von Personen). – σπουδῆς δεῖσθαι (von Sachen).

Eilmarsch, ἔφοδος ἡ ταχεῖα. – in Eilmärschen vor- oder anrücken, προελαύνειν ἐκτενέστατα.

Eilwagen, ἡ ταχυδρόμος ἅμαξα. Neugr.

Eimer, ἀμφορεύς, έως, ὁ. – κάδος, ὁ.

Ein, eine, ein, als unbestimmter Artikel. Für diesen haben die Griechen keine besondere Form, wenn überhaupt nur irgend ein Gegenstand aus einer unbestimmten Menge dadurch angedeutet wird, sondern sie setzen in diesem Falle das Nomen ohne Artikel; z. B. der Mensch ist ein zweifüßiges Thier, ζῶον δίπουν ἐστὶν ἄνθρωπος. – Bedeutet aber jenes Wörtchen s. v. a. ein gewisser, d. h. wird durch dasselbe angedeutet, daß ein bestimmtes, obgleich nicht genanntes, Individuum aus der unbestimmten Menge gemeint sei, so bezeichnen dieß die Griechen durch das pronom. indefin. τίς, τί (welches enklitisch ist); z. B. es kam ein Mann her und sagte, ἀνήρ τις προσελθὼν εἶπεν. – irgend ein Mann, welcher will, ἀνὴρ ὅστις βούλεται. – In allgemeinen Sätzen, wo wir den unbestimmten Artikel gebrauchen, um anzuzeigen, daß ein Ausspruch auf alle Individuen dieser Klasse zu beziehen sei, setzen die Griechen den bestimmten Artikel; z. B. ein Mensch ist ein herrliches Wesen, καλόν τι (ἐστὶν) ὁ ἄνθρωπος. – Auch bei solchen Substantiven, welche einen Gegenstand als in einer bestimmten Lage und Verhältniß befindlich angeben, setzen die Griechen den bestimmten Artikel statt des deutschen unbestimmten; z. B. ein Greis, ὁ γέρων. – ein Krieger, ὁ στρατιώτης. – ein Geliebter, ὁ ἐρώμενος (vergl. Gr. Gr. §. 98. 1 u. 5). – der Eine – der Andere, ὁ μέν – ὁ δέ (wenn gleichartige Subjekte verschiedene Handlungen begehen). – ὁ ἕτερος – ὁ ἕτερος (bei verschiedenartigen, einander entgegengesetzten Subjekten). – der Eine den Andern, ἀλλήλους, 3. – der Eine dieses, der Andere jenes, ἄλλος ἄλλο. – der Eine auf diese, der

Andere auf jene Weise, ἄλλος ἄλλον τρόπον. – 2) als Zahlwort: εἷς, μία, ἕν. – Vergl. Einer.

Einackern, ἀροῦντα κρύπτειν.

Einäschern, κατατεφροῦν. – κατακαίειν, καταφλέγειν. – πυρπολεῖν.

Einäscherung, κατάκαυσις, ἡ.

Einäugig, μονόφθαλμος, 2 (von Natur nur mit einem Auge versehen, wie die Kyklopen). – ἑτερόφθαλμος, 2, u. μιᾶς ὄψεως στερηθείς, εἶσα, ἕν (der ein Auge verloren hat).

Einander, ἀλλήλων und seltener im Dual. ἀλλήλοιν, 3. – ihr sehet einander an, εἰς ἀλλήλους ὁρᾶτε. – mit einander, μετ' ἀλλήλων. – κοινῇ. – sich mit einander unterhalten, διαλέγεσθαι πρὸς ἀλλήλους. – nach, hinter einander, ἑξῆς – καθεξῆς. – neben einander gestellt, gehend, liegend, παράλληλος, 2.

Einathmen, ἐμπίνειν. – ἕλκειν.

Einballen, εἰς δεσμὰς ἀναλαμβάνειν. – ἐνειλεῖν.

Einbalsamiren, ταριχεύειν. – θεραπεύειν. – περιστέλλειν (sämmtlich nur von Leichnamen). – χρίειν u. ἀλείφειν (von andern Dingen).

Einbalsamirung, ταριχεία, ταρίχευσις, θεραπεία, ἡ.

Einband, περικάλυμμα, τό.

Einbeissen, δάκνειν.

Einbekommen, ἀπολαμβάνειν.

Einberichten, εἰσαγγέλλειν, ἀπαγγέλλειν. – ἀναφέρειν.

Einbeugen, Einbiegen, κάμπτειν, ἐπικάμπτειν. – ἀποσιμοῦν.

Einbiegung, καμπή, ἐπικαμπή, ἡ (als Handlung). – ἀγκών, ῶνος, ὁ (als Sache).

Einbilden, sich, 1) s. v. a. sich eine Vorstellung von etwas machen: οἴεσθαι. – νοεῖν. – διανοεῖσθαι. – διαλαμβάνειν (τῇ διανοίᾳ). – 2) s. v. a. sich eine ungegründete Vorstellung von etwas machen: νομίζειν. – δοκεῖν. – sich fest einbilden, πεποιθέναι. – 3) s. v. a. Dünkel haben: sich viel einbilden auf etwas, μέγα φρονεῖν ἐπί τινι. – αἴρεσθαι u. ἐπαίρεσθαί τινι. – ὑπερηφανεύεσθαι.

Einbildung, δόξα, ἡ – φαντασία, ἡ – οἴησις, ἡ (ungegründete Vorstellung). – φρόνημα, τό – κατοίησις, ἡ – ὑπερηφανία, ἡ – ἀμαθία, ἡ (Dünkel). – ein Mann von grosser, vieler Einbildung, ἀνὴρ φρονήματος πολλοῦ. – leere Einbild., κενοδοξία, ἡ – κενὴ δόξα, ἡ – φάντασμα, τό.

Einbildungskraft, φαντασία, ἡ – φανταστικόν, τό. – διάνοια, ἡ.

Einbinden, ἐνδεῖν τί τινι. – σκεπάζειν, καλύπτειν τί τινι. – περιπλέκειν τινί τι. – Einem etwas einbinden, παραινεῖν τινι.

Einblauen, πληγαῖς ἐμποιεῖν.

Einblasen, ἐμπνεῖν – ἐμφυσᾶν. – 2) s. v. a. zuflüstern: συμβάλλειν, ὑποβάλλειν. – ἐμψιθυρίζειν.

Einböckeln, falsche Schreibart st. Einpökeln.

Einbohren, διαπείρειν. – τρυπᾶν.

Einbrechen, 1) transitiv s. v. a. niederreissen: κατασκάπτειν. – διαῤῥηγνύναι. – 2) intransitiv a) s. v. a. zerbrechen: ῥήγνυσθαι (Perf. ἔῤῥωγα). – κατάγνυσθαι (Perf. κατέαγα). – b) s. v. a. gewaltsam u. plötzlich eindringen: ἐπέρχεσθαι. – ἐφορμᾶν. – z. B. die Nacht bricht ein, νὺξ ἐπέρχεται od. καταλαμβάνει. – von Dieben, βίᾳ ἐσελθεῖν. – τοιχωρυχεῖν. – βίᾳ παρίεναι εἰς οἰκίαν. – διορύττειν τὴν οἰκίαν. – von Feinden, welche ins Land kommen, εἰσβάλλειν, ἐμβάλλειν, ἐπέρχεσθαι. – εἰσελαύνειν. – in die Reihen der Feinde einbrechen, διιστάναι od. ταράττειν τὰς τῶν πολεμίων τάξεις.

Einbrennen, ἐγκαίειν τινί τι. – στίζειν τινά τινι.

Einbringen, 1) s. v. a. an den bestimmten Ort in Verwahrung bringen: κομίζεσθαι, med. – Gefangene einbringen, αἰχμαλώτους ἄγειν od. ἐλαύνειν. – Schiffe einbringen, κατάγειν πλοῖα. – 2) s. v. a. Einkommen, Gewinn bringen: προσφέρειν – ἀποφέρειν – προσοδεύειν. – προσόδους παρέχειν. – κέρδος φέρειν. – eine Provinz, welche jährlich 50 Talente einbrachte, ἀρχή, ἣ προσέφερε πεντήκοντα τάλαντα τοῦ ἐνιαυτοῦ. – 3) s. v. a. den Verlust ersetzen, das Versäumte nachholen: ἀκεῖσθαι, ἐξακεῖσθαι. – διορθοῦν. – 4) von der Frau s. v. a. Ausstattung mitbringen: φερνὴν προσφέρειν. – das Eingebrachte, φερνή, ἡ.

Einbrocken, ἐνθρύπτειν. – eingebrockt, ἔνθρυπτος, 2.

Einbruch, ῥῆξις, ἡ (das Zerplatzen, z. B. vom Eise). – τοιχωρυχία, ἡ (von Dieben). – τὸ ἐπελθεῖν (von der Nacht). – mit Einbr. der Nacht, ἐπελθούσης τῆς νυκτός. – εἰσβολή, ἡ (der Feinde in ein Land).

Einbüssen, ἀποβάλλειν τι – ἀπολλύναι τι. – στερεῖσθαι u. ἀποστερεῖσθαί τινος. – ἁφίεσθαί τι. – ζημιοῦσθαί τι od. τινι. – ἀφαιρεῖσθαί τι.

Einbusse, ἀποβολή, ἡ. – βλάβη, ἡ. – ζημία, ἡ.

Eindämmen, χώματι εἴργειν, κατείργειν, περιείργειν, κατέχειν.

Eindorren, ξηρανθέντα od. ὑπὸ καύματος συστέλλεσθαι.

Eindorren, das, συστολὴ ἡ ὑπὸ τοῦ καύματος.

Eindrängen, sich, παρεισπίπτειν. – παρεισέρχεσθαι. – εἰσδύεσθαι. – εἰσποιεῖν ἑαυτόν τινι od. εἴς τι. – εἰσβιάζεσθαι εἴς τι, z. B. in ein Amt, εἰς τὴν ἀρχήν.

Eindringen, διικνεῖσθαι (von Geschossen). – ἐνδύεσθαί τινι od. εἴς τι. – βίᾳ εἰσέρχεσθαί τι. – εἰσβάλλειν u. εἰσελαύνειν (feindlich in das Land). – ἐγκεῖσθαι u. ἐνίστασθαι u. εἰσπίπτειν (gewaltsam u. heftig bedrängen). – mit dem Verstande in etwas eindringen, κατανοεῖν τι. – μανθάνειν τι.

Eindringlich, βαρύς, 3. – ὀξύς, 3. – δεινός, 3. – καθαπτικός, 3. – κινητικός, 3.

Eindruck, δύναμις, εως, ἡ (Wirkung). – ῥοπή, ἡ (entscheidende Wirkung). – πάθος, τό, u. διάθεσις τῆς ψυχῆς, ἡ (gemachter Eindruck, Stimmung). – einen Eindruck machen, δύνασθαι – ῥοπὴν ἔχειν – αἴσθησιν παρέχειν. – keinen Eindruck machen, καταφρονεῖσθαι – καταγελᾶσθαι – πλέον οὐδὲν ποιεῖν – οὐκ ἔχειν δύναμιν od. ῥοπήν. – Eindruck machen auf Jem., κινεῖν τινα. – αἴσθησιν παρέχειν τινί. – πείθειν τινά (vom Redner). – einen guten, wohlthätigen Eindr. auf Jem. machen, εὖ, καλῶς διατιθέναι τὴν ψυχήν. – κηλεῖν τινα. – einen heftigen Eindruck auf das Gemüth machen, πάθος ἐμβάλλειν. – δεινῶς διατιθέναι τὴν ψυχήν. – dieser Vorfall hat einen starken Eindruck auf mich gemacht, δεινῶς διετέθην ὑπὸ τοῦ πράγματος. – was für einen Eindruck machte die Rede? οἱ ἀκροώμενοι πῶς διετέθησαν ὑπὸ τοῦ λόγου;

Eindrücken, 1) s. v. a. in einem Gefäße zusammendrücken: συμπιέζειν. – συνθλίβειν. – πυκνοῦν. – 2) s. v. a. durch den Druck Figuren auf einem Körper erzeugen: ἐντυποῦν. – ἐγχαράττειν. – 3) sich eindrücken in das Gemüth, καταδῦναι εἰς θυμόν. – ἐμμένειν τῇ γνώμῃ.

Einengen, εἴργειν, κατείργειν. – στενοῦν. – συστέλλειν.

Einer, eine, eines, εἷς, μία, ἕν (ἑνός, μιᾶς, ἑνός). – als Ziffer, α΄. – Einer (wenn der Nachdruck darauf liegt), εἷς τις. – Ist von Dingen die Rede, welche nur doppelt an einem Gegenstande vorhanden sind, oder werden überhaupt nur zwei Dinge einander entgegengestellt, so sagen die Griechen immer ἕτερος, α, ον (alter). – z. B. der eine Fuß, ὁ ἕτερος πούς. – von zwei Brüdern wurde der eine blind, der andere starb, δυοῖν ἀδελφοῖν ὁ μὲν ἕτερος ἐγένετο τυφλὸς, ὁ δ' ἕτερος ἀπέθανε. – Einer – ein Anderer, oder der Eine – der Andere, ὁ μέν – ὁ δέ. – ἄλλος μέν – ἄλλος δέ. – Einer dem Andern, ἀλλήλοις. – Einer nach dem Andern, οἱ καθ' ἕκαστον. – Eins nach dem Andern, καθ' ἓν ἕκαστον. – ein Mal, ἅπαξ. – niemals Einer (keiner je), οὐδείς οὐδέπω. – μηδείς μηδέπω. – Wenn das deutsche Einer auf ein vorher genanntes Substantiv zurückweist, so muß im Griech. entweder der Substantivausdruck selbst wiederholt werden, oder es bleibt das deutsche Einer, als aus dem Zusammenhang verständlich, ganz weg; z. B. er liebt die Hunde, und wenn er einen sieht, τοὺς κύνας φιλεῖ, ὁρῶν δὲ κύνα. – wie groß ist ein Elephant? hast du schon einen gesehen? πόσος τις ὁ ἐλέφας; ἆρ' ἑώρακας ἤδη;

Einerlei, ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό. – ἴσος, 3. – ὅμοιος, 3. – es ist einerlei, τὴν αὐτὴν ἔχει δύναμιν. – ἐν ὁμοίῳ καθίσταται. – οὐδὲν διαφέρει. – Statt des deutschen ob mit einem Verbalausdruck im abhängigen Satze gebrauchen die Griechen häufig ein Substantiv, z. B. es ist einerlei, ob man viel oder wenig trinkt, ἐν ὁμοίῳ καθίσταται τό τε πλέον καὶ τὸ ἔλασσον ποτόν.

Einernten, θερίζειν. – κομίζεσθαι. – 2) bildlich: λαμβάνεσθαι. – φέρειν u. Med. – τυγχάνειν u. λαγχάνειν mit Genit. – z. B. die Frucht seiner Mühen einernten, τὸν τῶν πόνων καρπὸν λαβέσθαι. – Ruhm einernten, δόξης τυγχάν. – κλέος λαβεῖν. – Ehre einernten, τιμῆς λαχεῖν.

Einfach, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν (in allen Beziehungen des deutschen Wortes). – ἀφελής u. εὐτελής, 2 (schmucklos).

Einfachheit, ἁπλότης – λιτότης, ητος, ἡ. – ἀφέλεια, εὐτέλεια, ἡ.

Einfädeln, διεμβάλλειν ῥάμμα. – Plänchen, Händel einfädeln, μηχανορραφεῖν. – πλέκειν μηχανάς.

Einfältig, 1) s. v. a. ohne Schmuck, ohne Kunst, ohne Falschheit: ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – εὐήθης, 2. – ἄτεχνής, ἄτεχνος, 2. – ἀρχαῖος, 3. – χρηστός, 3. – 2) s. v. a. ohne Verstand und Geschick: ἠλίθιος, 3. – εὐήθης, 2. – ἀβέλτερος, 2. – μῶρος, 3. – νήπιος, 3. – ein einfältiger, alberner Mensch, σχολαστικός, ὁ.

Einfahren, 1) transitiv: εἰσκομίζεσθαι, med. – εἰσάγειν. – 2) intransitiv: εἰσελαύνειν. – in den Hafen einfahren, κατάγεσθαι. – in ein Bergwerk einfahren, καταβαίνειν εἰς τὰ μέταλλα.

Einfahrt, εἴσοδος, πρόσοδος, ἡ. – εἰσβολή, ἡ.

Einfall, 1) s. v. a. Einsturz: ἐρείπιον, τό. – κατάπτωμα, τό. – κατάπτωσις, ἡ. – den Einfall drohen, μέλλειν καταπεσεῖν. – 2) s. v. a. plötzliches Eindringen der Feinde in ein Land: εἰσβολή, ἐπιδρομή, ἡ. – einen Einfall thun in ein Land, εἰσβαλεῖν εἰς χώραν τινά. – 3) s. v. a. plötzlicher Gedanke: διανόημα, ἐπινόημα, τό. – ἐπίνοια, ἡ. – ein witziger Einfall, λόγος ἀστεῖος od. κομψός. – einen Einfall haben, auf einen Einfall kommen, ἐπινοεῖν. – witzige Einfälle vorbringen, κομψεύεσθαι.

Einfallen, 1) s. v. a. zusammenstürzen: πίπτειν, καταπίπτειν, συμπίπτειν. – καταφέρεσθαι. – καταῤῥεῖν. – 2) von Theilen des Körpers, s. v. a. schwinden, hohl u. mager werden: φθίνειν u. φθίνεσθαι. – καταῤῥεῖν. – μαραίνεσθαι, παραμάζειν. – ἀπισχναίνεσθαι. – 3) s. v. a. feindlich eindringen: εἰσβάλλειν. – ἐμβάλλειν. – ἐπέρχεσθαι. – ἐπιτρέχειν. – 4) von veränderter Witterung, s. v. a. plötzlich eintreten: ἐπισκήπτειν. – συμπίπτειν. – συμβαίνειν. – 5) von den Gedanken, s. v. a. zufällig und plötzlich entstehen: es fällt mir ein, ἔννοια ἐγγίνεταί μοι – ἐπέρχεται u. ὑπέρχεται μοι. – εἰσέρχεταί μοι od. μοι. – ἔπεισι, ἔσεισι od. παρίσταταί μοι. – ὑποτρέχει μοι. – ἔρχεταί μοι ἐπὶ νοῦν. – μέμνημαι (von Dingen, die man schon wußte). – δοκεῖ μοι. – ἐν νῷ ἔχω (von Entschlüssen). – laß es dir nicht einfallen, zu glauben, οὐ χρὴ οἴεσθαι od. νομίσαι. – 6) in die Rede einfallen, ὑπολαμβάνειν (λόγον).

Einfalt, 1) s. v. a. Einfachheit: ἁπλότης, ητος, ἡ. – ἀφέλεια, ἡ. – εὐήθεια, ἡ. – 2) s. v. a. Thorheit u. plumpes Wesen: μωρία, εὐήθεια, ἀβελτερία, ἡ. – ἠλιθιότης, ητος, ἡ.

Einfaltspinsel, βερέσχεθος, ὁ. Aristoph.

Einfangen, συλλαμβάνειν. – Räuber einfangen, ὑποτρέχειν λῃστάς.

Einfarbig, μονόχρους, 2. – μονόχρως, ωτος, ὁ, ἡ.

Einfassen, περιβάλλειν τινί τι (z. B. τῇ πόλει τεῖχος). – περιλαμβάνειν τί τινι (z. B. τὴν πόλιν τείχει). – mit einer Mauer einfassen, περιτειχίζειν. – mit einem Rande, oder am Rande einfassen (z. B. ein Kleid), κρασπεδοῦν. – (z. B. einen Graben u. dergl.), περιχειλοῦν.

Einfassung, περιβολή, ἡ. – κράσπεδον, τό.

Einfeilen, χαράττειν τῇ ῥίνῃ.

Einfeuchten, βρέχειν, καταβρέχειν.

Einfinden, sich, παραγίγνεσθαι. – ἥκειν. – sich zur rechten Zeit einfinden, ἐν καιρῷ παρεῖναι.

Einflechten, ἀναπλέκειν, ἐμπλέκειν, συμπλέκειν.

Einflechtung, συμπλοκή, ἡ.

Einflicken, παρεμβάλλειν.

Einfliessen lassen, ὑπομιμνήσκειν. – ὑποβάλλειν. – ἐξ ἐπιδρομῆς εἰπεῖν.

Einflössen, ἐγχεῖν, ἐνστάζειν. – bildlich: ἐμποιεῖν od. ἐντιθέναι τινί τι (von Eigenschaften u. Gemüthszuständen). – προστρίβειν τινί τι (von Fertigkeiten). – ἐμβάλλειν τινί τι (Neigung, Begierde). – παριστάναι (von Gedanken u. Vorstellungen).

Einflüstern, ἐμψιθυρίζειν. – ὑποβάλλειν. – ὑποτίθεσθαι.

Einflüsterung, ὑποβολή, ἡ.

Einfluß, 1) eines Stromes: εἰσβολή, ἡ. – vor seinem Einfluß in das Meer, πρὶν ἐσβάλλειν εἰς τὴν θάλατταν. – bei dem Einflusse, ἐσβάλλων. – 2) s. v. a. die Wirkung eines Gegenstandes auf einen andern: δύναμις, εως, ἡ. – ῥοπή, ἡ. – ἄξίωμα, τό (bloß von Personen). – Einfluß auf etwas haben, δύναμιν od. ῥοπὴν ἔχειν πρός τι. – Einfluß bei Jemandem haben, δυναστεύειν od. δυνατὸν εἶναι παρά τινι. – ein Mann von vielem Einfl., ἀνὴρ ἀξιώματος πολλοῦ. – keinen Einfl. haben, οὐδὲν δύνασθαι. – einen wohlthätigen Einfluß auf Jemanden haben, ὠφελεῖν τινα. – καλῶς διατιθέναι τινά. – einen nachtheiligen Einfl. auf Jemanden haben, φθείρειν τινά. – χείρω ποιεῖν τινα.

Einförmig, μονοειδής, αὐτοειδής, 2. – μονόμορφος, 2. – einförmig im Tone, μονότονος, 2.

Einförmigkeit, μονοειδές, οὖς, τὸ. – ταυτότης, ητος, ἡ.

Einfordern, πράττειν, ἐκπράττειν, εἰσπράττειν. – ἀπαιτεῖν (gewöhnlich im Medium). – συλλέγειν.

Einforderung, πρᾶξις, ἡ. – συλλογή, ἡ.

Einfrieren, πήγνυσθαι ὑπὸ κρύους.

Einfügen, ἐναρμόζειν, ἐφαρμόζειν. – προσάπτειν. – ἐμβάλλειν. – ἐνείρειν. – προστιθέναι.

Einfügung, πρόσθεσις, ἡ. – ἐμβολή, ἡ. – ἔνεσις, ἡ. Thukyd.

Einführen, 1) hineinbringen, hineinführen: εἰσκομίζειν (importare). – εἰσάγειν, προσάγειν (introducere). – 2) s. v. a. eine Person in eine Verbindung mit andern oder an einen Posten bringen: εἰσηγεῖσθαι. – Einen bei Jemandem einführen, προξενεῖν τινά τινι. – εἰσηγεῖσθαί τινά τινι. – συνιστάναι τινά τινι. – Einen (zu einem Amte) einf., κατάρχεσθαί τινος. – ἐπιδεικνύναι τινά τινι. – 3) s. v. a. in Gebrauch bringen: εἰσηγεῖσθαι. – εἰσφέρειν. – νόμιμον ποιεῖσθαι. – καθιστάναι.

Einführung, 1) εἰσαγωγή, ἐπαγωγή, εἰσκομιδή, ἡ. – 2) εἰσήγησις, ἡ. – 3) κατάστασις, ἡ.

Einfüllen, ἐγχεῖν.

Einfüssig, μονόπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος.

Einfuhre, εἰσκομιδή, ἡ.

Eingabe, schriftliche, ἀπογραφή, ἡ.

Eingang, 1) die Handlung des Eingehens: εἴσοδος, ἡ. – ἔμβασις, ἡ. – ἐσβολή, ἡ. – τὸ ἐσελθεῖν. – beim Eingange, ἐσελθών, οὖσα, όν. – Einem den Eingang verwehren, κωλύειν τινὰ ἐσελθόντα od. μὴ ἐσελθεῖν, od. ἀποκωλύειν τῆς εἰσόδου. – der Eingang zum Himmel, ἡ εἰς οὐρανὸν ἄνοδος. – Eingang finden, πείθειν (vom Redner). – es findet etwas Eingang bei mir, δέχομαί τι (ein Antrag). – πείθομαί τινι (von Vorstellungen). – ἐντρέπομαί τινος (von Warnungen). – προσέχω τὸν νοῦν τινι (im Allgemeinen). – 2) der Ort zum Eingehen: εἴσοδος, ἡ. – ἐσβολή, ἡ. – πύλη, ἡ. – στόμα, τό. – schmaler Eingang, oder Eingang an der Seite, πάροδος, ἡ. – 3) der Anfang: προοίμιον, τό. – πρόλογος, ὁ. – ἀρχή, ἡ. – im Eing. sagte er, ἀρχόμενος ἔφη. – im Eing. über etwas sprechen od. etwas abhandeln, προοιμιάζεσθαι περί τινος.

Eingeben, 1) s. v. a. darreichen zum Verschlucken: παρέχειν. – διδόναι. – einen Trank eingeben, προποτίζειν. – 2) s. v. a. in den Sinn geben: ἐμβάλλειν. – ὑποβάλλεσθαι. – ὑποτίθεσθαι. – παριστάναι. – εἰσπνεῖν (von göttl. Inspiration). – 3) s. v. a. überreichen eine Schrift, Klage u. dergl.: ἀναδιδόναι. – ἀπογραφὴν ποιεῖσθαι. – ἀναφέρειν. – εἰσάγειν, ὑπάγειν. – 4) s. v. a. zum Gebrauche einräumen: διδόναι, παραδιδόναι. – νέμειν. – ἐπιτρέπειν, συγχωρεῖν.

Eingeben, das, eines Trankes, προποτισμός, ὁ. – Trank zum Eingeben, προπότισμα, τό.

Eingebogen, σιμός, 3.

Eingeboren, 1) einzig geb.: μονογενής, 2. – μόνος, 3. – 2) in einem Orte geb. und daselbst lebend: αὐτογενής, ἐγγενής, 2. – ἐγχώριος, αὐτόχθων, ὁ, ἡ.

Eingebung, 1) das Eingeben in den Sinn: ὑποβολή, ὑποθήκη, ἡ. – göttliche Eingeb., εἰσπνοή, ἡ. – ἐπίπνοια, ἡ. – auf Jemandes Eingeb., ὑποβαλόντος od. ὑποθεμένου τινός. – πεισθεὶς ὑπό τινος. – 2) das Eingegebene: ὑποβολή, ἡ. – παράστημα, τό. – λόγοι, οἱ. – ὑποθήκη, ἡ.

Eingedenk, μνήμων, 2, μνημονικός, 3. – eingeb. sein, μνημονεύειν τινός (auch τι). – μεμνῆσθαί τινος od. mit Partiz. im abhängigen Satze.

Eingehen, 1) hineingehen: ἐσιέναι – ἐσέρχεσθαι. – ἐσβαίνειν, ἐμβαίνειν. – 2) s. v. a. einkommen, eingebracht werden: εἰσκομίζεσθαι, εἰσάγεσθαι (von Waaren). – γίγνεσθαι, ἀποφέρεσθαι, προσφέρεσθαι, ἔρχεσθαι u. εἰσέρχεσθαι (von Abgaben). – die eingehenden Tribute, δασμοὶ γιγνόμενοι. – es gehen von allen Seiten her Briefe ein, πανταχόθεν ἀποστέλλονται ἐπιστολαί. – es gehet eine Nachricht ein, εἰσαγγέλλεται. – ἀπαγγέλλεται. – 3) s. v. a. Bedingungen annehmen: συγχωρεῖν – συμβαίνειν od. συγκαταβαίνειν εἴς τι. – δέχεσθαι u. ἀποδέχεσθαί τι. – πείθεσθαι. – 4) s. v. a. ausser Gebrauch kommen: παλαιοῦσθαι. – ἀφανίζεσθαι. – οὐκέτι γίγνεσθαι. – eingehen lassen, παλαιοῦν. – ἀνηρόν.

Eingeschränkt, συνεσταλμένος, 3.

Eingeschränktheit, τὸ συνεσταλμένον. – λεπτότης, ητος, ἡ.

Eingeständniß, ὁμολογία, προσομολογία, ἐξομολόγησις, ἡ.

Eingestehen, ὁμολογεῖν, προσομολογεῖν, ἐξομολογεῖν (das Medium in derselben Bedeutung). – φάναι, καταφάναι.

Eingeweide, ἔντερα, ἐγκοίλια, ἔγκατα, τὰ (die Därme). – σπλάγχνα, τά (edlere Eingeweide).

Eingezogen, 1) s. v. a. einsam: οἰκουρός, 2. – ἔρημος, 2. – eingez. Leben, οἰκουρία, ἡ. – ἡ καθ' ἡσυχίαν διαγωγή. – eingez. leben, οἰκουρεῖν. – ἐν ἡσυχίᾳ διάγειν. – 2) s. v. a. beschränkt, sparsam: συνεσταλμένος, 3. – μέτριος, 3. – ταπεινός, 3.

Eingezogenheit, οἰκουρία, ἡ. – ἐρημία, ἡ. – ἡ καθ' ἡσυχίαν διαγωγή. – συστολή, ἡ.

Eingießen, ἐγχεῖν, ἐπιχεῖν.

Eingitttern, περιβαλεῖν κιγκλίδα τινί.

Eingraben, 1) s. v. a. in einer Masse, welche man aufgräbt, verbergen: κατορύττειν. – κρύπτειν. – in die Erde eingraben, καλύπτειν γῇ. – εἰς τὴν γῆν κατακρύπτειν. – 2) s. v. a. mit dem Grabstichel auf einem Körper darstellen: ἐγκολάπτειν. – ἐγχαράττειν. – ἐγγλύφειν. – κεστροῦν. – eingegrabene Figur, ἐγχάραγμα, τό.

Eingrabung, 1) κατόρυξις, κατορυχή, ἡ. – 2) κέστρωσις, ἡ. – τὸ ἐγχαράττειν.

Eingreifen, 1) s. v. a. passen, sich genau einfügen: ἁρμόζειν, ἐναρμοζειν, ἐφαρμόζειν – συνάπτειν. – ἐμπίπτειν. – wechselsweise in einander greifen, ἐναλλὰξ ἐμπίπτειν. – in einander greifende Zähne haben, ἐπαλλάττειν τοὺς ὀδόντας. – 2) s. v. a. in Beziehung stehen mit etwas: ἅπτεσθαί τινος. – εἶναι πρός τι. – προσήκειν τινί. – 3) s. v. a. Hand anlegen: ἐπιλαμβάνεσθαι. – mit eingreifen, συλλαβέσθαι, συνεπιλαβέσθαι τοῦ ἔργου. – in Jemandes Rechte eingreifen, προσποιεῖσθαι τά τινος.

Eingriff, βία, ἀδικία, ἡ, ὕβρις, εως, ἡ (zur Bezeichnung der Handlung). – ἀδίκημα, τό (als Faktum). – Eingriffe in Jemandes Rechte thun, ἀδικεῖν τινα. – ὑβρίζειν εἴς τινα. – προσποιεῖσθαι τά τινος.

Einhällig, ὁμοθυμαδόν. – ἐκ μιᾶς γνώμης. – σύμφωνος, 2.

Einhälligkeit, ὁμόνοια, ὁμογνωμοσύνη, ἡ.

Einhändig, μονόχειρ, ειρος, ὁ, ἡ.

Einhändigen, ἐγχειρίζειν. – παραδιδόναι. – ἐγγυᾶν, ἐγγυαλίζειν, παρεγγυᾶν. – eingehändigt bekommen, ἐγχειρίζεσθαι.

Einhändigung, παράδοσις, ἡ.

Einhängen, ἐνάπτειν, προσάπτειν, ἐφάπτειν (mit Haken an einem Orte befestigen). – δήσαντα ἐπέχειν od. κατέχειν (anhängen u. dadurch hemmen).

Einhalt thun, συστέλλειν, ἀναστέλλειν. – κατέχειν. – συνείργειν. – κολάζειν. – παύειν, καταπαύειν (sämmtlich mit Akkusat.).

Einhalten, ἐπέχειν. – παύεσθαι, ἀναπαύεσθαι, λήγειν mit Genit. des Nomens od. mit Partiz. – z. B. er hielt ein im Reden, ἀνεπαύσατο λέγων od. τοῦ λόγου.

Einhalten, das, ἐποχή, ἐπίσχεσις, ἡ.

Einhandeln, ἐμπολᾶν. – ὠνεῖσθαι. – gegen etwas Anderes einhandeln, ἀντωνεῖσθαί τινος.

Einhauchen, ἐμπνεῖν, ἐμφυσᾶν.

Einhauen, 1) s. v. a. auf einem festen Körper Figuren hervorbringen durch Hauen: ἐγκολάπτειν. – ἐγχαράττειν. – ἐγγλύφειν. – 2) s. v. a. durch Hauen gewaltsam öffnen: κόπτοντα ῥηγνύναι, ἐκκόπτειν, κατακόπτειν. – 3) s. v. a. auf Jemanden eindringen und nach ihm hauen: παίειν τινὰ τῷ ξίφει. – καθάπτεσθαί τινος. – προσελαύνοντα πλήττειν τινὰ τῷ ξίφει.

Einheften, προσράπτειν, παραῤῥάπτειν.

Einhegen, εἱρκτὴν περιβάλλειν τινί. – εἱρκτῇ περιλαμβάνειν τι.

Einheimisch, ἐγχώριος, ἐπιχώριος, 2. – οἰκεῖος, 3. – ἐν τῇ πόλει. – κατὰ τὴν χώραν, ἐκ τῆς χώρας. – παρ' ἡμῖν. – ὁ ἡ τὸ ἐνθάδε.

Einheit, ἑνότης, ητος, ἡ – μονάς, άδος, ἡ (als Zahlbegriff). – μονότης, ητος, ἡ (einzelnes Vorhandensein). – ἓν καὶ τὸ αὐτό (stetes Verharren in einer Art). – ἀδιαίρετον, τό (Untheilbarkeit).

Einheizen, ἐγκαίειν. – θερμαίνειν. – Zimmer, in welchen eingeheizt ist, οἶκοι ἐγκαιόμενοι. Lukian.

Einheizer, καμινοκαύστης, ου, ὁ.

Einhelfen, ὑποβάλλειν (λόγους). – ὑπομιμνήσκειν.

Einhellig, s. Einhällig.

Einhergehen, βαδίζειν. – χωρεῖν, προ-

χωρεῖν. – stolz, prächtig einhergehen, ἐκπομπεύειν.

Einhörnig, μονόκερως, ων.

Einholen, 1) f. v. a. erreichen: μεταδιώκειν. – καταλαμβάνειν, ἐπικαταλαμβάνειν. – 2) f. v. a. entgegen gehen und begleiten: ἀπαντήσαντα κατάγειν. – ἀντίον πορευόμενον προπέμπειν. – 3) f. v. a. sich ertheilen lassen: αἰτεῖν, ἀπαιτεῖν u. Med. – ein Urtheil über etwas von Einem einholen, ἀναφέρειν τι πρός τινα. – ἐπι-ρέπειν τί τινι. – Stimmen einholen vom Volke, ἐπιψηφίζειν ἐς τὸν δῆμον. – ein Orakel einholen, ἐπερωτᾶν τὸν θεόν.

Einholung, 1) μεταδίωξις, ἡ. – κατάληψις, ἡ. – 2) προπομπή, ἡ. – Gewöhnlich durch Partiz. zu umschreiben.

Einhorn, μονόκερως, ωτος, ὁ.

Einhüllen, καλύπτειν, περικαλύπτειν, ἀμφικαλύπτειν, ἐγκαλύπτειν, συγκαλύπτειν, κατακαλύπτειν. – σκεπάζειν. – κρύπτειν, ἀποκρύπτειν.

Einhüllung, συγκάλυψις, κατακάλυψις, ἡ. – Gewöhnlich durch Partiz. zu umschreiben.

Einjährig, ἔτειος, 3. – ἔτος ἐν ἔχων, ουσα, ον. – ἐνάενος, 2.

Einjagen, ἐμβάλλειν. – ἐπισείειν.

Einig, ὁμογνώμων, 2 (einerlei Urtheil und Ansicht habend). – ὁμόφρων, ὁμόθυμος, ὁμόνους, 2 (von gleicher Gesinnung u. Denkart). – σύμφωνος, 2 (beistimmend). – einig sein, ὁμογνωμονεῖν, ὁμοδοξεῖν, συνίστασθαι εἰς τὸ αὐτό (einerlei Urtheil u. Ansicht haben). – ὁμονοεῖν u. ἐν ὁμονοίᾳ διάγειν (ohne Zwist leben). – über etwas einig werden, συντίθεσθαί τι oder περί τινος. – man ist einig geworden, ὁμολογεῖται. – συνδοκεῖ.

Einiger, τίς, τί (enklitisch). – ὀλίγος, 3. – Einige, τινές. – ἔνιοι, 3. – ἔστιν οἵ. – nur einige waren zugegen, ὀλίγοι τινὲς παρῆσαν. – einige – andere, οἱ μέν – οἱ δέ. – einige so, andere anders, ἄλλοι ἄλλως. – einige Mal, ἐνίοτε. – ποτέ (enklitisch). – ἔστιν ὅτε od. ἔσθ' ὅτε.

Einigermaßen, τρόπον τινά. – πῶς (enklitisch). – οὐ πάνυ. – ἔσθ' ὅπως.

Einigkeit, ὁμόνοια, ἡ (Mangel an Zwist). – ὁμογνωμοσύνη, ἡ (Gleichheit des Urtheils u. der Ansicht). – ὁμοφροσύνη, ἡ (Gleichheit der Gesinnung). – συμφωνησις, ἡ (Zustimmung). – in Einigkeit leben, ὁμοφρόνως od. ἐν ὁμονοίᾳ διάγειν. – ὁμοθύμως ζῆν.

Einimpfen, ἐνοφθαλμίζειν.

Einimpfung, ἐνοφθαλμισμός, ὁ.

Einkäufer, ἀγοραστής, οῦ, ὁ. – ὠνητής, ου, ὁ.

Einkauf, ἀγορασία, ἡ. – ἀγορασμός, ὁ. – ὠνή, ὤνησις, ἡ.

Einkaufen, ἀγοράζειν, καταγοράζειν. – ὠνεῖσθαι. – πρίασθαι.

Einkehr, κατάλυσις, ἡ (das Einkehren u. der Ort dazu). – καταγώγιον u. κατάλυμα, τὸ (bloß der Ort zum Einkehren).

Einkehren, καταλύειν παρά τινι od. παρά τινα od. ἐν τόπῳ τινί. – κατάγεσθαι παρά τινι od. πρός τινα. – εἰσέρχεσθαι πρός τινα. – ἐπιστραμμένειν. – καταζευγνύναι. – καταυλίζεσθαι. – ξενίζεσθαι.

Einkeilen, ἐνσφηνοῦν. – βίᾳ ἐνάγειν od. ἐμβάλλειν.

Einkerben, ἐπιχαράττειν.

Einkerkern, εἰς φυλακὴν od. εἰς εἱρκτὴν od. εἰς δεσμωτήριον ἐμβάλλειν od. παραδιδόναι.

Einkerkerung, ἡ εἰς φυλακὴν παράδοσις.

Einklang, ἁρμονία, συμφωνία, ἡ.

Einkleiden, einen Soldaten, ἀμφιεννύναι τινὰ στολὴν στρατιωτικήν. – in Worte einkleiden, κοσμεῖν λόγοις.

Einkleidung, in der Rede, λόγοι, οἱ.

Einklemmen, προσαποθλίβειν, in etwas, τινί.

Einkneten, συμφύρειν u. συμφυρᾶν.

Einknicken, ἐπικλᾶν.

Einknüpfen, ἐνείρειν. – ἐμπλέκειν.

Einkommen, 1) vom Gelde und von andern Einkünften: ἔρχεσθαι, εἰσέρχεσθαι, προσέρχεσθαι. – φοιτᾶν. – εἰσιέναι, προσιέναι. – da jährlich sechzig Talente Tribut einkamen, προσιόντων ἑξακοσίων ταλάντων φόρου κατ' ἐνιαυτόν. – 2) vor Gericht einkommen, ἐπιτρέπειν τι τοῖς δικασταῖς. – ἀναφέρειν od. εἰσφέρειν τι πρὸς τοὺς δικαστάς. – schriftlich eink., διδόναι γραφήν. – es kömmt mir der Gedanke ein, ἔννοια ἐγγίνεταί μοι. – εἰσέρχεταί μοι.

Einkommen, das, εἴσοδοι, πρόσοδοι, αἱ. – προσιόντα, τὰ. – Eink. des Staates, τέλη, ων, τὰ.

Einkreisen, περιβάλλεσθαι. – περιίστασθαι. – ὑποτρέχειν.

Einkriechen, συστέλλεσθαι, pass.

Einkrümmen, κάμπτειν, κατακάμπτειν, ἐπικάμπτειν.

Einkünfte, πρόσοδοι, εἴσοδοι, αἱ. – προσιόντα, τὰ. – πόροι, οἱ. – τέλη, τὰ. – Einkünfte haben od. beziehen von etwas, προσόδους ἔχειν od. λαμβάνειν ἀπό τινος od. ἔκ τινος. – γίγνονταί μοι πρόσοδοι ἀπό τινος. – Einkünfte geben, προσόδους ἔχειν od. παρέχειν. – die Einkünfte werden erhöht, αὐξάνονται od. πλείους γίγνονται αἱ πρόσοδοι. – ein Zweig der Eink., πόρος, ὁ. – ein Hauptzweig der Eink., ὁ μέγιστος τῶν πόρων.

Einladen, 1) f. v. a. eine Last in einen Gegenstand bringen: εἰσάγειν. – ἐπιγεμίζειν. – ἐντιθέναι. – 2) f. v. a. bitten zu erscheinen: καλεῖν, παρακαλεῖν, προσκαλεῖν. – eingeladen, κλητός, 3.

Einladung, κλῆσις, πρόσκλησις, παράκλησις, ἡ. – auf deine Einladung erscheine ich zum Gastmahl, κληθεὶς ὑπὸ σοῦ παραγίγνομαι ἐπὶ τὸ δεῖπνον. – ohne Einladung, ἄκλητος, 2. – eine Einladung annehmen, κληθέντα πείθεσθαι od. ὁμολογεῖν παραγίγνεσθαι.

Einlage, 1) das Eingeschlossene: τὸ ἐμβε-

βλημένον. – ἐπιστολὴ ἡ ἐμβεβλημένη. – 2) erlegte Summe Geldes: θέμα, τό. – καταβολή, ἡ.

Einlaß, προσαγωγή, ἡ. – Einlaß fordern, προσαγωγῆς δεῖσθαι. – βούλεσθαι εἰσιέναι.

Einlassen, 1) s. v. a. den Eingang gestatten: εἰσιέναι, παριέναι (von ἵημι). – προσάγειν, εἰσάγειν. – ἔσω πέμπειν, εἰσπέμπειν. – ἐᾶν εἰσελθεῖν od. εἰσβῆναι. – in ein Haus einl., δέχεσθαι, εἰσδέχεσθαι, προσδέχεσθαι (vom Wirth). – ὑπακούειν (vom Thürsteher). – nicht einlassen, ἀποκωλύειν. – in eine Festung eingelassen werden, παρεθῆναι εἰς τὸ φρούριον. – 2) sich einlassen auf etwas, ἅπτεσθαί τινος. – ἐπιχειρεῖν τινι. – sich in etwas einl., συνάπτειν τι. – καταβαίνειν εἴς τι. – z. B. sich in eine Schlacht mit Jemandem einl., μάχην συνάπτειν τινί. – μάχην ποιεῖσθαί τινι. – sich mit Jemandem einl., συνίστασθαί τινι.

Einlassung, προσαγωγή, ἡ (zu einer Person). – Gewöhnlich durch die Infinit. u. Partiz. der unter Einlassen angegebenen Verben zu übersetzen.

Einlaufen, 1) vom Schiffe und von den Schiffenden, s. v. a. in den Hafen gelangen: ἐσπλεῖν. – καταίρειν. – κατάγεσθαι. – einlaufen lassen, καθορμίζειν. – κατάγειν. – 2) s. v. a. anlangen: εἰσφέρεσθαι, pass. – ἀποστέλλεσθαι, pass. – es laufen Nachrichten ein, εἰσφέρονται ἀγγελίαι. – εἰσαγγέλλεται. – es laufen Briefe ein, ἀποστέλλονται ἐπιστολαί. – 3) von dehnbaren Körpern, s. v. a. sich zusammenziehen u. verdichten: συστέλλεσθαι, pass.

Einlaufen, das, 1) vom Schiffe: καταγωγή, ἡ. – ἔσπλους, ου, ὁ. – 2) von dehnbaren Körpern: συστολή, ἡ.

Einlegen, 1) in eigentl. Bedeutung: ἐντιθέναι, εἰστιθέναι, κατατιθέναι, ἀποτιθέναι. – etwas in Salzwasser, oder überhaupt in Brühe einlegen, damit es erhalten werde: ταριχεύειν. – 2) von musivischer Arbeit: ψηφολογεῖν u. ψηφοθετεῖν. – eingelegte Arbeit, ψήφωσις, ψηφολογία, ἡ. – solche Arbeit machen, ψηφοθετεῖν. – 3) von Soldaten: ἐμβάλλειν, ἐγκαθιστάναι (z. B. φύλακας τῇ πόλει). – in die Dörfer Soldaten einlegen, καταστρατοπεδεύειν στρατιώτας κατὰ κώμας. – 4) eine Fürbitte, ein gutes Wort für Einen einlegen bei Jemandem: ὑπερεντυγχάνειν τινός τινι. – ἐντυγχάνειν τινὶ ὑπέρ τινος. – 5) Ehre, Schande u. dergl. einlegen: κτᾶσθαί τι. – λαμβάνειν τι. – περιάπτειν τι ἑαυτῷ. – Ehre mit etwas einlegen bei Einem, εὐδοκιμεῖν ἐπί τινι παρά τινι.

Einleimen, κολλᾶν, προσκολλᾶν.

Einleiten, εἰσηγεῖσθαι. – προπαρασκευάζειν. – προδιοικεῖν. – προδιατιθέναι. – αἴτιον γίγνεσθαί τινος.

Einleitung, 1) s. v. a. Vorbereitung: προδιοίκησις, ἡ. – εἰσαγωγή, ἡ. – 2) zu einer Schrift od. Rede: προοίμιον, τό.

Einlenken, ἐπικάμπτειν. – ἐπιστρέφειν u. ἐπιστρέφεσθαι. – in der Rede wieder einlenken, ἐπανελθεῖν ἐπὶ τὴν ὑπόθεσιν. – ἐπαναλαμβάνειν.

Einlenkung, ἐπικαμπή, ἐπιστροφή, ἡ.

Einlernen, ἐκμανθάνειν, καταμανθάνειν. – μελετᾶν, διαμελετᾶν.

Einlernen, das, μελέτη, ἡ.

Einleuchten, δῆλον od. σαφῆ od. φανερὸν εἶναι. – φαίνεσθαι. – leuchtet es dir nicht deutlich ein? οὔ σοι κατάδηλον; – es leuchtet mir nicht ein, οὐ μανθάνω od. καταμανθάνω. – einleuchtend, καταφανής, σαφής, ἐναργής, 2. – κατάδηλος, 2.

Einliefern, εἰσάγειν. – εἰσφέρειν. – εἰσπέμπειν. – εἰστελεῖν. – ἀποδιδόναι.

Einlösen, ἀναλυτροῦν, ἐκλυτροῦν, ἀπολυτροῦσθαι.

Einlösung, ἀπολύτρωσις, ἐκλύτρωσις, ἡ.

Einlullen, καταβαυκαλᾶν.

Einmachen, (in einer Brühe aufbewahren u. würzen), ταριχεύειν. – ἀρτύειν.

Einmachen, das, ταριχεία, ἡ. – ἄρτυσις, ἡ.

Einmal, 1) als Zahladverbium, richtiger ein Mal: ἅπαξ. – mehr als ein Mal, πολλάκις. – auf ein Mal, a) s. v. a. plötzlich: ἐξαίφνης. – αἰφνιδίως. – b) s. v. a. alle zusammen: ἅπαντες, σύμπαντες, πᾶσαι, πάντα. – ἀθρόοι, 3. – zwei, drei u. s. w. auf ein Mal, κατὰ δύο. – κατὰ τρεῖς. – noch ein Mal, αὖθις. – τὸ δεύτερον. – noch ein Mal so viel, so groß, διπλάσιος, 3 (τὸ πλῆθος, τὸ μέγεθος). – ein Mal so, ein ander Mal anders, ἄλλοτ' ἄλλως. – 2) als Zeitadverbium: ποτέ (enklitisch). – endlich einmal, ἤδη ποτέ. – schon noch einmal, ποτὲ ἤδη. – es muß nun einmal gewagt werden, ἀλλὰ τολμητέον γε δή. – nicht einmal, οὐδέ. – μηδέ. – höre einmal! ἀλλ' ἄκουσον! – ἄκουσον τοίννυν! – aber doch einmal, ἀλλ' ὅμως γε.

Einmaleins, κεφαλισμός, ὁ.

Einmalig, ἅπαξ od. πρῶτον γενόμενος, 3.

Einmarsch, εἴσοδος, ἡ.

Einmarschiren, εἰσελαύνειν. – ἔσω πορεύεσθαι.

Einmauern, περιβάλλειν τεῖχός τινι. – κατείργειν τείχει τινά.

Einmeisseln, ἐγκολάπτειν.

Einmengen, ἀναμιγνύναι, προσμιγνύναι τί τινι. – sich einmengen in etwas, συνεπιλαβέσθαι τινός.

Einmiethen, sich, μισθοῦσθαι οἰκίαν.

Einmischen, προσμιγνύναι. – ἐμπλέκειν. – ἐμπάττειν. – sich einmischen, παρεισέρειν ἑαυτόν. – ὑπεῖναι, in etwas, τινί.

Einmüthig, ὁμογνώμων, ὁμόφρων, 2. – ὁμόθυμος, 2. – Adv. ὁμοθυμαδόν. – ἐκ μιᾶς γνώμης.

Einnähen, ἐπιῤῥάπτειν, συνῤῥάπτειν, ἐνῤῥάπτειν, καταῤῥάπτειν τί τινι.

Einnahme, 1) s. v. a. das Einnehmen, z. B. einer Stadt: ἅλωσις, αἵρεσις, κατάληψις, ἡ. – Gewöhnlicher aber muß es durch Formen der Verb. αἱρέω u. ἁλίσκομαι ausgedrückt werden; z. B. nach der Einnahme der

Stadt, ἑλόντες δὲ τὴν πόλιν. – ἁλωκυίας τῆς πόλεως. – ἐπεὶ ἑάλω ἡ πόλις. – vor der Einnahme der Stadt, πρὶν ἑλεῖν od. ἁλῶναι τὴν πόλιν. – 2) s. v. a. das Einfordern von Abgaben u. dergl.: ἐκλογή, συλλογή, ἀποδοχή, ἡ. – 3) s. v. a. die Einkünfte: λῆψις, ἡ – λῆμμα, τὸ. – πρόσοδοι, εἴσοδοι, αἱ. – προσιόντα, τὰ. – πόροι, οἱ. – ich habe Einnahmen, πρόσοδοι od. λήψεις εἰσί μοι. – εἰσέρχεται od. φοιτᾷ μοι χρήματα. – λαμβάνω, von etwas, ἀπό τινος, ἐκ τινος.

Einnehmen, 1) s. v. a. in sich aufnehmen durch den Mund: προσφέρεσθαι u. προσίεσθαι (von Speisen u. Getränken). – δέχεσθαι, εἰσδέχεσθαι (von Speisen). – πίνειν u. καταπίνειν (von Getränken). – Arznei einnehmen, προσίεσθαι φάρμακον. – 2) s. v. a. zu sich, in seine Behausung aufnehmen: δέχεσθαι, εἰσδέχεσθαι, προσδέχεσθαι. – 3) s. v. a. in Besitz nehmen: καταλαμβάνειν u. κατέχειν (im Allgemeinen). – αἱρεῖν u. im Passiv auch ἁλίσκεσθαι (feindlich wegnehmen). – κρατεῖν τινος (sich bemächtigen). – früher od. vorher einnehmen, προκαταλαμβάνειν. – durch Belagerung eine Stadt einnehmen, ἐκπολιορκεῖν πόλιν – πολιορκίᾳ ἑλεῖν od. παρασήσασθαι πόλιν. – durch Kapitulazion einnehmen, ὁμολογίᾳ παρασήσασθαι. – mit Sturm einnehmen, βίᾳ ἑλεῖν – κατὰ κράτος ἑλεῖν. – einen Sitz einnehmen, ἔχειν od. κατέχειν ἕδραν. – einen Platz einnehmen, ἵστασθαι, καθίστασθαι, auch στῆναι, καταστῆναι (Gr. Gr. §. 115. 3). – 4) s. v. a. die Theile eines Raumes besetzen u. ausfüllen: ἐπέχειν, κατέχειν. – πληροῦν. – ἐπιλαμβάνειν, διαλαμβάνειν. – die Stadt nimmt einen Umfang von 16 Stadien ein, ἡ πόλις πληροῖ κύκλον ἑκκαίδεκα σταδίων. – der ganze Platz ist von Waldungen eingenommen, πᾶν τὸ χωρίον διείληπται δρυμοῖς. – 5) s. v. a. Jemandes Neigung bestimmen: κᾶσθαι, ἀνακτᾶσθαι (sich gewogen machen). – κηλεῖν, κατακηλεῖν (angenehme Empfindungen erregen). – πείθειν (zu einer Ansicht od. Meinung bringen). – durch sein Betragen Jemanden für sich einnehmen, καθομιλεῖν τινα. – Jemanden gegen etwas einnehmen, διαβάλλειν τι πρός τινα. – einnehmend, ἐπίχαρις, ιτος, ὁ, ἡ (geneigt machend). – θελκτήριος; 2 (ergötzend, bezaubernd). – ἡδύς, 3 (angenehm). – πιθανός, 3 (überredend). – 6) s. v. a. in Empfang nehmen: δέχεσθαι. – εἰσδέχεσθαι. – εἰσπράττειν. – συλλέγειν, ἐκλέγειν. – z. B. Tribut einnehmen, δέχεσθαι od. εἰσπράττειν φόρον. – 7) s. v. a. Einnahme, Einkünfte haben: λαμβάνειν. – προσοδεύεσθαι. – προσόδους od. προσιόντα ἔχειν. – καρποῦσθαι.

Einnehmer, ἀποδεκτήρ, ῆρος, ὁ. – ἐκλογεύς, έως, ὁ. – δεχόμενος, ὁ. – εἰσπράκτων, οντος, ὁ. – Die beiden zuletzt angegebenen nehmen als Partiz. transitiver Verb. den Akkusat. des Gegenstandes zu sich, welcher eingenommen wird.

Einnicken, ἀπονυστάζειν, καταννστάζειν. – ἀποβρίζειν.

Einöde, ἐρημία, ἡ. – χώρα ἔρημος, ἡ.

Einöhrig, μόνωτος, 2.

Einölen, ἐπιχρίειν ἐλαίῳ.

Einpacken, 1) hineinpacken: ἐντιθέναι, κατατιθέναι (in ein Schiff u. überhaupt in ein Gefäß). – ἐνειλεῖν (in einen Umschlag). – 2) zusammenpacken: συσκευάζειν u. Med.

Einpassen, ἐφαρμόζειν, ἐναρμόζειν. – προσάπτειν, συνάπτειν.

Einpassiren, εἰσκομίζεσθαι.

Einpfählen, χαρακοῦν.

Einpflanzen, ἐμφυτεύειν, ἐμφύειν. – ἐντιθέναι. – ἐνεργάζεσθαι. – eingepflanzt, ἔμφυτος, 2.

Einpökeln, ταριχεύειν, σκελετεύειν.

Einpökeln, das, ταρίχεια, ἡ.

Einprägen, ἐγχαράττειν, ἐντυποῦν. – bildl. ἐντήκειν, προστρίβειν, ἐντιθέναι.

Einpressen, ἐνθλίβειν, συνθλίβειν.

Einprügeln, παρεμβάλλειν.

Einquartiren, διασκηνοῦν. – ἐναυλίζειν. – κατασταθμεύειν. – καταστρατοπεδεύειν. – sich einquartiren, σκηνοῦν. – σκηνᾶσθαι.

Einquartirung, στρατιῶται σκηνοῦντες od. ἐπισταθμεύοντες, οἱ. – ἐπίστανδμοι, οἱ. – mit Einquartir. belegen, κατασταθμεύειν. – Einquartir. haben od. bekommen, ἐπισταθμεύεσθαι. – frei von Einquartir., ἀνεπιστάθμευτος, ἀνεπίστασθμος, 2.

Einquellen, καταβρέχειν.

Einquetschen, ἐμφλᾶν. – προσαποθλίβειν.

Einräuchern, ἀποκαπνίζειν.

Einräucherung, ἀποκαπνισμός, ὁ.

Einräumen, 1) s. v. a. einen Raum eingeben: παραχωρεῖν. – παραδιδόναι. – ἐπιτρέπειν. – Wenn es etwas ist, was man selbst vorher inne hatte: εἴκειν, ὑπείκειν, ἐξανίστασθαί τινί τινος. – z. B. Einem seinen Platz einräumen, εἴκειν τινὶ τῆς ἕδρας. 2) s. v. a. gestatten: συγχωρεῖν, ἐπιχωρεῖν. – διδόναι. – ἐπιτρέπειν. – χαρίζεσθαι. – προΐεσθαι.

Einräumung, παραχώρησις, συγχώρησις, ἡ. – Gewöhnlich durch die unter Einräumen angegebenen Verba zu umschreiben.

Einraffen, συναρπάζειν.

Einrammen, ἐνστηρίζειν.

Einrangiren, ἐγκατατάττειν, ἐγκρίνειν.

Einrathen, πείθειν, ἀναπείθειν τινά. – συμβουλεύειν τινί.

Einrechnen, καταλογίζεσθαι.

Einrede, ἀντιλογία, ἡ. – er gehorchte ohne Einrede, ὑπήκουσε μηδὲν ἀντιλέγων.

Einreden, 1) transitiv s. v. a. durch dringende Vorstellungen zu etwas bewegen: ἀναπείθειν mit Akkus. der Person. – 2) intransitiv s. v. a. widersprechen: ἀντιλέγειν.

Einreiben, ἐντρίβειν, κατατρίβειν, προστρίβειν. – ἀναμοργνύναι. – Salben einreiben in etwas, χρίειν od. ἐπιχρίειν τι.

Einreibung, ἔντριψις, ἡ.

Einreichen, παραδιδόναι, ἀποδιδόναι. – εἰσφέρειν.

Einreichung, παράδοσις, ἀπόδοσις, ἡ. – εἰσφορά, ἡ. – Gewöhnlich durch die unter Einreichen angegebenen Verba zu umschreiben.

Einreihen, ἐγκατατάττειν.

Einreiſſen, 1) ſ. v. a. niederreiſſen: καθαιρεῖν. – κατασκάπτειν. – καταβάλλειν. – ἐρείπειν, κατερείπειν. – 2) ſ. v. a. ſich verbreiten: ἐπικρατεῖν. – ἐπιπολάζειν. – ἐκνικᾶν. – συχνὸν γίγνεσθαι.

Einreiſſung, καθαίρεσις, καταβολή, κατασκαφή, ἔρειψις, ἡ. – Gewöhnlich iſt es durch Verbalausdrücke zu umſchreiben.

Einreiten, εἰσελαύνειν.

Einrenken, καταρτίζειν. – διαναγκάζειν – καταναγκάζειν. – κατατείνειν. – ἀρθρεμβολεῖν.

Einrenkung, καταρτισμός, ὁ. – εἴσερσις, ἡ. – διαναγκασμός, ὁ – κατανάγκασις, ἡ. – κατάτασις, ἡ. – ἀρθρεμβόλησις, ἡ. – Maſchinen zum Einrenken, ἀρθρέμβολα [ὄργανα], τὰ.

Einrennen, προσβαλόντα καταβάλλειν oder διαῤῥηγνύναι. – ἐκκόπτειν, διακόπτειν.

Einrichten, 1) ſ. v. a. wieder in die rechte Lage bringen: καταρτίζειν. – ἐπανορθοῦν. – ἀποκαθιστάναι. – Vergl. Einrenken. – 2) ſ. v. a. in die gehörige Ordnung bringen: τάττειν, διατάττειν, διακοσμεῖν. – διοικεῖν, οἰκονομεῖν. – κατασκευάζειν, παρασκευάζειν u. παρασκευάζεσθαι. – καθιστάναι, συνιστάναι, διατιθέναι. – etwas nach einem Andern einrichten, ἐφαρμόζειν τί τινι, z. B. die Ausgaben nach den Einnahmen, ἐφαρμόζειν τὰς δαπάνας ταῖς προσόδοις. – eingerichtet ſein, διακεῖσθαι. – ἔχειν und die Paſſiva der angegebenen Verb.

Einrichtung, 1) eines verrenkten Gliedes: καταρτισμός, ὁ. – Vergl. Einrenkung. – 2) ſ. v. a. das Ordnen, Geſtalten: κατάρτυσις, ἡ. – διοίκησις, ἡ. – διάθεσις, ἡ. – παρασκευή, ἡ. – διαταγή, ἡ. – gute Einricht., διευθέτησις, ἡ. – eine Einricht. treffen mit etwas, διατιθέναι, διοικεῖν, διοικεῖσθαι, διατάττειν τι. – 3) ſ. v. a. beſtehende Anordnung: διάθεσις, κατάστασις, ἡ. – οἰκονομία, ἡ. – κατασκευή, παρασκευή, ἡ. – νόμος, ὁ. – καθεστηκός, ὀτος, od. καθεστώς, ὤτος, τὸ.

Einritzen, ἐπισχίζειν.

Einrollen, ἐνελίττειν. – ἐνειλεῖν.

Einroſten, ἰωδὲν πεπηγέναι.

Einrücken, I. transitiv: 1) ſ. v. a. hineinfügen od. ſetzen: παρεμβάλλειν. – ἐντιθέναι, παρεντιθέναι. – aus einer Stelle in eine andere einrücken, μετενεγκεῖν. – μετατάττειν. – 2) ſ. v. a. einwärts ſtellen beim Schreiben: διαλιπόντα χωρίον γράφειν τ. – II. intranſitiv: 1) ſ. v. a. einmarſchiren: εἰσελαύνειν. – εἰσέρχεσθαι. – feindlich einrücken ins Land, εἰσβάλλειν εἰς τὴν χώραν. – 2) an Jemandes Stelle einrücken: ἕπεσθαί τινι εἰς τὴν τάξιν. – δέχεσθαι, διαδέχεσθαι, ἐκδέχεσθαί τινα.

Einrücken, das, εἴσοδος, ἔφοδος, ἡ. – εἰσέλασις, ἡ. – das Einrücken eines feindlichen Heeres, ἐσβολή, ἡ.

Einrühren, ἐμμιγνύναι – προσμιγνύναι – συμμιγνύναι. – διακνᾶν.

Eins, 1) als Zahlwort: ἕν. – als Begriff für ſich: μονάς, ἄδος, ἡ. – Eins gegen das Andere gehalten, ἀνθ' ἑνός. – Eins nach dem Andern, πάντα ἑξῆς. – 2) ſ. v. a. einig: ὁμογνώμων, 2. – wir ſind eins geworden, ὁμολογεῖται ἡμῖν.

Einſäen, ἐνσπείρειν.

Einſägen, καταπρίειν.

Einſäuern, συζυμοῦν.

Einſäumen, κρασπεδοῦν.

Einſalben, καταχρίειν. – μυρίζειν. – ἀλείφειν, ἐναλείφειν, διαλείφειν.

Einſalbung, χρίσις, κατάχρισις, ἡ. – ἀλοιφή, ἡ.

Einſalzen, ταριχεύειν. – τεμαχίζειν. – ἁλίζειν. – eingeſalzen, ταριχευτός, ἁλιστός, τεμαχιστός, 3.

Einſalzen, das, ταριχεία, ἡ. – ἅλισις, ἡ, ἁλισμός, ὁ.

Einſam, ἔρημος, 2. – ἤσυχος, 2. – μονίας, ου, ὁ. – einſamer Ort, ἐρημία, ἡ. – ἀναχώρημα, τὸ. – einſam leben, ἔρημον ἄγειν τὸν βίον. – ἐν ἐρημίᾳ od. ἡσυχίᾳ διάγειν.

Einſamkeit, ἐρημοσύνη, ἐρημία, ἡ. – ἡσυχία, ἡ.

Einſammeln, συλλέγειν. – ἀγείρειν, συναγείρειν, περιαγείρειν – ἀγυρτάζειν. – ἀθροίζειν. – Beiträge einſ., ἐρανίζειν.

Einſammler, συλλέγων, οντος, ὁ, des Geldes, τὰ χρήματα.

Einſammlung, σύλλεξις, συλλογή, ἡ. – τὸ ἀγείρειν. – die Einſ. der Beiträge, ἐρανισμός, ὁ.

Einſatz, Θέμα, τὸ. – καταβολή, ἡ. – παρακαταθήκη, ἡ.

Einſaugen, πίνειν, καταπίνειν, ἐμπίνειν.

Einſaugen, das, τὸ καταπίνειν – κατάποσις, ἡ.

Einſchärfen, ἐπιτέλλειν, ἐντέλλειν und Med. – παραινεῖν.

Einſchalten, ἐμβάλλειν, παρεμβάλλειν. – παρεντιθέναι. – προσεπιτιθέναι. – eingeſchaltet, ἐμβολιμαῖος, 3, ἐμβόλιμος, 2. – ἔπακτος, 2 (bloß von Tagen u. Monaten).

Einſchaltung, παρεμβολή, προσβολή, παρένθεσις, παρενθήκη, ἡ. – ἐπαγωγή, ἡ.

Einſcharren, κατορύττειν. – κρυπτειν γῇ.

Einſchenken, ἐγχεῖν. – Wein einſchenken, οἰνοχοεῖν.

Einſchenker, οἰνοχόος, ὁ.

Einſchicken, εἰςπέμπειν, ἀποπέμπειν, ἀναπέμπειν, διαπέμπειν.

Einſchieben, ἐμβάλλειν, ἐπεμβάλλειν, παρεμβάλλειν. – παρεντιθέναι, ἐπεντιθέναι. – ἐντάττειν, ἐγκατατάττειν.

Einſchieben, das, ἐπένθεσις, ἐπεμβολή, ἡ.

Einſchiebſel, ἐμβόλιον, τὸ – ἐπεμβολή,

ἡ. – παρένθεσις, παρενθήκη, ἡ. – παράβυσμα, τὸ. – ἐπεισόδιον, τὸ.

Einschiessen, 1) s. v. a. in den Ofen bringen: ἐνιέναι – ἐντιθέναι. – 2) s. v. a. durch Schiessen zertrümmern: μηχαναῖς καταβάλλειν od. κατερείπειν (mit schwerem Geschütz). – βάλλοντα κατερίβειν (durch einen Schuß zerstören). – 3) vom Weber: ἐφυφαίνειν, συννυφαίνειν. – 4) sich einschiessen, ἀσκεῖν τὴν τοξευτικήν.

Einschiffen, 1) transitiv: ἐμβιβάζειν. – sich einsch., ἐμβῆναι, εἰσβῆναι, mit u. ohne den Zusatz ἐς τὴν ναῦν. – 2) intransitiv: ἐσπλεῖν – κατάγεσθαι.

Einschiffung, durch die unter Einschiffen angegebenen Verba zu umschreiben.

Einschirren, ζευγνύναι, προσζευγνύναι, ὑποζευγνύναι.

Einschläfern, κοιμίζειν, κατακοιμίζειν, κοιμᾶν. – βαυκαλίζειν, καταβαυκαλίζειν (durch Gesang, wie die Kinder). – metaphorisch: καταπαΰνειν. – σβεννύναι, καταβεννύναι. – ἀπομαραίνειν.

Einschlafen, καταφέρεσθαι ἐς ὕπνον. – κοιμᾶσθαι, pass. – καταδαρθάνειν. – καθυπνοῦν, ἀφυπνοῦν. – νυστάζειν, ἀπονυστάζειν.

Einschlafen, das, ἡ ἐς ὕπνον καταφορά. – νυσταγμός, ὁ.

Einschlag, κρόκη, ἐφυφή, συννυφή, ἡ (bei den Webern). – βουλή, ἡ, βούλευμα, τὸ (Anschlag, Rath).

Einschlagen, I. transitiv, und zwar 1) s. v. a. hinein schlagen, treiben: εἰσάγειν. – ἐμβάλλειν. – πηγνύναι, ἐμπηγνύναι. – 2) s. v. a. mit einem Schlage, Stoffe öffnen u. zerbrechen: κατακόπτειν. – διαῤῥηγνύναι. – συντρίβειν. – 3) s. v. a. einwickeln: ἐνειλεῖν, περιειλεῖν. – περιελίττειν. – καλύπτειν, συγκαλύπτειν. – 4) vom Weber: ἐφυφαίνειν, συννυφαίνειν. – 5) einen Weg einschlagen: ἐνίστασθαι ὁδόν. – τρέπεσθαι ὁδόν. – τέμνειν ὁδόν. – II. intransitiv, und zwar 1) s. v. a. den Handschlag geben: δεξιὰν ἐμβάλλειν od. φέρειν od. προτείνειν od. διδόναι τινί. – 2) vom Blitze: σκήπτειν, κατασκήπτειν, ἐπισκήπτειν εἴς τι. – 3) s. v. a. guten Erfolg haben: καλῶς ἀποβαίνειν od. προχωρεῖν (von Sachen). – προκόπτειν u. ἐπίδοσιν λαμβάνειν (von Personen).

Einschlagen, das, des Blitzes, ἡ τοῦ κεραυνοῦ κατάσκηψις. – ἐπισημασία κεραυνῶν, ἡ. – das Einschlagen mit der Hand, δεξιᾶς ἐμβολή, ἡ.

Einschleichen, sich, ἐφερπύζειν, παρερπύζειν. – εἰσδύεσθαι. – παρεισέρχεσθαι. – παρεισπίπτειν. – ῥέμα εἰσέρχεσθαι.

Einschliessen, 1) s. v. a. unter Verschluß bringen: συγκλείειν, κατακλείειν, ἀποκλείειν u. ἐγκλείειν (letztere beide s. v. a. einsperren). – 2) s. v. a. in eine Hülle legen: ἐντιθέναι, ἐπιτιθέναι, προστιθέναι (z. B. Briefe, Geld u. s. w. in ein Pakt). – 3) s. v. a. umgeben: περιβάλλειν τινί τι. – περιλαμβάνειν τί τινι. – περιέχειν τί τινι. – ringsum einschl., κυκλοῦν, ἐγκυκλοῦν, περικυκλοῦν. – mit einer Mauer einschl., περιτειχίζειν, ἐπιτειχίζειν, ἀποτειχίζειν. – mit einem Graben einschl., περιταφρεύειν. – mit einem Walle einschl., περιχαρακοῦν. – περιβάλλειν χῶμα. – die Feinde einschliessen, κατακλείειν, ἀποκλείειν, κυκλοῦσθαι, κυκλῳ περιέχειν τοὺς πολεμίους. – eine Stadt einschl., πολιορκεῖν, περιστῆναι, περικαθῆσθαι, συγκλείειν πόλιν. – 4) s. v. a. mit unter etwas begreifen: περιλαμβάνειν, καταλαμβάνειν ἔν τινι. – mit in etwas eingeschlossen sein, μετέχειν τινός. – in das Bündniß eingeschlossen sein, ἐνσπονδον εἶναι.

Einschliessung, πολιορκία, ἡ (Belagerung). – περικύκλωσις, ἡ (Umzingelung).

Einschlucken, καταβροχθίζειν. – κατεσθίειν – καταπίνειν. – καταῤῥοφεῖν.

Einschlürfen, καταῤῥοφεῖν. – καταπίνειν. – ἀναῤῥοιβδεῖν, ἐπιῤῥοιβδεῖν.

Einschlummern, κατακοιμᾶσθαι, pass. – καταδαρθάνειν. – ἀφυπνοῦν. – ἀπονυστάζειν.

Einschluß, 1) s. v. a. Hinzuzählung: mit Einschluß von etwas, ξὺν τινι. – 2) eingeschlossener Brief: γράμματα τὰ ἐντεθέντα.

Einschmeicheln, sich, bei Jemandem, ἀρεσκεύεσθαί τινα. – ἀναπᾶσθαί τινα θωπεύμασιν. – ὑποδύεσθαί τινα.

Einschmelzen, 1) transitiv: ἐκχωνεύειν, συγχωνεύειν, καταχωνεύειν. – καταχεῖν, συγχεῖν. – κατακόπτειν u. συγκόπτειν (von verarbeitetem Metall, welches zu einem andern Zwecke benutzt werden soll). – 2) intransitiv: συντήκεσθαι, κατατήκεσθαι, pass.

Einschmieren, ἐγχρίειν, διαχρίειν, καταχρίειν. – καταλείφειν, ἐξαλείφειν.

Einschmieren, das, κατάχρισις, ἡ.

Einschmuggeln, παρεμπορεύεσθαι – παρεμπολᾶν – παρεισκομίζειν.

Einschmutzen, καταμολύνειν. – καταῤῥυπoῦν u. καταῤῥυπαίνειν.

Einschneiden, 1) in Stein, Metall und dergl.: χαράττειν, ἐγχαράττειν. – ἐγκολάπτειν, ἐγγλύφειν. – 2) einen Einschnitt machen: ἐπιτέμνειν, διατέμνειν – ἐπιχαράττειν.

Einschnitt, τομή, ἡ. – καταγλυφή, ἡ. – διακοπή, ἡ. – einen Einschnitt machen, τέμνειν, διατέμνειν.

Einschnüren, συσφίγγειν, περισφίγγειν.

Einschöpfen, εἰσαντλεῖν. – ἐγχεῖν.

Einschränken, περιγράφειν. – συστέλλειν. – κολάζειν. – κατέχειν. – εἴργειν.

Einschränkung, κόλασις, ἡ. – συστολή, ἡ.

Einschreiben, ἀναγράφειν, ἀπογράφειν, ἐγγράφειν, καταγράφειν. – καταλέγειν.

Einschreiben, das, ἀπογραφή – καταγραφή, ἡ.

Einschrumpfen, μαραίνεσθαι, ἀπομαραίνεσθαι. – συστέλλεσθαι, pass.

Einschüchtern, παρακρούειν. – φόβον ἐμβάλλειν od. ἐπισείειν τινί.

Einschütten, ἐγχεῖν, ἐπιχεῖν.

Einschwärzen, Einen bei Jemandem, δια-

βάλλειν τινὰ πρός τινα. – 2) Waaren einſchwärzen, d. i. verſtohlen und widerrechtlich einführen: παρεισκομίζειν – παρεμπορεύεσθαι – παρεμπολᾶν.

Einſegeln, ἐσπλεῖν. – κατάγεσθαι.

Einſegnen, καθιεροῦν, ἀφιεροῦν, καθοσιοῦν, ἀφοσιοῦν (von Sachen, die der Gottheit geweiht werden). – ἐπαρᾶσθαι ἀγαθά (von Perſonen).

Einſegnung, ſ. Einweihung.

Einſehen, ὁρᾶν, κατιδεῖν, αἰσθάνεσθαι. – ἐννοεῖν, γιγνώσκειν, ἐπιγιγνώσκειν, συνιέναι. – μανθάνειν, καταμανθάνειν. – εἰδέναι. – Die Ergänzung, welche wir im Deutſchen mit der Konjunktzion daß beifügen, nehmen im Griech. alle dieſe Verba im Partizip zu ſich; z. B. ſiehſt du nicht ein, daß du betrogen biſt? ἐξηπατημένος οὐ μανθάνεις; – nicht einſ., ἀγνοεῖν. – hinterher einſ., μετανοεῖν, μεταγιγνώσκειν.

Einſehen, das, ξύνεσις, ἡ. – νοῦς, ὁ. – γνώμη, ἡ. – kein Einſehen haben, ἀξύνετον εἶναι.

Einſeitig, μονόπλευρος, 2. – μονύκωλος, 2. – bildlich: μονοειδής, 2. – ἰδιωτικός, 3, ἰδιογνώμων, 2. – οὐκ ἀκριβής, 2. – einſeitig urtheilen, οὐκ ἀκριβῶς κρίνειν.

Einſenden, ἐπιστέλλειν, ἀποστέλλειν. – εἰσπέμπειν – ἀποπέμπειν.

Einſenken, καθιέναι – καταβάλλειν.

Einſetzen, 1) eigentlich ſ. v. a. hineinſetzen: εἰστιθέναι, ἐντιθέναι, προστιθέναι. – προσάπτειν (in eine Oeffnung einpaſſen). – ἐπιβάπτειν, προσβάπτειν (mit der Nabel). – ἐμβιβάζειν (einſteigen laſſen). – κατατίθεσθαι (zur Aufbewahrung). – προσφέρειν, ἐμβάλλειν (Inſtrumente, die Klauen u. dergl.). – ἐμφυτεύειν, ἐμπηγνύναι (Gewächſe u. dergl.). – ſich einſetzen, ἐμβαίνειν, ἐπιβαίνειν (z. B. in den Wagen). – 2) ſ. v. a. hinſetzen: καταβάλλειν. – zum Pfand einſetzen, κατατίθεσθαι. – ἀποτιμᾶν (nach gerichtlicher Schätzung). – das Leben einſetzen, παραβάλλειν τὸν βίον. – 3) ſ. v. a. in den Beſitz von etwas ſetzen: καθιστάναι. – Einen in ein Amt einſ., καθιστάναι τινὰ ἄρχοντα. – einen König einſ., καθιστάναι βασιλέα. – wieder einſetzen (einen Vertriebenen), καταγαγεῖν. – wieder zum König einſetzen, καταγαγεῖν ἐπὶ τὴν βασιλείαν. – einen vertriebenen Bürger wieder in ſeine Rechte einſetzen, ἀπιέναι κελεύειν τινὰ ἐπὶ τὰ ἑαυτοῦ. – 4) ſ. v. a. anordnen, feſtſetzen: τιθέναι. – Einen zum Erben einſetzen, κληρονόμον τινὰ ἀπολείπειν od. ἀποδεικνύναι.

Einſetzung, κατάστασις, ἡ. – ἀπόδειξις, ἡ. – Gewöhnlich iſt es durch die Partizip. und Infinit. der unter Einſetzen angegebenen Verben auszudrücken.

Einſicht, γνώμη, ἡ. – φρόνησις, ἡ. – ξύνεσις, ἡ. – νοῦς, ὁ. – διάνοια, ἡ. – Einſicht in etwas, ἐπιστήμη τινός. – ἐμπειρία τινός. – Einſicht haben, φρονεῖν. – ξύνεσιν od. νοῦν ἔχειν. – ξυνετὸν εἶναι. – Einſicht in etwas haben, ἔμπειρον εἶναί τινος. – διαγιγνώσκειν τι. – εὖ κρίνειν τι. – καλῶς ἐπίστασθαί τι. – ſpätere Einſicht, ἐπίνοια, ἡ. – ein Mann von Einſicht, ἀνὴρ ξυνετός od. γνωμονικός.

Einſichtsvoll, ξυνετός, 3. – εὐξύνετος, 2 – γνωμονικός, 3. – φρόνιμος, 2 – εὖ φρονῶν, οὖσα (der Urtheil u. Beſonnenheit hat). – ἐπιστήμων, 2 – ἔμπειρος, 2 (der Kenntniß u. Erfahrung beſitzt).

Einſiedelei, ἀναχώρημα, τὸ – ἀναχώρησις, ἡ. – ἐρημία, ἡ. – ἡσυχαστήριον, τὸ.

Einſiedler, ἀναχωρητής, οῦ, ὁ. – ἐρημίτης, ου, ὁ. – ἡσυχαστής, οῦ, ὁ.

Einſiedleriſch, ἀναχωρητικός, 3. – ἔρημος, 2.

Einſiedlerleben, ὁ ἐν ἐρημίᾳ βίος. – ἡ καθ' ἡσυχίαν διαγωγή.

Einſiegeln, κατασημαίνεσθαι.

Einſingen (durch Singen in den Schlaf bringen), καταβαυκαλᾶν.

Einſinken, συμπίπτειν. – καταῤῥεῖν. – κατολισθάνειν.

Einſpännig, μονοζυγής, 2.

Einſpannen, ζευγνύναι, ὑποζευγνύναι.

Einſperren, εἴργειν, καθειργνύναι, ἐγκαθειργνύναι. – ἐγκλείειν, κατακλείειν, ἀποκλείειν.

Einſprechen, 1) transitiv: Muth einſprechen, παρακελεύεσθαί τινι. – Jemandem Troſt einſprechen, παραμυθεῖσθαί τινα. – Hoffnung einſpr., ἐλπίδα παρέχειν od. ἐμποιεῖν τινι. – ἐλπίδων ἐμπιπλάναι τινά. – 2) intranſitiv ſ. v. a. einkehren, welches ſ.

Einſprengen, καταβρέχειν. – καταῤῥαίνειν.

Einſpritzen, ἐνιέναι. – εἰσκλύζειν.

Einſpritzung, ἔνεσις, ἡ.

Einſpruch, ἔνστασις, ἡ. – ἀντιλογία, ἡ. – Einſpr. thun, ἐνίστασθαί τινι od. πρός τι. – ἀνθίστασθαι, – ἐμποδὼν ἵστασθαί τινι. – κωλύειν, ἀποκωλύειν τι.

Einſt, ποτέ (enklitiſch). – πάλαι (bloß von der Vergangenheit). – ὕστερον (bloß von der Zukunft).

Einſtänkern, κατόζειν, etwas, τινός.

Einſtallen, καταστα θμεύειν.

Einſtampfen, παρεμβύειν. – καταπατεῖν.

Einſtechen, διαπείρειν – διορύττειν.

Einſtecken, κρύπτειν, καλύπτειν. – ἐναποτιθέναι (in etwas verbergen). – πηγνύναι, καταπηγνύναι, ἰδρύειν (Pflöcke u. dergl. in etwas befeſtigen). – das Schwert einſtecken, κρύπτεσθαι τὸ ξίφος.

Einſtehen, für etwas, ἐγγυᾶν τι (auch im Medium mit derſelben Bedeutung). – ἀναδέχεσθαί τι. – ἰσχυρίζεσθαί τι. – πίστιν παρέχειν ὑπέρ τινος.

Einſtehlen, ſich, ὑπειςελθεῖν. – ὑποδύεσθαι.

Einſteigen, ἐμβαίνειν εἴς τι. – ἐπιβαίνειν τινός. – εἰσέρχεσθαι u. εἰσδύεσθαί τι (von Dieben).

Einſteigen, das, ἔμβασις, ἐπίβασις, ἡ.

Einstellen, 1) s. v. a. einen Platz anweisen: κατατάττειν, ἐγκατατάττειν. – καταχωρίζειν, ἐγκαταχωρίζειν. – 2) s. v. a. unterlassen: παύεσθαι od. ἀποπαύεσθαί τινος, oder mit Partiz. im abhängigen Satze (selbst unterlassen). – παύειν u. καταπαύειν τι, auch ἀθετεῖν τι, u. ἐπίμονον ποιεῖν τι (Befehl od. Anlaß geben zu unterlassen). – ἀφιέναι od. ἀφίεσθαί τι (einen Plan aufgeben). – 2) sich einstellen: παραγίγνεσθαι. – παρεῖναι. – ἀπαντᾶν.

Einstellung, 1) τάξις, κατάταξις, ἡ. – 2) παῦσις, κατάπαυσις, ἡ. – ἄφεσις, ἡ.

Einstens, s. Einst.

Einsticken, ἐμπάσσειν.

Einstimmen, 1) s. v. a. seine Stimme mit hören lassen: συμφωνεῖν. – συνᾴδειν. – mit einstimmen, συνεπηχεῖν. – 2) s. v. a. seine Stimme mit zu etwas geben: ὁμολογεῖν. – συγκατατίθεσθαι. – ταὐτὰ λέγειν. – 3) s. v. a. gleiches Sinnes sein: ὁμοφρονεῖν – ὁμογνωμονεῖν. – συνίστασθαί τινι.

Einstimmig, ὁμολογούμενος, 3. – ὁμογνώμων, 2. – σύμφωνος, 2. – Oft ist es durch πάντες, ἅπαντες, σύμπαντες zu umschreiben; z. B. sie beschlossen einstimmig, συνέδοξε πᾶσι. – nach einstimmiger Meinung, γνώμῃ τῇ τῶν συμπάντων. – Adv. ἐκ μιᾶς γνώμης. – παμψηφεί. – ὁμοθυμαδόν. – einstimmig behaupten, ὁμολογεῖν. – ὁμοδοξεῖν.

Einstimmung, ὁμολογία, ἡ. – ξύμβασις, ξυνθήκη, ἡ. – seine Einstimmung zu etwas geben, συναινεῖν τι.

Einstmals, ποτέ (enklitisch). – πάλαι.

Einstockig, μονόκωλος, 2. – μονόστεγος, 2.

Einstopfen, ἐνστοιβάζειν – ἐνσάττειν. – ἐμφράττειν. – παρεμβύειν.

Einstossen, ἐκκόπτειν, συγκόπτειν. – διαῤῥηγνύναι. – συντρίβειν. – κατακλᾶν.

Einstreichen, ἐμπλάττειν. – ἐναλείφειν. – Geld einstreichen, ἀναλαμβάνειν, συλλαμβάνειν od. ἀπολαμβάνειν χρήματά.

Einstreuen, ἐνσπείρειν. – ἐμπάσσειν, ἐπιπάσσειν. – προσμιγνύναι.

Einstudiren, μελετᾶν, διαμελετᾶν.

Einstürmen, auf Jemanden, ὁρμῇ φέρεσθαι ἐπί τινα. – ἐφορμᾶν τινι. – προσπίπτειν τινί. – ἐπιφέρεσθαί τινι. – εἰσορμᾶν, εἰσπίπτειν.

Einstürzen, καταπίπτειν, συμπίπτειν. – καταῤῥεῖν. – καταφέρεσθαι. – κατερείπεσθαι.

Einsturz, πτῶσις, κατάπτωσις, ἡ. – πτῶμα, κατάπτωμα, τὸ. – ἐρείπιον, τὸ.

Einstweilen, τὸ νῦν. – μεταξύ.

Eintägig, ἐφήμερος, ἐφημέριος, 2. – μιᾶς ἡμέρας. – μονημέριος, μονήμερος, 2.

Eintauchen, 1) transitiv: βάπτειν, ἐμβάπτειν, καταβάπτειν. – ἐναποκλύζειν. – 2) intransitiv: εἰσδῦναι, καταδῦναι.

Eintauschen, ἀντικαταλλάττεσθαι, ἀλλάττειν, ἀνταμείβεσθαι, etwas für od. gegen etwas, τί τινος.

Eintheilen, διαμερίζειν, διαλαμβάνειν u. διορίζειν (überhaupt Theile aus einem Ganzen bilden). – διαιρεῖν (in einzelne, gesonderte Theile zerlegen). – διανέμειν u. διαδιδόναι (vertheilen). – ταμιεύεσθαι (haushälterisch wirthschaften). – in gewisse Klassen eintheilen, διακρίνειν, διιστάναι, διατάττειν.

Eintheilung, μερισμός, ὁ. – διαίρεσις, ἡ. – διανομή, ἡ. – διάταξις, διακόσμησις, ἡ (nach Klassen od. Gattungen). – eine Eintheil. machen bei den Ausgaben, ταμιεύεσθαι καλῶς.

Einthun, κομίζεσθαι. – ἀποτίθεσθαι.

Eintönig, μονότονος, 2.

Eintönigkeit, μονοτονία, ἡ.

Eintracht, ὁμόνοια, ἡ. – ὁμοφροσύνη, ἡ. – Tempel der Eintracht, ὁμονοεῖον, τὸ.

Einträchtig, ὁμόνους, ον, ὁ, ἡ. – ὁμόφρων, ὁμόψυχος, ὁμογνώμων, 2. – einträchtig leben, ὁμονοεῖν. – ὁμοφρόνως ζῆν. – ἐν ὁμονοίᾳ διάγειν.

Einträglich, προσοδικός, 3, εὐπροσόδευτος, 2 (Einkünfte bringend). – εὔκαρπος, 2 (fruchtreich). – λυσιτελής, 2, σύμφορος, 2, κερδαλέος, 3 (Vortheil gewährend). – einträglich sein, λυσιτελεῖν, συμφέρειν u. σύμφορον εἶναι, κέρδος φέρειν.

Eintränken, es Einem, τιμωρεῖσθαί τινα. – μνησικακεῖν τινι.

Eintrag, 1) s. v. a. Nachtheil: βλάβη, ἡ. – ζημία, ἡ. – Jemandem Eintrag thun, βλάπτειν τινά. – ζημίαν φέρειν τινί. – ἀδικεῖν τινα. – 2) bei den Webern s. v. a. Einschlag: κρόκη, ἡ. – συυφή, ἡ.

Eintragen, 1) s. v. a. in einen Behälter zusammentragen: κομίζεσθαι, med. – συγκομίζειν u. συγκομίζεσθαι. – συλλέγειν. – 2) s. v. a. einschreiben: ἀπογράφειν. – καταλέγειν. – καταχωρίζειν. – 3) s. v. a. Gewinn bringen: ἀποφέρειν, προσφέρειν. – προσόδους παρέχειν. – κέρδος φέρειν.

Eintreffen, 1) s. v. a. angelangen: παραγίγνεσθαι. – ἥκειν, ἀφικνεῖσθαι. – ἐπέρχεσθαι, προσέρχεσθαι. – 2) s. v. a. zutreffen: συμβαίνειν. – ἀποβαίνειν κατὰ τὸ ὄν. – ἁρμόττειν, ἐφαρμόττειν. – 3) s. v. a. in Erfüllung gehen: ἐκβαίνειν, ἀποβαίνειν, ἔχειν ἀπόβασιν. – τελεῖσθαι, ἀποτελεῖσθαι.

Eintreffen, das, 1) ἄφιξις, ἡ. – 2) s. v. a. Erfüllung: ἀπόβασις, ἡ.

Eintreiben, 1) s. v. a. in einen verschlossenen Raum treiben: εἰσελαύνειν. – εἰσάγειν – κατάγειν. – κατείργειν. – 2) s. v. a. durch Zwangsmittel sich verschaffen: πράττειν, εἰσπράττειν, ἀναπράττειν (das Medium dieser Verb., wenn man sein eigenes Geld eintreibt). – ἐκλέγειν. – Tribut eintreiben, δασμολογεῖν. – Einer, welcher Schulden eintreibt, ἐκπράκτωρ, ορος, ὁ.

Eintreibung, τὸ εἰσπράττειν. – ἀπαίτησις, ἡ.

Eintreten, I. intransitiv: 1) s. v. a. hinein, herein treten: εἰσέρχεσθαι, εἰσιέναι. – ἐσβαίνειν. – 2) s. v. a. erscheinen, beginnen: ἐπέρχεσθαι. – ἐπιφαίνεσθαι. – ἄρχεσθαι. – wenn der Sommer eintritt, ἐπιλάμποντος τοῦ θέρους. – 3) s. v. a. sich ereignen: συμ-

βαίνειν. – τυγχάνειν mit Partiz. – ἐπιβάλλειν. – ἥκειν. – καταλαμβάνειν (nur von widrigen Dingen, welche uns befallen). – II. transitiv: s. v. a. zertreten, συμπατεῖν, καταπατεῖν. – διαλακτίζειν. – διακόπτειν τοῖς ποσίν.

Eintritt, 1) von Personen s. v. a. das Hereintreten: dieß muß im Griechischen ausgedrückt werden durch die Partizipien: εἰσελθών, εἰσιών, εἰσβαίνων, ουσα, ον. – z. B. bei seinem Eintritte lachten alle, εἰσελθόντος αὐτοῦ ἐγέλων πάντες. – 2) s. v. a. der Anfang, das Beginnen: ἀρχή, ἡ. – Doch muß auch hier gewöhnlich ein Partizip gewählt werden, wie ἀρχόμενος, φαινόμενος, ἐπελθών. – z. B. beim Eintritt des Winters, ἐπελθόντος τοῦ χειμῶνος. – beim Eintritt des Frühlings, ἔαρος ἐπιλάμποντος. – mit dem Eintritt des Sommers, εὐθὺ τοῦ θέρους.

Eintrocknen, ξηραίνεσθαι. – ἀπομαραίνεσθαι, pass.

Eintröpfeln, ἐπιστάζειν, ἐπισταλάζειν, ἐνστάζειν. – ἐπεγχεῖν.

Eintunken, βάπτειν.

Einüben, ἀσκεῖν (von körperlichen u. geistigen Fertigkeiten, die man sich aneignet). – μελετᾶν (einstudiren). – παιδεύειν (eine Person zu etwas gewöhnen). – den Körper einüben, γυμνάζειν τὸ σῶμα.

Einübung, ἄσκησις, ἡ. – μελέτη, ἡ. – παιδεία, ἡ.

Einverleiben, ἐπεντιθέναι, προστιθέναι. – ἐγκαθιστάναι. – ἐμφύειν, ἐμφυτεύειν. – συνοικειοῦν. – συσσωματοποιεῖν. – ἐγκρίνειν, ἐγκαταλέγειν.

Einverleibung, durch die unter Einverleiben angegebenen Verbalausdrücke zu umschreiben.

Einverständigen, sich, κοινολογεῖσθαι. – συνδοκεῖ μοι. – συντίθεσθαί τι πρός τινα.

Einverständniß, κοινὴ βουλη od. γνώμη, ἡ. – im Einverständniß mit Jemandem handeln, κοινῇ πράττειν σύν τινι.

Einverstanden sein, ὁμολογεῖται ἡμῖν. – κοινολογεῖσθαι. – κοινοπραγεῖν. – συνδοκεῖ μοι.

Einwachsen, ἐμφῦναι.

Einwärts, ἔσω. – εἰς τὸ ἔσω.

Einwässern, καταπλύνειν. – καταβρέχειν ὕδατι.

Einwand, ὑποφορά, ἡ. – ἀντιλαβή, ἡ. – Erwiederung auf einen Einwand, ἀνθυποφορά, ἡ.

Einwandern, εἰσοικεῖν, μετοικεῖν, μετοικίζεσθαι, μεταναστῆναι.

Einwanderung, εἰσοίκησις, μετανάστασις, ἡ.

Einweben, ἐνυφαίνειν. – ἐμπλέκειν, παρεμπλέκειν. – in die Rede mit einweben, παρεμβάλλειν od. ἐμπάσσειν ἐς τὸν λόγον.

Einwechseln, ἀνταλλάττεσθαι, etwas für etwas, τί τινος. – sich Geld einwechseln, καταλλάττεσθαι νόμισμα.

Einweichen, ἐμβρέχειν, ἐπιβρέχειν, καταβρέχειν.

Einweihen, ἐγκαινίζειν τι u. κατάρχεσθαί τινος (von profanen Dingen). – ἀφιεροῦν, καθιεροῦν, ἀφοσιοῦν, καθοσιοῦν (mit religiösen Zeremonien). – einen Platz zu einem Heiligthume einweihen, τεμενίζειν χωρίον. – zu den Mysterien einweihen, μυεῖν. – τελεῖν. – κατοργιάζειν.

Einweihung, ἐγκαίνισις, ἡ, ἐγκαινισμός, ὁ. – ἀφιέρωσις, ἡ. – τελετή, ἡ. – Zeremonie, Feierlichkeit bei der Einweihung, τελετή, ἡ.

Einweisen, καθιστάναι τινά. – τάττειν τινά. – κατάρχεσθαί τινος.

Einweisung, κατάστασις, ἡ.

Einwenden, ἀντιλέγειν. – ὑπολαβεῖν. – ἐναντιοῦσθαι. – ἀνθυποφέρειν.

Einwendung, ἀντιλογία, ἡ, ἀντιλαβή, ἡ (Bemerkung gegen die Behauptung eines Andern). – πρόφασις, ἡ (gegen Beschuldigungen und Befehle). – Einwendungen machen, ἀντιλέγειν. – προφασίζεσθαι. – es gibt noch viele Einwendungen gegen die Behauptung, πολλὰς δὴ ἔτι ἔχει ἀντιλαβὰς τὰ λεχθέντα.

Einwerfen, s. v. a. niederwerfen, zerstören: καταβάλλειν. – καθαιρεῖν. – ἀνατρέπειν.

Einwickeln, ἐνελίττειν, περιελίττειν. – ἐνειλεῖν, περιειλεῖν. – ἐγκαλύπτειν. – ἀμφελυτροῦν. – in Windeln einwickeln, σπαργανᾶν, σπαργανίζειν.

Einwiegen, βαυκαλᾶν u. βαυκαλίζειν.

Einwilligen, συναινεῖν, ἐπαινεῖν τι, συγκατατίθεσθαί τινι (einem Antrag od. Vorschlag beistimmen). – κατανεύειν, ἐπινεύειν (ein Gesuch gewähren). – εὐδοκεῖν τινι (etwas beifällig finden). – πείθεσθαι (sich überreden lassen, etwas zu thun). – ὁμολογεῖν (ein Versprechen geben).

Einwilligung, εὐδόκησις, συγκατάθεσις, ἡ. – κατάνευσις, ἡ. – ὁμολογία, ἡ. – Gewöhnlich muß es durch die Partiz. der angegebenen Verben ausgedrückt werden; z. B. nichts wurde unternommen ohne seine Einwilligung, οὐδὲν ἐπράχθη αὐτοῦ μὴ συναινοῦντος.

Einwirken, 1) vom Weber: ἐνυφαίνειν. – ἐμπλέκειν. – bunte Figuren von Gold einwirken in etwas, διαποικίλλειν τι χρυσῷ. – 2) s. v. a. Wirkung auf etwas äussern: ποιεῖν εἴς τι. – δύναμιν ἔχειν πρός τι.

Einwirkung, δύναμις, εως, ἡ. – ῥοπή, ἡ.

Einwohnen, ἐνεῖναι, παρεῖναι. – von Natur einwohnen, ἐμπεφυκέναι. – φύσει παραγίγνεσθαι od. ἐνεῖναι.

Einwohner, οἰκήτωρ, οἰκητήρ u. οἰκητής, ὁ (von Ländern, Städten u. Häusern). – ἐγχώριος, ἐπιχώριος u. κατοικῶν, οὔντος, ὁ (von Ländern). – πολίτης u. ἀστός, ὁ (von Städten). – ἔνοικος u. ἐνοικῶν, ὁ (von Häusern u. Dörfern). – Oft ist es auch bloß durch ἄνθρωπος zu übersetzen; z. B. die

Stadt hat viele Einwohner, πολυάνθρωπός ἐστιν ἡ πόλις.
Einwohnerin, κατοικοῦσα, ἐνοικοῦσα, ἡ.
Einwurf, ὑποφορά, ἡ. – ἀντιλαβή, ἡ. – ἐναντιολογία, ἡ. – Einwürfe machen, ὑποφέρειν. – ἀντιλέγειν. – ἐναντιοῦσθαι, ἐναντιολογεῖσθαι.
Einwurzeln, καταῤῥιζοῦν. – ῥίζας ἐκτείνειν. – in etwas einwurzeln lassen, ἐγκατασκιῤῥοῦν τινι.
Einzäunen, περιφράττειν τι. – περιβάλλειν ἕρκος τινί. – περιλαμβάνειν τι φραγμῷ.
Einzäunung, φραγμός, περιφραγμός, ὁ.
Einzehren, φθίνειν u. φθίνεσθαι. – ἀπομαραίνεσθαι.
Einzeichnen, ἀπογράφειν, καταγράφειν. – καταλέγειν.
Einzeln, 1) s. v. a. nur ein Mal vorhanden: εἷς, μία, ἕν. – μόνος, 3. – 2) s. v. a. einsam, von der Verbindung mit andern Dingen seiner Art abgeschlossen: ἔρημος, 2. – μόνος, 3. – ἀπομονωθείς, εἶσα, ἐν. – μανός, 3. – z. B. ein einzelnes Haus, οἰκία ἔρημος. – einzeln liegend, stehend, διεσκεδασμένος, 3. – σποράς, άδος, ὁ, ἡ. – σπάνιος, 3. – einzeln durchgehen, διελθεῖν ἓν ἕκαστον. – διελθεῖν πάντα καθ' ἓν ἕκαστον. – διαλαμβάνειν. – einzeln sein, μονάζειν. – 3) als Distributivum, s. v. a. je Einer, Einer nach dem Andern: ἕκαστος, ὡς ἕκαστοι, 3. – καθ' ἕνα. – καθ' ἕκαστον. – 4) einzelnes Geld, νομισμάτια, κερμάτια, τὰ. – 5) als Adverbium: καταμόνας. – χωρίς (für sich allein, entfernt von andern). – ἰδία (nach eigenem Willen und mit eigener Kraft).
Einzelwesen, τὸ καθ' αὐτό.
Einziehen, I. transitiv: 1) s. v. a. in eine Oeffnung ziehen: ἐμβάλλειν. – ἐνιέναι. – 2) Gelder einziehen: ἀναλαμβάνειν, ἀπολαμβάνειν, ἀποδέχεσθαι χρήματα. – 3) Jemandes Güter einziehen: ἀποσημαίνεσθαι, δημεύειν, δημοσιοῦν τά τινος. – δημόσιον ποιεῖν. – 4) einen Verbrecher einziehen: συλλαμβάνειν. – 5) s. v. a. einwärts od. zusammen ziehen: ὑπάγειν – συνάγειν – συστέλλειν – συνέλκειν. – die Segel einziehen, ὑποστέλλειν od. καθαιρεῖν ἱστία. – den Rücken einz., σιμοῦν τὰ νῶτα. – II. intransitiv: 1) s. v. a. mit einem Zuge herein kommen: εἰσελαύνειν. – εἰσέρχεσθαι. – 2) s. v. a. eine Wohnung beziehen: εἰσέρχεσθαι. – ἐνοικίζεσθαι.
Einziehung, 1) s. v. a. Konfiskazion: δήμευσις, ἡ. – στέρησις, ἡ. – 2) s. v. a. das Herunter- od. Zusammenziehen: ὑπαγωγή, ὑποστολή, ἡ.
Einzig, μόνος, 3. – εἷς ὤν, μία οὖσα, ἕν ὄν. – einziger Sohn, ἀγαπητὸς παῖς, ὁ. – kein einziger, οὐδὲ εἷς.
Einzischeln, ἐνθρυλλεῖν, ἐνθρυλλίζειν.
Einzug, εἴσοδος, ἡ. – εἰσέλευσις, ἡ. – Gewöhnlich ist es zu übersetzen durch ein Partiz. – z. B. nach dem Einzuge plünderten die Soldaten die Stadt, εἰσελθόντες δὲ οἱ στρατιῶται διῆρπασαν τὴν πόλιν.
Einzwängen, συνωθεῖν. – συνθλίβειν. – στενοχωρεῖν.
Eis, κρύσταλλος, ὁ. – πάγος, παγετός, ὁ. – zu Eise werden, συμπήγνυσθαι ὑπὸ τοῦ κρύους. – über das Eis gehen, πορεύεσθαι κατὰ τοῦ κρυστάλλου.
Eisberg, κρυστάλλου μέγας ὄγκος, ὁ.
Eisen, ἀφαιρεῖν τὸν κρύσταλλον.
Eisen, das, σίδηρος, ὁ. – gehärtetes Eisen, χάλυψ, υβος, ὁ. – ἀδάμας, αντος, ὁ (meist nur bei Dichtern in dieser Bedeutung). – von Eisen gemacht, σιδηροῦς, ᾶ, οῦν. – das Eisen bearbeiten, σιδηρεύειν. – Waffe, Werkzeug von Eisen, σιδήριον, τὸ. – mit Eisen beschlagen, σιδηροῦν. – man muß das Eisen schmieden, weil's heiß ist, εὐθὺ τὸ πρᾶγμα κροτεῖσθω (sprichwörtl.)
Eisenader, σιδηρῖτις u. σιδήρου φλέψ, ἡ.
Eisenarbeit, σιδηρεία u. σιδηρουργία, ἡ (als Beschäftigung u. Kunst). – σιδήρωμα, τὸ (als Kunstprodukt).
Eisenarbeiter, σιδηρεύς, έως, ὁ. – σιδηροκόπος, σιδηρουργός, ὁ. – σιδηροτέκτων, ονος, ὁ.
Eisenartig, σιδηρῖτης, fem. σιδηρῖτις. – σιδηροῦς, ᾶ, οῦν.
Eisenbergwerk, σιδήρου μέταλλα, τὰ.
Eisenblech, ἔλασμα σιδήρου od. σιδηροῦν, τὸ.
Eisenbruch, μέταλλον σιδήρου, τὸ.
Eisendraht, νῆμα σιδήρου, τὸ.
Eisenerde, σιδηρῖτις γῆ, ἡ.
Eisenerz, σιδηρῖτης λίθος, ὁ.
Eisenfarbe, ὁ τοῦ σιδήρου ἰός.
Eisenfarbig, σιδήρῳ ὅμοιος τὴν χρόαν. – σιδηρίζων, ουσα, ον. – eisenf. sein, σιδηρίζειν.
Eisenfeilspäne, σιδήρου ῥινήματα od. ἀποξύσματα, τὰ.
Eisenfest, σιδηροῦς, ᾶ, οῦν. – ἀδαμάντινος, 3.
Eisengrube, σιδηρουργεῖον, τὸ. – σιδήρου μέταλλον, τὸ.
Eisenhändler, σιδηροπώλης, ου, ὁ.
Eisenhaltig, σιδηρῖτης, fem. σιδηρῖτις.
Eisenhammer, σιδηρουργεῖον, τὸ.
Eisenhandel, ἐμπορία σιδήρου, ἡ. – Eisenh. treiben, ἀπεμπολᾶν σίδηρον.
Eisenhart, σιδηροῦς, ᾶ, οῦν. – ἀδαμάντινος, 3.
Eisenhütchen, eine Pflanze, ἀκόνιτον, τὸ.
Eisenhütte, s. Eisenhammer.
Eisenklumpen, σόλος, ὁ. – glühender Eisenklumpen, μύδρος, ὁ.
Eisenkraut, σιδηρῖτις, ιδος, ἡ.
Eisenrost, ἰὸς σιδήρου, ὁ.
Eisenschlacke, σκωρία ἡ ἀπὸ σιδήρου.
Eisenschmid, σιδηρουργός, σιδηροκόπος, ὁ. – σιδηρεύς, έως, ὁ. – σιδηροτέκτων, ονος, ὁ.
Eisenschmiede, σιδηρουργεῖον, τὸ.
Eisenstein, σιδηρῖτης λίθος, ὁ.
Eisenwaare, σιδήρια, τὰ.
Eisenwerk, σιδηρουργεῖον, τὸ.

Eisern, σιδηροῦς, ᾶ, οῦν. – ἀδαμάντινος, 3.
Eisgrau, λευκός, 3. – πολιός, 3.
Eisgrube, λάκκος ἐν ᾧ ταμιεύονται τὸν κρύσταλλον.
Eisig, κρυώδης, κρυμώδης, 2.
Eiskälte, κρύος, τό – κρυμός, ὁ.
Eiskalt, κρυώδης, 2, κρυερός, 3, κρυμαλέος, κρυόεις, 3.
Eismeer, πέλαγος πεπηγός, τό. Plut.
Eisscholle, κρυστάλλου πλάξ, ακός, ἡ.
Eissporen, ἐγκεντρίδες ὑποδεδεμέναι, αἱ.
Eisvogel, ἀλκυών od. ἀλκυών, όνος, ἡ.
Eiszacken, Eiszapfen, κρυστάλλου πῆγμα, τό.
Eitel, 1) s. v. a. an und für sich, ohne Zuthat: αὐτός, ή, ό. – οὐδὲν πλὴν ἀλλ' ἤ. – das Zugemüse eitel essen, τὸ ὄψον αὐτὸ ἐσθίειν. Xenoph. Memorab. III. 14. 3. – 2) s. v. a. ohne innern Gehalt, Nutzen u. Dauer: κενός, 3. – μάταιος, 3. – ἐξίτηλος, 2. – 3) von Menschen, s. v. a. in äussern Dingen Ehre suchend: φιλότιμος, μικροφιλότιμος, 2. – φιλόκαλος, 2. – μάταιος, 3, κενόδοξος, 2, ἀλαζών, όνος, ὁ, ἡ. – eitel sein, φιλοτιμεῖσθαι.
Eitelkeit, 1) Gehaltlosigkeit u. Vergänglichkeit: κενότης, ματαιότης, ητος, ἡ. – κενόν, τό. – 2) von Personen: κενοφροσύνη, κενοδοξία, φιλοτιμία, μικροφιλοτιμία, ἡ. – ἀλαζονεία, ἡ. – ὄγκος, ὁ.
Eiter, πῦον, τό, πῦος, ὁ. – ἰχώρ, ῶρος, ὁ. – Eiter von sich geben, πυορροεῖν.
Eiterbeule, ἔμπυημα, ἀπόστημα, τό. – φλεγμονὴ ἔμπυος, ἡ.
Eiterfluß, πυόρροια, ἡ.
Eitern, πυορροεῖν. – πυεῖσθαι, pass. – eitern lassen, πυεῖν – ἀποπυΐσκειν. – eiternd, πυόρροος, ξῷσ. ους, 2. – πυώδης, 2. – ἔμπυος, 2.
Eitern, das, Eiterung, πυόρροια, ἡ. – πύωσις, ἡ. – πύη, ἡ. – zum Eitern bringen, πυεῖν, πυοῦν, πυοποιεῖν, ἀποπυΐσκειν. – Eiterung verursachend, πυοποιός, 2.
Eiweiß, τὸ τοῦ ᾠοῦ λευκόν.
Ekel, Adjekt., 1) s. v. a. delikat: ἀψίκορος, 2. – ekeles Wesen, ἀψικορία, ἡ. – 2) s. v. a. Ekel erregend: ἄσην παρέχων, ουσα, ον. – ἀσηρός, 3.
Ekel, der, ἄση, ἡ. – ἀηδία, ἀνορεξία – ναυσία, ἡ. – βδελυγμός, ὁ. – σικχασία, ἡ. – Ekel verursachen, ἀηδίζειν. – βδελύττειν. – ἄσην παρέχειν. – Ekel (Uebligkeit) haben, ναυσιᾶν. – Ekel haben vor etwas, ἀηδεῖν, βδελύττεσθαι, δυσχεραίνειν, μυσάττεσθαι, σικχαίνεσθαί τι. – mit Ekel, ἀηδῶς. – 2) s. v. a. Gegenstand, welcher Ekel erweckt: βδέλυγμα, μύσαγμα, τό.
Ekelhaft, ἀηδης, 2. – ἀσηρός, 3. – βδελυκτός, βδελυρός, 3. – σικχαντός, 3. – δυσχερής, 2.
Ekeln, mir ekelt vor etwas, μυσάττομαί τι. – βδελύττομαί τι. – ἀηδῶ τι. – σικχαίνομαί τι. – δυσχεραίνω τι.
Ekklektiker, ἐκλεκτικός, ὁ.
Ekliptik, λοξιάς, άδος, ἡ.
Ekloge, ἐκλογή, ἡ. – ἄσμα βουκολικόν, τό.
Ekstase, ἔκστασις, ἡ. – ἐνθουσιασμός, ὁ – ἐνθουσίασις, ἡ. – παροξυσμός, ὁ. – in Ekstase sein, ἐνθουσιάζειν u. ἐνθουσιᾶν.
Elastisch, ὑγρός, 3.
Elastizität, ὑγρότης, ητος, ἡ.
Elegant, γλαφυρός, 3. – κομψός, 3.
Eleganz, κομψότης, ητος, ἡ – τὸ κομψόν.
Elegie, ἐλεγεία, ἡ – ἐλεγεῖον, τό – ἔλεγος, ὁ.
Elegisch, ἐλεγεῖος, 3.
Element, στοιχεῖον, στοιχείωμα, τό. – die Elemente der Welt, αἱ ἀρχαί. – τὰ κατ' ἀρχάς. – die ersten Elemente (einer Wissenschaft), τὰ στοιχειώματα od. στοιχεῖα. – in diesen unterrichten, καταστοιχειοῦν u. καταστοιχίζειν.
Elementarbuch, στοιχειακὸν od. στοιχειωματικὸν βιβλίον, τό.
Elementarisch, στοιχειώδης, στοιχειωτικός u. στοιχειωματικός, 3.
Elementarkenntniß, ἡ περὶ τὰ στοιχεῖα ἐπιστήμη.
Elementarlehrer, στοιχειωτής, οῦ, ὁ.
Elend, Adjekt., 1) s. v. a. schlecht, nicht versehen mit den gehörigen Eigenschaften: κακός, 3. – πονηρός, 3. – φαῦλος, 3. – λεπτός, 3. – 2) s. v. a. armselig, in schlechten Umständen befindlich: ἄθλιος, 3, δειλός u. δείλαιος, 3 (geplagt u. niedergedrückt). – ταλαίπωρος, 2, τλήμων, 2 u. σχέτλιος, 3 (der viel Mühen u. Leiden duldet). – ἀτυχῶν, οῦσα, οῦν u. κακῶς πάσχων, ουσα, ον (überh. unglücklich). – ἐλεεινός, 3 (zu bedauern).
Elend, das, κακά, τὰ. – ταλαιπωρία, ἡ. – ἀθλιότης, ητος, ἡ. – δυστυχία, ἀτυχία, κακοδαιμονία, κακοπάθεια, ἡ.
Elendigkeit, 1) als äussere Beschaffenheit: κακουχία, ἡ. – κακότης, ητος, ἡ. – φαυλότης, ητος, ἡ. – τὸ ἄχρειον od. ἄχρηστον. – 2) als inneres Wesen: κακία, πονηρία, ἡ. – τὸ ἄχρηστον. – 3) als Zustand u. Lage: ἀθλιότης, ητος, ἡ. – μόχθος, ὁ. – ταλαιπωρία, ἡ.
Elenthier, ἀλκή, ἡ.
Elephant, ἐλέφας, αντος, ὁ.
Elephantenführer, ἐλεφαντιστής, οῦ, ὁ. – ὁ τοὺς ἐλέφαντας τιθασσεύων.
Elephantenrüssel, ἡ τοῦ ἐλέφαντος προβοσκὶς od. χείρ.
Elephantenzahn, ὁ τοῦ ἐλέφαντος ὀδούς.
Elephantiasis, (fürchterlich schmerzhafte Art des Aussatzes), ἐλεφαντίασις, ἡ. – daran leiden, ἐλεφαντιᾶν.
Elevazion (der Gestirne), ἔξαρμα, τό.
Eleve, s. Zögling.
Elf, s. Eilf.
Elfenbein, ἐλέφας, αντος, ὁ. – von Elfenbein gemacht, ἐλεφάντινος, 3. – mit Elfenbein ausgelegt, ἐλεφαντόδετος od. ἐλεφαντοκόλλητος, 2.

Elfenbeinern, ἐλεφάντινος, 3.
Elision, θλῖψις, ἡ. – ohne Elision, ἀσυναλείπτως, 2.
Eliten, λεκτοὶ ἀπὸ τοῦ στρατεύματος, οἱ.
Elle, πῆχυς, εως, ὁ. – ὠλένη, ἡ. – Zur Angabe der verschiedenen Maaßbestimmungen bilden die Griechen gewöhnlich Adjektiven; z. B. zehn Ellen lang, δεκαπηχυαῖος, 3, od. δεκάπηχυς, εος, 2.
Ellenbogen, ἀγκών, ῶνος, ὁ. – ἀγκάλη, ἡ. – ὠλένη, ἡ.
Ellipse, ἔλλειψις, ἡ.
Elliptisch, ἐλλειπτικός, 3.
Elster, κίττα, ἡ.
Eltern, s. Aeltern.
Email, ἔγκαυμα, τὸ. – ἔγκαυστος γραφή, ἡ.
Emailleur, ἐγκαυστής, οῦ, ὁ.
Emailliren, ἐγκαίειν.
Emballage, ῥῶπος, ὁ.
Embargo, ἡ τῶν νεῶν κατοχή. – Emb. auf Schiffe legen, κατέχειν τὰς ναῦς.
Emblem, ἔμβλημα, τὸ.
Embryo, ἔμβρυον, τὸ.
Eminent, ἔξοχος, 2.
Emissär, ὁ ἐκπεμφθείς, έντος.
Empfänger, Empfängerin, ὁ λαβών od. λαβόμενος – ἡ λαβοῦσα od. λαβομένη. – ἀποδεξάμενος, μένη, ὁ, ἡ. – παραλαβών, βοῦσα, ὁ, ἡ.
Empfänglich, ἐπιδεκτικός, 3. – οἷος od. ἱκανὸς παραλαβεῖν od. μαθεῖν u. s. w., je nachdem der Zusammenhang einen Infinit. an die Hand gibt. – πρόθυμος, 2. – empfänglich sein für etwas, ἡδέως προσδέχεσθαί τι. – ἀγαπᾶν τι. – empfänglich machen, συγκαταμιγνύναι. – πρόθυμον παρέχειν. – προθυμίαν ἐμβάλλειν.
Empfänglichkeit, τὸ ἐπιδεκτικόν. – προθυμία, ἡ.
Empfängniß, σύλληψις, κύησις, ἡ.
Empfang, παράληψις, ἡ. – ἀποδοχή, εἰσδοχή, ἡ. – freundlicher Empfang, δεξίωσις, ἡ. – Gewöhnlich muß es im Griech. durch Partiz. ausgedrückt werden; z. B. nach dem Empfang des Buches schrieb er, παραλαβὼν δὲ τὸ βιβλίον ἔγραψε.
Empfangen, 1) s. v. a. in seine Hände bekommen: λαμβάνειν, παραλαμβάνειν, προσλαμβάνειν, ἀπολαμβάνειν (oft auch das Medium in derselben Bedeutung). – διαλαμβάνειν (wenn mehrere sich in eine Sache theilen). – δέχεσθαι, προσδέχεσθαι, ὑποδέχεσθαι, ἀποδέχεσθαι. – τυγχάνειν τινός. – λαγχάνειν τινός (durch den Zufall, vom Schicksal). – γίγνεταί μοί τι. – ἀφικνεῖταί μοί τι. – νομίζεσθαί τι. – ἔχειν τι. – etwas als Gegengabe empfang., ἀντιλαμβάνειν. – empfangen haben (dahin haben), ἀπέχειν. – ich empfange eine Nachricht, εἰσαγγέλλεταί μοι. – φέρεταί μοι ἀγγελία τις. – eine Wohlthat empfangen, εὐεργετεῖσθαι, pass. – εὖ πάσχειν. – Strafe empf., κολάζεσθαι, pass. – ὑπέχειν τιμωρίαν. – 2) s. v. a. einen Ankommenden aufnehmen u. begrüssen: δέχεσθαι, εἰσδέχεσθαι. – freundlich u. liebreich empfangen, φιλοφρονεῖσθαί τινα. – δεξιοῦσθαί τινα. – 3) s. v. a. schwanger werden: συλλαμβάνειν. – κυεῖν.
Empfehlen, ἐπιτρέπειν (von Personen u. Sachen). – συνιστάναι τινά τινι u. προξενεῖν τινά τινι (bloß von Personen: vorstellen u. der Gewogenheit empfehlen). – αἰνεῖν τί τινι (bloß von Sachen: anpreisen). – παραινεῖν τί τινι (Einen zu etwas ermuntern). – sich Einem empfehlen, a) s. v. a. Abschied nehmen, ἀπαλλάττεσθαί τινος. – ἀσπάζεσθαί τινα. – b) s. v. a. sich Einen geneigt machen: χάριν λαβεῖν τινος – εὔνοιαν κτήσασθαι παρά τινι. – sich durch etwas empfehlen, εὔνοιαν od. χάριν λαβεῖν, κτήσασθαι ἔκ τινος. – πράττοντά τι χαρίζεσθαί τινι. – er läßt sich empfehlen s. v. a. er übersendet Grüsse, φησὶ od. κελεύει χαίρειν. – ἀσπάζεται.
Empfehlend, συστατικός, 3. – ἐπίχαρις, εὔχαρις, ιτος, ὁ, ἡ. – κεχαρισμένος, 3. – εὐάρεστος, 2. – sehr empfehlend sein für Einen, χάριν πολλὴν κτήσασθαί τινι. – πλείστους φίλους κτήσασθαί τινι.
Empfehlung, 1) commendatio: αἴνεσις, ἡ. – ἔπαινος, ὁ. – σύστασις, ἡ. – Empfehlung haben von Jemandem, συνίστασθαι ὑπό τινος. – αἰνεῖσθαι ὑπό τινος. – auf seines Bruders Empfehlung, αἰνέσαντος od. συστήσαντος τοῦ ἀδελφοῦ. – 2) salutatio: ἄσπασμα, τὸ. – προσηγόρημα, τὸ. – Einem Empfehlungen an Jemanden auftragen, προστάττειν τινὶ κελεύειν χαίρειν τινά. – Einem Empf. von Jemandem überbringen, κελεύειν χαίρειν τινὰ παρά τινος.
Empfehlungsbrief, Empfehlungsschreiben, ἐπιστολὴ συστατική, ἡ. – Schönheit ist ein offener und der beste Empfehlungsbrief, τὸ κάλλος πάσης συστατικώτερον ἐπιστολῆς.
Empfindbar, αἰσθητός, 3 u. νοούμενος, 3 (was empfunden werden kann). – αἰσθητικός, 3 (was fähig ist zu empfinden).
Empfindbarkeit, τὸ αἰσθητόν. – τὸ αἰσθητικόν.
Empfindelei, μαλακία, μαλθακία, ἡ. – ἁβροσύνη, ἁβρότης, ητος, ἡ.
Empfindeln, μαλακίζεσθαι.
Empfinden, αἰσθάνεσθαι, ἐπαισθάνεσθαι (durch die Sinne wahrnehmen u. auffassen). – ἔχειν u. ἄγειν (eine innere Regung spüren). – πάσχειν (eine gemüthliche Stimmung haben). – etwas für Jemanden empfinden, πάσχειν τι πρός τινα. – Freude empfinden über etwas, ἡδεσθαί τινι. – χαίρειν τινί od. ἐπί τινι. – εὐφραίνεσθαι ἐπί τινι. – Schmerz empfinden über etwas, ἄλγος ἔχειν ἔκ τινος. – ἀλγεῖν τι. – etwas übel empfinden, βαρέως φέρειν τι. – δυσχεραίνειν τι. – ἀγανακτεῖν ἐπί τινι. – χαλεπαίνειν πρός τι. – empfunden werden, αἴσθησιν παρέχειν.
Empfindlich, 1) s. v. a. fähig u. geneigt zu empfinden: αἰσθητικός, 3. – im bösen Sinne (geneigt, etwas übel zu nehmen): εὐόργητος u. εὔοργος, 2, ἀγανακτικός, 3,

εὐερέθιστος, 2, εὐπαθής, 2, ἐμπαθής, 2. – 2) s. v. a. aufgebracht: χαλεπός, 3. – ἐπίλυπος, 2. – empfindlich sein, oder werden über etwas, ἀγαναπτεῖν ἐπί τινι. – χαλεπαίνειν τινί od. πρός τι. – βαρέως φέρειν. – 3) s. v. a. lebhafte Empfindung, Unwillen, Aerger, Schmerz erregend: βαρύς, 3. – δεινός, 3. – δηκτικός, 3, δηκτήριος, 2. – καθαπτικός, 3. – ἀλγεινός, 3.

Empfindlichkeit, ἐπιλυπία, ἡ. – χαλεπότης, ὀργιλότης, ητος, ἡ. – ἐμπάθεια, ἡ.

Empfindsam, αἰσθητικός, 3. – ἐμπαθής, 2.

Empfindsamkeit, τὸ αἰσθητικόν. – ἐμπάθεια, ἡ.

Empfindung, αἴσθησις, ἡ. – αἴσθημα, τὸ. – πάθημα, πάθος, τό. – unangenehme Empfindung, ἀηδία, ἡ. – δυσθυμία, ἡ. – schmerzliche Empfindung, ἀλγηδών, όνος, ἡ. – freudige Empfind., ἡδονή, ἡ. – εὐθυμία, ἡ. – εὐπάθεια, ἡ. – Empfind. haben, αἰσθάνεσθαί τινος od. τι. – ohne Empfind., ἀναίσθητος, 2. – ἀπαθής, 2.

Empfindungslos, ἀναίσθητος, 2. – ἀπαθής, δυσπαθής, 2. – Adv. ἀναισθήτως. – ἀπαθῶς. – empfindungslos sein, ἀναισθήτως ἔχειν.

Empfindungslosigkeit, ἀναισθησία, ἡ – ἀναίσθητον, τὸ. – ἀπάθεια, δυσπάθεια, ἡ.

Empfindungsvermögen, αἴσθησις, ἡ. – τὸ αἰσθητόν.

Empirie, ἐμπειρία, ἐμπειρική, ἡ.

Empiriker, ἐμπειρικός, ὁ.

Empirisch, ἐμπειρικός, 3.

Empören, ἐρεθίζειν. – παροξύνειν – παροργίζειν. – ἀγριαίνειν, ἐξαγριαίνειν. – sich empören gegen Jemanden, ἀποστῆναί τινος. – ἐπαναστῆναί τινι. – στασιάζειν. – ταραχὴν ποιεῖσθαι. – empörend, ἀνάξιος, 2. – ἀνόσιος, 2. – χαλεπώτατος, 3.

Empörer, ἀφεστηκώς, ότος, ὁ. – ἀφεστώς, ῶτος, ὁ. – στασιώτης, ου, ὁ, στασιαστικός, ὁ.

Empörung, μῖσος, τὸ. – ὀργή, ἡ. – ταραχή, ἡ. – ἀκαταστασία, ἡ. – gegen die Obern, ἀπόστασις, ἐπανάστασις, ἡ. – zweier Parteien gegen einander, στάσις, ἡ.

Empor, ἄνω. – Die Griechen bilden meistentheils zusammengesetzte Verba mit der Präposizion ἀνά, um diesen Begriff auszudrücken; z. B. empor bringen, ἀναίρειν. – αὐξάνειν (letzteres bloß bildlich). – sich empor arbeiten, μέγαν γίγνεσθαι. – empor halten, αἴρειν. – ἀνατείνειν. – ἀνέχειν. – empor heben, αἴρειν – ἀναίρειν. – αἴρειν. – die Augen empor heben, ἀναβλέπειν. – empor kommen, ἀναδῦναι, ἀναδύεσθαι. – bildlich: αὐξάνεσθαι. – δόξαν λαμβάνειν. – ἐπιδυμητὰς λαμβάνειν. – empor quellen, ἀναπέμπεσθαι, ἀναφέρεσθαι, pass. – empor ragen, ἐξέχειν, ὑπερέχειν. – bildlich: λάμπειν, ἐκπρέπειν. – sich empor schwingen, αἴρεσθαι, φέρεσθαι ἄνω (eigentlich). – προάγεσθαι, αὐξάνεσθαι, μέγαν γίγνεσθαι (metaphorisch). – empor steigen, ἐξέχειν, ὑπερέχειν. – empor steigen, ἀναφέρεσθαι, pass. – empor steigen lassen, ἀναπέμπειν, ἀνιέναι.

Emsig, σπουδαῖος, 3, u. πρόθυμος, 2 (eifrig). – ἐπισπερχής, 2 (hastig). – ἐνδελεχής, συνεχής, 2 (anhaltend). – ἐπιμελής, 2 (sorgsam). – φιλόπονος, 2 (fleissig). – Adv. σπουδῇ. – προθύμως. – ἐπιμελῶς. – φιλοπόνως. – emsig sein, φιλοπονεῖν – φιλοπραγμονεῖν. – emsig bei einer Sache sein, σπουδάζειν περί τι. – προσεδρεύειν τινί. – ἐπιμελεῖσθαί τινος.

Emsigkeit, σπουδή, ἡ. – προθυμία, ἡ. – συνέχεια, προσεδρεία, ἡ. – ἐπιμέλεια, ἡ. – φιλοπονία, φιλοπραγμοσύνη, ἡ.

Endabsicht, τέλος, τὸ. – σκοπός, ὁ.

Endausgang, τὸ τελευταῖον ἐκβάν (άντος). – καταστροφή, ἡ.

Endbescheid, κατάκρισις, ἡ. – κυρία γνώμη, ἡ.

Endbuchstabe, τὸ τελευταῖον γράμμα.

Ende, τέλος, τὸ. – ἔσχατα, τὰ (beide von Raum u. Zeit). – πέρας, ατος, τό. – ἐσχατιά, ἡ (bloß vom Raum). – τέρμα, τὸ (Ziel, hauptsächlich vom Raum). – ἄκρον, τὸ, od. ἄκρα, τὰ, u. κολοφών, ῶνος, ὁ (nur von hohen, langen u. spitzigen Gegenständen). – τελευτή, ἡ (nur von der Zeit). – διάνυσις, κατάλυσις, λῆξις, ἡ, κατάπαυμα, τὸ (von Handlungen u. Zuständen). – καταστροφή, ἡ (wie die vorhergehenden, doch hauptsächl. vom Leben). – das äusserste Ende, ἀκροτελεύτιον, τὸ. – ἔσχατα, τὰ. – am Ende, πρὸς τῷ τέρματι u. ἐν ταῖς ἐσχατιαῖς, auch ἐσχάτως (vom Raum). – τέλος, τὸ τελευταῖον, τελευτῶν (ῶσα, ῶν), παυόμενος (η, ον), λήγων (ουσα, ον) (am Schlusse einer Handlung od. eines Zustandes). – am Ende wirst du mich loben, χρόνῳ σύ μ' αἰνέσεις. – zu Ende bringen, περαίνειν, ἐκπεραίνειν, διαπεραίνειν, διεκπεραίνειν. – ἀνύτειν, διανύτειν, ἐξανύτειν. – ἀπεργάζεσθαι, κατεργάζεσθαι. – συντελεῖν (sämmtlich zu Stande bringen, vollenden). – παύειν, καταπαύειν (zum Stillstand bringen, aufhören lassen). – τελευτᾶν, καταλύειν (einen bestehenden Zustand gänzlich aufheben). – zu Ende gehen, πρὸς τὴν τελευτὴν ἥκειν. – παύεσθαι, ἀποπαύεσθαι. – λήγειν, καταλήγειν. – ein Ende machen, παύειν, καταπαύειν. – καταλύειν. – ein Ende nehmen, παῦλαν λαβεῖν. – λήγειν. – ein Ende haben, τέλος ἔχειν. – τελευτᾶν. – λήγειν, καταλήγειν. – παύεσθαι, καταπαύεσθαι, ἀποπαύεσθαι. – das Ende krönet das Werk, od. Ende gut, alles gut: πρὸς τὸ τελευταῖον ἐκβὰν ἕκαστα τῶν προϋπαρξάντων κρίνεται. Demosth.

Enden, die, am Hirschgeweih, λέκροι od. λίκροι, οἱ.

Enden, intransitiv: 1) s. v. a. ein Ende nehmen: τελευτᾶν. – λήγειν. – παύεσθαι, καταπαύεσθαι. – 2) s. v. a. einen Ausgang, Erfolg haben: ἀποβαίνειν. – In der transitiven und reflexiven Bedeutung, in welcher das Verbum auch zuweilen gebraucht wird, ist Endigen üblicher, welches s.

Endigen, I. transitiv: 1) ſ. v. a. machen, daß etwas aufhört: τελευτᾶν. – παύειν, καταπαύειν. – καταλύειν. – das Leben endigen, τελευτᾶν [τὸν βίον]. – καταστρέφειν od. καταλύειν τὸν βίον. – die Rede endigen, παύεσθαι od. ἀποπαύεσθαι τοῦ λόγου od. λέγοντα. – 2) ſ. v. a. vollenden, vollbringen: ἀνύτειν, διανύτειν, ἐξανύτειν (im Allgemeinen). – περαίνειν, ἐκπεραίνειν, διεκπεραίνειν (ganz zu Ende bringen, abmachen). – τελεῖν, ἀποτελεῖν, συντελεῖν (mit dem Nebenbegriff der Vollkommenheit). – ἀπεργάζεσθαι u. ἀποδεικνύναι (ein Werk unſerer Hände). – II. reflexiv, ſich endigen: τελευτᾶν. – τέλος λαβεῖν od. ἔχειν. – λήγειν. – παύεσθαι, ἀποπαύεσθαι, καταπαύεσθαι, pass. – καταλύεσθαι, pass.

Endivie, σέρις, ιδος, ἡ. – πικρίς, ίδος, ἡ. – κίχορα, κιχόρια, τά.

Endlich, I. als Adjektiv: 1) ſ. v. a. ein Ende habend: περίγραπτος, 2. – ἐξίτηλος, 2. – θνητός, φθαρτός, 3. – ὀλιγοχρόνιος, 2. – 2) ſ. v. a. zuletzt zu Stande gebracht u. deßhalb beibehalten u. unverändert: τελευταῖος, 3. – ἀμετάλλακτος, ἀμεταπίνητος, ἀμετάθετος, ἀμετάτρεπτος, 2. – ein endlicher Beſchluß, δόγμα ἀμετάθετον. – 3) ſ. v. a. am Ende eines Unternehmens, oder nach geraumer Zeit geſchehend: τελευταῖος, 3. – χρόνῳ γενόμενος, 3. – nach endlicher Eroberung wurde die Stadt zerſtört, χρόνῳ δὲ ἑκπολιορκηθεῖσα καθηρέθη ἡ πόλις. – II. als Adverbium: 1) ſ. v. a. am Ende, zum Beſchluſſe: τέλος od. τὸ τέλος. – τὸ τελευταῖον. – ποτέ [enklitiſch]. – Kündigt endlich den Schlußſatz zu mehreren vorausgegangenen Gliedern einer Rede an, ſo iſt es zu überſetzen durch: ἐπὶ πᾶσι δέ. – τὸ δὲ ὕστατον. – ὡς συνελὼν εἰπτω, oder ὡς συνελόντι εἰπεῖν. – ὅλως δέ. – ἁπλῶς δέ. – 2) ſ. v. a. nach langer, geraumer Zeit: χρόνῳ. – διὰ πολλοῦ [χρόνου]. – endlich einmal, χρόνῳ ποτέ. – nun endlich, ἤδη δή.

Endlichkeit, τὸ ἐξίτηλον. – θνητὴ φύσις, ἡ.

Endlos, ἄπειρος, ἀπέρατος, 2. – αἰώνιος, ἀΐδιος, 2. – συνεχής, 2.

Endloſigkeit, ἄπειρον, τό.

Endpunkt, τέρμα, τὸ (von Körpern und Zuſtänden). – ἔσχατιά, ἡ (bloß von Körpern). – παῦλα, ἡ (bloß von Zuſtänden).

Endſchaft, τέλος, τὸ. – τελευτή, ἡ. – κατάλυσις, ἡ. – συντέλεια, ἡ. – ſeine Endſch. erreichen, συντελεῖσθαι, ἀποτελεῖσθαι. – καταλύεσθαι, pass.

Endſilbe, συλλαβὴ λήγουσα, ἡ. – ἡ καταλήγουσα [συλλαβή].

Endung, κατάληξις, ἡ. – λήγουσα, ἡ [συλλαβή].

Endurſache, αἰτία ἡ πρώτη. – ἀρχή, ἡ.

Endurtheil, διάκρισις, ἡ.

Endzweck, τέλος, τὸ. – σκοπός, ὁ. – γνώμη, ἡ. – βουλή, ἡ. – ſeinen Endzweck erreichen, περαίνειν γνώμην. – τυγχάνειν ὧν τις βούλεται. – ſeinen Endzweck nicht erreichen, ἁμαρτάνειν τῆς γνώμης. – ἀποτυγχάνειν τῆς βουλήσεως.

Energie, τὸ δραστήριον. – ἐνέργεια, ἡ.

Energiſch, δραστήριος, 3. – ἐνεργός u. ἐνεργής, 2.

Eng, στενός, 3. – στενόχωρος, στενωπός, 2. – συνεσταλμένος, 3. – enger Raum, στενοχωρία, ἡ. – enger Paß, στενοπορία, ἡ, στενά, στενόπορα, τά. – enger Ausſchuß, αἱρετοί, ἔκκριτοι, οἱ. – eng machen, στενοῦν. – eng ſein, στενοχωρεῖν. – eng werden, συνάγεσθαι, pass. – συναγωγὴν λαμβάνειν. – συστέλλεσθαι, pass. – enge Freundſchaft, οἰκειότης, ητος, ἡ. – in enger Freundſchaft mit Einem ſtehen, οἰκειότατα διακεῖσθαι πρός τινα. – eng zuſammenziehen, συνάγειν εἰς ταὐτό (von Truppen). – συσφίγγειν (zuſammenſchnüren). – eine Stadt eng einſchlieſſen, κύκλῳ περικαθῆσθαι πόλιν.

Engagiren (durch gegebenes Angeld zu etwas verpflichten), ἀρραβωνίζειν. – Soldaten engagiren, μισθῷ πείθειν στρατιώτας.

Engbrüſtig, ἀσθματικός, 3. – δύσπνους, ουν. – πνευστιῶν, ῶσα, ῶν. – engbrüſtig ſein, πνευστιᾶν, ἀσθμάζειν, δυσπνοεῖν.

Engbrüſtigkeit, ἄσθμα, τὸ. – δύσπνοια, ἡ.

Enge, die, στενότης, ητος, ἡ. – στενοχωρία, ἡ. – στένωμα, τὸ. – in die Enge treiben, συνέχειν, πιέζειν, συνείργειν, συγκλείειν. – 2) ſ. v. a. Verlegenheit, Noth: ἀπορία, ἡ. – in die Enge treiben, εἰς ἀπορίαν καθιστάναι. – ἐγκεῖσθαί τινι (von eindringenden Feinden).

Engel, δαίμων, ονος, ὁ. – δαιμόνιον, τὸ. – ſchön wie ein Engel, δαιμόνιος τὸ κάλλος. – klug wie ein Engel, φρόνιμος ὑπὲρ ἄνθρωπον.

Engelgeſtalt, θεία μορφή, ἡ (als Eigenſchaft). – θεία φύσις, ἡ (als Erſcheinung).

Engelrein, ἁγνότατος, 3.

Engelſchön, θεῖος τὸ κάλλος, 3.

Engherzig, ἀνελεύθερος, 2.

Engherzigkeit, τὸ ἀνελεύθερον.

Engliſch, (wie ein Engel) δαιμόνιος, 3. – θεῖος, 3.

Engliſche Krankheit, νόσος ῥαχῖτις, ἡ.

Engpaß, στενοπορία, ἡ. – στενά, στενόπορα, τά.

Enkauſtik, ἐγκαυστική, ἡ.

Enkauſtiſch, ἐγκαυστικός, 3. – enk. Gemälde, ἔγκαυμα, τὸ. – Verfertiger enk. Gemälde, ἐγκαυστής, οῦ, ὁ.

Enkel, ἔκγονος, ἔγγονος, ἀπόγονος, ὁ. – υἱδοῦς, οῦ, υἱωνεύς, υἱωνός, ὁ (Sohnes Sohn). – θυγατριδοῦς, οῦ, ὁ (Sohn der Tochter). – υἱοῦ od. θυγατρὸς υἱός, ὁ.

Enkelin, ἐγγόνη, ἡ. – υἱοῦ od. θυγατρὸς θυγάτηρ, ἡ. – υἱωνή, ἡ (Tochter des Sohnes). – θυγατριδῆ, ἡ (Tochter der Tochter).

Enorm, δεινός, 3. – ἀλλόκοτος, 2. – ἐξηλλαγμένος, 3.

Entadeln, ἀτιμάζειν, ἀτιμοῦν. – καταισχύνειν. – λυμαίνεσθαι τῇ τινος δόξῃ.

Entäuſſern, ſich, ἀφίεσθαι od. προΐεσθαί τι. – ἀπέχεσθαι, ἀφίστασθαι, ἐξίστασθαί τινος. – ἐκδῦναί τι. – ἀπαλλάττεσθαί τινος.

Entäuſſerung, ἄφεσις, ἡ.

Entarten, χείρω γίγνεσθαι. – διαφθείρεσθαι, ἐξίστασθαι τοῦ τρόπου. – entartet, ἀγεννής, ἀφυής, 2. – παρηλλαγμένος – διεφθαρμένος, 3. – παρεκτραπείς, εἶσα, έν.

Entbehren, δεῖσθαί τινος – ἐνδεῶς ἔχειν τινός. – ἐνδεᾶ εἶναί τινος. – ἀπορεῖν τινος. – ἔρημον εἶναί τινος. – ich kann etwas leicht entbehren, οὐδὲν δεῖ μοί τινος. – οὐκ ἐπιθυμῶ τινος.

Entbehrlich, περιττός, 3. – οὐκ ἀναγκαῖος, 3. – es iſt etwas entbehrlich, οὐδὲν δεῖ τινος. – οὐδεμία ἐστὶ χρεία τινός.

Entbehrlichkeit, τὸ περιττόν. – τὸ οὐκ ἀναγκαῖον.

Entbehrung, ἀπορία, ἡ. – ἔνδεια, ἡ. – ἔλλειμμα, τό.

Entbieten, 1) ſ. v. a. befehlen: παραγγέλλειν. – ἐπιτάττειν. – κελεύειν. – zu ſich entbieten, μεταπέμπεσθαι. – καλεῖν πρὸς ἑαυτόν. – 2) ſ. v. a. melden: λέγειν – εἰπεῖν. – Einem ſeinen Gruß entbieten, χαίρειν λέγειν od. κελεύειν τινά.

Entbinden, 1) ſ. v. a. von Banden losmachen: ἀπολύειν. – ἐλευθεροῦν. – ἀποδεσμεύειν. – ſich entbinden, διακρίνεσθαι (chemiſch, z. B. wie Luft u. dergl.). – 2) ſ. v. a. von einem Zwange od. Drucke frei machen: ἀφιέναι τινά τινος. – λύειν τινά τινος. – ἀπολύειν, ὑπεκλύειν, ἀπαλλάττειν τινά τινος. – 3) eine Gebärende entbinden: μαιεύεσθαι, μαιοῦσθαι. – entbunden werden, τίκτειν. – γεννᾶν, von einem Kinde, παιδα.

Entbindung, μαίευσις, μαίωσις, ἡ. – τόκος, ὁ. – zur Entbind. geſchickt, μαιευτικός, μαιωτικός, 3.

Entbindungskunſt, μαιεία, ἡ. – μαιευτική, ἡ.

Entblättern, φύλλων ἀποστερεῖν – γυμνοῦν φύλλων. – ἀποφυλλίζειν. – φυλλολογεῖν. – ſich entblättern, φυλλορροεῖν. – entblättert, γυμνὸς φύλλων.

Entblöden, ſich, τολμᾶν (wagen). – αἰδεῖσθαι (ſich ſcheuen). – ὀκνεῖν (anſtehen).

Entblöſſen, γυμνοῦν, ἀπογυμνοῦν. – ψιλοῦν. – ἀποκαλύπτειν. – entblößt ſein, γυμνὸν εἶναι – γυμνὸν καταστῆναι. – ἀποστερηθῆναι, von etwas, τινός. – ſich entblöſſen (die Schaamtheile), ἀνασύρεσθαι. – entblößt, γυμνός, 3. – ψιλός, 3 (hauptſächl. von Haaren). – ἔρημος, 2 (metaphoriſch).

Entblöſſung, γύμνωσις, ἀπογύμνωσις, ἡ. – ἐρήμωσις, ἡ. – στέρησις, ἡ.

Entbrechen, ſich, κατέχειν τὸ μή mit Infinit.

Entbrennen, ἐκκαίεσθαι, διακαίεσθαι. – ἐκπυροῦσθαι – ἐκφλέγεσθαι, pass.

Entchen, νηττάριον, νήττιον, τὸ.

Entdecken, 1) ſ. v. a. erfinden, auffinden: εὑρίσκειν, ἀνευρίσκειν, ἐξευρίσκειν. – αἰσθάνεσθαι, ἐπαισθάνεσθαι. – etwas an Jemandem entdecken, παρευρίσκειν τί τινι od. εἰς τινα. – 2) ſ. v. a. kund thun, bekannt machen: δηλοῦν. – ἀποφαίνειν. – φανερὸν ποιεῖν. – κατεπεῖν. – κατηγορεῖν. – μηνύειν.

Entdecker, εὑρέτης, ου, ὁ. – ἀνευρών, όντος, ὁ. – ἀποφαίνων, οντος, ὁ. – δηλώσας, αντος, ὁ.

Entdeckung, 1) ſ. v. a. das Auffinden: ἀνεύρεσις, ἡ. – eine Entdeckung machen, εὑρίσκειν, ἐξευρίσκειν. – 2) ſ. v. a. eine aufgefundene Sache: εὕρημα, τὸ. – 3) ſ. v. a. Anzeige, Mittheilung: μήνυσις, ἡ. – ἀνακοίνωσις, ἡ. – Jemandem eine Entdeckung machen, δηλοῦν τί τινι. – ἀποφαίνειν τί τινι. – ἀνακοινοῦν τί τινι.

Entdeckungsreiſe, πορεία ἣν ποιεῖταί τις βουλόμενος ἀνευρίσκειν καινὰς χώρας.

Ente, νῆττα, ἡ.

Entehren, ἀτιμάζειν – ἀτιμοῦν, ἄτιμον ποιεῖν. – αἰσχύνειν, καταισχύνειν. – διαφθείρειν (eine Jungfrau). – entehrt, ἄτιμος, 2. – entehrend, ἀτιμωτικός, 3. – λυμαντήριος, 3. – αἰσχύνην κατασκευάζων, ουσα, ον. – ὑβριστικός, 3.

Entehrung, ἀτίμωσις, ἡ. – αἰσχύνη, ἡ.

Enteilen, φεύγειν, ἐκφεύγειν, διαφεύγειν, ἀποφεύγειν. – οἴχεσθαι φεύγοντα. – ἀποδιδράσκειν.

Entenbrut, νεοττιὰ ἡ τῆς νήττης. – νεόττια τὰ τῆς νήττης.

Enteneі, ᾠὸν τὸ ἀπὸ τῆς νήττης.

Entenfang, ſ. Entenjagd.

Entenfeder, πτερὸν τὸ ἀπὸ τῆς νήττης.

Entenfleiſch, νεοττεῖα κρέα, τά.

Entenhaus, νηττοτροφεῖον, τὸ.

Entenjäger, ὁ τὰς νήττας θηρῶν.

Entenjagd, ἡ τῶν νηττῶν θήρα.

Enterben, ἀποκηρύττειν. – ἀπειπεῖν. – ἀποκληροῦν. – enterbt, ἀποκήρυκτος, 2.

Enterbung, ἀποκήρυξις, ἀπόρρησις, ἡ.

Enterhaken, ἔμβολον τῆς νεώς, τό.

Enterich, νῆττα ἡ ἄρρην.

Entern, προσέλκειν τὴν ναῦν. – ἀναδούμενον ἕλκειν ναῦν.

Entfärben, ſich, ἀλλάττειν τὸ χρῶμα. – διαφθείρειν τοῦ χρώματος.

Entfärbung, ἡ τοῦ χρώματος διαφθορά.

Entfahren, ἐξολισθαίνειν, aus der Hand, τῆς χειρός. – ἐκπίπτειν, παρεκπίπτειν, διεκπίπτειν. – es entfährt mir ein Laut, ein Seufzer u. dergl., ἀφίημι φωνήν κ. τ. λ.

Entfallen, 1) ſ. v. a. herab, heraus fallen: καταῤῥεῖν, παραῤῥεῖν. – ἐκπίπτειν, διεκπίπτειν. – 2) ſ. v. a. aus dem Gedächtniß kommen: διαφεύγειν τὴν μνήμην.

Entfalten, ἀνάπτύσσειν, διαπτύσσειν. – ἀναπετανύναι – ἐξαπλοῦν, καθαπλοῦν. – entfaltet, ἀνάπτυχος, 2.

Entfaltung, ἀνάπτυξις, ἡ.

Entfernen, 1) von wirklicher, örtlicher Entfernung: ἀφιστάναι, μεθιστάναι. – ἀποκινεῖν. – ἀπαλλάττειν. – ἀφιέναι. – ἐκποδὼν ποιεῖσθαι. – ἀναιρεῖν (gänzlich entfernen). – ἀποσκευάζειν (etwas Läſtiges mit

Gewalt entfernen). – aus der Stadt entfernen, ἐκβάλλειν od. ἐκπέμπειν ἐκ τῆς πόλεως. – ſich entfernen, ἀπιέναι. – ἀποχωρεῖν. – ἀποστῆναι. – ἐκποδὼν γενέσθαι. – ἀπέρχεσθαι. – ἀπαλλάττεσθαι, pass. – 2) bildlich: ſich entfernen von etwas, ἁμαρτάνειν, ἁφαμαρτάνειν τινός. – πόρρω γίγνεσθαί τινος. – ἀπεῖναί τινος.

Entfernt, πόρρω ὤν, οὖσα, ὄν. – ἀπέχων, ουσα, ον. – κεχωρισμένος, 3. – Adv. μακράν. – τῆλε. – entfernt ſein, ἀπέχειν. – ἔχειν διάστημα, διαστῆναι, διαστατεῖν. – ich bin weit entfernt, πολλοῦ δέω. – weit entfernt, daß – ſo auch nicht einmal, οὐ μόνον οὐ – ἀλλ' οὐδέ. – οὐχ ὅπως – ἀλλ' οὐδέ.

Entfernung, ἀπόστασις, διάστασις, ἡ, διάστημα, τὸ. – in der Entfernung, πόρρω – ἑκάς. – in weiter Entfernung, μακράν. – in geringer Entfernung ſein, δι' ὀλίγου εἶναι. – μικρὸν ἀπέχειν od. διαστῆναι. – Bäume in gleicher Entfernung von einander pflanzen, δι' ἴσου φυτεύειν δένδρα.

Entfeſſeln, δεσμῶν ἀπαλλάττειν τινά. – δεσμὰ λύειν τινός. – λύειν δεσμώτας od. δεδεμένους.

Entfeſſelung, ἡ τῶν δεσμῶν λύσις.

Entflammen, διακαίειν, Einen gegen Jemanden, τινὰ ἐπί τινα. – παροξύνειν. – den Ehrgeiz entflammen, διακαίειν τὴν φιλοτιμίαν. – entflammt werden, ἐκκαίεσθαι, προσκαίεσθαι.

Entflammung, διάκαυσις, ἡ.

Entfliegen, ἀφίπτασθαι.

Entfliehen, φεύγειν – ἀποφεύγειν, ἐκφεύγειν, διαφεύγειν. – οἴχεσθαι φεύγοντα. – ἀποδιδράσκειν, διαδιδράσκειν (ſämmtlich mit Akkuſ. des Gegenſtandes, welchem man entflieht). – ὑπεξέρχεσθαι. – Zwiſchen ἀποφεύγειν und ἀποδιδράσκειν beobachten die Griechen einen feinen Unterſchied der Bedeutung: ἀποφεύγειν, entfliehen, ſo daß man nicht gefangen wird – ἀποδιδράσκειν, entfliehen, ſo daß die Gegner nicht wiſſen, wohin man ſich gewendet hat; vergl. Xenoph. Anabas. I. 4. 8, wo dieſe Bedeutungen deutlich geſchieden ſind.

Entfliehen, das, φυγή, ἡ – τὸ φεύγειν. – ἀπόδρασις, ἡ.

Entflieſſen, ἀποῤῥεῖν, ἐκρεῖν.

Entfremden, ἀλλοτριοῦν, ἀπαλλοτριοῦν. – Jemanden von einem Andern, τινά τινος od. τινὰ πρός τινα.

Entfremdung, ἀλλοτρίωσις, ἡ. – ἀλλοτριότης, ητος, ἡ.

Entführen, ἁρπάζειν, ἐξαναρπάζειν, οἴχεσθαι ἁρπάσαντα od. ἄγοντα. – ὑπάγειν.

Entführung, ἁρπαγή, ἡ.

Entgegen, ἐναντίον, ἐναντία, ἐξ ἐναντίον. – Die deutſche Konſtrukzionsart dieſes Adverbiums kann im Griech. nur ſelten wörtlich beibehalten werden, indem gewöhnlich ἀντί mit dem Verb. zu einem Worte vereiniget, oft auch eine Umſchreibung mit einem Adjektive [ἀντίος, ἐναντίος, α, ον] gewählt wird; z. B. dem Winde entgegen ſegeln, πλεῖν ἀνθεστηκότος τοῦ πνεύματος od. ἀντίου πνέοντος τοῦ πνεύματος od. ἀντιπνέοντος τοῦ πνεύματος od. πρὸς ἐναντίον ἄνεμον. – den Wind entgegen haben, ἐναντίῳ χρῆσθαι ἀνέμῳ. – dem Strome entgegen ſchiffen, ἀνὰ τὸν ποταμὸν πλεῖν. – Es folgen hier die wichtigſten der Verben, welche mit dieſem Adverbium in Verbindung geſetzt werden:

entgegen arbeiten, ἀντιπράττειν – ἐναντιοῦσθαί τινι. – ἀντιστῆναι πρός τινα. – ἀντέχειν τινί.

entgegen bellen, ἀνθυλακτεῖν.

entgegen blicken, βλέπειν πρός τι. – ängſtlich entgegen blicken, παπταίνειν τι.

entgegen bringen, προσάγειν, προσφέρειν, προβάλλειν τινί τι. – ἅπαντῶντα προσάγειν τινί τι.

entgegen duften, προσπνέυσεις ἔχειν.

entgegen eilen, προθύμως ἀπαντᾶν (einer Perſon). – φέρεσθαι πρός τι (einem Zuſtande).

entgegen fahren, ἀντίον ἐλαύνειν τινός.

entgegen führen, ἀντίον ἄγειν. – die Truppen dem Feinde, ἀντιπαράττεσθαι τοῖς πολεμίοις. – παρεξάγειν ἐπὶ τοὺς πολεμίους.

entgegengehen, ἀπαντᾶν. – ἀντίον ἰέναι.

Entgegengeſetzt, ſ. entgegen ſetzen.

entgegen haben, ἐναντίον ἔχειν. – den Wind entgegen haben, ἐναντίῳ χρῆσθαι τῷ ἀνέμῳ.

entgegen halten, προτείνειν. – προβάλλειν. – ἀντέχειν.

entgegen handeln, ποιεῖν παρά τι. – παραβαίνειν τι.

entgegen kommen, ἀντίον ἐλθεῖν. – ἀντιβολεῖν. – ἀντιᾶν. – συναντᾶν. – ἐντυγχάνειν.

entgegen rücken, ἀντιπαράγειν, παρεξάγειν, παρεξελαύνειν, den Feinden, ἐπὶ od. πρὸς τοὺς πολεμίους.

entgegen ſehen, προσδοκᾶν τι. – ἀποβλέπειν τι od. πρός τι. – προσδέχεσθαι, ἐκδέχεσθαί τι. – ἀναμένειν τι.

entgegen ſein, ἐναντιοῦσθαι. – ἀντιστῆναι. – ἐμποδὼν γίγνεσθαι. – ἀντέχειν.

entgegen ſetzen, ἀντιτάττειν – ἀντιτιθέναι. – ἀνθιστάναι, ἀντικαθιστάναι. – προβάλλειν. – entgegengeſetzt, a) vom Orte: ἀντίος, ἐναντίος, 3. – ὁ ἡ τὸ ἐπὶ θάτερα. – ἀντικείμενος, 3. – b) ſ. v. a. widerſtreitend: ἐναντίος, 3, ἐναντιούμενος, 3. – entgegengeſetzter Meinung ſein, ἀντιγνωμονεῖν. – ἀντιδοκεῖν. – ἐναντίαν ἔχειν τὴν γνώμην.

entgegen ſtehen, ἀντικεῖσθαι. – ἐμποδὼν γίγνεσθαι. – ἀντιτετάχθαι. – ἀντιστῆναι. – ἐναντιοῦσθαι.

entgegen stellen, ἀντιτάττειν, ἀντιπαρατάττειν. – ἀντιπαρατιθέναι. – ἀνθιστάναι. – ἐναντιοῦν.

entgegen stemmen, sich, ἀντερείδειν. – ἀντιτείνεσθαι, διατείνεσθαι. – ἐκτεταμένως ἀντιστῆναι.

entgegen strahlen, προσαυγάζειν. – ἀντιλάμπειν.

entgegen strömen, ἀντίον φέρεσθαι.

entgegen stürzen, sich, προσπίπτειν τινί.

entgegen tönen, ἀντηχεῖν.

entgegen tragen, ἀντιφέρειν. – φέροντα ἀπαντᾶν.

entgegen treiben, ἀντίον ἐλαύνειν. – προσκέλλειν (das Schiff ans Land).

entgegen treten, ἀντιβαίνειν. – ἀντιᾶν.

entgegen wehen, ἀντιπνεῖν.

entgegen wirken, ἀντιπράττειν. – ἀντιτείνειν. – κωλύειν. – κατέχειν.

entgegen ziehen, ἀντεξελαύνειν. – ἀντίον ἐλαύνειν.

Entgegnen, ἀμείβεσθαι, ἀπαμείβεσθαι. – ἀποκρίνεσθαι. – ἀντειπεῖν πρός τι.

Entgegnung, ἀπόκρισις, ἡ.

Entgehen, 1) ich entgehe einer Sache, s. v. a. ich vermeide: φεύγω, ἀποφεύγω, διαφεύγω, ἐκφεύγω τι (ich entziehe mich offen). – ἀποδιδράσκω τι (ich entziehe mich unvermerkt). – παρέρχομαί τινα (ich entziehe mich durch List). – διακρούομαί τι (ich wehre von mir ab, mache zu nichte, wie Tadel u. Verleumdung). – σώζομαι ἔκ τινος (ich entkomme aus einer Gefahr). – 2) es entgehet mir etwas, d. i. a) ich bemerke od. beachte nicht: φεύγει μέ τι. – λανθάνει μέ τι. – ἀμελῶ τινος. – b) es wird mir nicht zu Theil: ἄμοιρός εἰμί τινος. – οὐ λαγχάνω τινός. – στεροῦμαί τινος, ἀποστεροῦμαί τινος. – das soll dir nicht entgehen, ταύτου γε οὐκ ἀποστερήσει.

Entgelt, ohne, ἀμισθί – προῖκα.

Entgelten, τίνειν, ἀποτίνειν, ἐκτίνειν. – ὑπέχειν τιμωρίαν τινός. – Einem etwas entgelten lassen, τιμωρεῖσθαί τινα ὑπέρ τινος. – μνησικακεῖν τινί τινος.

Entgeltung, τιμωρία, ἡ.

Entgleiten, ἐξολισθαίνειν.

Entglimmen, ἐκκαίεσθαι, pass.

Entglühen, ἐκκαίεσθαι, διακαίεσθαι, pass.

Entgürten, ἀποζωννύναι. – λύειν τὴν ζώνην.

Enthaaren, ψιλοῦν τριχῶν. – enthaart, ψιλὸς τριχῶν.

Enthäuten, ἀποδέρειν.

Enthalten, 1) s. v. a. fassen, in sich begreifen: χωρεῖν. – στέγειν. – ἔχειν, περιέχειν. – καταλαμβάνειν. – enthalten sein in etwas, ἐνεῖναί τινι. – 2) sich enthalten, s. v. a. sich entfernt halten von etwas: ἀπέχεσθαί τινος u. ἀφίστασθαί τινος (von Gewohnheiten u. Handlungen). – ἐγκρατῆ εἶναί τινος (von Dingen, zu welchen die Neigung treibt). – κατέχειν τι (eine Aeusserung zurückhalten). – φείδεσθαί τινος (sparsam gebrauchen). – sich des Lachens enthalten, κατέχειν τὸν γέλωτα. – ich kann mich des Weinens nicht enthalten, οὐκ οἶδ' ὅτε εἰμὶ κατέχειν τὸ μὴ δακρύειν.

Enthaltsam, ἐγκρατής, 2. – μέτριος, 3. – enthaltsam sein in etwas, ἐγκρατῆ εἶναί τινος. – μετρίως χρῆσθαί τινι. – ἐγκρατεύεσθαί τινος od. πρός τι. – ἐγκρατεῖν, κρατεῖν τινος. – καρτερεῖν ἀπό τινος (letzteres nur bei Aelian und den Spätern).

Enthaltsamkeit, Enthaltung, ἐγκράτεια, ἡ. – καρτέρησις, ἡ. – σωφροσύνη, ἡ. – Enthaltsamkeit in etwas, ἐγκράτεια πρός τι. – ein Beweis, eine Probe von Enthaltsamkeit, ἐγκράτευμα, τό.

Enthaupten, ἀποτέμνειν τὴν κεφαλήν. – ἀφαιρεῖν τὴν κεφαλήν. – πελεκίζειν. – καρατομεῖν. – τραχηλοκοπεῖν. – enthauptet werden, ἀποτέμνεσθαι τὴν κεφαλήν.

Enthauptung, τραχηλοκοπία, ἡ. – ἀποτομή, ἀποκοπὴ τῆς κεφαλῆς, ἡ. – Gewöhnlich ist es auszudrücken durch ein Partizip. – z. B. bei der Enthauptung der Räuber, τῶν δὲ ληστῶν ἀποτμηθέντων τὰς κεφαλάς.

Entheiligen, βεβηλοῦν. – μολύνειν. – μιαίνειν, καταμιαίνειν. – ἀνόσιον τιθέναι.

Entheiligung, βεβήλωσις, ἡ.

Enthüllen, ἀνακαλύπτειν, ἐκκαλύπτειν, ἀποκαλύπτειν. – ἀποφαίνειν. – δηλοῦν.

Enthüllung, ἀνακάλυψις, ἀποκάλυψις, ἡ.

Enthusiasmus, ἐνθουσιασμός, ὁ. – κατοχή, ἡ. – in Enthus. sein, ἐνθεάζειν, ἐνθουσιάζειν. – κατέχεσθαι [ὑπὸ θεοῦ]. – im Enthusiasmus, mit Enthusiasmus gethan, vollbracht, ἐνθουσιαστικός, 3.

Enthusiast, ἐνθουσιαστής, οῦ, ὁ.

Enthusiastisch, ἐνθεαστικός, 3, ἔνθεος, 2, θεόληπτος, 2, ἐκμανής, 2.

Entjungfern, διακορεύειν, διακορεῖν. – διαπαρθενεύειν.

Entkeimen, ἐκβλαστάνειν. – ἀναφύεσθαι. – ἀνατέλλειν ἔκ τινος.

Entkleiden, ἐκδύνειν, ἀποδύνειν. – περιαιρεῖν. – Einen von etwas entkleiden, ἐκδύνειν τινά τι. – γυμνοῦν τινά τινος. – entkleidet von etwas, γυμνός τινος.

Entkommen, φεύγειν, διαφεύγειν, ἐκφεύγειν, ἀποφεύγειν. – διαπίπτειν, διεκπίπτειν. – διασώζεσθαι. – ἀποδιδράσκειν. – es ist mir entkommen, ἀπέδρα με.

Entkräften, παραλύειν, ἐκλύειν. – ἀφαιρεῖν ῥώμην καὶ δύναμιν. – ἀσθενέστερον ποιεῖν. – μαραίνειν, ἀπομαραίνειν. – τρίβειν, κατατρίβειν. – καταπονεῖν. – θρύπτειν, διαθρύπτειν.

Entkräftung, ἀτονία, ἀῤῥωστία, ἀσθένεια, ἡ. – κάματος, κόπος, ὁ (sämmtlich als Zustand). – ἔκλυσις, ἡ (als Handlung u. Zustand). – καταπόνησις, ἡ (bloß als Handlung). – παρακμή, ἡ (besonders das Abnehmen der Kräfte im Alter).

Entladen, ἀπογεμίζειν, ἀποφορτίζεσθαι, ἀποσκευάζεσθαι (sämmtlich im eigentlichen Sinne). – κουφίζειν τινά τινος (metaphor.). – sich entladen einer Sache, ἀποβάλλειν τι. – ἀφιέναι τι.

Entlang, παρά u. ἀνά mit Akkuſ.
Entlarven, ἀποφαίνειν, ἀποκαλύπτειν. – φανερὸν ποιεῖν. – φωρᾶν u. καταφωρᾶν (bildlich von Betrug u. Täuſchung).
Entlarvung, τὸ φωρᾶν od. καταφωρᾶν.
Entlaſſen, ἀφιέναι, διαφιέναι. – ἀποπέμπειν, διαπέμπειν. – διαλύειν, ἀπολύειν. – eine Verſammlung entlaſſen, ἀνιστάναι ἐκκλησίαν.
Entlaſſung, ἄφεσις, ἡ. – ἀποπομπή, ἡ. – διαπομπή, διάλυσις, ἡ.
Entlaſten, ἀποφορτίζεσθαι. – ἀφαιρεῖν τὸ ἄχθος.
Entlauben, ſ. Entblättern.
Entlaufen, ἀποδιδράσκειν, ἀποφεύγειν (mit Akkuſat. der Perſon, welcher man entläuft).
Entlaufen, das, ἀπόδρασις, ἡ.
Entledigen, λύειν, ἀπολύειν τινά τινος. – ἀπαλλάττειν τινά τινος. – ἐξαιρεῖν τινί τι. – ἀποκουφίζειν τινά τινος. – ſich einer Sache entledigen, ἀποσκενάζεσθαί τι. – ἀπαλλάττεσθαί τινος. – ἐκδῦναί τι. – ἐξίστασθαί τινος. – ſich ſeines Auftrags entledigen, ἀποτελεῖν od. ἐκπληροῦν τὸ ἐπιταγμένον. – ſich einer Laſt entledigen, ἀποβάλλειν ἄχθος. – ſich ſeines Verſprechens entledigen, λύειν od. ἐκπληροῦν τὴν ὑπόσχεσιν.
Entledigung, λύσις, ἀπόλυσις, ἡ. – ἀπαλλαγή, ἡ.
Entlegen, κεχωρισμένος, 3. – πολὺ oder μακρὰν ἀπέχων, οὖσα, ον. – ἔρημος, 2.
Entlehnen, δανείζεσθαι, von Jemandem, παρά τινος. – ἐκλαμβάνειν, ἀπολαμβάνειν. – bildlich: προσλαβεῖν ἀπό τινος.
Entleiben, κατακτείνειν. – σφάττειν – κατασφάττειν. – φονεύειν. – ſich entleiben, διαχρῆσθαι τὸ σῶμα od. ἑαυτόν. – ἀναιρεῖν ἑαυτόν.
Entleibung, φόνος, ὁ. – σφαγή, ἡ.
Entlocken, Einem etwas, ἐξάγειν τί τινος.
Entmannen, ἐκτέμνειν. – εὐνουχίζειν. – entmannt, ἐκτομίας, ου, ὁ. – εὐνοῦχος, ὁ.
Entmannung, ἐκτομή, ἡ.
Entmenſcht, ἐξάνθρωπος, ἀπάνθρωπος, 2.
Entmuthigen, ἀφαιρεῖν od. ἐξαιρεῖν τὸν θυμόν. – δειλὸν καθιστάναι.
Entnehmen, Jemanden einer Sache, ἀπολύειν τινά τινος. – ἐρύεσθαί τινά τινος. – σώζειν τινὰ ἔκ τινος. – ἐλεύθερον καθιστάναι τινά τινος. – 2) aus etwas entnehmen: τεκμαίρεσθαί τινι od. ἐκ τινος. – γιγνώσκειν ἔκ τινος. – μανθάνειν ἔκ τινος.
Entnerven, ἐκνευρίζειν. – ἐκλύειν. – καταπονεῖν.
Entnervung, ἔκλυσις, ἡ. – καταπόνησις, ἡ.
Entquellen, ἐκρεῖν – προρρεῖν. – es entquillt mir etwas, προχέω τι. – ἀναπέμπω τι.
Enträtheln, σαφηνίζειν. – διασαφηνίζειν. – διηγεῖσθαι – ἐκδιηγεῖσθαι. – ἐκφράζειν. – διειπεῖν.
Entraffen, ἁρπάζειν, ἐξαρπάζειν.
Entrathen, ſich einer Sache entrathen können, οὐκ ἀπορεῖν τινος. – οὐδὲν δεῖ μοί τινος.
Entreiſſen, ἀφαιρεῖσθαι, ἐξαιρεῖσθαί τινά τι od. τινός τι (τινί τι meiſt nur bei den Spätern). – ἁρπάζειν, ἐξαρπάζειν τινί τι. – παύειν τινά τινος (letzteres nur von Zuſtänden, in welchen ſich Jemand befindet). – einer Gefahr entreiſſen, σώζειν od. ῥύεσθαι ἐκ κινδύνου.
Entreiſſung, ἀφαίρεσις, ἡ.
Entrepreneur, ἐργολάβος, ἐργολήπτης, ὁ. – ὠνητής, οῦ, ὁ.
Entrepreniren, ἐργολαβεῖν. – ὠνεῖσθαι.
Entrepriſe, ἐργολάβεια, ἡ.
Entrichten, φέρειν, ἀποφέρειν, εἰσφέρειν. – τελεῖν, ὑποτελεῖν, ἀποτελεῖν. – eine Beiſteuer zum Kriege entrichten, τελεῖν ἀποφορὰν τινα εἰς τὸν πόλεμον.
Entrichtung, τὸ τελεῖν. – φορά, εἰσφορά, ἡ.
Entriegeln, ἀποκινεῖν od. παραφέρειν τὸν μοχλόν.
Entrinnen, φεύγειν, ἐκφεύγειν, ἀποφεύγειν, διαφεύγειν τι. – οἴχεσθαι. – σώζεσθαι ἔκ τινος (gerettet werden).
Entrinnen, das, φυγή, διαφυγή, ἡ. – σωτηρία, ἡ.
Entrollen, 1) tranſitiv: ἀνελίττειν, ἀναπτύσσειν. – 2) intranſitiv: οἴχεσθαι φερόμενον (rollend enteilen). – καταλείβεσθαι (von Thränen, die dem Auge entſtrömen).
Entrücken, ἁρπάζειν. – ἐξαιρεῖν, παραιρεῖν.
Entrückung, ἁφαίρεσις, ἐξαίρεσις, ἡ.
Entrüſten, ἐρεθίζειν. – ἐξαγριαίνειν. – ſich entrüſten, ὀργίζεσθαι, παροργίζεσθαι. – ἀγανακτεῖν.
Entrüſtung, ὀργή, ἡ. – ἀγανάκτησις, ἡ.
Entſagen, ἀφίεσθαί τι. – ἐξίστασθαί τινος. – ἀποτάττεσθαί τινι. – ἐᾶν od. κελεύειν χαίρειν τι. – προλείπειν τι. – ἀποπαύεσθαί τινος od. mit Partiz. – ſeinem Rechte, ſeinen Anſprüchen entſagen, τῶν ἑαυτοῦ δικαίων ὑφίεσθαι.
Entſagung, ἄφεσις, ἡ. – ἀποταγή und ἀπόταξις, ἡ (beide nur bei den Spätern).
Entſatz, 1) ſ. v. a. die Befreiung von einer Belagerung: ἐπικουρία, βοήθεια, ἡ. – zum Entſatze kommen, βοηθεῖν, παραβοηθεῖν. – βοήθειαν od. ἐπικουρίαν ποιεῖσθαι. – βοηθὸν ὁρμᾶν. – ἐπίκουρον προσφέρεσθαι. – 2) ſ. v. a. Truppen, welche zur Befreiung kommen: βοηθοί, ἐπίκουροι, οἱ. – Entſatz ſchicken, βοηθοὺς od. ἐπικούρους πέμπειν.
Entſchädigen, für etwas, διορθοῦν τι. – παραμυθεῖσθαί τι. – παρηγορεῖν τι. – ἀκεῖσθαι, ἐξακεῖσθαι.
Entſchädigung, ἀντικατάστασις, ἡ. – παραμυθία, παρηγορία, ἡ.
Entſcheiden, κρίνειν, διακρίνειν. – γιγνώσκειν, διαγιγνώσκειν. – δικάζειν u. διαδικάζειν (bloß vom Richter). – eine Schlacht entſcheiden, κρίνειν μάχην – ῥοπὴν ἔχειν πρὸς τὴν νίκην. – ich habe über etwas zu entſcheiden, κύριός εἰμί τινος. – ἐπ' ἐμοί

ἐστί τι. – entſchieden, κεκριμένος, 3 (durch ein Urtheil beſtimmt). – σαφής, 2 – ἀναμφίβολος, 2 (ausgemacht). – ſich entſcheiden über etwas, γνώμην ἀποφαίνεσθαι περί τινος. – ſich für etwas entſcheiden, αἱρεῖσθαί τι. – es wird ſich bald entſcheiden, αὐτίκα εἰσόμεθα. – τάχα δηλώσει od. δῆλον γενήσεται. – entſcheidend, ῥοπὴν ἔχων, ουσα, ον. – entſcheidender Augenblick, ὁ καιρός. – ἡ τοῦ καιροῦ ἀκμή.

Entſcheidung, κρίσις, διάκρισις, ἡ. – γνώμη, ἡ. – διαδικασία, ἡ. – δίαιτα, ἡ (des Schiedsrichters). – ohne Entſcheidung, ἀκριτί.

Entſchlafen, κοιμᾶσθαι, κατακοιμᾶσθαι, καταφέρεσθαι εἰς ὕπνον. – die Entſchlafenen [die Todten], κεκμηκότες, οἱ.

Entſchlagen, ſich einer Sache, ἀποβάλλειν od. ἐκβάλλειν τι. – ἀπαλλάττεσθαί τινος. – ἐξίστασθαί τινος. – ἀποφεύγειν τι. – χαίρειν ἐᾶν τι.

Entſchleichen, ἐξολισθαίνειν. – ἀφέρπειν.

Entſchleiern, ἀνακαλύπτειν.

Entſchlieſſen, ſich, γιγνώσκειν, διαγιγνώσκειν. – αἱρεῖσθαι, προαιρεῖσθαι. – βουλεύεσθαι. – βούλεσθαι. – διανοεῖσθαι. – δοκεῖ μοι. – τολμᾶν (zu einem gefahrvollen, oder mühſamen Unternehmen). – ſich nicht entſchlieſſen können, ἀπορεῖν. – ἐν ἀπορίᾳ εἶναι. – εἰς ἀπορίαν καταστῆναι. – μέλλειν. – ὀκνεῖν.

Entſchlieſſung, γνώμη, διαγνώμη, ἡ. – δόγμα, τὸ. – eine Entſchlieſſung faſſen, δόγμα ποιεῖσθαι. – wir haben die Entſchlieſſ. gefaßt, δέδοκται ἡμῖν.

Entſchloſſen, 1) der eine Entſchlieſſung gefaßt hat: ἕτοιμος, 2 u. 3. – προῳρημένος, 3. – πρόθυμος, 2. – ich bin entſchloſſen, προῄρημαι. – 2) ſ. v. a. muthig: τολμηρός, 3, εὐτολμος, 2. – ἄοκνος, ἀπροφάσιστος, 2.

Entſchloſſenheit, τόλμα, ἡ – εὐτολμία, ἡ.

Entſchlüpfen, ἐκρεῖν. – ἐκπίπτειν, διαπίπτειν. – ἐκδῦναι. – ἐκφεύγειν, διαφεύγειν. – ἀποδιδράσκειν.

Entſchlummern, κατακοιμᾶσθαι.

Entſchluß, γνώμη, ἡ. – προαίρεσις, ἡ. – πρόθεσις, ἡ. – δόγμα, τὸ. – βούλευμα, διανόημα, τὸ. – aus freiem Entſchluß, ἀπὸ γνώμης. – ἑκουσίως od. ἑκουσία [verſt. γνώμῃ]. – ἀφ' ἑαυτοῦ. – einen Entſchluß faſſen, προαιρεῖσθαι. – γνώμην ποιεῖσθαι. – βουλεύεσθαι. – γιγνώσκειν, διαγιγνώσκειν. – es iſt mein Entſchluß, ich habe den Entſchluß, γνώμην ἔχω. – ἐν νῷ ἔχω. – βούλομαι. – ἔγνωκα. – διανοοῦμαι. – ſeinen Entſchl. ändern, μεταβουλεύεσθαι (mit dem Genit. der Sache, in Bezug auf welche man den Entſchluß ändert). – ἀπελθεῖν εἰς ἄλλην γνώμην.

Entſchuhen, λύειν od. ὑπολύειν τὰ ὑποδήματα.

Entſchuldigen, etwas, ἀπολογεῖσθαι ὑπέρ τινος od. περί τινος. – παραιτεῖσθαί τι (Entſchuldigungsgründe vorbringen). – συγγνώμην ἔχειν od. ποιεῖσθαί τινι (verzeihen). – ſich mit etwas entſchuldigen, σκήπτεσθαί τι. – προφασίζεσθαί τι. – ſich wegen etwas entſchuldigen, ἐκλογεῖσθαί τι od. ὑπέρ τινος od. περί τινος. – nicht zu entſchuldigen, ἀναπολόγητος, 2.

Entſchuldigung, ἀπολογία, ἡ (Vertheidigung). – πρόφασις, ἡ (Vorwand). – συγγνώμη, ἡ (Verzeihung). – Entſchuldigungen machen, προφασίζεσθαι.

Entſchweben, ἀφίπτασθαι. – αἰωρούμενον ἀπελθεῖν od. οἴχεσθαι.

Entſchwimmen, ἐκνήχεσθαι, ἀπονήχεσθαι.

Entſchwinden, ἀφανίζεσθαι. – διαῤῥεῖν. – διεκπίπτειν.

Entſeelt, ἄψυχος, 2. – τεθνηκώς, κυῖα, κός.

Entſenden, ἀφιέναι, προϊέναι.

Entſetzen, 1) ſ. v. a. eines Amtes berauben: καταλύειν τινὰ τῆς ἀρχῆς. – παύειν τινὰ ἄρχοντα od. τῆς ἀρχῆς. – 2) ſ. v. a. einen Ort von der Belagerung befreien: ἐπικουρεῖν – προσβοηθεῖν τινι – ἐπαμύνειν τινί. – 3) ſich entſetzen, ſ. v. a. in Schrecken u. Staunen gerathen: ἐκπλήττεσθαι. – φοβεῖσθαι. – ἐκθαμβεῖσθαι. – ῥιγεῖν ἐπὶ ψυχῆς.

Entſetzen, das, ἔκπληξις, ἐκπληξία, ἡ. – δεῖμα, τὸ. – φόβος, ὁ. – θάμβησις, ἡ, θάμβος, τὸ.

Entſetzlich, δεινός, 3. – ἐκπληκτικός, 3. – ταραχώδης, 2. – φυβερός, 3. – δειματώδης, 2.

Entſetzung, ſ. Entſatz.

Entſiegeln, ἀνασφραγίζειν. – λύειν τὴν σφραγῖδα.

Entſinken, καταῤῥεῖν. – ἐξολισθαίνειν. – ἐκπίπτειν.

Entſinnen, ſich, μεμνῆσθαι, ἀναμιμνήσκεσθαι. – εἰδέναι (ſämmtlich mit Partiz. im abhängigen Satze).

Entſpinnen, ſich, συντίθεσθαι – πλέκεσθαι. – καταστῆναι. – γίγνεσθαι, ἄρχεσθαι.

Entſprechen, ἁρμόζειν πρός τι – ἐφαρμόζειν od. ἐφαρμόττειν τινί. – προσήκειν τινί. – πρέπειν τινί. – ὅμοιον od. ἐπιτήδειον εἶναί τινι. – ἀκολουθεῖν τινι. – entſprechend, ἁρμόζων, προσήκων, πρέπων, ουσα, ον. – δίκαιος, 3. – ὅμοιος, 3. – ἐπιτήδειος, 2. – ἀκόλουθος, 2. – ἄξιος, 3.

Entſprieſſen, ἐκβλαστάνειν, ἐξανθεῖν. – ἀνατέλλειν. – metaphor., γίγνεσθαι, προγίγνεσθαι, φῦναι. – entſproſſen, γεγονώς, υῖα, ός. – γεγενημένος, 3. – ἀπόγονος, 2.

Entſpringen, 1) ſ. v. a. entlaufen: ἀποδιδράσκειν. – φεύγειν, ἐκφεύγειν, ἀποφεύγειν. – 2) ſ. v. a. den Urſprung haben: ἄρχεσθαι, ἀρχὴν λαμβάνειν. – ὁρμᾶν ἐκ od. ἀπό τινος.

Entſtammen, γένος ἔχειν, γεγονέναι ἐκ od. ἀπό τινος.

Entſtehen, γίγνεσθαι. – φῦναι. – καθίστασθαι od. καταστῆναι u. τὴν κατάστα-

σιν λαμβάνειν. – ἄρχεσθαι – τὴν ἀρχὴν λαμβάνειν. – συνίστασθαι u. τὴν σύστασιν λαμβάνειν (von Massen, die aus einzelnen Theilen zusammengesetzt sind).

Entstehung, γένεσις, ἡ. – ἀρχή, ἡ. – vor der Entstehung, πρὶν γενέσθαι.

Entsteigen, ἀναφέρεσθαι od. ἀναπέμπεσθαι ἐκ τινος. – ὑπανατέλλειν. – ἐξαναδῦναι.

Entstellen, ἄμορφον od. δύσμορφον ποιεῖν. – διαφθείρειν. – λυμαίνεσθαι. – καταισχύνειν. – entstellt, ἄμορφος, δύσμορφος, 2. – δυσειδής, 2. – αἰσχρός, 3. – διεφθαρμένος, 3.

Entstellung, δυσμορφία, ἀμορφία, ἡ (als Zustand). – διαφθορά, ἡ (als Wirkung).

Entströmen, ἐκρεῖν, προῤῥεῖν. – προχεῖσθαι.

Entstürzen, προπίπτειν, διεκπίπτειν. – ἐξορμᾶν – φέρεσθαι ἔκ τινος.

Entsündigen, καθαίρειν. – ἀφοσιοῦν. – ἁγνίζειν.

Entsündigung, ἀφοσίωσις, ἡ.

Entthronen, ἐκβάλλειν τῆς ἀρχῆς.

Entthronung, ἡ τῆς ἀρχῆς ἀφαίρεσις. – Gewöhnlich durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Entvölkern, ἀναστατοῦν, ἀνάστατον ποιεῖν. – ἐρημοῦν. – ἀνθρώπων ἔρημον ποιεῖν. – entvölkert, ἀνάστατος, ἔρημος, 2.

Entvölkerung, ἐρήμωσις, ἡ.

Entwachsen, προφῦναι. – den Kinderschuhen entwachsen sein, ἐξεληλυθέναι ἐκ τῶν παίδων.

Entwaffnen, παροπλίζειν, ἀφοπλίζειν. – ἐκδύνειν τὰ ὅπλα.

Entweder – oder, ἤ – ἤ. – ἤτοι – ἤ (das lateïn. aut, aut, u. vel, vel). – εἴτε – εἴτε (das latein. sive, sive).

Entweichen, ἀναχωρεῖν, ὑποχωρεῖν. – φεύγειν, ἀποφεύγειν. – ἀποδιδράσκειν. – ἐξανίστασθαι – μεθίστασθαι.

Entweichung, ὑποχώρησις, ἡ. – φυγή, διαφυγή, ἡ.

Entweihen, βεβηλοῦν, ἐμβεβηλοῦν. – μιαίνειν. – entweiht, βέβηλος, 2.

Entweihung, βεβήλωσις, ἡ.

Entwenden, στερεῖν, ἀποστερεῖν. – ὑφαιρεῖν u. Med. – νοσφίζεσθαι, κατανοσφίζεσθαι – σφετερίζεσθαι (aus öffentlichen Kassen). – heimlich, diebisch entwenden, ἐκκλέπτειν, ὑποκλέπτειν, ὑφαρπάζειν.

Entwendung, στέρησις, ἡ. – νοσφισμός, ὁ.

Entwerfen, διαγράφειν, ὑπογράφειν, καταγράφειν. – ὑποτυποῦν. – σκιαγραφεῖν (einen Riß, Umriß). – ἀπεργάζεσθαι, ἀποδεικνύναι (als fertig darstellen). – einen Plan entw., διανοεῖσθαι. – πορίζειν πόρον. – μηχανᾶσθαι.

Entwickeln, 1) s. v. a. aus einander rollen: διαπτύσσειν, ἀναπτύσσειν. – ἐξελίττειν. – 2) s. v. a. etwas Dunkeles u. Verwickeltes klar u. deutlich machen: διαπτύσσειν. – ἀποφαίνειν. – διευκρινεῖν. – ἐκδιηγεῖσθαι. – δηλοῦν. – 3) sich entwickeln: ἀναφαίνεσθαι (nach und nach sichtbar werden). – ἀποβαίνειν (eine Entscheidung, einen Ausgang gewinnen).

Entwickelung, ἐξελιγμός, ὁ. – διάπτυξις, ἡ (das Entfalten). – ἐξήγησις, διευκρίνησις, ἡ (Verdeutlichung). – καταστροφή, ἡ (die Entwickelung der Handlung in einem Drama).

Entwinden, βίᾳ ἐξαιρεῖν τί τινος.

Entwischen, ἐκφεύγειν, διαφεύγειν, ἀποφεύγειν. – ἀποδιδράσκειν, δραπετεύειν. – ἐκπίπτειν, διαπίπτειν. – ἐξολισθαίνειν. – ἀποπηδᾶν. – Einem aus der Hand entwischen, διαφεύγειν τινὰ ἐκ τῆς χειρὸς αὐτοῦ.

Entwöhnen, ἀποδιδάσκειν, μεταδιδάσκειν. – sich entwöhnen von etwas, οὐκέτι εἰωθέναι. – οὐκέτι ἐν νόμῳ ἔχειν τι. – den Säugling von der Muttermilch entwöhnen, ἀπογαλακτίζειν. – entwöhnt, ἀπότιτθος, 2.

Entwöhnung, eines Säuglings, ἀπογαλακτισμός, ὁ.

Entwölken, αἰθριάζειν – ἀπαιθριάζειν. – entwölkt, αἴθριος, 2 u. 3.

Entwürdigen, ἀτιμάζειν u. ἀτιμοῦν. – καταισχύνειν.

Entwurf, τύπος, ὁ. – ὑποτύπωσις, ἡ. – ὑπογραφή, διαγραφή, ἡ. – σκιαγραφία, ἡ.

Entwurzeln, ἐκριζοῦν, ἀποῤῥιζοῦν. – ἐκπρεμνίζειν.

Entzaubern, ἀναλύειν τὴν ἐπῳδήν.

Entzauberer, ἀναλύτης, ου, ὁ.

Entzauberung, ἀνάλυσις τῆς ἐπῳδῆς, ἡ.

Entziehen, ὑφαιρεῖν, παραιρεῖν τινός τι. – ἀποστερεῖν τινά τι u. τινά τινος. – ὑπεξάγειν τινί τι. – ἀπαλλοτριοῦν τινός τι (Eigenthum, Freunde u. dergl.). – dem Auge, Gesichte entziehen, καλύπτειν, περικαλύπτειν, ἀφανίζειν. – sich entziehen einer Sache, φεύγειν, ἀποφεύγειν τι. – ἀποστῆναι u. ἐκστῆναί τινος – ὑπεκστῆναί τινι. – ὑποχωρεῖν ἀπό τινος.

Entziehung, ὑφαίρεσις, παραίρεσις, ἀποστέρησις, ἡ.

Entziffern, ἐκδιηγεῖσθαι. – διασαφηνίζειν.

Entzifferung, τὸ ἐκδιηγεῖσθαι.

Entzücken, κηλεῖν. – θέλγειν. – εὐφραίνειν. – παραφέρειν. – entzückend, θελκτήριος, 2. – ἥδιστος, 3. – entzückt, ἐνθουσιάζων, ουσα, ον. – παράφορος, 2.

Entzücken, das, ἡδονή, ἡ. – κηληθμός, ὁ.

Entzünden, 1) s. v. a. anzünden: φλέγειν. – ἐμπιπράναι τι. – πῦρ ἐμβάλλειν od. προσάγειν τινί. – sich entzünden, περιφλέγεσθαι. – διακαίεσθαι. – 2) s. v. a. Geschwulst u. Hitze verursachen: φλεγμαίνειν (welches die transitive u. intransitive Bedeutung hat). – φλογιᾶν. – entzündet, πυρεφλεγής, φλεγματώδης, 2. – 3) s. v. a. in heftige Leidenschaft versetzen: φλέγειν. – διακαίειν. – ἐκκαίειν. – παροξύνειν. – πάθος ἐμβάλλειν. – einen Krieg entzünden, ἐκκαίειν πόλεμον.

Entzündung, φλόγωσις, ἡ (als Handlung

u. Zuſtand, ſowohl vom Feuer, als von Geſchwulſt). – πύρωσις, ἡ (das Anſtecken). – πρῆσμα, τὸ (die aufgehende Flamme). – φλεγμονή, ἡ – φλέγμα, τὸ – φλεγμασία, ἡ (Geſchwulſt).

Entzwei, δίχα. – entzwei ſein, κατατετρῖφθαι. – entzwei gehen, ῥήγνυσθαι, διαῤῥήγνυσθαι, σχίζεσθαι. – κατατρίβεσθαι. – entzwei reiſſen, διαῤῥηγνύναι, καταῤῥηγνύναι. – entzwei ſchneiden, διχοτομεῖν.

Entzweien, διιστάναι. – διαφέρειν. – ſich entzweien, διίστασθαι. – διαφέρεσθαι. – διχοστατεῖν.

Entzweiung, διάστασις, ἡ. – διαφορά, ἡ.

Enzian, eine Pflanze, γεντιανή, ἡ.

Epheu, κιττός, ὁ. – von Epheu, κίττινος, 3.

Epheukranz, κιττοῦ στέφανος, ὁ.

Ephore, ἔφορος, ὁ. – Amt eines Eph., ἐφορεία, ἡ. – ein ſolches Amt verwalten, ἐφορεύειν.

Epidemie, ἐπιδήμιος νόσος, ἡ. – λοιμός, ὁ.

Epidemiſch, ἐπιδήμιος, 2. – λοιμώδης, 2.

Epigramm, ἐπίγραμμα, τὸ.

Epilepſie, ἐπιληψία, ἡ. – πτωματισμός, ὁ.

Epileptiſch, ἐπιληπτικός, 3 – ἐπίληπτος, 2. – πτωματιζόμενος, 3.

Epilog, ἐπίλογος, ὁ.

Epiſch, ἐπικός, 3.

Epiſode, παρενθήκη, ἡ. – ἐπεισόδιον, τὸ. – ἐμβόλιον, τὸ. – eine Epiſ. anbringen, ἐπεισοδιοῦν. – παρεμβάλλειν λόγον.

Epiſodiſch, ἐπεισόδιος, 2, ἐπεισοδιώδης, 2. – παρένθετος, 2.

Epoche, ἐποχή, ἡ. – χρόνος, ὁ.

Epopee, Epos, ἔπος, τὸ.

Eppich, σέλινον, τὸ. – ἄπιον, τὸ.

Equipage, παρασκευή, ἡ.

Equipiren, κατασκευάζειν, παρασκευάζειν. – χορηγεῖν. – ein Schiff equip., ἐπισκευάζειν ναῦν.

Er, wird im Griech. nur dann überſetzt, wenn ein beſonderer Nachdruck darauf liegt, wenn eine Perſon der andern geradehin entgegengeſetzt wird: ὁ δέ. – αὐτὸς δέ. – οὗτος. – ἐκεῖνος.

Erachten, ἡγεῖσθαι. – δοκεῖ μοι. – ἀξιοῦν. – es iſt nicht ſchwer zu erachten, οὐ χαλεπόν ἐστι νοῆσαι.

Erachten, das, δόξα, ἡ. – γνώμη, ἡ. – meines Erachtens, ἐμοὶ δοκεῖν.

Erangeln, 1) eigentlich: ἀγκιστρεύειν – λαβεῖν τῷ ἀγκίστρῳ. – 2) metaphoriſch: στοχαζόμενον λαμβάνειν τι. – ἐπιτυγχάνειν τινός.

Erarbeiten, ἐργάζεσθαι. – πόνῳ κτᾶσθαι. – πονεῖν.

Erbärmlich, ἐλεεινός, 3. – οἰκτρός, 3 [Comp. οἰκτρότερος. – Superl. οἴκτιστος] (Mitleid erregend). – ἄθλιος, 3 u. 2, u. ταλαίπωρος, 2 (elend, unglücklich). – φαῦλος, κακός, 3, οὐδενὸς ἄξιος, 3 (ſchlecht, unbrauchbar).

Erbärmlichkeit, κακία, πονηρία, ἡ.

Erbarmen, ſich, ἐλεεῖν τινα. – οἰκτείρειν u. οἰκτίζεσθαί τινα. – οἶκτον λαμβάνειν τινός.

Erbarmen, das, ἔλεος, ὁ u. τὸ – ἐλεημοσύνη, ἡ. – οἶκτος, οἰκτιρμός, ὁ. – Erbarmen haben, οἶκτον ἔχειν od. λαμβάνειν τινός. – ohne Erb., ἄσπλαγχνος, 2.

Erbarmenswerth, οἰκτρός, 3. – ἄθλιος, 2 u. 3.

Erbauen, 1) ſ. v. a. aufbauen: οἰκοδομεῖν. – κατασκευάζειν u. κατασκευάζεσθαι. – κτίζειν. – ἱδρύειν. – ἐγείρειν. – 2) ſ. v. a. das Gemüth erheben: ἀνάγειν θυμόν. – κηλεῖν.

Erbauer, οἰκοδόμος, ὁ. – ὁ οἰκοδομῶν od. οἰκοδομήσας, eines Hauſes, οἰκίαν. – ὁ κτίζων od. κτίσας (als Partiz. ebenfalls mit Akkuſ.).

Erbauerin, ἡ οἰκοδομοῦσα od. οἰκοδομήσασα, von etwas, τί.

Erbaulich, ἀναγωγικός, 3.

Erbauung, οἰκοδομή, οἰκοδομία, οἰκοδόμησις, ἡ. – κτίσις, ἡ. – κατασκευή, ἡ. – Erb. einer Mauer, τειχισμός, ὁ. – 2) ſ. v. a. Erhebung des Gemüthes: ἀναγωγή, ἡ.

Erbbegräbniß, ἡρίον πατρῷον, τὸ. – αἱ τῶν πατέρων θῆκαι.

Erbe, der, κληρονόμος, ὁ. – διάδοχος, ὁ (Erbe eines Amtes, hauptſ. des Thrones). – Erbe von Jemandem ſein, κληρονομεῖν τινος.

Erbe, das, κλῆρος, ὁ. – κληρονομία, ἡ.

Erbeben, σείεσθαι. – ταράττεσθαι. – τρομεῖν.

Erbeigen, πατρῷος, 3.

Erbeigenthum, κτῆμα πατρῷον, τὸ.

Erbeiſſen, καταδάκνειν.

Erben, κληρονομεῖν (über die Konſtrukzion ſ. Gr. Gr. §. 108. Anm. 6). – διαδέχεσθαι.

Erbetteln, ἐπαιτεῖν, ἐξαιτεῖν. – συναγείρειν.

Erbeuten, λεηλατεῖν. – λαμβάνειν ἀπὸ τῶν πολεμίων. – ἄγειν od. συνάγειν λείαν. – ἀφαιρεῖσθαι τῶν πολεμίων. – κομίζεσθαι. – Geld von den Schiffen erbeuten, τὰ πλοῖα συλλαβόντα ἐκλέγειν χρήματα.

Erbeutung, λεηλασία, ἡ. – ἀγωγή, ἡ.

Erbfehler, πατρῷον κακόν, τὸ.

Erbfeind, ἔχθιστος, ὁ.

Erbfeindſchaft, ἔχθρα παρὰ τῶν πατέρων παρειλημμένη.

Erbfolge, διαδοχή, ἡ. – Recht der Erbfolge, ἀγχιστεία, ἡ.

Erbieten, ſich zu etwas, ἐπαγγέλλεσθαί τι. – ὑπισχνεῖσθαι ποιήσειν τι.

Erbin, κληρονόμος, ἡ – κληρονομοῦσα, ἡ.

Erbitten, 1) ſ. v. a. durch Bitten zu erlangen ſuchen: αἰτεῖσθαί τινά τι od. τι παρά τινος. – ἐξαιτεῖν τί τινος. – δεόμενον ζητεῖν τι παρά τινος. – 2) ſ. v. a. durch Bitten bewegen: ἐπικλᾶν. – πείθειν, παραπείθειν. – ὑπισχνεῖσθαι.

Erbittern, παροργίζειν, παροξύνειν. – ἐρεθίζειν – ἀγριαίνειν, ἐξαγριαίνειν. – πι-

κραίνειν – πρίειν. – auf Einen erbittert ſein, ὀργίζεσθαί τινι. – χαλεπαίνειν τινί. – ἀγανακτεῖν τινι. – höchſt erbittert, ἄσπειστος, 2.

Erbitterung, παροξυσμός, πικρασμός, παραπικρασμός, ὁ. – ὀργή, χαλεπότης, ἡ. – Einem mit Erbitter. begegnen, ἐμπικραίνεσθαί τινι.

Erblaſſen, Erbleichen, ὠχριᾶν, ὠχρᾶν, κατωχριᾶν. – λευκαίνεσθαι.

Erblaſſer, κληροδότης, ου, ὁ.

Erblich, πατρῷος, 3. – κατὰ κληρονομίαν κατελθών, οὖσα, όν.

Erblicken, ἀναβλέπειν – προσβλέπειν. – ἰδεῖν, κατιδεῖν, ἐσιδεῖν. – καθορᾶν, ἐφορᾶν. – σκέπτεσθαι.

Erblinden, ἐκτυφλοῦσθαι. – τυφλὸν γίγνεσθαι.

Erblindung, ἐκτύφλωσις, ἡ.

Erblöden, ſich, αἰσχύνεσθαι, καταισχύνεσθαι. – ὀκνεῖν.

Erblos, 1) ſ. v. a. ohne Erbtheil: ἄκληρος, ἀπόκληρος, 2. – erbl. ſein, ἀκληρεῖν. – 2) ſ. v. a. ohne Erben: παίδων ἔρημος, 2. – ἄπαις, παιδός, ὁ, ἡ. – ἄτεκνος, 2.

Erblühen, ἐξανθεῖν.

Erbötig, πρόθυμος, 2. – ἕτοιμος, 2.

Erborgen, δανείζεσθαι παρά τινος.

Erbroſſen, ἀγριαίνειν, ἐξαγριαίνειν. – παροξύνειν εἰς ὀργήν. – παροργίζειν.

Erbprinz, βασιλέως παῖς καὶ διάδοχος τῆς βασιλείας.

Erbrechen, 1) ſ. v. a. aufbrechen: κατασχίζειν. – einen Brief erbrechen, λύειν od. παραλύειν ἐπιστολήν. – λύειν τὴν σφραγῖδα τῆς ἐπιστολῆς. – 2) ſich erbrechen: ἐμεῖν, ἀπεμεῖν. – σκορδινᾶσθαι.

Erbrechen, das, ἔμετος, ὁ – ἔμεσις, ἡ.

Erbrechung, λύσις, παράλυσις, ἡ.

Erbſchaft, κληρονομία, ἡ. – eine Erbſchaft von Jemandem thun, κληρονομεῖν τινος.

Erbſe, ὄροβος, ὁ. – πίσος, πίσσος, ὁ – πίσον, τὸ.

Erbſünde, πονηρία ἡ ἔμφυτος.

Erbtheil, κλῆρος, ὁ. – κληρονόμημα, τὸ.

Erdachſe, ἄξων τῆς γῆς, ὁ.

Erdartig, γεώδης, 2.

Erdball, σφαίρωμα τῆς γῆς, τὸ.

Erdbeben, σεισμὸς τῆς γῆς, ὁ. – συσσεισμός, ὁ. – es iſt ein Erdb., γίγνεται σεισμός. – σείει τὴν γῆν [verſt. Ζεύς].

Erdbeerbaum, κόμαρος, ὁ u. ἡ. – ἀδράχνη, ἡ. – die Frucht des Erdbeerbaums, κόμαρον, τὸ. – μιμαίκυλον, τὸ.

Erdbeſchreibung, γεωγραφία, ἡ.

Erdboden, ἔδαφος, τὸ. – auf den Erdboden werfen, βάλλειν πρὸς τὸ ἔδαφος.

Erde, γῆ, γῆς, ἡ. – χθών, ονός, ἡ. – ſ. v. a. Erdboden, ἔδαφος, τὸ. – auf der Erde befindlich, ἐπιχθόνιος, καταχθόνιος, 2. – unter der Erde befindlich, ὑποχθόνιος, καταχθόνιος, 2. – auf die Erde fallen, χαμαὶ πίπτειν. – auf der Erde liegen, χαμαὶ κεῖσθαι. – ruhe ſanft im Schooſſe der Erde, κούφα σοι χθὼν ἐπάνω πέσειε. Eurip. Alkest. 464.

Erdenge, ἰσθμός, ὁ.

Erdenglück, ἡ κατὰ γῆν od. ἐν ἀνθρώποις εὐδαιμονία. – τὰ κατὰ γῆν od. ἐν ἀνθρώποις ἀγαθά.

Erdenken, 1) ſ. v. a. durch Denken erfinden: ἐπινοεῖν, περινοεῖν, ἐπιγιγνώσκειν. – ἐκφροντίζειν. – εὑρίσκειν σκοποῦντα. – 2) ſ. v. a. erdichten: ἐπινοεῖν. – πλάττειν, συμπλάττειν. – μηχανᾶσθαι. – ψεύδεσθαι, ἀποψεύδεσθαι.

Erdenklich, für dieſes Wort haben die Griechen keinen einfachen Ausdruck, ſondern ſie umſchreiben daſſelbe auf mannichfaltige Weiſe; z. B. ſich alle erdenkliche Mühe geben, πονεῖν ὡς δυνατὸν μάλιστα. – ἐπὶ πᾶν ἐλθεῖν. – πᾶσαν ὁδὸν ἐλθεῖν. – er wendete alle erdenklichen Mittel an, ἐμηχανήσατο πάσας μηχανάς. – οὐδὲν ἦν ὅ τι οὐκ ἐμηχανήσατο.

Erdenkloß, γῆς βῶλος, ἡ.

Erdenleben, ὁ κατὰ τὴν γῆν βίος. – ὁ νῦν βίος.

Erderſchütterer, ἐνοσίχθων, ονος, ὁ. – ἐννοσίγαιος, ὁ. poët.

Erderſchütterung, ſ. Erdbeben.

Erdfahl, πελιτνός u. πελιός, 3.

Erdfall, χάσμα γῆς, τὸ.

Erdfrüchte, οἱ τῆς γῆς καρποί.

Erdhaltig, γεώδης, 2.

Erdharz, ἄσφαλτος, ἡ.

Erdhaufen, χῶμα γῆς, τὸ.

Erdhügel, γεώλοφος, ὁ, γεωλοφία, ἡ.

Erdichten, πλάττειν, ἀναπλάττειν. – ἐπινοεῖν. – λογοποιεῖν. – ψεύδεσθαι, ἀποψεύδεσθαι. – wider Jemanden etwas erdichten, καταψεύδεσθαί τινος. – ἐπιμηχανᾶσθαί τινι. – ἐπινοεῖν τινι. – Urſachen erdichten, προφασίζεσθαι.

Erdichtet, πλαστός, 3, ἐπίπλαστος, 2. – ψευδής, 2. – κατασκευαστός, προσποιητός, 3.

Erdichtung, πλάσμα, τὸ. – ἐπίνοια, ἡ. – ἐφεύρεμα, σόφισμα, τὸ. – ψεῦδος, τὸ.

Erdig, γεώδης, 2.

Erdkloß, βῶλος, ἡ.

Erdkreis, γῆ πᾶσα, ἡ. – οἰκουμένη, ἡ.

Erdkugel, γῆς σφαίρωμα, τὸ.

Erdkunde, ἐμπειρία γῆς, ἡ. – γεωγραφία, ἡ (als Wiſſenſchaft).

Erdolchen, διαλαμβάνειν τῷ ἐγχειριδίῳ. – κατασφάττειν.

Erdpech, ἄσφαλτος, ἡ.

Erdpol, ἄξων, ονος, ὁ. – πόλος, ὁ.

Erdreich, γῆ, γῆς, ἡ. – οἰκουμένη, ἡ.

Erdreiſten, ſich, τολμᾶν. – θαρρεῖν od. θαρσεῖν.

Erdroſſeln, ἀπάγχειν, διάγχειν, ἀπαγχονᾶν. – ἀποστραγγαλίζειν. – καταπνίγειν, ἀποπνίγειν, συμπνίγειν. – ſich erdroſſeln, ἀπάγξασθαι. – βρόχῳ ἑαυτὸν ἀποπνίγειν. – ἀπαγχονᾶσθαι.

Erdroſſelung, κατάπνιξις, ἡ.

Erdrücken, πνίγειν, ἀποπνίγειν. – ἀπάγχειν.

Erdscholle, βῶλος, ἡ.
Erdstrich, ζώνη, ἡ. – χώρα, ἡ. – κλίμα, τὸ.
Erdtheil, γῆς μέρος, τὸ.
Erdulden, πάσχειν. – ἀνέχεσθαι – ὑπομένειν. – καρτερεῖν. – φέρειν, ὑφίστασθαι. – standhaft erdulden, ἐγκαρτερεῖν.
Erduldung, ὑπομονή, ἡ. – καρτερία, ἡ.
Erdzunge, ἰσθμός, ὁ. – ἄκρα τῆς γῆς, τὰ.
Ereifern, sich, ἐξοργίζεσθαί τινι. – ἀγανακτεῖν ἐπί τινι od. ὑπέρ τινος. – δυσχεραίνειν τι od. ἐπί τινι.
Ereignen, sich, γίγνεσθαι. – συμβαίνειν. – προσπίπτειν, παραπίπτειν. – τυγχάνειν ὄντα. – καθίστασθαι.
Ereigniß, πρᾶγμα, ἔργον, χρῆμα, τὸ. – συμβάν, άντος, τὸ. – σύμπτωμα, τὸ. – die Ereignisse des Krieges, τὰ τοῦ πολέμου (versch. πράγματα, welches gewöhnlich ausgelassen wird). – ein zufälliges Ereigniß, τύχη, ἡ. – συντυχία, ἡ. – schreckliche Ereignisse, δεινά, τὰ.
Ereilen, δρόμῳ καταλαμβάνειν. – μεταδιώκειν.
Erekzion, στῦμα, τὸ. – Erekz. erregend, στυτικός, 3.
Eremit, ἐρημίτης, ου, ὁ.
Ererben, κληρονομεῖν, κατακληρονομεῖν mit Genit.
Erfahren, 1) ſ. v. a. hören, vernehmen: πυνθάνεσθαι. – μανθάνειν. – ἀκούειν. – παραλαμβάνειν. – αἰσθάνεσθαι – γιγνώσκειν. – von Jem. erfahren, πυνθάνεσθαί τινος. – μανθάνειν od. παραλαμβάνειν παρά τινος. – genau erfahren, κατὰμανθάνειν. – ἐπιπυνθάνεσθαι. – 2) ſ. v. a. es widerfähret mir: πάσχειν. – συμβαίνει μοι. – περιπίπτειν τινί. – auch ich habe das erfahren, κἀγὼ ταῦτα ἔπαθον. – der noch keine Widerwärtigkeiten erfahren hat, ἄπειρος κακῶν.
Erfahren, Adjekt., ἔμπειρος u. ἐπιστήμων, 2, in etwas, τινός. – σοφός u. φρόνιμος, in etwas, περί τι. – γνωμονικός, 3, σώφρων, 2 u. πολυμήχανος, 2 (der Erfahrungen gemacht und dadurch Einsicht erlangt hat). – erfahren sein in etwas, ἐμπείρως ἔχειν τινός. – genau, sehr erfahren sein in etwas, ἐξεπίστασθαί τι.
Erfahrenheit, δαημοσύνη, ἡ. – ἐμπειρία, ἡ. – σοφία, ἡ. – γνωμοσύνη, ἡ.
Erfahrung, πεῖρα, ἐμπειρία, ἡ. – δαημοσύνη, ἡ. – σοφία, ἡ. – Erfahrung machen, in Erfahrung bringen, μανθάνειν τι. – πεῖραν λαμβάνειν τινός. – etwas aus Erfahrung kennen lernen, ἐμπείρως ἔχειν τινός. – ἐμπειρίαν κτήσασθαί τινος. – durch Erfahrung über etwas belehrt sein, aus Erfahrung wissen, πεῖραν ἔχειν τινός. – aus Erfahrung reden, λέγειν ἐμπείρως ἔχοντα. – sich viele Erfahrung sammeln, πολλῶν ἔμπειρον γίγνεσθαι. – πολλῶν εἰς πεῖραν ἔρχεσθαι. – ich theile meine Erf. mit, κοινῶ ὧν αὐτὸς πεῖραν ἔλαβον. – λέγω ἃ αὐτὸς ἔγνωκα ἐκ τῶν ἰδίων συμβάντων.
Erfassen, καταλαμβάνειν τι. – ἐπιχειρεῖν τινι. – ἅπτεσθαί τινος. – 2) ſ. v. a. begreifen: κατανοεῖν τι. – ἐκμανθάνειν τι.
Erfechten, einen Sieg, νίκην νικᾶν. – μάχην νικᾶν. – νίκην ἀποφέρεσθαι. – einen Sieg über Jemanden, νικᾶν τινα. – μάχῃ κρατεῖν τινα. – sich Ruhm, Ehre erfechten, μαχεσάμενον od. νικήσαντα δόξαν λαβεῖν od. δόξης τυχεῖν.
Erfinden, εὑρίσκειν, ἐξευρίσκειν, ἐφευρίσκειν. – im Geiste erfinden (ersinnen), ἐπινοεῖν. – Mittel erfinden, μηχανᾶσθαι. – πορίζειν μηχανάς od. πόρους od. τέχνας. – künstlich, sinnreich erfinden, τεχνᾶσθαι. – etwas als ächt, gut erfinden, δοκιμάζειν τι.
Erfinder, εὑρέτης, ου, ὁ. – εὑρών, ἐξευρών, όντος, ὁ.
Erfinderin, εὑρέτις, ιδος, ἡ. – εὑροῦσα, ἐξευροῦσα, ἡ.
Erfinderisch, Erfindsam, εὑρετικός, ἐξευρετικός, ἐπινοητικός, 3. – πολυμήχανος, 2.
Erfindung, 1) ſ. v. a. das Erfinden: εὕρεσις, ἐξεύρεσις, ἡ. – τὸ εὑρεῖν. – eine Erfindung machen, εὑρίσκειν. – 2) ſ. v. a. das Erfundene: εὕρημα, ἐξεύρημα, τὸ. – 3) ſ. v. a. Erdichtung: πλάσμα, τὸ. – ἐπίνοια, ἡ. – σόφισμα, τὸ.
Erfindungsreich, εὐμήχανος, ποικιλομήχανος, 2. – ποικιλόφρων, 2.
Erflehen, ἐκλιπαρεῖν. – ἐξαιτεῖσθαι, παραιτεῖσθαι.
Erfodern, ſ. Erfordern.
Erfolg, ἔκβασις, ἡ. – ἔκβαν, ἄποβαν, άντος, τὸ. – ἀποβαῖνον, οντος, τὸ. – τέλος, ἀποτέλεσμα, τὸ. – glücklicher Erfolg, κατόρθωμα, εὐτύχημα, τὸ. – εὐτυχία, εὐπραγία, ἡ. – mit glücklichem Erfolg etwas thun, εὐπραγεῖν. – guten Erf. haben, καλῶς ἀποβαίνειν. – ohne Erf., ἄκαρπος, 2. – μάταιος, 3. – Adv. μάτην. – ohne Erf. sein, οὐδὲν δύνασθαι. – οὐδὲν εἰς πλέον ποιεῖν. – sich ohne Erf. bemühen, ἀποτυγχάνειν πονοῦντα. – οὐδὲν πράττειν κάμνοντα. – μάτην πονεῖν. – eine Mühe ohne Erfolg, μάταιος πόνος. – mit gutem Erfolg etwas thun, εὐτυχεῖν τι. – κατορθοῦν τι. – εὖ πράττειν ἔν τινι.
Erfolgen, ἕπεσθαι, ἀκολουθεῖν. – ἀποβαίνειν, γίγνεσθαι ἔκ τινος.
Erforderlich, δέων, ουσα, ον. – ἀναγκαῖος, 3. – ἐπιτήδειος, 2. – προσήκων, ουσα, ον. – ἱκανός, 3. – es ist erforderlich, daß, δεῖ mit Akkus. u. Infinit. – ἀνάγκη (ἐστί) mit Akkus. u. Infinit.
Erfordern, δεῖν u. δεῖσθαί τινος. – δεῖ τινος πρός τι. – ἐπιζητεῖν τι – εἶναι mit Genit. – es erfordert viel Aufwand, πολλῆς ἐστι δαπάνης. – so wie die Umstände es erfordern, ἐκ τῶν καιρῶν.
Erforderniß, δέον, προσῆκον, οντος, τὸ. – ἐπιτήδειον, ου, τὸ. – χρεία, ἡ.
Erforschen, ἐρευνᾶν, ἐξερευνᾶν, διερευνᾶν. – ἐξετάζειν. – ἀναζητεῖν. – ἰχνεύειν. – ἀνακρίνειν. – δοκιμάζειν (prüfen, ob etwas ächt u. wahr sei). – εὑρίσκειν, ἐξευρί-

σκειν (hauptsächlich von schwierigen, unergründlichen Dingen). – es ist für Menschen nicht möglich, dieß zu erforschen, ταῦτα οὐ δυνατόν ἐστιν ἀνθρώποις εὑρεῖν. – von Einem erforschen, πυνθάνεσθαι od. ἐκπυνθάνεσθαί τινος. – μανθάνειν od. ἐκμανθάνειν τινός.

Erforscher, ἐρευνητής, ἐξερευνητής, ἐξεταστής, δοκιμαστης, οὖ, ὁ. – die Partizip. der unter Erforschen angegebenen Verb.

Erforschung, ἐξέτασις, ἡ – ἐξετασμός, ὁ. – ἔρευνα, ἡ – τὸ ἐρευνᾶν, ἐξερευνᾶν. – θεωρία, ἡ.

Erfragen, ἀνερωτᾶν, ἐρωτᾶν. – ἀνερέσθαι. – ἐκπυνθάνεσθαι. – ἐρωτήσαντα μανθάνειν.

Erfrechen, sich, τολμᾶν. – οὐκ αἰσχύνεσθαι. – ἀποθρασύνεσθαι. – θαῤῥεῖν.

Erfreuen, εὐφραίνειν τινά. – εὐθυμίαν παρέχειν τινί. – τέρπειν τινά. – φαιδροῦν. – Einen mit etwas erfreuen, χαρίζεσθαί τινί τι. – ποιοῦντά τι εὐθυμίαν παρέχειν τινί. – sich erfreuen an oder über etwas, ἥδεσθαί τινι. – εὐφραίνεσθαι ἐπί τινι. – χαίρειν τινί od. ἐπί τινι. – εὐθυμίαν ἔχειν ἐπί τινι. – τέρπεσθαί τινι. – ἐν ἡδονῇ ἔχειν τι. – sich einer Sache erfreuen, ἀπολαύειν τινός. – ὀνίνασθαι ἔκ τινος od. τινός. – erfreut sein, εὐθυμεῖσθαι. – εὐθυμίαν ἄγειν – χαίρειν.

Erfreulich, καλός, 3. – τερπνός, 3. – ἡδύς, 3. – ἀσπαστός, 3. – κεχαρισμένος, χαρίεις, 3. – ἐπιτερπής, εὐτερπής, 2. – erfreulich sein für Jemand., εὐφραίνειν τινά. – καλὸν εἶναί τινι. – εὐθυμίαν παρέχειν τινί.

Erfrieren, 1) s. v. a. durch Kälte untergehen: ἀποθνήσκειν ψύχει od. ὑπὸ ψύχους (von lebendigen Geschöpfen). – ἀποκαίεσθαι od. μαραίνεσθαι ὑπὸ ψύχους u. ἀποσκληναι (von leblosen Gegenständen). – 2) von einzelnen Gliedern s. v. a. durch Frost erstarren: ἀποσήπεσθαι ὑπὸ ψύχους. – ἀποπήγνυσθαι. – mir sind die Fußzehen erfroren, ἀποσέσηπα τοὺς δακτύλους τῶν ποδῶν ὑπὸ τοῦ ψύχους. – 3) erfroren sein, s. v. a. sehr vom Froste angegriffen sein: ἀποπήγνυσθαι. – ῥιγεῖν.

Erfrischen, ἀναψύχειν. – ἀναζωπυρεῖν. – ἀναλαμβάνειν. – erfrischend, ἀναψυκτικός, ἀναληπτικός, 3.

Erfrischung, ἀνάψυξις, ἡ. – Erfrischungen, τραγήματα, τὰ.

Erfüllen, 1) s. v. a. voll machen: πληροῦν, ἀναπληροῦν, ἐκπληροῦν. – πιμπλάναι, ἀναπιμπλάναι, ἐμπιπλάναι. – μεστὸν ποιεῖν, mit etwas, τινός. – 2) s. v. a. ein Genüge thun, vollbringen: πράττειν, διαπράττειν. – ποιεῖν. – ἀποτελεῖν. – ἀνύτειν. – ἐξαρκεῖν τινι. – ὑφίστασθαί τι. – das Gesetz erfüllen, ποιεῖν κατὰ τὸν νόμον. – ἐμμένειν τῷ νόμῳ. – den Befehl erfüllen, ποιεῖν τὸ προσταχθέν. – den Vertrag erfüllen, ἐμμένειν ταῖς ξυνθήκαις. – οὐ παραβαίνειν τὰς ξυνθήκας. – 3) s. v. a. gewähren: πληροῦν. – ἀποτελεῖν. – sein Versprechen erfüllen, διδόναι od. ἀποδιδόναι ἃ ὑπέσχετό τις. – ὑποσχόμενον οὐ ψεύδεσθαι. – Bitten, Wünsche erfüllen, εἰσακούειν δεομένου od. εὐχομένου τινός. – ich will dir alle deine Bitten erfüllen, πάντων, ὧν ἂν δέῃ, τεύξῃ παῤ ἐμοῦ. – seine Hoffnungen sind nicht erfüllt worden, ἀπέτυχε τῶν ἐλπίδων. – seine Erwartung ist nicht erfüllt worden, ἐσφάλλετο τῆς γνώμης. – seine Bitten sind nicht erfüllt worden, ἠτύχησεν ὧν ἐδεήθη. – erfüllt, ἔργῳ ἀποδεδειγμένος, 3. – τέλειος, 3 u. 2. – κύριος, 3. – nicht erfüllt, ἄθετος, ἄρακτος, 2. – κενός, μάταιος, 3. – erfüllt werden, s. v. a. den erwarteten Ausgang haben: ἀποβαίνειν κατὰ τὸ ὄν.

Erfüllung, ist durch die Infinitiven u. Partizipien der unter Erfüllen angegebenen Verb. auszudrücken; z. B. nach Erfüllung der Pflichten, διαπράξας τὰ δέοντα. – nach Erfüllung des Wunsches, der Bitte, τυχὼν ὧν ἐδεήθη. – Bloß in der einen Bedeutung, wo es dem lateinischen eventus entspricht, kann es ausgedrückt werden durch die Substantiva: ἀπόβασις, ἡ. – τέλος, τὸ. – in Erfüllung bringen, ἔργῳ ἀποδεικνύναι od. ἀποδείκνυσθαι. – ἐπεξελθεῖν.

Ergänzen, πληροῦν, ἀναπληροῦν. – ἀνορθοῦν, ἐπανορθοῦν. – dazu ergänzen, προσλαβεῖν.

Ergänzung, ἀναπλήρωσις, ἡ. – πλήρωμα, ἐκπλήρωμα, ἀναπλήρωμα, τὸ.

Ergeben, sich, 1) s. v. a. aufhören Widerstand zu leisten, der Willkühr eines Andern sich hingeben: προσχωρεῖν. – ξυμβαίνειν. – οὐκέτι ἀντέχειν. – von Belagerten in einer Festung auch: εἰςδέχεσθαι τοὺς πολεμίους. – sich auf Gnade und Ungnade ergeben, παραδιδόναι ἑαυτόν τινι χρήσασθαι, ὅ τι βούλεται. – Jemanden zwingen, sich zu ergeben, πολιορκίᾳ παραστήσασθαί τινα. – 2) s. v. a. einer Person oder Sache seine Neigung, seinen Willen, seinen Dienst widmen: διδόναι, ἐπιδιδόναι, ἐκδιδόναι ἑαυτόν τινι od. εἴς τι. – ἐπιτρέπειν ἑαυτόν τινι. – ἀποκλίνειν ἐπί τι (wenn es etwas Unrechtes oder Böses ist). – χαρίζεσθαι u. δουλεύειν (Neigungen u. Leidenschaften sich hingeben). – sich einer Sache ganz ergeben, ὅλον εἶναι πρός τινι (unablässig damit beschäftigt sein). – 3) sich in etwas ergeben: εἴκειν τινί. – ἐπαναπαύεσθαί τινι. – ἀρέσκεσθαί τινι. – ἀγαπᾶν τινι od. τι. – στέργειν τινί. – πράως φέρειν τι. – ὑπομένειν τι. – 3) sich aus etwas ergeben, ἀκολουθεῖν τινι od. μετά τινος. – δῆλον εἶναι ἔκ τινος. – φανέσθαι ἔκ τινος. – φανερὸν εἶναι ἔκ τινος.

Ergeben, Adjekt., εὔνοος, ζ§ζ. εὔνους, 2. – πιστός, 3. – προσφιλής, 2. – πρόθυμος, 2. – σπουδαῖος, 3. – Einem ergeben sein, εὐνοϊκῶς od. προσφιλῶς ἔχειν τινί (bloß von Personen). – θεραπεύειν τινά u. τι (von Personen u. Sachen). – προσκεῖσθαί τινι u. σπουδάζειν περί τι (bloß von Sachen). – den Lüsten ergeben sein, χαρίζεσθαι

od. δουλεύειν ταῖς ἐπιθυμίαις – ἧττω εἶναι τῶν ἐπιθυμιῶν. – Einem ganz ergeben sein, προσαναπεῖσθαί τινι. – einer Sache ganz ergeben sein, ὅλον εἶναι πρός τινι. – διώκειν τι. – den Wissenschaften ergeben, φιλομαθής, 2.

Ergebenheit, εὔνοια, ἡ (Wohlwollen, Liebe). – τὸ πιστόν u. ἡ πιστότης (Treue). – φιλία, ἡ (Freundschaft). – σπουδή, ἡ (Bemühen zu nützen).

Ergebniß, ἀποβάν, άντος, τό.

Ergebung, 1) von Belagerten: προσχώρησις, ξυμβασις, ἡ. – zur Ergebung bringen, παρίστασθαι. – 2) s. v. a. Fügung in harte Forderungen oder Zustände: πραότης, ἡ. – ὑπομονή, ἡ. – Ergebung in sein Schicksal zeigen, οὐ μεμψιμοιρεῖν. – ενκόλως ζῆν.

Ergehen, 1) s. v. a. bekannt gemacht werden: παραγγέλλεσθαι, διαγγέλλεσθαι. – προαγορεύεσθαι – ἐκδίδοσθαι (sämmtlich als Passiva). – ergehen lassen, παραγγέλλειν und die Aktiva der übrigen angegebenen Verben. – eine Bitte an Jemanden ergehen lassen, αἰτεῖσθαί τινα. – δεῖσθαί τινος. – δεήσεις ποιεῖσθαι πρός τινα. – ein Schreiben an Jemanden ergehen lassen, διδόναι od. πέμπειν γράμματά τινι od. πρός τινα. – ein Urtheil ergehen lassen, ἀποφαίνειν γνώμην. – einen Bescheid ergehen lassen, ἀντιστέλλειν, ἀντιγράφειν. – 2) es ergehet mir: ἔχω. – πράττω. – πάσχω, διάκειμαι in Verbindung mit Adverbien. – 3) etwas über sich ergehen lassen: ὑπομένειν τι. – φέρειν τι. – 4) sich ergehen: περιπατεῖν.

Ergiebig, εὐπροσόδευτος, εὐπρόσοδος, 2. – εὔφορος, εὔκαρπος, πολύκαρπος, 2. – ἄφθονος, 2, δαψιλής, 2. – ein ergieb. Land, χώρα εὐδαίμων. – ein sehr ergieb. Land, χώρα πάμφορος.

Ergiebigkeit, εὐκαρπία, πολυφορία, ἀφθονία, ἡ.

Ergiessen, sich, ἐξερεύγειν u. ἐξερεύγεσθαι. – ἐκβάλλειν, εἰσβάλλειν (von Flüssen). – συμβάλλειν (von einem Flusse, welcher in einen grössern Strom fliesst). – προχεῖσθαι, λείβεσθαι, ῥεῖν (von andern Flüssigkeiten, die aus etwas hervorströmen). – sich über etwas ergiessen, ἐπιχεῖσθαί τινι. – sich in Klagen ergiessen, πολὺν εἶναι ὀδυρόμενον.

Erglühen, διακαίεσθαι, ἐκκαίεσθαι, pass.

Ergötzen, τέρπειν. – εὐφραίνειν. – ψυχαγωγεῖν – κηλεῖν, θέλγειν. – ἐπάγεσθαι. – sich ergötzen an etwas, τέρπεσθαι, ἥδεσθαί τινι. – εὐφραίνεσθαι ἐπί τινι. – εὐθυμίαν ἔχειν ἔκ τινος. – ἀπολαύειν τινός.

Ergötzen, Ergötzung, ἡδονή, ἡ. – ψυχαγωγία, ἡ. – τέρψις, ἡ. – κήλησις, ἡ. – ἡδυπάθεια, ἡ. – θέλγμα, τό.

Ergötzlich, κεχαρισμένος, 3. – τερπνός, 3, εὐτερπής, 2. – ἡδύς, γλυκύς, 3. – χαρίεις, εσσα, εν – ἐπίχαρις, ιτος, ὁ, ἡ. – θελκτήριος, 2. – es ist mir ergötzlich, ἐν ἡδονῇ ἐστί μοι.

Ergötzlichkeit, τερπνόν, τό. – ψυχαγωγία, ἡ. – διαγωγή, ἡ. – ἡδυπάθημα, τό. – θελκτήριον, τό.

Ergötzung, s. Ergötzen.

Ergrauen, γηράσκειν, καταγηράσκειν.

Ergreifen, 1) eigentlich, mit der Hand fassen: λαμβάνειν, καταλαμβάνειν (mit Akkusat. od. Genit., s. Gr. Gr. §. 108. I. 2. d). – ἐπιλαμβάνειν u. ἀντιλαμβάνεσθαί τινος. – ἅπτεσθαί τινος. – ἐπιχειρεῖν τινι. – gewaltsam ergreifen, αἱρεῖν, καθαιρεῖν τι. – Einen ergreifen (verhaften), συλλαβεῖν τινα. – καταλαβεῖν τινα (besonders einen Fliehenden). – die Waffen ergreifen, ἀναλαβεῖν τὰ ὅπλα. – τρέπεσθαι πρὸς τὰ ὅπλα. – ὅπλων ἅπτεσθαι. – Einen über etwas ergreifen, καταλαμβάνειν τινὰ ποιοῦντά τι. – Einen über dem Diebstahl ergreifen, καταφωρᾶν τινα. – Einen bei der Hand ergreifen, λαμβάνειν τινὰ τῆς χειρός. – begierig ergreifen, ἁρπάζειν, συναρπάζειν, ἀναρπάζειν. – 2) metaphorisch: a) s. v. a. befallen, plötzlich eintreten: προσπίπτειν τινί. – ἐπιλαμβάνειν τινά. – εἰσέλθειν τινα. – ἔχειν τινά. – es ergreift mich eine Krankheit, περιπίπτω νόσῳ. – es ergriff sie Furcht, φόβος εἰσῆλθεν αὐτούς. – b) s. v. a. benutzen, gebrauchen: χρῆσθαί τινι. – ἔχεσθαί τινος. – die günstige Gelegenheit, den günstigen Augenblick ergr., χρῆσθαι τῷ καιρῷ. – προσέχειν τῷ καιρῷ. – jede günstige Gelegenheit augenblicklich ergr., ἐφεδρεύειν τοῖς καιροῖς. – c) s. v. a. sich zu etwas wenden: τρέπεσθαι πρός τι od. ἔς τι. – ἑλέσθαι τι. – die Flucht ergr., τρέπεσθαι ἐς φυγήν. – eine Lebensart ergr., ἑλέσθαι βίον.

Ergreifung, κατάληψις, ἐπίληψις, σύλληψις, ἡ. – αἵρεσις, ἡ. – Gewöhnlich wird es übersetzt durch die Partiz. der unter Ergreifen angegebenen Verben.

Ergrimmen, ἐξαγριαίνεσθαι. – θυμοῦσθαι, pass.

Ergrübeln, ἐξιχνεύειν. – ἐκφροντίζειν.

Ergründen, διαγινώσκειν, ἐκμανθάνειν. – κατασκοπεῖν, κατανοεῖν. – ἐξευρίσκειν. – διεξιτάζειν. – ἀνερευνᾶν.

Erhaben, 1) in sinnlicher Bedeutung, s. v. a. hervorstehend über etwas: ὑψηλός, 3. – μετέωρος, 2. – ἐξέχων, ουσα, ον. – ἀναφανείς, εἶσα, έν. – ἀρθείς, εἶσα, έν. – γλυπτός, 3 (von Figuren, die auf einer Fläche hervorstehen). – erhabene Arbeit, ἀναγλυφή, ἡ. – 2) bildlich s. v. a. ausgezeichnet, über das Gewöhnliche sich hervorhebend: ὑψηλός, 3. – δεινός, 3. – θεῖος, 3. – σεμνός, 3. – λαμπρός, 3. – εὐγενής, 2 u. μέγας, γάλη, γα (von Geburt u. Stand). – μεγαλοπρεπής, 2 (von äusserem Ansehn). – von erhabenem Geiste, μεγαλόψυχος, 2. – von erhab. Sinne, μεγαλόφρων, 2. – von erhab. Muthe, μεγαλόθυμος, 2. – 3) s. v. a. so hoch stehend, daß Einen etwas nicht erreicht: κρείττων, 2. – er ist erhaben über den Neid, τοῦ φθόνου od. τῶν φθονούντων ἐστὶ κρείττων. – ein über den Neid erhabener Ruhm, δόξα κρείττων τῶν φθονούντων.

Erhabenheit, 1) ſ. v. a. Erhöhung, hervorſtehender Gegenſtand: ἔξοχή, ἡ. – ὕψωμα, τὸ. – ὄγκος, ὁ. – eine Erhabenheit auf der Haut, ἔκφυμα, τὸ. – 2) metaphoriſch: ὕψος, ους, τὸ. – δεινότης, ητος, ἡ, u. τὸ δεινόν. – σεμνότης, ἡ, u. τὸ σεμνόν. – λαμπρότης, ἡ. – εὐγένεια, ἡ, u. τὸ εὐγενές (von Geburt u. Stand). – μεγαλοπρέπεια, ἡ (vom äuſſern Anſehn). – Erhabenheit der Seele, μεγαλοψυχία, ἡ. – Erhabenheit des Sinnes, μεγαλοφροσύνη, μεγαλοψυχία, ἡ.

Erhängen, ſich, ἀπάγχεσθαι.

Erhärten, διαμαρτυρεῖσθαι. – ἰσχυρίζεσθαι u. διισχυρίζεσθαι. – ἰσχυροποιεῖν.

Erhalten, 1) ſ. v. a. zurückhalten vom Falle, oder vom Forteilen: κατέχειν, ἐπέχειν. – καταλαμβάνειν. – κωλύειν ὅπως μὴ πέσῃ od. ἀποφύγῃ τις. – ſich erhalten (daß man nicht fällt), στῆναι ὀρθόν. – ἀνορθοῦσθαι. – 2) ſ. v. a. machen, daß etwas fortdauert: φυλάττειν, διαφυλάττειν. – τηρεῖν, διατηρεῖν. – σώζειν, διασώζειν, περισώζειν (vom Verderben). – ἐρύεσθαι (in einer gefährlichen Lage). – einen Menſchen erhalten (durch Darreichung von Lebensmitteln), σῖτον od. τὰ ἐπιτήδεια παρέχειν τινί. – etwas erhalten durch Sorgfalt und angewendete Mühe, ἐπιμελεῖσθαί τινος (z. B. ein Haus durch Bauen). – ſich erhalten, μένειν, διαμένειν. – καρτερεῖν und die Paſſiva der angegebenen Verb. – 3) ſ. v. a. empfangen, bekommen: λαμβάνειν, ἀπολαμβάνειν, παραλαμβάνειν τι. – δέχεσθαι, προσδέχεσθαί τι. – φέρειν u. φέρεσθαί τι. – ich habe etwas erhalten, ἔχω, ἀπέχω τι. – 4) ſ. v. a. erlangen, auswirken: διαπράττειν u. διαπράττεσθαί τι (von Jemandem, παρά τινος). – τυγχάνειν τινός. – κατορθοῦν τι. – er hat Bekzeihung erhalten, συγγνώμης ἔτυχε. – etwas nicht erhalten, ἀτυχεῖν τινος – ἀποτυγχάνειν τινός.

Erhalter, σωτήρ, ῆρος, ὁ. – σώζων, διασώζων, οντος, ὁ. – φύλαξ, ακος, ὁ. – ἐπιμελητής, οῦ, ὁ.

Erhaltung, τήρησις, διατήρησις, ἡ. – φυλακή, ἡ. – σωτηρία, ἡ. – τὸ σώζειν, διασώζειν.

Erhaſchen, θηρᾶν u. θηρεύειν. – ἁρπάζειν. – συναρπάζειν. – αἱρεῖν. – καταλαμβάνειν.

Erheben, 1) ſ. v. a. in die Höhe heben: αἴρειν, ἐπαίρειν. – ἀνάγειν. – αἰωρεῖν. – die Hände erheben, ἀνατείνειν τὰς χεῖρας. – die Augen erheben, ἀναβλέπειν. – ἀναβάλλειν τὰ ὄμματα. – ſich erheben, αἴρεσθαι, ἀναφέρεσθαι – αἰωρεῖσθαι. – ἄνω φέρεσθαι. – ſich vom Sitze erheben, ἀνίστασθαι ἐκ τῆς ἕδρας. – ſich erheben gegen Jemanden, ὁρμᾶν ἐπί τινα. – ἀνίστασθαι πρός τινα. – von Rebellen, κατανίστασθαι, ἐξανίστασθαί τινος. – 2) ſ. v. a. laut, hörbar werden, etwas Heftiges, Gewaltſames entſtehen laſſen: ἐπαίρειν, ἐξαίρειν. – ἐξάγεσθαι u. ὁρμᾶν εἴς τι. – ποιεῖν u. Med. – ἄρχεσθαί τινος. – ein Gelächter, Geſchrei erheben, γέλωτα, κραυγὴν ποιεῖν od. ποιεῖσθαι. – eine Klage erheben gegen Jem., ἔγκλημα ἔχειν κατά τινος. – κατηγορεῖν τινος. – Häufig auch wird es ſammt dem daſtehenden Subſtantiv im Griech. durch ein beſonderes Verbum ausgedrückt; z. B. ein Geſchrei erheben, ἀναβοᾶν. – das Kriegsgeſchrei erheben, ἀλαλάζειν – παιωνίζειν. – ſich erheben, γίγνεσθαι. – ἐκλάμπειν. – ἐκκαίεσθαι. – ἄρχεσθαι. – 3) von Geld, oder andern Gegenſtänden des Beſitzes, ſ. v. a. in Empfang nehmen: ἀπολαμβάνειν. – συλλέγειν, ἐκλέγειν. – πράττειν u. πράττεσθαι, εἰσπράττειν. – 4) das Herz oder Gemüth erheben: ἀνάγειν. – ψυχαγωγεῖν. – 5) ſ. v. a. groß machen, Vorzüge u. Vortheile verleihen: αὐξάνειν. – μεγαλύνειν. – ἐπαίρειν. – μέγαν od. φανερὸν od. ἐκπρεπῆ ποιεῖν τινα. – προάγειν. – 6) ſ. v. a. rühmen, preiſen: μεγαληγορεῖν. – μεγαλύνειν. – δοξάζειν. – ἐπαίρειν λόγοις. – σεμνύνειν. – ſich erheben, μεγαλύνειν ἑαυτόν. – ἐπαίρεσθαι. – σεμνύνεσθαι. – καυχᾶσθαι. – κομπάζειν. – μέγα φρονεῖν.

Erheblich, ἀξιόλογος, 2. – ἀξιόχρεως, ω, 2. – ἄξιος, 3. – ἱκανός, 3. – βαρύς, 3. – διαφέρων, ουσα, ον.

Erheblichkeit, ἀξία, ἡ. – τὸ ἀξιόλογον.

Erhebung, ἄρσις, ἡ (faſt in ſo vielfacher Beziehung, wie das deutſche Wort, indem es ſowohl das Hochwerden und Anſchwellen, als das Steigen des Tones und das Aufnehmen von Tribut bezeichnet). – τὸ πράττειν, εἰσπράττειν, ἡ συλλογή, u. ἡ εἰσδοχή (Erhebung von Steuern u. dergl.). – ἀναγωγή, ἡ (Erhebung des Geiſtes). – προαγωγή, ἡ (durch äuſſere Vorzüge). – ὑπερηφανία, ἡ, u. ὕβρις, εως, ἡ (Selbſterhebung im Bezug auf Andere).

Erheirathen, γήμαντα γυναῖκά τινα λαμβάνειν.

Erheiſchen, δεῖσθαί τινος. – δεῖ τινος πρός τι. – wie es die gegenwärtigen Umſtände erheiſchen, ἐκ τῶν παρόντων – κατὰ τὰ παρόντα.

Erheitern, εὐφραίνειν. – εὐθυμίαν παρέχειν τινί. – φαιδρόν, φαιδρύνειν, ἀφιλαρύνειν, καθιλαρύνειν. – διαχεῖν. – der Himmel erheitert ſich, ἀπαιθριάζει.

Erheiterung, εὐφρασία, εὐθυμία, εὐφροσύνη, ἡ. – τὸ εὐφραίνειν.

Erheizen, ἐκθερμαίνειν. – θάλπειν.

Erhellen, 1) tranſitiv, ſ. v. a. hell machen: φωτίζειν, διαφωτίζειν τι. – φῶς παρέχειν τινί. – περιαυγάζειν τι – καταλάμπειν τινός – λαμπρύνειν τι. – 2) intranſitiv: es erhellet, φαίνεται. – ὄηλον [ἐστί]. – τεκμήριον δέ [ἐστί]. – ἔοικε.

Erhellung, φωτισμός, ὁ. – φῶς, φωτός, τὸ.

Erhenken, ἄγχειν, ἀπάγχειν.

Erheucheln, προσποιεῖσθαι. – ἐπιμορφάζειν. – erheuchelt, προσποιητός, πλαστός, 3.

Erhitzen, διαπυροῦν. – διαθερμαίνειν. – metaphoriſch: παροξύνειν, ἐξοργίζειν. – ſich erhitzen, θερμαίνεσθαι. – ἐκκαίεσθαι. –

παροξύνεσθαι (im Streite). – erhitzt, διάπυρος, 2 (durchglüht). – θερμός, 3 (physisch u. moralisch). – ἐμπαθής, 2 u. ὀξύς, 3 (von Leidenschaft aufgeregt).

Erhöhen, 1) s. v. a. hoch oder höher machen: ὑψοῦν. – αἴρειν, ἐπαίρειν. – ἐγείρειν. – 2) s. v. a. vermehren an Umfang, Stärke, Ansehen u. Gewicht: ἐπαίρειν. – αὐξάνειν, ἐπαυξάνειν. – πλέον od. μεῖζον ποιεῖν τι. – ἐπιβάλλειν τινί. – den Werth von etwas erhöhen, πλείονος ἄξιον ποιεῖν τι. – den Preis einer Sache erhöhen, ἐπιτείνειν od. πλειστηριάζειν τὴν τιμὴν τινος. – ἐπιτιμᾶν τι. – ἀνατιμᾶν τι. – Jemanden erhöhen (in Rücksicht des Standes), ἐκπρεπῆ ποιεῖν τινα. – προάγειν τινὰ ἐπὶ τιμήν.

Erhöhung, 1) s. v. a. das Erhöhen: ὕψωσις, ἡ. – ἄρσις, αὔξησις, ἡ. – προαγωγή, ἡ. – τὸ ἐπιτιμᾶν u. ἐπιτίμησις, ἡ. – 2) s. v. a. etwas Erhöhetes: ὕψωμα, τὸ. – τόπος ὑψηλός, ὁ.

Erhören, ἀκούειν, εἰσακούειν, ἐπακούειν, κλύειν τινός. – Bitten, Gebete erhören, δέχεσθαι δεήσεις, εὐχάς. – deine Bitten sollen erhört werden, τεύξῃ ὧν δέῃ.

Erholen, sich, ἀναπνεῖν – ἀναπαύεσθαι, παῦλαν λαμβάνειν – ἀναλωφᾶν (wieder Athem und Kräfte sammeln durch Ruhe). – ἀναφέρειν, ἐξαναφέρειν, ἀναλαμβάνειν, ἀνακτᾶσθαι u. συνάγειν, sämmtlich mit dem Zusatz ἑαυτόν. – auch ἀνακομίζεσθαι ἐκ τινος (wieder Kräfte sammeln nach Krankheit, Niederlage und andern Drangsalen). – ἀναζωπυρεῖν ἑαυτόν u. ἐν ἑαυτῷ πάλιν γίγνεσθαι, auch ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν (nach Schrecken u. Bestürzung). – ῥαΐζειν u. ἀναῥαΐζειν (hauptsächlich nach schweren Krankheiten und heftigen Anstrengungen). – sich von Geschäften erholen, σχολάζειν, ἀποσχολάζειν, mit etwas, ἔν τινι. – sich an etwas erholen, διορθοῦσθαι τὴν βλάβην ἐκ τινος. – sich Raths erholen bei Jemandem, συμβουλεύεσθαί τινι od. μετά τινος. – προσανατίθεσθαί τινι περί τινος. – sich erholen lassen, παῦλαν od. ἄνεσιν διδόναι.

Erholung, 1) s. v. a. das Ausruhen: παῦλα, ἀνάπαυλα, ἡ. – ἀνάψυξις, ἡ. – ἀναπνοή, ἡ. – ἄνεσις, ἡ. – Erholung des Geistes, ῥᾳστώνη, ἡ. – 2) s. v. a. Genesung: ῥᾳΐα, ἡ. – ἀνάληψις, ἡ. – ἄνεσις, ἡ.

Erholungsstunde, σχολή, ἡ.

Erjagen, θηρᾶν. – ἀγρεύειν. – αἱρεῖν. – καταλαμβάνειν.

Erinnerlich, es ist mir, μέμνημαι mit Partiz. – οὐκ ἀγνοῶ mit Partiz.

Erinnern, 1) s. v. a. ins Gedächtniß zurückrufen: ἀναμιμνήσκειν, ὑπομιμνήσκειν τινά τι od. τινός. – ὑποβάλλειν τινί τι. – sich erinnern an etwas, μνημονεύειν τινός od. τι. – μιμνήσκεσθαί τινος. – μνήμην ποιεῖσθαί τινος. – μνήμην ἔχειν τινός. – so viel ich mich erinnere, ὡς ἐγὼ μνήμης ἔχω. – 2) s. v. a. rathen, warnen, ermahnen: παραινεῖν τινι. – νουθετεῖν τινα. – παραγγέλλειν τινί. – συμβουλεύειν τινί. – παρακαλεῖν τινα. – an eine Schuld erinnern, ἀπαιτεῖν χρέος.

Erinnerung, ἀνάμνησις, ὑπόμνησις, ἡ. – μνήμη, μνημοσύνη, ἡ. – ὑπόμνημα, τό. – ὑπόβολή, ἡ. – etwas in Erinnerung bringen, μνήμην ποιεῖσθαί τινος. – μνήμην ἐμβάλλειν περί τινος. – 2) s. v. a. Warnung, Rath: παραίνεσις, νουθέτησις, νουθεσία, ἡ. – ὑποθήκη, ἡ. – Erinnerungen machen, παραινεῖν. – eine Erinnerung geben, νουθετεῖν, παρακαλεῖν. – Jemandes Erinnerung annehmen, befolgen, ὑπακούειν τινὶ παραινέσαντι. – εἰσακούειν τινὸς νουθετήσαντος.

Erinnerungsbuch, ὑπόμνημα, τὸ.

Erinnerungskraft, Erinnerungsvermögen, μνεία, ἡ. – μνήμη, ἡ.

Erkälten, sich, καταψύχεσθαι. – κακῶς πάσχειν ὑπὸ ψύχους. – erkältet, κατάψυκτος, 2. – zum Erkälten geneigt, καταψυκτικός, 3.

Erkältung, ψυγμός, ὁ. – κατάψυξις, ἡ. – Erkältung bewirkend, καταψυκτικός, 3.

Erkämpfen, καταγωνίζεσθαι. – καταμάχεσθαι. – νικήσαντα αἱρεῖν. – μαχεσάμενον κρατεῖν τινος. – einen Sieg erkämpfen, νίκην νικᾶν od. αἱρεῖσθαι.

Erkalten, ἀποψύχεσθαι, καταψύχεσθαι. – bildlich: ἐκμαραίνεσθαι, ἀπομαραίνεσθαι. – ἐκκάμνειν. – der Eifer erkaltet bei Einem, μειοῦται ἡ προθυμία τινός. – ἀποβάλλει τις τὴν προθυμίαν.

Erkargen, φειδόμενον περιποιεῖν.

Erkaufen, 1) s. v. a. durch Kauf an sich bringen: πρίασθαι. – ὠνεῖσθαι. – ἀγοράζειν. – ἀργυρίῳ κτᾶσθαι od. παραλαμβάνειν. – erkauft, ὠνητός, 3, ἀργυρώνητος, 2. – 2) s. v. a. loskaufen: λύεσθαι, ἀπολύεσθαι, ἀπολυτροῦσθαι, med. – 3) s. v. a. durch Geld zu etwas bewegen: μισθῷ πείθειν. – ἐξωνεῖσθαι.

Erkaufung, 1) ὠνή, ἡ. – 2) ἀπολύτρωσις, ἡ. – 3) τὸ πείθειν μισθῷ.

Erkennbar, ὁρατός, 3 (mit den Augen). – νοητός, 3 (mit dem Geiste).

Erkennen, 1) s. v. a. ein deutliches Bild von einer Sache bekommen durch Auffassung mit dem Auge, oder mit dem Geiste: ὁρᾶν, ἑωρᾶν u. ἰδεῖν, συνιδεῖν (ursprünglich mit den Augen erkennen, dann aber auch vom Geiste). – αἰσθάνεσθαι, μανθάνειν, καταμανθάνειν (auch ursprünglich von Auffassung durch die Sinne). – νοεῖν, ἐννοεῖν, συννοεῖν, συνιέναι, συμφρονεῖν (geistig erkennen, sich bewußt werden). – γιγνώσκειν u. ἐπιγιγνώσκειν (aus Gründen urtheilen). – Alle diese Verba nehmen als Ergänzung das Partizip zu sich; z. B. erkennest du nicht, daß du betrogen bist? ἐξηπατημένος οὐ μανθάνεις; – er erkannte, daß er gefehlt habe, ἐπέγνω ἁμαρτών. – genau, deutlich erkennen, διαγιγνώσκειν. – σαφῶς, ἀκριβῶς γιγνώσκειν od. γνωρίζειν od. μανθάνειν. – zu erkennen geben, δηλοῦν – σημαίνειν. – 2) s. v. a. aus gewissen Merkmalen einen schon bekannten Gegenstand für das erklären, was

er ist: γνωρίζειν, ἀναγνωρίζειν – ἀναγιγνώσκειν, ἐπιγιγνώσκειν, διαγιγνώσκειν. – er erkannte seinen Bruder, ἀνεγνώρισε τὸν ἀδελφόν. – Einen an etwas erkennen, γνωρίσαι od. διαγνῶναί τινα ἔκ τινος. – αἰσθάνεσθαί τινα ὄντα τινὰ ἔκ τινος. – für etwas erkennen, ἡγεῖσθαι od. νομίζειν εἶναί τι. – 3) vom Richter, s. v. a. ein Urtheil fällen: κρίνειν. – γιγνώσκειν. – δικάζειν, διαγιγνώσκειν τὴν δίκην. – ist es etwas Nachtheiliges, was gegen Einen erkannt wird: καταγιγνώσκειν τί τινος. – καταδικάζειν τί τινος.

Erkenntlich, 1) s. v. a. was erkannt werden kann: νοητός, 3. – νοούμενος, 3. – εὔγνωστος, 2. – 2) s. v. a. dankbar: εὐχάριστος, 2. – μνήμων τῆς εὐεργεσίας od. ὧν τις εὖ ἔπαθεν. – εὐγνώμων, 2.

Erkenntlichkeit, εὐχαριστία, ἡ. – εὐγνωμοσύνη, ἡ. – Jemandem seine Erkenntlichkeit beweisen, χάριν ἀποδιδόναι oder ὑπουργεῖν τινι.

Erkenntniß, γνῶσις, ἐπίγνωσις, διάγνωσις, γνώρισις, νόησις, κατάληψις, σύνεσις, ἡ (sämmtlich: die Handlung des Auffassens und Erkennens). – γνώμη, ἡ (Erkenntniß als Vermögen der Seele). – ἐπιστήμη, ἡ (die Folge des Erkennens). – κρίσις, ἡ (gefälltes Urtheil). – nach meiner Erkenntniß, ἐκ τῆς ἐμῆς γνώμης. – ὅσον ἐγὼ ἐννοῶ. – Jemanden zur Erkenntniß bringen, διδάσκειν od. ἐκδιδάσκειν τινά. – σωφρονίζειν τινά. – Dinge, von denen keine Erkenntniß möglich ist, ἀκατάληπτα, δυσκαταμάθητα, τά. – es ist davon keine Erkenntniß möglich, δυσκαταμαθήτως ἔχει ταῦτα. – zur Erkenntniß kommen, γνῶναι τὸ ὄν. – καταμαθεῖν τὸ ἀληθές.

Erkenntnißvermögen, γνώμη, ἡ.

Erkennung, σύνεσις, ἡ. – γνώρισις, ἡ.

Erkiesen, αἱρεῖσθαι, προαιρεῖσθαι. – ἐκλέγεσθαι.

Erklärbar, εὐδιήγητος, εὐαπόδεικτος, 2. – es ist mir erklärbar, μανθάνω. – es ist mir nicht erklärbar, οὐ δύναμαι συνιδεῖν.

Erklären, 1) s. v. a. deutlich machen: a) etwas Vorliegendes, z. B. eine Stelle eines Buches: διηγεῖσθαι, ἐξηγεῖσθαι, ἐκδιηγεῖσθαι. – σαφηνίζειν, διασαφηνίζειν. – ἑρμηνεύειν, διερμηνεύειν. – ἀναπτύσσειν. – δηλοῦν. – einen Begriff erklären, ὁρίζειν, διορίζειν λόγον. – b) etwas Gedachtes deutlich aussprechen, oder etwas Verborgenes ans Licht bringen: φάναι, εἰπεῖν. – προειπεῖν, προαγορεύειν. – φαίνειν, ἀποφαίνειν u. Med. – φανεροῦν, φανερὸν ποιεῖν. – δηλοῦν. – bestimmt erklären, διειπεῖν. – seine Meinung erklären, ἀποφαίνειν u. ἀποφαίνεσθαι τὴν γνώμην. – ἀποφθέγγεσθαι. – den Krieg erklären, προειπεῖν od. ἀποκηρύττειν πόλεμον. – erklären, daß man nicht will, οὐ φάναι βούλεσθαι. – 2) Einen zu oder für etwas erklären: ἀποδεικνύναι, ἐπιδεικνύναι, καθιστάναι, ἀναγορεύειν, mit doppelt. Akkusat. (zu einem Amte, einer Würde ernennen). – λέγειν τινὰ εἶναί τι. – ὀνομάζειν u. προαγορεύειν mit doppelt. Akkusat. (Einem eine Eigenschaft beilegen). – 3) sich erklären: ἀποφθέγγεσθαι. – ἀποφαίνεσθαι γνώμην. – sich deutlich erklären, σαφῶς od. ἁπλῶς εἰπεῖν. – sich deutlicher erklären, σαφέστερον εἰπεῖν. – sich gegen etwas erklären, ἀπογνῶναί τι. – ἀποδοκιμάζειν τι. – ἀποψηφίζεσθαί τι. – ich erkläre mich für etwas, συνδοκεῖ μοί τι. – αἰνῶ τι. – sich für Jemanden erklären, ὑπισχνεῖσθαι od. λέγειν συμπράττειν od. σύμμαχον εἶναί τινι (daß man seine Partei ergreifen wolle). – προστίθεσθαί τινι (Jemandes Meinung beitreten).

Erklärer, s. Ausleger.

Erklärung, ἐξήγησις, ἀνάπτυξις, ἀνάπλωσις, δήλωσις – διασάφησις, ἑρμηνεία, ἡ (deutliche Darstellung und Entwickelung einer Sache). – ἀπόδειξις, ἡ (die öffentliche Verleihung einer Würde). – ἀπαγγελία, ἀποκήρυξις, προαγόρευσις, ἡ (öffentliche Ankündigung, z. B. des Krieges). – λόγος, ὁ. – γνώμη, ἡ. – δόγμα, ἀπόφθεγμα, τό, τὰ λεχθέντα (das, was man ausspricht als Meinung und Erklärung). – σχόλιον, τό. – σαφήνισμός, ὁ. – ἐξήγημα, τό (ausgesprochene Erklärung eines Satzes). – ὑπόμνημα, τό, u. ὑπομνηματισμός, ὁ (Kommentar). – διόρισμα, τό, διορισμός, ὁ (Erläuterung eines Begriffes). – eine Erklärung von sich geben, διειπεῖν. – ἀποφθέγγεσθαι. – γνώμην ἀποφαίνεσθαι (von Privatleuten). – προαγορεύειν, παραγγέλλειν (über öffentliche Staatssachen). – eine Erklärung thun, machen, ἀπαγγέλλειν – ἀποκηρύττειν (von Gesandten u. Herolden). – δηλοῦν, φάναι, λέγειν, ἐπαγγέλλεσθαι (von Privatpersonen). – ohne vorhergegangene Erklärung, ἀπροδιηγήτως (ohne Erläuterung). – ἀκηρυκτί (ohne Ankündigung).

Erklecklich, 1) s. v. a. ansehnlich: ἀξιόλογος, 2. – εὐμεγέθης, 2. – οὐκ ὀλίγος, 3. – 2) s. v. a. ausreichend: ἱκανός, 3.

Erklettern, πόνῳ καὶ μόλις ἀναβαίνειν od. ἐξικνεῖσθαι.

Erklimmen, ἐξακρίζειν. – φιλοπονεῖν ἀναβαίνοντα. – ἐξικνεῖσθαι.

Erklingen, φθέγγεσθαι. – ἠχεῖν. – erklingen lassen, ἐπαίρειν, ἐξαίρειν.

Erklügeln, σοφίζεσθαι. – ἀνευρίσκειν.

Erködern, δελεάζειν. – ἀγκιστρεύειν.

Erkohren, αἱρετός, λεκτός, 3. – πρόκριτος, 2.

Erkräftigen, κρατύνειν. – ἰσχυρὸν ποιεῖν. – ἐγείρειν, ἀνεγείρειν. – παρορμᾶν.

Erkrallen, ἁρπάζειν.

Erkranken, περιπίπτειν νόσῳ. – νοσεῖν. – κάμνειν.

Erkriegen, κτᾶσθαι od. καταλαμβάνειν πολέμῳ.

Erkühnen, sich, τολμᾶν, ἀποτολμᾶν. – θρασύνεσθαι, ἀποθρασύνεσθαι.

Erkühnen, das, τόλμα u. τόλμη, ἡ.

Erkünsteln, τεχνᾶσθαι, μηχανᾶσθαι. –

σοφίζεσθαι (von Erzeugnissen des Geistes). – s. v. a. erheucheln: προσποιεῖσθαι.

Erkundigen, sich nach etwas, πυνθάνεσθαί τι, bei Jemandem, ἔκ τινος od. παρά τινος od. τινός. – ἐρωτᾶν, ἀνερωτᾶν τι, bei Jemandem, τινά. – ἀνερέσθαι περί τίνος, bei Jem., τινά. – βούλεσθαι μαθεῖν τί τινος od. παρά τινος. – ζητεῖν τι ἔκ τινός. – sich genau nach etwas erkundigen, ἀκριβῶς ζητεῖν τι. – ἐξετάζειν τι. – ἀνερευνᾶν τι. – sich nach allen Umständen erkundigen, διεξετάζειν ἕκαστα τῶν γενομένων od. συμβάντων. – διερευνᾶν πάντα. – πυνθανόμενον ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι.

Erkundigung, πύστις, εως, ἡ. – ἐρώτησις, ἀνάκρισις, ἡ (das Erkundigen). – πύσμα, ἐρώτημα, τό (als Sache). – Erkundigungen einziehen von etwas, πυθέσθαι τι. – μαθεῖν τι – ἱστορεῖν περί τινος. – nach eingezogener Erkundigung erfuhr man, πυθόμενοι ἔμαθον od. ἔγνωσαν.

Erlaben, sich an etwas, ἀπολαύειν τινός. – ἥδεσθαί τινι. – ὠφελεῖσθαι ἔκ τινος.

Erläutern, διηγεῖσθαι, ἐξηγεῖσθαι. – σαφηνίζειν, διασαφηνίζειν. – διεξιέναι und διεξελθεῖν. – erläuternd, σαφηνιστικός, 3.

Erläuterung, ἐξήγησις, διήγησις, ἡ. – σαφηνισμός, ὁ. – διασάφησις, ἡ. – σχόλιον, τό (zu einer Schriftstelle).

Erlahmen, χωλοῦσθαι, χωλὸν γίγνεσθαι. – χώλωμα λαμβάνειν. – bildlich s. v. a. erschlaffen: μαραίνεσθαι. – παρακμάζειν.

Erlangen, 1) s. v. a. bis an etwas langen od. gelangen: ἐξικνεῖσθαί τι od. πρός τι. – ἀφικνεῖσθαι εἴς τι od. πρός τι. – ἐφικνεῖσθαί τινος (etwas fassen, ergreifen können). – ἐφικνεῖσθαί τι (an einen Ort gelangen). – καταλαμβάνειν τι. – ἅπτεσθαι, καθάπτεσθαί τινος. – θιγγάνειν τινός. – 2) s. v. a. zum Besitze von etwas kommen: κτᾶσθαί τι. – περιποιεῖσθαί τι (beide: durch Bemühung u. Anstrengung). – τυγχάνειν, ἐπιτυγχάνειν u. λαγχάνειν τινός (durch Zufall u. Glück). – κυρεῖν u. ἐπικυρεῖν τινος (in derselben Bedeutung wie τυγχάνειν, aber größtentheils nur bei Dichtern im Gebrauch). – λαμβάνειν u. λαμβάνεσθαι (sowohl von Gegenständen, die man durch Zufall, als von solchen, die man durch Absicht erlangt). – κομίζεσθαι u. εὑρίσκειν (gewöhnlich: durch Anstrengung erlangen, doch zuweilen auch durch Zufall). – nicht erlangen, ἀτυχεῖν τινος. – ἀποτυγχάνειν τινός. – ἁμαρτάνειν, διαμαρτάνειν τινός. – wieder erlangen, ἀνακτᾶσθαι. – ἀναλαβέσθαι. – noch dazu erlangen, προσλαμβάνειν, προσκτᾶσθαι. – 3) s. v. a. durchsetzen, durch Vorstellungen und Unterhandlungen etwas bewirken: πράττειν u. πράττεσθαί τι παρά τινος. – διαπράττειν u. διαπράττεσθαί τι παρά τινος. – εὑρίσκεσθαί τι παρά τινος. – κομίζεσθαί τι παρά τινος. – καταπράττειν τί τινος. – τυγχάνειν τινὸς πρός τινος. – ich kann um so leichter erlangen, εὐπρακτότερόν μοί ἐστι. – er zog ab, ohne etwas erlangt zu haben, ἄπρακτος ἀπῆλθεν. – etwas nicht von Einem erlangen, οὐ πείθειν τινά.

Erlangung, κτῆσις, λῆψις, ἡ. – Kann gewöhnlich nur durch die Infinit. u. Partizip. der angegebenen Verben ausgedrückt werden.

Erlaß, ἄνεσις, ἄφεσις, ἡ. – συγγνώμη, ἡ. – ἔνδοσις, ἡ. – μείωσις, ἡ. – Erlaß am Pachte, ἐκδικία, ἡ.

Erlassen, 1) s. v. a. gestatten, daß Jemand eine ihm aufliegende Verbindlichkeit nicht ganz erfüllt: ἀνιέναι, ἀφιέναι τινί τι. – ἐγκαταδιδόναι τινί τινος. – ἀπαλλάττειν τινά τινος. – ἀπολύειν τινά τινος. – συγχωρεῖν τινί τι. – 2) s. v. a. Jemandem für ein vergangenes Vergehen Verzeihung angedeihen lassen: συγγνώμην ἔχειν τινί τινος. – ἀφιέναι τινί τι. – es wird mir etwas erlassen, συγγνώμης τυγχάνω τινός. – 3) s. v. a. ergehen lassen, bekannt machen: ἐκδιδόναι. – ἐπαγγέλλειν, διαγγέλλειν, προαγορεύειν. – einen Befehl erlassen, προεῖπεῖν. – παραγγέλλειν.

Erlassung, 1) s. v. a. öffentliche Bekanntmachung: προαγόρευσις, προγραφή, ἡ. – Die übrigen Bedeutungen s. unter Erlaß.

Erlauben, συγχωρεῖν. – ἐπιτρέπειν τινί τι. – ἐᾶν ποιεῖν τινά τι. – ἐφιέναι τινί τι (sämmtlich von gesuchter u. bewilligter Erlaubniß). – ἐξουσίαν διδόναι od. παρέχειν τινί (bevollmächtigen). – θεμιτὸν ποιεῖν – νόμιμον ποιεῖν. – προστάττειν u. προτιθέναι (gestatten, gesetzlich machen). – es ist erlaubt, ἔξεστι – πάρεστι. – ἐνδέχεται. – θεμιτόν ἐστι. – da es doch erlaubt ist, ἐξόν, παρόν (als Nomin. absolut., s. Gr. Gr. §. 131. 5). – erlaubt, θεμιτός, 3. – νόμιμος, 3. – ἔννομος, 2.

Erlaubniß, ἔφεσις, ἡ. – συγγνώμη, ἡ. – συγχώρησις, ἡ. – ἐξουσία, ἡ. – Erlaubniß ertheilen, ἐξουσίαν διδόναι od. παρέχειν. – Jemandem keine Erlaubniß ertheilen zu etwas, κωλύειν od. ἀποκωλύειν τινά τινος. – οὐκ ἐφιέναι τινί τι. – οὐ συγχωρεῖν τινί τι. – die Erlaubniß ertheilen zu reden, διδόναι λόγον. – Erlaubniß bekommen, συγγνώμης τυγχάνειν. – ἐπιτρέπεσθαί τι. – Erlaubniß haben, ἐξουσίαν ἔχειν. – ἐξουσιάζειν. – keine Erlaubniß bekommen zu etwas, εἴργεσθαί τινος. – ἐκκλείεσθαί τινος. – οὐ τυγχάνειν τινός. – κωλύεσθαι ἀπό τινος.

Erlauern, παρατηρεῖν. – σκοπεῖν. – θηρᾶν.

Erle, κλήθρα, κλῆθρος, ἡ.

Erleben, περιεῖναι od. περιγίγνεσθαι εἴς τι. – ἐπιδεῖν τι. – er hat viel Unglück erlebt, κακὰ πολλὰ ἔπαθε κατὰ τὸν βίον. – wer diese Zeiten erlebt hat, οἱ κατὰ τοὺς χρόνους τούτους γενόμενοι. – er erlebte die Zeit der Perserkriege, ὁ αὐτοῦ βίος καθῆκεν εἰς τὰ Μηδικά. – Freude an seinen Kindern erleben, εὔτεκνον εἶναι. – τέκνα ἔχειν χρηστά.

Erledigen, ἀπολύειν, Einen von etwas, τινά τινος. – erledigt sein, ἐρημοῦσθαι. – κενὸν εἶναι. – erledigt, ἔρημος, 2.

Erlegen, 1) ſ. v. a. tödten: καταβάλλειν. – κατεργάζεσθαι. – ἀποκτείνειν. – 2) ſ. v. a. bezahlen: κατατιθέναι. – καταβάλλειν. – τελεῖν. – ἀποφέρειν.

Erlegung, καταβολή, ἡ (ſowohl Niederſtreckung, als Bezahlung). – ἀποφορά, ἡ (Bezahlung).

Erleichtern, κουφίζειν, ἐπικουφίζειν, ἀνακουφίζειν. – ἐλαφρίζειν. – Einem die Mühe erleichtern, αἴρειν, ἐξαίρειν τινὶ πόνον. – κουφίζειν τινὰ πόνου. – Einem das Unglück erleichtern, παρηγορεῖν od. παραμυθεῖσθαί τινι τὴν συμφοράν. – ἐπικουφίζειν συμφοράν.

Erleichterung, κουφισμός, ὁ. – κούφισμα, τὸ. – ῥαστώνη, ἡ. – Erleichterung des Kummers, Schmerzes u. dergl., παραμυθία, ἡ. – Erleichterung gewähren od. verſchaffen, ῥαστώνην ἔχειν. – ἐπικουφίζειν. – βοηθεῖν. – παραμυθεῖσθαι.

Erleiden, 1) ſ. v. a. ertragen, aushalten: καρτερεῖν. – ὑπομένειν. – ἀνέχεσθαι. – der viel erleiden kann von einer Sache, καρτερικὸς πρός τι od. τινός. – viel Kälte und Hitze erleiden können, καρτερικώτατον εἶναι πρὸς ψῦχος καὶ θάλπη. – 2) ſ. v. a. erdulden, von widrigen Dingen betroffen werden: πάσχειν τι. – περιπίπτειν τινί. – wir haben ſchreckliches Unglück erlitten, δεινοῖς δὴ περιεπέσομεν κακοῖς. – Unglück erleiden, κακοπαθεῖν. – Unrecht erleiden, ἀδικεῖσθαι. – eine Niederlage erleiden, ἡττᾶσθαι.

Erleidlich, ἀνεκτός, 3. – ὑποιστός, 3. – μέτριος, 3.

Erlernen, μανθάνειν, καταμανθάνειν. – ἀναλαμβάνειν. – διδάσκεσθαι, ἐκδιδάσκεσθαι, pass. – genau erlernt haben, ἐξεπίστασθαι.

Erlernung, μάθησις, καταμάθησις, ἀνάληψις, εως, ἡ. – Gewöhnlich muß es durch die Infinit. u. Partizip. der unter Erlernen angegeb. Verben ausgedrückt werden.

Erleſen, αἱρεῖσθαι. – ἐκλέγειν, ἀπολέγειν, ἐπιλέγειν. – προκρίνειν.

Erleſen, Adjekt., πρόκριτος, 2. – αἱρετός, 3. – λεκτός, 3. – ἀπόλεκτος, 2.

Erleuchten, φωτίζειν, διαφωτίζειν, ἐκφωτίζειν. – ἐπαυγάζειν, περιαυγάζειν. – καταλάμπειν. – rings erleuchten, περιλάμπειν. – den Verſtand erleuchten, παιδεύειν τὸν νοῦν. – erleuchtet, λαμπρός, 3. – erleuchteter Verſtand, νοῦς δεινός. – ein Mann von erleuchtetem Verſtande, ἀνὴρ ξυνετώτατος.

Erleuchtung, καταυγασμός, φωτισμός, φωτοδοσία, ἡ (Beleuchtung). – λυχνοκαΐα, ἡ (Illumination). – eine Erleucht. anſtellen, ἅπτειν λύχνους ſ. λύχνα Arrian.

Erliegen, unter einer Sache, ἀπαγορεύειν τινί od. πρός τι. – κάμνειν ὑπό τινος. – ὑποπίπτειν τινί. – φθείρεσθαι ὑπό τινος. – οὐ φέρειν τι. – οὐ δύνασθαι ὑφίστασθαί τι. – ἀποκαρτερεῖν τι. – οὐχ ἱκανὸν εἶναί τινι. – unter dem Unglücke erliegen, ἀποκακεῖν.

Erlös, χρήματα τὰ γενόμενα, von etwas, ἀπό τινος.

Erlöſchen, σβέννυσθαι, κατασβέννυσθαι, ἀποσβέννυσθαι. – ἐξαλείφεσθαι [perf. ἐξαλήλιμμαι]. – ἀφανίζεσθαι, ἐξαφανίζεσθαι. – διαφθείρεσθαι (ſämmtlich als pass.). – erloſchen, ἀποσβεσθείς, 3. – ἀφανής, 2. – ἐξαληλιμμένος, 3. – φροῦδος, 3. – erloſchen ſein, οὐκέτι εἶναι. – οὐκέτι ὁρᾶσθαι.

Erlöſchen, das, ἐξάλειψις, φθορά, διαφθορά, ἡ.

Erlöſen, ἐλευθεροῦν τινά τινος. – ἐλεύθερον ποιεῖν od. τιθέναι od. καθιστάναι τινά τινος. – λύειν, ἀπολύειν τινά τινος. – ῥύεσθαι μ. ἐρύεσθαί τινα ἔκ τινος od. ἀπό τινος. – σώζειν τινὰ ἔκ τινος. – ἀπαλλάττειν τινά τινος. – ἀπολυτροῦσθαί τινα (durch Löſegeld).

Erlöſer, σωτήρ, ῆρος, ὁ.

Erlöſung, σωτηρία, ἡ. – ἀπαλλαγή, ἡ. – ῥῦσις, ἐλευθέρωσις, ἀπόλυσις, ἀπολύτρωσις, εως, ἡ.

Erlogen, ψευδής, 2. – ἐψευσμένος, διεψευσμένος, 3. – πλαστός, 3. – ἐπίπλαστος, 2. – προσποιητός, 3. – Adv. διεψευσμένως.

Erlügen, ψεύδειν u. ψεύδεσθαι. – πλάττειν. – ψευδές τι λέγειν. – προσποιεῖσθαι.

Erluſtigen, εὐφραίνειν τινά. – εὐθυμίας παρέχειν τινί. – ſ. Beluſtigen.

Ermächtigen, Jemanden zu etwas, ἐξουσίαν διδόναι τινὶ ποιεῖν τι. – κύριον ποιεῖν τινά τινος. – ἐπιτρέπειν τινί τι. – zu etwas ermächtigt ſein, κύριον εἶναί τινος. – δέδοταί μοί τι.

Ermächtigung, ἐξουσία, ἡ.

Ermäſſigen, etwas, ὑφελεῖν τινος. – συστέλλειν τι.

Ermahnen, Jemanden zu etwas, παραινεῖν τινί τι od. ποιεῖν τι. – παρακαλεῖν τινα ἐπί τι od. ποιεῖν τι. – παρακελεύεσθαί τινι. – κελεύειν τινὰ ποιεῖν τι. – διακελεύεσθαί τινι ποιεῖν τι. – προτρέπειν τινὰ ἐπί τι. – παρορμᾶν τινα ἐπί τι. – νουθετεῖν τινα (Jemandem Vorſtellungen machen, Lehren geben). – ermahnend (zum Ermahnen geſchickt), νουθετητικός, 3.

Ermahnung, νουθέτησις, νουθεσία, ἡ (Zurechtweiſung, Warnung). – παραίνεσις, ἡ (Anempfehlung). – παράκλησις, ἡ (Aufforderung). – παρακελευσμός, διακελευσμός, ὁ, παρακέλευσμα, τὸ (Anfeuerung). – προτροπή, ἡ (eindringliche Aufforderung). – Oft iſt es auch bloß durch λόγος od. λόγοι zu überſetzen, wenn der Zuſammenhang ſchon die nähere Beziehung ausſpricht. – Einem Ermahnungen geben, νουθετεῖν τινα. – weiſe Ermahnungen geben, λόγους σοφοὺς παραινεῖν τινι.

Ermahnungsrede, λόγος προτρεπτικός od. παραινετικός, ὁ.

Ermangeln, 1) ſ. v. a. mangeln, fehlen: ἐκλείπειν, ἐλλείπειν. – es ermangelt mir etwas, ἐνδεῶς ἔχω τινός. – ἔνδεής εἰμί τινος. – ἀπορῶ τινος. – es an nichts ermangeln laſſen, οὐδὲν παραλείπειν. – πάντα

παρέχειν. – οὐδενὸς φείδεσθαι. – ἀφειδῶς πάντα παρέχειν. – 2) ich ermangele nicht, s. v. a. ich unterlasse nicht: οὐ παραλείπω. – ich werde nicht ermangeln mich einzustellen, ἥκων od. ἥδέως παρέσομαι.

Ermangelung, ἔκλειψις, ἔλλειψις, ἡ. – ἀπορία, ἡ. – in Ermangelung, ἐκλείποντος, οὔσης, οντος.

Ermannen, sich, ἀνατολμᾶν. – ἀναθαρρεῖν. – ἀναλαμβάνειν θυμόν.

Ermatten, 1) intransitiv: ἐκλείπειν. – κάμνειν, ἀποκάμνειν. – ἀπειπεῖν. – ἀπαγορεύειν. – μαραίνεσθαι, pass. – 2) transitiv: μαραίνειν. – καταπονεῖν. – ermattet, κατάπονος, 2. – καμών, οὖσα, όν. – ἀπειρηκώς, κυῖα, κός.

Ermattung, κάματος, κόπος, ὁ. – ἔκλειψις, καταπόνησις, ἡ.

Ermel, s. Aermel.

Ermessen, 1) s. v. a. ausmessen: ἐκμετρεῖν u. ἐκμετρεῖσθαι. – ἀναμετρεῖν. – 2) s. v. a. folgern aus etwas, schliessen, beurtheilen nach etwas: λογίζεσθαι. – συμβάλλεσθαι. – τεκμαίρεσθαι. – κρίνειν. – γιγνώσκειν, ἐπιγιγνώσκειν. – ἐννοεῖν. – 3) s. v. a. sorgfältig bei sich überlegen, überdenken: ἐνθυμεῖσθαι. – λογίζεσθαι.

Ermessen, das, γνώμη, ἡ. – κρίσις, ἡ. – λογισμός, ὁ. – meines Ermessens, ἐκ τῆς ἐμῆς γνώμης. – ἐμοὶ δοκεῖν.

Ermorden, φονεύειν. – κτείνειν, ἀποκτείνειν, καταπτείνειν. – ἀναιρεῖν. – σφάττειν, ἀποσφάττειν. – διεργάζεσθαι. – διαχειρίζεσθαι (letzteres bloß bei den Spätern).

Ermordung, φόνος, ὁ. – ἀναίρεσις, σφαγή, ἡ.

Ermüden, 1) intransitiv: κάμνειν. – ἀποκάμνειν, ἐκκάμνειν. – ἐκλείπειν. – καταπονεῖσθαι. – κόπτεσθαι. – ἐκλύεσθαι. – ermüden über od. bei etwas, ἀπαγορεύειν τινί od. πρός τι. – 2) transitiv: καταπονεῖν. – καματοῦν, κοπoῦν. – τρυχοῦν. – παρατείνειν. – ermüdet, καμών, οὖσα, όν. – ἀπειρηκώς, νῖα, ός. – κατάπονος, κατάκοπος, 2.

Ermüdung, κάματος, κόπος, ὁ (als Zustand). – καταπόνησις, ἡ (als Einwirkung).

Ermuntern, 1) s. v. a. munter, wachend machen: ἐγείρειν, διεγείρειν, ἐξεγείρειν. – ἐξυπνίζειν, διυπνίζειν. – ἀνιστάναι, ἐξανιστάναι. – 2) s. v. a. aufmuntern, antreiben: διακελεύεσθαί τινι (im Allgemeinen). – παρακελεύεσθαί τινι u. ἐγκελεύειν τινί (antreiben, etwas zu thun). – ἐπικελεύειν τινί τι (ermuntern bei einem schon begonnenen Werke; der Unterschied zwischen διακελεύεσθαι u. ἐπικελευειν ist deutlich zu ersehen aus Plat. Phaed. p. 61. A.). – κελεύειν und παρακαλεῖν τινα (auffordern). – προτρέπειν u. παρορμᾶν τινα ἐπί τι (eindringlich ermuntern, antreiben). – παροξύνειν τινά (anfeuern). – sich gegenseitig ermuntern, διακελεύσασθαι ἀλλήλοις. – ermunternd, προτρεπτικός, 3. – 3) s. v. a. aufmuntern, heiter machen: ἐγείρειν. – εὐφραίνειν τινά. – ἐνθυμίαν παρέχειν τινί.

Ermunterung, προτροπή, ἡ. – παρακελευσμός, ὁ. – παρόρμησις, παράκλησις, παραίνεσις, ἡ. – Gewöhnlich durch Verbal-ausdrücke zu umschreiben.

Ermunterungsmittel, προτροπή, ἡ. – ἀφορμή, ἡ.

Ermuthigen, ῥώμην ἐμποιεῖν od. παρέχειν od. ἐμβάλλειν τινί. – προθυμίαν ἐμβάλλειν τινί. – θάρσος ἐμποιεῖν τινι. – ἀναθαρσύνειν u. εὐθαρσῆ ποιεῖν τινα. – sich ermuthigen, ἀναθαρσεῖν. – ἀναλαβεῖν θυμόν od. θάρσος. – ἀνάλαβεῖν ἑαυτόν.

Ermuthigung, παρακελευσμός, ὁ.

Ernähren, τρέφειν, συντρέφειν τινά (von belebten u. leblosen Dingen). – τροφὴν od. σῖτον παρέχειν τινί (bloß von lebenden Geschöpfen). – αὐξάνειν (bloß von Pflanzen). – sich ernähren mit od. von etwas, βίον ἔχειν ἀπό τινος. – σῖτον παρασκευάσασθαί τινι od. ἔκ τινος. – τὴν δίαιταν ποιεῖσθαι ἀπό τινος, oder mit einem Partizip. – ernährend, τρόφιμος, 3.

Ernährer, τροφός, τροφεύς, έως, ὁ.

Ernährung, τροφή, ἡ.

Ernennen, ἀποδεικνύναι. – ἀναγορεύειν, ἀπαγγέλλειν. – ἀποφαίνειν. – τιθέναι, καθιστάναι. – αἱρεῖσθαι (sämmtlich mit doppeltem Akkusat., s. Gr. Gr. §. 104. 5). – der König ernannte ihn zum Feldherrn, στρατηγὸν ἀπέδειξεν αὐτὸν ὁ βασιλεύς. – ernannt, κλητός, αἱρετός, ἀποδεδειγμένος, 3.

Ernennung, ἀπόδειξις, ἀναγόρευσις, ἡ.

Erneuen, Erneuern, καινοῦν, ἀνακαινίζειν, ἐγκαινίζειν, καινοποιεῖν. – ἀνανεοῦν. – καινὸν od. νέον ποιεῖν. – ἀποκαθιστάναι (von Dingen, welche abgekommen waren). – ἐπισκευάζειν u. ἀνορθοῦν (durch Bau). – ἀναλαμβάνειν (von Neuem oder noch ein Mal beginnen). – Oft muß es durch die Adverbien: πάλιν, αὖθις, δεύτερον in Verbindung mit Verben ausgedrückt werden; z. B. die Feinde erneuerten den Angriff, πάλιν ἐπῆλθον od. ἐπέθεντο οἱ πολέμιοι. – den Kampf erneuern, πάλιν καταβῆναι εἰς μάχην. – αὖθις ἅπτεσθαι τῆς μάχης. – δεύτερον μαχέσασθαι. – den Krieg erneuern, πάλιν καταστῆναι ἐς πόλεμον. – die Freundschaft erneuern, πάλιν φιλίαν ποιεῖσθαι πρός τινα. – bei sich eine Empfindung erneuern, μεμνῆσθαί τινος. – einen Prozeß erneuern, παλινδικεῖν. – sich erneuern, αὖθις γίγνεσθαι od. καταστῆναι. – ἐπανελθεῖν.

Erneuerung, ἀνακαίνισις, ἐγκαίνισις, ἡ. – ἀνακαινισμός, ὁ. – ἀνασκευή, ἐπισκευή, ἡ. – ἀποκατάστασις, ἡ.

Erniedrigen, ταπεινοῦν. – ταπεινὸν ποιεῖν. – συστέλλειν. – den Preis erniedrigen, ἐλαττοῦν od. μειοῦν τὴν τιμήν. – sich erniedrigen, a) s. v. a. sich herablassen: καταβαίνειν, etwas zu thun, ποιοῦντά τι. – b) s. v. a. seiner unwürdig handeln: ἀνάξια πράττειν. – καταισχύνειν ἑαυτόν.

Erniedrigung, ταπείνωσις, ἡ. – συστολή, ἡ.

Ernst, 1) im Gegensatz von Scherz: σπου-

δή, ἡ. – σπουδαῖος λόγος, ὁ. – im Ernſte, σπουδαίως. – σπουδῇ. – μετὰ σπουδῆς. – ὑπὸ σπουδῆς. – χωρὶς παιδιᾶς. – etwas für Ernſt aufnehmen, ἐκλαβεῖν τι ὡς ἐσπουδασμένον. – 2) ſ. v. a. Eifer: σπουδή, ἡ. – ἐπιμέλεια, ἡ. – ζῆλος, ὁ. – δραστηριότης, ητος, ἡ. – etwas mit Ernſt betreiben, σπουδαίως od. ἐπιμελῶς πράττειν τι. – 3) ſ. v. a. feſte und ruhige Würde: σεμνότης, ητος, ἡ. – δεινότης, ἡ. – σεμνοπρέπεια, ἡ. – σπουδαιότης, ἡ. – ein Mann von hohem Ernſte, ἀνὴρ δεινός τε καὶ σεμνός. – mit Ernſt reden, σεμνολογεῖν. – 4) ſ. v. a. Strenge: ἀκρίβεια, ἡ. – αὐστηρότης, ἡ.

Ernſt, als Adjekt., 1) ſ. v. a. ehrwürdig, gewichtig: σεμνός, 3. – σπουδαῖος, 3. – βαρύς, 3. – ein ernſtes Wort, σεμνολόγημα, τό. – σεμνὸς λόγος, ὁ. – in einem ernſten Tone reden, σεμνολογεῖν. – ernſt ausſehen, σεμνὸν βλέπειν. – 2) ſ. v. a. kräftig, nachdrücklich: δεινός, 3. – σπουδαῖος, 3. – δραστήριος, 3. – ernſt etwas betreiben, σπουδῇ πράττειν τι. – Vergl. Ernſthaft u. Ernſtlich.

Ernſthaft, σπουδαῖος, 3. – ἐσπουδακώς, κυῖα, κός. – σεμνός, 3. – ernſthaft reden, σπουδαιολογεῖν. – mit einer ſehr ernſthaften Miene etwas ſagen, μάλα ἐσπουδακότι τῷ προσώπῳ εἰπεῖν τι.

Ernſthaftigkeit, σπουδαιότης, σεμνότης, ητος, ἡ. – ἐμβριθεια, ἡ.

Ernſtlich, 1) ſ. v. a. emſig, eifrig: σπουδαῖος, 3. – δραστήριος, 3. – ἐπιμελής, 2. – 2) ſ. v. a. wahrhaft: ἐν σπουδῇ γενόμενος, 3. – σπουδῇ πεποιημένος, 3. – ἀληθινός, 3. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – 3) ſ. v. a. nachdrücklich: ἐμβριθής, 2. – βαρύς – ὀξύς, εῖα, ύ.

Ernte, θερισμός, ὁ – θέρισις, ἡ. – καρπολογία, ἡ. – συγκομιδή, ἡ. – Zeit der Ernte, ἄμητος, ὁ. – glückliche, geſegnete Ernte, εὐετηρία, ἡ.

Erntefeſt, συγκομιστήρια (ἱερά), τὰ. Hesych.

Erntemonat (Auguſt), ὄγδοος μήν, ὁ. – Vergl. Monat.

Ernten, θερίζειν. – κομίζεσθαι, συγκομίζεσθαι. – συλλέγειν u. συλλέγεσθαι καρπούς. – bildlich ſ. v. a. empfangen und genieſſen: λαβεῖν u. λαβέσθαι τι. – ἀπολαύειν τινός. – die Früchte von etwas ernten, καρποὺς λαβέσθαι τινός. – καρποῦσθαί τι.

Erntezeit, ἄμητος, ὁ. – θέρος, τὸ.

Eroberer, ὁ καταστρεψάμενος πολλὰ ἔθνη od. πολλὴν χώραν. – ὁ πολέμῳ κτησάμενος ἀρχήν od. προσκτησάμενος χώρας πολλάς. – der Eroberer einer Stadt, ὁ ἑπολιορκήσας πόλιν τινά. – ὁ ἑλὼν πόλιν τινά.

Erobern, αἱρεῖν τι. – βίᾳ αἱρεῖν τι. – καταλαμβάνειν τι. – πολέμῳ κτήσασθαι. – eine belagerte Stadt erobern, ἑκπολιορκεῖν πόλιν. – ein Land erobern u. behalten, καταστρέψασθαι χώραν. – ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι χώραν. – die Stadt iſt zu erobern, ἐπίμαχος od. αἱρέσιμός ἐστιν ἡ πόλις. – ſchwer zu erobern, δυσάλωτος, 2. – leicht zu erobern, εὐάλωτος, 2. – 2) metaphor., ſ. v. a. ſich zugethan machen: κτᾶσθαι, ἀνακτᾶσθαι.

Eroberung, αἵρεσις, ἅλωσις, ἡ. – Häufig iſt es zu überſetzen durch das Partiz. ἑλών, οῦσα, όν.

Eroberungsplan, περιβολή, ἡ. – neue Eroberungspläne machen, προσπεριβάλλεσθαί τι.

Eroberungsſüchtig, πλεόνων od. τῶν ἀλλοτρίων ἐπιθυμῶν, οῦσα. – πλεονέκτης, ου, ὁ.

Eroberungsſucht, ἡ τῶν ἀλλοτρίων ἐπιθυμία. – πλεονεξία, ἡ.

Eröffnen, 1) ſ. v. a. offen machen: ἀνοίγειν, ἐξανοίγειν (über das Augm. ſ. Gr. Gr. §. 67. Anm. 3). – einen Brief eröffnen, λύειν ἐπιστολήν. – einen Kanal, Graben u. ſ. w. eröffnen, ἀναστομοῦν (den verſchloſſenen Ausgang gangbar machen). – die Mine eröffnen, ἀναστομοῦν τὸν ὑπόνομον. – 2) den erſten Anfang in einer Sache machen: ἄρχειν od. ἄρχεσθαί τινος. – ἐξάρχειν, κατάρχειν τινός. – 3) ſ. v. a. bekannt machen: δηλοῦν. – ἐξαγγέλλειν. – ἀνειπεῖν, προειπεῖν. – λέγειν. – ἀποφαίνειν u. Med.

Eröffnung, λύσις, ἡ. – Eröffn. eines Kanals u. dergl., ἀναστόμωσις, ἡ. – Gewöhnlich wird es umſchrieben durch die Infinit. und Partiz. der unter Eröffnen angegebenen Verben.

Erörtern, διεξιέναι, διεξελθεῖν. – ἐξηγεῖσθαι, διεξηγεῖσθαι. – διευκρινεῖν. – ἐξαπλοῦν. – διαγιγνώσκειν.

Erörterung, διευκρίνησις, ἐξήγησις, ἡ. – διάγνωσις, ἡ.

Erpicht, ἐπιθυμῶν, οῦσα, οῦν. – ἐπιμανής, 2. – ἐκτενής, 2. – ὁ ἡ τὸ σφόδρα. – erpicht ſein auf etwas, ἐπιθυμεῖν τινος. – ἐρᾶν τινος – ἐπιμαίνεσθαί τινι. – ἐπιμανῶς ἔχειν πρός τι. – γλίχεσθαί τινος. – ἐγκεῖσθαί τινι. – ἐπιμαργαίνειν τινί.

Erpreſſen, ἐξαιρεῖν. – ἐκβιάζεσθαι. – ἀπαιτεῖν. – ἐξάγειν. – Geld erpreſſen, ἐκπράττεσθαι u. εἰσπράττεσθαι χρήματα. – Tribut erpr., δασμολογεῖν.

Erpreſſung, von Geld, εἴσπραξις, ἡ. – τὸ εἰσπράττειν. – Erpr. von Tribut, δασμολογία, ἡ.

Erproben, δοκιμάζειν. – πεῖραν od. διάπειραν ποιεῖσθαί τινος. – πεῖραν λαμβάνειν τινός. – ἐν πείρᾳ γίγνεσθαί τινος. – γνωρίζειν. – ἐξετάζειν. – erprobt, δόκιμος, 2. – πιστός, 3 (bloß von Perſonen).

Erquicken, ἀναλαμβάνειν. – ἀναψύχειν, καταψύχειν. – ἀναζωπυρεῖν (die geſchwächten Kräfte wieder beleben). – κηλεῖν, εὐφραίνειν, ψυχαγωγεῖν, τέρπειν (ergötzen). – ſich an etwas erquicken, τέρπεσθαί τινι. – erquickend, γλυκύς, ἡδύς, εῖα, ύ. – τερπνός, 3.

Erquickung, ἀνάψυξις, ἡ. – τέρψις, ἡ (zur Bezeichnung der Handlung). – ψυχαγωγία, ἡ. – κηληθμός, ὁ (eine Sache, welche erquickt).

Errathen, εἰκάζειν τι. – καταστοχάζε-

σθαί τινος. – τεκμαίρεσθαί τι. – συμβάλλεσθαι. – τοπάζειν. – nicht zu errathen, ἀτέκμαρτος, 2.

Errathung, εἰκασία, ἡ. – στοχασμός, κατασκοπισμός, ὁ.

Erregen, κινεῖν, ἀνακινεῖν, διακινεῖν, παρακινεῖν. – ἐγείρειν, διεγείρειν. – ποιεῖν. – παροξύνειν. – παρέχειν. – Unruhen unter dem Pöbel erregen, ταράττειν τὸ πλῆθος. – εἰς στάσιν ἐμβάλλειν od. καθιστάναι τὸ πλῆθος. – Lachen erregen, γέλωτα ποιεῖν. – Begierde erregen, ἐμβάλλειν ἐπιθυμίαν. – ἐμποιεῖν ἐπιθυμίαν. – Verwunderung, Mitleid erregen bei Jemandem, θαῦμα, οἶκτον παρέχειν τινί. – Bedauern erregen, ἔλεον ἔχειν.

Erregung, κίνησις, ἔγερσις, ἡ.

Erreichbar, ἐφικτός, 3. – αἱρετός, 3. – für den Verstand erreichbar, τῇ γνώμῃ αἱρετός – νοητός, 3.

Erreichen, ἐξικνεῖσθαί τι od. ἐπί τι, εἴς τι, μέχρι τινός – ἐφικνεῖσθαι (mit Genit. s. v. a. treffen. – mit dem Akkusat. s. v. a. bis zu etwas gelangen). – καθικνεῖσθαί τινος. – ἅπτεσθαι, καθάπτεσθαί τινος. – καταλαμβάνειν τι. – ἐπιτυγχάνειν τινός. – διώκειν τι. – Zweck, Wunsch u. dergl. erreichen, τυγχάνειν τινός. – διαπράττειν τι. – κατορθοῦν τι. – ἄντειν τι. – nicht erreichen, ἀποτυγχάνειν od. ἀτυχεῖν τινος. – ἁμαρτάνειν, διαμαρτάνειν τινός.

Erreichung, ἐπίτευξις, ἡ. – Gewöhnlich muß es durch Verbalformen ausgedrückt werden, s. Erreichen.

Erretten, σώζειν, διασώζειν. – ῥύεσθαι, ἐρύεσθαι. – λύειν, ἀπολύειν, ἀπαλλάττειν. – ἐλευθεροῦν, Einen von etwas, τινά τινος.

Erretter, σωτήρ, ῆρος, ὁ (Vocat. σῶτερ, s. Gr. Gr. §. 39. Anm. 2. c).

Errettung, σωτηρία, ἡ. – ἀπαλλαγή, ἡ. – nach der Errettung beteten sie zu den Göttern, σωθέντες ηὔξαντο τοῖς θεοῖς.

Errichten, ἱδρύειν. – κτίζειν. – ἱστάναι, ἀνιστάναι, καθιστάναι, συνιστάναι. – κατασκευάζειν. – ἀνεγείρειν. – ὀρθοῦν. – ein Heer errichten, συλλέγειν στρατιάν. – einen Bund errichten, ποιεῖσθαι ξυμμαχίαν.

Errichtung, κτίσις, κατάστασις, ἡ. – κατασκευή, ἡ. – Gewöhnlich durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Erringen, κρατεῖν, ἐπικρατεῖν τινος. – πόνοις καὶ κινδύνοις καταλαμβάνειν. – ἀγωνιζόμενον τυγχάνειν τινός. – μαχόμενον κρατεῖν τινος. – einen Sieg erringen, αἴρεσθαι νίκην. – νικᾶν νίκην.

Erröthen, ἐρυθραίνεσθαι – ἐρυθριᾶν. – das Erröthen, ἐρυθρίασις, ἡ. – τὸ ἐρυθραίνεσθαι.

Ersättigen, κορεννύναι (Fut. κορέσω). – ἐκπιμπλάναι (Fut. ἐκπλήσω).

Ersättigung, κόρος, ὁ. – πλησμονή, ἡ.

Ersäufen, πνίγειν ὕδατι. – καταδύειν. – καταβαπτίζειν, καταβυθίζειν. – im Meere ersäufen, καταποντίζειν.

Ersäufung, καταβυθισμός, ὁ.

Ersatz, ἀντικατάστασις, ἡ. – ein Ersatz für etwas, παραμυθία od. παραμύθιόν τινος.

Ersaufen, πνίγεσθαι. – καταβαπτίζεσθαι, pass.

Erschaffen, 1) s. v. a. hervorbringen, was nicht da war: ποιεῖν – κτίζειν. – δημιουργεῖν. – ἀπεργάζεσθαι. – ἀποδεικνύναι. – 2) s. v. a. mit Anstrengung und Mühe erwerben od. verschaffen: πορίζειν, ἐκπορίζειν. – παρασκευάζειν.

Erschaffer, κτίστης, ου, ὁ. – δημιουργός, ὁ.

Erschaffung, κτίσις, ἡ. – die Erschaffung der Welt, ἡ τῶν ὅλων σύνταξις.

Erschallen, ἀκούεσθαι, pass. – φθέγγεσθαι, med. – ἐκλάμπειν. – von etwas erschallen, ἠχεῖν. – ἀντανακλᾶν. – das Gerücht, der Ruf erschallt, φήμη διαδίδοται, διαθρυλεῖται. – erschallen lassen, αἴρειν, ἐπαίρειν. – das Gerücht erschallen lassen, διαθρυλεῖν φήμην.

Erscheinen, 1) s. v. a. sichtbar werden: φαίνεσθαι, ἀναφαίνεσθαι, προφαίνεσθαι, ἐπιφαίνεσθαι, καταφαίνεσθαι. – φανερὸν γίγνεσθαι. – ὁρᾶσθαι. – ἐκλάμπειν, ἐπιλάμπειν (mit Glanz od. Pracht). – öffentlich erscheinen, προελθεῖν – ἐξελθεῖν εἰς ἀνθρώπους. – von Schriften, ἐκδίδοσθαι, διαδίδοσθαι. – plötzlich erscheinen, ἐφίστασθαι, ἐπιστῆναι, παραστῆναι. – 2) s. v. a. sich einstellen: παραγίγνεσθαι. – vor Jemandem erscheinen, ἐν τῷ ἐμφανεῖ ἐλθεῖν τινι. – ἐντυγχάνειν τινί. – προελθεῖν τινι. – vor Gericht erscheinen, ὑπακούειν (sowohl vom Beklagten, als vom Ankläger).

Erscheinung, 1) s. v. a. das Erscheinen: ἐμφάνεια, ἐπιφάνεια, φαντασία, ἡ. – durch seine Erscheinung zerstreuete er die Feinde, ὀφθεὶς διεσκέδασε τοὺς πολεμίους. – 2) s. v. a. der Gegenstand, welcher erscheint: φάντασμα, φάσμα, τὸ. – εἶδος, εἴδωλον, τὸ. – ὄψις, εως, ἡ.

Erschießen, καταβάλλειν. – κατατοξεύειν.

Erschlaffen, 1) intransitiv: ἐκλύεσθαι, παραλύεσθαι, pass. – κάμνειν, ἀποκάμνειν, ἐκκάμνειν. – μαραίνεσθαι, ἀπομαραίνεσθαι, pass. – erschlafft, κατάπονος, 2. – κεκμηκώς, νῖα, ός. – ἄτονος, 2. – χαλαρός, 3. – erschlafft sein, ἀτονεῖν. – ἀνειμένον εἶναι. – μαλακίζεσθαι. – 2) transitiv: χαλᾶν, παραχαλᾶν. – ἀνιέναι. – den Körper erschlaffen, ἀῤῥωστίαν κατασκευάζειν τῷ σώματι.

Erschlaffung, ἀτονία, ἡ. – ἔκλυσις, παράλυσις, ἡ. – ἄνεσις, ἡ. – ἀσθένεια, ἀῤῥωστία, ἡ. – κάματος, ὁ.

Erschlagen, ἀποκτείνειν. – φονεύειν. – ἀναιρεῖν. – καταπλήττειν. – κατεργάζεσθαι. – mit dem Blitze erschlagen, κεραυνοῦν. – der Erschlagene, κατασφαγείς, εἶσα, έν. – πεφονευμένος, η, ον.

Erschlagung, σφαγή, κατασφαγή, ἡ.

Erschleichen, ὑπέρχεσθαί τι. – τέχναις καὶ θωπεύμασι λαβεῖν od. ἑλέσθαι τι. –

κλέπτειν τι. – Aemter erschleichen (durch Gewinnung einer Partei), ἐριθεύεσθαι. – dergleichen Erschleichung, ἐριθεία, ἡ.

Erschmeicheln, κολακεύοντα od. θωπεύμασι λαβεῖν τι.

Erschnappen, ἐγχαίνειν τινί. – ὑπολαμβάνειν τι. – δράττεσθαί τινος. – zu erschnappen suchen, θηρεύειν τι – θηρᾶν τι.

Erschöpfen, 1) s. v. a. der Kräfte, des Vermögens gänzlich berauben: κενοῦν, ἐκκενοῦν. – καταπονεῖν. – erschöpft sein, ἀπειρηκέναι. – καμεῖν, ἀποκαμεῖν (an Kräften). – ταλαιπωρεῖσθαι. – χρήμασιν ἀπειρηκέναι. – πάντων ἀποστερηθῆναι (vom Vermögen). – 2) s. v. a. alles anführen, was von einem Gegenstande anzuführen ist: πάντα λέγειν περί τινος. – der Gegenstand ist noch nicht erschöpft, οὐκέτι πάντα εἴρηται περὶ τοῦ πράγματος.

Erschöpfung, ἀδυνασία, ἡ (an Macht). – κάματος, ὁ (an Körperkräften). – ταλαιπωρία, ἡ (an äussern Hülfsmitteln).

Erschrecken, 1) intransitiv: ἐκπλήττεσθαι, vor etwas, τί. – φοβεῖσθαι, vor etwas, τί od. ἀπό τινος. – φόβον ἔχειν ἀπό τινος. – ταράττεσθαι, ἐκταράττεσθαι, διαταράττεσθαι, vor etwas, ὑπό τινος od. ἐπί τινι. – δειμαίνειν u. δειματοῦσθαι. – φόβος εἰςέρχεταί με. – erschrocken, ἐκπλαγείς, εῖσα, έν – ἐκπλαγής, 2. – ἔμφοβος, περίφοβος, 2. – περιδεής, 2. – erschrocken sein, ἐκπλαγῆναι. – ἐκθαμβεῖσθαι. – καταπεφοβῆσθαι. – 2) transitiv: φοβεῖν τινα. – φόβον ἐμβάλλειν od. ἐπισείειν τινί. – δειμαίνειν, δειματοῦν τινα. – ταράττειν, ἐκταράττειν, διαταράττειν τινά. – ἐκπλήττειν τινά.

Erschrecklich, φοβερός, 3. – ἐκπληκτικός, 3. – δειμαλέος, 3. – δεινός, 3.

Erschreckniß, φόβος, ὁ. – δεῖμα, τὸ. – ἐκπληξία, ἡ.

Erschreiten, ἐπιβαίνειν τινός. – ἐξικνεῖσθαί τι od. ἐπί τι. – bildlich: ἐπαίρεσθαι εἴς τι od. πρός τι. – προάγεσθαι ἐπί τι.

Erschrocken, s. in Erschrecken.

Erschrockenheit, ἐκπληξία, ἡ. – φόβος, ὁ.

Erschüttern, σείειν, ἀνασείειν, συσσείειν, διασείειν. – σφάλλειν. – erschüttert sein, σείεσθαι. – σφάλλεσθαι. – σαλεύειν. – 2) bildlich: ταράττειν, διαταράττειν, ἐκταράττειν. – ἐκπλήττειν. – ταραχὴν ἐμποιεῖν τινι, – von Ereignissen: ταραχὴν ἔχειν.

Erschütterung, σεισμός, ἀνασεισμός, διασεισμός, ὁ. – σεῖσμα, τὸ. – metaphorisch: ταραχή, ἡ. – ταραγμός, ὁ. – ἔκπληξις, ἡ.

Erschweren, δυςχερὲς od. χαλεπὸν od. χαλεπώτερον od. ἐπίπονον ποιεῖν τι. – ἐμποδὼν γίγνεσθαί τινι. – ἐνοχλεῖν τινι od. τι. – λυμαίνεσθαί τι.

Erschwingen, s. v. a. mit Mühe aufbringen: πορίζειν, ἐκπορίζειν u. Med. – εὑρίσκειν u. Med.

Ersehen, 1) s. v. a. abpassen: τηρεῖν, παρατηρεῖν. – σκοπεῖν. – προςέχειν τὸν νοῦν τινι od. bloß προςέχειν τινί. – φυλάττειν τι. – die Zeit, Gelegenheit ersehen, καιροσκοπεῖν – καιροτηρεῖν – καιροφυλακτεῖν. – 2) s. v. a. einsehen: μανθάνειν, καταμανθάνειν. – καθορᾶν. – δῆλόν ἐστί μοι. – es ist daraus zu ersehen, δῆλον δὴ ἐκ τούτων. – 3) s. v. a. ansehen: προςβλέπειν. – etwas nicht ersehen können, μισεῖν τι. – ἀποπτύειν τι. – οὐκ ἀνέχεσθαί τι. – βδελύττεσθαί τι. – 4) sich etwas ersehen, s. v. a. auswählen: ἐκλέγειν. – προκρίνειν. – προαιρεῖσθαι.

Ersehnen, ποθεῖν, ἐπιποθεῖν. – εὔχεσθαι.

Ersessen, auf etwas, ἐπιμανής τινος. – προςκαρτερῶν [οῦσα, οῦν] τινι. – γλιχόμενός [η, ον] τινος. – ersessen sein auf etwas, προςκαρτερεῖν τινι. – προςλιπαρεῖν τινι. – γλίχεσθαί τινος. – ἐπιμανῶς ἔχειν πρός τι.

Ersetzen, εἶναι ἀντί τινος. – καταστῆναι ἐν τάξει τινός. – ἐκπληροῦν (etwas Mangelndes). – ἀκεῖσθαι, ἐπανορθοῦν u. παραμυθεῖσθαι (einen Schaden od. Verlust). – ἀντίῤῥοπον u. ἀντάξιον εἶναί τινός (gleichen Werth haben, wie etwas Verlorenes). – Einem etwas ersetzen, was man ihm entzogen hatte, ἀντικαθιστάναι u. ἀποκαθιστάναι τινί τι. – ἀντιδιδόναι τινί τι. – Auslagen ersetzen, ἀντεκτίνειν ἀναλώματα.

Ersetzung, ἐκπλήρωσις, ἡ (von etwas Mangelndem). – ἀντικαταλλαγή, ἡ (eines verursachten Aufwandes). – ἀποκατάστασις, ἡ (eines entrissenen Besitzes). – ἄκεσις, ἡ (eines Schadens).

Ersichtlich, es ist, ἔστιν ἰδεῖν. – δῆλον [ἐστί]. – φανερόν [ἐστί].

Ersinnen, ἐπινοεῖν u. περινοεῖν (von Plänen u. Mitteln). – εὑρίσκειν u. ἐκπορίζειν (von Hülfsmitteln). – πλάττειν (von Unwahrheiten). – σοφίζεσθαι (von scharfsinnigen Gedanken und Entwürfen). – ersonnen, πλαστός, 3.

Ersinnlich, πόριμος, 2. – sich alle ersinnliche Mühe geben, ἐπὶ πᾶν ἐλθεῖν. – πᾶσαν ὁδὸν φροντίδος ἰέναι. – auf alle ersinnliche Weise, πάσῃ τέχνῃ.

Erspähen, ἐξιχνεύειν, ἰχνοσκοπεῖν. – σκοπεῖν, κατασκοπεῖν.

Ersparen, 1) s. v. a. durch Sparsamkeit erwerben: περιποιεῖν u. Med. – ταμιεύειν u. ταμιεύεσθαι. – φειδωλίᾳ κτᾶσθαι. – ich habe erspart, περίεστί μοι. – 2) s. v. a. einer Sache überheben: οὐκ ἐπάγειν τινί τι. – οὐ κελεύειν τινὰ ποιεῖν τι. – οὐκ ἐπιτάττειν τινί τι. – οὐκ ἀναγκάζειν τινὰ φέρειν τι und andere Umschreibungen, welche der Zusammenhang an die Hand gibt. – sich eine Mühe ersparen, φείδεσθαι πόνου. – οὐχ ὑφίστασθαι πόνον.

Ersparniß, περιουσία, ἡ. – Gewöhnlich ist es durch die Partiz. περιών, οῦσα, όν u. περιποιηθείς, εῖσα, έν zu umschreiben; z. B. ein Ersparniß an Geld, χρήματα τὰ περιόντα.

Ersparung, περιποίησις, ἡ. – φειδώ, όος, zsgz. οῦς, ἡ.

Ersprießlich, ὀνήσιμος – ὠφέλιμος, χρήσιμος – εὔχρηστος, 2. – σύμφορος, 2 u. σύμφερων, ουσα, ον. – καίριος, 3. – ersprießlich sein für Jemanden, ὀνινάναι τινά. – ὠφελεῖν τινα. – καλῶς ἔχειν τινί. – καιρὸν ἔχειν τινί.

Ersprießlichkeit, συμφέρον, οντος, τὸ. – ὠφέλεια, ἡ. – ὄνησιμον, τὸ. – εὐχρηστία, ἡ.

Erst, πρῶτον, πρῶτα. – ἀρχήν. – πρότερον. – jetzt erst, eben erst, ἄρτι – ἀρτίως. – Bei Zahlbestimmungen ist es auszudrücken durch: οὐ πλέον ἢ – z. B. er ist erst 20 Jahre alt, ἔτη ἔχει οὐ πλείω ἢ εἴκοσιν od. τῶν εἴκοσιν. – Soll dadurch überhaupt der Rede mehr Nachdruck, Lebhaftigkeit u. Steigerung gegeben werden, so ist diese Partikel zu übersetzen durch: ἀλλά – δή – γε [enklitisch]. – z. B. wäre ich doch erst gestorben, ἀλλ' ὤφελον τεθνηκέναι. – dann kam es erst zum Handgemenge, τότε δὴ εἰς χεῖρας συνῆλθον.

Erstarken, κρατύνεσθαι, pass. – ἰσχὺν λαβεῖν. – ῥώννυσθαι, ἐμῤῥώννυσθαι, pass.

Erstarren, ναρκᾶν. – ῥιγεῖν. – πήγνυσθαι, pass. – vor Staunen, Furcht, Schrekken: ἀναισθήτως ἔχειν. – ἐκπληττεσθαι, pass. – erstarrt, σκληρός, 3. – ναρκώδης, 2.

Erstarrung, νάρκη, ἡ – νάρκωσις, ἡ – νάρκημα, τὸ.

Erstatten, 1) s. v. a. vergüten, ersetzen: ἀνταποδιδόναι. – ἐκτίνειν, ἀποτίνειν. – 2) Bericht erstatten, ἐπαγγέλλειν, ἀπαγγέλλειν. – ἀναφέρειν.

Erstattung, ἀντίδοσις, ἀντικατάστασις, ἡ. – Erstatt. des Berichts, ἀπαγγελία, ἡ. – ἀναφορά, ἡ. – διήγησις, ἡ.

Erstaunen, θαμβεῖν, ἐκθαμβεῖσθαι. – ἐκπλήττεσθαι, über etwas, τί. – ἄγασθαί τινος od. τι. – θαυμάζειν τι. – ganz erstaunt sein, ὑπερεκπλήττεσθαι, pass.

Erstaunen, das, ἔκπληξις, ἐκπληξία, ἡ. – θάμβησις, ἡ. – θάμβος, ους, τὸ. – in Erstaunen setzen, ἐκπλήττειν τινά. – θάμβος od. ἐκπληξίαν ἐμβάλλειν τινί. – θαῦμα παρέχειν τινί. – ἐξιστάναι τοῦ φρονεῖν. – in Erstaunen, vor Erstaunen, ἐκπλαγείς, εἶσα, ἐν.

Erstaunenswürdig, θαύματος ἄξιος, 3. – θαυμαστός, 3. – δεινός, 3. – καταπληκτικός, 3. – auf eine erstaunenswürdige Weise, καταπληκτικῶς.

Erstaunlich, ἐκπληκτικός, 3. – δεινός, 3. – θαυμαστός, 3.

Erste, πρῶτος, 3. – Wenn von Zweien die Rede ist: πρότερος, 3. – zum Ersten, für's Erste, τὸ πρῶτον od. τὰ πρῶτα. – τὴν πρώτην. – am ersten, πρῶτος, η, ον (der Kasus, in welchem dieses stehen muß, richtet sich nach der Konstrukzion des Satzes, in welchem dieser Ausdruck vorkömmt). – so gehet die Sache noch am ersten an, οὕτω γε δὴ ῥᾷστα ποιητέον [ἐστὶ] τὸ πρᾶγμα. – der erste sein in etwas, πρωτεύειν τινός. – der den ersten Platz einnimmt, πρωτοστάτης, ου, ὁ. – der erste sein, der etwas thut ἄρχειν τινός od. ποιοῦντά τι. – πρῶτον ποιεῖν τι. – der erste der beste, ὁ τυχών, παρατυχών, ἐντυχών, προστυχών. – das erste Mal, πρῶτον – τὸ μὲν πρῶτον – τὰ πρῶτα. – das wäre der erste, welcher es wagte, οὐδεὶς οὐπώποτε τολμήσειεν ἄν, εἰ μὴ ἐκεῖνος.

Erstechen, διαπείρειν – διαλαμβάνειν. – ἀποκεντεῖν. – σφάττειν, διασφάττειν. – διαπείραντα ἀποκτείνειν. – περιπείρειν.

Erstechung, σφαγή, ἡ. – ἀποκέντησις, ἡ.

Erstehen, 1) s. v. a. in der Auktzion durch Steigerung kaufen: ἐπιτιμῶντα od. πλειστηριάζοντα λαμβάνειν od. ὠνεῖσθαί τι. – δημοσίᾳ ὠνεῖσθαί τι. – 2) s. v. a. auferstehen: ἐγείρεσθαι, pass. – ἀναβιοῦν u. ἀναβιώσκεσθαι.

Ersteigen, ἀναβαίνειν ἐπί τι. – ἀναπορεύεσθαί τινι. – ἐπαναβαίνειν τι u. κρατεῖν τινος (vom Feinde, welcher im Sturm sich eines Postens bemächtigt).

Ersteigung, ἀνάβασις, ἡ. – Gewöhnlich durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Erstens, πρῶτον, τὸ πρῶτον. – πρῶτα, τὰ πρῶτα.

Ersterben, θνήσκειν, ἀποθνήσκειν, ἐκθνήσκειν. – ἀποπνεῖν, ἐκπνεῖν. – metaphorisch: ἀφανίζεσθαι. – ἐξαλείφεσθαι. – μαραίνεσθαι, ἀπομαραίνεσθαι, pass. – erstorben, ἀπομαρανθείς, εἶσα, έν.

Ersterer, πρότερος, 3. – In Beziehung auf eben genannte Gegenstände: ἐκεῖνος, η, ο. – ὁ μέν.

Erstgeboren, πρωτόγονος – πρωτότοκος, 2. – πρωτογενής, 2.

Erstgeburt, πρεσβυγένεια, ἡ.

Ersticken, 1) intransitiv: πνίγεσθαι, ἀποπνίγεσθαι, καταπνίγεσθαι, συμπνίγεσθαι, pass. – 2) transitiv: a) in der eigentlichen Bedeutung: πνίγειν und die Aktiva der angegebenen zusammengesetzten Verben. – b) s. v. a. gewaltsam u. gänzlich unterdrücken: κατέχειν, συνείργειν. – ἀποσβεννύναι. – gleich in der Geburt ersticken, εὐθὺ γεννηθέντα ἐξαλείφειν. – erstickend, πνιγώδης u. πνιγμώδης, 2. – πνιγηρός, 3.

Ersticken, das, πνιγμονή, ἡ – πνιγμός, ὁ – πνῖγμα, τὸ – πνῖγος, τὸ.

Erstlich, πρῶτον – πρῶτα.

Erstling, 1) s. v. a. das erste, früheste in seiner Art: πρῶτος, 3. – von Kindern: πρεσβύτατος, 3. – 2) s. v. a. die ersten Früchte: καταρχαί, ῶν, αἱ. – ἀκροθίνια, τὰ (letzteres bedeutet überhaupt das Köstlichste und Beste und wird hauptsächlich gebraucht von dem Antheile, welcher von gemachter Beute den Göttern geweihet wurde). – Erstlinge opfern, ἀπάρχεσθαι.

Erstreben, ἐφίεσθαί τινος. – ζηλοῦν τι. – θηρᾶν τι. – πονεῖν ἀμφί τι. – ἐπιθυμεῖν τινος. – γλίχεσθαί τινος. – ἐπιχειρεῖν τινι. – ich entsinne mich nicht, etwas gewünscht oder erstrebt zu haben, was mir mißlungen wäre, οὔτ' ἐπιθυμήσας οὔτ' ἐπιχειρήσας οἶδα, ὅτου ἠτύχησα.

Erstrecken, sich, τείνειν – διατείνειν. – καθήκειν εἰς od. ἐπί od. πρός τι. – sich neben etwas hin erstrecken, παρήκειν παρά τι. – παρατείνεσθαι παρά τι. – sich erstrecken über etwas, ἐπιλαμβάνειν – διαλαμβάνειν τι. – von Kräften u. Vermögen: ἐξικνεῖσθαι ἐπί τι. – ἐξαρκεῖν πρός τι. – δύνασθαί τι. – sich auf etwas erstrecken, καθήκειν εἴς τι. – ἐφικνεῖσθαί τι.

Erstreiten, μαχεσάμενον od. ἀγωνισάμενον λαμβάνειν od. αἱρεῖν – ἐκπολεμεῖν. – καταγωνίζεσθαι.

Erstürmen, κατὰ κράτος ἑλεῖν. – βίᾳ ἑλεῖν τι. – ἐπιδραμόντα κρατεῖν τινος.

Erstürmung, ἅλωσις, ἡ. – Gewöhnlich zu umschreiben durch die Partiz. der unter Erstürmen angegebenen Verben.

Ersuchen, αἰτεῖν τινα (auch im Medium in derselben Bedeutung). – δεῖσθαί τινος. – ζητεῖν ἔκ τινος. – κελεύειν τινὰ ποιεῖν τι.

Ersuchen, das, δέησις, ἡ. – ἔντευξις, ἡ. – auf dein Ersuchen, δεηθέντος σοῦ.

Ertappen, Jemanden bei, auf, über etwas, ἐγκαταλαμβάνειν τινά τινι. – αἱρεῖν τινά τινος. – λαβεῖν od. καταλαβεῖν τινα ἐπί τινι. – Jemanden bei oder über dem Diebstahl ertappen, φωρᾶν, καταφωρᾶν, ἐπ' αὐτοφώρῳ λαμβάνειν τινά. – über dem Diebstahl ertappt werden, ἁλίσκεσθαι ἐπ' αὐτοφώρῳ – καταφωραθῆναι. – über dem Diebstahl ertappt, αὐτόφωρος, 2.

Ertappung, κατάληψις, ἡ. – φώρασις, ἡ.

Ertheilen, διδόναι, παραδιδόναι, ἀποδιδόναι τινί τι. – νέμειν, ἀπονέμειν τινί τι. – παρέχειν τινί τι. – μεταδιδόναι τινί τινος (etwas, was man selbst auch genießt). – Antwort ertheilen, ἀποκρίνεσθαι. – ἀντειπεῖν. – schriftliche Antwort ertheilen, ἀντεπιστέλλειν – ἀντιγράφειν. – einen Rath ertheilen, βουλεύειν, συμβουλεύειν (im Allgemeinen). – παραινεῖν τινι (rathen u. zugleich ermuntern). – κελεύειν τινά (einen Vorschlag thun). – einen Befehl ertheilen, ἐπιτάττειν, προστάττειν. – παραγγέλλειν.

Ertheiler, ὁ διδούς od. δούς, von etwas, τι. – ὁ ἀπονέμων τι. – ὁ μεταδούς τινος – ὁ παρέχων τι.

Ertheilung, ἀπονομή, ἡ – ἀπονέμησις, ἡ. – μετάδοσις, ἡ. – Gewöhnlich ist es durch Partiz. auszudrücken.

Ertödten, ἀπονεκροῦν. – διαφθείρειν. – κατασβεννύναι. – ἀπομαραίνειν. – ἀφανίζειν.

Ertödtung, διαφθορά, ἡ. – Gewöhnlich durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Ertönen, ἠχεῖν, ἀντηχεῖν, διηχεῖν, von etwas, τι. – die Trompete ertönte, ἡ σάλπιγξ ἐφθέγξατο. – ertönen lassen, ἐπαίρειν. – ἐνδιδόναι. – ἀναβάλλειν u. Med.

Ertönen, das, φθόγγος, ὁ.

Erträglich, ἀνεκτός, ὑποιστός, 3. – μέτριος, 3. – οὐ κακός, 3. – es gehet mir erträglich, μετρίως πράττω. – es gehet mir erträglicher, ῥᾷόν τί ἐστι od. γίγνεταί μοι.

Erträglichkeit, τὸ ὑποιστόν. – μετριότης, ητος, ἡ.

Ertränken, πνίγειν ὕδατι. – καταβαπτίζειν. – καταβυθίζειν.

Erträumen, ὀνειροπολεῖν. – πλάττειν, συμπλάττειν. – ertrāumt, πλαστός, 3. – διάκενος, 2. – ἐψευσμένος, 3.

Ertrag, ἀποφορά, ἡ. – πρόσοδοι, αἱ. – κέρδος, ους, τὸ. – καρπός, ὁ. – λυσιτέλεια, ἡ. – τελεσφορία, ἡ. – ὄφελος, ους, τὸ. – guter Ertrag, πολυφορία, ἡ. – Ertrag liefern, προσοδεύειν. – προσφέρειν. – τελεσφορεῖν.

Ertragen, 1) s. v. a. Kraft haben zu tragen: βαστάζειν. – φέρειν. – 2) s. v. a. erdulden, aushalten: πάσχειν (überhaupt von etwas betroffen werden). – ἀνέχεσθαι – φέρειν u. ὑποφέρειν, auch ὑπομένειν (mit dem Nebenbegriff der Geduld und Ergebung). – καρτερεῖν (kräftig ausdauern). – ὑφίστασθαι (freiwillig bestehen). – ungern ertragen, χαλεπῶς φέρειν. – δυσφορεῖν. – Mühe, Beschwerden ertragen, πονεῖν. – διαπονεῖν. – ταλαιπωρεῖσθαι. – etwas gut od. leicht ertragen können, καρτερικῶς ἔχειν πρός τι. – der viel ertragen kann, καρτερικός, 3. – 3) s. v. a. gestatten: ἐᾶν – οὐ κωλύειν mit folgendem Infinit.

Ertragung, ὑπομονή, ἡ. – καρτέρησις u. καρτερία, ἡ.

Ertreten, καταπατεῖν. – κατατρίβειν τοῖς ποσί.

Ertrinken, πνίγεσθαι, ἀποπνίγεσθαι, pass. (mit und ohne ὕδατι).

Ertrotzen, βίᾳ ἑλαυνεῖν τι. – ἰσχυρῶς καταπράττειν τι. – κατέχοντα κρατεῖν τινος.

Erübrigen, περιποιεῖν, προσπεριποιεῖν u. Med. – περιουσίαν ποιεῖν u. ποιεῖσθαι. – κερδαίνειν. – περιγίγνεταί μοι. – ich habe erübrigt, περίεστί μοι. – das Erübrigte, περιουσία, ἡ.

Erwachen, ἐγείρεσθαι, ἀνεγείρεσθαι, pass.

Erwachen, das, ἔγερσις, ἀνέγερσις, ἡ.

Erwachsen, αὐξάνεσθαι, ἐπαυξάνεσθαι, pass. – ἀναβλαστάνειν. – ἠβᾶν. – bildlich s. v. a. entstehen: γίγνεσθαι. – es erwächst mir, συγχάνω τινός. – λαμβάνω τι. – κτῶμαί τι. – es erwachsen mir Vortheile, προσγίγνεταί μοι πλεονεκτήματα.

Erwachsen, Adjektiv, ὡραῖος, 3. – τέλειος, 2 u. 3. – ὁ ἐν ἡλικίᾳ. – ἡλικίαν ἔχων, οὖσα. – ἔφηβος, 2. – μέγας, γάλη, γα. – erwachsen sein, ἡλικίαν ἔχειν. – ἐν ἡλικίᾳ εἶναι. – ἠβᾶν. – ἀκμάζειν.

Erwägen, ἐνθυμεῖσθαι. – σκέπτεσθαι, σκοπεῖν. – λογίζεσθαι. – ἀθρεῖν. – θεωρεῖν. – σταθμᾶσθαι.

Erwägung, ἐνθύμησις, ἡ. – λογισμός, ὁ. – bei Erwägung aller dieser Umstände fand ich, daß er Unrecht hatte, ἐνθυμούμενος ταῦτα πάντα ἀδικοῦντα αὐτὸν εὗρον. – etwas in Erwägung ziehen, ἐνθυμεῖσθαί τι u. τινος. – λόγον ποιεῖσθαί τινος. – etwas nicht in Erwägung bringen, ἀμελεῖν, παραμελεῖν τινος. – λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί τινος. – παραλείπειν τι.

Erwählen, αἱρεῖσθαι, κρίνειν, προκρίνειν. – ἀναδεικνύναι, ἀποδεικνύναι. – ψηφίζεσθαι (mit Stimmtäfelchen). – χειροτονεῖν (durch Ausstreckung der Hände). – Einen zum Feldherrn erwählen, ἑλέσθαι τινὰ στρατηγόν. – erwählt, αἱρετός, 3. – πρόκριτος, 2.

Erwähler, ὁ ἑλόμενος. – ὁ ἀποδείξας. – ὁ ψηφισάμενος od. χειροτονήσας, als Partiz. sämmtlich mit dem Kasus zu verbinden, welchen das Verbum regiert.

Erwählung, αἵρεσις, ἡ. – πρόκρισις, ἡ. – ἀπόδειξις, ἀνάδειξις, ἡ. – χειροτονία, ἡ. – die Erwählung der Magistrate, ἀρχαιρεσίαι, ῶν, αἱ.

Erwähnen, μνήμην od. μνείαν ποιεῖσθαί τινος. – μνημονεύειν τι. – λόγον ποιεῖσθαι od. ἐμβάλλειν περί τινος. – λέγειν τι. – erwähnt, εἰρημένος, 3.

Erwähnung, μνήμη, ἡ – μνεία, ἡ. – einer Sache Erwähnung thun, sie in Erwähnung bringen, μνήμην ποιεῖσθαί τινος. – λόγον ποιεῖσθαι περί τινος.

Erwärmen, θερμαίνειν, διαθερμαίνειν, ἐκθερμαίνειν. – θάλπειν, περιθάλπειν. – sich an leeren Hoffnungen erwärmen, θερμαίνεσθαι κεναῖς ἐλπίσιν. – erwärmend, θερμαντικός, 3. – erwärmt, θερμαντός – θερμός, 3.

Erwärmung, θαλπωρή, ἡ. – θέρμανσις, θερμασία, ἡ.

Erwärmungsmittel, ὑπέκκαυμα, τό.

Erwarten, 1) s. v. a. bleiben bis Jemand kömmt: μένειν, ἀναμένειν, ἐπιμένειν, περιμένειν τινά. – 2) s. v. a. aus Gründen vermuthen, daß etwas geschehen werde: ἐλπίζειν. – προσδοκᾶν. – προσδέχεσθαι, ἐκδέχεσθαι. – mit Sehnsucht erwarten, καραδοκεῖν, ἀποκαραδοκεῖν. – von Jemandem etwas erwarten, πεποιθέναι od. πιστεύειν τινὰ ποιήσειν τι. – βλέπειν πρός τινα. – ἀποβλέπειν πρός od. εἰς τινα (zu diesen Redensarten muß ein Partiz. hinzugefügt werden, gewöhnlich: βουλόμενος, od. εὐχόμενος. – z. B. von dir erwarten wir unsere Rettung aus den Gefahren, πρὸς σὲ βλέποντες εὐχόμενοι ἀπαλλάττεσθαι τῶν δεινῶν). – von dir erwarte ich Hülfe, σὲ μὲν βοηθήσειν μοι πέποιθα. – von der Tugend erwarte ich mein Heil, ἐν τῇ ἀρετῇ σώζεσθαι βούλομαι. – zu erwarten stehen (künftig bevorstehen), ἀποκεῖσθαι. – 3) s. v. a. warten bis etwas geschiehet: τηρεῖν. – σκοπεῖν. – φυλάττειν. – den günstigen Augenblick erwarten, τηρεῖν καιρόν.

Erwartung, ἐλπίς, ίδος, ἡ. – προσδοκία, ἡ. – sehnliche Erwartung, καραδοκία, ἀποκαραδοκία, ἡ. – die Erwartungen erfüllen, ἐλπίδας ἀποτελεῖν. – Jemandes Seele mit Erwartung erfüllen, ἐμπιπλάναι τὴν γνώμην τινός. – in Erwartung sein, αἰωρεῖσθαι, ἐπαιωρεῖσθαι. – wider Erwartung, παρ' ἐλπίδας. – παρὰ γνώμην. – über Erwart., ὑπὲρ τὴν ἐλπίδα.

Erwartungsvoll, καραδοκῶν, οὖσα, οὖν. – μετέωρος (ον) τὴν ψυχήν.

Erwecken, 1) s. v. a. wachend machen: ἐγείρειν, ἀνεγείρειν, διεγείρειν (welche auch in den bildlichen Bedeut. dieses Verbums gebraucht werden). – 2) s. v. a. thätig, muthig machen: ἐπεγείρειν. – παροξύνειν. – προτρέπειν τινὰ πρός τι. – παρακελεύεσθαί τινι. – er erweckte alle zur Tugend, πρὸς ἀρετὴν προὔτρεψε πάντας. – 3) s. v. a. verursachen, entstehen lassen: ποιεῖν. – κινεῖν. – in Jem. erwecken, ἐμποιεῖν τινι (meistentheils nur von edeln Neigungen). – ἐμβάλλειν τινί (von heftigen Begierden u. Leidenschaften).

Erwecklich, προτρεπτικός, 3. – παραινετικός, 3. – ἐγέρσιμος, 2.

Erweckung, ἔγερσις, ἡ. – bildlich: προτροπή, ἡ.

Erweckungsmittel, ὁρμητήριον, παρορμητικόν, τό.

Erwehren, sich einer Sache, ἀπελαύνειν, ἀπείργειν τι. – ἀντέχειν τινί od. πρός τινα. – ἀνθίστασθαί τινι oder πρός τινα. – κρατεῖν τινος. – ἀμύνεσθαί τι. – διωθεῖσθαι u. ἀπωθεῖσθαί τι. – ich kann mich der Thränen nicht erwehren, οὐ δύναμαι κατέχειν τὸ μὴ δακρύειν (κατέχω wird überhaupt gebraucht, wenn von Affekten die Rede ist).

Erweichen, μαλάττειν, ἐκμαλάττειν, καταμαλάττειν. – ἐκμαλθακοῦν. – καταβρέχειν (durch Feuchtigkeit). – Jemanden erweichen (durch Bitten u. dergl.), ἐπικλᾶν τινα. – δυσωπεῖν τινα. – πείθειν, παραπείθειν τινά. – sich erweichen lassen durch etwas, εἴκειν, ὑπείκειν τινί.

Erweisen, 1) s. v. a. durch die That zeigen: περιέπειν, Einem etwas, τινά τινι. – Gutes erweisen, εὖ ποιεῖν – εὐεργετεῖν – ὠφελεῖν – ἀγαθὰ ποιεῖν, Einem, τινά. – Böses erweisen, κακῶς ποιεῖν – κακοποιεῖν – κακὰ ποιεῖν, Einem, τινά (s. Gr. Gr. §. 104. 2 u. 4). – Einem Wohlthaten erweisen, ἀγαθὰ ποιεῖν τινα. – εὐεργετεῖν τινα. – Einem Ehre erweisen, θεραπεύειν, τιμᾶν τινα. – ἀπονέμειν τινὶ τιμήν. – περιέπειν τινὰ τιμαῖς. – Einem Dienste erweisen, ὑπηρετεῖν τινι. – χαρίζεσθαί τινι. – εὐεργεσίαν καταθέσθαι εἴς τινα. – ὠφελεῖν τινα. – er hat uns grosse Dienste erwiesen, πολλοῦ ἄξιος ἡμῖν ἐγένετο. – sich erweisen, φαίνεσθαι. – δῆλον εἶναι. – παρέχειν ἑαυτόν. – sich gegen Jemanden erweisen, προσφέρεσθαί τινι od. πρός τινα. – γίγνεσθαι περί τινα. – sich gefällig erweisen gegen Jemanden, χαρίζεσθαί τινι. – χάριν δηλῶσαί τινι. – 2) die Wahrheit, oder Falschheit einer Sache beweisen: δεικνύναι, ἀποδεικνύναι. – ἀποφαίνειν. – ἐλέγχειν, ἐξελέγχειν.

Erweislich, ἀπόδεικτος, 2. – φανερός, 3.

Erweisung, durch die unter Erweisen angegebenen Verbalausdrücke zu umschreiben. – Erweisung von Ehre, τιμαί, ῶν, αἱ.

Erweitern, εὐρύνειν, διευρύνειν. – πλατύνειν. – αὐξάνειν, παραυξάνειν, ἐπαυξάνειν, μεγαλύνειν. – προφέρειν. – ἐκτείνειν. – seine Macht erweitern, μᾶλλον κτήσασθαι

od. παρασκευάσασθαι τὴν δύναμιν. – seine Besitzungen erweitern, προσλαβεῖν χωρία. – πλείω κτήσασθαι. – seine Kenntnisse erweitern, προσμαθεῖν τι. – seine Erfahrungen erweitern, πλειόνων ἔμπειρον γίγνεσθαι. – seinen Plan erweitern, μείζονων ἐφίεσθαι. – μείζω διώκειν. – προσπεριβάλλεσθαί τι.

Erweiterung, ἔκτασις, ἡ. – αὔξησις, ἐπαύξησις u. ἐπαύξη, ἡ. – Gewöhnlich durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Erwerb, ἐργασία, ἡ. – κέρδος, ους, τὸ. – περιουσία, ἡ. – Erwerb durch Handel, χρηματισμός, ὁ.

Erwerben, ἐργάζεσθαι u. κατεργάζεσθαι (durch Arbeit verdienen). – χρηματίζειν (durch Handelsgeschäfte). – περιποιεῖν u. Med., auch κερδαίνειν (erübrigen). – κατασκευάζειν u. φέρειν (zu Wege bringen). – περιάπτειν (in einen Zustand versetzen, mit etwas behaften). – ich erwerbe mir, κτῶμαι. – λαμβάνω u. Med. – περίεστί μοι. – κατασκευάζομαι ἐμαυτῷ. – sich noch dazu erwerben, προσκτᾶσθαι. – προσλαβεῖν. – sich zu erwerben suchen, θηρᾶν. – διώκειν.

Erwerbsam, ἐργαστικός, περιποιητικός, χρηματιστικός, 3. – βιομήχανος, 2.

Erwerbsmittel, πορισμός, ὁ. – Gewöhnlich ist es durch die Abjekt. περιποιητικός u. ἐργαστικός, 3, zu übersetzen; z. B. der Krieg ist ein Erwerbsmittel des Geldes, ὁ πόλεμος περιποιητικός ἐστι χρυσοῦ.

Erwerbung, κτῆσις, ἡ. – τὸ κτᾶσθαι. – περιποίησις, ἡ. – ἐργασία, ἡ.

Erwerbszweig, ἀφορμὴ τοῦ βίου od. πρὸς τὸν βίον. – ein dürftiger Erwerbszweig, μικρὰ ἀφορμή.

Erwiedern, 1) s. v. a. das, was ein Anderer gegen uns thut, auch gegen ihn thun: ἀμείβεσθαι. – ἀποδιδόναι, ἀνταποδιδόναι. – Gewöhnlich wird es durch Verben, mit der Präpos. ἀντί zusammengesetzt, ausgedrückt; z. B. den Gruß erwiedern, ἀντασπάζεσθαι. – die Wohlthat erwiedern, ἀντευεργετεῖν. – ἀντευποιεῖν. – Gefälligkeiten erwiedern, ἀντιχαρίζεσθαι. – 2) s. v. a. antworten: ἀποκρίνεσθαι. – ἀντειπεῖν.

Erwiederung, ἀμοιβή, ἡ. – ἀπόδοσις, ἀνταπόδοσις, ἡ. – 2) s. v. a. Antwort: ἀπόκρισις, ἡ.

Erwischen, ἐφάπτεσθαί τινος. – καταλαμβάνειν τι. – συναρπάζειν τι (plötzlich ergreifen). – τυγχάνειν τινός (zufällig bekommen). – ἐπικαταλαμβάνειν τινά (einen Flüchtigen). – καταφωρᾶν (einen Dieb).

Erwünschen, ποθεῖν, ἐπιποθεῖν τι. – ἐφίεσθαί τινος. – ἐπεύχεσθαί τι. – erwünscht, ποθεινός, 3. – ἀσπαστός, 3. – κάλλιστος, ἥδιστος, 3. – sehr erwünscht, τριπόθητος, 2. – den erwünschten Erfolg haben, καλῶς ἀποβαίνειν.

Erwürgen, ἀποπνίγειν, συμπνίγειν. – ἄγχειν, ἀπάγχειν, ἀπαγχονᾶν. – σφάττειν, ἀποσφάττειν.

Erz, 1) allgemeine Benennung metallhaltiger Steine: μέταλλον, τὸ. – rohes Erz, βῶλος, ἡ. – z. B. Silbererz, βῶλος ἀργυρῖτις. – 2) eine besondere Mischung mehrerer Metalle: χαλκός, ὁ. – in Erz arbeiten, χαλκοτυπεῖν. – χαλκεύειν. – von Erz gemacht, χάλκεος, ξῆγ. χαλκοῦς, ᾶ, οῦν. – ein Gefäß aus Erz, χάλκευμα, τὸ. – korinthisches Erz, χαλκὸς κεκραμένος.

Erz, als Vorsetzsilbe bei Substantiven und Adjektiven, um den Begriff des Wortes zu steigern, drücken die Griechen aus entweder durch die Vorsetzsilbe παν. – z. B. erzböse, παμπόνηρος, 2. – oder durch den Superlativ mit oder ohne den Zusatz πάντων. – z. B. erzfeind, ἔχθιστος. – Seltener wird dem Worte τρις od. τρι vorgesetzt, wie in τριπάνουργος, Erzschelm.

Erzader, μετάλλου φλέψ, ἡ.

Erzählbar, λεκτός, 3.

Erzählen, λέγειν u. φράζειν (im Allgemeinen angeben, sagen). – δηλοῦν u. ἀποφαίνειν (bekannt machen). – ἐξειπεῖν (ausplaudern). – ἐξηγεῖσθαι, διηγεῖσθαι, ἀφηγεῖσθαι, διεξιέναι, διελθεῖν u. διεξελθεῖν (im Zusammenhang und deutlich darstellen). – ἱστορεῖν (vom Geschichtschreiber, der im pragmatischen Zusammenhang die Ereignisse darstellt). – μυθολογεῖν (fabelhafte, zur mythischen Tradizion gehörige Dinge angeben). – περαίνειν od. διαπεραίνειν (auch im Med.) λόγον (eine Erzählung bilden). – es ist erzählt worden, εἴρηται. – Dinge, von denen erzählt worden ist, εἰρημένα, τά.

Erzählenswerth, λόγου oder μνήμης ἄξιος, 3. – ἀξιομνημόνευτος, 2.

Erzähler, ὁ λέγων, οντος. – λογοποιός, ὁ.

Erzählung, λόγος, ὁ. – μῦθος, ὁ. – διήγημα, τὸ. – ἀπαγγελία, ἡ. – ἀπομνημόνευμα, τὸ (bedeuten alle die Erzählung als Sache). – διήγησις, ἐξήγησις, ἀφήγησις, ἡ. – λογοποιία, ἡ. – ἱστορία, ἡ (das Erzählen). – Häufig muß es durch Partiz. ausgedrückt werden, s. Erzählen.

Erzbischof, ἀρχιεπίσκοπος, ὁ (bei den Kirchenschriftstellern und den spätern Historikern. Nach den religiösen Begriffen der Griechen wäre ἀρχιερεύς, έως, ὁ, der richtigere Ausdruck).

Erzböse, παμπόνηρος, 2. – πονηρότατος, 3. – κάκιστος, 3. – παμμίαρος, 2.

Erzdieb, κλεπτίστατος, ὁ (ein Superlativ von dem Substantiv κλέπτης gebildet, wie sich im Griechischen mehrere Beispiele finden).

Erzeigen, ποιεῖν. – Einem Gutes erzeigen, εὖ od. ἀγαθὰ ποιεῖν τινα. – εὐεργετεῖν τινα. – Böses erzeigen, κακῶς od. κακὰ ποιεῖν τινα. – er hat mir viel Freundschaft erzeigt, φιλία πολλῇ κέχρηται περὶ ἐμέ. – Jemandem Ehre erzeigen, περιέπειν τινὰ τιμαῖς. – ἀπονέμειν τινὶ τιμάς.

Erzeigung, durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Erzeugen, γεννᾶν. – τίκτειν (hauptsächlich vom Weibe). – φύειν (von der Natur). – φέρειν (vom Lande). – ποιεῖν (erschaffen). – Kinder erzeugen, παιδοποιεῖσθαι – τεκνοποιεῖσθαι. – erzeugt werden, γεννηθῆναι. –

γενέσθαι. – erzeugt sein, γεγονέναι. – πεφυκέναι.

Erzeuger, γενέτης, ου, ὁ – γενετήρ, ῆρος, ὁ. – πατήρ, πατρός, ὁ. – φύσας, αντος, ὁ. – τεκών, όντος, ὁ. – ποιήσας, αντος, ὁ (die drei letzten als Partiz. mit dem Akkus.).

Erzeugerin, γενέτειρα, ἡ. – τεκοῦσα, ης, ἡ (letzteres als Partiz. mit dem Akkus.).

Erzeugniß, γέννημα, τὸ. – ἔργον, τὸ. – δῶρον, τὸ.

Erzeugung, γένεσις, ἡ. – γενεά, ἡ. – γένεθλη, ἡ. – γένεθλον, τὸ.

Erzgrube, μέταλλα χαλκοῦ, τὰ. – χαλκουργεῖον, τὸ. – χαλκωρυχεῖον od. χαλκωρύχιον, τὸ.

Erzhaltig, χαλκίτης, ου, ὁ, χαλκῖτις, ιδος, ἡ. – χαλκοφόρος, 2.

Erziehen, τρέφειν (von der physischen Erziehung, sowohl der Menschen als der Thiere). – παιδεύειν (von der moralischen Erziehung). – Daher erscheinen im Griechischen oft beide Verba τρέφειν καὶ παιδεύειν neben einander, wo wir im Deutschen bloß den Einen Ausdruck erziehen gebrauchen. – παιδαγωγεῖν (vom bestellten Erzieher). – ἀνάγειν u. ἐκτρέφειν (groß ziehen). – ἄγειν (überhaupt lenken, unter Aufsicht haben). – τιθηνεῖν (junge Kinder pflegen und warten). – hart erziehen, σκληραγωνεῖν. – mit Jemandem erzogen werden, συντρέφεσθαί τινι. – παιδεύεσθαι σύν τινι. – seine Kinder gut erzogen haben, ἀποδεῖξαι od. ἐπιδεῖξαι παῖδας βελτίστους od. καλῶς τραφέντας. – Einer, der mit Jemandem erzogen ist, σύντροφος, συντεθραμμένος, συντραφείς τινι.

Erzieher, τροφεύς, έως, ὁ. – παιδαγωγός, ὁ. – παιδεύων, οντος, ὁ – παιδεύσας, αντος, ὁ – παιδευτής, οῦ, ὁ.

Erzieherin, τροφός, ἡ. – τρέφουσα – παιδεύουσα, ἡ. – τιθήνη, ἡ (hauptsächlich bei sehr jungen Kindern).

Erziehung, τροφή, ἡ. – παιδεία, παίδευσις, ἡ. – ἀγωγή, ἡ. – παιδαγωγία, ἡ.

Erziehungsanstalt, παιδευτήριον, τὸ.

Erziehungsart, ἀγωγή, ἡ. – harte Erziehungsart, σκληραγωγία, ἡ.

Erziehungskunst, παιδαγωγική, ἡ.

Erziehungswesen, τὰ περὶ τὴν παιδείαν.

Erzielen, 1) s. v. a. auf etwas sein Absehen richten: στοχάζεσθαι u. καταστοχάζεσθαί τινος. – 2) s. v. a. erlangen: τυγχάνειν, ἐπιτυγχάνειν, κατατυγχάνειν τινός.

Erzittern, 1) eigentlich: σείεσθαι, συσσείεσθαι, κατασείεσθαι, pass. – 2) von Zagenden: ἐκφοβεῖσθαι, pass. – περίφοβον εἶναι. – τρέμειν. – φρίττειν. – ἀποδειλιᾶν.

Erzschelm, τριπάνουργος, ὁ.

Erzürnen, ὀργίζειν, ἐξοργίζειν, παροργίζειν. – ἀγριαίνειν, ἐξαγριαίνειν. – ἐρεθίζειν. – παροξύνειν. – ὀργὴν ἐμβάλλειν τινί. – erzürnt sein, χαλεπαίνειν. – ἀποργίζεσθαι, παροργίζεσθαι. – χολᾶν. – über Jemanden erzürnt sein, δι' ὀργῆς ἔχειν τινά. – ἐν ὀργῇ ἔχειν τινά. – ὀργὴν ποιεῖσθαί τινι. – ἐν ὀργῇ ποιεῖσθαί τινα. – ὀργὴν ἔχειν ἐπί τινα. – χαλεπαίνειν τινί. – erzürnt, ὀργισθείς, εῖσα, έν. – ὀργῇ χρώμενος, 3. – Adv. ὀργῇ – ὑπ' ὀργῆς.

Erzvater, πατριάρχης, ου, ὁ. – ἀρχηγέτης, ου, ὁ. – γενάρχης, ου, ὁ.

Erzwingen, παραναγκάζειν. – ἐξαιρεῖν βίᾳ. – κρατεῖν βίᾳ.

Esche, μελία, ἡ. – von Esche, μέλινος, 3.

Esel, ὄνος, ὁ. – κάνθος, κανθων, ωνος, ὁ. – junger Esel, ὀνάριον, τὸ. – wilder Esel, ὄναγρος, ὁ. – der Esel schreit, ὄνος ὀγκᾶται. – vom Pferde auf den Esel kommen, ἐλαττοῦσθαι τὴν τύχην.

Eselhaft, ὀνικός, 3. – ἄγροικος, 2. – φορτικός, 3.

Eselin, ὄνος, ἡ.

Eselshaut, ὄνου δέρμα, τὸ – ὄνου δορά, ἡ.

Eselsmilch, γάλα τὸ ἀπὸ τῶν ὄνων.

Eselsmist, ὀνίς, ίδος, ἡ.

Eselstreiber, ὀνηλάτης, ου, ὁ.

Eskorte, φυλακή, ἡ. – προπομποί, οἱ. – eine Eskorte geben, συμπέμπειν φυλακὴν od. φύλακας. – προπομποὺς διδόναι.

Eskortiren, προπέμπειν (als Ehrenwache mit Einem ziehen). – φυλάττειν (gegen Angriffe schützen).

Eßbar, ἐδώδιμος, 2. – ἐδεστός, 3. – τρώξιμος, βρώσιμος, 2.

Espe, κερκίς, ίδος, ἡ.

Esse, κάμινος, ἡ.

Essen, ἐσθίειν (überhaupt verzehren) mit Genit. u. Akkusat., s. Gr. Gr. §. 108. I. 2. e. nebst Anmerk. 8. [dazu aor. 2. ἔφαγον von dem nicht üblichen Präs. φάγω. – fut. ἔδομαι, pf. ἐδήδοκα von dem Stamme ἔδω]. – προσφέρεσθαι (zu sich nehmen). – σιτεῖσθαι u. σιτίζεσθαι (Speise genießen, sich nähren). – τρώγειν (rohe Früchte beim Nachtische). – Fleisch essen, κρεωφαγεῖν – σαρκοφαγεῖν. – zum Brode essen (als Zukost), ὀψοφαγεῖν. – Fische essen, ἰχθυοφαγεῖν. – viel essen, ἀδηφαγεῖν. – sich satt essen an etwas, εὐωχεῖσθαί τι. – πάσασθαί τινος. – ganz, alles essen, κατεσθίειν. – gierig essen, κάπτειν. – zu viel essen, ὑπερεμπίπλασθαι, pass. – wenig essen, γαστρὸς φείδεσθαι. – zu essen geben, σιτίζειν. – τροφὴν od. σῖτον παρέχειν. – 2) s. v. a. bei Tische sitzen u. Mahlzeit halten: ἑστιᾶσθαι. – δειπνεῖν u. δειπνοποιεῖσθαι (von der Hauptmahlzeit). – ἀριστᾶν, ἀριστοποιεῖσθαι u. ἀριστίζεσθαι (vom Frühstück, oder nach unserer Sitte, vom Mittagsmahl). – gegessen haben, ἀπὸ δείπνου γενέσθαι.

Essen, das, 1) s. v. a. die Handlung des Essens: τὸ ἐσθίειν. – vieles Essen verursacht Unbehaglichkeit, τὸ ἐσθίειν πολλὰ ἀτερψίαν παρέχει. – sich des Essens enthalten, ἀπέχεσθαι σίτου. – σίτου οὐχ ἅπτεσθαι. – 2) s. v. a. die Mahlzeit: δεῖπνον, τὸ. – Jemanden zum Essen einladen, καλεῖν τινα ἐπὶ τὸ δεῖπνον. – nach dem Essen ging er weg, δειπνήσας ἀπῆλθεν. – vor dem Essen, πρὶν

δειπνοποιεῖσθαι. – 3) s. v. a. Speise, Gericht: ἔδεσμα, τό. – ἐδωδή, ἡ. – ὄψον, τό.

Essenszeit, ἡ τοῦ δειπνεῖν ὥρα.

Essig, ὄξος, ους, τό.

Esslust, ἔφεσις, εως, ἡ. – ἐπιθυμία σίτου, ἡ.

Eswaare, ἔδεσμα, βρῶμα, τό. – τρώξιμον, τό.

Eszimmer, ἐστιατήριον, τό.

Estrich, ἔδαφος, ους, τό. – δάπεδον, τό.

Etabliren, χορηγεῖν τινι. – κατασκευάζειν τινὶ οὐσίαν. – sich etabliren, κατασκευάζεσθαι, als ein Handwerker, τέχνην τινά. – z. B. sich als Kaufmann etabliren, κατασκευάζεσθαι ἐμπορίαν od. καπηλείαν.

Etablissement, κατασκευή, ἡ.

Etage, κῶλον, τό. – οἴκημα, τό.

Etat, σύνταξις, ἡ.

Etiquette, τὸ κόσμιον.

Etliche, ἔνιοι, αι, α. – τινές, τινά (enklitisch). – s. Einige.

Etwa, που (enklitisch). – δήπου. – ἴσως. – τάχ' ἄν – ἄν (mit Optat.). – wenn nicht etwa, εἰ μὴ ἄρα. – wenn etwa, εἰ ἄρα. – εἴ τι – εἴ τί που. – so etwa, πως (enklitisch).

Etwanig, τυχών, οὖσα, ον. – Gewöhnlich muß es durch εἴ τις ausgedrückt werden; z. B. sie wahrten sich vor der etwanigen Gefahr, ἐφυλάξαντο, εἴ τις ἔοικτο κίνδυνος.

Etwas, τί (enklitisch). – s. v. a. ein wenig, μετρίως. – μικρόν τι. – ὀλίγον τι. – Häufig drücken es in diesem Falle die Griechen durch eine mit der Präpositz. ὑπό zusammengesetzte Form des Wortes aus, welches durch das beigesetzte etwas modifizirt ist; z. B. ὑπόγρυπος, etwas gebogen. – ὑποδακρύειν, etwas weinen. – ὑποδεής, etwas furchtsam. – Solche Zusammensetzungen sind von vielen Adjektiven und Verben im Gebrauch und lassen sich leicht nachbilden. – Kömmt zu dem etwas eine negative Bestimmung hinzu, so muß es ebenfalls in einen negativen Ausdruck übergehen; z. B. niemals etwas, οὐπώποτε οὐδέν, oder οὐδὲν οὐδέποτε (s. Gr. Gr. §. 135. 6).

Etymolog, ἐτυμολόγος, ὁ.

Etymologie, ἐτυμολογία, ἡ.

Etymologisch, ἐτυμολογικός, 3.

Etymologisiren, ἐτυμολογεῖν.

Euer, ὑμέτερος, 3. – ὑμῶν (vergl. Gr. Gr. §. 99. 3).

Euertwegen, Euertwillen, ὑμῶν ἕνεκα. – δι' ὑμᾶς. – τὸ καθ' ὑμᾶς.

Eule, γλαύξ od. γλαῦξ, γλαυκός, ἡ.

Eurig, ὁ ὑμέτερος, ἡ ὑμετέρα, τὸ ὑμέτερον. – ὁ ἡ τὸ ὑμῶν.

Euter, οὖθαρ, ατος, τό. – μαστός, ὁ. – θηλή, ἡ.

Evangelisch, εὐαγγελικός, 3. K. S.

Evangelist, εὐαγγελιστής, οῦ, ὁ. K. S.

Evangelium, εὐαγγέλιον, τό. K. S.

Evoluzion, ἐξελιγμός, ὁ. – militairische Evoluzionen, τακτικαὶ διέξοδοι, αἱ. – eine Evol. machen, ἐξελίττειν τὴν τάξιν.

Ewig, αἰώνιος, 3. – ἀΐδιος, 2. – ἀεὶ ὤν, οὖσα, ὄν. – ἀθάνατος, 2. – ἄφθαρτος, 2. – ἀδιάλειπτος, 2. – seit ewigen Zeiten, ἐξ αἰῶνος. – ἐξ ἀϊδίου. – auf ewige Zeit, εἰς αἰῶνα. – εἰς ἀεί. – auf ewige Zeiten bestehend, ἀθάνατος, 2.

Ewigkeit, ἀϊδιότης, ητος, ἡ. – ἀΐδιος χρόνος, ὁ – ὁ εἰς ἀεὶ χρόνος.

Examen, ἐξέτασις, ἀνάκρισις, ἡ. – ein Examen anstellen, ἐπιδείξεις λαμβάνειν. – ἐξέτασιν ποιεῖσθαι.

Examinator, ἐξεταστής, οῦ, ὁ. – ein guter Examinator, ἀνὴρ ἐξεταστικός.

Examiniren, ἐξετάζειν. – ἐπιδείξεις od. πεῖραν λαμβάνειν τινός. – ἀναπείρειν.

Exekutiren, ἔργῳ καθιστάναι od. ἐπιτελεῖν.

Exekuzion, ἀνάγκη, ἡ (häufig im Plural). – mit Exekuz. gegen Jemanden verfahren, προσάγειν ἀνάγκας τινί.

Exempel, παράδειγμα, ὑπόδειγμα, τό. – ὑποτύπωσις, ἡ. – ein Exempel anführen, εἰσηγεῖσθαί τι. – ein Exempel an Jemandem aufstellen, ποιεῖν τινα παράδειγμα. – παραδείγματι χρῆσθαι τινά. – παράδειγμα καθιστάναι τινά. – für Jemanden ein Exempel sein in etwas, παράδειγμα παρέχειν τινὶ περί τινος. – zum Exempel, οἷον. – ὥσπερ. – αὐτίκα. – εὐθύς.

Exemplarisch, ἄριστος, 3. – ein exempl. Mann, ἀριστεύς, έως, ὁ. – exemplarisch sich benehmen, ἀνδραγαθίζεσθαι. – exemplarisch bestrafen, δεινῶς κολάζειν.

Exerziren, 1) transitiv: ἀσκεῖν – γυμνάζειν. – 2) intransitiv: σωματεῖν. – γυμνάζεσθαι.

Exil, φυγή, ἡ. – φυγαδεία, ἡ. – lebenslängliches Exil, ἀειφυγία, ἡ. – ins Exil schicken, φυγαδεύειν. – ἐκκηρύττειν. – ins Exil geschickt, ἐκκήρυκτος, 2.

Existenz, τὸ εἶναι od. ὑπάρχειν. – an der Exist. von etwas zweifeln, οὐ νομίζειν εἶναί τι. – ὑπολαμβάνειν τι ὡς μὴ ὄν. – die Existenz von etwas wahrnehmen, αἰσθάνεσθαί τινος ὅτι ἔστι (vergl. Gr. Gr. §. 122. 8).

Expedizion, στόλος, ἀπόστολος, ὁ.

Experiment, πεῖρα, ἡ.

Extemporiren, αὐτοσχεδιάζειν – ἐπισχεδιάζειν.

Exulant, φυγάς, άδος, ὁ. – φεύγων, οντος, ὁ. – Exul. sein, φυγαδεύειν.

Exzepzion, gerichtliche, παραγραφή, ἡ. – Exzepzionen machen, s. Exzipiren.

Exzepzionsschrift, λόγος παραγραφικός, ὁ.

Exzerpt, παρεκβολή, ἡ.

Exzeß, ὕβρισμα, τό. – πρᾶγμα ἀνόσιον, τό. – παραχή, ἡ.

Exzipiren, gegen eine eingereichte Klage, παραγράφεσθαι τὴν δίκην.

F.

Fabel, μῦθος, ὁ. – λόγος, ὁ. – λογοποίημα, τὸ. – αἶνος, ὁ. – 2) s. v. a. erdichtete Unwahrheit: ἐφεύρεμα, πλάσμα, τὸ. – 3) s. v. a. fabelhafte Erzählung: μυθολόγημα, τὸ. – μυθολογία, ἡ. – Fabeln erzählen, μυθολογεῖν. – Fabeln erdichten, μυθοποιεῖν. – μυθοπλαστεῖν.

Fabeldichter, μυθοποιός, ὁ. – μυθοπλάστης, ου, ὁ. – λογοποιός, ὁ.

Fabelhaft, μυθώδης, 2. – μυθικός, 3. – fabelhafte Erzählung, μυθολόγημα, τὸ. – fabelh. Gerede, μυθολογία, ἡ.

Fabeln, λογοποιεῖν. – μυθοποιεῖν.

Fabelschmied, μυθοπλάστης, ου, ὁ.

Fabrik, ἐργαστήριον, τὸ (das Gebäude zur Fabrik). – ἐργασία, ἡ. – κατασκευή, ἡ. – δημιουργία, ἡ (das Verfertigen). – Linnenfabrik, λινουργεῖον, τὸ. – Eisenfabrik, σιδηρουργεῖον, τὸ.

Fabrikant, ὁ ἐργαζόμενος. – δημιουργός, ὁ.

Fabriziren, ἐργάζεσθαι. – κατασκευάζειν. – ποιεῖν. – δημιουργεῖν.

Fach, χωρίον, χώρημα, τὸ. – θήκη, ἡ. – σηκός, ὁ. – am Hause: κῶλον, τὸ. – 2) bildlich s. v. a. Wissenschaft, Kunst, die man betreibt: ἔργον, τὸ. – ἐπιτήδευμα, τὸ. – das ist nicht mein Fach, ταῦτά γε οὐκ ἐπιτηδεύω.

Fackel, λαμπάς, άδος, ἡ – φανός, ὁ. – δᾶς, δᾶδός, ἡ. – brennende Fackel, πυρσός, ὁ. – Fackeln machen, δαδουργεῖν. – Fackeln tragen, δαδουχεῖν. – δαδοφορεῖν.

Fackeln, φλέγειν, ἐκφλέγειν. – ἀστράπτειν. – 2) bildlich s. v. a. zaudern, zögern: μέλλειν. – ὀκνεῖν. – nicht fackeln, ἄοκνον εἶναι. – εὐθὺς ἐπιχειρεῖν. – εὐθὺς ἅπτεσθαι τοῦ ἔργου.

Fackelträger, δαδοφόρος, δαδοῦχος, ὁ.

Fade, ψυχρός, 3.

Faden, 1) filum: λίνον, τὸ (ganz im Allgemeinen). – νῆμα u. ῥάμμα, τὸ (zum Nähen). – μίτος, ὁ, u. στήμων, ονος, ὁ (der Faden, welcher verwebt wird). – κλῶσμα, τὸ (der gesponnene Faden). – die Fäden aufspannen, μιτοῦν. – 2) metaphorisch s. v. a. fortlaufender Zusammenhang: ἀκολουθία, ἡ. – περίοδος, ἡ. – 3) ein bestimmtes Längenmaaß: ὀργυιά, ἡ.

Fadenrecht, πρὸς στάθμην.

Fächeln, ῥιπίζειν. – ψύχειν. – das Fächeln, ῥιπισμός, ὁ. – ῥίπισμα, τὸ.

Fächer, ῥιπίς, ίδος, ἡ, u. ῥιπίδιον, τὸ (zum Anfachen des Feuers). – ψῦγμα, τὸ. – σκιάδιον, τὸ. – σκέπασμα, τὸ (zum Schutz gegen die Sonne).

Fähig, δυνατός, 3. – ἱκανός, 3. – ἐπιτήδειος, 2. – οἷος, οἵα, οἷον. – πρόθυμος, 2. – fähig zu lernen, εὐμαθής, 2. – fähig am Geiste, εὐφυής, ἀγαθοφυής, 2. – fähig zu einem Amte, ἄξιος (ία, ιον) τιμῆς. – ἐπιτήδειος πρὸς τὴν ἀρχήν. – fähig sein, οἷόν τε εἶναι. – δύνασθαι. – einer Sache fähig sein, δυνατὸν εἶναι ποιεῖν τι (etwas vermögen). – ἐοικέναι ποιοῦντί τι – φιλεῖν ποιεῖν τι (Neigung zu etwas haben). – der Freundschaft fähig sein, φιλικῶς ἔχειν od. διατεθῆναι. – der Tugend fähig sein, ἀφορμὴν ἔχειν πρὸς τὴν ἀρετήν. – eines Verbrechens fähig sein, προείσθαι ἁμάρτημα. – τολμᾶν πράττειν ἔργον ἀνόσιον. – Gewöhnlich werden im Griech. Adjektiva mit der Endung ικός gebildet, welche die Fähigkeit zu der im Stammwort enthaltenen Handlung bezeichnen; z. B. fähig zu herrschen, ἀρχικός, 3 (von ἄρχειν). – fähig zu begreifen, μαθητικός, 3 (von μαθεῖν, μανθάνειν).

Fähigkeit, ὀργή, ἡ. – φύσις, εως, ἡ. – ἕξις, εως, ἡ. – gute Fähigkeiten, εὐφυΐα, ἀγαθοφυΐα, ἡ. – schlechte Fähigkeiten, κακοφυΐα, ἡ. – Mangel an Fähigkeiten, ἀφυΐα, ἡ. – von guten Fähigkeiten, ἀγαθοφυής, 2. – ohne Fähigkeiten, von schlechten Fähigkeiten, ἀφυής, 2. – geringe Fähigkeiten zum Lernen haben, δυσμαθῶς ἔχειν. – keine Fähigk. zum Lernen haben, ἀμαθῶς ἔχειν. – gute Fähigk. zum Lernen besitzen, εὐμαθῶς ἔχειν.

Fähndrich, s. Fahnenträger.

Fähnlein, σημαία, σπεῖρα, ἡ.

Fähre, πορθμεῖον, τὸ. – πλοιάριον, τὸ. – πορεία, ἡ.

Fährgeld, πορθμεῖον, τὸ. – ναῦλον, τὸ, u. ναῦλος, ὁ.

Fährlichkeit, κίνδυνος, ὁ. – δεινόν, τὸ.

Fährmann, πορθμεύς, έως, ὁ.

Fährte, στίβος, ὁ. – die Fährte aufspüren, der Fährte von einem Thiere nachgehen, στιβεύειν θηρίον. – der Hund verliert die Fährte, τῶν ἰχνῶν ἀποκόπτεται ἡ κύων.

Fällen, κόπτειν, κατακόπτειν, τέμνειν (vom Holze). – καθαιρεῖν (von Mauern u. Gebäuden). – καταβάλλειν, ἀναιρεῖν (von Thieren). – die Lanzen fällen, καθιέναι τὰ δόρατα. – ein Urtheil fällen, κρίνειν. – γιγνώσκειν. – ἀποφαίνεσθαι γνώμην. – das Todesurtheil über Jemanden fällen, καταγιγνώσκειν θάνατόν τινος.

Fällig, es ist etwas fällig, ἀποδίδοσθαι δεῖ od. χρή τι.

Fälschlich, ψευδῶς. – φαύλως. – παρανόμως. – πλημμελῶς. – fälschlich zeugen, ψευδομαρτυρεῖν. – Jemanden fälschlich anklagen, αἰτίαν ψευδῆ ἐπιφέρειν τινί. – fälschlich urtheilen, παραγιγνώσκειν. – fälschlich erklären, παρεξηγεῖσθαι.

Fältchen, πτὺξ μικρά, ἡ. – ῥυτίς, ίδος, ἡ.

Fänger, durch die Partiz. der unter Fangen angegebenen Verben.
Färbekunſt, βαφική, ἡ.
Färben, βάπτειν, καταβάπτειν. – χρωννύναι. – mit Blut färben, μολύνειν od. μιαίνειν αἵματι. – καθαιμάττειν. – mit Purpur gefärbt, πορφυροβαφής – πορφυρόβαπτος, 2.
Färben, das, βαφή, ἡ. – βάψις, ἡ.
Färber, βαφεύς, έως, ὁ.
Färberei, βαφεῖον, τὸ (Gebäude zum Färben). – βαφική, ἡ (Färbekunſt).
Färberröthe, ἐρυθρόδανον u. ἐρευθέδανον, τὸ. – mit Färberr. färben, ἐρυθροδανοῦν.
Fäſerchen, ἰνίον, τὸ.
Fäßchen, φιδάκνη, ἡ.
Fäule, Fäulniß, σαπρότης, ητος, ἡ. – σαπρία, ἡ. – σηπεδών, πυθεδών, όνος, ἡ. – in Fäulniß bringen, σήπειν. – σαπρούν. – in Fäulniß gerathen, σήπεσθαι [pf. σέσηπα]. – durch Fäuln. verderben, ἀποσφακελίζειν.
Fäuſtlinge, πύξ.
Fahl, ὠχρός, 3. – πελιτνός, 3. – κιρροειδής, 2. – ὑπόχλωρος, 2. – κνηκός u. κνηκίας, ον, ὁ (als Farbe von Thieren).
Fahne, σημεῖον, τὸ (gewöhnlich im Plural). – σημαία, ἡ. – die Fahne aufpflanzen, τὰ σημεῖα αἴρειν. – 2) Wind- oder Wetterfahne: ἀνεμούριον, τὸ.
Fahnenträger, σημαιοφόρος u. σημειοφόρος, ὁ.
Fahrbar, ἁμάξαις πορεύσιμος, 2.
Fahren, I. intranſitiv, und zwar 1) ſ. v. a. ſich bewegen: φέρεσθαι, pass. – χωρεῖν. – über etwas hinfahren, καταφέρεσθαί τινος. – dahin fahren, οἴχεσθαι. – οἴχεσθαι φερόμενον. – 2) ſ. v. a. plötzlich, heftig, unerwartet ſich bewegen: nach etwas fahren, ἅπτεσθαί τινος. – τὴν χεῖρα ἐφιέναι τινί. – ἔχεσθαί τινος. – zurück fahren, ἐκπλαγέντα ἀφίστασθαι od. ἀπέχειν τινός. – in Jemanden fahren, εἰσελθεῖν τινα. – εἰσδῦναί τινα. – heraus fahren, ἐξαΐσσειν. – aus der Hand fahren, ἐκπίπτειν od. ἐξολισθαίνειν τῆς χειρός. – fahren laſſen, ἀφιέναι, ἀνιέναι (loslaſſen). – μεθιέναι, προΐέναι u. Med. – παριέναι u. Med., auch ἀποβάλλειν (aufgeben, hingeben). – ἐᾶν (unterlaſſen). – πάνεσθαί τινος (von innern Neigungen). – ἀφίστασθαί τινος (von Forderungen, Anſprüchen u. dergl.). – 3) ſ. v. a. ſich auf einem Fahrzeuge an einen Ort begeben: ἐλαύνειν. – ὀχεῖσθαι. – ἁρματεύειν, ἁρματηλατεῖν. – durch das Land fahren, διελαύνειν τὴν χώραν. – zu Schiffe: πλεῖν – ναυστολεῖσθαι. – nach Salamis fahren, πλεῖν ἐπὶ Σαλαμῖνος. – nach Salamis zu fahren, πλεῖν ἐπὶ Σαλαμῖνα (die Griechen nemlich verbinden in dieſem Falle die Präpoſizion ἐπί mit dem Genit., wenn der Endpunkt, oder das Ziel der Fahrt angedeutet, mit dem Akkuſat. hingegen, wenn bloß die Richtung nach einem Punkte hin bezeichnet werden ſoll; ſ. Gr. Gr. §. 110. Anm. 2). – über den Fluß fahren, περαιοῦσθαι τὸν ποταμόν. – πλοιαρίοις διαβαίνειν τὸν ποταμόν. – περᾶν ποταμόν. – vom Lande in die offene See fahren, ἀνάγειν τὴν ναῦν. – ἀνάγεσθαι. – in den Hafen, oder ans Land fahren, κατάγειν τὴν ναῦν. – κατάγεσθαι. – 4) ſ. v. a. ſeiner Lage eine Richtung geben: ich fahre wohl mit od. bei etwas, ὠφελοῦμαι ἔκ τινος. – καλῶς od. ἐς τὸ καλὸν ἀποβαίνει μοί τι. – καλῶς ἔχει μοί τι. – du wirſt nicht wohl fahren, οὐ χαιρήσεις. – ich fahre übel od. ſchlecht mit etwas, ἀνιάομαι (ῶμαι) ἔκ τινος. – λυπέομαι (οῦμαι) ὑπό τινος. – λύπην παρέχει μοί τι. – ἀποβαίνει μοί τι οὐ πρὸς τὸ καλόν. – II. tranſitiv ſ. v. a. auf einem Fahrzeuge fortſchaffen: ἐλαύνειν. – ἄγειν. – κομίζειν. – über den Fluß fahren, περαιοῦν od. περᾶν τὸν ποταμόν. – διακομίζειν ὑπὲρ τὸν ποταμόν.
Fahren, das, 1) intranſitiv: τὸ ἐλαύνειν. – ἁρματηλασία, ἡ. – ὄχησις, ἡ. – 2) tranſitiv: ἀγωγή, κομιδή, ἡ. – Gewöhnlich muß es durch Verbalformen ausgedrückt werden.
Fahrende Habe, ἔπιπλα, ων, τὰ.
Fahrgeld (auf dem Schiffe), ναῦλον, τὸ.
Fahrgleiſe, τροχιά, ἁρματοτροχιά, ἁμαξοτροχιά, ἡ.
Fahrläſſig, μεθήμων, 2. – ἀμελής, 2. – ἐθελόκακος, 2. – ῥᾴθυμος, 2 (ſämmtlich nur von Perſonen). – ῥᾳδιουργός, 2 (von Perſonen u. Sachen). – ἐπισεσυρμένος, 3 (nur von Sachen). – fahrläſſig ſein, ῥᾳθυμεῖν. – βλακεύεσθαι. – fahrläſſig handeln, ῥᾳδιουργεῖν. – etwas fahrläſſig machen, ἐπισύρειν τι. – ἀμελείᾳ χρῆσθαι περί τι.
Fahrläſſigkeit, μεθημοσύνη, ἡ. – ἄνεσις, εως, ἡ. – ἀμέλεια, ῥᾳθυμία, ῥᾳδιουργία, βλακεία, ἡ. – ἐθελοκάκησις, καθύφεσις, εως, ἡ. – ἐπισυρμός, ὁ – ἐπίσυρμα, τὸ.
Fahrſtraſſe, ἁμαξιτός u. ἁμαξήλατος, ἡ [zu ergänz. ὁδός].
Fahrt, zu Lande: πορεία, ὁδοιπορία, ἡ. – zu Waſſer: πλόος, ζσγ. πλοῦς, ὁ. – auf der Fahrt, πλεύσας (in dem erforderl. Kaſus). – glückliche Fahrt, εὔπλοια, ἡ.
Fahrweg, ἁμαξήλατος, ἡ. – ἁμαξιτός, ἡ. – ἁμαξήρης τρίβος, ἡ.
Fahrwind, οὖρος, ὁ. – ἄνεμος καλός, ὁ. – πνεῦμα καλόν, τὸ.
Fahrzeug, πλοῖον, πλοιάριον, τὸ. – σκάφη, ἡ (Fahrzeug zu Waſſer). – ὄχημα, τὸ (von Schiffen u. Landfahrzeugen).
Falb, ſ. v. a. Fahl.
Falbel, κράσπεδον, τὸ. – θύσανος, ὁ. – κροσσός, ὁ. – πέζα, ης, ἡ.
Falke, ἱέραξ, ακος, ὁ. – κίρκος, ὁ. – Augen wie ein Falke haben, ὀφθαλμοῖς χρῆσθαι λυγκείοις.
Fall, 1) ſ. v. a. das Niederfallen: πτῶσις, ἡ – πτῶμα – πέσημα – πταῖσμα, τὸ. – ὄλισθος, ὁ, u. ὀλίσθημα, τὸ (hauptſächlich das Fallen durch einen Fehltritt). – ἐρείπιον, τὸ (das Zuſammenſtürzen einer groſſen Maſſe, z. B. eines Gebäudes). – einen Fall thun, καταπίπτειν – προπίπτειν. – den

Fall drohen, *μέλλειν καταπεσεῖν.* – 2) s. v. a. Verminderung der Höhe des Standes von einem flüssigen Körper: *ἀναχώρησις* – *ὕφεσις* – *μείωσις* – *ἐλάττωσις, ἡ.* – 3) s. v. a. Neigung eines flüssigen, oder schweren Körpers nach einem tiefer gelegenen Orte: *ῥοπή, ἡ.* – *φορά, ἡ.* – 4) s. v. a. plötzlicher Verlust äusserer Güter: *ταπείνωσις, ἡ.* – *συμφορά, ἡ.* – 5) s. v. a. Begebenheit, Zustand, Umstand: *σύμπτωμα, τὸ.* – *συμβάν, άντος, τὸ.* – *πρᾶγμα, τὸ.* – *περίστασις, ἡ.* – *συντυχία, ἡ.* – ein unglücklicher Fall, *συμφορά, ἡ.* – es tritt der Fall ein, daß, *συμβαίνει* mit folgend. Infinit. – *τυγχάνει* mit folgendem Partizip. – wenn der Fall eintreten sollte, daß – im Falle daß, *ἐάν (ἤν, ἄν).* – *ὅταν* mit Konjunkt. – *εἰ* mit Optat. – den Fall setzen, annehmen, *τίθεσθαί τι.* – *ποιεῖν.* – gesetzt den Fall, *εἴη ἄν.* – *ἔστω.* – auf alle Fälle, *πάντως.* – im andern, entgegengesetzten Falle, *εἰ δὲ μή.* – ich bin im gleichen Falle, wie du, *τὸ αὐτὸ πάσχω σοι.* – *συμβαίνει ἐμοὶ τὸ αὐτὸ ὅπερ καὶ σοί.* – ich bin nicht im Falle zu glauben, *ἐκτός εἰμι τοῦ οἴεσθαι.* – wir sind in dem Falle (in dem Verhältniß), welchen wir selbst bestimmt haben, *περιπεπτώκαμεν οἷς αὐτοὶ προείπομεν.*

Falle, *πάγη, ἡ* – *παγίς, ίδος, ἡ.* – Jemandem eine Falle stellen, *παγίδας ἱστάναι τινί.* – bildlich: *ἐνεδρεύειν τινά.* – *ἐπιβουλεύειν τινί.* – in der Falle stecken, *τῇ πάγῃ ἐνέχεσθαι.*

Fallen, 1) in der eigentlichen Bedeutung, wie cadere: *πίπτειν, καταπίπτειν, συμπίπτειν, προπίπτειν.* – *ὀλισθαίνειν.* – das Laub fällt von den Bäumen, *καταῤῥεῖ τὰ φύλλα ἀπὸ τῶν δένδρων.* – ich lasse etwas aus der Hand fallen, *ἐκπίπτει μοί τι τῆς χειρός.* – zu Boden fallen, *χαμαὶ πεσεῖν.* – *καταπεσεῖν.* – es fällt Schnee, *καταφέρεται χιών.* – 2) s. v. a. sinken, vermindert werden, an Höhe abnehmen: *ἀναχωρεῖν, ὑποχωρεῖν.* – *μειοῦσθαι* (von Flüssigkeiten, welche zurücktreten, oder abnehmen). – *εἰσβάλλειν, ἐκβάλλειν εἰς τι* (von Flüssen, die sich wohin ergiessen). – *ἐλαττοῦσθαι, μειοῦσθαι* (an Werth, Kraft, Macht, Ansehn abnehmen). – *ἐλαττοῦσθαι τὴν τύχην* (in schlechtere Umstände kommen). – *ταπεινοῦσθαι* u. *ἀφανῆ γίγνεσθαι* (von Menschen u. Staaten, die einst hoch standen). – *πίπτειν* und *θνήσκειν* (von Kriegern, die in der Schlacht den Tod finden). – die Getreidepreise fielen, *αἱ τοῦ σίτου τιμαὶ ἐπ' ἔλαττον ἐβάδιζον.* – *ὁ σῖτος ἐπανῆκεν.* – der Preis der Waaren fällt, *αἱ τιμαὶ τῶν ὠνίων πίπτουσι.* – den Muth fallen lassen, *ἀθυμεῖν.* – die Stadt ist gefallen (in die Hände der Belagerer), *ἑάλω ἡ πόλις.* – 3) zur Bezeichnung einer plötzlichen und heftigen Bewegung: auf die Kniee fallen, *καταπίπτειν εἰς τὰ γόνατα.* – vor Einem auf die Kniee fallen, *προσπίπτειν πρὸς τὰ γόνατά τινος.* – *προσκυνεῖν τινα.* – über etwas her fallen, *ἐπιτίθεσθαί τινι.* – *ἐφίεσθαί τινος.* – ins Land fallen, *εἰσβάλλειν εἰς τὴν χώραν.* – dem Pferde in den Zügel fallen, *ἐπισχεῖν τὸν ἵππον.* – auf etwas fallen (von Krankheiten, welche sich auf einen Theil des Körpers werfen), *ἐπισκήπτειν εἴς τι.* – Jemandem zu Füssen fallen, *προσπεσεῖν τινι* od. *πρὸς τὰ γόνατά τινος.* – *καταβάλλειν ἑαυτὸν πρὸς τοὺς πόδας τινός.* – ins Wort fallen, *ὑπολαμβάνειν λόγον.* – 4) zur Bezeichnung des unerwarteten und zufälligen Gelangens zu einer Sache: in etwas fallen, *περιπίπτειν τινί.* – in Ohnmacht fallen, *λειποθυμεῖν.* – *ἐκλείπειν.* – unter die Räuber fallen, *περιτυγχάνειν λῃσταῖς.* – es fällt mir etwas in die Augen, *προσβλέπω τι.* – *φαίνεταί μοί τι.* – ich falle auf etwas (es kömmt mir in den Sinn), *ἐπέρχεταί μοί τι.* – es fällt mir etwas in die Hände, *τυγχάνω τινός.* – 5) s. v. a. eintreten: *καθήκειν.* – z. B. das Fest fällt auf diesen Tag, *ἡ ἑορτὴ καθήκει εἰς τὴν ἡμέραν ταύτην.* – 6) Jemandem beschwerlich, lästig fallen, *ἐνοχλεῖν τινι.* – es fällt mir etwas lästig, *βαρέως, χαλεπῶς φέρω τι.* – *ἄχθομαί τινι* od. *τι.* – es fällt mir etwas zur Last, a) s. v. a. ich erfahre den Nachtheil von etwas: *βλάπτομαι ἀπό τινος.* – *ὑπέχω τὴν ζημίαν τινός.* – b) s. v. a. ich trage die Schuld von etwas: *ἐπιφέρεταί μοι ἡ αἰτία τινός.* – *ὑπέχω τὴν αἰτίαν τινός.* – *ἔγκλημα ἔχω ἀπό τινος.*

Fallen, das, *πτῶσις, ἡ.* – *πτῶμα* u. *πέσημα, τὸ* (das Niederfallen). – *καταφορά, ἡ* (das Herabfallen). – *ὑποχώρησις, ἀναχώρησις, ἡ* (das Zurücktreten des Wassers). – *ἐλάττωσις, μείωσις, ἡ* (Verminderung). – Gewöhnlich ist es durch die Infinit. u. Partizip. der unter Fallen angegebenen Verben zu umschreiben.

Fallend, *πίπτων, ουσα, ον* – *πεσών, οῦσα, όν.* – *πτωτός,* 3 (niederfallend). – *ὑποχωρῶν, οῦσα, οὐν* (zurücktretend). – *ἐλαττούμενος,* 3 (geringer werdend). – die fallende Sucht, *πτωματισμός, ὁ.* – *ἐπιληψία, ἡ.* – die fallende Sucht haben, *πτωματίζεσθαι.*

Falliren, Fallissement, s. Bankerott.

Falls, *εἰ* – *εἴ που* mit Optat. – *ἤν* mit Konjunkt.

Fallstrick, *παγίς, ίδος, ἡ.* – Einem Fallstricke legen, *ἐπιβουλεύειν τινί.*

Fallthür, *θύρα ἐπιῤῥακτή, ἡ.* – *καταῤῥάκτης, καθέκτης, ου, ὁ.*

Falsch, 1) s. v. a. unwahr: *ψευδής,* 2. – *ἐψευσμένος,* 3. – *πλαστός,* 3. – 2) s. v. a. unächt: *ὑποβολιμαῖος,* 3. – *ὑπόβλητος,* 2. – *νόθος,* 3 u. 2. – *προσποίητος,* 2 (verstellt). – 3) s. v. a. betrüglich: *κίβδηλος,* 2. – falsche Münze, *κίβδηλον νόμισμα.* – 4) s. v. a. nicht recht, nicht so, wie es ist, oder sein sollte: *οὐκ ὀρθός,* 3. – *οὐ κατὰ τὸ ὄν.* – *κακός,* 3. – eine falsche Saite greifen, *ἀσύμφωνον χορδὴν κρουειν.* – falsch sehen, *ψεύδεσθαι ἰδόντα.* – falsch vermuthen, *προσδοκῶντα ψεύδεσθαι.* – Gewöhnlich aber bilden die Griechen in diesem Falle Zusammensetzungen mit der Präposizion *παρά* –

z. B. falsch hören, παρακούειν. – falsch urtheilen, παραγιγνώσκειν. – οὐκ ὀρθῶς κρίνειν. – 5) s. v. a. nicht aufrichtig od. wahrhaft: ἄπιστος, 2. – κακότροπος, 2. – διχόφρων, 2. – ὕπουλος, 2. – διχόμυθος, 2. – ohne Falsch, ἄδολος, 2. – ἀνύπουλος, 2.

Falschheit, κιβδηλία, ἡ (Unächtheit). – δόλος, ὁ. – ἀπιστία, ἡ. – κακοτροπία, ἡ (sämmtlich vom Charakter).

Falsum, κακοτέχνιον, τὸ. – Jemanden eines Falsums zeihen, κακοτεχνίου ἑλεῖν τινα. – Anklage wegen eines Falsums, κακοτεχνίου δίκη, ἡ.

Falte, πτύξ, πτυχός, ἡ – πτυχή, ἡ – πτύξις, ἡ. – ῥυτίς, ίδος, ἡ (Runzel). – mit Falten, πτυχώδης, 2. – die Stirn in Falten legen, ἀνασπᾶν τὰς ὀφρῦς. – συνιστάναι τὸ πρόσωπον.

Falten, πτύσσειν. – πλέκειν. – die Stirne falten, ἀνασπᾶν τὸ μέτωπον. – συστέλλειν τὰς ὀφρῦς. – gefaltet, πτυκτός, 3. – das Falten, πτύξις, ἡ.

Faltig, πτυχώδης, στολιδώδης, 2.

Falz, πτύξ, πτυχός, ἡ (das Falzen). – πτύγμα, τὸ (das Gefalzte).

Falzen, πτύσσειν, συμπτύσσειν. – συμπλέκειν.

Familie, οἶκος, ὁ – οἰκέται, ῶν, οἱ – οἰκία, ἡ. – γένος, ους, τὸ. – προσήκοντες, ων, οἱ. – Oft ist dieses Wort im Griechischen auch auf andere Weise zu umschreiben, wie z. B. durch γυνὴ καὶ παῖδες. – οἱ οἴκοι (von solchen, die aus ihrem Hause entfernt sind). – sie wanderten aus mit ihren Familien, ἐξῄεσαν αὐτοὶ καὶ γυναῖκες καὶ παῖδες. – Familie haben, τέκνα ἔχειν. – zur Familie gehörig, οἰκεῖος, 3. – von guter Familie, εὐγενής, 2.

Familienangelegenheiten, οἰκεῖα, ων, τὰ. – τὰ οἴκοι.

Familienbegräbniß, πατρῷαι θῆκαι, αἱ.

Familienfehler, κακὸν ἔμφυτον, τὸ.

Familienglück, ἡ κατ' οἶκον εὐδαιμονία.

Familienhaupt, πατήρ, πατρός, ὁ. – οἰκοδεσπότης, ου, ὁ.

Fanatiker, ἐνθουσιαστής, οῦ, ὁ.

Fanatisch, ἐνθουσιαστικός, 3. – θεοφόρητος, 2.

Fang, ἄγρα, ἡ, u. ἄγρευμα, τὸ (das Gefangene). – θήρα, ἡ (das Fangen). – einen Fang thun, ἀγρεύειν. – auf den Fang ausgehen, ἰέναι ἐπὶ τὴν θήραν.

Fangball, ἅρπαστον, τὸ. – Fangball spielen, ἐφετίνδα od. φαινίνδα παίζειν.

Fangen, ἀγρεύειν, παγιδεύειν (Thiere fangen). – αἱρεῖν u. λαμβάνειν (überhaupt fassen). – ἁρπάζειν (auffangen, z. B. den Ball). – gefangen werden, ἁλίσκεσθαι. – mit dem Köder fangen, δελεάζειν. – im Netze fangen, σαγηνεύειν. – mit der Angel fangen, ἀγκιστρεύειν. – Diebe fangen, συλλαμβάνειν κλέπτας. – lebendig fangen, ζωγρεῖν. – Jemanden mit Worten fangen, ἐλέγχειν τινά. – Jemanden mit Worten zu fangen suchen, πειρᾶσθαί τινος. – etwas fangen, was man in die Höhe geworfen hat, ἀναλαμβάνειν τι. – Feuer fangen, ἐκπυροῦσθαι, pass.

Farbe, 1) als Eigenschaft eines Körpers: χρῶμα, τὸ. – χροία u. χρόα, ἡ. – gute, gesunde, schöne Farbe, εὔχροια, ἡ. – eine gesunde Farbe haben, εὐχροεῖν. – von gesunder, guter Farbe, εὔχροος, zsgz. εὔχρους, 2 – εὔχρως, ωτος, ὁ, ἡ. – seine Farbe verändern, ἀλλοχροεῖν. – διαφθείρειν τοῦ χρώματος. – Farbe bekommen, χρωματισθῆναι. – ἐγχρωσθῆναι. – Farbe geben, χρωματίσαι, ἐπιχρῶσαι. – 2) s. v. a. Färbemittel: φάρμακον, τὸ. – χρωμάτιον, τὸ. – βαφή, ἡ. – βάμμα – ἔντριμμα, τὸ.

Farbehaus, βαφεῖον, τὸ.

Farbenhändler, χρωματοπώλης, ου, ὁ.

Farbig, χρωσθείς, εῖσα, έν. – ποικίλος, 3.

Farre, ταῦρος, ὁ.

Farrenkraut, πτερίς, ίδος, ἡ. – πολυπόδιον, τὸ.

Farsiren, ὀνθυλεύειν.

Farsirung, ὀνθύλευσις, ἡ.

Farzen, πέρδεσθαι, καταπέρδειν, ἀποπέρδειν. – das Farzen, πέρδησις, ἡ. – ἀποψόφησις, ἡ.

Fasan, φασιανός, ὁ.

Fasanerie, φασιανοτροφεῖον, τὸ (ohne Auktorität).

Fasanenwärter, φασιανοτρόφος, ὁ (ohne Auktorität).

Faselei, 1) s. v. a. Posse: λῆρος, ὁ. – φλυαρία, ἡ. – τερθρεία, ἡ. – Faseleien machen, ληρεῖν – φλυαρεῖν – auch λῆρον ληρεῖν. – φλυαρίαν φλυαρεῖν. – 2) s. v. a. Neigung Possen zu machen: ἐλαφρία, ἡ. – φλυαρία, ἡ.

Faselhaft, ληρώδης, φλυαρώδης, 2.

Faselhans, ληρολόγος, ὁ.

Faseln, ληρεῖν. – φλυαρεῖν. – τερθρεύεσθαι.

Faser, κροκίς, ίδος, auch κροκύς, ύδος, ἡ. – τίλος, ὁ. – im thierischen Körper und bei Pflanzen: ἴς, ἰνός, ἡ. – die Fasern ablesen, κροκίδας ἀποτίλλειν.

Faserig, κροκίσι od. τίλοις διειλημμένος, 3 (mit Flocken behängt). – ἰνώδης, 2 (Fasern in sich habend).

Faß, πίθος, ὁ. – ἄγγος, ους, τὸ. – βίκος, ὁ. – ein halbes Faß Wein, βίκος οἴνου ἡμιδεής. – das Oeffnen des Fasses, um den Wein zu kosten, πιθοιγία, ἡ.

Faßähnlich, Faßartig, πιθώδης, 2.

Fassen, 1) s. v. a. ergreifen: λαμβάνειν, καταλαμβάνειν τι. – ἀντιλαμβάνεσθαί τινος. – ἔχεσθαί τινος. – αἱρεῖν τι. – ἅπτεσθαί τινος. – ἐπιχειρεῖν τινι. – Jemanden bei etwas fassen, λαμβάνειν u. λαμβάνεσθαί τινά τινος. – die Furcht fasset ihn, φόβος ἔχει αὐτόν. – Posto fassen, ἱδρύσασθαι. – καταθέσθαι τὰ ὅπλα. – 2) s. v. a. einfügen in etwas: ἐνδεῖν τί τινι. – in Gold gefaßte Steine, λίθοι ἐνδεθέντες χρυσῷ. – in Silber fassen, περιαργυροῦν. – in Gold fassen, περιχρυσοῦν. – in Gold, in Silber gefaßt, περίχρυσος, περιάργυρος, 2. – 3) s. v. a. Raum haben für etwas, in sich aufnehmen können: ἐμπεριέχειν. – ἐμπεριλαμβάνειν. – δέχεσθαι. – χωρεῖν (vom Maaß). – das Zim-

mer kann viele Menschen fassen, τὸ οἴκημα ἱκανόν ἐστι πολλοῖς ἀνθρώποις. – 4) s. v. a. mit dem Geiste ergreifen, einsehen: μανθάνειν. – νοεῖν, ἐννοεῖν. – καταλαμβάνειν. – 5) s. v. a. in sich entstehen lassen: ποιεῖσθαι. – γίγνεταί μοι. – Doch haben die Griechen keinen so allgemeinen Ausdruck, sondern bilden diese Redensarten mit verschiedenen Verben; z. B. einen Anschlag fassen, ἐπιβουλὴν ποιεῖσθαι. – ἐπιβουλεύειν. – einen Beschluß, Entschluß fassen, δόγμα ποιεῖσθαι. – ψήφισμα ποιεῖσθαι. – δοκεῖ μοι. – βουλεύεσθαι. – γνώμην ποιεῖσθαι. – Muth fassen, ἀναλαμβάνειν θυμόν. – θαῤῥεῖν. – Hoffnung fassen, ἐλπίδας ἔχειν. – ἐλπίδων ἐμπίπλασθαι. – Neigung zu etwas fassen, ἐπιθυμίαν λαβεῖν τινος. – 6) sich fassen: ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν. – συλλέγειν ἑαυτόν. – 7) sich kurz fassen: συντέμνειν λόγον. – ἁπλῶς εἰπειν. – συνελόντι εἰπεῖν.

Faßlich, καταληπτός, 3. – εὐμαθής, 2. – ἁπλοῦς, 3. – σαφής, 2. – δῆλος, 3. – es ist mir etwas faßlich, νοέω, κατανοέω τι. – μανθάνω τι. – δῆλόν ἐστί μοί τι. – εὐμαθῶς ἔχει μοί τι.

Faßlichkeit, εὐμάθεια, ἡ. – εὐμαθές, οὔς, τὸ. – ἁπλότης, ητος, ἡ.

Fassung, σύλλογος, ὁ, u. συλλογή, ἡ [τῆς ψυχῆς]. – παράστημα, τὸ. – aus der Fassung bringen, ἐκκινεῖν. – ταράττειν. – θορυβεῖν τινα. – ἐνοχλεῖν τινι. – ausser Fassung sein, ἐκπλαγῆναι od. ἐκπεπλῆχθαι. – ἐκτὸς ἑαυτοῦ εἶναι. – in seiner Fassung bleiben, οὐδὲν ταράττεσθαι. – die Fassung verlieren, ἐκφοβεῖσθαι. – ἐξίστασθαι τοῦ σωφρονεῖν.

Fassungskraft, σύνεσις, ἡ. – νοῦς, ὁ.

Fast, σχεδόν. – παρὰ μικρόν. – παρ' ὀλίγον. – ὀλίγου δεῖν (als Infinit. absolut., s. Gr. Gr. §. 125. Anmerk. 10). – ὀλίγου. – μόνον οὐ. – ὅσον οὐ. – fast gleich, παρόμοιος, 2. – fast wie, παραπλήσιον mit Dativ; z. B. er singt fast wie ein Schwan, κύκνῳ ᾄδει παραπλήσιον. – fast nicht, μόλις. – fast nicht glaublich, δύσπιστος, 2. – fast nicht zu ertragen, δυσφόρητος, 2.

Fasten, νηστεύειν. – ἀσιτεῖν. – σίτου ἀπέχεσθαι. – οὐχ ἅπτεσθαι σίτου. – νήφειν.

Fasten, das, νηστεία, ἀῤῥωσία, ἀσιτία, ἡ.

Fasttag, ὑπερθέσιμος, ἡ [ἡμέρα].

Fatal, 1) s. v. a. unglück bringend: ὀλέθριος, 2. – δυστυχής, 2. – 2) s. v. a. widrig: λυπηρός, ἀνιαρός, 3. – δυσχερής, ἐπαχθής, 2.

Fatalität, συμφορά, ἡ.

Fatum, μοῖρα, ἡ. – τὸ εἱμαρμένον.

Faul, 1) s. v. a. in Fäulniß übergegangen: σαπρός – σαθρός, 3. – μυδαλέος, 3. – faul werden, σήπεσθαι – ἀποσήπεσθαι – κατασήπεσθαι [pf. σέσηπα]. – das sind faule Fische, δόλος ὕπεστι τοῖς λόγοις. – κεναί εἰσι προφάσεις. – 2) s. v. a. träge, der Unthätigkeit ergeben: ἀργός, 2. – νωθρός, 3. – ὀκνηρός, 3. – ἄπονος, 2. – σχολαῖος, 3. – ἀπράγμων, 2. – βλάξ, βλακός, ὁ, ἡ [Comp. βλακικώτερος. – Superl. βλακικώτατος]. – βραδύς, εῖα, ύ. – ῥᾴθυμος, 2. – ἀμελής, 2. – nicht faul, ἄοκνος, 2. – faul sein, ἀργεῖν. – ὀκνεῖν. – βλακεύειν. – φεύγειν πόνον. – sich auf die faule Seite legen, ἀποκλίνειν ἐπὶ τὴν ἀργίαν od. ῥᾳθυμίαν.

Faulen, σήπεσθαι, pass. – faulen lassen, σήπειν, ἀποσήπειν. – leicht faulend, εὐσηπτος, 2.

Faulen, das, σῆψις, εως, ἡ. – schnelles Faulen, Neigung zum Faulen, εὐσηψία, ἡ.

Faulenzen, βλακεύειν. – ἀργεῖν.

Faulenzer, ἀργὸς ἄνθρωπος, ὁ.

Faulheit, ἀργία, νωθρεία, βλακεία, ἡ. – ἀπονία, ῥᾳθυμία, ἡ. – ἀπραγμοσύνη, ἡ. – ὄκνος, ὁ.

Faust, πυγμή, ἡ. – δράξ, δρακός, ὁ. – mit geballter Faust, πύξ. – auf eigene Faust, ἰδίᾳ γνώμῃ. – καθ' ἑαυτόν. – auf eigene Faust unternehmen, thun, ἰδιοπραγεῖν.

Faustkämpfer, πύκτης, ου, ὁ. – πυγμάχος, ὁ. – ein Faustkämpfer sein, πυγμαχεῖν.

Faustkampf, πυγμή, ἡ. – πυγμαχία, ἡ. – sich im Faustkampf üben, πυκτεύειν – πυγμαχεῖν.

Faustrecht, βία, ἡ. – χειροκρατία, ἡ.

Faustschlag, κόνδυλος, ου, ὁ. – Jemandem einen Faustschlag geben, πὺξ ἐλαύνειν od. παίειν τινά. – κόνδυλον ἐντρίβειν τινί.

Februar, δεύτερος μην, ὁ. – φεβρουάριος, ὁ. – Nach dem Griechischen Kalender, ἀνθεστηριών, ῶνος, ὁ (welcher aber einen Theil unseres Märzes mit umfaßt). – Vergl. Monat.

Fechtboden, παλαίστρα, ἡ.

Fechten, 1) s. v. a. kämpfen: μάχεσθαι. – ἀγωνίζεσθαι. – εἰς χεῖρας ἔρχεσθαι, mit Jemandem, τινί. – 2) s. v. a. sich im Gebrauch der Waffen üben: ὁπλομαχεῖν. – ἀσκεῖν τὰ ἐς τὸν πόλεμον.

Fechter, ἀγωνιστής, οῦ, ὁ. – ἀθλητής, οῦ, ὁ. – μονομάχος, ὁ.

Fechterkunst, ὁπλομαχητική, ἡ. – ἀθλητική, ἡ.

Fechtermässig, ἀθλητικῶς.

Fechtmeister, γυμναστής, οῦ, ὁ. – ὁπλομάχος, ὁ.

Fechtschule, γυμνάσιον, τὸ. – παλαίστρα, ἡ.

Feder, 1) am thierischen Körper: πτερόν, τὸ. – πτίλον, τὸ. – πτέρυξ, υγος, ἡ. – von Federn gemacht, πτέρινος, 3. – mit einer Feder in etwas fahren (um zu reinigen, od. zu kitzeln), διαπτεροῦν τι. – den Vogel an den Federn kennen, ἐκ τῶν ὀνύχων τεκμαίρεσθαι (sprichwörtlich). – 2) zum Schreiben: κάλαμος, ὁ. – γραφείδιον, γραφεῖον, γράφιον, τὸ. – an der Feder kauen, δάκνειν τὸν κάλαμον. – 3) ein gebogenes Stück Metall, welches Druck und Hebung verursacht: ἐλατήρ, ῆρος, ὁ. – gewundene Feder, σπεῖρα od. σπεῖρα, ἡ.

Federball, σφαῖρα πτιλωτή, ἡ.

Federbett, στρῶμα πτέρινον, τὸ. – στρωμνὴ πτερωτή, ἡ.

Federbose, s. Federspule.

Federbusch, λόφος, ὁ.
Federchen, πτερύγιον, τό.
Federfächer, ῥιπὶς πτερίνη, ἡ.
Federig, πτιλωτός, 3.
Federkiel, πτερῶν καυλός, ὁ.
Federkrone, der Blumen, ἀνθήλη, ἡ. – πάππος, ὁ.
Federlos, ἄπτερος, 2.
Federmesser, σμιλίον, τό. – ὀξυντὴρ δονάκων, ὁ. Anat.
Federspule, ἡ τοῦ πτεροῦ σύριγξ.
Federvieh, τὰ πτερωτὰ τῶν ζώων.
Fegefeuer, καθαρτήριον πῦρ, τό. – πυριφλεγέθων, οντος, ὁ.
Fegen, καθαίρειν, ἐκκαθαίρειν. – καλλύνειν. – ἐκκορεῖν.
Fegen, das, καθαρμός, ὁ.
Fegsel, κάθαρμα, τό.
Fehde, ἀγών, ῶνος, ὁ. – ἔρις, ιδος, ἡ.
Fehl, nur noch in Verbindung und Zusammensetzung mit einigen Verben üblich, wo es die Griechen durch die mit dem Verbum verbundenen Präpositz. παρά od. ἀπό ausdrücken; – z. B. fehl schlagen (nicht treffen), παραπλήττειν.
Fehlbitte, ἀπότευξις, ἡ. – eine Fehlbitte thun, δεόμενον od. αἰτούμενον ἀποτυγχάνειν. – eine Fehlbitte thun bei Jemandem, ἀτυχεῖν τινος παρά τινος.
Fehlen, 1) s. v. a. das Ziel nicht erreichen: ἁμαρτάνειν, ἁφαμαρτάνειν τινός. – 2) s. v. a. einen Fehler begehen: ἁμαρτάνειν, ἐξαμαρτάνειν (im Allgemeinen von jedem Versehen od. Verstoß). – πλημμελεῖν (gegen eine zu beobachtende Regel verstossen). – πταίειν u. σφάλλεσθαι (zugleich mit dem Nebenbegriff, daß der Fehler Nachtheil bringt). – ἀδικεῖν (gegen Recht und Gesetz sich vergehen). – 3) s. v. a. nicht da sein, mangeln: ἀπεῖναι. – λείπειν, ἐλλείπειν, ἐπιλείπειν, ἀπολείπειν. – es fehlt mir an etwas, δέομαί τινος. – δεῖ μοί τινος. – ἐνδεῶς ἔχω τινός. – ἀπορῶ τινος. – es fehlt viel, wenig daran, πολλοῦ, ὀλίγου δεῖ (mit Infinit., welchem gewöhnlich noch die Partikel μή beigefügt wird). – es fehlt viel daran, daß ich, πολλοῦ δέω mit Infinit. – πόῤῥω εἰμὶ τοῦ mit Infinit. – es fehlt wenig daran, daß ich, μικρὸν ἀπολείπω τοῦ mit Infinit. – κινδυνεύω mit Infinit. – Oft ist es auch bloß mit μικρόν und einem Hülfsverbum auszudrücken; z. B. es fehlte wenig daran, daß er gesteinigt wurde, μικρὸν ἐξέφυγε τὸ μὴ καταπετρωθῆναι. – es fehlen lassen an etwas, ἀπολείπειν τινός. – ich lasse es nicht an gutem Willen fehlen, οὐδὲν ἀπολείπω προθυμίας mit folgendem Partizip. – an mir soll es nicht fehlen, ἐγὼ μὲν παρέσομαι. – es an nichts fehlen lassen, ἀφειδῶς πάντα παρέχειν. – οὐδενὸς φείδεσθαι. – was fehlet dir? τί ἔχεις; – τί δὲ σοί; – τί ἐν αἰτίᾳ; – der, welchem fehlt, ὁ δεόμενος – ἐνδεής – ἀπορῶν (sämmtlich mit dem Genit. des fehlenden Gegenstandes).
Fehler, ἁμάρτημα, τό, u. ἁμαρτία, ἡ, auch ἁμαρτωλή, ἡ (Irrthum, Versehen, Verstoß, Vergehen). – σφάλμα u. πταῖσμα, τό (Versehen, welches Nachtheil bringt). – πλημμέλεια, ἡ, u. πλημμέλημα, τό (Verstoß gegen eine zu beobachtende Regel). – κακία, ἡ, u. κακόν, τό (Mangel an einer erforderlichen Vollkommenheit). – einen Fehler begehen, ἁμαρτάνειν. – σφάλλεσθαι. – einen begangenen Fehler gestehen, ὁμολογεῖν ἁμαρτόντα. – ohne Fehler, τέλειος, 3 (keinen Fehler habend). – ἀδιάπτωτος u. ἀναμάρτητος, 2 (keinen Fehler begehend).
Fehlerfrei, ἀναμάρτητος, 2. – ἄμεμπτος, 2. – ἀναίτιος u. ἀνέγκλητος, 2. – ἁμαρτημάτων ἀπαλλαγείς, εἶσα, ἐν.
Fehlerhaft, πλημμελής, 2 (gegen die Regel verstossend). – κακός u. φαῦλος, 3 (mit Mängeln behaftet, untauglich). – διεφθαρμένος, 3, u. οὐκ ὀρθός, 3 (verdorben, nicht richtig).
Fehlerhaftigkeit, φαυλότης, ητος, ἡ. – κακία, ἡ. – πλημμέλεια, ἡ – τὸ πλημμελές, οῦς.
Fehlgeburt, 1) als Handlung: ἄμβλωσις, ἡ. – ἄμβλωμα, τό. – ἀποφθορά, ἡ. – ἐκτρωσμός, ὁ (dieses und die von gleichem Stamme gebildeten Ausdrücke, wie ἔκτρωμα, ἐκτρωσις, ἐκτιτρώσκειν, nur bei Spaet. vergl. Lobeck z. Phryn. p. 209 f.). – eine Fehlgeburt thun, ἀμβλίσκειν, ἀπαμβλοῦν, ἐξαμβλοῦν. – ὠμοτοκεῖν. – ἀποφθείρειν. – eine Fehlgeburt verursachen, ἀμβλίσκειν. – ἀποφθείρειν. – 2) s. v. a. ein zu früh und todtgeborenes Kind: ἄμβλωμα, τό – ἀμβλωθρίδιον, τό.
Fehlgreifen, ἁμαρτάνειν λαβόντα. – Auf einem musikalischen Instrument: παρακρούειν.
Fehlgriff, σφάλμα, τό. – ἁμάρτημα, τό. – Fehlgriffe thun (im Urtheilen, od. Beschliessen), σφάλλεσθαι τῆς κρίσεως od. γνώμης. – (im Handeln) ἁμαρτάνειν od. ἀδικεῖν ποιοῦντά τι.
Fehlschlag, πληγὴ κενή, ἡ.
Fehlschlagen, 1) s. v. a. nicht treffen: παραπλήττειν – παρακρούειν. – παίοντα οὐχ ἅπτεσθαί τινος. – 2) s. v. a. nicht so sich ereignen, wie man erwartet: ἐς τοὐναντίον περιστῆναι. – es schlägt mir etwas fehl, ἀτυχέω (ῶ) τινός. – ἀποτυγχάνω τινός. – οὐκ ἀποβαίνει μοί τι. – ἐξαμαρτάνω τινός. – es schlägt mir eine Hoffnung fehl, ψεύδομαι τῆς ἐλπίδος od. ἐλπίζων.
Fehlschlagen, das, ἀτυχία, ἡ. – ἐξαμαρτία, ἡ.
Fehlschluß, σφάλμα, τό. – παραλογισμός, ὁ. – einen Fehlschluß thun, σφάλλεσθαι τῆς γνώμης. – οὐ κατὰ τὸ ὂν κρίνειν – παραλογίζεσθαι.
Fehlschuß, Fehlstoß, πληγὴ κενή, ἡ.
Fehlsprung, einen thun, διαπηδᾶν (vom Pferde).
Fehltreten, κενεμβατεῖν. – πταίειν. – das Fehltreten, κενεμβάτησις, ἡ.
Fehltritt, κενεμβάτησις, ἡ (im eigentlichen Sinne). – σφάλμα, πταῖσμα, ὀλίσθημα u. ἁμάρτημα, τό (eigentlich u. metaphorisch).

Feier, 1) s. v. a. das Feiern: τελετή, ἡ. – ἑορτασμός, ὁ. – bei der Feier der olympischen Spiele, τῶν Ὀλυμπίων ἀγομένων. – 2) s. v. a. Feierlichkeit, Fest: ἑορτή, ἡ. – ἑόρτασμα, τὸ. – πανήγυρις, εως, ἡ.

Feierabend, παῦλα oder ἀνάπαυλα ἀπὸ τῶν ἔργων, ἡ. – Feierabend machen, παῦλαν λαβεῖν. – παύεσθαι od. ἀποπαύεσθαι τῶν ἔργων.

Feierkleid, στολὴ ἐκπρεπής, ἡ. – im Feierkleide, εὐσταλής, 2. – καλῶς περιεσταλμένος, 3.

Feierlich, ἑορτώδης, 2, ἑόρτιος, ἑορτάσιμος, 2, ἑορταστικός, 3. – πανηγυρικός, 3. – feierlich begehen, ἑορτάζειν. – 2) bildlich s. v. a. erhaben über das Gewöhnliche, wichtig, ernst u. dergl.: σεμνός, 3. – ἅγιος, ὅσιος, 3. – εὐσεβής, 2. – μεγαλοπρεπής, 2. – λαμπρός, 3. – feierlich versprechen, θεοῖς εὐξάμενον ὑπισχνεῖσθαι.

Feierlichkeit, 1) s. v. a. Fest, feierliche Veranstaltung: ἑορτή, ἡ. – ἑόρτασμα, τὸ. – πανήγυρις, εως, ἡ. – 2) s. v. a. das Feierliche, Erhabene als Eigenschaft eines Gegenstandes: σεμνότης, ητος, ἡ. – σεμνόν, τὸ. – εὐσεβές, οῦς, τὸ. – ὅσιον, τὸ.

Feiern, 1) intransitiv s. v. a. ruhen: ἀναπαύεσθαι, ἀποπαύεσθαι τῶν πόνων. – ἡσυχάζειν. – ἡσυχίαν od. σχολὴν ἄγειν. – ἐλινύειν. – 2) transitiv a) s. v. a. feierlich begehen: ἑορτάζειν. – ἄγειν. – τελεῖν. – b) s. v. a. hohe Freude, verbunden mit inniger Ehrfurcht, über etwas aussprechen: σεμνύνειν. – ἀγάλλειν. – ὑμνεῖν.

Feiertag, ἑορτή, τελετή, ἡ. – πανήγυρις, εως, ἡ. – ἑορτάσιμος ἡμέρα, ἡ. – ohne Feiertage, wo es keine Feiertage gibt, ἀνέορταστος, 2.

Feig, δειλός, 3. – κακός, 3. – ἄνανδρος, 2. – ὀκνηρός, 3. – ἀγεννής, 2. – ἀθαρσής, 2. – ἄτολμος, 2. – feige Memme, συκομάμας, ου, ὁ.

Feigbohne, θέρμος, ὁ. – von Feigbohnen, θέρμινος, 3.

Feige, σῦκον, τὸ. – wilde Feige, ἐρινεόν od. ἐρινόν, τὸ. – getrocknete Feige, ἰσχάς, άδος, ἡ. – unzeitige Feige, ὄλυνθος, ὁ. – voll Feigen, συκώδης, 2. – mit Feigen füttern, συκίζειν – συκοῦν.

Feigenbaum, συκῆ, ἡ. – συκία, ας, ἡ. – συκάς, άδος, ἡ. – wilder Feigenb., ἐρινεός, ὁ. – ἐρινάς, άδος, ἡ.

Feigenblatt, τὸ τῆς συκῆς φύλλον.

Feigenhändler, ἰσχαδοπώλης, ου, ὁ.

Feigheit, δειλία, ἡ – δειλότης, ητος, ἡ. – κακία, ἀνανδρία, ἡ.

Feigherzig, s. Feig.

Feigwarze, σῦκον, τὸ. – σύκωμα, τὸ, συκωσις, ἡ. – θύμος, ὁ, u. θύμον, τὸ. – Feigwarz. bekommen, συκοῦσθαι.

Feil, ὤνιος, 2. – πράσιμος, 2. – ὠνητός, 3. – feile Waare, ἀγόρασμα, ἐμπόλημα, τὸ. – ὤνια, ων, τὰ. – feile Dirne, πόρνη εὐτελής, ἡ. – feil bieten, ἀπεμπολᾶν. – feil haben, καπηλεύειν.

Feile, ῥίνη, ἡ.

Feilen, ῥινεῖν, ῥινίζειν. – ἀποξεῖν.

Feilschen, δυσωνεῖσθαι. – δυσωνεῖσθαι.

Feilspäne, ῥίνημα, ῥίνισμα, ἀπόξυσμα, τὸ.

Fein, 1) s. v. a. zart: λεπτός, 3. – λεπτομερής, 2. – ἁβρός, 3. – μαλακός, 3. = ἁπαλός, 3. – Oft drücken die Griechen das deutsche fein durch zusammengesetzte Formen aus, indem sie λεπτο mit Substantiven, Adjektiven u. Verben zu verbinden pflegen; z. B. fein geschrieben, λεπτόγραφος, 2. – von feinem Verstande, λεπτογνώμων, 2. – fein reden, λεπτολογεῖν. – feine Arbeit machen, λεπτουργεῖν. – feine Arbeit, λεπτουργία, ἡ. – von feiner Natur, λεπτοφυής, 2. – (Die übrigen, nicht wenig zahlreichen, Zusammensetzungen dieser Art lassen sich leicht nachbilden und aus den Griech.-Deutsch. Wörterbüchern bestätigen). – 2) s. v. a. geläutert: ἀκέραιος, 2. – δόκιμος, 2. – ἄβρος, 3. – 3) s. v. a. kostbar: πολυτελής, 2. – καλός, 3. – 4) s. v. a. scharfsinnig, witzig: ὀξύς, εῖα, ύ. – ἀγχίνους, 2. – εὔστοχος, 2. – ἀστεῖος, 2. – 5) s. v. a. artig in Sitten und Betragen: κομψός, 3. – κόσμιος, 2 u. 3. – εὐτράπελος, 2. – χαρίεις, εσσα, εν. – ἀστεῖος, 2.

Feind, Adjektiv, ἐχθρός, 3. – δυσμενής, 2. – ἀπεχθής, 2. – Jemandem feind sein, μισεῖν τινα. – ἐχθραίνειν τινά. – ἀπεχθάνεσθαι πρός τινα. – δυσχεραίνειν τι.

Feind, der, ἐχθρός, ὁ, u. δυσμενής, οῦς, ὁ, auch ἀπεχθής, οῦς, ὁ (inimicus). – πολέμιος, ὁ, u. ἀντίπαλος, ὁ (hostis). – abgesagter Feind, ἐχθιστος, ὁ. – zu Feinden machen, ἐχθροποιεῖν. – Feinde werden, διαστῆναι πρὸς ἀλλήλους. – ein Feind von etwas sein, μισεῖν τι. – φεύγειν τι. – Einen zum Feind haben, χρῆσθαί τινι ἐχθρῷ.

Feindin, ἐχθρά, ἡ. – eine Feindin von etwas sein, μισεῖν τι.

Feindlich, πολέμιος, 3. – ἐναντίος, 3. – δυσμενής, 2. – ἐχθρώδης, 2. – feindlich behandeln, πολεμεῖν mit Akkusat. – κακῶς ποιεῖν – κακοποιεῖν.

Feindschaft, ἐχθρα, ἀπέχθεια, ἡ. – σύγκρουσις, διάστασις, διαφορά, ἡ. – ἔχθος, μῖσος, ους, τὸ. – mit Jemandem in Feindschaft gerathen, εἰς ἔχθραν ἐλθεῖν τινι. – εἰς ἔχθραν καθίστασθαί τινι. – Feindschaft hegen gegen Jemanden, ἔχθραν ἔχειν πρός τινα. – zu Feindschaften geneigt sein, ἐθελέχθρως od. φιλέχθρως od. φιλαπεχθημόνως ἔχειν od. διακεῖσθαι.

Feindselig, ἐχθρός, 3. – δυσμενής, 2. – ἀπεχθής, 2. – πολέμιος, 3. – δυσμενικός, 3.

Feindseligkeit, δυσμένεια, ἀπέχθεια, ἡ. – μῖσος, ους, τὸ. – Feindseligkeiten, χεῖρες ἄδικοι, αἱ. – πόλεμος, ὁ. – die Feindseligk. beginnen, ἄρχεσθαι χειρῶν ἀδίκων. – die Feindseligkeiten eröffnen, ἄπτεσθαι τοῦ πολέμου.

Feinheit, λεπτότης u. λιτότης, ητος, ἡ (Dünne u. Zartheit). – ἁβροσύνη, ἡ. – ἁπαλότης, ἡ (Weichheit). – κομψεία, εὐτραπελία, ἡ, u. ἀστειοσύνη, ἡ (Gewandtheit und Witz im Reden u. Handeln). – εὐνομία, ἡ,

εὐσχημοσύνη, ἡ, u. κόσμιον, τὸ (edele Sitten u. gutes Betragen).

Feist, πίων, 2 [Compar. πιότερος. – Superl. πιότατος]. – λιπαρός, 3. – παχύς, εἶα, ύ [Compar. πάσσων u. παχύτερος]. – τρόφις, ιος, ὁ, ἡ.

Feld, 1) s. v. a. Aecker, Land: ἀγροί, ῶν, οἱ. – πεδίον, τὸ. – χωρα, ἡ. – γῆ, ἡ. – γύα, ἡ. – auf dem Felde, ἐν ἀγροῖς. – κατ ἄγρον od. ἀγρούς. – auf dem Felde wachsend od. lebend, ἄγριος, 3. – über Feld gehen, ἔξω πορεύεσθαι. – über Feld sein, ξενιτεύειν. – ἐπάγμειν. – freies, offenes Feld, ὕπαιθρον, τὸ. – es ist noch im weiten Felde, πόῤῥω ἔτι ἐστίν. – 2) im Bezug auf ein Kriegsheer: im Felde, κατὰ τὴν στρατείαν. – ἐπὶ τῆς στρατείας. – auf offenem Felde, ἐν εὐρυχωρίᾳ. – zu Felde ziehen, στρατεύεσθαι – ἐκστρατεύεσθαι – ἐξιέναι. – gegen Jemanden zu Felde ziehn, ἐπιστρατεύεσθαί τινι. – καταστρατεύεσθαί τινος. – im Felde stehen, ἔξω εἶναι. – σκηνοῦσθαι. – πολεμεῖν. – Truppen ins Feld stellen, ἐκπέμπειν στράτευμα. – das Feld räumen, ἀναχωρεῖν – ὑποχωρεῖν. – 3) s. v. a. einzelne Abtheilung eines Ganzen, welche durch Einfassungen abgeschnitten ist: φάτνη, ἡ, u. φάτνωμα, τὸ (auf ausgelegten Decken). – κῶλον, τὸ (an einem Gebäude). – 4) bildlich s. v. a. das Gebiet, in dessen Gränzen ein Gegenstand sich befindet: χωρίον, τὸ. – τόπος, ὁ. – z. B. alle vor mir hatten dieses Feld übergangen, ἅπασι πρὸ ἐμοῦ ἐλλιπὲς τοῦτο ἦν τὸ χωρίον. – Oft muß es auch umschrieben werden mit den Präpositionen περί u. πρός mit Akkusat. – z. B. das Feld der Geschichte, τὰ περὶ τὴν ἱστορίαν.

Feldarbeit, τὰ κατ' ἀγρὸν ἔργα, auch τὰ ἔργα ohne allen Zusatz. – γεωργία, γεωπονία, ἡ. – γεώργημα, τό.

Feldarzt, ὁ κατὰ τὸ στρατόπεδον ἰατρός.

Feldbäcker, ἀρτοποιὸς ὁ κατὰ τὸ στρατόπεδον.

Feldbau, γεωργία, γεωπονία, ἡ.

Feldbauer, γεωργός, ὁ.

Feldbette, κλίνη ἡ κατὰ τὸ στρατόπεδον od. ἡ ἐν ταῖς στρατείαις.

Feldblume, ἄνθος τὸ ἐν τοῖς ἀγροῖς.

Feldfrucht, ὁ τῆς γῆς καρπός. – σῖτος, ὁ. – λήϊον, τὸ.

Feldgeräth, σκεύη τὰ στρατιωτικά.

Feldgeschrei, σύνθημα τὸ τῶν στρατιωτῶν.

Feldherr, στρατηγός, ὁ. – στρατηγῶν, οὖντος, ὁ. – ἄρχων, οντος, ὁ. – ἡγεμών, όνος, ὁ. – Feldherr sein, στρατηγεῖν τινος. – ἄρχειν τινός. – ἡγεῖσθαί τινι od. τινος. – ἡγεμονεύειν τινός.

Feldherrnstelle, στρατηγία, ἡ. – ἡγεμονία, ἡ.

Feldhüter, s. Feldwächter.

Feldhuhn, πέρδιξ, ικος, ὁ u. ἡ.

Feldlager, στρατόπεδον, τὸ.

Feldmarschall, ἄρχων, οντος, ὁ. – ἡγεμών, όνος, ὁ.

Feldmaus, μῦς ὁ κατ' ἀγρούς.

Feldmesser, γεωμέτρης, ου, ὁ.

Feldmeßkunst, γεωμετρία, ἡ.

Feldnachbar, ἀγροείτων, ονος, ὁ.

Feldobst, ὀπώρα, ἡ.

Feldposten, προφυλακή, ἡ.

Feldschlacht, μάχη, ἡ.

Feldstein, χάλιξ, ικος, ὁ u. ἡ.

Feldwächter, ἀγροφύλαξ, ακος, ὁ.

Feldweg, τρίβος, ἡ u. ὁ.

Feldwirthschaft, τὰ περὶ τὴν γεωργίαν.

Feldzeugmeister, στρατοφύλαξ, ακος, ὁ.

Feldzeichen, σημεῖον, τὸ.

Feldzug, στρατεία, ἡ. – ἔξοδος, ἡ. – στόλος, ὁ. – ἀνάβασις, ἡ (in das Innere eines Reiches). – den Feldzug antreten, ὁρμᾶν ἐπὶ τὴν στρατείαν. – ἐκστρατεύειν. – einem Feldzuge beiwohnen, συστρατεύεσθαι. – einen Feldzug gegen Jemanden unternehmen, στρατεύεσθαι ἐπί τινα. – ἐπιστρατεύεσθαί τινι. – den Feldzug beendigen, ἐκστρατεύεσθαι.

Felge, ἀψίς, ἴδος, ἡ. – ἄντυξ, υγος, ἡ. – σῶτρον, τὸ.

Fell, δέρμα, τὸ. – δορά, ἡ. – διφθέρα, ἡ. – βύρσα, ἡ. – Fell des Hirschkalbes, νεβρίς, ίδος, ἡ. – wolliges Fell, λάχνη, ἡ. – von Fell, δερμάτινος, 3. – βύρσινος, 3. – διφθέρινος, 3. – wie Fell, δερματώδης, 2. – mit Fell überziehen, διφθεροῦν. – βυρσοῦν. – mit Fell überzogen, βυρσότονος, 2, u. βυρσοτενής, 2. – dickes Fell, φορίνη, ἡ (auch metaphorisch s. v. a. Unempfindlichkeit).

Felleisen, διφθέρα, ἡ. – πήρα, ἡ.

Fels, πέτρα, ἡ. – πέτρος, ὁ. – σκόπελος, ὁ (ein hoher Fels, besonders im Meere). – steiler Fels, ἀποῤῥώξ, ῶγος, ὁ u. ἡ. – ἀποῤῥωγάς, άδος, ἡ. – von Felsen gemacht, πέτρινος, 3. – nach Art eines Felsens, πετρώδης, 2. – auf Felsen klettern, πετροβατεῖν.

Felsenfest, ἀδαμάντινος, 3. – πετρώδης, 2.

Felsenhart, πέτρινος, 3. – λίθινος, 3.

Felsenherz, σιδηροῦν ἦτορ, τὸ.

Felsenkluft, χάσμα, τὸ.

Felsenritz, πέτρας διαῤῥωγή, ἡ.

Felsig, πετραῖος, 3. – πετρώδης, 2. – πετρήεις, εσσα, εν. – πετρήρης, 2. – ein felsiger Ort, πετρών, ῶνος, ὁ.

Fenchel, μάραθρον u. μάραθον, τὸ.

Fenchelfeld, μαραθρών, ῶνος, ὁ.

Fenchelöl, ἔλαιον τὸ ἀπὸ μαράθρου.

Fenster, θυρίς, ίδος, ἡ. – φανόπτης, ου, ὁ. – φωταγωγός (verst. θύρα), ἡ. – φωστήρ, ῆρος, ὁ. – φῶς, φωτός, τὸ. – zum Fenster heraussehen, προκύπτειν τῆς θυρίδος.

Fensterladen, θυρίδες, ων, αἱ. – die Fensterladen zumachen, σφηκοῦν τὰς θυρίδας.

Ferien, ἐκεχειρία, ἡ. – ἑορτάσιμοι ἡμέραι, αἱ (Schulferien). – ἀπραξία, ἡ, u. ἡμέραι ἄπρακτοι, αἱ (in den Gerichten).

Ferkel, δέλφαξ, ακος, ὁ u. ἡ. – γρύλλος, ὁ, u. γρυλλίων, ονος, ὁ. – συΐδιον, τὸ.

Fern, 1) als Adverb., μακράν. – πόῤῥω. – ἑκάς. – τηλόθι – τηλοῦ – τῆλε. – fern hin, τηλόσε. – πόῤῥω. – von ferne, τηλόθεν. –

πόρρωθεν. – μακρόθεν. – das sei ferne! μὴ γένοιτο! – μὴ συμβαίη! – 2) als Adjektiv: ἀφεστώς od. διεστώς, ῶσα, ός. – κεχωρισμένος, η, ον. – ἀπέχων, ουσα, ον. – fern sein, πολὺ ἀπεῖναι. – κεχωρίσθαι. – ἀπέχειν. – sehr fern, μακρὰν ἀπών, οὖσα, όν.

Ferne, διάστασις, εως, ἡ. – διάστημα, τὸ. – in der Ferne, τῆλε – τηλοῦ. – ἄλλοθι. – πόρρω. – in die Ferne hinaus, ἐπιπρόσω. – in die Ferne hingehen, μακρὰν ἀπελθεῖν. – aus der Ferne herbeikommen, πόρρωθεν ἐπελθεῖν. – etwas aus der Ferne vernehmen, ἀκούειν τι ἄλλοθι γιγνόμενον. – das ist noch in weiter Ferne, πόρρω ἔτι ἄπεστι. – εἰς μακρὰν οὐκ ἀνυσθήσεται. – besser in die Ferne sehen, τηλαυγέστερον ὁρᾶν.

Ferner, 1) als Adjektiv: ὁ ἢ τὸ μετὰ ταῦτα. – ἐπιγιγνόμενος, η, ον. – ὁ ἢ τὸ ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον. – ὁ ἢ τὸ ὕστερον. – μέλλων, ουσα, ον. – die fernere Glückseligkeit, ἡ ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον εὐδαιμονία. – 2) als Adverbium: a) s. v. a. in Zukunft: ὕστερον. – μετὰ ταῦτα. – μετέπειτα. – λοιπόν. – τοῦ λοιποῦ. – τὸ ἀπὸ τοῦδε. – b) s. v. a. noch mehr, zunächst (um anzuzeigen, daß zu dem Gesagten noch etwas hinzugefügt werden soll): εἶτα – ἔπειτα. – ἔξῆς. – ἔτι δέ. – πρὸς τούτοις. – πρὸς δέ. – πάλιν. – αὖ. – καὶ μὴν καί.

Fernerhin, τὸ λοιπόν. – τοῦ λοιποῦ. – ὕστερον. – τὸ ἀπὸ τοῦδε.

Fernglas, Fernrohr, könnte durch τηλεσκόπιον, τό, ein Wort, welches die Griechen nicht bildeten, passend angedeutet werden.

Ferse, πτέρνα, ης, ἡ. – σφυρόν, τὸ. – Einem auf der Ferse folgen, κατ' ὀμμάτων τινος ἀκολουθεῖν u. ἐπὶ πόδα διώκειν τινά.

Fersengeld geben, φεύγειν – ἀποφεύγειν. – οἴχεσθαι φεύγοντα.

Fertig, 1) s. v. a. versehen mit allen, zu irgend einem Beginnen erforderlichen, Bedürfnissen: παρεσκευασμένος, η, ον. – sich fertig machen, παρασκευάζεσθαι. – ζώννυσθαι. – 2) s. v. a. fähig, etwas leicht und schnell zu vollbringen: δεξιός, 3. – εὐτρεπής, 2. – ἀγαθός, 3. – ein fertiger Redner, λέγειν ἀγαθός. – 3) s. v. a. willig, bereit: ἕτοιμος, 2. – πρόχειρος, 2. – πρόθυμος, 2. – 4) s. v. a. vollendet, zu Stande gebracht: διαπεπραγμένος, ἀποδεδειγμένος, η, ον. – τέλειος od. τέλεος, 3. – ἀποτετελεσμένος, η, ον. – fertig machen, ἀποδεικνύναι – ἀπεργάζεσθαι – ἀποτελεῖν – ἀνύτειν – ἐξανύτειν – διαπράττειν τι. – wir sind mit allem fertig, πάντα ἡμῖν πεποίηται od. πέπρακται. – eben mit etwas fertig sein, γενέσθαι ἀπό τινος.

Fertigen, ποιεῖν. – κατασκευάζειν. – ἐργάζεσθαι, ἀπεργάζεσθαι. – ἀποδεικνύναι.

Fertigkeit, 1) s. v. a. Geschicklichkeit, Gewandtheit: δεξιότης, ητος, ἡ. – ἐμπειρία, ἡ. – εὐπορία, ἡ. – mit Fertigkeit, δεξιῶς. – ταχέως. – eine Fertigk. in etwas besitzen, ἔμπειρον εἶναί τινος. – ἐμπείρως ἔχειν τινός. – der eine Fertigk. besitzt, etwas zu verschaffen, ποριστικός, 3. (So werden eine Menge dergleichen Adjekt. auf ικός gebildet, in welchen der Begriff der Fertigkeit zu der in dem Stammwort ausgedrückten Handlung enthalten ist). – 2) s. v. a. inneres Vermögen: ἀρετή, ἡ. – δύναμις, εως, ἡ.

Fessel, δεσμός, ὁ (im Plural auch τὰ δεσμά). – die Fessel an den Füssen, πέδη, ἡ. – Jemandem Fesseln anlegen, περιβάλλειν δεσμούς τινι. – δεῖν τινα. – Jemandem die Fesseln abnehmen, δεσμῶν ἀπαλλάττειν τινά. – λύειν τοὺς δεσμοὺς τινος.

Fesseln, δεῖν. – δεσμεύειν. – πεδᾶν, ἐμπεδᾶν. – περιβάλλειν τινὰ δεσμοῖς. – gefesselt sein, δεθῆναι – δεδέσθαι. – 2) metaphorisch s. v. a. ganz einnehmen: κατέχειν. – ἐξαρτᾶσθαί τινα, an sich, ἐξ ἑαυτοῦ od. bloß ἑαυτοῦ. – 3) an Jemanden fesseln, s. v. a. innig mit Jemandem verbinden: οἰκειοῦν πρός τινα.

Fest, Adjektiv u. Adverbium, 1) s. v. a. nicht wankend, feststehend, dauernd: ἀσφαλής, 2. – βέβαιος, 2. – ἔμπεδος, 2. – ἰσχυρός, 3. – ἐνσταθής, 2. – σταθερός, 3. – μόνιμος, 2. – ἀκίνητος u. ἀμετάθετος, 2. (Sämmtliche hier aufgezählte Adjektiva werden sowohl in der eigentlichen Bedeutung: feststehend, als in der uneigentlichen: standhaft, unveränderlich gebraucht). – fest halten, κατέχειν. – κρατεῖν. – an etwas fest halten, ἀντέχεσθαί τινος. – ἁπτῆς ἔχεσθαί τινος. – fest halten an einem Eid od. Vertrag, ἐμπεδοῦν od. ἐξεμπεδοῦν ὅρκον od. συνθήκας. – fest bleiben, μένειν – καταμένειν. – ἀμεταμινήτως ἔχειν. – sich fest setzen an einem Orte, ἱδρύσασθαι ἔν τινι τόπῳ od. κατὰ τόπον τινά. – καταστῆναι. – ich bin fest überzeugt, κάρτα od. ἰσχυρῶς πέποιθα. – fest binden, δεῖν – καταδεῖν. – fest behaupten, ἰσχυρίζεσθαι. – 2) s. v. a. dicht, eng verbunden und schwer zu trennen in seinen Theilen: στερεός und στεῤῥός, 3. – ἀδρομερής, 2. – πυκνός, 3. – πηκτός, 3. – (Oft können auch diese Adjekt. in der unter Nr. 1. angegebenen Bedeutung angewendet werden, wie sich von selbst ergibt; denn Dinge von Festigkeit haben auch Bestand). – fest treten, σάττειν. – z. B. die Erde um die Pflanze fest treten, σάττειν τὴν γῆν περὶ τὸ φυτόν. – 3) s. v. a. befestigt: ὀχυρός, ἐχυρός, 3. – ἐρυμνός, 3. – fester Ort, ὀχύρωμα, ἔρυμα, τό. – fest sein gegen etwas, οὐχ ἡττᾶσθαί τινος – οὐκ εἴκειν τινί. – κρείττω εἶναί τινος.

Fest, das, ἑορτή, ἡ. – ἑόρτασμα, τὸ. – ein Fest feiern, ἄγειν od. τελεῖν ἑορτήν. – ἑορτάζειν. – das Feiern eines Festes, ἑορτασμός, ὁ.

Feste, ἔρυμα – ὀχύρωμα, τὸ. – τεῖχος, ους, τὸ.

Festigkeit, 1) s. v. a. Dauer, Bestand: ἀσφάλεια – ἐνστάθεια, ἡ. – βεβαιότης, ητος, ἡ. – βέβαιον – ἰσχυρόν, τό. – ἀσφαλές, οῦς, τὸ. – mit Festigkeit verweigern, ἀπισχυρίζεσθαι. – 2) s. v. a. Dichtheit, Ge-

drungenheit: στερεότης – στερρότης – πυκνότης, ητος, ἡ. – στερρόν, τὸ.

Festhalten, κατέχειν. – κρατεῖν mit Akkus., s. Gr. Gr. §. 108. Anm. 4.

Festhalten, das, κατοχή, ἡ. – τὸ κρατεῖν.

Festkalender, ἑορτολόγιον, τὸ.

Festkleid, στολὴ ἡ λαμπρά.

Festlich, ἑορτώδης, 2. – ἑόρτιος u. ἑορτάσιμος, 2. – πανηγυρικός, 3.

Festlichkeit, πανήγυρις, εως, ἡ. – τὰ πρὸς τὴν ἑορτήν. – πομπή, ἡ.

Festschlagen, κατανάσσειν.

Festsetzen, τάττειν. – καθιστάναι. – ὁρίζειν. – τιθέναι. – προειπεῖν. – mit einander festsetzen, συντίθεσθαι πρὸς ἀλλήλους. – ὁμολογεῖν. – festgesetzt, προθέσμιος, 3. – τακτός, 3. – τεταγμένος, 3.

Festtag, ἑορτάσιμος ἡμέρα, ἡ.

Festtreten, κατανάσσειν.

Festung, ἕρυμα – ὄχυρωμα, τὸ. – τεῖχος, ους, τὸ. – τείχισμα, τὸ. – eine kleine Festung, φρούριον, τὸ. – Festung in einer Stadt, ἀκρόπολις, εως, ἡ. – Festung an der Gränze (gegen feindliche Einfälle angelegt), ἐπιτείχισμα, τὸ.

Festungsbau, τειχισμός – περιτειχισμός, ὁ.

Festungskommandant, φρούραρχος od. φρουράρχης, ου, ὁ. – ὁ τῶν φρουρῶν ἐπιστάτης.

Festungswerke, τείχη, ῶν, τὰ. – ἐρύματα, ὠν, τὰ.

Fetiales, eine römische Priestergattung, φιτιάλιοι od. φιτιαλεῖς, ἑων, οἱ.

Fett, als Adjekt., 1) s. v. a. Fett habend: πίων, 2 [Compar. πιότερος. – Superl. πιότατος]. – λιπαρός, 3. – παχύς, εῖα, ύ. – τρόφις, ιος, ὁ, ἡ. – εὔσαρκος, πολύσαρκος, 2. – 3) von leblosen Dingen s. v. a. reichliche Nahrung gebend: ἁψιλής, 2. – ἄφθονος, 2 [Compar. ἀφθονέστερος. – Superl. ἀφθονέστατος. – s. Gr. Gr. §. 52. Anm. 7]. – πίων, 2.

Fett, das, παχύτης, ητος, ἡ. – λίπος, ους, τὸ. – στέαρ, ατος, τὸ – στεάτωμα, τὸ.

Fettig, παχύδης, 2. – σιαλώδης, 2.

Fettigkeit, παχύτης, ητος, ἡ. – λιπαρία, ἡ. – παχώδες, ους, τὸ.

Fettschwanz, οὐρὰ παχεῖα, ἡ.

Fetzen, λακίς, ίδος, ἡ. – λάκος, ους, τὸ.

Feucht, ὑγρός, 3. – κάθυγρος, 2. – νοτερός u. νότιος, 3. – διερός, 3. – feucht machen, ὑγραίνειν. – νοτίζειν. – καταβρέχειν. – feucht sein, νοτεῖν. – διαβρέχεσθαι. – καθυγραίνεσθαι. – ὑγράζειν.

Feuchtigkeit, ὑγρότης, ητος, ἡ – ὑγρόν, τὸ – ὑγρασία, ἡ – ὕγρασμα, τὸ. – νοτία, ἡ – νοτίς, ίδος, ἡ. – ἰκμάς, άδος, ἡ – ἰκμασία, ἡ. – zähe Feuchtigkeit, γλίσχρον, τὸ. – Feuchtigkeit in der Nase, μύξα, ἡ. – die Feuchtigkeit abhalten, στέγειν.

Feuer, πῦρ, πυρός, τὸ. – πυρσός, ὁ (besonders Feuer der Wächter). – αἶθος, ους, τὸ. – φλόξ, ογός, ἡ (loderndes Feuer). – πυρκαϊά, ἡ (Feuersbrunst). – Feuer anzünden, πῦρ καίειν od. ἀνακαίειν od. ἐκκαίειν. – ἅπτειν πῦρ. – ἐμπυρεύειν. – πυρπολεῖν (besonders das Wachfeuer). – ans Feuer setzen, προσκινεῖν τῷ πυρί. – Feuer anlegen, ἐμβάλλειν πῦρ. – durch Feuer läutern, πυροῦν. – durch Feuer verwüsten, πυρπολεῖν. – im Feuer aufgehen, καταφλέγεσθαι, pass. – in Feuer setzen, ἐκπυροῦν. – Feuer fangen, δέχεσθαι πῦρ. – ἐμπίπρασθαι. – leicht Feuer fangen, πυρίμαχος. – Feuer aufschlagen, τὰ πυρεῖα συντρίβειν (nach Art der Alten, welche durch Reiben des Holzes Feuer erzeugten). – Feuer speien, φλόγας ἀναπέμπειν od. ἀναφυσᾶν. – durch's Feuer gehen, διὰ πυρὸς ἰέναι (eigentlich u. metaphorisch, wie im Deutschen). – den Feind zwischen zwei Feuer bringen, ἐν μέσῳ ποιεῖν ἑαυτῶν τοὺς πολεμίους. – Feuer geben (von Soldaten), ἀφιέναι τὰ βέλη. – 2) bildlich s. v. a. hohe Lebhaftigkeit, Leidenschaftlichkeit: θυμός, ὁ. – ἀκμή – ὁρμή, ἡ. – πάθος, ους, τὸ. – ἔρως, ωτος, ὁ. – mit Feuer auf etwas losgehen, θυμῷ φέρεσθαι ἐπί τι. – mit Feuer reden, δεινῶς λέγειν.

Feueranbeter, οἱ τὸ πῦρ σεβόμενοι.

Feuerbrand, δαλός – πυρσός, ὁ. – φρυκτοί, οἱ (nur im Plural gebräuchlich). – ein Zeichen geben mit einem Feuerbrande, φρυκτωρεῖν, von der Ankunft der Feinde, τοὺς πολεμίους. – das Geben eines solchen Zeichens, φρυκτωρία, ἡ. – der, welcher ein solches Zeichen gibt, φρυκτωρός, ὁ. – der Ort, von welchem aus ein solches Zeichen gegeben wird, φρυκτώριον, τὸ.

Feuerchen, μικρὰ φλόξ, ἡ.

Feuereifer, προθυμία ἡ ὀξυτάτη.

Feuereisse, καπνοδόχη, ἡ.

Feuerfarbig, πυρροειδής, 2. – φλογωπός, 2. – φλόγινος, 3.

Feuerfest, ἀμύνων (ουσα, ον) τὸ πῦρ. – ἀσφαλῶς ἔχων (ουσα, ον) πρὸς τὸ πῦρ od. πρὸς τὴν φλόγα. – ὑπομένων (ουσα, ον) τὸ πῦρ.

Feuerflamme, φλόξ, φλογός, ἡ.

Feuerfunken, σπινθὴρ ὁ ἀπὸ τοῦ πυρός.

Feuergewehr, πυροβόλον ὅπλον, τὸ.

Feuerglut, καῦμα, τὸ.

Feuerheerd, ἑσχάρα, ἡ. – πύρδαλον, τὸ.

Feuerholz, ξύλα, τὰ. – φρύγανα, τὰ.

Feuerkugel, σφαῖρωμα πυροειδές, τὸ.

Feuerlärm, βοὴ ἡ κατὰ τὴν πυρκαϊὰν γενομένη.

Feuern, 1) s. v. a. Feuer unterhalten: πῦρ καίειν. – ξύλα προσφέρειν τῷ πυρί. – 2) s. v. a. mit Feuergewehr schiessen: βάλλειν. – ἰέναι od. ἀφιέναι τὰ βέλη.

Feuerroth, πυρρός, 3. – φλογώδης, φλογοειδής, 2. – feuerroth sein, πυρράζειν. – πυρρούσθαι.

Feuersbrunst, πυρκαϊά, ἡ. – ἔμπρησις, ἡ, u. ἐμπρησμός, ὁ.

Feuerschröter, eine Käferart, κεράμβηλος, ὁ. – κεράμβυξ, υκος, ὁ.

Feuersgefahr, bei, πυρκαϊᾶς γενομένης.

– in Feuersgef. sein, *μέλλειν κακῶς πάσχειν ὑπὸ τοῦ πυρός.*
Feuerspeiend, *πῦρ ἀναφυσῶν, ῶσα, ῶν.* – feuersp. Berg, *ῥύαξ, ακος, ὁ.*
Feuerstätte, *πυρά, ἡ* (die Stelle, wo Feuer gebrannt hat, auch der Heerd). – *οἰκόπεδον, τὸ* (Stelle, wo ein Haus steht oder gestanden hat).
Feuerstahl, *πυρεῖον, τὸ.*
Feuerstein, *πυρίτης, ου, ὁ,* od. *πυρῖτις, ιδος, ἡ* (beide mit u. ohne *λίθος*). – *λίθος πυριτοκος, ὁ.* – *λίθος ἀντιτύπῳ κρούσματι πυρσοτόκος* (eine vollständige Umschreibung in den Anal.).
Feuerstrahl, *αὐγὴ ἡ ἀπὸ τοῦ πυρός.*
Feuerstrom, *ῥύαξ, ακος, ὁ* (mit u. ohne *πυρός*).
Feuerwurm, *πυρολαμπίς, ίδος, ἡ.*
Feuerzange, *πυράγρα, ἡ.* – *πυρολαβίς, ίδος, ἡ.*
Feuerzeug, *πυρεῖα, ων, τὰ.*
Feurig, *πυροειδής,* 2. – *πυρόεις, εσσα, εν.* – *φλογοειδής,* 2. – *ἔμπυρος,* 2. – *αἰθός,* 3. – *αἴθων, ωνος, ὁ.* – *πυρετώδης,* 2. – ganz feurig, *διάπυρος,* 2. – 2) bildlich s. v. a. sehr lebhaft, leidenschaftlich: *ὀργός,* 3. – *ἐμπαθής,* 2. – *δεινός,* 3. – *διάπυρος,* 2. – *ὀξύς, εῖα, ύ.* – *ἐκτενής,* 2. – *σπουδαῖος,* 3.
Fibel, *πινακίς, ίδος, ἡ.* – *ἀλφαβητάριον, τὸ.* Neugr.
Fichte, *πίτυς, υος, ἡ.* – *ἐλάτη ἡ ἄρρην.*
Fichten, *πιτύινος,* 3. – *ἐλάτινος,* 3.
Fichtenharz, *ῥητίνη ἡ ἀπὸ τῆς πίτυος.*
Fichtenholz, *ξύλα τὰ ἀπὸ τῆς πίτυος.*
Fichtenkranz, *πιτύϊνος στέφανος, ὁ.*
Fichtenwald, *τόπος πίτυσι διειλημμένος, ὁ.*
Fieber, *πυρετός, ὁ.* – ein Fieber haben, *πυρέττειν.* – das dreitägige Fieber haben, *τριταῖζειν.* – hitziges Fieber, *καυσώδης πυρετός.* – *καῦμα, τὸ.* – kaltes Fieber, *βρυχετός* od. *βρυκετός, ὁ.* – ein Fieber bekommen, *ἁλίσκεσθαι πυρετῷ.*
Fieberanfall, *κατηβολή, ἡ.* – einen Fieberanfall haben, *κατηβολεῖν.*
Fieberfrei, *ἀπύρεκτος* u. *ἀπύρετος,* 2. – fieberfr. Zustand od. Tag, *ἀπυρεξία, ἡ.*
Fieberfrost, *ἠπίαλος, ὁ.* – *ῥῖγος, ους, τὸ.*
Fieberhaft, *πυρεκτικός,* 3. – *πυρετώδης,* 2. – *ἠπιαλώδης,* 2.
Fieberhitze, *πυρετός, ὁ.* – *καῦμα, τὸ.* – mit Fieberhitze verbunden, *πυρετώδης,* 2. – Fieberhitze haben, *θερμαίνεσθαι.*
Fieberkrank, *πυρέττων, ουσα, ον.*
Fieberzustand, *πύρεξις, εως, ἡ.*
Fiest, *βδέσμα, τὸ.*
Fiesten, *βδέειν.*
Figürlich, *ἀλληγορικός,* 3.
Figur, *σχῆμα, τὸ* (Gestalt, Stellung, Haltung, auch Redefigur). – *τύπος, ὁ* (Gestalt, Bild, auch Umriß). – *χαρακτήρ, ῆρος, ὁ* (Züge, eingegraben in eine feste Materie). – *εἶδος, ους, τὸ,* u. *ἰδέα, ἡ* (äussere Gestalt). – *διαγραφή, ἡ,* u. *διάγραμμα, τὸ* (gezeichnete Figur, Riß).
Filetnadel, *χηλή, ἡ.* – *συμβολεύς, ὁ.*
Filtriren, *διηθεῖν.* – *διυλίζειν, ἀφυλίζειν.*
Filz, *πῖλος, ὁ* – *πίλημα, τὸ.* – von Filz gemacht, *πίλινος,* 3. – s. v. a. schmutziger Geizhals, *γνίφων, ὁ.* – *κίμβιξ, ικος, ὁ.* – *μικρολόγος, ὁ.*
Filzen, *πιλεῖν* u. *πιλοῦν.* – gefilzt, *πιλωτός,* 3.
Filzig, *γλίσχρος,* 3. – *ἀμετάδοτος,* 2. – *μικρολόγος,* 2. – *ῥυπαρός,* 3. – *ἀνελεύθερος,* 2. – filzig sein, *μικρολογεῖσθαι.* – *κιμβικεύεσθαι.*
Filzigkeit, *ῥυπαρότης, ητος, ἡ* – *ῥυπαρία, ἡ.* – *μικρολογία, ἡ.* – *κιμβικεία, ἡ.*
Filzhut, *πῖλος, ὁ.*
Finanzen, *πρόσοδοι, ων, αἱ.* – *τὰ περὶ τὰς προσόδους.*
Finanzverwaltung, *ἡ τῶν προσόδων ταμίευσις.*
Finanzwesen, *τὰ περὶ τὰς προσόδους.*
Findelhaus, *βρεφοτροφεῖον, τὸ.*
Findelkind, *βρέφος ἐκθετον, τὸ.*
Finden, *εὑρίσκειν* (in eben so mannichfaltiger Beziehung, wie das deutsche Wort. Die Ergänzung wird immer im Partizip beigefügt). – *ἀνευρίσκειν, ἐξευρίσκειν* (mit Mühe, durch Nachsuchen auffinden). – *πορίζειν* (Mittel u. Wege finden). – *ἐντυγχάνειν, περιτυγχάνειν τινί* (zufällig auf etwas stossen). – *ἐγκαταλαμβάνειν τινά τινι* (Jemanden über einer Beschäftigung antreffen). – *τυγχάνειν τινός* u. *λαμβάνειν τι* (erlangen, z. B. Gnade, Hülfe). – ich finde für gut, *δοκεῖ μοι.* – *ἡγοῦμαι* (ich fasse eine Ansicht, beschliesse). – *δοκιμάζω, αἰνῶ, ἐπαινῶ* (ich billige einen Vorschlag). – es findet sich, *εὑρίσκεται.* – *γιγνώσκουσιν* [*ἄνθρωποι*]. – es wird sich von selbst finden, *αὐτὸ τὸ πρᾶγμα εὑρήσει.* – sich nicht in etwas finden können, *οὐ μανθάνειν τι* u. *οὐκ ἐννοεῖν* (nicht begreifen). – *οὐ φέρειν* u. *δυσχεραίνειν* (nicht ertragen). – man muß sich darein finden, *φέρειν δεῖ τοῦτο.* – es findet sich daran, *ἔνεστι* – *πάρεσται* – *πρόσεστί τί τινι.* – sich bereitwillig finden lassen, *πρόθυμον ἑαυτὸν παρέχειν.* – *ἐπιδείξει προθυμίαν.* – Beifall finden, *ἐπαίνου τυγχεῖν.* – *ἐπαινεῖσθαι.* – *ἐπιθυμητὰς λαβεῖν.* – Geschmack, Vergnügen an etwas finden, *φιλεῖν τι.* – *ἐν ἡδονῇ ἐστί μοί τι.* – *ἥδεσθαί τινι.*
Finden, das, *εὕρεσις, ἡ.* – *τὸ εὑρεῖν.*
Finder, *εὑρέτης, ου, ὁ.* – *εὑρών, όντος, ὁ.*
Finderlohn, *εὕρετρον, τὸ.*
Finger, *δάκτυλος, ὁ* (im Plural auch *τὰ δάκτυλα*). – der kleine Finger, *μώψ, ωπος, ὁ.* – der mittlere Finger, *δάκτυλος ὁ μέγας.* – mit dem Finger weisen, zeigen, *δακτυλοδεικτεῖν.* – worauf man mit Fingern weist, *δακτυλόδεικτος,* 2. – durch die Finger sehen, *περιοράν.* – *περιιδεῖν.* – *ἐᾶν.* – einen Finger lang oder breit, *δακτυλιαῖος,* 3. – wie ein Finger gestaltet, *δακτυλωτός,* 3.
Fingerbreit, Fingerlang, *δακτυλιαῖος,* 3.
Fingerhandschuh, *δακτυλήθρα, ἡ.*

Fingerring, δακτύλιος, ὁ.
Fingerſpitze, ἀκροδακτύλιον, τὸ. – τὸ τοῦ δακτύλου ἄκρον. – ἄκρος ὁ δάκτυλος.
Fingerzeig, σημεῖον, τὸ. – νεῦμα, τὸ. – einen verſteckten Fingerzeig geben, νεύματι ἀφανεῖ χρήσασθαι. – λανθάνειν δηλοῦντα.
Fink, σπίζα – σπίνα, ἡ. – φρύγιλος, ὁ.
Finkenfalke, σπιζίας, ου, ὁ.
Finne, auf der Haut, ἐξάνθημα, τὸ. – φλύκταινα, ἡ – φλυκτίς, ίδος, ἡ. – Finne im Schweinefleiſch, χάλαζα, ἡ. – dergleichen Finnen haben, χαλαζοῦσθαι.
Finnig (vom Schweinefleiſch), χαλαζώδης, 2.
Finſter, σκοτεινός u. σκοταῖος, auch σκότιος, 3. – κνεφαῖος, 3. – ὀρφναῖος, 3. – συννεφής, 2. – στυγνός u. σκυθρωπός, 3, u. σύννους, 2 (von Blick u. Weſen). – finſter ausſehen, στυγνὸν εἶναι ὁρᾶν. – σκυθρωπάζειν. – finſtere Miene, σκυθρωπασμός, ὁ. – mit finſterer Miene, finſterem Blick, σκυθρωπός, 3. – σκυθρωπάζων, ουσα, ον. – finſter machen, σκοτίζειν – σκοτοῦν. – es wird finſter, συσκοτάζει. – ſich im Finſtern verbergen, σκοτεύειν.
Finſterniß, σκότος, ὁ u. τὸ – σκοτία, ἡ – σκοτασμός, ὁ. – κνέφας, τὸ, Genit. ους, Dat. ᾳ. – ὄρφνη, ἡ. – ἀχλύς, ύος, ἡ. – Finſterniß der Sonne, des Mondes, ἔκλειψις, ἡ. – Finſterniß der Unterwelt, ἔρεβος, ους, τὸ.
Finte, παρεύρημα, τὸ. – πρόφασις, εως, ἡ. – λόγος, ὁ. – eine Finte ausſinnen, παρευρίσκειν λόγον. – das Ausſinnen einer Finte, παρεύρεσις, ἡ. – mit Finten, παρευρημένως. – ohne Finten, οὐ od. μὴ παρευρημένως.
Firma, ὄνομα, τὸ.
Firmament, αἰθήρ, έρος, ὁ.
Firniß, γάνωμα, τὸ. – mit Firniß überſtreichen, γανοῦν.
Fiſch, ἰχθύς, ύος, ὁ. – von Fiſchen leben, ἰχθυοφαγεῖν.
Fiſchaar, ἁλιάετος, ἁλιαίετος, ὁ.
Fiſchangel, ἄγκιστρον, τὸ.
Fiſchartig, ἰχθυοειδής, ἰχθυώδης, 2.
Fiſchbehälter, ἰχθυοτροφεῖον, τὸ.
Fiſchblaſe, κύστις ἡ ἀπὸ τοῦ ἰχθύος.
Fiſchbrut, νεόττια τὰ τῶν ἰχθύων.
Fiſchchen, ἰχθύδιον – ἰχθυάριον, τὸ.
Fiſchen, ἁλιεύειν. – ἀσπαλιεύεσθαι. – mit der Angel fiſchen, ἀγκιστρεύειν. – bildlich: λαμβάνειν τι. – δόλῳ λαμβάνειν τι. – im Trüben fiſchen, ἐπιβουλεύειν.
Fiſchen, das, ἁλιεία, ἡ.
Fiſcher, ἁλιεύς – γριπεύς, έως, ὁ. – ἁλιευτής, οῦ, ὁ. – ἀσπαλιεύς, ὁ. – ἰχθυοθήρας, ου u. α, ὁ.
Fiſcherei, ἁλιεία – ἀσπαλιεία, ἡ. – ἁλιευτική, ἡ (als Gewerbe).
Fiſchergarn, λίνον, τὸ. – ἀμφίβληστρον, τὸ. – σαγήνη, ἡ.
Fiſcherhütte, ἁλιευτικὴ σκηνή, ἡ.
Fiſcherin, γυνὴ ἁλιεύουσα, ἡ.
Fiſcherkahn, ἁλιευτικὸν πλοῖον, τὸ.
Fiſchernetz, σαγήνη, ἡ. – ἀμφίβληστρον, τὸ.
Fiſcherruthe, καλαμίς, ῖδος, ἡ – κάλαμος, ὁ.
Fiſcherweib, ἰχθυοπῶλις, ιδος, ἡ. – wie ein Fiſcherweib ſchimpfen, λοιδορεῖσθαι ὥσπερ ἀρτοπώλιδες (wie die Weiber vom Brodmarkt ſagen die Griechen. Aristoph. Ran. 858).
Fiſchfang, ſ. Fiſcherei.
Fiſchgräte, ἄκανθα ἡ τοῦ ἰχθύος.
Fiſchhälter, ſ. Fiſchbehälter.
Fiſchhändler, ἰχθυοπώλης, ου, ὁ.
Fiſchhamen, σαγήνη, ἡ.
Fiſchhandel, ἰχθυοπωλία, ἡ.
Fiſchkaſten, ſ. Fiſchbehälter.
Fiſchmarkt, ἰχθυοπωλεῖον, ἰχθυοπώλιον, τὸ.
Fiſchotter, ἔνυδρις, ίδος, oder ἔνυδρις, εως, ἡ.
Fiſchreich, ἰχθυόεις, εσσα, εν. – ἰχθυώδης, 2. – πλήρης (ες) ἰχθύων. – ἀνάπλεως (ων) ἰχθύων.
Fiſchreiher, ἐρωδιός, ὁ.
Fiſchreuſe, κύρτος, ὁ – κυρτία, ἡ. – ἀγγεῖον σχοινῶδες ᾧ χρῶνται οἱ ἁλιεῖς.
Fiſchteich, ἰχθυοτροφεῖον, τὸ.
Fiſchzug, ἄγρα, ἡ.
Fiſtel, συριγξ, ιγγος, ἡ. – κόλπος, ὁ. – Fiſteln bekommen, συριγγοῦσθαι.
Fiſtelgeſchwür, οἴδημα συριγγῶδες, τὸ.
Fittich, πτερόν, τὸ – πτέρυξ, υγος, ἡ.
Firſtern, ἀστὴρ ὁ ἀπλανής (auch ohne den Zuſatz ἀστήρ).
Flach, πεδινός, 3. – πεδιάς, άδος, ἡ. – ὁμαλός, 3 (ſämmtlich nur vom Lande gebräuchlich). – ἁλιτενής, ές (vom Boden u. von Gebäuden). – πλατύς, εῖα, ύ (ohne Rundung u. Wölbung). – οὐ βαθύς, εῖα, ύ, u. μικρός, 3 (keine Tiefe habend). – διαβατός, 3 (wo man leicht durchgehen kann). – ἐπιπόλαιος, 2 (oberflächlich). – die flache Hand, παλάμη, ἡ. – θέναρ, αρος, τὸ. – iſt die Erde flach oder rund, πότερον ἡ γῆ πλατεῖά ἐστιν ἢ στρογγύλη;
Flachs, λίνον, τὸ. – λινοκαλάμη, ἡ. – feiner Flachs, ἀμοργίς, ίδος, ἡ. – ungehechelter Flachs, ἄλοπος ἀμοργίς, ἡ.
Flachern, σπινθηρίζειν.
Fläche, πεδίον, τὸ. – πεδιάς, άδος, ἡ – ἐπιφάνεια, ἡ. – πλατύ, έος, τὸ.
Flächeninhalt, ἔμβαδον, τὸ. – μέτρον, τὸ.
Flächſen, λίνεος, ζſgz. λινοῦς, ῆ, οῦν. – λίνου (als Genit. des Stoffes).
Flagge, ἱστίον, τὸ. – ἐπισείον, ονος, ὁ. – σημεῖον, τὸ. – πτερὸν τοῦ πλοίου, τὸ. – ein Schiff mit ſchwarzer Flagge, ναῦς ἔχουσα ἱστίον μέλαν. – die Flagge des Admirals, mit welcher das Zeichen zum Angriff gegeben wurde, φοινικίς, ίδος, ἡ. – die Flagge ausſtecken, αἴρειν τὰ σημεῖα. – eine weiſſe Flagge aufziehn, ἐπάρασθαι ἱστίον λευκόν. – die Flagge wehen laſſen, ἀναπετάννυναι ἐπισείονα.
Flamant, ein Vogel, φοινικόπτερος, ὁ.

Flamme, φλέξ, γος, ἡ. – αἶθος, ους, τὸ. – πυρσός, ὁ. – in Flammen stehen, φλέγεσθαι – ἐκφλέγεσθαι. – ἐκπυροῦσθαι, pass. – in Flammen gerathen, ἅπτεσθαι. – ἐμπίπρασθαι, pass. – in Flammen setzen, ἐκφλέγειν. – ἐμπιπράναι od. ἐμπρῆσθειν. – ὑφάπτειν πῦρ. – in Flammen untergehen od. aufgehen, καταφλέγεσθαι. – ἐκκαίεσθαι, pass. – flammend, φλογώδης, φλογοειδής, 2. – φλογερός, 3.

Flammen, αἴθειν. – φλέγεσθαι, pass.

Flammig, φλογοειδής, 2. – φλόγινος, 3. – φλογερός, 3. – φλέγων, ουσα, ον. – φλεγόμενος, 3.

Flanke, πλάγιον, τὸ. – κέρας, ως, τὸ. – in der Flanke, ἐκ πλαγίου. – sich in die Flanke fallen lassen, πλαγίους παραδιδόναι καὶ εὐλήπτους τοὺς στρατιώτας. – den Feinden in die Flanke fallen, κατὰ κέρας ἐπιτίθεσθαι τοῖς πολεμίοις.

Flasche, λάγηνος u. λάγυνος, ἡ. – λήκυθος, ἡ, u. ληκύθιον, τὸ. – ὅλπη, ἡ (letztere drei hauptsächlich zur Aufbewahrung von Oel, Salbe u. dergl.).

Flaschenzug, μηχάνημα πολύσπαστον, τὸ. Plut.

Flatterhaft, ἄστατος – ἀβέβαιος, 2. – κοῦφος, 3. – ἀσταθής, 2. – ἐλαφρός, 3. – ἀεσίφρων, 2. – flatterhaftes Wesen, ἀβεβαιότης – κουφότης, ητος, ἡ. – κουφόνοια, ἡ. – ἀμέλεια, ἡ.

Flatterhaftigkeit, ἐλαφρία, ἡ. – κουφότης, ητος, ἡ. – ἀεσιφροσύνη, ἡ.

Flattern, πτερύσσεσθαι. – πτερυγίζειν. – bildlich: herum flattern, πλανᾶσθαι. – περινοστεῖν. – περιφέρεσθαι.

Flaum, μνόος, ζῆσ. μνοῦς, ὁ.

Flaumfeder, πτίλον, τὸ.

Flaußrock, σίσυρα, ἡ.

Flechse, τένων, οντος, ὁ. – τόνος, ὁ. – νεῦρον, τὸ.

Flechte, πλοκή, ἡ, u. πλέγμα, τὸ (jedes Geflechte). – ταρσός, ὁ (von Holz u. Stroh). – πλοκαμίς, ίδος, ἡ – πλόκαμος, ὁ – πλοκάς, άδος, ἡ (vom Haare). – λειχήν, ῆνος, ὁ (auf der Haut). – Flechten haben, λειχηνιᾶν.

Flechten, πλέκειν, ἀναπλέκειν, συμπλέκειν, διαπλέκειν. – ἐλίττειν. – συνδεῖν. – συνάπτειν. – geflochten, πλεκτός, 3. – πλόκιος, 3. – πεπλεγμένος, 3.

Flechtwerk, πλέγμα, τὸ. – πλόκαμον u. πλόκανον, τὸ. – φορμός, ὁ (von Holz und Stroh).

Fleck, 1) s. v. a. Stelle, bestimmter Platz: χωρίον, τὸ. – τόπος, ὁ. – auf dem rechten Flecke, καίριος, 3. – Jemanden auf dem rechten Flecke treffen, καιρίαν πληγὴν ἐντρίβειν τινί. – 2) s. v. a. Lappen, kleines Stück eines grösseren Ganzen, welches auf einen Gegenstand aufgesetzt wird: ἐπίβλημα, τὸ. – einen Fleck aufnähen, προσράπτειν ἐπίβλημα. – die übrigen Bedeutungen s. unter Flecken.

Flecken, der, 1) s. v. a. kleine Stadt: πολισμάτιον, τὸ. – χωρίον, τὸ. – 2) s. v. a. eine kleine Fläche auf einem Gegenstande von anderer Farbe als der Gegenstand selbst: ποικιλία, ἡ (z. B. auf der Haut der Thiere). – στίγμα, τὸ, u. στιγμή, ἡ (künstlich erzeugt mit einem spitzigen Instrumente). – κηλίς, ίδος, ἡ – σπίλος u. σπίλος, ὁ – σπίλωμα, τὸ (hauptsächlich von Schmutz und von allem, was häßlich ist und entstellt). – schwarzblauer Flecken, πελίωμα u. πελίδνωμα, τὸ (auf der Haut, wenn sie mit Blut unterlaufen ist). – Flecken auf etwas machen, κηλιδοῦν u. σπιλοῦν τι (Schmutzflecken). – ποικίλλειν τι (bunte Flecken). – στίζειν u. στιγματίζειν τι (mit einem spitzigen Instrumente). – Flecken bekommen, κηλῖδας λαβεῖν. – Flecken habend, κηλιδωτός, 3 (Schmutzflecken). – ποικίλος, 3 (bunte Flecken).

Flecken, 1) s. v. a. Flecken verursachen: κηλιδοῦν. – σπιλοῦν. – ῥυπαίνειν. – μολύνειν. – 2) s. v. a. Flecken bekommen: κηλῖδας λαμβάνειν. – σπιλοῦσθαι. – μολύνεσθαι. – gefleckt, ποικίλος, 3, u. βαλιός od. βάλιος, 3 (wie z. B. die Haut der Thiere). – κηλιδωτός, 3 (beschmutzt).

Fleckerde, γῆ σπιλάς, ἡ.

Fleckig, ποικίλος, 3, u. βαλιός od. βάλιος, 3, (mit bunten Flecken). – κηλιδωτός, 3, u. σπιλωτός, 3 (mit Schmutzflecken).

Fleckkugeln, τροχίσκοι τρυγὸς ἢ ῥυπτόμενα. Theophr.

Fledermaus, νυκτερίς, ίδος, ἡ.

Flegel, τρίβολα, ων, τὰ (der Dreschflegel nach antiker Art). – als Scheltwort, βλάξ, ακός, ὁ. – κάκιστος, ὁ. – μαστιγίας, ου, ὁ.

Flehen, ἱκετεύειν. – λίσσεσθαι, zu Einem od. von Einem, τινά. – λιτανεύειν. – δεῖσθαί τινος.

Flehen, das, ἱκεσία, ἱκετεία, λιτανεία, ἡ. – ἱκέτευμα, τὸ. – sie nahen mit Bitten und Flehen, δεόμενοί τε καὶ λισσόμενοι προσέρχονται.

Flehentlich, ἱκετευτικός, 3. – ich bitte dich flehentlich, ἱκέτης δέομαι σοῦ.

Fleisch, κρέας, ως, τὸ (als Speise u. überhaupt als todte Masse; daher auch gewöhnlich der Plural κρέα). – σάρξ, σαρκός, ἡ (Fleisch als Bestandtheil des Körpers). – gekochtes oder gebratenes Fleisch, als Speise bei Tische: ὄψον, τὸ. – Fleisch an Pflanzen u. Gewächsen: μυελός, ὁ. – eingesalzenes Fleisch, ταρίχος, ὁ, u. τάριχος, τὸ. – ein Stück Fleisch, κρέας – σαρκίδιον, σαρκίον, τὸ. – ein kleines, elendes Stückchen Fleisch, κρεάδιον, τὸ. – Fleisch essen, ἐσθίειν κρέα u. ἐσθίειν κρεῶν (mit dem Gr. Gr. §. 108. Anm. 8. angegebenen Unterschied). – Fleisch essen, κρεωφαγεῖν. – σαρκοβορεῖν.

Fleischbank, κρεωπωλεῖον, τὸ.

Fleischbrühe, ζωμός, ὁ.

Fleischer, κρεουργός, ὁ. – κρεωπώλης, ου, ὁ. – ἄρταμος, ὁ.

Fleischerhandwerk, κρεουργική, ἡ.

Fleischerhund, κύων ὁ τοῦ κρεουργοῦ.

Fleischerknecht, ὑπηρέτης ὁ τοῦ κρεουργοῦ.

Fleischermesser, κοπὶς ἡ κρεουργική.
Fleischern, σάρκα ἔχων, οὖσα, ον. – σαρκός (als Genit. des Stoffes). – σάρκινος, 3.
Fleischessen, das, κρεωφαγία, ἡ.
Fleischfarbe, ἡ τῶν χρωμάτων κρᾶσις.
Fleischfressend, κρεωφάγος, σαρκοφάγος, σαρκοβόρος, 2.
Fleischgabel, κρεάγρα, ἡ. – κρεαγρίς – σαρκολαβίς, ίδος, ἡ.
Fleischhändler, Fleischhauer, s. Fleischer.
Fleischig, σάρκινος, 3. – σαρκώδης, 2. – εὔσαρκος, 2. – sehr fleischig, κατάσαρκος, πολύσαρκος, 2.
Fleischkammer, κρεωθήκη, ἡ.
Fleischlich, σωματικός, 3. – fleischliche Lüste, αἱ διὰ τοῦ σώματος ἡδοναί.
Fleischspeise, κρέα, ῶν, τὰ. – ὄψον, τὸ.
Fleischzange, s. Fleischgabel.
Fleischwage, κρεωστάθμη, ἡ.
Fleiß, φιλεργία, φιλοπονία, ἐργασία, ἡ, u. τὸ δραστήριον (Arbeitslust). – σπουδή, σπουδαιότης, ητος, ἡ, u. μελέτη, ἡ (Eifer u. Regsamkeit). – ἐπιμέλεια, ἡ (Sorgfalt). – ἀκρίβεια, ἡ (Genauigkeit). – mit Fleiß a) s. v. a. mit Thätigkeit, Eifer: σπουδῇ – σπουδαίως. – b) s. v. a. mit Sorgfalt und Genauigkeit: ἐπιμελῶς. – ἀκριβῶς. – c) s. v. a. mit Absicht: ἐπίτηδες – ἐξεπίτηδες. – ἐκ προαιρέσεως – κατὰ προαίρεσιν. – ἐκ προνοίας. – ὑπὸ γνώμης. – etwas mit Fleiß betreiben, ἐπιτηδεύειν τι. – σπουδάζειν περί τι. – ἐπιμελῶς ἀσκεῖν τι. – συντεταμένως ποιεῖν τι. – ἐπείγειν τι. – mit Fleiß gemacht, ἐσπουδασμένος, 3. – σπουδῇ πεποιημένος, 3. – σπουδαῖος, 3.
Fleissig, φιλόπονος, 2, u. δραστήριος, 3 (thätig). – σπουδαῖος, 3, ἐκτενής u. ἐπισπερχής, 2 (emsig). – ἐπιμελής, 2 (sorgsam). – ἀκριβής, 2 (genau). – fleissig sein, σπουδῇ od. σπουδαιότητι χρῆσθαι. – sehr fleissig sein, λιπαρεῖν. – Adv. σπουδῇ – σπουδαίως. – ἐπιμελῶς. – ἀκριβῶς. – s. v. a. oft, πολλάκις. – συχνῶς – συχνόν – συχνά. – θαμά. – fleissig besuchen, συχνὸν προσφοιτᾶν τινι.
Flektiren, κλίνειν. – πλαγιάζειν.
Fletschen, die Zähne, σαίρειν.
Flexion, κλίσις, ἡ.
Flicken, ἐπισκευάζειν. – ἀκεῖσθαι. – ῥάπτειν, συῤῥάπτειν. – Schuhe flicken, ὑποδήματα νευροῤῥαφεῖν. – auf etwas flicken, ἐπιῤῥάπτειν, ἐπιβάλλειν τινί τι.
Flicker, ἀκεστήρ, ῆρος, u. ἀκεστής, οῦ, ὁ.
Flickerin, ἀκέστρια, ἡ.
Flicklappen, ἐπίῤῥαμμα, τὸ. – ἐπίβλημα, τὸ.
Flickwerk, κέντρων, ωνος, ὁ (eigentlich ein zusammengeflickter Rock, dann aber gebraucht von Schriften und hauptsächlich von Gedichten, welche überall her zusammengestoppelt sind, wie cento im Lateinischen).
Flickwort, συμπλήρωμα, τὸ. – παραπλήρωμα ὀνόματος, τὸ.
Flieder, s. Hohlunder.
Fliege, μυῖα, ἡ. – spanische Fliege, κανθαρίς, ίδος, ἡ. – die Fliegen forttreiben, μυίας σοβεῖν.
Fliegen, πέτεσθαι – ἵπτασθαι. – φέρεσθαι (letzteres auch von leblosen Dingen, welche sich in der Luft schnell bewegen). – fliegen lassen, ἀφιέναι – διαφιέναι (einen Vogel). – πετεννύναι (etwas, was man in der Hand hält, von der Luft bewegen lassen). – λύειν, διαλύειν (das Haar). – davon fliegen, ἀφίπτασθαι, ἀποπέτεσθαι. – ἱπτάμενον ἀπελθεῖν od. οἴχεσθαι. – fliegend, πτηνός u. πετεινός, 3 (von Vögeln). – mit fliegendem Haare, λελυμένος (η, ον) τὴν κόμην.
Fliegen, das, πτῆσις, ἡ.
Fliegenklappe, μυρσίνη, ἡ (Myrtenzweige, deren man sich bei Tische zur Abwehr der Fliegen bediente; vergl. die Ausleger zu Aristoph. Equit. 59). – lederne, βυρσίνη, ἡ. Aristoph.
Fliegenwedel, μυιοσόβη, ἡ. – ψῦγμα, το.
Fliehen, φεύγειν, ἀποφεύγειν. – τρέπεσθαι (mit u. ohne εἰς od. πρὸς φυγήν) u. ἀπονωτίζεσθαι (beide bloß von Soldaten). – eilends fliehen, δρόμῳ φεύγειν. – οἴχεσθαι φεύγοντα. – vor Einem fliehen, φεύγειν τινά. – zu Einem fliehen, καταφεύγειν πρός τινα.
Fließ, κῶας, ους, τὸ. – das goldene, τὸ χρυσόμαλλον δέρος.
Fliessen, ῥεῖν. – φέρεσθαι (von Flüssen, deren Strom nach einer bestimmten Richtung hingeht). – λεῖβεσθαι (zerfliessen, sanft fliessen). – der Strom fließt in das Meer, ὁ ποταμὸς ἐκβάλλει od. ἐβάλλει εἰς τὴν θάλατταν. – vorbei fliessen, παραῤῥεῖν. – durch etwas fliessen, διαῤῥεῖν τι. – ῥεῖν διά τινος. – 2) es fließt mir etwas, s. v. a. es wird mir leicht: καλῶς χωρεῖ od. προχωρεῖ μοί τι. – fliessend, εὐρυθμος, 2 (von der Rede). – das Fliessende der Rede, ἡ τοῦ λόγου εὐρυθμία. – 3) aus etwas fliessen, s. v. a. von etwas herrühren: εἶναι ἔκ τινος. – 4) s. v. a. folgen: ἀκολουθεῖν mit Dativ.
Fließwasser, ὕδωρ ποτάμιον, τὸ. – ναματιαῖον ὕδωρ, τὸ.
Flimmern, μαρμαίρειν. – ἀστράπτειν.
Flimmern, das, μαρμαρυγή, ἡ.
Flink, ἐλαφρός, 3. – εὔζωνος, 2. – flink sein, ἐγκονεῖν.
Flirren, das, vor den Augen, μαρυγία, ἡ. – Flirren vor den Augen haben, μαρυγιᾶν.
Flitter, πέταλον – πετάλειον, τὸ.
Flittergold, χρυσοῦ πέταλα, τὰ.
Flitterstaat, ῥωπικόν, τὸ. – κόσμημα οὐδενὸς ἄξιον, τὸ.
Flocke, κροκίς, ίδος, u. κροκύς, ύδος, ἡ. – τίλος, ὁ. – Flocke von Schnee, νιφάς, άδος, ἡ. – die Flocken ablesen, κροκίδας ἀποτίλλειν. – κροκυδίζειν. – καρφολογεῖν. – das Ablesen der Flocken, καρφολογία, ἡ – κροκυδισμός, ὁ.
Flockicht, τιλτός, 3.
Flockig, τίλων od. κροκίδων ἀνάπλεως, 2. – κροκίσι διειλημένος, 3.
Flöhig, ψυλλώδης, 2.
Flöhkraut, ψύλλιον od. ψυλλίον, τὸ.

Flöſſe, 1) als Fahrzeug: σχεδία, ἡ. – πλοιάριον, τὸ. – 2) die Handlung des Flöſſens: ἡ τῶν ξύλων κατὰ τὸν ποταμὸν καταγωγή.

Flöſſen, κατάγειν κατὰ τὸν ποταμόν. – διαβιβάζειν διὰ τοῦ ποταμοῦ.

Flößholz, ξύλα κατὰ τὸν ποταμὸν καταφερόμενα, τά.

Flöte, αὐλός, ὁ. – nach der Flöte tanzen, πρὸς αὐλὸν ὀρχεῖσθαι. – ὑπ' αὐλῷ χορεύειν. – die Flöte blaſen, αὐλεῖν. – Jemandem auf der Flöte etwas vorſpielen, καταυλεῖν τινος. – ſich auf der Flöte etwas vorſpielen laſſen, αὐλεῖσθαι. – das Blaſen oder Spielen auf der Flöte, αὔλησις, ἡ.

Flötenſpieler, αὐλητής, οῦ, od. αὐλητής, ῆρος, ὁ. – geſchickter Flötenſpieler, αὐλικός, οῦ, ὁ.

Flötenſpielerin, αὐλητρίς, ίδος, ἡ.

Floh, ψύλλα, ης, ἡ – ψύλλος, ὁ. – Einem einen Floh ins Ohr ſetzen, ὑποβάλλειν τινὶ ὑπονοίαν.

Flohjäger, ψυλλοτοξότης, ου, ὁ. Lukian.

Flor, ὕφασμα λεπτόν od. λεπτότατον, τὸ. – Trauer-Flor, πένθιμον κάλυμμα, τὸ.

Flor, 1) ſ. v. a. Blüthe: ἄνθος, ους, τὸ. – 2) ſ. v. a. blühender, glücklicher Zuſtand: ἀκμή, ἡ. – εὐθηνία – εὐδαιμονία – εὐπραγία, ἡ. – im Flore ſein od. ſtehen, ἀκμάζειν. – εὐθηνεῖν u. εὐθηνεῖσθαι.

Floriren, ἀκμάζειν. – εὐθηνεῖν. – τιμᾶσθαι, pass.

Floskel, σχῆμα, τὸ. – λόγος, ὁ.

Floß, ſ. Flöſſe.

Floßfeder, Floſſe, πτέρωμα, τὸ. – πτερόν, πτερυγιον, τὸ.

Flott, 1) vom Schiffe: flott machen, λύειν τὴν ναῦν. – ἀνάγειν τὴν ναῦν. – 2) ſ. v. a. glänzend: πολυτελής – δαψιλής – μεγαλοπρεπής, 2. – λαμπρός – τρυφερός, 3. – flott leben, τρυφερῶς ζῆν.

Flotte, νῆες, νεῶν, αἱ. – ναυτικόν, τὸ. – στόλος, ἀπόστολος, ὁ (eine zu einem Unternehmen ausgeſendete Anzahl von Schiffen). – die Flotte kommandiren, ναυαρχεῖν. – ἡγεμονεύειν τοῦ στόλου. – Admiral der Flotte, ναύαρχος, ὁ. – eine Flotte ausſchicken, ἐκπέμπειν στόλον.

Flotille, ὀλίγων νεῶν στόλος, ὁ.

Fluch, κατάρα, ἡ (Anwünſchung von Unglück). – ἀρά, ἡ (Anwünſchung von Unglück und das darauf folgende Unglück ſelbſt). – den Fluch über Jemanden ausſprechen, καταρᾶσθαί τινι. – ἀρὰς ἐπαρᾶσθαί τινι. – einen Fluch darauf ſetzen, ἐπαρᾶσθαι. – 2) ſ. v. a. Schwur, verbunden mit Anwünſchung göttlicher Strafe, oder überhaupt das Ausſprechen gotteslästernder Worte: βλασφημία, ἡ. – ἀρά, ἡ. – λόγος ἀσεβὴς καὶ ἀνόσιος, ὁ.

Fluchen, 1) ſ. v. a. gotteslästernde Reden ausſtoſſen: βλασφημεῖν. – fluche nicht, εὐφήμει. – 2) ſ. v. a. einem Böſes anwünſchen: ἀρᾶσθαι, καταρᾶσθαι, ἐπαρᾶσθαί τινι. – κακὰ ἐπεύχεσθαί τινι.

Fluchen, das, βλασφημία, ἡ.

Flucht, φυγή, ἡ (überh. eilige Entfernung). – ἀπόδρασις, ἡ, u. δρασμός, ὁ (heimliches Entrinnen). – τροπή, ἡ (von Feinden, welche eine Stellung verlaſſen). – φόβος, ὁ (bei Dichtern). – die Feinde in die Flucht ſchlagen, ἐς φυγὴν τρέπειν τοὺς πολεμίους. – τρέπεσθαι τοὺς πολεμίους (τρέπεσθαι als Med.). – φυγὴν ποιεῖν τοῖς πολεμίοις. – die Flucht nehmen, ſich auf die Flucht begeben, τρέπεσθαι mit u. ohne εἰς φυγήν (τρέπεσθαι als pass. u. med. vergl. mein Griechiſch-Deutſches Wörterbuch unter τρέπω). – φεύγειν. – κλίνεσθαι πρὸς φυγήν. – φυγὴ γίγνεταί μοι. – ſich eilig auf die Flucht begeben, δρόμῳ φεύγειν. – auf der Flucht, φεύγων, ουσα, ον. – Jemanden auf der Flucht ergreifen, καταλαβεῖν τινα φεύγοντα. – auf die Flucht denken, μηχανᾶσθαι φυγήν. – παρασκευάζεσθαι ὡς ἀποφεύγοντα.

Flüchten, 1) intranſitiv: φεύγειν, καταφεύγειν – ἀποδιδράσκειν. – zu Jemandem flüchten, καταφεύγειν πρός τινα – προσκαταφεύγειν τινί. – 2) tranſitiv: σώζειν. – ἐκτίθεσθαι – ὑπεκτίθεσθαι, med. – ἐκκομίζεσθαι, med. – ſich mit ſeiner Habe wohin flüchten, ἐκκομίζεσθαι (als pass.) ἐς χωρίον τι. Thukyd. 2. 100.

Flüchtig, 1) ſ. v. a. fliehend: φεύγων, ουσα, ον. – φυγάς, άδος, ὁ, ἡ. – flüchtig werden, ἀποφεύγειν – ἀποδιδράσκειν. – 2) ſ. v. a. ſchnell vergehend: ἐξίτηλος, 2. – βραχύς, εῖα, ύ. – ἀβέβαιος, 2. – 3) ſ. v. a. ſchnell u. gewandt: ἐλαφρός, 3. – ταχύς – ὠκύς, εῖα, ύ. – εὐπετής, 2. – δρομάς, άδος, ὁ, ἡ (nur von Thieren). – 4) ſ. v. a. leichtſinnig, ohne gehörige Ueberlegung: κοῦφος, 3. – εὐπετής, 2. – ἀμελής, 2. – ἐπιπόλαιος, 2.

Flüchtigkeit, 1) ſ. v. a. Vergänglichkeit: ἐξίτηλον, τὸ. – βραχύτης, ητος, ἡ. – 2) ſ. v. a. Uebereilung, Leichtſinn: κουφότης, ητος, ἡ. – ἐλαφρία – ἀμέλεια, ἡ. – 3) ſ. v. a. Schnelligkeit: ταχυτής, ῆτος, ἡ – τάχος, ους, τὸ.

Flüchtling, φυγάς, άδος, ὁ. – δραπέτης, ου, ὁ. – φυγών, όντος, ὁ.

Flügel, πτερόν u. πτέρωμα, τὸ (Flügel der Vögel). – πτέρυξ, υγος, ἡ, u. πτερύγιον, ου, τὸ (Flügel der Vögel, aber auch bildlich der äuſſerſte, abwärts gehende Theil einer Sache, z. B. der Lunge, des Kleides u. dergl.). – πτίλον, τὸ (der unbefiederte Flügel der Inſekten). – κέρας, ως, τὸ (der Flügel eines Heeres). – κῶλον, τὸ, u. οἴκημα, τὸ (Flügel eines Gebäudes). – mit Flügeln verſehen, πτερωτός, πτερυγωτός, 3. – πτερόεις, εσσα, εν.

Flügelmann, πρωτοστάτης, ου, ὁ.

Flügelthür, δικλίς, ίδος, ἡ.

Flügge (im gemeinen Leben: flücke), ἐκπετήσιμος, 2.

Flüſſig, ὑγρός, 3. – ῥέων, ουσα, ον. – ῥευστός, ῥευστικός, ῥυτός, 3. – ῥοώδης, 2. – flüſſig machen, τήκειν, ἀνατήκειν.

Flüſſigkeit, ὑγρόν, τὸ – ὑγρότης, ητος, ἡ.

Flüſtern, ψιθυρίζειν.

Flüstern, das, ψιθυρισμός, ὁ – ψιθύρισμα, τό.
Flug, πτῆσις, ἡ. – πτῆμα, τό. – τὸ πέτεσθαι. – im Fluge schiessen, καταποξεύειν πετόμενον. – im hohen Fluge dahin eilen, μετέωρον ἀπελθεῖν.
Flugs, εὐθύς u. seltener εὐθύ (welches von den Attikern mehr in der örtlichen Beziehung geradezu gebraucht wird). – παραχρῆμα. – flugs davon eilen, οἴχεσθαι ἀπιόντα.
Flur, ἄρουρα, ἡ. – ἀγρός, ὁ (gewöhnlich im plur.) – πεδίον, τό.
Flurschütze, Flurwächter, ἀγροφύλαξ, ακος, ὁ.
Fluß, 1) s. v. a. das Fliessen: ῥοή, ἡ. – ῥεῦσις, ἡ. – ῥεῖθρον, τό. – Fluß der Rede haben, δεινὸν εἶναι λέγειν. – 2) s. v. a. fliessendes Wasser in einem Bette: ποταμός, ὁ. ῥεῦμα, τό. – 3) als Krankheitsmaterie, welche an gewissen Theilen des Körpers sich äussert: ῥευματισμός, ὁ. – einen Fluß haben, ῥευματίζεσθαι.
Flußbad, τὸ λούσασθαι ἐν ποταμῷ.
Flußbette, ῥεῖθρον, τό. – χαράδρα, ἡ (besonders das Bette eines reissenden Stromes).
Flußfahrzeug, ποτάμιον πλοῖον, τό.
Flußfisch, ποτάμιος ἰχθύς, ὁ.
Flußpferd, ἵππος ποτάμιος, ὁ. – ἱπποπόταμος, ὁ.
Flußsand, κονία, ἡ.
Flußthiere, ζῶα ποτάμια, od. ζῶα τὰ ἐν ποταμοῖς διάγοντα.
Flußwasser, ὕδωρ ποτάμιον, τό. – ὕδατα ῥυτά, τά.
Flut, 1) s. v. a. das regelmässige Steigen des Meereswassers, entgegengesetzt der Ebbe: ἐπιῤῥοή, ἡ. – ῥαχία, ἡ. – Ebbe und Flut, διαῤῥοὴ τοῦ ὠκεανοῦ. Vergl. Ebbe. – 2) s. v. a. eine angeschwollene, wogende Wassermasse: κῦμα, τό. – κλύδων, ωνος, ὁ.
Fluten, κυμαίνειν, ἐκκυμαίνειν. – σαλεύειν. – das Fluten, σάλος, ὁ.
Förderlich, προῦργον (eigentlich πρὸ ἔργου und daher nur adverbialisch, aber sehr gewöhnlich auch als Adjektiv gebraucht); dazu ein Compar. προῦργιαίτερος, 3 (in gleicher Bedeut. mit προῦργον). – ὠφέλιμος, 2. – ὀνήσιμος, 2. – ἀνύσιμος, 2. – καίριος, 3. – einer Sache förderlich sein, ὠφελεῖν τι. – ποιεῖν εἴς τι. – ὁδοποιεῖν τι. – Einem bei etwas förderlich sein, συμπράττειν τινί τι. – συνεργὸν εἶναί τινί τινος od. τι.
Fördern, ἀνύτειν. – προάγειν. – προβιβάζειν. – ὠφελεῖν. – gefördert werden, ὁδοποιεῖσθαι.
Förderung, προαγωγή, ἡ. – τὸ ὠφελεῖν.
Förmlich, ἀκριβής, 2. – νόμιμος, 3. – Nach Verschiedenheit des Zusammenhangs muß es im Griech. durch verschiedene Adjektiven ausgedrückt werden, welche der Sinn leicht an die Hand bietet; z. B. eine förmliche Schlacht, μάχη ἰσχυρά. – ein förmlicher Eid, οἱ θεῶν ὅρκοι. – ein förmliches Bündniß, ὅρκοι καὶ σπονδαί.
Förster, ὑλωρός, ὁ.
Fohlen, τίκτειν.
Fohlen, das, πῶλος, ὁ.
Folge, ἀκολουθία, ἡ. – Dieses Wort gebrauchen die Griechen in eben so allgemeiner Bedeutung, wie wir – Folge. Für die verschiedenen Beziehungen des Begriffs haben sie noch folgende Ausdrücke: 1) συνάφεια – συνέχεια, ἡ (Zusammenhang in einer gewissen Ordnung u. Reihe). – in der Folge (der Zeit), ὕστερον. – in einer Folge (Reihe), ἑξῆς – ἐφεξῆς. – 2) ἀποβάν, άντος, τό. – ἀπόβασις – πρόβασις, εως, ἡ. – καρπός, ὁ (Erfolg von Bemühungen). – es hat etwas Folgen, γίγνεταί τι ἔκ τινος od. ἀπό τινος. – προβαίνει τι ἔκ τινος. – es ist ungewiß, was für Folgen etwas für mich haben wird, ἄδηλά ἐστι τὰ ἀπό τινος γενησόμενά μοι. – es hat etwas gute Folgen für mich, καλῶς od. ἐς καλὸν ἀποβαίνει μοί τι. – 3) ἀκολούθημα – ἐπακολούθημα, τό (Schlußfolge). – dem zu Folge, ἀκολούθως. – das ist keine Folge, τοῦτ' οὐκ ἀκολουθεῖ. – οὐκ ἀναγκαῖόν γε τοῦτο. – 4) τὸ πείθεσθαι. – ὑπακοή, ἡ. – πειθαρχία, ἡ (Befolgung, Gehorsam). – Jemandem Folge leisten, πείθεσθαί τινι. – ἀκολουθεῖν – ὑπακούειν τινί. – ἀκούειν – εἰσακούειν τινός.
Folgen, 1) s. v. a. hinter etwas hergehen: ἕπεσθαί τινι od. μετά τινα. – συνέπεσθαί τινι. – ἀκολουθεῖν – παρακολουθεῖν τινι. – 2) auf od. nach Einem folgen entweder in einer Reihe, od. in Rang u. Würde: εἶναι od. στῆναι od. τάττεσθαι μετά τινα od. ἐπί τινι. – δεύτερον εἶναί τινος. – ὑστερεῖν τινος. – ἐκδέχεσθαι u. διαδέχεσθαί τινα (in der Regierung, od. auf einem Militärposten). – unmittelbar auf etwas folgen, ἔχεσθαί τινος. – εἶναι ἐπί τινι. – darauf folgen lassen, ἐπιβάλλειν – προσβάλλειν. – 3) es folgt daraus, δῆλον ἐκ τούτων. – ἀκολουθεῖ. – φαίνεται. – ἀνάγκη οὖν. – 4) s. v. a. sich durch etwas leiten lassen, gehorchen: πείθεσθαί τινι. – ὑπακούειν τινί od. τινός. – 5) s. v. a. nachkommen mit dem Verstande: παρακολουθεῖν τινι. – καταλαμβάνειν τι. – μανθάνειν τι.
Folgend, ἑπόμενος, 3. – παραστάς, ᾶσα, άν. – παρατεταμένος, η, ον. – ὁ ἐπί τινι ὤν. – ὁ ἡ τὸ ἑξῆς u. ἐφεξῆς. – ἐχόμενος, η, ον (von Personen, die in einer Reihe sich befinden). – παρακείμενος, η, ον (von Dingen, die neben einander stehen). – ὕστερος, 3. – ἑπιών, οὖσα, όν. – ὁ ἡ τὸ ἑξῆς. – ὁ ἡ τὸ μετέπειτα. – ὕστερον γενόμενος, η, ον (von der Folge in der Zeit). – der folgende Tag, ἡ αὔριον u. ἡ ἐπιοῦσα (mit u. ohne ἡμέρα, wenn von heute die Rede ist). – ἐπιγενομένη od. ἐπελθοῦσα ἡμέρα (wenn von der Vergangenheit die Rede ist). – am folgenden Tage, ὑστεραῖος, 3. – z. B. er kam am folgenden Tage, ὑστεραῖος ἐπῆλθεν. – Wird in der Erzählung auf einen Punkt hingedeutet, welcher in den nächsten Worten erörtert wird, so ist folgendes zu übersetzen

durch ein Demonstrativ: ὅδε, ἥδε, τόδε. – οὗτος, αὕτη, τοῦτο. – z. B. er gebrauchte folgende Worte, λόγοις ἐχρήσατο τούτοις. – auf folgende Weise, οὕτω (wenn ein Konsonant folgt). – οὕτως (wenn ein Vokal folgt). – τούτῳ τῷ τρόπῳ. – τρόπῳ τοιῷδε. – ὧδε.

Folgenreich, πολλῶν τῶν ὕστερον γενομένων αἴτιος, 3. – Gewöhnlich aber ist im Griech. spezieller zu bestimmen, ob gute, od. nachtheilige Folgen aus etwas hervorgehen; z. B. der Sieg bei Salamis war für Athen sehr folgenreich, ἡ ἐν Σαλαμῖνι νίκη πολλῶν ἀγαθῶν αἰτία ἐγένετο τοῖς Ἀθηναίοις.

Folgerecht, Folgerichtig, ἀκόλουθος – ἐπακόλουθος, 2.

Folgerichtigkeit, ἀκολουθία, ἡ. – τὸ ἐπακολουθητικόν.

Folgern, συλλογίζεσθαι. – πορίζεσθαι (mit voller Sicherheit, wie die Mathematiker).

Folgerung, συλλογισμός, ὁ. – τὸ ἐπακολουθητικόν.

Folgewidrig, ἀνακόλουθος, 2. – ἀσύμφωνος, 2.

Folgewidrigkeit, ἀνακολουθία, ἡ. – ἀσυμφωνία, ἡ.

Folgezeit, ὁ ὕστερον χρόνος. – ὁ μέλλων χρόνος. – ὁ μετέπειτα χρόνος.

Folglich, οὖν u. ἄρα (nie zu Anfang des Satzes). – οὐκοῦν u. ὥστε (nur zu Anfang des Satzes).

Folgsam, εὐπειθής, 2. – πειθήμων, 2. – πείθαρχος u. ὑπήκοος, 2 (besonders gegen Vorgesetzte). – folgsam sein gegen Jemanden, πείθεσθαί τινι. – εὐπειθεῖν τινι. – ἀκούειν τινός. – ὑπακούειν τινι. – folgsam sein gegen Vorgesetzte, πειθαρχεῖν.

Folgsamkeit, εὐπείθεια, πειθαρχία, ἡ. – Einen in Folgsamkeit erhalten, πειθόμενον ἔχειν τινά.

Folter, βάσανος, ἡ. – auf die Folter spannen, στρεβλοῦν. – Einen auf die Folter bringen, παραδοῦναί τινα εἰς βάσανον.

Folterbank, στρέβλη, ἡ. – κλιμαξ, ακος, ὁ.

Folterer, βασανιστής, οῦ, ὁ. – κολαστής, οῦ, ὁ.

Folterinstrument, κολαστήριον, βασανιστήριον, τὸ.

Foltern, βασανίζειν. – στρεβλοῦν. – das Foltern, βασανισμός, ὁ.

Fond, ἀφορμή, ἡ.

Foppen, ἐπισκώπτειν τινά od. εἴς τινα. – γέλωτα ποιεῖν τινα. – Einen mit etwas foppen, παίζειν τινά τινι.

Fordern, 1) s. v. a. verlangen mit Worten: αἰτεῖν τινά τι od. τι παρά τινος. – ἀπαιτεῖν (fordern, was Jemand zu geben schuldig ist). – πράττειν und πράττεσθαι (nachdrücklich u. dringend). – mehr fordern, προσαιτεῖν. – die Soldaten fordern mehr Lohn, οἱ στρατιῶται προσαιτοῦσι μισθόν. – ich habe zu fordern, ὀφείλεταί μοι. – 2) s. v. a. etwas für recht und billig erachten und deßhalb Ansprüche darauf machen: ἀξιοῦν. – δικαιοῦν mit Akkus. u. Infinit. – er fordert, daß alle ihm weichen sollen, ἀξιοῖ πάντας εἴκειν ἑαυτῷ. – 3) s. v. a. erfordern, nothwendig machen: δεῖσθαι mit Genit. – ζητεῖν mit Akkus. – εἶναι mit Genit. (vergl. Gr. Gr. §. 108. 3. b). – die jetzige Zeit fordert viel ernstliches Nachdenken, ὁ παρὼν καιρὸς πολλῆς δεῖται φροντίδος. – 4) s. v. a. verlangen, daß Jemand an einem Orte sich einfinde: καλεῖν – προκαλεῖν. – zu sich fordern, παρακαλεῖν u. παραπαλεῖσθαι. – zu sich fordern lassen, μεταπέμπεσθαι.

Forderung, 1) die Handlung des Forderns: αἴτησις – ἀξίωσις – δικαίωσις, ἡ. – eine Forder. thun, αἴτησιν ποιεῖσθαι. – αἰτεῖσθαι – ἐξαιτεῖν. – ἀξιοῦν. – 2) das, was gefordert wird: αἴτημα, τὸ. – ἀξίωμα, τὸ, u. ἀξίωσις, ἡ. – δικαίωμα u. δίκαιον, τὸ. – die Forderung, welche man an Gelde zu machen hat, χρέος, ους, τὸ. – ὀφείλημα, τὸ – ὀφειλόμενον, τὸ.

Form, 1) s. v. a. äussere Gestalt: σχῆμα, τὸ. – μορφή, ἡ. – εἶδος, ους, τὸ. – τύπος, ὁ. – eine Form geben, σχηματίζειν – κατασχηματίζειν. – τυποῦν. – μορφοῦν. – 2) s. v. a. ein Instrument, um Dingen darin eine Gestalt zu geben: τύπος, ὁ.

Formel, σχῆμα, τὸ. – νόμος, ὁ. – θεσμός, ὁ. – Redeformel, φράσις, λέξις, ἡ.

Formell, εἰδικός, 3. – μορφοειδής, 2.

Formen, σχηματίζειν, κατασχηματίζειν – σχηματοποιεῖν. – μορφοῦν. – πλάττειν. – τυποῦν, ἐκτυποῦν.

Former, πλάστης, ου, ὁ.

Formular, νόμος, ὁ. – σχῆμα, τὸ. – θεσμός, ὁ.

Forschbegierde, ἐπιθυμία τοῦ ἀνερευνᾶν od. ἐξετάζειν. – τὸ ζητητικόν.

Forschbegierig, ἐξερευνητικός, ἐξεταστικός, ζητητικός, 3.

Forschen, ζητεῖν (nach dem Unbekannten). – ἐρευνᾶν, ἀνερευνᾶν, ἐξερευνᾶν (nach dem Verborgenen). – ἐξετάζειν und ἀνακρίνειν (das Verwickelte u. Schwierige zu ergründen suchen). – ἐρωτᾶν u. πυνθάνεσθαι (fragen, Erkundigung einziehen) – nach etwas, τί. – bei Einem nach etwas forschen, ζητεῖν u. πυνθάνεσθαί τι ἔκ τινος od. παρά τινος. – ἐρωτᾶν τινά τι.

Forschen, das, ἔρευνα, ἡ. – ἐξέτασις, ἡ, ἐξετασμός, ὁ. – πύστις, εως, ἡ. – μέριμνα, ἡ. – ἀνάκρισις, ἡ. – Die Infinitiven der angegebenen Verben mit dem Artikel τό.

Forscher, ἐξεταστής, οῦ, ὁ. – ἐρευνητής, ῆρος, ὁ.

Forschergeist, ἀγχίνοια, ἡ.

Forschung, ἔρευνα, ἡ. – μελέτη, ἡ. – ἐξεύρημα, τὸ.

Forst, δρυμός, ὁ – δρυμών, ῶνος, ὁ. – ὕλη, ἡ.

Forstwesen, τὰ περὶ τὰς ὕλας. – τὰ περὶ τοὺς δρυμούς.

Fort, ein befestigter Ort, φρούριον, τὸ. – ἔρυμα, τὸ.

Fort, als Adverbium, 1) s. v. a. vorwärts: πόρρω. – πρόσω. – weiter fort, ποῤῥωτέ-

ρω. – es will mit der Sache nicht fort, οὐ προβαίνει od. προχωρεῖ τὸ πρᾶγμα. – 2) s. v. a. weg, nicht mehr da: φροῦδος, η, ον. – alles ist fort! φροῦδα πάντα! – fort sein, οἴχεσθαι. – ἀπεληλυθέναι. – φροῦδον εἶναι. – pack dich fort! ἄπαγε σαυτόν! – 3) s. v. a. ferner: καὶ ὕστερον. – τοῦ λοιποῦ. – immer fort, ἀεί. – ἐς ἀεί. – διὰ παντὸς χρόνου. – εἰς αἰῶνα. – du behältst es fort, παρτερεῖς ἔχων. – du behältst es immer fort, διατελεῖς ἔχων. – in Einem fort, ἀδιαπνεύστως. – ἀκαταπαύστως. – ἀδιαλείπτως. – συνεχῶς.

Fortan, ἀπὸ τοῦ νῦν. – τὸ ἀπὸ τοῦδε. – ὕστερον. – ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον.

Fortarbeiten, οὐκ ἀφίστασθαι τοῦ ἔργου. – οὐ παύεσθαι ἐργαζόμενον. – immer fortarbeiten, διατελεῖν od. διαγίγνεσθαι ἐργαζόμενον. – προσκαρτερεῖν τῷ ἔργῳ.

Fortbewegen, κινεῖν – προκινεῖν – ἀποκινεῖν.

Fortbringen, 1) s. v. a. von einem Orte wegbringen: βαστάζειν (aus der ruhigen Lage aufheben). – κινεῖν u. προκινεῖν (überhaupt in Bewegung setzen). – προάγειν u. προελαύνειν (hauptsächlich von lebenden Wesen). – nicht fort zu bringen, ἀβάστακτος, 2. – 2) s. v. a. durch Darreichung des nöthigen Unterhaltes erhalten: ἐκτρέφειν. – προάγειν. – αὔξάνειν. – sich fortbringen mit etwas, πορίζεσθαι od. πορίζειν ἑαυτῷ τὰ ἐπιτήδεια ἐκ τινος od. ποιοῦντά τι.

Fortdauer, διαμονή, ἡ, u. ἐνδελέχεια, ἡ (fortwährendes Bestehen u. Dasein). – ἀϊδιότης, ητος, ἡ (Unvergänglichkeit). – τὸ ἀδιάλειπτον, u. τὸ συνεχές, οῦς (das Ununterbrochene). – die Fortdauer nach dem Tode, ἡ μετὰ τὸν θάνατον ζωή.

Fortdauern, μένειν, διαμένειν, συμμένειν. – διατελεῖν ὄντα. – οὐ παύεσθαι, pass. – σώζεσθαι, διασώζεσθαι (nach Gefahren fortdauern). – immer fortdauern, οὐδέποτε λήγειν. – ἄϊδιον εἶναι – ἀθάνατον εἶναι. – fortdauern lassen, σώζειν, διασώζειν. – φυλάττειν, διαφυλάττειν. – fortdauernd, μόνιμος – ἄϊδιος – ἀθάνατος, 2 (nicht untergehend). – ἐνδελεχής – συνεχής u. ἀδιάλειπτος, 2 (ohne Unterbrechung).

Forteilen, οἴχεσθαι. – οἴχεσθαι ἀπελθόντα. – φεύγειν. – ὁρμῷ φέρεσθαι ἀπό τινος.

Forterben, παραδίδοσθαι τοῖς ἐπιγιγνομένοις.

Fortfahren, I. intransitiv, und zwar 1) s. v. a. auf einem Fahrzeuge sich wegbegeben: ἀπελαύνειν. – ἀποπλεῖν (zu Schiffe). – 2) s. v. a. eine Handlung ferner vollbringen: διατελεῖν u. διαγίγνεσθαι ποιοῦντά τι. – οὐ παύεσθαί τινος od. mit Partiz. – nicht weiter fortfahren in od. mit etwas, παύεσθαι, λήγειν τινός od. mit Partiz. – Oft ist auch im Griechischen derselbe Verbalausdruck zwei Mal zu wiederholen, um das Beharren in demselben Zustande auszudrücken; z. B. sie fahren fort unsere Feinde zu sein, πολέμιοι τὸ πρὶν γενόμενοι ἡμῖν ἔτι καὶ νῦν γίγνονται. – II. transitiv: κομίζειν, ἀποκομίζειν, ἐκκομίζειν. – προάγειν.

Fortfliegen, ἀφίπτασθαι. – πετόμενον οἴχεσθαι.

Fortfliessen, 1) s. v. a. wegfliessen: ἀπορρεῖν, ἐκρεῖν. – ἀποφέρεσθαι. – 2) s. v. a. nicht aufhören zu fliessen: ῥέοντα οὐ διαλείπειν. – 3) s. v. a. weiterhin fliessen: φέρεσθαι ἐς od. ἐπὶ τὸ πρόσω.

Fortführen, 1) s. v. a. wegführen: ἀπάγειν. – ἀπελαύνειν. – ἀποκομίζειν. – gewaltsam fortführen (wie der Wind), ἁρπάζειν – ἐξαρπάζειν. – 2) s. v. a. weiter führen: διώκειν τι – οὐκ ἀφιέναι τι – οὐκ ἀπαλλάττεσθαί τινος (ein Geschäft). – προτείνειν (einen Graben, oder etwas Anderes, was eine Ausdehnung hat).

Fortgang, προχώρησις, πρόβασις, προκοπή, ἡ. – ἐπίδοσις, ἡ. – προχώρημα, τὸ. – glücklicher Fortgang, εὔροια, ἡ. – glücklicher Fortg. der Unternehmungen, εὐπραγία u. εὐπραξία, ἡ. – εὔροια τῶν πραγμάτων. – Fortgang haben, προχωρεῖν. – προβαίνειν. – προκόπτειν u. προκόπτεσθαι. – guten, glücklichen Fortgang haben, εὐροεῖν. – καλῶς προχωρεῖν – ὁδοποιεῖσθαι (gefördert, dem Zwecke näher gebracht werden). – ἐπίδοσιν λαμβάνειν – αὐξάνεσθαι (zunehmen, wachsen). – meine Geschäfte, Unternehmungen haben glücklichen Fortgang, εὐπραγέω. ῶ. – es hat eine Sache ihren Fortgang, τὸ πρᾶγμα ἀποβαίνει κατὰ τὸ ὄν.

Fortgeben, s. v. a. weiter geben: παραδιδόναι ἄλλῳ τινί. – fortgegeben werden, παρελθεῖν, περιελθεῖν, διαδίδοσθαι.

Fortgehen, 1) s. v. a. weggehen: ἀπιέναι – ἀπέρχεσθαι. – heimlich fortgehen, φεύγειν – ὑπεκφεύγειν. – ἀποδιδράσκειν. – 2) s. v. a. weiter gehen: προϊέναι – προέρχεσθαι. – 3) s. v. a. sich weiter erstrecken: τείνειν ἐς τὸ πρόσω. – ἐπεκτείνεσθαι, παρεκτείνεσθαι, pass. – 4) s. v. a. fortgesetzt werden: παραμένειν – διαμένειν. – ἔτι εἶναι od. γίγνεσθαι od. καθίστασθαι. – Gewöhnlich aber wird es nicht durch ein besonderes Verbum ausgedrückt, sondern durch andere Wendungen, welche der Zusammenhang an die Hand gibt; z. B. der Aufstand in der Stadt ging noch fort, ἔτι δὲ ἑστασίαζον οἱ πολῖται. – ἡ δὲ τῶν πολιτῶν στάσις οὔπω ἔληξε. – dieß kann nicht so fortgehen, ταῦτα δὲ οὐ δύναται διαμένειν. – 5) s. v. a. Fortgang haben: προχωρεῖν – προβαίνειν.

Fortgehen, das, ἄφοδος, ἔξοδος, ἡ. – beim Fortgehen, ἀπελθών, οὖσα (der Kasus bestimmt sich nach dem Zusammenhang).

Fortgehend, s. v. a. zusammenhängend: συνεχής, 2.

Fortgraben, προελθεῖν ὀρύττοντα (tiefer hineingraben). – διατελεῖν ὀρύττοντα (längere Zeit graben).

Fortheben, ἀποβαστάζειν. – ἀποκινεῖν.

Forthelfen, προπέμπειν od. παριέναι τινὰ ἀποφεύγοντα oder ἀποδιδράσκοντα – συμπράττειν, ὅπως ἀποφύγῃ τις (einem

Fliehenden behülflich sein). – συνεργὸν εἶναί τινι. – συμπράττειν τὰ τινος. – προνοεῖν τινος. – ἐπιμελεῖσθαί τινος (in seinen Angelegenheiten ihn unterstützen). – ὠφελεῖν, προβιβάζειν u. προσβιβάζειν τινά (zu einem höhern Standpunkt hinleiten). – βοηθεῖν τινι (Einem, der in Noth ist).

Forthin, ὕστερον. – εἰς τὸν μετέπειτα χρόνον. – τοῦ λοιποῦ. – τὸ ἀπὸ τοῦδε.

Forthüpfen, ἀποπηδᾶν (weghüpfen). – πηδῶντα προελθεῖν (weiter hüpfen).

Fortjagen, πτοεῖν (Vögel u. andere schüchterne Thiere). – ἀπελαύνειν u. ἀπωθεῖσθαι, med. (etwas Andringendes). – διασκεδαννύναι (eine vereinigte Masse zerstreuen). – ἀποπέμπειν (entlassen). – aus der Stadt fortgejagt werden, ἐκπεσεῖν τῆς πόλεως.

Fortkönnen, nicht mehr, ἀπειρηκέναι.

Fortkommen, 1) von einem Orte weg: ἀπιέναι – ἀπέρχεσθαι. – ἀπαλλάττεσθαι. – man kann nicht wieder von ihm fortkommen, οὐκ ἔστιν ἀπαλλάττεσθαι αὐτοῦ πάλιν. – ἐκφεύγειν u. ἀποδιδράσκειν (von solchen, die bewacht werden). – 2) s. v. a. vorwärts kommen: προχωρεῖν – προβαίνειν. – διαβαίνειν u. πορεύεσθαι (auf dem Wege). – αὐξάνεσθαι (an Wachsthum zunehmen). – 3) s. v. a. sein Unterkommen, seinen Unterhalt haben: ἔχειν βίον od. τὰ ἐπιτήδεια.

Fortkommen, das, 1) s. v. a. Weggang: πορεία, ἡ. – ἄφοδος, ἡ. – an das Fortkommen denken, παρασκευάζεσθαι τὴν πορείαν. – 2) s. v. a. das Bestehen in der bürgerlichen Welt: βίος, ὁ. – sein Fortkommen finden, εὐπραγεῖν. – gutes Fortkommen, εὐπραγία, ἡ.

Fortkriechen, ἀφέρπειν.

Fortlassen, παραπέμπειν. – ἀφιέναι.

Fortlaufen, ἀποδιδράσκειν (mit Akkusat. der Person, welcher man entläuft).

Fortlaufend, συνεχής, 2.

Fortleben, προάγειν od. προτείνειν τὸν βίον. – ἐπιβιοῦν. – stets od. nach dem Tode fortleben, οὐ διαφθείρεσθαι. – ἀθάνατον εἶναι. – im Andenken fortleben, καταλείπεσθαι μνήμην ἑαυτοῦ.

Fortlesen, προβαίνειν ἀναγιγνώσκοντα.

Fortmachen, 1) intransitiv s. v. a. eilen: σπεύδειν. – ἐγκονεῖν. – 2) sich fortmachen: ἀποδιδράσκειν, φεύγειν (entfliehen). – πορεύεσθαι, ἁρμᾶν (einen Weg antreten). – sich schnell fortmachen, ἀπολιταργίζειν. Aristophan.

Fortmarschiren, ἀποπορεύεσθαι, ἀποχωρεῖν (wegmarschiren). – πορεύεσθαι ἐπὶ τὸ πρόσω – περαιτέρω πορεύεσθαι – προελθεῖν πορευόμενον (vorwärts). – πορευόμενον διατελεῖν (längere Zeit).

Fortmüssen, δεῖ od. χρὴ ἀπελθεῖν, ἀπαλλάττεσθαι.

Fortpflanzen, 1) s. v. a. an einen andern Ort hin pflanzen: μεταφυτεύειν. – μετατιθέναι. – durch Absenker fortpflanzen, καταμοσχεύειν. – 2) bildlich s. v. a. andern überliefern und aneignen: παραδιδόναι – διαδιδόναι. – καταλείπειν. – sich auf Jemanden fortpfl., καταβαίνειν εἴς τινα. – z. B. dieser Gebrauch hat sich auf uns fortgepflanzt, οὗτος ὁ νόμος κατέβη εἰς ἡμᾶς.

Fortpflanzung, μετάθεσις, ἡ (das Umpflanzen). – ἐπαύξησις, ἡ (Vermehrung). – διάδοσις, ἡ (Verbreitung).

Fortprügeln, ἀποτυμπανίζειν. – ἀποστυπάζειν. – πληγαῖς ἀπελαύνειν.

Fortreden, διατελεῖν λέγοντα – οὐ παύεσθαι λέγοντα. – lange fortreden, μηκύνειν τὸν λόγον.

Fortregnen, es regnet fort, ὁ ὑετὸς οὐ λήγει. – auch den folgenden Tag regnete es fort, καὶ τῇ ὑστεραίᾳ ὑετὸς ἦν.

Fortreise, ἔξοδος, ἡ. – ἐκπόρευσις, ἡ. – ἀπαλλαγή, ἡ. – bei seiner Fortreise, ἀπαλλαττόμενος – ἀπιών – ἐκπορευόμενος.

Fortreisen, πορεύεσθαι, ἐκπορεύεσθαι. – ἀπέρχεσθαι (abreisen). – πορεύεσθαι πρόσω – πορευόμενον προελθεῖν (weiter reisen).

Fortreissen, ἀφέλκειν. – ἀποσπᾶν. – ἁρπάζειν. – ἀναρπάζειν – συναρπάζειν. – bildlich: sich fortreissen lassen, od. fortgerissen werden von etwas, ἐκφέρεσθαι ὑπό τινος. – ἐπάγεσθαι ὑπό τινος. – sich fortreissen lassen etwas zu thun, ἐπισπᾶσθαι ποιεῖν τι.

Fortreiten, ἀπελαύνειν. – ἀφιππεύειν.

Fortrennen, φερόμενον οἴχεσθαι. – δρόμῳ ἀπελθεῖν.

Fortrollen, 1) transitiv: προκυλίειν – προκυλινδεῖν. – 2) intransitiv: οἴχεσθαι φερόμενον. – φεύγειν.

Fortrudern, ἐρετμοῖς προάγειν.

Fortrücken, 1) transitiv: προκινεῖν (vorwärts). – μετακινεῖν u. ἀποκινεῖν (an eine andere Stelle rücken). – 2) intransitiv: προέρχεσθαι. – προβαίνειν. – προχωρεῖν. – ἐπιδιδόναι – ἐπίδοσιν λαμβάνειν.

Fortschaffen, 1) s. v. a. wegschaffen: ἀποκινεῖν – ἀποσκευάζειν (eine ruhende Masse mit Gewalt). – ἀποκομίζειν u. ἀπάγειν (transportiren). – ἀπελαύνειν (lästige Personen u. Dinge). – ἀφιέναι (fahren lassen, aufgeben). – 2) s. v. a. weiter schaffen: προπέμπειν. – προάγειν. – διακομίζειν.

Fortschaffung, 1) ἀποκίνησις – ἀποσκευή, ἡ. – ἀπαγωγή, ἡ. – ἀπελασία, ἡ. – ἄφεσις, ἡ (in demselben Unterschied der Bedeutung, wie die eben angegebenen verwandten Verba). – 2) προπομπή – προαγωγή – διακομιδή, ἡ.

Fortscheuchen, ἀποσοβεῖν.

Fortschicken, ἀποπέμπειν. – προπέμπειν. – ἀφιέναι.

Fortschieben, ἀποκινεῖν, μετακινεῖν (von einem Orte weg). – προκινεῖν u. προάγειν (weiter schieben).

Fortschiffen, 1) s. v. a. wegschiffen: ἀποπλεῖν. – ἀνάγεσθαι. – αἴρεσθαι. – 2) s. v. a. weiter schiffen: πλεῖν ἐπὶ τὸ πρόσω. – διάγειν πλέοντα.

Fortschlafen, ὑπνοῦν – κοιμᾶσθαι. – οὐκ ἐγείρεσθαι ἐκ τοῦ ὕπνου.

Fortschleichen, sich, ἀφέρπειν. – ὑπεκδῦναι. – ὑπεξέρχεσθαι. – λανθάνειν ἀπελθόντα. – ὑπεξάγειν ἑαυτόν.

Fortschleppen, ἀφέλκειν, ἀποκομίζειν. – ἁρπάζειν, ἀναρπάζειν (besonders von Menschen, welche aufgegriffen und als Sklaven verkauft werden). – οἴχεσθαι φέροντα od. ἔχοντα od. ἄγοντα. – als Sklave fortgeschleppt werden, ἀνδραποδίζεσθαι (von Bewohnern eroberter Städte u. Länder). – ἀναρπαστὸν γίγνεσθαι (von freien Menschen, welche unter die Seelenverkäufer fallen).

Fortschleudern, ῥίπτειν, ἀποῤῥίπτειν. – διασφενδονᾶν. – ἀφιέναι.

Fortschreiben, μεταγράφειν (umschreiben). – διατελεῖν γράφοντα (fortfahren zu schreiben).

Fortschreiten, προβαίνειν. – προέρχεσθαι. – προχωρεῖν. – fortschreiten in etwas, s. v. a. Fortschritte machen, welches s.

Fortschritt, προκοπή, ἡ. – ἐπίδοσις – αὔξησις, ἡ. – Fortschritte machen in etwas, ἐπιδιδόναι ἐπί τι od. πρός τι. – ἐπίδοσιν λαμβάνειν ἐπί τι od. ἔν τινι od. κατά τι. – προκόπτειν ἔν τινι od. ἐπί τι od. πρός τι. – αὐξάνεσθαι – αὔξησιν λαμβάνειν (zunehmen an Umfang u. Stärke).

Fortschwimmen, ἀπονήχεσθαι (wegschwimmen). – νηχόμενον προελθεῖν (schwimmend sich fortbewegen). – διατελεῖν νηχόμενον (das Schwimmen fortsetzen).

Fortsegeln, was Fortschiffen.

Fortsenden, ἀποπέμπειν, ἐκπέμπειν, ἀποστέλλειν (absenden, aussenden). – διαπέμπειν (weiter bestellen).

Fortsetzen, 1) s. v. a. an einen andern Platz setzen: κινεῖν, μετακινεῖν. – μετατιθέναι, μετατάττειν (mit dem Nebenbegriff einer bestimmten Reihenfolge). – μεταφυτεύειν (Gewächse). – 2) s. v. a. vorwärts setzen: προάγειν. – προκινεῖν. – 3) s. v. a. fortfahren, etwas zu thun: ἐμμένειν τινί. – διατελεῖν od. διάγειν ποιοῦντά τι. – z. B. er setzte seine Arbeit emsig fort, διετέλεσε σπουδάζων περὶ τὸ ἔργον. – er setzte die Unterhaltung fort, διετέλεσε διαλεγόμενος. – Kyros setzte seinen Zug weiter fort, Κῦρος προῆγε τὴν στρατιάν. – die Erzählung fortsetzen, προσάπτειν λόγον.

Fortsetzung, 1) s. v. a. Umstellung: μετακίνησις – μετάθεσις, ἡ. – 2) s. v. a. das Vorwärtssetzen: προαγωγή, ἡ. – τὸ προκινεῖν. – 3) s. v. a. das Fortfahren: τὸ ἐμμένειν, einer Sache, τινί. – Gewöhnlich aber ist es durch mancherlei Verbalausdrücke nach Verschiedenheit des Zusammenhangs zu übersetzen; z. B. bei Fortsetzung des Krieges, τοῦ πολέμου ἐς μῆκος προβαίνοντος. – 4) s. v. a. die weitere Entwickelung: τὸ ἑπόμενον. – τὸ συνεχές, οὗ. – Fortsetzung einer Erzählung, ὁ ἑξῆς λόγος. – τὰ λοιπὰ τοῦ λόγου. – die Fortsetzung eines Gebirges, ὄρος συνεχές.

Fortspringen, ἀποπηδᾶν, von etwas, τινός. – ἀποίχεσθαι. – ἀπελθεῖν δρόμῳ.

Fortstoßen, παρωθεῖν – ἀπωθεῖν.

Fortstreiten, μαχόμενον διατελεῖν. – οὐ παύεσθαι μαχόμενον.

Forttrömen, φέρεσθαι, pass.

Forttragen, ἀποφέρειν – ἀποκομίζειν. – ἀπέρχεσθαι od. οἴχεσθαι φέροντα od. ἄγοντά τι.

Forttreiben, 1) s. v. a. wegtreiben: ἀπελαύνειν. – 2) s. v. a. vorwärts treiben: προκινεῖν. – προάγειν. – προτρέπειν. – 3) s. v. a. ferner etwas thun, betreiben: διάγειν od. διαγίγνεσθαι ποιοῦντά τι.

Fortwähren, μένειν – διαμένειν. – ἐνδελεχεῖν. – fortwährend, συνεχής, 2. – ἀδιάλειπτος, 2. – Adv. ἀεί. – συνεχῶς. – ἀδιαλείπτως.

Fortwälzen, 1) wegwälzen: ἀποκυλίειν. – ἀπωθεῖν. – 2) weiter wälzen: προκυλίειν od. προκυλινδεῖν. – sich fortwälzen, κυλινδούμενον φέρεσθαι.

Fortwandern, πορεύεσθαι, ἐκπορεύεσθαι. – aus einem Wohnsitze fortwandern, μετανίστασθαι od. μετάνασταῆναι.

Fortwehen, s. v. a. wegwehen: ἀποπνεῖν. – πνέοντα ἀποφέρειν.

Fortweinen, δακρυῤῥοοῦντα od. δακρύοντα οὐ παύεσθαι.

Fortweisen, ἀπελαύνειν. – ἀποκωλύειν (die, welche Eingang verlangen).

Fortwirken, ἔτι δύνασθαι. – οὐ λήγειν.

Fortwollen, μέλλειν ἀπελθεῖν.

Fortwünschen, ἀπεύχεσθαι. – sich fortwünschen, εὔχεσθαι ἀπελθεῖν.

Fortzählen, 1) s. v. a. fortfahren zu zählen: ἐπαριθμεῖν. – 2) s. v. a. eine gezählte Masse noch ein Mal zählen: διαλαβόντα ἀριθμεῖν.

Fortziehen, 1) transitiv: ἀφέλκειν. – ἀποσπᾶν. – 2) intransitiv: a) aus einer Wohnung: μετοικεῖν. – μετοικίζεσθαι. – das Fortziehen, μετοίκησις, μετοικεσία, ἡ. – aus einem Lande in ein anderes fortziehen, μετανασταῆναι ἐς χώραν τινά. – b) von einem Heere s. v. a. sich von einem Orte wegbegeben: ἀπελαύνειν. – ἀπέρχεσθαι. – ἀποχωρεῖν. – προάγειν [τὸν στρατόν]. – προελαύνειν. – das Fortziehen, προαγωγή, ἡ. – ὁρμή, ἡ. – ἀποχώρησις, ἡ.

Fortzug, 1) s. v. a. Wegzug: μετοίκησις, ἡ (aus einem Wohnsitz). – ἀπελασία – ἀποχώρησις, ἡ (eines Heeres). – 2) s. v. a. weiterer Marsch: προαγωγή, ἡ.

Forum, ἀγορά, ἡ. – im gerichtlichen Sinne: δικαστήριον, τό.

Fourage, σῖτος, ὁ, u. ἐπισίτια, ων, τά (für Menschen). – χιλός, ὁ (für Thiere). – Fourage geben, ἐπισιτίζειν. – σῖτον παρέχειν.

Fouragiren, ἐπισιτίζεσθαι. – προνομὴν ποιεῖσθαι – προνομεύειν. – σιτολογεῖν.

Fouragiren, das, ἐπισιτισμός, ὁ. – προνομή, ἡ – προνομεία, ἡ. – σιτολογία, ἡ. – auf Fouragiren ausgehen, προνομεύειν. – πορεύεσθαι ἐπισιτισόμενον. – προνομὴν ποιεῖσθαι.

Fracht, 1) s. v. a. die Ladung eines Fahrzeuges: φόρτος, ὁ. – φορτίον, τό (gewöhn-

lich im Plural). – 2) s. v. a. der Lohn für den Transport von Waaren: ἀγωγῆς μισθός, ὁ. – ναῦλον, τὸ, u. ναῦλος, ὁ (hauptsächlich die Schiffsfracht).

Frachtfuhrmann, ὁ διακομίζων φορτία. – ἁμαξεύς, έως, ὁ.

Frachtgeld, ὁ τῆς ἀγωγῆς μισθός.

Frachtschiff, ἀγώγιμον od. φορταγωγὸν πλοῖον, τὸ.

Frachtwaaren, ἀγώγιμα, ων, τὰ. – φορτία, τὰ.

Frachtwagen, φορταγωγὸς ἅμαξα, ἡ. – ἅμαξα φορτίων, ἡ.

Fräulein, κόρη, ἡ. – παῖς, παιδός, ἡ. – νύμφη, ἡ.

Frage, ἐρώτημα, τὸ – ἐρώτησις – ζήτησις – πύστις, εως, ἡ. – ζήτημα, ατος, τὸ. – πρόβλημα, τὸ, u. πρότασις, εως, ἡ (gelehrte, od. Streit-Frage). – eine Frage vorlegen, aufgeben, προτείνειν πρότασιν. – eine Frage an Jemanden thun, ἐρωτᾶν τινα. – das ist nicht die Frage, οὐ τοῦτό γε ζητῶ. – das ist keine Frage, οὐκ ἀμφισβητητέον. – auf eine Frage antworten, ἐρωτηθέντα ἀποκρίνεσθαι. – auf diese Frage gab er ihm keine Antwort mehr, ταῦτα ἐρομένου αὐτοῦ, οὐδὲν ἔτι ἀπεκρίνατο.

Fragen, ἐρωτᾶν – ἐπερωτᾶν. – ἐρέσθαι – ἐπερέσθαι. – πυνθάνεσθαι. – ἱστορεῖν (genau nach den einzelnen Umständen fragen). – (Bei diesen Verben stehet nicht nur die Person, welche man fragt, sondern auch die Sache, nach der man fragt, im Akkusat. s. Gr. Gr. §. 104. 4). – es fragt sich, ἄδηλον [ἐστί]. – σκοπεῖν δεῖ. – Jemanden über etwas um Rath fragen, συμβουλεύεσθαι – ἀνακοινοῦσθαί τινι περί τινος. – 2) s. v. a. sich um etwas bekümmern, auf etwas achten: φροντίζειν τινός. – λόγον ποιεῖσθαί τινος. – ἐντρέπεσθαί τινος. – nicht nach etwas fragen, ἀμελεῖν – παραμελεῖν τινος. – ἀμελῶς ἔχειν τινός. – καταφρονεῖν τινος.

Fragen, das, ἐρώτησις – ζήτησις, ἡ.

Frager, ὁ ἐρωτῶν, ῶντος. – ὁ ἐρωτήσας, αντος. – ζητητής, οῦ, ὁ.

Frageweis, ἐρωτηματικός, 3.

Fragment, λείψανον, τὸ.

Franze, κροσσός – θύσανος, ὁ. – mit Franzen besetzt, θυσανωτός, 3. – θυσανώδης, 2.

Frappant, ἐκπληκτικός, 3. – θαυμάσιος, 3. – ξένος, 3.

Frappiren, ἐκπλήττειν τινά. – ἐμπλήττειν τινί. – ξενίζειν τινά.

Fraß, βορά, ἡ. – ἔδεσμα – βρῶμα, τὸ.

Fratze, πρόσωπον δυσειδέστατον od. ἄμορφον, τὸ.

Fratzenhaft, ἄμορφος, 2. – διάστροφος, 2. – δυσειδής, 2. – ἀλλόκοτος, 2.

Frau, 1) s. v. a. jede weibliche Person: γυνή, γυναικός, ἡ. – θήλεια, ἡ. – alte Frau, γραῦς, ός, ἡ. – πρεσβῦτις, ιδος, ἡ. – 2) s. v. a. Gattin: γυνή, ἡ. – γαμετή, ἡ. – ἄλοχος, ἡ. – δάμαρ, αρτος, ἡ. – σύνευνος, ἡ. – neuvermählte Frau, νεόγαμος γυνή. – zur Frau geben, γυναῖκα od. ξύνευνον διδόναι. – συμφεύειν. – sich eine Frau nehmen, γαμεῖν. – ἄγεσθαι γυναῖκα. – νυμφεύεσθαι. – 3) s. v. a. die Hausfrau: δέσποινα, ης, ἡ.

Frauenhaar, eine Pflanze, πολύτριχον – καλλίτριχον, τὸ. – ἀδίαντον, τὸ.

Frauenliebe, γυναικεῖος ἔρως, ὁ (Liebe, wie die Frauen sie hegen). – ὁ τῶν γυναικῶν ἔρως (Liebe der Frauen und zu den Frauen).

Frauenkleid, γυναικεία στολή, ἡ.

Frauenmilch, γυναικεῖον γάλα, [ακτος] τὸ.

Frauennabel, eine Pflanze, κοτυληδών, όνος, ἡ.

Frauenputz, Frauenschmuck, ὁ τῶν γυναικῶν κόσμος. – γυναικεῖος κόσμος, ὁ.

Frauenschuh, γυναικεῖον ὑπόδημα, τὸ.

Frauenzimmer, 1) Gemach der Frauen: γυναικῶν, ῶνος, ὁ. – γυναικωνῖτις, ιδος, ἡ. – 2) weibliche Person: γυνή, αικός, ἡ.

Frech, θρασύς, εῖα, ύ, u. ἀκόλαστος, 2 (dreist). – ἀναίσχυντος u. ἀναιδής, 2 (unverschämt). – ἀσελγής, 2 (unkeusch). – ὑβριστικός u. ὑβριστός, 3 (der keck Andere kränkt). – frech sein, θρασύνεσθαι. – ἀσελγαίνειν u. ἀσελγεῖν. – ἀναισχυντεῖν. – frech reden, θρασύνεσθαι λέγοντα. – θρασυστομεῖν. – ἐξελευθεροστομεῖν.

Frechheit, θρασύτης, ητος, ἡ, u. ἀκολασία, ἡ (Keckheit). – ἀναισχυντία u. ἀναίδεια, ἡ (Unverschämtheit). – ἀσέλγεια, ἡ (Unkeuschheit). – Frechheit im Reden, θρασυστομία, ἡ. – Frechheit in schändlichen Handlungen und Reden, ὑπομονὴ αἰσχρῶν ἔργων τε καὶ λόγων.

Fregatte, ναῦς μακρά, ἡ. – τριήρης, ους, ἡ.

Frei, 1) s. v. a. nicht belastet von irgend einer Beschwerlichkeit: ἀπαλλαχθείς, εῖσα, έν, ἀπολυθείς, εῖσα, έν (der Gegenstand, von welchem man frei ist, stehet im Genit.). – ἐλεύθερος, 3 (hauptsächlich vom Druck der Regierung). – Gewöhnlich aber bilden die Griechen Adjektiven mit dem α privativum, um diesen Begriff auszudrücken; – z. B. frei von Sorgen, ἀμέριμνος, 2. – frei von Mühe, ἄπονος, 2. – frei von Gefahr, ἀκίνδυνος, ἀσφαλής, 2. – frei von Abgaben, ἀτελής, 2. – frei von Leidenschaften, ἀπαθής, 2. – frei sein von etwas, ἀπαλλαγῆναι od. ἀπηλλάχθαι τινός. – ἀπολυθῆναί τινος. – Jemanden frei sprechen (von einer Schuld), ἀπολύειν τινά τινος. – 2) s. v. a. nicht dem Befehle und der Herrschaft Anderer unterworfen: ἐλεύθερος, 3. – αὐτόνομος, 2. – αὐτεξούσιος, 2. – frei geben, frei machen, ἐλεύθερον ποιεῖν od. καθιστάναι. – ἐλευθεροῦν. – frei lassen, ἐλεύθερον ἀφιέναι. – αὐτόνομον εἶναι ἐᾶν τινα. – 3) s. v. a. keiner Einschränkung unterworfen: a) vom Orte: αἴθριος – ὕπαιθρος u. ὑπαίθριος, 2 (nicht verschlossen, sondern in freier Luft). – ὑψηλός, 3, u. καταφανής, 2 (auf einer Anhöhe). – καθαρός, 3 (nicht mit Bäumen, oder andern Gegenständen besetzt). – frei liegen, καταφανῆ εἶναι. – der freie Himmel,

αἴθρια, ἡ. – ὕπαιθρον, τὸ. – unter freiem Himmel, ἐν αἰθρίᾳ, oder auch mit dem Adjektiv αἴθριος. – im Freien, im freien Felde, ἐν ὑπαίθρῳ. – ins Freie, ins freie Feld, εἰς ὕπαιθρον. – Verrichtungen im freien Felde, ἔργα ὑπαίθρια. – in der freien Luft abkühlen, αἰθριάζειν. – b) vom Körper: κεχωρισμένος, 3. – μόνος, 3. – καθ' ἑαυτόν, ήν, ό (gesondert von andern Gegenständen). – ἐλεύθερος, 3. – ἀκώλυτος, 2 (nicht gehemmt durch Schranken). – das Haus stehet frei, ἡ οἰκία κεχώρισται od. διίσταται τῶν ἄλλων, od. οὐκ ἔχεται τῶν ἄλλων. – frei da stehen, μόνον καταστῆναι. – auf freien Fuß setzen, ἀπολύειν τῶν δεσμῶν. – frei eingehen, ἀκωλύτως εἰσέρχεσθαι. – einer Sache freien Lauf lassen, οὐ κωλύειν τι. – οὐ κολάζειν τι. – οὐ κατέχειν τι. – c) vom Willen des Menschen: αὐτογνώμων, 2. – αὐτεξούσιος, 2. – αὐθαίρετος, 2. – frei sein, ἑαυτοῦ εἶναι (sein eigener Herr sein). – nach freiem Entschlusse wählt er den Tod, αὐτοκέλευστος od. ἐκ τῶν ἑαυτοῦ δοξάντων αἱρεῖται θάνατον. – der freie Wille, ἰδία γνώμη. – es stehet frei, πάρεστι. – ἔξεστι. – da es doch frei steht, παρόν. – ἐξόν (als Nomin. absol., s. Gr. Gr. §. 131. 5). – von freien Stücken, ἑκοντί. – αὐτομάτει – αὐτομάτῃ – αὐτομάτην. – ἐκ προαιρέσεως. – ἐθελουσίως. – ἑκών, οὖσα, όν. – von freien Stücken etwas thun, ἀφ' ἑαυτοῦ od. αὐτὸν καθ' αὑτόν τι πράττειν. – Einem etwas frei stellen, ἐπιτρέπειν τινί τι. – ἀφιέναι τινί τι. – freie Hand haben, ἐξουσίαν ἔχειν. – d) von der Zeit, welche nicht durch Geschäfte beschränkt ist: σχολαῖος, 3. – ἀπράγμων, 2. – frei sein von Geschäften, σχολὴν ἄγειν. – ein freier Tag, ἀπραπτος ἡμέρα. – ein freies Leben, σχολαῖος βίος. – 4) s. v. a. umsonst, ohne Bezahlung, ohne Lohn: προῖκα. – ἀμισθί. – ἄμισθος, 2. – Jemandem freien Unterricht geben, ἀμισθὶ διδάσκειν τινά. – freie Kost haben bei Jemandem, προῖκα λαβεῖν τὸν σῖτον παρά τινος. – 5) s. v. a. sich nicht binden an die Schranken der gewöhnlichen Denk- und Handlungsweise: ἐλεύθερος, 3. – ἐλευθέριος, 2. – frei sprechen, ἐλευθεροστομεῖν. – ἐλευθεριάζειν. – frei sprechend, ἐλευθερόστομος, 2. – frei gestehen, ἐξομολογεῖν.

Freibeuter, λῃστής, οῦ, ό. – λαφυραγωγός, ό.

Freibeuterei, λῃστεία – λαφυραγωγία, ἡ.

Freien, μνᾶσθαι, um Eine, τινά. – γαμεῖν τινα. – νυμφεύεσθαί τινα. – μνηστεύεσθαί τινα (vom Mann). – γαμεῖσθαί τινι (von der Frau).

Freier, γαμέτης, ου, ό. – μνηστήρ, ῆρος, ό.

Freiersmann, προμνήστωρ, ορος, ό.

Freigebig, ἐλευθέριος u. ἐλευθεροπρεπής, 2 (honett, ohne Kargheit). – φιλόδωρος, 2 (der gern Geschenke macht). – εὐεργετητικός, 3 (freigebig gegen Dürftige). – δαψιλής, 2 (reichlich gebend). – μεγαλοπρεπής, 2, φιλότιμος, 2 u. λαμπρός, 3 (Aufsehen erregend). – freigebig sein mit etwas, οὐ φείδεσθαί τινος – δαψιλῶς παρέχειν τι. – δαψιλεύεσθαί τινι.

Freigebigkeit, ἐλευθεριότης, ητος, ἡ, ἐλευθέριον, τὸ. – φιλοδωρία, πολυδωρία, φιλοδοσία, ἡ. – μεγαλοπρέπεια, φιλοτιμία, ἡ.

Freigeboren, ἐλεύθερος, 3. – γνήσιος, 3. – γενναῖος, 3.

Freigeist, ἀσεβὴς περὶ τὰ θεῖα, ό. – παραμελῶν τῶν θεῶν, ό. – ein Freigeist sein, περὶ τοὺς θεοὺς οὐ σωφρονεῖν. – παραμελεῖν τῶν θεῶν.

Freigeisterei, ἀσέβεια ἡ περὶ τὰ θεῖα.

Freigelassener, ἀπελεύθερος, ό. – ἀφεθεὶς ἐλεύθερος, ό. – ἀπελευθερωθείς, έντος, ό.

Freiheit, 1) s. v. a. das Freisein von Zwang, Beschränkung u. Last: ἀπαλλαγή, ἡ. – Freiheit von Geschäften, σχολή – ἀπραγμοσύνη, ἡ. – Freiheit von Abgaben, ἀτέλεια, ἡ. – Freiheit von öffentlichen Lasten, ἀλειτουργησία, ἡ. – Freiheit von Leidenschaften, ἀπάθεια, ἡ. – 2) s. v. a. Unabhängigkeit: ἐλευθερία, ἡ. – αὐτονομία, ἡ. – sittliche Freiheit, ἐξουσία αὐτοπραγίας, ἡ. – in Freiheit setzen, ἐλευθεροῦν. – ἐλεύθερον ποιεῖν od. καθιστάναι. – 3) s. v. a. Erlaubniß: ἐξουσία, ἡ. – es stehet mir die Freiheit zu, ἐξουσίαν ἔχω. – ἐπ' ἐμοί ἐστι. – ich nehme mir die Freiheit, ἀξιῶ. – gleiche Freiheit zu reden, ἰσηγορία, ἡ. – 4) s. v. a. Recht, Vorrecht: δίκαιον, τὸ. – ἐξουσία, ἡ. – ich habe eine gewisse Freiheit, δέδοταί μοι. – der gleiche Freiheiten hat, ὅμοιος. – 5) s. v. a. ungebundenes, an gewöhnliche Form nicht gefesseltes Wesen: ἐλευθέριον, τὸ. – αὐθάδεια od. αὐθαδία, ἡ. – Freiheit im Reden, παῤῥησία, ἡ. – sich viele Freiheiten nehmen, ὑβρίζειν. – αὐθαδιάζεσθαι.

Freiheitskampf, ἀγὼν ὁ ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας. – μάχη ἡ ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας.

Freiheitskrieg, πόλεμος ὁ ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας.

Freiheitsliebe, ἐλευθερίας ἐπιθυμία, ἡ.

Freilassen, ἀπελευθεροῦν. – ἐλεύθερον (αν) ἀφιέναι. – λυτροῦν.

Freilassung, ἄφεσις – ἐλευθέρωσις, ἀπελευθέρωσις, ἀπελευθερία, ἡ.

Freilich, 1) zur Bestätigung u. Bekräftigung eines Ausdrucks: δή. – γε δή. – δηλαδή. – δηλονότι. – ὀφόδρα. – πάνυ γε. – μέντοι. – γάρ. – ei freilich! πῶς γὰρ οὔ; – dann freilich, τότε δὴ τότε. – freilich nicht, οὐ μήν. – 2) ironisch: ἀμέλει. – γάρ. – δή. – δῆθεν. – που (enklitisch). – δήπου. – οἶμαι (als Zwischensatz). – denn freilich, γάρ τοι.

Freiliegend, καταφανής, 2. – φανερός, 3.

Freimüthig, ἐλευθέριος, 2. – ἐλεύθερος, 3. – ἀδεής, 2. – οὐδὲν ἀποκρυπτόμενος, 3. – freimüthig reden, μετὰ παῤῥησίας λέγειν. – παῤῥησίᾳ χρῆσθαι. – παῤῥησιάζεσθαι. – ἐλευθεροστομεῖν. – freimüthig gestehen, ἐξομολογεῖν. – ἁπλῶς εἰπεῖν.

Freimüthigkeit, παῤῥησία, ἡ. – ἐλευθεριότης, ητος, ἡ – ἐλευθέριον, τὸ. – ἄδεια, ἡ.

Freisprechen, ἀπολύειν. – ἀπαλλάττειν. – ἀπογιγνώσκειν. – ἀφιέναι. – von einer Beschuldigung, ἐγκλήματος.

Freisprechung, ἀπόλυσις, ἄφεσις, ἡ.

Freistaat, πόλις αὐτόνομος, ἡ. – δημοκρατία, δημοκράτεια, ἡ – δῆμος, ὁ. – πολιτεία, ἡ.

Freistätte, καταφυγή, ἡ. – ἄσυλον, τὸ.

Freistehen, ἔξεστι – πάρεστι. – παῤ ἐμοί ἐστι – ἐπ' ἐμοί ἐστι.

Freistellen, ἐξουσίαν παρέχειν. – ἐπιτρέπειν. – ἐφιέναι. – διδόναι. – αἴρεσιν διδόναι.

Freiwerber, s. Freiersmann.

Freiwillig, ἑκών, οὖσα, όν, u. ἑκούσιος, 3 u. 2 (ohne Zwang u. äussern Antrieb). – ἐθελούσιος, 2, u. ἐθελοντής, οῦ, ὁ (nach eigenem Entschluß, eigener Wahl). – αὐτόματος, 2 (ohne Veranlassung, durch innern, zufälligen Trieb). – αὐτοκέλευστος, 2 (ohne Geheiß u. Aufforderung). – Adv. ἑκοντί – ἑκουσία – ἑκουσίως – ἐθελοντί – ἐθελοντεί – ἐθελοντηδόν. – ἐφ' ἑαυτοῦ. – ἀφ' ἑαυτοῦ. – freiwilliger Sklave, ἐθελόδουλος, ὁ. – freiwillige Sklaverei, ἐθελοδουλία, ἡ. – freiwillig Sklave sein, ἐθελοδουλεῖν. – freiwillig etwas thun, ἑκουσιάζεσθαι. – αὐτοματίζειν. – ἑκόντα ποιεῖν. – ich gehe als Freiwilliger mit Einem in den Krieg, συνέπομαί τινι ἐθελοντὴς εἰς τὸν πόλεμον.

Fremd, 1) s. v. a. ausländisch: ξένος, 3. – ἔκθημος, 2. – βάρβαρος, 2. – die Fremden, οἱ ἔξω od. ἔξωθεν od. ἐκτός. – οἱ ἀλλοεθνεῖς od. ἀλλόφυλοι. – fremde Sprache, γλῶσσα βάρβαρος. – von einem fremden Volke, Stamme, ἀλλοεθνής – ἀλλόφυλος, 2. – aus einem fremden Lande, ἀλλοδαπός, 3. – Einen als Fremden bewirthen, aufnehmen, ξενίζειν u. ξενίζεσθαί τινα. – 2) s. v. a. nicht eigenthümlich, nicht uns angehörig: ἀλλότριος, 3. – ὁ ἡ τὸ τῶν ἄλλων. – fremdes Gut, ἀλλότρια, ων, τὰ. – 3) s. v. a. auffallend, ungewöhnlich: ἀλλότριος, 3. – ἀλλόκοτος, 2. – ξένος, 3. – es kömmt mir etwas fremd vor, θαυμάζω τι. – θαυμαστὸν δοκεῖ μοί τι. – ξενοπαθῶ πρός τι. – ξενίζει μέ τι. – es ist mir etwas fremd, d. h. a) es ist mir unbekannt: ξένως ἔχω τινός. – ἀπείρως ἔχω τινός. – b) es ist mir nicht eigenthümlich: οὐκ ἔστι πρὸς ἐμοῦ. – ἀλλότριός εἰμί τινος. – ἀλλοτρίως ἔχω πρός τι.

Fremdartig, ἀλλότριος, 3. – ἑτεροῖος, 3. – ἑτερότροπος, 2. – ἑτερογενής, 2. – τρόπου ἀλλοτρίου.

Fremde, die, ἀλλοτρία – ἀλλοδαπή, ἡ [verst. χώρα]. – in die, der Fremde, ἔξω. – in die Fremde gehen, ἐκδημεῖν, ἀποδημεῖν. – ἔξω πορεύεσθαι. – Reise in die Fremde, ἐκδημία, ἀποδημία, ἡ.

Fremdenzimmer, ξενοδοχεῖον, τὸ. – ξενών, ῶνος, ὁ.

Fremder, ξένος, ὁ. – die Fremden, οἱ ἔξωθεν – οἱ ἔξω.

Fremdling, ξένος – ἀλλοδαπός – ἀλλόφυλος – ἀλλότριος, ὁ. – in etwas ein Fremdling sein, ἀπείρως ἔχειν τινός. – ἄπειρον εἶναί τινος.

Frequent, συχνός, 3. – θαμινός, 3.

Frequentiren, φοιτᾶν. – θαμίζειν.

Freßbegierde, ἐπιθυμία τοῦ φαγεῖν, ἡ. – ἀδηφαγία, ἡ. – γαστήρ, γαστρός, ἡ. – ein Sklave der Freßbegierde sein, γαστρὶ δουλεύειν. – ἥττω εἶναι γαστρός. – seine Freßbegierde befriedigen, χαρίσασθαι τῇ γαστρί.

Freßbegierig, ἀδηφάγος, 2. – πολυφάγος, 2. – freßbegierig sein, ἀδηφαγεῖν.

Fressen, βιβρώσκειν, καταβιβρώσκειν. – τρώγειν. – ἐσθίειν, κατεσθίειν [Fut. ἔδομαι, Aor. ἔφαγον]. – νέμεσθαι. – Fleisch fressen, σαρκοφαγεῖν – κρεωφαγεῖν. – gierig fressen, λαιμάττειν, λαιμάζειν, λαιμᾶν. – um sich fressen (wie Feuer, Wunden u. dergl.), νέμεσθαι.

Fressen, das, βορά, ἡ. – ein gefundenes Fressen, σῦκον Ἑρμῇ (sprichwörtl.).

Fresser, ἀδηφάγος – γαστρίμαργος, ὁ. – καταφαγᾶς, ᾶ od. οῦ, ὁ.

Frettchen, γαλέη ἀγρία od. Λιβυκή, ἡ. – ἰκτίς, ίδος, ἡ.

Freude, χαρά – χαρμονή, ἡ – χάρμα, τὸ (Aufwallung od. Aeusserung des innern Frohsinns). – εὐθυμία – εὐφροσύνη – θυμηδία – γηθοσύνη – φαιδρότης – περιχαρία, ἡ (innere frohe Stimmung, Heiterkeit). – ἡδονή – εὐπάθεια – ἡδυπάθεια, ἡ – χάρις, ιτος, ἡ (sinnlich angenehme Empfindung, inneres Wohlbehagen). – τέρψις – ἀπόλαυσις, ἡ (Genuß sowohl subjektiv, als objektiv). – τερπνόν, τὸ – ἡδύ, έος, τὸ (Annehmlichkeit, dargebotener Genuß). – Einem Freude machen, εὐθυμίαν παρέχειν τινί (in frohe Stimmung versetzen). – χαρίζεσθαί τινι (nach Wunsch und Gefallen handeln). – ἐν ἡδονῇ εἶναί τινι (Genuß bereiten). – es macht mir etwas Freude, ich habe meine Freude daran, χαίρω τινί (ich finde Wohlgefallen daran). – ἀπολαύω τινός u. τέρπομαί τινι (es erweckt mir angenehme Empfindungen). – ich empfinde Freude über etwas, εὐθυμίαν ἄγω ἔκ τινος. – χαίρω ἀκούων od. ἰδών τι. – mit Freuden etwas annehmen, ἀσμένως od. ἡδέως δέξασθαί τι. – ἀσμενίζειν mit Akkus. u. Dat. – vor Freude, ὑπὸ χαρᾶς. – ὑφ' ἡδονῆς. – für kurze Freude langes Weh haben, βραχέα ἡσθέντα μεγάλα ζημιοῦσθαι.

Freudenarm, ἡδονῆς ἔρημος, 2 u. 3. – οὐδὲν ἡδονῆς ἔχων, ουσα, ον.

Freudenbecher, κώθων, ωνος, ὁ. – πότος, ὁ. – συμπόσιον, τὸ. – beim Freudenb., παρὰ πότον. – ἐν πότοις. – den Freudenbecher umgehen lassen, κωθωνίζειν. – der Freudenb. soll täglich bei uns umgehen, κώθων ἡμῖν ἔσται καθημερινός.

Freudenbezeugung, εὐφροσύνη, ἡ. – mit Freudenbez. Einen empfangen, Einem begegnen, εὐφροσύνης μεστὸν δέχεσθαί τι-

να. – εὐμενῶς ἐπιθορυβεῖν (einen Redner od. Schauspieler).

Freudenfest, ἑορτή, ἡ.

Freudengeber, ἀγαθοδότης, ου, ὁ.

Freudengenuß, ἡδονή, ἡ. – ἡ τῶν καλῶν τέρψις.

Freudengeschrei, ἀλαλαγή, ἡ, ἀλάλαγμα, τό, ἀλαλαγμός, ὁ. – ein Freudengeschrei erheben, ἀλαλάζειν. – ἀγάλλεσθαι.

Freudenleben, βίος ἥδιστος od. μακάριος, ὁ.

Freudenleer, Freudenlos, ἄχαρις, ιτος, ὁ, ἡ. – οὐδὲν ἡδονῆς ἔχων, ουσα, ον. – ἀτερπής, 2. – πάντων τῶν καλῶν ἔρημος, 2. – ein freudenl. Leben, βίος ἀβίωτος.

Freudenmädchen, παιδίσκη, ἡ. – ἑταίρα, ἡ.

Freudenreich, ἥδιστος, 3. – μακάριος, 3.

Freudentag, εὐημερία, ἡ. – ἑορτή, ἡ.

Freudenthränen, ἥδιστα δάκρυα, τά. – Freudenthr. weinen, δακρύειν χαρᾷ. – es fliessen Freudenthr. in der ganzen Stadt, μεστή ἐστιν ἡ πόλις ἡδίστων δακρύων. Plut. Fab. Max. 13.

Freudenvoll, εὐφροσύνης μεστός, 3.

Freudetrunken, μεθύων (ουσα, ον) ὑπὸ χαρᾶς.

Freudig, 1) s. v. a. Freude empfindend: χαίρων, ουσα, ον. – εὔθυμος, 2. – περιχαρής – περιγηθής, 2 (sämmtlich von der innern Stimmung). – φαιδρός – ἱλαρός – γαλερός, 3 (vom Ausdruck der Freude im Aeussern). – ἄσμενος, 3, u. ἑκών, οὖσα, όν (willig, gern). – freudig sein, εὐθυμίαν ἔχειν. – χαίρειν. – εὐφραίνεσθαι. – 2) s. v. a. Freude erweckend: ἡδύς, εῖα, ύ. – εὔχαρις, ιτος, ὁ, ἡ. – καλός, 3. – χάριν ἔχων, ουσα, ον.

Freudigkeit, εὐθυμία, ἡ. – γηθοσύνη, ἡ. – εὐφροσύνη, ἡ, u. χαρά, ἡ (freudige Stimmung). – προθυμία, ἡ (Willigkeit).

Freuen, sich, χαίρειν – εὐφραίνεσθαι – γεγηθέναι – εὐθυμεῖσθαι u. εὐθυμίαν ἔχειν od. ἄγειν (in freudiger Stimmung sein). – ἥδεσθαι (sinnliches Wohlbehagen empfinden). – sich freuen über etwas, χαίρειν ἐπί τινι. – χαίρειν ἀκούοντα oder ἰδόντα τι. – εὐθυμεῖσθαι ἐπί τινι. – εὐθυμίαν ἔχειν ἔκ τινος od. ὑπό τινος. – ἥδεσθαί τινι od. ἐπί τινι. – ich freue mich, wenn etwas geschieht, χαίρω mit Partiz. – z. B. ich freue mich, wenn ich gelobt werde, χαίρω ἐπαινούμενος. – sich mit Jemandem freuen, συγχαίρειν od. συνήδεσθαί τινι. – sich seines Lebens freuen, χαρίσασθαι θυμῷ. – ἀπολαύειν τῶν ἐν τῷ βίῳ ἀγαθῶν. – sich auf etwas freuen, ἡδέως προσδοκᾶν od. προσδέχεσθαί τι. – χαίρειν ἐνθυμηθέντα ἐσόμενόν τι od. ὅτι ἔσται τι.

Freund, φίλος, ὁ, u. εὔνους, ον, ὁ (jeder, der uns wohlwill und in freundlicher Beziehung mit uns steht). – ἑταῖρος, ὁ (Kamerad, Lebensgefährte). – συνήθης, ους, ὁ [Genit. Plur. συνήθων, s. Gr. Gr. §. 42. Anm. 3] u. ἐπιτήδειος, ὁ (der zu uns paßt in Rücksicht des Charakters u. Wesens). – συνών, όντος, ὁ (der in Umgang u. Verbindung mit uns steht). – die Freunde Jemandes, οἱ σύν τινι u. οἱ μετά τινος (Anhänger, Partei). – οἱ ἀμφί τινα u. περί τινα (die Genossen, Umgebung). – vertrauter Freund, οἰκεῖος, ὁ. – ὁ προσήκων φιλίᾳ. – γνώριμος, ὁ. – Jemandes Freund sein, φίλον εἶναί τινι. – Jemanden zum Freunde haben, φίλῳ χρῆσθαί τινι. – φιλικῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – sich Jemanden zum Freunde machen, φίλον ποιεῖσθαι od. κτήσασθαί τινα. – φιλίαν κατασκευάζειν πρός τινα. – οἰκειοῦσθαί τινα. – ein vertrauter Freund von Jemandem sein, οἰκείως ἔχειν od. διακεῖσθαι πρός τινα. – sich Freunde zu erwerben suchen, θηρᾶν φίλους. – ein Freund von etwas sein, ἀγαπᾶν τι. – ἐπιθυμητὴν εἶναί τινος. – ἥδεσθαί τινι. – ein Freund der Arbeit, φιλόπονος, ὁ. – ein Freund der Literatur, φιλογράμματος, ὁ. – φιλόλογος, ὁ, u. a. Zusammensetzungen von Adjekt., Substant. u. Verben, deren im Griech. eine grosse Menge analog gebildet werden. – die Freunde liebend, φιλέταιρος, 2.

Freundin, φίλη, ἡ. – ἑταίρα, ἡ. – συνήθης, ους, ἡ.

Freundlich, φαιδρός, 3 (heiter). – εὐμενής, 2 – εὔνους, 2 – φιλόφρων, 2 (freundschaftlich gesinnt). – ἐπίχαρις, ιτος, ὁ, ἡ (artig u. einnehmend). – φιλάνθρωπος, 2 (menschenfreundlich). – ὁμιλητικός, 3 – εὐπροσήγορος, 2, u. κοινός, 3 (mit dem man leicht umgehen kann). – freundl. behandeln, begegnen, φιλοφρονεῖσθαί τινα. – φιλοφρόνως προσφέρεσθαί τινι. – freundliche Begegnung, Behandlung, φιλοφρόνημα, τό – φιλοφροσύνη, ἡ.

Freundlichkeit, φαιδρότης, ητος, ἡ (Heiterkeit). – φιλοφροσύνη – εὐμένεια – εὔνοια, ἡ (wohlwollende Gesinnung, gütige Behandlung). – μειλιχία – πραότης, ητος, ἡ (Milde). – φιλανθρωπία, ἡ (Menschenfreundlichkeit). – εὐπροσηγορία – κοινότης, ητος, ἡ (Freundlichkeit im Umgang). – mit Freundlichkeit, φιλοφρόνως. – εὐμενῶς. – φιλανθρώπως.

Freundschaft, φιλία, ἡ. – εὔνοια – εὐμένεια, ἡ. – vertraute Freundsch., οἰκειότης, ητος, ἡ. – Freundsch. hegen gegen Jemanden, φιλικῶς ἔχειν od. διακεῖσθαι πρός τινα. – εὐνοϊκῶς ἔχειν τινί. – Einem grosse Freundsch. erweisen, πολλῇ φιλίᾳ χρῆσθαι περί τινα. – Freundschaft schliessen mit Jemandem, φιλίαν ποιεῖσθαι od. κατασκευάζειν πρός τινα. – συντίθεσθαι φιλίαν πρός τινα. – die Freundschaft brechen, διαλύειν τὴν φιλίαν. – Einem eine Freundschaft thun, χαρίζεσθαί τινι. – 2) s. v. a. der Inbegriff der Freunde u. Verwandten: οἱ φίλοι. – οἱ προσήκοντες. – οἱ οἰκεῖοι.

Freundschaftlich, φιλικός, φίλιος, 3. – εὔνους, 2, εὐνοϊκός, 3. – εὐμενής, 2. – freundschaftlich gegen Jemanden gesinnt sein, φιλικῶς od. εὐνοϊκῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – Einem freundschaftlich begegnen, διὰ

φιλίας εἶναι τινί. – φιλίᾳ χρῆσθαι περί τινα.

Frevel, ὕβρις, εως, ἡ. – ἀτασθαλία – ἀδικία, ἡ. – δεινὸν ἀδίκημα, τὸ. – Frevel an Jemandem verüben, ὑβρίζειν εἴς τινα und ὑβρίζειν τινά. – ἀδικεῖν τινα. – es wird Frevel an mir verübt, ἀδικοῦμαι. – gegen die Gottheit Frevel begehen, ἀσεβεῖν περὶ τοὺς θεούς.

Frevler, ὑβριστής, οῦ, ὁ. – ἀνὴρ ἀσεβής od. ἀνόσιος, ὁ. – κακοῦργος, ὁ.

Frevelhaft, ἀσεβής, 2. – ἀτάσθαλος, 2. – ἀνόσιος, 2. – ἄδικος, 2. – κακοῦργος, 2.

Frevеln, ὑβρίζειν εἴς τινα od. ὑβρίζειν τινά. – ἀδικεῖν τινα. – ἀσεβεῖν εἰς od. περί τινα.

Frevelſtück, Frevelthat, ἀσέβημα – κακούργημα, τὸ. – ἔργον ἀσεβὲς καὶ ἀνόσιον, τὸ. – eine Frevelthat gegen Jemanden vollbringen, ἔργον ἀσεβὲς καὶ ἀνόσιον ἐργάζεσθαί τινα.

Freventlich, Frevleriſch, ὑβριστικός, 3. – ἀσεβής, 2. – ἄθεμιτος – ἀνόσιος, 2.

Friede, εἰρήνη, ἡ (äuſſere Einigkeit und Ruhe, ſowohl zwiſchen Staaten, als zwiſchen Einzelnen). – ὁμόνοια, ἡ – ὁμοφροσύνη, ἡ (Einigkeit zwiſchen einzelnen Menſchen). – σπονδαί, ῶν, αἱ (ein Friede, welcher durch ein Bündniß auf eine beſtimmte Zeit feſtgeſetzt iſt). – εὐθυμία, ἡ (Friede des Herzens). – Friede haben, in Frieden leben mit Jemandem, εἰρηνικῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – σπονδαὶ γίγνονταί τινι πρός τινα. – ἐν ὁμονοίᾳ διάγειν. – Frieden ſtiften, διαλύειν πολεμοῦντας od. διαστατοῦντας. – εἰρήνην ποιεῖν τινι. – den Frieden eingehen, συγχωρεῖν od. δέχεσθαι εἰρήνην. – Frieden ſchlieſſen, εἰρηνοποιεῖσθαι. – εἰρήνην ποιεῖσθαι. – πράττειν, συντίθεσθαι, συγγράφεσθαι εἰρήνην. – διαλλάττεσθαι πρὸς ἀλλήλους. – σπένδεσθαι. – σπονδὰς ποιεῖσθαι. – Frieden halten, διατελεῖν ἄγοντα εἰρήνην. – διάγειν ἐν εἰρήνῃ. – εἰρήνην ἄγειν. – εἰρηνεύειν u. εἰρηνεύεσθαι. – den Frieden brechen, λύειν τὰς σπονδάς. – keinen Frieden haben (im Herzen), ταράττεσθαι τὴν γνώμην.

Friedensanträge, ἐπικηρυκεία, ἡ – ἐπικηρύκευμα, τὸ. – Friedensanträge bei Jemandem machen, ἐπικηρυκεύεσθαί τινι. – περὶ εἰρήνης λόγους προσφέρειν τινί. – εἰρήνης δεόμενον προσελθεῖν τινι.

Friedensartikel, ἐπικηρυκεύματα, ων, τὰ. – λόγοι οἱ προσενεχθέντες περὶ εἰρήνης.

Friedensbote, ὁ τὴν εἰρήνην ἀπαγγέλλων.

Friedensbotſchaft, εἰρήνης ἀπαγγελία, ἡ.

Friedensbruch, λύσις τῶν σπονδῶν, ἡ.

Friedenskongreſs, πρέσβεις οἱ συνελθόντες περὶ εἰρήνης. – einen Friedenskongreſs halten, συνελθεῖν ἀλλήλοις ἐς λόγους περὶ εἰρήνης.

Friedensfeſt, ἑορτὴ ἡ διὰ τὴν εἰρήνην.

Friedensrichter, εἰρηνοποιός, ὁ.

Friedensſchluß, σπονδαί, ῶν, αἱ. – διαλλαγή, ἡ. – vor dem Friedensſchluß, πρὶν σπονδὰς γίγνεσθαι. – nach dem Friedensſchluß, σπεισάμενοι (den erforderlichen Kaſus beſtimmt die Konſtrukzion des Satzes).

Friedensſtifter, διαλλακτής, ῆρος, ὁ. – εἰρηνοποιός, ὁ. – Friedensſtifter zwiſchen zwei Parteien ſein, διαλλάττειν τοὺς πολεμοῦντας. – εἰρήνην ποιεῖν πολεμοῦσιν.

Friedensſtiftung, διάλυσις, ἡ.

Friedensſtörer, στασιαστής, οῦ, ὁ – στασιαστικός, ὁ.

Friedenstraktat, σπονδαί, ῶν, αἱ.

Friedensunterhändler, ἐπικηρυκευόμενος, ὁ. – εἰρηνοποιός, ὁ. – κήρυξ, υκος, ὁ. – ſie ſchickten Friedensunterh., ἔπεμψαν λόγους ποιησομένους περὶ σπονδῶν. – ἐπεκηρυκεύοντο.

Friedensunterhandlungen, λόγοι οἱ περὶ εἰρήνης od. περὶ σπονδῶν.

Friedensvorſchläge, λόγοι οἱ προσενεχθέντες περὶ εἰρήνης. – Vergl. Friedensanträge.

Friedenszeit, ὁ παρὰ τὴν εἰρήνην χρόνος. – σπονδαί, ῶν, αἱ.

Friedfertig, ἥσυχος, 2, u. εἰρήνης ἐπιθυμῶν, οὖσα, οὖν (zu Erhaltung des öffentlichen Friedens geneigt). – πραΰς (auch πρᾶος) εῖα, ύ. – ἐπιεικής, 2. – εὐμενής, 2 (im Privatleben).

Friedlich, εἰρηνικός, 3.

Friedliebend, εἰρηνικός, 3.

Frieren, 1) von belebten Gegenſtänden, ſ. v. a. Kälte empfinden: κακῶς πάσχειν ὑπὸ τοῦ ψύχους. – ῥιγεῖν u. ῥιγοῦν. – 2) von flüſſigen Dingen, ſ. v. a. zu Eis werden: πήγνυσθαι u. καταπήγνυσθαι ὑπὸ ψύχους od. κρύους. – κρυοῦσθαι. – 3) es friert, κρύος ἐστίν.

Fries, an einem Gebäude, ζώνη – στεφάνη, ἡ. – στεφάνωμα, τὸ.

Frieſel, ἐξανθήματα, ων, τὰ.

Frikzion, παράτριψις, ἡ. – τρίβος, ἡ.

Friſch, 1) ſ. v. a. kühl: ψυχρός, 3. – 2) ſ. v. a. unverdorben: πρόσφατος, 2 (eigentlich: friſchgeſchlachtet, und deßhalb hauptſächlich vom Fleiſche gebraucht, dann aber auch von andern Dingen). – νεαρός, 3 (hauptſächlich von Früchten). – νεαλής, 2 (hauptſächlich von eingeſalzenen Fiſchen). – 3) ſ. v. a. neu, jung, erſt vor Kurzem entſtanden: νέος, 3. – νεαρός, 3. – ἔναυλος, 2. – in friſchem Andenken ſtehend, ἔναυλος, 2. – ich habe etwas noch im friſchen Andenken, ἔναυλόν ἐστί μοί τι. – auf friſcher That ertappen, ἐπ' αὐτοφώρῳ λαβεῖν. – friſch gefangen, νεαίρετος – νεάλωτος, 2. – 4) ſ. v. a. munter, kräftig: νεαρός, 3. – ἀκμάζων, ουσα, ον. – ἀκμῆς, ῆτος, ὁ, ἡ. – ἀκραιφνής, 2. – friſch ſein, ἀκμάζειν. – θάλλειν. – friſch gewagt iſt halb gewonnen, ἀρχὴ τοι ἥμισυ παντός (ſprichwörtl.). – 5) als Ermunterungspartikel, ſ. v. a. wohlan: ἄγε δή! – ἄνυσον! – ἔρειδε! – ἴθι!

Friſeur, κερόπλαστης, ου, ὁ. – πλοκεύς, έως, ὁ.

Frisiren, οὖλην ποιεῖν τὴν κόμην. – κοσμεῖν od. καλλύνειν τὴν κόμην od. τὰς τρίχας. – πλοκίζειν. – διαπλέκειν κόμην. – κατασκευάζειν τὰς τρίχας.

Frisur, πλόκαμος, ὁ. – ὁ τῆς κόμης κόσμος. – ἡ τῶν τριχῶν κατασκευή.

Frist, χρόνος, ὁ. – eine bestimmte Frist, προθεσμία [verst. ἡμέρα], ἡ. – Einem eine Frist setzen, τάττειν od. καθιστάναι τινὶ χρόνον. – προειπεῖν τινι ἡμέραν.

Fristen, διατηρεῖν. – σώζειν. – προάγειν.

Fröhlich, φαιδρός – ἱλαρός, 3. – εὔθυμος, 2. – εὔφρων, 2 – εὐφραινόμενος, 3. – ἄσμενος, 3 (mit Freude u. Willigkeit etwas thuend). – fröhlich sein, εὐθυμεῖσθαι. – εὐθυμίαν ἔχειν. – εὐφραίνεσθαι. – χαίρειν. – Jemanden fröhlich machen, εὐθυμίαν παρέχειν τινί. – τέρπειν τινά. – φαιδροῦν τινα. – ἱλαρύνειν τινά.

Fröhlichkeit, εὐθυμία, ἡ. – εὐφροσύνη, ἡ. – φαιδρότης – ἱλαρότης, ητος, ἡ. – γηθος, ους, τὸ – γηθοσύνη, ἡ.

Fröhnen, δουλεύειν τινί. – ὑπηρετεῖν τινι. – θητεύειν παρά τινι. – dem Bauche fröhnen, κωλίζεσθαι τῇ γαστρί. – dem Vergnügen fröhnen, θεραπεύειν τὴν ἡδονήν. – den Lüsten fröhnen, ἥττω εἶναι τῶν ἐπιθυμιῶν.

Fröhner, δοῦλος, ὁ.

Frömmelei, εὐσέβεια προσποίητος, ἡ. – θρησκεία, ἡ.

Frömmeln, προσποιεῖσθαι εὐσέβειαν.

Frömmigkeit, εὐσέβεια – θεοσέβεια, ἡ. – ὁσιότης, ητος, ἡ. – εὐσεβές, οὔς, τὸ. – ὅσιον, τὸ. – Frömmigkeit gegen Jemanden, ἡ περί τινα εὐσέβεια. – ἐπιμέλειά τινος. – Frömmigkeit gegen die Götter haben, σέβεσθαι τοὺς θεούς. – εὐσεβεῖν περὶ od. πρὸς od. εἰς τοὺς θεούς. – ἐπιμελεῖσθαι τῶν θεῶν.

Froh, 1) s. v. a. Fröhlichkeit empfindend: εὔφρων, 2. – εὔθυμος, 2. – χαίρων, ουσα, ον. – περιχαρής – περιγηθής, 2. – froh sein, εὐθυμεῖσθαι – εὐθύμως ἔχειν – εὐθυμίαν ἔχειν. – εὐφραίνεσθαι. – froh sein über etwas, χαίρειν ἐπί τινι. – wir sind froh, daß wir unser Leben gerettet haben, ἀγαπῶμεν, ὅτι τὰ σώματα ἐσωσάμεθα. – einer Sache froh werden, ἀπολαύειν τινός. – ὀνίνασθαί τινος. – 2) s. v. a. was Fröhlichkeit weckt, oder ein Ausdruck derselben ist: λαμπρός, 3. – χαρίεις, εσσα, εν. – εὔχαρις, ιτος, ὁ, ἡ. – ἡδύς, εῖα, ύ.

Frohgefühl, εὐθυμία, ἡ. – εὐφροσύνη, ἡ.

Frohlocken, ἀγάλλεσθαί τινι od. ἐπί τινι. – ὑπερχαίρειν. – γαυριᾶν. – σκιρτᾶν. – ἐπαίρεσθαί τινι. – αἴρεσθαι τὴν ψυχήν.

Frohlocken, das, ἀγαλλίασις, ἡ – ἀγαλλίαμα, τὸ. – ὑπερβάλλουσα χαρμονή, ἡ.

Frohndienst, δούλευμα, τὸ. – Frohndienste thun, δουλεύειν. – ἐργάζεσθαι.

Frohne, δούλευσις, ἡ. – ἐργασία ἡ ἀναγκαία. – etwas zur Frohne thun, ἀναγκαζόμενον ποιεῖν τι.

Frohsinn, εὐθυμία – εὐφροσύνη, ἡ. – γηθοσύνη, ἡ – γῆθος, ους, τὸ. – Frohsinn haben, εὐθυμεῖν u. gewöhnlicher εὐθυμεῖσθαι.

Fromm, 1) s. v. a. gottesfürchtig: εὐσεβής – θεοσεβής – θεοφιλής, 2. – ἄμεμπτος ἐς τὰ θεῖα – ἀμύμων, 2. – fromme Handlung, εὐσέβημα, τὸ. – fromm sein, εὐσεβεῖν. – frommer Betrug, ἀπάτη φιλάνθρωπος, 2. – 2) s. v. a. still, sanftmüthig: πραΰς, εῖα, ύ. – εὐάρεστος, 2. – ἐπιεικής, 2. – ἥμερος, 2, u. εὐπειθής, 2 (bloß von Thieren).

Frommen, ὠφελεῖν τινα. – λυσιτελεῖν τινι. – ὀνινάναι τινά. – ξυμφέρον εἶναί τινι. – es frommt etwas, ὄφελός ἐστί τινος. – χρεία ἐστί τινος. – was wird mir das frommen? τί χρήσομαι τῷ πράγματι; – frommend, ὄνησιμος – ὠφέλιμος – ξύμφορος, 2. – λυσιτελής, 2.

Frommen, das, ὄνησις, ἡ.

Fronte, μέτωπον – πρόσωπον, τὸ. – Fronte des Heeres, τὸ τῆς παρατάξεως στόμα, auch μέτωπον u. πρόσωπον. – in Fronte entgegenrücken, ἐξ ἐναντίας ἐπιφέρεσθαι. – an der Fronte hinreiten, παρελαύνειν. – in der Fronte, nach der Fronte, μετωπηδόν.

Frosch, βάτραχος, ὁ.

Froschleich, βατράχων ᾠά, τὰ.

Frost, κρύος, ους, τὸ. – κρυμός, ὁ. – παγετός, ὁ. – ψῦχος – ῥῖγος, ους, τὸ. – vom Froste leiden, ῥιγεῖν od. ῥιγοῦν. – καίεσθαι ἀπὸ τοῦ ψύχους.

Frostbeule, χείμετλον u. χίμετλον, τὸ – χειμέτλη, ἡ. – Frostb. haben, χειμετλιᾶν.

Frostig, ψυχρος, 3. – das Frostige, ψυχρότης, ητος, ἡ. – frostig reden, ψυχρολογεῖν. – ψυχρεύεσθαι. – frostige Reden, ψυχρολογία, ἡ.

Frostigkeit, ψυχρία, ἡ – ψυχρότης, ητος, ἡ – ψυχρόν, τὸ.

Frottiren, τρίβειν. – ψήχειν.

Frucht, καρπός, ὁ (in allen Bedeutungen u. Beziehungen dem deutschen Worte entsprechend). – die Früchte des Feldes, λήϊον, τὸ (wenn sie noch auf dem Acker stehen). – σῖτος, ὁ (wenn sie reif sind und geerntet werden). – σπέρμα, τὸ (gesäete Fruchtkörner). – die Frucht lebender Geschöpfe, τόκος, ὁ. – Frucht s. v. a. Nutzen, Vortheil, ὄφελος, ους, τὸ. – ἐπικαρπία, ἡ. – κέρδος, ους, τὸ. – καρπωμα, τὸ. – Frucht tragen od. bringen, καρπὸν φέρειν od. ἐκφέρειν – καρποφορεῖν. – ποιεῖν καρπούς. – bildlich: ὠφελεῖν. – ὄφελός ἐστί τινος. – κέρδος φέρειν. – Früchte sammeln, ernten, καρπίζειν – καρπολογεῖν. – καρποὺς κομίζεσθαι – ὀπωρίζειν (Baumfrüchte). – bildlich: καρποὺς λαμβάνεσθαί τινος. – ὠφελεῖσθαι ἐκ oder ἀπό τινος. – ohne Frucht sein, οὐδὲν δύνασθαι od. πράττειν. – οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖν. – deine Bemühungen sind ohne Frucht, ἐπιμελόμενος οὐδὲν πράττεις. – sie zogen ab, ohne daß ihre Bemühungen eine Frucht hatten, ἄπρακτοι ἀπῆλθον.

Fruchtbar, εὔκαρπος – πολύκαρπος – καρποφόρος – εὔφορος – πολύφορος, 2. – κάρπιμος, 3 u. 2. – εὐδαίμων, 2 (nur von Ländern). – γόνιμος – εὔτοκος – πολύτο-

κος, 2 (von lebendigen Geschöpfen). – fruchtbar an allen Gewächsen, sehr fruchtbar, πάμφορος, 2. – fruchtbarer Boden, χώρα χρηστή od. ἄφθονος. – χώρα πᾶν φυτὸν ἐνφέρειν δυναμένη.

Fruchtbarkeit, καρποφορία – εὐφορία – εὐθηνία – πολυκαρπία, ἡ. – ἀφθονία u. ἀρετή, ἡ, auch τὸ εὔδαιμον, ὄνος (vom Boden). – εὐτοκία, ἡ (von lebenden Geschöpfen).

Fruchtbaum, ἀκρόδρυον, τὸ. – ὀπώριμον δένδρον, τὸ.

Fruchtboden, σιτοβολών, ῶνος, ὁ – σιτοβόλειον u. σιτοβόλιον, τὸ.

Fruchtbringend, καρποφόρος – καρπογόνος, 2. – ὀνήσιμος, 2 (dieses bloß bildlich: was Nutzen bringt).

Fruchten, δύνασθαι. – ὠφέλιμον εἶναι. – es fruchtet nicht, οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖ. – οὐδὲν ὄφελος. – deine Ermahnungen fruchten nichts, παραινέσας οὐδὲν πράττεις od. οὐ πείθεις.

Fruchtgehäuse, κατακάρπιον, τὸ.

Fruchthändler, σιτοπώλης, ου, ὁ. – σιτοκάπηλος, ὁ. – Fruchth. sein, σιτοπωλεῖν. – σιτοκαπηλεύειν.

Fruchtlos, μάταιος, 3. – κενός, 3. – ἀλυσιτελής, 2. – Adv. μάτην. – εἰς μάτην. – es ist, bleibt etwas fruchtlos, οὐδὲν ὄφελός τινος. – οὐδὲν περαίνει τι. – οὐκ ἔχει ἀπόβασίν τι.

Fruchtlosigkeit, ματαιοσύνη, ἡ – ματαιότης, ητος, ἡ – τὸ μάταιον.

Fruchtmangel, ἡ τοῦ σίτου ἀπορία. – ἡ τοῦ σίτου σπάνις (ως).

Fruchttragend, καρποφόρος, 2.

Früh, πρωΐ, auch πρώ. – πρώϊμος, 2 u. πρωϊνός, u. πρώϊος, 3 (Comp. πρωϊαίτερος. – Superl. πρωϊαίτατος). – Diese Adverb. und Adjekt. werden sowohl von der Tageszeit als von der Jahreszeit und der Zeit überhaupt gebraucht. – ὄρθριος u. ὀρθρινός, 3, und die als Adverbien gebrauchten Formen: ἑῶθεν – ὑπ' ὄρθρον (bloß von der Tageszeit). – ἐξ ἀρχῆς. – ἀρχήν. – εὐθύ u. εὐθύς (gleich beim Beginnen von etwas). – ein früher Tod, ἄκαιρος θάνατος, ὁ. – zu früh kommen, πρὸ καιροῦ ἐλθεῖν. – früher, πρότερος, 3, u. das Adverb. πρότερον u. θάττον (überhaupt von der Zeit). – z. B. er kam früher, πρότερος ἦλθεν. – von früher Jugend an, ἐκ παίδων. – ἐκ παιδίας. – ἀπὸ πρώτης ἡλικίας. – εὐθὺς ἐκ νέων. – früh auf sein, am frühen Morgen etwas thun, ὀρθρεύεσθαι – ὀρθρίζειν. – früher als ein Anderer etwas thun, φθάνειν ποιοῦντά τι. – προτερεύειν τινός.

Frühdämmerung, ὄρθρος, ὁ. – es war die erste Frühdämmerung, ὄρθρος ἦν βαθύς.

Frühe, die, ὄρθρος, ὁ. – was in der Frühe geschieht, ὄρθριος, 3. – in aller Frühe, ἅμα τῇ ἕῳ.

Frühjahr, s. Frühling.

Frühling, ἔαρ, ζσζ. ἦρ, Genit. ἔαρος, ζσζ. ἦρος, τὸ (im Nominat. ist die aufgelöste Form, in den Cass. obliqq. die zusammengezogene bei den Attikern gebräuchlich). – ὥρα, ἡ. – mit Eintritt od. Anbruch des Frühlings, ἅμα τῷ ἔαρι. – εὐθὺ τοῦ ἔαρος. – ἐπιλάμποντος τοῦ ἔαρος. – was zum Frühling gehört, im Frühling geschieht oder wächst, ἐαρινός, 3. – den Frühling zubringen, ἐαρίζειν. – der Frühling des Lebens, ἀκμὴ τῆς ἡλικίας. – im Frühling des Lebens stehend, πρωθήβης, ου, ὁ, u. πρωθήβος, 2. – ἀκμάζων, ουσα, ον.

Frühlingskleid, ἠρίστριον, τὸ. Hesych.

Frühstück, ἄριστον, τὸ. – ἀκράτισμα, τὸ. – ein Frühstück zu sich nehmen, einnehmen, ἀριστᾶν – ἀριστοποιεῖσθαι. – ἀκρατίζεσθαι. – ein Frühstück zubereiten, ἀριστοποιεῖν. – der kein Frühstück eingenommen hat, ohne Frühstück ist, ἀνάριστος – ἀναρίστητος – ἀκράτιστος, 2. – das Einnehmen od. der Genuß eines kleinen, mässigen Frühstücks, ὀλιγαριστία, ἡ. – beim Frühstück unterhielten sie sich mit einander, ἀριστῶντες od. ἀριστοποιούμενοι διελέγοντο πρὸς ἀλλήλους. – nach dem Frühstück gingen sie aus einander, ἀριστήσαντες od. ἀριστοποιησάμενοι ἀπηλλάγησαν ἀλλήλων.

Frühstücken, ἀριστᾶν – ἀριστοποιεῖσθαι. – ἀκρατίζεσθαι. – ohne gefrühstückt zu haben, begannen sie die Schlacht, ἀνάριστοι συνῆψαν μάχην. – das Frühstücken, ἀκράτισμός, ὁ.

Frühstunden, ὁ ἑωθινὸς χρόνος. – in den Frühst., ἑωθεν.

Frühzeitig, πρώϊμος, 2, u. πρωϊνός, 3. – προώριος, 2. – πρὸ ὥρας πεπαινόμενος, 3, u. πρόδρομος, 2 (beide bloß von Früchten). – ein frühzeitiger Tod, ἄωρος θάνατος.

Frugal, ἀφελής – εὐτελής, 2. – λιτός, 3.

Frugalität, ἀφέλεια – εὐτέλεια, ἡ – εὐτελές, οῦς, τὸ. – λιτότης, ητος, ἡ.

Fuchs, ἀλώπηξ, εκος, ἡ. – κερδώ, οῦς, ἡ. – als Benennung eines Pferdes, von der Farbe entlehnt: ξανθός, ὁ. – s. v. a. ein verschlagener Mensch: κίναδος, ους, τὸ. – ein durchtriebener Fuchs, ἑπίριπτον κίναδος. – nach Art eines Fuchses, ἀλωπεκώδης, 2. – ein Fuchs (hinterlistig) sein, ἀλωπεκίζειν.

Fuchsbalg, ἀλωπεκῆ, ἡ – ἀλωπεκίς, ίδος, ἡ.

Fuchsbau, ὁ τῆς ἀλώπεκος κευθμών, (ῶνος). – ἀλωπεκία, ἡ. – φωλίον, τὸ.

Fuchsente, χηναλώπηξ, εκος, ὁ.

Fuchsig, ἀλωπόχρους, 2. – πυῤῥός, 3 (roth).

Fuchsjagd, ἡ τῶν ἀλωπέκων θήρα.

Fuchsloch, was Fuchsbau.

Fuchsroth, πυῤῥός, 3.

Fuchsschwanz, 1) der Schwanz des Fuchses: ἀλώπεκος οὐρά, ἡ. – 2) eine Pflanzenart: ἀλωπέκουρος, ὁ.

Fuchtel, ξίφος, ους, τὸ. – Jemandem die Fuchtel geben, καθικνεῖσθαί τινος τῷ ξίφει. – μαστιγοῦν τινα.

Fuder, φορτίον, τὸ. – ὅσον ἄγει ἅμαξα.

Fügen, 1) s. v. a. eng und passend verbinden: zusammen, in einander fügen, συνδεῖν. – συνάπτειν, προσάπτειν. – ἐφαρμόζειν. – 2) s. v. a. anordnen, einrichten, in welchem Sinne es nur von der Gottheit gesagt wird: τιθέναι. – τάττειν. – διοικεῖν. – κοσμεῖν. –

3) es fügt sich, s. v. a. es trifft zusammen, ereignet sich: *συμβαίνει* mit Infinit. – *τυγχάνει* mit Partiz. – 4) sich in etwas fügen: *εἴκειν τινί* – *ὑπείκειν τινι.* – *ὑποφέρειν* u. *ὑπομένειν τι.* – sich in Jemanden fügen, *συμπεριφέρεσθαί τινι.* – *φέρειν τινά.*

Füglich, 1) s. v. a. passend, bequem: *εὖ ἁρμόζων, ουσα, ον.* – *ἐπιτήδειος*, 2. – *καλός*, 3. – *προσήκων, ουσα, ον.* – *πρέπων, ουσα, ον.* – *εὐπρεπής*, 2. – *καίριος*, 3. – Adv. *εὖ.* – *κἀλῶς.* – 2) s. v. a. mit Fug, mit Recht: *δίκαιος*, 3. – *προσήκων, ουσα, ον.* – Adv. *δικαίως.* – *προσηκόντως.* – *πρεπόντως.*

Füglichkeit, *τὸ πρέπον, οντος.* – *τὸ δίκαιον.* – *τὸ καίριον.* – *καιρός*, ὁ.

Fügsam, *ἁρμόδιος*, 3. – *ἄρεσκος*, 3. – *εὐπειθής* – *εὐάγωγος* u. *ἐπιεικής*, 2.

Fügsamkeit, *ἀρεσκεία*, ἡ. – *πειθαρχία* – *εὐαγωγία* – *ἐπιείκεια*, ἡ.

Fügung, Gottes, *τὸ ὑπὸ θεοῦ ταχθέν.* – *τὸ ἐκ θεοῦ συμβάν.* – *θεία τύχη* od. *μοῖρα*, ἡ.

Fühlbar, 1) s. v. a. fähig zu empfinden: *αἰσθητικός*, 3. – nicht fühlbar, *ἀναίσθητος*, 2. – 2) s. v. a. was gefühlt, empfunden werden kann: *αἰσθητός*, 3. – ein fühlbarer Schlag, *πληγὴ βαρεῖα.*

Fühlbarkeit, *τὸ αἰσθητόν.*

Fühlen, 1) an etwas, nach etwas fühlen: *ἐπιψηλαφᾶν τι.* – *προσψαυειν τινός.* – *καθάπτεσθαί τινος.* – 2) s. v. a. durch die äussern Sinne zu einem Bewußtsein gelangen, empfinden: *αἰσθάνεσθαι* – *ἐπαισθάνεσθαι* mit Genitiv, oder mit einem Partizip als Ergänzung, welches dann häufiger im Akkusat. als im Genit. stehet. – gefühlt werden, *αἴσθησιν ἔχειν* od. *παρέχειν.* – 3) s. v. a. eine innere Empfindung, eine lebhafte Erkenntniß von etwas haben: *ἔχειν* (Freude, Lust, Schmerz). – *γιγνώσκειν* u. *συνειδέναι ἑαυτῷ* (von ruhiger Anschauung u. Erkenntniß eines Zustandes, in welchem wir uns befinden); beide nehmen als Ergänzung das Partizip zu sich und bei *συνειδέναι* kann dieses eben so gut im Nominat., als im Dativ stehen, s. Gr. Gr. §. 129. Anmerk. 2.

Fühlen, das, 1) s. v. a. Betastung: *ψηλάφησις, ἡ.* – *ἁφή*, ἡ. – 2) s. v. a. Empfindung: *αἴσθησις, ἡ.*

Fühlhorn, *κεραία*, ἡ.

Fühllos, *ἀναίσθητος*, 2. – fühllos sein, *ἀναισθήτως ἔχειν.*

Fühllosigkeit, *ἀναισθησία*, ἡ – *ἀναίσθητον, τὸ.*

Führen, *ἄγειν* (in der allgemeinsten Bedeutung und Beziehung, wie im Deutschen). Als Ausdrücke für die verschiedenen besonderen Beziehungen dieses Verbums sind folgende zu bemerken: 1) s. v. a. auf einem Fahrzeuge fortschaffen: *κομίζειν.* – 2) s. v. a. leiten nach einem Orte hin: *ἡγεῖσθαί τινι.* – einen zum König führen, *εἰσάγειν* od. *ἀνάγειν τινὰ ὡς* od. *πρὸς τὸν βασιλέα.* – die Truppen führen, *ἐλαύνειν τὴν στρατιάν.* – die Truppen vorwärts führen, *προάγειν τὴν στρατιάν* (der Zusatz *στρατιάν* wird bei beiden Verben oft weggelassen). – vor Gericht führen, *εἰσάγειν εἰς τὸ δικαστήριον* od. *πρὸς τοὺς δικαστάς.* – über einen Fluß führen, *διαβιβάζειν.* – *διαπερᾶν.* – über einen Berg führen, *ὑπερβιβάζειν.* – mit sich führen, *ἄγειν μεθ' ἑαυτοῦ* (von Personen). – *αἰτίαν εἶναί τινος* (bewirken, veranlassen). – *καταφέρειν* (von Flüssen). – 3) s. v. a. nach einer gewissen Richtung, in einer gewissen Ausdehnung verfertigen: *τείνειν.* – einen Graben führen, *τάφρον τείνειν.* – vor etwas, um etwas einen Graben führen, *παρατείνειν* od. *περιτείνειν τάφρον τινί.* – eine Mauer um etwas führen, *περιβάλλειν τεῖχός τινι.* – 4) s. v. a. verwalten, mit Ausübung einer Sache beschäftigt sein: – für diesen Begriff haben die Griechen keinen so allgemeinen Ausdruck, sondern drücken fast jede einzelne Redensart durch ein besonderes Verbum aus, wobei noch besonders zu bemerken ist, daß die Griechen statt des allgemeinen deutschen Ausdrucks oft einen besonderen wählen, der mit dem dabei stehenden Substantiv von gleichem Stamme gebildet ist (vergl. Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 11. 3. u. Gr. Gr. §. 104. 3. b.); z. B. die Regierung führen, *τὴν ἀρχὴν ἔχειν.* – *ἐν ἀρχῇ εἶναι.* – *ἄρχειν.* – *κυριεύειν.* – die Aufsicht über etwas führen, *ἐπιστατεύειν* od. *ἐπιστατεῖν τινος.* – *ἐπισκοπεῖν τι.* – *διοπτεύειν τι.* – die Haushaltung führen, *οἰκονομεῖν.* – ein Amt führen, *ἔχειν τιμὴν* od. *τάξιν.* – ein Leben führen, *βίον ἄγειν.* – *βίον βιοῦν* od. *ζῆν.* – einen Prozeß führen, *δικάζειν δίκην.* – einen Prozeß gegen Einen führen, *δίκην ἔχειν κατά τινος.* – Krieg führen, *πολεμεῖν.* – *πόλεμον πολεμεῖν.* – das Wort führen, *λέγειν.* – 5) s. v. a. im Gebrauch haben: *χρῆσθαί τινι.* – *φέρειν τι.* – *ἔχειν τι.* – Waffen führen, *ὅπλοις χρῆσθαι.* – einen Namen führen, *ὄνομα ἔχειν.* – *ὀνομάζεσθαι.* – eine Sprache führen, *λόγοις χρῆσθαι.* – Schmähreden führen, *λοιδορίᾳ χρῆσθαι.* – *λοιδορεῖσθαι.* – im Munde führen, *διὰ στόματος ἔχειν.* – *θρυλεῖν.* – 6) zu etwas führen, s. v. a. Ursache von etwas sein: *ἄγειν πρός τι.* – *προάγειν ἐπί τι.* – *αἰτίαν εἶναί τινός τινι* (Genit. der Sache, Dat. der Person). – Tapferkeit führt zum Ruhm, *ἀνδρεία προάγει ἐπὶ δόξαν.* – *εὐκλείας αἰτία* od. *μήτηρ ἡ ἀνδρεία.*

Führer, *ἀγωγός*, ὁ. – *ἡγεμών, όνος*, ὁ. – *πομπός*, ὁ. – ὁ *ἄγων, οντος* (Jemandes, *τινά*). – ὁ *ἡγούμενος* (Jemandes, *τινί*). – Führer junger Leute, *παιδαγωγός*, ὁ.

Führerin, ἡ *ἄγουσα.*

Führung, 1) das Leiten: *ἀγωγή*, ἡ. – 2) Verwaltung: *διοίκησις*, ἡ. – Führung des Hauswesens, ἡ *οἰκονομία.* – Führung eines Amtes, *τὸ ἐν ἀρχῇ εἶναι.* – Gewöhnlich ist es durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Fülle, *πλησμονή*, ἡ (das Vollsein). – *πλῆθος, ους, τὸ* (Menge, Masse). – *ἀφθονία* – *περιουσία, εὐπορία*, ἡ (reichliches Vorhan-

denſein). – Fülle der Geſundheit, ἡ τοῦ σώματος ἀκμή. – etwas in Fülle haben, ἄφθονον ἔχειν τι. – πληθύειν τινός od. τινί. – in Fülle geben, δαψιλῶς od. ἀφειδῶς παρέχειν. – ἄφθονα διδόναι.

Füllen, πληροῦν, ἀναπληροῦν. – πλήρη ποιεῖν. – πιμπλάναι, ἐμπιπλάναι. – mit etwas, τινός. – als Küchenausdruck: ὀνθυλεύειν od. μονθυλεύειν. Hesych.

Füllen, Füllung, πλήρωσις, ἡ. – ἔμπλησις, ἡ. – als Küchenausdruck: ὀνθύλευσις od. μονθύλευσις, ἡ. Hesych.

Füllen (junges Pferd), πῶλος, ὁ.

Füllerde, χοῦς, Genit. χοός, ὁ. – χῶμα, τό.

Füllhorn, τὸ τῆς Ἀμαλθείας κέρας.

Füllſteine, χάλιξ, ικος, ὁ u. ἡ.

Fünf, πέντε. – als Ziffer, ε΄. – die Zahl fünf, πεντάς, άδος, ἡ. – der fünfte, πέμπτος, 3. – fünf Mal, πεντάκις. – fünf Fuß lang, πεντάπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος.

Fünfblätterig, πενταπέτηλος, 2. – πεντάφυλλος, 2.

Fünfeckig, πεντάγωνος, 2.

Fünferlei, πέντε. – πενταπλάσιος, 3.

Fünffach, πενταπλάσιος, 3. – πενταπλασίων, 2. – πενταπλοῦς, ῆ, οῦν.

Fünfhundert, πεντακόσιοι, 3. – als Ziffer, φ΄. – der fünfhundertſte, πεντακοσιοστός, 3.

Fünfjährig, πενταέτης, 2. – πενταέτηρος, 2 (5 Jahre dauernd). – ἔτη ἔχων πέντε u. πέμπτον ἔτος ἄγων (5 Jahre alt).

Fünfmonatlich, πεντάμηνος, 2.

Fünfpfündig, πενταλίτρος, 2.

Fünfruderig, πεντήρης, 2.

Fünfſchuhig, πόδας ἔχων πέντε. – πέντε ποδῶν.

Fünftägig, πέντε ἡμερῶν.

Fünftauſend, πεντακισχίλιοι, 3.

Fünftel, πέμπτον μέρος, τό.

Fünftens, πέμπτον – τὸ πέμπτον.

Fünftheilig, πενταμερής, 2.

Fünfkchen, σπινθήρ, ῆρος, ὁ. – ἐλάχιστον μέρος, τό.

Für, 1) ſ. v. a. ſtatt, anſtatt: ἀντί u. πρό mit Genit. – ὑπέρ mit Genit. – Bei den Verben halten, anſehen, nehmen, ausgeben u. dergl. wird für im Griech., wie im Lateiniſchen, gar nicht durch eine Präpoſizion ausgedrückt, ſondern es wird den aktiven Verben der Akkuſ., und den Paſſiven der Nominat. beigefügt; z. B. ich halte ihn für einen guten Mann, ἄνδρα ἀγαθὸν νομίζω αὐτόν. – er wird für einen guten Mann gehalten, ἀνὴρ ἀγαθὸς νομίζεται. – Häufig wird in dieſem Falle dem Prädikate noch der Infinit. εἶναι beigefügt, z. B. ich halte ihn für einen tüchtigen Redner, δεινὸν εἶναι λέγειν αὐτὸν νομίζω. – (ſ. Gr. Gr. §. 104. 5. u. Anmerk. 10). – In dem Falle, wo für die Entgeltung ausdrückt, iſt es im Griech. ebenfalls durch ἀντί mit Genit. zu überſetzen, oder auch durch ἕνεκα mit Genit.; z. B. Jemanden für geleiſtete Dienſte belohnen, δῶρα διδόναι τινὶ ἀνθ' ὧν καλῶς ἐποίησε. – Gewöhnlich aber wird in dieſem Falle der Genit. ohne Präpoſizion gebraucht; z. B. Lohn für etwas bezahlen, ἀποδιδόναι μισθόν τινος. – ſich an Jemandem rächen für etwas, τιμωρεῖσθαί τινά τινος. – Bei Beſtimmung des Werthes oder Preiſes aber gebrauchen die Griechen den Genitiv ohne Präpoſizion (ſ. Gr. Gr. §. 108. 4. e); z. B. für vieles Geld kaufen, ὠνεῖσθαι χρημάτων πολλῶν. – 2) ſ. v. a. zum Beſten, für das Bedürfniß Jemandes: ὑπέρ mit Genit. – πρός mit Genit. – z. B. für Jemanden ſprechen, λόγους ποιεῖσθαι ὑπέρ τινος. – Gewöhnlich aber gebrauchen die Griechen zur Bezeichnung dieſes Verhältniſſes den Dativ ohne Präpoſizion; z. B. etwas ausrichten für Jemanden, διαπράττειν τί τινι. – 3) ſ. v. a. in Bezug auf, gegen: πρός mit Akkuſ. – εἰς mit Akkuſ. – κατά mit Akkuſ. u. mit Genit. – περί mit Genit., Dat. u. Akkuſ. – Freundſchaft hegen für Jemanden, φιλικῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – es iſt das größte Lob für euch, μέγιστόν ἐστι καθ' ὑμῶν ἐγκώμιον. – beſorgt ſein für etwas, φοβεῖσθαι περί τινι od. περί τινος. – Gewöhnlich aber iſt es auch in dieſer Bedeutung durch einen Kaſus ohne Präpoſizion zu überſetzen; z. B. ein Mittel für etwas, ἐπικούρημά τινος. – es iſt etwas gut, paſſend für mich, καλόν, ἐπιτήδειόν ἐστί μοί τι. – es geziemt ſich für Einen, πρέπει τινί. – 4) ſ. v. a. nach Verhältniß, Maaßgabe: ἀπό u. ἐκ mit Genit. – κατά mit Akkuſ. – κατὰ λόγον τινός. – Gewöhnlich aber müſſen hier im Griech. eigenthümliche Wendungen gewählt werden; z. B. ſie haben viel gethan für die ſchwachen Kräfte, πολλὰ ἔπραξαν ἀπὸ μικρᾶς δυνάμεως, od. μικρὰν ἔχοντες τὴν δύναμιν. – es iſt viel geſchehen für die kurze Zeit, πολλὰ γέγονε καὶ ἐν βραχεῖ χρόνῳ. – πολλὰ εὑρήσεις τὰ γεγενημένα σκοπῶν τὸ βραχὺ τοῦ χρόνου. – ich für meinen Theil, τὸ μὲν ἐπ' ἐμοί. – 5) Beſondere Wendungen: was für, ποῖος, 3 (fragend). – οἷος, 3 (relativ). – fürs Erſte – fürs Andere, πρῶτον μέν – δεύτερα δέ. – Mann für Mann, κατ' ἄνδρα. – πάντες ἑξῆς. – Jahr für Jahr, κατ' ἐνιαυτόν. – ἀνὰ πᾶν ἔτος. – Tag für Tag, καθ' ἑκάστην ἡμέραν. – Stück für Stück, ἓν καθ' ἕν. – καθ' ἓν ἕκαστον. – für ſich etwas thun, ἀφ' ἑαυτοῦ ποιεῖν τι. – ἰδίᾳ γνώμῃ πράττειν τι. – ἰδιοπραγεῖν. – für ſich wohnen, χωρὶς οἰκεῖν. – an und für ſich, αὐτὸ καθ' αὑτό. – εἰλικρινῶς. – NB. Auſſer den angegebenen Verben gibt es noch eine bedeutende Anzahl anderer, bei welchen die Präpoſizion für durch einen bloſſen Kaſus im Griech. ausgedrückt werden muß, wie z. B. für etwas ſorgen, ἐπιμελεῖσθαί τινος. – Die beſondere Konſtruktzionsart dieſer Verben kann nicht hier entwickelt werden, ſondern iſt bei jedem einzelnen Verbum beſonders angegeben.

Fürbaß, ἐπὶ τὸ πρόσω.

Fürbitte, παραίτησις – ὑπερέντευξις, ἡ. –

eine Fürbitte für Jemanden einlegen, παραιτεῖσθαί τινα. – ὑπερεντυγχάνειν τινός. – δεήσεις ποιεῖσθαι ὑπέρ τινος. – durch eine Fürbitte Jemanden zu etwas bewegen, παραπείθειν καὶ καταπραΰνειν τινά. – auf Jemandes Fürbitte etwas thun, παραπεισθέντα ὑπό τινος ποιεῖν τι.

Fürbitter, παραιτητής, οῦ, ὁ.

Fürchten, 1) sich fürchten, s. v. a. in Furcht sein: φοβεῖσθαι, als Pass. gewöhnlich mit Tut. Med. – ἐν φόβῳ od. διὰ φόβου εἶναι. – φόβος ἔχει με. – ἀθυμεῖν. – ἀθύμως ἔχειν. – δειλιᾶν. – δείδειν (Pf. δέδοικα, Infinit. δεδιέναι). – sich sehr fürchten, ἰσχυρῶς δεδιέναι. – ἐκφοβεῖσθαι. – περιφοβεῖσθαι – ὑπερφοβεῖσθαι. – sich fürchten etwas zu thun, ὀκνεῖν ποιεῖν τι. – sich nicht fürchten in Dunkelheit und wenn man allein ist, ἀθαμβῆ εἶναι σκότου καὶ πρὸς ἐρημίαν ἄφοβον. – 2) etwas fürchten, oder sich vor etwas fürchten: φοβεῖσθαί τι (im Allgemeinen). – ὀρρωδεῖν, κατορρωδεῖν τι (einen natürlichen Widerwillen gegen etwas haben). – μορμολύττεσθαί τι u. ὑποπτήσσειν τι (vor etwas in Schrecken gerathen). – αἰδεῖσθαί τινα (Ehrfurcht u. Scheu vor Einem haben). – εὐλαβεῖσθαί τι (etwas Unangenehmes zu vermeiden suchen). – 3) ich fürchte (bin in Besorgniß), daß: φοβοῦμαι, μή. – δείδω, μή. – φόβος od. δέος ἐστί, μή. – fürchten für etwas, φοβεῖσθαι περί τινος. – ich fürchte nicht, daß, οὐδείς φόβος, μή. – es ist nicht zu fürchten, daß, οὐδὲν δεινόν, μή. – οὐ φοβητέον, μή. – 4) s. v. a. Scheu vor etwas haben: αἰδεῖσθαί τι. – εὐλαβεῖσθαί τι. – φοβεῖσθαί τι. – fürchte mehr den Tadel als den Tod, μᾶλλον εὐλαβοῦ ψόγον ἢ θάνατον. – fürchte die Götter, αἰδοῦ od. σέβου τοὺς θεούς.

Fürchterlich, φοβερός, 3. – δεινός, 3. – διαπατώδης, 2. – ἐκπληκτικός, 3.

Fürsorge, πρόνοια, ἡ. – Fürsorge für Jemanden tragen, προνοεῖν τινος.

Fürsprache, προηγορία, ἡ. – ὑπερέντευξις, ἡ. – Fürsprache für Jemanden thun, προηγορεῖν τινος. – ὑπερεντυγχάνειν τινός.

Fürsprecher, προήγορος, ὁ.

Fürst, ἄρχων, οντος, ὁ. – ἡγεμών, όνος, ὁ. – βασιλεύς, έως, ὁ (nicht bloß König, sondern überhaupt Herrscher in einem monarchischen Staate). – τύραννος, ὁ (jeder, welcher in einem Freistaate die Regierung sich anmaaßt, abgesehen davon, ob seine Regierung hart, oder mild ist).

Fürstenbund, σύνταξις βασιλική od. βασιλέων.

Fürstenhaus, τὰ βασίλεια (Wohnort des Fürsten). – βασιλικὸν γένος, τὸ (fürstliche Familie).

Fürstenhut, διάδημα βασιλικόν, τὸ.

Fürstenmässig, βασιλικός, 3.

Fürstenstand, ἡ τῶν βασιλέων τάξις.

Fürstenthum, ἀρχή, ἡ. – βασιλεία, ἡ.

Fürstin, βασίλεια u. βασίλισσα, ἡ. – ἡ τοῦ ἄρχοντος γυνή.

Fürstlich, ὁ ἢ τὸ τοῦ ἄρχοντος od. βασιλέως. – βασιλικός, 3.

Fürwahr, νὴ Δία u. νὴ τὸν Δία – ναὶ μὰ τὸν Δία (wahrlich, um zu betheuern). – ἦμήν (bei Zusicherungen und Schwüren, um stärker zu bekräftigen). – ναί (die bloße Bejahung). – ἀληθῶς (zur Bestätigung eines Ausspruches). – ὄντως – τῷ ὄντι – δή – δηλαδή (zur Bestätigung eines Ereignisses und einer Behauptung).

Fürwort, 1) s. v. a. Fürbitte: ein Fürwort für Einen einlegen, ὑπερεντυγχάνειν τινός. – δεήσεις ποιεῖσθαι ὑπέρ τινος. – 2) s. v. a. Pronomen: ἀντωνυμία, ἡ.

Füßchen, ποδάριον, τὸ.

Füttern, 1) s. v. a. Nahrung geben: τρέφειν τινά. – τροφὴν παρέχειν τινί. – σιτεῖν u. σιτίζειν. – χιλεύειν – χορτάζειν – φέρβειν (letztere drei nur von Thieren). – ψωμίζειν (in Bissen barreichen, wie kleinen Kindern). – das Füttern, σιτισμός, ὁ. – χορτασία, ἡ. – 2) s. v. a. einen Körper inwendig mit etwas überziehen: ὑποβάλλειν u. παρεμβάλλειν τί τινι. – ὑποῤῥάπτειν τί τινι (dieses bloß vom Einsetzen mit der Nadel).

Fütterung, 1) s. v. a. das Füttern: σιτισμός, ὁ. – φορβή, ἡ. – τροφή, ἡ. – χορτασία, ἡ. – 2) s. v. a. das Futter: τροφή, ἡ. – χόρτος, ὁ – χόρτασμα, τὸ.

Fug, mit Fug, δικαίως. – κατὰ τὴν ἀξίαν. – οὐ παρὰ τὴν ἀξίαν. – ἐκ τῶν προσηκόντων.

Fuge, ἁρμογή – συμβολή, ἡ. – ἁρμός, ὁ.

Fuhre, 1) das Fahren: ἀγωγή – κομιδή, ἡ. – 2) das Fuhrwerk: ζεῦγος, ους, τὸ. – ὄχημα, τὸ. – 3) s. v. a. Fuder: φορτίον, τὸ.

Fuhrlohn, ὁ τῆς ἀγωγῆς od. κομιδῆς μισθός.

Fuhrmann, ὁ ἄγων od. ἐλαύνων τὸ ζεῦγος. – ἐλάτης, ἁρματηλάτης, ου, ὁ. – φορταγωγός u. φορτηγός, ὁ.

Fuhrwerk, ὄχημα, τὸ. – ζεῦγος, ους, τὸ.

Fuhrwesen, τὰ περὶ τὰ ζεύγη.

Fund, ἕρμαιον, τὸ. – εὕρημα, τὸ. – κέρδος, ους, τὸ. – etwas für einen Fund achten, κέρδος ἡγεῖσθαί τι. – einen Fund thun, κέρδος φέρειν. – εὕρημα ποιεῖσθαι. – ἕρμαιον λαβεῖν.

Fundament, θεμέλιον – ὑπόβαθρον, τὸ. – κρηπίς, ίδος, ἡ. – βάσις, ἡ. – ὑπόβλημα – ὑπόθεμα, τὸ. – die Fundamente, στοιχεῖα, ων, τὰ.

Fundgrube, μέταλλον, τὸ. – 2) metaphorisch: eine Fundgrube für etwas sein, εὐπορώτατον εἶναί τινος. – ἀφειδέστατα παρέχειν od. ὑπουργεῖν τι.

Funfzehn, πεντεκαίδεκα – δεκαπέντε. – als Ziffer: ιε΄. – der funfzehnte, πεντεκαιδέκατος – δέκατος πέμπτος – πέμπτος καὶ δέκατος.

Funfzig, πεντήκοντα. – als Ziffer: ν΄. – der funfzigste, πεντηκοστός. – funfzig Mal, πεντηκοντάκις.

Funfzigjährig, πεντηκοντούτης, u. πεντηκονταέτης, ους, fem. πεντηκονταέτις, ίδος. – πεντήκοντα ἐτῶν.
Funfzigruderig, πεντηκόντορος, 2.
Funke, σπινθήρ, ῆρος, ὁ – σπινθαρίς, ίδος, ἡ. – ζώπυρον, τὸ. – auch nicht ein Funke, οὐδὲ μικρόν τι. – οὐδ' ὀλίγον τι. – οὐδ' ἐλάχιστον μέρος.
Funkeln, μαρμαίρειν – μαρμαρύσσειν. – στίλβειν. – ἀστράπτειν. – λάμπειν. – funkelnd, στιλπνός, 3. – μαρμάρεος, 2 – μαρμαρόεις, εσσα, εν.
Funkeln, das, στίλβη, ἡ – στιλπνότης, ητος, ἡ. – μαρμαρυγή, ἡ.
Furche, αὐλαξ, ακος, ἡ. – ὀλκὸς ἀρότρου, ὁ. – ὄγμος, ὁ. – Furchen ziehen, αὐλακίζειν.
Furcht, φόβος, ὁ (im Allgemeinen). – δέος, ους, τὸ (dauernde, bleibende Besorgniß und Angst). – δεῖμα, τὸ, u. τάρβος, ους, τὸ (plötzlicher Schrecken). – δειλία, ἡ (Furchtsamkeit). – ὀρρωδία, ἡ (natürliche Scheu vor feindlichen Dingen). – die Furcht vor etwas, ὅ τινος od. ἀπό τινος od. ἐκ τινος φόβος. – die Furcht vor euch, φόβος ὑμέτερος. – Furcht haben vor etwas, φοβεῖσθαί τι. – δέος ἔνεστί μοί τινος. – aus Furcht, φοβούμενος, η, ον, od. φοβηθείς, εῖσα, έν (der Zusammenhang muß bestimmen, welcher Kasus von einem dieser beiden Partiz. erforderlich ist). – aus Furcht zögern, ὀκνεῖν. – Einem Furcht einjagen, Einen in Furcht setzen, φόβον ἐμβάλλειν od. ἐμποιεῖν od. παρέχειν τινί. – ἀθυμίαν παρέχειν τινί. – εἰς φόβον ἄγειν τινά. – δέος ἐνεργάζεσθαί τινι. – εἰς δέος καθιστάναι τινά. – φοβεῖν τινα. – Furcht verursachen, φόβον ἔχειν. – in Furcht gerathen, εἰς δέος ἐμπίπτειν. – φόβος λαμβάνει με. – φόβον ἔχειν. – φοβεῖσθαι. – in die äusserste Furcht gerathen, ὑπερεκπλήττεσθαι. – in Furcht sein, φοβεῖσθαι. – ἐν φόβῳ od. διὰ φόβου εἶναι. – in grosser Furcht sein, περιφοβεῖσθαι. – περίφοβον εἶναι. – in äusserster Furcht sein, ὑπερφοβεῖσθαι. – ἐσχάτως διακεῖσθαι ὑπὸ δέους. – voll Furcht, ἔμφοβος – περίφοβος – ἔκφοβος, 2. – ohne Furcht, ἄφοβος, 2.
Furchtbar, φοβερός, 3. – δεινός, 3.
Furchtlos, ἄφοβος, 2. – ἀδεής, 2. – φόβον κρείττων.
Furchtlosigkeit, ἄδεια, ἡ. – ἀνδρία, ἡ.
Furchtsam, δειλός – δείλαιος, 3. – δειλήμων, 2 (feig u. immer Besorgniß hegend). – φοβητικός u. φοβερός, 3 (ängstlich, leicht erschreckend). – ἀθαρσής, 2 – ἄτολμος u. ἄνανδρος, 2 (dem es an männlichem Muthe zu Unternehmungen fehlt). – ὀκνηρός, 3, u. εὐλαβής, 2 (schüchtern u. vorsichtig). – sehr furchtsam, περιδεής, 2. – ἔμφοβος – περίφοβος, 2. – furchtsam sein, δειλιάζεσθαι. – furchtsam werden, ἀποδειλιᾶν. – furchtsam machen, φόβον ἐμβάλλειν τινί. – ἀθυμίαν κατασκευάζειν τινί. – furchtsam handeln, δειλαίνειν. – ὀκνεῖν.
Furchtsamkeit, δειλία – ἀποδειλίασις, ἡ. – δειλίασις, ἡ. – δειλότης, ητος, ἡ (Feigheit). – εὐλάβεια, ἡ, u. ὄκνος, ὁ (Schüchternheit). – τὸ ἄτολμον (Mangel an Unternehmungsgeist).
Furie, Ἐρινύς, ύος, ἡ. – die Furien, Εὐμενίδες, ων, αἱ. – bildlich von einem bösen Menschen, der Andere verfolgt u. plagt: ἀλάστωρ, ορος, ὁ.
Furth, πόρος, ὁ. – διάβασις, ἡ.
Furz, πορδή – ἀποπορδή, ἡ. – πεπαρδίλη, ἡ. – einen Furz lassen, ἀποπέρδειν. – ἀποψοφεῖν.
Fuß, πούς od. ποῦς, ποδός, ὁ (als Theil des thierischen Körpers u. als Längenmaaß). – πέζα, ης, ἡ (an leblosen Gegenständen der unterste Theil, mit welchem sie auf der Erde ruhen). – halber Fuß (als Längenmaaß), ἡμιπόδιον, τὸ. – der Fuß des Berges, ὑπώρεια, ἡ. – τὸ τοῦ ὄρους τέρμα. – vor den Füssen, ἐμποδών. – ἐν ποσί. – vor den Füssen weg, ἐκποδών. – zu Fuß gehen, reisen, πεζῇ πορεύεσθαι. – πεζεύειν. – die Soldaten zu Fuß, τὸ πεζικόν. – τὸ πεζόν – οἱ πεζοί. – auf dem Fusse folgen, ἐκ ποδὸς ἀκολουθεῖν. – zu den Füssen, ἐν ποσί. – Einem zu Füssen fallen, προσπίπτειν τινὶ πρὸς τὰ γόνατα. – προσπίπτειν πρὸς τὰ γόνατά τινος. – bis auf die Füsse herabgehend, ποδήρης, 2. – einen Fuß lang, breit, hoch, tief u. s. w., ποδιαῖος, 3. – drei Fuß lang, τριῶν ποδῶν τὸ μῆκος. – mit bloßen Füssen, ἀνυπόδητος – ἀσάνδαλος, 2. – γυμνὸς τοὺς πόδας. – auf einem freundschaftlichen, vertrauten Fusse mit Jemandem stehen, οἰκείως διακεῖσθαι πρός τινα. – auf gleichem Fusse mit Jemandem stehen, ἀπὸ τοῦ ἴσου ὁμιλεῖν τινι od. πρός τινα.
Fußangel, ποδίστρα, ἡ. – ποδοστράβη, ἡ (unsere Art der Fußangeln scheinen den Griechen unbekannt gewesen zu sein; daher auch die angegebenen Ausdrücke eigentlich nur eine Andeutung dieses Begriffes enthalten).
Fußbad, ποδῶν λοῦτρον, τὸ. – ποδάνιπτρον, τὸ. – ein Fußb. nehmen, λούσασθαι τοὺς πόδας.
Fußbank, ὑποπόδιον – ὑπόβαθρον, τὸ. – ὑπόβαθμος, ὁ.
Fußbecken, ποδανιπτήρ, ῆρος, ὁ – ποδανίπτρα, ἡ.
Fußboden, δάπεδον, τὸ. – ἔδαφος, ους, τὸ. – πόδωμα, τὸ.
Fußeisen, πέδη – ποδοπέδη – ποδοκάκη, ἡ. – in Fußeisen legen, ποδίζειν. – πεδᾶν.
Fussen, βαδίζειν ἐπί τινι. – ἐφίστασθαί τινι. – στηρίζεσθαί τινι. – ἐπισκήπτειν τινί. – κρατύνεσθαι ἐπί τινι.
Fußfällig, προσκυνῶν, οῦσα, οῦν. – προσκυνήσας, ασα, αν. – προσπίπτων πρὸς τὰ γόνατα. – fußfällig verehren, προσκυνεῖν. – fußfällig verehrt, προσκυνητός, 3. – fußfällig bitten, προσπεσόντα δεῖσθαι od. αἰτεῖσθαι.
Fußfall, ἱκεσία – ἱκετεία, ἡ. – ἱκέτευμα – προσκύνημα, τὸ. – einen Fußfall vor Jemandem thun, προσπίπτειν πρὸς τὰ γόνατά τινος.

Fußgänger, πεζοπόρος – πεζός, ὁ. – βαδιστής, οῦ, ὁ.
Fußgestell, ὑπόβαθρον, τὸ. – ὑπόβαθμος, ὁ. – βάσις, ἡ. – ὑπόθεμα, τὸ.
Fußgicht, ποδάγρα, ἡ.
Fußpfad, ἀτραπός, ἡ. – τρίβος, ἡ.
Fußreise, ἡ πεζῇ πορεία. – eine Fußreise machen, πεζῇ πορεύεσθαι.
Fußschelle, ποδοστράβη, ἡ.
Fußschemel, ὑπόβαθρον – ὑποπόδιον, τὸ.
Fußschlinge, ποδάγρα, ἡ. – ποδοστράβη, ἡ.
Fußsohle, ποδόκοιλον, τὸ. – πέλμα, τὸ. – ἴχνος, ους, τὸ. – ταρσὸς ποδός, ὁ. – θέναρ, αρος, τὸ.
Fußspitze, τὸ ἄκρον τοῦ ποδός. – auf den Fußspitzen, ἄκροις τοῖς ποσί. – ἀκροποδητί. – auf den Fußspitzen einhergehen, ἐπ' ἄκρων ὀδοιπορεῖν.
Fußstapfe, ἴχνος, ους, τὸ. – στίβος, ὁ.
Fußsteig, ἀτραπός – ἀτραπιτός, ἡ. – στίβος, ὁ. – τρίβος, ἡ.
Fußteppich, ποδόψηστρον, τὸ. – τάπης, ητος, ὁ. – δαπίδιον, τὸ.
Fußtritt, πάτος, ὁ. – einen Fußtritt geben, πατεῖν.
Fußvolk, πεζικόν – πεζόν, τὸ. – πεζὸς στρατός, ὁ. – πεζὴ στρατιά od. δύναμις (εως), ἡ. – οἱ πεζοί.
Fußweg, s. Fußsteig.
Fußzehen, δάκτυλοι τῶν ποδῶν, οἱ.
Futter, 1) s. v. a. die innere Bekleidung eines Dinges: ὑπόβλημα – ἔμβλημα, τὸ. – eingenähetes Futter, ὑπόρραμμα, τὸ. – 2) s. v. a. Nahrung: τροφή – ἐδωδή – φορβή, ἡ. – χόρτος, ὁ – χόρτασμα, τὸ. – grünes Futter für das Vieh, χιλός, ὁ.
Futteral, θήκη, ἡ. – ἔλυτρον, τὸ.
Futterboden, χορτοβολών, ῶνος, ὁ.
Futtergeld, ὁ τῆς τροφῆς μισθός. – χρήματα τὰ ὑπὲρ τῆς τροφῆς διδόμενα.
Futtergras, χιλός, ὁ.
Futterschwinge, λικμός, ὁ – λικμάς, άδος, ἡ – λικμητήριον, τὸ. – πτέον, τὸ.

G.

G, Γ-γ – γάμμα, τό, indeclin.
Gabe, δόσις, ἡ. – δῶρον, τὸ. – δωρεά, ἡ. – δωτίνη, ἡ. – δώρημα, τὸ – προσφορά, ἡ. – eine milde Gabe, εὐεργέτημα, τὸ. – ἐλεημοσύνη, ἡ. – Gaben der Natur, φύσις, εως, ἡ. – ὀργαί, ῶν, αἱ. – Gabe zu etwas, δύναμις, εως, ἡ. – ich habe Gabe zu etwas, δυνατός εἰμί τι. – ἱκανός od. δεινός εἰμί τι od. ποιεῖν τι.
Gabel, κρεάγρα u. κρεαγρίς, ίδος, ἡ (um das Fleisch aus dem Topfe oder Kessel zu nehmen. Beim Essen gebrauchten die Alten keine Gabel, daher auch in der Sprache kein Ausdruck dafür existirt). – δίκρανον, τὸ (als Wirthschaftsgeräth, wie z. B. Heugabel). – ἔκριον, τὸ (Gabel zum Stützen). – die Gäbelchen der Weinreben, τῶν ἀμπέλων ἕλικες od. βοστρύχια.
Gabelförmig, δικράνου σχῆμα ἔχων, ουσα, ον.
Gabenfrei, ἀτελής, 2. – ἄδωρος, 2.
Gackern (von dem Geschrei der Eier legenden Hühner), κακκάζειν. – τετράζειν. – (von den Gänsen), κλάζειν – βοᾶν.
Gackern, das, τὸ κακκάζειν (von den Hühnern). – κλαγγή, ἡ (von den Gänsen).
Gäh, κρημνώδης, 2. – gähe Anhöhe, κλιτύς, ύος, ἡ.
Gähnen, χαίνειν, besond. im perf. κεχηνέναι – χάσκειν – χασμᾶσθαι. – χασμωδεῖν.
Gähnen, das, χασμή, ἡ – χάσμησις, ἡ.
Gähren, ζυμοῦσθαι. – ἐξαφρίζεσθαι – οἰδαίνειν.
Gährung, ζύμωσις, ἡ. – in Gährung bringen, ζυμοῦν. – in Gähr. stehen, sein, οἰδᾶν. – 2) bildlich s. v. a. Unruhe und Aufruhr: ταραχή, ἡ – ταραγμός, ὁ. – die Bürger in Gähr. setzen, ταράττειν τοὺς πολίτας. – der Pöbel ist sehr leicht in Gährung zu bringen, ταραχωδέστατα διάκειται τὸ πλῆθος.
Gährungsstoff, ζύμωμα, τὸ. – τὸ οἰδαῖνον, οντος. – Gährungsst. im Staate, τὰ ταρακτικὰ πάθη τῆς πολιτείας. – den Gährungsst. im Staate nach aussen ableiten, τὰ ταρακτικὰ πάθη τῆς πολιτείας ἔξω τρέπειν. Plut. Vit. Camill. 9.
Gäng u. gäbe sein, von Waaren u. Geld, ἀγώγιμον εἶναι. – φοιτᾶν. – ἥκειν. – χωρεῖν.
Gängeln, μεταχειρίζειν u. μεταχειρίζεσθαι. – ἄγειν.
Gänschen, χηνίον, τὸ.
Gänsebraten, χὴν ὀπτός, ὁ. – κρέα ὀπτὰ ἀπὸ τῶν χηνῶν.
Gänseei, ὠὸν χήνειον, τὸ.
Gänsefeder, πτίλον χήνειον, τὸ. – πτερὸν χήνειον, τὸ.
Gänsefett, στέαρ χήνειον, τὸ.
Gänsefleisch, κρέα χήνεια, τὰ.
Gänsegeschrei, ἡ τῶν χηνῶν κλαγγή.
Gänseheerde, χηνοβοσκία u. χηνοβοτία, ἡ. – χηνοβοσκεῖον, τὸ.
Gänsehirt, χηνοβοσκός, ὁ.
Gänseleber, χήνειον ἧπαρ, τὸ.
Gänsestall, χηνοτροφεῖον – χηνοβοσκεῖον – χηνοβόσκιον, τὸ.
Gänzlich, ὁλοσχερής, 2. – τέλεος, 3. – ἔσχατος, 3. – τελευταῖος, 3. – Adv. ὅλως. – ὁλοσχερῶς. – πάντως – παντελῶς – τὸ πᾶν – παντάπασι(ν). – πάμπαν. – διαμπάξ. –

κομιδῇ. – ἐσχάτως – ἄρδην (von Grund aus). – z. B. die Stadt gänzlich zerstören, ἄρδην ἀνατρέπειν τὴν πόλιν.

Gärben, Gärber u. ſ. w., ſ. Gerben, Gerber u. ſ. w.

Gärtchen, κηπίδιον – κηπίον, τὸ.

Gärtner, κηπεύς, έως, u. κηπευτής, οῦ, ὁ. – κηπουρός – φυτουργός – φυτοκόμος, ὁ.

Gärtnerei, κηπεία – κηπουργία – κηπουρία – φυτουργία – φυτοτροφία, ἡ.

Gärtnerkunſt, κηπουργική, ἡ.

Gäſchen, ἐξαφρίζεσθαι.

Gäſcht, ἀφρός, ὁ. – voll Gäſcht, ἀφρώδης, 2.

Gäten, ſ. Jäten.

Gätlich, ἐπιεικής, 2. – μέτριος, 3.

Gaffen, χαίνειν, ἐπιχαίνειν. – περισκοπεῖν. – περιβλέπειν.

Gaffer, ὁ κεχηνώς, ότος.

Gagat (eine Steinart), γαγάτης, ου, ὁ.

Gahre, 1) ſ. v. a. das Gähren: ζύμωσις, ἡ. – 2) ſ. v. a. das Mittel, welches Gährung befördert: ζύμη, ἡ – ζύμωμα, τὸ.

Gakern, ſ. Gackern.

Galan, ἐραστής, οῦ, ὁ.

Galant, κομψός, 3. – ἀστεῖος, 3 (artig, höflich). – θεραπευτικός – ἀρεσκευτικός – ὑπηρετικός, 3 (zuvorkommend, gefällig). – εὐσταλής, 2 (ſchön gekleidet). – εὐπρεπής – μεγαλοπρεπής, 2, u. λαμπρός, 3 (prächtig). – ἐπαφρόδιτος, 2 (verliebt). – galant ſein gegen Jemanden, ἀρεσκεύεσθαί τινα. – ſich gegen ein Mädchen galant beweiſen, ἐναφροδισιάζειν od. ἐνωραΐζεσθαι κόρῃ τινί.

Galanterie, κομψότης, ητος, ἡ, u. εὐκοσμία, ἡ (Artigkeit). – ἀρεσκεία, ἡ (zuvorkommendes Weſen).

Galanterie-Waaren, κοσμήματα, ων, τὰ. – ῥωπικά, ῶν, τὰ.

Galbanum, χαλβάνη, ἡ. – von Galbanum gemacht, χαλβανόεις, εσσα, εν.

Galeere, τριήρης, ους, ἡ.

Galeerenſklave, ὁ ἐς τὴν ὑπηρεσίαν παραδεδομένος.

Galgen, σταυρός, ὁ. – an den Galgen kommen, ἀνασκολοπίζεσθαι – ἀνασταυροῦσθαι, pass. – geh an den Galgen! ἄπαγε ἐς κόρακας!

Gallakleid, λαμπρὰ ἐσθής od. στολή, ἡ.

Gallapfel, κηκίς, ίδος, ἡ – κηκίδιον, τὸ.

Galla, ἐσθῆτες λαμπραί, αἱ. – in Galla ſein od. erſcheinen, λαμπρῶς κεκοσμημένον εἶναι.

Galle, χολή, ἡ – χόλος, ὁ. – Einem die Galle reizen, χολοῦν τινα. – die Galle läuft mir über, ἀκροχολέω. – χολὴ ἐπιζεῖ μοι.

Gallenblaſe, κύστις (εως) χοληδόχος, ἡ.

Gallenſüchtig, χολικός, 3. – ἐπίχολος, 2. – gallenſ. ſein, μελαγχολᾶν.

Gallerie, περίδρομος, ὁ (ringsumlaufende). – παστάς, άδος, ἡ (an der Vorderſeite des Hauſes hinlaufend). – στοά, ἡ (als ein eigenes Gebäude).

Gallert, poröſer, ſchwammiger Auswuchs am Körper: πῶρος, ὁ.

Gallig, χολόεις, εσσα, εν. – χολικός, 3. – ἐπίχολος, 2.

Gallſüchtig, ſ. Gallenſüchtig.

Gallweſpe, ψήν, ψηνός, ὁ.

Galmei, καδμεία od. καδμία, ἡ.

Galopp, δρόμος ἐκτενής od. ἐκτεταμένος, ὁ. – τὸ ἐπιραβδοφορεῖν.

Galoppiren, τριποδίζειν. – καλπάζειν (vom Pferde). – ἐπιραβδοφορεῖν (vom Reiter und vom Pferde). – ἰσχυρῶς κατατείνειν τὸν ἵππον u. ἐξελαύνειν εἰς δρόμον (vom Reiter, welcher das Pferd galoppiren läßt).

Gang, 1) ſ. v. a. die Handlung des Gehens: βάσις – βάδισις, ἡ – βαδισμός, ὁ – βάδισμα, τὸ. – im langſamen Gange, βάδην. – 2) von lebloſen Dingen ſ. v. a. regelmäſſige Bewegung: κίνησις, ἡ. – φορά, ἡ (beſonders die ſchnelle Bewegung). – in den Gang bringen, ὁρμᾶν u. ὁρμαίνειν. – παρακινεῖν. – 3) von Unternehmungen u. Ereigniſſen, ſ. v. a. Fortſetzung, Erfolg: ἀπόβασις, ἡ – ἀποβάν, άντος, τὸ. – προχώρησις, ἡ. – der fernere Gang der Sachen, τὰ ὕστερον od. μετὰ ταῦτα od. ἐκ τούτων γιγνόμενα od. γενόμενα od. γεγενημένα. – die Sachen haben einen guten Gang, καλῶς προχωρεῖ τὰ πράγματα. – meine Sachen haben einen guten Gang, εὐπραγέω. – einen guten Gang nehmen, τρέπεσθαι εἰς τὸ καλόν. – καλῶς ἀποκλίνειν. – in den Gang bringen, πορίζειν. – εἰς ὁδὸν καθιστάναι. – ὁδοποιεῖν. – man muß es ſeinen Gang gehen laſſen, ὁδῷ βαδίζειν ἐᾶν δεῖ. – 4) von Dingen, in denen Ordnung u. Zuſammenhang iſt, ſ. v. a. das regelmäſſige Fortſchreiten, die Aneinanderreihung der einzelnen Glieder: διοίκησις – διάθεσις, ἡ (einer Abhandlung, Rede u. dergl.). – der Gang der Melodie, ῥυθμός, ὁ. – βάσις τοῦ ῥυθμοῦ. – 5) ſ. v. a. die eigenthümliche Art des Gehens: βαδισμός, ὁ. – βάδισμα, τὸ. – τρόπος τῆς βάσεως, ὁ. – 6) ſ. v. a. das Gehen nach einem Orte hin, die Vollendung eines Weges: ὁδός, ἡ. – ὁδεία – πορεία – φορά, ἡ. – κέλευθος, ἡ. – ὅδευμα, τὸ. – einen Gang thun, βαδίζειν ὁδόν. – Einen einen Gang thun laſſen, πέμπειν τινὰ ὁδόν (τινά iſt hier Akkuſat. der Perſon). – ich habe einen Gang zu thun, ἰτέον ἐστί μοι. – πορευτέον ἐστί μοι. – 7) beim Fechten ſ. v. a. ein Abſchnitt des Handgemenges bis zu einem Ruhepunkt: ἐφορμή – μάχη, ἡ. – im erſten Gange wurde er von ſeinem Gegner verwundet, συμμίξας τὸ πρῶτον τῷ ἀντιπάλῳ τραῦμα ἔλαβεν. – einen Gang machen mit Jemandem, εἰς χεῖρας ἐλθεῖν τινι. – 8) ſ. v. a. Weg, Ort zum Gehen: ὁδός, ἡ (Weg). – σκηνή, ἡ (jeder bedeckte Gang). – στοά, ἡ (Gallerie mit Säulen beſetzt). – σκιάδιον, τὸ (durch Laub beſchattet). – κρύπτη, ἡ (verdeckter, unterirdiſcher Gang). – πόρος, ὁ (Ausweg aus etwas, z. B. unterirdiſcher aus einem Gebirge). – ἕλιξ, ικος, ἡ (eines Gewindes, z. B. einer Schraube, des Gehörs u. dergl.).

Gangbar, 1) ſ. v. a. wo man gehen kann:

πορεύσιμος – οδευσιμος, 2. – βατός, 3. – βάσιμος, 2. – 2) s. v. a. wo viel gegangen wird: στειβόμενος, 3. – gangbare Strassen, στειβόμεναι ὁδοί. – 3) s. v. a. was im Gebrauche ist: νόμιμος, 3 u. 2. – ἀγώγιμος, 2. – die Münze ist gangbar, χωρεῖ τὸ νόμισμα. – ἀγώγιμόν ἐστι τὸ νομισμα. – 4) s. v. a. was sich bewegt: κινητός, 3. – im Gange sein, κινεῖσθαι.

Gans, χήν, χηνός, ὁ. – junge Gans, χηνιδεύς, έως, ὁ. – kleine Gans, χηνίον, τὸ. – von der Gans, Gänse . . ., χήνειος – χήνιος, 3.

Ganz, 1) s. v. a. unversehrt, im Gegensatze vom Zerrissenen und Zerbrochenen: ἀκέραιος, 2. – ὅλος, 3. – ὑγιής, 2. – ἄρτιος, 3. – ἀπήρωτος od. ἄπηρος u. ἀπήμων, 2 (von unverstümmelten Gliedern des Körpers). – 2) s. v. a. nicht getheilt: ὅλος, 3. – ὁλομελής – ὁλομερής – ὁλοτελής, 2. – ὁλόκληρος, 2. – τέλειος, 3 u. 2. – Fleisch, welches ganz auf den Tisch kömmt, κρέα ὁλομερῆ oder ὁλομελῆ. – ein ganzes (vollständiges) Buch, βιβλίον ὅλον οὐ. τέλειον od. ὁλοτελές. – 3) s. v. a. alle Theile umfassend, aus allen Theilen bestehend: πᾶς, πᾶσα, πᾶν. – ἅπας – σύμπας, ασα, αν. – ὅλος, 3. – παντελής, 2. – die ganze Stadt, πᾶσα ἡ πόλις. – das ganze Vermögen, πάντα τὰ ὑπάρχοντα. – das ganze Volk, πᾶς ὁ δῆμος (der Artikel zwischen πᾶς und dem dazu gehörigen Substantiv darf nie fehlen, weil sonst ein ganz anderer Sinn entstehen würde. So heißt z. B. πᾶσα πόλις, jede Stadt; – hingegen πᾶσα ἡ πόλις, die ganze Stadt. – Vergl. Gr. Gr. §. 98. 8. c. u. Anleit. zum Uebers. 1. Kurs. §. 17. 3). – ein ganzes Jahr, ἐνιαυτὸς ὅλος. – die ganze Masse der Bürger, οἱ πολῖται ἁθρόοι. – von ganzem Herzen, πάσῃ προθυμίᾳ. – ἐκ πάσης προθυμίας. – ὅσον δύναταί τις μάλιστα. – ἐκτενέστατα. – zwei ganze Tage lang, διὰ δυοῖν ἡμερῶν ὅλων. – Adv. ὅλως – πάντως – παντελῶς. – τελέως. – ganz glücklich, τὰ πάντα εὐδαίμων. – Bei Adjektiven u. Adverbien ist es zu übersetzen durch πάνυ. – Gewöhnlich aber drücken es die Griechen durch den Superlativ aus; z. B. ganz sicher, σαφέστατα. – βεβαιότατα. – In einigen Fällen bilden die Griechen auch zusammengesetzte Adjektiva, in welchen der Begriff des Adverb. ganz mit enthalten ist; z. B. ganz verbrannt, ὁλόκαυστος, 2. – ganz massiv, ὁλόλιθος, 2. – ganz und gar, πάμπαν – παντάπασι u. παντάπασιν – διαμπάξ. – εἰς τέλος. – ἀρχήν. – ganz und gar nicht, ἥκιστα – ἧκιστα πάντων. – οὐδὲ μικρόν. – οὐδ' ὀλίγον. – οὐδαμῶς. – οὐδ' ὁπωστιοῦν. – οὐκ ἔστιν ὅπως od. οὐκ ἔσθ' ὅπως.

Ganze, das, ὅλον, τὸ. – τὸ πᾶν od. σύμπαν, αντος. – ein Ganzes, ἓν σῶμα. – aus dem Ganzen gebildet, ὁλοφυής, 2. – aus dem Ganzen geschnitten, ὁλόσχιστος, 2. – im Ganzen, καθόλου. – συλλήβδην.

Gar, 1) s. v. a. fertig gekocht: πέπειρος, 2. – δίεφθος, 2. – gar machen, πεπαίνειν. – 2) als Adv. πάνυ. – λίαν. – ὅλως. – παντελῶς. – gar sehr, πάνυ γε. – gar zu, ἄγαν. – Häufig muß es auch durch den Komparativ ausgedrückt werden, wie im Lateinischen; z. B. er ist gar zu niedrig als daß, ταπεινότερός ἐστιν ἢ ὥστε. – gar nicht, οὐδαμῶς – μηδαμῶς. – ἥκιστα. – gar keiner, οὐδὲ εἷς. – gar keine Furcht, οὐδ' ἐλάχιστος φόβος. – wenn gar, ὅταν γε. – ἐάν γε. – warum nicht gar! θαυμαστά γε δὴ λέγεις! – ἄληθες;

Garantie, s. Bürgschaft.

Garaus, κατάλυσις, ἡ. – Einem das Garaus machen, καταντύειν τινά. – einer Sache das Garaus machen, καταλύειν τι. – διαφθείρειν τι.

Garbe, φάκελλος σταχύων, ὁ. – δράγμα σταχύων, τὸ. – δέσμη σταχύων, ἡ. – ἅμαλλα u. ἁμάλη, ἡ.

Garde, οἱ τοῦ σώματος φύλακες. – ἡ τοῦ σώματος φυλακή. – δορυφόροι, ων, οἱ (zunächst bei den Persern). – zur Garde gehören, εἶναι τῶν τοῦ σώματος φυλάκων od. τῶν δορυφόρων.

Garderobe, 1) s. v. a. Kleiderzimmer: ἱματιοφυλάκιον, τὸ. – ἱματιοθήκη, ἡ. – 2) s. v. a. Kleider: ἱμάτια, ων, τὰ – ἱματισμός, ὁ. – στολή, ἡ.

Gardine, καταβλημα – προκάλυμμα – περιπέτασμα, τὸ.

Gardist, δορυφόρος, ὁ. – er war ein Gardist, τῶν δορυφόρων ἦν.

Garkoch, ἑφθοπώλης – θερμοπώλης, ου, ὁ. – κάπηλος, ὁ.

Garküche, θερμοπώλιον – ἑφθοπώλιον u. ἑφθοπωλεῖον – καπηλεῖον, τὸ.

Garn, 1) s. v. a. gesponnene Fäden: λίνον, τὸ (von Flachs, welches bei den Griechen am gebräuchlichsten war. Auch bedeutet es das Garn des Fischers). – νήματα, ων, τὰ. – τολυπευμα, τὸ – τολύπη, ἡ. – 2) s. v. a. Netz der Fischer u. Jäger: δίκτυον – ἀμφίβληστρον, τὸ. – πάγη, ἡ – παγίς, ίδος, ἡ. – durchs Garn gehen, διαλινᾶν – ἐκλινᾶν.

Garnison, φρουρά, ἡ – φρουροί, ῶν, οἱ. – φυλακή, ἡ – φύλακες, ων, οἱ. – eine Garnison in die Stadt legen, φρουρὰν ἐμβάλλειν od. ἐγκαθιστάναι τῇ πόλει. – in Garnis. liegen, φρουρὰν ἄγειν. – φρουρεῖν. – ein Ort, in welchem Garnis. liegt, φρούριον, τὸ. – πόλις ἔμφρουρος, ἡ.

Garstig, αἰσχρός, 3 [Compar. αἰσχίων. – Superl. αἴσχιστος]. – δυσειδής, 2. – ἄμορφος, 2 (von häßlicher Gestalt, aber αἰσχρός auch von moralisch schlechter Beschaffenheit). – πιναρός, 3 (schmutzig). – φαῦλος, 3 (schlecht). – μιαρός, 3 (verrucht).

Garten, κῆπος, ὁ. – im Garten bauen, κηπεύειν. – im Garten gebaut, κηπευτός, 3.

Gartenarbeit, ἔργον κηπουρικόν, τὸ. – κηπουργία, ἡ.

Gartenarbeiter, κηπευτής, οῦ, ὁ.

Gartenaufseher, κηπουρός u. κηπωρός, ὁ.

Gartenaufsicht, κηπουρία u. κηπωρία, ἡ.

Gartenbank, ἡ κατὰ τὸν κῆπον κλίνη.
Gartenbau, κηπεία – κηπουργία, ἡ. – den Gartenbau treiben, κηπουρεῖν. – zum Gartenbau gehörig, κηπουρικός, 3.
Gartenbeet, πρασιά, ἡ.
Gartenerde, λαχανία γῆ, ἡ.
Gartenfrucht, Gartengewächs, κήπευμα, τὸ. – κηπεύσιμον φυτόν, τὸ.
Gartenhaus, ἔπαυλις, εως, ἡ – ἐπαύλιον, τὸ.
Gartenhüter, κηπουρός, ὁ.
Gartenmesser, κηπουρικὴ μάχαιρα, ἡ.
Gartenminze, ἡδύοσμον, τὸ.
Gartenraute, s. unter Raute.
Gartensalat, θρῖδαξ ἡ κηπεύσιμος.
Gartenthür, κηπαία (θύρα), ἡ.
Gartenzaun, ὁ τοῦ κήπου φραγμός.
Gasse, ἀγυιά – λαύρα, ἡ. – πλατεῖα, ἡ. – ὁδός, ἡ.
Gassenhauer, πολυπάτητον μέλος, τὸ.
Gassenhure, σοβάς, άδος, ἡ.
Gast, 1) bei einem Mahle – conviva: σύνδειπνος, ὁ. – δαιτυμών, όνος, ὁ (meist nur poët.). – συμπότης, ου, ὁ. – ὁ κληθεὶς ἐπὶ τὸ δεῖπνον. – Einen zu Gaste bitten, καλεῖν τινα ἐπὶ τὸ δεῖπνον. – Einen zu Gaste bei sich behalten, σύνδειπνον ποιεῖσθαί τινα. – zu Gaste sein, εἰλαπινάζειν. – δειπνεῖν. – 2) s. v. a. fremde Person, welche in einem Hause aufgenommen und mit Unterhalt versehen wird – hospes: ξένος, ὁ. – einen als Gast bei sich haben oder bewirthen, ξενίζειν u. ξενίζεσθαί τινα. – als Gast bei Einem leben, ξενίζεσθαι παρά τινι.
Gastbett, εὐνὴ ἡ τοῖς ξένοις κειμένη.
Gasterei, εὐωχία, ἡ. – ἑστίαμα, τὸ – ἑστίασις, ἡ. – συμπόσιον, τὸ. – eine Gasterei geben, ἑστιᾶν u. εὐωχεῖν mit Akkus.
Gastfrei, φιλόξενος – εὔξενος, 2. – ὑποδεκτικός, 3. – ἐλευθέριος, 2.
Gastfreiheit, φιλοξενία, ἡ. – τὸ ἐλευθέριον.
Gastfreund, ξένος, ὁ. – einen als Gastfreund aufnehmen, ἐκδέχεσθαί τινα ξένον. – ξενίζειν τινά.
Gastfreundin, ξένη, ἡ.
Gastfreundschaft, ξενία – φιλοξενία, ἡ. – Gastfreundschaft mit Jemandem errichten, ξενοῦσθαί τινι.
Gastfreundschaftlich, φιλόξενος, 2.
Gastgeber, ἑστιάτωρ, ορος, ὁ – ἑστίαρχος u. ἑστιάρχης, ου, ὁ (der ein Gastmahl gibt). – ξενοδόχος, ὁ – κάπηλος, ὁ (Gastwirth).
Gastgebot, δειπνοκλητόριον, τὸ. – ἑστίασις, ἡ.
Gastgeschenk, ξένιον, τὸ.
Gasthaus, Gasthof, πανδοχεῖον, τὸ. – καπηλεῖον, τὸ.
Gastlich, εὔξενος – φιλόξενος, 2.
Gastmahl, δεῖπνον – σύνδειπνον – συνδείπνιον, τὸ (überhaupt Mahlzeit, gemeinschaftliches Mahl). – ἑστίασις, ἡ – ἑστίαμα, τὸ, u. εὐωχία, ἡ (ein Schmaus). – συμπόσιον, τὸ (freundschaftliches, fröhliches Mahl). – ein Gastmahl geben, δειπνίζειν. – ἑστιᾶν. – εὐωχεῖν.
Gastrecht, ξενία, ἡ.
Gaststube, ξενοδοχεῖον, τὸ.
Gastwirth, πανδοχεύς, έως, ὁ. – Gastwirth sein, πανδοχεύειν.
Gastwirthin, πανδοκεύτρια, ἡ.
Gatte, ἀνήρ, ἀνδρός, ὁ. – γαμέτης, ου, ὁ. – σύζυγος, ὁ. – παρακοίτης, ου, ὁ.
Gatter, κιγκλίς, ίδος, ἡ.
Gattin, γυνή, γυναικός, ἡ. – γαμετή, ἡ. – σύνευνος, ἡ. – δάμαρ, αρτος, ἡ.
Gattung, γένος – εἶδος, ους, τὸ. – φῦλον, τὸ (bloß von belebten Geschöpfen). – von gleicher Gattung, ὁμόφυλος, 2.
Gattungsbegriff, τὸ ἐν γένει ὄνομα. – ὄνομα περιέχον od. περιεκτικόν, τὸ.
Gau, νομός, ὁ.
Gauch, κόκκυξ, υγος, ὁ.
Gauchheil, eine Pflanze, ἀναγαλλίς, ίδος, ἡ.
Gaukelei, γοητεία – ἀγυρτεία – τερθρεία – θαυματοποιία, ἡ. – γοήτευμα, θαυματούργημα, τὸ. – Gaukeleien machen, τερθρεύεσθαι. – τερατεύειν. – θαυματοποιεῖν – θαυματουργεῖν.
Gaukelwerk, γοήτευμα, θαυματούργημα, θαῦμα, τὸ.
Gaukler, γόης, ητος, ὁ. – ἀγύρτης, ου, ὁ. – θαυματοποιός, θαυματουργός, τερατοποιός, ὁ.
Gauklerisch, γοητικός u. γοητευτικός, 3.
Gauklermässig, θαυματοποιικός, 3.
Gaul, ἵππος, ὁ.
Gaumen, οὐρανίσκος, ὁ. – ὑπερῴα, ἡ.
Gauner, πανοῦργος, ὁ. – ἀγύρτης, ου, ὁ. – ἀποστερητής, οῦ, ὁ.
Gazelle, ὄρυξ, υγος, ὁ. – δορκάς, άδος, ἡ.
Geachtet, περίβλεπτος, 2. – τίμιος, 3. – ἔντιμος, 2. – ἔνδοξος, 2. – geachtet sein, ἐν τιμῇ εἶναι. – θεραπεύεσθαι. – τιμᾶσθαι.
Geäß, τροφή, ἡ. – δέλεαρ, ατος, τὸ.
Gebälk, δοκοί, αἱ. – ὀροφή, ἡ (im Dache).
Gebändigt, τιθασσευτός, 3. – ἥμερος, 2.
Gebären, τίκτειν. – ἀποκυεῖν. – γεννᾶν. – geboren werden, γίγνεσθαι. – γεννηθῆναι. – τίκτεσθαι. – γένος ἔχειν. – geboren, γεννηθείς, εῖσα, έν. – γεννητός, 3. – τεχθείς, εῖσα, έν. – ein geborner Lyder, Λυδὸς τὸ γένος. – später geboren werden, ἐπιγίγνεσθαι.
Gebären, das, τόκος, ὁ.
Gebärmutter, μήτρα – ὑστέρα, ἡ. – γονή, ἡ. – δελφύς, ύος, ἡ.
Gebäude, οἰκοδόμημα, τὸ – οἰκοδομή, ἡ. – κτίσμα – κατασκεύασμα, τὸ. – ἔργον, τὸ.
Gebahnt, λεῖος, 3. – ὁμαλός, 3. – εὐπόρευτος, 2. – gebahnter Weg, τρίβος, ἡ.
Gebeine, ὀστέα, zsgz. ὀστᾶ, ῶν, τὰ.
Gebelle, ὑλακή, ἡ, u. ὑλαγμός, ὁ (das Bellen). – ὕλαγμα, τὸ (einzelne Aeusserung des Bellens).
Geben, διδόναι (im Allgemeinen). – ἀποδιδόναι (etwas, was man zu geben schuldig ist). – παρέχειν u. παρέχεσθαι (darreichen, gewähren. – Aktiv und Med. werden häufig ohne scharfen Unterschied gebraucht, jedoch stehet das Med. vorzüglich, wo angedeutet

wird, daß Jemand aus eigenen Mitteln etwas gibt, od. daß durch eine innerlich und unmittelbar wirkende Ursache etwas veranlaßt wird). – νέμειν u. ἀπονέμειν (zutheilen, als Besitz und Eigenthum geben). – παραδιδόναι (zum Gebrauch od. zur Verwaltung geben). – Abgaben, Steuern geben, τελεῖν – φέρειν – ἀποφέρειν φόρον. – ein Gesetz geben, τιθέναι νόμον u. τίθεσθαι νόμον (jenes nur von Gott und von dem unumschränkten Herrscher, welcher über das Gesetz erhaben ist, dieses von dem Gesetzgeber, welcher selbst dem Gesetz mit unterworfen ist). – Befehl geben, παραγγέλλειν. – einer Sache eine Gestalt geben, σχῆμα παρέχειν τινί. – πλάττειν τι. – προσποιεῖν τινι μορφήν. – sich das Ansehn von etwas geben, προσποιεῖσθαί τι. – verloren geben, ἀπελπίζειν. – προδιδόναι. – ἀφίεσθαι – προΐεσθαι. – von sich geben, ἐξειπεῖν. – ἀποφαίνειν u. ἀποφαίνεσθαι (einen Ausspruch, eine Meinung, Erklärung). – ἀφιέναι (einen Laut oder Ton). – ἀναφέρειν – ἀναπέμπειν (Stoffe aus dem Innern). – einen Geruch von sich geben, προσφέρειν od. προσβάλλειν ὀσμήν. – πρόσπνευσιν ἔχειν. – Einem einen Rath geben, συμβουλεύειν τινί. – Jemandem Lehren, Ermahnungen geben, παραινεῖν τινι. – Jemandem Unterricht geben, διδάσκειν od. παιδεύειν τινά. – eine Erzählung od. Darstellung geben, ἀποδοῦναι διήγησιν (von einer Sache, wozu man die Umstände von Andern entlehnt hat). – zu verstehen geben, δηλοῦν. – sich Mühe geben, σπουδάζειν. – κάμνειν. – πονεῖν. – Einem die Hand geben, δεξιοῦσθαί τινα. – an die Hand geben, ὑποβάλλειν. – ὑποτίθεσθαι. – ἐνδιδόναι. – auf Jemanden etwas geben, νέμειν πολύ τινι. – ἐντρέπεσθαι od. ἐπιστρέφεσθαί τινος. – nichts auf etwas geben, καταφρονεῖν τινος. – ἀμελεῖν τινος. – die Schuld auf Jemanden geben, ἐπάγειν τινὶ αἰτίαν. – αἰτιᾶσθαί τινα. – viel darum geben, περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι. – πρίασθαι. – ich weiß, daß er viel darum geben würde, wenn er dem Könige einen grossen Schaden zufügen könnte, οἶδα, ὅτι κἂν πρίαιτο τὸ μέγα τι ποιῆσαι κακὸν τὸν βασιλέα. – er würde Alles drum geben, wenn er uns vernichten könnte, περὶ παντὸς ἂν ποιήσαιτο τὸ ἡμᾶς ἀπολέσαι. – wie viel würdest du drum geben, um deine Gattin wieder zu bekommen? πόσου ἂν πρίαιο, ὥστε τὴν γυναῖκα ἀπολαβεῖν; – was gibt es? τί πράττεται; – was hat es gegeben? τί γέγονε; – τί συνέβη; – es gibt, s. v. a. es ist vorhanden, ἔστι. – es gibt Menschen, welche, εἰσὶν οἵ. – es gibt sich etwas, s. v. a. es läßt nach, λήγει τι. – λωφᾷ τι. – ἀποπαύεταί τι. – παρακμάζει τι.

Geber, δοτήρ, ῆρος, ὁ. – Gewöhnlich muß es durch die Partizipien der angegebenen Verben ausgedrückt werden.

Geberde, σχῆμα, τὸ. – εἶδος, ους, τὸ. – πρόσωπον, τὸ.

Geberden, sich, σχηματίζεσθαι. – προσποιεῖσθαι.

Geberin, δότειρα, ἡ. – Gewöhnlich durch Partiz. zu übersetzen.

Gebet, εὐχή – προσευχή, ἡ (beide gewöhnlich im Plural). – ἀρά, ἡ. – sein Gebet verrichten, εὔχεσθαι – εὐχοποιεῖσθαι. – Jemandes Gebet erhören, ὑπακούειν τινὶ εὐξαμένῳ. – mein Gebet ist erhört, εὐξάμενος ἔτυχον ὧν ἐδεήθην.

Gebetbuch, εὐχολόγιον, τὸ. Suidas.

Gebiet, χώρα, ἡ. – χωρίον, τὸ. – ἀρχή, ἡ. – es gehört etwas in mein Geb., νέμομαί τι (metaphor.).

Gebieten, ἐπιτάττειν – προστάττειν. – προαγορεύειν. – προεπεῖν. – παραγγέλλειν. – über etwas zu gebieten haben, κύριον εἶναί τινος. – κυριεύειν τινός. – κρατεῖν u. ἐπικρατεῖν τινος. – ἐπιστατεῖν τινος. – ἄρχειν τινός. – ἔστί τι ἐπ' ἐμοί.

Gebieter, κύριος, ὁ. – δεσπότης, ου, ὁ. – ἄρχων, οντος, ὁ. – κοίρανος, ὁ.

Gebieterin, δέσποινα, ἡ.

Gebieterisch, προστακτικός – ἀρχικός – κελευστικός, 3. – αὐθάδης, 2. – gebieterisches Wesen, αὐθάδεια u. αὐθαδία, ἡ.

Gebildet, παιδευτός u. πεπαιδευμένος, 3. – ἀστεῖος, 3. – die Gebildeten, οἱ καλοὶ κἀγαθοί.

Gebirge, ὄρος, ους, τὸ. – ὀρεινή [χώρα], ἡ.

Gebirgig, ὀρεινός, 3 – ὄρειος, 3 u. 2.

Gebirgsbewohner, ὁ τὰ ὄρη od. ἐν τοῖς ὄρεσι κατοικῶν [οὖντος].

Gebiß, 1) am Zaume: ψάλιον, τὸ. – ἐνστόμισμα, τὸ. – στόμιον, τὸ. – das Gebiß anlegen, ψάλιον ἐμβάλλειν. – 2) s. v. a. Zähne: ὀδόντες, οἱ.

Geblöke, βληχή, ἡ – βλῆχηθμός, ὁ – βλήχημα, τὸ.

Geblümt, ἄνθεσι πεποικιλμένος, 3. – ἀνθεμόεις, εσσα, εν. – ἀνθηρός, 3.

Geblüt, αἷμα, τὸ. – von demselben Geblüte, ὅμαιμος u. ὁμαίμων, 2. – τοῦ αὐτοῦ γένους.

Gebogen, καμπτός, 3. – γρυπός, 3. – γυρός, 3. – στρεβλός, 3. – ἀγκύλος, 3. – ἀγκυλοειδής, 2. – einwärts gebogen, σιμός, 3 (hauptsächlich von der Nase). – ῥαιβός u. ῥοικός, 3 (hauptsächlich von den Beinen). – mit einwärts gebogenen Beinen, ῥαιβοσκελής, 2.

Geborsten, διαῤῥώξ, ῶγος, ὁ, ἡ.

Gebot, 1) s. v. a. Befehl: πρόσταγμα, τὸ – προσταχθέν, έντος, τὸ – πρόσταγή, ἡ. – ἐντολή, ἡ. – παράγγελμα, τὸ. – λόγος, ὁ. – auf dein Gebot, σοῦ παραγγείλαντος oder κελεύσαντος od. παραινέσαντος. – Einem zu Gebote stehen, παρέχειν ἑαυτόν τινι χρῆσθαι. – ἕτοιμον εἶναί τινι. – die Gebote Jemandes befolgen, ποιεῖν od. περαίνειν τὰ ὑπό τινος προσταχθέντα. – 2) bei Versteigerung und Kauf: ὁμολογία τιμῆς, ἡ (als Handlung). – τιμὴ ἡ ὁμολογηθεῖσα (als Sache). – ein Gebot thun, ὁμολογεῖν τι-

μήν. – höheres Gebot, τὸ προτρεθέν. – ein höheres Gebot thun, ὑπερβαλίσθαι τὴν τιμήν.

Gebräme, κράσπεδον, τὸ.

Gebräuchlich, νόμιμος, 3 u. 2. – νομιζόμενος – νενομισμένος – εἰθισμένος, 3. – χρηστός, 3 (grammatisch von Wörtern). – allgemein gebräuchlich, πᾶσι κοινός, 3.

Gebraten, ὀπτός – ὀπτητός, 3.

Gebrauch, 1) s. v. a. das Benutzen einer Sache zu seinen Zwecken: χρεία, ἡ – χρῆσις, ἡ. – χρέος, ους, τὸ. – τὸ χρῆσθαι. – Gebrauch von etwas machen, χρῆσθαί τινι. – 2) s. v. a. die Dinge, welche im Gebrauche sind, Sitten, Eigenthümlichkeiten, Einrichtungen: νόμος, ὁ, u. τὸ νομιζόμενον (bestehende Einrichtung, Herkommen). – ἔθος, ους, τὸ (bleibende Gewohnheit). – τρόπος, ὁ (Manier, einzelne Gewohnheit). – im Gebrauche sein, νομίζεσθαι. – ἐν ἔθει εἶναι.

Gebrauchen, χρῆσθαί τινι. – etwas gegen Jemanden gebrauchen, προσάγειν τινί τι. – z. B. Zwangsmittel gegen Jemanden gebrauchen, ἀνάγκας προσάγειν τινί. – sich zu etwas gebrauchen lassen, παρέχειν ἑαυτὸν χρῆσθαι πρός τι. – ἐπαγγέλλεσθαι συμπράξειν τί τινι. – was zu gebrauchen ist, χρήσιμος, 3 u. 2. – χρηστός, 3. – gut zu gebrauchen, εὔχρηστος, 2. – nicht zu gebrauchen, ἄχρηστος, 2.

Gebrechen, es gebricht an etwas, δεῖ τινος. – es gebricht mir an etwas, ἐνδεῶς ἔχω τινός. – ἐνδεής εἰμί τινος. – δέομαί τινος. – ἐλλείπει μέ τι od. μοί τινος. – ἐλαττοῦμαί τι.

Gebrechen, das, ἐλάττωμα, τὸ – ἐλάττωσις, ἡ. – τὸ ἐνδεές, οῦς. – κακόν, τὸ. – ἔλλειμμα, τὸ. – körperliches Gebrechen, τὸ ἐν σώματι κακόν. – innerliches Gebrechen, τὸ ἐν σώματι σαθρόν.

Gebrechlich, ἀνάπηρος, κατάπηρος, 2. – σαθρός, 3. – ἀσθενής, 2. – ἀβέβαιος, 2.

Gebrechlichkeit, πήρωσις, ἡ. – ἀναπηρία, ἡ. – τὸ ἀνάπηρον. – τὸ σαθρόν.

Gebrüder, ἀδελφοί, οἱ.

Gebrülle, μύκημα, τὸ (vom Rind). – βρυχηθμός, ὁ (vom Löwen und von andern wilden Thieren). – ὠρυγή, ἡ – ὠρυγμός, ὁ – ὤρυγμα, τὸ (furchtbares, tosendes Gebrülle). – ογκηθμός, ὁ (hauptsächlich des Esels).

Gebühr, ἀξία, ἡ. – προσῆκον – καθῆκον – δέον – πρέπον, οντος, τὸ. – nach Gebühr, προσηκόντως. – ἐκ τῶν προσηκόντων. – ἀξίως. – über die Gebühr, ὑπερβαλλόντως. – ὑπὲρ τὸ μέτριον. – ὑπὲρ τὴν ἀξίαν.

Gebühren, 1) es gebührt mir: προσῆκει μοί τι. – ἀξιός εἰμί τινος. – ἔστι μοί τι. – 2) es gebühret sich, πρέπει. – δίκαιον ἐστι. – δεῖ. – χρεών ἐστι.

Gebührend, Gebührlich, πρέπων – προσῆκων – καθῆκων, ουσα, ον. – ἄξιος, 3. – δίκαιος, 3. – οἰκεῖος, 3. – der gebührende Theil, τὸ ἐπιβάλλον μέρος. – er hatte einen, seiner Gottlosigkeit gebührenden, Tod, οἰκείαν τῆς ἀσεβείας ἔσχε τὴν νοῦ βίου κατασταφήν.

Gebürtig, ist auszudrücken durch die Akkusativ: τὴν πατρίδα – τὸ γένος – τὴν γενεάν. – Dabei ist noch zu bemerken, daß die Griechen nicht den Namen des Landes setzen, aus welchem Jemand gebürtig ist, sondern den Namen des Volkes, von welchem er stammt; z. B. aus Griechenland gebürtig, Ἕλλην τὴν πατρίδα od. γεγονὼς ἐν τοῖς Ἕλλησιν. – aus einem andern, fremden Lande gebürtig, ἀλλοδαπός, 3.

Gebüsch, ἄλσος, ους, τὸ. – θάμνος, ὁ. – τόπος θαμνώδης od. ἀλσώδης, ὁ. – λάσιος τόπος, ὁ. – Wird dabei die Pflanze genannt, aus welcher das Gebüsch besteht, so bezeichnen dieß die Griechen durch ein von dem Pflanzennamen abgeleitetes Substantiv mit der Endung ών od. ιά. – z. B. Gebüsch von Dornen, ἀκανθών, ῶνος, ὁ. – Gebüsch von Rosen, ῥοδωνιά, ἡ.

Gebund, σύνδεσμος, ὁ. – δεσμίς, ίδος, ἡ.

Geburt, 1) s. v. a. das Gebären: τόκος – τοκετός, ὁ. – τὸ τίκτειν. – λοχεία, ἡ. – glückliche Geburt, εὐτοκία, ἡ. – zu frühe Geburt, ἄμβλωσις, ἐξάμβλωσις, ἡ. – Vergl. Fehlgeburt. – 2) s. v. a. das Geborenwerden: γενεά, ἡ. – γενέθλη, ἡ. – γένεσις, ἡ. – γενετή, ἡ. – von Geburt an, ἐκ γενεᾶς od. γενέσεως. – gleich nach der Geburt starb er, εὐθὺς γεννηθεὶς ἀπέθανε. – 3) s. v. a. Geschlecht, Stamm: γένος, ους, τὸ. – γενεά, ἡ. – γενέθλη, ἡ. – γένεθλον, τὸ. – von Geburt, τὸ γένος (als Akkusat. der nähern Bestimmung, s. Gr. Gr. §. 104. 7). – adelig von Geburt, γενναδας, ου, ὁ. – von vornehmer Geburt, εὐγενής, 2. – von niedriger Geburt, ἀγεννής, 2. – 4) s. v. a. das, was geboren wird: μαίευμα – λόχευμα, τὸ. – γονή, ἡ. – unzeitige Geburt, ἄμβλωμα – ἐξάμβλωμα, τὸ.

Geburtsadel, εὐγένεια, ἡ.

Geburtsfeier, Geburtsfest, γενέθλια, ων, τὰ.

Geburtshelfer, μαιευτής, ῆρος, ὁ – μαιευτικός, ὁ.

Geburtshülfe, μαίευσις, ἡ – μαιεία, ἡ. – Geburtsh. leisten bei Jem., μαιεύεσθαί τινα.

Geburtsort, πατρίς, ίδος, ἡ. – πατρὶς πόλις, ἡ. – λοχεῖα, ων, τὰ.

Geburtsschmerzen, ὠδίν u. ὠδίς, ῖνος, ἡ. – Geburtsschmerzen haben, ὠδινᾶν und ὠδίνειν.

Geburtsstuhl, δίφρος λοχεῖος od. λοχαῖος, ὁ (nur bei den LXX. und den Spätern).

Geburtstag, γενέθλια, ων, τὰ. – γενέθλιος [ἡμέρα], ἡ. – Feier des Geburtstages, γενέθλια, ων, τὰ. – den Geburtstag feiern, γενέθλια ἄγειν. – γενέθλια ἑστιᾶν. – γενεθλιάζειν.

Geburtstagsgeschenk, γενέθλιον, τὸ.

Geburtszange, ἐμβρυουλκός, ὁ.

Geck, σχολαστικός, ὁ. – μῶρος, ὁ. – ἠλίθιος, ὁ.

Gedächtniß, 1) als geistiges Vermögen: μνήμη – μνημοσύνη, ἡ. – μνημονικόν, τὸ. – im Gedächtniß haben, διὰ μνήμης ἔχειν od. φέρειν τι. – μνήμην ἔχειν τινός. – διαμεμνῆσθαί τινος. – im Gedächtniß behalten,

σώζειν. – leicht im Gedächtniß zu behalten, εὐμνημόνευτος u. εὐμνήμων, 2. – leicht im Gedächtniß behaltend, μνημονικός, 3. – εὐμνήμων, 2. – dem Gedächtniß einprägen, τιθέναι εἰς μνήμην. – es prägt sich etwas wunderbar dem Gedächtniß ein, θαυμαστὸν ἔχει τι μνημεῖον. – aus dem Gedächtniß hersagen, ἀπὸ μνήμης εἰπεῖν. – ein gutes Gedächtniß habend, μνημονικός, 3. – εὐμνήμων, 2. – 2) s. v. a. das Andenken: μνήμη, ἡ. – μνεία, ἡ. – μνημόνευμα, τὸ. – 3) s. v. a. Denkmal: μνημεῖον, τὸ – μνημοσυνον, τὸ.

Gedächtnißfehler, ἁμάρτημα μνημονικόν, τὸ.

Gedächtnißkunſt, μνημονικόν, τὸ – μνημονική, ἡ.

Gedächtnißrede, λόγος μνηματίτης, ὁ. – λόγος ἐπιτάφιος, ὁ (für einen Verſtorbenen).

Gedärme, ἐγκοίλια – ἔγκατα – ἔντερα, ων, τὰ. – das Netz, welches die Gedärme bedeckt, ἐπίπλοον, τὸ.

Gedanke, ἔννοια – διάνοια – ἐπίνοια, ἡ. – νόημα – διανόημα – ἐπινόημα, τὸ. – ἐνθυμία, ἡ – ἐνθύμημα, τὸ. – λογισμός, ὁ. – der Gedanke iſt ſchön, τὸ ἐνθύμημα χαρίεν. – in Gedanken vertieft, σύννους, 2. – in Gedanken gehen, ἐπὶ συννοίᾳ βαδίζειν. – es kömmt mir der Gedanke bei, ἔννοιά μοι ἐμπίπτει od. ἐγγίνεται. – in tiefen Gedanken über etwas ſein, καλχαίνειν τι. – ἀκριβῶς σκέπτεσθαί τι. – wenn ich meine Gedanken ſagen ſoll, εἰ δὲ δεῖ λέγειν ἃ ἐγὼ ἐνθυμοῦμαι od. γιγνώσκω od. ἐπινοῶ. – ſeine Gedanken ſagen, δηλοῦν od. ἀποφαίνεσθαι τὴν γνώμην od. τὸν νοῦν. – das ſind meine Gedanken, οὕτως ἐγωγε γιγνώσκω od. ἔχω τὴν γνώμην. – einen Gedanken von oder zu etwas faſſen, εἰς ἐπίνοιάν τινος ἰέναι. – δέχεσθαι εἰς τὴν ψυχήν (einen Plan zu etwas entwerfen). – συλλαβεῖν τι τῇ διανοίᾳ. – ἐν νῷ λαβεῖν (etwas zu begreifen anfangen). – keine Gedanken auf etwas haben, παραμελεῖν τινος. – οὐ σκοπεῖν τι. – ſeine Gedanken auf etwas richten, προσέχειν (τὸν νοῦν) τινί. – ἐπινοεῖν τι. – etwas in Gedanken haben, ἐνθυμεῖσθαί τι. – σκοπεῖν od. σκέπτεσθαί τι. – διανοεῖσθαί τι. – ἐπινοεῖν τι. – ich kam auf den Gedanken, ἔδοξέν ἐμοί. – ἔγνων οὖν. – ἡγούμην οὖν. – auf andere Gedanken bringen, μεταλλάττειν τὴν γνώμην. – παραπείθειν. – ſich etwas aus den Gedanken ſchlagen, οὐκέτι φροντίζειν τινός.

Gedankenfolge, ἡ τῶν λογισμῶν διάθεσις.

Gedankenfülle, τὸ γνωμονικόν. – τὸ ἐννοηματικόν.

Gedankenleer, ἀναίσθητος – ἀβέλτερος, 2 (von Menſchen). – μάταιος, u. κενός, 3 (vom Wort u. von der Rede).

Gedankenlos, ἀνόητος, 2. – ἀναίσθητος, 2. – ἀλόγιστος, 2. – ἄνευ γνώμης. – ἀπερίσκεπτος, 2.

Gedankenloſigkeit, ἀλογιστία, ἡ. – ἄνοια, ἡ. – ἀπερισκεψία, ἡ. – ἀνεπιστασία – ἀπροσεξία, ἡ.

Gedankenreich, ἐννοηματικός, 3.

Gedankenvoll, σύννους, 2.

Gedeihen, αὐξάνεσθαι. – προχωρεῖν. – ἐπιδιδόναι – ἐπίδοσιν λαμβάνειν. – προκόπτειν u. προκόπτεσθαι. – zur Höhe gedeihen, ὕψος λαμβάνειν. – gedeihen laſſen, αὐξάνειν.

Gedeihen, das, αὔξησις – προχώρησις, ἡ. – προκοπή, ἡ. – ὄλβος, ὁ. – εὐδαιμονία, ἡ. – das Gedeihen der Nahrung (daß ſie gut anſchlägt), ἀπόλαυσις τῆς τροφῆς.

Gedeihlich, αὐξητικός, 3. – καλός, 3. – ἐπιτήδειος, 2 (es findet ſich auch die Feminina form ἐπιτηδεία). – εὐήμερος, 2. – ὠφέλιμος, 2.

Gedenken, 1) s. v. a. ſich erinnern: μνημονεύειν τινός od. τι. – μιμνήσκεσθαι od. μεμνῆσθαί τινος. – μνήμην ποιεῖσθαί τινος. – ἐνθυμεῖσθαί τινος od. τι. – gedenke daran, daß du ein Menſch biſt, μέμνησο ἄνθρωπος ὤν. – 2) s. v. a. erwähnen: μνήμην ποιεῖσθαί τινος od. περί τινος. – ἀπομνημονεύειν τι. – λόγον ποιεῖσθαι περί τινος. – 3) s. v. a. hoffen, erwarten: ἐλπίζειν. – διανοεῖσθαι. – γνώμην ἔχειν. – 4) s. v. a. vorhaben, geſonnen ſein: διανοεῖσθαι. – ἐπινοεῖν. – βούλεσθαι. – μέλλειν. – 5) Einem etwas gedenken, ἀπομνημονεύειν τινί τινος od. τι, od. mit Partiz. als Ergänzung. – Einem das angethane Unrecht gedenken, μνησικακεῖν τινι τῶν ἀδικημάτων.

Gedenken, das, ſeit Menſchen-Gedenken, ἀπ' αἰῶνος. – ἐν ἅπαντι χρόνῳ τῶν μνημονευομένων ἀνθρώπων.

Gedicht, ποίημα, τὸ. – μέλος – ἔπος, ους, τὸ. – ᾆσμα, τὸ. – ᾠδή, ἡ. – kleines Gedicht, εἰδύλλιον, τὸ. – ein Gedicht verfertigen, ποίημα ποιεῖν. – ein Gedicht vortragen, ποίημα διατίθεσθαι.

Gediegen, καθαρός, 3. – von gediegenem Golde, ὁλόχρυσος, 2. – ein gediegener Menſch, ἀνὴρ χρηστός od. ἁπλοῦς.

Gedoppelt, ſ. Doppelt.

Gedränge, ὠθισμός, ὁ. – κλόνος, ὁ – κλόνησις, ἡ. – ὄχλος, ὁ. – θόρυβος, ὁ. – ταραχή, ἡ. – ins Gedränge kommen, ὠθεῖσθαι. – πιέζεσθαι ὑπὸ τοῦ τῶν παρεστώτων πλήθους. – im Gedränge (in Verlegenheit) ſein, ἀπορεῖν. – ἐν ἀπορίᾳ εἶναι. – ſehr im Gedr. ſein, ἐν πολλῇ ἀπορίᾳ εἶναι.

Gedrängt, πυκνός, 3. – ἀθρόος, ξύσ. ἄθρους, 2.

Gedrängtheit, πυκνότης, ητος, ἡ.

Gedrungen, στιφρός, 3. – ἀδρομερής, 2. – ἀδρός, 3. – πυκνός, 3. – στερεός u. στερρός, 3.

Gedrungenheit, στιφρότης – ἀδρότης – πυκνότης – στερρότης, ητος, ἡ.

Geduld, ὑπομονή – ἀνοχή, ἡ. – μακροθυμία, ἡ. – Geduld habend, μενετός, 3. – μακρόθυμος, 2. – Geduld haben, μενετὸν εἶναι. – μακροθυμεῖν. – Geduld mit etwas haben, ἀνέχεσθαί τι. – ὑπομένειν τι. – φέρειν τι.

Geduldeu, ſich, ἀναμένειν. – καρτερεῖν.
Geduldig, καρτερικός, 3. – μενετός, 3. – ἥσυχος, 2. – πραΰς, εῖα, ΰ od. πρᾶος, 2 – μακρόθυμος, 2.
Geehrt, τίμιος, 3. – ἔντιμος, 2. – ἔνδοξος, 2. – περίβλεπτος, 2. – τιμώμενος, 3. – ἐν δόξῃ ὤν, οὖσα, ὄν. – geehrt werden von Jemandem, τιμᾶσθαι od. θεραπεύεσθαι πρός τινος.
Geeignet, οἰκεῖος, 3. – ἐπιτήδειος, 2, auch 3. – ἱκανός, 3. – ἀγαθός, 3. – geeignet ſein zu etwas, οἰκείως ἔχειν πρός τι. – ἐπιτήδειον, ἱκανὸν εἶναι πρός τι od. ποιεῖν τι. – ganz geeignet ſein etwas zu bewirken, δεινὸν εἶναι ποιεῖν τι.
Geerbt, παραδόσιμος, 2. – πατρῷος, 3. – παρειλημμένος ὑπὸ τῶν πατέρων.
Gefährde, ſonder, ἀδόλως.
Gefährden, ἐμβάλλειν εἰς κινδύνους. – gefährdet ſein, κινδυνεύειν – ἐν κινδύνῳ εἶναι.
Gefährlich, ἐπικίνδυνος – παρακίνδυνος, 2. – κινδυνώδης, 2. – ἐπισφαλής, 2. – σφαλερός, 3. – παράβολος, 2. – δεινός, 3. – χαλεπός, 3. – ἄπορος, 2. – gefährl. krank ſein, ἐπισφαλῶς νοσεῖν. – χαλεπῶς διακεῖσθαι ὑπὸ τῆς νόσου. – σελίνου δεῖσθαι.
Gefährlichkeit, ἐπικίνδυνον – σφαλερόν – χαλεπόν – δεινόν, τό.
Gefährte, κοινωνός, ὁ (der an einem Zuſtande mit Theil nimmt). – συνεργός, ὁ (der ein Unternehmen mit betreibt). – ἑταῖρος, ὁ (Lebensgefährte). – συνοδοιπόρος, ὁ (Reiſegefährte). – ἑπόμενος – συνεπόμενος – ἀκόλουθος, ὁ (ſämmtlich von Untergebenen, die einen Höhern begleiten). – bei einer Seereiſe: συμπλέων, οντος, ὁ. – Gefährte des Lebens, ἡλικιώτης, ου, ὁ. – φίλος, ὁ. – ἑταῖρος, ὁ. – die Gefährten, οἱ συνόντες. – οἱ ἀμφί τινα. – οἱ περί τινα – οἱ σύν τινι – οἱ μετά τινος.
Gefährtin, κοινωνός, ἡ. – ἡλικιῶτις, ιδος, ἡ. – ἑταίρα, ἡ.
Gefälle, die, 1) ſ. v. a. Einkünfte: πρόσοδοι, αἱ. – τὰ γιγνόμενα ἐκ τινος. – 2) ſ. v. a. Abgaben: φόρος, ὁ. – τέλη, ῶν, τά. – δασμός, ὁ. – die Gefälle entrichten, τελεῖν od. ὑποτελεῖν φόρον. – ἀποφέρειν δασμόν. – die Gefälle erheben, δασμολογεῖν.
Gefällig, 1) ſ. v. a. Gefallen erweckend: χαρίεις, εσσα, εν. – κεχαρισμένος, 3. – φίλος, 3. – προσφιλής, 2. – ἐπίχαρις, ὁ, ἡ, ἐπίχαρι, ιτος, τό [Adv. ἐπιχαρίτως. – Compar. ἐπιχαριτώτερος]. – ἐπιτήδειος, 2. – πιθανός, 3. – 2) ſ. v. a. Gefallen empfindend: iſt es dir gefällig? βούλει οὖν; – wenn es dir gefällig iſt, εἰ σοὶ βουλομένῳ ἐστίν. – es iſt mir nicht gefällig, οὐ βούλομαι. – οὐ φιλῶ. – οὐκ ἐπαινῶ. – 3) ſ. v. a. bemüht Andern zu gefallen: ἄρεσκος, 3 [Adv. ἀρεσκόντως]. – θεραπευτικός, 3. – ὑπηρετικός, 3. – ſich gefällig betragen gegen Jemanden, ἀρεσκεύεσθαί τινα. – gefällig ſein gegen Jemanden, χαρίζεσθαί τινι. – θεραπεύειν τινά.
Gefälligkeit, ἀρεσκεία, ἡ. – ὑπηρετικόν, τό (das Bemühen gefällig zu ſein). – χάρις, ιτος, ἡ (angenehmes Weſen). – Einem eine Gefälligkeit erzeigen, χαρίζεσθαί τινι. – ῥᾳθ φέρειν, ἐπιφέρειν, τίνειν, κομίζειν τινί.
Gefänglich einziehen, συλλαβόντα διδόναι ἐς φυλακήν. – gefängliche Haft, φυλακή, ἡ.
Gefängniß, δεσμωτήριον, τό. – φυλακή – εἱρκτή, ἡ. – κολαστήριον, τό. – δεσμοί, οἱ. – ins Gefängniß ſetzen, κατατιθέναι εἰς τὸ δεσμωτήριον. – ins Gefängniß ſchleppen, εἰς τὸ δεσμωτήριον ἀπάγειν od. ἕλκειν. – aus dem Gefängniß durchbrechen u. entſpringen, τὸ δεσμωτήριον διορύξαντα ἀποδιδράσκειν. – aus dem Gefängniß befreien, λύειν ἐκ τῶν δεσμῶν. – ἀπαλλάττειν τινά τῆς φυλακῆς.
Gefängnißſtrafe, δεσμῶν ζημία, ἡ.
Gefäß, 1) ſ. v. a. Behälter, jedes Ding, was etwas Anderes in ſich faſſen kann: σκεῦος – ἄγγος, ους, τό – ἀγγεῖον, τό (beſonders auch Blutgefäß). – δοχή, ἡ, u. δοχεῖον, τό. – goldenes Gefäß, χρύσωμα, τό. – Gefäß von Erz, χάλκευμα, τό. – irdenes Gefäß, κέραμος, ὁ – κεραμίς, ίδος, ἡ. – ein Gefäß, aus welchem man gießt oder einſchenkt, πρόχοη, od. πρόχοος, πρόχους, ἡ. – Gefäß, in welchem der Wein bei Tiſche kühl gehalten wird, ψυκτήρ, ῆρος, ὁ. – 2) ſ. v. a. das, woran man etwas faßt: [In dieſer Bedeutung iſt es nur noch vom Degen üblich, indem man bei andern Gegenſtänden den Ausdruck Griff gebraucht] κώπη, ἡ. – λαβή, ἡ.
Gefahr, κίνδυνος, ὁ. – ἀγών, ῶνος, ὁ. – δεινόν, τό – δεινότης, ητος, ἡ. – περίστασις, ἡ. – ſich in Gef. begeben, παραβάλλεσθαι. – κινδυνεύειν – παρακινδυνεύειν. – ſich in Gef. ſtürzen, ῥίπτειν ἑαυτὸν εἰς κίνδυνον. – ἀναῤῥίπτειν κίνδυνον. – eine Gef. beſtehen, κινδυνεύειν κίνδυνον. – διακινδυνεύειν. – ὑπομένειν od. ἔχειν κίνδυνον. – in Gef. gerathen, ſein, περιπίπτειν κινδύνοις. – κινδυνεύειν – διακινδυνεύεσθαι. – in der größten Gefahr ſein, περὶ τῶν μεγίστων κινδυνεύειν. – ἐν παντὶ (κακοῦ) εἶναι od. γενέσθαι. – in die größte Gefahr kommen, εἰς πᾶν κακοῦ ἀφικνεῖσθαι. – ſich Gefahren ausſetzen, ὑφίστασθαι od. ὑποδύεσθαι κινδύνους. – ſich für Jemanden in Gefahr begeben, προκινδυνεύειν τινός. – ſich in Gefahr wagen, ἀναῤῥίπτειν od. ἀναῤῥίπτειν (mit u. ohne den Zuſatz κίνδυνον). – Gefahr laufen, κινδυνεύειν. – κίνδυνός ἐστι. – der Gefahr entgehen, ἀποφεύγειν κίνδυνον. – ἐξίστασθαι κινδύνου. – σώζεσθαι. – es hat keine Gefahr, κίνδυνος οὐδείς. – auſſer aller Gefahr ſein, πάντων τῶν κακῶν ἀπαλλαχθῆναι. – ſich Gefahren preis geben, ἐνδιδόναι ἑαυτὸν κινδύνοις. – in Gefahr bringen, ἄγειν εἰς κινδύνους. – περιβάλλειν κινδύνοις. – es droht Gefahr von Jemandem, δεινόν ἐστιν ἀπό τινος. – eine Gefahr abwenden, διαλύειν κίνδυνον. – ohne Gefahr, ἄνευ κινδύνου. – ἀδεῶς. –

ἀκινδύνως. – auf Jemandes Gefahr etwas thun, ἐπικινδυνεύειν τί τινι. – die Waaren gehen auf deine Gefahr, ἐπικινδυνεύεται σοὶ τὰ χρήματα.

Gefahrlos, ἀκίνδυνος, 2. – ἀσφαλής, 2. – ἀδεής, 2.

Gefahrlosigkeit, ἀκινδυνον, τὸ. – ἀσφάλεια – ἄδεια, ἡ.

Gefahrvoll, δεινός, 3. – ἐπικίνδυνος – παρακίνδυνος, 2. – κινδύνους οδ. δεινότητας ἔχων, ουσα, ον. – οὐκ ἀκίνδυνος, 2. – eine gefahrvolle Lage, περίστασις ἔχουσα δεινότητας.

Gefallen, ἀρέσκειν. – es gefällt mir etwas, αἰνῶ τι. – ἀγαπῶ τι. – ἥδομαί τινι. – δοκιμάζω τι. – ἡδονὴν παρέχει μοί τι. – sich gefallen, καλλωπίζεσθαι. – sich gefallen in od. bei etwas gefallen, ἐναγλαΐζεσθαί τινι. – sich etwas gefallen lassen, ἀνέχεσθαί τι, od. mit Partizip. als Ergänzung, z. B. πάσχοντά τι. – ἀναδέχεσθαί τι. – φέρειν τι. – sich eine Strafe von Einem gef. lassen, καρτερεῖν κολάζοντός τινος. – sich Alles gefallen lassen, οὐδὲν παρίεσθαι. – es gefällt mir, s. v. a. es beliebt mir, δοκεῖ μοι. – ἀρέσκει μοι.

Gefallen, der, χάρις, ιτος, ἡ. – Gefallen an etwas finden, χαίρειν ἐπί τινι. – ἥδεσθαί τινι. – ἐν ἡδονῇ ἐστί μοί τι. – Jemandem zu Gefallen leben, ὑπηρετεῖν τινι. – θεραπεύειν τινά. – Jemandem einen Gefallen thun, erweisen, χαρίζεσθαί τινι (mit u. ohne den Zusatz χάριν). – ὠφελεῖν τινα. – Jemandem durch od. mit etwas einen Gefallen thun, χαρίζεσθαί τινι ποιοῦντά τι. – nach Gefallen, ἀρεσκόντως. – ἐκ τῶν δοξάντων. – ἐπ' ἀδείας. – ἐπ' ἐξουσίας. – Jemandem zu Gefallen reden, πρὸς χάριν ὁμιλεῖν τινι. – wem zu Gefallen? τοῦ (τίνος) χάριν;

Gefallsucht, ἀρεσκεία, ἡ.

Gefallsüchtig, ἀρεσκευτικός u. ἄρεσκος, 3. – gefallsüchtig sein, ἀρεσκείᾳ χρῆσθαι.

Gefangen, ἁλούς, οῦσα, όν. – ἡρημένος, 3. – im Kriege gefangen, αἰχμάλωτος, 2. – gefangen nehmen, συλλαμβάνειν. – ζωγρεῖν. – gefangen werden, ἁλίσκεσθαι [Aor. ἑάλων. – Perf. ἐάλωκα]. – συλλαμβάνεσθαι. – gefangen sein, ἐν φυλακῇ εἶναι. – sich gefangen geben, διδόναι od. ἐπιδιδόναι ἑαυτόν.

Gefangener, αἰχμάλωτος, ὁ, u. ζωγρίας, ου, ὁ (im Kriege). – δεδεμένος, ὁ. – δεσμώτης, ου, ὁ. – ἐν φυλακῇ ὤν, ὁ (der im Gefängniß sitzt). – zum Gefangenen gemacht werden, ἁλίσκεσθαι. – zum Gefangenen machen, ζωγρεῖν. – αἰχμαλωτεύειν.

Gefangennehmung, ἅλωσις, ἡ. – αἰχμαλωσία – ζωγρεία, ἡ (im Kriege). – Ist von Ergreifung eines bürgerlichen Verbrechers die Rede, so muß dieß durch ein Partizip. des Verb. συλλαμβάνω ausgedrückt werden; z. B. nach der Gefangennehmung des Vaters, συλληφθέντος δὲ τοῦ πατρος.

Gefangenschaft, αἰχμαλωσία, ἡ. – sich in einer Gefangenschaft befinden, aus der man nicht entfliehen kann, ἁλωκέναι ἄφυκτον ἅλωσιν.

Gefangenwärter, δεσμοφύλαξ, ακος, ὁ. – δήμιος od. δημόσιος, ὁ.

Gefaßt, ἕτοιμος, 2. – παρεσκευασμένος – προπαρεσκευασμένος, 3. – gefaßt sein auf etwas, ἀναδέχεσθαί τι. – προσδοκᾶν τι. – παρεσκευάσθαι ὡς mit Partizip. – sich gefaßt machen auf etwas, παρασκευάζειν τι. – παρασκευάζειν ἑαυτὸν ὡς mit folg. Partiz. – παρασκευάζεσθαι ὡς mit Partiz. – z. B. sie machten sich auf ein Treffen gefaßt, παρεσκευάσαντο ὡς μαχούμενοι.

Gefecht, μάχη, ἡ. – ἀγών, ῶνος, ὁ. – προσβολή, ἡ. – Gefecht zu Lande, πεζομαχία, ἡ. – Gefecht zur See, ναυμαχία, ἡ. – sich in ein Gefecht mit den Feinden einlassen, συνάπτειν μάχην τοῖς πολεμίοις. – προσμῖξαι τοῖς πολεμίοις. – συνελθεῖν ἐς χεῖρας τοῖς πολεμίοις.

Gefieder, πτέρωσις – πτίλωσις, εως, ἡ.

Gefiedert, πτερωτός, 3.

Gefilde, πεδίον, τὸ. – die Gefilde der Seligen, οἱ τῶν εὐσεβῶν τόποι.

Geflechte, πλοκή, ἡ. – πλέγμα, τὸ. – πλόκαμον u. πλόκανον, τὸ.

Gefleckt, βαλιός, 3. – ποικίλος, 3.

Geflissentlich, σπουδαίως, 3 – ἐσπουδασμένος, 3. – ἐπιτηδευτός, 3. – Adv. ἐπίτηδες – ἐξεπίτηδες. – ἐκ προαιρέσεως – κατὰ προαίρεσιν. – ὑπὸ γνώμης. – Oft ist es zu umschreiben durch ἔργον ποιεῖσθαι mit folg. Infinit., z. B. geflissentlich auf etwas ausgehn, ἔργον ποιεῖσθαι τὸ σκοπεῖν τι.

Geflügel, ὄρνιθες, ων, οἱ – ὄρνεα, ων, τὰ. – πετεινά, ῶν, τὰ.

Geflügelt, πτερωτός – πτερυγωτός, 3 – ὑπόπτερος, 2. – πτερόεις, εσσα, εν (letzteres meist nur dichterisch). – geflügelt machen, ὑπόπτερον τιθέναι.

Geflüster, ψιθύρισμα, τὸ – ψιθυρισμός, ὁ. – ψρύλλος, ὁ.

Gefolge, θεραπεία – ἀκολουθία, ἡ. – ἑπόμενοι – συνεπόμενοι – παρεπόμενοι, ων, οἱ (Jemandes, τινί). – Gewöhnlich drücken es die Griechen aus durch: οἱ ἀμφί τινα – οἱ περί τινα – οἱ σύν τινι – οἱ μετά τινος [verst. ὄντες]. – glänzendes Gefolge, προστασία, ἡ. – zu Jemandes Gefolge gehören, εἶναι τῶν ἀμφί τινα.

Gefräßig, λάβρος – ἀδηφάγος – πολυφάγος – λαίμαργος, 2. – βορός, 3. – γαστρίμαργος, 2. – φαγεῖν δεινος, 3.

Gefräßigkeit, λαβροσύνη, ἡ – λαβρότης, ητος, ἡ. – λαιμαργία – γαστριμαργία – ἀδηφαγία, ἡ.

Gefrieren, πήγνυσθαι ὑπὸ ψύχους. – gefroren, πηκτὸς ὑπὸ ψύχους – παγερός, 3.

Gefühl, αἴσθησις, ἡ – αἴσθημα, τὸ. – ἁφή, ἡ (durch den äußern Sinn). – ein angenehmes Gefühl, ἡδυπάθημα, τὸ. – Gefühl von etwas haben, αἰσθανεσθαί τινος. – kein Gefühl haben, ἀναισθητεῖν. – ἀναισθήτως ἔχειν. – ohne Gefühl, ἀναίσθητος, 2. – durch ein dunkles Gefühl erkennen od. wissen, μαντεύεσθαι.

Gefühllos, ἀναίσθητος, 2. – ναρκώδης, 2.
Gefühllosigkeit, ἀναισθησία, ἡ. – ἀπάθεια, ἡ.
Gefühlvoll, αἰσθητικός, 3.
Gegen, bezeichnet im Deutschen jede unbestimmte Richtung nach einem Gegenstande hin, wie im Griechischen die Präpositionen: πρός – ἐπί – κατά – εἰς mit Akkusat. – Die besondern Beziehungen, in welchen es am häufigsten gebraucht wird, sind folgende: 1) bei Bestimmungen des Orts, der Zeit, des Maasses und der Zahl, um eine ohngefähre, nicht genaue Angabe zu bezeichnen: ἀμφί – ἐπί – περί mit Akkus. – ὑπό mit Akkus. (bloß von der Zeit). – εἰς mit Akkusat. u. ὡς (bloß bei Zahlbestimmungen). – z. B. gegen Abend, ἀμφὶ δείλην. – gegen 300, περὶ od. εἰς τὰ τριακόσια. – gegen die Nacht, ὑπὸ νύκτα. – 2) zeigt es an Abweichung von etwas, Ueberseigung, Entgegensein: παρά mit Akkus. – ὑπέρ mit Akkus. – gegen die Natur, παρὰ φύσιν. – gegen die Erwartung, παρὰ δόξαν od. γνώμην. – gegen den Anstand, παρὰ τὸ πρέπον. – Auch in Zusammensetzungen; – z. B. gegen die Gesetze handeln, παραβαίνειν τοὺς νόμους. – παρανομεῖν. – 3) gibt es an ein feindliches Entgegenstreben, s. v. a. wider, zuwider, entgegen: κατά mit Genit. – ἐπί mit Akkus. – seltener κατά mit Akkus. – gegen die Feinde rücken, ἐπὶ τοὺς πολεμίους ἰέναι. – In Zusammensetzungen ist hauptsächlich κατά gebräuchlich; – z. B. ein Urtheil gegen Einen aussprechen, καταγιγνώσκειν τινός. – gegen Jemanden handeln, ἐναντιοῦσθαί τινι. – Verdacht gegen Jemanden, ἡ κατά τινος ὑποψία. – 4) oft bedeutet es nur die Richtung einer Handlung auf einen Gegenstand hin, s. v. a. in Bezug auf: περί – πρός mit Akkusat. – z. B. sie handeln schlechter gegen uns als wir gegen sie, κακίους εἰσὶ περὶ ἡμᾶς ἢ ἡμεῖς περὶ ἐκείνους. – sich gut gegen Jemanden betragen, καλῶς προσφέρεσθαί τινι. – gut gegen Jemanden handeln, καλῶς ποιεῖν τινα. – εὐεργετεῖν τινα. – 5) zur Angabe der Entgeltung, s. v. a. statt, für: ἀντί mit Genit., gewöhnlich aber nur in Zusammensetzungen; z. B. gegen etwas austauschen, ἀνταμείβεσθαι oder ἀνταλλάττεσθαί τινος.
Gegenabsicht, ἐναντία γνώμη, ἡ.
Gegenangriff, ἀντεπίθεσις, ἡ. – ἀντεπέξοδος, ἡ. – einen Gegenangriff machen, ἀντεπιτίθεσθαι.
Gegenanstalt, ἀντιπαρασκευή, ἡ. – ἀντίταγμα, τὸ. – Gegenanstalten treffen, ἀντιπαρασκευάζεσθαι. – ἀντεπιμελεῖσθαι.
Gegenantwort, ἀνταπόκρισις, ἡ.
Gegenbefehl, ἀντιπαραγγελία, ἡ. – Gegenbefehl geben, ἀντιπαραγγέλλειν. – ἀντεπιτάττειν.
Gegenbeleidigung, τιμωρία, ἡ. – Gegenbeleid. zufügen, κακῶς παθόντα ἀντιποιεῖν. – ἀνταδικεῖν.
Gegenbemerkung, γνώμη ἐναντία, ἡ. – ἀντιλογία, ἡ. – Gegenbem. machen, ἀντιλέγειν.
Gegenbesuch, einen Jemandem machen, ἀντασπάζεσθαί τινα.
Gegenbeweis, λόγος ἐναντίος, ὁ. – einen Gegenbew. führen, ἀνταποδεικνύναι.
Gegenbild, ἀντίτυπον, τὸ. – ganz das Gegenb. von etwas sein, ἀνομοιότατα ἔχειν τινί.
Gegend, τόπος, ὁ. – χώρα, ἡ. – χωρίον, τὸ. – κλίμα, τὸ. – ebene Gegend, πεδιάς, άδος, ἡ – πεδίον, τὸ. – gebirgige Gegend, ὀρεινή, ἡ [verst. χώρα]. – aus welcher Gegend, πόθεν; – aus der Gegend, aus welcher, ἔνθεν, ὅθεν. – in die Geg., in der Geg. von od. um, περί mit Akkusat.
Gegendienst, ἀνθυπούργημα – ἀντευεργέτημα, τὸ. – Einem einen Gegend. erweisen, ἀνθυπηρετεῖν τινι. – ἀνθυπουργεῖν τινι. – ἀντευεργετεῖν τινα. – ἀντωφελεῖν τινα.
Gegendruck, ἀντέρεισις, ἡ.
Gegenerinnerung, ἀντιλογία, ἡ.
Gegenerklärung, ἀπόκρισις – ἀνταπόκρισις, ἡ. – eine Gegenerkl. geben, ἀνταποκρίνεσθαι.
Gegenfrage, eine thun an Jem., ἀντερωτᾶν τινα.
Gegenfüßler, ἀντίποδες, ὠν, οἱ. – Land der Gegenfüßler, ἀντίχθων, ονος, ἡ.
Gegengeschenk, ἀντιδωρεά, ἡ – ἀντίδωρον, τὸ. – Einem ein Gegengesch. machen, ἀντιδωρεῖσθαί τινά τινι.
Gegengewicht, σήκωμα – ἀντισήκωμα, τὸ. – durch ein Gegengew. ausgleichen, ἀντισηκοῦν. – ἀντισταθμεῖν. – das Gegengew. halten, ἀντίῤῥοπον od. ἰσόῤῥοπον εἶναί τινι.
Gegengift, ἀντίδοτον – ἀντιφάρμακον – ἀλεξιφάρμακον, τὸ.
Gegengrund, λόγος ἐναντίος, ὁ. – ἀνθυποφορά, ἡ. – Gegengr. aufstellen, ἀνθυποβάλλειν λόγους.
Gegengruß bieten, ἀντασπάζεσθαι – ἀντιπροσαγορεύειν.
Gegengunst erweisen, ἀντιχαρίζεσθαι. – ἀντιπαρέχεσθαι εὔνοιαν.
Gegenhall, ἀνταπόδοσις, ἡ. – ἀντίφθεγμα, τὸ. – einen Gegenh. geben, ἀνταποδιδόναι – ἀντανακλᾶν.
Gegenhülfe, leisten, ἀντεπικουρεῖν – ἀντιβοηθεῖν.
Gegenklage, ἀντικατηγορία, ἡ. – ἀντιγραφή, ἡ. – eine Gegenklage anstellen, ἀντιγράφεσθαι. – ἀντικατηγορεῖν.
Gegenliebe, ἔρως – ἀντέρως, ωτος, ὁ. – χάρις, ιτος, ἡ. – Liebe erzeuget ewig Gegenliebe, χάρις χάριν γάρ ἐστιν ἡ τίκτουσ' ἀεί. Sophokl. – Gegenl. für Einen haben, συνεῖσθαί τινι. – ἀντασπάζεσθαί τινα. – ἀντερᾶν τινος.
Gegenlist, Gegenlist anwenden oder gebrauchen, ἀντιτεχνάζειν. – ἀντιδιαπλέκειν. – ἀντεπιβουλεύειν.
Gegenmittel, ἀντίδοτον – ἀντιφάρμακον – ἀλεξιφάρμακον – ἀντίτομον, τὸ. – ἀντιπαθές, οῦς, τὸ. – ein Gegenm. gebrauchen, ἀντιτέμνειν.

Gegenpartei, τὸ ἀντίπαλον – οἱ ἀντίπαλοι od. ἐναντίοι. – οἱ ἕτεροι. – Gegenpartei im Staate, ἀντίστασις, ἡ. – ἀντιπολιτεία, ἡ. – eine solche Gegenpartei machen, ἀντιστασιάζειν. – Einer von der Gegenpartei, ἀντιστασιώτης – ἀντιστάτης, ου, ὁ. – auf der Gegenpartei sein im Ballspiel, ἀντισφαιρίζειν.

Gegenrede, ἀντιλογία, ἡ. – ohne Gegenrede, μηδὲν ἀντιλέγων.

Gegensatz, ἀνταπόδοσις – ἀντίθεσις, ἡ. – einen Gegensatz machen, ἀντιδιαιρεῖν. – den Gegensatz bildend, ἀνταποδοτικός, 3. – metaphorisch: den Gegens. gegen etwas bilden, ἐναντίον εἶναί τινι. – ἀνόμοιον εἶναί τινι.

Gegenschall, s. Gegenhall.

Gegenschein, ἀντιφάνεια – ἀνταυγασία – ἀνταύγεια, ἡ. – einen Gegenschein geben, ἀνταυγάζειν. – ἀνταποδιδόναι.

Gegenschrift, ἀντιγραφή, ἡ. – ἀντίγραμμα, τό.

Gegenseite, ἡ ἐναντία od. ἑτέρα.

Gegenseitig, ἀμοιβαῖος, 3 u. 2. – Oft drücken die Griechen diesen Begriff aus durch das pron. reciproc. ἀλλήλων, – z. B. sich gegenseitig ansehn, πρὸς ἀλλήλους ὁρᾶν. – gegenseitiges Vertrauen haben, πιστεύειν ἀλλήλοις. – Auch sind einige Zusammensetzungen üblich; – z. B. gegenseit. Kampf, ἀλληλομαχία, ἡ. – gegenseit. Neid, ἀλληλοφθονία, ἡ. – gegenseit. Mord, ἀλληλοφονία, ἡ. – sich gegenseit. aufreiben, ἀλληλοφθορεῖν. – sich gegenseit. durchschneiden, ἀλληλοτομεῖν. – Ueblicher noch sind die Zusammensetzungen mit ἀντί – z. B. gegenseit. Angriff, ἀντεπέξοδος, ἡ. – gegenseit. verlangen, ἀντεπιθυμεῖν. – gegens. wohlthun, ἀντευεργετεῖν. – ἀντευποιεῖν. – sich gegens. die Rechte geben, ἀντιδεξιοῦσθαι.

Gegenseits, αὖθις. – ἐν τῷ μέρει. – καὶ αὐτός, ή, ό.

Gegenspiel, ἐναντίον, τό. – Einem das Gegenspiel halten, ἐναντιοῦσθαί τινι. – ἀντιπράττειν τινί.

Gegenstand, χρῆμα – πρᾶγμα, τό. – ἔργον, τό. – ein Gegenstand von Bedeutung, πρᾶγμά τι ἐπιμελείας ἄξιον. – πρᾶγμα σπουδαῖον. – ein wichtiger Gegenstand, χρῆμα ἀξιόλογον. – die Gegenstände, die wir in der Welt ausser uns bemerken, τὰ ὄντα. – τὰ ὑπάρχοντα – τὰ νοούμενα. – Gegenstand der Behandlung, ἡ ὑπόθεσις. – z. B. der Gegenst., über welchen wir uns berathen, ἡ ὑπόθεσις περὶ ἧς βουλευόμεθα. – der Gegenst. einer Abhandlung od. Rede, ἡ τοῦ λόγου ὑπόθεσις. – ὁ λόγος. – Doch pflegen die Griechen nur selten durch ein besonderes Wort diesen Begriff auszudrücken. – Die hauptsächlichsten Wendungen, welche die Griechen zur Umschreibung gebrauchen, sind folgende: 1) das Verbum εἶναι in Verbindung mit Genit. (s. Gr. Gr. §. 108. 3). – z. B. es ist ein Gegenstand von grossem Aufwand, πολλῆς ἐστι δαπάνης. – 2) der Artikel τό od. τά mit Genit. – od. τὸ od. τὰ περί τι (s. Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 4. 6). – z. B. die Gegenstände der Philosophie, τὰ περὶ τὴν φιλοσοφίαν. – die Gegenst. der Welt, τὰ τοῦ κόσμου. – 3) Partizipien des Passivs, oder eigene Substantive; z. B. der Gegenst. der Liebe, τὸ ἐρώμενον. – τὰ παιδικά. – Gegenst. des Verlangens, τὸ ἐπιθυμούμενον. – τὸ ἐπιθύμημα. – Gegenst. des Hasses, ἀπέχθημα, τό. – μῖσος, ους, τό. – 4) die Verb. δεῖ u. δεῖσθαι. – z. B. es ist ein Gegenstand der höchsten Sorgfalt, πάσης φιλοτιμίας δεῖται τὸ πρᾶγμα. – 5) ein Demonstrativ, welches auch häufig wegen des unmittelbar folgenden Relativs weggelassen wird; z. B. die Wichtigkeit der Gegenstände, von welchen gesprochen wird, τὸ μέγεθος [τούτων] περὶ ὧν οἱ λόγοι εἰσί.

Gegenstoß, ἀντέρεισις, ἡ. – ἀντικοπή, ἡ. – einen Gegenstoß geben, ἀντικόπτειν.

Gegentheil, der, s. Gegenpartei.

Gegentheil, das, ἐναντίον, τό. – ἐναντιότης, ητος, ἡ. – ἕτερον, τό. – das gerade Gegentheil, πᾶν τοὐναντίον. – τὸ ἐναντιώτατον. – das Gegenth. behaupten, ἐναντιολογεῖν. – γνώμην ἀποφαίνειν ἑτέραν. – das Gegentheil findet Statt, τὸ ἐναντίον περιέστηκεν. – im Gegentheil, δέ. – ἀλλά γε. – μᾶλλον δέ. – ἀλλὰ μᾶλλον. – ἔμπαλιν. – αὖ.

Gegenüber, ἐναντίον – ἀπέναντι – ἀπεναντίον – ἐξ ἐναντίας – ἀντικρύ – καταντικρύ, sämmtlich mit Genitiv. – gegenüber gelegen, ἐναντίος, 3. – Gewöhnlich bilden die Griechen Zusammensetzungen mit der Präposiz. ἀντί – gegenüber stellen, ἀντικαθιστάναι. – ἀντιπαρατάττειν. – gegenüber stehen, ἀντιστῆναι. – ἀντικεῖσθαι (von leblosen Dingen). – ἀντιπαρατάττεσθαι (von feindlichen Heeren).

Gegenversprechen, thun, πάλιν ὑπισχνεῖσθαι od. ἐπαγγέλλεσθαι.

Gegenvorstellungen, machen, ἀντειπεῖν – ἀντιλέγειν.

Gegenwärtig, 1) s. v. a. zugegen seiend: παρών, οὖσα, όν. – παραγενόμενος, 3. – gegenwärtig sein, παρεῖναι. – παραγενέσθαι. – 2) s. v. a. jetzt vorhanden, jetzt geschehend: ὁ ἡ τὸ νῦν. – ὁ ἡ τὸ αὐτίκα od. παραχρῆμα. – ἐνεστώς, ῶσα, ὡς. – das Gegenwärtige, τὰ παρόντα. – τὰ ἐμποδών. – τὰ ἐν χερσίν.

Gegenwart, 1) s. v. a. Anwesenheit: παρουσία, ἡ. – τὸ παρεῖναι. – in Gegenwart Jemandes, παρόντος τινός. – ἔν τινι. – ἐπί τινος. – ἔμπροσθεν u. ἐνώπιόν τινος. – ἐναντίον τινός. – Gegenwart des Geistes, σωφροσύνη, ἡ. – θάρρος – θάρσος, ους, τό. – 2) s. v. a. die jetzige Zeit: τὸ νῦν. – ὁ νῦν χρόνος. – τὸ αὐτίκα. – τὸ παρόν.

Gegenwehr, ἄμυνα, ης, ἡ. – sich zur Gegenwehr setzen, ἀμύνεσθαι – τρέπεσθαι πρὸς ἀλκήν. – ἀντέχειν.

Gegenwind, ἄνεμος ὁ ἀντίος od. ἐναντίος.

Gegenwirkung, ἀντιπάθεια, ἡ – ἀντιπαθές, οῦς, τό.

Gegner, ἐναντίος – ἐναντιούμενος, ὁ. – ἀνταγωνιστής, οῦ, ὁ. – ἀντίβατης, ου, ὁ. – ἀντίπαλος, ὁ. – διάφορος, ὁ. – Gegner vor Gericht, ἀντίδικος, ὁ. – ein Gegner von Jemandem sein, ἐναντίον εἶναί τινι. – ἐναντιοῦσθαί τινι. – ἀντιπράττειν τινί.

Gehaben, gehab dich wohl! ὑγίαινε! – ἔρρωσο! – χαῖρε!

Gehäge, s. Gehege.

Gehänge, ἄρτημα, τὸ.

Gehässig, ἀπεχθής – ἀπεχθήμων, 2 (sowohl transitiv als passiv). – δυσμενής, 2 (bloß transitiv). – μισητός, 3, u. δυσχερής, 2 (bloß passiv). – Einem gehässig sein, ἀπεχθάνεσθαι πρός τινα. – δι' ὀργῆς ἔχειν τινά.

Gehässigkeit, δυσμένεια – δυσχέρεια – ἀπέχθεια, ἡ. – μῖσος, ους, τὸ. – φθόνος, ὁ (sämmtlich transitiv). – μισητόν, τὸ (passiv).

Gehäuft, ἔκπλεος, 2 (übervoll, z. B. wie ein Maaß). – συχνός – πυκνός, 3 (was in grosser Masse zusammen ist, oder sehr häufig vorkömmt).

Gehäuse, κιβωτός, ἡ – κιβώτιον, τὸ. – θήκη, ἡ.

Gehalt, 1) s. v. a. Werth: ἀξία, ἡ. – δύναμις, εως, ἡ. – τιμή, ἡ. – τίμημα, τὸ. – 2) s. v. a. Besoldung, Lohn: μισθός, ὁ. – μισθοφορά, ἡ.

Gehaltlos, κενός, 3. – διάκενος, 2. – οὐδενὸς ἄξιος, 3. – ἄχρειος, 2.

Gehaltlosigkeit, τὸ κενόν. – τὸ ἄχρειον.

Gehaltreich, πολλῆς δυνάμεως. – πλείστου ἄξιος, 3.

Geharnischt, θωρακισθείς, έντος, ὁ. – θώρακα ἐνδεδυκώς, ότος, ὁ. – ὡπλισμένος, ὁ. – θωρακοφόρος, ὁ.

Gehege, εἱρκτή, ἡ. – ἕρκος, ους, τὸ. – περίβολος, ου, ὁ. – φραγμός, ὁ. – ῥαχία, ἡ. – ὀρύφακτον u. ὀρυφάκτωμα, τὸ. – etwas mit einem Gehege umgeben, εἱρκτὴν περιβάλλειν τινί. – φράττειν – περιφράττειν τι.

Geheim, ἀπόῤῥητος, 2 (was man nicht sagen darf). – ἄδηλος, 2, u. κρυπτός, 3 (unbekannt, verborgen). – λαθραῖος, 3, u. λάθριος, 2 (was versteckt geschieht). – μυστικός, 3 (mysteriös). – im Geheimen, ins Geheim, κρύφα (unbemerkt). – λάθρα (versteckt, hinterlistig). – ἀδήλως. – σιγῇ. – Oft drücken es auch die Griechen durch das Verbum λανθάνειν in Verbindung mit einem Partiz. aus; z. B. im Geheimen sich davon schleichen, λανθάνειν ἀφέρποντα (s. Gr. Gr. §. 129. 5). – im Geheimen sagen, ἀπόῤῥητα ποιεῖσθαι. – etwas geheim halten, κρύπτειν od. ἀποκρύπτειν τι (beide auch im Med.), vor Jemandem, τινά.

Geheimniß, ἀπόῤῥητον, τὸ. – λόγος ἀπόῤῥητος, ὁ. – μυστήριον, τὸ. – ein Geheimniß aus etwas machen, ἐν ἀπορῥήτῳ ποιεῖσθαί τι. – Geheimnisse entdecken, τὰ κεκρυμμένα δηλοῦν.

Geheimnißvoll, μυστικός, 3. – μυστηριώδης, 2.

Geheimschreiber, ὁ ἐπὶ τῶν ἀπορῥήτων.

Geheimschrift, στεγανὴ γραφή, ἡ. – die Kunst mit Geheimschrift zu schreiben, στεγανογραφία, ἡ.

Geheiß, κέλευσμα, τὸ. – auf dein Geheiß, σοῦ κελεύσαντος. – auf eigenes Geheiß, ἀφ' ἑαυτοῦ. – ohne Geheiß, μηδενὸς κελεύσαντος.

Gehen, 1) s. v. a. durch die Füsse sich bewegen: βαδίζειν, βαίνειν. – χωρεῖν. – ἔρχεσθαι. – ἰέναι (das Präsens εἶμι gewöhnlich nur in der Bedeutung: ich werde gehen). – geschwind, hastig gehen, ὁρμᾶν u. ὁρμᾶσθαι. – φέρεσθαι. – (Eine besondere Genauigkeit beobachten die Griechen in dem Gebrauche der Verben: ἀναβαίνειν u. καταβαίνειν, welche wir im Deutschen beide durch gehen übersetzen; καταβαίνειν nemlich wird gebraucht, wenn man von einem höher gelegenen Orte nach dem niederen hingeht, hauptsächlich aus dem Innern des Landes nach der Küste; ἀναβαίνειν hingegen im entgegengesetzten Falle). – auf die Jagd gehen, ἰέναι ἐπὶ τὴν θήραν. – auf die Seite gehen, ὑποχωρεῖν. – aus dem Wege gehen, εἴκειν τῆς ὁδοῦ. – Einem entgegen gehen, ὁμόσε χωρεῖν τινι. – ἀπαντᾶν τινι. – aus u. eingehen bei Jem., φοιτᾶν τινι od. πρός τινα. – durch den Fluß gehen, διαβαίνειν τὸν ποταμόν. – in die Schule gehen, φοιτᾶν εἰς τὰ διδασκαλεῖα. – zu Einem gehen, προσελθεῖν τινι. – προσφοιτᾶν τινι. – von Einem weggehen, ἀπιέναι – ἀπελθεῖν. – ἀπαλλάττεσθαί τινος. – nach Hause gehen, οἴκαδε ἀπιέναι. – ἀποχωρεῖν ἐπ' οἶκον. – an die Arbeit gehen, ἰέναι πρὸς τὰ ἔργα. – τρέπεσθαι ἐπ' ἐργασίαν. – betteln gehen, πτωχεύειν. – schlafen gehen, κοιμᾶσθαι. – spaziren gehen, περιπατεῖν. – einen Weg gehen, ἐλθεῖν ὁδόν. – βαδίζειν ὁδόν. – τρέπεσθαι πρὸς ὁδόν. – in der Irre gehen, πλανᾶσθαι – περιπλανᾶσθαι. – Häufig muß der Ausdruck gehen im Griechischen ganz unübersetzt bleiben, wenn nemlich ein Verbum vorausgeht, in welchem schon der Begriff der Bewegung enthalten ist; z. B. er stand auf und ging in ein Zimmer, ἀνέστατο εἰς οἴκημά τι (vergl. Gr. Gr. §. 139. 9. c). – In vielen Redensarten ist es auch bloß bildlich zu verstehen, s. v. a. sich zu etwas wenden, etwas unternehmen; z. B. Einem an die Hand gehen, συνεργὸν εἶναί τινι. – ὑπηρετεῖν τινι. – βοηθεῖν τινι. – daran gehen, ἐπιχειρεῖν τινι. – ἅπτεσθαί τινος. – ins Wasser gehen, ἅπτεσθαι τοῦ ὕδατος. – mit sich zu Rathe gehen, βουλεύεσθαι. – er gehet in sich, ἔννους γίγνεται. – ins Verderben gehen, ὁρμᾶσθαι ἐπὶ τὸ κακόν. – ἀποκλίνειν πρὸς ὄλεθρον. – 2) s. v. a. reisen, sich an einen Ort begeben: πορεύεσθαι. – ὁδοιπορεῖν. – nach Persien gehen, πορεύεσθαι εἰς τοὺς Πέρσας. – zu Feld gehen, στρατεύεσθαι. – στρατείαν ποιεῖσθαι. – ἐξιέναι. – zu Schiffe nach einem Orte hingehen, πλεῖν ἐπὶ τόπον τινός. – 3) s. v. a. weggehen: ἀπιέναι. – ἀπέρχεσθαι. – οἴχεσθαι. – es ist Zeit, daß ich gehe, καιρὸς ἤδη

ἀπελθεῖν ἐμέ. – geh zum Henker! ἄπαγε εἰς κόρακας! – 4) von leblosen Dingen, s. v. a. sich bewegen: φέρεσθαι, pass. – unter Segel gehen, ἀνάγεσθαι. – durch etwas gehen, διαδύναί τι. – gehen lassen, ἀνιέναι – ἀφιέναι. – 5) es gehet in oder auf etwas ein bestimmtes Maaß, s. v. a. es kann ein Gegenstand dasselbe fassen, es enthält ein Gegenstand dasselbe: ἱκανόν ἐστι. – χωρεῖ. – δέχεται. – es gehen in dieses Gefäß 40 Medimnen, τετταράκοντα μεδίμνοις ἱκανόν ἐστι τὸ ἀγγεῖον. – τετταράκοντα μεδίμνους χωρεῖ τὸ ἀγγεῖον. – es gehen 48 Choinikes auf eine Medimne, τετταράκοντα ὀκτὼ χοίνικες ἀποτελοῦσι μέδιμνον. – 6) s. v. a. eine Richtung nach etwas hin haben, sich erstrecken nach etwas hin: βλέπειν. – τείνειν. – ἥκειν – ἀνήκειν. – bis an etwas gehen, ἐξικνεῖσθαι πρός τι oder μέχρι τινός. – der Weg gehet nach der Stadt, ἡ ὁδὸς τείνει od. ἄγει εἰς τὴν πόλιν. – ein Kleid, welches bis auf die Füsse gehet, ποδήρης χιτών. – nach Norden hin gehen, πρὸς ἄρκτους βλέπειν od. τείνειν. – Auch bildlich: seine Richtung auf etwas haben, d. h. etwas beabsichtigen, etwas zum Zwecke haben: σκοπεῖν τι. – εἶναι πρός τινα od. κατά τινα od. κατά τινος. – die Schlechten gehen nur auf den Gewinn, οἱ πονηροὶ τὸ κέρδος μόνον σκοποῦσιν. – diese Reden gehen auf mich, πρὸς ἐμὲ τοῦτο λέλεκται. – 7) von Ereignissen u. Unternehmungen, s. v. a. von Statten gehen: γίγνεσθαι. – προχωρεῖν. – ἀποβαίνειν. – es gehet gut mit der Unternehmung, καλῶς προχωρεῖ τὸ πρᾶγμα. – er hat vorausgesagt, wie es gehen wird, προὔλεξε τὸ ἀποβησόμενον. – 8) es gehet mir, s. v. a. ich befinde mich, bin in einem Zustande: πάσχω. – ἔχω. – es gehet mir gut, καλῶς ἔχω. – εὖ πάσχω. – wie geht es dem Vater? ὁ πατὴρ τί πράττει od. πῶς ἔχει; – wie wird mirs gehen? ἐγὼ τί πείσομαι; – es gehet mir wie vielen andern, αὐτὸς ὅπερ οἱ πολλοὶ πέπονθα. – es gehet mir eben so, wie dir, τὸ αὐτὸ πάσχω σοι. – mir gehet es, wie jenem, der gestohlen hatte, πέπονθα τὰ τοῦ κλέψαντος. – 9) einige besondere Redensarten: ins zehnte Jahr gehen, δέκατον ἄγειν ἔτος. – es gehet gegen die Nacht, νὺξ ἐπέρχεται. – so weit in einer Sache gehen, ἐς τοῦτο ἐλθεῖν od. ἥκειν τινός. – nackt gehen, γυμνὸν ὁρᾶσθαι od. βιῶναι. – wenn Noth an den Mann geht, εἴ τι δεῖ. – ἦν τι δέῃ. – εἰ ἀνάγκη. – es gehet mir etwas zu Herzen, ἐνθυμοῦμαί τι. – darüber gehet nichts, οὐκ ἔστι παρὰ τοῦτ' ἄλλο. – οὐδὲν ὑπέρτερον τούτου. – οὐδέν ἐστι τοιοῦτον ὅσον. – die Tugend gehet über alle Macht, πάσης δυνάμεως κρείττων ἡ ἀρετή. – vor sich gehen, γίγνεσθαι. – es gehet die Rede, λόγος διαδίδοται. – φασί.

Gehen, das, βάδισις, ἡ – βαδισμός, ὁ – βάδισμα, τό – πορεία, ἡ. – Gewöhnlich aber ist es durch Partiz. auszudrücken; z. B. im Gehen merken, βαδίζοντα od. πορευόμενον αἰσθάνεσθαι.

Gehenk, s. Gehänge.

Geheul, ὁλολυγή, ἡ. – ὀδυρμός, ὁ. – κωκυτός, ὁ (sämmtlich Klagegeschrei). – ὠρυγή, ἡ – ὠρύωμα, τό (hauptsächl. von heulenden Thieren). – das Geheul der Winde, ὁ τῶν ἀνέμων ψόφος.

Gehirn, ἐγκέφαλος, ὁ [verst. μυελός].

Gehöfte, ἔπαυλις, εως, ἡ – ἐπαύλιον, τό.

Gehölze, ὕλη, ἡ. – δρυμός, ὁ.

Gehör, ἀκοή, ἡ (der Sinn des Hörens). – ἀκρόασις, ἡ (Audienz). – Einem Gehör geben, ἀκούειν τινός. – εἰσακούειν τινός. – ὑπακούειν τινός od. τινί. – einer Sache Geh. geben, δέχεσθαί τι. – ὑπακούειν πρός τι. – εἰσακούειν τι. – Geh. bei Einem suchen, δεῖσθαί τινος. – Geh. finden, δεόμενον τυγχάνειν (den Zweck seines Vortrags erreichen). – εἰσέρχεσθαι u. εἰσιέναι (vorgelassen werden). – kein Gehör finden, ἀποκωλύεσθαι (nicht vorgelassen werden). – οὐδὲν πράττειν – ἀποτυγχάνειν (den Zweck seines Vortrags nicht erreichen).

Gehören, 1) es gehört mir, ἔστιν ἐμοῦ od. ἐμοί. – ἔχω. – 2) zu etwas gehören, εἶναί τινος (ein Theil von etwas sein). – ἔχειν πρός τι (auf etwas Bezug haben). – δεῖ τινος πρός τι (zu etwas erforderlich sein). – ἔχεσθαί τινος (mit etwas in Verbindung stehen). – das, was zu einer Sache gehört, τὰ πρός τι (verst. ὄντα). – zusammen gehören, τῆς αὐτῆς τάξεως εἶναι. – παρόμοιον εἶναι. – συζεύγνυσθαι, pass. – 3) s. v. a. zukommen, gebühren: προσήκειν τινί. – πρέπειν τινί. – es gehört sich, πρέπει. – προσήκει. – οἰκεῖόν ἐστι. – χρεών (ἐστί). – ἄξιόν ἐστι. – es gehört sich nicht, οὐ δίκαιον (ἐστί). – οὐ θέμις (ἐστί). – οὐκ ἄξιόν ἐστι. – es gehört sich, daß ich etwas thue, δίκαιός εἰμι ποιεῖν τι. – es gehört etwas an einen Platz, auf eine Stelle, τιθέναι χρή τι ἔν τινι τόπῳ.

Gehörgang, ἀκουστικὸς πόρος od. ὁ τῆς ἀκοῆς πόρος. – ἕλιξ, ικος, ἡ.

Gehörig, 1) s. v. a. eigenthümlich: ἴδιος, 3. – Gewöhnlich aber wird es durch den blossen Genit. ausgedrückt; z. B. der Stadt gehörig, τῆς πόλεως. – einem andern gehörig, nicht uns gehörig, ἀλλότριος, 3. – 2) s. v. a. geziemend, passend: πρέπων, ουσα, ον. – ἄξιος, 3. – προσήκων, ουσα, ον. – δίκαιος, 3. – ἐπιτήδειος, 2. – die gehörige Strafe, ζημία ἀξία. – die gehörige Grösse, μέγεθος εὐπρεπές. – die gehörigen Bedürfnisse, τὰ ἐπιτήδεια. – am gehörigen Tage, τακτῇ ἡμέρᾳ. – auf die gehörige Weise, ἐκ τῶν προσηκόντων. – προσηκόντως. – ἱκανῶς.

Gehörlos, ἀνήκοος, 2. – ἀνήκουστος, 2. – gehörlos sein, ἀνηκουστεῖν.

Gehörlosigkeit, ἀνηκουστία, ἡ.

Gehörn, κέρα, ὠν, τά.

Gehörnt, κεράστης, ου, ὁ, fem. κεράστις, ιδος, ἡ. – κερασφόρος, 2.

Gehörsinn, ἀκουστικὴ αἴσθησις, ἡ.

Gehorchen, πείθεσθαι, ἐπιπείθεσθαι. – πειθαρχεῖν. – ἀκούειν τινός. – ὑπακούειν τινός od. τινί. – ἐπακούειν τινός. – ὑπεί-

κειν τινί. – κατήκοον εἶναί τινος. – εὐπειθεῖν τινι. – ἀκολουθεῖν τινι. – Jemandes Befehlen nicht gehorchen, παρακούειν oder παραμελεῖν τῶν ὑπό τινος προσταχθέντων.

Gehorſam, εὐπειθής, 2. – πειθόμενος, 3. – ὑπήκοος – κατήκοος, 2. – πείθαρχος, 2. – πιθανός, 3. – εὔπιστος, 2. – εὐτακτος, 2 (hauptſächlich von Soldaten). – gehorſam ſein, εὐπειθεῖν – πειθαρχεῖν. – εὐτακτεῖν.

Gehorſam, der, εὐπείθεια, ἡ. – πειθώ, οῦς, ἡ. – πειθαρχία, ἡ. – ὑποταγή, ἡ (hauptſächlich von einem Soldaten). – Jemanden im Gehorſam erhalten, πειθόμενον ἔχειν τινά. – πειθομένῳ χρῆσθαί τινι.

Gehülfe, συνεργός – κοινωνός, ὁ. – συμπράκτωρ, ορος, ὁ. – παραστάτης, ου, ὁ. – ὁμοπράγμων, ονος, ὁ. – Jemandes Gehülfe ſein bei etwas, συνεργὸν εἶναί τινί τινος. – συμπράττειν τινί τι.

Gehülfin, συνεργός, ἡ.

Geier, γύψ, γυπός, ὁ. – τόργος, ὁ. – geh zum Geier! ἄπαγε εἰς κόρακας!

Geifer, σίαλον od. σίελον, τὸ – σίαλος od. σίελος, ὁ. – voll Geifer, σιαλώδης, 2.

Geifern, σιελίζειν u. σιαλίζειν. – das Geifern, σιελισμός u. σιαλισμός, ὁ.

Geil, ἀσελγής, 2. – ἀκόλαστος, 2. – ἀφροδίσιος, 2 u. 3. – ἀκρατὴς περὶ τὰ ἀφροδίσια. – πασχητιῶν, ῶσα, ῶν. – λάγνος u. λάγνης, ου, ὁ (bloß vom Manne). – ein geiler Menſch, καταπύγων, ονος, u. καταπυγών, ῶνος, ὁ (mit dem Nebenbegriff des Widernatürlichen). – geil ſein, ἀσελγαίνειν. – πασχητιᾶν. – λαγνεύειν. – μαχλεύειν u. μαχλᾶν.

Geilheit, ἀσέλγεια – λαγνεία, ἡ. – ἀκρασία, ἡ. – πασχητιασμός, ὁ. – μαχλοσύνη, ἡ. – τράγος, ὁ.

Geißblatt, περικλύμενον, τὸ – περικλύμενος, ὁ.

Geiſſe, ſ. Ziege.

Geiſſel, ſ. v. a. Pfand, Unterpfand: ὅμηρος, ὁ – ὅμηρον, τὸ – ὁμήρευμα, τὸ. – als Geiſſel dienen, Geiſſel ſein, ὁμηρεύειν. – Geiſſeln ſtellen, ὁμήρους διδόναι od. παραδιδόναι. – ſich durch Geiſſeln von Jemandes Treue verſichern, ἐξομηρεύειν τινά.

Geiſſel, ſ. v. a. Peitſche: μάστιξ, ιγος, ἡ.

Geiſſelhieb, μάστιγμα, τὸ.

Geiſſeln, μαστιγοῦν. – ἰμάσσειν. – θωμίζειν. – δέρειν – ἐκδέρειν.

Geiſſelung, μαστίγωσις, ἡ.

Geißfuß, als chirurgiſches Inſtrument, ὀιζάγρα, ἡ. – χηλή, ἡ.

Geiſt, πνεῦμα, τὸ (eigentlich Hauch, Athem und daher die Grundbedingung des phyſiſchen Lebens). – ψυχή, ἡ (die das Leben erhaltende Kraft, die Seele als eigenes Weſen gedacht, der Sitz der Vernunft, aber auch aller ſinnlichen Regungen). – νοῦς, νοῦ, ὁ, u. διάνοια, ἡ (Denkvermögen). – φρένες, ῶν, αἱ (meiſt nur dichteriſch, und von eben ſo umfaſſendem Begriff als ψυχή). – γνώμη, ἡ (Faſſungsvermögen). – θυμός, ὁ (Sitz der Empfindung). – ἦθος, ους, τὸ (Charakter, Denkweiſe). – δαίμων, ονος, ὁ, u. δαιμόνιον, τὸ (überirdiſches Weſen). – φάντασμα, τὸ (Erſcheinung, Geſpenſt). – den Geiſt aufgeben, ἀφιέναι τὴν ψυχήν. – ἀποψύχειν – ἐκψύχειν. – ἐκπνεῖν. – καταστρέφειν τὸν βίον. – Geiſter beſchwören oder zitiren, ψυχαγωγεῖν. – δαίμονας ἐπάγειν.

Geiſterbanner, ſ. Geiſterbeſchwörer.

Geiſterbeſrager, νεκρόμαντις, εως, ὁ.

Geiſterbefragung, νεκρομαντεία, ἡ.

Geiſterbeſchwörer, ψυχαγωγός, ὁ. – θειοδάμος, ὁ.

Geiſterbeſchwörung, ψυχαγωγία, ἡ.

Geiſtererſcheinung, φάσματα καὶ εἴδωλα ὀφθέντα, τὰ.

Geiſtergeſchichte, μῦθοι περὶ φασμάτων καὶ εἰδώλων.

Geiſterwelt, δαίμονες, ων, οἱ.

Geiſtesabweſenheit, ἔκστασις τῶν λογισμῶν, ἡ.

Geiſtesanlagen, ἀρεταὶ ψυχῆς, αἱ. – φύσις, ἡ.

Geiſtesanſtrengung, ψυχῆς ἀγών, ὁ. – ψυχῆς ἔργον, τὸ.

Geiſtesarmuth, ἀφυΐα, ἡ. – τὸ τῆς γνώμης ἐνδεές.

Geiſtesbeſchäftigung, ψυχῆς ἔργον, τὸ.

Geiſtesbildung, παιδεία, ἡ. – ἡ τῆς ψυχῆς παίδευσις.

Geiſtesgaben, ſ. Geiſtesanlagen.

Geiſtesgegenwart, παράστημα τῆς ψυχῆς, τὸ. – παράστασις τῆς ψυχῆς, ἡ. – φρόνημα, τὸ. – τὸ φρόνιμον. – ἀνδρεία, ἡ. – Geiſtesgegenwart beſitzend, σώφρων, 2. – ἀνδρεῖος, 3.

Geiſtesgröſſe, μεγαλοφροσύνη, ἡ. – μεγαλοψυχία, ἡ. – ἡ τῆς ψυχῆς δεινότης. – τὸ κατὰ τὴν ψυχὴν δεινόν. – ein Mann von Geiſtesgröſſe, ἀνὴρ μεγαλόψυχος oder μεγαλόφρων od. μεγαλόθυμος. – ἀνὴρ δεινὸς τὴν ψυχήν.

Geiſteskraft, ψυχῆς ῥώμη od. δεινότης, ἡ. – μεγαλοψυχία, ἡ.

Geiſtesnahrung, ἡ τῆς ψυχῆς τροφή. – ψυχαγωγία, ἡ. – Geiſtesnahrung gewähren, ψυχαγωγεῖν.

Geiſtesſchwach, ἀσθενὴς τὴν ψυχήν. – τῇ ψυχῇ ἀνόητος, 2 (im plur. ταῖς ψυχαῖς ἀνόητοι).

Geiſtesſchwäche, ἀσθένεια ἡ περὶ τὴν ψυχήν. – τὸ τῆς ψυχῆς ἀνόητον.

Geiſtesſtärke, ἡ τῆς ψυχῆς ῥώμη od. δεινότης.

Geiſtesthätigkeit, ψυχῆς ἐνέργεια, ἡ.

Geiſtesverwirrung, παράνοια, ἡ. – παραφροσύνη, ἡ. – in Geiſtesverwirrung ſein, παραφρανεῖν. – παρανοεῖν. – παρακινητικῶς ἔχειν.

Geiſteswerk, τὸ τῆς ψυχῆς ἔργον.

Geiſteszerrüttung, ἔκστασις τῶν λογισμῶν, ἡ.

Geiſtig, πνευματικός, 3. – ψυχικός, 3. – ἄσωμος, 2.

Geiſtlich, ἱερός, 3. – ἅγιος, 3. – ἱεροπρεπής, 2.

Geiſtlichkeit, ἱερεῖς, έων, οἱ. – zur Geiſtlichkeit gehörig, κληρικός, 3. K. S.

Geiſtlos, ἀφυής, 2 u. ἀβέλτερος, 2 (wenig geiſtige Fähigkeiten habend). – ψυχρός, 3 (von Dingen, denen Leben u. Kraft fehlt).
Geiſtloſigkeit, ἀφυΐα, ἡ. – ἀβελτερία, ἡ (Mangel geiſtiger Anlagen). – τὸ ψυχρόν (Mangel an Leben u. Nachdruck).
Geiſtreich, εὐφυής, 2 – δεινὸς τὴν ψυχήν (von Perſonen). – ἀστεῖος, 3 – χαρίεις, εσσα, εν (von Sachen).
Geiz, ἐπιθυμία χρημάτων, ἡ. – φιλαργυρία u. φιλοχρηματία, ἡ (Streben nach und Liebe zu dem Gelde). – πλεονεξία, ἡ (Habſucht). – φειδώ, οῦς, ἡ u. φειδωλή, ἡ (Sparſamkeit, Genauigkeit). – ſchmutziger Geiz, γλισχρότης, ητος, ἡ. – ἀνελευθερία – ὑπαρία, ἡ. – der Geiz iſt die Wurzel alles Uebels, πάσης κακίας μητρόπολίς ἐστιν ἡ φιλαργυρία.
Geizen, 1) ſ. v. a. geizig ſein: μικρολογεῖσθαι. – πλεονεξίᾳ χρῆσθαι. – 2) ſ. v. a. ſtarke Begierde nach etwas haben: ἐπιθυμεῖν τινος. – γλίχεσθαί τινος. – ζηλοῦν τι.
Geizhals, φιλάργυρος, ὁ. – φιλοκερδής, οῦς, ὁ. – ἀνελεύθερος, ὁ. – γλίσχρος, ὁ.
Geizig, φιλάργυρος – φιλοχρήματος – ἀνελεύθερος – μικρολόγος, 2. – φιλοκερδής, 2. – γλίσχρος, 3.
Geklapper, πάταγος, ὁ.
Geklirre, ψόφος, ὁ.
Gekreiſch, κραυγή, ἡ.
Gekröſedrüſe, πάγκρεας, ως, τὸ.
Gekröſe, μεσεντέριον – μεσόκωλον – μεσάραιον, τὸ. – ἐπιχορδίς, ίδος, ἡ.
Gekrümmt, καμπτός – κυρτός – γρυπός, 3. – ἀγκύλος, 3 – ἀγκυλοειδής, 2.
Gelächter, γέλως, ωτος (im Accus. auch γέλων nach der zweiten Deklinazion), ὁ. – γέλασμα, τὸ. – ſtarkes Gelächter, πολὺς γέλως. – lautes, helles Gelächter, καγχασμός, ὁ. – Gelächter erregen, γέλωτα κινεῖν oder ποιεῖν od. παρέχειν. – es entſtehet ein Gelächter, γέλως γίγνεται. – in Gelächter ausbrechen, ἐκγελᾶν. – ὁρμᾶν εἰς γέλωτα. – in lautes Gelächter ausbrechen, ἐκκαγχάζειν. – zum Gelächter dienen, καταγελᾶσθαι – καταγέλαστον εἶναι.
Geländer, περίβολος, ὁ – περιβολή, ἡ. – περίφραγμα, τὸ. – περίδρομος, ὁ.
Gelăufig, ἑλαφρός, 3. – εὐπετής – προπετής, 2. – ἕτοιμος, 2. – geläufige Zunge, στρεπτὴ γλῶσσα. – es iſt mir etwas geläufig, εὐπετῶς προχωρεῖ μοί τι.
Gelăufigkeit, ἑλαφρότης, ητος, ἡ. – εὐπετές, οῦς, τὸ.
Geläute, ἦχος, ὁ (der Glocken). – κρόταλα, ων, τὰ (die Schellen, wie z. B. am Schlitten).
Gelag, συμπόσιον, τὸ. – ins Gelag hinein, εἰκαῖος, 3. – ins Gelag hinein reden, εἰκῆ λέγειν. – ἀλόγως λέγειν.
Gelangen, 1) in Verbindung mit nach, ſ. v. a. ankommen: ἀφικνεῖσθαι – ἐξικνεῖσθαι εἴς τι od. πρός τι. – παραγίγνεσθαι εἴς τι. – ἥκειν εἰς τόπον τινά. – ἐλθεῖν ἐπί τι. – διενύτειν εἰς τόπον τινά. – von Sachen: διακομίζεσθαι, pass. – von Nachrichten u. Gerüchten: εἰσφέρεσθαι – διαδίδοσθαι, pass. – ἥκειν – διήκειν. – 2) in Verbindung mit zu, ſ. v. a. etwas erlangen, in Beſitz von etwas kommen: τυγχάνειν τινός. – λαμβάνειν τι. – ἐλθεῖν ἐπί τι. – κτᾶσθαί τι. – κρατεῖν τινος. – zu ſeinem Zwecke gelangen, εἰς τέλος ἄγειν τὸ βουλόμενον. – περαίνειν τὴν διάνοιαν. – 3) an Jemanden etwas gelangen laſſen, ἐπιτρέπειν τινί τι. – προσφέρειν τινί τι. – ἀναφέρειν τι πρός τινα. – ἀπαγγέλλειν πρός τινα.
Gelaß, εὐρυχωρία, ἡ. – was Gelaß hat, εὐρύχωρος, 2.
Gelaſſen, πραΰς [od. πρᾶος], εῖα, ΰ. – ἥσυχος, 2. – μέτριος, 3. – κατεσταλμένος, 3. – ἀπαθής, 2. – ἀτάρακτος, 2. – σώφρων, 2. – gelaſſen ertragen, πράως φέρειν od. ὑπομένειν.
Gelaſſenheit, πραότης, ητος, ἡ. – καταστολή, ἡ. – ἀπάθεια – ἀταραξία, ἡ – σωφροσύνη, ἡ.
Gelb, ξανθός, 3, u. πυῤῥός, 3 (ins Rothe fallend, wie die Farbe des Goldes und des Feuers). – μήλινος, 3 (hellgelb, wie die Quitten). – πυῤῥός, 3 (blaßgelb, wie z. B. der Wein). – χλωρός, 3 (grüngelb, wie junges Laub). – gelb färben, anſtreichen, ξανθίζειν. – gelbe Farbe, ξάνθισμα, τὸ.
Gelbgrün, χλωρός, 3.
Gelblich, ἐπίξανθος – ὑπόξανθος, 2. – μηλινοειδής, 2 – μηλινόεις, εσσα, εν.
Gelbſucht, ἴκτερος, ὁ. – die Gelbſucht bekommen, ἰκτεροῦσθαι. – die Gelbſucht haben, daran leiden, ἰκτερᾶν od. ἰκτεριᾶν.
Gelbſüchtig, ἰκτερικός, 3 – ἰκτεριώδης, 2.
Geld, χρήματα, ων, τὰ (überhaupt Vermögen). – ἀργύριον, τὸ (Silbergeld, aber dann auch für jedes Geld). – νόμισμα, τὸ (geprägtes und öffentlich anerkanntes Geld). – ἐμπολή, ἡ (verdientes Geld). – auf Zinſen geliehenes Geld, στάσιμον ἀργύριον. – ein Stück Geld, κερμάτιον, τὸ. – kleines, einzelnes Geld, κερμάτια, ων, τὰ. – für Geld zu haben, ὠνιος, 2 u. 3. – wir haben kein Geld, um zu kaufen, οὐ πάρεστιν ὅτου ὠνησόμεθα. – zu Geld machen, ἐξαργυροῦν u. ἐξαργυρίζειν. – etwas zu Geld od. in Geld berechnen, zu Geld anſchlagen, εἰς ἀργύριον λογίζεσθαί τι. – Geld macht den Mann, od. Geld ſchreit die Welt, χρήματ' ἀνήρ.
Geldangelegenheiten, τὰ περὶ τὰ χρήματα – τὰ τῶν χρημάτων. – πόροι, οἱ.
Geldarm, ἀχρήματος, 2.
Geldarmuth, ἀχρηματία, ἡ.
Geldausgabe, ἀνάλωμα ἀργυρίου, τὸ. – δαπάνη, ἡ. – dieß verurſacht viele Geldausgaben, τοῦτό ἐστι πολλῆς δαπάνης. – τοῦτο δεῖ πολλῆς δαπάνης.
Geldbedarf, ἀνάλωμα, τὸ. – τὰ ἀναγκαῖα χρήματα. – ὅσον δεῖ χρημάτων.
Geldbedürftig, χρημάτων ἐνδεής, 2.
Geldbegierde, φιλαργυρία – φιλοχρηματία, ἡ. – χρημάτων ἐπιθυμία, ἡ.
Geldbegierig, φιλάργυρος – φιλοχρήματος, 2. – χρημάτων od. ἀργυρίου od. χρυ-

σοῦ ἐπιθυμῶν, οὖσα. – geldbegierig sein, χρημάτων πεινᾶν od. ἐπιθυμεῖν.
Geldbelohnung, χρημάτων od. ἀργυρίου μισθός, ὁ. – Einem eine Geldbel. geben, τιμᾶν τινα χρήμασι od. ἀργυρίῳ.
Geldbeute, λεία ἀργυρίου, ἡ. – χρήματα τὰ ληφθέντα κατὰ τὸν πόλεμον.
Geldbeutel, βαλάντιον, τό.
Geldbusse, τίμημα, τό.
Geldeinnahme, ἀργυρίου λῆψις, ἡ. – χρήματα τὰ ἐσιόντα od. φοιτῶντα.
Gelderwerb, χρηματισμός, ὁ. – ἡ τῶν χρημάτων κτῆσις.
Geldforderungen haben, ὀφείλεταί μοι ἀργύριον.
Geldgeiz, φιλαργυρία, ἡ. – ἡ τῶν χρημάτων πεῖνα.
Geldgeschäfte, χρηματισμός, ὁ. – Geldgesch. machen, χρηματίζειν u. χρηματίζεσθαι. – mit Jemandem Geldgesch. haben, χρήματα συμβάλλειν τινί. – Einer, der Geldgesch. macht, χρηματιστής, οῦ, ὁ.
Geldgierig, s. Geldbegierig.
Geldkasten, ἀργυροθήκη, ἡ.
Geldmangel, ἀχρηματία, ἡ. – χρημάτων ἔνδεια, ἡ.
Geldnoth, ἀπορία χρημάτων, ἡ. – in Geldnoth sein, ἀπορεῖν χρημάτων.
Geldschuld, τὸ ὀφειλόμενον ἀργύριον. – τὰ ὀφειλόμενα χρήματα. – χρέος, τό.
Geldsorte, νομισμάτων εἶδος, τό.
Geldstolz, ὁ ἐπ' ἀργυρίῳ ὄγκος. – Geldstolz besitzen, καυχᾶσθαι ἐπ' ἀργυρίῳ od. ἐπὶ χρήμασι.
Geldstrafe, τιμή, ἡ – τίμημα, τό. – χρηματικὴ ζημία, ἡ. – Einem eine Geldstrafe auflegen, τίμημα ἐπιθεῖναί τινι. – in eine Geldstrafe verfallen, τιμήματι περιπεσεῖν. – für Einen auf eine Geldstrafe antragen, τιμᾶσθαί τινι τὴν δίκην ἀργυρίου.
Geldstück, νόμισμα, τό. – κερμάτιον, τό.
Geldsumme, ἀργυρίου πλῆθος, τό. – χρέος, ους, τό.
Geldverlegenheit, χρημάτων ἀπορία od. ἔνδεια, ἡ.
Geldverlust, ἀποβολὴ ἀργυρίου, ἡ.
Geldverschwendung, τὸ προΐεσθαι τὰ χρήματα.
Geldwechseler, κερματιστής – κολλυβιστής, οῦ, ὁ. – ἀργυραμοιβός, ὁ.
Gelegen, καίριος, 3 – ἐπικαίριος – εὔκαιρος, 2. – καλός, 3. – gelegene Zeit, καιρός, ὁ. – zur gelegenen Zeit, ἐν καιρῷ. – ἀκμήν. – zur gelegenen Zeit kommen, εἰς καλὸν παραγίγνεσθαι. – gelegen kommen, εἰς καλὸν ἥκειν. – es kömmt mir etwas gelegen, εἰς δέον γίγνεταί μοί τι. – gelegen sein, 1) s. v. a. eine Lage haben: κεῖσθαι. – 2) es ist mir gelegen, s. v. a. es ist mir angenehm, recht: βούλομαι. – βουλομένῳ ἐστί μοι. – ἐπαινῶ. – ἀγαπῶ. – es ist mir an etwas gelegen, διαφέρει μοί τι. – προθυμοῦμαί τι. – μέλει μοί τινος.
Gelegenheit, περίστασις, ἡ. – τὰ συμβάντα. – Gelegenheit zu etwas, ἀφορμή – λαβή, ἡ (Umstand, welcher als Mittel zu benutzen ist). – πρόφασις, ἡ (Veranlassung, Vorwand). – vorfallende Gelegenh., περίπτωμα, τό – περίστασις, ἡ. – gute, bequeme, schickliche Gelegenheit, καιρός, ὁ – εὐκαιρία, ἡ – καίριον, τό. – εὐμάρεια od. εὐμαρία, ἡ. – bei Gelegenheit, ἐκ παρόδου. – ὡς ἐν παρόδῳ. – Gelegenh. geben, λαβὴν od. πρόφασιν διδόναι od. παραδιδόναι od. παρέχειν. – Jemandem zu etwas Gelegenh. geben, παρασκευάζειν ἐξουσίαν τινί. – es bietet sich mir die Gelegenh. dar, καιρὸς παραπίπτει μοι. – die dargebotene Gelegenh. vorbeigehn lassen, παραπεπτωκότα καιρὸν ἀφεῖναι. – παραλείπειν τὸν καιρόν. – bei dieser Gelegenheit, ἐν τούτῳ τῷ πράγματι. – Gewöhnlich muß diese Redensart im Griech. durch ein Partiz. umschrieben werden, welches der Zusammenhang an die Hand gibt. Am Allgemeinsten läßt es sich ausdrücken durch die Partiz. ὤν, οὖσα, ὄν, u. πάσχων, ουσα, ον. – z. B. den Soldaten war bei dieser Gelegenh. nicht wohl zu Muthe, οἱ δὲ στρατιῶται, ἐν τοιούτοις ὄντες, ἠθύμησαν. – alle ergriffen die Flucht und warfen bei dieser Gelegenheit die Waffen weg, πάντες πρὸς φυγὴν ἐτράποντο· φεύγοντες δὲ ἀπέβαλον τὰ ὅπλα.
Gelegentlich, 1) als Adjektiv: τυχών – παρατυχών – παραπεσών, οὖσα, όν. – 2) als Adverbium: ὅταν τύχῃ. – καιροῦ παραπεσόντος.
Gelehrig, εὐμαθής, 2. – εὐμαθῶς ἔχων, ουσα. – εὐάγωγος, 2. – ξυμόσοφος, 2. – ξυνετός, 3. – gelehr. sein, εὐμαθῶς ἔχειν.
Gelehrigkeit, εὐμάθεια – εὐμαθία, ἡ. – εὐαγωγία, ἡ. – ξύνεσις, εως, ἡ.
Gelehrsamkeit, παιδεία, ἡ (sowohl die Eigenschaft eines Menschen, als die Benennung des Inbegriffs von Kenntnissen und Wahrheiten). – παίδευμα, τό, u. γράμματα, ων, τά, u. μάθημα, τό (gelehrte Wissenschaft). – πολυμαθία, ἡ, u. μάθησις, εως, ἡ (bloß als Eigenschaft eines Menschen). – eine Probe seiner Gelehrsamkeit ablegen, πεῖραν διδόναι τῆς παιδείας. – ἐπιδείκνυσθαι παιδείαν.
Gelehrt, πολυμαθής, 2. – γραμμάτων ἔμπειρος, 2. – σοφός, 3. – παιδευτός – διδακτός, 3. – ἐπιστήμων, 2. – δεινός, 3 (doch nur mit ausdrücklicher Beifügung derjenigen Wissenschaft, in welcher man gelehrt ist).
Gelehrte, der, φιλολόγος, ὁ. – σοφός, ὁ. – πεπαιδευμένος, ὁ.
Geleise, τροχιά, ἡ.
Geleit, παραπομπή – προπομπή, ἡ. – Einem das Geleit geben, παραπέμπειν – προπέμπειν τινά. – Einem sicheres Geleit geben, ἄδειαν διδόναι τινί. – sicheres Geleit bekommen, τυγχάνειν ἀδείας. – unter sicherem Geleite, ἐπ' ἀδείᾳ. – 2) s. v. a. Abgabe für den Transport von Waaren: τελώνιον, τό.
Geleiten, προπέμπειν – παραπέμπειν.
Geleitseinnahme, τελωνεία, ἡ.
Geleitseinnehmer, τελώνης, ου, ὁ.

Geleitshaus, τελωνεῖον, τό.
Gelenk, Gelenkig, εὐπίνητος, 2. – ἐλαφρός, 3. – εὔστροφος, 2.
Gelenk, das, ἁρμός, ὁ. – ἁρμογή, ἡ. – Gelenk am Körper belebter Geschöpfe, ἄρθρον, τό. – διαφυή, ἡ. – ξυμβολή, ἡ. – die Knochen gehen in ihren Gelenken, αἴωρεῖται τὰ ὀστᾶ ἐν ταῖς ξυμβολαῖς. – die Knochen sind durch Gelenke von einander geschieden, τὰ ὀστᾶ διαφυὰς ἔχει χωρὶς ἀπ' ἀλλήλων. – κόνδυλος, ὁ (besonders am Finger). – Gelenk in der Kette, ἀγκύλιον, τό.
Gelenkigkeit, εὐκινησία, ἡ. – εὐστροφία, ἡ. – ἐλαφρότης, ητος, ἡ.
Gelichter, γένος, ους, τό. – θίασος, ὁ. – ein Mensch von deinem Gelichter, θιασώτης σου. – ihr und Menschen eures Gelichters, ὑμεῖς μὲν καὶ οἱ τοιοῦτοι.
Geliebt, ἀγαπητός, 3. – ἐρώμενος, η, ον. – φίλος u. φίλιος, 3. – προσφιλής, 2. – Geliebter, ὁ ἐρώμενος. – ἐραστής, οῦ, ὁ. – Geliebte, ἡ ἐρωμένη. – ἐρωτίς, ίδος, ἡ. – geliebter Gegenstand, παιδικά, τά.
Gelinde, πρᾶος [od. πρᾷος], εῖα, ον, und ἁπαλός, 3, u. μέτριος, 3 (sowohl eigentlich, als metaphorisch). – μαλακός, 3. – ἐλαφρός, 3. – προσηνής u. ἐπιεικής, 2 (bloß metaphorisch). – Adv. πράως. – ἡᾳα.
Gelindigkeit, πραότης, ητος, ἡ. – εὐμένεια – ἐπιείκεια, ἡ.
Gelingen, γίγνεσθαι ἐς δέον. – ἀποβαίνειν κατὰ τὸ ὄν. – καλῶς ἀποβαίνειν. – συμβαίνειν. – προχωρεῖν. – es gelingt mir etwas, τυγχάνω τινός. – προχωρεῖ μοί τι. – meine Unternehmungen gelingen mir, εὐπραγέω. – εὐπραγίᾳ χρῶμαι. – wohl gelingen, καλῶς ἀποβαίνειν. – εὖ προχωρεῖν. – es gelingt mir etwas nicht, ἀτυχῶ od. ἀποτυγχάνω τινός. – οὐ προχωρεῖ μοί τι.
Gelingen, das, προχώρησις, ἡ. – καλὴ ἀπόβασις, ἡ. – das Gel. der Unternehmungen, εὐπραγία, ἡ.
Gelispel, ψιθύρισμα, τό – ψιθυρισμός, ὁ.
Gellen, ἠχεῖν. – βομβεῖν. – λιγαίνειν. – gellend, λιγυρός, 3, od. λιγύς, εῖα, ύ. – mit gellender Stimme, λιγύφωνος, 2.
Gellen, das, ἦχος, ὁ.
Geloben, ὑπισχνεῖσθαι – καθυπισχνεῖσθαι. – καθομολογεῖν. – εὔχεσθαι – προεύχεσθαι. – καταφάναι. – πίστιν παρέχειν. – ἐγγυᾶν.
Gelöbniß, εὐχή, ἡ. – ἐγγύησις – ὑπόσχεσις, ἡ.
Gelten, 1) s. v. a. gültig sein: χωρεῖν u. νόμιμον εἶναι (vom Gelde). – κύριον εἶναι – κρατεῖν u. νομίζεσθαι (von Meinungen, Gesetzen, Aussprüchen, Gebräuchen u. dergl.). – Oft ist es auch durch das Verbum ὁμολογεῖσθαι auszudrücken; z. B. es gilt nicht einerlei Recht bei euch und bei uns, οὐ ταὐτὰ παρ' ὑμῖν δίκαια καὶ ἐν ἡμῖν ὁμολογεῖται. – es gilt gleich viel, τὴν αὐτὴν ἔχει δύναμιν. – etwas gelten lassen, ἐγκρίνειν τι. – δοκιμάζειν τι. – 2) s. v. a. einen Werth haben: δύνασθαι. – τιμὴν ἔχειν. – ἄξιον εἶναι. – (δύνασθαι bedeutet auch metaphor. Ansehn, Einfluß haben). – es gilt Jemand viel bei mir, πολὺ νέμω τινί. – περὶ πολλοῦ ποιοῦμαί τινα. – nichts gelten, für nichts gelten, ἐν οὐδενὸς εἶναι λόγῳ. – καταφρονεῖσθαι, pass. – 3) für etwas gelten, s. v. a. gehalten werden: δοκεῖν εἶναί τι. – νομίζεσθαί τι. – er gilt allgemein für einen braven Mann, ἐν πᾶσιν ὁμολογεῖται ἀνὴρ χρηστός. – 4) Jemandem gelten, s. v. a. auf Jemanden gerichtet sein: εἶναι πρός τινα od. κατά τινα od. κατά τινος. – τείνειν πρός τινα. – προσήκειν τινί. – λέγεσθαι πρός τινα (bloß von Worten). – 5) es gilt, s. v. a. es kömmt auf etwas an: δεῖ τινος.
Geltend, δυνατός, 3. – κύριος, 3. – etwas geltend machen, ποιεῖν τι ἐπικρατεῖν. – sein Recht geltend machen, σὺν εἶκειν od. ὑφίεσθαι od. καθυφίεσθαι τῶν ἑαυτοῦ δικαίων. – seine Ansprüche auf etwas geltend machen, ἀξιοῦν ἀπολαβεῖν od. κτήσασθαί τι.
Gelübde, εὐχή – προσευχή, ἡ (gewöhnlich im Plural). – εὐχωλή, ἡ. – ein Gelübde thun, εὔχεσθαι – προσεύχεσθαι. – εὐχὰς ποιεῖσθαι. – sein Gelübde bezahlen, ἀποδιδόναι εὐχάς. – ὠροτελεῖν.
Gelüsten, es gelüstet mich nach etwas, ἐπιθυμῶ τινος. – ἐφίεμαί τινος. – sich gelüsten lassen, τολμᾶν – προίεσθαι. – ὑποδέχεσθαι.
Gemach, Adverb., σχολῇ. – βραδέως. – ἡᾳα.
Gemach, das, οἴκημα, τό. – θάλαμος, ὁ. – δίαιτα, ἡ. – heimliches Gemach, ἄφοδος, ἡ. – ἀπόπατος, ὁ.
Gemächlich, σχολαῖος, 3, Compar. σχολαίτερος. – Superl. σχολαίτατος (langsam u. Anstrengung scheuend). – καλός, 3. – ἐπιτήδειος, 2 – χρήσιμος, 2 – εὔχρηστος, 2, u. εὔθετος, 2 (Bequemlichkeit gewährend). – βραδύς, εῖα, ύ, u. ὀκνηρός, 3 (Mühe scheuend).
Gemächlichkeit, 1) s. v. a. Scheu vor Anstrengung: σχολαιότης, ητος, ἡ. – σχολή, ἡ. – ῥαστώνη, ἡ. – ῥᾳθυμία, ἡ. – 2) s. v. a. Bequemlichkeit zum Gebrauch: εὐμάρεια – εὐχέρεια, ἡ. – ἐπιτηδειότης, ητος, ἡ.
Gemächte, s. v. a. Machwerk: ποίημα, τό. – ἔργον, τό.
Gemälde, γραφή, ἡ – γράμμα, τό. – ζωγράφημα, τό. – πίναξ, ακος, ὁ (auf Holz gemalt).
Gemäldesammlung, πινακοθήκη, ἡ. – γραφῶν συναγωγή, ἡ.
Gemäß, ἀκόλουθος, 2. – ἄξιος, 3, u. οἰκεῖος, 3 (sämmtlich mit Genitiv). – προσήκων – πρέπων – συναρμόζων, ουσα, ον. – ἐπιτήδειος, 2 (sämmtlich mit Dat.). – Adv. gemäß: 1) s. v. a. zu Folge: ἀκολούθως mit Dat. od. Genit. – κατά mit Akkusat. – ἀπό u. ἐκ mit Genit. – 2) s. v. a. nach der Verordnung, nach dem Willen: σύν mit Dat. – κατά mit Akkus. – ἐκ mit Genit. – dem Gesetze gemäß sein Urtheil fällen, σὺν τῷ νόμῳ τὴν ψῆφον τίθεσθαι. – 3) s. v. a.

angemessen, passend: ἀξίως mit Genit. – προσηκόντως mit Dat.
Gemäßheit, in Gemäßh., ἀκολούθως. – ἐκ u. ἀπό mit Genit. – κατά mit Akkus.
Gemäßigt, μέτριος, 3. – gemäßigtes Klima, εὐκρασία τοῦ ἀέρος, ἡ.
Gemäuer, τείχη, ὧν, τά – τείχισμα, τό.
Gemahl, ἀνήρ, ἀνδρός, ὁ. – γαμέτης, ου, ὁ. – σύζυγος, ὁ. – παρακοίτης, ου, ὁ.
Gemahlin, γυνή, γυναικός, ἡ. – δάμαρ, αρτος, ἡ. – γαμετή, ἡ.
Gemahnen, es gemahnet mich, δοκῶ μοι. – νομίζω. – διανοοῦμαι. – es gemahnte mich, als ob ich flöge, διενοούμην ὡς πετόμενος.
Gemein, 1) s. v. a. gemeinsam: κοινός u. ξυνός, 3. – δημόσιος, 3 (dem Volke gehörig). – das gemeine Wesen, τό τῆς πόλεως κοινόν. – das gemeine Beste, τό κοινόν ἀγαθόν. – etwas mit Jemandem gemein haben, κοινωνεῖν τινί τινος. – κοινόν τι ἔχειν τινί. – 2) s. v. a. gewöhnlich: κοινός, 3. – ἐπιπόλαιος, 2. – νομιζόμενος, 3. – dieser Gebrauch ist sehr gemein, οὗτος ὁ νόμος ἐπὶ πολὺ κρατεῖ. – sich gemein machen mit Jemandem, συγκεράννυσθαί τινι. – προσομιλεῖν τινι. – 3) s. v. a. von niederer Abkunft: δημοτικός, 3. – δημώδης, 2. – ein gemeiner Mann, ἀνήρ ἐκ δήμου. – δημότης – ἰδιώτης, ου, ὁ. – der gemeine Haufe, τό πλῆθος. – οἱ πολλοί. – ὁ πολὺς ὅμιλος. – 4) s. v. a. ungebildet, niedrig: κοινός, 3. – ἀγοραῖος, 3. – ἀγελαῖος, φαῦλος, 3. – χυδαῖος, 2. – gemein werden, sein, χυδαΐζειν. – gemeine Sprache, gemeiner Ausdruck, χυδαιολογία, ἡ. – χυδαιότης τοῦ λόγου, ἡ.
Gemeinde, Gemeine, κοινόν, τό.
Gemeinfaßlich, δῆλος καὶ ἰδιώτῃ.
Gemeingeist, κοινονομοσύνη, ἡ. – κοινὴ γνώμη, ἡ. – ἡ αὐτὴ πάντων διάνοια.
Gemeinheit, κοινότης, ητος, ἡ. – κοινόν, τό. – 2) δημοτικόν, τό.
Gemeiniglich, τὰ πολλά. – ὡς ἐπίπαν. – ὡς ἐπὶ τὸ πολύ. – ὡς ἐπὶ πλεῖστον. – τὰ πλεῖστα. – μάλιστα.
Gemeinnützig, κοινωφελής u. κοινωφέλιμος, 2. – gemeinnützig sein, ὠφελεῖν τὴν πόλιν od. τό κοινόν.
Gemeinnützigkeit, κοινωφέλεια, ἡ.
Gemeinnutzen, κοινοχρησία – κοινοχρηστία, ἡ. – τό κοινόν ἀγαθόν.
Gemeinplatz, χρεία, ἡ.
Gemeinsam, κοινός, 3.
Gemeinschaft, κοινωνία, ἡ – κοινότης, ητος, ἡ – κοίνωμα – κοινώνημα, τό. – μετουσία, ἡ. – zur Gemeinschaft gehörig, κοινωνητικός, 3 – κοινωνικός, 3. – Gemeinschaft mit Jemandem haben, χρῆσθαί τινι. – συγκοινωνεῖν τινι.
Gemeinschaftlich, κοινός u. ξυνός, 3. – auf gemeinschaftliche Kosten, κοινῇ. – δημοσίᾳ. – gemeinschaftlich berathschlagen, κοινοβουλεῖν. – etwas gemeinschaftlich mit Einem haben, κοινωνεῖν τινί τινος. – gemeinschaftlich mit Einem handeln, κοινοπραγεῖν τινι.
Gemeinsinn, s. Gemeingeist.
Gemeinwesen, κοινόν, τό.
Gemeinwohl, τό κοινόν ἀγαθόν. – τό τῆς πόλεως ἀγαθόν.
Gemenge, φυρμός, ὁ. – σύμμιγμα, τό. – ὄχλος, ὁ. – πλῆθος πεφυρμένον, τό.
Gemetzel, σφαγή, ἡ. – φόνος, ὁ.
Gemille, κάρφος, ους, τό. – φορυτός, ὁ.
Gemisch, σύμμιξις – πρόσμιξις, ἡ. – φυρμός, ὁ. – σύμμιγμα, τό.
Gemme, γλυπτή λίθος, ἡ.
Gemse, δορκάς, άδος, ἡ – δόρκη, ἡ. – αἶξ ὀρεινή, ἡ.
Gemsenjäger, ὁ τῶν αἰγῶν τῶν ὀρεινῶν θηρατής.
Gemsenjagd, ἡ τῶν αἰγῶν τῶν ὀρεινῶν θήρα.
Gemülle, s. Gemille.
Gemüse, λάχανον, τό (noch als Pflanze, nicht gekocht). – ὀψώνιον, τό (als käufliche Waare). – ὄψον, τό (zubereitet als Kost bei Tische). – zum Gemüse gehörig, λαχανηρός, λαχανικός, 3. – Gemüse bauen, λαχανεύειν. – mit Gemüse handeln, λαχανοπωλεῖν. – Gemüse abschneiden, λαχανίζεσθαι.
Gemüsearten, λάχανα, τά.
Gemüseartig, λαχανοειδής, 2.
Gemüsebau, λαχανεία, ἡ.
Gemüsegärtner, λαχανίτης, ου, ὁ.
Gemüsegarten, λαχανιά – λαχανεία, ἡ.
Gemüsehändler, λαχανοπώλης, ου, ὁ.
Gemüsehändlerin, λαχανοπώλις, ιδος, ἡ – λαχανοπωλήτρια, ἡ.
Gemüsehandel, λαχανοπωλία, ἡ. – denselben treiben, λαχανοπωλεῖν.
Gemüsemarkt, λάχανα, τά. – λαχανοπωλεῖον u. λαχανοπώλιον, τό.
Gemüseschüssel, λαχανοθήκη, ἡ. – λαχανήτης, ου, ὁ.
Gemüth, θυμός, ὁ. – ψυχή, ἡ. – φρόνημα, τό. – φρένες, ῶν, αἱ. – νοῦς, οῦ, ὁ. – διάνοια, ἡ. – zu Gemüthe führen, νουθετεῖν. – παραινεῖν. – in seinem Gemüthe bewegen, überdenken, ἐνθυμεῖσθαι.
Gemüthlich, 1) s. v. a. das Gemüth betreffend: τῆς ψυχῆς od. ἐν τῇ ψυχῇ od. κατὰ τὴν ψυχήν. – gemüthliche Regungen, τά τῆς ψυχῆς πάθη. – 2) s. v. a. behaglich: προσθύμιος, 2. – κεχαρισμένος, 3.
Gemüthsart, τρόπος, ὁ (gewöhnlich im Plur.). – ἦθος, ους, τό. – φύσις, ἡ.
Gemüthsbeschaffenheit, διάθεσις τῆς ψυχῆς, ἡ.
Gemüthsbewegung, διάθεσις τῆς ψυχῆς, ἡ. – πάθος, ους, τό. – ὁρμή, ἡ. – heftige Gemüthsbewegung, ἐμπάθεια, ἡ. – in heftiger Gemüthsbewegung sein, ἐμπαθῶς ἔχειν.
Gemüthskrankheit, λύπη, ἡ. – δυσθυμία, ἡ. – Gemüthskrankh. haben, δυσθύμως διακεῖσθαι. – λύπην ἔχειν.
Gemüthsruhe, εὐθυμία, ἡ. – εὐκολία, ἡ. – ἀταραξία, ἡ. – ἀπάθεια, ἡ.
Gemüthsstimmung, διάθεσις τῆς ψυχῆς, ἡ. – sanfte Gemüthsstimmung, γλυκυθυμία, ἡ.
Gemüthszustand, διάθεσις τῆς ψυχῆς, ἡ

Gemurmel, γόγγυσις, ἡ – γογγυσμός, ὁ. – θόρυβος, ὁ.

Gen, εἰς – πρός – ἐπί mit Akkuſ. – Gewöhnlich wird es ausgedrückt durch die Adverbialendung δέ (welche mit einem vorausgehenden ς in ζε verſchmilzt, ſeltener auch in σε übergeht); z. B. gen Himmel, οὐρανόσε. – (Ueber die Akzentuazion ſolcher durch das angehängte δε verlängerter Wörter ſ. Gr. Gr. §. 12. 4).

Genäſchig, ſ. Naſchhaft.

Genau, ἀκριβής, 2 (in allen Bedeutungen und Beziehungen des deutſchen Wortes). – ἀκριβολόγος, 2 (nur von Perſonen). – ἐπιμελής, 2 (ſorgfältig). – σαφής, 2 (ſicher, von Nachrichten u. dergl.). – Adv. ἀκριβῶς – ἐπιμελῶς – ἐπ' ἀκριβείᾳ. – aufs Genaueſte, ἀκριβέστατα. – genau inne haben, ἀκριβῶς εἰδέναι. – ἐξεπίστασθαι. – ἀκριβοῦν. – genau wiſſen, σαφῶς εἰδέναι. – γνωρίζειν. – genau prüfen, ἀκριβοῦν. – genaue Kenntniß, ἀκρίβωμα, τό. – genau genommen, ἀποτόμως. – mit genauer Noth, χαλεπῶς καὶ μόλις.

Genauigkeit, ἀκρίβεια, ἡ. – ἀκριβολογία, ἡ (im Rechnen, Unterſuchen, Reden, auch in Ausgaben). – mit Genauigkeit, ἀκριβῶς – ἐπιμελῶς. – mit der größten Genauigkeit, ἀκριβέστατα. – πάσῃ ἐπιμελείᾳ.

Genealogie, γενεαλογία, ἡ – γενεαλόγημα, τό. – Jemandes Geneal. herzählen oder erforſchen, γενεαλογεῖν τινα.

Genealogiſch, γενεαλογικός, 3.

Genehm halten, κυροῦν – ἐπικυροῦν τι. – δέχεσθαί τι. – ὑπακούειν τινί od. τινός.

Genehmigen, ἐπικρίνειν. – ἐπικυροῦν. – ἀποδέχεσθαι. – ἀρέσκεσθαί τινι. – συνδοκεῖ μοί τι. – nicht genehmigen, ἀπογιγνώσκειν. – ἀποψηφίζεσθαι. – οὐχ ὑποδέχεσθαι.

Genehmigung, ἐπικύρωσις – ἐπίκρισις, ἡ. – ὑποδοχή, ἡ. – mit Genehmigung des Vaters, συνδόξαν τῷ πατρί.

Geneigt, 1) ſ. v. a. Luſt und Neigung habend zu etwas: πρόθυμος, 2 (guten Willen habend). – καταφερής – κατάφορος u. εὐκατάφορος, 2 (leicht in etwas verfallend). – ἐπιῤῥεπής, 2 (leicht zu etwas zu bewegen). – προπετής, 2 (ſtärker als die eben genannten). – ὁρμητικός, 3 (von heftiger Begierde getrieben) – zu etwas, πρός τι. – ἐπιθυμῶν, οὖσα, οὖν – zu etwas, τινός. – zum Zorne geneigt, ὀργίλος, 3. – geneigt ſein zu etwas, ὁρμητικῶς od. προπετῶς ἔχειν πρός τι. – ἐπιθυμεῖν τινος. – gar zu geneigt ſein zu etwas, εὐεπίφορον εἶναι πρός τι. – ἐᾶν τινος. – 2) ſ. v. a. entſchloſſen, gewillt: πρόθυμος, 2. – geneigt ſein, προθυμεῖσθαι. – βούλεσθαι. – διανοεῖσθαι. – γνώμην ἔχειν. – ich bin geneigt, θυμός ἐστί μοι. – 3) ſ. v. a. wohlwollend: εὔνους, 2, u. εὐνοϊκός, 3. – εὐμενής, 2. – φιλόφρων, 2 – προσφιλής, 2. – Einem geneigt ſein, εὐνοϊκῶς ἔχειν τινί od. πρός τινα. – φιλίᾳ χρῆσθαι εἰς od. περί τινα. – σπουδάζειν περί τινα. – ſich Jemanden geneigt machen, ἀρέσκεσθαι – ἐξαρέσκεσθαί τινα. – ἰδιόν τινα τῇ εὐνοίᾳ ποιεῖσθαι – κτᾶσθαί τινα – ἀνακτᾶσθαι u. ἀναρτᾶσθαί τινα. – εὐμενίζεσθαί τινα (beſonders Götter u. Heroen). – οἰκειοῦσθαί τινα. – geſchickt geneigt zu machen, ἐπαγωγός, 2. – ἐπαγωγικός, 3.

Geneigtheit, 1) ſ. v. a. Neigung, Luſt: ἐπιθυμία – προθυμία – ἐπιῤῥέπεια – προπέτεια, ἡ. – 2) ſ. v. a. Zuneigung, Gewogenheit: εὔνοια – εὐμένεια – φιλία, ἡ. – φιλοφροσύνη, ἡ. – σπουδή, ἡ.

General, ἄρχων, οντος, ὁ. – ἡγεμών, όνος, ὁ. – στρατηγός, ὁ. – πολέμαρχος, ὁ (die Form πολεμάρχης iſt bei den attiſchen Proſaikern ſeltener). – General der Infanterie, πέζαρχος, ὁ. – General der Kavallerie, ἵππαρχος, ὁ. – General ſein, ἄρχειν mit Genit. – στρατηγεῖν u. ἡγεῖσθαι mit Genitiv.

Generaliſſimus, κυριώτατος, ὁ.

Generalität, ἀρχαί, αἱ. – ἄρχοντες, οἱ.

Generalpächter, τελώνης, ου, ὁ.

Generalſtab, οἱ περὶ τὸν στρατηγόν. – οἱ ἀμφὶ τὸν ἄρχοντα. – Chef des Generalſtabs, στρατοπεδάρχης, ου, ὁ. – deſſen Amt, στρατοπεδαρχία, ἡ.

Generazion, γένος, ους, τό. – die jetzige Generazion, οἱ καθ' ἡμᾶς ἄνθρωποι.

Generell, γενικός, 3. – περιεκτικός, 3.

Geneſen, ῥᾳΐζειν – ἀναῤῥᾳΐζειν. – ἀναῤῥώννυσθαι – ἐπιῤῥώννυσθαι, pass. – ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν. – ἀποφεύγειν τὴν νόσον. – ἀνίστασθαι (mit u. ohne den Zuſatz ἐκ τῆς νόσου). – περιγίγνεσθαι. – ἐξαναφέρειν. – ἀναζωπυρεῖν.

Geneſung, ῥᾳΐα, ἡ. – ἀνάληψις, ἡ. – ἀνάῤῥωσις, ἡ. – ἀποφυγὴ τῆς νόσου. – Gewöhnlich iſt es durch Verbalformen auszudrücken; – z. B. nach der Geneſung ſegelte er ab, ἀποφυγὼν τὴν νόσον ἀπέπλευσεν.

Genial, γόνιμος, 2.

Genick, αὐχήν, ένος, ὁ. – ἰνίον, τό. – τράχηλος, ὁ. – Jemandem das Genick brechen, ἀπαυχενίζειν τινά.

Genie, φύσις, εως, ἡ. – τὸ αὐτοδίδακτον. – Vergl. Anlage u. Fähigkeit.

Genießbar, πρόσφορος, 2. – δεκτός, 3. – ἐδώδιμος, 2.

Genieſſen, ἀπολαύειν, etwas, τινός – etwas von einer Sache, τί τινος (ſ. Gr. Gr. §. 108. Anm. 8). – λαμβάνειν od. λαμβάνεσθαι (alle drei in allgemeiner Beziehung auf alle ſinnlichen Empfindungen). – πάσχειν (nur von innern Zuſtänden). – χρῆσθαί τινι (von äußern vorhandenen Umſtänden, in welchen man ſich befindet). – δέχεσθαι (in ſich auffaſſen). – γεύεσθαί τινος u. προσφέρεσθαί τι (eſſen u. trinken). – die Früchte ſeiner Bemühungen genieſſen, καρποὺς λαβέσθαι τῶν πόνων. – die Früchte fremder Arbeit genieſſen, πόνους ἀλλοτρίους ἔχειν. – mehr Ehre genieſſen als ein Anderer, τιμαῖς πλεονεκτεῖν ἄλλου τινός. – Unterricht genieſſen, χρῆσθαι παιδείᾳ. – im Ueberfluſſe, in Fülle etwas genieſſen, ἐμφορεῖσθαί τινος (von Speiſe u. Trank). – πολὺ od. ὑπερβάλλον ἔχειν τι. – πολλῷ od. ὑπερβάλλοντι

χρῆσθαί τινι (von äussern u. innern angenehmen Verhältnissen u. Zuständen).

Geniren, ἀσχολίαν παρέχειν τινί. – δυσχερὲς εἶναί τινι. – sich geniren, συστέλλεσθαι, pass.

Genist, κάρφος, ους, τὸ.

Genitiv, γενικὴ [πτῶσις], ἡ.

Genius, δαίμων, ονος, ὁ – δαιμόνιον, τὸ. – der gute Genius, ἀγαθοδαίμων, ὁ. – der böse Genius, κακοδαίμων, ὁ.

Genosse, ἑταῖρος, ὁ. – ὁμῆλιξ, ικος, ὁ. – συνεργός, ὁ (bei einem Geschäfte). – die Genossen Jemandes, οἱ σύν τινι. – οἱ ἀμφί τινα.

Genossenschaft, ἑταιρεία, ἡ.

Genossin, φίλη – ἑταίρα, ἡ. – συνεργός, ἡ.

Genüge, κόρος, ὁ. – πλησμονή, ἡ. – volle Genüge, ἀφθονία, ἡ. – zur Genüge, ἀρκούντως – ἐξαρκούντως – ἐπαρκούντως. – ἀφθόνως. – πρὸς od. εἰς κόρον. – ἄλις. – zur Genüge haben, ἱκανὸν ἔχειν. – ἀρκοῦν ἔχειν. – πληθύειν τινί od. τινός. – ἄφθονον ἔχειν τι. – Genüge leisten od. thun, ἐξαρκεῖν τινι. – πληροφορεῖν τι. – seiner Pflicht Genüge leisten, διαπράττειν τὰ προσήκοντα. – mir geschiehet ein Genüge, ἱκανοῦμαι. – πληροφοροῦμαι. – kein Genüge leisten, ἐλλείπειν τινός. – σφάλλειν τι.

Genügen, ἀρκεῖν – ἐξαρκεῖν. – ἱκανὸν εἶναι. – es genügt mir, ἀρκεῖ μοι – ἐξαρκεῖ μοι. – ἀρκέω u. ἀγαπάω mit Partizip. als Ergänzung, wo im Deutschen die Partikeln zu, oder wenn gebraucht werden; z. B. es genügt mir, wenn ich wenig habe, μικρὰ ἔχων ἐξαρκῶ od. ἔχω ἀρκούντα. – es soll mir genügen, zu sterben, ἀρκέσω θνήσκων ἐγώ. – sich womit genügen lassen, στέργειν τινί od. τι. – ἀγαπᾶν τινι od. τι.

Genügsam, εὔκολος, 2. – μέτριος, 3. – ὀλιγαρκής, 2. – εὐσταλής, 2. – προεσταλμένος, 3. – εὐτελής, 2. – σώφρων, 2. – genügsam sein, μετρίων δεῖσθαι – ὀλιγαρκεῖσθαι. – ῥᾳδίως ἔχειν ἀρκοῦντα. – αὐταρκεῖν. – genügsam leben, εὐτελῶς od. εὐκόλως ζῆν.

Genügsamkeit, εὐκολία – αὐτάρκεια – ὀλιγάρκεια, ἡ. – μετριότης, ητος, ἡ. – τὸ προεσταλμένον. – σωφροσύνη, ἡ.

Genug, 1) als Adverb.: ἄλις. – ἱκανῶς – ἀρκούντως – ἐξαρκούντως – ἐπαρκούντως. – ἀφθόνως. – ἄδην. – ἀποχρώντως. – doch genug hievon, ἀλλ' ἱκανῶς ταῦτα ἡμῖν εἰρήσθω. – ἀλλ' ἄλις δὴ τούτων. – es ist genug, ἀρκεῖ – ἐξαρκεῖ. – ἀπόχρη. – genug haben, ἀρκοῦντα ἔχειν. – οὐδενὸς δεῖσθαι od. ἐνδεῶς ἔχειν. – 2) als Adjektiv: ἐξαρκής – ἐπαρκής – αὐτάρκης, 2. – ἄφθονος, 2. – ἱκανός, 3. – er hat genug Gold, χρυσὸν ἔχει ἄφθονον. – πληθύει χρυσῷ. – ἄλις ἔχει χρυσοῦ. – ich habe nicht genug an etwas, οὐκ ἀρκεῖ μοί τι. – οὐχ ἱκανόν ἐστί μοί τι. – sich selbst genug, αὐτάρκης, 2. – sich selbst genug sein, αὐταρκεῖν.

Genugsam, ἱκανός, 3. – ἐξαρκής – ἐπαρκής, 2. – Adv. ἀρκούντως – ἐξαρκούντως. – ἄλις.

Genugthun, πληροφορεῖν τι. – ἱκανὸν ποιεῖν τινι. – πληροῦν τι. – Vergl. Genugthuung.

Genugthuung, δίκη, ἡ. – τιμωρία, ἡ. – Einem Genugthuung geben, δίκην διδόναι τινί. – δίκην ὑπέχειν τινί. – Genugthuung bekommen, δίκην λαβέσθαι. – δίκην ἔχειν. – sich Genugthuung von Jemandem nehmen od. verschaffen, τιμωρεῖσθαί τινα. – τίσασθαί τινα.

Genuß, ἀπόλαυσις, ἡ (das Auffassen einer angenehmen Empfindung und diese Empfindung selbst). – τὸ ἀπολαύειν (das Geniessen). – ἡδονή, ἡ – εὐπάθεια u. ἡδυπάθεια, ἡ (angenehme Empfindung). – καρπεία u. κάρπωσις, ἡ (Benutzung, Nießbrauch). – Genuß bereiten, ἡδονὴν παρέχειν od. ἔχειν. – ἐν ἡδονῇ εἶναι. – Genuß empfinden, ἀπολαύειν ἡδονῆς – δέχεσθαι ἡδονήν. – πάσχειν ἡδονήν. – den Genuß von etwas haben, καρποῦσθαί τι. – ἀπολαύειν τινός. – νέμεσθαί τι. – Jemanden in den Genuß von etwas setzen, ἐγκαρπίζειν τινά τινος.

Genußreich, ἥδιστος, 3. – γλύκιστος u. γλυκύτατος, 3.

Geograph, γεωγράφος, ὁ.

Geographie, γεωγραφία, ἡ.

Geographisch, γεωγραφικός, 3.

Geometer, γεωμέτρης, ου, ὁ.

Geometrie, γεωμετρία, ἡ. – Geometrie treiben, γεωμετρεῖν.

Geometrisch, γεωμετρικός, 3. – γραμμικός, 3. – geom. Beweis, γραμμικὴ ἀπόδειξις, ἡ. – geom. Verfahren, γραμμικὴ ἔφοδος, ἡ.

Gepaart, ζευκτός, 3.

Gepäck, σκεύη, ῶν, τὰ. – παρασκευή, ἡ. – das Gepäck tragen, σκευοφορεῖν. – das Gepäck tragend, σκευοφόρος, 2.

Gepläukel od. Gepläuker, ἀψιμαχία, ἡ.

Geplärr, ὀλολυγή, ἡ. – κραυγή, ἡ.

Geplapper, φλεδονεία, ἡ.

Geplauder, λαλιά, ἡ. – λαλαγή, ἡ. – λάλημα, τὸ.

Gepolter, θόρυβος, ὁ. – θρόος, ζσζ. θροῦς, οῦ, ὁ.

Gepräge, χάραγμα – ἐγχάραγμα, τὸ. – κόμμα, τὸ. – τύπος, ὁ. – bildlich: εἶδος, ους, τὸ. – σχῆμα, τὸ. – das Gepräge einer Münze, τὸ τοῦ νομίσματος ἐπίσημον. – er schlug eine Münze mit dem Gepräge eines Stieres, ἔκοψε νόμισμα βοῦν ἐγχαράξας. – das Gepräge einer Sache an sich tragen, ἔχειν εἶδός τινος.

Geprägt, ἐπίσημος, 2. – geprägtes Gold, ἐπίσημος χρυσός. – νόμισμα χρυσοῦν.

Gepränge, πομπεία, ἡ. – προστασία u. πρόστασις, ἡ. – κόμπος, ὁ. – μεγαλοπρέπεια, ἡ.

Gepräsel, σφάραγος, ὁ. – κτύπος, ὁ. – δεινὸς ψόφος, ὁ.

Geprüft, δόκιμος, 2. – ἐξητασμένος, 3.

Geputzt, κομψός, 3. – εὐσταλής, 2. – κεκοσμημένος, 3.

Gerade, als Adjektiv, 1) entgegengesetzt dem Krummen: εὐθύς, εῖα, ύ. – gerade stehend, ὀρθός u. ὄρθιος, 3. – von geradem Wuchse, ὀρθοφυής, 2. – einen geraden Wuchs haben, ὀρθοφυεῖν. – gerade machen, ὀρθοῦν. – εὐθύνειν – ἀπευθύνειν – κατευθύνειν. – auf geradem Wege, ὀρθὴν [verst. ὁδόν]. – ἐπ εὐθείας. – gerades Weges fortgehen, εὐθυπορεῖν. – συντέμνειν ὁδόν. – gerade stehen, ὀρθοῦσθαι. – στῆναι ὄρθιον. – gerade geschnitten, ὀρθότομος, 2. – gerade laufend, εὐθυφερής, 2. – in gerader Linie, Richtung sich bewegen, εὐθυφορεῖσθαι. – 2) s. v. a. eben: ὁμαλός, 3. – ἴσος, 3. – 3) von Zahlen, entgegengesetzt dem Ungleichen: ἄρτιος, 3. – Gerade oder Ungerade spielen, ἀρτιάζειν. – dieses Spiel, ἀρτιασμός, ὁ. – 4) s. v. a. ohne Verstellung, aufrichtig: ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – εὐθύς, εῖα, ύ. – εὐθύφρων, 2. – ἄκακος, 2. – gerade handeln, ἁπλοΐζεσθαι. – gerade heraus sagen, ἀπὸ τοῦ εὐθέος λέγειν. – ἁπλῶς εἰπεῖν. – εὐθυῤῥημονεῖν.

Gerade, als Adverbium: 1) s. v. a. in gerader Richtung: εὐθύ – ὀρθήν. – ὀρθῶς. – gerade stehend, ὀρθοστάδην – ὀρθοσταδόν. – gerade zu, gerade aus, κατευθύ. – ὀρθήν. – 2) s. v. a. genau, vollkommen: ἀρτίως. – ἀκριβῶς. – τελέως. – δή. – es gehet mir gerade so, wie dir, τὰ αὐτὰ πάσχω ἅπερ καὶ σύ. – 3) s. v. a. eben, um einen bestimmten Moment der Zeit zu bezeichnen: ἄρτι. – Gewöhnlich aber gebrauchen in diesem Falle die Griechen das Verbum τυγχάνειν in Verbindung mit einem Partizip; – z. B. ich hatte gerade kein Geld, ἐμοὶ μὲν οὐκ ἔτυχε παρὸν ἀργύριον. – deßhalb fürchte ich gerade, τυγχάνω δεδιὼς διὰ ταῦτα. – der König war gerade gestorben, ὁ βασιλεὺς ἔτυχεν ἀποθανών (s. Gr. Gr. §. 129. 5).

Geradheit, 1) s. v. a. gerade Richtung: ὀρθοσύνη, ἡ – ὀρθότης, ητος, ἡ. – εὐθύτης, ητος, ἡ. – 2) s. v. a. Aufrichtigkeit: ἁπλότης, ητος, ἡ. – εὐθύτης, ητος, ἡ.

Geradsinnig, εὐθύφρων, 2.

Geradwinkelig, εὐγώνιος, 2.

Geräthe, σκεῦος, ους, τὸ (gewöhnlich im Plural). – παρασκευή – κατασκευή, ἡ. – das Geräthe im Hause, ἔπιπλα, ων, τὰ. – das Geräthe zusammen packen, συσκευάζεσθαι.

Geräthschaften, σκεύη, ῶν, τὰ. – παρασκευή, ἡ. – μηχαναί, ῶν, αἱ – μηχανήματα, ων, τὰ.

Geräumig, εὐρύς, εῖα, ύ. – εὐρύχωρος, πολύχωρος, 2. – πλατύς, εῖα, ύ. – ein geräumiger Ort, εὐρυχωρία, ἡ.

Geräumigkeit, εὐρυχωρία, ἡ.

Geräusch, ψόφος, ὁ. – θόρυβος – κλόνος, ὁ. – θροῦς, οῦ, ὁ. – ψόφημα, τὸ. – Geräusch machen, ψόφον ποιεῖν od. ἀποτελεῖν. – ψοφεῖν. – πλάζειν. – θορυβεῖν.

Geräuschlos, ἄθροος, zsgz. ἄθρους, 2. – ἀθόρυβος, 2. – ἡσυχος, 2. – Adv. σιγῇ.

Geräuschvoll, θορυβώδης, 2. – ψοφοεδής, 2. – βοῆς od. θορύβου μεστός, 3.

Gerassel, ἀραγμός, ὁ – ἄραγμα, τὸ. – πάταγος, ὁ.

Gerathen, 1) s. v. a. von Statten gehen, gelingen: ἀποβαίνειν. – γίγνεσθαι. – wohl gerathen, καλῶς ἀποβαίνειν. – εὖ προχωρεῖν. – καλῶς πράττεσθαι. – es geräth mir etwas gut, κατορθοῦμαί τι (ich vollführe dem Zwecke gemäß). – εὐπραγέω περί τι – εὐπραγία χρῶμαι περί τι (ich vollführe unter günstigen Umständen). – die Früchte gerathen, οἱ καρποὶ γίγνονται. – gut gerathene Kinder, παῖδες καλοί od. καλῶς πεπαιδευμένοι. – 2) s. v. a. kommen, zu etwas gelangen: ἔρχεσθαι. – in etwas gerathen, περιπίπτειν u. ἐμπίπτειν τινί (plötzlich und in ein unangenehmes Verhältniß). – περιτυγχάνειν τινί (zufällig). – καθίστασθαι εἴς τι (in einen innern Zustand). – περιστῆναι εἴς τι (in einen dem frühern entgegengesetzten Zustand). – ἐκφέρεσθαι εἴς τι (von Aeusserungen des Affekts). – ich gerathe auf etwas, ἐντυγχάνω τινί (treffe, stosse auf etwas). – ὑπέρχεταί μέ τι – ἐπέρχεται oder ἐγγίνεταί μοί τι (es fällt mir etwas bei). – zufällig auf etwas gerathen, ἐμπίπτειν εἴς τι. – auf Irrwege gerathen, ἀποπλανᾶσθαι. – von einem Zustande in einen andern gerathen, μεταπίπτειν εἰς ἄλλο τι. – in Vergessenheit gerathen, ἀφανίζεσθαι. – κρύπτεσθαι λήθῃ. – Oft ist es durch das Verbum τυγχάνω in Verbindung mit einem Partizip auszudrücken; – z. B. das Haus war in Brand gerathen, ἔτυχεν ἁφθὲν τὸ οἴκημα.

Gerathewohl, τύχη, ἡ. – auf's Gerathewohl, εἰκῆ. – ἀπερισκέπτως – ἀλόγως – παραλόγως. – ἀπρονοήτως. – τυχόντως. – ὡς ἔτυχε.

Geraum, συχνός, 3. – μακρός, 3. – πολύς, πολλή, πολύ.

Gerben, βυρσεύειν – βυρσοδεψεῖν.

Gerber, βυρσεύς, έως, ὁ – βυρσοδέψης, ου, ὁ. – ein Gerber sein, βυρσοδεψεῖν.

Gerberei, βυρσοδέψιον, τὸ.

Gerecht, 1) von Kleidern, s. v. a. passend: ἐπιτήδειος, 2. – ἁρμόζων, ουσα, ον. – εὐάρμοστος, 2. – πρέπων, ουσα, ον. – οἰκεῖος, 3. – 2) s. v. a. pflichtgemäß u. Recht liebend: δίκαιος, 3 (sowohl von Personen, als von Sachen). – 3) s. v. a. rechtmäßig: νόμιμος, 3 u. 2. – δίκαιος, 3. – ἄξιος, 3. – gerechte Strafe, ζημία ἀξία. – gerechte Forderung, δικαίωσις, ἡ – δικαίωμα, τὸ.

Gerechtigkeit, δικαιοσύνη, ἡ, und seltener δικαιότης, ητος, ἡ (sowohl zur Bezeichnung einer Eigenschaft, als einer Handlung). – δίκη, ἡ (personifizirt und als Sache). – δίκαιον, τὸ (als Sache). – νομιμότης, ητος, ἡ, u. νόμιμον, τὸ (Rechtmäßigkeit).

Gerechtigkeitsliebe, δικαιοσύνη, ἡ.

Gerechtsame, die, δίκαια, ων, τὰ. – seine Gerechtsame vertheidigen, δικαιολογεῖν.

Gerede, κενολογία, ἡ (als Handlung). – λόγοι, ων, οἱ (als Handlung u. als Sache). – φήμη, ἡ (als Sache, s. v. a. Gerücht). – es

gehet das Gerede, φήμη διαδίδοται. – φασί. – leeres Gerede, κενολογία, ἡ. – Gerede machen, κενολογεῖν.

Gereichen, Jemandem zu etwas, εἶναί τινι πρός τι od. ἐν τινι. – ἥκειν τινὶ πρός τι. – παρέχειν τινί τι. – φέρειν τινί τι. – κτᾶσθαί τινί τι. – es gereicht mir zum Vergnügen, ἐν ἡδονῇ ἐστί μοι. – es gereicht mir zum Lobe, πρὸς ἔπαινον ἥκει μοι. – es gereicht mir zum Vortheil, ὠφελοῦμαι ἐκ τινος od. ἀπό τινος. – es gereicht mir zur Schande, αἰσχύνην φέρει μοι.

Gereuen, es gereuet mich, μεταμέλει μοι mit Genit. od. Akkus. der Sache u. mit Partiz. im abhängigen Satze. – μεταμέλομαι – μεταμελοῦμαι mit Dativ der Sache, od. mit ἐπί u. Dat., od. mit περί u. Genit. u. mit Partiz. im abhängigen Satze. – es gereuet mich, daß ich geschwiegen habe, μεταμέλει μοι σιγήσαντι. – es gereuete sie, ein Bündniß geschlossen zu haben, μετεμέλοντο τὰς σπονδὰς ποιησάμενοι.

Gericht, von Speisen, ἔδεσμα, τὸ.

Gericht, 1) s. v. a. das Richten, Rechtsprechen: κρίσις, ἡ. – über Jemanden Gericht halten, κρίνειν περί τινα. – κρίσιν ποιεῖσθαι περί τινος. – ein Gericht über Jemanden ergehen lassen, κρίσιν ἐπιφέρειν τινί. – sich dem Gerichte entziehen, φυγοδικεῖν und dazu das Subst. φυγοδικία, ἡ, zu Bezeichnung dieser Handlung. – 2) s. v. a. die Gesammtheit der Richter: δικασταί, ῶν, οἱ. – κριταί, ῶν, οἱ. – etwas vor Gericht bringen, ἀναφέρειν τι πρὸς τοὺς δικαστάς. – Einen vor Gericht führen, ἄγειν τινὰ πρὸς τοὺς δικαστάς. – εἰσάγειν u. ὑπάγειν τινά. – vor Gericht reden, ἐν τοῖς δικασταῖς ποιεῖσθαι λόγους. – vor Gericht fordern, ὑπάγειν. – vor Gericht gefordert werden, δικάζεσθαι, pass. – ein Gericht niedersetzen, καθιστάναι δικαστάς. – δικαστήριον καθίζειν. Polyb. – vor Gericht erscheinen, παραγίνεσθαι oder παρεῖναι ἐν τοῖς δικασταῖς. – 3) s. v. a. der Ort, wo gerichtet wird: δικαστήριον, τὸ. – in das Gericht gehen, εἰσελθεῖν εἰς δικαστήριον.

Gerichtlich, δικανικός – δικαστικός, 3. – ἀγοραῖος, 2. – gerichtliche Strafe, δίκη, ἡ.

Gerichtsbarkeit, ἀρχή, ἡ. – δικαιοδοσία, ἡ.

Gerichtsdiener, δήμιος od. δημόσιος, ὁ. – κήρυξ, υκος, ὁ.

Gerichtshof, δικαστήριον, τὸ. – ἀρχεῖον, τὸ.

Gerichtskosten, πρυτανεῖα, ων, τὰ.

Gerichtsportel, δικαστικόν, τὸ.

Gerichtsstätte, Gerichtsstelle, δικαστήριον, τὸ.

Gerichtstag, δικάσιμος ἡμέρα, ἡ. – ἀγοραῖος ἡμέρα, ἡ.

Gering, ὀλίγος, 3 (wenig). – μικρός, 3 (klein, unbedeutend). – βραχύς, εῖα, ύ (von geringem Umfang oder Werth). – βαιός, 3 (schwach). – λεπτός, 3 (eigentlich: dünn, dann überhaupt: geringfügig). – κοῦφος, 3, εὐτελής, 2. – κακός, 3 (was keine Güte, keinen innern Werth, oder keine Bedeutung hat). – ταπεινός, 3, u. ἀγεννής, 2 (vom Stande). – geringer, μείων. – ἥττων – ἐλάττων, 2. – der geringste, ὀλίγιστος – ἐλάχιστος – ἥκιστος – ἔσχατος, 3. – nicht das Geringste, οὐδ' ἐλάχιστον μέρος. – nicht im Geringsten, οὐδ' ὁπωστιοῦν. – gering schätzen, ὀλίγου ποιεῖσθαί τι. – ὀλιγωρεῖν τινος. – καταφρονεῖν τινος. – ὑπερορᾶν τι. – φαυλίζειν τι. – geringer werden, μειοῦσθαι. – gering anschlagen, βραχὺ od. μικρὸν ἡγεῖσθαι od. ποιεῖσθαι.

Geringfügig, οὐδενὸς ἄξιος, 3. – φαῦλος – κακός, 3. – ταπεινός, 3. – βραχύς, εῖα, ύ. – μικρός, 3.

Geringfügigkeit, φαυλότης, ητος, ἡ. – βραχύ, έος, τὸ. – λεπτότης, ἡ.

Geringschätzig, καταφρονητικός, 3. – ὑβριστικός, 3.

Geringschätzigkeit, καταφρόνησις, ἡ – καταφρόνημα, τὸ.

Geringschätzung, ὀλιγωρία – ἀμέλεια, ἡ. – φαυλισμός – ἐκφαυλισμός, ὁ.

Gerinnen, πήγνυσθαι, pass. – gerinnen lassen, πηγνύναι. – ἐκθρομβοῦν. – geronnen, πηκτός, 3. – das Gerinnen, πῆξις – σύστασις, ἡ. – ἐκθρόμβωσις, ἡ.

Gerippe, σκιά, ἡ. – ὀστέα, ᾶ ᾶ ὀστᾶ, ῶν, τὰ.

Gern, 1) s. v. a. mit Lust, mit Vergnügen: ἡδέως. – Gewöhnlich drücken die Griechen dieses Adverbium aus durch die Verba χαίρειν u. ἥδεσθαι, welchen dann ein Partizip beigefügt wird; z. B. sie lassen sich gern loben, χαίρουσιν ἐπαινούμενοι. – ich sehe ihn gern, ἥδομαι ἰδὼν αὐτόν. – Auch der Optativ mit ἄν reicht oft zur Bezeichnung dieses Begriffes aus; z. B. ich möchte gern, ἐθέλοιμ' ἄν. – 2) s. v. a. willig: προθύμως. – ἀσμένως. – ἑκοντί. – Statt des Adverbs gebrauchen die Griechen häufig die Adjektiven: ἄσμενος, 3. – ἑκών, οὖσα, όν. – ἐθέλων, ουσα, ον. – etwas gern thun, ἑκόντα ποιεῖν τι. – nicht gern, ἀκοντί. – 3) s. v. a. leicht, häufig: ῥᾳδίως. – ὀῆπου. – πως (enklitisch). – Gewöhnlich gebrauchen die Griechen das Verbum φιλεῖν. – z. B. Thoren werden gern betrogen, φιλοῦσιν ἀπατᾶσθαι οἱ ἀνόητοι. – 4) s. v. a. mit Vorsatz: ἀπὸ γνώμης. – ἑκουσίᾳ. – ἑκών, οὖσα, όν.

Gerste, κριθή, ἡ – κρίθινον, τὸ. – von Gerste bereitet, κρίθινος, 3. – mit Gerste füttern, κριθίζειν.

Gerstenbrot, μάζα, ης, ἡ. – ἄρτος κρίθινος, ὁ.

Gerstengraupen, πτισάνη, ἡ. – ἄλφιτον, τὸ.

Gerstenkorn, κόνδρος κρίθινος, ὁ. – 2) s. v. a. eine kleine Geschwulst am Augenlide: κριθή, ἡ. – ποσθία, ἡ. – χάλαζα, ἡ.

Gerstenmehl, ἄλφιτα, ων, τὰ.

Gerstenschrot, ἐρικίδες od. ἐρικάδες, αἱ. – Brot von Gerstenschrot, ἐρικίτας ἄρτος, ὁ.

Gerte, ῥάβδος, ἡ. – φρύγανον, τὸ.

Geruch, ὀσμή, ἡ. – ὄσφρησις, ἡ – ὀσφρασία, ἡ (Sinn des Riechens, und Geruch als Sache). – κνίσσα, ἡ (von gebratenem Fleische und von fetten Speisen, die auf dem Feuer bereitet sind). – ohne Geruch, ἄνοσμος, u. ἄνοδμος, 2. – guter Geruch, εὐωδία, ἡ. – guten Geruch habend, εὐώδης, 2. – schlechter Geruch, δυσωδία, ἡ. – schlechten Geruch habend, δυσώδης, 2. – Geruch von sich geben, ἀποπνεῖν.

Geruchlos, ἄνοσμος, 2.

Geruchswerkzeuge, δι' ὧν ὀσφραινόμεθα.

Gerücht, φήμη, ἡ. – λόγος, ὁ. – ἀκοή, ἡ. – θρύλλημα, τό. – ein Gerücht verbreiten, διαδιδόναι λόγον. – ἐκφέρειν λόγον. – ein Gerücht weiter oder überall verbreiten, θρυλλεῖν od. διαθρυλλεῖν φήμην. – διασπείρειν λόγον. – das Gerücht ist allgemein verbreitet, τεθρύλληται. – es verbreitet sich ein Gerücht, διέρχεται λόγος. – διαδίδοται φήμη. – κρατεῖ λόγος. – διασπείρεται λόγος. – ein Gerücht verursachen, παρέχειν λόγον. – es gehet das Gerücht, λόγος διαδίδοται. – durch das Gerücht etwas wissen, ἀκοῇ εἰδέναι τι.

Gerührt, ἐμπαθής, 2. – gerührt werden, ἐμπαθῆ διατίθεσθαι. – innig gerührt werden, ἐμπαθέστερον διατίθεσθαι. – gerührt sein, ἐμπαθῶς διακεῖσθαι.

Gerüst, πῆγμα, τό. – μηχανή, ἡ. – κατασκεύασμα, τό.

Geruhen, βούλεσθαι. – βουλομένῳ ἐστί μοι. – δοκεῖ μοι.

Geruhig, s. Ruhig.

Gesäme, σπέρματα, ων, τά.

Gesäß, ἕδρα, ἡ.

Gesäusel, ψιθύρισμα, τό – ψιθυρισμός, ὁ.

Gesalzen, ἁλιστός, 3 – ἁλμήεις, εσσα, εν.

Gesammt, σύμπας – ἅπας, ασα, αν. – ὅλος, 3. – ἀκραιφνής, 2. – ins Gesammt, ἅπαντες, ασαι, αντα. – οἱ καθ' ἕκαστον. – mit den Bürgern ins Gesammt, πανδημεί.

Gesammtheit, ὁμάς, άδος, ἡ. – ὁλότης, ητος, ἡ. – σύμπαν, αντος, τό. – Häufig wird es durch Adjektiven ausgedrückt; z. B. πάντες ὁμοῦ. – σύμπαντες.

Gesandte, ἀπόστολος u. ἄγγελος, ὁ (jeder, der mit einem Auftrag abgeschickt wird). – πρεσβευτής, οῦ, ὁ (Nom. u. Acc. plur. πρέσβεις, der Vollmacht zu Unterhandlungen hat). – θεωρός, ὁ (bei öffentlichen, religiösen Feierlichkeiten). – Wenn der Zweck der Sendung, oder das Geschäft des Gesandten angegeben wird, so wird dieß durch das Partizip des Futur. ausgedrückt und für Gesandter erscheint gar kein Ausdruck; z. B. die Lakedämonier schickten Gesandten, welche auf ein Bündniß antragen sollten, οἱ Λακεδαιμόνιοι ἔπεμψαν λόγους ποιησομένους περὶ σπονδῶν. – Gesandter sein, πρεσβεύεσθαι.

Gesandtschaft, πρεσβεία, ἡ. – πρέσβευσις, ἡ. Thukyd. – ἄγγελοι, ων, οἱ. – eine Gesandtsch. abschicken, πέμπειν od. ἀποστέλλειν πρέσβεις (auch mit Weglassung von πρέσβεις, wie unter Gesandte angegeben ist; – Abgeordnete mit einem Auftrag absenden). – πρεσβεύεσθαι (von einem Staate od. einer Gesammtheit, welche durch die Gesandtschaft repräsentirt wird).

Gesandtschaftlich, πρεσβευτικός, 3. – Häufig ist es durch den Gen. τῶν πρέσβεων auszudrücken.

Gesandtschaftsbericht, ἀποπρεσβεία, ἡ. – ἀπαγγελία, ἡ. – einen Gesandtschaftsbericht abstatten, ἀποπρεσβεύειν. – ἀπαγγέλλειν.

Gesandtschaftsposten, πρεσβευτοῦ τάξις, ἡ. – πρεσβεία, ἡ.

Gesang, φωνή, ἡ (das Singen). – ᾠδή, ἡ (das Singen und das Gesungene). – ᾆσμα, τό, u. μέλος, ους, τό, u. ὕμνος, ὁ (das Lied). – νόμος, ὁ (die Weise des Liedes). – schöner, lieblicher Gesang, ἡδυφωνία, ἡ. – einen solchen Gesang habend, ἡδύφωνος, 2.

Gesangbuch, ὕμνων συλλογή, ἡ.

Gesangmeister, φωνασκός, ὁ.

Geschäft, πρᾶξις, ἡ – πρᾶγμα, τό. – ἔργον, τό. – ἀσχολία, ἡ – ἀσχόλημα, τό. – ἐπιτήδευμα, τό (Gewerbe, stete Beschäftigung). – Zuweilen drücken die Griechen es gar nicht durch ein besonderes Substantiv aus, sondern fügen dem Verb. εἶναι bloß den Genitiv der Person bei, welcher das Geschäft eigenthümlich ist; z. B. es ist das Geschäft des Soldaten, στρατιωτῶν ἐστιν. – dringende Gesch., τὰ κατεπείγοντα. – das tägliche Gesch., καθημερία, ἡ. – an die Gesch. gehen, πρὸς ἔργα τρέπεσθαι. – ein Gesch. betreiben, πράττειν ἔργον τι. – πραγματεύεσθαι. – ἐπιτηδεύειν πρᾶγμα. – Betreibung eines Geschäftes, πραγματεία, ἡ. – viele Gesch. neben einander treiben, πολυπραγμονεῖν – πολυπραγματεῖν. – Geschäfte machen, 1) s. v. a. Arbeit verursachen: ἀσχολίαν od. πράγματα παρέχειν. – 2) vom Kaufmann s. v. a. durch Unternehmungen gewinnen: χρηματίζειν. – ἐργάζεσθαι. – Gesch. mit Jemandem machen od. haben, συναλλάττεσθαί τινι. – Geschäfte mit Jemandem abzumachen haben, σπουδάζειν πρός τινα. – tausenderlei Gesch. haben, ἐν μυρίαις εἶναι ἀσχολίαις. – ohne Gesch., ἀπράγμων, 2. – Adv. σχολῇ.

Geschäftig, σπουδαῖος, 3. – δραστήριος, 3. – πραγματικός, 3 – πολυπράγμων – φιλοπράγμων, 2. – ἄσχολος, 2. – übertrieben geschäftig, περίεργος, 2. – gesch. um etwas sein, πραγματεύεσθαι – σπουδάζειν – διατρίβειν περί τι. – ἐπιτηδεύειν τι. – geschäftig thun, προσποιεῖσθαι σπουδήν.

Geschäftigkeit, σπουδή, ἡ. – πολυπραγμοσύνη – φιλοπραγμοσύνη, ἡ. – ἀσχολία, ἡ. – übertriebene, unnütze Geschäftigkeit, περιεργία, ἡ.

Geschäftseifer, τὸ δραστήριον – δραστηριότης, ἡ.

Geschäftsfrei, σχολὴν ἄγων, ουσα, ον. – ἀπράγμων, 2.

Geschäftsführer, ὑπηρέτης, ου, ὁ. – συνεργός, ὁ.

Geschäftsgang, πραγματεία, ἡ.
Geschäftskreis, ἔργα τὰ προσήκοντα. – πραγματεία, ἡ.
Geschäftsleben, ἄσχολος βίος, ὁ.
Geschäftslos, ἀπράγμων, 2. – σχολαῖος, 3. – ἀργός, 2.
Geschäftslosigkeit, σχολή, ἡ. – ἀπραγμοσύνη, ἡ.
Geschäftsmann, πραγματευτής, οῦ, ὁ – πραγματικός, ὁ.
Geschäftsträger, ὁ πράττων τά τινος. – πρόξενος, ὁ (ein vom Staate bestellter, in einem fremden Staate lebender).
Geschehen, 1) s. v. a. sich zutragen: γίγνεσθαι. – συμβαίνειν. – es geschah, daß, συνέβη mit folgend. Infinit. – zufällig geschehen, τυγχάνειν. – es kann geschehen, pflegt zu geschehen, ἐνδέχεται. – ἔγχωρεῖ. – von selbst geschehend, αὐτόματος, 2. – 2) s. v. a. vollendet, gethan werden: πράττεσθαι – διαπράττεσθαι. – ἐπιτελεῖσθαι. – geschehen lassen, ἐᾶν. – περιορᾶν. – συγχωρεῖν. – nicht geschehen lassen, κωλύειν. – 3) es geschiehet mir etwas, s. v. a. es widerfährt mir etwas: πάσχω τι. – es geschiehet mir Unrecht, ἀδικοῦμαι. – es geschiehet mir ein Gefallen mit etwas, κεχαρισμένον ἐστί μοί τι. – es soll dir kein Leids geschehen, κακὸν οὐδὲν πείσει. – 4) es ist um Jemanden geschehen, ὅλωλέ τις.
Geschehen, als Partizip., γεγενημένος, 3. – πραχθείς, εῖσα, έν.
Gescheid, ὑγιής, 2. – σώφρων, 2. – φρόνιμος, 2 (sämmtlich s. v. a. bei Sinnen, im Besitz der geistigen Kräfte). – συνετός, 3, u. σοφός, 3 (klug, einsichtsvoll). – ἐπιστάμενος, 3, u. ἐπιστήμων, 2 (mit Einsicht u. Erfahrung in einem bestimmten Wissen versehen). – gescheid sein, ὑγιαίνειν [τὸν νοῦν]. – nicht wohl gescheid, παράφρων, 2. – nicht wohl gescheid sein, παραφρονεῖν – παρανοεῖν. – nichts Gescheides vorbringen, οὐδὲν ὑγιὲς προφέρειν.
Geschenk, δῶρον, τὸ – δωρεά, ἡ – δώρημα, τὸ. – Einem ein Geschenk mit etwas machen, δωρεῖσθαί τινά τινι. – Gesch. bringen, δωροφορεῖν – δωροτελεῖν. – Gesch. nehmen, δωροδοκεῖν. – δωρολῃπτεῖν.
Geschichtchen, διηγημάτιον, τὸ.
Geschichte, 1) s. v. a. das Geschehene: πρᾶγμα, τὸ. – γενόμενον, τὸ. – συμβάν, άντος, τὸ. – 2) s. v. a. die Erzählung einer Begebenheit: διήγημα, τὸ. – λόγος, ὁ. – ἀπομνημόνευμα, τὸ. – eine erdichtete, fabelhafte Geschichte, μῦθος, ὁ. – eine solche Geschichte erzählen, μυθολογεῖν. – Oft wird auch das Substantiv ganz weggelassen, und der bloße Artikel τό od. τά in Verbindung mit der Präpositz. περί und dem Akkusativ gesetzt; z. B. die Geschichte von dem, oder mit dem Diebe, τὸ oder τὰ περὶ τὸν κλέπτην. – 3) s. v. a. die Zusammenstellung u. Erzählung der Weltbegebenheiten: ἱστορία, ἡ.
Geschichtlich, ἱστορικός, 3. – μνημονευόμενος, 3.
Geschichtsbuch, σύγγραμμα, τὸ. – συγγραφή, ἡ.
Geschichtsforscher, ἱστορικός, ὁ.
Geschichtsforschung, ἱστορία, ἡ.
Geschichtskunde, ἱστορία, ἡ.
Geschichtschreiber, λογοποιός, ὁ. – ἱστοριογράφος, ὁ. – ἱστορικός, ὁ. – ὁ συγγράφων od. συγγράψας τὰ γεγενημένα. – συγγραφεύς, εως, ὁ.
Geschick, 1) s. v. a. Schickung, Verhängniß: μοῖρα, ἡ. – τύχη, ἡ. – εἱμαρμένον – πεπρωμένον, τὸ. – συμβάντα, ων, τὰ. – 2) s. v. a. Geschicklichkeit: ἐπιτηδειότης, ητος, ἡ. – ἐμπειρία, ἡ. – εὐχέρεια, ἡ. – Geschick zu etwas haben, ἐπιτήδειον od. ἱκανὸν εἶναί πρός τι.
Geschicklichkeit, δεξιότης – ἐπιτηδειότης – ἱκανότης, ητος, ἡ. – εὐχέρεια – εὐμάρεια – εὐαρμοστία – εὐμηχανία – εὐστοχία, ἡ. – τέχνη, ἡ. – δεινότης, ητος, ἡ. – natürliche Geschicklichkeit, εὐφυΐα, ἡ. – Geschicklichkeit das Ziel zu treffen, εὐστοχία, ἡ.
Geschickt, 1) s. v. a. tauglich, passend: ἐπιτήδειος, 2. – ἱκανός – καλός – ἀγαθός – χρηστός – δυνατός, 3. – geschickt sein zu etwas, δύνασθαι. – εἶναι ἱκανόν u. s. w. – sich zu etwas geschickt machen, παρασκευάζεσθαι ἐπί τι. – 2) s. v. a. Geschicklichkeit und Fertigkeit in einer Sache besitzend: δεξιός, 3. – εὐχερής, 2 (besonders von körperlicher Gewandtheit). – ἔμπειρος, 2 – ἐπιστήμων, 2. – χρηστός – δεινός – ἀγαθός, 3 (in Kunst und Wissenschaft). – Oft auch drücken die Griechen diesen Begriff durch Adjektiven mit der Endung ικός aus; z. B. geschickt zu untersuchen, ἐξεταστικός, 3. – geschickt Geschäfte abzumachen, πραγματικός, 3. – geschickt zu regieren, ἀρχικός, 3.
Geschirr, σκεῦος, ους, τὸ. – παρασκευή – κατασκευή, ἡ. – irdenes Geschirr, κέραμος, ὁ. – ehernes Gesch., χάλκευμα, τὸ. – Gesch. beim Zugvieh, σχῆμα, τὸ. – ζεῦγος, ους, τὸ. – das Gesch. anlegen, ζευγνύναι. – ἐπισάττειν.
Geschlecht, γένος, ους, τὸ (in der allgemeinsten Bedeutung und in allen Beziehungen des deutschen Worts). – γενεά, ἡ (die Abkunft und die Nachkommen). – φῦλον, τὸ, u. φυλή, ἡ (Stamm, der Inbegriff der zu einer Gattung gehörigen Individuen). – φύσις, ἡ (das natürliche Geschlecht, sexus). – von demselben Geschlecht, ὁμόφυλος, 2. – von einem andern Gesch., ἀλλόφυλος, 2. – sein Gesch. von Jemandem ableiten, aus einem Gesch. stammen, γένος ἔχειν ἀπό τινος. – aus einem vornehmen Gesch. stammend, εὐγενής, 2. – aus einem angesehenen Gesch. stammen, γονέων εἶναι χρηστῶν. – von Gesch., dem Gesch. nach, τό γένος (als Akkus. der nähern Bestimmung; s. Gr. Gr. §. 104. 7).
Geschlechtsfolge, διαδοχὴ ἡ κατὰ τὸ γένος.
Geschlechtsname, ὄνομα πατρῷον oder πάτριον, τὸ.

Geschlechtsregister, γενεαλόγημα, τὸ. – ein Geschlechtsregister machen, γενεαλογεῖν. – Verfertigung eines Geschlechtsregisters, γενεαλογία, ἡ.

Geschlechtstrieb, ἐπιθυμία τοῦ γεννᾶν, ἡ. – γενετήσιος ὁρμή, ἡ. Anthol.

Geschmack, 1) s. v. a. der Sinn des Schmeckens – gustatus: γεῦσις, ἡ. – 2) als Eigenschaft der Dinge – sapor: χυμός – χυλός, ὁ. – γεῦμα, τὸ. – ohne Geschm., ἄχυμοτος, 2. – von scharfem Geschmacke, δριμύς, εῖα, ύ. – 3) s. v. a. das Vermögen das Gute und Schöne, oder das Schlechte und Häßliche einer Sache zu empfinden: αἴσθησις, ἡ. – seiner Geschm., ἀκρίβεια, ἡ. – ein Mann von Geschm., ἀνὴρ αἰσθητικός. – keinen Geschm. haben, ἀναισθήτως ἔχειν. – Geschmack haben von oder in einer Sache, ἀκριβῶς κρίνειν τι. – ἐμπείρως ἔχειν τῶν καλῶν τε καὶ μὴ καλῶν. – αἰσθάνεσθαί τινος. – 4) s. v. a. Wohlgefallen, Neigung: ἐπιθυμία, ἡ. – Geschmack an etwas finden oder haben, φιλεῖν τι. – ἥδεσθαί τινι. – ἐπιθυμεῖν τινος. – ἡδέως πράττειν τι. – τιμᾶν τι. – keinen Geschm. an etwas finden, παραμελεῖν τινος. – ἀτιμάζειν τι.

Geschmacklos, 1) eigentlich: ἄγευστος, 2 (von Personen). – ἄχυμοτος, 2. – μωρός, 3 (von Sachen). – 2) s. v. a. ohne Sinn und Urtheil für das Schöne: ἀπειρόκαλος, 2. – ἀναίσθητος, 2. – βλάξ, ακός, ὁ, ἡ. – μωρός, 3. – 3) s. v. a. ohne Ausdruck des Schönen u. Wohlgefälligen: ἀκαλλής, 2. – ἄκομψος, 2. – ἄχαρις, Neutr. ἄχαρι, Genit. ἀχάριτος.

Geschmacklosigkeit, ἀπειροκαλία – ἀναισθησία, ἡ (von Personen). – ἄκομψον, τὸ. – ἄχαρι, ιτος, τὸ (von Sachen).

Geschmackvoll, αἰσθητικός, 3 (bloß von Personen). – χαρίεις, εσσα, εν. – ἐπίχαρις – εὔχαρις, ιτος, ὁ, ἡ. – γλαφυρός, 3 (von Sachen).

Geschmeide, κοσμήματα, ων, τὰ.

Geschmeidig, ὑγρός, 3 (von Sachen). – εὐάγωγος, 2 – εὐάρμοστος, 2 – εὐπειθής, 2 (leicht zu lenken). – εὐσυμπερίφορος, 2 (der sich leicht in Anderer Launen fügt). – εὔστομος, 2 (von Wörtern, leicht auszusprechen).

Geschmeidigkeit, ὑγρότης, ητος, ἡ (von Sachen). – εὐαρμοστία, ἡ, u. τὸ εὐσυμπερίφορον (von Personen). – εὐστομία, ἡ (von Wörtern).

Geschmückt, κοσμητός – κεκοσμημένος, 3. – περιεσταλμένος, 3. – εὐσταλής, 2. – κομψός, 3.

Geschnatter, λαλαγή, ἡ – λαλάγημα, τὸ.

Geschöpf, κτίσμα, τὸ. – ἔργον, τὸ. – φύσις, ἡ. – lebendiges Geschöpf, ζῷον, τὸ.

Geschoß, βέλος, ους, τὸ. – τόξευμα, τὸ. – 2) s. v. a. Stockwerk, welches s. – 3) s. v. a. Abgabe: φόρος, ὁ. – εἰσφορά, ἡ.

Geschrei, βοή – κραυγή, ἡ. – θόρυβος, ὁ. – θροῦς, οῦ, ὁ. – ἀλαλά u. ἀλαλαγή, ἡ (Geschrei der Freude). – das Geschrei des Esels, ὀγκηθμός, ὁ. – ein Geschr. erheben, κραυγάζειν. – κραυγὴν ποιεῖσθαι. – βοᾶν. – ein Geschr. von etwas machen, διαθρυλλεῖν τι. – δεινὸν ποιεῖσθαί τι. – Jemanden ins Geschrei bringen, διαβάλλειν τινά. – ins Geschr. kommen, διαβάλλεσθαι, pass. – ohne Geschrei, ἀβοητί.

Geschroten, ἐρεικτός, 3.

Geschüttet, von der Milch, σχιστός, 3.

Geschütz, μηχαναί, ῶν, αἱ – μηχανήματα, ων, τὰ. – das Geschütz vor der Mauer aufführen, προσκινεῖν μηχανὰς τῷ τείχει. – μηχανὰς προσάγειν τῷ τείχει.

Geschuppt, φολιδωτός, 3.

Geschwader, τάξις, ἡ, u. στῖφος, ους, τὸ (von Soldaten). – πλῆθος, ους, τὸ, u. ἀγέλη, ἡ (von andern Dingen). – ein Geschw. von Schiffen, στόλος, ὁ.

Geschwänzt, οὐρὰν ἔχων, ουσα, ον.

Geschwätz, λαλιά, ἡ – λάλημα, τὸ. – λαλαγή, ἡ – λαλάγημα, τὸ. – στωμυλία, ἡ. – λόγοι, ων, οἱ. – unnützes, leeres, dummes Geschwätz, λῆρος, ὁ (gewöhnlich im Plural). – λήρημα, τὸ. – κενολογία, ἡ. – φλυαρία, ἡ, u. φλύαρος, ὁ. – leeres Geschw. machen, κενολογεῖν – κενοκοπεῖν. – ληρεῖν. – φλυαρεῖν.

Geschwätzig, λάλος, 2 [Comp. λαλίστερος. – Superl. λαλίστατος]. – λάληθρος, 2. – ἀδολέσχης, ου, ὁ. – πολυλόγος, 2. – στωμύλος, 2. – φλύαρος, 2. – περιττολόγος, 2 (hauptsächlich von breiten und weitschweifigen Schriftstellern). – geschw. sein, στωμυλεῖν, στωμυλεύειν u. στωμυλεύεσθαι. – φλυαρεῖν.

Geschwätzigkeit, λαλιά – πολυλογία – ἀδολεσχία – στωμυλία, ἡ. – φλυαρία, ἡ. – gränzenlose Geschwätzigk., ἀπεραντολογία, ἡ. – freche Geschwätzigkeit, γλωσσαργία, ἡ.

Geschweige, daß, oder geschweige denn, οὐχ ὅπως – οὐχ ὅτι – μὴ ὅτι – μὴ ὅτι δή – μὴ ὅτι γε (beim Gebrauch dieser Wendungen muß der mit geschweige gebildete Gegensatz dem mit nicht einmal gebildeten vorausgesetzt werden). – μή τί γε δή – μή τοί γε – πολὺ δ' ἧττον – ἥκιστα δέ (beim Gebrauch dieser Ausdrücke bleibt die Ordnung der Sätze im Griech. dieselbe, wie im Deutschen); – z. B. ein weiser Staat darf einen Bürger, der keinen guten Rathschlag gibt, nicht einmal beschimpfen, geschweige denn bestrafen, χρὴ τὴν σώφρονα πόλιν τὸν μὴ τυχόντα τῆς γνώμης οὐχ ὅπως ζημιοῦν, ἀλλὰ μηδ' ἀτιμάζειν. Thukyd. 3. 42. – wir würden nicht einmal unser eigenes Land sicher bebauen können, wenn jene die Höhen besetzt hätten, geschweige denn das ihrige, οὐκ ἂν ἀσφαλῶς ἐργαζοίμεθα μὴ ὅτι τὴν τούτων, ἀλλ' οὐδ' ἂν τὴν ἡμετέραν, εἰ οὗτοι τὰ ἄκρα ἔχοιεν. Xenoph. Kyrop. 3. 2. 21. – der Träge darf nicht einmal seinen Freunden zumuthen, etwas für ihn zu thun, geschweige denn den Göttern, οὐκ ἔνι τὸν ἀργοῦντα οὐδὲ φίλοις ἐπιτάττειν ὑπὲρ αὐτοῦ τι ποιεῖν, μὴ τί γε δὴ τοῖς θεοῖς. Demosth. Olynth. prim. 3.

Geschweigen, zu geschweigen, μὴ λέγω. – ἐάω, ἐῶ.

Geschwind, ταχύς, εῖα, ύ. – ὀξύς, εῖα, ύ. – παρορμηθείς, εῖσα, έν. – ὠκύς, εῖα, ύ. – ἐλαφρός, 3. – κοῦφος, 3. – αἰφνίδιος, 2. – ein geschwinder Entschluß, γνώμη ἕτοιμος. – eine geschwinde Antwort, ἀπόκρισις ἕτοιμος od. πρόχειρος. – eine geschwinde Antwort geben, ταχὺ ἀποκρίνεσθαι. – geschwinder Wechsel, ἡ ἐξαίφνης μεταβολή. – Adv. αἶψα. – ταχα – ταχέως. – ἐν τάχει. – ἄφνω – ἐξαίφνης. – συντόμως. – so geschwind als möglich, τὴν ταχίστην. – ὅτι τάχιστα. – ὅσον τάχιστα. – so geschwind er konnte, ὡς εἶχε τάχους (s. Gr. Gr. §. 109. 2). – geschwind! ἄγε δή! – ἐγκόνει!

Geschwindigkeit, ταχυτής, ἡ – τάχος, ους, τὸ. – δρόμος, ὁ. – ἐλαφρία, ἡ. – κουφότης, ητος, ἡ. – allzu grosse Geschwindigkeit, προπέτεια, ἡ. – mit der größten Geschwindigk., τάχιστα. – in aller möglichen Geschwindigk., ὅτι τάχιστα.

Geschwindschreiber, σημειογράφος, ὁ. – Geschwindschr. sein, σημειογραφεῖν.

Geschwindschritt, δρόμος, ὁ.

Geschwister, ὅμαιμοι od. ὁμαίμονες, οἱ. – ἀδελφοί, οἱ – ἀδελφαί, αἱ. – leibliche Geschwister, παῖδες ὁμομήτριοί τε καὶ ὁμοπάτριοι.

Geschwisterkind, ἀνεψιός, ὁ – ἀνεψιά, ἡ. – leiblich Geschwisterkind, αὐτανεψιός, αὐτανεψιά. – Verwandtschaft zwischen Geschwisterkindern, ἀνεψιότης, ητος, ἡ.

Geschwisterliebe, τὸ φιλάδελφον – φιλαδελφία, ἡ.

Geschwür, ἕλκος, ους, τὸ – ἕλκωσις, ἡ. – οἴδημα – φῦμα, τὸ. – offenes, eiterndes Geschwür, διαπύημα – ἀπόστημα, τὸ. – hohles, fistelartiges Geschw., συριγξ, ιγγος, ἡ. – um sich fressendes, krebsartiges Geschw., φάγαινα – φαγέδαινα, ἡ. – bösartiges Geschwür, θηρίωμα, τὸ.

Geschwulst, ὄγκος, ὁ – ὄγκωμα – οἴδημα, τὸ – οἴδησις, ἡ. – φῦμα – ἔπαρμα – ἔξαρμα, τὸ. – verhärtete Geschwulst, σκίρος, ὁ.

Gesegnet, ὄλβιος, 2. – εὐδαίμων, 2. – gesegneter Zustand, ὄλβος, ὁ. – εὐδαιμονία, ἡ. – gesegnetes Jahr, εὐετηρία, ἡ. – gesegneter Tag, εὐημερία, ἡ.

Gesell, 1) s. v. a. Gehülfe: συνεργός – κοινωνός, ὁ. – παραστάτης, ου, ὁ. – ὑπηρέτης, ου, ὁ. – 2) s. v. a. Genosse: ἑταῖρος, ὁ. – ὁμῆλιξ, ικος, ὁ. – Er und seine Gesellen, αὐτὸς καὶ οἱ σὺν αὐτῷ od. περὶ αὐτόν od. μετ' αὐτοῦ.

Gesellen, sich zu Einem, συνίστασθαί τινι. – προσομιλεῖν τινι. – συμπαρομαρτεῖν μ. συμπαρέπεσθαί τινι. – συμπλέκεσθαί τινι. – προσκολλᾶσθαί τινι. – ἀκολουθεῖν τινι. – sich auf der Reise zu Jemandem gesellen, συμπορεύεσθαί τινι. – alles Uebel gesellt sich zum Alter, πάντα τὰ κακὰ ἐς τὸ γῆρας συνερρύηκε. – gleich und gleich gesellt sich gern, ἦλιξ τέρπει τὸν ἥλικα. – πολλάκις συνέρχονται εἰς ταὐτὸ παραπλησίαν ἡλικίαν ἔχοντες. – ὅμοιον ὁμοίῳ πελάζει (sprichwörtlich).

Gesellig, κοινωνικός, 3. – ὁμιλητικός, 3. – εὐσύμβολος – εὐσυμπερίφορος, 2 (sämmtlich von Personen gebraucht). – κοινός, 3 (von Sachen). – geselliges Vergnügen, ἡ ἐκ τῆς ὁμιλίας od. συνουσίας ἡδονή.

Geselligkeit, κοινότης, ητος, ἡ. – der Mensch hat einen Hang zur Geselligkeit, ἐπιθυμοῦσιν ἄνθρωποι μετεῖναι τοῖς ἄλλοις.

Gesellschaft, 1) s. v. a. das Beisammensein, die persönliche Gemeinschaft mit einem Andern bei irgend einer Verrichtung: κοινωνία – μετουσία – συνουσία – ὁμιλία, ἡ. – σύνοδος, ἡ. – Gesellschaft leisten, συνεῖναί τινι. – Einem in einer Sache Gesellschaft leisten, συμπράττειν τί τινι. – συνεργὸν εἶναί τινι. – Einem bei Tische Gesellsch. leisten, συνδειπνεῖν τινι. – mit Einem in Gesellsch. etwas unternehmen, μετέχειν od. μεταλαμβάνεσθαι τῶν πραγμάτων τινός. – in Gesellsch. mit od. von Jemandem, σύν τινι. – μετά τινος. – bei Jemandem in Gesellschaft sein, ἐφομιλεῖν τινι. – in Gesellsch. leben, ὁαρίζειν. – ὁμιλεῖν. – 2) s. v. a. die Verbindung Mehrerer zu gemeinsamen Zwecke: κοινωνία, ἡ. – σύστασις, ἡ. – ὁάρισμα, τὸ. – mit Einem in Gesellsch. treten, κοινωνεῖν τινι. – 3) s. v. a. die Gesammtheit der zu einem Zwecke versammelten oder verbundenen Personen: ἑταιρεία – ἑταιρία – συνουσία, ἡ. – θίασος, ὁ. – φίλοι, ων, οἱ. – συνόντες, ων, οἱ. – zu der Gesellsch. gehören, μετέχειν τῆς συνουσίας. – es war eine grosse Gesellschaft, πολὺ ἦν τὸ τῶν παραγενομένων πλῆθος. – in Gesellschaft gehen, συμφοιτᾶν φίλοις. – die Gesellschaft gehet aus einander, οἱ συγγενόμενοι ἀπαλλάττονται ἀλλήλων.

Gesellschafter, ἑταῖρος, ὁ. – κοινωνός, ὁ [im Plural auch κοινῶνες, Aeol. κοινῶνας]. – ὁμιλητής, οῦ, ὁ. – συνήθης, ους, ὁ [Genit. Plur. συνήθων, s. Gr. Gr. §. 42. Anm. 3]. – συμπότης, ου, ὁ. – συνών, όντος, ὁ.

Gesellschaftlich, κοινωνικός, 3. – ὁμιλητικός, 3.

Gesetz, νόμος, ὁ. – θεσμός, ὁ (letzteres schließt den Begriff der innern bindenden Kraft u. des Unabänderlichen mit in sich, u. wird daher hauptsächlich von den göttlichen Gesetzen gebraucht, während νόμος der allgemeine Ausdruck ist). – ein Gesetz geben, νομοθετεῖν. – νόμον τιθέναι u. νόμον γράφειν (wenn der Gesetzgeber nicht selbst dem Gesetz unterworfen ist). – νόμον τίθεσθαι u. νόμον γράφεσθαι (wenn der Gesetzgeber auch selbst dem Gesetz gehorcht). – es ist ein Gesetz von Einem gegeben, rührt von ihm her, ὁ νόμος κεῖται ὑπό τινος. – ein Gesetz aufheben, καταλύειν τὸν νόμον. – ἀθετεῖν νόμον. – ἀκυροῦν νόμον. – ein Gesetz in Vorschlag bringen, νόμον τιθέναι od. γράφειν (welches letztere gewöhnlich ohne den Zu-

satz νόμον gebraucht wird). – ein Gesetz annehmen, νόμον τίθεσθαι. – θεσμοδοκεῖν. – ein Gesetz aufstellen, νόμον ἀποδεικνύναι. – die Ges. halten, ἐμμένειν τοῖς νόμοις. – φυλάττειν νόμους. – die Ges. übertreten, παραβαίνειν τοὺς νόμους. – παρανομεῖν. – ein Ges. verwerfen, ἀποψηφίζεσθαι νόμον. – dem Gesetz gemäß, κατὰ τὸν νόμον. – ἔννομος, 2. – νόμιμος, 2. – δίκαιος, 3. – seine eigenen Ges. habend, nach eigenen Ges. lebend, αὐτόνομος, 2. – gute Ges. habend, εὔνομος, 2.

Gesetzbuch, ἡ τῶν νόμων συγγραφή oder σύνταξις.

Gesetzgeber, νομοθέτης, ου, ὁ. – ὁ θέμενος τὸν νόμον.

Gesetzgebung, νομοθεσία, ἡ – νομοθέτησις, ἡ. – ἡ τῶν νόμων θέσις.

Gesetzlich, νόμιμος, 2 u. 3. – κατὰ τὸν νόμον. – ἔννομος, 2. – δίκαιος, 3. – gesetzlich bestimmt sein, τετάχθαι νόμῳ. – gesetzliches Verfahren beobachten, ποιεῖν κατὰ τοὺς νόμους od. σὺν τῷ νόμῳ. – eine gesetzliche Strafe bekommen, παθεῖν οἷα ὁ νόμος κελεύει. – gesetzliche Verfassung, εὐνομία, ἡ. – gesetzliche Verfassung habend, εὔνομος, 2. – gute, gesetzliche Verfassung haben, εὐνομεῖσθαι. – εὐνομίᾳ χρῆσθαι.

Gesetzlichkeit, τὸ νόμιμον. – ἡ τῶν νόμων ἐπιμέλεια. – εὐνομία, ἡ.

Gesetzlos, 1) s. v. a. ohne Gesetze: ἄνομος – ἀνομοθέτητος – ἀθέσμιος – ἄθεσμος, 2. – gesetzl. Zustand od. Verfassung, ἀνομία, ἡ. – dergleichen haben, ἀνομίᾳ χρῆσθαι. – 2) s. v. a. gegen das Gesetz: ἄνομος – παράνομος, 2. – gesetzl. Handlung, ἀνόμημα, τό. – gesetzl. handeln, ἀνομεῖν. – παρανομεῖν τῶν νόμων – ἀμελεῖν τῶν νόμων. – λόγον οὐδένα ποιεῖσθαι τῶν νόμων.

Gesetzlosigkeit, ἀνομία, ἡ (gesetzloser Zustand und Handlungsweise). – ἀθεσμία u. ἀναρχία, ἡ (gesetzl. Zustand). – παρανομία, ἡ (Gesetzwidrigkeit).

Gesetzmässig, νόμιμος, 2 u. 3. – θέσμιος, 3. – θεμιστός, 3. – ἔννομος – ἔνδικος, 2. – δίκαιος, 3. – τοῖς νόμοις ἐμμένων, ουσα (letzteres bloß von Personen). – gesetzm. handelnd, εὔνομος, 2. – gesetzm. Handlung, εὐνόμημα, τό. – gesetzm. handeln, εὐνομεῖσθαι. – ἐπιμελεῖσθαι τῶν νόμων. – δικαίως ποιεῖν. – σὺν τῷ νόμῳ πράττειν.

Gesetzmässigkeit, θεσμοσύνη, ἡ. – νόμιμον – ἔννομον – ἔνδικον, τὸ. – δίκαιον, τό.

Gesetzt, 1) als Adjektiv, s. v. a. ernst: κόσμιος, 3. – σπουδαῖος, 3. – σεμνός, 3. – καταστηματικός, 3. – gesetzt sein, εὐκοσμεῖν. – 2) gesetzt daß, ποιῶμεν, ὅτι, od. Akkusat. mit Infinit. – gesetzt aber auch daß, εἰ δὲ καί. – doch gesetzt auch daß, καίτοι καὶ τοῦτο, εἰ.

Gesetztafeln, ἄξονες, οἱ. – κύρβεις, οἱ od. αἱ.

Gesetztheit, σπουδαιότης – σεμνότης, ητος, ἡ. – καταστολή, ἡ. – εὐκοσμία, ἡ. – κόσμιον, τό.

Gesetzwidrig, παράνομος – ἄνομος – ἀθέμιστος – ἄδικος, 2. – gesetzw. Handlung, παρανόμημα, τό. – gesetzw. Handlungsweise, παρανομία – ἀνομία, ἡ. – gesetzw. handeln, παρανομεῖν. – ποιεῖν παρὰ τοὺς νόμους.

Gesetzwidrigkeit, παρανομία, ἡ – τὸ παράνομον.

Gesicht, 1) s. v. a. die Fähigkeit zu sehen: ὄψις, ἡ. – ὅρασις, ἡ. – das Gesicht verlieren, στερεῖσθαι oder ἀποστερεῖσθαι τὴν ὄψιν od. τῆς ὄψεως. – ἀποβάλλειν τὴν ὄψιν. – ἀφαιρεῖσθαι τὴν ὄψιν. – sein Gesicht wieder bekommen, ἀναβλέπειν. – ἀναλαμβάνειν τὴν ὄψιν. – ein scharfes Gesicht haben, ὀξὺ ὁρᾶν. – ὀξύτερον βλέπειν. – ein stumpfes Gesicht haben, ἀμβλύτερον βλέπειν. – ἀμβλωπεῖν od. ἀμβλυώττειν. – ein kurzes, blödes Gesicht habend, μύωψ, ωπος, ὁ, ἡ – μυωπός, 2. – 2) s. v. a. das Sehen als Empfindung, der Anblick: ὄψις, ἡ. – βλέμμα, τό. – etwas zu Gesicht bekommen, βλέπειν τι. – μανθάνειν τι δι' ὀφθαλμῶν. – αἰσθάνεσθαί τι od. τινος. – etwas aus dem Gesicht verlieren, οὐκέτι δύνασθαι προσβλέπειν τι. – vor das Gesicht kommen, εἰς ὄψιν ἐλθεῖν. – aus dem Gesicht gehen, ἀπελθεῖν od. ὑποχωρεῖν ἐκ τῆς ὄψεως. – etwas im Gesicht haben, προσβλέπειν τι. – im Gesicht der Feinde, ἀντιτεταγμένων τῶν πολεμίων. – ἐναντίον τῶν πολεμίων. – Einem etwas ins Gesicht sagen, λέγειν τι κατ' ὀφθαλμούς τινος od. τινι. – 3) s. v. a. der vordere Theil des Hauptes: facies, vultus: πρόσωπον, τό. – ὄψις, ἡ. – ὤψ, ὠπός, ἡ (bloß bei Dichtern). – mit traurigem, finsterm, mürrischem Gesicht, σκυθρωπός, 3. – ein finsteres, mürrisches, betrübtes Gesicht haben oder machen, σκυθρωπάζειν. – ein heiteres, munteres, fröhliches Gesicht haben, φαιδρὸν εἶναι τὸ πρόσωπον. – mit doppeltem Gesicht, διπρόσωπος, 2. – 4) s. v. a. Erscheinung: ὅραμα – φάντασμα, τό. – εἶδος, ους, τό. – ὄψις, ἡ.

Gesichtsbildung, πρόσωπον, τό. – εἶδος, ους, τό. – τὸ τοῦ προσώπου σχῆμα. – Einen nach der Gesichtsbildung beurtheilen, ihn daran erkennen, φυσιογνωμονεῖν τινα.

Gesichtsfarbe, χρῶμα, τό.

Gesichtskreis, ὁρίζων, οντος, ὁ. – es liegt etwas außer dem menschlichen Gesichtskreis, οὐκ ἀνθρωπίνῃ γνώμῃ αἱρετόν ἐστί τι. – Dinge, die außer dem menschlichen Gesichtskreis liegen, τὰ μετέωρα. – τὰ θεῖα.

Gesichtspunkt, σύνοψις, ἡ. – unter Einen Gesichtspunkt bringen, ὑπὸ μίαν σύνοψιν ἀγαγεῖν. – aus dem richtigen Gesichtspunkt etwas ansehen, ὀρθῶς od. κατὰ τὸ ὂν σκέψασθαι od. σκοπεῖν τι. – ὀρθῶς κρίνειν τι. – μετ' ἀληθείας σκοπεῖσθαί τι – aus dem richtigen Gesichtspunkt, ὅ ἄν, ἡ οὖσα, τὸ ὄν. – z. B. den Gegenstand der Berathschlagung nicht aus dem richtigen Gesichtspunkt darstellen, τὴν ὑπόθεσιν, περὶ ἧς βουλεύονται, οὐ τὴν οὖσαν παριστάναι.

Gesichtszug, πρόσωπον, τὸ. – ἴδιον od. ἔμφυτόν τι κατὰ τὸ πρόσωπον.
Gesims, θριγκός, ὁ – θριγκίον, ου, τὸ. – στεφάνη, ἡ.
Gesinde, οἰκέται, ῶν, οἱ – οἰκετεία, ἡ. – θεράποντες, ων, οἱ – θεραπεία, ἡ. – δουλεία, ἡ – δοῦλοι, ων, οἱ.
Gesindel, πλῆθος, τὸ. – σύγκλυς ὄχλος, ὁ. – schlechtes Ges., κακῶν πλῆθος. – bettelhaftes Ges., πλῆθος ἀγυρτικόν.
Gesinnt, φρονῶν, οὖσα, οὖν. – διακείμενος, 3. – ἔχων, ουσα, ον. – gut gesinnt, εὖφρων – εὔνους, 2. – χρηστός, 3. – schlecht gesinnt, κακόφρων – κακόνους, 2. – κακός, 3. – gleich gesinnt, ὁμογνώμων – ὁμόφρων – σύμφρων – ὁμόνους, 2. – gesinnt sein, φρονεῖν. – διακεῖσθαι. – ἔχειν. – gut gesinnt sein, εὐνοεῖν. – εὐφρονεῖν. – καλῶς διακεῖσθαι. – gut gesinnt sein gegen Jemanden, εὐνοϊκῶς ἔχειν πρός τινα. – εὐνοίᾳ χρῆσθαι περί τινα. – εὐμενῶς διακεῖσθαι od. διατεθῆναι πρός τινα. – schlecht, feindlich gesinnt sein gegen Jemanden, δυσμενῶς ἔχειν τινί. – ἐχθρῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – gleich gesinnt sein mit Jemandem, ὁμογνωμονεῖν τινι. – ὁμονοεῖν – ὁμοφρονεῖν τινι. – hoch gesinnt sein, μέγα φρονεῖν. – Medisch gesinnt sein, τὰ τῶν Μήδων φροντίζειν – μηδίζειν (es mit den Medern halten. So werden auch von andern Völkernamen abgeleitete Verba mit der Endung ίζω gebildet, welche sämmtlich ausdrücken, daß man mit seiner Gesinnung einem Volke zugethan ist). – bald so, bald anders gesinnt sein, ἄλλοτ' ἄλλως ἔχειν. – man muß so gesinnt sein, οὕτω δεῖ τὴν γνώμην ἔχειν.
Gesinnung, γνώμη, ἡ. – νοῦς, οῦ, ὁ. – διάνοια, ἡ. – διάθεσις τῆς ψυχῆς, ἡ. – φρένες, ῶν, αἱ. – ψυχή, ἡ. – gute Gesinnung, χρηστότης, ητος, ἡ. – καλοκἀγαθία, ἡ. – εὐγνωμοσύνη, ἡ. – gütige, liebreiche, freundliche Gesinnung, εὔνοια, ἡ. – φιλοφροσύνη, ἡ. – εὐμένεια, ἡ. – üble, schlechte Gesinnung, κακοφροσύνη, ἡ. – κακόνοια, ἡ. – gleiche Gesinnung, ὁμόνοια, ἡ. – Gesinnung haben gegen Jemanden, διακεῖσθαι od. διατεθῆναι πρός τινα. – wohlwollende, freundliche Gesinnung haben gegen Jemanden, εὐνοίᾳ od. φιλοφροσύνῃ χρῆσθαι περί τινα. – gleicher Gesinnung sein, ὁμονοεῖν. – ὁμογνωμονεῖν. – τὰ αὐτὰ γιγνώσκειν. – entgegengesetzter Ges. sein, τὰ ἐναντία φρονεῖν. – seine Ges. ändern, μετανοεῖν. – μεθαρμόζεσθαι. – ἀπιέναι εἰς ἄλλην γνώμην. – Einem eine Ges. einflößen, ἐμποιεῖν τινι γνώμην. – διατιθέναι τινὰ τὴν γνώμην oder auch bloß διατιθέναι τινά. – Jemanden auf andere Gesinnung bringen, μετατιθέναι od. παραπείθειν τινά.
Gesittet, κομψός, 3. – κόσμιος, 3. – παιδευτός, 3. – wohl gesittet, καλῶς πεπαιδευμένος, 3. – εὐήθης, 2. – schlecht gesittet, κακοήθης, 2. – ἀπαίδευτος, 2.
Gesonnen sein, διανοεῖσθαι. – γνώμην ἔχειν. – βούλεσθαι.
Gesotten, ἑφθός – ἑψητός, 3.
Gespann, ζεῦγος, ους, τὸ. – ἅρμα, τὸ. – συνωρίς, ίδος, ἡ.
Gespannt, 1) s. v. a. angestrengt: ἐκτενής, 2. – ἐντεταμένος, 3. – 2) s. v. a. in Erwartung: ὀρθός, 3. – ἐπηρμένος, 3. – μετέωρος, 2. – gespannt, in gespannter Erwartung sein, ὀρθὸν γενέσθαι od. εἶναι. – μετέωρον εἶναι τῇ διανοίᾳ. – ἐπαίρεσθαι.
Gespenst, φάσμα – φάντασμα, τὸ. – μορμών, όνος, ἡ. – εἴδωλον, τὸ.
Gespiele, ἡλικιώτης, ου, ὁ. – ἥλιξ und ὁμῆλιξ, ικος, ὁ. – συμπαίκτωρ, ορος, ὁ. – ὁμέψιος, ὁ. – Gespielen zugesellen, συμπαίκτορας παρέχειν τινί.
Gespielin, ἡλικιῶτις, ιδος, ἡ. – ἥλιξ u. ὁμῆλιξ, ικος, ἡ. – συμπαίκτρια, ἡ.
Gespinnst, νῆμα, τὸ.
Gespötte, 1) s. v. a. das Spotten: σκῶμμα, τὸ. – κατάγελως, ωτος, ὁ. – χλευασία, ἡ – χλευασμός, ὁ. – ἐμπαιγμός, ὁ. – sein Gespötte mit etwas treiben, σκώπτειν εἴς τι. – ἐμπαίζειν τινί. – καταγελᾶν τινος. – 2) s. v. a. der verspottete Gegenstand: καταγέλασμα, τὸ. – Gewöhnlich durch das Adjektiv καταγέλαστος, 2. – zum Gespötte werden, καταγέλαστον γίγνεσθαι. – καταγελᾶσθαι. – Jemanden zum Gesp. machen, γέλωτα καὶ παιδιὰν ποιεῖσθαί τινα.
Gespräch, λόγος, ὁ. – διάλεξις, ἡ. – ὁμιλία, ἡ. – trauliches Gespräch, ὁάρισμα, τὸ. – allgemeines, verbreitetes Gespräch, θρύλλημα, τὸ. – ein Gespräch mit Einem anknüpfen, συνάπτειν λόγους τινί. – im Gespräch sein mit Jemandem, διαλέγεσθαί τινι und gewöhnlicher πρός τινα. – λόγους συμβάλλειν τινί. – ins Gespr. kommen, sich einlassen mit Jemandem, εἰς λόγους ἔρχεσθαι od. ἰέναι τινί. – εἰς λόγους ἀφικνεῖσθαί τινι. – ein Gespr. führen über etwas, διαλέγεσθαι περί τινος. – λόγον ἔχειν περί τινος. – im Gespr. fortfahren, μετελθεῖν τὸν λόγον. – μετιέναι τὸν λόγον. – ein langes Gespräch mit einander halten, λόγους πολλοὺς ποιεῖσθαι πρὸς ἀλλήλους. – διατελεῖν διαλεγομένους πρὸς ἀλλήλους. – es gehet das Gespr., λέγουσιν (ἄνθρωποι). – τεθρύλληται. – λόγος ἔστιν. – das Gespr. kömmt auf etwas, λόγος γίγνεται περί τινος. – unter Gesp., im Gespr., διαλεγόμενος, η, ον. – z. B. unter wechselseitigen Gesprächen kamen sie in die Stadt, διαλεγόμενοι πρὸς ἀλλήλους ἀφίκοντο πρὸς τὴν πόλιν. – in Form eines Gespr. abgefaßt, διαλογικός, 3.
Gesprächig, προσήγορος – εὐπροσήγορος – φιλοπροσήγορος, 2. – ὁμιλητικός, 3. – κοινός, 3. – πολυλόγος, 2.
Gesprächigkeit, εὐπροσηγορία, ἡ. – πολυλογία, ἡ.
Gesprächsweis, διαλογικός, 3. – Adv. καταλογάδην.
Gesprenkelt, ποικίλος, 3. – κατάπαστος, 2. – βαλιός, 3. – mit gesprenkelter Haut, αἰολόδερμος, 2.
Gestade, αἰγιαλός, ὁ. – παραλία, ἡ. – ἠιών, όνος, ἡ. – ἀκτή, ἡ (letztere beide mehr

dichteriſch). – mit Sand bedecktes Geſtade des Meeres, θίς, ϑινός, ὁ od. ἡ.

Geſtändig ſein, ſ. Geſtehen.

Geſtändniß, ὁμολογία – ὁμολόγησις – ἐξομολόγησις, ἡ – ὁμολόγημα, τὸ. – iſt nicht nach deinem Geſtändniß offenbar? οὔκουν δῆλον ἐξ ὧν σύ γε ὁμολογεῖς; – ein Geſtändniß ablegen, ἐξομολογεῖν u. ἐξομολογεῖσθαι.

Geſtalt, μορφή, ἡ (der Ausdruck des Weſens eines Gegenſtandes). – σχῆμα, τὸ (Haltung, äuſſere Art der Darſtellung). – εἶδος, ους, τὸ, u. ἰδέα, ἡ (Form, unter welcher man etwas anſchaut und denkt). – τύπος, ὁ (Umriß, Form). – natürliche Geſtalt, φύσις, εως, ἡ. – ſchöne natürliche Geſtalt, εὐφυΐα, ἡ. – εὐμορφία, ἡ. – von ſchöner Geſtalt, εὔφυής, 2. – εὔμορφος, 2. – καλὸς τὴν μορφήν. – eine gute, ſchöne Geſtalt haben, καλὸν εἶναι τὴν μορφήν. – εὐπροσωπεῖν. – εὐσχημονεῖν. – häßliche Geſtalt, ἀμορφία, ἡ. – von häßlicher Geſtalt, ἄμορφος – δυσμορφος, 2. – δυσειδής, 2. – ἀσχήμων, 2. – eine Geſt. geben, μορφοῦν. – πλάττειν. – σχηματίζειν. – τυποῦν. – eine andere Geſtalt annehmen, μεταμορφοῦσθαι. – μεταλλάττεσθαι τὴν μορφήν. – in der Geſtalt Jemandes erſcheinen, ὁρᾶσθαι λαβόντα od. προσλαβόντα μορφὴν od. σχῆμά τινος. – ὁρᾶσθαι γενόμενόν τι. – folgender Geſtalt, οὕτω. – ὧδε. – ſolcher Geſtalt, οὕτω. – οὕτω τι. – τρόπον τοιοῦτον. – gleicher Geſtalt, ὡσαύτως. – παραπλησίως.

Geſtalten, μορφοῦν – διαμορφοῦν. – σχηματίζειν – διασχηματίζειν. – πλάττειν. – τυποῦν. – ſich geſtalten, γίγνεσθαι. – τίθεσθαι, pass. – ἀποβαίνειν. – σχῆμα od. εἶδος λαμβάνειν. – geſtaltet, τὴν μορφὴν od. τὸ σχῆμα (als Akkuſat. der nähern Beſtimmung). – ſchön geſtaltet, καλὸς τὴν μορφήν. – εὐμορφος, 2. – εὔφυής, 2.

Geſtaltlos, ἄμορφος, 2. – ἀσχημάτιστος, 2. – ἀτύπωτος, 2.

Geſtaltloſigkeit, τὸ ἄμορφον.

Geſtaltung, μόρφωσις – διαμόρφωσις, ἡ. – πλάσις, ἡ. – 2) ſ. v. a. Geſtalt: εἶδος, ους, τὸ.

Geſtank, δυσωδία – δυσοσμία – κακωδία, ἡ. – βρῶμος, ὁ. – Geſtank verurſachend, δυσώδης – κακώδης, 2.

Geſtatten, διδόναι. – παρέχειν. – ἐξουσίαν παρέχειν od. διδόναι od. ποιεῖσθαι. – ἐπιτρέπειν. – ἐφιέναι (ſämmtlich von freiwilliger Zugeſtehung einer Sache, die man auch verweigern könnte). – ἀνιέναι (indem man ſich eines Vorrechts zum Vortheil Anderer begibt). – ἐπιχωρεῖν u. συγχωρεῖν (auf ein Geſuch und von ſeinem Rechte etwas verwilligen). – ϑεμιτὸν od. ϑεμιστὸν ποιεῖν (durch geſetzliche Anordnung). – ἐᾶν μ. περιορᾶν (nicht hindern). – die Umſtände geſtatten es, ἐγγωρεῖ – ἐνδέχεται. – es iſt geſtattet, ἔξεστι – πάρεστι – ἔνεστι. – da geſtattet iſt, ἐξόν. – παρόν. – παρασχόν (als Nominat. absolut. nach Gr. Gr. §. 131. 5).

Geſtehen, ὁμολογεῖν – ἐξομολογεῖν u. ἐξομολογεῖσθαι – συνομολογεῖν – ἀνϑομολογεῖν. – συμφάναι – καταφάναι. – nicht geſtehen, ἀποφάναι. – ἀρνεῖσθαι – ἐξαρνεῖσθαι – ἔξαρνον εἶναι. – freiwillig geſtehen, αὐϑομολογεῖσθαι.

Geſtein, πέτρα, ἡ.

Geſtell, ὑπόϑεμα, τὸ. – ὑπόβαϑρον, τὸ. – βάσις, ἡ. – πούς od. ποῦς, ποδός, ὁ.

Geſtempelt, σφραγιστός, 3. – σύσσημος, 2. – geſtempeltes Maaß od. Gewicht, μέτρον σφραγιστόν. – σύσσημον, τὸ.

Geſtern, χϑές – ἐχϑές. – χϑιζά. – ſ. v. a. kürzlich: ἄρτι. – geſtern und vorgeſtern, χϑές τε καὶ τρίτην ἡμέραν.

Geſtikulazion, μορφασμός, ὁ.

Geſtikuliren, μορφάζειν. – dazu geſtikuliren, ἐπικινεῖσθαι, pass.

Geſtickt, ποικίλος – πεποικιλμένος, 3.

Geſtimmt ſein, διατεϑῆναι τὴν ψυχήν (als Akkuſat. der nähern Beſtimmung). – διακεῖσθαι. – ἔχειν. – fröhlich geſtimmt ſein, εὐφραίνεσθαι. – εὐϑυμίαν ἄγειν.

Geſtirn, ἄστρον, τὸ. – ἀστήρ, έρος, ὁ. – Beobachtung der Geſtirne, παρατήρησις τῶν ἄστρων – ἀστρολογία – ἀστρονομία, ἡ. – Kunde der Geſt., ἡ τῶν ἄστρων ἐμπειρία. – unter die Geſt. verſetzen, καταστερίζειν. – das Verſetzen unter die Geſt., καταστερισμός, ὁ.

Geſtirnt, ἀστέρειος, 3. – ἄστροις διειλημμένος, 3. – κατάστερος, 2.

Geſtöber, ſ. Schneegeſtöber.

Geſtotter, βατταρισμός, ὁ.

Geſträuch, θάμνος, ὁ. – χωρίον θαμνῶδες, τὸ. – ὕλη, ἡ.

Geſtreift, γραμμὰς ἔχων, ουσα, ον. – γραμμαῖς διειλημμένος, 3. – ῥαβδωτός, 3. – grün geſtreift, διάχλωρος, 2. – weiß geſtreift, διάλευκος, 2.

Geſtreng, αὐστηρός, 3. – ἀκριβοδίκαιος, 2. – κελευστικός, 3. – αὐϑάδης, 2.

Geſtrig, χϑιζός, 3. – ὁ ἡ τὸ χϑές. – χϑεσινός, 3. – der geſtrige Tag, ἡ χϑὲς ἡμέρα. – das geſtrige Mahl, τὸ χϑὲς δεῖπνον.

Geſtüte, πωλοτροφία, ἡ.

Geſuch, δέησις – ἀξίωσις, ἡ. – δέημα, τὸ. – ein Geſuch bei Jemandem anbringen, δεήσεις ποιεῖσθαι πρός τινα. – δεῖσθαι τινος. – ſein Geſuch wurde ihm bewilligt, ἔτυχε δὲ ὧν ἐδεήϑη. – ein Geſuch nicht bewilligt bekommen, ἀτυχεῖν δεόμενον. – auf ſein Geſuch, δεηϑέντος od. ἀξιώσαντος αὐτοῦ. – was iſt dein Geſuch? τί αἰτεῖς; – ſein Geſuch war, ἐδεῖτο δέ.

Geſucht, περίεργος, 2.

Geſumme, βόμβος, ὁ. – ψίϑυρος, ὁ – ψιϑύρισμα, τὸ.

Geſund, ὑγιής, 2, u. ὑγιαίνων, ουσα, ον (in geſundem Zuſtande, frei von Krankheit und Gebrechen). – ὑγιεινός, 3 (Anlage zur Geſundheit beſitzend, nicht leicht der Krankheit unterworfen; daher auch von Dingen und Sachen: der Geſundheit zuträglich). – ὑγιηρός, 3 (in beiden Beziehungen: Geſundheit habend u. gewährend). – σῶς, Neutr. σῶν (auſſerdem nur noch gebräuchlich im

Acc. sing. σῶν u. im Acc. plur. σῶς) - σῶος, 3 (ausserdem findet sich bei guten Schriftstellern nur noch die Pluralform σῶοι, im Neutr. σῶα) (unversehrt). – εὔρωστος, 2 (kräftig). – ein gesunder Leib, σῶμα ὑγιές od. σῶον. – eine gesunde Gegend, χωρίον ὑγιεινόν. – gesund sein, ὑγιαίνειν. – εὐθηνεῖν. – εὐρωστεῖν. – καλῶς ἔχειν. – ὑγιεινῶς ἔχειν (letzteres: der Gesundheit dienlich sein). – gesund machen, ἰᾶσθαι. – ὑγιάζειν. – gesund erhalten, σώζειν. – gesund werden, ὑγιαίνειν. – ὑγιάζεσθαι. – wieder gesund werden, σώζεσθαι [ἐκ τῆς νόσου]. – ἀπαλλάττεσθαι τῆς νόσου. – bleibe gesund! ὑγίαινε! – ἔῤῥωσο! – ich will nicht gesund bleiben, wenn ich je so etwas thun könnte, μὴ ὥραισιν ἄρα ἰκοίμην, εἴ τι τοιοῦτον ἀνασχοίμην ποτέ. Lukian.

Gesundbrunnen, ὕδατα ὑγιεινά, τὰ.

Gesundheit, ὑγίεια, ἡ. u. ὑγιές, οῦς, τὸ (das Freisein von Krankheit). – εὐεξία u. εὐρωστία, ἡ (kräftiges Wesen). – ἀκμή, ἡ (Fülle von Kraft und Wohlbefinden). – bei Gesundheit sein, μετέχειν ὑγιείας. – χρῆσθαι ὑγιείᾳ. – ὑγιαίνειν. – seiner Gesundheit pflegen, für seine Gesundheit sorgen, τῆς ὑγιείας ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι. – seine Gesundheit bei etwas zusetzen, τὴν τοῦ σώματος ἀκμὴν καταναλίσκειν εἴς τι. – Gesundheit verschaffen od. gewähren, εὐεξίαν ἐργάζεσθαι od. παρέχειν. – 2) s. v. a. Wunsch für Jemandes Wohlsein, beim Trinken ausgesprochen; φιλοτησία, ἡ. – Jemandes Gesundheit trinken, ἐπιχεῖσθαι ἄκρατόν τινος. – die Aufbringung einer Gesundheit, ἐπίχυσις, ἡ.

Gesundheitsmittel, ἄκεσμα – ἴαμα, τὸ. – φάρμακον χρηστόν, τὸ.

Gesundheitsregel, δίαιτα στοχαζομένη ὑγιείας, ἡ.

Gesundheitsumstände, ἡ τοῦ σώματος ἕξις.

Getäfelt, s. Täfeln.

Getändel, λῆροι, οἱ.

Getiegert, παρδαλωτός, 3.

Getöne, ἦχος, ὁ – ἤχημα, τὸ.

Getöse, ψόφος – πάταγος – θόρυβος – κόναβος, ὁ. – Getöse machen, ψόφον ποιεῖν. – πατάγειν. – βρέμειν. – κοναβίζειν. – θορυβεῖν. – θόρυβον ἀποτελεῖν.

Getränk, ποτόν, τὸ. – πόμα, τὸ. – geistiges, berauschendes Getränk, μέθυ, υος, τὸ.

Getraide, s. Getreide.

Getrauen, sich, πεποιθέναι. – θαῤῥεῖν. – τολμᾶν. – οὐ φοβεῖσθαι. – προϊέσθαι. – ἀνέχεσθαι. – ich getrauete mir nicht, Geld aufzunehmen, οὐ προϊέμην δανείσασθαι.

Getreide, σῖτος, ὁ. – πυροί, ῶν, οἱ. – λήϊον, τό (wenn es noch auf dem Felde steht). – wohlfeiles Getreide, σῖτος εὔωνος. – theures Getreide, σῖτος ἔντιμος. – das Getreide schlägt auf, ἐπιτιμᾶται ὁ σῖτος. – mit Getreide versorgen, σιτοδοτεῖν. – Vertheilung des Getreides, σιτοδοσία, ἡ. – mit Getreide besäet, σιτόσπορος, 2.

Getreidearten, die, σιτηρά, ῶν, τὰ. – σιτώδη, ὧν, τὰ.

Getreideausfuhr, ἐξαγωγὴ τοῦ σίτου, ἡ. – Bei Polybios σιτικὴ ἐξαγωγή.

Getreideaustheilung, διανομὴ σίτου, ἡ. – σιτοδόσια, ἡ.

Getreidebau, γεωργία, ἡ.

Getreideboden, σιτοβολών, ῶνος, ὁ. – σιτοβόλιον - σιτοφυλάκιον, τὸ.

Getreidefeld, σιτών, ῶνος, ὁ.

Getreidehändler, σιτοπώλης, ου, ὁ. – σιτοκάπηλος, ὁ.

Getreidehandel, τὸ σιτοπωλεῖν.

Getreidelieferung, ἐπάρκεια od. χορηγία σίτου, ἡ. – σιτάρκεια, ἡ. – σιταγωγία, ἡ.

Getreidemaaß, σιτηρὸν μέτρον, τὸ.

Getreidemangel, σιτοδεία – σπανοσιτία – σπανοκαρπία, ἡ.

Getreidemarkt, ἀγορὰ σίτου, ἡ.

Getreidepreis, ἡ τοῦ σίτου τιμή.

Getreidereich, πολύσιτος, 2.

Getreidereichthum, πολυσιτία, ἡ. – ἀφθονία σίτου, ἡ.

Getreideschiff, σιταγωγὸς ναῦς, ἡ. – σιταγωγὸν πλοῖον, τὸ.

Getreidespende, σιτοδοσία, ἡ.

Getreidezufuhr, σιταγωγία, ἡ.

Getreu, 1) s. v. a. der Wahrheit ganz gemäß: ἀληθινός, 3. – ἀκριβής – ἐναργής, 2. – 2) s. v. a. beharrlich bei Jemandem, ihm fest ergeben: πιστός, 3. – μόνιμος – παραμόνιμος – παράμονος, 2. – εὔνους 2. – es ist mir Jemand getreu, παραμένει μοί τις. – πιστὸν ἔχω τινά. – πιστῷ χρῶμαί τινι. – seinem Charakter getreu bleiben, ἐγκαρτερεῖν τῷ ἤθει. – den Gesetzen getreu bleiben, ἐμμένειν τοῖς νόμοις.

Getreulich, ἀκριβῶς. – προσφιλῶς. – κατὰ δύναμιν. – ὅσον δυνατὸν μάλιστα.

Getrieben, von getriebener Arbeit, σφυρήλατος, 2.

Getrost, θαῤῥαλέος, 3. – εὐθαρσής, 2. – ἄφοβος, 2. – getrost sein, θαῤῥεῖν od. θαρσεῖν. – οὐ φοβεῖσθαι. – getrostes Muthes sein, εὐθαρσεῖν. – mit getrostem Muthe, θαῤῥαλέως. – θαῤῥῶν, οῦσα, οὖν.

Getümmel, θόρυβος, ὁ. – ὄχλος, ὁ. – ταραχή, ἡ. – κλόνος, ὁ. – ὅμιλος – ὅμαδος, ὁ.

Geübt, ἔμπειρος, 2, u. ἐπιστήμων, 2 (in etwas, τινός). – γεγυμνασμένος, 3 (in etwas, περί τι). – ἱκανός, 3 (in etwas, πρός τι). – δεινός, 3 (in etwas, τί). – geübt sein in etwas, ἐμπειρίαν ἔχειν τινός. – ἐμπείρως ἔχειν τινός. – δεινὸν εἶναί τι od. ποιεῖν τι.

Gevatter, σύντεκνος, ὁ. Neugr.

Gevatterin, σύντεκνος, ἡ. Neugr.

Gevatterschaft, κουμπαρία, ἡ. Neugr.

Geviert, τετράγωνος, 2 (mit vier Seiten od. Winkeln). – τετραμερής, 2 (aus vier Einheiten bestehend).

Gewachsen, 1) s. v. a. tauglich, geschickt zu Vollbringung irgend eines Geschäftes: ἱκανὸς πρός τι. – ἐπιτήδειος πρός τι. –

δυνατὸς ποιεῖν τι. – ἄξιος ποιεῖν τι. – 2) f. v. a. fähig einem Andern zu widerſtehen: ἀντίπαλος, 2. – ἴσος, 3. – gewachſen im Kampfe, ἀξιόμαχος, 2. – ἐνάμιλλος, 2. – Einem gewachſen ſein, ἀρκεῖν – ἀνταρκεῖν τινι. – ἀντικαταστῆναί τινι. – nicht gewachſen, ἥττων, 2. – Einem nicht gewachſen ſein, ἔλκειν τινί. – ἡττᾶσθαί τινος. – ἥττω εἶναί τινος.

Gewächs, φυτόν, τὸ – φύτευμα, τὸ – φῦμα, τὸ (auch ein Auswuchs am Körper). – ἔρνος, ους, τὸ.

Gewähr, ἀσφάλισμα, τὸ. – πίστις, εως, ἡ – πιστόν, τὸ. – ἐγγύη, ἡ. – Gewähr leiſten für etwas, βεβαιοῦν τι. – ἐγγυᾶσθαί τι. – πιστὰ διδόναι ἢ μὴν ἕξεσθαί τι. – ἀσφαλίζειν τι.

Gewähren, 1) f. v. a. Jemanden in den Beſitz einer gewünſchten Sache ſetzen: διδόναι τινί τι. – ὑπηρετεῖν τινί τι. – παρέχειν τινί τι. – mir wird meine Bitte gewährt, τυγχάνω ὧν δέομαι. – Jemandem eine Bitte gewähren, ἐκπελεῖν ὧν τις δεῖται. – 2) f. v. a. verſchaffen, verurſachen: παρέχειν. – περιέχειν. – πορίζειν. – προξενεῖν. – dem gemeinſamen Leben Sicherheit gewähren, ἀσφάλειαν περιέχειν τῷ κοινῷ βίῳ.

Gewährleiſtung, πίστις, εως, ἡ. – ἐγγύη – διεγγύησις, ἡ. – ἀσφάλισμα, τὸ.

Gewährſchaft, ἐγγύη – διεγγύησις, ἡ. – Gewährſchaft leiſten, ἐγγυᾶσθαι – διεγγυᾶσθαι.

Gewährsmann, ἐγγυητής, οῦ, ὁ. – ἀνάδοχος, ὁ. – μάρτυρ, υρος, ὁ. – βεβαιωτής, οῦ, ὁ.

Gewährung, durch Verbalausdrücke zu umſchreiben.

Gewärtig ſein, einer Sache, προσδοκᾶν τι. – προσδέχεσθαί τι.

Gewäſch, λαλαγή, ἡ – λαλάγημα, τὸ. – στωμυλία, ἡ. – leeres, dummes Gewäſch, λῆροι, ων, οἱ. – φλυαρία, ἡ. – κενολογία, ἡ.

Gewäſſer, ὕδατα, ων, τὰ.

Gewahr werden, αἰσθάνεσθαι – ἐπαισθάνεσθαι. – μανθάνειν. – νοεῖν – ἐννοεῖν. – man wurde ihn nicht gewahr, ἔλαθεν.

Gewahrſam, φυλακή, ἡ.

Gewalt, ἰσχύς, ύος, ἡ, u. ῥώμη, ἡ (innere Stärke). – κράτος, ους, τὸ – ἐπικράτεια, ἡ, u. ἀρχή, ἡ (Macht über Andere). – βία, ἡ, u. ἀνάγκη, ἡ (Aeuſſerung der Stärke, gewöhnlich mit dem Nebenbegriff der Unrechtmäſſigkeit). – höchſte Gewalt, ἀρχή, ἡ. – τυραννίς, ίδος, ἡ. – mit Gewalt, βίᾳ – βιαίως. – ἀνὰ κράτος – κατὰ κράτος. – ἀνάγκῃ. – etwas in ſeiner Gewalt haben, κρατεῖν od. ἐπικρατεῖν τινος. – κατέχειν τι. – ὑφ' ἑαυτῷ ἔχειν τι. – κυριεύειν τινός. – etwas in ſeine Gewalt bekommen, λαμβάνειν τι. – ὑποχείριον λαμβάνειν od. ποιεῖσθαί τι. – κρατεῖν τινος. – αἱρεῖν τι. – in Jemandes Gewalt ſein, ἐπί τινι εἶναι. – ὑπό τινι εἶναι. – ὑποτετάχθαι τινί. – ὑποχείριον εἶναί τινι. – εἶναί τινος. – etwas unter ſeine Gewalt bringen, χειροῦσθαί τι. – καταστρέφεσθαί τι. – ὑφ' ἑαυτῷ od. ὑφ' ἑαυτὸν ποιεῖσθαί τι. – ἐπικρατεῖν τινος. – in Jemandes Gewalt gerathen, γίγνεσθαι ἐπί τινι. – Gewalt über Jemanden haben, δύνασθαι εἰς od. πρός τινα. – Gewalt gegen Jemanden brauchen, κατεξουσιάζειν τινός. – βιάζεσθαί τινα. – es ſtehet in meiner Gewalt, ἐπ' ἐμοί od. ἐν ἐμοί ἐστιν. – ἐξουσίαν ἔχω. – δέδοταί μοι. – ſich Gewalt anthun, βιάζεσθαι ἑαυτόν. – er that ſich Gewalt an, die Augen mit Thränen zu füllen, ἐπεσπάσατο ἐμπλησθῆναι δακρύων τὰ ὄμματα. – die höchſte Gewalt über etwas haben, ἄρχειν τινός. – κρατεῖν τινος. – κυριεύειν τινός. – κύριον εἶναί τινος. – ἐπιστατεῖν τινος.

Gewalthaber, κύριος, ὁ – κυριεύων, οντος, ὁ. – δυνάστης, ου, ὁ.

Gewaltig, δεινός, 3. – ἰσχυρός, 3. – καρτερός, 3. – δυνατός, 3. – πολύς, πολλή, πολύ (überhaupt nur um Maſſe u. Gröſſe zu bezeichnen). – eine gewaltige Menge, πολὺ πλῆθος – πλῆθος πάμπολυ. – der Gewaltige, ὁ μέγα δυνάμενος. – δυνάστης, ου, ὁ. – gewaltig ſein, πολὺ δύνασθαι. – δύναμιν ἔχειν. – διαφέρειν δυνάμει. – Adv. σφόδρα. – κάρτα. – λίαν. – ἄγαν. – δεινῶς.

Gewaltſam, βίαιος, 2 u. 3. – ἀναγκαῖος, 3. – κραταιός, 3. – etwas gewaltſam nehmen, βίᾳ ἐξελεῖν τι. – eines gewaltſamen Todes ſterben, φονεύεσθαι. – κτείνεσθαι – ἀποκτείνεσθαι. – gewaltſ. Mittel brauchen, βίᾳ χρῆσθαι. – τρέπεσθαι πρὸς ἀνάγκας.

Gewaltthätig, βίαιος, 2 u. 3. – ὑβριστικός, 3. – ἄδικος, 2.

Gewaltthätigkeit, βία, ἡ – βιαιότης, ητος, ἡ. – ὕβρις, εως, ἡ. – ἀδικία, ἡ.

Gewaltthat, ὕβρισμα, τὸ. – ἀδίκημα, τὸ. – ἔργον ἄδικον od. ἀνόσιον, τὸ. – eine Gewaltthat verüben, ἔργον ἄδικον ἐργάζεσθαι od. ἀποτελεῖν.

Gewand, ἐσθής, ῆτος, ἡ. – περιβολή – στολή, ἡ. – ἱμάτιον, τὸ (häufig mit der Kraſis θοἱμάτιον). – πέπλος, ὁ (hauptſächlich der Weiber). – in ſchönem Gewande, εὐσταλής, 2. – εὖ περιεσταλμένος, 3.

Gewandt, δεξιός, 3. – εὔστροφος, 2 (körperlich u. geiſtig). – εὐσταλής, 2. – ἐλαφρός, 3 (bloß körperlich). – ein gew. Kopf, ποικιλόφρων, ὁ, ἡ. – πολυμήχανος, ὁ, ἡ. – ſehr gewandt, ἀμφιδέξιος, 2.

Gewandtheit, δεξιότης, ητος, ἡ. – εὐστροφία, ἡ (körperliche u. geiſtige). – εὐσταλία, ἡ. – ἐλαφρία, ἡ (bloß körperliche).

Gewarten, ich habe zu, δεῖ με προσδοκᾶν. – μένει με.

Gewebe, ὕφασμα, τὸ – ὑφή, ἡ. – bildlich: μηχάνημα, τὸ.

Gewehr, ὅπλον, τὸ. – unter das Gew. treten, τίθεσθαι τὰ ὅπλα ἐν τάξει od. εἰς τάξιν. – unter dem Gewehr ſtehen, θέσθαι τὰ ὅπλα. – das Gewehr ſtrecken, ἀποθέσθαι τὰ ὅπλα. – παραδιδόναι od. προδιδόναι τα ὅπλα. – ohne Gew., γυμνὸς ὅπλων.

Gewehrfabrik, ἐργασία ὅπλων, ἡ. – ἐργαστήριον ὅπλων, τό.
Gewehrkammer, ὁπλοθήκη, ἡ. – ὁπλοφυλάκιον, τό.
Geweih, κέρα, ῶν, τά.
Geweiht, ἅγιος, 3. – ἱερός, 3. – ὅσιος, 3. – ein geweihter Platz, eine geweihte Stätte, ἱερόν, τό. – τέμενος, ους, τό.
Gewerbe, ἔργον, τό. – ἐργασία, ἡ. – τέχνη, ἡ. – ἐπιτήδευμα, τό. – ein Gewerbe treiben, ἐργάζεσθαι τέχνην. – ἀσκεῖν τέχνην. – πραγματεύεσθαι ἔργον. – ἐπιτηδεύειν τι. – das Betreiben eines Gewerbes, ἐπιτήδευσις, ἡ.
Gewerbfleiß, πραγματεία, ἡ. – φιλοπραγμοσύνη, ἡ. – φιλεργία, ἡ.
Gewerbfleißig, φίλεργος, 2.
Gewerbkunde, τεχνολογία, ἡ. Neugr.
Gewerbschule, τεχνολογεῖον, τό. Neugr.
Gewerbsteuer, χειρωνάξιον, τό. – χρυσάργυρον, τό. Zosim.
Gewicht, 1) s. v. a. die Schwere: βάρος, ους, τό. – σταθμός, ὁ. – ῥοπή – ὁλκή, ἡ. – von gleichem Gewicht, ἰσόσταθμος – ἰσορρόπος, 2. – an Gewicht gleich sein, ἰσορροπεῖν. – 2) s. v. a. dasjenige, womit man wägt: σταθμίον, τό. – gestempeltes Gewicht, σύσσημον, τό. – nach gestempeltem Gewicht verkaufen, ἀπὸ συσσήμου πωλεῖν. – 3) s. v. a. Erheblichkeit, Wichtigkeit: βάρος, ους, τό. – ἀξία, ἡ. – δύναμις, εως, ἡ. – was Gewicht hat, βαρύς, εῖα, ύ. – ἀξιόλογος, 2. – was kein Gewicht hat, βραχύς, εῖα, ύ. – οὐδενὸς ἄξιος, 3. – ἐλαφρός, 3. – Gew. auf etwas legen, λόγον ποιεῖσθαί τινος. – πολὺ νέμειν τινί. – Gew. haben, δύνασθαι. – δυνατὸν εἶναι.
Gewichtig, βαρύς, εῖα, ύ. – ἐμβριθής, 2. – βριθύς, εῖα, ύ.
Gewiegt, ἱκανός, 3. – δυνατός, 3. – δεινός, 3.
Gewillet sein, διανοεῖσθαι. – βούλεσθαι. – προθυμεῖσθαι. – γνώμην ἔχειν.
Gewimmel, γάργαρα, ων, τά.
Gewimmer, ὀλοφυρμός – ὀλολυγμός, ὁ – ὀλολυγή, ἡ. – ὀδυρμός, ὁ.
Gewinde, ἕλιξ, ικος, ἡ. – πόλος, ὁ.
Gewinn, κέρδος, ους, τό. – εὕρημα, τό. – περιουσία, ἡ. – ἀποφορά, ἡ. – λῆμμα – πόρισμα, τό. – ἐργασία, ἡ. – unverhoffter Gewinn, ἕρμαιον, τό. – etwas für Gewinn achten, εὕρημα ποιεῖσθαί τι. – ἐν κέρδους μέρει τιθέναι τι. – ἀγαθὸν νομίζειν τι. – Gewinn bringen, κέρδος φέρειν. – ich habe, ziehe Gewinn von etwas, περίεστί μοι ἔκ τινος. – κερδαίνω ἀπό τινος. – καρπὸν λαμβάνω τινός. – Gewinn suchen, ἐπιθυμεῖν κέρδους.
Gewinnbringend, κέρδος φέρων od. ἔχων, ουσα, ον. – ἐπικερδής, 2. – κερδαλέος, 3.
Gewinnen, 1) s. v. a. Gewinn, Vortheil ziehen: κερδαίνειν. – κέρδος ἔχειν. – κτᾶσθαι. – χρηματίζεσθαι (besonders durch Handel und Wandel). – an etwas gewinnen, ἀποκερδαίνειν. – κέρδος λαμβάνειν ἀπό τινος. – προῦργον ποιεῖν τι πρός τι. – haben wir daran, oder dadurch etwas gewonnen? προῦργον γοῦν τι πεποιήκαμεν πρὸς τοῦτο; – es wird etwas gewonnen mit oder bei etwas, περιγίγνεταί τι ἀπό τινος. – wie gewonnen, so zerronnen, ἀλῶν φόρτος ἔνθεν ἦλθεν, ἔνθ' ἔβη (sprichwörtlich). – 2) s. v. a. einen ausgesetzten Preis bekommen: τὰ ἆθλον φέρεσθαι. – 3) s. v. a. sich die Oberhand in od. über etwas verschaffen: αἱρεῖν τι. – κρείττω γίγνεσθαί τινος – κρατεῖν τινος. – νικᾶν τι (sämmtlich durch Gewalt u. Kraftäusserung). – ἀνακτᾶσθαι u. ἐξαρέσκεσθαί τινα (durch Betragen und Wesen). – πείθειν u. προσάγειν τινά (durch Worte u. Vorstellungen). – gewonnen (eingenommen) werden oder sich gewinnen lassen durch etwas, πείθεσθαί τινι. – eine Schlacht gewinnen, μάχην νικᾶν. – μαχόμενον κρείττω γίγνεσθαι. – wer hat gewonnen? τίς ὁ νικήσας; – den Preis gewinnen, ἑλέσθαι ἆθλον. – einen Prozeß gewinnen, νικᾶν δίκην. – Aller Herzen gewinnen, ἀνακτᾶσθαι πάντας. – Freunde müssen nicht durch Gewalt, sondern durch Güte gewonnen werden, ἡ τῶν φίλων κτῆσις οὐδαμῶς ἐστι σὺν βίᾳ, ἀλλὰ μᾶλλον σὺν τῇ εὐεργεσίᾳ. – 4) s. v. a. eine Veränderung erleiden: λαμβάνειν. – Ansehen gewinnen, δόξαν λαμβάνειν. – den Anschein gewinnen, δοκεῖν. – Zuwachs gewinnen, αὔξησιν λαμβάνειν. – αὐξάνεσθαι. – ein Ende gewinnen, τελεῖσθαι – ἀποτελεῖσθαι. – πρὸς τὸ τέλος ἄγεσθαι. – Jemanden lieb gewinnen, ἐπιθυμίαν λαμβάνειν τινός. – ληφθῆναι ἔρωτί τινος.
Gewinner, ὁ νικῶν od. νικήσας. – ὁ τὸ ἆθλον φερόμενος.
Gewinnreich, κερδαλέος, 3. – κέρδος φέρων od. ἔχων, ουσα, ον.
Gewinnst, ἕρμαιον, τό. – πλεονέκτημα, τό. – κέρδος, ους, τό. – εὕρημα – πόρισμα, τό. – ἆθλον, τό (bei einem Wettstreite). – mehr Gewinnst haben als ein Anderer, πλεονεκτεῖν τινος.
Gewinnsucht, κέρδος, ους, τό. – πλεονεξία, ἡ. – φιλοκέρδεια, ἡ. – schändliche Gewinnsucht, αἰσχροκέρδεια, ἡ. – schändliche Gewinnsucht zeigen, αἰσχροκερδεῖν.
Gewinnsüchtig, κερδαλέος, 3. – φιλοκερδής – αἰσχροκερδής, 2. – πλεονέκτης, ου, ὁ. – gewinnst. sein, πλεονεκτεῖν. – κέρδους ἐπιθυμεῖν. – φιλοκερδεῖν.
Gewinsel, ὀλοφυρμός – ὀλολυγμός, ὁ.
Gewirr, ταραχή, ἡ. – κλόνος, ὁ. – διαπλοκή, ἡ. – δόρυβος, ὁ.
Gewiß, 1) s. v. a. fest, sicher, zuverlässig, ausgemacht: ἀσφαλής, 2, u. βέβαιος, 2 (sowohl von äusserer Sicherheit, als von innerer Zuverlässigkeit). – ἀψευδής, 2, u. πιστός, 3 (ohne Lügen und Trug, von Personen u. Sachen). – δῆλος, 3 – κατάδηλος u. σαφής, 2, u. φανερός, 3 (einleuchtend, vor Augen liegend). – ἐναργής u. ἀκριβής, 2 (ausgemacht). – ὡρισμένος, 3 (als Bestimmung angewiesen). – etwas gewiß wissen,

σαφῶς εἰδέναι τι. – ἀκριβῶς εἰδέναι τι. – ἐξεπίστασθαί τι. – es iſt gewiß, δῆλόν ἐστι. – φαίνεται. – es iſt gewiß, daß er die That vollbracht hat, δῆλός ἐστιν od. φαίνεται τοῦτο τὸ πρᾶγμα ποιήσας. – gewiß glauben, πεποιθέναι. – ἀσφαλῶς νομίζειν. – einer Sache gewiß ſein, ἀκριβῶς εἰδέναι τι. – πεπεῖσθαι mit folgend. Infinit. – 2) ſ. v. a. irgend einer, wenn man im Allgemeinen nur eine Beſtimmung von etwas angeben will, welche nicht näher bezeichnet wird: τίς, τί (enklitiſch). – auf eine gewiſſe Art, τρόπον τινά. – es gibt gewiſſe Menſchen, εἰσί τινες. – zu einer gewiſſen Zeit, ποτέ (enklitiſch). – in gewiſſer Hinſicht, πη. – πως. – που. – τί (ſämmtlich enklitiſch). – 3) als Adverbium: a) ſ. v. a. beſtimmt, ohne Zweifel: ἀσφαλῶς. – βεβαίως. – σαφῶς. – δή. – γε. – γε δή. – γάρ. – dann wirſt du gewiß erfahren, τότε γε δὴ πεύσῃ. – wenn nicht ganz, doch gewiß zum Theil, εἰ μὴ ὅλον, ἀλλὰ μέρος γε. – gewiß wenn, εἴπερ γε. – ganz gewiß, ἀμέλει. – πάντως. – gewiß nicht, οὐ μέντοι. – οὐμενοῦν. – οὐ μή mit Konjunkt. – b) ironiſch, um anzuzeigen, daß man an etwas zweifelt: που (enklitiſch). – δήπου. – γὰρ δή. – μέντοι. – du willſt gewiß dich an das Werk machen? σὺ δήπου ἐπιχειρήσεις πράγματι τοιούτῳ;

Gewiſſen, συνείδησις, ἡ – συνειδός, ότος, τό. – ξύνεσις, ἡ. – gutes, reines Gewiſſen, εὐσυνειδησία, ἡ. – mit gutem, reinem Gewiſſen, εὐσυνείδητος, 2. – ſich ein Gewiſſen aus etwas machen, ἐνθύμιον ποιεῖσθαί τι. – ἐνθυμεῖσθαί τι. – das Gewiſſen ſchlägt mir, ἐνθύμιον γίγνεταί μοι. – nach beſtem Wiſſen und Gewiſſen, γνώμῃ τῇ δικαιοτάτῃ. – ich habe ein gut Gewiſſen, σύνοιδα ἐμαυτῷ κακὸν [ἄδικον – ἀσεβὲς] οὐδὲν ποιήσας od. ποιήσαντι. – οὐδὲν ἐμαυτῷ συνεπίσταμαι πονηρὸν δράσαντι (ſ. Gr. Gr. §. 129. Anmerk. 1). – er fragte ihn auf das Gewiſſen, ἤρετο αὐτὸν κελεύσας εἰπεῖν τἀληθῆ. – ἤρετο πρὸς θεῶν.

Gewiſſenhaft, εὐσεβής, 2. – ὅσιος, 3. – εὔορκος, 2 (zunächſt beim Schwure, dann aber auch in anderer Beziehung). – gewiſſenhaft etwas beobachten, εὖ μάλα φυλάττειν τι. – εὐσεβείᾳ χρῆσθαι περί τι. – das Bündniß gewiſſenh. beobachten, φροντίζειν τῆς συμμαχίας. – den Schwur gewiſſenh. beobachten, εὐορκεῖν.

Gewiſſenhaftigkeit, εὐσέβεια, ἡ. – ὅσιον – εὔορκον, τό.

Gewiſſenlos, ἀσεβής, 2. – ἀνόσιος, 2. – ῥᾳδιουργός, 2. – gewiſſenlos handeln, ἀσεβεῖν. – ῥᾳδιουργεῖν.

Gewiſſenloſigkeit, ἀσέβεια, ἡ. – ῥᾳδιουργία, ἡ.

Gewiſſensbiß, δῆξις, ἡ. – Gewiſſensbiſſe empfinden, δηχθῆναι τὸν θυμόν.

Gewiſſensfreiheit, τὸ τῆς γνώμης ἐλεύθερον.

Gewiſſermaſſen, τρόπον τινά. – πη. – πως. – τί (enklitiſch).

Gewißheit, ἀσφάλεια, ἡ. – βεβαιότης, ἡ. – τὸ σαφές, οῦς. – ἀκρίβεια, ἡ. – mit Gewißheit, σαφῶς. – ἀκριβῶς. – Gewißh. haben von etwas, σαφῶς od. ἀκριβῶς εἰδέναι τι. – ἐξεπίστασθαί τι. – ich habe volle Gewißheit von etwas, κατάδηλόν ἐστί μοί τι. – Einem Gewißh. von etwas geben, φανερὸν ποιεῖν τι.

Gewitter, βρονταὶ καὶ κεραυνοί. – βρονταὶ σὺν κεραυνοῖς. – ὕδωρ ἐξ οὐρανοῦ πολὺ καὶ βρονταί. – χειμών, ῶνος, ὁ. – ζάλη, ἡ. – es ſtehet ein Gewitter am Himmel, ξυννένοφε καὶ βροντᾷ.

Gewitterregen, ὕδατα ἀστραπαῖα, τά.

Gewöhnen, ἐθίζειν – συνεθίζειν. – παρασκευάζειν – κατασκευάζειν. – παιδεύειν (durch Erziehung). – ſich gewöhnen, ἐθίζεσθαι. – παρασκευάζεσθαι. – Jemanden an od. zu etwas gewöhnen, κατεθίζειν od. προσεθίζειν τινά τινι. – προστιθέναι τινί τι. – er war ſo gewöhnt, daß er ſich leicht mit ſehr Wenigem begnügte, οὕτως ἦν πεπαιδευμένος, ὥστε, πάνυ μικρὰ κεπτημένος, πάνυ ῥᾳδίως ἔχειν ἀρκοῦντα. – Jemanden mäßig gewöhnen, παρασκευάζειν τινὰ μέτριον. – ich gewöhne mich an etwas, σύνηθες γίγνεταί μοί τι.

Gewöhnlich, 1) ſ. v. a. üblich, in den meiſten Fällen geſchehend: εἰθισμένος, 3. – νομιζόμενος, 3. – ἐν ἔθει γενόμενος, 3. – συνηθής, 2. – εἰωθώς, νῖα, ός. – Adv. ὡς ἐπὶ τὸ πολύ. – ὡς ἐπὶ πλεῖστον. – ἐκάστοτε. – eine gewöhnliche Krankheit, ξύντροφος νόσος, ἡ. – es iſt gewöhnlich, νομίζεται. – νομίζουσιν. – καθέστηκε. – φιλοῦσί πως. – 2) ſ. v. a. alltäglich, nicht ausgezeichnet: τυχών, οὖσα, όν. – κοινός, 3. – das ganz Gewöhnliche, τὰ ἐν ποσί.

Gewöhnung, ἐθισμός, ὁ. – παίδευσις, ἡ (durch Erziehung).

Gewölbe, καμάρωμα, τὸ. – unterirdiſches Gew., κρύπτη, ἡ.

Gewölk, νέφος, ους, τὸ. – νεφέλαι, ῶν, αἱ.

Gewogen, εὔνους, 2 – εὐνοϊκός, 3. – πρόφρων – φιλόφρων, 2. – πρόθυμος, 2. – εὐμενής, 2. – Einem gewogen ſein, εὐνοεῖν τινι. – εὐνοϊκῶς ἔχειν πρός τινα. – φιλοφρόνως διακεῖσθαι πρός τινα. – σπουδάζειν περί od. πρός od. εἴς τινα od. τι od. ἐπί τινι. – ſich Jem. gewogen machen, κτήσασθαί τινα φίλον. – εὔνοιαν κτήσασθαι παρά τινος od. παρά τινι. – ἀνακτήσασθαί τινα.

Gewogenheit, εὔνοια, ἡ. – εὐμένεια, ἡ. – χάρις, ιτος, ἡ. – σπουδή, ἡ. – φιλοφρονησις – φιλοφροσύνη, ἡ. – προθυμία – φιλία, ἡ. – Jemandem ſeine Gewogenheit bezeigen, φιλοφρονεῖσθαί τινα. – εὐνοίᾳ χρήσασθαι περί τινα. – aus Gewogenheit, κατ' εὔνοιαν. – Einem ſeine Gewogenheit entziehen, ἐκβάλλειν τινὰ τῆς εὐνοίας. – ſich Jemandes Gewogenh. erwerben, εὔνοιαν κτήσασθαι πρός τινα.

Gewohnheit, ἔθος, ους, τὸ – ἐθισμός, ὁ – ἔθισμα, τὸ. – ἐθημοσύνη, ἡ. – συνήθεια, ἡ. – τρόπος, ὁ. – νόμος, ὁ. – die

Gewohnh. haben, ἔθος ἔχειν – εἰωθέναι. – νομίζειν. – νόμον ἔχειν. – sie haben die Gewohnheit, νόμος ἐστὶν αὐτοῖς od. καθέστηκεν αὐτοῖς. – zur Gewohnheit werden, οἰκεῖον γίγνεσθαι. – ἴδιον γίγνεσθαι. – ἐκνικᾶν. – die Gewohnheit wird zur andern Natur, τὸ ἔθος οἷον φύσις γίγνεται. – τὸ ἔθος τῇ φύσει ἔοικε. – nach der Gewohnh., τρόπον mit Genit. – gegen die Gewohnh., παρά mit Akkus. – ἀπὸ τρόπου. – παρὰ τρόπον. – eine Gewohnh. aufbringen, ἔθος od. νόμον καθιστάναι. – die Gewohnheit bringt es so mit sich, οὕτω νομίζεται. – Einem eine Gewohnh. beibringen, ἔθος ἐθίζειν τινά. – seine Gewohnh. ändern, μεταμανθάνειν.

Gewöhnt, εἰθισμένος, 3. – ἐθήμων, 2. – συνήθης, 2. – gewohnt sein, εἰωθέναι. – εἰθισμένον εἶναι. – ἔθος ἔχειν. – ich bin gewohnt, ἐν ἔθει ἐστί μοι. – ἴδιον od. οἰκεῖόν ἐστί μοι. – ich bin etwas nicht gewohnt, ἀήθης od. ἄπειρός εἰμί τινος.

Gewühl, πυκνὸν τὸ πλῆθος. – ὄχλος, ὁ.

Gewürm, σκωλήκια, ων, τὰ. – ζῶα τὰ ῥέποντα.

Gewürz, ἄρωμα – ἥδυσμα – ἄρτυμα, τὸ. – mit Gewürz anmachen, ἀρτύειν. – nach Gewürz schmecken od. riechen, ἀρωματίζειν.

Gewürzbüchse, ἡδυσματοθήκη, ἡ.

Gewürzhaft, ἀρωματικός, 3. – einen gewürzh. Geruch haben, ἀρωματίζειν. – Holz, welches einen gewürzh. Geruch hat, ὕλη ἀρωματίζουσα.

Gewürzhändler, Gewürzkrämer, ἀρωματοπώλης, ου, ὁ.

Gewürzhandel, Gewürzkram, Gewürzladen, ἀρωματοπωλεῖον, τὸ.

Gewürzschachtel, ἡδυσματοθήκη, ἡ.

Gewürzt, ἡδυντός, 3. – ἀρτυτός, 3.

Gezänk, ἔρις, ιδος, ἡ (gewöhnlich im Plural). – φιλονεικία, ἡ. – Gezänk unter Brüdern anstiften, εἰς φιλονεικίαν ἐμβάλλειν ἀδελφούς.

Gezelt, σκηνή, ἡ.

Geziemen, πρέπειν. – προσήκειν. – es geziemt mir etwas, πρέπει μοί τι. – προσήκει μοί τι. – ἄξιός εἰμί τινος. – es geziemet dir (ist deine Schuldigkeit), πρὸς σοῦ ἐστιν. – Edeln geziemt es (ist ihre Pflicht), γενναίων ἐστιν. – geziemend, πρέπων – προσήκων, ουσα, ον. – ἄξιος, 3. – οἰκεῖος, 3. – nicht geziemend, ἀνάξιος, 2. – ἀνοίκειος, 2.

Geziere, τὸ θρυπτικόν. – καλλωπισμός, ὁ.

Geziert, 1) ſ. v. a. geſchmückt: κεκοσμημένος – κοσμητός, 3. – 2) ſ. v. a. affektirend: θρυπτικός, 3, u. κεκαλλωπισμένος, 3 (von Perſonen). – κακότεχνος, 2 (von Kunſtſachen). – gezierte Reden, κεκαλλιεπημένοι λόγοι.

Gezimmer, πῆγμα, τὸ.

Gezisch, συριγμός – συρισμός, ὁ – σύριγμα, τὸ.

Gezwitscher, ψιθυρισμός, ὁ – ψιθύρισμα, τὸ.

Gezwungen, 1) ſ. v. a. nicht freiwillig: ἄκων, ουσα, ον – ἀκούσιος, 2. – βίαιος, 3 u. 2. – ἀνάγκῃ πεισθείς, εἶσα. – ἀναγκασθείς, εἶσα. – βίᾳ ἐπαχθείς, εἶσα. – ἀναγκαῖος, 3 u. 2. – ἀναγκαστός, 3. – Adv. βίᾳ – πρὸς βίαν. – ἀκοντί. – ἀνάγκῃ. – 2) ſ. v. a. nicht natürlich, erkünſtelt: ἐπίθετος, 2. – προσποίητος, 2 (ſelten u. nur bei den Spätern als Adjektiv dreier Endungen mit dem Akzent auf der Endſilbe).

Gicht, ἀρθρῖτις, ιδος, ἡ. – Gicht an den Händen, χειράγρα, ἡ.

Gichtbrüchig, ἀρθριτικός, 3. – παραλυτικός, 3.

Gichtisch, ἀρθρίτης, ου, ὁ, fem. ἀρθρῖτις, ιδος, ἡ – ἀρθριτικός u. ἀρθρικός, 3.

Giebel, ἀετός, ὁ – ἄετωμα, τὸ. – κορυφή, ἡ.

Giebelfeld, τύμπανον, τὸ.

Gienmuschel, χήμη, ἡ.

Gier, ἐπιθυμία, ἡ. – ὁρμή, ἡ. – ζῆλος, ὁ. – θυμός, ὁ. – unersättliche Gier, ἀπληστία, ἡ.

Gierig, ὁρμητικός, 3. – ἐπιθυμῶν, οῦσα, οῦν. – ἄπληστος – ἀκόρεστος, 2. – Adv. χανδόν. – gierig sein nach etwas, ὁρμητικῶς ἔχειν πρός τι. – ἐπιθυμίᾳ φέρεσθαι πρός τι. – χαίνειν πρός τι. – gierig trinken, χανδὸν πίνειν.

Gierigkeit, ὀψοφθαλμία, ἡ.

Gießbach, χειμάῤῥους, ὁ.

Giessen, 1) ſ. v. a. ſchütten: χεῖν [Fut. χεύσω. – Aor. ἔχεα. – Pf. κέχυκα]. – in etwas giessen, εἰσχεῖν – ἐγχεῖν. – aus etwas giessen, ἐκχεῖν. – προχεῖν. – herum, oder hier und dorthin giessen, διαχεῖν. – darauf giessen, ἐπιχεῖν. – noch dazu giessen, προσεγχεῖν. – 2) ſ. v. a. begiessen, bewässern: ἄρδειν – ἀρδεύειν. – ποτίζειν. – 3) ſ. v. a. aus einer flüſſig gemachten Maſſe eine Form geſtalten: χωνεύειν. – silberne Bildſäulen giessen, ἀνδριάντας ἀργυροῦς χωνεύειν. – erhabene gegoſſene Arbeit, τορεύματα, ων, τὰ. – gegoſſen, χυτός – χωνευτός, 3. – 4) ſ. v. a. in reichem, vollem Maaſſe mittheilen: σπείρειν – διασπείρειν.

Giessen, das, χύσις, ἡ. – χώνευσις u. χωνεία, ἡ.

Giesser, χωνευτής, οῦ, ὁ (aus geſchmolzenem Metall).

Gießkanne, ἀρδάνιον – ἀρδάλιον, τὸ. – χυτήρ, ῆρος, ὁ. – κατάχυτλον, τὸ.

Gift, ἰός, ὁ (metalliſches, vegetabiliſches u. animaliſches). – φάρμακον, τὸ (vegetabiliſches). – δηλητήριον, τὸ (überhaupt verderbliches, tödtliches Mittel). – τοξικόν, τὸ (womit die Spitze des Pfeils beſtrichen iſt). – Gift nehmen, φάρμακον πιεῖν od. ἐκπιεῖν. – φαρμακεύεσθαι. – Gift miſchen, φαρμακοποιεῖν. – mit Gift Einen vergeben, φαρμάττειν τινά. – φάρμακον διδόναι τινί. – bildlich: ein Gift für Jemanden ſein, διαφθείρειν τινά.

Giftartig, ἰώδης, 2. – φαρμακώδης, 2.

Giftbecher, κώνειον – κώνιον, τὸ (Schierlingstrank, das gewöhnliche Gift der Alten).

– πόμα δηλητήριον, τό (gibt der Zusammenhang schon an, daß von Gifte die Rede ist, so bleibet der Zusatz δηλητήριον weg).

Giftig, φαρμακώδης, 2 (mit Gift vermischt und die Wirkung des Giftes äußernd). – ἰοβόλος, 2 (von Thieren, welche Gift von sich ausgehen lassen). – βλαβερός, 3. – φθοροποιός – φθόριος – δηλητήριος u. ὀλέθριος, 2 (von Dingen, welche Gift in sich enthalten und dadurch Verderben und Tod bereiten).

Giftmischer, φαρμακεύς, έως, ὁ – φαρμακοπώλης – φαρμακός, ὁ – φαρμακτήρ, ῆρος, ὁ.

Giftmischerei, φαρμακεία, ἡ. – Giftmischerei anwenden, φαρμακεύειν – φαρμακοῦν – φαρμάττειν.

Giftmischerin, φαρμακεύτρια, ἡ – φαρμακίς, ίδος, ἡ.

Giftzahn (der Schlangen), χαλινός, ὁ.

Gigant, γίγας, αντος, ὁ.

Gigantisch, 1) s. v. a. den Giganten gehörig, von ihnen herrührend: γιγάντειος ob. γιγάντειος, 3. – 2) s. v. a. den Giganten ähnlich: γιγαντώδης, 2.

Gilde, φυλή, ἡ. – σύστημα, τό. – ἑταιρία, ἡ.

Gimpel, πυρρούλας, ου, ὁ (als Benennung des Vogels). – als Benennung eines müssigen, albernen Menschen: σχολαστικός, ὁ.

Gingang, βύσσος, ἡ (das Zeug, welches die Griechen mit diesem Namen belegten, möchte wenigstens unserm Gingang sehr nahe kommen, wenn es gleich nicht vollkommen dasselbe war).

Gipfel, ἄκρον, τό. – κορυφή, ἡ. – κολοφών, ῶνος, ὁ. – ὕψος, ους, τό. – Zuweilen wird es auch durch das Adjektiv ὑψηλός ausgedrückt; z. B. vom Gipfel der Hauses, ἀφ' ὑψηλοῦ στέγους. – bildlich: τέλος, ους, τό. – ἔσχατον, τό. – den Gipfel einer Sache erreichen, ἐλθεῖν πρὸς τὸ τέλος τινός. – der Gipfel des Ruhmes, μεγίστη δόξα. – der Gipfel der Macht, τὸ τῆς δυνάμεως ἄκρον. – πλείστη δύναμις. – den Gipfel der Macht u. des Ansehens ersteigen, πλείστην δύναμίν τε καὶ δόξαν λαμβάνειν. – τυγχάνειν τῶν ἐσχάτων τῆς δυνάμεώς τε καὶ δόξης.

Giraffe, καμηλοπάρδαλις, εως, ἡ.

Girren, κνυζᾶσθαι. – στενάζειν. – das Girren, κνυζηθμός, ὁ – κνύζημα, τό.

Gitter, κιγκλίς, ίδος, ἡ. – περίφραγμα, τό – περιφραγή, ἡ. – ein Gitter um einen Platz herum machen, περιφράττειν χωρίον. – κιγκλίδα περιβάλλειν χωρίῳ.

Gitterfenster, δικτυωτὴ θυρίς, ἡ.

Gitterthür, κιγκλίς, ίδος, ἡ. – δικτυωτὴ θύρα, ἡ.

Gladiator, ἀθλητής, οῦ, ὁ. – μονομάχος, ὁ.

Gladiatorisch, ἀθλητικός, 3.

Glänzen, λάμπειν. – αὐγάζειν – ἀπαυγάζειν. – στίλβειν – ἀποστίλβειν. – μαρμαίρειν. – ἀστράπτειν. – ἀμαρύσσειν. – 2) bildlich: s. v. a. sich auszeichnen: ἐκπρέπειν. – λαμπρύνεσθαι. – λαμπρὸν εἶναι. – διαφέρειν. – vor andern glänzen durch etwas, διαφέρειν ἄλλων τινί od. τι od. ἐπί τινι. – τῶν ἄλλων προέχειν τινί. – τοὺς ἄλλους ὑπερβάλλειν τινί.

Glänzend, λάμπων, ουσα, ον (bloß eigentlich). – λαμπρός – φαιδρός, 3 (eigentlich u. metaphor.). – μεγαλοπρεπής – ἐκπρεπής – ἐπικυδής, 2 (bloß metaphor.). – glänzend machen, λαμπρύνειν – φαιδρύνειν. – glänzendere Umstände, ἐπικυδέστερα πράγματα. – in glänzendere Verhältnisse kommen, ἐπικυδέστερον γίγνεσθαι.

Gläsern, ὑάλεος, έα, έον, ξῆγε. ὑαλοῦς, ῆ, οῦν (aus Glas gemacht und wie Glas aussehend). – ὑάλινος, 3 (aus Glas gemacht). – ὑαλόεις, εσσα, εν (wie Glas aussehend).

Glätte, λειότης, ητος, ἡ, u. λεῖον, τό (Mangel an Unebenheit und Rauhheit). – γλισχρότης, ητος, ἡ, u. ὀλισθηρόν, τό (das Glitschrige, z. B. des Eises).

Glätten, λεαίνειν – ἀποξεῖν (ὑεῖν) – συξεῖν. – καθομαλίζειν – ἐξομαλίζειν. – ἀποτορνεύειν (hauptsächl. durch Drechseln, auch metaphor. vom Ausdruck und Stil). – geglättet, ξεστός – ξυστός, 3. – ἀποτορνευτός, 3. – das Glätten, ξέσις, ἡ.

Gläubig, πιστός, 3. – πίσυνος, 2. – εὔπιστος, 2.

Gläubiger, δανειστής, οῦ, ὁ. – ὁ συμβαλών, όντος (verst. τὸ χρέος). – χρήστης, ου, ὁ [Genit. Plur. χρήστων, s. Gr. Gr. §. 32. 5. a]. – die Gläubiger abfinden ob. befriedigen, ἀπαλλάττειν τοὺς χρήστας. – die Gläubiger prellen, παραγράφειν τοὺς δανειστάς.

Glanz, 1) eigentlich, als Eigenschaft eines Körpers: αὐγή – ἀπαυγή, ἡ – αὔγασμα, – ἀπαύγασμα, τό – αὐγασμός, ὁ. – λαμπρότης, ητος, ἡ. – αἴγλη, ἡ. – ἔκλαμψις, ἡ. – φέγγος, ους, τό. – einen Glanz von sich werfen, ἀπαυγάζειν. – sich in seinem Glanze zeigen, ἐκλάμπειν. – 2) bildlich, s. v. a. Erhabenheit, Größe, Pracht: λαμπρότης, ητος, ἡ – λαμπρόν, τό. – κάλλος – μέγεθος, ους, τό. – μεγαλοπρέπεια – ἐκπρέπεια, ἡ. – der Glanz der Ehre, τὸ τῆς τιμῆς λαμπρόν.

Glanzvoll, λαμπρότατος – ἐκπρεπέστατος, 3. – μεγαλοπρεπής, 2. – μεγαλεῖος, 3.

Glas, ὕαλος, ἡ. – von Glas gemacht, ὑάλινος, 3. – ὑαλέος, έα, έον, ξῆγε. ὑαλοῦς, ῆ, οῦν. – wie Glas, oder dem Glase ähnlich, ὑαλόεις, εσσα, εν – ὑαλοῦς, ῆ, οῦν. – durchsichtig wie Glas, ὑαλοειδής – ὑαλώδης, 2.

Glasartig, ὑαλοειδής – ὑαλώδης, 2.

Glasauge (bei Pferden), ὑάλωμα, τό.

Glasbouteille, λάγηνος ὑαλίνη, ἡ.

Glaser, ὑαλοτέχνης, ου, ὁ. – ὑαλουργός, ὁ.

Glashütte, ὑαλουργεῖον, τό.

Glasiren, γανοῦν.

Glasirung, 1) das Glasiren: γάνωσις, ἡ. – 2) als Beschaffenheit: γάνωμα, τό.

Glasmacher, ὑαλουργός, ὁ.

Glasmalerei, ὑαλογραφία, ὑαλογραφική, ἡ. Neugr.

Glaspaste, ψευδόλιθος, ἡ. Neugr.
Glasur, γάνωμα, τὸ.
Glasuren, γανοῦν.
Glatt, γλίσχρος, 3, u. ὀλισθηρός, 3 (glitschrig, wie Eis u. dergl.). – λεῖος, 3, u. ὁμαλής, 2, ὁμαλός, 3 (ohne Unebenheiten). – ξεστός u. ξυστός, 3 (geglättet). – τέρην, τέρεινα, τέρεν (glatt u. zart). – ψιλός, 3 (ohne Haare). – glatte Worte, θωπεύματα – ἀρεσκεύματα, ων, τὰ. – glatt machen, λειαίνειν. – καθομαλίζειν. – ἀποξεῖν od. ἀποξύειν.
Glatteis, πάγος, ὁ.
Glatze, φαλακρότης, ητος, ἡ – φαλάκρωμα, τὸ – φαλάκρα – ἀκομία, ἡ. – eine Glatze bekommen, φαλακροῦσθαι.
Glaube, πίστις, εως, ἡ (Ueberzeugung). – δόξα, ἡ (Meinung, Wahn). – den Glauben (die Meinung) haben, δοκεῖν – δοξάζειν. – νομίζειν. – ἡγεῖσθαι. – einer Sache Glauben beimessen, πιστεύειν τινί. – Glauben finden, κρατεῖν – πίστιν λαμβάνειν. – πιστεύεσθαι (nicht bloß von Sachen, sondern auch von Personen). – z. B. die Schmeichler schaden, wenn sie Glauben finden, denen, die ihnen Glauben schenken, οἱ κολακεύοντες πιστευθέντες ἀδικοῦσι τοὺς πιστεύσαντας. – Glauben finden bei Jemandem, πιστὸν εἶναί τινι.
Glauben, 1) s. v. a. etwas für wahr halten, ohne hinlängliche Beweise: νομίζειν. – Götter glauben, νομίζειν θεούς. – 2) s. v. a. etwas für wahr nehmen, nach der Aussage eines Andern, ohne es zu wissen und ohne überzeugt zu sein: πιστεύειν. – πείθεσθαι. – ὑπολαμβάνειν. – δέχεσθαι. – Einem etwas glauben, πιστεύειν τινί τι. – glaube mir (als Zwischensatz), εὖ ἴσθι. – Einem glauben, πίστιν ἔχειν τινί. – etwas nicht glauben, ἀπιστίαν ἔχειν περί τινος. – ἀπιστεῖν τι. – man glaubt mir, πιστεύομαι. – 3) eine Ueberzeugung haben nach Gründen: ἡγεῖσθαι. – ἀξιοῦν. – 4) s. v. a. meinen, wähnen, sich einbilden: δοκεῖν. – δοξάζειν. – οἴεσθαι (im Indik. auch οἶμαι). – νομίζειν. – 5) s. v. a. vermuthen: ὑπολαμβάνειν. – οἴεσθαι. – προσδοκᾶν. – γνώμην ἔχειν. – ich glaube nicht, daß er kommen wird, οὐκ οἶμαι αὐτὸν ἥξειν. – glaube ich (als Zwischensatz), οἶμαι. – wer, glaubt ihr, wird nicht, τίνα οἴεσθε ὄντινα οὐ mit folgend. Infinit. – z. B. welche Stadt, glaubt ihr, wird nicht besser sich rüsten, τίνα οἴεσθε ἥντινα οὐκ ἄμεινον παρασκευάσεσθαι πόλιν.
Glaubensartikel, δόγμα, τὸ. – δίδαγμα, τὸ. Kirchenschr.
Glaubensbekenntniß, 1) als Handlung: ὁμολογία τῆς πίστεως, ἡ. – ἐπαγγελία τῆς πίστεως, ἡ. – 2) als Sache: σύμβολον τῆς πίστεως, τὸ. – ὅρος τῆς πίστεως, ὁ. Kirchenschr.
Glaubensgenosse, ὁμόπιστος, ὁ. – ὁμόθρησκος, ὁ. Kirchenschr.
Glaubensgrund, τεκμήριον, τὸ.
Glaubenslehre, τὰ διδάγματα. – πίστις, εως, ἡ. Bei Kirchenschr., welche noch unterscheiden zwischen gelehrter und geheimer, welche sie τὰ δόγματα, u. zwischen öffentlicher u. populärer, welche sie τὸ κήρυγμα od. τὰ κηρύγματα nennen.
Glaubensache, πίστις, εως, ἡ – τὰ περὶ τὴν πίστιν. – Freiheit in Glaubenssachen, ἐλευθερία ἡ περὶ τὴν πίστιν. K. S.
Glaubhaft, πιστός, 3. – πιθανός, 3.
Glaublich, πιθανός, 3. – πιστός, 3.
Glaublichkeit, πιθανότης, ητος, ἡ.
Glaublos, ἄπιστος, 2.
Glaubwürdig, πιστός, 3. – ἀξιόπιστος, 2. – ἐχέγγυος, 2. – ἀξιόχρεως, ω, ὁ, ἡ, Neutr. ἀξιόχρεων.
Glaubwürdigkeit, πιστόν, τὸ. – ἀξιοπιστία, ἡ.
Gleich, 1) als Adjektiv: a) s. v. a. gerade, eben: ὁμαλός, 3, u. ὁμαλής, 2. – ὁμόπεδος u. ἰσόπεδος, 2. – gleich machen, ὁμαλίζειν – καθομαλίζειν. – b) s. v. a. von einerlei Wesen und Beschaffenheit: ἴσος, 3. – ὅμοιος, 3. – ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό. – mit Jemandem, oder wie Jemand, τινί (die Vergleichungspartikel ὡς kann im Griech. nach diesem Worte nie gebraucht werden, sondern die verglichene Sache stehet im Dativ). – gleich an Stärke, Macht, Gewicht, Ansehen und dergl., ἀντίπαλος, 2. – ἰσόῤῥοπος, 2. – gleich sein, ἐν ἴσῳ εἶναι. – ἀντίπαλον εἶναι. – fast gleich, παραπλήσιος, 2. – gleich machen, ἰσοῦν – ἐξισοῦν. – ὁμοιοῦν. – gleich achten, ἐν ἴσῳ ποιεῖσθαι. – Gleiches mit Gleichem, ἴσα πρὸς ἴσα. – Gleiches mit Gleichem vergelten, ἀμύνεσθαί τινα ὁμοίοις. – ein Gleiches thun mit Jemandem, ἴσα ποιεῖν τινι. – gleicher Gestalt, auf gleiche Weise, ὁμοίως. – ὡσαύτως. – τὸν αὐτὸν τρόπον. – ἴσως. – παραπλησίως. – Für die meisten mit diesen Adjektiven gebildeten Redensarten haben die Griechen zusammengesetzte, von ὅμοιος u. ἴσος abgeleitete, Formen; – z. B. von gleichem Gewichte, ἰσόσταθμος – ἰσοτάλαντος – ἰσοβαρής, 2. – an Gewicht gleich sein, ἰσορροπεῖν. – gleiche Gesinnung, ὁμόνοια, ἡ. – ὁμογνωμοσύνη, ἡ. – von gleicher Gesinnung, ὁμογνώμων – ὁμόνους, 2. – gleiche Gesinnung mit Einem haben, ὁμονοεῖν τινι. – τὰ αὐτὰ φρονεῖν τινι. – gleicher Meinung sein, ὁμοδοξεῖν. – συνδοκεῖ μοι. – von gleicher Geburt, ἰσογενής – ὁμογενής, 2. – von gleichem Stande, ἰσότιμος – ὁμότιμος, 2. – gleicher Charakter, ὁμοιοτροπία, ἡ. – von gleichem Alter, gleicher Größe, ὁμήλιξ – ἰσῆλιξ, ικος, ὁ, ἡ. – gleicher Theil, gleiches Recht, ἰσομοιρία, ἡ. – gleichen Theil, gleiches Recht haben mit Jemandem an etwas, ἰσομοιρεῖν τινί τινος. – gleiches Recht, gleiche Freiheit habend, ἰσόνομος, 2. – gleich od. für gleich achten, ἐν ἴσῳ ποιεῖσθαι. – gleich gelten, ἐν ἴσῳ εἶναι. – τὴν αὐτὴν ἔχειν δύναμιν. – 2) als Adverbium: a) um Uebereinstimmung in Rücksicht der Beschaffenheit anzuzeigen: ἐξ ἴσου. – ὁμοίως. – ἴσως. – παραπλησίως. – ich bin gleich unglücklich mit dir, ἐξ ἴσου ταλαιπωρῶ σοι. – gleich als, ὥσπερ – ὥσπερ εἰ –

ὡσανεί. – b) von der Zeit, um einen bestimmten Moment zu bezeichnen, s. v. a. augenblicklich: εὐθύς. – ταχύ. – ταχέως. – τάχα. – gleich soll es dir übel ergehen, τάχα κακῶς πείσῃ. – gleich anfangs, ἀρχήν. – εὐθὺς ἐξ ἀρχῆς. – εὐθὺς ἀρχόμενος, ῃ, ον (den Kasus bestimmt der Zusammenhang). – gleich wieder, αὖθις. – ich werde gleich wieder bei dir sein, αὖθις παρέσομαι πρός σε. – c) s. v. a. eben, gerade (größtentheils nur in der Sprache des Umgangs): ἀρτίως. – δή. – πολύαρ. – ἄρα. – d) vom Ort, um unmittelbare Nähe auszudrücken: gleich bei etwas, πλησίον τινός. – πρός od. ἐν τινι. – gleich dabei liegen, ὑποκεῖσθαί τινι. – προσκεῖσθαι – παρακεῖσθαί τινι. – ἕχεσθαί τινος. – συνεχῆ εἶναί τινι. – gleich daran stoßen, ἕχεσθαί τινος. – gleich darauf, ἑκτινος. – ἐπί τινι. – gleich gegenüber, ἐναντίον τινός.

Gleichalt, ὁμῆλιξ, ικος, ὁ, ἡ.

Gleichartig, ὅμοιος, 3. – ὁμοειδής, 2. – ὁμοιότροπος, 2 (auf einerlei Art u. Weise). – συγγενής – ὁμογενής, 2 (zu einerlei Art, Gattung gehörig).

Gleichartigkeit, τὸ ὅμοιον – τὸ ὁμοειδές, οῦς. – ὁμοιοτροπία, ἡ.

Gleichbedeutend, συνώνυμος, 2. – ἰσοδύναμος, 2. – gleichbedeutend sein, ἰσοδυναμεῖν.

Gleichbleibend, sich, εὐσταθής, 2. – ἀμετάλλακτος, 2. – ἀεὶ ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό.

Gleichen, ὅμοιον εἶναί τινι. – ἐοικέναι τινί. – εἰκάζειν τινί.

Gleichermaaſſen, ὡσαύτως. – παραπλησίως – ὁμοίως.

Gleichfalls, ὁμοίως. – αὖ. – οὐδὲν ἧττον. – Häufig drücken es die Griechen aus durch καί in Verbindung mit dem Definitum αὐτός, ή, ό. – z. B. die Freunde gingen gleichfalls nach Hause, οἱ φίλοι καὶ αὐτοὶ ἀπῆλθον ἐπ' οἶκον. – In einem Erwiederungssatze wird es ausgedrückt durch καί in Verbindung mit einem persönlichen Pronomen und der Partikel γε. – z. B. bleibe gesund! – Gleichfalls! – ὑγίαινε! – καὶ σύ γε (verst. ὑγίαινε).

Gleichfarbig, ὁμόχροος, zsgz. ὁμόχρους, 2 – ὁμοχρώματος, 2.

Gleichfarbigkeit, ὁμόχροια, ἡ.

Gleichförmig, ὅμοιος, 3. – ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό. – ἀνάλογος, 2.

Gleichförmigkeit, τὸ ὅμοιον – ὁμοιότης, ητος, ἡ. – τὸ ἴσον. – τὸ αὐτό. – die beständige Gleichförmigkeit der Bewegung, τρόπος ἀεὶ ὁ αὐτὸς τῆς κινήσεως.

Gleichgeltend, ἰσάξιος – ἰσοδύναμος, 2.

Gleichgesinnt, ὁμόνους, 2. – ὁμογνώμων, 2. – ὁμόδοξος, 2. – gleichgesinnt sein mit Einem, ὁμονοεῖν τινι.

Gleichgewicht, ἰσορροπία, ἡ. – im Gleichgewicht stehend, ἰσόρροπος, 2. – ἀντίπαλος, 2. – Einem das Gleichgewicht halten, ἀντίπαλον εἶναί τινι. – ins Gleichgewicht setzen, σηκοῦν. – ein im Gleichgewicht stehender Gegenstand, πρᾶγμα ἰσόρροπον, τό.

Gleichgültig, ἀδιάφορος, 2. – οὐδεμιᾶς ἐπιμελείας ἄξιος, 3. – λόγου οὐδενὸς ἄξιος, 3 (bloß objektiv). – ἀμελής, 2. – ὀλίγωρος, 2, u. ἄτρεπτος, 2 (bloß subjektiv). – ψυχρός, 3 (von Empfindung und Mienen). – es ist mir etwas gleichgültig, oder ich bin gleichgültig gegen etwas, λόγον οὐδένα ποιοῦμαί τινος. – παρ' οὐδὲν τίθεμαί τι. – οὐδέν μοι διαφέρει τι. – ὀλιγωρῶ τινος. – ἀμελῶς ἔχω τινός od. περί τι. – παραμελῶ τινος. – οὐ φροντίζω τινός.

Gleichgültigkeit, ἀδιαφορία, ἡ. – ἀνεξία, ἡ (Werthlosigkeit). – ψυχρότης, ητος, ἡ (Kälte und Unempfindlichkeit). – ὀλιγωρία – ἀμέλεια ἡ (Nichtbeachtung einer Sache). – Gleichgültigkeit gegen den Ruhm, ὀλιγωρία δόξης.

Gleichheit, ἰσότης – ὁμοιότης, ητος, ἡ. – τὸ ἴσον – τὸ ὅμοιον – τὸ αὐτό. – Gewöhnlich bilden auch hier die Griechen Zusammensetzungen; z. B. Gleichheit der bürgerlichen Rechte, ἰσονομία – ἰσηγορία, ἡ. – Gleichheit des Standes und Ranges, ἰσοτιμία, ἡ. – Gleichheit der Empfindungen, ὁμοιοπάθεια, ἡ. – Gleichheit des Charakters od. der Lebensweise, ὁμοιοτροπία, ἡ.

Gleichkommen, ὅμοιον γίγνεσθαι. – ὁμοιοῦσθαι. – τοιοῦτον εἶναι οἷον. – ἀντίπαλον u. ἰσόρροπον εἶναί τινι.

Gleichlaufend, παράλληλος, 2.

Gleichlautend, ὅμοιος τὴν φωνήν. – σύμφωνος, 2.

Gleichmäſſig, ἴσος, 3. – ὅμοιος, 3. – ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό. – σύμμετρος, 2. – εὔρυθμος, 2. – ihr müßt beisteuern, jeder gleichmäßig von seinem Vermögen, εἰσφέρειν δεῖ ἀφ' ὅσον ἕκαστος ἔχει τὸ ἴσον.

Gleichmaaß, συμμετρία – εὐρυθμία, ἡ. – ἔμμετρον, τό. – ἀναλογία, ἡ.

Gleichmüthig, ἀπαθής, 2. – εὔκολος, 2. – ἀπάραντος τὴν γνώμην.

Gleichmuth, ἀπάθεια – εὐκολία, ἡ. – μετριότης, ητος, ἡ. – mit Gleichmuth ertragen, εὐκόλως φέρειν. – ῥᾳδίως καὶ πράως φέρειν. – κούφως καὶ μετρίως φέρειν.

Gleichnamig, ὁμώνυμος – ἰσώνυμος, 2.

Gleichniß, παραβολή, ἡ.

Gleichsam, οἷον – οἱονεί. – ὡς – ὥσπερ – ὡσεί – ὡσανεί – ὥσπερανεί. – gleichsam als wenn, als ob, καθαπερεί – καθαπερανεί.

Gleichschenkelig, ἰσοσκελής, 2.

Gleichseitig, ἰσόπλευρος, 2 (was gleiche Seiten hat). – ἴσος u. ὅμοιος ἑς od. πρὸς ἀλλήλους (was von beiden Seiten gleiches Maaß, gleiche Stärke hat).

Gleichstellen, ἰσοῦν – ἐξισοῦν. – ὁμοιοῦν. – sich gleichstellen, ὁμοιοῦσθαι, pass.

Gleichstimmig, σύμφωνος – ὁμόφωνος, 2.

Gleichung, ἴσωσις – παρίσωσις, ἡ – παρίσωμα, τό.

Gleichviel, 1) s. v. a. gleich an Menge: ἴσος τὸ πλῆθος. – τοσοῦτος, ὅσος καί. – ἄλλος τοσοῦτος, ἄλλη τοσαύτη, ἄλλο τοσ-

σοῦτον. – er gab ihm zehn Talente und seinem Bruder gleichviel, δέκα τάλαντα ἔδωκεν αὐτῷ καὶ τῷ ἀδελφῷ ἄλλα τοσαῦτα. – es waren ihrer gleichviel mit den Feinden, τοσοῦτοι ἦσαν τὸ πλῆθος ὅσοι καὶ οἱ πολέμιοι. – 2) s. v. a. von gleichem Werth: ἀντάξιος, 2. – ἰσοδύναμος, 2. – gleichviel gelten, ἴσην ἔχειν τὴν δύναμιν. – 3) s. v. a. gleichgültig, welches s.

Gleichwichtig, ἰσάξιος – ἀντάξιος, 2. – ἰσόροπος – ἰσοδύναμος, 2.

Gleichwie, ὡς – ὥσπερ. – οἷον. – καθάπερ. – δίκην mit Genit.

Gleichwinkelig, ἰσογώνιος, 2.

Gleichwohl, ὅμως – ἀλλ' ὅμως. – μέντοι. – οὐδὲν ἧττον. – gleichwohl aber, ὅμως γεμήν. – ὅμως γε μέντοι. – ἀλλὰ μέντοι.

Gleichzeitig, ὁμόχρονος – σύγχρονος, 2. – ὁμοῦ ὤν, οὖσα, ὄν. – κατάλληλος, 2. – gleichzeitig mit Jemandem leben, συγχρονίζειν – ὁμοχρονεῖν τινι. – συμβιοῦν τινι. – die mit uns gleichzeitig lebenden Menschen, οἱ καθ' ἡμᾶς.

Gleichzeitigkeit, συγχρονισμός, ὁ.

Gleis, s. Geleise.

Gleissen, στίλβειν.

Gleißner, ὑποκριτής, οῦ, ὁ.

Gleißnerei, ὑπόκρισις – ὑποκρισία, ἡ.

Gleißnerisch, προσποίητος, 2. – πλαστός, 3. – ὕπουλος, 2.

Gleiten, ὀλισθαίνειν. – aus der Hand gleiten, ἐξολισθαίνειν τῆς χειρός.

Gleiten, das, ὄλισθος, ὁ – ὀλίσθησις, ἡ – ὀλισθημα, τό.

Glied, 1) s. v. a. Gelenk: ἄρθρον, τό. – ἁρμογή, ἡ. – 2) s. v. a. einzelner Theil eines Ganzen: μέρος, ους, τό, u. μόριον, τό (am Allgemeinsten von jeder Abtheilung eines Ganzen). – μέλος, ους, τό, und dichterisch γνῖον, τό (hauptsächlich von den Gliedern belebter Körper). – κῶλον, τό (Glied des Körpers und einer Periode). – Glied eines Heeres, τάξις, ἡ. – τάγμα, τό. – στοῖχος, ὁ. – in Reih und Glied stellen, τάττειν – παρατάττειν. – in Reih und Glied marschiren, συντεταγμένους πορεύεσθαι. – in geschlossenen Gliedern fechten, συντεταγμένους μάχεσθαι. – aus dem Gliede treten, λείπειν τὴν τάξιν. – das männliche Glied, πόσθη, ἡ.

Gliederartig, ἀρθρώδης, 2.

Gliederlahm, ἀρθριτικός, 3. – ἀρθρίτης, ου, ὁ, ἀρθρῖτις, ιδος, ἡ.

Gliederweis, von Soldaten, ἐν τάξει – κατὰ τάξιν.

Gliedmassen, μέλη, ων, τά. – γνῖα, ων, τά.

Glimmen, ὑπεκκαίεσθαι. – ὑπολάμπειν.

Glimpf, πραότης, ητος, ἡ. – ἐπιείκεια, ἡ. – mit Glimpf, πράως. – ἐπιεικῶς. – μετρίως.

Glimpflich, μέτριος, 3. – πρᾶος oder πραΰς, εῖα, ύ. – ἐυμενής, 2. – ἐπιεικής, 2. – glimpfl. Name, glimpfl. Benennung, πρᾶον ὄνομα. – die Fehler mit dem glimpflichsten Namen belegen, τὰ πραότατα τῶν ὀνομάτων τοῖς ἁμαρτήμασι τίθεσθαι.

Glitschen, s. Gleiten.

Glitschig, Glitschrig, ὀλισθηρός, 3. – γλίσχρος, 3.

Globen (zum Vogelfang), ἄψις, ἴδος, ἡ.

Glocke, κώδων, ωνος, ὁ (freilich nach unserm Begriffe von sehr kleiner Gestalt! Glocken von der jetzt gewöhnlichen Größe und zu dem gewöhnlichen Zwecke sind erst eine Erfindung der spätern, christlichen Welt). – χάλκωμα und χάλκευμα, τό (könnten einen allgemeinen Ausdruck für diesen Begriff abgeben, obgleich diese Wörter von den Alten nicht in diesem Sinne gebraucht werden). – die Glocke ziehen, läuten, κρούειν τὸν κώδωνα. – κωδωνίζειν.

Glorie, δόξα, ἡ. – μεγαλοπρέπεια, ἡ.

Glorreich, περιφανής, 2. – περίφαντος, 2. – περικλεής, 2. – εὔδοξος, 2. – περιβόητος, 2.

Glosse, γλῶσσημα, τό. – σχόλιον, τό.

Gluchsen, Glucken, κλώζειν. – καπκαβίζειν. – Als Substantiv: κλωγμός u. κλωσμός, ὁ.

Glück, τύχη, ἡ (der Zufall). – τύχη καλή od. ἀγαθή, ἡ. – εὐτυχία, ἡ, u. εὐτύχημα, τό (glücklicher Zufall, Erlangung des Gewünschten). – εὐδαιμονία, ἡ, ὄλβος, ὁ, u. μακαριότης, ητος, ἡ (glücklicher Zustand). – εὐπραγία – εὐπραξία u. εὐημερία, ἡ (Glück bei Unternehmungen). – Glück haben, καλῇ τῇ τύχῃ χρῆσθαι. – Glück haben in od. bei etwas, εὐτυχεῖν τι od. περί τι. – εὐπραγεῖν τι. – κατορθοῦσθαί τι. – kein Glück haben in od. bei etwas, ἀτυχεῖν τινος. – mehr Glück haben als ein Anderer, κατευημερεῖν τινος. – sein Glück machen, εὐδοκιμεῖν. – εὐπραγεῖν. – Jemandes Glück stören, ἐνοχλεῖν τῇ εὐδαιμονίᾳ τινός. – Einem, oder zu etwas Glück wünschen, συνήδεσθαί τινι. – Einem zu etwas Glück wünschen, συνήδεσθαί τινι ἐπί τινι. – συγχαίρειν τινὶ ἐπί τινι. – Glück zu! auf gut Glück! ἀγαθῇ τύχῃ. – zum Glücke, εἰς τὸ καλόν. – zum Glücke kam er, καίριος ἐπῆλθεν. – es ist ein Glück für mich, καλῶς συμβαίνει μοι. – etwas für ein Glück ansehen, καλὸν od. ἀγαθὸν νομίζειν τι.

Glücken, συμβαίνειν. – καλῶς od. εὖ προχωρεῖν. – κατὰ τὸ δέον γίγνεσθαι od. ἀποβαίνειν. – es glückt mir mit etwas, bei etwas, εὐπραγῶ τι od. τινί od. περί τι. – κατορθοῦμαί τι. – es glückt mir etwas nicht, σφάλλομαί τινος. – ἀτυχῶ τινος.

Glücklich, 1) s. v. a. den gewünschten Erfolg habend, zu dem erwünschten Ziele führend: καλός, 3. – εὐτυχής, 2. – εὐήμερος, 2. – δεξιός, 3, u. αἴσιος, 2 (von Vorbedeutungen). – glücklich im Treffen des Zieles od. im Errathen, εὔστοχος, 2. – glücklich das Ziel treffen, εὐστοχεῖν mit Genit. – glückl. in seinen Unternehmungen, εὐπραγής, 2. – glückl. sein in seinen Unternehmungen, εὐπραγεῖν. – nicht glücklich sein mit etwas, ἀποτυγχάνειν τινός od. ποιοῦντά τι. – 2) s. v. a. in vortheilhaften Umständen sich befindend: εὐδαίμων, 2 – εὐτυχής, 2. – ὄλβιος, 2. – μακάριος, 3. – vollkommen glücklich, εὐτυ-

χέστατος, 3. – πανόλβιος, 2. – in jeder Hinſicht glücklich, τὰ πάντα εὐδαίμων. – glücklich ſein, εὐδαιμονεῖν. – εὐτυχεῖν. – εὖ od. καλῶς ἔχειν. – εὐημερεῖν. – εὐπραγεῖν. – glücklich biſt du, wenn, ζηλῶ σε, εἰ. – glücklich preiſen Jemanden wegen etwas, εὐδαιμονίζειν – μακαρίζειν – ὀλβίζειν – ζηλοῦν τινά τινος od. ἐπί τινι. – glücklich geprieſen, μακαριστός, 3. – welcher verdient glücklich geprieſen zu werden, ἀξιομακάριστος, 2. – glücklich machen, εὐδαίμονα ποιεῖν. – ἄγειν πρὸς od. ἐπὶ τὴν εὐδαιμονίαν.

Glückſelig, μακάριος, 3. – εὐδαίμων, 2. – ὄλβιος, 2. – εὐτυχής, 2. – καλῶς πράττων, ουσα, ον.

Glückſeligkeit, εὐδαιμονία – εὐτυχία, ἡ. – μακαριότης, ητος, ἡ. – ὄλβος, ὁ (ſämmtlich als Zuſtand). – εὐδαιμόνημα, τὸ (als Sache). – keine geringe Glückſeligkeit iſt eine Gattin, οὐ μικρὸν εὐδαιμόνημα γυνή.

Glücksfall, τύχη, ἡ. – εὐτύχημά, τὸ.

Glücksgöttin, Τύχη, ἡ.

Glücksgut, τύχης δῶρον, τὸ. – τὸ ἐκ τύχης ἀγαθόν.

Glückskind, εὐτυχέστατος, ὁ.

Glücksritter, κινδυνευτής, οῦ, ὁ.

Glücksſpiel, κυβεία, ἡ.

Glücksumſtand, συντυχία, ἡ. – εὐτύχημα, τὸ. – ein groſſer Glücksumſt. für dich, εὐτύχημά γε σοῦ μέγα.

Glückswechſel, ἡ τῆς τύχης μεταβολή.

Glückwunſch, εὐφημία, ἡ (Wunſch, der Jemandes Glück beabſichtiget). – ἀσπασμός, ὁ (Gratulazion). – Jemandem einen Glückwunſch darbringen, συνήδεσθαί τινι.

Glühen, 1) intranſitiv: πυροῦσθαι. – καίεσθαι. – glühend, διάπυρος – ἔμπυρος, 2. – glühende Maſſe, μύδρος, ὁ. – 2) tranſitiv, ſ. v. a. glühend machen: πυρακτεῖν – πυροῦν.

Glut, καῦμα – καύσωμα, τὸ. – metaphoriſch: ὁρμή, ἡ.

Gnade, χάρις, ιτος, ἡ. – φιλοφροσύνη – φιλοφρόνησις, ἡ. – εὐγνωμοσύνη, ἡ. – εὐμένεια – εὔνοια, ἡ (ſämmtlich ſ. v. a. gnädige Geſinnung). – εὐεργεσία, ἡ, u. εὐεργέτημα, τὸ (Gnadenbezeigung). – Jemandem eine Gnade erzeigen, εὐεργετεῖν τινα. – für Jemanden um Gnade bitten, παραιτεῖσθαί τινα. – ich ſtehe bei Jemandem in Gnade, εὐνοίᾳ χρῆταί τις περὶ ἐμέ. – φιλοφρονεῖταί τις ἐμέ. – bei Einem ſehr in Gnade ſtehen, πρωτεύειν φιλίᾳ παρά τινι. – ſich auf Gnade u. Ungnade ergeben, παραδιδόναι ἑαυτὸν χρήσασθαι ὅ τι ἄν τις βούληται.

Gnadenbezeigung, εὐεργεσία, ἡ – εὐεργέτημα – χάρισμα, τὸ. – eine Gnadenbezeigung von Jemandem bekommen, εὐεργετεῖσθαι ὑπό τινος od. παρά τινος.

Gnädig, ἵλεως, ω, 2. – εὐμενής, 2. – φιλόφρων, 2 (ſämmtlich von gütiger und wohlwollender Geſinnung des Höhern gegen Niedere). – πρᾶος od. πραΰς, εῖα, ὑ. – συγγνώμων, 2 (gnädig gegen Unrechtthuende). – μέτριος, 3 (von Dingen). – eine gnädige Strafe, μετρία ζημία. – gnädiger Herr (als Anrede), δεσπότης, ου, ὁ. – gnädige Frau, δέσποινα, ἡ.

Gnome, ἀπόφθεγμα, τὸ. – γνώμη, ἡ (nur im Plural).

Gnomiſch, γνωμικός, 3.

Gönnen, οὐ φθονεῖν mit Dat. der Perſon und Genit. der Sache. – συγχαίρειν mit Dativ der Perſon u. Genit. der Sache. – man gönnt es gern, οὐδεὶς φθόνος.

Gönner, σπουδαστής, οῦ, ὁ. – εὔνους, ου, ὁ. – φίλος, ὁ. – κηδεμών, όνος, ὁ. – εὐνοικῶς ἔχων πρός τινα.

Götterbote, ἀγγελιαφόρος τῶν θεῶν, ὁ. – Ἑρμῆς, οῦ, ὁ.

Götterdienſt, θεῶν θεραπεία, ἡ.

Göttergabe, θεῶν δῶρον, τὸ. – τὸ παρὰ θεῶν ἀγαθόν.

Göttergleich, θεοειδής, 2. – θεῖος, 3.

Götterkind, θεοῦ παῖς, ὁ. – θεογενής, 2.

Götterleben, ἥδιστος od. μακάριος βίος, ὁ.

Götterlehre, μυθολογία – θεολογία, ἡ. – οἱ περὶ τοὺς θεοὺς λόγοι. – ὁ περὶ τοὺς θεοὺς μῦθος.

Göttermahl, τὸ τῶν θεῶν συμπόσιον.

Götterſpeiſe, ἀμβροσία, ἡ.

Götterſpruch, θέσφατον, τὸ. – χρησμός, ὁ. – μάντευμα, τὸ.

Göttertrank, νέκταρ, αρος, τὸ.

Göttin, θεά, ἡ – θεός, ἡ.

Göttlich, θεῖος, 3. – δαιμόνιος, 2. – θεοειδής, 2. – ἱερός, 3.

Göttlichkeit, θεῖον, τὸ – θειότης, ητος, ἡ.

Götze, Götzenbild, εἴδωλον – εἰδωλεῖον, τὸ.

Götzendiener, εἰδωλολάτρης, ου, ὁ.

Götzendienſt, εἰδωλολατρεία, ἡ.

Götzentempel, εἰδωλεῖον, τὸ.

Gold, χρυσός, ὁ (als Stoff u. rohe Maſſe). – χρυσίον, τὸ (verarbeitetes Gold, beſond. auch Goldmünze). – aus Gold, von Gold, χρύσεος, ἑα, εον, ζſgz. χρυσοῦς, ῆ, οῦν. – aus Gold gemacht, χρυσοῦ πεποιημένος, 3. – χρυσήρης, 2. – maſſiv von Gold, ὁλόχρυσος, 2. – mit Gold geſtickt, χρυσόπαστος, 2.

Goldader, φλὲψ χρυσίτιδος [γῆς], ἡ.

Goldadler, χρυσάετος, ὁ.

Goldammer, χλωρίων, ονος, ὁ.

Goldarbeit, ἔργον χρυσοῦν, τὸ. – χρύσωμα, τὸ (aus Gold gefertigtes Stück). – – ἐργασία χρυσοῦ, ἡ (Bearbeitung des Goldes).

Goldarbeiter, χρυσοτέκτων, ονος, ὁ. – χρυσοποιός – χρυσουργός, ὁ.

Goldbergwerk, χρυσεῖον, τὸ. – μέταλλα χρυσοῦ, τὰ. – χρυσωρυχεῖον, τὸ.

Goldblatt, χρυσοῦ πέταλον, τὸ.

Goldblech, ἔλασμα χρυσοῦ, τὸ.

Goldblume, χρυσάνθεμον, τὸ.

Golddraht, χρυσόνημα, τὸ. – χρυσόλινον, τὸ.

Golddurst, ἐπιθυμία χρυσοῦ, ἡ. – Golddurst haben, πεινᾶν χρυσοῦ.
Golden, χρύσεος, ἑα, εον, ζσαζ. χρυσοῦς, ῆ, οῦν. – χρυσήρης, 2. – χρυσοῦ (als Genitiv des Stoffes). – goldenes Geschirr, χρυσίς, ίδος, ἡ. – Sehr häufig bilden die Griechen Zusammensetzungen, welche dieses Adjektiv mit einem Substantiv in einem Ausdruck umfassen; z. B. mit goldenen Ringen, χρυσοδακτύλιος, 2. – mit goldenen Früchten, χρυσόκαρπος, 2. – mit gold. Gürtel, χρυσόζωνος, 2. – mit gold. Kranze, χρυσεοστέφανος, 2. – mit gold. Schuhen, χρυσεοσάνδαλος, 2.
Goldfaden, χρυσόνημα, τὸ. – χρυσόλινον, τὸ. – χρυσίον, τὸ.
Goldfarbig, χρυσόχρους, ουν.
Goldfinger, δάκτυλος ὁ παράμεσος. – δακτυλιώτης, οὐ, ὁ. – ἰατρός, ὁ.
Goldgelb, ξανθός, 3. – πυῤῥός, 3. – goldgelbe Farbe, ξανθότης – πυῤῥότης, ητος, ἡ.
Goldgeschirr, χρύσωμα, τὸ.
Goldgier, ἐπιθυμία χρυσοῦ, ἡ.
Goldgierig, χρυσομανής, 2.
Goldgrube, s. Goldbergwerk.
Goldhaar, ξανθαὶ τρίχες, αἱ. – ξανθὴ κόμη, ἡ. – 2) als Pflanzenname: χρυσοκόμη, ἡ.
Goldhaarig, χρυσόθριξ, τριχος, ὁ, ἡ. – χρυσόκομος, 2. – ξανθόθριξ, τριχος, ὁ, ἡ.
Goldhaltig, χρυσίτης, ὁ, χρυσίτις, ἡ. – χρυσίον ἔχων, ουσα, ον.
Goldkäfer, χρυσοκάνθαρος, ὁ. – χρυσομηλολόνθη, ἡ.
Goldklumpen, χρυσοῦ βῶλος, ἡ.
Goldkorn, χρυσοῦ κόνδρος, ὁ. – χρυσοῦ od. χρυσίου ψῆγμα, τὸ.
Goldloth, χρυσόκολλα, ης, ἡ.
Goldmacher, χρυσοποιός, ὁ.
Goldmine, χρυσεῖον – χρυσωρυχεῖον, τὸ.
Goldmünze, χρυσοῦς, οῦ, ὁ. – νόμισμα χρυσοῦν, τὸ.
Goldregen, χρυσὸς ἐξ οὐρανοῦ καταφερόμενος.
Goldsand, χρυσῖτις ψάμμος od. ἄμμος, ἡ. – χρυσοῦ od. χρυσίου ψῆγμα, τὸ. – χρύσαμμος, ἡ. – χρυσόκονις, ἡ. – der Fluß führt Goldsand mit sich, ὁ ποταμὸς καταφέρει χρυσῖτιν ἄμμον. – Goldsand mit sich führend, χρύσαμμος, 2.
Goldschmid, χρυσοχόος, ὁ. – χρυσοποιός, ὁ. – χρυσοτέκτων, ονος, ὁ.
Goldstaub, χρυσοῦ ψῆγμα, τὸ.
Goldstein, χρυσόλιθος, ἡ.
Goldstück, χρυσοῦν νόμισμα, τὸ.
Goldstufe, χρυσοῦ βῶλος, ἡ.
Goldwäsche, χρυσοπλύσιον, τὸ.
Golf, κόλπος, ὁ.
Gondel, λέμβος, ὁ. – ἀκάτιον, τὸ. – καμάρα, ἡ.
Gosse, σωλήν, ῆνος, ὁ.
Gott, θεός, ὁ. – δαίμων, ονος, ὁ. – bei den Göttern! πρὸς θεῶν! – νὴ τοὺς θεούς! – οὐ μὰ τοὺς θεούς! – die Götter verehren, θεραπεύειν τοὺς θεούς. – in Gottes Namen! οὐδεὶς φθόνος (zum Zeichen der völligen u. bereitwilligen Einwilligung in etwas). – ἀγαθῇ τύχῃ u. σὺν θεῷ (als Wunsch für das glückliche Gelingen eines Vorhabens). – Gott helf! sagen, wenn Jemand niest, λέγειν, Ζεῦ σῶσον, ἐὰν πτάρῃ τις.
Gottbegeistert, θεόληπτος, 2. – ἔνθεος, 2.
Gottesacker, πολυάνδριον, τὸ.
Gottesdienst, λατρεία – θρησκεία – ἁγιστεία, ἡ. – λάτρευμα, τὸ. – θεῶν θεραπεία od. ἐπιμέλεια, ἡ. – ἱερά, ῶν, τὰ. – den Gottesdienst halten, ποιεῖν τὰ ἱερά.
Gottesdienstlich, ἱερός, 3.
Gottesfürchtig, θεοσεβής, 2. – εὐσεβὴς περὶ τοὺς θεούς. – φιλόθεος, 2. – ὅσιος, 3. – δεισιδαίμων, 2. – gottesf. sein od. handeln, θεοσεβεῖν. – εὐσεβεῖν περὶ τοὺς θεούς.
Gottesfurcht, θεοσέβεια, ἡ. – εὐσέβεια ἡ περὶ τοὺς θεούς. – δεισιδαιμονία, ἡ.
Gottesgabe, θεοῦ δῶρον, τὸ. – ἀγαθὸν τὸ παὰ θεοῦ.
Gottesgelahrtheit, θεολογία, ἡ. – θεία ἐπιστήμη, ἡ. – θεοσοφία, ἡ.
Gottesgelehrter, θεολόγος, ὁ. – σοφὸς περὶ τὰ θεῖα, ὁ. – ἐπιστήμων τῶν θείων od. περὶ τὰ θεῖα, ὁ. – θεόσοφος, ὁ.
Gotteshaus, θεῶν ἕδος, τὸ. – ἱερόν, τὸ. – νεώς, ώ, ὁ.
Gotteslästerer, ἀσεβής, 2. – βλάσφημος, 2.
Gotteslästerlich, βλάσφημος, 2. – gotteśl. Rede, βλασφημία, ἡ.
Gotteslängner, ἀρνησίθεος – ἄθεος, ὁ.
Gottesverehrung, θεῶν θεραπεία, ἡ. – ἱερά, ῶν, τὰ.
Gottesvergessen, ἄθεος, 2. – ἀμελὴς τῶν θεῶν od. περὶ τοὺς θεούς. – gottesvergessen sein, παραμελεῖν τῶν θεῶν.
Gottesvergessenheit, ἀμέλεια τῶν θεῶν, ἡ.
Gottgefällig, θεοφιλής, 2.
Gottheit, θεῖον, τὸ. – θεός, ὁ. – δαίμων, ονος, ὁ. – δαιμόνιον, τὸ.
Gottlos, ἀσεβής, 2. – ἄθεος, 2. – ἀθέμιστος, 2. – ἀνόσιος, 2. – μιαρός, 3. – gottlose That, ἀσέβημα, τὸ. – ἔργον ἀσεβὲς καὶ ἀνόσιον, τὸ.
Gottlosigkeit, ἀσέβεια ἡ περὶ τοὺς θεούς. – ἀνόσιον, τὸ. – s. v. a. gottlose Handlung: ἀσέβημα, τὸ.
Gottmensch, θεάνδρος u. θεάνθρωπος, ὁ. K. S.
Gottselig, εὐσεβής – θεοσεβής, 2. – ἅγιος – ὅσιος, 3.
Gottseligkeit, εὐσέβεια – θεοσέβεια, ἡ. – ὁσιότης, ητος, ἡ.
Gottvergessen, s. Gottesvergessen.
Gouverneur, ἔπαρχος, ὁ. – ἁρμοστής, οῦ, ὁ (einer Provinz). – φρουράρχης oder φρούραρχος, ὁ (in einer Festung).
Grab, ταφή, ἡ – τάφος, ὁ. – τύμβος, ὁ. – ἡρίον, τὸ. – κάπετος, ἡ. – θήκη, ἡ. – jenseit des Grabes, μετὰ τὸν θάνατον. – ins Grab legen, κρύπτειν od. καλύπτειν γῇ. –

zu Grabe tragen, ἐκκομίζειν. – ἐκφέρειν. – das Grab von etwas sein, διαφθείρειν τι.

Grabeland, ἐργάσιμος γῆ, ἡ.

Graben, ὀρύττειν (in die Tiefe graben, ein Loch machen). – σκάπτειν – σκαφεύειν – σκάλλειν (mit dem Spaten). – mit dem Meissel Figuren in etwas graben, κολάπτειν. – γλύφειν. – χαράττειν.

Graben, der, ὄρυγμα, τὸ (im Allgemeinen jede ausgegrabene Vertiefung). – τάφρος, ἡ (Wallgraben mit erhöhetem Rande). – διώρυξ, υχος u. υγος, ἡ (Kanal, besonders um von einer grössern Wassermasse einen Theil abzuleiten). – ὀχετός, ὁ (kleiner Kanal). – einen Graben ziehen, ταφρεύειν. – τάφρον τείνειν. – vor etwas einen Graben ziehen, τάφρον παρατείνειν τινί.

Grabgesang, s. Grablied.

Grabgewölbe, θήκη, ἡ. – σῆμα, τὸ.

Grabhügel, τύμβος – τάφος, ὁ. – ἠρίον, τὸ. – χῶμα, τὸ.

Grablied, ἐπιτάφιον μέλος, τὸ.

Grabmal, μνῆμα, τὸ. – μνημεῖον, τὸ. – σῆμα, τὸ. – τάφος, ὁ.

Grabscheid, σκάφος, ους, τὸ. – σκαφίον, τὸ. – σκαπάνη, ἡ.

Grabschrift, γράμματα τὰ ἐπιγεγραμμένα τῷ σήματι.

Grabstätte, σηκός, ὁ. – ἠρίον, τὸ. – θήκη, ἡ. – ταφή, ἡ.

Grabstein, σῆμα, τὸ. – στήλη, ἡ.

Grabstichel, κέστρον, τὸ. – γλύφανον – γλυφεῖον, τὸ.

Grad, 1) im mathematischen u. geographischen Sinne: μοῖρα, ἡ. – halber Grad, ἡμιμοίριον, τὸ. – einen Grad betragend, μοιριαῖος, 3. – 2) s. v. a. Maass der Beschaffenheit: ποσότης, ητος, ἡ, u. ποσόν, τὸ (nach Quantität). – ποιότης, ητος, ἡ (nach Qualität). – der höchste Grad, ἄκρον – ἔσχατον, τὸ. – bis auf einen gewissen Grad, ἐπί ποσόν. – bis auf diesen oder einen so hohen Grad, εἰς τοῦτο. – im höchsten Grade, ἐσχάτως. – in einem gewöhnlichen Grade, μετρίως. – in einem ausgezeichneten Grade, ὑπερβαλλόντως. – μάλιστα. – den höchsten Grad von etwas erreichen, ἐξικνεῖσθαι εἰς τὸ ἔσχατόν τινος. – προελθεῖν ἐπὶ τὸ ἔσχατόν τινος. – dieß ist der höchste Grad von etwas, τοῦτ' οὐκ ἔχει ὑπερβολήν τινος.

Gradation, κλῖμαξ, ακος, ὁ.

Gradmesser, μοιρογνωμόνιον, τὸ.

Gräber, σκαφεύς – σκαπανεύς, έως, ὁ – σκαπτήρ, ῆρος, ὁ.

Grämen, sich, λυπεῖσθαι – λύπην ἔχειν. – τήκεσθαι. – δυσθύμως ἔχειν. – sich über etwas grämen, λυπεῖσθαι ἐπί τινι. – τήκεσθαί τινι. – ἄχθεσθαί τινι od. ἐπί τινι.

Grämisch, Grämlich, σκυθρωπός, 3. – λυπηρός, 3. – δύσκολος, 2. – στυγνός, 3. – σκληρός, 3. – χαλεπός, 3. – grämlich aussehen, σκυθρωπάζειν. – στυγνὸν ὁρᾶν. – grämliches Wesen, σκυθρωπασμός, ὁ.

Grämlichkeit, σκυθρωπότης, ητος, ἡ. – δυσκολία, ἡ.

Gränzbeziehung, ἡ τῶν ἀγρῶν περιπόλησις. – eine Gränzbez. halten, περιπολεῖν τοὺς ἀγρούς, od. auch bloß περιπολεῖν.

Gränzbestimmung, ὁροθεσία, ἡ, od. ὁροθέσια, τὰ. – ὁρισμός, ὁ – ὅρισμα, τὸ.

Gränze, ὅρος, ὁ – ὅριον, τὸ. – τέλος, ους, τὸ. – πέρας, ατος, τὸ. – τέρμα, τὸ. – μεθόρια, ων, τὰ (der Gegenstand, welcher die Gränze zwischen zwei Ländern bildet). – die äusserste Gränze, ἐσχατιά, ἡ. – die Gränze bestimmen, ὁρίζειν. – ὁροθετεῖν. – περιγράφειν. – durch eine Gränze sondern und trennen, διορίζειν – ἀφορίζειν. – einer Sache Gränzen setzen, παύειν τι. – περαίνειν τι. – die Gränzen einer Sache überschreiten, ὑπὲρ τὰ ἐσκαμμένα πηδᾶν (sprichwörtlich u. entlehnt von dem Graben, welcher als Gränzlinie vor dem Stadium gezogen war). – ohne Gränzen, ἄπειρος – ἀπέραντος, 2.

Gränzen, an etwas, μεθόριον εἶναί τινι. – πρόσορον od. ὅμορον εἶναί τινι. – ὁμορεῖν τινι. – nahe an etwas gränzen, γειτνιάζειν τινί. – unmittelbar an etwas gränzen, ἔχεσθαί τινος.

Gränzenlos, ἀπέραντος – ἄπειρος, 2.

Gränzfestung, φρούριον, τὸ. – ἐπιτείχισμα, τὸ.

Gränzfluß, zwischen zwei Ländern, ποταμὸς ὁ ἀφορίζων τὰς χώρας.

Gränzgraben, τάφρος ἡ ἐν τοῖς μεθορίοις.

Gränzkordon, στρατιὰ ἡ παραφυλάττουσα τὴν χώραν.

Gränzlinie, ὅρισμα, τὸ. – μεθόρια, τὰ.

Gränzmauer, ὅρισμα, τὸ. – τεῖχος τὸ ἐν τοῖς μεθορίοις.

Gränznachbar, ὅμορος – ὁμόριος – πρόσορος – πρόσοικος – πρόσχωρος, ὁ. – ἀστυγείτων, ονος, ὁ.

Gränzort, χωρίον τὸ ἐν τοῖς μεθορίοις.

Gränzpfahl, στήλη ἡ ἐν τοῖς μεθορίοις, auch bloß στήλη.

Gränzpunkt, ἐσχατιά, ἡ. – τέρμα, τὸ. – ἔσχατον, τὸ.

Gränzsäule, s. Gränzpfahl.

Gränzscheide, ὅρισμα, τὸ. – μεθόρια, τὰ.

Gränzscheidung, ὁρισμός – διορισμός, ὁ. – διόρισμα, τὸ. – τὸ ὁρίζειν.

Gränzstadt, πόλις ἐσχάτη od. ἐν τοῖς μεθορίοις κειμένη, ἡ.

Gränzstein, ὅρος, ὁ. – σημεῖον, τὸ. – στήλη, ἡ.

Gränzstreitigkeit, διαφορὰ ἡ ὑπὲρ τῶν ὅρων.

Gräßlich, δεινός, 3. – φοβερός, 3. – ἐκπληκτικός, 3. – αἰσχρός, 3.

Gräte, σκόλοψ, οπος, ὁ. – ἄκανθα, ἡ.

Gräuel, μῖσος, ους, τὸ. – μίασμα, τὸ. – στύγος, ους, τὸ.

Gräuelthat, ἔργον ἀσεβὲς καὶ ἀνόσιον, τὸ. – ἀσέβημα, τὸ.

Gräulich, δεινός, 3. – στυγερός, 3. – κρυερός, 3. – ἀθέμιστος, 2. – ἐκθεσμος, 2.

Gram, der, λύπη, ἡ. – ἄλγος, ους, τὸ. – δυσθυμία, ἡ.

Gram, Adjektiv, ἀπεχθής, 2. – στυγερός, 3. – Jemandem gram sein, μισεῖν τινα. – ἀπεχθῶς ἔχειν τινί od. πρός τινα.
Gramlos, ἄλυπος – ἀμέριμνος, 2.
Grammatik, γραμματική, ἡ.
Grammatiker, γραμματικός, ὁ.
Grammatisch, γραμματικός, 3.
Gramvoll, περίλυπος, 2.
Gran, ein kleines Gewicht, κριθή, ἡ.
Granatapfel, ῥοά, auch ῥοιά, ἡ. – Kern des Granatapfels, κόκκων, ωνος, ὁ. – unreifer Granatapfel, βαλαύστιον, τὸ.
Granatbaum, ῥοά, ἡ. – Hain von Granatbäumen, ῥοών, ῶνος, ὁ.
Granatblüthe, βαλαύστιον, τὸ.
Granatstein, καρχηδόνιος [scil. λίθος], ὁ.
Gras, πόα, ἡ. – βοτάνη, ἡ. – χιλός, ὁ, u. χράστις, εως, ἡ (letztere beide als Futter für Thiere). – junges Gras, χλόα, ἡ. – den Pferden Gras zu fressen geben, χραστίζειν τοὺς ἵππους. – Gras fressen, ποηφωγεῖν.
Grasen, ποάζειν (das Gras abschneiden od. ausrupfen). – νέμεσθαι (das Gras abfressen).
Grasfessichel, ποάστριον, τὸ.
Grasfarbe, χλωρὸν χρῶμα, τὸ.
Grasfarbig, χλωρός, 3.
Grasfressend, ποηφάγος, βοτανηφάγος, 2.
Grasgarten, βοτανηφόρος κῆπος, ὁ.
Grasgrün, χλωρός, 3. – χλοώδης, 2.
Grashalm, βοτάνης καλάμη, ἡ.
Grasig, ποιηρός, 3.
Grasmäher, ὁ κείρων od. ἀποκείρων τὴν πόαν. – ποαστήρ, ῆρος, ὁ.
Grasmücke, ὑπολαΐς – ἐπιλαΐς, ἴδος, ἡ. – πάππος, ὁ.
Grasreich, ποιήεις, εσσα, εν – ποιηρός, 3.
Grassiren, ἀνθεῖν. – ἐγκατασκήπτειν. – ἀκμάζειν. – πολὺν εἶναι.
Gratifikazion (Zulage zum Solde), ἐπιφορά, ἡ.
Gratulazion, εὐφημία, ἡ. – εὐχαριστία, ἡ.
Gratuliren, Einem zu etwas, συνήδεσθαί τινι ἐπί τινι. – συγχαίρειν τινὶ ἐπί τινι. – εὐχαριστεῖν ἐπί τινι. – gratulirend, συγχαρητικός od. συγχαρτικός, 3.
Grau, πολιός, 3. – ὑπόλευκος, 2.
Grauen, 1) von der anbrechenden Morgendämmerung: διαφώσκειν – ἐπιφώσκειν. – der Tag grauet, ἡμέρα διαφώσκει. – ὄρθρος ἐστὶ βαθύς. – sobald der Tag grauet, ἅμα τῇ ἕῳ. – 2) mir grauet vor etwas: ὀκνῶ τι. – φοβοῦμαί τι. – ἀθυμίαν ἔχω περί τι. – ὑποπτήσσω τι. – ὀρρωδῶ τι.
Grauen, das, ὄκνος, ὁ. – φόβος, ὁ. – δέος, ους, τὸ. – ὀρρωδία, ἡ.
Graukopf, πολιόθριξ, τριχος, ὁ, ἡ. – λευκὴν τὴν κόμην ἔχων.
Graulich, ὑποπόλιος, 2.
Graupe, χόνδρος, ὁ. – ἄλφιτα, τά.
Graupenmühle, χονδροκοπεῖον od. χονδροκόπιον, τὸ.
Graupenschleim, χονδροπτισάνη, ἡ.
Graus, κρυερός, 3. – φοβερός, 3. – ἐκπληκτικός, 3. – δεινός, 3.
Grausam, ὠμός, 3. – ἄγριος, 3. – χαλεπός, 3. – τραχύς, εῖα, ύ. – σκληρός, 3. – δεινός, 3. – ἀπάνθρωπος, 2.
Grausamkeit, ὠμότης – ἀγριότης – χαλεπότης – τραχύτης – δεινότης – σκληρότης, ητος, ἡ. – Grausamkeiten gegen Jemanden verüben, χαλεπότητι χρῆσθαι περί τινα. – χαλεπῶς προσφέρεσθαί τινι.
Grausen, ὄκνος, ὁ. – δέος, ους, τὸ. – κατάπληξις, ἡ. – τρόμος, ὁ.
Graveur, γλυπτής, ῆρος, ὁ.
Graviren, κεστροῦν. – γλύφειν. – ἐγκολάπτειν. – das Graviren, κέστρωσις, ἡ.
Gravüre, ἐγκόλαμμα, τὸ. – γλύμμα, τὸ – γλυφή, ἡ.
Grazie, Χάρις, ιτος, ἡ (als Benennung der Gottheit. Derselbe Ausdruck bedeutet auch die Eigenschaft, welche wir Grazie nennen, wird aber dann mit dem kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben).
Greif, γρύψ, γρυπός, ὁ. – γρυπαίετος, ὁ.
Greifen, λαμβάνειν τι. – ἐπιλαμβάνειν τινός. – ἐπιχειρεῖν τινι. – δράττεσθαί τινος. – ἅπτεσθαί τινος. – eine Saite greifen, κρούειν χορδήν. – an etwas, nach etwas greifen, ἅπτεσθαί τινος. – ἐπιχειρεῖν τινι. – heftig, begierig nach etwas greifen, ἁρπάζειν – συναρπάζειν τι. – ἐφάπτεσθαι od. ἐφίεσθαί τινος. – ἀντιλαβέσθαι τινός. – zu den Waffen greifen, ἀναλαβεῖν τὰ ὅπλα. – ἅπτεσθαι τῶν ὅπλων. – das kann man mit Händen greifen (es ist sehr leicht einzusehen), τοῦτο καὶ κατάδηλον od. πάνυ δῆλον. – Einem unter die Arme greifen (unterstützen), βοηθεῖν τινι. – συλλαμβάνεσθαί τινι. – um sich greifen (sich verbreiten), ἕρπειν. – αὐξάνεσθαι. – ἐπίδοσιν λαμβάνειν. – νέμεσθαι (von zehrenden und zerstörenden Dingen, z. B. von bösartigen Wunden, vom Feuer u. dergl.). – weiter um sich greifen, προσπεριβάλλεσθαί τι (von Ausdehnung der Macht u. von Eroberungssucht).
Greis, γέρων, οντος, ὁ. – πρεσβύτης, ου, ὁ. – παλαιός, ὁ. – Oft wird auch zu allen den genannten Ausdrücken noch ἀνήρ hinzugesetzt, weil sie eigentlich sämmtlich Adjektivbegriffe sind.
Greisenalter, γῆρας, ως, τὸ. – schon im Greisenalter stehend, γέρων ἤδη. – im hohen Greisenalter stehen, μάλα πρεσβύτην εἶναι.
Grell, ὀξύς, εῖα, ύ. – ὀξυτόρος u. ὀξυπόρος, 2. – λαμπρός, 3. – λιγυρός, 3 (bloß von der Stimme).
Grenze, s. Gränze.
Greuel, s. Gräuel.
Gricklich, ἀκριβολόγος, 2. – δύσκολος, 2.
Gries, πτισάνη, ἡ (als Speise). – σύναγμα, τὸ. – χέραδος, ους, τὸ, od. χεράς, άδος, ἡ (welchen die Flüsse mit sich führen).
Griesgram, σκυθρωπός, ὁ. – σκυθρωπάζων, οντος, ὁ.

Griff, 1) s. v. a. die Handlung des Greifens: ἀφή – ἁφαί – λαβή, ἡ. – ἐπάφησις, ἡ. – einen Griff nach etwas thun, ἅπτεσθαι – ἐφάπτεσθαί τινος. – ἐπιχειρεῖν τινι. – einen Griff in etwas thun, ἐπιβάλλειν τὴν χεῖρά τινι. – mit einem Griffe, μιᾷ ἐπιβολῇ. – 2) s. v. a. dasjenige, woran man einen Gegenstand faßt: λαβή – ἀντιλαβή, ἡ. – λαβίς, ίδος, ἡ. – ἀντιλαβεύς, έως, ὁ. – der Griff am Degen, κώπη, ἡ.

Griffel, γραφεῖον – γραφείδιον – γραφίδιον, τό. – στῦλος, ὁ.

Grille, 1) als Name eines Insektes: τέττιξ, ιγος, ὁ. – 2) s. v. a. sonderbarer Einfall: παράδοξον, τό. – λῆρος, ὁ. – 3) s. v. a. Sorge und Bekümmerniß ohne Grund: φροντὶς κενή od. ματαία, ἡ. – μέριμνα, ἡ. – Grillen haben od. fangen, μεριμνᾶν. – θηρᾶν φροντίδας. – δυσκόλως ἔχειν – δυσκολίαν ἄγειν.

Grillenfänger, μικρολόγος, ὁ. – φροντιστής, οῦ, ὁ.

Grimasse, σχῆμα, τό. – Grimassen machen, μορφάζειν. – das Grimassenmachen, μορφασμός, ὁ.

Grimm, θυμός, ὁ. – θυμὸς ἄγριος, ὁ. – χόλος, ὁ. – ὀργή, ἡ. – χαλεπότης, ητος, ἡ. – μῖσος, ους, τό.

Grimmdarm, κῶλον, τό.

Grimmen, das, σπάσμα, τό (gewöhnl. im Plural). – ich habe Grimmen, es grimmt mich, συσπῶμαι – εἱλυσπῶμαι.

Grimmig, ἄγριος, 2 u. 3. – χαλεπός, 3. – δεινός, 3. – grimmig sein auf Jemanden, ἀγρίως ἔχειν πρός τινα. – grimmig aussehen, στυγνὸν ὁρᾶν.

Grimmigkeit, ἀγριότης – χαλεπότης, ητος, ἡ.

Grind, λεπίς, ίδος, ἡ (Schorf auf einer Wunde). – ἀχώρ, ῶρος, ὁ (bösartiger, besonders auf dem Kopfe).

Grindig, ψωραλέος, 3. – ψωρώδης, 2. – λεπρός, 3.

Grinsen, Grinzen, σαίρειν od. σεσηρέναι. – vom Zornigen: μειδιᾶν.

Grob, 1) im Gegensatz des Feinen u. Zarten: ἄδρος, 3. – ἀδρομερής, 2. – παχύς, εῖα, ύ. – πυκνός, 3. – 2) s. v. a. in die Augen fallend, stark, von schändlichen Dingen: δεινός, 3. – ἐναργής, 2. – eine grobe Lüge, δεινὸν od. ἐναργὲς ψεῦδος. – grobes Verbrechen, δεινὸν od. αἰσχρὸν ἀδίκημα. – 3) s. v. a. unhöflich, plump, ungesittet: ἄγροικος, 2. – ἄκομψος, 2. – σκαιός, 3. – φορτικός, 3. – ἀπαίδευτος, 2.

Grobheit, ἀγροικία, ἡ. – ἄκομψον, τό. – σκαιοσύνη u. σκαιότης, ητος, ἡ. – τρόπων χαλεπότης, ἡ. – Grobheiten, s. v. a. grobe Reden: λόγοι ἄγροικοι.

Grobian, ἄγροικος, ὁ. – φορτικός, ὁ. – du Grobian! ὦ οὗτος!

Grobschmid, σιδηροτέκτων, ονος, ὁ.

Gröblich, δεινός, 3. – θαυμαστός, 3. – Adv. δεινῶς. – θαυμαστῶς. – λίαν. – πάνυ. – ἄγαν. – sich gröblich irren, δεινῶς σφάλλεσθαι.

Größe, μέγεθος, ους, τό, u. πλῆθος, ους, τό (bedeutender Umfang und Ausdehnung). – μέγεθος, τό (überhaupt nur Ausdehnung, sei sie bedeutend, oder gering). – σχῆμα, τό (hauptsächlich vom menschlichen Körper). – μεγαλεῖον, τό, u. μεγαλοπρέπεια, ἡ (Pracht). – Größe der Seele, μεγαλοψυχία, ἡ – μεγαλόψυχον, τό. – an Größe, von Größe, τὸ μέγεθος. – von der Größe einer Sache sein, εἶναί οἷόν τι od. κατά τι. – von ungeheuerer Größe, ἄπειρος od. ἀμήχανος τὸ μέγεθος. – von der ersten Größe, μέγιστος, 3. – πλεῖστος, 3. – ἔσχατος, 3. – Größe, s. v. a. Ansehn, Würde, Macht: τιμή, ἡ. – ὄξα, ἡ. – ἀξίωσις, ἡ. – κράτος, ους, τό. – αὔξησις, ἡ.

Größtentheils, τὸ πολύ od. τὰ πολλά. – μάλιστα. – οὐχ ἥκιστα.

Groll, ἔχθος, ους, τό. – κότος – χόλος, ὁ. – μῖσος, ους, τό. – φθόνος, ὁ. – Groll gegen Jem., auf Jemanden hegen, ἐθελεχθρεῖν τινι. – κοταίνειν τινί. – χαλεπαίνειν τινί. – μισεῖν τινα. – geheimen Groll hegen, βυσσοδομεύειν ὀργήν. – seinen Groll tief verbergen, ὑπὸ σκότου κατέχειν τὸν φθόνον.

Grollen, κοταίνειν.

Groß, μέγας, μεγάλη, μέγα. – Comp. μείζων. – Superl. μέγιστος (von bedeutender Ausdehnung, od. Stärke, od. innerm Werthe). – πολύς, πολλή, πολύ. – Compar. πλέων u. πλείων. – Superl. πλεῖστος (aus vielen einzelnen Theilen bestehend). – εὐρύχωρος, 2 (bloß vom äußern Umfange). – ἀξιόλογος, 2, u. ἀδρός, 3 (tüchtig, ansehnlich). – μεγαλεῖος, 3, u. μεγαλοπρεπής, 2 (prächtig). – δεινός, 3 (groß und ausgezeichnet in einer Sache, auch wichtig und erhaben über das Gewöhnliche). – große Macht, μεγάλη δύναμις (das Vermögen, Großes zu bewirken). – πολλὴ δύναμις (viele Truppen). – eine große Masse, πλῆθος πολύ. – eine große Stadt, πόλις μεγάλη od. εὐρύχωρος. – ein großes Geschrei, βοὴ πολλή (wenn es von Vielen hervorgebracht wird). – βοὴ μεγάλη (ein starkes Geschrei). – ein sehr großes Gastmahl, δεῖπνον μεγαλοπρεπέστατον. – ein großer Mann, ἀνὴρ μέγας (von Körper). – ἀνὴρ μεγαλόψυχος od. δεινός (von großen Eigenschaften des Geistes). – ἀνὴρ ἀξιώματος od. τιμήματος πολλοῦ od. ἀξίας πολλῆς (von großem Ruhme). – große Leidenschaften, δειναὶ πάθη. – ein großer Schmerz, δεινὸν ἄλγος. – ein großer Künstler, δεινὸς τὴν τέχνην. – ein großer Redner, δεινὸς λέγειν. – Bei Bestimmungen des Maaßes drücken es die Griechen aus durch den Akkusat. τὸ μέγεθος. – z. B. 40 Fuß groß, τετταράκοντα ποδῶν τὸ μέγεθος. – sehr groß, εὐμεγέθης – παμμεγέθης, 2. – δεινός, 3. – μέγιστος – πλεῖστος, 3. – übermäßig groß, ὑπερμεγέθης, 2. – allzu groß, περιττός, 3. – ὃ ἢ τὸ ἄγαν. – ὑπερβάλλων, ουσα, ον. – so groß, wie, τοσοῦτος, ὅσος. – wie groß? πόσος, 3. – fast so groß,

wie jener, παραπλήσιον ἐκείνῳ. – viel größer, πολλῷ μείζων od. πλέων. – viel Mal größer, πολλαπλάσιος, 3. – groß werden, αὐξάνεσθαι. – ἐπίδοσιν λαμβάνειν. – groß denken, μέγα φρονεῖν – μεγαλοφρονεῖν. – groß ziehen, ἐκτρέφειν.

Großältern, ὁ πάππος καὶ ἡ τήθη.

Großartig, μεγαλοπρεπής, 2. – μεγαλεῖος, 3. – μεγαλομερής, 2

Großäugig, μεγαλογάστωρ, ορος, ὁ, ἡ.

Großenkel, ἀπέγγονος – διεγγονος, ὁ.

Großhändler, ἔμπορος, ὁ.

Großhandel, ἐμπορία, ἡ. – Großhandel treiben, ἐμπορεύεσθαι.

Großherzig, μεγαλόψυχος, 2. – γενναῖος τὴν ψυχήν.

Großherzigkeit, μεγαλοψυχία, ἡ. – ἀρετὴ τῆς ψυχῆς, ἡ.

Großköpfig, μεγαλοκέφαλος, 2.

Großkörnig, ἀδρομερής, 2.

Großkopf, κεφάλων, ωνος, ὁ.

Großmächtig, μεγαλοκρατής, 2. – δυνατώτατος, 3. – μέγα δυνάμενος, 3.

Großmeister, ἄρχων, οντος, ὁ.

Großmüthig, μεγαλόθυμος – μεγαλόψυχος, 2. – μεγαλόφρων, 2. – φρονηματίας, ου, ὁ. – γενναῖος, 3. – großmüthig handeln, μεγαλοφρονεῖσθαι. – φρονηματίζεσθαι.

Großmuth, μεγαλοψυχία, ἡ. – μεγαλόψυχον, τὸ. – φρόνημα, τὸ. – μεγαλοπρέπεια, ἡ.

Großmutter, ἡ τοῦ πατρὸς μήτηρ (von väterlicher Seite). – ἡ τῆς μητρὸς μήτηρ (von mütterlicher Seite). – μεγαλομήτηρ, ητρός, ἡ. – τήθη od. τηθή, ἡ (von beiden Seiten). – μάμμα od. μάμμη, auch μαμμία u. μαμμαία, ἡ (ebenfalls von beiden Seiten, jedoch nur bei spätern u. sorglosern Schriftstellern, während bei den ältern und bessern τήθη gebraucht wird; vergl. Lobeck zum Phrynich. p. 133 ff.).

Großmäulig, μεγαλόστομος, 2.

Großnasig, μεγαλόῤῥινος, 2.

Großoheim, ὁ τοῦ πάππου ἀδελφός. – ὁ τῆς τήθης ἀδελφός.

Großprahlen, Großsprechen, Großthun, ἀλαζονεύεσθαι. – μεγαληγορεῖν. – κομπάζειν – ἀποκομπάζειν. – μεγαλαυχεῖσθαι. – μεγαλύνεσθαι.

Großprahler, Großsprecher, ἀλαζών, όνος, ὁ. – μεγαληγόρος, ὁ.

Großprahlerei, Großsprecherei, Großthuerei, ἀλαζονεία – μεγαληγορία – μεγαλαυχία, ἡ. – κόμπος, ὁ. – ὑφηγορία, ἡ. – ὑπέρφασις, εως, ἡ. – πλατυσμός, ὁ.

Großsprecherisch, Großthuerisch, μεγαληγόρος, 2. – ἀλαζών, 2 – ἀλαζονικός, 3. – κομπηρός, 3 – κομπώδης, 2.

Großthaten, μεγάλα ἔργα, τὸ.

Großväterlich, durch den Genit. πάππου.

Großvater, πάππος, ὁ. – πατρὸς πατήρ, ὁ (von väterlicher Seite). – μητροπάτωρ, ορος, ὁ, u. μητρὸς πατήρ, ὁ (von mütterlicher Seite).

Grotesk, ἀλλόκοτος, 2. – θαυμάσιος, 3. – παράδοξος, 2.

Grotte, ἄντρον, τὸ. – σπήλαιον, τὸ. – κρύπτη, ἡ.

Grube, λάκκος, ὁ. – βόθρος u. βόθυνος, ὁ. – ὄρυγμα, τὸ. – ὀρυκτή, ἡ. – σιρός, ὁ. – ein Mensch, welcher auf der Grube geht (dem Tode nahe ist), τύμβος, ὁ. – bis in die Grube, μέχρι θανάτου.

Grübchen, im Kinn, νύμφη, ἡ. – Grübchen auf der Wange, γελασῖνος, ὁ.

Grübelei, φροντίς, ίδος, ἡ. – μελέτη, ἡ.

Grübeln, φροντίζειν. – μεριμνᾶν. – μελετᾶν.

Grübler, φροντιστής, οῦ, ὁ. – μεριμνητής – μεριμνοφροντιστής, οῦ, ὁ.

Grün, χλωρός od. χλοερός, 3 (von grüner Farbe). – θαλερός, 3 (mit grünen Pflanzen bewachsen). – ωμός, 3 (unreif).

Grün, das, χλωρόν, τὸ.

Gründen, ἰδρύειν – καθιδρύειν. – θεμελιοῦν. – κτίζειν. – τιθέναι. – καθιστάναι. – κατασκευάζειν. – eine Kolonie an einem Orte gründen, οἰκίζειν od. κατοικίζειν χώραν τινά. – sich auf etwas gründen, σκήπτεσθαί τινι. – ἐρείδεσθαι od. ἐπερείδεσθαί τινι. – εἶναι ἐπί τινι – αἰτίαν ἔχειν ἐκ τινος od. ἀπό τινος. – gegründet, βέβαιος, 2, ἀσφαλής, 2, u. ἀληθής, 2 (Grund habend, wahr). – δίκαιος, 3 (rechtmäßig).

Gründer, κτιστής, οῦ, ὁ. – θεὶς, θέντος, ὁ – καταστήσας, αντος, ὁ (die beiden zuletzt angeführten nehmen als Partizip. das Gegründete im Akkusat. zu sich). – Gründer einer Kolonie, οἰκιστής, οῦ, ὁ.

Gründlich, ἀκριβής, 2.

Gründlichkeit, ἀκρίβεια, ἡ.

Gründung, κτίσις, ἡ. – θεμελίωσις, ἡ. – κατασκευή, ἡ. – κατάστασις, ἡ. – Gewöhnlich ist es durch Verbalformen auszudrücken, z. B. nach der Gründung der Stadt gingen sie wieder weg, κτίσαντες δὲ τὸ πόλισμα ἀπεχώρησαν οἴκαδε.

Grünen, θάλλειν. – ἀκμάζειν. – χλοάζειν – χλοηκομεῖν (von Bäumen). – grünend, θαλερός, 3. – εὐθαλής – χλοανθής, 2. – ἀκμάζων, ουσα, ον. – immer grünend, ἀείφυλλος, 2. – ἀείζωος, 2.

Grüngelb, χλωρός, 3. – ὑπόχλωρος, 2.

Grünlich, ὑπόχλωρος, 2. – χλοώδης, 2.

Grünling, χλωρίων, ονος, ὁ.

Grünspan, ἰός, ὁ.

Grünspecht, κολιός u. κελεός, ὁ.

Grüßen, ἀσπάζεσθαι. – προσαγορεύειν. – πρόσειπεῖν. – χαιρετίζειν. – Jemanden grüßen lassen, χαίρειν λέγειν od. φάναι τινί. – χαίρειν κελεύειν τινά. – der König läßt euch grüßen, ὁ βασιλεὺς ὑμῖν χαίρειν [φησί]. – sei gegrüßt! χαῖρε!

Grütze, χόνδρος, ὁ. – πτισάνη, ἡ.

Gruft, τάφος, ὁ – ταφή, ἡ. – θήκη, ἡ. – βόθρος, ὁ.

Grummet, χόρτος ὄψιμος, ὁ.

Grund, 1) s. v. a. Grundlage, unterste Fläche: βυσσός, ὁ, u. βάθος, ους, τὸ (die

Tiefe, z. B. des Meeres). – θεμέλιον, τὸ. – κρηπίς, ῖδος, ἡ. – ὑπόθεσις, ἡ (die Grundlage, auf welcher etwas ruhet). – bildlich s. v. a. der erste Anfang zu etwas: ἀρχή, ἡ. – den Grund zu etwas legen, θεμελιοῦν τι. – ἰδρύειν τι. – κτίζειν τι. – κρηπῖδα βάλλεσθαί τινος. – ἄρχειν τινός. – von Grund aus, ἀρχήν. – παντάπασι. – ἄρδην. – ἀκριβῶς. – in den Grund bohren, καταδύειν. – 2) s. v. a. Ursache: αἰτία, ἡ – αἴτιον, τὸ. – ἀρχή, ἡ (Ursache der Entstehung). – ἀνάγκη, ἡ (nothwendige Bedingung zur Existenz oder zu dem Zustand eines Dinges). – λόγος, ὁ, u. πρόφασις, ἡ (was man als Ursache einer Handlungsweise angibt). – προτροπή – ὁρμή, ἡ (Beweggrund, innerer Antrieb). – aus diesem Grunde, διὰ ταῦτα. – ἀπὸ τούτου. – τούτων ἕνεκα. – aus dem Grunde, weil, διὰ τό mit Infinit. – ἀνθ' ὧν. – aus was für einem Grunde? διὰ τί; – den Grund von etwas heben, ἴασθαι τὸ αἴτιόν τινος. – es ist kein Grund vorhanden, warum, οὐκ ἔστιν οὗ ἕνεκα. – aus keinem andern Grunde, κατ' οὐδὲν ἄλλο. – ohne Grund, μάτην – εἰς μάτην. – οὐκ εἰς δέον. – einen Grund von etwas angeben, αἰτίαν λέγειν τινός. – 3) s. v. a. dasjenige, wodurch etwas begründet oder bewiesen wird: τεκμήριον, τὸ. – der Grund dafür ist folgender, τεκμήριον δὲ τοῦτο. – δῆλον δὲ ἐκ τούτων. – 4) besondere Redensarten: im Grunde, ὄντως. – τῷ ὄντι. – ἀληθῶς. – zu Grunde richten, ἀναιρεῖν – καθαιρεῖν – φθείρειν – διαφθείρειν. – ἀνατρέπειν. – καταλύειν. – καταστρέφειν. – ἀπολλύναι. – zu Grunde gehen, ὄλλυσθαι – ἀπόλλυσθαι (Perf. ὄλωλα). – ἐρρεῖν. – ἀφανίζεσθαι. – αἴσχεσθαι. – διαφθείρεσθαι. – Grund und Boden, ἀγρός, ὁ. – χωρίον, τὸ. – ἴδιον, τὸ. – Grund haben (wahr, glaubwürdig sein), πιστὸν εἶναι. – πίστιν ἔχειν. – βέβαιον εἶναι. – ohne Grund sein, κενὸν od. μάταιον εἶναι. – mit Grund (mit Recht), δικαίως. – ὀρθῶς. – εὐλόγως. – μετὰ λόγου.

Grundangel, κάθετος, ἡ – καθετήρ, ῆρος, ὁ.

Grundbedeutung, κύριος νοῦς, ὁ.

Grundbedingung, ἀξίωσις ἡ μεγίστη.

Grundbegriff, ἰδέα ἡ πρώτη. – ἀρχή, ἡ.

Grundbesitzer, ὁ φανερὰν τὴν οὐσίαν κεκτημένος.

Grundblei, s. Senkblei.

Grundböse, πονηρότατος, 3. – ἀρχὴν κακός, 3. – παμπόνηρος, 2.

Grundehrlich, χρηστότατος, 3. – ἄκακος, 2.

Grundeigenthümer, s. Grundbesitzer.

Grundeigenthum, ἀγροί, οἱ. – χωρία, τὰ. – οὐσία φανερά, ἡ.

Grundeis, ὁ κατὰ τὸν βυσσὸν κρύσταλλος.

Grundfalsch, ἁπλῶς ψευδής, 2. – παντελῶς ἐψευσμένος, 3.

Grundfarbe, τὸ ἴδιον χρῶμα.

Grundfeste, κρηπίς, ῖδος, ἡ – κρηπίδωμα, τὸ.

Grundfläche, ὑπόθεσις, ἡ – ὑπόθεμα, τὸ. – ἔμβαδον, τὸ. – ὑποκείμενον, τὸ. – θεμέλιον, τὸ.

Grundform, πρωτότυπον, τὸ.

Grundgelehrt, ἀκριβῶς πεπαιδευμένος, 3. – πολυμαθέστατος, 3.

Grundgesetz, πρῶτος νόμος, ὁ. – τὸ τῶν νόμων κεφάλαιον.

Grundgütig, εὐμενέστατος, 3. – φιλανθρωπότατος, 3.

Grundkenntniß, στοιχεῖα, ων, τὰ.

Grundlage, βάσις, ἡ. – θεμέλιον, τὸ. – ὑπόθεσις, ἡ. – κρηπίς, ῖδος, ἡ. – ὑπόστασις, ἡ. – στοιχεῖα, ων, τὰ.

Grundlegung, θεμελίωσις, ἡ.

Grundlehre, μάθημα τὸ πρῶτον. – ἀρχή, ἡ.

Grundlinie, βάσις, ἡ. – ὑπόθεμα, τὸ.

Grundlos, 1) s. v. a. so tief, daß man den Grund nicht entdecken kann: ἄβυσσος, 2. – ἄπειρος τὸ βάθος, 2. – 2) s. v. a. der Wahrheit und des Beweises ermangelnd: ψευδής, 2. – ἀβέβαιος, 2. – ἄλογος, 2. – ἀτέκμαρτος, 2. – 3) s. v. a. keine Ursache habend: μάταιος, 3. – κενός, 3. – διάκενος, 2.

Grundmauer, τὸ κάτω ὑποκείμενον τεῖχος.

Grundpfeiler, βάσις, ἡ. – στήλη ἡ ὑποκειμένη.

Grundregel, ὁ πρῶτος νόμος.

Grundreich, βαθυπλούσιος – βαθύκληρος, 2.

Grundriß, ἰχνογραφία, ἡ. – ὑπογραφή, ἡ. – διάγραμμα, τὸ.

Grundsäule, was Grundpfeiler.

Grundsatz, 1) in philosophischer u. wissenschaftlicher Hinsicht: θεώρημα – ἀξίωμα, τὸ. – 2) in moralischer Hinsicht: γνώμη, ἡ. – παράστημα, τὸ. – λόγος, ὁ. – das ist mein Grundsatz, οὕτως ἔγωγε γιγνώσκω. – ich habe es mir zum Grundsatze gemacht, ἔγνωκα mit folgend. Infinit. – nach Grundsatz handeln, γνώμῃ τῇ δικαιοτάτῃ χρῆσθαι.

Grundstein, θεμέλιος [λίθος], ὁ. – λίθος ἀκρογωνιαῖος, ὁ.

Grundsteuer, ἐγκτητικόν, τὸ.

Grundstoff, στοιχείωμα, τὸ – στοιχεῖα, ων, τὰ. – ἀρχή, ἡ.

Grundstück, γήπεδον, τὸ. – κτῆμα, τὸ. – ἀγρός, ὁ. – auf Grundstücke borgen, ἐγγείων τόκων δανείσασθαι.

Grundtext, ἔδαφος, ους, τὸ.

Grundursache, ἀρχή, ἡ.

Grunzen, γρύζειν – γρυλλίζειν.

Grunzen, das, γρυλλισμός, ὁ – γρύλλη, ἡ.

Gruppe, σύστημα – σύνταγμα, τὸ. – σύστασις, ἡ. – in Gruppen zusammenstellen, συντάττειν.

Gruß, προσηγορία, ἡ, u. ἀσπασμός, ὁ (zur Bezeichnung der Handlung). – ἄσπασμα – προσηγόρημα, τὸ (das, womit man Jemanden begrüßt). – Einem einen Gruß senden, λέγειν τινὶ χαίρειν.

Gültig, νόμιμος, 3, u. δόκιμος, 2 (gebräuchlich, üblich, wie z. B. eine Münze). –

ἄξιος, 3 – πιστός, 3, u. ἱκανός, 3 (was Grund hat und angenommen wird, wie z. B. eine Entschuldigung, ein Grund u. dergl.). – κύριος, 3 (bestätigt, als Gesetz angenommen). – als gültig annehmen, ἐγκρίνειν. – ἐπαινεῖν. – δέχεσθαι. – gültig sein, κυροῦσθαι. – κύριον εἶναι.

Gültigkeit, κῦρος, ους, τὸ. – τίμημα, τὸ. – νόμιμον, τὸ. – βεβαιότης, ητος, ἡ. – πίστις, εως, ἡ. – Gültigkeit haben, κυροῦσθαι. – κύριον εἶναι. – νομίζεσθαι. – πιστὸν εἶναι. – Gültigkeit habend, κύριος, 3. – πιστός, 3.

Günstig, 1) ſ. v. a. wohlwollend, geneigt: εὔνους, 2. – εὐμενής, 2. – φίλος, 3. – εὐγνώμων – πρόφρων – φιλόφρων, 2. – Einem günstig sein, εὐνοϊκῶς ἔχειν πρός τινα. – εὔνοιαν χρῆσθαι περί τινα. – φιλοφρονεῖσθαί τινα. – σπουδάζειν περί τινα od. εἴς τινα. – 2) ſ. v. a. den Absichten und Wünschen gemäß: καλός, 3. – ἐπιτήδειος, 2. – καίριος, 3. – ἐπίκαιρος, 2. – χρηστός, 3. – günstige Gelegenheit, καιρός, ὁ. – εὐκαιρία, ἡ. – günstiger Wind, πνεῦμα καλόν. – ἄνεμος φορός od. φέρων, ὁ. – εὐνεμία, ἡ. – οὖρος, ὁ. – günstige Witterung, εὐημερία – εὐδία, ἡ. – ὥρα, ἡ. – die Opfer sind zum Abmarsch günstig, τὰ ἱερὰ γίγνεται ἐπὶ τῇ ἀφόδῳ.

Günstling, φίλος, ὁ. – κεχαρισμένος, ὁ – προσφιλής, οὔς, ὁ, Jemandes, τινί. – ἀγαπώμενος, ὁ, Jemandes, ὑπό τινος. – εὔχαρις, ιτος, ὁ od. εὐχάριστος, ὁ, Jemandes, τινί. – σπουδαζόμενος, ὁ. Jemandes, ὑπό τινος. – Günstling des Glücks, εὐτυχέστατος, ὁ. – εὐτυχὴς τὰ πάντα.

Gürtel, ζώνη, ἡ – ζωστήρ, ῆρος, ὁ – ζῶμα, τὸ. – στρόφος, ὁ. – den Gürtel anlegen, ζώννυσθαι – περιζώννυσθαι – ὑποζώννυσθαι, pass.

Gürten, ζωννύναι – περιζωννύναι. – παρασκευάζειν.

Gürtler, ζωνιοπλόκος, ὁ.

Gütchen, γήδιον, τὸ. – ἐπαύλιον, τὸ.

Güte, 1) ſ. v. a. Vollkommenheit, Vortrefflichkeit: χρηστότης, ητος, ἡ – χρηστόν, τὸ – ἀρετή, ἡ. – von vorzüglicher Güte, ἄριστος – κάλλιστος, 3. – 2) ſ. v. a. Milde, Gelindigkeit des Sinnes und Handelns: ἀγαθότης – πραότης – χρηστότης, ητος, ἡ. – φιλοφροσύνη, ἡ. – εὐμένεια, ἡ. – εὔνοια, ἡ. – Einen mit Güte behandeln, φιλοφρονεῖσθαί τινα. – φιλίᾳ χρῆσθαι περί τινα. – φιλικῶς od. πρᾴως προσφέρεσθαί τινι. – er hat mir viel Güte erwiesen, πολλὰ εὐηργέτησέ με. – πολλὰ ἀγαθὰ ἐποίησέ με. – Zwistigkeiten in Güte beilegen, ἐπ' ἴσῳ διαλύειν τὰς διαφοράς.

Gütergemeinschaft, χρημάτων κοινωνία, ἡ. – eine Gütergem. einführen, κοινὰ πᾶσι πάντων τὰ χρήματα ποιεῖν.

Gütig, εὔνους, 2 – εὐνοϊκός, 3. – εὐγνώμων – φιλόφρων, 2. – εὐμενής, 2. – χρηστός, 3. – φιλάνθρωπος, 2 (liebreiche Gesinnung habend). – εὐεργετικός, 3 (wohlthuend). – πρᾶος od. πρανὴς, εῖα, ὺ (sanft, gelinde). – ἤπιος, ᾱ, ον, 2 (hauptsächlich von den Göttern). – gütige Behandlung, φιλοφροσύνη – φιλοφρόνησις, ἡ – φιλοφρόνημα, τὸ. – Einen gütig behandeln, φιλοφρονεῖσθαί τινα. – φιλικῶς προσφέρεσθαί τινι. – gütige Gesinnung, εὔνοια, ἡ. – φιλοφροσύνη, ἡ. – gütig gegen Jemanden gesinnt sein, εὐνοϊκῶς ἔχειν τινί od. πρός τινα.

Gütigkeit, φιλοφροσύνη, ἡ. – φιλανθρωπία, ἡ. – πραότης, ητος, ἡ.

Gütlich, φιλικῶς – ἐπ' ἴσῳ καὶ ὁμοίῳ. – ein gütlicher Vergleich, ὁμολογία, ἡ. – σπονδή (gewöhnl. im Plural) – διαλλαγή, ἡ. – διάλυσις – ξύμβασις, ἡ. – etwas gütlich beilegen, διαλύειν τι.

Gummi, κόμμι, τὸ (entweder indeklinabel, od. im Genit. κόμμεος, auch κόμμιδος).

Gundermann, eine Art Epheu, χαμαίκισσος, ὁ.

Gunst, εὔνοια – χάρις, ιτος, ἡ. – σπουδή, ἡ. – φιλία, ἡ. – φιλοφροσύνη, ἡ. – sich Jemandes Gunst erwerben, εὔνοιαν od. φιλίαν κτήσασθαι πρός τινα. – κατασκευάζειν ἑαυτῷ φιλίαν παρά τινι. – bei Jemandem in Gunst stehen, χάριν ἔχειν πρός τινα. – διὰ χάριτος εἶναι od. γίγνεσθαί τινι. – aus Gunst etwas thun, χαρίζεσθαι – καταχαρίζεσθαι.

Gunstbezeigung, χάρις, ιτος, ἡ. – φιλοφρόνημα, τὸ.

Gurgel, βρόγχος, ὁ. – λαιμός, ὁ. – λάρυγξ, υγγος, ὁ. – σφάραγος, ὁ. – die Gurgel der Vögel, βόμβυξ, υκος, ὁ. – durch die Gurgel jagen, καταβροχθίζειν. – κατατίνειν. – κατασπαταλᾶν.

Gurgeln, sich, γαργαρίζειν – ἀναγαργαρίζειν. – das Gurgeln, γαργαρισμός, ὁ. – ein Trank zum Gurgeln, ἀναγαργάριστον, τὸ.

Gurke, σίκυος oder σικυός, ὁ – σίκυς, υος, ὁ.

Gurkenbeet, σικυών, ῶνος, ὁ.

Gurkenkern, σίκυον, τὸ.

Gurren, βορβορύζειν – κορκορυγεῖν (im Bauche). – βομβεῖν – βομβαίνειν (von den Tauben).

Gurren, das, βορβορυγή, ἡ, u. βορβορυγμός, ὁ (im Bauche). – βόμβος, ὁ (der Tauben).

Gurt, ἱμάς, άντος, ὁ. – δεσμός, ὁ (hauptsächlich zur Befestigung des Sattels). – τελαμών, ῶνος, ὁ (hauptsächlich der Degengurt). – ζώνη, ἡ – περιζώστρα, ἡ – ζωστήρ, ῆρος, ὁ (um den Leib des Menschen). – κειρία oder κηρία, ἡ, u. σπάρτον, τὸ (in den Boden der Betten geflochten).

Guß, χοή, ἡ, u. χώνευμα, τὸ (das, was gegossen ist). – πλάσμα, τὸ (gegossene Figur). – χύσις, ἡ, u. χωνεία, ἡ (das Giessen). – ὑετός u. ὄμβρος, ὁ (ein Regenguß).

Gußwerk, χώνευμα, τὸ.

Gut, 1) in Bezug auf die Sinne, ſ. v. a. angenehm, nicht widrig: καλός, 3 (für Gefühl u. Gesicht). – ἡδύς, εῖα, ύ (für Geschmack, Geruch und Gehör). – Adv. εὖ. – καλῶς. – ἡδέως. – ein guter Geruch, ὀσμὴ

ἡδεῖν. – eine gute Gestalt, σχῆμα καλόν. – ein guter Weg, ὁδὸς εὔπορος. – Jemandem gut stehen, πρέπειν τινί. – ἁρμόζειν τινί. – ich woran etwas zu gute thun, ἥδεσθαί τινι. – 2) s. v. a. der Sache, den Umständen, oder der Absicht und dem Wunsche gemäß: καλός, 3. – ἀγαθός, 3. – ἐπιτήδειος, 2. – χρηστός, 3. – eine gute Gelegenheit, καιρός, ὁ. – εὐκαιρία, ἡ. – ein gutes Jahr, εὐετηρία, ἡ. – ein guter Rath, εὐβουλία, ἡ. – sich gut befinden, καλῶς oder εὖ πράττειν od. ἔχειν. – es gehet etwas gut, καλῶς προχωρεῖ τι. – etwas gut machen, καλῶς ποιεῖν τι. – etwas gut heissen, ἐπαινεῖν – συναινεῖν τι. – etwas wieder gut machen, ἐπανορθοῦν od. ἐπανορθοῦσθαί τι. – ἀκέεσθαι. – ῥύεσθαι – ἀναῤῥύεσθαι. – es ist gut, daß du kömmst, εἰς δέον ἥκεις – ἐν καιρῷ πάρει. – καίριος ἐπῆλθες. – 3) s. v. a. seiner Bestimmung gemäß, trefflich, vorzüglich: χρηστός, 3. – ἀγαθός, 3. – καλός, 3. – δεινός, 3. – ἐπιτήδειος, 2. – ein guter Redner, ἀνὴρ δεινὸς λέγειν. – gut singen, καλῶς ᾄδειν. – gutes Herkommen, εὐγένεια, ἡ. – gut denken, εὐγνωμονεῖν. – 4) s. v. a. moralisch gut, edel, gutmüthig: ἀγαθός, 3. – καλὸς κἀγαθός, 3. – καλοκἀγαθός, ὁ. – χρηστός, 3. – εὐήθης – χρηστοήθης, 2. – gut gesinnt, εὐγνώμων, 2. – εὔνους, 2. – εὐδιάθετος, 2. – 5) s. v. a. heilsam, nützlich, wohlthätig: ἀγαθός, 3. – καλός, 3. – χρήσιμος, 2. – χρηστός, 3. – Jemandem Gutes thun, εὖ ποιεῖν τινα. – ἀγαθόν τι ποιεῖν τινα. – εὐεργετεῖν τινα. – Gutes empfangen, εὐεργετεῖσθαι. – καλῶς od. εὖ πάσχειν. – Gutes mit Gutem vergelten, ἀντευεργετεῖν. – etwas Gutes lernen, χρηστόν τι μαθεῖν. – es ist gut, ξυμφέρει. – 6) s. v. a. hinlänglich: ἱκανός, 3. – συχνός, 3. – seinen guten Unterhalt haben, βίον ἔχειν ἱκανόν. – es ist eine gute Zeit, daß ich dich nicht gesehen habe, συχνὸν χρόνον οὐκ εἰδόν σε. – ein gut Stück Weges, ἱκανὸν ὁδοῦ μέρος. – 7) s. v. a. geneigt, wohlwollend: εὔνους, 2. – εὐνοϊκός, 3. – φίλος, 3. – προσφιλής, 2. – Jemandem gut sein, προσφιλῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – εὐνοϊκῶς ἔχειν τινί od. πρός τινα. – 8) besonders Redensarten: etwas gut wissen, ἀκριβῶς εἰδέναι – εὖ εἰδέναι. – ἐξεπίστασθαί τι. – gut! nun gut! (als Erwiederung, s. v. a. dieß mag so sein), εἶεν! – gut so! (bravo!), εὖγε! – kurz und gut, ἁπλῶς εἰπεῖν. – für etwas gut sein od. gut sagen, ἀναδέχεσθαί τι – ὑφίστασθαί τι. – ἐγγυᾶσθαί τι. – laß das gut sein! ἔασον τοῦτο χαίρειν! – ἀλλ' ἔασον τοῦτο! – Einem etwas zu Gute halten, συγγνώμην ἔχειν τινί τινος. – guten Morgen! guten Tag! χαῖρε! – gute Nacht! ὑγίαινε! – es kömmt mir etwas zu gute, ὠφελοῦμαι ἔκ τινος. – eben so gut, als, ἐξ ἴσου mit Dat. – ὁμοίως mit Dat. – gutes Muthes sein, θαῤῥεῖν.

Gut, das, 1) s. v. a. etwas Gutes u. Treffliches, was uns zu Theil wird: ἀγαθόν, τὸ. – καλόν, τὸ. – die Güter der Welt, τὰ ἐν ἀνθρώποις καλά. – die Güter des Glücks, τὰ τῆς τύχης. – 2) s. v. a. Besitz, Vermögen, gewöhnl. die Güter: χρήματα – ὑπάρχοντα, ων, τὰ. – 3) s. v. a. eine Ländereibesitzung: ἀγρός, ὁ. – χωρίον, τὸ. – κτῆμα, τὸ.

Gutachten, γνώμη, ἡ. – κρίσις, ἡ. – ein Gutachten fordern von Jemandem, αἰτεῖσθαί τινα γνώμην. – ein Gutachten ausstellen, ἀποφαίνειν od. ἀποφαίνεσθαι γνώμην.

Gutartig, χρηστός – ἀγαθός, 3, u. εὔτροπος, 2 (von guter Sinnes- und Handlungsweise). – εὐήθης, 2 (auch von Krankheiten u. Geschwüren).

Gutartigkeit, χρηστότης, ητος, ἡ. – τρόπος καλός, ὁ.

Gutdünken, δόξα, ἡ. – δόξαν, αντος, τὸ. – γνώμη, ἡ. – nach Gutdünken, ἐκ τῶν δοξάντων. – meinem Gutdünken nach, ἐμοὶ δοκεῖν.

Gutherzig, χρηστοήθης – εὐήθης, 2. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – χρηστός, 3.

Gutherzigkeit, χρηστοήθεια, ἡ – χρηστότης, ητος, ἡ.

Gutmüthig, χρηστοήθης, 2, u. εὐγνώμων, 2 (nur im edeln Sinne). – εὐήθης, 2 (mehr ironisch u. tadelnd). – γλυκύς, εῖα, ύ (gewöhnlich s. v. a. einfältig).

Gutmüthigkeit, χρηστοήθεια – εὐήθεια, ἡ. – ἀγαθότης – χρηστότης, ητος, ἡ. – γλυκυθυμία, ἡ.

Gutthätig, ευεργετικός, 3.

Gutthat, ευεργέτημα, τὸ (Wohlthat). – ἀνδραγάθημα, τὸ (grosse, edle, herrliche That).

Gutwillig, 1) s. v. a. freiwillig: ἑκών, οῦσα, όν – ἑκούσιος, 2. – πρόθυμος, 2. – 2) s. v. a. gutmüthig, bereit, den Willen Anderer zu thun: εὐήθης, 2. – πειθήμων, 2. – θεραπευτικός, 3. – εὔνους, 2.

Gutwilligkeit, εὐπείθεια – εὐήθεια, ἡ. – εὔνοια, ἡ. – προθυμία, ἡ.

Gymnasium, σχολεῖον, τὸ – σχολή, ἡ. – διδασκαλεῖον, τὸ.

Gymnastik, γυμναστική, ἡ. – τὰ περὶ τὸν γυμνικὸν ἀγῶνα.

Gymnastisch, γυμνικός, 3. – gymnastische Uebungen treiben, γυμνάζεσθαι. – ἀσκεῖν τὸ σῶμα.

Gyps, γύψος, ἡ. – σκίρος od. σκίῤῥος, ὁ. – λατύπη, ἡ.

Gypsbildner, ὁ τοὺς πηλίνους πλάττων. Demosth.

H.

H, statt dieses Konsonanten gebraucht man im Griech. den spirit. asper, – welcher jedoch von den Griechen sicher nicht mit einem so starken Hauche ausgesprochen wurde, wie unser H.

Ha! ὦ! – φεῦ!

Haar, 1) ein einzelnes Haar: θρίξ, τριχός, ἡ. – τρίχιον, τὸ. – so fein wie ein Haar, λεπτότατος, 3. – es ist kein gutes Haar an ihm, ἐξώλης ἐστίν. – οὐδὲν ὑγιὲς ἐστιν ἐν αὐτῷ. – auf ein Haar, ἀκριβέστατα. – nicht ein Haar breit, οὐδ' ἐλάχιστον. – um ein Haar, ὀλίγου δεῖν. – παρὰ τοσοῦτον. – παρὰ μικρόν. – 2) s. v. a. die ganze Masse von Haaren, die an einem Körper, besonders auf dem Haupte sich finden: κόμη, ἡ. – τρίχες, ῶν, αἱ. – ἔθειραι, ῶν, αἱ (meist nur dichterisch). – χαίτη, ἡ, u. τρίχωσις, ἡ (das Behaartsein, hauptsächl. der Thiere). – die Haare im Bart, γενειάδες, αἱ. – falsches Haar, κόμαι πρόσθετοι. – φενάκη, ἡ. – ἔντριχον, τὸ. – geflochtenes Haar, πλόκαμος, ὁ – πλοκαμίς, ίδος, ἡ. – fliegendes Haar, κόμη λελυμένη. – sie entfloh mit fliegendem Haare, λελυμένη τὴν κόμην ἀπέφυγε. – dichtes Haar, βαθεῖαι τρίχες – βαθεῖα κόμη. – die Haare gehen aus, αἱ κόμαι ἀπομαδίζουσιν. – die Haare verlieren, ἀποβάλλειν τὰς τρίχας. – τριχορροεῖν. – Haare bekommen, τριχοφυεῖν. – langes Haar haben, κομᾶν. – die Haare abschneiden, τριχοτομεῖν. – κείρειν od. ἀποκείρειν τὰς τρίχας od. τὴν κόμην. – das Haar wachsen lassen, τρέφειν τὴν κόμην. – ἀνειμένην ἐᾶν τὴν κόμην.

Haarband, Haarbinde, μίτρα, ἡ. – ταινία, ἡ.

Haarbüschel, τριχῶν σύνδεσμος, ὁ. – auf dem Helme: λόφος, ὁ.

Haaren, sich, τριχορροεῖν. – ἀποβάλλειν τὰς τρίχας.

Haarflechte, πλόκαμος, ὁ – πλοκαμίς, ίδος, ἡ.

Haarflechter, πλοκεύς, έως, ὁ.

Haarförmig, τριχώδης, 2.

Haarig, τριχωτός, 3. – τριχώδης, 2. – δασύς, εῖα, ύ. – λάσιος, 3.

Haarkamm, κτείς, κτενός, ὁ (zum Kämmen). – καλαμίς, ίδος, ἡ, u. τέττιξ, ιγος, ὁ (zum Halten u. zum Putze der weiblichen Haupthaare).

Haarklein, σαφέστατα – ἀκριβέστατα.

Haarlocke, βόστρυξ, υχος, ὁ – βόστρυχος, ὁ. – ὄστλιγξ, ιγγος, ἡ. – πλοκαμίς, ίδος, ἡ – πλόκιον, τὸ. – κίκινος od. κίκιννος, ὁ.

Haarlos, ψιλός, 3 (mit u. ohne den Zusatz τριχῶν). – μαδός, 3.

Haarnadel, τέττιξ, ιγος, ὁ (zur Befestigung des aufgescheitelten Haares und zum Putze).

Haarnetz, κρωβύλος, ὁ. – κόρυμβος, ὁ – κορύμβη, ἡ.

Haarputz, τριχῶν κόσμημα, τὸ.

Haarröhre, σωληνάριον, τὸ – σωληνίσκος, ὁ.

Haarseil, πλεκτὴ τριχῶν, ἡ.

Haartour, πηνίκη, ἡ. – φενάκη, ἡ. – προκόμιον, τὸ. – ἔντριχον, τὸ. – στεφάνη τριχῶν, ἡ.

Haarwuchs, τρίχωμα, τὸ.

Haarzange, τριχολάβιον, τὸ – τριχολαβίς, ίδος, ἡ.

Habe, χρήματα – ὑπάρχοντα, ων, τὰ. – οὐσία, η. – ὄντα, ων, τὰ. – fahrende Habe, ἐπιπλα, ων, τὰ.

Haben, 1) s. v. a. halten: ἔχειν. – 2) s. v. a. enthalten, in sich fassen: ἐστί τι ἔν τινι. – das Land hat grosse Städte, πόλεις εἰσὶν ἐν τῇ χώρᾳ μεγάλαι. – 3) s. v. a. besitzen, sowohl von Dingen, welche an und in uns sind, als auch von solchen, welche ausser uns sind u. oft nur in entfernter Beziehung mit uns stehen: ἐστί μοί τι. – γίγνεταί μοί τι. – ἔχω τι. – χρῶμαί τινι. – ἀπολαύω τινός (von erfreulichen, guten Dingen). – νέμομαί τι (von Vortheil u. Gewinn). – ein Ende haben, λήγειν. – παύεσθαι – ἀποπαύεσθαι. – guten Fortgang haben, καλῶς προχωρεῖν. – αὐξάνεσθαι. – ἐπίδοσιν λαμβάνειν. – Glück haben, εὐτυχίᾳ χρῆσθαι. – εὐτυχεῖν. – Glück bei einem Unternehmen haben, εὐπραγεῖν. – κατορθοῦσθαι. – die Schuld haben, ἐν αἰτίᾳ εἶναι. – αἴτιον εἶναι. – Mangel haben, ἀπορεῖν. – Ueberfluß haben, εὐπορεῖν. – πληθύειν. – Einen zum Freunde haben, χρῆσθαί τινι φίλῳ. – Umgang mit Jemandem haben, χρῆσθαί τινι. – ὁμιλεῖν τινι. – eine Unterredung mit Jemandem haben, διαλέγεσθαι πρός τινα od. διαλέγεσθαί τινι. – Acht auf etwas haben, προσέχειν τινί. – ἐπιμελεῖσθαί τινος. – σκοπεῖν τι. – τηρεῖν τι. – φυλάττειν τι. – Schmerz haben, ἄλγος ἔχειν – ἀλγεῖν. – Freude haben an etwas, χαίρειν ἐπί τινι. – ἥδεσθαί τινι. – Lust haben zu etwas, ἐπιθυμεῖν τινος. – lieb haben, φιλεῖν. – ἀγαπᾶν. – ich habe an mir, ἔνεστι od. πρόσεστι od. πάρεστί μοι. – ἐγγίνεται od. παρεγγίνεταί μοι. – 4) besondere Redensarten: das hast du davon (das ist der Erfolg dieser Handlung), περίεσται δέ σοι ταῦτα ἐκ τούτων. – etwas haben wollen: a) s. v. a. den Besitz von etwas wünschen: ἐπιθυμεῖν τινος. – ἐφίεσθαί τινος. – b) s. v. a. etwas wollen, befehlen: βούλεσθαι. – κελεύειν. – προειπεῖν. – du hast zu gehorchen, σοὶ προς-

ἥκει πείθεσθαι. – σόν ἐστι τὸ πείθεσθαι. – ich habe dagegen einzuwenden, ἔχω ἀντειπεῖν πρὸς ταῦτα. – du hast es gut, σύγε καλῶς πράττεις. – mit ihm hat es keine Gefahr, τό γε ἐπ' αὐτὸν οὐδεὶς κίνδυνος. – es hat gute Wege, φόβος οὐδείς. – es hat Eile, σπουδῆς δεῖ.

Habenichts, ὁ παντελῶς ἀχρήματος.

Aberecht, αὐθάδης ἀνήρ, ὁ.

Habgier, πλεονεξία, ἡ. – αἰσχροκέρδεια, ἡ.

Habgierig, s. Habsüchtig.

Habhaft werden einer Sache, κατέχειν τι. – κρατεῖν τινος. – καταλαμβάνειν od. συλλαμβάνειν τι.

Habicht, ἱέραξ, ακος, ὁ. – κίρκος, ὁ.

Habichtsnase, ῥὶς γρυπή, ἡ. – ein Mensch mit einer Habichtsnase, γρυπός, ὁ.

Habit, στολή, ἡ. – ἱμάτια, ων, τὰ; u. ἱματισμός, ὁ (die sämmtlichen Kleidungsstücke, welche Jemand trägt). – σχῆμα, ατος, τό (der Anstand, mit welchem Jemand, besonders im Bezug auf die Kleidung, erscheint).

Habseligkeiten, ὑπάρχοντα, ων, τὰ, Jemandes, τινί.

Habsüchtig, πλεονέκτης, ου, ὁ. – κέρδους ἐπιθυμῶν, οὖσα, οὖν. – αἰσχροκερδής, 2.

Habsucht, πλεονεξία, ἡ. – ἐπιθυμία τοῦ ἔχειν od. κέρδους, ἡ. – schändliche, schmutzige Habsucht, αἰσχροκέρδεια, ἡ. – unersättliche Habsucht, ἀπληστία, ἡ.

Hachée (Gericht aus kleingehacktem Fleisch), περικόμματα, ων, τὰ.

Hachel, ἄθηξ, ῆρος, ὁ.

Hackbank, Hackblock, ἐπίκοπον – ἐπικόπανον, τὸ.

Hacke, σκαπάνιον, τὸ. – σκαλίς, ίδος, ἡ. – σμινύη, ἡ. – μάκελλα, ἡ (breite, zum Wegscharren der lockern Erde). – δίκελλα, ἡ (zweizinkige).

Hacken, σκάλλειν u. λαχαίνειν (Erde u. besonders Gemüseland). – συγκόπτειν u. συντέμνειν (klein hacken, wie z. B. Fleisch). – σχίζειν u. τέμνειν (Holz).

Hackklotz, ἐπίκοπον, τὸ. – ἐπικόρμιον, τὸ. – ἐπίξηνον, τὸ.

Hader, ἀμφισβήτησις, ἡ. – ἔρις, ιδος, ἡ. – διάστασις, ἡ. – νεῖκος, ους, τὸ.

Hadern, διίστασθαι πρός τινα. – φιλονεικεῖν τινι. – ἐρίζειν τινί.

Hadersüchtig, φιλόνεικος, 2.

Häckerling, κάρφος, ους, τὸ. – φορυτός, ὁ.

Häßlig, δυσάρεστος, 2 (bloß von Personen). – δύσκολος, 2 (von Personen u. Sachen). – χαλεπός, 3, u. ἄπορος, 2 (bloß von Sachen).

Hälfte, ἥμισυ, εος, τὸ – ἡμίσευμα, τὸ – ἡμίσεια, ἡ. – διχοτόμημα, τὸ. – διχάς, άδος, ἡ. – μέσον, τὸ. – Oft ist es auch durch das Adjekt. ἥμισυς, σεια, συ zu übersetzen; z. B. die Hälfte der Reiter, ἡμίσεις οἱ ἱππεῖς od. οἱ ἡμίσεις τῶν ἱππέων. – in der Hälfte der Zeit, ἡμίσει ἐν χρόνῳ. – zur Hälfte, ἐξ ἡμισείας od. mit dem Adjekt. ἡμισυς. – um die Hälfte mehr od. größer, ἡμιόλιος, 2. – in zwei Hälften zerlegt, διχότομος, 2. – in zwei Hälften zerlegen, διχοτομεῖν. – Zerlegung in zwei Hälften, διχοτομία u. διχοτόμησις, ἡ. – zur Hälfte vertheilen, auf die Hälfte bringen od. verringern, ἡμισεύειν.

Hälmchen, καλάμιον, τὸ – καλαμίσκος, ὁ.

Hämpflich, πυκνός, 3. – ἱκανός, 3. – ἀθρομερής, 2. – δεινός, 3.

Hämisch, ὑπουλος, 2. – κακοῦργος, 2. – κακοπράγμων, 2 – κακοήθης, 2. – κακεντρεχής, 2. – πικρός, 3. – hämisches Wesen, κακοηθεια, ἡ.

Hämmern, σφυροῦν. – κόπτειν τῇ σφύρᾳ – κροτεῖν. – σφυροκοπεῖν.

Hämorrhoiden, αἱμορῥοΐδες, ων, αἱ.

Hämorrhoidenknoten, ἐξοχάδες, ων, αἱ.

Händchen, χερύδριον, τὸ.

Händeklatschen, κρότος, ὁ – κρότημα, τὸ. – Oft ist es auch durch eine Form des Verbums κροτεῖν auszudrücken.

Händler, πωλῶν, οὔντος, ὁ. – In Zusammensetzungen wird es beständig durch πώλης, ου, ὁ ausgedrückt, welches für sich allein fast nie gebraucht wird.

Händlerin, πωλοῦσα, ἡ. – Gewöhnlich werden Zusammensetzungen mit πῶλις gebildet; z. B. Gemüsehändlerin, λαχανοπῶλις, ιδος, ἡ.

Hängematte, κρεμάθρα, ἡ. – αἰώρα, ἡ.

Hängen, 1) intransitiv: κρέμασθαι. – αἰωρεῖσθαι (auch bildlich: in ungewisser Erwartung sein). – an etwas hängen: a) s. v. a. von etwas herab hängen: κρέμασθαι ἔκ τινος. – ἐκκρέμασθαί τινος. – ἐξαρτᾶσθαι od. ἀναρτᾶσθαι ἔκ τινος. – b) s. v. a. auf das Engste mit etwas verbunden sein: προσκολλᾶσθαί τινι. – συμπεφυκέναι τινί. – προσπεφυκέναι εἴς τι. – προσέχεσθαί τινι. – an Jemandem hängen, ἀναρτᾶσθαι εἴς τινα. – προσαρτᾶσθαί τινι. – ἔχεσθαί τινος. – 2) transitiv: eine Sache an etwas hängen, ἀναρτᾶν τί τινι od. ἔκ τινος. – κρεμαννύναι τί ἔκ τινος. – προσαναρτᾶν τί τινι. – αἰωρεῖν τι ἔκ τινος. – über sich, um sich hängen, περιβάλλεσθαι. – sich an etwas hängen, προσκολλᾶσθαί τινι. – ἐνέχεσθαί τινι. – hängen lassen, καθιέναι – z. B. die Ohren hängen lassen, καθιέναι τὰ ὦτα. – hängende Gärten, κρεμαστοὶ κῆποι, οἱ. Strab. – αἰώρημα κήπων, τὸ. Anal.

Hänseln, ἐξηπεροπεύειν. Aristoph. – ἀπολανειν τινά od. τινός.

Härchen, τρίχιον, τὸ.

Härea, τρίχινος, 3.

Haren, sich, τριχορῥοεῖν. – ἀφιέναι τὰς τρίχας.

Häring, s. Hering.

Härmen, sich, ἀνιᾶσθαι u. ἀνιάζειν τινί od. ἐπί τινι. – λυπεῖσθαι ἐπί τινι. – ἄλγος ἔχειν ἔκ τινος. – δυμοφθορεῖν. – τήκεσθαι φροντίσι.

Härte, 1) als Eigenschaft von Dingen, s. v. a. Festigkeit: στερεότης – στερρότης – σκληρότης, ητος, ἡ – σκληρόν, τὸ. – vom

Eisen: στόμωμα, τό. – dem Eisen die Härte nehmen, κατασβεννύναι τὸ τοῦ σιδήρου στόμωμα. – 2) von Sinn u. Gemüth: a) s. v. a. Starrsinn, Hartnäckigkeit: ἀπειθία, ἡ. – ἀνεπιείκεια, ἡ. – ἄπειστον, τό. – ἰσχυρογνωμοσύνη, ἡ. – ἀνένδοτον, τό. – b) s. v. a. Mangel des Mitleids: σκληρότης, ητος, ἡ. – c) s. v. a. übermäßige Strenge in Behandlung Anderer: τραχύτης – χαλεπότης – δεινότης – ὠμότης – σκληρότης, ητος, ἡ. – τραχύ, έος, τό. – χαλεπόν, τό. – 3) von Ereignissen u. Schicksalen, s. v. a. das sehr Drückende u. Beschwerliche: τραχύτης – δεινότης, ητος, ἡ. – δεινόν, τό. – βάρος, ους, τό.

Härten, σκληροῦν. – στερεοῦν. – vom Eisen: στομοῦν. – βάπτειν.

Härten, das, στόμωσις, ἡ.

Härtigkeit, s. Härte 2) a) u. b).

Härtlich, ὑποσκληρος, 2. – ὁριμύς, εῖα, ύ (von Getränken).

Härtung, des Eisens, στόμωσις, ἡ. – βαφή, ἡ.

Häscher, ῥαβδοφόρος, ὁ. – δήμιος u. δημόσιος, ὁ (bezeichnen beide vorzugsweise den Scharfrichter).

Häßlich, αἰσχρός, 3, u. φαῦλος, 3 (physisch u. moralisch). – ἀσχήμων, 2. – ἄμορφος, 2. – δυσειδής, 2, u. αἰσχροπρόσωπος, 2 (bloß von äußerer Gestalt). – μιαρός, 3 (bloß moralisch). – häßlich sein, ἀσχημονεῖν. – αἰσχρὸν εἶναι.

Häßlichkeit, αἶσχος, ους, τό. – αἰσχρότης – φαυλότης, ητος, ἡ, u. αἰσχρόν, τό (physisch u. moralisch). – δυσείδεια – κακομορφία – ἀμορφία, ἡ (bloß physisch).

Hätschelei, θωπεία, ἡ. – ὑποκορισμός, ὁ.

Hätscheln, θωπεύειν. – ὑποκορίζεσθαι.

Häufeln, συνάγειν εἰς κόρθυν.

Häufen, χωννύειν od. χωννύναι (Erde aufschütten). – ἀθροίζειν – συναγείρειν – συνάγειν u. ἐπισυνάγειν (etwas in Menge zusammenbringen). – σωρεύειν u. ἐπισωρεύειν (etwas zu Massen u. Haufen aufthürmen). – auf Jemanden etwas häufen, ἐπάγειν τινί τι. – ἐπιβάλλειν τινί τι. – sich häufen, αὐξάνεσθαι – συναγείρεσθαι, pass. – πληθύνειν.

Häufig, συχνός, 3, u. θαμινός, auch θαμειός, 3 (sowohl vom Raum, als von der Zeit). – ἄθρους, 2 (nur von Raum). – συνεχής, 2 (nur von der Zeit). – πυκνός, 3 (hauptsächlich vom Raum). – Adv. συχνῶς od. συχνόν. – πολλάκις – θαμά u. θαμινά – θαμάκις. – ziemlich häufig, ἐπίσυχνος, 2. – häufig gehen, kommen, sein, θαμίζειν.

Häuflein, βραχύ, έος, τό. – ἐλάχιστον μέρος, τό. – Oft muß es ausgedrückt werden durch das Correlativum τοσόσδε – z. B. wir, ein so kleines Häuflein, überwältigten die Macht des Königs, ἡμεῖς τοσοίδε ὄντες ἐνικῶμεν τὴν βασιλέως δύναμιν.

Häuschen, οἰκίδιον, οἰκάριον, τό.

Häuslich, οἰκεῖος, 3 (was zum Hause gehört, oder im Hause geschieht). – οἰκουρικός, 3, u. οἰκουρός, 2 (im Hause sich aufhaltend, still, eingezogen). – οἰκονομικός, 3 (haushältig, wirthschaftlich). – häuslich sein, οἰκουρεῖν. – sich an einem Orte häuslich niederlassen, ἱδρύσασθαι ἐν τόπῳ τινί. – εἰσοικίζεσθαι. – sich häuslich einrichten, κατασκευάζεσθαι.

Häuten, δέρειν – ἀποδέρειν – ἀποδερματοῦν. – sich häuten, ἀποδερματοῦσθαι.

Häutig, δερματώδης, 2.

Hafen, λιμήν, ένος, ὁ (ein künstlich angelegter oder eingerichteter Hafen). – ὅρμος, ὁ (Bucht, Ankerplatz). – das Schiff in den Hafen führen, ὁρμίζειν τὴν ναῦν. – κατάγειν od. καταίρειν τὴν ναῦν. – in den Hafen einlaufen, ὁρμίζεσθαι. – κατάγεσθαι. – in den Hafen der ewigen Ruhe einlaufen, ὅρμισιν τὴν τελευταίαν ὁρμίζεσθαι. – im Hafen liegen, ὁρμεῖν – ἐφορμεῖν. – aus dem Hafen aussegeln, ἀνάγεσθαι. – ἀπαίρειν.

Hafenzoll, ἐλλιμένιον, τό. – den Hafenzoll einnehmen, ἐλλιμενίζειν. – Einnehmer des Hafenz., ἐλλιμενιστής, οῦ, ὁ.

Hafer, βρόμος, ὁ. – αἰγίλωψ, ωπος, ὁ (bei den Griechen nur Unkraut, wie unser Flughafer). – ἄκοστή u. κριθή, ἡ (Gerste, das gewöhnliche Futter der Pferde bei den Alten). – das Pferd sticht der Hafer, κριθιᾷ ὁ ἵππος. – ἀκολασταίνει ὁ ἵππος.

Hafergrütze, χόνδρος, ὁ (eigentlich Waizengraupen, welche aber von den Griechen eben so zu einem schleimigen Tranke benutzt wurden, wie unsere Hafergrütze).

Haft, die, φυλακή, ἡ. – Jemanden in gefängliche Haft bringen, ἐς φυλακὴν παραδιδόναι τινά. – συλληφθέντα τινὰ φυλάττειν.

Haften, auf od. an etwas, ἐνέχεσθαί τινι. – προσκολλᾶσθαί τινι. – es haftet ein Kapital, eine Schuld auf etwas, ἀργύριον ἐνοφείλεταί τινι. – in etwas haften, ἐμμένειν od. παραμένειν τινί. – für etwas haften, ἀναδέχεσθαί τι. – ἐγγυᾶσθαί τι. – es haftet nichts an ihm, οὐδὲν δύναταί τι εἰς αὐτόν.

Hagebutte, κυνόσβατον, τό.

Hagebuttenstrauch, κυνόσβατος, ἡ. – κυνάκανθα, ἡ – κυνάκανθος, ὁ.

Hagel, χάλαζα, ἡ.

Hageln, χαλαζᾶν – χαλαζοῦν – χαλαζοβολεῖν.

Hagelschlag, χαλαζοκοπία, ἡ.

Hagelwetter, χάλαζα, ἡ.

Hager, ἰσχνός, 3. – λεπτός, 3. – hager werden, τρίβεσθαι. – λεπτύνεσθαι – τήκεσθαι – συντήκεσθαι.

Hagerkeit, ἰσχνότης – λεπτότης, ητος, ἡ.

Hagestolz, μισόγαμος, ὁ.

Hahn, 1) s. v. a. der Haushahn: ἀλεκτρυών, όνος, ὁ, seltener und meist nur bei Dichtern auch ἀλέκτωρ, ορος, ὁ. – vom Hahn, ἀλεκτόρειος, 2. – Hähne mit einander kämpfen lassen, συμβάλλειν ἀλεκτρυόνας. – 2) an einem Gefässe, einer Röhre: ἐπιστόμιον, τό. – κρουνός, ὁ. – στρόφιγξ, ιγγος, ἡ. – 3) an einem Gewehre: δράκων, οντος, ὁ (so könnte man eine den Griechen unbekannte

Sache benennen, indem auch Arm- und Halsbänder von dieser Gestalt bei ihnen mit diesem Namen belegt wurden). – ῥοπή, ἡ.

Hahnenfuß (eine Pflanze), ἀλεκτροπόδιον, τὸ.

Hahnengeschrei, ἀλεκτοροφωνία, ἡ. – ἀλεκτρυόνος ᾠδή, ἡ.

Hahnenkamm, ἀλεκτρυόνος λόφος, ὁ. – mit einem Hahnenkamm, ἀλεκτοροφος, 2.

Hahnenkampf, συμβολὴ ἀλεκτρυόνων, ἡ.

Hahnensporn, πλῆκτρον, τὸ.

Haide, πεδίον ἔρημον, τὸ.

Haidekraut, ἐρείκη od. ἐρίκη, ἡ.

Hain, ἄλσος, ους, τὸ. – heiliger, einer Gottheit geweiheter Hain, τέμενος, ους, τὸ.

Haken, ἄγκιστρον, τὸ. – λύκος, ὁ. – χείρ, χειρός, ἡ.

Hakenförmig, ἀγκιστροειδής, 2. – γρυπός, 3.

Halb, ἥμισυς, εια, υ. – ἡμίτομος, 2. – ἡμιτελής od. ἡμιτέλεστος, 2. – halb Mensch, halb Thier sein, μεμιγμένην ἔχειν τὴν φύσιν ἀνδρὸς καὶ θηρίου. – Von Dingen, deren eine Hälfte verbraucht ist, bezeichnen die Griechen halb durch ἡμιδεής, 2, oder auch durch Komposita mit ἡμι, welche die Art, wie die eine Hälfte verbraucht ist, näher bezeichnen; z. B. ein halbes Faß Wein, βίκος οἴνου ἡμιδεής. – eine halbe Gans, χὴν ἡμίβρωτος. – halb Part! κοινὸς Ἑρμῆς! – eine halbe Elle lang, ἡμιπηχυαῖος, 3, u. ἡμιπηχυς, 2. – ein halbes Jahr, μῆνες ἕξ. – – ein halbes Schock, τριάκοντα. – der halbe Weg, τὸ τῆς ὁδοῦ ἥμισυ. – μέση ὁδός. – halb und halb, σχεδόν. – σχεδόν τι. – noch halb so viel, noch halb so groß, ἡμιόλιος, 2. – Mit den Vorsetzsilben ἡμι bilden die Griechen mehrere zusammengesetzte Adjektiva; z. B. halb fertig, ἡμιεργὴς od. ἡμίεργος, 2. – ἡμιτελής, 2. – halb welk, ἡμιμάραντος, 2. – halb trocken, ἡμίξηρος, 2. – halb gefroren, ἡμιπαγής, 2. – halb reif, ἡμίπεπτος, 2. – halb eingefallen, ἡμίπτωτος, 2. – halb verfault, ἡμισαπής, 2. – Oft auch drückt die Präposiz. ὑπό, mit Adjektiven zusammengesetzt, diesen Begriff aus; z. B. halb blind, ὑποτυφλὸς, 2. – halb taub, ὑπόκωφος, 2.

Halbberauscht, ἡμιμέθυσος, 2. – ἡμιμεθὴς, 2.

Halbbruder, ὁμοπάτριος od. ὁμομήτριος ἀδελφός, ὁ.

Halbchor, ἡμιχόριον, τὸ.

Halbdunkel, κνέφας, ους, τὸ. – λυκόφως, ωτος, τὸ.

Halbgar, ἡμίοπτος – ἡμίπεπτος, 2.

Halbgegessen, ἡμίβρωτος, 2.

Halbgekocht, ἡμίεφθος, ἡμίπεπτος, 2.

Halbgelehrter, ἡμιπαίδευτος, ὁ. – ἡμιμαθὴς, οῦς, ὁ.

Halbgemacht, Halbgethan, ἡμιεργὴς u. ἡμίεργος, 2. – ἡμιτελής, 2.

Halbgetheilt, ἡμιμερὴς, 2.

Halbgöttin, ἡμιθέαινα, ης, ἡ.

Halbgott, ἥρως, ωος, ὁ. – ἡμίθεος, ὁ. – ἡμίθνητος, ὁ.

Halbjährig, ἑξαμηνιαῖος, 3, u. ἑκμηνος, 2 (ein halbes Jahr dauernd). – διὰ ἕκτου μηνὸς γενόμενος, η, ον (jedes Mal nach Verlauf eines halben Jahres geschehend).

Halbjahr, μῆνες ἕξ, οἱ.

Halbinsel, χερσόνησος od. χεῤῥόνησος, ἡ. – eine Halbinsel bilden, χεῤῥονησίζειν und χεῤῥονησιάζειν.

Halbiren, δίχα διαιρεῖν. – διχοτομεῖν. – ἡμισεύειν.

Halbkreis, ἡμικύκλιον, τὸ – ἡμίκυκλος, ὁ.

Halbkugel, ἡμισφαίριον, τὸ.

Halblaut, οὐκ ἄσημος, 2.

Halblebendig, ἡμίζωος, 2.

Halbleer, ἡμιδεης, 2.

Halbmann, ἡμιάνδρος, ὁ.

Halbmensch, ἡμιάνθρωπος, ὁ.

Halbmonatlich, ἡμιμηνιαῖος, 3.

Halbmondförmig, σεληνοειδὴς – μηνοειδὴς, 2.

Halbnackt, ἡμίγυμνος, 2.

Halbnaß, ἡμίβροχος, ἡμίβρεχης, ἡμιβραχὴς, 2.

Halbpfündig, ἡμιλιτραῖος, 3.

Halbreif, ἡμίπεπτος, 2.

Halbrund, σεληνοειδὴς, μηνοειδὴς, 2.

Halbschlafend, ἡμίυπνος, 2.

Halbtodt, ἡμίθνης, ητος oder ἡμιθνὴς, ῆτος, ὁ, ἡ – ἡμιθανὴς, 2.

Halbtoll, ἡμιμανὴς, 2.

Halbverbrannt, ἡμίκαυστος u. ἡμίκαυτος – ἡμίφλεκτος, 2.

Halbverschlossen, ἡμίκλειστος, 2.

Halbverzehrt, ἡμίβρωτος, 2 – ἡμιβρώς, ῶτος, ὁ, ἡ.

Halbvoll, ἡμιδεὴς, 2. – ἡμιπλήρης u. ἡμιπλήρωτος, 2.

Halbvollbracht, Halbvollendet, ἡμιτελὴς u. ἡμιτέλεστος, 2.

Halbwelk, ἡμιμάραντος, 2.

Halbwüchsig, ἡμιφυὴς, 2.

Halbziegel, ἡμιπλίνθιον, τὸ.

Halbzirkel, ἡμίκυκλος, ὁ – ἡμικύκλιον, τὸ.

Halbzylinder, ἡμικυλίνδριον, τὸ – ἡμικύλινδρος, ὁ.

Halfter, φορβειά – φορβιά, ἡ. – ὀρταγωγεύς, έως, ὁ.

Halle, σκηνή, ἡ, u. κρύπτη, ἡ (jeder bedeckte Gang). – στοά, ἡ, u. παστὰς, άδος, ἡ (der Säulengang an einem Gebäude).

Hallen, ἠχεῖν. – ψοφεῖν – φωνεῖν – σμαραγεῖν.

Halm, καλάμη, ἡ – κάλαμος, ὁ. – ἀνθέριξ, ικος, ὁ – ἀνθερίκη, ἡ. – σίφων, ωνος, ὁ. – einen Halm treiben, καλαμοῦσθαι.

Hals, τράχηλος, ὁ. – δειρή – δέρη, ἡ – δειρὰς, άδος, ἡ. – den Hals abschneiden, τραχηλοκοπεῖν. – αὐχενίζειν. – Jemandem über den Hals kommen, ἐπιγίγνεσθαί τινι. – ἐπιστῆναί τινι. – sich Einem an den Hals werfen, προσπίπτειν τινί. – sich vom Halse schaffen, ἀποσκευάζειν, gewöhnlich im Med. – Einem nicht vom Halse gehen od. kommen,

οὐδέποτε ἀπολείπεσθαί τινος. – sich über Hals und Kopf davon machen, προπετῶς od. ἐκτενέστατα φεύγειν.

Halsband, δέραιον – περιδέραιον – ὑποδέραιον, τό. – δειροπέδη, ἡ. – ὅρμος, ὁ. – κλοιός, ὁ (letzteres bloß für Hunde). – dem Hunde ein Halsband anlegen, κλοιῷ δεῖν τὸν κύνα.

Halsbinde, ἐπίσθμιον, τό.

Halsbräune, s. Bräune.

Halsbrechend, δεινότατος, 3. – ἐπικίνδυνος, 2. – σφαλερός, 3, u. ἐπισφαλής, 2.

Halseisen, κλοιός u. κλωός, ὁ. – τραχηλοκάκη, ἡ. – κύφων, ωνος, ὁ. – Einen ans Halseisen bringen, κλοιοῦν τινα.

Halsentzündung, παρασυνάγχη, ἡ.

Halsgericht, κρίσις θανατική, ἡ. – ἡ περὶ τῶν ἐσχάτων od. περὶ τῶν μεγίστων κρίσις.

Halskette, στρεπτὸς κύκλος oder auch bloß στρεπτός, ὁ. – ὅρμος, ὁ. – περιδέραιον, τό.

Halsschmuck, ἀρτήματα τὰ περὶ τὸν τράχηλον.

Halsstarrig, ἄπειστος – ἀμετάπειστος – δύσπειστος – ἀδιάτρεπτος, 2. – αὐθάδης, 2. – ἀνένδοτος, 2. – ἰσχυρογνώμων, 2. – σκληραύχην, ενος, ὁ, ἡ.

Halsstarrigkeit, ἀδιατρεψία, ἡ. – τὸ τῆς ψυχῆς ἀμετάπειστον. – αὐθάδεια od. αὐθαδία, ἡ – ἰσχυρογνωμοσύνη, ἡ.

Halstuch, περιώμιον, τὸ (der Frauen). – περιδέραιον, τὸ. – δειροπέδη, ἡ, und ἐπίσθμιον, τό (der Männer).

Halt, 1) s. v. a. Festigkeit: στερεότης – βεβαιότης, ητος, ἡ – βέβαιον – ἰσχυρόν – στερρόν, τό. – 2) Halt machen, ἵστασθαι – ἐφίστασθαι. – παύεσθαι πορευόμενον. – ἐπίστασιν ποιεῖσθαι. – das Heer Halt machen lassen, ἱστάναι od. ἐφιστάναι u. ὑφιστάναι τὸν στρατόν. – halt! ἐπίσχου! – μεῖνον!

Haltbar, ὀχυρός – ἐχυρός, 3. – haltbar machen, ὀχυροῦν.

Halten, I. in intransitiver Bedeutung: 1) s. v. a. ergriffen, gefaßt haben: ἔχειν – κατέχειν. – etwas fest halten, ἔχεσθαί τινος. – ἀντέχεσθαί τινος. – κρατεῖν τι. – συλλαμβάνειν τι. – Jemanden bei etwas halten, ἔχειν τινά τινος. – etwas halten, daß es nicht falle, κατέχειν τι. – κωλύειν τι μὴ πεσεῖν. – sich an etwas halten, ἔχεσθαι od. ἀντέχεσθαί τινος. – 2) s. v. a. einem Gegenstande mit der Hand eine gewisse Richtung geben: τείνειν. – ἄγειν. – an etwas halten, προσάγειν – ἐπάγειν – προσκινεῖν τινι. – προσάπτειν τινί. – in die Höhe halten, ἀνατείνειν. – αἴρειν – ἐπαίρειν. – ἀνέχειν. – etwas gegen etwas Anderes halten, συμβάλλειν τί τινι od. πρός τι. – 3) s. v. a. an der Bewegung, dem Fortschreiten verhindern: κατέχειν – ἐπέχειν. – das Pferd halten (daß es nicht entläuft), ἐπέχειν τὸν ἵππον. – ich kann die Thränen nicht halten, οὐ δύναμαι κατέχειν τὸ μὴ δακρύειν. – das Lachen halten, κατέχειν τὸν γέλωτα. – das Maul halten, σιγᾶν – σιγὴν ἄγειν. – im Zaume halten, κολάζειν. – sich nicht halten können, οὐκ ἀνέχεσθαι. – sich halten, καρτερεῖν. – ἐγκρατῆ εἶναι. – sich halten lassen (nicht fortgehen), μένειν. – πεισθέντα παραμένειν. – 4) s. v. a. unterhalten, die nöthigen Kosten und Bedürfnisse für etwas verwenden: τρέφειν. – Pferde halten, ἵππους τρέφειν. – Tafel halten, δεῖπνον ποιεῖσθαι. – Vieh halten, ζωοτροφεῖν. – Haus halten, οἰκονομεῖν. – 5) s. v. a. etwas zur Wirklichkeit bringen: ποιεῖσθαι, wozu als Pass. γίγνεσθαι gebraucht wird. – ἀποτελεῖν u. ἐπιτελεῖν. – ἄγειν. – eine Rede halten, λόγους ποιεῖσθαι. – Musterung halten, ἐξέτασιν ποιεῖσθαι. – eine Versammlung halten, ἐκκλησίαν ποιεῖσθαι. – συνάγειν od. συγκαλεῖν βουλήν (von dem, welcher sie veranstaltet). – συνελθεῖν βουλευσόμενον od. εἰς βουλήν (von den Mitgliedern der Versammlung). – ein Gespräch mit Jemandem halten, διαλέγεσθαι πρός τινα. – λόγους ποιεῖσθαι πρός τινα. – ein Fest halten, ποιεῖσθαι od. ἐπιτελεῖν od. ἄγειν ἑορτήν. – es wird ein Fest gehalten, γίγνεται od. ἐπιτελεῖται ἑορτή. – Spiele halten, συντελεῖν ἀγῶνα. – 6) s. v. a. beobachten, sich einer Sache gemäß betragen: φυλάττειν τι. – τηρεῖν τι. – ἐμμένειν τινί. – ἐμπεδοῦν τι. – Wort halten, φυλάττειν πίστιν. – βεβαιοῦν τὴν πρᾶξιν. – das Bündniß halten, ἐμμένειν ταῖς σπονδαῖς. – πράττειν κατὰ τὰς σπονδάς. – Frieden halten, τηρεῖν od. ἄγειν εἰρήνην. – den Eid halten, ἐμπεδοῦν ὅρκον. – den Vertrag halten, ἐμπεδοῦν τὰς συνθήκας. – Stillschweigen halten, σιγὴν ἄγειν. – gute Ordnung halten, εὐτακτεῖν. – πειθομένους παρέχειν τινάς. – 7) s. v. a. urtheilen, meinen, schätzen: νομίζειν. – ἡγεῖσθαι. – ποιεῖσθαι. – τίθεσθαι. – für etwas Hohes, Grosses halten, παρὰ πολὺ od. μέγα τίθεσθαι. – für gleich halten, ἴσον νομίζειν. – τὸ αὐτὸ νομίζειν. – ἐξ ἴσου τίθεσθαι. – für gering halten, παρ' οὐδὲν oder παρὰ μικρὸν τίθεσθαι. – ὕστερον od. ἐν ὑστέρῳ τίθεσθαι. – genehm halten, ἐν καλῷ τίθεσθαι. – für nützlich, gut, brav halten, δοκιμάζειν. – viel auf Jemanden halten, πολὺ νέμειν τινί. – λόγον πλείστου ποιεῖσθαί τινος. – für billig halten, ἀξιοῦν. – für gerecht halten, δικαιοῦν. – etwas für besser halten, προκρίνειν τί τινος. – ἡγεῖσθαί τι πρό τινος. – für schändlich halten, αἰσχρὸν νομίζειν. – ἐν αἰσχρῷ τίθεσθαι. – 8) besondere Redensarten: Einem das Gleichgewicht halten, ἀντίπαλον εἶναί τινι. – ἀντέχειν τινί. – etwas geheim halten, κρύπτειν τι. – ἀποκρύπτεσθαί τι. – ἐν ἀποῤῥήτῳ ποιεῖσθαί τι. – καλύπτειν τι. – schadlos halten, κατορθοῦσθαι τὴν ἔκτινος βλάβην. – in od. unter Zucht halten, πειθομένον τινα παρέχειν. – παιδεύειν. – εὔτακτον παρέχειν τινά. – in Ehren halten, ἐν τιμῇ ἄγεσθαι. – ἐντίμως ἄγειν. – θεραπεύειν. – etwas zu Rathe halten, φείδεσθαί τινος. – Jemanden gut halten, καλῶς χρῆ-

σθαί τινι. – τὸ προσφέρεσθαί τινι. – II. in intransitiver Bedeutung: 1) s. v. a. an etwas haften, mit etwas verbunden, dauerhaft sein: ἐνέχεσθαι. – ἐμμένειν. – ἐπιμένειν. – καρτερεῖν. – 2) s. v. a. enthalten, in sich fassen: χωρεῖν. – στέγειν. – ἔχειν. – περιέχειν. – ἱκανὸν εἶναί τινι. – εἶναί τινος. – 3) s. v. a. stehen bleiben, anhalten: ἵστασθαι – ἐφίστασθαι. – παύεσθαι. – halten lassen, ἱστάναι – ἐφιστάναι. – ἐπέχειν – κατέχειν. – inne halten, παύεσθαι – καταπαύεσθαι – ἀποπαύεσθαι mit Partiz. als Ergänzung. – Stand halten, μένειν – παραμένειν. – an etwas halten, ἐμμένειν τινί. – φυλάττειν τι. – 4) es mit Jem. halten, εἶναι μετά τινος. – στῆναι μετά τινος. – ἔχεσθαί τινος. – πράττειν τά τινος. – συμπράττειν τινί. – es mit den Medern halten, μηδίζειν. (So können von allen Völkernamen Verba mit der Endung ίζω gebildet werden; s. Gr. Gr. §. 90. 3. a). – sich zu Jemandem halten, ἔχεσθαί τινος. – ὁμιλεῖν τινι. – χρῆσθαί τινι. – III. als Reflexivum: 1) s. v. a. in gutem Zustande bleiben: ἀρκεῖν. – σώζεσθαι. – παραμένειν (besond. vom Weine). – 2) von Belagerten: ἀντέχειν πολιορκούμενον. – ὑπομένειν τὴν πολιορκίαν. – 3) sich gut halten, ἀνδραγαθίζεσθαι od. ἀριστεύειν (brav, tapfer sein). – πράττειν τὰ προσήκοντα (seine Obliegenheiten erfüllen). – 4) sich zu Jemandem halten, ἔχεσθαί τινος. – ἕπεσθαί τινι. – εἶναι μετά τινος. – ὁμιλεῖν od. προσομιλεῖν τινι.

Halter, der, κατοχεύς, έως, ὁ.

Halter, als Interjekzion: οἶμαι. – δῆτα. – δήπου.

Haltpunkt, ἀποστροφή, ἡ.

Haltung, ἕξις, ἡ. – σχῆμα, τὸ. – eine gute Haltung haben, καλῶς ἔχειν. – σχήματι καλῷ χρήσασθαι. – κόσμιον εἶναι.

Halunke, οὐδενὸς ἄξιος, ὁ. – κάκιστος, ὁ. – λωποδύτης, ου, ὁ.

Hamen, σαγήνη, ἡ.

Hammel, κριὸς ἐκτομίας od. ἐκτετμημένος, ὁ.

Hammelfleisch, προβάτειον κρέας, τὸ (gewöhnlich im Plural).

Hammer, σφῦρα, ἡ. – mit dem Hammer gearbeitet, σφυρήλατος, 2. – mit dem Hammer schlagen, σφυροῦν. – σφυροκοπεῖν.

Hammerfisch, κέστρα, ἡ. – σφύραινα – ὕγαινα, ἡ.

Hammerschlag, στόμωμα, τὸ. – σιδήρου od. χαλκοῦ λεπίς, ἡ.

Hanbutte, s. Hagebutte.

Hand, χείρ, χειρός, ἡ. – die rechte Hand, δεξιά, ἡ. – die linke Hand, ἀριστερά, ἡ. – zur rechten, linken Hand, ἐν δεξιᾷ – ἐν ἀριστερᾷ. – ἐκ δεξιᾶς – ἐξ ἀριστερᾶς. – die flache, hohle Hand, παλάμη, ἡ. – etwas schnell zu Stande bringen durch die Menge der Hände, εὐπετῶς ἀπεργάζεσθαί τι διὰ τὴν πολυχειρίαν. – etwas mit der Hand fassen, ἅπτεσθαί τινος. – ἐπιχειρεῖν τινι. – συλλαβεῖν τι. – Jemanden bei der Hand nehmen, λαβέσθαι τινὸς τῆς χειρός. – an der Hand führen, χειραγωγεῖν. – Jemandem die Hand geben, δεξιὰν διδόναι τινί. – δεξιοῦσθαί τινα. – Einem die Hand reichen, προτείνειν τινὶ τὴν χεῖρα. – die Hände gen Himmel heben, ἀνατείνειν τὰς χεῖρας πρὸς τὸν οὐρανόν. – etwas vor die Hand nehmen, an etwas Hand legen, ἐπιχειρεῖν τινι. – ἅπτεσθαί τινος. – mit Hand anlegen bei etwas, συνεφάπτεσθαί τινος. – συνεπιλαμβάνειν od. συνεπιλαμβάνεσθαί τινος. – in der Hand haben, διὰ χειρὸς ἔχειν. – διαχειρίζειν. – zur Hand sein, πρόχειρον εἶναι. – an die Hand geben, ὑποβάλλειν. – ὑποτίθεσθαι. – Einem an die Hand gehen, ὑπηρετεῖν od. ὑπουργεῖν τινι. – Hand an Einen legen, ἐπιβάλλειν τὰς χεῖρας τινι. – etwas unter den Händen haben, μεταχειρίζειν – μεταχειρίζεσθαί τι. – μετὰ χεῖρας ἔχειν τι. Thukyd. – bei der Hand sein, παρεῖναι. – ὑπάρχειν. – in die Hände geben, ἐγχειρίζειν τινί τι. – in die Hände liefern, παραδιδόναι. – προδιδόναι (verrätherisch und auf unrechtmässige Weise). – auf den Händen tragen, ἐν ἀγκάλαις περιφέρειν. – in die Hände kommen, ἀπαντᾶν. – συντυγχάνειν – ἐπιτυγχάνειν. – in Jemandes Hand sein, in Jemandes Hand hingegeben sein, ἐπί τινι εἶναι od. γενέσθαι. – auf eigene Hand, ἰδίᾳ. – ἰδίᾳ γνώμῃ. – auf eigene Hand etwas unternehmen, ἰδιοπραγεῖν. – ἀκέλευστον ποιεῖν τι. – mit eigener Hand, αὐτοχειρί. – αὐτόχειρ, ὁ, ἡ. – mit Händen gemacht, χειροποίητος, 2. – von seiner Hände Arbeit lebend, χειρόβιος – χειροβίωτος, 2. – Jemandem freie Hand lassen bei etwas, ἐξουσίαν διδόναι τινὶ ποιεῖν τι. – ἐπιτρέπειν τινί τι. – aus freier Hand verkaufen, διὰ χειρὸς πιπράσκειν. – etwas aus den Händen lassen, παριέναι τι. – ἀφιέναι τι. – οὐ χρῆσθαί τινι. – in die Hände Jem. fallen, προσπίπτειν od. παραπίπτειν τινί. – eine Hand wäscht die andere, ἡ δὲ χεὶρ τὰν χεῖρα νίζει. Epicharm.

Handarbeit, χειρουργία – χειροπονία, ἡ. – χειρούργημα, τὸ. – der von Handarbeit lebt, χειρόβιος, 2.

Handarbeiter, αὐτουργός, ὁ. – ἐργοπόνος, ὁ.

Handbecken, χειρόνιπτρον, τὸ.

Handbreit, παλαιστιαῖος, 3. – παλαιστῆς (als Genitiv der Maaßbestimmung).

Handbuch, ἐγχειρίδιον, τὸ. Spaet.

Handdienst, ὑπηρεσία, ἡ – ὑπηρέτημα, τὸ. – Handdienste thun, ὑπηρετεῖν, auch im Med.

Handel, 1) s. v. a. Verkehr mit Waaren: ἐμπορία – ἐμπορεία, ἡ. – ἐπιμιξία, ἡ. – χρηματισμός, ὁ. – Handel u. Wandel, κοινωνήματα, τὰ. – Handel treiben, χρηματίζειν. – ἐμπορεύεσθαι. – ἐμπολᾶν. – πραγματεύεσθαι. – Handel treiben mit fremden Völkern, ἐπιμίγνυσθαι πρὸς ἀλλοτρίους. – ein Land ohne Handel, γῆ ἀπραγμάτευτος. – 2) s. v. a. Uebereinkunft bei einem Austausche von Sachen: ξυμβόλαιον, τὸ. –

einen Handel schließen, ξυμβόλαιον ξυμβάλλειν. – 3) s. v. a. Begebenheit: πρᾶγμα, τό. – Händel anfangen, πραγματοκοπεῖν. – 4) s. v. a. Zwist und beschwerliche Geschäfte: ἔρις, ιδος, ἡ. – διάστασις, ἡ. – πρᾶγμα, τό. – Neigung zu Händeln, φιλοπραγμοσύνη, ἡ. – Händel mit Jemandem haben, διαστῆναι πρός τινα. – Händel anfangen, ἄρχειν χειρῶν ἀδίκων. – Einem Händel machen, πράγματα παρέχειν τινί.

Handeln, 1) s. v. a. Handel treiben: ἐμπορεύεσθαι. – πραγματεύεσθαι. – ἐμπολᾶν. – χρηματίζειν u. Med. – mit etwas handeln, ἀπεμπολᾶν τι. – πιπράσκειν τι. – mit Jemandem handeln, ἐπιμιξίᾳ χρῆσθαι πρός τινα. – χρηματίζειν πρός τινα. – mit Einem um etwas handeln, ὁμολογεῖν τινι τιμὴν ὑπέρ τινος. – knickrig mit Einem um etwas handeln, διαμικρολογεῖσθαι πρός τινα περί τινος. – 2) s. v. a. unterhandeln: λόγους ποιεῖσθαι πρός τινα, wegen etwas, περί τινος. – 3) s. v. a. zum Gegenstand der Behandlung haben: λέγειν od. λόγους ποιεῖσθαι περί τινος. – εἶναι ἀμφί τι od. περί τι od. περί τινος. – ἔχειν ἀμφί τι. – διέρχεσθαί τι. – die Rede handelt von der Gerechtigkeit, περὶ τὴν δικαιοσύνην ἐστὶν ὁ λόγος. – 4) s. v. a. sich betragen: ποιεῖν τινά τι. – χρῆσθαί τινι. – προσφέρεσθαί τινι. – Oft ist es durch χρῆσθαι u. den Dat. eines Substant. zu umschreiben, oft auch durch Verba, die von Adjektiven gebildet sind, auszudrücken; z. B. menschenfreundlich handeln, φιλανθρωπίᾳ χρῆσθαι – φιλανθρωπεύεσθαι. – offen, gerade handeln, ἁπλοῖζεσθαι. – gut gegen Jemanden handeln, καλῶς ποιεῖν τινα. – καλῶς προσφέρεσθαί τινι. – unrecht gegen Jemanden handeln, ἀδικεῖν τινα. – ἀδικίᾳ χρῆσθαι περί τινα. – frevelnd gegen Jemanden handeln, ὑβρίζειν εἴς τινα. – gottlos, pflichtvergessen gegen Jemanden handeln, ἀσεβεῖν περί τινα. – 5) s. v. a. thun: πράττειν und ποιεῖν (den Unterschied beider s. in Thun). – ἐργάζεσθαι. – wider das Gesetz handeln, παρανομεῖν. – παρὰ τοὺς νόμους ποιεῖν. – unrecht handeln, ἀδικεῖν. – gottlos handeln, ἀσεβεῖν. – schlecht handeln, κακουργεῖν. – κακοτεχνεῖν. – unüberlegt, unbillig handeln, ἀγνωμονεῖν. – unbesonnen handeln, ἀφροσύνῃ χρῆσθαι.

Handeln, das, τὸ ποιεῖν – τὸ πράττειν.

Handelsangelegenheiten, τὰ περὶ τὴν ἐμπορίαν.

Handelschaft, ἐμπορία – ἐμπορεία – ἐπιμιξία, ἡ.

Handelsgenosse, κοινωνός, ὁ. – ὁ μετέχων τῆς πραγματείας.

Handelsgericht, ἀρχὴ τοῦ ἐμπορίου, ἡ. – in Athen: ναυτοδίκαι, ῶν, οἱ.

Handelsgeschäft, χρηματισμός, ὁ. – πραγματεία, ἡ. – ξυμβόλαιον, τό. – Handelsgeschäfte mit Einem haben, ξυμβόλαια ξυμβάλλειν πρός τινα.

Handelsleute, ἀγοραῖοι, ων, οἱ.

Handelsmann, ἔμπορος, ὁ. – ἐμπορευόμενος, ὁ. – πραγματευτής – χρηματιστής, οῦ, ὁ.

Handelsplatz, ἐμπόριον, τό.

Handelsschiff, ναῦς ἐμπορία od. ἐμπορευτική, ἡ.

Handelsstadt, ἐμπόριον, τό.

Handelswaare, φόρτος ἐμπορικός, ὁ.

Handelsweise, s. Handlungsweise.

Handfertig, πρόχειρος, 2.

Handfessel, χειροπέδη, ἡ – χειρόπεδον, τό. – χειρόδεσμος, ὁ.

Handfest, καρτερός, 3. – ῥωμαλέος, 3. – δεινός, 3.

Handgeld, ἀρραβών, ῶνος, ὁ. – προτίμιον, τό. – ξύμβολον, τό. – ἐνέχυρον – ἐπιχείριον, τό.

Handgemein werden mit Jem., εἰς χεῖρας ἐλθεῖν od. συνελθεῖν od. συνιέναι τινί. – συνάπτειν χεῖρας od. μάχην τινί. – συμπλέκειν τὰς χεῖράς τινι. – συμπλέκεσθαί τινι od. πρός τινα. – συμπλέκεσθαί τινι κατ' ἄνδρα. – συμμίγνυσθαί τινι. – προσμιγνύναι τινί.

Handgemenge, χεῖρες, ῶν, αἱ. – χειραψία, ἡ. – συμπλοκή, ἡ. – ἡ τῆς πυγμῆς od. ἡ συστάδην χειρονομία. – die Sache kömmt zum Handgemenge, ἄχρι χειρῶν προχωρεῖ τὸ πρᾶγμα. – ὁ ἀγὼν γίγνεται ἐν χερσίν. – sie geriethen ins Handgemenge, ἐς χεῖρας συνῆλθον.

Handgreiflich, ἐναργής, 2. – δῆλος, 3. – πρόδηλος – κατάδηλος, 2. – σαφής, 2.

Handgriff, μηχανή, ἡ – μηχάνημα – παλαισμα – παλάμημα, τό. – τέχνη, ἡ. – μεταχειρισμός, ὁ.

Handhabe, χειρολαβίς, ίδος, ἡ – χειρολάβη, ἡ. – οὖς, ὠτός, τό. – am Schilde, ὀχάνη, ἡ, od. ὄχανον, τό.

Handhaben, διὰ χειρὸς ἔχειν. – μεταχειρίζειν u. μεταχειρίζεσθαι. – χειροθετεῖν. – διοικεῖν.

Handhabung, μεταχείρισις, ἡ. – διοίκησις, ἡ.

Handkorb, κάλαθος, ὁ. – ταλάριον, τό. – σπυρίς, ίδος, ἡ. – σπυρίχνιον, τό.

Handkuß, φίλημα τὸ τῆς χειρός.

Handlanger, ὑπηρέτης, ὁ. – ὑπουργός, ὁ.

Handleitung, χειραγωγία, ἡ.

Handlohn, χειροδόσιον, τό. – ὁ τῆς ἐργασίας μισθός.

Handlung, 1) s. v. a. Handel: ἐμπορία – ἐμπορεία – πραγματεία, ἡ. – 2) s. v. a. That, Verrichtung: ἔργον, τό. – πρᾶξις, ἡ – πρᾶγμα, τό. – δρᾶσις, ἡ – δρᾶμα, τό (vorzüglich in einem theatralischen Stücke). – eine Handlung verrichten, ἐργάζεσθαι ἔργον. – eine Handlung vollbringen, ἀποτελεῖν od. ἀποδεῖξαι ἔργον od. πρᾶγμα. – kluge, vernünftige Handlung, σωφρόνημα, τό. – edle Handlung, ἔργον καλόν. – wohlthätige Handlung, εὐεργεσία, ἡ – εὐεργέτημα, τό. – in oder bei allen seinen Handlungen, ὅ τι ἂν ποιήσειεν.

Handlungsweise, τρόπος, ὁ.

Handmühle, χειρομύλη, ἡ.

Handpferd, ἵππος δεξιόσειρος, ὁ.
Handquele, χειρόμακτρον – ἐκμαγεῖον, τὸ.
Handreichung, βοήθεια, ἡ. – συνέργεια, ἡ. – ὑπηρεσία, ἡ. – ὑπουργία, ἡ. – συνεργία, ἡ. – Handreichung thun od. leisten, ὑπουργεῖν. – ὑπηρετεῖν. – βοηθεῖν – συμβοηθεῖν. – συνεργὸν εἶναι od. γίγνεσθαι.
Handschlag, δεξιά, ἡ. – den Handschlag geben, δεξιὰν διδόναι. – sich den Handschl. geben lassen, δεξιὰν λαμβάνειν. – sich gegenseitig den Handschl. geben, δεξιὰς δοῦναι καὶ λαβεῖν.
Handschreiben, γράμματα αὐτόγραφα, τὰ. – ἐπιστολὴ αὐτόγραφος, ἡ.
Handschrift, 1) s. v. a. geschriebenes Buch: αὐτόγραφον, τὸ (das Original, vom Verfasser eigenhändig gefertiget). – γράμμα – σύγγραμμα, τὸ. – βιβλίον γραπτόν, τὸ. – 2) s. v. a. Schuldschein: χειρόγραφον, τὸ. – συγγραφή, ἡ. – mit einer Handschrift bescheinigen, χειρογραφεῖν. – 3) s. v. a. die eigenthümliche Art die Schriftzüge zu machen: χείρ, χειρός, ἡ.
Handschuh, χειρίς, ίδος, ἡ. – δακτυλήθρα, ἡ.
Handspritze, χειροσίφωνον, τὸ.
Handthieren, s. Hantiren.
Handtuch, s. Handquele.
Handvoll, δράγμα, τὸ. – bildlich s. v. a. ein wenig, βραχύ. – ὀλίγον τι. – eine Handvoll Menschen, τοσοίδε ὄντες.
Handwerk, τέχνη, ἡ. – βανανσία – χειρωναξία – ἐργασία – χειροτεχνία, ἡ. – ein sitzendes Handwerk, τέχνη ἐπιδίφριος. – ein Handwerk treiben, ἐργάζεσθαι τέχνην τινά. – χειροτεχνεῖν.
Handwerker, χειροτέχνης, ου, ὁ. – χειρώναξ, ακτος, ὁ. – βάνανσος, ὁ. – δημιουργός, ὁ.
Handwerksgenosse, ὁμότεχνος, ὁ.
Handwerksleute, δημιουργοί, οἱ.
Handwerksmässig, βανανσικός, 3. – δημιουργικός, 3.
Handwerkszeug, ἐργαλεῖον, τὸ.
Handwurzel, καρπός, ὁ.
Hanf, κάνναβις, ιος, ἡ – κάνναβος, ἡ.
Hanfen, καννάβινος, 3.
Hanfkorn, σπέρμα καννάβινον, τὸ.
Hanföl, καννάβινον ἔλαιον, τὸ.
Hanfsaamen, σπέρμα τὸ ἀπὸ τῆς καννάβιος.
Hanfseil, καννάβινος σχοῖνος, ὁ.
Hang, ἐπιθυμία, ἡ. – ἔρως, ωτος, ὁ. – Hang zu etwas haben, ἐπιθυμεῖν τινος. – ἐπιθυμίᾳ φέρεσθαι πρός τι. – ἐρᾶν τινος. – ἀποκλίνειν πρός τι od. εἴς τι. – der Hang zu etwas hat, καταφερὴς πρός τι. – ἐπιθυμητὴς τινος. – ἐραστὴς τινος.
Hangematte, κρεμάθρα, ἡ. – αἰώρα, ἡ.
Hangen, s. Hängen in der intransitiven Bedeutung.
Hantiren, διαχειρίζειν – μεταχειρίζειν. – ἐργάζεσθαι. – πραγματεύεσθαι.
Hantirung, ἐργασία – πραγματεία, ἡ. – eine Hantirung treiben, πραγματεύεσθαι.
Hapern, ἀπορεῖν. – es hapert, ἀπορία ἐστίν – hier hapert's mit der Rede, ἐνταῦθα ἀπορία λόγων.
Haranguiren, παρακελεύεσθαί τινι. – παρακελευόμενον λόγους ποιεῖσθαι πρός τινα.
Harem, γυναικών, ῶνος, ὁ – γυναικωνῖτις, ιδος, ἡ – γυναικεῖον, τὸ.
Harfe, κιθάρα – λύρα, ἡ. – ψαλτήριον, τὸ. – βάρβιτον, τὸ, u. βάρβιτος, ἡ (lauter Instrumente, welche von den Griechen zu gleichen Zwecken gebraucht wurden, wie unsere Harfe, die ihnen unbekannt war).
Harfenist, Harfenspieler, κιθαρῳδός, ὁ. – ψάλτης, ου, ὁ – ψαλτήρ, ῆρος, ὁ.
Harke, ἁρπάγη, ἡ. – ἄγρειφνα, ἡ. – κτένες κηπουρικοί, οἱ.
Harlekin, γελωτοποιός, ὁ.
Harm, λύπη, ἡ. – ἄλγος, ους, τὸ. – δυσθυμία, ἡ.
Harmlos, ἄλυπος, 2. – ἄκακος, 2.
Harmlosigkeit, ἀλυπία, ἡ.
Harmonie, ἁρμονία – συμφωνία, ἡ (in der Musik). – εὐρυθμία, ἡ (in der Rede u. im Ausdruck). – Harmonie der Seelen, ὁμόνοια, ἡ. – ὁμογνωμοσύνη, ἡ.
Harmoniren, συμφωνεῖν. – ἐφαρμοζειν. – συμφρονεῖν. – ὁμονοεῖν. – nicht harmoniren, ἀφαρμόζειν. – harmonirend, σύμφωνος, 2.
Harmonisch, εὔρυθμος – ἁρμόνιος, 2. – μουσικός, 3.
Harmvoll, περίλυπος, 2.
Harn, οὖρον, τὸ – οὔρημα, τὸ. – Harn treibend, οὐρητικός, 3.
Harnblase, s. Urinblase.
Harnen, οὐρεῖν (mit dem augment. syllabic.).
Harngang, οὐρητήρ, ῆρος, ὁ.
Harnisch, θώραξ, ακος, ὁ. – den Harnisch anlegen, θώρακα περιστέλλεσθαι od. ἐνδύεσθαι. – θωρακίζεσθαι. – in Harnisch gerathen, ἐξοργίζεσθαι.
Harnröhre, οὐρήθρα, ἡ.
Harnruhr, διαβήτης, ου, ὁ.
Harnzwang, δυσουρία – στραγγουρία – ἰσχουρία, ἡ. – Harnzwang haben, δυσουριᾶν u. δυσουρεῖν. – στραγγουριᾶν.
Harpune, ἅρπη, ἡ. – mit der Harp. werfen od. anspiessen, θυννάζειν od. θυννίζειν.
Harren, ἐπιμένειν – ἀναμένειν – περιμένειν. – προσδοκᾶν u. καραδοκεῖν, auf etwas, τί. – προσανέχειν, auf etwas, τινί.
Harren, das, καραδοκία, ἡ.
Harsch, τραχύς, εῖα, ύ. – σκληρός, 3.
Hart, 1) von körperlicher Festigkeit: στερεός od. στερρός, 3. – σκληρός, 3 (eigentlich gedörrt, daher hart u. spröde). – ὠμός, 3 (von Naturprodukten, welche aus Mangel an Reife hart sind). – sehr hart, ἀδαμάντινος, 3. – 2) s. v. a. unempfindlich gegen unangenehme Eindrücke von aussen: καρτερικός, 3. – σκληρός, 3. – Jemanden hart halten od. erziehen, σκληραγωγεῖν τινα. – harte Erziehung, σκληραγωγία, ἡ. – 3) s. v. a.

unbiegsam: ἄπειστος, 2. – ἀνεπιεικής, 2. – τραχύς, εῖα, ύ. – harter Sinn, ἄπειστον. – harten Sinn habend, καρτερόφρων, 2. – ἰσχυρογνώμων, 2. – αὐθάδης, 2. – es hält hart, ἔργον ἐστί. – οὐ πάνυ ῥᾴδιον [ἐστί]. – υνκ ἄνευ πόνων γίγνεται. – 4) s. v. a. unmitleidig: σκληρός, 3. – ὠμός, 3. – ἀνάλγητος, 2. – 5) s. v. a. streng, grausam: χαλεπός, 3. – τραχύς, εῖα, ύ. – ἀπηνής, 2. – πικρός, 3. – δεινός, 3. – ὠμός, 3. – σκληρός, 3. – βαρύς, εῖα, ύ. – Einem hart begegnen, χαλεπῶς προσφέρεσθαί τινι. – hart bestrafen, ἰσχυρῶς κολάζειν. – die Kinder hart erziehen, τραχέως παιδεύειν τοὺς παῖδας. – 6) s. v. a. schmerzlich, drückend: πικρός, 3. – χαλεπός, 3. – σκληρός, 3. – τραχύς, εῖα, ύ. – βαρύς, εῖα, ύ. – δεινός, 3. – harte Mühen, δεινοὶ πόνοι. – hartes Unglück, δεινὰ od. χαλεπὰ κακά. – – harte Leiden, πικρὰ πάθη. – ein harter Winter, πολὺς ὁ χειμών. – χειμὼν τραχύς. – nie habe ich einen so harten Winter ausgehalten, οὐπώποτε ἐγὼ ὑπέμεινα τοσοῦτον χειμῶνα.

Harthäutig, σκληρόδερμος, 2.

Hartherzig, σκληρός, 3. – σκληρόψυχος, 2. – ἀπαθής, 2. – ἀνελεήμων, 2. – ἀφιλάνθρωπος, 2.

Hartherzigkeit, σκληρότης, ητος, ἡ. – ἀναλγησία, ἡ. – τὸ ἀνάλγητον.

Hartհörig, δυσήκοος, 2. – harthörig sein, δυσηκοεῖν.

Hartlehrig, δυσμαθής, 2.

Hartleibig, κοιλίαν σκληρὰν ἔχων, ουσα, ον. – σκληροκοίλιος, 2.

Hartleibigkeit, κοιλία σκληρά, ἡ.

Hartmäulig, σκληρόστομος, 2.

Hartnäckig, ἰσχυρός, 3 (von Sachen). – σκληροτράχηλος, 2. – σκληραύχην, ενος, ὁ, ἡ. – ἀδιάτρεπτος – ἀνένδοτος – ἄπειστος – δυστράπελος, 2. – ἰσχυρογνώμων, 2 (von Personen). – ein hartnäckiges Gefecht, ἰσχυρὰ μάχη. – hartnäckig behaupten, ἰσχυρῶς κατατείνειν.

Hartnäckigkeit, ἀδιατρεψία – δυστραπελία, ἡ. – τὸ ἄπειστον – ἀμετάπειστον.

Hartriegel, κράνον, τὸ – κράνος, ἡ – κράνεια, ἡ.

Harz, ῥητίνη, ἡ. – nach Harz schmecken, ῥητινίζειν. – mit Harz angemachter Wein, ῥητινίτης οἶνος. – mit Harz überziehen, ῥητινοῦν.

Harzig, ῥητινώδης, 2.

Haschen, καταλαμβάνειν – συλλαμβάνειν. – αἱρεῖν (Passiv ἁλίσκεσθαι). – nach etwas haschen, θηρᾶν τι. – ἐφίεσθαί τινος. – begierig nach etwas haschen, χαίνειν πρός τι. – γλίχεσθαί τινος.

Haschen, das, θήρα, ἡ. – ἔφεσις, ἡ.

Hase, λαγώς, ώ, ὁ. – δασύπους, ποδος, ὁ. – Diminut. λαγίδιον, τὸ. – was vom Hasen ist, λαγῷος, γώα, γῷον.

Haselnuß, κάρυον Ποντικόν, τὸ. – κάρυον λεπτόν – λεπτοκάρυον, τὸ.

Haselstaude, Ἡρακλεωτικὴ od. Ποντικὴ καρύα, ἡ.

Hasenauge, λαγώφθαλμος, ὁ.

Hasenbalg, λαγῷον δέρμα, τὸ.

Hasenbraten, λαγῷα [κρέα], τὰ.

Hasenfett, τὸ λαγῷον στέαρ.

Hasenfuß, ὁ λαγῷος ποῦς.

Hasenhecke, λαγωτροφεῖον, τὸ.

Hasenjagd, ἡ τῶν λαγῶν θήρα. – auf die Hasenjagd gehen, ἐξιέναι λαγὼς θηράσοντα.

Hasenpfötchen, λαγώπους, ποδος, ὁ.

Hasenpfeffer, Hasenschwarz, μίμαρκις, ἡ. Aristoph.

Haspel, τροχαλία u. τροχιλία, ἡ.

Haß, μῖσος, ους, τὸ. – ἔχθος – στύγος, ους, τὸ. – ἔχθρα, ἡ. – ἀπέχθεια, ἡ. – ζῆλος, ὁ. – δυσμένεια, ἡ. – κότος, ὁ. – einen Haß auf Jemanden haben, μισεῖν τινα. – δι' ἔχθρας εἶναι τινί.

Hassen, μισεῖν. – ἐχθραίνειν – ἐχθαίρειν. – δυσχεραίνειν. – ἀποστυγεῖν.

Hassenswerth, μισητός, 3 – ἀξιομισής – ἀξιομίσητος – ἐνμίσητος, 2. – στυγερός, 3.

Hasser, μισητής, οῦ, ὁ. – ἐχθρός, ὁ.

Hast, σπουδή, ἡ. – ὁρμή, ἡ. – προπέτεια, ἡ.

Hastig, ἐπισπερχής, 2. – σπουδαῖος, 3. – προπετής, 2. – αἰψηρός, 3. – Adv. ἐπισπερχῶς. – σπουδῇ. – κατὰ σπουδήν. – ὡς ἐν ὁρόμῳ.

Hastigkeit, προπέτεια, ἡ.

Haube, κεκρύφαλος, ὁ. – καλύπτρα, ἡ. – bei den Vögeln: λόφος, ὁ.

Haubenlerche, κόρυδος, ὁ u. ἡ.

Hauch, πνεῦμα, τὸ. – πνοή – ἄνεμος, ὁ.

Hauchen, πνεῖν. – φυσαν. – von sich hauchen, ἀναθυμιᾶν. – ἐκπνεῖν – ἀποπνεῖν.

Haue, s. Hacke.

Hauen, 1) überhaupt einen Streich führen: καταφέρεσθαι – καθικνεῖσθαι. – 2) s. v. a. einen Schlag versetzen: παίειν. – τύπτειν. – ἐλαύνειν. – πλήττειν. – πατάσσειν. – mit der Peitsche hauen, μαστιγοῦν. – 3) s. v. a. durch einen Hieb trennen: κόπτειν. – τέμνειν. – Holz hauen, τέμνειν ξύλα. – einen Weg durch den Wald hauen od. hauen lassen, ὁδὸν ποιεῖσθαι τέμνοντα τὴν ὕλην. Thukyd. 2. 98. – aus einander hauen, κόπτοντα σχίζειν. – διακόπτειν. – διασχίζειν. – διατέμνειν. – in Stein hauen, κολάπτειν – ἐγκολάπτειν.

Haufe, σωρός, ὁ – σώρευμα, τὸ – σωρεία, ἡ. – θίς od. θίς, Gen. θινός, ὁ, ἡ (sämmtlich von leblosen Dingen). – πλῆθος, τὸ (von leblosen u. belebten Gegenständen). – ἀγέλη, ἡ (nur von belebten Gegenständen). – ὅμιλος, ὁ (bloß von belebten Gegenständen, hauptsächlich von Menschen). – ὄχλος, ὁ (grosser, lärmender Haufe). – τάξις, ἡ (bloß von Soldaten). – χῶμα, τὸ (von aufgeworfener Erde). – der grosse Haufe (die zahlreiche, ungebildete Menschenklasse), ὁ πολὺς ὅμιλος. – οἱ πολλοί. – τὸ πλῆθος. – ein Haufen aufgeschütteter Erde, χῶμα γῆς. – über den Haufen fallen, καταπίπτειν – συμπίπτειν. –

über den Haufen werfen, καταβάλλειν. – καθαιρεῖν. – ξυγχεῖν. – in Haufen zuſammenkommen, ἀθρόον συνελθεῖν.

Haufenweis, ἀγεληδόν. – σωρηδόν. – ἀθρόος, 2. – πυκνός, 3. – συχνός, 3.

Haupt, 1) ſ. v. a. Kopf: κεφαλή, ἡ. – 2) ſ. v. a. der Oberſte, die wichtigſte Perſon: ἄρχων, οντος, ὁ. – ἀρχηγέτης, ου, ὁ. – πρῶτος, ὁ. – πρωτιστεύων, οντος, ὁ. – das Haupt von etwas ſein, ἄρχειν τινός. – ἀρχηγετεύειν τινός. – πρωτιστεύειν τινός. – 3) ſ. v. a. das Hauptſächlichſte, Vorzüglichſte: κύριον, τὸ. – κεφάλαιον, τὸ.

Hauptabſchnitt, κεφάλαιον, τὸ.

Hauptabſicht, γνώμη κρατίστη, ἡ. – meine Hauptabſicht iſt, βούλομαι δὲ μάλιστα.

Hauptanführer, ἄρχων ὁ πρῶτος. – ἄρχων ὁ κύριος od. κυριώτατος.

Hauptangriff, ἐπίθεσις, ἡ. – προσβολή, ἡ. – einen Hauptangr. thun, ἀνὰ κράτος προσβάλλειν (auf einen Ort). – μάλιστα od. πλείστῃ δυνάμει ἐπιτίθεσθαι (auf ein Heer).

Hauptantrieb, μεγίστη ὁρμή od. προτροπή, ἡ.

Hauptarbeit, ἔργον μέγιστον od. ἀναγκαῖον, τὸ.

Hauptarmee, τὸ πλῆθος τῆς στρατιᾶς. – δύναμις ἡ πλείστη.

Hauptartikel, κεφάλαιον, τὸ.

Hauptaugenmerk, ſein Hauptaugenm. auf etwas richten, μάλιστα ὑκοπεῖν τι. – πλεῖστον ἐπιμέλεσθαί τινος.

Hauptbedingung, ἀξίωσις ἡ μεγίστη. – zur Hauptb. machen, ἀξιοῦν μάλιστα.

Hauptbegebenheit, πρᾶγμα ἀξιόλογον, τὸ. – ἔργον μέγιστον, τὸ.

Hauptbenennung, κύριον ὄνομα, τὸ.

Hauptbeſchäftigung, ἔργον, τὸ. – ἐπιτήδευμα, τὸ.

Hauptbeſchwerde, ἔγκλημα τὸ μέγιστον (wichtigſte Klage). – τὸ μέγιστον od. δεινότατον od. χαλεπώτατον (größte Laſt).

Hauptbeſtandtheil, στοιχείωμα, τὸ. – ἀρχή, ἡ. – der Hauptbeſtandtheil der Miſchung iſt Gold, συγκέκραται χρυσὸς πλεῖστος.

Hauptbeweis, τεκμήριον σαφέστατον od. βεβαιότατον, τὸ. – der Hauptbeweis dafür iſt folgender, ὅῆλον δὲ μάλιστα ἐκ τούτων. – τεκμηριοῖ δὲ μάλιστα τὸ κ. τ. λ.

Hauptbinde, ſ. Kopfbinde.

Haupteigenſchaft, κύριον, τὸ. – διαφέρον, οντος, τὸ.

Haupteingang, ὁ κοινὴ εἴσοδος.

Hauptfehler, ἁμάρτημα μέγιστον oder αἴσχιστον, τὸ.

Hauptfeind, ἔχθιστος, ὁ.

Hauptfeſtung, τεῖχος ἐχυρώτατον, τὸ.

Hauptfluß, ποταμῶν ὁ μέγιστος.

Hauptfrage, ἐρώτημα τὸ μέγιστον. – die Hauptfrage iſt, ζητεῖται μάλιστα.

Hauptgebäude, οἶκος, ὁ.

Hauptgedanke, κεφάλαιον, τὸ.

Hauptgeſchäft, ἔργον, τὸ. – ſein Hauptgeſchäft iſt, ἐπιτηδεύει μάλιστα.

Hauptgrund, κεφάλαιον, τὸ. – τεκμήριον μέγιστον.

Hauptgrundſatz, ἀξίωμα τὸ πρῶτον.

Haupthaar, κόμη, ἡ. – χαίτη, ἡ. – τρίχες, τριχῶν, αἱ.

Haupthandlung, in einem Drama, ἡ τοῦ δράματος ὑπόθεσις.

Hauptheer, ſ. Hauptmacht.

Haupthinderniß, ἐμπόδιον od. ἐμπόδισμα μέγιστον, τὸ.

Hauptinhalt, κεφάλαιον, τὸ.

Hauptirrthum, σφάλμα μέγιστον, τὸ. – τὸ μέγιστον τῶν ἁμαρτημάτων.

Hauptklage, τὸ μέγιστον τῶν ἐγκλημάτων. – περὶ οὗ γράφεταί τις.

Hauptkommando, ἀρχή, ἡ.

Hauptkrankheit, ἡ μεγίστη τῶν νόσων.

Hauptlehre, κύριος λόγος, ὁ.

Hauptleute, Plural von Hauptmann, welches ſ.

Hauptmacht, τὸ κράτιστον. – ἡ πλείστη od. ἡ πολλὴ δύναμις.

Hauptmahlzeit, δεῖπνον, τὸ.

Hauptmann, λοχαγός, ὁ. – ταξίαρχος, ὁ.

Hauptmannsſtelle, λοχαγία, ἡ.

Hauptmittel, ἐπικούρημα μέγιστον, τὸ (gegen ein Uebel). – μηχάνημα μέγιστον, τὸ (zu Erlangung eines Zwecks).

Hauptperſon, κύριος u. κυριώτατος, ὁ. – αἰτιώτατος, ὁ. – πρωταγωνιστής, οῦ, ὁ.

Hauptpunkt, κεφάλαιον, τὸ. – μέγιστον, τὸ.

Hauptquartier, οἱ στρατηγοί. – das Hauptquartier iſt in einer Stadt, οἱ στρατηγοὶ σκηνοῦσιν ἐν τῇ πόλει.

Hauptrolle, πρωτολογία, ἡ. – die Hauptrolle ſpielen, πρωτολογεῖν – πρωταγωνιστεῖν. – der die Hauptrolle ſpielt, πρωταγωνιστής, οῦ, ὁ – πρωτολόγος, ὁ.

Hauptſache, κεφάλαιον, τὸ. – κεφαλή – κορυφή – ἀρχή, ἡ. – κύριον – μέγιστον, τὸ. – συνέχον, οντος, τὸ. – der Hauptſache nach erzählen, ἐν κεφαλαίῳ od. ἐπὶ κεφαλαίων εἰπεῖν.

Hauptſächlich, κύριος, 3. – μέγιστος, 3. – πλεῖστος, 3. – βεβαιότατος, 3. – Adv. μάλιστα. – τὸ μέγιστον. – πρῶτον – πρῶτα.

Hauptſatz, κεφάλαιον, τὸ. – ὑπόθεσις, ἡ.

Hauptſchlacht, μάχη ἡ ἐς τὰ ὅλα κρίσιν ἔχουσα. Plutarch. – μάχη ἰσχυρά, ἡ.

Hauptſorge, φροντὶς ἡ μεγίστη. – das iſt meine Hauptſorge, τοῦτο μάλιστα σκοπῶ od. πράττω. – ἐπιμελοῦμαι μάλιστα, ὅπως.

Hauptſtadt, μητρόπολις, εως, ἡ. – πρώτη πόλις, ἡ.

Hauptſtärke, κράτος, ους, τὸ.

Hauptſtudium, ἐπιτήδευμα, τὸ.

Hauptſtück, κεφάλαιον, τὸ.

Hauptſumme, κεφάλαιον, τὸ.

Hauptumſtand, κεφάλαιον, τὸ. – πρᾶγμα σπουδαιέστατον, τὸ.

Haupturheber, πρωταίτιος, ὁ. – ἄρχων, οντος, ὁ. – αἰτιώτατος, ὁ, von etwas, τινός.

Haupturſache, αἰτία πρώτη od. μεγίστη, ἡ. – ἀρχή, ἡ. – Oft auch durch das Adjektiv αἰτιώτατος, 3, zu überſetzen.
Hauptwort, κυρία λέξις, ἡ.
Hauptzweck, etwas zum Hauptzweck haben, μάλιστα σκοπεῖν τι.
Haus, οἶκος, ὁ – οἰκία, ἡ. – στέγη, ἡ – στέγος, ους, τὸ. – δῶμα, τὸ. – im Hauſe, ἔνδον. – auſſer dem Hauſe, ἔξω. – zu Hauſe, οἴκοι. – zu Hauſe ſein, ἔνδον εἶναι. – immer zu Hauſe bleiben, οἰκουρεῖν. – nach Hauſe, οἴκαδε. – ἐπ' οἶκον. – vom Hauſe her, οἴκοθεν. – das Haus verwalten, οἰκονομεῖν. – ein Haus bauen, οἰκοδομεῖν. – Haus halten, διοικεῖν.
Hausaltar, ἑστία, ἡ.
Hausarbeit, τὰ ἔνδον ἔργα – auch τὰ ἔργα ohne allen Zuſatz. – τὰ κατ' οἶκον ἔργα.
Hausarmer, κομψός τις τῶν πενήτων.
Hausarreſt, ἡ κατ' οἶκον φυλακή. – Einem Hausarreſt geben, φυλάττειν τινὰ κατ' οἶκον. – εἴργειν τινὰ ἐν οἴκῳ.
Hausbau, οἶκου οἰκοδομία, ἡ.
Hausbeſitzer, ὁ ἔχων οἶκον. – οἴκου δεσπότης, ὁ.
Hauſen, 1) ſ. v. a. wohnen: οἰκεῖν u. κατοικεῖσθαι. – διατρίβειν. – 2) ſ. v. a. verfahren: χρῆσθαί τινι. – διατιθέναι τι. – διοικεῖν τι.
Hauſen, der, ἀντακαῖος, ὁ.
Hauſenblaſe, ἰχθυόκολλα, ἡ.
Hausflur, πρόδομος, ὁ. – αὐλή, ἡ. – περίστυλον, τὸ.
Hausfrau, δέσποινα – οἰκοδέσποινα, ἡ.
Hausfreund, οἰκεῖος, ὁ. – ὁ φοιτῶν, ὢντος, Jemandes, τινί. – Jemandes Hausfr. ſein, εἰσοικειοῦσθαι πρός τινα.
Hausgenoſſe, σύνοικος, ὁ. – συνοικέτης, ου, ὁ. – συνοικητήρ, ῆρος, ὁ. – Jemandes Hausgenoſſe ſein, συνοικεῖν τινι.
Hausgeräthe, σκεύη, ῶν, τὰ. – ἔπιπλα, ων, τὰ. – κατασκευή, ἡ.
Hausgeſinde, οἰκέται, ῶν, οἱ.
Hausgott, ἑφέστιος θεός, ὁ. – πατρῷος θεός, ὁ.
Haushälterin, ταμία – διοικήτρια, ἡ. – οἰκονόμος, ἡ. – Sämmtlich als eigentliche Adjektiva oft mit dem Zuſatz γυνή.
Haushälteriſch, Haushältig, οἰκονομικός, 3. – 2) ſ. v. a. ſparſam und einfach: εὐτελής – ἀφελής, 2. – φειδωλός, 3.
Haushältigkeit, φειδωλία, ἡ – φειδώ, οῦς, ἡ. – εὐτέλεια, ἡ.
Haushahn, ἀλεκτρυών, όνος, ὁ – ἀλέκτωρ, ορος, ὁ (letzteres mehr dichteriſch).
Haushalter, οἰκονόμος, ὁ. – ταμίας, ου, ὁ. – Haushalter ſein, οἰκονομεῖν. – ταμιεύειν. – διοικεῖν.
Haushaltung, 1) ſ. v. a. Verwaltung des Hausweſens: οἰκονομία, ἡ. – διοίκησις, ἡ. – die Haushaltung beſorgen, διοικεῖν. – οἰκονομεῖν. – 2) ſ. v. a. Familie: οἶκος, ὁ.
Haushaltungsbuch, ἐφημερίς, ίδος, ἡ.
Haushaltungskunſt, οἰκονομική, ἡ.
Haushenne, ἀλεκτορίς, ίδος, ἡ. – ὄρνις, ιθος, ἡ.
Hausherr, οἰκοδεσπότης, ου, ὁ. – οἶκου κύριος, ὁ. – Hausherr ſein, οἰκοδεσποτεῖν.
Hashund, κύων οἰκουρός, ὁ od. ἡ.
Hauskatze, αἴλουρος οἰκογενής od. σύντροφος, ὁ, ἡ.
Hauskauf, ἡ τῆς οἰκίας κτῆσις.
Hauskleid, ἡ κατ' οἶκον στολή. – ἱμάτιον ἀφελές, τὸ.
Hausknecht, ὁ ἐν τῷ καπηλείῳ οἰκέτης.
Hauskreuz, οἰκεῖα od. ἴδια κακά, τὰ. – ἡ περὶ τοὺς παῖδας συμφορά.
Hauslaub, κρινάνθεμον, τὸ.
Hauslehrer, παιδαγωγός, ὁ. – διδάσκαλος τῶν παίδων, ὁ.
Hausmagd, οἰκέτις, ιδος, ἡ.
Hausmann, σύνοικος, ὁ.
Hausmannskoſt, δεῖπνον λιτόν od. εὐτελές. – τροφὴ ἡ συνήθης.
Hausmaus, ὁροφίας μῦς, ὁ.
Hausmiethe, ἐνοίκιον – στεγανόμιον, τὸ. – die Hausmiethe bezahlen, διαλύειν ἐνοίκιον.
Hausmittel, εὐπόριστα (φάρμακα), τὰ.
Hausmutter, οἰκοδέσποινα, ἡ.
Hausnoth, ἡ οἶκοι od. κατὰ τὴν οἰκίαν ἀπορία.
Hausrath, ſ. Hausgeräthe.
Hausrecht, ἐξουσία ἡ τοῦ οἰκοδεσπότου.
Hausſtand, τὰ περὶ od. κατὰ τὴν οἰκίαν.
Hausſuchung, φώρασις, εως, ἡ. – Hausſuchung thun, φωρᾶν. – διεξετάζειν τά τινος ἴδια.
Hausthier, ζῶον σύντροφον od. οἰκεῖον od. ἥμερον, τὸ.
Hausthür, θύρα, ἡ (auch im Plural). – πύλη, ἡ – πυλών, ῶνος, ὁ – πύλωμα, τὸ.
Hausvater, οἰκοδεσπότης, ου, ὁ.
Hausverwalter, οἰκονόμος, ὁ. – ταμίας, ου, ὁ.
Hausweſen, οἰκεῖα, ων, τὰ. – ἴδια, ων, τὰ. – οἶκος, ὁ. – τὰ περὶ τὸν οἶκον – τὰ κατὰ τὸν οἶκον.
Hauswirth, οἶκου κύριος, ὁ.
Hauszins, ſ. Hausmiethe.
Haut, δέρμα, τὸ (am thieriſchen Körper). – δορά, ἡ – σκῦτος, ους, τὸ, u. βύρσα, ἡ (abgezogene Thierhaut). – διφθέρα, ἡ (zubereitete Thierhaut). – χροιά od. χρόα, ἡ – χρώς, χρωτός, ὁ (die Haut des menſchl. Körpers). – πάγος u. ἐπίπαγος, ὁ (welche ſich auf Milch u. andern Flüſſigkeiten anſetzt). – σῦφαρ, ατος, τὸ (ſ. v. a. πάγος und die alte Haut, welche Schlangen und Inſekten abwerfen, auch runzlichte Haut). – dicke, verhärtete Haut, τύλη, ἡ, u. τύλος, ὁ. – die Haut abziehen, δέρειν – ἀποδέρειν. – ἀποδερματοῦν. – mit Haut u. Haar, παντάπασιν(ν). – ἄρδην. – παντελῶς. – ſich ſeiner Haut wehren, ἀμύνεσθαι. – ἀντέχειν. – πρὸς ἀλκὴν τρέπεσθαι. – mit heiler Haut davon kommen, σῶον ἀπαλλάττεσθαι. – χαίροντα ἀπαλλάττεσθαι. – σώζεσθαι τὸ σῶμα.
Hautbois, αὐλός, ὁ.

Hautboist, αὐλητής, οῦ, ὁ.
Haut-relief, ἔκτυπος, 2. – in Haut-relief bilden od. anbringen, ἐκτυποῦν.
Hauzahn, χαυλιόδους, οντος, ὁ.
Hazardspiel, κυβεία, ἡ. – Hazardsp. spielen, κυβεύειν.
Hazardspieler, κυβευτής, οῦ, ὁ – κυβευτής, ῆρος, ὁ.
Heda! ὦ οὗτος!
Hebamme, μαῖα, ἡ – μαιεύτρια, ἡ. – ἀνεστρίς, ίδος, ἡ. – als Hebamme entbinden, μαιεύεσθαι – μαιοῦσθαι.
Hebammendienst, μαιεία u. μαίωσις, ἡ. – Hebammendienste bei Einer leisten, μαιεύεσθαι od. μαιοῦσθαί τινα.
Hebammenkunst, μαιευτική – μαιεία, ἡ.
Hebammenlohn, μαίωτρον, τὸ.
Hebel, μοχλός, ὁ.
Heben, 1) ſ. v. a. in die Höhe bewegen: αἴρειν – ἐπαίρειν. – ἀνάγειν. – ἀναφέρειν. – βαστάζειν (bloß von Laſten). – in die Höhe heben, αἰωρεῖν. – Einen auf etwas heben, ἀναβιβάζειν od. ἀναβάλλειν τινὰ ἐπί τι. – die Hand in die Höhe heben, ἀνατείνειν τὴν χεῖρα. – χειροτονεῖν. – 2) Geldſummen heben, ſ. v. a. in Empfang nehmen: ἀπολαμβάνειν. – εἰσδέχεσθαι. – πράττεσθαι. – εἰσπράττειν. – 3) ſ. v. a. tilgen, aufheben, machen, daß etwas aufhört: ἰᾶσθαι. – ἱστάναι. – παύειν – καταπαύειν. – ἐξαιρεῖν – ἀναιρεῖν. – ἀφανίζειν. – eine Krankheit heben, ἰᾶσθαι od. ἱστάναι νόσον. – ſich heben, ἀφανίζεσθαι, pass. – ἐκπίπτειν. – λήγειν. – es hebt ſich alles in der Rechnung (geht alles auf), καθαραί εἰσιν αἱ ψῆφοι. – 4) ſ. v. a. gröſſer machen durch verliehenes Anſehn, Geld u. dergl.: αὐξάνειν – ἐπαυξάνειν. – προάγειν. – ſich heben, αὐξάνεσθαι, pass. – μέγαν γίγνεσθαι.
Heber, σίφων, ωνος, ὁ. – mit dem Heber den Wein anzapfen, σιφωνίζειν τὸν οἶνον.
Hebewinde, βαροῦλκον, τὸ.
Hechel, ξάνιον, τὸ.
Hecheln, ξαίνειν.
Hecht, λύκος, ὁ.
Hecke, 1) ſ. v. a. ein Strauch: βάτος, ἡ. – 2) ſ. v. a. Gebüſch: θάμνος, ὁ. – αἰμασιά, ἡ.
Hecken, τίκτειν. – von Vögeln: νεοττεύειν.
Hecken, das, τόκος, ὁ. – von Vögeln: νεοττία, ἡ.
Heckzeit, νεοττία, ἡ.
Heer, 1) ſ. v. a. Armee: στρατιά, ἡ (ein marſchirendes, thätiges Heer). – στρατός, ὁ, u. στράτευμα, τὸ, u. στρατόπεδον, τὸ (gelagertes Heer). – ein abgeſendetes, ausgeſendetes Heer, στόλος – ἀπόστολος, ὁ. – mit einem Heere ausziehen, στρατεύεσθαι. – ἐλαύνειν στρατιάν. – προελαύνειν στρατιάν. – ein Heer anführen, στρατηγεῖν. – στραταρχεῖν. – στρατηγὸν εἶναι u. ἡγεῖσθαι mit Genit. – ein Heer werben, συλλέγειν στρατόν od. στρατιώτας. – das Heer muſtern, ἐξετάζειν τὸν στρατόν. – das Heer in Schlachtordnung ſtellen, συντάττειν od. παρατάττειν εἰς μάχην. – 2) ſ. v. a. groſſe Menge: πλῆθος, ους, τὸ.
Heeresmacht, δύναμις, εως, ἡ. – mit aller Heeresm., πανδημεί.
Heerflüchtig, λειποστράτειος od. λειποστράτιος, ὁ. – λειποτάκτης, ου, ὁ.
Heerführer, στρατηγός, ὁ. – ἡγεμών, όνος, ὁ. – Heerführer ſein, στρατηγεῖν – ἄρχειν τῆς στρατιᾶς.
Heerhaufen, λόχος, ὁ. – τάξις, ἡ.
Heerlager, στρατόπεδον, τὸ. – στρατός, ὁ. – ein Heerlager aufſchlagen od. beziehen, στρατοπεδεύεσθαι.
Heerſchaar, τάξις, εως, ἡ. – λόχος, ὁ.
Heerſchau, ἐξέτασις, ἡ. – Heerſchau halten, ἐξέτασιν ποιεῖσθαι. – eine Heerſchau anſtellen, ἐξέτασιν θεωρεῖν.
Heerſtraſſe, λεωφόρος mit u. ohne den Zuſatz ὁδός, ἡ.
Heerzug, στόλος, ὁ. – στρατεία, ἡ. – στρατηλασία, ἡ.
Hefen, τρύξ, τρυγός, ἡ (welche durch Gährung aufſteigt, beſonders beim Weine). – ὑποστάθμη, ἡ – ὑπόστασις, ἡ, u. ὑπόστημα, τὸ (die auf dem Boden ſitzen bleibt). – ὄχλος, ὁ, u. συρφετός, ὁ (faex civitatis).
Hefticht, τρυγώδης, 2.
Heft, λαβή, ἡ. – am Degen, κώπη, ἡ. – das Heft des Staates in den Händen haben, κύριον εἶναι τῆς πόλεως. – ἐπιστατεῖν τῇ πόλει. – διὰ χειρὸς ἔχειν τὰ τῆς πόλεως od. τὴν πόλιν. – 2) geſchriebenes Heft, ὑπόμνημα, τὸ.
Heftel, πόρπη – περόνη, ἡ – πόρπημα, τὸ. – mit dem Heftel befeſtigen, πορπάζειν – πορπᾶν – περονᾶν.
Heften, ἅπτειν – προσάπτειν – ἐφάπτειν (überhaupt anfügen, anpaſſen). – πηγνύναι (befeſtigen). – ῥάπτειν (mit der Nadel befeſtigen). – an etwas heften, προσάπτειν τινί. – συμπλέκειν τινί. – die Augen auf etwas heften, πῆξαι τὰ ὄμματα κατά τινος. – διατελεῖν προσβλέποντά τι od. ἀφορῶντα πρός τι. – ἀσκαρδαμυκτὶ ὁρᾶν τι – ἀσκαρδαμυκτεῖν od. ἀσκαρδαμύττειν τι.
Heftig, δεινός, 3, u. ὀξύς, εῖα, ύ (überh. gewaltig, ſowohl von äuſſerer Schnelligkeit, als von innerer Haft). – σφοδρός, 3 (von innerer Haſt u. Stärke). – ἰσχυρός, 3 (ſtark, nachdrücklich). – ἐμβριθής, 2 (gewichtig, nachdrucksvoll). – μέγας, γάλη, γα, u. πολύς, πολλή, πολύ (jenes intenſiv, dieſes extenſiv). – χαλεπός, 3, u. βαρύς, εῖα, ύ (ſehr auffallend, hart). – Adv. κάρτα. – σφόδρα. – λίαν. – δεινῶς und die übrigen, von den aufgezählten Adjektiven regelmäſſig mit der Endung ως gebildet. – zu heftig, ἄγαν. – ὑπερβάλλων, ουσα, ον. – heftige Begierde, ἡ σφόδρα od. δεινὴ ἐπιθυμία. – heftiger Schlag, πληγὴ ἰσχυρά od. βαρεῖα. – heftiger Regen, πολὺς ὄμβρος. – heftiger Sturm, δεινὸς od. μέγας ὁ χειμών. – heftige Gemüthsart, ἡ τοῦ τρόπου ὀξύτης od. χαλεπότης. – etwas heftig begehren, ἐφίεσθαί τινος. – ἐρᾶν τινος. – γλίχεσθαί τινος. –

ποθεῖν τι. – heftig kämpfen, κατὰ κράτος μάχεσθαι. – ἰσχυρὰν τὴν μάχην ποιεῖσθαι.

Heftigkeit, δεινότης – ὀξύτης – σφοδρότης, ητος, ἡ. – φορά, ἡ. – ὁρμή, ἡ. – ἰσχύς, ύος, ἡ. – μέγεθος, τὸ. – ἐμβριθεια, ἡ. – ἀκμή, ἡ. – δεινόν, τὸ. – χαλεπότης, ητος, ἡ. – βία, ἡ. – die Heftigk. des Sturmes, τοῦ χειμῶνος τὸ μέγεθος.

Heftnadel, περόνη – πόρπη, ἡ.

Hegen, 1) s. v. a. verwahren u. unversehrt erhalten: εἴργειν. – 2) s. v. a. unterhalten: τρέφειν. – ἔχειν. – πάρεστί μοι. – Vertrauen hegen, πεποιθέναι. – πιστεύειν. – Haß gegen Jemand hegen, ἐν ὀργῇ ἔχειν τινά. – ὀργῇ χρῆσθαι πρός τινα.

Hehl, eine Sache Hehl haben, κρύπτειν τι. – ἀποκρύπτεσθαί τι.

Hehler, κρύπτων – κατακαλύπτων, οντος, ὁ. – κρύψας – κατακαλύψας, αντος, ὁ.

Hehr, σεμνός, 3. – ἅγιος, 3. – ἱερός, 3. – δεινός, 3.

Heide, ἐθνικός, ὁ. Kirchenschr.

Heidnisch, ἐθνικός, 3. Kirchenschr.

Heil, als Adjektiv, σῶος, 3, u. σῶς, Neutr. σῶν (über die gebräuchlichen Formen s. unter Gesund) – ὑγιής, 2. – mit heiler Haut davon kommen, χαίροντα οὐ. κακὸν οὐδὲν παθόντα ἀπαλλάττεσθαι. – σώζεσθαι τὸ σῶμα.

Heil, das, σωτηρία, ἡ. – εὐτυχία – εὐθηνία – εὐδαιμονία, ἡ. – καλόν, τὸ. – sein Heil mit oder in etwas versuchen, πεῖραν λαμβάνειν τινός. – πειρᾶσθαί τινος. – Heil dir! καλῶς πέπρακται περὶ σέ! – εὐδαίμων σύ! – χαῖρε! – Tag des Heils, εὐημερία, ἡ.

Heiland, σωτήρ, ῆρος, ὁ.

Heilart, θεραπεία, ἡ.

Heilbar, ὑγιαντός – ὑγιαστός – ἰατός – θεραπευτός – ἀκεστός, 3. – ἰάσιμος – θεραπεύσιμος – εὐίατος, 2.

Heilen, 1) transitiv: ἰᾶσθαι. – ἀκεῖσθαι – ἐξακεῖσθαι. – ὑγιάζειν – ὑγιοποιεῖν. – εὐτρεπίζειν. – θεραπεύειν. – leicht zu heilen, εὐίατος – εὐθεράπευτος, 2. – schwer zu heilen, δυσίατος – δυσθεράπευτος, 2. – nicht zu heilen, ἀνήκεστος, 2. – 2) intransitiv: ὑγιάζεσθαι. – ὑγιᾶ γίγνεσθαι.

Heilig, ἱερός, 3, u. ἱεροπρεπής, 2 (der Gottheit geweiht, oder von der Gottheit herrührend, sacer). – σεβάσμιος, 2 (was heilige Scheu einflößt, augustus). – ἅγιος u. ὅσιος, 3 (sowohl von äusserer als von innerer Heiligkeit). – ἁγνός, 3 – εὐσεβής, 2, u. ἀμύμων, 2 (bloß von der Gesinnung). – heilig sein, ἁγιστεύειν u. ὅσιον εἶναι (von Personen). – ἱερὸν εἶναι u. ἅγιον εἶναι (von Sachen). – einem Gotte heilig sein, ἱερὸν εἶναι τοῦ θεοῦ.

Heiligen, ἱερὸν od. ἅγιον ποιεῖν. – ἱεροῦν – καθιεροῦν. – ἁγιεροῦν. – ἁγιοῦν. – geheiligt, ἅγιος, 3. – ἱερός, 3.

Heiligenschein, σέλας ὥσπερ ἐκ θεοῦ.

Heiliger, ἅγιος, ὁ.

Heiligkeit, ἁγιοσύνη – ἁγιότης – ἁγνότης – ὁσιότης, ητος, ἡ (sämmtlich von Reinheit der Gesinnung). – ἀσυλία, ἡ (Unverletzbarkeit eines Ortes und einer Person).

Heiligthum, ἱερόν, τὸ, u. τέμενος, ους, τὸ (jeder heilige Ort). – ἱεροφυλάκιον – ἄδυτον u. ἄβατον, τὸ (die heiligste, nur den Priestern zugängliche, Abtheilung des Tempels).

Heiligung, καθιέρωσις – ἁγιέρωσις, ἡ (feierliche Weihe eines Orts). – ἐπιμέλεια, ἡ (fromme Beobachtung eines heiligen Tages). – ὅσιον, τὸ (innere Heiligung des Gemüths).

Heilkraft, δύναμις ἀκέσιμος oder θεραπευτική, ἡ.

Heilkraut, φάρμακον θεραπευτικόν, τὸ. – Heilkraut für jedes Uebel, πανάκεια, ἡ.

Heilkunde, ἰατρική – ἀκεστική, ἡ – ἀκεστορία, ἡ. – die Göttin der Heilkunde, Τγίεια, ἡ.

Heillos, 1) s. v. a. unheilbar: ἀνήκεστος, 2. – ἄσωτος, 2. – ein heilloses Unglück, ἀνήκεστον κακόν. – 2) s. v. a. gottlos, schändlich: ἀσεβής, 2. – ἀνόσιος, 2. – ἄσωτος, 2.

Heilmittel, ἴαμα – ἄκεσμα – ὑγίασμα, τὸ. – ἄκος, ους, τὸ. – ἀντιφάρμακον, τὸ.

Heilpflaster, ἔμπλαστρον τραυματικόν, τὸ.

Heilquelle, ὕδατα ὑγιεινά, τὰ.

Heilsam, 1) s. v. a. heilend: ἰατικός – ἰατήριος, 3. – ὑγιαστικός, 3. – ἀκέσιμος, 2. – 2) s. v. a. wohlthätig: καλός, 3. – σωτήριος, 2. – χρηστός, 3. – heilsam sein für Jemanden, ὠφελεῖν τινα. – ὀνίνασθαί τινά. – καλὸν εἶναί τινι.

Heilsamkeit, χρηστότης, ητος, ἡ.

Heilung, θεραπεία, ἡ. – ἴασις – ὑγίανσις, ἡ. – ἀκεσμός, ὁ.

Heim, οἶκαδε. – ἐπ' οἶκον.

Heimath, πατρίς, ίδος, ἡ. – οἶκος, ὁ. – in der Heimath, οἴκοι. – in die Heimath, ἐς πατρίδα. – οἶκαδε. – ἐπ' οἶκον.

Heimathlich, πατρῷος, 3. – πάτριος, 2 u. 3.

Heimathlos, ἄπολις, ιδος u. εως, ὁ, ἡ. – πατρίδος ἔρημος, 2.

Heimkehr, ἀναστροφή, ἡ. – ἐπάνοδος, ἡ. – νόστος, ὁ. – κάθοδος, ἡ (aus dem Exil). – nach der Heimkehr, ἐπανελθών, οὖσα. – ἀπονοστήσας, ασα.

Heimkehren, ἐπανέρχεσθαι. – ἐπανιέναι. – ἀναστρέφεσθαι. – ἀπονοστεῖν.

Heimkunft, s. Heimkehr.

Heimlich, κρυπτός – κρυφαῖος – κρυφιαῖος – κρύφιος, 3 (versteckt). – λαθραῖος, 3, u. ἀφανής, 2 (unbemerkt, verborgen). – ἀπόῤῥητος, 2 (geheim zu halten). – Adv. κρύφα – κρυφῇ – κρύβδην. – λάθρα. – δι' ἀπορῥήτων – ἐν ἀπορῥήτοις. – κλέβδην. – durch einen heimlichen Wink Jemandem etwas andeuten, νεύματι ἀφανεῖ χρησάμενον δηλοῦν τινί τι. – Das Adverbium wird gewöhnlich im Griechischen ausgedrückt durch das Verbum λανθάνειν mit einem Partizip; z. B. heimlich entfliehen, λανθάνειν ἀποφυγόντα. – heimlich etwas thun, λανθάνειν ποιήσαντά τι (s. Gr. Gr. §. 129.

5.). – Oft auch wird dieser Begriff ausgedrückt durch Zusammensetzungen mit der Präposition ὑπό – z. B. heimlich entfliehen, ὑπεκφεύγειν. – heimlich wegnehmen, ὑφαιρεῖσθαι. – ὑπεκκλέπτειν. – heimlich halten, κρύπτειν – ἐπικρύπτειν – ἀποκρύπτειν u. Med. – καταλαλύπτειν. – heimlich mit Jemandem reden, πρὸς τὸ οὖς κοινολογεῖσθαί τινι.

Heimlichhaltung, ἀπόκρυψις, ἡ.

Heimlichkeit, 1) s. v. a. der Zustand des Geheimen: κρυπτόν, τό. – ἀφάνεια, ἡ. – 2) s. v. a. geheime Sache: ἀπόῤῥητον, τό. – λόγος ἀπόῤῥητος, ὁ. – eine Heimlichkeit aus etwas machen, ἀπόῤῥητον ποιεῖσθαί τι. – καταλαλύπτειν τι.

Heimreise, ἄνοδος – ἐπάνοδος – ἄφοδος, ἡ. – ἡ οἴκαδε ὁδός.

Heimsuchen, 1) s. v. a. besuchen: ἐπισκοπεῖν u. ἐπισκέπτεσθαι. – 2) s. v. a. strafen, plagen: μετέρχεσθαί τινα.

Heimsuchung, 1) ἐπίσκεψις, ἡ. – 2) τὸ μετελθεῖν.

Heimtücke, κακοήθεια, ἡ. – κακομηχανία, ἡ. – κακουργία, ἡ. – ἐπιβουλή – ἐπιβουλία, ἡ. – ὑπουλότης, ητος, ἡ.

Heimtückisch, κακοήθης, 2. – ἐπίβουλος – κακομήχανος – ὕπουλος – κακοῦργος, 2.

Heimwärts, οἴκαδε.

Heimweg, ἐπάνοδος, ἡ. – ἡ οἴκαδε ὁδός. – auf dem Heimwege, ἐπανελθών, οὖσα. – ἀπιών, οὖσα.

Heimweh, ὁ τῆς πατρίδος πόθος. – ὁ τῶν οἴκοι πόθος. – Heimweh haben, ποθεῖν τὴν πατρίδα. – τὰ οἴκαδε ποθεῖν. – νοσταλγεῖν.

Heirath, γάμος, ὁ. – eine zweite Heirath, ἐπιγαμία, ἡ. – eine Heirath stiften, συνάγειν γάμον.

Heirathen, γαμεῖν (fut. γαμῶ. – aor. ἔγημα) mit dem Akkusat. – ἄγειν πρὸς γάμον u. ἀγεσθαι γυναῖκα (sämmtlich vom Manne). – γαμεῖσθαί τινι u. γαμίσκεσθαι (vom Weibe).

Heirathsgut, φερνή, ἡ. – προῖξ, προικός, ἡ.

Heirathslustig sein, γαμήσειειν.

Heischen, θέλειν τι. – δεῖσθαί τινος.

Heiser, βραγχαλέος, 3. – κεργχαλέος, 3. – κερχνώδης, 2. – heiser sein, βραγχιᾶν. – κερχνεῖν – κέρχειν.

Heiserkeit, βράγχος – κέρχνος, ὁ – κέργνωμα, τό.

Heiß, θερμός, 3. – διάθερμος, 2 (durchwärmt). – καυματηρός, 3 (Hitze habend u. äußernd). – ζεστός, 3 (siedend). – ἀλεεινός, 3 (wärmend). – brennend heiß, διακαής, 2. – glühend heiß, διάπυρος, 2. – heißes Verlangen, δεινὸς ἔρως. – δεινὴ ἐπιθυμία. – es ist heiß, καῦμά ἐστιν. – es ist unerträglich heiß, ἀνύποιστον τὸ καῦμα.

Heissen, 1) transitiv: a) s. v. a. einen Namen geben: ὀνομάζειν (beim Namen nennen). – καλεῖν (ein bestimmtes und einfaches Prädikat beilegen). – λέγειν (ein Urtheil aussprechen). – b) s. v. a. erklären, nennen: λέγειν. – etwas gut heissen, ἐπαινεῖν τι. – c) s. v. a. befehlen: λέγειν. – εἰπεῖν. – ἐπιτάττειν. – παρακαλεῖν. – Einem etwas heissen, κελεύειν τινὰ ποιεῖν τι. – 2) intransitiv: a) es heißt, s. v. a. wird gesagt: λέγεται. – φασί. – λέγουσι. – b) s. v. a. einen Namen haben: ὀνομάζεσθαι – ὄνομα ἔχειν – ὄνομά ἐστί μοι (einen Eigennamen führen). – καλεῖσθαι – ἐπικαλεῖσθαι (mit einem Beiwort bezeichnet werden). – λέγεσθαι (für etwas erklärt und ausgegeben werden). – c) das heißt, s. v. a. bedeutet: τοῦτ' ἔστι. – τοῦτο δύναται. – τοῦτο λέγει. – τοῦτο θέλει. – was heißt das? τί τοῦτο; – τί δὲ τοῦτο; – τί τοῦτο θέλει;

Heißhunger, βουλιμία – βουλιμίασις, ἡ – βούλιμος, ὁ. – βούβρωστις, εως, ἡ. – ἀπληστία, ἡ (auch bildlich nach Ehre, Geld u. dergl.). – Heißhunger haben, βουλιμιᾶν – βουλιμώττειν.

Heißhungerig, βουλιμιῶν, ῶσά, ῶν. – ὀξύπεινος, 2. – ἄπληστος, 2 (bildlich).

Heiter, αἴθριος, 2 – εὔδιος, 2 (von Luft und Wetter). – φαιδρός, 3 (vom äussern Ansehn). – ἱλαρός, 3 – γαληρός, 3, u. εὔθυμος, 2 (vom Gemüthe). – heiteres Wetter, εὐδία, ἡ. – ein heiterer Tag, εὐημερία, ἡ. – heiterer Himmel, αἰθρία, ἡ. – heiter sein, εὐθυμεῖσθαι, pass. – εὐθυμίαν ἄγειν. – φαιδρύνεσθαι. – eine heitere Miene haben, φαιδρὸν εἶναι τὸ πρόσωπον. – heiter machen, φαιδροῦν – φαιδρύνειν τινά. – εὐθυμίαν παρέχειν τινί.

Heiterkeit, εὐδία – αἰθρία, ἡ (vom Himmel und Wetter). – τὸ φαιδρόν u. φαιδρότης, ητος, ἡ (vom äussern Ansehn). – ἱλαρότης, ητος, ἡ – εὐθυμία – γλυκυθυμία, ἡ (vom Gemüthe).

Heizbar, θερμαντός, 3.

Heizen, θερμαίνειν – διαθερμαίνειν. – θάλπειν.

Heizung, θέρμανσις, ἡ. – ὑπόκαυσις, ἡ.

Hekatombe, ἑκατόμβη, ἡ.

Held, ἀνήρ, ἀνδρός, ὁ. – ἀνὴρ καλὸς ἐς τὸν πόλεμον. – ἀνὴρ δεινὸς πολεμεῖν. – ὁ λαμπρότατα ἀγωνισάμενος. – ἀριστεύς, έως, ὁ.

Heldenarm, ἀνδρεία καὶ κράτος. – δεινότης, ἡ. – uns rettete sichtbarlich sein Heldenarm, περιφανῶς ἡμᾶς περιέσωσεν ἡ ἐκείνου ἀνδρεία καὶ κράτος.

Heldengedicht, ἔπος, ους, τό.

Heldengeist, ἀνδραγαθία, ἡ. – ἡ τῆς ψυχῆς δεινότης.

Heldenkraft, ῥώμη δεινή, ἡ. – δεινότης, ητος, ἡ.

Heldenmiene, τὸ τοῦ προσώπου ἄφοβον.

Heldenmüthig, ἀνδρειότατος, 3. – μεγαλόψυχος, 2.

Heldenmuth, φρόνημα, τό. – ἀρετή, ἡ. – ἀνδραγαθία, ἡ.

Heldensinn, μεγαλοψυχία, ἡ.

Heldenthat, ἀρίστευμα, τό – ἀριστεία, ἡ. – ἀνδραγάθημα, τό. – πρῶγμα κάλλιστον, τό. – Heldenthaten verrichten, ἀριστεύειν.

Heldentod, ἀνδρὸς ἀγαθοῦ θάνατος, ὁ. – den Heldent. sterben, ἄριστα od. κάλλιστα μαχόμενον τελευτᾶν.
Heldentugend, λαμπρὰ ἀρετή, ἡ.
Heldenvolk, πολεμικώτατον ἔθνος, τὸ. – ἔθνος ἀνδρείᾳ διαφέρον, τὸ.
Heldin, γυνὴ μεγαλόψυχος, ἡ. – γυνὴ ἀνδρείᾳ διαφέρουσα, ἡ.
Helfen, ἐπικουρεῖν – βοηθεῖν – ἀρήγειν – ἀμύνειν – ἀρκεῖν – ἐπαρκεῖν (Beistand leisten in Bedrängniß und Gefahr, hauptsächlich im Kriege). – τιμωρεῖν (einem unrechtmäßig Gekränkten). – ἀκεῖσθαι (in Krankheit und Unglück). – συλλαμβάνεσθαί τινί τινος. – μετέχειν τινί τινος. – συμπράττειν τινί τι. – συνεργὸν εἶναί τινί τινος od. τι. – ὑπουργεῖν u. ὑπηρετεῖν τινι (bedeuten sämmtlich: hülfreiche Hand leisten bei einem Unternehmen). – ὠφελεῖν τινα (nützen, vortheilhaft sein). – es hilft etwas nichts, οὐδὲν ὄφελός [ἐστί] τινος. – οὐδὲν προὔργου ποιεῖ τι. – μάταιον od. κενόν ἐστί τι. – was könntest Du uns helfen? τί δῆτ' ἂν εἴης ὄφελος ἡμῖν; – was hilft mir das? ἐμοὶ τί τόδ' ἦδος; – sich nicht zu helfen wissen, ἀπορεῖν – ἐν ἀπορίᾳ εἶναι. – ἀμηχανεῖν. – eine Sache, bei welcher man sich nicht zu helfen weiß, πρᾶγμα ἄπορον od. ἀμήχανον. – Oft bilden auch die Griechen Zusammensetzungen mit der Präposition σύν, um die Theilnahme und Unterstützung bei einem Unternehmen auszudrücken; z. B. vertreiben helfen, συνεκβάλλειν. – ertragen helfen, συνδιαφέρειν. – vollenden helfen, συνεκτελεῖν.
Helfer, βοηθός – ἀρωγός, ὁ (der Bedrängten). – σύμμαχος, ὁ, u. παραστάτης, ου, ὁ (Beistand im Kriege). – συνεργός, ὁ. – συμπράκτωρ, ορος, ὁ (Gehülfe). – ὑπηρέτης, ου, ὁ (Handlanger).
Helferin, βοηθοῦσα, ἡ. – σύμμαχος und συνεργός, ἡ. – παραστάτις, ιδος, ἡ.
Helfershelfer, συνεργός, ὁ. – ἑταῖρος, ὁ. – ὑπηρέτης, ου, ὁ. – οἱ σύν τινι – οἱ μετά τινος.
Hell, λαμπρός, 3 (vom Licht, vom Tone und von der Farbe). – φανερός, 3, u. περιφανής, 2 (bloß von Licht u. Glanz). – αἴθριος, 2 (von Himmel u. Luft). – φαιδρός, 3 (von Licht u. Glanz, auch von der Luft). – λιγυρός, 3, u. λιγύς, εῖα, ύ, auch ὀξύς, εῖα, ύ (bloß vom Tone). – σαφής – ἐναργής u. κατάδηλος, 2 (deutlich u. anschaulich). – διαφανής, 2 (durchsichtig wie Glas und Stein). – ἐκπρεπής, 2 (ausgezeichnet, von geistigen Fähigkeiten). – heller Verstand, ξύνεσις, εως, ἡ. – hellen Verstand haben, ξυνετὸν εἶναι. – hellen Verstand zeigen, ξυνετὸν φαίνεσθαι.
Helläugig, γλαυκόμματος, 2 – γλαυκωπός, 2, fem. gewöhnl. γλαυκῶπις, ιδος, ἡ.
Hellblau, γλαυκός, 3.
Hellbraun, φαιός, 3.
Hellbunkel, λυκόφως, ωτος, τὸ.
Helle, φέγγος, τὸ. – λαμπρότης, ητος, ἡ. – περιφάνεια, ἡ. – die Helle des Verstandes, ξύνεσις, εως, ἡ. – φύσεως ἰσχύς, ἡ.
Hellebarde, λόγχη, ἡ.
Heller, ἡμιοβόλιον, τὸ. – κοδράντης, ου, ὁ. – κερμάτιον ἐλάχιστον, τὸ.
Hellgelb, ὑπόξανθος, 2.
Hellgrün, ὑπόχλωρος, 2.
Helligkeit, λαμπρότης – φαιδρότης, ητος, ἡ. – περιφάνεια, ἡ. – φέγγος, ους, τὸ.
Hellklingend, ὀξύς, εῖα, ύ. – λιγυρός, 3.
Hellleuchtend, περιφανής, 2. – περίλαμπρος, 2.
Hellroth, μήλινος, 3.
Hellsehend, ὀξὺ δεδορκώς, υῖα, ός – ὀξυδερκής, 2.
Helltönend, λιγύφθογγος – λιγύφωνος, 2.
Helm, κόρυς, υθος, ἡ. – κράνος, ους, τὸ.
Helmbusch, λόφος, ὁ. – σόβη, ἡ. – ἐπίκρανον, τὸ.
Helmförmig, κράνει ὅμοιος, 3.
Helmschmid, κρανοποιός – κρανουργός, ὁ.
Helmschmuck, λόφος, ὁ. – ἐπίκρανον, τὸ.
Helmspitze, κῶνος, ὁ.
Hemd, χιτών, ῶνος, ὁ – χιτώνιον, τὸ – χιτωνίσκος ἀνάκωλος, ὁ – ἐπιγονατίς, ίδος, ἡ.
Hemmen, ἱστάναι – ἐφιστάναι – ἐπέχειν (bloß eigentlich). – κατέχειν – ἀναστέλλειν – καταστέλλειν. – ἀνακόπτειν (eigentlich u. metaphorisch). – κωλύειν – ἐμποδὼν εἶναι – κολάζειν – παύειν – καταπαύειν (bloß metaphorisch).
Hemmkette, Hemmschuh, ἐποχλεύς, έως, ὁ. – τροχοπέδη, ἡ. – Was die Alten zu diesem Zwecke gebrauchten gibt Eustathius an, welcher ἐποχλεύς erklärt, διαβαλλόμενον ξύλον διὰ τῶν τροχῶν, ὅτε εἰς τόπους κατάντεις ἔρχοιντο, κωλῦον αὐτοὺς ἐκτρέχειν κατὰ πρανοῦς ἐπὶ βλάβῃ τοῦ ζεύγους.
Hemmung, ἐποχή – κατοχή, ἡ. – ἀνακοπή, ἡ. – κώλυσις – κόλασις, ἡ. – κατάστολη, ἡ.
Hengst, ἵππος ὁ ἄῤῥην – κήλων, ωνος, ὁ. – ἀναβάτης, ου, ὁ [ἵππος].
Henkel, οὖς, ωτος, τὸ. – λαβή, ἡ – λαβίς, ίδος, ἡ. – ohne Henkel, ἄωτος, 2.
Henker, δημόσιος – δήμιος [δοῦλος], ὁ. – ἄγχων, οντος, ὁ. – ἀνδραγχος u. ἀνδραγχυος, ὁ. Eustath. – geh zum Henker! ἄπαγε od. ἄπελθε ἐς κόρακας. – φθείρου – ἐκφθείρου. – ἀποφθείρου. – ἀπέρρε. – lauf zum Henker, βάλλ' εἰς κόρακας. – Einen zum Henker jagen, σκορακίζειν u. ἀποσκορακίζειν τινά. – ἐκκορακίζειν τινά.
Henkershand, durch Henkersh. umkommen, δημοσίᾳ ἀποθανεῖν od. ἀποκταθῆναι.
Henne, ἀλεκτορίς, ίδος, ἡ. – ὄρνις, ιθος, ἡ.
Her, drücken die Griechen aus durch die Anhängsilbe: θεν (über den Einfluß dieser angehängten Partikel auf den Akzent s. Gr. Gr. §. 12. 4.). – z. B. vom Himmel her, οὐρανόθεν. – von etwas her, ἀπό τινος. – ἔκ τινος. – von oben her, ἄνωθεν. – von je her, ἐξ αἰῶνος. – ἀεί ποτε.

Herab, κατά mit Genit. – ἄνωθεν. – Gewöhnlich wird die Präposizion κατά, seltener ἀπό mit dem Verbum zusammengesetzt, wie an den folgenden Beispielen zu sehen ist.

Herabbeugen, Herabbiegen, κατακλίνειν. – κατακάμπτειν.

Herabbewegen, sich, καταφέρεσθαι – κατέρχεσθαι (von lebenden u. leblosen Gegenständen). – ῥέπειν (von leblosen Dingen).

Herabblicken, ἀποβλέπειν.

Herabbrennen, καταφέρεσθαι (vom Dochte des Lichtes). – κατακαίεσθαι u. καταφλέγεσθαι (von andern Dingen, welche die Flamme bis auf den Grund aufzehrt).

Herabbringen, κατάγειν. – καταφέρειν – κατακομίζειν.

Herabdrängen, ἀπωθεῖν. – ἀποβιάζεσθαι.

Herabdrücken, καταπιέζειν – καταθλίβειν.

Herabeilen, δρόμῳ κατελθεῖν od. καταφέρεσθαι.

Herabfahren, κατελαύνειν (mit dem Wagen). – über etwas herabfahren (eine Bewegung über etwas hin machen), καθικνεῖσθαί τινος. – καταφέρειν τινός. – mit dem Meißel über die Platte herabfahren, τῷ κολαπτῆρι καθικνεῖσθαι τῆς πλακός.

Herabfallen, καταπίπτειν. – καταφέρεσθαι. – κάτω φέρεσθαι. – ῥεῖν.

Herabfallen, das, κατάπτωσις, ἡ.

Herabfliegen, καθίπτασθαι – καταπέτεσθαι.

Herabfließen, καταῤῥεῖν. – καταφέρεσθαι. – καταλείβεσθαι (von Thränen, Harz und andern tropfenweis sich ergiessenden Flüssigkeiten).

Herabführen, κατάγειν – καταβιβάζειν.

Herabgehen, καταβαίνειν. – κατέρχεσθαι. – κατιέναι.

Herabgießen, καταχεῖν.

Herabgleiten, κατολισθαίνειν – ἀπολισθαίνειν.

Herabhängen, κρέμασθαι ἔκ τινος. – ἀποκρέμασθαι ἐκ τινος. – herabhängen lassen, προϊέναι – καταβάλλειν. – das Haar herabhängen lassen, ἀνειμένην ἐᾶν τὴν κόμην. – herabhängend, ἀνειμένος, 3.

Herabheben, ἀποβαστάζειν.

Herabhelfen, καταβιβάζειν.

Herabholen, καθαιρεῖν (von leblosen Dingen). – κατάγειν (von lebenden Gegenständen).

Herabkommen, καταβαίνειν. – κατέρχεσθαι.

Herabkriechen, καθέρπειν.

Herablassen, καθιέναι (καθίημι). – ὑφιέναι – χαλᾶν – ἐπιχαλᾶν. – sich herablassen, καταβαίνειν – συγκαταβαίνειν εἴς τι.

Herablassend, κοινός, 3. – φιλόφρων, 2. – εὐπροσήγορος, 2. – πρᾶος u. πραΰς, εῖα, ΰ.

Herablassung, 1) das Herablassen: ὑφεσις, ἡ. – χάλασις, ἡ. – 2) herablassendes Wesen: κοινότης, ητος, ἡ – κοινόν, τὸ. – εὐπροσηγορία, ἡ. – πραότης, ητος, ἡ.

Herablaufen, κατατρέχειν. – δρόμῳ καταφέρεσθαι.

Herabnehmen, ἀποκινεῖν. – περιαιρεῖν u. περιαιρεῖσθαι.

Herabreichen, 1) transitiv: ἄνωθεν προτείνειν od. ὑπουργεῖν. – 2) intransitiv: καθικνεῖσθαι.

Herabreißen, κατασπᾶν – ἀποσπᾶν. – ἀφαιρεῖν – καθαιρεῖν.

Herabreiten, καθιππεύειν – κατελαύνειν.

Herabrennen, δρόμῳ καταφέρεσθαι.

Herabrinnen, καταφέρεσθαι. – καταλείβεσθαι.

Herabrollen, κατακυλίεσθαι, pass. – καταφέρεσθαι. – καταλείβεσθαι. – die Thränen rollten ihr über die Wangen herab, τὰ δάκρυα κατελείβετο αὐτῇ κατὰ τῶν παρειῶν.

Herabrufen, ἄνωθεν βοᾶν.

Herabschauen, καταθεᾶσθαι. – ἀφορᾶν – προορᾶν.

Herabschicken, καταπέμπειν.

Herabschießen, 1) transitiv: βάλλοντα ἀφαιρεῖν. – 2) intransitiv: καταφέρεσθαι – ὁρμᾶν ἐς τὸ κάτω.

Herabschlagen, κατακόπτειν.

Herabschleichen, καθέρπειν.

Herabschleudern, καταβάλλειν. – καθιέναι.

Herabschütten, καταχεῖν – ἐκχεῖν. – κατασπείρειν.

Herabschweben, καταφέρεσθαι. – κατα-πέτεσθαι.

Herabschwimmen, κατανήχεσθαι.

Herabsehen, καθορᾶν – καταθεᾶσθαι. – κατασκοπεῖν. – stolz auf etwas herabsehen, καταφρονεῖν τινος.

Herabsenden, καθιέναι. – καταπέμπειν. – καταστέλλειν.

Herabsetzen, μειοῦν (den Preis). – ἀπαξιοῦν u. ἀτιμᾶν u. ταπεινοῦν u. καταισχύνειν u. ἐξουδενίζειν od. ἐκφλαυρίζειν (die Achtung u. den Werth). – Jemanden bei einem Andern herabsetzen, διαβάλλειν τινὰ πρός τινα.

Herabsetzung, ἀπαξίωσις, ἡ. – ἀτιμία, ἡ. – μείωσις, ἡ. – διαβολή, ἡ.

Herabsinken, καταπίπτειν.

Herabspringen, ἀποπηδᾶν – καταπηδᾶν.

Herabsteigen, καταβαίνειν. – κατέρχεσθαι. – καταφέρεσθαι.

Herabstimmen, χαλᾶν – κατατείνειν (die Saiten). – συστέλλειν – κολάζειν (beschränken, mäßiger machen). – ὑφίεσθαι mit Genit. (mäßiger werden); z. B. seine Forderungen herabst., ὑφίεσθαι τῶν δικαιωμάτων. – seinen Stolz herabst., μετριώτερον φρονεῖν.

Herabstoßen, κατωθεῖν – ἀπωθεῖν (mit dem augment. syllabic.)

Herabströmen, καταφέρεσθαι. – καταλείβεσθαι.

Herabstürzen, 1) transitiv: καταβάλλειν – κατακρημνίζειν (von einer steilen Anhöhe). – 2) intransitiv: καταφέρεσθαι. – ἐκκυλινδεῖσθαι. – κατασκήπτειν (plötzlich, wie der

Blitz). – mit Gerassel herabstürzen, καταῤῥήγνυσθαι.

Herabträufeln, καταλείβεσθαι. – herabträufeln lassen, ψεκάζειν – καταψεκάζειν.

Herabtragen, κατακομίζειν.

Herabtreiben, κατάγειν.

Herabtriefen, καταλείβεσθαι.

Herabwälzen, κατακυλίειν – κατακυλινδεῖν.

Herabwärts, ἐς τὰ κάτω.

Herabwerfen, καταβάλλειν. – καθιέναι.

Herabwürdigen, ἀπαξιοῦν. – ἀτιμάζειν u. ἀτιμᾶν. – καταισχύνειν. – ἐκφλαυρίζειν.

Herabziehen, 1) transitiv: καθέλκειν – ἀφέλκειν. – ἀποσπᾶν – κατασπᾶν. – κατάγειν. – 2) intransitiv: κατελαύνειν. – κατέρχεσθαι.

Heran, πρός u. ἐπί in Zusammensetzungen.

Heranbringen, προσκομίζειν – προσάγειν.

Herangehen, προσέρχεσθαι.

Herankommen, προσέρχεσθαι – ἐπέρχεσθαι. – παραγίγνεσθαι. – πλησίον παραγίγνεσθαι. – παραβάλλειν.

Heranlassen, προσιέναι (προσίημι). – nicht heranlassen, ἀποκωλύειν – εἴργειν.

Herannahen, ἐπέρχεσθαι. – πλησίον παραγίγνεσθαι.

Heranreifen, ἐπαυξάνεσθαι. – ἀκμάζειν.

Heranreiten, ἐφιππεύειν. – προσελαύνειν.

Heranrücken, 1) transitiv: προσκινεῖν. – προσάγειν. – 2) intransitiv: ἐπέρχεσθαι. – ἐπιφέρεσθαι. – παρέρχεσθαι. – προσελαύνειν – ἐπελαύνειν.

Heranschleichen, προσέρπειν.

Heransegeln, προσπλεῖν.

Heransprengen, προσελαύνειν δρόμῳ.

Heranspringen, προσπηδᾶν. – ἐφορμᾶν.

Heranströmen, προσρεῖν.

Heranstürmen, ἐπιφέρεσθαι.

Herantreten, προσέρχεσθαι – παρέρχεσθαι. – παραβάλλειν.

Heranwachsen, αὐξάνεσθαι – ἐπαυξάνεσθαι u. ἐπίδοσιν λαμβάνειν (überhaupt sich mehren). – ἐκτρέφεσθαι (nur von Menschen). – ἡβᾶν u. νεάζειν (mannbar u. kräftig werden). – ἀκμάζειν (in Blüthe kommen). – gegen Jemanden heranwachsen, ἐπιφύεσθαί τινι.

Herauf, ἀνά mit Akkusat. – εἰς τὸ ἄνω. – Wird dieses Adverbium einem Verbum beigesetzt, so drücken dieß die Griechen aus durch zusammengesetzte Formen mit den Präposiz. ἀνά u. ἐπί.

Heraufbringen, προσφέρειν – ἐπιφέρειν. – ἀναφέρειν. – ἀναβιβάζειν (Jemandem beim Aufsteigen behülflich sein).

Heraufkriechen, ἀνίπτασθαι.

Heraufkahren, 1) transitiv: ἀνακομίζειν – ἀνάγειν. – ἀναφέρειν. – 2) intransitiv: a) mit dem Wagen: ἀνάγεσθαι, pass. – ἐλαύνειν ἄνω. – b) s. v. a. plötzlich heraufkommen: ἀναφέρεσθαι. – ἀναδῦναι u. ἐξαναδῦναι.

Heraufführen, ἀνάγειν. – ἀναβιβάζειν.

Heraufgeben, ἀναδιδόναι. – ἀνατείνειν.

Heraufgehen, ἀνέρχεσθαι – ἀνιέναι. – ἀναβαίνειν, ἐπαναβαίνειν.

Heraufheben, ἀναβιβάζειν.

Heraufhelfen, ἀναβιβάζειν – προσβιβάζειν.

Heraufholen, ἀναφέρειν. – ἀνακομίζειν.

Heraufkommen, ἀνέρχεσθαι – ἐπανέρχεσθαι. – ἀνατέλλειν (am Horizonte sich heben).

Heraufkassen, ἀνιέναι (ἀνίημι). – ἀναπέμπειν.

Heraufkaufen, ἀνατρέχειν. – ἄνω τείνειν.

Heraufkeiten, ἀνάγειν.

Heraufnehmen, das Kleid, ἐπιζώννυσθαι. – συστέλλειν.

Heraufziehen, ἀνέλκειν. – ἀνερύειν. – ἀνασπᾶν.

Heraus, ἔξω. – zu etwas heraus, ἔκ τινος. – nur heraus damit (sag' es nur)! ἔξειπε τι πᾶν!

Herausarbeiten, sich, πονοῦντα ἐκδῦναι od. διαδῦναι.

Herausbegeben, sich, ἐξελθεῖν – ἐξιέναι – προελθεῖν – προϊέναι.

Herausbekommen, προσοφείλεταί μοι. – ich bekomme nichts mehr heraus, ἀπέχω.

Herausbrechen, 1) transitiv: ἐκρηγνύναι. – βίᾳ ἐξαιρεῖν – ἐκμοχλεύειν. – 2) intransitiv: ἐξανθεῖν (von Dingen, welche sich auf der Oberfläche eines Gegenstandes zeigen). – ἐξορμᾶσθαι u. ἐκφαίνεσθαι u. ἐκπίπτειν (plötzlich aus einem Orte hervorkommen).

Herausbrennen, 1) transitiv: ἐκκαίειν. – ἐκφλέγειν. – καίοντα ἀναιρεῖν od. ἀφανίζειν. – 2) intransitiv: ἐκκαίεσθαι – καταφλέγεσθαι.

Herausbringen, 1) s. v. a. aus einem Orte tragen: ἐκκομίζειν. – ἐξάγειν. – ἐκφέρειν. – 2) s. v. a. von einer Stelle vertilgen: ἐξαλείφειν. – ἀφανίζειν. – 3) s. v. a. mit List, oder Gewalt etwas entlocken: ἐξαιρεῖν. – 4) s. v. a. durch angestrengtes Denken einsehen: κατανοεῖν. – μανθάνειν. – εὑρίσκειν – ἐξευρίσκειν. – ἐκλογίζεσθαι. – ἐκπορίζειν. – καταλαμβάνειν.

Herausdrängen, ἐξωθεῖν. – ἐκβάλλειν.

Herauseilen, ἐξορμᾶν. – προελθεῖν δρόμῳ.

Herausfahren, 1) auf einem Fahrzeuge: ἐξελαύνειν. – ἐξορμᾶν u. Med. – 2) s. v. a. plötzlich hervortreten: ἐκφαίνεσθαι. – ἀναφαίνεσθαι. – ἐνίστασθαί ἔκ τινος. – ἐκλάμπειν. – ἐξορμᾶν. – 3) s. v. a. entschlüpfen: ἐκφεύγειν – ἐκπίπτειν. – ἐξολισθαίνειν.

Herausfallen, ἐκπίπτειν.

Herausfinden, ἐξευρίσκειν. – ἐκλέγειν. – ἐκκρίνειν. – sich herausfinden, πορίζειν ἑαυτῷ ἔξοδον. – διαδῦναι – ἐκδῦναι (aus einem Orte). – καταλαμβάνειν. – καταμανθάνειν. – κατανοεῖν (aus einer Sache).

Herausfliegen, ἐξίπτασθαι – ἀφίπτασθαι – διίπτασθαι.

Herausfordern, προκαλεῖσθαι – ἐκκαλεῖν.

Herausforderung, πρόκλησις, ἡ. – die Herausforderung zum Kampfe annehmen, ὑπακούειν πρὸς τὴν μάχην.

Herausführen, ἐκκομίζειν u. Med. (von Sachen). – ἐξάγειν – προάγειν (von Perſonen).

Herausgabe, ἔκδοσις, ἡ.

Herausgeben, ἐκδιδόναι – ἀναδιδόναι – ἀποδιδόναι – παραδιδόναι. – wieder herausgeben, ἀποκαθιστάναι. – Schriften herausgeben, ἐκδιδόναι od. διαδιδόναι γράμματα. – ἐκφέρειν ἐς τὸ φῶς.

Herausgeber, eines Buches, ὁ ἐκδιδοὺς od. διαδιδοὺς βιβλίον.

Herausgehen, ἐξέρχεσθαι – προέρχεσθαι. – ἐξιέναι. – ἐκχωρεῖν. – ἐκβαίνειν. – ἐκπορεύεσθαι. – κομίζεσθαι ἔξω. – 2) ſ. v. a. ſich tilgen laſſen: εὐεξάλειπτον εἶναι. – nicht herausgehen, ὑπομένειν. – ἀνεξάλειπτον εἶναι.

Herausgraben, ἐξορύττειν. – ἀνορύττειν.

Herausgucken, ἐκκύπτειν – διακύπτειν – προκύπτειν. – zum Fenſter herausgucken, ἐκκύπτειν od. προκύπτειν τῆς θυρίδος.

Heraushängen, προτείνειν. – προφαίνειν.

Heraushalten, προτείνειν.

Heraushauen, ἐκκόπτειν. – ἐκτέμνειν.

Heraushеben, αἴρειν – ἐξαίρειν. – mit Gewalt herausheben, ἐμοχλεύειν.

Heraushelfen, ἐκβιβάζειν τινά (beim Ausſteigen behülflich ſein). – διόδον od. ἔξοδον πορίζειν τινί (einen Ausweg eröffnen). – ἐρύεσθαί τινά τινος. – ἀπαλλάττειν τινά τινος. – ἐλευθεροῦν τινά τινος. – ἐξαιρεῖν τινά τινος (aus einer unangenehmen Lage befreien). – βοηθεῖν, παραβοηθεῖν u. ἐπικουρεῖν τινι (einem Bedrängten beiſtehen).

Herausholen, προκομίζειν – προφέρειν. – φαίνειν – ἀναφαίνειν (von Sachen). – ἐκκαλεῖν u. ἐξάγειν (von Perſonen).

Herausjagen, ἐξωθεῖν. – ἐκβάλλειν – ἐξελαύνειν. – ἐκσοβεῖν. – herausgejagt werden, ἐκπίπτειν.

Herausjagung, ἐκβολή, ἡ.

Herauskehren, ἐκτρέπειν. – mit dem Beſen herauskehren, ἐκσαροῦν.

Herausklügeln, σοφίζεσθαι. – διασκεψάμενον ἐξευρεῖν.

Herauskönnen, δύνασθαι ἐξελθεῖν od. προελθεῖν od. διαδῦναι. – nicht herauskönnen, ἐνέχεσθαί τινι. – κατακλείεσθαι, ἀποκλείεσθαι, συγκλείεσθαι, εἴργεσθαι, pass.

Herauskommen, 1) aus einem Orte: ἐξέρχεσθαι – προέρχεσθαι. – ἐκφέρεσθαι. – ἐκχωρεῖν. – Einen herauskommen laſſen, ἐκκαλεῖν τινα. – 2) aus einer Gefahr od. mißlichen Lage: φεύγειν – ἐκφεύγειν. – ἐκδῦναι – διαδῦναι – aus etwas, τί. – 3) ſ. v. a. vom geraden Wege abkommen: ἀποπλανᾶσθαί τινος. – vom Redner: διαταράττεσθαι. – 4) von Schriften: διαδίδοσθαι – ἐκδίδοσθαι. – 5) bei Rechnungen: τελεῖσθαι – ἀποτελεῖσθαι. – 6) es kommt etwas heraus, ſ. v. a. es wird kund: δηλοῦταί τι. – διαδίδοταί τι. – φανερὸν γίγνεταί τι. – 7) es kömmt etwas bei einer Sache heraus, ſ. v. a. es iſt etwas der Erfolg von etwas: περίεστί τι ἔκ τινος. – ἀποβαίνει od. συμβαίνει τι ἔκ τινος. – es kömmt nichts dabei heraus, οὐδὲν ὄφελος τούτων. – οὐδὲν περαίνει od. οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖ τις – z. B. beim Weinen, δακρύων (und ſo wird bei dieſen Redensarten die Sache immer durch ein Partizip angegeben).

Herauskriechen, ἐξέρπειν.

Herauslaſſen, προϊέναι – ἐξιέναι (ἵημι). – ἐᾶν ἐξελθεῖν. – προπέμπειν.

Herauslaufen, δρόμῳ φέρεσθαι ἔξω τινός u. ἀποδιδράσκειν (von lebendigen Geſchöpfen). – ῥεῖν – ἐκρεῖν – ἀποῤῥεῖν (von flüſſigen Dingen). – ἔξέχειν u. προτρέχειν (hervorragen).

Herauslegen, ἐκτιθέναι. – ſich herauslegen, ἐκκύπτειν od. προκύπτειν, zu etwas, τινός.

Herauslocken, ἐξάγειν.

Herausmachen, 1) ſ. v. a. austilgen: ἐξαλείφειν. – ἀφανίζειν. – 2) ſ. v. a. nach auſſen zu kehren: ἔξω τρέπειν. – φανερὸν ποιεῖν. – 3) ſich herausmachen, ſ. v. a. herausgehen: ἐξελθεῖν. – προορμᾶν.

Herausnehmen, ἐξαιρεῖν. – ἐκλέγειν. – ἐκλαμβάνειν – παραλαμβάνειν. – ſich etwas herausnehmen, περιποιεῖν τι ἑαυτῷ. – τολμᾶν τι. – νέμειν τι ἑαυτῷ. – ἀξιοῦν.

Herauspeitſchen, μαστιγοῦντα ἐκβάλλειν.

Herauspreſſen, ἐκθλίβειν.

Herausragen, ἐξέχειν – ἀνέχειν – ὑπερέχειν. – ὑπερβάλλειν.

Herausrecken, προτείνειν.

Herausreiſſen, ἐξαιρεῖν. – ἀνασπᾶν. – σώζειν. – ἐρύεσθαι.

Herausrufen, ἐκκαλεῖν – κατακαλεῖν.

Herausſagen, ἐξειπεῖν – κατειπεῖν. – ἐκλαλεῖν. – ἀποφαίνειν. – ἀποφθέγγεσθαι. – dick u. dünn herausſagen, ῥητὰ καὶ ἄῤῥητα ἐξειπεῖν.

Herausſchaffen, ἐξάγειν. – ἐκκομίζειν. – ἀποσκευάζειν.

Herausſchicken, ἐκπέμπειν – προπέμπειν.

Herausſchieben, προκινεῖν.

Herausſchiffen, ἐκπλεῖν. – ἔκπλουν ποιεῖσθαι.

Herausſchlagen, ἐκκόπτειν.

Herausſchleppen, προέλκειν.

Herausſchlüpfen, ἐκδῦναι – διαδῦναι. – ἀποδιδράσκειν.

Herausſchneiden, ἐκτέμνειν.

Herausſchnellen, ἐκπυρηνίζειν (einen Kern zwiſchen den Fingern).

Herausſchöpfen, ἐξαντλεῖν.

Herausſchütteln, ἐκπάλλειν. – ἐκσείειν. – ἐκτινάσσειν.

Herausſchütten, ἐκχεῖν – προχεῖν.

Herausſchwimmen, ἐκνήχεσθαι. – ἐκκολυμβᾶν.

Herausſehen, προοράν. – ἐκκύπτειν.

Herausſenden, ἐκπέμπειν. – ἀποστέλλειν.

Herausſperren, ἀποκλείειν – ἐκκλείειν. – ἀπείργειν.
Herausſpringen, ἐκπηδᾶν. – ἐξάλλεσθαι, med. – ἐκπάλλεσθαι, pass. – ἐκθρώσκειν.
Herausſpritzen, 1) transitiv: ἐκραίνειν – ἀποῤῥαίνειν. – 2) intranſitiv: ἀναβλύειν.
Herausſproſſen, ἐκβλαστάνειν – ἀναβλαστάνειν.
Herausſprudeln, ἀναβλύειν (intranſit.).
Herausſtecken, προτείνειν.
Herausſtehen, ἐξέχειν.
Herausſtehlen, ἐκκλέπτειν.
Herausſtellen, ἐκτιθέναι. – προτιθέναι.
Herausſtoſſen, ἐξωθεῖν. – ἐκβάλλειν.
Herausſtrecken, προτείνειν. – ἐξωθεῖν. – ἐκφαίνειν.
Herausſtreichen, ἐπαινεῖν. – ἐγκωμιάζειν. – Einen ſehr herausſtreichen, εἰς πολλὰ ἐπαινεῖν τινα.
Herausſtrömen, ἐκρεῖν – προῤῥεῖν.
Herausſtürzen, ἐκπίπτειν. – ἐξορμᾶν u. ἐξορμᾶσθαι. – ἐκῤῥεσθαι.
Herausſtragen, ἐκκομίζειν. – ἐκφέρειν.
Herausſtreiben, ἐξελαύνειν – ἀπελαύνειν. – ἐξωθεῖν u. ἐκβάλλειν (gewaltſam). – herausgetrieben werden, ἐκπίπτειν.
Herausſtreten, προέρχεσθαι – παρέρχεσθαι. – ἀποβαίνειν u. ἐκβαίνειν (aus dem Schiffe). – ἀποστάτεσθαι u. ἀφίστασθαι (aus einer Verbindung).
Herauswachſen, ἐκβλαστάνειν. – ἐκφῦναι.
Herauswälzen, ἐκκυλίειν – προκυλίειν.
Herauswärts, ἔξω – πρὸς τὰ ἔξω.
Herauswehen, ἐκπνεῖν.
Herauswerfen, ἐκβάλλειν. – ἀποῤῥίπτειν.
Herauswinden, ἐξαιρεῖν βίᾳ. – ſich herauswinden, ἐκδῦναι – διαδῦναι.
Herauswühlen, ἐξορύττειν.
Herausziehen, ἑλκπᾶν – ἀνασπᾶν – ἀποσπᾶν. – ἐξέλκειν u. ἐξελκύειν. – ἀφέλκειν u. ἀφελκύειν. – παρέλκειν. – den Wurfſpieß, der in der Wunde ſteckt, herausziehen, ἐγκείμενον τῷ τραύματι παρέλκειν τὸ ἀκόντισμα. – aus Gefahren herausziehen, ἐξαιρεῖν κινδύνων. – ἐρύσασθαι κινδύνων. – die Beſatzung aus der Stadt herausziehen, ἀπάγειν φυλακὴν ἐκ τῆς πόλεως.
Herbe, 1) eigentlich, vom Geſchmacke: στρυφνός od. στυφνός, 3. – πικρός, 3. – στυπτικός, 3. – ὄμφαξ, ακος, ὁ, ἡ (hauptſächlich von unreifen Früchten). – αὐστηρός, 3. – 2) bildlich ſ. v. a. drückend, ſchmerzliche Empfindung verurſachend: πικρός, 3. – δεινός, 3. – βαρύς, εῖα, ύ. – ἀλγεινός, 3.
Herbei, ἐπί – πρός – παρά in Zuſammenſetzungen.
Herbeibringen, ἐπάγειν – προσάγειν. – προσφέρειν. – προσκομίζειν.
Herbeibringung, προσκομιδή, ἡ (von Laſten u. Waaren). – προσφορά, ἡ. – ἐπαγωγή, ἡ.
Herbeieilen, δρόμῳ παραγίγνεσθαι. – παραβοηθεῖν (zur Hülfe).
Herbeifahren, προσκομίζειν.
Herbeifliegen, ἐφίπτασθαι – προσίπτασθαι.
Herbeiflieſſen, προσρεῖν – ἐπιῤῥεῖν.
Herbeiführen, ἄγειν – ἐπάγειν – προσάγειν. – προσκομίζειν. – Getreide herbeiführen, σιταγωγεῖν. – κομίζειν σῖτον.
Herbeigehen, ἐπέρχεσθαι – προσέρχεσθαι. – παραχωρεῖν. – παραγίγνεσθαι.
Herbeiholen, προσάγειν. – ἐπικαλεῖν – προσκαλεῖν. – herbeiholen laſſen, μεταπέμπεσθαι – καλεῖν.
Herbeiholung, προσαγωγή, ἡ.
Herbeikommen, ἐπέρχεσθαι – παρέρχεσθαι. – παραγίγνεσθαι.
Herbeikriechen, προσέρπειν – ἐφέρπειν.
Herbeikunft, ἔφοδος – πάροδος, ἡ.
Herbeilaſſen, παραπέμπειν – εἰσπέμπειν. – οὐκ ἀπυκωλύειν.
Herbeilaufen, προστρέχειν – συντρέχειν.
Herbeilocken, προσάγεσθαι, med.
Herbeirufen, προσκαλεῖν – ἐπικαλεῖν – παρακαλεῖν. – zur Hülfe herbeirufen, ἐπικαλεῖσθαι. – ἐπάγεσθαι, med.
Herbeirufung, πρόσκλησις, ἡ. – ἐπαγωγή, ἡ.
Herbeiſchaffen, ἐπάγειν. – πορίζειν. – συλλέγειν. – παρασκευάζειν u. Med. – προσκομίζειν.
Herbeiſchaffung, προσκομιδή, ἡ (Zufuhr). – ἐπαγωγή, ἡ (Beibringung). – παρασκευή, ἡ (Anſchaffung).
Herbeiſchieben, προσκινεῖν. – ἐπισπᾶν.
Herbeiſchiffen, προσπλεῖν.
Herbeiſchleichen, ἐφέρπειν – προσέρπειν.
Herbeiſchleppen, ἐφέλκειν.
Herbeiſchwimmen, προσνήχεσθαι.
Herbeiſpringen, ἐπιπηδᾶν. – προσάλλεσθαι, med.
Herbeiſtrömen, ἐπιῤῥεῖν – προσρεῖν. – συῤῥεῖν u. συγχεῖσθαι, pass. (zuſammenſtrömen).
Herbeitragen, προσφέρειν. – συγκομίζειν. – συλλέγειν. – συνάγειν.
Herbeitreiben, προσελαύνειν. – συνελαύνειν.
Herbeitreten, παρίστασθαι u. παραστῆναι. – παραγίγνεσθαι.
Herbeiwälzen, προσκυλίειν.
Herbeiwagen, ſich, τολμᾶν προσελθεῖν od. παραγίγνεσθαι.
Herbeiwinken, νεύματι χρησάμενον προσκαλεῖν.
Herbeiziehen, ἑφέλκειν – παρέλκειν. – ἐπισπᾶν. – ἐπάγειν – συνάγειν.
Herberge, καταγώγιον, τὸ – καταγωγή, ἡ. – κατάλυσις, ἡ. – ξενοδοχεῖον, τὸ. – Einem eine Herberge geben, εἰσδέχεσθαί τινα.
Herbergen, ſ. Beherbergen.
Herbeſtellen, κελεύειν τινὰ παρεῖναι. – φάναι τινὶ παραγίγνεσθαι. – προστάττειν τινὶ παρεῖναι. – ich bin herbeſtellt, τακτὸς πάρειμι.
Herbeten, διελθεῖν. – καταλέγειν. – εἰ-

πεῖν od. λέγειν ἀπὸ στόματος. – ἀναγορεύειν.

Herbitten, καλεῖν – προσκαλεῖν – παρακαλεῖν.

Herblich, ὑπόπικρος – ἔμπικρος, 2.

Herblicken, προσβλέπειν – ἐμβλέπειν.

Herbringen, φέρειν – προσφέρειν. – ἄγειν – ἐπάγειν. – κομίζειν – προσκομίζειν. – ἥκειν φέροντα od. ἄγοντα. – ἐπέρχεσθαι ἄγοντα. – hergebracht, νομιζόμενος, 3. – καθεστώς, ῶσα, ός. – hergebracht sein, νομίζεσθαι, pass.

Herbst, φθινόπωρον – μετόπωρον, τὸ.

Herbstfrüchte, ὀπώρα, ας, ἡ.

Herbstlich, φθινοπωρινός, 3. – ὁ ἡ τὸ κατὰ φθινόπωρον.

Herd, ἑσχάρα, ἡ. – ἑσχαρεών, ῶνος, ὁ (Feuerherd). – ἑστία, ἡ (Hausaltar).

Herde, ἀγέλη, ἡ. – ποίμνη, ἡ. – βοσκήματα, ων, τὰ. – bildlich: πλῆθος, ους, τὸ. – zu einer Herde bringen, συναγελάζειν. – sich in Herden zusammenhalten, συναγελάζεσθαι.

Herdeklamiren, ἀποῤῥαψῳδεῖν. Xenoph. Kyrop. III. 3. 54. – διελθεῖν ἐν ἤθει πρέποντι καὶ διαθέσει. Plutarch. Demosth. 7.

Herdenweis, ἀγεληδόν.

Hereilen, was Herbeieilen.

Herein, εἰς – ἐν u. ἐπί in Zusammensetzungen. – herein! εἴσελθε!

Hereinbauen, ἐσοικοδομεῖν – ἐνοικοδομεῖν.

Hereinbitten, ἐσκαλεῖν – ἔσω καλεῖν.

Hereinbrechen, ἐπέρχεσθαι. – εἰσβάλλειν. – εἰσορμᾶν u. εἰσορμᾶσθαι. – ἐπισκήπτειν. – εἰσπίπτειν. – εἰσφέρεσθαι, pass.

Hereinbringen, εἰσκομίζειν. – εἰσφέρειν. – εἰσάγειν.

Hereindringen, εἰσδῦναι. – εἰσφέρεσθαι, pass. – εἰσβάλλειν (von Feinden, welche in das Land einfallen).

Hereinfallen, εἰσπίπτειν. – εἰσβάλλειν.

Hereinführen, εἰσάγειν.

Hereingehen, εἰσπορεύεσθαι. – εἰσέρχεσθαι. – εἰσιέναι.

Hereinholen, εἰσάγειν.

Hereinkommen, εἰσέρχεσθαι. – παραγίγνεσθαι.

Hereinlassen, ἐᾶν εἰσελθεῖν. – ἔσω πέμπειν – παραπέμπειν. – πορίζειν εἴσοδον. – ὑπακούειν (Einen, welcher pocht und hereinzugehen verlangt). – nicht hereinlassen, κωλύειν τῆς εἰσόδου. – κωλύειν μὴ εἰσελθεῖν. – ἀποκωλύειν.

Hereinlocken, ἐπάγειν – ἐπεισάγειν und Med.

Hereinrufen, ἔσω καλεῖν.

Hereinschimmern, ἐπιφώσκειν. – ἐλλάμπειν.

Hereinsteigen, εἰσβαίνειν, ἐμβαίνειν.

Hereinströmen, εἰσφέρεσθαι, pass. – εἰσρεῖν – ἐπιῤῥεῖν. – εἰσβάλλειν.

Hereinstürzen, εἰσπίπτειν. – εἰσφέρεσθαι, pass.

Hereintreten, εἰσβαίνειν. – εἰσέρχεσθαι.

Hereinziehn, ἐπισπᾶν ἔσω.

Hererzählen, καταλέγειν. – λέγοντα διέρχεσθαι od. auch bloß διέρχεσθαι u. διεξέρχεσθαι.

Herfallen, über Jemanden, προσπίπτειν τινί. – ἐπιφέρεσθαί τινι od. ἐπί τινα. – προσκεῖσθαί τινι. – ἐπιτίθεσθαί τινι. – ἐφορμᾶν τινι od. πρός τινα. – ἐπιβάλλειν τινί. – ἐπεμβαίνειν τινί (mit Ansfeindung und mit dem Willen herabzusetzen). – über einander herfallen, εἰς χεῖρας συνελθεῖν.

Herfliegen, ἐφίπταμαι, προσίπταμαι.

Herfliessen, ἐπιφέρεσθαι, pass. – ἐπιῤῥεῖν. – aus etwas herfliessen (davon seinen Ursprung haben), γίγνεσθαι ἔκ τινος. – πορεύεσθαι ἀπό od. ἐκ τινος.

Herführen, ἄπτεσθαι, ἐφάπτεσθαι. – ψηλαφᾶν.

Herführen, προσάγειν – ἐπάγειν. – du weißt, welche Botschaft mich herführt, οἶσθ' ἃ ἦλθον ἀγγελῶν.

Hergang, 1) s. v. a. das Herzugehen: ἔφοδος – πάροδος – πρόσοδος, ἡ. – 2) s. v. a. Verlauf: πρᾶγμα, τὸ. – πρᾶξις, ἡ. – γενόμενον, τὸ. – συμβάν, άντος, τὸ. – τὰ περί τι [verst. ὄντα]. – τὰ ἐχόμενα. – den ganzen Hergang der Sache erzählen, ὅλον τὸ πρᾶγμα ἀποφαίνειν. – καταλέγειν πάντα τὰ γενόμενα.

Hergeben, παρέχειν u. χορηγεῖν (Mittel u. Kosten). – ἀποδιδόναι – παραδιδόναι (herausgeben, ein Besitzthum abgeben). – sich zu etwas hergeben, παρέχειν ἑαυτόν τινι. – ὑπέχειν τι. – sich zu allem hergeben, παρέχειν ἑαυτὸν χρῆσθαι ὅπως od. ὅ τι τις βούλεται.

Hergehen, es gehet her, γίγνεται. – es gehet lustig her, εὐφραίνονται od. ἀγάλλονται πάντες. – πολλὴ ἔστιν εὐθυμία. – es ging hoch her beim Gastmahle, μεγαλοπρεπὴς ἦν τὸ δεῖπνον. – es gehet über etwas her, ἐπιχειροῦσι πράγματί τινι.

Herhalten, προτείνειν. – παρέχειν.

Herhauen, καθικνεῖσθαι. – παίειν.

Herholen, προσάγειν. – κομίζειν. – φέρειν. – weit herholen, ἀναζητεῖν μακράν. – Jemanden herholen lassen, μεταπέμπεσθαί τινα.

Hering, μαίνη, ἡ – μαινίς, ίδος, ἡ.

Herkömmlich, νομιζόμενος, ένη, ενον. – εἰωθώς, νῖα, ός. – πάτριος, 3. – es ist bei ihnen herkömmlich, νομίζουσι. – πάτριόν ἐστιν αὐτοῖς. – εἰώθασι.

Herkommen, προσέρχεσθαι. – προσχωρεῖν. – παραγίγνεσθαι. – von etwas herkommen, γίγνεσθαι ἀπό od. ἔκ τινος. – πορεύεσθαι ἀπό τινος. – das kömmt davon her, αἰτία δέ [ἐστι].

Herkommen, das, 1) s. v. a. Abstammung: γένος, ους, τὸ. – γενεά, ἡ. – von gutem Herkommen, εὐγενής, 2. – 2) s. v. a. Gebrauch: νόμος, ὁ. – ἔθος, ους, τὸ. – es ist bei ihnen ein Herkommen, ἦθος καθέστηκεν od. ἔστιν αὐτοῖς. – ἔθος ἔχουσι. – εἰώθασι.

Herkriechen, ἑρπεῖν.

Herkunft, 1) s. v. a. das Herankommen: ἔφοδος – πρόσοδος, ἡ. – 2) s. v. a. Abkunft: γένος, ους, τὸ.
Herlegen, κατατιθέναι – προτιθέναι.
Herleihen, δανείζειν. – παρέχεσθαι.
Herleiten, 1) s. v. a. zu einem Gegenstande hinleiten: ἐπάγειν. – 2) s. v. a. ableiten: κατάγειν ἀπό τινος. – ἀνάγειν od. ἀναφέρειν εἴς τι. – das Geschlecht herleiten, γενεαλογεῖν mit u. ohne τὴν γενεαλογίαν. – sein Geschlecht von Einem herleiten, ἀνατείνειν τὸ γένος εἴς τινα. – ein Wort von einem andern herleiten, ἀποφαίνειν ὄνομα ὂν ἀπό τινος. – παρονομάζειν ῥῆμα.
Herleitung, ἐπαγωγή, ἡ (Hinzuleitung). – καταγωγή, ἡ. – ἀναφορά, ἡ (Ableitung). – παρονομασία, ἡ (grammatische Herleitung). – Herleitung des Geschlechts, γενεαλογία, ἡ.
Herlesen, ἀναγινώσκειν – ἀναγινώσκοντα διελθεῖν. – καταλέγειν.
Herlesung, ἀνάγνωσις, ἡ. – Gewöhnlich durch Verbalausdrücke zu umschreiben.
Herling, ὄμφαξ, ακος, ἡ.
Herlocken, ἐπάγεσθαι.
Herlügen, καταψεύδεσθαι.
Hermachen, sich über etwas, ἐπιχειρεῖν τινι. – ἅπτεσθαί τινος. – sich über Einen hermachen, ἐπιτίθεσθαί τινι. – προσβάλλειν χεῖράς τινι.
Hernach, ὕστερον. – εἶτα – ἔπειτα – μετέπειτα. – μετὰ ταῦτα. – ἐντεῦθεν. – unmittelbar hernach, ἑξῆς – ἐφεξῆς. – Oft bilden die Griechen zusammengesetzte Verba mit der Präposiz. ἐπί, um diesen Begriff auszudrücken; z. B. hernach auftreten, ἐπαναστῆναι.
Hernehmen, παραλαμβάνειν. – πορίζειν. – εὑρίσκειν. – nicht wissen, wo man etwas hernehmen soll, ἀπορεῖν τινος.
Herneigen, προσκλίνειν.
Hernennen, καταλέγειν. – εἰπεῖν ἑξῆς. – διελθεῖν.
Hernieder, drücken die Griechen durch zusammengesetzte Formen mit der Präposizion κατά aus; z. B. hernieder fahren, καταφέρεσθαι, pass.
Heroisch, 1) s. v. a. einem Heros od. Halbgott angehörig: ἡρωϊκός u. ἡρῷος, 3. – τῶν ἡρώων. – 2) s. v. a. heldenhaft: ἄριστος, 3. – δεινός, 3. – eine heroische That, ἀνδραγάθημα, τὸ.
Heroismus, ἀνδραγαθία, ἡ. – ἀρετή, ἡ. – μεγαλοψυχία, ἡ.
Herold, κήρυξ, υκος, ὁ – κηρυκτής, οῦ, ὁ (seltener). – Amt, Dienst des Heroldes, κηρυκεία, ἡ. – eine Bekanntmachung durch den Herold, κηρύκευμα – κήρυγμα, τὸ.
Heroldsstab, κηρύκειον – κηρύκιον, τὸ. – κηρυκίνη ῥάβδος, ἡ. – den Heroldsstab führend, mit dem Heroldsstab, ἔχων τὸ κηρύκιον. – κηρυκιοφόρος, 2.
Herplappern, ἑκλαλεῖν – ἀπολαλεῖν. – θρυλλεῖν.
Herr, κύριος, ὁ. – δεσπότης, ου, ὁ. – Herr von Thieren, τροφεύς, έως, ὁ (Besitzer und Erhalter). – Herr von etwas sein, κυριεύειν τινός. – δεσπόζειν τινός. – ὑφ' ἑαυτῷ ἔχειν τι. – κρατεῖν τινος. – ἄρχειν τινός. – ἐγκρατῆ εἶναί τινος (hauptsächlich von Begierden und Leidenschaften). – sich zum Herrn von etwas machen, ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαί τι. – κρατεῖν τινος. – καταστρέφεσθαί τι. – Herr sein über etwas, κυριεύειν τινός. – κρατεῖν τινος. – ἐγκρατῆ εἶναί τινος. – sein eigener Herr sein, ἑαυτοῦ εἶναι. – ἐλεύθερον od. αὐτόνομον εἶναι. – über etwas den Herrn spielen, διοικεῖν τι. – in Griechenland den Herrn spielen, διοικεῖν τὰ τῶν Ἑλλήνων. – Herr! ὦ δέσποτα! (bloß eine Anrede für Herrscher). – ἄνερ! (gewöhnlich nur im Plural ἄνδρες, wenn man zu mehrern spricht).
Herrechnen, καταλέγειν. – καταλογίζεσθαι. – die Verwandtschaft herrechnen, γενεαλογεῖν τὴν συγγένειαν.
Herreichen, 1) transitiv: ὀρέγειν – προτείνειν (hinhalten, hauptsächl. die Hand). – παρέχειν (geben, gewähren). – 2) intransitiv: τείνειν – κατατείνειν. – καθήκειν.
Herreichung, πρότασις, ἡ. – τὸ παρέχειν.
Herreise, ἡ δεῦρο ὁδός od. πορεία (im Allgemeinen). – ἡ οἴκαδε ὁδός od. πορεία, auch ἄνοδος u. ἄφοδος, ἡ (Reise nach Hause). – ἀνάβασις, ἡ (nach einem fremden Ort).
Herreisen, πορεύεσθαι – ἐπιπορεύεσθαι. – προσέρχεσθαι. – δεῦρο πορεύεσθαι od. ἀφικνεῖσθαι.
Herreissen, ἁρπάζειν, ἁφαρπάζειν.
Herreiten, προσελαύνειν. – ἐφιππεύειν.
Herrendienst, λατρεία, ἡ – λάτρευμα, τὸ.
Herrengunst, εὔνοια od. χάρις ἡ παρὰ τῶν δυνατῶν.
Herrenlos, ἀδέσποτος, 2. – οὐδενὸς ὤν, οὖσα, ὄν.
Herrin, δέσποινα, ἡ.
Herrisch, κελευστικός, 3. – ἀρχικός, 3. – αὐθάδης, 2. – herrisches Wesen, αὐθάδεια u. αὐθαδία, ἡ.
Herrlich, 1) s. v. a. prächtig, von glänzendem äusserm Ansehn: λαμπρός, 3. – πολυτελής, 2. – μεγαλοπρεπής, 2. – μεγαλεῖος, 3. – περιττός, 3. – φιλότιμος, 2. – 2) s. v. a. trefflich, innere Vorzüge habend: καλός – κάλλιστος, 3. – χαρίεις, εσσα, εν. – ἄριστος, 3. – θαυμαστός – θαυμάσιος, 3. – ἥδιστος, 3. – 3) s. v. a. ausgezeichnet: διαφέρων, ουσα, ον (Adv. διαφερόντως). – ἐκπρεπής, 2. – δεινός, 3. – θαυμαστός, 3. – ἔνδοξος, 2. – λαμπρός, 3. – 4) s. v. a. von innerm moralischen Werthe: καλός – κάλλιστος, 3. – σεμνός, 3.
Herrlichkeit, μεγαλοπρέπεια, ἡ. – λαμπρότης, ητος, ἡ. – πολυτέλεια, ἡ. – κάλλος, ους, τὸ.
Herrschaft, βασιλεία, ἡ. – ἀρχή, ἡ. – ἐπικράτεια, ἡ. – δεσποτεία u. τυραννίς, ίδος, ἡ (unumschränkte). – die Herrschaft übernehmen, παραλαβεῖν ἀρχήν. – sich in den Besitz der Herrschaft setzen, καταστῆναι εἰς τὴν βασιλείαν. – die Herrsch. führen, ἄρ-

χειν. – ἀρχὴν ἔχειν. – ἐν ἀρχῇ εἶναι. – die Herrschaft über etwas haben, κρατεῖν oder ἐπικρατεῖν τινος. – ἄρχειν τινός. – κυριεύειν τινός. – κρείττω εἶναί τινος (über alles, was gegen uns ankämpft, hauptsächlich über Begierden).

Herrschaftlich, βασιλικός, 3. – ὁ ἡ τὸ τοῦ βασιλέως. – die herrschaftlichen Gebäude, τὰ βασίλεια od. ἀρχεῖα.

Herrschbegierde, ἀρχῆς ἐπιθυμία, ἡ. – φιλαρχία, ἡ.

Herrschbegierig, τοῦ ἄρχειν ἐπιθυμῶν, οὖσα, οὖν. – φίλαρχος, 2.

Herrschen, 1) ſ. v. a. die Herrschaft haben: ἄρχειν. – βασιλεύειν. – κυριεύειν. – δεσπόζειν – δεσποτεῖν – δεσποτεύειν. – κοιρανεῖν. – ἐπιστατεῖν (ſämmtlich mit Genit.). – zur See herrschen, θαλαττοκρατεῖν. – herrschend, κρατῶν, οὖσα, οὖν. – ἄρχων – κυριεύων, ουσα, ον. – κύριος, 3. – 2) ſ. v. a. gewöhnlich, häufig ſein: κρατεῖν – ἐπικρατεῖν. – herrschend, ἐπικρατῶν, οὖσα, οὖν. – κύριος, 3. – εἰωθώς, νία, ός. – νομιζόμενος, η, ον. – 3) ſ. v. a. vorhanden ſein und dauern: εἶναι. – ὑπάρχειν. – καθίστασθαι od. καταστῆναι.

Herrscher, βασιλεύς, έως, ὁ. – δεσπότης, ου, ὁ. – ἄρχων, οντος, ὁ. – κύριος, ὁ. – αὐτοκράτωρ, ορος, ὁ. – τύραννος, ὁ.

Herrscherin, δέσποινα, ἡ. – βασίλεια, ἡ. – δεσπότειρα, ἡ.

Herrschſucht, ἐπιθυμία τοῦ ἄρχειν. – τὸ ἀρχικόν.

Herrschſüchtig, ἐπιθυμῶν τοῦ ἄρχειν. – ἀρχικός, 3. – φίλαρχος, 2.

Herrücken, 1) transitiv: προσκινεῖν. – ἐπάγειν. – 2) intransitiv: προσελαύνειν. – ἐπέρχεσθαι. – ἐφορμᾶν.

Herrühren, γίγνεσθαι od. ὑπάρχειν ἀπό τινος. – ἥκειν παρά τινος. – es rührt etwas von mir her, αἴτιός εἰμί τινος. – ἐμὸν ἔργον ἐστί τι.

Herrufen, καλεῖν – προσκαλεῖν – παρακαλεῖν. – herrufen laſſen, μεταπέμπεσθαι. – καλεῖν.

Herſagen, καταλέγειν. – ἀπομνημονεύειν. – λέγοντα διέρχεσθαι. – ἀπὸ μνήμης od. στόματος εἰπεῖν.

Herſchaffen, προσάγειν. – προσκομίζειν. – ἕτοιμον παρέχειν.

Herſchauen, προσβλέπειν. – θεᾶσθαι.

Herſchicken, ἐπιστέλλειν – ἀποστέλλειν.

Herſchieben, προσκινεῖν.

Herſchieſſen, 1) eigentlich mit einem Geſchoß: βάλλειν. – 2) ſ. v. a. hergeben: παρέχειν. – πορίζειν. – καταβάλλειν.

Herſchiffen, προσπλεῖν.

Herſchlagen, παίειν.

Herſchleichen, ἐρέρπειν. – προσέρπειν.

Herſchleppen, προσέλκειν. – ἐπισύρειν.

Herſchreiben, 1) ſ. v. a. niederſchreiben: γράφειν – καταγράφειν. – 2) ſ. v. a. ſchriftlich melden: ἐπιστέλλειν. – 3) ſich herſchreiben von etwas: αἰτίαν ἔχειν ἀπό τινος od. ἔκ τινος.

Herſehen, προσβλέπειν.

Herſein, 1) ſ. v. a. herſtammen: γεγονέναι ἔκ τινος. – ἥκειν ἀπό τινος. – 2) über etwas her ſein, εἶναι πρός τινι. – ἔχειν ἀμφί τι (mit etwas beſchäftigt ſein). – ἐγκεῖσθαί τινι (Einen bedrängen).

Herſenden, ἐπιστέλλειν – ἀποστέλλειν. – πέμπειν πρός τινα.

Herſetzen, τιθέναι – κατατιθέναι. – καθιστάναι. – ſich herſetzen, καθῆσθαι – παρακαθῆσθαι.

Herſingen, διελθεῖν ᾠδῇ.

Herſpringen, ἐφάλλεσθαι – προσάλλεσθαι.

Herſtammen, γεγονέναι od. γένος ἔχειν ἀπό od. ἔκ τινος. – πατρὸς εἶναί τινος.

Herſtammung, γένος, ους, τὸ – γενεά, ἡ.

Herſtellen, καθιστάναι. – ἀποδεικνύναι. – ἀπεργάζεσθαι. – κατασκευάζειν. – κτίζειν. – wieder herſtellen, ἀποκαθιστάναι. – ἀνακτᾶσθαι. – einen Kranken, σῴζειν. – von einer Krankheit wieder hergeſtellt werden, ἀνακύπτειν ἐκ τῆς νόσου. – φεύγειν νόσον.

Herſtellung, κατάστασις – ἀπόδειξις, ἡ. – ἀπεργασία, ἡ (ſämmtlich die Zuſtandbringung). – ἀποκατάστασις, ἡ. – ἄκεσις, ἡ (Wiederherſtellung). – Gewöhnlich durch Verbalausdrücke zu umſchreiben.

Hertragen, προσκομίζειν. – προσφέρειν.

Hertreiben, ἐπελαύνειν – προσελαύνειν.

Hertreten, ἐφίστασθαι – παρίστασθαι. – προσέρχεσθαι. – παραγίγνεσθαι.

Herüber, δεῦρο. – παρ' ἡμᾶς – πρὸς ἡμᾶς. – ἐς τὰ ἐπὶ τάδε. – über den Fluß herüber kommen, διαβαίνειν τὸν ποταμόν. – περαιοῦσθαι ποταμόν. – So werden auch für die übrigen Verba Zuſammenſetzungen mit der Präpoſiz. διά gebildet; z. B. herüber bringen, διακομίζειν. – περαιοῦν. – herüber fahren, διακομίζειν (transitiv). – διακομίζεσθαι, pass. – διαπλεῖν u. διαβαίνειν (intranſitiv). – herüber führen, διαβιβάζειν. – herüber gehen, διαβαίνειν. – περαιοῦσθαι, pass. – προχωρεῖν.

Herum, περιξ. – κύκλῳ. – um etwas herum, περί u. ἀμφί mit Dativ, oder Akkuſ., je nachdem das Verhältniß der Ruhe, oder der Bewegung bezeichnet werden ſoll. – um etwas herum ſein, ἔχειν ἀμφί τι.

Herumbalgen, ſich, διαγωνίζεσθαι πρός τινα.

Herumbeiſſen, ſich, διαδάκνεσθαί τινι.

Herumbewegen, ſich, περιφέρεσθαι, pass.

Herumbewegung, περιφορά, ἡ.

Herumbiegen, ἐπικάμπτειν – παρακάμπτειν – ἀνακάμπτειν. – ἀναστρέφειν.

Herumbinden, περιδεῖν – περιάπτειν.

Herumblicken, περιβλέπειν. – παπταίνειν (furchtſam u. ſchüchtern).

Herumbreiten, περιπεταννύναι – περιστρωννύναι.

Herumbringen, ſ. v. a. Jemanden von einer Meinung auf eine andere bringen, μεταπείθειν – παραπείθειν.

Herumdenken, περισκοπεῖν – διασκοπεῖν. – διαλογίζεσθαι.

Herumdrehen, περιστρέφειν. – περιάγειν. – im Kreise herumdrehen, δινεῖν od. δινεύειν. – sich herumdrehen, περιφέρεσθαι, pass. – sich im Kreise herumdrehen, κύκλῳ περιφέρεσθαι. – δινεῖν.

Herumdrehung, περιφορά, ἡ. – περιστροφή, ἡ.

Herumfahren, περιελαύνειν. – περιπλεῖν (zu Schiffe).

Herumfliegen, περιίπτασθαι.

Herumfließen, περιῤῥεῖν. – φέρεσθαι περί τι.

Herumfragen, πάντας ἑξῆς ἐρωτᾶν od. ἐξετάζειν. – ἐρωτῶντα διελθεῖν.

Herumfügen, περιάπτειν – περιαρμόζειν. – herumgefügt sein, περικεῖσθαι.

Herumführen, περιάγειν – περιηγεῖσθαι. – in der Irre herumführen, περιπλανᾶν. – eine Mauer um etwas herumführen, περιβάλλειν τεῖχός τινι. – περιτειχίζειν τι. – einen Wall herumführen, περιβάλλειν χῶμα. – ἐπιχωννύναι χῶμα κύκλῳ. – einen Graben um etwas herumführen, περιτείνειν τάφρον τινί. – ὀρύγματι περιείργειν τι.

Herumgaffen, χαίνειν. – κεχηνότα περιβλέπειν.

Herumgeben, διαδιδόναι. – περιφέρειν. – ἅπασι προσφέρειν.

Herumgehen, 1) s. v. a. gehen, ohne ein bestimmtes Ziel zu haben: περιπατεῖν. – πλανᾶσθαι – περιέρχεσθαι. – auf Einem (mit Füssen) herumgehen, ἐμπεριπατεῖν τινι. – 2) s. v. a. rings um einen Ort gehen: περιέναι. – περιέρχεσθαι – περιστείχειν – ἀμφιβαίνειν – περιβαίνειν τι. – 3) s. v. a. seine Richtung um einen Ort herumhaben: περιέχειν τι u. περιτείνεσθαι παρά od. περί τι (von unbeweglichen Dingen). – περιφέρεσθαι (von beweglichen Dingen). – es gehet eine Mauer um die Stadt herum, τεῖχος περιέχει τὴν πόλιν. – 4) s. v. a. herumgegeben werden: διαδίδοσθαι. – περιέρχεσθαι. – ἀκμάζειν (in voller Kraft sein). – es gehet die Sage herum, διαδίδοται λόγος. – es gehet eine Krankheit herum, νόσος ἀκμάζει. – πολλή ἐστιν ἡ νόσος. – 5) um etwas herumgehen, s. v. a. zögern, zaudern: ὀκνεῖν. – μέλλειν. – s. v. a. nicht sagen, verschweigen: παραλείπειν τι.

Herumgehen, das, περιπάτησις, ἡ – τὸ περιπατεῖν.

Herumgießen, περιχεῖν – διαχεῖν.

Herumgreifen, ψηλαφᾶν.

Herumhängen, etwas um etwas, περιπεταννύναι τινί τι. – περικαλύπτειν τινί τι.

Herumhäufen, περιχωννύναι. – ἐπισυνάγειν.

Herumhüpfen, περιπηδᾶν – περισκιρτᾶν.

Herumjagen, 1) transitiv: περιάγειν. – 2) intransitiv: θηρᾶν περὶ τόπον τινά. – θηρῶντα διελθεῖν (auf der Jagd). – περιελαύνειν δρόμῳ (zu Pferde).

Herumirren, πλανᾶσθαι – περιπλανᾶσθαι – ἀλᾶσθαι, pass.

Herumkommen, 1) s. v. a. an verschiedene Oerter kommen: περιέρχεσθαι. – vom Gerücht: διαδίδοσθαι. – θρυλλεῖσθαι. – ἐπιλαλεῖσθαι, pass. – 2) s. v. a. an den Anfangspunkt wieder zurückkommen: περιήκειν – ἐπανήκειν. – πάλιν ἥκειν ἀνταποδιδόμενον (von Dingen, welche von Einem zum Andern gegeben werden). – 3) s. v. a. herumgefügt werden: περιάπτεσθαι – περιβάλλεσθαι, pass.

Herumkreuzen, περιπλεῖν.

Herumkriechen, περιέρπειν.

Herumläufer, πλανήτης, ου, u. πλάνης, ητος, ὁ. – ἀγύρτης, ου, ὁ.

Herumlagern, sich, διασκηνεῖν. – sich um etwas herumlagern, τίθεσθαι τὰ ὅπλα περί τι. – πολιορκεῖν τι. – καθῆσθαι περί τι – περικαθῆσθαί τι.

Herumlaufen, πλανᾶσθαι. – διατροχάζειν. – περιτρέχειν. – um etwas herumlaufen, περιτετραμένον εἶναί τινι. – περιέχειν τι (von leblosen, unbeweglichen Dingen). – περιῤῥεῖν (von Flüssen). – περιτρέχειν τι (von lebendigen Gegenständen). – περιφέρεσθαι περί τι (von Dingen, die eine Bewegung haben).

Herumlaufen, das, πλάνος, ὁ (das Herumschweifen). – περιφορά, ἡ (Bewegung um etwas).

Herumlegen, um etwas, περιάπτειν τί τινι. – περιβάλλειν τί τινι. – περιτιθέναι τί τινι. – herumgelegt sein, περικεῖσθαι.

Herumleiten, ἐπικάμπτειν – ὑποκάμπτειν – παρακάμπτειν. – παρεκκλίνειν. – um etwas herumleiten, ἄγειν περί τι.

Herumlenken, ὑποστρέφειν.

Herumliegen, um einen Ort, περικεῖσθαι – ἐπικεῖσθαι – προσκεῖσθαί τινι. – ὁμορεῖν τινι. – s. v. a. einzeln, zerstreut liegen: διεσπάρθαι. – herumliegend, περικείμενος – ἐπικείμενος, ένη, ενον. – περίχωρος, 2 (circumjacens). – σπαστός u. διεσπαρμένος, η, ον (disjectus).

Herumreisen, περιπορεύεσθαι.

Herumreissen, περιέλκειν – περισπᾶν.

Herumreiten, περιελαύνειν – περιππεύειν.

Herumrollen, περικυλίεσθαι – περικυλινδεῖσθαι, pass.

Herumsagen, διαδιδόναι.

Herumschicken, διαπέμπειν.

Herumschiffen, περιπλεῖν, um etwas, τί.

Herumschlagen, etwas um etwas, περιβάλλειν τί τινι. – περικαλύπτειν τινί τι. – sich herumschlagen, διαμάχεσθαι. – ἐν χερσὶν εἶναι.

Herumschleichen, ἕρπειν – περιέρπειν.

Herumschlendern, περιπατεῖν – περινοστεῖν.

Herumschleppen, περιέλκειν – διέλκειν. – περισύρειν. – περιφέρειν.

Herumschleudern, διασύρειν – διασκεδαννύναι.

Herumschlingen, περιπλέκειν.

Herumschreiten, περιβαίνειν – ἀμφιβαίνειν.

Herumschütteln, διασείειν. – διαταράττειν.

Herumschütten, περιχεῖν – διαχεῖν.
Herumschweifen, πλανᾶσθαι – περιπλανᾶσθαι. – ἀλᾶσθαι, pass. – herumschweifend, πλανήτης, ου, ὁ.
Herumschwenken, διαπάλλειν.
Herumschwimmen, περινήχεσθαι.
Herumsehen, περιβλέπειν – διαβλέπειν.
Herumsein, 1) um etwas sich aufhalten: ἔχειν ἀμφί od. περί τι. – um Jemanden herum sein, εἶναι μετά τινος. – ἕπεσθαί τινι. – περιστῆναί τινα. – 2) den Kreislauf vollendet haben: περιήκειν.
Herumsenden, διαπέμπειν.
Herumsetzen, περιτιθέναι. – περιιστάναι. – herumgesetzt sein, περικεῖσθαι.
Herumsinnen, φροντίζειν. – διὰ γνώμης ἔχειν. – μεριμνᾶν. – μελετᾶν.
Herumsitzen, περικαθῆσθαι. – προσεδρεύειν κύκλῳ. – παρέζεσθαι κύκλῳ.
Herumspazieren, περιπατεῖν.
Herumspringen, ἐκπηδᾶν – περιπηδᾶν – διαπηδᾶν. – σκιρτᾶν. – γαυριᾶν.
Herumstecken, περιπηγνύναι. – περιπορπᾶν – προσπερονᾶν (mit der Nadel).
Herumstehen, περίστασθαι (Aor. 2. u. Perf. mit aktiver Form), um Einen, τινά.
Herumstellen, περιστάναι.
Herumstimmen, ψηφίζεσθαι πάντας. – τὴν ψῆφον τίθεσθαι πάντας (sämmtlich abstimmen). – παραπείθειν – μεταπείθειν (auf eine andere Meinung bringen). – καταπραΰνειν u. ἐκμειλίσσειν (einen Zornigen).
Herumstreichen, 1) transitiv: περιχρίειν. – περιπλάσσειν. – 2) intransitiv: was Herumstreifen.
Herumstreifen, διατρέχειν, in etwas, τί. – περινοστεῖν τι. – πλανᾶσθαι περί τι.
Herumstreuen, διασπείρειν. – διαπάσσειν – περιπάσσειν.
Herumtappen, πλανᾶσθαι.
Herumtaumeln, σφάλλεσθαι. – συγκλονεῖσθαι.
Herumtragen, περιφέρειν.
Herumtreiben, ἄγειν – περιάγειν. – περιελαύνειν. – sich herumtreiben (müssig herumgehen), ἀλινδεῖσθαι. – ῥέμβεσθαι. – sich mit etwas herumtreiben, κυλίνδεσθαι περί τι. – διατελεῖν πονοῦντα ἀμφί τι. – sich in der Irre herumtreiben, πλανᾶσθαι – περιπλανᾶσθαι, pass.
Herumtreten, um etwas, περίστασθαί τι. – κυκλοῦν τι. – auf etwas herumtreten, πατεῖν τι. – ἐπεμβαίνειν τινί.
Herumtrinken, προπίνειν κύκλῳ.
Herumtummeln, περιάγειν.
Herumwachsen, περιφύεσθαι u. περιφῦναι.
Herumwälzen, περικυλίειν – περικυλινδεῖν. – sich in etwas herumwälzen, ἐγκυλίεσθαί τινι.
Herumwandeln, περιπατεῖν.
Herumwandern, περιπορεύεσθαι. – περινοστεῖν.
Herumwenden, περιτρέπειν. – περιστρέφειν.
Herumwerfen, διασκεδαννύναι. – διαῤῥίπτειν (auseinander werfen). – περιβάλλειν (mit etwas umgeben).
Herumwickeln, περιειλεῖν. – περιελίττειν.
Herumwinden, περιπλέκειν. – περιελίττειν.
Herumwohnen, περιοικεῖν.
Herumwühlen, in etwas, διορύττειν τι – ἀνορύττειν τι.
Herumzerren, περισύρειν.
Herumziehen, 1) transitiv, und zwar a) um etwas herumziehen: περιπεταννύναι τί τινι (eine Hülle). – περιτείνειν – παρατείνειν. – περιβάλλειν (eine Einfassung). – b) Jemanden herumziehen (lange in Täuschung erhalten), παρατείνειν τινά. – περιοδεύειν τινά. – 2) intransitiv: περιπορεύεσθαι. – περιέρχεσθαι. – πλανᾶσθαι, pass.
Herunter, κάτω. – den Berg herunter, κάτω τοῦ ὄρους. – Gewöhnlich bilden die Griechen Zusammensetzungen mit der Präposition κατά.
Herunterbeugen, συγκάμπτειν – κατακάμπτειν.
Herunterblicken, καταβλέπειν – κατιδεῖν.
Herunterbrechen, καταῤῥηγνύναι – ἀποῤῥηγνύναι. – κατακλᾶν. – καταβάλλειν.
Herunterbringen, καταβιβάζειν. – κατάγειν. – 2) s. v. a. verringern, in schlechtern Zustand bringen: μειοῦν. – ἐλαττοῦν. – ταπεινοῦν.
Herunterfahren, 1) transitiv: κατακομίζειν. – κατάγειν. – 2) intransitiv: κατελαύνειν.
Herunterfallen, καταπίπτειν u. καταφέρεσθαι, auch κάτω φέρεσθαι, pass. (sich abwärts senken). – καταῤῥεῖν (von Früchten u. dergl., abfallen). – ἐκπίπτειν u. ἀποπίπτειν (vom Pferde, Wagen u. dergl.). – ἐπιπίπτειν (von obenher auf etwas fallen).
Herunterfliegen, καθίπτασθαι u. καταπέτεσθαι (abwärts fliegen). – ἀφίπτασθαι (wegfliegen). – ἐκκυλίεσθαι (weggeschleudert werden).
Herunterfließen, καταῤῥεῖν – ἀποῤῥεῖν. – καταλείβεσθαι.
Herunterführen, καταβιβάζειν. – κατάγειν.
Heruntergehen, καταβαίνειν. – κατέρχεσθαι. – κατιέναι.
Herunterlassen, καταχεῖν. – ἐπιχεῖν (auf einen unten befindlichen Gegenstand).
Herunterleiten, κατολισθαίνειν. – ἀπολισθαίνειν.
Herunterhängen, ἐκκρέμασθαι. – ἐξαρτᾶσθαι, an etwas, ἔκ τινος. – herunterhängen lassen, καθιέναι (ἵημι).
Herunterheben, ἐξαιρεῖν. – ἀποβιβάζειν (von belebten Gegenständen).
Herunterkommen, κατέρχεσθαι. – καταβαίνειν. – καθικνεῖσθαι. – 2) s. v. a. verringert werden: μειοῦσθαι. – ἐλαττοῦσθαι. – συστέλλεσθαι, pass.

Herunterlangen, intransitiv, καθήκειν.
Herunterlassen, καθιέναι (ἵημι). – χαλᾶν (von aufgespannten Dingen). – vom Preise herunterlassen, μειοῦν τὴν τιμήν. – καθυφίεσθαι τῆς τιμῆς.
Herunterlaufen, κατατρέχειν – καταβαίνειν δρόμῳ. – καταφέρεσθαι (von Personen und Sachen). – καταλείβεσθαι (von Flüssigkeiten).
Herunternehmen, 1) s. v. a. aus der Verbindung mit etwas losmachen: ἀφαιρεῖν – περιαιρεῖν u. Med. – λύειν – ἀπολύειν. – 2) s. v. a. schelten: ἐπιπλήττειν τινί – καταισχύνειν τινά (ins Angesicht). – διαβάλλειν τινά (einen Abwesenden).
Herunterreissen, καθαρπάζειν – ἁρπάζειν. – ἀποσπᾶν. – ἀποῤῥηγνύναι. – Einen herunterreissen, ἀνασπᾶν τινι λόγους. – κακοῖς ἐλαύνειν τινά.
Herunterrollen, 1) transitiv: κατακυλίειν – προκυλίειν. – 2) intransitiv: κατακυλινδεῖσθαι. – καταλείβεσθαι (von Thränen, die über die Wangen herabrollen).
Herunterrufen, κελεύειν od. βοᾶν κατελθεῖν.
Herunterschaffen, ἀποσκευάζειν – ἀποκινεῖν. – ἀποβιβάζειν u. κατάγειν (von Personen).
Herunterschieben, ἀποκινεῖν – ἀπωθεῖν.
Herunterschiffen, καταπλεῖν.
Herunterschlagen, ἀποκόπτειν – ἀποκρούειν.
Herunterschleppen, καθέλκειν – καθελκύειν. – ἀφέλκειν. – ἀποσπᾶν – κατασπᾶν.
Herunterschütten, καταχεῖν.
Herunterschen, καθοᾶν. – καταθεᾶσθαι.
Herunterseten, 1) einen niedrigeren Platz anweisen: ἐλαττοῦν τινα τὴν τάξιν. – 2) s. v. a. des Ansehns und guten Rufes berauben: ἀποφαυλίζειν – ἐκφαυλίζειν. – διαβάλλειν.
Herunterspringen, ἀποπηδᾶν – καταπηδᾶν.
Heruntersteigen, καταβαίνειν – ἀποβαίνειν.
Herunterstossen, ἀπωθεῖν – κατωθεῖν (augment. syllabic.)
Herunterstürzen, 1) transitiv: κρημνίζειν – κατακρημνίζειν. – 2) intransitiv: καταφέρεσθαι, pass. – καταπίπτειν.
Heruntertragen, κατακομίζειν.
Herunterwerfen, καταβάλλειν.
Herunterziehen, καθέλκειν – καθελκύειν. – κατασπᾶν – ἀποσπᾶν.
Hervorblicken, διαφαίνεσθαι – ἐμφαίνεσθαι.
Hervorblinken, ἀποστίλβειν.
Hervorblühen, ἐξανθεῖν. – ἀναβλαστάνειν.
Hervorbrechen, ἐξορμᾶν u. ἐξορμᾶσθαι. – ὑπεξίστασθαι – ὑπεξανίστασθαι. – ἐξανθεῖν.
Hervorbringen, φύειν (von der schaffenden Naturkraft). – φέρειν – ἐκφέρειν – ἀναδιδόναι (sämmtlich von Erzeugnissen der Natur). – γεννᾶν (von Erzeugnissen lebendiger Geschöpfe). – ποιεῖν – ἀπεργάζεσθαι u. ἀποδεικνύναι (von Werken der Kunst und des Fleisses). – παρέχειν (veranlassen).
Hervorbringung, προφορά, ἡ. – γένεσις, ἡ. – ποίησις – ἀπόδειξις, ἡ.
Hervordrängen, ἐξωθεῖν – προωθεῖν. – sich hervordrängen, ἀναδύεσθαι – ἐξαναδύεσθαι.
Hervordringen, ἐκδύεσθαι – διαδύεσθαι – ἀναδύεσθαι.
Hervorfliessen, προῤῥεῖν – ἐκρεῖν.
Hervorführen, προάγειν.
Hervorgehen, προέρχεσθαι – προϊέναι. – παρέρχεσθαι. – προβαίνειν. – ἐκπορεύεσθαι. – ἐκφαίνεσθαι – ἀνατέλλειν. – daraus gehet hervor, δῆλον δὴ ἐκ τούτων. – ἐκ τούτων φαίνεται.
Hervorglänzen, ἐκπρέπειν – διαπρέπειν.
Hervorgucken, προκύπτειν, aus etwas, τινός.
Hervorholen, ἐξαιρεῖν.
Hervorkeimen, ἐκβλαστάνειν – ἀναβλαστάνειν.
Hervorkommen, προέρχεσθαι – ἐξέρχεσθαι. – ἐξορμᾶν u. ἐξορμᾶσθαι. – ἐκφαίνεσθαι – ἀναφαίνεσθαι. – ἐκδῦναι – ἀναδῦναι.
Hervorkriechen, ἐξέρπειν u. ἐξερπύζειν.
Hervorlassen, παραπέμπειν. – nicht hervorlassen, κρύπτειν – καλύπτειν – κατακαλύπτειν.
Hervorlaufen, προτρέχειν.
Hervorleuchten, ἐκλάμπειν – ἐκλαμπρύνεσθαι. – ἐξαναφαίνεσθαι. – διαπρέπειν – ἐκπρέπειν.
Hervorlocken, ἐπάγειν u. Med. – ἐφέλκεσθαι.
Hervorquellen, ἀναβλύζειν u. ἀναβλύειν.
Hervorragen, ἐξέχειν – προέχειν – ὑπερέχειν. – προκύπτειν. – darüber hervorragen, ἐπιπροέχειν. – hervorragend, ἐξέχων, ουσα, ον – ἐξεχής, 2. – προβλής, ῆτος, ὁ, ἡ (hauptsächlich von Felsen).
Hervorragung, ἐξοχή, ἡ.
Hervorrufen, προκαλεῖν – ἐγκαλεῖν.
Hervorscheinen, ἐκφαίνεσθαι – διαφαίνεσθαι. – ἐκλάμπειν.
Hervorschiessen, ἐξανατέλλειν. – ἐκβλαστάνειν.
Hervorschimmern, ἐκλάμπειν – ἐκπρεπῆ εἶναι.
Hervorschreiten, προβαίνειν – προχωρεῖν.
Hervorsprieſſen, ἀναβλαστάνειν – ἐκβλαστάνειν. – ἀνατέλλειν.
Hervorspringen, προπηδᾶν – ἐκπηδᾶν.
Hervorsprossen, ἀναβλαστάνειν – ἐκβλαστάνειν. – ἀνατέλλειν.
Hervorstechen, διαπρέπειν – ἐκπρέπειν. – hervorstechend, διαπρεπής – ἐκπρεπής, 2. – διαφέρων, ουσα, ον.

Hervorſtehen, προέχειν – ἐξέχειν. – προβάλλεσθαι, pass. – hervorſtehend, ἐξέχων, ουσα, ον – ἐξεχής, 2. – In vielen Fällen bilden die Griechen Zuſammenſetzungen mit der Präpoſizion ἐκ, um zu bezeichnen, daß ein Theil an einem Gegenſtande hervorſteht; z. B. mit hervorſtehenden Augen, ἐξόφθαλμος, 2. – mit hervorſtehendem Nabel, ἐξόμφαλος, 2.

Hervorſtrahlen, ἐκλάμπειν – ἐκλαμπύνεσθαι. – ἐκφαίνεσθαι. – ἐκπρέπειν – διαπρέπειν.

Hervorſtrecken, προτείνειν.

Hervorſtrömen, ἐκρεῖν. – φέρεσθαι ἔκ τινος.

Hervorſtürzen, ἐξορούειν. – ἐξορμᾶν u. προπηδᾶν. – προπίπτειν.

Hervorſuchen, ἐκζητεῖν. – ἀνερευνᾶν. – πορίζειν. – ἑτοιμάζειν. – παρασκευάζεσθαι.

Hervorthun, ſich, διαφέρειν. – ἐκπρέπειν. – ἐκλάμπειν – ἐλλαμπύνεσθαι. – ſich vor Allen hervorthun, ἀριστεύειν.

Hervortreiben, προελαύνειν. – von Pflanzen, welche Knoſpen treiben: ἀναβλαστάνειν.

Hervortreten, προέρχεσθαι – παρέρχεσθαι. – προϊέναι. – προβαίνειν.

Hervorwachſen, ἀνατέλλειν. – ἀναβλαστάνειν. – ἀναπεφυκέναι – ἐκπεφυκέναι.

Hervorziehen, ἀνασπᾶν. – ἐξαιρεῖσθαι. – προέλκειν. – προάγειν.

Herwärts, δεῦρο. – herwärts kommen, ἐπελθεῖν – προελθεῖν.

Herweg, ἔφοδος – πρόσοδος, ἡ.

Herweiſen, 1) ſ. v. a. mit Fingern darauf zeigen: δεικνύναι – δακτυλοδεικτεῖν. – 2) ſ. v. a. vorweiſen: ἐπιδεικνύναι – ἀποδεικνύναι u. Med. – φαίνειν – ἀποφαίνειν. – παρέχειν. – 3) ſ. v. a. an Jemand weiſen: κελεύειν προσελθεῖν τινι. – τρέπειν πρός τινα.

Herwerfen, ἐφιέναι. – προσβάλλειν.

Herwinken, νεύματι χρησάμενον προσκαλεῖν τινά.

Herz, 1) cor: καρδία, ἡ. – σπλάγχνα, ων, τά (häufig auch bildlich gebraucht). – ein eiſernes Herz haben, σιδηροῦν ητορ ἔχειν. – unter dem Herzen tragen (von einer Mutter), ὑφ' ἥπατος φέρειν. – 2) ſ. v. a. Bruſt, Sitz des Herzens: στῆθος, ους, τό. – auf dem Herzen ein Schildchen tragen, περὶ τὸ στῆθος ἔχειν ἀσπίδιον. – 3) ſ. v. a. das Innerſte einer Sache: μέσον, τό. – z. B. das Herz des Landes, τὸ τῆς χώρας μέσον. – μεσογαία od. μεσογεία, ἡ. – 4) ſ. v. a. das innere Empfindungsvermögen, Gemüth: θυμός, ὁ. – ψυχή, ἡ. – φρένες, ῶν, αἱ. – von Herzen, ἐκ τῆς ψυχῆς. – nach dem Herzen, πρὸς θυμοῦ. – etwas zu Herzen nehmen, ἐνθύμιον ποιεῖσθαι od. ἐνθυμεῖσθαί τι. – ſich etwas nicht zu Herzen nehmen, παραμελεῖν τινος. – weß das Herz voll iſt, deß gehet der Mund über, τοῖς παροῦσιν ἕκαστος ἀφθόνως χρῆται. – mein Herz iſt voll von etwas, διὰ φρενῶν ἔχω τι. – ein gutes Herz haben, καλὸν εἶναι τὴν ψυχήν. – φιλάνθρωπον εἶναι. – Einem etwas ans Herz legen, παραινεῖν τινί τι. – es liegt mir etwas am Herzen, γλίχομαί τινος. – μέλει μοί τι. – ἐπιμελοῦμαί τινος. – ἐπιμελές ἐστί μοί τι. – μελετῶ τι. – προθυμοῦμαί τι. – es liegt mir etwas ſehr am Herzen, ἐκ παντὸς od. ὑπὲρ παντὸς ποιοῦμαί τι. – es liegt mir etwas auf dem Herzen, ὄφνει μέ τι. – φροντίζω τινός. – etwas auf dem Herzen haben, μελετᾶν τι. – ἔχειν τι ἐν θυμῷ. – etwas über ſein Herz bringen, ἀνέχεσθαί τι. – Jemandes Herz gewinnen, ἀναπτᾶσθαί τινα. – ἑλκύσαι τινα. – ich habe Jemanden in mein Herz geſchloſſen, κεχαρισμένος ἐστί τις τῷ ἐμῷ θυμῷ. – mein Herz ſagt es mir, καὶ κάρτα αἰσθάνομαι. – Ein Herz und Eine Seele ſein mit Jemandem, τὰ αὐτὰ φρονεῖν τινι. – 5) ſ. v. a. Muth, Furchtloſigkeit: θυμός, ὁ. – θάρσος, ους, τό. – θαρραλέότης, ητος, ἡ. – ἀνδρεία, ἡ. – Herz faſſen, θαρσεῖν. – Herz haben, ἀνδρικὸν od. ἄφοβον εἶναι. – Herz zu etwas haben, ταλμᾶν τι. – θαρρεῖν τι. – kein Herz haben, ὀκνεῖν. – ἀθυμεῖν. – ἀποδειλιᾶν. – Einem Herz machen, θαρσύνειν u. ἐπιθαρσύνειν τινά. – ἐμποιεῖν θυμόν τινι.

Herzählen, διαριθμεῖν – ἐξαριθμεῖν. – καταριθμεῖν. – καταλέγειν. – λέγοντα διελθεῖν.

Herzählung, ἐξαρίθμησις, ἡ. – κατάλογος, ὁ.

Herzbeutel, περικάρδιον, τό.

Herzbrechend, ἐπικλῶν, ῶσα, ῶν. – θρηνώδης, 2. – οἰκτρός, 3.

Herzdrücken, καρδιαλγία, ἡ. – Herzdrücken haben, καρδιαλγεῖν.

Herzeleid, ταλαιπωρία, ἡ – ταλαιπώρημα, τό. – ἀνία, ἡ. – ἄλγος, ους, τό. – δεινόν, τό. – Einem ein groß Herzeleid verurſachen, δεινῶς διατιθέναι τινά. – ἐσχάτως ταλαιπωρεῖν τινα.

Herzen, φιλεῖν – καταφιλεῖν.

Herzensangſt, ἀδημονία, ἡ. – λύπη, ἡ. – Herzensangſt haben, ἀδημονεῖν. – καρδιοβολεῖσθαι.

Herzensfreude, εὐθυμία, ἡ.

Herzensfreund, φίλτατος, ὁ.

Herzensgüte, εὐήθεια, ἡ. – τὸ ἀπειρόκακον.

Herzensluſt, ψυχή, ἡ. – nach Herzensluſt, ἐκ ψυχῆς. – nach Herzensluſt mit etwas ſchalten od. umſpringen, χρῆσθαί τινι ὅ τι τις βούλεται.

Herzensmeinung, γνώμη ἡ οὖσα. – ſeine Herzensm. ſagen, ἀποφαίνεσθαι τὴν γνώμην κατὰ τὸ ὄν. – ἁπλῶς ἀποφαίνεσθαι τὴν γνώμην.

Herzenswunſch, πόθος, ὁ. – nach Herzenswunſch, ἐκ τῆς ψυχῆς. – ὡς ἂν εὐξαιτό τις μάλιστα.

Herzerfreuend, ἥδιστος, 3. – κεχαρισμένος, 3.

Herzergreifend, ἐπικλῶν, ῶσα, ῶν.

Herzfreſſend, θυμοφθόρος, 2.

Herzgrube, προκάρδιον, τό.

Herzhaft, εὐθαρσής, 2. – θαρραλέος, 3. – εὔψυχος, 2. – τολμηρός, 3. – εὔτολμος,

2. – ἐῤῥωμένος [Comp. ἐῤῥωμενέστερος – Superl. ἐῤῥωμενέστατος]. – καρτερός, 3.

Herzhaftigkeit, εὐθάρσεια – εὐψυχία – εὐτολμία – ἀνδρεία, ἡ. – θαῤῥαλεότης, ητος, ἡ. – καρτερία, ἡ.

Herziehen, 1) transitiv: ἐπισπᾶν. – ἐφέλκειν – ἐπάγειν. – 2) intransitiv: μετοικεῖν εἴς τινα τόπον. – ἐγκατοικεῖν τόπῳ τινί.

Herzielen, καταστοχάζεσθαι.

Herzklopfen, σφυγμός, ὁ.

Herzkränkend, ἀλγεσίδυμος – θυμοφθόρος, 2.

Herzlich, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν (aufrichtig). – ἐναργής, 2, u. δεινός, 3 (ſtark). – Adv. ἀπὸ ψυχῆς. – κάρτα. – πάνυ. – ἁπλῶς. – μάλιστα – ἐς τὰ μάλιστα. – Gewöhnlich iſt es zu umſchreiben durch ὡς ἄν τις δύναιτο μάλιστα od. προσφιλέστατα – πλείστῃ φιλανθρωπίᾳ und ähnliche dem jedesmaligen Begriff u. Zuſammenhang entſprechende Wendungen.

Herzlichkeit, φιλία, ἡ.

Herzlos, ἄσπλαγχνος, 2. – ἀπάνθρωπος, 2.

Herzloſigkeit, τὸ ἄσπλαγχνον. – ἀπανθρωπία, ἡ.

Herznagend, δακέθυμος, 2. – καρδιοβόλος, 2.

Herzog, ἡγεμών, όνος, ὁ. – ἄρχων, οντος, ὁ.

Herzogthum, ἡ τοῦ ἡγεμόνος χώρα.

Herzſpannen, καρδιαλγία, ἡ.

Herzſtärkend, ἀναληπτικός, 3. – παραμυθητικός, 3.

Herzſtärkung, παραμυθία, ἡ – παραμύθιον, τὸ.

Herzu, δεῦρο. – πρός – ἐπί u. παρά in Zuſammenſetzungen.

Herzubringen, προσάγειν – ἐπεισάγειν. – προσκομίζειν. – προσφέρειν.

Herzudrängen, ſich, παρεισδύεσθαι. – βίᾳ ἐπεισελθεῖν.

Herzueilen, ἐπισπεύδειν. – ἐφορμᾶν u. ἐφορμᾶσθαι. – πρόστρεχε!

Herzufliegen, προσίπτασθαι.

Herzufließen, προρρεῖν.

Herzuführen, προσάγειν.

Herzugehen, προσέρχεσθαι.

Herzukommen, προσέρχεσθαι – ἐπέρχεσθαι – παρέρχεσθαι. – παραγίγνεσθαι.

Herzulaſſen, παριέναι (ἵημι). – οὐκ ἀποκωλύειν.

Herzulaufen, προσθεῖν. – δρόμῳ συνελθεῖν.

Herzulocken, ἐπάγεσθαι. – ἐπισπᾶσθαι, med.

Herzunahen, προσπελάζειν. – ἐπέρχεσθαι.

Herzurennen, ἐπιφέρεσθαι, pass.

Herzurufen, προσκαλεῖσθαι – παρακαλεῖσθαι.

Herzuſchiffen, προσπλεῖν.

Herzuſchleichen, ἐφέρπειν.

Herzuſchleppen, ἐπισύρειν.

Herzutreten, ἐφίστασθαι. – παραγίγνεσθαι. – παρέρχεσθαι.

Herzweh, καρδιαλγία, ἡ. – Herzweh haben, καρδιαλγεῖν – καρδιᾶν – καρδιώσσειν.

Heterodox, ἑτερόδοξος, 2. Kirchenſchr.

Heterodoxie, ἑτεροδοξία, ἡ. Kirchenſchr.

Heterogen, ἑτερογενής, 2.

Hetze, δίωξις, ἡ – διωγμός, ὁ. – θήρα, ἡ.

Hetzen, διώκειν – καταδιώκειν. – θηρᾶν. – die Hunde an od. auf Jemanden hetzen, ἐπαφιέναι τοὺς κύνας τινί. – gegen od. an einander hetzen, συγκρούειν τινάς.

Heu, χόρτος, ὁ – χόρτος κοῦφος, ὁ. – κάρφος, ους, τό.

Heuboden, χορτοβολών, ῶνος, ὁ.

Heuchelei, ὑποκρισις, ἡ.

Heucheln, ὑποκρίνεσθαι. – πλάττειν. – ἐπιμορφάζειν – ψωπεύειν.

Heuchler, ὑποκριτής, οῦ, ὁ.

Heuchleriſch, προσποίητος, 2. – πλαστός, 3. – ψευδής, 2. – ὑποκριτικός, 3.

Heuer, τῆτες – τὸ τῆτες.

Heulen, ὠρύειν u. Med. – κωκύειν – ολολύζειν – ἀνολολύζειν. – οἰμώζειν.

Heulen, das, ὠρυγή, ἡ – ὠρυγμός, ὁ – ὄργυμα – ὠρύωμα, τό. – ὀλολυγή, ἡ. – ὀδυρμός, ὁ.

Heurig, σητάνειος u. σητάνιος, 3. – ὁ ἡ τὸ τῆτες. – αὐτέτης, 2.

Heuſchrecke, ἀκρίς, ίδος, ἡ. – τέττιξ, ιγος, ὁ. – μάσταξ, ακος, ἡ.

Heute, τήμερον – σήμερον.

Heutig, σημερινός, 3. – ὁ ἡ τὸ σήμερον. – παρών, οῦσα, όν. – ἐνεστώς, ῶσα, ὡς. – σήμερον γενόμενος, ένη, ενον.

Hexe, φαρμακεύτρια, ἡ – φαρμακίς, ίδος, ἡ. – ἐπῳδός, ἡ.

Hexen, βασκαίνειν. – μαγεύειν. – φαρμακεύειν.

Hexenmeiſter, μάγος, ὁ. – φαρμακεύς, έως, ὁ.

Hexerei, μαγική, ἡ. – φαρμακεία, ἡ. – es iſt keine Hexerei, οὐχ ἡ Γλαύκου τέχνη od. οὐχὶ Γλαύκου τέχνη (vergl. Heindorf zu Plat. Phaedon. §. 132).

Hie u. da, ἔσθ' ὅπου. – ἐνιαχοῦ.

Hieb, 1) ſ. v. a. Schlag: πληγή, ἡ. – ein Hieb mit der Geiſſel, μαστιγμα, τό. – ein Hieb mit der Ruthe, ῥάπισμα, τό. – Jemandem einen Hieb geben, πλήττειν τινά. – παίειν τινά. – πατάσσειν τινά. – πληγὴν ἐμβάλλειν τινί. – einen Hieb mit dem Stocke geben, πλήττειν τῇ βακτηρίᾳ. – 2) ſ. v. a. die durch einen Schlag verurſachte Wunde: τραῦμα – τύμμα, τό. – κοπή – ἐγκοπή, ἡ. – einen Hieb davontragen, τραῦμα λαβεῖν.

Hiefhorn, τὸ θηρατικὸν κέρας.

Hiebei, Hiedurch, ſ. Hierbei, Hierdurch.

Hieher, ἐνθάδε. – δεῦρο. – αὐτόσε. – von hieher, ἔνθεν – ἐνθένδε – ἐντεῦθεν. – bis hieher, μέχρι τοῦδε – μέχρι τούτου. – μέχρι τοῦ νῦν (bis auf dieſe Zeit). – μέχρις ἐπαῦθα (bis auf dieſen Punkt). – ἐς ἡμᾶς u. μέχρις ἡμῶν (bis zu uns).

Hienieden, ἐνταῦθα. – ἐν τῇ γῇ. – ἐν ἀνθρώποις.

Hier, 1) s. v. a. an diesem Orte: ἔνθα – ἐνθάδε – ἐνταῦθα. – παρ' ἡμῖν (an dem Aufenthaltsorte des Redenden). – hier sein, παρεῖναι. – von hier, ἐνθένδε – ἐντεῦθεν. – ἀπὸ τούτου. – hier u. da, ἔνθεν κἀκεῖθεν. – ἔνθα καὶ ἔνθα. – 2) s. v. a. bei dieser Sache, in diesem Punkte: ἐν τούτῳ. – ταῦτα – κατὰ ταῦτα.

Hieran, s. Daran.

Hierauf, 1) um Folge in der Zeit anzugeben: εἶτα – ἔπειτα. – μετὰ ταῦτα. – ἐκ τούτου od. τούτων. – ἐπὶ τούτῳ od. τούτοις (letztere beide, um unmittelbare Folge auszudrücken). – 2) um eine Entgegnung auszudrücken: πρὸς ταῦτα. – z. B. er erwiederte nichts hierauf, οὐδὲν ἀπεκρίνατο πρὸς ταῦτα. – 3) um einen Grund zu bezeichnen: ἐπὶ τούτῳ od. τούτοις. – ἐν τούτῳ. – z. B. hierauf brüstet er sich, ἐπὶ τούτῳ ἀγάλλεται. – hierauf vertraue ich, ἐν τούτῳ πέποιθα.

Heraus, ἐντεῦθεν. – ἐκ τούτου od. τούτων. – hieraus ist offenbar, ἐκ τούτου δῆλον. – von hieraus, ἔνθεν – ἐνθένδε – ἐντεῦθεν. – ἀπὸ τοῦδε – τὸ ἀπὸ τοῦδε.

Hierbei, 1) s. v. a. bei diesem Orte: πρὸς τούτῳ. – Gewöhnlich drücken es die Griechen durch Zusammensetzungen aus; z. B. hierbei liegt, παράκειται – ἐπίκειται – πρόσκειται. – hierbei stehet geschrieben, ἐπιγέγραπται – ἐγγέγραπται. – 2) s. v. a. bei dieser Sache: ἐν τούτῳ. – παρὰ ταῦτα.

Hierdurch, ἐκ τούτων. – διὰ ταῦτα.

Hierher, s. Hieher.

Hierhin, ἐνταῦθα. – πρὸς ταῦτα. – hierhin u. dahin, ἔνθα καὶ ἔνθα. – hierhin u. dorthin, δεῦρο κἀκεῖσε.

Hierin, 1) s. v. a. in diesem Orte: ἐνταῦθα. – ἔνθα. – 2) s. v. a. in dieser Sache: ἐν τούτῳ. – ταῦτα. – Gewöhnlich umschreiben es die Griechen mit dem Demonstrativ und einem Partizip, welches der Zusammenhang bestimmt; z. B. wenn ich auch hierin gefehlt habe, so gestehe ich, daß ich Unrecht habe, ἦν καὶ ταῦτα ποιῶν ἁμαρτήσω, ὁμολογῶ ἀδικεῖν. – ich will dir hierin nicht entgegen sein, οὐδὲν ἐναντιώσομαί σοι ταῦτα πράττοντι.

Hiermit u. Hiernach, sind durch denjenigen Kasus des Demonstrativs auszudrücken, welchen das dabeistehende Verbum erfordert; z. B. was willst du hiermit anfangen? τί δὲ τούτοις χρήσῃ; – hiermit ist nichts anzufangen, τούτων οὐδὲν ὄφελος. – hiernach fragt niemand, ταῦτά γε οὐδεὶς ζητεῖ. – verlange nicht hiernach, μὴ ἐπιθύμει τούτων.

Hiernächst, εὐθὺς ἐκ τούτων. – ἐπὶ τούτοις. – πρὸς τούτοις.

Hierneben, πλησίον.

Hiersein, das, παρουσία, ἡ. – Gewöhnlich ist es durch Partizip. auszudrücken; z. B. bei seinem Hiersein ging er oft zum Sokrates, παραγενόμενος od. διατρίβων ἐν ἡμῖν πολλάκις προσεφοίτησε τῷ Σωκράτει.

Hierselbst, ἐνταῦθα. – αὐτόθι – αὐτοῦ. – παρ' ἡμῖν.

Hierüber, 1) s. v. a. deßwegen: διὰ ταῦτα. – ἀπὸ τούτου. – ἐκ τούτου. – ὑπὸ τούτου. – ἐπὶ τούτῳ. – πρὸς τοῦτο. – er lachte hierüber, ἐγέλασεν ἐπὶ τούτῳ od. πρὸς τοῦτο. – hierüber entzweieten sie sich, διέστησαν διὰ ταῦτα. – 2) s. v. a. über dieses: παρὰ τοῦτο. – hierüber geht nichts, οὐκ ἔστι παρὰ τοῦτ' ἄλλο. – οὐδὲν ὑπερβάλλει τοῦτο. – οὐδέν ἐστι τοιοῦτον οἷον.

Hiervon, τούτων. – περὶ τούτων. – hiervon sind zwei umgekommen, τούτων δύο μὲν ἀπολώλασι. – hiervon ist mir nichts gesagt worden, οὐδέν γε ἀπήγγελταί μοι περὶ τούτων.

Hierzu, πρὸς τοῦτο. – hierzu kommt noch, πρὸς τούτοις. – πρὸς δέ. – ἔτι δέ.

Hiesig, ὁ ἡ τὸ παρ' ἡμῖν. – ὁ ἡ τὸ ἐνθάδε. – ἡμεδαπός, 3. – ἐγχώριος – ἐπιχώριος, 2. – ἐντόπιος, 2.

Himbeere, βάτον Ἰδαῖον, τό.

Himbeersaft, ὄξος τὸ ἀπὸ τῶν βάτων.

Himbeerstrauch, βάτος od. χαμαίβατος Ἰδαία, ἡ.

Himmel, οὐρανός, ὁ. – Ὄλυμπος, ὁ (als Sitz der Götter). – αἰθήρ, έρος, ὁ (der obere Luftkreis). – ἀήρ, έρος, ἡ u. ὁ (der untere Luftkreis). – πόλος, ὁ (hauptsächlich insofern die Gestirne daselbst ihren Stand haben). – heiterer, reiner Himmel, εὐδία, ἡ. – unter freiem Himmel, ἐν αἰθρίᾳ. – ἐν ὑπαίθρῳ. – unter freiem Himmel befindlich, αἴθριος – ὑπαίθριος, 2. – unter freiem Himmel schlafen, αἰθριοκοιτεῖν. – gen Himmel, εἰς od. πρὸς τὸν οὐρανόν. – οὐρανόσε. – vom Himmel herab, οὐρανόθεν. – παρὰ τῶν θεῶν. – vom Himmel gefallen, διοπετής, 2.

Himmelan, εἰς od. ἐπ' οὐρανόν.

Himmelblau, ἀέρινος, 3 – ἀεροειδής, 2. – κυάνεος, 3.

Himmelfahrt, ὁ εἰς οὐρανὸν μετεωρισμός. – ἡ εἰς τὸν οὐρανὸν ἄνοδος.

Himmelhoch, οὐρανομήκης, 2. – ὑψηλότατος, 3.

Himmelreich, οἱ τῶν μακαρίων τόποι.

Himmelsachse, πόλος, ὁ.

Himmelsbote, παρὰ θεῶν πεμφθείς, εἶσα, ἐν.

Himmelsbürger, μακάριος, ὁ. – Bei Dichtern: ὀλύμπια δώματ' ἔχων, ὁ.

Himmelschreiend, ἀσεβέστατος, 3. – ἀνοσιώτατος, 3. – μιαρός, 3.

Himmelsgegend, κλίμα, τό.

Himmelskörper, die, οὐράνια, ων, τά.

Himmelspforte, αἱ τοῦ Ὀλύμπου od. ᾅδου πύλαι.

Himmelspol, ὁ τοῦ οὐρανοῦ πόλος.

Himmelsstrich, κλίμα, τό. – ζώνη, ἡ.

Himmelszeichen, ἄστρον, τό.

Himmelwärts, οὐρανόσε.

Himmelweit, ἀμήχανον ὅσον. – πλεῖστος, 3.

Himmlisch, οὐράνιος, 3 u. 2. – ἐπουράνιος, 2. – θεῖος, 3.

Hin, nur in Zusammensetzungen mit Verben u. Partikeln; z. B. rechts hin, ἐπὶ τὰ δεξιά. –

hin u. wieder, ἐνίοτε. – ἐνιαχῆ – ἐνιαχοῦ. – ἔσθ' ὅτε. – ἔσθ' ὅπου. – hin sein, ἀπολωλέναι. – φροῦδον εἶναι. – In der Zusammensetzung mit Verben bedeutet hin 1) Richtung nach, oder Gelangung zu einem Punkte, und ist im Griech. durch die Präposiz. ἐπί, πρός und παρά zu bezeichnen; z. B. hingehen, προσελθεῖν. – Gewöhnlich aber gebrauchen die Griechen in diesem Falle bloß das einfache Verbum; z. B. hinschicken, πέμπειν. – hinschiessen, βάλλειν – ἰέναι. – 2) Entfernung, und wird angedeutet durch die griech. Präposiz. ἀπό, ἐκ, ὑπό – z. B. hinnehmen, ἀπολαβεῖν. – hinfliegen, ἐξίπτασθαι.

Hinab, κάτω. – κατά mit Genit. – Die Zusammensetz. werden sämmtlich mit κατά gebildet; z. B. hinabgehen, καταβαίνειν. – hinabgucken, κατακύπτειν. – hinabstürzen, κατακρημνίζειν. – hinabfallen, καταπίπτειν. – hinabsehen, καταθεᾶσθαι – κατιδεῖν. – hinabsenken, καθιέναι. – ins Meer hinab senken, καταποντίζειν. – von etwas hinab, ἀπό τινος. – κατά τινος.

Hinan, ἄνω mit Genit. – ἀνά mit Akkus. – Mit dieser Präposiz. werden auch die Zusammensetz. gebildet; – z. B. hinangehen, ἀναβαίνειν. – hinanreichen, ἀνατείνειν. – ἐξικνεῖσθαι.

Hinarbeiten, auf etwas, πράττειν τι. – σπουδάζειν περί τι. – στοχάζεσθαί τινος.

Hinauf, ἀνά mit Akkus. – So auch in Zusammensetzungen; z. B. hinaufbringen, ἀνάγειν – ἀνακομίζειν. – hinauffahren, ἀναφέρεσθαι, pass. – ἀναΐσσειν (schnell sich emporbewegen). – hinauffliegen, ἀνίπτασθαι od. ἀναπέτεσθαι. – hinaufliehen, ἀναφεύγειν. – hinaufführen, ἀνάγειν. – hinaufgehen, ἀναβαίνειν. – hinaufheben, ἀναβιβάζειν τινὰ ἐπί τι. – hinaufkommen, ἀναδύεσθαι. – ἐξικνεῖσθαι. – hinaufreichen, ἀνήκειν (intransf.). – ἀνατείνειν (transf. u. intransf.). – sich hinaufschwingen, ἀναΐσσειν. – μετέωρον ἀπελθεῖν. – hinaufsehen, ἀναβλέπειν. – hinaufsteigen, ἀναβαίνειν.

Hinaus, ἔξω. – εἰς τὰ ἔξω. – ἐκ – ἐξ mit Genit. – zu etwas hinaus, ἐκ τινος. – über etwas hinaus, ὑπέρ τι.

Hinausbringen, 1) s. v. a. aus einem Orte wegschaffen: ἐκκομίζειν. – ἐξάγειν. – 2) s. v. a. zu Ende bringen: ἀποτελεῖν – συντελεῖν. – περαίνειν – ἐκπεραίνειν.

Hinausdehnen, διατείνειν – ἐκτείνειν. – μηκύνειν. – sich hinausdehnen, ἀνήκειν. – μηκύνεσθαι, pass. – μακρὸν γίγνεσθαι. – διατελεῖν.

Hinausdenken, προσκοπεῖν. – weit, εἰς μακρὰν σκοπεῖν. – wo denkst du hinaus? τί λῃρεῖς; – ποῖ σοι ὁ νοῦς;

Hinausdrängen, ἐξωθεῖν – παρωθεῖν (mit dem augment. syllabic.).

Hinauseilen, ἔξω φέρεσθαι. – ἐξορμᾶν – ἀφορμᾶν.

Hinausfahren, ἐξελαύνειν – προελαύνειν.

Hinausfallen, ἐκπίπτειν.

Hinausfinden, sich, διεκδύεσθαι. – πορίζειν ἔξοδον.

Hinausfliegen, ἀφίπτασθαι – ἐξίπτασθαι. – πετόμενον οἴχεσθαι.

Hinausfliessen, ἐκρεῖν – ἀποῤῥεῖν – διαῤῥεῖν.

Hinausführen, ἐξάγειν. – ἡγεῖσθαι ἔξω.

Hinausgeben, προτείνειν ἐκ od. διά τινος.

Hinausgehen, 1) s. v. a. sich hinausbegeben: ἐξέρχεσθαι. – ἐξιέναι. – 2) auf etwas hinausgehen: σκοπεῖν τι. – ἐθέλειν τι. – βούλεσθαί τι. – τείνειν πρός τι. – ἀποκλίνειν εἴς τι. – 3) s. v. a. an der Aussenseite sein: ἔξω εἶναι. – βλέπειν ἐς τὰ ἔξω. – 4) über etwas hinausgehen, ὑπερβάλλειν τι. – εἶναι παρά τι. – μείζω εἶναί τινος.

Hinausgiessen, ἐκχεῖν – προχεῖν.

Hinausgucken, προκύπτειν – ἐκκύπτειν. – zum Fenster hinausgucken, προκύπτειν τῆς θυρίδος.

Hinaushalten, προτείνειν.

Hinausjagen, ἀπωθεῖν – ἐξωθεῖν (mit augment. syllabic.). – ἐξελαύνειν. – ἐκβάλλειν.

Hinauskommen, 1) aus einem Orte: ἐκδύεσθαι – διαδύεσθαι. – 2) mit etwas hinauskommen, s. v. a. etwas beendigen: ἀποτελεῖν. – διαπράττειν. – περαίνειν. – 3) auf etwas hinauskommen: ἀποβαίνειν od. ἀποκλίνειν εἴς τι. – es kömmt auf Eins hinaus, ὅμοιόν ἐστι. – τὸ αὐτὸ δύναται. – οὐδὲν διαφέρει.

Hinauskriechen, ἐξέρπειν – ἀφέρπειν.

Hinauslassen, προπέμπειν. – ἐᾶν ἐξελθεῖν. – προϊέναι – ἀφιέναι (ἵημι).

Hinauslaufen, ἔξω φέρεσθαι, pass. – auf etwas hinauslaufen, φέρειν ἐπί τι. – ἀποβαίνειν εἴς τι. – es läuft auf Eins hinaus, οὐδὲν διαφέρει.

Hinauslegen, ἐκτιθέναι. – ποιεῖν ἔξω.

Hinauslesen, διεξέρχεσθαι ἀναγινώσκοντα. – μέχρι τέλους ἀναγινώσκειν.

Hinausnehmen, ἔσωθεν προσλαβεῖν.

Hinauspacken, sich, ἀπαίρειν. – ἀπάγειν ἑαυτόν.

Hinausprügeln, ἀπελαύνειν od. ἐκβάλλειν πληγαῖς. – ἀποτυμπανίζειν.

Hinausragen, über etwas, ἐξέχειν τινός. – ὑπερέχειν τινός.

Hinausreichen, 1) intransitiv, und zwar a) vom Ort: ἐξικνεῖσθαι. – über etwas hinausreichen, ὑπερέχειν τινός. – b) s. v. a. genug sein: ἀρκεῖν – ἐξαρκεῖν. – 2) transitiv: προτείνειν.

Hinausreiten, ἐξελαύνειν – προελαύνειν.

Hinausrücken, 1) transitiv: προκινεῖν. – προάγειν. – 2) intransitiv: ἐξορμᾶν u. ἐξορμᾶσθαι. – ἐκπορεύεσθαι. – ἐκστρατεύεσθαι.

Hinaussagen lassen, λέγειν τοῖς ἔξω. – ἐξαγγέλλειν.

Hinausschaffen, ἔξω ποιεῖν. – ἀποσκευάζειν u. Med. – ἐκποδὼν ποιεῖσθαι.

Hinausschicken, ἐκπέμπειν – ἀποπέμπειν. – προϊέναι (ἵημι).
Hinausschieben, 1) eigentlich: ἐκκινεῖν – προκινεῖν. – 2) s. v. a. aufschieben, welches s.
Hinausschlüpfen, διαδύεσθαι. – διαδιδράσκειν. – παρεκπίπτειν. – ἐξολισθαίνειν.
Hinausschreiten, προβαίνειν.
Hinaussehen, προορᾶν.
Hinaussein, 1) s. v. a. fort sein: οἴχεσθαι. – οὐκέτι ἔνδον εἶναι. – 2) s. v. a. beendigt sein: ἀποτετελέσθαι. – περανθῆναι. – 3) über etwas hinaussein: εἶναι ὑπέρ τι (überstiegen haben). – ἔξω εἶναί τινος (überstanden haben). – οὐκέτι φροντίζειν τινός – οὐκέτι διώκειν od. ζητεῖν τι (sich nicht mehr mit etwas befassen).
Hinaussetzen, ἐκτιθέναι. – ἔξω κατατιθέναι. – den Fuß hinaussetzen, προκινεῖν πόδα. – προβαίνειν.
Hinaussperren, ἐγκλείειν – ἀποκλείειν. – εἴργειν – ἀπείργειν.
Hinausstecken, προτείνειν. – ἔξω ποιεῖν.
Hinaussteigen, ἐκβαίνειν.
Hinausstellen, ἐκτιθέναι. – καθιστάναι ἔξω.
Hinausstoßen, ἐξωθεῖν. – ἐκβάλλειν.
Hinaustreiben, ἐξελαύνειν. – hinausgetrieben werden, ἐκπίπτειν.
Hinaustreten, ἐξέρχεσθαι – προέρχεσθαι. – προβαίνειν. – προχωρεῖν.
Hinauswandern, ἐξαναστῆναι – μεταναστῆναι.
Hinauswerfen, ἐκβάλλειν. – ἔξω ῥίπτειν. – hinausgeworfen werden, ἐκπίπτειν.
Hinauswollen, 1) s. v. a. Lust haben hinauszugehen: ἐπιθυμεῖν od. βούλεσθαι ἐξιέναι. – ἐξόδου δεῖσθαι. – 2) s. v. a. einen Ausgang nehmen: ἀποβαίνειν. – ich weiß nicht, wo das hinaus will, οὐκ οἶδα τὸ ἀποβησόμενον ἀπὸ τούτων. – 3) hoch hinauswollen, μέγα φρονεῖν.
Hinausziehen, 1) transitiv: προέλκειν – ἀφέλκειν. – 2) intransitiv: ἐξορμᾶν. – ἐκπορεύεσθαι. – ἐξάγειν. – ἐξελαύνειν.
Hinbannen, ἀπελαύνειν πρὸς τόπον τινά. – φυγαδεύειν εἰς τόπον τινά.
Hinbauen, ἐνοικοδομεῖν. – κατασκευάζειν.
Hinbestellen, προστάττειν τινὶ παρεῖναι ἐν τόπῳ τινί. – συντίθεσθαί τινι τόπον, ὅπου δεῖ παρεῖναι.
Hinbitten, προσκαλεῖν.
Hinblick, πρόσοψις, ἡ.
Hinblicken, προσβλέπειν. – προορᾶν.
Hinbreiten, στρωννύναι. – ἐκπετανύναι.
Hinbringen, 1) perferre: κομίζειν – διακομίζειν. – ἀναφέρειν – ἀποφέρειν. – 2) transigere: τρίβειν – διατρίβειν. – διάγειν. – διατελεῖν. – 3) sich hinbringen: ποιεῖν ἑαυτῷ βίον od. τὰ ἐπιτήδεια.
Hinbrüten, σύννουν εἶναι. – φροντίζοντα διάγειν.
Hindehnen, sich, μηκύνεσθαι. – παρατείνεσθαι, pass.
Hindenken, wo denkst du hin? ποῖ σοι ἡ γνώμη;
Hinderlich, ἐμπόδιος, 2 – ἐμποδιστικός, 3. – ἐναντίος, 3. – Adverb. ἐμποδών. – hinderlich sein, ἐμποδὼν γίγνεσθαι od. εἶναι. – κωλύειν. – Jemandem in etwas hinderlich sein, ἐναντιοῦσθαί τινί τι. – ἀντιστῆναί τινι, μή. – die hinderlichen Umstände, τὰ ἐμποδών. – τὰ κωλύοντα.
Hindern, ἐμποδίζειν (gewöhnlich nur mit dem Akkusat. des Objekts). – ἐμποδὼν γίγνεσθαι oder εἶναι (mit dem Dativ des Objekts, oder mit dem Infinit. verbunden mit dem Artikel τοῦ und beigefügtem μή – z. B. τὸ ψευδόμενον φαίνεσθαι τοῦ ξυγγνώμης τυγχάνειν ἐμποδὼν ἀνθρώποις γίγνεται, erwiesene Lügenhaftigkeit ist den Menschen hinderlich Verzeihung zu erlangen). – κωλύειν (Jemanden an etwas hindern, κωλύειν τινά τινος. – Jemanden hindern etwas zu thun, κωλύειν τινὰ ποιεῖν τι od. τοῦ ποιεῖν τι od. μὴ ποιεῖν τι). – ἀσχολίαν παρέχειν (entweder mit dem bloßen Infinit., oder mit Infinit. u. beigefügtem Artikel τοῦ). – ἀπείργειν (mit Infinit. u. beigefügtem τοῦ). – ἐναντιοῦσθαι (mit Dativ des Objekts, oder mit Infinit., welchem μή beigefügt wird). – ἀνθίστασθαι (in derselben Konstrukzion, wie ἐναντιοῦσθαι). – Ueber die Beifügung von μή zu dem Infinit. nach diesen Verben s. Gr. Gr. §. 125. Anm. 8. – οὐ περιορᾶν τι γιγνόμενον.
Hinderniß, ἐμπόδισμα, τὸ – ἐμποδισμός, ὁ – ἐμπόδιον, τὸ. – κώλυμα, τὸ – κώλυσις, ἡ. – ἐγκοπή, ἡ – ἔγκομμα, τὸ. – ἀσχολία, ἡ. – Hinderniße in den Weg legen, κωλύειν. – ἐμποδὼν ποιεῖσθαι. – πράγματα παρέχειν.
Hinderung, κώλυσις, ἡ. – ἀνακοπή – ἐγκοπή, ἡ.
Hindeuten, auf etwas, σημαίνειν – ἐπισημαίνειν τι. – ὑποτυποῦν τι. – αἰνίττεσθαί τι.
Hindurch, διά mit Genit. – die Zeit hindurch, δι' αἰῶνος. – das ganze Leben hindurch, παρ' ὅλον τὸν βίον. – In Zusammensetzungen mit Verben wird es von den Griechen durch διά od. διεκ ausgedrückt; z. B. hindurchwerfen, διαβάλλειν. – hindurchführen, διάγειν. – hindurchbrechen, διεκπαίειν.
Hineilen, διατείνειν εἰς od. πρός τι. – ἐπισπεύδειν.
Hinein, ἔσω – εἴσω. – in etwas hinein, εἰς od. ἐς τι. – πρός τι. – zu etwas hinein, διά τινος. – in den Tag, ins Gelag hinein, ἄνευ γνώμης. – ἀλόγως. – Alle hier nicht aufgezählten Zusammensetzungen werden mit εἰς u. ἐν gebildet.
Hineinbauen, ἐνοικοδομεῖν. – ἐγκατασκευάζειν.
Hineinbegeben, sich, εἰσέρχεσθαι. – ἔσω στείχειν.
Hineinbinden, ἐνδεῖν, in etwas, τινί.
Hineinblasen, ἐμφυσᾶν u. ἐμπνεῖν, in etwas, τινί.
Hineinbohren, τετραίνειν.

Hineinbrennen, ἐγκαίειν – ἐπικαίειν, in etwas, τινί.

Hineinbringen, εἰσάγειν – εἰσκομίζειν – εἰσφέρειν (inferre u. importare). – ἐμπλέκειν u. προσμιγνύναι (inserre). – ἐμβάλλειν (adigere).

Hineindrängen, sich, βιάζεσθαι ἔσω. – βίᾳ εἰσελθεῖν od. παρελθεῖν.

Hineindringen, εἰσδύεσθαι – ἐνδύεσθαι – διαδῦναι. – βίᾳ εἰσελθεῖν od. παρελθεῖν.

Hineineilen, δρόμῳ εἰσελθεῖν. – εἰσφέρεσθαι. – ἔσω φέρεσθαι, pass.

Hineinessen, κατεσθίειν (Aor. 2. κατέφαγον).

Hineinfahren, 1) transitiv: εἰσκομίζειν. – εἰσάγειν. – 2) intransitiv: εἰσελαύνειν (auf dem Wagen). – εἰσέρχεσθαι u. ἐνδύεσθαι (bildlich).

Hineinfallen, ἐμπίπτειν τινί. – εἰσπίπτειν εἴς τι. – περιπίπτειν τινί (letzteres bloß bildlich).

Hineinfinden, sich, πορίζειν od. πορίζεσθαι εἴσοδον.

Hineinflechten, ἐμπλέκειν.

Hineinflicken, ἐνράπτειν – ἐπιῤῥάπτειν. – παρεμβάλλειν.

Hineinfliegen, εἰσίπτασθαι. – πετόμενον εἰσελθεῖν. – προσφέρεσθαι, pass.

Hineinfliehen, καταφεύγειν εἴς τι.

Hineinfließen, ἐρεῖν – ἐπιῤῥεῖν.

Hineinflüchten, καταφεύγειν εἴς τι (intransitiv). – εἰσκομίζεσθαι (transit.).

Hineinfügen, ἐνάπτειν. – ἐντιθέναι. – ἐναρμόζειν.

Hineinführen, εἰσάγειν. – ἡγεῖσθαι ἔσω. – εἰσκομίζειν (durch Fuhrwerk).

Hineinfüllen, ἐγχεῖν.

Hineingehen, 1) ingredi: εἰσέρχεσθαι. – εἰσιέναι. – ἐπιβαίνειν. – ἐμβαίνειν. – εἰσδύεσθαι. – 2) es gehet hinein, s. v. a. kann darin gefaßt werden: es gehet etwas in ein Gefäß, τὸ ἀγγεῖον δέχεται od. χωρεῖ τι. – τὸ ἀγγεῖον ἱκανόν ἐστί τινι.

Hineingerathen, in etwas, περιπίπτειν od. ἐμπίπτειν τινί. – εἰσπίπτειν εἴς τι. – προσπίπτει μοί τι.

Hineingießen, ἐγχεῖν. – eine geschmolzene Masse hineing., ἐντήκειν.

Hineingießen, das, ἔγχυσις, ἡ.

Hineingraben, ἐγκολάπτειν. – ἐγχαράττειν.

Hineingreifen, ἐμβάλλειν τὴν χεῖρα. – ἐπαλλάττεσθαι und ἐφαρμόζειν τινί (in etwas hineinpassen).

Hineingucken, ἐγκύπτειν u. ἐπικύπτειν.

Hineinhängen, 1) transitiv: ἔσω καθιέναι. – ἐνιέναι. – 2) intransitiv: ἐπιμρέμασθαι.

Hineinhalten, ἐμβάλλειν. – προτείνειν εἴς τι. – καταβάπτειν (in eine Flüssigkeit).

Hineinhauchen, ἐμφυσᾶν – ἐμπνεῖν.

Hineinhauen, πλήττειν, in etwas, τί. – ἐγκολάπτειν (mit dem Meissel).

Hineinheben, ἐμβιβάζειν – ἐπιβιβάζειν. – βασταζοντα ἐντιθέναι.

Hineinhelfen, ἐμβιβάζειν.

Hineinholen, εἰσάγειν. – καλεῖν ἔσω.

Hineinjagen, 1) transitiv: συνελαύνειν, εἰσελαύνειν εἴς τι. – συνειλεῖν εἴς τι. – 2) intransitiv: εἰσελαύνειν δρόμῳ.

Hineinkehren, παρατρέπειν πρὸς τὸ ἔσω.

Hineinkönnen, δύνασθαι εἰσελθεῖν. – nicht hineinkönnen, καταλείεσθαι od. ἀποκλείεσθαι τῆς εἰσόδου.

Hineinkommen, εἰσέρχεσθαι – εἰσιέναι – παραγίγνεσθαι (in einen Ort). – ἐμπίπτειν τινί od. περιπίπτειν τινί (in Unannehmlichkeit und Gefahr).

Hineinkriechen, 1) eigentlich s. v. a. kriechend in einen Ort gelangen: εἰσέρπειν u. εἰσερπύζειν. – 2) s. v. a. in einen engen Raum sich verbergen: εἰσδύεσθαι od. εἰσδῦναι – ἐνδύεσθαι od. ἐνδῦναι.

Hineinlangen, s. Hineinreichen.

Hineinlassen, καταπέμπειν εἴς τι. – παριέναι – ἐσιέναι (ἵημι). – δέχεσθαι – προσδέχεσθαι. – nicht hineinlassen, κωλύειν μὴ εἰσελθεῖν. – ἀποκλείειν. – ἀποκωλύειν τῆς εἰσόδου.

Hineinlaufen, φέρεσθαι εἴς τι od. πρός τι u. εἰστρέχειν τι (von lebendigen Gegenständen). – ἐρεῖν u. εἰσφέρεσθαι (von Flüssigkeiten). – ἐμβάλλειν – ἐμβάλλειν u. ἐκδιδόναι (von Strömen).

Hineinlegen, τιθέναι ἔν τινι – ἐντιθέναι – ἐστιθέναι. – Besatzung hineinlegen, ἐγκαθιστάναι φύλακάς τινι. – ἐμβαλεῖν φρουρὰν εἴς τι. – einen Sinn hineinlegen, ὑποβάλλειν νοῦν.

Hineinlocken, ἐπάγεσθαι, med.

Hineinmachen, ἐμποιεῖν. – ἐντιθέναι.

Hineinmarschiren, εἰσπορεύεσθαι – εἰσελαύνειν.

Hineinmengen, Hineinmischen, ἐμμιγνύναι – προσμιγνύναι – ἐπιμιγνύναι. – sich hineinmischen, ξυνεπιλαμβάνεσθαι, med.

Hineinnähen, ἐνράπτειν, καταῤῥάπτειν τι εἴς τι.

Hineinnehmen, εἰσδέχεσθαι.

Hineinnöthigen, προσβιάζεσθαι (gewaltsam). – καλεῖν ἔσω.

Hineinpacken, ἐνειλεῖν. – ἐντιθέναι. – packe dich hinein, εἰσερῶ.

Hineinpassen, ἐναρμόζειν – ἐφαρμόζειν, in etwas, τινί (sowohl transit., als intransit., wie im Deutschen).

Hineinpflanzen, ἐμφυτεύειν – ἐμφύειν. – ἐντιθέναι.

Hineinprägen, ἐγχαράττειν.

Hineinpressen, ἐνθλίβειν – συνθλίβειν.

Hineinprügeln, πληγαῖς εἰσελαύνειν.

Hineinreden, ὑπολαβόντα λέγειν (ins Wort fallen). – ἐναντιοῦσθαι (Einwendungen machen). – in den Tag hineinreden, ληρεῖν. – ῥητὰ καὶ ἄῤῥητα ἐκλαλεῖν.

Hineinregnen, es regnet in etwas hinein, ὑετὸς καταφέρεται εἴς τι. – οὐ στέγει τι ὑετόν.

Hineinreiben, ἐντρίβειν – προστρίβειν.

Hineinreichen, 1) intransitiv: ἐξικνεῖσθαι ἔσω. – διήκειν. – 2) transitiv: ὀρέγειν.

Hineinreiſen, πορεύεσθαι ἔσω od. ἄνω. – εἰσπορεύεσθαι.
Hineinreiten, εἰσελαύνειν.
Hineinrennen, δρόμῳ φέρεσθαι ἔσω – εἰσορμᾶν (haſtig ſich hineinbegeben). – ὀιπτεῖν ἑαυτὸν εἴς τι – περιπίπτειν τινί (ſich in einen Zuſtand ſtürzen).
Hineinrollen, εἰσκυλίειν (tranſitiv). – εἰσκυλίεσθαι (intranſit.).
Hineinrücken, 1) tranſitiv: προκινεῖν ἔσω. – ἐνάγειν – προσάγειν. – 2) intranſitiv: εἰσβάλλειν – ἐμβάλλειν. – εἰσελαύνειν.
Hineinrufen, καλεῖν ἔσω. – προσκαλεῖν – εἰσκαλεῖν.
Hineinſagen laſſen, εἰσαγγέλλειν. – πέμποντα εἴς τι λέγειν. – λέγειν τοῖς ἔνδον τινι.
Hineinſcheinen, ἐπιλάμπειν, in etwas, τινί – καταλάμπειν τινός. – καταυγάζειν τι.
Hineinſchicken, εἰσπέμπειν – ἔσω πεμπειν.
Hineinſchieben, ἐνάγειν. – ἐνιέναι (ἵημι).
Hineinſchieſſen, ἐσβάλλειν. – ἐμβάλλειν.
Hineinſchiffen, ἐσπλεῖν. – κατάγεσθαι εἴς τι.
Hineinſchlagen, ἐμβάλλειν – πηγνύναι – ἐμπηγνύναι (feſt ſchlagen). – ἐνειλεῖν u. περιειλεῖν (hineinwickeln). – σκήπτειν εἴς τι (vom Blitz).
Hineinſchleichen, εἰσέρπειν. – ſich hineinſchleichen, παρακύπτειν. – λανθάνειν ἐσελθόντα. – λάθρα παρελθεῖν. – παραδύεῖν – παρειςρεῖν.
Hineinſchleppen, εἰσέλκειν u. εἰσελκύειν.
Hineinſchleudern, εἰσβάλλειν. – εἰσαφιέναι.
Hineinſchlieſſen, ἐγκλείειν – κατακλείειν.
Hineinſchlucken, ἐγκάπτειν. – καταπίνειν.
Hineinſchlüpfen, παρεισπίπτειν. – εἰσδύεσθαι – ὑπεισδύεσθαι. – ῥᾳδίως εἰσέρχεσθαι. – παρεισέρχεσθαι. – παρειςρεῖν.
Hineinſchlürfen, καταῤῥοφεῖν. – ἐμπίνειν – καταπίνειν.
Hineinſchmieren, ἐγχρίειν. – ἐμπλάσσειν.
Hineinſchneiden, ἐπιτέμνειν – ἐγκόπτειν.
Hineinſchütten, ἐγχεῖν.
Hineinſchwimmen, εἰσνήχεσθαι. – νηχόμενον εἰσελθεῖν.
Hineinſegeln, εἰσπλεῖν.
Hineinſehen, καταθεᾶσθαι. – ἐγκύπτειν.
Hineinſenden, εἰσπέμπειν.
Hineinſenken, ἐνιέναι – καθιέναι.
Hineinſetzen, ἐντιθέναι. – ἐγκαθιστάναι. – den Fuß in etwas ſetzen, ἅπτεσθαί τινος τῷ ποδί. – Bewohner hineinſetzen, εἰσοικίζειν. – ſchriftlich hineinſetzen, γράφειν – ἐγγράφειν.
Hineinſinken, καταδύεσθαι od. καταδῦναι.
Hineinſperren, συγκλείειν – κατακλείειν.
Hineinſprengen, εἰσελαύνειν δρόμῳ. – εἰσορμᾶν.
Hineinſpringen, εἰσπηδᾶν. – ἐνάλλεσθαι.
Hineinſpritzen, εἰσηθεῖν – εἰσηθίζειν. – ἐνιέναι.
Hineinſtechen, κεντεῖν. – πείρειν – διαπείρειν. – ἐπιτέμνειν.
Hineinſtecken, ἐμβάλλειν u. πηγνύναι u. ἐμποιεῖν (in eine Oeffnung befeſtigen). – κρύπτειν – καλύπτειν (etwas in einem Dinge verbergen). – viel Geld in etwas ſtecken (darauf verwenden), χρήματα πολλὰ ἀναλίσκειν πρός τι od. προσαναλίσκειν τινί.
Hineinſtehlen, ſich, κρύφα εἰσελθεῖν. – παρειςρεῖν.
Hineinſteigen, ἐμβαίνειν.
Hineinſtellen, ἐγκαθιστάναι.
Hineinſticken, ἐμπάσσειν.
Hineinſtopfen, ἐνστοιβάζειν. – ἐμφράττειν. – ἐμβύειν.
Hineinſtoſſen, εἰσωθεῖν (hineindrängen). – καταφέρειν u. καταβάλλειν εἴς τι (machen, daß Jemand in etwas fällt). – διακόπτειν (durchſtoſſen).
Hineinſtreifen, εἰστρέχειν, ἐπιτρέχειν. – metaphor., ἅπτεσθαί τινος.
Hineinſtreuen, ἐπιπάσσειν. – παρεμπάσσειν – προσεμπάσσειν. – ἐμπλέκειν. – ἐνσπείρειν.
Hineinſtrömen, εἰσρεῖν. – ἐμβάλλειν.
Hineinſtürmen, εἰσφέρεσθαι βίᾳ. – εἰσορμᾶν. – εἰσκωμάζειν.
Hineinſtürzen, 1) tranſitiv: κατακρημνίζειν (in einen Abgrund). – ἐμβάλλειν τινὰ εἴς τι. – περιβάλλειν τινά τινι (in Gefahren, Unglück u. dergl.). – ſich hineinſtürzen, ἐνάλλεσθαι (hineinſpringen). – περιπίπτειν u. ἐμπίπτειν τινί – ὀιπτεῖν ἑαυτὸν εἴς τι (in Gefahren u. dergl.). – 2) intranſitiv: εἰσφέρεσθαι. – εἰσορμᾶν. – εἰσπηδᾶν. – εἰσάττειν.
Hineintauchen, βάπτειν – ἐμβάπτειν – καταβάπτειν.
Hineinthun, ἐντιθέναι. – εἰσποιεῖν. – προσμιγνύναι – ἐπιμιγνύναι.
Hineintragen, ἐσκομίζειν. – ἐμφορεῖν.
Hineintreiben, ἐνάγειν – ἐμβάλλειν (einen Keil u. dergl.). – εἰσελαύνειν (Vieh u. dergl.).
Hineintreten, εἰσέρχεσθαι – παρέρχεσθαι εἴς τι. – παραγίγνεσθαι πρός od. εἴς τι. – ἐπιχωρεῖν τινι.
Hineintrinken, καταπίνειν.
Hineintrichtern, εἰσηθεῖν u. εἰσηθίζειν.
Hineintröpfeln, ἐνστάζειν – ἐνσταλάζειν – ἐπιστάζειν. – ἐπεγχεῖν.
Hineinwachſen, συμφύεσθαι u. συμφῦναι.
Hineinwälzen, εἰσκυλίειν.
Hineinweben, ἐνυφαίνειν. – ἐμπλέκειν.
Hineinwehen, ἐπιπνεῖν.
Hineinwerfen, ἐμβάλλειν. – ἐνιέναι (ἵημι).
Hineinwickeln, ἐνειλεῖν.
Hineinwirken, ſ. Hineinweben.

Hineinwollen, βούλεσθαι od. ἐπιθυμεῖν εἰσελθεῖν.
Hineinziehen, 1) transitiv: a) in einen Ort: ἑπισπᾶν – ἑφέλκειν – εἰσέλκειν (mit Gewalt). – πείθειν τινὰ εἰσελθεῖν u. ἐπάγειν (durch Vorstellungen). – b) in eine Sache: ἑπισπᾶν – ἐμβάλλειν τινά τινι. – 2) intransitiv: ἐνοικεῖν. – ἐνοικίζεσθαι, pass.
Hinfällig, φθαρτός, 3. – θνητός, 3. – ἐξίτηλος, 2. – ἀβέβαιος – ἀσταθής, 2. – ἀκατάστατος, 2. – hinfällig sein, οἴχεσθαι. – φεύγειν.
Hinfälligkeit, ἀκαταστασία, ἡ. – ἐξίτηλον – ἀβέβαιον, τὸ.
Hinfahren, 1) transitiv: προσάγειν. – ἐπικομίζειν – προσκομίζειν. – 2) intransitiv: φέρεσθαι. – οἴχεσθαι. – ἀπάττειν. – über etwas hinfahren, καθικνεῖσθαί τινος u. καταφέρειν τινός.
Hinfahrt, ἄφοδος, ἡ. – ἔφοδος, ἡ (beide Opposita nach Verschiedenheit des genommenen Standpunktes zu gebrauchen).
Hinfallen, πίπτειν – καταπίπτειν – προπίπτειν. – ἀποσφάλλειν.
Hinfallen, das, πτῶσις – κατάπτωσις, ἡ. – πτῶμα, τὸ. – φορά – καταφορά, ἡ.
Hinfliegen, ἀφίπτασθαι. – οἴχεσθαι.
Hinfliehen, οἴχεσθαι φεύγοντα. – zu Jemandem hinfliehen, καταφεύγειν πρός τινα. – προσφεύγειν τινί od. πρός τινα.
Hinfließen, ῥεῖν. – οἴχεσθαι. – neben etwas hinfließen, παραῤῥεῖν τι.
Hinflüchten, ὑπεκτίθεσθαι εἰς τόπον τινά. – sich zu Jemandem hinflüchten, καταφεύγειν πρός τινα.
Hinfort, τὸ ἀπὸ τοῦδε. – ὕστερον. – τοῦ λοιποῦ. – μετέπειτα.
Hinführen, nach etwas, προσάγειν τὴν χεῖρά τινι. – ἅπτεσθαί τινος. – ἔχεσθαί τινος.
Hinführen, ἄγειν – ἐπάγειν – προσάγειν – ὑπάγειν. – ἀπάγειν.
Hinführo, s. Hinfort.
Hingang, ἄφοδος, ἡ.
Hingeben, παραδιδόναι – ἀποδιδόναι – προδιδόναι. – ἀφιέναι – προϊέναι u. Med. – sich hingeben, διδόναι ἑαυτόν. – ὑφίεσθαι. – sich ganz in Jemandes Gewalt hingeben, παρέχειν ἑαυτὸν χρῆσθαι ὅ τι τις βούλεται. – εἶκειν od. ἐνδιδόναι πρὸς ἅπαντα.
Hingebung, παράδοσις – πρόδοσις, ἡ. – 2) metaphorisch: πραότης, ητος, ἡ. – mit Hingeb. sich in etwas fügen, πράως φέρειν τι.
Hingegen, δέ. – ἀλλά. – ἔμπαλιν. – τἀναντία. – αὖ.
Hingehen, 1) s. v. a. weggehen: ἀπέρχεσθαι. – ἀπιέναι. – ἀποβαίνειν. – hingehen (vorüber) lassen, παριέναι – παραπέμπειν. – οὐ χρῆσθαι. – 2) von der Zeit s. v. a. vorübergehen: διέρχεσθαι. – οἴχεσθαι. – φεύγειν. – 3) s. v. a. nach einem Punkte hin gehen: προσέρχεσθαι. – προσφοιτᾶν – ἐπιφοιτᾶν τινι. – διατείνειν πρός od. εἰς τι. – wo gehst du hin? ποῦ χωρεῖς; – 4) s. v. a. nicht geahndet, nicht bestraft werden: ἀζήμιον εἶναι. – etwas hing. lassen, ἐᾶν τι. – παριέναι τι. – περιορᾶν τι. – ζημίαν οὐκ ἐπιθεῖναί τινι. – es geht mir so hin, χαίρων ἀπαλλάττομαι. – Einem etwas nicht hingehen lassen, οὐ περιορᾶν τινα ποιοῦντά τι. – οὐκ ἐπιτρέπειν τινί mit folgendem Infinit.
Hingehören, προσήκειν τινί. – εἶναι πρός τι. – εἶναί τινος.
Hingehörig, προσήκων, ουσα, ον.
Hingelangen, ἐξικνεῖσθαι – ἀφικνεῖσθαι πρός τι. – συντελεῖν εἰς τόπον τινά. – διατείνειν od. διανύτειν εἰς τόπον τινά.
Hingerathen, παραφέρεσθαι, pass.
Hingießen, διαχεῖν – προχεῖν.
Hingreifen, nach etwas, ἐπιχειρεῖν τινι. – ἅπτεσθαί τινος. – συλλαμβάνειν τι. – ἔχεσθαί τινος.
Hinhaben, ἀπέχειν. – ἀπειληφέναι.
Hinhängen, 1) transitiv: ἀναρτᾶν. – ἀνακρεμαννύναι (aufhängen). – ἀποτίθεσθαι (dem Gebrauche entziehen). – 2) intransitiv: καταφερῆ εἶναι πρός τι. – nach Einem hinhängen, μᾶλλον φρονεῖν τά τινος. – ἀνάρτᾶσθαι πρός τινα.
Hinhalten, 1) s. v. a. vorhalten: προτείνειν – παρατείνειν – ἐπιτείνειν. – παρέχειν. – παραφέρειν. – προέχειν. – 2) s. v. a. durch Täuschung aufhalten: παρατείνειν. – βουκολεῖν. – ich lasse mich durch Hoffnungen hinhalten, ἐλπίσι βουκολοῦμαι.
Hinhauen, παίειν. – πλήττειν.
Hinhelfen, βοηθεῖν. – sich kümmerlich hinhelfen, ἀθλίως διαφέρειν τὸν βίον.
Hinhören, προσέχειν mit und ohne τὸν νοῦν. – ἀκροᾶσθαι.
Hinholen, προσκομίζειν. – ἐπάγειν und Med. – ἐπικαλεῖν. – μεταπέμπεσθαι.
Hinhorchen, ὑπακούειν.
Hinhüpfen, ἀποσκιρτᾶν (weghüpfen). – προσάλλεσθαι (hinzuhüpfen).
Hinjagen, 1) transit., a) s. v. a. wegjagen: ἀποσοβεῖν. – ἀπελαύνειν. – b) s. v. a. nach einem Orte zu jagen: προσελαύνειν – ἐπελαύνειν. – 2) intransitiv: δρόμῳ προσελαύνειν.
Hinkehren, ἐπιστρέφειν.
Hinken, σκάζειν. – σκιμβάζειν. – χωλεύειν – χωλαίνειν. – hinkend, χωλός, 3.
Hinken, das, χωλεία, ἡ – χωλότης, ητος, ἡ.
Hinknieen, vor Jemandem, προσκυνεῖν τινα. – προσπίπτειν πρὸς τὰ γόνατά τινος.
Hinkommen, ἐξικνεῖσθαι. – διατείνειν – συντελεῖν εἰς τι od. πρός τι. – ein Mensch, mit welchem nicht hinzukommen ist, δυσπρόσηγορος – δυστράπελος, ὁ.
Hinkriechen, ἀφέρπειν. – ἐφέρπειν – προσέρπειν.
Hinlänglich, ἀρκῶν, οῦσα, οῦν. – ἐπαρκής – ἐξαρκής – αὐτάρκης, 2. – ἱκανός, 3. – Adv. ἱκανῶς. – ἀρκούντως – ἐξαρκούντως. – καλῶς. – ἄλις. – hinlänglich sein, ἀρκεῖν – ἐπαρκεῖν – ἐξαρκεῖν – διαρκεῖν.

Hinlänglichkeit, ἱκανότης – ἐπιτηδειότης, ητος, ἡ.
Hinlangen, 1) s. v. a. bis hin sich erstrecken: διήκειν – διατείνειν. – 2) s. v. a. hinlänglich sein: ἀρκεῖν – ἐξαρκεῖν – διαρκεῖν – ἐπαρκεῖν.
Hinlassen, παριέναι (ἵημι). – παραπέμπειν. – nicht hinl., ἐμποδὼν εἶναι. – ἀποκωλύειν.
Hinlaufen, ἀποθεῖν – ἀπελθεῖν δρόμῳ. – ἀποφέρεσθαι (weglaufen). – ἐπιτρέχειν – προστρέχειν (hinzulaufen). – durch etwas hinlaufen, τείνειν διά τινος (sich durcherstrecken).
Hinlegen, κατατιθέναι – ἀποτιθέναι u. Med. – καταβάλλειν. – sich hinlegen, κατακλίνεσθαι, pass.
Hinlehnen, ἀποκλίνειν. – ἀπερείδειν.
Hinleiten, ἐπάγειν – προσάγειν. – ἄγειν ἐπί od. πρός τι. – ἡγεῖσθαι ἐπί τι.
Hinlenken, ἐπικάμπτειν πρός τι. – ἄγειν πρός τι.
Hinliefern, εἰσπέμπειν – ἀποπέμπειν – ἀποφέρειν.
Hinlocken, ἐπάγεσθαι.
Hinmalen, γράφειν. – ζωγραφεῖν.
Hinmarsch, ἔφοδος – ἄνοδος, ἡ. – ἀνάβασις, ἡ. – ἄφοδος, ἡ.
Hinmelden, ἀπαγγέλλειν – εἰσαγγέλλειν – ἐπαγγέλλειν.
Hinmetzeln, κατασφάττειν.
Hinmorden, κατακτείνειν. – κατασφάττειν.
Hinnahen, προσπελάζειν. – πλησιάζειν.
Hinnehmen, λαμβάνειν – ἀπολαμβάνειν. – 2) s. v. a. sich etwas gefallen lassen: ἀνέχειν od. ἀνέχεσθαι. – ὑπομένειν.
Hinneigen, ἐπικλίνειν – ἐπικάμπτειν. – sich hinneigen zu etwas, ἀποκλίνειν πρός τι (eigentlich u. metaphorisch). – καταφορὴ εἶναι πρός τι (Neigung zu etwas haben). – sich mit dem Kopfe nach Einem hinneigen u. ihn anhören, παραβαλόντα τὴν κεφαλὴν ἀκούειν τινός.
Hinnen, von, ἐντεῦθεν.
Hinopfern, ἀπολλύναι. – sich für etwas hinopfern, ὑπεραποθνήσκειν τινός.
Hinpassen, ἐπιτήδειον εἶναι πρός τι.
Hinpflanzen, κατατιθέναι. – καταφυτεύειν.
Hinraffen, ἁρπάζειν – ἀναρπάζειν – ἐξαρπάζειν – ὑφαρπάζειν. – ξυναιρεῖν.
Hinrauschen, φέρεσθαι μετὰ ψόφου od. θορύβου.
Hinrecken, προτείνειν. – ὀρέγειν.
Hinreichen, 1) transitiv: προτείνειν. – ὀρέγειν. – παρέχειν. – 2) intransitiv: a) bis an etwas, ἐξικνεῖσθαι πρός τι od. μέχρι τινός. – διήκειν πρός τι od. μέχρι τινός. – b) zu etwas, ἀρκεῖν – ἀπαρκεῖν – ἐπαρκεῖν – ἐξαρκεῖν πρός τι.
Hinreichend, ἀρκῶν, οὖσα, οὖν. – ἐπαρκής – ἐξαρκής – αὐτάρκης, 2. – ἀποχρῶν, ῶσα, ῶν. – ἱκανός, 3. – Adv. ἀρκούντως – ἐξαρκούντως. – ἄλις.
Hinreise, ἄνοδος – ἔφοδος – πρόσοδος, ἡ. – auf der Hinreise, προσπορευόμενος – ἐπιπορευόμενος, ένη, ενον.
Hinreisen, ἐπιπορεύεσθαι.
Hinreissen, ἁρπάζειν – ἐξαρπάζειν. – ἀπάγειν. – ἐπισπᾶν. – sich hinreissen lassen von etwas, ἐπισπᾶσθαι ὑπό τινος. – εἶκειν τινί. – hinreissend, δεινός, 3. – ἐκπληκτικός, 3.
Hinreiten, ἐφιππεύειν – προσελαύνειν. – ἱππεύοντα οἴχεσθαι.
Hinrichten, 1) s. v. a. zu Grunde richten, u. zwar a) von Sachen: διαφθείρειν. – ἀπολλύναι. – b) von Personen s. v. a. tödten: θανατοῦν τινα. – δημοσίᾳ ἀποκτείνειν τινά. – hingerichtet werden, δημοσίᾳ ἀποθνήσκειν – ληφθέντα ἀποθνήσκειν. – es muß Jemand hingerichtet werden, θανάτου ἄξιός ἐστί τις τῇ πόλει. – 2) auf etwas hinrichten: ἔχειν od. τείνειν πρός τι. – προσέχειν τινί. – ἐπέχειν τινί.
Hinrichtung, θανάτωσις, ἡ. – θάνατος, ὁ. – δημόσιος φόνος, ὁ.
Hinrollen, φέρεσθαι. – προκυλινδεῖσθαι.
Hinrücken, 1) transitiv: προσκινεῖν. – προσάγειν. – 2) intransitiv: προσελαύνειν. – ἐφορμᾶν. – ἐπέρχεσθαι.
Hinrufen, ἀποκαλεῖν – προσκαλεῖν.
Hinsagen lassen, ἐπαγγέλλειν. – λέγειν. – μηνύειν. – δηλοῦν.
Hinschaffen, ἀποκομίζειν. – προσκομίζειν. – προσάγειν. – ἐκπέμπειν. – ἐκτιθέναι u. Med.
Hinscheiden, ἀπαλλάττεσθαι τοῦ ζῆν. – ἀπογίγνεσθαι. – τελευτᾶν.
Hinscheidung, ἡ τοῦ ζῆν ἀπαλλαγή.
Hinscheinen, ἐπαυγάζειν.
Hinschicken, ἀποστέλλειν. – ἀποπέμπειν. – ἐπιστέλλειν. – sich hinschicken zu Einem, ἐφαρμόζειν τινί – ἐπιτήδειον εἶναί τινι.
Hinschieben, ἀποκινεῖν. – προσκινεῖν. – ἐπάγειν.
Hinschielen, παροπᾶν εἴς τι.
Hinschiessen, ἐπιτοξεύειν. – βάλλειν. – ἰέναι.
Hinschiffen, ἀποπλεῖν. – πλεῖν ἐπί τινος. – προσπλεῖν τινι.
Hinschleichen, προσέρπειν. – ἀφέρπειν.
Hinschleppen, σύρειν – ἐπισύρειν. – προσέλκειν. – ἀφέλκειν.
Hinschlüpfen, ὀλισθαίνειν, ἐξολισθαίνειν, κατολισθαίνειν. – οἴχεσθαι.
Hinschlummern, κατακοιμᾶσθαι, pass. – καταδαρθάνειν.
Hinschreiben, ἐπιστέλλειν. – 2) s. v. a. niederschreiben: γράφειν – καταγράφειν.
Hinschütten, προχεῖν – ἐγχεῖν. – διασπείρειν.
Hinschwatzen, ἀπολαλεῖν.
Hinschweben, οἴχεσθαι.
Hinschwimmen, προσνήχεσθαι.
Hinschwinden, οἴχεσθαι. – φθίνειν – ἀποφθίνειν.

Hinfegeln, ἐπιπλεῖν, προσπλεῖν (nach einem Ort hin). – ἀποπλεῖν (wegfegeln).

Hinfehen, προσορᾶν. – auf etwas hinfehen, ἀποβλέπειν πρός τι. – εἰσορᾶν τι. – προσβλέπειν τι. – neben etwas hinfehen, παρορᾶν τι. – über etwas hinfehen, περιορᾶν – περιιδεῖν τι.

Hinfehnen, ſich, ποθεῖν – ἐπιποθεῖν τι.

Hinfein, ὀλωλέναι – ἀπολωλέναι. – φροῦδον εἶναι. – οἴχεσθαι.

Hinſenden, ἀποστέλλειν – ἐπιστέλλειν.

Hinſetzen, ἱστάναι – καθιστάναι – τιθέναι – κατατιθέναι – ἀποτιθέναι. – ſich hinſetzen, καθίζεσθαι.

Hinſicht, in Hinſicht auf etwas, κατά τι. – εἰς τι. – πρός τι. – τί (als Akkuſat. der nähern Beſtimmung). – in dieſer Hinſicht, τὸ κατὰ τοῦτο. – τοῦτο μέν. – τὸ ἐπὶ τούτῳ. – in jeder Hinſicht, εἰς πάντα. – τὰ πάντα. – παντελῶς. – in einer Hinſ. – in einer andern Hinſicht, πῃ μέν – πῃ δέ.

Hinſinken, καταπίπτειν. – συμπίπτειν.

Hinſinken, das, πτῶμα – κατάπτωμα, τό.

Hinſpringen, ἐπιπηδᾶν – προσπηδᾶν.

Hinſtellen, τιθέναι – ἀποτιθέναι – καθιστάναι. – τάττειν – διατάττειν. – ſich hinſtellen, ἵστασθαι. – τάττεσθαι. – wenn man geſeſſen hat, ἀνίστασθαι. – wer dieſe Meinung hat, der ſtelle ſich an jenen Ort hin, ὅτῳ ταῦτα δοκεῖ, ἀναστήτω εἰς ἐκεῖνο τὸ χωρίον.

Hinſterben, ἀποθνήσκειν. – παρακμάζειν. – διαφθείρεσθαι.

Hinſtrahlen, ἐπαυγάζειν.

Hinſtreben, ἐφίεσθαι.

Hinſtrecken, καταβάλλειν. – ſich hinſtrecken, κατακλίνεσθαι, pass.

Hinſtreichen, an etwas, ἅπτεσθαί τινος. – παραφέρεσθαι παρά τι.

Hinſtreuen, πάσσειν – καταπάσσειν – διαπάσσειν. – διασπείρειν – ἐνσπείρειν.

Hinſtrömen, φέρεσθαι (überhaupt ſtrömen). – ἀπορρεῖν – ἐκρεῖν (wegflieſſen). – συγκύν προσελθεῖν od. συναλίζεσθαι εἴς τι (in Maſſe ſich an einem Punkte ſammeln).

Hinſtürzen, ἐφορμᾶν – ἐπάττειν – ἐπιπηδᾶν (haſtig darauf losgehen). – συμπίπτειν – καταπίπτειν (niederſtürzen).

Hinſudeln, καταμολύνειν (durch Beſudelung verderben). – σχεδιάζειν – ἐπισύρειν (vom Schreiber u. Schriftſteller).

Hintanſetzen, ὕστερον ποιεῖσθαι. – ἐν ὑστέρῳ τίθεσθαι. – ὕστερον od. δεύτερον ἡγεῖσθαι. – παραμελεῖν τινος. – ὑπερορᾶν τι. – ἀτιμάζειν τι.

Hintanſetzung, ἀμέλεια – ὀλιγωρία, ἡ. – καταφρόνησις, ἡ. – mit Hintanſetzung, παραμελῶν, οὔσα. – λόγον οὐδένα ποιῶν, οὖσα.

Hintanſtehen, λείπεσθαί τινος. – εἶκειν τινί. – ἧττω εἶναί τινος. – ὕστερον od. δεύτερον εἶναί τινος.

Hinten, ὀπίσω. – ὄπισθεν – κατόπισθεν. – nach hinten zu, ἀνόπιν. – εἰς τουπίσω. – von hinten her, ὄπισθε – ὄπισθεν. – κατὰ νώτου. – hinten u. vorn, ἄνω καὶ κάτω.

Hinter, 1) als Adverb.: ὀπίσω – κατόπιν – ὄπισθε mit Genit. – μετά mit Akkuſ. – ἐπί mit Dat. – ὑπό mit Dativ. – hinter einander, ἑξῆς – ἐφεξῆς. – ἄλλος ἐπ' ἄλλῳ. – etwas drei Monate hinter einander thun, μῆνας τρεῖς συνάπτειν ποιοῦντά τι. – 2) als Adjektiv: ὀπίσθιος, 3.

Hinterbacken, γλούτια, ων, τὰ – γλουτός, ὁ.

Hinterbein, ποῦς ὀπίσθιος, ὁ – σκέλος ὀπίσθιον, τό.

Hinterbleiben, λείπεσθαι – ὑπολείπεσθαι – καταλείπεσθαι – παραλείπεσθαι, pass. – περιγίγνεσθαι.

Hinterbliebenen, die, καταλειπόμενοι – περιγενόμενοι, ων, οἱ.

Hinterbringen, ὑποβάλλειν. – ὑπαγγέλλειν. – ἀπαγγέλλειν. – προσφέρειν. – μηνύειν.

Hinterbringer, μηνυτής, οῦ, ὁ.

Hinterbringung, ὑποβολή, ἡ. – μήνυσις, ἡ.

Hintere, πρωκτός, ὁ. – ἀρχός, ὁ. – πυγή, ἡ.

Hinterfuß, ſ. Hinterbein.

Hintergebäude, ὀπισθόδομος, ὁ.

Hintergehen, ἀπατᾶν – ἐξαπατᾶν. – φενακίζειν. – σφάλλειν. – ψεύδειν. – λανθάνειν. – περιέρχεσθαι. – παρακρούεσθαι.

Hintergehung, ἀπάτη, ἡ. – φενακισμός, ὁ.

Hintergrund, τὰ ὀπίσω. – im Hintergrunde ſein, ἀνακεχωρηκέναι. – ὑποκεῖσθαι.

Hinterhalt, ἐνέδρα, ἡ. – ἔγκρυμμα, τό. – προλοχισμός, ὁ. – Hinterhalt legen, προλοχίζειν. – im Hinterhalt liegen u. Einem auflauern, ἐνεδρεύειν τινά. – ἐπιβουλεύειν τινί. – im Hinterhalt ſtellen, λοχᾶν. – ἐνέδραν ποιεῖσθαι od. ἐγκαθιστάναι. – der im Hinterhalte liegt, ἐνεδρευτής – λοχίτης, ου, ὁ.

Hinterhand, μετακάρπιον, τό.

Hinterhaupt, ὀπισθοκέφαλον – ὀπισθοκράνιον, τό.

Hinterhaus, ὀπισθόδομος, ὁ.

Hinterher, ὕστερον. – ὀπίσω. – μετὰ ταῦτα. – ὄπισθε – ὄπισθεν. – Häufig bilden die Griechen Zuſammenſetzungen mit der Präpoſit. ἐπί, um dieſen Begriff zu bezeichnen; z. B. hinterher erzählen, ἐπιδιέρχεσθαι. – hinterh. einſehen, ἐπιγιγνώσκειν. – hinterh. herabgehn, ἐπικαταβαίνειν.

Hinterkopf, was Hinterhaupt.

Hinterlaſſen, λείπειν – καταλείπειν. – ἀπολείπειν – παραλείπειν. – παραδιδόναι. – 2) ſ. v. a. beim Weggehen anordnen: ἀπιόντα κελεύειν od. τάττειν.

Hinterlaſſenen, καταλειπόμενοι – περιγενόμενοι, ων, οἱ.

Hinterlaſſenſchaft, χρήματα τὰ λειπόμενα od. καταλειπόμενα.

Hinterlegen, ἀποτιθέναι u. Med.

Hinterliſt, ἐπιβουλή, ἡ. – ἐνέδρα, ἡ. – δόλος, ὁ. – κακουργία, ἡ. – ὑπουλότης, ητος, ἡ.

Hinterliſtig, ἐπίβουλος, 2. – κακοῦργος, 2. – δολερός, 3. – ὕπουλος, 2.

Hintermann, ἐπιστάτης, ου, ὁ.

Hinterpforte, ῥινοπύλη, ἡ. Vergl. Hinterthür.

Hinterrad, τροχὸς ὁ ὀπίσθιος.

Hinterrücks, ὀπίσω. – ἐπὶ πόδα. – hinterrücks gehen, ἐπὶ πόδα ἀναχωρεῖν.

Hinterſchleichen, περιέρχεσθαι.

Hinterſeite, ὀπίσθια, ων, τὰ. – τὰ ὀπίσω. – νῶτα, ων, τὰ.

Hinterſt, ἔσχατος – ὕστατος, 3.

Hintertheil, ὀπίσθια, ων, τὰ. – πρύμνα, ἡ (beſonders am Schiffe, doch auch von andern Dingen). – Hinterth. des Kopfes, ὀπισθοκέφαλον, τὸ. – Hinterth. des Hauſes, ὀπισθόδομος, ὁ.

Hinterthür, ὀπισθία θύρα – πλαγία θύρα, ἡ. – κηπαία, ἡ. – ῥινοπύλη, ἡ.

Hintertreffen, οὐρά [τῆς στρατιᾶς], ἡ. – ὀπισθοφύλακες, ων, οἱ. – im Hintertreffen ſtehen, οὐραγεῖν. – das Hintertreffen decken, ὀπισθοφυλακεῖν.

Hintertreiben, κωλύειν τι. – ἐμποδὼν γίγνεσθαί τινι. – ἐμποδίζειν τι. – ἐναντιοῦσθαί τινι.

Hintertreibung, κώλυσις, ἡ.

Hinterwärts, ὀπίσω – εἰς τοὐπίσω. – ἀνόπιν.

Hinthun, τιθέναι – κατατιθέναι.

Hintragen, κομίζειν – ἀποκομίζειν. – προσκομίζειν – διακομίζειν.

Hintreffen, καθικνεῖσθαι mit Genit. – οὐχ ἁμαρτάνειν mit Genit.

Hintreiben, ἀπελαύνειν – ἀπάγειν. – vor ſich hintreiben, προελαύνειν. – zu etwas hintreiben, προσελαύνειν – παρελαύνειν. – metaphoriſch: προτρέπειν – παρορμᾶν.

Hintreten, ἵστασθαι – καθίστασθαι. – zu etwas hintreten, προσελθεῖν τινι. – ἐπιστῆναί τινι.

Hinüber, ὑπέρ mit Genit. (über eine Anhöhe). – πέραν mit Genit. (auf die gegenüberliegende Seite). – In Zuſammenſetzungen gebrauchen die Griechen gewöhnlich die Präpoſiz. διά.

Hinüberbringen, διακομίζειν. – περᾶν – περαιοῦν. – διαβιβάζειν. – διαπορεύειν.

Hinübereilen, σπουδῇ διαβαίνειν. – ἐκτενῶς φέρεσθαι πρὸς τὰ ἐπέκεινα.

Hinüberfahren, 1) tranſitiv: περᾶν – περαιοῦν. – διακομίζειν. – διαπορθμεύειν. – 2) intranſitiv: διαπλεῖν. – περαιοῦσθαι. – ἐν νηῒ διαβαίνειν.

Hinüberfahrt, περαίωσις, ἡ. – διάβασις, ἡ.

Hinüberfliegen, ὑπερίπτασθαι – διίπτασθαι.

Hinüberfliehen, διαφεύγειν – διεκφεύγειν. – αὐτομολεῖν.

Hinüberflüchten, διαβάντα οd. περαιούμενον κατατίθεσθαι. – ſich hinüberfl., διαβάντα σωθῆναι.

Hinüberführen, διάγειν – διαβιβάζειν – διαπορεύειν – διακομίζειν. – περαιοῦν.

Hinübergehen, διαβαίνειν. – περαιοῦσθαι, pass. – διαπορεύεσθαι (aor. pass.). – μεταβαίνειν u. μεταστῆναι (zu einer andern Partei).

Hinüberhelfen, διαβιβάζειν.

Hinüberholen, μετακομίζειν. – hinüberholen laſſen, μεταπέμπεσθαι.

Hinüberkommen, διέρχεσθαι. – διαβαίνειν.

Hinüberkunft, διάβασις, ἡ.

Hinüberlaſſen, διαπέμπειν – παραπέμπειν.

Hinüberlaufen, μετατρέχειν. – αὐτομολεῖν.

Hinüberlegen, μετατιθέναι. – τιθέναι ἐπὶ θάτερα.

Hinüberleiten, διάγειν – διαβιβάζειν (als Führer). – διοχετεύειν u. μετοχετεύειν – παρατρέπειν (durch einen Kanal).

Hinüberlenken, μετακάμπτειν – μεταklίνειν.

Hinüberlocken, ἐπάγεσθαι – ἐπισπᾶν.

Hinüberreichen, διήκειν (intranſit.). – προτείνοντα παρέχειν (tranſit.).

Hinüberreiſen, ἐπιπορεύεσθαι. – διαβαίνειν. – περαιοῦσθαι, pass.

Hinüberreiten, διελαύνειν. – διαβαίνειν ἐφ' ἵππου.

Hinüberrichten, ἐπέχειν.

Hinüberrücken, 1) tranſitiv: μετακινεῖν – ἐπικινεῖν. – 2) intranſitiv: ἐπέρχεσθαι – ἐφορμᾶν. – διαβάντα ἐλαύνειν εἰς χώραν τινά.

Hinüberrufen, μετακαλεῖν.

Hinüberſchaffen, περᾶν – περαιοῦν. – διαβιβάζειν. – διακομίζειν.

Hinüberſchicken, διαπέμπειν.

Hinüberſchieſſen, βάλλειν. – ἐξικνεῖσθαι τῷ τοξεύματι (absolute). – ἀντιτοξεύειν (wenn von Andern herübergeſchoſſen worden iſt). – über etwas hinüberſch., ὑπερβάλλειν τι τῷ τοξεύματι.

Hinüberſchiffen, διαπλεῖν. – πλέοντα διαβαίνειν.

Hinüberſchlagen, παίειν – ἀντιπαίειν. – eine Brücke hinüberſchlagen, γεφύρᾳ ζευγνύναι τὸν ποταμόν.

Hinüberſchreiten, διαβαίνειν. – ὑπερβάλλειν, über etwas, τί.

Hinüberſchwimmen, διανήχεσθαι. – νηχόμενον διαβαίνειν, über etwas, τί.

Hinüberſegeln, διαπλεῖν. – ναυσὶ περαιοῦσθαι, pass.

Hinüberſehen, μεταβλέπειν. – εἰσορᾶν.

Hinüberſenden, διαπέμπειν. – ἐπιστέλλειν.

Hinüberſetzen, 1) tranſitiv: περαιοῦν. – διαβιβάζειν. – διαπορθμεύειν – διαπορεύειν. – διακομίζειν. – 2) intranſitiv: διαβαίνειν. – περαιοῦσθαι, pass.

Hinüberſpielen, den Krieg in ein Land, μετενεγκεῖν τὸν πόλεμον εἰς χώραν τινά.

Hinüberſprengen, ὑπερπηδᾶν τῷ ἵππῳ.

Hinüberſpringen, ὑπερπηδᾶν – διαπηδᾶν.
Hinüberſteigen, ὑπερβαίνειν.
Hinüberſtreifen, ἐπιτρέχειν, in eine Gegend, χώραν τινά. – metaphor., in das Gebiet von etwas hinüberſtr., ἅπτεσθαί τινος. – μετέχειν καί τινος.
Hinübertragen, διακομίζειν.
Hinübertreten, μεθίστασθαι.
Hinüberwagen, ſich, τολμᾶν διαβῆναι.
Hinüberwandern, διαπορεύεσθαι – ἐπιπορεύεσθαι (mit aor. pass.)
Hinüberwerfen, ὑπερβάλλειν. – ἐπὶ θάτερα βάλλειν.
Hinüberziehen, 1) transitiv: μεθέλκειν (auf eine andere Seite). – ἐπισπᾶν (an Einen hin). – 2) intransitiv: μετοικίζεσθαι – εἰσοικίζεσθαι (ſeinen Wohnſitz an einen Ort verlegen). – ὑπερβάλλειν (über etwas hingehen). – ὁρμᾶν ἐπὶ θάτερα (auf die entgegengeſetzte Seite ſich begeben).
Hinunter, κάτω – κατά mit Genit. – ὑπό mit Akkuſ. – Die Zuſammenſetzungen werden ſämmtlich mit κατά und ὑπό gebildet; z. B. hinunterfallen, καταπίπτειν. – hinunterſteigen, καταβαίνειν – κατέρχεσθαι. – hinunterſchlürfen, καταῤῥοφεῖν. – hinunterkriechen, ὑποδῦναι.
Hinunterwärts, ἐς τὰ κάτω.
Hinwärts, πρόσω – ἐς τὸ πρόσω. – ἐνθάδε.
Hinweg, der, ἔφοδος – πρόσοδος, ἡ.
Hinweg, drücken die Griechen durch Zuſammenſetzungen mit der Präpoſiz. ἀπό aus; z. B. ſich hinweg begeben, ἀπελθεῖν – ἀπιέναι. – hinweg bringen, ἀποσκευάζειν. – hinweg drängen, ἀπωθεῖν. – hinweg eilen, ἀποίχεσθαι. – φεύγειν. – hinweg eſſen, κατεσθίειν. – hinweg gehen, οἴχεσθαι – ἀποίχεσθαι. – gehe hinweg! ἄπελθε! – ἄπαγε (σαυτόν)! – hinweg haben, ἀπέχειν. – ἀπειληφέναι. – hinweg jagen, ἀποδιώκειν. – ἀπελαύνειν. – hinweg laufen, ἀποδιδράσκειν. – hinweg legen, ἀποτιθέναι u. Med. – hinweg nehmen, ἀναιρεῖν. – ἀφαιρεῖσθαι. – hinweg räumen, ἀποσκευάζειν. – ἀναιρεῖν. – hinweg raffen, ἁρπάζειν – ἀναρπάζειν. – ἀναιρεῖν. – hinweg reiſſen, ἁποσπᾶν. – ἀφαρπάζειν. – καθαιρεῖν (niederreiſſen). – hinweg rufen, ἀποκαλεῖν. – hinweg ſchaffen, ἀποσκευάζειν. – hinweg ſcheuchen, ἀποσοβεῖν. – hinweg ſchieben, ἀποκινεῖν. – hinweg ſchleichen, ἁφέρπειν. – hinweg ſchleudern, ἀφιέναι. – προΐέναι u. Med. – hinweg ſchmelzen, τήκεσθαι – κατατήκεσθαι – συντήκεσθαι (intransitiv). – hinweg ſehen, ἀφορᾶν. – ἀποτρέπειν τὰ ὄμματα. – hinweg ſtehlen, ἐκκλέπτειν – ὑποκλέπτειν – ὑπεκκλέπτειν. – hinweg ſterben, ἀποθνήσκειν – καταθνήσκειν. – φθείρεσθαι, pass. – hinweg ſtoſſen, ἀπωθεῖν. – hinweg thauen, κατατήκεσθαι – συντήκεσθαι, pass. – hinweg tilgen, ἀφανίζειν. – ἀναιρεῖν – hinweg tragen, ἀποκομίζειν. – hinweg treiben, ἀπωθεῖν. – ἀπελαύνειν. – hinweg treten, ἀφίστασθαι – μεθίστασθαι. – hinweg wälzen, ἀποκυλίειν. – ἀποκινεῖν. – hinweg wünſchen, ἀπεύχεσθαι. – hinweg ziehen, ἀποσπᾶν. – ἀφέλκειν (transitiv). – ἀφορμᾶν – ἀποχωρεῖν (ſich wegbegeben). – μεταναστῆναι u. μετοικίζεσθαι (ſeinen Wohnſitz wegverlegen). – über etwas hinweg, ὑπέρ τι. – über etwas hinweg ſehen, ὑπεροράν τι. – ὑπεριδεῖν τι. – ſich über etwas hinweg ſetzen, παρημελεῖν τινος. – λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί τινος. – ὀλιγωρεῖν τινος. – καταφρονεῖν τινος.
Hinwehen, πνεῖν – φέρεσθαι (im Zuſtand des Wehens ſein). – προσπνεῖν (zuwehen).
Hinweiſen, zu Jemandem, ἀποπέμπειν πρός τινα. – ἄγειν πρός τινα. – hinweiſen auf etwas, δεικνύναι τι.
Hinwelken, ἀπομαραίνεσθαι, pass. – τήκεσθαι – συντήκεσθαι, pass.
Hinwenden, ἐπιστρέφειν. – προστρέπειν. – προσβάλλειν.
Hinwerfen, ἀποβάλλειν – ἀποῤῥίπτειν. – προΐέναι u. Med. (wegwerfen). – καταβάλλειν u. παραβάλλειν (vorwerfen). – ἐπισύρειν u. σχεδιάζειν (flüchtig entwerfen).
Hinwieder, αὖ – αὖθις. – πάλιν. – In Zuſammenſetzungen ἀντί – z. B. hinwieder Wohlthaten erzeigen, ἀντευεργετεῖν. – ἀντευποιεῖν.
Hinwollen, τείνειν εἴς τι od. πρός τι.
Hinwünſchen, ſich, ποθεῖν – ἐπιποθεῖν τι.
Hinwürgen, σφάττειν – κατασφάττειν.
Hinzählen, ἐξαριθμεῖν – καταριθμεῖν. – καταβάλλειν. – κατατίθεσθαι.
Hinzeigen, δεικνύναι – ἐπιδεικνύναι.
Hinziehen, 1) transitiv: ἐπισπᾶν. – ἐφέλκειν – ἐφελκύειν. – ἐπάγειν. – 2) intransitiv: εἰσοικεῖν – ἐνοικεῖν – ἀποικεῖν. – μεταναστῆναι.
Hinzielen, nach etwas, στοχάζεσθαί τινος. – τείνειν πρός τι.
Hinzu, πρός – ἐπί mit Akkuſ. u. Dat. – παρά mit Akkuſ.
Hinzubauen, προσοικοδομεῖν – ἐπικατασκευάζειν.
Hinzubekommen, προσλαβεῖν – προσκτᾶσθαι.
Hinzubringen, προσάγειν – ἐπάγειν.
Hinzudenken, ὑπολαμβάνειν τῇ γνώμῃ. – λογίζεσθαι πρὸς τούτοις. – ἔξωθεν προσλαμβάνειν (z. B. ein fehlendes Wort).
Hinzudichten, προμηχανᾶσθαι.
Hinzudrängen, ſich, συνδραμόντα ἐπικεῖσθαι. – συῤῥεῖν.
Hinzueilen, παρορμᾶν – ἐφορμᾶν. – ἐπιφέρεσθαι.
Hinzufliegen, ἐφίπτασθαι – παρίπτασθαι.
Hinzufließen, ἐπιῤῥεῖν – προσρεῖν.
Hinzufügen, προστιθέναι – ἐπιτιθέναι. – ἐπιβάλλειν. – προσποιεῖν. – προσδιδόναι. – ἐπάγειν. – ἐπειπεῖν u. ἐπιλέγειν (mündlich hinzuſetzen).
Hinzufügung, πρόσθεσις – προσθήκη, ἡ. – mit Hinzufügung, προστιθείς, εἶσα – ἐπιβάλλων, ουσα (wenn ein Gegenſtand an-

dern Dingen beigesellt wird). – ἐπείπω, οὖσα – ἐπιλέγων, ουσα (wenn Worte zugefügt werden).

Hinzuführen, προσάγειν – ἐπάγειν – παράγειν. – προσπελάζειν.

Hinzugehen, προσέρχεσθαι. – προσιέναι – προσφοιτᾶν. – προσχωρεῖν. – προσπορεύεσθαι. – παραγίγνεσθαι.

Hinzugesellen, συνάπτειν. – ἐπιδιδόναι. – παρέχειν. – sich hinzugesellen, ἐπιγίγνεσθαι. – συμπαρομαρτεῖν.

Hinzugiessen, ἐπιχεῖν. – προσεγχεῖν.

Hinzuhüpfen, ἐπιπηδᾶν.

Hinzukommen, προσέρχεσθαι – παραγίγνεσθαι (sich nähern). – ἐπιγίγνεσθαι (noch ausserdem geschehen).

Hinzulassen, εἰσιέναι – παριέναι (ἵημι). – ἔσω πέμπειν. – ἐᾶν ἐσελθεῖν.

Hinzulaufen, προστρέχειν – ἐπιθεῖν.

Hinzulegen, ἐπιτιθέναι – προστιθέναι – παρατιθέναι. – προσβάλλειν.

Hinzuleiten, ἐποχετεύειν.

Hinzulocken, ἐπάγεσθαι, med.

Hinzumachen, προσπλάττειν. – Lügen hinzum., ἐπιψεύδεσθαι.

Hinzunahen, προσεγγίζειν – παρεγγίζειν. – προσπελάζειν. – πλησιάζειν. – παραγίγνεσθαι. – παρέρχεσθαι.

Hinzunehmen, προσλαβεῖν.

Hinzupflanzen, ἐπιφυτεύειν.

Hinzurechnen, καταλογίζεσθαι – προσλογίζεσθαι.

Hinzureiten, προσελαύνειν.

Hinzurücken, προσκινεῖν. – προσάγειν.

Hinzurufen, προσκαλεῖν – ἐπικαλεῖν.

Hinzuschleichen, ὑφέρπειν.

Hinzuschwimmen, προσνήχεσθαι.

Hinzusegeln, προσπλεῖν.

Hinzusetzen, προστιθέναι – ἐπιτιθέναι. – ἐπιβάλλειν. – mit Worten hinzusetzen, ἐπιλέγειν – ἐπείπειν.

Hinzuspringen, προσπηδᾶν. – συνδραμεῖν πρός τι. – um zu helfen, βοηθεῖν – ἐπιβοηθεῖν.

Hinzuthun, ἐπιβάλλειν – προσβάλλειν. – προστιθέναι – ἐπιτιθέναι. – προσμιγνύναι.

Hinzutreten, προσέρχεσθαι. – προσιέναι. – παρέρχεσθαι. – προσβαίνειν. – προσχωρεῖν. – ἐπιγίγνεσθαι – παραγίγνεσθαι. – παρίστασθαι – ἐφίστασθαι (Aor. 2. u. Perf. mit aktiver Form).

Hinzuwälzen, προσκυλίειν.

Hinzuwagen, sich, τολμᾶν προσελθεῖν. – sich nicht zu etwas hinzuw., ὀκνεῖν τι.

Hinzuwandern, ἐπιπορεύεσθαι (mit aor. pass.)

Hinzuweben, ἐφυφαίνειν – προυφαίνειν.

Hinzuwerfen, προσβάλλειν.

Hinzuzählen, ἐπαριθμεῖν. – καταλογίζεσθαι – προσλογίζεσθαι.

Hinzuziehen, ἐπισπᾶν. – προσλαβεῖν. – bei Berathung einer Sache, συμβουλεύεσθαί τινι περί τινος. – ἀνακοινοῦσθαί τινι περί τινος.

Hippe, δρέπανον, τὸ – δρεπάνη, ἡ.

Hirn, s. Gehirn.

Hirngespinnst, λῆρος, ὁ. – πλάσμα – φαντασμα – ἐφεύρημα – σόφισμα – λήρημα, τὸ. – κενὴ δόξα, ἡ.

Hirnhaut, μῆνιγξ, ιγγος, ἡ. – παρεγκεφαλίς – ἐπικρανίς, ἰδος, ἡ.

Hirnlos, ἄνους, ουν. – βλὰξ καὶ ἠλίθιος.

Hirnlosigkeit, ἄνοια, ἡ.

Hirnschädel, κρανίον, τὸ.

Hirnwuth, φρενῖτις, ἰδος, ἡ. – die Hirnwuth haben, φρενιτιᾶν – φρενιτίζειν.

Hirsch, ἔλαφος, ὁ, ἡ (gewöhnlich als Femin. gebraucht, wenn ohne Unterscheidung des natürlichen Geschlechts bloß die Gattung angegeben wird; s. Gr. Gr. §. 29. Anm. 3). – vom Hirsche, ἐλάφειος, 3.

Hirschfänger, κοπίς, ίδος, ἡ – προβόλιον, τὸ.

Hirschgeweih, κέρα ἐλάφεια, τὰ.

Hirschhaar, τρίχωμα τὸ τῶν ἐλάφων.

Hirschhorn, κέρας τὸ ἀπὸ τῶν ἐλάφων.

Hirschhaut, ἔλαφειον δέρμα, τὸ.

Hirschjäger, ἐλαφηβόλος, ὁ. – ὁ τὰς ἐλάφους θηρῶν.

Hirschjagd, ἐλαφηβολία, ἡ. – ἡ τῶν ἐλάφων θήρα.

Hirschkalb, νεβρός, ὁ. – ἐλαφίνης, ον, ὁ. – Fell des Hirschkalbes, νεβρίς, ίδος, ἡ. – einem Hirschkalb ähnlich, νεβρώδης, 2.

Hirschkeule, ἐλάφειος μηρός, ὁ – μηρὸς ὁ ἀπ' ἐλάφου.

Hirschklaue, ἡ τῆς ἐλάφου χηλή.

Hirschkuh, ἔλαφος, ἡ.

Hirschleder, δέρμα ἐλάφειον, τὸ. – βύρσα ἡ ἀπ' ἐλάφου.

Hirschtalg, ἐλάφειον στέαρ, τὸ.

Hirschwildpret, ἐλάφεια κρέα, τὰ.

Hirschzunge, eine Pflanze, φυλλῖτις, ἰδος, ἡ.

Hirse, κέγχρος, ὁ, ἡ. – italienische Hirse, ἔλυμος, ὁ. – μελίνη, ἡ. – von Hirse gemacht, κέγχρινος, 3. – wie Hirse, κεγχροειδής, 2. – κεγχρίτης, ὁ, κεγχρίτις, ἡ.

Hirsenbrei, κέγχρινος πόλτος, ὁ.

Hirsenkorn, κέγχρου κόνδρος, ὁ.

Hirt, ποιμήν, ένος, ὁ. – νομεύς, έως, ὁ. – βοτήρ, ῆρος, ὁ.

Hirtenflöte, σύριγξ, ιγγος, ἡ.

Hirtengedicht, εἰδύλλιον, τὸ. – ἐκλογή, ἡ. – βουκολικόν, τὸ.

Hirtenhaus, ἡ τοῦ ποιμένος στέγη – ἔπαυλις, εως, ἡ.

Hirtenhund, ποιμενικὸς κύων, ὁ.

Hirtenkleid, ποιμενικὴ στολή, ἡ.

Hirtenleben, νομαδικὸς οδ. νομάδειος βίος, ὁ.

Hirtenlied, s. Hirtengedicht.

Hirtenlos, ποιμένος ἔρημος, 2.

Hirtenmädchen, ποιμένος θυγάτηρ, ἡ.

Hirtenpfeife, s. Hirtenflöte.

Hirtenstab, ῥάβδος ποιμενική, ἡ.

Hirtenvolk, νομάδες, ων, οἱ.

Hirtin, βότειρα, ἡ.

Historisch, ἱστορικός, 3. – historischer Beweis, ἱστόριον, τὸ. – histor. Gewißheit, ἡ ἀπὸ τῶν πραγμάτων πίστις. – etwas histor. anführen od. vortragen, παραδεδομένον διελθεῖν τι. – etwas historisch wissen, ἀκοῇ μανθάνειν τι.

Hitzblatter, φλύκταινα, ἡ. – ἰδρῶα, ων, τὰ (nur im Plural gebräuchlich).

Hitze, θάλπος, ους, τὸ (häufig auch im Plural θάλπη). – καῦμα, τὸ. – θέρμη, ἡ – θερμότης, ητος, ἡ (auch bildlich von der Hitze des Affekts). – αἶθος, ους, τὸ. – brennende, glühende Hitze, καύσωμα, τὸ. – heftige Hitze, θέρμη ἰσχυρά. – Hitze im Kopfe bekommen, θέρμη τῆς κεφαλῆς λαμβάνει με. – 2) s. v. a. heftige Begierde u. Leidenschaftlichkeit: ὁρμή, ἡ. – θυμός, ὁ. – ὀξυθυμία, ἡ. – ὀργή, ἡ. – σφοδρότης – ὀξύτης – ὀργιλότης, ητος, ἡ. – ἐπιθυμία, ἡ. – etwas in der Hitze thun, ὀργῇ πράττειν τι. – Jemanden in die Hitze bringen, ἐξοργίζειν τινά. – die Hitze des Gefechts, ἀκμὴ τῆς μάχης.

Hitzig, 1) s. v. a. Hitze verursachend: πυρετώδης, 2 (von Krankheiten). – καυστηρός, 3. – καυματηρός, 3. – καυματώδης, 2. – 2) s. v. a. leidenschaftlich, heftig: θερμός, 3. – ὀξύς, εῖα, ύ. – ὁρμυώς, εῖα, ύ. – δεινός, 3. – σφοδρός, 3. – ὀξύρροπος, 2 (bloß von Personen). – ἐπιθυμητικός, 3 (bloß von heftiger Begierde nach etwas). – hitzig sein auf etwas, ἐφίεσθαί τινος. – ἐπιθυμίᾳ φέρεσθαι πρός τι. – ein hitziges Gefecht, σφοδρὰ μάχη. – ἰσχυρὰ μάχη. – ein hitziger Angriff, δεινὴ προσβολή. – hitzige Krankheiten, ὀξέα νοσήματα. – 3) s. v. a. zum Zorn geneigt: ὀξύς, εῖα, ύ. – ὀξύρροπος, 2. – ὀργίλος, 3. – καταφερὴς πρὸς ὀργήν, 2.

Hitzkopf, ἀψίχολος, 2.

Hobel, ξύστρον, τὸ – ξύστρα, ἡ. – λίστρον, τὸ. – ρυκάνη, ἡ. – mit dem Hobel bearbeiten, glätten, ἀποξεῖν – ἀποξύνειν.

Hobeln, ξεῖν – ἀποξεῖν – συγξεῖν (ύειν) – ρυκανᾶν. – das Hobeln, ρυκάνησις, ἡ.

Hobelspäne, ἀπόξυσμα, τὸ.

Hoch, 1) s. v. a. Höhe habend: ὑψηλός, 3. – αἰπύς, εῖα, ύ (dieses bloß poët.) – μετέωρος, 2 (in der Luft schwebend). – der höchste, ἄκρος, 3. – ὑψηλότατος, 3. – ἔσχατος, 3. – hoch gelegen, ἄνω. – höher gelegen, ἀνώτερος, 3. – Bei Bestimmungen des Maasses drücken die Griechen es aus durch den Akkus. der nähern Bestimmung τὸ ὕψος (s. Anl. z. Uebers. 2 Kurs. §. 11. Anm. 5). – z. B. die Pyramide ist acht Orgyien hoch, ἡ πυραμὶς ὀκτὼ ὀργυιὰς ἔχει τὸ ὕψος od. ὀκτὼ ὀργυιῶν ἐστι τὸ ὕψος. – Oft auch werden Zusammensetzungen gebildet; z. B. zehn Ellen hoch, δεκάπηχυς, 2. – δεκαπηχυαῖος, 3. – hoch herabfallen, ἐξ ὑψηλοῦ καταπεσεῖν. – etwas hoch halten, ἀνατείνειν τι. – αἴρειν – ἐπαίρειν τι. – μετεωρίζειν τι. – hoch fliegen, μετέωρον ἵπτασθαι. – die hohe See, πόντος, ὁ. – in die hohe See steuern, ἀνὰ πόντον πλεῖν. – ἀνάγειν τὴν ναῦν. – ἀνάγεσθαι. – 2) vom Tone: ὀξύς, εῖα, ύ. – 3) von der Schlachtordnung: ἐπί mit Genit. u. Akkus. – acht Mann hoch stehen, τεταγμένους εἶναι ἐπὶ ὀκτώ. – man stellte die Schwerbewaffneten 16 Mann hoch auf, τοὺς ὁπλίτας ἔταξαν ἐφ' ἑκκαίδεκα. – 4) von der Zeit: hohe Zeit, καιρός, ὁ. – ein hohes Alter, βαθὺ γῆρας, τὸ. – im hohen Alter stehend, βαθυγέρων, οντος, ὁ, ἡ. – βαθυγήρως, ω, ὁ, ἡ. – μάλα πρεσβύτης ὤν. – ein hohes Alter erreichen, πρὸς τὸ γῆρας ἀφικνεῖσθαι. – das höchste Alter, τὸ ἔσχατον γῆρας. – das hohe Alterthum, τὰ πάνυ ἀρχαῖα. – 5) vom Preise: πολύς, πολλή, πολύ. – μέγας, μεγάλη, μέγα. – etwas für einen hohen Preis kaufen, πολλοῦ ὠνεῖσθαί τι. – in höhern Preis kommen, ἐπιτιμᾶσθαι. – etwas hoch anschlagen, πολλοῦ ποιεῖσθαί τι. – etwas höher anschlagen als alles Andere, περὶ παντὸς ποιεῖσθαί τι. – 6) s. v. a. erhaben, ausgezeichnet, über Andere hervorragend: μέγας, μεγάλη, μέγα. – λαμπρός, 3. – ἐπίσημος, 2. – διαφέρων, ουσα, ον. – πολύς, πολλή, πολύ. – ἱκανός, 3. – hoher Rang, hohe Würde, μεγάλη τιμή. – die höchste Macht, ἀρχή, ἡ. – πλείστη od. μεγίστη δύναμις. – von hoher Geburt, εὐγενής, 2. – die Hohen, οἱ ἐν τέλει [ὄντες]. – οἱ γνώριμοι. – οἱ ἔνδοξοι. – οἱ ἐν τιμῇ. – die höchste Glückseligkeit, μεγίστη εὐδαιμονία. – im hohen Grade, μάλα – κάρτα – πάνυ – ὑπερβαλλόντως. – im höchsten Grade, ἐσχάτως. – μάλιστα. – etwas im hohen Grade besitzen, διαφέρειν εἴς τι. – διαφέρειν τινί. – χρῆσθαί τινι ὑπερβάλλοντι. – ein hoher Schwur, ὅρκος μέγιστος. – einen hohen Schwur thun, ἐξομόσαι. – in der höchsten Verlegenheit sein, ἐν ἐσχάτῃ ἀπορίᾳ od. ἐν μυρίαις ἀπορίαις εἶναι. – es hoch bringen in etwas, ἐπὶ πολὺ προβαίνειν τινός. – nach hohen Dingen trachten, μεγάλων ἐφίεσθαι. – hohe Gedanken haben, μέγα φρονεῖν. – etwas hoch empfinden, βαρέως φέρειν τι. – hohe Ursache haben, μάλιστα δεῖν (folgt Akkus. mit Infinit.). – πᾶσα ἀνάγκη ἐστί (folgt Infinit.). – hoch achten, hoch schätzen, πολλοῦ ποιεῖσθαι. – auf das höchste gestiegen sein, ἀκμάζειν. – auf's Höchste, μάλιστα.

Hochachten, τιμᾶν. – πολλοῦ oder περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι. – θεραπεύειν. – ἄγασθαι mit Akkus. der Person und Genit. der Sache. – πολυωρεῖν. – καταξιοῦν. – αἰδεῖσθαι.

Hochachtung, τιμή, ἡ. – θεραπεία, ἡ. – καταξίωσις, ἡ. – αἰδώς, οῦς, ἡ. – πολυωρία, ἡ. – σέβασμα, τὸ. – Hochachtung gegen Jemanden haben, hegen, αἰδεῖσθαί τινα. – τιμᾶν τινα. – σέβεσθαί τινα. – in Hochachtung stehen bei Jemandem, τιμᾶσθαι πρός τινος. – εὐδοκιμεῖν παρά τινι. – θεραπεύεσθαι od. πολυωρεῖσθαι πρός τινος.

Hochachtungsvoll, αἰδούμενος, ένη, ενον. – σεβαστικός, 3.

Hochachtungswerth, αἰδέσιμος, 2. – αἰδεστός, 3. – σεβαστός, 3. – σεβάσμιος, 3 u. 2.

Hochaltar, βωμός, ὁ.
Hochansehnlich, μεγαλοπρεπής, 2.
Hochbegabt, κράτιστος (ίστη, ιστον) τῇ φύσει (mit natürlichen Fähigkeiten). – hochbegabt sein mit Gütern, ἀφθονίαν ἔχειν ἀγαθῶν. – ἄφθονα ἔχειν ἀγαθά. – πλουτεῖν ἀγαθοῖς od. ἀγαθῶν. – κεκοσμημένον εἶναι πᾶσι τοῖς καλοῖς.
Hochbeglückt, ὄλβιος, 3 – πανόλβιος, 2. – μακάριος, 3. – εὐδαιμονέστατος, 3.
Hochbeinig, μακροσκελής, 2.
Hochbelobt, ἐνδοκιμώτατος, 3.
Hochberühmt, λαμπρότατος, 3. – ἐπιφανέστατος, 3. – ἐνδοξότατος, 3. – βαθύδοξος, 2.
Hochbetagt, βαθυγήρως, ω, ὁ, ἡ. – πρόσω τῆς ἡλικίας ὤν, οὖσα.
Hocherfreut, ἀγαλλόμενος, ένη. – ὑπερχαίρων, ουσα. – περιχαρής, 2.
Hocherleuchtet, ξυνετώτατος, 3.
Hochfahrend, σοβαρός, 3. – μετέωρος, 2. – ὑπερήφανος, 2.
Hochfliegend, ὑψηλοπετής, 2 (eigentlich). – μετέωρος, 2 (eigentlich u. metaphorisch). – μέγας, γάλη, γα (nur metaphorisch). – hochfliegende Pläne haben, μεγάλων ἐφίεσθαι.
Hochgeehrt, πολυτίμητος, 2.
Hochgefeiert, πρὸς πολλῶν ὑμνούμενος, 3. – πολυύμνητος, 2. – πολύαινος, 2.
Hochgehend, (von Flüssen) κοίλος, 3. Thukyd. 7. 84.
Hochgesinnt, μεγαλόψυχος, 2. – μεγαλόθυμος, 2.
Hochheilig, ἱερὸς καὶ ὅσιος, 3.
Hochherzig, μεγαλόθυμος, 2. – μεγαλόψυχος, 2. – μεγαλόφρων, 2. – μέγα φρονῶν, οὖσα.
Hochherzigkeit, μεγαλοψυχία, ἡ – τὸ μεγαλόψυχον. – φρόνημα, τό.
Hochmüthig, ὑπερήφανος u. ὑπερηφανής, 2. – ὑπέρφρων, 2. – μεγαλόφρων, 2. – ὑψηλόφρων, 2. – ὑψηλόνους, 2. – αὐθάδης, 2. – ὑβριστής, οῦ, ὁ. – hochmüthig sein, μέγα φρονεῖν. – μεγαλοφρονεῖν. – ὑπερφρονεῖν. – ὑψηλοφρονεῖν. – ὑβρίζειν. – αὐθαδιάζειν. – ὑπερηφανεύεσθαι.
Hochmuth, ὑπερηφάνεια u. ὑπερηφανία, ἡ. – φρόνημα, τὸ. – μεγαλοφροσύνη – ὑψηλοφροσύνη, ἡ. – ὑπεροψία, ἡ. – ἀλαζονεία, ἡ. – αὐθάδεια u. αὐθαδία, ἡ. – ὕβρις, εως, ἡ.
Hochroth, πυῤῥός, 3.
Hochschätzen, πολλοῦ ποιεῖσθαι. – τιμᾶν. – θαυμάζειν. – περὶ πολλοῦ ἡγεῖσθαι. – θεραπεύειν. – höher schätzen, πλείονος od. περὶ πλείονος ποιεῖσθαι. – προτιμᾶν. – προκρίνειν – als etwas, τινός.
Hochsinn, φρόνημα, τὸ. – μεγαλοψυχία, ἡ.
Hochsinnig, μεγαλόψυχος, 2. – μέγα φρονῶν, οὖσα. – μεγαλόφρων, 2.
Hochtrabend, στόμφος, 2. – βαρύφθογγος, 2. – τραγικός, 3.
Hochverdient, πολλοῦ oder πλείστου ἄξιος, 3. um Einen, τινί. – πλεῖστα ὠφελήσας τινά.
Hochverräther, ὁ τῆς πατρίδος προδότης.
Hochverrath, ἡ τῆς πατρίδος προδοσία.
Hochweise, σοφώτατος, 3. – σωφρονέστατος, 3.
Hochwichtig, βαρύτατος, 3. – σπουδῆς ἀξιώτατος, 3.
Hochzeit, γάμος, ὁ. – Hochzeit machen, γάμον ποιεῖσθαι. – eine Hochzeit geben, ausrichten, γάμον ἑστιᾶν. – Hochzeit feiern, γάμους συντελεῖν od. ποιεῖσθαι. – zur Hochzeit einladen, πρὸς γάμους καλεῖν.
Hochzeitbett, γαμήλιον λέχος, τὸ.
Hochzeitfackel, γαμήλιος δᾷς, ἡ.
Hochzeitfeier, was d. folg.
Hochzeitfest, γαμικά, ῶν, τὰ. – γάμοι, ων, οἱ. – γαμοδαίσια, ων, τὰ.
Hochzeitgast, ὁ κεκλημένος πρὸς τοὺς γάμους.
Hochzeitgedicht, ἐπιθαλάμιον, τὸ (versf. μέλος). – ἐπιθαλάμιος ᾠδή, ἡ.
Hochzeitgepränge, γάμοι μεγαλοπρεπεῖς, οἱ. – παρασκευὴ ἡ πρὸς τοὺς γάμους.
Hochzeitgeschenk, γαμήλιον δῶρον, τὸ.
Hochzeitkleid, γαμήλιος στολή, ἡ.
Hochzeitlich, ἐπιθαλάμιος, 2. – γαμήλιος, 2.
Hochzeitlied, γαμήλιον ᾆσμα, τὸ. – ἐπιθαλάμιον, τὸ. – ὑμέναιος, ὁ.
Hochzeitschmaus, γάμος, ὁ (besonders im Plural). – γαμήλιος τράπεζα, ἡ. – γαμήλιον δεῖπνον, τὸ. – einen Hochzeitschmaus geben, γάμον ἑστιᾶν. – zum Hochzeitschmaus einladen, πρὸς γάμους καλεῖν.
Hochzuverehrend, αἰδεστός, 3. – σεβαστός, 3. – σεβάσμιος, 2 u. 3. – τιμήματος πλείστου ἄξιος, 3.
Hocken, ἐπέχειν. – καθέζεσθαι. – μέλλειν. – bei etwas hocken, προσκαθέζεσθαί τινι. – προσεδρεύειν τινί. – auf etwas hocken, ἐπικαθῆσθαί τινι.
Hode, ὄρχις, εως, ὁ. – ὀρχίδιον, τὸ. – die Hoden, ὀρχίπεδα, ων, τά.
Hodensack, ὀρχίπεδον, τὸ, und gewöhnlich ὀρχίπεδα, ων, τά. – λακκόπεδον, τὸ. – πηρίν, ινος, ὁ.
Höchlich, πάνυ. – κάρτα. – δεινῶς.
Höchst, πάνυ. – μάλιστα – ὅ τι μάλιστα. – ἐσχάτως. – εἰς ἄκρον. – ὑπερβαλλόντως. – διαφερόντως. – καθ' ὑπερβολήν. – Oft werden auch Zusammensetzungen gebildet mit παν – z. B. höchst gut od. trefflich, πανάγαθος, 2. – in höchster Verwirrung, παμφύρδην. – höchst böse, παμπόνηρος, 2. – höchst unglücklich, πανάθλιος, 3.
Höchstens, τὰ μάλιστα. – ἐς τὰ μάλιστα. – τὰ πλεῖστα.
Höcker, κύρτωμα, τὸ – κύρτωσις, ἡ. – κῦφος, ους, τὸ – κύφωμα, τὸ. – ὕβος, ὁ – ὕβωσις, ἡ – ὕβωμα, τὸ.
Höckerig, κυφός, 3. – κυρτός, 3. – ὑβός, 3.
Höflich, κομψός, 3, u. κόσμιος, 3 u. 2 (artig im äussern Benehmen). – αἰδήμων, 2 (ehrerbietig). – ἀστεῖος, 2 u. 3 (artig sowohl von Personen, als von Reden). – εὐπροσήγορος u. φιλάνθρωπος, 2 (herablassend). –

μέτριος, 3 (von Aeusserungen). – sich höflich betragen, κομψεύεσθαι. – höflich bitten, μετρίως δεῖσθαι.

Höflichkeit, κομψεία – κομψότης – κοσμιότης, ητος, ἡ. – ἀστειοσύνη, ἡ. – φιλανθρωπία, ἡ. – Einem Höflichkeiten erweisen, θεραπεύειν τινά.

Höflichkeitsbezeigung, θεραπεία, ἡ.

Höhe, ὕψος, ους, τὸ. – ὑψηλότης, ητος, ἡ. – ἄκρον, τὸ. – τὰ ἄνω. – die Höhe des Meeres, τὸ τῆς θαλάττης βάθος. – eine Höhe von zehn Fuß haben, δέκα ποδῶν εἶναι τὸ ὕψος. – in die Höhe, ἄνω. – in die Höhe heben, αἴρειν – ἐπαίρειν. – αἰωρεῖν. – μετεωρίζειν. – in die Höhe strecken, ἀνατείνειν. – in die Höhe halten, αἴρειν – ἀνέχειν. – in die Höhe bringen, αὐξάνειν – προάγειν. – in die Höhe kommen, αὐξάνεσθαι, pass. – ἐπίδοσιν λαμβάνειν. – ἐπιδιδόναι – μέγαν γίγνεσθαι (an Wachsthum zunehmen). – ἀναδύεσθαι – ἀνακύπτειν (aus dem Wasser, oder aus einer gefährlichen Lage). – von seiner Höhe herabsinken, καθαιρεῖσθαι. – auf der Höhe von einem Orte (in der Schifferſprache), ὑπὲρ χωρίου τινός.

Höhle, σπήλαιον, τὸ – σπήλυγξ, υγγος, ὁ, ἡ (nur dichterisch). – ἄντρον, τὸ. – κοῖλον – κοίλωμα, τὸ – κοιλάς, άδος, ἡ. – κεῦθμα, τὸ – κευθμός, ὁ, u. κευθμών, ῶνος, ὁ, u. φωλεός, ὁ (worin Thiere sich verbergen, besonders zur Winterszeit). – in seiner Höhle sich verbergen, verkriechen, φωλεύειν – φωλάζειν.

Höhlen, κοιλαίνειν. – συριγγοῦν.

Höhlung, κοῖλον, τὸ – κοίλωμα, τὸ. – κοτύλη, ἡ. – μασχάλη, ἡ. – σύριγξ, ιγγος, ἡ (besonders der hohle Gang eines offenen Geschwüres). – was Höhlungen hat, συριγγώδης, 2.

Höhnen, καταγελᾶν τινος. – ἐπισκώπτειν τινά u. εἴς τινα. – ἐμπαίζειν τινί. – ὑβρίζειν εἴς τινα. – αἰκίζειν τινά. – χλευάζειν τινά. – μυκτηρίζειν τινά.

Höhnisch, καταγελαστικός, 3. – σκωπτικός, 3. – χλευαστικός, 3. – ἐπισκώπτων, ουσα, ον. – höhnisch behandeln, begegnen, χλευάζειν. – höhnische Behandlung, Begegnung, χλευασία, ἡ – χλευασμός, ὁ.

Höke, καπηλίς, ίδος, ἡ.

Höken, καπηλεύειν.

Höker, κάπηλος, ὁ. – ἀγοραῖος, ὁ.

Hökerei, καπηλεία, ἡ.

Hökerkram, Hökerladen, καπηλεῖον, τὸ.

Hökerkniffe, καπηλικαὶ τέχναι, αἱ.

Hölle, τάρταρος, ὁ. – ᾅδης, ου, ὁ. – ὁ τῶν ἀσεβῶν τόπος.

Höllenfahrt, ἡ ἐς ᾅδου κατάβασις.

Höllenfluß, ταρτάριος ποταμός, ὁ. – στύξ, στυγός, ἡ.

Höllengöttin, ἡ κάτω θεά. – Περσεφόνη, ἡ.

Höllengott, ὁ κάτω θεός. – Πλούτων, ωνος, ὁ.

Höllenhund, ὁ ταρτάριος κύων. – Κέρβερος, ὁ.

Höllenpein, ἡ ἐν ᾅδου τιμωρία.

Höllenpforte, αἱ τοῦ ᾅδου πύλαι.

Höllenrichter, ὁ ἐν ᾅδου κριτής.

Höllisch, στύγιος und ταρτάριος, 3 (zur Hölle gehörig, in der Hölle befindlich). – φοβερώτατος – δεινότατος, 3 (schrecklich, wie in der Hölle). – ἀσεβέστατος – ἀνοσιώτατος, 3 (ruchlos).

Hölzern, ξύλινος, 3 (auch figürlich s. v. a. steif, plump). – ξυλικός, 3, u. ξύλου πεποιημένος, 3 (aus Holz gemacht).

Hörbar, ἀκουστός, 3. – ἐπήκοος, 2. – nicht hörbar, ἀφανής, 2. – ἀνήκουστος, 2.

Hörbegierde, φιληκοΐα, ἡ.

Hörbegierig, φιλήκοος, 2. – φιλακροάμων, 2. – hörbegierig sein, φιληκοεῖν. – ἀκροᾶσθαι.

Hören, 1) s. v. a. den Sinn des Gehörs auf etwas richten: ἐπακούειν – εἰσακούειν, auf etwas, τινός. – προσέχειν [νοῦν, γνώμην] τινί. – ἀκροᾶσθαί τι. – nicht auf etwas hören, παραμελεῖν τινος. – λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί τινος. – 2) s. v. a. vernehmen, sich berichten lassen: ἀκούειν. – μανθάνειν. – πυνθάνεσθαι. – so höre denn, ἄκουσον τοίνυν! – als sie hörten, daß die Bundesgenossen besiegt seien, übergaben sie die Stadt, μαθόντες δὲ νικηθέντας τοὺς ξυμμάχους παρέδοσαν τὴν πόλιν. – beiläufig hören, παρακούειν. – ein Ort, von wo aus man hören kann, τόπος ἐπήκοος, ὁ. – von Jemandem etwas hören, πυνθάνεσθαι od. παραλαμβάνειν τί τινος od. ἀπό τινος od. ἔκ τινος od. παρά τινος. – ἀποπυνθάνεσθαι – ἐκπυνθάνεσθαί τινος. – 3) s. v. a. mit dem Gehöre auffassen: ἀκούειν – ἀκροᾶσθαί τι u. τινος (s. Gr. Gr. §. 108. Anm. 10). – δέχεσθαι – προσδέχεσθαί τι. – nicht hörend, ἀνήκοος, 2. – nicht hören, ἀνηκουστεῖν. – schwer hören, δυσηκοεῖν. – ich höre, daß Jemand kommt, ἀκούω προσελθόντος τινός. – sich hören lassen, ἀκούεσθαι. – εἶναι. – ἀποτελεῖσθαι (gehört werden, hörbar sein). – ἐπιδείκνυσθαι (sich zeigen in einer Kunst, oder Fertigkeit), bei od. vor Einem, τινί, in etwas, τί. – von sich hören lassen, ἀναδιδόναι – ἀποτελεῖν (einen Schall). – ἐπιστέλλειν – ἐπαγγέλλειν (Nachricht, Kunde). – falsch hören, παρακούειν τινός. – etwas nicht hören, ἀνήκοον εἶναί τινος. – 4) s. v. a. folgen: ὑπακούειν τινός od. τινί. – πείθεσθαί τινι. – πειθαρχεῖν τινι.

Hören, das, ἀκοή, ἡ. – ἀκρόασις, ἡ.

Hörensagen, ἀκοή, ἡ. – etwas von Hörensagen wissen, ἀκοῇ εἰδέναι τι.

Hörenswerth, ἀξιάκουστος – ἀξιακρόατος – ἀξιήκοος, 2.

Hörer, ἀκροατής, ὁ – ἀκρούμενος, ὁ.

Hörluſt, φιληκοΐα, ἡ.

Hörluſtig, φιλήκοος, 2. – hörluſtig sein, φιληκοεῖν.

Hörnchen, κεράτιον, τὸ.

Hörnern, κεράτινος, 3. – κερατοειδής u. κερατώδης, 2.

Hörnerträger, s. Horn zu Ende.

Hörnertragend, κερασφόρος, 2. – κεράστης, ον, ὁ, κεράστις, ιδος, ἡ.
Hörsaal, ἀκροατήριον, τὸ. – φροντιστήριον, τὸ. – διδασκαλεῖον, τὸ.
Hof, αὐλή, ἡ (sowohl am Hause, als der Hof eines Fürsten). – ἅλως, ω, ἡ (um Sonne u. Mond). – βασίλεια, ων, τὰ (Hof eines Fürsten). – an Hof gehen, φοιτᾶν εἰς βασιλέως. – παραγίγνεσθαι τῷ βασιλεῖ od. πρὸς τὸν βασιλέα.
Hoffärtig, μεγαλαυχής – μεγάλαυχος, 2. – ὑπερηφανής – ὑπερήφανος, 2. – ὑπέρφρων – μεγαλόφρων, 2. – σοβαρός, 3 – ὑπέροπλος, 2. – ὑπέρογκος, 2. – hoffärtig sein, μεγαλαυχεῖν. – ὑπερηφανεῖν – ὑπερηφανεύεσθαι. – ὑπερφρονεῖν.
Hoffart, μεγαλαυχία – ὑπερηφάνεια u. ὑπερηφανία – ὑπεροπλία, ἡ. – ὄφρυς, ύος, ἡ. – ὄγκος, ὁ. – τρυφή, ἡ. – τῦφος, ὁ. – φρόνημα, τὸ. – ὑπερφροσύνη, ὑπερφρόνησις, ἡ.
Hoffen, ἐλπίζειν, auf etwas, ἔσεσθαί τι. – προσδέχεσθαι – ἐκδέχεσθαι – ὑποδέχεσθαι. – διʼ ἐλπίδος ἔχειν od. εἶναι. – προσδοκᾶν. – sehnlich auf etwas hoffen, καραδοκεῖν τι. – Jemanden etwas hoffen lassen, ἐλπίδα παρέχειν τινί mit folgend. Infinit. – προφαίνειν τινί τι.
Hoffen, das, τὸ ἐλπίζειν od. προσδοκᾶν. – sehnliches Hoffen, καραδοκία, ἡ.
Hoffentlich, dafür gibt es im Griechischen kein besonderes Adverbium, sondern gewöhnlich wird es ausgedrückt durch: ἐλπίζω oder οἶμαι, welche Ausdrücke der Rede als Zwischensätze eingeschaltet werden. Sonst läßt es sich noch ausdrücken durch: δοκεῖ – δοκεῖν. – ὡς ἔγωγε ἐλπίζω. – ἐλπίς ἐστιν, und durch mehrere Formen des Verbums ἐλπίζειν, welche sich nach dem Zusammenhange leicht bestimmen lassen.
Hoffnung, ἐλπίς, ίδος, ἡ. – προσδοκία, ἡ – καραδοκία, ἡ. – leere Hoffnung, ἐλπὶς κενή, ματαία, ἀτελής. – fehlgeschlagene Hoffnung, ἀπότευγμα – ἀποτύχημα, τὸ. – nicht nach der Hoffnung, παρʼ ἐλπίδα. – Jemandem Hoffnung machen, ἐλπίδα παρέχειν τινί. – ἐπελπίζειν τινά. – ἐλπίδα προτείνειν – προφαίνειν – λέγειν τινί. – immer Hoffnungen machen, ἐλπίδας λέγοντα διάγειν. – Hoffnungen bei Jemandem erregen, ἐλπίδα ἐμποιεῖν τινι. – ἐλπίδα ὑποτείνειν od. ὑποτιθέναι τινί. – εἰς ἐλπίδα ἄγειν τινά. – Hoffnung haben, ἐλπίδα ἔχειν. – ἐλπίζειν. – die sichere Hoffnung haben, πεποιθέναι. – mit Hoffnung erfüllen, ἐλπίδος ἐμπιπλάναι. – seine Hoffnung auf etwas setzen, ἐλπίδα ἔχειν ἔν τινι od. ἐπί τινι. – ἐλπίδα τίθεσθαι ἔν τινι. – πεποιθέναι ἔν τινι. – seine ganze Hoffnung auf etwas setzen, σαλεύειν ἐπί τινι. – ἀποβλέπειν πρός τι. – εἶναι ἐπί τινι. – σώζεσθαι ἔν τινι. – Einem die Hoffnung entreissen, ἐκκρούειν τινὰ τῆς ἐλπίδος. – ἐκβάλλειν τινὰ τῆς ἐλπίδος, – in seiner Hoffnung betrogen werden, ψεύδεσθαι – σφάλλεσθαι – ἀποσφάλλεσθαι τῆς ἐλπίδος. – ἀποτυγχάνειν ἐλπίσαντα. – die Hoffnung täuschen, ψεύδεσθαι τὴν ἐλπίδα. – es schlägt mir eine Hoffnung fehl, ἀποτυγχάνω ὧν ἤλπικα. – ἀτυχῶ τῆς ἐλπίδος. – seine Hoffnung erfüllt sehen, τυγχάνειν τῆς ἐλπίδος. – ἐπὶ τὸ πέρας ἥκειν τῆς ἐλπίδος. – die Hoffnung auf etwas aufgeben, ἀφεῖναι τὴν ἐλπίδα τινός. – ἀπελπίζειν τι. – ἀπογιγνώσκειν τι. – gute, frohe Hoffnung, καλὴ ἡ ἐλπίς. – der gute, frohe Hoffnung hat, εὔελπις, ιδος, ὁ, ἡ (im Akkus. εὔελπιν). – ohne Hoffnung, ἄνελπις, ὁ, ἡ – ἀνέλπιστος, 2. – ἀπεγνωκώς, κυῖα.
Hoffnungslos, ἄνελπις, ιδος, ὁ, ἡ. – ἀνέλπιστος, 2. – ἐλπίδων ἔρημος, 2. – hoffnungslos sein, ἀνελπιστεῖν. – ἀπογνῶναι.
Hoffnungslosigkeit, ἀνελπιστία, ἡ – τὸ ἀνέλπιστον.
Hoffnungsvoll, ἐλπίδος πλέως, ὁ, ἡ. – πεποιθώς, υῖα, ός (sichere Hoffnung habend). – πλείστας ἐλπίδας od. καλὴν τὴν ἐλπίδα παρέχων, ουσα, ον (grosse Hoffnung erregend).
Hofgunst, ἡ παρὰ τῶν βασιλέων εὔνοια.
Hofhaltung, διοίκησις ἡ ἐν τοῦ βασιλέως (Hofhaushaltung). – διατριβὴ ἡ τοῦ βασιλέως (Aufenthalt des Hofs).
Hofintrigue, Hofkabale, κακοπραγμοσύνη ἡ αὐλική. Polyb.
Hofmarschall, ἑδέατρος, ὁ. – θαλίαρχος, ὁ. – ἀρχιτρίκλινος, ὁ. – ὁ τῶν σκηπτούχων ἄρχων. Xenoph. Kyrop. VIII. 4. 2.
Hofmeister (Erzieher), παιδαγωγός, ὁ.
Hofmeistern, ψέγειν.
Hofstaat, μεγαλοπρέπεια ἡ βασιλική. – οἱ περὶ τὸν βασιλέα (Hofleute).
Hofthür, s. Hinterthür.
Hoheit, μέγεθος, ους, τὸ. – μεγαλότης, ητος, ἡ. – ὕψος, ους, τὸ. – Hoheit der Seele, μεγαλοψυχία, ἡ. – Landeshoheit, ἀρχή, ἡ. – die Hoheit über ein Land haben, ἄρχειν χώρας τινός.
Hoheprieſter, ἀρχιερεύς, έως, ὁ.
Hohl, κοῖλος, 3 (ausgehöhlt, eine Vertiefung habend). – κενός, 3. – διάκενος – ὑπόκενος, 2 (leer). – die hohle Hand, τὸ κοῖλον τῆς χειρός. – hohl machen, κοιλαίνειν – κοιλοῦν.
Hohläugig, κοιλόφθαλμος, 2. – κοιλωπός, 2.
Hohlen, s. Holen.
Hohlgeschwür, s. Fistel.
Hohlunder, ἀκτή, ἡ – ἀκταία, ἡ.
Hohlunderblüte, κάνωπον, τὸ.
Hohlweg, στενόπορα, ων, τὰ. – στενά, ῶν, τὰ. – στενὴ ὁδός – στενόχωρος ὁδός, ἡ. – χαράδρα, ἡ.
Hohlziegel, σωλήν, ῆνος, ὁ.
Hohn, ὕβρις, εως, ἡ. – χλεύασμα, τὸ. – σκῶμμα, τὸ.
Hohngelächter, κατάγελως, ωτος, ὁ.
Hohnlachen, Höhnlächeln, καταγελᾶν τινος. – ἐντρυφᾶν τινι. – das Hohnlächeln, σαρκασμός, οῦ, ὁ. – Σαρδάνιος γέλως, ὁ
Hohnsprechen, ὑβρίζειν εἴς τινα. – καταφρονεῖν τινος. – καταγελᾶν τινος.

Hohnſprecher, καταγελῶν, ῶντος, ὁ. – ὑβριστής, οῦ, ὁ.
Hohnſprechung, κατάγελως, ωτος, ὁ. – ὕβρις, εως, ἡ.
Hold, 1) ſ. v. a. geneigt: εὐμενής, 2. – εὔνους, 2. – Jemandem hold ſein, εὐνοϊκῶς ἔχειν πρός τινα. – εὐνοία χρῆσθαι περί τινα. – 2) ſ. v. a. lieblich: χαρίεις, εσσα, εν. – κεχαρισμένος, 3. – ἄρεσκος, 3. – γλυκύς, εῖα, ύ.
Holdſelig, χαρίεις, εσσα, εν. – εὔχαρις, Neutr. εὔχαρι, Genit. εὐχάριτος. – γλυκίστος, 3.
Holdſeligkeit, χάρις, ιτος, ἡ. – εὔχαρι, ιτος, τό.
Holen, κομίζειν – προσκομίζειν. – ἄγειν – προσάγειν. – φέρειν. – μετέρχεσθαι u. μετιέναι. – καλεῖν (bloß von Perſonen). – Athem holen, πνεῖν – ἀναπνεῖν. – Jemandem etwas holen, ὑπηρετεῖν τινί τι. – Jemanden zu ſich holen laſſen, μεταπέμπεσθαί τινα. – προσκαλεῖν τινα. – den Arzt zu Jemandem holen laſſen, εἰσάγειν ἰατρόν τινι.
Holla! ἰώ!
Holper, σκλήρωμα – σκλήρυσμα, τό – τραχυσμα, τό.
Holperig, σκληρός, 3. – τραχύς, εῖα, ύ.
Holunder, ſ. Hohlunder.
Holz, ξύλον, τό (als Gattungsname). – ξύλα, ων, τά (als Material zum Verarbeiten u. Brennen). – ὕλη, ἡ (eine Maſſe von einzelnen Bäumen, entweder gefällt, oder noch am Stamme). – ὄρυμός, ὁ (Wald). – es liegt altes Holz vorräthig, ὕλη ἀπόκειται ἀρχαία. – kurzes, dürres Holz zum Brennen, φρύγανα, ων, τά. – ξυλεία, ἡ. – dürres Holz ſammeln, φρυγανίζεσθαι. – aus Holz, von Holz gemacht, ξύλινος, 3. – ξύλου (als Genit. des Stoffes). – Holz hacken, hauen, ſchlagen, ὑλοτομεῖν. – ξυλοκοπεῖν. – τέμνειν ὕλην. – Holz leſen, holen, ξυλίζεσθαι. – ξυλεύεσθαι. – ins Holz treiben, wachſen, ξυλομανεῖν. – Holz verarbeiten, ξυλουργεῖν.
Holzapfel, ἄγριον μῆλον, τό.
Holzarbeit, ξυλουργία, ἡ.
Holzarbeiter, ξυλουργός, ὁ.
Holzart, ξύλου εἶδος, τό.
Holzartig, ξυλοειδής – ξυλώδης, 2.
Holzaxt, ἀξίνη, ἡ.
Holzbirne, ἀχράς, άδος, ἡ (auch zur Bezeichnung des Baumes).
Holzbock, κρότων, ωνος, ὁ.
Holzboden, ξυλοθήκη, ἡ.
Holzdieb, ὁ τῶν ξύλων κλέπτης.
Holzen, ξυλεύεσθαι – ξυλίζεσθαι. – φρυγανίζεσθαι.
Holzen, das, ξυλεία, ἡ – ξυλισμός, ὁ.
Holzfällen, das, ξυλοκοπία – ξυλεία, ἡ.
Holzhacker, Holzhauer, ξυλοτόμος – ξυλοκόπος, ὁ.
Holzhändler, ξυλοπώλης, ου, ὁ.
Holzhauen, das, ξυλοκοπία – ξυλεία, ἡ.
Holzig, ξυλώδης, 2. – ξυλικός, 3.
Holzmangel, ἔνδεια ξύλων, ἡ.
Holzpreis, τὸ τῶν ξύλων τίμημα.
Holzreich, ἀφθονίαν ὕλης ἔχων, ουσα, ον. – holzreich ſein, πληθύειν ὕλης oder ὕλῃ.
Holzſchlag, ὑλοτόμιον, τό.
Holzſchuhe, κρούπαλα, ων, τά.
Holzſpalter, ξυλοσχίστης, ου, ὁ.
Holzſtall, ξυλοθήκη, ἡ. – ξυλών, ῶνος, ὁ.
Holzſtoß, ξύλων σωρός, ὁ – ξύλων σώρευμα, τό (Haufen von Holz). – πυρά, ἡ (Scheiterhaufen).
Holztaube, φάττα, ἡ. – φάψ, φαβός, ἡ.
Holzung, 1) ſ. v. a. das Holzen: ξυλεία, ἡ. – ξυλισμός, ὁ. – 2) ſ. v. a. Waldung: ὕλη, ἡ. – ὄρυμός, ὁ.
Holzwerk, ξυλεία, ἡ. – ξύλωσις, ἡ.
Holzwurm, τερηδών, όνος, ἡ. – θρίψ, θριπός, ὁ. – κνίψ, κνιπός, ὁ.
Homogen, ὁμογενής, 2.
Honig, μελι, ιτος, τό. – von Honig bereitet, μελιτόεις, εσσα, εν. – μελιτήριος – μελιτηρός, 3. – μέλιτος (als Genit. des Stoffes). – mit Honig angemacht, μελιχρός, 3.
Honigapfel, μελίμηλον – γλυκύμηλον, τό.
Honigartig, μελιειδής u. μελιτοειδής, 2. – μελιτώδης, 2.
Honigbau, μελιτουργία, ἡ.
Honigbiene, μέλισσα od. μέλιττα, ἡ.
Honigfarbig, μελίχροος, ζῆσ. μελίχρους, 2. – μελίχρως, ωτος, ὁ, ἡ. – μελιειδής u. μελιτοειδής, 2.
Honigkelch, der Blumen, νεκτάριον, τό.
Honigkuchen, μελίκηρον, τό (Honigſcheibe, Wabe). – μελίτωμα, τό. – μελιτοῦττα, ἡ – μελίπηκτον, τό (Backwerk).
Honigſcheibe, μελίκηρον, τό.
Honigſeim, μέλι, ιτος, τό. – κηρίον – μελίκηρον, τό. – wie Honigſeim, μελιτόεις, εσσα, εν.
Honigſüß, μελιτόεις, εσσα, εν. – μελιχρός, 3. – μελίζωρος, 2. – μελιηδής – μελιτερπής, 2.
Honigthau, ἀερόμελι, ιτος, τό.
Honigwabe, κηρίον – μελίκηρον, τό.
Honigwein, μελιτίτης οἶνος, ὁ. – μελίτειον, τό.
Honnet, χρηστός, 3. – φιλότιμος, 2.
Honorar, μισθός, ὁ.
Hopfen, βρύον, τό.
Hopfenheim, τὸ τοῦ βρύου βλάστημα. – ὁ τοῦ βρύου ἀσπάραγος.
Horchen, ἀκροᾶσθαι. – ὠτακουστεῖν. – ὑπακούειν. – τηρεῖν – παρατηρεῖν. – auf etwas horchen, προσέχειν τινί. – πείθεσθαί τινι.
Horcher, ὠτακουστής, οῦ, ὁ. – παρατηρητής, οῦ, ὁ.
Horde, 1) ein Flechtwerk: πλέγμα, τό. – εἰρκτή, ἡ. – 2) ſ. v. a. eine vereinigte Menge von Menſchen: ἀγέλη, ἡ. – πλῆθος, ους, τό.
Horizont, ὁρίζων, οντος, ὁ. – ὁριστής, οῦ, ὁ.
Horizontal, ὁμαλός, 3. – ἰσόπεδος, 2.

Horn, κέρας (ατος, αος), ως, τὸ. – mit Hörnern versehen, κέρατα ἔχων, ουσα, ον. – κερατοφόρος, 2. – κεράστης, ου, ὁ. – κερᾶς, άδος, ἡ. – mit schönen Hörnern, εὔκερως, 2. – mit Ochsenhörnern, βούκερως, 2. – in ein Horn blasen, συμφυσᾶν εἰς ταὐτό. – Hörner aufsetzen, κέρατα ποιεῖν. – ein Mann, welcher Hörner trägt – Hörnerträger, κερασφόρος ἀνήρ, ὁ. – κερατίας, ου, ὁ.

Hornarbeiter, κερατουργός – κερατοξόος – κερατοποιός, ὁ.

Hornähnlich, Hornartig, κερατοειδής – κερατώδης, 2.

Hornbläser, κεραταύλης – κεραύλης, ου, ὁ.

Hornhecht, ῥαμφηστής, οῦ, ὁ.

Hornicht, κερατώδης, 2.

Hornisse, σφήξ, σφηκός, ὁ. – ἀνθρήνη, ἡ.

Hornist, s. Hornbläser.

Hornschlange, κεράστης, ου, ὁ.

Hort, βοηθός, ὁ.

Hose, θύλακες, ων, οἱ (die allgemeine Benennung einer nichtgriechischen Sache, entlehnt von der Aehnlichkeit der äussern Gestalt). – βράκαι, ῶν, αἱ (die Hosen der Gallier). – ἀναξυρίς, ίδος, ἡ (weit und bei den Persern üblich). – διαζώματα, ων, τὰ (mit diesem Ausdruck bezeichnet Strabo die engen Hosen der Amazonen).

Hosenband, βρακοδέτη, ἡ. Neugr.

Hosenbund, βρακοζώνη, ἡ. Neugr.

Hosentasche, ἡ τοῦ βρακιοῦ τζέπη. Neugr.

Hosenträger, βρακοζῶναι – βρακοθυλίαι, ῶν, αἱ. Neugr.

Hospital, πτωχοδοχεῖον – πτωχοτροφεῖον, τὸ (für Arme). – νοσοκομεῖον, τὸ (für Kranke).

Hospitalität, was Gastfreiheit.

Hub, τέλη, ῶν, τὰ. – Gewöhnlich ist es auszudrücken durch die Adjektiven: ἑξαίρετος, 2, u. ἄριστος, 3, od. ἄκρος, 3.

Hubelei, ἐνόχλησις, ἡ. – κάκωσις, ἡ. – ἐπηρεασμός, ὁ. – ὕβρις, εως, ἡ. – Hubeleien machen, πράγματα od. ἀσχολίαν παρέχειν. – ἐνοχλεῖν (mit doppeltem Augment). – κακοῦν.

Hubeln, ἐπηρεάζειν τινά od. τινί. – ἀναγκάζειν – ῥιπτάζειν τινά. – ὑβρίζειν εἴς τινα. – ἐνοχλεῖν τινι od. τινα. – κακοῦν τινα. – πράγματα od. ἀσχολίαν παρέχειν τινί. – gehubelt werden, κακοπαθεῖν. – ταλαιπωρεῖν.

Hübsch, 1) von Personen: οὐ μεμπτὸς τὸ εἶδος – εὐειδής u. εὐπρόσωπος, 2 (von gutem Ansehn). – ἄρεσκος, 3 (wohlgefällig). – χαρίεις, εσσα, εν (auch ironisch gebraucht) u. ἐπίχαρις, Neutr. ἐπίχαρι, Genit. ιτος (Annehmlichkeit gewährend). – καλός, 3 (schön u. angenehm). – 2) von Sachen, und zwar a) s. v. a. artig, wohlgefällig: κόσμιος, 2 u. 3. – εὐπρεπής, 2 – πρέπων, ουσα, ον. – ἐπιτήδειος, 2. – b) s. v. a. beträchtlich, ansehnlich: ἀξιόλογος, 2. – ἱκανός, 3.

Hüfte, μηρίον, τὸ. – ἰσχίον, τὸ.

Hüftgelenk, ἰσχίον, τὸ.

Hüftknochen, μηρός, ὁ.

Hüftpfanne, ἰσχίον, τὸ.

Hüftschmerzen, ἰσχιάς, άδος, ἡ. – Hüftschmerzen habend, ἰσχιακός – ἰσχιαδικός, 3.

Hügel, λόφος – γεώλοφος, ὁ – γεώλοφον, τὸ – γεωλοφία, ἡ. – ὄφρυς, ύος, ἡ. – βουνός, ὁ. – κολώνη, ἡ.

Hügelig, ὀφρυοειδής, εσσα, εν. – λοφώδης, 2. – γεώλοφος, 2. – λόφοις διειλημμένος, 3.

Hühnerauge, ἦλος, ὁ.

Hühnerei, ὠὸν τὸ ἀπὸ τῆς ὄρνιθος.

Hühnerhaus, ὀρνιθών, ῶνος, ὁ.

Hühnerstopfer, ἀλεκτρυονοτρόφος, ὁ.

Hülfe, βοήθεια u. ἐπικουρία, ἡ (die man Bedrängten leistet). – ἄμυνα, ἡ (Abwehr feindlicher Angriffe). – τιμωρία, ἡ (Rache, Hülfe für Beeinträchtigte). – ὠφέλεια, ἡ (überhaupt Unterstützung). – ὑπουργία – ὑπηρεσία – ἀντίληψις – σύλληψις – ὑπούργησις – ὑπηρέτησις, ἡ (Beistand bei Vollbringung eines Geschäfts). – συνεργία, ἡ (Mitwirkung zu einem Zweck). – ὑπούργημα, τὸ (der geleistete Beistand). – ἐπικούρημα u. βοήθημα, τὸ (Mittel einem Bedrängniß abzuhelfen). – mit Hülfe Jemandes, σύν τινι. – μετά τινος. – Jemandem Hülfe leisten, βοηθεῖν τινι. – ἐπικουρεῖν τινι. – τιμωρεῖν τινι (in einer bedrängten Lage). – ὑπηρετεῖν τινι. – συνεργὸν εἶναί τινι. – συμμαχεῖν τινι. – ὑπουργεῖν τινι (zur Erreichung eines Zweckes). – Jemandem bei etwas Hülfe leisten, συμπράττειν τινί τι. – συνεργὸν εἶναί τινί τινος od. τι. – συλλαμβάνεσθαί τινί τινος. – zu Hülfe nehmen, παρατίθεσθαι. – Hülfe suchen bei Jemandem, συμμαχίας δεῖσθαι παρά τινος. – συμμαχίαν αἰτεῖσθαί τινα. – Jemandem Hülfe versprechen, ὑπισχνεῖσθαι βοηθήσειν τινί. – zu Hülfe rufen, um Hülfe anflehen, παρακαλεῖν – παρακαλεῖσθαι – ἐπικαλεῖσθαι – προσκαλεῖσθαι. – zu Hülfe eilen, βοηθεῖν – προσβοηθεῖν – παραβοηθεῖν – ἐπιβοηθεῖν. – ἐπικουρεῖν. – keines Hülfe bedürfen, οὐδενὸς ἐπικούρου δεῖσθαι.

Hülfleistung, βοήθεια – ἐπικουρία, ἡ. – ὑπηρεσία – συνεργία, ἡ.

Hülflos, ἀβοήθητος, 2. – ἄπορος, 2. – ἔρημος, 2.

Hülflosigkeit, ἀβοηθησία – ἀπορία, ἡ.

Hülfreich, ὑπηρετικός – ὑπουργικός, 3. – Jemandem hülfreiche Hand leisten bei etwas, συνεργὸν εἶναί τινί τι. – ὑπουργεῖν oder ὑπηρετεῖν τινί τι. – συμπράττειν τινί τι. – συλλαμβάνεσθαί τινί τινος.

Hülfsbedürftig, ἄπορος, 2. – ἐπικουρίας ἐνδεής, 2. – hülfsbedürftig sein, ἐπικούρου δεῖσθαι.

Hülfsheer, s. Hülfstruppen.

Hülfsmittel, ἐπικούρημα – βοήθημα, τὸ, gegen etwas, τινός. – ὠφέλημα, τὸ. – μηχανή, ἡ. – πόρος, ὁ. – ἐφόδιον, τὸ.

Hülfsquelle, πόρος, ὁ. – Hülfsquellen eröffnen, πορίζειν πόρους.

Hülfstruppen, Hülfsvölker, ἐπικου-

ρικόν, τὸ – ἐπίκουροι, ων, οἱ. – ξύμμαχοι, ων, οἱ. – βοηθητικὴ δύναμις, ἡ. – βοηθοί, ῶν, οἱ. – βοήθεια, ἡ.

Hülle, κάλυμμα – περικάλυμμα – σκέπασμα, τὸ. – ἔλυτρον, τὸ. – ὑμήν, ένος, ὁ.

Hüllen, καλύπτειν – ἐπικαλύπτειν – κατακαλύπτειν – περικαλύπτειν. – κρύπτειν. – σκεπάζειν – in etwas, τινί. – sich in etwas hüllen, περικαλύπτεσθαί τι od. τινι.

Hülse, λέπος, ους, τὸ – λέπισμα, τὸ – λέπυρον, τὸ. – κάλυξ, υκος, ἡ. – λοβός, ὁ. – στέρφος, ους, τὸ. – mit einer Hülse, λεπυρός, 3.

Hülsenartig, λεπυριώδης – λεπυρώδης, 2.

Hülsenfrucht, ὄσπριον, τὸ. – χέδροψ od. χέδροφ, οπος, ὁ, im Plural gewöhnlich χέδροπα, ων, τὰ.

Hündchen, κυνάριον, τὸ – κυνίσκος, ὁ – κυνίσκη, ἡ.

Hündin, κύων, κυνός, ἡ. – σκυλάκαινα, ἡ.

Hündisch, κυνικός, 3. – σκυλακώδης, 2. – Adv. κυνιστί – κυνηδόν. – das hündische (kriechende) Wesen, τὸ σκυλακῶδες. – das hündische Wesen, allen sich an den Hals zu werfen, war ihm nicht mehr so geläufig, τὸ σκυλακῶδες, τὸ πᾶσι προσπίπτειν, οὐκέτι ὁμοίως προπετῶς εἶχεν.

Hüpfen, σκιρτᾶν. – ἅλλεσθαι. – ἐκπηδᾶν. – γαυριᾶν. – θρώσκειν (Stamm θόρω). – über etwas hüpfen, ὑπερπηδᾶν τι.

Hüpfen, das, ἐκπήδησις – σκίρτησις – ἁγαλλίασις, ἡ. – ἐκπήδημα – ἁγαλλίαμα – σκίρτημα, τὸ.

Hürde, s. Horde.

Hüten, φυλάττειν. – τηρεῖν – παρατηρεῖν. – φρουρεῖν. – das Haus hüten, οἰκουρεῖν. – sich hüten vor etwas, φυλάττεσθαί τι od. ἀπό τινος. – εὐλαβεῖσθαί τι. – πρόνοιαν ποιεῖσθαί τινος. – ich habe mich gehütet hineinzugehen, πρόνοιαν ἐποιησάμην τοῦ μὴ ἐσελθεῖν (über die Beifügung von μή zu dem Infinit. des Ergänzungssatzes s. Gr. Gr. §. 125. Anm. 8.). – sich nicht hüten, ἀφυλακτεῖν. – 2) s. v. a. weiden, welches s.

Hüter, φύλαξ, ακος, ὁ. – φρουρός, ὁ. – ohne Hüter, ἀφύλακτος, 2.

Hütte, καλύβη – σκηνή, ἡ – σκήνημα – σκήνωμα, τὸ. – αὔλιον, τὸ. – Hütten bauen, καλυβοποιεῖσθαι. – σκηνοῦν. – σκηνοποιεῖσθαι. – in Hütten wohnen, σκηνᾶν – σκηνεῖν.

Huf, ὁπλή – χηλή, ἡ.

Hufeisen, τὸ τοῦ ἵππου ὑπόδημα.

Huflattig, βήχιον, τὸ.

Huhn, ἀλεκτορίς, ίδος, ἡ. – ὄρνις, ιθος, ἡ.

Huld, χάρις, ιτος, ἡ. – εὐμένεια – εὔνοια, ἡ.

Huldgöttin, Χάρις, ιτος, ἡ.

Huldigen, προσκυνεῖν τινα. – bildlich s. v. a. einer Sache sich mit ganzer Liebe ergeben: χαρίζεσθαί τινι.

Huldreich, εὐμενής, 2. – πρόφρων – φιλόφρων, 2. – εὔνους, 2.

Human, φιλάνθρωπος, 2. – εὔκολος, 2. – εὐπαίδευτος, 2.

Humanität, εὐκολία, ἡ. – καλοκἀγαθία, ἡ. – φιλανθρωπία, ἡ.

Hummel, βομβυλιός, ἡ u. ὁ.

Hund, κύων, κυνός, ὁ, ἡ. – junger Hund, σκύλαξ, ακος, ὁ. – κυνίσκος, ὁ. – böser, schlimmer Hund, κύων χαλεπός. – Hunde halten, τρέφειν κύνας. – Jemanden mit Hunden hetzen, ἐπαφιέναι τινὶ κύνας. – κυνηλατεῖν τινα.

Hundeartig, σκυλακώδης – κυνώδης, 2.

Hundefell, κυνέη – κυνῆ, ἡ. – κύνεον δέρμα, τὸ. – ein Manzen von Hundefell, κυνοῦχος, ὁ. Xenoph.

Hundefleisch, κύνεια od. κύνεα κρέα, τὰ. – Hundefleisch essen, κυνοφαγεῖν.

Hundelaus, κρότων, ωνος, ὁ.

Hundert, ἑκατόν. – als Ziffer, ρ΄. – der Hundertste, ἑκατοστός, 3. – ein Haufe von 100 Mann, ἑκατοντάς, άδος, ἡ. – 100 Mal, ἑκατοντάκις. – 100 Jahre alt, ἑκατονταετής, 2. – ἑκατοντούτης, fem. ἑκατοντοῦτις.

Hunderterlei, μυρίοι, αι, α (eigentlich 10,000. Aber die Griechen gebrauchen diesen Ausdruck im Allgemeinen, um unbestimmt eine grosse Menge zu bezeichnen). – παντοῖος, 3. – ποικίλος, 3. – παντοδαπός, 3.

Hundertfältig, ἑκατονταπλάσιος, 3. – ἑκατονταπλασίων, 2.

Hundsbiß, κυνὸς δῆγμα, τὸ.

Hundsfott, κάκιστος, ὁ. – συκομάμας, ου, ὁ.

Hundshaar, κυνάς, άδος, ἡ.

Hundskopf, κυνὸς κεφαλή, ἡ. – mit einem Hundskopfe, κυνοκέφαλος, 2.

Hundsstern, μαῖρα, ἡ. – Σείριος, ὁ.

Hundstage, ἡμέραι κυνάδες, αἱ. – ὀπώρα, ἡ.

Hunger, πεῖνα, ἡ (rege Eßlust). – σῖτου ἐπιθυμία, ἡ – τροφῆς ὄρεξις, ἡ (Appetit). – λιμός, ὁ (heftiger Hunger, Hungersnoth). – Hunger haben, λιμώττειν. – λιμαίνειν. – Hunger haben nach etwas, πεινᾶν od. πεινῆν τινος. – ἐπιθυμεῖν τινος. – Hunger leiden, οὐκ ἔχειν σῖτον. – πιέζεσθαι λιμῷ. – durch Hunger tödten, λιμοκτονεῖν. – vor Hunger sterben, θνήσκειν λιμῷ od. ὑπὸ λιμοῦ. – Hunger leiden lassen, οὐ παρέχειν σῖτον. – λιμαγχεῖν.

Hungerig, πεινῶν, ῶσα, ῶν – πεινάλεος, 3. – λιμώδης, 2. – ἔκλιμος, 2. – sehr hungerig, βουλιμιῶν, ῶσα, ῶν. – hungerig sein, λιμώττειν. – πεινᾶν od. πεινῆν, nach etwas, τινός.

Hungerkräße, λιμόψωρος, ὁ.

Hungerleider, πεινατικός, ὁ.

Hungern, πεινᾶν (nimmt in den zusammengezogenen Formen gewöhnlich das η an). – λιμώττειν. – λιμαίνειν. – hungern lassen, λιμαγχεῖν. – οὐ παρέχειν τροφήν. – sich zu Tode hungern, ἀποκαρτερεῖν.

Hungersnoth, λιμός, ὁ. – drückende Hungersnoth, λιμὸς ἰσχυρός. – es entstehet eine Hungersnoth im ganzen Lande, λιμὸς γίγνεται ἀνὰ πᾶσαν τὴν χώραν.

Hungertod, λιμοκτονία, ἡ. – ἀποκαρτέρησις, ἡ. – den Hungertod sterben, θνήσκειν od. φθείρεσθαι λιμῷ od. ὑπὸ λιμοῦ (gezwungen). – ἀποκαρτερεῖν (freiwillig). – den Hungertod sterben lassen, λιμοκτονεῖν.

Hure, πόρνη, ἡ. – κασάυρα – κασαυρίς und κασωρίς, ίδος, ἡ. – κασαλβάς, άδος, ἡ. – ἑταίρα, ἡ. – ἐργάτις, ίδος, ἡ. – öffentliche Huren, ἑταῖραι ἐργάσιμοι. – gemeine Hure, χαμαιτύπη, ἡ. – zur Hure machen, πορνεύειν.

Huren, πορνεύεσθαι. – κασωρεύειν. – μοιχεύειν. – μαχλᾶν u. μαχλεύειν. – ἐργάζεσθαι (von feilen Dirnen).

Hurenhaus, πορνεῖον, τὸ. – οἴκημα, τὸ. – πορνοβοσκεῖον, τὸ. – ἐργαστήριον – κασωρεῖον od. κασαυρεῖον, τὸ. – ein Hurenhaus haben, πορνοβοσκεῖν.

Hurenlohn, ἐμπολή, ἡ.

Hurenwirth, πορνοβοσκός, ὁ.

Hurenwirthschaft, πορνοβοσκία, ἡ.

Hurer, μοιχός, ὁ. – πόρνος, ὁ (der sich zur Unzucht hingibt).

Hurerei, πορνεία – μοιχεία, ἡ. – Hurerei treiben, πορνεύεσθαι. – μοιχεύειν. – zur Hurerei anhalten od. bestimmen, καταπορνεύειν.

Hurkind, παῖς νόθος, ὁ. – πορνογενής, οῦς, ὁ, ἡ. – ἀπάτωρ, ορος, ὁ.

Hurtig, ἐλαφρός, 3. – κοῦφος, 3. – ὠκύς, εῖα, ύ. – ταχύς, εῖα, ύ. – ἄοκνος, 2. – σπουδαῖος, 3. – hurtig! σπούδασον! – ἔγκονει! – ἀλλ' ἄγε! (ist die Anrede an Mehrere gerichtet, so stehet der Plural).

Hurtigkeit, ἐλαφρία – ἐλαφρότης, ητος, ἡ. – ταχυτής – ὠκύτης, ητος, ἡ. – σπουδή, ἡ.

Husten, βήττειν od. βήσσειν.

Husten, der, βήξ, βηχός, ὁ u. ἡ. – ein Mittel wider den Husten, φάρμακον βηχικόν.

Hut, der, πῖλος, ὁ – πιλίον – πιλίδιον, τὸ. – πέτασος, ὁ (ohngefähr nach unserer Art, mit breiten Krempen gegen Regen und Sonne). – den Hut abnehmen, abthun, περιελέσθαι πῖλον.

Hut, die, φυλακή, ἡ. – φρουρά, ἡ. – τήρησις, ἡ. – auf seiner Hut sein, εὐλαβεῖσθαι. – 2) s. v. a. Heerde: ἀγέλη, ἡ.

Hutkrempe, τὸ τοῦ πίλου κράσπεδον.

Hutmacher, πιλοποιός, ὁ.

Hutmacherlauge, πιλοποιητικὴ κονία, ἡ.

Hyakinth, ὑάκινθος, ὁ.

Hyakinthe, ὑακίνθινον ἄνθος, τὸ. – der Hyakinthe ähneln, ὑακινθίζειν.

Hyakinthenfarbig, ὑακινθινοβαφής, 2.

Hyäne, ὕαινα, ἡ. – γλάνος, ὁ. – κροκόττας, ου, ὁ.

Hyder, ὕδρα, ἡ. – ὕδρος, ὁ.

Hymne, ὕμνος, ὁ. – ᾠδή, ἡ. – ὑμνῳδία, ἡ. – einem Gotte eine Hymne singen, ὑμνεῖν od. καθυμνεῖν τὸν θεόν.

Hyperbel, ὑπερβολή, ἡ. – in, mit Hyperbeln, ὑπερβολάδην – ὑπερβληδόν – ὑπερβολῇ.

Hypochondrie, ὑποχονδρίων νόσος, ἡ.

Hypochondrisch, ὑποχονδριακός, 3.

Hypothek, ὑποθήκη, ἡ. – ἀποτίμημα, τὸ. – eine Hypothek geben, ἀποτιμᾶν. – eine Hypothek haben, ἀποτιμᾶσθαι.

Hypothese, ὑπόθεσις, ἡ.

Hypothetisch, ὑποθετικός, 3.

Hysterie, ὑστερικὰ πάθη, τὰ.

Hysterisch, ὑστερικός, 3.

J.

J, *I*, ι – ἰῶτα, τὸ, indeclinab., ist bei den Griechen nie Konsonant, sondern immer als Vokal für sich auszusprechen.

Ja, 1) als zugestehende Antwort: ναί. – φημί. – σφόδρα. – οὕτως. – ταῦτα (ἔστι). – πάνυ γε. – Gewöhnlich aber bejahen die Griechen nicht durch eine solche Partikel, wie wir im Deutschen zu thun pflegen, sondern genauer u. nachdrücklicher durch die Wiederholung des Verbums, oder desjenigen Worts, auf welchem im Fragesatze der Nachdruck liegt; z. B. sagst du also, daß dieß so sei? λέγεις οὖν τοῦτο οὕτως ἔχειν; – ja, λέγω od. οὕτω δή od. ἔγωγε (λέγω). – o ja! μάλιστά γε. – ja ja! εἶεν! – ja doch! εἶέν γε! – ja wohl! ja freilich! πάνυ γε! – καὶ μάλα! – μάλιστά γε! – ἀμέλει! – δῆθεν – δῆτα u. δήπου (letzteres bloß ironisch). – ja sagen, καταφάναι – συμφάναι. – etwas mit ja beantworten, φάναι εἶναί τι. – συμφάναι τι. – zu etwas ja sagen, κατανεύειν τι. – ἐπαινεῖν τι. – οὐκ ἀποφάναι τι. – 2) eine Partikel, welche häufig Sätzen beigefügt wird, um den Sinn derselben zu bekräftigen und zu heben: ἀλλά. – δή. – γέ (enklitisch). – es ist ja nicht schwer, ἀλλ' οὐ χαλεπόν. – du weißt ja, οἶσθά γε. – κατοῖσθα δή. – ich bin ja kein Kind mehr, ἀλλ' ἔγωγε οὐκέτι παῖς εἰμι. – ja wohl, δήπου. – ja nicht, οὐ μή mit Konjunkt. – sage es ja nicht, οὐ μὴ εἴπῃς. – 3) eine Steigerungspartikel: καί. – καὶ μήν. – ἀλλὰ δὴ καί.

Jach, s. Jäh u. Hastig.

Jacht, Jachtschiff, κέλης, ητος, ὁ – κελήτιον, τὸ.

Jacke, χλαμύς, ύδος, ἡ – χλαμύδιον, τὸ. – χιτωνίσκος, ὁ.

Jäger, θηρατής – θηρευτής, οῦ, ὁ – θηρευτής, ῆρος, ὁ. – ἀγρεύς, έως, ὁ – ἀγρευτής, ῆρος, ὁ. – κυνηγός und κυνηγέτης, ου, ὁ.

Jägerei, 1) als Beschäftigung: κυνηγετική – θηρευτική, ἡ. – κυνηγία, ἡ. – 2) s.

v. a. die sämmtlichen Jäger: κυνηγέσιον, τὸ. – κυνηγέται, ῶν, οἱ.
Jägergarn, θήρατρον, τὸ. – δίκτυον, τὸ.
Jägerhaus, θηρατικὴ σκηνή, ἡ.
Jägerhorn, κέρας τὸ κυνηγετικόν.
Jägerin, κυνηγέτις, ιδος, ἡ – κυνηγός, ἡ. – θηρῶσα od. θηρεύουσα, ἡ.
Jägerisch, κυνηγετικός, 3. – θηρευτικός, 3.
Jägerkleid, στολὴ ἡ κυνηγετική.
Jägerkorps, κυνηγέσιον, τὸ. – als Soldaten: τοξόται, ῶν, οἱ.
Jägerkunst, κυνηγετική, ἡ.
Jägermässig, κυνηγετικός, 3.
Jägermeister, ὁ τῶν κυνηγῶν ἐπιστάτης.
Jägerspieß, προβόλιον, τὸ. – ἀκόντιον, τὸ.
Jägerzeug, θηρατικά – θήρατρα, τὰ.
Jäh, κατάντης – ἀνωφερής – καταφερής – κατωφερής – κρημνώδης, 2. – ἀπόκρημνος – ἀπότομος, 2.
Jähe, die, κατάντες, ους, τὸ. – καταφέρεια, ἡ. – τὸ ἀπόκρημνον.
Jählings, προπετῶς. – αἰφνιδίως.
Jährig, 1) s. v. a. ein Jahr alt: ἔτος ἔν ἔχων, ουσα, ον. – πρῶτον ἔτος ἄγων, ουσα, ον. – 2) s. v. a. ein Jahr dauernd: ἐνιαυσιαῖος, 3, u. ἐνιαύσιος, 2.
Jährlich, ἐνιαυσιαῖος, 3, u. ἐνιαύσιος, 2. – ἐπέτειος, 2. – ἐτήσιος, 3. – ὁ ἢ τὸ κατ' ἐνιαυτόν od. κατ' ἔτος. – Adv. κατ' ἕκαστον ἔτος. – δι' ἔτους.
Jährling, ἐνάετος, ὁ, ἡ.
Jähzorn, ἀκροχολία – δυσοργησία – ὀξυθυμία, ἡ. – ὀργιλότης, ητος, ἡ.
Jähzornig, ὀξύχολος – ἀκρόχολος – ὀξύθυμος, 2. – ὀργίλος, 3. – πρὸς ὀργὴν ῥᾴδιος, 3. – jähzornig sein, ὀργίλως ἔχειν. – ὀξυθυμεῖσθαι. – ἀκροχολεῖν. – πρὸς ὀργὴν εἶναι ῥᾴδιον.
Jämmerlich, ἐλεεινός, 3. – οἰκτρός, 3 (Mitleid und Erbarmen erregend). – σχέτλιος, 3. – ἄθλιος, 3, u. ταλαίπωρος, 2 (mit Drangsalen u. Elend behaftet). – δύστηνος, 2 (höchst unglücklich). – δεινός, 3 (übermässig). – κάκιστος, 3 (moralisch schlecht).
Jämmerlichkeit, ταλαιπωρία, ἡ, u. ἀθλιοσύνη od. ἀθλιότης, ητος, ἡ (Elend). – κακία, ἡ (Schlechtigkeit).
Jäten, βοτανίζειν. – ποάζειν – ποηλογεῖν.
Jagd, θήρα, ἡ, u. τὸ θηρᾶν (auf Wild und metaphorisch auch auf alle andere Dinge). – ἄγρα u. ἄγρευσις, ἡ (das Ausgehen nach Fang). – κυνηγεσία – κυνηγία u. κυνηλασία, ἡ (das förmliche Jagen mit Hunden). – κυνηγέσιον, τὸ (eine förmliche Jagd als Sache). – auf der Jagd, ἐν τῇ θήρᾳ. – θηρῶν (der Kasus wird durch die Konstrukzion des Satzes bestimmt). – auf der Jagd sein, θηρᾶν. – auf die Jagd gehen, ἰέναι oder ἐξέρχεσθαι od. ἐξιέναι ἐπὶ τὴν θήραν. – eine Jagd halten, anstellen, θήραν ποιεῖσθαι. – auf der Jagd fangen, ἀγρεύειν. – unglückliche Jagd, ἀθηρία, ἡ. – Jagd auf etwas machen, θηρεύειν τι. – θηρᾶν τι.
Jagdbar, θηράσιμος – θηρεύσιμος, 2.
Jagdfreund, φιλόθηρος, ὁ.
Jagdgerecht, θηρατικός – θηρευτικός – κυνηγετικός, 3.
Jagdgesährte, σύνθηρος, ὁ. – συνθηρατής – συνθηρευτής, οῦ, ὁ. – συνθηρῶν, ῶντος, ὁ.
Jagdgeräthe, θήρατρα, ων, τὰ. – θηρατικὴ κατασκευή, ἡ.
Jagdhaus, σκηνὴ θηρατική, ἡ.
Jagdhorn, κέρας θηρατικόν, τὸ.
Jagdhund, θηρευτικὴ od. θηρατικὴ κύων, ἡ.
Jagdliebhaber, φιλόθηρος, ὁ.
Jagdlust, τὸ φιλόθηρον. – θήρας ἐπιθυμία, ἡ.
Jagdnetz, θήρατρον, τὸ. – δίκτυον, τὸ.
Jagdspieß, προβόλιον, τὸ.
Jagdtasche, πήρα ἡ κυνηγετική.
Jagdwesen, τὰ περὶ τὴν κυνηγετικήν. – τὰ περὶ τὴν κυνηγίαν.
Jagdzeit, ὁ τοῦ θηρᾶν καιρός.
Jagdzeug, θήρατρα, ων, τὰ. – θηρατικὴ κατασκευή, ἡ.
Jagen, 1) intransitiv s. v. a. eilen: σπεύδειν. – φέρεσθαι. – οἴχεσθαι. – eilends davon jagen, οἴχεσθαι ἀπελαύνοντα. – 2) transitiv: a) s. v. a. treiben, scheuchen (größtentheils nur in Zusammensetzungen): διώκειν. – ἐλαύνειν. – τρέπειν. – φυγαδεύειν. – φοβεῖν. – von etwas jagen, ἀπελαύνειν. – in die Flucht jagen, τρέπειν εἰς φυγήν. – b) s. v. a. verfolgen, nachstreben: θηρᾶν. – θηρεύειν u. διώκειν, nach etwas, τί (sowohl eigentlich vom Wild, als auch metaphorisch von allen andern Dingen). – κυνηγεῖν – κυνηγετεῖν u. κυνηλατεῖν (mit Hunden jagen). – ἀγρεύειν (überhaupt auf Fang ausgehen). – mit Einem jagen, συνθηρᾶν u. συνθηρεύειν τινί.
Jagen, das, κυνηγεσία – θήρα, ἡ. – τὸ θηρᾶν. – θήρευσις – ἄγρευσις, ἡ.
Jahr, ἔτος, ους, τὸ. – ἐνιαυτός, ὁ (ἔτος der Ablauf der wechselnden Jahreszeiten, ἐνιαυτός die bestimmte und in sich geschlossene Zeitperiode). – ein halbes Jahr, μῆνες ἕξ. – übers Jahr, εἰς νέωτα. – δι' ἔτους. – μετ' ἐνιαυτόν. – παρ' ἐνιαυτόν. – gutes, fruchtbares, gesegnetes Jahr, εὐετηρία, ἡ. – kommendes Jahr, oder im künftigen Jahr, εἰς ἔτους ὥραν oder εἰς ὥρας. – εἰς νέωτα. – vorm Jahre, im vorigen Jahre, πέρυσι. – ἐν τῇ πέρυσιν ὥρᾳ. – vor zwei Jahren, προπέρυσιν. – in den besten Jahren stehen, sein, ἀκμάζειν τὴν ἡλικίαν. – ἐν ἡλικίᾳ εἶναι. – in den besten Jahren stehend, ἀκμάζων, ουσα, ον. – ἀκμαῖος, 3. – in einem gewissen Jahre stehen, ἄγειν ἔτος τι. – im zehnten Jahre stehen, δέκατον ἔτος ἄγειν. – fünf Jahre alt, πέμπτον ἔτος ἄγων, ουσα, ον. – πέντε ἔτη ἔχων, ουσα, ον. – πενταέτης, 2. – πενταέτηρος, 2 (mit der Endung ἔτης bilden die Griechen beinahe von allen Zahlwörtern Adjektiva, welche ein gewisses Alter, oder eine gewisse Dauer bezeichnen). – alle 5 Jahre, διὰ πέμπτου ἔτους. – ein Zeit-

raum von 5 Jahren, πενταετηρίς, ίδος, ἡ. – πενταετία, ἡ (auch auf diese Weise, besonders mit der Endung στηρίς werden von vielen Zahlwörtern Substantiva gebildet, welche sämmtlich einen Umfang von einer bestimmten Anzahl von Jahren bezeichnen). – in seinen hohen Jahren lernte er noch diese Kunst, γέρων ἤδη ἐμαθε ταύτην την τέχνην. – ein Jahr abwesend sein, ἀπενιαυτίζειν.

Jahrbücher, χρονικά, ῶν, τὰ.

Jahresfest, ἐνιαύσιος ἑορτή, ἡ.

Jahresfrist, ἐνιαύσιος χρόνος, ὁ – ἐνιαυτοῦ χρόνος, ὁ.

Jahreslauf, ἐνιαυτός, ὁ. – ἐνιαυτοῦ κύκλος, ὁ.

Jahreswechsel, ὁ τοῦ ἐνιαυτοῦ κύκλος. – ὧραι, ὧν, αἱ.

Jahreszeit, ὥρα, ἡ. – was die Jahreszeit mit sich bringt, ὡραῖος, 3. – die gute, schöne Jahreszeit, ὡραία, ἡ. – ἔτους ὥρα, ἡ.

Jahrgehalt, ὁ ἐνιαύσιος μισθός.

Jahrhundert, ἑκατονταετηρίς, ίδος, ἡ. – αἰών, ῶνος, ὁ (letzteres im allgemeinern Sinne s. v. a. Zeitalter).

Jahrmarkt, πανήγυρις, εως, ἡ. – ἀγορά, ἡ.

Jahrtausend, χίλια ἔτη, τὰ.

Jahrzahl, ἔτος, ους, τὸ.

Jahrzehend, δεκαετηρίς, ίδος, ἡ.

Jambe, ἴαμβος, ὁ.

Jambisch, ἰαμβικός, 3.

Jammer, 1) s. v. a. das Wehklagen: οἰμωγή, ἡ. – θρῆνος, ὁ. – ὀδυρμός – ὀλολυγμός, ὁ. – 2) s. v. a. hohes Elend: ταλαιπωρία, ἡ. – ἀθλιότης, ητος, ἡ. – δυστυχία, ἡ. – πένθος, ους, τὸ. – 3) s. v. a. heftiges Mitleid: ἔλεος, ὁ. – οἰκτιρμός, ὁ.

Jammergeschrei, οἴμωγμα – αἴαγμα, τὸ. – θρῆνος, ὁ.

Jammern, οἰμώζειν. – ὀδύρεσθαι. – θρῆνον ποιεῖσθαι. – γοᾶν. – οἰκτίζειν – οἰκτίζεσθαι. – δεινολογεῖσθαι – δεινὸν ποιεῖσθαι – δεινοποιεῖσθαι. – es jammert mich Jemandes Unglück, οἰκτίζομαί τινα τῆς ἀτυχίας. – jammernd, οἰμωκτός, 3. – Adv. οἰμωκτεί.

Jammern, das, οἶκτος, ὁ. – οἰμωγή, ἡ – οἰμωξία, ἡ.

Jammervoll, οἰκτρός, 3. – λυπηρός, 3. – ταλαίπωρος, 2.

Januar, πρῶτος μήν, ὁ (die beiden ersten Drittheile dieses Monats füllt der attische Ποσειδεών, das letzte der Anfang des Γαμηλιών). – Vergl. Monat.

Jaspis, ἴασπις, ιδος, ἡ.

Jauche, ἰχώρ, ῶρος, ὁ.

Jauchzen, ἀλαλάζειν. – ἐκβοᾶν. – ἀγάλλεσθαι. – γαυριᾶν. – ἐκπηδᾶν.

Jauchzen, das, ἀλαλά, ᾶς, ἡ – ἀλαλαγή, ἡ – ἀλάλαγμα, τὸ – ἀλαλαγμός, ὁ. – ἀγαλλίασις, ἡ – ἀγαλλίαμα, τὸ.

Jawort, ὁμολογία, ἡ. – κατάνευσις – εὐδόκησις, ἡ. – das Jawort geben, ὁμολογεῖν. – κατανεύειν.

Ich, ἐγώ – ἔγωγε – ἐγὼ μέν (wird im Griechischen nur gesetzt, wenn die eigene Person, im Gegensatz gegen eine andere, scharf hervortreten soll). – Häufig gebrauchen die Griechen den Plural – ἡμεῖς – wo wir den Singular setzen. – ich für mein Theil, für meine Person, ἔγωγε. – ἐγὼ γοῦν.

Ideal, ἰδέα, ἡ. – εἰκών, όνος, ἡ.

Idealisch, ἀνύπαρκτος und ἀσώματος, 2 (nicht in der Wirklichkeit vorhanden). – νοητός u. ἰδανικός, 3 (bloß im menschlichen Verstande bestehend).

Idee, ἰδέα, ἡ. – γνώμη, ἡ. – ἔννοια, ἡ. – ἐνθύμημα, τὸ. – wovon man keine Idee hat, ἀνεννόητος, 2.

Idus (mittelster Tag im Monat), διχομηνιαία, ἡ. – μεσομηνία, ἡ – μεσομήνιον, τὸ. – εἰδοί, ῶν, αἱ. Plutarch.

Idylle, εἰδύλλιον, τὸ.

Je, ein Ausruf der Verwunderung, oder der Mißbilligung des vorher Gesagten, welcher gewöhnlich nur J! lautet: ἀλλά. – je nun, δῆτα. – ἀλλά. – μέντοι. – μὲν οὖν.

Je, 1) s. v. a. jemals: ποτέ (enklitisch). – πώποτε. – In einem negativen Satze: οὐπώποτε (von der Vergangenheit). – οὐδέποτε (von der Zukunft). – keiner hat je gehört, οὐδεὶς οὐπώποτε ἤκουσεν. – 2) in Verbindung mit Komparativen: je – je, od. je – desto: ὅσῳ – τοσούτῳ. – je mehr, desto besser, ὅσῳ πλέον, τοσούτῳ ἄμεινον. – 3) bei Zahlbestimmungen: κατά mit Akkus. – εἰς mit Akkus. – ἀνά mit Akkus. – sie marschirten je fünf und fünf, ἐπορεύοντο κατὰ πέντε. – je zwei, εἰς δύο.

Jeder, ἕκαστος, άστη, αστον. – πᾶς, πᾶσα, πᾶν. – τίς, τί (enklitisch). – jeder von beiden, ἑκάτερος, 3. – jeder, welcher, ὅστις, ἥτις, ὅτι. – ὁ in Verbindung mit Partizip. z. B. jeder, welcher will, ὁ βουλόμενος. – jeder, welcher uns auffstößt, ὁ τυχών – ὁ ἐντυχών – ὁ ἐπιτυχών od. παρατυχών. – alle und jede, οἱ καθ' ἕκαστον. – ἅπαντες. – jedes einzeln, αὐτὸ καθ' αὑτό. – αὐτὰ καθ' ἕκαστα.

Jedermann, πᾶς τις. – πάντες – ἅπαντες. – πάντες καὶ πᾶσαι. – ἕκαστός τις.

Jederzeit, ἀεί ποτε. – ἑκάστοτε. – ἑκασταχοῦ. – διὰ παντός [χρόνου].

Jedesmal, ἑκάστοτε. – ἀεί (jedoch dieses nur zwischen dem Artikel und einem dazu gehörigen Partizip). – bei Zahlwörtern: κατά mit Akkus. – es traten jedesmal drei auf, κατὰ τρεῖς παρῆλθον.

Jedesmalig, ὁ ἡ τὸ ἀεί. – ὁ τυχών, ἡ τυχοῦσα, τὸ τυχόν. – der jedesmalige Herrscher, ὁ ἀεὶ βασιλεύων. – die jedesmaligen Wanderer, οἱ τυχόντες ὁδῖται.

Jedoch, μήν. – γε μήν. – μέντοι. – ἀλλά. – ἀλλά τοι. – ὅμως – ἀλλ' ὅμως. – πλήν – πλὴν ἀλλά. – οὐ μὴν ἀλλά.

Jedweder, εἷς ἕκαστος. – πᾶς τις. – ἕκαστός τις. – οἱ καθ' ἕκαστον.

Jeglicher, ἕκαστός τις. – πᾶς τις.

Jemals, ποτέ (enklitisch). – πώποτε. – In einem negativen Satze wird diesen Partikeln dieselbe Negazion angesetzt, welche den einfachen Satz verneint, und zwar steht οὐπώ-

ποτε nur bei Erwähnung der Vergangenheit, hingegen οὔποτε u. οὐδέποτε nur bei Erwähnung der Zukunft; z. B. keiner hat dieß jemals gethan, οὐδεὶς οὐπώποτε τοῦτο ἐποίησεν.

Jemand, τίς (enklitisch). – irgend jemand, welcher, ὅστις.

Jener, ἐκεῖνος, είνη, εῖνο. – αὐτός, ή, ό (wenn nicht ausdrücklich auf etwas hingedeutet, sondern nur eine Person, von welcher im Vorhergehenden geredet wurde, dadurch bezeichnet wird). – ὁ ἕτερος, ἡ ἑτέρα, τὸ ἕτερον (wenn nur von zwei Gegenständen die Rede ist). – jener dort, ἐκεινοσί. – dieser – jener, ὁ μέν – ὁ δέ. – jener, welcher, ὁ mit einem Partizip.

Jenseit, Jenseits, ἐπ' ἐκεῖνα. – πέραν mit Genit. – ὑπέρ mit Genit. – von jenseits her, πέραθεν – περαιόθεν. – jenseits gelegen, περαῖος, 3. – das Land jenseits, περαία, ἡ. – τὸ ἐπ' ἐκεῖνα. – diesseits und jenseits, τὰ ἐπὶ τάδε καὶ τὰ ἐπ' ἐκεῖνα.

Jenseitig, περαῖος, 3. – ὁ ἡ τὸ πέραν. – ὁ ἡ τὸ ἐπ' ἐκεῖνα.

Jetzig, ὁ ἡ τὸ νῦν. – παρών, οὖσα, όν (von obwaltenden Umständen). – die jetzige Zeit, ὁ παρὼν καιρός. – die jetzigen Verhältnisse, τὰ παρόντα. – die jetzigen Menschen, οἱ καθ' ἡμᾶς ἄνθρωποι.

Jetzt, νῦν. – τὸ νῦν od. τὰ νῦν. – ἐνταῦθα. – ἤδη. – eben jetzt, ἄρτι. – bis jetzt, μέχρι τοῦδε. – μέχρι νῦν. – μέχρι τοῦ νῦν. – μέχρι τοῦ δεῦρο. – ἕως ἄρτι. – noch jetzt, νῦν ἔτι. – εἰσέτι. – für jetzt, νῦν μέν. – τὸ νῦν. – τὰ μὲν παρόντα. – von jetzt an, ἀπὸ τοῦδε – τὸ ἀπὸ τοῦδε. – ἀπὸ τοῦ νῦν – ἐντεῦθεν – ἀπάρτι. – jetzt gleich, ἄρτι – ἀρτίως. – εὐθύς.

Igel, ἐχῖνος, ὁ. – ἀκανθίων, ονος, ὁ.

Ihm, αὐτῷ, – οἵ (enklitisch).

Ihn, αὐτόν.

Ihnen, αὐτοῖς. – σφίσι – σφίσιν.

Ihr, 1) als Dat. Singular des Femin. von dem persönlichen Pronomen: οἵ (enklitisch). – αὐτῇ. – 2) als Plural des persönlichen Pronomens der zweiten Person: ὑμεῖς. – In Verbindung mit Verbalausdrücken bleibt es im Griech. unübersetzt, wenn nicht ein besonderer Nachdruck darauf liegt. – 3) als Possessivum: σφέτερος, 3. – αὐτῶν.

Ihrethalben, αὐτῶν ἕνεκα od. χάριν. – τὸ πρὸς αὐτούς.

Ihrig, ἴδιος, 3. – der Artikel mit dem Genitiv von αὐτός, ή, ό. – der Kasus des Artikels, so wie Genus und Numerus von αὐτός können nur durch den Zusammenhang bestimmt werden.

Illiberal, ἀνελεύθερος, 2. – ἀπειρόκαλος, 2. – illiberales Wesen, ἀνελευθερία u. ἀνελευθεριότης, ητος, ἡ. – ἀπειροκαλία, ἡ.

Illuminiren, s. Erleuchten.

Illuminazion, s. Erleuchtung.

Iltis, ἰκτίς, ίδος, ἡ.

Imbiß, πρόγευμα, τὸ (wenige Speise vor der Hauptmahlzeit genommen). – ἄριστον, τὸ, u. ἀκράτισμα, τὸ (Frühstück). – einen Imbiß nehmen, ἀριστᾶν. – ἀκρατίζεσθαι. – der noch keinen Imbiß genommen hat, ἀνάριστος, 2.

Immassen, διότι – καθότι. – ἅτε.

Immateriell, ἀσώματος od. ἄσωμος, 2. – ἄυλος, 2.

Imme, s. Biene.

Immer, ἀεί. – ἀεί ποτε. – συνεχῶς. – διὰ παντός. – πάντοτε – ἑκάστοτε – ἑκασταχοῦ. – für immer, auf immer, ἐς ἀεί – ἐς τὸν ἀεὶ χρόνον. – δι' αἰῶνος. – Dient dieses Adverbium zur Bezeichnung einer oft wiederholten Handlung, einer Gewohnheit, so gebrauchen die Griechen zur Umschreibung dieses Ausdrucks die Verba διατελεῖν – διάγειν – διαγίγνεσθαι u. διεῖναι, bei welchen dann jedes Mal das Verbum im Partizip stehen muß (s. Gr. Gr. §. 129. 5.); z. B. ich habe es immer vermieden, von irgend Jemandem etwas zu lernen, διατετέλεκα φεύγων τὸ μανθάνειν τι παρά τινος. – er war immer vorsichtig, διῆγεν εὐλαβούμενος. – ich habe immer etwas Gutes gethan, διαγεγένημαι πράττων τι καλόν. – wer immer, ὅστις – ὅστις. – πᾶς ὁ mit Partiz. – wo immer, ἔνθαπερ. – ὅπου ποτέ (beide relativisch). – ποῦ ποτε (fragend). – Bei Bitten, Aufmunterungen und Warnungen ist es zu übersetzen durch δή u. γέ (enklitisch). – folge immer den Eltern, πείθου δὴ τοῖς γονεῦσιν.

Immerdar, ἀεί ποτε. – ἐς τὸν ἀεὶ χρόνον.

Immerfliessend, ἀένναος – ἀέννaος, 2.

Immerfort, ἀεί – ἀεί ποτε. – συνεχῶς. – διὰ τέλους. – Gewöhnlich umschrieben mit διατελεῖν u. διάγειν, s. Immer.

Immergrün, 1) als Adjektiv: ἀείφυλλος, 2. – 2) als Pflanzenname: ἀείζωον, τὸ. – κιττός od. κισσός, ὁ.

Immerhin, οὐδεὶς φθόνος. – δή. – δῆτα. – πέρ (enklitisch, wird besonders den Pronominen und Adverbien angehängt). – wer immerhin, ὅσπερ. – wo immerhin, ἔνθαπερ.

Immerwährend, ἀειχρόνιος, 2. – αἰώνιος, 3 u. 2. – διαιώνιος, 2. – ἄϊδιος, 2. – ἀθάνατος, 2. – ἀδιάλειπτος, 2. – ἀκατάπαυστος, 2. – ἀέννaος, 2. – συνεχής, 2. – immerwährende Dauer, ἀϊδιότης, ητος, ἡ. – ἀθανασία, ἡ.

Immerzu, ἀεί ποτε. – συνεχῶς. – ἀδιαλείπτως.

Immittelst, s. Indessen.

Immobiliarvermögen, κτήματα, ων, τὰ. – ἔγγεια [χρήματα], ων, τὰ. – ἔγγειος κτῆσις od. οὐσία, ἡ.

Immunität, ἀτέλεια, ἡ.

Imperativ, προστακτικόν, το. – προστακτική, ἡ [verst. ἔγκλισις].

Imperfekt, χρόνος παρατατικός, ὁ. – χρόνου παράτασις, ἡ.

Impertinent, ἐπαχθής, 2. – ἄκαιρος, 2. – ὑβριστικός, 3.

Impfen, ἐνοφθαλμίζειν. – ἐμφυτεύειν. – ἐγκεντρίζειν.

Impfung, ἐμβολή, ἡ.
Imponiren, Einem, καταγοητεύειν τινά. – ὑπήκοον ἔχειν τινά. – πείθειν τινά. – imponirend, σεμνός, 3. – δεινός, 3. – ἐκπληκτικός, 3.
Impoſt, φόρος, ὁ. – δασμός, ὁ. – τέλος, ους, τό.
In, 1) zur Bezeichnung eines ruhigen Verhältniſſes, oder auch einer Thätigkeit in einem Orte, auf die Fragen: wo? worin? ἐν mit Dativ. – κατά mit Akkuſ. – ἐπί mit Dat. – περί mit Akkuſ. (von Dingen, die entweder überall, oder doch an verſchiedenen Punkten ſich finden). – Die Präpoſitionen ἐν u. κατά werden auch bei Städtenamen und bei Zeitbeſtimmungen geſetzt, gegen den lateiniſchen Sprachgebrauch. – Soll Ausdehnung und Verbreitung angezeigt werden, ſo gebrauchen wir zwar unſer in mit Dativ, aber die Griechen bezeichnen dieſe Richtung nach allen Punkten hin richtiger durch die Präpoſition εἰς – ἐς und ἀνά mit Akkuſ. (ſ. Gr. Gr. §. 104. Anm. 16.); – z. B. das Gerücht wird in der Stadt verbreitet, λόγος διαδίδοται εἰς τὴν πόλιν. – λόγος διέρχεται τὴν πόλιν. – es entſtand eine Hungersnoth im ganzen Lande, λιμὸς ἐγένετο ἀνὰ πᾶσαν τὴν χώραν. – Bedeutet in ſ. v. a. ganz von etwas umfaßt, umgeben, ſo überſetzen es die Griechen durch διά mit Genit. – z. B. ganz in Furcht ſein, διὰ φόβου εἶναι. – in beſtändiger Gefahr ſein, διὰ κινδύνων εἶναι. – in der Hand halten (ſo daß die Hand den gehaltenen Gegenſtand ganz umfaßt), διὰ χειρὸς ἔχειν. – 2) zur Angabe der Richtung nach einem Orte hin: εἰς od. ἐς mit Akkuſ. – κατά – ἐπί – πρός mit Akkuſ. – in den Hades, εἰς ᾅδου (verſt. δῶμα); eben ſo auch im Hades, ἐν ᾅδου (verſt. δώματι, welche Verbindung bei dieſem Worte faſt die allein gebräuchliche iſt; ſ. Gr. Gr. §. 101. Anm. 17).
Inbegriff, περιοχή, ἡ. – σύστασις, ἡ. – σύμπαν, αντος, τό. – kurzer Inbegriff, κεφάλαιον, τό.
Inbrünſtig, ἐκτενής, 2. – διατεταμένος, 3. – περισπούδαστος, 2. – ἐμπαθής, 2. – δεινός, 3. – σφοδρός, 3.
Inbrunſt, δεινὸς ἔρως, ὁ. – ἐμπάθεια, ἡ.
Indeklinabel, ἄπτωτος, 2.
Indem, kann, wenn es ein Zeitverhältniß ausdrückt, durch ἐν ᾧ, od. ὅτε, od. ἡνίκα – und wenn es den Grund angibt, durch ἐπεί, od. ὅτι, od. ἅτε überſetzt werden; in beiden Fällen aber gebrauchen die Griechen gewöhnlich ein Partizip.
Indeſſen, Indeß, 1) ſ. v. a. während dieſer Zeit: ἐν τούτῳ. – ἐν τοσούτῳ. – μεταξύ. – τέως. – 2) ſ. v. a. doch, jedoch: ἀλλά. – ἀλλά τοι. – ἀλλὰ μήν. – μέντοι. – οὐ μέντοι ἀλλά – οὐ μήν ἀλλά.
Indigo, Ἰνδικόν, τό.
Indikativ, ὁριστικός, ὁ. – ὁριστική, ἡ.
Indiskret, ἄκαιρος, 2. – ἄτοπος, 2. – φορτικός, 3. – ἀπειρόκαλος, 2.
Indiskrezion, ἀκαιρία, ἡ. – φορτικόν, τό. – ἀπειροκαλία, ἡ.
Individualität, ἴδιον, τό. – τρόπος ἴδιος, ὁ. – σχῆμα ἴδιον, τό. – τὸ τῆς φύσεως ἴδιον.
Individuell, ὁ ἡ τὸ καθ' ἕνα ἕκαστον. – ἰδιότροπος, 2.
Individuum, τὸ καθ' αὑτό. – τὸ καθ' ἓν ἕκαστον. – die Individuen, οἱ ἐπὶ μέρους.
Indolent, ἀνάλγητος – δυσάλγητος, 2.
Indolenz, ἀναλγησία, ἡ.
Induktoriſch, ἐπακτικός, 3.
Induktzion, ἐπαγωγή, ἡ (bei den Rhetoren).
Indult, συγγνώμη, ἡ. – ἄνεσις, ἡ.
Induſtrie, εὐμηχανία – βιομηχανία, ἡ. – πραγματεία, ἡ.
Induſtriös, βιομήχανος – εὐμήχανος, 2.
Infam, ἄτιμος, 2 (ehrlos). – κατάρατος, 2 (verwünſcht).
Infamie, ἀτιμία, ἡ.
Infanterie, πεζικόν, τό - πεζοί, ῶν, οἱ. – πεζὴ στρατιά, ἡ. – πεζὸς στρατός, ὁ. – πεζικὴ δύναμις, ἡ.
Infanteriſt, πεζός, ὁ.
Infinitiv, ἀπαρέμφατος, ἡ. – im Infinitiv, ἀπαρεμφάτως.
Ingenieur, ὁ περὶ τὰς μηχανάς – ὁ ἐπὶ τῶν μηχανῶν.
Ingleichen, ὡσαύτως – ὡσαύτως δὲ καί. – ὁμοίως. – ὥσπερ καί. – ἔτι δέ.
Ingrimm, κότος, ὁ. – Ingrimm auf Einen haben, κοτεῖν, ἐγκοτεῖν τινι.
Ingrimmig, ἔγκοτος, 2.
Ingwer, ζιγγίβερις, εως, ἡ.
Inhaben, ἔχειν – κατέχειν. – κεκτῆσθαι.
Inhaber, ὁ ἔχων od. κατέχων, οντος – ὁ κεκτημένος, von etwas, τί.
Inhalt, περιοχή, ἡ (das in Raum u. Zeit Umfaßte). – τὰ ἐνόντα (das darin Befindliche). – τὰ ἐγγεγραμμένα (das darin Geſchriebene). – ὑπόθεσις, ἡ (der in einer Abhandlung bearbeitete Stoff). – κεφάλαιον, τό (die angegebenen Hauptmomente einer Darſtellung). – der Inhalt des Briefs war folgender, ἐνεγέγραπτο τάδε ἐν τῇ ἐπιστολῇ. – εἴρητο τάδε ἐν τῇ ἐπιστολῇ. – der Brief iſt von wichtigem Inhalt, περὶ σπουδαίων γέγραπται ἡ ἐπιστολή.
Inhaltreich, πλεῖστον τὸν νοῦν ἔχων, ουσα, ον. – βαρύτατος, 3. – δεινός, 3.
Inhaltsanzeige, λῆμμα, ατος, τό. – ἔλεγχος, ὁ.
Inhaltſchwer, was Inhaltreich.
Inhibiren, ἐπέχειν. – καταστέλλειν. – κωλύειν.
Injurie, κακολογία, ἡ. – ἀδικία, ἡ – ἀδίκημα, τό. – ὕβρις, εως, ἡ.
Injurienklage, ἔγκλημα κακολογίας, τό. – κακηγορίου od. κακηγορίας δίκη, ἡ.
Inkolat-Recht, ἔγκτημα, τό – ἔγκτησις, ἡ.
Inkommodiren, ἐνοχλεῖν mit Dativ od. Akkuſ.

Inkonſequent, ἀνακόλουθος, 2.
Inländer, ἐγχώριος – ἐπιχώριος, ὁ.
Inländiſch, ἐγχώριος – ἐπιχώριος, 2. – ἡμεδαπός, 3.
Inlage, τὸ ἐνόν od. τὰ ἐνόντα.
Inne haben, 1) ſ. v. a. beſitzen: ἔχειν – κατέχειν τι. – κρατεῖν τινος. – κεκτῆσθαί τι. – νέμεσθαί τι (hauptſächlich von Ländereien, welche vertheilt iſt). – 2) ſ. v. a. verſtehen, wiſſen: μανθάνειν. – εἰδέναι – ἐξειδέναι – συνειδέναι. – ganz inne haben, ἀκριβῶς εἰδέναι τι. – ἀκριβοῦν τι. – ἐξεπίστασθαί τι.
Inne halten, ἵστασθαι – ἐφίστασθαι. – ἐπέχειν. – παύεσθαι. – inne halten laſſen, ἱστάναι – ἐφιστάναι. – ἐπέχειν. – παύειν.
Inne werden, μανθάνειν. – συλλαμβάνειν. – γιγνώσκειν. – συνιέναι.
Innen, ἔνδον. – ἐντός. – von innen, ἔσωθεν – ἔνδοθεν.
Innere, ὁ ἡ τὸ ἔσω. – ἐγγιγνόμενος, 3. – ἐνδότερος, 3.
Innerhalb, ἔσω mit Genit. (vom Orte). – ἐν mit Dativ u. διά mit Genitiv (von der Zeit). – ἐντός mit Genit. (von Ort u. Zeit). – Bei Angabe von Zeitbeſtimmungen wird im Griech. häufig der Genit. ohne beigegebenes Adverbium gebraucht; ſ. Gr. Gr. §. 108. 2. i.
Innerlich, ἐν mit dem Dativ eines Pronomens. – ἐγγιγνόμενος, 3. – innerliche Unruhen, οἰκεῖαι στάσεις. – ſich innerlich freuen, ἀγάλλεσθαι τὴν διάνοιαν oder τῷ θυμῷ.
Innig, οἰκεῖος, 3 (eng verbunden). – πρόθυμος, 2 (mit Neigung). – ἐπιμελής – ἐκτενής, 2. – σπουδαῖος, 3 (angeſtrengt, mit Eifer u. Sorgfalt). – Häufig muß es durch ἐς τὰ μάλιστα angedeutet werden; z. B. ein inniger Freund Jemandes ſein, φίλον εἶναί τινι ἐς τὰ μάλιστα. – auf das Innigſte mit Jemandem verbunden ſein, οἰκειότατα διακεῖσθαι πρός τινα. – ſich innig betrüben, ἀνιᾶσθαι τὴν ψυχήν.
Innigkeit, προθυμία, ἡ. – σπουδή, ἡ. – ἐπιμέλεια, ἡ. – ἐκτένεια, ἡ.
Innung, ἐργασία, ἡ. – σύστασις, ἡ. – συντέλεια, ἡ.
Inokulazion, ἐνοφθαλμισμός, ὁ.
Inokuliren, ἐνοφθαλμίζειν.
Inſaſſe, μέτοικος, ὁ.
Insbeſondere, μάλιστα. – οὐχ ἥκιστα. – τὰ δὲ ἄλλα καί.
Inſchrift, γράμμα – ἐπίγραμμα, τὸ. – γραφή – ἐγγραφή – ἐπιγραφή, ἡ. – mit einer Inſchrift verſehen ſein, ἐγγεγράφθαι – ἐπιγεγράφθαι. – mit folgender Inſchrift, διὰ γραμμάτων λέγων (ουσα, ον) τάδε.
Inſekt, ἔντομον (ζῶον), τὸ.
Inſel, νῆσος, ἡ. – kleine Inſel, νησίδιον, τὸ. – νησύδριον, τὸ. – νησίς, ἰδος, ἡ.
Inſelbewohner, νησιώτης, ου, ὁ.
Inſelbewohnerin, νησιῶτις, ιδος, ἡ.
Insgemein, ὡς ἐπὶ τὸ πολύ.
Insgeſammt, ἅπαντες – σύμπαντες, ασαι, αντα. – ἁθρόοι, 3 u. 2. – συλληπτικός, 3. – Adv. πανδημεί. – κοινῇ. – συλληπτικῶς.
Inſiegel, σφραγίς, ῖδος, ἡ. – ſein Inſiegel darauf drücken, σφραγίζειν. – ἐπισφραγίζειν.
Inſinuant, ἐπίχαρις, ιτος, ὁ, ἡ. – ἄρεσκος, 3.
Inſinuiren, Einem etwas, ἐντίκτειν τινί τι. – ſich bei Einem inſinuiren, ἀνακτᾶσθαί τινα. – χάριν ἔχειν πρός τινα.
Inſofern, ὅσον – ἐφόσον – καθόσον. – ἅτε – καθό – καθά – καθότι.
Inſonderheit, Inſonders, ſ. Insbeſondere.
Inſtändig, ἐκτενής, 2. – λιπαρής, 2 – λιπαρός, 3. – σπουδαῖος, 3. – κατεσπουδασμένος, 3. – πρόθυμος, 2. – διατεταμένος, 3. – inſtändig bitten, λιπαρεῖν. – auf das Inſtändigſte, ἐκτενέστατα. – ὅσον τις δύναται μάλιστα.
Inſtändigkeit, λιπαρία, ἡ. – ἐκτένεια, ἡ. – προθυμία, ἡ. – mit aller Inſtändigkeit, ἐκτενέστατα.
Inſtinkt, φύσις, εως, ἡ. – ἐπιθυμία, ἡ. – ὁρμή, ἡ. – παρόρμημα, τὸ.
Inſtruiren, was Belehren.
Inſtruktiv, was Lehrreich.
Inſtrukzion, σύνταξις, ἡ. – Einem Inſtrukz. ertheilen, ὑποτίθεσθαί τινι.
Inſtrument, μηχανή, ἡ – μηχάνημα, τὸ. – κατασκευή, ἡ – κατασκεύασμα, τὸ. – muſikaliſche Inſtrumente, ὄργανα, ων, τὰ.
Inſtrumentalmuſik, μουσικὴ κρουσματική, ἡ. – κροῦσμα, τὸ.
Inſtrumentenmacher, ὀργάνων δημιουργός, ὁ.
Inſultazion, ὕβρις, εως, ἡ. – αἰκία, ἡ.
Inſultiren, ὑβρίζειν. – αἰκίζειν u. αἰκίζεσθαι. – τραχέως καὶ αὐθάδως προσφέρεσθαί τινι.
Inſurgent, ὁ νεωτερίζων, οντος. – στασιαστής – στασιώτης, ὁ.
Inſurgiren, νεωτερίζειν – ἀφίστασθαι.
Inſurrekzion, στάσις, εως, ἡ. – νεωτερισμός, ὁ.
Intellektuell, λογοθεώρητος, 2. – νοητός u. νοερός, 3. – ἰδανικός, 3.
Intendant, ἁρμοστής, οῦ, ὁ.
Intereſſant, 1) ſ. v. a. wichtig: ἀξιόλογος, 2. – θαυμαστός, 3. – 2) ſ. v. a. einnehmend, anziehend: ἐπίχαρις, ιτος, ὁ, ἡ. – χαρίεις, εσσα, εν. – ψυχαγωγικός, 3.
Intereſſe, 1) ſ. v. a. Vortheil: συμφέρον, οντος, τὸ. – διάφορον, τὸ – διαφορά, ἡ. – ὄφελος, ους, τὸ. – ὠφέλεια, ἡ. – das Intereſſe des Staates, τὰ κοινά. – τὰ ὅλα πράγματα. – 2) ſ. v. a. gemeinſame Angelegenheit u. Streben: κοινὸν ἀγαθόν, τὸ. – ich habe Intereſſe bei etwas, μέλει μοί τινος. – διαφέρει μοί τινος. – μετέχω τινός.
Intereſſen, τόκοι, ων, οἱ. – auf Intereſſen ausleihen, τοκίζειν. – Intereſſen geben, τοκοφορεῖν. – Intereſſen von Intereſſen, ἀνατοκισμός, ὁ. – Intereſſen von Intereſſ. nehmen, ἀνατοκίζειν.
Intereſſiren, es intereſſirt mich etwas,

προσήκει μοί τι. – ἐπιμελοῦμαί τινος. – ἐπιμέλειαν ποιοῦμαί τινος. – λόγον ποιοῦμαί τινος – διαφέρει μοί τι. – ich intereſſire mich für etwas, προσέχω τὸν νοῦν τινι. – πράττω τι. – ἐπιμελοῦμαί τινος. – ich bin bei etwas intereſſirt, μέτεστί μοί τινος. – μετέχω τινός.

Intereſſirt, 1) ſ. v. a. betheiligt: μετέχων, ουσα, ον, bei etwas, τινός. – bei etwas intereſſirt ſein, μέτεστί μοί τινος. – διαφέρει μοί τινος. – 2) ſ. v. a. habſüchtig: πλεονέκτης, ου, ὁ.

Interpungiren, διαιρεῖν. – ὑποστίζειν – διαστίζειν.

Interpunktion, διαίρεσις – διάστιξις, ἡ (als Handlung). – στίγματα od. σημεῖα, ων, τὰ (als Sache).

Interpunktionszeichen, θέσεις, ων, αἱ. – στίγματα, τά.

Intolerant, οὐ φέρων τοὺς ἑτέρους.

Intranſitiv, αὐτοπαθής, 2. Grammat.

Intrigant, πολύπλοκος – πολυμήχανος, 2. – ποικιλόφρων, 2. – κακοπράγμων, 2.

Intrigue, πολυπλοκία, ἡ. – κακοπραγμοσύνη, ἡ. – παρασκευή, ἡ. – μηχάνημα, τὸ. – κάττυμα, τὸ. – durch Intriguen etwas anſpinnen, καττύειν τι.

Intrikat, χαλεπός, 3. – ποικίλος, 3.

Invalide, ἄχρηστος, ὁ.

Invaſion, ἔσβολή, ἡ. – eine Invaſion machen in ein Land, ἐσβάλλειν εἰς χώραν τινά.

Invektive, καταδρομή, ἡ. – Invektiven gegen Einen vorbringen, κατατρέχειν τινός.

Inventarium, ἀπογραφή, ἡ – ἀπόγραφον, τὸ. – ἀπόφασις, ἡ.

Inventiren, ἀπογράφειν od. ἀποφαίνειν τὴν οὐσίαν.

Inwendig, ἔσω. – ἐντός – ἔνδον. – Mit dem Artikel verſehen, werden dieſe Adverbia in der Objektivbedeutung gebraucht.

Inwiefern, ἐφόσον – καθόσον – ἅτε.

Inwohnen, ἐγγίγνεσθαι – παραγίγνεσθαι. – ἐνεῖναι – παρεῖναι – προσεῖναι – ὑπεῖναι.

Inwohner, ſ. Einwohner.

Inzwiſchen, 1) als Zeitadverbium: μεταξύ. – ἐν τούτῳ – ἐν τοσούτῳ. – 2) ſ. v. a. jedoch: μέντοι. – ἀλλὰ μέντοι. – ὅμως.

Joch, 1) ſ. v. a. das Geſchirr zum Anſpannen: ζυγός, ὁ – ζυγόν, τὸ (eigentlich und metaphoriſch). – ζεῦγος, ους, τὸ, u. ζεύγλη, ἡ (bloß im eigentlichen Sinn). – in das Joch ſpannen, ὑπάγειν εἰς τὸν ζυγόν. – ζευγνύναι – ὑποζευγνύναι. – Einem ein Joch auflegen, damit er nicht übermüthig werde, ἐπιτιθέναι τινὶ ζυγὸν τοῦ μὴ ὑβρίσαι. – 2) ſ. v. a. der Stand der Bedrückung: δουλεία, ἡ. – unter das Joch bringen, δουλοῦν – καταδουλοῦν. – καταστρέφεσθαι. – χειροῦσθαι. – 3) ſ. v. a. Geſpann: ζεῦγος, ους, τὸ.

Jochbar, ζύγιμος, 2. – ζύγιος, 3.

Jochriemen, ζυγόδεσμον, τὸ.

Johannisbrod, κεράτιον, τὸ. – der Baum, welcher dieſes trägt, κερατέα od. κερατία, ἡ.

Johanniskraut, ὑπέρικον, τὸ.

Johanniswurm, λαμπυρίς – λαμπουρίς, ίδος, ἡ. – πυγολαμπάς, άδος, ἡ.

Journal, ἐφημερίδες, ων, αἱ. – ὑπομνήματα, ων, τά.

Irden, κεράμεος, ζſgz. κεραμοῦς, ῆ, οῦν – κεράμειος, 3. – κεράμου (als Genitiv des Stoffes). – irdenes Gefäß, ὄστρακον – κέραμον, τὸ, u. κέραμος, ὁ. – irdene Waare, κέραμος, ὁ.

Irdiſch, ἐπίγειος, 2. – ὁ ἡ τὸ ἐν τῇ γῇ od. ἐν τοῖς ἀνθρώποις. – χθόνιος, 3 u. 2. – ἀνθρώπινος, 3. – θνητός, 3.

Irgend, πού (enklitiſch; hauptſächlich vom Orte gebraucht, doch auch von der Art und Weiſe). – ποτέ (enklitiſch; von der Zeit gebraucht). – πώς u. πή (beide enklitiſch; nur von der Art u. Weiſe gebraucht). – ἴσως u. τάχα (ebenfalls von der Art u. Weiſe). – irgend Einer, irgend Jemand, τίς (enklitiſch). – ὁ τυχών, όντος. – auf irgend eine andere Art, ἄλλως πως. – irgend wohin, πῆ. – ποί (enklitiſch). – irgend woher, πόθεν (enklitiſch). – irgend wo anders her, ἄλλοθέν ποθεν. – irgend wo, πού (enklitiſch).

Ironie, εἰρωνεία, ἡ. – Ironie anwenden, εἰρωνεύεσθαι.

Ironiſch, εἰρωνικός, 3.

Irre, die, πλάνη, ἡ. – in der Irre herumgehen, πλανᾶσθαι – περιπλανᾶσθαι.

Irre fahren, ἐλαύνοντα ἁμαρτάνειν τῆς ὁδοῦ.

Irre führen, πλανᾶν – ἀποπλανᾶν. – ἀπατᾶν – ἐξαπατᾶν. – παράγειν.

Irre gehen, πλανᾶσθαι – ἀποπλανᾶσθαι – περιπλανᾶσθαι. – πορευόμενον ἁμαρτάνειν od. ἁμαρτάνειν τῆς ὁδοῦ.

Irre leiten, παράγειν – ὑπάγειν. – πλανᾶν. – ἐξαπατᾶν.

Irre machen, ταράττειν – διαταράττειν. – ἐνοχλεῖν τινι.

Irre reden, ἀλλοφρονεῖν.

Irre ſein, οὐκ ὀρθῶς γιγνώσκειν u. σφάλλεσθαι (ſich irren). – παραφρονεῖν (wahnſinnig ſein).

Irre werden, διαταράττεσθαι τὴν γνώμην. – ἐκπίπτειν τοῦ λόγου. – irre werden an Jemandem, ὑποψίαν λαμβάνειν κατά τινος. – οὐχ ὁμοίως πιστὸν ἔτι ἔχειν τινά.

Irreligiös, καταφρονῶν τῶν θεῶν und ἀσεβὴς περὶ τὰ θεῖα (nur von Perſonen). – ἀνόσιος, 2 (von Handlungen).

Irreligioſität, ἀσέβεια ἡ περὶ τοὺς θεούς. – ἡ τῶν θεῶν ἀμέλεια.

Irren, πλανᾶσθαι. – πλάζεσθαι. – ſich irren, ἁμαρτάνειν – ἐξαμαρτάνειν. – σφάλλεσθαι – ψεύδεσθαι, in etwas, τινός. – ſich in ſeinem Urtheile irren, ἁμαρτάνειν τῆς γνώμης. – παραγιγνώσκειν. – ſich in Jemandem irren, διαψεύδεσθαί τινος.

Irrfahrt, πλάνη, ἡ – πλάνημα, τὸ.

Irrgang, πλάνημα, τὸ. – λαβύρινθος, ὁ.

Irrgarten, λαβύρινθος, ὁ.
Irrgläubig, ἑτερόδοξος, 2. – ἀγνώμων περὶ τοὺς θεούς, 2. – irrgläubig sein, οὐ σωφρονεῖν περὶ τοὺς θεούς.
Irrglaube, ἑτεροδοξία, ἡ. – ἀγνωμοσύνη ἡ περὶ τοὺς θεούς.
Irrig, ψευδής, 2. – ἐψευσμένος, 3. – μάταιος, 3. – κενός, 3. – οὐκ ὀρθός, 3. – irrige Meinung, ψευδοδοξία, ἡ. – eine irrige Meinung haben, ψευδοδοξεῖν. – Häufig liegt dieser Begriff in Formen, welcher durch Zusammensetzung mit παρά gebildet sind; z. B. irrig urtheilen, παρακρίνειν. – παραγιγνώσκειν.
Irrläufer, πλάνης, ητος, ὁ. – πλάνος, ὁ.
Irrthum, πλάνη, ἡ – πλάνημα, τὸ (Unsicherheit). – ἄγνόημα, τὸ, u. ἄγνοια, ἡ (Unwissenheit). – σφάλμα, τὸ (Verfehlung des Rechten). – διάπτωμα, τὸ (Verstoß, Versehen). – ἁμαρτία, ἡ, u. ἁμάρτημα, τὸ (Vergehen). – im Irrthum sein, ψεύδεσθαι – σφάλλεσθαι – πλανᾶσθαι. – einen Irrthum begehen, ἁμαρτάνειν.
Irrung, πλάνη, ἡ – πλάνημα, τὸ. – σφάλμα, τὸ. – διάπτωσις, ἡ.
Irrwahn, κενοδοξία – ψευδοδοξία, ἡ.
Irrweg, πλάνημα, τὸ.
Isop, ὕσσωπος, ἡ.
Jubel, ἀγαλλίασις, ἡ. – ἀγαλλίαμα, τὸ. – ὁλολυγμός, ὁ. – ἀλαλά, ἡ.
Jubelgeschrei, ἀλαλά u. ἀλαλαγή, ἡ. – ὁλολυγμός, ὁ.
Jubellied, ὕμνος, ὁ. – παιάν, ᾶνος, ὁ.
Jubeln, ἀγάλλεσθαι. – ἐμβακχεύειν. – ἀνολολύζειν. – παιανίζειν u. παιωνίζειν.
Jucken, κνίζειν – κατακνίζειν – ὑποκνίζειν. – ἀδαξᾶν. – κνιδᾶν. – κναᾶν. – κνήθειν.
Jucken, das, κνησμός, ὁ – κνησμονή – κνήφη, ἡ. – ὀδαγμός, ὁ. – ἀνάδηξις, ἡ. – Jucken verursachen, κνιδᾶν. – κατακνίζειν. – ἀδαξᾶν. – Jucken haben, ἀδάξεσθαι – ἀδαξᾶσθαι.
Judenpech, ἄσφαλτος, ἡ.
Jünger, μαθητής, οῦ, ὁ. – die Jünger Jemandes, οἱ συνόντες τινί. – οἱ περί τινα. – οἱ ἀπό τινος.
Jüngling, νεανίας, ου, ὁ – νέος, ὁ – νεανίσκος, ὁ. – μειράκιον, τὸ. – παῖς, παιδός, ὁ. – ἔφηβος, ὁ (im 17ten bis 20sten Jahr). – ὁ ἐν ἡλικίᾳ – ὁ ἐφ' ἡλικίας.
Jünglingsalter, νεότης, ητος, ἡ. – ἀκμάζουσα ἡλικία, ἡ. – ἀκμὴ τῆς ἡλικίας, ἡ. – in das Jünglingsalter treten, ἔφηβον εἶναι. – ἀκμάζειν τὴν ἡλικίαν. – ἡβᾶν – ἡβάσκειν. – νέον εἶναι. – νεανιεύεσθαι, νεανισκεύεσθαι. – νεάζειν.
Jüngst, νεωστί. – νέον. – ἄρτι – ἀρτίως.
Jugend, 1) ſ. v. a. die Zeit der Jugend: νεότης, ητος, ἡ (im Allgemeinen). – ἥβη, ἡ (der Anfang der Jünglingsjahre, etwa vom 17ten bis 20sten Jahr). – ἡλικία, ἡ, und ἀκμὴ τῆς ἡλικίας, ἡ (das kräftige Alter). – παιδία, ἡ (Kindheit). – von Jugend auf, ἐκ παιδός – ἐκ παίδων. – παιδόθεν. – ἐκ νέου – ἐκ νέας. – von früher Jugend an, εὐθὺς ἐκ παίδων. – in der Jugend, νέος ων (der Kasus u. Numerus bestimmt sich nach dem Zusammenhang). – blühende Jugend, ἀνθοῦσα ἀκμή, ἡ. – in der Blüthe der Jugend stehend, ἀκμαῖος, 3 (τὴν ἡλικίαν). – ἀκμάζων, ουσα, ον. – in der Blüthe der Jugend stehen, ἀκμάζειν. – ἡβᾶν. – 2) ſ. v. a. die Jünglinge: οἱ νέοι. – νεότης, ητος, ἡ.
Jugendfehler, τὸ ἐν παισὶν ἁμάρτημα.
Jugendfreuden, τὰ ἐν παισὶ καλά. – die Jugendfreuden genieſſen, τὰ ἐν παισὶ καλὰ καρποῦσθαι.
Jugendgefährte, ὁμῆλιξ, ικος, ὁ. – συντραφείς, έντος, ὁ.
Jugendkraft, νεανικὴ ῥώμη, ἡ. – er fühlte im Alter stets noch Jugendkraft, τὸ γῆρας οὐπώποτε ἧσθετο τῆς νεότητος ἀσθενέστερον γιγνόμενον.
Jugendleben, πρώτη ἡλικία, ἡ. – παιδία, ἡ. – νεότης, ητος, ἡ.
Jugendlich, νεαρός, 3. – νεανικός, 3. – νεοτήσιος, 2. – das jugendliche Alter, νεότης, ητος, ἡ – πρώτη ἡλικία, ἡ. – ἀκμὴ τῆς ἡλικίας, ἡ. – jugendlich sein, νεάζειν – νεανισκεύεσθαι.
Jugendstreich, παιδιά, ἡ. – νεανικὸν ἐπιτήδευμα, τὸ. – Erzählungen von Jugendstreichen, παιδικὰ ἀπομνημονεύματα, τά.
Jugendzeit, ἡλικία, ἡ.
Julius, ἕβδομος μήν, ὁ. Vergl. Monat.
Jung, νέος, 3. – νεαρός, 3. – παῖς, παιδός, ὁ, ἡ. – τυτθός, 3. – ein junger Mensch, νέος, ὁ. – νεανίσκος, ὁ. – νεανίας, ου, ὁ. – μειράκιον, τὸ. – παῖς, παιδός, ὁ. – ein junges Mädchen, κόρη, ἡ. – παῖς, παιδός, ἡ. – eine junge Gattin, νεόγαμος γυνη, ἡ.
Junge, der, παῖς, παιδός, ὁ. – παιδάριον, τὸ. – παιδίσκος, ὁ.
Junge, das, νεοττός, ὁ – νεόττιον, τὸ. – τέκνον, τὸ – τόκος, ὁ – τέκος, ους, τὸ. – σκύλαξ, ακος, ὁ (hauptsächlich der Hunde). – die Jungen, τὰ ἔκγονα. – die Jungen der Vögel, νεοττιά, ἡ. – junge Vögel aufziehen, νεοττοτροφεῖν. – ein Junges von einem Pferde, πῶλος, ὁ.
Jungenhaft, παιδιώδης – παιδαριώδης, 2.
Jungfer, Jungfrau, παρθένος, ἡ. – παῖς, παιδός, ἡ. – κόρη, ἡ. – Jungfer sein, als Jungfer leben, κορεύεσθαι. – Jungfer bleiben, παρθενεύεσθαι. – eine alte Jungfer werden, ἀνέκδοτον γηράσκειν.
Jungfernhäutchen, ὑμένιον, τὸ.
Jungfernkind, παρθένιος παῖς, ὁ.
Jungfernkraut, παρθένιον, τὸ. – ἐλξίνη, ἡ.
Jungfernsohn, παρθενίας, ου, ὁ.
Jungferschaft, Jungfrauschaft, 1) ſ. v. a. Stand, Leben einer Jungfrau: παρθενία, ἡ. – 2) ſ. v. a. unverletzte Beschaffenheit einer Jungfrau: κόρευμα, τὸ. – die Jungferschaft nehmen, διακορεύειν – διακορεῖν – διακορίζειν.
Jungfräulich, παρθένειος, 2. – παρθενώδης, 2. – jungfräuliche Vergnügungen, παρθενεύματα, ων, τὰ.

Junggesell, ἠΐθεος, ὁ. – ἄφθαρτος πρὸς γυναῖκας, ὁ.
Junius, ἕκτος μήν, ὁ. Vergl. Monat.
Junker, παῖς, παιδός, ὁ.
Jurisdikzion, δικαιοδοσία, ἡ.
Jurisprudenz, ἡ νομικὴ ἐπιστήμη, ἡ.
Juwelen, λίθοι πολυτελεῖς, οἱ u. αἱ.
Juwelier, λιθοπώλης, ου, ὁ.]

K.

K, K – κ – κάππα, τὸ, indeclin.
Kabale, πολυπλοκία, ἡ. – μηχανορραφία, ἡ. – κακοπραγμοσύνη, ἡ. – ἐριθεία, ἡ. – ἐπιβουλή, ἡ. – μηχανήματα, ων, τὰ. – Kabalen schmieden, μηχανορραφεῖν. – κακοπραγμονεῖν. – ἐριθεύεσθαι. – ἐπιβουλεύειν. – κακουργεῖν. – ohne Kabale, ἀνεριθευτος, 2. – durch Kabale unterdrücken und bevortheilen, κατεριθεύεσθαι.
Kabeljau, ὄνος, ὁ.
Kabeltau, κάλως, ω, ὁ.
Kabinet, 1) s. v. a. Zimmer: οἴκημα, τὸ. – δίαιτα, ης, ἡ. – 2) s. v. a. Ort zur Berathung und Personen, welche sich berathen: βουλή, ἡ. – 3) s. v. a. Kunstsammlung: μουσεῖον, τὸ.
Kabinetsminister, ὁ ἐπὶ τῶν ἀποῤῥήτων.
Kacke, κάκκη, ἡ.
Kacken, κακᾶν od. κακκᾶν.
Käfer, κάνθαρος, ὁ.
Käfig, ἕρκος, ους, τὸ – εἱρκτή, ἡ. – ξωγρεῖον, τὸ. – κύρτη, ἡ. – συσχετηριον, τὸ. – Käfig für Vögel, ὀρνιθοτροφεῖον, τὸ.
Kälbchen, μοσχάριον, τὸ. – μόσχος, ὁ.
Kälberbraten, κρέα ὀπτὰ ἀπὸ τῶν μόσχων.
Kälbern, μοσχιᾶν.
Kälte, ψῦχος, ους, τὸ (häufig im Plural ψύχη). – κρύος – ῥῖγος, ους, τὸ. – κρυμός, ὁ. – heftige, strenge Kälte, ψῦχος ὑπερβάλλον.
Kältlich, ὑπόψυχρος, 2. – ψυχρότερος, 3.
Kämmen, πέκειν – πεκτεῖν. – πoκίζειν (sämmtlich nur von der Wolle gebräuchlich). – κτενίζειν – κοσμεῖν u. εὐθετεῖν τὰς τρίχας (das Haar kämmen).
Kämmen, das, κτενισμός, ὁ.
Kämmerchen, οἰκημάτιον, τὸ.
Kämmerei, τὸ δημόσιον ταμιεῖον.
Kämmerer, ταμίας, ου, ὁ.
Kämpfen, ἀγωνίζεσθαι – διαγωνίζεσθαι. – μάχεσθαι. – ἀμιλλᾶσθαι. – ἀθλεύειν – ἀθλεῖν. – παλαίειν. – mit Jemandem, τινί. – für etwas kämpfen, μάχεσθαι ὑπέρ τινος. – gegen etwas kämpfen, ἀντιστῆναί τινι oder πρός τι. – ἀντιπράττειν τινί. – ἀνταγωνίζεσθαί τινι.
Kämpfen, das, ἀγών, ῶνος, ὁ.
Kämpfer, μαχόμενος – μαχεσάμενος, ὁ, u. πολεμῶν, οὔντος, ὁ (der in einem Kampfe begriffen ist). – ἀθλητής – παλαιστής – πύκτης, ου, ὁ – ἀγωνιστής, οῦ, ὁ (Einer, der in den Kunstkämpfen auftritt).
Kärglich, σπάνιος, 3. – φειδωλός, 3. – μέτριος, 3. – μικρός, 3. – εὐτελής, 2.
Kärrner, ἁμαξηλάτης, ου, ὁ.
Käse, τυρός, ὁ. – πηκτή, ἡ. – τύρευμα, τὸ. – frisch gemachter Käse, τροφαλίς, ίδος, ἡ. – Käse machen, τυροῦν. – τυροποιεῖν. – τυρεύειν. – Käse verkaufen, τυροπωλεῖν.
Käseartig, τυρόεις, εσσα, εν.
Käsebude, τυροπωλεῖον, τὸ.
Käsefresser, τυρογλύφος, ὁ.
Käsehändler, Käsehök, τυροπώλης, ου, ὁ.
Käsehorde, τυροκομεῖον, τὸ.
Käsekorb, τυροβόλιον, τὸ.
Käsekuchen, τυρόεις (πλακοῦς), ὁ.
Käsemachen, das, τυροποιία, ἡ. – τυρεία, ἡ – τύρευσις, ἡ.
Kästchen, κιβώτιον, τὸ. – κοιτίς, ίδος, ἡ. – κιστίς, ίδος, ἡ.
Kätzchen, ὁ τῆς αἰλούρου σκύλαξ (als Thier). – βρύον, τὸ (als Blüthe der Haselstaude und ähnlicher).
Käufer, ὠνητής, οῦ, ὁ. – ἀγοράζων, οντος, ὁ – ἀγοράσας, αντος, ὁ. – πριάμενος – ὠνούμενος – ὠνησάμενος, ὁ (die fünf letzten als Partizipia mit dem Akkusat. des gekauften Gegenstandes).
Käuflich, ἀγοραστός, 3. – ὠνητός, 3. – ὤνιος, 3. – eine käufliche Sache, ὠνή, ἡ. – käuflich etwas an sich bringen, ὠνησάμενον od. ἀγοράσαντα λαβεῖν τι.
Kaffe, etwa κύαμος ὁ Ἀραβικός.
Kaffebrenner, φρύγετρον, τὸ (bei den Alten zum Rösten der Gerste gebraucht). – σείσων, ονος, ὁ (zum Umschütteln u. Rösten der Bohnen).
Kaffehaus, θερμοπώλιον, τὸ.
Kaffiller, s. Abdecker.
Kaftan, κάνδυς, υος, ὁ. – κανδύκη, ἡ.
Kahl, ψιλός, 3 (im Allgemeinen). – ἔρημος, 2 (bloß vom Lande). – φαλακρός, 3, u. ἀναφαλαντίας, ου, ὁ (bloß vom Kopfe). – kahl machen, ψιλοῦν. – φαλακροῦν. – kahl werden, ψιλοῦσθαι. – kahl scheeren, ἐν χρῷ κείρειν od. κείρεσθαι. – kahl geschoren, ἐν χρῷ κεκαρμένος, 3. – kahler Kopf, φαλάκρα, ἡ. – φαλάκρωμα, τὸ. – φαλακρότης, ητος, ἡ.
Kahlheit, ψιλότης, ητος, ἡ. – φαλάκρα, ἡ – φαλακρότης, ητος, ἡ.
Kahlköpfig, φαλακρός, 3. – ψιλόκουρος, 2. – ψιλοκόρρης, ου, ὁ. – ἀναφαλαντίας, ου, ὁ.
Kahlkopf, φαλακρός, ὁ. – ἀναφαλαντίας, ου, ὁ.

Kahm, σαπρότης, ητος, ἡ. – εὐρώς, ῶτος, ὁ.
Kahmig, σαπρός, 3. – kahmig werden, σήπεσθαι. – σαπρὸν γίγνεσθαι.
Kahn, σκάφη, ἡ – σκάφος, ους, τὸ. – πλοιάριον, τὸ. – λέμβος, ὁ. – κύμβη, ἡ.
Kahre, καμπή, ἡ – καμπτήρ, ῆρος, ὁ. – die Kahre nehmen, κάμπτειν – παρακάμπτειν.
Kaiſer, αὐτοκράτωρ, ορος, ὁ, βασιλεύς, έως, ὁ, u. ἄρχων, οντος, ὁ, ſind die allgemeinen Ausdrücke für den Begriff Herrſcher bei den Griechen. Καῖσαρ u. σεβαστός ſind ſpätere Nachahmungen und Ueberſetzungen des römiſchen Caesar und Augustus.
Kaiſerhaus, αὐτοκρατορικὸν γένος, τὸ.
Kaiſerin, αὐτοκράτωρ, ορος, ἡ. – ἡ τοῦ αὐτοκράτορος γυνή.
Kaiſerkrone, διάδημα αὐτοκρατορικόν, τὸ.
Kaiſerlich, βασιλικός, 3. – αὐτοκρατορικός, 3.
Kaiſerthum, βασιλεία, ἡ.
Kajüte, δίαιτα, ης, ἡ. – στέγη, ἡ.
Kalb, μόσχος, ὁ (vom Rinde). – νεοττός, ὁ, u. σκύλαξ, ακος, ὁ (von andern Thieren).
Kalbe, die, δαμάλη, ἡ – δάμαλις, εως, ἡ. – πόρτις, ιος, ἡ.
Kalben, τίκτειν.
Kalbfell, μόσχειον δέρμα, τὸ. – μοσχῆ, ἡ.
Kalbfleiſch, μόσχεια κρέα, τὰ.
Kalbleder, σκῦτος τὸ ἀπὸ τῶν μόσχων.
Kalbsfuß, μόσχειος ποῦς, ὁ.
Kalbsmilch, θύμος, ὁ.
Kaldaunen, ἔγκατα, ων, τὰ. – ἐγκοίλια, ων, τὰ. – als Eſſen zubereitet, χόλικες ἐφθαί, αἱ.
Kalender, ἡμερολόγιον – ἡμερολογεῖον, τὸ. – ἐφημερίς, ίδος, ἡ. – παράπηγμα, τὸ (würde für unſern Begriff von Kalender der paſſendſte Ausdruck ſein, weil auch die Griechen ein ſolches Quodlibet damit bezeichnen).
Kalfatern, ein Schiff, διανάττειν ναῦν. Strabon.
Kalk, τίτανος, ἡ. – κονία, ἡ. – ungelöſchter Kalk, κονία ἄσβεστος. – ungebrannter Kalk, χάλιξ, ικος, ὁ u. ἡ. – mit Kalk beſtreichen, τιτανοῦν. – κονιᾶν. – mit Kalk beſtrichen, τιτανωτός, 3. – das Anſtreichen mit Kalk, κονίασις, ἡ.
Kalkartig, τιτανώδης, 2.
Kalklauge, κονία ἀσβέστου, ἡ.
Kalkſtaub, κονία, ἡ.
Kalkuliren, λογίζεσθαι – ἐκλογίζεσθαι. – ſchlecht kalkuliren, σφάλλεσθαι τῆς γνώμης. – ψεύδεσθαι τῆς ἐλπίδος.
Kallus, πῶρος, ὁ. – einen Kallus bilden, πωροῦν.
Kalmäuſer, σκιατραφής, οῦς, ὁ – ἐσκιατραφημένος, ὁ.
Kalmäuſern, σκιατραφεῖσθαι od. σκιατροφεῖσθαι.
Kalmus, ἄκορος, ἡ. – die Wurzel des Kalmus, ἄκορον, τὸ.
Kalt, ψυχρός, 3 (eigentlich u. bildlich). – ψυχεινός, 3 (Kälte habend u. befördernd). – κρυερός, 3 (eiskalt). – ἄπυρος, 2 (von Speiſen, die nicht durch Feuer erhitzt ſind). – kalte Küche, ἄπυρος τροφή od. ὀίαιτα. – kalt machen, ψύχειν – ψυχοῦν – ψυχραίνειν. – ſich in kaltem Waſſer baden, ψυχρολουτεῖν. – kalt trinken, ψυχροποτεῖν. – mit kaltem Blute, πράως. – ἄνευ θυμοῦ. – ἡσύχως. – καθ' ἡσυχίαν. – εὐκόλως. – kalt gegen etwas ſein, ἀμελεῖν τινος. – ὀλιγωρεῖν τινος.
Kaltblütig, ἥσυχος, 2. – πρᾶος, ον, u. πρᾱΰς, εῖα, ΰ. – ἀπάραχτος, 2. – εὔκολος, 2. – ἄφοβος, 2.
Kaltblütigkeit, ἀταραξία, ἡ. – θάῤῥος od. θάρσος, ους, τὸ. – ἡσυχία, ἡ.
Kaltſinn, ψυχρόν, τὸ – ψυχρότης, ητος, ἡ. – ἀμέλεια – ἀπάθεια, ἡ.
Kaltſinnig, ψυχρός, 3. – ἀπαθής, 2. – ἀμελής, 2. – ὀλίγωρος, 2.
Kameel, κάμηλος, ὁ, ἡ.
Kameelhaut, καμηλωτή, ἡ.
Kameelparde, καμηλοπάρδαλις, εως, ἡ.
Kameeltreiber, καμηληλάτης, ου, ὁ. – καμηλοκόμος, ὁ.
Kamerad, ἑταῖρος, ὁ. – ἡλικιώτης, ου, ὁ. – ἡλιξ, ικος, ὁ. – die Kameraden Jemandes, οἱ περί τινα. – οἱ σύν τινι. – οἱ μετά τινος. – οἱ συνόντες τινί.
Kameradſchaft, ἑταιρεία, ἡ. – οἱ σύν τινι.
Kamille, ἀνθεμίς, ίδος, ἡ. – χαμαίμηλον, τὸ.
Kamin, βαῦνος, ὁ. – κάμινος, ἡ.
Kamm, κτείς, κτενός, ὁ. – Kamm der Vögel und anderer Geſchöpfe, λόφος, ὁ.
Kammer, 1) ſ. v. a. Zimmer: οἴκημα, τὸ. – δωμάτιον, τὸ. – ταμιεῖον, od. ταμεῖον, τὸ (zum Aufbewahren von Wirthſchaftsſachen). – 2) ſ. v. a. der Ort, wo die Einkünfte des Fürſten verwahrt werden: θησαυρός, ὁ. – τὸ βασιλέως ταμιεῖον. – 3) ſ. v. a. die Verwalter der fürſtlichen Gelder: οἱ ἐπὶ τοῖς βασιλέως χρήμασιν. – οἱ τοῦ βασιλέως ταμίαι. – 4) ſ. v. a. eine Vereinigung von Männern, welche die Staatsangelegenheiten lenken und berathen: βουλή, ἡ. – πανήγυρις, εως, ἡ. – σύστημα, τὸ.
Kammerdiener, θεράπων, οντος, ὁ. – κατακοιμιστής, οῦ, ὁ u. bei Spätern κοιτωνίτης, ου, ὁ. – ὁ θεραπεύων τὸ σῶμα. – εὐνοῦχος, ὁ.
Kammerfrau, θεράπαινα, ἡ. – ἡ θεραπεύουσα τὸ σῶμα.
Kammermädchen, ἄβρα, ἡ. – κομμώτρια, ἡ.
Kammhändler, κτενοπώλης, ου, ὁ.
Kammmuſchel, κτείς, κτενός, ὁ.
Kampf, ἀγών, ῶνος, ὁ – ἀγωνία, ἡ – ἀγωνισμός, ὁ – ἀγώνισμα, τὸ (Wettkampf und überhaupt jede Anſtrengung der Kräfte zu Ueberwältigung eines Andern). – ἅμιλλα, ἡ (Wetteifer). – μάχη, ἡ (Kampf im Kriege). – συμπλοκή, ἡ (Handgemenge). – ἆθλος, ὁ, u. ἄθλιον, τὸ (Kampf um einen Preis). – πάλη, ἡ, u. πάλαισμα, τὸ (Kampf im Rin-

gen). – πυγμή, ἡ (Faustkampf). – einen Kampf veranstalten, τιθέναι ἀγῶνα. – ἀγωνοθετεῖν. – den Kampf beginnen, ὁρμᾶν εἰς μάχην. – εἰς χεῖρας ἐλθεῖν. – ἅπτεσθαι τῶν ὅπλων. – διὰ μάχης ἰέναι. – im Kampfe begriffen sein, μάχεσθαι. – den Kampf beendigen, παύειν μαχεσαμένους (wenn man selbst nicht mitkämpft). – παύεσθαι μαχεσάμενον (wenn man selbst kämpfte). – einen Kampf übernehmen, ἀγωνίζεσθαι. – mühseliger Kampf, δεινὸς ἀγών. – ἀεθλοσύνη, ἡ.

Kampfbelohnung, ἆθλον – ἄθλιον, τό.

Kampfhahn, ἀλεκτρυὼν ὁ εἰς μάχην τρεφόμενος.

Kampflust, ἐπιθυμία μάχης, ἡ.

Kampfplatz, πεδίον, τό, u. μάχη, ἡ (wo eine Schlacht geliefert wird). – ἀγών, ῶνος, ὁ, u. παλαίστρα, ἡ (für Kunstkämpfer).

Kampfpreis, ἆθλον – ἄθλιον, τό. – ἀγώνισμα, τό. – βραβεῖον, τό. – einen Kampfpreis aussetzen, προτιθέναι ἆθλον. – es sind Kampfpreise ausgesetzt, ἆθλα πρόκειται.

Kampfrichter, ἀγωνοθέτης, ου, ὁ. – βραβευτής, οῦ, ὁ.

Kampfspiele, ἀγῶνες, ων, οἱ. – Gewöhnlich wird gar kein Substantiv für diesen Begriff hinzugesetzt, sondern die Adjektiva erscheinen allein im Neutr., z. B. die olympischen Kampfspiele, τὰ Ὀλύμπια [ἱερὰ od. ἀγωνίσματα].

Kampfübung, ἄθλησις, ἡ. – Kampfüb. treiben, ἀσκεῖν τὰ περὶ τὴν ἄθλησιν.

Kampagne, στρατεία – στρατοπεδεία, ἡ. – eine Kampagne machen, ποιεῖσθαι στρατείαν – στρατεύεσθαι. – eine Kampagne mitmachen, εἶναι τῶν στρατευομένων.

Kampiren, στρατοπεδεύεσθαι. – σκηνεῖν. – αὐλίζεσθαι.

Kanaille, κάκιστος, ὁ. – κακοῦργος, ὁ. – ὄλεθρος, ὁ.

Kanal, 1) Wasserleitung: ὀχετός, ὁ – ὀχέτευμα, τό. – αὐλών, ῶνος, ὁ. – διώρυξ, υχος u. υγος, ἡ (von einem Fluß abgeleitet). – durch Kanäle ableiten, ὀχετεύειν – ἀποχετεύειν – παροχετεύειν. – 2) s. v. a. Meerenge: πόρος, ὁ. – 3) s. v. a. Mittel zur Erlangung von etwas: πόρος, ὁ.

Kanapee, κλίνη, ἡ. – κλισία, ἡ.

Kanarienvogel, φαλαρίς, ίδος, ἡ.

Kandidat, ὁ μετιὼν od. μετερχόμενος od. παραγγέλλων ἀρχήν.

Kaninchen, κόνικλος, ὁ. – λεβηρίς, ίδος, ἡ – λαγίδιον, τό.

Kanker, ἀράχνη, ἡ.

Kanne, κάλπη, ἡ – κάλπιον, τό. – κάνθαρος, ὁ. – als bestimmtes Maaß von Flüssigkeiten, χοῦς, ὁ, Genit. χοός u. χοῶς (letzteres ζῆλ. aus χοέως von einem bei ion. Schriftstellern gebräuchlichen Nominativ χοεύς).

Kannegiessern, λῆρεῖν περὶ τὰ τῆς πόλεως.

Kanneliren, ῥαβδοῦν. – kannelirt, ῥαβδωτός, 3.

Kannelirung, ῥάβδωσις, ἡ.

Kante, s. Rand.

Kantiren, κρασπεδοῦν.

Kanton, νομός, ὁ.

Kantoniren, διασκηνοῦν od. διασκηνεῖν. – καταστρατοπεδεύεσθαι. – kantoniren lassen, καταστρατοπεδεύειν.

Kantonirungsquartier, καταστρατοπεδεία, ἡ. – in dieselben gehen, sie beziehen, καταστρατοπεδεύεσθαι. – dieselben beziehen lassen, καταστρατοπεδεύειν.

Kanzel, ἀνάβαθρον, τό. – βῆμα, τό. – die Kanzel besteigen, προελθεῖν ἐπὶ τὸ βῆμα. – προελθεῖν ἐς τὸν δῆμον.

Kanzler, λογοθέτης, ου, ὁ.

Kap, ἀκρωτήριον, τό. – ἄκρα, ἡ.

Kapaun, κάπων, ωνος, ὁ. – ἀλεκτρυὼν ὁ ἐκτομίας.

Kapelle, τέμενος, ους, τό. – σηκός, ὁ – σήκωμα, τό. – νεώς, ῶ, ὁ. – ἱερὸν μικρόν od. βραχύ, τό.

Kaper, der, πειρατής, οῦ, ὁ. – λῃστὴς κατὰ θάλατταν, ὁ.

Kaper, die, κάππαρις, εως, ἡ – καππάριον, τό.

Kaperbrief, σύλα, ἡ – σῦλον, τό. – Kaperbriefe gegen Jemanden ertheilen, σύλαν διδόναι κατά τινος.

Kaperei, πειρατεία, ἡ. – λῃστεία ἡ κατὰ θάλατταν. – λῃστικὸν τὸ ἐν θαλάσσῃ. – Kaperei treiben, πειρατεύειν. – λῃστεύειν. – durch Kaperei leiden oder beeinträchtigt werden, πειρατεύεσθαι. – κακῶς πάσχειν ὑπὸ πειρατῶν.

Kapern, πειρατεύειν. – λῃστεύειν.

Kapernbrühe, ἁβρυτάκη, ἡ.

Kapernstrauch, κάππαρις, εως, ἡ – καππάριον, τό.

Kaperschiff, ναῦς πειρατικὴ od. λῃστική, ἡ. – λῃστρίς, ίδος, ἡ. – λῃστικὸν πλοῖον, τό.

Kapitain, λοχαγός, ὁ. – λοχάρχης, ου, ὁ. – ἑκατόνταρχος u. ἑκατοντάρχης, ου, ὁ. – Kapitain eines Schiffes, ναύαρχος, ὁ (bei Kriegsschiffen). – ναύκληρος, ὁ (bei Kaufahrteischiffen).

Kapital, χρέος, ους, τό. – δάνειον, τὸ – δάνεισμα, τὸ – κεφάλαιον, τό. – ἀρχαῖον, τό. – ein Kapital ausleihen, διδόναι χρέος. – ein Kapital abtragen, ἀποδιδόναι χρέος. – ein Kapital aufnehmen, λαμβάνειν χρέος. – δάνεισμα ποιεῖσθαι. – es haftet ein Kapital auf etwas, χρέος ἐνοφείλεταί τινι.

Kapitalist, τοκιστής, οῦ, ὁ. – δανειστής, οῦ, ὁ. – πλούσιος χρημάτων, ὁ.

Kapitel, κεφάλαιον, τό.

Kapitulazion, ὁμολογία, ἡ. – προσχώρησις – συγχώρησις, ἡ. – σπονδαί, ῶν, αἱ. – ξύμβασις, ἡ. – eine Kapitulazion schliessen, σπονδὰς ποιεῖσθαι. – προσχωρεῖν mit und ohne ὁμολογία. – die Stadt ergab sich nach einer Kapitulazion, ἡ πόλις προσεχώρησεν ἐπὶ ξυμβάσει. – durch Kapitulazion eine Stadt einnehmen, ὁμολογίᾳ ἑλεῖν πόλιν. – παραστήσασθαι πόλιν.

Kapituliren, προσχωρεῖν. – ξύμβασιν ποιεῖσθαι. – ἐνδιδόναι. – παραδιδόναι τὴν πόλιν ἐπὶ ξυμβάσει. – ἐπικηρυκεύεσθαι.

Kappe, κάλυμμα – ἐπικάλυμμα, τὸ. – καλύπτρα, ἡ.
Kappen, vom Hahne, ἐπιβατεύειν.
Kappzaum, χαλινός, ὁ. – λύκος, ὁ. – dem Pferde den Kappzaum anlegen, χαλινοῦν τὸν ἵππον.
Kapſel, θήκη, ἡ. – κιβώτιον, τὸ. – λήκυθος, ἡ.
Karauſche, πλάταξ, ακος, ὁ.
Karavane, συνοδία, ἡ. Strabon.
Karbatſche, μάστιξ, ιγος, ἡ.
Karbatſchen, μαστιγοῦν. – δέρειν.
Karbonade, ἀπανθράκισμα, τὸ.
Kardamum, ein Gewürz, καρδάμωμον, τὸ.
Kardetſche, ξάνιον, τὸ. – γνάφος oder κνάφος, ὁ.
Kardetſchen, γνάπτειν. – ξαίνειν. – ξύειν.
Kareſſiren, θωπεύειν. – φιλεῖν – καταφιλεῖν. – θέλγειν – καταθέλγειν.
Karfunkel, ἄνθραξ, ακος, ὁ – ἀνθράκιον, τὸ. – καρχηδών, όνος, ἡ.
Karg, γλίσχρος, 3. – μικρολόγος, 2. – ἀνελεύθερος, 2. – ἀκριβής, 2 (ſämmtlich von Perſonen). – εὐτελής, 2. – σπάνιος, 3, u. μικροπρεπής, 2 (von Sachen). – ein kargeſ Mahl, δεῖπνον εὐτελές od. μέτριον. – karg ſein, μικρολογεῖσθαι.
Kargen, φείδεσθαι. – σπανίζειν. – μικρολογεῖσθαι.
Kargheit, γλισχρότης, ητος, ἡ. – μικρολογία, ἡ. – ἀνελευθερία, ἡ (ſämmtlich von Perſonen). – εὐτέλεια, ἡ, u. σπάνις, εως, ἡ (von Sachen).
Karneol, σάρδιος, ὁ – σάρδιον, τὸ – σαρδώ, οῦς, ἡ.
Karotte, καρωτόν, τὸ.
Karpfen, κυπρῖνος, ὁ (die Stellen bei Aristoteles u. Athenaeus, wo dieſe Benennung ſich findet, laſſen es unentſchieden, ob gerade dieſer Fiſch damit bezeichnet werde, oder ein anderer von ähnlicher Art).
Karren, ἅμαξα, ἡ. – ἀπήνη, ἡ.
Karrenſchieber, ἁμαξοκυλιστής, οῦ – φορτηγός, ὁ.
Karſt, δίκελλα, ἡ. – σμινύη, ἡ – σμινύς, ύος, ἡ.
Karte, σχέδη ἡ παικτική (Spielkarte). – σύμβολον, τὸ (Einlaßkarte, Viſitenkarte). – πίναξ, ακος, ὁ (Landkarte). – σύστημα, τὸ, u. δεῖξις, ἡ (Muſterkarte).
Kartenſammlung, πινακοθήκη, ἡ.
Kaſernen, die, στρατόπεδον, ου, τὸ. – αἱ τῶν στρατιωτῶν σκηναί.
Kaſſazion, ἀκύρωσις, ἡ, u. ἀθέτησις, ἡ, u. καθαίρεσις, ἡ (von Sachen). – ἀτίμωσις, ἡ (von Perſonen).
Kaſſe, 1) ſ. v. a. Behälter für Geld: κιβώτιον, τὸ. – θήκη, ἡ. – 2) ſ. v. a. vorhandenes Geld: χρήματα, ων, τὰ. – ὑπάρχοντα, ων, τὰ. – 3) ſ. v. a. ein Gebäude zur Aufbewahrung von gewiſſen Geldſummen: θησαυρός, ὁ. – ταμιεῖον, τὸ.
Kaſſenbeſtand, τὰ ὑπάρχοντα χρήματα. – τὰ περιόντα χρήματα τῆς διοικήσεως. – οὐσία, ἡ.
Kaſſenverwalter, ταμίας, ου, ὁ.
Kaſſerolle, τήγανον, τὸ.
Kaſſia, κασσία, ἡ.
Kaſſir, εἰσπράκτωρ, ορος, ὁ. – ὁ πράττων od. εἰσπράττων od. συλλέγων ἀργύριον od. χρήματα.
Kaſſiren, ἀκυροῦν – ἀθετεῖν – διαλύειν. – καθαιρεῖν (ungültig machen). – ἀτιμοῦν (eines Amtes entſetzen).
Kaſtanie, κάστανον, τὸ. – κάρυον καστανάϊκόν, τὸ. – κάρυον Εὐβοϊκόν od. Καρύστιον, τὸ. – Διὸς βάλανος, ἡ. – ἄμωτον, τὸ.
Kaſtanienwald, καστανεών, ῶνος, ὁ.
Kaſte, γένος, ους, τὸ. – φυλή, ἡ. – σύστημα, τὸ. – ἑταιρία, ἡ.
Kaſteien, κολάζειν. – δέρειν. – ταλαιπωρεῖν.
Kaſteiung, κόλασις, ἡ.
Kaſtell, φρούριον, τὸ. – ὀχύρωμα, τὸ. – in einer Stadt: ἀκρόπολις, εως, ἡ.
Kaſtellan, ταμίας, ου, ὁ.
Kaſten, κιβωτός, ἡ – κιβώτιον, τὸ. – κίστη, ἡ – κισσίς, ίδος, ἡ. – λάρναξ, ακος, ἡ. – am Ring: πύελος, ἡ. – σφενδόνη, ἡ.
Kaſtrat, εὐνοῦχος, ὁ. – σπάδων, ωνος u. οντος, ὁ. – ἐκτομίας, ου, ὁ.
Kaſtrazion, ἐκτομή, ἡ – τὸ ἐκτέμνειν. – ὀρχοτομία, ἡ.
Kaſtriren, ἐκτέμνειν. – εὐνουχίζειν. – ὀρχοτομεῖν.
Kaſus, πτῶσις, ἡ. – abhängiger Kaſus (casus obliquus), πλαγιότης, ητος, ἡ. – mit einem abhängigen Kaſus konſtruirt, πλαγιοσύντακτος, 2.
Katakomben, θῆκαι, ῶν, αἱ.
Katalog, κατάλογος, ὁ. – πίναξ, ακος, ὁ.
Katarrh, κατάῤῥους, ου, ὁ. – κόρυζα, ἡ. – βράγχος, ὁ. – Katarrh haben, καταῤῥοΐζεσθαι. – am Katarrh leidend, καταῤῥοώδης, 2.
Katarrhaliſch, καταῤῥοϊκός, 3.
Kataſtrophe, καταστροφή, ἡ.
Katechet, κατηχητής u. κατηχιστής, οῦ, ὁ. K. S.
Katechetiſch, κατηχιστικός, 3. K. S.
Katechiſazion, κατήχησις, ἡ. K. S.
Katechiſiren, κατηχεῖν u. κατηχίζειν. K. S.
Katechismus, κατηχισμός, ὁ. K. S.
Kategorie, τάξις, ηος.
Kategoriſch, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν.
Kater, αἴλουρος, ὁ.
Katheder, καθέδρα, ἡ. – ἀνάβαθρον, τὸ. – βῆμα, ατος, τὸ.
Kathete, ἡ κάθετος (verſt. γραμμή).
Katheter, αὐλίσκος, ὁ. – καθετήρ, ῆρος, ὁ.
Kattun, βύσσος, ἡ. – von Kattun, βύσσινος, 3.
Katze, αἴλουρος, ἡ. – γαλέη – γαλῆ, ἡ.
Katzenkraut, αἰλούριος, ὁ.
Kauen, μασᾶσθαι od. μασσᾶσθαι – μαστάζειν. – τρώγειν. – βιβρώσκειν. – ἐσθίειν. – λεαίνειν od. συντρίβειν τοῖς ὀδοῦσι.
Kauen, das, μάσσησις, ἡ. – τρῶξις, ἡ.

Kauern, ὀκλάζειν. – πτήσσειν – ὑποπτήσσειν.
Kauf, ὠνή, ἡ – ὤνησις, ἡ – ὤνημα, τὸ. – ἀγορασμός, ὁ.
Kaufbar, ὤνιος, 3.
Kaufbrief, συνθῆκαι αἱ περὶ τῆς ὠνῆς. – συμβόλαια, τὰ.
Kaufen, ὠνεῖσθαι – πρίασθαι (statt des Aor. von ὠνεῖσθαι gebrauchen die beſſern Attiker πρίασθαι, ἐπριάμην, welche nur im Aoriſt gebräuchlich ſind. Spätere Schriftſteller haben auch den früher ungewöhnlichen Aor. ὠνησάμην od. ἐωνησάμην gebildet. Vergl. Lobeck z. Phryn. p. 137. ff.). – ἀγοράζειν. – χρήμασι κτᾶσθαι od. παραλαμβάνειν.
Kaufen, das, ὠνή, ἡ. – ἀγορασμός, ὁ.
Kauffahrer, ἔμπορος, ὁ. – ναύκληρος, ὁ.
Kauffahrteiſchiff, ναῦς ἐμπορική, ἡ. – στρογγύλον πλοῖον, τὸ. – φορταγωγὸς ναῦς, ἡ. – ὁλκάς, άδος, ἡ.
Kaufgeld, τιμή, ἡ. – τίμημα, τὸ.
Kaufgut, ὤνια, ων, τὰ. – φορτία, ων, τὰ. – ἐμπολή, ἡ – ἐμπόλημα, τὸ.
Kaufladen, πωλητήριον, τὸ. – ἀγοραστικὴ σκηνή, ἡ.
Kaufleute, ἔμποροι, ων, οἱ. – πραγματευταί, ῶν, οἱ. – ἀγοραῖοι, ων, οἱ.
Kaufluſtig, ἀγορασίων – ὠνησείων, ουσα, ον. – kaufluſtig ſein, ὠνησείειν – ἀγορασείειν.
Kaufmänniſch, ἐμπορευτικός – ἐμπορικός, 3. – χρηματιστικός, 3.
Kaufmann, ἔμπορος, ὁ (Großhändler, welcher die Landesprodukte in fremde Länder vertreibt). – μεταβολεύς, έως, ὁ (der fremde Produkte im Groſſen aufkauft und abſetzt). – κάπηλος u. ἀγοραῖος, ὁ (Krämer, kleiner Handelsmann). – πραγματευτής u. χρηματιστής, οῦ, ὁ (überhaupt jeder, der Handelsgeſchäfte treibt).
Kaufmannſchaft, 1) ſ. v. a. das Gewerbe der Kaufleute: ἐμπορία, ἡ. – καπηλεία, ἡ. – πραγματεία, ἡ. – 2) ſ. v. a. die Innung der Kaufleute: ἔμποροι, ων, οἱ. – ἐμπορικόν, τὸ.
Kaufmannsgut, Kaufmannswaare, ἐμπολή, ἡ. – ἐμπόλημα – ἐμπόρευμα, τὸ.
Kaufplatz, ἐμπορεῖον u. ἐμπόριον, τὸ. – ἀγορά, ἡ.
Kaufpreis, ὠνή, ἡ. – τιμή, ἡ.
Kaulbars, κεστρεὺς ὀξύρρυγχος, ὁ.
Kaum, 1) ſ. v. a. ſchwerlich, mit Mühe: μόλις. – χαλεπῶς. – σχολῇ. – nur kaum, oder kaum kaum, μάλα μόλις. – χαλεπῶς καὶ μόλις. – ἀκριβῶς καὶ μόλις. – ἀγαπητῶς. – Häufig wird es umſchrieben durch eine mit ὀυς zuſammengeſetzte Form; z. B. kaum zu vernichten, δύσφθαστος, 2. – kaum zu bekämpfen, δυσμάχητος, 2. – 2) ſ. v. a. eben erſt: ἄρτι – ἀρτίως. – Die Wendung kaum als wird im Griech. umſchrieben durch das Verb. φθάνειν mit Partiz. (ſ. Gr. Gr. §. 129. 5.), womit der folgende Verbalausdruck durch καί verbunden wird; z. B. kaum hatte ich das Fenſter geöffnet, als der Vogel entflog, οὐκ ἔφθην παρανοίξας τὸ θύριον καὶ ἀφίπτατο ὁ ὄρνις.
Kaute, φάκελλος, ὁ. – δράγμα, τὸ.
Kauz, eine Eulenart, σκῶψ, ωπός, ὁ.
Kauzion, ἐγγύη, ἡ. – παρακαταθήκη, ἡ. – παραβόλιον, τὸ. – ἱκανοδοσία, ἡ. – ἀσφάλισμα, τὸ. – Kauzion ſtellen, ἐγγυᾶσθαι. – χρήματα κατατίθεσθαι od. καταβάλλεσθαι. – Stellung von Kauzion, ἱκανοδοσία, ἡ. – der Kauzion ſtellt, ἱκανοδότης, ου, ὁ.
Kavallerie, ἱππεῖς, έων, οἱ. – ἱππικόν, τὸ. – ἵππος, ἡ. – ein Kavallerie = Treffen, ἱππομαχία, ἡ. – eine Schwadron Kavallerie, τέλος τῶν ἱππέων. – τάξις τῶν ἱππέων. – bei der Kavallerie ſtehen, τετάχθαι παρὰ τοὺς ἱππέας. – τῶν ἱππέων εἶναι.
Kavalleriſt, ἱππεύς, έως, ὁ.
Kaviar, ἀντακαῖον τάριχος, τὸ.
Kebsweib, παλλακίς, ίδος, ἡ – παλλακή, ἡ – πάλλαξ, ακος, ἡ. – Jemandes Kebsweib ſein, παλλακεύεσθαί τινι. – ſich Eine als Kebsweib halten, παλλακεύεσθαί τινα.
Keck, θρασύς, εῖα, ύ. – ἰταμός, 3. – θαῤῥαλέος, 3. – θαῤῥῶν, οὖσα, οὖν. – τολμηρός, 3. – αὐθάδης, 2.
Keckheit, θρασύτης – θαῤῥαλεότης, ητος, ἡ. – θάῤῥος u. θάρσος, ους, τὸ. – τόλμα, ἡ. – αὐθάδεια, ἡ.
Kegel, κῶνος, ὁ.
Kegelbahn, etwa ξυστός, ὁ.
Kegelförmig, κωνοειδής, 2. – κωνικός, 3.
Kegeln, κώνοις παίζειν. – σφαιρῶν καταφορᾷ ἀνατρέπειν κώνους.
Kegelſchnitt, κώνου τμῆμα, τὸ. – τομεύς, έως, ὁ. – Kegelſchnitte machen, κωνοτομεῖν.
Kegelſpiel, κωνοπαιγνία, ἡ – κωνοπαίγνιον, τὸ (dieſe andern im Griech. wirklich vorhandenen Zuſammenſetzungen analog gebildeten Wörter könnte man zu Bezeichnung einer den Griechen unbekannten Sache gebrauchen).
Kegelzapfen, κνώδαξ, ακος, ὁ.
Kehlader, σφαγίτις φλέψ, ἡ.
Kehldeckel, ἐπιγλωττίς, ίδος, ἡ.
Kehle, σφαγή, ἡ (beſonders bei Thieren die Stelle, wo ſie geſtochen werden). – λάρυγξ u. φάρυγξ, υγγος, ὁ, ἡ. – λαιμός, ὁ. – βρόγχος u. βρόχθος, ὁ. – die Kehle abſchneiden, σφάττειν – ἀποσφάττειν. – λαιμίζειν – λαρυγγίζειν. – ſich die Kehle abſchneiden, ἀποσφάττεσθαι. – aus voller Kehle ſchreien, λαρυγγίζειν. – die Kehle zudrücken, ἄγχειν – ἀπάγχειν. – das Meſſer ſteht an der Kehle, ἐπ' ἀνάγκην ἀφῖχται τὰ πράγματα. – ἐπὶ ξυροῦ ἵσταται ἀκμῆς.
Kehlkopf, λάρυγξ, υγγος, ὁ. – ἐπίλακκος, ὁ.
Kehlleiſte, κῦμα, τὸ – κυμάτιον, τὸ.
Kehlriemen (am Pferdezaum), κεκρύφαλος, ὁ. – den Kehlriemen anlegen od. anſchnallen, περιτιθέναι τὸν κεκρύφαλον. Xenoph.
Kehrbeſen, κόρηθρον – σάρωθρον, τὸ.
Kehrbürſte, σάρωθρον, τὸ.
Kehren, 1) ſ. v. a. fegen, vom Staube reinigen: κορεῖν. – καθαίρειν – ἐκκαθαίρειν.

– σαίρειν. – καλλύνειν – ἀνακαλλύνειν. – 2) s. v. a. eine Wendung, veränderte Richtung geben: στρέφειν – ἐπιστρέφειν – ἀναστρέφειν. – τρέπειν. – κλίνειν – ἀποκλίνειν – παρακλίνειν. – παράγειν – ὑπάγειν. – sich kehren, τρέπεσθαι. – στρέφεσθαι. – die Augen gen Himmel kehren, ἀναβλέπειν πρὸς τὸν οὐρανόν. – τείνειν τοὺς ὀφθαλμοὺς πρὸς οὐρανόν. – das Oberste nach unten kehren, καταστρέφειν. – Alles zum Besten kehren, πάντα καλῶς τιθέναι. – 3) sich an etwas kehren, s. v. a. etwas beachten, sich nach etwas richten: διατρέπεσθαι u. ἐντρέπεσθαί τινος. – ἐπιστρέφεσθαί τινος. – λόγον ποιεῖσθαί τινος.

Kehricht, Kehrig, κόρημα – κάθαρμα – σάρωμα – σάρμα, τὸ. – σάρον, τὸ. – σάρος, ὁ. – σάρωσις, ἡ. – σκύβαλον, τὸ. – Winkel, wohin man Kehricht wirft – Kehrichtwinkel, ἀπουργὸς γωνία, ἡ.

Kehrseite, ἡ ἐναντία od. ἑτέρα (πλευρά).

Keifen, s. Zanken.

Keil, σφήν, σφηνός, ὁ. – in der Schlachtordnung, ἔμβολον, τὸ – ἔμβολος, ὁ. – mit dem Keile spalten, σφηνοῦν. – den Keil eintreiben, ἐμβάλλειν τὸν σφῆνα.

Keilbein, σφηνοειδὲς ὀστοῦν, τὸ.

Keilchen, σφηνίσκος, ὁ – σφηνάριον, τὸ.

Keilen, σφηνοῦν.

Keilförmig, σφηνοειδής, 2. – ἐπίσφηνος, 2.

Keim, βλαστός, ὁ – βλάστημα, τὸ – βλαστεῖον, τὸ. – γέννημα, τὸ. – φυτόν, τὸ – φύτευμα – φίτυμα, τὸ. – βρύον, τὸ (besonders der am Stengel der Pflanzen hervorbrechende). – Keime treiben, βλαστάνειν – ἀναβλαστάνειν. – ἀνιέναι od. ἀναβάλλειν od. ἀναπέμπειν βλαστούς. – der erste Keim einer Sache, ἀρχή, ἡ.

Keimen, βλαστάνειν – ἀναβλαστάνειν – ἐκβλαστάνειν. – βρύειν.

Keimen, das, βλάστησις – ἐκβλάστησις, ἡ.

Keiner, οὐδείς – μηδείς, δεμία, δέν. – οὔτις – μήτις, τι. – (Der Unterschied im Gebrauche beider Formen bestimmt sich nach denselben Regeln, wie der Gebrauch von οὐ und μή. Vergl. Gr. Gr. §. 135.). – Wird zu diesem negativen Pronomen noch eine allgemeine Bestimmung durch Orts- od. Zeitpartikeln hinzugesetzt, so muß auch diese mit derselben Negazion zusammengesetzt sein, wie das Pronomen; z. B. keiner je, οὐδείς οὐπώποτε. – μηδεὶς μηδέποτε (s. Gr. Gr. §. 135. 6.). – Auch die Verbindungspartikeln müssen nach diesem Pronom. im Griech. negativ ausgedrückt werden; z. B. keiner that, oder sagte so etwas, οὐδεὶς οὐδ' ἔπραξεν, οὐδ' ἔλεξε τοιοῦτον οὐδέν. – keiner von beiden, οὐδέτερος – μηδέτερος, 3 (dieses Pronom. muß im Griech. in jedem Falle gesetzt werden, wo von Zweien die Rede ist, wenn auch im Deutschen bloß das einfache keiner steht). – Bei Prädikatsbestimmungen zu einem genannten Subjekt u. beim Objekt muß im Griechischen statt des negativen Pronomens die bloße Negazion gesetzt werden; z. B. das ist doch kein Unglück, οὐ μέντοι δεινόν τοῦτο. – es ist keiner welcher, οὐκ ἔστιν ὅστις. – Dagegen: es ist keiner, welcher nicht, οὐδεὶς ὅστις οὐ. – Nach den Verben sagen, glauben u. ähnl., welche den accus. c. inf. zu sich nehmen, muß auch der mit ὅστις οὐ an οὐδείς geknüpfte Satz im accus. cum inf. gesetzt werden; z. B. keiner soll ohne Thränen geschieden sein, οὐδένα φασὶν ὅντιν' οὐ δακρύοντ' ἀποστρέφεσθαι (vergl. Hermann zu Viger. p. 709. Heindorf z. Plat. Phaedon. p. 233. – Gr. Gr. §. 100. Anm. 4). – es soll dir kein Unheil widerfahren, οὐ πείσῃ κακὸν οὐδέν (οὐδέν stehet hier statt τι, wegen der vorausgehenden Negazion οὐ, s. Gr. Gr. §. 135. 6.). – ich habe kein Geld, οὐκ ἔχω ἀργύριον. – es gibt kein größeres Uebel als die Feigheit, δειλίας οὐκ ἔστι μεῖζον κακόν. – durchaus keiner, οὐδὲ εἷς, οὐδὲ μία, οὐδ' ἕν. – οὐκ ἔσθ' ὅστις, οὐκ ἔσθ' ἥτις, οὐκ ἔσθ' ὅ τι. – an keinem Orte, οὐδαμοῦ – οὐδαμᾶ. – οὐδαμῇ – οὐκ ἔσθ' ὅπου. – von keinem Orte her, οὐδαμόθεν. – zu keiner Zeit, οὔποτε (von Vergangenheit u. Zukunft). – οὐπώποτε u. οὐδεπώποτε (von der Vergangenheit). – οὐδέποτε (von der Zukunft). – οὐκ ἔσθ' ὅτε. – auf keine Weise, οὐδαμῶς – οὐδαμᾶ – οὐδαμῇ – οὐδέπη – οὔπως. – οὐκ ἔσθ' ὅπως. – auf keine von beiden Seiten, οὐδετέρωσε. – auf keine von beiden Arten, οὐδετέρως. – μηδετέρως. – (Von μή werden alle diese Adverb. eben so gebildet u. müssen mit den angegebenen wechseln, sobald Sinn u. Zusammenhang es erfordert). – kein Mal, οὐδ' ἅπαξ. – οὔποτε. – οὐκ ἔσθ' ὅτε.

Keinerlei, οὐδείς-, δεμία, δέν. – auf keinerlei Art, οὐδαμῶς – μηδαμῶς. – οὐκ ἔσθ' ὅπως. – οὐδεμιᾷ μηχανῇ.

Keines weges, ἥκιστα – ἐλάχιστα. – οὐδέν τι. – οὐ δῆτα. – οὐδαμῇ – οὐδαμῶς. – μηδαμῶς. – οὐμενοῦν – οὔκουν. – οὔτοι. – σχολῇ γε.

Kelch, κύλιξ, ικος, ἡ. – κύπελλον, τὸ – κυπελλίς, ίδος, ἡ. – κοτύλη, ἡ (sämmtlich als Trinkgeschirr). – κάλυξ, υκος, ἡ (an Blumen u. Pflanzen).

Kelchglas, ἔκπωμα ὑαλοῦν, τὸ.

Kelle, τρυηλίον, τὸ (wie das latein. trulla, für Maurerkelle u. Schöpfkelle). – ὑπαγωγεύς, έως, ὁ (Maurerkelle). – τρύηλις, ιδος u. εως, ἡ (Kochkelle zum Rühren).

Keller, λάκκος, ὁ. – ταμιεῖον od. ταμιεῖον, τὸ. – θήκη, ἡ. – οἴκημα ὑπόγειον, τὸ.

Kellerassel, ὄνος πολύπους, ὁ.

Kellerhals, θυμελαία, ἡ.

Kellner, ταμίας, ὁ.

Kelter, ληνός, ὁ. – τρυγητήριον, τὸ.

Keltern, θλίβειν. – πατεῖν. – ἠθεῖν – διηθεῖν.

Keltertreter, ληνοβάτης, ου, ὁ.

Kennbar, ἐπίσημος – περίσημος, 2. – γνώριμος, 2. – φανερός, 3. – δῆλος, 3.

Kennen, γιγνώσκειν – ἐπιγιγνώσκειν. – γνωρίζειν – φανερόν ἐστί μοί τι (es ist mir etwas aus Merkmalen bekannt). – εἰδέναι u. δῆλόν ἐστί μοι (wissen, durch Erinnerung oder innere Anschauung erkennen). – μανθάνειν – καταμανθάνειν u. συνιέναι (fassen, begreifen). – ἐπίστασθαι (genau verstehen, kundig sein). – ἔμπειρον εἶναί τινος u. ἐμπείρως ἔχειν τινός (aus Erfahrung kennen). – etwas genau kennen, ἀκριβῶς εἰδέναι τι. – ἀκριβοῦν τι. – ἐξεπίστασθαί τι. – Jemanden genau kennen, ἐμπείρως ἔχειν τινός. – Jemanden an etwas kennen, γιγνώσκειν τινὰ ἔκ τινος od. τινί. – etwas kennen lernen, πεῖραν λαμβάνειν τινός. – εἰς πεῖραν ἐλθεῖν τινός. – μανθάνειν – ἐκμανθάνειν τι. – ἱστορεῖν τι. – Jemanden kennen lernen, ἐν πείρᾳ γίγνεσθαί τινος. – lerne dich selbst kennen, γνῶθι σεαυτόν. – Jemanden nur so weit kennen, daß, τοσοῦτον μόνον γιγνώσκειν τινά, ὅσον. – etwas nicht kennen, ἀγνοεῖν τι. – ἀπείρως ἔχειν τινός. – ἀνεπιστήμονα εἶναί τινος.

Kenner, ἐπιστήμων, ονος, ὁ. – ἔμπειρος, ὁ – ἐμπείρως ἔχων, ὁ. – ἐπιστάμενος, ὁ. – σοφός, ὁ, einer Sache, περί τι. – δεινός, ὁ, einer Sache, τί. – z. B. ein Kenner der Philosophie, δεινὸς τὴν φιλοσοφίαν. – ein genauer Kenner, ἀκριβῶν, οὔντος, ὁ. – ἐξεπιστάμενος, ὁ. – Oft auch wird es durch Adjektiva mit der Endung ικός ausgedrückt; z. B. Kenner der Redekunst, ἀνὴρ ῥητορικός. – Kenner der Malerei, γραφικός.

Kenntlich, ἐπίσημος – περίσημος – γνώριμος, 2. – εὐγνώριστος, 2. – εὔδηλος, 2. – φανερός, 3.

Kenntniß, ἐπιστήμη, ἡ. – γνώμη – γνωμοσύνη, ἡ. – γνῶσις, ἡ. – ἐμπειρία, ἡ. – μάθησις – αἴσθησις – ξύνεσις, εως, ἡ. – Kenntnisse von etwas haben, ἔμπειρον εἶναί τινος. – ἐπιστήμονα εἶναί τινος. – σοφὸν εἶναί τι. – ἐπίστασθαί τι. – genaue Kenntniß von etwas haben, ἐξεπίστασθαί τι. – ἀκριβῶς εἰδέναι τι. – ἀκριβοῦν τι. – sich Kenntnisse von etwas erwerben, μανθάνειν τι. – ἐμπειρίαν κτήσασθαί τινος. – Einem Kenntnisse von etwas beibringen, ἀποδεῖξαί τινα ἐπιστάμενόν τι. – ποιεῖν τινα σοφόν τι. – der Kenntniß entgehen, διαφεύγειν τὴν γνῶσιν (unbekannt sein).

Kenntnißreich, ἐπιστήμων, 2. – ξυνετός, 3. – ἐπιστάμενος πολλά. – πολυμαθής, 2.

Kennzahn (bei den Pferden), γνώμων, ονος, ὁ. – Pferde, welche die Kennzähne verloren haben, ἵπποι ἀγνώμονες od. λιπογνώμονες.

Kennzeichen, σημεῖον – ἐπίσημον – παράσημον, τὸ. – γνώρισμα – δήλωμα, τὸ. – ξυμβολον, τὸ. – τεκμήριον, τὸ. – χαρακτήρ, ῆρος, ὁ. – mit einem Kennzeichen versehen, σημειοῦν. – παρασημαίνειν. – aus Kennzeichen schließen, τεκμηριοῦσθαι. – ohne Kennzeichen, ἄσημος, 2. – es ist ein gutes Kennzeichen, καλῶς ἔχει. – καλὴν τὴν ἐλπίδα παρέχει. – ein Kennzeichen von etwas angeben, περιγράφειν τι. – λέγειν σημεῖα od. τεκμήρια τινος. – δηλοῦν τι. – σημείοις δηλοῦν τι. – ein Kennzeichen davon ist folgendes, τεκμήριον δέ (dem folgenden Satz, in welchem das Kennzeichen ausgesprochen ist, muß die Partikel γάρ beigesellt werden).

Kenotaph, κῶμα κενόν, τὸ. – ein Kenotaph errichten, χωννύναι κῶμα κενόν.

Kerbe, ἐγκοπή – χηλή – χαραγή, ἡ. – αὖλαξ, ακος, ἡ. – χήλωμα, τὸ. – γλυφίς, ίδος, ἡ (der Einschnitt des Pfeiles, mit welchem er auf der Sehne ruhet). – eine Kerbe machen, schneiden, χαράττειν. – ἐγκόπτειν.

Kerbel, χαιρέφυλλον, τὸ. – σκάνδιξ, ικος, auch σκάνδυξ, υκος, ὁ.

Kerben, χαράττειν. – ἐγκόπτειν. – γλύφειν.

Kerker, δεσμωτήριον, τὸ. – εἱρκτή – φυλακή, ἡ.

Kerkermeister, δεσμοφύλαξ, ακος, ὁ. – ὁ ἐπὶ τῶν δεσμῶν.

Kerl, ἀνήρ, ἀνδρός, ὁ (im guten Sinne). – ἄνθρωπος, ὁ (verächtlich). – du Kerl! ὦ οὗτος!

Kermes, ὕσγινον, τὸ. – κόκκος, ὁ.

Kermesbaum, Kermeseiche, πρῖνος, ἡ. – κόκκος, ἡ. – ὕσγη, ἡ.

Kermesin, Kermesroth, ὑσγινοβαφής, 2. – κόκκινος, 3 – κοκκοβαφής od. κοκκινοβαφής, 2.

Kerlchen, ἀνθρώπιον, τὸ.

Kern, ἐγκάρδιον, τὸ – καρδία, ἡ, u. μυελός, ὁ (im Holze und in holzartigen Gewächsen). – πυρήν, ῆνος, ὁ, u. κάρυον, τὸ, u. ὀστέον, ζ§gz. ὀστοῦν, τὸ (in Steinfrüchten). – κόκκος, ὁ (in andern Baumfrüchten). – καρπός, ὁ (Saamenkern). – der Kern von Gurken und Melonen, σίκυον, τὸ. – Kern in der Weinbeere, ῥάξ, ῥαγός, ἡ. – der Kern der Truppen, τὸ καθαρὸν od. ὄφελος od. κράτιστον τοῦ στρατοῦ. – λεκτοὶ τῶν στρατιωτῶν. – der Kern der Jugend, ἡ ἀκμὴ τῆς νεότητος. – τὸ ἄνθος τῶν νέων.

Kernbeisser, καρυοκατάκτης, ου, ὁ. – κοκκοθραύστης, ου, ὁ.

Kernhaft, ἀδρός, 3. – πυκνός, 3. – καρτερός, 3. – κράτιστος, 3. – ἄριστος, 3. – λεκτός, 3. – ἔκκριτος, 2.

Kernholz, 1) s. v. a. Holz vom Kern des Baumes: ξύλα ἔμμητρα, τά. Theophr. – 2) s. v. a. gutes, treffliches Holz: ξύλα ἄριστα od. ἐξαίρετα, τά. – ξύλα ἀδρά, τά.

Kernig, s. Kernhaft.

Kerze, κηρος, ὁ (besond. im Plural.). – δάς, δᾰδός, ἡ. – λαμπάς, άδος, ἡ.

Kerzenkraut, φλομὶς λυχνῖτις, ἡ. – φλόμος, ὁ.

Kerzenschein, τὸ τῶν δᾰδων φέγγος. – bei Kerzenschein, ὑπὸ δᾰδων (über die unregelmäßige Akzentuazion von δᾰδων s. Gr. Gr. §. 37. B. 1. Ausnahmen).

Kerzenträger, δαδοῦχος – δαδοφόρος, ὁ.

Kessel, λέβης, ητος, ὁ. – τρίπους, ποδος, ὁ. – kupferner Kessel, χαλκεῖον, τὸ – χάλκευμα, τὸ. – 2) s. v. a. eine Vertiefung in der Erde nach Art eines Kessels: κοῖλον, τὸ. – αὐλών, ῶνος, ὁ.

Kesselförmig, λεβητοειδής – λεβητώδης, 2.

Kettchen, ἁλύσιον od. ἁλύσιον, τὸ.

Kette, 1) catena: ἅλυσις od. ἅλυσις, εως, ἡ. – δεσμός, ὁ (im Plural gewöhnlich δεσμά). – χαλαστόν, τὸ. – χαλάρα, ἡ. – mit Ketten gebunden, ἁλυσίδετος, 2. – ἁλύσεσι δεδεμένος, 3. – 2) torques: στρεπτός, ὁ – στρεπτόν, τὸ. – 3) s. v. a. zusammenhängende Reihe od. Folge: συμπλοκή, ἡ. – συνέχεια – συνάφεια, ἡ. – σύνταξις, ἡ. – eine Kette von Bergen, συνέχεια ὀρῶν, ἡ. – ὄρη συνεχῆ, τὰ. – ὄρη διατεταμένα, τὰ. – eine Kette von Sätzen, λόγοι συνεχεῖς. – 4) s. v. a. der Aufzug bei Webern: μίτος, ὁ.

Ketten, δεῖν – συνδεῖν (über die Formenbildung von δέω s. Gr. Gr. §. 77. Bemerk. 2. b. u. 4.). – συνάπτειν. – συμπλέκειν. – ἐνδελεχίζειν.

Kettenhund, κύων κλοιῷ δεδεμένος.

Kettenschluß, σωρείτης συλλογισμός, ὁ.

Ketzer, νεωτερίζων περὶ τὰ θεῖα, ὁ. – καινὰ δαιμόνια εἰσφέρων, ὁ. – οὐ νομίζων οὓς ἡ πόλις νομίζει θεούς.

Ketzerei, νεωτερισμὸς περὶ τὰ θεῖα, ὁ.

Keuchen, πνευστιᾶν. – ἀναφυσιᾶν. – ἀσθμαίνειν – ἀσθμάζειν. – keuchend, πνευστιῶν, ῶσα, ῶν. – πνεύματος μεστός, 3.

Keuchen, das, ἄσθμα, τὸ. – τὸ πνεύματος μεστὸν φαίνεσθαι.

Keule, ῥόπαλον – ῥόπτρον, τὸ. – κορύνη – κορδύλη, ἡ. – die Keule im Mörser, ὕπερος, ὁ – ὕπερον, τὸ. – mit der Keule schlagen, ῥοπαλίζειν. – 2) s. v. a. der obere Schenkel der Thiere: σκέλη, ῶν, τὰ. – κωλῆ, ἡ – κωλεός, ὁ. – μηρίον, τὸ.

Keulenartig, ῥοπαλικός, 3. – ῥοπαλοειδής, 2. – κορυνώδης, 2.

Keusch, ἁγνος, 3. – καθαρός, 3. – σώφρων, 2. – αἰδήμων, 2. – σεμνός, 3. – keusch sein, ἁγνεύειν – ἁγιστεύειν. – σωφρονεῖν. – αἰδημονεῖν.

Keuschheit, ἁγνεία, ἡ – ἁγνότης – σεμνότης, ητος, ἡ. – σωφροσύνη, ἡ. – καθαρόν, τὸ. – αἰδημοσύνη, ἡ – αἰδώς, οῦς, ἡ.

Kichererbse, ἐρέβινθος, ὁ.

Kichern, κιχλίζειν.

Kichern, das, κιχλισμός, ὁ.

Kiefer, die, πεύκη, ἡ.

Kiefer, der, γένυς, υος, ἡ. – γνάθος, ἡ.

Kiefern, πεύκινος, 3. – πεύκης (als Genit. des Stoffes).

Kiel, κάλαμος, ὁ, und καυλός, ὁ (an der Feder). – τρόπις, ιδος und ιος, ἡ (am Schiffe).

Kielbalken, στεῖρα, ἡ – στείρωμα, τὸ.

Kiemen (der Fische), βράγχια, ων, τὰ.

Kienbaum, πεύκη, ἡ. – δᾶς, δαδός, ἡ (Genit. Plur. δάδων, s. Gr. Gr. §. 37. B. 1. Ausnahme).

Kienfackel, πεύκη, ἡ. – δᾶς, δαδός, ἡ.

Kienholz, πεύκη, ἡ.

Kienicht, δαδώδης, 2.

Kienöl, πιτύϊνον ἔλαιον, τὸ. – ἔλαιον τὸ ἀπὸ τῆς πεύκης.

Kienruß, αἰθάλη πευκίνη, ἡ. – πεύκινον μέλαν, τὸ.

Kies, ψάμμος – ψάμαθος, ἡ. – χάλιξ, ικος, ὁ u. ἡ. – Kies auf dem Grunde der Flüsse: σύναγμα, τὸ. – χέραδος, ους, τὸ.

Kiesel, Kieselstein, πυρίτης λίθος, ὁ. – πέτρα, ἡ – πέτρος, ὁ. – χάλιξ, ικος, ὁ, ἡ.

Kiesig, ψαμμώδης, 2.

Kimme, ἐγκοπή, ἡ. – χαραγή, ἡ.

Kimmen, χαράττειν. – ἐγκόπτειν.

Kind, παῖς, παιδός, ὁ, ἡ (in Beziehung auf Eltern und Alter). – τέκνον, τὸ (bloß in Beziehung auf Eltern u. bildlich übergetragen auf die Menschen, welche zu dem Regenten u. zu der Gottheit im Verhältnisse der Kinder zu den Eltern stehen). – παιδίον, τὸ – νήπιον, τὸ, und βρέφος, ους, τὸ (bloß im Bezug auf das Alter). – νήπιον, τὸ, u. παῖς, ὁ (auch in Beziehung auf die Handlungsweise). – ohne Kinder, keine Kinder habend, ἄπαις, παιδος, ὁ, ἡ. – ἄτεκνος, 2. – gute Kinder habend, εὔτεκνος, 2 – εὔπαις, ὁ, ἡ. – Glück mit den Kindern, εὐτεκνία, ἡ. – Glück mit den Kindern haben, εὐτεκνεῖν. – die Menge der Kinder, πολυτεκνία, ἡ. – Kinder zeugen, παιδοποιεῖν u. Med. – τεκνοποιεῖσθαι. – τεκνογονεῖν. – γεννᾶν παῖδας. – φυτεύειν παῖδας. – von Kindes Beinen an, ἐκ νηπίου. – εὐθὺς ἐκ παίδων. – ἐκ πρώτης ἡλικίας.

Kindbette, τὸ λοχεύεσθαι. – λοχεία, ἡ. – im Kindbette liegen, λοχεύεσθαι.

Kindbetterin, λοχεύτρια – λοχία, ἡ. – λεχώ, οῦς, ἡ.

Kinderei, παιδιά, ἡ. – φλυαρία, ἡ. – λῆρος, ὁ. – Kindereien treiben, φλυαρεῖν. – ληρεῖν.

Kinderfrau, τιθήνη, ἡ.

Kinderfreund, φιλόπαις, παιδος, ὁ. – παιδόφιλος u. παιδοφίλης, ου, ὁ.

Kindergeschrei, κλαυθμυρισμὸς ὁ τῶν παίδων.

Kinderhaft, s. Kindisch.

Kinderjahre, παιδία, ἡ. – πρώτη ἡλικία, ἡ. – in den Kinderjahren stehen, ἐν παισὶν εἶναι. – παῖδα εἶναι. – aus den Kinderjahren heraustreten, ἐξελθεῖν od. ὁρμᾶν ἐκ τῶν παίδων.

Kinderlehrer, παιδαγωγός, ὁ. – παιδοτρίβης, ου, ὁ.

Kinderleicht, ῥᾴδιον ἐκμαθεῖν καὶ παιδί.

Kinderliebe, ὁ τῶν τέκνων ἔρως.

Kinderlos, ἄπαις, παιδος, ὁ, ἡ. – ἄτεκνος, 2. – ἔρημος παίδων, 2. – ἄγονος, 2.

Kinderlosigkeit, ἀτεκνία, ἡ. – ἐρημία παίδων, ἡ. – ἀγονία, ἡ.

Kindermädchen, τιθήνη, ἡ. – παιδοτρόφος od. παιδοκόμος, ἡ.

Kindermährchen, φλυαρία, ἡ. – παιδικὸς μῦθος, ὁ.
Kindermörder, Kindermörderin, παιδοκτόνος, ὁ, ἡ.
Kindermord, παιδοκτονία, ἡ. – Kindermord begehen, παιδοκτονεῖν.
Kindern, φλυαρεῖν – ληρεῖν – παιδιὰς ἄγειν.
Kinderpossen, φλυαρίαι, ῶν, αἱ. – λῆροι, ων, αἱ. – παιδιά, ἡ. – παιδικά, ῶν, τὰ.
Kinderschuhe, die, abgelegt haben, παῖδα οὐκέτι εἶναι – ἐξεληλυθέναι ἐκ τῶν παίδων. – πρόσηβον οὐ. ἔφηβον εἶναι τὴν ἡλικίαν.
Kinderspiel, παιδιά, ἡ. – φλυαρία, ἡ. – es ist kein Kinderspiel, μέγα μὲν ἔργον ἐστίν. – πολλῆς δεῖ ἐπιμελείας. – χαλεπόν ἐστιν.
Kinderspott, καταγέλαστος καὶ παισίν.
Kindersprache, παιδικὸς λόγος, ὁ.
Kinderzucht, παιδεία, ἡ. – παίδων τροφή, ἡ. – παίδευσις, ἡ.
Kindesalter, παιδία, ἡ.
Kindeskind, παιδὸς παῖς, ὁ. – ἔκγονος – ἀπόγονος, ὁ.
Kindesnoth, ὠδίν οὐ. ὠδίς, ῖνος, ἡ. – in Kindesnöthen sein, ὠδινᾶν – ὠδίνειν.
Kindesstatt, an Kindesstatt annehmen, εἰσποιεῖσθαι. – παῖδα ποιεῖσθαι – υἱοθετεῖν – υἱοποιεῖσθαι. – das Annehmen an Kindesstatt, εἰσποίησις, ἡ. – an Kindesstatt angenommen, εἰσποίητος, 2. – θετὸς παῖς.
Kindheit, παιδία, ἡ. – ἡλικία πρώτη, ἡ. – von Kindheit an, ἐκ παιδός. – παιδόθεν. – ἐκ νηπίου. – wie von seiner Kindheit zu erwarten ist, ἅτε παῖς ὤν.
Kindisch, παιδικός, 3. – παιδιώδης, 2. – μειρακιώδης, 2. – παιδαριώδης, 2. – φλύαρος, 2. – kindisches Wesen, παιδαριώδες, ους, τὸ. – παιδικόν, τὸ.
Kindlein, παιδίον, τὸ. – βρέφος, ους, τὸ.
Kindlich, εὐσεβὴς περὶ τοὺς γονεῖς. – Gewöhnlich ist es ausgedrücken durch ὥσπερ παῖδες, οὐ. οἷα δὴ παῖς, oder durch den Genit. παιδός οὐ. παίδων.
Kindtaufe, ὁ τοῦ παιδὸς βαπτισμός.
Kinkerlitzchen, λῆροι, ων, οἱ. – φλήναφοι, ων, οἱ.
Kinn, γένειον, τὸ. – γένυς, υος, ἡ.
Kinnbacken, γένυς, υος, ἡ. – γνάθος, ἡ.
Kinnkette, ψάλιον οὐ. ψάλλιον – ἐπιψάλιον, τὸ. – χαλαστόν, τὸ.
Kinnlade, σιαγών, όνος, ἡ. – γνάθος, ἡ.
Kippe, auf der Kippe stehen, ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς ἵστασθαι.
Kippen, κύπτειν. – νεύειν.
Kirche, 1) s. v. a. der Tempel: ἱερόν, τὸ. – νεώς, ὡ, ὁ. – 2) s. v. a. Gottesdienst: ἱερά, ὧν, τὰ. – ἐκκλησία, ἡ. – Kirche halten, τὰ ἱερὰ ποιεῖσθαι. – in die Kirche gehen, παραγίγνεσθαι πρὸς τὰ ἱερά.
Kirchenbann, in denselben thun, εἴργειν τινὰ τῶν ἱερῶν.
Kirchenräuber, ἱερόσυλος, ὁ.
Kirchenraub, ἱεροσυλία, ἡ – ἱεροσύλησις, ἡ. – ἱερόσύλημα, τὸ. – Kirchenraub begehen, ἱεροσυλεῖν.
Kirchhof, τέμενος, ους, τὸ. – τὸ περὶ τὸ ἱερόν. – als Begräbnißplatz, πολυάνδριον, τὸ. – κοιμητήριον, τὸ.
Kirchlich, ἐκκλησιαστικός, 3. – ἱερός, 3.
Kirchweihe, ἐγκαίνια, ων, τὰ.
Kirre, ἥμερος, 2. – χειροήθης, 2. – τιθασσός, 2. – kirre machen, τιθασσεύειν – ἡμεροῦν.
Kirren, 1) s. v. a. kirre machen: τιθασσεύειν. – 2) s. v. a. einen gewissen Laut von sich geben: κνυζᾶσθαι. – 3) s. v. a. locken: δελεάζειν.
Kirschbaum, κέρασος, ὁ u. ἡ – κερασία, ἡ.
Kirsche, κεράσιον, τὸ.
Kirschfink, s. Kernbeisser.
Kirschharz, ῥητίνη ἡ ἀπὸ τοῦ κεράσου.
Kirschwein, οἶνος ὁ ἀπὸ τῶν κερασίων.
Kissen, στρῶμα, τὸ. – προσκεφάλαιον, τὸ (Kopfkissen).
Kiste, κίστη – θήκη, ἡ. – κιβωτός, ἡ – κιβώτιον, τὸ. – λάρναξ, ακος, ἡ.
Kitt, λιθοκόλλα, ης, ἡ. – πισσόκηρον, τὸ.
Kittel, τρίβων, ωνος, ὁ.
Kitten, στεγνοῦν – συστεγνοῦν. – κολλᾶν. – gekittet, κολλητός, 3.
Kitten, das, κόλλησις, ἡ. – στέγνωσις, ἡ.
Kitzel, γάργαλος, ὁ – γαργάλισμα, τὸ – γαργαλισμός, ὁ. – κνισμός, ὁ. – der Kitzel sticht ihn, ἀκολασταίνει. – κριθιᾷ.
Kitzeln, γαργαλίζειν. – κνίζειν – ὑποκνίζειν. – das Kitzeln, γαργαλισμός, ὁ – γαργάλισμα, τὸ.
Kitzlig, δυσγάργαλος u. δυσγαργάλιστος, 2. – metaphorisch: ἄπορος, 2. – δύσκολος, 2. – es ist eine kitzlige Sache, χαλεπόν ἐστι. – δεινόν ἐστι. – ἄπορόν ἐστι.
Klaffen, κλάζειν – ἀνακλάζειν.
Kläger, γραφόμενος – γραψάμενος, ὁ. – διώκων, οντος, ὁ. – κατήγορος, ὁ. – als Kläger gegen Jemanden auftreten, κατηγορεῖν τινος. – γράφεσθαί τινα.
Kläglich, θρηνώδης, 2. – ἐλεεινός, 3. – δεινός, 3. – ἄθλιος, 3. – οἰκτρός, 3. – kläglich thun, δεινὸν ποιεῖσθαι. – ὀδύρεσθαι.
Klätscher, σπερμολόγος, ὁ. – κρόταλον, τὸ. – ἐκλαλῶν, οῦντος, ὁ.
Klätscherei, σπερμολογία, ἡ. – λαλαγή – διαβολή, ἡ. – Klätschereien machen, ἐκλαλεῖν πάντα. – λαλαγεῖν.
Klaffen, χαίνειν – ἀναχαίνειν.
Klaffen, das, χάσμα, τὸ.
Klafter, ὀργυιά, ἡ.
Klagbar, machen eine Sache, ἀναφέρειν τι πρὸς τοὺς δικαστάς.
Klage, 1) s. v. a. betrübte Aeusserung über widriges Geschick: θρῆνος, ὁ. – ὀδυρμός

– ὀλοφυρμός, ὁ. – ὄδυρμα, τὸ. – in Klagen ausbrechen, ὀδύρεσθαι. – θρήνους ποιεῖσθαι. – 2) ſ. v. a. Beſchwerde über eine Perſon oder Sache: ἔγκλημα, τὸ. – αἰτία, ἡ. – αἰτίασις, ἡ. – μέμψις, εως, ἡ. – Klagen über Jemanden führen, gegen Jemanden anbringen, ἐγκλήματα ἔχειν πρός τινα od. κατά τινος. – αἰτιᾶσθαί τινα. – μέμφεσθαί τινι od. τινα. – 3) ſ. v. a. Beſchwerde, vor Gericht angebracht: δίκη, ἡ (Klage über Privatſachen). – γραφή, ἡ (in öffentlichen Sachen). – κατηγορία, ἡ. – ἔγκλημα, τὸ. – Klage gegen Jemanden, γραφὴ κατά τινος. – Klage gegen ſäumige Schuldner, τύπος, ὁ. – eine Klage eingeben, anbringen, ἀποφέρειν oder εἰσφέρειν δίκην od. γραφήν. – ich bringe dieſe Klage wider ihn vor Gericht, φεύγει ὑπ' ἐμοῦ ταύτην τὴν δίκην. – eine Klage als ungültig von ſich ablehnen, παραγράφεσθαι.

Klagelied, θρήνημα – θρηνῴδημα, τὸ – θρῆνοι, ων, οἱ. – καρικὸν μέλος, τὸ – καρικὴ μοῦσα, ἡ. – ἔλεγος, ὁ. – Klagelieder ſingen oder anſtimmen, θρηνῳδεῖν. – θρήνους λέγειν. – das Anſtimmen von Klageliedern, θρηνῳδία, ἡ.

Klagen, 1) ſ. v. a. traurige Empfindungen äuſſern: ὀδύρεσθαι – ὀλοφύρεσθαι. – θρηνεῖν. – κόπτεσθαι – τύπτεσθαί τινα (heftig wehklagen über Trauerfälle). – πένθος ποιεῖσθαι. – klagend, θρηνώδης, 2. – γοερός, 3. – ὀδυρόμενος, 3. – 2) ſ. v. a. ſich beſchweren über zugefügtes Leid; μέμφεσθαί τινι. – αἰτιᾶσθαί τινα. – ἐγκαλεῖν τινι. – γίγνεταί μοι ἔγκλημα πρός τινα. – 3) ſ. v. a. vor Gericht Beſchwerden anbringen: αἰτιᾶσθαι. – εἰσφέρειν πρὸς τοὺς δικαστάς. – κατηγορεῖν. – δικάζεσθαι. – wider Jemanden klagen, αἰτίαν ἐπιφέρειν τινί. – ἐγκαλεῖν τινι. – κατηγορεῖν τινος. – διώκειν τινά. – γράφεσθαί τινα.

Klagepunkt, κατηγόρημα, τὸ. – ἔγκλημα, τὸ. – Klagepunkte, τὰ κατηγορημένα. – τὰ γεγραμμένα. – τὰ εἰσηγγελμένα.

Klageſchrift, γραφή, ἡ. – ἀντωμοσία, ἡ.

Klageton, φωνὴ θρηνώδης, ἡ. – θρήνημα, τὸ.

Klageweib, θρηνήτρια, ἡ. – καρίνη, ἡ.

Klaggeſchrei, θρῆνος, ὁ. – οἰμωγή, ἡ. – in ein Klaggeſchrei ausbrechen, ἀναβοᾶν εἰς οἰμωγήν.

Klammer, ἔχμα, τὸ. – πόρπη, ἡ. – σύνδεσμος, ὁ.

Klammern, πορπᾶν. – συνδεῖν. – προσάπτειν. – συσφίγγειν. – περιλαμβάνειν ἔχμασι.

Klang, φθόγγος, ὁ – φθογγή, ἡ. – φθέγμα, τὸ. – φωνή, ἡ. – ψόφος – ἦχος, ὁ. – einen Klang geben, ἀποτελεῖσθαι ψόφον. – ἀφιέναι φθέγμα. – φθέγγεσθαι. – φωνεῖν.

Klanglos, ἄφωνος, 2. – ἄφθογγος, 2.

Klappe, παταγεῖον, τὸ (am Kleide). – ἐπιστόμιον, τὸ (an einem Inſtrumente). – ἐπίθεμα, τὸ (zum Verſchluß einer Oeffnung).

Klappen, ψοφεῖν. – κροτεῖν. – δονπεῖν.

Klapper, κρόταλον, τὸ. – κρέμβαλον, τὸ. – πλαταγή, ἡ. – πλαταγώνιον, τὸ.

Klappern, κροτεῖν – ἐπικροτεῖν. – κροταλίζειν. – κρεμβαλίζειν – κρεμβαλιάζειν. – παταγεῖν – πλαταγεῖν – ἀραβεῖν. – vor Froſt, Kälte klappern, ῥιγεῖν. – vom Storche: κροτεῖν.

Klappern, das, πλαταγή – παταγή, ἡ. – κρότος, ὁ. – ἄραβος, ὁ. – πάταγος, ὁ.

Klapperſchlange, κρόταλος, ὁ.

Klar, 1) ſ. v. a. zart, von geringer Gröſſe und Stärke: λεπτός, 3. – ἰσχνός, 3. – ψιλός, 3. – 2) ſ. v. a. deutlich, verſtändlich: δῆλος, 3. – φανερός, 3. – ἐμφανής – καταφανής – σαφής – ἐναργής – εἰλικρινής – ἀκριβής, 2. – λαμπρός, 3. – ἐπίσημος, 2. – es iſt klar, φαίνεται. – δῆλόν ἐστι. – φανερόν ἐστι. – klar machen, σαφηνίζειν. – δηλοῦν. – φανερὸν ποιεῖν. – 3) ſ. v. a. durchſichtig, hell, heiter, von der Luft und von flüſſigen Körpern: καθαρός, 3. – διαφανής, 2. – αἴθριος – εὔδιος, 2 (bloß von der Luft). – der klare Himmel, αἴθρία – εὐδία, ἡ.

Klarheit, 1) ſ. v. a. Zartheit: λεπτότης, ητος, ἡ – λεπτοσύνη, ἡ – τὸ λεπτόν. – 2) ſ. v. a. Deutlichkeit: σαφήνεια – ἐνάργεια – ἀκρίβεια, ἡ. – λαμπρότης, ητος, ἡ. – mit Klarheit, σαφῶς. – ἀκριβῶς.

Klaſſe, τάξις, ἡ. – φυλή, ἡ. – φῦλον, τὸ. – in die Klaſſe der Thiere gehören, εἶναι τῶν ζώων.

Klaſſifiziren, τάττειν – συντάττειν. – διαλαμβάνειν – διαιρεῖν.

Klaſſiſch, ἐγκριτος, 2. – für klaſſiſch erklären, ἐγκρίνειν.

Klatſchen, παταγεῖν – πλαταγεῖν. – κροτεῖν. – ψοφεῖν. – πατάσσειν. – Beifall klatſchen, ἐπικροτεῖν – συνεπικροτεῖν – ἀνακροτεῖν. – 2) ſ. v. a. ausſchwatzen: ἐκλαλεῖν – διαθρυλλεῖν. – διαφημίζειν.

Klatſchen, das, πλαταγή, ἡ. – κρότος, ὁ – κρότησις, ἡ.

Klatſchhaft, σπερμολόγος, 2. – στωμύλος, 2. – λάλος, 2 (Comp. λαλίστερος. – Superl. λαλίστατος). – klatſchhaft ſein, λαλαγεῖν.

Klatſchhaftigkeit, στωμυλία, ἡ. – ἀδολεσχία, ἡ.

Klauben, an etwas, περιτρώγειν τι. – über etwas klauben, πονεῖν ἀμφί τι. – μερισμὸν ἀμφί τι.

Klaue, ὄνυξ, υχος, ὁ (ſcharf und geſpitzt, wie bei Vögeln, Katzen u. dergl.). – ὁπλή – χηλή, ἡ (geſpalten, wie beim Ochſen und dergl.). – mit krummen Klauen, γαμψώνυξ, υχος, ὁ, ἡ. – γαμψώνυχος, 2. – mit geſpaltenen Klauen, δίχηλος, 2. – geſpaltene Klauen haben, διχηλεύειν.

Klauſe, ἀναχώρησις, ἡ. – καλύβη, ἡ. – σκηνή, ἡ.

Klauſel, παρένθεσις, εως, ἡ. – παρενθήκη, ἡ. – ἐπιβολή, ἡ. – mit der Klauſel, ἐπιλέγων, ουσα – ἐπιγράφων, ουσα (den erforderlichen Kaſus beſtimmt der Zuſammenhang).

Klausner, ἀναχωρητής, οῦ, ὁ.
Kleben, 1) intransitiv: an etwas kleben, ἔχεσθαί τινος. – ἐνέχεσθαί τινι. – οὐκ ἀπαλλάττεσθαί τινος. – ἐμπεφυκέναι τινί. – an Jemanden kleben, προςκολλᾶσθαί τινι. – kleben bleiben an etwas, ἐμμένειν od. παραμένειν τινί. – 2) transitiv: an etwas kleben, προςκολλᾶν τινι. – προςμάττειν τινί. – προςάπτειν τινί. – συνάπτειν πρός τι.
Kleberig, γλίσχρος, 3. – ἔγγλισχρος, 2. – ἰξώδης, 2. – κολλώδης, 2. – γλοιώδης, 2.
Klebkraut, ἀπαρίνη, ἡ.
Klebpflaster, κηρωτόν (verst. ἔμπλαστρον), τὸ. – κήρωμα, τὸ.
Klecken, κηλιδοῦν. – σπιλοῦν.
Klecks, κηλίς, ῖδος, ἡ. – σπίλος, ὁ – σπίλωμα, τὸ. – Kleckse auf etwas machen, σπιλοῦν τι. – κηλιδοῦν τι. – κηλῖδας προςτρίβειν τινί.
Klee, τρίφυλλον, τὸ. – μελίλωτον, τὸ (eine besondere Art, welche nach Honig riecht).
Kleeblatt, τρίφυλλον, τὸ. – bildlich s. v. a. innige Vereinigung von Genossen: ἑταιρεία, ἡ – ἑταῖροι, ων, οἱ. – σύστασις ἑταίρων, ἡ.
Kleiben, πηλὸν προςπάττειν τινί. – πηλῷ περιχρίειν τι.
Kleiberlehm, πηλός, ὁ.
Kleid, ἐσθής, ῆτος, ἡ – ἔσθημα, τὸ (jedes Kleidungsstück). – ἱμάτιον, τὸ (häufig auch mit Krasis θοἰμάτιον) – εἷμα, τὸ – περίβλημα, τὸ – περιβόλαιον, τὸ, u. περιβολή, ἡ (eigentlich übergeworfenes Kleid, Oberkleid, dann aber auch überhaupt für jedes Kleid im Allgemeinen). – ἀμφίεσμα – ἔνδυμα, τὸ, u. ἀμπεχόνη, ἡ (Kleidungsstück). – στολή, ἡ (die ganze Kleidung, der Anzug, die Tracht). – χιτών, ῶνος, ὁ (Leibrock der Männer). – χιτώνιον, τὸ (Unterkleid der Weiber). – kostbares, weichliches Kleid, χλιδή, ἡ. – abgetragenes Kleid, τρίβων, ωνος, ὁ. – Kleider tragen, χρῆσθαι ἱματίοις. – schöne Kleider anhaben, εὖ od. καλῶς περιεσταλμένον εἶναι. – ein Mann, der schöne Kleider anhat, ἀνὴρ εὐσταλής od. καλῶς περιεσταλμένος od. κεκοσμημένος. – ein Kleid anziehen, ἐνδύεσθαι od. περιβάλλεσθαι ἱμάτιον.
Kleidchen, χιτωνίσκος, ὁ. – ἔσθημα μικρόν, τὸ. – ἱματίδιον, τὸ.
Kleiden, 1) s. v. a. die Kleidungsstücke anlegen: ἐνδύειν – περιστέλλειν. – ἀμφιεννύναι (über das Augment s. Gr. Gr. §. 68. Anm. 2). – ἱματίζειν. – περιβάλλειν. – sich kleiden: a) s. v. a. sich anziehn: ἐνδύεσθαι u. ἐνδῦναι. – περιστέλλεσθαι – περιβάλλεσθαι. – ἀμφιέννυσθαι. – b) s. v. a. Kleider tragen: χρῆσθαι ἱματίοις. – ἔχειν ἱμάτια. – στολὴν αἱρεῖσθαι od. λαμβάνειν. – sich kostbar kleiden, χρῆσθαι ἱματίοις πολυτελέσιν. – sich nach Art der Meder kleiden, ἑλέσθαι στολὴν Μηδικήν. – schlecht gekleidet, δυςείμων u. δυςείματος, 2. – schlecht gekleidet sein, δυςειμονεῖν – δυςειματεῖν. – 2) s. v. a. die nöthigen Kleidungsstücke geben: ἱμάτια παρέχειν. – 3) bildlich s. v. a. einen Gegenstand äusserlich mit etwas zieren: κοσμεῖν. – παραμπέχειν. – περιστέλλειν.
Kleiderdieb, ἱματιοκλέπτης, ου, ὁ.
Kleiderhändler, ἱματιοπώλης, ου, ὁ. – ἱματιοκάπηλος, ὁ.
Kleiderhändlerin, ἱματιοπῶλις, ιδος, ἡ.
Kleiderkammer, ἱματισμός, ὁ. – ἱματιοθήκη, ἡ.
Kleidermacher, ἱματουργός, ὁ.
Kleidermotte, σής, σητός, ὁ. – Mehrere Formen dieses Wortes bilden die Attiker wie von einem Nominativ σεύς, z. B. σέος, σέες, σέων, σέας.
Kleiderpracht, ἐσθῆτες πολυτελεῖς, αἱ. – ἱματίων πολυτέλεια, ἡ.
Kleiderschrank, ἱματιοφυλάκιον, τὸ. – ἱματιοθήκη, ἡ.
Kleidertracht, στολή, ἡ.
Kleidervermiether, ἱματιομίσθης und ἱματιομισθωτής, οῦ, ὁ.
Kleidervorrath, ἱματισμός, ὁ. – ἱμάτια τὰ ὑπάρχοντα.
Kleidung, στολή, ἡ. – σκευή, ἡ. – Oft ist es zu umschreiben durch das Partizip. περιεσταλμένος, η, ον. – z. B. Kyros erschien in derselben Kleidung, wie seine Soldaten, ὁ Κῦρος ὤφθη περιεσταλμένος ὥςπερ καὶ οἱ στρατιῶται. – einfache Kleidung, μετρία ἐσθής, ἡ.
Kleidungsstück, ἐσθής, ῆτος, ἡ. – ἔσθημα, τὸ. – ἱμάτιον, τὸ. – die Kleidungsstücke, ἱματισμός, ὁ.
Kleie, πίτυρον, τὸ. – κυρήβιον, τὸ. – ἀπόβρασμα, τὸ.
Kleienbrod, πιτυρίας (ου) od. πιτυρίτης (ου) od. πιτύριος ἄρτος, ὁ.
Klein, μικρός, 3 (von geringem Körperumfang und von geringem Werth; dazu in der ersten Beziehung der regelmässige Compar. μικρότερος, in der zweiten Beziehung Compar. ἐλάττων od. ἐλάσσων, Superl. ἐλάχιστος). – βραχύς, εῖα, ύ (unbedeutend, von kurzer Dauer und geringem Effekt). – ὀλίγος, 3 (von geringer Zahl od. Masse, dazu Compar. μείων, Superl. ὀλίγιστος, aber auch ἐλάττων u. ἐλάχιστος – vergl. Gr. Gr. §. 54. Anm. 3). – βαιός, 3 u. λεπτός, 3 (dünn, schwach, zart). – ταπεινός, 3 (niedrig, hauptsächlich von Pflanzen und Gebäuden). – ganz klein, ἀκαριαῖος, 3. – klein stossen, συντρίβειν. – klein hacken, συγκόπτειν. – klein denken, μικροψυχεῖν. – μικροθυμεῖν. – μικρὰ φρονεῖν. – klein denken von Jemandem, ὀλιγωρεῖν τινος. – καταφρονεῖν τινος. – kleiner machen, ταπεινοῦν. – μειοῦν. – ἐλαττοῦν. – kleiner werden, ἐλαττοῦσθαι. – μειοῦσθαι. – klein beigeben, μετρίως ἀποκρίνεσθαι.
Kleinblätterig, μικρόφυλλος, 2.
Kleindenkend, μικρόθυμος, 2. – μικρόψυχος, 2. – μικρὰ φρονῶν, οῦσα. – ταπεινόφρων, 2.
Kleingeist, μικρόψυχος – μικρολόγος, ὁ.

Kleingeisterei, μικροψυχία – μικρολογία, ἡ.
Kleingläubig, δύσπιστος, 2. – δύσπειστος, 2. – δυσπειθής, 2.
Kleingläubigkeit, δυσπιστία, ἡ.
Kleinhändler, κάπηλος, ὁ. – ἀγοραῖος, ὁ. – ῥωποπώλης, ου, ὁ.
Kleinhandel, καπηλεία, ἡ.
Kleinheit, μικρότης, ητος, ἡ. – λεπτότης, ἡ. – βραχύ, έος, τὸ. – ταπεινότης, ητος, ἡ.
Kleinherzig, ταπεινόφρων, 2. – μικρόψυχος, 2.
Kleinigkeit, μικρόν, τὸ. – βραχύ, έος, τὸ. – ὀλίγον, τὸ. – sich um Kleinigkeiten bekümmern, μικρολογεῖσθαι. – es ist keine Kleinigkeit, μέγα μέν ἐστιν ἔργον. – Kleinigkeiten anstaunend, μικροθαύμαστος, 2. – auch nicht eine Kleinigkeit, οὐδ' ἀκαρῆ. – für eine Kleinigkeit etwas kaufen, βραχέων od. πάνυ ὀλίγων ἀγοράζειν τι.
Kleinigkeitsgeist, μικρολογία, ἡ.
Kleinigkeitskrämer, μικρολόγος, ὁ.
Kleinigkeitskrämerei, μικρολογία, ἡ.
Kleinknecht, μικροδουλος, ὁ.
Kleinkünstler, μικροτέχνης, ου, ὁ.
Kleinlaut, ἄθυμος – δύσθυμος, 2. – κατηφής, 2. – συνεσταλμένος, 3. – ταπεινόφρων, 2. – ἰσχνόφωνος, 2. – kleinlaut sein, ἀθυμεῖν. – φοβεῖσθαι. – ταπεινὰ φρονεῖν.
Kleinlich, μικροπρεπής, 2. – ὀλίγου ἄξιος, 3. – ταπεινός, 3. – μικρολόγος, 2. – kleinlich-eitel, μικροφιλότιμος, 2.
Kleinlichkeit, μικροπρέπεια, ἡ. – μικρολογία, ἡ.
Kleinmaler, ῥωπογράφος, ὁ.
Kleinmüthig, μικρόψυχος – μικρόθυμος, 2. – μικρόφρων – ταπεινόφρων, 2. – ἄνανδρος – ἄθυμος, 2. – kleinmüthig sein, ταπεινοφρονεῖν – μικροψυχεῖν – ἀθυμεῖν. – kleinmüthig machen, ταπεινοῦν. – ἀθυμίαν ἐμβάλλειν. – φοβεῖν.
Kleinmuth, ταπεινοφροσύνη, ἡ. – ὑποστολή, ἡ. – ταπεινότης, ητος, ἡ. – μικροψυχία – μικροθυμία, ἡ.
Kleinod, ἄγαλμα, τὸ. – κειμήλιον, τὸ. – ἀγαθόν, τὸ.
Kleinstädter, μικροπολίτης, ου, ὁ. – Ἀβδηρίτης, ου, ὁ.
Kleinstädtisch, μικροπολιτικός, 3. – kleinstädtisches Wesen, μικροπολιτικόν, τὸ.
Kleister, κόλλα, ης, ἡ.
Kleisterig, κολλώδης, 2.
Kleistern, κολλᾶν.
Klemm, σπάνιος, 3. – ἄπορος, 2. – Klemme Zeiten, χαλεπὸς καιρός, ὁ.
Klemme, στενοχωρία, ἡ. – ἀπορία, ἡ. – in die Klemme kommen, εἰς ἀπορίαν ἐλθεῖν. – in der Klemme sein, ἀπορεῖν – ἐν ἀπορίᾳ εἶναι. – πονεῖν. – θλίβεσθαι, pass.
Klemmen, θλίβειν. – συσφίγγειν. – πιέζειν.
Klempner, πεταλοποιός – πεταλουργός, ὁ.
Klepper, ἱππάριον, τὸ. – κέλης, ητος, ὁ.
Kleriſei, ἱερεῖς, έων, οἱ. – ἡ τῶν ἱερέων τάξις.
Klette, ξάνθιον, τὸ.
Klettern, πειρᾶσθαι ἀναβαίνειν.
Klient, πελάτης, ου, ὁ. – προστρόπαιος, ὁ. – die Klasse der Klienten, τὸ πελατικόν.
Klientin, πελάτις, ιδος, ἡ.
Klientschaft, πελατεία, ἡ.
Klima, κλίμα, τὸ. – ἀήρ, έρος, ὁ u. ἡ. – ἡ τοῦ ἀέρος κρᾶσις. – gutes, schönes Klima, εὐκρασία, ἡ.
Klimmen, ἐπείγεσθαι od. πειρᾶσθαι ἀναβαίνειν. – ἀναβαίνειν.
Klimpern, ψόφον ποιεῖσθαι. – κωδωνίζειν. – κρεμβαλίζειν od. κρεμβαλιάζειν.
Klimpern, das, κρεμβάλισμός, ὁ. – ἦχος, ὁ.
Klinge, ἔλασμα, τὸ. – πέταλον, τὸ. – ξίφος, ους, τὸ. – über die Klinge springen lassen, σφάττειν – κατασφάττειν. – ἀποκτείνειν. – κατακόπτειν.
Klingel, κρόταλον, τὸ. – κώδων, ωνος, ὁ.
Klingeln, κωδωνίζειν. – κροταλίζειν. – κρούειν τὸ κρόταλον.
Klingen, ἠχεῖν. – κλάζειν – ἀποκλάζειν. – ψοφεῖν – βομβεῖν. – φθέγγεσθαι (besonders von dem schmetternden Ton der Trompete). – die Ohren klingen mir, βομβοῦσιν ἀκοαί μοι. – es klingt mir etwas noch in den Ohren, ἔναυλόν ἐστί μοί τι.
Klingen, das, der Ohren, συριγμός, ὁ.
Klingend, ἠχώδης, 2. – ἠχών, οῦσα, οὖν. – klingende Münze, ἀργύριον, τὸ.
Klippe, σκόπελος, ὁ. – σπιλάς, άδος, ἡ – χοιράς, άδος, ἡ – πέτρα, ἡ. – ἀποῤῥώξ – καταῤῥώξ, ῶγος, ἡ (verst. πέτρα). – ἔρμα, τὸ.
Klirren, ψοφεῖν. – ἀραβεῖν. – βρομεῖν.
Klirren, das, ψόφος, ὁ. – πάταγος, ὁ. – πλαταγή, ἡ.
Klitsch, πληγή, ἡ. – einen Klitsch geben, πληγὴν ἐντείνειν od. προστρίβειν.
Klitschen, πατάσσειν.
Kloake, ἀμάρα – ἀμαρία, ἡ. – βορβόρου δεξαμενή, ἡ. – βορβόρου ἐκδοχεῖον, τὸ. – ὀχετός, ὁ. – ὀζοθήκη, ἡ (bei den Spätern).
Kloben, 1) s. v. a. Bündel: δεσμή, ἡ. – δράγμα, τὸ. – 2) s. v. a. Rolle, Winde: τροχαλία, ἡ.
Klöppel, τυπίς, ίδος, ἡ. – ῥόπαλον, τὸ. – ξύλον, τὸ. – Klöppel zum Schlagen eines Instrumentes: πλῆκτρον, τὸ. – Klöppel im Mörser und in der Glocke: ὕπερον, τὸ, u. ὕπερος, ὁ.
Klöppeln, πλέκειν – συμπλέκειν. – ὑφαίνειν.
Klötzchen, μικρὸς κορμός, ὁ.
Klopfen, 1) transitiv: κρούειν – κόπτειν – ῥάττειν, an die Thür, τὰς θύρας. – etwas klopfen, παίειν – τρίβειν – συντρίβειν τι. – κόπτοντα τρίβειν od. μαλάττειν τι. – Jemanden auf die Finger klopfen, κολάζειν τινά. – 2) intransitiv: πάλλεσθαι. – κινεῖσθαι, pass. – πηδᾶν – ἅττειν u. ἄττειν.
Klopfen, das, κροῦσις, ἡ. – das Klopfen des Herzens, παλμός – σφυγμός, ὁ.
Klopfer, an der Thür, λύκος, ὁ. – μάν-

δαλος, ὁ. – κόραξ, ακος, ὁ. – κορώνη, ἡ. – ἐπίσπαστρον, τὸ.

Klopffechter, πύκτης, ου, ὁ. – ἀθλητής, οῦ, ὁ.

Klopffechterei, πυγμή, ἡ. – metaphor.: χεῖρες, ῶν, αἱ.

Kloß, βῶλος, ἡ (Scholle von Erde). – μάζα od. μᾶζα, ης, ἡ (zum Essen).

Kloster, κοινόβιον, τὸ. – μάνδρα, ἡ. – μάνδρευμα, τὸ. – ἡσυχαστήριον, τὸ. – in ein Kloster thun, μανδρεύειν. – in ein Kloster sperren, ἐνσηκάζειν. – ἐνλακκεύειν.

Kloß, στέλεχος, ους, τὸ. – κορμός, ὁ. – σκυτάλη, ἡ. – wie ein Kloß, στελεχώδης; 2.

Klubb, ἑταιρία, ἡ.

Klügeler, λεπτολόγος, ὁ. – λεπτογνώμων, ονος, ὁ. – σοφιστής, οῦ, ὁ. – μεριμνητής, οῦ, ὁ.

Klügeln, σοφίζεσθαι. – λογίζεσθαι. – λεπτολογεῖν. – ἀκριβῶς μελετᾶν. – μεριμνᾶν.

Klüglich, φρονίμως. – σοφῶς. – καλῶς. – εὖ. – ἐμπείρως.

Klümpchen, μικρὰ βῶλος, ἡ. – χόνδρος, ὁ. – θρόμβος, ὁ – θρομβίον, τὸ.

Kluft, 1) s. v. a. Spalte, Riß: χάσμα, τὸ, – σήραγξ, αγγος, ἡ. – διασφαγή, ἡ. – 2) s. v. a. Höhle: σπήλαιον, τὸ. – κευθμών, ῶνος, ὁ.

Klug, 1) s. v. a. mit hoher Vernunft und Einsicht begabt: λόγιος, 3. – σοφός, 3. – ξυνετός, 3. – φρόνιμος, 2. – σώφρων, 2. – εὔβουλος, 2. – klug sein, φρόνιμον εἶναι. – φρονεῖν. – nicht klug sein, παραφρονεῖν. – μαίνεσθαι. – durch Schaden klug werden, ζημίαν λαβόντα σωφρονεῖν. – κακοῖς περιπεσόντα τὰ καλὰ ἐλέσθαι. – Jemanden klüger machen, φρενοῦν τινα. – σωφρονίζειν τινά. – 2) s. v. a. Einsicht habend von einem bestimmten Gegenstande: ich kann nicht klug werden aus etwas, οὐ ξυνίημί τι. – οὐ μανθάνω τι. – nun bin ich wieder so klug als vorher, οὐδὲν εἰς πλέον μεμάθηκα. – οὐδὲν σαφέστερον od. ἀκριβέστερον ἐννοῶ. – 3) s. v. a. schlau, gewandt in Benutzung der äussern Umstände: ξυνετός, 3. – εὔβουλος, 2. – εὐλαβής, 2. – klug einrichten, καλῶς τιθέναι. – ein kluger Rath, εὐβουλία, ἡ. – καλὴ βουλή. – ein kluger Gedanke, σοφὸν τὸ ἐνθύμημα. – σόφισμα, τὸ.

Klugheit, ξύνεσις – φρόνησις, εως, ἡ. – γνώμη, ἡ. – φρένες, ῶν, αἱ. – νοῦς, οῦ, ὁ. – σωφροσύνη, ἡ. – ἀγχίνοια, ἡ. – εὐβουλία, ἡ. – εὐλάβεια, ἡ (Vorsicht). – der Klugheit gemäß, σωφρόνως. – φρονίμως. – γνώμῃ. – das gebietet die Klugheit, ὁ λόγος οὕτως αἱρεῖ.

Klugheitsregel, καλὴ ἡ βουλή – καλὸν τὸ βούλευμα. – σοφὴ ἡ παραίνεσις.

Klumpen, ὄγκος, ὁ. – θρόμβος, ὁ (hauptsächlich von geronnener Masse). – βῶλος, ἡ (von Erde und Mineralien). – βάρος, ους, τὸ, u. πλῆθος, ους, τὸ (metaphorisch s. v. a. Haufe, Masse). – ein Klumpen von glühendem Metall, μύδρος, ὁ. – Klumpenweis, ἀθρόως.

Klumpicht, βωλοειδής, 2. – θρομβοειδὴς u. θρομβώδης, 2. – ὀγκώδης, 2.

Klunker, θύσανος, ὁ.

Klunse, ῥηγή, ἡ – ῥῆγμα, τὸ. – σήραγξ, αγγος, ἡ. – χάσμα, τὸ. – διασφαγή, ἡ.

Klystir, κλυστήρ, ῆρος, ὁ. – ἔνεμα, τὸ. – Jemandem ein Klystir geben, κλύζειν τινά. – ὑποκλύζειν τινά. – ἐνεματίζειν τινί. – das Setzen eines Klystirs, ὑπόκλυσις, ἡ, u. ὑποκλυσμός, ὁ.

Klystiren, κλύζειν – ὑποκλύζειν.

Klystirspritze, κλυστήρ, ῆρος, ὁ.

Knabe, παῖς, παιδός, ὁ – παιδίον – παιδάριον, τὸ. – νέος, ὁ. – κόρος, ὁ.

Knabenalter, παιδία, ἡ. – νεότης, ητος, ἡ. – noch im Knabenalter stehen, ἔτι παῖδα εἶναι. – in seinem Knabenalter an, ἐκ παιδός od. παίδων. – εὐθὺς ἀπὸ πρώτης ἡλικίας. – ἐκ νέου.

Knabenart, παιδικὸς τρόπος, ὁ. – nach Knabenart, ἅτε παῖς ὤν. – ὥσπερ παιδίον.

Knabenhaft, παιδιώδης, 2. – νεαρός, 3. – μειρακιώδης, 2. – παιδίου (als Genit.).

Knabenjahre, πρώτη ἡλικία, ἡ. – aus den Knabenjahren heraustreten, ὁρμᾶν, ἐξελθεῖν, ἐξιέναι ἐκ παίδων.

Knabenliebe, παιδεραστία, ἡ. – παιδικὸς ἔρως, ὁ. – Knabenliebe treiben, παιδεραστεῖν. – ἀνδροβατεῖν. – der Knabenliebe treibt, παιδεραστής, οῦ, ὁ.

Knabenmässig, s. Knabenhaft.

Knabenschänder, παιδοφθόρος, ὁ. – ἀνδροβάτης, ου, ὁ. – βάταλος, ὁ.

Knabenschänderei, παιδεραστία, ἡ. – παιδοφθορία, ἡ. – sich dazu gebrauchen lassen, βαταλίζεσθαι.

Knabenstreich, παιδιά, ἡ. – φλυαρία ἡ παιδική. – Erzählung von Knabenstreichen, παιδικὰ ἀπομνημονεύματα.

Knabentracht, παιδικὴ στολή, ἡ.

Knabenzeit, s. Knabenalter.

Knacken, 1) intransitiv: ψοφεῖν. – βρομεῖν. – κρίζειν. – 2) transitiv: συντρίβειν – κατατρίβειν. – ἐπικλᾶν – κατακλᾶν. – Nüsse knacken, κάρυα συντρίβειν od. κατατρίβειν.

Knäbchen, παιδίον – παιδάριον, τὸ – παιδίσκος, ὁ.

Knall, πάταγος, ὁ – πατάγημα, τὸ. – ψόφος, ὁ. – κτύπος, ὁ. – es thuet einen Knall, ψόφος ἀποτελεῖται. – einen Knall verursachen, παταγεῖν – ἀποψοφεῖν.

Knallen, ψοφεῖν. – παταγεῖν – πλαταγεῖν. – κτυπεῖν.

Knallen, das, ψόφος, ὁ.

Knapp, 1) s. v. a. fest anschliessend: εὖ προσαρμόζων, ουσα, ον. – εὐάρμοστος, 2. – προσεσταλμένος, 3. – 2) s. v. a. sparsam, genau: ἀκριβής, 2, u. μικρολόγος, 2 (von Personen). – εὐτελής, 2, u. λεπτός, 3 (von Sachen). – mit knapper Noth, μόλα μόλις. – χαλεπῶς καὶ μόλις. – 3) s. v. a. kaum: μόλις. – χαλεπῶς.

Knappe, ὁπλοφόρος, ὁ. – παραστάτης, ου, ὁ.

Knappheit, τὸ προςεσταλμένον (von Kleidern). – συστολή, u. εὐτέλεια, ἡ, auch λεπτότης, ητος, ἡ (Spärlichkeit, Kargheit).
Knarren, ψοφεῖν. – βρύχειν. – κλαυσιᾶν. – τρίζειν.
Knarren, das, ψόφος, ὁ – ψόφημα, τὸ. – τριγμός, ὁ.
Knäuel, Knauel, ἀγαθίς, ίδος, ἡ – ἀγαθίδιον, τὸ. – τολύπη, ἡ.
Knaupeln, τρώγειν.
Knauser, μικρολόγος, ὁ. – κίμβιξ, ικος, ὁ.
Knauserei, μικρολογία – λεπτολογία, ἡ. – κνιπεία, ἡ – κνιπότης, ητος, ἡ. – κιμβικεία – κιμβικία – κιμβεία, ἡ.
Knauserig, μικρολόγος, 2. – ἀκριβής, 2. – κνιπός, 2. – κίμβιξ, ικος, ὁ, ἡ.
Knausern, μικρολογεῖσθαι. – κιμβικεύεσθαι. – κνιποῦν.
Knebel, πάσσαλος, ὁ – πάσσαξ, ακος, ὁ.
Knebelbart, μάσταξ u. μύσταξ, ακος, ἡ.
Knebeln, συσφίγγειν.
Knecht, δοῦλος, ὁ. – οἰκέτης, ου, ὁ. – παῖς, παιδός, ὁ. – ἀνδράποδον, τὸ. – λατρεύς, έως, ὁ. – als Knecht dienen, λατρεύειν. – δουλεύειν.
Knechtisch, δουλοπρεπής, 2. – δούλειος u. δουλικός, 3. – ἀνελεύθερος, 2. – ἀνδραποδώδης, 2. – knechtisch gesinnt, δουλογνώμων, 2. – knechtischer Sinn, δουλοπρέπεια, ἡ.
Knechtschaft, δουλεία – δουλοσύνη, ἡ. – in Knechtschaft sein, δουλεύειν – λατρεύειν – ὑποχείριον εἶναι. – in Knechtschaft bringen, δουλοῦν – καταδουλοῦν. – Knechtsch. dulden, δουλείαν ὑπομένειν.
Kneif, σμίλη, ἡ. – τομεύς, έως, ὁ.
Kneifen, Kneipen, ψαλάττειν. – κνίζειν.
Kneipe, καπηλεῖον, τὸ.
Kneipen, das, κνισμός, ὁ. – 2) im Leibe: στρόφος, ὁ. – Kneipen haben, στροφοῦσθαι.
Kneipzange, τομεῖον, τὸ. – τομίς, ίδος, ἡ. – καρκῖνος od. καρκίνος, ὁ.
Kneten, δέφειν – δέψειν – δεψεῖν. – φύρειν u. φυρᾶν. – μάσσειν od. μάττειν. – τρίβειν.
Kneten, das, φυρμός, ὁ.
Knicken, κλᾶν – συγκλᾶν – ἐπικλᾶν – κατακλᾶν. – θρύπτειν. – θραύειν.
Knicker, κνιπός, ὁ. – κίμβιξ, ικος, ὁ. – κυμινοπρίστης, ου, ὁ. – γνίφων, ονος u. ωνος, ὁ. – ein Knicker sein, κνιποῦν. – κιμβικεύεσθαι. – μικρολογεῖσθαι.
Knickerei, κνιπεία – κιμβικεία, ἡ. – μικρολογία – λεπτολογία, ἡ. – ἀκρίβεια, ἡ.
Knickerig, κνιπός, 2. – μικρολόγος, 2. – ἀκριβής, 2.
Knickern, μικρολογεῖσθαι. – κιμβικεύεσθαι. – κνιποῦν.
Knie, γόνυ, γόνατος, τὸ. – auf die Kniee fallen vor Jemandem, προςπίπτειν πρὸς τὰ γόνατά τινος. – ἱκέτην προςπίπτειν τινί. – auf den Knieen liegen, καθῆσθαι ἐς τὰ γόνατα. – die Kniee beugen vor Jemandem, προςκυνεῖν τινα. – mit gebogenem Knie, γνύξ.
Knieband, περισκελίς, ίδος, ἡ.
Kniebeugung, προςκύνησις, ἡ – προςκύνημα, τὸ.
Knieen, καταπίπτειν εἰς τὰ γόνατα. – προςκυνεῖν. – καθῆσθαι ἐς τὰ γόνατα.
Kniekehle, ἰγνύα, ἡ – ἰγνύς, ύος, ἡ. – κώληψ, ηπος, ἡ – κωλήπιον – κωλήφιον, τὸ.
Knieriemen, ἱμάσθλη, ἡ.
Kniescheibe, ἐπιγουνίς, ίδος, ἡ. – κόγχη, ἡ. – μύλη, ἡ.
Kniff, μηχάνημα – τέχνημα – πανούργημα – κακοήθευμα – κλέμμα, τὸ. – die Anwendung von Kniffen, κακοήθεια, ἡ. – Kniffe haben, κακοήθη od. πανοῦργον εἶναι. – Kniffe anwenden, μηχανᾶσθαι – τεχνᾶσθαι. – alle möglichen Kniffe anwenden, μηχανᾶσθαι πάσας μηχανάς.
Knirschen, βρύκειν – βρύχειν – συμβρύκειν. – πρίειν – πρίζειν. – καναχεῖν. – mit den Zähnen knirschen, πρίειν τοὺς ὀδόντας. – knirschend, βρύγδην.
Knirschen, das, πρίσις, ἡ. – βρυγμός, ὁ. – βρύγμα, τὸ.
Knistern, ψοφεῖν. – τρίζειν – τρύζειν. – σμαραγεῖν.
Knistern, das, ψόφος, ὁ. – τρισμός, ὁ. – κνόος, zsgz. κνοῦς, ὁ (besonders das Knistern der Schuhe beim Gehen).
Knittel, s. Knüppel.
Knittern, σμαραγεῖν.
Knoblauch, σκόροδον – σκόρδον, τὸ. – nach Knoblauch riechen, σκοροδίζειν.
Knoblauchbeet, σκοροδών, ῶνος, ὁ.
Knoblauchbrühe, σκοροδάλμη, ἡ. – μυττωτός, ὁ, od. μυττωτόν, τὸ.
Knochen, ὀστέον, zsgz. ὀστοῦν, οῦ, τὸ.
Knochenartig, ὥςπερ ὀστοῦν od. ὀστᾶ. – ὀστοῦ od. ὀστῶν δίκην.
Knochenband, νεῦρον, τὸ. – τένων, οντος, ὁ.
Knochenfraß, τερηδών, όνος, ἡ. – den Knochenfraß bekommen, τερηδονίζεσθαι.
Knochenhaut, περιόστεον, τὸ.
Knöchel, σφυρόν, τὸ (am Fusse). – ἄρθρον, τὸ, u. κόνδυλος, ὁ (an den Fingern).
Knöchelchen, ὀστάριον, τὸ.
Knöchern, ὀστέϊνος – ὄστινος, 3. – ὀστῶν (als Genitiv des Stoffes).
Knöpfen, περονᾶν – πορπᾶν. – συνάπτειν. – συνδεῖν.
Knollen, ὄγκος, ὁ. – μέγα χρῆμα, τὸ. – βάρος, ους, τὸ. – ein Knollen Erde, βῶλος, ἡ.
Knollig, ὀγκώδης, 2. – δεινός, 3.
Knopf, σφαῖρα, ἡ – σφαίρωμα, τὸ. – τροχίσκος, ὁ. – an einem Thurme: κορωνίς, ίδος, ἡ. – am Kleide: πόρπη – περόνη, ἡ (nach Art der Alten, welchen unsere Knöpfe fremd waren).
Knorpel, χόνδρος, ὁ. – τραγανόν, τὸ.
Knorpelig, χονδρώδης, 2. – ἔγχονδρος, 2.

Knorren, γόγγρος u. γόγγρων, ωνος, ὁ, auch κροτώνη, ἡ, u. ἔκφυμα, τὸ (an Gewächsen). – ὄγκος, ὁ (überhaupt grosse Masse). – σφυρόν, τὸ (Knöchel).

Knospe, κάλυξ, υκος, ἡ. – ὀφθαλμός, ὁ. – ἐκβλάστημα, τὸ. – Knospen treiben, ἐκβλαστάνειν.

Knoten, ἅμμα – κάθαμμα, τὸ. – δέσις, ἡ. – πλοκή, ἡ (sämmtlich der geknüpfte Knoten). – ἔκφυμα, τὸ, u. γόγγρος, ὁ, auch κροτώνη, ἡ (Auswuchs an Gewächsen). – σύστρεμμα, τὸ, u. συστροφή, ἡ (Geschwulst). – der Knoten an einem Halme: γόνυ, γόνατος, τὸ.

Knüpfen, ἅπτειν – συνάπτειν. – δεῖν – συνδεῖν. – πλέκειν – συμπλέκειν. – ἀμματίζειν. – ein Bündniß knüpfen, σπονδὰς συνάπτειν.

Knüpfung, σύναψις, ἡ. – σύνδεσις, ἡ.

Knüppel, Knüttel, ξύλον – ῥόπαλον – ῥόπτρον – βάκτρον, τὸ.

Knurren, κνύζειν – κνυζᾶν. – ἀράζειν od. ἀρράζειν.

Knurren, das, κνυζηθμός, ὁ – κνύζημα, τὸ.

Knute, μάστιξ, ιγος, ἡ. – Einem die Knute geben, μαστιγοῦν od. δέρειν τινά. – die Knute bekommen, μαστιγοῦσθαι – δέρεσθαι.

Kobalt, καδμεία – καδμία, ἡ.

Koben, εἰρκτή, ἡ. – Koben für Schweine, συφός, ὁ – συφεών, ῶνος, ὁ.

Kober, κόφινος, ὁ. – κιβωτός – ἄρριχος, ἡ.

Koch, μάγειρος, ὁ. – ὀψοποιός, ὁ. – ὀψαρτυτής, οῦ, ὁ.

Kochart, ἔψησις, ἡ.

Kochbuch, ὀψαρτυσία, ἡ. – ὀψαρτυτικά, ῶν, τά.

Kochen, 1) intransitiv: ζεῖν od. ζεννύναι. – βράζειν. – kochend, ζεστός, 3. – das Kochen, ζέσις, ἡ. – ἐκπρησμός, ὁ. – 2) transitiv: ἕψειν od. ἑψεῖν. – ὀπτᾶν. – ὀψοποιεῖσθαι. – μαγειρεύειν. – πέττειν. – πεπαίνειν (von der Sonnenhitze). – gekocht, ἑψητός, 3. – ἑφθός, 3. – ὀπτός, 3. – das Kochen, ἕψησις – ὄπτησις, ἡ. – zum Kochen gehörig, ἑψητικός, 3.

Kocherei, ἕψησις, ἡ.

Kochfleisch, κρεάδια – κρέα, ῶν, τά.

Kochgeschirr, ἑψητήρια, ων, τά. – μαγειρικὰ σκεύη, τά. – μαγειρεῖα, ων, τά.

Kochholz, φρύγανα, ων, τά.

Kochkunst, μαγειρική – ὀψαρτυτική, ἡ. – ὀψαρτυσία, ἡ. – die Kochkunst treiben, μαγειρεύειν.

Kochlöffel, τρύηλις, ιδος u. εως, ἡ.

Kochstücke, κρεάδια, τά. – in Kochstücke hauen, κατακρεουργεῖν.

Kochtopf, ἑψητήριον – μαγειρεῖον, τὸ. – ἑψάνη, ἡ.

Köcher, φαρέτρα, ἡ – φαρετρεών, ῶνος, ὁ. – τοξοθήκη, ἡ.

Köchin, μαγείραινα – μαγείρισσα, ἡ.

Köder, δέλεαρ, ατος, τὸ – δελέασμα, τὸ.

Ködern, δελεάζειν.

Köhlchen, ἀνθράκιον, τὸ.

Köhler, ἀνθρακεύς, έως, ὁ. – schwarz, wie ein Köhler, ἀνθρακίας, ου, ὁ.

König, βασιλεύς, έως, ὁ. – βασιλεύων, οντος, ὁ. – ἄναξ, ακτος, ὁ. – δεσπότης, ου, ὁ. – ἄρχων, οντος, ὁ. – τύραννος, ὁ. – König sein, βασιλεύειν. – τυραννεύειν mit Genit.

Königin, βασίλεια, ἡ. – βασίλισσα – βασίλινα, ἡ. – βασιλεύουσα, ἡ.

Königlich, βασίλειος, 2. – βασιλικός, 3. – ὁ ἡ τὸ τοῦ βασιλέως. – königlicher Pallast, βασίλειον, τό, und gewöhnlicher im Plural βασίλεια, τά.

Königreich, βασιλεία, ἡ. – ἀρχή, ἡ.

Königskerze, φλομίς, ίδος, ἡ.

König-skrone, διάδημα τὸ βασιλικόν.

Königsmörder, ὁ τὸν βασιλέα φονεύων od. φονεύσας.

Königsmord, ὁ τοῦ βασιλέως φόνος.

Königssitz, βασίλεια, ων, τά.

Königssohn, ὁ τοῦ βασιλέως παῖς oder υἱός.

Königsspiel, βασιλίνδα.

Königstitel, ὄνομα βασιλικόν, τό.

Königswürde, βασιλεία, ἡ. – τὸ βασιλικὸν ἀξίωμα.

Können, 1) s. v. a. möglich, gestattet sein: οἷόντε εἶναι. – ἔχειν. – ἔξεστι – πάρεστί μοι. – ὑπάρχει μοι. – man kann, ἔστι – ἔξεστι – πάρεστι – ἔνεστι. – es kann geschehen: a) s. v. a. es hat in sich selbst keinen Widerspruch: ἐνδέχεται. – δυνατόν ἐστι. – b) s. v. a. es ist nicht unwahrscheinlich, daß es geschehen wird: γένοιτ' ἄν. – es kann hören, wer nur will, τοῖς βουλομένοις ἔξεστιν ἀκούειν. – Wenn durch dieses Verbum nur subjektive Möglichkeit und Wahrscheinlichkeit ausgedrückt wird, so bezeichnen dieß die Griechen durch den Optativ in Verbindung mit der Partikel ἄν, s. Gr. Gr. §. 119. 3. a. – z. B. Alles kann geschehen in der langen Zeit, γένοιτ' ἂν πᾶν ἐν τῷ μακρῷ χρόνῳ. – es könnte wohl Jemand sagen, εἴποι ἄν τις. – es kann so sein, εἴεν ἄν. – Auch durch den griech. Aorist muß zuweilen das deutsche können angedeutet werden, hauptsächlich bei der Anführung allgemeiner Urtheile; s. Gr. Gr. §. 116. Anm. 6. – 2) s. v. a. Kräfte, Vermögen haben: δύνασθαι – δυνατὸν εἶναι – οἷόντε εἶναι. – ἔχειν. – ἰσχύειν. – σθένειν. – nicht können, ἀδύνατον εἶναι. – ich kann nicht mehr, ἀπείρηκα. – kannst du mir sagen, ἔχεις μοι εἰπεῖν. – ich kann nicht umhin zu, οὐκ ἔχω ὅπως μή mit Konjunkt. od. Optat. – 3) s. v. a. Befugniß haben, berechtigt sein: δίκαιον εἶναι. – ἔχειν. – er kann sich nicht über uns beschweren, οὐ δίκαιός ἐστιν od. οὐκ ἔχει ἐγκαλέσαι ἡμῖν. – 4) s. v. a. Fertigkeit haben: ἐμπείρως ἔχειν τινός. – μεμαθηκέναι τι. – πεπαιδεῦσθαί τι od. ποιεῖν τι. – gut reiten können, ἐμπείρως ἔχειν ἱππικῆς. – 5) s. v. a. inne haben, wissen: εἰδέναι. – ἐπίστασθαι – ἐξεπίστασθαι. – auswendig können, ἀπὸ μνήμης εἰδέναι. – ἐξειδέναι. – 6) etwas dafür können: αἴτιον εἶναί τινος. – ἐν αἰτίᾳ εἶναι. –

ich kann nichts dafür, οὐκ ἔγωγε αἴτιος τούτων. – man darf nicht sagen, daß ich etwas dafür könnte, οὐκ ἐμοὶ δεῖ ἐπιφέρειν τὴν αἰτίαν.

Köpfchen, κεφαλίς, ίδος, ἡ – κεφάλιον, τό.

Köpfen, Jemanden, ἀποτέμνειν τινὶ τὴν κεφαλήν. – ἀφαιρεῖν τινα τὴν κεφαλήν. – πελεκίζειν τινά. – τραχηλοκοπεῖν τινα. – καρατομεῖν τινα. – δειροτομεῖν τινα. – sie wurden geköpft, ἀπετμήθησαν τὰς κεφαλάς. – Bäume köpfen, ἐπικόπτειν δένδρα.

Köpfen, das, τραχηλοκοπία, ἡ.

Köpflings, πρηνής, 2. – ἐπὶ κεφαλήν. – κατὰ κεφαλῆς.

Körbchen, καλάθιον, τό.

Körnen, δελεάζειν. – ἐπάγειν u. Med.

Körnig, s. Kernhaft.

Körper, σῶμα, ατος, τό. – χρώς, χρωτός, ὁ. – δέμας, τό (mehr dichterisch u. nur in der angegebenen Form als Nomin. u. Akkus. vorhanden). – ein todter, entseelter Körper, νεκρὸν δέμας, τό. – νεκρός, ὁ – νέκυς, υος, ὁ. – den Körper pflegen, φιλοσωματεῖν. – θεραπεύειν τὸ σῶμα. – den Körper pflegend, liebend, φιλοσώματος, 2.

Körperbau, φύσις, ἡ. – ἡ τοῦ σώματος κατασκευή.

Körperbewegung, ἄσκησις τοῦ σώματος, ἡ.

Körperbildung, τὸ τοῦ σώματος εἶδος. – ἡ τοῦ σώματος ἕξις.

Körperchen, σωμάτιον, τό.

Körpergröße, τὸ τοῦ σώματος μέγεθος.

Körperhaltung, σχῆμα, τό. – ἕξις, ἡ.

Körperkraft, ἡ τοῦ σώματος ῥώμη.

Körperlich, σωματικός, 3 (den Körper angehend). – σωμάτινος, 3 (einen Körper habend). – σωματώδης, 2 (von der Art eines Körpers). – körperliche Schmerzen haben, ἀλγεῖν τὸ σῶμα. – körperliche Gebrechen, τὰ ἐν σώματι σαθρά.

Körperlos, ἀσώματος u. ἄσωμος, 2.

Körperschaft, σύστημα, τό. – ἑταιρία, ἡ.

Körperschwäche, ἀσθένεια ἡ τοῦ σώματος.

Körperübung, ἄσκησις τοῦ σώματος, ἡ. – γύμνασμα, τό.

Köstlich, κάλλιστος, 3 (sehr schön). – ἐξαίρετος, 2 – ἐκπρεπής, 2 – περιφανής, 2. – διαφέρων, ουσα, ον (ausgezeichnet). – ἥδιστος u. γλύκιστος, 3 (sehr angenehm für den Sinnengenuß). – πολύτιμος, 2, u. πολυτελής, 2 (von hohem Werth). – μεγαλοπρεπής, 2, u. λαμπρός, 3 (zum Prunk u. Aufsehn dienend).

Köstlichkeit, κάλλος, ους, τό (Schönheit). – ἐκπρέπεια, ἡ (ausgezeichnete Beschaffenheit). – ἡδονή, ἡ (Annehmlichkeit). – πολυτέλεια, ἡ (Größe des Werths). – μεγαλοπρέπεια, ἡ (Prunk).

Kosent, δευτερίας, ου, ὁ (bei den Alten nur vom Nachwein gebraucht).

Koffer, κιβωτός, ἡ – κιβώτιον, τό. – κίστη, ἡ. – φίσκος, ὁ.

Kohl, κράμβη, ἡ. – λάχανον, τό. – φάφανος, ὁ. – Kohl bauen, λαχανεύειν.

Kohlartig, λαχανηρός, 3.

Kohlbau, λαχανεία, ἡ.

Kohle, ἄνθραξ, ακος, ὁ. – glühende Kohle, ἄνθραξ ἔμπυρος. – Kohlen brennen, ἀνθρακεύειν – ἀνθρακίζειν.

Kohlen, ἀνθρακεύειν – ἀνθρακίζειν – ἀνθρακοῦν.

Kohlenartig, ἀνθρακώδης – ἀνθρακοειδής, 2. – ἀνθρακίτης, ου, ὁ, fem. ἀνθρακῖτις, ιδος, ἡ.

Kohlenbecken, s. Kohlpfanne.

Kohlenbrenner, ἀνθρακεύς, έως, ὁ. – Kohlenbrenner sein, ἀνθρακεύειν.

Kohlendampf, ὁ ἀπὸ τῶν ἀνθράκων ἀτμός.

Kohlenfarbig, ἀνθρακώδης – ἀνθρακοειδής, 2.

Kohlenfeuer, ἀνθρακίς, ίδος, ἡ.

Kohlenhändler, ἀνθρακοπώλης, ου, ὁ.

Kohlenhaufe, ἀνθρακιά, ἡ. – ἀνθράκων σώρευμα, τό.

Kohlenstaub, ἀνθρακῖτις κόνις, ἡ.

Kohlgarten, λαχανιά, ἡ.

Kohlpfanne, ἐσχάρα, ἡ. – πύραννον, τό.

Kohlraupe, κραμβίς, ίδος, ἡ. – πρασοκουρίς, ίδος, ἡ.

Kohlschwarz, ἀνθράκιος, 2. – ἀνθρακίας, ου, ὁ. – kohlschwarz sein, ἀνθρακίζειν.

Kohlstängel, ὁ τῆς κράμβης od. ὁ τῶν λαχάνων καυλός.

Kokett, ἄρεσκος, 3. – ἀρεσκευτικός, 3. – ἑταιρεῖος – ἑταιρικός, 3. – θρυπτόμενος, 3.

Kokette, ἑταίρα, ἡ. – γυνὴ ἀρεσκευτική, ἡ.

Koketterie, ἀρεσκεία, ἡ. – ἀρέσκευμα, τό. – θρύψις, ἡ.

Kokettiren, ἀρεσκεύεσθαι. – θρύπτεσθαι u. διαθρύπτεσθαι.

Kokosbaum, Kokospalme, κοῦκι, τό. – κουκιοφόρον δένδρον, τό.

Kokosnuß, κουκίμηλον, τό. – κοῦκι, τό. – die Milch oder der innere Saft der Kokosnuß, ῥογχοσούρα, ἡ.

Kolbe, κορύνη, ἡ. – κορδύλη, ἡ. – ῥόπαλον, τό.

Kolbig, βολβώδης, 2. – κεφαλωτός, 3.

Kolik, κωλικὴ νόσος od. διάθεσις, ἡ. – δυσεντερία, ἡ. – an der Kolik leidend, κωλικός, 3.

Kollazioniren, συμβάλλεσθαι. – ἐξετάζειν.

Kollege, συνεργός, ὁ. – ἑταῖρος, ὁ. – ὁ μετέχων τοῦ ἔργου od. τῆς τιμῆς. – κοινωνός, ὁ. – Oft wird es umschrieben durch das Partizip eines mit σύν zusammengesetzten Verbums; z. B. der Kollege eines Feldherrn, ὁ συνάρχων τινί. – der Kollege eines Konsuls, ὁ συνυπατεύων τινί.

Kollegium, 1) s. v. a. eine Vereinigung von Staatsdienern: σύλλογος, ὁ. – συνέδριον, τό. – σωμάτιον, τό. – βουλή, ἡ. – σύστημα, τό. – 2) s. v. a. der Versammlungsplatz solcher Personen: βουλεῖον – βουλευτήριον – πρυ-

τανεῖον, τὸ. – βουλή, ἡ. – Versammlungsplatz für Studirende: διδασκαλεῖον, τὸ. – σχολή, ἡ. – 3) s. v. a. Vorlesung: διδασκαλία, ἡ. – Kollegia hören, φοιτᾶν εἰς τὰ διδασκαλεῖα. – Kollegia bei Jemandem hören, προσφοιτᾶν τινι.

Kollekte, ἔρανος, ὁ. – συμβολή, ἡ. – συλλογή, ἡ. – eine Kollekte sammeln, ἐρανίζειν. – durch eine Kollekte von Jemandem unterstützt werden, ἐρανίζεσθαι πρός τινος. – eine Kollekte zusammenschiessen, συμβαλεῖν ἀργύριον.

Kollektivum, ὄνομα περιληπτικόν, τὸ.

Kollekzion, ἔρανος – ἐρανισμός, ὁ.

Koller, μανία, ἡ.

Kollerig, μαινόμενος, 3. – λυσσώδης, 2.

Kolon, μέση στιγμή, ἡ. – ein Kolon setzen hinter ein Wort, ὑποστίζειν πρὸς λέξιν τινά.

Kolonie, ἀποικία – κατοικία – ἐποικία, ἡ. – ἀποικισμός, ὁ. – κτίσμα, τὸ. – eine Kolonie stiften an einem Orte, οἰκίζειν od. κατοικίζειν χωρίον τι. – die Abführung einer Kolonie, ἀποίκισις – ἀποίκησις, ἡ. – der Gründer, Stifter einer Kolonie, οἰκιστής, ὁ. – οἰκιστήρ, ῆρος, ὁ. – κτίσας, αντος, ὁ. – eine Kolonie aussenden, ἐκπέμπειν ἀποικίαν. – ποιεῖσθαι ἀποικίαν. – ἀποικίζειν. – ἐκπέμπειν οἰκήτορας.

Kolonist, ἄποικος – ἔποικος, ὁ. – οἰκήτωρ, ορος, ὁ. – κληροῦχος, ὁ. – als Kolonist auswandern, ἀποικεῖν. – ein Land mit Kolonisten besetzen, οἰκίζειν χώραν τινά.

Kolonne, τάξις, ἡ. – τάγμα, τὸ. – – λόχος, ὁ. – μέρος τοῦ στρατοῦ od. τῆς στρατιᾶς. – in Kolonne, ἐπὶ κέρως u. ἐπὶ κέρας. – in Kolonne aufmarschiren lassen, εἰς κέρας od. ἐπὶ κέρως ἄγειν. – das Heer in Kolonne führen, ἡγεῖσθαι ὀρθίους ποιησάμενον τοὺς λόχους.

Kolophonium, κολοφωνία, ἡ.

Koloquinthe, κολοκυνθίς, ίδος, ἡ. – κολόκυνθος, ὁ.

Kolos, κολοσσός, ὁ. – ὄγκος, ὁ.

Kolossalisch, κολοσσικός, 3. – κολοσσιαῖος, 3.

Komet, κομήτης, ου, ὁ.

Komiker, κωμῳδοποιός, ὁ – κωμῳδοποιητής, οῦ, ὁ – κωμικός, ὁ.

Komisch, κωμικός, 3. – κωμῳδιακός und κωμῳδικός, 3. – θαυμαστός u. θαυμάσιος, 3 (letztere beide nur metaphorisch s. v. a. sonderbar).

Komma, διαστολή, ἡ. – ὑποστιγμή, ἡ. – ein Komma setzen, ὑποστίζειν, bei einem Worte, πρὸς ῥῆμα.

Kommandant, φρούραρχος u. φρουράρχης, ου, ὁ. – Kommandant sein von einer Stadt, φρουραρχεῖν ἐν πόλει τινί.

Kommandeur, ἄρχων, οντος, ὁ. – στρατηγῶν, οῦντος, ὁ. – στρατηγός, ὁ. – Kommandeur der Flotte, ναύαρχος, ὁ. – Kommandeur der Reiterei, ἵππαρχος, ὁ.

Kommandiren, 1) s. v. a. den Oberbefehl haben: στρατηγεῖν τινι od. τινος. – ἡγεῖσθαί τινος. – ἄρχειν τινός. – ἐπιστατεῖν τινος. – 2) s. v. a. den Soldaten einen Befehl geben: παραγγέλλειν. – er kommandirte sogleich die Waffen zu ergreifen, εὐθὺς παραγγέλλει εἰς τὰ ὅπλα.

Kommando, 1) s. v. a. Oberbefehl: στρατηγία, ἡ. – ἀρχή, ἡ. – ἐπιστασία, ἡ. – das Kommando führen, στρατηγεῖν. – Einem das Kommando abnehmen, ἀποστράτηγον ποιεῖν τινα. – 2) s. v. a. Befehl an die Soldaten: παράγγελμα, τὸ. – τὰ παραγγελλόμενα od. παραγγελθέντα. – 3) s. v. a. eine Abtheilung von Truppen, zu einem bestimmten Zwecke vom Feldherrn abgeschickt: τακτοί, ῶν, οἱ. – τάξις, ἡ. – ein Kommando abschicken, ἀποστέλλειν τακτούς.

Kommen, 1) s. v. a. gegenwärtig werden, von lebendigen Geschöpfen: ἔρχεσθαι – παρέρχεσθαι – προσέρχεσθαι. – παραγίγνεσθαι. – προσιέναι – παριέναι. – πορεύεσθαι. – ἱκνεῖσθαι – ἀφικνεῖσθαι – ἥκειν. – gegangen kommen, στείχοντα προσελθεῖν. – παριέναι. – geritten kommen, ἥκειν ἐλαύνοντα. – προσελαύνειν. – angerückt kommen, προσορμᾶν – ἐφορμᾶν. – spät kommen, ὀψίζειν. – zu spät kommen, καθυστερεῖν. – an einen Ort kommen, παραγίγνεσθαι εἰς τόπον τινά. – bis an etwas kommen, ἐξικνεῖσθαί πρός τι. – Jemandem in den Weg kommen, ἐντυγχάνειν od. ἐπιτυγχάνειν od. παρατυγχάνειν τινί. – ἐμποδὼν γίγνεσθαί τινι. – nach Hause kommen, οἴκαδε ἐλθεῖν. – νοστεῖν – ἀπονοστεῖν. – zu Einem kommen, παραγίγνεσθαί τινι od. πρός τινα. – προσελθεῖν τινι. – oft zu Einem kommen, προσφοιτᾶν τινι. – Jemanden zu sich kommen lassen, μεταπέμπεσθαί τινα. – καλεῖν τινα. – προσκαλεῖν τινα. – κελεύειν προσάγειν τινά. – κελεύειν τινὰ παραγίγνεσθαι. – unter die Leute kommen, ἐξελθεῖν ἐς τὸ φανερὸν od. εἰς τοὺς ἀνθρώπους. – Jemandem unter die Augen kommen, ἐντυγχάνειν τινί. – προσελθεῖν τινι. – von dem Wege abkommen, ἀποπλανᾶσθαι τῆς ὁδοῦ. – ἁμαρτάνειν τῆς ὁδοῦ. – von Jemandem kommen, ἥκειν παρά τινος od. ἀπό τινος. – von etwas los kommen, ἀπαλλάττεσθαί τινος. – nicht von Jemandes Seite kommen, οὐκ ἀπαλλάττεσθαί τινος. – συμπαραμαρτεῖν τινι. – davon kommen, φεύγειν. – σώζεσθαι. – glücklich davon kommen, σῶον od. χαίροντα ἀπαλλάττεσθαι. – weiter kommen, προβαίνειν. – πορεύεσθαι ἐπὶ od. εἰς τὸ πρόσω. – komm her! δεῦρο ἐλθέ! – πρόσελθε! – 2) auf etwas kommen in der Rede: καταβαίνειν εἴς τι. – ἔρχεσθαι od. κατέρχεσθαι λέγοντα περί τινος. – λόγους ποιεῖσθαι περί τινος. – μνήμην ἐμβάλλειν περί τινος. – 3) von leblosen Dingen s. v. a. gegenwärtig werden: παραγίγνεσθαι – ἐπιγίγνεσθαι. – ἐπέρχεσθαι. – φέρεσθαι. – φοιτᾶν. – γίγνεσθαι u. συμβαίνειν, auch παραπίπτειν (überhaupt nur: sich ereignen, von zufälligen Begebenheiten). – die Worte kommen von den Lippen, τὰ ῥήματα φέρεται ἀπὸ τῶν χειλέων. –

es kömmt eine Nachricht, ἀγγέλλεται – ἀπαγγέλλεται. – es kömmt noch dazu, πρὸς δέ. – προσέτι δέ. – ἐπιγίγνεται δὲ τούτοις. – es kömmt die Zeit, παραγίγνεται καιρός. – die Wache kömmt an mich, περιήκει ἡ φυλακὴ εἰς ἐμέ. – der Sommer kömmt, τὸ θέρος ἐπέρχεται. – ich sehe die Sache kommen, ὁρῶ τὸ πρᾶγμα προβαῖνον. – es kömmt mir etwas in die Hand, ἐπιτυγχάνω τινί. – es kömmt mir in den Sinn, ἐπέρχεταί μοι. – es kömmt mir zu Ohren, ἀκουω – πυνθάνομαι. – es kömmt etwas vor Jemanden, λέγεταί τι πρός τινα. – ἀναφέρεταί τι πρός τινα. – es kömmt mir etwas zu Statten, ὠφελεῖ μέ τι. – ὠφελοῦμαι ἔκ τινος. – ἐστί τι πρὸς ἐμοῦ. – καρποῦμαί τι. – etwas kommen lassen, προσφέρειν κελεύειν τι. – μεταπέμπεσθαί τι. – 4) s. v. a. gerathen in allerhand Zustände u. Veränderungen: περιπίπτειν τινί. – in Bewegung kommen, κινεῖσθαι. – ins Gefängniß kommen, δίδοσθαι od. παραδίδοσθαι εἰς φυλακήν. – βάλλεσθαι od. ἄγεσθαι εἰς τὸ δεσμωτήριον. – in Hitze kommen, ἐξοργίζεσθαι. – ich komme auf einen Gedanken, ἔννοια ἐγγίγνεταί μοι. – δοκῶ. – ins Unglück kommen, προσπίπτειν od. περιπίπτειν κακοῖς. – in Gefahr kommen, περιπίπτειν κινδύνοις. – εἰς κινδύνους ἐλθεῖν. – es kömmt etwas über mich, περιπίπτω τινί. – an den Tag kommen, φαίνεσθαι. – δηλοῦσθαι. – φανερὸν γίγνεσθαι. – es kömmt zum Gefechte, ἄχρι χειρῶν προβαίνει. – an einander kommen, προσκρούειν. – an Jemandes Stelle kommen, διαδέχεσθαί τινα. – aus einander kommen, ἀπαλλάττεσθαι ἀλλήλων – διαλύεσθαι. – aus der Fassung kommen, ταράττεσθαι. – ἔξω ἑαυτοῦ γίγνεσθαι. – zu Stande kommen mit etwas, διαπράττειν τι. – ἀνύτειν τι. – zu sich selbst kommen, ἐν ἑαυτῷ γίγνεσθαι. – ἀναφέρεσθαι. – ἔρχεσθαι od. ἐπανιέναι ἐς αὐτόν. – um etwas kommen, ἀποβάλλειν τι. – στερεῖσθαί τινος. – zu etwas kommen, τυγχάνειν τινός. – λαμβάνειν τι. – hinter etwas kommen, μανθάνειν τι. – κατανοεῖν τι. – 5) besondere Redensarten: es kömmt etwas dabei heraus, περίεστί τι ἐκ τούτου. – sich etwas zu Schulden kommen lassen, ἁμαρτάνειν. – αἰτίαν ἔχειν. – es kömmt auf Eins hinaus, οὐδὲν διαφέρει. – τὸ αὐτὸ δύναται. – es kann kommen, daß dieß geschieht, τοῦτο γένοιτ' ἄν. – wie kömmt es? τί δὲ ἐν αἰτίᾳ; – τί δέ; – wie kömmt es doch nur, daß, τί δή ποτε. – woher kömmt das? πόθεν τοῦτο;

Kommentar, ὑπομνηματισμός, ὁ.

Kommissär, ἐπίτροπος, ὁ. – λεκτός, ὁ. – διοικητής, οῦ, ὁ.

Kommission, 1) s. v. a. Vollmacht, ein Geschäft zu besorgen: ἐπιτροπή, ἡ. – ἐπίσταλμα, τό. – Einem Kommission zu etwas geben, ἐπιτρέπειν τινί τι. – Kommission zu etwas haben, ἐπιτεταραμμένον εἶναί τι. – 2) s. v. a. Auftrag, Geschäft für Andere: ἐπιτάγή, ἡ. – ἐπιμέλεια, ἡ. – 3) s. v. a. Personen, mit einem bestimmten Auftrage versehen: τακτοί – λεκτοί, ῶν, οἱ. – τεταγμένοι – ἐπιτεταραμμένοι, ων, οἱ.

Kommissionär, ἐπίτροπος, ὁ.

Kommunikazion, ἀνακοίνωσις, ἡ. – ἐπιμιξία, ἡ. – κοινωνήματα, ων, τά. – κοινωνία, ἡ. – Jemandem eine Kommunikazion machen, ἀνακοινοῦσθαί τινί τι od. περί τινος. – Jemandem die Kommunikazion mit etwas abschneiden, ὑποτέμνειν τινά τινος. – Kommunikazion mit einander haben, ἐπιμίγνυσθαι ἀλλήλοις od. πρὸς ἀλλήλους. – ἐπιμιξίᾳ χρῆσθαι πρὸς ἀλλήλους.

Kommuniziren, mit einander, κοινῷ λόγῳ χρῆσασθαι. – Einem etwas kommuniziren, ἀνακοινοῦσθαί τινί τι.

Komödiant, ὑποκριτής, οῦ, ὁ. – μῖμος, ὁ. – κωμῳδός, ὁ.

Komödie, κωμῳδία, ἡ. – κωμῳδοδιδασκαλία, ἡ.

Komödiendichter, Komödienschreiber, κωμῳδός – κωμῳδιογράφος – κωμῳδοποιός, ὁ.

Komödienhaus, θέατρον, τό.

Kompagnie, τάξις, ἡ. – λόχος, ὁ. – ἑκατοντάς, άδος, ἡ (Abtheilung von Soldaten). – κοινωνία, ἡ (Gemeinschaft). – in Kompagnie mit Einem etwas betreiben, κοινωνεῖν τινί τινος. – μετέχειν τῶν τινος ἔργων.

Kompagnon, κοινωνός, ὁ. – ἑταῖρος, ὁ. – συνεργός, ὁ.

Kompakt, ἁδρός, 3. – ἁδρομερής, 2. – πυκνός, 3.

Komparativ, ὁ συγκριτικὸς τρόπος. – τὸ συγκριτικόν (verst. ὄνομα). Grammat.

Kompetent, 1) als Adjektiv: κύριος, 3. – ἐπιτήδειος, 2. – δίκαιος, 3. – 2) als Substantiv, s. v. a. Bewerber: ἐπιθυμητής – συνεπιθυμητής, οῦ, ὁ.

Komplaisant, ἁρμόδιος, 3.

Komplet, ὁλοτελής – ὁλομερής, 2. – ἀκέραιος, 2.

Komplexion, φύσις, ἡ.

Kompliment, πρόσρησις, ἡ, u. ἀσπασμός, ὁ (Gruß). – ἔπαινος, ὁ (Lob). – ἀρέσκευμα, τό (schmeichelnde Rede). – Einem ein Kompliment machen, ἀσπάζεσθαί τινα – προαγορεύειν τινά (begrüssen). – ἀρεσκεύεσθαί τινα (etwas Schmeichelndes sagen). – ἐπαινεῖν τινα (rühmen). – Einem ein Kompliment sagen lassen, χαίρειν κελεύειν τινά.

Komplott, σύστασις, ἡ. – παρασκευή, ἡ.

Komponiren, ποιεῖν. – Lieder komponiren, μέλη ποιεῖν.

Komposizion, ποίησις μουσική, ἡ (in der Musik). – συγκέρασμα, τό (Mischung verschiedenartiger Metalle u. dergl.).

Kompresse, σπλήνιον, τό. – eine Kompr. anlegen, σπληνοῦν.

Konditor, πεμμάτων ποιητής, ὁ. – πεμματουργός, ὁ.

Kondolenz, τὸ συναλγεῖν. – τὸ συλλυπεῖσθαι.

Kondolenzbrief, γράμματα συναλγητικά, τά.

Kondoliren, συλλυπεῖσθαί τινι. – συναλγεῖν τινι.
Konfekt, πέμματα – πεμμάτια, ων, τὰ.
Konferenz, λόγοι κοινοί, οἱ. – Konferenz halten, ξυνιέναι ἐς λόγους. – κοινῷ λόγῳ χρήσασθαι. – κοινολογεῖσθαι.
Konfiskazion, στέρησις, ἡ.
Konfiszíren, δημοῦν – δημοσιοῦν – δημεύειν – δημόσιον ποιεῖν. – ἀποσημαίνεσθαι, med.
Konföderazion, σύστασις, ἡ. – συμμαχία – συνωμοσία, ἡ.
Konföderiren, sich, συνίστασθαι εἰς ξυμμαχίαν – ξυνομνύναι.
Kongreß, ξύλλογος, ὁ.
Konjektur, εἰκασία, ἡ. – στοχασμός, ὁ. – ὑπόληψις, ἡ. – eine Konjektur machen, συμβαλεῖν u. gewöhnlich συμβαλέσθαι. – εἰκάζειν.
Konjugazion, συζυγία, ἡ. – κλίσις, ἡ. Grammat.
Konjugiren, κλίνειν. Grammat.
Konjunktiv, ὑποτακτική, ἡ (verst. ἔγκλισις). Grammat.
Konjunkzion, σύνδεσμος, ὁ. Grammat.
Konkav, σιμός, 3. – κοῖλος, 3.
Konkordat, συνθῆκαι αἱ πρὸς τὸν Ῥωμαϊκὸν ἀρχιεπίσκοπον.
Konkubinat, παλλακεία, ἡ. – im Konkubin. leben, παλλακεύεσθαι, mit Einem, τινί (vom Weibe). – παλλακῇ χρῆσθαί τινι (vom Manne).
Konkubine, παλλακή – παλλακίς, ίδος, ἡ.
Konkurrenz, ἅμιλλα, ἡ. – es ist viel Konkurrenz bei Bewerbung um etwas, πολλοὶ ἀμιλλώμενοι μετέρχονταί τι.
Konsequent, εὐσταθὴς τὴν διάνοιαν, 2. – ἀκόλουθος, 2.
Konsequenz, ἀκολουθία, ἡ.
Konsistent, εὐπαγής, 2. – ἰσχυρός, 3 (dicht u. fest). – εὐσταθής, 2, u. βέβαιος, 2 u. 3 (dauerhaft).
Konsistenz, εὐστάθεια, ἡ. – βεβαιότης, ητος, ἡ.
Konsistorium, ἡ ἱερὰ βουλή.
Konskribiren, ἀνδρολογεῖν. – καταλέγειν.
Konskripzion, ἀνδρολογία, ἡ. – κατάλογος, ὁ. – die der Konskripzion unterworfenen, οἱ ἐν καταλόγῳ. – die über die Konskripzion hinaus sind, οἱ ὑπὲρ τὸν κατάλογον.
Konsole, ὠτίς, ίδος, ἡ.
Konsonant, γράμμα σύμφωνον, τὸ.
Konstellazion, ἀστροθεσία, ἡ. – ἀστροθέτημα, τὸ. – διάθεμα ἄστέρων, τὸ.
Konstituzion, 1) s. v. a. Beschaffenheit des Körpers: ἕξις, ἡ. – φύσις, ἡ. – ein Körper von guter oder fester Konstituzion, σῶμα εὐπαγές, τὸ. – 2) s. v. a. Staatsverfassung: κατάστασις, ἡ. – σύνταγμα, τὸ. – νόμοι, οἱ. – gute Konstituzion, εὐνομία, ἡ.
Konstruiren, συντάττειν.
Konstrukzion, σύνταξις, ἡ.
Konsumiren, ἀναλίσκειν. – δαπανᾶν.
Konsumzion, δαπάνη, ἡ. – ἀνάλωσις, ἡ – ἀνάλωμα, τὸ.
Kontext, s. Zusammenhang.
Kontinent, ἤπειρος, ἡ.
Kontingent, σύνταξις, ἡ – σύνταγμα, τὸ – τὸ καθῆκον μέρος. – sein Kontingent stellen, παρέχεσθαι τὴν καθήκουσαν oder τακτὴν δύναμιν.
Kontrakt, συνθήκη – συναλλαγή, ἡ. – συνάλλαγμα, τὸ. – schriftlicher Kontrakt, ξυγγραφή, ἡ. – einen Kontrakt schliessen, ξυνθήκην od. ξυγγραφὴν ποιεῖσθαι. – gegen Einen den Kontrakt nicht halten, παρασυγγραφεῖν τινα.
Kontraktwidrig, παρὰ τὰς ξυνθήκας. – παρὰ τὴν ξυγγραφήν. – kontraktwidrige Handlung, παρασυγγραφή, ἡ.
Kontribuiren, εἰσφέρειν – ἀποφέρειν. – παρέχεσθαι.
Kontribuzion, ἀργύριον τακτόν, τὸ. – Jemanden in Kontribuzion setzen, ἐπιτάττειν τινὶ χρήματα τελεῖν. – ἀργυρολογεῖν τινα. – Kontribuzion entrichten, τελεῖν χρήματα.
Kontroleur, ἀντιγραφεύς, έως, ὁ.
Kontroliren, ἀντιγράφειν.
Kontusion, σύντριμμα, τὸ. – μώλωψ, ωπος, ὁ. – eine Kontusion verursachen, μωλωπίζειν. – eine Kontusion an einem Theile bekommen, συντρίβεσθαί τι.
Konvenienz, συνήθεια, ἡ. – Verstösse gegen die Konvenienz, τὰ παρὰ συνήθειαν.
Konvent, σύλλογος od. ξύλλογος, ὁ. – einen Konvent halten, σύλλογον ποιεῖσθαι. – ξυνιέναι ἐς λόγους.
Konvenzion, 1) Uebereinkunft: ξυνθῆκαι, ῶν, αἱ. – eine Konvenzion abschliessen, ξυνθήκας ποιεῖσθαι. – 2) Herkommen: συνήθεια, ἡ.
Konvenzionell, 1) der Uebereinkunft gemäß: σύνθετος, 2, u. συνθετός, 3. – 2) dem Herkommen gemäß: συνήθης, 2. – νόμιμος, 3.
Konversazion, λόγοι κοινοί, οἱ. – οἱ ἐν τῇ συνουσίᾳ λόγοι.
Konvex, κυρτός, 3.
Konvexität, κυρτότης, ἡ.
Konvulsion, σπάσμα, τὸ. – σπαδών, όνος, ἡ.
Konzentriren, συνάγειν εἰς ταὐτό.
Konzept, γραμμάτιον, τὸ. – λόγοι ξυγγεγραμμένοι oder παρεσκευασμένοι, οἱ. – σχῆμα, τὸ. – Einen aus dem Konzepte bringen, διαταράττειν τινά. – Einem das Konzept verrücken, ἐκβάλλειν τινὰ τῆς γνώμης. – ταράττειν τὴν τινος γνώμην. – aus dem Konzept kommen, διαταράττεσθαι, pass.
Konzert, συμφωνία, ἡ.
Kopf, 1) caput: κεφαλή, ἡ. – sich auf den Kopf stellen, κυβιστᾶν. – um einen Kopf grösser sein als Jemand, μείζω εἶναί τινος τῇ κεφαλῇ od. αὐτῇ τῇ κεφαλῇ. – auf Jemandes Kopf einen Preis setzen, ἐπικηρύττειν τινὶ χρήματα. – der Kopf thut mir weh, ἀλγῶ τὴν κεφαλήν. – den Kopf hängen, κύπτειν. – ἄθυμεῖν. – λυπεῖσθαι. – Hals über Kopf, ἐπὶ κεφαλήν. – πρηνής, 2. –

Jemanden vor den Kopf ſtoſſen, προσκρούειν τινί. – vor den Kopf geſchlagen ſein, ἐκπλαγῆναι. – ἐμβρόντητον εἶναι. – 2) ſ. v. a. Gedanken: es gehet mir etwas im Kopfe herum, μεριμνῶ (ἀω) τι. – φροντίζω περί τι. – ſich etwas aus dem Kopfe ſchlagen, ἐᾶν τι. – ἐᾶν χαίρειν τι. – Jemandem den Kopf zurecht ſetzen, νουθετεῖν τινα. – σωφρονίζειν τινά. – den Kopf verlieren, ἐξίστασθαι τοῦ φρονεῖν. – 3) ſ. v. a. Gedächtniß: μνήμη, ἡ. – etwas aus dem Kopfe herſagen, ἀπὸ μνήμης εἰπεῖν τι. – etwas im Kopfe haben, ἀπὸ μνήμης εἰδέναι τι. – καταμεμαθηκέναι τι. – 4) ſ. v. a. Geiſtesfähigkeiten: φύσις, ἡ. – ψυχή, ἡ. – guter Kopf, εὐφυΐα, ἡ. – guten Kopf habend, εὐφυής, 2. – ein Menſch von gutem Kopfe, εὐφυὴς ἀνήρ, ὁ. – ein ausgezeichneter Kopf, κράτιστος τὴν φύσιν. – 5) ſ. v. a. Sinn, Neigung: γνώμη, ἡ. – δόξαντά, ων, τὰ. – auf ſeinem Kopfe beſtehen, ἐμμένειν τῇ γνώμῃ. – ἔχεσθαι τῆς γνώμης. – nach ſeinem Kopfe handeln, ἐκ τῶν ἑαυτῷ δοξάντων πράττειν – ἀπὸ γνώμης πράττειν. – 6) beſondere Redensarten: der Kopf ſtehet darauf, θανάτου ζημία ἐπίκειται. – ein unruhiger Kopf, ἀνὴρ στασιαστικός oder στασιώδης oder ταραχώδης. – viel Köpfe, viel Sinne, ἄλλος ἄλλην ἔχει γνώμην. – ἕκαστός τις αἱρεῖται τὸ ἑαυτῷ δόξαν.

Kopfarbeit, λογισμοί, ῶν, οἱ. – μελέτη, ἡ. – σκέψις, ἡ. – Kopfarbeit haben, σκοπεῖν καθ' ἑαυτόν. – λογισμοὺς ποιεῖσθαι. – λογίζεσθαι πρὸς ἑαυτόν.

Kopfbedeckung, κεφαλῆς κάλυμμα, τὸ.

Kopfbinde, ταινία, ἡ. – μίτρα, ἡ.

Kopfbrechen, μέριμνα, ης, ἡ. – Kopfbrechen koſten od. erfordern, πολλῆς μελέτης εἶναι od. δεῖσθαι.

Kopfförmig, κεφαλοειδής, 2.

Kopfgeld, ἐπικεφάλαιον – ἐπικεφάλιον, τὸ.

Kopfhänger, ἀνὴρ κεκυφώς, ὁ. – σύννους, ου, ὁ. – σκυθρωπός, ὁ.

Kopfkiſſen, ὑποκεφάλαιον – προσκεφάλαιον, τὸ. – περικράνιον, τὸ.

Kopfkohl, κεφαλωτὴ κράμβη, ἡ.

Kopflauch, κεφαλωτὸν πράσον, τὸ.

Kopflaus, φθείρ, ὁ.

Kopflos, ἄνους, ου, ὁ, ἡ. – ἄφρων, 2. – ἀλόγιστος – ἄλογος, 2. – βλάξ, ακός, ὁ, ἡ.

Kopfloſigkeit, ἄνοια, ἡ. – ἀφροσύνη, ἡ. – ἄλογον, τὸ. – βλακεία, ἡ.

Kopfnicken, κατάνευσις, ἡ. – νεῦμα, τὸ.

Kopfputz, ἐπικεφάλαιος κόσμος, ὁ. – κοσμήματα τὰ ἐπὶ τῇ κεφαλῇ od. περὶ τὴν κεφαλήν.

Kopfſalat, κεφαλωτὴ θριδαξ, ἡ.

Kopfſchmerz, Kopfweh, κεφαλαλγία, ἡ. – καρηβαρία, ἡ. – Kopfſchmerzen haben, κεφαλαλγεῖν. – καρηβαρεῖν. – ἀλγεῖν τὴν κεφαλήν. – Kopfſchmerzen habend od. verurſachend, κεφαλαλγής, 2. – Kopfweh verurſachen, κεφαλαλγὲς εἶναι. – heftiges Kopfweh verurſachen, μάλα κεφαλαλγὲς εἶναι.

Kopfſchmuck, was Kopfputz.

Kopfſteuer, ἐπικεφάλαιον – ἐπικεφάλιον, τὸ. – Kopfſteuer bezahlen, κατὰ κεφαλὴν εἰσφέρειν ἀργύριον.

Kopfweh, was Kopfſchmerz.

Kopfwunde, τραῦμα τὸ κατὰ τὴν κεφαλήν. – τραῦμα κεφαλικόν, τὸ.

Kopie, ἀντιγραφή, ἡ – ἀντίγραφον – ἀπόγραφον, τὸ.

Kopiren, ἀπογράφειν. – ἐκγράφεσθαι. – ein Bild kopiren, ὑποτυποῦν. – ἐκμιμεῖσθαι. – ἀπεικάζειν.

Kopiſt, γραφεύς, έως, ὁ.

Koppe, ἄκρον, τὸ.

Koppel, 1) ſ. v. a. Band zum Zuſammenhalten: σύνδεσμος, ὁ. – Koppel des Degens, ξιφιστήρ, ῆρος, ὁ. – τελαμών, ῶνος, ὁ. – 2) ſ. v. a. eine Anzahl zuſammengejochter Thiere: ζεῦγος, ους, τὸ.

Koppeln, ζευγνύναι. – συνάπτειν. – συνδεῖν.

Koppelriemen, σύνδεσμος, ὁ.

Kopulazion, σύζευξις, ἡ. – συζυγία, ἡ.

Kopuliren, συζευγνύναι.

Koquet, ſ. Koket.

Koralle, κοράλλιον, τὸ.

Korallenſchnur, ὅρμος ὁ ἀπὸ κοραλλίων.

Korb, σπυρίς, ίδος, ἡ. – κόφινος, ὁ. – κάνεον, ζſgz. κανοῦν, τὸ. – τάλαρος, ὁ. – κάλαθος, ὁ. – Einem den Korb geben, ἀποπέμπειν τινά. – ἀπωθεῖσθαί τινα. – den Korb bekommen, ἀποτυγχάνειν.

Korbartig, κοφινώδης, 2.

Korbförmig, καλαθοειδής, 2.

Korbmacher, καλαθοποιός, ὁ. – ὁ καλάθια oder κάνεα oder τἀλάρους συμπλέκων.

Korbwagen, κάναθρον, τὸ.

Kordon, παραφυλακή, ἡ. – einen Kordon ziehen an einem Lande hin, παραφυλάττειν χώραν τινά.

Koriander, κορίαννον – κορίανον – κόριον, τὸ (Name der Pflanze und des Saamens von derſelben).

Korinthe, σταφίδιον, τὸ.

Kork, φελλός, ὁ.

Korkbaum, Korkeiche, φελλός, ὁ. – φελλόδρυς, υος, ἡ. – ἶφος od. ἰφός, ὁ.

Korn, 1) ſ. v. a. kleiner, rundlicher Körper: κόνδρος, ὁ. – ψῆγμα, τὸ. – κόκκος, ὁ. – 2) ſ. v. a. Getreide, beſonders zum Brode: σῖτος, ὁ. – das Korn ſchlägt auf, ὁ σῖτος ἐπιτιμᾶται.

Kornähre, στάχυς, υος, ὁ. – ἀθήρ, έρος, ὁ.

Kornblume, κύανος, ὁ (die blaue).

Kornboden, σιτοβολών, ῶνος, ὁ. – σιτοβόλιον – σιτοβόλειον, τὸ. – σιτοφυλάκιον, τὸ.

Kornelkirſchbaum, κράνεια, ἡ – κράνον, τὸ – κράνος, ἡ.

Kornelkirſche, ὁ τῆς κρανείας καρπός.

Kornernte, ἡ τοῦ σίτου κομιδή.

Kornfeld, σιτών, ῶνος, ὁ.

Kornhändler, σιτοπώλης, ου, ὁ. – σιτοκάπηλος, ὁ.
Kornhalm, ὁ τοῦ σίτου κάλαμος.
Kornhandel, treiben, σιτοπωλεῖν.
Kornkammer, σιτοβολών, ῶνος, ὁ.
Kornmagazin, σιτοφυλάκιον, τὸ. – σίτου ἀποθήκη, ἡ.
Kornmangel, σιτοδεία, ἡ. – σίτου σπάνις (εως), ἡ.
Kornmarkt, σιτοπωλεῖον, τὸ. – ἀγορὰ σίτου, ἡ.
Kornmehl, ἄλφιτα, ων, τὰ.
Kornreich, σῖτον ἔχων ἄφθονον.
Kornschiff, σιταγωγὸν πλοῖον, τὸ. – σιταγωγὸς ναῦς, ἡ.
Kornspeicher, σιτοβολών, ῶνος, ὁ.
Kornspende, σιτοδοσία, ἡ.
Kornwurm, τρώξ, τρωγός, ὁ. – κίς, κιός, ὁ.
Kornzufuhr, σιταγωγία, ἡ.
Korporal, δεκάδαρχος, ὁ.
Korporazion, σύστημα, τὸ.
Korps, σωμάτιον, τὸ. – τάξις, ἡ. – δύναμις, εως, ἡ. – σύστημα – συνταγμα, τὸ.
Korrekt, ἀκριβής, 2.
Korrektheit, ἀκρίβεια, ἡ.
Korrektor, διορθωτής, οῦ, ὁ.
Korrektur, διόρθωσις, ἡ.
Korrespondenz, ἡ διʼ ἐπιστολῶν ἐπιμιξία. – in Korrespondenz stehen, γράφειν καὶ ἀντιγράφειν ἐπιστολάς.
Korrespondiren, πέμπειν καὶ ἀντιπέμπειν ἐπιστολάς.
Korridor, παστάς, άδος, ἡ.
Korrigiren, διορθοῦν.
Korrolarium (bei den Mathematikern), πόρισμα, τὸ. – aus einem Satze ein Korrolarium ableiten, πορίζειν. – als ein Korrolarium, πορισματικῶς.
Korsar, πειρατής, οῦ, ὁ. – λῃστὴς ὁ κατὰ θάλατταν.
Korvette, πέλης, ητος, ὁ.
Kosen, κωτίλλειν. – στωμύλλεσθαι.
Kosen, das, στωμυλία, ἡ.
Kost, 1) s. v. a. Speise: ὄψώνιον, τὸ. – σιτία – ἐπισίτια, ων, τὰ. – ἐδέσματα, ων, τὰ. – einfache Kost, ἄλες, ῶν, οἱ. – 2) s. v. a. Lebensunterhalt: τροφή, ἡ. – σῖτος, ὁ. – δίαιτα, ἡ. – βίος, ὁ. – Jemandem die Kost geben, σῖτον ob. τροφὴν παρέχειν τινί. – bei Jemandem an die Kost gehen, τροφὴν ἔχειν παρά τινι. – bei Jemandem freie Kost haben, προῖκα λαμβάνειν τροφὴν παρά τινος.
Kostbar, 1) s. v. a. viel kostend: πολυτελής, 2. – πολλοῦ ἄξιος, 3. – τίμιος, 3. – ἔντιμος – πολύτιμος – πρότιμος, 2. – τιμήματος πολλοῦ [verst. ὤν]. – δαπανηρός, 3. – 2) s. v. a. prächtig, trefflich: κάλλιστος, 3. – μεγαλοπρεπής – ἐκπρεπής, 2. – μεγαλεῖος, 3. – ἀξιόλογος, 2.
Kostbarkeit, 1) als Eigenschaft, und zwar a) Höhe des Preises: πολυτέλεια, ἡ. – τίμιον, τὸ. – τιμιότης, ητος, ἡ. – b) Trefflichkeit, Pracht: κάλλος, ους, τὸ. – μεγαλοπρέπεια, ἡ. – τὸ μεγαλεῖον. – 2) s. v. a. kostbare Sache: χρῆμα πολυτελές ob. τίμιον ob. κάλλιστον, τὸ. – κειμήλιον, τὸ. – ἄγαλμα, τὸ. – als eine Kostbarkeit aufbewahren, κειμηλιοῦν.
Kosten, die, δαπάνη, ἡ – δαπάνημα – ἀνάλωμα, τὸ. – χορηγία, ἡ. – χορήγημα, τὸ. – τέλη, ῶν, τά. – es macht etwas viele Kosten, ἔστι τι δαπάνης πολλῆς. – die Kosten von etwas tragen, χορηγεῖν τινι. – mit vielen Kosten etwas zu Stande bringen, πολλὰ ἀναλίσκειν ob. δαπανᾶν εἴς τι. – πολλὰ δαπανήσαντα κατασκευάζειν τι. – die Kosten scheuen, φεύγειν δαπάνην. – die Kosten ersetzen, χρήματα τὰ ἀναλωθέντα ἀποδιδόναι. – viele Kosten erfordernd, πολυτελής, 2. – δαπανηρός, 3. – auf eigene Kosten, ἰδίᾳ. – τὰ ἑαυτοῦ ob. τῶν ἑαυτοῦ δαπανήσας (Genus u. Kasus des Partiz. bestimmen sich nach dem Zusammenhang). – ἀπὸ τῶν ἰδίων χρημάτων.
Kosten, als Verbum intransitivum, ἔχειν τιμήν ob. ἀξίαν. – εἶναι (sämmtlich mit dem Genitiv des Preises). – Oft auch muß es durch ὠνεῖσθαι, welches kaufen bedeutet, umschrieben werden. – es kostet mir etwas viel: 1) s. v. a. ich habe es für vieles Geld gekauft: ἔχω τι λαβὼν πολλῶν χρημάτων. – 2) s. v. a. ich habe viel darauf gewendet: πολλὰ ἀνάλωμα εἴς τι. – es kostet Mühe, πόνων ob. ἐπιμελείας δεῖ. – ἔστιν ἐπιμελείας. – sich eine Sache viel kosten lassen, πολλὰ δαπανᾶν εἴς τι. – nichts kostend, ἀδάπανος, 2.
Kosten, als Verbum transitivum, γεύεσθαι – ἀπογεύεσθαί τινος. – Jemandem etwas zu kosten geben, γεύειν τινά τι ob. τινος. – etwas nicht gekostet haben, ἄγευστον εἶναί τινος.
Kosten, das, γεῦσις, ἡ.
Kostenanschlag, ὁ τῶν ἀναλωμάτων λογισμός.
Kostenaufwand, ἀνάλωμα, τὸ. – δαπάνη, ἡ. – χρήματα τὰ ἀναλωθέντα.
Kostenersatz, ἀπόδοσις χρημάτων τῶν ἀναλωθέντων, ἡ.
Kostenfrei, ἀδάπανος, 2.
Kostfrei sein, προῖκα λαβεῖν τὴν τροφήν.
Kostgänger, σύνδειπνος, ὁ. – Kostgänger haben, χρημάτων παρέχειν σῖτόν τισι.
Kostgeld, τροφεῖον, τὸ.
Kostspielig, δαπανηρός, 3. – δαπανητικός, 3. – πολυτελής, 2. – ἀδηφάγος, 2.
Kostüm, σχῆμα, τὸ. – παρασκευή, ἡ.
Koth, πηλός, ὁ (Lehm). – θολος, ὁ und ἰλύς, ύος, ἡ (Schmutz). – κόπρος, ἡ. – βόρβορος, ὁ (Mist). – σκύβαλον, τὸ (Auswurf). – in den Koth treten, πηλακίζειν – προπηλακίζειν. – mit Koth werfen, καταμολύνειν.
Kothig, βορβορώδης – πηλώδης – ἰλυώδης, 2. – θολερός, 3.
Kothurn, κόθορνος, ὁ.
Krabbe, καρίς, ίδος, ἡ.
Krabbeln, γαργαλίζειν. – θέλγειν – καταψᾶν.

Krach, δοῦπος, ὁ. – πάταγος, ὁ – πατάγημα, τὸ.

Krachen, δουπεῖν. – ψοφεῖν. – παταγεῖν. – βρομεῖν.

Krächzen, κράζειν u. κρώζειν (von der Krähe). – στένειν, στενάζειν (s. v. a. seufzen).

Krächzen, das, κρωγμός, ὁ (der Krähe). – στεναγμός, ὁ (das Seufzen).

Kräftig, 1) s. v. a. mit Körperkraft versehen: ῥωμαλέος, 3. – ἐῤῥωμένος, 3 (Comp. ἐῤῥωμενέστερος. – Superl. ἐῤῥωμενέστατος). – κρατερός, 3. – δυνατός, 3. – ἀκμάζων, ουσα, ον. – ἰσχυρός, 3. – 2) s. v. a. wirksam: ἐνεργός od. ἐνεργής, 2. – ἰσχυρός, 3. – ἱκανός, 3. – ἀγαθός, 3. – δεινός, 3. – 3) s. v. a. nachdrucksvoll: δεινός, 3. – βαρύς, εῖα, ύ. – ἰσχυρός, 3. – 4) s. v. a. gültig: κύριος, 3. – βέβαιος, 2. – ἰσχυρός, 3.

Kräftigen, ῥωννύναι. – βεβαιοῦν.

Kräftigkeit, ῥώμη, ἡ – ἀκμή, ἡ (beide vom Körper). – τὸ ἰσχυρόν, u. ἰσχύς, ύος, ἡ (Wirksamkeit und Nachdruck). – δεινότης, ητος, ἡ (Nachdruck).

Krähe, κορώνη, ἡ. – junge Krähe, κορωνιδεύς, έως, ὁ.

Krähen, φωνεῖν. – κοκκύζειν. – danach krähet kein Hahn, τοῦτό γε οὐδεὶς ζητεῖ. – ἀζήμιον τοῦτο.

Krähenfuß, ein Kraut, κορωνόπους, ποδος, ὁ – κορωνοπόδιον, τὸ.

Krämer, κάπηλος, ὁ. – ἀγοραῖος, ὁ. – ῥωποπώλης, ου, ὁ.

Krämerin, κάπηλις, ιδος, ἡ. – ἀγοραῖος, ἡ.

Krämpe, s. Krempe.

Krämpeln, s. Krempeln.

Kränkeln, ἀσθενεῖν. – ἀῤῥωστεῖν. – ὑπονοσεῖν.

Kränkeln, das, ἀσθένεια, ἡ. – ἀῤῥωστία, ἡ.

Kränken, λυπεῖν. – κερτομεῖν. – ἀδικεῖν. – ἀνιᾶν. – δάκνειν. – λύπην ποιεῖν od. κατασκευάζειν od. ἐργάζεσθαι. – βλάπτειν. – es kränkt mich, daß, ἄχθομαι mit folgendem Partizip. – βαρέως φέρω τὸ mit Infinit. – ἀγανακτῶ mit Partiz. – sich gekränkt fühlen, ἀνιᾶσθαι; pass. – ἀλγεῖν.

Kränkend, ἀνιαρός, 3. – λυπηρός, 3. – πικρός, 3. – δεινός, 3. – κέρτομος u. κερτόμιος, 2.

Kränklich, ἀσθενής, 2. – ἀῤῥωστος, 2. – νοσώδης, 2. – νοσακερός, 3. – ἐπίνοσος, 2.

Kränklichkeit, ἀσθένεια, ἡ. – ἀῤῥωστία, ἡ. – ἀῤῥώστημα, τὸ. – νοσῶδες, ους, τὸ.

Kränkung, 1) als Handlung: ἀδικία, ἡ – ἀδίκημα, τὸ. – ὕβρις, εως, ἡ – ὕβρισμα, τὸ. – κερτόμησις u. κερτομία, ἡ. – eine Kränkung erfahren, ἀδικεῖσθαι. – ὑβρίζεσθαι. – 2) als Zustand: ἀνία, ἡ. – λύπη, ἡ. – ἄλγος, ους, τὸ.

Kränzchen, 1) s. v. a. kleiner Kranz: στεφανίσκος, ὁ. – 2) s. v. a. Gesellschaft: ἑταιρεία, ἡ.

Krätze, ψώρα, ἡ. – κνῦζα, ἡ. – κνησμονή, ἡ. – κνήφη, ἡ. – κνύος, ους, τὸ. – die Krätze haben od. bekommen, ψωριᾶν. – Mittel gegen die Krätze, ψωρικόν (verst. φάρμακον), τὸ.

Krätzig, ψωραλέος, 3. – ψωρός, 3. – ψωρώδης, 2. – λεπρός, 3.

Kräuseln, ἐνουλίζειν – σῦλον ποιεῖν. – βοστρυχίζειν – βοστρυχοῦν.

Kräuterkunde, βοτανική, ἡ.

Kraft, ῥώμη, ἡ, u. ἀλκή, ἡ (Körperstärke). – ἰσχύς, ύος, ἡ, u. σθένος, ους, τὸ (innere Vermögen). – δύναμις, εως, ἡ (Stärke und Fähigkeit). – κράτος, ους, τὸ, u. βία, ἡ (Aeusserung der Gewalt). – nach Kräften, εἰς γε δύναμιν. – ἐκ τῶν δυνατῶν. – ἐφ' ὅσον δύναταί τις. – ἀνὰ κράτος. – mit aller Kraft, μετὰ πάσης σπουδῆς. – ἐνεργῶς. – κατὰ κράτος. – ὅσον δυνατὸν μάλιστα. – mit vereinigten Kräften streiten, συντεταγμένους μάχεσθαι. – ὁμοῦ ποιησαμένους τὴν δύναμιν μάχεσθαι. – mit gleichen Kräften, ἀντιπάλως. – ἀντίπαλος, 2. – mit angestrengten Kräften, συντόνως – συντεταμένως, od. die Adjekt. σύντονος, 2. – συντεταμένος, 3. – aus allen Kräften, ὅσον τις δύναται μάλιστα. – ὅσον δυνατὸν μάλιστα. – ἐκτεταμένως. – wieder zu Kräften kommen, ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν. – die Kraft verlieren, παρακμάζειν. – ἐλαττοῦσθαι τὴν δύναμιν. – ἀκυροῦσθαι (seine Gültigkeit verlieren). – Kraft haben, ῥώμην od. δύναμιν ἔχειν. – δυνατὸν εἶναι. – κύριον εἶναι (gültig sein).

Kraft, als Präposizion, ἐκ od. ἐξ mit Genitiv. – κατά mit Akkus. – ἀπό mit Genit. – Kraft meines Amtes, ἐκ τῶν προσηκόντων.

Kraftäußerung, ἐνέργεια, ἡ. – ἔργον, τὸ.

Kraftaufwand, erfordern, ῥώμης δεῖ πρός τι.

Kraftausdruck, ῥῆμα βαρύ, τὸ.

Kraftfülle, ἀκμὴ τῆς ἡλικίας, ἡ.

Kraftgefühl, φρόνημα, τὸ.

Kraftlos, 1) s. v. a. schwach: ἀσθενής, 2. – ἀῤῥωστος, 2. – ἀδύνατος, 2. – ἄνολκις, ιδος, ὁ, ἡ. – ἄτονος, 2. – μαλακός, 3. – ἀδρανής, 2. – kraftlos sein, ἀδυνάτως ἔχειν. – ἀῤῥωστεῖν. – ἀδρανεῖν. – 2) s. v. a. ohne Wirkung und Nachdruck: χαλαρός, 3. – ἄτονος, 2. – ἀμαυρός, 3. – βαιός, 3. – ψυχρός, 3. – 3) s. v. a. ungültig: ἄκυρος, 2. – ἄθετος, 2. – ein Gesetz kraftlos machen, ἀκυροῦν νόμον – ἀθετεῖν νόμον.

Kraftlosigkeit, 1) s. v. a. Schwäche: ἀσθένεια, ἡ. – ἀδρανεια, ἡ. – ἀδυνασία, ἡ. – ἀτονία, ἡ. – ἀνάλκεια und ἀναλκία, ἡ. – sie verachteten die Athener wegen ihrer Kraftlosigkeit, κατεφρόνησαν τῶν Ἀθηναίων τὴν ἀδυνασίαν. – 2) s. v. a. Unwirksamkeit, Mangel an Nachdruck: ἀτονία, ἡ. – τὸ χαλαρόν. – τὸ ψυχρόν – ψυχρότης, ητος, ἡ.

Kraftmehl, ἄμυλον, τὸ.

Kraftvoll, ῥωμαλέος, 3. – δεινός, 3. – ἰσχυρός, 3. – ἐῤῥωμένος, 3 [Compar. ἐῤῥωμενέστερος. – Superl. ἐῤῥωμενέστατος]. – ἀκμάζων, ουσα, ον. – die kraftvolle Jugend, ἀκμὴ τῆς ἡλικίας. – kraftvoll sein, ἀκμάζειν.

Kragen, παρυφή, ἡ. – παρύφασμα, τὸ. – παταγεῖον, τὸ. – Jemanden beim Kragen kriegen, συλλαβεῖν τινα.

Kragstein, παραστὰς, ἴδος, ἡ. Vitruv.

Krahn, Krahnständer, καρχήσιον, τὸ.

Kralle, ὄνυξ, υχος, ὁ. – χείρ, χειρός, ἡ.

Kram, 1) s. v. a. Handel mit unbedeutenden Dingen: καπηλεία, ἡ. – 2) s. v. a. unbedeutende Waaren, womit man handelt: ὤνια, ων, τὰ. – ῥωπικά, ῶν, τὰ. – 3) s. v. a. dasjenige, womit man sich vorzüglich oder ausschließlich beschäftiget: ἔργον, τὸ. – μελέτη, ἡ.

Krambude, σκηνή, ἡ. – καπηλεῖον, τὸ.

Kramen, καπηλεύειν. – 2) tropisch s. v. a. sich mühsam und beständig mit etwas beschäftigen: in etwas kramen, ἔχειν ἀμφί τι. – περιεργάζεσθαί τινι. – πράγματα ἔχειν περί τινος od. περί τι.

Kramladen, καπηλεῖον, τὸ.

Krammetsvogel, τριχάς, άδος, ἡ. – κίγλη, ἡ. – Krammetsvögel essen, κιχλίζειν.

Krampf, σπάσις, ἡ – σπάσμα, τὸ – σπασμός, ὁ. – τέτανος, ὁ. – Krämpfe bekommen, προσσπᾶσθαι.

Krampfader, κιρσός od. κιρσός, ὁ. – ἰξία, ἡ. – οἴδημα φλεβῶν, τὸ.

Krampfartig, σπασμώδης, 2.

Krampffisch, νάρκη, ἡ.

Krampfhaft, σπασμώδης, 2 – σπαστικός, 3.

Krampfrochen, νάρκη, ἡ.

Kranich, γέρανος, ὁ u. ἡ.

Krank, νοσῶν, οὖσα, οὖν. – νοσηρός u. νοσερός – νοσηματικός, 3. – νοσώδης, 2. – ἐπίνοσος, 2. – ἄῤῥωστος, 2. – krank sein, νοσεῖν. – κάμνειν. – ἀῤῥωστεῖν. – ἀσθενεῖν. – κακῶς ἔχειν. – krank machen, νοσάξειν. – krank werden, περιπίπτειν νόσῳ. – καταπίπτειν νοσοῦντα. – Kranke warten, νοσοκομεῖν. – θεραπεύειν νοσοῦντας.

Kranken, νοσεῖν. – νοσηλεύεσθαι. – ἀσθενεῖν.

Krankenbesuche machen, ἐπισκοπεῖν νοσοῦντας.

Krankenbette, νοσοῦντος κλίνη, ἡ. – auf dem Krankenbette liegen, καταπεσεῖν od. κατακλιθῆναι νοσοῦντα. – aufs Krankenbette hingestreckt werden, περιπίπτειν νόσῳ.

Krankenhaus, νοσοκομεῖον, τὸ.

Krankenlager, s. Krankenbette.

Krankenpflege, νοσοκόμησις – νοσοκομία – νοσηλεία, ἡ.

Krankenstube, νοσοκομεῖον, τὸ.

Krankenwärter, νοσοκόμος, ὁ.

Krankenwärterin, νοσοκόμος, ἡ.

Krankenzimmer, νοσοκομεῖον, τὸ.

Krankhaft, νοσώδης, 2. – ἐπίνοσος, 2. – krankhafter Zustand, ἕξις νοσώδης, ἡ. – ἀῤῥωστία, ἡ.

Krankheit, νόσος, ἡ – νόσημα – νόσευμα, τὸ. – ἀῤῥώστημα, τὸ. – πάθος, ους, τὸ. – σύμπτωμα, τὸ. – langwierige Krankheit, μακρονοσία, ἡ. – englische Krankheit, ραχίτις νόσος, ἡ. – sich eine Krankheit zuziehen, νόσον κτήσασθαι. – νόσον λαβεῖν. – eine Krankheit bekommen, περιπίπτειν νόσῳ. – Krankheit verursachen, νοσάζειν. – νοσοποιεῖν. – Krankheiten vertreiben, ἀπαλλάττειν νόσους. – Jemanden in der Krankheit warten, pflegen, νοσηλεύειν τινά. – θεραπεύειν νοσοῦντα. – von einer Krankheit genesen, sich erholen, ἀνακύπτειν ἐκ νόσου. – ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν. – ἀναραΐζειν od. ἀναῤῥαΐζειν.

Krankheitsstoff, τὸ νοσῶδες, ους.

Kranz, στέφανος, ὁ – στεφάνωμα, τὸ – στέμμα, τὸ. – mit einem Kranze umwinden, einen Kranz aufsetzen, στέφειν – στεφανοῦν – στεφανίζειν. – περιτιθέναι στέφανον.

Krater, 1) Gefäß zur Mischung des Weines: κρατὴρ, ῆρος, ὁ. – 2) die Oeffnung eines feuerspeienden Berges: κρατὴρ, ῆρος, ὁ. – ἐκφύσημα, τὸ. – στόμιον, τὸ.

Kratzen, κνᾶν – κνῆθειν – κνίζειν. – ψᾶν. – ξεῖν – ξύειν. – sich in den Haaren kratzen, κνᾶσθαι τὴν κεφαλήν.

Kratzen, das, κνῆσις, ἡ – κνησμός, ὁ. – ξέσις, ἡ – ξεσμός, ὁ.

Krauen, ψᾶν – καταψᾶν – κνᾶν.

Krauen, das, κνῆσις, ἡ.

Kraus, οὐλος, 3. – ἕλιξ, ικος, ὁ, ἡ.

Krauseminze, s. Minze.

Krausen, οὐλον ποιεῖν. – βοστρυχοῦν. – sich krausen, οὐλον γίγνεσθαι. – βοστρυχοῦσθαι, pass.

Kraushaarig, οὐλόθριξ, τριχος, ὁ, ἡ. – οὖλην ἔχων τὴν κόμην.

Kraut, 1) s. v. a. Blätter aller kleinern Gewächse: χλόα – χλόη, ἡ. – πόα, ἡ – φύλλα, ων, τὰ. – 2) als allgemeine Benennung der kleinern Gewächse: βοτάνη, ἡ. – 3) eine Kohlart: λάχανον, τὸ.

Kreatur, φύσις, ἡ. – ζῶον, τὸ. – κτίσμα, τὸ.

Krebs, καρκῖνος – καρκίνος, ὁ (Benennung des Thieres, des Gestirnes und des Geschwüres, wie im Deutschen).

Krebsartig, καρκινώδης, 2.

Krebsgang, den Krebsgang gehen, οὐκ ἔχειν ἀπόβασιν. – ἄπρακτον εἶναι. – es gehet mit seinem Unternehmen den Krebsgang, οὐχ οἷον ἤλπιζε τυγχάνει. – τῆς γνώμης ἐνδεέστερα πράττει.

Krebsgeschwür, καρκίνωμα, τὸ. – ein Krebsgeschwür verursachen, καρκινοῦν.

Krebsschaden, s. das Vorhergehende.

Krebsscheere, χηλή, ἡ. – ἡ καρκίνου χείρ.

Kredenztisch, τραπεζοφόρον, τὸ. – κυλικεῖον, τὸ.

Kreide, λευκὴ γῆ – κιμωλία γῆ, ἡ. – γύψος, ἡ. – mit Kreide malen od. zeichnen, λευκογραφεῖν.

Kreis, κύκλος, ὁ. – γῦρος, ὁ. – im Kreise, κύκλῳ. – im Kreise bewegen, κυκλοφορεῖν – κυκλεύειν. – sich im Kreise herumdrehen, κυκλοῦσθαι. – κυκλοφορεῖσθαι. – κύκλῳ φέρεσθαι περί τι. – einen Kreis um etwas bilden, κυκλοῦσθαί τι. – περικυκλοῦν τι. – κύκλῳ περιστασθαί τι. – sich in einen Kreis stellen, κυκλοῦσθαι. – κύκλον ἄγειν.

Kreischen, λιγαίνειν. – ἀναβοᾶν. – κρίζειν. – στρίζειν.

Kreischend, λιγυρός, 3. – λιγύφθογγος – λιγύφωνος, 2.

Kreisel, βέμβηξ, ηκος, oder βέμβιξ, ικος, ἡ. – ῥόμβος – στρόμβος, ὁ. – τροχός, ὁ.

Kreiseln, γυροῦν. – περιάγειν ἐς γῦρον.

Kreisförmig, κυκλοειδής, 2. – γυρός, 3. – kreisförmige Bewegung, κύκλησις, ἡ. – ἡ ἐν κύκλῳ περιφορά. – δίνη, ἡ – δίνημα, τό.

Kreislauf, ἀνακύκλησις, ἡ. – περιφορά, ἡ. – nach einem Kreislaufe wieder zurückführen, ἀνακυκλεῖν.

Kreissen, ὠδινᾶν – ὠδίνειν.

Krempe, κράσπεδον, τό.

Krempel, ξάνιον, τό.

Krempeln, ξαίνειν.

Kresse, κάρδαμον, τό.

Kreuz, σταυρός, ὁ. – ans Kreuz schlagen, ἀνασκολοπίζειν – ἀνασταυροῦν.

Kreuzen, 1) intransitiv: s. v. a. herumfahren: περιπλεῖν. – 2) transitiv: s. v. a. kreuzweise über einander legen: ἐναλλάττειν.

Kreuzen, das, 1) τὸ περιπλεῖν. – 2) ἐναλλαγή, ἡ.

Kreuzigen, ἀνασκολοπίζειν. – ἀνασταυροῦν.

Kreuzigung, ἀνασκολοπισμός, ὁ. – ἀνασταύρωσις, ἡ.

Kreuzweg, σχιστὴ ὁδός, ἡ. – σύνδρομος, ὁ.

Kreuzweis, ἐναλλάξ. – kreuzweis setzen, stellen, legen, χιάζειν. – ἐναλλάττειν. – kreuzw. Verknüpfung, χιασμός, ὁ (als Handlung). – ἐναλλαγή, ἡ (als Zustand). – kreuzw. gestellt od. gelegt, χιαστός, 3. – Adv. φορμηδόν.

Kreuzwurz, ἡριγέρων, οντος, ὁ.

Kreuzzug, ἱερὸς στόλος, ὁ.

Kriebeln, κνᾶν – κνήθειν.

Kriebeln, das, κνῆσις, ἡ – κνησμός, ὁ.

Kriechen, ἕρπειν – ἑρπύζειν. – in etwas kriechen, ἐνδύεσθαί τι. – auf allen Vieren kriechen, τετραποδιστὶ ὁδεύειν. – vor Schaam unter die Erde kriechen mögen, καταδύεσθαι κατὰ τῆς γῆς ὑπ' αἰσχύνης. – vor Jemandem kriechen, ὑποτρέχειν τινί. – ὑπέρχεσθαί τινα. – ὑποπτήσσειν τινά. – ὑποπίπτειν τινί. – θωπεύειν τινά. – προσπίπτειν τινί.

Kriechend, ἕρπων, ουσα, ον. – ἑρπετός, 3. – 2) s. v. a. demüthig: ταπεινός, 3. – ταπεινόφρων, 2. – θεραπευτικός, 3. – σκυλακώδης, 2. – kriechendes Wesen, τὸ ταπεινὸν καὶ σκυλακῶδες.

Kriecherei, ὑποδρομή, ἡ.

Krieg, πόλεμος, ὁ. – Ἄρης, εος u. εως, ὁ (bei Dichtern). – es ist Krieg, πόλεμος ἔστιν. – πόλεμος ἀκμάζει. – πολεμοῦσι πρὸς ἀλλήλους. – Krieg anfangen, πόλεμον ἐκφέρειν. – ἄρασθαι πόλεμον. – πολέμου od. ὅπλων ἅπτεσθαι. – ἀναιρεῖσθαι πόλεμον. – καθίστασθαι ἐς τὸν πόλεμον. – Krieg veranlassen, κινεῖν od. ἐγείρειν πόλεμον. – συγκροτεῖν od. συγκρούειν πόλεμον. – ξυνιστάναι εἰς πόλεμον. – den Krieg ankündigen, προειπεῖν πόλεμον. – Krieg führen, πολεμεῖν. – πολεμεῖν πόλεμον. – διαπολεμεῖν. – ἵστασθαι πόλεμον. – μάχεσθαι. – Krieg führen gegen Jemanden, πολεμεῖν τινι od. πρός τινα. – στρατεύεσθαι ἐπί τινα. – μάχεσθαί τινι od. πρός τινα. – Jemanden mit Krieg überziehen, πόλεμον ἐπιφέρειν τινί. – πόλεμον ποιεῖσθαί τινι. – ἀνελεῖσθαι πόλεμον πρός τινα. – im Kriege begriffen sein, ξυνεστηκέναι ἐς πόλεμον od. πολεμοῦντας. – den Krieg zum Ausbruch bringen, συρρηγνύναι πόλεμον. – in den Krieg ziehen, στρατεύεσθαι. – στρατείαν ποιεῖσθαι. – ἐξελαύνειν εἰς πόλεμον – ἐκστρατεύεσθαι. – sich zum Kriege rüsten, παρασκευάζεσθαι εἰς τὸν πόλεμον. – παρασκευάζεσθαι ὡς πολεμήσοντα. – den Krieg in die Länge ziehen, μηκύνειν τὸν πόλεμον. – διατελεῖν πολεμοῦντας. – προβαίνειν εἰς μῆκος τοῦ πολέμου. – den Krieg endigen, λύειν od. διαλύειν od. καταλύειν τὸν πόλεμον. – παύεσθαι od. ἀποπαύεσθαι πολεμοῦντα – auch θέσθαι πόλεμον u. ἀπειπεῖν πόλεμον (von den kriegführenden Parteien). – παύειν od. καταπαύειν πολεμοῦντας (von solchen, die nicht selbst mitkriegen). – innerlicher, bürgerlicher Krieg, οἰκεῖος πόλεμος. – auswärtiger Krieg, πόλεμος πρὸς τοὺς ἔξω. – zum Kriege gehörig, πολεμικός, 3. – die Angelegenheiten des Kriegs, τὰ περὶ oder πρὸς τὸν πόλεμον. – τὰ τοῦ πολέμου. – sich nach Krieg sehnen, πολεμησείειν. – πόλεμον ποθεῖν. – πολέμου ἐφίεσθαι.

Kriegen, 1) s. v. a. Krieg führen: πολεμεῖν. – πόλεμον ποιεῖσθαι. – πόλεμον ἔχειν. – 2) s. v. a. fassen: λαμβάνειν. – Jemanden bei etwas kriegen, λαμβάνειν τινά τινος. – ἅπτεσθαί τινος. – 3) s. v. a. bekommen: λαμβάνειν – παραλαμβάνειν – ἐκλαμβάνειν. – κτᾶσθαι. – τυγχάνειν τινος. – ἔχειν. – φέρειν. – δέχεσθαι – ἀποδέχεσθαι. – eine Krankheit kriegen, περιπίπτειν νόσῳ.

Krieger, πολεμῶν, οὔντος, ὁ. – πολεμιστής, οῦ, ὁ. – στρατιώτης, ου, ὁ. – αἰχμητής – μαχητής, οῦ, ὁ. – ein guter, tapferer Krieger, πολεμικός, ὁ. – δεινὸς τὸν πόλεμον.

Kriegerisch, πολεμικός, 3. – μάχιμος, 2. – kriegerische Unternehmung, στρατεία, ἡ. – kriegerische Unternehmungen, τὰ ἐν τῷ πολέμῳ. – τὰ τοῦ πολέμου.

Kriegsanstalten, παρασκευὴ ἡ ἐς τὸν

πόλεμον. – παρασκευὴ πολεμική, ἡ. – τὰ πρὸς τὸν πόλεμον.

Kriegsbedürfnisse, τὰ πρὸς τὸν πόλεμον.

Kriegsbegebenheiten, τὰ κατὰ τὸν πόλεμον. – τὰ ἐν τῷ πολέμῳ. – τὰ τοῦ πολέμου.

Kriegsdienst, στρατεία, ἡ – στράτευσις, ἡ. – πολεμικά, ὧν, τὰ. – zum Kriegsdienst tauglich, ἁβής, στρατεύσιμος, 2. – Kriegsdienste thun, στρατευειν u. gewöhnlicher στρατεύεσθαι. – ἀσκεῖν τὰ πολεμικά. – Kriegsdienste nehmen, ἔπεσθαι πρὸς τὸν πόλεμον. – zum Kriegsdienste anwerben, μισθοῦσθαι πρὸς τὸν πόλεμον.

Kriegsdrangsal, ταλαιπωρία ἡ ἀπὸ τοῦ πολέμου οδ. κατὰ τὸν πόλεμον. – τὸ τοῦ πολέμου οδ. ἐν τῷ πολέμῳ δεινόν.

Kriegserfahren, τῶν πολεμικῶν ἔμπειρος, 2. – πολεμικός, 3.

Kriegserfahrenheit, ἡ τῶν πολεμικῶν ἐμπειρία.

Kriegserklärung, ἡ τοῦ πολέμου προαγόρευσις. – Gewöhnlich durch die Redensarten προειπεῖν, προαγορεύειν und προαγγέλλειν πόλεμον zu umschreiben; z. B. nach vorausgegangener Kriegserklär., προειπὼν τὸν πόλεμον.

Kriegsfach, πολεμικά, ὧν, τὰ. – τὰ πρὸς τὸν πόλεμον.

Kriegsfahne, σημεῖον τὸ κατὰ τὸν πόλεμον. – σημεῖον τῶν στρατιωτῶν, τὸ.

Kriegsflamme anzünden, ἀνακαίειν πόλεμον.

Kriegsflotte, τριήρεις, ων, αἱ. – τριήρων πλῆθος, τὸ. – ναυτικὸν στόλος, ὁ. – ναυτικόν, τὸ.

Kriegsfuhre, κομιδὴ ἡ τῶν στρατιωτικῶν σκευῶν. – Kriegsfuhren thun, ἅρμασι διακομίζειν τὰ τοῦ στρατεύματος.

Kriegsgebrauch, τὰ ἐν πολέμῳ νομιζόμενα οδ. νόμιμα.

Kriegsgefährte, συστρατιώτης, ου, ὁ. – συστρατευόμενος – συστρατευσάμενος, ὁ.

Kriegsgefangener, αἰχμάλωτος, ὁ. – ζωγρηθείς, έντος, ὁ. – zum Kriegsgefangenen machen, αἰχμαλωτεύειν. – ἑλεῖν ζῶον οδ. ζῶντα. – ζωγρεῖν. – δορὶ ἑλεῖν. – Kriegsgefangener werden, ἁλίσκεσθαι κατὰ τὴν μάχην. – ζῶον ληφθῆναι.

Kriegsgefangenschaft, αἰχμαλωσία, ἡ. – in der Kriegsgef. sein, αἰχμάλωτον ζῆν οδ. εἶναι.

Kriegsgebäck, στρατιωτικὰ σκεύη, τὰ.

Kriegsgeräthe, πολεμικὰ σκεύη, τὰ. – πολεμικὴ παρασκευή, ἡ.

Kriegsgericht, στρατηγοὶ οἱ ἐς κρίσιν συνελθόντες οδ. συγκληθέντες. – Kriegsgericht über Einen halten, κρίσιν ποιεῖσθαι περί τινος. – ein Kriegsger. niedersetzen, στρατηγοὺς συγκαλεῖν εἰς κρίσιν.

Kriegsgerücht, λόγοι οἱ περὶ τῶν ἐν πολέμῳ πραχθέντων.

Kriegsgesang, παιάν, ᾶνος, ὁ. – den Kriegsgesang anstimmen, παιανίζειν οδ. παιωνίζειν.

Kriegsgeschichte, διήγησις ἡ τῶν πολεμικῶν ἔργων οδ. τῶν ἐν πολέμῳ πραχθέντων.

Kriegsgeschick, s. Kriegsglück.

Kriegsgeschrei, ἀλαλή οδ. ἀλαλή, ἡ. – ein Kriegsgeschrei erheben, ἀλαλάζειν.

Kriegsgesetz, στρατιωτικὸς νόμος, ὁ.

Kriegsgetöse, στρατιωτικὸς θόρυβος, ὁ. – πολέμου ταραχή, ἡ.

Kriegsglück, πολέμου τύχη, ἡ. – αἱ ἐν ταῖς μάχαις οδ. ἐν πολέμῳ συντυχίαι. – τὰ ἐν πολέμῳ ξυμβάντα. – τὰ τοῦ πολέμου. – Ἄρης, εος, ὁ (sämmtlich: die Schicksale im Krieg). – ἡ ἐν ταῖς μάχαις εὐπραγία (Glück bei kriegerischen Unternehmungen).

Kriegsgott, Ἄρης, εος, ὁ.

Kriegshandwerk, τὸ τοῦ πολέμου ἔργον. – πόλεμος, ὁ. – vom Kriegshandwerk leben, ἀπὸ πολέμου ζῆν. – das Kriegsh. treiben, ἐργάζεσθαι πόλεμον.

Kriegsheer, στρατιά, ἡ. – στράτευμα, τὸ. – στρατός, ὁ.

Kriegsheld, ἀνὴρ δεινὸς κατὰ τὸν πόλεμον, ὁ.

Kriegsherold, κήρυξ ὁ κατὰ τὸν πόλεμον.

Kriegshülfe, ἐπικουρία, ἡ. – Kriegshülfe leisten, ἐπικουρεῖν.

Kriegsjahr, ἔτος ἐν ᾧ πολεμοῦσιν οδ. ἐπολέμησαν. – die Kriegsjahre, τὰ τοῦ πολέμου ἔτη.

Kriegskamerad, συστρατευόμενος – συστρατευσάμενος, ὁ.

Kriegskasse, χρήματα τὰ ἐς τὸν πόλεμον. – χρήματα τὰ ἐς σιτηρέσιον τοῖς στρατιώταις.

Kriegskleid, στρατιωτικὴ στολή, ἡ. – χλαμύς, ύδος, ἡ.

Kriegsknecht, στρατιώτης, ου, ὁ.

Kriegskommando, ἀρχὴ ἡ κατὰ τὸν πόλεμον. – στρατηγία, ἡ. – das Kriegskommando führen, ἄρχειν ἐν τῷ πολέμῳ οδ. κατὰ τὸν πόλεμον. – στρατηγεῖν.

Kriegskommissär, σίταρχος u. σιτάρχης ὁ κατὰ τὸν πόλεμον. – ὁ τοῦ σιτηρεσίου ἐπιμελούμενος. – ὁ τὸ σιτηρέσιον ταμιευόμενος.

Kriegskosten, χρήματα τὰ ἀναλωθέντα ἐς τὸν πόλεμον. – ἀναλώματα τὰ ἐς τὸν πόλεμον. – sich zum Ersatz der Kriegskosten verstehen, χρήματα τὰ ἀναλωθέντα εἰς τὸν πόλεμον τάττεσθαι ἀποδοῦναι.

Kriegskunde, ἐπιστήμη πολεμική, ἡ.

Kriegskundig, ἐπιστάμενος τὰ πολεμικά. – τῶν πολεμικῶν ἐπιστήμων οδ. ἔμπειρος.

Kriegskunst, πολεμικὴ τέχνη, ἡ. – στρατηγική, ἡ. – πολεμικά, ὧν, τὰ.

Kriegsleute, στρατιῶται, ῶν, οἱ.

Kriegslied, ᾆσμα πολεμικόν, τὸ. – παιάν, ᾶνος, ὁ. – Kriegslieder singen, παιωνίζειν οδ. παιανίζειν.

Kriegslist, στρατήγημα, τὸ. – μηχάνημα τὸ κατὰ τὸν πόλεμον.

Kriegslustig, πολέμου ἐπιθυμῶν, οῦσα, οῦν. – καταφερὴς πρὸς τὸν πόλεμον.

Kriegsmacht, δύναμις, εως, ἡ. – στράτευμα, τὸ.
Kriegsmann, στρατιώτης, ου, ὁ.
Kriegsminister, στρατηγός, ὁ. – πολεμάρχης – πολέμαρχος, ὁ. – ἐπιστάτης τῶν πολεμικῶν, ὁ. – ὁ ἐπὶ τῶν πολεμικῶν.
Kriegsnoth, ταλαιπωρία ἡ ἀπὸ τοῦ πολέμου od. διὰ τὸν πόλεμον.
Kriegspflichtig, ὁ ἐν καταλόγῳ (ὤν). – στρατεύσιμος, 2. – die Jahre, wo man kriegspflichtig ist, τὰ στρατεύσιμα ἔτη.
Kriegsrath, ἡ τῶν στρατηγῶν βουλή. – ξύλλογος τῶν στρατηγῶν, ὁ.
Kriegsrecht, τὰ νομιζόμενα εἰς od. περὶ od. κατὰ τὸν πόλεμον. – τὰ ἐν πολέμῳ δίκαια.
Kriegsroß, ἵππος πολεμικός, ὁ.
Kriegsrotte, τάγμα στρατιωτῶν, τὸ. – λόχος, ὁ.
Kriegsrüstung, παρασκευὴ πολεμική, ἡ. – παρασκευὴ ἡ εἰς od. πρὸς od. ἐπὶ τὸν πόλεμον. – Kriegsrüstungen machen, παρασκευάζεσθαι πόλεμον od. ὡς ἐπὶ πόλεμον.
Kriegsruhm, δόξα ἡ ἀπὸ τοῦ πολέμου. – Kriegsruhm haben, εὐδοκιμεῖν ἐπὶ τῷ πολέμῳ.
Kriegsschaar, στρατιωτῶν τάγμα oder τάξις.
Kriegsschaden, ἐλάττωμα τὸ ἐκ τοῦ πολέμου od. διὰ τὸν πόλεμον.
Kriegsschauplatz, χώρα ἐν ᾗ πολεμοῦσιν od. πολεμεῖται. – den Kriegsschauplatz an einen Ort versetzen, μεταθέσθαι τὸν πόλεμον ἐς χώραν τινά.
Kriegsschiff, ναῦς μακρά, ἡ. – πλοῖον μακρόν, τὸ. – τριήρης, ους, ἡ.
Kriegssteuer, τέλη τὰ ἐς τὸν πόλεμον. – φόρος ὁ ἐς τὸν πόλεμον. – εἰσφορά, ἡ. – die Kriegssteuer für Einen vorschiessen, προεισφέρειν τινός. – Vorschuß der Kriegssteuer für einen Andern, προεισφορά, ἡ.
Kriegsstrasse, λεωφόρος mit und ohne ὁδός, ἡ.
Kriegsthat, τὸ ἐν πολέμῳ ἔργον. – ἔργον πολεμικόν, τὸ.
Kriegsübung, ἡ τῶν πολεμικῶν ἄσκησις.
Kriegsunglück, ἡ τοῦ πολέμου συμφορά.
Kriegsvolk, στρατιῶται, ῶν, οἱ. – στρατιά, ἡ. – δύναμις, εως, ἡ.
Kriegsvorrath, τὰ ἐπιτήδεια τὰ εἰς τὸν πόλεμον.
Kriegswagen, ἅρμα πολεμικόν, τὸ.
Kriegswesen, πολεμικά, ῶν, τὰ. – τὰ περὶ τὸν πόλεμον. – τὰ πρὸς τὸν πόλεμον.
Kriegswissenschaft, ἡ τῶν πολεμικῶν ἐπιστήμη. – ἡ πολεμικὴ (versf. τέχνη).
Kriegszucht, πειθαρχία ἡ τῶν στρατιωτῶν. – gute Kriegszucht, εὐταξία, ἡ. – gute Kriegszucht halten, εὐτάκτους ἔχειν τοὺς στρατιώτας (vom Feldherrn). – εὐτακτεῖν u. εὐταξίᾳ χρῆσθαι (gute Kriegszucht beobachten, von den Soldaten).
Kriegszug, στρατεία, ἡ. – στόλος, ὁ. – einen Kriegszug beginnen, στόλον ἄρειν. – ὁρμᾶν od. ὁρμᾶσθαι εἰς τὸν πόλεμον. – einen Kriegszug unternehmen, στρατεύεσθαι – gegen Jemanden, ἐπιστρατεύεσθαί τινι.
Kriminalprozeß, θανατικὴ κρίσις, ἡ.
Krippe, φάτνη, ἡ. – κάπη, ἡ.
Kritik, κριτικὴ, ἡ. – κρίσις, ἡ.
Kritiker, κριτικός, ὁ. – ein guter, trefflicher Kritiker, κριτικώτατος, ὁ.
Kritisch, 1) s. v. a. beurtheilend: κριτικός, 3. – 2) s. v. a. bedenklich: ἄπορος – ἀμήχανος, 2. – σφαλερός, 3.
Kritisiren, ἀνακρίνειν. – ἐξετάζειν.
Krobs, περικάρπιον, τὸ.
Krönchen, στεφανίσκος, ὁ. – διάδημα λεπτόν, τό.
Krönen, στεφανοῦν – στεφανίζειν – στέφειν τινά. – περιθεῖναι στέφανόν τινι. – einen zum Könige krönen, βασιλικοῖς παρασήμοις κοσμεῖν τινα. – τιάραν περιτιθέναι τινὶ ἐπὶ τῇ βασιλείᾳ. – καθιστάναι τινὰ βασιλέα. – das Ende krönt das Werk, πρὸς τὰ ξυμβάντα κρίνεται τὰ πράγματα.
Krönung, ἡ τοῦ βασιλέως κατάστασις.
Krönungsfest, ἀνακλητήρια τὰ τοῦ βασιλέως. Polyb.
Kröte, φρῦνος, ὁ, u. φρύνη, ἡ. – ὀξύγη, ἡ. – φύσαλος, ὁ. – wie eine Kröte aussehend, φρυνοειδής, 2.
Krötenartig, φρυνοειδής, 2.
Krokodill, κροκόδειλος, ὁ.
Krone, στέφανος, ὁ. – στέμμα, τὸ. – τιάρα, ἡ. – διάδημα, τὸ. – die Krone einer Sache, ἐκπρεπέστατος, η, ον. – sie ist die Krone aller Frauen, πασῶν ἐκπρέπει γυναικῶν.
Kronerbe, διάδοχος τῆς βασιλείας, ὁ. – κληρονόμος τῆς βασιλείας, ὁ.
Krontrepan, χοινίκη und χοινικίς, ίδος, ἡ. – πρίων, ονος, ὁ, besonders mit dem Zusatz καρακτός.
Kropf, κήλη oder κάλη, ἡ. – βρογχοκήλη, ἡ. – γογγρώνη, ἡ. – χοιράς, άδος, ἡ. – Kropf der Vögel zur Aufnahme der Speise, πρόλοβος, ὁ. – προηγορεών, ῶνος, ὁ.
Kropfgans, ὀνοκρόταλος, ὁ.
Krücke, ἐδραίωμα, τὸ – ἔδρανον, τὸ – ἔδρασμα, τό. – βακτηρία, ἡ.
Krümchen, ψίξ, ψιχός, ἡ – ψιχίον, τὸ. – ψωμίον, τὸ.
Krümeln, καταθραύειν. – κατατρίβειν – συντρίβειν.
Krümmen, κάμπτειν – ἐπικάμπτειν. – ἀγκυλοῦν. – γρυποῦν – κυρτοῦν. – σκολιοῦν. – sich krümmen, εἱλυσπᾶσθαι.
Krümme, Krümmung, ἀγκών, ῶνος, ὁ. – καμπή – ἐπικαμπή, ἡ – καμπτήρ, ῆρος, ὁ. – κύρτωμα – σκολίωμα, τὸ. – ἑλιγμός, ὁ. – γαμψότης, ητος, u. γαμψωλή, ἡ. – γρυπότης, ητος, ἡ (besonders der Nase und des Schnabels).
Krüppel, ἀνάπηρος, 2. – zum Krüppel machen, ἀναπηροῦν.
Krüppelhaft, ἀνάπηρος, 2. – κυλλός, 3.
Krug, κάλπη, ἡ – κάλπιον, τὸ. – στάμνος, ἡ u. ὁ.
Krume, ψίξ, ψιχός, ὁ oder ἡ – ψίς, ψιδός, ἡ – ψιχίον, τὸ.

Krumm, ἀγκύλος, 3. – κυρτός, 3. – ἐπίκυρτος, 2. – σκολιός, 3. – γαμψός, 3. – καμπύλος, 3. – στρεβλός, 3 (verdreht). – ῥαιβός, 3 (ſchief, beſonders von den Beinen). – krumm machen, ἀγκυλοῦν – κυρτοῦν. – κάμπτειν – ἐπικάμπτειν. – κύπτειν. – γυροῦν.

Krummbeinig, ῥαιβοσκελής, 2. – ῥαιβός, 3.

Krummfüſſig, ἀγκυλόπους, ποδος, ὁ, ἡ. – διεστραμμένος τοὺς πόδας.

Krummlinig, καμπυλόγραμμος, 2.

Krummnaſig, γρυπός, 3. – καμπυλόῤῥιν, ινος, ὁ, ἡ – καμπυλόῤῥινος, 2.

Krummſchnäbelig, ἀγκυλόχειλος, 2.

Kruſte, λεπίς, ίδος, ἡ – λέπος, ους, τὸ. – ἀχώρ, ῶρος, ὁ.

Kryſtall, κρύσταλλος, ὁ. – durchſichtig wie Kryſtall, κρυστάλλινος, 3. – κρυσταλλοφανής, 2. – durchſichtig ſein wie Kryſtall, κρυσταλλίζειν.

Kryſtallen, κρυστάλλινος, 3.

Kubikfuß, στερεομετρικὸς πούς, ὁ.

Kubikinhalt, τὸ στερεόν.

Kubikzahl, στερεὸς ἀριθμός, ὁ.

Kubiſch, στερεός, 3. – kubiſcher Inhalt, τὸ στερεόν. – den kub. Inhalt ausmeſſen, στερεομετρεῖν. – Ausmeſſung des kub. Inhalts, στερεομετρία, ἡ.

Kuchen, πλακοῦς, οῦντος, ὁ. – πέμμα, τὸ. – μάζα, ης, ἡ. – dünner Kuchen, λάγανον, τὸ.

Kuchenbäcker, πεμματουργός – πλακουντοποιός, ὁ.

Kuchenbäckerin, δημιουργός, ἡ (denn das Backen war bei den Alten ausſchließlich ein Geſchäft der Weiber).

Kuchenbret, πλαθάνη, ἡ – πλάθανος, ὁ – πλάθανον, τὸ.

Kuckuk, κόκκυξ, υγος, ὁ. – wie der Kukkuk rufen, κοκκύζειν.

Kübel, ἄγγειον, τὸ – ἄγγεῖον πολυχανδές, τὸ. – λάκκος, τὸ.

Küche, μαγειρεῖον – ὀπτανεῖον – ὀπτάνιον, τὸ. – 2) kalte Küche ſ. v. a. kalte Speiſen: ἄπυρος τροφή, ἡ.

Küchelchen, ſ. Küchlein.

Küchelchen, Dimin. von Kuchen, πλακούντιον – πλακουντάριον – πεμμάτιον, τὸ.

Küchenarbeit, τὰ περὶ τὴν ὀψοποιίαν. – μαγειρικὰ ἔργα, τὰ.

Küchengarten, λαχανιά, ἡ.

Küchengeräthe, Küchengeſchirr, μαγειρικὰ σκεύη, τά.

Küchengewächs, λάχανον, τὸ.

Küchenheerd, ἐσχάρα, ἡ.

Küchenholz, ξύλα τὰ πρὸς τὴν ὀψοποιίαν. – φρύγανα, τὰ.

Küchenjunge, ὁ τοῦ ὀψοποιοῦ ὑπηρέτης.

Küchenkraut, ſ. Küchengewächs.

Küchenmeiſter, ὁ ἐπὶ τῆς ὀψοποιίας.

Küchenmeſſer, κοπίς, ίδος, ἡ.

Küchenſalz, ἅλες οἷς χρῶνται περὶ τὴν ὀψοποιίαν.

Küchenthür, ἡ τοῦ μαγειρείου οd. ὀπτανείου θύρα.

Küchentiſch, ἐλεόν, τὸ – ἐλεός, ὁ.

Küchenzettel, ὁ τῶν ὄψων κατάλογος. – den Küchenz. machen, διατάττειν οd. συντάττειν τὰ ὄψα.

Küchlein, νεόττιον, τὸ – νεοττός, ὁ.

Kügelchen, σφαιρίον u. σφαιρίδιον, τὸ. – χόνδρος, ὁ. – τροχίσκος, ὁ.

Kühl, ψυχρός, 3. – kühl machen, ψυχραίνειν. – ἀναψύχειν.

Kühle, ψῦχος, ους, τὸ.

Kühlen, ψύχειν – ἀναψύχειν – ἐπιψύχειν. – ψυχρὸν – ψυχᾶν. – kühlend, ψυκτήριος u. ψυκτικός, 3. – den Muth kühlen, πληροῦν θυμόν.

Kühlfaß, καταψυκτικὸν σκεῦος, τὸ. – ψυκτήρ, ῆρος, ὁ – ψυκτήριον, τὸ.

Kühlung, ψῦξις, ἡ.

Kühn, τολμηρός, 3. – εὔτολμος, 2. – ἄοκνος, 2. – θρασύς, εῖα, ύ. – θαῤῥαλέος, 3. – kühne That, τόλμημα, τὸ. – kühn ſein, θρασύνεσθαι. – τολμᾶν. – ἀοκνεῖν. – kühn machen, τόλμαν ἐμποιεῖν οd. ἐπιβάλλειν τινί. – θρασύνειν τινά. – ein kühner Menſch, τολμητής, οῦ, ὁ – τολμητίας, ου, ὁ.

Kühnheit, τόλμα οd. τόλμη, ἡ – τολμηρία – εὐτολμία, ἡ. – θάρσος, ους, τὸ. – θρασύτης, ητος, ἡ. – Kühnheit haben, τολμᾶν.

Kühnlich, ἀδεῶς. – θαρσούντως – θαῤῥαλέως.

Kümmel, κύμινον, τὸ. – καρναβάδιον, τὸ. – κάρον, τὸ – κάρος, ους, τὸ.

Kümmerlich, ἄθλιος, 3. – λυπηρός, 3. – ἀτυχής u. δυστυχής, 2 (ſämmtlich: von leiden und Kummer gedrückt). – ἐνδεής, 2 (ärmlich, dürftig). – σπάνιος, 3 (ſelten, gering).

Kümmern, ſich, λυπεῖσθαι – λύπην ἔχειν. – ἄχθεσθαι. – es kümmert mich etwas, μέλει μοί τινος oder τι. – ἐπιμελοῦμαί τινος. – φροντίζω τινός. – λόγον ποιοῦμαί τινος. – ſich um etwas nicht kümmern, ἀμελεῖν τινος. – ὀλιγωρεῖν τινος. – das kümmert mich nicht, τοῦτό γε οὐ ζητῶ. – τούτου λόγον ποιοῦμαι οὐδένα.

Kümmerniß, ἀνία, ἡ. – μερίμνημα, τὸ. – λύπη, ἡ.

Kündigen, ἀπειπεῖν (einen Vertrag). – ἀπαιτεῖσθαι (eine Schuld, ein Kapital).

Künftig, μέλλων, ουσα, ον. – ἐσόμενος, 3. – ὁ ἡ τὸ ὕστερον οd. εἰς τὸν ἔπειτα χρόνον. – ὕστερον γιγνόμενος, 3. – ἐπιών, οῦσα, όν. – ἐπιγιγνόμενος, 3. – Adv. ὕστερον. – τοῦ λοιποῦ. – εἰς αὖθις. – künftig hin, εἰς τὸν μετέπειτα χρόνον. – εἰς τὸν λοιπὸν χρόνον.

Künſtelei, 1) als Handlung: κακοτεχνία – περισσοτεχνία, ἡ. – 2) als Sache: τέχνημα – σόφισμα, τὸ.

Künſteln, τεχνᾶσθαι – μηχανᾶσθαι – τεχνιτεύειν. – im Reden oder Schreiben künſteln, σοφιστεύειν – σοφιστιᾶν. – κακοτε-

χνεῖν u. κακοτεχνίζειν. – gekünſtelt, ἐπιτηδευτός, 3. – κακότεχνος, 2. – περιττός, 3.

Künſtler, τεχνίτης, ου, ὁ. – δημιουργός, ὁ. – ein groſſer Künſtler, δεινὸς τὴν τέχνην.

Künſtlerin, τεχνῖτις, ιδος, ἡ. – δημιουργός, ἡ. – eine groſſe Künſtlerin, δεινὴ τὴν τέχνην.

Künſtlich, 1) ſ. v. a. Kunſt beſitzend od. von der Kunſt herrührend: τεχνικός, 3. – τεχνηείς, 3. – δαιδάλεος, 3. – künſtliche Arbeit, τεχνίτευμα – δαίδαλμα, τὸ. – künſtlich verfertigen, τεχνᾶσθαι, med. – τεχνοποιεῖν. – 2) ſ. v. a. erkünſtelt: προσποίητος, 2. – τεχνητός, 3. – künſtlicher Anſchlag, künſtliche Liſt, τέχνημα – μηχάνημα, τὸ.

Künſtlichkeit, τέχνη, ἡ.

Küraß, θώραξ, ακος, ὁ. – den Küraß anlegen, θωρακίζεσθαι. – περιβαλέσθαι θώρακα.

Küraſſier, θωρακίτης, ου, ὁ. – ἱππεὺς θωρακοφόρος, ὁ.

Küraſſierregiment, θωρακοφόρων τάξις, ἡ.

Kürbis, der runde, κολόκυνθα – κολοκύνθη, ἡ. – der längliche, σικύα, ἡ.

Kürze, βραχύτης, ητος, ἡ. – τὸ βραχύ, έος. – συντομία, ἡ. – συστολή, ἡ. – ſich der Kürze befleiſſigen, συντομίας στοχάζεσθαι.

Kürzen, συστέλλειν. – συντέμνειν. – μειοῦν.

Kürzlich, 1) ſ. v. a. mit wenigen Worten: βραχέως. – διὰ βραχέων. – βραχέα. – 2) ſ. v. a. neuerlich: ἄρτι – ἀρτίως. – νεωστί. – ganz kürzlich, ἐναγχος.

Küßchen, φιλημάτιον, τὸ.

Küſſen, φιλεῖν mit und ohne den Zuſatz τῷ στόματι. – καταφιλεῖν. – κυνεῖν. – ἀσπάζεσθαι.

Küſſen, das, τὸ φιλεῖν. – φιλήματα, ων, τὰ.

Küſſenswerth, ἀξιοφίλητος, 2.

Küſte, παραλία, ἡ. – αἰγιαλός, ὁ. – ἀκτή, ἡ. – θίς, θινός, ὁ.

Küſtenbewohner, ἐπιθαλάσσιοι, ων, οἱ. – οἱ ἐπὶ τῇ θαλάσσῃ οἰκοῦντες. – οἱ κάτω κατοικοῦντες.

Küſtenfahrer, ὁ παραπλέων, οντος. – ὁ παρὰ τὴν γῆν πλέων.

Küſtengegend, τὰ ἐπὶ τῇ θαλάσσῃ od. πρὸς τὴν θάλασσαν. – τὰ κάτω.

Küſtenländer, παραθαλάσσια – ἐπιθαλάσσια, ων; τά.

Küſter, ἱεροφύλαξ, ακος, ὁ. – νεωκόρος, ὁ.

Kufe, 1) am Schlitten: πέζα, ἡ. – βάσις, ἡ. – 2) als Gefäß: πίθος, ὁ. – λάκκος, ὁ.

Kugel, σφαῖρα, ἡ.

Kugelförmig, σφαιροειδής, 2. – kugelförmig geſtalten, σφαιροῦν. – ein kugelförmiger Körper, σφαίρωμα, τὸ.

Kugeln, κυλίειν.

Kugelrund, σφαιρικός, 3. – σφαῖρος, 2. – σφαιρωτός, 3.

Kuh, βοῦς, βοός, ἡ. – δάμαλις, εως, ἡ. – junge Kuh, πόρτις, ιος, ἡ. – die Kühe weiden, βουκολεῖν. – blinde Kuh ſpielen, μυῖνδα παίζειν.

Kuhfleiſch, βόεια κρέα, τὰ.

Kuhhaare, τρίχες βόειαι od. αἱ ἀπὸ τῶν βοῶν.

Kuhhaut, βοεία, ἡ. – βόειον δέρμα, τὸ.

Kuhhirt, βουκόλος, ὁ.

Kuhhorn, κέρας βόειον, τὸ.

Kuhkäſe, τυρὸς βόειος, ὁ.

Kuhmilch, βόειον γάλα (ακτος), τὸ.

Kuhmiſt, βόλιτον, τὸ – βόλιτος, ὁ.

Kuhſtall, βοαύλιον, τὸ. – βούσταθμον, τὸ. – βοών, ῶνος, ὁ.

Kuhſtelze, ein Vogel, βονδύτης, ου, ὁ.

Kuhtrift, βουφόρβια, ων, τὰ.

Kulminazion, μεσουράνησις, ἡ.

Kulminiren, von Geſtirnen, μεσουρανεῖν.

Kulpatte (junge Brut der Fröſche), γυρῖνος od. γύρινος, ὁ.

Kultiviren, ἡμεροῦν u. ἐργάζεσθαι (vom Lande). – παιδεύειν (geiſtig bilden).

Kultivirt, ἥμερος, 2 (urbar gemacht). – παιδευτός und πεπαιδευμένος, 3 (geiſtig gebildet).

Kultur, ἐργασία, ἡ (das Urbarmachen). – ἥμερος βίος, ὁ, u. ἥμερος διαιτα, ἡ (der Zuſtand geiſtiger Bildung). – παιδεία, ἡ (das Bilden und der Zuſtand der Bildung).

Kummer, μέριμνα, ης, ἡ – μερίμνημα, τὸ. – φροντίς, ίδος, ἡ. – ἀνία, ἡ. – λύπη, ἡ. – Kummer haben, ἐν ἀγωνίᾳ εἶναι. – διὰ φροντίδος εἶναι. – ἀνιάζεσθαι. – ἀνιᾶσθαι. – ſich Kummer um etwas machen, φροντίζειν τινός. – μέλει μοί τινος. – ἐπιμελεῖσθαί τινος. – ſich Kummer machen über etwas, λυπεῖσθαί τι. – διὰ φροντίδος ἔχειν od. ἄγειν τι. – μεριμνᾶν τι.

Kummerfrei, Kummerlos, ἄλυπος – ἀμέριμνος, 2. – εὔκολος, 2.

Kummerloſigkeit, ἀλυπία – ἀμεριμνία – ἀμεριμνησία – εὐκολία, ἡ.

Kummervoll, λυπηρός – ἀνιαρός, 3. – πολυκηδής, 2. – πολύφροντις, ιδος, ὁ, ἡ. – οἰκτρός, 3 (Comp. οἰκτρότερος. – Superl. οἰκτιστος).

Kund, δῆλος, 3. – φανερός, 3. – ἔκπυστος, 2. – γνώριμος, 2. – kund thun, ἀγγέλλειν – ἀπαγγέλλειν – ἐπαγγέλλειν – περιαγγέλλειν. – δηλοῦν. – ἀποφαίνειν. – kund werden, φανερὸν γίγνεσθαι. – δηλοῦσθαι. – διαδίδοσθαι. – φαίνεσθαι.

Kunde, die, φήμη, ἡ. – λόγος, ὁ. – ἀγγελία, ἡ. – Kunde von etwas haben, εἰδέναι τι. – πυθέσθαι τι. – Kunde von etwas bekommen, φέρεταί μοι ἀγγελία τινός. – ἐπαγγέλλεται od. εἰσαγγέλλεταί μοί τι. – ἀκοῇ παραλαμβάνειν τι.

Kunde, der, ὠνητής, οῦ, ὁ (eines Kaufmanns). – ὁ χρώμενός τινι – ὁ δεόμενός τινος (bei Handwerkern u. andern).

Kundig, ἔμπειρος, 2. – ἐμπείρως ἔχων, ουσα, ον. – ἐπιστήμων – εἰδήμων, 2. – ἴδρις, ιος, ὁ, ἡ. – εἰδώς, υῖα, ός. – einer Sache kundig ſein, ἐμπείρως ἔχειν τινός. –

ἐμπειρίαν ἔχειν τινός. – εἰδέναι τι. – ἐπίστασθαί τι. – einer Sache sehr oder genau kundig sein, ἀκριβῶς εἰδέναι τι. – ἐξεπίστασθαί τι. – γνωρίζειν τι.

Kundschaft, 1) s. v. a. Nachricht: ἀγγελία, ἡ. – πύστις, εως, ἡ. – auf Kundsch. ausgehen, κατάσκοπον πορεύεσθαι. – Kundsch. bringen, ἀγγελίαν φέρειν. – Kundschaft von etwas einziehen, κατασκοπεύειν – κατασκοπεῖν. – διερευνᾶν τι. – 2) s. v. a. diejenigen Personen, welche durch Jemanden ihre Bedürfnisse befriedigen lassen: οἱ χρώμενοί τινι. – οἱ προσφοιτῶντές τινι. – οἱ δεόμενοί τινος.

Kundschaften, κατασκοπεῖν. – πυνθάνεσθαι – ἐκπυνθάνεσθαι.

Kundschafter, σκοπός – κατάσκοπος – πρόσκοπος, ὁ. – ἐρευνητής – διερευνητής, οῦ, ὁ. – κατόπτης, ου, ὁ. – πρόδρομος, ὁ.

Kunst, τέχνη, ἡ – τεχνοσύνη, ἡ. – ἐργασία, ἡ. – Bei der Angabe besonderer Künste bleibt gewöhnlich der Ausdruck τέχνη weg und ein Adjektiv mit der Endung ικός erscheint für sich allein zur Bezeichnung eines solchen Begriffes; z. B. die Kunst zu reiten, ἱππική, ἡ. – die Kunst sich Freunde zu erwerben, τὰ τῶν φίλων θηρατικά. – die edlen, freien Künste, τέχναι ἐλευθέριοι, αἱ. – ἐγκύκλιος παιδεία, ἡ. – ἐγκύκλια μαθήματα, τά. – ein Mann, welcher einerlei Kunst mit einem andern treibt, ὁμότεχνος, ὁ. – die Kunst liebend, φιλότεχνος, 2. – eine Kunst treiben, ἀσκεῖν τέχνην. – χρῆσθαι τέχνῃ. – ἐπιτηδεύειν τέχνην τινά. – σπουδάζειν περὶ τέχνην τινά. – seine Kunst sehen lassen, ἐπιδεικνύναι ἑαυτόν. – Kunst anwenden, τεχνάζειν u. τεχνᾶσθαι. – 2) s. v. a. Kunstgriff, angewendetes Mittel: τέχνη, ἡ. – μηχάνημα, τὸ. – κατασκευή, ἡ. – ohne Kunst, ἄνευ κατασκευῆς. – schlechte Künste, τεχνήματα – μηχανήματα, ων, τὰ. – schlechte Künste anwenden, κακοτεχνεῖν. – der solche Künste anwendet, κακότεχνος, 2.

Kunstarbeit, τεχνίτευμα, τὸ. – τέχνης ἔργον, τὸ.

Kunstbeflissen, σπουδάζων (ουσα) περὶ τὰς τέχνας. – ἐπιτηδεύων (ουσα) τὰς τέχνας.

Kunstfertigkeit, τέχνη, ἡ.

Kunstfleiß, πραγματεία, ἡ. – ἐπιτήδευσις τῶν τεχνῶν, ἡ.

Kunstfreund, φιλοτέχνης, ου, ὁ – φιλότεχνος, ὁ.

Kunstgriff, μηχανή, ἡ. – τέχνη, ἡ. – μηχάνημα – πάλαισμα – παλάμημα, τὸ. – Kunstgriffe anwenden, παλαμᾶσθαι.

Kunstkabinet, Kunstkammer, κειμηλιάρχιον, τὸ. – Aufseher über das Kunstkab., κειμηλιάρχης, ου, u. κειμηλίαρχος, ὁ.

Kunstliebend, φιλότεχνος, 2.

Kunstlos, ἀνεπιτήδευτος, 2. – ἀποίητος, 2. – ἄτεχνος u. ἀτεχνίτευτος, 2. – ἀφελής, 2.

Kunstlosigkeit, ἀτεχνία, ἡ. – ἀφέλεια, ἡ.

Kunstmäßig, ἔντεχνος, 2. – ἀκριβής, 2. – ἐπιτηδευτός, 3.

Kunstreich, πολύτεχνος, 2. – πολύμουσος, 2. – τεχνικός, 3.

Kunstrichter, βραβευτής, οῦ, ὁ – βραβεύς, έως, ὁ. – κριτικός, ὁ.

Kunststück, τέχνη, ἡ. – τεχνίτευμα, τὸ. – θαῦμα, τὸ. – Kunstst. machen, θαύματα ποιεῖν. – θαυμασιουργεῖν. – etwas als ein Kunstst. zeigen od. sehen lassen, ἐπιδεικνύναι τι ὡς ἐν θαύματι.

Kunstvoll, τεχνικός, 3.

Kunstwerk, δαίδαλμα, τὸ – δαίδαλον, τὸ. – τέχνη, ἡ. – τέχνημα, τὸ. – τέχνης ἔργον, τὸ.

Kupfer, χαλκός, ὁ. – gemeines Kupfer, χαλκὸς μέλας. – weisses Kupfer, χαλκὸς λευκός. – von Kupfer gemacht, χάλκεος, ξῆσχ. χαλκοῦς, ῆ, οῦν. – χαλκοπαγής, 2. – Kupfer bearbeiten, χαλκουργεῖν. – Kupfer graben, χαλκωρυχεῖν.

Kupferbergwerk, μέταλλον χαλκοῦ, τὸ. – χαλκουργεῖον – χαλκωρυχεῖον – χαλκωρύχιον, τὸ.

Kupferblech, χαλκοῦ πέταλον od. ἔλασμα, τὸ.

Kupferblume, χαλκάνθη, ἡ – χάλκανθον, τὸ.

Kupfererz, χαλκῖτης λίθος, ὁ.

Kupferfarbig, χαλκοφανής, 2.

Kupfergeld, χαλκίον, τὸ. – νόμισμα χαλκοῦν, τὸ.

Kupfergeschirr, χάλκευμα u. χάλκωμα, τὸ.

Kupferhaltige Erde, χαλκῖτις γῆ, ἡ.

Kupferhammer, χαλκουργεῖον, τὸ.

Kupferig, χαλκίτης, ου, ὁ, χαλκῖτις, ιδος, ἡ. – χαλκοειδής, 2.

Kupfermünze, νόμισμα od. κερμάτιον χαλκοῦν, τὸ.

Kupfern, χάλκεος, ξῆσχ. χαλκοῦς, ῆ, οῦν – χάλκειος, εία, ειον. – χαλκοπαγής, 2. – kupf. Geschirr, χαλκίον, τὸ – χάλκευμα, τὸ. – χαλκεῖον, τὸ. – mit, oder von kupfernen Platten, χαλκοπέταλος, 2.

Kupferoker, κύανος od. κυανός, ὁ. – χρυσοκόλλα, ἡ.

Kupferplatte, χαλκοῦ πέταλον, τὸ. – χαλκοῦ πλάξ, ἡ. – von Kupferplatten, χαλκοπέταλος, 2.

Kupferrauch, χαλκάνθη, ἡ – χάλκανθον, τὸ.

Kupferrost, ὁ τοῦ χαλκοῦ ἰός.

Kupferschmid, χαλκεύς, έως, ὁ. – χαλκευτής, οῦ, ὁ. – χαλκουργός, ὁ. – die Werkstätte eines Kupferschm., χαλκουργεῖον, τὸ.

Kupferstecher, χαλκογράφος, ὁ.

Kupferstich, γραφὴ χαλκῷ ἐγγεγλυμμένη, ἡ.

Kuppe, λόφος, ὁ. – ἄκρον, τὸ.

Kuppel, Kuppeldach, ἄκρα στέγη, ἡ. – θόλος, ἡ.

Kuppeln, προαγωγεύειν. – μαστροπεύειν. – προμνηστεύεσθαι.

Kuppelpelz, ὁ τῆς προαγωγείας μισθός.

Kuppler, προαγωγός – μαστροπός, ὁ. – μαυλιστής, οῦ, ὁ.
Kupplerei, μαστροπεία – προαγωγεία, ἡ.
Kupplerin, μαστροπός, ἡ. – ματρύλη, ἡ – μαυλίς, ίδος, ἡ – μαυλία, ἡ.
Kupplerisch, μαστροπικός, 3.
Kur, θεραπεία, ἡ. – eine höchst bedenkliche Kur, θεραπεία ἀπεγνωσμένη. – Jemanden in der Kur haben, θεραπεύειν τινά. – προσιέναι νοσοῦντι. – eine Kur brauchen, φαρμάκοις χρῆσθαι. – eine Kur anordnen, συντάττειν θεραπείαν καὶ δίαιταν.
Kurart, θεραπεία, ἡ.
Kurator, ἐπίτροπος, ὁ.
Kurbel, κώπη, ἡ.
Kurier, δρομοκήρυξ, υκος, ὁ.
Kuriren, θεραπεύειν. – ἰᾶσθαι.
Kurmachen, das, αἱ ἐπὶ τὰς θύρας φοιτήσεις. Xenoph. Hell. I. 6. 7.
Kurs haben in einem Lande, ἀγώγιμον εἶναι πρὸς ἔθνος τι. – das eiserne Geld der Lakedämonier hatte in dem übrigen Griechenland keinen Kurs, τὸ σιδηροῦν νόμισμα τὸ τῶν Λακεδαιμονίων οὐκ ἀγώγιμον ἦν πρὸς τοὺς ἄλλους Ἕλληνας.
Kursiren, διαχωρεῖν. – διαδίδοσθαι, pass.
Kurz, 1) s. v. a. von kleiner Ausdehnung im Raume: βραχύς, εῖα, ύ. – σύντομος – ἐπίτομος, 2. – συνεσταλμένος, 3. – der kürzeste Weg, συντομωτάτη ὁδός. – kurzes Holz, ξύλα ἐπίτομα. – kurze Waare, ῥωπικά, ῶν, τά. – um es kurz zu sagen, um mich kurz zu fassen, ὡς συνελόντι εἰπεῖν. – ὡς συντόμως εἰπεῖν. – kürzer machen, συντέμνειν – ἐπιτέμνειν. – συστέλλειν. – zu kurz kommen, oder den Kürzern ziehen, ἐλαττοῦσθαι. – μειονεκτεῖν. – ἡττᾶσθαι. – im Kriege den Kürzern ziehen, ἐλαττοῦσθαι τῷ πολέμῳ. – 2) s. v. a. von kleiner Ausdehnung in der Zeit: βραχύς, εῖα, ύ. – ὁ ἢ τὸ δι' ὀλίγου. – συνεσταλμένος, 3 (von Silben). – kurzes Studium, kurze Uebung, ἡ δι' ὀλίγου μελέτη. – in Kurzem, ἐν βραχεῖ. – ἐν τάχει. – τάχα. – οὐκ εἰς μακράν. – vor Kurzem, νεωστί. – ἄρτι. – ἀρτίως. – 3) das lateinische ne multa: ὅλως δέ. – τὸ δὲ πᾶν. – τὸ δ' ὅλον. – ἁπλῶς δέ. – ἐπὶ πᾶσι δέ.
Kurzathmig, ἀσθματικός, 3. – κολοβὸς τοῦ πνεύματος, 2.
Kurzathmigkeit, πνεύματος κολοβότης, ἡ.
Kurzbeinig, ἀνάκωλος, 2.
Kurzgestreckt, ἀνάκωλος, 2.
Kurzlang (anceps), δίχρονος, 2. – kurzlang sein, διχρονεῖν.
Kurzsichtig, μύωψ, ωπος, ὁ, ἡ. – ἀσθενὴς τὴν ὄψιν. – ἀμβλὺς (εῖα, ὺ) τὴν φύσιν. – kurzsichtig sein, μυωπιάζειν.
Kurzsichtigkeit, μυωπία, ἡ. – ἀμβλύτης, ητος, ἡ. – ἀμβλυωπία, ἡ.
Kurzweil, παιδιά – παιγνιά, ἡ. – τριβή, ἡ. – Kurzweil treiben, παίζειν. – φλυαρεῖν. – τριβὴν ποιεῖσθαι.
Kurzweilig, s. Scherzhaft.
Kuß, φίλημα, τὸ. – στομάτιον, τὸ (mehr im gemeinen Leben und scherzhaft, wie das Deutsche: Mäulchen). – Jemandem einen Kuß geben, φιλεῖν τινα od. φιλεῖν τινα τῷ στόματι.
Kußhand, φίλημα od. φιλημάτιον τὸ διὰ τῶν δακτύλων. – eine Kußh. Jemandem zuwerfen, φίλημα διὰ τῶν δακτύλων πέμπειν τινί.
Kutsche, ἅμαξα – ἁρμάμαξα, ἡ. – ἅρμα, τὸ. – καμάρα, ἡ.
Kutscher, ἡνίοχος, ὁ. – ἁρματηλάτης, ου, ὁ.
Kutscherfitz, ὀκρίβας, αντος, ὁ.
Kutschiren, ἁρματεύειν – ἁρματηλατεῖν.
Kutschpferde, ἅρμα καὶ ἵπποι. – Kutschpferde halten, ἅρματα τρέφειν. – ἁρματοτροφεῖν. – das Halten von Kutschpferden, ἁρματοτροφία, ἡ.
Kutte, χλαῖνα, ἡ.

L.

L, Λ – λ – λάμβδα, τὸ (indeclin.).
Lab, πυτία – πυετία, ἡ. – Milch durch Lab gerinnen machen, πυτιάζειν γάλα.
Laben, τέρπειν. – ψυχαγωγεῖν. – θέλγειν. – ἡδονὴν παρέχειν. – sich an etwas laben, ἥδεσθαί τινι. – τέρπεσθαί τινι. – ἀπολαύειν τινός.
Labet werden, ἐλαττοῦσθαι. – μεῖον ἔχειν. – σφάλλεσθαι.
Labetrunk, ποτὸν ἥδιστον, τὸ. – κεχαρισμένον ποτόν, τὸ. – ich reiche Einem einen Labetrunk, ποτὸν προσφέρων ἀναζωπυρῶ τινα.
Labkäse, τροφαλίς, ίδος, ἡ.
Labsal, τέρψις – ἀνάψυξις, ἡ. – ἡδονή, ἡ. – ἥδυσμα, τὸ. – ἔδεσμα od. ποτὸν ἥδιστον od. γλυκύτατον, τὸ. – ein Labsal sein für Jemanden, κεχαρισμένον εἶναί τινι. – ἐν ἡδονῇ εἶναί τινι. – ein Labsal an etwas finden, ἥδεσθαί τινι. – κεχαρισμένον λαμβάνειν τι.
Labung, 1) s. v. a. das Erquicken: τέρψις, ἡ. – ψυχαγωγία, ἡ. – τὸ εὐφραίνειν. – 2) s. v. a. das Erquickende: τερπνόν, τὸ. – ἡδονή, ἡ. – ψυχαγωγία, ἡ.
Labyrinth, λαβύρινθος, ὁ.
Lache (Pfütze), τέλμα, τό.
Lachen, γελᾶν. – ἄγειν γέλωτα. – bei od. über etwas lachen, ἐπιγελᾶν τινι. – ἐγγε-

λᾶν τινι. – über Jemanden lachen, γελᾶν ἐπί τινι u. καταγελᾶν τινος (ihn verlachen). – γελᾶν διά τινα (lachen, weil Jemand etwas Lächerliches thut oder spricht). – laut lachen, ἀναγελᾶν. – ἀναχαγχάζειν. – anfangen zu lachen, ἐκγελᾶν – ἀναγελᾶν. – für sich lachen, γελᾶν ἐφ' ἑαυτῷ. – sich halb todt lachen, ἐκθνήσκειν γέλωτι. – ich muß lachen, ἐγέλασα. – ohne zu lachen, ἀγέλαστος, 2. – worüber man lachen muß, γέλοιος, 3.

Lachen, das, γέλως, ωτος, ὁ. – γέλασμα, τό. – τὸ γελᾶν. – Lachen erregen, γέλωτα ποιεῖν od. κινεῖν (von Personen, welche lächerliche Reden oder Handlungen ausgehen lassen). – γέλωτα παρέχειν (von Dingen, über welche man lacht). – Jemanden zum Lachen bringen, γέλωτα παρέχειν τινί. – es ist zum Lachen, γέλοιόν ἐστι. – Lust zum Lachen haben, γελασείειν. – ein Lachen zur Gesellschaft (bloß deßhalb weil Andere lachen), γελωμιλία, ἡ. Anal. – lautes, unmäßiges Lachen, καγχασμός, ὁ. – langes, nicht zu stillendes Lachen, ἄσβεστος γέλως. – starkes Lachen, πολὺς γέλως.

Lachend, 1) eigentlich: γελῶν – ἐπιγελῶν – ἐγγελῶν, ὦσα, ὦν. – 2) metaphorisch s. v. a. reizend: ἁπαλός, ουσα, ον, u. θάλλων ουσα, ον (von der Saat u. Gefilden). – κεχαρισμένος, 3.

Lacher, γελαστής, οῦ, ὁ. – γελῶν, ῶντος, ὁ.

Lachlustig, φιλόγελως, ωτος u. ω, ὁ, ἡ.

Lachs, ἄττακτος, ἔως, ὁ.

Lack, ἴον κρόκεον, τό. – ἴον φλόγινον od. φλόγιον, τό (die Pflanze). – γάνωμα, τό (zum Anstreichen).

Lackiren, γανοῦν.

Lade, κίστη, ἡ. – κιβωτός, ἡ – κιβώτιον, τό. – λάρναξ, ακος, ἡ. – θήκη, ἡ.

Laden, der, θύρα, ἡ (am Fenster). – σκηνή, ἡ. – ἐργαστήριον – καπηλεῖον – πωλητήριον, τό (der Kaufleute u. Handwerker).

Laden, πληροῦν. – ἐντιθέναι. – auf etwas laden, σάττειν – ἐπισάττειν. – ἐπάγειν – ἐπιβάλλειν. – ἐμβιβάζειν. – Jem. etwas auf den Hals laden, ἐπάγεσθαί τινί τι. – ἐπιβάλλειν τινί τι. – ἐπιφέρειν τινί τι. – auf sich laden, ἐπισπᾶσθαι ἑαυτῷ. – ἐπάγειν ἑαυτῷ. – κτήσασθαι. – ein Gewehr laden, πληροῦν.

Laden, s. v. a. rufen, einladen: καλεῖν. – zum Mahle laden, καλεῖν πρὸς od. ἐπὶ τὸ δεῖπνον. – vor Gericht laden, καλεῖν εἰς τὸ δικαστήριον od. πρὸς τοὺς δικαστάς od. εἰς κρίσιν. – ὑπάγειν.

Laden, das, πλήρωσις, ἡ. – ἐπιβολή, ἡ. – τὸ σάττειν.

Ladenpreis, ὠνή, ἡ. – τιμὴ ἡ καθεστῶσα.

Ladung, φόρτος, ὁ – φορτίον, τό (gewöhnlich im Plural).

Lächeln, μειδιᾶν – διαμειδιᾶν – ὑπογελᾶν – ἐγγελᾶν.

Lächeln, das, μειδίαμα – μείδημα, τό. – mit Lächeln, μειδιῶν – ἐπιμειδιῶν oder μειδιάσας – ἐπιμειδιάσας (Kasus u. Genus bestimmt sich nach dem Zusammenhang).

Lächerlich, 1) s. v. a. Lachen erregend: γέλοιος od. γελοῖος, 3. – γελαστός, 3. – καταγέλαστος, 2. – lächerliche Dinge sagen, γελοιάζειν. – sich lächerlich machen, καταγέλαστον ποιεῖν ἑαυτόν. – καταγελάστως ἔχειν. – γέλωτα ὀφλεῖν. – lächerlich machen, γέλωτα od. ἐν γέλωτι ποιεῖσθαι. – γλευάζειν. – Einem lächerlich vorkommen, γέλωτα ὀφλεῖν τινι. – sich selbst lächerlich vorkommen, γέλωτα ὀφλεῖν παρ' ἑαυτῷ. – 2) s. v. a. zum Lachen geneigt: γελαστικός, 3.

Lächerlichkeit, γέλοιον od. γελοῖον, τό. – γελοιότης, ητος, ἡ.

Lächern, es lächert mich etwas, καταγελῶ τινος. – γέλοιόν ἐστί μοί τι.

Lähmen, χωλοῦν – χωλεύειν – χωλαίνειν. – die Glieder des Körpers auf einer Seite lähmen, παραλύειν. – 2) metaphorisch: συστέλλειν. – κολάζειν. – κατέχειν.

Lähmung, 1) transitiv: χώλωσις, ἡ – χώλανσις, ἡ. – Lähmung der Glieder auf einer Seite des Körpers, παράλυσις, ἡ. – 2) intransitiv: χωλότης, ητος, ἡ. – χώλωμα – χώλευμα – χώλασμα, τό. – χωλεία, ἡ. – Lähmung der Hand durch Gicht, χειράγρα, ἡ. – 3) metaphorisch: συστολή, ἡ. – ταπείνωσις, ἡ. – κατοχή, ἡ.

Lämmchen, ἀμνὸς ὁ μικρός. – ἀρνίον, τό.

Lämmerwolle, ἔρια τὰ ἀπὸ τῶν ἀμνῶν.

Ländchen, μικρὰ χώρα, ἡ.

Ländereien, ἀγροί, ῶν, οἱ. – χωρία, ων, τά.

Länderkunde, ἐμπειρία ἡ τῶν χωρῶν.

Ländlich, ἀγροῖκος, 2. – ὁ ἡ τὸ ἐν ἀγροῖς od. κατ' ἀγρόν.

Länge, μῆκος, ους, τό. – μακρότης, ητος, ἡ. – 10 Fuß in der Länge, δέκα ποδῶν τὸ μῆκος. – in die Länge ziehen, μηκύνειν. – διατείνειν εἰς μῆκος. – τείνειν – ἐκτείνειν – ἀποτείνειν. – χρονίζειν. – sich in die Länge ziehen, χρονίζεσθαι (von Dauer in der Zeit). – μακρὸν τείνεσθαι. – μακρὸν προβαίνειν (von Ausdehnung im Raume).

Länglicht, ἐπιμήκης, 2.

Längs, παρά mit Akkus. – ἀνά mit Akkus.

Längst, πάλαι. – ἐκ od. πρὸ πολλοῦ χρόνου. – πολὺν χρόνον.

Läppisch, ληρώδης, 2. – ἄτοπος, 2. – φλύαρος, 2. – läppische Reden, läppisches Zeug, λῆρος, ὁ. – φλυαρία, ἡ. – läppisches Zeug treiben, φλυαρεῖν. – ληρεῖν.

Lärm, θόρυβος, ὁ. – θροῦς, οῦ, ὁ. – ταραχή, ἡ – τάραχος, ὁ. – ὄχλος – ψόφος, ὁ. – Lärm machen, θόρυβον od. ταραχὴν ποιεῖσθαι. – θορυβεῖν. – um nur einen blinden Lärm zu machen, ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν

Lärmen, θορυβεῖν. – ποιεῖσθαι od. κινεῖν od. ἀποτελεῖν θόρυβον od. ψόφον. – ταράττεσθαι. – lärmend, θορυβώδης – ταραχώδης, 2. – ὀχληρός, 3.

Läſſig, μεθήμων, 2. – ἀνειμένος, 3. – ἄνετος, 2. – ἀργός, 2. – ῥᾳθυμος, 2. – ἀμελής, 2.

Läſſigkeit, ἄνεσις – ῥᾳθυμία – ἀμέλεια – ἀργία, ἡ. – μεθημοσύνη, ἡ.

Läſterer, βλάσφημος, ὁ. – βλασφημῶν, οὔντος, ὁ. – λοιδορῶν, οὔντος, ὁ – λοιδορούμενος, ὁ.

Läſterlich, 1) ſ. v. a. läſternd: βλάσφημος, 2. – λοίδορος, 2. – 2) ſ. v. a. ſchändlich, ſchrecklich: αἰσχρός, 3. – δεινός, 3.

Läſtern, βλασφημεῖν. – λοιδορεῖσθαί τινι und λοιδορεῖν τινα. – κακηγορεῖν. – κακολογεῖν.

Läſterung, βλασφημία – βλασφημοσύνη, ἡ. – λοιδορία, ἡ. – λοιδόρημα, τὸ. – κακηγορία, ἡ.

Läſterwort, λόγος βλάσφημος, ὁ.

Läſterzunge, γλῶσσα βλάσφημος, ἡ.

Läſtig, βαρύς, εῖα, ύ. – φορτικός, 3. – χαλεπός, 3. – ἀχθεινός, 3 – ἐπαχθής, 2. – δυσχερής, 2. – ὀχληρός, 3. – etwas läſtig finden, ἄχθεσθαι ἐπί τινι oder ἄχθεσθαί τι. – δυσχεραίνειν τι. – Jemandem läſtig ſein od. werden, ἐνοχλεῖν τινι (mit doppeltem Augment, ſ. Gr. Gr. §. 68. Anm. 3). – κόπτειν τινά. – ἀνιᾶν τινα.

Läſtigkeit, τὸ φορτικόν. – τὸ δυσχερές, οῦς. – τὸ ἀχθεινόν. – ἡ ἐπάχθεια. – τὸ βάρος, ους.

Läufer, δρομεύς, έως, ὁ. – δρόμων, ονος, ὁ. – ein guter Läufer, δρομικός, ὁ.

Läufiſch, δρομάς, άδος, ἡ. – läufiſch ſein, σκυζᾶν. – κυνᾶν.

Läugnen, ἀρνεῖσθαι – ἐξαρνεῖσθαι – ἀπαρνεῖσθαι. – ἔξαρνον εἶναί τι od. τινος. – ἀποφάναι τι. – einer der etwas läugnet, ἔξαρνος, ὁ.

Läugnen, das, ἄρνησις – ἐξάρνησις, ἡ. – ἀπόφασις, ἡ.

Läuſekrankheit, Läuſeſucht, φθειρίασις, ἡ.

Läuten, 1) ſ. v. a. tönen, von der Glocke: φωνεῖν. – φθέγγεσθαι. – 2) tranſitiv ſ. v. a. die Glocke ziehen: κωδωνίζειν.

Läutern, καθαίρειν – ἀποκαθαίρειν. – ἐκτήκειν (durch Schmelzen). – διυλίζειν (durchſeihen, abklären).

Läuterung, κάθαρσις – ἀποκάθαρσις, ἡ.

Laffe, κεχηνώς, ότος, ὁ. – μῶρος, ὁ. – βλιτομάμας oder βλιτομάμμας, ον, ὁ.

Lage, 1) ſ. v. a. das Liegen und die Art, wie etwas gelegt iſt: κατάστασις – θέσις, ἡ. – κατάστημα, τὸ. – eine Sache in eine gewiſſe Lage bringen, oder ihr eine Lage geben, τιθέναι – διατιθέναι – κατατιθέναι. – καθιστάναι. – eine Lage haben, κατατίθεσθαι – διατίθεσθαι – κεῖσθαι. – καθίστασθαι. – 2) ſ. v. a. Ort, wo ein Naturgegenſtand ſich befindet: τόπος, ὁ. – die Lage des Landes, ὁ τῆς χώρας τόπος. – eine gute Lage haben, καλῶς κεῖσθαι. – 3) ſ. v. a. Zuſtand: διάθεσις – ἕξις, ἡ. – τὰ περί τι. – τά τινος. – die gegenwärtige Lage, τὸ παρόν. – in einer Lage ſein od. ſich befinden, ἔχειν. – διακεῖσθαι. – πράττειν. – in einer ſchrecklichen Lage ſein, δεινῶς ἔχειν od. διακεῖσθαι. – in ſchlechterer Lage ſein als Jemand, κάκιον πράττειν τινός – ἐνδεέστερα πράττειν τινός. – μεῖον ἔχειν τινός. – in beſſerer Lage ſein als Jemand, κάλλιον πράττειν τινός. – in gleicher Lage ſein mit Jemandem, ἐξ ἴσου εἶναί τινι. – ταὐτὰ πάσχειν τινί. – ὅμοια καὶ ἴσα πάσχειν τινί. – ich ſehe in welcher Lage wir uns befinden, ὁρῶ ἐν οἵοις ἐσμέν. – Jemanden in eine Lage verſetzen, διατιθέναι τινά. – 4) ſ. v. a. eine Reihe über einander liegender Dinge: τάξις, ἡ. – ἐπιβολή, ἡ. – eine Lage von Papier, πτύξ, πτυχός, ἡ.

Lager, 1) für lebloſe Dinge: ὑπόθεμα, τὸ (Untergeſtell). – παράθεσις, ἡ – ἀποθήκη, ἡ (Aufbewahrungsort). – 2) für Thiere: κοίτη, ἡ. – εὐνή, ἡ. – κευθμών, ῶνος, ὁ – κευθμός, ὁ – κεῦθμα, τὸ. – φωλεός, ὁ. – 3) für Menſchen: κλίνη, ἡ. – κλισία, ἡ. – λέχος, ους, τὸ. – εὐνή, ἡ. – ὑπόστρωμα, τὸ. – 4) für Krieger: στρατόπεδον, τὸ – στρατοπέδευμα, τὸ – στρατοπεδεία, ἡ. – στρατός, ὁ. – παρεμβολή, ἡ. – ὅπλα, ων, τὰ. – ein Lager aufſchlagen, στρατοπεδεύειν – στρατοπεδεύεσθαι. – ἱδρύειν στρατόπεδον. – στρατόπεδον ποιεῖσθαι od. βάλλεσθαι. – καταστρατοπεδεύειν. – τίθεσθαι τὰ ὅπλα. – καθέζεσθαι. – das Lager abbrechen, ἀνιστάναι od. κινεῖν τὸν στρατόν. – μεταστρατοπεδεύειν. – ἀναζευγνύναι u. Med.

Lagern, ſich, στρατοπεδεύεσθαι – καταστρατοπεδεύειν. – κατασκηνοῦν. – κατανλίζεσθαι. – καθέζεσθαι. – τίθεσθαι τὰ ὅπλα. – ſich an einem Orte lagern, ἐνστρατοπεδεύεσθαί τινι τόπῳ. – ſich Einem gegenüber lagern, ἀντιστρατοπεδεύεσθαι – ἀντικαταστρατοπεδεύειν – ἀντιπαραστρατοπεδεύειν.

Lagerſtatt, Lagerſtätte, εὐνή, ἡ. – κοίτη, ἡ.

Lahm, χωλός, 3. – σκάζων, ουσα, ον. – πηρός, 3. – κυλλός, 3. – lahm machen, χωλοῦν u. χωλαίνειν. – lahm ſein, χωλεύειν – χωλαίνειν. – σκάζειν. – σκιμβάζειν. – 2) bildlich, ſ. v. a. kraftlos, ungegründet: ψυχρός, 3. – μάταιος, 3. – κενός, 3. – ἄτοπος, 2.

Laich, σπέρμα, τὸ. – ᾠά, ᾠῶν, τὰ.

Laichen, ᾠὰ τίκτειν. – ἐᾶν ἀποῤῥεῖν τὸ σπέρμα.

Laie, ἰδιώτης, ου, ὁ.

Lake, ἁλμαία, ἡ.

Lakritze, γλυκύῤῥιζα, ἡ – γλυκύῤῥιζον, τὸ.

Lallen, ψελλίζειν. – λαλαγεῖν. – das Lallen, ψελλισμός, ὁ.

Lamm, ἀμνός, ὁ. – ἀμνή, ἡ. – ἀμνάς, άδος, ἡ. – Die Formen ἀρνός, ἀρνί etc. ſind als ſynkopirt zu betrachten und von einem nicht mehr vorhandenen Nominativ ΑΡΗΝ abzuleiten (vergl. Gr. Gr. §. 47. 6).

Lammen, ἀμνοὺς od. ἄρνας τίκτειν.

Lammfleiſch, κρέα ἄρνεια od. ἄμνεια, τὰ.

Lampe, λύχνος, ὁ (im Plural auch λύχνα). – λυχνίον – λυχνίδιον, τὸ.

Lampertsnuß, λεπτοκάρυον, τὸ.

Land, 1) im Gegensatz des Wassers: ἤπειρος, ἡ – χέρσος, ὁ. – γῆ, ἡ. – zu Lande, κατὰ γῆν. – κατ' ἤπειρον. – πεζῇ (nur von Heeren und Reisenden). – ans Land steigen, ἐκβαίνειν. – ἀποβαίνειν ἐς τὴν γῆν. – vom Lande abstoßen, ἀΐρειν – ἀπαίρειν. – ἀνάγειν τὴν ναῦν. – ἀνάγεσθαι. – auf dem Lande befindlich, lebend, χερσαῖος, 3. – 2) in Bezug auf den Ackerbau: γῆ, ἡ (überhaupt der Boden). – χωρίον, τὸ, u. ἀγρός, ὁ (Feld, für den Ackerbau bestimmtes Land). – das Land bebauen, θεραπεύειν τὴν γῆν. – γεωργεῖν. – bebautes, bestelltes Land, γεώεργμα, τὸ – γῆ ἐνεργός, ἡ. – 3) im Gegensatz der Stadt: χώρα, ἡ. – ἀγρός, ὁ u. gewöhnlich im Plural ἀγροί. – auf dem Lande, κατ' ἀγρόν. – ἐν ἀγροῖς. – auf dem Lande leben, διατρίβειν ἐν ἀγροῖς. – χωριάζειν. – 4) ein besonderes, abgetheiltes Stück der Erde: χώρα, ἡ. – γῆ, ἡ (ein größeres Land, den Bürgern eines Staates gehörig). – χωρίον, τὸ (ein kleineres Land, sei es öffentliches, oder besonderes Eigenthum). – ἀγρός, ὁ (Besitzung eines Privatmannes). – Freundes Land, φιλία [versch. χώρα], ἡ. – Feindes Land, πολεμία, ἡ – ἡ τῶν πολεμίων [χώρα]. – dem Feinde ins Land fallen, ἐσβάλλειν εἰς τὴν πολεμίαν. – Jemanden des Landes verweisen, φυγαδεύειν τινά. – ἐκβάλλειν τινὰ τῆς χώρας. – über Land reisen, ἐκδημεῖν – ἀποδημεῖν. – hier zu Lande, παρ' ἡμῖν. – aus welchem Lande? ποδαπός, 3. – aus einem andern, fremden Lande, ἀλλοδαπός, 3. – aus fernem Lande, τηλεδαπός, 3. – 5) s. v. a. Vaterland: πατρίς, ίδος, ἡ. – im Lande, οἶκοι. – bleibe im Lande und nähre dich redlich, οἶκοι μένειν δεῖ τὸν καλῶς εὐδαίμονα, καὶ τὸν κακῶς πράσσοντα καὶ τοῦτον μένειν (eine Gnome aus Menander, welche, dem Sinne nach, der deutschen vollkommen entspricht). – des Landes verwiesen werden, φυγαδεύεσθαι. – ἐκπεσεῖν τῆς πόλεως oder πατρίδος. – φεύγειν.

Landarbeit, ὁ κατ' ἀγρὸν πόνος. – τὰ ἐν ἀγροῖς ἔργα.

Landarmee, πεζὸς στρατός, ὁ. – τὸ κατὰ τὴν γῆν στράτευμα. – τὸ πεζόν. – πεζὴ δύναμις, ἡ.

Landbau, γεωργία – γεωπονία, ἡ. – ἡ θεραπεία τῆς γῆς – τὸ θεραπεύειν τὴν γῆν. – den Landbau treiben, γεωργεῖν. – γεωργὸν εἶναι. – θεραπεύειν τὴν γῆν. – γεωπονεῖν.

Landbauer, γεωργός – ἀγροῖκος, ὁ. – ὁ θεραπεύων τὴν γῆν.

Landbewohner, ὁ ἐν ἀγροῖς od. κατ' ἀγροὺς οἰκῶν.

Landcharte, s. Landkarte.

Landeigenthum, ἔγγειος κτῆσις, ἡ. – φανερὰ οὐσία, ἡ.

Landeigenthümer, ὁ ἀγροὺς κεκτημένος. – ὁ φανερὰν τὴν οὐσίαν ἔχων.

Landeinwärts, ἐς τὴν μεσογαίαν. – ἄνω. – ἐς τὰ ἄνω. – landeinwärts gehen, ἀναβαίνειν – ἄνω πορεύεσθαι.

Landen, ὁρμίζεσθαι – προσορμίζεσθαι u. κατάγεσθαι (von Schiffen, ans Land antreiben). – ἀποβαίνειν mit u. ohne ἐς τὴν γῆν – ἐκβαίνειν τῆς νεώς od. ἀπὸ τῆς νεώς od. ἐς τὴν γῆν, oder auch bloß ἐκβαίνειν (ans Land steigen).

Landen, das, ἀπόβασις, ἡ.

Landenge, ἰσθμός, ὁ. – einer Landenge ähnlich, ἰσθμώδης, 2.

Landesart, ὁ καθεστὼς τρόπος. – τὰ καθεστῶτα.

Landeseinkünfte, αἱ τῆς πόλεως πρόσοδοι. – αἱ κοιναὶ πρόσοδοι.

Landesgebrauch, ἐγχώριος od. ἐπιχώριος νόμος, ὁ. – πάτριος νόμος, ὁ.

Landesgesetz, was das Vorhergehende.

Landesgränze, μεθόρια, τὰ. – οἱ τῆς γῆς ὅροι.

Landesherr, ἄρχων τῆς χώρας. – βασιλεύς, έως, ὁ. – δυνάστης, ου, ὁ.

Landeshoheit, ἀρχή, ἡ.

Landeskind, ἐγχώριος – ἐπιχώριος, ὁ.

Landesprodukte, τὰ κατὰ τὴν χώραν φυόμενα. – ὡραῖα, ων, τὰ.

Landesregierung, οἱ ἄρχοντες. – τὰ τέλη.

Landessitte, τρόπος ἐπιχώριος, ὁ. – τὰ κατὰ τὴν χώραν νόμιμα. – πάτριος νόμος, ὁ.

Landessprache, ἡ ἐπιχώριος γλῶσσα.

Landestracht, ἐπιχώριος στολή – πατρίωτις στολή, ἡ. – στολὴ ἡ νομιζομένη.

Landesverfassung, πολιτεία, ἡ.

Landesverräther, ὁ τῆς πατρίδος προδότης.

Landesverweisung, φυγή, ἡ.

Landesverweisener, φυγών, όντος, ὁ. – φυγάς, άδος, ὁ, ἡ.

Landflüchtig, φυγάς, άδος, ὁ, ἡ. – φυγών, οῦσα.

Landfriede, εἰρήνη, ἡ.

Landgut, χωρίον, τὸ. – χώρα, ἡ. – ἀγρός, ὁ. – ἔπαυλις, εως, ἡ. – Landgütchen, γήδιον, τὸ.

Landhandel, ἡ κατὰ τὴν γῆν ἐπιμιξία. – ἐμπορία ἡ κατὰ τὴν γῆν.

Landhaus, ἔπαυλις, εως, ἡ – ἐπαύλιον, τὸ.

Landheer, was Landarmee.

Landjugend, οἱ ἐν τοῖς ἀγροῖς od. ἐκ τῶν ἀγρῶν νέοι. – οἱ κατὰ τὰς κώμας νέοι.

Landkarte, πίναξ, ακος, ὁ, mit und ohne den Zusatz γεωγραφικός. – γεωγραφία, ἡ.

Landkundig, τεθρυλλημένος, 3.

Landleben, ἀγροικία, ἡ. – ἡ ἐν ἀγρῷ διατριβή. – ὁ ἐν τοῖς ἀγροῖς βίος. – ἡ ἐν τοῖς ἀγροῖς δίαιτα.

Landleute, οἱ ἐν ἀγροῖς. – ἀγροῖκοι, ων, οἱ.

Landluft, 1) im Gegensatz gegen die Stadtluft: ὁ κατὰ τοὺς ἀγροὺς od. ἐν τοῖς ἀγροῖς ἀήρ. – 2) im Gegensatz gegen die Seeluft: ἀπόγαιος od. ἀπόγειος ἄνεμος.

Landmacht, πεζὴ δύναμις, ἡ. – πεζὸς στρατός, ὁ. – πεζικόν od. πεζόν, τὸ.
Landmann, ἀγροῖκος, ὁ. – γεωργός, ὁ.
Landmesser, γεωμέτρης, ου, ὁ.
Landpfleger, ἔπαρχος, ὁ.
Landplage, κοινὸν od. δημόσιον κακόν od. πάθος, τὸ. – κοινὴ ξυμφορά, ἡ.
Landregen, ὄμβροι συνεχεῖς, οἱ.
Landreise, ἡ κατὰ γῆν πορεία. – ἡ πεζὴ πορεία.
Landschaft, χώρα, ἡ.
Landschlacht, πεζομαχία, ἡ. – ἡ κατὰ γῆν μάχη.
Landsee, λίμνη, ἡ.
Landseite, τὰ πρὸς τὴν γῆν τετραμμένα.
Landsitz, was Landhaus.
Landsmann, πολίτης, ὁ. – ὁμόφυλος, ὁ – πατριώτης, ὁ (nur von Sklaven u. Thieren). – unser Landsmann, ἡμεδαπός, ὁ. – euer Landsmann, ὑμεδαπός, ὁ.
Landspitze, ἄκρον, τὸ. – ἄκρα γῆς, ἡ.
Landstadt, πόλισμα – πολισμάτιον, τὸ.
Landstrasse, στειβομένη ὁδός, ἡ. – λεωφόρος mit u. ohne den Zusatz ὁδός, ἡ.
Landstreicher, ἀγύρτης, ου, ὁ. – πλάνης, ητος, ὁ.
Landstrich, χωρίον, τὸ. – χώρα, ἡ.
Landsturm, etwa ὀχλοστρατευμα, τὸ.
Landthiere, τὰ κατὰ γῆν ζῶα.
Landtrauer, κοινὸν od. δημόσιον πένθος, τὸ. – Landtrauer anlegen, δημοσίᾳ πένθος ποιεῖσθαι.
Landtreffen, πεζομαχία, ἡ. – ein Landtreffen liefern, πεζῇ μάχεσθαι.
Landtruppen, πεζικόν od. πεζόν, τὸ. – πεζικὴ od. πεζὴ δύναμις, ἡ. – οἱ πεζοὶ στρατιῶται.
Landüblich, ἐγχώριος – ἐπιχώριος, 2. – νομιζόμενος, 3.
Landung, ἀπόβασις, ἡ – ἀπόβασις ἐς τὴν γῆν – ἀπόβασις τῆς γῆς. Thukyd.
Landvolk, οἱ ἀγροῖκοι. – τὸ χωριτικὸν πλῆθος. Plut. vit. Pericl. 34.
Landweg, πεζὴ ὁδός, ἡ. – ἡ κατὰ γῆν ὁδός.
Landwind, ἀπόγειος ἄνεμος, ὁ. – ἀπογεία, ἡ.
Landwirth, ὁ θεραπεύων τὴν γῆν. – γεωργός, ὁ.
Landwirthschaft, γεωργία, ἡ. – ἡ τῆς γῆς θεραπεία.
Landzunge, s. Erdzunge.
Lang, 1) von Ausdehnung im Raume: μακρός, 3 (neben den regelmäßigen Steigerungsformen μακρότερος und μακρότατος bestehen noch die Formen μάσσων u. μήκιστος). – ἐκτεταμένος und διατεταμένος, 3 (alle drei im Allgemeinen von bedeutender Ausdehnung). – μέγας, γάλη, γα, u. εὐμεγέθης, 2 (von der Körpergestalt). – ποδήρης, 2 (von Kleidern). – sehr lang, εὐμήκης – περιμήκης, 2. – Bei Angabe eines bestimmten Längenmaasses wird der Ausdruck lang im Griech. durch τὸ μῆκος, als Akkus. der nähern Bestimmung, ausgedrückt (s. Anleit. z. Uebers. 2 Kurs. §. 11. Anm. 4); z. B. zehn Fuß lang, δέκα ποδῶν τὸ μῆκος. – Oft auch bilden die Griechen zusammengesetzte Adjektiva zur Bezeichnung solcher Begriffe; z. B. zehn Ellen lang, δεκαπηχυαῖος, 3, od. δεκάπηχυς, 2. – zehn Fuß lang, δεκάπους, Genit. ποδος, ὁ, ἡ. – 2) von Ausdehnung in der Zeit: πολύς, πολλή, πολύ. – μακρός, 3. – συχνός, 3. – ὁ ἡ τὸ ἐκ πολλοῦ. – lange Zeit, πολὺν χρόνον. – συχνὸν χρόνον. – δηρόν. – seit langer Zeit, ἐκ πολλοῦ. – nach langer Zeit, διὰ πολλοῦ. – διὰ μακροῦ. – μετὰ πολὺν χρόνον. – eine lange Erfahrung, ἡ ἐκ πολλοῦ ἐμπειρία. – eine lange Silbe, συλλαβὴ ἐκτεταμένη, ἡ. – Bei Angabe eines bestimmten Zeitmaasses gebrauchen die Griechen die Präposizion διά mit Genit., oder den bloßen Akkusat.; z. B. den ganzen Tag lang, δι' ὅλης τῆς ἡμέρας. – fünf Jahre lang, διὰ πέντε ἐτῶν. – πέντε ἔτη.
Langarmig, μακροὺς ἔχων (ουσα, ον) τοὺς βραχίονας.
Langbeinig, μακροσκελής, 2. – μακρόκωλος, 2.
Lange, als Zeitadverbium, 1) s. v. a. eine lange Zeit: πολὺν χρόνον. – ἐπὶ πολύ. – δηρόν. – μακράν. – schon lange, πάλαι – ἔκπαλαι – πρόπαλαι. – πρὸ πολλοῦ (χρόνου). – es ist lange her, χρόνον ἔχει. – lange dauern, χρονίζεσθαι. – μηκύνεσθαι. – προβαίνειν ἐς od. ἐπὶ μῆκος. – so lange – so lange (quam diu – tam diu), ἐφ' ὅσον – ἐπὶ τοσοῦτον. – ὅσον – τοσοῦτον. – ἕως – τέως. – so lange sich noch etwas ändern kann, μεταβολῆς χρόνον ἔχοντός τινος. – nicht lange darauf, οὐ πολλῷ ὕστερον. – μετ' οὐ πολὺν χρόνον. – 2) s. v. a. seit langer Zeit: ἐκ πολλοῦ. – διὰ μακροῦ.
Langen, 1) s. v. a. reichen, sich erstrecken: τείνειν. – ἥκειν – καθήκειν – παρήκειν. – ἐξικνεῖσθαι. – 2) s. v. a. hinreichen, zureichen: ἀρκεῖν – ἐπαρκεῖν – ἀπαρκεῖν – ἱκανὸν εἶναι. – 3) s. v. a. mit ausgestreckter Hand greifen: bis an etwas langen, τείνειν od. διατείνειν μέχρι τινός. – ἐξικνεῖσθαι μέχρι τινός. – διατείναντα τυγχάνειν τινός. – nach etwas langen, ἐφίεσθαί τινος. – ὀρέγεσθαί τινος.
Langeweile, ἄλυς, υος, ἡ. Plutarch. – Langeweile haben, ἀλύειν. – vor Langeweile dummes Zeug machen, κακοσχολεύεσθαι – κακοσχολεῖν. – für die Langeweile, ἐκ περιουσίας. – μάτην – εἰς μάτην.
Langhaarig, τρίχας ἔχων (ουσα, ον) μακρὰς. – κόμην ἔχων (ουσα) μακράν. – langhaarig sein, μακροκομεῖν.
Langhälsig, μακροτράχηλος, 2. – γεράνιος, ου, ὁ.
Langhändig, μακρόχειρ, ὁ, ἡ.
Langmüthig, μακροθυμος, 2. – langmüthig sein, μακροθυμεῖν.
Langmuth, μακροθυμία, ἡ. – πραότης, ητος, ἡ.

Langsam, βραδύς, εῖα, ύ. – σχολαῖος, 3. – νωθρός, 3. – Adv. βάδην. – βραδέως. – σχολῇ. – ἠρέμα. – langsam lernend, δυσμαθής, 2. – langsam lernen od. begreifen, δυσμαθῶς διακεῖσθαι. – langsam marschiren, σχολῇ πορεύεσθαι.

Langsamkeit, βραδυτής – σχολαιότης – νωθρότης, ητος, ἡ. – βράδος, ους, τὸ. – Langsamkeit des Verstandes, βραδύνοια, ἡ. – Langsamkeit im Lernen und Begreifen, δυσμάθεια, ἡ.

Langweilig, ψυχρός, 3. – ἀνιαρός, 3. – langweilig reden, περιττολογεῖν – ψυχρολογεῖν.

Langwierig, μακρός, 3. – χρόνιος, 3. – πολυχρόνιος, 2. – αἰώνιος, 2. – χρονίζων, ουσα, ον.

Langwierigkeit, χρονιότης, ητος, ἡ. – μῆκος, ους, τὸ. – μακρότης, ητος, ἡ.

Lanze, δόρυ, δόρατος u. δορός, τὸ. – παλτόν, τὸ. – ξυστόν, τὸ. – ἄκοντιον, τὸ. – λόγχη, ἡ. – αἰχμή, ἡ.

Lanzenschwinger, αἰχμητής, οῦ, ὁ.

Lanzenträger, δορυφόρος, ὁ. – ein Lanzenträger sein, δορυφορεῖν.

Lappalie, λῆρος, ὁ. – φλήναφος, ὁ. – χρῆμα οὐδενὸς ἄξιον, τὸ.

Lappen, ῥάκος – φᾶρος, ους, τὸ. – κροκίς, ίδος, ἡ. – ein Lappen, auf ein Kleid geflickt: ἐπίβλημα, τὸ. – an der Leber u. am Ohre: λοβός, ὁ.

Lappig, ῥακώδης, 2.

Larve, πρόσωπον – προσωπεῖον, τὸ. – μορμολύκειον od. μορμολυνεῖον, τὸ – μορμολύκη, ἡ. – Larve der Insekten: σχαδών, όνος, ἡ.

Laß, ἀνειμένος, 3. – χαλαρός, 3. – κατάπονος, 2. – καταπονηθείς, εῖσα, έν. – καμών, οῦσα, όν. – νωθρός, 3.

Lassen, 1) s. v. a. machen, bewirken, daß etwas geschieht: ποιεῖν (überhaupt veranlassen). – διδόναι (besonders von Göttern und Mächtigen s. v. a. verleihen). – ἀποφαίνειν u. ἀποδεικνύναι (darstellen, sei es durch Kunst, oder durch Rede). – λέγειν u. φάναι (eine Angabe machen, erzählen). – z. B. die Erfahrung läßt uns erkennen, ἡ ἐκ τῆς πείρας μάθησις ποιεῖ διαγινώσκειν ἡμᾶς. – laß mich erscheinen als würdigen Freund, δός μοι φανῆναι ἀξίῳ φίλῳ (Dativ mit dem Infinit., nach Gr. Gr. §. 127). – die Künstler lassen den Zeus auftreten mit dem Donnerkeil, οἱ πλάσται τὸν Δία ἀποδεικνύουσιν ἔχοντα τὸν κεραυνόν. – Plutarch läßt den Themistokles zum Eurybiades sagen, Πλούταρχος τὸν Θεμιστοκλέα ἀποφαίνει λέγοντα πρὸς Εὐρυβιάδην. – es läßt sich, s. v. a. es gehet an, ἔξεστι – ἔστι. – δυνατόν ἐστι – οὐ χαλεπόν ἐστι (sämmtlich mit folgend. Infinit.). – Die deutsche Wendung laßt uns mit folgend. Infinit. drükken die Griechen aus durch die erste Person Plural. des Konjunktivs; z. B. laßt uns erwägen, σκοπῶμεν. – laßt uns gehen, ἴωμεν. – Wird das deutsche lassen gebraucht, um zu bezeichnen, daß etwas nach Jemandes Willen und für dessen Zwecke vollbracht wird, so sind mehrere Fälle für den griechischen Ausdruck zu unterscheiden: a) es wird einem Untergeordneten oder einem Diener etwas aufgetragen: κελεύειν (ganz im Allgemeinen: Auftrag ertheilen). – ἐπιτρέπειν (die Ausführung eines Geschäfts überlassen). – ἐπιτάττειν (anbefehlen). – αἰτεῖν τινα (etwas bei Einem bestellen). – z. B. er ließ Fleisch austheilen unter das Volk, κρέα διαδιδόναι ἐκέλευσε τῷ πλήθει. – er ließ durch seinen Bruder den Vertrag abschliessen, τῷ ἀδελφῷ ἐπέτρεψε ποιεῖσθαι συνθήκας. – er ließ durch Sklaven Steine herbeischaffen, δούλοις ἐπέταξε κομίζειν λίθους. – Oft aber gebrauchen die Griechen bloß die erforderliche Form des bei lassen stehenden Hauptverbums, wenn nemlich entweder von den Befehlen eines Machthabers die Rede ist, welche streng von den dazu Befehligten vollzogen werden müssen, oder der Befehlende auch die Mittel zu Ausführung des Befehls hergibt; z. B. ins Gefängniß setzen lassen, βάλλειν εἰς δεσμωτήριον. – ἐμβάλλειν εἰς εἰρκτήν. – die Mauern niederreissen lassen, καθαιρεῖν τὰ τείχη. – erbauen lassen, οἰκοδομεῖν. – κατασκευάζειν. – Jemanden zu sich kommen lassen, καλεῖν τινα. – b) man macht eine Bestellung bei Einem, welcher ein Geschäft gewöhnlich u. als Handwerk treibt: in diesem Falle gebrauchen die Griechen das Medium des Hauptverbums und lassen bleibt unübersetzt (s. Anleit. z. Uebers. 3 Kurs. §. 2. 2.); z. B. Waffen machen lassen, ὅπλα ποιεῖσθαι (beim Waffenschmid). – Bilder verfertigen lassen, εἰκόνας ποιεῖσθαι (beim Künstler). – ein Mahl bereiten lassen, παρασκευάζεσθαι δεῖπνον (von den Köchen). – 2) s. v. a. nicht hindern: ἐᾶν – οὐ κωλύειν od. κατέχειν. – περιορᾶν u. περιδεῖν (fut. περιόψεσθαι) mit Partizip als Ergänzung. – etwas fahren lassen, ἀφιέναι τι. – etwas geschehen lassen, ἐᾶν τι. – περιορᾶν – περιδεῖν τι. – Die im Deutschen sehr gewöhnliche Wendung sich lassen ist im Griechischen durch das Passivum des dabei stehenden Verbums zu übersetzen; z. B. sich hinreissen lassen, ἐπισπᾶσθαι. – sich verleiten lassen, ἐπάγεσθαι. – 3) s. v. a. gestatten, erlauben: ἐᾶν – διδόναι. – ἐφιέναι. – ἐπιτρέπειν. – ἐξουσίαν παρέχειν. – 4) annehmen, zugeben: τιθέναι. – ποιεῖν. – ὑπολαβεῖν. – laß einmal die Seele sterblich sein, τιθῶμεν θνητὴν εἶναι τὴν ψυχήν. – 5) s. v. a. verlassen, zurücklassen: λείπειν – ἀπολείπειν. – ἀφιέναι. – ἀποπέμπειν. – von etwas lassen, ἀπαλλάττεσθαί τινος. – im Stiche lassen, ἐγκαταλείπειν. – gehen lassen, ἐᾶν. – ἀφιέναι. – οὐ κατέχειν. – 6) sein Leben lassen, ἀποβάλλειν τὴν ψυχήν. – etwas lassen s. v. a. unterlassen, παύεσθαί τινος. – ἐᾶν τι. – laß doch das! ἀλλ' ἔασον δὴ τοῦτο χαίρειν! – παῦσαι οὖν τούτων!

Lässig, ἄνεσις, ἡ. – νωθρότης, ητος, ἡ.

Last, 1) s. v. a. Schwere: βάρος, ους, τὸ. – eine grosse Last, πολὺ τὸ βάρος. – 2) s. v.

a. Ladung: φόρτος, ὁ. – φορτίον, τὸ. – φόρημα, τὸ. – 3) s. v. a. Beschwerlichkeit, Unannehmlichkeit: ἄχθος, ους, τὸ. – βάρος, ους, τὸ. – μόχθος, ὁ. – Einem eine Last auflegen, ἄλγος παρέχειν τινί. – Einem zur Last fallen, ἐνοχλεῖν τινι (mit doppeltem Augment, nach Gr. Gr. §. 68. Anm. 3). – 4) Jemandem etwas zur Last legen, αἰτίαν τινὸς ἐπιφέρειν τινί. – ἐγκαλεῖν τινί τι. – μέμφεσθαί τινός τι od. τινα ἔς τι. – es wird mir von Jemandem etwas zur Last gelegt, ὑπαίτιόν ἐστί μοί τι πρός τινος.

Lastbar, φορταγωγός, 2. – σκευοφόρος, 2.

Laster, κακία – πονηρία – μοχθηρία, ἡ – κακότης, ητος, ἡ (als Eigenschaft und als Sache). – κακὸν πάθος, τὸ (als Sache). – in Laster fallen, περιπεσεῖν κακίαις.

Lasterfrei, ἄκακος, 2. – κακίας οὐχ ἥττων, 2.

Lasterhaft, πονηρός u. μοχθηρός, 3 (verworfen, moralisch ganz verdorben, hauptsächlich von Personen). – ἐξώλης, 2 (nur von Personen). – μιαρός, 3 (verrucht, mit schwerer Schuld behaftet, hauptsächlich von Personen). – κακός, 3 (schlecht, niederträchtig, von Personen u. Sachen). – ἀσεβής, 2, u. ἀνόσιος, 2 (ohne Scheu vor den Göttern, hauptsächlich von Handlungen). – ἄδικος, 2 (ungerecht, widerrechtlich).

Lasterhaftigkeit, μοχθηρία – πονηρία, ἡ. – κακία – κακότης, ητος, ἡ. – τὸ μιαρόν. – τὸ ἀσεβές, οῦς. – τὸ ἀνόσιον.

Lastführend, φορταγωγός, 2. – φορτηγικός, 3.

Lastpferd, σκευοφόρος ἵππος, ὁ.

Lastschiff, φορταγωγὸς ναῦς, ἡ. – ὁλκάς, άδος, ἡ. – πλοῖον φορτηγικόν, τὸ. – φορτίς, ίδος, ἡ. – der Handel auf Lastschiffen, φορτηγία, ἡ.

Lastthier, ὑποζύγιον, τὸ. – die Lastthiere, τὰ σκευοφόρα (verst. κτήνη).

Lastträger, φορτοφόρος, ὁ. – φόρταξ, ακος, ὁ. – φορταγωγὸς ἄνθρωπος, ὁ. – ἀνὴρ φορτικός, ὁ.

Lasttragend, φορταγωγός, 2. – φορτηγικός, 3.

Lastvieh, σκευοφόρα, ων, τὰ.

Lastwagen, ἅμαξα φορταγωγός, ἡ. – ἅμαξα φορτίων, ἡ.

Lasurstein, s. Lazurstein.

Laterne, λαμπτήρ, ῆρος, ὁ. – φανός, ὁ. – λύχνος, ὁ.

Latte, κάμαξ, ακος, ἡ. – χάραξ, ακος, ὁ u. ἡ. – στρωτήρ, ῆρος, ὁ. – πέταυρον, τὸ.

Lattich, θρῖδαξ, ακος, ἡ.

Latwerge, ἔκλειγμα, τὸ – ἐκλεικτικόν, τὸ.

Latz, παταγεῖον, τὸ.

Lau, χλιαρός, 3. – ὑπόθερμος, 2. – bildlich: μέτριος, 3. – ψυχρός, 3.

Laub, φύλλον, τὸ (gewöhnlich im Plural). – φυλλεῖον, τὸ – φύλλωμα, τὸ. – κόμη τῶν δένδρων, ἡ (bildlich bei Dichtern und Prosaikern). – Laub tragen oder haben, φυλλοφορεῖν. – das Laub abstreifen, φυλλολογεῖν. – das Laub fallen lassen, φυλορροεῖν. – ins Laub treiben, φυλλομανεῖν.

Laube, σκηνή, ἡ – σκῆνος, ους, τὸ.

Laubhüttenfest, σκηνοπηγία, ἡ – σκηνοπήγια, ων, τὰ. – ξυλοφόριος ἑορτή, ἡ. Joseph.

Laubfrosch, μάντις, εως, ὁ.

Laubholz, δένδρα φυλλοφόρα, τὰ.

Laubig, φυλλόκομος, 2. – φυλλοφόρος, 2.

Laubreich, φυλλώδης, 2.

Laubwerk, φύλλα, ων, τὰ.

Lauch, πράσον, τὸ.

Lauchartig, πρασοειδής, 2.

Lauchgrün, πράσιος, 2 – πράσινος, 2 – πρασινοειδής, 2. – lauchgrün sein, πρασίζειν.

Lauer, die, σκοπή – κατασκοπή, ἡ. – παρατήρησις, ἡ. – auf der Lauer stehen, κατασκοπεύειν. – auf die Lauer stellen, καθιστάναι κατοψόμενόν τινα.

Lauer, der, Nachwein, von den schon ausgekelterten Trauben bereitet: δευτερίας [οἶνος], ου, ὁ. – ἡ ἀπὸ στεμφύλων τρύξ.

Lauern, τηρεῖν u. παρατηρεῖν. – σκοπεῖν. – κατασκέπτεσθαι u. κατασκοπεύειν, auf etwas, τί. – im Hinterhalte lauern auf Jemanden, ἐνεδρεύειν τινά. – ἐνέδραν ποιεῖσθαι od. κατασκευάζειν τινί. – ἐφεδρεύειν τινί.

Lauf, 1) s. v. a. das Laufen: δρόμος, ὁ. – δράμημα, τὸ. – φορά, ἡ (besonders von schneller Bewegung der Thiere u. Himmelskörper). – ῥόος, ξῆδ. ῥοῦς, ὁ, u. ῥεῦμα, τὸ (bloß vom Flusse). – im Laufe, δρομαῖος, 3. – τρέχων, ουσα, ον. – δραμών, οῦσα, όν. – der Lauf eines Himmelskörpers um einen andern, περιφορά, ἡ. – κύκλος, ὁ. – einen Lauf haben od. nehmen, φέρεσθαι φορᾶν. – den Lauf vollenden (von einem Himmelskörper), πληροῦν κύκλον. – 2) s. v. a. Fortgang: προχώρησις – πρόβασις – προκοπή, ἡ. – den Lauf einer Sache hemmen, κατέχειν τι. – συγκόπτειν τὸ τάχος τινός. – ἔχειν od. ἐπέχειν τὸν δρόμον τινός. – συστέλλειν τι. – κωλύειν τι τοῦ μὴ λαβεῖν ἐπίδοσιν. – einer Sache ihren Lauf lassen, οὐ κωλύειν τι. – seinen freien Lauf haben, προχωρεῖν od. ἀποβαίνειν κατὰ τὸ ὄν. – 3) s. v. a. der Gang, oder die in dem Wesen eines Dinges begründeten Veränderungen: τὰ κατά τι γιγνόμενα. – τὰ ἔκ τινος ξυμβάντα. – der Lauf der Welt, τὰ ἐν ἀνθρώποις γιγνόμενα. – τὰ ἀνθρώπεια πραγμάτα. – nach dem Lauf der Natur, κατὰ τὴν φύσιν. – 4) s. v. a. Fuß bei den Thieren: πούς, ποδός, ὁ. – 5) beim Flusse s. v. a. das Bette: ῥεῖθρον, τὸ. – 6) an einem Gewehre s. v. a. das Rohr: σύριγξ, ιγγος, ἡ. – σωλήν, ῆνος, ὁ. – αὐλός, ὁ. – 7) in der Musik: ἀγωγή, ἡ.

Laufbahn, 1) eigentlich: στάδιον, τὸ (im Plural auch στάδιοι). – δρόμος, ὁ. – ἀγών, ῶνος, ὁ. – 2) bildlich: a) s. v. a. Zeit des Lebens: βίος, ὁ. – αἰών, ῶνος, ὁ. – ὁ προσήκων od. τεταγμένος τοῦ βίου χρόνος. – die irdische Laufbahn, ὁ ἐνθάδε βίος. – ἡ τῶν ζωῆ. – b) s. v. a. Kreis des Wir-

kens: ἐπιτήδευσις, ἡ. – ἐπιτηδεύματα, ων, τὰ. – πρᾶξις, ἡ.

Laufen, 1) von der schnellen Bewegung lebendiger Geschöpfe: τρέχειν (fut. δρέξομαι, gewöhnl. δραμοῦμαι. – aor. ἔδραμον und ἔδρεξα. – pf. δεδράμηκα). – χωρεῖν δρόμῳ. – θεῖν (fut. θεύσομαι, gewöhnl. θευσοῦμαι – im angestrengtesten, hastigen Laufe). – δρόμῳ φέρεσθαι (ebenfalls mit Hast). – φεύγειν (ausreissen). – nebenher laufen, παρατρέχειν. – παρέπεσθαι. – davon laufen, ἀποδιδράσκειν. – δραπετεύειν. – φεύγειν. – Jemanden laufen lassen, ἀμελεῖν τινος. – ἐᾶν τινα. – 2) von der Bewegung lebloser Gegenstände: φέρεσθαι. – ῥεῖν (von Flüssigkeiten). – der Mond läuft um die Erde, ἡ σελήνη φέρεται περὶ τὴν γῆν. – der Fluß läuft in das Meer, ὁ ποταμὸς ῥεῖ od. φέρεται od. ἐσβάλλει od. ἐκβάλλει od. ἐκδίδωσιν εἰς τὴν θάλατταν. – der Fluß läuft neben der Stadt vorbei, ὁ ποταμὸς παραῤῥεῖ τὴν πόλιν. – das Schiff läuft in den Hafen, τὸ πλοῖον κατάγεται od. καταφέρεται. – die Thränen laufen über die Wangen, τὰ δάκρυα λείβεται κατὰ τῶν παρειῶν. – die Augen laufen ihm voll Wasser, δακρύων ἐμπίπλαται τὰ ὄμματα. – es läuft ein Gerücht, διαδίδοται φήμη od. λόγος. – im laufenden Monate, ἐν μηνὶ τῷ καθεστῶτι. – 3) von unbeweglichen, leblosen Gegenständen s. v. a. umgeben: περιέχειν. – es läuft eine Mauer um die Stadt, τεῖχος περιέχει τὴν πόλιν. – 4) besondere Wendungen: Gefahr laufen, κινδυνεύειν. – wider etwas laufen, ἐναντίον εἶναί τινι. – ἐναντιοῦσθαί τινι. – die laufenden Geschäfte, τὰ πρόχειρα. – die laufenden Geschäfte besorgen, τὰ πρόχειρα διοικεῖν.

Laufen, das, δρόμος, ὁ.

Laufgraben, τάφρος, ἡ. – τάφρευμα, τὸ. – διώρυξ, υχος u. υγος, ἡ.

Lauge, κονία, ἡ. – στακτὴ κονία, ἡ. – Lauge von Asche, ἡ ἐκ τῆς τέφρας κονία στακτή. – Seifenlauge, σαπωναρικὴ κονία. – Kalklauge, ἀσβέστου κονία.

Laulich, s. Lau.

Laune, διάθεσις τῆς ψυχῆς, ἡ. – gute Laune, καλὴ τῆς ψυχῆς διάθεσις. – εὐφροσύνη, ἡ. – γῆθος, ους, τὸ. – εὐκολία, ἡ. – guter Laune sein, gute Laune haben, εὖ od. καλῶς διακεῖσθαι od. διατεθῆναι τὴν ψυχήν. – gute Laune habend, εὔκολος, 2. – heitere Laune, εὐθυμία, ἡ. – üble Laune, ἀηδία, ἡ. – ἄχθος, ους, τὸ. – δυσθεσία – δυσκολία, ἡ. – übler Laune sein, δυσθετεῖσθαι. – δυσκολαίνειν. – ἀηδεῖν.

Launig, δύσκολος, 2 (im übeln Sinne). – εὐτράπελος, 2, u. εὔχαρις, ιτος, ὁ, ἡ, u. χαρίεις, εσσα, εν (im guten Sinne).

Laus, φθείρ, φθειρός, ὁ. – Läuse haben, φθειριᾶν. – Läuse absuchen, φθειρίζειν.

Lauschen, ὠτακουστεῖν. – τηρεῖν. – παρατηρεῖν.

Lauscher, ὠτακουστής, οῦ, ὁ.

Lausen, φθειρίζειν. – sich lausen, φθειρίζεσθαι.

Laut, τραχύς, 2 – ὀξύς, εῖα, ύ, u. λαμπρός, 3 (durchdringend). – οὐκ ἄσημος, 2 – φανερός, 3 u. σαφής, 2 (vernehmlich, deutlich). – Adv. τραχέως. – σαφῶς. – φανερῶς. – mit lauter Stimme, μεγάλῃ τῇ φωνῇ. – φωνῇ ὀξείᾳ. – laut rufen, βοᾶν – ἀναβοᾶν. – laut werden, δηλοῦσθαι. – φαίνεσθαι. – διαδίδοσθαι. – ἐξελθεῖν εἰς τὸ φανερόν. – laut werden lassen, φανερὸν ποιεῖσθαι. – Jemanden laut tadeln, φανερῶς μέμφεσθαί τινι. – φαίνεσθαι μεμφόμενόν τινι.

Laut, der, φωνή, ἡ. – φθόγγος, ὁ – φθογγή, ἡ – φθέγμα, τὸ. – αὐδή, ἡ. – ψόφος, ὁ. – einen Laut von sich geben, φθέγγεσθαι. – αὐδᾶν. – ἰέναι φωνήν. – φωνεῖν. – ἀποτελεῖν φθόγγον. – undeutlicher Laut, φωνὴ ἀφανής.

Lautbar, s. Kund.

Laute, βάρβιτον, τὸ – βάρβιτος, ἡ. – φόρμιγξ, ιγγος, ἡ. – λύρα, ἡ. – κιθάρα, ἡ. – die Laute schlagen, κρούειν τὴν λύραν od. κιθάραν. – auf der Laute spielen, βαρβιτίζειν. – κιθαρίζειν.

Lauten, φωνεῖν. – ἠχεῖν. – φθέγγεσθαι. – der Brief lautet so, ἡ ἐπιστολὴ λέγει διὰ γραμμάτων τάδε. – das lautet schlecht, κακῶς ἀκούει.

Lautenschläger, κιθαριστής, οῦ, ὁ – κιθαρῳδός, ὁ.

Lauter, εἰλικρινής, 2. – καθαρός, 3. – ἄκρατος, 2. – ἀκέραιος, 2. – δόκιμος, 2. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – χρηστός, 3. – ἀληθινός, 3. – 2) als Adverbium: πάντα. – πάντως. – παντελῶς. – οὐδὲν εἰ μή. – οὐδὲν ἄλλο πλὴν ἀλλ' ἤ. – er redet lauter Wahrheit, λέγει, ἅπερ λέγει, ἀληθῆ πάντα. – er bringt lauter Geschwätz vor, τὰ πάντα ληρεῖ. – er macht lauter Lügen, ἁπλῶς ψεύδεται.

Lauterkeit, εἰλικρίνεια, ἡ. – καθαρότης – ἀκεραιότης, ητος, ἡ. – ἀκεραιοσύνη, ἡ. – Lauterk. der Gesinnung, χρηστότης, ητος, ἡ. – εὐήθεια, ἡ.

Lauwarm, ἀκροχλίαρος, 2. – ὑπόθερμος, 2.

Lava, ῥύαξ, ακος, ὁ. – μύδροι οἱ ἀναπεφυσημένοι ἐκ τοῦ ὄρους.

Lavastrom, ῥύαξ, ὁ.

Laviren, διατοιχεῖν – ἀνατοιχεῖν. – πλαγιάζειν πρὸς ἀντίους τοὺς ἀνέμους.

Laxanz, ὑπήλατον φάρμακον, τὸ. – ἐλατήριον [verst. φάρμακον], τὸ.

Lariren, 1) transitiv: ταράττειν τὴν κοιλίαν. – ἐλαύνειν τὴν κοιλίαν. – ὑπάγειν τὴν κοιλίαν. – 2) intransitiv: διαῤῥοΐζεσθαι.

Laxirmittel, s. Laxanz.

Lazareth, νοσοκομεῖον, τὸ.

Lazurblau, κυάνεος, 3.

Lazurstein, κυανός od. κύανος, ὁ.

Leben, 1) s. v. a. Leben haben: ζῆν u. ἔμψυχον εἶναι (belebt sein, physische Lebenskraft haben). – εἶναι (Dasein haben). – πνεῖν (hauchen, bildlich u. gesuchter für ζῆν). – βιοῦν (aor. ἐβίων – Lebensdauer und Le-

bensgefühl haben). – seitdem ich bin u. lebe, ἐξ οὗ ὃ τι εἰμὶ καὶ πνέω. – noch leben, περιγίγνεσθαι. – περιεῖναι. – länger leben als Jemand, περιγίγνεσθαι od. περιεῖναί τινος. – 2) s. v. a. eine Lebensweise haben: βιοῦν. – βίον ἄγειν od. ἔχειν. – διαιτᾶσθαι (über das Augment s. Gr. Gr. §. 68. Anm. 4). – ζῆν. – glücklich leben, εὐτυχῶς ζῆν. – βίον ἄγειν εὐτυχῆ. – εὐπραγεῖν. – εὖ πράττειν. – immer glücklich leben, διάγειν εὐπραγοῦντα. – διαβιοῦν βίον εὐτυχῆ. – mäßig leben, μετρίᾳ τῇ διαίτῃ χρῆσθαι. – βίον ἔχειν od. ἄγειν μέτριον. – in Ehren leben, ἐντίμως ζῆν. – herrlich, verschwenderisch leben, πολυτελῶς ζῆν. – nach der Gesundheit leben, ζῆν στοχαζόμενον τῆς ὑγιείας. – als Bürger leben, πολιτεύειν od. πολιτεύεσθαι. – lebe wohl! χαῖρε! – ὑγίαινε! – 3) s. v. a. den Lebensunterhalt haben: ἔχειν τὰ ἐπιτήδεια. – ἔχειν βίον. – ποιεῖσθαι τὸν βίον. – ζῆν. – von etwas leben, βίος ἔστι μοι ἀπό τινος. – βίον ἔχειν od. ποιεῖσθαι ἀπό τινος. – ich kann gut leben von etwas, βίος ἔστι μοι ἱκανὸς ἀπό τινος. – zu leben haben, ἔχειν τὰ πρὸς τὸν βίον. – ἔχειν τὰ ἐπιτήδεια. – 4) s. v. a. sich aufhalten: διατρίβειν. – ποιεῖσθαι τὴν δίαιταν. – οἰκεῖν. – auf dem Lande leben, ἐν ἀγροῖς διατρίβειν. – mit Einem an einem Orte leben, συνδιατρίβειν τινὶ κατὰ χωρίον τι. – κοινὴν τὴν δίαιταν ποιεῖσθαι σύν τινι.

Leben, das, ζωή, ἡ, u. ψυχή, ἡ (physisches Leben, Lebenskraft). – τὸ ζῆν (was ζωή, mit Hindeutung auf die Dauer). – βίος u. βίοτος, ὁ (vernünftiges, moralisches Leben und Lebenszeit). – αἰών, ῶνος, ὁ (Lebensdauer, Lebenszeit). – δίαιτα, ἡ (Lebensart, hauptsächlich in physischem Sinne). – im Leben, ἐν τῷ βίῳ. – κατὰ τὸν βίον. – im ganzen Leben, παρ' ὅλον τὸν βίον. – ἐν ἅπαντι χρόνῳ τοῦ βίου. – ein Leben führen, ἄγειν βίον – ποιεῖσθαι τὴν δίαιταν. – ζῆν. – ein lockeres Leben führen, διαῤῥεῖν τῷ βίῳ. – ein gemächliches und üppiges Leben führen, ῥᾳθυμεῖν. – ῥᾳδιουργεῖν. – ein angenehmes Leben führen, ἡδέως ζῆν. – ἡδέως καταβιῶναι τὸν βίον. – ein Leben ohne Wirksamkeit und Genuß, βίος ἀβίωτος. – das Leben einrichten, οἰκονομεῖν τὸν βίον. – Jemandem das Leben nehmen, ἀφαιρεῖσθαί τινα τὴν ψυχήν. – sich selbst das Leben nehmen, ἐξαγαγεῖν ἑαυτὸν τοῦ βίου. – διεργάζεσθαι ἑαυτόν. – das Leben verlieren, ums Leben kommen, ἀποβάλλειν τὴν ψυχήν. – ἀπαλλάττεσθαι τοῦ ζῆν. – das Leben daran setzen, παραβάλλειν od. παραβάλλεσθαι τὴν ψυχήν. – auf Leben u. Tod kämpfen, περὶ ψυχῆς ἀγωνίζεσθαι. – am Leben bleiben, σῴζεσθαι τὸ σῶμα. – διασῴζεσθαι. – περιγίγνεσθαι. – noch am Leben sein, περιεῖναι – περιγενέσθαι. – mit dem Leben davon kommen, σῴζεσθαι τὸ σῶμα. – περιγίγνεσθαι. – ζῶντα ἀπαλλάττεσθαι. – das Leben liebend, φιλόψυχος, 2. – φιλόζωος, 2. – Liebe zum Leben, ἡ τοῦ ζῆν ἐπιθυμία. – lieber das Leben nicht haben mögen, als etwas wollen, – oder bei Leib und Leben etwas nicht wollen, οὐχ ἑλέσθαι τι ἐπὶ παντὶ τῷ βίῳ. – οὐ βιωτὸν ἡγεῖσθαί τι.

Lebendig, 1) s. v. a. lebend: ζωός, 3. – ζῶν, ζῶσα, ζῶν. – ἔμψυχος, 2. – ἔμβιος, 2. – wieder lebendig machen, ἀναβιώσκεσθαι. – ζωπυρεῖν – ἀναζωπυρεῖν. – wieder lebendig werden, ἀναβιοῦν – ἀναβιώσκεσθαι. – ἀνεγείρεσθαι. – lebendig gefangen nehmen, ζωγρεῖν. – ζῶντα ἑλεῖν. – 2) s. v. a. lebhaft und deutlich: ἐναργής, 2. – es schwebt mir etwas noch lebendig vor, ἐν τοῖς ὀφθαλμοῖς παραμένει μοί τι. – 3) s. v. a. munter, kräftig: ἔμβιος, 2. – ἐῤῥωμένος, 3 (Comp. ἐῤῥωμενέστερος). – ein lebendiger Geist, ἀνὴρ δεινὸς od. σφοδρὸς τὴν ψυχήν.

Lebendigkeit, ἐνάργεια, ἡ – ἐναργές, οῦς, τὸ. – σφοδρότης – δεινότης, ητος, ἡ.

Lebensalter, ἡλικία, ἡ.

Lebensart, 1) in Bezug auf Nahrung und äussere Einrichtung des Lebens: δίαιτα, ἡ. – βίος, ὁ – βίοτος, ὁ – βιοτή, ἡ. – τροφή, ἡ. – 2) in moralischer Hinsicht: βίος, ὁ. – δίαιτα, ἡ. – ἀγωγή – διαγωγή, ἡ. – eine ausschweifende Lebensart führen, τρυφερῶς ζῆν. – τρυφερᾷ od. ἀνειμένῃ χρῆσθαι τῇ διαίτῃ. – 3) in Ansehung des Erwerbes: βίος, ὁ. – ἀγωγή, ἡ. – ἐπιτήδευμα, τὸ. – eine Lebensart ergreifen, ἑλέσθαι ἐπιτήδευμα. – τραπέσθαι πρὸς ἀγωγήν. – 4) in Hinsicht des Betragens: τρόπος, ὁ. – ἕξις, ἡ. – παιδεία, ἡ. – ein Mann von feiner, guter Lebensart, ἀνὴρ καλῶς πεπαιδευμένος. – ohne Lebensart, ἀπαίδευτος, 2.

Lebensbahn, ὁ τοῦ βίου χρόνος. – τὰ κατὰ τὸν βίον.

Lebensbedürfnisse, ἐπιτήδεια, ων, τὰ. – τὰ ἐς od. πρὸς τὸν βίον. – ἀναγκαῖα, ων, τὰ.

Lebensbeschreiber, ὁ τὸν βίον συγγράψας.

Lebensbeschreibung, βίος, ὁ. – eine Lebensbeschreibung von Jemandem entwerfen, βιολογεῖν τινα.

Lebensdauer, ὁ τοῦ βίου χρόνος. – αἰών, ῶνος, ὁ.

Lebensende, ἡ τοῦ βίου τελευτή. – τελευτή, ἡ. – τὸ τοῦ βίου τέλος. – τὸ τοῦ βίου τέρμα. – ἡ τοῦ ζῆν ἀπαλλαγή.

Lebensfristung, ἡ τῆς ψυχῆς σωτηρία. – τὸ σώζεσθαι τὸ σῶμα.

Lebensgefahr, μέγιστος κίνδυνος, ὁ. – κίνδυνος ὁ περὶ τὸν βίον od. περὶ τὴν ψυχήν. – in Lebensgefahr kommen, περιπίπτειν τοῖς μεγίστοις κινδύνοις. – in Lebensgefahr sein, κινδυνεύειν περὶ ψυχῆς od. περὶ τῶν μεγίστων od. περὶ πάντων.

Lebensgeist, πνεῦμα, τὸ. – Lebensgeister, ψυχή, ἡ.

Lebensgeschichte, βίος, ὁ. – τὰ κατὰ τὸν βίον ξυμβάντα.

Lebensgröße, in, κατὰ φύσιν. – ὅσος τίς ἐστι τὸ μέγεθος od. τὸ σχῆμα. – εἰκονικός, 3.

Lebenshauch, πνεῦμα, τὸ. – bis zum letzten Lebenshauche, ἐς τὴν ἐσχάτην ἀναπνοήν.

Lebensjahr, τὸ τοῦ βίου ἔτος.
Lebenskraft, ψυχή, ἡ.
Lebenslänglich, Lebenslang, παρ' ὅλον τὸν βίον. – δι' αἰῶνος. – διὰ βίου. – ἐφ' ὅσον τις ζῇ.
Lebenslauf, βίος, ὁ.
Lebenslust, 1) ſ. v. a. Luſt zum Leben: ἐπιθυμία τοῦ ζῆν, ἡ. – 2) ſ. v. a. Genüſſe im Leben: αἱ ἐν τῷ βίῳ ἡδοναί.
Lebenslustig, φιλόζωος, 2.
Lebensmittel, βίος – βίοτος, ὁ. – ἐπιτήδεια, ων, τά. – ἀφορμαὶ αἱ εἰς τὸν βίον. – σῖτος, ὁ. – ἀγοραί, ὧν, αἱ. – mit Erwerb der Lebensmittel zu kämpfen haben, πονεῖν ἀμφὶ τὰ ἐπιτήδεια. – Einem Heere Lebensmittel zum Verkauf bieten, ἀγορὰν παρέχειν τοῖς στρατιώταις.
Lebensordnung, δίαιτα, ἡ. – βίος, ὁ.
Lebensquelle, κρήνη, ἡ (ohne Zuſatz, dem Zuſammenhang gemäß zu gebrauchen).
Lebensregel, δίαιτα, ἡ. – διαίτημα, τό. – Jemandem eine Lebensregel geben od. vorſchreiben, διαιτᾶν τινα. – eine Lebensregel befolgen od. beobachten, διαιτᾶσθαι.
Lebensſatt, καμών, οὖσα. – κεκμηκώς, υῖα. – δυσχεράνας τὸ ζῆν. – lebensſatt ſein, δυσχεραίνειν τὸ ζῆν.
Lebensſtrafe, θανάτου ζημία, ἡ.
Lebenstage, ὁ τοῦ βίου χρόνος.
Lebensumſtände, τὰ κατὰ τὸν βίον ξυμβάντα. – ἡ τοῦ βίου τύχη.
Lebensunterhalt, βίος – βίοτος, ὁ. – τροφή, ἡ. – τὰ ἐς od. πρὸς τὸν βίον ἐπιτήδεια. – τὰ πρὸς τὸν βίον. – τὰ χρήσιμα πρὸς τὸν βίον. – τὰ εἰς τροφὴν δέοντα. – ſich ſeinen Lebensunterhalt durch etwas verſchaffen, ποιεῖσθαι τὸν βίον ἀπό τινος od. ποιοῦντά τι. – πορίζειν ἑαυτῷ τὸν βίον mit Partiz.
Lebenswandel, βίος, ὁ. – τρόποι, ων, οἱ.
Lebensweiſe, βίος, ὁ. – τρόποι, οἱ. – die beſtehende Lebensweiſe, τὰ καθεστῶτα. – τὰ νόμιμα.
Lebensweisheit, σωφροσύνη ἡ περὶ τὸν βίον.
Lebenszeichen, ζωῆς τεκμήριον, τό. – kein Lebenszeichen von ſich geben, τεθνηκότι ἐοικότα κεῖσθαι.
Lebenszeit, ὁ τοῦ βίου χρόνος. – αἰών, ῶνος, ὁ. – βίος, ὁ. – in der ganzen Lebenszeit, παρ' ὅλον τὸν βίον.
Lebensziel, τέρμα τοῦ βίου, τό. – τέλος τοῦ βίου, τό.
Lebenszweck, ὁ τοῦ βίου σκοπός.
Leber, ἧπαρ, ατος, τό.
Leberader, ἡπατῖτις φλέψ, ἡ.
Leberartig, ἡπατοειδής, 2 – ἡπατίτης, ου, ὁ, ἡπατῖτις, ιδος, ἡ.
Leberfleck, φακός, ὁ.
Leberkrank, ἡπατικός, 3.
Leberkrankheit, ἡπατικὴ νόσος, ἡ – ἡπατῖτις νόσος, ἡ.
Lebhaft, γοργός, 3 (munter, kräftig). – ἀκμάζων, ουσα, ον, u. ἀκμαῖος, 3 (was den höchſten Punkt erreicht hat, von Perſonen u. Sachen). – δεινός, 3, u. σφοδρός, 3 (heftig, ungewöhnlich ſtark). – ἐκτενής – ἐνεργής, 2, u. σπουδαῖος, 3 (mit Anſtrengung und Eifer betrieben). – πρόθυμος, 2 (mit Neigung). – ἰσχυρός, 3 (in Kraft bleibend). – ἐναργής, 2 (deutlich, leibhaftig). – etwas lebhaft betreiben, ἐπείγεσθαί τι. – σπεύδειν τι. – προθύμως ποιεῖν od. ποιεῖσθαί τι. – σπουδῇ πράττειν τι. – es wird etwas lebhaft betrieben, ἀκμάζει τι. – πράττεταί τι ἐνεργῶς. – es findet ein lebhafter Verkehr zwiſchen ihnen Statt, συχνῇ τῇ πρὸς ἀλλήλους χρῶνται ἐπιμιξίᾳ. – lebhafte Trauer empfinden, δεινῶς διακεῖσθαι ὑπὸ λύπης. – μέγα πένθος ποιεῖσθαι. – ein lebhafter Ort, χωρίον πολυάνθρωπον. – lebhafte Empfindung und Neigung, πάθος, ους, τό. – lebhaftes Gefecht, ἰσχυρὰ od. σπουδαία μάχη. – lebhafter Streit, πολλὴ ἔρις. – lebhafter Traum, ἐναργὲς ὄνειρον. – lebhaftes Andenken, ἰσχυρὰ μνήμη. – etwas lebhaft empfinden, καὶ πάνυ αἰσθάνεσθαι. – lebhafte Empfindungen haben, ἐμπαθῶς διακεῖσθαι. – ſich lebhaft erinnern, εὖ μεμνῆσθαι – καλῶς μεμνῆσθαι.
Lebhaftigkeit, γοργότης, ητος, ἡ – ἀκμή, ἡ. – δεινότης – σφοδρότης, ητος, ἡ. – σπουδή, ἡ – σπουδαιότης, ητος, ἡ. – προθυμία, ἡ. – ἐνάργεια, ἡ (im Begriffe eben ſo von einander unterſchieden, wie die unter Lebhaft angegebenen, verwandten Adjektiva). – Lebhaftigkeit der Empfindung, πάθος, ους, τό. – ἐμπάθεια, ἡ.
Leblos, ἄζωος, 2. – ἄψυχος, 2. – ψυχῆς ἔρημος, 2. – νεκρός, 3.
Lebloſigkeit, ἄψυχον, τό. – ψυχῆς ἐρημία, ἡ.
Lebtage, αἰών, ῶνος, ὁ. – mein Lebtage, παρ' ὅλον τὸν βίον (von Vergangenheit und Zukunft). – ἐξ οὗ δὴ εἰμί (bloß von der Vergangenheit). – ποτέ (bloß von der Zukunft). – mein Lebtage nicht, οὐπώποτε (von der Vergangenheit). – οὔποτε (von der Zukunft).
Lebzeit, bei Jemandes Lebzeiten, ζῶντός τινος. – κατά τινα. – ἕως τις ἦν ἐν τοῖς ζῶσιν.
Lechzen, ἀφαύεσθαι. – nach etwas lechzen, διψῆν τινος. – χαίνειν πρός τι. – δεινῶς ποθεῖν τι. – γλίχεσθαί τινος. – λιχνεύεσθαί τινος.
Lechzen, das, δίψα, ἡ. – δεινὸς πόθος, ὁ. – nach etwas, τινός.
Leck, als Adjekt., διάβροχος, 2. – lecke Schiffe, νῆες διάβροχοι. – das Schiff wird leck, θαλασσοῦται ἡ ναῦς. – leck machen, κατατραυματίζειν.
Leck, ῥηγή, ἡ – ῥῆγμα, τό. – ein Leck bekommen, ῥήγματα λαβεῖν.
Lecken, λείχειν – λιχμᾶν – λιχμάζειν. – λάπτειν.
Lecker, 1) ſ. v. a. ſehr wohlſchmeckend: ἁβρός, 3. – τρυφερός, 3. – ἥδιστος, 3. – leckeres Eſſen, λίχνευμα, τό. – lecker leben, τρυφερῶς ζῆν. – τρυφᾶν. – τρυφεραίνε-

σθαι. – 2) s. v. a. begierig nach wohlschmeckenden Speisen: λίχνος, 3. – τρυφερόβιος, 2. – τένθης, ου, ὁ. – lecker sein, λιχνεύεσθαι. – τενθεύειν.

Lecker, der, λίχνος, ὁ.

Leckerbissen, ἥδυσμα – λίχνευμα, τό.

Leckerei, 1) s. v. a. leckeres Essen: λίχνευμα, τό. – πεμμάτιον, τό. – 2) s. v. a. Begierde nach Leckerbissen: τενθεία – λιχνεία – λιχνία, ἡ.

Leckerhaft, s. Lecker.

Leckerhaftigkeit, s. Leckerei.

Leckermaul, τένθης, ου, ὁ. – λίχνος, ὁ. – ματτυολαιχός, ὁ. – ein Leckermaul sein, τενθεύειν u. τενθεύεσθαι.

Leder, σκῦτος, ους, τό. – δέρμα, τό. – χόριον, τό. – βύρσα, ης, ἡ. – Leder gerben od. zubereiten, σκυτοδεψεῖν. – βυρσεύειν. – mit Leder überziehen, σκυτοῦν. – βυρσοῦν. – wie Leder, σκυτώδης, 2. – von Leder gemacht, σκύτινος, 3.

Lederarbeiter, σκυτεύς, έως, ὁ.

Lederartig, σκυτώδης, 2. – δερματώδης, 2.

Lederbereiter, σκυτοδεψός, ὁ – σκυτοδέψης, ου, ὁ. – βυρσεύς, έως, ὁ.

Lederhändler, βυρσοπώλης, ου, ὁ.

Ledern, σκύτινος, 3. – βύρσινος, 3. – δερμάτινος, 3.

Ledig, 1) s. v. a. leer: κενός, 3. – ἔρημος, 2. – γυμνός, 3. – 2) s. v. a. unverheirathet: ἄγαμος, 2 (meist nur von Männern). – ἄξενκτος, 2 (von beiden Geschlechtern). – ἀδάμαστος u. ἀδμής, ῆτος, ἡ, u. παρθένος, ἡ (nur von Jungfrauen). – eine ledige Tochter, θυγάτηρ παρθένος, ἡ. – sie will immer ledig bleiben, παρθένος θέλει ἀεὶ μένειν. – lediger Stand, lediges Leben, ἄζυγία, ἡ. – παρθενεία – παρθενία, ἡ (nur von Jungfrauen).

Lediglich, μόνον. – παντελῶς. – πάμπαν. – παντάπασι.

Leer, κενός, 3, u. διάκενος, 2 (worin nichts enthalten ist). – ἔρημος, 2 (entblößt von dem, was sonst da war oder was man in Verbindung mit einem Gegenstande erwartet). – γυμνός, 3 (etwas entbehrend, was man bedarf). – 2) s. v. a. ohne Gehalt und Grund: μάταιος, 3. – κενός, 3. – leere Worte, μάταιοι λόγοι. – leere Hoffnungen, κεναὶ ἐλπίδες.

Leere, κενότης, ητος, ἡ. – ἐρημία, ἡ.

Leeren, κενοῦν. – ἐρημοῦν. – den Becher leeren, ἐκπίνειν.

Lefze, χεῖλος, ους, τό.

Legat (Verleihung durch Testament), δόσις, ἡ.

Legen, τιθέναι – κατατιθέναι. – ἱστάναι – καθιστάναι. – βάλλειν – καταβάλλειν. – ἰδρύειν. – ordentlich, od. in Ordnung legen, διατιθέναι. – διατάττειν. – κοσμεῖν. – διακοσμεῖν. – Holz an das Feuer legen, ἐπιφέρειν ξύλα τῷ πυρί. – στοιβάζειν ξύλα ἐπὶ τὸ πῦρ. – Besatzung in eine Stadt legen, καθιστάναι φυλακὴν τῆς πόλεως. – καθιστάναι φύλακας τῇ πόλει. – Eier legen, ᾠὰ τίκτειν. – Hand an etwas legen, ἐπιχειρεῖν – ἐγχειρεῖν τινι. – ἐπιφέρειν od. ἐπιβάλλειν χεῖράς τινι. – den Grund zu etwas legen, θεμέλιον βάλλεσθαί τινος – κτίζειν od. ἰδρύειν τι. – etwas an den Tag legen, δηλοῦν τι. – φανερὸν ποιεῖν τι. – φαίνειν – ἀποφαίνειν τι. – ἀποδεικνύναι τι. – Einem die Worte in den Mund legen, ὑποβάλλεσθαι τοὺς λόγους τινί. – in Banden legen, βάλλειν ἐς δεσμούς. – ein Schiff vor Anker legen, προσορμίζειν ναῦν. – Einem das Handwerk legen, παύειν – καταπαύειν τινά mit Akkus. des Partiz. – κολάζειν τινά. – κατέχειν τινά. – sich legen, κατακλίνεσθαι. – sich zu Bette legen, κοιμᾶσθαι – κατακοιμᾶσθαι. – sich auf etwas legen (etwas betreiben), ἐπιμελεῖσθαί od. ἐπιμέλεσθαί τινος. – ἀσκεῖν τι – ἐπιτηδεύειν τι. – σπουδάζειν περί τι. – προσέχειν τινί. – μελετᾶν τι. – sich vor eine Stadt legen (dieselbe belagern), προσκεῖσθαι τῇ πόλει. – sich um die Stadt legen, περικαθῆσθαι πόλιν. – sich legen s. v. a. nachlassen, aufhören: λήγειν. – παύεσθαι – ἀποπαύεσθαι – καταπαύεσθαι. – ἀναπαύεσθαι. – ἀποκαμνειν. – παραίνεσθαι – ἀπομαραίνεσθαι. – παρακμάζειν.

Legen, das, θέσις – διάθεσις, ἡ.

Legende, λόγος, ὁ. – μῦθος, ὁ. – μυθολόγημα, τό.

Legion, τάξις, ἡ. – λεγεών, ῶνος, ὁ (bei spät. Schriftstellern als Nachbildung des römischen legio). – die Legionen, τὰ τέλη, ὧν. – überhaupt s. v. a. unbestimmte Menge: πλῆθος, ους, τό.

Legitim, γνήσιος, 3.

Legitimazion, πίστις, εως, ἡ – πίστωσις, ἡ.

Legitimiren, πιστοῦν. – sich legitimiren, πιστὰ παρέχειν.

Legitimität, τὸ γνήσιον.

Lehen, δῶρον, τό. – ein Land als Lehen haben, καρποῦσθαι χώραν τινά. – χώραν ἔχειν δεδομένην ὑπό τινος od. παρά τινος.

Lehm, πηλός, ὁ. – mit Lehm bestreichen, πηλοῦν. – περιχρίειν πηλῷ. – aus Lehm geformt, πηλόχυτος, 2. – von Lehm gemacht, πήλινος, 3. – Lehm kneten, φύρειν πηλόν.

Lehmern, πήλινος, 3.

Lehmicht, Lehmig, πηλώδης, 2. – θολερός, 3.

Lehne, πρόσκλιντρον – ἐπίκλιντρον, τό.

Lehnen, κλίνειν. – an etwas lehnen, προσκλίνειν – ἐπικλίνειν – ἐγκλίνειν τινί.

Lehnstuhl, κλιντήρ, ῆρος, ὁ. – ἀνακλιντήριον, τό. – πρόσκλιντρον, τό. – ἀνάκλισμός, ὁ. – κλισία, ἡ.

Lehramt, ἔργον τοῦ διδάσκειν, τό. – τάξις τοῦ διδάσκειν, ἡ. – διδασκάλου τάξις, ἡ.

Lehrart, ὁ τῆς διδασκαλίας τρόπος.

Lehrbegierde, ἐπιθυμία τοῦ διδάσκειν, ἡ.

Lehrbegierig, προθυμότατος ἐς τὴν διδασκαλίαν.

Lehrbursch, ὁ παῖς ὁ παραδεδομένος ἐπὶ τέχνην.

Lehre, 1) s. v. a. das Lehren oder Lernen:

διδασκαλία, ἡ. – διδαχή, ἡ. – παιδεία, ἡ. – μαθητεία, ἡ. – den Sohn in die Lehre geben, τὸν υἱὸν ἐπὶ τέχνην ἐκδιδόναι. – 2) s. v. a. der Vortrag einer Wahrheit: δίδαγμα, τὸ. – λόγος, ὁ. – μάθησις, ἡ. – μάθημα, τὸ. – παραίνεσις, ἡ. – ὑποθήκη mit und ohne den Zusatz λόγων. – gute Lehren geben, παραινεῖν. – ὑποτίθεσθαι λόγους σοφούς od. καλούς. – eine Lehre auffassen, μάθησιν δέξασθαι. – 3) s. v. a. der Umfang aller Wahrheiten und Vorschriften einer Art: λόγοι, ων, οἱ. – die Lehre von Gott, οἱ περὶ τῶν θεῶν λόγοι. – Θεολογία, ἡ.

Lehren, διδάσκειν. – παιδεύειν. – Einen etwas lehren, διδάσκειν τινά τι. – das Lehren, διδασκαλία, ἡ. – παίδευσις, ἡ – παιδεία, ἡ.

Lehrer, διδάσκαλος, ὁ. – geschickter Lehrer, ἀνὴρ διδασκαλικός, ὁ. – Lehrer der Kinder, παιδαγωγός, ὁ. – παιδοτρίβης, ου, ὁ. – Einen zum Lehrer haben, χρῆσθαί τινι διδασκάλῳ. – προσφοιτᾶν τινι. – der keinen Lehrer gehabt hat, εἰς οὐδενὸς διδασκάλου ποτὲ φοιτήσας. – sich öffentlich für den Lehrer einer Kunst ausgeben, ἐπαγγέλλεσθαι τέχνην τινά.

Lehrerin, διδάσκαλος, ἡ.

Lehrgabe, ἐξήγησις, ἡ.

Lehrgebäude, σύστημα, τὸ.

Lehrgedicht, διδακτικὸν od. παραινετικὸν ἔπος, τὸ.

Lehrgegenstand, μάθημα, τὸ.

Lehrgeld, δίδακτρον, τὸ. – διδασκάλιον, τὸ (gewöhnlich im Plural).

Lehrherr, διδάσκαλος, ὁ.

Lehrjahre, μαθητεία, ἡ. – Gewöhnlich ist im Griechischen τέχνη (Kunst) zu gebrauchen, um nach dem Zusammenhang den deutschen Begriff anzudeuten; z. B. die Lehrjahre antreten, ἄρχεσθαι ἐκμαθεῖν τέχνην. – Thränen wurden der Eingang zu meinen Lehrjahren, δάκρυά μοι ἐγένετο προοίμια τέχνης. Lukian.

Lehrling, μαθητής, οῦ, ὁ.

Lehrmeister, διδάσκαλος, ὁ.

Lehrreich, ἔχων (ουσα, ον) καλὴν τὴν παραίνεσιν. – ὑποθέμενος λόγους σοφούς. – ὠφέλιμος, 2. – lehrreich sein für den Verstand, παιδεύειν τὸν νοῦν.

Lehrsaal, διδασκαλεῖον, τὸ.

Lehrsatz, Θεώρημα, τὸ.

Leib, 1) s. v. a. Körper: σῶμα, τὸ. – χρώς, ωτός, ὁ. – δέμας, τὸ. – bei Leibe nicht! εὐφήμει! – 2) s. v. a. Bauch: γαστήρ, γαστρός, ἡ. – κοιλία, ἡ. – offener Leib, κοιλία ὑπάγουσα.

Leibarzt, ἰατρὸς ὁ περὶ τὸ σῶμα. – ἀρχίατρος, ὁ.

Leibeigen, δούλειος – δούλιος, 2. – Leibeigener, δοῦλος, ὁ.

Leibeigenschaft, δουλεία, ἡ.

Leibesbeschaffenheit, ἕξις τοῦ σώματος, ἡ. – gute, gesunde Leibesbeschaffenheit, εὐεξία, ἡ. – kräftige Leibesbeschaffenheit, σώματος ῥώμη, ἡ. – schlechte, schwächliche Leibesbeschaffenheit, κακεξία, ἡ.

Leibesfrucht, τόκος, ὁ. – ἔμβρυον, τὸ.

Leibesgestalt, τὸ τοῦ σώματος εἶδος. – τὸ τοῦ σώματος σχῆμα.

Leibesgröße, τὸ τοῦ σώματος μέγεθος.

Leibeskräfte, ῥώμη, ἡ. – δύναμις, εως, ἡ. – bei guten Leibeskräften sein, ἀκμάζειν τὸ σῶμα. – aus allen Leibeskräften, ὅσον τις δύναται μάλιστα. – κατὰ δύναμιν. – ῥωμαλέως. – ἐκτενέστατα.

Leibespflege, Leibessorge, ἡ τοῦ σώματος ἐπιμέλεια od. Θεραπεία.

Leibesschmerz, τὸ ἐν σώματι od. τὸ τοῦ σώματος ἄλγος.

Leibessegen, ἥδιστον od. κεχαρισμένον ἔδεσμα, τὸ.

Leibesstrafe, κόλασις, ἡ – κόλασμα, τὸ. – αἰκία, ἡ.

Leibesübung, ἄσκησις τοῦ σώματος, ἡ. – γυμνικὸς ἀγών, ὁ. – Leibesübungen treiben, ἀσκεῖν τὸ σῶμα. – γυμνάζεσθαι.

Leibgarde, s. Leibwache.

Leibgürtel, ζωστήρ, ῆρος, ὁ.

Leibhaft, Leibhaftig, ἐναργής, 2. – ἀληθινός, 3. – Oft auch nur durch αὐτός, ή, ό (selbst) anzudeuten.

Leiblich, 1) s. v. a. körperlich: σωματικός, 3. – leibliche Schönheit, τὸ τοῦ σώματος κάλλος. – leibliche Güter, ἀγαθὰ φθαρτά. – 2) s. v. a. aus einem Mutterleibe: ὁμομήτριος καὶ ὁμοπάτριος, 2. – leiblicher Bruder, αὐτάδελφος – αὐτοκασίγνητος, ὁ. – leibliche Brüder oder Geschwister, παῖδες ὁμομήτριοι καὶ ὁμοπάτριοι. – leibliche Schwester, αὐτοκασιγνήτη, ἡ. – leiblicher Sohn, αὐτόπαις, ὁ. – ὁ κατὰ φύσιν υἱός.

Leibrente, ἀποτίμημα, τὸ.

Leibrock, χιτών, ῶνος, ὁ.

Leibschmerzen, Leibschneiden, στρόφος, ὁ. – Leibschneiden haben, στροφοῦσθαι.

Leibtrank, κεχαρισμένον od. ἥδιστον ποτόν, τὸ.

Leibwache, σωματοφύλακες, ων, οἱ. – δορυφόροι, ων, οἱ. – ἡ τοῦ σώματος φυλακή. – Jemandes Leibwache sein, δορυφορεῖν τινα od. παρά τινι.

Leibwächter, σωματοφύλαξ, ακος, ὁ. – ὁ τοῦ σώματος φύλαξ. – δορυφόρος, ὁ.

Leichdorn, ἦλος ὁ κατὰ τοὺς πόδας.

Leiche, 1) s. v. a. Leichnam: νεκρός, ὁ – νέκυς, υος, ὁ. – 2) s. v. a. Leichenbegängniß: ταφή, ἡ – τάφος, ὁ. – mit zur Leiche gehen, ἕπεσθαι πρὸς τὸν τάφον.

Leichenbegängniß, ταφή, ἡ – τάφος, ὁ. – κῆδος, ους, τὸ – κηδεία, ἡ. – ἐκκομιδή, ἡ. – ἐκφορά, ἡ. – ἐντάφια, ων, τά – ἐνταφιασμός, ὁ. – ein Leichenbegängniß halten für Jemanden, ταφὰς ποιεῖσθαί τινος. – τὰ νόμιμα od. νομιζόμενα ποιεῖσθαί τινι. – θάπτειν τινά. – das Leichenbegängniß besorgen, κηδεύειν. – an dem Leichenbegängniß Theil nehmen, ξυνεκφέρειν.

Leichenbestattung, ταφή, ἡ – τάφος, ὁ.

Leichenfackel, δᾶς ἐντάφιος, ἡ.

Leichengepränge, μεγαλοπρέπεια ἡ περὶ τὸν τάφον.

Leichenkosten, δαπάνη ἡ περὶ τὸν τάφον. – ἐντάφια, ων, τὰ.

Leichenmahl, τάφος, ὁ. – περίδειπνον, τὸ. – ein Leichenmahl halten od. geben, περιδειπνεῖν.

Leichenrede, λόγος ἐπιτάφιος, ὁ. – eine Leichenrede auf Jem. halten, ἔπαινον λέγειν ἐπί τινι.

Leichenschmaus, s. Leichenmahl.

Leichenstein, μνῆμα, τὸ – μνημεῖον, τὸ. – σῆμα, τὸ.

Leichenträger, ὁ τοὺς νεκροὺς ἐκφέρων.

Leichentuch, στρῶμα ἐντάφιον, τὸ.

Leichenzug, ταφή, ἡ. – ἐκφορά, ἡ. – οἱ ἑπόμενοι πρὸς τὸν τάφον. – dem Leichenzuge folgen, ἕπεσθαι πρὸς τὸν τάφον. – sich an den Leichenzug anschliessen, ξυνεκφέρειν.

Leichnam, νεκρός, ὁ. – νεκρὸν δέμας, τὸ. – σῶμα, τὸ. – φόνευμα, τὸ (eines Erschlagenen).

Leicht, 1) im Bezug auf natürliches Gewicht: κοῦφος, 3. – leicht machen, κουφίζειν – ἐπικουφίζειν. – eine leichte Last, κοῦφον τὸ βάρος. – ἄχθος οὐ βαρύ. – 2) bildlich s. v. a. nicht schwer zu ertragen, erträglich: ἐλαφρός, 3. – κοῦφος, 3. – βραχύς, εῖα, ύ. – μέτριος, 3. – ein leichter Schmerz, ἐλαφρὸν ἄλγος. – eine leichte Mühe, κοῦφος πόνος od. ὀλίγος πόνος. – etwas nicht leicht nehmen, οὐκ ἐν ἐλαφρῷ ποιεῖσθαί τι. – 3) s. v. a. dünn, zart und deßhalb ohne Beschwerde und Halt: λεπτός, 3. – κοῦφος, 3. – ein leichtes Kleid, λεπτὴ ἐσθής. – 4) s. v. a. ohne Mühe und Anstrengung: ῥᾴδιος, 3 (Comp. ῥᾷων. – Superl. ῥᾷστος). – εὐμαρής, 2. – πρόχειρος, 2. – εὐ χαλεπός, 3. – es ist leicht zu begreifen, ῥᾴδιόν ἐστι νοῆσαι. – von Dingen, welche erlernt und begriffen werden müssen: εὐμαθής, 2. – eine leichte Kunst, εὐμαθὴς τέχνη. – das ist ein leichtes, οὐ χαλεπόν. – οὐκ ἔστιν ἔργον. – es ist mir leicht dieß zu thun, ῥᾴδιός τοῦτο ποιῶ. – leicht zu, ῥᾴδιος mit folgendem Infinitiv. – Doch gibt es im Griechischen eine Menge mit εὖ zusammengesetzter Adjektiven, in welchen dieser Begriff ausgedrückt ist; z. B. leicht zu beantworten, εὐαπόκριτος, 2. – leicht zu begreifen, εὔληπτος – εὐμαθής, 2. – leicht zu verbessern, εὐανάληπτος, 2. – leicht zu erkennen, εὔγνωστος, 2. – 5) s. v. a. behend, geschwind: ἐλαφρός, 3. – κοῦφος, 3. – ὠκύς, εῖα, ύ. – leichte Truppen, φιλοί, ῶν, οἱ. – γυμνῆτες, ων, οἱ. – leichte Bewaffnung, σκευὴ ψιλή, ἡ. – 6) s. v. a. leichtsinnig: ἐλαφρός, 3. – κοῦφος, 3. – κουφόνους, 2. – εὐπετής, 2. – 7) als Adverbium: ῥᾳδίως. – κούφως. – εὐπετῶς. – ἀπόνως. – εὐμαρῶς. – εὐχερῶς. – ἐλαφρῶς. – τάχα – ταχύ. – leicht zornig werden, πρὸς ὀργὴν εἶναι ῥᾴδιον. – Oft muß es hier durch die Partikel γε, oder durch ἄν mit Optativ ausgedrückt werden; z. B. du kannst leicht denken, ἐννοεῖς γε. – μανθάνεις γε. – das kann leicht auch ein Kind einsehen, τοῦτο κἂν παῖς γνοίη. – das kann leicht geschehen, τάχ' ἂν γένοιτο. – γένοιτ' ἄν.

Leichtfertig, ἐλαφρός, 3. – ῥᾳδιουργός, 2. – κοῦφος, 3. – ἀκόλαστος, 2. – ὑβριστικός, 3.

Leichtfertigkeit, 1) als Eigenschaft: ἐλαφρότης, ητος, ἡ. – ἀκολασία – ῥᾳδιουργία, ἡ. – ὕβρις, εως, ἡ. – 2) als Handlung und Sache: ῥᾳδιούργημα – ἀκολάστημα, τὸ.

Leichtfüssig, εὐπετής, 2. – ἐλαφρόπους, ποδος, ὁ, ἡ.

Leichtgläubig, εὐπειθής, ταχυπειθής, 2. – εὔπιστος – εὐπειστος, 2. – leichtgläubig sein, ταχὺ πείθεσθαι.

Leichtgläubigkeit, εὐπείθεια, ἡ – τὸ εὐπειθές, οῦς.

Leichthin, ἐλαφρῶς. – κούφως. – εὐπετῶς.

Leichtigkeit, κουφότης, ητος, ἡ. – ἐλαφρία, ἡ. – εὐπέτεια – εὐμάρεια – εὐμαρία, ἡ. – ῥᾳστώνη, ἡ. – Leichtigkeit im Handeln, in der Arbeit, ῥᾳδιουργία, ἡ. – Leichtigkeit bei Behandlung einer Sache, εὐχέρεια, ἡ. – mit grosser Leichtigkeit, ἐλαφρῶς μάλα.

Leichtlich, ἐλαφρῶς. – τάχα – τάχ' ἄν. – ῥᾳδίως.

Leichtsinn, κουφότης, ητος, ἡ. – κουφόνοια – εὐπέτεια ≠ ἐλαφρία – ῥᾳδιουργία – ἀδιαφορία, ἡ. – im guten Sinne: ῥᾳθυμία, ἡ (eigentlich nicht Leichtsinn, sondern leichter Sinn).

Leichtsinnig, κοῦφος, 3. – κουφόνους, 2. – ἐλαφρός, 3. – εὐπετής, 2. – ἀνόητος, 2. – ῥᾴθυμος, 2. – leichtsinnig handeln, ῥᾳδιουργεῖν. – leichtsinnige Handlung, ῥᾳδιούργημα, τὸ.

Leid, λύπη, ἡ. – ἄλγος, ους, τὸ. – πάθος, ους, τὸ. – Jemandem ein Leid zufügen, λυπεῖν τινα. – ἀδικεῖν τινα. – κακουργεῖν τινα. – κακόν τι ποιεῖν τινα. – es thut mir etwas Leid, λυποῦμαί τι. – ἀλγῶ τι. – βαρέως φέρω τι. – οὐκ ἐν ἐλαφρῷ ποιοῦμαί τι. – μεταμέλομαι ποιησάμενός τι. – λύπην ἔχω ἐπί τινι od. ἔκ τινος. – ὀδύρομαί τι.

Leiden, 1) s. v. a. ein Uebel mit Schmerzen empfinden: πονεῖν. – νοσεῖν – ἀνέχεσθαι. – καρτερεῖν – ἐγκαρτερεῖν. – ἀντέχειν mit Partizip. – τλῆναί τι. – πάσχειν τι. – φέρειν τι. – Frost und Hitze leiden können, καρτερὸν εἶναι πρὸς ψύχη καὶ θάλπη. – Schmerzen leiden, πονεῖν – ἀλγεῖν. – Mangel, Noth leiden, ἀπορεῖν. – ταλαιπωρεῖν. – Strafe leiden, δίκην διδόναι od. τίνειν. – ὑπέχειν ζημίαν. – περιπίπτειν ζημίᾳ. – unverschuldet leiden, ἀναξιοπαθεῖν. – ἀνάξια πάσχειν. – 2) s. v. a. von einem Uebel betroffen werden: περιπίπτειν τινί. – Schiffbruch leiden, ναναγεῖν. – Schaden leiden, βλάπτεσθαι. – βλάβην λαβεῖν. – Oft stehet es absolute und bedeutet s. v. a. Nachtheil leiden: ἐλαττοῦσθαι. – μεῖον ἔχειν – μειονεκτεῖν. – ζημίαν λαβεῖν. – dabei leidet der Staat, ἐν τούτῳ μέντοι ἐλαττοῦται ἡ πόλις. – 3) in Verbindung mit können, s. v. a. dulden, ertragen: φέρειν. – ἀνέχεσθαι. – ὑπομένειν. – Jemanden leiden können, φι-

ρειν τινά. – ich kann Jemanden wohl, gut leiden, ἀρέσκει μοί τις. – κεχαρισμένος ἐστί μοί τις. – φιλῶ τινα. – ἀγαπῶ τινά. – προσφιλῶς διακεῖσθαί τινι. – Einen nicht leiden können, ἀηδῶς ἔχειν τινί. – οὐ φιλεῖν τινα. – μισεῖν τινα. – 4) s. v. a. etwas geschehen lassen, dulden: περιοράν – περιδεῖν. – ἐᾶν.

Leiden, das, πάθος, ους, τὸ – πάθημα, τὸ. – κακόν – δεινόν, τὸ. – ἄλγος, ους, τὸ. – ταλαιπωρία, ἡ. – in Leiden verwickelt werden, κακοῖς ἐμπλέκεσθαι oder περιπίπτειν. – in Leiden gerathen, κακοῖς περιπίπτειν. – συμβαίνει μοι κακά. – Leiden erdulden, κακὰ ὑπομένειν. – δεινοπαθεῖν. – κακὰ ἔχειν. – ἐν δεινοῖς εἶναι. – Jemandem Leiden verursachen, κακὰ ποιεῖν od. ἐργάζεσθαί τινα (s. Gr. Gr. §. 104. 4).

Leidend, κακῶς πάσχων, ουσα, ον. – κακῶς ἔχων, ουσα, ον. – ταλαίπωρος, 2. – ἄθλιος, 3. – ἀτυχής, 2. – der leidende Theil, ὁ ἀδικούμενος od. ἀδικηθείς. – ὁ ἧττων. – ὁ μεῖον ἔχων. – der leidende Theil sein, ἐλαττοῦσθαι. – μεῖον ἔχειν. – sich leidend verhalten, ἡσυχάζειν. – καρτερεῖν. – Gewöhnlich ist es durch ein spezielles Verbum, welches der Zusammenhang an die Hand gibt, zu übersetzen; z. B. wenn er gemißhandelt wurde, verhielt er sich leidend, κακῶς πάσχων οὐκ ἀντεποίησε (nemlich κακῶς).

Leidenfrei, ἀπαθής, 2. – κακῶν ἀπηλλαγμένος, 3. – κακῶν ἐλεύθερος, 3 – κακῶν ἄπειρος, 2.

Leidenschaft, πάθος, ους, τὸ – πάθημα, τὸ. – ἐπιθυμία, ἡ. – ὀργή, ἡ. – θυμός, ὁ. – rasende Leidenschaft, μανία, ἡ. – heftige Leidenschaft, δειναὶ πάθη, τὰ. – κακαὶ ἐπιθυμίαι, αἱ. – ohne Leidenschaft, ἀπαθής, 2. – κρείττων τῶν ἐπιθυμιῶν. – σώφρων, 2. – Freiheit von Leidenschaften, ἀπάθεια, ἡ. – σωφροσύνη, ἡ. – die Herrschaft über die Leidenschaften, ἐγκράτεια, ἡ. – die Leidenschaften beherrschen od. besiegen, κρείττω εἶναι τῶν ἐπιθυμιῶν. – die Leidenschaften zügeln, κολάζειν τὰ πάθη. – Jemanden in Leidenschaft setzen, πάθος u. ἐπιθυμίαν ἐμβάλλειν τινί. – in Leidenschaft gesetzt, ἐμπαθής, 2. – in Leidenschaft sein, ἐμπαθῶς διακεῖσθαι od. διατίθεσθαι. – seine Leidenschaft stieg, ἐμπαθέστερον διέκειτο.

Leidenschaftlich, ἐμπαθής, 2. – ἐμμανής, 2. – παράφορος, 2. – ἔκθυμος, 2. – δεινός, 3, u. σφοδρός, 3 (ersteres hauptsächlich von Personen, letztere drei hauptsächlich von Handlungen). – leidenschaftliche Liebe, δεινὸς ἔρως, ὁ.

Leidenschaftlichkeit, ἐμπάθεια, ἡ. – ὀργή, ἡ. – σφοδρότης, ητος, ἡ.

Leidenschaftslos, ἀπαθής, 2. – μέτριος, 3. – σώφρων, 2. – εὔκολος, 2.

Leidenschaftslosigkeit, ἀπάθεια, ἡ. – εὐκολία, ἡ. – μετριότης, ητος, ἡ. – σωφροσύνη, ἡ.

Leidensgefährte, Leidensgenosse, ὁ συμπάσχων od. συμπαθών, όντος. – ὁ μετέχων od. μετασχὼν τῶν κακῶν.

Leidenstage, κακοπραγία, ἡ. – ταλαιπωρία, ἡ.

Leider, φεῦ! – δή. – οὐδὲν δέον.

Leidessen, s. Leichenmahl.

Leidig, πονηρός, 3. – ἐπαχθής, 2. – φαῦλος, 3. – αἰσχρός, 3. – οὐδενὸς ἄξιος, 3. – ἀνάξιος, 2. – ἄχρηστος, 2.

Leidlich, μέτριος, 3. – ἀνεκτός, 3. – ὑποιστός, 3. – ἐπιεικής, 2. – sich leidlich befinden, μετρίως πράττειν.

Leidlichkeit, μετριότης, ητος, ἡ – μέτριον, τὸ.

Leidtragend, πένθος ἄγων, ουσα, ον. – πενθικός, 3. – πένθιμος, 2. – ὀδυρόμενος, 3.

Leidwesen, πένθος, ους, τὸ. – δεινὸν πάθος, τὸ. – ὀδυρμός – ὀλοφυρμός, ὁ. – ein grosses Leidwesen anrichten, μέγα πένθος ποιεῖν.

Leier, λύρα, ἡ. – κιθάρα, ἡ. – βάρβιτον, τὸ.

Leiermann, κιθαριστής, οῦ, ὁ. – κιθαρῳδός, ὁ.

Leiern, 1) s. v. a. auf der Leier spielen: κιθαρίζειν – κιθαρῳδεῖν. – 2) s. v. a. zögern: βραδύνειν. – μέλλειν – διαμέλλειν.

Leihen, 1) einem Andern etwas leihen: δανείζειν – κιχράναι τινί τι. – auf Zinsen leihen, τοκίζειν. – 2) von einem Andern leihen: δανείζεσθαι. – auf Zinsen leihen, δανείσασθαι τόκων. – Jemanden um geliehenes Geld betrügen, συμβολαίων ἀποστερεῖν τινα.

Leihen, das, δανεισμός, ὁ. – χρῆσις, ἡ.

Leiher, 1) der an Andere ausleiht: δανειστής, οῦ, ὁ. – χρήστης, ου, ὁ (Genit. Plur. χρήστων, nach Gr. Gr. §. 32. 5. a). – 2) der, welcher von Andern leiht: ὁ δανειζόμενος od. δανεισάμενος.

Leihkauf, προτίμιον – ἐπιχείριον, τὸ. – ἀῤῥαβών, ῶνος, ὁ.

Leim, κόλλα, ης, ἡ. – zum Fangen der Vögel, ἰξός, ὁ.

Leimen, κολλᾶν – συγκολλᾶν.

Leimicht, κολλώδης, 2. – ἰξώδης, 2.

Leimruthe, κάλαμος (ἰξευτήριος), ὁ. – mit oder auf Leimruthen fangen, ἰξεύειν.

Lein, λίνον, τὸ – λινόσπερμον, τὸ.

Leine, λινέαι – λιναῖαι, ῶν, αἱ. – σχοῖνος, ὁ.

Leinen, λίνεος, ξύλ. λινοῦς, ῆ, οῦν. – λίνειος, 3.

Leinöl, ἔλαιον τὸ ἀπὸ τοῦ λινοσπέρμου.

Leinpflanze, λινοκαλάμη u. λινοκαλαμίς, ίδος, ἡ. – λίνον, τὸ.

Leinsaamen, λινόσπερμον, τὸ.

Leinwand, λίνον, τὸ. – ὀθόνη, ἡ. – feine Leinwand, ὀθόνιον, τὸ. – σινδών, όνος, ἡ. – βύσσος, ἡ.

Leinwandhändler, ὀθονιοπώλης, ου, ὁ.

Leinweber, λινοποιός – ὀθονοποιός, ὁ. – ὀθονῶν ὑφάντης, ὁ.

Leise, ἥσυχος, 2. – ἠρεμαῖος, 3. – Adv. ἠρέμα u. ἠρέμας. – ἡσύχως. – ὑφειμένως. – σιγῇ. – leise Stimme, βαιὰ φωνή, ἡ. – leiser Verdacht, ὑποφία τις, ἡ. – ein leiser

Schlag, πληγὴ οὐκ ἰσχυρά. – leise über etwas hinfahren, ῥῆμα καθικέσθαι τινός. – leise reden, σιγῇ λόγον ποιεῖσθαι. – ἡσυχαιτέρᾳ τῇ φωνῇ χρῆσθαι. – leises Gehör, ὀξεῖα ἀκοή.

Leiste, κράσπεδον, τὸ. – ταινία, ἡ.

Leisten, der, καλοπόδιον od. καλαπόδιον, τὸ. – καλόπους od. καλάπους, ποδος, ὁ.

Leisten, τελεῖν – ἐπιτελεῖν – ἀποτελεῖν. – διαπράττειν. – ἀνύτειν – ἐξανύτειν. – παρέχειν. – Jemandem Gehorsam leisten, πειθαρχεῖν τινι. – πειθόμενον ἑαυτὸν παρέχειν τινί. – Folge leisten, ὑπακούειν. – Jemandem Dienste leisten, χαρίζεσθαί τινι. – ὑπηρετεῖν τινι. – εὐεργετεῖν τινα. – ὠφελεῖν τινα. – Jemandem wichtige Dienste leisten, πολλοῦ ἄξιον εἶναί τινι. – Gewähr für etwas leisten, ἐγγυᾶσθαί τι. – πιστὰ διδόναι ἢ μὴν ἕξεσθαί τι. – βεβαιοῦν τι. – Einem Hülfe leisten, ἐπικουρεῖν τινι. – σύμμαχον εἶναί τινι. – βοηθεῖν τινι. – Widerstand leisten, ἀντέχειν. – ἀνθίστασθαί τινι od. πρός τινα. – ἀμύνεσθαί τινα – ἐναντιοῦσθαί τινι. – Einem Gesellschaft leisten, συνεῖναί τινι. – συνέπεσθαί τινι. – κοινωνεῖν τινί τινος. – μετέχειν τινί τινος. – einen Eid leisten, ὅρκον ὀμόσαι od. ποιεῖσθαι. – Zahlung leisten, ἀποδιδόναι χρέος. – καταβάλλειν ἀργύριον.

Leistenbruch, βουβωνοκήλη, ἡ.

Leistung, ἔργον, τὸ. – πρᾶξις, ἡ.

Leiten, ἄγειν τινά (überhaupt führen, eine Richtung geben). – ἡγεῖσθαί τινι od. τινος (Führer sein, anleiten). – εὐθύνειν (richtig leiten). – ἐπιστατεῖν τινος – διατάττειν u. συντάττειν τι (Lenker u. Anordner von etwas sein). – zur Tugend leiten, προτρέπειν od. προάγειν ἐπ' ἀρετήν. – in etwas leiten, εἰσάγειν. – neben etwas hinleiten, παράγειν. – in od. durch eine Rinne, einen Graben, Kanal leiten, ὀχετεύειν. – sich von Jemandem leiten lassen, πείθεσθαί τινι. – ἕπεσθαί τινι. – der sich leicht leiten läßt, πειθήμων, 2. – ἀγώγιμος, 2.

Leiter, der, ἀγωγός, ὁ. – ἡγεμών, όνος, ὁ. – ὁδηγός, ὁ. – ἐπιστάτης, ου, ὁ.

Leiter, die, κλῖμαξ, ακος, ἡ. – βάθρον – ἀνάβαθρον, τὸ. – ἐπιβάθρα, ἡ. – die Schenkel der Leiter, ἐνήλατα, ων, τὰ. – auf Leitern hinaufsteigen, διὰ κλιμάκων ἀναβαίνειν. – auf Leitern hinab = od. hineinsteigen, κατὰ κλίμακας καταβαίνειν. – Leitern anlegen, προσκινεῖν od. προσάγειν κλίμακας.

Leitersprosse, βαθμὸς ὁ τῆς κλίμακος. – βαθμὶς (Genit. ίδος od. ῖδος) ἡ τῆς κλίμακος. – κλιμάκιον, τὸ.

Leitfaden, ἡγεμών, όνος, ὁ, ἡ (Mittel zum Leiten). – ἐγχειρίδιον, τὸ (Buch, nach welchem der Unterricht fortschreitet).

Leithammel, κριὸς ἡγεμών, ὁ.

Leitseil, was Lenkseil.

Leitung, ἀγωγή, ἡ. – ἡγεμονία, ἡ (Oberleitung). – ἡνιοχεία, ἡ (der Pferde und des Wagens). – διοίκησις, ἡ (Verwaltung, Anordnung). – unter Jemandes Leitung, ἡγουμένου τινός. – alles steht unter Gottes Leitung, πάντα τῷ θεῷ ὑποτέτακται. – Θεὸς διοικεῖ τὰ πάντα.

Lektüre, ἀκρόαμα, τὸ. – μάθημα, τὸ. – Freund von Lektüre, φιλαναγνώστης, ου, ὁ. – Freund von Lektüre sein, φιλαναγνωστεῖν.

Lende, ἰξύς, ύος, ἡ. – ἰσχίον, τὸ. – μηρός, ὁ – μηρίον, τὸ.

Lendenbraten, μηρία ὀπτά, τὰ.

Lendengegend, ψόαι, ῶν, αἱ.

Lendenlahm, πεπηρωμένος τὸν μηρόν.

Lendenschmerz, Lendenweh, ἰξύος ἄλγημα, τὸ. – ἰσχιαδικὴ νόσος, ἡ. – an Lendenschmerzen leidend, ἰσχιαδικός, 3.

Lenkbar, ἀγώγιμος, 2. – εὐάγωγος, 2. – πειθήμων, 2.

Lenken, εὐθύνειν – κατευθύνειν – ἀπευθύνειν – διευθύνειν (die gerade oder rechte Richtung geben). – ἄγειν (überhaupt eine Richtung geben). – ἡγεῖσθαί τινος (die Oberleitung haben). – ἡνιοχεύειν (die Pferde u. den Wagen lenken). – διοικεῖν u. μεταχειρίζεσθαι (einrichten, verwalten). – das Schiff lenken, κυβερνᾶν τὴν ναῦν. – die Pferde lenken, ἡνιοχεύειν od. ἡνιοχεῖν ἵππους. – den Staat lenken, ἡγεῖσθαι τῆς πόλεως od. τῇ πόλει. – κυβερνᾶν τὴν πόλιν. – μεταχειρίζεσθαι τὴν πόλιν. – διοικεῖν τὴν πόλιν. – Jemanden durch Vorstellungen lenken, λόγοις πείθειν τινά. – seitwärts lenken, ἐπικάμπτειν – παρακάμπτειν. – sich nach etwas hin lenken, τρέπεσθαι πρός τι. – sich lenken lassen von Jemandem, πείθεσθαί τινι. – πειθαρχεῖν τινι. – ἕπεσθαί τινι.

Lenker, ἀγωγός, ὁ – ἡγεμών, όνος, ὁ (im Allgemeinen). – κυβερνήτης, ου, ὁ (eigentlich Lenker des Schiffs, dann aber auch metaphor. vom Staat und andern Dingen). – ἡνίοχος, ὁ (Wagenlenker). – ἐπιστάτης, ου, ὁ (der die Aufsicht über etwas hat). – ὁ διοικῶν τι (der etwas anordnet u. verwaltet).

Lenksam, ἀγώγιμος – εὐάγωγος, 2. – πειθήμων, 2. – πιθήνιος, 2 (eigentlich vom Pferde, welches dem Zügel gehorcht, aber auch metaphor.).

Lenksamkeit, εὐαγωγία, ἡ. – τὸ εὐάγωγον.

Lenkseil, ἡνία, ἡ. – ἡνίον, τὸ.

Lenkung, ἀγωγή, ἡ. – ἡγεμονία, ἡ (Oberleitung). – κυβέρνησις, ἡ (Lenkung des Schiffs, aber auch metaphor.). – ἡνιοχεία, ἡ (Lenkung der Pferde). – διοίκησις, ἡ (Anordnung u. Verwaltung). – ἐπιστασία, ἡ (Aufsicht u. Einrichtung).

Lenz, ἔαρ, ἔαρος od. ϝσϝ. ἦρος, τὸ. – ὡραία – ὥρα, ἡ.

Leopard, λεοντόπαρδος – λεόπαρδος, ὁ.

Lerche, κορυδαλλίς, ίδος, ἡ. – κορυδαλός, ὁ.

Lerchenbaum, λάριξ, ικος, ἡ.

Lernbar, μαθητός, 3.

Lernbegierde, φιλομάθεια – φιλομαθία, ἡ. – ἐπιθυμία τοῦ μαθεῖν, ἡ. – χρηστομάθεια, ἡ. – eine sehr große Lernbegierde haben, φιλομαθέστατον εἶναι.

Lernbegierig, φιλομαθής, 2. – lernbegierig sein, φιλομαθῶς ἔχειν.
Lernen, μανθάνειν. – παραλαμβάνειν. – διδάσκεσθαι, pass. – παιδεύεσθαι, pass. – eine Kunst lernen, ἐκμαθεῖν τέχνην. – auswendig lernen, τίθεσθαι εἰς μνήμην. – von Jemandem lernen, μανθάνειν τινός od. παρά τινος. – παραλαμβάνειν παρά τινος. – leicht lernend und leicht zu lernen, εὐμαθής, 2. – viel gelernt habend, πολυμαθής, 2. – Jemanden kennen lernen, ἐς πεῖραν ἀφικνεῖσθαί od. ἔρχεσθαί τινος. – etwas kennen lernen, ἐμπειρίαν κτήσασθαί τινος. – etwas durch die Erfahrung kennen gelernt haben, ἐμπείρως ἔχειν τινός.
Lernen, das, μάθησις, ἡ – τὸ μανθάνειν.
Lesart, γραφή, ἡ. – γράμματα, τά. – verschiedene Lesart, διττογραφούμενον, τό. – Verschiedenheit der Lesart, διττογραφία – διφωνία, ἡ. – es findet verschiedene Lesart Statt, διττογραφεῖται.
Lesbar, εὐκρινής, 2. – ἐπίσημος, 2. – δῆλος, 3. – σαφής, 2. – es ist etwas lesbar, οἷόν τέ ἐστιν ἀναγνῶναί τι.
Lesen, ἀναγιγνώσκειν. – ἀναλέγεσθαι. Lukian. – Jemandem den Text lesen, ἐπιτιμᾶν τινι.
Lesen, das, ἀνάγνωσις, ἡ.
Lesenswerth, ἄξιος (ία, ιον) ἀναγνῶναι od. μαθεῖν.
Lesepult, ἀναλογεῖον, τό. – ἀναγνωστήριον, τό.
Leser, ἀναγνώστης, ου, ὁ. – ἀναγιγνώσκων, οντος, ὁ.
Leserlich, εὐκρινής, 2.
Letter, γράμμα, τό.
Letzen, sich an etwas, ἥδεσθαί τινι. – τέρπεσθαί τινι. – εὐφραίνεσθαι ἐπί τινι.
Letzte, ἔσχατος, 3 (von Zeit, Raum und Rang). – ὕστατος, 3 (besonders von der Zeit). – τελευταῖος, 3 (von Zeit u. Raum). – λοίσθιος, 3 (hauptsächlich vom Raume). – zum letzten Male, τὸ ὕστατον. – τὸ τελευταῖον. – τὸ ἔσχατον.
Letzthin, νεωστί.
Leuchte, λύχνος – λυχνοῦχος, ὁ. – λαμπτήρ, ῆρος, ὁ. – φανός, ὁ. – λαμπάς, άδος, ἡ.
Leuchten, 1) intransitiv: λάμπειν – ἐλλάμπειν. – φέγγειν. – αὐγάζειν. – φαίνειν od. φαίνεσθαι. – φρυκτωρεῖν (von den Wachfeuern). – in die Augen leuchten, δῆλον εἶναι. – κατάδηλον εἶναι. – φαίνεσθαι. – 2) transitiv: λυχνεύειν. – λύχνον προσφέρειν.
Leuchten, das, λάμψις, ἡ. – αὐγασμός, ὁ. – φέγγος, ους, τό.
Leuchtend, λαμπρός, 3. – φωτεινός, 3. – αὐγήεις, ηεσσα, ηεν.
Leuchter, λυχνοῦχος, ὁ. – λύχνος, ὁ. – λυχνία, ἡ.
Leuchterstock, λυχνεῖον, τό. – λυχνία, ἡ.
Leuchtthurm, φάρος, ὁ. – φρυκτώριον, τό. Herodian. – πυρσωρίς, ίδος, ἡ. Suid.
Leumund, φήμη, ἡ. – δόξα, ἡ. – bösen Leumund auf Jemanden machen, διαβάλλειν od. διαβάλλεσθαί τινα. – κακολογεῖν τινα.
Leute, ἄνθρωποι, ων, οἱ (überhaupt die Menschen). – οἱ πολλοί – τὸ πλῆθος (das gemeine Volk). – ἄνδρες, ων, οἱ (Kriegsleute). – Jemandes Leute, οἰκέται τινός (Gesinde). – οἱ περί τινα od. ἀμφί τινα (das Gefolge, die Untergebenen, die Diener). – Leute aus der Stadt, ἄνδρες τινὲς ἐκ τῆς πόλεως. – die Leute sagen, φασί. – die Leute glauben, νομίζεται. – τὸ πλῆθος νομίζει od. νομίζουσι. – οἱ πολλοὶ νομίζουσιν. – etwas unter die Leute bringen, διαθρυλλεῖν τι. – διαφημίζειν τι. – unter die Leute kommen, ἐξελθεῖν εἰς τοὺς ἀνθρώπους (von Personen). – διαθρυλλεῖσθαι u. διαδίδοσθαι (von dem Gerüchte).
Leutscheu, φεύγων (ουσα) τοὺς ἀνθρώπους. – μισάνθρωπος, 2. – ἀπρόσμικτος – δυσπρόσμικτος, 2.
Leutscheu, die, μισανθρωπία, ἡ. – τὸ ἀπρόσμικτον.
Leutselig, φιλάνθρωπος, 2. – φιλοπροσήγορος, 2. – φιλόφρων, 2. – κοινός, 3. – εὐτράπελος, 2. – ἤπιος, 2 u. 3. – πρᾶος, εῖα, ὄν od. πρᾷος, ον.
Leutseligkeit, φιλανθρωπία, ἡ. – φιλοπροσηγορία, ἡ. – κοινότης, ητος, ἡ. – φιλοφροσύνη, ἡ. – εὐτραπελία, ἡ.
Levkoie, ἴον λευκόν, τό. – λευκόϊον, τό.
Lexikon, λεξικόν, τό.
Libazion, σπονδή, ἡ (häufig im Plural). – χοή, ἡ. – Gefäß zur Libazion, λοιβεῖον. – eine Libaz. darbringen, σπένδειν – κατασπένδειν.
Liberal, ἐλευθέριος, 2.
Liberalität, ἐλευθεριότης, ητος, ἡ.
Libiren, σπένδειν u. σπένδεσθαι (über die Formenbildung s. Gr. Gr. §. 71. Anm. 4).
Licht, 1) s. v. a. leuchtende Materie und die dadurch erzeugte Helligkeit: φῶς, φωτός, τό. – φέγγος, ους, τό. – σέλας, αος, τό. – αὐγή, ἡ. – Jemandem im Lichte stehen, ἐπισκοτάζειν τινί. – ἐπισκιάζειν τινί. – aus dem Lichte gehen, ἀποσκοτίζειν. – das Licht der Welt erblicken, ἔρχεσθαι εἰς τὸ φῶς. – ans Licht bringen od. stellen, φαίνειν – ἀποφαίνειν. – φανερὸν ποιεῖν. – ἄγειν od. προάγειν εἰς τὸ φῶς. – ἐκφέρειν od. καθιστάναι εἰς τὸ φῶς. – ans Licht kommen, φαίνεσθαι. – δηλοῦσθαι. – φανερὸν γίγνεσθαι. – 2) s. v. a. ein leuchtender Körper: λύχνος, ὁ. – λύχνον, τό. – φῶς, φωτός, τό. – ein Licht anzünden, ἅπτειν λύχνον. – καίειν φῶς.
Licht, als Adjektiv, ἐμφανής, 2. – λαμπρός, 3. – φωτεινός, 3.
Lichtbringend, φωταγωγός, 2. – φωσφόρος, 2.
Lichten, die Anker, αἴρειν τὰς ἀγκύρας. – αἴρεσθαι. – ἀναspᾶν τὸ ἀγκύριον. – den Wald lichten, ὑλοτομεῖν.
Lichtglanz, σέλας, αος, τό (über die Zusammenziehung bei diesem Worte s. Gr. Gr. §. 45. Anm. 1). – φωταύγεια, ἡ.

Lichtmotte, πυραύστης, ου, ὁ. – φάλαινα, ἡ.
Lichtputze, λύχνου ἀπόμακτρον, τὸ.
Lichtschnuppe, μύκης, ητος u. ου, ὁ.
Lichtstrahl, ἀκτίς, ῖνος, ἡ.
Lichtvoll, φωτεινός, 3. – καταφανής, 2. – σαφής, 2. – φανερός, 3.
Lieb, φίλος, 3. – προσφιλής, 2. – φίλιος, 3. – ἀγαπητός, 3. – ἄσπαστος, 3. – ἀσπάσιος, 3 u. 2. – τίμιος, 3. – etwas lieb haben, ἀσπάζεσθαί τι. – φιλεῖν τι. – ἀγαπᾶν τι. – Jemanden sehr lieb haben, ὑπερφιλεῖν τινα. – Jemanden lieb gewinnen, ἀγασθαί τινα. – ich gewinne etwas lieb, ἐν ἡδονῇ γίγνεταί μοί τι. – ἐραστὴς γίγνομαί τινος. – ἔρωτα λαμβάνω τινός. – es ist mir etwas lieb, χαίρω τινί. – κεχαρισμένον ἐστί μοί τι. – ἐν ἡδονῇ ἐστί μοί τι. – es ist mir lieb, daß, χαίρω mit Partiz. od. mit ὅτι od. εἰ und Indikat. – ἥδομαι mit Partizip. – ἀγαπῶ, ὅτι. – lieber Freund! ὦ ἀγαθέ! – φίλτατε! – es wäre mir lieb, wenn, βουλοίμην ἄν. – am liebsten wäre mirs, βούλομαι μάλιστα μέν. – lieber, μᾶλλον. – etwas lieber wollen, als etwas anders, ἐλέσθαι τι πρό τινος. – προελέσθαι τί τινος. – βούλεσθαι εἶναί τι ἤ. – βούλεσθαι ἑαυτῷ εἶναί τι μᾶλλον ἤ.
Liebäugeln, νεύματι δηλοῦν τὸν ἔρωτα. – θρύπτεσθαι – διαθρύπτεσθαι. – liebäugelnd, ἀγανοβλέφαρος, 2.
Liebchen, ἐρώμενον, τὸ. – ἐρωτάριον, τὸ. – παιδικά, ὧν, τὰ. – ἐρωτίς, ίδος, ἡ.
Liebe, 1) s. v. a. Neigung der Geschlechter zu einander: ἔρως, ωτος, ὁ. – πόθος, ὁ. – 2) s. v. a. innige Zuneigung gegen Andere: φιλία, ἡ. – φιλότης, ητος, ἡ. – ἀγάπη, ἡ. – ἀγάπησις, ἡ. – zärtliche Liebe, στοργή, ἡ, u. φιλοστοργία, ἡ (besonders zwischen Eltern und Kindern). – kindliche, pflichtgemäße Liebe gegen Eltern od. Götter, εὐσέβεια ἡ περὶ τοὺς γονεῖς od. θεούς. – Jemandes Liebe sich erwerben, φιλίαν κτήσασθαι πρός τινα. – Liebe gegen Jemanden hegen, φιλεῖν τινα. – φιλικῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – ἀγαπᾶν τινα. – Jemandem Liebe beweisen, φιλίᾳ χρῆσθαι περί τινα. – 3) s. v. a. Neigung, Lust zu etwas: ἐπιθυμία, ἡ. – πόθος, ὁ. – ἔρως, ωτος, ὁ. – προθυμία, ἡ. – Oft drücken die Griechen diesen Begriff so aus, daß sie dem Worte, welches den Gegenstand der Neigung bezeichnet, die Silben φιλο vorsetzen; z. B. Liebe zum Leben, φιλοψυχία, ἡ. – ἐπιθυμία τοῦ ζῆν. – Liebe zur Arbeit, φιλοπονία, ἡ. – τὸ φιλόπονον. – etwas mit Liebe thun, προθύμως πράττειν τι.
Lieben, φιλεῖν τινα (freundliche Zuneigung und Wohlwollen gegen Jemanden hegen). – ἀγαπᾶν τινα (innige Zuneigung u. Anhänglichkeit an Jem. haben; daher auch ἀγαπᾶν τι, etwas lieben d. i. etwas wünschenswerth u. angenehm finden). – ἐρᾶν u. ἔρασθαί τινος (sinnliche Begierde zu etwas haben; daher besonders von der Geschlechtsliebe; aber auch von andern Dingen, denen man mit heftiger Neigung nachstrebt). – στέργειν und φιλοστοργεῖν (zärtliche, kindliche Liebe für Jemanden empfinden; daher besonders von der Verwandtenliebe). – ἐπιθυμεῖν τινος (etwas zu erlangen trachten, sinnliche Neigung für etwas haben). – ποθεῖν τι (sehnsüchtiges Verlangen haben nach etwas, was man vermißt). – In vielen Fällen bilden auch hier die Griechen Zusammensetzungen; z. B. das Schöne lieben, φιλοκαλεῖν. – Literatur und Gelehrsamkeit lieben, φιλολογεῖν.
Liebenswürdig, ἀγαπητός, 3 – ἀξιαγάπητος, 2. – ἐράσμιος, 2. – ἐραστός, 3. – ἀξιέραστος, 2. – ἀξιοφίλητος, 2. – εὔχαρις, ιτος, ὁ, ἡ. – ἱμερτός, 3 (mehr dichterisch).
Liebenswürdigkeit, χάρις, ιτος, ἡ. – εὔχαρι, ιτος, τὸ. – ἡδύ, έος, τὸ.
Liebesbeweis, ἀγάπη, ἡ. – φιλικὸν ἔργον, τὸ.
Liebesbrief, ἐρωτικὴ ἐπιστολή, ἡ. – δελτάριον ἐρωτικόν, τὸ.
Liebesbrunst, ἵμερος, ὁ. – κνίσμα, τὸ.
Liebesdienst, χάρις, ιτος, ἡ. – εὐεργέτημα – φιλανθρώπευμα, τὸ. – φιλικὸν ἔργον, τὸ. – Jemandem einen Liebesdienst erweisen, χαρίζεσθαί τινι. – εὐεργετεῖν τινα. – φιλίᾳ χρῆσθαι περί τινα.
Liebesgedicht, ἐρωτοπαίγνιον, τὸ. – ἐρωτικὴ ᾠδή, ἡ.
Liebesgenuß, ἀφροδίσια, ων, τὰ. – ἀφροδισιασμός, ὁ.
Liebesgeschichte, ἐρωτικὸς μῦθος, ὁ.
Liebesgöttin, Ἀφροδίτη, ἡ.
Liebesgott, Ἔρως, ωτος, ὁ.
Liebeshandel, ἔρως, ωτος, ὁ. – Liebeshändel, ἀφροδίσια, ων, τὰ.
Liebespfeil, τὸ τοῦ Ἔρωτος βέλος.
Liebestrank, φίλτρον, τὸ.
Liebeswerk, εὐεργέτημα, τὸ. – ἀγαθουργία, ἡ.
Liebeswuth, ἐρωτομανία, ἡ.
Liebetoll, ἐρωτομανής, 2.
Liebetrunken, μεθύων (ουσα) ὑπὸ τῆς Ἀφροδίτης. Xenoph.
Liebevoll, φιλόστοργος, 2. – χαρίεις, εσσα, εν. – γλυκύς, εῖα, ύ.
Liebhaber, ἐραστής, οῦ, ὁ. – ἐπιθυμητής, οῦ, ὁ. – Oft werden Zusammensetzungen mit φίλος gebildet; z. B. Liebhaber der Musik, φιλόμουσος, ὁ. – Liebhaber der Literatur, φιλόλογος, ὁ. – Liebhaber des Trunkes, φιλοπότης, ου, ὁ. – Liebhaber der Jagd, φιλόθηρος, ὁ. – ein Liebhaber von etwas sein, ἐπιθυμεῖν τινος. – ἐρᾶν τινος. – φιλεῖν τι. – es finden sich Liebhaber zu etwas, ἐπιθυμητὰς λαμβάνει τι.
Liebhaberei, ἐπιθυμία, ἡ. – μελέτη, ἡ. – ἔρως, ωτος, ὁ.
Liebkosen, ἀσπάζεσθαι. – κορίζεσθαι – ὑποκορίζεσθαι. – σαίνειν. – κολακεύειν. – θωπεύειν. – ἀρεσκεύεσθαί τινα. – liebkosend, αἰμύλος -αἰμύλιος, 2.
Liebkosung, ἄσπασμα, τὸ – ἀσπασμός,

ὁ. – φιλοφροσύνη, ἡ. – φιλόστοργον, τὸ. – θώπευμα, τὸ.

Lieblich, χαρίεις, εσσα, εν. – ἐπίχαρις, ιτος, ὁ, ἡ. – κεχαρισμένος, 3. – στερκτός, 3. – γλυκύς, εῖα, ύ. – ἡδύς, εῖα, ύ. – ἀγανός, 3.

Lieblichkeit, χάρις, ιτος, ἡ. – γλυκύ, έος, τὸ. – ἡδονή, ῆ.

Liebling, ἐρώμενος, ὁ. – κεχαρισμένος, ὁ. – ἀγαπητός, ὁ. – παιδικά, ῶν, τὰ. – Liebling meines Herzens! κεχαρισμένε τῷ ἐμῷ θυμῷ!

Lieblingsarbeit, ἔργον od. ἐπιτήδευμα, ᾧ μάλιστά τις ἥδεται. – κεχαρισμένον ἔργον.

Lieblingsausdruck, ῥῆμα κεχαρισμένον, τὸ.

Lieblingsidee, διάνοια, ᾗ προθυμότατα χρῆταί τις.

Lieblingsstudium, ἐπιτήδευμα, ὃ μάλιστά τις ἐπιτηδεύει.

Liebloß, ἄστοργος, 2. – σκληρός, 3. – τραχύς, εῖα, ύ. – χαλεπός, 3. – ἀνήμερος, 2. – ἀνελεήμων, 2. – ἀπάνθρωπος, 2.

Liebloſigkeit, ἀστοργία, ἡ. – σκληρότης – χαλεπότης – τραχύτης, ητος, ἡ. – ἀνελεημοσύνη, ἡ.

Liebreich, φιλάνθρωπος, 2. – φιλόφρων, 2. – εὐμενής – ἐπιεικής, 2. – πρᾶος oder πρᾳῦς, εῖα, ῦ. – μειλίχιος, 3. – ἥμερος, 2. – μαλακός, 3. – liebreiches Weſen, φιλανθρωπία, ἡ. – φιλοφροσύνη, ἡ. – εὐμένεια – ἐπιείκεια, ἡ.

Liebreiz, χάρις, ιτος, ἡ. – ἐπαφροδισία, ἡ. – ἐπίχαρι, ιτος, τὸ.

Liebreizend, ἐπίχαρις, ιτος, ὁ, ἡ [Comp. ἐπιχαριτώτερος, wie von einer Form ἐπιχάριτος, welche auch nicht ganz ungebräuchlich iſt]. – ἐπαφρόδιτος, 2.

Liebſchaft, ἔρως, ωτος, ὁ.

Liebſtöckel, σέσελι [Genit. εος] Πελοποννησιακόν, τὸ.

Lied, 1) ſ. v. a. Geſang: μέλος, ους, τὸ. – ᾆσμα, τὸ. – ᾠδή, ἡ. – geiſtliches Lied, ὕμνος, ὁ. – ὑμνῳδία, ἡ. – ein geiſtliches Lied ſingen, ὑμνῳδεῖν. – 2) ſ. v. a. Gedicht: ᾠδή, ἡ. – ᾆσμα, τὸ. – ἔπος, ους, τὸ.

Liedchen, εἰδύλλιον, τὸ.

Liederdichter, ὑμνοθέτης, ου, ὁ. – ὑμνηπόλος, ὁ. – μελοποιός, ὁ.

Liederlich, 1) ſ. v. a. nachläſſig und unordentlich: ἄκοσμος, 2. – ἀνειμένος, 3. – μεθήμων, 2. – ἀμελής, 2. – 2) ſ. v. a. ſchwelgeriſch, wollüſtig: τρυφερός, 3. – ἀσελγής, 2. – ἄσωτος, 2. – ἀνειμένος πρὸς τρυφήν. – ἄνετος, 2. – ἀκρατής, 2. – liederliche Lebensart, ἀσωτεία – ἀσωτία, ἡ. – ἀκρασία, ἡ.

Liederlichkeit, ἀκοσμία, ἡ. – μεθημοσύνη, ἡ (unordentliches Weſen). – ἀσέλγεια – ἀσωτεία – ἀκρασία, ἡ (ausſchweifendes Leben).

Liederſänger, ὑμνῳδός, ὁ.

Lieferant, πορίζων, οντος, ὁ. – πορίστης, οῦ, ὁ. – χορηγός, ὁ. – ἐπαρκῶν, οὖντος, ὁ.

Liefern, διδόναι – παραδιδόναι – ἀποδιδόναι. – πορίζειν – πορεύειν – πορσύνειν. – παρέχειν u. παρέχεσθαι (über den Unterſchied des Act. u. Med. ſ. in Geben). – ἐπαρκεῖν. – χορηγεῖν. – ἀποφέρειν. – ins Gefängniß liefern, παραδιδόναι εἰς φυλακήν. – Getreide liefern, τελεῖν σῖτον (für Geld, oder aus freiem Antriebe). – eine Schlacht liefern, μάχην συνάπτειν. – μάχην ποιεῖσθαι. – συμβάλλειν mit und ohne den Zuſatz μάχην. – συνελθεῖν εἰς μάχην. – er iſt geliefert, ὄλωλε – ἀπόλωλε.

Lieferung, 1) ſ. v. a. das Liefern: παραπομπή, ἡ. – ἀποφορά, ἡ. – πορισμός, ὁ. – ἐπάρκεια, ἡ. – χορηγία, ἡ. – 2) ſ. v. a. das Gelieferte: πόρος, ὁ. – χρήματα oder σιτία πορισθέντα, τὰ. – ἀποφορά, ἡ. – χορηγία, ἡ. – ἐπάρκεια, ἡ.

Liegen, 1) ſ. v. a. gelegt ſein, oder ſich gelegt haben: κεῖσθαι. – τίθεσθαι, pass. – dabei liegen, ἐπικεῖσθαι – προσκεῖσθαι – παρακεῖσθαί τινι. – συγκεῖσθαί τινι. – auf etwas liegen, ἐπικεῖσθαί τινι. – über etwas liegen, ἐπανακεῖσθαί τινι. – unter etwas liegen, ὑποκεῖσθαί τινι – ὑποκεῖσθαι ὑπό τι. – in etwas liegen, ἐγκεῖσθαί τινι. – ordentlich liegen, εὖ od. καλῶς διατεθῆναι. – im Bette liegen, κοιμᾶσθαι – κατακοιμᾶσθαι. – bei Tiſche liegen, κατακλίνεσθαι od. κατακεῖσθαι δειπνοῦντα. – krank liegen, κατακεῖσθαι νοσοῦντα. – in den Wochen liegen, λοχεύεσθαι. – da, bereit liegen, κατακεῖσθαι. – παρεῖναι. – etwas liegen laſſen, οὐ κινεῖν τι. – ἀκίνητον ἐᾶν τι. – liegen bleiben, ἀκίνητον μένειν od. κεῖσθαι (von lebloſen Dingen). – ἠρέμα κατακεῖσθαι – ἡσυχάζειν – οὐκ ἀναστῆναι (nicht aufſtehen). – ἀπειρηκέναι – καταπεσόντα οὐκ ἀναστῆναι (nicht aufſtehen können). – der Schnee bleibt liegen, ἡ χιὼν οὐ τήκεται. – ich habe Geld liegen, ὑπόκειταί μοι ἀργύριον – ὑπάρχει μοι ἀργύριον κατακείμενον. – 2) von Ländern u. Oertern, ſ. v. a. eine Lage haben: ἔχειν. – κεῖσθαι. – τείνειν. – nach Weſten hin liegen, πρὸς ἑσπέραν ἔχειν od. τείνειν. – am Fuſſe des Berges liegen, ὑποκεῖσθαι τῷ ὄρει. – von etwas entfernt liegen, ἀπέχειν ἀπό τινος. – διαστῆναι ἀπό τινος. – 3) ſ. v. a. dauernd irgendwo ſich aufhalten: εἶναι. – διατρίβειν. – σκηνεῖν (von Soldaten). – im Felde liegen, στρατοπεδεύεσθαι. – als Beſatzung in der Stadt liegen, φρουρὰν ἄγειν ἐν τῇ πόλει. – in Banden liegen, δεδεμένον εἶναι. – immer über etwas liegen, ὅλον εἶναι πρός τινι. – 4) ſ. v. a. ruhen: κεῖσθαι. – unterwegs ſtille liegen, παύεσθαι od. ἀναπαύεσθαι πορευόμενον. – παῦλαν λαμβάνειν τῆς ὁδοῦ. – es bleibt etwas liegen (wird nicht fortgeſetzt, beendigt), ἄπρακτον γίγνεταί τι. – ἀμελεῖταί τι. – οὐκ ἀποτελεῖταί τι. – etwas liegen laſſen, ἀφιέναι τι. – ἀμελεῖν τινος. – παραμελεῖν τινος. – es liegt etwas, κάμνει τι. – καλεπῶς διάκειταί τι. – 5) beſondere Redensarten: es liegt am Tage, φανερόν ἐστι. – φαίνεται. – κα-

τάδηλόν ἐστι. – die Ursache liegt darin, daß, αἰτία δέ, ὅτι. – der Unterschied liegt darin, τὸ διάφορον ἐν τούτῳ ἐστίν. – es liegt mir etwas am Herzen, ἐπιμελοῦμαί τινος. – προθυμοῦμαί τι. – μέλει μοί τι od. περί τινος. – γλίχομαί τινος. – in etwas liegen, s. v. a. einer Sache eigenthümlich sein, παρεῖναι – προσεῖναί τινι. – εἶναι πρός τινος. – es lag nicht in dem Charakter des Kyros, οὐκ ἦν πρὸς τοῦ Κύρου τρόπου. – es liegt daran, διαφέρει. – es liegt mir an etwas, προθυμοῦμαί τι. – πράττω τι. – βούλομαί τι. – so viel an mir liegt, τό γε ἐπ' ἐμοί.

Liegen, das, κατάκλισις, ἡ (im Bette od. bei Tische).

Liegend, κείμενος – κατακείμενος – κατακεκλιμένος, 3. – liegende Gründe, liegende Habe, φανερὰ οὐσία, ἡ. – φανερὰ κτήματα, τά.

Liktor, ῥαβδοφόρος – ῥαβδονόμος – ῥαβδοῦχος, ὁ. – δημόσιος od. δήμιος, ὁ. – das Amt des Liktors, ῥαβδουχία, ἡ. – Liktor sein, ῥαβδοφορεῖν.

Lilie, κρίνον, τό. – σοῦσον, τό. – die weisse Lilie, κρίνον βασιλικόν. – λείριον, τό.

Lilienbeet, κρινῶν, ῶνος, ὁ.

Lilienöl, ἔλαιον τὸ ἀπὸ τῶν κρίνων.

Linde, φίλυρα, ἡ.

Lindenbast, φίλυρα, ἡ.

Lindern, παρηγορεῖν. – παραμυθεῖσθαι. – πραΰνειν – καταπραΰνειν. – ἠπιᾶν. – πεπαίνειν.

Linderung, παρηγορία – παραμυθία, ἡ. – παρηγόρημα, τό. – παραμύθιον, τό.

Linderungsmittel, παρηγόρημα, τό. – παραμύθιον, τό.

Lineal, στάθμη, ἡ. – κανών, όνος, ὁ.

Linie, γραμμή, ἡ. – zu den Linien gehörig, mit Linien gemacht, γραμμικός, 3. – nach der Linie, ἐπί, κατά, πρὸς στάθμην. – eine Linie ziehen, γραμμὴν ἄγειν od. τείνειν. – die Linie des Zirkels, διάμετρος, ἡ. – gerade Linie, εὐθεῖα – ἰθεῖα, ἡ. – in gerader Linie, εὐθύ. – ὀρθήν. – die Linie des Heeres oder anderer in einer Reihe befindlichen Dinge, στοῖχος, ὁ. – τάξις, ἡ. – über die Linie kommen (von marschirenden Soldaten), ἐκκυμαίνειν.

Linienblatt, σχέδη γραμμαῖς διειλημμένη, ἡ.

Linienschiff, τριήρης, ους, ἡ.

Linientruppen, ὁπλῖται, ῶν, οἱ. – τὸ καθαρὸν τοῦ στρατεύματος.

Link, ἀριστερός, 3. – εὐώνυμος, 2. – λαιός, 3. – σκαιός, 3. – zur linken Hand, ἐπ' ἀριστερᾷ. – ἐπ' ἀριστεράν. – ἀριστερᾶς χειρός. – von der linken Seite her, σκαιόθεν.

Linkisch, ἀδέξιος, 2. – σκαιός, 3. – linkisches Wesen, σκαιοσύνη, ἡ – σκαιότης, ητος, ἡ. – sich linkisch betragen, σκαιουργεῖν.

Links, ἐπὶ τὴν ἀριστεράν. – ἐπὶ τῇ ἀριστερᾷ. – ἐν τῇ ἀριστερᾷ. – Bei militärischen Wendungen: ἐπ' ἀσπίδα (von der Infanterie). – ἐφ' ἡνίαν (von der Kavallerie). – links aufmarschiren lassen, παρ' ἀσπίδας παράγειν ἐπὶ φάλαγγος.

Linnen, s. Leinen.

Linse, φακός, ὁ – φακῆ, ἡ. – 2) am Rade: περόνη, ἡ.

Linsenbaum, κολουτέα, ἡ.

Linsenförmig, φακωτός, 3. – φακοειδής, 2.

Linsengericht, φακῆ, ἡ.

Linsensuppe, φάκιον, τό.

Lippe, χεῖλος, ους, τό.

Lispeln, τραυλίζειν u. ψελλίζειν τὴν φωνήν (beim Sprechen). – ψιθυρίζειν (von der Luft und von rauschenden Dingen in der Luft).

Lispeln, das, τραυλισμός – ψελλισμός, ὁ, u. τραυλότης, ητος, ἡ (beim Sprechen). – ψιθυρισμός, ὁ, u. ψιθύρισμα, τό (von der Luft, vom Rauschen der Blätter u. dergl.).

Lispelnd, τραυλός, 3. – ψελλός, 3. – er sprach in lispelnden Tönen, τραυλίζων τῇ φωνῇ ἔφη.

List, 1) als Fertigkeit: πανουργία, ἡ. – ποικιλοφροσύνη, ἡ. – κακοήθεια, ἡ. – 2) als Handlung: τέχνη, ἡ – τέχνημα – τέχνασμα, τό. – μηχανή, ἡ – μηχάνημα, τό. – δόλος, ὁ. – ἀπάτη, ἡ. – κέρδος, τό u. gewöhnlicher im Plural κέρδη, ῶν, τά. – σκευοποίημα, τό. – πάλαισμα – παλάμημα, τό. – List ersinnen, μηχανᾶσθαι μηχανάς. – κατασκευάζειν τέχνας. – μηχανορραφεῖν. – List brauchen, τεχνᾶσθαι – τεχνάζειν – τεχνιτεύειν. – μηχανᾶσθαι.

Liste, κατάλογος, ὁ.

Listig, πανοῦργος, 2. – ποικίλοφρων, 2. – ποικίλος, 3. – πολυμήχανος, 2 – δολερός, 3. – δόλιος, 3. – δολοπλόκος, 2. – κερδαλέος, 3. – καπηλικός, 3. – listige Anschläge ersinnen, μηχανορραφεῖν.

Listigkeit, δολιότης, ητος, ἡ. – πανουργία, ἡ.

Litanei, λιτή, ἡ. – eine Litanei anstimmen, λιτὰς ποιεῖσθαι.

Literärisch, μαθηματικός, 3. – γραμματικός, 3.

Literatur, γράμματα, ων, τά. – γραμματεία, ἡ. – παιδεία, ἡ.

Lob, ἔπαινος, ὁ. – εὐλογία – εὐφημία, ἡ. – αἴνεσις, ἡ. – ein Lob auf Jemanden, ἐγκώμιόν τινος oder κατά τινος od. πρός τινα. – ein Lob für Jemanden, κόσμος, ὁ. – δόξα, ἡ. – es gereicht mir etwas zum Lobe, δόξαν λαμβάνω ἀπό τινος od. ἐκ τινος. – εὐδοκιμῶ ἐπί τινι oder ὑπό τινος. – Jemanden des Lobes werth achten, ἐπαίνου ἀξιοῦν τινα. – Jemandes Lob erheben, ἔπαινον ποιεῖσθαι περί τινος. – ἔπαινον λέγειν ἐπί τινι.

Lobbegierde, ἐπιθυμία τοῦ ἐπαινεῖσθαι, ἡ. – ἐπιθυμία δόξης, ἡ.

Lobbegierig, ἐπιθυμῶν ἐπαίνου od. τοῦ ἐπαινεῖσθαι.

Loben, ἐπαινεῖν (das Simpler αἰνεῖν dichterisch). – εὐλογεῖν – εὐφημεῖν. – ἐγκωμιάζειν. – δοξάζειν. – ἀποδέχεσθαι (let-

teres nur von Sachen, s. v. a. beistimmen, billigen). – das Werk lobt seinen Meister, τὸ πρᾶγμα δίδωσι τὸν ἔλεγχον. – Jemanden wegen etwas loben, ἐπαινεῖν τινός τι – ἐπαινεῖν τινα εἴς τι – ἐπαινεῖν τινα ἐπί τινι – ἐπαινεῖν τινά τινος. – etwas an Jemandem loben, ἐπαινεῖν τινός τι.

Lobenswerth, Lobenswürdig, ἐπαίνου ἄξιος, 3. – ἀξιεπαίνετος – ἀξιέπαινος, 2. – ἐπαινετός, 3.

Lobenswürdigkeit, ἀξία, ἡ.

Lobeserhebung, ἔπαινος, ὁ. – ἐγκώμιον, τὸ.

Lobgesang, ὕμνος, ὁ.

Lobgedicht, ὕμνος, ὁ. – ὑμνῳδία, ἡ. – παιάν, ᾶνος, ὁ. – προοίμιον, τὸ.

Loblied, ὕμνος, ὁ. – ὑμνῳδία, ἡ. – παιάν, ᾶνος, ὁ. – ein Loblied singen, ὑμνῳδεῖν.

Lobpreisen, ἐγκωμιάζειν.

Lobpreisung, ἐγκώμιον, τὸ.

Lobrede, ἔπαινος, ὁ. – eine Lobrede auf Jemanden halten, ἐπαινον λέγειν ἐπί τινι.

Lobredner, ἐγκωμιαστής, οῦ, ὁ. – ὁ λέγων τὸν ἔπαινον. – ἐπαινέτης, ου, ὁ.

Lobredneriſch, ἐγκωμιαστικός, 3.

Lobſingen, ὑμνεῖν – καθυμνεῖν – ὑμνῳδεῖν.

Lobſpruch, ἔπαινος, ὁ. – ἐγκώμιον, τὸ.

Loch, τρῆμα, τὸ. – τρῆσις, ἡ. – ὀπή, ἡ. – τρῦμα, τὸ – τρύμη, ἡ – τρυμαλιά, ἡ. – gebohrtes Loch, τρύπημα, τὸ. – gegrabenes Loch, ὄρυγμα, τὸ. – βόθρος, ὁ. – ein Loch, welches sich Thiere zu ihrem Wohnsitze bereiten, τρώγλη, ἡ. – φωλεός, ὁ.

Locke, βόστρυξ, υχος, ὁ – βοστρύχιον, τὸ. – πλοκαμίς, ἴδος, ἡ. – κίκινος und κίκιννος, ὁ.

Locken, in Locken legen, βοστρυχίζειν – βοστρυχοῦν.

Locken, δελεάζειν (mit Lockſpeiſe). – παλεύειν (mit Lockvögeln). – ἐπάγειν u. ἐπάγεσθαι. – ἐπαίρειν. – ἐφέλκειν (alle drei metaphor.). – ſich durch etwas locken laſſen, ἐφέλκεσθαί τινι. – ἐπισπᾶσθαί τινι. – Einen in ſein Netz locken, παλεύειν τινά.

Locken, das, τὸ δελεάζειν (mit Lockſpeiſe). – τὸ παλεύειν (mit dem Lockvogel). – ἐπαγωγή, ἡ (metaphor.).

Locker, 1) s. v. a. nicht derb, nicht zuſammengedrängt in den einzelnen Theilen: χαῦνος, 3. – ἄσακτος, 2. – ψαθυρός, 3. – σομφός, 3. – ἀραιός, 3. – 2) s. v. a. nicht feſt gebunden, nicht ſtraff: χαλαρός, 3. – ἀνειμένος, 3. – ἄνετος, 2. – 3) bildlich s. v. a. nicht ſtreng: ἄνετος, 2. – ῥᾴθυμος, 2. – τρυφερός, 3. – ἀνειμένος, 3. – locker leben, ἀνειμένῃ τῇ διαίτῃ χρῆσθαι. – ῥᾳθυμεῖν. – τρυφᾶν. – τρυφερῶς ζῆν.

Lockerheit, χαυνότης – ψαθυρότης, ητος, ἡ (Mangel an Dichtheit). – χαλαρότης, ητος, ἡ, u. ἄνεσις, εως, ἡ (Schlaffheit).

Lockig, οὐλος, 3.

Lockſpeiſe, δέλεαρ, ατος, τὸ. – ἔδεσμα, τὸ.

Lockung, ἐπαγωγή, ἡ. – ἄγωγόν, τὸ.

Lockvogel, παλευτής, οῦ, ὁ. – Lockvögel ausſtellen, mit Lockvögeln fangen, παλεύειν. – der mit Lockvögeln fängt, παλευτής, οῦ, ὁ.

Lodern, φλέγειν – ἐκφλέγειν. – λάμπειν. – ἐκκαίειν.

Löblich, αἰνετός – ἐπαινετός, 3. – ἀξιεπαίνετος, 2. – δόκιμος, 2. – καλός, 3. – χρηστός, 3.

Löcherig, τρηματόεις, εσσα, εν. – τρηματώδης, 2. – τετρυπημένος, 3. – ein löcheriges Kleid, ἱμάτιον συντετριμμένον.

Löcherſchwamm, βωλίτης, ου, ὁ.

Löffel, κοχλιάριον, τὸ. – μύστρον, τὸ.

Löffelgans, ἐρωδιὸς λευκός, ὁ. – πελεκάν, ᾶνος u. πελεκᾶς, ᾶντος, ὁ.

Löhnung, μισθοφορά, ἡ. – μισθός, ὁ. – σιτηρέσιον, τὸ. – σύνταξις, ἡ.

Löſchen, σβεννύναι – κατασβεννύναι. – den Durſt löſchen, σβεννύναι τὸ δίψος. – πληροῦν τὴν δίψαν. – παύειν τὴν δίψαν. – 2) als Schifferausdruck s. v. a. die Waaren aus dem Schiffe ausladen: ἐξαιρεῖσθαι.

Löſegeld, λυτρον – σῶστρον, τὸ. – ἄποινα, ων, τὰ. – gegen Löſegeld losgeben, λυτροῦν. – durch Löſegeld befreien, λυτροῦσθαι.

Löſen, λύειν – λυτροῦν. – Geld löſen, λαμβάνειν od. ἀποδέχεσθαι od. ἐμπολᾶν ἀργύριον. – das gelöſte Geld, ἐμπολή, ἡ. – ἐμπόλημα, τὸ. – das aus etwas gelöſte Geld, τὸ ἀπό τινος γενόμενον ἀργύριον. – etwas löſen (übel wegkommen), πάσχειν τι.

Löſung, λύσις, ἡ. – λυτρωσις, ἡ.

Löthen, στεγνοῦν – συστεγνοῦν. – κολλᾶν. – mit Blei löthen, μολυβδοῦν. – mit Blei gelöthet, μολυβδωτός, 3.

Löthen, das, στέγνωσις, ἡ. – κόλλησις, ἡ.

Löthrohr, καμινευτὴρ αὐλός, ὁ.

Löwe, λέων, οντος, ὁ. – junger Löwe, λεοντιδεύς, έως, ὁ. – vom Löwen, λεόντειος – λεόντιος, 3.

Löwenartig, λεοντοειδής – λεοντώδης, 2. – λεόντιος, 3.

Löwenbändiger, λεοντοδάμας, αντος, ὁ.

Löwenblatt, λεοντοπέταλον, τὸ.

Löwenfuß, λεοντοπόδιον, τὸ. – ζωόνυχον, τὸ.

Löwenhaut, λεοντέη, ἰσχ. λεοντῆ, ἡ. – δέρμα λέοντος, τὸ.

Löwenherz, λεοντόθυμος, 2. – θυμολέων, οντος, ὁ.

Löwenklau, χρυσόγονον, τὸ.

Löwenklaue, χηλὴ λέοντος, ἡ.

Löwenmaul, ἀνάῤῥινον, τὸ. – βουκράνιον, τὸ.

Löwennatur, φύσις λέοντος, ἡ. – von Löwennatur, λεοντοφυής, 2.

Löwenwärter, λεοντοκόμος, ὁ.

Löwenzahn, λεόντοδον, τὸ.

Löwin, λέαινα, ἡ.

Logik, διαλεκτική, ἡ.

Lohe, 1) s. v. a. Flamme: φλόξ, φλογός, ἡ. – 2) s. v. a. Mittel zur Bereitung des Leders: λέπος τὸ βυρσοδεψικόν.

Lohgerber, βυρσοδέψης, ου, ὁ. – βυρσεύς, έως, ὁ.

Lohn, μισθός, ὁ. – μισθοφορά, ἡ. – ἐπίχειρον, τὸ. – λῆμμα, τὸ. – ἐργασία, ἡ – τιμή, ἡ. – Lohn für erwiesene Dienste, ἀντίδοσις, ἡ. – Lohn geben, μισθὸν διδόναι oder φέρειν. – μισθοδοτεῖν. – παρέχειν μισθόν. – Lohn bekommen, μισθὸν λαμβάνειν od. ἀπολαμβάνειν. – μισθὸν φέρεσθαι. – Lohn für gute Thaten bekommen, τιμὰς τῶν εὐεργεσιῶν φέρεσθαι. – für Lohn, um Lohn, μισθοῦ od. ἐπὶ μισθῷ. – um Lohn dienen, μισθοφορεῖν. – θητεύειν. – μισθαρνεῖν. – für Lohn sich anwerben lassen, πείθεσθαι μισθῷ. – um Lohn dingen, μισθοῦσθαι. – ohne Lohn, ἀμισθί. – ich habe das daran oder dafür zum Lohne, περίεστι oder περιγίγνεταί μοι ταῦτα ἐκ od. ἀπὸ τούτων.

Lohnarbeiter, μισθάρνης, ου, ὁ. – μισθοφόρος, ὁ. – μισθωτός, ὁ.

Lohndienst, μισθοφορία – μισθαρνία – θητεία, ἡ.

Lohnen, μισθὸν διδόναι oder τελεῖν τινι. – μισθοδοτεῖν τινα. – es lohnt sich der Mühe, ἄξιόν ἐστι. – es lohnt sich nicht der Mühe, οὐκ ἔχει ὑπόθεσιν σπουδῆς. – es lohnt sich zu wagen, ἄξιον [ἐστὶ] κινδυνεῦσαι.

Lohnsüchtig, μισθοῦ od. κέρδους ἐπιθυμῶν, οὖσα.

Lohnsucht, μισθοῦ od. κέρδους ἐπιθυμία, ἡ.

Lolch, ζιζάνιον, τὸ. – αἶρα, ἡ.

Loos, κλῆρος, ὁ (sowohl die Marke zum Loosen, als das dadurch Verliehene). – λάχος, ους, τὸ, und κληρονόμημα, τὸ (das, was durch das Loos uns zufällt). – μοῖρα, ἡ – μερίς, ίδος, ἡ. u. τύχη, ἡ (das Schicksal). – ein glückliches Loos, καλὴ τύχη. – εὐμοιρία – εὐποτμία, ἡ. – ein Loos ziehen, κληροῦσθαι. – λαγχάνειν. – durchs Loos etwas bekommen, λαγχάνειν τινός od. τι. – κληρονομεῖν τινος. – κληροῦσθαί τι. – durchs Loos wählen, κληροῦν. – κληρωσάμενον ἑλέσθαι od. καθιστάναι. – durchs Loos vertheilen, κληροδοτεῖν. – ἀποκληροῦν. – durchs Loos zutheilen, ἐπικληροῦν. – durchs Loos, κληρωτί. – durchs Loos bestimmt, gewählt, κληρωτός, 3. – wir haben Alle gleiches Loos, κοινὴ ἡ τύχη. – ein schönes, glückliches Loos haben, καλῇ τῇ τύχῃ χρῆσθαι. – εὐτυχεῖν. – εὐπραγεῖν.

Loosen, κληροῦσθαι und διακληροῦσθαι. – um etwas, τί. – λαγχάνειν. – loosen lassen, κληροῦν u. διακληροῦν.

Loosen, das, κλήρωσις, ἡ. – κλῆρος, ὁ.

Loostopf, κληρωτίς, ίδος, ἡ.

Lorbeerbaum, δάφνη, ἡ.

Lorbeere, δαφνίς, ίδος, ἡ.

Lorbeerblatt, δαφνικὸν od. δαφνιακὸν φύλλον, τὸ.

Lorbeerhain, δαφνών, ῶνος, ὁ.

Lorbeerholz, τὰ ἀπὸ δάφνης ξύλα. – von Lorbeerholz gemacht, δάφνινος, 3.

Lorbeerkranz, δαφνίς, ίδος, ἡ. – δάφνινος στέφανος, ὁ. – einen Lorbeerkranz tragen, δαφνηφορεῖν – δαφνοφορεῖν. – einen Lorbeerkranz tragend, δαφνηφόρος – δαφνοφόρος, 2.

Lorbeeröl, δαφνέλαιον, τὸ.

Lorbeerrose, ῥοδοδάφνη, ἡ. – ῥοδόδενδρον, τὸ.

Lorbeerwald, δαφνών, ῶνος, ὁ.

Lorbeerzweig, δαφνίς, ίδος, ἡ.

Losarbeiten, καταπονεῖν. – ἀφαιρεῖν. – ἀποσπᾶν. – sich losarbeiten, βίᾳ ἀπαλλάττεσθαι.

Losbetteln, ἐξαιτεῖσθαι – παραιτεῖσθαι.

Losbinden, λύειν – ὑπολύειν – ἀποδεῖν – ἀποδεσμεύειν.

Losbitten, ἐξαιτεῖσθαι – παραιτεῖσθαι.

Losbrechen, 1) transitiv: ἀποῤῥηγνύναι. – ἀποθραύειν. – 2) intransitiv: ὁρμᾶσθαι – ὁρμᾶν – ἐξορμᾶν. – ἐκφέρεσθαι. – gegen Jemanden losbr., ἐφορμᾶν τινι. – ὁρμᾶσθαι ἐπί τινα. – προσπίπτειν τινί. – φέρεσθαι ἐπί τινα. – ἐπιφέρεσθαί τινι.

Losbruch, ὁρμή – ἐφορμή, ἡ. – ἐπιφορά, ἡ.

Losdonnern, ἀναβροντᾶν.

Lose, 1) s. v. a. gelöst, locker: λελυμένος, 3. – διάλυτος, 2. – ἔκλυτος, 2. – ἀνειμένος, 3. – χαλαρός, 3. – 2) s. v. a. muthwillig: ἀκόλαστος, 2. – ὑβριστικός, 3.

Losgeben, λυτροῦν – ἀπολυτροῦν – ἀφιέναι ἐλεύθερον.

Losgebung, λύτρωσις – ἀπολύτρωσις – ἐλευθέρωσις, ἡ.

Losgehen, 1) s. v. a. getrennt werden können: δύνασθαι ἀποκινεῖσθαι oder λύεσθαι od. διαλύεσθαι. – nicht losgehen von etwas, ἔχεσθαί τινος. – ἐμπεφυκέναι oder προσπεφυκέναι τινί. – 2) s. v. a. sich in Bewegung setzen: ὁρμᾶν – ὁρμᾶσθαι. – auf etwas losgehen, ἐπέρχεσθαί τινι – ἐπιφέρεσθαί τινι. – προσπίπτειν τινί. – φέρεσθαι ἐπί τινα.

Losgürten, ἀποζωννύναι und ἀποζώννυσθαι (letzteres, wenn die Handlung an dem Subjekte selbst vollbracht wird).

Loshauen, ἀποτέμνειν – ὑποτέμνειν. – ἀποσχίζειν. – ἀποκόπτειν – ἐκκόπτειν – περικόπτειν.

Loskaufen, λυτροῦσθαι – ἀπολυτροῦσθαι – λύεσθαι. – ἐξαγοράζειν.

Loskaufung, λύτρωσις – ἀπολύτρωσις, ἡ.

Loskнüpfen, λύειν – ἀπολύειν – ἀναλύειν.

Loskommen, λύεσθαι – ἀπολύεσθαι – λυτροῦσθαι (aus Banden und Gefangenschaft). – ἀφίεσθαι (entlassen werden). – von etwas loskommen, ἀπαλλάττεσθαί τινος. – ἐλεύθερον γίγνεσθαί τινος. – ἐλευθεροῦσθαί τινος. – ἔξω γίγνεσθαί τινος. – ich wünsche oder suche von etwas loszukommen, ἀπαλλαξείω τινός.

Loslassen, ἀφιέναι – διαφιέναι – προϊέναι – παριέναι (überhaupt wegsenden). – ἀποπέμπειν (aus dem Dienst entlassen). – ἐκλύειν – ἐκλυτροῦν (aus Banden oder aus der Gefangenschaft entlassen).

Loslassung, ἄφεσις, ἡ. – λύτρωσις, ἡ. – ἀποπομπή, ἡ.
Losmachen, λύειν – ἀπολύειν – ἀπολυτροῦν. – von etwas losmachen, ἀπαλλάττειν τινός. – ἐλευθεροῦν τινος. – ἐκλύειν τινός. – sich von etwas losmachen, καταλύεσθαι od. ἀπαλλάττεσθαί τινος.
Losmachung, ἀπόλυσις, ἡ. – ἐλευθέρωσις, ἡ. – ἀπαλλαγή, ἡ.
Losreiſſen, ἀποσπᾶν. – ἀποτίλλειν. – ἀποσύρειν. – Jemanden von etwas losreiſſen, ἀποσπᾶν τινά τινος oder ἀπό τινος. – ſich von etwas losreiſſen, ἐκδύεσθαι oder ἐκδῦναί τι. – ἀπαλλάττεσθαί τινος. – ἐλεύθερον καταστῆναί τινος.
Losſagen, ſich von etwas, ἀποκηρύττειν τι. – ἀπειπεῖν τι. – ἔξαρνον εἶναί τινος.
Losſchieſſen, τοξεύειν. – βάλλειν. – ἰέναι – ἀφιέναι.
Losſchlagen, εἰς χεῖρας συνελθεῖν. – ἅπτεσθαι χειρῶν od. μάχης. – auf Jemanden losſchlagen, παίειν τινά. – αἰκίζεσθαί τινα. – Waaren losſchlagen, ἀπεμπολᾶν – ἀποδιδόναι.
Losſchneiden, ἀποτέμνειν – ὑποτέμνειν.
Losſein, ἐλεύθερον εἶναί τινος. – ἔξω εἶναί τινος. – ἀπηλλάχθαι τινός.
Losſpannen, λύειν u. ἀποζευγνύναι (angejochtes Vieh). – χαλᾶν – ἐπιχαλᾶν – ἀναχαλᾶν u. ἀνιέναι (den Bogen und alles, was durch Spannkraft gedehnt iſt).
Losſprechen, Jemanden von etwas, ἀπολύειν τινά τινος. – ἀφιέναι τινά τινος. – ἐλευθεροῦν τινά τινος. – als Richter losſprechen, ἀποδικάζειν – ἀπογιγνώσκειν τινά τινος. – ἀποψηφίζεσθαι. – als Schiedsrichter losſprechen, ἀποδιαιτᾶν (über das Augment ſ. Gr. Gr. §. 68. Anmerk. 4.). – losgeſprochen werden von etwas, ἀποφεύγειν τι und die Paſſiva der angegebenen Verben.
Losſprechung, ἀπόλυσις, ἡ. – Gewöhnlich durch Verbalformen auszudrücken; z. B. vor der Losſprechung, πρὶν ἀπολυθῆναι.
Losſpringen, ἀποῤῥήγνυσθαι, pass. – λύεσθαι, pass. – ἀφάλλεσθαι, med.
Losſtürmen, Losſtürzen, auf Jemanden, ἐπιφέρεσθαί τινι. – ἐφορμᾶν τινι.
Lostrennen, λύειν – ἀπολύειν – ἀφαιρεῖν.
Loſung, σύνθημα, τὸ. – σύμβολον, τὸ.
Loswerden, ἀπαλλάττεσθαί τινος. – ἀποδίδοσθαί τι.
Losziehen, auf Jemanden, ἀποτείνεσθαι εἴς τινα. – κακῶς λέγειν τινά. – κατασύρειν τινά u. τινός. – ἐπιτιμᾶν τινι.
Loth, τὸ τῆς οὐγγίας od. οὐγκίας ἥμισυ. – zwei Loth, οὐγγία, ἡ.
Lothwage (der Zimmerleute und Maurer), στάθμη, ἡ. – κανὼν μολύβδινος, ὁ. – σταφυλή, ἡ. – διαβήτης, ου, ὁ.
Lotosbaum, λωτός, ὁ.
Lotterbube, οὐδενὸς ἄξιος, ὁ. – κάκιστος, ὁ. – φαῦλος, ὁ. – πονηρός, ὁ.
Luchs, λύγξ, λυγκός, ὁ. – Luchsaugen habend, λύγκειος, 3.
Luchsſtein, λυγκούριον, τὸ.
Luder, πτῶμα, τὸ. – σῶμα νεκρόν, τὸ.
Lücke, διάλειμμα, τὸ. – διάστημα, τὸ. – χωρίον κενόν, τὸ. – τὸ διέχον, οντος. – τὸ μεταξύ. – ἀραίωμα, τὸ. – διάβρωμα, ατος, τὸ. – es entſtehet eine Lücke, κενὸν γίγνεται τὸ μέσον.
Lückenbüſſer, παραπλήρωμα, τὸ.
Lückenhaft, ἐνδεής, 2. – διαλείμματα ἔχων, ουσα, ον.
Lückenlos, ἀνενδεής, 2. – ὁλόκληρος, 2. – συνεχής, 2.
Lüderlich, ſ. Liederlich.
Lüftchen, αὔρα, ἡ.
Lüften, 1) ſ. v. a. Luft zulaſſen: ἀνεμοῦν – διανεμοῦν – διαεροῦν. – ἐξαιθριάζειν. – 2) ſ. v. a. lockerer machen: χαλᾶν – ἀναχαλᾶν – ἐπιχαλᾶν.
Lüftung, ἀνάψυξις, ἡ.
Lüge, ψεῦδος, ους, τὸ. – ψευδολογία, ἡ. – λόγος ψευδής, ὁ. – ψεῦσμα, τὸ. – Lügen ſagen, ψευδῆ od. ψεύδη λέγειν. – ψευδολογεῖν. – eine Lüge machen, ψεῦδος ψεύδεσθαι. – Lügen ſchmieden, ψεύδη πλάσασθαι.
Lügen, ψεύδεσθαι. – λέγειν ψεῦδος oder ψευδῆ. – ψευδολογεῖν. – ἀλαζονεύεσθαι. – ſeine Zuflucht zum Lügen nehmen, ἀπέρχεσθαι ἐπὶ τὸ ἀρνεῖσθαι.
Lügenhaft, ψευδής, 2 (von Perſonen und Sachen). – ψευδόμενος, 3, u. ψευδηγόρος, 2, u. ἀλαζών, 2 (bloß von Perſonen). – ἐψευσμένος, 3 (bloß von Sachen). – ein lügenhafter Prahler, ψευδαλαζών, όνος, ὁ.
Lügenhaftigkeit, φιλοψεύδεια – φιλοψευδία, ἡ. – ψευδολογία, ἡ.
Lügenprophet, ψευδόμαντις, εως, ὁ.
Lügenſchmid, ψευδοπλάστης, ου, ὁ.
Lügner, ψεύστης, ου, ὁ. – ψευδολόγος – ματαιολόγος, ὁ.
Lügnerin, ψευδομένη, ἡ. – γυνὴ ψευδολόγος, ἡ.
Lümmel, ἀνὴρ τρισκαιδεκάπηχυς od. τετράπηχυς, ὁ. – φορτικός, ὁ. – ἀγροῖκος, ὁ.
Lünſe, ſ. Linſe.
Lüſtern, ἐπιθυμητικός, 3. – σινάμωρος, ὁ. – ἐφιέμενος, 3. – nach etwas, τινός. – lüſtern nach etwas ſein, ἐφίεσθαί τινος. – ὀρέγεσθαί τινος. – κιττᾶν τινος.
Lüſternheit, σινάμωρία, ἡ. – ὄρεξις, ἡ. – κῆτα, ἡ (eigentlich nur von dem ungewöhnlichen Appetite ſchwangerer Weiber).
Luft, ἀήρ, ἀέρος, ὁ u. ἡ. – αὔρα, ἡ (beſonders die kühle, ſtreichende Luft). – die obere Luft, αἰθήρ, έρος, ὁ. – temperirte Luft, εὐκρασία, ἡ. – widrige, ungeſunde Luft, δυσαερία, ἡ. – ſchlechte Temperatur der Luft, δυσκρασία, ἡ. – reine, heitere Luft, εὐδία, ἡ. – αἴθρα, ἡ. – dicke Luft, πνῖγος, ους, τὸ. – durch die Luft ſchreiten, ἀεροβατεῖν. – aus der Luft gefallen, ἀεροπετης, 2. – etwas aus der Luft greifen, πλάττειν od. πλάσσειν τι. – durch die Luft reiſen, fliegen, ἀεροπορεῖν. – ἀεροδρομεῖν. – von der Luft leben, ἐκ τοῦ οὐρανοῦ τρέφεσθαι.

Luftartig, ἀεριώδης – ἀεροειδής, 2.
Luftballon, ἀεροστάτης, ου, ὁ. Neugr.
Lufterſcheinung, μετέωρον, τὸ. – φαινόμενον, τὸ.
Luftfahrt, ὁ διὰ τοῦ ἀέρος δρόμος.
Luftfarbig, ἀέρινος, 3.
Luftig, ἀνεμόεις, εσσα, εν. – ἄεριος, 2. – αἰθέριος, 2.
Luftkreis, αἰθήρ, έρος, ὁ.
Luftleer, ἄερος κενός, 3.
Luftloch, ἀναπνοή – διαπνοή, ἡ. – φυσητήριον, τὸ.
Luftreiſe, δρόμος διὰ τοῦ ἀέρος, ὁ. – eine Luftreiſe machen, ἀεροδρομεῖν.
Luftröhre, βρόγχος, ὁ. – λάρυγξ, υγγος, ὁ. – ἀρτηρία, ἡ.
Luftſtreich, ἀερομαχία, ἡ. – einen Luftſtreich thun, ἀερομαχεῖν.
Luftſchloß, πλάσμα, τὸ. – μακαρία κενή, ἡ. – ſich Luftſchlöſſer bauen, ὀνειροπολεῖν.
Luftzug, πνεύματος καταφορά, ἡ.
Lumpen, ῥάκος, ους, τὸ. – φᾶρος, ους, τὸ. – mit Lumpen bekleidet ſein, ῥακοδυτεῖν.
Lumpengeld, χρῆμα ὀλίγιστον, τὸ.
Lumpengeſindel, πλῆθος ἀγυρτικόν, τὸ. – συρφετός, ὁ. – σύρφαξ, ακος, ὁ.
Lumpenhund, ἀνθρώπιον πονηρόν oder κάκιστον, τὸ. – οὐδενὸς ἄξιος, ὁ.
Lumperei, λῆρος, ου, ὁ. – χρῆμα oder πρᾶγμα οὐδενὸς ἄξιον, τὸ.
Lumpig, ῥακώδης, 2. – ῥακόεις, εσσα, εν. – metaphoriſch: τρυχηρός, 3. – οὐδενὸς ἄξιος, 3.
Lunge, πνεύμων, ονος, ὁ.
Lungenentzündung, περιπλευμονία, ἡ. – eine Lungenentz. haben, περιπλευμονιᾶν. – an der Lungenentz. leidend, περιπλευμονικός, 3.
Lungenkrankheit, πνευμονία, ἡ. – πλευμονίς, ίδος, ἡ.
Lungenſüchtig, πνευμονικός, 3. – lungenſüchtig ſein, πλευμονᾶν.
Lungenſucht, πλευμονίς, ίδος, ἡ. – φθίσις, εως, ἡ.
Lupine, θέρμος, ὁ.
Luſt, 1) ſ. v. a. Begierde, Neigung: ἐπιθυμία, ἡ. – πόθος, ὁ. – ἵμερος, ὁ. – προθυμία, ἡ. – zu etwas, τινος. – niedrige Lüſte, κακαὶ ἐπιθυμίαι. – Luſt zu etwas haben, ἐπιθυμεῖν τινος. – ὀρέγεσθαί τινος. – ἐφίεσθαί τινος. – περιέχεσθαί τινος – γλίχεσθαί τινος – πόθος ἔχει μέ τινος – ποθεῖν τι (Begierde od. Verlangen nach etwas haben). – βούλεσθαι – προθύμως ἔχειν – θυμός ἐστί μοι (den Willen haben, etwas zu thun). – keine Luſt zu etwas haben, ἄθυμον εἶναι πρός τι. – οὐ βούλεσθαι. – οὐ φάναι. – weniger Luſt zu etwas haben, ἀθυμότερον εἶναι πρός τι. – die Luſt verlieren, ἀναπίπτειν. – die Luſt wandelt mich an, ἵμερος ἐέρχεταί με. – 2) ſ. v. a. Vergnügen, angenehme Empfindung: ἡδονή, ἡ. – χάρμα, τὸ. – εὐφροσύνη, ἡ. – γῆθος, ους, τὸ – γηθοσύνη, ἡ. – ἀγαλλίασις, ἡ. – Luſt der Sinne, ἡ διὰ τοῦ σώματος ἡδονή. – niedere Luſt, ἡδονὴ κακή. – zur Luſt, πρὸς ἡδονήν. – vor Luſt, ὑφ' ἡδονῆς. – ich habe meine Luſt an etwas, ἥδομαί τινι od. ἐπί τινι. – τέρπομαί τινι. – εὐφραίνομαι ἐπί τινι oder ἀπό τινος od. ἔν τινι od. διά τινος.
Luſtbarkeit, τερπνότης, ητος, ἡ – τερπνόν, τὸ – τέρψις, ἡ. – ἡδονή, ἡ.
Luſtgarten, παράδεισος, ὁ.
Luſthaus, ἐνηβητήριον, τὸ.
Luſtig, ἱλαρός, 3. – γηθόσυνος, 3. – εὔθυμος, 2. – εὐφραινόμενος, 3. – φαιδρός, 3. – luſtig machen, εὐφραίνειν τινά. – εὐθυμίαν παρέχειν τινί. – luſtig ſein, εὐφραίνεσθαι. – εὐθυμίαν ἔχειν od. ἄγειν. – ſich über etwas luſtig machen, καταγελᾶν τινος. – σκώπτειν u. σκώπτεσθαι εἴς od. πρός τι. – ἐφυβρίζειν τι. – ſie waren ſehr luſtig, εὐθυμία ἦν πολλή. – an oder in einem Orte luſtig ſein, ἐνηβᾶν τινι τόπῳ.
Luſtigkeit, εὐθυμία, ἡ. – εὐφροσύνη, ἡ. – ἱλαρότης, ητος, ἡ. – γηθοσύνη, ἡ.
Luſtigmacher, γελωτοποιός, ὁ. – βωμολόχος, ὁ.
Luſtort, ἐνηβητήριον, τὸ.
Luſtſpiel, κωμῳδία, ἡ.
Luſtwald, νέμος, ους, τὸ.
Luſtwandeln, περιπατεῖν.
Luſtwandelung, περιπάτησις, ἡ.
Luxus, ἀσέλγεια, ἡ. – πολυτέλεια, ἡ.
Luzernerklee, Μηδικὴ πόα, ἡ.
Lymphe, ἰχώρ, ῶρος, ὁ.
Lyra, λύρα, ἡ.
Lyriſch, λυρικός, 3.
Lyzium, λύκιον, τὸ. – πυξάκανθα, ἡ.

Gotha,
gedruckt mit Engelhard-Reyherschen Schriften.

Deutsch-Griechisches

Wörterbuch

von

Dr. Valent. Christ. Friedr. Rost.

Zweite Abtheilung.

M — Z.

Nebst einem Anhang,

enthaltend ein Verzeichniß der Eigennamen.

Vierte rechtmässige, vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Göttingen,

bei Vandenhöck und Ruprecht.

1829.

Dr. Valent. Christ. Friedr. Rost's

Deutsch-Griechisches

Wörterbuch.

Zweite Abtheilung.

M — Z.

Μ, *M-μ-μῦ, τὸ*, indeclin.

Maaß, s. Maß.

Machen, 1) s. v. a. handeln, wirken, überhaupt in einem thätigen Zustande sein: *πράττειν. – ὁρᾶν. – ἔχειν.* – was machst du? *τί πράττεις;* – gut machen, *καλῶς* od. *εὖ πράττειν.* – was willst du machen? *τί ποιήσεις; – τί χρήσει τῷ πράγματι;* – was wird er mit uns machen? *τί χρήσεται ἡμῖν; – τί πεισόμεθα ὑπ' αὐτοῦ;* – Jemanden mit sich machen lassen, was er will, *παραδιδόναι ἑαυτὸν χρῆσθαι ὅ τι τις βούλεται.* – es ist nichts mit etwas zu machen, *οὐκ ἔστι χρῆσθαί τινι. – οὐδὲν ὄφελός ἐστί τινος.* – was ist zu machen? *τί δεῖ ποιεῖν;* – was soll ich mit dem Menschen machen? *τί χρήσομαι τῷ ἀνδρί;* (wozu soll ich ihn benutzen). – *τί πράξω περὶ τοῦ ἀνδρός;* (wie soll ich mit ihm verfahren). – nicht wissen, was man mit etwas machen soll, *οὐκ ἔχειν ὅπως χρῆσθαί τινι. – οὐκ ἔχειν διατίθεσθαί τι.* – laß mich nur machen, *ἐμοὶ μελήσει. – ἐμὸν τὸ ἔργον. – ταῦτα ἐγώγε προθυμήσομαι.* – mach fort (eile)! *σπούδασον! – ἀλλ' ἄγε! – ἐγκόνει!* – es wie ein Anderer machen, *μιμεῖσθαί τινα. – ὅμοια δρᾶν τινι.* – 2) s. v. a. hervorbringen: *ποιεῖν* (schaffen, Gestalt geben, in ein Verhältniß setzen). – *ἐργάζεσθαι* – *ἀπεργάζεσθαι* – *κατασκευάζειν* (verfertigen, einrichten). – *ἀποτελεῖν* (zu Stande bringen). – *καθιστάναι* (hinstellen, in einem Verhältniß erscheinen lassen). – *ἀποδεικνύναι – ἐπιδεικνύναι – ἀναδεικνύναι* (erstere beide auch im Med.) v. *ἀναφαίνειν* (aufstellen, kund machen, ernennen). – *κτίζειν* und *ἱδρύειν* (bauen, gründen). – Kleider machen, *ἱμάτια ποιεῖν* u. *κατασκευάζειν.* – eine Rede, Gedicht u. dergl machen, *ποιεῖν* u. *ποιεῖσθαι*, auch *συντιθέναι λόγον* u. s. w. – Feuer machen, *καίειν πῦρ.* – einen Schall machen, *ἀποτελεῖν ψόφον.* – eine Rede machen, *κατασκευάζεσθαι λόγον. – ἐργάζεσθαι λόγον.* – Lärm machen, *θορυβεῖν. – κινεῖν θόρυβον.* – Einem Platz machen, *εἴκειν τινί. – ὑποχωρεῖν τινι.* – groß Aufhebens von etwas machen, *δεινὸν ποιεῖσθαί τι.* – ein Gesetz machen, *τιθέναι* od. *τίθεσθαι νόμον. – καθιστάναι νόμον.* – etwas bei Einem machen lassen, *ἐπιτρέπειν τινὶ ποιῆν τι. – ἐπιτρέπειν τινὶ τὴν κατασκευὴν τινος. – ἐπιτρέπειν τινὶ τὸ ἔργον* (wenn die Sache, die gemacht werden soll, im Vorhergehenden ausdrücklich genannt ist). – 3) s. v. a. bewirken, verursachen: *ποιεῖν. – τιθέναι. – καθιστάναι. – παρέχειν.* – zum Gefangenen machen, *ζῶντα ἑλεῖν. – ζωγρεῖν.* – Jemanden zu etwas machen, *ἀποδεικνύναι* und *καθιστάναι* und *ἀποφαίνειν* mit doppeltem Akkusat. – Jemanden zum Sklaven machen, *δουλοῦν τινα.* – Einen besser machen, *βελτίω ποιεῖν, ἀναδεικνύναι, ἀποδεικνύναι τινά.* – sich Jem. zum Freunde machen, *φίλον ποιεῖσθαί τινα. – φιλίαν κατασκευάζεσθαι πρός τινα. – ἀνακτᾶσθαί τινα. – ἀναρτᾶσθαί τινα.* – einen Versuch machen, *πειρᾶσθαι – πεῖραν λαβεῖν.* – Einem Vorwürfe machen, *μέμφεσθαί τινι* od. *τινα. – ἐγκαλεῖν τινι.* – vergl. tadeln. – Einem Hoffnung machen, *ἐλπίδα παρέχειν* od. *ἐμποιεῖν* od. *ἐμβάλλειν τινί.* – Schande machen, *αἰσχύνην φέρειν* od. *κατασκευάζειν.* – Einem Freude machen, *εὐφραίνειν τινά.* – Jemandes Glück machen, *εὐδαίμονα ποιεῖν τινα.* – Jemanden zum Gelächter machen, *γέλωτα ποιεῖν τινα.* – das macht der Wein, *αἰτία δὲ ὁ οἶνος* od. *ὁ δὲ οἶνος αἴτιος* od. *ἐν αἰτίᾳ.* – 4) s. v. a. zubereiten: *κατασκευάζειν – παρασκευάζειν.* – das Bett machen, *στρωννύναι λέχος.* – Holz machen, *ξύλα σχίζειν.* – sich zurecht machen, *παρασκευάζεσθαι.* – 5) s. v. a. achten: *ποιεῖσθαι – ἡγεῖσθαι.* – ich mache mir nichts daraus, *οὐκ ἐντρέπομαι τούτων – οὐδὲν ἄχθομαι τούτοις. – οὐδένα λόγον ποιοῦμαί τινος. – ὀλιγωρῶ τινος. – ἀτρίπτός εἰμι πρός τι.* – viel aus etwas machen, *πλείστου ποιεῖσθαί τι. – πολὺ νέμειν τινί.* – 6) s. v. a. vorstellen: *ὑποκρίνεσθαι* (mit Absicht und gegen den eigenthümlichen Charakter). – *παρέχειν ἑαυτόν* (nach dem Willen eines Andern und zu Gefallen). – *εἶναι* u. *φαίνεσθαι* (sein, sich zeigen in einer Eigenschaft). – 7) als Reflexivum, mit mancherlei Präpositionen: sich davon machen, *ἀποδιδράσκειν. – φεύγειν. – δραπετεύειν. – ἀπαλλάττεσθαι. – οἴχεσθαι.* – sich an etwas machen, *ἐπιχειρεῖν – ἐγχειρεῖν τινι.* – sich über etwas her machen, *ἐπιτίθεσθαί τινι. – ἅπτεσθαί τινος. – χεῖρας ἐπιβάλλειν τινί.* – sich auf den Weg machen *ὁρμᾶν* u. *ὁρμᾶσθαι. – ἐξέρχεσθαι.*

Machen, das, *κατασκευή, ἡ.* – Vergl. Verfertigung.

Macherlohn, *χειροδόσιον – ἐπίχειρον, τὸ. – μισθός, ὁ.*

Macht, 1) s. v. a. Vermögen, Kraft: *δύναμις, εως, ἡ. – ἰσχύς, ύος, ἡ. – κράτος*

τὸ. – σθένος, τὸ. – ῥώμη, ἡ. – eine auſſerordentliche Macht haben, πλείστην δύναμιν ἔχειν. – πλείστα δύνασθαι. – διαφέρειν ῥώμῃ. – mit Macht, κατὰ κράτος. – ἀνὰ κράτος. – κατὰ τὸ δυνατόν. – δεινῶς. – ἐκ τῶν δυνατῶν. – mit aller Macht, ἐκτεταμένως. – ὅσον δύναταί τις μάλιστα. – über Macht, ὑπὲρ δύναμιν. – παρὰ δύναμιν. – alle Macht anſtrengen, aufbieten, ἐπὶ πάντα ἔρχεσθαι od. ἀφικνεῖσθαι. – μηχανᾶσθαι πᾶσαν μηχανήν. – πάντα ποιεῖν. – 2) ſ. v. a. Befugniß: ἐξουσία, ἡ. – Macht haben etwas zu thun, ἐξουσίαν ἔχειν od. δίκαιον εἶναι ποιεῖν τι. – ἐπιτεταραμένον εἶναί τι. – Macht über etwas haben, ἐξουσιάζειν τινός. – ἐπιστατεῖν τινος. – κύριον εἶναί τινος. – es ſtehet etwas in meiner Macht, ἐπ' ἐμοί ἐστί τι. – κύριός εἰμί τινος. – da es doch in unſerer Macht ſteht, ἐξὸν ἡμῖν (ſ. Gr. Gr. §. 231. 5.). – es ſtehet etwas nicht in meiner Macht, ἀδύνατός εἰμι ποιεῖν τι. – οὐ κύριός εἰμί τινος. – Jemandem Macht geben, ἐξουσίαν διδόναι od. παρέχειν τινί. – Einem Macht über etwas geben, ποιεῖν τινα κύριόν τινος. – unbeſchränkte Macht habend, αὐτοκράτωρ, ορος, ὁ. – 3) ſ. v. a. Herrſchaft, Gewalt: ἐπικράτεια, ἡ. – ἀρχή, ἡ. – 4) ſ. v. a. eine Anzahl von Soldaten: δύναμις, εως, ἡ. – πλῆθος στρατιωτικόν, τὸ. – Macht zur See, ναυτικὴ δύναμις. – Macht zu Lande, πεζικὴ δύναμις.

Machthaber, δυνάστης, ου, ὁ. – δυνατός, ὁ. – ὁ τὰ πράγματα ἔχων od. κατέχων. – ὁ ἐν τοῖς πράγμασι (verſt. ὤν). – δεσπότης, ου, ὁ. – κύριος, ὁ.

Machtlos, ἀσθενής, 2. – ἄῤῥωστος, 2. – ὀλιγοδρανής, 2. – ἀδύνατος, 2.

Machtloſigkeit, ἀδυναμία, ἀδυναμία, ἡ. – ὀλιγοδρανία, ἡ.

Machtſpruch, κῦρος, ους, τὸ. – κύρωσις, εως, ἡ. – κυρία γνώμη, ἡ. – παράγγελμα ἐξουσιαστικόν, τὸ. – κύριον ψήφισμα, τὸ. – einen Machtſpruch thun, αὐθαδιάζεσθαι – ἀπανθαδιάζεσθαι. – παραγγέλλειν.

Machtwort, κυρία γνώμη, ἡ. – ein Machtwort ſprechen, δεινῶς ἀπανθαδιάζεσθαι. – ὥσπερ ἐκ τρίποδος ἀποφαίνεσθαι.

Machwerk, ἔργον, τὸ. – ποίημα, τὸ.

Made, εὐλή, ἡ. – σκαδών, όνος, ἡ (der Bienen und Weſpen).

Mächtig, 1) ſ. v. a. Macht u. äuſſere Mittel habend: δυνατός, 3. – δυνάμενος, 3. – κρατῶν, οὖσα, οὖν. – κρατερός, 3. – ἰσχύων, ουσα, ον. – ἰσχυρός, 3. – mächtiger, κρείττων, 2. – δυνατώτερος, 3. – πλείω δυνάμενος, 3. – ein mächtiger Staat, πόλις εὐδαίμων od. πολλὴν τὴν δύναμιν ἔχουσα. – ein mächtiger König, βασιλεὺς ὁ ἔχων πολλὴν τὴν δύναμιν. – μέγας βασιλεύς. – ein mächtiger Mann, δυνατὸς ἀνήρ. – mächtig ſein, δυνατὸν εἶναι. – δύναμιν ἔχειν. – πολὺ δύνασθαι. – 2) ſ. v. a. Ueberlegenheit über etwas habend: ἐπικρατῶν, οὖσα, οὖν. – ἐγκρατής, 2. – κατέχων, ουσα, ον (der etwas in Zaum und Schranken hält). – ſeiner ſelbſt mächtig ſein, κρατεῖν ἑαυτοῦ – ἐγκρατῆ εἶναι ἑαυτοῦ. – ſeiner ſelbſt nicht mächtig, ἑαυτοῦ μὴ κρατῶν, οὖσα, οὖν – ἀκρατής, 2. – einer Sache mächtig ſein, ἐπίστασθαί τι. – ἐμπείρως ἔχειν τινός – ἔμπειρον εἶναί τινος (inne haben, verſtehen). – 3) ſ. v. a. groß, angeſehen: μέγας, γάλη, γα. – πολύς, πολλή, πολύ (den Unterſchied beider ſ. unter Groß). – δεινός, 3. – ὑπερφυής, 2. – 4) als Adverbium: δεινῶς. – κάρτα. – καρτερῶς. – ἰσχυρῶς.

Mädchen, παῖς, παιδός, ἡ. – κόρη, ἡ – κοράσιον, τὸ. – παρθένος, ἡ. – 2) ſ. v. a. Magd: θεράπαινα, ης, v. θεραπαινίς, ίδος, ἡ. – δούλη, ἡ. – 3) ſ. v. a. Geliebte: ἑταίρα, ἡ.

Mädchenhaft, κορασιώδης, 2. – παρθένειος – παρθένιος, 2.

Mädchenſchule, τὸ τῶν παρθένων διδασκαλεῖον.

Mädchenſchullehrer, ὁ τῶν παρθένων διδάσκαλος.

Mägdelohn, ὁ τῶν θεραπαινίδων μισθός.

Mähen, θερίζειν. – τέμνειν. – ἀμᾶν. – das Mähen, θερισμός, ὁ.

Mäher, θεριστής, οῦ, ὁ.

Mäherin, θερίστρια, ἡ. – γυνὴ ἡ θερίζουσα.

Mäherlohn, ὁ τοῦ θερισμοῦ μισθός.

Mähne, χαίτη, ἡ. – χαίτωμα, τὸ. – λοφιά, ἡ. – ἴθειρα, ἡ. – mit Mähnen verſehen, χαιτήεις, ήεσσα, ήεν.

Mährchen, μῦθος, ὁ – μυθάριον, τὸ. – λόγος, ὁ. – ἀπόλογος, ὁ. – πλάσμα, τὸ. – λῆρος, ὁ. – Mährchen erfinden, λόγους od. μύθους πλάττειν. – Mährchen erzählen, μυθολογεῖν u. μυθολογεῖσθαι.

Mähre, 1) ſ. v. a. Gerücht: φήμη, ἡ. – λόγος, ὁ. – ἀκοή, ἡ. – 2) ein elendes Pferd: ἱππάριον, τὸ.

Mährte, τρίμμα – ὑπότριμμα, τὸ. – κυκεών, ῶνος, ὁ.

Mäkeln, παντοπωλεῖν. – προξενεῖν – πραγματεύεσθαι.

Mäkler, προξενητής, οῦ, ὁ. – παντοπώλης, ου, ὁ. – πραγματευτής, οῦ, ὁ.

Mäklerlohn, προξενητικόν, τὸ.

Männchen, ἀνδράριον – ἀνδρίον – ἀνθρώπιον, τὸ.

Männerliebe, ὁ τῶν ἀνδρῶν ἔρως. – Männerliebe treiben, ἀνδραποδατεῖν.

Männermörder, ἀνδροκτόνος – ἀνδροφόνος, ὁ.

Männermörderin, γυνὴ ἀνδροκτόνος, ἡ.

Männerſchuhe, ὑποδήματα ἀνδρεῖα, τὰ.

Männervolk, ἀνδρικὸν od. ἀνδρῶν γένος, τὸ.

Männerwohnung, Männerzimmer, ἀνδρῶν, ῶνος, ὁ. – ἀνδρωνῖτις, ίδος, ἡ.

Männiglich, ἕκαστός τις. – καθ' ἑκάστους.

Männlich, 1) ſ. v. a. von männlichem Geſchlechte: ἄῤῥην, ὁ ἡ, ἄῤῥεν, τό. – männlichen Geſchlechts, ἀῤῥενογενής, 2. – männliche Kinder gebären, ἀῤῥενοτοκεῖν. – 2) ſ. v. a. dem Manne ähnlich: ἀνδρικός – ἀῤῥενικός, 3. – ἀῤῥενώδης, 2. – ein Weib, welches gar zu männlich iſt, γυνὴ ἀῤῥενικὴ παρὰ τὸ μέτρον. – 3) ſ. v. a. den Mann betreffend, ihm gehörig: ἀνδρικός, 3. – oder durch den Genit. ἀνδρῶν. – männliche Kleidung, ἀνδρικὴ στολὴ od. ἀνδρῶν στολή. – 4) ſ. v. a. dem Manne geziemend, ſtark, kräftig: ἀνδρεῖος, 3. – ἀνδρικός, 3. – ἀῤῥενώδης, 2. – ἀνδροπρεπής, 2. – σεμνός, 3. – κράτερός, 3. – ſich männlich halten, ἀνδραγαθεῖν. – männliche That, ἀνδραγάθημα, τό. – männlicher Muth, ἀνδραγαθία, ἡ. – männlicher Charakter, σεμνὸς τρόπος, ὁ. – ἀνδρικόν, τό.

Männlichkeit, ἀνδρία, ἡ. – ἀνδρεῖον, τό. – ἀνδρειότης, ητος, ἡ. – ἀρετή, ἡ.

Mäntelchen, ἱματίδιον, τό. – einer Sache ein Mäntelchen umhängen, προφασίζεσθαί τι. – προφάσεις λέγειν od. πλάττειν τινός u. ὑπέρ τινος. – παραμπέχειν τι. – προκαλύπτεσθαί τι.

Märtyrer, einer Sache werden, πάντα od. τὸν θάνατον ὑπομένειν ὑπέρ τινος. – διδόναι od. ἀπολλύναι τὸν βίον od. τὴν ψυχὴν ὑπέρ τινος.

März, τρίτος μήν, ὁ. – Vergl. Monat.

Mäſſig, μέτριος, 3. – ἔμμετρος, 2. – ἐπιεικής, 2. – οὐ πολύς. – mäſſig in Begierden und Genuß, σώφρων, 2. – ἐγκρατής, 2. – εὔκολος, 2. – mäſſig im Trinken, μετριοπότης, ου, ὁ. – mäſſig ſein, μετριάζειν. – σωφρονεῖν. – ἐγκρατεύεσθαι. – mäſſig ſein in etwas, ἐγκρατῆ εἶναί τινος. – μετρίως χρῆσθαί τινι. – σωφρονεῖν περί τι. – μετρίως ἔχειν πρός τι.

Mäſſigen, σωφρονίζειν. – κολάζειν – κατέχειν – συστέλλειν. – ſich mäſſigen, μετριάζειν. – ſich in etwas mäſſigen, κρατεῖν τινος. – ἐγκρατῆ εἶναί τινος. – μετρίως χρῆσθαί τινι. – φείδεσθαί τινος. – ſich in den Leidenſchaften mäſſigen, μετριοπαθεῖν.

Mäſſigkeit, 1) als Fertigkeit des Menſchen: μετριότης, ητος, ἡ (Haltung in den gewöhnlichen Gränzen). – ἐγκράτεια, ἡ (Herrſchaft über Begierden und Neigungen). – σωφροσύνη, ἡ (vorwaltender Charakter der Mäſſigung). – Mäſſigkeit im Trinken, μετριοποσία, ἡ. – Mäſſigkeit ausüben, beweiſen, ἀσκεῖν σωφροσύνην. – σωφρόνως od. μετρίως ἔχειν. – 2) ſ. v. a. mäſſige Beſchaffenheit, μέτριον, τό. – ἀφέλεια, ἡ.

Mäſſigung, 1) ſ. v. a. das Mäſſigen, das Erhalten in den gehörigen Schranken: κόλασις, ἡ. – συστολή, ἡ. – τὸ κατέχειν, einer Sache, τί. – 2) als Beſchaffenheit und Zuſtand: μετριότης, ητος, ἡ. – σωφροσύνη, ἡ. – ἐπιείκια, ἡ. – Mäſſigung im Genuß, ἐγκράτεια, ἡ. – Mäſſigung in Leidenſchaften, μετριοπάθεια, ἡ. – mit Mäſſig., μετρίως. – σωφρόνως. – ohne Mäſſig., ἀμέτρως. – ἄγαν.

Mäſten, σιτεύειν – σιτεῖν – σιτίζειν. – χορτάζειν. – εὐωχεῖν. – καταλιπαίνειν. – gemäſtet, σιτευτός, 3.

Mäſten, das, σιτεία – χορτασία, ἡ.

Mäſter, σιτευτής, οῦ, ὁ.

Mäulchen, στόμιον – στομάτιον, τό, auch ſtatt φίλημα gebraucht. – Jemandem ein Mäulchen geben, φιλεῖν τινα τῷ στόματι.

Mäuschen, μῦς ὁ μικρός, auch bloß μῦς.

Mäuſedarm, eine Pflanze, ſonſt Gauchheil, ἀναγαλλίς, ίδος, ἡ.

Mäuſedorn, μυάκανθος, ὁ – μυάκανθον, τό.

Mäuſedreck, μυόχοδον, τό. – μυόπορος, ἡ. – μυσκέλυνδρον, τό.

Mäuſefänger, μυοθήρας, ου, ὁ. – eine Schlange dieſes Namens, μύαγρος, ὁ.

Mäuſekalk, τρίοχος, ὁ.

Mäuſefalle, μυάγρα, ἡ.

Mäuſegift, μυακτόνον, τό.

Mäuſekrieg, μυομαχία, ἡ.

Mäuſeloch, μυοδόχον, τό.

Mäuſeneſt, μυῶν νεοττιά, ἡ.

Mäuſeſchwanz, μυὸς οὐρά, ἡ. – wie ein Mäuſeſchwanz, μύουρος, 2.

Magazin, ἀποθήκη, ἡ, u. ταμιεῖον od. ταμεῖον, τό (ſowohl für Früchte, als für andere Dinge). – σιτοβολών, ῶνος, ὁ (bloß für Früchte). – σκευοθήκη, ἡ (für Geräthe und Waaren). – παράθεσις, εως, ἡ, bei Polyb. – ein Magazin von Früchten anlegen, ἀποτιθέναι σῖτον τὸν συλλεχθέντα. – es ſind Magazine vorhanden, σῖτος ἀπόκειται.

Magd, θεράπαινα, ἡ – θεραπαινίς, ίδος, ἡ. – δούλη, ἡ.

Magen, στόμαχος, ὁ. – γαστήρ, γαστρός, ἡ. – καρδία, ἡ. – am Magen leidend, στομαχικός, 3. – guter Magen, εὐστομαχία, ἡ. – der einen guten Magen hat, εὐστόμαχος, 2. – ſchwacher, ſchlechter Magen, ἀῤῥωστία στομάχου, ἡ. – einen ſchlechten, verdorbenen Magen haben, κακοστομαχεῖν. – mit ſchlechtem, verdorbenem Magen, κακοστόμαχος, 2. – heilſam, gut für den Magen, εὐστόμαχος, 2. – εὐκάρδιος, 2. – den Magen verderbend, κακοστόμαχος, 2. – es wirft ſich ein Uebel auf den Magen, εἰς τὴν καρδίαν στηρίζει κακόν τι.

Magenarzenei, στομαχικὸν φάρμακον, τό.

Magenbeſchwerden, ſ. Magendrücken.

Magenbruch, γαστροκήλη, ἡ.

Magendrücken, καρδιαλγία, ἡ. – καρδιωγμός, ὁ. – Magendr. haben, καρδιαλγεῖν. – καρδιώττειν. – dergleichen habend, καρδιαλγής, 2. – καρδιακός, 3. – Magendrücken verurſachend, καρδιαλγικός, 3.

Magendrüſe, πάγκρεας, έως, τό.

Magengegend, τὸ ὑποχόνδριον – τὰ ὑποχόνδρια.

Magenkrampf, σπασμὸς ὁ κατὰ τὴν καρδίαν.
Magenmund, στόμαχος, ὁ. – καρδία, ἡ. – unterer Magenmund (durch welchen die Speisen in die Gedärme gehen), πυλωρός, ὁ.
Magensaft, χυλὸς στομαχικός, ὁ.
Magenschmerz, s. Magendrücken.
Magenschwäche, ἀδρωστία στομάχου, ἡ.
Magenstärkend, εὐκάρδιος, 2. – εὐστόμαχος, 2.
Magenwurst, φύσκη, ἡ.
Mager, ἰσχνός, 3. – λεπτός, 3. – ἄσαρκος, 2. – vom Boden: λυπρός, 3. – τραχύς, εῖα, ύ. – mit magerm Boden, λεπτόγειος, Neutr. ον, Gen. ω. – 2) tropisch: ein magerer Gegenstand (zur Behandlung), ἄπορος ὑπόθεσις, ἡ.
Magerkeit, ἰσχνότης, ητος, ἡ – ἰσχνασία, ἡ. – λεπτότης, ἡ. – ἀσαρκία, ἡ. – Magerk. des Bodens, ἡ τῆς γῆς λυπρότης.
Magie, μαγεία, ἡ.
Magier, μάγος, ὁ. – μαγευτής, οῦ, ὁ.
Magisch, μαγικός, 3. – durch mag. Künste Jemanden hintergehen, μαγεύειν τινά.
Magister, ὁ τῆς φιλοσοφίας διδάσκαλος. – σοφιστής, οῦ, ὁ.
Magistrat, ἀρχή, ἡ, od. ἀρχαί, αἱ. – βουλή, ἡ.
Magistratsperson, βουλευτής, οῦ, ὁ. – ὁ τῆς βουλῆς μετέχων. – ἄρχων, οντος, ὁ. – die Magistratspersonen, οἱ ἐν τέλει, od. τὰ τέλη. – οἱ τὰς τιμὰς ἔχοντες.
Magistratswahl, ὀρχαιρεσίαι, αἱ.
Magnat, πρῶτος τῆς πόλεως, ὁ. – γνώριμος, ὁ. – δυνάστης, ου, ὁ. – σατράπης, ου, ὁ.
Magnet, μαγνήτης, ου, ὁ – μαγνῆτις, ιδος, ἡ – μαγνήσιος λίθος, ὁ – μαγνησία λίθος, ἡ. – σιδηρίτης λίθος, ὁ.
Mahl, s. v. a. Mahlzeit: δεῖπνον, τὸ. – συμπόσιον, τὸ. – εὐωχία, ἡ.
Mahl, s. v. a. Zeichen, Fleck: σπίλος συγγενής, ὁ. – σπίλωμα φυσικόν, τὸ. – στίγμα, τὸ (hauptsächl. eingebranntes Mahl).
Mahlen, 1) auf der Mühle: ἀλεῖν – καταλεῖν. – ἀλήθειν. – συντρίβειν. – 2) mit dem Pinsel: γράφειν. – ζωγραφεῖν. – γραφῇ εἰκάζειν.
Mahler, γραφεύς, έως, ὁ. – ζωγράφος, ὁ. – γράφων, οντος, ὁ. – Mahler von Gegenständen aus dem gewöhnlichen Leben, ῥωπογράφος, ὁ. – Mahler der Bühne, d. i. Perspektivmahler, σκηνογράφος, ὁ.
Mahlerei, 1) Kunst zu mahlen: γραφική, ἡ. – ζωγραφία, ἡ. – perspektivische Mahlerei, σκιαγραφία, σκηνογραφία, ἡ. – 2) s. v. a. ein Gemählde: γραφή, ἡ. – ζωγράφημα, τὸ.
Mahlerfarbe, χρῶμα od. φάρμακον, ᾧ χρῶνται οἱ ζωγράφοι.
Mahlerisch, γραφικός, 3. – σκηνογραφικός, 3. – eine mahlerische Aussicht, ὄψις σκηνογραφική.
Mahlerkunst, γραφική, ἡ.
Mahlerpinsel, γράφιον – γραφεῖον – γραφείδιον, τὸ. – γραφίς, ίδος, ἡ.
Mahlmühle, μύλη, ἡ – μύλος, ὁ.
Mahlschatz, προῖξ, προικός, ἡ. – ἐνέχυρον, τὸ.
Mahlstein, σῆμα, τὸ – σημεῖον, τὸ. – στήλη, ἡ.
Mahlzeichen, σημεῖον, τὸ. – στίγμα, τὸ. – ξύμβολον, τὸ.
Mahlzeit, δεῖπνον, τὸ. – σύνδειπνον – συμπόσιον, τὸ. – εὐωχία, ἡ. – einfache Mahlz., δεῖπνον εὐτελές. – Mahlz., wozu jeder seinen Beitrag gibt, ἔρανος, ὁ. – eine Mahlz. geben, δειπνοποιεῖν – δειπνίζειν. – εὐωχεῖν. – eine Mahlz. halten, δειπνοποιεῖσθαι – εὐωχεῖσθαι. – gesegnete Mahlzeit! εὖ γένοιτο τὸ δεῖπνον – gesegnete Mahlzeit wünschen, ἀνειπεῖν εὐδειπνίαν, bei Athen.
Mahnbrief, ἀπαιτητικὴ ἐπιστολή, ἡ. – Einem einen Mahnbrief schreiben, δι' ἐπιστολῆς ἀπαιτεῖν τινα τὸ χρέος.
Mahnen, ἀπαιτεῖν. – Jemanden um etwas, τινά τι od. τι παρά τινος. – πράττειν od. πράττεσθαί τινά τι. – um etwas gemahnt werden, ἀπαιτεῖσθαί τι (s. Gr. Gr. §. 104. Anmerk. 3.).
Mahnen, das, ἀπαίτησις, εως, ἡ.
Mahner, ὁ ἀπαιτῶν, οὔντος. – ὁ πραττόμενος.
Mai, πέμπτος μήν, ὁ. – Vergl. Monat.
Maiblume, πολυγόνατον, τὸ.
Maie, s. Birke.
Maikäfer, μηλολόνθη – μηλολάνθη, ἡ.
Mais, ζέα, ἡ.
Maitresse, s. Kebsweib.
Majestät, μεγαλοπρέπεια – ἀξιοπρέπεια, ἡ. – μεγαλειότης, ητος, ἡ. – ἀνάστημα, τὸ. Diodor.
Majestätisch, μεγαλεῖος, 3. – μεγαλοπρεπής, 2. – σεβάσμιος, 2. – σεβαστός, 3. – σεμνός, 3.
Majestätsverbrechen, πρᾶγμα ἀσεβὲς περὶ τὸν βασιλέα, τὸ.
Majoran, ἀμάρακον, τὸ, und ἀμάρακος, ὁ. – σάμψυχον, τὸ. – aus oder von Majoran, ἀμαράκινος, 2. – dem Major. ähnlich, ἀμαρακόεις, εσσα, εν.
Majorenn, ἡλικίαν ἔχων, ουσα.
Majorennität, ἡλικία, ἡ.
Makel, σπίλος, ὁ. – κηλίς, ίδος, ἡ (Fleck, Schmutz). – σαθρόν, τὸ. – κακόν, τὸ (Fehler, Gebrechen). – ὄνειδος, τὸ, u. αἰσχύνη, ἡ (Schande). – einen Makel verdecken, συγκρύπτειν ὄνειδος.
Makellos, καθαρός, 3. – ἐντελής, 2. – ἀγνός, 3.
Makrele, σκόμβρος, ὁ.
Makrone, πεμμάτιον, τὸ. – τράγημα, τὸ.
Mal, in Verbindung mit Zahlwörtern bezeichnen die Griechen durch Ansetzung der Silben άκις. – z. B. fünf Mal, πεντάκις. – ein, zwei, drei Mal, ἅπαξ, δίς, τρίς. – unzählige Mal, ἀπειράκις. – viel Mal, πολλάκις – ein ander Mal, αὖθις – ἐς αὖ-

δις. – πάλιν. – das erste, zweite u. s. w. Mal, τὸ πρῶτον, τὸ δεύτερον κ. τ. λ. – zum letzten Mal, τὸ ὕστατον od. ἔσχατον, – ὕστατα.

Malen, Maler u. s. w., s. Mahlen, Mahler u. s. w.

Malve, μαλάχη, ἡ.

Malz, βύνη, ἡ. – κριθὴ βεβρεγμένη τε καὶ ὀπτή, ἡ.

Mamma, μάμμα – μάμμη – μαμμαία, ἡ. – Dimin. μαμμίον – μαμμάριον – μαμμίδιον, τὸ.

Mammon, πλοῦτος, ὁ. – dem Mammon dienen, πλούτῳ δουλεύειν.

Man, τίς, τινός (enklitisch). – Das griechische Indefinit. wird aber nicht so häufig gebraucht, als das deutsche, sondern gewöhnlich umschrieben durch folgende Wendungen: 1) durch die 3. pers. plur. Act. z. B. man sagt, λέγουσι – φασί (enklitisch). – 2) durch die 3. pers. sing. Pass. z. B. man sagt, λέγεται mit Nominat., od. Akkus. u. Infinit., od. auch mit ὅτι. – man sagt, daß Krieg entstehen werde, λέγεται ἔσεσθαι πόλεμος od. πόλεμον. – man sagt, daß die Feinde besiegt seien, οἱ πολέμιοι λέγονται νενικῆσθαι. – 3) durch die 2. pers. sing. Optat. mit ἄν. – z. B. man könnte sagen, φαίης ἄν – εἴποις ἄν. – 4) durch verb. impers. – z. B. man muß, δεῖ – χρή. – da konnte man sehen, ἔνθα ἦν ἰδεῖν. – man kann thun, ἔξεστι ποιεῖν.

Mancher, τίς, τί (enklitisch). – ἔνιος, ία, ιον (gewöhnl. nur im Plural). – ἔστιν ὅς, ἥ, ὅ (auch im Plur. ἔστιν οἵ u. durch alle Kasus). – manchen dünkt dieß nicht so, ἔστιν οἷς οὐ ταὐτὰ δοκεῖ. – manche Menschen, ἔνιοι τῶν ἀνθρώπων. – einiges – manches auch, τὰ μέν – τὰ δέ. – an manchen Orten, ἐνιαχοῦ. – ἔοθ' ὅπου – ἔστιν οὗ. – zu manchen Zeiten, ἐνίοτε. – ἔστιν ὅτε od. ἔοθ' ὅτε. – 2) intensiv s. v. a. nicht wenig, nicht gering: οὐκ ὀλίγος, 3. – οὐ μικρός, 3. – Häufig auch geradezu durch πολύς, πολλή, πολύ zu übersetzen. – Er hat mir manche Wohlthat erwiesen, ἀγαθὰ οὐκ ὀλίγα ἐποίησέ με.

Mancherlei, ποικίλος, 3. – παντοῖος, παντοδαπός, 3. – πολλαπλάσιος, 3. – πολύς, πολλή, πολύ.

Manchmal, ἐνίοτε – ἐνιαχῆ – ἐνιαχοῦ. – ἔστιν ὅτε – ἔοθ' ὅτε.

Mandat, παράγγελμα – ἐπίταγμα – πρόγραμμα, τὸ.

Mandel, 1) als Frucht: ἀμυγδάλη, ἡ. – ἀμυγδαλίς, ίδος, ἡ. – ἀμύγδαλον, τὸ. – von, aus Mandeln bereitet, ἀμυγδάλινος, 3. – 2) s. v. a. die Drüsen zu beiden Seiten des Schlundes: παρίσθμια, τὰ. – σπόγγοι, οἱ. – die Mandeln schwellen an, τὰ παρίσθμια παροιδαίνει. – 3) eine Anzahl von funfzehn: πεντεκαίδεκα. – δεκαπέντε.

Mandelähnlich, Mandelartig, ἀμυγδαλοειδής, 2. – ἀμυγδαλόεις, εσσα, εν.

Mandelbaum, ἀμύγδαλος, ἡ. – ἀμυγδαλέα, ξ§gξ. ἀμυγδαλῆ, ἡ.

Mandelförmig, was Mandelartig.

Mandelholz (Mangelholz), κύλινδρος, ὁ.

Mandelkern, ἀμύγδαλον, τὸ. – ἀμυγδάλη, ἡ.

Mandelknacker, ἀμυγδαλοκατάκτης, ου, ὁ.

Mandelöl, ἀμυγδάλινον ἔλαιον, τὸ.

Mandelseife, ἀμυγδάλινος σάπων, ὁ.

Mandeltorte, στρεπτὸς ἀμυγδάλινος, ὁ.

Mangel, ἔνδεια, ἡ (Mangel am Nöthigen, empfindlicher Mangel). – ἀπορία, ἡ (Mangel an Mitteln, Hülflosigkeit). – σπάνις, εως, ἡ, u. σπανία, ἡ (seltenes Vorhandensein). – ἐρημία, ἡ (Entblössung von einer Sache, deren Vorhandensein man bei etwas erwartet). – gänzlicher Mangel, ἐσχάτη ἀπορία, ἡ. – Mangel an Unterhalt, ἔνδεια σίτου. – Mangel an Geld, ἀπορία χρημάτων. – Mangel an Freunden, ἐρημία φίλων. – Oft liegt auch der Begriff des Mangels in Substantiven, welche mit dem α privat., oder mit andern beschränkenden Zusätzen gebildet sind; z. B. Mangel an Ueberlegung, ἀβουλία, ἡ. – ἀγνωμοσύνη, ἡ. – Mangel an Verstand, ἄνοια, ἡ. – Mangel an Auskunft od. Rathschlägen, ἀμηχανία, ἡ. – ἀπορία, ἡ. – Mangel an Achtung, ὀλιγωρία, ἡ. – Mangel an Menschen, ὀλιγανθρωπία – ὀλιγανδρία, ἡ. – Mangel an Früchten, σπανοκαρπία, ἡ. – Mangel an Getreide, σπανοσιτία, ἡ. – Mangel haben an etwas, ἐνδεῶς ἔχειν τινός. – δεῖσθαί τινος. – grossen Mangel haben od. leiden an etwas, ἀπορεῖν τινος. – σπανίζειν τινός u. τινί. – gänzlichen Mangel haben an etwas, ἔρημον εἶναί τινος. – dem Mangel Jemandes abhelfen, ἀρκεῖν od. ἐξαρκεῖν ἀποροῦντί τινι. – 2) s. v. a. Fehler: ἔλλειμμα, τὸ.

Mangelhaft, 1) s. v. a. nicht vollständig: ἐνδεής, 2. – ἀτελής, 2. – ἐλλιπής, 2. – ἐλλείπων, ουσα, ον. – Adv. ἐνδεῶς. – ἐλλιπῶς. – ἐλλειπόντως. – 2) s. v. a. mit Gebrechen behaftet: σαθρός, 3. – κακός, 3. – πηρός, 3. – ἀνάπηρος, 2.

Mangelhaftigkeit, ἐλλιπές, οῦς, τὸ. – ἀτέλεια, ἡ (Unvollständigkeit). – σαθρόν, τὸ (Fehlerhaftigkeit).

Mangeln, ἐλλείπειν – ἐπιλείπειν – ἀπολείπειν. – οὐκ εἶναι. – es mangelt an etwas, δεῖ τινος. – ἀπορία (ἐστί) τινός. – ἄπεστί τι. – es mangelt mir an etwas, ἀπολείπει μέ τι. – ἐλλείπω τινός. – ἀπορῶ τινος. – ἐνδεής εἰμί τινος. – ἐνδεῶς ἔχω τινός. – δέομαί τινος.

Mangold, τεῦτλον od. σεῦτλον – τεύτλιον, τὸ – τευτλίς, ίδος, ἡ.

Manier, τρόπος, ὁ. – auf diese Manier, τούτῳ τῷ τρόπῳ – τοῦτον τὸν τρόπον. – ταύτῃ (τῇ ὁδῷ). – οὕτω – οὕτως. – ὧδε. – gute, feine Manieren, κόσμιον, τὰ. – εὐκοσμία, ἡ. – εὐπρέπεια, ἡ. – εὐτραπελία,

ἡ. – ἀστειοσύνη, ἡ. – εὐσχημοσύνη, ἡ. – ein Mensch von guten Manieren, κόσμιος ἀνήρ. – εὐτράπελος ἀνήρ. – ἀστεῖος ἀνήρ.

Manierirt, κομψός, 3. – κεκαλλωπισμένος, 3.

Manierlich, κόσμιος, 3. – κομψός, 3. – εὐπρεπής, 2. – εὐσχήμων, 2. – ἀστεῖος, 3.

Manierlichkeit, εὐκοσμία – εὐπρέπεια, ἡ. – κόσμιον, τὸ. – κομψότης, ητος, ἡ. – εὐσχημοσύνη, ἡ. – εὐτραπελία, ἡ.

Manifest, προγραφή, ἡ. – πρόγραμμα, τὸ. – παράγγελμα, τὸ. – ἐπίταγμα, τὸ. – ein Manif. ergehen lassen, παραγγέλλεσθαι. – προτιθέναι ἐπίταγμα.

Mann, ἀνήρ, ἀνδρός, ὁ (in allen Beziehungen des deutschen Wortes). – τέλειος ἀνήρ, ὁ (nach dem Alter). – γαμέτης, ου, ὁ (Ehemann). – ein rechtschaffener und biederer Mann, ἀνὴρ καλὸς κἀγαθός. – ἀνὴρ χρηστός. – Mann für Mann, καθ' ἕκαστον. – alter Mann, πρεσβύτης, ου, ὁ. – γέρων, οντος, ὁ. – gemeiner Mann, ἰδιώτης – δημότης, ου, ὁ. – ἀνὴρ ἐκ δήμου. – zehn Mann hoch, ἐπὶ δέκα. – etwas an den Mann bringen, ἀποδιδόναι od. ἀποδίδοσθαί τι. – Geld macht den Mann, χρήματ' ἀνήρ. – seinen Mann stehen, ἄριστα od. σφόδρα μάχεσθαι. – sich als einen braven Mann beweisen, εἶναι ἄνδρα ἀγαθόν. – ἀνδραγαθεῖν. – ἀνδρίζεσθαι. – der arme Mann, ὁ τάλας. – ἄθλιος ἄνθρωπος. – o armer Mann, ὦ τάλαν. – ich armer Mann, ἐγὼ ὁ τάλας.

Manna, ἀερόμελι, ιτος, τὸ.

Mannbar, ἔφηβος, 2 (vom männlichen Geschlecht). – ἀκμάζων, ουσα, ον, u. ἀκμαῖος, 3 – auch ὡραῖος, 3 (von beiden Geschlechtern). – ἐπίγαμος, 2 (von Jungfrauen). – das mannbare Alter, ἡλικία ἡ καθεστηκυῖα od. καθεστῶσα. – ἀκμή, ἡ. – ἥβη, ἡ. – mannbar werden, ἔφηβον γίγνεσθαι – ἡβᾶν – ὁρμᾶν εἰς τὴν ἥβην. – τέλειον ἄνδρα γίγνεσθαι. – γενειάσκειν (sämmtlich nur vom männlichen Geschlecht). – ὡραίαν γίγνεσθαι γάμου (nur vom weiblichen Geschlecht).

Mannbarkeit, ἥβη, ἡ. – ἀκμὴ τῆς ἡλικίας, auch ἀκμή, ἡ, ohne Zusatz.

Manneskraft, ῥώμη, ἡ. – τὸ ἀνδρεῖον.

Mannfest, Mannhaft, ἀνδρεῖος – ἀνδρικός, 3. – καλὸς κἀγαθός. – ἄριστος, 3. – eine mannhafte That, ἀνδραγάθημα, τὸ. – ἀρίστευμα, τὸ – ἀριστεία, ἡ. – sich mannhaft halten od. beweisen, ἀνδραγαθεῖν. – ἀνδρίζεσθαι.

Mannheit, ἀνδρία u. ἀνδρεία, ἡ. – ἀνδρειότης, ητος, ἡ. – Jem. der Mannheit berauben, ἐκτέμνειν τινά.

Mannichfaltig, ποικίλος, 3. – παντοῖος, 3. – πολλαπλάσιος, 3. – πολύς, πολλή, πολύ.

Mannichfaltigkeit, ποικιλία, ἡ.

Mannschaft, δύναμις, εως, ἡ. – χείρ, χειρός, ἡ. – ἄνδρες, ῶν, οἱ. – στρατιωτικόν, τὸ.

Mannsgesicht, ἀνδρὸς πρόσωπον, τὸ. – ἀνδρεῖον πρόσωπον, τὸ.

Mannsgestalt, ἀνδρὸς εἶδος, τὸ. – ἀνδρικὸν τὸ σχῆμα.

Mannshand, ἀνδρὸς χείρ, ἡ.

Mannskleid, ἀνδρικὴ ἐσθής, ἡ. – ἀνδρικὴ στολή, ἡ.

Mannslang, ἀνδρομήκης, ους, 2.

Mannsleute, ἄνδρες, ῶν, οἱ.

Mannsname, ἀνδρικὸν ὄνομα, τὸ.

Mannsperson, ἀνήρ, ἀνδρός, ὁ. – ἄῤῥην, ενος, ὁ.

Mannsrock, ἀνδρικὴ στολή, ἡ. – χιτών, ῶνος, ὁ.

Mannsstamm, τὸ γένος τὸ ἀνδρικόν.

Mannsstimme, ἀνδρὸς φωνή, ἡ. – μεγάλη φωνή, ἡ.

Mannstreu, eine Pflanze, ἠρύγγιον, τὸ – ἤρυγγος, ἡ.

Mannszucht, εὐταξία, ἡ. – gute Mannszucht beobachten, εὐτακτεῖν – πειθαρχεῖν. – Mannszucht unter den Soldaten halten, εὐτακτοῦντας od. εὐτάκτους od. πειθαρχοῦντας od. πειθομένους παρέχειν τοὺς στρατιώτας.

Manntoll, ἀνδρομανής, 2. – ἀνδρόλαγνος, 2. – ἀνδρεράστρια, ἡ.

Manntollheit, ἀνδρομανία, ἡ.

Mannweib, ἀνδρογύνης, ου, ὁ – ἀνδρόγυνος, ὁ. – ἑρμαφρόδιτος, ὁ. – γύνανδρος, ὁ.

Manövre, zur Uebung, σύνταξις πολεμική. – σύνταξις ἡ ἐν τοῖς ὅπλοις. – ein Manövre machen, ἀντιτάττεσθαι καὶ ἐπιτίθεσθαι ὥσπερ μαχομένους.

Manövriren, συντάττεσθαι. – γυμνάζεσθαι ἐν τοῖς ὅπλοις. – διαγωνίζεσθαι ἐν τοῖς ὅπλοις. – die Soldaten manövriren lassen, παρατάττεσθαι καὶ ἀντιτάττειν τοὺς στρατιώτας ὥσπερ ἐς μάχην. – κελεύειν διαγωνίζεσθαι τοὺς στρατιώτας ἐν τοῖς ὅπλοις.

Mantel, ἱμάτιον, τὸ, od. mit der Krasis θοἰμάτιον. – περιβόλαιον, τὸ – περιβολή, ἡ. – προκόλπιον, τὸ. – alter, abgetragener Mantel, τρίβων, ωνος, ὁ – τριβώνιον, τὸ. – den Mantel umthun, περιβαλέσθαι ἱμάτιον. – in einen Mantel gekleidet, einen Mantel umhabend, περιβεβλημένος ἱμάτιον (s. Gr. Gr. §. 104. Anmerk. 8.). – den Mantel nach dem Winde hängen, καιροτηρεῖν – καιροσκοπεῖν. – δουλεύειν καιρῷ.

Mantelsack, πήρα – ἀσκοπήρα – σακκοπήρα, ἡ. – ἱπποπῆραι, ῶν, αἱ.

Manual, ὑπόμνημα, τὸ (gewöhnlich im Plural).

Manufaktur, ἐργασία χειρῶν, ἡ.

Manuskript, συγγραφή, ἡ – σύγγραμμα, τὸ. – βιβλίον γεγραμμένον, τὸ.

Marder, γαλέη, zsgz. γαλῆ, ἡ.

Marderfalle, γαλεάγρα, ἡ.

Marderfell, γαλῆς δέρμα, τὸ.

Marienbiſtel, σίλυβος, ὁ.
Marienglas, σεληνίτης λίθος, ὁ. – ἀφροσέληνος, ὁ.
Marine, ναυτικόν, τὸ – ναυτικά, τὰ.
Mariniren, ταριχεύειν. – marinirt, ταριχευτός, 3. – τεταριχευμένος, 3.
Marionette, νευρόσπαστον, τὸ.
Marionettenſpieler, νευροσπάστης, ου, ὁ.
Marionettentheater, πῆγμα τὸ τῶν νευροσπαστῶν.
Mark, μυελός, ὁ. – bei Pflanzen und Bäumen: ἐντεριώνη, ἡ. – ἐγκέφαλος, ὁ. – z. B. das Mark des Palmbaums, ὁ τοῦ φοίνικος ἐγκέφαλος. – Bei den Aerzten führt das Mark im Rücken den Namen αἰών, ῶνος, ὁ. – das Mark des Landes, ἡ τῆς χώρας ἀκμή. – τὰ κατὰ τὴν χώραν ἀγαθά. – wie Mark, dem Marke ähnlich, μυελώδης, 2.
Marke, ξύμβολον – σύσσημον – σημεῖον, τὸ.
Marketender, κάπηλος, ὁ. – ἔμπορος, ὁ (im Zuſammenhang, wo von Heeren die Rede iſt).
Marketenderin, κάπηλις, od. καπηλὶς ἡ κατὰ τὸ στρατόπεδον.
Markicht, μυελώδης, 2.
Markig, μυελόεις, εσσα, εν. – μυέλινος, 3.
Markiren, σημαίνειν – παρασημαίνειν – ἐπισημαίνειν. – σημειοῦν.
Markſcheide, μεθόριον, τὸ. – μεθορία, ἡ.
Markſcheider, τεχνίτης ὁ τὸν λίθον διακρίνων, od. auch, wo aus dem Zuſammenhang ſich die richtige Deutung ergibt, bloß ὁ τεχνίτης, bei Diodor.
Markſcheidung, ἡ τοῦ λίθου διάκρισις.
Markſknochen, ὀστοῦν μυέλινον oder μυελόεν od. μεμυελωμένον, τὸ.
Markſtein, ὁριαῖος λίθος, ὁ. – στήλη, ἡ.
Markt, ἀγορά, ἡ (in allen Beziehungen des deutſchen Wortes). – πωλητήριον, τὸ (Ort zum Verkaufen). – Markt halten oder machen, ἀγορὰν παρέχειν.
Marktflecken, πολισμάτιον, τὸ. – κώμη μεγάλη, ἡ.
Marktgeld, 1) das beim Verkauf gelöſte Geld: χρήματα τὰ ἀπὸ τῆς ἐμπολῆς. – 2) Geld zum Einkauf von Marktwaaren: χρήματα τὰ ἐς τὴν ὀψωνίαν.
Marktgeſetze, ψηφίσματα τὰ περὶ τῆς ἀγορᾶς.
Marktgut, ἐμπολή, ἡ.
Markthelfer, ὑπηρέτης ὁ τῶν ἀγοραίων. – ἀχθοφόρος, ὁ.
Marktleute, ἀγοραῖοι, ων, οἱ.
Marktmeiſter, ἀγορανόμος, ὁ. – das Amt beſelben, ἀγορανομία, ἡ. – dieſes Amt verwalten, ἀγορανομεῖν.
Marktplatz, ἀγορά, ἡ.
Marktpreis, τιμὴ τακτή, ἡ. – τιμὴ ἡ νενομισμένη.
Marktſchiff, ἀγοραῖον πλοῖον, τὸ.
Marktſchreier, ἀγύρτης, ου, ὁ. – ἀλαζών, όνος, ὁ.
Marktſchreieriſch, ἀγυρτικός, 3.
Markttag, ἀγορά, ἡ. – ἀγοραία ἡμέρα, ἡ.
Marktwaaren, ὤνια, τὰ. – φόρτοι, οἱ.
Marmel, was Marmor.
Marmelade, παλάθη, ἡ – παλάθιον, τὸ.
Marmor, μάρμαρον, τὸ – μάρμαρος, ὁ. – hart, glänzend wie Marmor, μαρμάρινος – μαρμάρειος, 3. – wie Marmor glänzen, μαρμαρίζειν. – weiſſer Marmor, λευκόλιθα, τὰ. – λίθος λευκός, ὁ. – von weiſſem Marmor, λευκόλιθος, 2.
Marmorarbeit, ἔργον τὸ ἀπὸ λίθου λευκοῦ. – μάρμαρος, ὁ.
Marmorarbeiter, ὁ κατεργαζόμενος τὸν μάρμαρον.
Marmorartig, μαρμάρειος, 3.
Marmorbild, εἰκὼν μαρμάρου, ἡ. – μαρμάρινον ἄγαλμα, τὸ.
Marmorbruch, μέταλλα μαρμάρου od. μαρμάρινα, τὰ. – μέταλλον λίθου λευκοῦ, τὸ.
Marmoriren, ποικίλλειν.
Marmorn, μαρμάρινος – μαρμάρειος, 3. – μαρμαρόεις, εσσα, εν. – μαρμάρου (als Genit. des Stoffes).
Marmorplatte, μαρμαρίνη od. μαρμάρου πλάξ, ἡ.
Marmorſäule, στήλη μαρμαρίνη, ἡ.
Marmortafel, was Marmorplatte.
Marode, καμών, οῦσα, όν. – κεκμηκώς, υῖα, ός. – ἀπειρηκώς, υῖα, ός. – κατάπονος, 2. – die Marode bei einem Heere, οἱ ἀπόμαχοι. – τὸ ἀχρεῖον τῆς στρατιᾶς.
Marodeur, πρόδρομοι οἱ ἀπὸ τῆς στρατιᾶς. – λῃστής, οῦ, ὁ.
Marodiren, λῃστεύειν. – λεηλατεῖν. – λείαν ἄγειν. – λῃΐζεσθαι. – λαφυραγωγεῖν.
Marone, κάστανον, τὸ. – καστανάικὸν κάρυον, τὸ. – Διὸς βάλανος, ἡ.
Marſch, πορεία, ἡ. – ὁδός, ἡ. – nächtlicher Marſch, νυκτοπορία, ἡ. – auf dem Marſche, πορευόμενος (die nöthige Form dieſes Partiz. beſtimmt der Zuſammenhang); z. B. auf dem Marſche kamen ſie an einen Fluß, πορευόμενοι ἀφικνοῦνται πρὸς ποταμόν. – den Marſch antreten, ἐκπορεύεσθαι. – ἐκστρατεύεσθαι. – ἐξορμᾶν u. ἐξορμᾶσθαι. – einen Marſch machen, ὁδὸν ποιεῖσθαι. – ſeinen Marſch wohin nehmen, πορεύεσθαι od. στρατεύεσθαι ἐπί τι. – 2) ſ. v. a. Muſik, nach welcher marſchirt wird: τὸ ἐμβατήριον μέλος.
Marſchall, σκηπτοῦχος, ὁ.
Marſchfertig, ἕτοιμος πορεύεσθαι oder πρὸς τὸ πορεύεσθαι. – παρεσκευασμένος ὡς ἐπὶ τὴν πορείαν. – ſich marſchfertig machen, παρασκευάζεσθαι πρὸς τὴν πόρειαν od. ὡς ἐπὶ τὴν πορείαν.
Marſchiren, πορεύεσθαι. – πορείαν ποιεῖσθαι. – durch ein Land marſchiren, διέρ-

χεσθαι χώραν τινά. – πορεύεσθαι διὰ χώρας τινός. – διελαύνειν τὴν χώραν.

Marschland, γῆ ταπεινοτέρα τε καὶ ἱλυώδης, ἡ – τὰ ἕλη, ῶν.

Marschroute, ὁδός, ἡ. – ἡ τῆς πορείας διάταξις.

Marstall, ἱπποτροφεῖον, τὸ. – ἱππόσταθμον βασιλικόν, τό.

Marter, βάσανος, ἡ. – αἰκία, ἡ. – τιμωρία, ἡ. – ἄλγηδών, όνος, ἡ – ἄλγημα, τό. – Jemand dem eine Marter anthun, αἰκίζειν u. αἰκίζεσθαί τινα. – ταλαιπωρεῖν τινα. – βασανίζειν τινά. – Einem die schmählichsten Martern anthun, τὰ αἴσχιστα αἰκίζεσθαί τινα. – die schrecklichsten Martern erdulden, τὰ δεινότατα πάσχειν.

Marterbank, βασανιστήριον, τὸ. – στρέβλη, ἡ.

Marterer, βασανιστής, οῦ, ὁ. – ὁ αἰκιζόμενος od. αἰκισάμενος.

Marterinstrument, βασανιστήριον – στρεβλωτήριον, τὸ.

Martern, αἰκίζειν u. αἰκίζεσθαι. – βασανίζειν – στρεβλοῦν. – δέρειν – συγκόπτειν. – ταλαιπωρεῖν – κακουχεῖν.

Martervoll, ἀλγεινός, 3 (Comp. ἀλγίων. – Superl. ἄλγιστος). – ἀνιαρός, 3. – ἄθλιος, 3. – κακοδαίμων, 2.

Marzialisch, ἄρειος, 2. – βλοσυρός, 3. – ἄρριος, 3. – πολεμικός, 3.

Masche, σύναμμα, τὸ. – συμπλοκή, ἡ. – βροχίς, ίδος, ἡ

Maschine, μηχανή, ἡ – μηχάνημα, τὸ. – σκεῦος, ους, τό.

Masern, 1) im Holze: τὸ τοῦ ξύλου ποικίλον. – ἡ τοῦ ξύλου διαφυή od. συστροφή, auch σπεῖρα. – 2) als Krankheit: ἐξανθήματα, τὰ.

Maserig, συστροφὰς od. σπείρας ἔχων, ουσα, ον.

Masholder, σφένδαμνος, ἡ. – von Masholder, σφενδάμνινος, 3.

Maske, πρόσωπον – προσωπεῖον, τὸ – προσωπίς, ίδος, ἡ. – μορμολύκειον oder μορμολυκεῖον, τὸ – μορμολύκη, ἡ. – metaphor. s. v. a. Verstellung: προσποίημα, τό. – etwas als Maske brauchen, προκαλύπτεσθαί τι – eine Maske annehmen, ὑποκρίνεσθαι σχῆμα. – die Maske Jemandes annehmen, ὑποκρίνεσθαί τινα. – die Maske ablegen, οὐκέτι παρακαλύπτεσθαι od. ὑποκρίνεσθαι. – ἀποκαλύπτειν τὴν ὑπόκρισιν. – unter der Maske der Freundschaft, προσποιούμενος φίλος εἶναι (den Kasus bestimmt der Zusammenhang)

Maskiren, sich, ἐνδύεσθαι σχῆμα. – ἑλέσθαι πρόσωπον

Maß, μέτρον, τὸ (eigentlich u. metaphor.). – μέτριον, τὸ (mäßiges Verhältniß). – das rechte Maß, καιρός, ὁ – Einem mit gleichem Masse messen, μετρεῖν τὴν ἴσην τινί. – Maß halten, μέτρῳ χρῆσθαι. – μετριάζειν. – μέτριον od. ἐγκρατῆ εἶναι. – Maß halten in etwas, μετρίως χρῆσθαί τινι. – μετρίως πράττειν τι. – ἐγκρατῆ εἶναί τινος. – μέτριον εἶναι πρός τι. – halte Maß und Ziel! μηδὲν ἄγαν! – das Maß überschreiten, kein Maß halten, ὑπερβάλλειν τὸ μέτρον. – ἀκολασταίνειν. – das Maß in einer Sache überschreiten, ὑπερβάλλοντι χρῆσθαί τινι. – über das Maß, über die Massen, ἀμέτρως. – ὑπεράγαν. – ὑπερβαλλόντως. – πέρα τοῦ μέτρου. – δεινῶς. – Häufig gebrauchen die Griechen auch die Adjektivformen: ἄμετρος, 2, u. ὑπερβάλλων, ουσα, ον. – In vielen Fällen werden auch Zusammensetzungen mit der Präposs. ὑπέρ gebildet, um diesen Begriff zu bezeichnen; z. B. sich über die Massen freuen, ὑπερήδεσθαι. – ὑπερχαίρειν. – über die Massen genau, ὑπερακριβής, 2. – im rechten, gehörigen Masse, μετρίως. – δικαίως. – ὀρθῶς. – προσηκόντως. – im vollen Masse, ἄφθονος, 2. – gewisser od. einiger Massen, πως. – πη (beide enklitisch). – τι (ebenfalls enklitisch). – folgender Massen, ὧδε – οὕτω od. οὑτως. – gehöriger Massen, προσηκόντως. – δικαίως. – εὖ. – gebührender Massen, πρεπόντως. – ἀξίως. – δικαίως. – in dem Masse, wie, ὥσπερ. – καθάπερ.

Masse, 1) s. v. a. Stoff, woraus etwas bereitet ist: ὕλη, ἡ (konsistente Masse). – φύραμα, τὸ (dehnbare, weiche Masse). – ὑπόστασις, ἡ (im Allgemeinen Grundlage, woraus etwas hervorgeht). – στοιχεῖον, τὸ (Urelement, ursprünglicher, einfacher Theil zur Bildung eines Körpers od. eines Ganzen). – 2) s. v. a. Menge: πλῆθος, ους, τὸ. – περιοχή, ἡ. – εὐπορία, ἡ. – in Masse, παυδημεί. – πανστρατιᾷ. – ἀθρόοι, 3.

Maßgabe, nach, κατά mit Akkus. – ἐκ mit Genit. – nach Maßgabe der Umstände, ἐκ τῶν παρόντων od. ἐνόντων.

Massiv, στερεός, 3. – ein massiv. Gebäude, οἴκημα λίθινον od. ὁλόλιθον. – von massiv. Golde, ὁλόχρυσος, 2. – χρυσοῦς (ῆ, οῦν) πᾶς.

Maßregel, βουλή, ἡ. – βούλευμα, τὸ. – γνώμη, ἡ. – μηχανή, ἡ. – Maßr. nehmen od. ergreifen, βουλεύεσθαι. – πράττειν. – Maßreg. gegen etwas ergreifen, καταπραγματεύεσθαί τινος. – ἀντιπράττειν τινί. – ἀντεπιμελεῖσθαι.

Maßstab, μέτρον, τὸ. – κανών, όνος, ὁ.

Mast, die, 1) s. v. a. das Mästen: σιτεία – χορτασία, ἡ. – 2) s. v. a. das Futter: χόρτασμα, τὸ. – τροφή, ἡ.

Mast, der, Mastbaum, ἱστός, ὁ. – den Mastbaum aufrichten, ἱστάναι od. αἴρειν τὸν ἱστόν.

Mastdarm, κῶλον, τὸ.

Mastix, μαστίχη, ἡ.

Mastixbaum, σχῖνος, ἡ.

Mastixholz, σχίνινον ξύλον, τὸ. – Mastixholz kauen, σχινίζεσθαι. – der Mastixholzkaut, σχινοτρώκτης, ου, ὁ – σχινοτρώξ, ῶγος, ὁ, ἡ.

Mastixöl, μαστίχινον ἔλαιον, τὸ.

Mastkalb, μόσχος σιτευτός, ὁ.

Mastkorb, θωράκιον, τὸ. – καρχήσιον, τὸ.

Mastkuh, βοῦς σιτευτή, ἡ.
Mastlos, ἔρημος (ον) ἱστοῦ.
Mastochs, βοῦς οδ. ταῦρος σιτευτός, ὁ.
Mastschwein, χοῖρος σιτευτός, ὁ.
Mastvieh, σιτιστά, τὰ. – κτήνη σιτευτά, τὰ.
Matador, ἀνὴρ πρῶτος, ὁ. – πρῶτος τὸ ἀξίωμα, ὁ.
Materialien, 1) s. v. a. vorhandener Stoff: στοιχεῖα, τὰ. – ὕλη, ἡ. – ὑπόστασις – ὑπόθεσις, εως, ἡ. – 2) s. v. a. allerhand Waaren der Kaufleute: ῥῶπος, ὁ. – φάρμακα, τὰ.
Materialist, ῥωποπώλης – ἀρωματοπώλης, ου, ὁ.
Materie, 1) s. v. a. Stoff: στοιχεῖον, τὸ. – ὕλη, ἡ (körperliche Substanz). – ὑπόθεσις, ἡ (Grundlage zu weiterer Ausführung in Gedanken und Worten). – λόγος, ὁ (der behandelte Gegenstand). – 2) im Gegensatz des Geistigen: σῶμα, τὸ. – σωματικόν, τὸ. – 3) s. v. a. Eiter: πῦον, τὸ – πῦος, ὁ.
Materiell, σωματικός, 3.
Mathematik, μαθηματική (ἐπιστήμη), ἡ. – μαθήματα, ων, τὰ. – γεωμετρία, ἡ. – Kenner der Mathematik, μαθηματικός, ὁ.
Matratze, στρῶμα, τὸ. – στρωμνή, ἡ. – τάπης, ητος, ὁ – τάπις, ιδος, ἡ. – φορμός, ὁ.
Matrikel, κατάλογος, ὁ.
Matrone, οἰκοδέσποινα, ἡ. – γυνὴ γεραιτέρα, ἡ. – γραῦς, γραός, ἡ.
Matrose, ἐρέτης, ου, ὁ – ὑπηρέτης, ου, ὁ. – ναυτικὸς δοῦλος, ὁ. – ναύτης u. ναυβάτης, ου, ὁ.
Matschig, πλαδαρός, 3.
Matt, ἀσθενής, 2, u. ἄῤῥωστος, 2 (ohne innere körperliche Stärke, hauptsächlich von belebten Gegenständen). – ἄτονος, 2, u. ἄνετος, 2 (ohne Spannkraft u. Zug). – βαιός, 3 (nicht durchdringend, hauptsächlich vom Schall und Licht). – ἀμβλύς, εῖα, ύ (stumpf, hauptsächl. vom Licht u. vom Auge). – καμών, οῦσα, όν – κεκμηκώς, υῖα, ός – ἀπειρηκώς, υῖα, ός – κατάπονος, 2 (abgemattet, durch Anstrengung entkräftet). – mattes Licht, βαιὸν φῶς. – matte Stimme, βαιὰ φωνή. – matt sein, ἀσθενεῖν – ἄῤῥωστεῖν (aus Mangel innerer Kräfte). – ἀπειρηκέναι – κάμνειν (von Anstrengung). – matt machen, καταπονεῖν.
Matte, 1) s. v. a. Decke: φορμός, ὁ. – στιβάς, άδος, ἡ. – ῥῖψ, ῥῖπός, ἡ – ῥῖπος, ου, ὁ – ῥῖπος, ους, τὸ. – 2) s. v. a. geronnene Milch: πηκτή, ἡ. – γάλα πηκτόν, τὸ. – πῆγμα, τὸ. – πυετία, ἡ.
Mattenkümmel, κύμινον – καρναβάδιον, τὸ.
Mattigkeit, ἀσθένεια – ἄῤῥωστία – ἀτονία, ἡ (Mangel an innerer Kraft). – κάματος – κόπος, ὁ (als Folge von Anstrengung). – ἀμβλύτης, ητος, ἡ (Stumpfheit, Mangel an Durchdringlichkeit). – Mattigkeit, von der man keinen Grund anzugeben weiß, κόπος αὐτόματος, ὁ.
Mauer, τεῖχος, ους, τὸ. – τείχισμα, τὸ. – eine Mauer aufführen, ἱστάναι od. ἀνιστάναι τεῖχος. – ἀνορθοῦν τεῖχος. – mit einer Mauer versehen, τειχίζειν. – mit einer Mauer einschließen, περιτειχίζειν τι. – τεῖχος περιβάλλειν τινί. – gegen den Feind eine Mauer errichten auf der Gränze, ἐπιτειχίζειν mit Dativ. – die Mauer durchbrechen, διορύττειν τὸ τεῖχος. – die Mauer niederreissen, καθαιρεῖν od. κατασκάπτειν τὸ τεῖχος – κατερείπειν τὸ τεῖχος.
Mauerbeschützer, τειχοφύλαξ, ακος, ὁ.
Mauerbrecher, κριός, ὁ.
Mauerfest, 1) fest wie eine Mauer: ὥσπερ τι τεῖχος ἰσχυρόν. – 2) mit Mauern befestigt: τειχήρης, 2. – τετειχισμένος, 3.
Mauerkelle, s. Maurerkelle.
Mauern, 1) intransitiv: λιθολογεῖν. – συντιθέναι λίθους. – συνδεῖν λίθους. – συναρμόζειν λίθους. – 2) transitiv: οἰκοδομεῖν λίθοις od. λίθων.
Mauerpfeffer, ἀείζωον, τὸ.
Mauersalz, ἀφρόλιτρον, τὸ.
Mauerschwalbe, κύψελος, ὁ. – δρεπανίς, ίδος, ἡ. – ἄπους, ἄποδος, ὁ. – τρωγλήτης, ου, ὁ.
Mauerstein, χάλιξ, ικος, ὁ od. ἡ. Thukyd. – gebrannter Mauerstein, πλίνθος, ἡ.
Mauerwerk, τείχη, ῶν, τὰ. – τείχισμα, τὸ.
Mauerzinne, ἐπάλξεις αἱ τοῦ τείχους.
Maul, στόμα, τὸ. – ein loses Maul, κακολωττία, ἡ. – ἀθυρογλωττία, ἡ. – ἀθυροστομία, ἡ. – ein loses Maul haben, οὐ κατέχειν τὴν γλῶτταν. – οὐ κρατεῖν γλώττης. – ἐξελευθεροστομεῖν. – λοιδορεῖν. – κακολογεῖν. – ein loses Maul habend, κακόγλωττος, 2. – in der Leute Mäuler sein, διαβάλλεσθαι πρὸς ἁπάντων. – etwas beständig im Maule führen, διὰ στόματος ἔχειν τι. – das Maul halten, σιγὴν ἄγειν. – σιωπᾶν. – nach dem Maule reden, πρὸς ἡδονὴν λέγειν. – Jemandem ums Maul geben, ἀρεσκύσθαί τινα. – κολακεύειν τινά. – Einem das Maul stopfen, ἐπιστομίζειν τινά. – das Maul voll nehmen (beim Reden), στομφάζειν.
Maulaffe, κεχηνώς, ότος, ὁ. – βλάξ, βλακός, ὁ. – χάσκαξ, ακος, ὁ, bei Eustath. – Maulaffen feil haben, κεχηνότα στῆναι – χαίνειν. – κοικύλλειν. – χασκωδεῖν, bei Hesych.
Maulbeerbaum, μορέα, ἡ. – συκάμινος, ἡ – συκαμινέα, ἡ.
Maulbeere, μόρον, τὸ. – συκάμινον, τὸ.
Maulen, gegen Jemanden, κοταίνειν od. κοτεῖν τινι.
Maulesel, ἡμίονος, ὁ. – ὀρεύς, έως, ὁ. – γίννος, ὁ.
Maulesseltreiber, ὀρεοκόμος, ὁ.
Maulfreund, προσποίητος φίλος, ὁ. – προσποιούμενος φιλίαν, ὁ.
Maulkorb, φιμός, ὁ. – κημός, ὁ. – dem Pferde den Maulkorb anlegen, φιμοῦν od. κημοῦν τὸν ἵππον. – das Anlegen des Maulkorbs, κήμωσις, ἡ.

Maulschelle, κόλαφος, ὁ. – κόσσος, ὁ. – ῥάπισμα, τὸ. – Einem eine Maulsch. geben, πλατεία τῇ χειρὶ πλῆξαι τὴν γνάθον τινός. – ἐπὶ κόρρης πατάξαι τινά. – ἐντρίβειν od. ἐντείνειν κόλαφόν τινι. – κατὰ κόρρης τύπτειν τινά. – ῥαπίζειν τινά. – παίειν πὺξ τὸ στόμα τινός.

Maulthier, s. Maulesel.

Maultrommel, κρέμβαλον, τὸ. – die Maultr. spielen, κρεμβαλίζειν – κρεμβαλιάζειν.

Maulwurf, σκάλοψ, οπος, ὁ. – σπάλαξ – ἀσπάλαξ, ακος, ὁ.

Maulwurfshaufen, χῶμα τὸ ὑπο σκάλοπος κεχωσμένον.

Maurer, λιθοδόμος – λιθολόγος – λιθοξόος, ὁ.

Maurerkelle, δίκελλα, ἡ. – τρουλλίον, τὸ. – ὑπαγωγεύς, έως, ὁ.

Maus, μῦς, μυός, ὁ.

Mausschelei, προστασία, ἡ. – φενακισμός, ὁ. – Mausschelei treiben, φενακίζειν.

Mausen, 1) s. v. a. Mäuse fangen: μυοθηρεῖν. – 2) s. v. a. stehlen: κλέπτειν – ὑποκλέπτειν. – ὑφαιρεῖσθαι – σφετερίζεσθαι. – 3) sich mausen, vom Federvieh: πτεροῤῥοεῖν – πτεροῤῥυεῖν.

Mausestill, σιγηλός, 3. – Adv. ἡρέμα. – ἡρέμας. – σιγῇ ὡς ἄνυστόν.

Mauth, s. Zoll.

Maxime, γνώμη, ἡ. – βουλή, ἡ. – ἀξίωμα, τὸ.

Mechanik, μηχανική [τέχνη], ἡ.

Mechanikus, μηχανικός, ὁ.

Mechanisch, αὐτόματος, 2. – ἄνευ γνώμης.

Meckern, μηκάζειν. – μηκᾶσθαι.

Medikament, φάρμακον, τὸ.

Medikus, ἰατρός, ὁ. – θεραπευτής, οῦ, ὁ.

Meditazion, μελέτη, ἡ – μελέτημα, τὸ. – τὸ διανοεῖσθαι.

Meditiren, μελετᾶν. – παρασκευάζεσθαι. – διανοεῖσθαι. – σκοπεῖν πρὸς ἑαυτῷ od. καθ' ἑαυτόν.

Medium, ῥῆμα ἐπίμεσον, τὸ. – ῥῆμα περιεκτικόν, τὸ. Grammat.

Medizin, 1) s. v. a. Heilmittel: φάρμακον, τὸ. – πόμα, τὸ. – 2) s. v. a. Arzneikunde: ἰατρική, ἡ

Medizinisch, ἰατρικός, 3.

Meer, θάλασσα u. θάλαττα, ης, ἡ (der allgemeinste und gebräuchlichste Ausdruck für diesen Begriff). – πέλαγος, ους, τὸ (grosses, offenes Meer, bei Dichtern auch im Allgemeinen für Meer). – πόντος, ὁ (eine einzelne, in bestimmte Gränzen eingeschlossene Abtheilung des Meeres). – ἅλς, ἁλός, ἡ (eigentlich salziges Meerwasser, poet. u. gesuchter auch für Meer überhaupt). – am od. im Meere befindlich, θαλάσσιος, 2. – ἐνάλιος, 2. – am Meere gelegen, ἐπιθαλάσσιος – παραθαλάσσιος – παράλιος, 2. – das offene Meer, πέλαγος, τὸ. – auf dem Meere fahren, πλεῖν τὴν θάλατταν od. ἐπὶ τῇ θαλάττῃ. – πλεῖν ἐπὶ πόντῳ.

Meeradler, ἁλιάετος – ἁλιαίετος, ὁ.

Meeralant, νεστρεύς, έως, ὁ. – νεστραῖος, ὁ.

Meerbarbe, τρίγλα – τρίγλη, ἡ.

Meerbars, πέρκη, ἡ – περκίς, ίδος, ἡ.

Meerbusen, κόλπος, ὁ.

Meerenge, πορθμός, ὁ. – βόσπορος, ὁ. – στενά, ῶν, τὰ. – die Meerenge von Sicilien, ὁ κατὰ τὴν Σικελίαν πορθμός (so ist in dieser Verbindung das deutsche von auch im Allgemeinen durch κατά zu übersetzen).

Meeresfläche, πέλαγος, τὸ.

Meeresküste, παραλία, ἡ. – παραθαλάσσια, ων, τὰ. – τὰ παρὰ τὴν θάλασσαν. – τὰ κάτω.

Meeresstille, γαλήνη, ἡ. – μαλακία, ἡ.

Meeresstrand, αἰγιαλός, ὁ. – ἀκτή, ἡ (gewöhnlich im Plural).

Meereswoge, κῦμα τῆς θαλάσσης, τὸ. – κλύδων, ωνος, ὁ.

Meerfarbig, κυάνεος, auch zsgz. κυανοῦς, 3. – κυανοειδής, 2.

Meerfenchel, κρῆθμον – κρίθμον, τὸ.

Meerfisch, s. Seefisch.

Meergott, Ποσειδῶν, ῶνος, ὁ.

Meergottheit, θαλάσσιος od. ἐνάλιος θεός, ὁ.

Meergras, φυκία, ἡ – φῦκος, ους, τὸ – φυκίον, τὸ.

Meergrün, κυάνεος, auch zsgz. κυανοῦς, 3.

Meerhafen, λιμήν, ένος, ὁ. – ὅρμος θαλάσσιος, ὁ.

Meerherrschaft, s. Seeherrschaft.

Meerigel, ἐχῖνος, ὁ.

Meerkalb, φώκη, ἡ. – κῆτος, ους, το.

Meerkatze, κερκοπίθηκος, ὁ.

Meerkrebs, ἀστακός od. ὀστακός, ὁ.

Meerlinse, φακῆ θαλασσία, ἡ.

Meerlöwe, λέων θαλάσσιος, ὁ.

Meermuschel, ὄστρειον – ὄστρεον, τὸ. – λιμνόστρεον, τὸ. – κόγχη, ἡ.

Meernabel, βελόνη, ἡ.

Meerrettig, ῥαφανὶς ἀγρία, ἡ.

Meerschaum, σήπιον od. σηπίον, τὸ. – ὀστρακίτης λίθος, ὁ.

Meerschnecke, κοχλίας θαλάσσιος, ὁ.

Meerschwalbe, λάρος λευκός, ὁ.

Meerschwein, δελφίς, ῖνος, ὁ.

Meerskolopender, σκολοπένδρα, ἡ.

Meertang, φῦκος, ους, τὸ – φυκίον, τὸ – φυκία, ἡ.

Meerwasser, ὕδωρ θαλάσσιον, τὸ. – ἅλμη, ἡ. – ἁλμυρὸν ὕδωρ, τὸ.

Meerwunder, θαλάσσιον τέρας, τὸ. – κῆτος, τὸ.

Meerzwiebel, σκίλλα, ἡ. – σχῖνος, ἡ.

Mehl, ἄλφιτον, τὸ (eigentlich von Gerste, dann aber überhaupt Mehl). – ἄλευρον, τὸ (von Weizen u. überh. feines Mehl). – ganz feines Mehl, σμίδαλις, εως, ἡ. – durchgesiebtes Mehl, ἀλευρότησις, ἡ. – Mehl machen, ἀλευροποιεῖν. – aus Mehl bereitet, ἀλευρίτης, ου, ὁ.

Mehlbrei, ἀθάρα, ἡ – ἀθήρα, ἡ. – ἀλευρίτης πόλτος, ὁ.
Mehlfaß, ἀλφιτοθήκη, ἡ.
Mehlhändler, ἀλφιτοπώλης, ὁ.
Mehlkasten, ἀλφιτοθήκη, ἡ.
Mehlschabe, σίλφη, ἡ.
Mehlsieb, ἀλευρότησις, εως, ἡ.
Mehlspeise, ἄλευρον od. ἀλφίτου ἔδεσμα, τό.
Mehlstaub, παιπάλη, ἡ.
Mehlthau, ἐρυσίβη, ἡ. – vom Mehlthau leiden, ἐρυσιβᾶν – ἐρυσιβοῦσθαι. – worauf Mehlthau sitzt, ἐρυσιβώδης, 2.
Mehr, πλέων, Neutr. πλέον u. πλεῖον (die verlängerte Form mit eingesetztem ι gebrauchen die Attiker gewöhnlich nur in dem Neutr. πλεῖον u. in den mit Ausstoßung des ν gebildeten zsgz. Formen πλείω u. πλείους, über deren Bildung s. Gr. Gr. §. 42. 4.). Adv. πλέον – πλεῖον u. seltener πλεόνως (von extensiver Steigerung). – μᾶλλον (von intensiver Steigerung). – In adjektivischen u. adverbialischen Ausdrücken ist das deutsche mehr in Verbindung mit einem Adjektiv od. Substantiv im Griech. oft durch einen Komparativ auszudrücken; z. B. mit mehr Muth, εὐθυμότερον. – θαῤῥαλεώτερον. – mehr zu bewundern, ἀξιοθαυμαστότερος, 3. – mit mehr Kraft, ῥωμαλεώτερος, 3. – δυνατώτερος, 3. – Wenn mehr zu Verben gesetzt wird, um anzuzeigen, daß dieselbe Handlung öfter wiederholt wird, so bilden die Griech. meist Zusammensetzungen mit der Präpositz. πρός – z. B. mehr geben, προσδιδόναι ἄλλα (außer dem bereits Gegebenen noch hinzugeben). – hinaegen πλείω διδόναι (mehr geben als ein Anderer, od. als Jemand schon bekommen hat). – etwas mehr thun, ποιεῖν καὶ αὖθις. – etwas mehr, ὀλίγῳ πλεῖον. – und was mehr ist, καὶ τὸ μέγιστον. – τὸ δὲ μέγιστον. – ἀλλ' ἔτι καὶ τοῦτο. – mehr od. weniger, πλέον ἔλαττον. – Die deutsche Wendung mehr als kann im Griech. durch folgende verschiedene Ausdrücke bezeichnet werden: a) durch πλέων ἤ od. mit folgend. Genit. (zur Angabe der größeren Menge). – b) durch ὑπέρ mit Akkus. (zur Angabe der größeren Menge und des Vorzugs). – c) durch μᾶλλον ἤ od. mit folgend. Genit. – διαφερόντως ἤ od. mit folgend. Genit. – παρά mit Akkus. (zur Angabe des Vorzugs und der Uebertreffung Anderer). – z. B. mehr als funfzig, πλείω τῶν πεντήκοντα. – ὑπὲρ τὰ πεντήκοντα. – mehr als Andere, διαφερόντως τῶν ἄλλων. – μᾶλλον ἢ οἱ ἄλλοι. – παρὰ τοὺς ἄλλους. – mehr als vorher, διαφερόντως ἢ ἐν τῷ πρόσθεν χρόνῳ. – mehr als recht ist, μᾶλλον τοῦ δέοντος. – παρὰ τὸ δίκαιον. – mehr als die Kräfte gestatten, ὑπὲρ δύναμιν. – παρὰ δύναμιν. – mehr und mehr, ἐπὶ πλέον. – ἀεὶ μᾶλλον. – nicht mehr (nicht weiter od. ferner), οὐκέτι τ. μηκέτι (von der Zeit). – περαιτέρω οὐδέν (vom Fortgang der Handlung). – kein anderer Mensch mehr, οὐδεὶς ἄλλος. – οὐδεὶς τῶν ἄλλων ἀνθρώπων. – mehr sein, πλεονάξειν (an Zahl). – ὑπερβάλλειν (an Zahl u. Werth). – διαφέρειν (an Werth u. Ansehn). – μείζω od. τιμιώτερον εἶναι (an Ansehn u. Macht). – um Eins mehr sein, ὑπερβάλλειν τι ἑνί. – Einer mehr, τοσοῦτοι καὶ εἷς od. καὶ ἄλλος εἷς. – um nichts mehr, οὐδὲν πλέον. – οὐδὲν μᾶλλον. – was willst du mehr? οὐχ ἱκανὰ ταῦτα; – τί πρὸς τούτοις ἔτι ζητεῖς; – das hat etwas mehr zu bedeuten, ὕπεστι μεῖζόν τι.
Mehren, αὐξάνειν. – πολλαπλάσιον ποιεῖν. – sich mehren, αὐξάνεσθαι, pass. – ἐπίδοσιν λαμβάνειν.
Mehrentheils, τὰ πολλά. – ὡς τὰ πολλά. – τὸ πλεῖστον – τὰ πλεῖστα. – ἐπὶ τὸ πολύ – ὡς ἐπὶ τὸ πολύ.
Mehrer, αὐξάνων, οντος, ὁ.
Mehrerlei, ποικίλος, 3. – παντοδαπός, 3.
Mehrfach, πολλαπλάσιος, 3.
Mehrheit, τὸ πολύ – τὸ πλεῖστον. – οἱ πολλοί. – οἱ πλείους. – τὸ πλῆθος. – nach der Mehrheit der Stimmen, ἐκ τῆς νικώσης od. κρατούσης (versf. γνώμης).
Mehrjährig, ἐτῶν πλεόνων (in der Vergleichung). – πολυετής, 2. – πολυχρόνιος, 2 (außer der Vergleichung).
Mehrmalig, συχνός, 3. – Gewöhnlich ist es durch das Adverbium πολλάκις auszudrücken.
Mehrmals, πολλάκις. – πυκνόν – πυκνῶς. – συχνόν – συχνά.
Mehrsilbig, πολυσύλλαβος, 2 (außer der Vergleichung). – πλεόνων συλλαβῶν (in der Vergleichung).
Mehrtheilig, πολυμερής, 2 (außer der Vergleichung). – μέρη ἔχων (ουσα, ον) πλείω (in der Vergleichung).
Mehrung, αὔξησις – ἐπαύξησις, ἡ.
Mehrzahl, s. Mehrheit.
Meiden, φεύγειν – διαφεύγειν τι. – εὐλαβεῖσθαί τι. – ἀποτρέπεσθαί τινος. – ἀφίστασθαί τινος.
Meidung, τὸ φεύγειν. – εὐλάβεια, ἡ.
Meier, ταμίας, ου, ὁ.
Meierei, Meierhof, ἔπαυλις, εως, ἡ. – αὐλή, ἡ.
Meile, μίλιον, τό (die römische Meile). – παρασάγγης, ου, ὁ (die persische Meile). – Die Griechen rechnen bei Bestimmung der Länge und Entfernung nach Stadien, von welchen etwa 8 auf eine römische Meile und folglich, rund gerechnet, 40 auf eine deutsche Meile gehen. Auf dieses Maaß sind also die Angaben nach deutschen Meilen zurückzuführen.
Meilenlang, σταδίων τετταράκοντα τὸ μῆκος – στάδια τετταράκοντα ἔχων (ουσα, ον) τὸ μῆκος (die Ausdehnung von einer Meile habend). – μακρός – μακρότατος, 3 (überhaupt von bedeutender Ausdehnung).
Meilenstein, Meilenzeiger, μιλιάριον, τό. – σημεῖον, τό. – στήλη, ἡ. – Eine genaue Umschreibung dieses Begriffes

gibt Plutarch. Vit. Caj Gracchi cap. 7, wo er die Meilenzeiger nennt: *κίονες λίθινοι σημεῖα τοῦ τῆς ὁδοῦ μέτρου.*

Meiler, *σωρὸς* od. *σώρευμα ξύλου.*

Mein, *ἐμός, ἡ, όν.* – *μοῦ* (enklitisch) und *ἐμοῦ* od. *ἐμαυτοῦ* (zur nachdrücklichen Bezeichnung des eigenen Besitzes, im Gegensatz gegen fremdes Eigenthum). – In jedem Falle, wo die Beziehung eines Gegenstandes zu der Person eine natürliche und von selbst verständliche ist, und kein Gegensatz gegen Dinge, welche Anderen gehören, Statt findet, bleibt das Possess. im Griech. unübersetzt; vergl. Gr. Gr. §. 99. 3. u. Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 6. 1. – Ueber den Fall, wo statt des Genitivs der persönl. Pronom. der Dativ gebraucht wird, s. Gr. Gr. §. 99. Anmerk. 3. u. Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 6. 3. – es ist meine Pflicht, *ἐμόν ἐστι.* – *προσήκει μοι.* – nach meinen Kräften, *ὅσον δύναμαι.* – *κατά γε δύναμιν.* – *ἐκ τῶν δυνατῶν.* – wo es auf das Mein u. Dein ankömmt, *περὶ τὰ διάφορα.* – erbarme Dich mein! *ἐλέησόν με!*

Meineid, *ἐπιορκία* – *ψευδορκία, ἡ* – *ψευδόρκιον, τὸ.* – einen Meineid thun, *ἐπιορκεῖν* – *ψευδορκεῖν.*

Meineidig, *ἐπίορκος* – *ψευδόρκιος* oder *ψεύδορκος, 2.* – *ἐπιορκῶν, οὖσα, οὖν.* – meineidig werden, *παρορκεῖν* – *ἐπιορκεῖν.*

Meinen, 1) s. v. a. dafür halten, glauben: *νομίζειν.* – *οἴεσθαι* (im Indikat. auch zsgz. *οἶμαι*, welche Form hauptsächlich in Zwischensätzen gebraucht wird, wie das deutsche mein' ich). – *δοκεῖ μοι.* – *ὑπολαμβάνειν.* – *ἡγεῖσθαι.* – mein' ich, *οἶμαι.* – *ἐμοὶ δοκεῖν.* – was meinst du? *τί σοὶ δοκεῖ;* – man sollte meinen, *νομίζοις ἄν.* – *λέγοις ἄν.* – ich sollte meinen, *δοκεῖ μοι.* – *κινδυνεύει* od. *κινδυνεύουσι* mit folgend. Infin. – 2) s. v. a. einen gewissen Sinn mit seinen Worten verbinden: *λέγειν.* – wie meinst du das? *πῶς τοῦτο λέγεις;* – *τί λέγεις;* – meinen Vater meine ich, *τὸν γ' ἐμὸν πατέρα λέγω.* – 3) s. v. a. eine Gesinnung gegen Jemanden hegen: es gut mit Jemandem meinen, *εὐνοϊκῶς διακεῖσθαι πρός τινα.* – *εὐνοίᾳ χρῆσθαι περί τινα.* – *εὔνουν εἶναί τινι.* – *κολακεύειν τινά* (bloß mit Worten). – es redlich mit Jem. meinen, *ἁπλῶς* oder *ἀδόλως προσφέρεσθαί τινι.* – 4) gemeint sein, *διανοεῖσθαι.* – *βούλεσθαι.* – *δοκεῖ μοι.* – *γνώμην ἔχειν* od. *ποιεῖσθαι.*

Meinethalben, Meinetwegen, *ἐμοῦ γε ἕνεκα.* – *ἐμὴν χάριν.* – 2) als Interjektion: *οὐδεὶς φθόνος.* – *εἰ βούλει.* – *οὐ μέμφομαι ἔγωγε.* – thue dieß, meinetwegen, *ποίει ταῦτα, εἰ βούλει.*

Meinige, *ὁ ἐμός, ἡ ἐμή, τὸ ἐμόν.*

Meinung, 1) s. v. a. Urtheil nach blossen Gründen der Wahrscheinlichkeit: *δόξα, ης, ἡ.* – *ὑπόληψις, ἡ.* – *γνώμη, ἡ.* – nach meiner Meinung, *ἐμοὶ δοκεῖν.* – *οἶμαι.* – eine Meinung haben od. hegen, *δόξαν ἔχειν* od. *δοξάζειν.* – Jemanden auf eine Meinung bringen, oder eine Mein. bei Jem. erregen, *δόξαν παρασκευάζειν* od. *παρέχειν τινί.* – auf eine andere Mein. bringen, *μεταπείθειν.* – *παραπείθειν.* – von verschiedener, irriger Mein., *ἑτερόδοξος, 2.* – eine falsche, irrige Mein. haben, *ἁμαρτάνειν τῆς γνώμης.* – seine Mein. herausfagen, *ἀποφθέγγεσθαι.* – *ἀποφαίνειν* und gewöhnlich *ἀποφαίνεσθαι γνώμην.* – seine Meinung über etwas zurückhalten, *ἐπιστῆσαι* od. *ἐφιστάναι γνώμην περί τινος.* – das ist meine Mein., *οὕτως ἔγωγε γιγνώσκω.* – *οὕτω διάκειμαι τὴν γνώμην.* – seine Meinung ändern, *μεταγιγνώσκειν.* – *μετανοεῖν.* – *ἀλλοιοῦσθαι τὴν γνώμην.* – *μεταλαβεῖν γνώμην ἐναντίαν.* – ich bin einer Mein., *δοκῶ.* – *δοκεῖ μοι.* – *γνώμην ἔχω.* – *εἰμὶ* od. *γίγνομαι ἐπὶ γνώμης.* – einerlei Mein. sein mit Jemandem, *ὁμογνωμονεῖν τινι.* – *ὁμονοεῖν τινι.* – *τὰ αὐτὰ φρονεῖν τινι.* – entgegengesetzter Mein. sein, *ἀντιγνωμονεῖν.* – *τὰ ἐναντία φρονεῖν.* – *ἐς τἀναντία ἀπελθεῖν.* – *ἐναντίαν ἔχειν τὴν γνώμην.* – Jemandes Mein. beitreten, *προστίθεσθαι τῇ τινος γνώμῃ.* – *ἐλέσθαι τὴν τινος γνώμην.* – 2) s. v. a. Gesinnung, Absicht: *γνώμη, ἡ.* – *διάνοια, ἡ.* – es war nicht meine Mein., *οὐκ ἠβουλήθην.* – in der Mein., *βουλόμενος, η, ον.*

Meischen, *κεραννύναι* – *συγκεραννύναι.*

Meise, *αἰγίθαλής, οῦ, ὁ* – *αἰγίθαλος, ὁ.*

Meissel, *κοπεύς* – *ἐγκοπεύς, έως, ὁ*, und *γλαφίς, ίδος, ἡ* (der grobe zum Abschlagen von Stücken). – *γλύφανον* u. *γλυφεῖον, τὸ*, u. *κολαπτήρ, ῆρος, ὁ* (feinere zum Eingraben von Figuren). – *ξυΐς, ΐδος, ἡ* (breiter zum Glätten u. Poliren).

Meisseln, *γλύφειν.* – *κολάπτειν.* – *ξεῖν* – *ἀποξεῖν* – *αποξύειν.*

Meist, *ὡς ἐπὶ τὸ πολύ.* – *μάλιστα.*

Meistbietend, *πλείστην τιμὴν ὑποσχόμενος (η, ον)* od. *ἀνειπών, οὖσα, όν.*

Meiste, *πλεῖστος, 3.* – die Meisten, *οἱ πολλοί.* – *οἱ πλείονες.* – am Meisten, *μάλιστα.* – *πλεῖστα.* – *οὐχ ἥκιστα.*

Meistens, Meistentheils, *τὰ πολλά* – *ὡς τὰ πολλά.* – *ἐπὶ τὸ πολύ* – *ὡς ἐπὶ τὸ πολύ.* – *τὰ πλεῖστα.* – *μάλιστα.*

Meister, 1) s. v. a. der Stärkere: *πρῶτος τὴν δύναμιν, ὁ.* – *κρείττων, ονος, ὁ.* – sich zum Meister von etwas machen, *ἐπικρατεῖν τινος.* – *ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαί τι.* – Meister von etwas sein, *κρατεῖν τινος.* – *ἐπ' ἐμοί ἐστί τι.* – *κατέχειν τι.* – den Meister spielen, *πρωτεύειν.* – *κράτιστον εἶναι.* – seiner selbst nicht Meister sein, *οὐκ ἐν ἑαυτῷ εἶναι.* – *ἑαυταῦ οὐ κρατεῖν.* – 2) s. v. a. ein sehr erfahrener und geschickter Mann in einer Kunst: *δεινὸς* od. *ἄριστος τέχνην τινά.* – *ἀθλητής, οῦ, ὁ.* – ein Meister in etwas sein, *πάνυ δεινὸν εἶναί τι.* – *ἐξεπίστασθαί τι.* – *ἀκριβῶς εἰδέναι τι.* – *ἀκριβοῦν τι.* – sich für einen Meister in einer Kunst ausgeben, *ἐπαγγέλλεσθαι τέχνην τινά.* – 3) s. v. a. ein Handwerker der Andere lehrt: *ἐπιστάτης, ου, ὁ.* – *διδάσκαλος, ὁ.* – *ὁ ἐπαγγελλόμενος τέχνην τινά.* –

der Schüler ist nicht über seinen Meister, οὐκ ἔστι μαθητὴς ὑπὲρ τὸν διδάσκαλον.

Meisterhaft, 1) s. v. a. vollkommen geschickt: ἄριστος, 3. – δεινός, 3. – πλείστῃ τῇ ἐμπειρίᾳ χρώμενος. – 2) s. v. a. vollkommen nach den Regeln der Kunst: κάλλιστος, 3. – ἀκριβέστατος, 3. – ἐπιδεικτικός, 3. – τέλειος, 3.

Meisterhand, (nur tropisch gebraucht) πλείστη τέχνη, ἡ. – διαφέρουσα ἡ τέχνη. – mit od. von Meisterhand gearbeitet sein, διαφερόντως τῇ τέχνῃ ἐξειργάσθαι. – ἐπ' ἀκριβέστερον ἐξειργάσθαι τῇ τέχνῃ.

Meisterin, γυνὴ ἐκπρεπὴς τῇ τέχνῃ. – γυνὴ πάνυ δεινὴ τὴν τέχνην (Weib von grosser Geschicklichkeit in einer Kunst). – ἡ τοῦ διδασκάλου γυνή (Gattin des Lehrmeisters).

Meisterlich, was Meisterhaft.

Meistern, μέμφεσθαί τινι od. τινα. – ψέγειν τινά. – ἐγκαλεῖν τινι. – ἐπιτιμᾶν τινι.

Meisterschaft, s. v. a. höchste Kenntniß und Geschicklichkeit: δεινότης, ητος, ἡ. – ἀρετή, ἡ. – sich die Meisterschaft in etwas aneignen, κράτιστον γενέσθαι τι.

Meisterstreich, τέχνημα, τὸ. – πρᾶγμα λαμπρότατον, τὸ.

Meisterstück, ἐπίδειγμα, τὸ. – ein Meisterstück machen, liefern, ἐπιδεικνύναι oder ἐπιδείκνυσθαι ἔργον. – θέσθαι ἐν ἔργῳ τὴν τέχνην.

Melancholie, μελαγχολία, ἡ. – δυσθυμία – ἀθυμία, ἡ. – δυσκολία, ἡ.

Melancholisch, μελαγχολικός, 3. – ἄθυμος – δύσθυμος, 2. – δύσκολος, 2. – melancholisch sein, μελαγχολᾶν.

Melde, βλίτον, τὸ.

Melden, ἀγγέλλειν – ἀπαγγέλλειν – ἐπαγγέλλειν (Kunde geben durch einen förmlichen Bericht). – λέγειν u. ἀποφαίνειν (angeben, aussprechen). – δηλοῦν (bemerklich machen). – ἐπιστέλλειν (schriftlich melden). – μνημονεύειν u. παραδιδόναι (erwähnen, erzählen). – einen Ankommenden melden, εἰσαγγέλλειν τινὰ προσελθόντα. – sich melden, καταστῆναι. – φαίνεσθαι. – αἴσθησις γίγνεταί τινος. – αἴσθησιν παρέχει τι. – sich zu einem Amte melden, ἐπαγγέλλειν u. ἐπαγγέλλεσθαι τιμήν.

Meldung, ἀγγελία – ἀπαγγελία – ἐπαγγελία – εἰσαγγελία, ἡ. – Meldung von einer Sache thun, μνήμην ποιεῖσθαί τινος. – μνημονεύειν τι od. τινός od. περί τινος.

Melilote, μελίλωτον, τὸ – μελίλωτος, ὁ.

Melisse, μελισσόφυλλον – μελισσοβότανον – μελισσόβοτον – μέλινον, τὸ – μελίταινα od. μελίτταινα, ἡ – μελίτεια, ἡ.

Melken, ἀμέλγειν. – βδάλλειν. – das Melken, ἄμελξις – βδάλσις, ἡ.

Melker, ἀμέλγων, οντος, ὁ.

Melkgefäß, ἀμολγεύς, έως, ὁ.

Melkvieh, βοσκήματα, od. κτήνη ἀμολγαῖα, τὰ.

Melkzeit, ἀμολγός, ὁ.

Melodie, μέλος, ους, τὸ. – μελῳδία, ἡ. – νόμος, ὁ.

Melodisch, ἐμμελής, 2. – ἁρμόνιος, 2. – ἔμμετρος, 2.

Melone, μηλοπέπων, ονος, ὁ. – σικυοπέπων, ονος, ὁ.

Melonenbeet, σικυήλατον – σικυήρατον, τὸ.

Melonendistel, κάκτος, ὁ.

Melonenkern, σίκυον, τὸ.

Memme, δειλός, ὁ. – βλάξ, βλακός, ὁ. – κακός – μαλακός, ὁ. – ἀνανδρος, ὁ. – feige Memme, συκομάμας, ου, ὁ. – sich als Memme zeigen, μαλακίζεσθαι. – βλακεύειν.

Memmenhaft, ἀνανδρος, 2. – memmenhaftes Wesen, ἀνανδρία – μαλακία, ἡ.

Memoiren, ὑπομνηματικά (versf. ξυγγράμματα), τὰ. – ξυγγραφαί, ῶν, αἱ. – παραθέσεις, ων, αἱ.

Memorial, ὑπόμνημα, τὸ.

Memoriren, εἰς μνήμην τίθεσθαι. – ἐκμανθάνειν. – παρασκευάζεσθαι.

Menagerie, θηριοτροφεῖον, τὸ. – παράδεισος, ὁ.

Menge, πλῆθος, ους, τὸ (im Allgem. jede Masse oder Vielheit). – εὐπορία, ἡ (hinlängliches Vorhandensein von Dingen des Bedarfs und Gebrauchs). – ἀφθονία, ἡ (überflüssiger Vorrath). – Alle diese drei angegebenen Wörter gebrauchen die Griechen nur von vollkommen gleichartigen u. körperlichen Dingen, bei blossen Begriffen hingegen muß das Deutsche Menge im Griech. übersetzt werden durch πολλὰ γένη, od. πολλὰ εἴδη, τά – z. B. eine Menge von Verbrechen, ἀδικημάτων πολλὰ γένη. – eine Menge von Substantiven, πολλὰ εἴδη ὀνομάτων. – die grosse Menge (des Volkes), οἱ πολλοί. – ὁ πολὺς ὅμιλος. – τὸ πλῆθος. – in Menge, πολύς, πολλή, πολύ. – in grosser Menge, ἀφθόνως. – δαψιλῶς, und die Adjektiva ἄφθονος, 2. – δαψιλής, 2.

Mengen, μιγνύναι – συμμιγνύναι – ἐπιμιγνύναι – διαμιγνύναι (hauptsächlich von trockenen u. festen Substanzen). – κερανγύναι (von flüssigen Dingen). – φυράν, eigentl. kneten, hauptsächlich von zähen Massen, aber auch metaphor., wie auch κυκᾶν u. συγκυκᾶν gebraucht wird. – unter etwas mengen, προσμιγνύναι τί τινι. – sich in etwas mengen, μεταλαμβάνεσθαί τινος. – συλλαμβάνεσθαί τινος. – ἅπτεσθαί τινος. – sich in fremde Angelegenheiten, sich in Alles mengen, πολυπραγμονεῖν.

Mengen, das, μῖξις, ἡ. – κρᾶσις, ἡ.

Mengsel, φύραμα, τὸ. – κρᾶμα, τὸ.

Mennig, μίλτος, ἡ. – σάνδυξ, υκος, ἡ. – mit Mennig angestrichen, μιλτηλιφής, 2. – von Mennig, μίλτινος, 3.

Mensch, ἄνθρωπος, ὁ. – ἀνήρ, ἀνδρός, ὁ. – βροτός, ὁ (letzteres nur dichterisch). – ein junger Mensch, νέος, ὁ. – νεανίας, ου, ὁ. – παῖς, παιδός, ὁ. – alberner, thörichter Mensch, σχολαστικός, ὁ. – ein schlechter Mensch, κακὸν od. πονηρὸν ἄνθρώπιον. – das Mensch, ἄνθρωπος, ἡ.

Menſchchen, ἀνθρώπιον – ἀνθρωπάριον, τὸ.

Menſchenalter, αἰών, ῶνος, ὁ. – γενεά, ἡ. – ἡλικία, ἡ. – das jetzt beſtehende Menſchenalter, ἡ νῦν ζῶσα ἡλικία. – οἱ καθ' ἡμᾶς. – um viele Menſchenalter früher, vorher, πολλαῖς γενεαῖς πρότερον.

Menſchenart, 1) ſ. v. a. Menſchengattung: ἀνθρώπων γένος od. εἶδος, τὸ. – 2) ſ. v. a. Menſchenſitte: ἀνθρώπινος od. ἀνθρώπειος τρόπος, ὁ. – nach Menſchenart, κατ' ἄνθρωπον.

Menſchenblut, αἷμα ἀνθρώπειον, τὸ.

Menſchendiener, ὁ θεραπεύων ἀνθρώπους. – ἀνθρωπολάτρης, ου, ὁ.

Menſchendienſt, ἀνθρωπολατρεία, ἡ. – ἡ τῶν ἀνθρώπων θεραπεία. – Menſchend. verrichten, ἀνθρωπολατρεῖν. – θεραπεύειν ἀνθρώπους.

Menſchenfeind, μισάνθρωπος, ὁ.

Menſchenfeindlich, μισάνθρωπος, 2.

Menſchenfleiſch, ἀνθρώπειον κρέας, τὸ. – Menſchenfl. eſſen, ἀνθρωποφαγεῖν. – das Freſſen von Menſchenfl., ἀνθρωποφαγία, ἡ.

Menſchenfreſſer, ἀνθρωποφάγος, ὁ.

Menſchenfreund, φιλάνθρωπος, ὁ.

Menſchenfreundlich, φιλάνθρωπος – φιλανθρώπινος, 2. – κοινός, 3. – menſchenfreundliche Handlung od. Behandlung, φιλανθρώπευμα, τὸ. – menſchenfr. behandeln, φιλανθρωπεύειν od. φιλανθρωπεύεσθαι πρός τινα. – φιλανθρώπως προσφέρεσθαι od. χρῆσθαί τινι. – φιλανθρωπίᾳ χρῆσθαι περί τινα.

Menſchenfreundlichkeit, φιλανθρωπία, ἡ. – κοινότης, ητος, ἡ.

Menſchenfurcht, ὁ ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων φόβος. – εὐλάβεια, ἡ. – etwas nicht thun aus Menſchenfurcht, οὐ ποιεῖν τι φυλαττόμενον τὴν παρὰ τοῖς ἀνθρώποις ἀδοξίαν.

Menſchengebot, τὸ παρὰ τῶν ἀνθρώπων προστεταγμένον. – ἀνθρώπων νόμος, ὁ.

Menſchengedenken, ἀνθρώπων μνήμη, ἡ. – ſeit Menſchengedenken od. ſeit Menſchen gedenken, ἐφ' ὅσον ἀνθρώπων μνήμη ἀφικνεῖται. – ἐν ἅπαντι χρόνῳ τῶν μνημονευομένων ἀνθρώπων.

Menſchengefühl, ψυχή, ἡ. – alles Menſchengef. verleugnen, ἀπάνθρωπον εἶναι.

Menſchengeſchlecht, τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος. – τὸ ἀνθρώπειον γένος.

Menſchengeſicht, τὸ ἀνθρώπου πρόσωπον.

Menſchengeſtalt, εἶδος ἀνθρώπου oder ἀνθρώπινον, τὸ. – σχῆμα ἀνθρώπου oder ἀνθρώπινον, τὸ.

Menſchengewühl, ὄχλος, ὁ.

Menſchenglück, τὰ ἐν ἀνθρώποις oder κατὰ τὴν γῆν ἀγαθά. – Menſchenglück befördern, εὐεργετεῖν τοὺς πολλούς. – αὐξάνειν τὸ κοινὸν ἀγαθόν.

Menſchengröſſe, ἀνθρώπου ἀρετή, ἡ.

Menſchengunſt, εὔνοια ἡ παρὰ τῶν ἀνθρώπων. – ἀνθρωπεία χάρις, ἡ.

Menſchenhand, ἀνθρωπίνη χείρ, ἡ. – von Menſchenhänden gemacht, χειροποίητος, 2. – Werke von Menſchenhänden, ἀνθρωπίνης χειρὸς ἔργα.

Menſchenhandel, ſ. Seelenverkäuferei.

Menſchenhaß, μισανθρωπία, ἡ.

Menſchenhaſſer, μισάνθρωπος, ὁ.

Menſchenhaut, ἀνθρωπεία δορά, ἡ.

Menſchenherz, ἡ ἀνθρώπου ψυχή.

Menſchenhülfe, βοήθεια od. ἐπικουρία ἡ παρὰ τῶν ἀνθρώπων. – ἀνθρωπεία τέχνη, ἡ (letzteres Hülfe durch Geſchicklichkeit).

Menſchenkenntniß, τέχνη ἡ περὶ τὰ ἀνθρώπεια – ohne Menſchenkenntniß mit den Menſchen umgehen, ἄνευ τέχνης τῆς περὶ τὰ ἀνθρώπεια χρῆσθαι τοῖς ἀνθρώποις. Platon.

Menſchenkind, ἀνθρώπων παῖς, ὁ. – ἄνθρωπος, ὁ. – θνητός, ὁ.

Menſchenkopf, ἀνθρώπου oder ἀνθρωπεία κεφαλή, ἡ.

Menſchenkoth, κάκκη, ἡ.

Menſchenleben, ὁ ἀνθρώπου βίος. – ὁ ἐνθάδε βίος. – ὁ ἐν ἀνθρώποις od. κατὰ τὴν γῆν βίος.

Menſchenleer, ἀνθρώπων ἔρημος, und κένανδρος, 2 (ganz von Menſchen verlaſſen). – ὀλιγάνθρωπος, 2 (von wenigen Menſchen bewohnt).

Menſchenliebe, φιλανθρωπία, ἡ.

Menſchenmörder, ἀνθρωποκτόνος, ὁ.

Menſchenmord, ἀνθρωποκτονία, ἡ.

Menſchenopfer, ἀνθρωποθυσία, ἡ. – Menſchenopf. darbringen, ἀνθρωποθυτεῖν.

Menſchenpflicht, τὰ τοῦ ἀνθρώπου. – ἀνθρώπινον, τὸ.

Menſchenräuber, ἀνδραποδιστής, οῦ, ὁ.

Menſchenraub, ἀνδραποδισμός, ὁ – ἀνδραπόδισις, ἡ. – Menſchenr. treiben, ἀνδραποδίζειν.

Menſchenrecht, τὰ ἐν ἀνθρώποις δίκαια.

Menſchenſatzung, ἀνθρώπων θεσμός od. νόμος, ὁ.

Menſchenſcheu, als Adjekt., μισάνθρωπος, 2. – ἀπρόσμικτος, 2. – δυσξύμβολος, 2. – menſchenſcheu ſein, φυγανθρωπεύειν.

Menſchenſcheu, die, μισανθρωπία – φυγανθρωπία, ἡ.

Menſchenſohn, ἀνθρώπου υἱός, ὁ. – ἄνθρωπος, ὁ. – θνητός, ὁ.

Menſchenſtimme, ἀνθρωπεία φωνή, ἡ.

Menſchenvater, πατὴρ ἀνθρώπων, ὁ. – ὁ φύσας τοὺς ἀνθρώπους.

Menſchenverſtand, νοῦς, νοῦ, ὁ. – γνώμη ἀνθρώπου od. ἀνθρωπίνη, ἡ. – ohne Menſchenverſt., ἀνόητος, 2. – ἄλογος, 2. – ἄνευ γνώμης. – von geſundem Menſchenverſtand, ὑγιὴς τὴν ψυχήν. – geſunden Menſchenverſt. haben, ὑγιαίνειν τὸν νοῦν od. τὴν ψυχήν.

Menſchenwerk, ἀνθρώπινον ἔργον, τὸ.

Menſchenwohl, ἡ τῶν ἀνθρώπων σωτηρία. – τὸ κοινὸν ἀγαθόν.

Menschenwürde, ἀνθρωπου od. ψυχῆς ἀρετή, ἡ.

Menschheit, 1) s. v. a. menschliche Beschaffenheit: ἀνθρωπεία od. ἀνθρώπου φύσις, ἡ. – ἀνθρωπότης, ητος, ἡ. – 2) s. v. a. Menschengeschlecht: ἄνθρωποι, οἱ. – τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος. – τὸ ἀνθρώπειον γένος.

Menschlich, 1) s. v. a. dem Menschen ähnlich, ihn betreffend: ἀνθρώπειος, 3. – ὁ ἢ τὸ ἀνθρώπου od. ἀνθρώπων. – θνητός, 3. – κατ' ἄνθρωπον. – nach menschl. Weise, ἀνθρωπίνως. – wenn ihm etwas Menschliches begegnen sollte, εἴ τι πάθοι – ἤν τι πάθῃ. – menschl. handeln, ἀνθρωπεύεσθαι. – 2) s. v. a. von Menschen herrührend, dem Menschen gehörig: ἀνθρώπινος, 3. – ὁ ἢ τὸ ἀνθρώπου od. ἀνθρώπων od. παρὰ τῶν ἀνθρώπων od. ἐν τοῖς ἀνθρώποις. – menschliche Dinge, Einrichtungen, ἀνθρώπινα, τὰ. – der Gang der menschl. Dinge, τὰ ἐν ἀνθρώποις (versl. γιγνόμενα). – 3) s. v. a. menschenfreundlich: φιλάνθρωπος, 2. – ἥμερος, 2. – κοινός, 3.

Menschlichkeit, ἡμερότης, ητος, ἡ. – φιλανθρωπία, ἡ.

Menschwerdung, γενεά, ἡ. – ἡ εἰς τοὺς ἀνθρώπους κατάστασις. – von Christus: ἀνθρωπότης, ητος, ἡ. – ἐνανθρώπησις – ἐνσωμάτωσις, ἡ. Kirchenschr.

Mensur, μέτρον, τὸ. – in der Musik, ῥυθμός, ὁ.

Meridian, μεσημβρινὸς κύκλος, ὁ.

Merkbar, αἰσθητός, 3. – νοητός, 3. – ἐπίσημος, 2. – nicht merkbar, ἀφανής, 2. – ἄδηλος, 2. – ἄσημος, 2.

Merken, 1) s. v. a. wahrnehmen: αἰσθάνεσθαι (eigentlich durch die Sinne wahrnehmen, aber auch von innerer Ahndung) mit Genit. od. Akkus. des Objekts (s. Gr. Gr. §. 108. Anm. 10.) und mit Partiz. im abhängigen Satze, welches ebenfalls im Genit. oder Akkus. stehen kann. – ὁρᾶν (eigentl. sehen, aber auch geistig erkennen). – γιγνώσκειν (durch Ueberlegung und Urtheil). – νοεῖν u. ἐννοεῖν (durch geistiges Fassungsvermögen). – ὑποπτεύειν u. ὑπολαμβάνειν (durch Muthmassung). – etwas merken lassen, ἐνδεικνύναι τι. – φανερὸν ποιεῖν τι. – δηλοῦν τι. – δῆλον εἶναι mit Partiz. – z. B. er ließ sich merken, daß er zornig war, δῆλος ἦν ὀργιζόμενος. – er ließ nicht merken, daß er zornig war, ἐκρύψατο od. κατεκρύψατο τὴν ὀργήν. – ἔλαθεν ὀργιζόμενος. – ich ließe nicht merken, daß ich krank bin, λανθάνω νοσῶν. – 2) auf etwas merken, s. v. a. aufmerksam sein: προσέχειν τὸν νοῦν τινι. – προσέχειν τινί. – ἐπιστροφὴν ποιεῖσθαί τινος. – ἐπιμελεῖσθαί τινος. – 3) s. v. a. im Gedächtnisse behalten: φέρειν διὰ μνήμης. – σώζειν – διασώζειν. – τηρεῖν. – κατέχειν. – εἰδέναι. – merke wohl! εὖ ἴσθι! – merke dir es! μέμνησο!

Merken, das, 1) s. v. a. Wahrnehmung: αἴσθησις, ἡ. – 2) s. v. a. Aufbewahrung im Gedächtniß: τὸ κατέχειν.

Merklich, αἰσθητός, 3. – νοητός, 3. – ἐπίσημος, 2. – 2) intensiv s. v. a. beträchtlich: ἀξιόλογος, 2. – ἱκανός, 3. – ἐλλόγιμος, 2.

Merkmal, σημεῖον, τὸ – σῆμα, τὸ. – ξύμβολον, τὸ. – deutliches, untrügliches Merkmal, τεκμήριον, τὸ. – aus Merkmalen schliessen, ξυμβάλλεσθαι. – aus sichern Merkmalen schliessen u. urtheilen, τεκμαίρεσθαι. – ein Merkmal geben, τεκμηριοῦν. – τεκμήριον εἶναι.

Merkwürdig, ἀξιόλογος, 2. – μνήμης od. λόγου ἄξιος, 3. – ἀξιομνημόνευτος, 2. – Erzählung von merkwürdigen Dingen, ἀπομνημόνευμα, τὸ. – merkwürdige Reden u. Handlungen, ἀπομνημονεύματα, τὰ.

Merkwürdigkeit, χρῆμα ἀξιόλογον, τὸ. – ἀπομνημόνευμα, τὸ.

Merkzeichen, s. Merkmal.

Meßbar, μετρητός, 3.

Messe, 1) s. v. a. vielbesuchter Markt: πανήγυρις, εως, ἡ. – 2) im kirchlichen Sinne: λειτουργία, ἡ. Neugr.

Messen, 1) transitiv: μετρεῖν. – wieder messen, ἀναμετρεῖν – ἀναμετρεῖσθαι. – falsch messen, κρουσιμετρεῖν. – den Werth des Menschen nach dem Gelde messen, τὴν τοῦ ἀνθρώπου τιμὴν μετρεῖν od. ὁρίζειν εἰς τὰ χρήματα. – τάττειν τὴν ἀξίαν ἀνθρώπῳ ἐκ τῶν χρημάτων od. εἰς τὰ χρήματα. – das Gute nach dem Genusse messen, τῇ ἡδονῇ ὁρίζειν τὸ καλόν. – das Land messen, γεωμετρεῖν. – διαμετρεῖν τὴν χώραν. – mit gleichem Masse messen, τὴν ἴσην μετρεῖν. – sich mit Jemandem messen, a) s. v. a. sich mit ihm vergleichen: παραβάλλειν ἑαυτόν τινι od. πρός τινα. – b) s. v. a. seine Kräfte an ihm versuchen: ἀντιφέρεσθαί τινι. – ἐξισοῦσθαί τινι. – διαγωνίζεσθαί τινι. – 2) intransitiv: μέτρον ἔχειν. – μῆκος od. μέγεθος ἔχειν, die Angabe des Maasses dabei im Genitiv.

Messen, das, μέτρησις, ἡ.

Messer, der, μετρητής, οῦ, ὁ.

Messer, das, μάχαιρα, ἡ. – κοπίς, ίδος, ἡ. – ἐγχειρίδιον, τὸ. – das Messer stehet an der Kehle, τὸ πρᾶγμα ἐπὶ ξυροῦ ἵσταται ἀκμῆς. – das Messer stehet mir an der Kehle, ἐπὶ ξυροῦ εἰμι ἀκμῆς.

Messerchen, μαχαίριον – μαχαιρίδιον, τὸ.

Messerheft, ἡ τῆς μαχαίρας λαβή.

Messerklinge, τὸ τῆς μαχαίρας πέταλον.

Messerrücken, τὸ ἄνω καὶ πλατὺ τῆς μαχαίρας.

Messerscheide, ὁ τῆς μαχαίρας κολεός.

Messerschmid, μαχαιροποιός, ὁ.

Messerschneide, ἡ τῆς μαχαίρας ἀκμή.

Messerspitze, ἡ τῆς μαχαίρας ἀκμὴ od. ἀκή. – τὸ τῆς μαχαίρας ἄκρον.

Messerstiel, ἡ τῆς μαχαίρας λαβή.

Meßgewand, der Priester, δαλματική, ἡ. Neugr.

Meßgut, ὤνια, ων, τὰ. – ἐμπόρευμα, τὸ. – ἐμπολή, ἡ.

Messing, χαλκὸς ἐρυθρός, ὁ. – κρᾶμα, τὸ. – ὀρείχαλκος, ὁ.

Messingblech, ὀρειχάλκου πέταλον, τό.
Messingdraht, ἔλασμα τὸ ἀπ' ὀρειχάλκου.
Messingen, ὀρείχαλκος, 2. – χαλκοῦ ἐρυθροῦ (als Genit. des Stoffes).
Messingerz, ὀρείχαλκος, ὁ.
Messingplatte, χαλκοῦ ἐρυθροῦ πέταλον, τό. – χαλκοῦ ἐρυθροῦ πλάξ (ακός), ἡ.
Meßkette, σχοῖνος, ὁ.
Meßkunst, μετρητική, ἡ. – γεωμετρία, ἡ.
Meßruthe, κανών, όνος, ὁ. – κάλαμος μετρητικός, ὁ.
Meßschnur, κανών, όνος, ὁ. – λευκή, ἡ.
Messung, μέτρησις – διαμέτρησις, ἡ.
Metall, μέταλλον, τό. – μεταλλευτόν, τό. – nach Metall graben, μεταλλεύειν.
Metallasche, σπόδιον, τὸ – σποδός, ἡ.
Metallen, metallisch, μεταλλικός, 3. – μεταλλίτης, ου, ὁ, μεταλλῖτις, ιδος, ἡ.
Metallhaltig, μεταλλίτης, ου, ὁ, μεταλλῖτις, ιδος, ἡ.
Metamorphose, μεταμόρφωσις, ἡ.
Metamorphosiren, μεταμορφοῦν.
Metapher, μεταφορά, ἡ. – ἀλληγορία, ἡ.
Metaphorisch, μεταφορικός, 3. – ἀλληγορικός, 3.
Metaphysik, ἡ περὶ τῆς τῶν πάντων φύσεως ἐπιστήμη. – Metaphysik treiben, metaphys. Untersuchungen anstellen, μεριμνᾶν περὶ τῆς τῶν πάντων φύσεως. – τὰ δαιμόνια σκοπεῖν.
Metaphysisch, δαιμόνιος, 3. – μετέωρος, 2.
Meth, οἰνόμελι, ιτος, τὸ.
Methode, μέθοδος, ἡ. – τρόπος, ὁ. – Methode in Behandlung einer Sache, ἐγχείρησις, ἡ. – mit od. nach Methode, μεθοδικός, 3.
Methodisch, μεθοδικός, 3.
Metier, τέχνη, ἡ. – ἐπιτήδευμα, τὸ. – πραγματεία, ἡ. – ἔργον, τὸ.
Metonymie, μετωνυμία, ἡ.
Metonymisch, μετωνυμικός, 3.
Metzelei, σφαγή, ἡ. – φόνος, ὁ.
Metzeln, σφάττειν – κατασφάττειν – ἀποσφάττειν – σφαγὴν ποιεῖσθαι. – φονεύειν. – das Metzeln, σφαγή, ἡ.
Metzger, κρεωπώλης, ου, ὁ. – κρεουργός, ὁ.
Meuble, σκεῦος, ους, τὸ. – die Meublen, σκεύη, ῶν, τὰ. – κατασκευή, ἡ. – ἔπιπλα, ων, τὰ.
Meubliren, σκευάζειν – κατασκευάζειν – παρασκευάζειν.
Meublirung, κατασκευή, ἡ. – σκευασία, ἡ.
Meuchelmörder, δολοφόνος, ὁ. – μιαιφόνος, ὁ. – σφαγεύς, έως, ὁ.
Meuchelmörderisch, φονικός, 3. – μιαρός, 3. – δόλῳ χρησάμενος, 3.
Meuchelmord, φόνος, ὁ – δολοφονία – μιαιφονία, ἡ. – σφαγή, ἡ. – Meuchelmord an Jemandem begehen, φονεύειν τινά. – δολοφονεῖν τινα. – μιαιφονεῖν τινα. – ἀποκτείνειν τινὰ δόλῳ χρησάμενον.
Meuterei, στάσις, ἡ. – προστασία, ἡ. – Meuterei erregen, στάσιν ποιεῖσθαι. – στασιάζειν.
Meve, λάρος, ὁ.
Mieder, ταινία, ἡ. – στρόφιον, τὸ.
Miene, πρόσωπον, τὸ, od. auch τὸ τοῦ προσώπου σχῆμα (das Gesicht und die darauf ausgedrückten Züge). – ὄψις, ἡ (hauptsächlich der Blick). – eine Miene annehmen, ἱστάναι τὸ πρόσωπον. – eine ernsthafte Miene annehmen, σπουδαίως ἱστάναι τὸ πρόσωπον. – vornehme, ehrwürdige Miene, σεμνοπροσωπία, ἡ. – ὀφρύς, ύος, ἡ. – eine solche Miene annehmen, σεμνοπροσωπεῖν. – ἀνασπᾶν τὰς ὀφρῦς. – eine vornehme Miene gegen Einen annehmen, κατοφρονοῦσθαί τινος. – eine ernste und nachdenkende Miene machen, σεμνὸν καὶ περφρονητικὸς βλέπειν. Eurip. – unveränderte Miene, καθεστὼς πρόσωπον, τὸ. – Miene machen, μέλλειν. – δοκεῖν.
Miesmuschel, μύαξ, ακος, ὁ. – μῦς, μυός, ὁ.
Miethe, μίσθωμα, τὸ. – μισθός, ὁ. – ἐνοίκιον, τὸ. – zur Miethe wohnen, ἐπὶ μισθῷ οἰκεῖν od. ἔχειν οἰκίαν.
Miethen, μισθοῦσθαι, med. – Soldaten miethen, μισθῷ πείθειν στρατιώτας. – das Miethen, μίσθωσις, ἡ.
Miether, μισθωτής, οῦ, ὁ. – μισθούμενος – μισθωσάμενος, ὁ.
Miethfrau, μισθουμένη – μισθωσαμένη, ἡ.
Miethgeld, 1) s. v. a. Summe, für etwas Gemiethetes entrichtet: μισθός, ὁ – μίσθωμα, τὸ. – 2) s. v. a. Handgeld für gemiethetes Gesinde: ἀρραβών, ῶνος, ὁ. – ἐπίχειρον – ἐπιχείριον, τὸ.
Miethkontrakt, συγγραφὴ ἡ περὶ τῆς μισθώσεως.
Miethkutsche, ὄχημα μισθωτόν od. μισθώσιμον od. μίσθιον, τὸ.
Miethkutscher, ὁ ἐπὶ μισθῷ παρέχων ἅρματά τε καὶ ἵππους.
Miethleute, οἱ μισθωσάμενοι. – οἱ οἰκοῦντες ἐπὶ μισθῷ.
Miethling, μισθωτός, ὁ. – μισθοφόρος, ὁ. – ξένος, ὁ. – Miethling sein, μισθοφορεῖν. – μισθῷ πείθεσθαι. – Miethlinge werben, μισθῷ πείθειν τινάς.
Miethmann, ὁ ἔχων οἰκίαν od. ὁ οἰκῶν ἐπὶ μισθῷ.
Miethpferd, ἵππος μισθωτός od. μισθώσιμος od. μίσθιος, ὁ.
Miethschiff, μισθωτὸν πλοῖον, τὸ.
Miethsoldat, μισθοφόρος, ὁ. – ξένος, ὁ.
Miethtruppen, μισθοφόροι, οἱ. – μισθοφόρων δύναμις, ἡ. – ξένοι, οἱ.
Miethvertrag, was Miethkontrakt.
Miethwagen, ἁρμάμαξα μισθωτή, ἡ.
Miethweise, μισθῷ. – ἐπὶ μισθῷ. – μισθοῦ. – etwas miethweise haben, μισθωσάμενον ἔχειν τι.
Miethzins, μισθός, ὁ – μίσθωμα, τὸ.
Milbe, ἄκαρι, εος, τὸ.
Milch, γάλα, γάλακτος, τὸ. – saure Milch, ὀξύγαλα, λακτος, τὸ. – geronnene Milch,

γάλα πηκτόν. – Milch von der Kokusnuß, ῥογχοσοῦρα, ἡ. – Milch bei den Fischen, σπέρμα, τὸ. – θορός, ὁ. – Milch trinken, γαλακτοποτεῖν. – mit Milch nähren, γαλακτοτροφεῖν. – in Milch verwandelt, zu Milch werden, γαλακτοῦσθαι. – wie Milch aussehen, γαλακτίζειν.

Milchartig, γαλακτικός, 3. – γαλάκτινος, 3. – γαλακτώδης, 2.

Milchasch, γαλακτοδόχον, τὸ.

Milchbart, χνόος, zsgz. χνοῦς, οῦ, ὁ. – λάχνη, ἡ. – ἴουλος, ὁ.

Milchbrei, γαλαξία, ἡ.

Milchbruder, ὁμογάλαξ, λακτος, ὁ – ὁμογάλακτος, ὁ.

Milchdieb, ein Schmetterling, ψυχή, ἡ.

Milchen, γαλακτιᾶν – γαλακτουχεῖν. – milchend, γαλακτοῦχος, 2.

Milcher, ἰχθὺς ὁ ἄῤῥην. – θοροφόρος, ὁ.

Milchfarbig, γαλακτόχροος, zsgz. γαλακτόχρους, 2. – γαλακτόχρως, ωτος, ὁ, ἡ.

Milchgefäß, γαλακτοδόχον, τὸ.

Milchhaar, s. Milchbart.

Milchharn, διαβήτης χυλώδης, ὁ.

Milchig, γαλακτικός, 3. – γαλάκτινος, 3.

Milchreich, εὐγλαγής, 2.

Milchschaum, ἀφρόγαλα, λακτος, τὸ.

Milchschwester, ὁμογάλαξ, λακτος, ἡ – ὁμογάλακτος, ἡ.

Milchspeise, γαλάκτινον ἔδεσμα, τὸ. – Milchspeisen bereiten, γαλακτουργεῖν.

Milchstein, γαλακτίς, ίδος, ἡ. – γαλακτίτης, ου, ὁ. – γαλαξίας, ου, ὁ.

Milchstrasse, γαλαξίας (κύκλος), ὁ.

Milchtrinker, γαλακτοπότης, ου, ὁ.

Milchweiß, γαλακτώδης, 2. – milchweiß sein, γαλακτίζειν.

Milchzahn, νεογιλὸς ὀδούς (όντος), ὁ.

Mild, 1) s. v. a. weich: πέπων, 2 [Comp. πεπαίτερος. – Superl. πεπαίτατος]. – μαλακός, 3. – 2) s. v. a. gelinde: μέτριος, 3. – πρᾶος, ον, u. πραΰς, εῖα, ΰ. – 3) s. v. a. liebreich: προςηνής, 2. – ἐπιεικής, 2. – πρᾶος od. πραΰς, πραεῖα, πρᾶον. – ἥμερος, 2. – χρηστός, 3. – 4) s. v. a. wohlthuend: εὐεργετητικός, 3 – εὐεργέτης, ου, ὁ.

Milde, die, πραότης, ητος, ἡ. – ἐπιείκεια, ἡ. – εὐεργεσία, ἡ.

Mildern, πραΰνειν – καταπραΰνειν. – παρηγορεῖν u. παρηγορεῖσθαι. – παραμυθεῖσθαι. – πεπαίνειν. – ἡμεροῦν (von Charakter u. Sitten).

Milderung, παραμυθία – παρηγορία, ἡ. – ἡμέρωσις, ἡ.

Mildherzig, ἐλεήμων, 2.

Mildthätig, εὐεργετητικός, 3. – εὐεργέτης, ου, ὁ. – χρηστός, 3.

Mildthätigkeit, εὐεργεσία, ἡ. – χρηστότης, ητος, ἡ.

Militär, στρατιῶται, ων, οἱ.

Militärisch, πολεμικός, 3. – στρατιωτικός, 3.

Miliz, δύναμις, εως, ἡ. – στρατιά, ἡ. – οἱ ἐν τῷ καταλόγῳ.

Million, ἑκατοντακισμύριοι, 3. – ἑκατὸν μυριάδες, αἱ.

Milz, σπλήν, ηνός, ὁ. – an der Milz leidend, σπληνικός, 3.

Milzader, σπληνῖτις φλέψ, ἡ.

Milzkraut, σπλήνιον, τὸ. – ἄσπληνον, τὸ.

Milzstechen, καχεξία σπληνός, ἡ.

Milzsucht, σπλῆνες, οἱ. – die Milzsucht haben, σπληνιᾶν.

Mimik, ἡ τῶν μίμων τέχνη.

Mimisch, μιμικός, 3.

Minder, μεῖον. – ἧττον. – ἔλαττον. – nicht minder, οὐχ ἧττον – οὐδὲν ἧττον.

Minderjährig, ἄνηβος, 2.

Minderjährigkeit, ἄνηβος ἡλικία, ἡ.

Mindern, μειοῦν – μεῖον ποιεῖν od. ποιεῖσθαι. – ἐλαττοῦν. – συστέλλειν. – κολάζειν. – ὑφαιρεῖν mit Genit.

Minderung, μείωσις – ἐλάττωσις, ἡ. – συστολή, ἡ. – κόλασις, ἡ.

Mindeste, ἐλάχιστος, 3. – ὀλίγιστος, 3. – am Mindesten, ἥκιστα. – ἐλάχιστα. – nicht das Mindeste, οὐδ' ἐλάχιστον μέρος. – nicht im Mindesten, ἥκιστα πάντων. – οὐδ' ὁπωςτιοῦν. – οὐκ ἔσθ' ὅπως. – παντελῶς οὐ.

Mine, 1) zur Bezeichnung eines Gewichts od. einer Münze: μνᾶ, μνᾶς, ἡ. – vom Werthe od. Gewichte einer Mine, μναιαῖος od. μναῖος, 3. – eine halbe Mine, ἡμιμναῖον, τὸ. – 2) s. v. a. künstlich angelegte unterirdische Gänge: μεταλλεία, ἡ. – σύριγξ, ιγγος, ἡ. – ὑπόνομος, ὁ. – διόρυγμα – ὑπόρυγμα, τὸ. – Minen anlegen, machen, μεταλλεύειν – ὑπονομεύειν.

Mineral, μέταλλον, τὸ. – ὀρυκτόν, τὸ.

Miniren, μεταλλεύειν – ὑπονομεύειν.

Minirer, μεταλλεύς, έως, ὁ – μεταλλευτής, οῦ, ὁ.

Minister, ὁ τοῦ βασιλέως φίλος. – ὁ περὶ od. ἀμφὶ τὸν βασιλέα. – ὁ πρωτεύων φιλία παρὰ τῷ βασιλεῖ.

Minne, ἔρως, ωτος, ὁ.

Minute, τὸ τοῦ χρόνου ἀκαρές. – βραχύ τι τοῦ χρόνου μέρος. – in der Minute, ἀκαρεί od. ἐν ἀκαρεῖ – κατ' ἀκμὴν χρόνου. – παραχρῆμα. – ταχύ. – εὐθύς.

Minze, μίνθη – καλαμίνθη, ἡ. – ἡδύοσμον, τὸ. – Gartenminze, ἡδύοσμον ἥμερον. – wilde Minze, ἡδύοσμον ἄγριον. – Wasserminze, σισύμβριον, τὸ.

Mischen, μιγνύναι (trockene und feste Stoffe). – κεραννύναι (flüssige Stoffe, welche sich zu einem Ganzen mit einander verbinden). – zu etwas mischen, προςμιγνύναι τινί – συμμιγνύναι τινί. – συγκεραννύναι τινί. – sich in etwas mischen, μεταλαμβάνεσθαί τινος.

Mischen, das, μίξις, ἡ. – κρᾶσις, ἡ.

Mischgefäß, κρατήρ, ῆρος, ὁ.

Mischmasch, πολυμιξία, ἡ. – σύγκραμα – σύναγμα, τὸ. – πλῆθος πεφυρμένον, τὸ.

Mischung, μίξις, ἡ. – κρᾶσις, ἡ. – κρᾶμα – σύγκραμα, τὸ. – Ueber den Unterschied von μίξις u. κρᾶσις s. Mischen.

Mispel, μέσπιλον, τὸ.

Mispelbaum, μεσπίλη, ἡ.
Miß, bei Bildung zusammengesetzter Formen, um das Widrige, Lästige, Unglückliche und den Mangel zu bezeichnen: ἀ. – ἀπο. – δυς. – κακο. – παρα.
Mißbehagen, δυσαρέστησις, ἡ. – ἀηδία, ἡ. – δυσθυμία – κακοθυμία, ἡ. – δυσκολία, ἡ.
Mißbehaglich, δυσάρεστος, 2. – δύσθυμος, 2. – δύσκολος, 2.
Mißbilden, παραπλάττειν.
Mißbildung, ἀμορφία, ἡ. – αἶσχος, τὸ.
Mißbilligen, ἀποδοκιμάζειν. – ἀπογιγνώσκειν. – ἀπαρέσκεσθαί τινι. – μέμφεσθαί τι od. τινι. – ἐγκαλεῖν τινι. – οὐκ ἐπαινεῖν τι.
Mißbilligung, ἀποδοκιμασία, ἡ. – κατάγνωσις, ἡ.
Mißbrauch, ἀπόχρησις – κατάχρησις, ἡ.
Mißbrauchen, ἀποχρῆσθαί τινι. – κακῶς χρῆσθαί τινι. – οὐκ εἰς δέον od. καλὸν χρῆσθαί τινι.
Mißdeuten, παρεκδέχεσθαι. – ὑπολαμβάνειν ἐπὶ τὸ χεῖρον. – οὐκ εἰς καλὸν δέχεσθαι. – οὐκ ὀρθῶς ὑπολαμβάνειν.
Mißdeutung, τὸ παρεκδέχεσθαι. – Gewöhnlich durch die unter Mißdeuten angegebenen Verbalausdrücke zu umschreiben.
Missen, δεῖσθαί τινος. – ἀπορεῖν τινος. ich kann etwas missen, οὐδὲν δεῖ μοί τινος. – οὐ ζητῶ τι. – οὐκ ἐπιθυμῶ τινος. – οὐ ποθῶ τι. – ich kann etwas nicht missen, ἀναγκαῖόν ἐστί μοί τι. – ἀεὶ ποθῶ τι.
Mißernte, ἀκαρπία, ἡ – σπανοκαρπία, ἡ. – δυσετηρία, ἡ.
Missethäter, κακοῦργος, ὁ. – ἀλάστωρ, ορος, ὁ.
Missethat, κακούργημα, τὸ. – ἀδίκημα, τὸ. – ἀνόμημα – παρανόμημα, τὸ. – κακὸν ἔργον, τὸ. – ἔργον ἀσεβὲς καὶ ἀνόσιον, τὸ. – eine Missethat begehen, ἐργάζεσθαι ἔργον κακόν od. ἀνόσιον. – πλημμελεῖν. – ἀδικεῖν.
Mißfällig, ἀπάρεστος – δυσάρεσκος, 2 – ἀφάδιος, 2. – δυσχερής, 2. – βαρύς, εῖα, ύ. – es ist mir etwas mißf., δυσχεραίνω τι. – χαλεπῶς od. βαρέως φέρω τι. – ἄχθομαί τινι.
Mißfallen, ἀπαρέσκειν τινά od. τινί. – οὐκ ἐπαινεῖσθαι ὑπό τινος. – es mißfällt mir etwas, δυσαρεστῶ od. δυσαρεστοῦμαί τινι. – ἀπαρέσκομαί τινι. – οὐκ αἰνῶ od. ἐπαινῶ τι. – οὐ δέχομαί τι. – μέμφομαί τινι od. τι.
Mißfallen, das, δυσαρέστησις, ἡ. – ἀποδοκιμασία, ἡ. – sein Mißfallen über etwas an den Tag legen, ἀποδοκιμάζειν τι. – μέμφεσθαί τι od. τινι.
Mißfarbe, κακόχροια, ἡ.
Mißförmig, ἄμορφος – δύσμορφος, 2.
Mißgebären, ἀπαμβλοῦν – ἐξαμβλοῦν.
Mißgeburt, τέρας, ατος, τὸ. – τερατοτοκία – τερατογονία, ἡ. – eine Mißgeburt zur Welt bringen, τερατοτοκεῖν.
Mißgeschick, δυστυχία – ἀτυχία – κακοτυχία, ἡ. – κακὴ τύχη, ἡ. – κακοδαιμονία, ἡ. – Mißgeschick haben, δυστυχεῖν – κακοτυχεῖν. – κακοδαιμονεῖν. – δυστυχίᾳ χρῆσθαι. – bei einem Unternehmen Mißgeschick haben, κακοπραγεῖν. – σφάλλεσθαι περὶ πρᾶγμά τι. – Mißgesch. bei Unternehmungen, κακοπραγία, ἡ. – πταῖσμα, τὸ.
Mißgeschöpf, τέρας, ατος, τὸ.
Mißgestalt, δυσείδεια, ἡ. – κακομορφία – ἀμορφία, ἡ. – αἶσχος, ους, τὸ.
Mißgestaltet, δυσειδής, 2. – κακόμορφος, 2. – mißgestaltet sein, αἰσχρὸν εἶναι τὴν μορφήν.
Mißglücken, εἰς τοὐναντίον προχωρεῖν. – οὐκ ἐς δέον οὐ. κατὰ τὸ ὀρθὸν ἀποβαίνειν. – es mißglückt mir etwas, ἀποτυγχάνω τινός. – σφάλλομαί τινος. – ἀτυχῶ τινος.
Mißgönnen, φθονεῖν – Einem etwas, τινί τινος. – ζηλοῦν τινά τινος. – Niemand mißgönnet Dir das, οὐδεὶς φθόνος.
Mißgönner, ὁ φθονῶν, οὔντος. – βάσκανος, ὁ.
Mißgriff, ἁμάρτημα, τὸ. – πλημμέλεια, ἡ – πλημμέλημα, τὸ. – σφάλμα, τὸ. – Mißgriffe thun in einer Sache, ἁμαρτάνειν τινός od. περί τι. – σφάλλεσθαί τινος od. περί τι. – πλημμελεῖν περί τι.
Mißgünstig, φθονερός, 3. – βασκαντικός u. βασκανητικός, 3.
Mißgunst, φθόνος, ὁ. – βασκανία, ἡ.
Mißhällig, s. Mißhellig.
Mißhandeln, κακοῦν. – κακῶς ποιεῖν τινα. – ἀδικεῖν. – κακῶς χρῆσθαί τινι. – αἰκίζεσθαί τινα. – λωβᾶσθαί τινα. – ὑβρίζειν τινά od. εἰς τινα. – ἐντρυφᾶν τινι. – schrecklich mißhandeln, δεινὰ ὑβρίζειν. – gemißhandelt werden, κακοῦσθαι od. κακῶς πάσχειν ὑπό τινος.
Mißhandlung, κάκωσις, ἡ. – ὕβρις, εως, ἡ. – ἀδικία, ἡ – ἀδίκημα, τὸ. – αἰκισμός, ὁ. – κακόν, τὸ.
Mißheirath, γάμος δύγαμος od. ἄγαμος, ὁ. – δυσγαμία, ἡ.
Mißhellig, διάφωνος, 2, u. ἀπηχής, 2 (vom Ton und auch metaphorisch von andern Dingen). – διχογνώμων, 2 (von Gesinnung und Ansicht). – διάφορος, 2 (entzweit). – mißhellig sein mit Jemandem, διαφορὰν ἔχειν τινί od. πρός τινα. – διαστῆναι πρός τινα.
Mißhelligkeit, διαφώνησις, ἡ, u. ἀπήχεια, ἡ (eigentlich u. bildlich). – διαφορά, ἡ, u. πρόσκρουσις, ἡ (Entzweiung). – in Mißhelligkeiten mit Einem gerathen, προσκρούειν τινί. – προσκόπτειν τινί. – Handlung, welche Mißh. erzeugt, πρόσκρουσμα od. πρόσκρουμα, τὸ.
Mißjahr, δυσετηρία, ἡ. – σπανοκαρπία – ἀκαρπία, ἡ. – ἔτος στειρῶδες, τὸ.
Mißkennen, ἀγνοεῖν – ἀλλογνοεῖν. – σφάλλεσθαι τῆς περί τινος κρίσεως.
Mißklang, ἀπήχησις, ἡ. – διαφώνησις – διαφωνία, ἡ. – einen Mißkl. geben, ἀπηχεῖν. – διαφωνεῖν.
Mißklingen, ἀπηχεῖν. – διαφωνεῖν.
Mißkredit, ἀδοξία, ἡ. – κακὴ δόξα, ἡ. –

in Mißkredit stehen, κακῶς ἀκούειν. – Einen in Mißkredit bringen, διαβάλλειν τινά. – ἀδοξίαν φέρειν τινί.

Mißlaunig, δύσκολος, 2.

Mißlaut, ἀπήχεια, ἡ. – διαφώνησις – διαφωνία, ἡ.

Mißlauten, ἀπηχεῖν. – διαφωνεῖν.

Mißleiten, παράγειν.

Mißlich, ἐπικίνδυνος, 2. – ἄπορος, 2. – ἀμήχανος, 2. – ἀμφίβολος, 2. – eine mißliche Sache, ἀπορία, ἡ. – ἄπορόν τι.

Mißlingen, οὐκ ἀποβαίνειν. – οὐκ ἐς καλὸν ἀποβαίνειν. – es mißlingt mir etwas, ἀτυχῶ τινος. – ἀποτυγχάνω τινός. – διαμαρτάνω τινός. – σφάλλομαί τινος. – meine Unternehmungen mißlingen mir, κακοπραγῶ (έω). – mißlungene Unternehmung, κακοπραγία, ἡ. – ἀτύχημα, τὸ – ἀτυχία, ἡ.

Mißlingen, das, ἀτυχία, ἡ. – das Mißlingen der Unternehmungen, κακοπραγία, ἡ.

Mißmuth, κακοθυμία – δυσθυμία, ἡ. – δυσφροσύνη – βαρυφροσύνη, ἡ. – δυσκολία, ἡ.

Mißmuthig, δύσθυμος – κακόθυμος, 2. – δύσκολος, 2. – δύσφρων – βαρύφρων, 2. – δύσθετος, 2. – mißmuthig sein, δυσφρονεῖν – δυσθυμεῖν. – δυσκολαίνειν. – δυσθετεῖσθαι.

Mißrathen, 1) intransitiv: κακῶς od. οὐ καλῶς ἀποβαίνειν. – es ist mir etwas mißrathen, ἐσφάλην τινός. – ἀπέτυχον ποιῶν τι. – 2) transitiv: Einem etwas mißrathen, ἀποτρέπειν τινά τινος. – μεταπείθειν τινὰ μὴ ποιεῖν τι.

Mißtönen, ἀπηχεῖν. – ἀπᾴδειν. – διαφωνεῖν. – mißtönend, ἀπηχής, 2. – διάφωνος, 2. – ἀπόχορδος, 2.

Mißton, διαφώνησις – διαφωνία, ἡ.

Mißtrauen, ἀπιστεῖν τινι. – ἀπίστως διακεῖσθαι πρός τινα. – ἀπιστίαν ἔχειν τινί. – οὐ πιστεύειν τινί. – ὑπόπτως ἔχειν πρός τινα. – ὑποψίαν ἔχειν κατά τινος.

Mißtrauen, das, ἀπιστία, ἡ. – δυσπιστία, ἡ. – ὑποψία, ἡ. – Mißtrauen gegen Jemand hegen, ἀπιστεῖν τινι. – ἀπίστως ἔχειν od. διακεῖσθαι πρός τινα. – ungerechtes Mißtrauen gegen Jemand hegen, οὐκ ὀρθῶς ἀπιστεῖν τινι. – sich wechselseitig das Mißtrauen benehmen, ἐξελεῖν ἀλλήλων τὴν ἀπιστίαν.

Mißtrauisch, ἄπιστος – δύσπιστος, 2. – ὕποπτος, 2 – mißtrauisch sein, ὑποπτεύειν. – mißtr. gegen Jemand machen, ἀπίστως διατιθέναι πρός τινα. – ἀπιστίαν ἐμβάλλειν πρός τινα. – mißtr. gegen Jemanden sein, ἀπίστως ἔχειν od. διακεῖσθαι πρός τινα. – ὑποπτεύειν τινά. – ὕποπτον εἶναί τινι. – ὑποψίᾳ χρῆσθαι πρός τινα.

Mißvergnügen, δυσαρέστησις, ἡ. – ἀηδία, ἡ. – δυσκολία – ἀθυμία, ἡ. – λύπη, ἡ. – Jemandem Mißvergnügen verursachen, ἀθυμίαν od. ἀηδίαν παρέχειν τινί. – λυπεῖν τινα. – πράγματα παρέχειν τινί.

Mißvergnügt, δυσάρεστος, 2. – ἄθυμος, 2. – δύσκολος, 2. – mißvergn. über etwas sein, δυσαρεστεῖν od. δυσαρεστεῖσθαί τινι.

Mißverhältniß, ἀνωμαλία, ἡ. – ἀνομοιότης, ητος, ἡ. – in einem Mißverh. zu etwas stehen, ἀνόμοιον od. οὐχ ὅμοιον εἶναί τινι. – οὐχ ἁρμόττειν τινί od. πρός τι.

Mißverständniß, 1) s. v. a. falsches, unrichtiges Auffassen: παρακοή, ἡ. – δύσγνοια, ἡ (beide als Handlung). – σφάλμα, τὸ, u. παράκουσμα, τὸ (als Sache). – 2) s. v. a. Mißhelligkeit: διαφορά, ἡ. – διαφωνία, ἡ. – πρόσκρουσις, ἡ.

Mißverstand, was Mißverständniß Nr. 1.

Mißverstehen, παρακούειν. – ἀγνοεῖν. – οὐκ ὀρθῶς γιγνώσκειν. – παρεκδέχεσθαι.

Mißwachs, σπανοκαρπία – ἀκαρπία, ἡ.

Mist, 1) s. v. a. Koth: κόπρος, ἡ. – βόρβορος, ὁ. – σκῶρ, σκατός, τό. – σπυραθία, ἡ, u. σπύραθος, ὁ od. ἡ (Lorbeere von Mist, wie bei Schaafen, Ziegen u. dergl.). – Mist fahren, κοπραγωγεῖν. – Mist sammeln, κοπρολογεῖν. – 2) s. v. a. die Stelle, wo der Mist aufgehäuft ist: κοπρία, ἡ. – κοπροβολεῖον, τό. – κοπρών, ῶνος, ὁ.

Mistel, ἶξος, ὁ – ἶξία, ἡ. – ὕφεαρ, αρος, τό.

Misteldrossel, ἰξοβόρος od. ἰξοφάγος κίχλη, ἡ.

Misten, κοπρίζειν – κοπροῦν – κοπρεύειν – κοπρεῖν.

Misten, das, κόπρισις – κόπρωσις, ἡ – κοπρισμός, ὁ.

Mistfink, als Scheltwort, κοπρολόγος, ὁ. – κοπρίας, ου, ὁ. Spaet.

Mistgabel, δίκρανον κοπρικόν, τό.

Mistgrube, κοπροβολεῖον – κοπροδοχεῖον, τό. – βολεών, ῶνος, ὁ.

Misthaufen, κόπρου σωρός, ὁ. – κόπρου σώρευμα, τό. – κοπρία, ἡ.

Mistkäfer, κοπριών, ῶνος, ὁ.

Mistkorb, κόφινος κοπροφόρος, ὁ.

Miststätte, κοπροθέσιον, τό. – κοπρών, ῶνος, ὁ.

Miststwagen, κοπροφόρον ἅρμα, τό.

Mit, 1) zur Angabe einer Gemeinschaft und Verbindung: σύν od. ξύν mit Dat. – μετά mit Genit. (σύν u. μετά unterscheiden sich so, daß σύν nur die äussere und zufällige Verbindung ausdrückt, während μετά die innere und enge Verbindung, das gemeinsame Wirken bezeichnet). – ἅμα u. ὁμοῦ mit Dat. (zugleich mit, sammt). – mit Gottes Hülfe, σὺν Θεῷ od. Θεοῖς. – μετὰ Θεῶν. – es mit Einem halten, εἶναι σύν τινι od. μετά τινος. – στῆναι μετά τινος. – φρονεῖν τά τινος. – πράττειν τά τινος. – Oft bezeichnen die Griechen diesen Begriff deutlicher durch folgende Partizipien: a) durch ἔχων, ουσα, ον (wenn von Besitzthümern, oder von Untergebenen die Rede ist); z. B. der König kam mit 700 Mann, ὁ βασιλεὺς ἑπτακοσίους ἔχων παρεγένετο. – er zog mit seinem ganzen Vermögen weg, ἔχων τὰ ἑαυτοῦ πάντα ἀπῆλθεν. – b) durch ἄγων, ουσα, ον (wenn von Gegenständen die Rede ist, welche durch Andere geleitet, geführt, od.

getrieben werden); z. B. er kam mit dem Knaben, παρεγένετο ἄγων τὸν παῖδα. – c) durch φέρων, ουσα, ον (wenn von Ueberbringung u. Fortschaffung lebloser Dinge die Rede ist); z. B. es kam ein Bote mit Briefen, ἄγγελος ἦκε φέρων ἐπιστολάς. – d) durch χρώμενος, η, ον (bei Angabe von Mitteln, Eigenschaften und Zuständen); er redete mich an mit vieler Freundlichkeit, προσωμίλησέ μοι φιλανθρωπίᾳ χρώμενος πολλῇ. – mit Glück, τύχῃ od. εὐτυχίᾳ χρώμενος. – Auch das Partizip λαβών, οῦσα, όν gebrauchen die Griechen auf diese Art, wenn von Personen, die man mit sich in Verbindung bringt, oder von Sachen, die man an sich und mit sich nimmt, die Rede ist. – Oft setzen auch die Griech. den blossen Dativ ohne Präposiz., wo von Verbindung und Begleitung die Rede ist, wenn nemlich der begleitende Gegenstand zugleich als ein Mittel in der Hand des andern erscheint; gewöhnlich wird in diesem Falle dem Substantiv noch das Pronom. αὐτός, ή, ό beigefügt; s. Gr. Gr. §. 106. Anm. 1. u. Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 13. Anm. 2. – Wird durch die Präposiz. bezeichnet, daß ein und dieselbe Handlung auf mehrere Gegenstände bezogen werden soll, so gebrauchen die Griechen statt derselben die Bindepartikeln καί – καί. – z. B. sie tödteten die Weiber mit den Kindern, ἀπέκτειναν καὶ γυναῖκας καὶ παῖδας. – In vielen Fällen bilden auch die Griechen zusammengesetzte Verba; – z. B. sich mit Jemandem freuen, συνήδεσθαί τινι. – mit Jemandem reisen, συμπορεύεσθαί τινι. – ἕπεσθαί τινι πρὸς τὴν πορείαν. – mit Jemandem zusammensein, συνεῖναι – παρεῖναι – παραγίγνεσθαί τινι. – Wird die Präposizion mit gebraucht, um die Eigenschaft, welche an einem Gegenstande vorzüglich bemerkbar wird, anzugeben, so setzen die Griechen die Eigenschaft im Akkus., welcher als ein Akkus. der nähern Bestimmung abhängig ist von dem dem Subjekt selbst beigefügten Adjektiv (vergl. Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 11. Anm. 4); z. B. ein Mann mit edlem Herzen, ἀνὴρ γενναῖος τὴν ψυχήν. – er erschien mit edlem Anstand, ἐφάνη σεμνὸς τὸ σχῆμα. – mit ungezügeltem Munde, ἀχάλινος τὸ στόμα. – Bei den Begriffen der Gleichheit u. Aehnlichkeit wird im Griech. der Dativ ohne Präposizion gesetzt; – z. B. ich habe gleiches Schicksal mit dir, τὰ αὐτὰ πάσχω σοι od. ἅπερ καὶ σύ. – von gleichem Alter mit Jemandem sein, ὁμήλικα εἶναί τινι. – einerlei Meinung mit Jemandem haben, ὁμογνωμονεῖν τινι. – τὰ αὐτὰ γιγνώσκειν τινί. – Aehnlichkeit mit Jemandem haben, ἐοικέναι τινί. – ὅμοιον εἶναί τινι. – 2) zur Bezeichnung des Werkzeuges und Mittels: – in diesem Falle stehet im Griech. der Dativ ohne Präposizion, selten nur erscheint μετά mit Genit., σύν mit Dat., auch διά mit Genit. – z. B. mit Gold verzieren, κοσμεῖν χρυσῷ. – mit Geld etwas ausrichten, ἀργυρίῳ καταπράττειν τι. – mit Gewalt, βίᾳ. – κατὰ κράτος. – mit göttlichem Beistand, ξὺν Θεῷ. – mit Dinte schreiben, διὰ μέλανος γράφειν. – 3) zur Angabe des Objekts, auf welches eine Handlung gerichtet ist: πρός mit Akkus. – der Dativ ohne Präposiz. – sich mit Einem unterhalten, διαλέγεσθαί τινι od. πρός τινα. – mit Einem streiten, ἀγωνίζεσθαί τινι. – μάχεσθαί τινι. – διὰ μάχης εἶναι τινί. – mit Einem sprechen, λέγειν πρός τινα. – διὰ γλώττης εἶναι τινί. – mit Jemandem vertraut sein, οἰκείως διακεῖσθαι πρός τινα. – ein Bündniß mit Jem. machen, ξυνθήκας od. ξυμμαχίαν ποιεῖσθαί τινι. – σπείσασθαί τινι. – mit etwas zufrieden sein, στέργειν τινί. – ἀγαπᾶν τινι od. τι. – ἀρέσκει μοί τι. – mit etwas beschäftigt sein, εἶναι πρός τινι. – ἔχειν ἀμφί τι. – den Anfang mit etwas machen, ἄρχεσθαι ἀπό τινος. – ἄρχεσθαι λέγοντα περί τινος (in der Erzählung). – ἄρχεσθαι πράττοντά τι (bei Unternehmungen). – den Beschluß mit etwas machen, παύεσθαι εἴς τι. – παύεσθαι λέγοντα περί τινος od. πράξαντά τι. – es ist aus mit uns, ὀλώλαμεν. – es stehet gefährlich mit ihm aus, δεινῶς od. χαλεπῶς διάκειται – ἀπορία ἐστὶ περὶ αὐτόν. – wie stehet es aus mit etwas? πῶς ἔχει τά τινος od. τὰ περί τι; – wie stehet es mit dem Zustande nach dem Tode aus? πῶς ἔχει τὰ μετὰ τὸ ζῆν; – schweige damit stille, ἀλλὰ περὶ τούτων σιώπα. – 4) zur Bestimmung der Art und Weise, wie etwas geschieht. – Hier gebrauchen die Griechen häufig den blossen Dativ, gewöhnlich aber dienen Adverbia zur Bezeichnung solcher Ausdrücke, oft auch Partizipia, in gewissen Fällen auch die Präposiz. κατά mit Akkus. – z. B. mit Gewalt, βίᾳ. – mit Sturm, κατὰ κράτος. – mit Festigkeit, ἰσχυρῶς – δεινῶς. – mit Recht, δικαίως. – ὀρθῶς. – mit Freuden, χαίρων, ουσα, ον. – mit Willen, ἐπίτηδες – ἐξεπίτηδες. – ἐκ προαιρέσεως. – ὑπὸ γνώμης. – ἑκοντί – ἑκουσίως. – mit Geduld, πράως. – mit Maassen, μετρίως. – mit Thränen, δακρύων, ουσα, ον. – δακρυόροῶν, οῦσα, οῦν. – 5) zur Angabe des Gleichzeitigen, od. der unmittelbaren Folge in der Zeit: mit Anbruch des Tages, κατ' ὄρθρον. – ὑπ' ὄρθρον. – ὀρθρινός, 3. – mit Verlauf der Zeit, σὺν τῷ χρόνῳ προϊόντι. – mit diesen Worten entfernte er sich, ταῦτα od. τοσαῦτα εἰπὼν ἀπηλλάχθη. – mit dem Neujahre, εἰς νέωτα.

Mitarbeiter, συνεργός, ὁ. – συνεργάτης, ου, ὁ. – ὁμοπράγμων, ονος, ὁ. – συμπράττων, οντος, ὁ. – Jemandes Mitarbeiter in einer Sache sein, συνεργὸν εἶναί τινί τινος. – συνεργεῖν τινί τι. – συμπράττειν τινί τι.

Mitbeamter, συνάρχων, οντος, ὁ. – ὁ μετέχων τῆς τιμῆς od. ἀρχῆς.

Mitbegleiten, συμπαρέπεσθαι. – συμπροπέμπειν.

Mitbegreifen, συμπεριλαμβάνειν. – Gewöhnlich ist es durch die unter Begreifen

angegebenen Ausdrücke zu überſetzen und dem Objekte *καί* beizufügen.

Mitbeherrſcher, *συνάρχων, οντος, ὁ.* – *κοινωνὸς τῆς ἀρχῆς, ὁ.* – Mitbeh. ſein, *κοινωνεῖν τῆς ἀρχῆς.* – *συμβασιλεύειν.*

Mitbeſitzer, *μετέχων, οντος, ὁ.* – *κοινωνός, ὁ.* – Mitbeſ. von etwas ſein, *μετέχειν τινός.* – *κοινωνεῖν τινος.* – *μέτεστί μοί τινος.*

Mitbeten, *κοινὰς τὰς εὐχὰς ποιεῖσθαι.* – *καὶ αὐτὸν εὔχεσθαι.*

Mitbetrauern, *συνάχθεσθαι*, das Unglück Jemandes, *τῇ τινος συμφορᾷ.*

Mitbevollmächtigter, *ὁ κοινωνῶν τῆς ἐξουσίας.* – *ξύμπρεσβυς, εως, ὁ.*

Mitbewerben, ſich, *ἀντιπαραγγέλλειν*, um etwas, *τί.*

Mitbewerber, um ein Amt, *ὁ παραγγέλλων καὶ αὐτὸς τὴν ἀρχήν.* – *ὁ τὴν αὐτὴν τινι ἀρχὴν μνηστευόμενος.* – *συνεπιθυμητής, οῦ, ὁ.* – *ὁ ἀντιπαραγγέλλων ἀρχήν.*

Mitbewerbung, *ἀντιπαραγγελία, ἡ.*

Mitbieten (bei Verkauf od. Verpachtung), *ἀντωνεῖσθαι.*

Mitbitten, *καὶ αὐτὸν δεῖσθαι* od. *δεήσεις ποιεῖσθαι.*

Mitbringen, *ἄγειν μεθ' ἑαυτοῦ.* – *φέρεσθαι* als Med. – *ἥκειν φέροντα* od. *ἔχοντα* od. *ἄγοντα (ουσαν, ον).* – *προσφέρειν.* – Jemanden mitbringen, *ἐπάγεσθαί τινα.* – *ἥκειν ἔχοντά τινα μεθ' ἑαυτοῦ.* – *ἔχειν τινὰ παρομαρτοῦντα.* – vom Hauſe mitbringen, *οἴκοθεν φέρεσθαι.* – etwas nach Hauſe mitbringen, *ἔχοντά τι οἴκαδε ἀφικέσθαι.* – 2) tropiſch: *κελεύειν.* – *βούλεσθαι.* – *ποιεῖν.* – *ἐστί* mit Genit. – das Geſetz bringt es ſo mit ſich, *ὁ νόμος οὕτω κελεύει.* – wie es die Umſtände mit ſich bringen, *ἐκ τῶν καιρῶν.* – *ἐκ τῶν παρόντων.* – das Alter bringt es ſo mit ſich, *τοῦ γήρως ἐστίν.*

Mitbruder, *ὁ πλησίον* od. *πέλας (verſt. ὤν).* – *οἰκεῖος, ὁ.*

Mitbürge, *ὁ συμπαρέχων τὴν πίστιν.*

Mitbürger, *πολίτης* u. ſeltener *συμπολίτης, ου, ὁ.* – *ὁμόφυλος, ὁ.*

Mitbürgerin, *πολῖτις, ιδος, ἡ.*

Mitbuhler, *ἀντεραστής, οῦ, ὁ.* – *ζηλωτής, οῦ, ὁ.* – *ζηλότυπος, ὁ.*

Mitbuhlerin, *ἀντεράστρια, ἡ.* – *ζηλότυπος, ἡ.*

Mitdiener, *σύνδουλος* – *ὁμόδουλος, ὁ.* – Jemandes Mitd. ſein, *συνδουλεύειν τινί.*

Mitdulden, *συμπάσχειν.* – *κοινὸν ἔχειν.* – Mühen mitdulden, *μετέχειν τῶν πόνων.* – Elend mitdulden, *συνταλαιπωρεῖν.*

Miterbe, *ὁ μετέχων* od. *κοινωνὸς τῆς κληρονομίας.* – Miterbe ſein, miterben, *μετέχειν* od. *μέτεστί μοι τῆς κληρονομίας.*

Miteſſen, *συνεσθίειν.* – *σύνδειπνον εἶναί τινι.* – *συνδειπνεῖν.* – Jemanden miteſſen laſſen, *σύνδειπνον ποιεῖσθαί τινα.*

Miteſſer, 1) Theilnehmer an der Mahlzeit: *σύνδειπνος, ὁ.* – *συμπότης, οὐ, ὁ.* – 2) kleine Würmchen in der Haut: *φαγέδαιναι, οἱ.*

Mitfahren, 1) intranſitiv: *συνοχεῖσθαι.* – *ὁμοῦ ἐλαύνειν.* – von Schiffenden: *συμπλεῖν.* – 2) tranſitiv: *συνοχεῖν.* – *συνελαύνειν.*

Mitfliegen, *ἅμα ἵπτασθαι.*

Mitfolgen, *συνέπεσθαι* – *παρέπεσθαι* – *συμπαρέπεσθαι.*

Mitfreſſen, *συνεσθίειν.*

Mitfreude, *τὸ συνήδεσθαι.* – Mitfr. empfinden, *συνήδεσθαί τινι.* – *συγχαίρειν τινί.* – Mitfr. bezeigen od. an den Tag legen, *συνηδόμενον φαίνεσθαι.*

Mitführen, *ἄγειν μεθ' ἑαυτοῦ.* – *ἥκειν ἔχοντα* od. *ἄγοντα (ουσαν, ον).*

Mitgabe, *προίξ, προικός, ἡ.* – *φερνή, ἡ.* – ohne Mitg., *ἀνέκδοτος, 2.* – *ἄπροικος, 2.*

Mitgaſt, *σύνδειπνος, ὁ.* – *σύσσιτος, ὁ.*

Mitgeben, *προστιθέναι.* – *συμπέμπειν* (dieſes nur von Perſonen). – *διδόναι.* – Jemandem etwas mitgeben (um es zu überbringen), *διδόναί τινί τι φέρειν.*

Mitgeſangene, *συναιχμαλωτίς, ίδος, ἡ.*

Mitgefangener, *συναιχμάλωτος, ὁ.* – *συνδεσμώτης, ου, ὁ.*

Mitgefühl, *συμπάθεια, ἡ.* – *οἶκτος, ὁ.*

Mitgehen, *συμπορεύεσθαι.* – *ἕπεσθαι* – *παρέπεσθαι.* – *παρακολουθεῖν.* – *παρομαρτεῖν.*

Mitgenieſſen, *κοινῇ ἀπολαύειν τινός.* – *μετέχειν τινος.*

Mitgenoſſe, *κοινωνός, ὁ.* – *συνεργός, ὁ.* – *σύμμαχος, ὁ.* – *μετέχων, οντος, ὁ.* – Mitgenoſſe von etwas ſein, *μετέχειν τινός.* – *κοινωνεῖν τινος.* – Mitgenoſſe Jemandes ſein, *συνεργὸν* od. *ξύμμαχον εἶναί τινι.* – *ξυμπράττειν τινί.*

Mitgenoſſenſchaft, *κοινωνία, ἡ.*

Mitgenuß, *κοινὴ ἀπόλαυσις, ἡ.* – *τὸ μετέχειν.*

Mitgeſchöpfe, *τὰ ἄλλα ζῷα.* – *ζῷα ὥσπερ καὶ ἡμεῖς.* – *τὰ ὁμοίως ἡμῖν πεφυκότα.*

Mitgeſell, *ἑταῖρος, ὁ.* – *ὁ τὰ αὐτά τινι ἐπιτηδεύων.* – *ὁ τῷ αὐτῷ χρώμενος τρόπῳ τινί.*

Mitgift, ſ. Mitgabe.

Mitglied, *κοινωνός, ὁ.* – *μετέχων, οντος, ὁ.* – Mitglied einer Geſellſchaft, *ἑταῖρος, ὁ.* – Mitglied des Staates, *πολίτης, ου, ὁ.*

Mithaben, *ἔχειν* od. *ἄγειν μεθ' ἑαυτοῦ.* – *φέρειν.*

Mithandeln, *μετέχειν τῆς πράξεως* od. *τοῦ ἔργου.*

Mithelfer, *συνεργός, ὁ.* – *συμπράκτωρ, ορος, ὁ.* – *συμπράττων, οντος, ὁ.* – *βοηθός, ὁ.*

Mitherausgeber, *ὁ κοινῇ ἐκδοὺς βιβλίον τι.*

Mitherrſchen, *συμβασιλεύειν.* – *μετέχειν* od. *κοινωνεῖν τῆς ἀρχῆς.*

Mitherrſcher, *συμβασιλεύων* – *συνάρχων, οντος, ὁ.* – *ὁ μετά τινος ἄρχων* od. *βασιλεύων.*

Mithin, *οὖν* (nicht zu Anfang des Satzes). – *οὐκοῦν* (nur zu Anfang des Satzes). –

ἄρα u. τοίνυν (nicht zu Anfang des Satzes). – εἶτα. – διό. – διὰ τοῦτο. – ἐκ τούτων.

Mitklagen, συγκατηγορεῖν, gegen Jemanden, τινός.

Mitknecht, σύνδουλος, ὁ.

Mitkommen, συμπαραγίγνεσθαι. – συμπαρομαρτεῖν. – παρεῖναί τινι ἐπελθόντι.

Mitlaufen, συνθεῖν. – ἕπεσθαι – παρέπεσθαι – συμπαρέπεσθαι.

Mitlauter, σύμφωνον γράμμα, τὸ.

Mitleid, Mitleiden, das, ἔλεος, ὁ – ἐλεημοσύνη, ἡ. – οἶκτος, ὁ – οἰκτιρμός, ὁ. – Mitleid mit Einem haben, ἐλεεῖν, κατελεεῖν τινα. – οἰκτείρειν, κατοικτείρειν u. κατοικτίζεσθαί τινα. – Einem sein Mitleid bezeigen, συνοικτίζειν τινά. – es regt sich in mir Mitleiden für Jemanden, εἰσέρχεταί με ἔλεός τινος. – Mitleiden erlangen, ἐλέου τυγχάνειν. – man hat Mitleiden mit mir, οἰκτείρομαι.

Mitleiden, mit Einem, συμπάσχειν τινί. – συναλγεῖν τινι.

Mitleidig, ἐλεήμων, 2. – οἰκτίρμων, 2. – συμπαθής, 2. – συμπάσχων, ουσα, ον.

Mitleidigkeit, ἐλεημοσύνη, ἡ. – συμπάθεια, ἡ.

Mitlernen, συμμανθάνειν. – ἐπιμανθάνειν.

Mitmachen, συλλαμβάνεσθαι, ἀντιλαμβάνεσθαί τινος. – μετέχειν τινός.

Mitmeister, ὁμότεχνος – σύντεχνος, ὁ.

Mitmensch, ἄλλος ἄνθρωπος, ὁ. – ὁ πλησίον.

Mitnehmen, ἄγειν μεθ' ἑαυτοῦ (sowohl von einem Orte weg, als nach einem Orte hin). – ἀπάγειν u. Med. – ἔχοντα ἀπιέναι – λαβόντα ἰέναι (von einem Orte weg). – προσλαβεῖν, ἄγειν u. προσάγειν (nach einem Orte hin). – hastig, gewaltsam mitnehmen, ἁρπάζειν. – 2) s. v. a. entkräften: τρίβειν – κατατρίβειν. – καταπονεῖν. – ταλαιπωρεῖν. – κακοῦν.

Mitnichten, οὐδαμῶς. – ἥκιστα πάντων.

Mitrechnen, συλλογίζεσθαι, προσλογίζεσθαι.

Mitregent, συμβασιλεύων, οντος, ὁ. – ὁ μετά τινος ἄρχων od. βασιλεύων. – Mitreg. sein, συμβασιλεύειν. – Einen zum Mitreg. annehmen, καθιστάναι τινὰ μεθ' ἑαυτοῦ ἄρχοντα.

Mitreisen, συμπορεύεσθαι. – συνοδεύειν. – κοινωνεῖν τῆς ὁδοῦ. – ἕπεσθαι πρὸς τὴν πορείαν od. ἐπὶ τὴν πορείαν.

Mitrufen, συμβοᾶν.

Mitschicken, συμπέμπειν. – συνεπιστέλλειν.

Mitschüler, συμμαθητής, συμφοιτητης, οῦ, ὁ. – Mitschüler von Einem sein, συμφοιτᾶν τινι.

Mitschuldig, μεταίτιος – παραίτιος, 2. – κοινωνὸς od. μετέχων τῆς αἰτίας. – mitschuldig sein, μετέχειν τῆς αἰτίας.

Mitsegeln, συμπλεῖν. – συναπαίρειν.

Mitsingen, συνᾴδειν. – συμφωνεῖν. – κοινωνεῖν τῆς ᾠδῆς.

Mitsklave, σύνδουλος – ὁμόδουλος, ὁ.

Mitsoldat, συστρατιώτης, ου, ὁ. – συστρατευόμενος od. συστρατευσάμενος, ὁ. – σύμμαχος, ὁ. – συμπολεμῶν, οῦντος, ὁ.

Mitspeisen, συνδειπνεῖν. – συνεσθίειν. – mitspeisen lassen, σύνδειπνον ποιεῖσθαι.

Mitspielen, συμπαίζειν. – Jemandem übel mitspielen, κακῶς od. τραχέως προσφέρεσθαί τινι od. περιέπειν τινά. – κακοῦν τινα.

Mitspieler, συμπαίκτωρ, ορος, ὁ. – συμπαίζων, οντος, ὁ.

Mitspielerin, συμπαίκτρια, ἡ.

Mitsterben, συναποθνήσκειν – προσαποθνήσκειν – συναπολέσθαι – συνδιαφθείρεσθαι, mit Einem, τινί.

Mitstreiten, ξυμμαχεῖν – ξύμμαχον εἶναί τινι.

Mitstreiter, ξύμμαχος, ὁ (Beistand im Streit). – συστρατιώτης, ου, ὁ (Mitsoldat).

Mittägig, μεσημβρινός, 3 (am Mittag u. gegen Mittag). – νοτιος, 3 (südlich).

Mittag, μεσημβρία, ἡ (die Zeit und die Himmelsgegend). – μέση ἡμέρα, ἡ. – τὸ μέσον τῆς ἡμέρας – ἡμέρα μεσοῦσα, ἡ (bloß von der Tageszeit). – νότος, ὁ (Süden). – gegen Mittag, ἀμφὶ μέσην τὴν ἡμέραν. – πληθούσης τῆς ἀγορᾶς. – gegen Mittag liegend, πρὸς μεσημβρίαν τε καὶ νότον. – μεσημβρινός, 3. – die Sonne steht im Mittage, μεσημβριάζει ὁ ἥλιος. – am Mittage thun, μεσημβριάζειν – μεσημβριᾶν – μεσημβρίζειν.

Mittags, κατὰ τὴν μεσημβρίαν.

Mittagsessen, δεῖπνον, τὸ (die Hauptmahlzeit, welche aber die Griechen erst gegen Abend zu sich nahmen). – ein Mittagsessen zu sich nehmen, δειπνοποιεῖσθαι.

Mittagsgegend, μεσημβρία, ἡ. – νότος, ὁ.

Mittagshitze, τὸ κατὰ τὴν μεσημβρίαν καῦμα.

Mittagskreis, μεσημβρινὸς κύκλος, ὁ.

Mittagsländer, τὰ πρὸς μεσημβρίαν od. νότον τετραμμένα.

Mittagslinie, μεσουράνημα, τὸ – μεσουράνησις, ἡ. – die Mittagsl. suchen, λαμβάνειν τὴν μεσουράνησιν.

Mittagsmahl, s. Mittagsessen.

Mittagsruhe, μεσημβρινὸς ὕπνος, ὁ. – Mittagsr. halten, μεσημβρίζειν – μεσημβριάζειν.

Mittagsseite, νότια, ων, τὰ. – τὰ πρὸς νότον τετραμμένα.

Mittagssonne, μεσημβρινὸς od. μεσουράνιος ἥλιος, ὁ. – μεσῶν ὁ ἥλιος.

Mittagsstunde, μεσημβρινὸς χρόνος, ὁ. – in der Mittagsstunde, ἀμφὶ τὴν μεσημβρίαν.

Mittagstafel, Mittagstisch, s. Mittagsessen.

Mittagswind, νότος, ὁ.

Mittagszeit, μεσοῦσα ἡ ἡμέρα. – ἀμφὶ τὴν μεσημβρίαν.

Mittagszirkel, μεσημβρινὸς κύκλος, ὁ.

Mitte, μέσον, τὸ – μέσα, τὰ. – μεσότης, ητος, ἡ. – die Mitte des Monats, μεσομηνίον, τὸ. – die Mitte des Nabels, μεσομφάλιον, τὸ. – in der Mitte, ἐν μέσῳ. – κατὰ μέσον. – ἀνὰ μέσον. – in der Mitte befindlich, μέσος, 3. – in der Mitte fassen, μεσολαβεῖν. – in der Mitte gespalten, μεσοσχιδής, 2. – in der Mitte zerrissen, μεσορράγης, 2. – in die Mitte stellen, διὰ μέσου ποιεῖσθαι. – in der Mitte sein, liegen, stehen, διὰ μέσου εἶναι. – μέσον εἶναι. – μεσεύειν – μεσοῦν.

Mittel, 1) im eigentlichen Sinne: τὸ μέσον. – das Mittel ziehen aus od. zwischen dem Größten u. Kleinsten, πρὸς τὰ μέγιστα καὶ τὰ ἐλάχιστα τὸ μέσον σκοπεῖν. Thukyd. 1. 10. – das Mittel halten, τηρεῖν τὸ μέτριον. – sich ins Mittel schlagen, μεσιτεύειν. – 2) s. v. a. alles, was man anwendet zur Erreichung einer Absicht: πόρος, ὁ. – ὁδός, ἡ. – μηχανή, ἡ – μηχάνημα, τὸ. – ein Mittel Haß zu erwecken, μίσηθρον, τὸ. – ein Mittel Liebe zu erwecken, φίλτρον, τὸ. – Mittel ersinnen, πορίζειν πόρους. – μηχανᾶσθαι μηχανάς. – alle Mittel in Bewegung setzen, ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι. – πᾶσαν ὁδὸν ἰέναι. – πάντα κάλων κινεῖν od. ἐντείναι. – Mittel anwenden, μηχανᾶσθαι. – Mittel gegen etwas, φάρμακον, τὸ. – ἐπικούρημα, τὸ – ἐπίκουρον, τὸ. – ἀλέξημα, τὸ. – Mittel gegen den Hunger, φάρμακον λιμοῦ. – Mittel gegen den Durst, ἀλέξημα δίψης. – Mittel gegen Krankheit, ἐπικούρημα νόσου. – solche Mittel anwenden, φαρμάκοις χρῆσθαι. – 3) s. v. a. Vermögen: χρήματα, τὰ. – ἀφορμαί, αἱ. – aus seinen Mitteln geben, παρ' ἑαυτοῦ διδόναι. – bei Mitteln sein, εὐπορεῖν. – ein Mann, welcher bei Mitteln ist, εὔπορος od. εὐχρήματος ἀνήρ. – es stehen mir Mittel zu Gebote, ἀφορμαὶ εἰσί μοι. – πόρους ἔχω. – es stehen mir so viele Mittel zu Gebote, ἀπὸ τοσούτων ὁρμῶμαι.

Mittelalter, καθεστῶσα ἡλικία, ἡ (eines Menschen). – μέση γενεά, ἡ (medium aevum).

Mittelart, μέσον γένος, τὸ.

Mittelband, μεσόζευγμα, τὸ.

Mittelbar, ἄλλου τινὸς ὑπουργοῦντος od. συνεργοῦντος. – διὰ συνεργείας τινός.

Mittelding, μέσον, τὸ. – τὸ μεταξύ (das in der Mitte Befindliche). – ἀδιάφορον, τὸ (was weder gut, noch böse ist).

Mittelfinger, δάκτυλος ὁ μέσος od. μέγας.

Mittelfuß, μετάταρσος, ὁ.

Mittelgattung, μέσον γένος, τὸ. – μέσον εἶδος, τὸ.

Mittelglied, τὸ μεταξὺ μέλος od. μέρος. – τὸ μεταξὺ ὄν. – τὸ διὰ μέσου.

Mittelgröße, μέτριον τὸ μέγεθος.

Mittelhand, μετακάρπιον, τὸ.

Mittelländisch, μεσόγαιος u. μεσόγειος, 3. – ὁ ἡ τὸ ἐν τῇ μεσογείᾳ. – μεσόχθων, 2.

Mittelmäßig, μέτριος, 3. – μέσος, 3.

Mittelmäßigkeit, μέτριον, τὸ. – μετριότης – μεσότης, ητος, ἡ.

Mittelmann, μέτριος ἀνήρ, ὁ. – ἀνὴρ οὐκ ἄγαν εὔπορος.

Mittelmaß, μέτριον, τὸ. – vom Mittelmasse, ἔμμετρος, 2.

Mittelmast, ἱστὸς ὁ μέσος.

Mittelpunkt, μέσον, τὸ. – κέντρον, τὸ. – der Mittelpunkt einer Scheibe, eines Zirkels u. dergl., ὀμφαλός, ὁ. – daher ὀμφαλὸς γῆς, der Mittelpunkt der Erde.

Mittelschlag, μεσότης, ητος, ἡ. – von Mittelschlag, μέτριος, 3. – μέσος, 3.

Mittelsperson, μεσίτης, ου, ὁ. – διαιτητής, οῦ, ὁ. – διαλύων, οντος, ὁ – διαλύσας, αντος, ὁ (zwischen streitenden Parteien). – προξενητής, οῦ, ὁ, u. προξενήτρια, ἡ (zu Erlangung eines Zwecks). – die Mittelsperson machen, μεσιτεύειν. – zwischen Streitenden, διαλύειν ἐρίζοντας. – die Mittelsp. machen für Einen bei etwas, προξενεῖν τινί τι. – Lohn für die Mittelsp., προξενητικόν, τὸ.

Mittelst, διά mit Genit. – ἀπό mit Genit. – μετά mit Genit. – χρώμενος, ένη, ενον mit Dat. – Auch der bloße Dat. drückt im Griech. dieß Verhältniß aus.

Mittelstand, μεσότης – μετριοτης, ητος, ἡ. – ein Mann aus dem Mittelstande, ἀνὴρ ἐκ δήμου. – πολίτης, ου, ὁ.

Mittelstatur, ἐπιεικὲς τὸ τοῦ σώματος μέγεθος.

Mittelster, μέσος, 3.

Mittelstrasse, μέση ὁδός, ἡ. – μετριότης, ητος, ἡ. – μέτριον, τὸ. – die Mittelstrasse halten, τηρεῖν τὴν μετριότητα. – τὸ μέτριον ἄγειν. – μετρίων ἐπιδυμεῖν.

Mitteltreffen, τάξις ἡ μέση. – τὸ τῆς στρατιᾶς μέσον.

Mittelwand, ὁ μεταξὺ τοῖχος. – Mittelwand zwischen zwei Häusern, κοινὸς τοῖχος.

Mittelweg, μέση ὁδός, ἡ. – μετριότης, ητος, ἡ. – μέτριον, τὸ. – es scheint mir einen Mittelw. dazwischen zu geben, εἶναί τίς μοι δοκεῖ μέση τούτων ὁδός.

Mittelwort, μετοχή, ἡ, bei den Grammat.

Mitten, ἐν μέσῳ. – μέσος, 3. – mitten unter den Feinden, ἐν μέσῳ τῶν πολεμίων, od. ἐν μέσοις τοῖς πολεμίοις. – mitten durch das Lager, διὰ μέσου τοῦ στρατοπέδου. – ἀνὰ μέσον τὸ στρατόπεδον. – Wird es von Zuständen gebraucht, so ist es im Griech. durch ἄρτι zu übersetzen; z. B. mitten in der Blüthe der Jugend, ἄρτι ἀκμάζων τὴν ἡλικίαν.

Mitternacht, μέση νύξ, ἡ – μέσαι νύκτες, αἱ – μεσοῦσα νύξ, ἡ – μέσον τῆς νυκτός, τὸ. – [μεσονύκτιον, τὸ, ist bloß dichterisch; s. Lobeck z. Phrynich. p. 53]. – um Mitternacht, μεσονύκτιος, 2. – er kam um Mitternacht an, μεσονύκτιος προσῆλθεν. – 2) als Himmelsgegend: ἄρκτος, ἡ, häufig auch im Plur.

Mitternachtsstunde, ἡ μέσης τῆς νυκτὸς ὥρα. – in der Mitternachtsstunde, περὶ μέσην τὴν νύκτα.
Mitternachtswind, βορέας, ου, ὁ.
Mitternachtszeit, μέσαι νύκτες, αἱ. – τὸ ἀμφὶ μέσην τὴν νύκτα.
Mitternächtig, Mitternächtlich, μεσονύκτιος, 2. – μέσης τῆς νυκτός (von der Zeit). – ἀρκτικός, 3. – πρὸς ἄρκτον τετραμμένος, 3 (von der Himmelsgegend).
Mittheilbar, μεταδοτικός, 3. – κοινωνικός, 3.
Mittheilen, μεταδιδόναι τινί τινος. – παρέχειν od. παρέχεσθαί τινί τι (verleihen, zukommen lassen). – ἀνακοινοῦν od. ἀνακοινοῦσθαι, auch ἐπικοινοῦν τινί τι (hauptsächlich von Mittheilung der Gedanken und Pläne). – κοινολογεῖσθαί τινι (mündlich mittheilen).
Mittheilend, μεταδοτικός, 3. – κοινωνικός u. κοινωνητικός, 3.
Mittheilung, μετάδοσις, ἡ. – κοινώνησις – ἀνακοίνωσις, ἡ. – Jemandem eine Mittheilung machen, ἀνακοινοῦσθαί τινί τι od. περί τινος. – sich unter einander freie, unverhohlene Mittheilungen machen, παῤῥησιάζεσθαι πρὸς ἀλλήλους.
Mittler, μεσίτης, ου, ὁ. – εἰρηνοποιός, ὁ. – διαιτητής, οῦ, ὁ.
Mittleramt, μεσιτεία, ἡ.
Mittlere, μέσος, 3.
Mittlerweile, μεταξύ. – ἐν τῷ μεταξὺ χρόνῳ.
Mittrinken, συμπίνειν (unregelm.). – κοινωνεῖν ποτοῦ.
Mitunter, ἐνίοτε. – ἔσθ' ὅτε.
Mitursache, αἴτιος καὶ αὐτός, αἰτία καὶ αὐτή; αἴτιον καὶ αὐτό.
Mitverbannter, ὁ συμφεύγων od. συμφυγών, όντος. – φυγῆς κοινωνός, ὁ.
Mitverschworener, συνωμότης, ου, ὁ.
Mitwandern, συμπορεύεσθαι. – mit aus der Heimat wandern, συναποδημεῖν.
Mitweinen, συνδακρύειν.
Mitwelt, οἱ νῦν ἄνθρωποι. – οἱ καθ' ἡμᾶς ἄνθρωποι.
Mitwirken, συνεργάζεσθαι – συνεργεῖν – συνεργὸν εἶναι. – συμπράττειν. – συλλαμβάνεσθαι.
Mitwirker, συνεργός, ὁ. – συνεργάτης, ου, ὁ.
Mitwirkung, συνεργασία – συνέργεια, ἡ. – unter Jemandes Mitwirkung, συνεργοῦντός τινος. – συνεφαπτομένου τινός. – unter Gottes Mitwirkung, σὺν θεῷ. – μετὰ θεῶν. – συνεφαπτομένου τοῦ θεοῦ.
Mitwissen, ξυνειδέναι. – das Mitwissen, ξυνείδησις, ἡ. – ohne Jemandes Mitw., ἀγνοοῦντός τινος. – λάθρα τινός.
Mitwisser, ξυνειδώς, ότος, ὁ.
Mitzählen, συναριθμεῖν – προσαριθμεῖν. – προσλογίζεσθαι.
Mitziehen, ἕπεσθαι u. ἀκολουθεῖν (im Allgemeinen folgen). – συστρατεύεσθαι u. συνεξορμᾶν (auf einem Kriegszug). – προπέμπειν u. συμπροπέμπειν (bei einem öffentlichen Aufzug).
Mixtur, μίγμα, τὸ. – μίξις, ἡ. – κρᾶμα, τὸ. – φάρμακον, τὸ.
Mobil, κινητός u. κινητικός, 3 (beweglich). – παρεσκευασμένος, 3 (von einem Heere). – ein Heer mobil machen, παρασκευάζεσθαι τὴν στρατιάν.
Mobiliarvermögen, χρήματα, τὰ. – κατασκευή, ἡ.
Mobilien, ἔπιπλα, τὰ. – σκεύη, ῶν, τὰ. – ἐπισκευή, ἡ.
Mode, τρόπος, ὁ. – ἔθος, ους, τὸ. – nach der jetzigen Mode, εἰς τὸν νῦν τρόπον. – κατὰ τὸν νῦν τρόπον. – Mode sein, ἐν ἔθει εἶναι od. γίγνεσθαι. – ἐπικρατεῖν. – ἀκμάζειν. – τιμᾶσθαι. – Mode werden, ἐκνικᾶν. – ἐπιθυμητὰς λαμβάνειν. – ἔθος γίγνεσθαι. – καθίστασθαι εἰς ἔθος.
Modedichter, ποιητὴς ὁ συνήθης.
Modefarbe, χρῶμα τὸ σύνηθες.
Modekrankheit, νόσος ἡ συνήθης oder κοινή.
Modelaster, κακία ἡ συνήθης od. κοινή. – ἁμάρτημα τὸ σύνηθες od. κοινόν.
Modell, πρωτότυπον – πρότυπον, τὸ. – πρόπλασμα, τὸ. – εἴδωλον, τὸ. – παράδειγμα, τὸ. – κάναβος, ου, ὁ – κανάβευμα, τὸ.
Modelliren, πλάττειν. – τυποῦν. – προτυποῦν.
Modellirer, πλάστης, ου, ὁ.
Modellirkunst, πλαστική, ἡ.
Modeln, πλάττειν. – δοκιμάζειν.
Moder, εὐῤῥώς, ῶτος, ὁ. – σαπρότης, ητος, ἡ. – σηπεδών, όνος, ἡ.
Moderig, σαπρός, 3. – εὐῤῥώεις, εσσα, εν.
Modern, σήπεσθαι (Perf. σέσηπα) – ἀποσήπεσθαι. – μυδᾶν. – modernd, μυδαλέος, 3 – μυδαλόεις, εσσα, εν.
Modern, als Adjekt. s. v. a. nach der Mode: νομιζόμενος, 3. – ὁ ἡ τὸ ἐν ἔθει. – συνήθης, 2 (Genit. Plur. συνήθων, s. Gr. Gr. §. 42. Anm. 3. b.).
Modetracht, στολὴ ἡ νομιζομένη.
Modifikazion, ἑτεροίωσις, ἡ.
Modifiziren, ἑτεροιοῦν. – modifizirend, ἑτεροιωτικός, 3.
Modisch, ἐθικός, 3. – ἐς τὸν νῦν τρόπον πεποιημένος, 3.
Modus, ἔγκλισις, ἡ.
Mögen, 1) s. v. a. wollen, wünschen: βούλεσθαι. – ἐθέλειν. – θέλειν. – ich möchte gern od. wohl, βουλοίμην ἄν. – βούλομαί γε. – etwas haben mögen, ἐπιθυμεῖν τινος. – ἐφίεσθαί τινος. – ich mag nicht erwähnen, ἐῶ λέγειν. – παραλείπω λέγειν. – ich mag kein Gold, οὐκ ἐπιθυμῶ χρυσοῦ. – ἐῶ χαίρειν τὸν χρυσόν. – ἀμελῶ χρυσοῦ. – 2) in den übrigen Bedeutungen wird es im Griech. durch den Optativ u. Konjunktiv bezeichnet; z. B. es möchte Jemand sagen, εἴποι ἄν τις. – was du nur wünschen magst, ὅσα ἂν βούλῃ. – wir fürchteten, daß ein Krieg entstehen möchte, δέος ἦν, μὴ ἔσοιτο

πόλεμος. – wir sind in Allem unglücklich, was wir auch unternehmen mögen, πάντων ἀτυχοῦμεν ὧν ἂν ἐπιχειρῶμεν. – mag es auch sein, daß, ἦν δὲ καί mit Konjunktiv. – mag nun – oder, εἴτε – εἴτε. – ἤντε – ἤντε.

Möglich, δυνατός, 3. – die möglichen Dinge, τὰ ἐνδεχόμενα. – es ist möglich, δυνατόν ἐστι. – οἱόντε ἐστί. – ἔνεστι – ἔνι. – ἐνδέχεται. – so viel möglich, ὡς ἔνι μάλιστα. – ὡς δυνατὸν μάλιστα. – ὡς οἱόντε μάλιστα. – ἐκ παντὸς τρόπου. – εἰς τὸ δυνατόν. – es ist nicht möglich, οὐκ ἐστι. – auf alle mögliche Weise, πάσῃ μηχανῇ. – ἐκ τῶν ἐνδεχομένων. – alles Mögliche thun, ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι od. ἀφικνεῖσθαι. – μηχανᾶσθαι πᾶσαν μηχανήν. – alle mögliche Vorsicht anwenden, τὴν ἐνδεχομένην πρόνοιαν ποιεῖσθαι.

Möglichkeit, δυνατόν, τὸ. – nach Möglichkeit, εἰς τὸ δυνατόν. – ἐκ τῶν δυνατῶν. – ἐκ τῶν ἐόντων. – κατὰ τὸν ἐόντα τρόπον. – über die Möglichkeit, παρὰ τὸ δυνατόν. – παρὰ τὴν δύναμιν. – es ist keine Möglichkeit, daß, οὐκ ἔσθ' ὅπως mit Konjunkt., od. Futur. im Indikat.

Möglichst, ὡς δυνατὸν μάλιστα. – sein Möglichstes thun, ἐπὶ πᾶν ἀφικνεῖσθαι od. ἔρχεσθαι. – οὐδὲν παραλείπειν. – möglichst schnell, ὡς δυνατὸν τάχιστα. – ὅ τι τάχιστα. – τὴν ταχίστην (ὁδόν).

Möhre, καρωτόν, τὸ. – δαῦκος, ὁ.

Mönch, μοναχός, ὁ – μοναστής, οῦ, ὁ. – ἀναχωρητής, οῦ, ὁ. – ἡσυχαστής, οῦ, ὁ.

Mönchskloster, μοναχοδοχεῖον, τὸ. – τὸ τῶν μοναχῶν μοναστήριον.

Mönchsleben, μονασμός, ὁ. – μοναχικὴ δίαιτα, ἡ.

Mönchswesen, μοναχικά, τὰ.

Mörder, φονεύς, έως, ὁ – φονεύων, οντος, ὁ. – φονεύσας, αντος, ὁ. – ὁ κτείνας, ἀποκτείνας, κατακτείνας, Jemandes, τινά. – αὐτόχειρ, ρος, ὁ. – μιαρός, ὁ.

Mörderin, ἡ φονεύουσα od. φονεύσασα. – ἡ κατακτείνασα.

Mörderisch, φονικός, 3. – φόνιος, 3 u. 2. – ἐπίφονος, 2.

Mörser, ὅλμος, ὁ. – θυεία, ἡ.

Mörserkeule, ὕπερον, τὸ – ὕπερος, ὁ. – δοίδυξ, υκος, ὁ. – τρύηλις, ιδος, ἡ.

Mörtel, κονία, ἡ. – ψάμμος – ἄμμος, ἡ.

Mohn, μήκων, ωνος, ἡ.

Mohnähnlich, μηκωνοειδής, 2.

Mohnhaupt, Mohnkopf, κώδεια – κωδία, ἡ. – θυλακίς, ίδος, ἡ.

Mohnkuchen, μηκωνικὸς πλακοῦς, ὁ.

Mohnöl, μηκωνικὸν ἔλαιον, τὸ.

Mohnsaft, μηκώνιον, τὸ.

Mohr, Αἰθίοψ, οπος, ὁ. – μέλας ἄνθρωπος, ὁ.

Molch, ἀσκάλαβος, ὁ – ἀσκαλαβώτης, ου, ὁ. – γαλεώτης, ου, ὁ. – σαλαμάνδρα, ἡ.

Molde, s. Mulde.

Molken, ὀρός, ὁ. – zu Molken machen, ὀρῶν – διορῶν. – zu Molken werden, ὀρῶσθαι. – Molken trinken, ὀρποτεῖν. – das Molkentrinken, ὀρποσία, ἡ.

Molkig, ὀρώδης, 2.

Molluske, μαλάκια, τὰ.

Monade, μονάς, άδος, ἡ. – ἄτομον, τὸ – ἄτομος, ἡ.

Monarch, μονάρχης, ου, ὁ – μόναρχος, ὁ. – Monarch sein, μοναρχεῖν.

Monarchie, μοναρχία, ἡ.

Monarchisch, μοναρχικός, 3.

Monat, μήν, μηνός, ὁ. – zu Anfang od. in den ersten Tagen des Monats, μηνὸς ἀρχομένου od. ἱσταμένου. – am Ende des Monats, φθίνοντος τοῦ μηνός. – in der Mitte des Monats, μεσοῦντος τοῦ μηνός. – Oft auch durch das Adjekt. διχομηνιαῖος, 3. – der mittelste Tag des Monats, διχομηνιαία, ἡ. – Anmerk. Bei den Namen der einzelnen Monate ist für die griechische Bezeichnung derselben bloß eine Benennung nach der Zahl und Reihenfolge derselben in unserem Kalender angegeben. Da die Zurückführung der griechischen Kalenderberechnung auf die unsrige vielen Schwierigkeiten unterworfen und auch nach den mühsamsten Untersuchungen noch nicht zu vollkommener Sicherheit gediehen ist, so mag für den gewöhnlichen Gebrauch jener einfache Ausweg genügen, daß man also z. B. unseren Januar mit πρῶτος μήν bezeichnet und die einzelnen Tage desselben nach unserer Ordnung mit Ordinalzahlen benennt. Um aber eine Ansicht von der den Griechen eigenthümlichen Art der Berechnung und Bezeichnung zu geben, welche für das Verständniß chronologischer Angaben in den Alten durchaus erforderlich ist, stelle ich hier die zu diesem Zwecke dienlichen Bemerkungen kurz zusammen. Die Athener (denn nicht alle Griechen stimmten in diesem Punkte überein) theilten das Jahr in zwölf Monate, welche abwechselnd 30 und 29 Tage zählten. Der erste nemlich, so wie der dritte, fünfte, siebente, neunte u. eilfte hatten dreissig Tage und hiessen μῆνες πλήρεις, hingegen der zweite, so wie der vierte, sechste, achte, zehnte u. zwölfte hatten nur 29 Tage u. hiessen μῆνες κοῖλοι. Diese zwölf Monate gaben nur 354 Tage, und deßhalb mußte zur Ausgleichung des richtigen Jahres alle drei Jahre ein Schaltjahr (ἐμβόλιμος od. ἐμβολιμαῖος ἐνιαυτός) von 384 Tagen eintreten, indem ein zweiter Monat Ποσειδεών von 30 Tagen unmittelbar nach dem ersten dieses Namens eingeschaltet wurde. Der Anfang des Monats begann vom Neumond, und zwar sollte eigentlich der Hekatombäon am ersten Neumond nach dem Sommersolstizium beginnen. Aber wegen der nicht zulänglichen Anzahl von 354 Tagen, welche auf ein Jahr gerechnet waren, konnte eine Differenz von funfzig Tagen entstehen, so daß der erste des Hekatombäon in dem Zeitraume von den ersten 10 Tagen des Junius bis zu den letzten 10 Tagen des Julius eintreten konnte. Daher entspricht ein griechischer Monat nicht vollkommen einem der

unsrigen, sondern fällt in die letzte Hälfte des einen u. in die erste Hälfte des folgenden, wie aus der hier folgenden Uebersicht, in welcher die Reihenfolge der griechischen Monate beobachtet ist, sich ergibt: 1) Ἑκατομβαιών (Junius u. Julius). 2) Μεταγειτνιών (Julius u. August). 3) Βοηδρομιών (August u. September). 4) Πυανεψιών (September u. Oktober). 5) Μαιμακτηριών (Oktober u. November). 6) Ποσειδεών (November u. Dezember). 7) Γαμηλιών (Dezember u. Januar). 8) Ἀνθεστηριών (Januar u. Februar). 9) Ἐλαφηβολιών (Februar u. März). 10) Μουνυχιών (März u. April). 11) Θαργηλιών (April u. Mai). 12) Σκιροφοριών (Mai u. Junius). – Jeder Monat wurde in drei gleiche Theile von 10 Tagen (δεκάς) zerlegt, von denen die erste δεκάς hieß μὴν ἱστάμενος od. ἀρχόμενος, die zweite μὴν μεσῶν od. ἐπὶ δεκάδι, die dritte μὴν φθίνων od. παυόμενος od. ἐπ' εἰκάδι. Nach diesen Abtheilungen nun benannte man die einzelnen Tage auf folgende Weise. Der erste Tag des Monats, der wegen des eintretenden Neumonds auch νουμηνία genannt wurde, hieß πρώτη (versl. ἡμέρα) μηνὸς ἱσταμένου od. ἀρχομένου, und so fort δευτέρα, τρίτη bis δεκάτη μηνὸς ἱσταμένου od. ἀρχομένου. Der eilfte bis zum neunzehnten wurden benannt πρώτη, δευτέρα, τρίτη u. s. w. μηνὸς μεσοῦντος od. ἐπὶ δεκάδι, z. B. der funfzehnte πέμπτη ἐπὶ δεκάδι od. πέμπτη μηνὸς μεσοῦντος. Der zwanzigste hieß εἰκάς, wovon dann die übrigen vom einundzwanzigsten bis zum dreissigsten der erste, zweite u. s. w. nach der εἰκάς benannt wurden, wie z. B. der sechsundzwanzigste ἕκτη ἐπ' εἰκάδι. – Gewöhnlich aber benannte man die zehn oder neun letzten Monatstage so, daß man vom Ende des Monats (μηνὸς φθίνοντος od. παυομένου) rückwärts zählte, also der neunundzwanzigste δευτέρα μηνὸς φθίνοντος, und so fort bis zum einundzwanzigsten, welcher δεκάτη μηνὸς φθίνοντος hieß. Der letzte Tag des Monats hatte noch ausserdem die Benennung ἕνη καὶ νέα (der alte u. neue Mond, oder der Tag, wo der Mondswechsel eintritt), oder bei einem vollen Monat von 30 Tagen auch τριακάς. Nach diesen Angaben lassen sich nun die chronologischen Bestimmungen der Alten mit ihren eigenthümlichen Bezeichnungen ausdrücken und auch ohngefähr auf unseren Kalender zurückführen, obgleich, ohne die Kenntniß der Olympiaden u. anderweitigen Zeitberechnungen, nur etwa der Monat, nicht aber der Tag des Monats mit Hülfe derselben sich nachweisen läßt.

Monatlich, μηνιαῖος, 3. – ἐπιμήνιος – καταμήνιος, 2. – Adverb. κατὰ μῆνα. – ἐπὶ μῆνα ἕκαστον. – μηνὸς ἑκάστου. – Mit diesen Ausdrücken werden auch oft die Adjektiva umschrieben; – z. B. der monatliche Gewinn, τὸ κατὰ μῆνα κέρδος. – das Monatliche, d. i. die monatliche Reinigung der Weiber, καταμήνια, τὰ.

Monatsrose, τὸ ῥόδον τὸ μηνανθές od. μήνανθον.

Monatsgeld, τὸ κατὰ μῆνα δεδομένον ἀργύριον.

Monatsfold, ἐπιμήνιος μισθός, ὁ.

Monatstag, ἡμέρα μηνός, ἡ.

Monatsweis, κατὰ μῆνας.

Mond, σελήνη, ἡ. – der zunehmende u. abnehmende Mond, σελήνη διχότομος. – der zunehmende Mond, σελήνη τικτομένη. – der abnehmende Mond, σελήνη φθίνουσα. – λειψιφαὴς μήνη, ἡ. – das erste, oder letzte Viertel des Mondes, σελήνη μηνοειδής. – das Zunehmen des Mondes, αὐξοσέληνον, τὸ.

Mondähnlich, σεληνίτης, ου, ὁ, σεληνῖτις, ιδος, ἡ. – σεληνοειδής, 2.

Mondenglanz, σελήνης αὐγή, ἡ.

Mondenjahr, ἔτος σεληναῖον, τὸ.

Mondenlauf, περιφορὰ ἡ τῆς σελήνης.

Mondenlicht, s. Mondlicht.

Mondenschein, s. Mondschein.

Mondfinster, ἀσέληνος, 2. – σκοτομήνιος, 2. – mondfinstere Nacht, σκοτομήνη, ἡ. – σκοτόμαινα, ης, ἡ. – σκοτομηνία, ἡ.

Mondfinsterniß, σελήνης ἔκλειψις, ἡ. – σεληνιακὴ ἔκλειψις, ἡ. – es ist eine Mondf., tritt eine Mondf. ein, ἡ σελήνη ἐκλείπει.

Mondförmig, σεληνοειδής, 2. – σεληναῖος, 3. – ein mondförmiger Körper, μηνίσκος, ὁ.

Mondhell, εὐσέληνος, 2.

Mondkalb, μύλη, ἡ.

Mondkraut, νευρίς, ίδος, ἡ.

Mondlicht, σεληνίδιον, τὸ. – σελήνης αὐγή, ἡ. – σελήνης φῶς, τὸ.

Mondscheibe, ὁ τῆς σελήνης κύκλος.

Mondschein, σεληνίδιον, τὸ. – im od. bei Mondschein, ἐν σελήνῃ. – πρὸς τὴν σελήνην. – es ist Mondschein, λάμπει ἡ σελήνη.

Mondsüchtig, σεληνόβλητος, 2. – σεληνιακός, 3. – mondsüchtig sein, σεληνιάζειν.

Mondsucht, σεληνιακὴ νόσος, ἡ.

Monogamie, μονογαμία, ἡ. – die Monogamie beobachten, μονογαμεῖν. – μίαν ἄγειν γυναῖκα.

Monographie, ἴδιον σύγγραμμα, τὸ – ἰδία συγγραφή, ἡ.

Monolog, μονολογία, ἡ.

Monopol, μονοπώλιον, τὸ – μονοπωλία, ἡ. – ein Monop. haben, μονοπωλεῖν. – der ein Monop. hat, μονοπώλης, ου, ὁ.

Monoton, **Monotonisch**, μονότονος, 2.

Monotonie, μονοτονία, ἡ.

Monstranz, ἱεροθήκη, ἡ.

Monströs, τερατώδης, 2. – τερατικός, 3 – τεράστιος, 2.

Monstrum, τέρας, ατος, τὸ.

Montur, στολή, ἡ. – σκευή, ἡ. – ἔσθημα, τὸ.

Moor, ἰλυώδης γῆ, ἡ.

Moos, βρύον, τὸ. – μνίον, τὸ.

Moosflechte, λειχήν, ῆνος, ὁ.

Moosig, βρυώδης, 2 – βρυόεις, εσσα, εν. – μνιαρός, 3. – μνιόεις, εσσα, εν.

Moral, ἠθικὴ ἐπιστήμη, ἡ.

Moraliſch, ἠθικός, 3. – moraliſch gut, ὅσιος, 3. – χρηστός, 3. – καλὸς κἀγαθός.
Moraſt, ἕλος, ους, τὸ. – γῆ ἑλυώδης, ἡ.
Moraſtig, ἑλυώδης, 2. – πηλώδης, 2.
Mord, φόνος, ὁ. – σφαγή, ἡ. – θάνατος, ὁ. – einen Mord begehen an Jemandem, φονεύειν τινά. – κτείνειν od. ἀποκτείνειν τινά. – κατασφάττειν τινά. – auf Mord ausgehen, βουλεύειν φόνον. – Einen des Mordes anklagen, φόνου γράφεσθαί τινα. – φόνου ἐπαιτιάσασθαί τινα. – mit Mord befleckt, μιαρός, 3. – ἐναγής, 2.
Mordanſchlag, ἐπιβουλὴ ἡ περὶ τῆς ψυχῆς. – einen Mordanſchl. gegen Jemanden faſſen, βουλεύειν φόνον τινί – ἐπιβουλεύειν τινὶ περὶ ψυχῆς.
Mordbegierde, ἐπιθυμία φόνου, ἡ.
Mordbegierig, φόνου ἐπιθυμῶν, οὖσα, οὖν.
Mordbrenner, κάων, οντος, ὁ. – πυρπολῶν, οὔντος, ὁ. – πυρκαεύς, έως, ὁ. – ἐμπρηστής, οῦ, ὁ.
Mordbrennerei, τὸ πυρπολεῖν – πυρπόλησις, ἡ.
Morden, φονεύειν. – ἀναιρεῖν. – κτείνειν, ἀποκτείνειν, κατακτείνειν. – σφάττειν. – φονοκτονεῖν. – μιαιφονεῖν.
Morden, das, σφαγή, ἡ. – φόνος, ὁ.
Mordgeſchichte, τὸ περὶ τοῦ φόνου πρᾶγμα. – τὰ περὶ τὸν φόνον.
Mordgeſchrei, δεινὴ κραυγή, ἡ.
Mordgewehr, ξίφος, ους, τὸ. – σφαγεύς, έως, ὁ (dichteriſch bei Sophokl.).
Mordluſt, φόνου ἐπιθυμία, ἡ.
Mordthat, φόνος, ὁ. – eine Mordthat vollbringen, φονεύειν.
Morge, als Ackermaaß, πλέθρον, τὸ.
Morgen, αὔριον. – wer weiß, wie es morgen ausſieht! τὸ αὔριον τίς οἶδεν!
Morgen, der, 1) die Tageszeit: ὄρθρος, ὁ. – ἕως, ω, ἡ. – früher Morgen, ὄρθρος βαθύς. – der annahende Morgen, περιόρθριον – περίορθρον, τὸ. – vom Morgen bis zum Abend, μέχρι δείλης ἐξ ἑωθινοῦ. – ἑῳθεν μέχρι δείλης. – am Morgen, ὄρθριος, 3 – ὀρθρινός, 3. – ἅμ' ἕῳ. – πρωΐ. – am frühen Morgen aufſtehen, ὄρθριον ἀναστῆναι. – am frühen Morgen etwas thun, ὀρθρεύειν. – es wird Morgen, ἡ ἡμέρα ὑπολάμπει od. ἐπιφώσκει. – 2) die Himmelsgegend: αἱ τοῦ ἡλίου ἀνατολαί – auch bloß ἀνατολαί. – vom Morgen bis nach Abend, ἀφ' ἡλίου ἀνατολῶν μέχρι δυσμῶν. – ἀφ' ἡλίου ἀνατέλλοντος μέχρι δυομένου. – gegen Morgen, πρὸς τὴν ἕω.
Morgenbeſuch, ἐπίσκεψις ἑωθινή, ἡ. – ἡ ἑῳθεν ἔντευξις. – Jemandem einen Morgenbeſuch machen, ἑῳθεν ἐπισκέπτεσθαί τινα. – ἑῳθεν ἐντυγχάνειν τινί.
Morgenbrot, ſ. Frühſtück. Das iſt ein Morgenbrot, οὐκ ἐστιν ἔργον. – βραχύ ἐστιν. – εὐπετῶς ἔχει.
Morgend, ὁ ἡ τὸ αὔριον. – der morgende Tag, ἡ αὔριον (ἡμέρα). – ſorge nicht für den morgenden Tag, μὴ ὑπὲρ τὴν πήραν φρόνει (ſprichwörtlich).
Morgendämmerung, σκιόφως, ωτος, τὸ. – κνέφας, (Genit. ους, Dat. ᾳ), τὸ. – περίορθρον, u. περιόρθριον, τὸ. – πρώτη ἕως, ἡ. – mit der Morgendämmerung, ἅμα τῇ ἕῳ. – ἅμ' ἡμέρᾳ. – ὑπολαμπούσης τῆς ἡμέρας. – κατ' ὄρθρον βαθύν.
Morgendlich, ἑωθινός, 3.
Morgengebet, ἑωθινὴ εὐχή, ἡ. – ſein Morgengebet halten, ἑῳθεν ποιεῖσθαι εὐχάς.
Morgengeſang, ᾆσμα ἑωθινόν, τὸ.
Morgengruß, ἀσπασμὸς ἑωθινός, ὁ – ἄσπασμα ἑωθινόν, τὸ.
Morgenkälte, τὰ ἕῳθεν od. περὶ τὸν ὄρθρον ψύχη.
Morgenländer, ὁ ἐν ἀνατολαῖς od. ἐξ ἀνατολῶν.
Morgenländiſch, ἀνατολικός, 3.
Morgenland, ἀνατολαί, ῶν, αἱ. – τὰ πρὸς τὴν ἡλίου ἀνατολὴν od. πρὸς ἥλιον τὸν ἀνατέλλοντα τετραμμένα. – aus dem Morgenland, ἀνατολικός, 3.
Morgenluft, αὔρα ἑωθινή, ἡ (die am Morgen wehet). – αὔρα ἀνατολική, ἡ (aus Oſten).
Morgenröthe, ἕως, ω, ἡ. – mit der Morgenröthe, ἅμα τῇ ἕῳ – ἅμ' ἕῳ. – die Morgenröthe bricht an, ὑπολάμπει ἡ ἕως.
Morgens, ἑῳθεν. – πρωΐ.
Morgenſchlaf, ὕπνος ἑωθινός, ὁ.
Morgenſeite, τὰ πρὸς τὴν ἕω od. πρὸς τὴν ἡλίου ἀνατολὴν τετραμμένα. – auf der Morgenſeite, πρὸς ἥλιον ἀνατέλλοντα. – ἑῷος, 3.
Morgenſonne, ἥλιος ἑωθινός, ὁ. – ἥλιος ἀνίσχων, ὁ.
Morgenſtern, φωσφόρος (ἀστήρ), ὁ. – dichteriſch: ἑωσφόρος, ὁ.
Morgenſtrahl, ἀκτὶς ἡλίου ἀνίσχοντος, ἡ. – beim erſten Morgenſtrahl, πρῶτον ἐπιφωσκούσης ἡμέρας. – ὑπολάμποντος τοῦ ἡλίου.
Morgenſtunde, ἑωθινὴ ὥρα, ἡ. – in den Morgenſtunden, ἑῳθεν. – ἑῳθεν μέχρι πληθούσης τῆς ἀγορᾶς. – τὸ ὀρθρινόν od. τὸ ὄρθριον (als Akkuſ. der Zeitbeſtimmung).
Morgenthau, ἑωθινὴ δρόσος, ἡ.
Morgenwind, ἀπηλιώτης (ἄνεμος), ου, ὁ – εὖρος, ὁ (eigentl. Südoſtwind). – ἄνεμος ὁ πνέων ἐξ od. ἀφ' ἡλίου ἀνατολῆς.
Morgenzeit, πρωΐα, ἡ. – ἑωθινὸς χρόνος, ὁ. – zur Morgenzeit, ἑῳθεν. – τὸ ὀρθρινόν.
Morſch, σαθρός, 3. – σαπρός, 3.
Morſellen, φθοΐδες, ων, οἱ. – φθοΐακοι, οἱ.
Moſchus, μόσχος, ὁ.
Moſt, γλεῦκος, ους, τὸ. – von Moſt, γλεύκινος, 3.
Motte, σής, σητός, attiſch auch σέος, wie von einem Nominat. σεύς, ὁ (die Kleidermotte). – σίλφη, ἡ (Büchermotte). – δερμηστής, οῦ, ὁ (Pelzmotte). – von Motten zerfreſſen, σητόκοπος, u. σητόβρωτος, 2.

Mottenkraut, ἀγήρατον, τὸ.
Motto, λόγος, ὁ. – λόγιον, τὸ. – ξύμβολον, τὸ. – mit einem Motto versehen, ἐγγεγραμμένος, 3.
Muchſen, ſ. Muckſen.
Mucke, δυσχέρεια, ἡ – δυσχερές, οῦς, τὸ. – Mucken haben, δυσχερῆ εἶναι. – δυσθετεῖσθαι. – χαλεπὸν εἶναι. – ἄπιστον εἶναι.
Mucken, 1) ſ. v. a. muckſen, welches ſ. – 2) ſ. v. a. verſteckten Unwillen äuſſern: κοταλνειν – κοτεῖν.
Muckiſch, χαλεπός, 3. – δύσκολος, 2. – δυσχερής, 2.
Mucks, γρῦ od. γρύ, τὸ, indeclin. – keinen Mucks thun, οὐδὲ γρύζειν. – οὐδὲ γρῦ λέγειν.
Muckſen, γρύζειν. – er hat nicht einmal gemuckſt, οὐδὲ ἔγρυξεν. – οὐδὲ γρῦ ἀπεκρίνατο. – dürft ihr noch muckſen, ἆρα γρυκτόν ἐστιν ὑμῖν
Mücken, Mücheln, μυδᾶν. – mücheud, mödend (vulgo möchzend), μυδαλέος – μυδαλόεις, εσσα, εν. – ἕωλος, 2.
Mücke, κώνωψ, ωπος, ὁ u. ἡ. – ἐμπίς, ίδος, ἡ. – die Mücke zum Elephanten machen, ἐλέφαντα ἐκ μυίας ποιεῖν. Lukian.
Mückenſtich, κώνωπος δῆγμα, τὸ.
Müde, κατάπονος, 2. – κατάκοπος, 2. – καμών, οῦσα, όν. – κεκμηκώς, υῖα, ός. – κοπωθείς, εῖσα, έν. – ἀπειρηκώς, υῖα, ός. – müde machen, κοπoῦν. – καταπονεῖν. – müde werden, καταπονεῖσθαι. – κοπωῦσθαι. – κάμνειν. – müde ſein, κοπιᾶν. – κεκμηκέναι. – ganz müde ſein, ἀπειρηκέναι. – einer Sache müde werden od. ſein, ἐκκάμνειν τι. – μεστὸν εἶναί τίνος. – müde werden etwas zu thun, ἀπαγορεύειν ποιοῦντά τι. – ἀποκάμνειν τὸ ποιεῖν τι.
Müdigkeit, κάματος, ὁ. – κοπία, ἡ. – κόπος, ὁ. – Müdigkeit erzeugen, κόπον αἰτίαν εἶναι. – κάμνειν. – καταπονεῖν.
Mühe, ἔργον, τὸ. – πραγματεία, ἡ, und πράγματα, τὰ (Geſchäfte u. überh. Alles, was Thätigkeit erfordert). – πόνος, ὁ (was Anſtrengung der Kräfte erfordert u. deßhalb ermattet). – κάματος, ὁ, u. μόχθος, ὁ (ſchwere Arbeit, mit der äuſſerſten Anſtrengung u. Abmattung verbunden). – ἐπιμέλεια, ἡ (Beſorgung). – voll Mühe, πραγματώδης, 2. – ἐπίπονος, 2. – μοχθηρός, 3. – ohne Mühe, ἄπονος, 2. – Adv. ἀπόνως. – ἀκμητεί. – ohne die geringſte Mühe, ἀπονώτατα. – mit leichter Mühe, ἀκονιτί. – εὐπετῶς. – οὐ χαλεπῶς. – mit vieler Mühe, πολυπόνως. – μάλα μογις. – σχολῇ. – χαλεπῶς. – nur mit vieler, nur mit der größten Mühe, χαλεπῶς καὶ μόλις. – mit Mühe verbunden, ἐπίπονος, 2. – ſich Mühe um etwas geben, σπουδάζειν περί τινος od. περί τι od. ὑπέρ τινος od. ἐπί τινι. – ſich alle Mühe um etwas geben, περὶ παντὸς ποιεῖσθαί τι. – ἀντέχεσθαί τινος. – ſich Mühe mit etwas geben, ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος. – ἐπιμελεῖσθαί τινος. – ἐπιμελῶς πράττειν τι. – σπουδάζειν περί τινος od. περί τι. – Mühe machen, πράγματα παρέχειν. – πράγματα προστάττειν. – ſich Mühe machen mit etwas, πράγματα ἔχειν περί τι. – πονεῖν ἀμφί τι. – es koſtet Mühe, ἔργον ἐστίν. – πόνων ἐστίν. – χαλεπόν ἐστιν. – ἐπιμελείας δεῖ. – Mühe haben, πράγματα ἔχειν. – πονεῖν. – κάμνειν, mit etwas, ἀμφί od. περί τι od. ποιοῦντά τι. – Mühe auf etwas wenden, ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος. – ἐπιμελῶς πράττειν τι. – σπουδάζειν περί τι od. περί τινος. – Mühe ertragen, ὑπομένειν πόνον. – es iſt der Mühe werth, λόγου ἄξιόν ἐστιν, od. bloß ἄξιόν ἐστιν. – προῦργου ἐστί. – es iſt nicht der Mühe werth, verlohnt ſich nicht der Mühe, οὐκ ἔχει ὑπόθεσιν σπουδῆς.
Mühen, πράγματα od. ἀσχολίαν od. πόνον παρέχειν τινί. – ſich mühen, πονεῖν. – μοχθεῖν. – πόνον od. πράγματα od. ἀσχολίαν ἔχειν, mit etwas, ἀμφί od. περί τι od. ποιοῦντά τι.
Mühevoll, πραγματώδης, 2. – ἐργώδης, 2. – πολύπονος, 2. – πολύμοχθος, 2.
Mühle, 1) Inſtrument zum Mahlen: μύλη, ἡ. – zur Mühle gehörig, μυλικός, 3. – 2) Ort od. Haus, wo gemahlen wird: μυλών ῶνος, ὁ. – ἀλετών, ῶνος, ὁ.
Mühlmeiſter, τεχνίτης ὁ κατασκευάζων τὰς μύλας.
Mühlrad, μυλικὸς τροχός, ὁ.
Mühlſtein, μυλίας, ου, ὁ. – μυλίτης u. μυλώδης λίθος, ὁ. – μύλος, ὁ. – μύλαξ, ακος, ὁ. – aus Mühlſt. gemacht, μυλόεις, εσσα, εν. – der den Mühlſt. ſchärft, μυλοκόπος, ὁ.
Mühlwaſſer, ὕδωρ τὸ κινοῦν τὴν μύλην.
Mühlwerk, μύλη, ἡ.
Mühſam, ἐπίπονος, 2. – πραγματώδης, 2. – καματηρός, 3. – καματώδης, 2. – χαλεπός, 3. – δεινός, 3.
Mühſamkeit, ἐπίπονον, τὸ. – χαλεπότης, ητος, ἡ. – πραγματῶδες, ους, τὸ.
Mühſelig, 1) ſ. v. a. ſehr mühſam: μοχθηρός, 3. – ἐπιπονώτατος, 3. – δεινότατος, 3. – κοπώδης, 2. – 2) ſ. v. a. elend, höchſt belaſtet: ἄθλιος, 3. – κακοπαθής, 2. – ταλαίπωρος, 2. – Adv. ἀθλίως. – ein mühſeliges Leben führen, ἀθλίως ζῆν.
Mühſeligkeit, 1) ſ. v. a. groſſe Mühe: μόχθος, ὁ. – κάματος, ὁ. – 2) ſ. v. a. Elend: μοχθηρία, ἡ. – ἀθλιότης, ητος, ἡ. – ταλαιπωρία, ἡ. – die Mühſeligkeiten, πόνοι, οἱ.
Mühwaltung, πραγματεία, ἡ. – ἔργον, τὸ. – πόνος, ὁ. – μελέτη, ἡ. – ἐπιμέλεια, ἡ.
Müller, μυλωθρός – μυλωρός, ὁ. – ἀλέστης, ου, ὁ.
Müllerin, μυλωθρίς, ίδος, ἡ.
Mündel, ὀρφανός, ὁ. – die Mündel, ὀρφανή, ἡ.
Mündelgeld, χρήματα τὰ ὀρφανικά.
Mündig, ἡλικίαν ἔχων, ουσα, ον. – ἔφηβος, 2. – mündig ſein, ἡλικίαν ἔχειν. – für mündig erklären, δοκιμάζειν. – für mündig erklärt werden, δοκιμάζεσθαι εἰς ἄνδρας. – oft auch allein δοκιμάζεσθαι [ὑπὸ τῶν ἐπιτρόπων].
Mündigkeit, ἡλικία, ἡ.
Mündlich, λόγῳ χρησάμενος, ένη. – παρών, οῦσα. – διὰ τοῦ στόματος. – ἀπὸ

γλώσσης. – ἐναντίον. – Oft auch ist es nur durch das Pronomen αὐτός anzudeuten. – mündlich auftragen, ἀπὸ γλώσσης ἐντέλλεσθαι – αὐτὸν ἐντέλλεσθαι. – die mündliche Unterhaltung, ἡ πρὸς τοὺς παρόντας διάλεξις. – mündlich etwas versprechen, ὑπισχνούμενον λέγειν τι. – ein mündlicher Befehl, παράγγελμα – κήρυγμα, τό.

Mündung, στόμα, τό. – στόμιον, τό. – ἐκβολή – εἰσβολή, ἡ.

Münze, 1) s. v. a. geprägtes Geld: νόμισμα, τό. – κέρμα u. κερμάτιον, τό. – χάραγμα, τό. – kupferne Münze, χαλκός, ὁ – χαλκοῦς, οῦν, ὁ. – kleine Münze, κερμάτια, τά. – gute Münze, δόκιμον τὸ νόμισμα. – falsche Münze, νόμισμα ἀδόκιμον. – παραχάραγμα, τό. – falsche Münze schlagen, παρακόπτειν. – παραχαράττειν. – klingende Münze, ἀργύριον ἕτοιμον. – 2) s. v. a. der Ort, wo Geld geprägt wird: ἀργυροκοπεῖον, τό. – 3) eine Pflanze, eigentlich Minze: καλαμίνθη, ἡ. – καλάμινθος, ἡ. – voll von Münze, καλαμινθώδης, 2.

Münzen, κόπτειν od. χαράττειν νομίσματα. – ἀργυροκοπεῖν. – falsch münzen, παραχαράττειν. – παρακόπτειν. – das ist auf dich gemünzt, πρὸς σὲ τείνει τοῦτο.

Münzer, ἀργυροκόπος, ὁ. – falscher Münzer, παραχαράκτης, ου, ὁ.

Münzkabinet, νομισματοφυλάκιον, τό.

Münzmeister, ἀργυροκόπος, ὁ.

Münzsorte, νομισμάτων εἶδος, τό. – grobe Münzsorten, νομίσματα μείζω. – kleine Münzsorten, κερμάτια, ων, τά.

Münzstätte, ἀργυροκοπεῖον, τό.

Münzwardein, ἀργυρογνώμων, ονος, ὁ. – τεχνίτης ὁ διακρίνων τὸ ἀργύριον. – ὁ τοῦ ἀργυρίου δοκιμαστής.

Münzwesen, νομισματική [τέχνη], ἡ. – τὰ περὶ τὰ νομίσματα.

Mürbe, πέπων, 2. – μαλακός, 3 (von Früchten). – σαθρός, 3. – διάλυτος, 2. – χαλαρός, 3 (von andern Dingen). – κατάπονος, 2 (von Personen). – Jemanden mürbe machen, καταπονεῖν τινα. – κλᾶν τινα. – θραύειν τινά.

Mürbe, die, μαλακία, ἡ.

Mürrisch, σκυθρός u. σκυθρωπός, 3. – στρυφνός, 3. – στυγνός, 3. – σύννους, 2. – αὐστηρός, 3. – δύσκολος, 2. – δυσάρεστος, 2. – mürrisch aussehen, σκυθρωπάζειν – σκυθρωπεῖν. – στρυφνὸν εἶναι ὁρᾶν. – mürrisch sein, δυσκολαίνειν – δυσκολίαν ἄγειν. – mürrisch sein gegen Jemanden, κατασκυθρωπάζειν τινός. – mürrisches Wesen, σκυθρωπότης, ητος, ἡ. – τρόπων χαλεπότης, ἡ. – δυσκολία, ἡ.

Müssen, δεῖ (von äusserer Nothwendigkeit). – χρή (von innerer Verpflichtung u. Nöthigung). – ἀνάγκη ἐστί (stärker als δεῖ). – ὀφείλειν (moralisch verbunden sein). – δεῖ u. χρή stets mit Akkus. u. Infinit. – ἀνάγκη ἐστί hingegen theils mit Akkus. u. Infinit., theils mit dem Dativ. – wir müssen uns zum Kriege rüsten, ἡμᾶς δεῖ παρασκευάσασθαι ὡς ἐπὶ τὸν πόλεμον. – ihr hättet nicht zaudern müssen, οὐκ ἐχρῆν ὑμᾶς ὀκνεῖν. – es muß durchaus untersucht werden, πᾶσα ἀνάγκη ζητεῖν. – du hättest gemußt, ἔδει σε. – wir hätten gemußt, ἔδει ἡμᾶς. – wir hätten vor Hunger sterben müssen, wenn nicht die Feinde abgezogen wären, λιμῷ ἂν διεφθειρόμεθα, εἰ μὴ ἀπεχώρησαν οἱ πολέμιοι. – Oft wird im Griech. dieser Begriff des Müssens ausgedrückt durch die Verbaladjektiven mit der Endung τέος – z. B. der Körper muß geübt werden, ἀσκητέον τὸ σῶμα. – man muß den Göttern dienen, θεραπευτέον τοὺς θεούς, od. θεραπευτέοι οἱ θεοί. – Ueber die Konstruktion dieser Verbaladjekt. s. Gr. Gr. §. 110b. 2. Anmerk. 2. – Ausserdem sind noch folgende einzelne Wendungen im besondern Gebrauch dieses Verbums zu bemerken: 1) es mußte sich treffen, daß (zur Angabe einer rein zufälligen Begebenheit), τυγχάνειν mit Partiz. – συμβαίνειν mit Infinit. – z. B. es mußte sich treffen, daß eben Krieg ausbrach, συνέβη πόλεμον γενέσθαι. – es mußte sich treffen, daß der König starb, ὁ βασιλεὺς ἔτυχεν ἀποθανών. – 2) du mußt nicht (zur Angabe einer nachdrücklichen Ermahnung, welche zugleich in dem Verhältniß dessen begründet ist, an welchen sie ergeht), μή mit Imperativ des Präsens u. mit Konjunkt. des Aorists, oft auch mit dem besondern Beisatz οὐ γὰρ δίκαιον. – z. B. du mußt nicht auf deine Eltern zürnen, μὴ χαλέπαινε τοῖς γονεῦσιν· οὐ γὰρ δίκαιον. – 3) es muß (zur Angabe unbedingter Behauptungen), δή mit Indikativ. – z. B. der muß ein Böswicht sein, κακοῦργος δή οὗτος. – 4) es müsse (zur Angabe eines dringenden Wunsches), εἴθε, εἰ, εἴ γάρ mit Optat., oder auch der Optativ allein; – z. B. es müsse dir wohl gehn, εὐτυχοίης. – es müssen die Feinde unterliegen, εἴθε ἡσσηθεῖεν οἱ πολέμιοι. – 5) es müßte (zur Anführung einer Angabe, welche wir selbst nicht als wirklich betrachten), ἄν mit Optativ; – z. B. der müßte glücklich sein, εὐδαίμων ἂν εἴη. – 6) es müßte denn (zur Angabe einer bedingenden Voraussetzung), ἤν μή mit Konjunkt. – z. B. wir werden nicht Frieden machen, es müßten denn die Feinde aus dem Lande abziehen, οὐ ποιησόμεθα εἰρήνην, ἢν μὴ οἱ πολέμιοι ἀποχωρήσωσιν ἐκ τῆς ἡμετέρας.

Müssig, ἀπράγμων, 2. – σχολαῖος, 3 [Compar. σχολαίτερος. – Superl. σχολαίτατος]. – σχολαστικός, 3. – ἀργός, 2. – ἥσυχος, 2. – Adverb. σχολῇ. – κατὰ σχολήν. – σχολαίως. – ἀργῶς. – müssig gehen, κατασχολάζειν. – ῥᾳθυμεῖν. – ἀργεῖν – ἀπρακτεῖν. – müssig sein, ἡσυχίαν ἔχειν od. ἄγειν. – πρᾶγμα οὐδὲν ἔχειν. – σχολάζειν. – ἀπραγεῖν. – σχολή ἐστί μοι.

Müssiggänger, ἀπράγμων, ονος, ὁ. – ἀργός, ὁ. – σχολαστικός, ὁ. – ein Müssiggang sein, ἀπραγεῖν.

Müssiggang, ἀργία, ἡ. – ἀπραγία – ἀπραξία, ἡ. – Müssiggang ist aller Laster Anfang, ἀρχὴ παντὸς τοῦ κακοῦ ἡ ἀργία. –

sich dem Müssiggange ergeben, πρὸς ἀργίαν τρέπεσθαι.
Müthchen, sein Müthchen kühlen, πληροῦν θυμόν. – sein Müthchen an Jemandem kühlen, τιμωρεῖσθαί τινα. – πάντα τρόπον κακοῦν τινα.
Mütterchen, μητράριον, τὸ. – ein altes Mütterchen, γραῦς, γραός, ἡ.
Mütterlich, 1) s. v. a. der Mutter angehörig, von ihr herrührend: μήτριος, 3. – μητρικός, 3. – ὁ ἡ τὸ τῆς μητρός. – von mütterlicher Seite, ἀπὸ μητρός. – πρὸς μητρός. – μητρόθεν. – 2) s. v. a. nach Art der Mutter: ὥσπερ μήτηρ. – eine mütterliche Pflege, θεραπεία ἡ σπουδαιεστάτη.
Mütze, μίτρα, ἡ. – κυνέη, zsgz. κυνῆ, ἡ [aus Hundsfell].
Muff, σκέπασμα od. περικάλυμμα χειρῶν, τὸ.
Muffen, Müffen, μυδᾶν. – müffendes Fleisch, μυδών, ῶνος, ὁ.
Muffig, μυδαλέος, 3. – μυδαλόεις, εσσα, εν.
Muhme, θεία, ἡ. – συγγενής, οῦς, ἡ. – τιτθίς, ίδος, ἡ. – ἡ τοῦ πατρὸς od. τῆς μητρὸς ἀδελφή.
Mulde, κάρδοπος, ἡ.
Mulm, κονία, ἡ.
Mulmig, σαπρός, 3.
Multipliziren, πολλαπλασιάζειν – πολλαπλασιοῦν. – das Multipliziren, πολλαπλασίασις – πολλαπλασίωσις, ἡ – πολλαπλασιασμός, ὁ.
Mumie, σκελετόν [σῶμα], τὸ. – νεκρὸς ταριχευτός od. τεταριχευμένος, ὁ.
Mund, στόμα, τὸ. – den Mund aufthun, διαίρειν τὸ στόμα. – aus dem Munde riechend, ὀζόστομος, 2. – übeler Geruch aus dem Munde, ὄζη, ἡ. – einem Todten den Mund zudrücken, συλλαβεῖν τὸ στόμα τοῦ τεθνεῶτος. – im Munde führen, διὰ στόματος od. ἀνὰ στόμα ἔχειν. – Jem. in Aller Mund bringen, διαβάλλειν od. διαβάλλεσθαί τινα πρὸς τοὺς πολλούς. – den Mund nach etwas aufsperren, χαίνειν πρός τι. – ἐπιχαίνειν τινί. – Jemandem den Mund stopfen, ἐμφράττειν τὸ στόμα τινός od. τινί. – ἐπιστομίζειν τινά. – παύειν od. καταπαύειν τινὰ λέγοντα.
Mundart, διάλεκτος, ἡ. – φωνή, ἡ. – in der böotischen Mundart sprechen, βοιωτιάζειν τῇ φωνῇ.
Mundbissen, ψωμός, ὁ – ψωμίον, τὸ.
Mundfäule, στομοκάκη od. στομακάκη, ἡ. – mit der Mundf. behaftet, σαπρόστομος, 2.
Mundklemme, Mundsperre, τρισμός, ὁ.
Mundkoch, ὀψαρτυτής, οῦ, ὁ.
Mundleim, ἰχθυοκόλλα, ης, ἡ.
Mundloch, στόμα, τὸ – στόμιον, τὸ.
Mundporzion, τὸ τοῦ σίτου μέρος.
Mundschenk, οἰνοχόος, ὁ. – Mundschenk sein, οἰνοχοεῖν.
Mundstück, προστομίς, ίδος, ἡ. – γλωττίς, ίδος, ἡ. – σύριγξ, ιγγος, ἡ.
Mundvoll, ἔγκαφος, ὁ.
Mundvorrath, σῖτος, ὁ. – σιτηρέσιον, τὸ.
Mundwerk, ein gutes Mundwerk haben, πολυλόγον εἶναι. – οὐκ ἀπορεῖν λόγων. – es fehlt ihm an Mundwerk, λόγων ἀπορεῖ.
Mundwinkel, die, χαλινοί, οἱ.
Munizion, τὰ πρὸς τὸν πόλεμον. – σκεύη πολεμικά, τὰ. – παρασκευή, ἡ.
Munizipalstadt, πόλις ἰσοπολῖτις, ἡ. – Bürger einer Munizipalstadt, ἰσοπολίτης, ου, ὁ.
Munkeln, ἠρέμα λέγειν. – μύζειν.
Munter, 1) s. v. a. nicht schlafend: ἐγρηγορώς, υῖα, ός. – ἄϋπνος, 2. – ἄγρυπνος, 2 (letzteres von absichtlich wachenden). – munter werden, ἐγείρεσθαι. – munter sein, ἐγρηγορέναι – ἐγρηγορεῖν. – ἐγερθῆναι. – 2) s. v. a. nicht schläfrig, kräftig, lebhaft: ἀκμαῖος, 3 (kräftig, lebendig). – ἐνεργής, 2 (thätig, wirksam). – ἄοκνος, 2 (rasch, ohne Zögerung). – εὐπετής, 2 (behende). – πρόθυμος, 2 (willig, mit gutem Muth). – ein munterer Kopf, δεινὸς τὴν φύσιν. – 3) s. v. a. heiter: ἱλαρός, 3. – γαλερός, 3. – φαιδρός, 3. – τερπνός, 3. – munter sein, εὐφραίνεσθαι. – εὐθυμίαν ἔχειν od. ἄγειν. – munter machen, εὐθυμίαν παρέχειν τινί. – εὐφραίνειν τινά.
Munterkeit, in denselben 3 Beziehungen, wie das Adjektiv: 1) ἀϋπνία – ἀγρυπνία, ἡ. – 2) ἀκμή, ἡ. – ἐνέργεια, ἡ. – ἀοκνία, ἡ. – προθυμία, ἡ. – 3) φαιδρόν, τὸ. – εὐθυμία, ἡ. – γοργότης, ητος, ἡ. – τερπνόν, τὸ.
Murmeln, ψιθυρίζειν. – θορυβεῖν. – τονθορίζειν. – γογγύζειν.
Murmeln, das, γογγυσμός – ψιθυρισμός, ὁ – ψιθύρισμα, ατος, τὸ.
Murmelthier, μυοξός od. μυωξός, ὁ.
Murren, θορυβεῖν. – γογγύζειν. – μέμφεσθαι. – über etwas murren, ἐπιμέμφεσθαί τινος. – γογγύζειν περί τινος. – θορυβεῖν πρός τι od. διά τι. – gegen etwas murren, γογγύζειν κατά τινος od. πρός τι.
Murren, das, γόγγυσις, ἡ – γογγυσμός, ὁ. – θόρυβος, ὁ.
Muschel, κόγχη, ἡ – κόγχος, ὁ. – ὄστρειον u. ὄστρεον, τὸ. – kleine Muschel, κογχάριον u. κογχίον, τὸ.
Muschelförmig, κογχοειδής, 2. – κογχώδης, 2. – ὀστρειώδης, 2.
Muschelmarmor, κογχίτης λίθος, ὁ. – κογχυλίας, ου, ὁ – κογχυλιάτης, ου, ὁ.
Muschelschaale, κόγχος, ὁ. – ὄστρακον τὸ τῆς κόγχης.
Muse, Μοῦσα, ἡ. – Die Namen sämmtlicher Musen sind aufgezählt in den bekannten drei Versen des Hesiodos: Κλειώ τ' Εὐτέρπη τε, Θάλειά τε, Μελπομένη τε, – Τερψιχόρη τ' Ἐρατώ τε, Πολύμνιά τ' Οὐρανίη τε, – Καλλιόπη θ', ἥ σφεων προφερεστάτη ἐστὶν ἁπασέων.
Musik, μουσική, ἡ (die Kunst). – συμφωνία u. ἁρμονία, ἡ (ein musikalisches Stück). – φθόγγοι, οἱ (überhaupt Mischung von Tö-

nen). – Theorie od. gründliche Kenntniß der Musik, ἁρμονική, ἡ.

Musikalisch, μουσικός, 3.

Musikant, κρουματοποιός, ὁ. – αὐλητής, οῦ, ὁ. – ψάλτης, ου, ὁ.

Musiklehrer, ὁ τῆς αὐλητικῆς διδάσκαλος.

Musikunterricht, μάθημα τῆς αὐλητικῆς, τὸ.

Musikverständig, μουσικῆς ἔμπειρος, 2.

Musikus, μουσικός, ὁ. – ὁ τὴν μουσικὴν ἐργαζόμενος.

Musikarbeit, ψηφοθέτημα, τὸ. – μουσεῖον, τὸ (dieses bei Spätern). – solche Arbeit machen, ψηφοθετεῖν – ψηφολογεῖν. – μουσειοῦν (dieses bei Spätern). – Verfertiger solcher Arbeit, ψηφοθέτης, ου, ὁ. – ψηφολόγος, ὁ. – Verfertigung solcher Arbeit, ψηφολογία, ἡ. – μουσείωσις, ἡ (nur bei Spätern). – Zierrath od. Bilder von Musikarbeit, ἐμβλήματα, τά.

Musikisch, λιθόστρωτος, 2.

Musiziren, μουσίζειν. – ἀποτελεῖν συμφωνίαν. – κρούειν (wobei der Name eines Instruments wie λύραν u. dergl. hinzuzudenken ist).

Muskate, Muskatnuß, μοσχοκάρυον, τὸ. – νάσκαφδον, τὸ. – was nützt der Kuh Muskate, sie frißt lieber Haberstroh, ὄνος σύρματ' ἂν ἕλοιτο μᾶλλον ἢ χρυσόν (sprichwörtlich).

Muskel, μῦς, μυός, ὁ.

Muskelkraft, ῥώμη, ἡ. – εὐτονία, ἡ.

Muskulös, μυώδης, 2.

Muß, das, πόλτος, ὁ.

Muß, der, ἀνάγκη, ἡ. – χρεών, τὸ.

Musse, σχολή, ἡ. – εὐσχολία, ἡ. – ἀπραξία – ἀπραγία, ἡ. – ῥαστώνη, ἡ. – Musse haben, σχολὴν ἄγειν od. ἔχειν – ἀπραγεῖν – σχολάζειν. – ἀπράγμονα εἶναι. – Musse zu etwas haben, εὐσχολεῖν τινος – σχολάζειν τινί. – viel Musse haben, πρᾶγμα οὐδὲν ἔχειν. – εὖ ἔχειν σχολῆς. – seine Musse auf etwas verwenden, σχολὴν ποιεῖσθαι πρός τι. – σχολὴν ἔχειν ἀμφί τι. – mit Musse, σχολῇ. – keine Musse haben, πράγματ' ἔχειν. – ἀσχολίαν ἔχειν. – Jemandem die Musse stören od. rauben, πράγματα od. ἀσχολίαν παρέχειν τινί.

Muster, δεῖγμα – παράδειγμα, τὸ. – πρότυπον – πρωτότυπον – ἀρχέτυπον, τὸ. – zum Muster aufstellen, παράδειγμα ποιεῖσθαι. – ἐπιδεικνύναι.

Musterhaft, ἐντελής, 2. – ἄριστος, 3. – κάλλιστος, 3. – κράτιστος, 3. – ᾧ παραδείγματι χρῶνται οἱ ἄλλοι. – ἐκπρεπής, 2. – δίκαιος, 3. – ἀκριβής, 2. – δόκιμος, 2.

Mustern, κρίνειν – διακρίνειν. – die Soldaten mustern, ἐξέτασιν τῶν ὅπλων ποιεῖσθαι. – ἐξετάζειν τοὺς στρατιώτας. – ἐπέρχεσθαι τὸ στρατόπεδον.

Musterung, ἐξέτασις, ἡ (mit u. ohne τῶν ὅπλων). – ὁπλοσκοπία, ἡ. – δοκιμασία, ἡ (besonders von der Reiterei). – Musterung halten, ἐξέτασιν ποιεῖσθαι. – ἐξετάζειν.

Muth, θυμός, ὁ. – ψυχή, ἡ. – starker, kühner, hoher Muth, θάρσος, ους, τὸ. – τόλμα, ης, ἡ – εὐτολμία, ἡ. – ἡ τῆς ψυχῆς ῥώμη. – φρόνημα, τὸ. – μεγαλοψυχία, ἡ. – μεγαλοφροσύνη, ἡ. – guter, froher Muth, εὐθυμία – εὐψυχία, ἡ. – εὐφροσύνη, ἡ. – gutes Muthes, θαῤῥοῦντως. – θαῤῥαλέως. – Muth haben, θυμὸν ἔχειν. – τολμᾶν. – φρονεῖν. – guten, frohen Muth haben, εὐθυμεῖν. – εὐθυμίαν ἄγειν. – θαῤῥεῖν. – προθυμεῖσθαι. – hohen Muth haben, μεγαλοφρονεῖν – μέγα φρονεῖν. – μεγαλοψυχεῖν. – Muth fassen, θαῤῥεῖν. – wieder Muth fassen, ἀναθαῤῥεῖν. – ἀναπιστεύειν. – ἀναλαμβάνειν θυμόν. – Jemandem Muth einflößen, einsprechen, ῥῶμην od. θυμὸν ἐμποιεῖν od. ἐμβάλλειν od. παρέχειν τινί. – θαρσύνειν τινά. – θαῤῥεῖν ποιεῖν τινα. – den Muth sinken lassen, καταπεσεῖν τῷ θυμῷ. – ἀποβάλλειν τὸν θυμόν. – ἀθυμεῖν. – μεῖον φρονεῖν. – mir ist zu Muthe, διανοοῦμαι. – ἔχω τὴν ψυχήν. – mir ist schlecht zu Muthe, κακῶς od. δυσθύμως od. ἀθύμως ἔχω. – ἀθυμῶ. – mir ist zu Muthe, als flög' ich, διανοοῦμαι ὡς πετόμενος. – wie glaubt ihr, daß ihm zu Muthe sein werde? τίνα οἴεσθε αὐτὸν ψυχὴν ἕξειν; – mir ist nicht wohl zu Muthe, ἀθυμῶ. – οὐ θαῤῥῶ. – δέδοικα. – φοβοῦμαι.

Muthig, θαῤῥαλέος od. θαρσαλέος, 3. – εὐθαρσής, 2. – μέγα φρονῶν, οὖσα, οὖν. – εὔθυμος, 2. – εὔψυχος, 2. – εὔτολμος, 2. – ἀνδρεῖος, 3. – Adv. θυμῷ. – θαῤῥαλέως. – σφόδρα. – κάρτα. – εὐθύμως. – vom Pferde u. andern Thieren: θυμοειδής u. θυμώδης, 2. – Jemanden muthig machen, ῥώμην παρέχειν od. ἐμποιεῖν τινι. – θαῤῥεῖν ποιεῖν τινα. – ἐπιῤῥωννύναι τινά.

Muthlos, ἄθυμος, 2. – δειλός, 3. – ὑφειμένος, 3. – muthlos werden, ἀναπίπτειν. – ἀποβάλλειν θυμόν. – ὑφίεσθαι. – ἐκκάμνειν. – ἐκκακεῖν. – ἀποδειλιᾶν. – muthlos werden über oder wegen etwas, ἀθυμεῖν τινι. – ὑφίεσθαι ὁρῶντα od. λογιζόμενόν τι. – muthlos sein, ἀθύμως ἔχειν od. διακεῖσθαι.

Muthlosigkeit, ἀθυμία, ἡ. – ἀτολμία, ἡ. – ἀνάπτωσις, ἡ. – ἀποδειλία u. ἀποδειλίασις, ἡ.

Muthmassen, εἰκάζειν. – ὑποτοπεῖν. – ὑπολαμβάνειν. – ὑποπτεύειν. – ὑπονοεῖν. – δοξάζειν. – τεκμαίρεσθαι. – καταστοχάζεσθαι.

Muthmaßlich, εἰκαστικός, 3. – δοκῶν, οὖσα, οὖν. – καταστοχαστικός, 3. – Adv. δοκούντως. – ἐκ τῶν δοκούντων od. δοξάντων.

Muthmassung, εἰκασμός, ὁ – εἰκασία, ἡ. – ὑπόληψις, ἡ. – ὑπόνοια, ἡ. – ὑπόψια, ἡ. – καταστοχασμός, ὁ. – δόξα, ἡ.

Muthvoll, θαῤῥῶν, οὖσα, οὖν. – εὐθαρσής, 2. – μεγαλόψυχος, 2. – μέγα φρονῶν, οὖσα, οὖν. – ῥωμαλέος, 3.

Muthwille, ἀκολασία, ἡ (Ausgelassenheit, welche von aussen nicht gezähmt wird). – ἀσέλ-

γεια, ἡ (ὕβριγες Selbstgefühl, verursacht durch körperliches Wohlbehagen). – ὕβρις, εως, ἡ (Frevel und Kränkung Anderer aus Stolz u. mit Absicht). – Muthwillen treiben, ἀκολασταίνειν. – νεανιεύεσθαι. – ἀσελγαίνειν od. ἀσελγεῖν. – ὑβρίζειν. – seinen Muthwillen an etwas auslassen, ὑβρίζειν od. ἀφυβρίζειν εἴς τι. – aus Muthwillen, ἐκ περιουσίας (ohne Noth).

Muthwillig, ἀκόλαστος, 2. – νεανικός, ή, όν. – ἀσελγής, 2. – ὑβριστής, οῦ, ὁ. – ὑβριστικός, 3. – muthwillige Behandlung, ὕβρισμα, τὸ – ὕβρις, εως, ἡ. – muthwillig sein, ἀκολασταίνειν u. ἀκολαστεῖν. – sich muthwillig betragen, μειρακιεύεσθαι. – νεανιεύεσθαι. – 2) s. v. a. freiwillig, vorsätzlich: ἑκών, οὖσα, όν. – ἀλόγιστος, 2. – muthwillig verlieren od. aufopfern, προΐεσθαι.

Mutter, μήτηρ, μητρός, ἡ. – von der Mutter her, von Seiten der Mutter, μητρόθεν. – πρὸς μητρός. – Mutter werden, τίκτειν παῖδας. – Wird es bildlich gebraucht, um die Veranlassung oder den Grund von etwas zu bezeichnen, so muß im Griech. stets πατήρ gewählt werden, wenn das genannte Substantiv gener. mascul. ist; z. B. die Vernunft ist die Mutter der Mäßigung, σωφροσύνης πατήρ ἐστιν ὁ λόγος. – 2) s. v. a. Gebärmutter, welches s. – 3) Mutter an der Schraube: περικόχλιον, τὸ.

Mutterbeschwerden, ὑστερικὰ πάθη, τά.

Mutterbruch, ὑστεροκήλη, ἡ.

Mutterbruder, ὁ τῆς μητρὸς ἀδελφός. – μητράδελφος, ὁ. – θεῖος ὁ πρὸς μητρός.

Mutterfreuden, ἡ ἀπὸ τῶν τέκνων ἡδονή.

Mutterherz, ἡ τῆς μητρὸς ψυχή.

Mutterkraut, παρθένιον, τὸ.

Mutterlamm, ἀμνὸς ὁ θῆλυς.

Mutterland, μητρόπολις, εως, ἡ.

Mutterleib, κοιλία, ἡ. – μήτρα, ἡ. – von Mutterleibe an, ἐκ κοιλίας μητρός. – ἀπὸ πρώτης γενεᾶς. – εὐθὺς γεννηθείς, εἶσα, ἐν.

Mutterliebe, φιλοστοργία ἡ τῆς μητρός.

Mutterlos, ἀμήτωρ, ορος, ὁ, ἡ. – μητρὸς ἔρημος, 2.

Muttermal, σπῖλος, od. σπίλος, ὁ – σπίλωμα, τὸ.

Muttermilch, γάλα τὸ ἀπὸ τῆς μητρός.

Muttermörder, μητροκτόνος – μητροφόνος, ὁ. – μητροφόντης, ου, ὁ. – μητραλοίας, α, ὁ (s. Gr. Gr. §. 32. Anm. 4).

Muttermord, μητροκτονία, ἡ.

Muttername, μητρῷον ὄνομα, τὸ.

Mutterpferd, ἵππος, ἡ – θήλεια ἵππος, ἡ.

Mutterschaaf, ὄϊς, ὄϊος, ἡ.

Mutterscheide, κολεὸς γυναικεῖος, ὁ.

Mutterschooß, γαστήρ, γάστρός, ἡ. – κοιλία ἡ τῆς μητρός.

Mutterschwein, χοιρομφίς, ίδος, ἡ.

Mutterschwester, ἡ τῆς μητρὸς ἀδελφή. – μητράδελφος, ἡ.

Muttersprache, ἐγχώριος γλῶττα, ἡ. – ἰδία γλῶττα, ἡ.

Mutterspritze, μητρεγχύτης, ου, ὁ.

Mutterstadt, μητρόπολις, εως, ἡ (in Bezug auf eine Kolonie). – πατρὶς πόλις, ἡ (Geburtsstadt).

Mutterstelle, bei Einem vertreten, ἀντὶ τῆς μητρὸς εἶναί τινι. – ἐπιμελεῖσθαί τινος ὥσπερ ἂν μήτηρ ἐπιμελοῖτο.

Mutterstimme, οἱ τῆς μητρὸς λόγοι. – αἱ τῆς μητρὸς παραινέσεις.

Muttertreue, ἡ τῆς μητρὸς φιλοστοργία.

Mutterwitz, νοῦς, νοῦ, ὁ. – ξύνεσις, ἡ. – Mutterwitz haben, ξύνεσιν ἔχειν. – ξυνετὸν εἶναι.

Myriade, μυριάς, άδος, ἡ.

Myrrhe, μύῤῥα, ἡ. – σμύρνα, ης, ἡ.

Myrte, μυῤῥίνη – μυρσίνη, ἡ. – μύρτος, ἡ. – von Myrten, μυῤῥίνος – μύρσινος, 3.

Myrtenbeere, μύρτον, τὸ – μυρτίς, ίδος, ἡ.

Myrtenhain, μυῤῥινών – μυρτεών, ῶνος, ὁ.

Myrtenkranz, μύῤῥινος od. μύρσινος στέφανος, ὁ.

Myrtenwald, s. Myrtenhain.

Myrtenwein, μυρίνης od. μυῤῥίτης οἶνος, ὁ. – μυρτίτης, ου, ὁ.

Myrtenzweig, μυῤῥίνη – μυρσίνη, ἡ.

Mysterien, τελετή, ἡ (gewöhnlich im Plural). – μυστήρια, τά. – μυστηριακὴ oder μυστηρὶς τελετή, ἡ. – in die Myster. einweihen, μυστηριάζειν. – Einweihung in die Myster., μυστηριασμός, ὁ. – zu den Myster. vorbereiten, μυσταγωγεῖν. – Vorbereitung zu den Myster., μυσταγωγία, ἡ. – die Myster. feiern, τελεῖν τὰ μυστήρια.

Mystisch, μυστηριώδης, 2. – μυστικός, 3. – μυστηριακός, 3.

Mythologie, μυθολογία, ἡ. – μῦθοι, ων, οἱ.

Mythologisch, μυθολογικός, 3.

Mythos, μῦθος, ὁ. – μυθολόγημα, τὸ. – einem Mythos ähnlich, μυθώδης, 2.

N.

N, N – ν – νῦ, τὸ, indeclin. – Ueber das ν ἐφελκυστικόν s. Gr. Gr. §. 22. 5.

N. N., δεῖνα, δεῖνος, ὁ.

Nabe, σύριγξ, ιγγος, ἡ – συρίγγιον, τὸ. – χοινίκη, ἡ – χοινικίς, ίδος, ἡ. – παραξονῖτις, ίδος, ἡ.

Nabel, ὀμφαλός, ὁ. – τὸ τῆς γαστρὸς μέσον. – mit einem Nabel versehen, ὀμφαλοειδής, εσσα, εν.

Nabelbinde, ὀμφαλοῦ σπάργανον, τὸ.

Nabelbruch, ὀμφαλοκήλη, ἡ. – ἐξόμφαλος, ὁ.

Nabelförmig, ὀμφαλώδης, 2. – ὀμφάλιος, 2.

Nabelkraut, κοτυληδών, όνος, ἡ.

Nabelrund, ὀμφάλιος, 2. – ὀμφαλώδης, 2.

Nabelschnur, ὀμφάλιον νεῦρον, τὸ.

Nach, 1) vom Orte, zur Bezeichnung einer Richtung und Bewegung nach einem Punkte hin: ἐπί – εἰς u. κατά mit Akkus. (drücken dieß Verhältniß am Allgemeinsten u. unbestimmt aus, wie das latein. versus). – πρός – παρά u. ὑπό mit Akkus. (zeigen mehr die Nähe und das Gelangen zum Ziele an, wie das latein. ad, in). – Besonders ist zu bemerken der Gebrauch von ἐπί, welches im Griech. mit dem Genit. verbunden werden muß, wenn der Endpunkt einer Bewegung angegeben werden soll, mit dem Akkus. aber, wenn überhaupt nur eine Richtung nach einem Punkte hin bezeichnet wird; z. B. nach Salamis schiffen, πλεῖν ἐπὶ Σαλαμῖνος. – in der Richtung nach Salamis hin schiffen, πλεῖν ἐπὶ Σαλαμῖνα. – nach Hause, οἴκαδε. – ἐπ' οἶκον. – nach Einem schicken, μεταπέμπεσθαί τινα. – nach Einem hauen, πλήττειν od. πατάσσειν τινά. – nach etwas zielen, στοχάζεσθαί τινος. – τείνειν πρός τι. – nach Einem sehen, προσβλέπειν τινά. – διαβλέπειν πρός τινα. – sich nach etwas sehnen, ποθεῖν τι. – die Sehnsucht nach dem Vaterlande, ὁ τῆς πατρίδος πόθος. – Auch bei den Städtenamen ist im Griech. die Präposizion zu sehen; oft aber werden auch Adverbia durch Ansetzung der Silbe δε gebildet, um die Richtung nach einem Punkte hin zu bezeichnen; z. B. nach Megara, Μέγαράδε. – nach Korinth, Κόρινθόνδε. – nach Athen, Ἀθήναζε. – [Ueber die Bildung dieser Adverb. s. Gr. Gr. §. 86. Anm. 5. u. über die Akzentuazion derselben Gr. Gr. §. 12. 4]. – Bei den Verben fragen, forschen, spüren, sich erkundigen u. dergl. setzen die Griechen den Akkusat. ohne Präposizion; z. B. nach dem Wege fragen, ἐρωτᾶν od. πυνθάνεσθαι τὴν ὁδόν. – nicht nach etwas fragen (keine Rücksicht darauf nehmen), ἀμελεῖν τινος. – ἐᾶν τι. – λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί τινος. – Bei den Verben, welche Begierde und Streben nach etwas ausdrücken, stehet im Griech. der Genit. ohne Präpositzion; z. B. nach etwas streben, ἐφίεσθαί τινος. – nach etwas dursten, διψῆν τινος. – die Begierde nach Ruhm, ἐπιθυμία δόξης. – 2) von Ort u. Zeit, um die Folge der Dinge zu bezeichnen: μετά mit Akkus. – Soll eine unmittelbare Folge angegeben werden, so gebrauchen die Griechen ἐκ und ἀπό mit Genit., oder ἐπί mit Dat. – unmittelbar nach dem Kriege, ἐκ τοῦ πολέμου. – gleich nach ihm trat ein Anderer auf, ἐπὶ δὲ τούτῳ ἄλλος τις ἀνέστη. – nach langer Zeit, μετὰ πολὺν χρόνον. – διὰ πολλοῦ χρόνου. – nach einander, ἄλλος ἐπ' ἄλλῳ. – ἑξῆς. – nach und nach, κατὰ μικρόν. – κατ' ὀλίγον. – κατὰ βραχύ. – ἠρέμα. – 3) zur Angabe der Gemäßheit, s. v. a. zufolge, secundum, ex: κατά mit Akkus. – ἐκ mit Genit. und seltener ἀπό mit Genit. – meiner Meinung nach, ἐκ τῆς ἐμῆς γνώμης. – ἀπὸ τῆς ἐμῆς γνώμης. – ἐκ τῶν ἐμοὶ δοξάντων. – ἐμοὶ δοκεῖν. – nach Kräften, κατὰ δύναμιν. – ἐκ τῶν δυνατῶν. – 4) s. v. a. in Ansehung: κατά mit Akkus. – Gewöhnlich aber gebrauchen die Griechen in diesem Fall den sogenannten Akkusat. der nähern Bestimmung (vergleiche Gr. Gr. §. 104. 7. nebst Anm. 13. – Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 11. 6); z. B. der Gestalt nach Einem gleichen, ὅμοιον εἶναί τινι τὸ εἶδος. – 5) s. v. a. unter Begleitung eines musikalischen Instruments: ὑπό mit Dativ, oder mit Genitiv u. seltener mit Akkus. – nach der Flöte tanzen, ὑπ' αὐλῷ χορεύειν.

Nachachtung, τήρησις – παρατήρησις, ἡ. – zu Jedermanns Nachachtung, ἵνα od. ὅπως πᾶς τις τηροίη od. τηρῇ od. φυλάξῃ. – ὅπως πᾶς τις οὕτω ποιῇ.

Nachäffen, ζηλοῦν – ζηλοτυπεῖν. – nachäffend, κακόζηλος, 2.

Nachäffung, ζηλοτυπία – κακοζηλία, ἡ.

Nachahmen, μιμεῖσθαι – ἀπομιμεῖσθαι. – ζηλοῦν. – ἀποδέχεσθαι. – Jemanden in etwas, τινά τι, od. τινός τι. – ἀκολουθεῖν τινι (in einer Handlungsweise). – Beispiele nachahmen, χρῆσθαι παραδείγμασιν. – nachgeahmt, nachzuahmen, μιμητός, 3. – schwer nachzuahmen, δυσμίμητος, 2.

Nachahmer, μιμητής, οῦ, ὁ. – ζηλωτής, οῦ, ὁ. – geschickter Nachahmer, μιμητικός, von etwas, τινός.

Nachahmerin, μιμουμένη, ἡ. – geschickte Nachahmerin, μιμητική, von etwas, τινός.

Nachahmlich, μιμητός, 3.

Nachahmung, μίμησις, ἡ. – Gegenstand der Nachahmung, ζήλωμα, τὸ. – Darstellung durch Nachahmung, μίμημα, τὸ. – in der Nachahm. geschickt, μιμητικός – μιμητικός, 3.

Nachahmungswerth, μιμητός, 3. – ζηλωτός, 3. – ζήλου ἄξιος, 3.

Nacharbeit, ἔργον ὕστερον γενόμενον, τὸ.

Nacharbeiten, 1) s. v. a. nach Einem arbeiten: διαδέχεσθαί τινα ἐργαζόμενον. – ἐπιλαβέσθαι τοῦ ἔργου. – 2) s. v. a. ausbessern: ἐπισκευάζειν. – διεργάζεσθαι. – das Nacharbeiten, ἐπισκευή, ἡ.

Nacharten, ὅμοιον γίγνεσθαι, od. ὁμοιοῦσθαί τινι.

Nachbar, γείτων, ονος, ὁ. – πάροικος – πρόσοικος, ὁ. – ὁ πέλας od. πλησίον. – πλησίος, ὁ. – ὅμορος, ὁ. – πλησιόχωρος, ὁ, u. ὁστυγείτων, ονος, ὁ (Gränznachbar). – Jemandes Nachbar sein, γειτνιάζειν – γειτνιᾶν – γειτονεῖν – γειτονεύειν τινί (im

Allgemeinen). – πλησίον οἰκεῖν τινος (in Rücksicht der Wohnung). – ὁμορεῖν τινι (Gränznachbar sein). – παρακαθῆσθαί τινι (neben Einem sitzen). – παρακατακλίνεσθαί τινι (bei Tische).

Nachbarin, γείτων, ονος, ἡ. – γειτνιάζουσα, ης, ἡ. – ἡ πλησίον. – γείταινα, ης, ἡ.

Nachbarland, ὅμορος γῆ od. χώρα, ἡ.

Nachbarlich, γειτνιάζων, ουσα, ον. – ὁ ἢ τὸ πλησίον. – πάροικος – πρόσοικος, 2. – ὁμόριος – ὅμορος, 2.

Nachbarschaft, 1) das Benachbartsein: γειτνία – γειτονία – γειτνίασις – γειτόνησις, ἡ. – γειτόνημα, τὸ. – ὁμόρησις, ἡ. – in der Nachbarschaft, πλησίον. – ἐν γειτόνων. – 2) s. v. a. die Nachbarn: οἱ πλησίον οἰκοῦντες. – οἱ πάροικοι οἱ παροικοῦντες.

Nachbarstaat, ὅμορος πόλις, ἡ.

Nachbauen, 1) nach Andern bauen: ὕστερον οἰκοδομεῖν. – 2) zu einem Bau hinzusetzen: προσοικοδομεῖν – ἐποικοδομεῖν. – ἐπισκευάζειν.

Nachbekommen, ὕστερον λαβεῖν. – προσλαβεῖν. – ἐπιγίγνεταί μοί τι.

Nachbellen, ἀνθυλακτεῖν.

Nachbessern, ἐπισκευάζειν – διασκευάζειν.

Nachbeten, 1) s. v. a. ein Gebet nachsprechen: ξυνεπεύχεσθαι. – 2) s. v. a. ohne Urtheil einem Andern nachsagen: παλιλλογεῖν. – τὰ αὐτὰ λέγειν τινί. – ὁμολογεῖν τινι.

Nachbezahlen, προσκαταβάλλειν. – προσαποτίνειν.

Nachbild, μίμημα – ἀπομίμημα, τὸ. – ἀπείκασμα, τὸ.

Nachbilden, ἀπομιμεῖσθαι. – ἀπεικάζειν – ἐξεικάζειν. – ὑποτυποῦν.

Nachbildung, 1) das Nachbilden: ἀπομίμησις, ἡ. – ἀπεικασία, ἡ. – 2) das Nachbild: ἀπομίμημα – ἀπείκασμα – ἐξείκασμα, τὸ.

Nachbleiben, ὑπομένειν. – λείπεσθαι – ὑπολείπεσθαι – καταλείπεσθαι, pass. – λοιπὸν od. ὑπόλοιπον εἶναι.

Nachbringen, μετάγειν. – ὄπισθεν προσάγειν od. προσκομίζειν. – φέρειν ὑπολελειμμένον τι. – ὕστερον προσάγειν.

Nachdem, ἐπεί u. ἐπειδή mit Indikat. od. Optat. – ἐπάν u. ἐπειδάν mit Konjunkt. Vergl. über die Konstruktion der Zeitpartikeln Gr. Gr. §. 121. 4. 5. nebst Anm. 1 bis 5. – Sehr häufig vermeiden die Griechen den Gebrauch dieser Konjunktionen durch Anwendung der bekannten Partizipialkonstruktion; s. Gr. Gr. §. 130. 1. u. §. 131. 2. – je nachdem, ὡς δή. – ὥσπερ. – καθάπερ – καθά. – Häufig auch muß diese Wendung im Griech. durch die Präposiz. ἐκ ausgedrückt werden; z. B. je nachdem die Umstände sind, ἐκ τοῦ καιροῦ. – ἐκ τῶν παρόντων.

Nachdenken, διανοεῖσθαι – über etwas, μελετᾶν τι. – σκοπεῖν od. σκέπτεσθαί τι. – λογίζεσθαί τι od. περί τινος. – φρονεῖν περί τινος. – φροντίζειν περί τινος.

Nachdenken, das, σκέψις, ἡ. – διάνοια, ἡ. – τὸ διανοεῖσθαι. – τὸ φρονεῖν. – μελέτη, ἡ. – λογισμός, ὁ (gewöhnl. im Plur.). – ernstes, reifliches Nachd., φροντίς, ίδος, ἡ.

Nachdenkend, σύννους, 2. – μελετῶν, ῶσα. – λογιζόμενος, 3. – φροντίζων, ουσα.

Nachdenklich, φροντιστικός, 3. – εὐγνώμων, 2. – γνωμονικός, 3. – σύννους, 2.

Nachdrängen, ἐγκεῖσθαι ὄπισθεν. – ἐπικεῖσθαι.

Nachdruck, 1) s. v. a. das Nachgedruckte: ἀπομίμημα, τὸ. – ἀπόγραφον, τὸ. – 2) s. v. a. Kraft: ἐνέργεια, ἡ. – δύναμις, εως, ἡ. – ἐμβριθεια, ἡ. – βάρος, ους, τὸ. – mit Nachdruck, καρτερῶς. – δεινῶς. – Nachdruck haben, δύναμιν ἔχειν. – δυνατὸν εἶναι. – Nachdruck der Worte, ἡ τῶν λόγων ἔμφασις. – mit Nachdruck reden, δεινῶς λέγειν. – mit dem gehörigen Nachdruck lesen od. deklamiren, ἀναγιγνώσκειν od. διελθεῖν ἡ ἦθει πρέποντι. – der Rede Nachdruck geben, ἐπιστρέφειν τὸν λόγον. – eine Rede ohne Nachdruck, ψυχρὸς λόγος. – mit Nachdruck gebieten, ἐγκρατῶς ἄρχειν.

Nachdrucken, ἀνατυποῦν. – ἀπομιμεῖσθαι. – das Nachdrucken, ἀνατύπωσις, ἡ. – ἀπομίμησις, ἡ.

Nachdrucksvoll, s. Nachdrücklich.

Nachdrücken, κατεπείγειν. – καταπιέζειν – ἐπιπιέζειν. – ἐπικεῖσθαι – ἐγκεῖσθαι.

Nachdrücklich, βαρύς, εῖα, ύ. – καρτερός, 3. – ἐμβριθής, 2. – ἐνεργής u. ἐνεργός, 2. – δεινός, 3. – nachdrückliche Rede, λόγος ἐπεστραμμένος.

Nacheifer, ζῆλος, ὁ – ζήλωσις, ἡ. – ἄμιλλα, ης, ἡ. – φιλοτιμία, ἡ.

Nacheiferer, ζηλωτής, οῦ, ὁ.

Nacheifern, Jemandem, ζηλοῦν τινα. – ζηλοτυπεῖν τινα. – διώκειν τά τινος ἴχνη. – einer Sache nacheifern, φιλοτιμεῖσθαι περί τινος od. εἴς τι od. πρός τι. – ἐφίεσθαί τινος. – ἀντέχεσθαί τινος. – θηρᾶν τι.

Nacheiferung, ζήλωσις, ἡ – ζῆλος, ὁ. – ζηλοτυπία, ἡ. – φιλοτιμία, ἡ. – φιλονεικία, ἡ.

Nacheilen, ἐκτεταμένως ἕπεσθαι. – ἐκ ποδὸς ἕπεσθαί τινι. – ἐπόμενον πιέζειν τινά. – διώκειν – κατὰδιώκειν τινά.

Nacheinander, ἑξῆς – καθεξῆς – ἐφεξῆς – συνεχῶς.

Nachempfinden, 1) s. v. a. hinterher empfinden: ὕστερον αἰσθάνεσθαι. – 2) s. v. a. gleiche Empfindung mit Einem haben: συναισθάνεσθαι.

Nachen, σκάφη, ἡ – σκάφος, ους, τὸ. – φάσηλος, ὁ.

Nachernte, σταχυολογία, ἡ. – Nachernte halten, σταχυολογεῖν. – ἐπικαρπολογεῖσθαι.

Nachessen, ἐπεσθίειν.

Nachessen, das, παρόψημα u. παροψώνημα, τὸ.

Nachfahre, s. Nachfolger.

Nachfahren, 1) transitiv: κομίζειν μετά τινα. – ὄπισθεν προσκομίζειν. – 2) intransitiv: ἀκολουθεῖν. – ἐλαύνειν μετά τινα.

Nachfallen, ἐπικαταφέρεσθαι – προσκαταφέρεσθαι, pass. – ἐπικαταπίπτειν.
Nachfliegen, πετόμενον διώκειν.
Nachfliehen, φεύγειν μετά τινα. – ἔπεσθαι πρὸς τὴν φυγήν.
Nachfliessen, ἐπιῤῥεῖν.
Nachfolge, ἀκολουθία, ἡ. – in einer Sache, μίμησις, ἡ. – in einem Amte, διάδεξις, ἡ. – διαδοχή, ἡ.
Nachfolgen, ἀκολουθεῖν – ἐπακολουθεῖν – παρακολουθεῖν τινι. – ἕπεσθαι – ἐφέπεσθαί τινι. – διώκειν τινά. – ἐπιγίγνεσθαί τινι. – auf dem Fusse nachfolgen, ἐκ ποδὸς ἕπεσθαι od. διώκειν. – μεταδιώκειν τινά. – Jemandem im Amte nachfolgen, διαδέχεσθαί τινα. – Jemandem in einer Gewohnheit und dergl. nachfolgen, μιμεῖσθαί τινα. – ἀποδέχεσθαί τινα.
Nachfolger, ἀκόλουθος, ὁ. – im Amte, διάδοχος, ὁ – διαδεξάμενος, ὁ. – in Gewohnheit u. dergl., μιμητής, οῦ, ὁ.
Nachfolgerin, διάδοχος, ἡ. – διαδεξαμένη, ἡ.
Nachfordern, προσαιτεῖν od. προσαιτεῖσθαι.
Nachformen, s. Nachbilden.
Nachforschen, ἐρευνᾶν – ἐξερευνᾶν. – ζητεῖν. – ἐξετάζειν. – πυνθάνεσθαι. – διαπυνθάνεσθαι. – ἐκπυνθάνεσθαι – bei Jemandem, τινά od. παρά τινος. – nach etwas, τι od. περί τινος.
Nachforscher, ἐρευνητής – ἐξεταστής, οῦ, ὁ.
Nachforschung, ἔρευνα, ης, ἡ. – ἐξέτασις, ἡ. – Nachforschung anstellen, ἐξετάζειν. – ἐρευνᾶν.
Nachfrage, ἐρώτησις, ἡ – ἐρώτημα, τὸ. – πύστις, εως, ἡ. – bei Jemandem Nachfrage nach etwas halten, ἐρωτᾶν τινά τι. – πυνθάνεσθαί τινά τι od. παρά τινός τι.
Nachfragen, ζητεῖν. – ἐρωτᾶν. – πυνθάνεσθαι.
Nachführen, ὄπισθεν προσκομίζειν (mit einem Fuhrwerk). – μετάγειν u. ἐπάγειν (an der Hand).
Nachfüllen, ἐπεγχεῖν. – πληροῦν – ἀναπληροῦν.
Nachgaffen, κεχηνότα προορᾶν od. διαθεᾶσθαι.
Nachgeben, 1) s. v. a. dazu geben: ἐπιβάλλειν. – προσδιδόναι. – προστιθέναι. – 2) s. v. a. weichen, sich fügen: εἴκειν – ὑπείκειν – παρείκειν. – ὑφίεσθαι. – ἐνδιδόναι. – Jemandes Willen und Meinung nachgeben, συγχωρεῖν – ἐγχωρεῖν od. παραχωρεῖν τινι. – Jemandes Wünschen nachgeben, χαρίζεσθαί τινι. – Jemandes Vorstellungen nachgeben, πείθεσθαί τινι. – seinem in etwas nachgeben, s. v. a. nachstehen, οὐδενὸς ἧττονα εἶναί τι. – οὐδενὸς ὕστερον εἶναί τινι.
Nachgeben, das, ὕφεσις – ὕπειξις, ἡ. – ἔνδοσις, ἡ. – παραχώρησις, ἡ. – Gewöhnlich durch Verbalformen zu umschreiben.
Nachgeboren, ὀψίγονος, 2. – ἐπιγενόμενος, 3.
Nachgeburt, χόριον od. χορίον, τὸ. – ὕστερον, τὸ. – δευτέριον, τὸ. – δεύτερα, τὰ. – λοχεῖα, τὰ.
Nachgehen, 1) s. v. a. folgen: ἕπεσθαι – παρέπεσθαι. – ἀκολουθεῖν. – μεθορμᾶν. – einer Spur nachgehen, ἐξιχνοσκοπεῖν. – ἰχνεύειν. – 2) s. v. a. sich um etwas bewerben: μετέρχεσθαί τι. – διώκειν τι. – 3) s. v. a. thätig um etwas bemüht sein: σπουδάζειν περί τι. – ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι od. ἐπιμελεῖσθαί τινος. – τρέπεσθαι πρός τι. – seinem Berufe nachgehen, σπουδάζειν περὶ τὰ δέοντα. – der Arbeit nachgehen, τρέπεσθαι πρὸς τὰ ἔργα. – fremden Gütern nachgehen, ἐφίεσθαι τῶν ἀλλοτρίων. – 4) s. v. a. nachstehen: εἴκειν. – ὕστερον εἶναί τινος.
Nachgehends, s. Nachher.
Nachgericht, τραγήματα, ων, τὰ.
Nachgeschmack, τὸ κατὰ τὴν γλῶτταν od. ἐν τῇ γλώττῃ ὑπολειπόμενον (ὑπολειφθὲν) ἐκ τῆς γεύσεως od. μετὰ τὴν γεῦσιν. – einen übeln Nachgeschmack haben, ὑπολείπειν τι δυσχερὲς κατὰ τὴν γλῶτταν. – ich empfinde einen bittern Nachgeschmack von etwas, γευσάμενός τινος ἔχω τι πικρὸν κατὰ τὴν γλῶτταν.
Nachgiebig, ὑπεικτικός, 3. – ἐπιεικής, 2. – συγχωρητικός, 3. – εὐπειθής, 2. – μαλακός, 3. – πρᾶος od. πραΰς, εῖα, ὕ – οὐκ αὐθάδης, 2.
Nachgiebigkeit, ὕπειξις, ἡ. – ἐπιείκεια, ἡ. – πεισμονή, ἡ. – πραότης, ητος, ἡ.
Nachgiessen, ἐπεγχεῖν – μετεγχεῖν.
Nachgiessen, das, τὸ ἐπεγχεῖν.
Nachgraben, ὀρύττειν – ἐξορύττειν. – διορύττοντα ζητεῖν τι.
Nachgraben, das, Nachgrabung, τὸ ὀρύττειν od. ἐξορύττειν. – Gewöhnlich durch Partizip. ausdrücken.
Nachgrübeln, ἐξερευνᾶν. – μεριμνᾶν. – φροντίζειν. – ἐκλογίζεσθαι. – ἐξετάζειν. – ἀναζητεῖν. – μελετᾶν – ἐκμελετᾶν.
Nachgrübeln, das, λογισμός, ὁ. – μελέτη, ἡ. – φροντίς, ίδος, ἡ.
Nachguß, 1) das Nachgeschüttete: ἐπέγχυμα, τὸ. – 2) später bereiteter Guß: χώνευμα δεύτερον, τὸ. – χώνευμα ὕστερον κατεσκευασμένον, τὸ.
Nachhängen, einer Sache, διάγειν παιοῦντά τι. – διδόναι ἑαυτόν τινι. – ἐκδιδόναι ἑαυτὸν πρός τι. – ὅλον εἶναι πρός τινι. – οὐκ ἀπαλλάττεσθαί τινος. – οὐκ ἀφίεσθαί τι. – ἀντέχεσθαί τινος. – seinen Gedanken nachhängen, μεριμνῶντα διατελεῖν. – σύννουν φαίνεσθαι.
Nachhall, ἠχώ, οῦς, ἡ. – ἀπήχημα, τὸ.
Nachhallen, ἠχεῖν – ἀντηχεῖν – ἀπηχεῖν. – ἀνταναπλᾶν.
Nachhelfen, βοηθεῖν. – συλλαμβάνεσθαι. – ὑπηρετεῖν – συνεργεῖν (durch Hülfleistung beistehen). – ἐπικουρίζειν τι. – ἐπικουρεῖν τινι (eine Sache befördern).
Nachher, ὕστερον. – εἶτα – ἔπειτα. – μετὰ ταῦτα. – μετὰ δέ. – nachher einsehen, μεταγινώσκειν – μετανοεῖν. – 2) s. v. a ferner; ἔτι δέ.

Nachherig, ὕστερον γενόμενος, 3. – ὁ ἡ τὸ ὕστερον. – ἑπόμενος – ἐπιγιγνόμενος, 3. – ὁ ἡ τὸ ἑξῆς.

Nachheulen, 1) ſ. v. a. Geheul hinter Jemand hören laſſen: ὠρυγῇ od. ὀλολυγῇ προπέμπειν τινά. – 2) ſ. v. a. den Heulenden nachahmen: ὠρύοντα μιμεῖσθαι.

Nachhinken, 1) ſ. v. a. hinkend nachfolgen: χωλὸν od. χωλεύοντα ἕπεσθαί τινι. – χωλεύειν μετά τινα. – 2) ſ. v. a. einen Hinkenden nachahmen: μιμεῖσθαι χωλεύοντά τινα.

Nachhochzeit, ἐπαύλια, ων, τὰ. – ἀνακαλυπτήρια, ων, τὰ.

Nachholen, 1) ſ. v. a. noch dazu holen: προσεπάγειν. – von Perſonen, ἐπικαλεῖν. – ἐφέλκειν. – 2) etwas Verſäumtes: πληροῦν – ἀναπληροῦν. – ἐπανορθοῦν.

Nachhülfe, βοήθεια, ἡ – βοήθημα, τὸ.

Nachhut, ſ. Nachtrab.

Nachjagen, διώκειν τι. – θηρᾶν τι. – ἐφίεσθαι od. ὀρέγεσθαί τινος.

Nachklang, ἀπηχησις, ἡ – ἀπήχημα, τὸ. – einen Nachklang geben, ἀπηχεῖν.

Nachklatſchen, ἐπικροτεῖν.

Nachklingen, ἀπηχεῖν. – es klingt mir etwas in den Ohren nach, ἔναυλόν ἐστί μοί τι.

Nachkomme, Nachkömmling, ἔκγονος – ἀπόγονος – ἔγγονος, ὁ, ἡ. – ἐπιγιγνόμενος, ὁ. – γέννημα, τὸ. – ein Nachkomme Jemandes, πρόγονος od. παῖς τινος. – ὁ ἔχων τὴν γενεὰν ἀπό od. ἐκ τινος. – die Nachkommen, οἱ ἐπιγιγνόμενοι – οἱ ὕστερον γιγνόμενοι – οἱ ἔπειτα ἐσόμενοι. – unſere Nachkommen, οἱ ἐξ ἡμῶν γιγνόμενοι. – Nachkommen hinterlaſſen, καταλιπέσθαι παῖδας.

Nachkommen, 1) ſ. v. a. nach Einem kommen: ἀκολουθεῖν – ἑπακολουθεῖν τινι. – ἕπεσθαί τινι. – ἐπιγίγνεσθαί τινι. – ὕστερον γίγνεσθαί τινος. – hinten nachkommen, ὑστερεῖν. – von Sachen: προσάγεσθαι od. προσκομίζεσθαι (als pass.) ὕστερον. – ὕστερον παραγίγνεσθαι. – nachkommen laſſen, μεταπέμπεσθαι – ἐπιμεταπέμπεσθαι. – 2) ſ. v. a. erreichen: καταλαμβάνειν τινά. – Einem in etwas nachkommen, ἰσοῦν od. ἐξισοῦν τινά τινι od. τι. – οὐκ ἀπολείπεσθαί τινός τι od. τινι. – 3) ſ. v. a. vollbringen, erfüllen: πράττειν – διαπράττειν. – ἀποτελεῖν. – dem Befehle nachkommen, πράττειν od. περαίνειν τὸ προσταχθέν. – ſeiner Pflicht nachkommen, πράττειν τὰ προσήκοντα.

Nachkommenſchaft, οἱ ἐπιγιγνόμενοι. – οἱ ἔπειτα γιγνόμενοι – παῖδες, ων, οἱ (über den Akzent ſ. Gr. Gr. §. 37. B. 1). – τὸ ἔκτινος γένος – τὸ ἀπό τινος γένος. – eine zahlreiche Nachkommenſchaft haben, παῖδας od. ἐκγόνους ἔχειν od. καταλιπέσθαι πολλούς.

Nachkoſt, ſ. Nachtiſch.

Nachkriechen, μεθέρπειν.

Nachläſſig, μεθήμων, 2, u. ἀνειμένος, 3 (fahrläſſig, ohne Anſtrengung). – ἀμελής, 2, u. ὀλίγωρος, 2 (ohne Achtſamkeit und Sorgfalt). – ῥᾴθυμος, 2 (leichtfertig). – οὐκ ἀκριβής, 2, u. σεσυρμένος, 3 (nicht genau beſorgt, hingeſudelt). – nachläſſig ſein, ῥᾳθυμεῖν – ῥᾳθύμως ἔχειν. – καταβλακεύεσθαι. – nachläſſig ſein in etwas, ἀμελεῖν τινος. – ἀμελῶς ἔχειν τινός od. περί τι od. πρός τι. – ἀμέλειαν ποιεῖσθαί τινος. – ὀλιγωρεῖν τινος.

Nachläſſigkeit, μεθημοσύνη, ἡ – ἄνεσις, ἡ – τὸ ἀνειμένον. – ἀμέλεια, ἡ – ὀλιγωρία, ὀλιγώρησις, ἡ. – ῥᾳθυμία, ἡ.

Nachläufer, ἀκόλουθος, ὁ.

Nachlaß, χρήματα τὰ καταλελειμμένα. – κλῆρος ὁ καταλελειμμένος.

Nachlaſſen, I. tranſitiv: 1) ſ. v. a. hinterlaſſen: καταλείπειν u. Med. – die nachgelaſſenen Kinder, παῖδες οἱ περιγενόμενοι. – 2) ſ. v. a. die Spannung vermindern, locker machen: χαλᾶν, ἀναχαλᾶν, ἀποχαλᾶν, ἐπιχαλᾶν. – ἀνιέναι – ὑφιέναι. – 3) ſ. v. a. geſtatten: ἐφιέναι. – ἐπιτρέπειν. – χαρίζεσθαι. – 4) ſ. v. a. erlaſſen: ὑφιέναι u. ὑφίεσθαι. – συγχωρεῖν. – ἐνδιδόναι – παρενδιδόναι. – συγγνώμην ἔχειν τινί. – II. intranſitiv: ὑφίεσθαι. – λωφᾶν. – παύεσθαι – ἀναπαύεσθαι. – μειοῦσθαι. – παρακμάζειν – μαραίνεσθαι, pass. – in ſeinem Eifer nachlaſſen, ὑφίεσθαι τῆς σπουδῆς. – der Huſten läßt nach, λωφᾷ ὁ βήξ. – der Zorn läßt nach, συστέλλεται od. μειλίσσεται ἡ ὀργή. – die Krankheit läßt nach, παρακμάζει ἡ νόσος.

Nachlaſſung, ἄνεσις – ὕφεσις – πάρεσις, ἡ. – ἀναχαλασμός, ὁ. – συγγνώμη, ἡ.

Nachlaufen, μετατρέχειν. – διώκειν – καταδιώκειν – ἐκδιώκειν. – 2) bildlich: μετέρχεσθαί τινά. – οὐκ ἀπαλλάττεσθαί τινος. – ἔχεσθαί τινος. – διώκειν τι. – θηρᾶν τι.

Nachleben, ποιεῖσθαι τὸν βίον od. τὴν δίαιταν πρός τι. – διοικεῖν τὸν βίον κατά τι od. πρός τι (ſein Leben nach etwas einrichten). – βιοῦν στοχαζόμενόν τινος (durch ſeine Lebensweiſe etwas zu erlangen ſuchen). – πείθεσθαι u. πειθαρχεῖν τινι (gehorchen, befolgen).

Nachlegen, ἐπιβάλλειν – ὑποβάλλειν. – προστιθέναι. – ἐπαρκεῖν.

Nachleſe, σταχυολογία, ἡ. – Nachleſe halten, ἐπικαρπολογεῖσθαι. – καλαμᾶσθαι. – σταχυολογεῖν. – Nachleſe im Weinberge halten, ἐπιφυλλίζειν.

Nachleſen, 1) ſ. v. a. nachſchlagen und leſen: ἀναγινώσκειν. – ἀναγινώσκοντα συμβάλλειν. – 2) ſ. v. a. mitleſen: ἅμα διελθεῖν. – ἀνταναγινώσκειν. – καὶ αὐτὸν διελθεῖν τὸν αὐτὸν λόγον.

Nachlieferu, ὕστερον παρέχειν od. ἀποστέλλειν od. ἀποπέμπειν od. πορίζειν.

Nachmachen, 1) ſ. v. a. nachahmen: μιμεῖσθαι. – 2) ſ. v. a. nachbilden, verfälſchen: παραποιεῖν u. παραποιεῖσθαι. – ὑποποιεῖσθαι. – παρασχηματίζειν. – ὑποβάλλειν. – κιβδηλεύειν. – er machte das Siegel nach und erbrach den Brief, παραποιησάμενος σφραγῖδα λύει τὰς ἐπιστολάς. – nachgemacht, ὑποβολιμαῖος, 3. – ἀδόκιμος, 2. –

κίβδηλος, 2. – das Nachgemachte, παραποίημα, τό.
Nachmachen, das, μίμησις, ἡ. – παραποίησις, ἡ. – ὑποβολή, ἡ.
Nachmalen, ἀπομιμεῖσθαι – ἀπεικάζειν γραφῇ. – ἀπογράφειν.
Nachmalig, ὁ ἡ τὸ ὕστερον. – ἐπιγιγνόμενος, 3. – ἑπόμενος – ἐφεπόμενος, 3.
Nachmals, ὕστερον – χρόνῳ ὕστερον. – μετὰ ταῦτα – μετὰ δέ. – εἶτα – ἔπειτα. – αὖθις.
Nachmessen, ἀναμετρεῖν – ἀναμετρεῖσθαι. – πάλιν od. αὖθις μετρεῖν.
Nachmittägig, δειλινός, 3. – ὁ ἡ τὸ μετὰ τὴν μεσημβρίαν.
Nachmittag, δείλη, ἡ.
Nachmittags, περὶ od. ἀμφὶ δείλην.
Nachmittagsbrod, δειλινόν, τό.
Nachmittagsschlaf, δειλινὸς ὕπνος, ὁ.
Nachmittagsstunde, δειλινὴ ὥρα, ἡ.
Nachmittagszeit, δειλινὸς χρόνος, ὁ.
Nachnehmen, προσλαβεῖν. – Medizin nachnehmen, ἐπιπίνειν φάρμακον.
Nachopfern, ὕστερον θύειν. – ἐπιθυσιάζειν.
Nachpfeifen, 1) s. v. a. im Pfeifen nachahmen: μιμεῖσθαί τινα συρίζοντα. – 2) s. v. a. einen Weggehenden auspfeifen: ἐπιθορυβεῖν πρὸς τὸν ἀπερχόμενον. – κατασυρίττειν τοῦ ἀπελθόντος.
Nachpflanzen, ὕστερον φυτεύειν. – ἐπιφυτεύειν – μεταφυτεύειν.
Nachprägen, παρακόπτειν. – παραχαράττειν.
Nachquellen, ἐπιπροχεῖσθαι, als Pass.
Nachrechnen, 1) s. v. a. berechnen: λογίζεσθαι – ὑπολογίζεσθαι. – 2) Einem nachrechnen, d. i. a) Jemandes Vermögen berechnen: ὑπολογίζεσθαι τὴν τινος οὐσίαν. – b) eine von einem Andern gemachte Rechnung ebenfalls machen: ἀναλογίζεσθαι. – ἐξετάζειν τοὺς λογισμούς.
Nachrede, 1) s. v. a. Schlußrede: ἐπίλογος, ὁ. – 2) s. v. a. Ruf: φήμη, ἡ. – δόξα, ης, ἡ. – üble Nachrede, δόξα κακή od. αἰσχρά. – ἀδοξία, ἡ. – διαβολή, ἡ. – Jemanden in üble Nachrede bringen, διαβάλλειν od. διαβάλλεσθαί τινα πρός τινα. – ἀδοξίαν κατασκευάζειν τινί. – in übler Nachrede sein, κακῶς ἀκούειν. – ἀδοξεῖν.
Nachreden, 1) s. v. a. von Jemandem etwas reden: λέγειν περί τινος. – Einem Böses nachreden, κακῶς λέγειν τινά. – κακολογεῖν τινα. – κακῶς ἀγορεύειν τινά. – διαβάλλειν od. διαβάλλεσθαί τινα. – Einem Gutes nachreden, καλῶς λέγειν τινά. – εὖ λέγειν τινά. – εὐλογεῖν τινα. – ἐπαινεῖν τινα. – 2) s. v. a. redend nachahmen: μιμεῖσθαί τινα λέγοντα. – 3) s. v. a. wiederholen, was man von Andern gehört hat: ἀκοῇ εἰδότα λέγειν τι. – παραλαβόντα od. μαθόντα od. πυθόμενον παρ' ἄλλων λέγειν τι.
Nachreifen, πεπαίνεσθαι, pass. (zur Reife gelangen). – ὕστερον πεπαίνεσθαι, pass. (später zur Reife gelangen).
Nachreisen, ἕπεσθαί τινι πορευομένῳ. – διώκειν τινὰ πορευόμενον.
Nachreissen, 1) intransitiv: ἐπὶ πλεῖον διαῤῥήγνυσθαι. – 2) transitiv: ἐφέλκειν. – συνεπισπᾶν.
Nachreiten, ἐφ' ἵππῳ διώκειν τινά.
Nachrennen, μεθορμᾶν u. μεθορμᾶσθαι. – δρόμῳ διώκειν.
Nachreue, μετάνοια, ἡ. – τὸ μεταμελόμενον.
Nachricht, ἀγγελία, ἡ – ἄγγελμα, τό. – λόγος, ὁ. – Jemandem eine Nachr. bringen, ἀγγελίαν φέρειν τινί. – ἀπαγγέλλειν oder παραγγέλλειν τι πρός τινα. – ich bekomme eine Nachricht, ἀγγελία φέρεταί μοι. – ἀπαγγέλλεται od. παραγγέλλεταί μοι. – πυνθάνομαί τι. – es kömmt die Nachricht, daß etwas geschieht, ἀγγέλλεταί τι γιγνόμενον. – Jemandem Nachricht von etwas geben, ἐπιστέλλειν τινί τι. – ἀπαγγέλλειν τί τινι od. πρός τινα. – eine Nachr. gehört haben, πυνθανόμενον εἰδέναι od. ἀκοῇ εἰδέναι τι. – Nachrichten einziehen, πυνθάνεσθαι, von Einem, τινά od. τινός od. παρά τινος. – Nachrichten über etwas von Einem einziehen, ἐπεξελθεῖν περί τινος παρά τινος.
Nachrichter, s. Scharfrichter.
Nachringen, einer Sache, ἐφίεσθαί τινος. – ἐκτεταμένως διώκειν τι. – ἀγωνίζεσθαι πρός τι.
Nachrollen, ἐπικυλινδεῖσθαι.
Nachrücken, 1) transitiv: ἐπικινεῖν. – κινοῦντα προεπάγειν. – 2) intransitiv: χωρεῖν μετά τινα. – ποσευόμενον ἑπακολουθεῖν. – ἕπεσθαί τινι. – πιέζειν τινά. – ἐγκεῖσθαί τινι.
Nachrühmen, ἐπαινεῖν τινα εἴς τι – ἐπαινεῖν τινός τι.
Nachrufen, ἐπιβοᾶν. – ἐπιφωνεῖν.
Nachruhm, δόξα ἡ καταλελειμμένη. – δόξα ἡ παρὰ τοῖς ἐπιγιγνομένοις. – φήμη, ἡ.
Nachsäen, ἐπισπείρειν. – ὑποφυτεύειν.
Nachsagen, s. Nachreden.
Nachsalzen, προσεπιβάλλειν ἅλας.
Nachsatz, ἀπόδοσις, ἡ. – ἑπόμενα, ων, τά.
Nachschallen, ἀπηχεῖν – ἀντηχεῖν.
Nachschauen, ἀποθεᾶσθαί τι. – ἀναβλέπειν πρός τι – ἀποβλέπειν πρός od. εἴς τι.
Nachschicken, μεταπέμπειν – προσπέμπειν – ὑποπέμπειν. – προαποστέλλειν.
Nachschieben, ἐπωθεῖν – προωθεῖν. – προκινεῖν.
Nachschiessen, I. transitiv: Geld nachschiessen, πρὸς τοῖς δεδομένοις ἄλλα διδόναι χρήματα. – προσαναλίσκειν χρήματα. – zu einer bestimmten Summe etwas nachschiessen, πληροῦν τὸ χρέος. – II. intransitiv: 1) s. v. a. hinter etwas herfallen: ἐπικαταφέρεσθαι – προσκαταφέρεσθαι, pass. 2) von Pflanzen: ὑποβλαστάνειν.
Nachschiffen, ἐκπλεῖν ὕστερον – ἀποπλεῖν μετά τινα. – ἐπιπλεῖν (nach Einem

fortschiffen). – πλέοντα διώκειν (einem Schiffenden nachsetzen).

Nachschlachten, ὕστερον ἀποσφάττειν.

Nachschlagen, I. transitiv: 1) von Münzen: παραχαράττειν. – παρακόπτειν. – 2) in einem Buche: ἀνελίττειν. – II. intransitiv s. v. a. nacharten: ὅμοιον γίγνεσθαι od. ὁμοιοῦσθαί τινι.

Nachschleichen, ὑφέρπειν – ὑφερπύζειν.

Nachschleppen, ἐπισύρειν. – ἑφέλκειν. – nach sich schleppen, ἑφέλκεσθαι od. ἑφελκύεσθαι, med.

Nachschlüssel, κλεὶς παραπεποιημένη, ἡ. – ἀντίκλειθρον, τὸ. – ἀντίκλεις, ειδος, ἡ.

Nachschreiben, 1) von einem Muster abschreiben: ἀπογράφειν – ὑπογράφειν. – 2) die Worte Jemandes, während er spricht, niederschreiben: παραλαβόντα γράφειν τὰ ὑπό τινος λεγόμενα. – ὑπογράφειν τὰ ὑπό τινος λεγόμενα.

Nachschreiber, ὑπογραφεύς, έως, ὁ. – ὑπογράφων, οντος, ὁ.

Nachschreien, ἐπιβοᾶν.

Nachschrift, ἐπίλογος, ὁ. – παράγραμμα, τὸ. – ὑποβεβλημένοι οἱ. παραγεγραμμένοι οἱ. ἐπιγεγραμμένοι λόγοι, οἱ.

Nachschütten, ἐπεγχεῖν.

Nachschuß, ἐπιχορήγημα, τὸ. – ἐπιχορηγία, ἡ. – ἐπιφορά, ἡ. – προσκατάβλημα, τὸ. – ἀναπλήρωμα, τὸ. – ἐπίδοσις, ἡ.

Nachschwarm, ἑσμὸς δεύτερος od. ἐπιγιγνόμενος, ὁ.

Nachschwimmen, ἕπεσθαι νηχόμενον. – διώκειν νηχόμενον.

Nachsegeln, πλέοντα ἕπεσθαι. – ξυμπλεῖν.

Nachsehen, 1) s. v. a. mit Blicken verfolgen: ἀναβλέπειν πρός τι – ἀποβλέπειν εἴς τι. – ἐπισκοπεῖν τι. – προορᾶν τι. – ἀποθεᾶσθαί τι. – 2) s. v. a. untersuchen: σκοπεῖν – κατασκοπεῖν. – ἑξετάζειν. – sieh nach, σκόπει δή. – 3) s. v. a. Nachsicht geben: περιορᾶν od. περιιδεῖν. – συγγνώμην ἔχειν od. ποιεῖσθαι. – συγχωρεῖν.

Nachsenden, μεταπέμπειν – προσπέμπειν. – ὕστερον ἀποστέλλειν – προσαποστέλλειν.

Nachsetzen, 1) intransitiv: διώκειν – μεταδιώκειν – ἐκδιώκειν – καταδιώκειν τινά. – μεταδεῖν. – ἀνιχνεύειν τινά. – ἐγκεῖσθαι u. ἐπικεῖσθαί τινι. – Einem nachsetzen lassen, πέμπειν τοὺς διωξομένους τινά. – 2) transitiv: a) der Ordnung nach: ὑποτάττειν – παρατάττειν. – ἐπιβάλλειν. – b) in Ansehung des Ranges und Werthes: ὕστερον ποιεῖσθαί τί τινος. – ἐν ὑστέρῳ τίθεσθαί τί τινος. – ὕστερον od. δεύτερον νομίζειν od. ἄγειν od. ποιεῖν τινά τινος. – δεύτερα διδόναι od. νέμειν τινί τινος. – καταφρονεῖν od. ὀλιγωρεῖν τινος πρός τι. – alles Andere setzt er diesem nach, τἆλλα πάντα πάρεργα νομίζει πρὸς τοῦτο.

Nachsetzen, das, δίωξις – μεταδίωξις, ἡ. – διωγμός, ὁ. – beim Nachsetzen ergriffen sie ihn, διώκοντες κατέλαβον αὐτόν.

Nachsetzung, καταφρόνησις, ἡ. – παραμέλεια, ἡ. – ὀλιγωρία, ἡ.

Nachsicht, συγγνώμη, ἡ. – ἐπιείκεια, ἡ. – πραότης, ητος, ἡ. – ἄνεσις, ἡ. – συγχώρησις, ἡ. – Nachsicht mit Jemandem haben, συγγνώμην ἔχειν od. ποιεῖσθαί τινι. – Nachsicht mit Jemandes Vergehungen haben, συγγνώμην ποιεῖσθαί τινι τῶν ἁμαρτημάτων. – Nachsicht finden, συγγνώμης τυγχάνειν, bei Einem, παρά τινος.

Nachsichtig, συγγνώμων, 2. – εὐγνώμων, 2. – ἐπιεικής, 2. – πρᾶος u. πρᾷος, εῖα, ὕ. – συγγνώμην ἔχων, ουσα, ον. – συγγνωμονικός, 3. – nachsichtig sein, εὐγνωμονεῖν. – ἐπιεικείᾳ χρῆσθαι.

Nachsichtigkeit, συγγνωμοσύνη – εὐγνωμοσύνη, ἡ. – πραότης, ητος, ἡ.

Nachsingen, συνᾴδειν – συμφωνεῖν (in einen Gesang mit einstimmen).

Nachsinken, συγκαταπίπτειν. – ἐπικαταφέρεσθαι, pass.

Nachsinnen, σκέπτεσθαι – διασκέπτεσθαι. – διανοεῖσθαι. – λογισμὸν ποιεῖσθαι. – φροντίζειν. – μεριμνᾶν. – μελετᾶν. – ζητεῖν. – ἐνθυμεῖσθαι.

Nachsinnen, das, τὸ διανοεῖσθαι. – φροντίς, ίδος, ἡ.

Nachsommer, ὄψιμον od. ὄψιον θέρος, τὸ.

Nachspähen, ἐξακολουθεῖν. – ἐξιχνεύειν. – ἐξιχνοσκοπεῖν.

Nachspiel, ἔξόδιον, τὸ (sowohl auf einem Instrumente, als auf der Bühne).

Nachsprechen, s. Nachreden.

Nachsprengen, δρόμῳ ἐπενεστάτῳ διώκειν τινά.

Nachspringen, μεταπηδᾶν. – μεθάλλεσθαι. – καὶ αὐτὸν καταπηδᾶν.

Nachspüren, ἰχνεύειν – ἐξιχνεύειν – ἀνιχνεύειν τι. – ἐρευνᾶν – ἐξερευνᾶν τι. – ἐξετάζειν τι. – ἐρευναν ποιεῖσθαί τινος. – ἐκμαστεύειν τι.

Nachspüren, das, ἔρευνα, ης, ἡ. – ἰχνεία, ἡ – ἴχνευσις, ἡ – ἰχνοσκοπία, ἡ.

Nachspürer, ἐρευνητής, οῦ, ὁ. – ἰχνευτής – ἀνιχνευτης, οῦ, ὁ.

Nachspürung, s. das Nachspüren.

Nachstehen, Jemandem in etwas, λείπεσθαί – ἀπολείπεσθαί τινός τινι od. τι. – ἧττω εἶναί τινός τι. – ἡττᾶσθαί τινός τι od. κατά τι. – ὕστερον od. δεύτερον εἶναί τινός τινι. – ἐλλείπειν τινός τινι. – ἐνδεεστέρως ἔχειν τινὸς περί τι. – χείρω εἶναί τινος εἴς τι. – Keinem nachstehen, οὐδενὸς δεύτερον εἶναι. – alles Andere stehet diesem nach, τἆλλα πάντα πάρεργα πρὸς τοῦτο.

Nachstehend, s. Folgend.

Nachstellen, 1) s. v. a. einen niederern Platz anweisen: τάττειν τι μετά τι. – ὑποτάττειν τί τινι. – 2) s. v. a. Nachstellungen bereiten: ἐπιβουλεύειν τινί, u. κακὰ μηχανᾶσθαί τινι (überhaupt böse Anschläge gegen Einen fassen). – ἐνεδρεύειν τινά u. ἐλλοχᾶν τινα (im Hinterhalt, durch geheime

Fallstricke auflauern). – θηρᾶν τι (etwas zu erjagen suchen).

Nachsteller, ὁ ἐπιβουλεύων od. ἐπιβουλεύσας.

Nachstellung, ἐπιβουλή, ἡ (böser Anschlag). – ἐνέδρα, ἡ (Hinterhalt, geheimer Fallstrick). – Jemandem Nachstellungen bereiten, ἐπιβουλεύειν τινί. – mir werden Nachst. von Einem bereitet, ἐπιβουλεύομαι ὑπό τινος.

Nachsterben, συναποθνήσκειν. – καὶ αὐτὸν ἀποθνήσκειν. – ἐπαποθνήσκειν.

Nachsteuer, δευτέριος od. ἐπιτελούμενος φόρος, ὁ. – ἐπιφορά – ἐπεισφορά, ἡ. – ἐπιχορηγία, ἡ – ἐπιχορήγημα, τὸ.

Nachsteuern, ἐπιτελεῖν. – ἐπιχορηγεῖν. – ἐπεισφέρειν. – ἐπαρκεῖν.

Nachstopfen, ἐπιστοιβάζειν.

Nachstoppeln, σταχυολογεῖν.

Nachstoppeln, das, σταχυολογία, ἡ.

Nachstreben, ἐφίεσθαί τινος. – σπουδάζειν περί τι. – ἐρᾶν τινός. – ἐπιθυμεῖν τινος. – ζηλοῦν τι.

Nachstrebung, ἐπιθυμία, ἡ. – ἔρως, ωτος, ὁ. – ἔφεσις, ἡ. – ζῆλος, ὁ.

Nachstürzen, ἐπικαταφέρεσθαι, pass.

Nachsuchen, ζητεῖν – ἀναζητεῖν. – ἐρευνᾶν – ἐξερευνᾶν. – ἐξετάζειν. – φωρᾶν u. καταφωρᾶν (eigentl. nach gestohlenen Sachen, dann überhaupt nach dunkeln u. schwierigen Dingen). – bei Einem um etwas nachsuchen, αἰτεῖσθαί τινά τι. – ἐντυγχάνειν τινὶ ὑπέρ τινος. – δεῖσθαί τινός τι.

Nachsuchung, ἔρευνα, ἡ. – ἀναζήτησις – ἐξέτασις, ἡ. – φώρασις, ἡ.

Nacht, νύξ, νυκτός, ἡ. – des Nachts, bei Nacht, zur Nachtzeit, νυκτός – νύκτωρ. – In vielen Fällen aber bilden die Griech. Zusammensetzungen mit νυκτο .., – νυκτι .. u. νυκτερο .., um diesen Begriff zu bezeichnen; z. B. des Nachts od. bei Nacht etwas thun, besonders jagen oder fischen, νυκτερεύειν. – des Nachts reisen, νυκτοπορεῖν. – in der Nacht reisend, gehend, νυκτοπόρος, 2. – das Reisen in der Nacht, νυκτοπορία – νυκτοβασία, ἡ. – bei Nacht schreiben, νυκτογραφεῖν. – bei Nacht auf Nahrung ausgehend, νυκτερόβιος, 2 – νυκτινόμος, 2. – die ganze Nacht hindurch, πάννυχα. – die ganze Nacht hindurch dauernd od. etwas thuend, παννύχιος, 3. – die Nacht durchwachen, ἀγρυπνεῖν τὴν νύκτα. – νυκτερεύειν. – die ganze Nacht durchwachen, παννυχίζειν. – bis in die tiefe Nacht, εἰς νύκτα βαθεῖαν. – die Nacht bricht an, ἡ νὺξ ἐπέρχεται. – die Nacht ist vor der Thür, ἡ νὺξ ἐπίκειται od. ἔγκειται. – gute Nacht! ὑγίαινε! – ὑγιαίνετε! – Einem gute Nacht sagen, ὑγιαίνειν εἰπεῖν τινα.

Nachtanzen, συγχορεύειν. – ὀρχούμενον ἕπεσθαί τινι.

Nachtarbeit, νυκτερινὸς πόνος, ὁ. – νυκτερινὸν ἔργον, τὸ.

Nachtarbeiter, νυκτερευτής, οῦ, ὁ. – νυκτερεύων, οντος, ὁ.

Nachtaumeln, σφαλλόμενον ἕπεσθαι.

Nachtbrot, δειλινόν, τὸ. – δόρπον, τὸ.

Nachtbuch, ἐπινυκτίς, ίδος, ἡ.

Nachtdieb, νυκτοκλέπτης, ου, ὁ.

Nachten, νυκτερεύειν. – es nachtet, νὺξ ἐπέρχεται.

Nachterscheinung, φάντασμα τὸ κατὰ τὴν νύκτα od. ἐν νυκτί.

Nachtessen, s. Nachtbrot.

Nachteule, γλαύξ, γλαυκός, ἡ. – κίκυμος, ὁ – κικυμίς, ίδος, ἡ. – κικκάβη, ἡ. – wie eine Nachteule schreien, κικκαβίζειν.

Nachtfalter, φάλαινα, ης, ἡ.

Nachtfeier, παννυχίς, ίδος, ἡ. – eine Nachtfeier halten od. begehen, παννυχίζειν – διαπαννυχίζειν. – Begehung der Nachtf., παννυχισμός, ὁ. – der eine Nachtf. begeht, παννυχιστής, οῦ, ὁ.

Nachtfeuer (im Lager), πυρά, ῶν, τὰ. – Nachtfeuer unterhalten, πυρὰ καίειν. – es brennen Nachtfeuer, πυρὰ γίγνεται.

Nachtfrost, νυκτερινὸς παγετός, ὁ.

Nachtgedanken, νυκτερινὰ μελετήματα, τὰ.

Nachtgefecht, ἡ ἐν νυκτὶ od. κατὰ τὴν νύκτα μάχη.

Nachtgeist, νυκτερινὸν φάντασμα, τὸ.

Nachtgesang, ᾠσμα νυκτερινόν. – αἱ διὰ τῆς νυκτὸς φωναί.

Nachtgeschirr, οὐρητρίς, ίδος, ἡ. – ἐνουρήθρα, ἡ.

Nachtgesicht, εἴδωλον νυκτερινόν, τὸ.

Nachtgespräch, ἡ κατὰ τὴν νύκτα ὁμιλία. – λόγοι νυκτερινοί, οἱ.

Nachtgleiche, ἰσημερία, ἡ.

Nachthaube, μίτρα (νυκτερινή), ἡ.

Nachtheil, βλάβη, ἡ, u. κακόν, τὸ (jedes widrige und beeinträchtigende Ereigniß). – ἐλάττωμα, τὸ (Einbusse). – ζημία, ἡ (Nachtheil durch Verschuldung). – zu meinem Nachtheil, τῷ ἐμῷ κακῷ. – κακῶς ἐμοί. – Jemandem Nachtheil bringen od. zum Nachtheil gereichen, βλάπτειν τινά. – κακὸν εἶναί τινι. – ζημίαν φέρειν τινί. – ζημία ἐστί τί τινι. – Nachtheil haben, ἐλαττοῦσθαι – ζημιοῦσθαι, pass. – ζημίαν πάσχειν. – ἀπολαύειν τινός – μεταλαμβάνειν τινός (so doppelsinnig, wie das Deutsche: zu geniessen haben). – zu seinem Nachtheil etwas thun, μετὰ βλάβης ποιεῖσθαί τι. – οὐκ ἐς δέον od. οὐκ ἐς τὸ καλὸν, οὐκ ἐς καιρὸν ποιεῖσθαί τι. – ohne Nachth., ἀζήμιος, 2. – ἀβλαβής u. ἄβλαπτος, 2.

Nachtheilig, κακός, 3. – βλαβερός, 3. – ἐπιβλαβής, 2. – ζημιώδης, 2. – ἐπιζήμιος, 2. – ἐπισφαλής, 2. – nachtheilig sein für Jemanden, κακὸν εἶναί τινι. – βλάπτειν τινά. – Jemanden in ein nachtheil. Licht stellen bei einem Andern, διαβάλλειν od. διαβάλλεσθαί τινα πρός τινα. – ἀδοξίαν ἐργάζεσθαι od. κατασκευάζειν τινί.

Nachtherberge, καταγώγιον, τὸ.

Nachthimmel, αἰθὴρ ὁ κατὰ τὴν νύκτα.

Nachthun, μιμεῖσθαί τινα. – ἰσοῦν oder ἐξισοῦν ἑαυτόν τινι.

Nachtjäger, νυκτερευτής, οῦ, ὁ. – die

Nachtjäger, *νυκτοθῆραι, ῶν, οἱ* (bei Xenophon, aber bezweifelt).
Nachtjagd, *νυκτερεία, ἡ.* – *ἡ κατὰ τὴν νύκτα θήρα.*
Nachtigall, *ἀηδών, όνος, ἡ.* – *φιλομήλα, ας, ἡ* (über d. Deklinaz. s. Gr. Gr. §. 32. Anm. 1).
Nachtisch, *τραγήματα*, od. *τρωγάλια, ων, τὰ.* – *ἐπιφόρημα, τὸ.*
Nachtkälte, *τὰ κατὰ τὴν νύκτα ψύχη.*
Nachtkerze, *λύχνος νυκτερινός, ὁ.*
Nachtkleid, *ἐσθὴς νυκτερινή, ἡ.* – *εὐνητήριος χιτών, ὁ.*
Nachtlager, *κοίτη (νυκτερινή), ἡ.*
Nachtlampe, *λύχνος (νυκτερινός), ὁ.*
Nachtleuchte, *νυκτολαμπίς, ίδος, ἡ.*
Nachtlicht, *λύχνος νυκτερινός, ὁ.*
Nachtluft, *αὔρα νυκτερινή, ἡ.*
Nachtlust, *ἡ τῆς νυκτὸς ἡδονή.* – *τέρψις νυκτερινή, ἡ.*
Nachtmahl, s. Abendmahl.
Nachtmarsch, *νυκτοπορία, ἡ.* – Nachtmärsche machen, *νυκτοπορεῖν* – *πορεύεσθαι νυκτός* od. *ἐν νυκτί.*
Nachtmütze, *μίτρα νυκτερινή, ἡ.*
Nachtmusik, *νυκτερινὴ συμφωνία, ἡ.*
Nachtquartier, *νυκτέρευμα, τὸ.* – *σκηνὴ νυκτερινή, ἡ.*
Nachtrab, *ἡ τῆς στρατιᾶς οὐρά.* – *οὐράγιον, τὸ* – *οὐραγία, ἡ.* – *ὀπισθοφύλακες, ων, οἱ.* – im Nachtr. sich befinden, zu demselben gehören, *οὐραγεῖν.* – den Nachtr. kommandiren, *οὐραγεῖν.* – den Nachtr. decken, *ὀπισθοφυλακεῖν.* – die Bedeckung des Nachtr., *ὀπισθοφυλακία, ἡ.*
Nachtrabe, *νυκτικόραξ, ακος, ὁ.*
Nachtraben, *ἀκολουθεῖν ἐντείνοντα τὸν ἵππον.*
Nachtrachten, *θηρᾶν* u. *θηρεύειν τι.* – *ὀργίεσθαί τινος.* – *ἐφίεσθαί τινος.* – *ἀγωνίζεσθαι περί τι.* – *ἐπιβουλεύειν τινί.*
Nachtrag, *προσθήκη* – *παρενθήκη, ἡ.* – *ἐπιβολή, ἡ.* – *ἀναπλήρωμα, τὸ.*
Nachtragen, 1) s. v. a. hinter Jemanden her tragen: *ἕπεσθαι* od. *ἀκολουθεῖν τινι φέροντά τι.* – sich etwas nachtragen lassen, *ἄγειν τι μεθ' ἑαυτόν.* – *ἐπικομίζεσθαί τι.* – 2) s. v. a. hinzufügen, ergänzen: *προστιθέναι.* – *ἐπιβάλλειν.* – *πληροῦν* – *ἀναπληροῦν.* – schriftl. nachtr., *προσαναγράφειν* – *προσεγγράφειν* – *προσκαταγράφειν.* – 3) s. v. a. eine erlittene Kränkung nicht vergessen: *μνησικακεῖν τινί τινος.* – nachtragend, *μνησίκακος*, 2. – das Nachtragen, *μνησικακία, ἡ.*
Nachtreiben, *ἕπεσθαι ἐλαύνοντα.* – *ὄπισθεν ἐλαύνειν.*
Nachtreise, *νυκτοπορία, ἡ.* – eine Nachtr. machen, *πορεύεσθαι νυκτός.* – *νυκτοπορεῖν.* – der dieselbe macht, *νυκτοπόρος*, 2.
Nachtreten, *ἀκολουθεῖν.* – *παρέπεσθαι.*
Nachtreter, *ἀκόλουθος, ὁ.*
Nachtrinken, *ἐπιπίνειν.* – *ἐπιῤῥοφᾶν.* – nachzutrinken geben, *προσπιπίσκειν.* Hippokr.
Nachtruhe, *ἡ διὰ τῆς νυκτὸς ἡσυχία* od. *ἀνάπαυσις.* – *ὁ ἐν τῇ νυκτὶ ὕπνος.*
Nachtrunde, *ἐφοδεία, ἡ* (als Handlung). – *ἐφοδευταί, ῶν, οἱ, u. κωδωνοφόροι, οἱ* (die Personen, welche die Nachtrunde machen).
Nachtrupp, *οὐράγιον, τὸ.* – *ὀπισθοφύλακες, ων, οἱ.*
Nachts, *νυκτός.* – *ἐν νυκτί.* – *κατὰ τὴν νύκτα.* – *νύκτωρ.*
Nachtschatten, *στρύχνη, ἡ* – *στρύχνος* – *τρύχνος, ὁ* – *στρύχνον, τὸ.*
Nachtschmaus, *νυκτερινὸν συμπόσιον, τὸ.* – *κῶμος, ὁ.*
Nachtschrecken, *δεῖμα νυκτερινόν, τὸ.*
Nachtschwärmer, *παννυχιστής, οῦ, ὁ.* – *ὁ τῆς νυκτὸς ἡδυπαθῶν.* – *νυκτερευτής, οῦ, ὁ.* – *νυκτερινὸς συμπότης, ὁ.* – *κωμαστής, οῦ, ὁ.* – als Nachtschwärmer herumziehn, *κωμάζειν.*
Nachtschwärmerei, *παννυχισμός, ὁ.* – *τὸ παννυχίζειν.* – *κωμασία, ἡ.*
Nachtschweiß, *νυκτερινὸς ἱδρώς, ὁ.* – *ὁ κατὰ τὸν ὕπνον ἱδρώς.*
Nachtsitzen, *νυκτερεία, ἡ.* – *νυκτερινοὶ πόνοι, οἱ.*
Nachtstille, *ἡ τῆς νυκτὸς σιγή.*
Nachtstuhl, *σκωραμίς, ίδος, ἡ.* – *λάσανον, τὸ.* – *ἕδρα, ἡ.*
Nachtstunde, *ὥρα νυκτός, ἡ.*
Nachtthau, *ἡ κατὰ τὴν νύκτα* od. *διὰ τῆς νυκτὸς δρόσος.*
Nachttisch, *ἄβαξ, ακος, ὁ.*
Nachttopf, *ἀμίς, ίδος, ἡ.* – *ἐνουρήθρα, ἡ.*
Nachttreffen, *ἡ ἐν νυκτὶ* od. *κατὰ τὴν νύκτα μάχη.*
Nachtviole, *ἑσπερίς, ίδος, ἡ.*
Nachtvogel, *νυκτερόβιος ὄρνις, ὁ* (wie Eulen u. dergl.). – *φάλαινα, ἡ* (als Schmetterling).
Nachtwache, *νυκτοφυλακία, ἡ.* – *νυκτερινὴ φυλακὴ* od. *φρουρά, ἡ.* – die vor einem Lager ausgestellte Nachtw., *ἐκκοιτία, ἡ.* – die Nachtw. habend, *νυκτοφύλαξ, ακος, ὁ.* – die Nachtw. haben, *νυκτοφυλακεῖν* – von Soldaten, *ἐκκοιτεῖν.* – *ἐκκαθεύδειν.* – die Nachtw. visitiren, *κωδωνίζειν* – *κωδωνοφορεῖν.*
Nachtwachen, das, *νυκτερεία, ἡ.* – *νυκτερεῖα, ων, τὰ.* – *νυκτεγερσία* – *νυκτηγερσία, ἡ.*
Nachtwächter, *νυκτοφύλαξ, ακος, ὁ.*
Nachtwandler, *νυκτίπλαγκτος* – *νυκτιπόρος* – *νυκτοπόρος* – *νυκτιπόλος, ὁ.* – *ὁ περιπορευόμενος νυκτός.* – Die zuerst aufgeführten Wörter sind eigentlich Adjektiva zweier Endungen und werden als solche auch gebraucht in der Bedeut. nachtwandelnd.
Nachtzeit, *νυκτερινὴ ὥρα, ἡ.* – *ὥρα νυκτός, ἡ.* – zur Nachtzeit, *νυκτός.* – *ὥρᾳ νυκτός.*
Nachtzeug, *ἐνενυηγήρια εἵματα, τὰ.*
Nachtzug, d. i. nächtliche Expedizion, *νυκτεγερσία, ἡ.* – einen Nachtzug unternehmen, *νυκτερεύειν* – *νυκτεγερτεῖν.*

Nachwachsen, ὑποβλαστάνειν. – ὑποφύεσθαι u. ὑποφῦναι.
Nachwaden, ἐπιδιαβαίνειν.
Nachwägen, ἀναταθμᾶσθαι. – πάλιν σταθμᾶσθαι.
Nachwählen, ὕστερον od. δεύτερον αἱρεῖσθαι – αὖθις αἱρεῖσθαι.
Nachwälzen, ἐπικυλινδεῖν.
Nachwahl, δευτέρα αἵρεσις, ἡ.
Nachwandeln, μιμεῖσθαί τινα. – ἀκολουθεῖν τινι.
Nachwehen, die, τὰ ὕστερον πάθη. – ὠδῖνες δευτέριαι, αἱ. – nun kommen die Nachwehen, ἤδη δὲ βαρέως διάκειται ἐκ τῶν πρόσθεν καλῶν. – oder sprichwörtlich, ἄρτι μῦς πίττης γεύεται, bei Demosth.
Nachwehen, als Verbum, ἐπιπνεῖν.
Nachwein, δευτερίας [οἶνος], ου, ὁ.
Nachweinen, δακρυῤῥοοῦντα ἐπιποθεῖν τινα.
Nachweisen, δεικνύναι – ἀποδεικνύναι. – ἀποφαίνειν. – τεκμαίρεσθαι.
Nachweisung, δεῖξις – ἀπόδειξις, ἡ.
Nachwelt, οἱ ἐπιγιγνόμενοι. – οἱ μέλλοντες ἔσεσθαι. – οἱ ὕστερον γιγνόμενοι. – οἱ ἔπειτα ἐσόμενοι.
Nachwerfen, ῥίπτειν τι μετά τινα. – ἐπιῤῥίπτειν τινί τι. – ἀπελθόντα oder φυγόντα τινὰ βάλλειν τινί.
Nachwiegen, s. Nachwägen.
Nachwiehern, χρεμετίσαντα ποθεῖν, Einem, τινά.
Nachwinken, νεύειν.
Nachwinter, ὄψιμος od. ὄψιος χειμών, ὁ. – χειμὼν ὁ ὑπὲρ καιρόν. – μεταχείμασις, ἡ.
Nachwirken, ὕστερον od. μετὰ χρόνον τινὰ ἀποφαίνεσθαι τὴν δύναμιν.
Nachwogen, ἐπικυμαίνειν. – metaphorisch: ὄπισθεν ἐκχεῖσθαι od. διαχεῖσθαι.
Nachwort, ἐπίλογος, ὁ.
Nachwuchs, 1) s. v. a. das Nachwachsen: ὑπόφυσις, ἡ. – 2) s. v. a. das, was nachwächst: τὰ ἔκγονα, ων. – γένος, ους, τὸ. – γενεά, ἡ.
Nachwünschen, ἐπεύχεσθαι. – ἐπαρᾶσθαι.
Nachzählen, ἀναριθμεῖν. – αὖθις ἀριθμεῖν.
Nachzahlen, ὕστερον ἀποτίνειν! – προσκαταβάλλειν. – προσαποτίνειν.
Nachzahlung, προσκαταβολή, ἡ.
Nachzeichnen, ἀπογράφειν – ὑπογράφειν. – ἀπεικάζειν γραφῇ.
Nachzerren, ἐπισύρειν. – ἑφέλκειν u. ἐφελκύειν. – ἐπισπᾶν, gewöhnl. im Med.
Nachziehen, I. transitiv: ἑφέλκειν – ἐφελκύειν. – bildlich: etwas nach sich ziehen, ἐργάζεσθαί τι. – πορίζειν τι. – παρακείμενον ἔχειν τι. – ἀποβαίνειν εἴς τι. – das ziehet nichts Gutes nach sich, οὐκ ἐς καλὸν od. δέον ἀποβαίνει τι. – Ungerechtigkeit ziehet Strafe nach sich, ἡ μὲν ἀδικία ζημίαν ἐργάζεται. – II. intransitiv: 1) s. v. a. folgen, nachgehen: ἕπεσθαι. – ἐπακολουθεῖν – παρακολουθεῖν. – 2) s. v. a. in der Veränderung des Wohnsitzes Jemandem folgen: ὕστερον μετοικεῖν.
Nachzügler, οἱ ὑστεροῦντες ἀπὸ τοῦ στρατεύματος.
Nachzug, s. Nachtrab.
Nacken, αὐχήν, ένος, ὁ. – τράχηλος, ὁ. – beim Zugvieh: λόφος, ὁ. – Jemandem auf dem Nacken sitzen, ἐγκεῖσθαι od. ἐπικεῖσθαί τινι. – den Nacken stolz erheben, τραχηλιᾶν (von Pferden). – ἐπαίρεσθαι – μέγα ἐπαίρεσθαι, pass. (metaphorisch). – Jemandem den Nacken beugen, κάμπτειν τινά. – συστέλλειν τινά. – κολάζειν τινά. – εἴργειν τινά. – den Nacken beugen (intransitiv), ὑφίεσθαι. – ταπεινότερον φρονεῖν.
Nackend, Nackt, γυμνός, 3 (entblößt von Kleidern u. überhaupt von Bedeckung). – ψιλός, 3 (kahl, unbehaart, auch nicht bewachsen). – ἔρημος, 2 (entblößt von Dingen, die man bedarf). – ein nackter Körper, γυμνὸν σῶμα. – ein nackter Acker, ψιλὴ γῆ. – mit nackten Füssen, γυμνόπους, ποδος, ὁ, ἡ. – γυμνοπόδης, ου, ὁ. – sich nackt sehen lassen, γυμνοδερκεῖσθαι. – ὁρᾶσθαι γυμνόν. – nackt gehen, γυμνὸν εἶναι od. βιοῦν. – γυμνὸν πορεύεσθαι. – Einen nackt ausziehen, γυμνοῦν od. ἀπογυμνοῦν τινα ἱματίων.
Nacktheit, γυμνότης – ψιλότης, ητος, ἡ. – ἐρημία, ἡ.
Nabel, βελόνη, ἡ – ῥαφίς, ίδος, ἡ. – ἠπήτριον, τὸ (besond. zum Stopfen). – ἀκέστρα, ἡ (besond. zum Packen). – Nadel der Tannen u. Fichten: βελόνη, ἡ. – φύλλον, τὸ.
Nadelbüchse, ῥαφιδοθήκη, ἡ.
Nadelförmig, βελονοειδής, 2.
Nadelgeld, τὰ εἰς ζώνην δεδομένα χρήματα. – etwas zum Nadelgeld geben, διδόναι τι εἰς ζώνην. – etwas als Nadelgeld haben, ἔχειν τι εἰς ζώνην δεδομένον. Vergl. Xenoph. Anabas. ed. Zeune. I. 4. 9.
Nadelhändler, βελονοπώλης, ου, ὁ.
Nadelholz, δένδρα τὰ τὰς βελόνας φέροντα od. φύοντα.
Nadelkopf, Nadelkuppe, ἡ τῆς βελόνης κεφαλή.
Nadelöhr, ἡ τῆς ῥαφίδος ὀπή od. τρυμαλιά.
Nadelspitze, ἡ τῆς βελόνης ἀκμή oder ἀκίς.
Nadler, βελονοπώλης, ου, ὁ.
Nächst, 1) vom Orte: πλησίον mit Genit. – ἐγγυτάτω – ἐγγύτατα u. ἐγγιστα mit Genit. – πρός u. ἐπί mit Dat. – παρά mit Akkus. – 2) von Rang u. Folge: μετά mit Akkus.
Nächstdem, ἐκ τούτων. – ἐπὶ τούτοις. – μετὰ ταῦτα. – ἑξῆς.
Nächste, ἐγγύτατος, 3 (nur vom Ort). – ὁ ἡ τὸ πλησίον od. πέλας (vom Ort u. von der Verwandtschaft). – ὁ ἡ τὸ ἑξῆς u. ἐφεξῆς (vom Ort, von der Zeit und vom Range). – πρῶτος μετά τινα (vom Range und von der Zeitfolge). – der nächste Tag, ἡμέρα ἡ

ἐπιοῦσα od. ἐπιγιγνομένη. – ἡ ὑστεραία. – ἡ αὔριον ἡμέρα. – ἡ δευτέρα ἡμέρα. – nächster Tage, ἐν βραχεῖ. – αὐτίκα μάλα. – die nächsten Anverwandten, οἱ ἐγγύτατα προσήκοντες τῷ γένει. – οἱ οἰκειότατοι. – der nächste Weg, ἡ συντομωτάτη (mit und ohne ὁδός). – den nächsten Weg einschlagen, συντέμνειν ὁδόν.

Nächste, der, ὁ πέλας od. πλησίον (verst. ὤν).

Nächstenliebe, φιλανθρωπία, ἡ.

Nächstens, ἐν βραχεῖ. – αὐτίκα. – τάχα.

Nächstfolgend, ὁ ἡ τὸ ἑξῆς od. ἐφεξῆς. – ἐπόμενος, ένη, ενον. – ἐγγυτάτω καθιστάμενος, ένη, ενον.

Nächstkünftig, μέλλων καὶ οὔπω παρών. – αὐτίκα ἐσόμενος, 3.

Nächtlich, νυκτερινός, 3. – νυκτέριος, 3. – νύκτιος, 3. – ὁ ἡ τὸ τῆς νυκτός od. ἐν τῇ νυκτί (γενόμενος). – ein nächtliches Treffen, νυκτομαχία, ἡ. – ein nächtliches Unternehmen, νυκτεγερσία, ἡ. – nächtl. Bakchosfeier, νυκτέλια ἱερά.

Nägelchen, ὀνύχιον, τὸ (am Körper). – ἡλίσκος, ὁ – μικρὸς ἧλος, ὁ (zum Befestigen).

Nähe, ἐγγύτης, ητος, ἡ. – πλησιασμός, ὁ. – γειτνία od. γειτονία, ἡ. – in der Nähe, πλησίον. – ἄγχι. – aus der Nähe, ἐγγύθεν. – in der Nähe fechten, συστάδην od. συσταδὸν μάχεσθαι. – in Jemandes Nähe sein, πλησιάζειν τινί. – πλησίον εἶναι od. καταστῆναί τινος. – in Jemandes Nähe kommen, προσπελάζειν τινί. – προσελθεῖν τινι.

Nähen, ῥάπτειν. – ἀκεῖσθαι.

Näherin, ἀκέστρια, ἡ. – ἡ ῥάπτουσα. – ῥάπτρια, ἡ. – ῥάπτις, ιδος, ἡ.

Nähern, sich, πελάζειν – προσπελάζειν τινί. – πλησιάζειν τινί. – ἐγγίζειν τινί od. τινός od. πρός τινα od. εἴς τινα. – ἐπέρχεσθαι – προσέρχεσθαί τινι (sämmtlich von Annäherung im Raum). – προσιέναι τινί (auf Einen zugehen). – προσπλεῖν (von Schiffenden). – ἐπέρχεσθαι u. ἐπιγίγνεσθαι (anrücken in der Zeit). – ἐγγὺς εἶναί τινος u. ἐοικέναι τινί (ähnlich sein).

Näherung, s. Annäherung.

Nähnadel, ῥαφίς, ίδος, ἡ – ῥάφιον, τὸ.

Nähren, τρέφειν τινά – τροφὴν παρέχειν τινί (eigentl. u. metaphor.). – σιτίζειν τινά (füttern, mästen). – αὐξάνειν u. ἀνατρέφειν (unterhalten u. mehren). – den Muth nähren, ἀνατρέφειν φρόνημα. – den Geist nähren, τρέφειν τὴν ψυχήν. – sich nähren von od. mit etwas, τὸν βίον ποιεῖσθαι od. ἔχειν ἀπό τινος.

Nährend, τρόφιμος, 3. – αὐξητικός, 3. – ein gut nährendes Gewerbe, τέχνη ἱκανὸν τὸν πόρον ἔχουσα.

Nährer, τροφεύς, έως, ὁ. – ὁ τρέφων.

Nährstand, οἱ τὰς τέχνας ἐργαζόμενοι.

Nämlich, s. Nemlich.

Närrin, μώρα, ἡ.

Närrisch. 1) s. v. a. possenhaft: φλύαρος, 2. – μωρός od. μῶρος, 3. – ληρώδης, 2. – närrisches Zeug, φλυαρία, ἡ. – ληρος, ὁ. – närrisches Zeug reden od. treiben, φλυαρεῖν. – ληρεῖν. – 2) s. v. a. sonderbar, auffallend: ἀλλόκοτος, 2. – παράδοξος, 2. – ἄτοπος, 2. – 3) s. v. a. wahnsinnig: ἄφρων, 2. – ἀνόητος, 2. – μαινόμενος, 3. – närrisch sein, ἀφρονεῖν. – μαίνεσθαι, pass.

Näscher, λίχνος, ὁ. – τένθης, ου, ὁ. – σινάμωρος, ὁ. – χναυστικός, ὁ. Athen.

Näscherei, 1) s. v. a. die Neigung zum Naschen: λιχνεία, ἡ. – σιναμωρία, ἡ. – τενθεία, ἡ. – 2) s. v. a. Naschwerk: λίχνευμα, u. χναῦμα, τὸ. – πέμματα – σιναμωρεύματα, τὰ.

Näschig, λίχνος, 3. – σινάμωρος, ὁ. – χναυρός, 3.

Nässe, ὑγρότης, ητος, ἡ – ὑγρασία, ἡ – ὕγρασμα, τὸ. – νοτία, ἡ.

Nässen, ὑγράζειν. – νοτεῖν – νοτιᾶν.

Näßlich, ὑγράζων, ουσα, ον. – ὑγρότερος, α, ον.

Nagel, 1) am menschlichen Körper: ὄνυξ, ὄνυχος, ὁ. – die Nägel abschneiden, ὀνυχίζειν u. ὀνυχίζεσθαι. – das Beschneiden der Nägel, ὀνυχισμός, ὁ. – das Instrument dazu, ὀνυχιστήριον, τὸ. – unter den Nägeln brennen, εἰς ὄνυχα δύεσθαι. – 2) zum Einschlagen: ἧλος, ὁ. – γόμφος, ὁ. – hölzerner Nagel, πάσσαλος od. πάτταλος, ὁ. – mit Nägeln befestigen, ἡλοῦν. – γομφοῦν. – mit Nägeln beschlagen, ἡλότυπος, 2.

Nagelblüte, ὄνυχος νεφέλιον, τὸ.

Nagelbohrer, τρυπάνη, ἡ.

Nagelfein, ἀκριβέστατος, 3. – Adverbialisch: ἐπὶ τὸ ἀκριβέστερον. – ἐπ' ὄνυχος u. δι' ὄνυχος, welche Ausdrücke mit beigefügtem Artikel auch adjektivisch gebraucht werden.

Nagelfell, πτερύγιον, τὸ. – νεφέλιον, τὸ.

Nagelförmig, ὀνυχοειδής, 2 (wie ein Fingernagel). – ἡλοειδής, 2 (wie ein Bretnagel).

Nagelgeschwür, παρωνυχία, ἡ – παρωνυχίς, ίδος, ἡ.

Nagelkopf, Nagelkuppe, ἡ τοῦ ἥλου κεφαλή.

Nagelmuschel, σωλήν, ῆνος, ὁ.

Nageln, ἡλοῦν. – γομφοῦν. – πατταλεύειν. – πηγνύναι od. δεῖν ἥλοις.

Nagelschmid, ἡλοποιός, ὁ. – ἡλοκόπος, ὁ.

Nagen, τρώγειν. – χναύειν. – an etwas nagen, περιτρώγειν – διατρώγειν τι. – bildlich von Sorgen u. dergl.: τήκειν. – δάκνειν. – ἀνιᾶν. – δάπτειν.

Nahe, ὁ ἡ τὸ πλησίον – γειτνιάζων, ουσα, ον. – Adv. πλησίον. – ἐγγύς – ἐγγύθι, bei etwas, τινός. – ein naher Verwandter, προσήκων τῷ γένει. – ein naher Freund, οἰκεῖος ὁ. – nahe gelegen, πλησίον κείμενος, ένη, ενον. – πλησιόχωρος, 2. – nahe sein (der Zeit nach), ἐγγὺς εἶναι. – παρεῖναι. – μέλλειν ἔσεσθαι. – nahe kommen, πλησίον πορεύεσθαι od. προσελθεῖν. – προσπελάζειν. – einer Sache zu nahe kommen, ἅπτεσθαί τι

νος. – nahe daran sein, παρὰ μικρὸν ἔχεσθαι. – wir waren nahe daran, unterjocht zu werden, παρὰ μικρὸν ἠλώμεν ἀνδραποδισθῆναι. – ὀλίγου δεῖν ἠνδραποδίσθημεν. – es ist nahe an etwas, ἐγγύς ἐστί τινος. – es war schon nahe an Sonnenuntergang, ἦν ἤδη ἐγγὺς ἡλίου δυσμῶν. – nahe an (bei Zahlbestimmungen), ἐγγύς mit Genit. – εἰς mit Akkus. – ὡς. – σχεδόν τι. – es liegt etwas nahe, d. h. kann leicht eingesehen werden, ῥᾴδιον od. οὐ χαλεπόν ἐστί τι νοῆσαι. – οὐ χρὴ ζητεῖν od. ἐρευνᾶν.

Nahen, s. Nähern.

Nahrhaft, τρόφιμος, 3. – θρεπτικός, 3.

Nahrhaftigkeit, τροφιμότης, ητος, ἡ – τὸ τρόφιμον.

Nahrlos, ἄτροφος, 2 (von Speisen). – ἄπορος, 2 (von Zeiten u. Oertern).

Nahrlosigkeit, ἀτροφία, ἡ (von Speisen). – ἀπορία, ἡ (von Zeiten u. Oertern).

Nahrung, τροφή, ἡ. – σῖτος, ὁ. – τὰ πρὸς τὸν βίον ἐπιτήδεια. – βίος u. βίοτος, ὁ. – seine Nahrung von etwas haben, ἔχειν od. ποιεῖσθαι τὸν βίον ἀπό od. ἔκ τινος. – seiner Nahrung nachgehen, ἐργάζεσθαι τὰ ἐπιτήδεια od. τὸν βίον. – Jemandem Nahrung geben, τροφὴν παρέχειν τινί. – τρέφειν τινά. – ich habe gute Nahrung, βίος ἐστί μοι ἱκανός. – bildlich: Nahrung finden, ἐκπλησθῆναι. – einer Sache Nahrung geben, τρέφειν τι. – αὔξάνειν – ἐπαυξάνειν τι. – es fehlt einer Sache an Nahrung, ἐρημοῦταί τι τῶν τρεφόντων αὐτό.

Nahrungsmittel, τροφή, ἡ. – ἐπιτήδεια, ων, τὰ. – τὰ πρὸς τὸν βίον. – die nothwendigen, unentbehrlichen Nahrungsmittel, τὰ πρὸς τὸν βίον ἀναγκαῖα.

Nahrungsquelle, πόρος ὁ πρὸς τὸν βίον. – πορίζων (ουσα, ον) τὰ ἐπιτήδεια. – Nahrungsquellen eröffnen, εὑρίσκειν πόρους πρὸς τὸν βίον.

Nahrungssaft, χυλός, ὁ.

Nahrungssorge, ἀπορία σίτου od. τῶν ἀναγκαίων, ἡ. – ἡ τοῦ βίου φροντίς.

Nahrungszweig, πόρος, ὁ.

Naht, ῥαφή, ἡ – ῥάμμα, τὸ.

Naiv, ἀφελής, 2. – αὐτοφυής, 2. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – ὁ ἡ τὸ κατὰ φύσιν.

Naivität, ἀφέλεια, ἡ. – ἁπλότης, ητος, ἡ.

Name, ὄνομα, τὸ, u. προσηγορία, ἡ, u. προσωνυμία, ἡ (die bestehende Benennung einer Sache). – ἐπωνυμία, ἡ (charakteristische Benennung, entlehnt von einer Eigenschaft, oder einem zufälligen Umstand). – Namens, mit Namen, προσαγορευόμενος, ένη, ενον. – προσωνυμίαν ἔχων, ουσα, ον. – ein Mann mit Namen Krates, ἀνὴρ Κράτης τὸ ὄνομα. – ἀνὴρ προσαγορευόμενος Κράτης. – Jemanden mit od. beim Namen nennen, ὀνομαστὶ εἰπεῖν τινα. – gleiches Namens, ὁμώνυμος, 2. – ohne Namen, ἀνώνυμος, 2. – Jemandem einen Namen geben, τιθέναι od. τίθεσθαι ὄνομά τινι. – προσαγορεύειν τινά. – ἐπονομάζειν τινά. – mit einem andern Namen benennen, ἀντονομάζειν. – einen Namen bekommen, λαμβάνειν προσωνυμίαν. – τυγχάνειν προσηγορίας. – προσαγορεύεσθαι, pass. – καλεῖσθαι – ἐπικαλεῖσθαι, pass. – einen andern Namen bekommen, μετονομάζεσθαι, pass. – den Namen von Jemandem haben, ὀνομάζεσθαι od. καλεῖσθαι ἀπό τινος. – dem Namen nach, ἐκ τοῦ ὀνόματος – ὀνομαστί (mit dem eigentlichen Namen). – λόγῳ (unter dem Vorgeben). – eine böse Sache durch einen schönen Namen beschönigen, παρακαλύπτεσθαί τι. – ὑποκορίζεσθαί τι. – ich schäme mich in deinem Namen, αἰσχύνομαι ὑπὲρ σοῦ. – ich habe es in deinem Namen gethan, ἀντὶ σοῦ ἐποίησα τοῦτο. – κελευσθείς od. ταχθεὶς ὑπὸ σοῦ ἐποίησα τοῦτο. – ich begrüsse dich in des Königs Namen, χαίρειν σε κελεύω παρὰ τοῦ βασιλέως. – 2) s. v. a. Ruf: ὄνομα, τὸ. – φήμη, ἡ. – δόξα, ἡ. – einen Namen haben, ὀνομαστὸν εἶναι. – der einen Namen hat, ὀνομαστός, 3. – einen grossen Namen haben, ὄνομα ἔχειν ὑπὲρ τοὺς πόλλούς. – δόξαν ἔχειν μεγάλην. – ὄνομα λαμπρὸν ἔχειν. – δόξης τυγχάνειν μεγίστης. – guter Name, δόξα καλή. – εὐδοξία, ἡ. – einen guten Namen haben, εὐδοξεῖν. – εὐδοκιμεῖν.

Namenlos, 1) s. v. a. ohne Benennung: ἀνώνυμος, 2. – 2) s. v. a. unaussprechlich: ἄῤῥητος, 2. – ἀνέκφραστος, 2. – ὑπερβάλλων, ουσα, ον. – ἄμετρος, 2. – δεινότατος, 3. – 3) s. v. a. ruhmlos: ἄδοξος, 2. – ἀνεπίσημος, 2.

Namenregister, ὁ τῶν ὀνομάτων κατάλογος.

Namenstag, ἡ δεκάτη (verst. ἡμέρα, weil bei den Griechen das Kind am zehnten Tag nach der Geburt den Namen bekam). – die Feier des Namenst., ὀνομαστήρια (ἱερά), ων, τὰ. – den Namenst. feiern, ἑστιᾶν τὴν δεκάτην.

Namensverwandter, ὁμώνυμος, 2. – ὅμοιος (α, ον) τὸ ὄνομα. – προσήκων (ουσα, ον) τῷ ὀνόματι.

Namentlich, ὀνομαστί. – κατ' ὄνομα.

Namhaft, 1) s. v. a. mit Namen: ὀνομαστί. – Jemanden namhaft machen, ὀνομαστὶ εἰπεῖν τινα. – σαφῶς λέγειν τινά. – διειπεῖν od. ἐξειπεῖν τινα. – 2) s. v. a. ansehnlich: ὀνομαστός, 3. – ἐπίσημος, 2.

Napf, τρυβλίον, τὸ.

Naphtha, νάφθα, ης, ἡ – νάφθας, ου, ὁ.

Narbe, 1) von einer Wunde: οὐλή, ἡ. – ὠτειλή, ἡ. – die Wunde bekömmt eine Narbe, ἐπουλοῦται od. ἀπουλοῦται τὸ τραῦμα. – 2) an andern Dingen: εἰσοχή, ἡ. – πτύξ, πτυχός, ἡ.

Narbig, πτυχώδης, 2.

Narde, νάρδος, ἡ. – von Narde gemacht, νάρδινος, 3. – der Narde ähnlich, ναρδίτης, ου, ὁ, ναρδῖτις, ιδος, ἡ. – der Narde ähnlich sein, ναρδίζειν.

Nardenblume, νάρδου στάχυς, ὁ. – ναρδόσταχυς, υος, ὁ.

Nardenöl, νάρδος, ἡ.

Nardenwein, νάρδινος οἶνος, ὁ. – ναρδίτης (οἶνος), ου, ὁ.

Narr, μῶρος, ὁ. – φλύαρος ἄνθρωπος, ὁ. – ἠλίθιος, ὁ. – ἄνόητος, ὁ. – ἄφρων, ονος, ὁ. – ein weiser Narr, μωρόσοφος, ὁ. – Narren treiben Narrenpossen, ἀνοητων ἐστὶ φλυαρεῖν. – auch ein Narr hat zuweilen einen klugen Einfall, πολλάκις καὶ μῶρος ἀνὴρ κατακαίριον εἶπεν. – Jemanden zum Narren haben, ἐμπαίζειν τινί. – χλευάζειν τινά. – ὑβρίζειν τινά od. εἴς τινα. – ἐντρυφᾶν τινι. – ἀπολαύειν τινός od. τινά. – sich zum Narren haben lassen, παρέχειν ἑαυτὸν καταγελᾶσθαι od. ἐξαπατᾶσθαι od. ὑβρίζεσθαι. – ἐκτιθέναι ἑαυτὸν τῷ χλευασμῷ.

Narrenhaft, μῶρος, 3.

Narrenposse, φλυαρία, ἡ. – λῆρος, ὁ. – βωμολοχία, ἡ – βωμολόχευμα, τὸ. – ἀδολεσχία, ἡ. – Narrenpossen treiben, φλυαρεῖν. – ματαια ποιεῖν.

Narrenseil, an demselben herumführen, παρατείνειν τινά.

Narrheit, μωρία, ἡ. – ἀφροσύνη, ἡ. – ἀφρόνησις, ἡ. – ἠλιθιότης, ητος, ἡ. – ἄνοια, ἡ. – von einem Narren der Narrheit beschuldigt werden, μώρῳ μωρίαν ὀφλεῖν od. ὀφλισκάνειν. – eine Narrheit begehen, μωραίνειν.

Narzisse, νάρκισσος, ὁ und ἡ. – von Narzissen gemacht, ναρκίσσινος, 3.

Naschen, λιχνεύειν u. λιχνεύεσθαι – τένθειν u. τενθεύειν. – von etwas naschen, γεύεσθαί τινος.

Naschhaft, s. Näschig.

Naschhaftigkeit, s. Näscherei Nr. 1.

Naschmaul, s. Näscher.

Naschwerk, s. Näscherei Nr. 2.

Nase, ῥίς od. ῥὶν, ῥινός, ἡ. – μυκτήρ, ῆρος, ὁ. – einwärts gebogene Nase, σιμὴ ῥίς. – mit einwärts gebogener Nase, σιμός, 3. – ἐπίσιμος – ῥινόσιμος, 2. – mit gekrümmter, auswärts gebogener Nase, γρυπός, 3. – die Nase schneuzen od. putzen, ὑλίζειν od. ἀπομύττειν τὰς ῥῖνας. – die Nase zuhalten, ἐπιλαμβάνειν τὰς ῥῖνας. – die Nase rümpfen, σιμοῦν (τὴν ῥῖνα). – μυκτηρίζειν. – die Nase abschneiden, ῥινοκοπεῖν – ῥινοτομεῖν. – durch die Nase reden, φθέγγεσθαι ὑπὸ ῥινός. – durch die Nase aufspüren, ῥινηλατεῖν. – Jemanden bei der Nase herumführen, τῆς ῥινὸς ἕλκειν τινά. – ῥινᾶν τινα. – ἐξαπατᾶν τινα. – παρατείνειν τινά. – Jemandem eine Nase geben, μέμφεσθαί τινι. – ψέγειν – διαψέγειν τινά. – die Nase hoch tragen, ἀνασπᾶν oder ἀνασπᾶσθαι τὰς ὀφρῦς. – μέγα φρονεῖν. – ἐπαίρεσθαι. – mit langer Nase abziehen, ἄπρακτον ἀπελθεῖν. – σφαλέντα ἀπελθεῖν.

Nasenbein, ἡ τῆς ῥινὸς ῥάχις (εως). – τὸ τῆς ῥινὸς ὀστοῦν.

Nasenbluten, ἡ ἐκ τῶν ῥινῶν αἱμορραγία. – ἐπίσταξις, ἡ.

Nasengewächs, ὄζαινα, ης, ἡ. – πολύπους (τῶν ῥινῶν), ποδος, ὁ. – ein solches Gewächs habend, ὀζαινικός, 3. – ὀζαινίτης, ου, ὁ, ὀζαινῖτις, ιδος, ἡ.

Nasenhaare, αἱ τῶν ῥινῶν τρίχες.

Nasenknorpel, ὁ τῶν ῥινῶν χόνδρος.

Nasenkuppe, τὸ τῆς ῥινὸς ἄκρον. – ἄκρα ῥίς, ἡ.

Nasenloch, ῥώθων, ωνος, ὁ. – die Nasenlöcher, ῥῖνες, αἱ.

Nasenpolyp, s. Nasengewächs.

Nasenspitze, τὸ τῆς ῥινὸς ἄκρον. – ἄκρα ῥίς, ἡ.

Nasenstüber, κόνδυλος – κονδυλισμός, ὁ. – Einem Nasenst. geben, σκανθαρίζειν – σκινθαρίζειν – σκιμαλίζειν τινά.

Nasenstübern, σκανθαρίζειν – σκινθαρίζειν – σκιμαλίζειν.

Naseweis, προπετής, 2. – ἰταμός, 3. – περίεργος, 2. – naseweis sein, πολυπραγμονεῖν. – περιεργάζεσθαι. – προπετεία χρῆσθαι.

Naseweisheit, προπέτεια, ἡ. – περιεργία, ἡ.

Nashorn, ῥινόκερως, ωτος u. ω, ὁ.

Naß, ὑγρός, 3. – νοτερός, 3. – διάβροχος, 2. – δίυγρος, 2. – κάθυγρος, 2. – ἔνυγρος od. ἔνυδρος, 2. – naß machen, βρέχειν – διαβρέχειν. – ὑγραίνειν – διυγραίνειν – καθυγραίνειν. – naß werden, διαβρέχεσθαι. – καθυγραίνεσθαι.

Naß, das, ὑγρόν, τὸ. – νᾶμα, τὸ.

Naßkalt, ὑγρός τε καὶ ψυχρός, 3.

Nativität, stellen, θεματίζειν. – ὡροσκοπεῖν. – γενεθλιαλογεῖν.

Nativitätsteller, ὡροσκόπος, ὁ. – γενεθλιαλόγος od. γενεθλιολόγος, ὁ. – στοιχειωματικός, ὁ.

Nativitätstellerei, ὡροσκοπία – ὡροσκόπησις, ἡ. – θεματισμός, ὁ. – γενεθλιαλογία, ἡ.

Natter, ἔχιδνα, ης, ἡ. – ἔχις, εως, ὁ. – ἀσπίς, ίδος, ἡ. – von der Natter, zu ihr gehörig, ἐχιδναῖος, 3. – ἐχιδνήεις, εσσα, εν. – von einer Natter gebissen, ἐχιδνόδηκτος – ἀσπιδόδηκτος, 2.

Natternbiß, ἐχίδνης δῆγμα – δῆγμα ἐχιδναῖον, τὸ.

Natternkraut, ἔχιον, τὸ.

Natterwurz, ἄρον, τὸ.

Natürlich, 1) s. v. a. von der Natur herrührend: φυσικός, 3. – αὐτοφυής, 2. – ὁ ἢ τὸ κατὰ φύσιν. – φύσει ὑπάρχων, ουσα, ον, od. γιγνόμενος od. ἐγγιγνόμενος od. παραγιγνόμενος, η, ον. – ἔγγενής, 2. – ἔμφυτος, 2. – natürliche Leidenschaften des Menschen, ἐπιθυμίαι φύσει παραγινόμεναι ἀνθρώπῳ. – es ist mir etwas natürlich, φύσει ὑπάρχει oder παραγίγνεταί μοί τι. – ἔχω τι δεδομένον παρὰ τῆς φύσεως. – ἐμπέφυκέ μοί τι. – natürl. Haß, ἔμφυτόν τι μῖσος. – einen natürl. Haß gegen etwas haben, φύσει μισεῖν τι. – ἔμφυτόν τι μῖσος ἔχειν κατά τινος. – natürl. Hafen, αὐτοφυὴς λιμήν, ὁ. – eine natürliche Brücke, γέφυρα αὐτοφυής, ἡ. – eine natürl. Brücke bekommen, διὰ τῆς ἰδίας φύσεως γεφυροῦσθαι. – Adv. φύσει. – κατὰ φύσιν. – 2) s. v. a. in der Natur begründet, der Natur gemäß: ὁ ἢ τὸ κατὰ φύσιν. – ἀναγκαῖος, 2 u. 3. – die natürlichen Be-

dürfnisse, τὰ ἀναγκαῖα. – ein natürlicher Mangel, ἡ κατὰ φύσιν ἔνδεια. – natürl. Uebel, ἀναγκαῖα κακά od. πάθη. – der natürl. Tod, ὁ κατὰ φύσιν θάνατος. – αὐτόματος θάνατος. – 3) im Gegensatz des Künstlichen: αὐτοφυής, 2. – αὐτόφυτος, 2. – φύσει ὑπάρχων, ουσα, ον. – ἁπλοῦς, 3. – ἀφελής, 2. – natürl. Haar, κόμη αὐτοφυής. – es gehet natürl. zu, οἰκείως γίγνεται. – κατὰ τὸ ὂν ἀποβαίνει. – 4) s. v. a. der Natur u. Beschaffenheit einer Sache gemäß: ἀναγκαῖος, 2 u. 3. – εἰκώς, υῖα, ός. – δίκαιος, 3. – es ist natürlich, εἰκός ἐστι. – ἀναγκαῖόν ἐστι. – ἔοικε. – war es nicht ganz natürl., daß dieß geschah? οὐχὶ πᾶσα ἀνάγκη τοῦτο γενέσθαι. – ganz natürlich! εἰκότως γε! – ἀμέλει δή! – das gehet ganz natürlich zu, οὐ δὴ θαυμαστόν γε τοῦτο. – das muß ich natürlich thun, ἀνάγκη γε τοῦτό ποιεῖν με. – καὶ μὴν ποιητέον γε τοῦτο.

Natürlichkeit, ἁπλότης, ητος, ἡ – ἁπλοῦν, οῦ, τὸ. – ἀφέλεια, ἡ.

Natur, φύσις, εως, ἡ (in allen den verschiedenartigen Beziehungen, in welchen auch das deutsche Wort gebraucht wird). – von Natur, φύσει. – τὴν φύσιν. – κατὰ φυσιν. – nach der Natur, κατὰ φύσιν. – gegen die Natur, παρὰ φύσιν. – von Natur eigen, ἔμφυτος, 2. – mir ist von Natur eigen, πέφυκα mit Partiz. – φύσει ὑπάρχει μοί τι. – über die Natur, παρὰ τὴν φύσιν od. ὑπὲρ τὴν φύσιν. – es ist Einem etwas zur andern Natur geworden, συζῇ τί τινι. – die Natur des Glücks bringt es so mit sich, τοιαύτην ἔχει φύσιν ἡ τύχη, daß, ὥστε. – τοιαῦτά ἐστι τὰ τῆς τύχης. – in der Natur der Sache liegen, der Natur der Sache gemäß sein, φύσιν ἔχειν. – die Natur untersuchen, φυσιολογεῖν.

Naturalien, τὰ φύσει ὑπάρχοντα. – τὰ κατὰ φύσιν γιγνόμενα.

Naturbedürfniß, τὸ φύσει ἀναγκαῖον.

Naturbegebenheit, τὸ κατὰ φύσιν od. ἐν τῇ φύσει γιγνόμενον. – τὸ κατὰ φύσιν ξυμβάν.

Naturell, φύσις, εως, ἡ. – ὀργή, ἡ.

Naturfehler, φυσικὸν κακόν od. ἔλλειμμα, τό. – einen Naturf. an sich haben, φύσει ἐνδεῶς ἔχειν.

Naturforscher, ὁ τὰ φυσικὰ σκοπῶν. – ὁ τὰ τῆς φύσεως od. τὰ περὶ τὴν φύσιν ἐξετάζων. – φυσιολόγος, ὁ. – ein Naturf. sein, τὰ τῆς φύσεως σκοπεῖν. – φυσιολογεῖν.

Naturforschung, φυσική (θεωρία), ἡ. – φυσιολογία, ἡ.

Naturgabe, φύσεως δώρημα, τό. – τὸ φύσει ὑπάρχον τινί. – φύσις, ἡ.

Naturgemäß, ὁ ἡ τὸ κατὰ τὴν φύσιν. – οὐκ ἀλλόκοτος, 2.

Naturgeschichte, ἡ τῆς φύσεως od. τῶν φύσει γενομένων ἱστορία. – Naturgesch. lehren, διαλέγεσθαι περὶ τῶν τῆς φύσεως.

Naturgesetz, φυσικὸς νόμος, ὁ.

Naturkenner, ὁ ἀκριβῶς εἰδὼς τὰ τῆς φύσεως. – ὁ τὰ περὶ τὴν φύσιν ἐξεπιστάμενος.

Naturkraft, ἡ τῆς φύσεως δύναμις. – φυσικὴ δύναμις, ἡ.

Naturkunde, Naturlehre, ἡ περὶ φύσεως ἱστορία. – φυσικὴ ἐπιστήμη, ἡ. – φυσιολογία, ἡ.

Naturmensch, ὁ κατὰ φύσιν ἄνθρωπος (ohne geistige Bildung). – ἀφελὴς ἀνήρ, ὁ (ohne gesuchte Manier im Umgang).

Naturphilosoph, ὁ περὶ τῆς τῶν πάντων φύσεως διαλεγόμενος.

Naturphilosophie, φιλοσοφία ἡ περὶ τῆς τῶν πάντων φύσεως.

Naturprodukt, φύσεως ἔργον, τὸ. – τὸ φύσει ὑπάρχον. – τὸ αὐτομάτως φύν.

Naturrecht, τὰ τῆς φύσεως od. κατὰ φύσιν δίκαια.

Naturreich, πάντα τὰ πεφυκότα od. ὑπάρχοντα. – φυσικά, ῶν, τὰ. – φύσις, ἡ.

Naturschönheit, τὸ φύσει καλόν.

Naturstand, φύσις, ἡ. – im Naturstande, οἷός ἐστί τις φύσει.

Naturtrieb, ἡ κατὰ φύσιν ἐπιθυμία od. ὁρμή. – φυσικὴ ἐπιθυμία, ἡ.

Naturwidrig, παρὰ τὴν φύσιν.

Naturwissenschaft, φυσικὴ ἐπιστήμη, ἡ. – ἡ τῶν ἀνθρωπίνων ἐπιστήμη.

Naturzustand, οἷον ὑπάρχει τι φύσει. – ἀγριότης, ἡ – τὸ ἄγριον. – von Menschen: τὸ ἀνήμερον. – Menschen, die im Naturzust. leben, ἄνθρωποι κατὰ τὴν φύσιν ἀνήμεροι.

Nazion, ἔθνος, ους, τὸ. – γένος, ους, τὸ. – φῦλον, τὸ. – von Nazion, τὸ γένος. – τὴν πατρίδα. – von derselben Naz., ὁμόφυλος, 2. – ὁμοεθνής, 2.

Nazional, ἐθνικός, 3. – ταῖ ἔθνους od. φύλου. – κοινός, 3. – ἐπιχώριος, 2. – ὁ ἡ τὸ οἰκοι. – die Nazional-Versammlung, οἱ οἴκοι Πέρσαι. – die Nazionalgebräuche, οἱ τοῦ ἔθνους νόμοι od. τρόποι.

Nazionalcharakter, ἴδιον ἦθος, τὸ. – κοινὸν ἦθος, τὸ.

Nazionalfest, ἐπιχώριος ἑορτή, ἡ. – δημοτελὴς od. κοινὴ ἑορτή, ἡ.

Nazionalhaß, κοινὸν ἁπάντων τῶν ἐν χώρᾳ τινὶ μῖσος.

Nazionalisiren, πολιτείαν διδόναι τινί.

Nebel, ὁμίχλη, ἡ. – νεφέλη, ἡ. – bei Nacht und Nebel, ἀκμαζούσης τῆς νυκτός. – ἐν μέσῃ τῇ νυκτί.

Nebelicht, ὁμιχλώδης, 2. – neblichte Luft, ὁμίχλη, ἡ.

Nebelkrähe, κορώνη ἡ τεφρώδης.

Nebeln, es nebelt, ὁμίχλη καταφέρεται. – ὁμίχλη ἔστιν.

Neben, πρός, παρά u. ἐπί mit Dat. (zur Angabe des unmittelbaren Nebeneinanderseins im Zustand der Ruhe). – περί mit Akkus. (zur Angabe der unbestimmten Nähe). – παρά u. πρός mit Akkus. (zur Angabe des Gelangens neben einen Punkt). – neben etwas vorbei, παρά τι. – Gewöhnlich bilden die Griech. zusammengesetzte Verba mit den Präposiz. παρά u. πρός – z. B. neben etwas liegen, παρακεῖσθαι od. προσκεῖσθαί τινι. – neben Jemandem stehen, παραστῆναί τινι.

– παρατεταγμένον εἶναί τινι (von Soldaten). – neben der Stadt hin ziehen, παρελαύνειν τὴν πόλιν. – neben dem Ziele hin schießen, παραμαρτάνειν τοῦ σκοποῦ. – neben dem Gesetze hinschleichen, παρανομεῖν. – παρὰ τοὺς νόμους ποιεῖν τι. – neben der Wahrheit vorbeigehn, λέγειν παρὰ τὴν ἀλήθειαν od. παρὰ τὰ ἀληθῆ.

Nebenabsicht, ἄλλη γνώμη, ἡ. – eine Nebenabsicht haben, ἄλλο τι σκοπεῖν. – βουλεσθαι δὲ καί. – λανθάνειν βουλόμενόν τι. – ὑπεστί μοι γνώμη.

Nebenader, παρατεταμένη φλέψ, ἡ.

Nebenaltar, παρακείμενος βωμός, ὁ.

Nebenamt, ἄλλη τιμή, ἡ. – δευτέρα τάξις, ἡ.

Nebenan, πλησίον. – ἐξῆς. – nebenan liegen, ἔχεσθαί τινος.

Nebenarbeit, πάρεργον, τὸ. – etwas als Nebenarb. treiben, ὡς ἐν παρέργῳ ποιεῖσθαί τι.

Nebenartikel, παρεμπόρευμα, τὸ (im Handel).

Nebenausgabe, ἀνάλωμα πάρεργον od. περιττόν, τὸ. – ἀνάλωμα τὸ πρὸς τοῖς ἀναγκαίοις.

Nebenbedeutung, es hat ein Wort eine, ὕπεστί τις καὶ ἄλλος νοῦς τῷ ῥήματι.

Nebenbedürfnisse, τὰ ἄλλα τὰ πρὸς τὸν βίον ἐπιτήδεια. – τὰ οὐκ ἀναγκαῖα πρὸς τὸν βίον.

Nebenbegriff, παραβεβλημένος od. ὑποβεβλημένος νοῦς, ὁ.

Nebenbei, παρέργως. – ἐκ παρόδου. – ἐν παρόδῳ. – ἐξ ἐπιδρομῆς. – ἅμα δὲ καί.

Nebenbuhler, ἀντεραστής, οῦ, ὁ (in der Liebe). – ἀνταγωνιστής, οῦ, ὁ (in Bestrebungen).

Nebenbuhlerin, ἀντεράστρια, ἡ. – ζήλη, ἡ. – Metaphorisch von Dingen: διαγωνιζομένη τινὶ πρός τι.

Nebending, πάρεργον – περίεργον, τὸ. – aus Nebendingen Hauptsachen machen, τὸ πάρεργον ὥσπερ ἔργον od. ἐν ἔργου μέρει ποιεῖσθαι. – Nebendinge treiben, περιεργάζεσθαι.

Nebeneinkünfte, πρόσοδοι αἱ πρὸς ταῖς νομιζομέναις.

Nebenerzählung, παρειρφερόμενος λόγος, ὁ. – ἐκβολὴ λόγου, ἡ.

Nebenfrage, ἐρώτημα ἔξωθεν ἐρωτηθέν, τὸ. – Nebenfr. thun, ἔξωθεν ἐρωτᾶν.

Nebengebäude, παροικοδόμημα, τὸ.

Nebengericht, παροψώνημα, τὸ.

Nebengeschäft, ἔργον ἄλλο, τὸ. – ἔργον οὐκ ἀναγκαῖον, τὸ.

Nebengewinn, ἄλλο τι κέρδος.

Nebenher, παρά in Zusammensetzungen. – nebenher gehen, παρομαρτεῖν. – παρέπεσθαι. – nebenher laufen, παρατρέχειν.

Nebenhin, παρά in Zusammensetzungen; z. B. nebenhin schießen, βάλλοντα παραμαρτάνειν.

Nebenhülfe, ὑπούργημα, τὸ. – Nebenhülfe leisten, ὑπουργεῖν.

Nebenmann, παραστάτης, ου, ὁ. – Jemandes Nebenm. sein, παραστατεῖν τινι. – παρατεταγμένον εἶναί τινι.

Nebenmensch, ὁ πλησίον [ὤν].

Nebenpforte, παραπύλη – ῥινοπύλη, ἡ – παραπυλίς, ίδος, ἡ.

Nebenrolle, δευτέριον σχῆμα, τὸ. – eine Nebenrolle spielen, δευτεραγωνιστεῖν – δευτερολογεῖν – δευτεριάζειν.

Nebensache, πάρεργον, τὸ. – πρᾶγμα οὐ σπουδαῖον od. οὐκ ἀξιόλογον, τὸ. – παρεμπόρευμα, τὸ. – etwas als Nebensache betrachten, ἐν παρέργῳ τίθεσθαί τι. – περιττὸν ποιεῖσθαί τι.

Nebenschoß, παραφυάς – ἀποφυάς, άδος, ἡ.

Nebenschüssel, παροψίς, ίδος, ἡ.

Nebensonne, παρήλιος, ὁ – παρήλια, ων, τὰ.

Nebensorge, ἄλλη φροντίς, ἡ.

Nebenstube, τὸ ἐχόμενον οἴκημα.

Nebenthor, s. Nebenpforte.

Nebenthür, παραθύρα, ἡ – παραθύριον, τὸ.

Nebenumstand, παρασύμπτωμα, τὸ – παρεπόμενον πρᾶγμα, τὸ. – πρᾶγμα ἐλάττονος ἄξιον, τὸ.

Nebenursache, αἰτία δευτερία, ἡ.

Nebenvortheil, ἄλλο τι ἀγαθόν. – παρεμπόρευμα, τὸ. – ἄλλο τι κέρδος.

Nebenweg, ἐκτροπὴ ὁδοῦ, ἡ.

Nebenwerk, πάρεργον, τὸ.

Nebenwinkel, ἡ παρακειμένη γωνία.

Nebenwort, ἐπίῤῥημα, τὸ, bei den Grammat.

Nebenzweig, παραφυάς, άδος, ἡ. – παραβλάστημα, τὸ.

Nebst, ἅμα mit Dat. – ὁμοῦ mit Dat. – σύν mit Dat. – μετά mit Genit.

Necken, ἐρεθίζειν. – ἐρεσχελεῖν – ἐπισκώπτειν.

Neckerei, ἐρεσχελία, ἡ. – ἐρεθισμός, ὁ – ἐρέθισμα, τὸ. – ἐπίσκωψις, ἡ.

Neffe, ἀδελφιδοῦς, οῦ, ὁ. – ἀδελφόπαις, παιδος, ὁ. – Brudersohn, υἱδοῦς, οῦ, u. υἱδεύς, έως, ὁ. – υἱωνός u. υἱωνεύς, έως, ὁ. – Schwestersohn, θυγατριδοῦς, οῦ, ὁ.

Negativ, ἀποφατικός, ϑ.

Neger, Αἰθίοψ, οπος, ὁ. – μέλας ἄνθρωπος, ὁ.

Negerin, Αἰθιοπὶς, ίδος, ἡ. – μέλαινα γυνή, ἡ.

Negersklave, ὁ ἐκ τῆς Αἰθιοπίας δοῦλος.

Nehmen, λαμβάνειν (ergreifen, fassen, ohne daß Jemand gibt). – καταλαμβάνειν und συλλαμβάνειν (stärker als das einfache Verbum und mit dem Nebenbegriff des Festhaltens). – αἱρεῖν u. αἱρεῖσθαι (wegnehmen, hinnehmen, plötzlich u. gewaltsam), dazu ἁλίσκεσθαι als Pass. (in der Bedeutung gefangen nehmen, erobern). – ἁρπάζειν (stärker als αἱρεῖν, wegreißen, an sich raffen). – δέχεσθαι u. ἀποδέχεσθαι (annehmen, etwas Dargebotenes hinnehmen). – τυγχάνειν τινός, u. περιπίπτειν τινί (in einen Zustand gerathen). – etwas in die Hand nehmen, λα-

βεῖν τι τῇ χειρί. – μεταχειρίζεσθαι u. ἐγχειρίζεσθαί τι. – Jemanden bei der Hand nehmen, τῆς χειρὸς λαβεῖν τινα. – etwas vor die Hand nehmen, ἐπιχειρεῖν τινι. – etwas zur Hand nehmen, συλλαβεῖν – προσλαβεῖν τι. – etwas auf den Rücken nehmen, δέχεσθαί τι ἐπὶ τὰ νῶτα. – κατίζεσθαί τι. – von oder aus etwas nehmen, ἀφελέσθαι. – etwas auf den Arm, in die Arme nehmen, ἀγκὰς λαβεῖν τι. – ἀγκάζεσθαι – ἀγκαλίζεσθαι – ἐναγκαλίζεσθαί τι. – auf sich nehmen, 1) s. v. a. übernehmen, sich einer Sache unterziehen: αἱρεσθαι. – ἀναδέχεσθαι – ἐπιδέχεσθαι. – ὑπέχειν. – ὑφίστασθαι. – ὑπομένειν. – 2) s. v. a. versprechen, etwas zu verantworten: ἀναδέχεσθαι – ὑποδέχεσθαι. – ὑφίστασθαι. – zu sich nehmen, 1) s. v. a. in sein Haus nehmen: δέχεσθαι – εἰσδέχεσθαι – ἐπιδέχεσθαι. – 2) s. v. a. mit sich in Verbindung bringen: προσλαβέσθαι – παραλαβέσθαι. – ἄγειν μεθ' ἑαυτοῦ. – 3) s. v. a. geniessen: προσφέρεσθαί τι. – πάσασθαί τινος od. τι. – ἀπολαύειν τινός. – sich Zeit zu etwas nehmen, σχολὴ πράττειν τι. – Gelegenheit nehmen, ἀφορμὴν λαμβάνειν. – sich die Freiheit nehmen, τολμᾶν. – etwas in Besitz nehmen, κατέχειν τι. – κρατεῖν τινος. – ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαί τι. – eine Frau nehmen, ἄγειν γυναῖκα. – Jemandem etwas nehmen, ἀφελέσθαί τινά τι – ἀποστερεῖν τινά τινος. – Jemanden gefangen nehmen, συλλαβεῖν τινα. – αἰχμάλωτον ἄγειν τινά. – ζωὸν od. ζῶντα λαβεῖν τινα. – ζωγρεῖν τινα. – αἱρεῖν τινα, dazu als Pass. ἁλίσκεσθαι. – die Flucht nehmen, τρέπεσθαι εἰς od. πρὸς φυγήν. – φεύγειν. – seine Zuflucht zu Einem nehmen, προστρέπεσθαί τινι. – καταφεύγειν πρός τινα und εἴς τι. – Abschied nehmen, ἀπαλλαττόμενον φάναι χαίρειν. – ἀποτάττεσθαί τινι (dieses nur bei Spaet.). – sich die Mühe nehmen, σπουδῆς ἄξιον νομίζειν τι. – ἀναδέχεσθαί τι. – τλῆναι – ἀνατλῆναί τι. – etwas in Acht nehmen, ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος. – φυλάττειν τι. – φυλακὴν ποιεῖσθαι περί τινος. – sich vor etwas in Acht nehmen, εὐλαβεῖσθαί τι. – φυλάττεσθαί τι. – das Wort nehmen, ὑποβάλλεσθαι. – ὑπολαμβάνειν. – etwas zu Herzen nehmen, ἐνθυμεῖσθαί τινος. – ἐνθυμίαν ποιεῖσθαί τινος. – etwas übel nehmen, βαρέως od. χαλεπῶς φέρειν τι. – ἀγανακτεῖν τι. – δυσχεραίνειν τι. – ἄχθεσθαί τινι od. ἐπί τινι. – nimm es, wie du willst, ὅπῃ βούλει δέξασθαι, δέχου. – etwas für etwas nehmen (halten), νομίζειν τί τι. – daraus kann ich mir nichts nehmen, οὐδὲν μανθάνω od. ξυνίημι τούτων. – vorlieb nehmen mit etwas, ἀγαπᾶν τινι. – στέργειν τινί. – Schaden nehmen, βλάπτεσθαι, pass. – ζημίαν λαβεῖν. – περιπίπτειν ζημίᾳ. – ein Unglück nehmen, περιπίπτειν κακῷ. – πάσχειν τι. – einen Anfang nehmen, ἄρχεσθαι. – ein Ende nehmen, λήγειν. – παύεσθαι – καταπαύεσθαι. – ἀποτελεῖσθαι, pass. – eine Wendung nehmen, ἀποκλίνειν. – einen Ausgang nehmen, ἀποβαίνειν. – überhand nehmen, κρατεῖν – ἐπικρατεῖν. – ἐκνικᾶν. – es nimmt mich Wunder, θαυμάζω. – im Ganzen genommen, συλλήβδην. – τὸ ὅλον od. σύνολον. – ὅλως.

Neid, φθόνος, ὁ. – ζῆλος, ὁ – ζηλοτυπία, ἡ. – ζήλωσις, ἡ. – βασκανία, ἡ. – aus Neid, φθόνῳ. – ὑπὸ φθόνου. – φθονῶν, οὖσα (als Partizip). – Neid erregen, φθόνον ἔχειν. – es erregt etwas Neid, es ist Neid mit etwas verknüpft, ἐπίφθονόν ἐστί τι. – φθόνος φυλάσσεται παρά τινι.

Neiden, φθονεῖν. – Einem etwas, τινί τινος. – ζηλοῦν od. ζηλοτυπεῖν τινά τινος.

Neider, φθονερός, ὁ. – φθονῶν, οὔντος, ὁ. – ζηλωτής, οῦ, ὁ. – βάσκανος, ὁ.

Neidisch, φθονερός, 3. – ζηλότυπος, 2. – βασκαντικός, 3. – neidisches Wesen, φθονερία, ἡ. – neidisch sein, φθόνῳ χρῆσθαι. – φθονεῖν. – βασκαίνειν.

Neidnagel, Neidhaken, παρωνυχία, ἡ. – παρωνυχίς, ίδος, ἡ.

Neidsucht, βασκανία – φθονερία, ἡ.

Neige, 1) s. v. a. die Abnahme, der Zustand, wo etwas zu Ende geht: καταφορά, ἡ. – μείωσις, ἡ. – τὸ μειοῦσθαι. – auf die Neige gehen, καταφέρεσθαι. – μειοῦσθαι, pass. – 2) s. v. a. der Bodensatz: ὑπόστημα, τὸ. – τρυξ, τρυγός, ἡ.

Neigen, κλινειν – ἐγκλίνειν – ἐπικλίνειν – κατακλίνειν. – sich neigen, κλίνειν u. κλίνεσθαι. – καταφέρεσθαι, pass. – sich zu etwas neigen, ἐγκλίνειν πρός τι. – ἀποκλίνειν εἴς τι, ἐπί τι, πρός τι. – προσκλίνειν τινί. – der Tag neigt sich, ἡ ἡμέρα κλίνει. – ὁ ἥλιος καταφέρεται. – sich vorwärts neigen, κύπτειν. – sich zum Ende neigen, μέλλειν τελευτῆσαι. – πρὸς τῇ τελευτῇ εἶναι.

Neigung, 1) s. v. a. die schiefe Richtung und Senkung nach unten: κλίσις – ἔγκλισις – ἐπίκλισις, ἡ. – κλίμα, τὸ. – ὄλκη, ἡ. – ῥοπή, ἡ. – 2) s. v. a. Richtung des Gemüths u. Willens auf etwas: θυμός, ὁ. – προθυμία, ἡ. – ὀλκή, ἡ. – σπουδή, ἡ. – heftige Neigung, ἐπιθυμία, ἡ. – πάθος, ους, τὸ. – ὁρμή, ἡ. – πόθος, ὁ. – ich habe Neigung zu etwas, θυμός ἐστί μοι ποιεῖν τι. – προθυμοῦμαί τι. – ἀποκλίνω πρός τι. – starke Neigung zu etwas haben, ἐπιθυμεῖν τινος. – ἐφίεσθαί τινος. – ὀρέγεσθαί τινος. – ὁμᾶν πρός τι. – ἐρωτικῶς ἔχειν τινός und, wenn ein abhängiger Satz folgt, τοῦ mit Infinit. – einerlei Neig. mit Jemandem haben, τοῖς αὐτοῖς χαίρειν τινί. – τῶν αὐτῶν ἐπιθυμεῖν τινι. – etwas mit Neig. thun, ἡδέως oder σπουδῇ πράττειν τι. – σπουδάζειν περί τινος. – ἐπιτηδεύειν τι.

Nein, οὐ – οὐκ – οὐχ – οὐχί. – οὐδαμῶς. – μὰ Δία, bei folgendem Vokal μὰ Δί'. – Doch kann die Antwort nicht so einfach mit jenen Partikeln ausgedrückt werden, wie im Deutschen, sondern es muß zu denselben eine Ergänzung aus dem Fragesatz herausgenommen werden; z. B. hast du dieß gethan? ἆρα σύγε ἐποίησας ταῦτα; – nein! οὐκ ἔγωγε!

– οὐκ ἐποίησα! – nein sagen, οὐ φάναι. – ἀρνεῖσθαι.

Neitnagel, s. Neidnagel.

Nektar, νέκταρ, αρος, τὸ.

Nektarartig, νεκταρώδης, 2.

Nektarisch, νεκτάρεος, 3.

Nelke, καρυόφυλλον, τὸ.

Nemlich, eine Erläuterungspartikel, welche, wenn sie zur genauern Bezeichnung eines einzelnen Begriffes dient, zu übersetzen ist: δή – δῆτα – δηλαδή – δηλονότι (nempe). – ἀμέλει – δῆπου (scilicet). – wenn sie aber bei Erläuterung eines ganzen Satzes gebraucht wird: γάρ (enim).

Nemliche, ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό. – das ist ganz das Nemliche, ἐν καὶ ταὐτὸ ἐστιν. – οὐδὲν διαφέρει.

Nennbar, ῥητός, 3. – ὀνομαστός, 3.

Nennen, καλεῖν. – ὀνομάζειν. – ὄνομα τιθέναι od. τίθεσθαι. – προσαγορεύειν. – λέγειν. – sich nennen lassen, ἀκούειν. – καλεῖσθαι. – Jemanden beim Namen nennen, ὀνομαστὶ λέγειν τινά.

Nennung, ὀνομασία, ἡ. – mit Nennung des Namens, λέγων τὸ ὄνομα. – ὀνομακλήδην.

Nennwort, ὄνομα, τὸ.

Nerve, νεῦρον, τὸ. – ἴς, ἰνός, ἡ.

Nervenartig, νευροειδής, 2. – νευρίτης, ον, ὁ, νευρῖτις, ιδος, ἡ.

Nervenfieber, ἡ τῶν νεύρων νόσος πυρετώδης.

Nervenlehre, νευρολογία, ἡ (bei neueren Aerzten).

Nervenlos, ἄνευρος, 2.

Nervenfaft, ὁ τῶν νεύρων χυλός.

Nervenfyftem, τὸ τῶν νεύρων σύστημα.

Nervig, νευρώδης, 2. – bildlich: ῥωμαλέος, 3. – δεινός, 3.

Neffel, κνίδη, ἡ – κνίζα, ης, ἡ.

Neft, καλιά, ἡ, u. σκηνή, ἡ (als Behausung für Vögel). – νεοττιά, ἡ (Nest mit Jungen). – ein Nest bauen, κατασκευάζειν καλιάν od. σκηνήν.

Neftel, πόρπη, ἡ. – περόνη, ἡ.

Nett, γλαφυρός, 3. – καθάριος, 2. – κομψός, 3. – κόσμιος, 3. – καλός, 3. – εὐπρεπής, 2. – nett gemacht, κομψευτός, 3.

Nettigkeit, γλαφυρία, ἡ. – κομψεία, ἡ. – καθαριότης – γλαφυρότης – κοσμιότης, ητος, ἡ. – κόσμιον – κομψόν, τὸ.

Netz, δίκτυον, τὸ (der Fischer u. Jäger). – ἀμφίβληστρον, τὸ, u. σαγήνη, ἡ (bloß zum Fischfang). – λίνον, τὸ (hauptsächlich zum Jagen). – ἄρκυς, υος, ἡ (zum Umstellen der Thiere). – ἐπίπλοον, τὸ (im Leibe). – die Netze ausstellen, ἐκπεταννύναι τὰ δίκτυα. – ἀνασπᾶν δίκτυα.

Netzbruch, ἐπιπλοκήλη, ἡ.

Netzen, βρέχειν. – τέγγειν. – νοτίζειν. – ὑγραίνειν.

Netzförmig, δικτυοειδής, od. δικτυώδης, 2.

Netzhaut, ἐπίπλοον, τὸ.

Netzsticker, δικτυοπλόκος, ὁ.

Netzstickerei, ἀμφιβληστρική [verst. τέχνη], ἡ.

Neu, νέος, 3 (eben erst entstanden). – καινός, 3 (noch ungebraucht, bisher nicht gewöhnlich). – νεαρός, 3, u. νεαλής, 2 (eigentlich eben erst bereitet, frisch eingesalzen, dann überhaupt abwechselnd mit καινός). – πρόσφατος, 2 (eigentlich frisch geschlachtet, dann wie b. vorhergehende). – Adv. ἀρτίως. – καινῶς. – νεωστί. – ein neuer Vorwand, πρόσφατος πρόφασις, ἡ. – von Neuem, ἐκ καινῆς. – πάλιν. – αὖθις. – was gibts Neues? τί νεώτερον γέγονε; – In Zusammensetzungen gebrauchen die Griechen ἀρτι u. νεο. – z. B. neu gebaut, ἀρτίδομος, 2. – neu vermählt, νεόγαμος, 2. – neu gepflanzt, νεόφυτος, 2. – neu gewaschen, νεόπλυτος, 2.

Neubacken, πρόσφατος, 2. – νεαλής, 2. – νεαρός, 3.

Neuerdings, Neuerlich, νεωστί. – ἄρτι. – νέον. – ganz neuerlich, ἔναγχος.

Neuerer, νεωτεριστής, οῦ, ὁ – νεωτερίζων, οντος, ὁ – νεωτεροποιός, ὁ.

Neuern, καινοῦν (neu machen). – Die andere Bedeutung s. im folgend.

Neuerung, 1) eigentlich s. v. a. das Neumachen: καίνωσις, ἡ. – καινοτομία, ἡ. – 2) s. v. a. Veränderung, besonders in der Staatsverfassung: a) als Handlung: νεωτερισμός, ὁ. – καινουργία – καινοπραγία – καινοτομία – καινούργησις, ἡ – καινουργισμός, ὁ. – b) als Sache: νεώτερον, τὸ. – καινούργημα – καινοτόμημα, τὸ. – Neuerungen vorhaben, νεώτερόν τι φρονεῖν. – Neuerungen machen, νεωτερίζειν. – νεώτερα πράττειν. – καινοπραγεῖν – καινουργεῖν u. καινουργίζειν – καινοποιεῖν – καινοτομεῖν. – der Neuerungen sucht od. macht, νεωτερίζων, ουσα. – καινοτόμος, 2. – νεωτεροποιός, 2. – Neigung zu Neuerungen bekommen, καινοῦσθαι τὴν διάνοιαν.

Neuerungsfucht, νεωτεροποιία, ἡ. – νεωτερισμός, ὁ. – καινόσπουδον, τὸ. – καινοπραγία, ἡ.

Neuerungsfüchtig, καινόσπουδος, 2. – νεωτεροποιός, 2.

Neugeboren, ἀρτιγενής, 2. – νεόγονος, 2. – ἀρτίτοκος, 2.

Neugier, Neugierde, περιεργεία oder περιεργία, ἡ. – πολυπραγμοσύνη, ἡ.

Neugierig, περίεργος, 2. – πολυπράγμων, 2. – neugierig sein, πολυπραγμονεῖν. – περιεργάζεσθαι.

Neuheit, καινότης, ητος, ἡ – καινόν, τὸ. – καινοπρέπεια, ἡ. – νέον, τὸ. – Neuheit der Worte, καινοφωνία, ἡ.

Neujahr, τὸ νέον ἔτος. – ἀρχὴ τοῦ ἔτους, ἡ. – mit dem Neujahr, εὐθὺς τοῦ ἔτους. – ἀρξαμένου τοῦ ἔτους.

Neujahrsfeft, εἰσιτήρια [verst. ἱερά], τὰ.

Neujahrsgefchenk, ἐπινομίς, ίδος, ἡ.

Neujahrstag, ἡ πρώτη τοῦ ἔτους ἡμέρα.

Neujahrwunfch, ἐπευχὴ προσφερομένη ἀρξαμένου τοῦ ἔτους. – Einem einen Neu-

jahrwunsch bringen, εὐθὺς ἀρξαμένου τοῦ ἔτους ἐπεύχεσθαί τινι πάντα τὰ ἀγαθά.
Neuigkeit, νέον, τὸ – νεώτερον, τὸ. – πρᾶγμα νέον, τὸ. – τὸ νεωστὶ ξυμβάν. – was gibt es für Neuigkeiten? τί νεώτερον γέγονε od. ξυνέβη;
Neuigkeitskrämer, λογοποιῶν, οὔντος, ὁ. – ὁ πλάττων λόγους.
Neulich, νεωστί. – ἄρτι. – erst neulich, χθές τε καὶ πρώην.
Neuling, ξένος, ὁ. – ἄπειρος, ὁ. – καινός, ὁ. – ἀμαθῶς ἔχων, ὁ. – ein Neuling in etwas sein, ξένως ἔχειν τινός. – ἀπείρως od. ἀμαθῶς ἔχειν τινός. – der sich wie ein Neuling benimmt, καινοπρεπής, 2.
Neumodisch, πρόσφατος, 2. – καινῷ τρόπῳ od. κατὰ καινὸν τρόπον ἐξειργασμένος, 3.
Neumond, νουμηνία, ἡ. – πρωτοφανὴς σελήνη, ἡ. – μεσοσέληνον, τὸ.
Neun, ἐννέα. – als Ziffer, θ'. – neun Tage lang, ἐννῆμαρ. – neun Ellen lang, breit u. dergl., ἐννεάπηχυς, εως, Neutr. υ. – von neun Stockwerken, ἐννεάστεγος, 2.
Neunauge, ein Fisch, βδέλλα, ης, ἡ.
Neundrähtig, ἐννεάλινος, 2.
Neune, die, ἐννεάς, άδος, ἡ.
Neuneckig, ἐννεάγωνος, 2.
Neunerlei, ἐννέα. – ἐννεαπλάσιος, 3.
Neunfach, ἐννεαπλάσιος, 3.
Neunhundert, ἐννακόσιοι, 3. – der neunhundertste, ἐννακοσιοστός, 3.
Neunjährig, ἐνναέτηρος, 2. – ἐνναετής, Neutr. ές, Femin. ἐνναέτις, ιδος. – ἔτη ἔχων (ουσα, ον) ἐννέα (neun Jahre alt). – ἐννέα ἐτῶν (neun Jahre alt od. dauernd). – δι' ἐννέα ἐτῶν (neun Jahre dauernd). – neunjähriger Zeitraum, ἐνναετηρίς, ίδος, ἡ.
Neunmal, ἐννεάκις od. ἐννάκις.
Neunmonatlich, ἐννεάμηνος, 2. – μῆνας ἔχων (ουσα, ον) ἐννέα (neun Monate alt). – δι' ἐννέα μηνῶν (neun Monate dauernd).
Neunsilbig, ἐννεασύλλαβος, 2.
Neunstimmig, ἐννεάφωνος, 2. – ἐννεάφθογγος, 2.
Neuntägig, ἐννέα ἡμερῶν.
Neuntausend, ἐννακισχίλιοι. – als Ziffer, θ. – der neuntausendste, ἐννακισχιλιοστός, 3.
Neunte, ἔννατος, 3. – zum neunten Mal, τὸ ἔννατον. – am neunten Tage, ἐνναταῖος, 3.
Neuntehalb, ὀκτὼ καὶ ἥμισυ.
Neuntel, ἐννάτη μερίς, ἡ.
Neuntens, ἔννατον od. τὸ ἔννατον.
Neun und zwanzig, εἴκοσι ἐννέα, od. ἐννέα καὶ εἴκοσι, od. τριάκοντα δέοντα ἑνός od. δέοντος ἑνός. – Auf diese Weise werden auch alle andern mit 9 zusammengesetzten Zehner gebildet.
Neunzehn, ἐννεακαίδεκα, od. εἴκοσι δέοντα ἑνός od. δέοντος ἑνός. – als Ziffer, ιθ'. – am neunzehnten Tage, ἐννεακαιδεκαταῖος, 3.
Neunzehnte, ἐννεακαιδέκατος, 3. – δέκατος ἔννατος, 3. – ἔννατος ἐπὶ δέκα.
Neunzig, ἐνενήκοντα. – neunzig Mal, ἐνενηκοντάκις. – der neunzigste, ἐνενηκοστός, 3.
Neunzigjährig, ἐνενηκονταετής, οῦς, Neutr. ές. – ἐνενηκοντούτης, ου, ὁ, ἐνενηκοντοῦτις, ιδος, ἡ.
Neutral, μέσος, 3. – μεσήρης, 2. – πολέμου οὐ μετέχων, ουσα, ον. – μετ' οὐδετέρου τῶν πολεμούντων ὤν, ουσα, ὄν. – ἴσος καὶ ὅμοιος, ἴση καὶ ὁμοία, ἴσον καὶ ὅμοιον (vergl. Bremi zu Aeschin. adv. Ktesiph. §. 83. p. 65. ed. Steph.). – neutral bleiben, διὰ μέσου εἶναι. – μέσον ἑαυτὸν φυλάττειν. – οὐχ ἅπτεσθαι τοῦ πολέμου. – μετ' οὐδετέρου τῶν πολεμούντων στῆναι. – οὐδὲ μεθ' ἑτέρων εἶναι. – μεσηρεύειν.
Neutralität, ἡσυχία, ἡ. – Neutralität beobachten, s. neutral sein.
Neuverlobt, νεόνυμφος, 2.
Neuvermählt, νεόγαμος, 2.
Nicht, οὐ – οὐκ – οὐχ, in unabhängigen verneinenden Sätzen – μή, in abhängigen verneinenden Sätzen. (Weitere Bemerkungen über den genauen u. schwierigen Unterschied im Gebrauche beider Partikeln s. Gr. Gr. §. 135. u. Anleit. z. Uebers. 3. Kurs. §. 22. Ueber die Wortstellung ist zu bemerken, daß im Griechischen die Negazion stets ihren Platz vor dem Worte und vor dem Satze einnimmt, welcher durch dieselbe verneint werden soll; z. B. es ist nicht gut, οὐκ ἀγαθόν ἐστι. – thue nicht, μὴ ποίει. – Werden zwei Verba mit einander verbunden so, daß das zweite die Ergänzung zu dem ersten bildet, so tritt im Griechischen die Negazion zu dem ersten; z. B. er will nicht besitzen, οὐ βούλεται κεκτῆσθαι. – er behauptet nicht zu wollen, οὐ φησιν ἐθέλειν). – In Fragen gebrauchen die Griechen οὐ, wo im Deutschen nicht, μή, wo im Deutschen doch nicht etwa steht; aber wegbleiben muß die Negazion im Griechischen bei Ausrufungssätzen, welche mit dem fragenden Adverbium wie, oder mit einem fragenden Pronomen beginnen; z. B. wie oft war ich nicht bei ihm! ποσάκις παρεγενόμην αὐτῷ; – welche Genüsse bietet nicht die Natur dar! πόσας χάριτας ἔχει ἡ φύσις; – und nicht, auch nicht, οὐδέ – μηδέ. – auch nicht im Geringsten, οὐδοτιοῦν – οὐδοπωσοῦν – οὐδοπωστιοῦν. – μηδὲ μηδέν. – aber nicht, οὐδέ. – ἀλλ' οὐ. – aber auch nicht, οὐδὲ μήν. – freilich nicht, οὐ γὰρ οὖν. – gewiß nicht, οὔτοι. – οὐ μήν. – οὐμέντοι. – μὰ Δία. – daß gewiß nicht, ὥστε οὐ μή mit Konjunkt. – ja nicht, οὐ μή mit Konjunkt., od. Futur. im Indikat. – sage es ja nicht, οὐ μὴ εἴπῃς. – also nicht, folglich nicht, οὐ μὲν οὖν – οὔκουν. – οὐκ ἄρα. – ἄρα μή. – noch nicht, οὐδέπω – οὔπω. – doch nicht, οὐ μήν. – οὐ μήν γε. – doch wohl nicht, οὐ γάρ που. – gar nicht, ἥκιστα. – οὐδέν – μηδέν. – ganz und gar nicht, ἥκιστα πάντων. – οὔπως. – οὐκ ἔσθ' ὅπως. – οὐδαμῶς – μηδαμῶς. – nicht mehr, nicht weiter, οὐκέτι – μηκέτι. – nicht wahr? ἦ γάρ; – οὔκουν; – ἄλλο τι; – warum denn nicht? πῶς γὰρ οὔ; – nicht

einmal, οὐδέ – μηδέ. – nicht nur, sondern auch, οὐ μόνον, ἀλλὰ καί. – καί, καί. – nicht nur nicht, sondern, οὐχ ὅτι, ἀλλά. – οὐχ ὅπως, ἀλλά. – οὐχ οἷον, ἀλλά. – bei Gott nicht! οὐ μὰ τὸν Θεόν od. Δία! – daß nicht, damit nicht, μή. – ἵνα μή. – ὅπως μή – ὡς μή. – damit nicht etwa, μὴ ἄρα. – μή που. – μή τι. – mit nichten, οὐδαμῶς – οὐδαμοῦ. – οὐδέπη. – zu nichte machen, ἀναιρεῖν. – ἀπολλύναι. – διαλύειν – καταλύειν. – διαφθείρειν. – ἀφανίζειν. – ἐξουδενίζειν. – ἀνατρέπειν.

Nichtachtung, ἀμέλεια, ἡ. – ὀλιγωρία, ἡ.

Nichte, ἀδελφιδῆ, ἡ.

Nichtexistenz, ἀνυπαρξία, ἡ. – τὸ οὐκ εἶναι – τὸ μὴ εἶναι.

Nichtgebrauch, ἀχρηστία, ἡ. – τὸ οὐ χρῆσθαι – τὸ μὴ χρῆσθαι.

Nichtig, μάταιος, 3. – κενός, 3. – οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν. – οὐδενὸς ἄξιος, 3. – φθαρτός, 3, u. ἐξίτηλος, 2 (vergänglich). – nichtige Dinge treiben, od. begehren, κενοσπουδεῖν. – nichtig machen, ἀκυροῦν. – ἀθετεῖν.

Nichtigkeit, κενότης – ματαιότης, ητος, ἡ. – ματαιοσύνη, ἡ. – οὐδένεια, ἡ. – κενόν – φθαρτόν, τό.

Nichts, οὐδέν – μηδέν, ενός, τό. – um nichts weniger, nichts desto weniger, οὐδὲν ἧττον – μηδὲν ἧττον. – ἀλλ' ὅμως. – um nichts, πρὸς οὐδέν. – ὑπὲρ τῶν οὐδενὸς ἀξίων. – nichts als, οὐδὲν εἰ μή od. ὅ τι μή. – οὐδὲν πλὴν ἀλλ' ἤ. – nichts weiter, οὐδὲν περαιτέρω. – οὐδὲν ἐς πλέον. – mit deinen Sorgen richtest du nichts weiter aus, φροντίζων οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖς. – nichts zur Sache, οὐδὲν πρὸς ἔπος. – das ist nichts gesagt, οὐδὲν od. μηδὲν λέγεις. – zu nichts werden, ἀφανίζεσθαι. – ἐκφθείρεσθαι. – ἀπόλλυσθαι, pass. – für nichts achten, παρ' οὐδὲν τίθεσθαι. – οὐδενὸς ἄξιον νομίζειν. – ἐξουδενίζειν. – λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί τινος. – ὡς οὐδὲν ἡγεῖσθαι. – für nichts angesehen werden od. gelten, ἐν οὐδενὸς εἶναι μέρει. – nichts gelten od. bedeuten, οὐδὲν εἶναι. – auf etwas nichts geben, ἀμελεῖν τινος. – ὀλιγωρεῖν τινος. – οὐκ ἐντρέπεσθαί τινος. – in ein Nichts verwandeln, οὐδενοῦν. – ἀφανίζειν. – ποιεῖν ἀφανίζεσθαι.

Nichtsbedeutend, οὐδενὸς ἄξιος, 3. – μάταιος, 3. – οὐδείς – μηδείς, δεμία, δέν.

Nichtsein, τὸ οὐκ εἶναι – τὸ μὴ εἶναι.

Nichtswürdig, οὐδενὸς ἄξιος, 3. – οὐδείς – μηδείς, δεμία, δέν. – οὐδαμινός, 3. – ἀνάξιος, 2. – κάκιστος, 3. – φαυλότατος, 3.

Nichtswürdigkeit, οὐδέν, ενός, τό. – ἀναξία, ἡ. – οὐδένεια, ἡ.

Nichtwissen, das, ἄγνοια, ἡ. – τὸ οὐκ εἰδέναι – τὸ μὴ εἰδέναι.

Nicken, νεύειν. – νυστάζειν. – Jemandem Beifall nicken, ἐπινεύειν τινί.

Nicken, das, νεῦσις, ἡ – νεῦμα, τό.

Nie, οὔποτε u. οὐδέποτε u. μηδέποτε (von der Zukunft). – οὐπώποτε (von der Vergangenheit).

Nieder, κάτω. – auf u. nieder, ἄνω καὶ κάτω. – In Zusammensetzungen κατά und seltener ὑπό.

Niederbeugen, κατακάμπτειν. – κατακλίνειν. – bildlich: ταπεινοῦν. – συστέλλειν. – καταβάλλειν. – καταπιέζειν.

Niederbeugend, βαρύς, εῖα, ύ. – ταπεινωτικός, 3.

Niederbeugung, κατάκαμψις, ἡ. – συστολή, ἡ. – ταπείνωσις, ἡ.

Niederblicken, κάτω βλέπειν (zur Erde). – καθορᾶν u. ἀφορᾶν (von einem höhern Punkte herabwärts).

Niederbrechen, καταῤῥηγνύναι. – καθαιρεῖν. – κατασκάπτειν. – καταβάλλειν. – κατακλᾶν.

Niederbrechung, καταβολή, ἡ. – καθαίρεσις, ἡ.

Niederbrennen, 1) transitiv: κατακαίειν od. κατακάειν. – καταφλέγειν. – 2) intransitiv: κατακαίεσθαι, u. καταφλέγεσθαι, pass. – von einem Lichte: καταφέρεσθαι, pass.

Niederbrennen, das, κατάκαυσις, ἡ.

Niederbringen, καταβάλλειν. – καθαιρεῖν. – κατεργάζεσθαι. – ἀνατρέπειν.

Niederbücken, sich, κατακύπτειν – ὑποπτήσσειν.

Niederbücken, das, τὸ κατακύπτειν od. συγκύπτειν.

Niederdonnern, καταβάλλειν τῷ κεραυνῷ. – καταβροντᾶν.

Niederdrücken, καταπιέζειν τι. – κρατεῖν τινος u. τι. – bildlich: ταπεινοῦν – συστέλλειν. – κακοῦν τινα. – λυπεῖν τινα. – ἀνιᾶν τινα.

Niedere, ὁ ἡ τὸ κάτω. – ταπεινός, 3.

Niederfahren, 1) intransitiv: καταφέρεσθαι, pass. – καταβαίνειν. – κατέρχεσθαι. – 2) transitiv: ἐλαύνοντα ἀνατρέπειν oder καταβάλλειν.

Niederfahrt, κατάβασις, ἡ. – ἡ κάτω ὁδός. – καταφορά, ἡ.

Niederfallen, καταπίπτειν, συμπίπτειν, προπίπτειν. – καταφέρεσθαι, pass. – vor Jemandem auf die Kniee niederfallen, προσκυνεῖν τινα. – προσπίπτειν πρὸς τὰ γόνατά τινος.

Niederfallen, das, καταφορά, ἡ. – κατάπτωσις, ἡ. – das Niederf. auf die Kniee, προσκύνησις, ἡ.

Niederfliegen, καταπέτεσθαι, καθίπτασθαι. – καταφέρεσθαι, pass.

Niedergang, δύσις – κατάδυσις, ἡ. – δυσμή, ἡ (gewöhnl. im Plur.). – vom Aufgang der Sonne bis zum Niedergang, ἀφ' ἡλίου ἀνατέλλοντος μέχρι δυομένου.

Niedergehen, καταφέρεσθαι, pass. – von der Sonne, δύνειν od. δῦναι od. δύεσθαι, καταδύεσθαι.

Niedergeschlagen, ἄθυμος, 2. – κατηφής, 2. – ταπεινός, 3. – ταπεινόφρων, 2. – καταπλαγείς, εῖσα, έν. – niederge-

schlagen sein, ἀθυμεῖν, καταθυμεῖν. – καταστυγνάζειν. – ταπεινοφρονεῖν. – ἀποβεβληκέναι θυμόν. – καταπλαγῆναι. – ἄθυμος ἔχειν od. διακεῖσθαι.

Niedergeschlagenheit, κατήφεια, ἡ. – ἀθυμία, ἡ. – ταπεινότης, ητος, ἡ – ταπεινοφροσύνη, ἡ.

Niederhalten, καθιέναι (abwärts halten). – κατέχειν (am Boden fest halten).

Niederhangen, καταμεμάννυσθαι, ἐκμεμάννυσθαι, pass., von etwas, ἀπό τινος, ἔκ τινος. – ἐξαρτᾶσθαι, pass., an etwas, τινός od. ἀπό τινος od. ἐκ τινος (von Dingen, die an einem Gegenstande befestigt sind). – ἀνειμένον od. καθειμένον εἶναι (abwärts gerichtet sein, von selbstständigen, biegsamen Dingen). – niederhängen lassen, καθιέναι – καταστέλλειν.

Niederhauen, κατακόπτειν, συγκόπτειν. – καταβάλλειν. – Bäume niederhauen, κόπτειν, τέμνειν, ἀποτέμνειν δένδρα. – Feinde niederhauen, σφάττειν od. κατασφάττειν od. ἀποσφάττειν πολεμίους. – niedergehauen werden, κοπῆναι – κατακοπῆναι – τμηθῆναι (von Bäumen). – συγκοπῆναι – πληγέντα ἀποθανεῖν (von belebten Wesen).

Niederhauen, das, κατακοπή, ἡ. – σφαγή, ἡ.

Niederkauern, ὑποπτήσσειν. – κατακύπτειν. – ὀκλάζειν. – σκίμπτειν.

Niederknieen, προπίπτειν εἰς τὰ γόνατα. – vor Jemandem niederkn., προσκυνεῖν τινα. – προσπίπτειν πρὸς τὰ γόνατά τινος.

Niederknieen, das, vor Einem, προσκύνησις, ἡ.

Niederkommen, τίκτειν. – τεκνογονεῖν. – λοχεύεσθαι. – mit einem Kinde niederk., τίκτειν παῖδα.

Niederkunft, τόκος, ὁ. – λοχεία, ἡ. – τεκνογονία, ἡ. – der Niederkunft nahe sein, ἐπίτοκον γίγνεσθαι.

Niederlage, 1) clades: ἧττα, ης, ἡ. – ἥττημα, τὸ. – σφαγή, ἡ. – διαφθορά, ἡ. – eine Niederlage anrichten unter den Feinden, σφαγὴν ποιεῖν τῶν πολεμίων. – διαφθείρειν τοὺς πολεμίους. – eine Niederlage erleiden von dem Feinde, μάχῃ ἥττᾶσθαι ὑπὸ τῶν πολεμίων. – ἥττα συμβαίνει τινὶ ὑπὸ τῶν πολεμίων. – ἥττω εἶναι τῶν πολεμίων. – 2) s. v. a. der Ort zur Aufbewahrung: παράθεσις, ἡ. – ἀποθήκη, ἡ. – ἀπόστασις, ἡ.

Niederlassen, καθιέναι – ὑφιέναι. – χαλᾶν. – 2) sich niederlassen: καθέζεσθαι. – sich häuslich an einem Orte niederlassen, ἐνοικεῖν χωρίῳ τινί. – κατοικεῖν εἴς τι χωρίον – κατοικεῖν χώραν τινά. – sich auf ein Knie niederlassen, καθέζεσθαι εἰς γόνυ.

Niederlassung, κατοικία, ἡ.

Niederlegen, καταθέναι – ἀποτιθέναι. – ein Amt niederlegen, καταλύεσθαι τῆς ἀρχῆς. – ἀποκηρύττειν od. ἀπειπεῖν od. κατατίθεσθαι τὴν ἀρχήν. – Geld bei Einem niederlegen, παρακαταθέσθαι ἀργύριόν τινι. – sich niederlegen, κατακλίνεσθαι, pass. – κατακεῖσθαι. – zu Bette, κοιμᾶσθαι – κατακοιμᾶσθαι (um zu schlafen). – καταπίπτειν (als krank). – niedergelegt sein, κατακεῖσθαι – ἀποκεῖσθαι.

Niederlegung, κατάθεσις u. ἀπόθεσις, ἡ (das Hinlegen). – καταβολή, ἡ (das Niederlegen einer Summe bei Einem). – ἀποκήρυξις, ἡ, u. κατάλυσις, ἡ (Niederlegung eines Amtes).

Niederliegen, κατακεῖσθαι.

Niedermachen, κατεργάζεσθαι. – καταβάλλειν. – κατακόπτειν. – ἀναιρεῖν. – σφάττειν. – κατασφάττειν.

Niedermetzeln, κατασφάττειν – ἀποσφάττειν. – φονεύειν. – κατακτείνειν.

Niedermetzeln, das, σφαγή, ἡ. – κατακοπή, ἡ. – διαφθορά, ἡ.

Niederreissen, 1) s. v. a. einreissen: καθαιρεῖν – κατασκάπτειν. – κατερείπειν. – ἀνασκευάζειν. – 2) s. v. a. zu Boden strecken: καταβάλλειν. – ἀνατρέπειν.

Niederreissung, καθαίρεσις, ἡ. – κατάσκαφή, ἡ. – ἐρείψις, ἡ. – ἀνασκευή, ἡ. – nach Niederreissung der Mauer, καθῃρημένου τοῦ τείχους.

Niederreiten, ἐλαύνοντα τῷ ἵππῳ καταπατεῖν. – ἀνατρέπειν τῷ ἵππῳ od. ἐλαύνοντα τῷ ἵππῳ.

Niederrennen, καταβάλλειν. – ἀνατρέπειν δρόμῳ ἐπιφερόμενον. – niedergerennt werden, καταπίπτειν.

Niederrollen, κατακυλινδεῖσθαι, pass. – καταφέρεσθαι, pass.

Niederfäbeln, κατασφάττειν τῷ ξίφει.

Niederschiessen, 1) transitiv: καταβάλλειν. – κατατοξεύειν. – κατακοντίζειν. – 2) intransitiv: καταφέρεσθαι – κάτω φέρεσθαι, pass. – καταχεῖσθαι, pass.

Niederschlagen, I. transitiv: 1) eigentlich: κατακόπτειν – καταβάλλειν. – 2) s. v. a. schnell herabbewegen: καθιέναι. – die Augen vor Einem niederschlagen, δυσωπεῖσθαί τινα. – 3) s. v. a. mindern, stillen: συστέλλειν. – κατέχειν. – παύειν – καταπαύειν. πραΰνειν. – καταπραΰνειν. – 4) s. v. a. ungültig, zu nichte machen: καταλύειν – διαλύειν. – einen Beweis niederschl., ἀνασκευάζειν od. ἀνασκευάζεσθαι τὴν ἀπόδειξιν. – einen Prozeß niederschl., διαλύειν τὴν δίκην. – Jemandes Hoffnungen niederschl., ἐξελεῖν τινος τὴν ἐλπίδα. – 5) s. v. a. traurig, muthlos machen: λυπεῖν τινα. – ἀθυμίαν παρέχειν od. ἐμποιεῖν τινι. – ταπεινοῦν τινα. – καταπλήττειν τινά. – sein Geist wurde nicht niedergeschlagen, οὐκ ἔπεσε τῷ φρονήματι. – niederschlagend, ταπεινωτικός, 3. – καταπληκτικός, 3. – II. intransitiv: καταφέρεσθαι, pass. – καταπίπτειν. – καταφέρειν.

Niederschlucken, κατεσθίειν. – καταπίνειν.

Niederschreiben, ἀναγράφειν – καταγράφειν.

Niedersehen, s. Niederblicken.

Niedersenken, καθιέναι – ὑφιέναι. – sich niedersenken, συγκαθῆσθαι.

Niederſenkung, καθεσις, η.
Niederſetzen, κατατιθέναι – ἀποτιθέναι. – ſich niederſetzen, καθέζεσθαι – καθῆσθαι. – Jemanden niederſetzen laſſen, καθίζειν τινά. – κελεύειν τινὰ καθέζεσθαι. – ein Gericht niederſetzen, καθιστάναι δικαστάς. – eine Kommiſſion niederſetzen, τάττειν λεκτούς.
Niederſinken, καταπίπτειν – συμπίπτειν. – καταῤῥεῖν. – niederſinken laſſen, καθιέναι. – im Waſſer niederſinken, καταδύναι.
Niederſinken, das, φορά – καταφορά, ἡ. – beim Niederſinken, συμπεσών – καταπεσών, οὖσα, όν.
Niederſtechen, διαπείρειν. – σφάττειν. – κατακτείνειν od. διαλαμβάνειν τῷ ξίφει.
Niederſteigen, καταβαίνειν, von etwas, τινός od. κατά τινος od. ἀπό τινος.
Niederſteigen, das, κατάβασις, εως, ἡ – καταβαθμός, ὁ.
Niederſtoſſen, 1) ſ. v. a. umſtoſſen: ἀνατρέπειν. – καταβάλλειν. – 2) ſ. v. a. niederſtechen: διαπείρειν. – κατασφάττειν. – κατεργάζεσθαι.
Niederſtürzen, 1) intranſitiv: καταπίπτειν, συμπίπτειν. – καταφέρεσθαι, pass. – καταῤῥεῖν. – 2) tranſitiv: καθαιρεῖν – κατερείπειν. – καταβάλλειν.
Niederſturz, ἔρειψις, ἡ. – καταφορά, ἡ.
Niedertauchen, καταδύεσθαι u. καταδῦναι.
Niederträchtig, ἀνελεύθερος, 2. – κακοήθης, 2 (über den Akzent ſ. Gr. Gr. §. 42. Anm. 3.). – κάκιστος, 3. – πονηρός – μοχθηρός, 3. – κακοῦργος, 2. – κακοπινής, 2. – ταπεινός, 3. – ταπεινόφρων, 2. – φαῦλος, 3.
Niederträchtigkeit, 1) als Eigenſchaft: ἀνελευθερία, ἡ. – πονηρία – μοχθηρία, ἡ. – κακία, ἡ – κακότης, ητος, ἡ. – φαυλότης – ταπεινότης, ητος, ἡ. – 2) als Handlung: ἔργον od. πρᾶγμα κάκιστον od. πονηρόν, τὸ. – κακούργημα, τὸ.
Niedertreten, καταπατεῖν.
Niedertreten, das, καταπάτησις, ἡ.
Niederung, τὰ κάτω.
Niederwärts, κάτω.
Niederwerfen, καταβάλλειν. – καθαιρεῖν. – ſich niederwerfen, καταπίπτειν.
Niederwerfen, das, καθαίρεσις, ἡ. – καταβολή, ἡ.
Niederziehen, καθέλκειν, καθελκύειν. – κατασύρειν.
Niedlich, κομψός, 3. – καλός, 3. – λεπτός, 3. – γλαφυρός, 3. – ἐπίχαρις, Neutr. ι, Genit. ιτος. – χαρίεις, εσσα, εν.
Niedlichkeit, κομψότης, ητος, ἡ. – γλαφυρία, ἡ. – κάλλος, ους, τὸ. – χάρις, ιτος, ἡ.
Niedrig, ταπεινός, 3 (nicht weit vom Boden abſtehend, dann auch metaphor.). – ἀνελεύθερος, 2 (von unedler Geſinnung). – von der Lage: ὁ ἡ τὸ κάτω. – vom Tone: βαρύς, εῖα, ύ. – vom Preiſe: εὐτελής, 2. – εὔωνος, 2. – βραχύς, εῖα, ύ. – niedrig geſinnt, ταπεινόφρων, 2. – ein Menſch von niedrigem Stande, ἀνὴρ ἐκ δήμου – ἀνὴρ δημότης.
Niedrigkeit, ταπεινότης, ητος, ἡ. – Niedrigkeit des Preiſes, εὐωνία, ἡ. – εὐτέλεια, ἡ.
Niemals, οὐδέποτε u. οὔποτε od. μηδέποτε u. μήποτε (von der Zukunft). – οὐπώποτε u. μηδεπώποτε (von der Vergangenheit).
Niemand, οὐδείς – μηδείς, δενός, ὁ. – οὔτις – μήτις, τινος, ὁ. – ich habe Niemanden geſehen, οὐχ ἑώρακα οὐδένα.
Niere, νεφρός, ὁ. – wie Nieren, νεφροειδής, 2 – νεφρώδης, 2.
Nierenbeſchwerung, νεφρῖτις, ιδος, ἡ.
Nierenfett, τὸ στέαρ τὸ περὶ τοὺς νεφρούς.
Nierenförmig, νεφροειδής, 2. – νεφρώδης, 2.
Nierenkrankheit, νεφρῖτις, ιδος, ἡ.
Nieſen, πτάρνυσθαι u. πταίρειν. – zu etwas, auf etwas nieſen, ἐπιπτάρνυσθαί τινι – ἐπιπταίρειν τινί. – oft oder ſtark nieſend, πταρμικός, 3.
Nieſen, das, πταρμός, ὁ. – Nieſen erregend, πταρμικός, 3.
Nieskraut, πταρμική, ἡ.
Nieswurz, ἑλλέβορος u. ἐλλέβορος, ὁ. – Nieswurz nöthig haben (d. i. unklug ſein), ἑλλεβοριᾶν. – Jemanden mit Nieswurz heilen, ἑλλεβορίζειν τινα.
Nießbrauch, κάρπωσις, ἡ – καρπεία, ἡ – ἐπικαρπία, ἡ. – den Nießbrauch von etwas haben, καρποῦσθαί τι. – καρπεύεσθαί τι. – ἀπολαύειν τινός.
Niete, κέντρον, τὸ. Pausan.
Nieten, καθηλοῦν. – ἥλοις συμπηγνύναι.
Nietnagel, ſ. Neidnagel.
Nilpferd, ἱπποπόταμος, ὁ.
Nimmer, οὔποτε – οὐδέποτε (von der Zukunft). – οὐπώποτε (von der Vergangenheit).
Nimmermehr, οὐκ ἔσθ' ὅτε, od. οὐκ ἔστιν ὅτε. – οὐδέποτε (zu keiner Zeit). – οὐδαμῶς. – οὐκ ἔσθ' ὅπως (auf keine Weiſe).
Nimmerſatt, ἄπληστος, 2. – ἀκόρεστος, 2.
Nippen, γεύεσθαι, von etwas, τινός.
Nirgends, οὐδαμοῦ – οὐδαμῆ – οὐδαμόθι. – οὐκ ἔστιν ὅπου, od. οὐκ ἔσθ' ὅπου. – nirgends in der Welt, οὐδαμοῦ γῆς. – nirgends hin, οὐδαμόσε. – nirgends her, οὐδαμόθεν.
Niſche, θύρωμα, τὸ. – κοῖλον, τὸ.
Niſſe, κόνιδες, ων, αἱ.
Niſten, νεοττεύειν. – νεοττείαν ποιεῖσθαι.
Niſten, das, νεοττεία, ἡ – νεόττευσις, ἡ
Nivelliren, ſ. Abwägen.
Noch, 1) von der Zeit: ἔτι. – noch immer, noch jetzt, noch heute, ἔτι καὶ νῦν. – μέχρι τοῦδε. – μέχρι τοῦδε ἀεί. – noch nicht, οὔπω. – οὐδέπω – μήπω – μηδέπω. – noch keiner, οὐδείς πω. – noch nichts, οὐδὲν πώ-

πότε. – 2) zur Steigerung: ἔτι. – πρὸς τούτοις. – πρὸς δέ. – noch mehr, ἔτι δέ. – und noch dazu, καὶ ταῦτα. – noch ein Mal, αὖθις – αὖ. – πάλιν. – noch ein Mal so viel, διὶς τοσαῦτα. – noch ein Mal so groß, διπλάσιος τὸ μέγεθος. – noch zuletzt sagte er, τελευτῶν δὲ ἤδη εἶπεν. – 3) weder – noch, οὐδέ – οὐδέ. – μηδέ – μηδέ. – οὔτε – οὔτε. – μήτε – μήτε (die mit δέ zusammengesetzten Partikeln sind zu gebrauchen, wo im positiven Satze μέν u. δέ, die mit τε gebildeten, wo im positiven Satze καί, oder τε als Bindepartikeln stehen müßten. Vergl. Gr. Gr. §. 134.).

Nochmalig, ὁ ἡ τὸ πάλιν. – δεύτερον od. αὖθις γενόμενος, ένη, ενον. – ἀναληφθείς, εῖσα, έν.

Nochmals, πάλιν. – αὖθις – αὖ.

Nördlich, πρὸς ἄρκτον od. πρὸς βορέαν ἄνεμον τετραμμένος, η, ον. – ἀρκτικός, 3. – βόρειος, 2.

Nösel, κοτύλη, ἡ. – ein Nösel haltend, fassend, κοτυλιαῖος, 3.

Nöthig, ἀναγκαῖος, 3 (nothwendig, durch ein Bedürfniß erfordert). – προσήκων, ουσα, ον (zweckgemäß, der Sache angemessen). – ἐπιτήδειος, 2, u. ὁ καιος, 3, u. χρηστός, 3 (von der rechten Beschaffenheit). – ἱκανός, 3 (ausreichend, hinlänglich). – die nöthigen Bedürfnisse, ἀναγκαῖα, ων, τὰ. – die nöthige Vorsicht, εὐλάβεια ἡ προσήκουσα. – der nöthige Eifer, δικαία ἡ σπουδή. – die nöthige Anzahl, ἱκανὸν od. ἐπιτήδειον τὸ πλῆθος. – es ist nöthig, δεῖ. – ἀναγκαῖόν ἐστι. – ἀνάγκη ἐστί. – χρή. – es ist durchaus nöthig, παντελῶς χρή. – πᾶσά ἐστιν ἀνάγκη. – nöthig haben, δεῖ μοί τινος. – δεῖσθαί τινος. – ἐνδεᾶ εἶναί τινος. – ἐνδεῶς ἔχειν τινός. – es thut nicht nöthig, οὐδὲν δεῖ. – etwas für nöthig befinden, ἀναγκαῖον νομίζειν τι. – ἡγεῖσθαι δεῖν τινος od. ποιεῖν τι.

Nöthigen, 1) s. v. a. zwingen: ἀναγκάζειν (in die Nothwendigkeit versetzen). – προσάγειν (ein Beweggrund sein). – ich bin genöthigt, sehe mich genöthigt, ἀναγκάζομαι. – ἀνάγκη ἐστί μοι. – ich bin durchaus genöthigt, πᾶσα ἀνάγκη ἐστί μοι. – mit Gewalt nöthigen, βιάζεσθαι. – βίᾳ προσάγειν. – 2) s. v. a. dringend ermuntern: κελεύειν. – παρορμᾶν. – προτρέπειν.

Nöthigkeit, χρεία, ἡ.

Nöthigung, ἀνάγκη, ἡ. – προσαγωγή, ἡ.

Nomaden, νομάδες, ων, οἱ.

Nomadenleben, νομαδικὸς βίος, ὁ.

Nomadenvolk, νομαδικὸν ἔθνος, τὸ.

Nomadisch, νομαδικός, 3.

Nominativ, ἡ εὐθεῖα od. ὀρθὴ (πτῶσις). – ἡ ὀνομαστικὴ πτῶσις.

Nonne, ἀσκητρια, ἡ. – ἡσυχάστρια, ἡ.

Nord, s. Nordwind.

Norden, τὰ πρὸς ἄρκτον. – τὰ βόρεια, ων.

Nordisch, ἀρκτικός, 3. – ὁ ἡ τὸ ἐν τοῖς πρὸς ἄρκτον.

Nordländer, der, ὁ ἐν τοῖς πρὸς ἄρκτον οἰκῶν. – ὁ ἐκ τῶν πρὸς ἄρκτον.

Nordland, τὸ πρὸς ἄρκτον.

Nordluft, ἄνεμος ὁ ἀπ' ἄρκτου φερόμενος.

Nordöstlich, πρὸς ἄρκτον τε καὶ τὴν ἡλίου ἀνατολήν.

Nordpol, ἀρκτικὸς πόλος, ὁ. – ἄρκτοι, αἱ.

Nordseite, τὰ πρὸς ἄρκτον τείνοντα. – auf der Nordseite, πρὸς ἄρκτον.

Nordstern, ἄρκτος, ὁ od. ἡ.

Nordwärts, πρὸς ἄρκτον.

Nordwestlich, πρὸς ἄρκτον τε καὶ ἡλίου δυσμάς.

Nordwind, βορέας, ου, od. βορρᾶς, ᾶ, ὁ.

Norm, s. Richtschnur.

Notarius, γραμματεύς, έως, ὁ. – νομικός, ὁ.

Note, 1) s. v. a. Bemerkung, kleine Schrift: ὑπόμνημα, τὸ. – 2) musikalische Note: σημεῖον, τὸ.

Noth, 1) s. v. a. Zwang, Nothwendigkeit: ἀνάγκη, ἡ. – aus Noth etwas thun, ἀνάγκη ποιεῖν τι. – wenn es die Noth erfordert, εἴπερ δεῖ. – εἰ ἀνάγκη [ἐστί]. – ohne Noth, ἐκ περιουσίας. – ἑθελοντί. – ἑκουσίως. – häufig auch durch die Adjektivformen: ἑκών, οὖσα, όν. – ἐθέλων, ουσα, ον. – 2) s. v. a. bedrängte, elende Lage: ἀπορία, ἡ. – ταλαιπωρία, ἡ. – στενοχωρία, ἡ. – ἀθλιότης, ητος, ἡ. – Noth leiden, ἀπορεῖν. – ταλαιπωρεῖσθαι. – ἔχειν ἀνάγκην. – in der äußersten Noth sein, ἐσχάτως διακεῖσθαι. – Einem Noth verursachen, ταλαιπωρεῖν τινα. – πράγματα παρέχειν τινί. – Noth hat kein Gebot, ἀγὼν ὦ δέ χεται σκήψεις (sprichwörtlich). – in Noth sein, πονεῖν. – πόνον ἔχειν. – es ist Noth vorhanden, ἐς ἀνάγκην ἀφῖκται. – es ist eine Noth, δεινόν ἐστι. – 3) s. v. a. Mühe, Anstrengung: πόνος, ὁ. – πράγματα, ων, τὰ. – Noth haben, πράγματα ἔχειν, mit etwas, ποιοῦντά τι. – πονεῖν ἀμφί τι. – zur Noth, μετρίως. – μέσως. – μόλις. – mit genauer Noth, μόγις – μόλα μόλις od. μόγις. – ἀγαπητῶς. – σχολῇ.

Notharbeit, ἔργον ἀναγκαῖον, τὸ.

Nothdringen, ἀναγκάζειν. – ἐπείγειν – κατεπείγειν.

Nothdürftig, 1) s. v. a. kaum hinreichend: ἐνδεής, 2. – μέτριος, 3. – 2) s. v. a. dürftig: ἐνδεής, 2. – ἄπορος, 2.

Nothdurft, ἀναγκαῖα, ων, τὰ. – χρεία, ἡ. – χρέος, ους, τὸ. – weggehen, um die Nothdurft zu verrichten, ὑποχωρεῖν πρὸς od. ἐπὶ τὰ ἀναγκαῖα. – zur höchsten Nothdurft, μόλα μόλις. – χαλεπῶς καὶ μόλις.

Nothfall, ἀνάγκη, ἡ. – im Nothfall, ἤν τι δέῃ – εἴ τι δέοι.

Nothgedrungen, ἀνάγκη. – ἀναγκαίως. – ich bin nothgedrungen, ἀνάγκη ἐστί μοι. – ἀναγκάζομαι.

Nothhelfer, 1) Helfer in der Noth: βοηθός, ὁ. – ἐπίκουρος, ὁ. – 2) Einer, dessen Hülfe man sich in der Noth bedient: ἀνάγκη προσειλημμένος τις.

Nothhülfe, 1) als Handlung: βοήθεια, ἡ.

– ἐπικουρία, ἡ. – 2) als Sache: παραπλήρωμα, τὸ.

Nothleidend, ἐνδεής, 2. – ἄπορος, 2. – ἄβλιος, 3.

Nothlüge, ἀναγκαῖον ψεῦδος, τὸ. – πρόφασις, ἡ. – παρακάλυμμα, τὸ. – Nothlügen machen, προφασίζεσθαι. – eine Nothlüge ist erlaubt, ἐνδα τι δεῖ ψεῦδος λέγεσθαι, λεγέσθω. Herodt. 3. 72.

Nothpfennig, ἐπικούρημα ἀπορίας, τὸ. – χρήματα οἷς ἄν τις χρήται ἐπὶ τῇ σωτηρίᾳ. – κτῆμα ἐκλυτήριον τῶν πόνων oder κινδύνων.

Nothreif, πρόωρος u. προώριος, 2.

Nothsache, ἀναγκαῖον od. ἐπείγον (οντος) πρᾶγμα, τὸ. – ἀνάγκη, ἡ.

Nothstall, ἀνάγκαι, ῶν, αἱ.

Nothstand, ἀπορίαι, ῶν, αἱ. – ταλαιπωρία, ἡ. – ἀθλιότης, ητος, ἡ. – ἀθλιοσύνη, ἡ.

Nothwehr, ἄμυνα, ης, ἡ. – ἀλέξημα, τὸ.

Nothwendig, ἀναγκαῖος, 3. – es ist nothwendig, ἀνάγκη ἐστίν. – δεῖ. – χρή. – es ist durchaus nothwendig, πᾶσά ἐστιν ἀνάγκη. – nothwendiger Weise, ἀναγκαίως. – ἐξ ἀνάγκης. – ἀνάγκη.

Nothwendigkeit, ἀνάγκη, ἡ – ἀναγκαῖον, τὸ. – τὸ χρεών. – Jemanden in die Nothwendigkeit versetzen, ἀναγκάζειν τινά. – ἀνάγκας προσφέρειν τινί. – ich bin in die Nothwendigkeit versetzt, ἀνάγκη ἐστί μοι. – εἰς ἀνάγκην ἀφικόμην od. ἦλθον.

Nothwerk, ἀναγκαῖον ἔργον, τὸ.

Nothzüchtigen, βιάζεσθαι. – βίᾳ μίγνυσθαι γυναικί.

Nothzucht, βιασμός, ὁ.

Notorisch, ἐμφανής, 2. – φανερός, 3. – σαφής, 2. – κατάδηλος, 2. – ἐναργής, 2.

November, ἐνδέκατος μήν, ὁ. – Vergl. Monat.

Nudel, ψωμίον od. ψώμιον, το.

Nüanciren (in der Malerei durch Schatten und Licht Abstufungen machen), ἀποχραίνειν.

Nüancirung, ἀπόχρωσις, ἡ.

Nüchtern, 1) s. v. a. der noch nichts zu sich genommen hat: ἄσιτος, 2. – ἄπαστος, 2. – ἀνάριστος, 2. – ἄγευστος, 2. – ξηρός, 3. – Adv. ἀπασεί. – ἄδορπα. – 2) im Gegensatz von betrunken: νηφάλιος und νηφαλέος, 3 – νήφων, ουσα, ον. – wieder nüchtern werden, ἀποκραιπαλᾶν u. ἀποκραιπαλίζεσθαι. – ἐκνήφειν. – 3) s. v. a. besonnen, mässig: σώφρων, 2. – νηφαλέος u. νηφάλιος, 3. – ἐγκρατής, 2. – nüchtern leben, μετρίᾳ τῇ διαίτῃ χρῆσθαι. – νήφειν. – 4) s. v. a. abgeschmackt: ψυχρός, 3.

Nüchternheit, 1) ἀσιτία, ἡ. – 2) νηφαλέότης, ητος, ἡ. – νηφαλισμός, ὁ. – Wiederverlangung der Nüchternheit, ἔκνηψις, ἡ. – 3) σωφροσύνη, ἡ. – ἐγκράτεια, ἡ. – 4) ψυχρότης, ητος, ἡ. – ψυχρόν, τὸ [Ueber den Unterschied der Bedeutungen s. die Erläuterungen bei Nüchtern].

Nützen, Nutzen, I. intransitiv: 1) s. v. a. brauchbar sein: ὄφελός ἐστί τινος. – χρεία ἐστί τινος. – χρήσιμόν ἐστί τι. – προὔργου ἐστί τι. – es nützet etwas nichts, οὐδὲν ὄφελός ἐστί τινος. – es nützet etwas zu nichts, χρήσιμόν ἐστί τι πρὸς οὐδέν. – μάταιόν ἐστί τι. – 2) s. v. a. Nutzen bringen: ὠφελεῖν τινα. – λυσιτελεῖν τινι. – συμφέρειν τινί. – συμβάλλειν πρός od. εἴς τι. – II. transitiv: χρῆσθαί τινι. – ich kann etwas gut nutzen, πολλοῦ ἄξιόν ἐστί μοί τι.

Nützlich, χρήσιμος, 2. – χρηστός, 3 (brauchbar, zweckdienlich). – ὠφέλιμος, 2. – συμφέρων, ουσα, ον – σύμφορος, 2 (förderlich, behülflich). – λυσιτελής, 2 (Gewinn bringend). – καλός, 3 (vortheilhaft). – Jemandem nützlich sein, ὠφελεῖν τινα. – συμφέρειν τινί. – λυσιτελεῖν τινι. – ἐν καιρῷ εἶναί τινι. – etwas nützlich anwenden, καλῶς χρῆσθαί τινι. – εὖ τίθεσθαί τι. – ἐς καλὸν χρῆσθαί τινι.

Nützlichkeit, χρηστότης, ητος, ἡ. – συμφέρον, οντος, τὸ. – ὠφέλιμον, τὸ.

Null, οὐδέν, δενός, τὸ. – οὐδ' ἀριθμὸς οὐδείς, οὔτε λόγος. – eine Null sein, ἐν οὐδενὸς μέρει εἶναι. – οὐδὲν δύνασθαι. – null und nichtig, ἄκυρος, 2. – etwas für null und nichtig erklären, ἀκυροῦν τι.

Numer, ἀριθμός, ὁ. – λάχος, ους, τὸ.

Numeriren, 1) s. v. a. Zahlen aussprechen: καταλέγειν ἀριθμόν. – 2) s. v. a. mit Zahlen bezeichnen: διαλαμβάνειν ἀριθμοῖς.

Nun, 1) s. v. a. jetzt: νῦν. – νῦν δή. – ἤδη. – von nun an, ἀπὸ τοῦ νῦν. – τὸ ἀπὸ τοῦδε. – nun und nimmermehr, οὐδέποτε οὐ. – nun endlich, ἤδη ποτέ. – 2) als Folgerungspartikel: οὖν. – nun so, εἶτα. – οὕτω δή. – nun aber, τοίνυν. – ἀλλὰ μήν. – ἀλλὰ γάρ. – 3) zur Angabe der Ursache: ἐπειδή – ἐπειδὴ δὲ καί. – 4) als blosse Uebergangspartikel: ἀλλά. – δέ. – 5) um zu bejahen und zuzugeben: ἀλλά. – μήν. – nun aber, καὶ μήν. – 6) zu Anfang einer Frage: τί δέ; – 7) bei Aufmunterungen: ἀλλά. – nun denn! ἀλλ' ἄγε δή!

Nunmehr, νῦν – τὸ νῦν – τανῦν. – ἤδη.

Nunmehrig, ὁ ἢ τὸ νῦν. – παρών, οὖσα, όν. – καθεστώς, ῶσα, ώς.

Nur, 1) zur Angabe der Beschränkung: μόνον. – Das Adverbium μόνον gebrauchen die Griechen nur dann, wenn die Beschränkung auf die Handlung oder der Zustand gehet, wenn hingegen nur zur Sonderung des Subjekts oder Objekts beigefügt wird, so stehet im Griech. stets das Adjekt. μόνος, η, ον. – z. B. ich habe nur gehört, nicht gesehen, ἤκουσα μόνον, ἀλλ' οὐχ ἑώρακα. – nur ich habe es gehört, ἐγὼ μόνος ἤκουσα. – nur sein Gesicht habe ich gesehen, μόνην τὴν ὄψιν αὐτοῦ ἑώρακα. – nur der Vater thut dieß, μόνος ὁ πατὴρ τοῦτο ποιεῖ. – Wird die Beschränkung nicht durch ein einzelnes Wort ausgedrückt, sondern durch einen Satz, so ist nur zu übersetzen durch: πλήν. – ἀλλά. – πλὴν ἀλλά. – ich habe es wohl gehört, nur verstehe ich es nicht, ἤκουσα μέντοι, πλὴν ἀλλ' οὐ γιγνώσκω. – nur nicht, ὅσον οὐ. – οὐ μέντοι που – ausser nur, πλὴν ἀλλ' ἤ. –

nur eben, nur erſt, ἄρτι – ἀρτίως. – ἔναγχος. – wer auch nur, ὁστισοῦν. – ὅστις ἄν. – wer nur? τίς ποτε; – 2) bedingend: πλήν. – ἀλλά. – πλὴν ἀλλά. – ich will reden; nur höre, λέξω δή, ἀλλὰ σύγε ἄκουσον. – 3) bei Bewilligung und Zulaſſung: δή – δῆτα. – τοίνυν. – gehe nur! ἄπελθε δή! – er mag es nur verſuchen, πειράσθω δή.

Nuß, κάρυον, τό. – von der Nuß, zur Nuß gehörig, καρυηρός, 3. – nach Art einer Nuß, wie eine Nuß, καρυηδόν. – es iſt eine harte Nuß, ἔργον ἐστὶ χαλεπόν. – mit Nüſſen ſpielen, καρυατίζειν.

Nußähnlich, καρυώδης, 2.

Nußbaum, καρύα, ἡ.

Nußbaumen, καρύινος, 3.

Nußhäher, μυκηρόβατος, ὁ.

Nußkern, κάρυον, τό. – καρύου πυρήν, ὁ.

Nußknacker, καρυοκατάκτης, ου, ὁ.

Nußöl, καρύινον ἔλαιον, τό.

Nußſchaale, καρύου κελύφανον, τό.

Nußſtrauch, καρύα, ἡ.

Nutzanwendung, χρῆσις, ἡ. – χρεία, ἡ. – παραίνεσις, ἡ.

Nutzbar, χρήσιμος, 2 u. 3. – χρηστός, 3. – κάρπιμος, 3. – ὠφέλιμος, 2. – λυσιτελής, 2.

Nutzbarkeit, χρησιμότης, ητος, ἡ – χρήσιμον, τό – χρηστότης, ητος, ἡ. – λυσιτέλεια, ἡ. – ὄφελος, ους, τό.

Nutzen, ſ. Nützen.

Nutzen, der, ὠφέλεια, ἡ. – ὄφελος, ους, τό. – καρπός, ὁ. – συμφέρον, οντος, τό. – χρεία, ἡ. – κάρπωμα, τό. – κέρδος, ους, τό. – ohne Nutzen, μάτην. – εἰκῆ. – μάταιος, 3. – ἀνωφελής, 2. – ἄκαρπος, 2. – mit Nutzen, ἐς τὸ καλόν. – συμφερόντως. – καλῶς. – ἐπὶ κέρδει. – zu Jemandes Nutzen, ἐπ' ἀγαθῷ τινος. – ὑπὲρ τινος. – Jemandem Nutzen bringen, verſchaffen, gewähren, ὠφελεῖν τινα. – κέρδος od. καρπὸν φέρειν τινί. – καλὸν od. ἀγαθὸν εἶναί τινι. – ὠφέλειαν παρέχειν τινί. – Nutzen haben od. ziehen von etwas, ὠφελεῖσθαι (pass.) ἔκ τινος od. ἀπό τινος od. παρά τινος. – καρπὸν λαμβάνεσθαί τινος. – καρποῦσθαί τι. – ἀγαθὰ ἔχειν ἀπό τινος. – εὐχρηστεῖσθαι (pass.) ὑπό τινος (von einer Perſon). – es hat etwas keinen Nutzen, ὄφελος οὐδέν ἐστί τινος.

Nutzlos, ἄχρηστος, 2. – ἀνωφελής, 2. – ἄκαρπος, 2. – ἀσύμφορος, 2.

Nutzung, χρεία, ἡ. – χρῆσις, ἡ. – κάρπωσις, ἡ. – ἐπικαρπία, ἡ.

Nymphe, νύμφη, ἡ.

O.

O, kurzes, Ο – ο – ὂ μικρόν, τό. – langes, Ω – ω – ὦ μέγα, τό.

O! ὦ! – αἴ od. αἰ! – o Unglückſeliger! ὦ ἄθλιε! – o weh! αἴ, αἴ! – o über mein Unglück! φεῦ τῶν ἐμῶν κακῶν! – o daß doch! εἴθε – εἰ γάρ! – o daß ich doch geſtorben wäre! ὤφελον od. ὡς ὤφελον θανεῖν! – o daß er doch noch lebte! ὡς ὤφελε ζῆν ἔτι!

Ob, als Präpoſizion, ἕνεκα mit Genitiv. – Oft auch gebrauchen die Griechen den bloſſen Genit. ohne Präpoſizion.

Ob, als Fragepartikel, εἰ (in indirekten Fragen, um bloß Zweifel und Ungewißheit auszudrücken). – ἦν (in indirekten Fragen, wobei zugleich Hoffnung, Beſorgniß od. Furcht ſich ausſpricht). – z. B. er fragte, ob der Feldherr da wäre, ἠρώτησεν, εἰ ὁ στρατηγὸς τυγχάνει παρών. – er fragte, ob er ſterben müßte, ἠρώτησεν, ἦν δέῃ αὐτὸν θανεῖν. – ob, oder ob, πότερον, ἤ. – εἴτε, εἴτε. – ἤ, ἤ. – ob, oder ob nicht, εἴτε, εἴτε μή. – als ob, ὡς – ὥσπερ – ὡς ἄν mit Partiz. u. gewöhnlich mit Accus. absolut. Vergl. Gr. Gr. §. 131. 4. – er thut als ob er wüßte, προσποιεῖται εἰδέναι.

Obacht, ἐπιμέλεια, ἡ. – φυλακή, ἡ. – etwas in Obacht nehmen, σκοπεῖν τι. – ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος. – φυλάττειν τι.

Obdach, στέγη, ἡ. – κατάλυμα, τό. – Einem ein Obdach geben, εἰσδέχεσθαί τινα. – kein Obdach gönnen, στέγης φθονῆσαι.

Obelisk, στήλη, ἡ. – ὀβελίσκος, ὁ.

Oben, ἄνω. – oben auf dem Berge, ἄνω τοῦ ὄρους. – ἐφ' ὑψηλοῦ τοῦ ὄρους. – oben drauf legen, ἐπιτιθέναι. – bis oben anfüllen, ἐκπιμπλάναι. – oben ſchwimmen, ἐπιπολάζειν. – von oben herab, ἄνωθεν. – nach oben zu, ἐπὶ τὰ ἄνω. – πρὸς τὸ ἄκρον. – bis oben hin, μέχρι τοῦ ἄκρου. – oben genannt od. erwähnt, εἰρημένος, 3. – In Bezug auf den Inhalt einer Rede oder Schrift bezeichnen ältere griech. Schriftſteller oben durch ἐπάνω, ſpätere durch ὄπισθεν (vergl. Lobeck z. Phrynich. p. 11); z. B. ſiehe oben, ζήτει ἐν τοῖς ἐπάνω od. ὄπισθεν.

Obenan, πρῶτος, 3. – ἐν τοῖς πρώτοις. – obenan ſtehen, πρῶτον καταστῆναι. – πρῶτον τετάχθαι. – πρωτεύειν. – in Jemandes Freundſchaft obenan ſtehen, πρωτεύειν φιλίᾳ παρά τινι.

Obenauf, ἐπιπολῆς, Adv. – ἐπιπόλαιος, 2. – obenauf ſein od. ſchwimmen, ἐπιπολάζειν.

Obendrein, προσέτι. – πρὸς τούτοις. – πρὸς δέ. – und noch obendrein, καὶ ταῦτα.

Obenhin, ἐπιτροχάδην. – παρέργως – ἐν παρέργῳ – ἐκ παρέργου. – ὡς ἐν παρόδῳ. – ἀμελῶς. – etwas obenhin thun, ἐκ

παρέρχου ποιεῖν τι. – ὁσίας ἕνεκα ποιεῖσθαί τι.

Oberadmiral, ναύαρχος, ὁ. – κυριώτατος τῆς ναυτικῆς δυνάμεως.

Oberarm, βραχίων, ονος, ὁ.

Oberaufseher, προστάτης, ου, ὁ. – ἄρχων, οντος, ὁ. – Oberaufseher über etwas sein, προστατεῖν τινος. – ἡγεῖσθαί τινος.

Oberaufsicht, ἐπιτροπεία ἡ πρώτη.

Oberbefehl, ἀρχή, ἡ. – ἡγεμονία, ἡ. – den Oberbefehl haben, ἄρχειν. – ἡγεῖσθαι – ἡγεμονεύειν.

Oberbefehlshaber, ἄρχων, οντος, ὁ. – ἡγεμών, όνος, ὁ. – Oberbefehlshaber über etwas sein, ἄρχειν τινός. – ἡγεῖσθαί τινος.

Oberbette, ἐπίστρωμα, τὸ. – στρῶμα ἐπιβεβλημένον, τὸ.

Oberboden, σανίδωμα τὸ ὑπέρτατον.

Obere, 1) dem Orte nach: ὁ ἡ τὸ ἄνω. – ἀνώτερος, 3. – ὑψηλός, 3. – die obern Gegenden, τὰ ἄνω. – oberst, ἄκρος, 3. – die oberste Spitze, τὸ ἄκρον. – 2) von Rang u. Würde: ὑπέρτερος, 3. – προέχων, ουσα, ον. – μείζων, 2. – die Oberen, αἱ ἀρχαί. – οἱ προστάται. – der oberste, πρῶτος, 3. – κράτιστος, 3. – der oberste sein, πρωτεύειν. – ὑπερέχειν.

Oberfeldherr, πρώταρχος, ὁ. – ἡγεμών, όνος, ὁ.

Oberfläche, ἐπιπολή, ἡ. – ἐπιφάνεια, ἡ. – ἄκρα, ων, τὰ. – auf der Oberfläche befindlich, ἐπιπόλαιος, 2.

Oberflächlich, ἐπιπόλαιος, 2. – κοῦφος, 3. – οὐδαμῶς ἐσπουδασμένος, 3.

Obergeneral, ἄρχων, οντος, ὁ.

Obergestell, am Wagen, ὑπερτερία, ἡ.

Obergewalt, αὐτοκρατορία, ἡ. – ἐξουσία ἡ μεγίστη.

Oberhalb, ἄνω mit Genit. – ὑπέρ mit Genit. u. Akkus.

Oberhand, 1) s. v. a. die Wurzel der Hand: καρπός, ὁ. – 2) s. v. a. überlegene Macht: κράτος, ους, τὸ. – νίκη, ἡ. – die Oberhand haben über Jemanden in etwas, κρατεῖν τινός τινι. – κρείττω εἶναί τινός τι. – die Oberhand bekommen über Jemanden, περιγίγνεσθαί τινος. – νικᾶν τινα. – καθύπερθε γίγνεσθαί τινος. – προτερεύειν od. προτερεῖν τινος.

Oberhaupt, ἄρχων, οντος, ὁ. – προστάτης, ου, ὁ. – ἡγεμών, όνος, ὁ.

Oberhaus (im Parlamente), βουλὴ ἡ μεγίστη.

Oberhemde, χιτωνίσκος ὁ ἐπενδυθείς.

Oberherr, ἄρχων, οντος, ὁ. – τύραννος, ὁ. – βασιλεύς, έως, ὁ. – sich zum Oberherrn von etwas machen, κρατεῖν τινος. – ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαί τι. – καταστρέφεσθαί τι.

Oberherrlich, ὁ ἡ τὸ τοῦ ἄρχοντος. – βασιλικός, 3.

Oberherrschaft, ἀρχή, ἡ. – ἡγεμονία, ἡ. – κράτος, ους, τὸ. – ἐπικράτεια, ἡ.

Oberkleid, ἱμάτιον, τὸ. – χλαῖνα, ἡ (bloß für Männer). – χλανίς, ίδος, ἡ (für Männer u. Weiber). – χλαμύς, ύδος, ἡ (besonders der Soldaten u. Epheben). – πέπλος, ὁ (Oberkleid der Weiber).

Oberleder, am Schuh, ὁ τοῦ ὑποδήματος χιτών, od. auch bloß χιτών (wenn im Zusammenhang von Schuhen die Rede ist). – das Oberleder auszacken, σχίζειν τὸν χιτῶνα.

Oberleib, τὸ ἀνώτερον τοῦ σώματος μέρος. – προτομή, ἡ.

Oberlippe, τὸ ἀνώτερον χεῖλος. – μάσταξ, ακος, ἡ.

Obermeister, ἐπιστάτης ὁ πρῶτος.

Oberpriester, ἀρχιερεύς, έως, ὁ.

Oberrichter, ἀρχίδικος, ὁ. – ὁ τῶν δικαστῶν πρῶτος.

Oberrock, s. Oberkleid.

Obersatz, λῆμμα, τὸ.

Oberschenk, οἰνοχόων ὁ πρῶτος.

Oberschenkel, μηρός, ὁ.

Obersitz, προεδρα, ἡ – προεδρεία, ἡ. – πρωτοκλισία, ἡ. – den Obersitz haben, προεδρεύειν.

Oberste, als militärische Würde, ταξίαρχος, ὁ. – λοχαγός, ὁ.

Oberstock, ὑπερῷον, τὸ.

Oberstube, ὑπερῷον, τὸ.

Obertheil, τὸ ἄνω μέρος. – τὸ ὑπέρτερον μέρος. – προτομή, ἡ. – ἄκρον, τὸ.

Obervormund, ἐπιτρόπων ὁ πρῶτος.

Obervorsteher, ἐπιστάτης ὁ πρῶτος.

Oberwärts, ἐς τὰ ἄνω.

Oberwelt, φῶς, φωτός, τὸ. – γῆ, γῆς, ἡ. – ἡ ἄνω γῆ. – τὰ τῶν ἀνθρώπων.

Oberzahn, ὁ ἄνω ὀδούς.

Obgleich, εἰ καί mit Indikat. – καίπερ – καί in Verbindung mit einem Partizip.; z. B. ich will dich erinnern, obgleich du es hinlänglich weißt, ὑπομνήσω σε καίπερ ἀκριβῶς εἰδότα. – Oft wird es auch durch das bloße Partizip ausgedrückt, wobei gewöhnlich noch die Partikeln καί, od. περ in den Satz eingeschaltet werden; z. B. sie griffen die Feinde an, obgleich sie an Zahl überlegen waren, ἐπέθεντο τοῖς πολεμίοις καὶ πλήθει προὔχουσι. – obgleich du brav bist, ἀγαθόςπερ ὤν.

Obhut, φυλακή, ἡ. – ἐπιμέλεια, ἡ. – πρόνοια, ἡ. – etwas in seine Obhut nehmen, ἐπιμέλειαν od. πρόνοιαν ποιεῖσθαί τινος. – φυλάττειν τι.

Obig, εἰρημένος, 3. – ἄνω ῥηθείς, εἶσα, έν.

Oblate, πλακούντιον, τὸ.

Obliegen, 1) s. v. a. sich befleißigen: μελετᾶν τι. – σπουδάζειν περί τινος u. περί τι. – ἐπιτηδεύειν τι. – ἐπιμελῶς πράττειν τι. – 2) es liegt mir ob, s. v. a. ist meine Pflicht, kömmt mir zu: μέλει μοι. – προσήκει μοι. – ἐμόν ἐστι. – πρέπει μοι. – πάρεστί μοι. – πρόσκειταί μοι.

Obliegenheit, προσῆκον, οντος, τὸ. – δέον, οντος, τό.

Obligazion, ἀνταποχή, ἡ. – ἐγγραφή, ἡ. – eine Obligaz. ausstellen, ἐγγραφὴν ποιεῖσθαι.

Obmann, s. Schiedsrichter.

Obolos, ὀβολός, ὁ. – ein halber Obolos, ἡμιωβόλιον, τὸ. – von dem Werthe eines halben Obolos, ἡμιωβολιαῖος, 3.

Obrigkeit, ἀρχαί, ὧν, αἱ. – ἄρχοντες, ων, οἱ. – τέλη, ὧν, τὰ.

Obrigkeitlich, ὁ ἡ τὸ τῶν ἀρχῶν od. ἀρχόντων. – obrigkeitliche Personen, οἱ ἐν τέλει (ὄντες). – τὰ τέλη. – obrigkeitliches Amt, ἀρχή, ἡ. – obrigkeitlicher Befehl, τὰ ὑπὸ τῶν ἀρχόντων παρηγγελμένα.

Obrist, s. Oberste.

Obschon, s. Obgleich.

Observanz, ἔθος, ους, τὸ. – νομιζομενα, ων, τὰ. – καθεστῶτα, ων, τὰ. – es ist Observanz, εἴωθε. – ἔθος ἐστίν. – es ist bei ihnen Observanz, νομίζουσιν. – zur Observanz werden, εἰς ἔθος καταστῆναι.

Observanzmässig, νομιζόμενος, 3. – ἐκ τοῦ νόμου – κατὰ τὸν νόμαν.

Observatorium, s. Warte.

Observationsarmee, ἐπιτηρητικος στρατός, ὁ.

Obsiegen, ἐκνικᾶν. – über etwas obsiegen, ἐπικρατεῖν. – κρείττω εἶναι. – περιεῖναι – περιγίγνεσθαι, sämmtlich mit Genit.

Obst, ὀπώρα, ἡ. – οἱ τῶν δένδρων καρποί. – μῆλα, ων, τὰ. – Obst abnehmen, ὀπωρίζειν.

Obstbaum, ὀπώριμον δένδρον, τὸ. – καρποφόρον δένδρον, τὸ.

Obsternte, ὀπωρισμός, ὁ.

Obstessig, ὀπωρικὸν ὄξος, το.

Obstgarten, μηλών, ῶνος, ὁ. – χωρίον δένδρεσι καρποφόροις πεφυτευμένον.

Obsthändler, ὀπωροπωλης, ου, ὁ.

Obsthüter, ὀπωροφύλαξ, ακος, ὁ.

Obstjahr, gutes, εὐετηρία καρπῶν τῶν ἀπὸ τῶν δένδρων γενομένων. – ὀπώριμον ἔτος, τὸ. – schlechtes Obstjahr, σπανοκαρπία, ἡ.

Obstkammer, ὀπωροφυλάκιον, τὸ. – ὀπωροθήκη, ἡ.

Obsttragend, ὀπωροφόρος, 2. – καρποφόρος, 2.

Obstwein, ὀπωρικὸς οἶνος, ὁ.

Obwalten, παρεῖναι – τυγχάνειν παρόντα. – ὑπάρχειν. – dabei obwalten, ὑπεῖναί τινι.

Obwohl, s. Obgleich.

Ocher, ὤχρα, ἡ. – μηλίς, ίδος, ἡ.

Ochse, βοῦς, βοός, ὁ. – ταῦρος, ὁ. – junger Ochse, μόσχος, ὁ. – Ochsen hüten, weiden, βουκολεῖν – βουφορβεῖν. – Ochsen schlachten, βουσφαγεῖν. – hier stehen die Ochsen am Berge, ἐνταῦθα δὴ τὸ κωλῦον.

Ochsenauge, βοὸς ὀφθαλμός, ὁ. – als Name einer Pflanze: βουφθαλμον, τὸ.

Ochsenblut, ταύρου αἷμα – βόειον αἷμα, τὸ.

Ochsendumm, βλάξ, βλακός, ὁ, ἡ. – ταυρώδης, 2. – βουκόρυζος, 2.

Ochsenfell, s. Ochsenhaut.

Ochsenfleisch, κρέα βόεια, τὰ.

Ochsenhaut, βοεία (δορά), ἡ. – βόειον δέρμα, τὸ.

Ochsenheerde, ἀγέλη βοῶν, ἡ. – βουκόλιον, τὸ. – βουφορβια, ων, τὰ.

Ochsenhirt, βουκόλος, ὁ. – βούτης, ου, ὁ. – βουποίμην, ενος, ὁ. – βουπόλος, ὁ.

Ochsenhorn, βόειον κέρας, τὸ. – mit Ochsenhörnern, βούκερως, Neutr. ων.

Ochsenhuf, χηλὴ od. ὁπλὴ βοεία, ἡ.

Ochsenkalb, μόσχος, ὁ.

Ochsenklaue, χηλὴ βοεία, ἡ.

Ochsenkopf, βούκρανον, τὸ. – mit einem Ochsenkopfe, βουκέφαλος, 2.

Ochsenschwanz, βοὸς οὐρά, ἡ.

Ochsenstall, βοών, ῶνος, ὁ. – βούσταθμον, τὸ – βουστάσιον, τὸ. – βουστασία, ἡ.

Ochsenstecken, βούκεντρον, τὸ. – βουπλήξ, ήγος, ἡ.

Ochsentreiber, βουπελάτης, ου, ὁ. – ὁ ἐλαύνων βόας od. βοῦς.

Ochsentrift, βουφόρβια, ων, τα.

Ochsenziemer, ταυρέη od. ῥῆξ. ταυρῆ, ἡ. – ταυρεία, ἡ.

Ochsenzunge, βοεία γλωσσα, ἡ. – als Name einer Pflanze: βούγλωσσον, τὸ – βούγλωσσος, ὁ. – ἔγχουσα, ης, ἡ.

Ode, ᾠδή, ἡ. – ὕμνος, ὁ.

Odendichter, ᾠδοποιός, ὁ. – ὑμνοθέτης, ου, ὁ. – λυρικὸς ποιητής, ὁ.

Odem, s. Athem.

Oder, ἤ, sowohl vel, als aut; hingegen sive ist im Griechischen: εἴτε. – entweder, oder, ἤ, ἤ – ἤτοι, ἤ. – εἴτε, εἴτε. – ἄν τε, ἄν τε. – κἄν, κἄν.

Oede, ἔρημος, 2. – κενός, 3. – öde machen, ἐρημοῦν.

Oede, die, ἔρημος [γῆ], ἡ.

Oeffentlich, 1) s. v. a. offenbar: φανερός, 3. – ἔμφανης, 2. – sich öffentlich sehen lassen, ἐξιέναι εἰς ἀνθρώπους. – öffentlich auftreten, προελθεῖν ἐς τὸ φανερόν. – 2) s. v. a. zu Jedermanns Gebrauche bestimmt, dem Staate gehörig: κοινός, 3. – δημόσιος, 3. – öffentliche Gelder, δημόσια od. κοινὰ χρήματα. – auf öffentliche Kosten, δημοσίᾳ. – κοινῇ. – öffentliche Geschäfte betreiben, πράττειν τὰ τῆς πόλεως od. τὰ δημόσια. – das öffentliche Wohl, τὸ κοινὸν ἀγαθόν. – das öffentliche Wohl befördern, ὠφελεῖν τὸ κοινόν.

Oeffentlichkeit, φανερόν, τὸ.

Oeffnen, ἀνοίγειν (über das Augment s. Gr. Gr. §. 67. Anm. 3) u. χαλᾶν (Thüren, Fenster u. alles, was verschlossen ist). – λύειν (Briefe, Knoten u. alles, was versiegelt, od. gebunden ist). – ἀναπεταννύναι (Falten u. dergl.). – ein Buch öffnen, ἀνελίττειν βιβλίον. – einen Leichnam öffnen, τέμνειν od. ἀνατέμνειν νεκρόν. – Einem die Augen öffnen, σωφρονίζειν τινά. – ἐκδιδάσκειν τινά.

Oeffnung, 1) s. v. a. das Oeffnen: ἄνοιξις, ἡ. – τὸ ἀνοίγειν. – χάλασις, ἡ. – χαλασμός, ὁ. – Oeffnung des Briefes, λύσις τῶν ἐπιστολῶν. – 2) s. v. a. etwas, was offen stehet: στόμα, τὸ. – χάσμα, τὸ. – ὀπή, ἡ. – πύλη, ἡ. – die Oeffnung einer Wunde, τὸ τοῦ τραύματος χεῖλος. – 3) Oeff-

nung des Leibes: κοιλιολυσία, ἡ. – Oeffn. des Leibes verschaffen, λύειν od. ὑπάγειν τὴν κοιλίαν. – der Leib hat Oeffnung, ὑποχωρεῖ ἡ κοιλία.

Oefter, συχνός, 3. – θαμινός, 3. – πυκνός, 3.

Oefters, θαμά – θαμινά. – συχνά u. συχνῶς. – πολλάκις.

Oehr, 1) s. v. a. rundliche Oeffnung: ὀπή, ἡ. – κύαρ, κύατος, τὸ. – 2) s. v. a. Henkel, Griff: λαβή, ἡ. – οὐς, ὠτός, τὸ (Genit. Plur. ὤτων mit unregelm. Akzent).

Oekonom, οἰκονόμος, ὁ. – ἀγροκόμος, ὁ. – ἀγροῖκος ἀνήρ, ὁ. – Oekonom sein, θεραπεύοντα τὴν γῆν ποιεῖσθαι τὸν βίον.

Oekonomie, οἰκονομία, ἡ. – ἡ τῶν ἀγρῶν θεραπεία.

Oekonomisch, οἰκονομικός, 3. – 2) s. v. a. sparsam: φειδωλός, 3. – ἀφελής, 2.

Oel, ἔλαιον, τὸ. – χρίσμα, τὸ. – sich mit Oel salben, λίπα ἀλείφεσθαι od. χρίεσθαι. – mit Oel gesalbt, λίπα ἀλιλιμμένος, 3. – ἐλαιωτός, 3.

Oelbau, ἐλαιοκομία, ἡ. – Oelbau treiben, ἐλαιοκομεῖν.

Oelbaum, ἐλαία, ἡ. – mit Oelbäumen bepflanzt, ἐλαιόφυτος, 2.

Oelbeere, s. Olive.

Oelberg, ἐλαιών, ῶνος, ὁ.

Oelbereitung, ἐλαιοποία, ἡ. – ἐλαιουργία, ἡ.

Oelblatt, ἐλαίας φύλλον, τὸ.

Oeldrüsen, s. Oelbefen.

Oelen, ἐλαιοῦν. – λίπα od. ἐλαίῳ χρίειν. – geölt, ἐλαιωτός, 3. – ἐλαιόβροχος – ἐλαιόδευτος, 2.

Oelflasche, ὅλπη, ἡ. – λήκυθος, ἡ – ληκύθιον, τὸ.

Oelfleck, ἐλαίου σπίλωμα, τὸ.

Oelgarten, ἐλαιών, ῶνος, ὁ.

Oelgefäß, ἐλαιοφόρον – ἐλαιοδόχον (ἀγγεῖον), τὸ.

Oelhändler, ἐλαιοπώλης, ου, ὁ.

Oelhefen, ἐλαιότρυγον, τὸ.

Oelicht, ἐλαιοειδής – ἐλαιώδης, 2. – ölicht werden, ἐξελαιοῦσθαι.

Oelig, ἐλαιηρός, 3. – ἐλαιάεις, εσσα, εν. – ἐλαιωτός, 3.

Oelkeller, ἐλαιοθήκη, ἡ.

Oelkelter, ἐλαιοτριβεῖον – ἐλαιοτρόπιον, τὸ.

Oelkram, ἐλαιοπωλεῖον – ἐλαιοπώλιον, τὸ.

Oelkrug, ἐλαιοφόρον, τὸ. – ὅλπη, ἡ. – λήκυθος, ἡ.

Oelkuchen, ἐλαιωτὸς πλακοῦς, ὁ.

Oellampe, λύχνος ἐλαιοδόκος, ὁ.

Oellese, ἐλαιολογία, ἡ. – Oellese halten, ἐλαιολογεῖν.

Oelmühle, ἐλαιοτριβεῖον, τὸ. – ἐλαιουργεῖον, τὸ. – ἐλαιοτρόπιον, τὸ.

Oelmühler, ἐλαιουργός, ὁ.

Oelpresse, ἐλαιοτριβεῖον, τὸ.

Oeltrester, ἐλαιότρυγον, τὸ.

Oelzucker, ἔλαιον σακχάρῳ od. μέλιτι συγκεκραμένον, τὸ.

Oelzweig, ἐλαίας κλάδος, ο. – κλάδος ἐλαΐνεος od. ἐλάϊνος, ὁ.

Oertlich, τοπικός, 3.

Oestlich, πρὸς τὴν ἕω. – πρὸς ἡλίου ἀνατολήν. – die östlichen Gegenden, τὰ πρὸς τὴν ἕω τετραμμένα.

Ofen, ὑποκαύστρα, ἡ (nach Art der Alten, welchen unsere Art von Oefen gänzlich unbekannt war). – Sämmtliche folgende Wörter sind Benennungen für Oefen zum Schmelzen, Schmieden und Backen: κάμινος, ἡ – θέρμαστρα, ἡ – βαῦνος, ὁ (Schmiedeofen). – ἰπνός, ὁ (Backofen).

Ofenblase, ἰπνολέβης, ητος, ὁ. – ἰπνολεβήτιον, τὸ.

Ofenbruch (Metallasche), σπόδιον, τὸ.

Ofenheizer, καμινοκαύστης, ου, ὁ.

Ofenkessel, was Ofenblase.

Ofenkrücke, σκάλευθρον – σκάλεθρον, τὸ.

Ofenthür, τὸ τῆς ὑποκαύστρας στόμα.

Offen, 1) s. v. a. nicht verschlossen: ἀνεῳγμένος, 3 (wovon das Verschließende oder Verstopfende weggenommen ist). – ἀναπεπταμένος, 3 (nicht zusammengelegt, nicht gefaltet). – χαίνων, ουσα, ον (klaffend). – λυτός, 3 (nicht versiegelt, nicht geknüpft). – offener Leib, κοιλία ἡ ὑπάγουσα. – offenen Leib machen, λαπάζειν od. λαπάττειν τὴν κοιλίαν. – offenen Leib bekommen, λαπάττεσθαι. – offenes Feld, πεδίον, τὸ. – ὕπαιθρον, τὸ. – offene See, πόντος, ὁ. – offene Augen, ἀναπεπταμένοι ὀφθαλμοί. – mit offenen Augen nicht sehen, ὁρῶντα οὐ γιγνώσκειν. – ein offener Brief, ἀσφράγιστος ἐπιστολή, ἡ. – mit offenen Armen aufnehmen, ἀσμένως od. ἡδέως δέχεσθαι. – 2) s. v. a. unbefestigt: ἀτείχιστος, 2. – 3) s. v. a. unbesetzt: ἔρημος, 2. – 4) s. v. a. öffentlich: φανερός, 3 (sichtbar). – κοινός, 3 – δημόσιος, 3 (Allen gehörig). – auf offener Straße, ἐν ὑπαίθρῳ. – offene Tafel halten, φανερῶς δειπνεῖν (so daß Jedermann zusehen kann). – ἐστιᾶν τὸν βουλόμενον ἐσελθεῖν (Jedermann speisen). – 5) s. v. a. von guter Fassungskraft: εὐφυής, 2. – offener Kopf, εὐφυΐα, ἡ (gute Geistesfähigkeiten). – ἀνὴρ εὐφυής (der dergleichen besitzt). – ein sehr offener Kopf, ἀνὴρ κράτιστος τὴν φύσιν. – 6) s. v. a. unverstellt, offenherzig: ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – offene Wahrheit, ἀλήθεια σαφὴς od. ἁπλῆ. – offener Mensch, ἀνὴρ ἁπλοῦς od. πιστός.

Offenbar, φανερός, 3. – ἐμφανής, 2. – σαφής, 2. – δῆλος, 3. – κατάδηλος, 2. – ἐναργής, 2. – λαμπρός, 3. – ganz offenbar, περιφανής, 2. – offenbar sein, δεδηλῶσθαι. – φανερὸν εἶναι. – φαίνεσθαι. – es ist offenbar, daß, δῆλον, ὅτι od. ὡς. – Gewöhnlich aber bilden die Griechen diese und ähnliche Redensarten nicht impersonell, sondern das Adjektiv wird mit dem Subjekt des abhängigen Satzes in gleichem Gen. u. Numer. gesetzt und das Partiz. als Ergänzung beigefügt; z. B. es war offenbar, daß er wünschte, δῆλος ἦν ἐπιθυμῶν. – es ist offenbar,

daß du mich hasseſt, δῆλος εἶ μισῶν με. – ihr fühlet euch offenbar gekränkt, δῆλοί ἐστε ἀχθόμενοι. – offenbar machen, φανερὸν ποιεῖν. – δηλοῦν. – φαίνειν – ἀποφαίνειν. – offenbar werden, φαίνεσθαι. – δηλοῦσθαι. – φανερὸν καταστῆναι. – es iſt noch nicht offenbar, daß, οὐδέπω δῆλον, εἰ.

Offenbaren, δηλοῦν. – φαίνειν – ἀποφαίνειν. – φανερὸν ποιεῖν. – ἀποκαλύπτεσθαι, med. – die Götter offenbaren uns durch himmliſche Zeichen, οἱ θεοὶ ἐν οὐρανίοις σημείοις σημαίνουσιν ἡμῖν. – ſich offenbaren, δῆλον od. φανερὸν γίγνεσθαι. – φαίνεσθαι.

Offenbarung, δήλωσις, ἡ. – ἀποκάλυψις, ἡ. – ἔκφανσις, ἡ. – göttliche Offenbarung, τὰ παρὰ τῶν θεῶν σημαινόμενα. – durch göttliche Offenbarung, ἐκ Θεοῦ – παρὰ Θεοῦ.

Offenheit, ἁπλότης, ητος, ἡ. – χρηστότης, ητος, ἡ. – die Offenheit des Kopfes, εὐφυΐα, ἡ. – φύσεως ἰσχύς, ἡ.

Offenherzig, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – ἀβάσκανος, 2. – χρηστός, 3. – offenherzig mit Jemandem reden, ἐλευθέρως λέγειν πρός τινα. – offenherzig geſtehen, ἐξομολογεῖν. – ἐξειπεῖν τὸ πᾶν. – offenherzig ſagen, εἰπεῖν οὐδὲν ἀποκρυψάμενον.

Offenherzigkeit, ἁπλότης – χρηστότης, ητος, ἡ.

Offenkundig, πᾶσι δῆλος, 3. – κατάδηλος, 2. – περιφανής, 2.

Offenſiv, den Krieg führen, ἄρχεσθαι τοῦ πολέμου.

Offenſivbündniß, ξυμμαχία, ἡ.

Offerte (Anerbieten), ἐπάγγελμα, τὸ. – Einem eine Offerte machen, προσφέρειν τινί τι.

Offiziant, ὑπηρέτης, ου, ὁ.

Offizier, λοχαγός, ὁ, bezeichnet zwar nicht einen ſo allgemeinen Begriff, wie Offizier, ſondern nur eine beſondere Art derſelben, wird aber von den Griechen am häufigſten als eine allgemeinere Bezeichnung der Befehlshaber von Soldaten gebraucht.

Offizierſtelle, λοχαγία, ἡ. – eine Offizierſt. mit Einem beſetzen, χρῆσθαί τινι εἰς λοχαγίαν.

Offizin, ἐργαστήριον, τὸ. – Offizin des Apothekers, φαρμακοπωλεῖον, τὸ.

Oft, πολλάκις. – τὰ πολλά. – θαμά – θαμινά – θαμινῶς – συχνόν – συχνῶς. – πυκνῶς. – ſehr oft, ὡς ἐπὶ τὸ πολύ. – μάλα πυκνῶς. – öfter, πλεονάκις. – am öfterſten, τὰ πλεῖστα. – wie oft? πόσον; – ποσάκις; – wie oft, ſo oft, ὁσάκις, τοσάκις. – ὅσον, τοσοῦτον. – ſo oft auch nur, ποσακισοῦν. – ὁπότε mit Optat. – ὅταν u. ὁπόταν mit Konjunkt.

Oftmalig, θαμινός, 3. – συχνός, 3. – πυκνός, 3.

Oftmals, ſ. Oft.

Oheim, θεῖος, ὁ. – ὁ τοῦ πατρὸς oder τῆς μητρὸς ἀδελφός. – πάτρως, ωος, ὁ.

Ohne, ἄνευ – χωρίς u. ἐκτός mit Genit. – δίχα mit Genit. – Oft aber läßt ſich das deutſche ohne durch keine dieſer Präpoſitionen ausdrücken, ſondern muß auf eine der griechiſchen Sprache eigenthümliche Weiſe bezeichnet werden: 1) durch das ἀ privativum; z. B. ohne Gefahr, ἀκίνδυνος, 2. – ohne Mühe, ἄπονος, 2. – ohne Ueberlegung, ἄλογος, 2. – ohne Tadel, ἄμεμπτος, 2. – ohne Ende, ἀπέραντος, 2. – ohne Empfindung, ἀναίσθητος, 2. – 2) durch das Adjekt. ἔρημος, 2 (wenn der Mangel deſſen bezeichnet wird, was dem Gegenſtande zukömmt, was man bei ihm erwartet) u. durch das Partiz. ἀπεστερημένος, 3, mit Genit. (wenn der Mangel deſſen angegeben wird, was man ſonſt beſaß); z. B. ein Menſch ohne Tugend, ἀνὴρ ἀρετῆς ἔρημος. – ohne Freunde, φίλων ἔρημος. – eine Stadt ohne Menſchen, πόλις ἔρημος ἀνθρώπων. – ohne Vaterland, ἀπεστερημένος τῆς πατρίδος. – 3) durch Verben, welche Mangel ausdrücken: ohne Geld ſein, ἀπορεῖν χρημάτων. – ohne Brod ſein, σπανίζειν σίτου. – ohne Jemandes Hülfe ſein, δεῖσθαί τινος ἐπικούρου. – 4) durch beſondere Ausdrücke: ohne Widerſpruch, ὁμολογουμένως. – ohne Verdienſt, παρὰ τὴν ἀξίαν. – ohne alles Recht, παρὰ πάντα τὰ δίκαια. – ohne Jemandes Wiſſen, λάθρα od. κρύφα τινός. – ἀγνοοῦντός τινος. – oder mit der bekannten Konſtruktion des Verb. λανθάνειν, ſ. Gr. Gr. §. 129. 5. – ohne zu, oder ohne daß, μή mit Partiz., oder eine mit dem ἀ privat. gebildete Form; z. B. ohne zu lachen, μὴ γελάσας, ἄσας, ἀν. – ἀγέλαστί. – ohne Anſtand zu nehmen, μὴ ἐπισχών. – ἄοκνος, 2. – ohne daß er genießt, μὴ ἀπολαύσας. – ἄγευστος, 2. – Vergl. Anleit. z. Ueberſ. 3. Kurſ. §. 20. Anm. 2. u. §. 21. Anm. 1.

Ohnedem, Ohnedieß, Ohnehin, καθ' αὐτόν, αὐτήν, αὐτό. – καὶ ἄλλως. – δῆπου. – γε μήν.

Ohnerachtet, Ohngeachtet, εἰ καί. – καίπερ mit Partiz. – deſſen ohngeachtet, ὅμως – ἀλλ' ὅμως. – ἀλλὰ καὶ οὕτω. – ohngeachtet der groſſen Menge, καὶ ἐν τοσούτῳ πλήθει. – Gewöhnlich wird im Griech. ein Partiz. zu Hülfe genommen; z. B. alles Suchens ohngeachtet fand er doch nicht, πᾶσαν τὴν ζήτησιν ποιούμενος οὐκ ἐξεῦρε. – οὐκ ἐξεῦρε καίπερ πᾶσαν ποιούμενος τὴν ζήτησιν.

Ohngefähr, ſ. Ungefähr.

Ohnlängſt, ſ. Unlängſt.

Ohnmacht, 1) ſ. v. a. Mangel an Macht: ἀσθένεια, ἡ. – ἀῤῥωστία, ἡ. – ὀλιγοδρανία, ἡ. – ἀδυναμία od. ἀδυνασία, ἡ. – 2) ſ. v. a. Zuſtand der Bewußtloſigkeit: λειποθυμία – λειποψυχία, ἡ. – κατηβολή, ἡ. – in Ohnm. fallen, ἐκλείπειν. – λειποθυμεῖν. – κατηβολεῖν. – in Ohnm. liegen, ἐκθανεῖν.

Ohnmächtig, 1) ſ. v. a. kraftlos: ἀσθενής, 2. – ὀλιγοδρανής, 2. – ἄῤῥωστος, 2. – ἀδύνατος, 2. – 2) ſ. v. a. bewußtlos: λει-

πόθυμος, 2. – λειπόψυχος, 2. – ohnmächtig werden, s. in Ohnmacht fallen.

Ohnmaßgeblich, s. Unmaßgeblich.

Ohr, οὖς, ὠτός, τὸ (Genit. Plur. ὤτων mit unregelm. Akzent). – gespitzte Ohren, ὦτα ὄρθια od. ἐστῶτα. – tropisch: ἐπιμελῶς προσέχειν. – am Ohre gezogen werden, τοῦ ὠτὸς ἀνατείνεσθαι. – ins Ohr sagen, πρὸς τὸ οὖς λέγειν. – die Ohren verstopfen, ἀποφράττειν τὰς ἀκοάς. – Jemandem das Ohr leihen, ἀκούειν τινός. – ἀκροᾶσθαί τινος. – προσέχειν τινί. – kein Ohr für etwas haben, οὐκ ἀκούειν τινός. – καταφρονεῖν τινος. – ὀλιγωρεῖν τινος. – ἀμελεῖν τινος. – mit hörenden Ohren taub sein, ἀκούοντα οὐ μανθάνειν od. ξυνιέναι. – die Ohren weiden, ἀκροᾶσθαι. – ἑστιᾶν εὖ μάλα τὰς ἀκοάς. – die Menschen trauen den Ohren weniger als den Augen, τὰ μὲν ὦτα τυγχάνει τοῖς ἀνθρώποις ὄντα ἀπιστότερα τῶν ὀφθαλμῶν. – des Nachts braucht man die Ohren mehr als die Augen, διὰ τῶν ὤτων ἕκαστα δεῖ μᾶλλον πράττειν τῆς νυκτὸς ἢ διὰ τῶν ὀφθαλμῶν. – die Ohren ermüden, betäuben, ὠτοκοπεῖν. – noch in den Ohren tönend, ἔναυλος, 2. – es tönt mir etwas noch in den Ohren, ἔναυλόν ἐστί μοί τι.

Ohrenbläser, ψιθυριστής, οῦ, ὁ. – ψίθυρος, ὁ. – διάβολος, ὁ.

Ohrenbläserei, ψιθυρισμός, ὁ. – ψιθύρισμα, τὸ. – διαβολία, ἡ.

Ohrendrüse, παρωτίς, ίδος, ἡ. – Geschwulst der Ohrendrüsen, παρωτίς, ίδος, ἡ.

Ohrenkitzel, ὁ τῶν ὤτων γαργαλισμός. – ἄκουσμα, τὸ. – ἀκρόαμα, τὸ.

Ohrenschmalz, κνψέλη, ἡ.

Ohrenschmaus, ἄκουσμα, τὸ. – ἀκρόαμα, τὸ. – der köstlichste Ohrenschmaus, τὸ πάντων ἥδιστον ἄκουσμα. – Einem einen köstlichen Ohrenschmaus geben, ἀκροάματα ἥδιστα παρέχειν τινί.

Ohrenschmerz, s. Ohrenzwang.

Ohrenspritze, ὠτεγχύτης, ου, ὁ. Galen.

Ohrenzeuge, αὐτήκοος, ὁ. – Ohrenzeuge von etwas sein, αὐτήκοον εἶναί τινος. – παρόντα ἀκούειν τι.

Ohrenzwang, ὠταλγία, ἡ. – Ohrenzw. haben, ὠταλγεῖν – ὠταλγιᾶν. – Ohrenzw. habend od. verursachend, ὠταλγικός, 3.

Ohreule, ὠτός u. ὦτος, ὁ.

Ohrfeige, κόλαφος, ὁ – κολάφισμα, τὸ. – ῥάπισμα, τὸ. – Jemandem eine Ohrfeige geben, ἐπὶ κόρρης πατάξαι τινά. – κατὰ κόρρης τύπτειν τινά. – κολαφίζειν τινά.

Ohrfeigen, ἐπικορρίζειν. – κολαφίζειν. – ἐπὶ κόρρης πατάξαι.

Ohrförmig, ὠτοειδής, 2.

Ohrgehänge, Ohrgehenk, ἐνώτιον, τὸ. – ἔλλόβιον, τὸ. – ἄρτημα τῶν ὤτων, τὸ. – ἔρμα, τὸ. – πλάστρα, ων, τὰ.

Ohrhöhle, κόγχη, ἡ. – κνψέλη, ἡ.

Ohrläppchen, λόβιον, τὸ. – λοβός, ὁ.

Ohrloch, κνψέλη, ἡ.

Ohrlöffel, ὠτογλυφίς, ίδος, ἡ – ὠτόγλυφον, τὸ. – μηλωτίς oder μηλωτρίς, ίδος, ἡ.

Ohrring, ἔλλόβιον, τὸ.

Oktave, ἡ διὰ πασῶν (χορδῶν συμφωνία).

Oktober, ὁ δέκατος μήν. – Vergl. Monat.

Okuliren, ἐνοφθαλμίζειν. – das Okuliren, ἐνοφθαλμισμός, ὁ.

Oleander, ῥοδοδάφνη, ἡ. – ῥοδόδενδρον, τὸ. – νήριον, τὸ.

Oleaster, ἀγριελαία, ἡ.

Oligarch, δυνατός, ὁ. – τῶν ὀλίγων εἷς. – ὁ ὀλιγαρχῶν, οὔντος.

Oligarchie, δυναστεία ὀλίγων ἀνδρῶν. – ὀλιγαρχία, ἡ (diesen letzten Ausdruck gebrauchen die ältern u. bessern Schriftsteller nur für die Verfassung, welche wir Aristokratie nennen, wie am deutlichsten zu ersehen ist aus Thukyd. 3. 62, wo beide Ausdrücke einander bestimmt entgegengesetzt sind in dem Satze: ἡμῖν μὲν γὰρ τότε ἡ πόλις ἐτύγχανεν οὔτε κατ' ὀλιγαρχίαν ἰσόνομον πολιτεύουσα, οὔτε κατὰ δημοκρατίαν ὅπερ δέ ἐστι νόμοις μὲν καὶ τῷ σωφρονεστάτῳ ἐναντιώτατον, ἐγγυτάτω δὲ τυράννου, δυναστεία ὀλίγων ἀνδρῶν κατεῖχε τὰ πράγματα. – Späterhin aber wurde auch ὀλιγαρχία in dem Sinne unserer Oligarchie gebraucht).

Oligarchisch, ὀλιγαρχικός, 3. – eine oligarch. Verfassung haben, ὀλιγαρχεῖσθαι.

Olive, ἐλαία u. ἔλάα, ἡ.

Olivenfarbig, ἐλαιοειδής, 2. – ἐλαΐζων, ουσα, ον. – olivenfarbig sein, ἐλαΐζειν.

Onkel, s. Oheim.

Onyx, ὄνυξ, υχος, ὁ.

Opal, ὀπάλλιος, ὁ.

Operazion, chirurgische, χειρισμός, ὁ. – militärische Operazionen, στρατηγούμενα, τά.

Operiren, χειρίζειν – χειρουργεῖν. – operirter Theil, χείρισμα, τὸ.

Operment, gelbes, ἀρσενικόν, τὸ. – rothes Operm., σανδαράκη od. σαδαράχη, ἡ. – Grube, wo Operm. gegraben wird, σανδαρακούργιον, τὸ.

Opfer, θυσία, ἡ – θῦμα, τὸ. – ἱερεῖον, τὸ. – προσφορά, ἡ. – ἱερά, ῶν, τὰ. – Opfer für Rettung, σωτήρια (ἱερά), τὰ. – Opf. für Vollbring. glücklicher Thaten, τελεστήρια ἔργων καλῶν. – Opfer zur Bekräftigung eines Vertrages, ὅρκια, ων, τὰ. – ein Opfer darbringen, θυσίαν ποιεῖσθαι. – θύειν. – σφάττειν. – das Opfer gibt ein günstiges Zeichen zu etwas, τὰ ἱερὰ γίγνεται ἐπί τινι. – τὰ ἱερὰ καλὰ γίγνεται πρός od. ἐπί τι. – καλλιερεῖν mit Infinit. – das Opfer ist ungünstig, τὰ ἱερὰ οὐ γίγνεται. – ein Opfer von guter Vorbedeutung, καλλιέρημα, τὸ. – τὰ καλὰ ἱερά. – Jemand. ein Opfer bringen, χαρίζεσθαί τινί τι. – ein Opfer von etwas werden, ἀπόλλυσθαι od. διαφθείρεσθαι ὑπό τινος. – ἧττω εἶ-

ναί τινος. – ein Opfer von Jemandem verlangen, χάριν αἰτεῖσθαί τινα.
Opferaltar, θυσιαστήριον, τὸ. – βωμός, ὁ.
Opferer, θυτήρ, ῆρος, ὁ. – θύων, οντος, ὁ.
Opfergeräthe, τὰ σκεύη τὰ ἱερά. – τὰ περὶ od. πρὸς τὴν θυσίαν σκεύη.
Opferkuchen, πέμμα, τὸ. – πόπανον, τὸ.
Opfermahl, δεῖπνον τὸ μετὰ τὴν θυσίαν ποιούμενον.
Opfermehl, οὐλαί, ῶν, αἱ. – das Aufstreuen des Opfermehles, πρόχυσις, ἡ.
Opfermesser, σφαγίς, ίδος, ἡ.
Opfern, θύειν. – θυσίαν ποιεῖν oder ποιεῖσθαι. – θυσίαν θύειν. – θυσίαν προσφέρειν. – σφάττειν. – σφάζειν. – τὰ ἱερὰ ποιεῖσθαι. – Erstlinge opfern, ἀπάρχεσθαι. – bildl.: Einem etwas opfern, χαρίζεσθαί τινί τι. – προΐεσθαί τινί τι.
Opfern, das, θυσία, ἡ.
Opferpriester, θυτήρ, ῆρος, ὁ.
Opferschaale, φιάλη ἡ ἐπὶ τὴν θυσίαν.
Opferschmaus, s. Opfermahl.
Opfertag, ἡ τῆς θυσίας ἡμέρα. – θύσιμος ἡμέρα, ἡ.
Opferthier, θυσία, ἡ. – ἱερόν, τὸ. – σφάγιον, τὸ.
Opfertisch, θυσιαστήριον, τὸ. – ἡ ἱερὰ τράπεζα.
Opferwein, οἶνος ὁ θυτικός od. ἐπὶ τὴν θυσίαν.
Opferzeit, θυσία, ἡ.
Opium, μηκώνιον, τὸ – μήκων, ωνος, ἡ – ὄπιον, τὸ.
Optativ, εὐκτικὴ ἔγκλισις, ἡ. – im Optativ, εὐκτικῶς.
Optik, ὀπτικὴ [θεωρία], ἡ.
Optisch, ὀπτικός, 3.
Orakel, 1) s. v. a. Götterspruch: θεοπρόπιον, τὸ (durch Offenbarung eingegebener Orakelspruch). – χρησμός, ὁ. – μάντευμα, τὸ. – μαντεῖον, τὸ. – λόγιον, τὸ. – ein Orakel ertheilen, μαντεύεσθαι. – χρησμοδοτεῖν. – χρησμῳδεῖν. – ἀνελεῖν (zunächst nur von dem delphischen Orakel, dann auch von andern). – ich bekomme ein Orakel, χρησμὸς γίγνεταί μοι. – ὁ θεὸς ἀποφαίνει μοι. – χρήζει ὁ θεός. – 2) s. v. a. der Ort, wo Orakelsprüche ertheilt werden: μαντεῖον, τὸ. – χρηστήριον, τὸ. – das Orakel befragen, μαντεύεσθαι. – ἐρωτᾶν τὸν Θεόν. – ἐπερέσθαι u. ἐπερωτᾶν τὸν Θεόν. – ἀνακοινοῦν τῷ Θεῷ περί τινος. – χρηστηριάζεσθαι. – vom Orakel geweissagt oder verkündet, μαντευτός, 3.
Orakelsitz, μαντεῖον, τὸ.
Orakelspruch, χρησμός, ὁ. – λόγιον, τὸ. – χρησμῴδημα, τὸ. – θεοπρόπιον, τὸ.
Orakelverkündiger, μάντις, εως, ὁ.
Orakelverkünderin, πρόμαντις, εως, ἡ.
Orange, μῆλον Μηδικόν, τὸ. – χρυσόμηλον, τὸ.
Orangenbaum, μηλέα Μηδική, ἡ.
Orangenfarbig, μηλινόεις, εσσα, εν. – μηλινοειδής, 2.
Orant, ἀντίβολον, τὸ.
Oratorisch, ῥητορικός, 3.
Orchester, ὑποσκήνιον, τὸ, bezeichnet ganz eigentlich den Ort im Theater, wo die Musik ist, und ist nur eine Abtheilung des grösseren Ganzen, welches genannt wird: ὀρχήστρα, ἡ, od. ὀρχηστρίον, τὸ.
Orden, 1) eine Vereinigung von Menschen zu gewissen Zwecken u. unter gewissen Gesetzen: ἑταιρεία od. ἑταιρία, ἡ. – σύστασις, ἡ. – 2) Ordenszeichen: σημεῖον, τὸ.
Ordentlich, 1) s. v. a. geordnet, der Ordnung gemäß: εὖ od. καλῶς τεταγμένος, 3. – εὔτακτος, 2. – κόσμιος, 3. – εὔθετος, 2. – etwas ordentlich stellen, διακοσμεῖν τι. – εὐθετεῖν τι. – ordentlich marschiren, ἐν τάξει od. τεταγμένους πορεύεσθαι. – etwas ordentlich erzählen, καλῶς od. ἀκριβῶς διελθεῖν ἕκαστα. – διελθεῖν τι λόγῳ τῷ πρέποντι. – 2) s. v. a. die Ordnung liebend u. beobachtend: σπουδαῖος, 3. – χρηστός, 3. – κόσμιος, 3. – ἔννομος, 2. – δίκαιος, 3. – εὔτακτος, 2. – ein ordentlicher Mann, ἀνὴρ σπουδαῖος od. δίκαιος. – ein ordentliches Leben führen, εὐτακτεῖν. – μετρίᾳ τῇ διαίτῃ χρῆσθαι. – seine Geschäfte ordentlich besorgen, σπουδαίως πράττειν τὰ προσήκοντα. – 3) s. v. a. gut, tüchtig: ἱκανός, 3. – δίκαιος, 3. – ein ordentliches Frühstück, ἱκανὸν τὸ ἄριστον. – 4) als Adverbium, s. v. a. vollkommen, ganz so: ἀτεχνῶς. – ἁπλῶς. – es gehet ihm ordentlich wie dem Chamäleon, ἀτεχνῶς τὰ τοῦ χαμαιλέοντος πέπονθεν.
Ordnen, τάττειν – διατάττειν. – κοσμεῖν – διακοσμεῖν – κατακοσμεῖν. – διατιθέναι. – διοικεῖν. – καταρτύειν. – gut ordnen, εὐθετεῖν – διευθετεῖν. – καλῶς διακοσμεῖν. – eben so ordnen, wie die andern, κατὰ ταὐτὰ τάττειν τοῖς ἄλλοις.
Ordnen, das, διακόσμησις, ἡ. – τὸ τάττειν. – διοίκησις, ἡ.
Ordner, ὁ διατάττων. – ὁ διοικῶν od. διοικήσας, einer Sache, τί.
Ordnung, τάξις, ἡ. – τάγμα, τὸ. – διαταγή, ἡ. – διάθεσις, ἡ. – κόσμος, ὁ. – διοίκησις, ἡ. – die gehörige Ordnung, κόσμος ὁ πρέπων. – τάξις ἡ προσήκουσα. – gute Ordnung, εὐταξία, ἡ. – εὐκοσμία, ἡ. – in guter Ordnung, εὔτακτος, 2. – εὐτάκτως. – in Ordn. legen, stellen, bringen, διατάττειν. – διακοσμεῖν. – εὐθετεῖν. – καλῶς διατιθέναι. – wieder in Ordn. bringen, καταρτίζειν. – die Soldaten in Ordnung halten, εὐτάκτους παρέχειν τοὺς στρατιώτας. – Ord. halten, εὐτακτεῖν. – ἐμμένειν τῇ τάξει. – φυλάττειν τὴν τάξιν. – keine Ordnung halten, ἀτακτεῖν. – ohne Ordnung, ἄτακτος, 2. – εἰκαῖος, 3. – Adv. ἀναμίξ. – ἀτάκτως. – εἰκῇ. – φύρδην. – 2) s. v. a. Gewohnheit, Regel: νομιζόμενα, ων, τὰ. – νόμος, ὁ. – ἔθος, ους, τὸ. – seine Ordnung beobachten, ἐμμένειν τοῖς νομιζομένοις. – die Ordnung im Essen und Trinken, δίαιτα, ης, ἡ. – 3) s. v. a. Gesetz, Vorschrift: νόμος, ὁ. – ταχθέντα, ων,

τὰ. – gute bürgerliche Ordn., εὐνομία, ἡ. – 4) s. v. a. Klasse: τάξις, ἡ. – εἶδος, ους, τὸ.
Ordnungsliebe, εὐθημοσύνη, ἡ. – εὐταξία, ἡ.
Ordnungsliebend, εὐθήμων, 2. – εὔτακτος, 2.
Ordre, s. Befehl.
Organ, ὄργανον, τὸ. – ἄρθρον, τὸ.
Organisazion, κατασκευή, ἡ. – διάθεσις, ἡ. – διοίκησις, ἡ. – διοργάνωσις, ἡ. Spaet.
Organisch, ὄργανα ἔχων, οὖσα, ον.
Organisiren, κατασκευάζειν. – διοικεῖν τι. – διοίκησιν κατασκευάζειν τινός. – διακοσμεῖν. – διατιθέναι. – ὀργανοῦν u. διοργανοῦν. Spaet.
Orgel, ὄργανον ἐμπνευστόν, τὸ.
Orient, ἀνατολαί, ῶν, αἱ. – ἀνατολική, ἡ.
Orientalisch, ἀνατολικός, 3.
Orientiren, sich in einer Sache, οἰκείως διακεῖσθαι πρός τι – εὖ διαγιγνώσκειν τὰ πάντα. – ἐμπείρως ἔχειν τινός. – ἐμπειρίαν κτήσασθαί τινος.
Original, πρωτότυπον – ἀρχέτυπον, τὸ. – das Original einer Handschrift, αὐτόγραφον, τὸ.
Originalhandschrift, ἰδιόχειρον, τὸ. – αὐτόγραφον, τὸ.
Originell, πρωτότυπος, 2. – γόνιμος, 2. – γνήσιος, 3. – οἰκεῖος, 3. – ἴδιος, 3.
Orkan, ἐκνεφίας [ἄνεμος], ου, ὁ. – δίνη, ἡ. – συσσεισμός, ὁ.
Ornat, κόσμος, ὁ. – κατασκευή, ἡ.
Ort, 1) s. v. a. Raum, Platz: τόπος, ὁ. – χῶρος, ὁ – χώρα, ἡ. – an Ort u. Stelle, κατὰ χώραν. – an diesem Orte, ὧδε. – ἐνθάδε. – ἐνταῦθα. – an jenem Orte, ἐκεῖ. – alles an seinen Ort stellen, legen, εὐθετεῖν od. διευθετεῖν ἕκαστα. – διατάττειν πάντα. – διατιθέναι πάντα. – an einigen, manchen Orten, ἐσθ' ὅπου. – ἐνιαχοῦ. – an einigen Orten, an andern Orten, ὅπου μέν, ὅπου δέ. – aller Orten, πανταχοῦ. – an welchem Orte? ποῦ; – an vielen Orten, πολλαχοῦ. – an keinem Orte, οὐδαμοῦ. – der gewöhnliche Ort, εἰωθός, ότος, τὸ. – wir versprachen einander, an den gewöhnlichen Ort zu kommen, παρηγγείλαμεν ἀλλήλοις ἥκειν εἰς τὸ εἰωθός. – am rechten Orte: a) s. v. a. bei der passenden Gelegenheit: ἐν καιρῷ – πρὸς καιρόν. – ἐπιτηδείως. – οἰκείως. – am rechten Orte angebracht, ἐπιτήδειος, 2. – καίριος, 3 – ἐπικαίριος, 2. – nicht am rechten Orte angebracht, ἄτοπος – ἄκαιρος, 2. – b) s. v. a. in einer passenden Lage: καλῶς. – ὀρθῶς. – οἰκείως. – er stehet hier am rechten oder an seinem Orte, ἱκανός od. ἐπιτήδειός ἐστι πρὸς ταῦτα. – 2) s. v. a. Platz, wo Menschen wohnen: χωρίον, τὸ. – κώμη, ἡ. – ein fester Ort, τείχισμα, τὸ. – ἔρυμα, τὸ. – der Ort seines Aufenthalts, χωρίον, ἐν ᾧ διατρίβει τις. – hiesigen Orts, παρ' ἡμῖν. – ἐνθάδε. – 3) s. v. a. Platz, Stelle, wo von etwas gehandelt, gesprochen wird: λόγος, ὁ. – μέρος τοῦ λόγου, τὸ. – das ist schon an einem frühern Orte auseinandergesetzt worden, ταῦτα δὲ ἤδη δεδήλωται ἐν τῷ πρότερον λόγῳ. – es ist an einem andern Orte gesagt worden, εἴρηται ἐν ἄλλῳ λόγῳ. – davon werden wir noch an einem andern Orte wieder reden, περὶ τούτων καὶ αὖθις od. ὕστερον ποιησόμεθα λόγους. – 4) besondere Arten des Ausdrucks: etwas gehörigen Orts oder am gehörigen Orte melden, ἀναφέρειν τι πρὸς τοὺς ἐπιτηδείους. – ἀνακοινοῦν τοῖς τακτοῖς περί τινος. – es ist höhern Orts befohlen, παρηγγελμένον ἐστὶ πρὸς τῶν ἀρχόντων od. πρὸς τῶν ἐν ἀρχῇ. – ich meines Orts, ἔγωγε.
Ortsbeschreibung, τοπογραφία, ἡ.
Orthodox, ὀρθόδοξος, 2. – orthodox sein, ὀρθοδοξεῖν. – νομίζειν περὶ τοὺς Θεοὺς ἅπερ ἡ πόλις νομίζει od. ἅπερ οἱ πολλοὶ νομίζουσιν.
Orthodoxie, ὀρθοδοξία, ἡ.
Orthographie, ὀρθογραφία, ἡ.
Ortkenntniß, χώρας ἐμπειρία, ἡ. – Ortskenntniß besitzen, ἔμπειρον εἶναι χώρας – ἐμπείρως ἔχειν χώρας.
Ortschaft, χωρίον, τὸ. – κώμη, ἡ.
Osten, αἱ τοῦ ἡλίου ἀνατολαί. – ἥλιος ὁ ἀνατέλλων. – aus Osten, ἀφ' ἡλίου ἀνατέλλοντος. – ἐξ ἡλίου ἀνατολῶν. – gegen Osten, πρὸς ἡλίου ἀνατολήν. – πρὸς ἥλιον τὸν ἀνατέλλοντα. – πρὸς τὴν ἕω.
Ostern, πάσχα, τὸ.
Ostwärts, πρὸς ἡλίου ἀνατολήν. – πρὸς τὴν ἕω.
Ostwind, ἀπηλιώτης, ου, ὁ. – ἄνεμος ὁ ἐξ ἀνατολῶν πνέων. – (εὖρος, ὁ, ist Südostwind).
Otter, ἔχιδνα, ης, ἡ. – ἀσπίς, ίδος, ἡ.
Oval, ὠοειδής, 2.

P.

P, Π – π – πῖ, τὸ, indeclin.
Paar, ζεῦγος, ους, τὸ. – συνωρίς od. ξυνωρίς, ίδος, ἡ. – Paar und Paar, κατὰ δύο. – zu Paaren treiben, κολάζειν. – συστέλλειν. – σωφρονίζειν. – 2) ein Paar, s. v. a. einige: ἔνιοι, αι, α. – – ὀλίγοι, αι, α.
Paaren, ζευγνύναι. – συνδυάζειν – συνδοιάζειν. – συνάπτειν. – συμμιγνύναι. – sich paaren, συμμίγνυσθαι. – δυάζεσθαι – συνδυάζεσθαι.
Paaren, das, Paarung, ζεῦξις, ἡ. – σύμμιξις, ἡ.
Paarweis, ζυγάδην. – κατὰ ζεύγη. – κατὰ δύο – σύνδυο.

Pacht, 1) s. v. a. die Pachtung: μίσθωσις, ἡ. – ἐργολάβεια od. ἐργολαβία, ἡ. – τελωνεία, ἡ. – Einem etwas in Pacht geben, μισθοῦν τινί τι. – διδόναι τινί τι ἐπὶ μισθῷ. – in Pacht nehmen, μισθοῦσθαί τι. – λαμβάνειν τι ἐπὶ μισθῷ. – etwas in Pacht haben, μισθωσάμενον ἔχειν τι. – ἔχειν τι ἐπὶ μισθῷ. – 2) s. v. a. Pachtkontrakt: συνθήκη, ἡ. – einen Pacht mit Jemand. abschliessen, συνθήκην ποιεῖσθαί τινι. – συντίθεσθαί τινι. – 3) s. v. a. Pachtgeld: μίσθωμα, τὸ. – μισθός, ὁ. – τέλος, ους, τὸ. – πρόσοδοι, αἱ. – ἡ τῆς ἐργολαβείας τιμή. – den Pacht bezahlen, ἀποδιδόναι od. ἐκτίνειν μισθόν. – Pacht einnehmen, προσόδους λαμβάνειν. – der Pacht gehet ein, αἱ πρόσοδοι ἔρχονται.

Pachtbrief, Pachtkontrakt, ἡ περὶ τῆς μισθώσεως ξυγγραφή. – ἡ περὶ τῆς ἐργολαβείας ξυνθήκη.

Pachten, μισθοῦσθαι – ἀπομισθοῦν. – ἐργολαβεῖν. – die Zölle pachten, τελωνεῖν.

Pachter, μισθωσάμενος, ὁ. – ὁ λαβὼν ἐπὶ μισθῷ. – ἐργολάβος, ὁ. – Pachter der Zölle, τελώνης, ου, ὁ. – General-Pachter, τελωνάρχης, ου, ὁ. – δημοσιώνης, ου, ὁ.

Pachtgeld, τέλη, ῶν, τὰ. – μίσθωμα, τὸ. – ἡ τῆς ἐργολαβείας τιμή. – In Bezug auf den Eigenthümer des verpachteten Besitzthumes: πρόσοδοι, ὧν, αἱ.

Pachtgut, χωρίον μισθωτόν, τὸ.

Pachtherr, ὁ διδοὺς ἐπὶ μισθῷ.

Pachtkontrakt, s. Pachtbrief.

Pachtlustig, ὁ βουλόμενος μισθώσασθαι od. ἐργολαβεῖν. – pachtlustig sein, δεῖσθαι ἐργολαβείας.

Pachtung, s. Pacht Nr. 1.

Packen, 1) s. v. a. zusammenlegen: συσκευάζειν. – στοιβάζειν. – σάττειν. – συνάγειν. – auf etwas packen, ἐπιβάλλειν τινί τι. – 2) s. v. a. fest anfassen: καταλαμβάνειν – συλλαμβάνειν. – κατέχειν. – μάρπτειν – καταμάρπτειν. – αἱρεῖσθαι. – κρατεῖν τινος. – 3) sich packen, s. v. a. schnell fortgehen: ἀπάγειν ἑαυτόν. – ἀφέρπειν. – ἔρρειν. – sich davon od. hinweg packen, ἀπέρρειν – ἀνέρρειν. – ἀναλέξασθαι ἑαυτὸν ἐκ τόπου. – packe dich hinein, εἴσερρε. – packt euch aus dem Wege, ὑπάγεθ' ὑμεῖς τῆς ὁδοῦ. – sich zum Henker, zum Teufel packen, ἀπιέναι εἰς κόρακας od. εἰς ὄλεθρον. – κακῶς ἀπέρρειν.

Packesel, φορταγωγὸς ὄνος, ὁ. – σκευοφόρος ὄνος, ὁ.

Packet, φορτίον, τὸ. – φάκελλος, ὁ.

Packetboot, ἀγγελιαφορῶν (οὖντος) od. ἀγγελιαφόρον πλοῖον, τὸ.

Packgeräth, σκεύη, ῶν, τὰ.

Packhof, ἐμπόριον, τὸ.

Packknecht, ὁ περὶ τὰ ὑποζύγια od. σκευοφόρα. – ὁ ἐπὶ τοῖς ὑποζυγίοις od. σκευοφόροις. – βαστακτής, οῦ, ὁ.

Packnadel, ἀκέστρα, ἡ.

Packpferd, φορτηγὸς od. φορτηγικὸς ἵππος, ὁ. – bei der Armee: σκευοφόρος ἵππος, ὁ.

Packsattel, σάγμα u. ἐπίσαγμα, τὸ. – στρωματοθήκη, ἡ. – den Packsattel auflegen, ἐπισάττειν.

Packt, s. Pacht.

Packtuch, ῥῶπος, ὁ.

Packvieh, ὑποζυγια, ων, τὰ. – σκευοφόρα – σαγμάρια, ων, τὰ.

Packwagen, σκευοφόρον ἅρμα, τὸ. – ἅμαξα, ης, ἡ.

Pädagog, παιδαγωγός, ὁ.

Pädagogik, παιδαγωγική, ἡ.

Pädagogisch, παιδαγωγικός, 3.

Päderast, παιδεραστής, οῦ, ὁ. – ἀνδροβάτης, ου, ὁ.

Päderastie, παιδεραστία, ἡ. – παιδικὸς ἔρως, ὁ. – ἀῤῥενομιξία – ἀῤῥενοφθορία, ἡ. – Päderastie treiben, παιδεραστεῖν. – ἀνδροβατεῖν.

Päonie, παιωνία, ας, ἡ. – γλυκυσίδη, ἡ.

Päpstlich, ἱεραρχικός, 3. – päpstliche Würde, ἱεραρχία, ἡ.

Page, παῖς, παιδός, ὁ. – ὁ τοῦ βασιλέως ὑπηρέτης.

Paille, κιῤῥός, 3.

Palast, δωματα, τὰ. – der königl. Palast, βασίλεια, ων, τὰ. – βασιλικὴ (οἰκία), ἡ. – αὐλὴ τοῦ βασιλέως, ἡ.

Palladium, τὸ τῆς Παλλάδος ἄγαλμα.

Pallasch, ξίφος, ους, τὸ.

Palliativ, παραμύθιον, τὸ – παραμυθία, ἡ.

Palliſade, χάραξ, ακος, ὁ. – σταυρός, ὁ. – Palliſaden einschlagen, σταυροῦν. – mit Palliſaden umgeben, befestigen, χαρακοῦν. – χαρακίζειν. – ein mit Palliſaden befestigtes Lager, χαράκωμα, τὸ. – χάραξ, ακος, ὁ.

Palmbaum, φοίνιξ, ικος, ὁ.

Palmblatt, φύλλον φοινίκινον od. τὸ ἀπὸ τοῦ φοίνικος.

Palme, 1) Palmbaum: φοίνιξ, ικος, ὁ. – 2) Palmzweig: φοίνικος κλάδος, ὁ. – Einem die Palme reichen, στέφανον περιθεῖναί τινι.

Palmenfrucht, φοινικοβάλανος, ὁ. – βάλανος ἡ ἀπὸ τῶν φοινίκων.

Palmenöl, φοινίκειον ἔλαιον, τὸ.

Palmenwald, φοινικών, ῶνος, ὁ. – φοινικόφυτον, τὸ.

Palmwein, φοινικίτης (οἶνος), ου, ὁ.

Palmzweig, φοίνικος κλάδος, ὁ.

Panazee, 1) als Heilmittel: πανάκεια, ἡ – πανάκη, ἡ. – πάγχρηστον φάρμακον, τὸ. – 1) als Pflanze: πάνακες, ους, τὸ.

Panegyrikus, ἐγκώμιον, τὸ. – ἔπαινος, ὁ. – einen Panegyrik. auf Einen verfertigen od. halten, ἐγκώμιον λέγειν κατά oder ὑπέρ τινος. – ἐγκωμιάζειν τινά (über das Augm. s. Gr. Gr. §. 68. Anm. 1). – πανηγυρίζειν τινά. Spaet. – Verfertiger eines Panegyrik., ἐγκωμιαστής, οῦ, ὁ.

Panier, σημεῖον, τὸ. – das Panier aufpflanzen, aufrichten, αἴρειν τὰ σημεῖα – καθιστάναι τὰ σημεῖα.

Panischer Schrecken, πανεῖα od. πάνεια, ων, τὰ. – πανικὸν δεῖμα, τὸ. – πανικὸς φόβος, ὁ. – πανικὴ ταραχή, ἡ.

Pankratiast, παγκρατιαστής, οῦ, ὁ.

Panther, Pantherthier, πάνθηρ, ηρος, ὁ. – πάρδος, ὁ – πάρδαλις, εως, ἡ. – junger Panther, παρδαλιδεύς, έως, ὁ. – gefleckt wie ein Panther, παρδαλωτός, 3.

Panthere, ein Netz, πάνθηρον, τὸ.

Pantherhaut, παρδαλέη, ζῆδ. παρδαλῆ (δορά), ἡ.

Pantoffel, βλαύτη, ἡ – βλαυτίον, τὸ. – σάνδαλον – σανδάλιον, τὸ. – κρηπίς, ίδος, ἡ. – Pantoffeln anziehen, περιδεῖσθαι σάνδαλα. – unter dem Pantoffel stehen, εἶναι ἐπὶ τῇ γυναικί. – γυναικοκρατεῖσθαι. – den Pantoffel geben od. fühlen lassen, βλαυτοῦν τινα.

Pantoffelbaum, s. Korkbaum.

Pantomim, ὀρχηστήρ, ῆρος, od. ὀρχηστής, οῦ, ὁ. – μῖμος – παντόμιμος, ὁ. – die Aktion der Pantomimen, ὄρχησις, ἡ – ὀρχηθμός – ὄρχησμός, ὁ. – pantomimisch darstellen, ὀρχεῖσθαι – ὑπορχεῖσθαι – μιμεῖσθαι. – ein Stück für pantomimische Darstellung, ὑπόρχημα, τὸ.

Pantomimik, ὄρχησις, ἡ – ὀρχησμός, ὁ.

Panzer, θώραξ, ακος, ὁ. – Jemandem den Panzer anlegen, περιβάλλειν τινὶ τὸν θώρακα. – θωρακίζειν τινά. – sich den Panzer anlegen, περιβάλλεσθαι τὸν θώρακα. – θωρακίζεσθαι. – mit einem Panzer bekleidet, θωρακοφόρος, 2. – θωρακίτης, ου, ὁ.

Panzerkette, στρεπτὸς λεπιδωτός, ὁ. – πλόκιον, τὸ.

Panzern, θωρακίζειν – ἐπιθωρακίζειν.

Panzerreiter, θωρακίτης ἱππεύς, ὁ.

Papa, πάππας od. πάπας, ου, ὁ. – Papa rufen, παππάζειν.

Papagei, ψιττακός u. σιττακός, ὁ – ψιττάκη u. σιττάκη, ἡ.

Papier, πάπυρος, ὁ, ἡ. – χάρτης, ου, ὁ. – χαρτίον, τὸ. – βύβλιον od. βυβλίον, τὸ. – Armeen auf dem Papiere, ἐπιστολιμαῖαι δυνάμεις. Demosth.

Papierartig, παπυρώδης, 2.

Papierchen, χαρτίον, τὸ. – σχέδη, ἡ.

Papieren, βύβλινος od. βίβλινος, 3. – παπύρου od. βύβλου, als Genitiv des Stoffes.

Papiergeld, νόμισμα παπύρου od. βύβλινον, τὸ.

Papierhändler, χαρτοπώλης – παπυροπώλης, ου, ὁ.

Papiermacher, χαρτοποιός, ὁ.

Papiermühle, χαρτοποιία, ἡ.

Papierstaude, πάπυρος, ὁ, ἡ. – βύβλος, ἡ.

Pappe, 1) s. v. a. Leim: κόλλα, ης, ἡ. – 2) s. v. a. zusammengeleimte Papiermasse: χάρτης ὁ σύγκολλος – πάπυρος ἀδρός od. πυκνός, ὁ.

Pappel, die schwarze, αἴγειρος, ἡ. – die weisse Pappel, λεύκη, ἡ.

Pappelknospe, αἰγείρου βλαστός, ὁ.

Pappelöl, αἰγείρινον ἔλαιον, τὸ.

Pappen, συγκολλᾶν. – das Pappen, συγκόλλησις, ἡ.

Pappenstiel, χρῆμα οὐδενὸς ἄξιον, τὸ. – etwas für einen Pappenstiel kaufen, πρίασθαί τι πάνυ μικροῦ od. ἐλαχίστου.

Papst, ἱεράρχης, ου, ὁ. – ἐπισκόπων ὁ πρῶτος. – ἐπίσκοπος Ῥωμαῖος, ὁ. – Papst sein, ἱεραρχεῖν.

Papstthum, ἱεραρχία, ἡ. – ἡ τοῦ Ῥωμαίου ἐπισκόπου ἱεραρχία.

Parabel, παραβολή, ἡ.

Parabolisch, παραβολικός, 3.

Parade, 1) s. v. a. Putz, Gepränge: ἐπίδειξις, ἡ. – κατασκευή, ἡ. – κόσμος, ὁ. – ἀλαζονεία, ἡ. – zur Parade, ἐπιδείξεως ἕνεκα. – πρὸς κόσμον. – Parade mit etwas machen, ἐπίδειξιν ποιεῖσθαί τινος. – 2) s. v. a. Aufzug der Soldaten: ἡ τῶν στρατιωτῶν πομπή. – ἡ ἐν κόσμῳ παράταξις. – Parade der Kavallerie, διέλασις, ἡ. Xenoph.

Parabebette, ἐπιτάφιος κλίνη, ἡ. – auf dem Parabebette ausstellen, προτίθεσθαι τὰ τῶν ἀπογενομένων ὀστᾶ.

Parabekleid, στολὴ λαμπρά, ἡ. – ἐσθὴς σοβαρά, ἡ.

Parabepferd, σοβαρὸς ἵππος, ὁ. – ἵππος πομπευτής, ὁ.

Paradies, ἡ τῶν πρώτων ἀνθρώπων χώρα. – 2) metaphorisch, s. v. a. sehr anmuthiger Ort: χωρίον πάγκαλον, τὸ.

Paradiesisch, πάγκαλος, 2. – ἥδιστος, 3.

Paradiren, καθιππάζεσθαι. – σοβαρεύεσθαι. – paradiren lassen, ἐπιδεικνύναι.

Parador, παράδοξος, 2.

Parallel, παράλληλος, 2. – Adverb. παράλληλα – παραλλήλως – ἐκ παραλλήλου. – parallel ziehen, παράλληλα τείνειν. – parallel laufen, ἐκ παραλλήλου τείνειν.

Parallellinien, γραμμαὶ αἱ παράλληλοι. – auf dem Globus, κύκλοι οἱ παράλληλοι.

Parallelogramm, παραλληλόγραμμον (σχῆμα), τὸ.

Parasol, s. Sonnenschirm.

Pardel, s. Panther.

Pardon, συγγνώμη, ἡ. – um Pardon bitten, παραιτεῖσθαι τὸν βίον. – Pardon geben, συγχωρεῖν τὸν βίον τινί. – φείδεσθαί τινος. – συγγνώμην ἔχειν τινί. – Pardon bekommen, τὸ σῶμα σώζεσθαι.

Pardoniren, συγγνώμην ἔχειν τινί. – συγχωρεῖν τὸν βίον τινί.

Parentazion, ἐπιτάφιος oder ἐντάφιος λόγος, ὁ. – ἔπαινος, ὁ. – eine Parentazion auf Jemanden halten, λέγειν ἔπαινον ἐπί τινι.

Parenthese, παρενθήκη, ἡ – παρένθεσις, ἡ.

Parentiren, λέγειν τὸν ἔπαινον.

Parforcejagd, κυνηλασία, ἡ. – Parforcejagd halten, κυνηλατεῖν.

Parfümiren, διοσφραίνειν. – μυρσῦν. – ἀλείφειν. – χρίειν. – parfümirt, μυροβρεχής, 2. – ἀλλιλιμμένος – κεχρισμένος, 3.

Pariren (als Fechterausdruck), ἐναντίο

βλέπειν. – einen Schlag pariren, διακρούεσθαι πληγήν.

Park, κῆπος, ὁ. – παράδεισος, ὁ.

Parlament, βουλή, ἡ.

Parlamentsakte, ψήφισμα, τὸ.

Parlamentsmitglied, βουλευτής, οῦ, ὁ.

Parlementär, κήρυξ, υκος, ὁ. – Unterhandlung durch einen Parlementär, ἐπικηρυκεία, ἡ.

Parlementiren, ἐπικηρυκεύεσθαι, mit Einem, τινί od. πρός τινα, über etwas, ὑπέρ τινος.

Parochie, παροχία, ἡ. Neugr.

Parochus, πάροχος, ὁ. Neugr.

Parodie, παρῳδία od. παρῳδή, ἡ. – der eine Parodie macht, παρῳδός, ὁ. – zur Parodie gehörig, παρῳδικός, 3.

Parodiren, παρῳδεῖν.

Parole, 1) bei den Soldaten: σύνθημα, τὸ. – παραγγελία, ἡ – παράγγελσις, ἡ. – die Parole geben, παραγγέλλειν. – die Parole herumgeben, παρεγγυᾶν τὸ σύνθημα. – die Parole geht herum, wird ausgegeben, τὸ σύνθημα παέρχεται. – die Parole ist herumgegeben, τὸ σύνθημα ἦκει πάλιν ἀνταποδιδόμενον. – das Ausgeben der Parole, παράγγελσις – παρεγγύησις, ἡ. – 2) s. v. a. gegebenes Wort: πίστις, εως, ἡ. – die Parole geben, πίστεις od. πιστὰ διδόναι.

Paroxismus, παροξυσμός, ὁ. – σπάσμα, τὸ.

Parsch (ein Fisch), πέρκα, ης, od. περκίς, ίδος, ἡ.

Part, μερίς, ίδος, ἡ. – halb Part! κοινὸς Ἑρμῆς!

Partei, μερίς, ίδος, ἡ (im Allgemeinen: Theil, getrennt vom Ganzen). – σύστημα, τὸ (jede gebildete Vereinigung Mehrerer). – αἵρεσις, ἡ (Partei, die Jemand ergreift wegen Gleichheit der Gesinnung od. Grundsätze). – παρασκευή, ἡ (Anhang unter den Mitbürgern, den ein Bürger sich verschafft, um seine politischen Absichten zu erreichen, besonders um zu Staatsämtern zu gelangen). – ἑταιρεία u. ἑταιρία, ἡ (Genossenschaft, besond. zu Erreichung politischer Zwecke). – στάσις, ἡ (ein Theil der Bürger, welcher einem andern feindlich gegenüber steht zu Verfechtung von Meinungen und Grundsätzen). – Parteien im Staate bilden, στασιάζειν τὴν πόλιν. – in Parteien einander gegenüber stehen, στασιάζειν πρὸς ἀλλήλους. – auf Jemandes Partei sein, εἶναι μετά τινος od. σύν τινι. – στῆναι μετά τινος – συνίστασθαί τινι. – φρονεῖν oder πράττειν τά τινος. – ἀντιλαβέσθαι τῶν τινος πραγμάτων. – Jemandes Partei ergreifen, ἑλέσθαι τά τινος. – in Parteien getheilt sein, διαστῆναι πρὸς ἀλλήλους. – στασιάζειν πρὸς ἀλλήλους.

Parteiführer, στασιάρχης, ου, ὁ. – ἡγεμὼν τῆς στάσεως od. τῶν στασιωτῶν, ὁ. – ὁ ἄρχων τῆς στάσεως.

Parteigänger, λαφυραγωγός, ὁ.

Parteigeist, στασιαστικὸν od. στασιωτικόν, τὸ.

Parteihaupt, στασιάρχης, ου, ὁ. Vergl. Parteiführer.

Parteiisch, Parteilich, οὐ δίκαιος, 3. – ἑτερόζηλος, 2. – οὐκ ὀρθός, 3. – parteiisch sein für Jemanden, εὐνοϊκῶς ἔχειν πρός τινα. – εὐνοίᾳ χρῆσθαι περί τινα. – χαρίζεσθαί τινι. – parteiisch urtheilen, οὐκ ὀρθῶς κρίνειν od. δικάζειν. – παρὰ τὸ δίκαιον τίθεσθαι τὴν ψῆφον.

Parteilichkeit, γνώμη ἡ οὐ δικαία od. οὐκ ὀρθή. – χάρις, ιτος, ἡ. – εὔνοια, ἡ. – τὸ ἑτερόζηλον.

Parteilos, δίκαιος, 3. – ὀρθός, 3. – μήτε ἔχθρᾳ μήτ' εὐνοίᾳ χαριζόμενος, 3.

Parteisucht, τὸ στασιαστικὸν od. στασιωτικόν.

Parteisüchtig, στασιαστικός, 3.

Parterre, als Adverb., χαμαί. – das Parterre im Theater, ὀρχήστρα, ἡ.

Partie, 1) s. v. a. eine unbestimmte Anzahl von Dingen: πλῆθος, ους, τὸ. – 2) s. v. a. gesellschaftliche Zusammenkunft: συνουσία, ἡ. – σύλλογος, ὁ. – συμπόσιον, τὸ. – κατασκευή, ἡ. – eine Partie veranstalten, σύλλογον ποιεῖσθαι τῶν φίλων. – συγκαλεῖν φίλους εἰς συνουσίαν. – an einer Partie Theil nehmen, von der Partie sein, μετέχειν τῆς συνουσίας. – τῶν συνόντων εἶναι. – 3) im Spiele: παίγνιον, τὸ. – 4) s. v. a. Theil: μερίς, ίδος, ἡ. – 5) s. v. a. Heirath: γάμος, ὁ. – eine Partie machen, γαμεῖν. – eine reiche Partie machen, ἄγειν γυναῖκα πλουσίαν. – eine gute Partie machen, γάμου τυχεῖν τοῦ συναρμόζοντος.

Partikel, προσθήκη, ἡ. Grammat.

Partikulier, ἰδιώτης, ου, ὁ. – als Partikul., ἰδία.

Partizipiren, μετέχειν τινός. – μέτεστί μοί τινος. – κοινωνεῖν τινος. – Jemanden an etwas partizipiren lassen, μεταδιδόναι τινί τινος.

Partizipium, μετοχή, ἡ – μετοχικόν, τὸ – μέτοχον, τὸ. Grammat.

Parze, Μοῖρα, ἡ.

Pasquill, ἀτιμωτικὸν πρόγραμμα, τὸ. – ein Pasquill gegen od. auf Jemanden anschlagen, κατατοιχογραφεῖν τινος. – κατασηλιτεύειν τινός.

Pasquillant, διάβολος, ὁ.

Paß, 1) s. v. a. Zugang, Durchgang: ὁδός – πάροδος, ἡ. – πόρος, ὁ. – διάβασις, ἡ. – enger Paß, στενά, ῶν, τὰ – στενόπορα, ων, τὰ – στενοπορία, ἡ. – πύλαι, ῶν, αἱ. – mit einem engen Passe, στενόπορος, 2. – die Pässe besetzen, λαβεῖν, καταλαβεῖν, προλαβεῖν τὰς παρόδους. – 2) s. v. a. Reisepaß: δίπλωμα, τὸ. – 3) eine Art wie die Pferde ausschreiten, nemlich gleichmässig mit den Füssen einer Seite: τὸ κατὰ σκέλος βαδίζειν od. βάδισμα. – den Paß gehen, κατὰ σκέλος βαδίζειν.

Passage, διάβασις, ἡ. – δίοδος – διέξοδος, ἡ.

Passagier, ὁδίτης, ου, ὁ. – ὁδοιπόρος, ὁ. – auf dem Schiffe: ναύτης – ναυβάτης – ἐπιβάτης, ου, ὁ. – ναυτίλος, ὁ. – auf ei-

nem Wagen, ὁ ἐμβεβηκὼς τὸ ἅρμα. – παραβάτης, ου, ὁ.

Passatwinde, ἐτησίαι (ἄνεμοι), ων, οἱ.

Passen, I. intransitiv: 1) s. v. a. warten, harren: τηρεῖν τι. – περιμένειν, ἀναμένειν τι. – παραδοκεῖν τι. – κατασκοπεῖν τι. – Jemandem auf den Dienst passen, ἐπιβουλεύειν τινί. – 2) s. v. a. angemessen sein: εὐάρμοστον εἶναι. – ἐπιτήδειον εἶναι. – οἰκεῖον εἶναι. – ἁρμόζειν od. ἁρμόττειν – ἐφαρμόζειν. – bildl. ἐφαρμόζειν εἴς τι od. ἐπί τι. – sich für Jemanden passen, πρέπειν τινί. – οἰκεῖον εἶναί τινι. – II. transitiv: etwas auf oder an etwas passen, ἄρειν τί τινι. – ἐφαρμόζειν τί τινι. – προσάπτειν τί τινι.

Passend, 1) s. v. a. anschliessend, angemessen: εὐάρμοστος, 2. – ἐφαρμόζων, ουσα, ον. – ἱκανός, 3. – 2) s. v. a. gemäß: πρέπων, ουσα, ον. – ἐπιτήδειος, 2. – οἰκεῖος, 3. – καλός, 3.

Paßgänger, ἵππος ὁ κατὰ σκέλος βαδίζων.

Paßgang, τὸ κατὰ σκέλος βάδισμα. Vergl. Paß. Nr. 3.

Passion, s. Neigung, Begierde.

Passiren, 1) s. v. a. gehen: πορεύεσθαι. – durch etwas, διαβαίνειν τι. – vorbei passiren, παρελθεῖν. – παραβαίνειν. – παράλλαττειν τι. – passiren lassen, πέμπειν. – οὐκ ἐπέχειν. – οὐ κωλύειν. – διαβιβάζειν. – schwer zu passiren, δύσβατος, 2. – 2) s. v. a. mittelmässig, erträglich sein: μέτριον od. ἀνεκτὸν εἶναι. – etwas passiren lassen, οὐ μέμφεσθαί τινι. – οὐδὲν ἀντιλέγεσθαί τινι. – οὐκ ἐναντιοῦσθαί τινι. – 3) s. v. a. für etwas gehalten werden: νομίζεσθαι. – δοκεῖν. – ἐοικέναι. – 4) s. v. a. sich zutragen: γίγνεσθαι. – was passirt Neues? τί νέον γέγονεν; – es passirt mir etwas, πάσχω τι.

Passiv, ἡσυχος, 2 [Comp. ἡσυχαίτερος. – Superl. ἡσυχαίτατος]. – sich passiv verhalten, ἡσυχίαν ἄγειν od. ἔχειν. – οὐδὲν ἀντιπράττειν. – sich passiv verhalten bei allem, was mit uns geschieht, παρέχειν ἑαυτὸν χρῆσθαι ὅ τι τις βούλεται.

Passivisch, παθητικός, 3. Grammat.

Passivum, παθητικόν, τὸ. Grammat.

Pastellmuschel, λεπάς, άδος, ἡ.

Pastete, ἀρτόκρεας, ατος u. ως, τὸ.

Pastinak, σταφυλῖτος, ὁ u. ἡ. – δαῦκος, ὁ.

Patent, 1) s. v. a. öffentlicher Befehl: προγραφή, ἡ. – παράγγελμα, τὸ. – ein Patent ergehen lassen, παραγγέλλεσθαι. – 2) s. v. a. Diplom: πινακίς, ίδος, ἡ.

Pathetisch, παθητικός, 3. – ἐμπαθής, 2.

Pathologie, παθολογική, ἡ.

Patriarch, πατριάρχης, ου, ὁ.

Patriarchalisch, πατριαρχικός, 3.

Patriarchat, πατριαρχία, ἡ.

Patriot, φιλόπολις, ιδος u. εως, ὁ, ἡ. – φιλόπατρις, ιδος, ὁ, ἡ. – πολιτικός, 3. – ein Patriot sein, ὠφελεῖν τὸ κοινόν. – εὐεργετεῖν τὴν πόλιν – πολιτικῶς ἔχειν.

Patriotisch, s. Patriot.

Patriotismus, ὁ τῆς πατρίδος ἔρως.

Patron, προστάτης, ου, ὁ. – κηδεμών, όνος, ὁ. – Jemandem einen Patron geben, προστάτην νέμειν τινί. – sich einen Patron wählen, γράφεσθαι προστάτην.

Patronat, προστατεία, ἡ – προστασία, ἡ.

Patrouille, κωδωνοφόροι, ων, οἱ. – περίπολοι, ων, οἱ. – der Aufseher, Anführer der Patr., περιπολάρχης od. περιπόλαρχος, ὁ. – als Patr. herumgehen, κωδωνίζειν – κωδωνοφορεῖν. – περιπολεύειν. – als die Patr. vorbeiging, τοῦ κώδωνος παρενεχθέντος.

Patrouilliren, περιέρχεσθαι. – ἐφοδεύεσθαι. – κωδωνίζειν – κωδωνοφορεῖν.

Patsch, Patschhand, δεξίωσις, ἡ. – Jemandem einen Patsch geben, δεξιοῦσθαί τινα. – ἐμβάλλειν τὴν δεξιάν τινι.

Patschen, παταγεῖν – πλαταγεῖν. – ψοφεῖν.

Pauke, τύμπανον, τὸ. – ῥόπτρον, τὸ. – ῥόμβος, ὁ. – die Pauke schlagen, τυμπανίζειν.

Pauken, τυμπανίζειν. – das Pauken, τυμπανισμός, ὁ (in demselben Doppelsinn wie das deutsche Wort).

Paukenfell, ῥόπτρον, τὸ.

Paukenschläger, Pauker, τυμπανιστής, οῦ, ὁ. – das Femin. τυμπανίστρια, ἡ.

Pausback, γνάθων, ωνος, ὁ.

Pausbäckig, γνάθους ἔχων (ουσα) παχείας καὶ ἐρυθράς.

Pause, παῦλα – ἀνάπαυλα, ης, ἡ. – διάλειμμα, τὸ – διαλεῖπον, οντος, τὸ. – in der Musik: διαστολή, ἡ. – eine Pause machen, παῦλαν λαβεῖν. – διαλείπειν.

Pausiren, ἀναπαύεσθαι. – διαλείπειν. – παῦλαν λαμβάνειν.

Pavillon, σκιάς, άδος, ἡ. – θόλος, ἡ. – σκηνή, ἡ – σκήνωμα, τὸ. – οὐρανίσκος, ὁ.

Pech, πίττα od. πίσσα, ης, ἡ. – von Pech gemacht, πίττινος, 3. – nach Pech riechend, schmeckend, πισσηρός, 3. – πισσήεις, ήεσσα, ῆεν. – wie Pech aussehen, riechen, πισσίζειν. – mit Pech angemacht, πισσίτης, ου, ὁ. – mit Pech überziehen, πισσοῦν od. πιττοῦν. – mit Pech überzogen, πιττωτός, 3. – Pech sieden, πισσοκαυτεῖν.

Pechähnlich, Pechartig, πισσοειδής – πισσώδης, 2.

Pechbrenner, πιττουργός, ὁ.

Pechdraht, τὸ νῆμα τὸ πιττωτόν.

Pechfackel, πεύκη, ἡ. – δᾶς ἡ πισσηρά.

Pechfichte, πεύκη, ἡ.

Pechhütte, πιττούργιον, τὸ.

Pechig, πισσώδης, 2 – πισσηρός, 3 – πισσήεις, ήεσσα, ῆεν.

Pechnelke, λυχνίς, ίδος, ἡ.

Pechpflaster, ῥῶπαξ, ακος, ὁ (zum Ausziehen der Haare). – die Haare mit Pechpfl. ausziehen, ῥωπακίζειν. – πισσοκοπεῖν.

Pechschwarz, πισσώδης τὴν χρόαν. – pechschwarz sein oder aussehen, πισσίζειν τὴν χρόαν.
Pechsfanne, πίτνη, ης, ἡ.
Pedant, ἀνὴρ μικρολόγος oder ἄκαιρος, ὁ. – σχολαστικός, ὁ, bei den Spaet.
Pedanterei, μικρολογία, ἡ. – ἀκαιρία, ἡ.
Pedantisch, ἄκαιρος, 2. – μικρολόγος, 2.
Pein, ἄλγος, ους, τὸ – ἀλγηδών, όνος, ἡ. – βάσανος, ἡ. – ἀνία, ἡ. – τιμωρία, ἡ. – ταλαιπωρία, ἡ.
Peinigen, ἀλγύνειν. – βασανίζειν. – στρεβλοῦν. – δέρειν – ἐκδέρειν. – ταλαιπωρεῖν. – τιμωρεῖσθαι.
Peiniger, βασανιστής, οῦ, ὁ.
Peinlich, ἀλγεινός, 3 (schmerzlich – neben dem gewöhnl. Komparat. u. Superl. auch ἀλγίων, ἄλγιστος). – ἀνιαρός, 3 (beküm-mernd). – πικρός, 3 (übel zu empfinden, sowohl äusserlich, als innerlich). – βαρύς, εῖα, ύ – χαλεπός, 3 (widrig, lästig). – δεινός, 3 (zu einem hohen Grad gesteigert, ängstigend, drückend). – peinliches Halsgericht, φονικὴ δίκη. – ein peinlicher Mensch, μικρολόγος ἀνήρ.
Peitsche, μάστιξ, ιγος, ἡ. – ἱμάς, άντος, ὁ. – ein Mensch, der immer die Peitsche verdient od. bekömmt, μαστιγίας, ου, ὁ – μαστιγώσιμος, ὁ.
Peitschen, μαστιγοῦν – μαστίζειν. – ἱμάσσειν. – κολάζειν.
Peitschen, das, μαστίγωσις, ἡ.
Peitschenhieb, μάστιγμα, τὸ.
Pelikan, 1) Benennung eines Vogels: πελεκάν, ᾶνος od. πελεκᾶς, ᾶντος, ὁ. – 2) ein chirurgisches Instrument: ὀδοντάγρα, ἡ – ὀδοντηγωγόν, τὸ.
Pelz, δέρμα, τὸ (Fell). – διφθέρα, ἡ (Fell u. daraus bereitetes Kleid). – σίσυρα u. σίσυρνα, ἡ (bloß als Kleid).
Pelzmotte, δερμηστής, οῦ, ὁ.
Pelzrock, σίσυρα, ἡ.
Pelzwerk, δέρματα, ων, τὰ. – διφθέρα, ἡ.
Pennal, καλαμάριον, τὸ.
Pension, 1) Gnadengehalt: δωρεά, ἡ. – χάρισμα, τὸ. – Jemandem eine Pension geben, χαρίζεσθαί τινι ἀργύριον. – 2) s. v. a. Lohn für Erziehung u. dergl.: μισθός, ὁ. – Pension bezahlen, μισθὸν τελεῖν. – in Pension geben, ἐς τροφὴν παραδιδόναι τινά τινι.
Pensionär, ὁ λαβὼν τὴν τροφὴν ἐπὶ μισθῷ.
Pensiv, ξύννους, Neutr. ουν, Genit. ου. – φροντιστικός, 3.
Peremtorisch, ἀνυπέρθετος, 2.
Perfektum, παρακείμενος χρόνος, ὁ. – συντελικὸς od. συντελεστικὸς χρόνος, ὁ – συντέλεια, ἡ – συντελείωσις, ἡ.
Pergament, περγαμηνή, ἡ. – διφθέρα, ἡ.
Periode, 1) in der Rhetorik: περίοδος, ἡ. – 2) in der Zeit: ἐποχή, ἡ. – die Periode, wo ein Mensch lebt, oder etwas geschieht, ὁ ἐπί τινος χρόνος. – ὁ κατά τινα χρόνος.
Perlartig, μαργαρώδης, 2.
Perle, μάργαρον, τὸ – μαργαρίτης, ου, ὁ, μαργαρίτις, ιδος, ἡ – μαργηλίς, ίδος, ἡ – μαργέλλιον, τὸ.
Perlen, πομφολυγίζειν – πομφολυγεῖν.
Perlenfischerei, ἡ τῶν μαργάρων ἀναζήτησις.
Perlförmig, μαργαρώδης, 2.
Perlhuhn, μελεαγρίς, ίδος, ἡ.
Perorixen, διελθεῖν λόγῳ od. λέγοντα. – ἀγορεύειν. – δημηγορεῖν.
Perpendikel, κάθετος [γραμμή], ἡ. – στάθμη, ἡ.
Perpendikulär, ὀρθός, 3. – ὀρθῶς ἱστάμενος, 3. – Adverb. ὀρθῶς. – κατὰ oder πρὸς στάθμην.
Perrücke, κόμαι πρόσθετοι, αἱ. – φενάκη, ἡ. – προκόμιον, τὸ.
Perrückenmacher, τεχνίτης ὁ κατασκευάζων φενάκας.
Perfiflage, διασυρμός, ὁ.
Perfifliren, διασύρειν.
Persönlich, αὐτός, ή, ό. – παρών, οῦσα, όν. – ἴδιος, 3. – persönlich kommen, αὐτὸν ἐλθεῖν od. παραγίγνεσθαι. – persönlich zugegen sein, αὐτὸν παρεῖναι. – persönlich etwas hören, παρόντα ἀκούειν τι. – αὐτήκοον εἶναί τινος. – persönliche Zwistigkeiten, ἴδιαι διαφοραί. – einen persönlichen Haß auf Jemanden haben, ἰδίᾳ μισεῖν od. ἐν ὀργῇ ἔχειν τινά. – eine persönl. Beleidigung gegen Jemanden, τὸ ἰδίᾳ πρός τινα ἀδίκημα. – persönl. Unterhaltung, ἡ πρὸς τοὺς παρόντας ὁμιλία. – persönl. Zusammenkunft u. Unterhaltung, ἡ κατὰ πρόσωπον ἔντευξις. – persönl. Einem bekannt werden, κατ' ὄψιν ἐντυχεῖν τινι.
Persönlichkeit, οὐσία, ἡ. – ὑπόστασις, ἡ. – ἴδιον, τὸ.
Person, 1) s. v. a. äussere Gestalt: σῶμα, τὸ. – φύσις, ἡ. – εἶδος, ους, τὸ. – schön von Person, καλὸς τὸ σῶμα. – Jemanden von Person kennen, ἐκ τῆς ὄψεως γιγνώσκειν τινά. – 2) im Schauspiele: πρόσωπον, τὸ. – Jemandes Person vorstellen, ὑποκρίνεσθαί τινα. – 3) s. v. a. menschliches Individuum: ἄνθρωπος, ὁ. – fürstliche Personen, ἄνδρες ἄρχοντες. – οἱ ἐν ἀρχῇ [ὄντες]. – ich für meine Person, ἐγωγε. – ἐγὼ αὐτός. – τό γε ἐπ' ἐμοί. – in eigener Person, αὐτός, ή, ό. – αὐτοπρόσωπος, 2. – παρών, οῦσα, όν. – in eigener Person etwas ansehen, αὐτόπτην εἶναί τινος. – die Person zahlt, ἕκαστός τις τελεῖ. – 4) s. v. a. ein Mensch mit äusserer Würde bekleidet: die Person ansehen, ἀκοπεῖν τὴν τινος ἀξίαν. – προσωποληπτεῖν, im N. T. – 5) die grammatische Person: πρόσωπον, τὸ.
Personale, ἀριθμός, ὁ. – πλῆθος, τὸ.
Personensteuer, ἐπικεφάλαιον u. ἐπικεφάλιον, τὸ.

Personifikazion, προσωποποιία, ἡ.
Personifiziren, προσωποποιεῖν.
Perspektiv, τηλεσκόπιον, τὸ (ein neugebildetes Wort).
Perspektivisch, σκιαγραφικός – σκηνογραφικός, 3. – perspektivisch malen, σκιαγραφεῖν – σκηνογραφεῖν. – perspektivische Malerei, σκιαγραφία – σκηνογραφία, ἡ – σκιαγραφικὴ τέχνη, ἡ – σκιαγράφημα, τὸ.
Perspektivmaler, σκιαγράφος – σκηνογράφος, ὁ.
Pest, λοιμός, ὁ. – φθορά, ἡ – φθόρος, ὁ. – Oft auch bloß ἡ νόσος u. τὸ νόσημα im Zusammenhang, wo von der Pest die Rede ist, wie z. B. in der bekannten Pestschilderung Thukyd. 2. 47 – 53. – metaphorisch: διαφθορά, ἡ. – die Pest bricht aus, ὁ λοιμὸς ἄρχεται γενέσθαι, unter den Athenern, τοῖς Ἀθηναίοις. – ὁ λοιμὸς ἐγκατασκήπτει od. ἐμπίπτει εἰς τὰς Ἀθήνας. – die Pest haben, λοιμώττειν.
Pestartig, λοιμώδης, 2
Pestbeule, ἕλκος τὸ ἀπὸ τοῦ λοιμοῦ. – Pestbeulen bekommen, ἐξανθεῖν ἕλκεσι.
Pestilenz, s. Pest.
Pestilenzialisch, λοιμοφόρος, 2 – λοιμικός, 3.
Petersilie, πετροσέλινον, τὸ.
Petersilienwein, πετροσελινίτης (verst. οἶνος), ου, ὁ.
Petersilienwurzel, ἡ τοῦ πετροσελίνου ῥίζα.
Petschaft, Petschier, σφραγίς, ἴδος, ἡ. – σφραγιστήριον, τὸ. – das Petschaft darauf drücken, ἐπιβάλλειν σφραγῖδά τινι. – σφραγίζειν τι.
Petschierring, s. Siegelring.
Petschierstecher, ὁ τῶν σφραγίδων γλυφεύς.
Petze, κύων, κυνός, ἡ.
Pfad, ὁδός, ἡ. – ἀτραπός, ἡ. – τρίβος, ἡ.
Pfadlos, ἄβατος, 2. – ἄπορος, 2. – ἄνοδος, 2.
Pfählen, χαρακοῦν. – στηρίζειν. – σκήπτειν.
Pfählen, das, χαράκωσις, ἡ.
Pfänden, ἐνεχυράζειν od. ἐνεχυριάζειν τινά τι. – ich werde gepfändet um etwas, od. man pfändet mir etwas, ἐνεχυράζομαί τι. – gepfändet, ἐνεχυραστός, 3.
Pfändung, ἐνεχυρασία, ἡ – ἐνεχυρασμός od. ἐνεχυριασμός, ὁ. – das Recht der Pfändung, σῦλα, ης, ἡ. – das Recht der Pfändung gegen Jemanden haben, σῦλαν ἔχειν κατά τινος.
Pfaffe, ἱερουργός, ὁ. – ἱεροποιός, ὁ. – ἱεροφάντης, ου, ὁ.
Pfahl, σκόλοψ, οπος, ὁ. – χάραξ, ακος, ὁ u. ἡ. – σταυρός, ὁ. – πάσσαλος, ὁ. – mit Pfählen verrammen od. einschließen, χαρακίζειν. – χαρακοῦν. – Pfähle einschlagen, σταυροῦν. – eingerammter oder eingeschlagener Pfahl, καταπήξ, πῆγος, ὁ. – an einen Pfahl stecken, σκολοπίζειν – ἀνασκολοπίζειν.
Pfand, ὑποθήκη, ἡ. – ἐνέχυρον, τὸ. – ἀσφάλισμα, τὸ. – στασάνη, ἡ. – ὅμηρον, τὸ. – ein genommenes Pfand, σῦλον, τὸ. – Pfand der Treue, πιστόν, τὸ. – ein vor Gericht eingesetztes Pfand, παρακαταθήκη, ἡ. – ein Pfand einsetzen, ὑποτιθέναι ἐνέχυρον. – als Pfand anbieten, ἀποδεικνύναι ἐνέχυρον. – Einem ein Pfand geben, παρέχειν oder παραδιδόναι τινὶ ἐνέχυρον. – sich von Jemandem ein Pfand geben lassen, ein Pfand von Jemandem nehmen, ἐνεχυράζειν τινά – ἐνεχυράζεσθαί τινα. – das Pfand zurückfordern, ἀπαιτεῖν τὴν ὑποθήκην. – Jemanden um sein Pfand betrügen, ἀποστερεῖν τινα ἐνέχυρον.
Pfandrecht, σῦλα – σύλη, ἡ.
Pfandschilling, ἀργύριον εἰλημμένον ἐφ' ὑποθήκῃ.
Pfandweise, ἐν ὑποθήκης μέρει.
Pfanne, τήγανον, auch τάγηνον, τὸ. – in der Pfanne braten, τηγανίζειν. – 2) s. v. a. Knochenhöhle, worin der Kopf des Hüftknochens sich bewegt: κοτυληδών, όνος, ἡ.
Pfannkuchen, τηγανίτης [ἄρτος], ου, ὁ.
Pfarrdienst, Pfarre, ἱερατεία, ἡ.
Pfarrer, ἱερεύς, έως, ὁ. – ἱερολόγος, ὁ. – ἱεροφάντης, ου, ὁ. – ἱεροδιδάσκαλος, ὁ.
Pfau, ταώς od. ταῶς, ῶ, ὁ – ταών, ῶνος, ὁ.
Pfauenei, ταώνιον ᾠόν, τὸ.
Pfauenfeder, ταώνιον πτερόν, τὸ.
Pfebe, πέπων, ονος, ὁ.
Pfeffer, πέπερι, εος, τὸ – πεπερίς, ίδος, ἡ. – mit Pfeffer bestreut, eingemacht, πεπερώπαστος, 2. – nach Pfeffer schmecken, πεπερίζειν.
Pfefferbaum, πέπερι, εος, τὸ.
Pfeffergurke, σικύδιον πεπερώπαστον, τὸ.
Pfefferkorn, πεπερίς, ίδος, ἡ.
Pfefferkraut, θύμβρα, ἡ.
Pfefferminze, μίνθη ἡ πεπερῖτις.
Pfeffern, ἐξαρτύειν πεπερίσιν. – gepfeffert, πεπερώπαστος, 2.
Pfeifchen, αὐλίσκος, ὁ.
Pfeife, σῦριγξ, ιγγος, ἡ. – αὐλός, ὁ. – nach Jemandes Pfeife tanzen, πάντα ὑπακούειν τινός. – die Pfeife einziehen, ὑπείκειν. – πραότερον γίγνεσθαι. – μεῖον φρονεῖν. – συστέλλεσθαι τῷ φρονήματι. – seine Pfeife bei etwas schneiden, κερδαίνειν ἔκ τινος. – χρηματίζεσθαι ἀπό τινος.
Pfeifen, 1) von leblosen Dingen: λιγαίνειν. – ῥοιζεῖν. – 2) von Menschen: συρίττειν od. συρίζειν. – αὐλεῖν. – eine Melodie, ein Stückchen pfeifen, αὐλεῖν μέλος.
Pfeifen, das, 1) s. v. a. das Sausen, Schwirren: ῥοῖζος, ὁ. – 2) des Menschen: τὸ αὐλεῖν – αὔλησις, ἡ. – συριγμός, ὁ.
Pfeifenförmig, συριγγώδης, 2.
Pfeifenrohr, συριγγίας κάλαμος, ὁ.
Pfeifer, αὐλητήρ, ῆρος, ὁ – αὐλητής, οῦ, ὁ. – συρικτής, οῦ, ὁ.

Pfeil, τόξευμα, τὸ. – βέλος, τὸ. – ἰός, ὁ. – οἰστός u. οἰστός, ὁ. – Pfeile abſchießen, τοξεύειν. – ἰέναι βέλη. – mit dem Pfeile erſchießen, κατατοξεύειν.
Pfeiler, στῦλος, ὁ. – στήλη, ἡ.
Pfeilfiſch, βελόνη, ἡ.
Pfeilſchnell, ὀξύτατος, 3. – τάχιστος, 3. – βέλους ὀξύτερος, 3.
Pfeilſchuß, τόξευμα, τὸ.
Pfennig, τεταρτημόριον, τὸ. – χαλκοῦς, οῦ, ὁ. – ὀβολός, ὁ (von dem Pfennige, welcher den Todten in den Mund gelegt wurde).
Pferch, κόπρος, ἡ.
Pferchen, χέζειν. – κοπρίζειν – κοπροῦν.
Pferd, ἵππος, ὁ u. ἡ. – junges Pferd, πῶλος, ὁ. – muthiges Pferd, ἵππος θυμοειδής od. ὑβριστής, ὁ. – kleines, ſchlechtes Pferd, ἱππάριον, τὸ. – geſatteltes, bepacktes Pferd, ἵππος ἐσκευασμένος od. ἐπεσκευασμένος. – zu Pferde, ἐφ' ἵππου u. ſeltener ἐφ' ἵππῳ – ἱππεύων – ἐλαύνων ἐφ' ἵππου. – zu Pferde kämpfen, ἀφ' ἵππου μάχεσθαι – ἱππομαχεῖν. – Kampf zu Pferde, ἱππομαχία, ἡ. – ſich aufs Pferd ſetzen, ἀναβαίνειν τὸν ἵππον od. ἐπὶ τὸν ἵππον. – Jemandem aufs Pferd helfen, ἀναβάλλειν od. ἀναβιβάζειν τινὰ ἐπὶ τὸν ἵππον. – Pferde halten, τρέφειν ἵππους – ἱπποτροφεῖν – ἱπποκομεῖν. – Pferde verleihen, ἵππους παρέχειν ἐπὶ μισθῷ. – vom Pferde auf den Eſel kommen, μειοῦσθαι od. ἐλαττοῦσθαι τὴν τάξιν od. τὴν τύχην.
Pferdchen, ἱππάριον, τὸ – ἱππίδιον, τὸ.
Pferdearzt, ὁ τῶν ἵππων ἰατρός – ἱππίατρος, ὁ.
Pferdebändiger, ὁ δαμάζων ἵππους. – ἱπποδαμαστής, οῦ, ὁ.
Pferdebohne, φάσηλος, ὁ.
Pferdebremſe, οἶστρος, ὁ. – μύωψ, ωπος, ὁ. – von Pferdebremſen geplagt werden, μυωπίζεσθαι.
Pferdedecke, ἐφίππιον, τὸ.
Pferdedieb, ὁ τῶν ἵππων κλέπτης. – ὁ κλέψας ἵππους.
Pferdedill, ἱππομάραθρον, τὸ.
Pferdefleiſch, κρέα ἵππεια, τὰ. – κρέα τὰ ἀπὸ τῶν ἵππων.
Pferdefuß, ὁ τοῦ ἵππου ποῦς.
Pferdefutter, ἡ τῶν ἵππων τροφή. – χιλός, ὁ.
Pferdegeſchirr, ἱππικὰ σκεύη, τὰ – τὰ τῶν ἵππων σκεύη.
Pferdehaar, χαίτη, ἡ. – τὸ τῶν ἵππων τρίχωμα.
Pferdehändler, ἱπποπώλης, ου, ὁ.
Pferdehals, ὁ τοῦ ἵππου αὐχήν od. τράχηλος.
Pferdehandel, τὸ ἀγοράζειν καὶ πιπράσκειν ἵππους. – Pferdehandel treiben, ἵππους ἀγοράζειν καὶ πιπράσκειν πάλιν.
Pferdehirt, ἱππονομεύς, έως, ὁ. – ἱπποβουκόλος, ὁ.
Pferdehuf, ἵππου ὁπλή, ἡ.
Pferdekauf, ὁ τῶν ἵππων ἀγορασμός.
Pferdekäſe, ἱππάκη, ἡ – ἱππάκης, ου, ὁ.
Pferdekenner, ἱππογνώμων, ονος, ὁ.
Pferdeknecht, ἱπποκόμος, ὁ.
Pferdekopf, ἵππου κεφαλή, ἡ.
Pferdeliebhaber, φίλιππος, ὁ. – ἱππεραστής, οῦ, ὁ. – ein leidenſchaftlicher Pferdeliebhaber, ἱπποµανής, οῦς, ὁ.
Pferdeliebhaberei, φιλιππία, ἡ. – leidenſchaftliche Pferdeliebhaberei, ἱπποµανία, ἡ.
Pferdemähne, ἵππου χαίτη, ἡ.
Pferdemarkt, ἵππων ἀγορά, ἡ.
Pferdemilch, ἵππειον od. ἵππου γάλα, τὸ.
Pferdemiſt, ἱππεία κόπρος, ἡ.
Pferderennen, ἱπποδρομία, ἡ – ἱπποδρόμιον, τὸ – ἱππόδρομος, ὁ. – zum Pferderennen gehörig, ἱπποδρόμιος, 2.
Pferdeſattel, ἵππειον ἐπίσαγμα, τὸ.
Pferdeſchmuck, ὁ τῶν ἵππων κόσμος. – φάλαρα, ων, τὰ.
Pferdeſchwanz, Pferdeſchweif, ἵππουρις, ιδος, ἡ. – ἱππούριον, τὸ. – ἵππου οὐρά, ἡ.
Pferdeſchwemme, ῥοΐα, ἡ. Hesych.
Pferdeſtall, Pferdeſtand, ἱππόστασία, ἡ – ἱππόστάσιον, τὸ – ἱππόστασις, ἡ – ἱππών, ῶνος, ὁ.
Pferdeſtriegel, ſ. Striegel.
Pferdezeug, ἱππικὰ σκεύη, τὰ.
Pferdezucht, ἱπποτροφία – ἱπποφορβία, ἡ. – ἱππεία – πωλεία, ἡ. – Pferdezucht treiben, ἱπποτροφεῖν – ἱπποφορβεῖν.
Pfieſterſchabe, μυλαβρίς od. μύλαγρις, ίδος, ἡ.
Pfiff, 1) ein durch Pfeifen hervorgebrachter Schall: σύριγμα – σύρισμα, τὸ. – 2) liſtige Handlung: τέχνημα, τὸ. – πανουργία, ἡ. – δόλος, ὁ. – πρόφασις, ἡ.
Pfifferling, πεπερίτης, ου, ὁ. – bildlich: ἀκαρές, οῦς, τὸ. – nicht einen Pfifferling, οὐδ' ἐλάχιστον – οὐδ' ὀλίγιστον.
Pfiffig, πανοῦργος, 2. – κερδαλέος, 3.
Pfiffigkeit, πανουργία, ἡ. – κερδαλεότης, ητος, ἡ. – δόλος, ὁ.
Pfingſten, πεντηκοστή [ἡμέρα], ἡ.
Pfirſichbaum, μηλέα Περσική, ἡ.
Pfirſiche, μῆλον Περσικόν, τὸ.
Pfirſichkern, ὁ τοῦ μήλου Περσικοῦ πυρήν. – τὸ τοῦ μήλου Περσικοῦ ὀστοῦν.
Pflänzchen, φυτάριον, τὸ – βλαστός, ὁ.
Pflanze, φυτόν, τὸ – φύτευμα, τὸ. – ἔρνος, ους, τὸ. – βοτάνη, ἡ. – Pflanzen ſetzen, φυτὰ ἐμβάλλειν εἰς τὴν γῆν. – Pflanzen pflegen, ziehen φυτοτροφεῖν – φυτουργεῖν. – Pflege der Pflanzen, φυτουργία – φυτηκομία, ἡ.
Pflanzen, φυτεύειν. – in etwas pflanzen, ἐμφυτεύειν τινί. – gepflanzt, bepflanzt, φυτευτός, 3 – πεφυτευμένος, 3.
Pflanzen, das, φυτεία, ἡ – φύτευσις, ἡ.
Pflanzenbeet, φυταλιά, ἡ.
Pflanzenkenner, ὁ τῶν φυτῶν od. βοτανῶν διαγνώστης. – ὁ ἐμπείρως ἔχων βοτανῶν.

Pflanzenkenntniß, ἐμπειρία βοτανῶν, ἡ.
Pflanzenkunde, βοτανική (versl. ἐπιστήμη), ἡ.
Pflanzenleben, ἡ τῶν φυτῶν ζωή.
Pflanzenreich, φυτά, ὧν, τά. – φυτεύματα, ων, τά. – τὸ τῶν φυτῶν γένος.
Pflanzenthier, ζωόφυτον, τό.
Pflanzer, 1) der, welcher pflanzt: φυτευτής, οῦ, ὁ. – φυτηκόμος, ὁ. – φυτουργός, ὁ. – φυτεύων, οντος, ὁ – φυτεύσας, αντος, ὁ. – 2) s. v. a. Pflanzholz, welches s. – 3) s. v. a. Koloniſt, welches s.
Pflanzholz, ἐμβολεύς, έως, ὁ.
Pflanzreis, βλαστός, ὁ – βλάστημα, τό. – φυτευτήριον, τό.
Pflanzſchule, φυτώρειον, τό. – φυτούργιον, τό.
Pflanzſtadt, ἀποικία, ἡ.
Pflanzung, 1) s. v. a. das Pflanzen: φύτευσις, ἡ – φυτεία, ἡ. – φυτοσπορία, ἡ. – 2) s. v. a. ein bepflanzter Ort: φυταλιά, ἡ. – φυτούργημα, τό.
Pflaſter, 1) ein äuſſeres Heilmittel: ἔμπλαστρον, τό. – κατάπλασμα, τό. – erweichendes Pflaſter, μάλαγμα, τό. – mit Pflaſter belegen, καταπλάττειν. – 2) auf der Straſſe: ἔδαφος, ους, τό. – das Pflaſter der Stadt iſt von Quadersteinen, λίθων μεγάλων ἐστρωμένη ἐστὶν ἡ πόλις.
Pflaſterer, στρωννύων, οντος, ὁ. – στρώσας, αντος, ὁ.
Pflaſtern, στρωννύναι od. στρωννύειν. – gepflaſtert, στρωτός, 3. – mit Steinen gepflaſtert, λιθόστρωτος, 2.
Pflaſtern, das, στρῶσις, ἡ. – das Pflaſtern der Heerſtraſſen, ὁδοστρωσία, ἡ.
Pflaſtertreter, ἀγοραῖος – περιαγοραῖος, ὁ. – ἀγορᾶς περίτριμμα, τό.
Pflaume, κοκκύμηλον, τό. – προῦμνον, τό (hauptſächl. die wilde).
Pflaumenbaum, κοκκυμηλέα, ἡ – κοκκύμηλος, ἡ. – der wilde Pflaumenbaum, προῦμνος, ἡ. – προύνη, ἡ. – Garten mit Pflaumenbäumen, κοκκυμηλών, ῶνος, ὁ.
Pflaumfeder, s. Flaumfeder.
Pflegbefohlen, τρόφιμος, 3. – ἐπιτεταμμένος, 3. – der Pflegbefohlene, τροφός, ὁ.
Pflege, θεραπεία, ἡ (Wartung, Befriedigung der obwaltenden Bedürfniſſe). – ἐπιμέλεια u. τημέλεια, ἡ (Sorgfalt, die man auf etwas verwendet). – τροφή, ἡ (Darreichung des Unterhalts). – Pflege der Kranken, νοσοκομία, ἡ. – ἡ τῶν νοσούντων θεραπεία. – Mangel an Pflege, ἀθεραπευσία, ἡ.
Pflegeältern, τροφοί, ῶν, οἱ. – τρέφοντες, ων, οἱ. – παιδοτρόφοι, ων, οἱ.
Pflegekind, τρόφιμος παῖς, ὁ. – παῖς παραδεδομένος εἰς τροφήν.
Pflegemutter, τροφός, ἡ. – τρέφουσα, ης, ἡ.
Pflegen, 1) transitiv: θεραπεύειν τι. – ἐπιμελεῖσθαι od. ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος. – θεραπείαν ποιεῖσθαί τινος. – den Körper pflegen, θεραπεύειν τὸ σῶμα. – ἐπιμελεῖσθαι τοῦ σώματος. – den Bauch pflegen, χαρίζεσθαι τῇ γαστρί. – δουλεύειν τῇ γαστρί. – Kranke pflegen, θεραπεύειν νοσοῦντας. – νοσοκομεῖν. – der Ruhe pflegen, ἀπολαύειν σχολῆς. – des Trunkes pflegen, ἀπολαύειν πότου. – φιλοπότην εἶναι. – Rath pflegen mit Jemand. über etwas, συμβουλεύεσθαί τινι περί τινος. – 2) intransitiv: ἐθίζεσθαι – εἰωθέναι – ἔθος ἔχειν (eine Gewohnheit haben, von Dingen, welche in dem Weſen des Gegenſtandes begründet ſind und abſichtslos geſchehen). – νομίζειν (von Dingen, welche nach dem Herkommen, oder wegen des einmal beſtehenden Gebrauches geſchehen). – φιλεῖν (Neigung zu etwas haben; dah. von Sachen: durch eine innere Beſchaffenheit gewöhnlich auf eine gewiſſe Weiſe ſich äuſſern). – wie es zu geſchehen pflegt, ὁποῖα φιλεῖ γενέσθαι. – κατὰ τὸ εἰωθός. – In allgemeinen Sätzen, welche eine aus der Erfahrung entlehnte Behauptung ausſprechen, bleibt das deutſche pflegen im Griech. unüberſetzt, aber das dabeiſtehende Hauptverbum muß im Aoriſt geſetzt werden (vergl. Anleit. z. Ueberſ. 3 Kurſ. §. 3. Anm. 1 u. 2. – Gr. Gr. §. 116. Anm. 4); z. B. vieles pflegt die Zeit zu zerſtören, πολλὰ ὁ χρόνος διέλυσε.
Pflegen, ἐπιμελητής, οῦ, ὁ. – θεραπευτής, οῦ, ὁ – θεραπεύων, οντος, ὁ. – ἐπίτροπος, ὁ.
Pflegerin, γυνὴ ἡ θεραπεύουσα od. ἐπιμελουμένη.
Pflegeſohn, τρόφιμος παῖς, ὁ.
Pflegetochter, τροφίμη παῖς, ἡ.
Pflegevater, τροφός, ὁ – τροφεύς, έως, ὁ.
Pflegling, s. Pflegekind.
Pfleglos, ἀθεράπευτος, 2. – ἀμελούμενος, 3 – ἀμεληθείς, εῖσα, έν. – der Zuſtand eines Pfleglosen, ἀθεραπευσία, ἡ.
Pflegung, θεραπεία, ἡ.
Pflicht, δέον, οντος, τὸ. – προσῆκον – καθῆκον, οντος, τὸ. – ἔργον, τό. – τάξις, ἡ. – χρέος, ους, τό. – Oft wird es im Griech. durch den Genit. eines Nomens bezeichnet, oder durch das Neutr. eines Poſſeſſivs, wozu eines der angegebenen Subſtantiven zu ergänzen iſt; z. B. es iſt die Pflicht eines braven Mannes, ἀνδρός ἐστιν ἀγαθοῦ. – es iſt meine Pflicht, ἐμόν ἐστι. – ἐμοὶ προσήκει od. πάρεστι. – ſeine Pflichten erfüllen, τὰ καθήκοντα πράττειν. – gegen ſeine Pflicht handeln, παρὰ τὰ προσήκοντα πράττειν. – ſeine Pflicht verabſäumen oder verletzen, λείπειν τὴν τάξιν. – ἐλλείπειν τοῦ δέοντος. – Jemanden in Pflicht nehmen, λαμβάνειν ὅρκον παρά τινος.
Pflichtbrüchig, ἄπιστος, 2. – ψεύδορκος, 2.
Pflichteifer, δικαιοπραγία, ἡ. – χρηστότης, ητος, ἡ.
Pflichtfrei, ἀτελής, 2. – οὐχ ὑπήκοος, 2.

Pflichtig, ὑποτελής, 2. – pflichtig ſein, ὀφείλειν.
Pflichtleiſtung, ὁρκωμοσία, ἡ.
Pflichtlos, ἀνόσιος, 2. – ἄδικος, 2. – ἀσεβής, 2.
Pflichtmäſſig, ὅσιος, 3. – δίκαιος, 3. – εὐσεβής, 2. – προσήκων – καθήκων, ουσα, ον. – ἔννομος, 2.
Pflichtmäſſigkeit, τὸ δίκαιον. – ὁσιότης, ητος, ἡ. – εὐσέβεια, ἡ.
Pflichttheil, νόμιμος μερίς, ἡ.
Pflichtvergeſſen, ἀνόσιος, 2. – ἀσεβής, 2. – ἄπιστος, 2.
Pflichtvergeſſenheit, ἀνοσιότης, ητος, ἡ. – ἀσέβεια, ἡ. – ἡ τοῦ δέοντος ἀμέλεια.
Pflichtwidrig, ἀνόσιος, 2. – ἀθέμιστος, 2.
Pflock, πάσσαλος, ὁ. – γόμφος, ὁ. – σκαλμός, ὁ. – mit Pflöcken befeſtigen, passsalεύειν – προσπασσαλεύειν od. πατταλεύειν. – mit Pflöcken zuſammenfügen, γομφοῦν.
Pflücken, 1) ſ. v. a. abbrechen: δρέπειν u. δρέπεσθαι – ἀποδρέπεσθαι. – ἀπολέγειν. – ἀμέργειν. – Früchte pflücken, καρπολογεῖν. – Blumen pflücken, συλλέγειν ἄνθη. – ἀνθεμίζεσθαι. – ἀποδρέπεσθαι ἄνθη. – 2) ſ. v. a. rupfen: τίλλειν – ἀποτίλλειν.
Pflücken, das, ἀμοργμός, ὁ.
Pflügen, ἀροῦν – ἀροτρεύειν – ἀροτριᾶν – ἀροτριάζειν. – gepflügt, ἀρότος, 3. – ἀρόσιμος, 2. – gepflügtes Land, ἄρουρα, ἡ. – ἀροτὴ γῆ, ἡ. – ἀροτρίωμα, τὸ.
Pflügen, das, ἄροτος, ὁ – ἀροτρίασις – ἀροτρίωσις, ἡ – ἀροτριασμός, ὁ. – die Zeit zum Pflügen, ἀροτήσιος ὥρα, ἡ.
Pflüger, ἀροτήρ, ῆρος, ὁ – ἀρότης, ου, ὁ – ἀροτρεύς, έως, ὁ – ἀροτρητής, οῦ, ὁ.
Pflügezeit, ἀροτός, ὁ. – ἀροτήσιος ὥρα, ἡ.
Pflug, ἄροτρον, τὸ. – den Pflug ziehen, ἀροτροφορεῖν. – das iſt dein Pflug (metaphoriſch ſ. v. a. davon nährſt du dich), ἐκ τούτων γεωργεῖς.
Pflugbar, ἀρόσιμος – ἀροτήσιος, 2. – ἀροτός, 3.
Pflugland, ἄρουρα, ἡ. – ἀρόσιμος γῆ, ἡ.
Pflugochſe, βοῦς ἀροτήρ od. ἀροτρεύων, ὁ.
Pflugpferd, ἵππος ἀροτήρ, ὁ.
Pflugrad, ὁ τοῦ ἄρότρου τροχός.
Pflugreute, τὸ τοῦ ἄρότρου ξύστρον.
Pflugſchar, ἀροτρόπους, ποδος, ὁ. – ὖνις od. ὕννις, ἐως, ἡ.
Pflugſterze, ἐχέτλη, ἡ.
Pförtchen, πυλίς, ίδος, ἡ.
Pförtner, πυλωρός – θυρωρός, ὁ. – θυροιγός, ὁ. – Pförtner ſein, θυρωρεῖν – πυλωρεῖν.
Pfortader, ἡ τῶν πυλῶν φλέψ. – στελεχιαία φλέψ, ἡ.
Pforte, πύλη, ἡ. – θύρα, ἡ. – gewöhnl. im Plural πύλαι – θύραι, αἱ.
Pfoſte, παραστάς, άδος, ἡ. – die Pfoſten, θυρώματα, ων, τὰ. – σταθμά, ῶν, τὰ (vom Singul. σταθμός, ὁ).
Pfote, ποῦς, ποδός, ὁ. – χείρ, χειρός, ἡ.
Pfrieme, κεντητήριον, τὸ. – ὄπεας, ατος, τὸ – ὀπήτιον, τὸ. – στιγεύς, έως, ὁ.
Pfropf, βύσμα, τὸ. – ἔμβολον, τὸ. – ἐπίφραγμα, τὸ.
Pfropfen, 1) Bäume: ἐγκεντρίζειν. – ἐνθεματίζειν. – ἐπιπηγνύναι. – ἐμφυτεύειν. – ἐμβάλλειν φυτόν. – gepfropfte Birnen, ἄπιοι ἐμβολάδες. – 2) ſ. v. a. ſtopfen: ἐμβάλλειν. – voll pfropfen mit etwas, ἀναπληροῦν τινος. – ἐμπιπλάναι τινός.
Pfropfen, das, ἐγκέντρισις, ἡ – ἐγκεντρισμός, ὁ. – ἐμφυτεία, ἡ – ἐμφύτευσις, ἡ. – ἐνθεματισμός, ὁ.
Pfropfreis, ἔμβολάς, άδος, ἡ – ἔμβολον, τὸ. – ἔνθεμα, τὸ. – ἐπίπηξ, ηγος, ὁ – ἐπίπηγμα, τὸ.
Pfründe, δωρεά, ἡ. – ἐπικαρπία, ἡ.
Pfühl, στρῶμα – κατάστρωμα, τὸ.
Pfündig, λιτραῖος od. λιτριαῖος, 3.
Pfütze, συστάς, άδος, ἡ. – τέλμα, τὸ. – ἰλύς, ύος, ἡ.
Pfuhl, ἕλος, ους, τὸ. – ἰλύς, ύος, ἡ.
Pfui! ὤ! – βαβαί. – φεῦ!
Pfund, λίτρα, ἡ.
Pfuſchen, αὐτοσχεδιάζειν.
Pfuſcher, αὐτοσχεδιαστής, οῦ, ὁ.
Pfuſcherei, αὐτοσχεδιασμός, ὁ. – αὐτοσχεδίασμα, τὸ.
Phänomen, φαινόμενον, τὸ. – φάσμα – φάντασμα, τὸ.
Phantaſie, 1) als Vermögen der Seele: φαντασία, ἡ. – φανταστικόν, τὸ. – 2) ſ. v. a. Vorſtellung: φανταστόν, τὸ. – φάντασμα, τὸ.
Phantaſiren, πλάττειν φάσματα oder φαντάσματα. – φαντασιοκοπεῖν. – 2) im Fieber phantaſiren: μαίνεσθαι. – παραλέγειν.
Phantaſt, μαινόμενος, ὁ. – ἐνθουσιαστής, οῦ, ὁ. – ληρῶν, οὔντος, ὁ.
Phantaſtiſch, ἐνθουσιάζων, ουσα, ον. – ληρώδης, 2.
Phaſan, ſ. Faſan.
Philolog, φιλολόγος, ὁ.
Philologie, φιλολογία, ἡ.
Philologiſch, φιλολόγος, 2.
Philoſoph, φιλόσοφος, ὁ. – σοφός, ὁ. – σοφιστής, οῦ, ὁ.
Philoſophie, φιλοσοφία, ἡ.
Philoſophiren, φιλοσοφεῖν.
Philoſophiſch, φιλόσοφος, 2. – ἀκριβής, 2.
Phlegma, 1) im Blute: φλέγμα, τὸ. – 2) ſ. v. a. Trägheit: βραδυτής, ῆτος, ἡ. – βλακεία, ἡ.
Phlegmatiſch, φλεγματικός, 3. – βραδύς, εῖα, ύ. – βλάξ, ακός, ὁ, ἡ.
Phönix, φοίνιξ, ικος, ὁ.
Phyſik, φυσικὴ (verſt. ἐπιστήμη), ἡ. – Phyſik treiben, φυσιολογεῖν. – σκοπεῖν τὰ τῆς φύσεως.
Phyſiker, φυσικός, ὁ. – ὁ σκοπῶν τὰ τῆς φύσεως. – φυσιολόγος, ὁ.
Phyſiognom, φυσιογνώμων, ονος, ὁ.

Physiognomie, πρόσωπον, τὸ. – τὸ τοῦ προσώπου εἶδος. – ὄψις, ἡ. – aus der Physiognomie beurtheilen, φυσιογνωμονεῖν.
Physiognomik, φυσιογνωμονία, ἡ. – in der Physiognomik geschickt, geübt, φυσιογνωμονικός, 3.
Physiolog, φυσιολόγος, ὁ. – Physiol. sein, φυσιολογεῖν.
Physiologie, φυσιολογία, ἡ.
Physisch, φυσικός, 3. – ὁ ἡ τὸ φύσει. – ὁ ἡ τὸ κατὰ τὴν φύσιν od. περὶ τὴν φύσιν.
Pichen, πισσοῦν u. πιττοῦν. – πισσοκονεῖν u. πισσοκονίζειν.
Pichwachs, πισσόκηρος, ὁ.
Picken, mit dem Schnabel, κολάπτειν.
Picket (Feldpoſten), προφυλακή, ἡ. – auf Picket ſtehen, προφυλακὴν ἄγειν. – προφυλάττειν. – ἐκκοιτεῖν.
Piedeſtal, βάσις, ἡ. – στυλοβάτης, ου, ὁ.
Pikant, ὁριμύς, εῖα, ύ.
Pike, λόγχη, ἡ. – δόρυ, ατος, τὸ.
Pikenik, ἔρανος, ὁ. – συναγώγιμον, τὸ. – δεῖπνον συναγώγιμον od. συγκομιστόν od. συμφορητόν, τὸ. – τὸ ἀπὸ σπυρίδος δεῖπνον. – ein Pikenik geben, ἀπὸ συμβολῶν συνάγειν, auch bloß συνάγειν.
Pilger, Pilgrim, 1) Wanderer: ὁδοιπόρος, ὁ – ὁδίτης, ου, ὁ. – ἀποδημῶν, οῦντος, ὁ. – προσήλυτος, ὁ, bei den LXX. – 2) ein Fremder: ξένος, ὁ.
Pilgerleben, προσηλύτευσις, ἡ, bei den LXX.
Pilgern, προσηλυτεύειν, bei den LXX.
Pilgerſchaft, ὁδοιπορία – ἀποδημία, ἡ.
Pille, τροχίσκος, ὁ. – καταπότιον od. κατάποτον, τὸ. – κόκκος, ὁ.
Pillendreher, φαρμακεύς, έως, ὁ.
Pilz, μύκης, ητος, od. ου, ὁ.
Pimpernuß, πιστάκη, ἡ. – πιστάκια, ων, τὰ.
Pimpernußbaum, πιστάκη, ἡ.
Pincette, λαβίς, ίδος, ἡ.
Pinie, πιτυΐς, ίδος, ἡ.
Pinienbaum, πίτυς, υος, ἡ.
Pinienkern, κόκκαλος, ὁ.
Pinſel, γραφεῖον – γράφιον – γραφίδιον – γραφείδιον, τὸ – γραφίς, ίδος, ἡ. – 2) ſ. v. a. einfältiger Menſch: ἠλίθιος, ὁ. – βλάξ, ακός, ὁ.
Pipen, πιππίζειν. – τιτίζειν.
Pipen, das, στρίβος, ὁ.
Piſſe, οὖρον, τὸ – οὔρημα, τὸ. – kalte Piſſe, στραγγουρία, ἡ.
Piſſen, οὐρεῖν [mit dem augment. syllab.]. – ὀμιχεῖν u. ὁμίχειν.
Piſſen, das, οὔρησις, ἡ.
Piſſern, οὐρητιᾶν.
Piſstopf, οὐρητρίς, ίδος, ἡ – ἐνουρήθρα, ἡ. – ἀμίς, ίδος, ἡ.
Piſtazie, ſ. Pimpernuß.
Placken, ſich, μοχθεῖν – mit etwas, περί τι od. ἐπί τινι. – ταλαιπωρεῖν ἀμφί τι, od. mit Mühe. – πράγματα od. πόνον ἔχειν mit Mühe.
Plackerei, ἔργον ἐπιπονώτατον, τὸ. – πόνος – μόχθος, ὁ. – ταλαιπωρία, ἡ. – κακουχία, ἡ.
Plāne, πεδίον, τὸ. – ἰσόπεδον, τὸ. – ὁμαλότης, ητος, ἡ.
Plānkelei, od. Plānkerei, ἀψιμαχία, ἡ. – ἀκροβόλισις, ἡ – ἀκροβολισμός, ὁ.
Plānkeln, od. Plānkern, ἀψιμαχεῖν. – ἀκροβολίζεσθαι.
Plārren, ὀλολύζειν. – ὠρύειν. – das Plārren, ὀλολυγμός, ὁ. – ὠρυγή, ἡ.
Plātſchern, 1) transitiv: κυματοῦν – κυματίζειν. – καχλαίνειν. – bildlich: λαλεῖν. – 2) intransitiv: λαλάζειν. – καχλάζειν. – κυματίζεσθαι. – das Plātſchern, λάλαξ, αγος, ὁ – λαλαγή, ἡ.
Plātten, λεαίνειν – λειοῦν. – ὁμαλίζειν. – das Plātten, ὁμαλισμός, ὁ.
Plage, κακόν, τὸ – ξυμφορά, ἡ. – λύπη, ἡ. – ἀσχολία, ἡ – πόνος, ὁ – μόχθος, ὁ. – ταλαιπωρία, ἡ. – Plage haben mit etwas, πονεῖν ἀμφί τι. – πράγματα ἔχειν ποιοῦντά τι. – Jemandem Plage verurſachen, κακοῖς ἐλαύνειν τινά. – πράγματα od. ἀσχολίαν παρέχειν τινί. – ἄνιαν τινα. – ἐνοχλεῖν τινι [über das Augment bei ἐνοχλεῖν ſ. Gr. Gr. §. 68. Anm. 3].
Plagegeiſt, ἐριννύς, ύος, ἡ. – κακοδαίμων, ονος, ὁ. – ἀλάστωρ, ορος, ὁ (bildlich von Menſchen gebraucht).
Plagen, κακοῦν τινα. – ταλαιπωρεῖν τινα u. θλίβειν τινά (in ſchlechten Zuſtand verſetzen, äuſſerlich bedrücken). – λυπεῖν τινα. – ἀνιᾶν τινα (kränken, ängſtigen). – καταπονεῖν τινα (durch übermäſſige Anſtrengung entkräften). – ἐνοχλεῖν τινι [mit unregelmäſſ. Augm., ſ. Gr. Gr. §. 68. Anm. 3.]. – ὄχλον od. πράγματα παρέχειν τινί (zu ſchaffen machen, beläſtigen, ſtören). – παρατείνειν u. διατείνειν τινά (hinhalten, unbefriedigt laſſen). – Einen beſtändig plagen, ἐγκεῖσθαι – ἐπικεῖσθαί τινι. – mit Bitten plagen, λιπαρεῖν. – geplagt werden von etwas, κακοῦσθαι ὑπό τινος – κακῶς ἔχειν od. διακεῖσθαι ὑπό τινος. – λύπην ἔχειν ἐκ τινος. – ſich plagen mit etwas, πόνον ἔχειν ποιοῦντά τι. – σπουδάζειν περί τι. – κάμνειν ποιοῦντά τι. – πράγματα ἔχειν ποιοῦντά τι.
Plager, Plageteufel, ſ. Plagegeiſt.
Plan, Adjekt., ὁμαλός, 3. – ἰσόπεδος, 2. – λεῖος, 3.
Plan, der, 1) ſ. v. a. ebener Platz: ἄλως, ω, ἡ. – etwas auf den Plan bringen, εἰς τὸ μέσον κατατιθέναι od. φέρειν τι. – 2) ſ. v. a. Grundriß: ὑπογραφή – διαγραφή, ἡ. – διάγραμμα, τὸ. – ἰχνογραφία, ἡ. – einen Plan zu etwas entwerfen, διαγράφειν oder ὑπογράφειν τι. – 3) ſ. v. a. ein in Gedanken gemachter Entwurf: βουλή, ἡ. – διάνοια, ἡ. – γνώμη, ἡ. – προαίρεσις, εως, ἡ. – ein künſtlicher, liſtiger Plan, μηχάνημα – τέχνημα, τὸ. – einen Plan faſſen, βουλεύεσθαι. – κατασκευάζεσθαι βουλήν. – προαιρεῖσθαι. – einen Plan faſſen gegen Jemanden, ἐπινοεῖν τινι. – ἐπιβουλεύειν τι-

νί. – den Plan haben, διανοεῖσθαι. – βούλεσθαι. – γνώμην ἔχειν. – μηχανᾶσθαι. – einen Plan ausführen, περαίνειν od. διαπράττειν τὴν γνώμην.

Planet, πλάνης, ητος, ὁ – πλανήτης, ου, ὁ – ἄστρον πλανητόν od. κινούμενον od. περιφερόμενον, τό.

Planetenbahn, ἄστρων περιφορά, ἡ.

Planiren, λειαίνειν – λειοῦν. – ὁμαλίζειν – ὁμαλοῦν. – planirt, λεῖος, 3. – ὁμαλός, 3.

Planiren, das, λείωσις, ἡ. – ὁμαλισμός, ὁ.

Planke, φράγμα – περίφραγμα, τό. – περιφραγή, ἡ. – χαράκωμα, τό.

Planlos, ἄβουλος, 2. – ἄνευ γνώμης. – μάταιος, 3.

Planlosigkeit, ἀβουλία, ἡ.

Planmäßig, 1) s. v. a. dem Vorhaben entsprechend: ἐπιτήδειος, 2. – 2) s. v. a. mit Ueberlegung und Absicht: ἐκ προαιρέσεως. – γνώμῃ. – planmäßig etwas thun, ἐπιθέμενον ποιεῖν τι.

Plantage, s. Pflanzung.

Plapperer, σπερμολόγος, ὁ. – πολυλόγος, ὁ. – πολύλαλος, ὁ. – ἀδολέσχης, ου, ὁ.

Plapperhaft, λάλος, 2 [Comp. λαλίστερος. – Superl. λαλίστατος]. – πολυλόγος – σπερμολόγος, 2. – φλύαρος, 2. – plapperhaft sein, λαλαγεῖν. – πάντα ἐκλαλεῖν.

Plapperhaftigkeit, λαλιά, ἡ. – σπερμολογία, ἡ. – φλυαρία, ἡ.

Plappern, λαλεῖν – λαλαγεῖν. – σπερμολογεῖν. – φλυαρεῖν. – ἀδολεσχεῖν. – φλάζειν – παφλάζειν. – φλεδονεύειν. – unnütze Dinge plappern, θαλασσοκοπεῖν.

Plappern, das, λαλαγή, ἡ. – φλυαρία, ἡ.

Platane, πλάτανος, ἡ. – Wald von Platanen, πλατανών, ῶνος, ὁ. – wie die Platanen, πλατανώδης, 2.

Platt, ὁμαλός, 3. – πλατύς, εῖα, ύ. – ταπεινός, 3 (auch bildlich). – ἴσος, 3. – λεῖος, 3.

Platte, πλάξ, πλακός, ἡ. – ἔλασμα, τό. – πέταλον, τό. – πλάτυσμα, τό. – 2) s. v. a. Glatze: φαλάκρα, ἡ – φαλάκρωμα, τό.

Plattfisch, ὁμαλίστρα, ἡ – ὁμάλιστρον, τό.

Plattrbse, λάθυρος, ὁ. – die Frucht, λάθυρον, τό.

Plattdings, παντελῶς. – παντάπασι. – πάσῃ μηχανῇ. – παντὶ τρόπῳ.

Plattheit, ὁμαλότης – πλατύτης, ητος, ἡ. – ταπεινότης, ητος, ἡ.

Plattiren, περιπεταλοῦν.

Plattköpfig, πλατυκέφαλος, 2.

Platz, s. v. a. Schall: πάταγος, ὁ. – πλαταγή, ἡ – πλατάγημα, τό. – ψόφος, ὁ. – κτυπος, ὁ. – θόρυβος, ὁ. – es geschah ein Platz, ἐπλατάγησε. – ἀπετελέσθη πάταγος od. ψόφος. – ἠκούσθη ψόφος.

Platz, 1) s. v. a. ein Theil einer Fläche: τόπος, ὁ. – χῶρος, ὁ – χώρα, ἡ – χωρίον, ου, τό. – ein ebener Platz, πεδίον, τό – πεδιάς, άδος, ἡ. – ein weiter, geräumiger Platz, εὐρυχωρία, ἡ. – τόπος πλατύς, ὁ. – ein öffentlicher Platz, ἀγορά, ἡ. – 2) s. v. a. ein bewohnter Ort: χωρίον, τὸ. – ein fester Platz, ἔρυμα, τό. – χωρίον ὀχυρόν od. ἐχυρόν, τὸ. – ὀχύρωμα, τό. – ein offener Platz, χωρίον ἀτείχιστον, τὸ. – κώμη, ἡ. – 2) s. v. a. Raum, auf welchem ein Gegenstand ruhet: ἕδρα, ἡ. – τόπος, ὁ. – χώρα, ἡ. – θᾶκος od. θῶκος, ὁ. – von seinem Platze aufstehen, ἐξανίστασθαι τῆς ἕδρας. – Jemandem seinen Platz einräumen, εἶκειν τινὶ τῆς ἕδρας. – παραχωρεῖν τινι ἕδρας. – Platz nehmen, καθέζεσθαι. – κατακλίνεσθαι. – Jemanden nöthigen, Platz zu nehmen, καθίζειν τινά. – Jemanden von seinem Platze verdrängen, ἀπελαύνειν τινὰ τῆς ἕδρας. – ἀποστερεῖν τινα τὴν ἕδραν. – etwas von seinem Platze wegbringen, κινεῖν τι. – ἀποκινεῖν τι τῆς ἕδρας. – μετατιθέναι od. μεθιστάναι τι. – ein Platz im Schauspielhause, θέα, ἡ. – einen solchen Platz kaufen, ἀγοράζεσθαι θέαν. – erster Platz, πρωτεία, ἡ. – erster Platz bei Tische, προκατάκλισις, ἡ. – den ersten Platz bei Tische einnehmen, προκατακλίνεσθαι. – 4) s. v. a. Stelle, Amt, Posten: τάξις, ἡ. – χῶρος, ὁ. – χώρα, ἡ. – der erste Platz, πρωτεία, ἡ. – πρῶτα, ων, τὰ. – den ersten Platz haben, πρωτεύειν. – den ersten Platz unter Jemandes Freunden haben, πρωτεύειν φιλίᾳ παρά τινι. – er hat einen schwierigen Platz, τάξιν ἔχει χαλεπήν. – an Jemandes Platz kommen, eintreten, διαδέχεσθαί τινα. – ὑποδέχεσθαί τινα. – ἕπεσθαί τινι εἰς τὴν τάξιν. – 5) s. v. a. Raum, um etwas zu fassen: χώρημα, τό. – χῶρος, ὁ. – τόπος, ὁ. – Platz einnehmen, χωρεῖν. – πληροῦν χῶρον. – Jemandem Platz machen, εἶκειν τινί. – ὑπείκειν τινί. – χῶρον παρέχειν τινί. – παραχωρεῖν τινι.

Platzen, 1) s. v. a. einen heftigen Schall verursachen: πλαταγεῖν. – κροτεῖν. – ἀποτελεῖν ψόφον od. πάταγον. – 2) s. v. a. zerbersten: ῥήγνυσθαι – καταῤῥήγνυσθαι – διαῤῥήγνυσθαι. – σχίζεσθαι, pass.

Platzen, das, 1) s. v. a. lauter Schall: πλαταγή, ἡ. – κρότος, ὁ. – κτύπος, ὁ. – ψόφος, ὁ. – 2) s. v. a. das Bersten: ῥῆξις, ἡ.

Platzregen, ὄμβρος, ὁ – ῥαγδαῖος ὄμβρος, ὁ. – es fallen heftige Platzregen, ὄμβροι ἐπιῤῥήγνυνται.

Plauderei, πολυλογία, ἡ. – λαλαγή, ἡ – λαλάγημα, τό. – ἀδολεσχία – σπερμολογία – φλυαρία, ἡ.

Plauderer, ἀδολέσχης, ου, ὁ. – πολύλαλος, ὁ. – σπερμολόγος, ὁ. – φλυαρῶν, οὔντος, ὁ.

Plauderhaft, λάλος, 2. – πολυλόγος, 2. – φλύαρος, 2. – ἀσίγητος, 2. – κωτίλος, 3.

Plauderhaftigkeit, λαλιά, ἡ. – ἀσιγησία, ἡ. – φλυαρολογία, ἡ.

Plaudern, λαλεῖν – λαλαγεῖν. – σπερμολογεῖν. – φλυαρεῖν. – κωτίλλειν. – zärtliche, süsse Worte plaudern, αἰμύλα κωτίλλειν.

Plaudern, das, λαλαγή, ἡ – λαλάγημα, τό. – φλυαρία, ἡ. – κωτιλία, ἡ.

Plaudertasche, ἀνὴρ λαλίστατος, ὁ. – γυνὴ λαλιστάτη, ἡ.

Plausibel, πιθανός, 3. – εἰκώς, νῖα, ός. – etwas plausibel finden, ἐπαινεῖν τι. – συνδοκεῖ μοί τι. – ἀρέσκεσθαί τινι.

Plethron, ein griech. Längenmaaß von 100 Fuß, πλέθρον, τὸ. – ein Fluß, ohngefähr zwei Plethren breit, ποταμὸς τὸ εὖρος ὡς δίπλεθρος.

Plinzen, s. Blinzen.

Plötzlich, αἰφνίδιος – ἐξαιφνίδιος, 2. – ἐξαπιναῖος, 3. – ὁ ἢ τὸ αὐτίκα od. παραυτίκα. – ganz plötzlich, ἀγχίστροφος, 2. – Adv. ἐξαίφνης – αἰφνιδίως. – ἄφνω. – αυτίκα – παραυτίκα. – παραχρῆμα. – ἐξ ἀπροσδοκήτου.

Plotz, auf den Plotz, αὐτίκα – παραυτίκα. – παραχρῆμα. – αὐτοβοεί.

Plündern, 1) absolute: ἁρπάζειν. – ἁρπαγὴν ποιεῖσθαι. – ληστεύειν. – ἄγειν καὶ φέρειν. – συλᾶν – συλεύειν. – 2) mit Angabe des Ortes: διαρπάζειν τι. – ληΐζεσθαί τι. – λεηλατεῖν τι. – λείαν ποιεῖσθαί τι. – πορθεῖν τι. – den getödteten Feind plündern, σκυλεύειν.

Plünderung, ἁρπαγή – διαρπαγή, ἡ. – λεηλασία, ας, ἡ. – πόρθησις, ἡ. – Plünderung des getödteten Feindes, σκυλεία, ἡ.

Plump, 1) s. v. a. von unförmlicher Masse: ὀγκώδης, 2. – ἄδρος, 3. – ἄκομψος, 2. – παχύς, εῖα, ύ. – 2) s. v. a. ungewandt: ἄτροπος, 2. – δυστράπελος, 2. – βραδύς, εῖα, ύ. – 3) s. v. a. unmanierlich, grob: ἀγροῖκος u. ἄγροικος, 2. – φορτικός, 3. – ἀκόσμιος – ἄκομψος, 2. – plumpes Wesen, ἀγροικία, ἡ. – φορτικόν, τὸ. – φορτικότης, ητος, ἡ. – ἀκομψον, τὸ.

Plumpe, s. Pumpe.

Plumpheit, in den drei unter Plump angegebenen Abstufungen der Bedeutung: 1) παχύτης, ητος, ἡ. – ἀδροσύνη, ἡ. – τὸ ὀγκῶδες, ους. – 2) ἀτροπία, ἡ. – δυστραπελία, ἡ. – βραδυτής, ῆτος, ἡ. – 3) ἀγροικία, ἡ. – φορτικόν, τὸ – φορτικότης, ητος, ἡ.

Plumpsack, das Spiel mit dem Plumpsack, σχοινοβολίνδα, σχοινοφολίνδα od. σχοινοφιλίνδα.

Plunder, 1) s. v. a. Lumpen: ῥάκος, ους, τὸ. – 2) s. v. a. geringfügige Sache: ὠνικόν, τὸ. – χρῆμα οὐδενὸς ἄξιον, τὸ. – μηδέν, ενός, τό.

Plunderkram, ῥωποπωλεῖον, τὸ.

Plural, πληθυντικὸς ἀριθμός, ὁ. – im Plural, πληθυντικός, 3.

Plusquamperfektum, ὑπερσυντελικὸς χρόνος, ὁ.

Pochen, κρούειν – κόπτειν. – an die Thür pochen, κρούειν od. ἀράττειν od. κόπτειν τὰς θύρας – θυροκοπεῖν. – auf etwas pochen, 1) eigentlich: κόπτειν τι. – 2) metaphorisch: θρασύνεσθαί τινι. – μέγα φρονεῖν ἐπί τινι. – πιστεύειν τινί. – ἐπιδείκνυσθαί τι. – ἀλαζονεύεσθαι περί τινος. – es pocht, κόπτεται ἡ θύρα. – das Herz pocht, πάλλεται ἡ καρδία.

Pochen, das, κροῦσις, ἡ.

Pocher, 1) der Pochende: κρούων, οντος, ὁ. – 2) s. v. a. Klopfer an der Thür: κόραξ, ακος, ὁ. – λύκος, ὁ. – ἐπίσπαστρον, τὸ.

Pocke, φλύκταινα, ης, ἡ. – die Pocken bekommen, φλυκταινοῦσθαι, pass.

Pockengrube, Pockennarbe, ἡ ἀπὸ τῶν φλυκταινῶν οὐλή.

Podagra, ποδάγρα, ἡ. – ποδαλγία, ἡ. – das Podagra haben, ποδαγρᾶν – ποδαγρᾶν – ποδαγρίζεσθαι. – κάμνειν τοὺς πόδας. – ποδαλγεῖν.

Podagrisch, ποδαγρικός, 3.

Podagrist, ποδαγρός, ὁ. – ποδαλγής, οῦς, ὁ.

Pöbel, πλῆθος, ους, τὸ. – οἱ πολλοί. – ὄχλος, ὁ. – συρφετός, ὁ. – Als Kollektiva nehmen diese Ausdrücke gewöhnlich das Verbum im Plural zu sich; z. B. der Pöbel will immer Unruhe haben, τὸ πλῆθος ἀεὶ ἐθέλουσι στασιάζειν. – aus dem niedrigsten Pöbel, δήμου τοῦ ἐσχάτου.

Pöbelhaft, δημώδης, 2. – συρφετώδης, 2. – ἀγροῖκος u. ἄγροικος, 2. – φορτικός, 3.

Pöbelherrschaft, ὀχλοκρατία u. ὀχλοκράτεια, ἡ. – in einer Pöbelherrschaft leben, ὀχλοκρατεῖσθαι, pass.

Pökel, ἅλμη, ἡ.

Pökelfleisch, κρέα ταριχευτά, τὰ. – τάριχος, ὁ od. τὸ.

Pökeln, ταριχεύειν.

Poesie, ποίησις, ἡ – ποιητική, ἡ.

Poet, ποιητής, οῦ, ὁ.

Poetin, ποιήτρια, ἡ.

Poetisch, ποιητικός, 3.

Pokal, ποτήριον, τὸ. – κύπελλον, τὸ. – ἔκπωμα, τὸ.

Pol, πόλος, ὁ.

Polarstern, ἀρκτοῦρος, ὁ.

Polei, βληχώ, οος, ἰᾶς. οῦς, ἡ – βληχων, ωνος, ἡ.

Poliren, 1) s. v. a. glätten: ξεῖν od. ξύειν – ἀποξεῖν od. ἀποξύειν – ἀμφιξεῖν. – λεαίνειν – λειοῦν. – σμᾶν. – polirt, ξεστός od. ξυστός, 3 – λεῖος, 3. – 2) s. v. a. funkelnd machen: στιλπνοῦν. – λαμπρύνειν. – polirt, στιλπνός, 3.

Poliren, das, 1) s. v. a. das Glätten: ξέσις, ἡ. – λείωσις, ἡ. – 2) s. v. a. das Funkelndmachen: στίλβωσις, ἡ. – Werkzeug od. Material zum Poliren, στίλβωτρον, τὸ.

Polirer, ξυστήρ, ῆρος, ὁ. – 2) στιλβωτής, οῦ, ὁ.

Politik, πολιτική, ἡ. – πολιτικά, ῶν, τὰ. – πολιτεία, ἡ. – bildlich: πανουργία, ἡ.

Politiker, πολιτικὸς ἀνήρ, ὁ. – ἀνὴρ ἀκριβῶς ἐπιστάμενος τὰ πολιτικά od. τὰ περὶ τὴν πόλιν.

Politisch, πολιτικός, 3. – tropisch: πανοῦργος, 2. – σοφός, 3.

Politur, κάλλος, ους, τὸ – καλλονή, ἡ – καλλώπισμα, τὸ. – λαμπρότης, ητος, ἡ. – einer Sache Politur geben, ἀμφιξύειν τι. – λειοῦν τι. – ἐξεργάζεσθαί τι.
Polizei, ἀστυνομία, ἡ. – ἡ τῆς εὐνομίας ἐπιμέλεια, ἡ. – es befiehet im Staate gute Polizei, εὐνομία χρῆται ἡ πόλις. – εὐνομεῖται ἡ πόλις.
Polizeidiener, ὁ τοῦ ἀστυνόμου ὑπηρέτης.
Polizeidirektor, εἰρηνάρχης, ου, ὁ.
Polizeioffizjant, ἀστυνόμος, ὁ.
Polluzion, ὀνειρωγμός – ἐξονειρωγμός, ὁ. – Polluz. haben, ὀνειρώττειν – ἐξονειρώττειν. – dergleichen habend, ἐξονειρωκτικός, 3.
Polster, στιβάς, άδος, ἡ. – τύλη, ἡ – τύλος, ὁ. – στρῶμα, τὸ.
Polstern, στρωννύναι od. στρωννύειν.
Polsterstuhl, ἕδρα ἐστρωμένη, ἡ.
Poltergeist, μορμώ, οός, ζfgz. οῦς, ἡ – μορμών, όνος, ἡ – μορμολύκη, ἡ – μορμολυκεῖον, τὸ.
Poltern, θορυβεῖν – θόρυβον ποιεῖσθαι. – ψοφεῖν.
Poltron, θρασύδειλος, ὁ.
Polygamie, πολυγαμία, ἡ.
Polygon, πολυγώνιον od. πολύγωνον, τὸ.
Polygraph, πολυγράφος ἀνήρ, ὁ.
Polyhistor, ἀνὴρ πολύϊστωρ (ορος), ὁ. – ὁ ἐμπειρίαν ἔχων ἐπιστημῶν πολλῶν.
Polyp, πολύπους, ποδος, ὁ. – Messer zum Ausschneiden der Polypen, σπαθίον πολυπικόν, τὸ. – πολυποξύστης, ου, ὁ.
Pomade, χρίσμα, τὸ. – κηρωτή, ἡ. – mit Pomade bestreichen, ἀλείφειν χρίσματι.
Pomeranze, μῆλον Μηδικόν, τὸ. – χρυσόμηλον, τὸ.
Pomp, πομπή, ἡ. – μεγαλοπρέπεια, ἡ. – πολυτέλεια, ἡ. – mit Pomp, μεγαλοπρεπῶς. – πολυτελῶς.
Pomphaft, μεγαλοπρεπής, 2. – σεμνοπρεπής, 2. – μεγαλείος, 3. – πολυτελής, 2. – λαμπρότατος, 3.
Pontifex, ἱερομνήμων, ονος, ὁ. – ἱεροδιδάσκαλος, ὁ. – ποντίφιξ, ικος, ὁ. – pontifex maximus, ποντίφιξ ὁ μέγιστος – ὁ μέγιστος τῶν ποντιφίκων.
Pontonier, γεφυρωτής, οῦ, ὁ.
Popanz, λαμία od. λάμια, ἡ. – προβασκάνιον, τὸ. – μορμώ, όος, ζfgz. οῦς. od. μορμών, όνος, ἡ – μορμολυκεῖον od. μορμολύκειον, τὸ.
Populär, δημοτικός, 3. – λαώδης, 2. – ἁρμόδιος (α, ον) τοῖς πολλοῖς.
Porös, σηραγγώδης, 2.
Porphyr, πορφυρίτης, ου, ὁ.
Porree, s. Lauch.
Porreezwiebel, γηθυλλίς, ίδος, ἡ – γήθυον, τὸ.
Port, ὅρμος, ὁ. – λιμήν, ένος, ὁ.
Portal, πυλών, ῶνος, ὁ. – προπύλαιον, τὸ, u. gewöhnlicher im Plural προπύλαια.
Portechaise, φορεῖον, τὸ.
Porträt, εἰκών, όνος, ἡ. – ἀπείκασμα, τὸ.
Porträtmaler, εἰκονογράφος, ὁ – εἰκονοποιός, ὁ.
Porträtmalerei, εἰκονογραφία, ἡ.
Portulak, ἀνδράχλη u. ἀνδράχνη, ἡ.
Porzellan, κέραμος, ὁ.
Porzellanen, κεράμειος, 3 – κεράμεος, ζfgz. κεραμοῦς, 3.
Porzellanerde, κέραμος, ὁ – κεραμὶς (γῆ), ίδος, ἡ.
Porzion, τὸ τακτὸν μέρος. – λάχος, ους, τὸ. – μοῖρα, ἡ. – μερίς, ίδος, ἡ. – gleiche Porzion, ἰσομοιρία, ἡ. – gleiche Porz. haben, ἰσομοιρεῖν. – Jemandem seine Porzion zutheilen, νέμειν τινὶ τὸν σῖτον. – porzionenweise speisen, πρὸς μερίδας δειπνεῖν.
Posamentier, θυσανοπλόκος, ὁ.
Posaune, σάλπιγξ, ιγγος, ἡ. – die Posaune ertönt, ἡ σάλπιγξ φθέγγεται. – die Posaune ertönen lassen, σαλπίζειν. – σημαίνειν.
Posaunen, σαλπίζειν. – σημαίνειν.
Posaunenbläser, σαλπιστής – σαλπιγκτης, οῦ, ὁ. – der Posaunenbläser gab das Zeichen, ἐσήμαινε τῇ σάλπιγγι. s. Gr. Gr. §. 100. Anm. 2. c.
Posaunenschall, σάλπισμα, τὸ. – σάλπιγγος φθέγμα, τὸ.
Positiv, als Adjekt., θετικός, 3 – θεματικός, 3. – das Positive, θεματισμός, ὁ.
Positiv, der, ἀπόλυτον – ἀπολελυμένον, τὸ.
Positur, σχῆμα, τὸ. – ἦθος, ους, τὸ. – τρόπος, ὁ. – in der gehörigen Positur, ἐν ἤθει τῷ πρέποντι.
Possen, φλναρία, ἡ – φλύαρος, ὁ – φλυάρημα, τὸ. – λῆρος, ὁ. – φλήναφος, ὁ. – παιδιά, ἡ. – παίγνιον, τὸ. – σκῶμμα, τὸ. – ὕθλος, ὁ. – Possen treiben, φλυαρεῖν. – ληρεῖν. – παίζειν. – σκώπτεσθαι. – Possen reissen, γελωτοποιεῖν. – βωμολοχεῖν. – Possen mit Jemandem treiben, σκώπτειν εἴς τινα. – παίζειν εἴς τινα. – Einem einen Possen spielen, παρακρούεσθαί τινα. – βλάπτειν τινά. – λυμαίνεσθαι τὴν πρᾶξίν τινι. – Possen! ἄμέλει! – θάῤῥει!
Possenhaft, ληρώδης, 2. – φλύαρος, 2 – παίγνιος, 2 – παιγνιώδης, 2. – γελοῖος, 3.
Possenmacher, Possenreisser, γελωτοποιός, ὁ – γελοιαστής, οῦ, ὁ. – βωμολόχος, ὁ. – φλυαρῶν, οὔντος, ὁ. – χλευαστης, οῦ, ὁ.
Possenspiel, παίγνιον, τὸ.
Possirlich, γελοῖος, 3. – παιγνιώδης, 2. – γλαφυρός, 3. – θαυμάσιος, 3.
Possirlichkeit, γελοῖον, τὸ. – παιγνιῶδες, ους, τὸ. – θαυμάσιον, τὸ.
Post, 1) reitende Post: ἄγγαροι, ων, οἱ. – fahrende Post, ὄχημα τὸ δημόσιον od. κοινόν. – 2) s. v. a. Nachricht: ἀγγελία, ἡ. – Einem eine Post bringen, ἀπαγγέλλειν τί τινι od. πρός τινα. – ἐπαγγέλλειν τί τινι. – 3) s. v. a. eine Summe: χρέος, ους, τὸ. – eine starke Post, μέγα τι χρέος.
Postbote, ἄγγαρος, ὁ.
Postdienst, ἀγγαρεία, ἡ. – ἀγγαρεῖον, τὸ.
Posement, βάσις, ἡ. – βάθρον, τὸ. – ποῦς, ποδός, ὁ. – ἕδρα, ἡ.

Poſten, τάξις, ἡ. – χώρα, ἡ. – auf einem Poſten ſtehen, ἔχειν τάξιν. – von Soldaten: φυλάττειν od. ἄγειν φυλακήν. – ſeinen Poſten verlaſſen, λείπειν τὴν τάξιν. – Vergl. Wachpoſten.

Poſtfrei, ἀτελὴς τοῦ φορείου, 2.

Poſtfreiheit, ἡ τοῦ φορείου ἀτέλεια.

Poſtgeld, φορεῖον, τό.

Poſthalter, ὁ παρέχων τὰ δημόσια ὀχήματα.

Poſtillion, ἄγγαρος, ὁ.

Poſtiren, τάττειν. – τιθέναι. – καθιστάναι.

Poſtirung, τάξις, ἡ – κατάστασις, ἡ.

Poſtkaleſche, ὄχημα τὸ δημόσιον od. κοινόν.

Poſtknecht, ἁρματηλάτης ὁ δημόσιος.

Poſtmeiſter, ὁ ἐπὶ τοις ἀγγάροις. – ὁ τῶν ἀγγάρων ἐπιστάτης.

Poſtpferd, ἀγγάρειος ἵππος, ὁ.

Poſtſtazion, σταθμός, ὁ. – ἱππῶν, ῶνος, ὁ.

Poſtweſen, ἀγγαρεία, ἡ. – ἡ τῆς κοινῆς ἐπιμελείας ἐπιμέλεια.

Potentat, αὐτοκράτωρ, ορος, ὁ. – βασιλεύς, έως, ὁ.

Pottfiſch, φυσητήρ, ῆρος, ὁ.

Poz! μορμώ! – βαβαί! – παπαί!

Pracht, μεγαλοπρέπεια, ἡ. – πολυτέλεια, ἡ. – μεγαλεῖον, τὸ – μεγαλειότης, ητος, ἡ. – κόσμος, ὁ.

Prachtaufzug, πομπή, ἡ.

Prachtlos, λιτός, 3. – εὐτελής, 2. – ἀφελής, 2.

Prachtſtück, ἄγαλμα, τὸ. – γλῆνος, ους, τὸ.

Prachtvoll, μεγαλοπρεπέστατος, 3.

Prächtig, μεγαλοπρεπής, 2. – μεγαλεῖος, 3. – πολυτελής, 2. – λιπαρός, 3. – λαμπρός, 3.

Prädeſtinazion, προορισμός, ὁ.

Prädeſtiniren, προορίζειν.

Prädikat, κατηγορία, ἡ – κατηγόρημα, τὸ. – ἐπίθετον [ῥῆμα], τὸ. – ἐπίθεσις, ἡ.

Prädiziren, κατηγορεῖν.

Präexiſtenz, προϋπαρξις – προϋπόστασις, ἡ.

Präfekt, ἔπαρχος, ὁ. – praefectus urbi, ἔπαρχος τῆς πόλεως. – praefectus praetorio, ἔπαρχος τῶν στρατοπέδων.

Prägen, κόπτειν. – χαράττειν. – χαρακτηρίζειν. – ἐκτυποῦν. – z. B. Münzen prägen, κόπτειν νομίσματα. – in Stein prägen, ἐγκολάπτειν λίθῳ. – ſich ins Gedächtniß prägen, τίθεσθαι εἰς μνήμην. – διαμνημονεύειν.

Präludium, ſ. Vorſpiel.

Prämie, ἆθλον, τὸ. – δῶρον, τὸ. – στέφανος, ὁ. – ἀντενεργέτημα, τὸ.

Prämiſſe (Vorderſatz), πόρισμα – ποροσμάτιον, τὸ.

Pränumeraziön, προκαταβολή, ἡ. – πρόδοσις, ἡ.

Pränumeriren, προδιδόναι od. προκαταβάλλειν ἀργύριον.

Präparazion, παρασκευή – προπαρασκευή, ἡ. – μελέτη, ἡ.

Präpariren, παρασκευάζειν – κατασκευάζειν. – ſich auf etwas präpariren, παρασκευάζεσθαί τι od. πρός τι. – ἐπιμελεῖσθαί τι.

Präpoſizion, πρόθεσις, εως, ἡ. – μόριον προθετικόν, τό.

Prärogativ, πρόλημμα, τὸ. – προτέρημα, τὸ. – προνομία, ἡ – προνόμιον, τὸ. – Einem ein Prärogativ zugeſtehen, πρόλημμα ποιεῖν τινι. – es iſt etwas ein Prärogativ des Königs, βασιλικὸν νενόμισταί τι κτῆμα (von Beſitzthümern u. Nießbrauch). – βασιλέως ἐστί τι κύριον (von Rechten).

Präſentiren, Einem etwas, προσφέρειν od. παρέχειν τινί τι. – Jemanden bei Einem präſentiren, συνιστάναι τινά τινι. – ſich präſentiren, παραφαίνεσθαι. – προελθεῖν. – καταστῆναι εἰς ὄψιν.

Präſident, πρόεδρος, ὁ – προεδρεύων, οντος, ὁ.

Präſidiren, προεδρεύειν.

Präſidium, προεδρεία – προεδρία, ἡ. – das Präſidium führen im Rathe, προεδρεύειν τῆς βουλῆς.

Präſtiren, πράττειν – καταπράττειν – διαπράττειν – περαίνειν (ſämmtlich in der Bedeutung: durchſetzen, zu leiſten fähig ſein). – παρέχεσθαι (hergeben, gewähren). – etwas präſtiren können, ἀρκεῖν πρός τι. – ἱκανὸν εἶναι πρός τι od. ποιεῖν τι. – ὑπέχειν od. ὑπομένειν τι.

Prätendent, ὁ δικαιῶν, οῦντος, ὁ. – προσποιούμενος, ὁ. – einer Sache, τί.

Prätendiren, δικαιοῦν. – ἀξιοῦν. – αἰτεῖσθαι.

Prätenſion, δικαίωσις – ἀξίωσις, ἡ. – viele Prätenſionen machen, αὐθαδιάζεσθαι.

Präteritum, ὁ παρῳχημένος χρόνος.

Prätext, πρόφασις, ἡ. – unter dem Prätexte, προφασιζόμενος, od. προσποιούμενος, ένη, ενον.

Prätor, ἄρχων, οντος, ὁ. – πραίτωρ, ὁ.

Prätorianer, δορυφόροι, ων, οἱ.

Präzis, 1) vom Ausdruck: συνεστραμμένος, 3. – 2) von der Zeit: ξύμμετρος, 2.

Prahlen, ἀλαζονεύεσθαι und κομπάζειν (aufſchneiden, ſich Verdienſte zuſchreiben, welche man nicht hat). – μεγαληγορεῖν – ὑψηγορεῖν u. ὑψηλολογεῖν (ein vorhandenes Verdienſt hoch anſchlagen und rühmen). – καυχᾶσθαι, und μεγαλαυχεῖσθαι (ſich brüſten, hochmüthig u. ruhmredig ſein). – καλλωπίζεσθαι (ſelbſtgefällig etwas zur Schau tragen). – mit etwas prahlen, ἐπιδείκνυσθαί τι. – μεγαλαυχεῖσθαι ἐπί τινι. – ἀλαζονεύεσθαι περί τινος.

Prahlen, das, ἀλαζονεία – καύχησις, ἡ. – κόμπος, ὁ. – μεγαληγορία, ἡ. – μεγαλαυχία, ἡ. – καλλωπισμός, ὁ.

Prahlend, Prahleriſch, ἀλαζών, 2. – ἀλαζονικός, 3. – μεγαλαυχής, οῦ. μεγάλαυχος, 2. – μεγαληγόρος, 2. – κομπαστής, οῦ, ὁ. – ὑψηλολόγος, 2.

Prahler, ἀλαζών, όνος, ὁ. – κομπαστής, οῦ, ὁ. – ὑψαγόρας, ον, ὁ. – καυχητής, οῦ, ὁ.

Prahlerei, ἀλαζονεία, ἡ. – μεγαλαυχία, ἡ. – κόμπος, ὁ. – μεγαληγορία, ἡ. – ὑψηγορία, ἡ. – καύχησις, ἡ. – καλλωπισμός, ὁ.
Prahlhans, γαῦραξ, ακος, ὁ.
Prahlsüchtig, ἀλαζονικός, 3.
Praktikabel, δυνατός, 3. – gut praktikab., εὐμήχανος, 2. – nicht praktikab., ἀμήχανος, 2.
Praktike, μηχάνημα, τὸ. – δόλος, ὁ. – χρηματισμός, ὁ. – προστασία, ἡ.
Praktisch, πρακτικός, 3. – χειρουργικός, 3. – eine praktische Lehre, παραίνεσις ἡ πρὸς τὸν βίον. – praktische Weisheit, ἡ ἐν τῷ βίῳ σοφία.
Praktiziren, πράττειν – διαπράττεσθαί τι. – ἀπεργάζεσθαί τι. – ἐπιτηδεύειν τι. – χειρουργεῖν. – als Arzt praktizir., ἰατρεύειν. – ἐπιτηδεύειν τὴν ἰατρικήν. – als Advokat praktizir., συνηγορεῖν. – praktizirend, ὁ ἢ ἐν τῇ τέχνῃ. – ἐπιτηδεύων (ουσα) τὴν τέχνην.
Prallen, πλαταγεῖν. – an, od. wider etwas prallen, συγκρούειν τινί.
Prangen, λάμπειν – ἀπολάμπειν. – ἐκπρέπειν. – ἀνθεῖν, von etwas, τινί. – mit etwas prangen, ἐπιδείκνυσθαί τι.
Pranger, στήλη, ἡ. – κλοιός, ὁ. – Jemanden an den Pranger stellen, ἐκπομπεύειν τινά. – ἐκθεατρίζειν τινά.
Prasseln, βράζειν. – δουπεῖν. – κτυπεῖν – κροτεῖν – ψοφεῖν. – πρήθειν.
Prasseln, das, δοῦπος, ὁ. – κτύπος, ὁ – κτύπημα, τὸ. – κρότος, ὁ. – ψόφος, ὁ.
Prassen, ἀσωτεύεσθαι. – ἀσελγαίνειν. – mit etwas prassen, καταπίνειν τι. – καταβροχθίζειν τι. – διασπαθᾶν τι. – προΐεσθαί τι.
Prasserei, das, ἀσωτεία – ἀσωτία – ἀσέλγεια, ἡ. – καταβροχθισμός, ὁ.
Prasser, ἄσωτος, ὁ. – ἀσελγής, οῦς, ὁ.
Praxis, ἄσκησις, ἡ – ἀσκεία, ἡ. – χειρουργία, ἡ. – πεῖρα, ἡ. – ἐπιτήδευμα, τὸ. – die Praxis treiben, ἀσκεῖν τέχνην.
Predigen, λόγον od. λόγους ποιεῖσθαι πρὸς τὸν δῆμον. – etwas predigen, παραινεῖν τι. – Einem predigen, παραινεῖν τινι. – πείθειν τινά. – vor Gelehrten predigen, ἐν εἰδόσι ποιεῖσθαι λόγους. – tauben Ohren predigen, λέγοντα οὐ πείθειν. – πολλὰ λέγοντα οὐδὲν εἰς πλέον ποιεῖν.
Prediger, δημοδιδάσκαλος, ὁ. – ἱερολόγος, ὁ. – ὁ τὰ θεῖα διδάσκων.
Predigt, ὁ ἐν τῷ δήμῳ λόγος. – ἱερὸς λόγος, ὁ. – παραίνεσις, ἡ. – διακελευσμός, ὁ. – λόγος προτρεπτικὸς πρὸς ἀρετήν od. πρὸς ἔργα καλά od. ἐπὶ τὸ καλόν.
Predigtamt, ἱερατεία, ἡ.
Preis, 1) ſ. v. a. Belohnung: ἆθλον, τὸ. – Preis der Tapferkeit, ἀριστεῖον, τὸ. – Preis in den Kampfſpielen, βραβεῖον, τὸ. – Preis für eine gute, edle That, γέρας, αος, ϝσγ. ως, τὸ. – ἀντίδοσις, ἡ. – einen Preis ausſetzen für etwas, od. ſetzen auf etwas, προτιθέναι ἆθλόν τινος. – einen Preis auf Jemandes Kopf ſetzen, ἐπικηρύττειν χρήματά τινι. – es ſind Preiſe ausgeſetzt, ἆθλα κεῖται od. πρόκειται. – Preiſe unter die Würdigen vertheilen, γέρα νέμειν τοῖς ἀξίοις. – den Preis davontragen, ἆθλον φέρειν. – den erſten Preis davontragen in etwas, τὰ πρωτεῖα od. πρῶτα φέρειν od. φέρεσθαί τινος. – die Preiſe in den Kampfſpielen vertheilen, βραβεύειν. – der Vertheiler ſolcher Preiſe, βραβευτής, οῦ, ὁ. – 2) ſ. v. a. Lob, Ruhm: ἔπαινος, ὁ. – δόξα, ἡ. – Gott ſei Preis! Θεῷ δόξα! – 3) ſ. v. a. Werth: τιμή, ἡ. – ἀξία, ἡ. – über den Preis, ὑπὲρ τὴν ἀξίαν. – was iſt der Preis? τίς ἡ τιμή; – den Preis einer Sache beſtimmen, συνιστάναι od. τάττειν τιμήν τινος. – den Preis einer Sache erhöhen, ſteigern, ἐπιτιμᾶν τι. – τιμησυλκεῖν od. τιμιουλκεῖν τι. – im Preiſe ſteigen, ἐπιτιμᾶσθαι, pass. – im Preiſe fallen, μειοῦσθαι od. ἐλαττοῦσθαι (pass.) τὴν τιμήν. – hoch im Preiſe, ἔντιμος, 2. – τιμήεις, εσσα, εν. – für einen hohen Preis verkaufen, πολλοῦ ἀποδίδοσθαι. – für jeden Preis verkaufen, τοῦ εὑρόντος ἀποδίδοσθαι. – für den rechten, billigen Preis verkaufen, τῆς ἀξίας ἀποδίδοσθαι. – 4) etwas Jemandem Preis geben, ἐφιέναί τί τινι. – ἐπιτρέπειν τί τινι. – προΐεσθαί τί τινι. – παραχωρεῖν τί τινι. – χαρίζεσθαί τί τινι. – ποιεῖν τι ἐπί τινι. – das Land zur Verheerung Preis geben, περιδεῖν τὴν γῆν τμηθῆναι od. τμηθεῖσαν. – ſich der Gefahr Preis geben, διδόναι ἑαυτὸν od. ῥίπτειν ἑαυτὸν εἰς κίνδυνον. – ſich dem Leichtſinn Preis geben, ἀνιέναι ἑαυτὸν τῇ ῥᾳθυμίᾳ od. πρὸς τὴν ῥᾳθυμίαν. – διδόναι ἑαυτὸν εἰς τὴν ῥᾳθυμίαν.
Preiſen, δοξάζειν. – ἐπαινεῖν. – εὐλογεῖν. – ἐγκωμιάζειν. – ὑμνεῖν. – Jemanden preiſen wegen etwas, ἐπαινεῖν τινα εἴς τι. – ἄγασθαί τινά τινος od. τινός τι. – Jemanden glücklich preiſen wegen etwas, μακαρίζειν τινά τινος. – εὐδαιμονίζειν τινά τινος. – ζηλοῦν τινά τινος.
Preislich, Preiswürdig, ἐπαινετός, 3. – ἀξιεπαίνετος, 2. – ἐπαίνου ἄξιος, 3. – ἄριστος, 3. – σεμνός, 3. – εὐλογητός, 3. – θαυμαστός, 3. – ἀγαστός, 3.
Preisſchrift, ἀγωνιστήριον σύγγραμμα, τὸ. – ἀγώνισμα, τὸ.
Prellen, ἀθεῖν – ἀνωθεῖν. – 2) ſ. v. a. hintergehen: παρακρούεσθαι. – κατασοφίζεσθαι. – περιέρχεσθαι.
Prellerei, παράκρουσις, ἡ.
Preſſe, πιεστήρ, ῆρος, ὁ – πιεστήριον – ἐκπιεστήριον, τὸ. – τριπτήρ, ῆρος, ὁ. – ληνός, ὁ.
Preſſen, πιέζειν – ἐκπιέζειν. – θλίβειν. – συνάγειν. – συστέλλειν. – Matroſen preſſen, συγκροτεῖν ἐπιβάτας. – Jemanden um Geld preſſen, πράττειν od. πράττεσθαί τινα ἀργύριον.
Preſſer, πράκτωρ – εἰσπράκτωρ, ορος, ὁ – πρακτήρ, ῆρος, ὁ.
Prieſter, ἱερεύς, έως, ὁ.
Prieſteramt, ἱερατεία, ἡ – ἱεράτευμα, τὸ. – das Prieſteramt verwalten, ἱερατεύειν.
Prieſterin, ἱέρεια, ἡ.

Priesterlich, ἱερατικός, 3. – ὁ ἡ τὸ τοῦ ἱερέως od. τῶν ἱερέων.
Priesterrock, ἱερὰ od. λειτουργικὴ στολή, ἡ.
Priesterschaft, ἱερεῖς, ἑων, οἱ.
Priesterthum, ἱερατεία, ἡ – ἱεράτευμα, τὸ – ἱερεία, ἡ – ἱερωσύνη, ἡ.
Priesterwürde, ἱερεία, ἡ – ἱερωσύνη, ἡ.
Prinz, ὁ τοῦ βασιλέως od. τυράννου παῖς.
Prinzessin, ἡ τοῦ βασιλέως od. τυράννου παῖς od. θυγάτηρ.
Prinzip, ἀρχή, ἡ. – das leitende Prinzip, τὸ ἡγεμονικόν.
Prinzipal, δεσπότης – οἰκοδεσπότης, ου, ὁ. – ἐπιστάτης, ου, ὁ.
Prinzipalin, δέσποινα, ης, ἡ.
Prinzlich, βασιλικός, 3. – βασίλειος, 3. – ὁ ἡ τὸ τοῦ βασιλέως παιδός.
Prinzmetall, χαλκὸς λευκός, ὁ.
Prior, προστάτης, ου, ὁ.
Priorin, προστάτις, ιδος, ἡ.
Priorität, πρωτεία, ἡ. – προτέρημα, ατος, τὸ.
Prise, 1) μοῖρα, ας, ἡ. – 2) s. v. a. erbeutetes Schiff: πλοῖον αἱρεθέν od. ληφθέν, τὸ. – etwas für gute Prise erklären, ἀποχειροτονεῖν χρήματα μὴ φίλια εἶναι.
Prisma, πρίσμα, τὸ.
Privat, ἴδιος, 3. – οἰκεῖος, 3. – Adv. ἰδίᾳ. – Gewöhnlich ist es auszudrücken durch die Possessiven.
Privatabsicht, eine haben, ἰδίᾳ βούλεσθαί τι.
Privatangelegenheit, ἴδιον πρᾶγμα, τὸ. – meine Privatangelegenheiten, τὰ ἐμά, od. τὰ ἐμαυτοῦ. – seine Privatangelegenheiten betreiben, ἰδιοπραγεῖν.
Privatfeindschaft, ἡ ἰδίᾳ ἔχθρα.
Privathaß, τὸ ἰδίᾳ μῖσος. – Privathaß gegen Jemanden hegen, ἰδίᾳ μισεῖν τινα.
Privathaus, οἰκία ἰδία od. ἰδιωτική od. πολίτου, ἡ.
Privatim, ἰδίᾳ.
Privatinteresse, τὸ ἴδιον διάφορον. – ἡ ἰδία ὠφέλεια.
Privatisiren, ἰδιωτεύειν. – ἰδιώτην εἶναι.
Privatleben, ἰδιωτεία, ἡ. – ἰδιοπραγία, ἡ. – ἡ οἴκοι διατριβή.
Privatmann, ἰδιώτης, ου, ὁ.
Privatsache, ἴδιον πρᾶγμα, τὸ.
Privatstand, s. Privatleben.
Privatstunden, Privatunterricht, Einem geben, ἰδίᾳ διδάσκειν τινά. – Privatst. bei Einem haben od. nehmen, ἰδίᾳ προσφοιτᾶν τινι. – ἰδίᾳ διδάσκεσθαι ὑπό τινος.
Privatvermögen, ἴδια [χρήματα], τὰ. – aus seinem Privatvermögen geben, παρ' ἑαυτοῦ διδόναι.
Privilegiren, προνομίαν διδόναι τινί.
Privilegirt, προνομίαν ἔχων, ουσα, ον. – προνομίᾳ χρώμενος, η, ον.
Privilegium, προνομία, ἡ – προνόμιον, τό.

Probe, 1) s. v. a. Versuch: πεῖρα – ἀπόπειρα – ἀνάπειρα, ἡ. – eine Probe machen, πειρᾶσθαι. – eine Probe mit etwas machen, πεῖραν λαβεῖν τινος. – Jemanden eine Probe mit etwas machen lassen, πεῖραν παρέχειν τινί τινος. – Jemanden auf die Probe stellen, πειρᾶσθαί τινος – πεῖραν λαβεῖν τινος – διαπειράζειν τινός. – die Probe halten, δοκιμάζεσθαι. – δόκιμον φαίνεσθαι od. εὑρίσκεσθαι. – 2) s. v. a. Beweis, Zeichen für die Beschaffenheit eines Dinges: δεῖγμα – ἐπίδειγμα, τὸ. – ἐπίδειξις – ἀπόδειξις, ἡ. – σημεῖον, τὸ. – Probe zum Kosten, γεῦμα, τὸ. – eine Probe von etwas geben od. ablegen, ἐπίδειξιν ποιεῖσθαί τινος. – ἐπίδειγμα ἐπιδείξαί τινος. – ἐνδείκνυσθαί τι. – δεῖγμα ἐκφέρειν τινός. – βάσανον διδόναι τινός. – πεῖραν παρέχειν τινός.
Probestück, δεῖγμα – ἐπίδειγμα, τὸ. – ein Probestück machen od. ablegen von etwas, ἐπίδειξιν ποιεῖσθαί τινος. – ἐπίδειγμα ἐπιδεικνύναι τινός. – πεῖραν παρέχειν τινός.
Probiren, πειράζειν – ἀποπειράζειν – ἀποπειρᾶσθαι, etwas, τινός. – πεῖραν ποιεῖσθαι od. λαβεῖν τινος. – βασανίζειν τι. – ἐξετάζειν τι. – δοκιμάζειν τι. – Jemanden etwas probiren lassen, πεῖραν παρέχειν τινί τινος.
Probiren, das, δοκιμασία, ἡ. – ἀπόπειρα, ἡ.
Probirer, δοκιμαστής, οῦ, ὁ.
Probirkunst, δοκιμαστική, ἡ.
Probirstein, βάσανος, ἡ. – λίθος Λυδία, ἡ. – auf dem Probirstein streichen, τρίβειν od. προστρίβειν τῇ βασάνῳ.
Problem, πρόβλημα, τὸ. – πρότασις, ἡ. – Einem ein Problem vorlegen, πρότασιν προτείνειν τινί.
Problematisch, προβληματώδης, 2. – ἄδηλος, 2.
Produkt, τὸ γιγνόμενον ἔκ τινος. – γέννημα, τὸ. – καρπός, ὁ. – die Produkte des Landes, τὰ φυόμενα ἐν τῇ χώρᾳ od. κατὰ τὴν χώραν. – ein Produkt der Kunst, τέχνης ἔργον od. ἀποτέλεσμα, τὸ. – ein Produkt von etwas sein, γίγνεσθαι ἔκ τινος od. ἀπό τινος.
Produziren, 1) s. v. a. hervorbringen: φύειν – φέρειν (von der schaffenden Natur). – γεννᾶν (zeugen). – ἐργάζεσθαι – ἀποδείκνυσθαι – ἐπιδείκνυσθαι (Gegenstände des Kunstfleisses). – 2) s. v. a. darstellen: εἰσάγειν. – sich produziren, φαίνεσθαι. – προελθεῖν.
Profan, 1) s. v. a. nicht geweihet: βέβηλος, 2. – ἀνίερος, 2. – κοινός, 3 (sämmtlich von Oertern). – ἀμύητος, 2 (von Personen). – 2) s. v. a. ruchlos: ἀνόσιος, 2. – ἀσεβής, 2.
Profaniren, βεβηλοῦν.
Profanirung, βεβήλωσις, ἡ.
Profeß, ὁμολογία, ἡ. – ἐπάγγελμα, τὸ. – Profeß thun, ὁμολογεῖν. – ἐπαγγέλλεσθαι.
Profession, ἄσκησις, ἡ. – τέχνη, ἡ. – ἐπιτήδευμα, ατος, τὸ. – ἔργον, τὸ. – eine

Profession treiben, ἀσκεῖν τέχνην. – ἐπιτηδεύειν τι. – διατρίβειν περὶ τέχνην τινά. – sich zu einer Profession bekennen, ἐπαγγέλλεσθαι od. ἐλέσθαι τέχνην τινά. – von etwas Profession machen, ἐπιτηδεύειν τι. – ἐπιμελῶς πράττειν τι. – ἐπαγγέλλεσθαί τι. – εἶναι πρός τινι. – Einen auf die Profession geben, oder Einen eine Profession lernen lassen, ἐκδιδόναι od. παραδιδόναι τινὰ ἐπὶ τέχνην.

Professionist, δημιουργός, ὁ. – τεχνίτης, ου, ὁ. – ὁ τέχνην τινὰ ἐργαζόμενος. – die Professionisten, οἱ τὰς τέχνας ἐργαζόμενοι.

Professor, διδάσκαλος, ὁ.

Professur, διδασκαλία, ἡ. – eine Professur bekleiden, διδασκαλίαν ποιεῖσθαι.

Profil, κατατομή, ἡ. – ὅρισμα, τὸ – ὅρος, ὁ. – τὰ ἔξω. – im Profil malen, καταγραφῇ ἀπεικονίζειν od. ἐκτυποῦν. – im Profil gemalt, κατάγραφος, 2. – Malerei im Profil, καταγραφή, ἡ. – eine Figur im Profil, σχῆμα κατὰ κρόταφον.

Profit, κέρδος, ους, τὸ. – Profit an verkaufter Waare, ἐπικέρδεια, ἡ – ἐπικέρδειον, τὸ. – Profit an etwas machen, περιποιεῖσθαι ἀπό τινος od. ἔκ τινος. – κέρδος ποιεῖν ἀπό τινος. – κερδαίνειν ἀπό τινος. – χρηματίζεσθαι ἀπό τινος. – ich habe Profit von etwas, περίεστί μοί τι ἔκ τινος od. ἀπό τινος. – das habe ich davon zum Profit, περίεστί μοι ταῦτα ἐκ τούτων. – mit Profit, σὺν κέρδει. – κερδαλέως. – auf Profit bedacht, κερδαλεόφρων, 2.

Profitabel, κερδαλέος, 3. – ἐπικερδής, 2. – κέρδος ἔχων, ουσα, ον. – ὀνήσιμος, 2. – ὠφέλιμος, 2. – ἐπιτήδειος, 2.

Profitiren, von etwas, κερδαίνειν ἔκ τινος od. ἀπό τινος. – ὄνασθαί τινος. – ὠφελεῖσθαι ἔκ τινος. – χρηματίζεσθαι ἀπό τινος. – χρῆσθαί τινι ἐς τὸ καλόν. – an etwas profitiren, περιποιεῖσθαί τι ἀπό τινος. – περίεστί μοί τι ἔκ τινος.

Profoß, ῥαβδοῦχος, ὁ.

Programm, πρόγραμμα, τὸ – προγραφή, ἡ.

Projekt, πρόβολή, ἡ.

Projektiren, περιβάλλεσθαι, med.

Proklamazion, πρόκλησις, ἡ. – δήλωσις, ἡ. – eine Proklamazion an Jemanden erlassen, προκαλεῖσθαί τινα. – προείπεῖν τινι.

Prokonsul, ἔπαρχος, ὁ. – ἀνθύπατος, ὁ. – Prokonsul sein, ἀνθυπατεύειν.

Prokurator, ἐπίτροπος, ὁ. – διοικητής, οῦ, ὁ.

Promemoria, ὑπόμνημα, τὸ.

Promoviren, 1) transitiv: αὐξάνειν τιμῇ. – προάγειν εἰς τιμάς. – 2) intransitiv: αὐξάνεσθαι (pass.) τιμῇ.

Promozion, προαγωγή, ἡ.

Pronomen, ἀντωνυμία, ἡ.

Pronominal, ἀντωνυμικός, 3.

Prophet, προφήτης, ου, ὁ. – μάντις, εως, ὁ. – χρησμοδότης, ου, ὁ. – χρησμῳδός, ὁ. – χρησμολόγος, ὁ. – falscher Prophet, ψευδόμαντις, εως, ὁ.

Prophetin, προφῆτις, ιδος, ἡ.

Prophetisch, μαντικός, 3.

Prophezeien, μαντεύεσθαι. – χρησμολογεῖν – χρησμῳδεῖν.

Prophezeiung, μαντεία, ἡ – μάντευμα, τὸ. – μαντική, ἡ. – χρησμολογία, ἡ. – χρησμοδότημα, τὸ.

Proporzion, λόγος, ὁ. – ἀναλογία, ἡ. – συμμετρία, ἡ. – ἔμμετρον, τὸ. – nach Proporzion, κατὰ λόγον. – ἀνὰ λόγον. – ἀναλόγως.

Proporzionallinie, mittlere, ἡ μεσόγραφος γραμμή – τὸ μεσόγραφον.

Proporzioniren, συμμετρεῖν. – ἀνάλογον ποιεῖσθαι. – ἁρμόζειν – ἐφαρμόζειν. – proporzionirt, ἀνάλογος, 2. – σύμμετρος, 2. – ἔμμετρος, 2.

Proprätor, ἔπαρχος, ὁ. – ἀντιστράτηγος, ὁ. – Propr. sein, ἀντιστρατηγεῖν.

Probst, προστάτης, ου, ὁ.

Probstei, προστατεία, ἡ.

Prosa, λόγος, ὁ. – πεζὸς λόγος, ὁ. – ψιλὸς λόγος, ὁ. – in Prosa, καταλογάδην. – in Prosa schreiben, πεζογραφεῖν. – καταλογάδην γράφειν. – λογογραφεῖν. – die Kunst in Prosa zu schreiben, λογογραφική, ἡ.

Prosaisch, πεζός, 3. – prosaischer Schriftsteller, Prosaist, πεζογράφος, ὁ. – συγγραφεύς, έως, ὁ. – λογογράφος, ὁ. – λόγων συνθέτης, ου, ὁ. – prosaische Schriftstellerei, λογογραφία, ἡ.

Prosaist, s. d. vorherg.

Proselyt, προσήλυτος, ὁ. N. T.

Prosodie, προσῳδία, ἡ. – μετρική, ἡ. – μέτρα, ων, τά.

Prosodisch, προσῳδικός – προσῳδιακός, 3. – μετρικός, 3.

Prospekt, ὄψις – ἄποψις, εως, ἡ. – den Prospekt nach etwas haben, ἀποβλέπειν πρός τι. – προορᾶν τι. – καθορᾶν τι.

Prostituiren, ἑκθεατρίζειν.

Protestazion, διαμάρτυρία, ἡ. – ἔνστασις, ἡ. – Protestazion einlegen, διαμαρτυρεῖν – διαμαρτύρεσθαι. – ἐνίστασθαι.

Protestiren, gegen etwas, ἐνίστασθαί τινι od. πρός τι. – ἐναντιοῦσθαί τινι. – ἀνθίστασθαι πρός τι. – διαμαρτυρεῖν πρός τι.

Protokoll, ἀναγραφή, ἡ. – ὑπόμνημα, τὸ. – das Protokoll führen, ἀναγράφειν – ὑπογράφειν – ἀντιγράφειν.

Protokollführer, ὑπογραφεύς – ἀντιγραφεύς, έως, ὁ.

Protokolliren, ἀναγράφειν – ὑπογράφειν.

Protokollist, was Protokollführer.

Protzig, θρασύς, εῖα, ύ. – ὑβριστικός, 3. – αὐθάδης, 2. – protzig thun, αὐθαδιάζεσθαι. – θρασύνεσθαι.

Proviant, σῖτος, ὁ. – σιτηρέσιον, τὸ. – σιτία, ων, τὰ. – σιτάρκεια, ἡ. – σιταρχίαι, ῶν, αἱ. – ἀγοραί, ῶν, αἱ. – ἐπιτήδεια, ων, τὰ. – Proviant zu einer Reise, ἐφόδιον, τὸ, gewöhnl. im Plur. – mit Proviant versehen, σιτηρεσιάζειν τινά. – ἐκπορίζειν σιτηρέσιόν τινι. – παρέχειν τὰ ἐπιτήδειά τινι. – σιτομετρεῖν τινα. – Proviant zuführen, σιτα-

γωγεῖν. – ἀγορὰν παρέχειν. – die Zufuhr von Proviant, σιταγωγία, ἡ. – Proviant sammeln, σιτολογεῖν.

Proviantirung, σιτάρχημα, τὸ. – σιτάρκεια, ἡ.

Proviantkommissär, Proviantmeister, σιτάρχης, ου, ὁ – σίταρχος, ὁ. – βίαρχος, ὁ. – σιταγέρτης, ου, ὁ. – Proviantmeister sein, σιταρχεῖν.

Proviantschiff, σιταγωγὸν πλοῖον, το.

Proviantwagen, σιταγωγὸν ἅρμα, τὸ. – ἅμαξα σίτου, ἡ.

Proviantwesen, σιτάρκεια – σιταρκία, ἡ. – σιταρχίαι, ῶν, αἱ.

Provinz, χώρα, ἡ (überhaupt Landestheil). – ἐπαρχία, ἡ (ein durch einen Gouverneur verwalteter Distrikt). – in Aegypten: νομός, ὁ. – in Persien: σατραπεία, ἡ. – ein Mensch aus der Provinz, ἐπαρχιώτης, ου, ὁ. – die Provinz betreffend, ἐπαρχικός, 3. – Gouverneur einer Provinz, ἔπαρχος, ὁ. – Gouverneur einer Provinz sein, ἐπάρχειν χώρας τινός. – σατραπεύειν χώρας τινός.

Provision, ἐφόδιον, τὸ, gewöhnl. ἐφόδια, τὰ. – ἐπιτήδεια, ων, τὰ. – σιτηρέσιον, τὸ. – χορηγία, ἡ.

Provisor, φαρμακεὺς ὁ πρῶτος. – ἐπιστάτης τοῦ φαρμακοπωλείου, ὁ.

Prozeß, δίκη, ἡ. – ἀγών, ῶνος, ὁ. – πρᾶγμα, τὸ. – einen Prozeß haben, anfangen, führen mit Jemandem, διαδικάζεσθαί τινι od. πρός τινα. – einen Proz. gegen Jemanden erheben, δίκην διώκειν τινά (in Privatsachen). – γράφεσθαί τινα (in Kriminalsachen). – es wird ein Prozeß gegen mich erhoben, φεύγω δίκην (in Privatsachen). – φεύγω γραφήν (in Kriminalsachen). – den Prozeß gewinnen, αἱρεῖσθαι δίκην. – νικᾶν δίκην. – ἐπιτυγχεῖν τοῦ ἀγῶνος. – den Prozeß verlieren, ἡττᾶσθαι δίκην. – ὀφλεῖν δίκην. – dem Proz. entweichen, sich entziehen, φυγοδικεῖν. – Prozesse anzetteln, δικορραφεῖν. – einen Prozeß entscheiden, κρίνειν δίκην. – einen Prozeß aufgeben, liegen lassen, καθυφιέναι. – διαγράψασθαι. – den Prozeß erneuern, παλινδικεῖν. – der Prozeß gehet den rechten Gang, ἡ δίκη ἀποβαίνει κατὰ τὸ ἔν.

Prozeßfeind, ἀπράγμων, ονος, ὁ.

Prozession, πομπή, ἡ. – eine Prozession halten, πέμπειν od. τελεῖν od. ποιεῖσθαι πομπήν. – in Prozession aufziehen, κόσμῳ προελθεῖν od. παρελθεῖν.

Prozessiren, δικάζεσθαι – διαδικάζεσθαι, mit Jemandem, τινί od. πρός τινα. – gegen Jemanden prozessiren, ἀντιδικεῖν u. ἀντιδικάζειν τινί.

Prozeßkosten, δικαστικόν, τὸ.

Prozeßordnung, δικαστικὸς od. δικανικὸς νόμος, ὁ. – ὁ περὶ τὴν δίκην νόμος.

Prozeßsucht, φιλοδικία, ἡ. – δικορραφία, ἡ.

Prozeßsüchtig, φιλοδικαστής, οῦ, ὁ. – δικορράφος, 2.

Prudel, ἄτμος, ὁ.

Prüfen, ἐξετάζειν τι. – δοκιμάζειν τι. – κρίνειν od. ἀνακρίνειν τι. – πειράζειν u. πειρᾶσθαί τινος. – etwas nach etwas prüfen, ἐξετάζειν od. σκοπεῖν τι πρός τι, κατά τι, ἐπί τινος.

Prüfstein, βάσανος, ἡ. – κριτήριον, τὸ.

Prüfung, ἐξέτασις, ἡ – ἐξετασμός, ὁ. – δοκιμασία, ἡ. – eine Prüfung anstellen mit etwas, ἐξέτασιν od. ἐξετασμὸν ποιεῖσθαί τινος. – πεῖραν λαμβάνειν od. ποιεῖσθαί τινος. – δοκιμάζειν τι. – etwas der Prüfung unterwerfen, βασάνῳ διδόναι τι.

Prügel, 1) Werkzeug zum Prügeln: ῥόπαλον, τὸ. – πλήγανον, ου, τὸ. – ξύλον, τὸ – τύμπανον, τὸ. – 2) s. v. a. Schläge: πληγαί, ῶν, αἱ. – ῥαπίσματα, ων, τὰ. – Einem Prügel geben, πληγὰς ἐμβάλλειν od. προστρίβειν τινί. – ξυλοκοπεῖν τινα. – δέρειν τινά. – Prügel bekommen, πληγὰς λαβεῖν. – δαρῆναι.

Prügeln, παίειν. – μαστιγοῦν. – αἰκίζεσθαι. – ῥαβδίζειν. – πληγὰς ἐμβάλλειν. – δέρειν.

Prügeln, das, μαστίγωσις, ἡ. – αἰκία, ἡ – αἰκισμός, ὁ.

Prünelle, κοκκύμηλον, τὸ.

Prunk, πομπεία, ἡ. – κόμπος, ὁ. – μεγαλοπρέπεια, ἡ. – μεγαλειότης, ητος, ἡ – μεγαλεῖον, τὸ.

Prunken, λάμπειν. – ἐκπρέπειν. – περιφανῆ εἶναι. – ἐκπρεπῆ εἶναι. – ἀστράπτειν.

Prunklos, ἀφελής, 2. – ἄκομπος, 2. – ἀκόμψευτος, 2. – λιτός, 3. – εὐτελής, 2. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν.

Psalm, ψάλμα, τὸ – ψαλμός, ὁ. – ᾠδή, ἡ.

Psalter, ψαλτήριον, τὸ – ψαλτήρ, ῆρος, ὁ.

Psylienkraut, s. Flöhkraut.

Ptisane, πτισάνη, ἡ.

Publik, δημόσιος, 3. – κοινός, 3 (der Gemeine gehörig, von der Gemeine herrührend). – φανερός, 3 (bekannt). – τεθρυλλημένος, 3 (durch das Gerücht überall verbreitet).

Publikazion, δημοσίευσις, ἡ. – ἀνακήρυξις, ἡ.

Publikum, δῆμος, ὁ. – δημόσιον, τὸ. – κοινόν, τὸ. – ἄνθρωποι, ων, οἱ. – das grosse Publikum, οἱ πολλοί – τὸ πλῆθος. – sich vor dem Publikum zeigen, im Publikum erscheinen, ἐξιέναι εἰς τοὺς ἀνθρώπους od. εἰς τὸ δημόσιον. – ins Publikum kommen, διαδίδοσθαι, pass. – θρυλλεῖσθαι – διαθρυλλεῖσθαι, pass. – ἐξέρχεσθαι εἰς τοὺς πολλούς. – dem Publikum schmeicheln, δημοκοπεῖν. – ein Publikum haben, ἐπιθυμητὰς ἔχειν. – sich ein Publikum verschaffen od. bilden, κτᾶσθαι φίλους. – προσάγεσθαι φίλους.

Publiziren, ἀνακηρύττειν. – δημοσιεύειν. – φανερὸν ποιεῖν oder ποιεῖσθαι. – θρυλλεῖν – διαθρυλλεῖν.

Pudel, κύων ὁ λασιόθριξ (τριχος).

Puder, παιπάλη, ἡ – παιπάλημα, τὸ.

Pünktchen, στιγμάτιον, τὸ. – ἀκαρές, οῦς, τὸ.

Pünktlich, ἀκριβής, 2. – ἐπιμελής, 2 (genau, wie es die Sache fordert). – ξύμμετρος, 2 (zur bestimmten Zeit). – Adv. ἀκριβῶς. – ἐπιμελῶς. – ἐν καιρῷ – πρὸς καιρόν. – ξυμμέτρως. – pünktlich besorgen, ἐπιμελῶς πράττειν τι. – ἀκριβῶς ἐπιμέλεσθαί τινος. – pünktlich kommen, ἐν καιρῷ παραγενέσθαι. – κατὰ χρόνον ῥητὸν παρεῖναι. – ξυμμέτρως ἀφικέσθαι.

Pünktlichkeit, ἀκρίβεια, ἡ. – ἐπιμέλεια, ἡ. – mit Pünktlichkeit, ἀκριβῶς.

Püppchen, κοράσιον, τὸ.

Puff, κόνδυλος, ὁ.

Puffen, κόνδυλον ἐντρίβειν τινί.

Puls, σφυγμός, ὁ. – den Puls betreffend, σφυγμικός, 3. – der Puls schlägt, πάλλει τὸ αἷμα ἐν ταῖς φλεψί. – der Puls setzt bei Jemandem aus, ἀσφυκτεῖ τις. – das Aussetzen des Pulses, ἀσφυξία, ἡ. – regelmässiger, guter Gang des Pulses, εὐσφυξία, ἡ.

Pulsader, ἀρτηρία, ἡ.

Pulsschlag, σφυγμός, ὁ – σφύξις, ἡ. – παλμὸς τοῦ αἵματος, ὁ. – mit heftigen Pulsschlägen verbunden, σφυγματώδης, 2. – ohne Pulsschlag, ἄσφυκτος, 2. – schwacher Pulsschlag, μικροσφυξία, ἡ. – mit schwachem Pulsschlag, μικρόσφυκτος, 2.

Pult, βῆμα, τὸ.

Pulver, κόνις, εως, ἡ. – τρίμμα, τὸ. – als Arznei: φάρμακον, τὸ. – kaum das Pulver gerochen haben (metaphorisch von flüchtigen und treulosen Soldaten), παρακεκνφέναι ἐπὶ τὸν πόλεμον. Demosth.

Pumpe, ἀντλητήρ, ῆρος, ὁ – ἀντληθήριον, τὸ – ἄντλιον, τὸ.

Pumpen, ἀντλεῖν – ἐπαντλεῖν. – das Pumpen, ἄντλησις, ἡ.

Punkt, 1) s. v. a. kleiner runder Fleck: στίγμα, τὸ (mit einem spitzigen Instrument gemacht). – στιγμή, ἡ – τελεία στιγμή, ἡ (als Interpunktionszeichen). – Punkte auf etwas machen, στίζειν τι. – διαλαμβάνειν τι στίγμασι. – ein Punkt setzen bei einem Worte, τελείαν στιγμὴν προσβάλλειν τῷ ῥήματι. – ὑποστίζειν πρὸς ῥῆμα. – von der Grösse eines Punktes, στιγμαῖος od. στιγμιαῖος, 3. – 2) s. v. a. kleiner Theil in Raum u. Zeit: τὸ ἀκρατές, οὔς, auch mit den Zusätzen τοῦ χρόνου u. τοῦ τόπου. – χωρίον, τὸ (vom Raum). – καιρός, ὁ (von der Zeit). – an einem Punkte zusammenziehen, συνάγειν εἰς ἓν χωρίον od. εἰς ταὐτό. – an einem Punkte zusammentreffen, συνελθεῖν εἰς ταὐτό. – auf den Punkt da sein, ἐν καιρῷ παρεῖναι. – παραγίγνεσθαι ἐν τακτῷ χρόνῳ. – auf dem Punkte sein etwas zu thun, μέλλειν ἤδη ποιεῖν τι. – 3) s. v. a. Sache, Umstand: τὸ εἰρημένον. – λόγος, ὁ. – In den meisten Fällen aber muß es im Griechischen ganz unübersetzt bleiben, oder durch ein Pronomen anaebeutet werden; z. B. Punkt für Punkt, καθ' ἕκαστα – καθ' ἓν ἕκαστον. – in dem Vertrage war ein Punkt, εἴρητο ἐν ταῖς σπονδαῖς. – wenn ich auch in diesem Punkte gefehlt habe, εἰ καὶ τοῦτο ποιῶν ἥμαρτον. – in alle Punkte einwilligen, ἐνδιδόναι πρὸς ἅπαντα. – der wichtigste Punkt, τὸ κεφάλαιον. – streitiger Punkt, τὸ διάφορον. – der rechte Punkt, τὸ καίριον – καιρός, ὁ. – den rechten Punkt treffen, ἐπιτυγχεῖν τοῦ καιροῦ.

Punktiren, στίζειν.

Punktweise, καθ' ἓν ἕκαστον.

Pupille, κόρη, ἡ. – γλήνη, ἡ.

Pupillenkollegium, ὀρφανοφύλακες, ων, οἱ.

Puppe, κοράσιον, τὸ – κόρη, ἡ. – ἄγαλμα, τὸ – ἀγαλμάτιον, τὸ. – Puppe der Raupen, χρυσαλλίς, ίδος, ἡ.

Puppenspiel, νευρόσπαστα, ων, τὰ.

Puppenspieler, νευροσπάστης, ου, ὁ.

Pur, καθαρός, 3. – εἰλικρινής, 2. – purer Wein, ἄκρατος οἶνος.

Purganz, ἐλατήριον (φάρμακον), τὸ.

Purgiren, ταράττειν τὴν κοιλίαν. – ἐλαύνειν τὴν κοιλίαν.

Purgirkraut, σκαμμωνία, ἡ.

Purgirmittel, ἐλατήριον, τὸ.

Purgirsaft, σκαμμώνιον, τὸ.

Purpur, πορφύρα, ἡ. – mit Purpur gefärbt, πορφυροβαφής, 2. – πορφυρόβαπτος, 2. – ἁλουργής u. ἁλουργός, 2.

Purpurähnlich, πορφυροειδής, 2. – πορφυρίτης, ου, ὁ, πορφυρῖτις, ίδος, ἡ.

Purpurdecke, πορφυρίς, ίδος, ἡ. – mit Purpurdecken belegt, πορφυρόστρωτος, 2.

Purpurdrossel, πορφυρίς, ίδος, ἡ.

Purpurfärber, πορφυρεύς, έως, ὁ. – πορφυρευτής, οῦ, ὁ – πορφυροβάφος, ὁ.

Purpurfärberei, πορφυροβαφεῖον, τὸ – πορφύρειον, τὸ.

Purpurfarbe, πορφύρα, ἡ.

Purpurfarben, Purpurfarbig, πορφύρεος, ᾱξῃζ. πορφυροῦς, ᾶ, οῦν – πορφύρεις, εσσα, εν. – ἁλουργής, 2 – ἁλουργός, 2 (sämmtlich von der mildern, mehr in Violet fallenden Purpurfarbe). – φοινίκεος, ᾱξῃζ. φοινικοῦς, ῆ, οῦν (hochroth, feuerfarbig). – [Versuche zu genauerer Begründung des Unterschieds in der Bedeutung der genannten Wörter findet man in Wömels synonym. Wörterb. S. 196 ff.]. – ins Purpurfarbige fallen od. spielen, ἐπιπορφυρίζειν. – ins Purpurfarbige fallend od. spielend, ἐπιπόρφυρος, 2.

Purpurfischer, πορφυρεύς, έως, ὁ – πορφυρευτής, οῦ, ὁ.

Purpurkleid, πορφυρίς, ίδος, ἡ. – πορφύρα, ἡ. – φοινικίς, ίδος, ἡ. – ἁλουργίς, ίδος, ἡ.

Purpurmantel, ἁλουργὲς od. ἁλουργὸν ἱμάτιον, τὸ.

Purpurn, Purpurroth, s. Purpurfarben. – purpurroth werden od. sein, πορφυρεῖν – πορφύρειν.

Purpurschnecke, πορφύρα, ἡ. – κογχύλη – κάλχη, ἡ. – Purpurschn. fangen, πορφυρεύειν u. πορφυρεύεσθαι.

Purpurstreif, πορφύρα πλατεία, ἡ. – mit Purpurstreifen besetzt, παραλουργής, 2.

Putz, κόσμος, ὁ. – κοσμήματα, ων, τὰ. – καλλώπισμα, τὸ. – κόμμωμα, τὸ.

Putzen, 1) s. v. a. reinigen, den Unrath von etwas wegnehmen: καθαίρειν – ἐκκαθαίρειν – ἀποκαθαίρειν. – καλλύνειν. – λαμπρύνειν. – das Licht putzen, προμύττειν τὸν λύχνον. – die Nase putzen, ὑλίζειν τὰς ῥῖνας. – Bäume putzen, κλαδεύειν od. κολάζειν δένδρα. – 2) s. v. a. zieren: κοσμεῖν – κατακοσμεῖν – ἐκκοσμεῖν – κομμοῦν. – καλλύνειν. – καλλωπίζειν. – sich putzen, καλλωπίζεσθαι.

Putzen, das, κόσμησις, ἡ. – καλλωπισμός, ὁ. – κομμός, ὁ.

Putzmädchen, κομμώτρια, ἡ. – καλλωπίστρια, ἡ.

Putztisch, ἄβαξ, ακος, ὁ.

Puzzolanerde, ἄμμος, ἡ.

Pyramide, πυραμίς, ίδος, ἡ.

Pyramidenförmig, πυραμοειδής, 2.

Q.

Quackſalber, φαρμακεύς, έως, ὁ. – ἀγύρτης, ου, ὁ.

Quackſalberei, ἀγυρτεία, ἡ. – φαρμακεία, ἡ. – ἰατρεία ἡ κακή.

Quackſalbern, φαρμακεύειν.

Quaderſtein, λίθος μέγας, ὁ. – τετράπεδος λίθος, ὁ.

Quadrant, τεταρτημόριον, τὸ.

Quadrat, τετράγωνον ὀρθογώνιον, τὸ.

Quadratur, τετραγωνισμός, ὁ.

Quadratzahl, τετράγωνος, ὁ.

Quadriren, τετραγωνίζειν.

Quälen, κνυζᾶν. – das Quälen, κνυζηθμός, ὁ – κνύζημα, τὸ.

Quäler, κακοῦν – κακουχεῖν – ταλαιπωρεῖν (in schlechten äussern Zustand versetzen). – δέρειν (martern). – βασανίζειν (foltern). – ἀνιᾶν (ängstigen, innerlich beunruhigen). – τρυχοῦν – καταπονεῖν (erschöpfen, ermatten). – παρατείνειν (hinhalten, nicht gewähren, was Jemand wünscht). – sich quälen, πόνον ὑπέχειν. – μοχθεῖν, mit etwas, περί τι od. ἐπί τινι.

Quäler, βασανιστής, οῦ, ὁ. – ἀλάστωρ, ορος, ὁ.

Quängeln, δυσκολαίνειν – δυσκόλως ἔχειν. – quängelnd, quängelig, δύσκολος, 2.

Quäſtor, ταμίας, ου, ὁ. – Quäſtor ſein, ταμιεύειν u. ταμιεύεσθαι.

Quäſtur, ταμιεία, ἡ.

Quaken, κοαξεῖν.

Quakfroſch, κραυγασίδης, ου, ὁ.

Qual, βάσανος, ἡ. – ἀλγηδών, όνος, ἡ. – πένθος, ους, τὸ. – ταλαιπωρία, ἡ. – ἀθλιότης, ἡ. – θλῖψις, ἡ – θλιμμός, ὁ. – Jemandem Qualen anthun, ταλαιπωρεῖν τινα. – τρυχοῦν τινα. – θλίβειν τινά. – Qual leiden, ἀλγεῖν. – ἄλγος ἔχειν.

Qualifiziren, sich zu etwas, ἐπιτήδειον od. χρήσιμον εἶναι πρός τι. – οἰκείως ἔχειν πρός τι.

Qualität, ποιότης, ητος, ἡ. – φύσις, ἡ. – von schlechter Qualität, κακὸς τὴν φύσιν. – von welcher Qualität? ποῖος, 3. – von gleicher Qualität, wie, τοιοῦτος ὁποῖος καί. – ohne Qualität, ἄποιος, 2.

Qualm, ἀχλύς, ύος, ἡ. – λιγνύς, ύος, ἡ. – τῦφος, ὁ. – ἀτμός, ὁ. – dicker Qualm, παχεῖα ἀχλύς. – es steigt Qualm aus dem Berge, λιγνὺς ἀναπέμπει τὸ ὄρος.

Qualmen, ἀτμίζειν – ἀτμιᾶν. – τύφειν.

Qualmig, ἀτμώδης, ἀτμιδώδης, 2.

Qualſter, φλέγμα, τὸ.

Qualvoll, ἄθλιος, 3 – μοχθηρός, 3 – ταλαίπωρος, 2.

Quantität, ποσότης, ητος, ἡ. – πλῆθος, ους, τὸ. – ἀριθμός, ὁ. – eine so grosse Quantität, τοσοῦτος, αὕτη, οὗτον. – man darf nicht nach ihrer Quantität, sondern nach ihrer Qualität fragen, οὐ δεῖ σκοπεῖν ὁπόσοι τινές εἰσιν, ἀλλ' ὁποῖοι. – ohne Quantität, ἄποσος, 2.

Quantum, πλῆθος, ους, τὸ. – μερίς, ίδος, ἡ. – ἀριθμός, ὁ.

Quarantaine, τεσσαρακοντάς, άδος, ἡ. – Quarantaine halten, διὰ τεσσαράκοντα ἡμερῶν μένειν ἔξω τῆς πόλεως.

Quark, s. v. a. geringfügige, nichts bedeutende Sache: χρῆμα οὐδενὸς ἄξιον, τὸ. – μηδέν, ενός, τὸ. – σκύβαλα, ων, τά.

Quarré, φάλαγξ ἀμφίστομος, ἡ.

Quart, τεταρτημόριον, τὸ. – τέταρτον, τὸ. – τετάρτη, ἡ.

Quartal, τριμηνιαῖος χρόνος, ὁ. – τριμηνιαῖον, τὸ.

Quartalbeſoldung, ἡ τριμηνιαία μισθοφορά.

Quartanfieber, τεταρταῖος πυρετός, ὁ. – das Quartanfieber haben, τεταρταῖζειν.

Quarte, ἡ διὰ τεσσάρων (χορδῶν συμφωνία).

Quartier, 1) s. v. a. Quart, welches s. – 2) eine Abtheilung einer Stadt: δῆμος, ὁ. – κώμη, ἡ. – 3) s. v. a. Wohnung: σκηνή, ἡ. – στέγη, ἡ. – ἐναύλιον, τὸ. – für Reisende u. Soldaten: σταθμός, ὁ. – σκήνωμα, τὸ. – zu vermiethende Quartiere, ἐνοικληρώσιμοι στέγαι. – Quartier bei Jemandem nehmen, καταλύειν παρά τινα od. παρά τινι. – σταθμεύειν παρά τινι. – κατασκηνοῦν παρά τινι. – Beziehung eines Quartieres, κατασκήνωσις, ἡ. – sich in die Quartiere vertheilen, διασκηνᾶν. – sein Quartier in etwas haben, ἐναυλίζεσθαί τινι. – im Quartier liegen, κατασταθμεύεσθαι. – κατασκηνοῦν. – 4) am Schuhe der aufwärts gehende, die Füsse umschliessende Theil: ἀναγωγεύς, έως, ὁ. Aelian. – χιτών, ῶνος, ὁ. Aristot.

Quartiermeiſter, σταθμοδότης, ου, ὁ.

Quaſte, θύσανος, ὁ. – σίλλυβος, ὁ – σίλλυβον, τὸ. – mit Quaſten behängt, θυσανωτός, 3.
Quaterne, τετραδεῖον – τετράδιον, τὸ.
Quecke, ἄγρωστις, εως, ἡ.
Queckenwurzel, ῥίζα ἡ ἀπὸ τῆς ἀγρώστεως.
Queckſilber, ἄργυρος χυτός, ὁ (natürliches od. gediegenes). – ὑδράργυρος, ὁ (künſtlich aus Zinnobererz gewonnenes).
Quehle, ἐκμαγεῖον, τὸ. – χειρόμακτρον, τὸ.
Quell, Quelle, πηγή, ἡ, gewöhnlich im Plural, πηγαί, αἱ (Waſſerfond, Grundbeſtand zu Bildung einer gröſſern Waſſermaſſe, daher auch metaphor. Grund des Urſprungs). – κρήνη, ἡ (Springquell, Brunnenquell). – πίδαξ od. πίδαξ, ακος, ἡ (ſeltener u. poët. ſt. κρήνη). – νᾶμα, τὸ (poët. ſowohl für πηγή, als für κρήνη). – ἀνάβλυσις, ἡ (Ort, wo Waſſer aufſprudelt). – 2) bildlich ſ. v. a. Grund des Urſprungs: αἰτία, ἡ – ἀρχή, ἡ. – πηγή, ἡ. – ſich Quellen eröffnen, ἐκπορίζειν πόρους. – aus jener Quelle iſt dieß gefloſſen, ἔνθεν ἐγένετο ταῦτα. – eine Quelle von etwas für Einen eröffnen, παρέχειν πηγήν τινός τινι.
Quellbrunnen, κρουνός, ὁ.
Quellen, 1) intranſitiv: βλύζειν – ἀναβλύζειν. – προρρεῖν – ἐκρεῖν – ἀπορρεῖν. – πηγάζειν. – quellen laſſen, προχεῖν. – 2) tranſitiv: βρέχειν – καταβρέχειν. – μαλάττειν ὕδατι.
Quellnymphe, κρηνιὰς (άδος) od. κρηνὶς (ίδος) νύμφη, ἡ.
Quellwaſſer, κρηναῖον od. πηγαῖον od. ναματιαῖον ὕδωρ, τὸ. – πηγαί, ὧν, αἱ.
Quendel, ἔρπυλλον, τὸ – ἔρπυλλος, ἡ. – aus Quendel gemacht, ἐρπύλλινος, 3. – römiſcher Quendel, ſ. Thymian.
Quente, Quentchen, δραχμή, ἡ. – ein Quentchen ſchwer, δραχμιαῖος, 3.
Quer, πλάγιος, 3 – λοξός, 3 – ἐγκάρσιος u. ἐπικάρσιος, 2. – quer durch, διὰ μέσου. – quer Feld ein, πλαγίως.
Querbalken, διαδοκίς, ίδος, ἡ. – στρωτήρ, ῆρος, ὁ – ζυγός, ὁ.
Querbank, ζυγός, ὁ, im plur. τὰ ζυγά.
Querdamm, χῶμα πλάγιον od. ἐς τὸ πλάγιον τεταμένον, τὸ.
Quere, λοξότης, ητος, ἡ. – πλαγιότης, ητος, ἡ. – πλάγιον, τὸ. – in die Quere, πλάγιος, 3. – λοξός, 3. – in die Quere ziehen, ſtellen, πλαγιάζειν. – λοξοῦν.
Querflöte, πλαγίαυλος, ὁ. – φώτιγξ, ιγγος, ἡ.
Querfurche, πλαγία αὔλαξ, ἡ.
Quergang, πλαγία σκηνή, ἡ.
Quergaſſe, πλαγία λαύρα, ἡ.
Quergiebel, πλάγιον ἀέτωμα, τὸ.
Quergraben, τάφρος ἡ ἐς τὸ πλάγιον τεταμένη.
Querholz, ζυγός, ὁ – ζύγωμα, τὸ. – διάξυλον, τὸ. – eingefügtes Querh., διάπηγμα, τὸ.
Querl, σπάθη, ἡ – σπάθιον, τὸ.
Querlen, σπαθίζειν – περιστρέφειν od. ἐλαύνειν od. δινεῖν τῇ σπάθῃ.
Querlinie, πλαγία γραμμή, ἡ.
Querpfeife, ſ. Querflöte.
Querpfeifer, πλαγίαυλος, ὁ. – φωτιγγιστής, οῦ, ὁ.
Querſack, πήρα, ἡ.
Querſtraſſe, ſ. Quergaſſe.
Querſtrich, 1) in eigentlicher Bedeutung: πλαγία γραμμή, ἡ. – 2) bildlich: τὰ ἐμποδών. – ἐμπόδισμα, τὸ. – πταῖσμα, τὸ. – σφάλμα, τὸ. – Einem einen Querſtrich machen, ἐμποδὼν εἶναι od. γενέσθαι τινί. – διαλύειν τήν τινος πρᾶξιν. – λυμαίνεσθαί τινι τὴν πρᾶξιν. – ταράττειν τά τινος πράγματα.
Querwand, πλάγιος τοῖχος, ὁ.
Querweg, πλαγία ὁδός, ἡ.
Quetſchen, θλίβειν. – θλᾶν – περιθλᾶν. – τρίβειν – συντρίβειν – πιέζειν. – gequetſcht, θλαστός, 3. – τριπτός, 3.
Quetſchung, 1) das Quetſchen: θλάσις – περίθλασις, ἡ. – 2) Verletzung durch Quetſchen: ἔκθλιμμα, τὸ.
Quieken, κνυζᾶν – τρίζειν – κατατρίζειν.
Quinte, ἡ διὰ πέντε od. διαπέντε (χορδῶν συμφωνία). – τὸ διὰ πέντε. – ἡ δι' ὀξειῶν.
Quinteſſenz, κράτιστον, τὸ. – ἀκμή, ἡ. – ἄνθος, ους, τὸ.
Quirl, ſ. Querl.
Quitte, κυδώνιον (Apfelquitte) – στρούθιον (Birnquitte), mit u. ohne μῆλον, τὸ.
Quittenapfel, κυδώνιον μῆλον, τὸ.
Quittenbaum, κυδωνία μηλέα, ἡ – κυδωνέα, ἡ.
Quittengelb, μήλινος, 3.
Quittenhonig, μηλόμελι, ιτος, τὸ.
Quittenſaft, μήλινον ἔλαιον, τὸ.
Quittenwein, μηλίτης οἶνος, ὁ.
Quittiren, Jemanden über etwas, ἀποχὴν διδόναι τινί τινος. – etwas quittiren, ἀφιέναι τι. – ἀποστῆναί τινος. – προΐεσθαί τι. – ἐᾶν χαίρειν τι.
Quittung, ἀποχή, ἡ.
Quodlibet, ῥῶπος, ὁ – ῥωπικά, ῶν, τὰ. – ποικίλον τι.

R.

R, Ρ – ῥ – ῥῶ, τὸ.
Raa, ſ. Rah.
Rabat, geben, ὑφιέναι od. καθυφιέναι τῆς τιμῆς.
Rabatte, παράκηπος od. περίκηπος, ὁ. – ἄνδηρα od. ἄνθηρα, ων, τὰ.
Rabbi, Rabbiner, διδάσκαλος, ὁ. – δευτερωτής, οῦ, ὁ.

Rabe, κόραξ, ακος, ὁ. – der Rabe ſchreit, κράζει ὁ κόραξ. – vom Raben, κορακινος, 3 – κορακειος, 3.
Rabenaas, ἐξώλης, ους, ὁ. – μίασμα, τὸ.
Rabenartig, κορακοειδής, 2 – κορακώδης, 2 – κορακειος, 3. – κορακίας, ου, ὁ.
Rabenfeder, κορακινον od. κορακειον πτερόν, τὸ.
Rabengeſchrei, κρωγμός, ὁ.
Rabenmutter, μήτηρ ἄδικος od. ἀστεργής, 2. – μήτηρ ἀσεβὴς περὶ τὰ τέκνα.
Rabenſchwarz, κορακινος, 3.
Rabenvater, πατὴρ ἄδικος od. ἀσεβὴς περὶ τὰ τέκνα, ὁ. – πατὴρ ἀστεργης, ὁ.
Rabuliſt, δικορράφος – μηχανορράφος, ὁ. – ταραχώδης ἀνήρ, ὁ. – συκοφάντης, ου, ὁ.
Rache, τιμωρία, ἡ – τίσις, εως, ἡ – τιμώρημα, τὸ (Vergeltung des Böſen mit Böſem). – ἐκδικία, ἡ – ἐκδίκησις, ἡ (Verfolgung ſeines Rechtes gegen den Beleidiger). – ἄμυνα, ης, ἡ (eigentlich Abwehr, dann überhaupt Vergeltung). – Rache an Jemandem nehmen, τιμωρεῖσθαί τινα. – τίσασθαί τινα. – τιμωρίαν od. δίκην λαβεῖν παρά τινος.
Rachegeiſt, Ἐριννύες, ων, αἱ.
Rachen, χάσμα, τὸ. – στόμα, τὸ. – χαράδρα, ἡ (bloß von leblosen Dingen).
Rachgier, μνησικακία, ἡ.
Rachgierig, Rachſüchtig, μνησίκακος, 2. – τιμωρητικός, 3. – ἐκδικητικός, 3. – ῥάδιος πρὸς τὴν τιμωρίαν. – rachg. ſein, μνησικακεῖν. – nicht rachſüchtig, ἀμνησίκακος, 2.
Rachſucht, ſ. Rachgier.
Rad, τροχός, ὁ. – κύκλος, ὁ. – ein Rad ſchlagen, κυβιστᾶν. – γῦρον oder κύκλον ἄγειν. – τροχοὺς μιμεῖσθαι.
Radachſe, ἄξων, ονος, ὁ.
Radbrechen, τροχίζειν – τροχηλατεῖν. – 2) troviſch: διαφθείρειν. – καμψικίζειν. Hesych.
Rademacher, τροχοποιός, ὁ.
Raden, eine Pflanze, λυχνίς, ίδος, ἡ.
Radfelge, ἀψίς, ῖδος, ἡ. – ἡ τοῦ τροχοῦ ἄντυξ.
Radieschen, ῥαφανίς, ίδος, ἡ.
Radiren, ξύειν – ξεῖν. – etwas Geſchriebenes, ἐξαλείφειν. – eine radirte Stelle, ξύσμα, τὸ.
Radirmeſſer, ξυστήρ, ῆρος, ὁ – ξυστήριον, τὸ.
Radnagel, ὁ τοῦ τροχοῦ ἧλος.
Radſchiene, κανθός, ὁ. – κνημίς, ῖδος, ἡ.
Radſpeiche, κνήμη, ἡ – κνημία, ἡ.
Radſperre, τροχοπέδη, ἡ.
Radſpur, τροχιά, ἡ – ἁμαξοτροχιά, ἡ.
Rächen, etwas, ἐκδικεῖν τι. – δίκην λαμβάνειν ὑπέρ τινος. – ἐπέρχεσθαί τι – ἐπεξέρχεσθαί τι. – Jemanden rächen an einem Andern, τιμωρίαν λαμβάνειν ὑπέρ τινος παρά τινος. – τιμωρεῖν τινι πρός τινα. – ſich an Jemandem rächen wegen etwas, τιμωρεῖσθαί τινά τινος. – δίκην ἐπιτιθέναι τινί τινος. – δίκην od. τιμωρίαν λαμβάνειν τινὸς παρά τινος. – τίσασθαί τινά τινος. – ἀμύνεσθαί τινά τινος. – rächend, ἐκδικητικός, 3. – τιμωρός, 2.
Rächer, ἐκδικητής, οῦ, ὁ. – τιμωρός, ὁ – τιμωρητής, οῦ, ὁ. – ἀμυντήρ, ῆρος, ὁ.
Rächeriſch, τιμωρός, 2 – τιμωρητικός, 3. – ἐκδικητικός, 3.
Rädelsführer, ἐξηγητής, οῦ, ὁ. – ἡγεμών, όνος, ὁ. – ἄρχων, οντος, ὁ – ἀρχηγός – ἀρχηγέτης, ου, ὁ.
Rädern, τροχίζειν – τροχηλατεῖν.
Rändern, κρασπεδοῦν.
Ränkevoll, μηχανορράφος, 2. – δολοπλόκος, 2. – κακοπράγμων, 2. – πανοῦργος, 2. – δολερός, 3. – δόλιος, 3. – ränkevoll handeln, μηχανορραφεῖν. – κακοπραγμονεῖν.
Ränzel, ſ. Ranzen.
Räthlich, 1) ſ. v. a. ſparſam: φειδωλός, 3. – 2) ſ. v. a. nützlich: καλός, 3. – ἐπιτήδειος, 2. – καίριος, 3. – χρήσιμος, 2.
Räthlichkeit, φειδωλία, ἡ – φειδώ, όος, ζσζ. οῦς, ἡ.
Räthſel, αἴνιγμα, τὸ. – γρῖφος, ὁ. – ein Räthſel aufgeben, προβάλλεσθαι od. παρέχειν αἴνιγμα. – ein Räthſel lösen, διειπεῖν od. εὑρεῖν αἴνιγμα. – in Räthſeln ſprechen, γριφολογεῖν – γριφεύειν. – αἰνίττεσθαι – αἰνιγματίζεσθαι.
Räthſelhaft, αἰνιγματώδης, 2. – αἰνικτός, 3. – αἰνιγματικός, 3. – γριφώδης, 2. – ἀφανής, 2. – räthſelhaft ſprechen, αἰνιγματίζεσθαι – αἰνίττεσθαι.
Räuber, λῃστής, οῦ, ὁ. – ἅρπαξ, αγος, ὁ – ἁρπακτής, οῦ, ὁ. – der Räuber einer Sache, ὁ ἀφελόμενος od. ἁρπηρημένος τι. – ὁ ἁρπάσας od. ἐξαρπάσας τι. – Räuber am Lichte, μύκης περὶ λύχνον, ὁ. – Räuber an einem Baume, παραφυάς, ἄδος, ἡ. – μόσχος, ὁ.
Räuberbande, λῃστρικόν, τὸ – λῃστήριον, τὸ – λῃστῶν σύστημα, τὸ – λῃσταί, ῶν, οἱ.
Räuberei, λῃστεία, ἡ – λῃστήριον, τὸ. – ἁρπαγμός, ὁ – ἁρπαγή, ἡ. – Räuberei treiben, λῃστεύειν. – ἁρπαγὴν ποιεῖσθαι. – Räuberei verüben an etwas, διαρπάζειν τι. – λῃστεύειν τι.
Räuberhauptmann, ἀρχίκλωψ, ωπος, ὁ. – ἀρχιλῃστής, οῦ, ὁ.
Räuberhöhle, λῃστήριον, τὸ.
Räuberin, ἁρπάκτειρα, ἡ. – λῃστρίς, ίδος, ἡ.
Räuberiſch, λῃστικός od. λῃστρικός, 3. – ἅρπαξ, αγος, ὁ, ἡ [Comp. ἁρπαγίστερος. – Superl. ἁρπαγίστατος] – ἁρπακτήριος, 2 – ἁρπακτικός, 3 – ἁρπαλέος, 3.
Räucherfaß, θυμιατήρ, ῆρος, ὁ – θυμιατήριον, τὸ.
Räucherig, καπνώδης, 2 – καπνίας, ου, ὁ.
Räuchern, 1) ſ. v. a. Rauch machen: θυμιᾶν – ἐκθυμιᾶν. – θύειν. – καπνίζειν – καπνοῦν. – 2) ſ. v. a. im Rauch dörren: καπνίζειν. – geräuchert, καπνιστός, 3.

Räuchern, das, θυμίασις – κάπνισις, ἡ. gut zum Räuchern, θυμιατικός, 3.
Räucherpulver, Räucherwerk, θυμίαμα, τὸ. – θῦμα, τὸ. – κάπνισμα, τὸ.
Räude, ψώρα, ἡ – ψωρίασις, ἡ. – die Räude haben, ψωριᾶν. – ein Mittel gegen die Räude, ψωρικὸν (φάρμακον), τὸ.
Räudig, ψωραλέος, 3 – ψωρώδης, 2.
Räumchen, χωρίον, τὸ.
Räumen, 1) ſ. v. a. etwas aus einem Orte wegſchaffen: ἀποκινεῖν τί τινος, ἀπό τινος, ἔκ τινος. – ἀποσκευάζειν τι ἔκ τινος, ἀπό τινος. – etwas aus dem Wege räumen, ἐκποδὼν ποιεῖσθαί τι. – Jemanden aus dem Wege räumen, ἀναιρεῖν τινα. – einen Platz von etwas räumen, καθαρὸν ποιεῖν χωρίον τινός od. ἀπό τινος. – 2) ſ. v. a. leer machen: κενοῦν. – ἐξαλαπάζειν. – einen Ort räumen, ἀπολείπειν χωρίον τι. – einen Platz einem andern räumen, παραχωρεῖν χωρίον τινί. – εἶκειν τινί. – einen Platz räumen laſſen, ἐξαλαπάζειν χωρίον. – Einem das Feld räumen, ὑπείκειν τινί. – ἧττω εἶναί τινος. – ὑποχωρεῖν τινι. – 3) ſ. v. a. reinigen: καθαίρειν – ἐκκαθαίρειν – καθαρίζειν. – καλλύνειν.
Räumen, das, ſ. Räumung.
Räumer, Inſtrument zum Räumen, κάλλυντρον, τὸ.
Räumig, εὐρύς, εῖα, ύ. – εὐρύχωρος u. εὐρυχωρής, 2. – πλατύς, εῖα, ύ.
Räumlich, 1) ſ. v. a. räumig, welches ſ. – 2) ſ. v. a. im Raume befindlich: ὁ ἡ τὸ κατὰ τόπον od. κατὰ χώραν.
Räumung, 1) ſ. v. a. Wegſchaffung: ἀποκίνησις, ἡ. – ἀποσκευή, ἡ. – 2) ſ. v. a. Leerung: κένωσις – ἐκκένωσις, ἡ. – 3) ſ. v. a. Reinigung: καθαρισμός, ὁ – κάθαρσις, ἡ – τὸ καθαίρειν. – 4) ſ. v. a. Abzug, Weggang: ἀναχώρησις – ὑποχώρησις, ἡ. – ἀπαλλαγή, ἡ. – die Räumung eines Landes, ἡ ἐκ τῆς χώρας ἀναχώρησις.
Räuſpern, ſich, χρέμπτεσθαι – ἀποχρέμπτεσθαι.
Räuſpern, das, χρέμψις, ἡ.
Raffen, ἁρπάζειν. – αἴρειν. – an ſich raffen, ἐφαρπάζειν – συναρπάζειν. – hinweg raffen, ἀφαρπάζειν. – ἀφαιρεῖσθαι. – zuſammen raffen, συλλέγειν. – συνάγειν. – συσκευάζεσθαι.
Raffinement, σόφισμα, τὸ.
Raffiniren, 1) ſ. v. a. feiner, rein machen: καθαίρειν – ἐκκαθαίρειν – ἀποκαθαίρειν. – 2) auf etwas raffiniren, μελετᾶν τι. – μηχανᾶσθαί τι – τεχνᾶσθαί τι. – σοφίζεσθαί τι.
Raffinirt, 1) ſ. v. a. gereinigt: καθαρός, 3. – εἰλικρινής, 2. – 2) ſ. v. a. klug, verſchlagen: σοφός, 3. – ξυνετός, 3.
Ragen, ſ. Heraus-, Hervorragen.
Ragout, περικόμματα, ων, τὰ.
Rah, d. i. das äuſſerſte der Segelſtange: τέρθρον, τὸ. – κεραία, ἡ.
Rahm, γραῦς, ός, ἡ. – τὸ παχὺ τοῦ γάλακτος. – τὸ τοῦ γάλακτος ἄνθος. – τὸ τοῦ γάλακτος πῖον.
Rahmen, κράσπεδον, τὸ. – περιβολή, ἡ. – ὀφρύς, ύος, ἡ. – in einen Rahmen faſſen, κρασπεδοῦν. – περιλαμβάνειν κράσπεδῳ.
Rain, μεθόρια, ων, τά. – καταλῆγον, οντος, τὸ.
Raiſon, annehmen, πείθεσθαι, pass. – παύεσθαι, pass. – keine Raiſon annehmen, οὐ πείθεσθαι. – ἀκολασταίνειν. – zur Raiſon bringen, σωφρονίζειν. – κολάζειν. – παύειν.
Raiſonnabel, χρηστός, 3. – δίκαιος, 3.
Raiſonnement, λογισμός, ὁ. – λόγοι, ων, οἱ.
Raiſonniren, διαλέγεσθαι. – λέγειν. – λόγους ποιεῖσθαι. – διέρχεσθαι.
Rammeln, d. i. ſich begatten: μίγνυσθαι – συμμίγνυσθαι.
Rand, κράσπεδον, τὸ. – χεῖλος, ους, τὸ. – περιστόμιον, τὸ. – ὀφρύς, ύος, ἡ, u. κρηπίς, ῖδος, ἡ (erhöheter Rand um eine Fläche herum). – zu Rande kommen mit etwas, διαπράττειν τι. – περαίνειν τι. – ἀντίτειν τι. – am Rande des Grabes ſtehen, πρὸς τῷ στόματι od. τέρματι εἶναι τοῦ βίου. – ich ſtehe am Rande des Grabes, ἐμοὶ τὸ τοῦ βίου τέλος ἤδη πάρεστιν. – eine Krankheit, die mich an den Rand des Grabes brachte, τοιαύτη νόσος, ἐξ ἧς ἐς τὸ ἔσχατον ἦλθον, od. ἐξ ἧς παρὰ μικρὸν ἦλθον ἀποθανεῖν.
Randgloſſe, παραγραφή – παρεπιγραφή, ἡ. – σχόλιον παραγεγραμμένον, τὸ.
Ranft, τόμος, ὁ – τομή, ἡ. – τέμαχος, ους, τὸ.
Rang, τάξις, ἡ. – χώρα, ἡ. – τιμή, ἡ. – ἀξίωμα, τὸ – ἀξία, ἡ. – der erſte Rang, πρωτεῖον, τὸ. – den erſten Rang haben, πρωτεύειν τιμῇ od. ἀξιώματι. – πρῶτον εἶναι τῇ τιμῇ. – nach dem erſten Range ſtreben, φιλοπρωτεύειν. – von gleichem Range, ὅμοιος τὴν τιμήν. – einen hohen Rang haben, πολυωρεῖσθαι. – ἔντιμον εἶναι. – ἐν τιμῇ εἶναι πολλῇ. – Einem in etwas den Rang ablaufen, ἀνθαιρεῖν στέφανόν τινι ποιοῦντά τι. – προλαβεῖν τί τινος. – allen den Rang ablaufen, νικᾶν πάντας. – περιγίγνεσθαι πάντων. – κρείττω γίγνεσθαι πάντων.
Rangiren, διατάττειν. – διατιθέναι. – διοικεῖν. – διακοσμεῖν.
Rangordnung, τάξις, ἡ. – διαταγή, ἡ.
Rangſtreit, ἡ περὶ τῆς πρωτείας φιλονεικία. – Rangſtreit mit Jemandem haben, φιλοτιμεῖσθαι πρός τινα.
Rangſucht, φιλοπρωτεία, ἡ. – φιλοτιμία ὑπερβάλλουσα od. ἄμετρος, ἡ.
Rank, μηχάνημα, τὸ. – τέχνη, ἡ – τέχνημα u. τέχνασμα, τὸ. – πανουργία, ἡ. – παλάμη, ἡ – πάλαισμα, τὸ. – δόλος, ὁ. – Ränke ſchmieden, anwenden, τεχνάζειν. – μηχανᾶσθαι. – παλαμᾶσθαι. – μηχανορράφειν. – zuſammen Ränke ſchmieden od. ausüben, συμφυσᾶν.
Ranke, Ranken, κλῆμα, τὸ. – ῥάδα-

μνος – ὀρόδαμνος, ὁ. – ῥάδιξ, ικος, ἡ. – am Weinstock u. Epheu: ἕλιξ, ικος, ἡ. – Ranken treiben, κληματοῦσθαι.

Ranken, sich, ἑλίττεσθαι. – κληματοῦσθαι.

Ranunkel, βατράχιον, τὸ.

Ranzen, der, πήρα, ἡ.

Ranzen, 1) s. v. a. lärmen: θορυβεῖν. – θόρυβον ποιεῖσθαι. – 2) von Thieren s. v. a. sich begatten: καπρᾶν – καπριᾶν – καπρίζειν – καπρώζειν. – θρῴσκεσθαι.

ranzend, σύβαξ, ακος, ὁ, ἡ. – συβαλής, 2.

Ranzig, σαπρός, 3. – ταγγός, 3. – ranzig werden od. sein, ταγγίζειν.

Ranzion, λύτρον, τὸ, gewöhnl. im Plural λύτρα, τὰ.

Ranzioniren, λυτροῦν – ἀπολυτροῦν – ἐκλυτροῦν.

Ranzionirung, λύτρωσις – ἀπολύτρωσις, ἡ. – ἐκλύτρωσις, ἡ.

Rappe, ἵππος μέλας, ὁ.

Rappeln, μαίνεσθαι, pass. – ληρεῖν. – παραφρονεῖν. – rappelnd, παράφρων – ἄφρων, 2.

Rappen, sich, σπουδάζειν. – ἐγκονεῖν. – ἐπείγεσθαι. – rappe dich! ἀλλ' ἴθι δή! – σπούδασον! – ἐγκόνει!

Rappier, σπάθη, ἡ.

Rapport, ἀπαγγελία, ἡ. – Rapport bringen, ἀπαγγέλλειν.

Rapportiren, an Jemanden, παραγγέλλειν οd. ἀπαγγέλλειν πρός τινα.

Rapunzel, φύτευμα, τὸ (die gewöhnliche Feldrapunzel). – σίσαρον, τὸ (Campanula rapunculus, mit eßbaren Wurzeln).

Rapuſe, in die Rapuſe gehen, σπαθᾶσθαι – διασπαθᾶσθαι.

Rar, s. Selten.

Raſch, ἐλαφρός, 3. – κοῦφος, 3. – εὐκίνητος, 2. – ταχύς, εῖα, ύ. – ὠκύς, εῖα, ύ. – δρομαῖος, 3. – πρόθυμος, 2. – ἕτοιμος, 2. – πρόχειρος, 2.

Raſchheit, ἐλαφρότης, ητος, ἡ. – ταχυτής, ῆτος, ἡ. – προθυμία, ἡ.

Raſen, der, βῶλαξ, ακος, ἡ. – χλόα u. χλόη, ἡ. – χόρτος, ὁ. – ein ausgeſtochenes Stück Raſen, ein Raſenpatzen, χορτόπλινθος, ἡ. – χορτόπλινθον, τὸ. – auch bloß πλίνθος, ἡ.

Raſen, μαίνεσθαι, pass. – δαιμονᾶν u. δαιμονιᾶν. – παραφρονεῖν.

Raſend, 1) s. v. a. verrückt: μαινόμενος, ένη, ενον – μανείς, εῖσα, έν – μανικός, 3 – ἔμμανής, 2 – περιμανής, 2. – ἄφρων, 2. – μανιάς, άδος, ὁ, ἡ. – raſend machen, μαίνειν. – μανίαν ἐμβάλλειν. – 2) s. v. a. übermäſſig, auſſerordentlich: ὑπερβάλλων, ουσα, ον. – μανικός, 3. – δεινός, 3.

Raſenpatzen, s. Raſen.

Raſerei, μανία, ἡ. – ἀποπληξία, ἡ. – Jemanden in Raſerei verſetzen, μανίαν ἐμβάλλειν τινί. – ποιεῖν τινα μαίνεσθαι.

Raſig, χλωρός – χλοερός, 3.

Raſiren, ξυρᾶν. – κείρειν. – ſich raſiren laſſen, ξυρᾶσθαι οd. κείρεσθαι τὴν γενειάδα οd. τὸ γένειον.

Raſirmeſſer, ξυρόν u. ξύριον, τὸ. – mit dem Raſirmeſſer über die Backen herunterfahren, καταφέρειν κατὰ τῶν γνάθων τὸ ξυρόν.

Raſpel, ξύστρον, τὸ – ξύστρα, ἡ. – ῥίνη, ἡ.

Raſpeln, ῥινᾶν u. ῥινεῖν. – ξύειν – ἀποξύειν.

Raſpelſpäne, ῥίνημα, τὸ. – ξύσμα – ἀπόξυσμα, τὸ.

Raſſeln, ἀράσσειν. – ψοφεῖν. – κτυπεῖν. – κροτεῖν.

Raſſeln, das, ἄραγμα, τὸ. – κτύπος – κρότος – ψόφος, ὁ.

Raſt, παῦλα – ἀνάπαυλα, ης, ἡ. – σχολή, ἡ. – ἀπραγία u. ἀπραξία, ἡ. – ῥαστώνη, ἡ. – Raſt haben, ἀναπαύεσθαι. – σχολὴν ἔχειν οd. ἄγειν. – keine Raſt haben, ἀσχολίαν οd. πράγματα ἔχειν.

Raſten, ἀναπαύεσθαι. – σχολάζειν. – σχολὴν ἄγειν.

Raſtlos, ἀκοίμητος, 2. – ἄσχολος, 2. – ἄπαυστος, 2. – Adv. ἀπαυστί. – ἀσχόλως.

Raſtloſigkeit, ἀσχολία, ἡ.

Raſttag, ἡσυχία, ἡ. – Raſtt. halten, ἡσυχάζειν. – ἡσυχίαν ἄγειν. – ἀνάπαυλαν λαβεῖν.

Rath, 1) s. v. a. Berathſchlagung: συμβουλία, ἡ. – ἀνακοίνωσις, ἡ. – mit Jemandem zu Rathe gehen über etwas, Jemanden zu Rathe ziehen bei etwas, ἐπικοινοῦσθαι οd. ἀνακοινοῦσθαί τινι περί τινος. – συμβουλεύεσθαί τινι περί τινος. – mit ſich zu Rathe gehen, βουλεύεσθαι. – ἐνθυμεῖσθαι. – λογίζεσθαι. – 2) s. v. a. Meinung u. Urtheil über die Verhältniſſe Anderer: βουλή, ἡ. – βούλευμα – συμβούλευμα, τὸ. – γνώμη, ἡ. – παραίνεσις, ἡ. – λόγος, ὁ. – ein guter Rath, εὐβουλία, ἡ. – σοφὸς λόγος, ὁ. – Jemandem einen Rath geben, συμβουλεύειν τινί. – εἰσηγεῖσθαί τινι. – ὑποβάλλειν τινὶ γνώμην. – παραινεῖν τινι. – das iſt mein Rath, οὕτως ἔγωγε γιγνώσκω. – καὶ ἀπέφηνα ἤδη τὴν γνώμην. – Jemanden um Rath fragen über etwas, ἀνακοινοῦν τινι περί τινος. – συμβουλεύεσθαί τινι περί τινος. – Jemandes Rath befolgen, πείθεσθαί τινι συμβουλεύσαντι. – πείθεσθαι τοῖς τινος λόγοις. – Jemandem mit Rath u. That beiſtehen, ὠφελεῖν τινα καὶ λόγοις καὶ ἔργῳ. – keinen Rath wiſſen in einer Sache, ἀπορεῖν βουλεύματος περί τινος. – ein ertheilter Rath, συμβούλευμα, τὸ. – 3) s. v. a. Rathsverſammlung: βουλή, ἡ. – συμβούλιον, τὸ. – γερουσία, ἡ. – συνέδριον, τὸ. – σύνοδος, ἡ. – der hohe, od. groſſe Rath zu Athen, ἡ ἄνω βουλή. – ἡ τῶν πεντακοσίων βουλή. – den Rath verſammeln, zuſammenberufen, συνάγειν οd. συγκαλεῖν βουλήν. – dem Rathe etwas vortragen, ἀναφέρειν τι εἰς οd. πρὸς τὴν βουλήν. – ein Mitglied des Rathes, βουλευτής, οῦ, ὁ. – ὁ μετέχων τῆς βουλῆς. – 4) Rath ſchaffen, πορίζειν πόρους. – μηχανᾶσθαι. – es kann Rath werden, δυνατόν ἐστι. – γένοιτ' ἄν. – keinen Rath

wiſſen, ἀπορεῖν. – ἀμηχανεῖν. – etwas zu Rathe halten, φείδεσθαί τινος. – εὖ θέσθαι τι. – καλῶς χρῆσθαί τινι.

Rathen, 1) ſ. v. a. nach bloſſem Ungefähr urtheilen: δοξάζειν – ὑπολαμβάνειν – ὑποτιθέναι (eine Meinung faſſen, vorausſezzen). – εἰκάζειν – τοπάζειν (von unſichern Merkmalen einen Schluß machen). – τεκμαίρεσθαι (aus ſichern Merkmalen folgern). – στοχάζεσθαι u. εὑρίσκειν (durch Scharfſinn treffen, errathen). – es iſt leicht zu rathen, ῥᾴδιον εὑρεῖν. – 2) ſ. v. a. einen Rath geben: συμβουλεύειν. – παραινεῖν. – εἰσηγεῖσθαί. – παραγγέλλειν. – Einem etwas od. zu etwas rathen, συμβουλεύειν τινὶ ποιεῖν τι. – παραινεῖν τινί τι od. ποιεῖν τι. – πείθειν τινὰ ποιεῖν τι. – φράζειν τινὶ ποιεῖν τι. – Einem etwas nicht rathen, οὐκ ἐπαινεῖν τι. – συμβουλεύειν τινὶ μὴ ποιεῖν τι. – παραπείθειν τινὰ μὴ ποιεῖν τι – ſich nicht rathen laſſen, οὐ πείθεσθαι. – οὐδενὸς ἐντρέπεσθαι. – ſich nicht zu rathen u. zu helfen wiſſen, ἀπορεῖν. – ἐσχάτως διακεῖσθαι. – οὐκ ἔχειν ὅπως σωζεσθαι. – damit iſt mir nicht gerathen, τούτων μοι οὐδὲν ὄφελος. – etwas für gerathen halten, νομίζειν τι καλόν od. ἐπιτήδειον. – dieß ſcheint mir für dich das Gerathenſte zu ſein, ταῦτα πράττων κάλλιστ' ἂν πράξειας, ἐμοὶ δοκεῖν.

Rathen, das, conjectura: εἰκασία, ἡ. – dein Rathen hilft dir zu nichts, εἰκάζων οὐδὲν πράττεις od. περαίνεις.

Rathgeber, σύμβουλος, ὁ – συμβουλεύων, οντος, ὁ – συμβουλευτής, οῦ, ὁ. – παραινέτης, ου, ὁ. – πείσας, αντος, ὁ. – φράσας, αντος, ὁ.

Rathhaus, βουλεῖον – βουλευτήριον, τὸ. – βουλή, ἡ.

Rathlos, ἄβουλος, 2. – βουλῆς ἄπορος, 2. – ἀμήχανος, 2.

Rathloſigkeit, ἀβουλία, ἡ. – ἀμηχανία, ἡ. – ἀπορία, ἡ.

Rathſam, 1) ſ. v. a. was anzurathen iſt: χρήσιμος, 2. – πρόσφορος – ξύμφορος, 2. – σωτήριος, 2. – δεξιός, 3. – ἐπιτήδειος, 2. – καλός, 3. – es iſt rathſam, συμφέρει. – πρέπει. – προσήκει. – δεῖ. – etwas für rathſam halten, παραινεῖν τι. – ἐπαινεῖν τι. – ἀποδέχεσθαί τι. – das Rathſamſte iſt für dich, κάλλιστ' ἂν πράξειας. – es war nicht rathſam, daß ihr, οὐκ ἔδει ὑμᾶς mit Infinit. – was nicht rathſam war, οὐδὲν δέον. – 2) ſ. v. a. ſparſam: φειδωλός, 3.

Rathſamkeit, 1) χρησιμότης, ητος, ἡ – χρεία, ἡ. – χρηστόν, τὸ. – 2) φειδωλία, ἡ.

Rathsbedürftig, βουλῆς ἐνδεής, 2.

Rathsbeſchluß, βούλευμα, τὸ. – βουλῆς ψήφισμα, τὸ. – vorläufiger Rathsbeſchluß, προβούλευμα, τὸ.

Rathſchlag, βουλή, ἡ – βούλευμα, τὸ. – γνώμη, ἡ. – παραίνεσις, ἡ. – λόγος, ὁ. – einen Rathſchlag faſſen, βουλεύεσθαι. – γνώμην ἱλέσθαι. – Einem einen Rathſchlag ertheilen, συμβουλεύειν τινί. – παραινεῖν τινι λόγον.

Rathſchlagen, βουλεύεσθαι, über etwas, περί τινος. – mit Jemandem rathſchlagen, συμβουλεύεσθαί τινι. – ἀνακοινοῦσθαι od. ἐπικοινοῦσθαί τινι. – λόγους προσφέρειν τινί. – λόγους ποιεῖσθαι πρός τινα.

Rathſchlagung, βούλευσις, ἡ.

Rathſchluß, βούλευμα, τὸ – βουλή, ἡ. – γνώμη, ἡ. – ψήφισμα, τὸ (von Mehrern durch Stimmen feſtgeſetzt). – einen Rathſchluß faſſen, ποιεῖσθαι od. αἱρεῖσθαι γνώμην. – ψηφίζεσθαι. – τίθεσθαι ψήφισμα.

Rathsdiener, ὁ τῆς βουλῆς ὑπηρέτης.

Rathsherr, βουλευτής – συμβουλευτής, οῦ, ὁ. – σύνεδρος, ὁ.

Rathskollegium, συνέδριον, τὸ. – βουλή, ἡ – βουλευταί, ὧν, οἱ.

Rathsverſammlung, συμβούλιον, τὸ. – βουλευτήριον, τὸ. – βουλευτικόν, τὸ.

Rathswahl, ἀρχαιρεσίαι, ὧν, αἱ. – Rathswahl halten, ἀρχαιρεσιάζειν.

Ratifikazion, ἐπικύρωσις, ἡ.

Ratifiziren, κυροῦν – ἐπικυροῦν. – κύριον ποιεῖν.

Ratte, ἐλειός, ὁ (verſchiedentlich auch von andern Thieren erklärt).

Ratz, gemeine Benennung des Iltis, γαλῆ od. γαλῆ βδέουσα, ἡ.

Raub, 1) ſ. v. a. das Rauben: ἁρπαγή, ἡ – ἁρπαγμός, οῦ, ὁ. – ληστεία, ἡ. – auf den Raub ausgehen, ἐξιέναι ἐπὶ τὴν ἁρπαγήν – ἐξιέναι ληστεύοντα. – vom Raube leben, ἀπὸ τῆς ληστείας ποιεῖσθαι τὸν βίον. – durch Raub, ἁρπάδην. – durch Raub erworben, ἁρπαγιμαῖος, 3 – ἁρπάγιμος, 2. – 2) ſ. v. a. das Geraubte: ἅρπαγμα, τὸ. – ἁρπαχθέντα, ων, τὰ. – σκῦλα, od. σκυλεύματα, ων, τὰ. – σῦλον, τὸ. – ein Raub der Feinde werden, ἀφαιρεῖσθαι od. ἐξαρπάζεσθαι ὑπὸ τῶν πολεμίων. – ein Raub der Flamme werden, ἅπτεσθαι καὶ καταφλέγεσθαι. – ein Raub des Krieges, der Krankheit u. ſ. w. werden, καταφθείρεσθαι od. διαφθείρεσθαι ὑπὸ τοῦ πολέμου, ὑπὸ τῆς νόσου κ. τ. λ.

Raubbegierde, ἁρπακτικόν, τὸ. – ἁρπαγῆς ἐπιθυμία, ἡ.

Raubbegierig, ἁρπακτικός, 3. – ἁρπαγῆς ἐπιθυμῶν, οὖσα, οὖν.

Rauben, ἁρπάζειν. – ληστεύειν. – ἁρπαγὴν ποιεῖσθαι. – βίᾳ ἀφαιρεῖσθαι od. παραιρεῖσθαι. – λεηλατεῖν. – rauben u. plündern, ἄγειν καὶ φέρειν. – Einem etwas rauben, ἀφαιρεῖσθαί τινά τι. – στερεῖν od. ἀποστερεῖν τινά τινος.

Rauben, das, ſ. Raub Nr. 1.

Raubgier, ſ. Raubbegierde.

Raubneſt, ληστήριον, τὸ.

Raubſchiff, ληστρικὸν πλοῖον, τὸ. – πειρατικὸν σκάφος, τὸ. – ληστρὶς (ναῦς), ίδος, ἡ. – ἡμιολία (ναῦς), ἡ – ἡμίολιον (πλοῖον), τὸ.

Raubthier, θηρίον ἄγριον od. ἁρπακτικόν, τὸ. – θηρίον τὸ ἀφ' ἁρπαγῆς ζῶν.

Raubvogel, οἰωνός, ὁ.

Rauch, als Adjekt., λάσιος, 3. – δασύς, εῖα, ύ (zottig, mit dicht ſtehenden Erhöhun-

gen auf der Oberfläche). – τραχύς, εῖα, ύ (uneben, hart). – rauch machen, δασύνειν.

Rauch, der, καπνός, ὁ. – dicker, qualmiger Rauch, τῦφος, ὁ. – ἀτμός, ὁ. – Rauch machen, καπνίζειν. – καπνὸν ἀναδιδόναι od. ἀνιέναι. – in Rauch aufgehen, εἰς καπνὸν διαλύεσθαι. – καπνοῦσθαι. – in den Rauch hängen, καπνίζειν. – vom Rauche leiden, καπνίζεσθαι. – χαλεπῶς διακεῖσθαι ὑπὸ τοῦ καπνοῦ. – die Bienen mit Rauch zurücktreiben, καπνῷ ἀπελαύνειν τὸ σμῆνος. – καπνιᾶν τὸ σμῆνος.

Rauchen, καπνοῦσθαι. – καπνιᾶν. – καπνὸν ἀναδιδόναι od. ἀνιέναι. – θυμιᾶν – ἀποθυμιᾶν.

Rauchfang, καπνοδόχη, ἡ – καπνοδοχεῖον, τὸ – κάπνη, ἡ.

Rauchfaß, θυμιατήριον, τὸ.

Rauchfeuer, καπνώδες πῦρ, τὸ.

Rauchig, καπνώδης, 2. – καπνίας, ου, ὁ.

Rauchwerk, 1) s. v. a. Pelzwerk: διφθέρα, ἡ. – ein Rock von Rauchwerk: σίσυρα, ἡ. – 2) s. v. a. Räucherwerk, welches s.

Raude, s. Räude.

Raufe, κραστήριον, τὸ.

Raufen, τίλλειν – παρατίλλειν. – ἀποκνίζειν. – sich mit Einem raufen, διαγωνίζεσθαί τινι.

Raufen, das, τιλμός, ὁ – τίλσις, ἡ.

Rauh, τραχύς, εῖα, ύ (in allen Beziehungen, eigentlich u. metaphorisch). – σκληρός u. σκληφρός, 3 (vom Boden u. metaphor. von Menschen). – ὠμός, 3 (bloß metaphor. von Menschen). – κεχαλέος, 3, u. κερχνώδης, 2 (bloß von der Stimme). – rauhe Stimme, τραχυφωνία, ἡ. – κερχνασμός, ὁ. – mit rauher Stimme, τραχύφωνος, 2. – rauhes Wesen eines Menschen, ὠμότης, ητος, ἡ. – σκληρότης, ητος, ἡ.

Rauheit, Rauhigkeit, τραχύτης, ητος, ἡ. – σκληρότης, ητος, ἡ. – Rauhigkeit der Luftröhre od. der Stimme, βράγχος, ὁ. – κέρχνος, ὁ – κέρχνωμα, τὸ.

Rauke, σισύμβριον – σίσυμβρον, τὸ.

Raum, τόπος, ὁ. – χῶρος, ὁ. – χώρα, ἡ. – χώρημα, τὸ. – Raum zwischen etwas, διάστημα, τὸ. – ὁ μεταξὺ τόπος. – grosser, weiter, beträchtlicher Raum, εὐρυχωρία, ἡ. – leerer Raum, κενὸς τόπος, ὁ. – κενόν, τὸ. – einen Raum einnehmen, χωρεῖν – πληροῦν χώραν. – Raum geben einer Sache, χώραν διδόναι od. ἐγκαταλείπειν τινί. – ἐνδιδόναι τινί. – παραχωρεῖν τινι. – den Neigungen Raum geben, παραδιδόναι ἑαυτὸν ταῖς ἐπιθυμίαις. – Jemandes Bitten Raum geben, δέχεσθαι τὰς δεήσεις τινός. – dem Zorne Raum geben, χαρίζεσθαι τῇ ὀργῇ. – wir wollen dem Gedanken nicht Raum geben, μὴ παριῶμεν εἰς τὴν ψυχήν.

Raunen, ψιθυρίζειν. – Einem etwas ins Ohr raunen, ψιθυρίζειν τι πρὸς τὸ οὖς τινος.

Raupe, κάμπη, ἡ.

Raupen, ἀπολέγειν κάμπας.

Raupennest, ἡ τῶν καμπῶν νεοττιά.

Rausch, κραιπάλη, ἡ. – μέθυσις, ἡ. – einen Rausch machen, μεθύσκειν. – einen Rausch haben, κραιπαλᾶν. – μεθύειν – μεθύσκεσθαι. – den Rausch ausschlafen, ἀποκραιπαλᾶν. – ἐκνήφειν. – den Rausch vertreiben, κατασκεδαννύναι τὴν ἐωλοκρασίαν.

Rauschen, ψοφεῖν. – κτυπεῖν. – σμαραγεῖν. – θροεῖν. – θορυβεῖν. – ῥοθεῖν. – κυμαίνειν (vom Meere).

Rauschen, das, ψόφος, ὁ. – κλόνος, ὁ. – ῥόθος, ὁ. – κύμανσις, εως, ἡ (vom Meere).

Raute, 1) als Pflanze: πήγανον, τὸ. – wilde Raute, πήγανον ὀρεινόν. – Garten-Raute, πήγανον κηπευτόν. – der Raute ähnlich sehen, πηγανίζειν. – von der Art der Raute, πηγανώδης, 2. – mit Raute angemacht od. bereitet, πηγανίτης, ου, ὁ. – 2) als geometrische Figur: ῥόμβος, ὁ.

Rautenblatt, πηγάνου φύλλον, τὸ.

Rautenförmig, ῥομβοειδής – ῥομβώδης, 2.

Rautenkranz, πηγάνου στέφανος, ὁ.

Rautenöl, πηγάνου ἔλαιον, τὸ – πηγανέλαιον, τὸ.

Rautensaame, πηγανόσπερμον, τὸ.

Rautenwein, πηγανίτης οἶνος, ὁ.

Razion, σιτηρέσιον, τὸ. – σιτομέτριον – σιτόμετρον, τὸ.

Razionell, ῥητός, 3 (in der Mathematik). – λογικός, 3 (in der Philosophie). – νοητός, 3 (in der Psychologie). – eine razionelle Größe, ζητὸν μέγεθος, τὸ.

Realisiren, περαίνειν. – διαπράττεσθαι. – ἐξανύτειν. – ἔργῳ κατατιθέναι od. καθιστάναι. – πληροῦν. – ἀποδεικνύναι u. Med.

Realität, ὄν, ὄντος, τὸ. – οὐσία, ἡ. – ἀληθές, οὔς, τὸ.

Rebe, κλῆμα, τὸ. – οἰνάς, άδος, ἡ. – κλάδος, ὁ. – ἄμπελος, ἡ.

Rebell, ἀποστάς – ἐπαναστάς, άντος, ὁ. – ἀφεστώς, ῶτος, ὁ.

Rebellion, στάσις – ἐπανάστασις, ἡ. – eine Rebellion erregen, ἐπανιστάναι τοὺς πολλούς.

Rebelliren, ἐπανίστασθαι. – ταραχὴν ποιεῖσθαι – ἀποστῆναι. – στασιάζειν. – θορυβεῖν.

Rebellisch, στασιαστικός, 3.

Rebenblatt, Rebenlaub, s. Weinblatt, Weinlaub.

Rebenholz, ἀμπέλινον ξύλον, τὸ.

Rebenpfahl, ἀμπέλου χάραξ, ὁ.

Rebensaft, οἶνος, ὁ.

Rebenstock, ἄμπελος, ἡ.

Rebenthräne, ἀμπέλινον δάκρυ, τὸ.

Rechen, σκαλίς, ίδος, ἡ. – ἄγρειφνα, ης, ἡ.

Rechenbret, πίναξ, ακος, ὁ – πινάκιον ἀριθμητικόν, τὸ. – ἄβαξ, ακος, ὁ.

Rechenbuch, βιβλίον ἀριθμητικόν, τὸ. – ἀριθμητικὴ ξυγγραφή, ἡ.

Rechenkunst, ἀριθμητική, ἡ. – λογιστική, ἡ. – λογισμοί, ὧν, οἱ.

Rechenmeister, λογιστής, οῦ, ὁ. – λογιστικὸς ἀνήρ, ὁ.

Rechenpfennig, ψῆφος, ἡ – ψηφίς, ίδος, ἡ.
Rechenschaft, λόγος u. ὑπόλογος, ὁ. – εὔθυναι, ῶν, αἱ. – ὑπολογισμός, ὁ. – abgelegte Rechenschaft, ἀπολογισμός, ὁ. – Rechenschaft geben, λόγον od. εὐθύνας διδόναι. – Rechenschaft ablegen, λόγον ὑπέχειν od. ἀποφέρειν. – ἀπολογίζεσθαι. – Rechenschaft fordern von od. über etwas, εὐθύνας ἀπαιτεῖν τινός. – λόγον λαμβάνειν τινός. – Rechenschaft über etwas von Einem fordern, λόγον τινὸς ζητεῖν παρά τινος. – Einen vor Gericht zur Rechenschaft ziehen, ὑπεύθυνον γράφεσθαί τινα. – εὐθύνας κατασκευάζειν ἐπί τινα.
Rechenschule, λογιστήριον, τὸ.
Rechenstein, s. Rechenpfennig.
Rechentafel, s. Rechenbret.
Rechnen, λογίζεσθαι. – ἀριθμεῖν. – τιθέναι ψήφους. – ψήφοις λογίζεσθαι. – an den Fingern rechnen, πεμπάζειν od. πεμπάζεσθαι. – zusammen rechnen, ἀναλέγειν. – dazu rechnen, προσλογίζεσθαι. – dahin, darunter rechnen, καταλέγειν – καταλογίζεσθαι – unter eine Klasse, ἐν τισι. – rechnen lernen, μανθάνειν τὴν ἀριθμητικήν. – Einen unter die Feinde rechnen, τάττειν od. τίθεσθαί τινα ἐν τοῖς ἐχθροῖς. – ἡγεῖσθαί τινα ἐχθρόν. – etwas für eine Wohlthat rechnen, δέχεσθαι od. τίθεσθαί τι ἐν εὐεργεσίας μέρει. – νομίζειν τι ἑαυτῷ ἀγαθόν. – etwas für Nichts rechnen, ἄγειν od. τίθεσθαί τι παρ' οὐδέν. – νομίζειν τι οὐδενὸς ἄξιον. – λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί τινος. – sich etwas zur Ehre rechnen, φιλοτιμεῖσθαι ἐπί τινι, od. mit Infinit. – ἄγειν τι διὰ τιμῆς. – auf etwas rechnen, πιστεύειν τινί. – πεποιθέναι ἔσεσθαί τι.
Rechnen, das, λογισμός, ὁ. – das Rechnen an den Fingern, ψῆφος δακτυλική, ἡ.
Rechner, λογιστής, οῦ, ὁ.
Rechnung, λογισμός, ὁ. – λόγος, ὁ. – λόγισμα, τὸ. – ψῆφοι, ων, αἱ. – Rechnung führen, ἀπολογίζεσθαι. – in Rechnung bringen, καταλογίζεσθαι. – ὑπολογίζεσθαι u. ὑπολογεῖν. – Rechnung halten mit Jemandem, λογίζεσθαι od. διαλογίζεσθαι πρός τινα. – Rechnung ablegen, ἀποφαίνειν λογισμόν. – Rechnung fordern von Jemandem, λογοθετεῖν τινα. – ἀπαιτεῖν λογισμόν. – Abforderung der Rechnung, λογοθεσία, ἡ. – die Rechnung prüfen, revidiren, λογιστεύειν – λογοθετεῖν. – durch falsche Rechnung betrügen, παραλογίζεσθαι. – die Rechnung trifft ein, ὁ λόγος ξυμβαίνει. – etwas auf Jemandes Rechnung schreiben, ἐπάγειν τινί τι. – ἀνατιθέναι τινί τι. – αἰτίαν τινὸς ἐπιφέρειν τινί. – das kommt nicht mit in Rechnung, τούτου οὐ ποιεῖται ἐπιμέλεια. – τοῦτο δὲ οὐ σκοποῦμεν. – τούτου οὐκ ἔστι λόγος. – sich auf etwas Rechnung machen, πιστεύειν τεύξεσθαί τινος. – seine Rechnung bei etwas finden, κερδαίνειν od. κέρδος λαμβάνειν ἀπό τινος od. ἔκ τινος. – ὠφελεῖσθαι ἔκ τινος. – seine Rechnung nicht finden, ἁμαρτάνειν τῆς ἐλπίδος. – ἐκπεσεῖν τῆς ἐλπίδος. – σφάλλεσθαι u. ἀποτυγχάνειν mit Genit., od. mit Partiz.
Rechnungsbeamter, λογιστής, οῦ, ὁ – λογοθέτης, ου, ὁ.
Rechnungsbuch, ἀπολογισμός, ὁ. – Rechnungsbücher halten, ἀπολογίζεσθαι.
Rechnungsfehler, τὸ περὶ τὸν ἀπολογισμὸν ἁμάρτημα.
Rechnungsführer, ὁ τὸν ἀπολογισμὸν ποιούμενος. – ἀπολογιζόμενος, ὁ.
Rechnungskammer, λογιστήριον, τὸ.
Rechnungswesen, λογιστικόν, τὸ. – τὰ περὶ τοὺς λογισμούς.
Recht, als Adjekt., 1) s. v. a. dem Rechte gemäß: δίκαιος, 3. – ἔννομος, 2. – ὅσιος, 3. – ὀρθός, 3. – recht thun, handeln, δίκαια ποιεῖν. – καλῶς πράττειν. – etwas für recht halten, δίκαιον νομίζειν τι. – δικαιοῦν τι. – es ist nicht recht von dir, ἀδικεῖς mit Partiz. – es ist nicht recht, οὐ δίκαιον. – οὐχ ὅσιον. – etwas für recht erkennen, νομίζειν τι ὀρθῶς ἔχειν. – es geschiehet dir recht, ἄξια πάσχεις. – ἀξίως πράττεις. – 2) s. v. a. dem Wunsche entsprechend, genehm: ἀρέσκων, ουσα, ον. – δοκῶν, οὖσα, οὖν. – ἡδύς, εἶα, ύ. – es ist mir etwas recht, ἀρέσκει od. δοκεῖ μοί τι. – ἀρέσκον ἐστί μοί τι. – ἐπαινῶ τι. – στέργω τινί. – ἥδομαί τινι. – es ist ihm recht, wenn er gelobt wird, χαίρει ἐπαινούμενος. – wenn es dir recht ist, εἰ σοὶ βουλομένῳ ἐστίν. – εἰ βούλει. – es Allen recht machen, πᾶσιν ἀρέσκειν. – eben recht kommen, καίριον od. ἐν καιρῷ παραγίγνεσθαι. – das ist mir eben recht, τοῦτ' αὐτὸ ἠβουλόμην. – recht so! εὖγε! – 3) s. v. a. richtig: ὀρθός, 3. – der rechte Weg, ὀρθὴ ὁδός, ἡ. – Jemanden recht berichten, σαφῶς λέγειν τινί τι. – recht urtheilen, ὀρθῶς κρῖναι. – κατὰ τὸ ὂν γιγνώσκειν. – etwas recht verstehen, δέχεσθαί τι κατὰ τὸ ὄν. – nicht recht verstehen, παρακούειν. – οὐ σαφῶς μανθάνειν. – wo, od. wenn mir recht ist, εἰ σαφῶς μέμνημαι. – εἰ ὀρθῶς κρίνω. – recht haben, s. Recht haben unter Recht Nr. 4. – 4) s. v. a. genau, völlig: ἀκριβής, 2. – τέλειος, 2 u. 3. – δίκαιος, 3. – αὐτός, ή, ό. – ἱκανός, 3. – Adv. ἀκριβῶς. – ἱκανῶς. – σφόδρα. – εὖ θύ. – μάλα. – τελέως. – recht in die Mitte, εἰς αὐτὸ τὸ μέσον. – recht mißmuthig, δύσθυμος μάλα. – ich erinnere mich nicht recht, οὐχ ἱκανῶς od. οὐ σαφῶς μέμνημαι. – nicht so recht, οὐ σφόδρα. – recht wie sichs gebührt, καὶ σφόδρα προσηκόντως. – ich weiß es selbst nicht recht, αὐτὸς οὐκ οἶδα σαφῶς od. ἀκριβῶς. – recht gern! καὶ μάλα! – καὶ σφόδρα! – πάνυ ἡδέως! – οὐδεὶς φθόνος! (wenn man etwas bewilliget, ohne es zu billigen). – 5) s. v. a. passend: ἁρμόζων, ουσα, ον. – ἐπιτήδειος, 2. – οἰκεῖος, 3. – πρέπων, ουσα, ον. – das Kleid ist mir recht, ὁ χιτὼν ἐφαρμόζει μοι. – das ist der rechte Mann, οὑτός ἐστιν ἐπιτήδειος od. ἱκανός. – 6) s. v. a. dexter: δεξιός, 3. – die rechte Hand, δεξιά (χείρ), ἡ. – Einem

die rechte Hand geben, δεξιοῦσθαί τινα. – δεξιὰν ἐμβάλλειν τινί. – Einem die rechte Hand auf etwas geben, δεξιὰν διδόναι τινὶ ἐπί τινι. – sich gegenseitig die rechte Hand auf etwas geben, δεξιὰν διδόναι καὶ λαβεῖν ἐπί τινι. – die rechte Seite, δεξιά, ᾶς, τά. – nach der rechten Seite hin, ἐπὶ τὰ δεξιά. – auf der rechten Seite, εἰς τὰ δεξιά. – ἐν δεξιᾷ. – der rechte Flügel, τὸ δεξιὸν κέρας. – rechts, ἐν δεξιᾷ. – πρὸς τὴν δεξιάν. – ἐπὶ τὰ δεξιά. – 7) s. v. a. legitimus, naturalis: γνήσιος, 3. – rechte Mutter, γνησία μήτηρ. – ἡ κατὰ φύσιν μήτηρ. – τεκοῦσα, ης, ἡ. – rechter Vater, ὁ κατὰ φύσιν πατήρ. – φύσας, αντος, ὁ. – rechter Bruder von väterlicher und mütterlicher Seite, ἀδελφὸς ὁμομήτριος καὶ ὁμοπάτριος. – αὐτάδελφος – αὐτοκασίγνητος, ὁ. – 8) s. v. a. vorzüglich, groß: δεινός, 3. – τέλειος, 2 u. 3. – eine rechte Plage, δεινὸν κακόν. – keine rechte Luft zu etwas haben, οὐ μάλα ἐπιθυμεῖν τινος. – ich habe eine rechte Freude, περιχαρής εἰμι. – σφόδρα χαίρω. – εὐφραίνομαι ἐκπεπαμένως. – einen rechten Stolz haben, τελέως μέγα φρονεῖν.

Recht, das, 1) s. v. a. Befugniß etwas zu thun: ἐξουσία, ἡ. – δίκαιον, τὸ. – ein Recht haben etwas zu thun, δίκαιον εἶναι ποιεῖν τι. – ἐξουσίαν ἔχειν ποιεῖν τι. – ein Recht über etwas haben, κρατεῖν τινος. – sein Recht auf etwas geltend machen, δικαιοῦν ἔχειν τι. – von seinem Rechte etwas vergeben, ὑφίεσθαι τῶν ἑαυτοῦ δικαίων. – 2) s. v. a. gesetzlich regelmäßige Befugniß und Ansprüche: δίκη, ἡ. – δίκαιον, τὸ. – ὀρθόν, τὸ. – θέμις, ιστος, ἡ. – ὅσιον, τὸ. – göttliche und menschliche Rechte, τὰ ὅσια καὶ δίκαια. – gegen alles Recht, παρὰ πάντα τὰ δίκαια. – wider Recht u. Billigkeit, παρὰ τὸ εἰκός. – mit Recht, ὀρθῶς. – προσηκόντως. – δικαίως. – εἰκότως. – κατὰ τὸ εἰκός. – mit vollem, mit allem Rechte, λόγῳ τῷ δικαιοτάτῳ od. τῷ δικαιοτάτῳ λόγῳ (von Rechtsansprüchen u. Rechtsgründen). – καὶ πάνυ προσηκόντως (von Anforderungen der Billigkeit). – z. B. wir fordern mit vollem Rechte, daß uns das im Kriege Entrissene zurückerstattet werde, λόγῳ τῷ δικαιοτάτῳ ἀξιοῦμεν ἀποδοθῆναι ἡμῖν τὰ κατὰ τὸν πόλεμον ἁρπαγέντα. – er wurde mit allem Rechte geliebt, ἠγαπᾶτο καὶ πάνυ προσηκόντως. – nach den Rechten, σὺν τοῖς νόμοις. – ἐκ τῶν δικαίων. – δικαίως. – Recht thun, δίκαια δρᾶν. – für Recht erkennen, δικαιοῦν. – du hast das Recht, dieses zu thun, θέμις σοὶ τοῦτο ποιεῖν. – δίκαιος εἶ τοῦτο ποιεῖν. – sich Recht verschaffen, δίκην λαμβάνειν. – Recht sprechen, δικάζειν. – δικαιοδοτεῖν. – κρίνειν. – sich Recht sprechen lassen, δικάζεσθαι. – sein Recht behaupten, durchsetzen, τυγχάνειν τῶν δικαίων. – ἀπολαύειν τῶν δικαίων. – νικᾶν. – Jemandem sein Recht anthun, δίκαια ποιεῖν περί τινα. – ἀξίως προσφέρεσθαί τινι. – 3) s. v. a. der Inbegriff der Gesetze: νόμοι, ων, οἱ. – δίκαια, ων, τὰ. – νόμιμα, ων, τὰ. – nach dem Rechte sein Urtheil sprechen, σὺν τῷ νόμῳ τίθεσθαι τὴν ψῆφον. – so fordert es das Recht, od. das ist Rechtens, οὕτως ὁ νόμος κελεύει. – es gilt bei uns u. euch nicht gleiches Recht, οὐ ταὐτὰ παρ' ἡμῖν δίκαια καὶ ἐν ὑμῖν ὁμολογεῖται. – 4) Besondere Redensarten: Recht haben, a) s. v. a. die Wahrheit sagen: εὖ λέγειν. – ὀρθῶς λέγειν. – ἀληθῆ λέγειν. – b) auch Recht thun, s. v. a. richtig handeln: εὖ ποιεῖν. – καλῶς ποιεῖν (gewöhnlich im Partizip, während das Verbum des deutschen Nebensatzes im Griechischen zum Hauptverbum wird); z. B. die Lakedämonier hatten Recht daran, daß sie den Krieg anfingen, εὖ od. καλῶς ποιοῦντες οἱ Λακεδαιμόνιοι ἦρξαν τοῦ πολέμου. – Einem Recht geben, συμφέρειν τινί. – ὁμολογεῖν τινι. – οὐδὲν ἐναντιοῦσθαί τινι. – Recht behalten, νικᾶν. – κρατεῖν – ἐπικρατεῖν.

Rechte (Hand), δεξιά, ἡ. – Einem die Rechte reichen, δεξιοῦσθαί τινα. – zur Rechten, ἐν δεξιᾷ. – ἐπὶ τὰ δεξιά.

Rechteck, τετράγωνον ὀρθογώνιον, τὸ.

Rechten, 1) s. v. a. hadern: ἐρίζειν u. δικαιολογεῖν, mit Jemandem, τινί. – 2) s. v. a. vor Gericht streiten: δικολογεῖν. – mit Jemandem rechten, δικάζεσθαι od. διαδικάζεσθαί τινι.

Rechtens, es ist Rechtens, θέμις ἐστί. – οἱ νόμοι κελεύουσι. – etwas den Weg Rechtens gehen lassen, τοῖς νόμοις ἐπιτρέπειν τι. – τοῖς δικασταῖς ἐπιτρέπειν τι.

Rechtfertig, s. Rechtschaffen.

Rechtfertigen, Jemanden wegen etwas, ἀπολύειν τινά τινος. – ἀφιέναι τινά τινος. – καθαρὸν ποιεῖν τινά τινος. – sich rechtfertigen wegen etwas, ἀπολογεῖσθαι ὑπέρ τινος od. περί τινος od. πρός τι. – gerechtfertiget, δίκαιος, 3.

Rechtfertigung, ἀπολογία, ἡ. – ἀπόλυσις, ἡ.

Rechtgläubig, ὀρθόδοξος, 2. – ὁ νομίζων οὕτως ἢ πόλις νομίζει θεούς. – ὀρθῶς πιστεύων περὶ τοὺς θεούς.

Rechtgläubigkeit, ὀρθοδοξία, ἡ.

Rechthaberei, φιλονεικία, ἡ. – αὐθάδεια, ἡ. – ἰσχυρογνωμοσύνη, ἡ.

Rechthaberisch, φιλόνεικος, 2. – αὐθάδης, 2. – ἰσχυρόγνωμων, 2. – ἄπειστος, 2. – rechthaberisch sein, αὐθαδιάζεσθαι τὴν γνώμην.

Rechtlich, 1) s. v. a. gerichtlich: eine Sache rechtlich ausmachen, ἐν τοῖς δικασταῖς πράττειν τι. – δικάζεσθαι ὑπέρ τινος. – eine rechtliche Entscheidung, γνώμη ἐψηφισμένη, ἡ. – ψήφισμα, τὸ. – δίκη, ἡ. – 2) s. v. a. rechtschaffen: χρηστός, 3. – ἀγαθός, 3. – δίκαιος, 3.

Rechtlichkeit, χρηστότης, ητος, ἡ. – δικαιοσύνη, ἡ.

Rechtlos, ἄνομος, 2. – παράνομος, 2. – ἄδικος, 2.

Rechtlosigkeit, ἀνομία, ἡ – παρανομία, ἡ. – ἀδικία, ἡ.
Rechtmäßig, ἔννομος, 2. – δίκαιος, 3. – νόμιμος, 2 u. 3. – ὁ ἢ τὸ κατὰ τὸν νόμον od. σὺν τῷ νόμῳ. – eine rechtmäßige Entscheidung geben, δικαίως κρῖναι. – σὺν τῷ νόμῳ τίθεσθαι τὴν ψῆφον. – ein rechtmäßiges Streben, σπουδὴ ὀρθῶς σπουδαζομένη. – die rechtmäßige Gattin, γυνὴ γνησία, ἡ. – rechtmäßige Kinder, γνήσιοι παῖδες, οἱ. – der rechtmäßige Erbe, ὁ κατὰ τὸν νόμον od. κατὰ τὴν φύσιν κληρονόμος. – rechtmäßige Forderung, δικαίωσις, ἡ – δικαίωμα, τὸ. – rechtmäßig etwas fordern, δικαιοῦν τι.
Rechtmäßigkeit, ἔννομον, τὸ. – νόμιμον, τὸ. – δίκαιον, τὸ.
Rechts, ἐν δεξιᾷ. – ἐπὶ δεξιά – ἐπὶ τὰ δεξιά. – ἐς δεξια. – bei militärischen Wendungen: ἐπὶ δόρυ. – sich rechts wenden, τρέπεσθαι ἐπὶ τὰ δεξιά. – Häufig bezeichnen die Griechen dieses Adverb. durch die Adjektiven: δεξιός u. δεξιτερός, 3.
Rechtsbeflissener, ὁ περὶ τὴν δίκην od. δικαιοδοσίαν σπουδάζων.
Rechtsbeistand, s. Advokat.
Rechtsbescheid, τὸ τῶν δικαστῶν ψήφισμα. – κρίσις ἡ τῶν δικαστῶν.
Rechtschaffen, χρηστός, 3 – δίκαιος, 3. – σπουδαῖος, 3 – σεμνός, 3 – ἐσθλός, 3 – ἀγαθός, 3 – καλός, 3 – καλοκἀγαθός, καλὴ κἀγαθή, καλοκἀγαθόν. – rechtschaffen handeln, δικαιοπραγεῖν. – δίκαια πράττειν. – ἀνδραγαθεῖν.
Rechtschaffenheit, χρηστότης, ητος, ἡ. – δικαιοσύνη, ἡ – δικαιότης, ητος, ἡ – δικαιοπραγία, ἡ. – σπουδαιότης, ητος, ἡ. – ἐσθλότης, ητος, ἡ. – σεμνότης, ητος, ἡ. – ἀγαθοσύνη, ἡ. – καλοκἀγαθία – ἀνδραγαθία, ἡ.
Rechtschreibung, ὀρθογραφία, ἡ.
Rechtserfahren, δικανικός, 3 – δικαστικός, 3 – νομικός, 3.
Rechtsfall, πρᾶγμα ἔνδικον, τὸ.
Rechtsfrage, πρότασις νομική, ἡ.
Rechtsgang, δίκη, ἡ. – ἡ τῆς δίκης πρᾶξις.
Rechtsgelehrsamkeit, νομικὴ (ἐπιστήμη), ἡ.
Rechtsgelehrt, νομικός, 3. – ἔμπειρος τῶν νόμων, ὁ, ἡ.
Rechtsgrund, δικαίωμα, τὸ.
Rechtshandel, δίκη, ἡ. – ἀγών, ῶνος, ὁ. – πρᾶγμα ἔνδικον, τὸ.
Rechtskonsulent, νομοδείκτης, ου, ὁ.
Rechtskosten, s. Gerichtskosten.
Rechtskräftig, κύριος, 3 – κατεψηφισμένος, 3. – rechtskräftig machen, κυροῦν τι. – νόμον θέσθαι τι. – ψηφίζεσθαί τι.
Rechtskraft, κῦρος, ους, τὸ. – Rechtskraft bekommen, κυροῦσθαι. – Rechtskraft haben, κεῖσθαι νόμον.
Rechtskunde, νομικὴ (ἐπιστήμη), ἡ. – ἡ τῶν κατὰ τοὺς νόμους ἐμπειρία.
Rechtskundig, δικαστικός, 3. – νόμων ἔμπειρος, 2.
Rechtslehre, διδασκαλία ἡ νομική. – ἡ περὶ τοὺς νόμους od. περὶ τῶν νόμων διδασκαλία. – τὰ περὶ τὴν δικαιοσύνην μαθήματα.
Rechtslehrer, ὁ τῶν δικαίων διδάσκαλος. – ὁ τὴν τῶν νόμων παρέχων διδασκαλίαν.
Rechtspflege, δικαιοδοσία, ἡ. – τὰ περὶ τὴν δίκην od. τὰς δίκας.
Rechtsprechen, δικαιοδοτεῖν – δικάζειν. – τίθεσθαι τὴν ψῆφον. – ἀποφαίνεσθαι τὴν γνώμην.
Rechtsprechung, δικαιοδοσία, ἡ. – τὸ δικάζειν.
Rechtsspruch, δικαίωμα, τὸ. – κρίσις, ἡ.
Rechtssache, δίκη, ἡ. – πρᾶγμα δικανικόν, τὸ.
Rechtsstreit, ἀγών, ῶνος, ὁ. – δίκη, ἡ. – διαδικασία, ἡ.
Rechtsstuhl, δικαστήριον, τὸ.
Rechtswissenschaft, s. Rechtsgelehrsamkeit.
Rechtwinkelig, ὀρθογώνιος u. ὀρθόγωνος, 2.
Recken, τείνειν – ἀποτείνειν – διατείνειν – ἐκτείνειν. – ὀρέγειν. – sich recken, σκοδινᾶσθαι.
Redakteur, ὁ διατάττων od. διοικῶν τι. – διατάκτης, ου, ὁ. Neugr.
Rede, 1) s. v. a. das Vermögen und die besondere Art zu reden: φωνή, ἡ. – γλῶττα u. γλῶσσα, ης, ἡ. – vernehmliche, starke Rede, φωνὴ μεγάλη. – Jemanden an der Rede erkennen, ἐκ τῆς φωνῆς γιγνώσκειν τινά. – 2) s. v. a. durch Worte ausgedrückte Gedanken: λόγος, ὁ, u. häufig im Plural λόγοι, οἱ. – λεχθέντα, ων, τὰ. – eine ernsthafte Rede, σεμνολόγημα, τὸ. – eine kluge, witzige Rede, ἀπόφθεγμα, τὸ. – verfängliche Reden, σοφίσματα, ων, τὰ. – davon ist die Rede nicht, οὐ περὶ τούτων ἔστιν ὁ λόγος. – es ist der Rede nicht werth, λόγου οὐκ ἄξιόν ἐστιν. – die Rede kömmt, fällt auf etwas, γίγνεται λόγος περί τινος od. περί τι. – ὁ λόγος περιήκει εἴς τι. – es kam zwischen ihnen die Rede auf etwas, ἐς λόγους ἦλθον περί τινος od. περί τι. – vergiß deine Rede nicht, μὴ ἐπιλάθου, ὧν πέρι λόγους ἠς ποιησόμενος od. περὶ ὧν ἔμελλες ποιεῖσθαι λόγους od. διαλέγεσθαι. – in die Rede fallen, ὑποβάλλειν λόγους. – ὑπολαμβάνειν τὸν λόγον. – φθέγγεσθαι ἐς μέσον. – 3) s. v. a. ein ausgearbeiteter, zusammenhängender Vortrag: λόγος, ὁ. – feierliche Rede, σεμνολογία, ἡ. – eine Rede ausarbeiten, ἐξεργάζεσθαι λόγον. – κατασκευάζεσθαι λόγον. – συντιθέναι λόγον. – eine Rede einstudiren, ἐμελετᾶν λόγον. – παρασκευάζεσθαι λόγον. – λόγον τίθεσθαι εἰς μνήμην. – eine Rede halten, λόγους ποιεῖσθαι. – λέγειν, vor Jemandem, πρός τινα od. ἔς τινα od. ἔν τινι. – in der Rede stecken bleiben, διαταράττεσθαι μεταξὺ λέγοντα. – eine Rede entwerfen, συγγράφειν λόγον. –

eine zusammenhängende Rede halten, ξυνείρειν λόγον. – 4) s. v. a. Gerücht: λόγος, ὁ. – φήμη, ἡ. – es gehet die Rede, λόγος ἐνδίδοται. – λέγεται. – λόγος ἔχει. – es gehet stark die Rede, ὁ λόγος πολὺς διέσπαρται od. ἐνέσπαρται. – eine Rede unter die Leute bringen, διαδιδόναι λόγον. – διασπείρειν λόγον. – διαθρυλλεῖν λόγον. – Jemanden in die Rede bringen, διαβάλλειν τινά. – in die Rede kommen, διαβάλλεσθαι, bei Jemandem, πρός τινα. – 5) s. v. a. Rechenschaft: λόγος, ὁ. – ὑπολογισμός, ὁ. – Jemanden zur Rede setzen, stellen, ἀνακρίνειν τινά. – λόγον λαμβάνειν παρά τινος. – Jemandem Rede stehen, ἀπολογεῖσθαι πρός τινα. – ἀποκρίνεσθαί τινι.

Redefähigkeit, λόγος, ὁ. – τὸ ἐκφραστικόν.

Redefertigkeit, ἡ τοῦ λέγειν ἐμπειρία.

Redefigur, σχῆμα, τό. – ohne Redefigür, ἀσχηματίστως, od. durch das Adjekt. ἀσχημάτιστος, 2.

Redekünstler, ἀνὴρ δεινὸς λέγειν, ὁ. – σοφιστής, οῦ, ὁ – σοφιστὴς λόγων, ὁ. – ἀνὴρ ῥητορικός, ὁ.

Redekunst, ῥητορική (τέχνη), ἡ.

Reden, 1) s. v. a. artikulirte Töne hervorbringen: φωνεῖν. – φθέγγεσθαι. – λαλεῖν. – anfangen zu reden, ἄρχεσθαι λαλεῖν – ἄρχεσθαι χρῆσθαι τῇ φωνῇ (von Kindern, die zuerst zum Gebrauch der Sprachfähigkeit gelangen). – ῥηγνύναι φωνήν (von Stummen oder Verstummten, bei welchen die Sprache plötzlich ausbricht). – als die Thiere reden konnten, ὅτε φωνήεντα ἦν τὰ ζῶα. – durch die Nase reden, φθέγγεσθαι ὑπὸ ῥινῶν. – 2) s. v. a. Gedanken durch Worte ausdrücken: λέγειν, und dazu die Aoristform εἰπεῖν, ferner ἐρεῖν als Futur., εἴρηκα, Pass. εἴρημαι als Perfekt., ἐρρήθην als passiv. Aorist (von einem veralteten Stamme ῥέω od. ἐρέω). – φράζειν. – mit Jemandem reden, διαλέγεσθαι πρός τινα, oder διαλέγεσθαί τινι. – ἐλθεῖν ἐς λόγους τινί. – διὰ γλώττης ἶέναι τινί. – ὁμιλεῖν od. προσομιλεῖν τινι. – συμβάλλειν λόγους τινί. – ξυνάπτειν εἰς λόγους τινί. – ich habe etwas mit Jemandem zu reden, ἔστι μοι λόγος πρός τινα. – δέομαί τινος. – von etwas reden, λέγειν περί τινος. – Gutes von Jemandem reden, εὖ λέγειν τινά. – εὐλογεῖν τινα. – εὐφημεῖν τινα. – Böses von Jemandem reden, κακῶς od. κακὰ λέγειν τινά. – κακολογεῖν τινα. – schlecht, ehrenrührig, lästerlich von Jemandem reden, βλασφημεῖν τινα. – wider, gegen Jemanden reden, κατηγορεῖν τινος. – ἐγκαλεῖν τινι. – immer und ewig von etwas reden, ἄνω καὶ κάτω διαλέγεσθαι περί τινος. – freimüthig reden, παῤῥησιάζεσθαι. – παῤῥησίᾳ χρῆσθαι. – ernsthaft mit Jemandem reden, σπουδάζειν πρός τινα. – ernsthaft, oder von ernsten, wichtigen Dingen reden, σπουδαιολογεῖν od. σπουδαιολογεῖσθαι. – viel reden, πολυλογεῖν. – σπερμολογεῖν. – von unnützen, läppischen Dingen reden, φλυαρεῖν. – ληρεῖν. – zügellos, unzeitig reden, ἀθυρογλωττεῖν – ἀθυροστομεῖν. – frei, zügellos redend, ἀθυρόγλωττος und ἀθυροστομος. 2. – weitschweifig und in gesuchten Ausdrücken reden, περισσολογεῖν. – Jemandem nach dem Munde reden, πρὸς ἡδονὴν od. πρὸς χάριν λέγειν τινί. – dazwischen reden, ὑποβάλλειν od. παρεμβάλλειν λόγον. – φθέγγεσθαι εἰς μέσον. – aus dem Stegreife reden, αὐτοσχεδιάζειν. – da muß man reden, λόγου δεῖ. – so zu reden, ὡς εἰπεῖν – ὡς ἔπος εἰπεῖν. – rede nicht so! εὐφήμει! – εὐφήμησον! – auf etwas zu reden kommen, ἐλθεῖν ἐς λόγους περί τινος. – Jemandem etwas aus dem Sinne reden, παραπείθειν τινά. – in den Wind reden, μάτην λέγειν. – μάταια εἰπεῖν. – Jemandem ins Gewissen reden, νουθετεῖν τινα. – διακελεύεσθαί τινι. – 3) s. v. a. eine Rede halten: λέγειν. – ποιεῖσθαι λόγους. – ἀγορεύειν. – vor dem Volke reden, λόγους ποιεῖσθαι πρὸς τὸν δῆμον od. εἰς τὸν δῆμον. – vor Sachkundigen reden, ἐν εἰδόσι ποιεῖσθαι τοὺς λόγους.

Reden, das, τὸ λέγειν. – ὁ λόγος. – wozu das Reden? τί δεῖ λόγων; – im Reden anhalten, ἐπισχεῖν μεταξὺ λέγοντα. – viel Redens von etwas machen, πολὺν λόγον ποιεῖσθαι περί τινος.

Redensart, λέξις, ἡ. – φράσις, ἡ.

Redeübung, λόγων ἄσκησις, ἡ. – μελέτη, ἡ. – λόγων μελέτη, ἡ. – Redeübungen treiben, μελετᾶσθαι. – ἀσκεῖν λόγους.

Redlich, χρηστός, 3. – ἀγαθός, 3 – καλός, 3. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – δίκαιος, 3. – es redlich mit Jemandem meinen, ἁπλῶς προσφέρεσθαί τινι. – εὔνουν εἶναί τινι – εὐνοϊκῶς ἔχειν πρός τινα.

Redlichkeit, χρηστότης, ητος, ἡ. – ἁπλότης, ητος, ἡ. – δικαιοσύνη, ἡ. – καλοκἀγαθία, ἡ.

Redner, ῥήτωρ, ορος, ὁ (der die Redekunst studirt hat). – λέγων, οντος, ὁ – ὁ ποιούμενος τοὺς λόγους (der eine Rede hält). – ein guter, ausgezeichneter Redner, ἀνὴρ δεινὸς od. δυνατὸς λέγειν. – ἀνὴρ ἀγαθὸς τὸν λόγον. Vergl. Anl. z. Uebers. 2. Kurs. §. 11. Anm. 2.

Rednerbühne, βῆμα, τό. – nicht von der Rednerbühne wegkommen, κατέχειν τὸ βῆμα.

Rednerin, ἡ λέγουσα – ἡ ποιουμένη τοὺς λόγους (ein Weib, das eine Rede hält). – γυνὴ δυνατὴ λέγειν od. εἰπεῖν – γυνὴ ἀγαθὴ τὸν λόγον (Weib, das Rednergaben besitzt).

Rednerisch, ῥητορικός, 3.

Rednerkunst, ῥητορικόν, τό. – τὸ τῶν λόγων δεινόν. – ἡ τοῦ λόγου δεινότης.

Rednerstuhl, βῆμα, τό.

Redselig, πολυλόγος, 2. – στωμύλος, 2. – λάλος [Comp. λαλίστερος. – Superl. λαλίστατος]. – εὔστομος, 2. – ἀδόλεσχος, 2.

Redseligkeit, πολυλογία, ἡ – στωμυλία, ἡ. – εὐγλωττία, ἡ. – λαλιά, ἡ.

Reduktion, μείωσις, ἡ. – συστολή, ἡ.

Reduziren, μειοῦν. – συστέλλειν.

Reell, ὤν, οὖσα, ὄν – οὐσιώδης, 2 (wirkliches Daſein habend). – πιστός, 3 – χρηστός, 3 (ehrlich u. zuverläſſig). – Einem reelle Dienſte leiſten, ἔργῳ ὠφελεῖν τινα.

Referent, εἰσαγωγεύς, έως, ὁ.

Reff, πῆγμα, τό.

Reflektiren, 1) ſ. v. a. zurückwerfen: ἀποστίλβειν. – ἀνταναklᾶν. – 2) ſ. v. a. Aufmerkſamkeit auf etwas richten: über etwas reflektiren, μελετᾶν τι. – σκέπτεσθαι u. σκοπεῖν τι. – auf etwas reflektiren, λόγον ποιεῖσθαί τινος. – ἐνθυμεῖσθαί τι. – προσέχειν τὸν νοῦν oder τὴν γνώμην τινί. – auch bloß προσέχειν τινί.

Reflexion, ἐνθύμημα – ἔννοημα, τό.

Reflexiv, αὐτοπαθής, 2.

Reformator, ἐπανορθωτής, οῦ, ὁ.

Reformazion, ἐπανόρθωσις, ἡ.

Reformiren, ἐπανορθοῦν. – ἀνακαινίζειν.

Refrain, ἐπῳδός, ὁ.

Refrakzion, ἀνάκλασις, ἡ – ἀνακλασμός, ὁ.

Regale, ἐξαίρετόν τι τοῦ βασιλέως od. τῷ βασιλεῖ.

Rege, ἐνεργής, 2 – ἐνεργός, 2. – δραστήριος, 3. – rege ſein, οὐκ ἀργεῖν. – οὐ παύεσθαι. – ζῆν. – ἀκμάζειν. – rege machen, κινεῖν – ἀνεγείρειν – ἐξεγείρειν. – ἐρεθίζειν. – παριστάναι. – παρασκευάζειν. – παρορμᾶν. – rege werden, κινεῖσθαι.

Regel, νόμος, ὁ. – κανών, όνος, ὁ. – Regel für die Lebensart, διαίτημα, τό. – Jemandem Regeln geben, παραινεῖν τινι. – eine Regel beobachten, τηρεῖν od. φυλάττειν νόμον.

Regellos, ἄνομος, 2. – ἀνομοθέτητος, 2 – ἄτακτος, 2. – ἄμετρος, 2.

Regelloſigkeit, ἀνομία, ἡ. – ἀταξία, ἡ.

Regelmäſſig, 1) vom Gleichmaaß der äuſſern Theile: ἔμμετρος, 2. – σύμμετρος, 2. – εὔρυθμος, 2. – 2) ſ. v. a. nach einer gewiſſen Ordnung feſtgeſetzt: τακτός, 3. – νόμιμος, 2 u. 3. – ἔννομος, 2. – δίκαιος, 3. – 3) ſ. v. a. eine gewiſſe Ordnung befolgend: εὐσταθής, 2 (ſich nicht verändernd). – εὔτακτος, 2 – σπουδαῖος, 3 (von Perſonen).

Regelmäſſigkeit, συμμετρία u. εὐρυθμία, ἡ (von äuſſerer Uebereinſtimmung der Form). – εὐστάθεια, ἡ (Feſtigkeit in Befolgung eines beſtimmten Ganges). – εὐταξία, ἡ (ſtrenge Beobachtung einer vorgeſchriebenen Norm). – τὸ ὀρθόν – τὸ δίκαιον (Uebereinſtimmung mit einer gemachten Anforderung).

Regen, κινεῖν. – ſich regen, 1) ſ. v. a. in Bewegung, thätig ſein: κινεῖσθαι, pass. – οὐκ ἀργεῖν. – ſich nicht regen, ἀκίνητον εἶναι. – ἀτρεμίζειν. – ἡσυχίαν ἄγειν. – rege dich nicht, ἠρέμα od. ἀτρέμας ἧσο. – 2) von Gedanken und Empfindungen: γίγνεσθαι – ἐγγίγνεσθαι – παραγίγνεσθαι. – 3) von dem Gewiſſen: ταράττεσθαι, pass.

Regen, der, ὗδωρ τὸ ἐξ οὐρανοῦ od. ἀπ' οὐρανοῦ, auch bloß ὗδωρ, wenn der Zuſammenhang lehrt, daß es vom Regen zu verſtehen iſt. – ὑετός, ὁ (anhaltender). – ὄμβρος, ὁ (Platzregen). – ſtarker Regen, πολὺς ὁ ὑετός. – ὗδωρ πολὺ ἐξ οὐρανοῦ. – es fällt Regen, ὗδωρ γίγνεται ἐξ οὐρανοῦ. – es fällt Regen an einem Orte, ὕεται χωρίον τι. – es kömmt Regen, ὗδωρ ἐπιγίγνεται. – aus dem Regen in die Dachtraufe kommen, καπνὸν φεύγοντα περιπίπτειν εἰς τὸ πῦρ (ſprichwörtlich).

Regenbach, χείμαρρος, ὁ.

Regenbogen, ἶρις, ιδος, ἡ.

Regenguß, ὄμβρος, ὁ. – φορὰ od. καταφορὰ ὑετοῦ od. ὄμβρου, ἡ.

Regenmangel, ἀνομβρία, ἡ. – ἀβροχία, ἡ.

Regenprophet, ὑετόμαντις, εως, ὁ.

Regenſchirm, ἡ τοῦ ὑετοῦ σκέπη. – τὸ ἀπὸ τῶν ὄμβρων σκέπασμα.

Regent, ἄρχων, οντος, ὁ. – βασιλεύων, οντος, ὁ. – ὁ ἔχων τὴν ἀρχήν.

Regentag, συννεφὴς ἡμέρα, ἡ.

Regentin, ἡ ἄρχουσα – ἡ βασιλεύουσα.

Regentropfen, ὕδατος σταγών, ἡ. – ὄμβριος σταγών, ἡ.

Regentſchaft, ἀρχή, ἡ. – ἐπιτροπεία – ἐπιτρόπευσις, ἡ.

Regenwaſſer, τὸ ἐξ οὐρανοῦ ὕδωρ. – ὄμβριον od. οὐράνιον ὕδωρ, τό.

Regenwetter, ὀμβρία – πολυομβρία, ἡ.

Regenwind, ἄνεμος ὑέτιος, ὁ.

Regenwolke, νέφος ὑέτιον od. ὄμβριον, τό. – ὑπομβρος νεφέλη, ἡ.

Regenwurm, δρῖλος, ὁ. – ἕλμινς, ινθος, ἡ, Dat. Plur. ἕλμινσι. – Bildlich werden die Regenwürmer genannt: ἔντερα γῆς, τά.

Regenzeit, χειμερινὴ od. χειμερία (ὥρα), ἡ.

Regieren, ſ. Regiren.

Regiment, 1) ſ. v. a. Regirung, welches ſ. – 2) eine Abtheilung von Soldaten: τάξις, ἡ. – τάγμα, τό.

Region, κλίμα, τό. – χώρα, ἡ. – χωρίον, τό. – die weſtlichen Regionen, τὰ πρὸς δυσμὰς τετραμμένα.

Regiren, ἄρχειν. – βασιλεύειν. – κυριεύειν – δεσπόζειν – δεσποτεύειν und δεσποτεῖν, ſämmtlich mit Genit. – ἀρχὴν ἔχειν τινός. – ein Schiff regiren, κυβερνᾶν ναῦν. – die Fahrt regiren, εὐθύνειν τὸν πλοῦν. – ein Haus regiren, οἰκονομεῖν οἶκον. – οἰκοδεσποτεῖν. – das Ganze regiren, διοικεῖν τὸ πᾶν. – das Glück regirt Alles, ἡ τύχη μεταχειρίζεται τὰ πάντα. – πάντα ὑποχείρια τῇ τύχῃ. – eine Stadt regiren, προστατεῖν πόλεως. – διοικεῖν πόλιν. – μεταχειρίζεσθαι τὰ τῆς πόλεως. – ſich von Jemandem regiren laſſen, πειθαρχεῖν τινι. – ὑπήκοον εἶναί τινι. – εἶναι ἐπί τινι. – διδόναι ἑαυτόν τινι χρῆσθαι. – regirend, ἄρχων. – ἔχων τὴν ἀρχήν. – ὁ ἐν ἀρχῇ.

Regirer, ἄρχων, οντος, ὁ. – κυβερνήτης, ου, ὁ. – δεσπότης, ου, ὁ. – προστάτης,

ου, ὁ. – βασιλεύς, έως, ὁ. – κύριος, ὁ. – ὁ διοικῶν (οὖντος) τι.

Regirung, ἀρχή, ἡ. – κυβέρνησις, ἡ. – προστατεία, ἡ. – ich komme zur Regirung, παραδέχομαι οδ. παραλαμβάνω τὴν ἀρχήν. – ἔχω τὴν ἀρχήν. – ἡ ἀρχὴ περιήκει εἰς ἐμέ. – die Regirung antreten, ἐλέσθαι ἀρχήν. – καταστῆναι οδ. καθίστασθαι ἄρχοντα oder εἰς τὴν ἀρχήν. – die Regirung führen, ἔχειν τὴν ἀρχήν. – ἐν ἀρχῇ εἶναι. – βασιλεύειν. – ἄρχειν. – die Regirung niederlegen, ἐξίστασθαι τῆς ἀρχῆς. – ἀπειπεῖν οδ. ἀποκηρύττειν τὴν ἀρχήν. – παραχωρεῖν τῆς ἀρχῆς. – der Regirung entsetzt werden, καταπαύεσθαι ἄρχοντα οδ. τῆς ἀρχῆς. – Jemanden der Regirung entsetzen, ἀφαιρεῖσθαί τινα τὴν ἀρχήν. – unter der Regirung des Kyros, Κύρου βασιλεύοντος – ἐπὶ Κύρου βασιλεύοντος.

Regirungsform, πολιτεία, ἡ.

Regirungssachen, πολιτικά, ῶν, τὰ. – τὰ τῆς πόλεως. – τὰ περὶ τὴν πόλιν.

Register, κατάλογος, ὁ. – ἀπογραφή, ἡ. – πίναξ, ακος, ὁ. – διαγραφή, ἡ – διάγραμμα, τὸ. – in die Register eintragen, ἀπογράφειν. – καταλέγειν.

Registriren, ἀπογράφειν. – καταλέγειν. – κατάλογον ποιεῖσθαι, etwas, τινός.

Reglement, διαγραφή, ἡ. – προγραφή, ἡ – πρόγραμμα, τὸ. – παράγγελμα, τὸ. – κατασκευή, ἡ. – διοίκησις, ἡ. – σύνταξις, ἡ. – διάταξις, ἡ.

Reglise, ἔκλειγμα, τὸ – ἐκλειπτικόν oder ἐκλεικτόν, τὸ.

Regnen, ὗειν. – ὀμβρεῖν. – es regnet, ὗει ὁ Ζεύς οδ. ὁ θεός. – ποιεῖ ὕδωρ. – es regnete stark, ὕδωρ πολὺ ἦν ἐξ οὐρανοῦ. – es regnet in einem Lande, ὕεται χώρα τις. – in Assyrien regnet es wenig, ἡ γῆ τῶν Ἀσσυρίων ὕεται ὀλίγῳ [verst. ὕδατι]. – regnen lassen, ὑετίζειν. – πέμπειν ὄμβρον οδ. ὕδωρ ἐξ οὐρανοῦ.

Regnerisch, Regnig, Regnicht, ὄμβριος, 2. – ὀμβρώδης, 2 – ἐπομβρος, 2.

Regolen, διασκάπτειν. – regolter Boden, πανσκαφεία, ἡ.

Regreß, ἀναγωγή, ἡ.

Regsam, s. Rege.

Regsamkeit, ἐνέργεια, ἡ. – τὸ δραστήριον – δραστηριότης, ητος, ἡ.

Regulär, s. Regelmäßig.

Reguliren, τάττειν – διατάττειν. – διοικεῖν. – κατασκευάζειν.

Regulirung, διοίκησις, ἡ. – διάταξις, ἡ.

Regung, κίνησις, ἡ. – ὁρμή, ἡ.

Regungslos, ἀκίνητος, 2 (ohne Bewegung). – Adv. ἀτρέμα οδ. ἀτρέμας. – ἀργός, 2 – βλάξ, ακός, ὁ, ἡ (ohne Thätigkeit).

Reh, δορκάς, άδος, ἡ – δόρκη, ἡ.

Rehbock, δόρκος, ὁ.

Rehde, ὅρμος, ὁ. – auf der Rehde liegen, ὁρμεῖν.

Rehfuß, δορκάδειος ποῦς, ὁ.

Rehhaar, δορκαδεία τρίχωσις, ἡ.

Rehhaut, δορκάδειον δέρμα, τὸ.

Rehkalb, δορκάδιον, τὸ.

Rehwildpret, δορκάδεια κρέα, τὰ.

Reibasch, ὅλμος, ὁ – ὁλμεύς, ὁ.

Reibeisen, κνῆστρον, τὸ – κνῆστις, εως, ἡ.

Reibekeule, τριπτήρ, ῆρος, ὁ.

Reiben, τρίβειν. – ψήχειν. – σμᾶν. – σμήχειν. – τείρειν. – etwas klein reiben, συντρίβειν οδ. κατατρίβειν τι. – gelinde reiben, ὑποτρίβειν. – sich an etwas reiben, παρατρίβεσθαί τινι οδ. πρός τι. – sich an Jemandem reiben, προσκρούειν τινί.

Reiben, das, τρίψις, ἡ – τριμμός, ὁ – τριβή, ἡ – τρίβος, ἡ.

Reibung, τρῖψις, ἡ – τρίβος, ἡ.

Reich, als Adjektiv, πλούσιος, 3. – πλουτῶν, οὖσα, οὖν. – εὐχρήματος, 2. – εὔπορος, 2. – ὄλβιος, 2. – ἄφθονος, 2 (reichlich, mit Ueberfluß). – von Oertern u. Ländern: εὐδαίμων, 2. – reiche Ernte, καρποὶ ἄφθονοι, οἱ – ἀφθονία καρπῶν, ἡ. – reiche Beute, πολλὴ λεία, ἡ. – sehr reich, βαθυπλούσιος, οδ. βαθύπλουτος, 2. – πολύχρυσος, 2. – χρήματα ἄφθονα ἔχων, ουσα, ον. – reich sein, πλουτεῖν. – πλοῦτος ὑπάρχει μοι. – χρήματα ἔχειν – auch bloß ἔχειν. – ἀκμάζειν πλούτῳ. – sehr reich sein, καταπλουτεῖν. – διαφέρειν πλούτῳ. – reich werden, πλουτίζεσθαι. – περιποιεῖσθαι χρήματα οδ. πλοῦτον. – reich machen, πλουτίζειν.

Reich, das, 1) s. v. a. Herrschaft, Gebiet: ἀρχή, ἡ. – βασιλεία, ἡ. – das Reich der Todten, ᾅδης, ου, ὁ. – οἱ τῶν νεκρῶν τόποι. – 2) s. v. a. der Inbegriff aller Dinge Einer Art: σύμπαν, αντος, τὸ. – σύστημα, τὸ.

Reiche, der, ἀνὴρ πλούσιος, ὁ – ὁ πλούσιος.

Reichen, I. intransitiv: 1) s. v. a. sich erstrecken: τείνειν – διατείνειν. – ἐξικνεῖσθαι. – das Gebirge reicht bis an den Fluß, τὸ ὄρος τείνει μέχρι τοῦ ποταμοῦ οδ. πρὸς οδ. εἰς τὸν ποταμόν. – das Auge reicht bis zu etwas, τὸ ὄμμα ἐξικνεῖται ἐπί τι οδ. πρός τι. – (mit der Hand) bis an etwas reichen, ἐξικνεῖσθαι πρός τι. – καθάπτεσθαί τινος. – 2) s. v. a. hinlänglich, zureichend sein: ἀρκεῖν – διαρκεῖν – ἐξαρκεῖν πρός τι οδ. εἰς τι. – ἱκανὸν εἶναι. – II. transitiv: ὀρέγειν. – προτείνειν. – προΐσχεσθαι (hinhalten). – παρέχειν u. Med. – παραδιδόναι – ἐπιδιδόναι (gewähren, geben). – Einem die Rechte reichen, ὀρέγειν τὴν δεξιάν τινι. – δεξιοῦσθαί τινα. – προτείνειν τὴν δεξιάν τινι. – Einem Nahrung reichen, παρέχειν οδ. ἐπιδιδόναι τροφήν τινι. – Jemandem die Hand reichen (metaphor. s. v. a. behülflich sein), ὑπηρετεῖν οδ. ὑπουργεῖν τινι. – συνεργὸν εἶναί τινι. – συλλαμβάνεσθαί τινί τινος.

Reichhaltig, ἄφθονος, 2. – ἀσφιλής, 2. – εὔφορος, 2.

Reichhaltigkeit, ἀφθονία, ἡ. – δαψίλεια, ἡ.
Reichlich, ἄφθονος, 2. – δαψιλής, 2. – πολλαπλάσιος, 3. – ἀφειδής, 2. – περιττός, 3. – Adverb. ἀφθόνως. – ἀφειδῶς. – δαψιλῶς. – reichlich aufwenden, δαψιλεύεσθαι.
Reichserbe, κληρονόμος τῆς ἀρχῆς, ὁ. – ὁ παραλαμβάνων τὴν ἀρχήν.
Reichsfeind, κοινὸς ἐχθρός, ὁ.
Reichshaupt, ἄρχων, οντος, ὁ.
Reichshistorie, ἡ τῆς ἀρχῆς ἱστορία.
Reichsinsignien, σημεῖα τῆς ἀρχῆς od. βασιλείας, τὰ.
Reichstag, σύλλογος ὁ τῶν ἀπὸ τῶν πόλεων πρέσβεων.
Reichthum, πλοῦτος, ὁ. – χρήματα, ων, τὰ. – εὐπορία, ἡ. – ἀφθονία, ἡ. – δαψίλεια, ἡ. – περιουσία, ἡ. – Reichthum an Früchten, εὐκαρπία – πολυκαρπία, ἡ. – der Reichth. eines Landes, εὐδαιμονία τῆς χώρας. – Reichth. aufhäufen, συνάγειν πλοῦτον od. χρήματα. – ἀθροίζειν χρυσόν oder χρήματα. – sich Reichth. erwerben mit oder durch etwas, πλουτεῖν ἀπό τινος. – περιποιεῖσθαι χρήματα od. πλοῦτον ἀπό τινος od. ἔκ τινος.
Reif, als Adjekt., πέπων, 2, u. πεπανός, 3 (bloß von Früchten). – ἀδρός, 3, u. πέπειρος, 2, u. ὡραῖος, 3 (von Früchten u. Menschen). – ἀκμαῖος, 3 (bloß von Menschen). – zum Heirathen reif, ὡραῖος (αία) γάμων. – eine reife Jungfrau, ἐς ἀνδρὸς ὥραν ἥκουσα κόρη. – παρθένος ὡραία od. πέπειρος.
Reif, der, 1) s. v. a. Ring: κρίκος, ὁ. – κύκλος, ὁ. – τροχός, ὁ. – Letzteres bezeichnet besonders den Reif, welchen die Knaben zum Spiele, welches κρικηλασία hieß, auf freien Plätzen mit einem besondern Stabe (ἐλατήρ) herumtrieben. – 2) s. v. a. gefrorner Thau: πάχνη – δροσοπάχνη, ἡ. – παγετός, ὁ. – στίβη, ἡ. – voll Reif, παχνήεις, εσσα, εν. – παγετώδης, 2. – mit Reif überziehen, παχνοῦν. – es thut einen Reif, παχνίζει.
Reife, ὡραιότης, ητος, ἡ, u. ἄδρησις, ἡ (von Früchten u. Menschen). – die Zeit der Reife, ὥρα, ἡ. – ἀκμή, ἡ. – zur Reife bringen, ἀδρύνειν – ἀδροῦν. – πεπαίνειν. – zur Reife kommen, ἀδροῦσθαι. – πεπαίνεσθαι, pass.
Reifen, I. intransitiv: 1) s. v. a. reif werden: ἀδροῦσθαι. – πεπαίνεσθαι, pass. – 2) s. v. a. es fällt Reif: παχνίζει. – παγετὸς γίγνεται. – es hatte gereift, παγετὸς od. πάχνη ἦν. – II. transitiv s. v. a. reif machen: πεπαίνειν – πέττειν. – ἀδρύνειν – ἀδροῦν.
Reifen, das, πέπανσις, ἡ. – ἄδρυνσις, ἡ.
Reiflich, ἐπιμελής, 2. – ἀκριβής, 2. – σπουδαῖος, 3. – ἐνδελεχής, 2. – ἱκανός, 3. – etwas reiflich in Erwägung ziehen, εὖ ἐνθυμεῖσθαί τι. – reiflich überlegen, καλῶς od. ἱκανῶς βουλεύεσθαι.
Reigen, s. Reihen.
Reihe, εἰρμός, ὁ. – στίχος, ὁ. – στιχάς, άδος, ἡ. – στοῖχος, ου, ὁ. – τάξις, ἡ – τάγμα, τὸ. – Reihe von Bäumen, ὄρχος, ὁ. – zusammenhängende Reihe, συνέχεια – συνάφεια, ἡ. – in einer Reihe stehend, συνεχής, 2. – ἑξῆς κείμενος, 3 (von leblosen Dingen). – ἑξῆς τεταγμένος, 3 (von belebten Gegenständen). – Gebirge, welche in einer Reihe fortlaufen, ὄρη συνεχῆ. – in einer Reihe hinter einander stehen, στοιχεῖν. – in eine Reihe stellen, στοιχίζειν – διαστοιχίζειν. – in Reihen gebracht, στιχήρης, 2. – στιχηρός, 3. – eine Reihe ziehen, ἑλαύνειν ὄρχον. – nach der Reihe hin, auf der Reihe weg, συνεχῶς. – ἑξῆς. – die Soldaten in eine Reihe stellen, συντάττειν oder παρατάττειν τοὺς στρατιώτας. – in Reih' u. Glied, ἐν τάξει. – συντεταγμένος, η, ον. – der Reihe nach, ἑξῆς – ἐφεξῆς. – ἐν μέρει. – nach der Reihe her erzählen, πάντα ἑξῆς ἐξειπεῖν od. ἀποφαίνειν. – στοιχηγορεῖν – στοιχομυθεῖν. – die Reihe kömmt an mich, καθήκει od. περιήκει εἰς ἐμέ. – die Reihe zu reden ist an mir, εἰς ἐμὲ καθήκει ὁ λόγος.
Reihen, 1) transitiv s. v. a. in eine Reihe bringen: διατάττειν. – ζευγνύναι. – συμπλέκειν. – στοιχίζειν. – die Soldaten reihen, συντάττειν od. παρατάττειν τοὺς στρατιώτας. – 2) intransitiv s. v. a. sich begatten: ἀναβαίνειν. – θρώσκειν.
Reihen, der, s. v. a. Lied: ᾆσμα, τὸ. – νόμος, ὁ. – μέλος, τὸ. – 2) s. v. a. Tanz: χορός, ὁ. – ὄρχησις, ἡ – ὀρχησμός u. ὀρχηθμός, ὁ. – einen festlichen Reihen aufführen, χορεύειν. – den Reihen anführen, χορηγεῖν. – der Anführer des Reigens, χορηγός, ὁ. – χοροστάτης, ου, ὁ.
Reihentanz, χορός, ὁ.
Reihenweis, στιχηδόν. – κατα τάξιν.
Reiher, ἐρωδιός, ὁ. – der weisse Reiher, λευκερωδιος, ὁ.
Reiherbeize, ἡ τῶν ἐρωδιῶν θήρα.
Reim, 1) der ähnliche Klang in der Endung der Wörter: ὁμοιοτέλευτον, τὸ. – 2) Verse, welche sich reimen: στίχοι ὁμοιοτέλευτοι, οἱ. – in Reime bringen, στιχίζειν. – in Reimen sprechen, στιχομυθεῖν.
Reimen, 1) sich reimen: a) ähnlichen Klang haben: ὅμοιον εἶναι, auf etwas, τινί. – ὁμοιοτέλευτον εἶναι τινι. – b) s. v. a. passend sein: ἁρμόζειν πρός τι. – προσήκειν τινί. – ἀκολουθεῖν τινι. – es reimt sich nicht, ἀπέοικε. – 2) s. v. a. Reime machen: στιχίζειν. – στίχους γράφειν – στιχουργεῖν.
Reimen, das, στιχοποιία, ἡ – στιχουργία, ἡ.
Reimer, στιχοποιός, ὁ. – στιχιστής, οῦ, ὁ.
Reimsilbe, συλλαβὴ ὁμοιοτέλευτος, ἡ.
Rein, 1) s. v. a. sauber: καθαρός, 3 – καθάριος, 2. – κόσμιος, 3. – φαιδρός, 3. – rein machen, καθαίρειν – ἐκκαθαίρειν – ἀποκαθαίρειν, von etwas, τινός. – καλλύνειν. – rein sein, καθαρεύειν. – φαιδρύνεσθαι. – etwas ins Reine bringen,

ἀποτελεῖν τι. – διευκρινεῖν τι. – διαπράττεσθαί τι. – die Rechnung aufs Reine bringen, ἐκκαθαίρειν τὸν λογισμόν. – wir ſind mit einander aufs Reine, ὡμολογήκαμεν. – ὡμολόγηται ἡμῖν. – 2) ſ. v. a. unvermiſcht, frei von Zuſätzen: καθαρός, 3. – ἀκέραιος, 2. – ἀκήρατος, 2. – ἄκρατος, 2. – εἰλικρινής, 2. – εὐκρινής, 2. – reines Waſſer, ἀκήρατον ὕδωρ. – reiner Wein, ἄκρατος οἶνος. – reines Gold, καθαρὸς οδ. ἀκήρατος χρυσός. – reine Luft, reiner Himmel, αἰθρία, ἡ. – reinen Wein einſchenken, πάντα ἀποφαίνειν τὸν λόγον. – πάντα ἐξετάζειν – τἀληθῆ λέγειν. – οὐδὲν κρύπτεσθαι. – ich habe dir reinen Wein eingeſchenkt, ἔχεις τὰ πάντα. – 3) ſ. v. a. von Verſtößen frei: καθαρός, 3. – εὐκρινής, 2. – εἰλικρινής, 2. – eine reine Sprache, εὐκρινὴς λόγος. – 4) ſ. v. a. von Vergehen frei: ἁγνός, 3. – ἄκακος, 2. – eine reine Jungfrau, παρθένος ἀκήρατος od. ἁγνή. – Jemanden rein ſprechen von etwas, ἐλευθεροῦν τινά τινος. – ἀπαλλάττειν τινά τινος. – ἀπολύειν τινά τινος. – 5) ſ. v. a. ohne die Genüſſe der Liebe gekoſtet zu haben: ἄφθορος, 2. – reine Jungfrau, παρθένος ἄφθορος, ἡ. – reiner Junggeſell, παῖς ἄφθορος, ὁ.

Reinheit, καθαρότης, ητος, ἡ – καθαρόν, τὸ. – εὐκρίνεια, ἡ – εἰλικρίνεια, ἡ. – ἀκεραιότης, ητος, ἡ. – Reinheit von Sünden, ἁγνότης, ητος, ἡ – ἁγνόν, τὸ – ἁγνεία, ἡ. – Reinheit von den Genüſſen der Liebe, ἀφθορία, ἡ. – Reinheit des Herzens, ἀκακία, ἡ – ἄκακον, τὸ.

Reinigen, καθαίρειν – καθαρίζειν – ἀποκαθαίρειν – καθαρὸν ποιεῖν. – καλλύνειν. – εἰλικρινεῖν. – von Sünden reinigen, ἁγνίζειν. – ἀφοσιοῦν. – reinigend, καθάρσιος, 2.

Reinigkeit, ſ. Reinheit.

Reinigung, καθαρμός – καθαρισμός, ὁ – κάθαρσις – ἀποκάθαρσις, ἡ. – Reinigung von Sünden u. Schuld, ἁγνισμός, ὁ – ἁγνεία, ἡ. – die monatliche Reinigung der Weiber, τὰ καταμήνια.

Reinigungsmittel, καθαρτήριον, τὸ. – ἄγνισμα, τὸ – ἁγνευτήριον, τὸ.

Reinigungsopfer, καθαρισμός, ὁ.

Reinlich, καθάριος, 2. – κόσμιος, 3. – κομψός, 3.

Reinlichkeit, καθαριότης, ητος, ἡ. – κόσμιον, τὸ. – κομψότης, ητος, ἡ.

Reis, das, 1) ſ. v. a. Schoß, Schößling: κλάδος, ὁ. – κλών, κλωνός, ὁ. – 2) als Kollektivum: κάρφος, ους, τὸ. – φρύγανα, ων, τά. – dürres Reis ſammeln, φρυγανίζεσθαι.

Reis, der, ὄρυζα, ης, ἡ – ὄρυζον, τὸ.

Reisbrei, ὁ ἀπὸ τῆς ὄρυζης πόλτος.

Reisbündel, φρυγάνων φάκελος, ὁ – ὕλης φάκελος, ὁ.

Reiſe, πορεία, ἡ. – ὁδοιπορία, ἡ. – ὁδός, ἡ. – στόλος, ὁ. – Reiſe zu Land, ἡ κατὰ γῆν πορεία. – Reiſe zu Waſſer, στόλος, ὁ. – Reiſe zu Fuß, ἡ πεζὴ πορεία. – αὐτοπαδία, ἡ. – weite Reiſe, μακρὰ ὁδός, ἡ (die man vorhat, od. auf der man begriffen iſt). – ἀποδημία, ἡ (langes Entfernſein). – von einer weiten Reiſe kommen, ἥκειν ἐξ ἀποδημίας. – eine Reiſe machen, πορείαν ποιεῖσθαι. – πορεύεσθαι. – ὁδοιπορεῖν. – ſich zur Reiſe fertig machen, συσκευάζεσθαι. – παρασκευάζεσθαι ὡς ἐπὶ τὴν πορείαν. – wo gehet die Reiſe hin? ποῦ τείνεις ὁδόν; – auf Reiſen ſein, ἀποδημεῖν – ἐκδημεῖν. – glückliche Reiſe, εὐοδία, ἡ. – eine glückliche Reiſe haben, εὔοδος, 2. – eine glückliche Reiſe haben, εὐοδεῖν. – glückliche Reiſe! εὖ σοι γένοιτο ἡ πορεία!

Reiſeabenteuer, τὸ κατὰ τὴν πορείαν κινδύνευμα.

Reiſeanzug, ſ. Reiſekleid.

Reiſebegleiter, ſ. Reiſegefährte.

Reiſebeſchreibung, ὁδοιπορικὸν [βιβλίον], τὸ. – ἡ περὶ τῆς πορείας ξυγγραφή. – eine Reiſebeſchreibung geben, liefern, ξυγγραφὴν ποιεῖσθαι τῆς πορείας od. τῆς ὁδοῦ.

Reiſebündel, σακκοπήρα, ἡ. – das Reiſebündel ſchnallen, συσκευάζεσθαι ὡς ἐπὶ τὴν πορείαν.

Reiſefertig, ἕτοιμος πορεύεσθαι, 2. – παρεσκευασμένος ὡς ἐπὶ τὴν πορείαν. – ſich reiſefertig machen, συσκευάζεσθαι. – ἑτοιμάζειν τὴν ὁδόν.

Reiſegefährte, συνοδοιπόρος, ὁ. – ξυνέμπορος, ὁ. – ὁ τῆς ὁδοῦ κοινωνός. – Jemandes Reiſegefährte ſein, συνοδοιπορεῖν τινι. – συνοδεύειν τινί. – συμπορεύεσθαί τινι. – κοινωνεῖν τῆς ὁδοῦ. – ἕπεσθαί τινι πρὸς τὴν πορείαν.

Reiſegefolge, οἱ ἑπόμενοι πρὸς τὴν πορείαν.

Reiſegeld, ἐφόδιον, τὸ. – ὁδοιπόριον, τὸ.

Reiſegeräthe, τὰ σκεύη τὰ ἐπὶ τὴν πορείαν.

Reiſegeſellſchaft, σύνοδοιπόροι, ων, οἱ – συνοδοιποροῦντες, ων, οἱ. – zur See, συμπλέοντες, ων, οἱ.

Reiſegeſellſchafter, ſ. Reiſegefährte.

Reiſehut, πέτασος, ὁ.

Reiſekleid, ὁδοιπορικὴ ἐσθής od. στολή, ἡ.

Reiſekoſten, ἡ τῆς πορείας δαπάνη. – τὰ πρὸς τὴν πορείαν ἀναλώματα. – ἐφόδια, ων, τά. – χορηγία ἡ πρὸς τὴν πορείαν.

Reiſemantel, φαινόλης u. φελόνης, ου, ὁ – φελόνιον, τό.

Reiſen, πορεύεσθαι (mit aor. pass. u. fut. med.). – πορείαν ποιεῖσθαι. – ὁδοιπορεῖν. – στέλλεσθαι, pass. – στόλον ποιεῖσθαι. – zu Schiffe reiſen, ναυτολεῖσθαι. – ναυτίλλεσθαι. – zu Lande reiſen, κατὰ γῆν πορεύεσθαι. – zu Pferde, zu Wagen reiſen, πορεύεσθαι ἵππῳ od. ἅρματι χρησάμενον. – ἐλαύνειν ἵππον od. ἅρμα. – nach oder in einen Ort reiſen, ἐπελθεῖν χώραν τινά. – ἰέναι εἰς χώραν τινά. – ἀπελθεῖν od. ἀπιέναι πρὸς χώραν τινά. – in die Fremde reiſen, ἀποδημεῖν – ἐκδημεῖν.

Reiſender, ὁδοιπόρος, ὁ – ὁδευτής, οῦ,

ὁ – ὁδίτης, ου, ὁ. – ξένος, ὁ. – ἔμπορος, ὁ (der in Geschäften reist als Handelsmann). – ἐπιβάτης, ου, ὁ (zu Wagen od. zu Schiffe). – ein Reisender zur See, ναύτης, ου, ὁ.

Reisepaß, δίπλωμα, τὸ.

Reisesack, σακκοπήρα, ἡ – ἀσκοπήρα, ἡ.

Reisestab, βακτηρία, ἡ – βάκτρον, τὸ. – σκηπάνιον, τὸ. – den Reisestab fortsetzen, ὁρμᾶσθαι ἐπὶ od. πρὸς τὴν πορείαν.

Reisetasche, s. Reisesack.

Reisewagen, ὁδοιπορικὸν ἅρμα, τὸ. – ὁδοιπορικὴ ἅμαξα, ἡ.

Reisig, das, φρύγανα, ων, τὰ. – κάρφος, ους, τὸ.

Reisiger, ἱππεύς, έως, ὁ. – die Reisigen, τὸ ἱππικόν.

Reißbrett, ἄβαξ, ακος, ὁ.

Reissen, 1) intransitiv s. v. a. bersten: ῥήγνυσθαι – καταῤῥήγνυσθαι – διαῤῥήγνυσθαι – περιῤῥήγνυσθαι, pass. – 2) transitiv s. v. a. mit Gewalt trennen: τέμνειν. – σχίζειν. – entzwei reissen, ῥηγνύναι – καταῤῥηγνύναι – διαῤῥηγνύναι. – hinweg, heraus reissen, ἁρπάζειν – ἁφαρπάζειν – ἐξαρπάζειν. – ἀφαιρεῖν und ἀφαιρεῖσθαι. – ἀποσπᾶν. – aus der Noth reissen, ἐρύεσθαι τῶν κακῶν. – zu Boden reissen, βίᾳ ἀναῤῥέπειν. – καθαιρεῖν. – an sich reissen, ἁρπάζειν – ἁφαρπάζειν. – περιβάλλεσθαι. – ein Pferd reissen, ἐκτέμνειν ἵππον. – Possen reissen, γελωτοποιεῖν. – βωμολοχεῖν. – es reißt mich im Leibe, στροφοῦμαι, pass.

Reissen, das, in den Gliedern, σπάσμα, τὸ. – κέδματα, ων, τὰ (besonders in der Hüftgegend). – Reissen im Leibe, στρόφοι, ων, οἱ. – solches Reissen haben, στροφοῦσθαι, pass.

Reissend, 1) von Flüssen: κραταιός, 3. – βίαιος, 3. – ὀξύς, εῖα, ύ. – σφοδρός, 3. – Adverb. ἁρπάδην. – ὀξέως. – βιαίως. – 2) von Thieren: ἄγριος, 3. – ἀρπαλέος, 3. – ὠμόστομος, 2.

Reißfeder, γραφίς, ίδος, ἡ. – γραφεῖδιον – γραφίδιον – γράφιον, τὸ.

Reißzeug, σκεύη γραφικά, τὰ.

Reiswelle, s. Reisbündel.

Reitbahn, ἱππόδρομος, ὁ. – ἀμμόδρομος, ὁ.

Reitbar, 1) wo man reiten kann: ἱππάσιμος, 2. – ἱππήλατος, 2. – 2) worauf man reiten kann: reitbare Kameele, ἱππάστριαι od. δρομάδες κάμηλοι, αἱ.

Reiten, ἱππεύειν – ἱππάζεσθαι – ἱππηλατεῖν. – ἐλαύνειν τῷ ἵππῳ od. τὸν ἵππον od. ἐφ' ἵππου, auch bloß ἐλαύνειν, u. zwar am häufigsten. – ἔλασιν od. ἐλασίαν ποιεῖσθαι. – ἐφ' ἵππου ὀχεῖσθαι. – auf einem Pferde reiten, ἐλαύνειν ἵππον. – ἐποχεῖσθαι ἵππῳ. – das Pferd wird geritten, ἱππάζεται ὁ ἵππος. – ἐλαύνεται ὁ ἵππος. – schnell reiten, ταχὺ ἐλαύνειν τὸν ἵππον. – geritten kommen, ἥκειν ἐλαύνοντα. – auf Jemanden los reiten, ἱππεύοντα φέρεσθαι ἐπί τινα. – durch ein Land reiten, διελαύνειν χώραν τινά. – hinzu reiten, ἐφιππεύειν u. ἐφιππάζεσθαι. – προσελαύνειν. – der nicht zu reiten versteht, ἄφιππος, 2.

Reiten, das, ἱππεία – ἱππασία – ἱππηλασία, ἡ – ἵππευσις, ἡ. – ἔλασις u. ἐλασία, ἡ. – zum Reiten gehörig, im Reiten geübt, ἱππικός, 3.

Reiter, ἱππεύς, έως, ὁ – ἱππευτής, οῦ, ὁ – ἱππηλάτης, ου, ὁ. – ἐπιβάτης, ου, ὁ. – ein festsitzender Reiter, ἔποχος ἱππεύς. – nach Art der Reiter, ἱππαστί.

Reiterei, ἱππικόν, τὸ – ἵππος, ἡ – ἱππεῖς, έων, οἱ. – ἱππεία, ἡ. – eine Reiterei von tausend Mann, ἵππος χιλία. – ἱππεῖς χίλιοι. – ich habe eine Reiterei von beinahe tausend Mann, ἵππον ἔχω εἰς χιλίαν. – Anführer, General der Reiterei, ἵππαρχος, ὁ. – das Amt desselben, ἱππαρχία, ἡ. – die Reiterei anführen, kommandiren, ἱππαρχεῖν. – ein Platz, wo man Reiterei brauchen kann, ἱππάσιμον χωρίον. – an Reiterei überlegen sein, durch dieselbe siegen, ἱπποκρατεῖν.

Reitergefecht, ἱππομαχία, ἡ.

Reiterkompagnie, ἱππικὴ τάξις, ἡ. – ἱππέων ἴλη, ἡ. – ἱππέων τάγμα, τὸ. – ἱππέων τέλος, τὸ.

Reiterpferd, πολεμιστήριος od. πολεμικὸς ἵππος, ὁ.

Reiterregiment, ἱππέων τάξις, ἡ.

Reiterschaar, ἱππέων ἴλη, ἡ. – ἱππέων τέλος, τὸ.

Reithengst, ἱπποβάτης ἵππος, ὁ. – ἱποθόρος, ὁ.

Reitkissen, ὑπηρέσιον, τὸ.

Reitknecht, ἱππικόμος, ὁ. – ἀναβολεύς, έως, ὁ.

Reitkunst, ἱππική, ἡ – ἱπποσύνη, ἡ.

Reitlings, ἱππαστί.

Reitpferd, ἵππος ὁ ἄγων τὸ σῶμά τινος. – κέλης, ητος, ὁ. – μόνιππος, ὁ.

Reitrock, ἱππικὴ ἐσθής, ἡ. – ἱππικὴ στολή, ἡ. – χλαμύς, ύδος, ἡ – χλαμύδιον, τό.

Reitsattel, ἱππικὸν ἐπίσαγμα, τὸ. – ὑπηρέσιον, τὸ.

Reitzeug, ἡ ἱππικὴ κατασκευή – σκεύη τὰ ἱππικά.

Reiz, 1) als Eigenschaft der Dinge: χάρις, ιτος, ἡ. – κάλλος, ους, τὸ. – τέρψις, ἡ – τερπνότης, ητος, ἡ – τερπνόν, τὸ. – ἐπαγωγή, ἡ. – Reiz habend, ἐπίχαρις, Neutr. ι, Genit. ιτος. – χαρίεις, εσσα, εν. – τερπνός, 3. – ohne Reiz, ἀκαλλής, 2. – die Reize der Natur, τὰ ἐν τῇ φύσει καλά. – Reiz haben für Jemanden, τέρπειν τινά. – ἐν ἡδονῇ εἶναί τινι. – körperliche Reize besitzen, καλὸν od. ἀκμαῖον εἶναι τὸ σῶμα. – 2) s. v. a. Lust, heftige Empfindung: ὁρμή, ἡ. – πάθος, ους, τὸ. – Reiz zu etwas haben, ἐρᾶν τινος. – ἐραστὴν εἶναί τινος. – φέρεσθαι πρός τι. – ὁρμᾶν ἐπί τι. – ὁρμητικῶς ἔχειν πρός τι.

Reizbar, ἐρεθιστικός, 3. – εὐερέθιστος, 2. – εὐπαρόρμητος, 2. – ὀργίλος, 3. – παθητικός, 3. – εὔθυμος, 2. – εὐπαράφορος, 2.

Reizbarkeit, πάθος, ους, τὸ. – θυμός, ὁ. – ὀξυθυμία, ἡ. – ὀργιλότης, ητος, ἡ. – τὸ ἐρεθιστικόν. – τὸ εὐπαράφορον.

Reizen, 1) f. v. a. sinnliche Eindrücke hervorbringen: κινεῖν τινα. – πάθος ἐμβάλλειν τινί. – 2) f. v. a. bewegen zu etwas: παροξύνειν τινα πρός τι. – ἐπαίρειν τινὰ πρός τι od. ποιεῖν τι. – ἐγείρειν od. ἀνεγείρειν τινὰ πρός τι. – παροξύνειν τινὰ ἐπί τι. – ἐπάγεσθαί τινα πρός τι od. ποιεῖν τι. – πείθειν τινὰ ποιεῖν τι. – Jemanden zum Zorne reizen, προάγειν τινὰ ἐπ' ὀργήν. – ἐρεθίζειν τινά. – Jemanden zum Hasse reizen, καθιστάναι τινὰ εἰς μῖσος. – Jemanden zum Neide reizen, συνάγειν od. ἐμποιεῖν τινι φθόνον. – 3) f. v. a. ergötzen: τέρπειν. – κηλεῖν. – εὐφραίνειν.

Reizend, χαρίεις, εσσα, εν. – ἐπίχαρις, Neutr. ι, Genit. ιτος. – τερπνός, 3. – γλυκύς, εῖα, ύ.

Reizlos, ἀκαλλής, 2. – ἄχαρις, Neutr. ι, Genit. ιτος. – ψυχρός, 3.

Reizlosigkeit, τὸ ἄχαρι, ιτος. – ψυχρότης, ητος, ἡ – τὸ ψυχρόν.

Reizmittel, ἐρέθισμα, τὸ – ἐρεθιστικόν, τὸ (zum Zorne). – παροξυντικόν, τὸ (zu leidenschaftlichen Regungen).

Reizung, ἐρέθισμα, τὸ (zum Zorne). – παροξυσμός, ὁ (zu heftiger Aufwallung). – παρόρμησις, ἡ – παρόρμημα, τὸ – ἐπαγωγή, ἡ – ἔπαρσις, ἡ (Antrieb). – Reizung zur Liebe, στέργηθρον, τὸ. – στέργημα, τὸ. – φίλτρον, τὸ.

Reizvoll, χαριέστατος, 3. – κάλλιστος, 3. – ἥδιστος, 3.

Rekapitulazion, ἀνακεφαλαίωσις, ἡ.

Rekapituliren, ἀνακεφαλαιοῦν. – συλλογίζεσθαι.

Rekel, ἄγροικος, ὁ. – φορτικός, ὁ.

Reklamazion, ἐξαίτησις, ἡ.

Reklamiren, ἀναφωνεῖν. – ἀπαιτεῖν – ἐξαιτεῖν u. Med.

Rekognosziren, προσκοπεῖν. – κατασκοπεύειν. – προσκοπὴν ποιεῖσθαι.

Rekognoszirung, προσκοπή, ἡ.

Rekommendiren, Jemanden an einen Andern, συνιστάναι τινά τινι. – προξενεῖν τινά τινι.

Rekonvaleszziren, ἀνίστασθαι od. ἀναστῆναι. – ἀναῤῥαΐζειν. – ἀναῤῥώννυσθαι, pass.

Rekrute, νεόλεκτος – νεοσύλλεκτος, ὁ. – νεοστράτευτος, ὁ.

Rekrutiren, καταλέγειν od. συλλέγειν στρατιώτας. – στρατολογεῖν.

Rekrutirung, συλλογή, ἡ. – κατάλογος, ὁ. – στρατολογία, ἡ.

Rektor, ἐπιστάτης, ου, ὁ. – Rektor einer Schule, σχολάρχης, ου, ὁ. – [γυμνασιάρχης hatte bei den Griechen einen ganz andern Sinn, als daß der Begriff, welchen wir mit dem Rektor einer Schule verbinden, dadurch bezeichnet werden könnte].

Rektorat, ἐπιστασία – ἐπιστατεία, ἡ.

Relativ, ἀναφορικός, 3 (in der Grammatik). – σχετικός, 3 (in der Philosophie).

Relegazion, s. Verweisung.

Relegiren, s. Verweisen.

Relief, ἐκτύπωμα, τὸ. – in Relief gearbeitet, ἔκτυπος, 2. – in Relief abbilden, ἐκτυποῦν.

Religiös, ὅσιος, 3. – εὐσεβὴς περὶ τοὺς θεούς. – θεοσεβής, 2.

Religion, τὰ περὶ τοὺς θεοὺς νομιζόμενα. – τὰ περὶ τοὺς θεούς. – τὰ θεῖα νόμιμα. – ἡ τῶν θεῶν θεραπεία. – τὰ θεῖα. – τὰ ἱερά. – die Religion als Lehre, οἱ περὶ τοὺς θεοὺς λόγοι. – οἱ θεῖοι λόγοι. – θεολογία, ἡ.

Religionsfreiheit, ἐλευθερία ἡ περὶ τὰ θεῖα od. περὶ τὰ ἱερά.

Religionshandlung, ἱερὸν πρᾶγμα od. ἔργον, τὸ.

Religionshaß, μῖσος τὸ πρὸς τοὺς νομίζοντας ἑτέρους θεούς.

Religionslehrer, ὁ τῶν θείων διδάσκαλος – ἱερολόγος, ὁ. – ἱεροφάντης, ου, ὁ.

Religionssachen, ἱερά, ῶν, τὰ.

Religionsspötter, ὁ τῶν θείων od. ἱερῶν καταφρονῶν.

Religionsstreitigkeit, διαφορὰ ἡ περὶ τὴν τῶν θεῶν θεραπείαν.

Religionsübung, ἱερά, ῶν, τὰ. – ἡ τῶν θεῶν θεραπεία. – θρησκεία, ἡ.

Religiosität, θεοσέβεια, ἡ. – εὐσέβεια ἡ περὶ τοὺς θεούς. – ὁσιότης, ητος, ἡ.

Remise, θήκη, ἡ. – παράθεσις, εως, ἡ. Polyb.

Rendant, ἐκλογιστής, οῦ, ὁ.

Renegat, ἀποστάτης, ου, ὁ.

Renken, τείνειν – διατείνειν.

Rennbahn, στάδιον, τὸ, im plur. auch στάδιοι, οἱ. – ἱππόδρομος, ὁ.

Rennen, 1) intransitiv: τρέχειν. – θεῖν. – δρόμῳ φέρεσθαι. – ὁρμᾶν u. Med. – αἴσσειν od. ἄττειν. – in Gefahren rennen, ῥίπτειν ἑαυτὸν εἰς κινδύνους. – περιπίπτειν κινδύνοις. – nach etwas rennen, δρόμῳ φέρεσθαι πρός τι od. ἐπί τι. – auf Jemanden los rennen, ἐπιφέρεσθαί τινι. – hinaus rennen, δρόμῳ ἐξελθεῖν. – ἔξω φέρεσθαι. – ὁρμᾶσθαι εἰς τὰ ἔξω. – gerennt kommen, δρομαῖον ἐπελθεῖν. – an etwas rennen, προσκρούειν τινί. – προσπαίειν τινί. – 2) transitiv: ἐλαύνειν. – Jemandem den Degen durch den Leib rennen, διαλαμβάνειν τινὰ τῷ ξίφει. – ξιφοκτονεῖν τινα.

Rennen, das, δρόμος, ὁ. – im Rennen, δρόμῳ. – 2) f. v. a. Wettrennen: ἱπποδρομία, ἡ – ἱππόδρομος, ὁ.

Renner, δρομεύς, έως, ὁ. – δρομίας od. δρομικὸς ἵππος, ὁ.

Renommee, δύξα, ης, ἡ. – in gutem Renom. stehen, καλῶς ἀκούειν. – δόξαν ἔχειν καλήν.

Renommist, ὑβριστής, οῦ, ὁ. – αὐθάδης ἀνήρ, ὁ.

Renten, πρόσοδοι, ων, αἱ.

Reparatur, ἐπισκευή, ἡ. – ἐπανόρθωσις, ἡ.

Repariren, ἐπισκευάζειν – ἀνασκευάζειν. – ἀνορθοῦν – ἐπανορθοῦν.
Repertorium, κατάλογος, ὁ – ἀπογραφή, ἡ – ἀπόγραφον, τὸ. – θησαυρός, ὁ.
Repetiren, ἀναλαμβάνειν – ἐπαναλαμβάνειν.
Repetizion, ἀνάληψις – ἐπανάληψις, ἡ.
Replik, ἀντιπαραγραφή, ἡ. – eine Replik eingeben, ἀντιπαραγράφειν.
Repositorium, θήκη – ἀποθήκη, ἡ.
Repphuhn, πέρδιξ, ικος, ἡ. – κακκάβη, ἡ. – wie Repphühner ſchreien, κακκαβίζειν – κικκαβίζειν.
Repräſentant, ὁ ἀντί τινος τεταγμένος. – ὁ τήν τινος τάξιν ἔχων. – ὁ ἐπιτεταγμένος τι παρά od. ὑπό τινος. – ἐπίτροπος, ὁ.
Repräſentiren, παρέχειν τάξιν τινός. – εἶναι ἀντί τινος. – εἶναι ἐν μέρει τινός.
Repreſſalien, ἀμοιβαί, ῶν, αἱ. – Repreſſalien gegen Jemanden gebrauchen, ἴσα ἀνταποδιδόναι τινί. – ἀμοιβὰς ἀποδιδόναι τινί. – κακῶς παθόντα ἀντιποιεῖν. – ἠδικημένον ἀνταδικεῖν.
Reprodukzion, παλιγγενεσία, ἡ. – τὸ ἀναγεννᾶν. – τὸ αὖθις φύειν.
Reprodukzionskraft, παλιγγενέσιος δύναμις, ἡ.
Reproduziren, ἀναγεννᾶν. – πάλιν φύειν.
Republik, δημοκράτεια – δημοκρατία, ἡ. – δημοκρατουμένη πόλις, ἡ. – δῆμος, ὁ. – κοινά, ῶν, τά.
Republikaner, δημοκρατικὸς ἀνήρ, ὁ.
Republikaniſch, δημοκρατικός, 3. – republikaniſche Verfaſſung, δημοκρατία, ἡ. – eine ſolche Verfaſſung haben, δημοκρατεῖσθαι, pass.
Reputazion, ἀξία, ἡ – ἀξίωμα, τὸ. – εὐδοξία, ἡ. – in Reputazion ſtehen bei Jemandem, ἐνδοξεῖν παρά τινι od. ἐν τινι. – τιμᾶσθαι od. θεραπεύεσθαι (pass.) πρός τινος.
Requiriren, περιαγγέλλειν. – ἀπαιτεῖν und Med. – ἐξαιτεῖσθαι. – πράττειν und Med.
Requiſizion, αἴτησις – ἐξαίτησις, ἡ.
Reſerve, ἐπιτεταγμένοι – ὑποτεταγμένοι, ων, οἱ. – ἐπίταγμα, τὸ.
Reſervekorps, ἐπίταγμα, τὸ.
Reſident, πρόξενος, ὁ. – ἐπίτροπος, ὁ.
Reſidenz, βασίλειον, τὸ. – ſeine Reſidenz an einem Orte haben, τὴν διατριβὴν ποιεῖσθαι ἐν χωρίῳ τινί.
Reſidiren, διατρίβειν. – διάγειν. – διατριβὴν ποιεῖσθαι.
Reſignazion, ſ. Entſagung.
Reſigniren, ſ. Entſagen.
Reſkribiren, ἀντιγράφειν.
Reſkript, ἀντιγραφή, ἡ.
Reſolut, ſ. Entſchloſſen.
Reſoluzion, 1) ſ. v. a. Antwort: ἀπόκρισις, ἡ. – Reſoluz. geben, ertheilen, ἀποκρίνεσθαι. – διδόναι od. ποιεῖσθαι ἀπόκρισιν. – ſchriftliche Reſoluz., ἀντιγραφή, ἡ. – 2) ſ. v. a. Entſchluß: γνώμη, ἡ. – προαίρεσις, ἡ. – eine Reſoluz. faſſen, γνώμην ἐλέσθαι od. ποιεῖσθαι. – προαιρεῖσθαι.
Reſolviren, ψηφίζεσθαι. – δόγμα ποιεῖσθαι. – ſich reſolviren, γνώμην ποιεῖσθαι od. ἑλέσθαι.
Reſonanz, ἀπήχησις – ἀντήχησις, ἡ.
Reſonanzboden, ἠχεῖον, τὸ. Hesych.
Reſpekt, ἀξία, ἡ – ἀξίωμα, τὸ. – εὐδοκιμία, ἡ (Achtung in Bezug auf den, welcher dieſelbe genießt). – αἰδώς, οῦς, ἡ. – τιμή, ἡ. – θεραπεία, ἡ (Achtung, welche man Andern erweiſt). – in Reſpekt ſtehen bei Jemandem, πολυωρεῖσθαι πρός τινος. – εὐδοκιμεῖν παρά τινι od. ἔν τινι. – θεραπεύεσθαι πρός od. ὑπό τινος. – τιμᾶσθαι ὑπό τινος. – ein Mann, der in groſſem Reſpekt ſtehet, ἀνὴρ ἀξιώματος πολλοῦ. – ἀνὴρ πρὸς πολλῶν θεραπευόμενος. – Einem Reſpekt beweiſen, τιμᾶν τινα. – περιέπειν τινὰ τιμαῖς. – αἰδοῖ χρῆσθαι περί τινα. – Reſpekt vor Jemandem haben, πολυωρεῖν τινα. – αἰδεῖσθαί τινα. – θεραπεύειν τινά. – ſich in Reſpekt ſetzen bei Jemandem, κτήσασθαι oder λαβεῖν δόξαν πρός τινα od. παρά τινι.
Reſpektabel, 1) ſ. v. a. in Anſehn ſtehend: εὐδόκιμος, 2. – εὔδοξος, 2. – ἔντιμος, 2. – τίμιος, 3. – 2) ſ. v. a. der Achtung würdig: τιμῆς ἄξιος, 3. – σεμνός, 3. – 3) ſ. v. a. anſehnlich: ἀξιόλογος, 2. – ἱκανός, 3. – μέγας, μεγάλη, μέγα.
Reſpektiren, αἰσχύνεσθαι u. αἰδεῖσθαί τινα. – ἐπιμέλειαν od. λόγον ποιεῖσθαί τινος. – θεραπεύειν τινά. – ἐν τιμῇ ἄγειν τινά. – Jemandes Willen reſpekt., πειθαρχεῖν τινι.
Reſt, λοιπόν, τὸ. – ὑπόλειμμα – κατάλειμμα, τὸ. – λείψανον, τὸ. – λοιπάς, άδος, ἡ. – der Reſt des Waſſers, τὰ ὑπολελειμμένα ὕδατα. – der Reſt von einer zu bezahlenden Summe, λοιπάς, άδος, ἡ. – τὸ τοῦ χρέους ἐνδέον. – χρήματα τὰ ἐλλείποντα. – in Reſt ſchreiben, λοιπογραφεῖν u. λοιπάζειν.
Reſtant, ὁ οὔπω διαλύσας τὸ χρέος. – ὁ τῆς ἀποδόσεως ὑστερῶν. – ὁ οὔπω τελέσας τὸν φόρον. – ὁ ἐλλείπων τὰς εἰσφοράς.
Reſtiren, ὑπολείπειν. – ἐλλείπειν. – ὑστερίζειν – ὑστερεῖν.
Reſtituiren, ſ. Zurückgeben.
Reſultat, κεφάλειον, τὸ. – ἀπόβασις, ἡ – ἀποβάν, άντος, τὸ. – καρπός, ὁ. – τέλος, ους, τὸ. – ἀποτέλεσμα, τὸ. – es gehet aus etwas ein gutes, ſchönes Reſultat hervor, καλῶς od. ἐς τὸ κάλον ἀποβαίνει τι. – man kann ein Reſultat aus etwas ziehen, ἔξεστι τεκμαίρεσθαί τινι.
Retirade, 1) ſ. v. a. Rückzug: ὑπαγωγή, ἡ. – ἀναχώρησις, ἡ. – ἀναφυγή, ἡ. – 2) ſ. v. a. Zufluchtsort: ἀποστροφή, ἡ. – καταφυγή, ἡ.
Retiriren, ἀναχωρεῖν. – ὑπάγειν. – ſich wohin retiriren, καταφεύγειν εἴς τι.
Retorſion, (rhetoriſch) ἀντιστροφή, ἡ.
Retten, σῴζειν – διασῴζειν. – περιποιεῖν (machen, daß ein Beſitzthum nicht verloren

geht). – eine Stadt retten, *τὴν πόλιν περιποιεῖν* (daß sie nicht erobert wird). – *σώζειν τὴν πόλιν* (so daß ihr kein Unheil widerfährt, daß sie nicht untergeht). – Jemanden aus etwas retten, *ῥύεσθαί* od. *ἐρύεσθαί τινά τινος*. – *ἀπαλλάττειν τινά τινος*. – *ἐλευθεροῦν τινά τινος*. – sich aus einer Gefahr retten, *ἀποφεύγειν κίνδυνον*. – sich wohin retten, *καταφεύγειν πρός τι* od. *εἴς τι*. – *συμφεύγειν εἴς τι*. – seine Habe vom Lande in die Stadt retten, *ἐκομίζεσθαι τὰ ἑαυτοῦ*. – rettend, *σωτήριος*, 3.

Retter, *σωτήρ, ῆρος*, ὁ – *σώζων, οντος*, ὁ – *σώσας, αντος*, ὁ.

Rettig, *ῥαφανίς, ίδος*, ἡ.

Rettigartig, *ῥαφανώδης* – *ῥαφανιδώδης*, 2. – Adv. *ῥαφανηδόν*.

Rettigöl, *ῥαφανέλαιον*, τὸ.

Rettung, *σωτηρία*, ἡ. – *ἐλευθέρωσις*, ἡ. – seine Rettung in etwas suchen, *τίθεσθαι τὴν σωτηρίαν ἔν τινι*. – *ζητεῖν σωτηρίαν ἔκ τινος*. – auf dir beruhet unsere Rettung, *ἐν σοὶ ἐσμέν*. – an seiner Rettung verzweifeln, *ἀπορεῖν τῆς σωτηρίας*. – *ἀπελπίζειν τοῦ σώζεσθαι*. – *ἀποβάλλειν τὴν σωτηρίαν*. – Rettung schaffen, *σωτηρίαν κατεργάζεσθαι*. – Belohnung, Geschenk für Rettung, *σώστρον, τὸ*. – eine solche Belohnung Jemandem geben, *σώστρα ἐκτίνειν τινί*. – Dankfest für Rettung, *σωτήρια* (*ἱερά*), τὰ.

Rettungslohn, *σώστρον*, τὸ.

Rettungslos, *ἀβοήθητος*, 2. – *ἀνήκεστος*, 2.

Rettungsmittel, *σωστικόν*, τὸ. – *ἐπικούρημα*, τὸ. – *φάρμακον*, τὸ.

Reue, *μετάνοια* od. *μετάγνοια*, ἡ. – *μεταμέλεια*, ἡ. – *μετάγνωσις*, ἡ. – ich fühle od. empfinde Reue, *μεταμέλεια ἔχει με*. – Reue haben od. empfinden über etwas, *μεταμέλεσθαι* od. *μεταμελεῖσθαί τινι* od. *περί τινος*, oder am häufigsten mit Partiz. – *μεταμέλειαν λαμβάνειν ἔκ τινος*. – *μεταμέλειαν ποιεῖσθαί τινος*. – *μετανοεῖν ἐπί τινι*. – Kato sagte, er habe in seinem ganzen Leben drei Mal Reue empfunden, *μεταμεληθῆναι ὁ Κάτων ἔφη ἐν παντὶ τῷ βίῳ τρεῖς μεταμελείας*. – die folgende, nachherige Reue, *τὸ μεταμελησόμενον*. – Reue zeigen, *φανερὸν γίγνεσθαι μεταμελόμενον*. – die Reue verläßt mich, *λήγει μοι ἡ μεταμέλεια*.

Reuen, es reuet mich, *μεταμέλει μοι*. – *μεταμέλομαι* od. *μεταμελοῦμαι*. – es reuet mich, geschwiegen zu haben, *μεταμέλει μοι σιγήσαντι*. – *μεταμέλομαι σιγήσας*. – *μετανοῶ σιωπήσας*. – da es ihn reuet, *μεταμέλον* (als Nomin. absol. s. Gr. Gr. §. 131. 5).

Reuevoll, **Reuig**, *μεταμελόμενος, ένη, ενον*. – *μεταμελητικός*, 3.

Reuse, *κύρτος*, ὁ – *κυρτία*, ἡ.

Reuten, *ἐκριζοῦν*. – das Reuten, *ἐκρίζωσις*, ἡ.

Revers, *συγγραφή*, ἡ. – *ἀνταποχή*, ἡ. – Jemandem einen Revers ausstellen, *ἐγγυᾶσθαι πρός τινα*. – *πιστὰ διδόναι τινί*.

Revidiren, *ἐξετάζειν*. – eine Schrift revidiren, *συγγραφὴν ἐπιδιασκευάζειν*. – eine Rechnung revidiren, *λογιστεύειν* – *λογοθετεῖν*.

Revier, *τέμενος, ους, τὸ*. – *χώρα*, ἡ. – *νομός*, ὁ.

Revision, *ἐξέτασις*, ἡ. – Revision eines Buches, *ἐπιδιασκεύασις*, ἡ. – Revision einer Rechnung, *λογοθεσία*, ἡ.

Revisor, *ἐξεταστής*, οῦ, ὁ. – Revisor der Rechnungen, *λογοθέτης, ου*, ὁ. – *λογιστής*, οῦ, ὁ.

Revoluzion, *στάσις*, ἡ. – *νεωτερισμός*, ὁ. – *ἀποστασία*, ἡ. – Revoluz. erregen, *στασιάζειν τὴν πόλιν*. – *ταράττειν τὴν πόλιν*. – *νεωτερίζειν*. – die Erregung einer Revoluzion, *στασιασμός*, ὁ.

Revoluzionär, *στασιαστικός*, 3. – *ταραχώδης*, 2. – revoluzionäre Gesinnungen haben, *νεωτερίζειν περὶ τὴν πολιτείαν*. – *ταραχωδέστατα διακεῖσθαι*.

Revüe, *ἐξέτασις*, ἡ. – *ὁπλοσκοπία*, ἡ. – *ἐξοπλισία*, ἡ, bei Xenoph. und Polyb. – Revüe halten, *ἐξέτασιν τῶν ὅπλων ποιεῖσθαι*.

Reziprok, *ἀντανακλαστικός*, 3.

Rhabarber, *ῥᾶ*, τὸ – *ῥῆον*, τὸ.

Rhede, s. **Reede**.

Rhetorik, *ῥητορική*, ἡ. – *διαλεκτική*, ἡ.

Rhinozeros, *ῥινόκερως, ωτος*, ὁ.

Rhythmisch, *ῥυθμικός*, 3. – *ἔῤῥυθμος*, 2.

Rhythmus, *ῥυθμός*, ὁ.

Ribbe, *πλευρά*, ἡ. – die grössern Ribben, *πλευραὶ γνήσιαι*. – die kleinern Ribben an der Brust, *πλευραὶ νόθαι*. – die Ribben der Schiffe, *τὰ τῶν νεῶν ἐγκοίλια*.

Ribbenstoß, *κόνδυλος*, ὁ. – Jemandem einen Ribbenstoß geben, *κόνδυλον προστρίβειν τινί*.

Richten, 1) s. v. a. eine Richtung geben: *τείνειν* – *συντείνειν*, auf etwas, *εἴς τι* od. *πρός τι*. – seine Aufmerksamkeit auf etwas richten, *προσέχειν τὸν νοῦν τινι*. – *ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος*. – gerade richten, *ὀρθοῦν*. – *εὐθύνειν* – *ἀπευθύνειν* – *κατευθύνειν*. – in die Höhe richten, *ἀνορθοῦν*. – *κατορθοῦν*. – *ἐγείρειν*. – *ἀνιστάναι*. – sich in die Höhe richten, *ἐγείρεσθαι* – *ἀνίστασθαι*. – nach etwas hin gerichtet sein, *βλέπειν* od. *ὁρᾶν εἴς τι* od. *πρός τι*. – *τετραμμένον εἶναι πρός τι*. – 2) sich nach etwas richten: *ἕπεσθαί τινι*. – *προσέχειν τὸν νοῦν τινι*. – *πείθεσθαί τινι*. – *λόγον ποιεῖσθαί τινος*. – *ἐντρέπεσθαί τινος*. – *ἀποβλέπειν πρός τι*. – sich nach Einem richten, *συμπεριφέρεσθαί τινι*. – *χαρίζεσθαί τινι*. – 3) s. v. a. urtheilen: *κρίνειν*. – *γιγνώσκειν*. – *δικάζειν*. – *τὴν ψῆφον τίθεσθαι*. – recht richten, *ὀρθῶς κρῖναι*. – nach dem Gesetze richten, *σὺν τῷ νόμῳ τίθεσθαι τὴν ψῆφον*. – Jemanden richten, *κρίνειν τινά*. – *κρίσιν ποιεῖσθαι περί τινος*. – parteiisch od. nach Gunst richten, *παραβραβεύειν*. – *γνώμην ἀποφαίνειν οὐ δικαίαν*. – *παραγιγνώσκειν*. – 4) das Todesurtheil an Jemandem vollziehen: *θανατοῦν τινα*. – *ἀποκτείνειν τινά*. – *ἀφαιρεῖσθαι τὸν βίον τινά*. – *ἀποτέμνειν τινὰ τὴν κεφαλήν*. – gerichtet

werden, δημοσία ἀποθνήσκειν. – 5) zu Grunde richten: διαφθείρειν. – ἀπολλύναι. – ἀνατρέπειν. – 6) ins Werk richten: ἀποτελεῖν ἔργῳ. – κατεργάζεσθαι.

Richter, δικαστής, οῦ, ὁ (der nach Recht und Gesetz entscheidet). – κριτής, οῦ, ὁ – γνώμων, ονος, ὁ (Beurtheiler). – die Richter von dem Seehandlungsgericht, ναυτοδίκαι, ῶν, οἱ. – Jemanden zum Richter über Andere bestellen, καθιστάναι τινὰ δικάζειν ἄλλοις.

Richteramt, τὰ τοῦ δικαστοῦ od. κριτοῦ.

Richterin, δικάστρια, ἡ. – κρῑτίς, ίδος, ἡ.

Richterlich, ὁ ἡ τὸ τοῦ δικαστοῦ od. κριτοῦ.

Richterspruch, κρίσις, ἡ – γνώμη, ἡ. – ψῆφος, ἡ. – ψήφισμα, τὸ. – δίκη κατεψηφισμένη, ἡ.

Richterstuhl, δικαστήριον, τὸ. – βῆμα, τὸ.

Richtig, ὀρθός, 3 (in dem gehörigen Verhältniß). – δίκαιος, 3 (dem Rechte gemäß, von der erforderlichen Beschaffenheit). – δόκιμος, 2 (für gut befunden, die Probe haltend). – ἀκριβής, 2 (genau). – ἀληθής, 2 (wahr). – richtiges Maaß, δόκιμον od. νόμιμον μέτρον, τὸ. – richtige Münze, δόκιμον νόμισμα, τὸ. – richtig sich einfinden, ἐν καιρῷ παρεῖναι. – παραγενέσθαι πρὸς τακτὸν τὸν χρόνον. – richtig zählen, ἀκριβῶς ἀριθμεῖν. – ein richtiges Urtheil, κρίσις ἀληθής od. δικαία, ἡ. – richtig entscheiden, ὀρθῶς κρῑναι. – deine Behauptung ist richtig, ὀρθῶς λέγεις od. ἀληθῆ λέγεις. – Alles in richtige Ordnung bringen, διευθετεῖν ἕκαστα. – πρεπόντως od. κατὰ τὸ πρέπον διατιθέναι ἕκαστα. – etwas mit Jemandem richtig machen, συντίθεσθαί τί τινι. – ὁμολογεῖν τινι περί τινος. – im Kopfe nicht richtig sein, οὐκ ὀρθῶς φρονεῖν. – ἔξω φρενῶν γενέσθαι. – es ist etwas richtig überbracht, ἀποδέδοταί τι προσηκόντως od. ὡς ἔδει od. ὥσπερ ἐπετέτακτο. – es ist richtig mit etwas, ὀρθῶς ἔχει τὰ περί τι od. περί τινος λεγόμενα.

Richtigkeit, ἀλήθεια, ἡ. – ἀκρίβεια, ἡ. – δίκαιον, τὸ. – δοκιμότης, ητος, ἡ. – die Richtigkeit eines Maasses, einer Münze, τὸ τοῦ μέτρου od. νομίσματος δόκιμον, νόμιμον. – die Richtigkeit eines Urtheils, ἡ τῆς κρίσεως ἀκρίβεια. – τὸ τῆς κρίσεως δίκαιον. – die Richtigkeit des Verfahrens, τὸ τῆς πράξεως δίκαιον od. ὀρθόν. – eine Sache in Richtigkeit bringen, διαπράττειν – περαίνειν – ἀποτελεῖν τι. – mit Jemandem etwas in Richtigkeit bringen, συντίθεσθαί τί τινι od. πρός τινα. – es hat seine Richtigkeit mit dem, was du sagst, ἀληθῆ λέγεις. – ἀληθῆ ἐστιν, ἅπερ λέγεις.

Richtmaaß, κανών, όνος, ὁ.

Richtplatz, 1) Platz zur Hinrichtung: δημεῖον, τὸ. – κολαστήριον, τὸ. – ὁ τῆς θανατώσεως τόπος. – 2) Ort, wo Gericht gehalten wird: δικαστήριον, τὸ.

Richtscheit, στάθμη, ἡ. – κανών, όνος, ὁ. – κριτήριον, τὸ. – γνώμων, ονος, ὁ.

Richtschnur, 1) eigentlich: κανών, όνος, ὁ. – στάθμη, ἡ. – 2) metaphorisch: μέτρον, τὸ. – νόμος, ὁ.

Richtschwert, σφαγεύς, έως, ὁ. – ἡ τοῦ δημοσίου od. δημίου μάχαιρα.

Richtstätte, s. Richtplatz.

Richtung, 1) s. v. a. Stellung, Lage: θέσις – κατάστασις, ἡ. – gerade Richtung, ὀρθότης, ητος, ἡ – ὀρθοσύνη, ἡ. – εὐθύτης, ητος, ἡ – εὐθύ, έος, τὸ. – in gerader Richtung befindlich, ὀρθός, 3. – ὀρθῶς ἑστώς, ὥσα, ὡς. – Adv. ὀρθοστάδην u. ὀρθοσταδόν. – in gerader Richtung stehen, ὀρθὸν στῆναι od. καταστῆναι. – schiefe Richtung, ἔγκλισις, ἡ. – 2) s. v. a. Bestimmung nach einem Punkte hin: σκοπός, ὁ. – τέλος, ους, τὸ. – einer Sache eine Richtung nach etwas hin geben, τείνειν τι πρός τι od. ἐπί τι. – eine gerade Richtung geben, εὐθύνειν. – Richtung auf etwas haben, τείνειν πρός τι. – in gerader Richtung, εὐθύ. – in der Richtung nach etwas hin, ὡς ἐπί τι. – πρός τι. – die Richtung des Gemüthes auf etwas, ὁρμή, ἡ. – ἐπιστροφή, ἡ. – προσοχή, ἡ. – eine schiefe Richtung nehmen (von Unternehmungen), ἐγκλίνειν πρὸς τὸ χεῖρον. – ἀποκλίνειν ἐς τὸ κακόν. – 3) s. v. a. das Richten: τὸ ἱστάναι. – εὐθυνσις, ἡ.

Riechbar, ὀσφραντός, 3. – ὀσμητός, 3.

Riechen, 1) intransitiv: ὄζειν – ἀπόζειν – ὀσμὴν ἔχειν od. ἀποφέρειν od. ἀποπνεῖν od. παρέχειν, nach etwas, τινός. – ἀποφέρειν τινός od. τι. – gut riechen, ὀσμὴν ἔχειν ἡδεῖαν od. καλήν. – nach Fischen riechen, προσβάλλειν [ὀσμὴν] ἰχθύων. – riechend, ὀσμήεις, 2 – ὀσφρός, 3 – ὀσμώδης, 2. – wohl riechend, εὐώδης, 2 – εὔοδμος oder εὔοσμος, 2. – übel, schlecht riechend, δυσώδης, 2 – βαρυώδης, 2 – δύσοδμος, 2. – stark riechend, βαρυώδης – βαρύοσμος – βαρύοδμος – βαρύπνοος, 2. – aus dem Munde riechend, ὀζόστομος, 2. – aus dem Munde riechen, κακὸν ὄζειν τοῦ στόματος. – 2) transitiv: ὀσφραίνεσθαί τινος. – ὀσμᾶσθαί τινος – αἰσθάνεσθαι διὰ ῥινῶν. – scharf riechen, ὀξέως ὀσφραίνεσθαι. – zu riechen geben, ὀσφραίνειν. – nur in etwas riechen (metaphor. s. v. a. nur einen kleinen Versuch mit etwas machen), παρακύπτειν ἐπί τι. Demosth.

Riechen, das, ὀσμή, ἡ. – ὄσφρησις, ἡ – ὀσφρασία, ἡ.

Riechfläschchen, ὀσφραντήριον ληκύθιον, τὸ. – ναρθήκιον, τὸ.

Riechwasser, ὀσφραντήριον [verst. φάρμακον], τὸ.

Riese, ἄλοξ, οκος, ἡ. – ὁλκός, ὁ. – ῥάβδος, ἡ. – διάξυσμα, τὸ (besonders an den Säulen). – Riesen in etwas machen, διαξύειν τι. – ῥαβδοῦν τι. – mit künstlich gemachten Riesen versehen, ῥαβδωτός, 3. – die Gestaltung solcher Riesen, ῥάβδωσις, ἡ.

Riegel, μοχλός, ὁ. – κλεῖθρον, τὸ. – ἔμβολεύς, έως, ὁ – ἔμβολον, τὸ. – ἐπίβλης, ῆτος, ὁ. – μάνδαλος, ὁ. – τύλαρος, ὁ. – mit dem Riegel verschließen, μοχλοῦν und μοχλεύειν. – μανδαλοῦν. – τυλαροῦν. –

den Riegel vorschieben, μοχλὸν ἐμβάλλειν od. ἐπιτιθέναι. – den Riegel öffnen, wegschieben, ἀποκινεῖν τὸν μοχλόν. – παραφέρειν od. χαλᾶν τὸν μοχλόν. – Einem einen Riegel vorschieben (metaphorisch), ἐμποδὼν γίγνεσθαί τινι. – κωλύειν od. διακωλύειν τινά.

Riemen, ἱμάς, άντος, ὁ. – ἱμάσθλη, ἡ. – zum Binden der Schuhe, ἠνία, ἡ. – zum Lenken der Pferde, ὑτήρ, ῆρος, ὁ, u. ἠνία, ἡ. – als Träger des Degens und Schildes, τελαμών, ῶνος, ὁ. – von Riemen gemacht, ἱμάντινος, 3. – nach Art eines Riemens, ἱμαντώδης, 2. – mit Riemen geisseln, peitschen, ἱμάσσειν. – an kleinen Riemchen lernt der Hund Leder fressen, χαλεπὸν χορίον κύνα γεῦσαι (sprichwörtlich). Theokr. 10. 11.

Riemenschneider, Riemer, ἠνιοποιός, ὁ. – βυρσοτόμος, ὁ. – die Werkstatt des Riemers, ἠνιοποιεῖον, τὸ.

Riese, γίγας, αντος, ὁ. – ὑπερμεγέθης ἄνθρωπος, ὁ.

Rieseln, ῥεῖν. – ψιθυρίζειν. – κελαρύζειν. – ψοφεῖν.

Rieseln, das, ψιθυρισμός – κελαρυσμός, ὁ. – ψιθύρισμα – κελάρυσμα, τὸ.

Riesenähnlich, γιγαντώδης, 2. – κολοσσιαῖος, 3. – δεινός, 3. – ὑπερμεγέθης, 2.

Riesengestalt, σχῆμα μεῖζον ἢ κατ' ἄνθρωπον, τὸ. – von Riesengestalt, δεινὸς τὸ μέγεθος. – ὑπερμεγέθης τὸ σῶμα.

Riesengrösse, ὑπερβάλλον od. δεινὸν τὸ μέγεθος.

Riesenhaft, s. Riesenähnlich.

Riesenkraft, s. Riesenstärke.

Riesenmässig, s. Riesenähnlich.

Riesenschritt, βῆμα od. βάδισμα μακρόν, τὸ. – mit Riesenschritten, δρόμῳ ἐκτενεστάτῳ.

Riesenstärke, δεινὴ ἡ τοῦ σώματος ῥώμη.

Riesenstimme, φωνὴ βαρυτάτη, ἡ.

Riesenwerk, δεινὸν ἔργον, τὸ. – ἔργον μεῖζον ἢ κατ' ἄνθρωπον.

Riesin, γυνὴ ὑπερμεγέθης, ἡ. – γυνὴ μείζων ἢ κατ' ἄνθρωπον.

Rieß, φάκελλος od. φάκελος, ὁ.

Rieth, 1) s. v. a. Schilfrohr: κάννα oder κάννη, ἡ. – 2) s. v. a. morastige Gegend: λιμνώδης χώρα, ἡ. – 3) s. v. a. Trift: νομή, ἡ – νομός, ὁ.

Riethblatt (in der Weberlade), κτείς, κτενός, ὁ.

Riethgras, κύπειρον, τὸ – κύπειρος, ὁ. – βούτομον, τὸ.

Riff, ῥαχία, ἡ – ῥαχάς, άδος, ἡ.

Riffel, κτείς, κτενός, ὁ.

Riffeln, κτενίζειν. – Jemanden riffeln, σωφρονίζειν τινά. – ἐπιτιμᾶν τινι. – ἐπιπλήττειν τινί.

Rind, βοῦς, βοός, ὁ, ἡ. – Rinder weiden, hüten, βουκολεῖν. – Rinder schlachten, opfern, βουθυτεῖν. – βουσφαγεῖν.

Rinde, λέπος, ους, τὸ – λεπίς, ίδος, ἡ – λέπιον, τὸ – λέμμα, τὸ. – die Rinde der Bäume, φλοιός, ὁ. – abgeschälte Rinde, λέπισμα u. λέμμα, τὸ. – mit Rinde bedeckt, überzogen, ἔμφλοιος, 2. – mit zarter Rinde, λεπτόφλοιος, 2. – mit starker, dicker Rinde, παχύφλοιος, 2. – mit glatter Rinde, λειόφλοιος, 2. – mit rauher Rinde, τραχύφλοιος, 2. – mit aufgerissener Rinde, ῥηξίφλοιος, 2. – die Rinde von etwas abschälen, λεπίζειν od. ἐκλεπίζειν, ἀπολεπίζειν τι. – die Rinde von den Bäumen abschälen, φλοΐζειν τὰ δένδρα. – das Abschälen der Rinde, φλοϊσμός, ὁ. – aus Rinde gemacht, φλόϊνος, 3.

Rindenähnlich, Rindenartig, φλοιώδης, 2.

Rinderbraten, κρέας βόειον ὀπτόν od. ὀπτητόν, τὸ.

Rinderheerde, ἀγέλη βοῶν, ἡ. – βουφόρβια, ων, τὰ. – βουκόλιον, τὸ.

Rinderhirte, βουκόλος, ὁ. – βούτης, ου, ὁ. – βουποίμην, ενος, ὁ. – βουπόλος, ὁ. – βουφορβός, ὁ.

Rinderhorn, βόειον κέρας, τὸ. – mit Rinderhörnern, βούκερως, ων.

Rindern, von der Kuh s. v. a. brünstig sein: ταυρᾶν. – eine Kuh, die nicht rindert, ταύρα, ἡ.

Rinderstall, βουστάσιον – βούσταθμον, τὸ. – βουστασία, ἡ.

Rindfleisch, κρέα βόεια, τὰ.

Rindig, ἔμφλοιος, 2.

Rindsauge, βοῶν ὀφθαλμός, ὁ. – als Pflanzenname: βούφθαλμον, τὸ. – βούφθεμον, τὸ.

Rindsblut, βόειον αἷμα, τὸ. – αἷμα ταύρου, τὸ.

Rindsbraten, s. Rinderbraten.

Rindsfett, στέαρ βόειον, τὸ.

Rindsfuß, ποῦς βόειος, ὁ.

Rindshaar, τρίχωσις βοεία, ἡ. – βοῶν τρίχες, αἱ.

Rindshaut, βοεία [δορά], ἡ. – ταυρέη, ζσζ. ταυρῆ, ἡ. – ταυρέα u. ταυρεία, ἡ.

Rindsknochen, βόειον ὀστοῦν, τὸ.

Rindskopf, βοὸς od. βοεία κεφαλή, ἡ. – mit einem Rindskopf, βουκέφαλος, 2.

Rindsleder, δέρμα βόειον od. τὸ ἀπὸ τῶν βοῶν.

Rindsledern, ὠμοβόϊνος – ωμοβόειος – ὠμοβόεος, 3.

Rindsohr, οὖς βόειον, τὸ.

Rindszunge, βοεία γλῶττα, ἡ.

Rindvieh, βόες, ζσζ. βοῦς, οἱ.

Ring, κύκλος, ὁ. – κρίκος, ὁ. – γῦρος, ὁ. – am Finger, δακτύλιος, ὁ. – um den Arm, φέλλιον, τὸ. – zur Befestigung und zum Zusammenhalten, πόρπη, ἡ. – zum Halten am Schilde, πόρπαξ, ακος, ὁ. – ὀχάνη, ἡ. – einen Ring durch etwas ziehen, κρικοῦν τι. – er hat durch die Lippe einen kupfernen Ring, κεκρίκωται τὸ χεῖλος χαλκῷ.

Ringekunst, παλαιστικὴ od. παλαιστρική, ἡ. – πάλη, ἡ.

Ringel, κύκλος, ὁ. – δακτύλιος, ὁ.

Ringeln, 1) s. v. a. mit einem Ringe umgeben: κρικοῦν. – διαλαμβάνειν κρίκῳ. – 2) s. v. a. kräuseln, winden: ἑλίττειν. – βοστρυχοῦν.

Ringeltaube, φάττα, ης, ἡ.
Ringen, 1) intransitiv: παλαίειν. – ἀγωνίζεσθαι. – πονεῖν. – μοχθεῖν. – mit Jemandem ringen, διαγωνίζεσθαί τινι od. πρός τινα. – nach etwas ringen, ἀγωνίζεσθαι u. ἀγωνιᾶν περί τινος od. περί τι. – πονεῖν ἀμφί τι. – ἀθλεύειν περί τι. – mit etwas ringen, παλαίειν τινί. – mit dem Tode ringen, ἐν ἀγωνίᾳ τοῦ βίου εἶναι. – ἀγωνιᾶν περὶ τὸν βίον. – πρὸς τῷ τελευτᾶν εἶναι. – ἐσχάτως διακεῖσθαι. – 2) transitiv: στρέφειν. – λυγίζειν. – στρεβλοῦν.
Ringen, das, 1) s. v. a. die Uebung, Kunst des Ringens: πάλη, ἡ. – ἀγωνία, ἡ. – im Ringen siegen, νικᾶν τὴν πάλην. – ein Kunstgriff beim Ringen, πάλαισμα, τὸ. – im Ringen geschickt, παλαιστικός u. παλαιστρικός, 3. – der Ort zum Ringen, παλαίστρα, ἡ. – 2) s. v. a. heftige Anstrengung, um etwas zu erreichen: ἀγών, ῶνος, ὁ – ἀγωνισμός, ὁ – ἀγωνία, ἡ. – μόχθος, ὁ.
Ringer, παλαιστής, οῦ, ὁ. – ἀγωνιστής, οῦ, ὁ. – ἀθλητής, οῦ, ὁ. – für den Ringer gehörig, παλαιστικός u. παλαιστρικός, 3 – ἀθλητικός, 3. – Ringer und Faustkämpfer, παγκρατιαστής, οῦ, ὁ.
Ringfinger, δακτυλιώτης, ου, ὁ. – δάκτυλος ὁ παράμεσος.
Ringförmig, κυκλοειδής u. κυκλώδης, 2 – κυκλωτός, 3.
Ringfutteral, Ringkästchen, δακτυλιοθήκη, ἡ. – σφραγιδοφυλάκιον, τὸ.
Ringkasten, πύελος, ὁ. – σφενδόνη, ἡ.
Ringkugel, σφαῖρα κρικωτή, ἡ – κρίκος, ὁ.
Ringmauer, περίβολος, ὁ. – κύκλος, ὁ.
Ringplatz, παλαίστρα, ἡ.
Rings, Ringsum, κύκλῳ. – πέριξ. – rings um die Stadt herum gehen, κύκλῳ περιιέναι τὴν πόλιν. – der Ort ist ringsum mit Bäumen besetzt, δένδρεσι κύκλῳ περιείληπται τὸ χωρίον. – rings um etwas herumsitzen, κύκλῳ περικαθῆσθαί τι. – So werden gewöhnlich mit der Präpos. περί zusammengesetzte Verba gebildet, in welchen dieser Begriff enthalten ist; z. B. ringsum benagen, περιτρώγειν.
Rinken, κύκλος, ὁ.
Rinne, σωλήν, ῆνος, ὁ. – ὀχετός, ὁ. – αὐλός, ὁ.
Rinnen, ῥεῖν. – φέρεσθαι. – λείβεσθαι. – aus etwas rinnen, προῤῥεῖν od. προῤῥυῆναι. – προχεῖσθαι.
Riolen, στρέφειν, ἀναστρέφειν od. ἀνασκάπτειν τὴν γῆν.
Rippe, s. Ribbe.
Rippeln, sich, κινεῖσθαι. – sich nicht rippeln, ἀτρέμα καθῆσθαι.
Risiko, κίνδυνος, ὁ – κινδύνευμα, τὸ.
Riskant, ἐπικίνδυνος, 2 – παράβολος, 2.
Riskiren, κινδυνεύειν. – ῥιψοκινδυνεῖν. – παραβάλλειν und παραβάλλεσθαι. – alles riskiren, κινδυνεύειν περὶ τῶν ὅλων.
Rispe, ἀνθήλη, ἡ.
Riß, 1) s. v. a. Ritze, Sprung: ῥηγή – διαῤῥωγή – διαῤῥαγή, ἡ – ῥῆγμα, τὸ – ῥαγάς, άδος, ἡ. – σχίσμα, τὸ. – einen Riß bekommen, ῥήγνυσθαι – διαῤῥήγνυσθαι, pass. – σχίζεσθαι, pass. – Risse habend, ῥηγματώδης, 2 – ῥαγόεις, εσσα, εν. – 2) s. v. a. Umriß, Entwurf: διαγραφή – ὑπογραφή, ἡ – διάγραμμα, τό. – einen Riß von etwas machen, διαγράφειν od. ὑπογράφειν τι.
Rissig, ῥαγόεις, εσσα, εν – ῥηγματώδης, 2.
Ritt, ἱππασία, ἡ – ἵππευμα, τὸ. – einen Ritt machen, ἱππασίαν ἱππάζεσθαι od. ποιεῖσθαι. – ἐλασίαν ποιεῖσθαι.
Ritter, ἱππεύς, έως, ὁ. – Klasse od. Stand der Ritter, ἱππάς, άδος, ἡ. – ἱππικὸν τάγμα, τὸ.
Ritterlich, ὁ ἡ τὸ τῶν ἱππέων.
Ritterspiel, ἱππικὸς ἀγών od. ἄθλος, ὁ.
Rittersporn, δελφίνιον, τὸ.
Ritterstand, ἱππάς, άδος, ἡ. – ἡ τῶν ἱππέων τάξις. – zum Ritterstande gehören, ἱππάδα od. εἰς ἱππάδα τελεῖν.
Rittlings, περιβάδην.
Rittmeister, φύλαρχος, ὁ.
Rittmeisterstelle, φυλαρχία, ἡ.
Ritze, ῥηγή, ἡ – ῥαγάς, άδος, ἡ – ῥῆγμα, τὸ. – διαῤῥωγή, ἡ. – σχίσμα, τὸ. – ἁρμός, ὁ. – χάσμα, τὸ.
Ritzen, ἀμύττειν. – ἐπιτέμνειν. – κεντεῖν.
Rival, s. Nebenbuhler.
Robbe, φώκη, ἡ.
Roche, βατίς, ίδος, ἡ – βάτος, ου, ὁ.
Rock, χιτών, ῶνος, ὁ. – ἱμάτιον, τὸ.
Rocken, zum Spinnen, ἐπίνητρον, τὸ – ἠλακάτη, ἡ.
Roden, s. Reuten.
Rödeln, ἀσθμαίνειν – ἀσθμάζειν. – von Sterbenden: ἐμπνεῖν ὀλίγον.
Rödeln, das, ἄσθμα, τὸ.
Rödchen, χιτώνιον, τὸ – χιτωνίσκος, ὁ – χιτωνάριον, ου, τὸ.
Röhre, σωλήν, ῆνος, ὁ. – σίφων, ωνος, ὁ. – αὐλός, ὁ. – die kleine Röhre (im Arm u. im Schienbein), περόνη, ἡ.
Röhricht, s. v. a. Rohrgebüsch: δονακεῖον, τὸ – δονακών, ῶνος, ὁ – δονακεύς, έως, ὁ.
Röhrkasten, δεξαμενή, ἡ. – ὑδροθήκη, ἡ. – λάκκος, ὁ.
Röschen, ῥόδαξ, ακος, ἡ.
Rösten, φρύγειν u. φρύττειν. – ἐξαύειν. – ἐπαυεῖν. – ὀπτᾶν. – φλογίζειν. – φωγνύειν. – geröstet, φρυκτός, 3. – ὀπτανός, 3 – ὀπτήσιμος, 2. – φλογιστός, 3.
Rösten, das, φλόγισις, ἡ – φλογισμός, ὁ – ὄπτησις, ἡ. – Instrument zum Rösten, φρύγετρον – φώγανον, τὸ. – φρυγεύς, έως, ὁ.
Röthe, ἐρυθρότης, ητος, ἡ – ἐρύθημα, τὸ – ἐρυθρίασις, εως, ἡ. – sich mit Röthe überziehen, ἐρυθριᾶν. – ἐρυθραίνεσθαι, pass.
Röthel, μίλτος, ἡ.
Röthen, ἐρυθαίνειν – ἐρυθραίνειν. – sich röthen, ἐρυθραίνεσθαι, pass. – ἐρυθριᾶν.
Röthlich, ὑπέρυθρος, 2 – ἐρυθρώδης, 2 – ἐρυθραίος, 3 – ἐνέρυθρος, 2 – ἐνερεύθης, 2 – ἐρυθρίας, ου, ὁ.
Rogen, τὰ τῶν ἰχθύων ᾠά.

Rogener, θῆλυς ἰχθύς, ὁ.
Roggen, ζέα, ἡ.
Roh, ὠμός, 3 (in allen Bedeutungen). – ἀνεξέργαστος, 2 – αὐτοφυής, 2 – ὁ ἡ τὸ κατὰ φύσιν (unbearbeitet, ungekünstelt). – ἀπαίδευτος, 2 – ἄγριος, 3 (ohne Bildung). – τραχύς, εῖα, ύ – χαλεπός, 3 (hart u. grausam). – das Essen roher Speisen, ὠμοσιτία, ἡ. – rohes Gold, χρυσὸς ἄπεφθος, ὁ.
Rohheit, ὠμότης, ητος, ἡ (in allen Bezeichnungen). – φύσις, ἡ (natürliche Beschaffenheit ohne Zuthun der Kunst). – ἀπαιδευσία, ἡ – ἀμαθία, ἡ – ἀγροικία, ἡ (Ungebildetheit). – ἀγριότης, ητος, ἡ (Wildheit in Sitten u. Handlungsweise). – τραχύτης, ἡ – χαλεπότης, ητος, ἡ (Härte, Wildheit).
Rohr, κάλαμος, ὁ. – δόναξ, ακος, ὁ. – ἡλακάτη, ἡ. – κάννα, ης, ἡ. – αὐλός, ὁ. – dichtes, volles Rohr, ναστὸς κάλαμος. – Rohr zum Gehen, σκηπάνιον – σκῆπτρον, τὸ. – Rohr zum Beobachten, αὐλός, ὁ. – δίοπτρα, ἡ – δίοπτρον, τὸ. – Rohr an der Pfeife, ὀχετός, ὁ. – σωλήν, ῆνος, ὁ. – voll Rohr, δονακώδης, 2 – δονακόεις – καλαμώδεις, εσσα, εν. – wie ein Rohr schwanken, δονεύεσθαι od. δονεῖσθαι. – mit Rohr schienen, καλαμοῦν. – Rohr schneiden, καλαμογλυφεῖν. – etwas auf dem Rohre haben, στοχάζεσθαί τινος.
Rohrartig, καλαμώδης, 2 – καλαμοειδής, 2.
Rohrdach, καλαμίνη στέγη, ἡ.
Rohrdecke, καλάμινον στρῶμα, τὸ.
Rohrdommel, ἐρωδιὸς ἀστερίας, ὁ. – ὄκνος, ὁ.
Rohrflöte, δόναξ, ακος, ὁ. – αὐλός, ὁ. – σύριγξ, ιγγος, ἡ.
Rohrgebüsch, δονακεῖον, τὸ – δονακών, ῶνος, ὁ. – καλαμών, ῶνος, ὁ.
Rohrsperling, καλαμοδύτης, ου, ὁ. – σχοινίκλος, ὁ.
Rohrstab, καλάμινον σκηπάνιον, τὸ.
Rohrstuhl, καλαμίνη ἕδρα, ἡ.
Rolle, 1) s. v. a. Walze: τροχαλία u. τροχιλία, ἡ. – φάλαγξ, αγγος, ἡ, od. φαλάγγη, ἡ. – κύλινδρος, ὁ. – 2) s. v. a. zusammengewickeltes Bündel: ἐνείλημα. τὸ. – στρογγύλη, ἡ. – 3) Rolle des Schauspielers: πρόσωπον, τὸ. – σχῆμα, τὸ. – eine Rolle annehmen od. spielen, ὑποκρίνεσθαι πρόσωπον od. σχῆμα. – eine Rolle durchführen, ἀγωνίζεσθαι σχῆμα od. πρόσωπον. – eine Rolle ertheilen, περιτιθέναι πρόσωπον (vom Dichter eines theatralischen Stücks). – Jemandes Rolle spielen, ὑποκρίνεσθαί τινα. – die erste Rolle spielen, πρωταγωνιστεῖν. – πρωτολογεῖν. – der die erste Rolle spielt, πρωταγωνιστής, οῦ, ὁ. – πρωτολόγος, ὁ. – die zweite Rolle spielen, δευτεραγωνιστεῖν – δευτερολογεῖν – δευτεριάζειν. – der die zweite Rolle spielt, δευτεραγωνιστής, οῦ, ὁ. – δευτερολόγος, ὁ. – seine Rolle schlecht spielen, ἀσχημονεῖν. – Bildlich auch von andern Menschen: τὰ κατά τινα, od. τά τινος. – er hat seine Rolle gut gespielt, καλῶς διέπραξε τὰ καθ' ἑαυτόν od. τὰ ἑαυτοῦ.
Rollen, I. intransitiv: 1) von schneller Bewegung runder Körper: κυλίνδεσθαι – κυλινδεῖσθαι – κυλίεσθαι. – κύκλῳ περιφέρεσθαι. – τροχαλίζεσθαι (sämmtl. als pass.). – die Thränen rollen über die Wangen, τὰ δάκρυα λείβεται κατὰ τῶν παρειῶν. – 2) von schneller Bewegung mit Geräusch: φορεῖν – κροτεῖν. – φέρεσθαι σὺν ψόφῳ. – βρέμειν. – II. transitiv: 1) s. v. a. runde Körper fortbewegen: κυλινδεῖν. – hinab rollen, κατακυλινδεῖν. – fort, vor sich hinrollen, προκυλινδεῖν. – 2) s. v. a. zusammenwickeln: συνειλεῖν. – συστρέφειν. – συμπλέκειν. – 3) s. v. a. auf der Rolle glätten: κυλινδροῦν.
Rollen, das, 1) das Wälzen: κύλισις, ἡ – τὸ κυλινδεῖν. – 2) das Getöse eines sich fortbewegenden Körpers: βρόμος – ψόφος – κρότος, ὁ. – βοή, ἡ.
Rollwagen, ἅρμα κοῦφον, τὸ.
Roman, λόγος, ὁ, besonders im Plural. – μῦθος, ὁ – μυθολόγημα, τὸ. – Romane dichten, λογοποιεῖν – μυθοποιεῖν.
Romandichter, λογοποιός – μυθοποιός, ὁ. – μυθολόγος, ὁ.
Romanhaft, μυθώδης, 2. – μυθικός, 3.
Romantisch, χαρίεις, εσσα, εν – ἐπίχαρις, Neutr. ι, Genit. ιτος. – ἡδύς, εῖα, ύ.
Rooß, s. Wabe.
Rose, 1) als Blume: ῥόδον, τὸ. – nach Rosen od. wie Rosen riechend, ῥόδεος, 3. – von Rosen duftend, ῥοδόπνοος, ζῆλ. ῥοδόπνους, 2. – von Rosen bereitet, ῥόδινος, 3. – ῥοδόεις, εσσα, εν. – mit Rosen zubereitet, ῥοδωτός, 3 – ῥοδίτης, ου, ὁ. – der Rose gleichen, ῥοδίζειν. – 2) als Hautkrankheit: ἐρυσίπελας, ατος, τὸ.
Rosenarmig, ῥοδόπηχυς, εος, ὁ, ἡ.
Rosenartig, ῥοδοειδής, 2 – ῥοδόεις, εσσα, εν.
Rosenblatt, ῥόδινον φύλλον, τὸ – τὸ τοῦ ῥόδου φύλλον.
Rosenessig, ῥοδωτὸν ὄξος, τὸ. – ὀξυζ. ῥόδινον, τὸ.
Rosenfarbe, ῥόδεον χρῶμα, τὸ.
Rosenfarben, Rosenfarbig, ῥοδοειδής, 2. – ῥοδόχροος, ζῆλ. ῥοδόχρους, 2. – ῥόδεος, 3. – rosenfarb. sein, ῥοδίζειν.
Rosengarten, ῥοδών oder ῥοδεών, ῶνος, ὁ. – ῥοδωνιά, ἡ.
Rosenhecke, ῥοδών, ῶνος, ὁ – ῥοδωνιά, ἡ.
Rosenholz, ῥόδεον od. ῥόδιον od. ῥόδινον ξύλον, τὸ.
Rosenhonig, ῥοδόμελι, ιτος, τὸ.
Rosenknospe, ἡ τοῦ ῥόδου κάλυξ.
Rosenkranz, ῥόδων od. ῥόδινος στέφανος, ὁ.
Rosenöl, ῥόδινον ἔλαιον, τὸ.
Rosenpomade, ῥοδίς, ίδος, ἡ.
Rosenroth, ῥόδεος, 3. – ῥοδοειδής, 2. – rosenroth färben, ῥοδίζειν.
Rosenstock, Rosenstrauch, ῥοδῆ, ἡ. – ῥοδωνιά, ἡ.

Rosenwangig, ῥοδωπός, 2 – ῥοδῶπις, ιδος, ἡ.
Rosenwasser, ῥόδεον οδ. ῥόδινον φάρμακον, τὸ. – ῥοδωτόν, τὸ.
Rosenwein, ῥοδίτης οἶνος, ὁ.
Rosenwurzel, ῥοδία ῥίζα, ἡ.
Rosig, ῥόδεος, 3.
Rosine, σταφίς – ἀσταφίς – σταφυλίς, ίδος, ἡ. – zu Rosinen machen, σταφιδοῦν.
Rosinenwein, σταφιδίτης οδ. ἀσταφιδίτης οἶνος, ὁ.
Rosmarin, λιβανωτίς, ίδος, ἡ.
Roß, ἵππος, ὁ.
Roßampfer, ἱππολάπαθον, τὸ.
Roßarzneikunde, ἱππιατρία, ἡ.
Roßarzt, ἱππίατρος, ὁ.
Roßebändiger, ἱπποδαμαστής, οῦ, ὁ.
Roßfenchel, ἱππομάραθρον, τὸ.
Roßhaar, ἱππεία χαίτη οδ. θρίξ, ἡ.
Roßhändler, ἱπποπώλης, ου, ὁ.
Roſſig, ἱππομανής, 2. – roſſig ſein, ἱππομανεῖν.
Roßkäfer, κοπριών, ῶνος, ὁ. – ἱπποκάνθαρος, ὁ.
Roßkamm, ἱπποπώλης, ου, ὁ.
Roßſchweif, ἵππου οὐρά, ἡ.
Roſt, 1) an Metall: ἰός, ὁ. – 2) an ungebrauchten Sachen: ἄξα, ης, ἡ. – 3) im Getreide: ἐρυσίβη, ἡ. – 4) ſ. v. a. Gerüſte: ἐσχάρα, ἡ. – τήγανον, τὸ. – auf dem Roſte braten, ἀποτηγανίζειν.
Roſten, ἰοῦσθαι.
Roſtfleck, σπίλωμα ἰῶδες, τὸ.
Roſtig, ἰώδης, 2.
Roth, ἐρυθρός, 3. – φοινίκεος, ξσγ. φοινικοῦς, 3 (dunkelroth). – πυῤῥός, 3 (feuerroth). – etwas roth, ὑπέρυθρος, 2. – rothes Kleid, φοινικίς, ίδος, ἡ. – rother Wein, οἶνος μέλας, ὁ. – roth machen, ἐρυθραίνειν. – φοινίσσειν. – roth werden, ἐρυθραίνεσθαι – ἐρυθριᾶν. – roth ſein, ἐρυθρὸν εἶναι. – φοινικίζειν. – roth färben, ἐρυθροδανοῦν. – roth gefärbt, ἀλουργής, 2. – ἀλουργός, 2. – φοινικοβαφής, 2. – ἐρυθρόχροος, ξσγ. ἐρυθρόχρους, 2.
Rothbäckig, ἐρυθρὸς (ἀ, ὀν) τὰς παρειάς. – ἐρυθρὰς ἔχων (ουσα, ον) τὰς παρειάς.
Rothbart, χαλκοπώγων, ωνος, ὁ. – rothbärtig, ξανθὸν ἔχων τὸ γένειον. – πυῤῥάζων οδ. πυῤῥίζων τὸ γένειον.
Rothbraun, πυῤῥός, 3. – ῥούσιος, 2. – ῥούσσαιος, 3. – rothbraun machen, πυῤῥοῦν. – rothbraun aueſehen, πυῤῥοῦσθαι. – ῥουσίζειν.
Rothfuchs, πυῤῥὸς ἵππος, ὁ. – ξανθὸς ἵππος, ὁ.
Rothfüſſig, ἐρυθρόπους, ποδος, ὁ, ἡ.
Rothgerber, βυρσοδέψης, ου, ὁ. – βυρσεύς, έως, ὁ.
Rothgeſprenkelt, ἐρυθροποίκιλος, 2. – ἐρυθρόστικτος, 2.
Rothhaarig, ἐρυθρόκομος, 2. – πυῤῥόθριξ, τριχος, ὁ, ἡ, u. πυῤῥότριχος, 2. – ξανθὸς (ἡ, ὀν) τὴν κόμην.
Rothlauf, ἐρύθημα, τὸ. – ἐρυσίπελας, ατος, τὸ.
Rothſchimmel, ἐρυθρόστικτος ἵππος, ὁ.
Rothſchwanz, ἐρίθακος, ὁ. – φοινίκουρος, ὁ.
Rothtanne, ἐλάτη ἡ ἄῤῥην.
Rotte, ἴλη, ἡ. – συστροφή, ἡ – σύστρεμμα, τὸ. – ὄχλος, ὁ. – ὅμιλος, ὁ. – in Rotten, ὁμιληδόν.
Rotten, ſich zuſammen, συστῆναι. – συλλέγεσθαι. – ἀθροίζεσθαι, pass.
Roth, βλέννα, ης, ἡ. – κόρυζα, ης, ἡ. – μύξα, ης, ἡ. – φλέγμα, τὸ.
Rothig, βλεννώδης, 2. – μυξώδης, 2. – κορυζῶν, ῶσα, ῶν. – φλεγματίας, ου, ὁ.
Routine, ἐμπειρία, ἡ, in etwas, τινός. – κυλίνδησις, ἡ, in etwas, ἔν τινι.
Rubin, λυχνίτης, ου, ὁ.
Ruchbar, διαβόητος u. περιβόητος, 2. – ruchbar werden, διαδίδοσθαι. – διαθρυλλεῖσθαι. – διαβόητον γίγνεσθαι. – ἐκφέρεσθαι εἰς ἀνθρώπους.
Ruchlos, ἀνόσιος, 2. – ἀσεβής, 2. – ἀθέμιστος, 2. – ἄθεος, 2. – πονηρός, 3. – ruchloſe That, ἔργον ἀνόσιον, τὸ. – ἀθεμιστουργία, ἡ.
Ruchloſigkeit, ἀνόσιον, τὸ. – ἀσέβεια, ἡ. – πονηρία, ἡ. – ἀθεμιστία, ἡ.
Ruck, ὁρμή, ἡ. – φορά, ἡ. – auf einen Ruck, μιᾷ ὁρμῇ.
Ruckweiſe, διαλιπὼν (οῦσα, ὀν) χρόνον. – Die Form des Partizips beſtimmt ſich nach dem Zuſammenhang.
Ruder, κώπη, ἡ. – ἐρετμός, ὁ, u. ἐρετμόν, τὸ. – das Ruder von etwas führen, κυβερνᾶν τι. – das Ruder des Staats führen, κυβερνᾶν οδ. διοικεῖν τὴν πόλιν. – am Ruder ſtehen, ἐπιστατεῖν oder προστατεῖν τινος.
Ruderbank, ζυγόν, τὸ – ζυγός, ὁ. – σέλμα, τὸ. – ἐδώλιον, τὸ. – oberſte Ruderbank (von den drei über einander befindlichen), θρᾶνος, ὁ.
Ruderer, Ruderknecht, ἐρέτης u. ὑπηρέτης, ου, ὁ. – Ruderer auf der oberſten von den drei Ruderbänken, θρανίτης, ου, ὁ. – Dienſt der Ruderer, ὑπηρεσία, ἡ.
Ruderkiſſen, ὑπηρέσιον, τὸ.
Rudern, ἐρέσσειν u. ἐρέττειν. – ὑπηρετεῖν. – ἐλαύνειν τὴν ναῦν. – das Schiff an das Land rudern, προσορμίζειν τὴν ναῦν.
Rudern, das, ὑπηρεσία, ἡ.
Ruderſtange, κώπη, ἡ. – κοντός, ὁ.
Rübe, γογγύλη, ἡ – γογγυλίς, ίδος, ἡ. – ῥάπυς, υος, ἡ. – längliche, weiſſe Rübe, βουνιας, άδος, ἡ. – rothe Rübe, σεῦτλον u. τεῦτλον, τὸ.
Rübeſamen, ῥάφανος, ὁ.
Rückblick, τὸ ἀναβλέπειν. – ἐπιστροφή, ἡ. – einen Rückblick thun, ἀναβλέπειν.
Rücken, der, νῶτος, ὁ – νῶτον, τὸ, beſonders im Plural. νῶτα, ων, τὰ. – die Hände auf den Rücken binden, ἀποστρέφειν τὰς χεῖρας. – περιάγειν τὰς χεῖρας ὀπίσω. – den Rücken zukehren, νωτίζειν. – νῶτα δοῦναι οδ. ἐπιστρέφειν τινί. – ἀποστρέφεσθαί

τινος. – auf dem Rücken tragen, νωτοφορεῖν. – ἐπὶ νώτοις ἄγειν. – etwas auf den Rücken nehmen, νωτίζεσθαί τι. – auf dem Rücken tragend, νωταγωγός, 2. – νωτοφόρος, 2. – etwas mit dem Rücken ansehen, ἀποστρέφεσθαί τινος. – καταφρονεῖν τινος. – im Rücken, κατὰ νῶτον. – ὀπίσω – ὄπισθεν – κατόπισθεν. – den Feinden in den Rücken kommen, ὄπισθεν γίγνεσθαι τῶν πολεμίων. – Einem den Rücken decken, ἀπουραγεῖν τινι. – in den Rücken fallen, ὄπισθεν ἐπιτίθεσθαι. – κατὰ νῶτον βοηθεῖν (von einem Hülfskorps). – hinter Jemandes Rücken etwas thun, λανθάνειν τινὰ ποιοῦντά τι. – λάθρα od. κρύφα τινὸς ποιεῖν τι.

Rücken, I. intransitiv: 1) von Truppen: ὁρμᾶν u. ὁρμᾶσθαι. – χωρεῖν. – ἐλαύνειν. – in ein Land rücken, εἰσβάλλειν εἰς χώραν τινά. – εἰσελθεῖν χώραν τινά. – ins Feld rücken, ἐκστρατεύεσθαι. – gegen den Feind rücken, ἰέναι ἐπὶ τοὺς πολεμίους. – 2) s. v. a. von seinem Platze sich wegbewegen: εἴκειν – ὑπείκειν. – παραχωρεῖν. – näher rücken, ἐπελθεῖν. – προσπελάζειν. – an Jemandes Platz od. Stelle rücken, διαδέχεσθαί τινα. – höher, weiter rücken, προάγεσθαι, pass. – αὐξάνεσθαι, pass. – fort, vorwärts rücken, προχωρεῖν. – ἐπίδοσιν od. προκοπὴν λαβεῖν. – II. transitiv: κινεῖν. – ἄγειν. – näher rücken, ἐγγὺς ἄγειν. – προσάγειν. – von etwas weg rücken, ἀποκινεῖν τινος. – an etwas rücken, προσκινεῖν τινι. – προσάγειν τινί. – fort rücken, προκινεῖν – μετακινεῖν. – μεθιστάναι. – zurecht rücken, διατάττειν – συντάττειν. – διατιθέναι. – Einem den Kopf zurecht rücken, νουθετεῖν τινα. – σωφρονίζειν τινά. – Einem etwas aus den Zähnen rücken, ἀφαιρεῖσθαί τινά τι. – ἁρπάζειν τινός τι.

Rücken, das, κίνησις, ἡ (das Bewegen). – τὸ εἴκειν od. ὑπείκειν (das Nachgeben, Weichen). – διαδοχή, ἡ (das Eintreten an Jemandes Stelle).

Rückendarre, ῥαχῖτις νόσος, ἡ.

Rückenhalt, 1) s. v. a. Reserve: ἐπιτεταγμένοι – ὑποτεταγμένοι, ων, οἱ. – 2) s. v. a. Person, oder Sache, wobei man Unterstützung findet: βοήθεια – ἐπιβοήθεια, ἡ (von Sachen). – βοηθός, ὁ, ἡ (von Personen).

Rückenlehne, πρόσκλιντρον – ἐπίκλιντρον, τὸ. – ἀνάκλισμός, ὁ.

Rückenmark, ῥαχίτης od. νωτιαῖος μυελός, ὁ. – αἰών, ῶνος, ὁ.

Rückenschmerzen, νωταλγία, ἡ.

Rückfall, ὑποτροπή – ὑποστροφή, ἡ. – παλιγκότησις und παλιγκοτία, ἡ. – einen Rückfall bekommen, παλιγκοτίᾳ περιπεσεῖν.

Rückgängig, ἄκυρος, 2. – rückgängig machen, ἄκυρον ποιεῖν. – διαλύειν. – rückgängig werden, ἄκυρον γίγνεσθαι. – διαλύεσθαι, pass.

Rückgang, ἐπάνοδος, ἡ. – ὑποστροφή, ἡ. ὑποχώρησις, ἡ.

Rückgrat, ῥάχις, εως, ἡ. – ἄκανθα, ης, ἡ. – zum Rückgrat gehörig, vom Rückgrat, ραχιαῖος, 3.

Rückhalt, ohne Rückhalt, οὐδὲν ἀποκρυπτόμενος oder ἀποκρυψάμενος, η, ον. – ἁπλῶς. – φανερῶς. – παῤῥησίᾳ. – ἀδόλως. – ἀληθῶς.

Rückkehr, ἄνοδος – ἐπάνοδος – κάθοδος, ἡ. – ὑποστροφή – ὑποτροπή, ἡ. – ἀνακομιδή, ἡ. – ἀπονόστησις, ἡ. – von Vertriebenen u. Schiffenden: καταγωγή, ἡ. – Fest der Rückkehr, καταγώγια (verst. ἱερά), τὰ.

Rückkehren, ἐπανέρχεσθαι. – ὑποστρέφεσθαι.

Rückkunft, s. Rückkehr.

Rücklehne, s. Rückenlehne.

Rücklings, 1) s. v. a. rückwärts: ὕπτιος, 3. – ὀπίσω. – 2) s. v. a. im Rücken, von hinten: κατὰ νῶτα. – ὄπισθεν. – den Feind rücklings angreifen, ὄπισθεν ἐπιτίθεσθαι τοῖς πολεμίοις.

Rückmarsch, ἐπάνοδος, ἡ. – ἀναχώρησις – ὑποχώρησις, ἡ.

Rückreise, ἐπάνοδος – κάθοδος, ἡ. – ὑποστροφή, ἡ. – ἀνακομιδή, ἡ.

Rückschritt, 1) im eigentlichen Sinne: ἀναπόδισις, ἡ – ἀναποδισμός, ὁ. – einen Rückschr. thun, ἀναποδίζειν. – ἐπὶ πόδα ἀναχωρεῖν. – 2) metaphorisch: ἀνακοπή, ἡ. – Rückschritte thun, ἀνακοπῆναι.

Rückseite, τὰ ὄπισθεν. – ἡ ἐναντία (πλευρά), ἡ. – auf der Rückseite beschrieben, ὀπισθόγραφος, 2.

Rücksicht, λόγος – ὑπόλογος, ὁ. – Rücksicht auf etwas nehmen, λόγον ποιεῖσθαί od. ἔχειν τινός. – ἀποβλέπειν πρός τι od. εἴς τι. – ἐπισκοπεῖν τι – φροντίζειν τινός. – ἐπιμελεῖσθαί τινος. – keine Rücks. auf etwas nehmen, οὐδένα λόγον ποιεῖσθαί τινος. – οὐ φροντίζειν τινός. – οὐκ ἐντρέπεσθαί τινος. – aus Rücks. gegen Einen etwas thun, ποιεῖν τι βουλόμενον χαρίζεσθαί τινι. – αἰδούμενόν τινα ποιεῖν τι. – in Rücksicht einer Sache od. auf eine Sache, κατά τι. – περί τι. – εἴς τι. – Gewöhnlich drücken es die Griechen durch den blossen Akkus. der nähern Bestimmung aus (vergl. Gr. Gr. §. 104. 7. – Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 11. 6.); z. B. in Rücksicht des Körpers ist er krank, in Rücksicht des Geistes aber gesund, τὸ μὲν σῶμα πονεῖ, τὰς δὲ φρένας ὑγιαίνει. – Oft auch wird der Präposit. κατά der Artikel τό u. der Infinit. εἶναι beigefügt; z. B. in Rücksicht auf diesen, τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι. – in gewisser Rücksicht, πῇ (enklitisch). – τρόπον τινά. – τί (enklit.). – in jeder Rücks., παντελῶς. – παντάπασι. – ohne Rücksicht zu nehmen, οὐ σκοπῶν, οὖσα.

Rücksichtlich, muß durch die Präposit. κατά mit Akkus., od. durch die Partizip. der Verben, welche Rücksicht nehmen bedeuten, ausgedrückt werden.

Rücksprache, ἀνακοίνωσις, ἡ. – κοινολογία, ἡ. – ἔντευξις, ἡ. – mit Jemandem über od. wegen etwas Rücksprache nehmen, ἀνακοινοῦν od. ἀνακοινοῦσθαί τινι περί

τινος. – κοινολογεῖσθαί τινι περί τινος. – ἔντευξιν ποιεῖσθαί τινι od. πρός τινα περί τινος. – εἰς λόγους ἐλθεῖν τινι περί τινος. – συμβουλεύεσθαί τινι περί τινος.

Rückständig, ἐπίλοιπος – ὑπόλοιπος, 2. – δέων, ουσα, ον. – ἀπολείπων, ουσα, ον. – rückständig sein mit den Abgaben, ἐλλείπειν τὰς εἰσφοράς. – λείπειν τὴν φοράν.

Rückstand, λεῖμμα – ἔλλειμμα – ἀπόλειμμα, τό. – ἔκδεια, ἡ. – Rückstand mit den Schiffen, ἡ τῶν νεῶν ἔκδεια. – in Rückstand sein mit etwas, ἐλλείπειν τι.

Rückwärts, 1) s. v. a. nach hinten zu: ὄπισθεν – εἰς τὰ ὄπισθεν. – ὀπίσω – εἰς τοὐπίσω. – rückwärts gehend, ὀπισθοβάμων, 2. – ὀπισθοπόρος, 2. – rückwärts gebeugt, gespannt, ὀπισθότονος, 2. – rückwärts biegen, ἀνακάμπτειν. – sich rückwärts bewegen, εἰς τοὐπίσω στρέφεσθαι. – es gehet rückwärts mit etwas, ἐς τὸ χεῖρον ἀποκλίνει τι. – μειοῦταί τι. – 2) s. v. a. zurück: ὀπίσω. – πάλιν. – ἔμπαλιν. – rückwärts gehen, ἀναχωρεῖν – ὑποχωρεῖν. – ἀναποδίζειν. – ἀναχάζεσθαι. – rückwärts kommen, ἐπανελθεῖν.

Rückweg, ἄνοδος – ἐπάνοδος – κάθοδος, ἡ. – ἡ ἔμπαλιν ὁδός. – ἀναχώρησις, ἡ. – ἀνάκαμψις, ἡ. – παλινῳδία, ἡ. – ὑποστροφή, ἡ. – den Rückweg antreten, ἀφορμᾶν od. ὑποστρέφεσθαι πάλιν. – auf dem Rückweg begriffen sein, ἀναχωρεῖν πάλιν.

Rückzug, ὑπαγωγή, ἡ. – ἀναχώρησις, ἡ. – den Rückzug antreten, τρέπεσθαι. – ὁρμᾶσθαι ἐπὶ τὴν ἀναχώρησιν. – Jemanden zum Rückzuge nöthigen, τρέπειν τινά. – βιάζεσθαί τινα πρὸς τὴν ἀναχώρησιν. – zum Rückzug blasen, τὸ ἀνακλητικὸν σημαίνειν. – zum Rückz. blasen lassen, τῇ σάλπιγγι σημαίνειν ἀνάκλησιν.

Rüge, δίκη, ἡ (gerichtlich festgesetzte Strafe). – ἔλεγχος, ὁ (Widerlegung, mit Gründen belegter Tadel). – μέμψις, ἡ (Tadel, bezeugte Unzufriedenheit). – τιμωρία, ἡ (Strafe, Vergeltung des Bösen mit Bösem). – κόλασις, ἡ (Züchtigung).

Rügen, μέμφεσθαι mit Dat. (Unzufriedenheit äussern). – ἐλέγχειν (das Unrichtige nachweisen u. mißbilligen). – τιμωρεῖσθαι (thätlich Rache nehmen, Strafe auflegen). – κολάζειν (züchtigen). – an Jemandem etwas rügen, μέμφεσθαί τινί τι – μέμφεσθαί τινός τι – μέμφεσθαί τινα εἴς τι. – ἐλέγχειν τινός τι. – τιμωρεῖσθαί τινά τινος.

Rühmen, δοξάζειν. – ἐπαινεῖν. – ἐγκωμιάζειν. – μεγαληγορεῖν. – εὐλογεῖν. – ὑμνεῖν. – Jemanden wegen etwas rühmen, ἐπαινεῖν τινα εἴς τι. – an Jemandem etwas rühmen, ἐπαινεῖν τινός τι. – gerühmt werden, ἐπαινεῖσθαι. – εὐδοκιμεῖν. – δόξαν ἔχειν. – δόξης τυγχάνειν. – sich mit etwas rühmen, ἐπαίρεσθαί τινι. – φιλοτιμεῖσθαι ἐπί τινι. – σεμνύνεσθαι ἐπί τινι. – καυχᾶσθαι ἐπί τινι. – μεγαλύνειν ἑαυτὸν ἐπί τινι.

Rühmen, das, ἔπαινος, ὁ. – εὐλογία, ἡ. – von sich selbst, καύχησις, ἡ. – ἀλαζονεία, ἡ. – viel Rühmens von etwas machen, δεινὸν ποιεῖσθαί τι. – κομπάζειν od. κομπεῖσθαι περί τινος.

Rühmlich, 1) s. v. a. löblich: αἰνετός, 3. – καλός, 3. – σεμνός, 3. – ἄξιος, 3. – 2) s. v. a. berühmt: εὐκλεής, 2. – ἔνδοξος, 2. – εὐδόκιμος, 2. – εὐπρεπής, 2. – λαμπρός, 3.

Rühmlichkeit, τὸ καλόν. – σεμνότης, ητος, ἡ. – ἀξία, ἡ – ἀξίωμα, τό.

Rührei, ὠὰ τορυνητά, τά.

Rühreisen, σπάθη, ἡ. – κίνηθρον, τό.

Rühren, 1) s. v. a. bewegen: κινεῖν – διακινεῖν. – sich rühren, κινεῖσθαι, pass. – sich nicht rühren, ἡσυχίαν ἄγειν od. ἔχειν. – ἀτρεμίζειν u. ἀτρεμεῖν. – ohne sich zu rühren, ἀτρέμα u. ἀτρεμας. – Adject. ἀτρεμαιος, 3. – rühre dich (eile)! ἐγκόνει! – 2) s. v. a. eine Masse nach allen Theilen bewegen: κυκᾶν. – ταράττειν – διαταράττειν. – τορυνᾶν. – περιάγειν. – δινεῖν. – περιστρέφειν. – durch einander rühren, ἀνακυκᾶν – διακυκᾶν. – unter einander rühren, κεραννύναι – μιγνύναι. – etwas unter etwas rühren, προσμιγνύναι od. ἐπιμιγνύναί τί τινι. – 3) s. v. a. sanfte Gemüthsbewegungen erregen: κατακλᾶν – ἐπικλᾶν. – ἐντρέπειν – διατρέπειν. – τέγγειν. – es rührt mich etwas, τρέπομαι πρός τι. – rührend, ἐπικλῶν, ὥσα, ὦν. – θρηνώδης, 2. – ἐκπληκτικός, 3. – δεινός, 3. – ἐνεργής, 2. – ἐντρεπτικός, 3. – διατρεπτικός, 3. – 4) s. v. a. treffen mit etwas: πλήττειν τινά τινι. – βάλλειν τινά τινι. – παίειν τινά τινι. – ἐγκατασκήπτειν τινί τι. – Jemanden mit dem Blitze rühren, κεραυνοῦν τινα. – κεραυνοβολεῖν τινα. – vom Donner od. Blitze gerührt, κεραυνοβλής, ητος, ὁ, ἡ. – κεραυνόβλητος, 2. – ἐμβρόντητος, 2. – wie vom Donner gerührt, ἀπόπληκτος, 2. – καταπλαγής, 2. – ἐκπλαγείς, εῖσα, έν.

Rührend, s. Rühren unter Nr. 3.

Rührkelle, Rührlöffel, τάρακτρον, τό. – τορύνη, ἡ. – κύκηθρον, τό.

Rührkraut, γναφάλιον, τό.

Rührschaufel, Rührscheit, κερκίς, ίδος, ἡ.

Rührung, διατροπή, ἡ. – μαλακὴ ἡ τῆς ψυχῆς διάθεσις.

Rülps, ἔρευγμα u. ἔρυγμα, τό.

Rülpsen, ἐρυγγάνειν.

Rülpsen, das, ἐρυγή, ἡ – ἐρευγμός u. ἐρυγμός, ὁ. – ἔρευξις, ἡ.

Rümpfen, die Nase, μυκτηρίζειν. – σιμοῦν – ἀνασιμοῦν.

Ründen, στρογγυλοῦν – στρογγυλεύειν – στρογγυλαίνειν. – συστρέφειν, letzteres auch bildlich; z. B. den Ausdruck ründen, συστρέφειν τὴν λέξιν.

Ründung, συστροφή, ἡ.

Rüssel, ῥύγχος, ους, τό (von Schweinen und ähnlichen Thieren). – προνομαία, ἡ (des Elephanten und der Fliegen). – προβοσκίς, ίδος, ἡ – χείρ, χειρός, ἡ (bloß vom Elephanten).

Rüsselkäfer, τρώξ, τρωγός, ὁ. – κίς, κιος, ὁ.

Rüsten, παρασκευάζειν. – στέλλειν – περιστέλλειν. – Soldaten rüsten, ὁπλίζειν – καθοπλίζειν – ἐξοπλίζειν στρατιώτας. – sich zu etwas rüsten, παρασκευάζεσθαι ὡς ἐπί τι – παρασκευάζεσθαι ἐπί τι, εἴς τι, πρός τι – παρασκευάζεσθαί τι. – gerüstet, ὡπλισμένος – παρεσκευασμένος, 3. – gut gerüstet, εὐσταλής, 2.

Rüster, ſ. Ulmbaum.

Rüsthaus, ὁπλοφυλάκιον, τὸ – ὁπλοθήκη – σκευοθήκη, ἡ.

Rüstig, 1) ſ. v. a. ſtark: ἐρρωμένος, 3. – τῷ σώματι ὄυνατός, 3. – ῥωμαλέος, 3. – ἰσχυρός, 3. – ἀμάζων, ουσα, ον. – ἀκμαῖος, 3. – 2) ſ. v. a. ſchnell: εὔζωνος, 2. – ἐλαφρός, 3.

Rüstigkeit, 1) ſ. v. a. Stärke: ῥώμη, ἡ. – ἡ τοῦ σώματος ἰσχύς. – ἀκμή, ἡ. – 2) ſ. v. a. Behendigkeit: ἐλαφρία, ἡ – ἐλαφρότης, ητος, ἡ.

Rüstkammer, ὁπλοθήκη – σκευοθήκη, ἡ. – ὁπλοφυλάκιον, τὸ.

Rüstung, παρασκευή, ἡ (als Handlung u. als Sache). – στολή, ἡ (äuſſere Bekleidung). – σκεύη, ῶν, τὰ. – ὅπλα, ων, τὰ (Rüſtzeug, beſond. der Soldaten). – ὁπλισμός, ὁ – ὅπλισις, ἡ (Ausrüſtung mit Waffen). – στόλος, ὁ (ausgerüſtetes Heer od. Flotte). – ein Soldat mit ſchwerer Rüſtung, ὁπλίτης, ου, ὁ. – ein Soldat mit leichter Rüſtung, ψιλός, ὁ. – γυμνής, ῆτος, ὁ. – ein Soldat mit mittlerer Rüſtung, πελταστής, οῦ, ὁ. – die Rüſtung anlegen, ὁπλίζεσθαι – ἐξοπλίζεσθαι. – περιστέλλεσθαι.

Rüstwagen, ἅρμα σκευοφόρον, τὸ.

Rüstzeug, μηχανή, ἡ – μηχάνημα, τὸ. – ὄργανον, τὸ.

Rütteln, σείειν. – τινάσσειν. – ταράττειν. – κλονεῖν.

Rütteln, das, τάραξις, ἡ – ταραγμός, ὁ. – κλόνησις, ἡ.

Ruf, 1) ſ. v. a. Laut der Stimme: φωνή, ἡ. – φθογγή, ἡ – φθόγγος, ὁ – φθέγμα, τὸ. – 2) ſ. v. a. das Rufen: κλῆσις, ἡ. – einen Ruf thun an Jemanden, ἀνακαλεῖσθαί τινα. – einen Ruf an Jemanden ergehen laſſen, ἐπικαλεῖσθαι od. προσκαλεῖσθαί τινα. – auf Jemandes Ruf hören, ὑπακούειν τινί od. τινός. – πείθεσθαί τινι. – Jemandes Rufe folgen, κληθέντα παρεῖναι od. παραγίγνεσθαί τινι. – 3) ſ. v. a. Gerücht: λόγος, ὁ. – φήμη, ἡ. – es gehet der Ruf, λόγος ἔχει. – λόγος od. φήμη διαδίδοται. – 4) ſ. v. a. Meinung Anderer von uns: δόξα, ἡ. – guter Ruf, δόξα καλή, ἡ. – εὐδοξία, ἡ. – εὔκλεια, ἡ. – übler, ſchlechter Ruf, κακὴ δόξα, ἡ. – κακοδοξία, ἡ. – ἀδοξία, ἡ. – in dem Rufe ſtehen, δόξαν ἔχειν. – λέγεσθαι. – in gutem Rufe ſtehen, καλῇ χρῆσθαι τῇ δόξῃ. – εὐδοξεῖν. – εὐδοκιμεῖν. – καλῶς ἀκούειν. – ἐπιεικῆ τὴν δόξαν ἔχειν. – in gutem Rufe ſtehend, ἔνδοξος – εὔδοξος, 2. – εὐκλεής, 2. – in übelm Rufe ſtehen, ἀδοξεῖν. – κακοδοξεῖν. – κακῶς ἀκούειν. – Jemanden in ſchlechten Ruf bringen, ἀδοξίαν κατασκευάζειν τινί. – διαβάλλειν τινά. – in Ruf kommen, ὄνομα καὶ δόξαν λαμβάνειν. – im Rufe von etwas ſtehen, αἰτίαν ἔχειν τινός. – z. B. im Rufe der Gottloſigkeit ſtehen, ἀσεβείας αἰτίαν ἔχειν, bei Jemandem, πρός τινος.

Rufen, 1) intranſitiv: βοᾶν. – φωνεῖν. – φθέγγεσθαι. – die Trompete ruft, ἡ σάλπιγξ φθέγγεται. – der Herold ruft, κηρύττει (ὁ κῆρυξ, welches die Griech. als natürlichen Zuſatz beſtändig weglaſſen; ſ. Gr. Gr. §. 100. Anm. 2. c). – laut rufen, ἀναβοᾶν. – ὀξείᾳ τῇ φωνῇ χρῆσθαι. – 2) tranſitiv: καλεῖν. – herbei, herzu rufen, προσκαλεῖν – ἐπικαλεῖν – παρακαλεῖν. – heraus rufen, ἐκκαλεῖν. – παρακαλεῖν – προκαλεῖν. – zurück rufen, ἀνακαλεῖν. – Jemanden zu ſich rufen laſſen, μεταπέμπεσθαί τινα.

Rufen, das, βοή, ἡ. – φθόγγος, ὁ – τὸ φωνεῖν. – κλῆσις, ἡ – τὸ καλεῖν.

Ruhe, 1) ſ. v. a. Abweſenheit der Bewegung: ἡσυχία – ἠρεμία, ἡ. – in Ruhe ſein, ἀκίνητον εἶναι. – keine Ruhe haben, ἀεὶ κινεῖσθαι, pass. – 2) ſ. v. a. Abweſenheit von Anſtrengung: ἡσυχία, ἡ. – παῦλα, ἡ. – ἀνάπαυσις, ἡ. – σχολή, ἡ. – ἀπραξία – ἀπονία, ἡ. – Ruhe haben, σχολὴν ἄγειν. – ἡσυχίαν ἔχειν od. ἄγειν. – der Ruhe pflegen, ἀτρεμεῖν. – keine Ruhe haben, ἀσχολίαν od. πράγματα ἔχειν. – Ruhe haben von etwas, ἀναπαύεσθαί τινος. – παῦλαν λαμβάνειν τινός. – zur Ruhe bringen, παύειν – καταπαύειν. – Jemandem keine Ruhe laſſen, ἀσχολίαν od. πράγματα παρέχειν τινί. – 3) ſ. v. a. Friede: ἡσυχία, ἡ. – εἰρήνη, ἡ. – das Seinige in Ruhe beſitzen, καθ' ἡσυχίαν ἔχειν τὰ ἑαυτοῦ. – in Ruhe leben, ἐν ἡσυχίᾳ διάγειν τὸν βίον. – ἡσύχως ζῆν. – die öffentliche Ruhe ſtören, ταράττειν τὴν πόλιν od. τὸ κοινόν. – Jemandes Ruhe ſtören, ἐνοχλεῖν τινι. – 4) innere Ruhe: ἀταραξία, ἡ. – εὐκολία, ἡ. – εὐδία, ἡ. – ἀπάθεια, ἡ. – καταστολή, ἡ. – σωφροσύνη, ἡ. – innere Ruhe haben, εὐκόλως ἔχειν. – εὐκολίαν ἔχειν. – 5) Abweſenheit des Geräuſches: ἡσυχία, ἡ. – σιωπή, ἡ. – ἠρεμία, ἡ. – keine Ruhe vor Jemandem haben, ἐνοχλεῖσθαι ὑπό τινος. – die Ruhe des Meeres, γαλήνη, ἡ. – εὐδία, ἡ. – 6) ſ. v. a. Schlaf: ὕπνος, ὁ. – zur Ruhe bringen, κατευνάζειν – καταπαύειν. – ſich zur Ruhe begeben, ἀναπαύεσθαι. – κατευνάζεσθαι. – Ruhe bekommen, ὕπνου τυγχάνειν. – ὕπνον λαμβάνειν. – 7) ſ. v. a. Tod: θάνατος, ὁ. – αἰδιος ὕπνος, ὁ. – zur ewigen Ruhe gehen, ἀναπαύεσθαι od. καταπαύεσθαι τοῦ βίου od. τῶν ἐν τῷ βίῳ πόνων.

Ruhebank, Ruhebett, κλιντήρ, ῆρος, ὁ. – ἀνακλιντήριον – ἀνάκλιντρον, τὸ – ἀνακλισμός, ὁ. – σκίμπους, ποδος, ὁ, u. σκιμπόδιον, τὸ. – κράβατος, ὁ.

Ruhen, 1) ſ. v. a. ohne Bewegung ſein: ἠρεμεῖν. – ἡσυχίαν ἄγειν od. ἔχειν. – vom Meere: γαληνιᾶν. – γαλήνη ἔστι. – von

Krankheiten: λωφᾶν. – 2) s. v. a. sich erholen, abstehen von einer Anstrengung: παύεσθαι – ἀναπαύεσθαι – ἀποπαύεσθαι – καταπαύεσθαι, von etwas, τινός. – ruhen lassen, παῦλαν διδόναι od. παρέχειν. – ἀναπαύειν. – Jemanden nicht ruhen lassen, ταράττειν τινά. – ἐνοχλεῖν τινι. – ἀσχολίαν od. πράγματα παρέχειν τινί. – 3) s. v. a. schlafen: καθεύδειν. – κοιμᾶσθαι – κατακοιμᾶσθαι. – 4) auf etwas ruhen, s. v. a. sich auf etwas stützen: προσερείδειν – ἐπερείδειν u. ἐπερείδεσθαί τινι. – ἐπισκήπτεσθαί τινι. – ἐνιδρῦσθαί τινι. – Jemandes Hand in der seinigen ruhen lassen, βαστάζειν τὴν τινος χεῖρα.

Ruheplatz, ἀνάπαυλα, ης, ἡ. – ἀναπαυστήριον, τό.

Ruhepunkt, παῦλα, ης, ἡ – ἀνάπαυσις, ἡ – ἀνάπαυμα, τό (in einer Thätigkeit). – ἀπόθεσις, ἡ (im Satz).

Ruhesitz, ἀναπαυστήριος θῶκος, ὁ.

Ruhestand, σχολή, ἡ. – βίος ἀπράγμων, ὁ. – sich in den Ruhest. versetzen, ἀπειπεῖν τὴν ἀρχήν.

Ruhestörer, ἀνὴρ στασιαστικός od. νεωτεροποιός, ὁ. – πολυπράγμων ἄνθρωπος, ὁ.

Ruhestunde, παῦλα – ἀνάπαυλα, ης, ἡ. – σχολῆς καιρός, ὁ.

Ruhetag, ἄπρακτος ἡμέρα, ἡ.

Ruhig, ἥσυχος, 2 [Comp. ἡσυχαίτερος. – Superl. ἡσυχαίτατος]. – ἠρεμαῖος, 3 [Comp. ἠρεμέστερος]. – ἀθορύβητος u. ἀθόρυβος, 2. – von Luft, Wetter u. Meer: εὔδιος, 2. – vom Meere: ἀκύμαντος, 2. – γαληνός, 3. – λεῖος, 3. – vom Innern des Menschen: ἀτάρακτος u. ἀτάραχος, 2. – ἄφοβος, 2. – ἀδεής, 2 (nicht von Furcht beunruhigt). – ἀπαθής, 2 (nicht durch Leidenschaft aufgeregt). – εὔκολος, 2 (in fester u. gelassener Gemüthshaltung). – σώφρων, 2 (besonnen). – ruhige Miene, ἄφοβον od. κατεσταλμένον τὸ πρόσωπον. – sich ruhig verhalten, ἡσυχίαν ἔχειν od. ἄγειν – ἡσυχίᾳ χρῆσθαι. – ἠρεμεῖν. – sei ruhig (ohne Furcht u. Sorge), θάῤῥει.

Ruhm, δόξα, ἡ – δόξα καλή, ἡ – εὐδοξία, ἡ. – κλέος, ους, τὸ – εὔκλεια, ἡ. – ὄνομα, τὸ. – λαμπρότης, ητος, ἡ. – ἔπαινος, ὁ. – Ruhm erlangen, δόξης τυγχάνειν – ἔνδοξον γίγνεσθαι. – es gereicht mir etwas zum Ruhme, καλόν ἐστί μοί τι. – Ruhm einernten, δόξαν λαμβάνειν. – gleichgültig sein gegen den Ruhm, δόξης ὀλιγωρεῖν.

Ruhmbegierde, δόξης ἐπιθυμία, ἡ. – φιλοδοξία, ἡ. – ἡ τοῦ ἐπαινεῖσθαι ἐπιθυμία. – Mangel an Ruhmbegierde, ὀλιγωρία δόξης, ἡ.

Ruhmbegierig, φιλόδοξος, 2. – δόξης ἐπιθυμῶν, οὖσα, οὖν. – φιλότιμος, 2. – ruhmbegierig sein, φιλοδοξεῖν. – δόξης ἐπιθυμεῖν. – gar nicht ruhmbegierig sein, δόξης ὀλιγωρεῖν.

Ruhmlos, ἄδοξος, 2. – ἄτιμος, 2. – ἀνώνυμος, 2. – ἄσημος – ἀνεπίσημος, 2.

Ruhmlosigkeit, ἀδοξία, ἡ. – ἀνεπίσημον, τό.

Ruhmredig, ἀλαζών, ὁ, ἡ – ἀλαζονικός, 3. – μεγαληγόρος, 2. – μεγαλαυχής u. μεγάλαυχος, 2. – κομπαστικός, 3. – ruhmredig sein, ἀλαζονεύεσθαι – ἀλαζονεία χρῆσθαι. – κομπάζειν. – περιαυτολογεῖν. – μεγαληγορεῖν. – μεγαλαυχεῖσθαι.

Ruhmredigkeit, ἀλαζονεία, ἡ. – μεγαληγορία – μεγαλαυχία, ἡ. – κομπασμός, ὁ. – περιαυτολογία, ἡ.

Ruhmsucht, κενοδοξία – δοξοκοπία, ἡ.

Ruhmsüchtig, κενόδοξος, 2. – μικροφιλότιμος, 2.

Ruhmvoll, ἔνδοξος, 2. – εὐδόκιμος, 2. – λαμπρός, 3 – ἐπίσημος, 2. – κυδρός, 3 [Comp. κυδίων. – Superl. κύδιστος]. – ἐπιφερής, 2.

Ruhmwürdig, ἀξιεπαίνετος, 2. – ἀξιομνημόνευτος, 2. – ἐπαίνου ἄξιος, 3. – κάλλιστος, 3. – θαυμαστός, 3. – ἀγαστός, 3.

Ruhmwürdigkeit, κάλλος, ους, τὸ. – μεγαλειότης – χρηστότης, ητος, ἡ.

Ruhr, δυσεντερία – λειεντερία, ἡ. – dieselbe haben, λειεντερεῖν. – der sie hat, δυσεντερικός, 3, u. δυσέντερος, 2.

Ruin, 1) s. v. a. Untergang: φθορά u. διαφθορά, ἡ, auch ὄλεθρος, ὁ (von Personen u. Sachen). – ἀνατροπή, ἡ. – καθαίρεσις, ἡ. – ἔρεψις, ἡ (bloß von Sachen). – 2) s. v. a. Ueberbleibsel: ἐρείπια, ων, τὰ. – λείψανα, ων, τὰ.

Ruiniren, φθείρειν – διαφθείρειν. – ἀπολλύναι. – ἐρείπειν – κατερείπειν. – ἀνατρέπειν. – καθαιρεῖν.

Ruinirung, καθαίρεσις, ἡ. – καταβολή, ἡ. – διαφθορά, ἡ.

Rumor, θόρυβος, ὁ. – ταραχή, ἡ. – Rumor machen, θόρυβον ποιεῖσθαι. – θορυβεῖν.

Rumpelkammer, γρυτοδόκη, ἡ.

Rumpeln, φοφεῖν. – βρύχειν u. βρυχᾶσθαι.

Rumpf, κορμός, ὁ. – στέλεχος, ους, τὸ. – σῶμα, τό. – mit Rumpf u. Stil, παντελῶς. – τελέως. – πάμπαν.

Rund, στρογγύλος, 3. – γογγύλος, 3. – τροχοειδής, 2. – κυκλοτερής, 2. – ἔγκυκλος, 2. – rund wie eine Kugel, σφαῖρος, 2. – σφαιροειδής, 2. – σφαιρικός, 3. – runder, vom Wasser abgeriebener Stein, τρόχμαλος od. τροχαλὸς λίθος, ὁ. – etwas rund heraus sagen, ἁπλῶς ἐξειπεῖν od. ἀποφαίνειν τι. – rund abschlagen, ἀρνεῖσθαι. – ἀποφάναι.

Runde, 1) s. v. a. kreisförmige Ausdehnung od. Bewegung: κύκλος, ὁ. – in die Runde, κύκλῳ. – sich in die Runde drehen, κύκλῳ περιφέρεσθαι. – in die Runde gehen, κύκλῳ περιιέναι od. περιελθεῖν. – 2) s. v. a. die Patrouille: περίπολοι, ὧν, οἱ. – κωδωνοφόροι, ων, οἱ. – die Runde thun od. gehen, κωδωνοφορεῖν.

Rundgesang, σκολιόν od. σκόλιον (μέλος), τὸ. – einen Rundgesang singen, σκολιὸν ᾄδειν.
Rundheit, στρογγυλότης, ητος, ἡ.
Rundlich, στρογγυλοειδής, 2.
Rundung, 1) s. v. a. runde Gestalt: στρογγυλότης, ητος, ἡ. – 2) s. v. a. runder Platz: κύκλος, ὁ.
Rungen (am Leiterwagen), ἁμαξόποδες od. ἁμαξήποδες, ων, οἱ.
Rungnagel, ἄξονος ἐνήλατον, τὸ.
Runkelrübe, τεῦτλον, τὸ.
Runkö, φορτικός, ὁ. – ἀνὴρ τρισκαιδεκάπηχυς, ὁ.
Runzel, ῥυτίς, ίδος, ἡ. – στολίς, ίδος, ἡ. – φαρκίς, ίδος, ἡ. – πτυχή, ἡ. – ῥύσσημα, τὸ.
Runzelig, ῥυτιδώδης, 2. – ῥυσσός, 3. – στολιδώδης – φαρκιδώδης, 2. – ῥικνός, 3. – ῥικνόεις, εσσα, εν. – runzelig werden, ῥικνοῦσθαι.
Runzeln, ῥυτιδοῦν – φαρκιδοῦν – ῥυσσοῦν. – die Stirne runzeln, συνοφρυοῦσθαι. – ἐπαίρειν oder ἀνασπᾶν τὰς ὀφρῦς. – mit gerunzelt. Stirn, σύνοφρυς, υος, ὁ, ἡ. – das Runzeln, ῥυτίδωσις, ἡ. – ῥίκνωσις, ἡ.
Rupfen, τίλλειν – ἐκτίλλειν. – ἀποσπᾶν. – ψάλλειν.
Rupfen, das, τιλμός, ὁ – τίλσις, ἡ.
Ruppig, ῥικνός, 3. – λεπτός, 3. – ῥυπαρός, 3. – οὐδενὸς ἄξιος, 3.
Ruppigkeit, ῥικνότης – λεπτότης, ητος, ἡ. – ῥυπαρία u. ῥυπαρότης, ητος, ἡ.
Ruß, αἰθάλη, ἡ – αἴθαλος, ὁ. – ἀσβόλη, ἡ. – λιγνύς, υος, ἡ. – mit Ruß schwärzen, ἀσβολαίνειν. – zu Ruß brennen, ἀσβολοῦν. – αἰθαλοῦν. – mit Ruß überziehen, καταιθαλοῦν. – voll Ruß, ἀσβολώδης, 2. – zu Ruß verbrannt, αἰθαλωτός, 3.
Rußig, αἰθαλώδης – ἀσβολώδης – λιγνυώδης, 2. – αἰθαλόεις – ἀσβολόεις – λιγνυόεις, εσσα, εν.
Ruthe, ῥάβδος, ἡ. – ῥαπίς, ίδος, ἡ. – mit der Ruthe schlagen, ῥαβδίζειν – ῥαπίζειν – ἐπιῤῥαπίζειν. – Bestrafung mit der Ruthe, ἐπιῤῥαπισμός, ὁ. – Ruthe zum Messen, κάλαμος, ὁ. – als Benennung des männlichen Gliedes: πόσθη, ἡ.
Ruthenhieb, ῥάπισμα, τὸ.
Ruthenkraut, νάρθηξ, ηκος, ὁ.
Ruthenstreich, ῥάπισμα, τὸ.
Rutschen, ὀλισθαίνειν u. ὀλισθάνειν. – von lebendigen Dingen: ἕρπειν – ἑρπύζειν.
Rutschen, das, ὀλίσθησις, ἡ – ὄλισθος, ὁ. – ἑρπυσμός, ὁ.

S.

S, Σ – σ und am Ende ς – σίγμα, τὸ. – in Gestalt eines Sigma (nach der alten Form C), σιγματοειδής, 2.
Saal, αὔλειον, τὸ. – ἀνώγεων, ω, u. ἀνώγεον, ου, τὸ.
Saame, s. Same.
Saat, 1) s. v. a. das Säen: σπορά, ἡ. – σπόρος, ὁ. – 2) s. v. a. Saame: σπέρμα, τὸ. – σπόρος, ὁ. – die Saat ausstreuen, σπείρειν – διασπείρειν – ἐκσπείρειν. – 3) s. v. a. Pflanzen von dem Saamen: λήϊον, τὸ. – σῖτος, ὁ. – die junge, frischaufgegangene Saat, χλόα, ης, ἡ.
Saatfeld, σπόριμος γῆ od. χώρα, ἡ. – λήϊον, τὸ.
Saatkräbe, σπερμολόγος, ὁ.
Saatland, γῆ σπόριμος, ἡ.
Saatzeit, σπορητός, ὁ.
Sabbat, σάββατον, τὸ. – den Sabbat feiern, σαββατίζειν. – Haus zur Feier des Sabbats, σαββατεῖον, τὸ.
Sabbatsfeier, σαββατισμός, ὁ.
Sache, πρᾶγμα, τὸ, gebrauchen die Griechen in allen Beziehungen des deutschen Wortes, ausser in der Bedeutung: Ding, Substanz. Ausserdem haben sie für die einzelnen Beziehungen des Wortes noch folgende Ausdrücke u. Wendungen: 1) s. v. a. Gegenstand, Ding: χρῆμα, τὸ. – οὐσία, ἡ. – ὄν, οντος, τὸ. – ὑπάρχον, οντος, τὸ. – 2) s. v. a. Geräthschaft, Besitzthum: χρῆμα, τὸ. – κτῆμα, τὸ. – Gewöhnlich gebrauchen die Griechen in diesem Falle das Neutrum der adjektivischen Wortarten ohne Substantiv; z. B. die zur Reise nöthigen Sachen, τὰ πρὸς τὴν πορείαν ἐπιτήδεια. – er besitzt viele schöne Sachen, πολλὰ καὶ καλὰ ὑπάρχει αὐτῷ. – das sind nicht meine Sachen, οὐκ ἐστι τἀμὰ ταῦτα. – seine Sachen einpacken, συσκευάζεσθαι. – unordentlich in seinen Sachen sein, ἀμελῶς ἔχειν περὶ τὰ ἑαυτοῦ. – 3) s. v. a. Begebenheit: πρᾶγμα, τὸ. – γεγενημένον – γενόμενον, τὸ. – συμβάν, άντος, τὸ. – ich will die ganze Sache erzählen, λέξω ἅπαν τὸ πρᾶγμα. – wie verhält sich die Sache mit dem Diebstahle, πῶς ἔχει od. γέγονε τὰ περὶ τὴν κλοπήν. – nach Gestalt der Sachen, ἐκ τῶν παρόντων. – nun weiß du die ganze Sache, ἔχεις τὰ πάντα. – πάντ' ἀκήκοας λόγον. – 4) s. v. a. Gegenstand des Sprechens, Handelns, der Beschäftigung: πρᾶγμα, τὸ. – ἔργον, τὸ. – λόγος, ὁ. – das gehört nicht zur Sache, οὐδὲν πρὸς ἔργον. – ταῦτα πάρεργα. – zur Sache schreiten, ἰέναι ἐπὶ τὸ πρᾶγμα. – ἐπιχειρεῖν τῷ πράγματι. – ἅπτεσθαι τοῦ ἔργου. – die Sache ist klar, bedarf keiner weitern Auseinandersetzung, ἁπλοῦς ὁ λόγος. – es ist eine schwere Sache, zu ꝛc., ἔργον od. μέγα ἔργον ἐστί mit folgend. Infinit. – es ist keine Sache (hilft nicht, taugt nicht), οὐδὲν ἔργον mit folgend.

Infinit. – der Sache ein Ende machen, περαίνειν τὸ ἔργον. – ἀποπαύεσθαι. – Oft gebrauchen auch hier die Griechen das Neutrum ohne Substantiv; z. B. die gegenwärtige Lage der Sachen, τὰ παρόντα. – wie hat man sich bei dieser Lage der Sachen zu verhalten? πῶς χρηστέον τοῖς παροῦσιν; – in allen Sachen Maaß halten, ἐγκρατῆ εἶναι πάντων. – μετρίως ἔχειν πρὸς πάντα. – um kurz von der Sache zu reden, ἁπλῶς εἰπεῖν. – 5) s. v. a. Angelegenheit, Geschäft: πρᾶγμα, τὸ. – ἔργον, τὸ. – Gewöhnlich aber erscheint in diesem Falle das Neutrum ohne Substantiv und häufig auch der bloße Artikel in Verbindung mit Genit., oder mit περί und Akkus. – z. B. die Sachen des Staates, τὰ πολιτικά – τὰ τῆς πόλεως. – τὰ περὶ τὴν πόλιν. – sich in fremde Sachen mischen, ἅπτεσθαι oder μεταλαμβάνεσθαι ἀλλοτρίων. – sich mit fremden Sachen beschäftigen, περιεργάζεσθαι. – πολυπραγμονεῖν. – seine Sachen mit Fleiß verrichten, σπουδαίως πράττειν τὰ ἑαυτοῦ. – unsere Sachen stehen gut, καλῶς ἔχει τὰ ἡμέτερα – τὸ μὲν καθ' ἡμᾶς σῶον ἐστι οd. καλῶς ἔχει. – die Sache gehet ihren richtigen, natürlichen Gang, τὸ πρᾶγμα ἀποβαίνει κατὰ τὸ ὄν οd. κατὰ τὸ ὀρθόν οd. ὀρθῶς. – der Sache ihren Lauf lassen, ἐᾶν οd. οὐ κωλύειν τὸ πρᾶγμα. – περιιδεῖν οd. περιοράν τι γιγνόμενον. – meine Sache stehet gut, ἐν ἀσφαλεῖ εἰμι. – ἀσφαλῶς ἔχω. – καλῶς πέπρακται περὶ ἐμέ. – seiner Sache gewiß sein, πεποιθέναι. – ἀκριβῶς ἐπίστασθαί τι. – unverrichteter Sache abziehen, ἄπρακτον ἀπιέναι. – mit Jemandem gemeinschaftliche Sache machen, κοινωνεῖν τῶν τινος πραγμάτων. – κοινῇ τινι πράττειν τι. – im Kriege: στῆναι μετά τινος – ξύμμαχον καταστῆναί τινος οd. τινι. – es ist die Sache Jemandes, ἔστι τινός. – ἔστι πρός τινος. – Possen zu treiben ist Sache der Thoren, ἀνοήτων ἐστὶ τὸ φλυαρεῖν. – es ist die Sache des Weisen, ἀνδρὸς ἐστι σοφοῦ. – es ist meine, deine Sache, ἐμόν, σὸν ἔργον (ἐστί). – das ist meine Sache nicht: a) s. v. a. kömmt mir nicht zu: οὐδέν προσήκει μοι τούτων. – οὐ πρὸς ἐμὲ [ἐστὶ] ταῦτα. – b) s. v. a. ich bin nicht fähig dazu: οὐκ ἐν ἐμοὶ οd. οὐ πρὸς ἐμοῦ οd. οὐκ ἐπ' ἐμοὶ ταῦτα. – οὐ δεινός εἰμι ταῦτα. – c) s. v. a. ich liebe das nicht: οὐ φιλῶ. – von Dingen zu reden, die ich nicht verstehe, ist meine Sache nicht, ἐφ' οἷς γε μὴ φρονῶ σιγᾶν φιλῶ. Sophokl. – es ist keine Sache, οὐκ ἔστιν οd. ἔξεστιν. – οὐδὲν προσήκει. – 6) s. v. a. Rechtshandel und Grund dazu: πρᾶγμα, τὸ. – δίκη, ἡ. – αἰτία, ἡ. – eine Sache mit Jemandem haben, πράγματα ἔχειν πρός τινα. – διαδικάζεσθαί τινι. – eine Sache gegen Jemanden anbringen, αἰτίαν ἐπιφέρειν τινί. – eine Sache an Jemandem haben, ἐν αἰτίᾳ ἔχειν τινά. – αἰτιᾶσθαί τινα. – ἔχειν ἔγκλημα πρός τινα οd. κατά τινος.

Sachfällig (in den Gerichten), ἥττων τῆς δίκης, ὁ, ἡ. – sachfällig werden, ἡττᾶσθαι τὴν δίκην. – ὀφλεῖν δίκην.

Sachgedächtniß, πραγμάτων ὧν εἰς πεῖραν ἀφίκετό τις μνήμη, ἡ.

Sachgemäß, ἐπιτήδειος, 2.

Sachkenner, Sachkundig, ἐμπείρως ἔχων, ουσα. – ἐπιστάμενος, η.

Sachkenntniß, πραγμάτων ἐμπειρία, ἡ.

Sachkundig, s. Sachkenner.

Sachte, 1) s. v. a. leise: ἠρέμα. – σιγῇ. – sachte gehen, σιγῇ πορεύεσθαι. – sachte sagen, ἠρέμα λέγειν. – 2) s. v. a. langsam: βάδην. – σχολῇ. – sachte gehen, βαδίζειν. – σχολῇ πορεύεσθαι. – 3) s. v. a. sanft: πράως. – Jemanden sachte angreifen, πράως ἅπτεσθαί τινος.

Sachverständig, εἰδώς, νῖα – ἔμπειρος τῶν πραγμάτων, ὁ, ἡ. – ἐμπείρως ἔχων, ουσα. – vor Sachverständigen reden, ἐν εἰδόσι ποιεῖσθαι τοὺς λόγους.

Sachwalter, συνήγορος, ὁ. – σύνδικος, ὁ.

Sack, σάκκος οd. σάκκος, ὁ (auch schlechtes, grobes Kleid). – θύλαξ, ακος, ὁ – θύλακος, ὁ. – ἀσκός, ὁ. – 2) s. v. a. Gasse, ohne Ausgang: ὁδὸς ἀνέκβατος, ἡ. – χωρίον ἀνέκβατον, τὸ. – 3) s. v. a. Hodensack: πηρίν, ῖνος, ὁ. – ὀρχίπεδα, ων, τὰ.

Sackband, ὁ τοῦ σάκκου δεσμός.

Sacken, ἐνιέναι σάκοις. – περιλαμβάνειν σάκοις. – voll sacken, ἀναπιμπλάναι – ἐκπιμπλάναι.

Sackpfeife, αὐλός, ὁ. – βόμβυξ, υκος, ὁ.

Sackpfeifer, ἀσκαύλης, ου, ὁ. – βομβαύλιος, ὁ.

Sackträger, φορτηγός, ὁ. – grob wie ein Sackträger, φορτικός, 3.

Sadebaum, βράθυ, υος, τὸ.

Säbel, μάχαιρα, ἡ. – κοπίς, ίδος, ἡ. – bei den Persern: ἀκινάκης, ου, ὁ. – mit dem Säbel hauen, παίειν τῇ μαχαίρᾳ. – πλήττειν τῇ μαχαίρᾳ. – mit dem Säbel niederhauen, διαλαμβάνειν τῇ κοπίδι. – κατασφάττειν.

Säbelhieb, πληγὴ ἡ ἀπὸ τῆς μαχαίρας.

Säbenbaum, s. Sadebaum.

Säckchen, σακκίον – θυλάκιον, τὸ.

Säemann, σπορευτής, οῦ, ὁ – σπορεύς, έως, ὁ.

Säen, σπείρειν – διασπείρειν – σπερμαίνειν – σπορεύειν. – etwas säen, φυτεύειν τι.

Säen, das, σπορά, ἡ. – σπόρος, ὁ.

Säezeit, σπορητός, ὁ.

Säge, πρίων, ονος, ὁ. – mit der Säge schneiden, durchschneiden, πρίειν – διαπρίειν. – wie eine Säge gestaltet, πριονωτός, 3.

Sägeblatt, τὸ τοῦ πρίονος ἔλασμα oder πέταλον.

Sägebock, πῆγμα οd. ὑπέρεισμα πρὸς τὴν πρίσιν.

Sägefisch, πρίστις, εως, ἡ.

Sägeförmig, πριονοειδής u. πριονώδης, 2 – πριονίτης, ου, ὁ, πριονῖτις, ιδος, ἡ.

Sägen, πρίειν – διαπρίειν.

Sägen, das, πρίσις, ἡ.
Säger, πριστήρ, ῆρος, ὁ – πρίστης, ου, ὁ.
Sägeſpäne, πρίσματα – ἀποπρίσματα – παραπρίσματα, ων, τὰ. – πρίωμα, τὸ. – ἔκβρωμα πρίονός, τὸ.
Säkulariſiren, τὰ ἱερὰ oder τὰ τῶν Θεῶν τίθεσθαι εἰς τὸ κοινὸν ἀγαθόν.
Sämerei, σπέρματα, ων, τὰ.
Sämmtlich, ἅπας – σύμπας, ασα, αν. – ὁλόκος, 2 u. 3. – Adverb. κοινῇ. – παν-δημεί.
Sänfte, φορεῖον – φέρετρον, τὸ. – κλίνη, ἡ.
Sänger, ὁ ᾄδων, οντος – ἀοιδός und ᾠδός, ὁ. – μελῳδός, ὁ. – κιθαρῳδός, ὁ. – ἀοιδοθέτης, ου, ὁ. – ψαλτήρ, ῆρος, ὁ = ψάλτης, ου, ὁ.
Sängerin, ἡ ᾄδουσα – ἀοιδός, ἡ. – ψάλτρια, ἡ.
Sättigen, κορεννύναι. – μεστοῦν. – ἐμπιπλάναι – ἐκπιμπλάναι. – χορτάζειν. – mit etwas, τινός. – geſättiget, oder zu ſättigen, κορεστός, 3 – μεστός, 3.
Sättigung, κόρος, ὁ. – πλησμονή, ἡ.
Säuberlich, καθάριος, 2. – κομψός, 3 – κομψευτός, 3. – κόσμιος, 3. – εἰλικρινής, 2.
Säubern, καθαίρειν – ἐκκαθαίρειν. – κάλλύνειν. – κοσμεῖν – διακοσμεῖν – εἰλικρινεῖν.
Säuerlich, ὀξώδης, 2. – ὀξάλιος, 2.
Säuern, den Teig, ζυμοῦν.
Säuern, das, ζύμωσις, ἡ.
Säufer, πότης – φιλοπότης, ου, ὁ. – ποτίστατος, ὁ. – ποτικὸς ἀνήρ, ὁ.
Saugamme, τιτθή u. τιτθίς, ίδος, ἡ. – τροφός, ἡ. – θηλάζουσα, ης, ἡ – θηλάστρια, ἡ.
Säugen, θηλάζειν. – τιτθεύειν. – τρέφειν.
Säugen, das, τιτθεία, ἡ. – θηλασμός, ὁ.
Säugethier, ζῶον τὸ γαλακτοτροφοῦν. – ζῶον τιτθίζον, τὸ.
Säugling, θηλαζόμενος, ένη, ενον. – γαλαθηνός, ή, όν. – νεογνός, ὁ.
Säuiſch, ὑπαρός, 3. – πιναρός, 3. – ἀκάθαρτος, 2. – αὐχμηρός, 3. – ſäuiſch leben, ὑπαρῶς ζῆν. – ſäuiſches Weſen, ὑπαρία, ἡ.
Säule, κίων, ονος, ἡ, auch ὁ. – στῦλος, ὁ. – στήλη, ἡ (zur Beurkundung der Ehre, oder Schande, zur Bekanntmachung öffentlicher Sachen, oder zur Bezeichnung der Gränze). – einer Säule ähnlich, στυλοειδής – κιονοειδής, 2. – mit Säulen umgeben, περίστυλος, 2. – Gallerie mit Säulen auf einer Seite, στοά, ἡ. – mit Säulen ſtützen, στυλοῦν. – auf eine Säule eingraben, στηλογραφεῖν – στηλοκοπεῖν. – auf einer Säule öffentlich bekannt machen, στηλιτεύειν. – zur Säule machen, στηλοῦν. – eine Säule errichten, στήλην ἀναστῆσαι.
Säulenförmig, στηλοειδής – στυλοειδής – κιονοειδής, 2.
Säulenfuß, στυλοβάτης, ου, ὁ.
Säulengang, περίστωον od. περίστοον, τὸ. – περίστυλον, τὸ. – περικίων, ονος, ὁ u. ἡ.
Säulenkopf, κιονόκρανον u. κιόκρανον, τὸ. – ἡ τῆς κίονος κεφαλή od. κεφαλίς.
Säumen, 1) tranſitiv: κρασπεδοῦν. – 2) intranſitiv: ὀκνεῖν. – βραδύνειν. – μέλλειν. – ohne zu ſäumen, οὐ μέλλων, ουσα, ον. – ἄοκνος, 2. – πρόθυμος, 2.
Säumig, βραδύς, εῖα, ύ. – ὀκνηρός, 3.
Säumung, βραδυτής, ῆτος, ἡ. – ὄκνος, ὁ. – ὀκνηρία, ἡ.
Säure, ὀξύτης – δριμύτης – πικρότης, ητος, ἡ. – ὄξος, ους, τὸ. – δριμύ, έος, τὸ.
Säuſeln, ψιθυρίζειν.
Säuſeln, das, ψιθυρισμός, ὁ – ψιθύρισμα, τὸ.
Saflor, κνῆκος, ἡ.
Safran, κρόκος, ὁ. – von Safran, κρόκινος, 3. – dem Safran gleichen, κροκίζειν. – mit Safran beſtreuen oder färben, κροκοῦν.
Safranfarbe, κρόκεον χρῶμα, τὸ. – von Safranfarbe, κροκίας, ου, ὁ.
Safranfarbig, Safrangelb, κρόκεος, 2. – κροκώδης, 2. – κροκωτός, 3 – κροκίας, ου, ὁ.
Saft, χυλός u. χυμός, ὁ. – ὀπός, ὁ (hauptſächlich der, welcher von ſelbſt aus den Pflanzen dringt). – voll Saft, χυλώδης, 2. – den Saft ausdrücken, χυλοῦν. – den Saft ausziehen (durch einen Aufguß), χυλίζειν. – ausgezogener Saft, χύλισμα, τὸ. – das Ausprefſen des Saftes, χύλωσις, ἡ. – ſchlechte Säfte, κακοχυμία, ἡ. – ſchlechte Säfte habend od. erzeugend, κακόχυμος, 2.
Saftgrün, πράσινος, 2 – πρασινοειδής, 2.
Saftig, χυλώδης – ἔγχυλος – ἔγχυμος, 2. – ὀπώδης, 2.
Saftlos, ἄχυλος u. ἄχυμος, 2.
Saftvoll, χυλώδης, 2. – ἔγχυμος, 2.
Sage, λόγος, ὁ. – φήμη, ἡ. – es gehet die Sage, λόγος ἔχει – λόγος κατέχει. – λόγος φέρεται. – λέγουσι. – es gehet ſtark die Sage, ὁ λόγος πολὺς ἐνέσπαρται. – eine Sage verbreiten, διαδιδόναι od. διασπείρειν od. διαθρυλλεῖν λόγον od. φήμην. – etwas aus der Sage oder der Sage nach wiſſen, ἀκοῇ εἰδέναι τι.
Sagen, 1) ſ. v. a. durch Worte ausdrücken: λέγειν (wozu die Aoriſtformen von εἰπεῖν u. die Perfektformen nebſt dem paſſiven Aoriſt von dem Stamme ΡΕΩ oder ΕΡΕΩ zu entlehnen ſind). – φάναι (im Präſens enklitiſch). – φθέγγεσθαι. – λαλεῖν. – φράζειν. – ἀποφαίνειν u. Medi. – ſagen, daß man nicht will, οὐ φάναι βούλεσθαι (die Negazion iſt immer zu φάναι zu ſetzen, ſo daß eine ähnliche Art der Wendung entſteht, wie beim latein. negare; ſ. Gr. Gr. §. 135. Anm. 3). – Jemandem od. zu Jemandem ſagen, λέγειν τινί od. πρός τινα. – die Wahrheit ſagen,

ἀληθῆ λέγειν – ἀληθεύειν. – was sagst du dazu? τί δὲ σὺ γιγνώσκεις περὶ τούτων; – Jemandem einen Gruß sagen, εἰπεῖν od. φάναι od. κελεύειν τινὰ χαίρειν. – Einem Dank sagen, χάριτας λέγειν τινί. – ὁμολογεῖν χάριν τινί. – für Jemanden gut sagen, ἐξεγγυᾶν τινα. – was willst du damit sagen? τί τοῦτο θέλει; – πῶς τοῦτο λέγεις; – wie gesagt, τὸ λελεγμένον od. εἰρημένον (als Zwischensatz). – zu dir gesagt (als Zeichen vertraulicher Mittheilung), ὡς πρὸς σέ. – zu euch allein gesagt, ὡς ἐν ὑμῖν αὐτοῖς εἰρῆσθαι. – ich habe mir sagen lassen, ἐπυθόμην. – ἀκοῇ ἔμαθον. – παρείληφα ὑπ' ἄλλων. – πέπεισμαι ὑπ' ἄλλων. – von Glück zu sagen haben, χαίρειν. – ἀγαπᾶν. – wir haben von Glück zu sagen, daß wir das Leben gerettet haben, ἀγαπῶμεν, ὅτι τὰ σώματα ἐσώσαμεν. – wie das Sprichwort sagt, τὸ λεγόμενον (als Zwischenglied). – man sagt, λέγεται (mit Akkus. u. Infinit., wenn unsichere von dem Erzählenden selbst als zweifelhaft betrachtete Sagen angeführt werden, mit Nominat. u. Infinit. bei Angabe von wirklich bestehenden und von dem Erzählenden angenommenen Sagen, mit ὅτι und Indikat. bei Anführung historischer Trabizienen, welche ein Faktum als bestimmt angeben). – man sagt, daß ich, daß du ꝛc., λέγομαι – λέγῃ mit Nomin. u. Infin. – er sagte, er werde kommen, ἔφη ἥξειν. – er sagte, er sei ein Gott, ἔφη θεὸς εἶναι (s. Gr. Gr. §. 126. 3. u. §. 127.). – sage nicht so etwas, μὴ λέγε τοιοῦτο μηδέν. – sage das nicht, εὐφήμει. – um nur etwas zu sagen, λόγου ἕνεκα. – so zu sagen, ὡς ἔπος εἰπεῖν. – um es gerade heraus zu sagen, ἁπλῶς εἰπεῖν. – gesagt, gethan, ἅμα ἔπος, ἅμ' ἔργον. – 2) s. v. a. ermahnen, befehlen: λέγειν. – παραινεῖν. – κελεύειν mit Akkus. u. Infinit. – ich sage dir, παραινῶ δὲ σοί. – εὖ ἴσθι. – φήμ' ἐγώ. – sich etwas gesagt sein lassen, πείθεσθαί τινι. – πειθαρχεῖν τινι. – Jemandem etwas zu sagen haben, ἄρχειν τινός. – κύριον εἶναί τινος. – in einer Sache nichts zu sagen haben, οὐδὲν δύνασθαι πρός τι od. εἴς τι. – 3) s. v. a. andeuten, vernehmlich machen: δηλοῦν. – mein Gewissen sagt mir, ξύνοιδα ἐμαυτῷ. – 4) s. v. a. bedeuten: λέγειν. – θέλειν. – was will das sagen? τί τοῦτο θέλει; – das will nichts sagen, πρᾶγμα οὐδέν [ἐστί τι]. – οὐκ ἀξιόλογα τοῦτα. – es hat nichts zu sagen, οὐδεὶς φθόνος.

Sagobaum, Sagopalme, κόϊξ, ϊκος, ὁ.

Sahlleiste, παρύφασμα, τὸ – παρυφή, ἡ. – κράσπεδον, τὸ.

Sahlweide, ἰτέα, ἡ.

Sahne, τὸ τοῦ γάλακτος παχύ.

Saite, χορδή, ἡ. – νεῦρον u. νευρίον, τὸ. – μίτος, ὁ. – Saiten machen, χορδοποιεῖν. – das Anspannen, Aufspannen der Saiten, χορδοτονία, ἡ. – mit Saiten bespannt, bezogen, χορδότονος, 2. – die Saiten probiren, stimmen, χορδολογεῖν. – die Saiten rühren, κρούειν od. ψάλλειν τὰς χορδάς. – gelindere Saiten aufziehen, ὑφίεσθαι. – πραότερον ἀποκρίνεσθαι.

Saitenhändler, χορδοπῶλης, ου, ὁ.

Saitenhalter, χορδοτόνον, τὸ.

Saiteninstrument, ὄργανον ψαλτικόν od. χορδότονον, τὸ. – ψαλτήριον, τὸ – ψαλτήρ, ῆρος, ὁ. – der ein Saiteninstrument spielt, ψάλτης, ου, ὁ, femin. ψάλτρια, ἡ.

Saitenmacher, χορδοποιός, ὁ.

Saitenspiel, κιθαρισμός, ὁ. – ψάλμα, τὸ. – κρούσμα, τὸ, gewöhnl. im Plural.

Saitenspieler, ψάλτης, ου, ὁ – ψαλτήρ, ῆρος, ὁ.

Sakrament, τελετή, ἡ. – μυστήριον, τὸ.

Sakristan, ἱεροφύλαξ, ακος, ὁ. – νεωκόρος, ὁ.

Sakristei, ἱερατεῖον, τὸ. – ἄδυτον, τὸ.

Salamander, σαλαμάνδρα, ἡ.

Salat, 1) Salatkraut: τρώξιμα, ων, τὰ. – σέρις, εως, ἡ. – θρῖδαξ, ακος, ἡ. – 2) als Speise zubereitet: τρώξιμα ἐν ὄξει βαπτόμενα, τὰ.

Salbader, ἀδολέσχης, ου, ὁ. – περιττολόγος, ὁ.

Salbaderei, ἀδολεσχία – περιττολογία, ἡ.

Salbadern, περιττολογεῖν – ἀδολεσχεῖν.

Salbe, μύρον, τὸ – μύρωμα, τὸ (wohlriechende Salbe). – χρίσμα, τὸ – φάρμακον χριστόν, τὸ – ἀλοιφή, ἡ (Fettigkeit zum Bestreichen). – medizinische Salbe, κατάπλασμα, τὸ. – mit Salben besprengt, μυρόῤῥαντος, 2. – nach Salben duftend, μυρίπνοος od. μυρόπνους, ζῃζ. – πνους, 2.

Salbei, σφάκος od. φάκος, ὁ. – ἐλελίσφακον, τὸ.

Salben, χρίειν. – ἀλείφειν. – ἐντρίβειν. – mit wohlriechenden, köstlichen Oelen u. dgl., μύρου̃ν. – gesalbt, ἀληλιμμένος, 3. – κεχρισμένος, 3. – μυροβαφής, 2. – das Salben, μυρισμός, ὁ. – χρίσις, ἡ.

Salbenbereiter, μυροποιός u. μυρεψός, ὁ.

Salbenbereitung, μυρεψία, ἡ.

Salbenbüchse, μυροθήκη, ἡ – μυροθήκιον, τὸ. – μυρηρὸν ἀγγεῖον, τὸ.

Salbenhändler, μυροπῶλης, ου, ὁ.

Salbenhändlerin, μυροπῶλις, ιδος, ἡ.

Salböl, χριστὸν ἔλαιον, τὸ. – ἄλειφαρ, ατος, τὸ.

Salbung, μυρισμός, ὁ – μύρωσις, ἡ (mit wohlriechenden Oelen). – χρίσις, ἡ – χρίσμα, τὸ. – ἄλειψις, ἡ – ἀλοιφή, ἡ.

Saline, ἁλοπήγια, ων, τὰ. – ἁλυκίδες, ων, αἱ.

Salmiak, ἀμμωνιακόν, τὸ.

Salpeter, νίτρον τὸ.

Salpetergrube, νιτρία, ἡ.

Salpeterhaltig, νιτρίτης, ου, ὁ, νιτρῖτις, ιδος, ἡ. – νιτρώδης, 2.

Salz, ἅλς, ἁλός, ὁ. – Salz des Witzes, ἡ τῶν σκωμμάτων ἁρμυτής. – Salz zu lecken, fressen geben, ἁλίζειν mit Akkus.

Salzbrühe, ἅλμη, ἡ – ἁλμαία, ἡ.

Salzen, ἁλίζειν. – gesalzen, ἁλιστός – ἅλμυρός, 3.
Salzfaß, ἁλοδοχεῖον, τὸ. – ἁλιά, ἡ.
Salzfleisch, κρέα ἅλμῃ τεταριχευμένα, τὰ. – κρέα ταριχευτά, τά. – τάριχος, ὁ, u. τάριχος, ους, τὸ. – ein Faß zu Salzfleisch, ταριχηρὸν ἀγγεῖον, τό.
Salzgeschmack, τὸ ἁλμυρόν – ἁλμυρότης, ητος, ἡ.
Salzgrube, ἁλοπήγια, ων, τὰ.
Salzgurke, σίκυος od. σικυὸς ἅλμῃ τεταριχευμένος, ὁ.
Salzhändler, ἁλοπώλης, ου, ὁ.
Salzhandel, τὸ πιπράσκειν ἅλας. – ἐμπορία ἁλῶν, ἡ.
Salzig, ἁλμυρός, 3 – ἁλμήεις, εσσα, εν – ἅλμος, 2.
Salzigkeit, ἁλμυρότης, ητος, ἡ. – ἅλμη, ἡ. – ἁλμυρὶς – ἁλυκίς – ἁλίς, ίδος, ἡ.
Salzkorn, ἅλινος od. ἁλὸς κόνδρος, ὁ. – ψῆγμα ἁλός, τὸ.
Salzlake, ἁλμαία, ἡ – ἅλμη, ἡ.
Salzmeste, s. Salzfaß.
Salzquelle, ἁλοπήγια, ων, τὰ. – ἁλυκίς, ίδος, ἡ.
Salzsäule, στήλη ἁλός, ἡ.
Salzschiff, ναῦς κομίζουσα od. ἄγουσα ἅλας.
Salzsieder, ἁλοπηγός, ὁ.
Salzsiederei, ἁλοπήγια, ων, τὰ.
Salzsteuer, ὁ ἀπὸ τοῦ ἁλὸς φόρος.
Salzwasser, ἅλμη, ἡ – ἁλμαία, ἡ. – in Salzwasser einlegen oder damit einmachen, ἁλμεύειν.
Salzwerk, ἁλοπήγια, ων, τὰ. – ἁλυκίς, ίδος, ἡ.
Same, σπέρμα, τὸ, u. γονή, ἡ (von Pflanzen u. lebendigen Geschöpfen). – θορός, ὁ (bloß von lebendigen Geschöpfen). – σπόρος, ὁ (bloß von Pflanzen). – vom Samen, den Samen betreffend, σπέρμειος u. σπέρμιος, 2. – Samen ausstreuen, σπείρειν – ἐκσπείρειν – σπερμαίνειν – σπερμοβολεῖν. – Samen auflesen, fressen, σπερμολογεῖν. – Samen ansetzen, σπερματοῦν. – in Samen gehen, schiessen, ἐκσπερματοῦσθαι, pass. – den Samen von sich geben, σπερματίζειν. – das Auslassen des Samens, σπερματισμός, ὁ. – Samen bekommen, σπερμογονεῖν. – 2) metaphorisch: αἰτία, ἡ. – ἀρχή, ἡ. – Samen zu etwas ausstreuen, αἰτίαν παρέχειν τινός.
Samenader, σπερματὶς φλέψ, ἡ.
Samenartig, σπερματώδης, 2.
Samenfluß, γονόῤῥοια, ἡ. – den Samenfl. haben, γονοῤῥυεῖν. – damit behaftet, γονόῤῥοιος, 2. – γονοῤῥυής, 2.
Samengang, Samengefäß, σπερματικὸς πόρος, ὁ. – θορᾶιος πόρος, ὁ.
Samengehäuse, περικάρπιον, τὸ.
Samengurke, σπερματίας σικυός od. σίκυος, ὁ.
Samenhändler, σπερματοπώλης, ου, ὁ.
Samenkorn, σπέρμα, τὸ – σπερμάτιον, τὸ.
Samenreich, πολύσπερμος, 2.
Samenstängel, μίσχος, ὁ.
Samenstaub, παιπάλη, ἡ.
Samenthierchen, ζωάριον τὸ σπερματικόν.
Sammeln, συλλέγειν u. συνάγειν (das Vereinzelte vereinigen). – ἀθροίζειν (zu einer Masse zusammenbringen, vollzählig machen). – θησαυρίζειν (zu einem Vorrath anhäufen). – Beiträge zu etwas sammeln, ἐρανίζειν.
Sammeln, das, συλλογή, ἡ – σύλλεξις, ἡ – συναγωγή, ἡ. – ἀθροισμός, ὁ. – θησαυρισμός, ὁ.
Sammelplatz, συναγωγή, ἡ (hauptsächlich für Zusammenberufene oder Zusammengelesenes). – χωρίον ἐς ὃ συνέρχονται oder τὸν σύλλογον ποιοῦνται (Ort zur Zusammenkunft). – θησαυρός, ὁ (Schatz, Ort zur Aufhäufung des Zusammengebrachten).
Sammet, ἐξάμιτος, ὁ.
Sammetblume, ἀμάραντος, ὁ.
Sammler, συλλογεύς, έως, ὁ – συλλέγων od. συνάγων, συναγαγών, όντος, ὁ – συλλέξας, αντος, ὁ.
Sammlung, 1) das Sammeln: συλλογή, ἡ. – συναγωγή, ἡ. – Sammlung des Geistes, σύλλογος τῆς ψυχῆς. – 2) Menge zusammengebrachter Dinge: συλλογή, ἡ – σύλλογος, ὁ. – σύστασις, ἡ – σύστημα, τὸ. – σύνταγμα, τὸ. – συμφόρημα, τὸ. – κατασκεύασμα, τὸ.
Sammt, ἅμα mit Dat. – σύν mit Dat. – ἅμα σύν mit Dat. – Häufig aber bilden die Griechen Adjekt. mit αὐτός zusammengesetzt, um das zu bezeichnen, was wir durch unser sammt mit einem Substant. ausdrücken, oder sie fügen dem Substantiv die erforderliche Form von αὐτός bei; z. B. sammt der Wurzel, αὐτόῤῥιζος – αὐτόῤῥιζος, 2, od. αὐτῇ τῇ ῥίζῃ. – sammt dem Dache, αὐτόστεγος, 2, od. αὐτῇ τῇ στέγῃ. – sie vertrieben alle Bewohner sammt dem Könige, τοὺς ἐνοικοῦντας ἀνέστησαν πάντας καὶ αὐτὸν τὸν βασιλέα. – sammt und sonders, σύμπαντες – ἅπαντες, ασαι, αντα. – ἀθρόοι, αι, α. – καθ' ἑκάστους. – παν-δημεί.
Sand, ψάμμος – ἄμμος, ἡ – ψάμαθος, ἡ. – Jemandem Sand in die Augen streuen, φενακίζειν τινά.
Sandaal, ψαμμοδύτης, ου, ὁ.
Sandale, σάνδαλον, τὸ. – πέδιλον, τὸ. – die Sandalen anlegen, ὑποδεῖσθαι τὰ σάνδαλα.
Sandarach, σανδαράκη – σανδαράχη, ἡ.
Sandartig, ψαμμοειδής – ψαμμώδης, 2.
Sandbank, σύρτις, εως, ἡ. – στῆθος, ους, τὸ. – ταινία, ἡ. – θίς, θινός, ὁ u. ἡ.
Sandberg, ψαμμώδες ὄρος, τὸ.
Sandboden, ψαμμώδης γῆ, ἡ.
Sandgrube, ψαμαθών, ῶνος, ὁ.
Sandhaufe, θίν u. θίς, θινός, ὁ u. ἡ. – ψάμμου σώρευμα, τὸ – ψάμμου σωρός, ὁ.
Sandig, ψαμμώδης – ἀμμώδης, 2 – ψάμ-

μινος, 2. – ψαμμίτης, ου, ὁ, ψαμμῖτις, ιδος, ἡ.
Sandkorn, ψαμμίον, τὸ – ψάμμου χόνδρος, ὁ – ψάμμου ψῆγμα, τὸ.
Sandläufer, κίγκλος, ὁ.
Sandstein, ψάμμινος λίθος, ὁ.
Sanduhr, κλεψύδρα, ἡ (eigentlich Wasseruhr, welche die Alten nach Art unserer Sanduhren gebrauchten).
Sandwüste, θὶς od. θὶν ἔρημος, ὁ u. ἡ. – ἄνυδρος, ἡ. – χώρα ἄνυδρος καὶ ψαμμώδης, ἡ.
Sanft, πρᾶος od. πραΰς, εῖα, ύ (gelassen, mild, aber auch leise). – ἥμερος, 2 (im Gegensatz gegen Wildheit und unbändiges Wesen). – ἥσυχος, 2 (leise, auch gelassen). – μαλακός, 3 (zart, weich, auch leise). – ἤπιος, 3 (mild u. freundlich). – Adv. πράως. – ἡσυχα u. ἡσύχως. – μαλακῶς. – stirb sanft, εὐ θνήσκοις.
Sanftheit, πραότης u. πραΰτης, ητος, ἡ. – ἡμερότης, ητος, ἡ.
Sanftmüthig, πρᾶος od. πραΰς, εῖα, ύ – ἤπιος, 3 – φιλάνθρωπος, 2 (im Benehmen gegen Andere). – ἥμερος, 2 – εὐόργητος, 2 – εὔκολος, 2 (von der innern Beschaffenheit an und für sich).
Sanftmüthigkeit, s. das folgende.
Sanftmuth, πραότης u. πραΰτης – ἠπιότης, ητος, ἡ – φιλανθρωπία, ἡ (im Benehmen gegen Andere). – εὐκολία – εὐοργησία, ἡ (als innere Stimmung).
Sappeur, τέκτων, ονος, ὁ. – Anführer der Sapp. sein, τὴν ἐπὶ τῶν τεκτόνων ἀρχὴν ἔχειν.
Sapphir, σάπφειρος, ἡ.
Sardelle, ἀφύη, ἡ. – σαρδίνη, ἡ. – τριχίας, ου, ὁ – τριχιάς, άδος, ἡ.
Sarder, σάρδιος (λίθος), ὁ.
Sardonyx, σαρδόνυξ, υχος, ὁ.
Sarg, σορός, ἡ. – νεκροθήκη, ἡ. – σαρκοφάγος, ὁ u. ἡ. – λάρναξ, ακος, ἡ.
Sarkasmen, σκώμματα τὰ μετ' ἐπισυρμοῦ.
Sarkastisch, σαρκαστικός, 3.
Satt, μεστός, 3. – κορεστός, 3. – ἐμπλησθείς, εῖσα, έν. – Adverb. ἄδην. – ἀρκούντως. – ἱκανῶς. – ἄλις. – satt werden, ἐμπίπλασθαι. – satt sein von etwas, μεστὸν εἶναί τινος – ἐμπλησθῆναί τινος. – einer Sache satt (überdrüssig) sein, μεστὸν εἶναί τινος. – er hatte sich satt gescholten, μεστὸς ἐγένετο ἀγανακτῶν. – ich habe satt an etwas, ἐξαρκεῖ μοί τι. – ἀγαπῶ τινι. – das habe ich satt, ἄχθομαι δὴ τούτοις. – Jemanden satt machen mit etwas, ἐμπιπλάναι od. κορεννύναι τινά τινος.
Sattel, σάγη, ἡ. – ἐφίππιον, τὸ. – ὑπηρέσιον, τὸ.
Sattelfest, ἔποχος, 2.
Sattelgurt, ἔποχον, τὸ.
Satteln, ἐπισάττειν. – στρωννύναι τὸν ἵππον.
Sattelzeug, σκεύη, ῶν, τὰ.
Sattheit, κόρος, ὁ. – πλησμονή, ἡ.
Sattler, ἡνιοποιός, ὁ. – ἁρματοπηγός, ὁ.
Sattsam, ἱκανός, 3. – ἀρκῶν, οῦσα, οῦν. – αὐτάρκης, 2. – Adv. ἱκανῶς. – ἀρκούντως. – ἄδην. – ἄλις.
Saturei, θύμβρα, ἡ.
Saturnalien, ἡ τοῦ Κρόνου ἑορτή. – Κρόνια [verst. ἱερά], ων, τὰ.
Satyr, σάτυρος, ὁ.
Satyre, σκωπτικὸν od. χλευαστικὸν ποίημα, τὸ.
Satyrisch, σκωπτικός u. χλευαστικός, 3.
Satz, 1) s. v. a. Sprung: πήδημα, τὸ. – einen Satz thun, πηδᾶν – διαπηδᾶν. – 2) s. v. a. Bodensatz: ὑπόστημα, τὸ – ὑποστάθμη, ἡ. – ἰλύς, υος, ἡ. – 3) s. v. a. ausgesprochener Gedanke: γνώμη, ἡ. – θέμα, τὸ. – θέσις, ἡ. – im philosophischen Sinne: δόγμα, τὸ – τὸ ἀρέσκον, οντος – τὸ ἀρέσαν, αντος. – ἀξίωμα, τὸ. – allgemein gültiger, angenommener Satz, κύριον δόγμα, τὸ. – ὁμολογούμενον, τὸ. – 4) s. v. a. etwas Festgesetztes: θεσμός, ὁ. – s. v. a. bestimmter Preis: τιμὴ τακτή, ἡ. – 5) s. v. a. Glied der Rede: κῶλον, τὸ.
Satzhase, λαγὼς ὁ θῆλυς.
Satzung, θεσμός, ὁ. – θέμις, ιστος, ἡ. – θέσμιον, τὸ.
Sau, σῦς od. ὗς, ὑός, ἡ. – γρομφίς, ίδος, ἡ.
Sauber, καθάριος, 2. – κομψός, 3. – γλαφυρός, 3. – κόσμιος, 3. – 2) ironisch: σεμνός, 3.
Sauberkeit, καθαριότης – κομψότης – γλαφυρότης, ητος, ἡ.
Sauce, ἔμβαμμα, τὸ. – ἥδυσμα, τὸ.
Saucennapf, ἐμβάφιον, τὸ. – ὀξύβαφον, τὸ.
Sauer, 1) vom Geschmack: ὀξύς, εῖα, ύ. – πικρός, 3. – δριμύς, εῖα, ύ. – ὄμφαξ, ακος, ὁ, ἡ (von unreifen Früchten). – sauer werden od. sein, ὀξίζειν. – 2) s. v. a. mühsam, beschwerlich: χαλεπός, 3. – βαρύς, εῖα, ύ. – saure Arbeit, πόνος χαλεπός, ὁ. – μόχθος, ὁ. – κάματος, ὁ. – sich es sauer werden lassen, κάμνειν. – πόνους ὑποδύεσθαι χαλεπούς. – es wird mir etwas sauer, πράγματα παρέχει μοί τι. – πράγματα ἔχω ποιῶν τι. – Jemandem das Leben sauer machen, ἐνοχλεῖν τῇ τινος εὐδαιμονίᾳ. – es kömmt mir etwas sauer an, ὀκνῶ ποιεῖν τι. – 3) s. v. a. mürrisch: δριμύς, εῖα, ύ. – πικρός, 3. – στρυφνός, 3. – αὐστηρός, 3. – δύσκολος, 2. – sauer sehen, δριμὺ ὁρᾶν. – σκυθρωπάζειν.
Sauerampfer, ὀξαλίς, ίδος, ἡ. – ὀξυλάπαθον, τὸ.
Sauerbrunnen, ὕδατα τὰ ἔμπικρα oder ὀξηρά.
Sauerhonig, ὀξύμελι, ιτος, τὸ.
Sauerklee, ὀξαλίς, ίδος, ἡ.
Sauerkraut, λάχανα τεταριχευμένα, τα.
Sauerteig, ζύμη, ἡ – ζύμωμα, τὸ.
Sauertöpfisch, ὄμφαξ, ακος, ὁ, ἡ. – στρυφνός, 3. – αὐστηρός, 3. – ἀγέλαστος, 2. – Adv. ἀγελαστί.

Sauertopf, ὀμφακίας, ου, ὁ. – ἀγέλαστος ἄνθρωπος, ὁ.
Saufbruder, φιλοπότης, ου, ὁ. – μεθυστής, οῦ, ὁ.
Saufen, πίνειν mit Akkuf. – ἀμυστίζειν. – φιλοποτεῖν. – κωθωνίζειν. – ἕλκειν.
Saufen, das, πόσις, εως, ἡ. – ἄμυστις, ιδος, ἡ. – φιλοποσία, ἡ. – κωθωνισμός, ὁ.
Sauferei, πολυποσία, ἡ. – κωθωνισμός, ὁ.
Saufgelag, συμπόσιον, τὸ. – ἡ ἐν τοῖς πότοις συνουσία. – κῶθων, ωνος, ὁ.
Saufglied, σκολιὸν ἐν συμποσίῳ ᾀδόμενον, τὸ. – ποτικὸν ᾆσμα, τὸ.
Saufſchweſter, ποτιστάτη, ἡ. – φιλοπότις, ιδος, ἡ.
Saugen, βδάλλειν. – ἕλκειν. – μυζᾶν. – an der Bruſt ſaugen, θηλάζεσθαι.
Saugen, das, βδάλσις, ἡ. – an der Bruſt, θηλασμός, ὁ.
Saugferkel, χοῖρος ὁ θηλαζόμενος.
Saugrüſſel, προνομαία, ἡ. – προβοσκίς, ίδος, ἡ.
Saubirt, συβώτης u. συβότης, ου, ὁ. – χοιροβοσκός, ὁ.
Saujagd, ἡ τῶν κάπρων od. ὑῶν ἀγρίων θήρα.
Saulache, κυλίστρα – κυλινδήθρα, ἡ – κύλισμα, τὸ.
Saum, κράσπεδον, τὸ. – der purpurne Saum eines Kleides, παρυφή, ἡ. u. παρύφασμα, τὸ. – mit einem ſolchen Saume verſehen, παρύφαντος, 2.
Saumpferd, σκευοφόρος ἵππος, ὁ.
Saumſattel, καυθήλια, ων, τὰ. – σάγμα, τὸ – σάγη, ἡ. – στρωματοθήκη, ἡ.
Saumſelig, ὀκνηρός, 3. – βραδύς, εῖα, ύ – βραδύνων, ουσα, ον.
Saumſeligkeit, ὀκνηρία, ἡ. – ὄκνος, ὁ. – βλακεία, ἡ.
Saumthiere, σαγμάρια – ὑποζύγια, ων, τὰ.
Saurüſſel, ῥύγχος, ους, τὸ.
Sauſen, ῥοιζεῖν od. ῥοιβδεῖν. – αἴσσειν, ἄττειν u. ἄττειν, – ſauſend, ῥοιζώδης, 2. – ἀεροδόνητος, 2. – σοβαρός, 3. – Adv. ῥοιζηδόν u. ῥοιζηδά.
Sauſen, das, ῥοῖζος – ῥοῖβδος, ὁ – ῥοίζημα, τὸ.
Schaaf, ſ. Schaf.
Schaale, ſ. Schale.
Schaam, ſ. Scham.
Schaar, ἀγέλη, ἡ. – πλῆθος, ους, τὸ. – ὄχλος, ὁ. – ὅμιλος, ὁ. – eine Schaar von Reitern, ἱππέων ἴλη od. τάξις, ἡ – ἱππέων τέλος, τὸ.
Schaarenweis, ἀγεληδόν. – ἰλαδόν. – κατ' ἴλας. – ἀθρόοι, αι, α.
Schabe, σίλφη, ἡ. – μυλαβρίς, od. μυλαγρίς, auch μυλακρίς, ίδος, ἡ.
Schabeiſen, ξύστρον, τὸ.
Schaben, κνᾶν – κναίειν – κνήθειν – κνίζειν. – ξέειν u. ξύειν. – ſich ſchaben, κνήθεσθαι – κνᾶσθαι.
Schabenkraut, φλόμος u. φλῶμος, ὁ.
Schabernack, βλάβη, ἡ. – λύμη, ἡ. – ὕβρις, εως, ἡ. – Jemandem einen Schabernack anthun, βλάπτειν τινά. – λυμαίνεσθαί τινα. – κακοῦν τινα. – ὑβρίζειν τινά od. εἴς τινα.
Schabracke, ἐφίππιον, τὸ. – σάγμα, τὸ.
Schachbret, γραμμή, ἡ.
Schachſpiel, διελκυστίνδα, als Adv. – Schach ſpielen, διὰ γραμμῆς παίζειν.
Schacher, ſ. Handel.
Schacht, σήραγξ, αγγος, u. σύριγξ, ιγγος, ἡ.
Schachtel, κάψα, ης, ἡ. – θήκη, ἡ. – κιβώτιον, τὸ.
Schachtelhalm, ἵππουρις, ιδος, ἡ.
Schade, Schaden, βλάβη, ἡ – βλάβος, ους, τὸ, u. βλάμμα, τὸ (letztere beide mehr dichteriſch, im Allgemeinen jede Beeinträchtigung). – ἐλάττωμα, τὸ (Verluſt eines beſſeſenen Vortheils). – κακόν, τὸ (alles Nachtheilige). – ζημία, ἡ (Nachtheil, welcher durch Fehler herbeigeführt wird). – λύμη, u. λύπη, ἡ (Kränkung). – Jemandem Schaden zufügen, βλάβην od. ζημίαν φέρειν τινί. – βλάπτειν τινά. – κακῶς ποιεῖν τινα, – κακοποιεῖν τινα. – Jemandem zum Schaden gereichen, εἶναί τινι βλάβην od. ζημίαν. – Schaden leiden, βλάπτεσθαι. – ζημιοῦσθαι. – πάσχειν ζημίαν. – mit Schaden, μετὰ βλάβης od. ζημίας. – οὐκ ἐς καλόν. – zu ſeinem Schaden, ἐπὶ τῷ κακῷ. – ſich ſelbſt Schaden thun, ἑαυτοῦ κακοῦργον εἶναι – βλάπτειν ἑαυτόν. – groſſen Schaden leiden, πολλὰ od. μεγάλα ζημιοῦσθαι. – es iſt Schade, daß er geſtorben iſt, λύπην ἐγάζεται τὸ αὐτὸν τεθνηκέναι. – οὐκ ἐς δέον ὄλωλεν.
Schaden, βλάπτειν u. ζημιοῦν mit Akkuf. – κακῶς ποιεῖν mit Akkuf. – κακουργεῖν mit Akkuf. – λυμαίνεσθαί τι. – κακὸν εἶναί τινι.
Schadenfreude, χαιρεκακία – ἐπιχαιρεκακία, ἡ. – ἐπίχαρσις, ἡ. – Schadenfreude haben über etwas, ἐπιχαίρειν od. ἐπιχαιρεκακεῖν τινι. – καταχαίρειν τινός. – man hat Schadenfreude über Jemandes Unglück, ἐπίχαρτός ἐστί τις κακὰ πάσχων. – worüber man Schadenfreude hat, ἐπίχαρτος, 2. – Gegenſtand der Schadenfreude, ἐπίχαρμα, τὸ.
Schadenfroh, χαιρέκακος – ἐπιχαιρέκακος, 2. – κακόχαρτος, 2. – ſchadenfroh ſein über etwas, ἐπιχαιρεκακεῖν τινι. – καταχαίρειν τινός. – ἐπιχαίρειν τοῖς τινος κακοῖς.
Schadhaft, σαθρός, 3. – πλημμελής, 2. – πεπηρωμένος, 3. – ἐνδεής, 2. – φαῦλος, 3. – κακός, 3. – ſchadhaft machen, σαθροῦν. – πηροῦν. – ſchadhafter Zuſtand, σαθρότης, ητος, ἡ. – τὸ σαθρόν.
Schadlos, σῶος, 3. – ἀβλαβής, 2. – ἀγαθός, 3. – Jemanden ſchadlos halten, ἐκτίνειν τινὶ βλάβην. – ἀνταποδιδόναι τινί. – ἐπανορθοῦν τὴν ἔκ τινος βλάβην.
Schadloshaltung, ἀνταπόδοσις, ἡ. – ἡ τῆς βλάβης ἔκτισις – ἐπανόρθωσις, ἡ.

Schädig, λεπρός, 3 – λεπρώδης, 2. – ψωρολέος, 3.
Schäcke, ἵππος ποικίλος od. ποικιλόδερμος, ὁ.
Schäckig, ποικίλος, 3 – ποικιλόδερμος, 2 – αἰολόδερμος, 2.
Schädel, κρᾶνον – κρανίον, τὸ. – κεφαλή, ἡ.
Schädlich, βλαβερός, 3 – ἐπιβλαβής, 2. – ζημιώδης, 2. – κακός, 3. – λυμαντήριος, 3. – λυμαντικός, 3. – einer Sache schädlich sein, βλάπτειν od. λυμαίνεσθαί τι. – κακῶς ποιεῖν τι. – κακὸν εἶναί τινι.
Schädlichkeit, βλαβερόν – κακόν, τὸ. – λύμη, ἡ.
Schäfchen, προβάτιον, τὸ.
Schäfer, προβατοβοσκός, ὁ – προβατεύς, έως, ὁ – προβατευτής, οῦ, ὁ.
Schäferei, ἔπαυλις, εως, ἡ. – προβατοτροφεῖον, τό.
Schäfergedicht, βουκολικὸν ᾆσμα, τὸ. – εἰδύλλιον, τὸ. – ein solches dichten od. singen, βουκολιάζειν. – ein Dichter solcher Lieder, βουκολιαστής, οῦ, ὁ.
Schäferhütte, σκηνὴ ἡ τοῦ προβατοβοσκοῦ. – ποιμενικὴ σκηνή, ἡ.
Schäferhund, ποιμενικὸς κύων, ὁ. – ποιμνίτης κύων, ὁ.
Schäferleben, ὁ τῶν ποιμένων βίος.
Schäferlied, s. Schäfergedicht.
Schäferstock, ποιμενικὴ ῥάβδος, ἡ.
Schäkern, παίζειν. – σκώπτειν oder σκώπτεσθαι.
Schälchen, φιαλίς, ίδος, ἡ – φιάλιον, τὸ.
Schälen, φλοΐζειν – περιφλοΐζειν. – λέπειν – ἀπολέπειν – λεπίζειν – ἀπολεπίζειν – ἐκλεπίζειν. – δέρειν. – Eier schälen, περιγλύφειν ὠά.
Schämel, ὑπόβαθρον, τὸ – ὑποβάθρα, ἡ – ὑπόβαθμος, ὁ. – ὑποπόδιον, τό. – χαμαίζηλος [verst. δίφρος, od. θρόνος], ὁ. – einen Schämel neben das Lager stellen, ὑπόβαθρον παρασκευάζειν ταῖς κλίναις.
Schämen, sich, δυσωπεῖσθαι (verschämt, scheu sein). – αἰδήμονα εἶναι (Schamhaftigkeit besitzen u. beweisen). – αἰδεῖσθαι (aus moralischer Scheu etwas Böses unterlassen). – αἰσχύνεσθαι (das Gefühl haben, daß etwas entehrend u. schimpflich ist). – sich über etwas schämen, αἰσχύνεσθαι ἐπί τινι. – καταδύεσθαι ἐπί τινι od. διά τι. – ἐγκαλύπτεσθαι ἐπί τινι. – ἐντρέπεσθαί τινος. – sich sehr schämen, δεινῶς ἔχειν ἐν αἰσχύνῃ. – sich vor Jemandem schämen, αἰσχύνεσθαι u. καταισχύνεσθαί τινα. – αἰδεῖσθαι u. καταδεῖσθαί τινα. – δυσωπεῖσθαί τινα. – ich schäme mich zu sagen, αἰσχύνομαι λέγων (und sage es deßenohngeachtet). – αἰσχύνομαι λέγειν (und unterlasse es aus Scham). Vergl. Gr. Gr. §. 129. 4. a.
Schänden, ἀτιμάζειν u. ἀτιμᾶν, gewöhnlich ἀτιμοῦν (entehren, der genossenen Vorzüge berauben). – καταισχύνειν τινά – αἰσχύνην od. ἀτιμίαν κατασκευάζειν od. ἐργάζεσθαί τινι (Schimpf od. Schmach anthun). – λωβᾶσθαί τινα – κακοῦν τινα (einen Makel anhängen, auch verstümmeln). – αἰκίζειν und αἰκίζεσθαί τινα (mißhandeln, herabwürdigen). – ein Weib schänden, φθείρειν od. διαφθείρειν γυναῖκα. – βιάζεσθαι γυναῖκα.
Schänder, αἰσχυντήρ, ῆρος, ὁ. – φθορεύς, έως, ὁ.
Schändlich, αἰσχρός, 3 (physisch u. moralisch). – ἀνόσιος, 2 – μιαρός, 3 – κάκιστος, 3 (bloß moralisch). – schändlich handeln, αἰσχροποιεῖν. – schändlich handelnd, αἰσχρουργός, 2. – schändliche Behandlung, λώβη, ἡ. – αἰκία, ἡ. – ὕβρις, εως, ἡ.
Schändlichkeit, αἶσχος, ους, τὸ (physisch u. moralisch). – πονηρία, ἡ – ἀνόσιον, τὸ (bloß moralisch).
Schändung, αἰσχύνη, ἡ. – ἀτιμία, ἡ. – Schändung eines Weibes, φθορὰ γυναικός, ἡ.
Schärfe, 1) acies: ὀξύ, έος, τὸ – ὀξύτης, ητος, ἡ (von Geschmack, Form u. Gesicht). – δριμύτης, ητος, ἡ (vom Geschmack). – ἀκή – ἀκμή u. ἀκωκή, ἡ (von der Form der Dinge). – Schärfe der Augen od. des Gesichtes, ἀρετὴ ὀφθαλμῶν, ἡ. – ὀξυδέρκεια, ἡ. – Schärfe des Verstandes, ἀγχίνοια – εὐξυνεσία, ἡ – φύσεως ἰσχύς, ἡ. – ein Mann von ausgezeichneter Schärfe des Verstandes, ἀνὴρ κράτιστος od. δεινότατος τὴν φύσιν. – die Schärfe der Unterscheidung, Untersuchung u. dergl., ἀκρίβεια – εἰλικρίνεια, ἡ. – 2) severitas: δεινότης – χαλεπότης – τραχύτης, ητος, ἡ. – mit Schärfe, χαλεπῶς. – τραχέως.
Schärfen, ὀξύνειν. – ἀκονᾶν. – θήγειν. – an etwas schärfen, θήγειν πρός τι. – Sägen schärfen, χαράττειν πρίονας. – den Muth schärfen, θήγειν τὴν ψυχήν. – den Verstand schärfen, ἀσκεῖν τὴν διάνοιαν. – ein geschärfter Befehl, παράγγελμα δεινόν od. καρτερόν.
Schätzbar, τίμιος, 3. – πολλοῦ ἄξιος, 3 [Superl. πλείστου ἄξιος]. – ἀξιόλογος, 2. – προσφιλής, 2.
Schätzbarkeit, τιμιότης, ητος, ἡ – τίμιον, τὸ. – ἀξία, ἡ – ἄξίωμα, τὸ. – τίμημα, τὸ.
Schätzen, 1) s. v. a. den Werth bestimmen: τιμᾶν. – καθιστάναι τιμήν. – metaphorisch: μετρεῖν. – 2) s. v. a. achten: τιμᾶν – προτιμᾶν. – Jemanden schätzen, σπουδάζειν περί τινα. – θεραπεύειν τινά. – ἄγασθαί τινος. – hoch schätzen, πολλοῦ τιμᾶσθαι. – περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι. – ἐν μεγάλῳ τίθεσθαι. – höher schätzen, πρὸ πολλοῦ ποιεῖσθαι od. τιμᾶν od. ἄγειν. – περὶ πλείονος τιμᾶσθαι. – sehr hoch schätzen, περὶ πλείστου ποιεῖσθαι. – πρὸ παντὸς δέχεσθαι od. ἑλέσθαι. – gering schätzen, παρ' οὐδὲν od. ἐν οὐδενὶ λόγῳ τίθεσθαι. – Jemanden nach etwas schätzen, δοκιμάζειν τινὰ ἐκ τινος od. πρός τι. – τὴν τινος τιμὴν ὁρίζειν εἴς τι. – etwas dem Andern gleich schätzen, ἐν ἴσῳ τίθεσθαι, ἄγειν, ἡγεῖ

σθαί τι. – für Nichts schätzen, παρ' οὐδὲν τίθεσθαι. – νομίζειν τι οὐδενὸς ἄξιον. – sich etwas zur Ehre schätzen, ἐν τιμῇ ἄγειν τι. – φιλοτιμεῖσθαι ἐπί τινι. – etwas mehr schätzen, als alles Andere, πρὸ πάντων ποιεῖσθαι od. ἡγεῖσθαί τι.

Schätzenswerth, τίμιος, 3. – πολλοῦ ἄξιος, 3. – ἀξιάγαστος, 2.

Schätzer, τιμητής, οῦ, ὁ.

Schätzung, τιμή, ἡ. – τίμησις, ἡ (Bestimmung des Werthes und Erweisung von Hochachtung). – πολυωρία, ἡ. – θεραπεία, ἡ (Erweisung von Hochachtung).

Schäumen, ἀφρίζειν u. ἀφρεῖν. – ἐξανθεῖν ἀφρῷ. – vom Meere: κυμαίνειν – φρίττειν. – schäumend, ἀφρώδης, 2.

Schäumen, das, ἀφρισμός, ὁ. – zum Schäumen bringen, ἐξαφρίζειν – ἐξαφροῦν.

Schaf, πρόβατον, τὸ. – ὄις, ἰδδ. οἰς, Genit. οἰός, ἡ.

Schafbock, κριός, ὁ. – ἀρνειός, ὁ.

Schaffell, προβάτειον δέρμα, τὸ. – κώδιον, τὸ.

Schaffen, ποιεῖν. – κτίζειν. – ἐργάζεσθαι. – κατασκευάζειν. – ἀποδεικνύναι. – πορίζειν. – aus dem Wege schaffen, ἐκποδὼν ποιεῖσθαι. – ἀποκινεῖν. – zu schaffen haben, πράγματα od. πόνον ἔχειν. – Einem zu schaffen machen, πράγματα od. ἀσχολίαν παρέχειν τινί. – ich habe nichts mit Jemandem zu schaffen, πρᾶγμα οὐδὲν ἐστί μοι πρός τινα.

Schaffen, das, ποίησις, ἡ. – κτίσις, ἡ. – κατασκευή, ἡ.

Schaffleisch, προβάτεια κρέα, τὰ.

Schaffner, ἐπιμελητής, οῦ, ὁ. – ἐπίτροπος, ὁ.

Schaffung, ποίησις, ἡ. – κτίσις, ἡ. – ἀπόδειξις, ἡ.

Schafgarbe, ἀρνόγλωσσον, τὸ. – πολύνευρον, τὸ.

Schafhaut, (zarte Hülle um die Leibesfrucht), ἄμνιον, τὸ. – σκέπαρνον, τὸ.

Schafherde, ἀγέλη οἰῶν od. προβάτων, ἡ.

Schafhirt, μηλωτής, οῦ, ὁ. – s. Schäfer.

Schafhürde, προβάτων εἰρκτή, ἡ.

Schafkäse, προβάτειος τυρός, ὁ. – ὁ ἀπὸ τῶν οἰῶν τυρός.

Schafkopf, ἀμνοκῶν, οὔντος, ὁ. – βλάξ, βλακός, ὁ. – ἠλίθιος, ὁ.

Schaflamm, ἀμνάς, άδος, ἡ.

Schafleder, χόριον τὸ ἀπὸ τῶν οἰῶν.

Schaflorbeer, σπυραθία, ἡ – σπύραθος, ὁ u. ἡ – σφυράς, άδος, ἡ.

Schafmilch, προβάτειον γάλα, τὸ.

Schafmist, προβατεία oder ἡ ἀπὸ τῶν προβάτων κόπρος.

Schafott, πῆγμα, ατος, τὸ. – er starb auf dem Schafott, ἀπέθανεν ἀποτμηθεὶς τὴν κεφαλήν.

Schafpelz, μηλωτή, ἡ. – σίσυρα u. σίσυρνα, ἡ.

Schafscheerer, ὁ τῶν προβάτων κουρεύς. – ὁ τὰ πρόβατα κείρων.

Schafschur, ἡ τῶν προβάτων κουρά.

Schafstall, ἀρνών, ῶνος, ὁ. – ἡ τῶν προβάτων αὐλή.

Schafstand, προβατεία u. προβατία, ἡ.

Schaft, ξυστόν, τὸ. – καυλός, ὁ. – ῥάβδος, ἡ. – der Schaft einer Säule, στῦλος, ὁ. – τὸ τῆς κίονος σῶμα.

Schaftrift, μηλόβοτος [verst. χώρα], ἡ.

Schafvieh, πρόβατα, ων, τὰ.

Schafwasser, πρόφορος [verst. ἰχώρ], ὁ.

Schafweide, s. Schaftrift.

Schafwolle, ἡ ἀπὸ τῶν προβάτων ἐρέα. – τὰ ἀπὸ τῶν προβάτων ἔρια.

Schakal, Θώς, Θωός, ὁ u. ἡ (Genit. Plur. Θώων mit unregelm. Akzent).

Schal, ἕωλος, 2. – metaphorisch: ψυχρός, 3. – schaler Ausdruck, schale Rede, ψυχρολογία, ἡ.

Schale, 1) s. v. a. Rinde, welche etwas umschließt: φλοιός, ὁ. – λέπος, ους, τὸ, u. λέπυρον, τὸ (an Bäumen). – λέπισμα u. ἀπολέπισμα, τὸ, u. ῥύψελον, τὸ (abgeschälte Rinde). – κελύφανον, τὸ, u. κέλυφος, ους, τὸ (Hülse an Nüssen u. dergl., auch an Thieren). – ὄστρακον, τὸ (harte an Eiern u. Thieren). – die Schale von etwas abmachen, abnehmen, ἀπολεπίζειν – ἐκλεπίζειν τι. – die Schale von Bäumen abnehmen, φλοΐζειν δένδρα. – 2) als Gefäß: φιάλη, ἡ. – λεκάνη, ἡ. – 3) kalte Schale: κυκεών, ῶνος, ὁ.

Schalk, πανοῦργος, ὁ. – τρίβων, ωνος, ὁ. – τρίμμα u. περίτριμμα, τὸ. – τριβακός, ὁ.

Schalkhaft, πανοῦργος, 2. – κακοήθης, 2 (Genit. Plur. κακοήθων mit unregelm. Akzent). – ἀγχίνους, 2. – δολερός, 3. – πονηρός, 3.

Schalkheit, πανουργία, ἡ. – κακοήθεια, ἡ – δόλος, ὁ. – πονηρία, ἡ. – ἀγχίνοια, ἡ.

Schalksknecht, δοῦλος κακός od. πονηρός, ὁ. – πανοῦργος, ὁ.

Schall, ἦχος, ὁ – ἦχημα, τὸ – ἠχή, ἡ. – φωνή, ἡ. – φθόγγος – ψόφος, ὁ. – einen Schall von sich geben, φθέγγεσθαι. – ἠχεῖν. – ἀποτελεῖν ψόφον. – φωνεῖν.

Schallen, ἠχεῖν. – φωνεῖν. – ψοφεῖν. – φθέγγεσθαι.

Schallen, das, ἦχημα, τὸ. – φθόγγος, ὁ.

Schalmei, σύριγξ, ιγγος, ἡ. – αὐλός, ὁ. – Schalmeienton, σύριγμα, τὸ.

Schalten, mit etwas, μεταχειρίζεσθαί τι. – διοικεῖν τι. – χρῆσθαί τινι. – mit etwas schalten können, wie man will, κύριον εἶναί τινος. – ἔξεστί τινι χρῆσθαι τινι ὅπως βούλεται. – Jemanden mit etwas schalten lassen, ἐφιέναι od. ἐπιτρέπειν τινί τι.

Schalthiere, ὀστρακηρὰ ζῶα, τὰ. – ὀστρακόδερμα, ων, τὰ.

Schaltjahr, 1) durch einen Schalttag verlängert: ἐνιαυτὸς περιττός, ὁ. – 2) in die Reihe anderer eingeschaltet: ἐμβολιμαῖος od. ἐμβόλιμος ἐνιαυτός, ὁ.

Schaltmonat, ἐμβολιμαῖος od. ἐμβόλιμος od. ἔκτακτος μήν, ὁ.

Schalttag, ἡμέρα ἔπακτος oder ἐμβολιμαία od. ἐμβόλιμος, ἡ.
Scham, αἰσχύνη, ἡ. – αἰδώς, οῦς, ἡ – αἴδεσις, ἡ – αἰδημοσύνη, ἡ. – δυσωπία, ἡ. – ἐντροπή, ἡ. – vor Jemandem, τινός. – Scham vor Jemandem haben, αἰσχύνεσθαί od. αἰδεῖσθαί τινα. – vor oder aus Scham, ὑπ' αἰσχύνης. – aus Scham etwas unterlassen, ἀπαισχύνεσθαί τι. – die Scham ablegen, ἀπαισχύνεσθαι. – ἐκδύσασθαι τὴν αἰδῶ. – Scham einflössend, αἰδέσιμος, 2. – ohne Scham u. Scheu, ἀναιδημόνως – ἀναιδῶς. – gar keine Scham haben, οὐδὲν μετέχειν τοῦ αἰσχύνεσθαι.
Schamglied, αἰδοῖον, τὸ. – das weibliche Schamglied, χοῖρος, ὁ.
Schamhaft, αἰδήμων, 2. – αἰσχυντηρός, 3 – εὐλαβής, 2.
Schamhaftigkeit, αἰδημοσύνη, ἡ. – αἰδώς, οῦς, ἡ. – εὐλάβεια, ἡ. – falsche Schamhaftigkeit, δυσωπία, ἡ.
Schamlos, ἀναιδής, 2. – ἀναίσχυντος, 2. – schamlos handeln od. sich betragen, ἀναισχυντεῖν – ἀναιδεύεσθαι.
Schamlosigkeit, ἀναίδεια, ἡ. – ἀναισχυντία, ἡ.
Schamröthe, ἐρυθρίασις, ἡ. – ἐρύθημα, τὸ. – Schamröthe erregend, αἰσχυντηλός, 3.
Schamroth, ἐρυθριῶν, ῶσα, ῶν. – schamroth werden, ἐρυθριᾶν – ἀνερυθριᾶν – ἐρυθραίνεσθαι – ἐρυθαίνεσθαι. – schamroth machen, ἐρυθραίνειν u. ἐρυθαίνειν.
Schamtheile, αἰδοῖα, ων, τὰ. – αἰδώς, οῦς, ἡ.
Schandbar, αἰσχρός, 3.
Schandbube, μιαρός, ὁ. – πονηρότατος, ὁ.
Schande, αἶσχος, ους, τὸ. – αἰσχύνη, ἡ. – ὄνειδος, ους, τὸ. – λώβη, ἡ. – λύμη, ἡ. – ἀτιμία, ἡ – ἀδοξία, ἡ. – Jemandem Schande machen, αἰσχύνην φέρειν od. περιάπτειν τινί. – ἀδοξίαν καταχενάξειν τινί. – καταισχύνειν τινά. – Jemandem zur Schande gereichen, ὄνειδος εἶναί τινι. – εἰς ἀτιμίαν καταστῆσαί τινα. – sich etwas zur Schande anrechnen, etwas als eine Schande betrachten, ὄνειδος ἡγεῖσθαί τι. – Jemandem Schande anthun, καταισχύνειν τινά. – κακοῦν τινα. – λυμαίνεσθαί τινα. – λωβᾶσθαί τινα. – etwas zu Schanden machen, φθείρειν od. διαφθείρειν τι. – ἀπολλύναι τι.
Schandfleck, αἰσχύνη, ἡ. – λύμη, ἡ. – λῦμα, τὸ. – μίασμα – κάθαρμα, τὸ. – Einem ein Schandfleck anhängen, λύμην oder αἰσχύνην περιποιεῖν od. περιάπτειν τινί. – καταισχύνειν τινά, – ein Schandfleck auslöschen, ἀπαλλάττειν αἰσχύνην.
Schandmal, στήλη, ἡ. – στίγμα, τὸ.
Schandmaul, αἰσχρολογία – κακολογία, ἡ. – βλασφημία, ἡ. – ein Schandmaul haben, βλάσφημον od. αἰσχρολόγον εἶναι. – βλασφημεῖν – αἰσχρολογεῖν – κακολογεῖν.
Schandpfahl, Schandsäule, στήλη, ἡ. – Jemanden durch eine Schandsäule brandmarken, στηλιτεύειν τινά. – der auf diese Weise gebrandmarkt ist, στηλίτης, ου, ὁ.
Schandthat, αἰσχρὸν πρᾶγμα, τὸ. – κακούργημα – πονήρευμα – ἀσέβημα, τὸ. – ἔργον ἀνόσιον, τὸ. – μοχθηρία, ἡ. – eine Schandthat begehen, verüben, ἐργάζεσθαι od. πράττειν od. ἀποδείκνυσθαι ἔργον ἀνόσιον.
Schandzeichen, στίγμα, τὸ.
Schank, πρᾶσις – διάπρασις, ἡ.
Schanze, χῶμα, τὸ. – χαράκωμα – περιτείχισμα, τὸ. – etwas in die Schanze schlagen, ὀλιγωρεῖν τινος. – παραβάλλειν und παραβάλλεσθαί τι.
Schanzen, 1) s. v. a. eine Schanze errichten; χωννύναι χῶμα. – χαρακοποιεῖσθαι. – περιτειχίζειν. – 2) s. v. a. angestrengt arbeiten: πονεῖν. – κάμνειν. – πόνους ἔχειν.
Schanzen, das, χαρακοβολία, ἡ. – χαράκωσις, ἡ. – περιτειχισμός, ὁ.
Schanzkorb, σπαλίων, ωνος, ὁ (ist wenigstens dem Zweck und Gebrauch nach mit unserm Schanzkorbe einerlei, wenn auch in der Form beide von einander verschieden sind).
Scharbock, στομακάκη od. στομοκάκη, ἡ.
Scharf, ὀξύς, εῖα, ύ, u. ὀξύτονος, [2 (beide, besonders aber das erstere in der allgemeinsten und mannichfaltigsten Beziehung, wie das deutsche Wort). – ὀξυτενής, 2, u. ὀξύστομος, 2 (schneidend, gespitzt). – δριμύς, εῖα, ύ, u. πικρός, 3 (vom Geschmack). – ἀκριβής, 2, u. εἰλικρινής, 2 (genau). – scharfes Gesicht, ὀξυδερκεια – ὀξυδορκία, ἡ. – ein scharfes Gesicht haben, scharf sehen, ὀξυδερκεῖν u. ὀξυδορκεῖν. – scharfes Gehör, ὀξυηκοΐα, ἡ. – ein solches haben, ὀξυήκοον εἶναι. – scharf geschliffen, ὀξύθηκτος, 2. – scharf machen, ὀξύνειν. – θήγειν. – 2) s. v. a. streng: χαλεπός, 3. – πικρός, 3. – τραχύς, εῖα, ύ. – ἀκριβής, 2. – scharf mit Jemandem verfahren, χαλεπῶς προσφέρεσθαί τινι.
Scharfblick, ξύνεσις, εως, ἡ. – natürlicher Scharfblick, οἰκεία ξύνεσις.
Scharfrichter, δημόσιος od. δήμιος [verst. δοῦλος], ὁ.
Scharfschütze, δεινὸς τοξευτής, ὁ.
Scharfsichtig, 1) ein scharfes Gesicht habend: ὀξυδερκής, 2. – ὀξυωπής, 2. – scharfsichtig sein, ὀξυδερκεῖν. – scharfsichtig wie ein Luchs, λύγκειος, 3. – 2) vom Verstande: εὐξύνετος, 2. – εὔστοχος, 2 – συνοπτικός, 3.
Scharfsichtigkeit, 1) s. v. a. scharfes Gesicht: ὀξυδέρκεια, ἡ. – 2) vom Verstande: εὐξυνεσία, ἡ. – εὐστοχία, ἡ. – τὸ συνοπτικόν.
Scharfsinn, ἀγχίνοια, ἡ. – φρενῶν ὀξύτης, ἡ. – εὐξυνεσία, ἡ. – εὐστοχία, ἡ. – τὸ συνοπτικόν.
Scharfsinnig, ἀγχίνοος, zsgz. ἀγχίνους, 2. – εὐξύνετος, 2. – εὐστοχος, 2. – ὀξὺς od. δεινὸς τὴν γνώμην. – ἀκριβής, 2.

Scharlach, κόκκος, ὁ. – κόκκινον oder ὕσγινον [verſt. χρῶμα], τὸ.
Scharlachbeere, κόκκος, ὁ.
Scharlacheiche, πρῖνος, ἡ. – κόκκος, ἡ.
Scharlachfarbe, κόκκινον χρῶμα, τὸ. – ὕσγινον, τὸ. – τὸ τῆς πρίνου ἄνθος.
Scharlachroth, κόκκινος, 3. – κοκκοβαφὴς und κοκκινοβαφὴς, 2. – ὑσγινοβαφὴς, 2.
Scharmützel, χειραφία, ἡ. – συμπλοκή, ἡ. – ἀκροβολισμός, ὁ.
Scharmützeln, Scharmuziren, ἀκροβολίζεσθαι. – συμπλέκεσθαι. – συνάπτειν μάχην od. εἰς μάχην.
Scharre, ξύστρον, τὸ.
Scharren, ξέειν u. ξύειν. – σκαριφᾶσθαι. – in dem Staube ſcharren, συστρέφειν τὴν κόνιν. – in der Erde ſcharren, ἐπιξύειν τὴν γῆν.
Scharte, διπλόη, ἡ. – eine Scharte bekommen, διπλοῦσθαι. – bildlich: πταῖσμα – σφάλμα, τὸ. – eine Scharte auswetzen, ἐπανορθοῦν σφάλμα.
Scharwache, περίπολοι, ων, οἱ. – κωδωνοφόροι, ων, οἱ.
Schatten, σκιά, ἡ. – σκίασμα – ἀποσκίασμα, τὸ. – die Schatten der Unterwelt, αἱ ἐν ᾅδου ψυχαί. – τὰ ἐν ᾅδου εἴδωλα. – einen Schatten werfen od. geben, ἀποσκιάζειν. – παρέχεσθαι σκιάν. – mit dem Schatten ſtreiten, σκιαμαχεῖν. – in, unter dem Schatten ſtreiten, ὑπὸ τῇ σκιᾷ μάχεσθαι. – ſich vor ſeinem eigenen Schatten fürchten, τὴν ἑαυτοῦ σκιὰν δεδιέναι. – einen leeren Schatten fürchten, ἀδεὲς δέος δεδιέναι.
Schattenbild, σκίασμα, τὸ. – φάντασμα od. φάσμα, τὸ.
Schattengang, σκιάδιον, τὸ – σκιάς, άδος, ἡ.
Schattenkönig, 1) ein König ohne königliches Anſehn: βασιλέως ὄνομα μόνον ἔχων. – ὥσπερ βασιλεύς. – 2) König der Unterwelt: ὁ ἐν ᾅδου βασιλεύς.
Schattenreich, das, ᾅδης, ου, ὁ. – τὰ τῶν νεκρῶν. – τὰ κάτω.
Schattenreich, als Adjekt., κατάσκιος, πολύσκιος, 2. – σκιόεις, εσσα, εν (dieſes meiſt nur poetiſch).
Schattenriß, σκιαγράφημα, τὸ. – einen Schattenriß entwerfen, σκιαγραφεῖν.
Schattig, σκιαρός u. σκιερός, 3. – κατάσκιος – ἐπίσκιος – ὑπόσκιος – πολύσκιος, 2. – poetiſch auch σκιόεις, εσσα, εν.
Schattiren, ὑπογράφειν. – σκιαγραφεῖν. – ἀποσκοτοῦν.
Schattirung, ὑπογραφή, ἡ. – σκιαγραφία, ἡ.
Schatulle, θήκη, ἡ. – κιβώτιον, τὸ.
Schatz, θησαυρός, ὁ (ſowohl der Ort zum Aufbewahren, als die aufbewahrten Dinge). – ταμιεῖον, τὸ (Aufbewahrungsort, beſond. für die Staatsgelder). – χρήματα τὰ ὑπάρχοντα od. κείμενα. – der öffentliche Schatz, τὸ δημόσιον. – χρήματα τὰ δημόσια. – ein vergrabener Schatz, θήκη χρυσοῦ. – Schätze graben, ἀνατέμπειν od. ἀνορύττειν θησαυρούς. – 2) ſ. v. a. der Geliebte: γαμέτης, ου, ὁ. – παιδικά, ῶν, τὰ. – 3) als Liebkoſung: mein Schatz! ὦ φίλτατε! – ὦ φιλτάτη!
Schatzgraben, das, ἀναπομπὴ θησαυρῶν, ἡ.
Schatzgräber, ὁ ἀνατέμπων θησαυρούς.
Schatzkammer, θησαυρός, ὁ. – ταμιεῖον, τὸ. – γαζοφυλάκιον, τὸ.
Schatzkaſten, θησαυροφυλάκιον, τὸ. – ἀγαλματοθήκη, ἡ – ἀγαλματοφυλάκιον, τὸ.
Schatzmeiſter, θησαυροφύλαξ, ακος, ὁ.
Schatzung, 1) Beſtimmung des Vermögens: τίμησις, ἡ. – 2) zuerkannte Strafe: τίμημα, τὸ. – 3) Abgabe: εἰσφορά, ἡ.
Schau, θέα, ἡ. – σκοπή, ἡ. – zur Schau ausſtellen, ἐπιδείκνυσθαι. – προτίθεσθαι. – öffentlich zur Schau ſtellen (lächerlich machen), σκηνοβατεῖν. – θεατρίζειν – ἐνθεατρίζειν.
Schaubhut, σκιάδιον, τὸ. – θολία, ἡ.
Schaubühne, σκηνή, ἡ. – θυμέλη, ἡ.
Schauder, φρίκη, ἡ. – ῥῖγος, ους, τὸ. – φρικασμός, ὁ. – φρίξος, ὁ. – vom Fieber erregt, φρικαί, ῶν, αἱ – φρίκια, ων, τὰ. – Schauder empfinden, einen Schauder bekommen, φρίττειν – φρικάζειν u. φρικιᾶν. – Schauder erregend, φρικοποιός, 2.
Schauderhaft, φρικαλέος, 3 – φρικώδης, 2 – φρικτός, 3. – ῥιγηλός, 3 – καταῤῥιγηλάς, 3. – δεινός, 3.
Schaudern, φρίττειν – φρικάζειν – φρικιᾶν – φρικοῦσθαι. – ῥιγεῖν. – vor Kälte ſchaudern, φρίττειν τῷ ψύχει od. ὑπὸ τοῦ ψύχους. – vor dem Tode ſchaudern, ὀῤῥωδεῖν τὸν θάνατον. – ὀκνεῖν τὸν θάνατον. – ohne zu ſchaudern, ἀφρικτί.
Schaudervoll, ſ. Schauderhaft.
Schauen, θεᾶσθαι. – θεωρεῖν. – βλέπειν. – ὁρᾶν. – es iſt zu ſchauen, ἔστιν od. ἔξεστιν ὁρᾶν. – mit Verwunderung ſchauen, ὁρῶντα θαυμάζειν.
Schauer, 1) ſ. v. a. Seher der Zukunft: μάντις, εως, ὁ. – 2) ſ. v. a. Schutz: σκέπη, ἡ. – im Schauer ſtehen vor dem Froſte, ἐν σκέπῃ εἶναι τοῦ κρύους. – 3) ſ. v. a. Schauder, welches ſ.
Schauerfieber, φρικώδης πυρετός, ὁ.
Schauerig, Schauerlich, κρυερός, 3. – φοβερός, 3. – φρικτός, 3. – ſchauerliger Anblick, θέαμα φρικτόν. – es iſt mir ſchauerig, φρίττω. – φρικοῦμαι.
Schauern, ſ. Schaudern.
Schauervoll, φοβερώτατος, 3. – δεινότατος, 3.
Schaufel, λίστρον u. λίστριον, τὸ. – σκαφίον, τὸ.
Schaufeln, συσκάπτειν. – συνάγειν τῷ λίστρῳ. – χωννύναι u. χωνεύειν.
Schaugerüſt, σκηνή, ἡ. – auf einem Schaugerüſte etwas ausſtellen, σκηνὴν ποιήσαντα προτίθεσθαί τι.

Schaukel, αἰώρα, ἡ.
Schaukeln, 1) transitiv: πάλλειν – διαπάλλειν. – διαβιβίζειν. – αἰωρεῖν. – 2) intransitiv: σείεσθαι – διασείεσθαι, pass. – πάλλεσθαι, pass. – σαλεύειν.
Schaukeln, das, αἰώρησις, ἡ. – παλμός, ὁ. – σεισμός, ὁ.
Schaulust, τὸ φιλοθέωρον.
Schaulustig, φιλοθεάμων, 2. – φιλοθέωρος, 2.
Schaum, ἀφρός, ὁ – ἄφρισμός, ὁ. – Schaum werfen, ἀφρίζειν – ἀφρεῖν. – in Schaum verwandeln, ἐξαφροῦν. – zu Schaum geschlagene Milch, ἀφρόγαλα, ακτος, τὸ.
Schaumig, ἀφρώδης, 2. – ἀφρίζων, ουσα, ον.
Schaumkelle, Schaumlöffel, ξωμάρυστρον, τὸ – ξωμήρυσις, ἡ.
Schaumünze, ἄγαλμα, τὸ.
Schauplatz, θέατρον, τὸ.
Schauspiel, 1) überhaupt jede Darstellung für das Auge: θέαμα, τὸ. – θέα, ἡ. – ein Schauspiel geben od. gewähren, θέαμα παρέχειν (sowohl von sehenswerthen Sachen, als von Personen, welche dergleichen sehen lassen). – θέαμα εἰσάγειν (etwas Sehenswerthes aufzeigen). – 2) s. v. a. theatralisches Stück: δρᾶμα, τὸ. – ein Schauspiel aufführen od. geben, ἐπιτελεῖν θέαν. – διδάσκειν δρᾶμα (von dem Dichter, welcher die Schauspieler einübt). – Aufführung eines Schauspiels, διδασκαλία δράματος, ἡ. – Schausp. dichten, δραματοποιεῖν.
Schauspieldichter, δραματοποιός, ὁ – δραματουργός, ὁ.
Schauspieler, ὑποκριτής, οῦ, ὁ. – μῖμος, ὁ.
Schauspielergesellschaft, ὑποκριτῶν ἑταιρεία, ἡ.
Schauspielerin, γυνὴ ὑποκρινομένη ἐν τῇ σκηνῇ. – γυναῖκες αἱ κατὰ τὴν σκηνήν (beiden Ausdrücken mangelt alte Autorität, da die Griechen nur Männer auf der Bühne gebrauchten).
Schauspielerkunst, ὑπόκρισις, ἡ – ὑποκριτική, ἡ.
Schauspielermässig, ὑποκριτικός, 3.
Schauspielhaus, θέατρον, τὸ. – ein Platz im Schauspielhause, θέα, ἡ. – einen solchen Platz kaufen, ἀγοράζειν θέαν.
Schauspielsüchtig, φιλοθεάμων, 2. – schauspielsüchtig sein, θεατρομανεῖν.
Schaustück, ἄγαλμα, τὸ. – ἐπίδειγμα, τὸ – ἐπίδειξις, ἡ.
Schawl, πέπλος, ὁ.
Schecke, s. Schäcke.
Scheel, φθονερός, 3. – κακοήθης, 2 (Genit. Plur. κακοήθων mit unregelmäss. Akzent, s. Gr. Gr. §. 42. Anm. 3. b). – βάσκανος, 2. – scheel sehen, λοξὰ βλέπειν.
Scheelsucht, φθονερία – βασκανία, ἡ.
Scheelsüchtig, φθονητικός, 3.
Scheere, ψαλίς, ίδος, ἡ. – die Scheere des Krebses, ἡ τοῦ καρκίνου χηλή od. χείρ. – mit der Scheere abschneiden, ἀποψαλίζειν.
Scheeren, κείρειν – ἀποκείρειν. – ξύρειν u. ξυρᾶν. – sich scheeren od. scheeren lassen, κείρεσθαι. – ξυρᾶσθαι. – sein Schäfchen scheeren, ἀποκείρειν τὰ πρόβατα, bei Lukian. – κέρδος ἱκανὸν περδαίνειν. – 2) s. v. a. Mühe machen: πράγματα od. ἀσχολίαν παρέχειν τινί. – ἐνοχλεῖν τινι.
Scheeren, das, κουρά, ἡ.
Scheerer, κουρεύς, έως, ὁ.
Scheererei, πόνος, ὁ. – ἔργον, τὸ. – ἀσχολία, ἡ. – πράγματα, ων, τὰ.
Scheermesser, ξυρόν, τὸ – ξυρός, ὁ. – μαχαιρίς, ίδος, ἡ. – κουρίς, ίδος, ἡ.
Scheerwolle, vom Tuchscheerer abgekratzt, γνάφαλον, τὸ.
Scheffel, μέδιμνος, ὁ. – einen Scheffel haltend, μεδιμναῖος, 3.
Scheibe, κύκλος, ὁ (jeder runde, platte Körper). – δίσκος, ὁ (zur Uebung im Werfen). – τροχός, ὁ (der Töpfer zum Formen der Gefässe). – πλάξ, πλακός, ἡ (eine Platte von festem Material). – τέμαχος, ους, τὸ (ein Schnitt von Fleisch, Brod u. dergl.).
Scheibe, κολεύς, ὁ. – θήκη, ἡ.
Scheidebrief, ἀποστασίου βιβλίον, τὸ. – den Scheidebrief schreiben, ἀπολείψιν γράψασθαι.
Scheidekünstler, τεχνίτης ὁ διακρίνων τὸν λίθον.
Scheidekunst, χημεία, ἡ – χημευτική, ἡ – χυμική, ἡ.
Scheidemünze, κερμάτια, ων, τὰ. – νομισμάτια, ων, τὰ.
Scheiden, 1) transitiv: χωρίζειν – διαχωρίζειν (im Raum von einander trennen). – κρίνειν – ἀποκρίνειν – διακρίνειν (sichten, sondern). – von etwas, τινός od. ἀπό τινος. – sich von etwas scheiden, χωρίζεσθαί τινος od. ἀπό τινος. – ἀπολύεσθαι od. διαλύεσθαί τινος od. ἀπό τινος. – sich von der Frau scheiden, ἀποπέμπειν τὴν γυναῖκα. – sich vom Manne scheiden, ἀπολείπειν τὸν ἄνδρα. – 2) intransitiv: διαλύεσθαι. – ἀπαλλάττεσθαι, pass. – sie schieden von einander, διελύθησαν od. ἀπηλλάγησαν ἀλλήλων od. ἀπ' ἀλλήλων. – aus dem Leben scheiden, ἀπαλλάττεσθαι τοῦ ζῆν.
Scheiden, das, s. Scheidung.
Scheidewand, διάφραγμα, τὸ. – ὁ ἐν μέσῳ τοῖχος.
Scheideweg, σχιστὴ ὁδός, ἡ.
Scheidung, 1) s. v. a. Trennung im Raum: χωρισμός – διαχωρισμός, ὁ. – 2) s. v. a. Sonderung, Sichtung: διάκρισις, ἡ. – 3) s. v. a. Auflösung der ehelichen Verbindung: ἀποστάσιον, τὸ. – ἀπόπεμψις, ἡ (vom Manne ausgehend). – ἀπόλειψις, ἡ (von der Frau ausgehend). – 4) s. v. a. Entfernung, Weggehen: ἀπαλλαγή, ἡ. – διάλυσις, ἡ.

Schein, 1) s. v. a. Licht, Glanz: αὐγή – ἀπαυγή, ἡ. – αὔγασμα, τὸ. – φέγγος, ους, τὸ. – λαμπρότης, ητος, ἡ. – σέλας, αος, τὸ. – einen Schein geben, ἀπαυγάζειν. – φαίνεσθαι. – 2) s. v. a. das in die Sinne fallende Aeussere: ὄψις, ἡ. – εἶδος, ους, τὸ. – ἰδέα, ἡ. – δόξα, ἡ. – dem Scheine nach, ἐκ τῆς ὄψεως. – τὴν ὄψιν (als Akkusat. der nähern Bestimmung). – ὡς ἔοικε. – ὡς δοκεῖ. – λόγῳ. – etwas zum Scheine thun, προσποιεῖσθαί τι. – ὑποκρίνεσθαί τι. – unter dem Scheine, λόγῳ. – ἐπὶ προφάσει. – Gewöhnlich aber ist es durch das Partiz. des Verb. προσποιεῖσθαι auszudrücken; z. B. unter dem Scheine der Freundschaft betrügen, φιλίαν προσποιούμενον ἐξαπατᾶν. – nur zum Schein, λόγου ἕνεκα. – ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκα od. ἕνεκεν (eigentl. vom verstellten Angriff der Feinde, dann aber auch in andern Beziehungen). – den Schein von etwas haben, δοκεῖν εἶναί τι. – 3) s. v. a. schriftliche Beglaubigung: ξυγγραφή, ἡ. – ἀποχή, ἡ.

Scheinangriff, ἡ εἰς ἐπίδειξιν προσβολή. – einen Scheinangriff auf Jemanden thun, προσποιεῖσθαι ὁρμὴν ἐπί τινα. – ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν ἐπιτίθεσθαί τινι.

Scheinbar, δοκῶν, οὖσα, οὖν. – προσποίητος, 2, u. προσποιητός, 3. – πλαστός, 3. – κενός, 3. – εὐπρεπής, 2.

Scheinbarkeit, εὐπρέπεια, ἡ.

Scheinbeweis, σόφισμα, τὸ.

Scheinbild, κενὸν εἴδωλον, τὸ. – φάσμα, τὸ.

Scheinen, 1) s. v. a. Licht von sich geben: λάμπειν. – φέγγεσθαι. – φαίνειν u. φαίνεσθαι. – 2) s. v. a. wahrscheinlich sein: δοκεῖν (der Meinung und Voraussetzung nach eine gewisse Beschaffenheit haben). – ἐοικέναι (nach flüchtiger Betrachtung, ohne genauere Untersuchung eine Meinung erregen). – φαίνεσθαι mit Infinit. (sich äusserlich als etwas zeigen). – sie schienen sich zu lieben, ἐῴκεσαν φιλοῦσιν ἀλλήλους. – Die unpersönliche Redensart: es scheint, daß – wird im Griech., wie im Latein., persönlich gebildet; z. B. es scheint, daß ihr dieß gethan habt, ὑμεῖς μὲν δοκεῖτε τοῦτο πεποιηκέναι. – es schien, als ob sie sich wunderten, ὅμοιοι ἦσαν θαυμάζοντες od. θαυμάζουσι. – er scheint etwas zu sein, δοκεῖ τις εἶναι. – wie es scheint, κατὰ τὸ εἰκός. – εἰκότως. ὡς ἔοικε. – ὡς γοῦν εἰκάσαι. – auch mir scheint es, συνδοκεῖ μοι.

Scheinfreund, προσποίητος φίλος, ὁ. – ὁ προσποιούμενος φιλίαν.

Scheinfreundschaft, φιλία οὐκ ἀληθής, ἡ.

Scheinfriede, εἰρήνη οὐ βεβαία od. πιστή, ἡ. – einen Scheinfrieden machen, δοκὶν καταλῦσαι.

Scheinfromm, προσποιούμενος εὐσέβειαν.

Scheinfrömmigkeit, προσποιητὴ εὐσέβεια, ἡ.

Scheingefecht, σκιαμαχία, ἡ.

Scheingrund, πρόφασις, ἡ. – Scheingründe angeben, προφασίζεσθαι.

Scheingut, τὸ δοκοῦν od. νομιζόμενον ἀγαθόν.

Scheinheilig, χρηστότητα προσποιούμενος, ένη, ενον.

Scheinheiligkeit, χρηστότης κενὴ oder προσποίητος, ἡ.

Scheinklug, κενόσοφος, 2.

Scheinklugheit, κενοσοφία, ἡ.

Scheintod, λειποψυχία, ἡ.

Scheintodt, λειπόψυχος, 2. – scheintodt sein, δοκεῖν εἶναι νεκρόν. – κεῖσθαι ὥσπερ νεκρὸν od. ἄψυχον.

Scheintugend, ἀνδραγαθία ψευδής, ἡ.

Scheinübel, τὸ δοκοῦν κακόν. – τὸ νομιζόμενον κακόν.

Scheissen, χέζειν. – χοδιτεύειν. – ἀποπατεῖν.

Scheissern, χεζητιᾶν. – χεσείειν.

Scheißkerl, χέσας od. χεσᾶς, ὁ, bei Aristophan. – συκομάμας, ου, ὁ.

Scheit, σχίζα u. σχίζη od. σχίδη, ἡ – σχίδαξ, ακος, ὁ. – σχίδιον, τὸ.

Scheitel, κορυφή, ἡ. – τὸ τῆς κεφαλῆς ἄκρον.

Scheiteln, die Haare, διαιρεῖν τὴν κόμην.

Scheiterhaufen, πυρά, ἡ. – einen Scheiterhaufen errichten oder zusammenschichten, πυρὰν νεῖν od. συννεῖν. – auf den Scheiterhaufen bringen, ἀναβιβάζειν ἐπὶ τὴν πυράν. – auf den Scheiterhaufen legen, ἐπιτιθέναι ἐπὶ τὴν πυράν. – den Scheiterh. anzünden, ὑφάπτειν τὴν πυράν.

Scheitern, 1) von Schiffen und von Schiffern: ναυαγεῖν. – διαῤῥήγνυσθαι (letzteres bloß vom Schiffe). – 2) von Unternehmungen: ἀνατρέπεσθαι, pass. – μάταιον εἶναι. – es scheitert mir etwas, σφάλλομαί τινος od. ποιῶν τι. – ἀποτυγχάνω ποιῶν τι.

Scheitholz, ξύλα σχιστά, τὰ.

Schelfe, s. Schale.

Schelle, κώδων, ωνος, ὁ. – κρόταλον, τὸ.

Schellen, κωδωνίζειν – κροταλίζειν.

Schellen, das, κωδωνισμός – κροταλισμός, ὁ.

Schellengeläute, κώδωνες, ων, οἱ. – κρόταλα, ων, τὰ.

Schellkraut, χελιδόνιον, τὸ.

Schelm, πανοῦργος, ὁ. – ἀπατεών, ῶνος, ὁ. – κακοῦργος, ὁ. – ein armer Schelm, ταλαίπωρος – σχέτλιος – ἄθλιος, ὁ. – zum Schelme werden, κακὸν φαίνεσθαι. – ἐξίστασθαι τῶν πιστῶν. – ἀπατᾶν τὴν πίστιν.

Schelmenstück, πανουργία, ἡ. – κακούργημα, τὸ. – ein Schelmenstück begehen, πανουργεῖν. – κακουργεῖν.

Schelmerei, πανουργία – κακουργία, ἡ. – κακοήθεια, ἡ. – ἀγχίνοια, ἡ. – αἰμυλία, ἡ.

Schelmisch, πανοῦργος – κακοῦργος, 2.

– πανουργικός, 3. – κακοήθης, 2. – ἀγχίνους, 2. – δολερός, 3. – ἀπατηλός, 3. – schelmisch gegen Einen handeln, καταπανουργεύειν τινός.

Schelmstück, s. Schelmenstück.

Schelten, λοιδορεῖν τινα. – λοιδορεῖσθαί τινι – κακῶς λέγειν τινά – κακίζειν τινά (Schmähreden gegen Einen ausstossen). – διαβάλλειν τινά (durch Aufdeckung von Fehlern Jemanden in üblen Ruf bringen). – ἐπιτιμᾶν u. ἐπιπλήττειν τινί (mit Einem zanken, Vergehen ihm vorhalten). – ψέγειν τινά. – μέμφεσθαί τινι (tadeln, Unzufriedenheit äussern). – ἐγκαλεῖν τινι (Vorwürfe machen, Beschuldigungen vorbringen). – ὀνειδίζειν τινί (Schimpf auf Jemanden häufen).

Schelten, das, λοιδορία, ἡ. – ἐπιτίμησις, ἡ. – ψόγος, ὁ. – διαβολή, ἡ.

Scheltrede, λόγος κακός, ὁ.

Scheltwort, λοιδόρημα, τὸ. – ὀνείδισμα, τὸ.

Schemel, s. Schämel.

Schenk, s. Mundschenk.

Schenke, καπηλεῖον, τὸ.

Schenkel, σκέλος, ους, τὸ. – μηρός, ὁ. – am Zirkel, κερκία, ἡ.

Schenkelbein, σκέλος, ους, τὸ.

Schenken, δωρεῖσθαί τινά τινι od. τινί τι. – διδόναι τινί τι (beide im Allgemeinen). – χαρίζεσθαί τινί τι (von dem Höhern, welcher ein Gnadengeschenk gibt). – ἐπιδιδόναι τινί τι (von freiwilligen Beisteuern für den Staat, od. Bedrängte). – Einem das Leben schenken, χαρίζεσθαί τινι τὸν βίον. – συγχωρεῖν τινι τὸν βίον. – Einem das Bürgerrecht schenken, δωρεῖσθαί τινι τὴν πόλιν. – τιμᾶν τινα τῇ πολιτείᾳ. – Einem die Schuld schenken, ἀφιέναι τινὰ τοῦ χρέους od. τινὶ τὸ χρέος. – 2) metaphorisch s. v. a. angedeihen lassen, freiwillig gewähren: τιμᾶν τινά τινι. – κοσμεῖν τινά τινι. – ἀξιοῦν τινά τινος. – νέμειν τινί τι. – Einem Vertrauen schenken, ἀξιοῦν τινα πίστεως. – πιστεύειν τινί. – er hat mir seine Gunst geschenkt, εὐνοίας ἔτυχον παρ' αὐτοῦ.

Schenker, ὁ δωρούμενος od. δωρησάμενος.

Schenktisch, κυλικεῖον, τὸ.

Schenkung, τὸ δωρεῖσθαι. – δωρεά, ἡ – δώρημα, τὸ.

Schenkwirth, κάπηλος, ὁ. – Schenkwirth sein, καπηλεύειν.

Schenkwirthin, καπηλίς, ίδος, ἡ.

Scherbe, ὄστρακον, τὸ. – θραῦσμα, τὸ.

Scherbengericht, ὀστρακισμός, ὁ. – durch dieses Gericht Jemanden aus dem Staate entfernen, ὀστρακίζειν od. ἐξοστρακίζειν τινά.

Scherflein, κερμάτιον – νομισμάτιον, τὸ. – ὄστρακον, τὸ. – sein Scherflein zu etwas beitragen, μεταλαμβάνεσθαι od. συλλαμβάνεσθαί τινος. – συμπροθυμεῖσθαι mit Akkus. u. Infinit. – συμπράττειν τι od. ὅπως mit dem erforderlichen Modus.

Scherge, δημόσιος, ὁ. – ὑπηρέτης, ου, ὁ.

Scherpe, περίζωμα, τὸ.

Scherz, παιδιά, u. παιγνιά, ἡ. – παίγνιον, τὸ – παιγμός, ὁ (sowohl in Handlung, als in Rede). – γέλοιον od. γελοῖον, τὸ – σκῶμμα, τὸ (in der Rede). – feiner Scherz, ἀστεῖος λόγος, ὁ. – aus Scherz, od. im Scherz, μετὰ παιδιᾶς. – παίζων, ουσα, ον. – meinst du das im Ernst, oder im Scherz? σπουδάζεις ταῦτα, ἢ παίζεις; – ohne Scherz, σπουδῇ. – σπουδαίως. – ἀγελαστί. – seinen Scherz mit etwas treiben, παίζειν τι od. εἴς τι. – einen Scherz machen, παιδιὰν od. ἀστεῖα λέγειν. – σκώπτειν.

Scherzen, παίζειν (in Worten und in der That). – σκώπτειν u. σκώπτεσθαι – γελοιάζειν (in Worten). – mit Jemandem scherzen, παίζειν πρός τινα. – über etwas scherzen, παίζειν od. σκώπτεσθαί τι.

Scherzen, das, τὸ παίζειν. – παιγμός, ὁ. – γελοιασμός, ὁ. – παιδιά, ἡ.

Scherzgedicht, παίγνιον, τὸ.

Scherzhaft, παιγνιώδης, 2. – σκωπτικός, 3. – γέλοιος od. γελοῖος, 3, und ἀστεῖος, 3 (sämmtlich von Personen u. Sachen). – εὔχαρις, Neutr. εὔχαρι, Genit. ιτος, u. παίγνιος, 2 (bloß von Sachen). – scherzhafte Rede, ἀστειολογία, ἡ. – ein scherzhaftes Wesen an sich haben, ἀστείζεσθαι od. ἀστειεύεσθαι.

Scherzhaftigkeit, παιγνιῶδες, ους, τὸ. – ἀστειότης, ητος, ἡ – ἀστειοσύνη, ἡ. – παίγνιον, τὸ.

Scherzrede, σκῶμμα, τὸ. – παίγνιος λόγος, ὁ. – παιγνιώδης λόγος, ὁ.

Scherzweis, παιγνιωδῶς. – μετὰ παιδιᾶς.

Scheu, als Adjektiv, εὐλαβής, 2. – ὀκνηρός, 3 – ὀκνώδης, 2 – δειλός, 3. – scheu machen, πτύρειν. – καταπλήττειν – ἐκπλήττειν. – ταράττειν. – scheu werden, καταπλήττεσθαι. – πτύρεσθαι. – ταράττεσθαι, pass. – leicht scheu werdend, πτυρτικός, 3. – scheu sein, δυσωπεῖσθαι. – δειλιᾶν. – εὐλαβεῖσθαι.

Scheu, die, 1) s. v. a. Furchtsamkeit: ὀρρωδία, ἡ. – ὄκνος, ὁ. – φόβος, ὁ. – εὐλάβεια, ἡ. – die Scheu ablegen, ἐκδύσασθαι φόβον. – Scheu vor etwas haben, δυσωπεῖσθαί τι. – φοβεῖσθαί τι. – ὀκνεῖν τι. – εὐλαβεῖσθαί τι. – Jemandem Scheu beibringen, φόβον od. ὄκνον ἐμποιεῖν τινι. – φοβεῖν τινα. – ohne Scheu, ἄοκνος, 2. – ἄφοβος, 2. – 2) s. v. a. Schamhaftigkeit: αἰδώς, όος, ζξάζ. οῦς, ἡ. – αἰδημοσύνη, ἡ. – δυσωπία, ἡ. – ohne Scheu, ἀναιδῶς – ἀναιδημόνως. – ἀναισχύντως. – ohne Scheu handeln, ἀναισχυντεῖν. – Scheu haben vor Jemandem, αἰδεῖσθαί τινα.

Scheuchen, φοβεῖν τινα. – φόβον ἐμβάλλειν τινί. – σοβεῖν od. ἀποσοβεῖν τινα. – ἀπελαύνειν τινά. – πτοεῖν τινα.

Scheuen, I. transitiv: 1) s. v. a. fliehen, vermeiden: φεύγειν. – ἀποτρέπεσθαι, med.

– die Arbeit ſcheuen, φεύγειν τὸν πόνον. – 2) ſ. v. a. ſich fürchten: φοβεῖσθαί τι. – εὐλαβεῖσθαί τι. – ἐντρέπεσθαί τινος. – ſcheue die Menſchen nicht, μὴ φοβοῦ τοὺς ἀνθρώπους. – ſcheue den Schimpf mehr als den Tod, μᾶλλον εὐλαβοῦ ψόγον ἢ θάνατον. – thue Recht, ſcheue Niemand. δίκαια δρῶσον μηδενὸς ἐντρεπόμενος. – II. reflexiv: 1) ſ. v. a. ſich fürchten: δυσωπεῖσθαί τι. – φοβεῖσθαί τι. – εὐλαβεῖσθαί τι. – ὀκνεῖν τι. – ſie ſcheuen ſich, die Feinde anzugreifen, ὀκνοῦσιν ἐπιτίθεσθαι τοῖς πολεμίοις. – 2) ſ. v. a. Scham haben: αἰδεῖσθαί τι. – αἰσχύνεσθαί τι. – ich ſcheue mich, zu ſagen, αἰσχύνομαι λέγειν (wenn man aus Scham die Rede zurückhält). – αἰσχύνομαι λέγων (wenn man es doch ſagt; vergl. Gr. Gr. §. 129. 4. a.).

Scheuer, σιτοβολών, ῶνος, ὁ. – ὠρεῖον, τὸ. – ἀποθήκη, ἡ. – παράθεσις, ἡ.

Scheuern, ἁμᾶν – ἀποσμᾶν, auch ἀποσμήχειν. – ἀποκαθαίρειν. – καλλύνειν.

Scheuleder, ἀντήλια, ων, τὰ. – παρώπια, ων, τὰ.

Scheune, ſ. Scheuer.

Scheuntenne, ἅλως, ω, ἡ – ἅλων, ωνος, ἡ.

Scheuſal, βδέλυγμα, τὸ. – μίασμα, τὸ. – ἀλάστωρ, ορος, ὁ.

Scheuslich, μυσαρός, 3. – βδελυκτός, 3 – βδελυρός, 3. – ἐκπληκτικός, 3.

Scheuslichkeit, αἶσχος, ους, τὸ. – τὸ βδελυρόν.

Scheuwerden, das, πτυρμός, ὁ – πτύρμα, τὸ.

Schicht, 1) ſ. v. a. Lage oder Reihe über einander befindlicher Dinge: ἐπιβολή, ἡ. – σύναγμα, τὸ. – διαφυή, ἡ (von Natur gebildete, beſonders Erdlage). – 2) ſ. v. a. Ruhe, Ende: παῦλα, ης, ἡ. – Schicht machen (von den Bergleuten), ἀναπαύεσθαι od. ἀποπαύεσθαι τοῦ ἔργου od. πόνου.

Schichten, κόσμῳ συντιθέναι od. συνάγειν. – νεῖν (beſond. vom Holz zum Scheiterhaufen). – διακοσμεῖν.

Schicken, 1) ſ. v. a. ſenden: πέμπειν, ἐκπέμπειν, ἀποπέμπειν, ἐπιπέμπειν (von lebendigen und lebloſen Dingen). – στέλλειν (ausgerüſtet u. zu einem beſtimmten Zwecke ſchicken, beſond. eine Kriegsmacht zu Waſſer u. zu Lande). – ἰέναι, ἐφιέναι (loslaſſen, beſond. von Geſchoſſen). – Geſandten an Jemanden ſchicken, πέμπειν ἀγγέλους πρός od. παρά τινα. – nach Jemandem ſchicken, μεταπέμπεσθαί τινα. – καλεῖν od. προσκαλεῖν τινα. – Jemanden auf Reiſen ſchicken, ἐκπέμπειν τινὰ ἐπὶ πορείαν. – Einen dahin, den Andern dorthin ſchicken, διαπέμπειν ἄλλον ἄλλῃ. – nach verſchiedenen Richtungen hin ſchicken, διαπέμπειν. – ins Verderben, ins Elend ſchicken, ἀπελαύνειν τινὰ ἐς ταλαιπωρίαν. – etwas in die Welt ſchicken, διαδιδόναι τι. – 2) ſ. v. a. verhängen, fügen: νέμειν. – διδόναι. – ἐφιέναι. – ſolches ſchickt Gott, τοιαῦτα νέμει Ζεύς. – es ſchickt ſich, συμβαίνει mit Inf. – τυγχάνει mit Partiz. – es mußte ſich ſchicken, daß er nicht da war, συνέβη δὲ αὐτὸν μὴ παρεῖναι. – ἔτυχε δὲ οὐ παρών. – 3) zu ſchicken haben, ſ. v. a. Geſchäfte haben: πράγματα ἔχειν. – σπουδάζειν. – mit Jemandem etwas zu ſchicken haben, πράγματα ἔχειν πρός τινα. – δεῖσθαί τινος. – σπουδάζειν πρός τινα. – 4) ſich zu etwas ſchicken: a) ſ. v. a. ſich bereit machen zu etwas: παρασκευάζεσθαί τι od. πρός τι od. ἐπί τι. – ἑτοιμάζειν τι. – ſich zur Reiſe ſchicken, ἑτοιμάζειν τὴν πορείαν. – παρασκευάζεσθαι ὡς ἐπὶ τὴν πορείαν. – συσκευάζεσθαι. – ſich zum Sterben ſchicken, συσκευάζεσθαι ὡς ἀπιόντα εἰς θεούς. – b) ſ. v. a. paſſend ſein zu etwas: ἐπιτήδειον εἶναι πρός τι. – εὔαρμοστον εἶναι πρός τι. – οἰκεῖος ἔχειν πρός τι. – ſich nicht zu etwas ſchicken, ἀνεπιτήδειον εἶναι τινι od. πρός τι. – ἀπεοικέναι πρός τι. – ἀλλότριον εἶναί τινος. – 5) ſich in etwas ſchicken: εἴκειν τινί. – ἐνδιδόναι τινί. – συγχωρεῖν τινι. – ὑπομένειν τι. – ſich in Jemanden ſchicken, συμπεριφέρεσθαί τινι. – 6) es ſchickt ſich, d. h. geziemt ſich: πρέπει. – προσήκει. – δεῖ. – ἄξιον ἐστι. – es ſchickt ſich für dich, πρέπει σοι. – προσήκει σοι. – οἰκεῖόν ἐστί σοι.

Schicklich, 1) ſ. v. a. paſſend, bequem: ἐπιτήδειος, 2. – ἁρμόζων, ουσα, ον. – προσήκων – καθήκων, ουσα, ον. – ἄξιος, 3. – δίκαιος, 3. – καίριος, 3. – ἐπίκαιρος, 2. – δέων, ουσα, ον. – auf die ſchickliche Weiſe, καιρίως – πρὸς καιρόν. – ἀξίως. – δεόντως. – προσηκόντως. – 2) ſ. v. a. wohlanſtändig: εὐπρεπής, 2. – πρέπων, ουσα, ον. – κόσμιος, 3. – auf eine ſchickliche Weiſe, εὐπρεπῶς.

Schicklichkeit, 1) ſ. v. a. paſſende Beſchaffenheit: ἐπιτηδειότης, ητος, ἡ. – τὸ δέον, οντος. – τὸ προσῆκον, οντος. – 2) ſ. v. a. Anſtand: τὸ πρέπον, οντος. – εὐπρέπεια, ἡ. – τὸ κόσμιον. – mit Schicklichkeit, πρεπόντως. – προσηκόντως. – κόσμῳ.

Schickſal, 1) objektiv als waltende Macht: τύχη, ἡ. – ἀνάγκη, ἡ. – θεοί, ὧν, οἱ. – 2) ſ. v. a. Lebensloos, Antheil an Gütern u. Uebeln: τύχη, ἡ. – μοῖρα, ἡ. – εἱμαρμένον, τὸ – εἱμαρμένη – πεπρωμένη, ἡ. – χρεών, τὸ. – gutes, glückliches Schickſal, καλὴ τύχη, ἡ. – εὐτυχία, ἡ. – böſes, unglückl. Schickſal, κακὴ τύχη, ἡ. – κακοτυχία – δυστυχία, ἡ. – es iſt mir vom Schickſal beſtimmt, εἵμαρταί μοι. – es hängt vom Schickſal ab, πρὸς θεῶν ἔστιν. – ἀδηλόν ἐστιν. – ſich in das Schickſal fügen, εἴκειν τῇ τύχῃ. – 3) ſ. v. a. Begegniß: συμφορά, ἡ. – ξυμβάν, άντος, τὸ (Jemandes, τινί). – πάθος, ους, τὸ. – Gewöhnlich aber wählen die Griechen eine Art des Ausdrucks, wobei ein beſonderes Wort für das deutſche Schickſal überflüſſig wird; z. B. die Schickſale der Menſchen, τὰ τῶν ἀνθρώπων – τὰ ἀνθρώπινα – τὰ ἐν ἀνθρώποις. – das Schickſal einer Stadt, τὰ περὶ τὴν

πόλιν. – τὸ γενόμενον περὶ τὴν πόλιν. – ich habe das Schicksal gehabt, ξυμβέβηκέ μοι. – πάθος ἐγένετό μοι. – συμφορᾷ περιέπεσον.

Schickung, μοῖρα, ἡ. – ξυμβάν, άντος, τὸ. – durch göttliche Schickung, θεία μοῖρα. – ἐκ θεῶν. – die göttliche Schickung, τὰ πρὸς θεῶν ξυμβάντα. – τὰ παρὰ θεῶν δεδομένα.

Schiebekarren, ὄχημα ὠστόν, τὸ.

Schieben, κινεῖν – ἀποκινεῖν – προκινεῖν (von seiner Stelle bewegen). – ὠθεῖν – προωθεῖν – ἀπωθεῖν (durch einen Druck u. rückweis fortbewegen; sämmtlich mit Augment. syllabic.). – ἐλαύνειν – προελαύνειν (treiben, besond. von belebten Gegenständen). – ὁρμᾶν (metaphor. antreiben). – in etwas schieben, ἐνιέναι τινί od. εἴς τι. – ἐμβάλειν εἴς τι. – etw. in die Länge schieben, ἀναβάλλεσθαί τι. – ἀναβολὴν ποιεῖσθαί τινος. – die Schuld auf Jemanden schieben, ἐγκαλεῖν τινι. – ἐπάγειν od. ἐπιφέρειν αἰτίαν τινί. – μέμφεσθαί τινι. – die Schuld auf etwas schieben, ἀναφέρειν αἰτίαν ἐπί τι, auch ohne den Zusatz αἰτίαν. – 2) intransitiv von Pflanzen: αὐξάνεσθαι, pass. – ἐκβλαστάνειν od. ἀναβλαστάνειν. – in die Länge, Höhe schieben, ἐπιδιδόναι εἰς od. ἐπὶ τὸ μῆκος.

Schieber, 1) s. v. a. Werkzeug zum Einschieben, z. B. bei den Bäckern: σκάλευρον – σκάλευθρον – σκάλεθρον, τὸ. – 2) s. v. a. Deckel, welcher vorgeschoben wird: ἐπίβλημα, τὸ – ἐπιβλής, ῆτος, ὁ. – ἔμβολος, ἐος, ὁ – ἔμβολον, τὸ.

Schiedsmann, Schiedsrichter, διαιτητής, οῦ, ὁ. – βραβευτής, οῦ, ὁ. – βραβεύς, έως, ὁ. – γνώμων, ονος, ὁ. – καταρτιστής, οῦ, ὁ. – Schiedsrichter sein zwischen Einigen, διαιτᾶν τινας. – Schiedsrichter in einer Sache sein, κρίσιν ποιεῖσθαι περί τινος. – διακρίνειν τι. – καταρτίζειν τι. – vom Schiedsrichter verurtheilt werden, ὀφλεῖν τὴν δίαιταν. – vor den Schiedsrichter gehörig, διαιτήσιμος, 2.

Schiedsrichteramt, δίαιτα, ης, ἡ. – βραβεία, ἡ.

Schiedsrichterlich, διαιτητικός, 3.

Schiedsspruch, δίαιτα, ης, ἡ. – διαιτήσιμος κρίσις, ἡ.

Schief, 1) s. v. a. schräge: πλάγιος, 3 u. 2. – σκολιός, 3. – λοξός, 3. – ἐγκάρσιος, 2. – schief ansehen, λοξὰ βλέπειν. – ἰλλαίνειν. – schiefe Stellung, Richtung, πλαγιότης, ητος, ἡ. – schief gelegen sein, εἰς τὸ πλάγιον κάμπτεσθαι. – schief gehen, λοξοπορεῖν. – 2) s. v. a. verkehrt: οὐκ ὀρθός, 3. – σκαιός, 3. – ἄτοπος, 2. – eine schiefe Ansicht, γνώμη οὐκ ὀρθή oder οὐ δικαία. – eine schiefe Ansicht haben, οὐκ ὀρθῶς γιγνώσκειν od. κρίνειν. – einen schiefen Ausgang nehmen, οὐκ ὀρθῶς ἀποβαίνειν. – οὐ κατὰ τὸ ὂν ἀποβαίνειν. – οὐκ ἐς καλὸν ἀποβαίνειν. – einen schiefen Gang, schiefe Wendung nehmen, ἀποκλίνειν ἐς od. ἐπὶ τὸ χεῖρον.

Schiefe, die, λοξότης – πλαγιότης – σκολιότης, ητος, ἡ.

Schieferstein, λίθος σχιστός, ὁ.

Schielen, λοξὰ βλέπειν. – ἰλλίζειν. – στραβίζειν – παραβλέπειν. – πλαγίοις ὄμμασιν ὁρᾶν.

Schielen, das, στραβισμός, ὁ.

Schielend, στραβός, 3 – στραβών, ῶνος, ὁ. – στρεβλός, 3 – ἰλλός, ὁ, ἰλλίς, ἡ – ἰλλώδης, 2.

Schienbein, κνήμη, ἡ.

Schiene, am Rade: κνημίς, ίδος, ἡ. – ἐπίσωτρον, τὸ. – κανθός, ὁ. – bei den Wundärzten: νάρθηξ, ηκος, ὁ. – πλάστιγξ, ιγγος, ἡ.

Schienen, 1) ein Rad: περιβάλλειν ἐπίσωτρα. – 2) ein zerbrochenes Glied: ναρθηκίζειν. – καλαμοῦν. – συνδεῖν. – 3) die Beinschienen anlegen: περιτιθέναι κνημῖδας (wenn die Handlung an einem Andern geschieht). – περιτίθεσθαι κνημῖδας (sich selbst die Beinschienen anlegen).

Schier, παρὰ μικρόν. – μικροῦ δεῖν. – σχεδόν – σχεδόν τι. – schier wie, παραπλήσιον mit Dat.

Schierling, κώνειον u. κώνιον, τὸ (sowohl das Kraut, als der tödtende Saft desselben). – den Schierlingstrank trinken, κωνειάζεσθαι. – πιεῖν τὸ κώνειον.

Schiessen, 1) transitiv: βάλλειν. – ἑναι. – ἀκοντίζειν (eigentlich mit dem Wurfspieß, aber auch überhaupt schleudern). – mit dem Bogen schiessen, τοξεύειν. – Pfeile schiessen, βάλλειν od. ἑναι τοξεύματα. – Thiere schiessen (erlegen), καταβάλλειν θηρία. – über den Haufen schiessen, καταβάλλειν. – κατατοξεύειν. – βαλόντα κατεργάζεσθαι od. ἀναιρεῖν. – fehl schiessen, βαλόντα ἁμαρτάνειν. – nach Jemandem schiessen, τοξεύειν od. τοξάζειν ἐπί u. εἴς τινα. – βάλλειν τινά. – βάλλειν στοχαζόμενόν τινος. – in den Kopf schiessen, βάλλειν εἰς od. κατὰ τὴν κεφαλήν. – 2) intransitiv: φέρεσθαι, pass. – ὁρμᾶν u. ὁρμᾶσθαι. – in die Höhe schiessen (d. i. wachsen), αὐξάνεσθαι, pass. – προφέρεσθαι ἐπὶ τὸ μῆκος. – ἐπίδοσιν λαμβάνειν. – in den Saamen schiessen, ἐκσπερματοῦσθαι, pass. – den Zügel schiessen lassen, ἀνιέναι od. ἀναχαλᾶν χαλινούς.

Schiessen, das, τοξεία, ἡ. – βολή, ἡ. – ἀκόντισις, ἡ – ἀκοντισμός, ὁ. – 2) s. v. a. schnelle Bewegung: φορά, ἡ. – ὁρμή, ἡ. – δρόμος, ὁ.

Schießgewehr, τόξον, τὸ. – ἀφετήριον βέλος, τὸ. – nach unserer Art: πυροβόλον, τὸ.

Schießpulver, etwa κόνις od. κονία πυρίνη, ἡ.

Schiff, ναῦς, νεώς, ἡ (mit unregelm. Abwandlung, s. Gr. Gr. §. 46). – πλοῖον, τὸ (jedes Fahrzeug, also auch Nachen, Kahn, während ναῦς das vollkommen eingerichtete

grössere Schiff bedeutet). – ein Schiff mit drei Reihen von Ruderbänken, τριήρης, ους, ἡ. – ein Schiff von drei Stockwerken, τριώροφος ναῦς, ἡ. – ein langes Schiff (Kriegsschiff), μακρὰ ναῦς, ἡ – μακρὸν πλοῖον, τὸ. – Schiff zum Handel, στρογγύλον πλοῖον. – στρογγύλη ναῦς, ἡ – φορτηγικὴ ναῦς. – Beischiff zum Dienste eines grössern, ὑπηρετικὸν πλοῖον. – Schiff des Feldherrn, στρατηγίς, ίδος, ἡ. – ein Schiff mit Soldaten, στρατιῶτις ναῦς. – ein Schiff zum Transport der Reiterei, ἱππαγωγὸς ναῦς, ἡ. – ein unbrauchbar gewordenes Schiff, ναῦς ἄπλους. – der Boden, Kiel des Schiffes, τρόπις, ιδος u. εως, ἡ. – ein mit einem guten Kiele versehenes Schiff, ναῦς ἱκανῶς τετροπισμένη. – die Seiten des Schiffs, ὁ τῆς νεὼς τοῖχος. – das Schiff hängt, liegt auf einer Seite (beim Sturme), τοιχίζει od. διατοιχεῖ od. ἀνατοιχεῖ ἡ ναῦς. – Schiffe erbauen, ναυπηγεῖν. – κατασκευάζειν ναῦς. – Schiffe ausrüsten, παρασκευάζεσθαι ναῦς. – Schiffe bemannen, πληροῦν ναῦς. – ein Schiff ans Land ziehen, ἀναβιβάζειν oder ἀνέλκειν ναῦν. – ein Schiff auslaufen lassen, ἀνάγειν πλοῖον. – das Schiff in den Hafen, in die Bucht bringen, ὁρμίζειν od. ὑφορμίζειν, προσορμίζειν τὴν ναῦν. – das Schiff liegt im Hafen, ὁρμεῖ τὸ πλοῖον. – ein erobertes Schiff befreien, ἀναδεῖσθαι ναῦν. – das Schiff besteigen, od. sich zu Schiffe begeben, ἐπιβαίνειν τῆς νεώς od. ἐπὶ τὴν ναῦν. – aus dem Schiffe aussteigen, ἀποβαίνειν ἐκ τῆς νεώς od. ἐπὶ τὴν γῆν. – zu Schiffe fahren, reisen, ναυτίλλεσθαι. – ναυστολεῖσθαι u. ναυστολεῖν. – zu Schiffe reisend, ναυσιπόρος, 2. – ναύστολος, 2. – ναύτης, ου, ὁ. – ἐπιβάτης, ου, ὁ. – etwas auf Schiffen bringen, ναυστολεῖν τι. – eine Expedizion zu Schiffe, ναυτικὸς στόλος, ὁ. – ein Schiff vermiethen, ναυλοῦν πλοῖον. – ein Schiff miethen, ναυλοῦσθαι πλοῖον. – Befehlshaber der Schiffe, ναύαρχος, ὁ. – das Schiff desselben, ναυαρχίς, ίδος, ἡ. – das Kommando über die Schiffe haben, ναυαρχεῖν. – dieses Amt, ναυαρχία, ἡ.

Schiffbar, πλωτός, 3 – πλώϊμος u. πλώσιμος, 2. – ναυσίπορος u. ναυσιπέρατος, 2.

Schiffbau, ναυπηγία u. ναυπηγησία, ἡ. – ἡ τῶν νεῶν κατάσκευή. – zum Schiffbau gehörig od. brauchbar, ναυπηγήσιμος, 2. – im Schiffbau erfahren, geschickt, ναυπηγικός, 3.

Schiffbauer, ναυπηγός, ὁ. – ναυπηγέτης, ου, ὁ.

Schiffbauholz, ναυπηγήσιμος ὕλη, ἡ. – ναυπηγήσιμα ξύλα, τὰ.

Schiffbaukunst, ναυπηγική, ἡ.

Schiffbruch, ναυαγία – ναυφθορία, ἡ. – Schiffbr. leiden, ναυαγεῖν.

Schiffbrüchig, ναυαγός, 2. – ναύφθορος, 2.

Schiffbrücke, γέφυρα πλοίοις ἐξευγμένη, ἡ. – πλοῖα εἰς ζεῦξιν τοῦ ποταμοῦ δεδεμένα. – eine Schiffbrücke über einen Fluß schlagen, ζευγνύναι ποταμὸν πλοίοις. – γεφυροῦν τὸν ποταμὸν πλοίοις.

Schiffchen, πλοιάριον, τὸ.

Schiffen, 1) transitiv: πλεῖν (über Anwendung und Unterlassung der Zusammenziehung s. Gr. Gr. §. 77. Bemerk. 4). – ναυτίλλεσθαι. – ναυστολεῖσθαι. – auf dem Meere schiffen, πλεῖν τὴν θάλατταν. – χρῆσθαι τῇ θαλάττῃ. – an der Küste hin schiffen, παραπλεῖν. – 2) transitiv: ναυστολεῖν.

Schiffen, das, πλοῦς, Genit. πλοῦ, ὁ. – τὸ πλεῖν. – ναυτιλία, ἡ.

Schiffer, Schifffahrer, ναύτης, ου, ὁ. – ναυβάτης, ου, ὁ. – ἐπιβάτης, ου ὁ. – ναυτίλος, ὁ.

Schifffahrt, 1) das Schiffen: ναυτιλία, ἡ. – πλοῦς, οῦ, ὁ. – 2) s. v. a. die Kunst zu schiffen: ναυτική, ἡ. – ναυτικόν, τὸ, gewöhnl. im Plur. τὰ ναυτικά.

Schifffracht, ναῦλον, τὸ.

Schiffkrankheit, ναυσία od. ναυτία, ἡ. – ναυσίασις, ἡ. – dieselbe haben, ναυσιᾶν od. ναυτιᾶν.

Schifffunst, ναυτική, ἡ. – ναυτικόν, τὸ.

Schiffladung, Schifflast, γόμος, ὁ – ἀγώγιμα, ων, τὰ.

Schiffleiter, ἀποβάθρα, ἡ.

Schiffleute, ἐπιβάται, ῶν, οἱ. – ναῦται, ῶν, οἱ. – ναυτικόν, τὸ.

Schiffmaterialien, ὕλη ναυπηγήσιμος, ἡ.

Schiffsand, ἔρμα, τὸ.

Schiffsboden, τρόπις, ιδος u. εως, ἡ. – ἀμφιμήτριον, τὸ.

Schiffschnabel, τὸ τῆς νεὼς ἔμβολον od. χάλκωμα.

Schiffskapitän, ναύαρχος, ὁ.

Schiffseil, κάλως, ωος u. ω, ὁ.

Schiffsherr, ναύκληρος, ὁ.

Schiffssoldat, ἐπιβάτης, ου, ὁ. – στρατιώτης ναυτικός, ὁ.

Schiffspatron, ναύκληρος, ὁ.

Schiffstapel, νεώλκιον, τὸ. – darauf bringen, νεωλκεῖν.

Schiffsvolk, ναυτικόν, τὸ.

Schiffswerft, ναυπήγιον, τὸ. – νεώριον, τὸ. – der Aufseher über die Schiffswerfte, νεωρός, ὁ.

Schiffswesen, ναυτικά, ῶν, τὰ.

Schiffszimmermann, ναυπηγός, ὁ.

Schiffszoll, ἐλλιμένιον, τὸ. – denselben fordern od. einnehmen, ἐλλιμενίζειν.

Schild, ἀσπίς, ίδος, ἡ, u. θυρεός, ὁ (grosser, schwerer Schild der Hopliten). – kleiner, leichter Schild, πέλτη, ἡ. – der mit einem solchen Schilde bewaffnete Soldat, πελταστής, οῦ, ὁ. – πελταφόρος u. πελτοφόρος, ὁ. – etwas im Schilde führen, μηχανᾶσθαί τι. – ἐπινοεῖν τι. – βουλεύειν τι. – διανοεῖσθαί τι. – nichts Gutes im Schilde führen, οὐδὲν ὑγιὲς ἐπινοεῖν.

Schilderhaus, ἡ τῶν φυλάκων od. φρουρῶν στέγη.

Schildern, διηγεῖσθαι – διελθεῖν – διεξελθεῖν – ἀποφαίνειν (im Allgemeinen von

mündlicher u. schriftlicher Darstellung). – λέγειν – φράζειν – εἰπεῖν – καταλέγειν – διελθεῖν λέγοντα (mündlich). – γράφειν (schriftlich). – etwas nach seinen Eigenthümlichkeiten schildern, χαρακτηρίζειν τι.

Schilderung, διήγησις, ἡ. – λόγος, ὁ, gewöhnl. im Plur.

Schildförmig, ἀσπιδοειδής, 2.

Schildknappe, ὁπλοφόρος, ὁ.

Schildkröte, χελώνη, ἡ. – κλέμμυς, υος, ἡ.

Schildkrötenschale, χελώνειον u. χελώνιον, ου, τὸ. – χέλυνον, τὸ.

Schildträger, ὁπλοφόρος, ὁ.

Schildwache, 1) als Handlung: φυλακή, ἡ. – φρουρά, ἡ. – προκοιτεία, ἡ. – Schildwache stehen, προκοιτεῖν. – ἄγειν od. φυλάττειν φυλακήν. – εἶναι ἐν φρουρᾷ. – von der Schildwache gehen, λείπειν τὴν τάξιν. – ἀποδιδράσκειν φυλάττοντα. – 2) als Person: φύλαξ, ακος, ὁ. – φρουρός, ὁ. – πρόκοιτος, ὁ. – Schildwachen ausstellen, διατιθέναι od. καθιστάναι φύλακας.

Schilf, κάλαμος, ὁ. – δόναξ, ακος, ὁ.

Schilfig, δονακόεις, εσσα, εν. – δονακώδης, 2. – καλαμώδης, 2.

Schilfrohr, s. Schilf.

Schillern, ἀλλοιοῦσθαι τὸ χρῶμα.

Schimmel, 1) s. v. a. weisses Pferd: ἵππος λευκός od. λευκότριχος, ὁ. – 2) s. v. a. Moder: εὐρώς, ῶτος, ὁ. – ἄζα, ης, ἡ. – σαπρότης, ητος, ἡ. – σαπρία, ἡ.

Schimmelig, εὐρώεις, εσσα, εν. – εὐρώδης, 2. – σαπρός, 3. – μυδαλέος, 3. – schimmelig werden, εὐρωτιᾶν. – σαπρίζειν.

Schimmeln, εὐρωτιᾶν. – σαπρίζειν. – μυδᾶν.

Schimmer, αὐγλη, ἡ. – ἀμαρυγή, ἡ. – στίλβη, ἡ. – τηλαύγημα, τὸ – τηλαύγησις, ἡ. – αὐγασμα, τὸ – αὐγασμός, ὁ. – λαμπρότης, ητος, ἡ.

Schimmern, λάμπειν. – ἀστράπτειν. – στίλβειν. – ἀμαρύσσειν. – αὐγάζειν. – μαρμαίρειν. – τηλαυγεῖν. – λαμπρὸν εἶναι. – von etwas, τινί. – das ganze Heer schimmerte von Erz, πᾶσα ἡ στρατιὰ ἤστραπτε χαλκῷ.

Schimmernd, λαμπρός, 3. – στιλβός u. στιλπνός, 3. – λευκός, 3. – τηλαυγής, 2. – αὐγήεις, ήεσσα, ῆεν. – schimmernd machen, στιλβοῦν.

Schimpf, ὄνειδος, ους, τὸ – ὀνείδισμα, τὸ. – αἰτιμία, ἡ. – λώβη, ἡ. – αἰσχύνη, ἡ. – ὕβρις, εως, ἡ – ὕβρισμα, τὸ. – λοιδόρημα, τὸ. – κερτομία, ἡ. – Schimpf bringen, ἀτιμίαν od. αἰσχύνην κατασκευάζειν od. ἐργάζεσθαι. – αἰσχύνην φέρειν. – Jemandem Schimpf anthun, ὑβρίζειν τινά od. εἴς τινα. – ich habe Schimpf von etwas, ὄνειδός ἐστί μοί τι.

Schimpfen, λοιδορεῖν τινα – λοιδορεῖσθαί τινι. – ὀνειδίζειν τινί, κερτομεῖν τινα. – κακῶς λέγειν τινά. – μέμφεσθαί τινι.

Schimpfen, das, λοιδορία, ἡ. – ὀνείδισις, ἡ – ὀνειδισμός, ὁ. – κακηγορία, ἡ. – μέμψις, ἡ.

Schimpflich, αἰσχρός, 3. – ἐπονείδιστος, 2. – ὄνειδος ἔχων, ουσα, ον. – ἀνάξιος, 2. – schimpfliche Behandlung, αἰκία, ἡ. – λώβη, ἡ. – Jemanden schimpflich behandeln, αἰκίζειν od. αἰκίζεσθαί τινα. – λωβᾶσθαί τινα. – ὑβρίζειν εἴς τινα. – ἀτιμάζειν τινά. – schimpfliche Handlungsweise, αἰσχροποιία, ἡ. – αἰσχροπραγία, ἡ. – schimpfliche Handlungen begehen, αἰσχροποιεῖν – αἰσχροπραγεῖν.

Schimpfname, ὄνομα πρόσθετον, τὸ. – ἐπωνυμία αἰσχρά od. ἐπονείδιστος, ἡ.

Schimpfrede, Schimpfwort, λοιδόρημα, τὸ. – κερτόμημα – ἐπικερτόμημα, τὸ. – Schimpfreden, λόγοι κακοί, οἱ.

Schindel, σχίδη, ἡ – σχίδιον, τὸ – σχίδαξ, ακος, ὁ – σχινδάλαμος u. σχινδαλμός, ὁ.

Schinden, δέρειν – ἀποδέρειν. – Jemanden schinden, δέρειν τινά (eigentlich u. tropisch). – Jemandem die Haut über den Kopf schinden, ἀσκὸν δέρειν τινά (sprichwörtlich). – geschunden werden, δαρῆναι. – τὰ ἔσχατα πάσχειν.

Schinder, ὁ ἀποδέρων τὰ ζῶα νεκρά.

Schinken, πέρνα, ἡ. – κωλῆ, ἡ – κωλεός, ὁ. – σκελίς u. σχελίς, ίδος, ἡ (bedeuten sämmtlich den Hinterschinken). – πετασών, ῶνος, ὁ (Vorderschinken).

Schirm, σκέπη, ἡ – σκέπασμα, τὸ. – Schirm zur Abwehrung der Sonnenhitze, σκιάδιον, τὸ. – Schirm an den Pflanzen, σκιάς, άδος, ἡ. – 2) bildlich s. v. a. Schutz: ἄμυνα, ἡ. – σκέπη, ἡ. – φρουρά, ἡ.

Schirmdach, 1) s. v. a. Pavillon: σκιάς, άδος, ἡ. – 2) s. v. a. Wetterdach: γεῖσον u. γείσιον, τὸ. – 3) im Kriege bei Belagerungen: χελώνη, ἡ.

Schirmen, σκεπάζειν, Jemanden gegen etwas, τινά ἀπό τινος. – ἀμύνειν τινί τι u. τινός τι. – gegen etwas geschirmt sein, εἶναι ἐν σκέπῃ τινός.

Schirren, ζευγνύναι. – σκευάζειν – παρασκευάζειν.

Schirrkammer, σκευοθήκη, ἡ.

Schirrmeister, σκευοφύλαξ, ακος, ὁ. – ὁ ἐπὶ τῶν σκευοφόρων.

Schlacht, μάχη, ἡ. – ἀγών, ῶνος, ὁ. – ἅμιλλα, ης, ἡ. – συμβολή, ἡ. – παράταξις, ἡ. – Schlacht zu Lande, πεζομαχία, ἡ. – Schlacht auf dem Meere, ναυμαχία, ἡ. – es kam zu einer Schlacht, μάχη ἐγένετο – μάχη συνέστη. – Jemandem eine Schlacht liefern, συμβάλλειν τινί od. πρός τινα. – μάχην ποιεῖσθαι πρός τινα. – μάχεσθαί τινι. – συνελθεῖν εἰς μάχην τινί. – διὰ μάχης ἐλθεῖν od. ἰέναι τινί. – die Schlacht beginnen, ἅπτεσθαι τῆς μάχης. – ὁρμᾶν εἰς μάχην. – συνάπτειν μάχην. – die Schlacht gewinnen, νικᾶν τὴν μάχην. – μαχεσάμενον νικᾶν. – κρείττω εἶναι μαχεσάμενον. – μάχῃ νικᾶν. – die Schlacht verlieren, ἡττᾶσθαι μάχην od. μάχῃ. – in der Schlacht

bleiben, ἀποθανεῖν μαχεσάμενον οδ. ἐν μάχῃ. – μαχεσάμενον πίπτειν.

Schlachtbank, σφαγή, ἡ. – zur Schlachtbank führen, ἄγειν ἐπὶ σφαγήν.

Schlachtbeil, σφαγεύς, έως, ὁ. – σφαγίς, ίδος, ἡ.

Schlachten, σφάττειν. – θύειν. – φονεύειν. – Opferthiere schlachten, σφαγιάζειν.

Schlachten, das, σφαγή, ἡ. – σφαγιασμός, ὁ.

Schlachtfeld, ἡ τῆς μάχης χώρα. – μάχη, ἡ. – πεδίον, τό. – das Schlachtfeld behaupten, οὐχ ὑποχωρεῖν μετὰ τὴν μάχην.

Schlachtgesang, παιάν, ᾶνος, ὁ. – den Schlachtgesang anstimmen, παιανίζειν – παιωνίζειν. – τὸ πολεμικὸν σημαίνειν. – Anstimmung des Schlachtgesanges, παιανισμός, ὁ.

Schlachtgeschrei, ἀλαλά, ᾶς, ἡ, u. ἀλαλή, ῆς, ἡ. – ἀλάλαγμα, τό. – ἀλαλαγμός, ὁ. – das Schlachtgeschrei erheben, ἀλαλάζειν.

Schlachtgetümmel, ὁ τῶν μαχομένων θόρυβος. – ὁ ἀπὸ τῶν ὅπλων θόρυβος.

Schlachtmesser, σφαγίς, ίδος, ἡ. – κοπίς, ίδος, ἡ.

Schlachtopfer, σφάγιον, τό.

Schlachtordnung, τάξις – παράταξις, ἡ. – das Heer in Schlachtordnung stellen, τάττειν οδ. παρατάττειν τοὺς στρατιώτας ὡς ἐς μάχην. – in Schlachtordnung stehen, τεταγμένον εἶναι ὡς ἐς μάχην. – in Schlachtordnung marschiren, συντεταγμένους πορεύεσθαι. – das Heer in Schlachtordnung gegen die Feinde führen, συντεταγμένην τὴν δύναμιν προάγειν ἐπὶ τοὺς πολεμίους.

Schlachtschwert, σφαγεύς, έως, ὁ.

Schlachttag, σφαγία, ἡ (der Tag zum Schlachten). – ἡ τῆς μάχης ἡμέρα – ἡμέρα ἐν ᾗ ἡ μάχη ἐγένετο (Tag, an welchem eine Schlacht geliefert wird).

Schlachtvieh, σφάγια, ων, τά.

Schlachtwagen, s. Streitwagen.

Schlacke, σκωρία, ἡ. – κάθαρμα, τό. – den Schlacken ähnlich, σκωριοειδής, 2.

Schlächter, s. Fleischer.

Schläfchen, νύσταγμα, τό. – ὕπνιον, τό. – μικρὸν ὕπνου, τό. – ein Schläfchen machen, νυστάζειν. – ἀπολαύειν ὕπνου.

Schläfer, νυστακτής, οῦ, ὁ.

Schläfern, es schläfert mich, ὑπνώττω. – ὕπνου ἐπιθυμῶ.

Schläfrig, ὑπνώδης, 2 – ὑπνηλός, 3 – ὑπναλέος, 3. – κάθυπνος, 2. – νυσταλέος, 3. – 2) s. v. a. matt, träge: ἄτονος, 2. – βραδύς, εῖα, ύ. – καμών, οῦσα, όν.

Schläfrigkeit, νύσταξις, ἡ – νυσταγμός, ὁ. – tropisch: βραδυτής, ῆτος, ἡ.

Schlägel, τυπίς, ίδος, ἡ – τυπάς, άδος, ἡ – τύμπανον, τό. – ῥόπτρον – ῥόπαλον, τό. – mit eisernen Schlägeln den Felsen zerschlagen, τυπίσι σιδηραῖς κόπτειν τὴν πέτραν.

Schlägel, πύκτης, ου, ὁ. – ἀθλητής, οῦ, ὁ. – πλήκτης, ου, ὁ. – ἀφίμαχος, ὁ.

Schlägerei, ἀθυμαγία χειρῶν, ἡ. – χεῖρες, ῶν, αἱ. – Schlägerei anfangen, ἅπτεσθαι χειρῶν. – συμπλέκεσθαι, pass. – εἰς χεῖρας ἐλθεῖν.

Schlämmen, 1) transitiv s. v. a. durch Wasser vom Unrathe reinigen: σύρειν τι. – τρίβειν τι ὕδωρ ἐπιχέοντα. – ἐκτήκειν οδ. ἐκκαθαίρειν τι ὕδωρ ἐπιχέοντα. – der Goldsand wird geschlämmt, σύρεται ὁ χρυσός. – 2) intransitiv s. v. a. im hohen Grade unmässig sein bei Befriedigung sinnlicher Bedürfnisse: ἀσωτεύεσθαι. – ἀσελγεῖν u. ἀσελγαίνειν. – σπαθᾶν – κατασπαθᾶν – διασπαθᾶν.

Schlämmer, γαστρίμαργος, ὁ. – γάστρων, ωνος, ὁ. – ἄσωτος, ὁ. – ἀσελγής, οῦς, ὁ. – καταπότης, ου, ὁ. – λαφύκτης, ου, ὁ.

Schlämmerei, γαστριμαργία, ἡ. – ἀσωτεία – ἀσωτία – ἀσέλγεια, ἡ. – σπάθησις, ἡ.

Schlängeln, ἑλίττειν. – κολποῦν. – sich schlängeln, ἑλίττεσθαι – κολποῦσθαι, pass. – ἕρπειν. – πλανᾶσθαι, pass.

Schlaf, 1) somnus: ὕπνος, ὁ. – κοίμησις, ἡ. – κοίμημα, τό. – in Schlaf gerathen, kommen, ὕπνου λαχεῖν. – vom Schlafe überfallen werden, καταφέρεσθαι εἰς ὕπνον. – καταλαμβάνεσθαι ὕπνῳ. – dem Schlafe widerstehen, ὑπνομαχεῖν. – Jemanden in den Schlaf bringen, κοιμᾶν od. κατακοιμᾶν od. κοιμίζειν τινά. – sich des Schlafes nicht erwehren können, ἡττᾶσθαι ὕπνου. – die Nacht ohne Schlaf zubringen, διαγρυπνεῖν τὴν νύκτα. – aus dem Schlafe wecken, ἐξεγείρειν καθεύδοντα. – den Schlaf vertreiben, ἀπωθεῖσθαι od. ἀφαιρεῖσθαι τὸν ὕπνον. – im Schlafe, καθ' ὕπνον. – ἐν ὕπνῳ. – im Schlafe ein Traumbild sehen, κοιμηθέντα od. καθεύδοντα ἰδεῖν ὄναρ. – Schlaf bringend, ὑπνοποιός, 2. – ἐφυπνίδιος, 2. – 2) die Schläfe am Kopfe: κρόταφοι, ων, οἱ.

Schlafen, καθεύδειν (über das Augment s. Gr. Gr. §. 68 Anm. 2). – κοιμᾶσθαι (auf dem Lager ausgestreckt schlafen). – καταβαρθάνειν (tief u. fest schlafen). – ὑπνοῦν u. καθυπνοῦν (einschlafen). – sanft schlafen, ἡδέως ἀναπαύεσθαι. – tief schlafen, βαθὺν [verst. ὕπνον] κοιμᾶσθαι. – schlecht, unruhig schlafen, δυσκοιτεῖν. – δυσυπνεῖν. – μεταξὺ καθεύδοντα ταράττεσθαι. – neben, bei Jemandem schlafen, συγκοιμᾶσθαι und παρακοιμᾶσθαί τινι. – παρακοιτεῖν τινι. – συγκαθεύδειν und παρακαθεύδειν τινί. – συγκατακεῖσθαί τινι. – κοινωνεῖν τινι τοῦ λέχους. – schlafen gehen, κοιμᾶσθαι. – εὐνάζεσθαι. – κατακλίνεσθαι ὡς καθεύδοντα. – schlafen bringen, κοιμίζειν – κοιμᾶν. – εὐνάζειν. – schlafen wollen, νυστάζειν. – κοιμᾶσθαι.

Schlafen, das, τὸ καθεύδειν. – ὕπνος, ὁ. – νυσταγμός, ὁ.

Schlaff, ἄτονος, 2 – ἀσύντονος, 2. – χαλαρός, 3. – ἄνετος, 2 – ἀνειμένος – ὑφει-

μένος, 3. – χαῦνος, 3. – schlaff machen, ἀνιέναι. – χαλᾶν. – schlaff sein, ἀτονεῖν.

Schlaffheit, ἀτονία, ἡ. – ἄνεσις, ἡ. – χαλαρόν, τὸ – χαλαρότης, ητος, ἡ. – χαυνότης, ητος, ἡ.

Schlafgemach, θάλαμος, ὁ. – δωμάτιον, τὸ. – κοιμητήριον u. ἐγκοίμηθρον, τὸ. – κοιτών, ῶνος, ὁ (dieses nur bei Spaet.).

Schlafgesell, σύγκοιτος – παράκοιτος, ὁ. – συγκοιμητής, οῦ, ὁ. – εὐνητήρ, ῆρος, ὁ.

Schlafkammer, s. Schlafgemach.

Schlaflos, ἄϋπνος, 2 – ἄγρυπνος, 2 (so unterschieden, daß ersteres überhaupt den Mangel des Schlafs, letzteres absichtliche Wachsamkeit bezeichnet). – die Nacht schlaflos zubringen, ἀγρυπνεῖν od. διαγρυπνεῖν τὴν νύκτα. – der die Nacht schlaflos zubringt, διαγρυπνητής, οῦ, ὁ. – schlaflose Nacht, ἄϋπνος νύξ, ἡ.

Schlaflosigkeit, ἀϋπνία, ἡ. – ἀγρυπνία, ἡ. – ἀϋπνοσύνη, ἡ.

Schlafmittel, ὑπνωτικὸν φάρμακον, τὸ.

Schlafmütze, νυκτερινὴ μίτρα, ἡ.

Schlafmuskel, κροταφίτης μῦς, ὁ.

Schlafrock, νυκτερινὸς χιτών, ὁ.

Schlafstelle, κοίτη, ἡ – κοῖτος, ὁ.

Schlafsucht, ληθαργία, ἡ. – κῶμα, τὸ. – φωλεία, ἡ. – Schlafsucht bei offenen Augen, κατοχή, ἡ. – κατάληψις, ἡ. – die Schlafsucht haben, damit behaftet sein, ληθαργίζειν.

Schlafsüchtig, ληθαργος, 2.

Schlaftrank, ναρκωτικὸν od. ὑπνωτικὸν φάρμακον, τὸ.

Schlaftrunk, ἡ πρὸ τοῦ ὕπνου πόσις. – τὸ πρὸ τοῦ ὕπνου προσφερόμενον ποτόν.

Schlaftrunken, ἡμίυπνος, 2. – ὕπνῳ κάτοχος, 2.

Schlafzeit, ἡ τοῦ ὕπνου ὥρα. – zur Schlafzeit kommen, κοιταῖον ἐπελθεῖν.

Schlafzimmer, s. Schlafgemach.

Schlag, 1) s. v. a. Schall: ψόφος, ὁ. – κρότος, ὁ. – es geschah ein Schlag, ἀπετελέσθη ψόφος. – 2) einer Glocke: φθέγμα, τὸ – φθόγγος, ὁ – φθογγή, ἡ. – φωνή, ἡ. – 3) des Pulses: παλμός, ὁ. – 4) der Vögel: ᾠδή, ἡ. – 5) mit der Hand, dem Stocke u. dergl.: πληγή, ἡ. – Jemandem Schläge geben, πληγὰς ἐντείνειν od. προστείνειν τινί. – πληγὰς προστρίβειν τινί. – πληγαῖς κολάζειν τινά. – μαστιγοῦν τινα. – Schläge bekommen, πληγὰς λαμβάνειν. – μαστιγοῦσθαι. – bildlich: ein Schlag des Schicksals, ξυμφορά, ἡ. – 6) s. v. a. Schlagfluß: ἀποπληξία, ἡ. – durch einen Schlag lähmen, ἀποπλήττειν. – vom Schlage gelähmt, ἀπόπληκτος, 2. – 7) s. v. a. Gepräge: τύπος, ὁ. – χαρακτήρ, ῆρος, ὁ. – bildlich s. v. a. Beschaffenheit: τρόπος, ὁ. – Menschen von solchem Schlage, οἱ τοιουτότροποι. – Menschen von Einem Schlage, ὁμοιότροποι. – ein Schlag von Menschen, εἶδος ἀνθρώπων. – 8) s. v. a. Fall: φορά, ἡ. – πτῶμα, τὸ. – einen Schlag zur Erde thun, χαμαὶ od. ἐς τὸ ἔδαφος συγκαταπίπτειν. – 9) der Schlag am Wagen: αἱ θύραι τοῦ ἁρματείου δίφρου.

Schlagader, ἀρτηρία, ἡ.

Schlagbar, schlagbares Holz, ξύλα τμητά, τά.

Schlagbaum, καταράκτης od. καταῤῥάκτης, ου, ὁ. – ἐπιβλής, ῆτος, ὁ. – μοχλός, ὁ. – ἔμβολον, τὸ. – den Schlagbaum aufziehen, ἐπιχαλᾶν od. παραφέρειν τὸν μοχλόν. – den Schlagbaum vorziehen, ἐπιβάλλειν τὸν μοχλόν.

Schlagen, I. intransitiv: 1) von heftiger Bewegung: φέρεσθαι, pass. – zu Boden schlagen, χαμαὶ καταπεσεῖν. – die Flamme schlägt heraus, ἐκλάμπει ἡ φλόξ od. τὸ πῦρ ἔκ τινος. – φλόγα ἀναπέμπει τι. – 2) von plötzlicher Veränderung: aus der Art schlagen, ἐξίστασθαι. – ἀνόμοιον γίγνεσθαι. – φθείρεσθαι, pass. – 3) vom Blitze: σκήπτειν u. σκήπτεσθαι. – der Blitz schlägt in etwas, σκηπτὸς πίπτει εἴς τι. – 4) von Vögeln: ἀείδειν – ᾄδειν. – 5) von der Glocke: φθέγγεσθαι. – ἀκούεσθαι, pass. – 6) vom Pulse und vom Herze: πάλλειν. – σφύζειν. – 7) vom Pferde, s. v. a. mit den Hinterfüssen ausschlagen: λακτίζειν. – ein Pferd, welches schlägt, λακτιστὴς ἵππος, ὁ. – 8) das Gewissen schlägt ihm, ἐνθύμιον γίγνεταί μοι αὐτῷ. – ταράττεται τὴν γνώμην. – II. transitiv: 1) s. v. a. durch Aneinanderbewegung von Gegenständen einen Schall erzeugen: κροτεῖν. – κρούειν. – κόπτειν. – πλήττειν. – τύπτειν. – an die Thüre schlagen, κόπτειν od. κρούειν τὰς θύρας. – θυροκοπεῖν. – an die Glocke schlagen, κρούειν τὸν κώδωνα. – die Zither schlagen, κρούειν od. κροτεῖν τὴν κιθάραν. – die Pauken schlagen, τυμπανίζειν. – die Becken schlagen, κυμβαλίζειν. – den Takt schlagen, ὑποκρούειν. – in Stücken schlagen, θραύειν. – κατακόπτειν. – zu Boden schlagen, καταβάλλειν. – βάλλειν πρὸς τὸ ἔδαφος. – einen Nagel in etwas schlagen, ἧλον ἐμβάλλειν od. ἐμπηγνύναι τινί. – ans Kreuz schlagen, σταυροῦν – ἀνασκολοπίζειν. – ein Lager schlagen, ἱδρύειν στρατόπεδον – ποιεῖσθαι od. βάλλεσθαι στρατόπεδον. – στρατοπεδεύειν. – den Ball schlagen, κόπτειν τὴν σφαῖραν. – Holz schlagen, ξύλα τέμνειν od. κόπτειν. – Oel schlagen, ἐκπιέζειν ἔλαιον. – Geld schlagen, κόπτειν od. χαράττειν νομίσματα. – eine Brücke schlagen, γεφυροποιεῖν. – πηγνύναι γέφυραν. – eine Brücke über einen Fluß schlagen, ζευγνύναι ποταμὸν γεφύρᾳ. – Feuer schlagen, συντρίβειν τὰ πυρεῖα. – ἐξάγειν πῦρ. – eine Ader schlagen, φλεβοτομεῖν. – σχάζειν φλέβα. – Lärm schlagen, θόρυβον κινεῖν. – ταράττειν. – 2) s. v. a. Schläge geben: παίειν. – πλήττειν – πληγὰς ἐμβάλλειν τινί. – κατάσσειν. – τύπτειν. – αἰκίζειν u. αἰκίζεσθαι. – μαστιγοῦν. – Je-

manden mit dem Stocke schlagen, πλήττειν τινὰ τῇ βακτηρίᾳ. – Jemanden mit dem Schwerte schlagen, παίειν τινὰ τῷ ξίφει. – Jemanden hinter die Ohren schlagen, ἐπὶ κόρρης πατάξαι τινά. – πὺξ ἐλαύνειν τινά. – von einem Pferde geschlagen werden, λακτίζεσθαι ὑφ' ἵππου. – 3) s. v. a.: züchtigen, plagen: κολάζειν. – κακοῦν. – ἐλαύνειν. – mit Unglück schlagen, κακοῖς ἐλαύνειν. – von Gott mit etwas geschlagen sein, θείλατον ἔχειν τι. – ἐκ θεῶν od. παρὰ θεῶν ἔχειν τι. – 4) s. v. a. besiegen: νικᾶν τινα. – τρέπειν ἐς φυγήν τινα, auch bloß τρέπειν u. auch das Med. τρέπεσθαί τινα. – κρατεῖν τινος od. τινα. – περιγίγνεσθαί τινος. – κρείττω γίγνεσθαί τινος. – die Feinde schlagen, νικᾶν τοὺς πολεμίους. – κρατεῖν τῶν πολεμίων. – τρέπειν od. τρέπεσθαι τοὺς πολεμίους. – die Feinde in die Flucht schlagen, τρέπειν εἰς φυγὴν τοὺς πολεμίους. – φυγὴν ποιεῖν τῶν πολεμίων od. τοῖς πολεμίοις. – geschlagen werden, ἡττᾶσθαι. – νικᾶσθαι. – ἥττων εἶναι. – 5) s. v. a. wenden, richten: τρέπειν. – die Augen zur Erde schlagen, κατακύπτειν εἰς τὴν γῆν. – die Augen in die Höhe schlagen, ἐπαίρειν τοὺς ὀφθαλμούς. – das Wasser auf das Feld schlagen, ἀφιέναι τὸ ὕδωρ εἰς τὸ πεδίον. – sich rechts schlagen, τρέπεσθαι ἐπὶ τὰ δεξιά. – sich zu Jemandem schlagen, ἑλέσθαι τά τινος. – στῆναι μετά τινος. – sich ins Mittel schlagen, μεσιτεύειν. – συλλαβέσθαι. – III. reflexiv: sich schlagen, μάχεσθαι ἀλλήλοις. – διαγωνίζεσθαι ἀλλήλοις od. πρὸς ἀλλήλους. – διὰ μάχης od. διὰ χειρῶν ἰέναι ἀλλήλοις. – IV. bildliche Ausdrücke in transit. u. intransit. Form: etwas in die Schanze schlagen, παραβάλλειν u. παραβάλλεσθαί τι. – προΐεσθαί τι. – οὐ φείδεσθαί τινος. – ὀλιγωρεῖν τινος. – etwas in den Wind schlagen, ὀλιγωρεῖν τινος. – οὐκ ἐντρέπεσθαί τινος. – ἀμελεῖν τινος. – λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί τινος. – Jemanden breit schlagen, πείθειν τινά. – ἀναπείθειν – ἐκπείθειν – παραπείθειν τινά. – διαπράττεσθαι παρά τινος. – ἐπάγειν u. ἐπάγεσθαί τινα. – ἐνάγειν τινά. – sich etwas aus dem Sinne, aus den Gedanken schlagen, ἐπιλαθέσθαί τινός. – οὐ μεμνῆσθαί τινος. – λήθην ποιεῖσθαί τινος. – τῇ λήθῃ παραδιδόναι τι. – in Fesseln schlagen, πέδαις δεῖν. – ἐμβάλλειν εἰς πέδας. – ich weiß wie viel es geschlagen hat, ὁρῶ τὸ πρᾶγμα οἷόν ἐστι. – ὁρῶ ἐν οἵοις ἐσμέν. – auf den Busch schlagen, προσποιεῖσθαι εἰδέναι τι. – στοχάζεσθαι. – λέγειν ὡς σαφῶς εἰδότα.

Schlagen, das, 1) s. v. a. das Prügeln: αἰκισμός, ὁ – αἰκία, ἡ. – μαστίγωσις, ἡ. – 2) des Pulses: παλμός, ὁ. – σφυγμός, ὁ – σφυγμή, ἡ. – πήδησις, ἡ. – 3) einer Glocke: κρότος, ὁ. – φόφος, ὁ. – 4) der Pferde: λακτισμός, ὁ.

Schlagfertig, συντεταγμένος ὡς ἐπὶ τὴν μάχην. – ἕτοιμος συμβαλεῖν (bereit die Schlacht zu beginnen). – παρεσκευασμένος ἐπὶ τὸν πόλεμον – ἕτοιμος πολεμεῖν (gerüstet zum Krieg).

Schlagfluß, ἀποπληξία, ἡ. – einen Schlagfluß bekommen, ἀποπλήττεσθαι. – vom Schlagflusse getroffen, ἀπόπληκτος, 2.

Schlagregen, ὄμβρος, ὁ. – es fallen heftige Schlagregen, ὄμβροι ἐπιῤῥήγνυνται. – Ungewitter mit Schlagregen, ζάλη ὀμβρόκτυπος, ἡ.

Schlamm, πηλός, ὁ. – βόρβορος, ὁ. – ἰλύς, ύος, ἡ.

Schlammig, βορβορώδης, 2. – ἰλυώδης, 2. – dichterisch auch ἰλυόεις, εσσα, εν.

Schlange, ὄφις, εως, ὁ u. ἡ. – ἔχιδνα, ης, ἡ. – die Schlangen betreffend, davon handelnd, ὀφιακός, 3. – von Schlangen erzeugt, ὀφιογενής, 2. – von einer Schlange gebissen, ὀφιόδηκτος, 2. – voll von Schlangen, ὀφιώδης, 2. – ὀφιόεις, εσσα, εν. – Schlangen fressend, ὀφιοφάγος u. ὀφιοβόρος, 2.

Schlangenartig, ὀφιώδης, 2. – ὀφιοειδής, 2. – ὀφιόνεος, 3.

Schlangenbalg, ὄφεως δέρμα od. σῦφαρ, τὸ. – ὄφεως λεβηρίς, ἡ.

Schlangenbiß, ὄφεως od. ἐχίδνης δῆγμα, τὸ.

Schlangenbrut, γέννημα ἐχιδναῖον, τὸ.

Schlangenhaar, ὀφιώδης κόμη, ἡ. – mit Schlangenhaar, ὀφιοπλόκαμος, 2.

Schlangenhaut, ὀφιόνεον δέρμα, τὸ. – σῦφαρ, τὸ.

Schlangenkraut, δρακόντιον, τὸ.

Schlangenlinie, ἕλιξ γραμμή, ἡ.

Schlank, εὐμήκης, 2. – εὐμεγέθης, 2. – μέγας, γάλη, γα. – μακρός, 3. – ῥαδινός, 3. – ἰσχνός, 3.

Schlankheit, εὔμηκες, ους, τὸ. – ἰσχνότης, ητος, ἡ.

Schlapp, πλαδαρός, 3. – ἀνειμένος, 3 – ἄνετος, 2.

Schlappe, ἥττα, ης, ἡ. – ξυμφορά, ἡ. – πταῖσμα, τὸ. – eine Schlappe bekommen, περιπεσεῖν ξυμφορᾷ – πταῖσμα λαβεῖν. – ἡττᾶσθαι. – Jemandem eine Schlappe anhängen, περιάπτειν τινὶ ξυμφοράν.

Schlau, σοφός, 3. – πανοῦργος, 2. – πολύτροπος, 2. – κερδαλέος, 3. – ἐπιστρεφής, 2. – ποικίλος, 3. – ποικιλόφρων, 2. – ein schlauer Kopf, ἀνὴρ ξυνετός od. εὐξύνετος. – ἀγχίνους ἀνήρ. – schlau handeln, πανουργίᾳ χρῆσθαι – ποικίλλειν.

Schlauch, ἀσκός, ὁ. – δορός, ὁ. – Schläuche mit Wein füllen, ἀσκοὺς πιμπλάναι οἴνου. – der Hals, der Zipfel des Schlauches, ὁ τοῦ ἀσκοῦ ποδεών.

Schlauheit, πανουργία, ἡ. – ἀγχίνοια, ἡ. – πολυτροπία, ἡ. – κερδαλεότης, ητος, ἡ.

Schlaukopf, κέρδιστος, ὁ. – πανουργότατος, ὁ. – πολυμήχανος ἀνήρ, ὁ. – ἀλώπηξ, εκος, ἡ.

Schlecht, 1) s. v. a. unvollkommen und gering in Rücksicht der erforderlichen Eigenschaften: φαῦλος, 3. – κακός, 3 [Comp.

χείρων. – Superl. χείριστος]. – πονηρός, 3. – schlechter Lohn, ὀλίγος od. ἄδικος μισθός, ὁ. – ein schlechtes Mahl, εὐτελὲς δεῖπνον. – schlechter Soldat, δειλὸς od. κακὸς στρατιώτης. – schlechte Umstände, Lage, πονηρὰ πράγματα. – schlechte Geschäfte, μοχθηρὰ πράγματα. – es gehet mir schlecht, κακῶς ἔχω od. πράττω. – es gehet schlecht mit etwas, κακῶς ἔχει od. πράττεται τὰ περί τι. – σφάλλεταί τι. – im schlechten Rufe stehen, κακῶς ἀκούειν. – ἄδοξον εἶναι. – Jemanden in schlechten Ruf bringen, ἀδοξίαν od. κακοδοξίαν κατασκευάζειν τινί. – διαβάλλειν τινά. – schlecht gegen Jemanden gesinnet sein, κακόνουν εἶναί τινι. – schlecht von Jemandem reden, κακῶς od. κακὰ λέγειν τινά. – κακολογεῖν τινα. – Jemanden schlecht behandeln, κακῶς ποιεῖν od. κακοποιεῖν τινα. – κακῶς χρῆσθαί τινι. – αἰκίζειν od. αἰκίζεσθαί τινα. – ὑβρίζειν εἴς τινα. – Jemandem etwas schlecht vergelten, φαύλην χάριν ἀποδιδόναι τινὶ ὑπέρ τινος. – φαύλως ἀντευεργετεῖν τινα. – schlecht bei etwas zurecht kommen, βλάπτεσθαι ἔκ τινος. – ζημίαν λαβεῖν ἀπό τινος. – οὐκ εἰς καλὸν ἀπαλαύειν τινός. – κακῶς ἀπολαύειν τινός. – es läuft etwas schlecht ab, κακῶς ἀποβαίνει τι. – οὐκ ἐς δέον od. οὐκ ἐς καλὸν od. οὐ κατὰ τὸ ὂν ἀποβαίνει τι. – es wird oder gehet etwas schlechter, ἀποκλίνει τι πρὸς τὸ χεῖρον. – 2) in moralischer Hinsicht: πονηρός, 3. – κακός, 3 (nebst dem Comp. κακίων, u. dem Superl. κάκιστος). – μοχθηρός, 3. – schlechte Menschen kann man nicht besser gewinnen, als wenn man ihnen etwas gibt, τὰ πονηρὰ ἀνθρώπια οὐκ ἂν μᾶλλον ἅλοις, ἢ εἰ διδοίης τι. – schlecht handeln, κακὰ ποιεῖν. – ἀδίκως πράττειν. – schlechte Handlungen, πονηρὰ ἔργα. – 3) s. v. a. schlicht: schlecht und recht, ἁπλοῦς καὶ δίκαιος.

Schlechterdings, πάντως. – παντελῶς. – παντάπασι. – ὅλως. – οὐκ ἔσθ' ὅπως οὐχί. – schlechterdings nicht, παντελῶς οὐ. – οὐδαμῶς – οὐδαμῆ. – οὐκ ἔσθ' ὅπως.

Schlechthin, ἁπλῶς.

Schlechtigkeit, φαυλότης, ητος, ἡ (schlechte, geringfügige, untaugliche Beschaffenheit). – κακία – πονηρία – μοχθηρία, ἡ (moral. Verderbtheit). – Schlechtigkeit des Charakters, κακοτροπία, ἡ. – κακοὶ od. πονηροὶ τρόποι. – κακοήθεια, ἡ.

Schlechtweg, ἁπλῶς.

Schlehe, ἀγριοκοκκύμηλον, τὸ.

Schlehenborn, κοκκυμηλέα ἀγρία, ἡ.

Schleichen, ἕρπειν – ἑρπύζειν. – geschlichen kommen, ἐφέρπειν – προσέρπειν. – schleichend, ἑρπετός, 3. – ἑρπυστικός, 3. – βραδύς, εῖα, ύ. – schleichende Krankheit, νόσος ἀβληχρά. Plut. Perikl.

Schleichhändler, ὁ παρεμπορεύόμενος – ὁ παρεισκομίζων – ὁ παρεμπολῶν, ῶντος.

Schleichhandel, κλοπαία od. κλοπιμαία ἐμπορία, ἡ. – Schleichh. treiben, παρεμπορεύεσθαι – παρεισκομίζειν – παρεμπολᾶν.

Schleichweg, κρυπτὴ ὁδός, ἡ. – auf Schleichwegen gehen, περιέρχεσθαι.

Schleier, κάλυμμα, τὸ – καλύπτρα, ἡ. – ἔλυτρον, τὸ. – [πέπλος, ου, ὁ, bedeutet, nach unserm Begriffe, nicht Schleier, wie man es gewöhnlich übersetzt, sondern ein dichteres und gröberes Gewand zum Faltenwurf, wie die orientalischen Schawls].

Schleiern, sich in etwas, καλύπτεσθαί od. περικαλύπτεσθαί τι.

Schleife, βρόχος, ὁ. – στραγγαλιά, ἡ – στραγγαλίς, ίδος, ἡ. – ἀγκύλη, ἡ.

Schleifen, 1) s. v. a. ziehen, schleppen: ἕλκειν. – σύρειν. – das Schleifen, ἕλκηθμός, ὁ. – 2) s. v. a. zerstören, zertrümmern: κατασκάπτειν. – καθαιρεῖν. – καταβάλλειν. – ἐδαφίζειν – ἐξεδαφίζειν. – das Schleifen, κατασκαφή, ἡ. – καθαίρεσις, ἡ. – καταβολή, ἡ. – 3) s. v. a. schärfen: θήγειν. – ἀκονᾶν. – das Schleifen, θῆξις, ἡ. – ἀκόνημα, τὸ. – geschliffen, θηκτός, 3.

Schleifer, θήγων, οντος, ὁ. – ἀκονῶν, ῶντος, ὁ – ἀκονητής, οῦ, ὁ.

Schleifstein, θηγάνη, ἡ – θήγανον, το. – ἀκόνη, ἡ.

Schleifung, (einer Mauer od. Stadt), κατασκαφή, ἡ.

Schleihe, tinea, τίλλων – τίλων, ωνος, ὁ. – ψύλλων, ὁ.

Schleim, φλέγμα, τὸ. – μύξα, ης, ἡ. – κόρυζα, ης, ἡ. – λέμφος, ὁ. – μύκος, ὁ. – λάπη u. λάμπη, ἡ. – voll Schleim, od. vom Schleime leidend, φλεγματώδης, 2. – φλεγματικός, 3. – φλεγματιαίος, 3. – den Schleim abführen, ἀποφλεγματίζειν. – Abführung des Schleims, ἀποφλεγματισμός, ὁ.

Schleimig, κορυζώδης – μυξώδης – λαπώδης – λαμπώδης, 2. – λαμπηρός, 3. – λέμφος, 2.

Schleisse, σχίδη, ἡ – σχίδαξ, ακος, ὁ – σχίδος, ους, τὸ. – σχίδιον, τὸ.

Schleissen, σχίζειν – διασχίζειν.

Schlemmen und Schlemmer, s. Schlämmen u. Schlämmer.

Schlenbern, περιπατεῖν. – βαδίζειν.

Schlendrian, τρόπος ὁ συνήθης. – ἔθος, ους, τὸ. – νομιζόμενα, ων, τά.

Schlenkern, s. Schleudern. – mit den Armen schlenkern, παρασείειν τὰς χεῖρας. – das Schlenkern mit den Armen, παράσεισμα, τὸ.

Schleppe, σύρμα – ἐπίσυρμα, τὸ. – eine Schleppe am Kleide haben, ἐπισύρεσθαι τὴν ἐσθῆτα.

Schleppen, I. intransitiv: σύρεσθαι – ἐπισύρεσθαι, pass. – II. transitiv: ἕλκειν – ἑλκύειν. – σύρειν. – ἀμπρεύειν. – von allen Seiten zusammen schleppen, ἀμφέλκειν. – Menschen nach sich schleppen, συνεπάγεσθαι ἀνθρώπους. – παρεσκευμένους ἔχειν πολλούς. – vor Gericht schleppen, ἄγειν πρὸς τοὺς δικαστάς. – sich mit etwas schleppen, 1) eigentlich: μοχθεῖν ἀμφί τι. – πόνον ἔχειν ἑλαύνοντά od. κομίζοντά τι. – 2) tro-

pisch, s. v. a. mit etwas behaftet sein: ἐνέχεσθαί τινι. – οὐ δύνασθαι ἀπαλλάττεσθαί τινος. – sich mit einer Krankheit schleppen, χρόνον ἔχειν καμόντα. – διάγειν καμόντα.

Schleppen, das, ἕλκηθμός – ἕλκυσμός – ἕλκυσις – ἕλξις, ἡ. – συρμός, ὁ.

Schleppend, μακρός od. μακρότερος, 3. – ψυχρός, 3.

Schleppkleid, ἐπισεσυρμένη ἐσθής, ἡ. – ποδήρης χιτών, ὁ.

Schleuder, σφενδόνη, ἡ. – mit der Schleuder werfen, σφενδονᾶν. – nach Art od. in Gestalt einer Schleuder, σφενδονηδόν. – Schleudern machen, σφενδόνας πλέκειν.

Schleuderer, σφενδονήτης, ου, ὁ – σφενδονιστής, οῦ, ὁ.

Schleudermaschinen, ἀφετήρια ὄργανα, τά.

Schleudern, σφενδονᾶν. – σφενδονίζειν (mit der Schleuder). – λέναι – ἀφιέναι – βάλλειν (überhaupt schwingen, werfen). – Kunst, Geschicklichkeit zu schleudern, σφενδονητική, ἡ.

Schleudern, das, σφενδόνησις, ἡ. – im Schleudern geschickt, σφενδονητικός, 3. – σφενδονᾶν ἐπιστάμενος, 3.

Schleunig, ταχύς, εῖα, ύ – ταχινός, 3. – ὀξύς, εῖα, ύ. – Adv. ταχέως. – ταχύ. – τάχα. – so schleunig als möglich, ὅ τι τάχιστα. – τὴν ταχίστην.

Schleunigkeit, ταχυτής, ῆτος, ἡ.

Schleuse, καταῤῥάκτης, ου, ὁ. – ὑδροῤῥόα, ἡ. – κλεισιάδες, ων, αἱ. Dion. Hal. – Schleuse mit Thüren, φρακτήρ, ῆρος, und φράκτης, ου, ὁ.

Schlich, μηχάνημα – τέχνημα, τὸ. – δόλος, ὁ.

Schlicht, ἁφελής, 2. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – ἀπέριττος, 2. – εὐτελής, 2.

Schlichten, 1) s. v. a. ebenen: ὁμαλίζειν. – λεαίνειν. – 2) einen Streit schlichten, παύειν od. διαλύειν διαφοράν.

Schlichtheit, ἁφέλεια, ἡ. – ἁπλότης, ητος, ἡ. – ἀπέριττον, τὸ.

Schlichthobel, ὁμαλίστρα, ἡ – ὁμαλιστρον, τὸ.

Schlichtung, διάλυσις, ἡ. – δίαιτα, ης, ἡ.

Schliessen, I. transitiv: 1) s. v. a. zuschliessen: κλείειν – κατακλείειν. – die Thore schliessen, κλείειν τὰς πύλας. – 2) s. v. a. fesseln: δεῖν – πέδαις δεῖν. – πεδᾶν. – δεσμοῦν. – 3) s. v. a. zumachen: die Augen schliessen, μύειν. – den Zug schliessen, οὐραγεῖν – ἀπουραγεῖν. – einen Kreis schliessen, κύκλον ποιεῖσθαι – κυκλεύειν – κυκλοῦσθαι. – einen Kreis um etwas schliessen, κυκλοῦν τι. – κύκλῳ περιστῆναί τι. – 4) s. v. a. zu Stande bringen: ποιεῖσθαι. – συντιθέναι. – einen Vertrag mit Jemandem schliessen, συνθήκην ποιεῖσθαι πρός τινα. – συντίθεσθαί τινι. – ein Bündniß mit Jemandem schliessen, σπονδὰς ποιεῖσθαι πρός τινα. – σπείσασθαί τινι. – Frieden mit Jemandem schliessen, εἰρήνην ποιεῖσθαι πρός τινα. – einen Handel schliessen, ξυμβόλαιον ξυμβάλλειν. – 5) s. v. a. endigen: τελευτᾶν. – ἀποτελεῖν. – παύεσθαι mit Genit. – 6) s. v. a. einen Schluß machen: στοχάζεσθαι. – συλλογίζεσθαι. – τοπάζειν. – aus etwas schliessen, τεκμαίρεσθαί τινι. – ἀποτεκμαίρεσθαί τινος. – ἐντεκμαίρεσθαί τινι. – II. intransitiv: 1) s. v. a. genau an etwas passen: ἁρμόζειν. – ἐφαρμόζειν. – das Kleid schließt, ἐφαρμόζει ἡ ἐσθής. – ein Reiter, welcher gut schließt, ἔποχος ἱππεύς. – 2) s. v. a. sich endigen: τελευτᾶν. – καταπαύεσθαι, pass. – λήγειν.

Schliesser, in Gefängnissen, δεσμοφύλαξ, ακος, ὁ.

Schließlich, τέλος. – τελευτῶν, ῶσα, ῶν. – schließlich bemerke ich noch, τελευτῶν δὲ ἤδη λέγω. – ἀποπανόμενος ἤδη λέγω.

Schlimm, πονηρός, 3. – κακός, 3. – φαῦλος, 3 (schlecht, nicht von der gehörigen od. erwarteten Beschaffenheit). – ἄπορος, 2 (mißlich, wobei man sich nicht zu helfen weiß). – χαλεπός, 3 (heftig und geneigt Andern zu schaden). – δεινός, 3 (von ungewöhnlicher Art, gefährlich). – ein schlimmer Hund, κύων χαλεπός. – eine schlimme Lage, δεινὴ περίστασις. – und was das Schlimmste ist, καὶ τὸ δεινότατον. – es gehet mir schlimm, κακῶς ἔχω. – κακὰ πάσχω. – das Uebel noch schlimmer machen, πλέον θάτερον ποιεῖν od. ἀπεργάζεσθαι (eine sprichwörtl. Redensart); vergl. Heindorf zu Plat. Euthyd. §. 24.

Schlinge, 1) überhaupt eine Oeffnung, um darin etwas zu befestigen: βρόχος, ὁ. – ἀγκύλη, ἡ. – Häftel u. Schlinge, περόνη καὶ πόρπη. – 2) zum Fangen der Thiere: πάγη, ἡ – παγίς, ίδος, ἡ. – um den Hals, δεραιοπέδη – λαιμοπέδη, ἡ. – um die Füße, ποδοστράβη, ἡ. – Schlingen legen, stellen, ἱστάναι παγίδας. – sich in der Schlinge fangen, in derselben hängen, ἐνέχεσθαι τῇ πάγῃ. – 3) bildlich: Jemandem Schlingen legen, ἐπιβουλεύειν τινί. – ἐνεδρεύειν und ἐνεδρεύεσθαί τινα.

Schlingel, ἀγροῖκος, ὁ. – φορτικός, ὁ. – du Schlingel, ὦ κάκιστε!

Schlingen, 1) s. v. a. schlucken: κατεσθίειν. – καταπίνειν. – κάπτειν. – 2) s. v. a. winden: πλέκειν. – in einander schlingen, συμπλέκειν. – sich um etwas schlingen, περιλαμβάνειν τι. – die Arme um Jemanden schlingen, περιβάλλειν od. περιλαμβάνειν τινά.

Schlitten, ἕλκηθρον, τὸ. – χαμουλκός, ὁ. Neugr. – auf dem Schlitten fahren, ὀχεῖσθαι ἐπὶ τῷ ἑλκήθρῳ.

Schlittschuhe, παγοπέδιλα, ων, τὰ. – παγοσάνδαλα, ων, τὰ. Neugr. – Schlittsch. laufen, παγοδρομεῖν. Neugr.

Schlitz, σχίσμα, τὸ.

Schlitzen, σχίζειν – διασχίζειν. – ἐπιτέμνειν.

Schloß, 1) zum Verschliessen: κλεῖθρον – κλεῖστρον, τὸ. – κλείς, κλειδός, ἡ. – ein

Schloß vor etwas legen, μοχλὸν ἐπιβάλλειν τινί. – κατακλείειν τι. – 2) zum Bewohnen: βασίλεια, ων, τὰ. – auf einer Anhöhe erbaut, ἀκρόπολις, εως, ἡ.

Schloſſen, χάλαζα, ης, ἡ. – es fallen Schloſſen, χάλαζα καταφέρεται. – es fallen Schloſſen an einem Orte, χαλαζοῦται χωρίον τι.

Schloſſen, es ſchloſſet, χάλαζα καταφέρεται. – χαλαζοῦται.

Schloſſenwetter, συρμὸς χαλάζης, ὁ. – χαλαζώδης od. χαλαζοβόλος χειμών, ὁ.

Schloſſer, κλειδοποιός, ὁ. – χαλκεύς, έως, ὁ.

Schloſſerarbeit, χαλκευτικὰ ἔργα, τὰ.

Schloſſerhandwerk, χαλκευτική, ἡ.

Schloßwache, οἱ ἐν τῇ ἀκροπόλει φύλακες.

Schlot, Rauchfang, καπνοδόχη – κάπνη, ἡ.

Schlotfeger, ὁ καθαίρων τὴν καπνοδόχην.

Schlotterig, χαλαρός, 3. – ἄτονος, 2. – ἀνειμένος, 3 – ἄνετος, 2 (ohne Spannkraft). – ἐπισεσυρμένος, 3 (nicht anſchlieſſend u. nett). – ἄκομψος, 2 (ohne Anſtand und Sauberkeit). – μεθήμων, 2 – ἀμελής, 2 (nachläſſig).

Schlottern, λελυμένον εἶναι. – ἀνειμένον ἐκκρέμασθαι. – ἀνειμένως ἔχειν. – tropiſch: ἀμελῶς ἔχειν. – ſchlottern laſſen, ἀνιέναι – καθυφιέναι. – die Kniee ſchlottern, τὰ γόνατα σφάλλεται od. ἀτόνως ἔχει. – mit ſchlotternden Knieen, γονύκροτος, 2.

Schlucht, φάραγξ, αγγος, ἡ. – χαράδρα, ἡ. – πτύξ, πτυχός, ἡ. – βένθος, ους, τὸ. – Schlucht zwiſchen Bergen und Felſen, νάπος, ους, τὸ. – νάπη, ἡ.

Schluchzen, 1) ſ. v. a. den Schluchzen haben: λύζειν – λυγγαίνειν – λυγκάζειν. – 2) ſ. v. a. ſeufzen: στενάζειν – στένειν.

Schluchzen od. Schluckſen, der, λύγξ, λυγγός, ἡ. – λυγμός, ὁ. – ein hohler Schluckſen, λὺγξ κενή, bei Thukyd. – es bekömmt Jemand den Schluckſen, λὺγξ ἐπιπίπτει τινί. – der Schluckſen hört auf, ἡ λὺγξ λωφᾷ. – den Schluckſen ſtillt das Anhalten des Athems, λύγγα παύει πνεύματος ἐπίσχεσις. – der oft den Schluckſen hat, λυγγώδης – λυγμώδης, 2.

Schluchzen, das, στεναγμός, ὁ.

Schluck, ἔγκαφος, ὁ. – βρόγχος, ὁ – βρόγχθος, ὁ. – ὀλίγον τι πόμα. – ein Schluck Waſſer, ὀλίγον τι ὕδατος. – einen Schluck nehmen, κάπτειν.

Schlucken, βροχθίζειν – καταβροχθίζειν. – κατεσθίειν. – καταπίνειν. – κάπτειν.

Schlucken, der, ſ. Schluchzen.

Schlucker, ein armer Schlucker, ἄθλιος od. ταλαίπωρος ἀνήρ, ὁ. – γλίσχρων, ονος, ὁ.

Schluderig, ἐπισεσυρμένος, 3.

Schlüpfen, ὀλισθαίνειν – φεύγειν. – in etwas ſchlüpfen, ὑποδύεσθαί τι. – aus etwas ſchlüpfen, ἐξολισθαίνειν. – ἐκφεύγειν. – ἐκπίπτειν.

Schlüpfrig, ὀλισθηρός, 3. – γλίσχρος, 3. – 2) metaphor.: σφαλερός, 3. – ἐπισφαλής, 2. – οὐκ ἀκίνδυνος, 2. – ſchlüpfrige Reden, λόγοι οὐκ εὐπρεπεῖς. – λόγοι αἰσχροί.

Schlüpfrigkeit, γλισχρότης, ητος, ἡ. – ὀλισθηρόν, τὸ (im eigentlichen Sinne). – σφαλερόν, τὸ (metaphor., wo man leicht ſtrauchelt).

Schlürfen, ῥοφεῖν – καταῤῥοφεῖν.

Schlürfen, das, ῥόφησις, ἡ – ῥόφημα, τὸ.

Schlüſſel, κλείς, κλειδός, ἡ. – βαλανάγρα, ἡ. – 2) metaphor.: a) ſ. v. a. Zugang zu einem Lande: πρόσοδος, ἡ. – πάροδος, ἡ. – πύλαι, αἱ. – b) ſ. v. a. Mittel zur Erklärung od. zum Faſſen: τεκμήριον, τὸ. – den Schlüſſel zu etwas geben, προσβιβάζειν ἐπί τι. – ὑφηγεῖσθαι πρός τι.

Schlüſſelbein, κλειδίον, τὸ. – die Schlüſſelbeine, αἱ κλεῖδες.

Schlüſſelbewahrer, κλειδοῦχος, ὁ. – κλειδοφύλαξ, ακος, ὁ.

Schlüſſelloch, κλειθρία, ἡ.

Schlüſſig, werden, διαγιγνώσκειν. – βουλεύεσθαι. – διανοεῖσθαι. – ἑλέσθαι γνώμην – ποιεῖσθαι γνώμην. – Jemanden ſchlüſſig machen, πείθειν od. ἀναπείθειν τινά. – προάγειν τινὰ εἰς γνώμην.

Schluft, ſ. Schlucht.

Schlummer, ὕπνος, ὁ. – νύσταγμα, τὸ. – in Schlummer bringen, βαυβᾶν. – κατευνάζειν. – κατακοιμίζειν.

Schlummerig, μεθήμων, 2. – ἀμελής, 2. – βραδύς, εῖα, ύ.

Schlummern, βρίζειν. – ὕπνον τυγχάνειν – νυστάζειν.

Schlumpen, ἐπισεσυρμένον εἶναι. – λελυμένον διαχεῖσθαι.

Schlumpig, ἐπισεσυρμένος, 3.

Schlund, 1) bei lebendigen Geſchöpfen: λάρυγξ, υγγος, ὁ. – φάρυγξ, υγγος, ὁ u. ἡ. – λαιμός, ὁ. – 2) einer Höhle: φάραγξ, αγγος, ἡ. – στόμα, τὸ. – χάσμα, τὸ (überhaupt jede weit aufgethane Oeffnung). – 3) ſ. v. a. Abgrund: βάραθρον, τὸ. – ἄβυσσος, ἡ. – χαράδρα, ἡ.

Schlupfwinkel, ἀποκρυφή, ἡ. – καταφυγή, ἡ. – Schlupfwinkel der Thiere, φωλεός, ὁ – φωλεά, ἡ. – ſich in einem Schlupfwinkel verkriechen, φωλεύειν.

Schluß, 1) ſ. v. a. Beendigung: τελευτή, ἡ. – λῆξις, ἡ. – den Schluß einer Sache machen, περαίνειν τι. – τελευτᾶν τι. – λήγειν τινός – καταλήγειν τινός. – ἀποπαύεσθαί τινος. – 2) ſ. v. a. das Ende: τελευτή, ἡ. – τέλος, ους, τὸ. – καταστροφή, ἡ. – πέρας, τὸ. – der Schluß einer Schrift, eines Briefes, ἀκροτελεύτιον, τὸ. – am Schluſſe, τελευτῶν. – ἀποπαυόμενος. – am Schluß des Jahres, τελευτῶντος τοῦ ἐνιαυτοῦ. – am Schluſſe einer Sache ſein, περὶ τὴν τελευτήν τινος εἶναι. – am

Schlusse des Lebens stehen, *πρὸς τέρματι τοῦ βίου εἶναι.* – 3) s. v. a. Entschluß: *γνώμη, ἡ.* – *δόγμα, τὸ.* – *ψήφισμα, τὸ.* – *βούλευμα, τὸ.* – *βουλή, ἡ.* – 4) s. v. a. Folgerung: *λογισμός* – *συλλογισμός, ὁ.* – einen Schluß machen, *λογίζεσθαι* – *συλλογίζεσθαι.* – einen Schluß aus etwas ziehen, *τεκμαίρεσθαί τινι.* – *ἀποτεκμαίρεσθαί τινος.*

Schlußchor, *ἐξόδιον, τὸ.* – *ἐπῳδός, ἡ.*

Schlußfolge, *ἐπακολούθημα, τὸ* – *ἐπακολούθησις, ἡ.* – *ἐπιχείρημα, τὸ.*

Schlußfolgerung, *ἐπιχείρησις, ἡ.* – eine Schlußfolgerung machen, *ἐπιχειρεῖν.*

Schlußrede, *ἐπίλογος, ὁ.* – *ἀκροτελεύτιον, τὸ.*

Schlußsatz, *ἐπίλογος, ὁ.* – *τὰ ἐν ἀκροτελευτίῳ λεχθέντα.*

Schlußstein, *λίθος ὁ ἄκρος.*

Schmach, *λώβη, ἡ.* – *λύμη, ἡ.* – *ὄνειδος, ους, τὸ.* – *ὕβρις, εως, ἡ* – *ὕβρισμα, τὸ.* – *αἰκία, ἡ.* – Jemandem Schmach anthun, *λυμαίνεσθαί τινα.* – *λωβᾶσθαί τινα.* – *αἰκίζεσθαί τινα.* – *ὑβρίζειν τινά* od. *εἴς τινα.* – Schmach leiden von Jemandem, *τὰ ἔσχατα πάσχειν ὑπό τινος.* – *ὑβρίζεσθαι πρός τινος.*

Schmachrede, *λοιδορία, ἡ* – *λοιδόρημα, τὸ.* – *αἰκία, ἡ.* – *ὑβριστικοὶ λόγοι, οἱ.*

Schmachten, 1) s. v. a. heftigen Durst, oder Hunger haben: *ἀφανέσθαι.* – *διψῆν* – *πεινᾶν* od. *πεινῆν* (s. Gr. Gr. §. 77. Bemerk. 5). – nach etwas, *τινός.* – 2) s. v. a. heftiges Verlangen haben: *ποθεῖν τι.* – *φέρεσθαι πόθῳ τινός.* – *ἐφίεσθαί τινος.* – *διψῆν τινος.* – 3) s. v. a. abgezehrt werden: *ἐκτήκεσθαι.* – *σμύχεσθαι.* – *τρύχεσθαι*, pass. – vor Hunger schmachten, *ἐκτήκεσθαι λιμῷ* od. *ὑπὸ λιμοῦ.*

Schmachtend, *διψηρός*, 3. – *διψαλέος*, 3. – ein schmachtender Blick, *μαλακὸν βλέμμα, τὸ.*

Schmachvoll, *λυμώδης*, 2. – *ἐξονειδιστικός*, 3. – *ὑβριστικός*, 3. – schmachvolle Behandlung, *αἰκία, ἡ.* – *λώβη, ἡ.*

Schmackhaft, *εὔχυμος* u. *εὔχυλος*, 2. – *ἡδύς, εῖα, ύ.* – *γλυκύς, εῖα, ύ.* – etwas schmackhaft finden, *ἥδεσθαί τινι.* – *ἡδέως προσφέρεσθαί τι.*

Schmackhaftigkeit, *εὐχυλία* u. *εὐχυμία, ἡ.* – *ἡδύτης, ητος, ἡ.*

Schmächtig, *ἰσχνός*, 3. – *λεπτός*, 3. – *σφηκώδης*, 2. – *σχοίνινος*, 3. – von schmächtigem Körper, *λαγαρὸς τῷ σώματι.*

Schmähen, *λοιδορεῖν τινα* – *λοιδορεῖσθαί τινι.* – *κακῶς λέγειν τινά.* – *κακολογεῖν τινα.* – *βλασφημεῖν τινα.* – *κερτομεῖν τινα.* – *διαβάλλειν τινά.* – *λωβᾶσθαί τινα.* – *ἀτιμάζειν τινά.* – *ὑβρίζειν τινά* od. *εἰς τινα.*

Schmähen, das, *λοιδορία, ἡ.* – *λώβη, ἡ.* – *ὕβρις, εως, ἡ.*

Schmäher, *λοίδορος, ὁ.* – *κακολόγος ἀνήρ, ὁ.* – *βλάσφημος ἄνθρωπος, ὁ.*

Schmähgedicht, *αἰσχρὸν ᾆσμα, τὸ.*

Schmähen, mit Einem oder auf Einen, *ἐπιτιμᾶν τινι.* – *ἐπιπλήττειν τινί.* – *λοιδορεῖσθαί τινι.* – *μέμφεσθαί τινι.* – *ἐγκαλεῖν τινι.*

Schmähen, das, *ἐπιτίμησις, ἡ.*

Schmählich, *ὑβριστικός*, 3. – *λυμώδης*, 2. – *ἐπονείδιστος*, 2. – *ἐξονειδιστικός*, 3. – *ἄτιμος*, 2. – *ἀνάξιος*, 2. – *πικρός*, 3. – schmählich behandelt, *λωβητός*, 3. – schmähliche Behandlung, *αἰκία, ἡ.* – *λύμη* – *λώβη, ἡ.* – schmählich behandeln, *αἰκίζεσθαι.* – *λωβᾶσθαι.* – *λυμαίνεσθαι.* – *ὑβρίζειν* – *ἐφυβρίζειν* – *καθυβρίζειν.* – 2) s. v. a. sehr heftig: *δεινός*, 3. – *ἀνύποιστος*, 2. – *ἄμετρος*, 2. – eine schmähliche Hitze, *καῦμα ἀνύποιστον.* – schmähliches Wetter, *δεινὸς χειμών.*

Schmährede, *λοιδόρημα, τὸ.* – *κακολόγημα, τὸ.* – *κακολογία, ἡ.* – *βλασφημία, ἡ.* – *ὑβριστικὸς λόγος, ὁ.* – *ὀνειδιστικὸς λόγος, ὁ.* – *ὄνειδος, ους, τὸ.* – Schmähreden ausstossen gegen Jemanden, *βλασφημίας ποιεῖσθαι πρός τινα* od. *κατά τινος.* – *βλασφημίᾳ χρῆσθαι πρός τινα* od. *περί τινα.* – *ὀνείδεσι περιβάλλειν τινά.* – *κακολογεῖν τινα.*

Schmähschrift, *τὸ λοιδορίαν ἔχον ὑπόμνημα.*

Schmähsucht, *βλασφημοσύνη, ἡ.* – *κακολογία* – *κακηγορία* – *κακογλωσσία, ἡ.*

Schmähsüchtig, *λοίδορος*, 2. – *βλάσφημος*, 2. – *κακόγλωσσος*, 2. – *κακολόγος*, 2 – *κακολογικός*, 3. – schmähsüchtige Rede, *βλασφημία, ἡ.* – schmähsüchtig reden, *βλασφημεῖν.* – *διαβάλλειν* u. *διαβάλλεσθαι.*

Schmähung, *λοιδόρημα, τὸ.* – *βλασφημία, ἡ.* – *κακολογία, ἡ.* – *λώβη, ἡ.* – Jemandem Schmähungen anthun, *λέγειν βλασφημίας κατά τινος.* – *λωβᾶσθαί τινα.* – *λυμαίνεσθαί τινα.* – *αἰκίζεσθαί τινα.* – *ὑβρίζειν εἴς τινα.*

Schmähwort, *λοιδόρημα, τὸ.* – *λωβητὸν ἔπος, τὸ.*

Schmälen, s. Schmähen.

Schmälern, *μειοῦν* – *ἐλαττοῦν.* – *βλάπτειν.* – *συστέλλειν.* – *κολάζειν.* – *ὑφαιρεῖσθαί τί τινος.*

Schmälerung, *ἐλάττωσις* – *μείωσις, ἡ.* – *συστολή, ἡ.* – *κόλασις, ἡ.*

Schmal, 1) s. v. a. von geringer Breite: *στενός*, 3. – mit schmalem Saume, *στενόσημος*, 2. – schmaler Raum, *στενοχωρία, ἡ.* – 2) s. v. a. dünn: *λεπτός*, 3. – *ἰσχνός*, 3. – 3) s. v. a. spärlich: *στενός*, 3. – schmale Bissen essen müssen, *βίον ἔχειν ἄκληρον.* – *ἐνδεῶς ἔχειν τῶν πρὸς τὸν βίον.* – *ἀπορεῖν τῶν ἀναγκαίων.* – *οὐκ ἔχειν ὅτου ζῆν.*

Schmalz, *ἔλαιον, τὸ.* – *πιμελή, ἡ.*

Schmalzen, *λιπαίνειν τι.* – *ἔλαιον* od. *πιμελὴν ἐπιχεῖν τινι.*

Schmarotzen, bei Jemandem, *παρασιτεῖν τινι.*

Schmarotzer, *παράσιτος, ὁ.* – *κόβαλος, ὁ.* – *κόλαξ, ακος, ὁ.* – *βωμολόχος, ὁ.*

Schmarotzerei, *παρασιτία, ἡ.* – *κοβαλεία, ἡ.* – *βωμολοχία, ἡ.*

Schmarotzerisch, παρασιτικός, 3.
Schmarre, οὐλή, ἡ.
Schmauchen, σμύχεσθαι, pass. – λιγνῦς ἀναπέμπειν.
Schmauchfeuer, λιγνύς, ύος, ἡ. – durch ein Schmauchfeuer verzehren, σμύχειν.
Schmaus, συμπόσιον, τὸ. – εὐωχία, ἡ. – ἑστίασις, ἡ – ἑστίαμα, τὸ. – συνουσία, ἡ. – δαίς, δαιτός, ἡ – δαίτη, ἡ. – παρασκευή, ἡ. – ein festlicher Schmaus, εἰλαπίνη, ἡ. – Jemandem einen Schmaus geben, ἑστιᾶν τινα. – εὐωχεῖν τινα.
Schmausbruder, συμπότης, ου, ὁ.
Schmausen, εὐωχεῖσθαι. – ἑστιᾶσθαι. – εἰλαπινάζειν.
Schmauser, συμπότης, ου, ὁ.
Schmauserei, εὐωχία, ἡ. – ἑστίασις, ἡ. – συμπόσιον, τὸ.
Schmecken, 1) transitiv: γεύεσθαί τινος. – αἰσθάνεσθαί τινος διὰ τοῦ στόματος od. διὰ τῆς γλώσσης. – ἀπολαύειν τινός. – Jemandem etwas zu schmecken geben, γεύειν τινά τινος. – 2) intransitiv: gut schmecken, ἡδὺ εἶναι ἐσθίειν. – es schmeckt mir etwas, ἡ ψυχὴ δέχεταί τι. – ἡδέως ἐσθίω od. πίνω τινός. – es schmeckt mir etwas gut, ἥδομαί τινι.
Schmeer, στέαρ, ατος, τὸ. – δημός, ὁ.
Schmeerbauch, ὑπογάστριον, τὸ (als Theil des Körpers). – γαστροπίων, ονος, ὁ (als Benennung eines Menschen).
Schmeichelei, 1) als Handlung: κολακεία – θωπεία, ἡ. – Schmeichelei, die in Allem recht gibt, kriechende Schmeichelei, ἀρεσκεία, ἡ. – ohne Schmeichelei, ἀκολακεύτως. – 2) als Sache: κολάκευμα – θώπευμα, τὸ. – Jemandem Schmeicheleien machen, κολακεύειν τινά. – θωπεύειν τινά. – θωπεύμασι χρῆσθαι πρός τινα.
Schmeichelhaft, ἀρεσκος, 3. – θωπευτικός, 3. – κολακεύων, ουσα, ον. – schmeichelhafte Rede, ἀρέσκευμα – θώπευμα, τὸ. – es ist etwas schmeichelhaft für mich, ἡδύ ἐστί μοί τι. – εὐφραίνομαι ἀπό τινος. – ἥδομαί τινι.
Schmeicheln, Jemandem, κολακεύειν τινά. – θωπεύειν τινά. – ἀρεσκεύεσθαί τινα. – σαίνειν τινά. – ἀσπάζεσθαί τινα. – θεραπεύειν τινά. – ὑπέρχεσθαί τινα. – vom Maler: πρὸς τὸ εὐμορφότερον εἰκάζειν τινά – εἰς κάλλος εἰκάζειν τινά. – dem Volke schmeicheln, δημοκοπεῖν. – sich mit etwas schmeicheln, ἡγεῖσθαι oder ἐλπίζειν ἔσεσθαί τι. – πεποιθέναι ἢ μὴν ἔσεσθαί τι. – sich mit Hoffnungen schmeicheln, ἐλπίσι θερμαίνεσθαι.
Schmeicheln, das, κολακεία – θωπεία, ἡ.
Schmeichelrede, κολακευτικὸς λόγος, ὁ. – κολάκευμα, τὸ. – θώπευμα, τὸ.
Schmeichler, κολακεύων, οντος, ὁ – κόλαξ, ακος, ὁ. – θώψ, θωπός, ὁ. – Schmeichler des Volkes, δημοκόπος, ὁ.
Schmeichlerin, γυνὴ ἡ κολακεύουσα.
Schmeichlerisch, θωπευτικός, 3. – κολακευτικός, 3. – ἄρεσκος, 3. – σκυλακώδης, 2. – schmeichlerisches Wesen, σκυλακῶδες, ους, τὸ. – das schmeichlerische Wesen hatte er nicht mehr, τὸ σκυλακῶδες οὐκέτι προσῆν αὐτῷ.
Schmeidig, s. Geschmeidig.
Schmeissen, 1) s. v. a. schlagen: παίειν. – πλήττειν. – τύπτειν. – 2) s. v. a. werfen: βάλλειν. – etwas an die Erde schmeissen, ἀράττειν τι πρὸς τὸ ἔδαφος.
Schmeißfliege, μυῖα στρατιῶτις, ἡ.
Schmelzen, 1) transitiv: χωνεύειν. – τήκειν – ἀνατήκειν. – 2) intransitiv: τήκεσθαι. – διαχεῖσθαι. – διαλύεσθαι (sämmtlich als pass.).
Schmelzen, das, χωνεία, ἡ – χώνευσις, ἡ (bloß transitiv). – τῆξις, ἡ – διάλυσις, ἡ (transitiv u. intransitiv). – τηκεδών, όνος, ἡ (bloß intransitiv).
Schmelzer, χωνευτής, οῦ, ὁ.
Schmelzhütte, χωνευτικὸν ἐργαστήριον, τὸ. – χωνεῖον, τὸ.
Schmelzkunst, χωνευτικὴ, ἡ.
Schmelzofen, χωνευτήριον – χωνεῖον, τὸ. – κάμινος, ἡ. – βαῦνος, ὁ.
Schmelztiegel, χωνίον, τὸ. – χοάνη, ἡ. – χόανον, τὸ.
Schmergel, Schmirgel, σμύρις, ιδος, ἡ.
Schmergeln, σμυρίζειν. – σμήχειν.
Schmerle, κωβίδιον, τὸ.
Schmerz, ἄλγος, ους, τὸ – ἄλγημα, τὸ – ἀλγηδών, όνος, ἡ (sowohl von körperlichem als von gemüthlichem Schmerz; ἀλγηδών mehr dichterisch). – ὀδύνη, ἡ (bloß körperlicher und zwar heftiger Schmerz). – λύπη, ἡ (bloß gemüthlich unangenehme Empfindung). – heftiger Schmerz, βαρὺ τὸ ἄλγος. – δεινὸν ἄλγος. – ὠδίν oder ὠδίς, ῖνος, ἡ. – Schmerz verursachen, λυπεῖν. – ἀλγύνειν. – ὀδυνᾶν. – τιθέναι ἄλγος. – λύπην κατεργάζεσθαι. – Schmerz haben, empfinden, ἄλγος ἔχειν – ἀλγεῖν – ἀλγύνεσθαι. – ὀδυνᾶσθαι. – λυπεῖσθαι. – an etwas Schmerz haben, ἀλγεῖν τι. – zu seinem Schmerze etwas erfahren, ἄχθεσθαι ἀκούσαντά τι. – mit Schmerz etwas bemerken, ἄχθεσθαι αἰσθόμενόν τινος – ἀχθόμενον αἰσθάνεσθαί τινος. – mit Schmerz sich an etwas erinnern, μεμνημένον τινὸς λυπεῖσθαι od. ἄχθεσθαι.
Schmerzen, es schmerzt etwas, δάκνει τι. – λυπεῖ τι. – es schmerzt mich etwas, ἀλγῶ τι (von äusserem Schmerze). – ἀλγῶ ἐπί τινι u. ἄλγος ἔχω ἔκ τινος (von äusserem u. innerem Schmerze). – λυποῦμαι ἐπί τινι. – βαρέως φέρω τι (vom innerem Schmerze). – die Kränkung schmerzt mich, ἄχθομαι ἀδικηθείς. – ἄχθομαι τῇ ὕβρει. – dein Unglück schmerzt mich, συνάχθομαι τῇ ξυμφορᾷ σου.
Schmerzenfrei, ἀναλγής, 2. – ἀνώδυνος, 2. – ἀπαθής, 2.
Schmerzhaft, Schmerzlich, ἀλγεινός, 3. – ἀλγηρός, 3. – ἄλγος ἔχων, ουσα, ον. – ὀδυνηρός, 3 (sämmtlich von äusseren, kör-

perlichen Schmerzen). – πικρός, 3 – λυπηρός, 3 – οὐκ ἄλυπος, 2. – βαρύς, εῖα, ύ – ἐπαχθής, 2 – χαλεπός, 3 (von innerem, gemüthlichem Schmerz). – δεινός, 3 (ausserordentlich und deßhalb einen heftigen Eindruck machend). – schmerzliche Empfindung, ἀλγηδών, όνος, ἡ – λύπη, ἡ.

Schmerzlichkeit, ἀλγεινόν, τὸ. – βαρύτης – πικρότης, ητος, ἡ. – δεινόν, τὸ.

Schmerzlos, ἀνώδυνος u. ἀνωδυνής, 2. – ἄλυπος, 2. – ἀπαθής, 2.

Schmerzlosigkeit, ἀναλγησία, ἡ. – ἀνωδυνία, ἡ. – ἀλυπία, ἡ.

Schmerzstillend, ἀκεσίπονος, 2. – ἀνώδυνος, 2.

Schmerzvoll, ἀλγεινότατος, 3 – ἄλγιστος, 3. – βαρύτατος, 3. – δεινότατος, 3. – πικρότατος, 3. – δυσαλγής, 2.

Schmetterling, ψυχή, ἡ.

Schmettern, 1) transitiv: ἀράττειν. – ῥίπτειν u. ῥιπτεῖν. – 2) intransitiv: κτυπεῖν. – die Trompete schmettert, ἡ σάλπιγξ φθέγγεται od. κλάζει.

Schmettern, das, κτύπος, ὁ. – der Trompete: φθόγγος, ὁ. – κλαγγή, ἡ.

Schmied, σιδηρουργός, ὁ. – σιδηρεύς, έως, ὁ. – σιδηροτέκτων, ονος, ὁ. – χαλκεύς, έως, ὁ, u. χαλκευτής, οῦ, ὁ.

Schmiede, σιδηρεῖον – σιδηρουργεῖον, τὸ. – χαλκεῖον, τὸ.

Schmiedearbeit, χαλκευτικὰ ἔργα, τὰ.

Schmiedeeisen, κάμινος ἡ τῶν σιδηρουργῶν.

Schmiedehandwerk, ἡ τῶν σιδηρουργῶν τέχνη. – χαλκεία, ἡ – χαλκευτική, ἡ.

Schmiedeknecht, ὁ τοῦ σιδηρουργοῦ ὑπηρέτης.

Schmiedekunst, s. Schmiedehandwerk.

Schmieden, κροτεῖν – συγκροτεῖν. – σφυρηλατεῖν. – bildlich: πλέκειν. – ῥάπτειν – συῤῥάπτειν. – Plänchen schmieden, πλέκειν μηχανάς. – μηχανορῥαφεῖν. – an einen Felsen schmieden, προσπατταλεύειν πέτρᾳ. – in Ketten schmieden, ἀλύσεσι δεσμεύειν od. δεσμοῦν.

Schmiedeofen, θέρμαστρα, ἡ. – κάμινος, ἡ. – βαῦνος, ὁ.

Schmiedeschlacken, ἡ τοῦ σιδηροῦ σκωρία. – στόμωμα, τὸ. – τὸ τοῦ σιδηροῦ ἀποκάθαρμα.

Schmiedezange, θερμαστρίς, ίδος, ἡ.

Schmiegen, sich, ὑποπτήσσειν. – κατακύπτειν. – sich vor Jemandem schmiegen, πρὸς πόδας τινὸς κυλινδεῖσθαι. – sich an etwas schmiegen, συμπλέκεσθαί τινι. – προσπεφυκέναι τινί. – προσκολλᾶσθαί τινι. – προσπίπτειν τινί.

Schmiere, χρίσμα, τὸ. – ἀλοιφή, ἡ.

Schmieren, χρίειν – ὑποχρίειν. – ἐπιχρίειν. – ἀλείφειν. – darauf schmieren, ἐπιπλάττειν.

Schmierig, γλίσχρος, 3. – βορβορώδης, 2. – ῥυπαρός, 3.

Schminkbohne, φάσηλος – φασήολος – φασίολος, ὁ.

Schminke, χρῶμα, τὸ. – ἔντριμμα, τὸ. – φάρμακον, τὸ. – metaphorisch: ἄνθισμα, τὸ. – καλλώπισμα, τὸ. – βαφή, ἡ. – rothe Schminke, φῦκος, ους, τὸ – φύκιον und φυκίον, τὸ. – ἔγχουσα, ης, ἡ. – mit rother Schminke anstreichen, φυκοῦν. – ἐγχουσίζειν. – weisse Schminke, ψιμύθιον od. ψιμμύθιον, τὸ. – schwarze Schminke zum Bestreichen der Augenlieder, στίβι – στίμμι, εος, τὸ – στίμμισμα, τὸ. – 2) s. v. a. künstlich angenommene Gestalt: εἶδος, ους, τὸ. – ohne Schminke, ἁπλῶς.

Schminken, ἐντρίβειν. – βάπτειν. – καλλωπίζειν. – φυκοῦν u. φυκιοῦν. – die Augenlieder schminken, στιβίζεσθαι – στιμμίζεσθαι. – ὑπογράφειν βλέφαρα.

Schminken, das, καλλωπισμός, ὁ. – ἔντριψις, ἡ. – ὑπογραφή, ἡ.

Schminkwasser, φάρμακον καλλωπιστικόν, τὸ.

Schminkwurzel, ἔγχουσα, ης, ἡ.

Schmirgel, s. Schmergel.

Schmitz, πληγή, ἡ.

Schmitz, ῥάπισμα, τὸ. – ὀλκή, ἡ.

Schmitze, ψάλμα, τὸ.

Schmollen, mit Jemandem, ἀγανακτεῖν τινι. – ἀπεχθῶς ἔχειν πρός τινα.

Schmollen, das, συναστρία, ἡ. – ἀπέχθεια, ἡ.

Schmoren, πνίγειν. – das Schmoren, πνίξις, ἡ.

Schmuck, κόσμος, ὁ – κόσμημα, τὸ. – καλλωπισμός, ὁ – καλλώπισμα, τὸ. – καλυντήριον u. κάλλυντρον, τὸ. – ἄγαλμα, τὸ.

Schmuckkästchen, ἀγαλματοθήκη, ἡ.

Schmucklos, ἀκαλλώπιστος, 2. – ἀκόσμητος, 2. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – ἀφελής, 2.

Schmucklosigkeit, τὸ ἀκαλλώπιστον. – ἀφέλεια, ἡ. – ἁπλότης, ητος, ἡ.

Schmuckvoll, κεκαλλωπισμένος, 3. – κοσμήματα ἔχων (ουσα, ον) πολλά. – μεγαλοπρεπής, 2.

Schmücken, κοσμεῖν – ἐκκοσμεῖν – κατακοσμεῖν – ἐπικοσμεῖν. – καλλωπίζειν. – κομμοῦν. – ἀσκεῖν. – καλλύνειν.

Schmuggeln, παρεμπορεύεσθαι – παρεισκομίζειν – παρεμπολᾶν.

Schmuggelwaare, φορτία παρεισκεκομισμένα, τὰ.

Schmuggler, ὁ παρεμπορευόμενος – ὁ παρεισκομίζων – ὁ παρεμπολῶν, ῶντος.

Schmunzeln, μειδιᾶν. – mit Jemandem schmunzeln, προσμειδιᾶν τινι. – ὑποκορίζεσθαί τινα.

Schmutz, ῥύπος, ὁ – ῥυπαρία, ἡ. – αὐχμός, ὁ. – κηλίς, ῖδος, ἡ. – σπίλος od. σπίλος, ὁ.

Schmutzen, ῥυπαίνεσθαι, pass.

Schmutzfleck, σπίλος u. σπίλος, ὁ – σπίλωμα, τὸ. – κηλίς, ῖδος, ἡ.

Schmutzig, ῥυπαρός, 3. – αὐχμηρός, 3 –

αὐχμώδης, 2. – αὐχμαλέος, 3. – 2) bildlich: αἰσχρός, 3. – schmutzige Reden, αἰσχροὶ λόγοι. – αἰσχρολογία, ἡ. – schmutzige Reden führen, αἰσχρολογεῖν – αἰσχροεπεῖν. – schmutzige Gewinnsucht, αἰσχροκέρδεια, ἡ. – solche zeigen, αἰσχροκερδεῖν. – schmutziger Geiz, γλισχρότης, ητος, ἡ. – ἀνελευθερία, ἡ. – ὑπαρία, ἡ.

Schnabel, στόμα, τὸ (im Allgemeinen bei jedem Vogel). – ῥύγχος, ους, τὸ. – ῥάμφος, ους, τὸ (der krumme Schnabel der Raubvögel). – der Schnabel der Schiffe, τὸ τῶν νεῶν ἔμβολον.

Schnäbeln, καταγλωττίζειν. – sich, φιλεῖν ἀλλήλους τῷ στόματι.

Schnäbeln, das, καταγλωττισμός, ὁ.

Schnällchen, περόνη μικρά od. βραχεῖα, ἡ.

Schnäpper, zum Aderlassen, φλεβοτόμον, τὸ.

Schnäuzen, die Nase, ἀπομύττειν τὰς ῥῖνας. – ὑλίζειν τὰς ῥῖνας. – sich schnäuzen, ἀπομύττεσθαι τὰς ῥῖνας. – das Licht schnäuzen, προμύττειν τὸν λύχνον.

Schnake, (Mücke), κώνωψ, ωπος, ὁ u. ἡ.

Schnakisch, θαυμάσιος, 3. – γελοῖος, 3. – λεπτός, 3.

Schnalle, πόρπη, ἡ. – περόνη, ἡ. – πόρπημα, τὸ.

Schnallen, πορπᾶν – πορπάζειν – πορποῦν. – περονᾶν. – καταλαμβάνειν oder συλλαμβάνειν τῇ περόνῃ.

Schnalzen, κλώζειν. – ποππύζειν.

Schnalzen, das, κλωσμός u. κλωγμός, ὁ. – ποππυσμός, ὁ – πόππυσμα, τὸ.

Schnappen, χαίνειν. – nach etwas schnappen, ἐπιχαίνειν od. ἐγχαίνειν τινί. – nach Luft schnappen, πνευστιᾶν. – ἀσθμαίνειν u. ἀσθμάζειν. – in die Höhe schnappen, ἐξαΐσσειν od. ἐξάττειν, auch ἐξάττειν. – ἀναπηδᾶν. – ἀναφέρεσθαι – ἐξαναφέρεσθαι, pass.

Schnappsack, σακκοπήρα, ἡ.

Schnarchen, ῥέγχεσθαι u. ῥέγχειν. – sehr schnarchen, μέγα ῥέγχειν. – mehr schnarchen, μεῖζον ῥέγχειν.

Schnarchen, das, ῥέγξις, ἡ – ῥόγχος u. ῥόγκος, ὁ. – der beim Schnarchen erzeugte Ton, ῥέγκος u. ῥέγχος, ους, τὸ.

Schnarren, γογγύζειν. – τρύζειν. – ῥοιζεῖν.

Schnarrend (in der Sprache), τραυλός, 3.

Schnattern, κλάζειν – κλαγγάζειν. – metaphorisch s. v. a. schwatzen: λαλαγεῖν. – ἀδολεσχεῖν.

Schnattern, das, λαλαγή, ἡ – λαλάγημα, τὸ.

Schnauben, φυσᾶν. – φρυάττεσθαι (vom Pferde und bildl. auch von aufgeblasenen Menschen). – sich schnauben, ἀπομύττεσθαι.

Schnauben, das, φύσημα, τὸ. – φρυαγμός, ὁ – φρύαγμα, τὸ.

Schnaufen, ἀσθμαίνειν – ἀσθμάζειν.

Schnauzbart, ὑπήνη, ἡ.

Schnauze, ῥύγχος, ους, τὸ.

Schnecke, κοχλίας, ου, ὁ – κόχλος, ὁ.

Schneckenförmig, κοχλιώδης, 2 – κοχλιοειδής, 2 – ἑλικοειδής, 2 – ἑλικτός, 3.

Schneckengang, ἑλιγμός, ὁ. – κοχλίον, τὸ.

Schneckengewölbe, κοχλίον, τὸ.

Schneckenhaus, κελύφανον, τὸ. – στρόμβος, ὁ. – τὸ τοῦ κοχλίου ὄστρακον.

Schneckenlinie, ἑλικοειδὴς od. κοχλιοειδὴς γραμμή, ἡ. – σπεῖρα, ἡ. – eine Schneckenlinie beschreiben, ἑλικογραφεῖν.

Schnee, χιών, όνος, ἡ (liegender Schnee). – νιφετός, ὁ, u. νιφάς, άδος, ἡ (Schneegestöber, fallender Schnee). – hoher Schnee, χιὼν βαθεῖα. – starker Schnee, χιὼν πολλή. – sehr starker Schnee, χιὼν ἄπλετος. – es fällt Schnee, νιφετὸς καταφέρεται. – es fällt in einem Lande Schnee, νίφεται χώρα τις. – voll Schnee, mit Schnee angefüllt, νιφετώδης, 2. – νιφόεις, εσσα, εν. – χιονώδης, 2. – χιονωτός, 3. – mit Schnee bedeckt, νιφοβλής, ῆτος, ὁ, ἡ – νιφόβλητος, 2 – χιονόβλητος, 2. – von Schnee, χιόνεος, 3.

Schneeartig, χιονώδης – νιφετώδης, 2.

Schneeball, χιονικὴ od. χιονέα σφαῖρα, ἡ – θρόμβος χιόνος, ὁ.

Schneeflocke, νιφάς, άδος, ἡ.

Schneegans, χὴν ὁ ἄγριος.

Schneegebirge, ὄρος χιόνι κατειλημμένον od. κατεχόμενον, τὸ.

Schneegestöber, νιφάδες, ων, αἱ. – συρμὸς νιφετῶν, ὁ.

Schneeglöckchen, λευκόϊον, τὸ.

Schneehuhn, λαγώπους, ποδος, ὁ.

Schneeig, νιφετώδης, 2 – νιφόεις, εσσα, εν. – χιόνεος, 3 – χιονώδης, 2 – χιονωτός, 3.

Schneekalt, χιόνεος, 3. – νιφόεις, εσσα, εν. – κρυερός, 3.

Schneelawine, πλῆθος χιόνος καταφερόμενον ἀπὸ τοῦ ὄρους. – ῥυὰξ χιόνος ἀπὸ τοῦ ὄρους καταφερόμενος.

Schneemilch, ἀφρόγαλα, ακτος, τὸ. – μέλκα, ης, ἡ.

Schneewasser, χιόνεον oder χιονικὸν ὕδωρ, τὸ. – τὸ ἀπὸ τῆς χιόνος γενόμενον ὕδωρ.

Schneeweiß, χιόνεος – χιονικός, 3 – χιονοειδής, 2. – νίφαργος, 2 – τῆς χιόνος λευκότερος, 3. – von schneeweisser Farbe, von schneew. Körper, χιονόχρως, ωτος, ὁ, ἡ. – χιονόχρους, 2.

Schneewetter, νιφετώδης χειμών, ὁ. – νιφάδες, ων, αἱ.

Schneewolke, νεφέλη νιφετώδης, ἡ.

Schneide, ἀκή – ἀκωκή – ἀκμή, ἡ. – στόμα, τὸ. – ὀδούς, όντος, ὁ.

Schneideln, die Bäume, κλαδεύειν δένδρα. – das Schneideln der Bäume, ἡ τῶν δένδρων κλάδευσις.

Schneidemesser, σμίλη, ἡ.

Schneiden, 1) transitive τέμνειν – διατέμνειν. – κόπτειν. – in Stücken od. klein

schneiden, κατατέμνειν. – συγκόπτειν. – Getreide schneiden, ἀμᾶν τὸν σῖτον. – Thiere schneiden, ἐκτέμνειν θηρία. – Steine schneiden, γλύφειν – κολάπτειν – χαράττειν λίθους. – in Stein schneiden, ἐγγλύφειν – ἐγκολάπτειν – ἐγχαράττειν λίθῳ. – mit der Säge schneiden, πρίειν – πρίζειν – διαπρίζειν. – Bretter schneiden, πρίζειν σανίδας. – die Bienen schneiden, βλίττειν od. ἀποβλίττειν τὰ σμήνη. – sich schneiden, τραῦμα λαβεῖν ἀπὸ τῆς μαχαίρας – τραυματίζειν ἑαυτὸν τῇ μαχαίρᾳ. – Geld schneiden bei etwas, κερδαίνειν od. χρηματίζεσθαι ἀπό τινος od. ἐκ τινος. – Gesichter schneiden, διαστρέφειν od. διαστρέφεσθαι πρόσωπον. – schiefe Gesichter schneiden, ἀπομυλλαίνειν. – 2) intransitiv: a) s. v. a. scharf sein: das Messer schneidet, ὀξεῖά ἐστιν ἡ μάχαιρα. – das Messer schneidet sehr gut, ὀξυτάτη ἐστὶν ἡ μάχαιρα. – b) metaphorisch s. v. a. empfindlich, fühlbar sein: δάκνειν. – δάπτειν. – κνίζειν. – der Wind schneidet, τραχέως πνεῖ od. ἐπιφέρεται ὁ ἄνεμος. – es schneidet etwas in den Beutel, πολλῆς δαπάνης ἐστί od. δεῖ τι.

Schneiden, das, τομή, ἡ – τμῆσις, ἡ – τὸ τεμεῖν. – γλυφή, ἡ (das Schnitzen, Steinschneiderei). – Schneiden im Leibe, στρόφοι, ων, οἱ. – δυσεντέριον, τὸ – δυσεντερία, ἡ. – Schneiden im Leibe haben, στροφοῦσθαι. – gegen das Schneiden im Leibe helfen, ποιεῖν πρὸς στρόφους. – στροφουμένοις ὠφελεῖν od. θεραπεύειν.

Schneidend, 1) s. v. a. scharf: τομαῖος, 3 u. 2. – τμητικός, 3. – ὀξύς, εῖα, ύ. – 2) s. v. a. empfindlich, durchdringend: ὀξύς, εῖα, ύ. – πικρός. 3. – τραχύς, εῖα, ύ. – χαλεπός, 3. – ὀξύτονος, 2. – schneidende Kälte, δριμὺ τὸ ψῦχος. – δεινὸν τὸ κρύος. schneidende Stimme, φωνὴ διάτορος, ἡ.

Schneider, ἱματουργός, ὁ. – ἀκεστής, οῦ, u. ἀκεστήρ, ῆρος, ὁ.

Schneiderei, ἱματοποιία, ἡ – ἱματουργία, ἡ.

Schneiderhandwerk, ἱματουργικὴ [τέχνη], ἡ.

Schneiderin, ἀκέστρια, ἡ – ἀκεστρίς, ίδος, ἡ.

Schneidern, ἀκεῖσθαι. – ποιεῖν od. ἐργάζεσθαι ἱμάτια. – κατασκευάζειν ἱμάτια.

Schneidezahn, γελασῖνος ὀδούς, ὁ. – ὁ πρόσθεν ὀδούς. – ὀδοὺς οἱόσπερ ὧν τέμνειν. – διχαστήρ, ῆρος, ὁ. – die Schneidezähne, κτένες, ὧν, οἱ.

Schneien, νίφειν. – es schneiet, νίφει ὁ θεός. – ποιεῖ νιφετόν. – νιφετὸς καταφέρεται. – es schneiet in einem Lande, νίφεται χώρα τις. – es schneiet viel in einem Lande, χιόνι πολλῇ νίφεται χώρα τις.

Schnell, 1) s. v. a. hurtig, geschwind: ταχύς, εῖα, ύ. – ὀξύς, εῖα, ύ. – ὠκύς, εῖα, ύ. – ἐλαφρός, 3. – ὑπερής, 2. – Adverb. ταχύ. – ταχέως. – τάχα. – ἐλαφρῶς. – εὐπετῶς. – μετὰ σπουδῆς. – so schnell als möglich, ὅ τι τάχιστα. – τὴν ταχίστην. – so schnell ich konnte, ὡς εἶχον τάχους. – Statt des Adverbiums gebrauchen die Griechen oft auch das Verbum οἴχεσθαι, welchem das Hauptverbum im Partizip beigegeben wird (vergl. Gr. Gr. §. 129. 5); z. B. schnell war er fort, ᾤχετο ἀπελθών. – 2) s. v. a. plötzlich, unerwartet: αἰφνίδιος – ἐξαιφνίδιος, 2. – ἐξαπιναῖος, 3. – ἀγχίστροφος, 2. – Adverb. αἴφνης – ἐξαίφνης – ἐξαπίνης. – αἰφνιδίως.

Schnellen, 1) intransitiv: ἅΐσσειν oder ἄττειν. – ἐξαΐσσειν od. ἐξάττειν. – 2) transitiv: a) mit Schnellkraft bewegen: ψάλλειν. – ὠθεῖν. – ἀνωθεῖν – ἀνασείειν. – b) s. v. a. bevortheilen: φενακίζειν.

Schnellfüssig, πόδας ὠκύς, εῖα, ύ. – ἐλαφρόπους, ποδος, ὁ, ἡ.

Schnelligkeit, τάχος, ους, τὸ – ταχυτής, ῆτος, ἡ. – ὀξύτης, ητος, ἡ. – ἐλαφρία, ἡ. – mit Schnelligkeit, ἐν τάχει. – ταχύ – ταχέως.

Schnellkraft, εὐτονία – συντονία, ἡ. – Mangel an Schnellkraft, ἀτονία, ἡ.

Schnellsegler, ταχεῖα od. ταχυναυτοῦσα ναῦς, ἡ.

Schnepfe, σκολόπαξ, ακος, ὁ.

Schnicken, ταράττεσθαι – διαταράττεσθαι, pass. – ἀναπηδᾶν. – mit etwas schnicken, νεύειν (mit dem Kopfe). – ψάλλειν (mit einer Schnur u. dergl.).

Schnickschnack, λῆροι, ων, οἱ. – φλήναφοι, ων, οἱ. – φλυαρία, ἡ.

Schnippchen, ἀποκρότημα, τὸ. – ἀπολάκημα, τὸ. – ψαλμός, ὁ. – ein Schnippchen schlagen, ἀποκροτεῖν. – ἀπολακεῖν.

Schnippen, ψάλλειν. – πάλλειν – ἀναπάλλειν.

Schnippisch, ὑβριστικός, 3. – θρασύς, εια, ύ. – ἰταμός, 3. – προπετής, 2.

Schnitt, 1) s. v. a. das Schneiden: τμῆσις, ἡ – τομή, ἡ. – den Schnitt erheischen, verlangen (von Wunden u. Schäden), τομᾶν. – 2) an Kleidern s. v. a. die Art, wie sie geschnitten sind: τρόπος, ὁ. – σχῆμα, τὸ. – nach dem alten Schnitte, κατὰ τὸν παλαιὸν τρόπον. – 3) s. v. a. Gewinn: κέρδος, ους, τὸ. – einen Schnitt an etwas machen, κερδαίνειν ἀπό od. ἐκ τινος. – 4) s. v. a. abgeschnittenes Stück: τμῆμα, τὸ – τομή, ἡ. – τέμαχος, ους, τὸ. – 5) an einem Buche: στόμα, τὸ.

Schnitte, die, τμῆμα – χναῦμα – κνίσμα, τὸ.

Schnitter, θεριστής, οῦ, ὁ. – ἀμητήρ, ῆρος, ὁ.

Schnittkohl, λάχανα καρτά, τὰ.

Schnittlauch, κρόμμυον καρτόν, τὸ. – κάρτον, τὸ. – κόπτη, ἡ.

Schnittling, κλάδος – κλαδίσκος, ὁ.

Schnittmesser, γλυφεῖον, τὸ. – ἅρπη, ἡ.

Schnitzbild, ξόανον, τὸ.

Schnitze, χναῦμα, τὸ. – τμῆμα, τὸ.

Schnitzel, σμίλευμα, τὸ. – ἀνάκερμα, τὸ.

Schnitzen, γλάφειν. – γλύφειν. – ξεῖν – ξύειν.

Schnitzen, das, γλυφή, ἡ. – ξέσις, ἡ.

Schnitzer, 1) s. v. a. der, welcher Schnitzarbeit macht: ξοανογλύφος, ὁ. – γλυφεύς, έως, ὁ. – 2) s. v. a. Schnitzmesser: ξυάλη u. ξυήλη, ἡ. – ξοΐς, ΐδος, ἡ. – 3) s. v. a. Fehler: σφάλμα, τὸ. – πλημμέλημα, τὸ. – ἁμάρτημα, τὸ.

Schnitzmesser, s. Schnitzer Nr. 2.

Schnitzwerk, ξόανα, ων, τὰ.

Schnöde, χλευαστικός, 3. – αὐθάδης, 2. – καταφρονητικός, 3. – ὑβριστικός, 3. – ἰταμός, 3. – θρασύς, εῖα, ύ. – χαλεπός, 3. – Jemanden schnöde behandeln, ihm schnöde begegnen, χλευάζειν τινά. – αὐθαδιάζεσθαι πρός τινα. – καταφρονεῖν τινος. – ὑβριστικῶς χρῆσθαί τινι. – ὑβρίζειν τινά. – χαλεπῶς προσφέρεσθαί τινι. – schnöde Begegnung, χλευασμός, ὁ – χλευασία, ἡ – χλεύη, ἡ. – καταφρόνησις, ἡ. – ὕβρις, εως, ἡ.

Schnödigkeit, ὕβρις, εως, ἡ. – ἰταμότης – θρασύτης, ητος, ἡ.

Schnörkel, σπεῖρα, ἡ. – bildlich: φλυαρία, ἡ. – λῆροι, ων, οἱ. – φλήναφοι, ων, οἱ.

Schnürbrust, θώραξ, ακος, ὁ. – στηθόδεσμον, τὸ – στηθοδεσμίς, ίδος, ἡ.

Schnüren, 1) s. v. a. mit Schnüren befestigen od. zusammenbinden: σφίγγειν – συσφίγγειν. – 2) s. v. a. an eine Schnur reihen: συνάπτειν – προσάπτειν. – συμπλέκειν. – ξυνείρειν.

Schnupfen, ἕλκειν διὰ τῶν ῥινῶν od. ἀνὰ τὰς ῥῖνας.

Schnupfen, der, κόρυζα, ης, ἡ. – καταῤῥους, ου, ὁ. – den Schnupfen haben, κορυζᾶν. – καταῤῥοΐζεσθαι.

Schnupfig, καταῤῥοϊκός, 3. – κορύζης μεστός, 3.

Schnupftabak, ἔῤῥινον, τὸ.

Schnupftuch, ῥινόμακτρον, τὸ. – καψιδρώτιον, τὸ.

Schnuppe, am Lichte, μύκης, ητος, ὁ.

Schnuppen, das Licht, προμύττειν τὸν λύχνον.

Schnur, σχοινίον, τὸ. – σπάρτη, ἡ – σπαρτίον, τὸ. – σειρίς, ίδος, ἡ. – ὁρμιά, ἡ (zunächst Angelschnur, dann aber auch im Allgemeinen). – 2) s. v. a. eine Reihe von zusammengefügten Dingen: ὅρμος, ὁ. – συμπλοκή, ἡ. – σύναψις, ἡ – συναφή, ἡ. – 3) s. v. a. Richtschnur: στάθμη, ἡ. – κανών, όνος, ὁ. – nach der Schnur, ἐπὶ στάθμην – κατὰ στάθμην – πρὸς στάθμην. – über die Schnur bauen, ὑπερβάλλειν τὸ μέτρον. – ἐξίστασθαι τοῦ ξυνήθους τρόπου. – von der Schnur zebren, leben, ἀπὸ τῶν ἑαυτῷ ὑπαρχόντων ποιεῖσθαι τὸν βίον. – dahinter τὰ ἑαυτοῦ. – ἀναλίσκειν τὰ ἑαυτοῦ.

Schnurgerade, εὐθύτατος, 3. – σύντομος εἰς τὸ ἀκριβές, 2. – πρὸς στάθμην πεποιημένος od. κατεσκευασμένος, 3.

Schnurrbart, ὑπήνη, ἡ. – μάσταξ, ακος, ἡ. – den Schnurrbart wachsen, stehen lassen, τὴν ὑπήνην ἐᾶν ἀνειμένην.

Schnurre, γελοῖον, τὸ. – Schnurren machen, γελωτοποιεῖν.

Schnurren, ψιθυρίζειν. – ῥοιζεῖν. – τρύζειν. – βρέμειν.

Schnurrig, γελοῖος, 3. – φλύαρος, 2. – παιδιώδης, 2. – ἀστεῖος, 3. – ἐπίχαρις, Neutr. χαρι, Genit. ιτος.

Schnurstracks, ἐκ διαμέτρου (vom Raum). – αὐτίκα μάλα (von der Zeit).

Schober, σωρός, ὁ. – ῥόγος, ὁ.

Schobern, σωρεύειν. – συνάγειν.

Schock, ἑξήκοντα. – ein halbes Schock, τριάκοντα.

Schökern, s. Schäkern.

Schön, καλός, 3. – Adv. καλῶς – εὖ (im Allgemeinen, sowohl körperlich, als moralisch). – εὔμορφος, 2. – εὐειδής, 2 (von schöner Körpergestalt). – ὡραῖος, 3 (in Jugendfülle). – κομψός, 3. – γλαφυρός, 3 (nett, zierlich). – χαρίεις, εσσα, εν – ἐπίχαρις, Neutr. χαρι, Genit. ιτος – ἡδύς, εῖα, ύ (Wohlgefallen erweckend, anmuthig). – εὐπρεπής, 2 (geschmackvoll). – ἐκπρεπής, 2 (ausgezeichnet). – eine schöne That, ἔργον καλόν. – eine schöne Gegend, ἡδὺ τὸ χωρίον. – καλος ὁ τόπος. – schön machen, καλλύνειν. – καλλωπίζειν. – κοσμεῖν – ἐπικοσμεῖν. – schön thun, θρύπτεσθαι. – καλλωπίζεσθαι. – mit Einem schön thun, κολακεύειν τινά. – θεραπεύειν τινά. – ὑποκορίζεσθαί τινα. – 2) ironisch: θαυμάσιος, 3. – σεμνός, 3.

Schönblatt, καλλίφυλλον – καλλίτριχον, τὸ.

Schönfärben, δευσοποιεῖν.

Schönfärber, δευσοποιός, ὁ. – βαφεύς, έως, ὁ.

Schönfärberei, δευσοποιία, ἡ.

Schönhaarig, καλλίκομος, 2. – καλλίθριξ, τριχος, ὁ, ἡ.

Schönheit, κάλλος, ους, τὸ. – καλόν, τὸ. – καλλονή, ἡ. – εὐμορφία, ἡ. – ὡραιότης, ητος, ἡ. – ἀκμή, ἡ. – εὐπρέπεια, ἡ. – Preis der Schönheit, καλλίστευμα, τὸ – καλλιστεῖον, τὸ.

Schönlockig, καλλιπλόκαμος, 2. – εὐπλόκαμος, 2.

Schönschreiben, καλλιγραφεῖν. – das Schönschreiben, καλλιγραφία, ἡ.

Schönschreiber, καλλιγράφος, ὁ.

Schönwangig, καλλιπάρῃος, 2.

Schöpfbrunnen, φρέαρ, ατος, τὸ.

Schöpfeimer, ἀντλητήριον – ἀντλίον, τὸ – ἀντλητής, ῆρος, ὁ. – ἀναρυστής, ῆρος, ὁ.

Schöpfen, ἀντλεῖν. – ἀρύειν – ἀρύτειν. – Wasser schöpfen, ὑδρεύειν u. ὑδρεύεσθαι. – Luft schöpfen, ἀναπνεῖν. – Muth schöpfen, ἀναθαῤῥεῖν. – Hoffnung schöpfen, λαμβάνειν ἐλπίδα.

Schöpfen, das, ἄντλησις, ἡ. – ὕδρευσις, ἡ.

Schöpfer, auctor, κτίστης, ου, ὁ. – κτίσας, αντος, ὁ. – δημιουργός, ὁ. – κατασκευάσας, αντος, ὁ. – ποιητής, οῦ, ὁ. – ὁ ἐξ ἀρχῆς ποιῶν.

Schöpferin, ἡ κτίσασα. – ἡ κατασκευάσασα. – δημιουργός, ἡ.

Schöpferisch, ποιητικός, 3. – γόνιμος, 2. – δεινός, 3.

Schöpferkelle, ἀρύταινα, ης, ἡ – ἀρυσάνη, ἡ. – ἀρυτήρ, ῆρος, ὁ. – ζωμάρυστρον, τὸ.

Schöpfung, 1) die Hervorbringung: κτίσις, ἡ. – ποίησις, ἡ. – γένεσις, ἡ (dieses letztere findet sich zuweilen auch in der Bedeutung von Nr. 2, wie z. B. Plat. Phaedr. p. 245. E.). – 2) der Inbegriff der geschaffenen Dinge: ὅλον, τὸ – ὅλα, ων, τὰ. – πάντα τὰ ὑπάρχοντα. – πάντα τὰ πεφυκότα. – κόσμος, ὁ. – φύσις, ἡ. – κτίσματα, ων, τὰ.

Schöpfungstag, ἡ τῆς κτίσεως ἡμέρα.

Schöps, κριὸς ὁ τομίας od. ἐκτετμημένος. – als Schimpfname: βλιτομάμας, ου, ὁ – βλίτης, ου, ὁ – βλίτων, ωνος, ὁ.

Schöpsenfleisch, προβάτεια κρέα, τὰ.

Schöpsenkaldaunen, προβάτεια ἔντερα, τὰ.

Schößling, κλάδος, ὁ – κλαδίσκος, ὁ. – βλάστημα, τὸ. – ἀποφυάς – παραφυάς, άδος, ἡ. – κλῆμα, τὸ. – μόσχος, ὁ.

Schofel, οὐδενὸς ἄξιος, 3. – ἄθλιος, 3. – λεπτός, 3. – ῥυπαρός, 3.

Scholar, μαθητής, οῦ, ὁ.

Scholarch, σχολάρχης, ου, ὁ.

Scholastisch, σχολαστικός, 3.

Scholle, 1) von Erde: βῶλος, ἡ – βώλαξ, ακος, ἡ. – 2) ein Fisch: μύλλος, ὁ. – πλατίστακος, ου, ὁ. – πλάταξ, ακος, ὁ.

Schon, ἤδη. – νῦν δή. – schon lange, ἤδη ἐκ πολλοῦ. – πολὺν ἤδη χρόνον. – schon längst, πάλαι ἤδη. – ἐκπαλαι. – πρόπαλαι. – schon so (ohnehin), δήπου – καὶ ἄλλως. – ich will mich schon einstellen, ἀλλὰ παρέσομαι δή. – ich muß schon gehen, ἄπειμι δῆτα. – schon gut! καλῶς λέγεις! – οὐδεὶς φθόνος! – wenn schon, καίτοι. – καίπερ mit Partiz.

Schonen, φείδεσθαί τινος (sparen, zu erhalten suchen). – ἀπέχεσθαί τινος (verschonen, nicht feindlich antasten).

Schonend, μέτριος, 3. – πρᾶος od. πρᾶΰς, εῖα, ΰ.

Schonung, φειδώ, οῦς, ἡ – φειδωλή, ἡ. – φεισμονή, ἡ. – die Schonung gegen die Feinde, ἡ πρὸς τοὺς πολεμίους μετριότης od. πραότης. – Jemanden mit Schonung behandeln, μετρίως od. πράως χρῆσθαι oder προσφέρεσθαί τινι. – ohne Schonung, ἀμέτρως. – χαλεπῶς. – δεινῶς.

Schooß, κόλπος, ὁ. – Jemanden auf dem Schooße haben, ἐν γόνασιν ἔχειν τινά. – Jemandem im Schooße sitzen, οἰκειότατα διακεῖσθαι πρός τινα. – πρωτεύειν φιλίᾳ παρά τινι. – ἀνακεῖσθαι ἐν τῷ κόλπῳ τινός. – dem Glücke im Schooße sitzen, διατελεῖν εὐτυχοῦντα τὰ πάντα. – die Hände in den Schooß legen, ἀργεῖν. – σχολὴν ἄγειν. – πρᾶγμα οὐδὲν ἔχειν.

Schooßhündchen, μελιταῖον, τὸ.

Schooßkind, παῖς ἀγαπητός od. ἀγαπητή.

Schopf, λόφος, ὁ. – κορυφή, ἡ. – Jemanden beim Schopfe fassen, τῆς κεφαλῆς λαβεῖν τινα.

Schopflerche, κορυδός, ὁ.

Schopfmeise, αἰγίθαλος λόφουρος, ὁ.

Schoppen, 1) ein leichtes Gebäude: σκηνή, ἡ. – σκέπη, ἡ. – καλύβη, ἡ. – κλίσιον, τὸ. – πῆγμα, τὸ. – 2) ein bestimmtes Maaß von Flüssigkeiten: κοτύλη, ἡ.

Schorf, πίτυρον, τὸ. – ἀχώρ, ῶρος, ὁ. – ἐσχάρα, ἡ. – mit Schorf überziehen, ἐσχαροῦν. – was mit Schorf bedeckt zu sein pflegt, ἐσχαρωτικός, 3.

Schorfähnlich, Schorfartig, ἐσχαρώδης, 2.

Schornstein, s. Rauchfang.

Schoß, 1) s. v. a. Schößling: κλάδος – κλαδίσκος, ὁ. – μόσχος, ὁ. – ῥάδαμνος, ὁ. – βλάστημα, τὸ. – 2) s. v. a. Abgabe: φόρος, ὁ. – τέλος, ους, τὸ. – Schoß geben, εἰσφέρειν od. τελεῖν φόρον.

Schossen, 1) von Gewächsen s. v. a. treiben: ἀνασταχύειν – σταχυοβολεῖν. – ἄγειν μόσχους. – um die Zeit, wo das Getreide schosset, περὶ σίτου ἐκβολήν. – 2) s. v. a. entrichten: τελεῖν. – εἰσφέρειν.

Schoßfrei, ἀτελής, 2. – φόρου οὐχ ὑποτελής, 2.

Schoßreis, ἀποφυάς, άδος, ἡ. – Vergl. Schößling.

Schote, λοβός, ὁ – λόβιον, τὸ. – κεράτιον, τὸ. – Schoten ansetzen od. bekommen, ἐλλοβίζειν. – ἔλλοβον γίγνεσθαι. – Schoten tragende Gewächse, ἔλλοβα, ων, τὰ.

Schotenerbse, ἐρέβινθος ὁ ἥμερος oder ὀροβιαῖος.

Schotenklee, λωτὸς ὁ ἄγριος od. Λιβυκός.

Schräge, πλάγιος, 3. – λοξός, 3. – ἐπικάρσιος u. ἐγκάρσιος, 2.

Schrägheit, πλάγιον, τὸ – πλαγιότης, ητος, ἡ.

Schränken, συντιθέναι κόσμῳ. – χιάζειν. – ἐναλλάττειν.

Schragen, πῆγμα, τὸ.

Schramme, οὐλή, ἡ. – μώλωψ, ωπος, ὁ.

Schrank, κιβώτιον, τὸ. – κίστη, ἡ. – σκευοθήκη, ἡ.

Schranke, κιγκλίς, ίδος, ἡ. – εἰρκτή, ἡ. – δρύφακτον, τὸ (zur Umzäunung). – βαλβίς, ίδος, ἡ (carceres in der Rennbahn). – τέρμα, τὸ, u. μέτρον, τὸ (Beschränkung, Gränze). – mit Schranken umgeben, δρυφακτοῦν – δρυφάσσειν. – περιφράττειν. – περιβάλλειν κιγκλίδα. – einer Sache Schranken setzen, κατέχειν τι. – παύειν τι. – συστέλλειν τι. – in Schranken halten, κολάζειν. – κατέχειν. – κωλύειν. – sich in

Schranken halten, *μετρίως ἔχειν.* – *μετριάζειν.* – *τηρεῖν τὸ μέτρον.* – in den Schranken der Menschennatur bleiben (in Gesinnung und Bestrebungen), *οὐχ ὑπὲρ ἄνθρωπον φρονεῖν.* – die Schranken überschreiten, *ὑπερβάλλειν τὸ μέτρον.*

Schraube, *κοχλίας, ου, ὁ* – *κοχλίον, τὸ.* – an einem musikalischen Instrumente, *ἐπιτόνιον, τὸ.* – auf Schrauben stellen, *ἀμφίβολον ποιεῖν.* – auf Schrauben stehen, *ἀμφίβολον* od. *ἄπιστον εἶναι.*

Schrauben, *στρέφειν* – *συστρέφειν.* – den Ausdruck, den Stil schrauben, *βασανίζειν τὴν λέξιν.* – Jemanden schrauben, *σκώπτεσθαι εἴς τινα.* – *κερτομεῖν τινα.*

Schraubstock, *ἔγχμα, τὸ.*

Schreck, s. Schrecken.

Schreckbild, *μορμολυκεῖον* od. *μορμολύκειον, τὸ* – *μορμολύκη, ἡ* – *μορμώ, όος, ἰδγδ. οῦς, ἡ.* – *δεῖμα, τὸ.*

Schrecken, *φοβεῖν.* – *ἐκπλήττειν* – *καταπλήττειν τινά.* – *ἐμβάλλειν* od. *ἐμποιεῖν φόβον τινί.* – *ταράττειν τινά.*

Schrecken, der, *φόβος, ὁ.* – *δεῖμα, τὸ.* – *δέος, ους, τὸ.* – *ἔκπληξις, ἡ.* – *θάμβος, ους, τὸ.* – *ταραχή, ἡ.* – Schrecken vor etwas, *ὁ ἀπό τινος φόβος.* – *ὦ τινος φόβος.* – Jemandem Schrecken verursachen, *φοβεῖν τινα.* – *φόβον ἐμβάλλειν* od. *ἐποιεῖν τινί.* – *ταράττειν τινά.* – *ἐκπλήττειν τινά.* – in Schrecken versetzt werden, *ταράττεσθαι.* – *ἐκπλήττεσθαι.* – *φοβεῖσθαι.* – in Schrecken sein, *ἐκπλαγῆναι.* – *ὑπότρομον εἶναι.* – zu seinem Schrecken wahrnehmen od. erfahren, *αἰσθόμενον* od. *πυθόμενόν τι ἐκπλαγῆναι.* – *φόβος ἔχει με αἰσθόμενον* od. *πυθόμενόν τι.*

Schreckensnacht, *νὺξ ἔμπλεως φόβου καὶ δειμάτων, ἡ.*

Schreckhaft, 1) s. v. a. zum Erschrecken geneigt: *περιδεής,* 2. – *ἔμφοβος* – *περίφοβος,* 2. – *φοβερός,* 3. – 2) s. v. a. Schrecken verursachend: *φοβερός,* 3. – *δεινός,* 3. – *ἐκπληκτικός,* 3.

Schrecklich, 1) s. v. a. Schrecken verursachend: *φοβερός,* 3. – *ἐκπληκτικός,* 3. – *ταραχώδης,* 2. – 2) s. v. a. einen heftigen u. unangenehmen Eindruck machend: *δεινός,* 3 (überhaupt Alles, was das gewöhnliche Maaß überschreitet). – *ἄγριος,* 3 – *ὠμός,* 3 (wild, roh, grausam). – *αἰσχρός,* 3 (häßlich, abscheulich). – *στυγνός,* 3 (finster, mürrisch). – als etwas Schreckliches ansehen, *δεινὸν ποιεῖσθαί τι.*

Schrecklichkeit, *δεινόν, τὸ* – *δεινότης, ητος, ἡ.* – *ἀγριότης* – *ὠμότης, ητος, ἡ.* – *αἰσχος, ους, τὸ.* – *φοβερότης, ἡ* – *φοβερόν, τὸ.*

Schreckmittel, *φόβος, ὁ.* – *φόβητρον, τὸ.* – *δεῖμα, τὸ.* – Schreckmittel bei od. gegen Jemanden anwenden, *φόβους προσάγειν τινί.* – *δείματα ἐπάγειν τινί.* – er leugnete, obgleich noch so viele Schreckmittel angewendet wurden, *οὐκ ἔφη, καὶ μάλα πολλῶν φόβων προσαγομένων.*

Schreckniß, *φόβημα, τὸ.* – *δεῖμα, τὸ.* – *πρᾶγμα δεινόν, τὸ.* – *πρᾶγμα τὸ ἔχον δεινότητα.*

Schreckschuß, einen thun (bildlich), *ἐκπλήττειν τινά.* – *φόβους λέγειν τινί.* – *φόβον ἐπισείειν τινί.*

Schreckung, *ἔκπληξις, ἡ.*

Schrei, *κραυγή, ἡ.* – *βοή, ἡ* – *βόημα, τὸ.* – einen Schrei thun, *κραυγὴν ποιεῖσθαι.* – *ἀναβοᾶν.* – *ἀνακράζειν.*

Schreibart, *λέξις, ἡ* – *ὁ τῆς λέξεως τρόπος.*

Schreibebuch, *δέλτος, ἡ.* – *βιβλίον, τὸ.*

Schreibefeder, *κάλαμος, ὁ.* – *δόναξ, ακος, ὁ.* – *γραφεῖον* u. *γράφιον, τὸ.* – *στῦλος, ὁ.*

Schreibefehler, *γραφικὸν ἁμάρτημα, τὸ.* – *τὸ ἐν τῷ γράφειν πλημμέλημα.*

Schreibegriffel, s. Schreibefeder.

Schreibekalender, *ὑπόμνημα, τὸ.*

Schreibekunst, *γραφικὴ* [verst. *τέχνη*], *ἡ.*

Schreibemeister, *γραφικός, ὁ.* – *γραφικῆς διδάσκαλος, ὁ.*

Schreibemuster, *ὑπογραφή, ἡ.* – *ὑπογραμμός, ὁ.*

Schreiben, 1) s. v. a. Schriftzüge machen: *γράφειν.* – eine Säule, auf welcher etwas geschrieben steht, *στήλη ἐγγεγραμμένη.* – *στήλη διὰ γραμμάτων λέγουσά τι.* – es steht darauf, darin geschrieben, *ἐγγέγραπται* – *ἐπιγέγραπται.* – sich etwas hinter die Ohren schreiben, *διὰ μνήμης ἔχειν τι.* – *οὐκ ἐπιλαθέσθαι τινός.* – *μνησικακεῖν τινος.* – 2) s. v. a. schriftlich darstellen: *συγγράφειν.* – *συντιθέναι.* – *συντάττειν.* – in einem blühenden Stile schreiben, *ἀνθηρογραφεῖν.* – gut schreiben, *χρῆσθαι λέξει καλῇ.* – an Jemanden schreiben, s. v. a. durch einen Brief mittheilen, *ἐπιστέλλειν τινί.* – *λέγειν τινὶ δι' ἐπιστολῶν.* – wieder an Jemanden schreiben (einen Brief beantworten), *ἀντεπιστέλλειν τινί.* – 3) metaphorisch: etwas auf Jemandes Rechnung schreiben, *νέμειν* od. *προσνέμειν τί τινι.* – *αἰτίαν τινὸς ἐπιφέρειν τινί.* – sich woher schreiben, *γίγνεσθαι ἀπό τινος, ἔκ τινος.* – *αἰτίαν ἔχειν ἀπό τινος, ἔκ τινος.* – wo schreibt sich das her? *τί δὲ αἴτιον τούτων;* – *πῶς τοῦτο γέγονεν;*

Schreiben, das, 1) die Handlung des Schreibens: *τὸ γράφειν.* – *γραμματεία, ἡ.* – 2) geschriebene Abhandlung: *γράμματα, ων, τά.* – *γραφή* – *ξυγγραφή, ἡ.* – *ἐπιστολή,* häufig im Plural *ἐπιστολαί, ῶν, αἱ.*

Schreibepapier, *γραφικὸς χάρτης, ὁ.* – *γραφικὸν βύβλιον, τὸ.*

Schreibepult, *ἀνάβαθρον τὸ γραφικόν.*

Schreiber, *γραφεύς, έως, ὁ.* – *γραμματεύς, έως, ὁ.* – das Amt eines Schreibers haben, *γραμματεύειν.*

Schreiberei, *ξυγγραφή, ἡ.*

Schreibfeder, Schreibfehler u. s. w., s. Schreibefeder, u. s. w.

Schreibselig, *πολυγράφος,* 2.

Schreibtafel, *δέλτος, ἡ.* – *πίναξ, ακος,*

ὁ – πινακίς, ίδος, ἡ. – σανίς, ίδος, ἡ. – γραμματεῖον, τὸ.

Schreibzeug, γραφικὰ σκεύη, τὰ.

Schreien, βοᾶν. – βοῇ χρῆσθαι. – κράζειν – κραυγάζειν. – κραυγὴν ποιεῖσθαι: – vom Esel: ὀγκᾶσθαι. – laut schreien, ἀναβοᾶν. – μέγα βοᾶν. – μεγάλῃ τῇ φωνῇ βοᾶν. – aus voller Kehle schreien, λαρυγγίζειν. – ἐκτεταμένως od. δεινῶς βοᾶν. – nach etwas schreien, κράζειν τι. – um Hülfe schreien, βοᾶν. – Jemanden schreien hören, ἀκούειν βοῶντός τινος. – über etwas schreien, δεινὸν ποιεῖσθαί τι. – ὀδύρεσθαί τι. – über Jemanden schreien, μέμφεσθαί τινι. – ἐγκαλεῖν τινι. – ἐπαιτιᾶσθαί τινα.

Schreien, das, βοή, ἡ. – κραυγή, ἡ. – ὀδυρμός, ὁ.

Schreier, κράκτης, ου, ὁ. – βοάτης, ου, ὁ.

Schrein, s. Schrank.

Schreiner, τέκτων, ονος, ὁ.

Schreiten, βαίνειν – διαβαίνειν – βαδίζειν. – vorwärts schreiten, προβαίνειν und χωρεῖν – προχωρεῖν (eigentlich u. bildlich). – ἐπίδοσιν λαβεῖν u. αὔξάνεσθαι (bloß bildlich). – zu etwas schreiten, ἐλθεῖν ἐπί τι. – ὁρμᾶσθαι ἐπί τι. – ἐγχειρεῖν od. ἐπιχειρεῖν τινι. – ἅπτεσθαί τινος. – zu einem Entschlusse schreiten, ἐλέσθαι γνώμην.

Schreiten, das, βάσις – διάβασις, ἡ.

Schrift, γραφή – ξυγγραφή, ἡ. – γράμμα – ξύγγραμμα, τὸ. – βιβλίον, τὸ. – die heilige Schrift, οἱ θεῖοι λόγοι.

Schriftgelehrter, θεολόγος, ὁ.

Schriftgiesser, ὁ χωνεύων τοὺς τῶν γραμμάτων τύπους.

Schriftlich, γεγραμμένος, 3. – ἐγγράμματος u. ἔγγραφος, 2. – ἐπιστολιμαῖος, 3. – schriftlich abfassen, ξυγγράφειν – καταγράφειν. – Jemandem einen schriftlichen Auftrag geben, διὰ γραμμάτων ἐπιστέλλειν τινί τι. – schriftlicher Kontrakt, ξυγγραφή, ἡ.

Schriftsteller, ξυγγραφεύς, έως, ὁ. – ὁ συνθεὶς γράμματα. – ποιητής, οῦ, ὁ.

Schriftstellerei, τὸ τῆς ξυγγραφῆς ἔργον.

Schriftverfälscher, πλαστογράφος, ὁ.

Schriftverfälschung, πλαστογραφία, ἡ.

Schritt, βάσις, ἡ. – βῆμα, τὸ (letzteres auch als Längenmaaß). – βάδισμα, τὸ. – Schritt vor Schritt, im Schritt, βάδην. – σχολῇ. – Schritt vor Schritt ob. im Schritt gehen, βαδίζειν. – σχολῇ πορεύεσθαι. – durch Schritte abmessen, βηματίζειν. – ein Maaß von drei Schritten, ὀργυιά, ἡ. – ein Maaß von 125 Schritten, στάδιον, τὸ. – 2) metaphorisch s. v. a. Beginnen: ἐπιχείρημα, τὸ. – γνώμη, ἡ. – πρᾶξις, ἡ. – ἔργον, τὸ. – Gewöhnlich aber ist es im Griech. nicht durch einen Substantivausdruck zu bezeichnen, sondern durch besondere Redensarten auszudrücken; z. B. Jemanden zu einem Schritt verleiten, ἐπάγειν od. ἐνάγειν τινὰ ποιεῖν τι. – sich zu einem Schritt verleiten lassen, ἐπάγεσθαι ποιεῖν τι. – πεισθέντα ποιεῖν τι. – ich lasse mich bei allen Schritten von dir leiten, τῇ σῇ βουλῇ od. γνώμῃ πείθομαι ὅ τι ἂν ποιῶ. – einen Schritt thun, ἐπιχειρεῖν. – den ersten Schritt zu etwas thun, πρῶτον ἄρχεσθαι ποιεῖν τι. – einen gefährlichen Schritt thun, ἀπόρων ἅπτεσθαι.

Schröpfeisen, σχαστήριον, τὸ.

Schröpfen, σχάζειν – ἀμύσσειν. – σικυάζειν. – κατακρούειν. – κατακνᾶν – κατακνίζειν. – die Stelle, an welcher geschröpft wird, σχάσμα, τὸ. – das Getreide schröpfen, ἐπιτέμνειν od. κολάζειν τὸν σῖτον.

Schröpfen, das, σχάσις, ἡ – σχασμός, ὁ. – des Getreides: ἐπιτομή, ἡ. – κόλασις, ἡ.

Schröpfkopf, σικύα, ἡ – σικυώνη, ἡ – σικυωνία, ἡ.

Schroff, 1) s. v. a. steil: προσάντης. 2. – περίτομος – ἀπότομος, 2. – ἀπορρώξ, ῶγος, ὁ, ἡ. – ἀπόκρημνος, 2. – προπετής, 2. – ὄρθιος, 3. – 2) s. v. a. rauh: σκληρός, 3. – τραχύς, εῖα, ύ.

Schroffheit, 1) s. v. a. die Steile: πρόσαντες, ους, τὸ. – τὸ ὄρθιον. – τὸ ἀπότομον. – 2) s. v. a. Rauhheit: τραχύτης – σκληρότης, ητος, ἡ.

Schrot, 1) von Getreide: ἔρευμα u. ἔρεγμα, τὸ – ἐρεγμός, ὁ – von Gerste: πτισάνη, ἡ. – 2) zum Schiessen: χάλαζα, ης, ἡ. – μολύβδου χόνδροι, οἱ. – 3) ein Mann von altem Schrot u. Korn, ἀνὴρ ἀρχαιότροπος.

Schroten, ἐρεῖκειν – κατερείκειν. – πτίσσειν. – geschroten, ἐρεικτός – ἐρικτός, 3. – κατέρεικτος, 2. – geschrotene Hülsenfrüchte, ἔρευγμα, τὸ.

Schroten, das, ἔρειξις, ἡ.

Schrumpf, κραῦρος, 3. – ῥικνός, 3.

Schrumpfen, κραυροῦσθαι. – ῥικνοῦσθαι. – ῥυτιδοῦσθαι. – ἀπομαραίνεσθαι (sämmtlich als pass.).

Schrumpfig, ῥυτιδώδης, 2. – ῥικνώδης, 2.

Schrunde, ῥαγάς, άδος, ἡ – ῥαγή u. ῥηγή, ἡ – ῥῆγμα, τὸ.

Schrunden, ῥήγνυσθαι. – διαῤῥήγνυσθαι, pass. – χαίνειν.

Schrundig, ῥαγόεις, εσσα, εν.

Schub, ὠθισμός, ὁ. – einen Schub geben, ἀπωθεῖν – προωθεῖν.

Schüchtern, εὐλαβής, 2. – κατεσταλμένος, 3. – δειλός, 3. – τρήρων, 2. – ἔμφοβος – περίφοβος, 2. – schüchtern sein, εὐλαβεῖσθαι. – πτήσσειν.

Schüchternheit, εὐλάβεια, ἡ. – δειλία, ἡ. – καταστολή, ἡ.

Schüler, μαθητής, οῦ, ὁ. – ὁμιλητής, οῦ, ὁ. – die Schüler des Sokrates, οἱ τῷ Σωκράτει συνόντες. – Jemandes Schüler sein, προσφοιτᾶν τινι. – φοιτᾶν πρὸς od. ὥς τινα, in einer Sache, ἐπί τινι. – φοιτᾶν εἴς τινος [verst. διδασκαλεῖον]. – συν-

εἶναί τινι. – ὁμιλεῖν τινι. – μαθητεύειν ἢ. μαθητεύεσθαί τινι.

Schülerin, μαθήτρια, ἡ – μαθητρίς, ίδος, ἡ.

Schüren, s. Anschüren.

Schürfen, 1) s. v. a. ritzen, welches s. – 2) ein Bergmannsausdruck: einen neuen Gang im Bergwerk eröffnen: καινοτομεῖν. – das Schürfen, καινοτομία, ἡ.

Schürze, περίζωμα, τὸ.

Schürzen, περιζωννύναι – περιζωννύειν. – sich mit etwas schürzen, περιζώννυσθαί τι.

Schürzen, das, περίζωσις, ἡ.

Schüssel, λεκάνη, ἡ. – λοπάς, άδος, ἡ. – πατάνη, ἡ.

Schüsselchen, λεκάνιον – λοπάδιον, τὸ.

Schüttboden, σιτοβολών, ῶνος, ὁ.

Schütte, φάκελος, ὁ. – σύνδεσμος, ὁ.

Schütteln, σείειν. – πάλλειν. – τινάσσειν. – αἰθύσσειν. – ταράττειν. – durch einander schütteln, διαδονεῖν. – Früchte schütteln, ἀποσείειν od. κατασείειν καρπούς. – Einem die Hand schütteln, κατασείειν τινὶ τὴν χεῖρα.

Schütteln, das, τιναγμός, ὁ. – σεῖσις, ἡ. – παλμός, ὁ. – das Schütteln der Hand, κατάσεισις, ἡ.

Schütten, χεῖν. – λείβειν. – dazu schütten, ἐπιχεῖν – προσεγχεῖν. – hinein schütten, ἐγχεῖν – ἐγχεῖν. – sich schütten, σχίζεσθαι. – πήγνυσθαι. – ἐμπυτιάζεσθαι. – geschüttete Milch, σχιστὸν γάλα, τὸ.

Schüttern, σείεσθαι – διασείεσθαι – κατασείεσθαι, pass. – τρεῖν – τρέμειν – τρομεῖν.

Schütze, τοξευτής, οῦ, ὁ – τοξευτής, ῆρος, ὁ. – τοξότης, ου, ὁ. – guter Schütze, τοξευτικός, ὁ. – δεινὸς τοξευτής.

Schützen, σκεπάζειν ἀπό τινος (eine Decke, Schutzwehr gegen etwas sein). – φυλάττειν – διαφυλάττειν (bewachen, hüten, bewahren). – σώζειν – διασώζειν (retten, erhalten). – τειχίζειν – ὀχυροῦν (befestigen, sichern). – προστατεύειν τινός (beschirmen, in Obhut haben). – βοηθεῖν τινι (einem Bedrängten Hülfe leisten). – Jemanden gegen feindliche Angriffe schützen, ἀμύνειν τινί τι od. τινός τι. – gegen etwas geschützt sein, εἶναι ἐν σκέπῃ τινός.

Schützer, προστάτης, ου, ὁ. – φύλαξ, ακος, ὁ. – βοηθός, ὁ.

Schützling, ἱκέτης, ου, ὁ.

Schuft, οὐδενὸς ἄξιος, ὁ.

Schuh, 1) zur Bekleidung: ὑπόδημα, τὸ. – πέδιλον, τὸ. – ἔμβας, άδος, ἡ. – κρηπίς, ῖδος, ἡ. – σάνδαλον, τὸ (besonders Weiberschuhe). – die Schuhe anziehen, ὑποδεῖσθαι. – ohne Schuhe, ἀνυπόδητος, 2. – Schuhe flicken, νευροῤῥαφεῖν. – niemand weiß, wo mich der Schuh drückt, οὐδεὶς οἶδεν ὅπου με θλίβει. – οὐκ ἂν εἰδείη τις καθ' ὅ τι θλίβεται μέρος οὑμὸς ποῦς. Plut. Aem. Paul. 5. – 2) als Längenmaaß: πούς, ποδός, ὁ.

Schuhdraht, τὸ νῆμα τὸ πιττωτόν. – νεῦρον, τὸ. – ῥομφεῖς, έων, οἱ.

Schuhflicken, das, νευροῤῥαφία, ἡ.

Schuhflicker, νευροῤῥάφος, ὁ.

Schuhleisten, καλόπους, ποδος, ὁ – καλοπόδιον, τὸ.

Schuhmacher, σκυτεύς, έως, ὁ – σκυτοτόμος, ὁ – σκυτορράφος, ὁ.

Schuhmacherhandwerk, σκυτοτομία, ἡ. – σκυτοτομικὴ τέχνη, ἡ.

Schuhriemen, ζυγός, ὁ. – ἡνία, ἡ.

Schuhsohle, κρηπίς, ίδος, ἡ. – πέλμα, τὸ.

Schuhsohlenleder, κάττυμα, τὸ.

Schulamt, διδασκαλικὸν ἔργον, τὸ.

Schulanstalt, γραμματεῖον, τὸ. – γραμματοδιδασκαλεῖον, τὸ.

Schuld, 1) s. v. a. Fehler, Vergehen und wirkende Ursache dazu: αἰτία, ἡ. – ἔγκλημα, τὸ. – ἁμάρτημα, τὸ. – παίσμα, τὸ. – Jemandem etwas Schuld geben, αἰτιᾶσθαί τινά τινος. – ἐγκαλεῖν τινί τι. – Jemandem die Schuld von etwas beimessen, zuschreiben, ἐπιφέρειν od. ἀνατιθέναι τινὶ τὴν αἰτίαν τινός. – ἐν αἰτίᾳ od. δι' αἰτίας ἔχειν τινά, ὅτι. – νομίζειν τινὰ αἴτιον εἶναι τινος. – Schuld an etwas haben oder sein, αἴτιον εἶναί τινος. – ἐν αἰτίᾳ εἶναί τινος. – αἰτίαν ἔχειν τινός. – αἴτιον καταστῆναί τινος. – er war Schuld daran, daß die Phokäer zu Grunde gingen, τοὺς Φωκέας ἐποίησεν ἀπολέσθαι. – keine Schuld an etwas haben, ἀναίτιον εἶναί τινος. – die Schuld haftet auf Jemandem, ἐνέχεταί τις τῇ αἰτίᾳ. – die Schuld liegt nicht an mir, οὐκ ἐγώγε αἴτιος. – ἐγὼ μὲν οὐκ ἠδίκησα. – Jemanden von der Schuld befreien, ἀφιέναι τινὰ τῆς αἰτίας. – ἀπολύειν τινὰ τοῦ ἐγκλήματος. – von der Schuld loskommen, ἀπαλλάττεσθαι τῆς αἰτίας. – ausser aller Schuld sein, πάσης αἰτίας ἐκτὸς εἶναι. – πᾶσιν ἀνυπαίτιον εἶναι. – sich etwas zu Schulden kommen lassen, ὀφλεῖν ἁμάρτημά τι. – ἀδικεῖν τι. – 2) s. v. a. Geldschuld: χρέος, ους, τὸ. – ὀφείλημα, τὸ. – συμβόλαιον, τὸ. – Schulden bezahlen, ἀποδιδόναι od. διαλύειν τὰ χρέος. – ἐκτίνειν τὸ ὀφείλημα. – χρεωλυτεῖν. – Bezahlung der Schulden, ἡ τῶν χρεῶν διάλυσις. – eine Schuld für einen Andern bezahlen, διαλύειν od. ἀποτίνειν χρέος ὑπέρ τινος. – Schulden machen, δανείζεσθαι ἀργύριον. – λαμβάνειν χρέος. – Schulden haben, ὀφείλειν χρέος. – ὑπόχρεων εἶναι δανείσματος. – in Schulden stecken, ὀφλήμασι βεβαπτίσθαι. – bis über die Ohren in Schulden stecken, ὑπέρχρεων εἶναι. – Jemanden um eine Schuld betrügen, συμβολαίων ἀποστερεῖν τινα. – 3) s. v. a. Strafe: ζημία, ἡ. – μισθός, ὁ.

Schuldbrief, s. Schuldschein.

Schuldenfrei, οὐχ ὑπόχρεως, ων. – sich schuldenfrei machen, διαλύειν τὰ χρέα.

Schuldenlast, πολὺ τὸ χρέος.

Schuldforderung, δάνειον, τὸ – δάνεισμα, τὸ.

Schuldherr, ὁ δανείσας τὰ χρήματα oder τὸ χρέος. – χρήστης, ου, ὁ (Genit. Plur. χρήστων mit unregelm. Accent, s. Gr. Gr. §. 32. 5. a.). – ὁ συμβαλών (τὸ χρέος).

Schuldig, 1) s. v. a. eines Vergehens schuldig: αἴτιος, 3. – ὑπαίτιος, 2. – ἄδικος, 2. – ὑπόδικος, 2. – eines Vergehens schuldig sein, ἐνέχεσθαι τῇ αἰτίᾳ. – sich schuldig wissen, ξυνειδέναι ἑαυτῷ ἀδικήσαντι. – Jemanden für schuldig erkennen, κατεγιγνώσκειν τινός. – 2) einer Strafe schuldig sein, d. i. dieselbe verdienen: ἔνοχον εἶναι ποινῇ od. ζημίᾳ. – ἄξιον εἶναι τιμωρίας τινός. – des Todes schuldig sein, ἄξιον εἶναι θανάτου. – 3) s. v. a. verbunden, verpflichtet: man ist schuldig, χρή – δεῖ – ἀνάγκη ἐστί, folgt Akkusat. u. Infinit. – die Kinder sind ihrem Vater Gehorsam schuldig, πειθαρχεῖν χρὴ τοὺς παῖδας τῷ πατρί. – Jemandem Dank schuldig sein, ὀφείλειν τινὶ χάριν. – ὑπόχρεων εἶναι χάριτι. – 4) s. v. a. gebührend: προσῆκων – καθῆκων, οὖσα, ον. – ἄξιος, 3. – ἀναγκαῖος, 3. – schuldiger Maßen, προσηκόντως – καθηκόντως. – ἀξίως. – 5) s. v. a. verbunden zur Erstattung einer Summe: ὑπόχρεως, 2. – schuldig sein, ὀφείλειν. – Jemandem ein Kapital schuldig sein, ὀφείλειν τινὶ χρέος. – man ist mir schuldig, ὀφείλεταί μοι.

Schuldigkeit, προσῆκον – καθῆκον – δέον, οντος, τὸ. – ἔργον, τὸ. – es ist meine Schuldigkeit, ἐμὸν ἔργον od. ἐμόν ἐστι mit Infinit. – δίκαιός εἰμι mit Infinit. – ἐμὲ χρή mit Infinit. – seine Schuldigkeit thun, τὰ καθήκοντα πράττειν. – die Schuldigkeit eines Freundes erfüllen, τὰ τοῦ φίλου πράττειν. – die Schuldigkeit eines braven Mannes erfüllen, πράττειν ἀξίως ἀνδρὸς ἀγαθοῦ. – in keinem Stücke seine Schuldigkeit thun, οὐδὲν τῶν δεόντων ποιεῖν. – nach Schuldigkeit, προσηκόντως. – δικαίως.

Schuldlos, ἀναμάρτητος, 2 (der keinen Fehler begangen hat). – ἀναίτιος, 2 – ἀνυπαίτιος, 2 – ἀνυπεύθυνος, 2 (dem keine Schuld beizumessen ist, der nicht gerichtlich zu belangen ist). – ἄκακος, 2 – καθαρός, 3 (unschuldig, der nichts Böses thut).

Schuldlosigkeit, ἀναμαρτησία, ἡ – τὸ ἀναμάρτητον (das Freisein von Vergehungen). – τὸ ἀναίτιον od. ἀνυπαίτιον (daß man keine Vorwürfe verdient). – ἀκακία, ἡ (Unschuld, moralische Reinheit).

Schuldner, ὁ ὀφείλων, οντος – ὀφλητής, οῦ, ὁ – ὀφειλέτης, ου, ὁ. – χρεώστης, ου, ὁ. – Jemandes Schuldner sein, ὀφείλειν τινὶ χρήματα. – χρεωστεύειν od. χρεωστεῖν τινι.

Schuldnerin, ὀφειλέτις, ιδος, ἡ.

Schuldpost, χρέος, ους, τὸ. – δάνεισμα, τὸ.

Schuldschein, Schuldverschreibung, συγγραφή od. ξυγγραφή, ἡ. – χειρόγραφον, τὸ. – einen Schuldschein ausstellen, χειρογραφεῖν. – sich einen Schuldschein ausstellen lassen, τὰ βέβαια ποιεῖσθαι.

Schule, διδασκαλεῖον – γραμματοδιδασκαλεῖον – γραμματεῖον, τὸ. – σχολεῖον, τὸ. – σχολή, ἡ. – in die Schule gehen, φοιτᾶν εἰς τὸ διδασκαλεῖον – φοιτᾶν εἰς διδασκάλου [verst. οἰκίαν od. διδασκαλεῖον]. – 2) s. v. a. Uebung: ἄσκησις, εως, ἡ. – die Schule der Leiden, ἡ ἐν τοῖς κακοῖς ἄσκησις. – durch die Schule von etwas gehen, ἀσκεῖσθαι od. διαπονεῖσθαι ἔν τινι. – 3) s. v. a. die sämmtlichen Schüler und Nachfolger eines Meisters in einer Kunst: οἱ ἀπό τινος. – die Schule des Platon, οἱ ἀπὸ τοῦ Πλάτωνος.

Schulexamen, ἀνάκρισις ἡ τῶν περὶ τὰ γράμματα σπουδαζόντων. – ὁ τῶν μαθητῶν ἔλεγχος. – ein solches Examen halten, ἐπιδείξεις λαμβάνειν τῶν μαθητῶν.

Schulferien, ἀσκήσεως τῆς ἐν τῷ διδασκαλείῳ λώφησις od. παῦλα.

Schulfreund, συντεθραμμένος – συμπεπαιδευμένος, ὁ. – ὁμῆλιξ, ικος, ὁ.

Schulgebäude, οἰκία ἐν ᾗ ἐστι τὸ διδασκαλεῖον.

Schulgeld, δίδακτρον, τὸ – παιδομουσεῖα, ων, τὰ. – ὁ τῆς παιδεύσεως μισθός.

Schulgerecht, ἀκριβής, 2. – ein schulgerechtes Pferd, ἵππος ἀκριβῶς διαπεπονημένος.

Schulgesetze, νόμοι οἱ κείμενοι τοῖς μαθηταῖς.

Schulhaus, s. Schulgebäude.

Schuljugend, παῖδες οἱ εἰς τὰ διδασκαλεῖα φοιτῶντες. – παῖδες ἄνηβοι, οἱ.

Schullehrer, Schulmeister, γραμματιστής, οῦ, ὁ. – γραμματοδιδάσκαλος, ὁ. – γραμματοδιδάσκαλος, ὁ. – γραμματοδιδάσκαλος, ὁ.

Schulmann, ὁ τὰ γράμματα διδάσκων. – ὁ τὴν τῶν γραμμάτων ποιούμενος διδασκαλίαν.

Schulstube, ἀκροατήριον, τὸ.

Schulter, ὦμος, ὁ. – auf den Schultern, ἐπωμαδόν. – ἐπὶ τῶν ὤμων. – auf die Schultern nehmen, αἴρεσθαι ἐπ' ὤμων. – ἐπωμίζεσθαι.

Schulterbein, ἐπωμίς, ίδος, ἡ.

Schulterblatt, πλάτη – ὠμοπλάτη, ἡ.

Schulterhöhe, ἀκρώμιον, τὸ – ἀκρωμία, ἡ.

Schultern, αἴρεσθαι. – ἀναλαμβάνειν. – ἀναλαβόντα προστιθέναι τῷ ὤμῳ.

Schultheiß, κωμάρχης, ου, ὁ.

Schulvorsteher, ὁ τοῦ γραμματείου προστάτης.

Schulwissenschaften, ἐγκύκλια μαθήματα, τὰ.

Schulzucht, ἡ ἐν τῷ διδασκαλείῳ παιδεία.

Schund, κάθαρμα, τὸ.

Schupp, ὦθησις, ἡ – ὠσμός, ὁ.

Schuppe, λέπος, ους, τὸ – λεπίς, ίδος, ἡ – λέπιον, τὸ – λέπισμα, τὸ. – an Schlangen und Eidechsen, φολίς, ίδος, ἡ. – auf dem Kopfe, πίτυρον, τὸ. – mit Schuppen versehen, λεπιδωτός, 3.

Schuppen, λεπίζειν – ἀπολεπίζειν.
Schuppig, λεπιδωτός, 3 (von Fischen). – φολιδωτός, 3 (von Schlangen und Eidechsen). – λεπρός, 3 (vom krankhaften Zustande bei Menschen, Thieren u. Gewächsen).
Schur, κουρά, ἡ.
Schurke, πονηρός, ὁ. – κακοῦργος, ὁ. – πανοῦργος, ὁ. – κάκιστος, ὁ. – οὐδενὸς ἄξιος, ὁ.
Schurkerei, πονηρία, ἡ. – κακουργία, ἡ. – πανουργία, ἡ (als Gesinnung u. Handlung). – πονήρευμα, τὸ – κακούργημα, τὸ (bloß als Handlung).
Schurkisch, πονηρός, 3. – κακοῦργος, 2. – κάκιστος, 3.
Schurwolle, κουρήσιμα ἔρια, τὰ.
Schurz, περίζωμα, τὸ.
Schurzfell, περίζωμα, τὸ.
Schuß, 1) s. v. a. schnelle Bewegung: φορά, ἡ. – ὁρμή, ἡ. – im Schusse sein, φέρεσθαι – δρόμῳ φέρεσθαι, pass. – ὁρμᾶν u. ὁρμᾶσθαι. – 2) von einem Gewehre: βολή, ἡ. – τόξευμα, τὸ. – einen Schuß thun, βάλλειν. – ich habe zwei Mal hinter einander nur einen Schuß gethan, und habe beide Male das Thier erlegt, μιᾷ [verst. βολῇ] βέβληκα δὶς ἐφεξῆς, καὶ καταβέβληκα θῆρα ἑκατεράκις. – einen Schuß hören, ἀκουειν ψόφου ἀπὸ τοξεύματος. – einen Schuß bekommen, βάλλεσθαι, pass. – τραῦμα λαβεῖν ἀπὸ τοξεύματος.
Schußfertig, διατεινάμενος, 3 (von Bogenschützen und Speerwerfern). – ἐπιβεβλημένος, 3 (von Bogenschützen). – διηγκυλισμένος, 3 (von Speerwerfern). – schußfertig sein oder sich halten, διατεινάμενον od. ἐπιβεβλημένον καταστῆναι.
Schußweite, διατοξεύσιμος χώρα, ἡ. – τόξευμα, τὸ. – ἐφ' ὅσον τοξεύματα ἐξικνεῖται. – außer der Schußweite sein, ἔξω τοξεύματος od. βέλους γενέσθαι. – in der Schußweite sein, ἐντὸς τοξεύματος γενέσθαι. – in die Schußweite kommen, ἐς τόξευμα ἀφικνεῖσθαι. – ehe sie in die Schußweite kamen, πρὶν τόξευμα ἐξικνεῖσθαι.
Schußwunde, τὸ ἀπὸ τοξεύματος τραῦμα. – eine Schußwunde bekommen, βληθέντα τραῦμα λαβεῖν.
Schuster, s. Schuhmacher.
Schusterhandwerk, σκυτοτομία, ἡ – σκυτοτομική, ἡ. – das Schusterhandwerk treiben, σκυτοτομεῖν. – zum Schusterhandwerk gehörig, σκυτοτομικός, 3.
Schusterkneif, τομεύς, έως, ὁ. – σκυτοτομικὴ σμίλη, ἡ.
Schustern, σκυτεύειν.
Schusterwerkstätte, σκυτεῖον – σκύτιον – σκυτοτόμιον, τὸ. – σκυτικὸν ἐργαστήριον, τὸ.
Schutt, 1) s. v. a. ausgegrabene, aufgeworfene Erde: χῶμα, τὸ. – χοῦς, χοός, ὁ. – 2) s. v. a. Ueberbleibsel von Baumaterialien: ἐρείπια, ων, τὰ.
Schutz, σκέπη, ἡ (das Bedecken und das Bedeckende). – φυλακή, ἡ (das Bewachen und das Bewachende). – ἐπικουρία, ἡ (Hülfleistung). – ἐπίκουρος, ὁ (der Hülfe leistet). – ἄμυνα, ης, ἡ (Abwehr). – προστατεία, ἡ (Lenkung und Bewahrung). – ἔπαλξις, ἡ (Schutzmauer). – im Schutze stehen vor oder gegen etwas, ἐν σκέπῃ εἶναί τινος. – sich in Jemandes Schutz begeben, προστρέπεσθαί τινι. – von Verbrechern: ἱκέτην προσελθεῖν τινι. – Jemandem Schutz leisten, βοηθεῖν τινι. – προστατεύειν τινός. – ἐπικουρίαν ποιεῖσθαί τινι. – ἐπικουρεῖν τινι. – Jemanden in seinen Schutz nehmen, δέχεσθαι und προσδέχεσθαί τινα. – unter Jemandes Schutz stehen, εἶναι ἐπί τινι. – συμμάχῳ χρῆσθαί τινι. – σύμμαχον ἔχειν τινά. – Jemandes Schutz bedürfen, ἐπικούρου δεῖσθαί τινος. – bei Jemandem Schutz suchen, συμμαχίαν αἰτεῖσθαί τινα. – ἱκέτην προσελθεῖν τινι. – καταφεύγειν πρός τινα.
Schutzbündniß, ἐπιμαχία, ἡ. – ein Schutzbündniß mit Jemandem schliessen, ἐπιμαχίαν ποιεῖσθαί τινι od. πρός τινα.
Schutzbürger, μέτοικος, ὁ.
Schutzdach, ἀποστέγασμα, τὸ. – γεῖσον od. γεῖσσον, τὸ – γείσωμα od. γείσσωμα, auch ἀπογείσσωμα, τὸ. – ein Schutzdach bilden, als Schutzdach dienen, ἀποστεγάζειν u. ἀποστέγειν. – mit einem Schutzdache versehen, ἀπογειοσοῦν. – σκεπάζειν – ἀποσκεπάζειν. – Schutzdach bei Belagerungen, σπαλίων, ωνος, ὁ. – χελώνη, ἡ.
Schutzengel, Schutzgeist, δαίμων – ἀγαθοδαίμων, ονος, ὁ.
Schutzgeld, μετοίκιον, τὸ. – das Schutzgeld entrichten, τελεῖν od. καταβάλλειν τὸ μετοίκιον.
Schutzgenosse, (Fremder, der in Athen sich aufhielt), μέτοικος, ὁ.
Schutzgott, πάτριος θεός, ὁ (eines Landes, einer Stadt). – πατρῷος θεός, ὁ (einer Familie).
Schutzherr, προστάτης, ου, ὁ.
Schutzherrschaft, προστατεία, ἡ.
Schutzlos, ἀσκέπαστος – ἄσκεπος – ἀσκεπής, 2. – ἀφύλακτος, 2. – ἀφρούρητος, 2. – ἀτείχιστος, 2.
Schutzlosigkeit, ἀσκέπαστον, τὸ. – ἀφυλαξία, ἡ.
Schutzmauer, ἔπαλξις, εως, ἡ (Zinne der Mauer). – πρόβλημα, τὸ – πρόβολον, το – προβολή, ἡ (jede Schutzwehr).
Schutzmittel, ἐπικούρημα, τὸ. – ἀλέξημα, τὸ.
Schutzort, ἄσυλον, τὸ. – καταφυγή, ἡ.
Schutzrede, ἀπολογία, ἡ – ἀπολογισμός, ὁ – ἀπολογητικὸς λόγος, ὁ. – sich in einer Schutzrede vertheidigen, ἀπολογεῖσθαι πρὸς τὰ ἐγκλήματα. – Jemanden durch eine Schutzrede vertheidigen, ἀπολογεῖσθαι ὑπέρ τινος – ἀπολογίαν ποιεῖσθαι ὑπέρ τινος.
Schutzredner, ὁ ἀπολογούμενος.
Schutzschrift, ἀπολογία, ἡ – ἀπολογισμός, ὁ.
Schutzverwandter, s. Schutzbürger.
Schutzwache, φυλακή, ἡ. – φρουρά, ἡ. –

als Schutzwache eines Orts dienen, φρουρεῖν χωρίον τι od. ἐν χωρίῳ τινί.
Schutzwaffen, ἀμυντήρια ὅπλα, τὰ.
Schutzwehr, auf der Mauer, ἔπαλξις, εως, ἡ. – eine gegen Angriffe und Eindringen errichtete Schutzwehr, πρόβλημα, τὸ. – ἀντίφραγμα, τὸ. – bildlich: προβολή, ἡ. – ἄμυνα, ἡ. – ὀχύρωμα, τὸ. – ἔρυμα, τὸ.
Schwach, ἀσθενής, 2. – ἄῤῥωστος, 2 (ohne Stärke u. Wirkung). – ἀδύνατος, 2 (ohne Fähigkeit zu einer gewissen Kraftäusserung). – ὀλιγοδρανής, 2 (wenig ausrichtend). – ἄτονος, 2 (ohne Spannkraft, nicht eindringlich). – βαιός, 3 – ὀλίγος, 3 (gering, unbedeutend). – βραχύς, εῖα, ύ (von wenig Nachdruck u. geringer Dauer). – λεπτός, 3 (dünn, zart). – ἀμαυρός, 3, u. ἀμυδρός, 3 (vom Lichte und von den Augen). – φαιός, 3 (von der Stimme). – ein schwaches Heer, ὀλίγη δύναμις. – eine schwache Hoffnung, βραχεῖα od. ἀμαυρὰ od. ἀμυδρὰ ἐλπίς. – schwacher Beweis, τεκμήριον ἀσαφές. – schwache Stimme, λεπτὴ od. βαιὰ od. φαιὰ φωνή – λεπτοφωνία, ἡ. – mit schwacher Stimme, λεπτόφωνος, 2. – schwach sein, ἀσθενεῖν. – ἀῤῥωστεῖν. – die Augen werden schwach, ἀμαυροῦται τὰ ὄμματα. – schwach sein in einer Kunst, οὐ πάνυ δεινὸν εἶναι τέχνην τινά.
Schwachgläubig, ὀλιγόπιστος, 2. N. T.
Schwachheit, 1) s. v. a. Schwäche: ἀσθένεια, ἡ. – ἀῤῥωστία, ἡ. – ὀλιγοδρανία, ἡ. – 2) s. v. a. Fehler: ἁμάρτημα, τὸ. – πλημμέλεια, ἡ. – eine Schwachheit begehen, περιπίπτειν ἁμαρτήματι.
Schwachheitssünde, σφάλμα, τὸ.
Schwachherzig, ὀλιγόθυμος, 2. – δειλός, 3.
Schwachherzigkeit, δειλία, ἡ. – ἀθυμία, ἡ.
Schwachköpfig, ἀσθενὴς τὴν γνώμην od. τὴν φύσιν.
Schwachköpfigkeit, τὸ τῆς γνώμης ἀσθενές.
Schwachkopf, ἀνὴρ ἀσθενὴς τὴν φύσιν.
Schwachsinn, ἀμβλύτης, ητος, ἡ.
Schwachsinnig, ἀμβλύς, εῖα, ύ, mit u. ohne den Zusatz τὴν φύσιν.
Schwaden, ὄγμος, ὁ.
Schwadengras, ἕλυμος, ὁ. – μελίνη, ἡ.
Schwadrone, τάξις, ἡ. – ἴλη, ἡ. – τέλος, ους, τὸ.
Schwadronenweise, κατ' ἴλας.
Schwäche, ἀσθένεια, ἡ, u. ἀῤῥωστία, ἡ (des Körpers). – ἀδυνασία – ὀλιγοδρανία, ἡ (der Macht). – λεπτότης, ητος, ἡ (Dünnheit, Zartheit). – σαθρόν, τὸ (schwache Seite, Mangel). – die Schwäche des Lichtes oder der Augen, ἀμαυρότης, ητος, ἡ. – die Schwäche des Geistes, τὸ τῆς γνώμης ἀσθενές.
Schwächen, ἀσθενοῦν – ἐξασθενίζειν – ἀσθενῆ ποιεῖν (überhaupt kraftlos machen). – ἐλαττοῦν – μειοῦν – συστέλλειν – κολάζειν (mindern, mässigen, in Schranken halten). – παραλύειν (die Spannkraft nehmen). – ἀμαυροῦν (dunkel machen, das Grelle vermindern). – ῥύπτειν – ῥαύειν (die Kraft brechen). – τρύχειν – κατατρύχειν (aufreiben). – ein Mädchen schwächen, διαφθείρειν κόρην. – schwächend, ἀσθενοποιός, 2.
Schwächen, das, s. Schwächung.
Schwächlich, ἀσθενής, 2 – ἀσθενικός, 3. – ἄῤῥωστος, 2. – schwächlich sein, ἀῤῥωστεῖν. – ἀσθενεῖν. – ἀδυνάτως ἔχειν τὸ σῶμα.
Schwächlichkeit, ἀῤῥωστία – ἀδυνασία – ὀλιγοδρανία, ἡ.
Schwächung, ἀσθένημα, τὸ (Zustand der Schwachheit). – παράλυσις, ἡ (Abspannung). – ἐλάττωσις – μείωσις, ἡ – συστολή, ἡ – κόλασις, ἡ (Minderung, Beengung der Gränzen). – Schwächung eines Mädchens, διαφθορά, ἡ.
Schwägerin, γάλως, ω, ἡ (Schwester des Mannes). – ἡ τοῦ ἀδελφοῦ γυνή. – ἡ τῆς γυναικὸς ἀδελφή. – ὅμαιμος, ἡ – ὁμαίμων, ονος, ἡ. – κηδεστρια, ἡ.
Schwägerschaft, ἐπιγαμβρεία – ἐπιγαμβρία, ἡ. – ὁμαιμοσύνη, ἡ – ὁμαιμότης, ητος, ἡ. – κηδεία – κηδεστία, ἡ – κῆδος, ους, τὸ. – Schwägerschaft mit Jemandem haben, ἐπιγαμβρεύειν τινί. – ὅμαιμον εἶναί τινι.
Schwämmchen (bösartiger Auswuchs, hauptsächlich im Munde), ἄφθαι, ῶν, αἱ. – Schwämmch. haben oder bekommen, ἀφθᾶν.
Schwängel, in der Glocke, ὕπερον, τὸ, u. ὕπερος, ὁ. – im Brunnen, κῆλον, τὸ – κήλων, ωνος, ὁ – κηλώνειον – κηλώνιον, τὸ.
Schwängern, ἔγκυον od. ἐγκύμονα ποιεῖν – κυΐσκειν. – πληροῦν. – ein Mädchen schwängern, διαφθείρειν κόρην. – mit etwas schwängern, ἐμπιπλάναι τινός, auch τινί.
Schwängerung, πλήρωσις, ἡ.
Schwänzeln, σαίνειν τὴν οὐράν od. τῇ οὐρᾷ. – um Jemanden schwänzeln, σαίνειν τινά. – schwänzelnd, σαίνουρος, 2. – 2) s. v. a. einen schwänzelnden Gang haben: σαλεύειν. – schwänzelnder Gang, σόβησις, ἡ. – der einen schwänzelnden Gang hat, σαλάκων, ωνος, ὁ.
Schwären, ἑλκοῦσθαι – ἐξελκοῦσθαι. – ἐκπυεῖσθαι – ἐκπυοῦσθαι – ἐμπυΐσκεσθαι (sämmtlich als pass.). – ἔμπυον γίγνεσθαι. – πυοῤῥοεῖν.
Schwären, das, πύησις, ἡ – πύη, ἡ – πύωσις, ἡ. – zum Schwären bringen, ἑλκοῦν. – πυεῖν – ἐκπυεῖν – ἐκπυΐσκειν.
Schwären, Schwär, der, ἐκπύημα – ἐμπύημα, τὸ. – ἕλκος, ους, τὸ – ἕλκωμα, τὸ.
Schwärmen, 1) von den Bienen: a) s. v. a. summen: βομβεῖν. – b) s. v. a. im Schwarme ausziehen: σμηνουργεῖν u. Med. – ἐκπέμπεσθαι, pass. – von dem Mutterstocke: ἀφιέναι od. ἐκπέμπειν νεοττιάν. – 2) s. v. a. herumfliegen: περιπτασθαι. – πετόμενον πλανᾶσθαι. – 3) s. v. a. sich rauschenden

Vergnügungen ergeben: ἡδυπαθεῖν. – τρυφᾶν. – κωμάζειν. – 4) s. v. a. verworrene Begriffe haben: μαίνεσθαι. – βακχεύεσθαι. – ἐνθουσιάζειν. – οὐ σωφρονεῖν. – ἐξίστασθαι τοῦ φρονεῖν.

Schwärmen, das, der Bienen, ἡ τῆς νεοττιᾶς ἄφεσις.

Schwärmer, ἐνθουσιαστής, οῦ, ὁ. – μανείς, έντος, ὁ. – μανικός, ὁ.

Schwärmerei, μανία, ἡ. – ἐνθουσιασμός, ὁ – ἐνθουσίασις, ἡ.

Schwärmerisch, μαινόμενος, 3 – μανικός, 3. – ἐνθουσιαστικός, 3.

Schwärmzeit, ὁ τῆς ἀφέσεως καιρός.

Schwärze, 1) s. v. a. schwarzes Aussehen: μελανότης, ητος, ἡ – μελανία, ἡ – μέλαν, ανος, τὸ. – 2) s. v. a. Mittel zum Schwarzmachen: μέλαν, ανος, τὸ. – μέλασμα, τὸ. – Schwärze der Schuster, μελαντηρία, ἡ. – χαλκάνθη, ἡ – χάλκανθον, τὸ.

Schwärzen, μελαίνειν – μελανοῦν.

Schwärzen, das, μέλανσις, ἡ – μελασμός, ὁ.

Schwärzlich, ὑπόμελας, αινα, αν. – μελανίζων, ουσα, ον. – γλαυκός, 3. – schwärzlich aussehen, sein, μελανίζειν.

Schwätzer, ἀδολέσχης, ου, u. ἀδόλεσχος, ὁ. – πολυλόγος, ὁ. – περιττολόγος, ὁ – φλύαρος, ὁ. – λάλος, ὁ. – unausstehlicher Schwätzer, ἀπεραντολόγος, ὁ.

Schwätzerei, λαλιά, ἡ – λαλαγή, ἡ – λάλημα u. λαλάγημα, τὸ. – πολυλογία – περιττολογία, ἡ. – φλυαρία, ἡ. – unerträgliche Schwätzerei, ἀπεραντολογία, ἡ.

Schwätzerin, λαλιστάτη, ἡ. – πολυλόγος, ἡ.

Schwager, γαμβρός, ὁ. – ὁ τῆς γυναικὸς ἀδελφός. – ὁ τῆς ἀδελφῆς ἀνήρ. – κηδεστής, οῦ, ὁ.

Schwalbe, χελιδών, όνος, ἡ. – junge Schwalbe, χελιδονιδεύς, έως, ὁ. – der Schwalbe ähnlich, zu derselben gehörig, χελιδόνειος u. χελιδόνιος, 2 u. 3. – an Geschwätzigkeit die Schwalbe nachahmen, χελιδονίζειν.

Schwalbenei, χελιδόνιον ᾠόν, τὸ.

Schwalbennest, χελιδονία νεοττιά, ἡ.

Schwalbenstein, χελιδόνιος λίθος, ὁ.

Schwalbenwurz, ἀσκληπιάς, άδος, ἡ. – χελιδόνιον, τὸ.

Schwall, πυκνωμα, τὸ. – πλῆθος πεφυρμένον od. ἄμετρον, τὸ. – ὄγκος, ὁ. – ein Schwall von Worten, λόγων ὄγκος.

Schwamm, 1) s. v. a. Pilz: μύκης, ητος, u. μύκης, ου, ὁ. – zum Abwischen: σπόγγος, ὁ – σπογγιά, ἡ. – mit dem Schwamme abwischen, σπογγίζειν. – eßbarer Schwamm, βωλίτης, ου, ὁ. – giftiger Schwamm, βωλίτης φαῦλος, ὁ. – 2) s. v. a. pilzartiger Auswuchs: ἀγαρικόν, τὸ (an Bäumen). – Schwämmchen im Munde, ἄφθαι, ῶν, αἱ. – Schwämmchen im Munde haben, ἀφθᾶν.

Schwammartig, σπογγοειδής, 2. – σπογγώδης, 2.

Schwammicht, Schwammig, ἀραιός, 3. – σομφός, 3. – πλαδαρός, 3. – κάθυγρος, 2. – ein schwammiges Fleisch haben, κάθυγρον εἶναι ταῖς σαρξί.

Schwammsucher (an den Felsen im Meere), σπογγοθήρας, ου, ὁ. – σπογγοκολυμβητής, οῦ, ὁ.

Schwan, κύκνος, ὁ.

Schwanenadler, κυκνίας ἀετός, ὁ.

Schwanengesang, κύκνειον μέλος, τὸ.

Schwanenhals, κύκνειος τράχηλος, ὁ.

Schwang, im Schwange sein oder gehen, 1) vom Gerüchte: διαδίδοσθαι, pass. – διασπάρθαι. – διαθρυλλεῖσθαι, pass. – πολὺν εἶναι. – 2) von andern Dingen: ἐπιπολάζειν. – ἀκμάζειν. – ἐπικρατεῖν. – ἐν ἕδει εἶναι. – τιμᾶσθαι. – in Schwang bringen, διαδιδόναι. – διασπείρειν. – διαφημίζειν (von Gerüchten). – εἰσφέρειν. – εἰσάγειν. – καθιστάναι (von Gebräuchen). – in Schwang kommen, διαδίδοσθαι – διασπείρεσθαι – ἐνσπείρεσθαι, pass. (von Gerüchten). – ἐπιθυμητὰς λαμβάνειν. – ἐκνικᾶν (von Gebräuchen).

Schwanger, ἐγκύων, ουσα. – ἔγκυος od. ἐγκύμων, 2. – κυοφόρος, 2. – schwanger werden, sein, κύειν od. κυεῖν – ἐγκύειν – ἐγκυμονεῖν, mit einem Kinde, παῖδα. – πληροῦσθαι. – schwanger gehen, κυοφορεῖν – γαστροφορεῖν – ἐν γαστρὶ φέρειν od. ἔχειν – κατὰ γαστρὸς ἔχειν, mit etwas, τί.

Schwangerschaft, κύησις, ἡ. – κυοφορία, ἡ.

Schwank, der, γελοῖον, τὸ. – ἀπόφθεγμα, τὸ. – βωμολοχία, ἡ. – Schwänke machen, γελωτοποιεῖν. – βωμολοχεῖν.

Schwank, als Adjekt., σαλεύων, ουσα, ον.

Schwanken, παραφέρεσθαι. – σφάλλεσθαι. – δονεῖσθαι od. δονεῖσθαι, pass. – σαλεύειν (hauptsächlich vom Schiffe). – bildlich: ἀστατεῖν. – ἀβέβαιον εἶναι. – ἀμφισβητεῖν. – πλανᾶσθαι. – ἀπορεῖν. – ich schwanke nicht, ἔγνωκα – κατέγνωκα. – ὁ αὐτὸς εἰμι. – schwankend, σφαλερός, 3 – ἐπισφαλής, 2. – ἀβέβαιος, 2. – ἀσταθής, 2. – δικόρροπος, 2. – ἀσαφής, 2.

Schwanken, das, σάλος, ὁ. – παραφορά, ἡ. – das Schwanken des Meeres, ὁ τοῦ πόντου σάλος. – das Schwanken im Gemüthe, ἀστασία, ἡ. – ἀμφισβήτησις, ἡ. – ἀπορία, ἡ. – μεταβολή, ἡ.

Schwanz, οὐρά, ἡ. – κέρκος, ἡ. – der Schwanz des Löwen, ἀλκαία, ἡ. – der Schwanz des Pferdes, σόβη, ἡ. – der Schwanz an einem Kleide, σύρμα – ἐπίσυρμα, τὸ. – mit dem Schwanze wedeln, σαίνειν τὴν οὐρὰν od. τῇ οὐρᾷ. – den Schwanz einziehen, ὑπὸ τὴν γαστέρα ἄγειν τὴν οὐρὰν. – mit abgestutztem, abgeschnittenem Schwanze, κόλουρος, 2, dazu auch eine besondere Form für das Femin. κολουρίς, ίδος, ἡ. – κολοβόκερκος, 2.

Schwanzbein, κόκκυξ, υγος, ὁ. – κοχώνη, ἡ. – ὀρροπύγιον, τὸ.
Schwanzfeder, ὀρροπυγίου πτερόν, τὸ.
Schwanzmeiſe, αἰγίθαλος ὁ μακρόκερκος.
Schwanzriemen, ὑπουρίς, ίδος, ἡ.
Schwanzſtern, ſ. Komet.
Schwarm, ὄχλος, ὁ. – ἑσμός, ὁ. – von den Bienen, ἑσμός – ἀφεσμός, ὁ. – σμῆνος, ους, τὸ.
Schwarte, δέρμα παχύ, τὸ. – σκῦτος, ους, τὸ. – Schwarte am Schweinefleiſch, φορίνη, ἡ.
Schwarz, μέλας, αινα, αν. – ſchwarz ſein, μελανεῖν. – μελανόχρουν εἶναι. – ſchwarz machen, μελανειν. – μελανοῦν. – ſchwarz gefärbt, μελανθής, 2. – ſchwarz gekleidet, μελανείμων, 2. – μελανόστολος, 2. – μελανηφόρος u. μελανοφόρος, 2. – ſchwarz gekleidet ſein, μελανειμονεῖν. – μελανηφορεῖν u. μελανοφορεῖν. – von ſchwarzer Farbe, μελανόχρους, ου, ὁ, ἡ, u. μελανόχρως, ωτος, ὁ, ἡ. – ſchwarzer Fleck, μελανία, ἡ.
Schwarzäugig, μελανόμματος – μελανόφθαλμος, 2. – γλαυκωπός, ὁ, ἡ, und γλαυκῶπις, ιδος, ἡ.
Schwarzbraun, μελάγχλωρος, 2. – πίλιος, 3. – πελιδνός u. πελιτνός, 3.
Schwarzfarbig, μελανόχρους, ου, und μελανόχρως, ωτος, ὁ, ἡ, u. μελανοχροής, 2.
Schwarzfüſſig, μελάμπους, ποδος, ὁ, ἡ.
Schwarzgefärbt, μελαμβαφής – μελανθής, 2.
Schwarzgefiedert, μελανόπτερος – μελανοπτέρυγος, 2.
Schwarzkopf, μελανοκόμης, ου, ὁ – μελανοκομος, ὁ. – μελαγχαίτης, ου, ὁ.
Schwarzkümmel, μελάνθιον, τὸ.
Schwarzkünſtler, μάγος, ὁ. – φαρμακεύς, έως, ὁ.
Schwarzſchwanz, μελανουρίς, ίδος, ἡ. – μελάνουρος, ὁ, ἡ.
Schwarzſprenklich, μελανόστικτος, 2.
Schwarzwald, ὕλη μέλαινα, ἡ.
Schwatzen, λαλεῖν – λαλαγεῖν. – ἀδολεσχεῖν. – στωμυλεῖν. – στωμύλλειν. – κωτίλλειν. – βαβάζειν. – ληρεῖν – φλυαρεῖν. – für ſich, mit ſich ſchwatzen, διαλέγεσθαι ἑαυτῷ.
Schwatzen, das, λαλιά, ἡ. – λαλαγή, ἡ. – ἀδολεσχία – στωμυλία, ἡ. – φλυαρία, ἡ. – λῆρος, ὁ.
Schwatzhaft, λάλος, 2. – πολυλόγος – σπερμολόγος, 2. – ἀδόλεσχος, 2 – στωμύλος, 2. – φλυαρῶν, οῦσα, οῦν.
Schwatzhaftigkeit, λαλιά, ἡ. – πολυλογία – σπερμολογία – στωμυλία – ἀδολεσχία – φλυαρία, ἡ.
Schwebe, αἰώρα, ἡ – αἰώρησις, ἡ. – κρεμάθρα, ἡ. – in der Schwebe ſein, hängen, αἰωρεῖσθαι, pass. – κρέμασθαι.
Schweben, αἰωρεῖσθαι, pass. – κρέμασθαι – ἀνακρέμασθαι. – ſchweben laſſen, αἰωρεῖν. – μετεωρίζειν. – κρεμαννύναι – ἀνακρεμαννύναι. – in Hoffnung ſchweben laſſen, ἐλπίσιν ἀναρτᾶν οd. μετεωρίζειν οd. αἰωρεῖν τινα. – über dem Haupte ſchweben, ἀπαιωρεῖσθαι ὑπὲρ τῆς κεφαλῆς. – ἐπικρέμασθαι – ἐπικεῖσθαι. – in Gefahr ſchweben, ἐν κινδύνῳ εἶναι. – κινδυνεύειν. – vor Augen ſchweben, ἐν ὀφθαλμοῖς ὁρᾶσθαι οd. εἶναι. – φαίνεσθαι. – in Furcht ſchweben, διὰ φόβου εἶναι. – περίφοβον εἶναι. – ἀγωνιᾶν. – in der Luft ſchweben, φέρεσθαι διὰ τοῦ ἀέρος. – μετέωρον φέρεσθαι, pass.
Schwebend, αἰώρητος, 2. – μετέωρος, 2. – ἐκκρεμής, 2. – ſchweb. Bewegung, αἰώρησις, ἡ.
Schwefel, θεῖον, τὸ. – mit Schwefel reinigen, θειοῦν.
Schwefelartig, θειώδης, 2.
Schwefelblumen, ἡ τοῦ θείου ἀκμή. – τὸ τοῦ θείου ἄνθος.
Schwefeldampf, θειώδης λιγνύς, ἡ.
Schwefelerde, γῆ ἡ φέρουσα τὸ θεῖον.
Schwefelfaden, λίνον θείῳ ἐμβεβαμμένον, τὸ.
Schwefelfarbig, Schwefelgelb, θειώδης τὴν χρόαν, 2. – θειόχρους, Neutr. ουν, Genit. ου.
Schwefelgrube, θείου μέταλλα, τὰ.
Schwefelhölzchen, ξυλάριον θείῳ ἐμβεβαμμένον, τὸ. – σχίζα θειωτή, ἡ.
Schwefelicht, Schwefelig, θειώδης, 2.
Schwefeln, θειοῦν – θειοῦν.
Schweif, οὐρά, ἡ. – σόβη, ἡ.
Schweifen, 1) tranſitiv: γυροῦν. – κολποῦν. – geſchweift, γυρός, 3 – κολπωτός, 3. – 2) intranſitiv: πλανᾶσθαι, pass. – ἀλύειν. – περιφέρεσθαι, pass.
Schweifen, das, 1) ſ. v. a. das Krümmen: κόλπωσις, ἡ. – 2) ſ. v. a. das Herumgehen: πλάνη, ἡ. – περιφορά, ἡ.
Schweigen, 1) intranſitiv: σιωπᾶν – ἡσυχάζειν – ἡσυχίαν ἄγειν – ἄφωνον εἶναι (nicht ſprechen, keinen Laut von ſich geben). – σιγᾶν – σιγὴν ἄγειν – ἀποπαύεσθαι (nicht mehr ſprechen, nachdem man vorher geſprochen hat). – ſchweigend, σιγῇ. – σιγαλέος, 3. – 2) tranſitiv: καταιγάζειν. – κατασιωπᾶν. – παύειν – καταπαύειν.
Schweigen, das, σιγή, ἡ. – σιωπή, ἡ. – dem Weibe ſtehet das Schweigen gut, γυναιξὶ κόσμον ἡ σιγὴ φέρει.
Schweigſam, σιγηλός, 3 u. 2. – σιγαλέος, 3.
Schwein, ὗς, ὑός, ὁ, ἡ. – σῦς, συός, ὁ, ἡ. – χοῖρος, ου, ὁ, ἡ. – junges Schwein, δέλφαξ, ακος, ὁ, ἡ. – wildes Schwein, ὗς ἄγριος, ὁ. – κάπρος, ὁ. – geſchnittenes Schwein, χοῖρος ὁ τομίας οd. ἐκτομίας. – vom Schweine, ὕειος, 3. – χοίρειος, 3 – χοίρινος, 3.
Schweinchen, χοιρίδιον, τὸ.
Schweinefett, στέαρ ὕειον, τὸ.

Schweinefleisch, κρέα ὕεια od. χοίρεια, τά.
Schweinehändler, χοιροπώλης, ου, ὁ.
Schweineheerde, ὑοφόρβιον, τὸ. – ὑῶν ἀγέλη, ἡ.
Schweinehirt, συβώτης, ου, ὁ. – ὑοβοσκός – χοιροβοσκός, ὁ. – ὑοπόλος, ὁ.
Schweinemarkt, χοιροπωλεῖον, τὸ.
Schweinemast, ὁ τῶν χοίρων σιτισμός. – ἡ τῶν χοίρων σίτισις.
Schweinerei, χοιρωδεία – ὑωδεία, ἡ. – ἀκαθαρσία – ῥυπαρία, ἡ.
Schweinestall, ὑοφορβεῖον, τὸ. – χοιροκομεῖον – χοιροτροφεῖον, τὸ.
Schweinewildpret, ὑῶν ἀγρίων κρέα, τά.
Schweinigel, 1) als Thiername: χοιρογρύλλιος, ὁ. – ἀκανθόχοιρος, ὁ. – ἐχῖνος χερσαῖος, ὁ. – 2) tropisch von Menschen: ἐσχάτως od. ἐς τὰ ἔσχατα ῥυπαρός, ὁ.
Schweinisch, σύβαξ, ακος, ὁ, ἡ. – συβαλής, 2. – χοιρώδης, 2.
Schweinsblase, κύστις (εως) ἡ ἀπὸ τοῦ χοίρου.
Schweinsborste, ἡ τοῦ χοίρου χαίτη.
Schweinschneider, ὁ τοὺς χοίρους ἐκτέμνων.
Schweinsjagd, ἡ τῶν κάπρων θήρα.
Schweinskoben, συφός, ὁ – συφεών, ῶνος, ὁ. – χοιροτροφεῖον – χοιροκομεῖον, τὸ.
Schweinskopf, ἡ τοῦ κάπρου κεφαλή.
Schweinsleder, δέρμα χοίρειον, τὸ.
Schweinsrüssel, ὀδὸς od. χοίρου ῥύγχος, τὸ.
Schweinstreiber, χοιροπώλης, ου, ὁ.
Schweiß, ἱδρώς, ῶτος, ὁ. – ἵδρωσις, ἡ. – Schweiß treiben, ἱδρωτοποιεῖν. – in Schweiß gerathen, ἀνιδροῦν. – Schweiß verursachen, in Schweiß setzen, ἱδρῶτα παρέχειν. – starker, heftiger Schweiß, πολὺς ἱδρώς, ὁ.
Schweissen, Metall, συγκροτεῖν. – κολλᾶν.
Schweißfieber, ἱδρωτοπυρετός, ὁ.
Schweissig, ἱδρώδης, 2.
Schweißloch, πόρος, ὁ.
Schweißtreibend, ἱδρωτήριος, 2 – ἱδρωτικός, 3 – ἱδρωτοποιός, 2.
Schweißtropfen, ἱδρῶτος στάλαγμα, τὸ. – wie Schweißtropfen auf etwas stehen, ἀνεπιδίειν τινός.
Schweißtuch, καψιδρώτιον, τὸ. – σουδάριον, τὸ.
Schwelgen, τρυφᾶν – ἡδυπαθεῖν. – ἀσωτεύεσθαι. – ἀσελγαίνειν u. ἀσελγεῖν. – συβαρίζειν.
Schwelger, τρυφῶν, ῶντος, ὁ – τρυφητής, οῦ, ὁ – τρυφερόβιος – ἁβροδίαιτος, ὁ. – τρύφαξ, ακος, ὁ. – συβαρίτης, ου, ὁ. – ἄσωτος, ὁ.
Schwelgerei, τρυφή, ἡ. – ἡδυπάθεια, ἡ (Wohlleben). – ἀσωτεία – ἀσωτία, ἡ. – ἀσέλγεια, ἡ (Neigung zum Wohlleben). – σύβαρις, εως, ἡ. – Schwelgerei im Essen u. Trinken, σπατάλη, ἡ – σπατάλημα, τὸ. – in Schwelgerei verfallen, ἐξοκέλλειν oder ἀποκλίνειν εἰς τρυφήν. – ἐκτρυφᾶν.
Schwelgerisch, τρυφερός, 3 – τρυφῶν, ῶσα, ῶν. – ἄσωτος, 2 – ἀσελγής, 2 – συβαριτικός, 3.
Schwelle, βαθμός, ὁ – βάσις, ἡ. – βηλός, ὁ. – βαλβίς, ἴδος, ἡ. – ὁδός, ὁ. – an der Schwelle von etwas stehen, εἶναι πρός τινι. – εἶναι περί τι. – Jemandes Schwelle betreten, προσφοιτᾶν τινι. – εἰσελθεῖν πρός τινα od. παρά τινα. – ἐπὶ θύρας ἐλθεῖν τινος.
Schwellen, 1) intransitiv: ὀγκοῦσθαι. – οἰδᾶν u. οἰδαίνειν – ἐξοιδαίνειν u. ἐξοιδεῖν. – von Flüssen: πληθύειν. – πλήρη γίγνεσθαι. – αὐξάνεσθαι, pass. – 2) transitiv: ὀγκοῦν. – αὐξάνειν. – die Segel schwellen, ἐμπιπλάναι ἱστία.
Schwellen, das, οἴδησις, ἡ – οἴδημα, τὸ. – ὄγκωσις, ἡ.
Schwemme, ῥοά – ῥοΐα, ἡ. – κολυμβήθρα, ἡ. – in die Schwemme reiten, ῥοΐζειν.
Schwemmen, das, ῥοϊσμός, ὁ.
Schwenken, πάλλειν. – τινάσσειν. – δονεῖν. – σαλεύειν – σαλάσσειν. – κραδαίνειν. – das Heer schwenken, ἀναστρέφειν od. κάμπτειν τὴν στρατιάν. – sich schwenken, στρέφεσθαι – ἀναστρέφεσθαι, pass.
Schwenkung, 1) s. v. a. das Schütteln: παλμός, ὁ. – Schwenkung im Kreise, δόνησις, ἡ. – ἀτρακύκλωσις, ἡ. – 2) s. v. a. Umkenkung der Soldaten: κλίσις – ἐπικαμψις, ἡ. – καμπτήρ, ῆρος, ὁ. – eine Schwenkung machen, ἐπικάμπτειν. – καμπτῆρα ποιεῖσθαι.
Schwer, 1) vom Gewichte: βαρύς, εῖα, ύ. – ἐμβριθής, 2. – Bei ausdrücklicher Bestimmung des Gewichtes einer Sache wird das deutsche schwer im Griech. durch τὸ βάρος, als einen Akkus. der nähern Bestimmung ausgedrückt (vergl. Gr. Gr. §. 104. 7. – Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 11. Anmerk. 4); z. B. zehn Minen schwer sein, δέκα μνᾶς ἔχειν τὸ βάρος. – ein Pfund schwer, λιτραῖος, 3. – eine schwere Last, δεινὸν ἄχθος, τὸ. – schwere Rüstung, ὅπλα, ων, τά. – ὅπλισμα, τὸ. – πανοπλία, ἡ. – 2) s. v. a. Mühe, Anstrengung erfordernd: χαλεπός, 3. – δεινός, 3. – δυσχερής, 2. – ἐπίπονος, 2. – es ist schwer, χαλεπόν ἐστι. – ἔργον ἐστί. – es fällt mir etwas schwer, ἄχθομαί τινι oder ἐπί τινι. – πράγματα παρέχει μοί τι. – πόνον ἔχω ποιῶν τι. – Für die Verbindung des Adjektivs mit der Partikel zu und dem Infinit. haben die Griechen eine einfache Art des Ausdrucks, indem sie dieselbe durch Verbaladjektiven, mit der Partikel δυς zusammengesetzt, bezeichnen; z. B. schwer zu erobern, δυσάλωτος, 2. – schwer zu bekriegen, δυσπολέμητος, 2. – schwer zu beantworten, δυσαπόκριτος, 2. – schwer zu beweisen, δυσαπόδεικτος, 2. – schwer zu verlernen, δυσαποδίδακτος, 2. –

ſchwer zu ertragen, δύσοιστος, 2 – δυσφόρητος, 2. – ſchwer zu behandeln, δυσχερής, 2. – 3) ſ. v. a. mit unangenehmen Empfindungen verknüpft: ἀχθεινός, 3. – ἐπαχθής, 2. – πικρός, 3. – es kömmt mir etwas ſchwer an, ἄχθομαί τινι. – die Trennung iſt ſchwer, πικρὸν τὸ ἀπαλλάττεσθαι. – 4) ſ. v. a. greß, mühſam: δεινός, 3. – ein ſchwerer Kampf, δεινὸς ἀγών, ὁ. – ſchwere Mühen, δεινοὶ πόνοι, οἱ.

Schwere, βάρος, ους, τὸ – βαρύτης, ητος, ἡ. – ὀλκή, ἡ. – ἄχθος, ους, τὸ. – ὄγκος, ὁ. – βρῖθος, ους, τὸ.

Schwerfällig, βραδύς, εῖα, ύ. – βαρύς, εῖα, ύ. – δυσχερής, 2.

Schwerfälligkeit, βραδυτής, ῆτος, ἡ. – δυσχέρεια, ἡ – δυσχερές, οῦς, τὸ.

Schwerlich, χαλεπῶς. – σχολῇ. – μόγις. – οὐκ ἄν mit Optativ. – Auch τάχα wird ironiſch oft in dieſem Sinne gebraucht.

Schwermüthig, βαρύθυμος – δύσθυμος, 2. – μελαγχολικός, 3. – ſchwermüthig ſein, βαρυθυμεῖν – δυσθυμεῖν – δυσθύμως ἔχειν – δυσθυμίαν ἄγειν. – μελαγχολᾶν.

Schwermuth, μελαγχολία – δυσθυμία, ἡ. – βαρυφροσύνη, ἡ.

Schwert, ξίφος, ους, τὸ. – μάχαιρα, ἡ. – φάσγανον, τὸ. – das Schwert ziehen, γυμνοῦν τὸ ξίφος. – ἐρύσασθαι τὸ ξίφος. – σπάσασθαι τὸ ξίφος. – das Schwert anlegen, ὑποζώννυσθαι μάχαιραν. – mit dem Schwerte tödten, durchbohren, διαλαμβάνειν τῷ ξίφει. – ξιφοκτονεῖν. – mit Feuer und Schwert verheeren, πυρπολεῖν.

Schwertel, ξιφίον, τὸ.

Schwertfeger, μαχαιροποίης, ου, ὁ. – μαχαιροποιός – ξιφοποιός, ὁ. – der Laden, die Werkſtätte desſelben, μαχαιροπωλεῖον, τὸ.

Schwertfiſch, ξιφίας, ου, ὁ. – γαλεώτης, ου, ὁ (bei Strabo: ſonſt bezeichnet es eine Eidechſenart).

Schwertlilie, ἶρις, ιδος, ἡ. – ξειρίς – ξερίς – ξυρίς, ίδος, ἡ. – ἀγαλλίς, ίδος, ἡ.

Schwertſchlag, Schwertſtreich, μαχαίρας πληγή, ἡ. – ohne Schwertſtreich, ἀμαχεί – ἀμαχητί.

Schwertträger, ξιφηφόρος – ξιφοφόρος, ὁ.

Schweſter, ἀδελφή, ἡ. – κασιγνήτη, ἡ.

Schweſterkind, ἀδελφόπαις, παιδός, ὁ, ἡ.

Schweſterlich, ἀδελφικός, 3. – ὁ ἡ τὸ τῆς ἀδελφῆς.

Schweſtermann, ὁ τῆς ἀδελφῆς ἀνήρ. – γαμβρός, ὁ.

Schweſtermörder, ἀδελφοκτόνος, ὁ.

Schweſtermord, ἀδελφοκτονία, ἡ.

Schweſterſchaft, ἀδελφότης – ὁμαιμότης, ητος, ἡ. – ὁμαιμοσύνη, ἡ.

Schweſterſohn, ὁ τῆς ἀδελφῆς υἱός. – ἀδελφιδοῦς, οῦ, ὁ.

Schweſtertochter, ἀδελφιδῆ, ἡ. – ἡ τῆς ἀδελφῆς θυγάτηρ.

Schwibbogen, φαλίδωμα, τὸ – φαλίδωμα καμαρωτόν, τὸ. – καμάρα, ἡ. – ἄψις, ίδος, ἡ. – κύρτωμα, τὸ. – auf Schwibbogen ruhen, φαλιδώμασι συνέχεσθαι.

Schwichtigen, παραμυθεῖσθαι. – σιγάζειν – κατασιγάζειν. – καταστέλλειν. – παύειν – καταπαύειν.

Schwiegermutter, κηδέστρια, ἡ. – πενθερά, ἡ. – ἡ τοῦ ἀνδρὸς od. τῆς γυναικὸς μήτηρ. – ἑκυρά, ἡ (des Mannes Mutter).

Schwiegerſohn, γαμβρός, ὁ. – κηδεστής, οῦ, ὁ. – ὁ τῆς θυγατρὸς ἀνήρ.

Schwiegertochter, ἡ τοῦ υἱοῦ γυνή. – νύμφη, ἡ. – νυός – ἐννυός, ἡ.

Schwiegervater, ὁ τοῦ ἀνδρὸς od. τῆς γυναικὸς πατήρ. – κηδεστής, οῦ, ὁ. – πενθερός, οῦ, ὁ. – ἑκυρός, ὁ (des Mannes Vater).

Schwiele, τύλος, ἡ – τύλη, ἡ – τύλωμα, τὸ. – mit Blut unterlaufene Schwiele, σμώδιγξ, ιγγος, ὁ u. ἡ – σμώδιξ, ικος, ἡ. – μώλωψ, ωπος, ὁ. – Schwielen machen, τυλοῦν. – μωλωπίζειν. – Schwielen bekommen, τυλοῦσθαι.

Schwielenartig, τυλώδης, 2.

Schwielig, μωλωπικός, 3.

Schwierig, χαλεπός, 3. – δυσχερής, 2 (nicht leicht u. gut zu behandeln). – ἐπίπονος, 2 – ἐργώδης, 2 (mühſam). – ἄπορος, 2 (wozu es an Mitteln fehlt). – δύσκολος, 2 (womit nicht gut übereinzukommen iſt). – στασιαστικός, 3 (von Unterthanen: zum Abfall geneigt). – ſchwierig ſein, χαλεπὸν εἶναι. – οὐ ῥᾴδιον εἶναι. – ἔργον εἶναι. – οὐχ ἑκάστου εἶναι – οὐ τοῦ τυχόντος εἶναι. – ἔργον ἔχειν. – πόνους ἔχειν. – ſchwierig ſein (zum Abfall geneigt), στασιάζειν. – νεωτερίζειν. – ſchwierig ſein über etwas, δυσχεραίνειν τι – χαλεπῶς φέρειν τι. – ἄχθεσθαί τινι.

Schwierigkeit, χαλεπότης, ητος, ἡ. – δυσχέρεια, ἡ. – δυσκολία, ἡ. – ἀπορία, ἡ. – unüberwindliche Schwierigkeit, ἀμηχανία, ἡ. – ἀπορία ἡ ἐσχάτη. – es hat etwas Schwierigkeiten, χαλεπόν ἐστί τι. – ἔργον ἐστί τι. – unüberwindliche Schwierigkeiten haben, ἀμήχανον εἶναι. – Jemandem Schwierigkeiten machen, πράγματα παρέχειν τινί. – mit groſſer Schwierigkeit, χαλεπῶς καὶ μόγις.

Schwimmen, νήχεσθαι (vom Waſſer getragen werden). – κολυμβᾶν (ſich im Waſſer fortbewegen, nur von belebten Gegenſtänden). – obenauf ſchwimmen, ἐπιπολάζειν (eigentlich u. metaphoriſch). – ἐπικρατεῖν (bloß metaphoriſch). – über einen Fluß ſchwimmen, διανήχεσθαι ποταμόν. – νηχόμενον διαβαίνειν ποταμόν. – in Thränen ſchwimmen, δακρυόῤῥοεῖν.

Schwimmen, das, τὸ νήχεσθαι – νῆξις, ἡ. – νεῦσις, ἡ. – τὸ κολυμβᾶν – κολύμβησις, ἡ.

Schwimmer, κολυμβητής, οῦ, ὁ. – κολυμβητήρ, ῆρος, ὁ.

Schwimmhaut, ἐπιδερματίς u. ἐπιδερμίς, ίδος, ἡ.
Schwimmvogel, ὄρνεον τὸ νηχόμενον.
Schwindel, ἴλιγγος, ὁ. – δῖνος, ὁ. – σκότωμα, τὸ. – σκοτοδινία, ἡ – σκοτοδινίασις, ἡ – σκοτοδίνη, ἡ. – περίτροπος, ὁ. – den Schwindel haben, ἰλιγγιᾶν. – σκοτοδινεῖν u. σκοτοδινιᾶν.
Schwindelei, ἄνοια, ἡ. – παραφροσύνη, ἡ. – λόγου πλάνη, ἡ.
Schwindelgeist, 1) s. v. a. hohe Unbesonnenheit: μανία, ἡ. – παραφροσύνη, ἡ. – 3) als Benennung eines Menschen: μανείς, έντος, ὁ. – ἄφρων, ονος, ὁ. – τολμητίας, ου, ὁ.
Schwindelig, ἰλιγγιῶν, ῶσα, ῶν. – σκοτοδινῶν, οῦσα, οῦν. – σκοτωματικός, 3. – schwindelig machen, σκοτοῦν. – schwindelig werden od. sein, ἰλιγγιᾶν. – σκοτοῦσθαι – σκοτοδινεῖν – σκοτοδινιᾶν. – περιτρέπεσθαι.
Schwindelkörner, κοριάννου κόνδροι, οἱ.
Schwindeln, es schwindelt mir, ἰλιγγιάω. – σκοτοδινιάω – σκοτοδινέω. – περιτρέπομαι. – 2) metaphorisch: es macht mich etwas schwindeln, μεθύω τινί. – ἐπημένος εἰμί τινι. – παραφέρομαι ἐπί τινι. – die Größe seiner Thaten macht ihn schwindeln, μεθύει τῷ μεγέθει τῶν πεπραγμένων.
Schwinden, φθίνειν. – μαραίνεσθαι – ἀπομαραίνεσθαι, pass. – τήκεσθαι, pass. – οἴχεσθαι. – ἐξίτηλον γίγνεσθαι. – ἀφανῆ γίγνεσθαι – ἀφανίζεσθαι, pass.
Schwinden, das, φθίσις, ἡ. – μάρανσις, ἡ.
Schwindflechte, λειχήν, ῆνος, ὁ.
Schwindsucht, φθίσις, ἡ. – φθίνασμα, τὸ – φθινὰς νόσος, ἡ. – φθόη, ἡ. – τηκεδών, όνος, ἡ. – die Schwindsucht bekommen, φθινάδι νόσῳ περιπεσεῖν. – die Schwindsucht haben, φθισιᾶν. – an der Schwindsucht sterben, φθινᾶν – φθίνειν.
Schwindsüchtig, φθισικός, 3. – φθινώδης, 2. – schwindsüchtig sein, φθισιᾶν. – schwindsüchtige Farbe haben, διακεκναισμένον εἶναι τὸ χρῶμα.
Schwinge, 1) Werkzeug zum Schwingen: λίκνον, τὸ – λικμός, ὁ. – πτέον, τὸ. – 2) s. v. a. Flügel, besonders im Plural: πτερά, ῶν, τὰ – πτερύγια, ων, τὰ – πτέρυγες, ων, αἱ.
Schwingen, 1) s. v. a. schwenken: πάλλειν. – τινάσσειν. – βάλλειν. – ἄΐσσειν. – etwas gegen Jemanden schwingen, ἐπισείειν τινί τι. – 2) s. v. a. durch Schwingen bearbeiten: das Getreide schwingen, λικμᾶν od. λικμαίνειν τὸν σῖτον. – den Flachs schwingen, διατρίβειν τὸ λίνον. – 3) sich schwingen: sich in die Höhe schwingen, μετέωρον ἀπελθεῖν. – αἰωρεῖσθαι, pass. – ἄνω φέρεσθαι, pass. – ἀνίπτασθαι. – sich auf das Pferd schwingen, ἐπιβαίνειν τὸν ἵππον. – sich empor schwingen, αὐξάνεσθαι, pass. – ἀνάγεσθαι (pass.) ἐπὶ τιμάς.
Schwirren, βαβράζειν (von der Grille). – ψιθυρίζειν. – συρίττειν. – λιγαίνειν.
Schwirren, das, σύριγμα, τὸ – συριγμός, ὁ. – ψιθύρισμα, τὸ – ψιθυρισμός, ὁ.
Schwirrend, ψιθυρίζων, ουσα, ον. – λιγυρός, 3 – λιγύς, εῖα, ύ.
Schwitzbad, πυρίαμα, τὸ. – θόλος, ου, ἡ, auch ὁ. – ξηροπυρία, ἡ.
Schwitzen, ἱδροῦν – ἀνιδροῦν – ἀφιδροῦν.
Schwitzen, das, ἀνίδρωσις, ἡ.
Schwören, ὀμνύναι u. ὀμνύειν. – ὅρκον ποιεῖσθαι. – Gewöhnlich stehet nach diesen Verben im Griech. der Infinit. Futur. statt des deutschen Infinit. Präs. (vergl. Anleit. z. Uebers. 3. Kurs. §. 3. Anm. 4.); auch wird diesem Infinit. häufig noch die Betheuerungsformel ἦ μήν zu stärkerer Bekräftigung vorgesetzt. – einen Eid schwören, ὀμόσαι ὅρκον. – bei Gott schwören, ὀμόσαι θεόν od. κατὰ θεοῦ. – falsch schwören, ἐπιορκεῖν – ψευδορκεῖν. – recht schwören, ἀληθορκεῖν. – δίκαια ὀμόσαι. – auf etwas schwören, ὅρκον ποιεῖσθαι περί τινος. – ὀμόσαι ἢ μὴν ἔσεσθαί τι. – schwören, daß etwas sei, ὀμνύοντα φάναι εἶναί τι. – ihr schwöret, daß ich schön sei, ὀμνύοντές μέ φατε καλὸν εἶναι. – schwören, ohne daß es Jemand verlangt, ὀμνύναι μηδενὸς ὁρκίζοντος. – Jemanden schwören lassen, ὅρκοῦν od. ὁρκίζειν τινά. – ὅρκον λαμβάνειν πάρά τινος.
Schwören, das, ὅρκοι, ων, οἱ.
Schwül, καυματώδης – καυσώδης, 2 – καυματηρός, 3.
Schwüle, καῦμα, τὸ.
Schwülstig, ὀγκώδης, 2. – ὀγκηρός, 3. – ἔκτυφος, 2. – διθυραμβώδης, 2. – κομπώδης, 2.
Schwulst, 1) s. v. a. Geschwulst: ὄγκος, ὁ – ὄγκωμα – οἴδημα – ἔξαρμα, τὸ. – 2) Schwulst der Rede: τὸ διθυραμβῶδες τῆς λέξεως. – ὁ τῶν λόγων κόμπος. – ἡ τῶν λόγων μεγαλοπρέπεια. – σεμνολογία, ἡ.
Schwung, 1) s. v. a. schnelle Bewegung: παλμός, ὁ. – ῥοπή, ἡ. – ἔξαρσις, ἡ. – κίνησις, ἡ – κινηθμός, ὁ. – πήδημα, τὸ. – sich einen Schwung geben, ἀναπηδᾶν. – 2) vom Geiste und seiner Thätigkeit: δεινότης, ητος, ἡ.
Schwungfeder, πτερόν, τὸ. – πτέρυξ, υγος, ἡ.
Schwur, ὅρκος, ὁ – ὅρκιον, τὸ – ὅρκωμα, τὸ – ὁρκωμοσία, ἡ. – κατωμοσία, ἡ. – falscher Schwur, ἐπιορκία, ἡ. – ψευδόρκιον, τὸ. – einen falschen Schwur thun, ἐπιορκεῖν – ψευδορκεῖν. – einen Schwur thun, ὅρκον ποιεῖσθαι. – ὁρκωμοτεῖν. – einen Schwur auf etwas thun, od. mit einem Schwure etwas versichern, ἐπομόσαντα λέγειν τι. – Jemandem einen Schwur abnehmen, ὅρκον λαμβάνειν παρά τινος. – ὁρκίζειν τινά. – Jemanden zum Schwure bringen, ὁρκοῦν τινα. – den Schwur halten, ἐμπεδοῦν ὅρκον. – εὐορκεῖν. – das Halten des Schwures, εὐορκία, ἡ. – den Schwur brechen, λύειν τοὺς ὅρκους. – ποιεῖν παρὰ τοὺς ὅρκους. – ἐπιορκεῖν.

Sclave, s. Sklave.
Sechs, ἕξ. – als Ziffer, ϛ. – die Zahl sechs, ἑξάς, άδος, ἡ. – je sechs, κατὰ ἕξ. – sechs Mal, ἑξάκις. – der sechste, ἕκτος, 3. – von sechs Fuß, ἑξάπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος – ἑξάποδος, 2.
Sechseck, ἑξάγωνον, τὸ.
Sechseckig, ἑξάγωνος od. ἑξαγώνιος, 2.
Sechsfach, Sechsfältig, ἑξαπλοῦς, ῆ, οῦν – ἑξαπλάσιος, 3 – ἑξαπλασίων, 2. – Adv. ἑξαπλῆ – ἑξαχῆ u. ἑξαχῶς.
Sechsfüssig, ἑξάπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος. – ἑξαπόδης, ου, ὁ.
Sechshundert, ἑξακόσιοι, 3. – als Ziffer, χ. – der sechshundertste, ἑξακοσιοστός, 3.
Sechsjährig, 1) s. v. a. sechs Jahre dauernd: ἑξαέτης, ους, ὁ, ἑξαέτις, ιδος, ἡ – ἑξέτης, Neutr. ες, auch ἑξέτης, ὁ, ἑξέτις, ιδος, ἡ. – ἐτῶν ἕξ – διʼ ἓξ ἐτῶν. – sechsjähriger Zeitraum, ἑξαετία, ἡ. – 2) s. v. a. sechs Jahre alt: ἔτος ἕκτον ἄγων, ουσα, ον. – ἕκτη ἓξ ἔχων, ουσα, ον.
Sechsmonatlich, ἑξάμηνος, 2 – ἑξαμηνιαῖος, 3 – διὰ μηνῶν ἕξ – ἓξ μηνῶν. – μῆνας ἔχων (ουσα, ον) ἕξ.
Sechspfündig, ἑξάλιτρος, 2.
Sechsräderig, ἑξάκυκλος, 2. – τροχοὺς ἔχων (ουσα, ον) ἕξ.
Sechsruderig, ἑξήρης, 2.
Sechstägig, ἑξαήμερος, 2. – ἡμερῶν ἕξ.
Sechstausend, ἑξακισχίλιοι, 3. – als Ziffer, ϛ. – der sechstausendste, ἑξακισχιλιοστός, 3.
Sechstel, ἑκτημόριον, τὸ.
Sechswöchnerin, λοχεύτρια, ἡ – λοχία, ἡ.
Sechszeilig, ἑξάστιχος, 2.
Sechszollig, ἑξαδάκτυλος, 2.
Sechzehn, ἑκκαίδεκα. – als Ziffer, ιϛ. – der sechzehnte, ἑκκαιδέκατος, 3. – δέκατος ἕκτος – ἕκτος ἐπὶ δέκα. – sechzehn Tausend, ἑξακισχίλιοι καὶ μύριοι. – sechzehn Mal, ἑκκαιδεκάκις.
Sechzehnjährig, ἑκκαιδεκαέτης, ου, ὁ – ἑκκαιδεκέτης, ου, ὁ, ἑκκαιδεκέτις, ἡ.
Sechzehntheil, ἑκκαιδεκατημόριον, τὸ.
Sechzig, ἑξήκοντα. – als Ziffer, ξ. – sechzigster, ἑξηκοστός, 3. – am sechzigsten Tage, ἑξηκοσταῖος, 3. – sechzig Tausend, ἑξακισμύριοι, 3. – ἓξ μυριάδες, αἱ. – sechzig Mal, ἑξηκοντάκις. – eine Zahl von sechzig, ἑξηκοντάς, άδος, ἡ.
Sechziger, Sechzigjährig, ἑξηκονταέτης – ἑξηκοντούτης, Neutr. ες, Femin. ἑξηκοντοῦτις, ιδος, ἡ.
Seckel, σίγλος od. σίκλος, ὁ.
See, der, λίμνη, ἡ.
See, die, θάλασσα od. θάλαττα, ης, ἡ. – die offene See, πόντος, ὁ. – πέλαγος, ους, τὸ. – auf der See, ἐν τῇ θαλάττῃ. – auf der See fahren, ἐν πόντῳ πλεῖν. – in See gehen, ἀνάγεσθαι. – ἀνάγειν τὸ πλοῖον. – das Schiff ist auf hoher See, μετέωρός ἐστιν ἡ ναῦς.
Seebär, θαλάσσιος ἄρκτος, ὁ.
Seebarbe, τρίγλα – τρίγλη, ἡ.
Seedienst, ναυτικὰ ἔργα, τὰ. – τὰ τῶν ἐπιβατῶν ἔργα.
Seefahrer, ὁ πλέων τὴν θάλατταν, auch bloß ὁ πλέων, οντος. – ναυτίλος, ὁ. – ναύτης, ου, ὁ. – ναυβάτης, ου, ὁ.
Seefahrt, ναυτιλία, ἡ. – πλόος, πλοῦς, ὁ. – eine Seefahrt machen, ναυτίλλεσθαι. – πλεῖν.
Seefeige, ἀλκυόνειον – ἀλκυόνιον, τὸ.
Seefisch, θαλάσσιος ἰχθύς, ὁ.
Seegefecht, ναυμαχία, ἡ. – ein Seegefecht liefern, ναυμαχεῖν.
Seegericht, ναυτοδίκαι, ῶν, οἱ.
Seegewächse, τὰ κατὰ τὴν θάλατταν od. ἐν τῇ θαλάττῃ φυτά.
Seegras, φῦκος, ους, τὸ – φυκία, ἡ.
Seehafen, λιμήν, ένος, ὁ. – ὅρμος, ὁ.
Seehandel, ἐμπορία od. ἐμπορεία ἡ κατὰ τὴν θάλατταν. – ἐργασία ἡ κατὰ θάλατταν. – φορτηγία, ἡ.
Seehandlungsgericht, ναυτοδίκαι, ῶν, οἱ.
Seeheld, ὁ κατὰ τὰς ναυμαχίας ἀριστεύσας.
Seeherrschaft, θαλασσοκρατία od. θαλαττοκρατία, ἡ. – die Seeherrschaft haben, θαλασσοκρατεῖν. – θαλασσοκράτορα εἶναι. – κρατεῖν τῆς θαλάσσης.
Seehund, φώκη, ἡ.
Seekrankheit, ναυσία – ναυτία, ἡ. – die Seekrankheit haben, ναυσιᾶν – ναυτιᾶν. – καρηβαρεῖν ὑπὸ σάλου.
Seekrieg, ὁ κατὰ θάλατταν πόλεμος. – Seekrieg führen, ἀγωνίζεσθαι ἐν τῇ θαλάττῃ od. κατὰ τὴν θάλατταν.
Seeküste, παραλία, ἡ.
Seele, ψυχή, ἡ. – πνεῦμα, τὸ. – θυμός, ὁ. – γνώμη, ἡ. – vom Grund der Seele, ἐκ τῆς ψυχῆς. – mit ganzer Seele, παντὶ τῷ θυμῷ. – ὅσον τις δύναται μάλιστα. – es thut mir etwas in der Seele weh, κάρτα od. σφόδρα ἄλγῶ τι. – die Seele hat Einen verlassen, ἐξέπνευσέ τις. – τὴν ψυχὴν ἀφῆκέ τις. – 2) metaphorisch s. v. a. leitende Kraft bei einer Unternehmung: ὥσπερ ψυχή. – die Seele von etwas sein, εἶναι ὥσπερ ψυχήν τινος.
Seeleben, ἡ ἐν ταῖς ναυσὶ διαγωγή. – ἡ κατὰ τὴν θάλατταν διαγωγή.
Seelenadel, ἀρετὴ ψυχῆς, ἡ. – γενναιότης, ητος, ἡ. – χρηστότης, ητος, ἡ.
Seelenangst, ἀγωνία, ἡ. – ἀδημονία, ἡ. – in Seelenangst sein, ἀγωνιᾶν.
Seelenfreund, φίλος ὡς μάλιστα. – πιστότατος φίλος, ὁ.
Seelenfriede, εὐθυμία, ἡ. – εὐκολία, ἡ. – ἀταραξία, ἡ.
Seelengrösse, μεγαλοψυχία, ἡ. – ein Mann von Seelengrösse, ἀνὴρ μεγαλόψυχος.
Seelenheil, ἡ τῆς ψυχῆς σωτηρία.
Seelenkräfte, αἱ τῆς ψυχῆς δυνάμεις. – τὰ περὶ τὴν ψυχήν. – τὰ τῆς ψυχῆς. – φύσις, ἡ. – τὰ φύσει ὑπάρχοντα. – γνώμη, ἡ.
Seelenkrankheit, τὸ τῆς ψυχῆς πάθος.
Seelenlehre, ψυχολογία, ἡ.

Seelenlos, ἄψυχος, 2.
Seelenregiſter, κατάλογος, ὁ.
Seelenruhe, εὐθυμία – ἀταραξία, ἡ.
Seelenſtärke, ἡ τῆς ψυχῆς ῥώμη.
Seelentroſt, παραμύθιον τῆς ψυχῆς, τὸ.
Seelenverkäufer, ἀνδραποδιστής, οῦ, ὁ. – ψυχέμπορος – σωματέμπορος, ὁ. – Seelenverkäufer ſein, ἀνδραποδίζεσθαι. – unter die Seelenverk. gerathen, ἀνάρπαστον γίγνεσθαι.
Seelenverkauf, ἀνδραποδισμός, ὁ – ἀνδραπόδισις, ἡ. – ἐλευθεροπράσιον, τὸ. – Seelenverkauf treiben, ἀνδραποδίζεσθαι.
Seelenwanderung, μετεμψύχωσις, ἡ.
Seeleute, ναῦται, ῶν, οἱ. – ἐπιβάται, ῶν, οἱ.
Seelmeſſe, ἐνάγισμα, τὸ. – Seelmeſſe leſen, ἐναγίζειν.
Seelöwe, λέων ὁ θαλάσσιος.
Seelſorge, ἡ τῆς ψυχῆς ἐπιμέλεια.
Seeluft, πνεῦμα τὸ ἀπὸ τῆς θαλάσσης φερόμενον. – αὔρα ἡ ἀπὸ τῆς θαλάσσης πνέουσα.
Seemacht, ναυτικόν, τὸ – ναυτικά, ῶν, τὰ. – ναυτικὴ δύναμις, ἡ. – 2) ein Staat, welcher eine Flotte hat: πόλις ναυτικῷ χρωμένη od. τὰ ναυτικὰ ἐπιτηδεύουσα.
Seemann, θαλαττουργός, ὁ. – ναυτίλος, ὁ. – ein Seemann ſein, χρῆσθαι τῇ θαλάττῃ. – θαλαττουργεῖν. – ναυτίλλεσθαι.
Seemöve, λάρος, ὁ.
Seemuſchel, ὄστρεον – λιμνόστρεον – ὄστρειον, τὸ.
Seeoffizier, ναύαρχος, ὁ.
Seepferd, ἱπποπόταμος, ὁ.
Seeräuber, πειρατής, οῦ, ὁ. – λῃστὴς ὁ κατὰ θάλατταν, auch bloß λῃστής.
Seeräuberei, πειρατεία – λῃστεία, ἡ. – Seeräuberei treiben, πειρατεύειν. – die Seeräuberei vertilgen, τὸ λῃστικὸν καθαιρεῖν ἐκ τῆς θαλάσσης.
Seerecht, τὰ κατὰ θάλασσαν δίκαια. – τὰ περὶ τὴν ναυτιλίαν δίκαια.
Seereiſe, στόλος, ὁ. – ναυστολία, ἡ. – πλόος, πλοῦς, οῦ, ὁ. – eine Seereiſe machen, ποιεῖσθαι στόλον od. πλοῦν. – ναυστολεῖσθαι. – θαλασσοπορεῖν.
Seerüſtung, ναυπηγία – ναυπηγησία, ἡ. – ἡ τοῦ ναυτικοῦ παρασκευή.
Seeſalz, ἅλς ὁ θαλάσσιος.
Seeſchlacht, ναυμαχία, ἡ. – gewonnene Seeſchlacht, ναυκρατία, ἡ. – eine Seeſchlacht liefern, ναυμαχεῖν. – eine Seeſchlacht gewinnen, ναυκρατεῖν.
Seeſoldat, ναυτικὸς στρατιώτης, ὁ. – ἐπιβάτης, ου, ὁ. – θαλαττουργός, ὁ.
Seeſtaat, πόλις ἡ ἐπιτηδεύουσα τὸ ναυτικὸν od. ἡ ἐπιμελουμένη τοῦ ναυτικοῦ.
Seeſtadt, πόλις ἡ ἐπιθαλάσσιος od. ἡ πρὸς τῇ θαλάσσῃ οἰκουμένη.
Seeſtrand, ψάμαθος, ἡ. – ἀκτή, ἡ. – αἰγιαλός, ὁ.
Seethier, ζῶον θαλάσσιον od. ἐνθαλάσσιον, τὸ.
Seetreffen, ſ. Seeſchlacht.
Seeungeheuer, θαλάσσιον τέρας, τὸ. – κῆτος, ους, τὸ.
Seevogel, θαλάσσιος ὄρνις, ὁ.
Seewaſſer, θαλάσσιον ὕδωρ, τὸ. – ἅλμη, ἡ.
Seeweſen, ναυτικά, ῶν, τὰ.
Seewolf, θαλάσσιος λύκος, ὁ.
Segel, ἱστίον, τὸ. – ὀθόνη, ἡ. – die Segel aufziehen, ἀναπετασσύναι od. ἐκπετασσύναι τὰ ἱστία. – die Segel einziehen, στέλλειν ἱστία. – die Segel ſtreichen, χαλᾶν ἱστία. – mit vollen Segeln ſchiffen, ἱστιοδρομεῖν. – unter Segel gehen, ἀνάγεσθαι. – die Segel ſchwellen, ἐμπιπλάναι ἱστία. – die Segel ſchwellend, πλησίστιος, 2. – alle Segel ſpannen, πάντα κάλων κινεῖν. – μηχανᾶσθαι πάσας μηχανάς.
Segelfertig, ἕτοιμος od. ἕτοιμος πλεῖν od. πρὸς τὸν πλοῦν.
Segeln, πλεῖν. – φέρεσθαι. – ναυτίλλεσθαι. – mit halbem Winde ſegeln, ἐκ κεραίας διαδραμεῖν.
Segeln, das, πλοῦς, οῦ, ὁ.
Segelſtange, κεραία – ἱστοκεραία, ἡ.
Segeltuch, ὀθόνη, ἡ. – φώσων, ωνος, ὁ.
Segen, 1) ſ. v. a. Segenswunſch: εὐφημία, ἡ. – ἐπευχή, ἡ. – 2) ſ. v. a. Gedeihen, glücklicher Fortgang: der göttliche Segen, θεία μοῖρα, ἡ. – τὸ τῶν θεῶν εὐμενές. – durch, mit göttlichem Segen, σὺν θεῷ. – σὺν θεοῖς. – τὸ κατὰ τὸν θεόν. – es bringt etwas Segen, συμφέρον ἐστί τι. – ὠφελεῖ τι. – dabei iſt kein Segen, τούτου οὐδὲν ὄφελος. – οὐκ ἐς καλὸν γίγνεται od. ἀποβαίνει τοῦτο. – 3) ſ. v. a. beglückter Zuſtand: ἀφθονία, ἡ. – ὄλβος, ὁ. – εὐδαιμονία, ἡ. – der Segen des Landes, ἡ τῆς χώρας εὐδαιμονία.
Segensreich, εὐδαίμων, 2. – ὄλβιος, 2. – ἄφθονος, 2.
Segenswunſch, εὐφημία, ἡ.
Segnen, Jemanden, εὔχεσθαί τινι πάντα τὰ ἀγαθά. – εὐδαίμονα ποιεῖν τινα. – καλὴν τὴν τύχην διδόναι τινί. – etwas ſegnen, τρέπειν τι ἐς τὸ καλόν. – Gott ſegne deine Bemühungen, καλῶς ἂν πράξειας σὺν θεῷ. – εὐπραγίας ἂν τύχοις παρὰ θεοῦ. – Jemanden mit etwas ſegnen, ἄφθονον παρέχειν τινί τι. – geſegnet ſein, καλῇ τῇ τύχῃ χρῆσθαι. – geſegnet ſein mit etwas, ἄφθονον ἔχειν τι.
Sehe, γλήνη, ἡ. – κόρη, ἡ. – ὄψις, εως, ἡ.
Sehen, 1) Sehkraft haben: ὁρᾶν. – βλέπειν. – ſcharf, gut ſehen, ὀξὺ βλέπειν. – in die Ferne ſehen, προορᾶν. – ἐξικνεῖσθαι ἐπὶ πολὺ τοῖς ὀφθαλμοῖς. – beſſer in die Ferne ſehen, τηλαυγέστερον ὁρᾶν. – ſo weit meine Augen ſehen, ἐφ' ὅσον ἐξικνεῖται τὰ ὄμματα. – 2) ſ. v. a. mit den Augen wahrnehmen: ὁρᾶν. – ἰδεῖν (nebſt dem Futur. ὄψομαι). – βλέπειν. – διὰ τῶν ὀφθαλμῶν αἰσθάνεσθαι. – θεᾶσθαι. – mit eigenen Augen etwas ſehen, ἐν ὀφθαλμοῖς ὁρᾶν τι. – αὐτοπτεῖν τι. – αὐτόπτην εἶναί τινος. – es iſt zu ſehen, gibt zu ſehen, ἔστιν ὁρᾶν od. θεᾶσθαι. – etwas nicht ſehen können, ἀθέα-

τὸν εἶναί τινος. – auf etwas sehen, εἰσορᾶν – ἐνορᾶν τι. – ὁρᾶν od. βλέπειν εἴς τι od. πρός τι. – mit unverwandten Augen auf etwas sehen, ἐντατενίζειν τινί. – ἀσκαριαμνικτεῖ ὁρᾶν τι. – διατελεῖν ἐνορῶντά τι. – sehnsüchtig nach etwas sehen, παπταίνειν τι. – zur Erde sehen, κύπτειν εἰς τὴν γῆν. – Das Verbum des abhängigen Satzes muß nach diesen Verben im Partiz. stehen; z. B. ich sehe, daß Feinde gegen uns anrücken, ὁρῶ ἐπελθόντας ἡμῖν πολεμίους. – ich sehe, daß ich den Weg verfehlt habe, ὁρῶ ἁμαρτὼν τῆς ὁδοῦ. – Jemanden sterben sehen, ὁρᾶν τινα ἀποθνήσκοντα. – seine Freude, seine Lust an etwas sehen, χαίρειν προσβλέποντά τι. – τέρπεσθαί τινι od. ὁρῶντά τι. – ἡδέως ὁρᾶν od. θεᾶσθαί τι. – ἥδεσθαι θεώμενόν τι. – nach etwas sehen, ἐπισκοπεῖν τι. – etwas sehen lassen, ἐπιδεικνύναι u. ἀποδεικνύναι τι. – ἐπιδείκνυσθαί τι (das Med., wenn die Sache, die man sehen läßt, von uns selbst ausgeht). – εἰσάγειν τι (zur Beschauung ausstellen). – sich sehen lassen: a) s. v. a. zum Vorschein kommen: φαίνεσθαι. – ὀφθῆναι. – ὁρᾶσθαι. – sich unter den Menschen sehen lassen, ἐξελθεῖν od. ἐξιέναι εἰς ἀνθρώπους. – b) s. v. a. eine Geschicklichkeit zeigen: ἐπιδείκνυσθαι. – ἀλαζονεύεσθαι. – ἐκπρέπειν. – man sieht offenbar, daß sie uns nachstellen, φανεροί εἰσιν od. φαίνονται ἐπιβουλεύοντες ἡμῖν. – δῆλον ὅτι ἐπιβουλεύουσιν ἡμῖν. – 3) s. v. a. bemerken: ὁρᾶν. – αἰσθάνεσθαι – ἐννοεῖν – γιγνώσκειν. – ich sehe, daß du nicht wohl bei Sinnen bist, οὐκ εὖ φρονοῦντα ὁρῶ σε. – etwas gern sehen, φιλεῖν τι. – ἀγαπᾶν τι od. τινι. – er siehet es gern, wenn er gelobt wird, χαίρει ἐπαινούμενος. – 4) s. v. a. erkennen, urtheilen: γιγνώσκειν. – τεκμαίρεσθαι. – ὁρᾶν. – hieraus sehe ich, ἐκ τούτων δὴ γιγνώσκω. – man kann daraus sehen, ἐκ τούτων ἔστιν ἰδεῖν. – τεκμαίροιτο ἄν τις τούτοις. – 5) s. v. a. versuchen: πειρᾶσθαι. – ich will sehen, daß ich ihn bewege, πειράσομαι, εἰ πείσαιμι αὐτόν. – ich will sehen, ob ich es durchsetzen kann, πειράσομαι, ἢν δύνωμαι διαπράξασθαι. – 6) s. v. a. Sorgfalt, Mühe anwenden: ἐπιμελεῖσθαι u. ἐπιμέλεσθαι – ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι. – φροντίζειν. – μέλει μοι – σκοπεῖν. – wir müssen sehen, daß wir Geld schaffen, ἐπιμελητέον ὅπως χρήματα πορισώμεθα. – er mag sehen, wie er sich rettet, αὐτῷ μελήσει ὅπως σώζεσθαι. – nur auf seinen Vortheil sehen, τὰ ἑαυτῷ μόνον ξυμφέροντα σκοπεῖν. – man muß hauptsächlich darauf sehen, τοῦτο δὴ δεῖ σκοπεῖν μάλιστα. – 7) hast du nicht gesehen! πῶς δοκεῖς! – er lief, hast du nicht gesehen! ἔδραμε, πῶς δοκεῖς!

Sehen, das, ὄψις – ὅρασις, ἡ. – τὸ ὁρᾶν. – mir vergehet Hören und Sehen, ἀναισθήτως ἔχω. – ἐκπέπληγμαι.

Sehenswerth, Sehenswürdig, ἀξιοθέατος, 2. – ἀξιόρατος, 2. – θέας ἄξιος, 3.

Sehenswürdigkeit, τὸ ἀξιοθέατον. – θέαμα, τό.

Seher, μάντις, εως, ὁ.

Seherblick, εὐστοχία, ἡ. – ἀγχίνοια, ἡ. – einen trefflichen Seherblick haben, οἰκεία τῇ ξυνέσει τοῦ γενησομένου ἄριστον εἰκαστὴν εἶναι. Thukyd. I. 138.

Seherin, μάντις – πρόμαντις, εως, ἡ.

Seherkunst, μαντική, ἡ.

Seherohr, διόπτρα, ἡ – διόπτρον, τὸ. – αὐλὸς ὁ ὀπτικός.

Sehkraft, ὁρατικόν, τὸ. – ὀξυδερκεια – ὀξυδορκία, ἡ.

Sehne, νεῦρον, τὸ (im animalischen Körper u. die davon bereitete Schnur). – τένων, οντος, ὁ (bloß im animal. Körper). – χορδή, ἡ, u. νευρά, ἡ (am Bogen).

Sehnen, sich nach etwas, ποθεῖν – ἐπιποθεῖν τι. – φέρεσθαι πόθῳ τινός. – καραδοκεῖν τι. – περισκοπεῖν τι. – ἐπιθυμεῖν τινος. – Oft ist es auch durch ein verbum desiderativum zu bezeichnen; z. B. ich sehne mich nach dem Kriege, πολεμησείω. [Ueber die Bildung dieser Verben s. Gr. Gr. §. 94. 2. a].

Sehnen, das, πόθος, ὁ. – καραδοκία, ἡ. – ἐπιθυμία, ἡ.

Sehnig, νευρώδης, 2.

Sehnlich, δεινός, 3. – σφοδρός, 3. – ὑπερβάλλων, ουσα, ον. – Adv. δεινῶς. – μάλα. – σφόδρα. – sehnlich auf etwas hoffen, καραδοκεῖν τι. – sich sehnlich nach etwas umsehen, παπταίνειν τι. – sehnlich nach etwas verlangen, ἐφίεσθαί τινος. – φέρεσθαι πόθῳ τινός.

Sehnsucht, πόθος, ὁ. – ἐπιθυμία, ἡ. – nach etwas, τινός. – Sehnsucht nach etwas haben, ποθεῖν τι. – πόθῳ φέρεσθαί τινος. – ἐπιθυμεῖν τινος. – Thränen der Sehnsucht, ποθεινὰ δάκρυα, τά.

Sehnsüchtig, s. Sehnlich.

Sehr, μάλα. – πάνυ – σφόδρα. – κάρτα. – δεινῶς. – μεγάλως. – πολύ. – λίαν. – ἰσχυρῶς. – τελέως. – Oft auch bilden die Griechen Zusammensetzungen, in welchen diese Steigerung des Begriffes bezeichnet ist, mit περί, πᾶν u. ἄρι – z. B. sehr in Furcht, περίφοβος, 2. – περιδεής, 2. – sehr traurig, περίλυπος, 2. – sehr schön, παγκαλής, 2. – πάγκαλος, 2. – sehr schwer, παγχάλεπος, 2. – sehr deutlich, ἀρίδηλος, 2. – Auch der Superlativ schließt seiner Natur nach schon diesen Begriff in sich; z. B. sehr viel, πλεῖστος, 3. – sehr groß, μέγιστος, 3. – gar sehr, καὶ μάλα. – καὶ σφόδρα. – πάνυ γε. – zu sehr, ἄγαν. – λίαν. – ὑπερβαλλόντως. – ἀμέτρως. – recht sehr, μάλιστα. – so sehr, τοσοῦτον. – οὕτω(ς). – so sehr als immer Einer, τοῖς μάλιστα ὁμοίως. – so sehr als möglich, ὡς δυνατὸν μάλιστα. – ἐς τὰ μάλιστα. – ἐσχάτως. – so sehr, daß, τοσοῦτον, ὥστε od. ὅσον mit Infinit. od. Indikat. (s. Gr. Gr. §. 125. Anm. 7).

Seicht, 1) vom Wasser: ἀβαθής, 2. – διαβατός, 3. – seichte Stellen, βράχεα, ων, τά. – 2) s. v. a. nicht gründlich: οὐκ ἀκρι-

βής, 2. – ἐπιπόλαιος, 2. – ψυχρός, 3. – εἰκαῖος, 3. – κοῦφος, 3. – λεπτός, 3.

Seichtigkeit, 1) vom Waſſer: τὸ ἀβαθές, οῦς. – 2) von Menſchen u. Urtheilen: τὸ ἐπιπόλαιον. – λεπτότης, ητος, ἡ.

Seide, βόμβυξ, υκος, ὁ. – σηρικόν, τὸ. – bei ſpätern Griechen heißt die rohe Seide μέταξα od. μάταξα, ης, ἡ.

Seiden, σηρικός, 3. – βομβύκινος, 3.

Seidenbau, ἡ τῶν βομβύκων θεραπεία.

Seidenpflanze, ἀσκληπιάς, άδος, ἡ.

Seidenraupe, βόμβυξ, υκος, ὁ. – σής, σητός, ὁ.

Seidenſpinner, σηρικοδιαστής, οῦ, ὁ.

Seidenweber, σηρικοδιαστής, οῦ, ὁ. – σηρικοπλόκος, ὁ.

Seidenwurm, ſ. Seidenraupe.

Seife, σμῆγμα – σμῆμα, τὸ. – σμήλη, ἡ. – σάπων, ωνος, ὁ.

Seifen, mit Seife beſtreichen, σμᾶν u. σμήχειν.

Seifenblaſe, πομφόλυξ, υγος, ἡ.

Seifenerde, σμηκτὶς od. σμηκτρὶς γῆ, ἡ.

Seifenhändler, σμηγματοπώλης, ου, ὁ.

Seifenkraut, στρουθίον, τὸ.

Seifenkugel, σμήγματος σφαῖρα, ἡ.

Seifenlauge, κονία σαπωναρική, ἡ.

Seifenſieder, σμηγματοποιός, ὁ. – ὁ κατασκευάζων τὸ σμῆγμα.

Seifenzäpfchen, βάλανος, ἡ. – πεσσός od. πεττός, ὁ. – πρόσθεμα, τὸ – προσθετόν, τὸ. – Jemandem ein Seifenzäpfchen ſetzen, βαλανίζειν τινά. – ein Seifenzäpfchen nehmen od. ſich ſetzen, πρόσθεμα προστίθεσθαι.

Seihen, ὑλίζειν – διυλίζειν – ἀφυλίζειν. – ἠθεῖν – διηθεῖν. – διιέναι.

Seihen, das, ὑλισμός – διυλισμός, ὁ. – διήθησις, ἡ.

Seiher, ἠθμός, ὁ. – ἠθητήριον, τὸ. – ὑλιστήρ, ῆρος, ὁ – ὑλιστήριον, τὸ.

Seihekorb, Seihefack, Seihetuch, ſ. Seiher.

Seil, σπεῖρα, ἡ. – σειρά, ἡ. – σχοῖνος, ὁ u. ἡ – σχοινίον, τὸ. – κάλως, ω, ὁ. – σπάρτον, τὸ – σπάρτη, ἡ. – Seil zum Ziehen, σύρτης, ου, ὁ. – Seil zum Aufziehen einer Fallthüre, ἀνασπαστήρια, ων, τὰ. – zum Niederlaſſen derſelben, καλαστήρια, ων, τὰ. – mit Seilen binden, δεσμεύειν σειραῖς. – σειράζειν – σειρᾶν – σειρεύειν. – mit dem Seile zurückziehen, ἀνασειράζειν. – auf dem Seile tanzen, σχοινοβατεῖν. – πεταυρίζειν.

Seiler, σχοινοπλόκος – σχοινιοστρόφος od. σχοινοστρόφος, ὁ. – καλωστρόφος, ὁ. – σπαρτοπλόκος, ὁ. – ἱμαντελικτεύς, έως, ὁ.

Seilerhandwerk, ἡ τῶν σχοινοπλόκων τέχνη od. ἐργασία.

Seiltänzer, σχοινοβάτης, ου, ὁ. – σχοινοδρόμος, ὁ. – πεταυριστής, οῦ, ὁ. – die Kunſt des Seiltänzers, σχοινοβατική, ἡ. – die Ausübung derſelben, σχοινοβατία, ἡ. – πεταυρισμός, ὁ. – das Gerüſte der Seiltänzer, πέταυρον, τὸ.

Sein, ἐς, ἡ, ὄν. – αὐτοῦ, ῆς, οῦ. – ἑαυτοῦ, ῆς, οῦ. – ἴδιος, 3. – In allen Fällen, wo nicht Nachdruck und Deutlichkeit die Beifügung des Poſſeſſivs nöthig machen, ſetzen die Griechen daſſelbe gar nicht. – es iſt ſeine Pflicht, προσῆκει αὐτῷ. – αὐτοῦ ἔστιν.

Sein (Seyn), εἶναι. – γενέσθαι. – ὑπάρχειν. – καταστῆναι. – τυγχάνειν ὄντα, οὖσαν, ὄν. – Durch πεφυκέναι iſt dieſes Verbum zu überſetzen, wenn natürliche Eigenſchaften eines Dinges angegeben werden, durch ἔχειν, wenn die Lage u. das Verhältniß eines Gegenſtandes zu einem andern beſchrieben wird: z. B. von Geſtalt ſoll Kyros ſehr ſchön, von Gemüth auſſerordentlich mild geweſen ſein, φῦναι ὁ Κῦρος λέγεται εἶδος μὲν κάλλιστος, ψυχὴν δὲ φιλανθρωπότατος. – die ſchlechten ſcheinen mir (von Natur) mehr Feinde als Freunde gegen einander zu ſein, οἱ μὲν πονηροὶ ἔμοιγε δοκοῦσιν ἀλλήλοις ἐχθροὶ μᾶλλον ἢ φίλοι πεφυκέναι. – wohlwollend gegen Jemanden ſein, εὐνοϊκῶς ἔχειν πρός τινα. – ich bin wohl, geſund, εὖ od. καλῶς ἔχω od. πράττω. – ich bin übel geſinnt gegen Jemanden, δυσμενῶς ἔχω τινί od. πρός τινα. – um etwas herum ſein, ἔχειν ἀμφί τι od. περί τι. – eben, gerade, zufällig ſein, τυγχάνειν mit Partiz. – er war eben bei mir, ἔτυχε παρών μοι. – bei ſich ſelbſt ſein, ἐν ἑαυτῷ εἶναι. – auſſer ſich ſein, ἔξω ἑαυτοῦ εἶναι. – ein Glied von einem Ganzen ſein, unter etwas ſein, εἶναί τινος. – auch er war unter den Unruheſtiftern oder Einer der Unruheſtifter, καὶ αὐτὸς ἦν τῶν στασιαζόντων. – Einer von Jemandes Freunden ſein, εἶναι τῶν φίλων τινός. – aus, von etwas ſein, εἶναί τινος. – γενέσθαι τινός. – das mag ſein! εἶεν! – ἐῶμεν οὖν ταῦτα! – das kann wohl ſein, ἔστω ταῦτα. – οὐδὲν ἀντιλέγω. – wer es auch ſei, ὅστισοῦν, ἥτισοῦν, ὁτιοῦν. – ſei es, oder, εἴτε, εἴτε. – ἐάν τε, ἐάν τε – ἤν τε, ἤν τε. – es iſt aus mit mir, ὄλωλα. – ἔρρει τὰ ἐμὰ πράγματα. – entfernt, abweſend ſein, ἀπεῖναι. – dazwiſchen ſein, διαγίγνεσθαι. – ἐν μέσῳ εἶναι. – fortwährend, immer ſein, διατελεῖν – διεῖναι – διάγειν – διαγίγνεσθαι mit Partiz., z. B. er iſt immer wohlthätig gegen mich geweſen, διατετέλεκεν εὐ ποιῶν με. – bei Jemandem ſein, παρεῖναί τινι. – παραγενέσθαι τινί. – über etwas her ſein, εἶναι πρός τινι. – σπουδάζειν περί τινος. – πράττειν τι.

Seinethalben, Seinetwegen, αὐτοῦ χάριν. – τὸ κατὰ τοῦτον. – δι' αὐτόν.

Seinige, ὁ ἡ τὸ αὐτοῦ od. ἑαυτοῦ. – ἴδιος, 3. – er hat das Seinige gethan, τὰ καθήκοντα od. προσήκοντα ἔπραξεν. – τά γ' ἐφ' ἑαυτῷ od. ἐν ἑαυτῷ πεποίηκε. – die Seinigen, οἱ οἰκεῖοι, ων. – οἱ προσήκοντες, ων.

Seit, ἐκ – ἐξ – ἀπό mit Genit. – ſeit langer Zeit, ἐκ πολλοῦ (χρόνου). – ſeit ſehr langer Zeit, ἐκ τοῦ ἐπὶ πλεῖστον. – ſeit jener Zeit, ἐξ ἐκείνου. – ἐκ τότε od. ἔκτοτε. – ſeit der Zeit, wo, ἐξ οὗ. – ἀφ' οὗ. –

seit Menschengedenken, ἀπ' αἰῶνος. – ἐν ἅπαντι χρόνῳ τῶν μνημονευομένων ἀνθρώπων. – Oft wird es auch durch den blossen Genit. bezeichnet; z. B. seit geraumer Zeit, συχνοῦ χρόνου (Vergl. Gr. Gr. §. 108. I. 2. i.). – ich habe ihn seit langer Zeit nicht gesehen, διὰ πολλοῦ χρόνου οὐκ εἶδον αὐτόν.

Seitdem, 1) s. v. a. seit dieser Zeit: ἐκ τούτου τοῦ χρόνου. – ἐξ ἐκείνου. – ἔκτοτε. – 2) s. v. a. seit der Zeit, wo: ἐξ οὗ. – ἐξ ὅτου. – ἀφ' οὗ. – ἐπειδή.

Seite, 1) latus: πλευρά, ἡ – πλευρόν, τό. – von einem Heere: πλάγια, ων, τά. – auf die Seite gewendet, von der Seite, πλάγιος, 3 u. 2. – Einem an der Seite sitzen, παρακαθῆσθαί τινι. – Einem zur Seite gehen, παρέπεσθαί τινι. – den Feind auf der Seite angreifen, ἐκ πλαγίου ἐπιτίθεσθαι τοῖς πολεμίοις. – auf der rechten Seite, ἐν δεξιᾷ. – nach der rechten Seite hin, ἐπὶ od. εἰς τὰ δεξιά. – auf welcher Seite? ποτέρας τῆς χειρός; – auf die Seite gehen, ἀποπατεῖν. – ἀποχωρεῖν. – sich auf die faule Seite legen, καταβλακεύεσθαι. – ἀναπίπτειν. – τρέπεσθαι πρὸς ῥᾳθυμίαν. – ἀποκλίνειν πρὸς od. ἐπὶ τὴν ῥᾳθυμίαν. – sich auf die Seite machen, ἀπελθεῖν. – ὑποχωρεῖν. – ἐκποδὼν ἀπιέναι. – etwas auf die Seite bringen, ὑποκλέπτειν τι. – ὑφαιρεῖσθαί τι (entwenden). – ἀναιρεῖν τι ἐκ μέσου. – ἐκποδὼν ποιεῖσθαί τι (umbringen). – Scherz bei Seite! σπουδαίως. – σπουδῇ. – μετὰ σπουδῆς. – χωρὶς παιδιᾶς. – auf die Seite rufen, ἐκκαλεῖν. – Jemanden zur Seite haben, συνεργὸν ἔχειν τινά. – Jemandem zur Seite stehen, συνεργὸν εἶναί τινι. – βοηθεῖν τινι. – εἶναι μετά τινος. – 2) pars: μέρος, ους, τό. – die vordere Seite, τὰ πρόσθεν. – die hintere Seite, τὰ ὄπισθεν. – die westliche Seite eines Landes, τὰ πρὸς ἑσπέραν τετραμμένα τῆς χώρας. – von allen Seiten her, πανταχόθεν. – von keiner Seite her, οὐδαμόθεν. – nach allen Seiten hin, πανταχόσε. – auf allen Seiten, πανταχῇ. – auf jene Seite, ἐκεῖσε. – auf diese Seite, δεῦρο. – auf der einen Seite, auf der andern Seite, ἔνθεν μέν, ἔνθεν δέ. – πῇ (enklitisch) μέν – πῇ (enklitisch) δέ. – auf der entgegengesetzten Seite, ἀντιπέρα mit Genit. – ἐναντίον – ἐς τἀναντία. – von der entgegengesetzten Seite her, ἀντιπέρηθεν. – 3) partes: auf Jemandes Seite sein, τάττεσθαι σύν τινι. – εἶναι od. γενέσθαι od. στῆναι μετά τινος. – εἶναι od. γενέσθαι πρός τινος. – φρονεῖν τά τινος. – συνίστασθαί τινι. – συμπράττειν τινί. – ξύμμαχον εἶναί τινι. – auf Jemandes Seite treten, λαβεῖν od. ἑλέσθαι τά τινος. – προστίθεσθαί τινι. – ὁμοφρονεῖν τινι. – συγγνώμονα εἶναί τινι. – Einen auf Jemandes Seite bringen, συγγνώμονα ποιεῖν τινά τινι. – ποιεῖν τινα ἐπί τινι. – ἄγειν τινὰ πρός τινα. – Jemanden auf seine Seite ziehen, πρὸς ἑαυτὸν λαβεῖν τινα. – ἐξιδιοποιεῖσθαί τινα. – συνοικειοῦν τινα ἑαυτῷ. – εὔνοιαν κτήσασθαι πρός τινα. – von väterlicher, mütterlicher Seite, πρὸς od. ἀπὸ πατρός, μητρός. – πατρόθεν, μητρόθεν. – von seiner Seite, τὰ πρὸς τοῦτον. – ich von meiner Seite, ἐγὼ μὲν τά γ' ἐπ' ἐμοί. – 4) s. v. a. die Art u. Weise, wie etwas erscheint: eine gute u. eine schlechte Seite haben, τὰ μὲν καλῶς ἔχειν, τὰ δὲ κακῶς. – πῇ (enklitisch) μὲν χρησὸν εἶναι, πῇ (enklitisch) δὲ καὶ κακόν. – die schwache Seite einer Sache, τὰ σαθρά τινος. – die schwache Seite von etwas aufdecken, εὑρίσκειν τὰ σαθρά τινος. – Jedermann hat seine schwache Seite, μανία γ' οὐ πᾶσιν ὁμοία. – jedes Ding hat seine doppelte Seite, προσθῆκαι δύο πᾶσίν εἰσι πράγμασί τε καὶ λόγοις. – etwas von der guten Seite ansehen, aufnehmen, λαμβάνειν τι ἐς τὸ καλόν. – auf der einen Seite, auf der andern Seite, τὰ μέν, τὰ δέ. – πῇ μέν, πῇ δέ (πῇ enklitisch).

Seitenblick, παράβλεμμα, τό.

Seitenbret, σανὶς ἡ παραπεπηγμένη.

Seitenfenster, θυρὶς ἡ βλέπουσα ἐπὶ τὸ πλάγιον.

Seitengebäude, παροικοδόμημα, τό.

Seitengewehr, μάχαιρα, ἡ. – ἐγχειρίδιον, τό.

Seitenpferd, σειραφόρος od. σειροφόρος ἵππος, ὁ.

Seitenstechen, πλευρῖτις (mit u. ohne den Zusatz νόσος), ιδος, ἡ. – mit Seitenst. behaftet, Seitenst. habend, πλευριτικός, 3. – Seitenst. haben, πονεῖν τὴν πλευράν.

Seitenstück, zu etwas, χρῆμα, πρᾶγμα od. ἔργον παρεμφερές τινι od. ὁμοιόν τινι.

Seitenthür, πλαγία θύρα, ἡ. – θύρα ἡ ἐς τὰ πλάγια πεποιημένη.

Seitenverwandte, οἱ προσειλημμένοι εἰς τὸ γένος. – οἱ καθήκοντες φιλίᾳ.

Seitenwand, τοῖχος, ὁ. – πλευρά, ἡ.

Seitenweg, ἐκτροπὴ ὁδοῦ, ἡ.

Seither, μέχρι τοῦδε. – τὸ μέχρι τοῦδε od. τούτου. – ἄχρι τοῦ δεῦρο. – μέχρι τοῦ νῦν. – εἰσέτι καὶ νῦν.

Seitherig, καθεστώς, ῶσα, ός. – ὁ ἡ τὸ μέχρι τοῦ νῦν.

Seits, ich meiner seits, ἔγωγε. – ἐγὼ μὲν τά γ' ἐπ' ἐμοί.

Seitwärts, εἰς τὰ πλάγια. – sich seitwärts wenden, ἀποκλίνειν. – ἐκτρέπεσθαι – ἀποτρέπεσθαι. – seitwärts lenken, ἀποκάμπτειν – παρακάμπτειν.

Sekretär, γραμματεύς, έως, ὁ.

Sekt, ἔψημα, τό. – γλεῦκος, ους, τό. – γλύξις od. γλεῦξις, ἡ.

Sekte, αἵρεσις, ἡ. – σύστημα, τό. – ἑταιρεία, ἡ.

Sektion, 1) s. v. a. Abtheilung: τάξις, ἡ. – 2) s. v. a. das Schneiden: τομή – διατομή, ἡ.

Sekundant, παραστάτης, ου, ὁ. – βοηθός, ὁ. – συνεργός, ὁ.

Selb, σύν mit Dativ. – ἔχων μεθ' ἑαυτοῦ u. Akkus. – er kam selbvierter, προσῆλθεν σὺν τρισὶν ἄλλοις od. ἄλλους τρεῖς ἔχων μεθ' ἑαυτοῦ. – Gewöhnlich aber bezeichnen die Griechen dergleichen Ausdrücke durch die

Ordinalzahlen in Verbindung mit αὐτός, ή, ό – z. B. selbzehnter, δέκατος αὐτός. – selbdritter, τρίτος αὐτός.

Selber, s. Selbst.

Selbiger, ἐκεῖνος, εἴνη, εἶνο. – ὁ εἰρημένος, ἡ εἰρημένη, τὸ εἰρημένον.

Selbst, 1) als Pronomen definitum: αὐτός, ή, ό. – er muß selbst kommen, αὐτὸν δεῖ παραγίγνεσθαι. – Ueber die Stellung von αὐτός in dieser Bedeutung s. Gr. Gr. §. 99. 1. a. – In Verbindung mit einem persönl. Pronom. wird es im Griech. durch die Reflexiven bezeichnet; z. B. meiner selbst, ἐμαυτοῦ, τῆς. – uns selbst, ἡμῖν αὐτοῖς. – ihnen selbst, σφίσιν αὐτοῖς. – an und für sich selbst, αὐτὸς καθ' αὑτόν, αὐτὴ καθ' αὑτήν, αὐτὸ καθ' αὑτό. – τὸ καθ' αὑτόν, αὐτήν, αὐτό. – der Mensch an und für sich selbst, αὐτοάνθρωπος, ὁ. – ὁ κατὰ φύσιν ἄνθρωπος. – ἄνθρωπος πέφυκώς. – wieder zu sich selbst kommen, ἐν ἑαυτῷ πάλιν γίγνεσθαι. – ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν. – von selbst entstehend, werdend, αὐτόματος, 2. – von selbst thuend, handelnd, ἑκών, οὖσα, όν – ἑκούσιος, 3. – ἐθελούσιος, 3. – ἀφ' ἑαυτοῦ. – μηδενὸς κελεύσαντος. – 2) als Steigerungspartikel: καί. – καὶ δή. – selbst die Leiden kommen von Gott, καὶ τὰ κακὰ πρὸς θεῶν γίγνεται.

Selbständig, s. Selbstständig.

Selbstbeherrschung, ἐγκράτεια, ἡ. – σωφροσύνη, ἡ. – Selbstbeherrsch. haben, ἐγκρατεύεσθαι. – ἑαυτοῦ ἐγκρατῆ εἶναι. – σωφρονεῖν.

Selbstbeschäftigung, ἴδιον ἐπιτήδευμα, τό.

Selbstbewunderung, καύχημα, τό. – τὸ ἄγασθαι ἑαυτόν.

Selbsterhaltung, ἡ τῆς ζωῆς ἐπιμέλεια. – der Trieb der Selbsterhaltung, ἡ τῆς ζωῆς ἐπιθυμία.

Selbsterkenntniß, τὸ γνῶναι ἑαυτόν.

Selbsterwählt, αὐθαίρετος, 2.

Selbstgefällig, αὐτάρεσκος, 2. – αὐθάδης, 2.

Selbstgefälligkeit, αὐταρέσκεια – αὐθάδεια – αὐθαδία, ἡ.

Selbstgefühl, φρόνησις, ἡ – φρόνημα, τό.

Selbstgemacht, αὐτοσκεύαστος – αὐτόσκευος, 2.

Selbstgenügend, αὐτάρκης, 2. – αὐθάδης, 2.

Selbstgenügsamkeit, αὐτάρκεια – αὐθάδεια, ἡ.

Selbstgespräch, μελέτη, ἡ. – ὁ πρὸς ἑαυτὸν διάλογος. – ein Selbstgespr. halten, διαλέγεσθαι ἑαυτῷ. – διαλογίζεσθαι πρὸς ἑαυτόν.

Selbsthaß, τὸ ἑαυτοῦ μῖσος.

Selbstherrscher, αὐτοκράτωρ, ορος, ὁ. – αὐτάρχης, ον, ό. – Selbstherrscher sein, αὐτοκρατορεύειν. – αὐταρχεῖν. – die Würde, Macht des Selbstherrschers, αὐτοκρατορία – αὐταρχία, ἡ. – αὐτοκράτες, οῦς, τό.

Selbstherrscherin, αὐτοκρατορίς, ίδος, ἡ – αὐτοκράτειρα, ἡ.

Selbsthülfe, τιμωρία, ἡ. – ἄμυνα, ἡ.

Selbstlauter, γράμμα φωνῆεν, τό.

Selbstliebe, φιλαυτία, ἡ.

Selbstlob, περιαυτολογία, ἡ.

Selbstmörder, αὐτόχειρ, ειρος, ὁ. – αὐτοκτόνος, ό. – αὐτοφόντης, ου, ό. – αὐθέντης, ου, ὁ.

Selbstmord, αὐτοχειρία, ἡ. – Selbstmord begehen, ἀποκτείνειν ἑαυτόν. – ἀπολλύναι τὴν ζωὴν. – ἀποπτύειν τὸ ζῆν.

Selbstruhm, περιαυτολογία, ἡ.

Selbstständig, von Dingen: αὐθύπαρκτος, 2. – αὐθυπόστατος, 2. – von Menschen: αὐτεξούσιος, 2. – ἐλεύθερος, 3. – οὐδενὸς ὑπήκοος, 2. – von Bürgern und Staaten: αὐτόνομος, 2.

Selbstständigkeit, ὑπόστασις, ἡ. – αὐτάρκεια, ἡ. – ἐλευθερία, ἡ. – αὐτεξούσιον, τό. – die Selbstständigkeit eines Staates, αὐτονομία, ἡ.

Selbstsucht, αὐθάδεια, ἡ. – πλεονεξία, ἡ.

Selbstsüchtig, αὐθάδης, 2. – πλεονέκτης, ου, ό. – ὁ πράττων μόνον τὸ ἴδιον ξυμφέρον.

Selbstüberwindung, ἐγκράτεια ἡ τῶν ἐπιθυμιῶν. – ἐγκράτεια ἑαυτοῦ, ἡ.

Selbstverachtung, ἡ ἑαυτοῦ καταφρόνησις.

Selbstverleugnung, ἡ τῶν ἰδίων ξυμφερόντων ὀλιγωρία.

Selbstverschuldet, αὐτεπίσπαστος, 2. – αὐθαίρετος, 2.

Selbstvertheidigung, ἄμυνα, ης, ἡ. – τὸ ἀλέξασθαι. – was ist gerechter als die Selbstvertheidigung, was schöner als den Freunden geleisteter Beistand? τί γάρ ἐστιν ἢ τοῦ ἀλέξασθαι δικαιότερον, ἢ τοῦ τοῖς φίλοις ἀρήγειν κάλλιον;

Selbstvertrauen, φρόνημα, τό. – Selbstvertrauen haben, φρόνημα ἔχειν – πιστεύειν ἑαυτῷ. – πιστεύειν γνώμῃ.

Selbstverursacht, αὐθαίρετος, 2. – ausser den natürlichen Uebeln treffen die Menschen auch noch selbstverursachte, χωρὶς τῶν ἀναγκαίων κακῶν οἱ ἄνθρωποι αὐτοὶ ἕτερα προσπορίζονται.

Selbstwachsen, (ohne Pflege gewachsen), αὐτοφυής, 2 – αὐτόφυτος, 2. – φύσει γιγνόμενος, ένη, ενον. – φύσει ὑπάρχων, ουσα, ον.

Selbstwahl, τὸ αὐθαίρετον. – ἰδία γνώμη, ἡ.

Selbstzufrieden, αὐτάρκης, 2. – εὔκολος, 2 (im guten Sinn). – αὐθάδης, 2 (tadelnd).

Selbstzufriedenheit, αὐτάρκεια, ἡ. – εὐκολία, ἡ (im guten Sinne). – αὐθάδεια u. αὐθαδία, ἡ (tadelnd).

Selig, μακάριος, 3 – μάκαρ, αρος, ὁ, ἡ. – εὐδαίμων, 2. – εὐτυχής, 2. – selig sein, πάντα εὐδαιμονεῖν. – Jemanden selig preisen wegen etwas, μακαρίζειν ob. εὐδαιμονίζειν τινά τινος. – die Gefilde der

Seligen, τὸ ἡλύσιον πεδίον. – αἱ τῶν μακάρων νῆσοι.
Seligkeit, μακαρία, ἡ – μακαριότης, ητος, ἡ. – εὐδαιμονία, ἡ – εὐδαιμονία ἡ μεγίστη.
Seligpreisung, μακαρισμός – εὐδαιμονισμός, ὁ. – τὸ μακαρίζειν.
Selten, 1) ſ. v. a. nicht in Menge vorhanden: σπάνιος, 3. – Adv. σπανίως. – σπανιάκις. – ὀλιγάκις. – ſich ſelten ſehen laſſen, σπάνιον εἶναι ἰδεῖν. – ſelten ſein, σπανίζειν. – 2) ſ. v. a. beſonders ausgezeichnet: οὐχ ὁ τυχών, οὐχ ἡ τυχοῦσα, οὐ τὸ τυχόν. – διαφέρων, ουσα, ον. – θαυμαστός, 3. – ἐκπρεπής, 2.
Seltenheit, 1) ſ. v. a. geringe Anzahl des vorhandenen: σπάνις, εως, ἡ – σπανιότης, ητος, ἡ – σπανία, ἡ – σπάνη, ἡ. – 2) ſ. v. a. ſeltene Sache: θαυμάσιόν τι χρῆμα. – θαῦμα, τὸ. – θέαμα, τὸ. – ἄγαλμα, τὸ.
Seltſam, θαυμάσιος, 3. – θαυμαστός, 3. – ἀλλόκοτος, 2. – du ſeltſamer Menſch, ὦ δαιμόνιε. – ὦ θαυμάσιε.
Seltſamkeit, θαῦμα, τὸ. – τὸ θαυμάσιον.
Semmel, σεμιδαλίτης ἄρτος, ὁ. – γνρίτης ἄρτος, ὁ.
Semmelmehl, σεμίδαλις, εως, ἡ. – γῦρις, εως, ἡ.
Semmelſchnitt, σεμιδαλίτου ἄρτου τέμαχος, τὸ.
Semſe, σχοῖνος, ὁ u. ἡ.
Senat, συγκλητος, ἡ. – γερουσία od. γερουντία, ἡ. – βουλή, ἡ.
Senator, γερουσιαστής, οῦ, ὁ. – βουλευτης, οῦ, ὁ. – Senator ſein, γερουσιάζειν. – βουλεύειν.
Senatoreib, βουλευτικὸς ὅρκος, ὁ.
Senden, στέλλειν – ἐπιστέλλειν – ἀποστέλλειν. – πέμπειν – ἐπιπέμπειν – ἀποπέμπειν. – ἱέναι – ἐφιέναι – ἀφιέναι. – von Einem geſendet werden, πεμφθῆναι παρα τινος od. ὑπό τινος.
Sendſchreiben, ἐπιστολή, ἡ. – ein Sendſchreiben an Jemanden ſchicken, ergehen laſſen, ἐπιστέλλειν τινί.
Sendung, στόλος, ὁ. – πέμψις, ἡ. – ἀγγελία, ἡ.
Senf, σίναπι, εος, τὸ. – νᾶπυ, υος, τὸ.
Senfkorn, σινάπεος χόνδρος, ὁ.
Senfpflaſter, σινάπεος κατάπλασμα, τὸ. – Senfpflaſter auflegen, σιναπίζειν. – der Gebrauch des Senfpflaſters, σιναπισμός, ὁ.
Sengen, ἀφαύειν. – καίειν. – ſengen und brennen, τέμνειν καὶ καίειν. – κόπτειν καὶ καίειν od. κάειν. – πυρπολεῖν. – ſengend, καυστικός, 3.
Sengen, das, καῦσις, ἡ.
Senkblei, der Schiffer, καταπειρατηρία, ἡ. – κάθετος μόλιβδος, ὁ. – βολίς, ίδος, ἡ. – der Zimmerleute u. Maurer, στάθμη – σπάρτη, ἡ. – das Senkblei auswerfen, mit dem Senkblei die Tiefe unterſuchen, βολίζειν.
Senken, καθιέναι – καταβάλλειν. – ſich ſenken, καθίεσθαι. – καθίζεσθαι. – ζῆμα λαβεῖν. – κατακλίνεσθαι. – ὑποχωρεῖν.
Senker, μόσχευμα, τὸ. – παραφυάς, άδος, ἡ.
Senkrecht, ὀρθός, 3. – σταθμητός, 3. – ἐπὶ στάθμην od. κατὰ στάθμην oder πρὸς στάθμην ἐξηκριβωμένος, 3. – ſenkrecht ſtehen, ὀρθοστατεῖν – ὀρθοῦσθαι – ὀρθὸν καταστῆναι. – ſenkrecht ſtehend, ὀρθοστάτης, ου, ὁ. – Adv. ὀρθοστάδην – ὀρθοσταδόν. – ſenkrechte Stellung, ὀρθότης, ητος, ἡ. – die ſenkrechte Linie, κάθετος, ἡ.
Senkreis, ἐμβροχάς, άδος, ἡ.
Senkung, κάθεσις, ἡ. – ζῆμα, τὸ. – ἔγκλισις – κατάκλισις, ἡ.
Senne, ſ. Sehne.
Sennhütte, ποιμενικὴ σκηνή, ἡ.
Senſazion, αἴσθησις, ἡ. – Senſazion machen, αἴσθησιν παρέχειν – θαῦμα παρέχειν, bei Jemandem, τινί.
Senſe, ἅρπη, ἡ.
Sentenz, γνωμη, ἡ. – ἀπόφθεγμα, τὸ. – ῥῆσις, ἡ. – λεχθέν, έντος, τὸ. – λεγόμενον, τὸ. – eine Sentenz ausſprechen oder aufſtellen, ἀποφθέγγεσθαι.
September, ἔννατος μήν, ὁ. – Nach dem attiſchen Kalender: Βοηδρομιών, ῶνος, ὁ. – Vergl. Monat.
Sequeſter, μεσέγγυος, ὁ. – ὁ τοῦ μεσεγγυήματος od. τῆς μεσεγγύης διοικητής.
Sequeſtriren, ἐξ ἐπιτροπῆς od. ἐπίτροπον διοικεῖν τι. – ſequeſtriren laſſen, τιθέναι ἐπὶ μεσεγγύῳ.
Serviette, χειρόμακτρον, τὸ. – ἐκμαγεῖον, τὸ. – ὀθόνη ἐπιτραπέζιος, ἡ. – Serviette des Barbiers, ὠμόλινον, τὸ.
Seſam, als Pflanze, σησάμη, ἡ. – als Frucht, σήσαμον, τὸ. – von Seſam gemacht, bereitet, σησάμινος, 3. – σησαμίτης, ου, ὁ. – σησάμου. – mit Seſam beſtreut, σησαμόπαστος, 2.
Seſamkuchen, σησαμοῦς, οῦντος, ὁ – σησαμίτης πλακοῦς, ὁ – σησαμίς, ίδος, ἡ.
Seſeli, eine Pflanze, σέσελι, εος, τὸ.
Seſſel, ἕδρα – καθέδρα, ἡ. – θρόνος, ὁ. – δίφρος, ὁ.
Seſſion, ἕδρα, ἡ. – συνεδρεία – συνεδρία, ἡ – συνέδριον, τὸ. – Seſſion halten, ἕδραν ποιεῖσθαι. – συλλεγομένους βουλεύεσθαι.
Setzen, I. transit. 1) ſ. v. a. zum Sitzen bringen: καθίζειν. – ἱδρύειν. – τιθέναι. – Jemanden auf das Pferd ſetzen, ἀναβιβάζειν τινὰ ἐπὶ τὸν ἵππον. – ſich ſetzen, καθέζεσθαι. – ἕζεσθαι. – καθῆσθαι. – ſich auf das Pferd ſetzen, ἀναβαίνειν ἐφ' ἵππον. – ſich zu Tiſche ſetzen, κατακλίνεσθαι ἐπὶ δεῖπνον. – ſich obenan ſetzen, προκατακλίνεσθαι. – Jemanden auf den Thron ſetzen, καθιστάναι τινὰ βασιλέα od. βασιλεύοντα. – ſich auf den Thron ſetzen, ἕλεσθαι τὴν ἀρχήν. – ſich vom Pferde auf den Eſel ſetzen, μειοῦσθαι τὴν τάξιν. – ἀπελθεῖν πρὸς τὸ χεῖρον. – 2) ſ. v. a. eine Lage, einen Platz geben: τιθέναι – κατατιθέναι – διατιθέναι. – ἱστάναι – καθιστάναι. – ἱδρύειν. –

gesetzt sein, κεῖσθαι – κατακεῖσθαι. – ἱδρυθῆναι. – auf etwas setzen, ἐπιτιθέναι τινί. – an etwas setzen, προστιθέναι, παρατιθέναι τινί. – an den gehörigen Ort setzen, διατιθέναι – διευθετεῖν. – διατάττειν. – διακοσμεῖν. – eine Säule setzen, στήλην ἀνιστάναι. – Pflanzen setzen, ἐμβάλλειν φυτὰ εἰς τὴν γῆν. – Bäume setzen, φυτεύειν δένδρα. – Jemanden unter die Götter setzen, ἀνάγειν τινὰ εἰς θεούς. – θεὸν νομίζειν τινά. – Jemanden einem Andern gleich setzen, ἄγειν τινὰ ἴσον τινί. – ἐν ἴσῳ ἔχειν τινά τινι. – ἰσοῦν τινά τινι. – τὰ αὐτὰ νέμειν τινὶ καί τινι ob. ἅπερ καί τινι. – Jemanden über etwas setzen, τάττειν ob. καθιστάναι τινὰ ἐπί τινος ob. ἐπί τινι. – ποιεῖν τινα ἐπί τινι. – über etwas gesetzt sein, ἐφίστασθαί τινι. – ἐπιστατεῖν τινος ob. τινι. – ἄρχειν τινός. – προστατεύειν τινός. – Jemandem den Kopf zurecht setzen, νουθετεῖν τινα. – σωφρονίζειν τινά. – Jemanden ins Gefängniß setzen, βάλλειν τινὰ εἰς τὸ δεσμωτήριον. – etwas zum Pfande setzen, καταβάλλειν τι. – κατατίθεσθαί τι. – παραβάλλειν ob. παραβάλλεσθαί τι. – an ein Kleid setzen, προσράπτειν. – 3) s. v. a. in einen Zustand bringen: καθιστάναι. – τιθέναι – διατιθέναι. – ποιεῖν. – gesetzt sein, διακεῖσθαι. – ἔχειν. – Jemanden in Verlegenheit setzen, καθιστάναι τινὰ εἰς ἀπορίαν. – in Bewegung setzen, κινεῖν. – in Erstaunen setzen, ἐκπλήττειν τινά. – θαῦμα παρέχειν τινί. – in Furcht setzen, φοβεῖν τινα. – φόβον ἐμβάλλειν τινί. – in Furcht gesetzt sein, φοβεῖσθαι. – διὰ φόβου εἶναι. – περίφοβον εἶναι. – in Schrecken setzen, καταπλήττειν τινά. – ταράττειν τινά. – etwas außer Gefahr setzen, σώζειν – διασώζειν τι. – ἀσφαλῶς κατατιθέναι τι. – etwas in Stand setzen, παρασκευάζειν τι. – διοικεῖν τι. – wieder in Stand setzen, ἐπισκευάζειν. – Jemanden außer Stand setzen, ἐμποδὼν εἶναί τινι. – κωλύειν τινά. – ἀμηχανίαν κατασκευάζειν τινί. – ich bin außer Stand gesetzt, οὐχ οἷόστε εἰμί. – ἀμηχανῶ. – Jemanden in Freiheit setzen, ἐλεύθερον ἀφιέναι τινά. – ἐλευθεροῦν τινα. – καθιστάναι τινὰ εἰς ἐλευθερίαν. – sich bei Jemandem in Gunst setzen, εὔνοιαν ob. φιλίαν κτήσασθαι πρός τινα. – 4) s. v. a. einen festen Standpunkt geben: καθιστάναι. – ἱδρύειν. – Jemandem etwas in den Kopf setzen, ὑπουργεῖν τινί τι. – ἐμποιεῖν τινί τι. – πείθειν τινά mit folg. Infinit. – sich etwas in den Kopf setzen, παριέναι τι εἰς τὴν ψυχήν. – ἀσφαλῶς νομίζειν τι. – seine Hoffnung auf etwas setzen, ἐλπίζειν ἢ μὴν ἔσεσθαί τι. – πεποιθέναι τινί ob. ἔν τινι. – auf dich haben wir unsere ganze Hoffnung gesetzt, ἐν σοὶ ἐσμέν. – sein Vertrauen auf etwas setzen, θαῤῥεῖν τινι. – πιστεύειν τινί. – πεποιθέναι ἔν τινι ob. ἐπί τινι. – seine Ehre worein setzen, φιλοτιμεῖσθαι ἐπί τινι. – sich setzen, d. i. einen Standpunkt nehmen, τίθεσθαι τὰ ὅπλα. – καθῆσθαι (vom Heere). – κατοικεῖν εἰς χωρίον τι – ἐνοικεῖν χωρίῳ τινί (von Bewohnern). – ἱδρύεσθαι (in allen Beziehungen). – sich mit Jemandem setzen, d. i. vergleichen, ξυναλλάττεσθαί τινι. – συγχωρεῖν τινι. – διοικεῖσθαι πρός τινα. – 5) s. v. a. bestimmen, festsetzen: τάττειν. – καθιστάναι. – gesetzt sein, κεῖσθαι – κατακεῖσθαι. – einen Tag zu etwas setzen, τάττειν ἡμέραν τινός. – Jemanden zum Richter setzen, καθιστάναι τινὰ δικαστήν. – eine Strafe auf etwas setzen, ζημίαν ἐπιτιθέναι τινί. – es ist eine Strafe gesetzt, ζημία κεῖται. – einen Preis setzen, προτιθέναι ἆθλον. – es ist ein Preis gesetzt, ἆθλον πρόκειται. – einer Sache ein Ziel setzen, περαίνειν τι. – τέλος προστιθέναι ob. ἐπιτιθέναι τινί. – 6) s. v. a. annehmen: ποιεῖν. – τιθέναι. – ich will den Fall setzen, daß, ποιῶμεν mit folg. Infinit. – Oft ist es auch auszudrücken durch die Partikeln εἰ u. ἤν. – 7) von Thieren, s. v. a. gebären: τίκτειν. – 8) besondere Arten des Ausdrucks: Jemanden zur Rede setzen, ἀνακρίνειν τινά. – λαμβάνειν λόγον παρά τινος. – sich zur Wehr setzen, ἀντιστῆναι. – ἀντέχειν. – ἀμύνεσθαι. – ἀντιπαρατάττεσθαι. – ἐναντιοῦσθαι. – εἰς ob. πρὸς ἀλκὴν τρέπεσθαι. – οὐκ εἴκειν – οὐχ ὑπείκειν. – etwas aus den Augen setzen, ἀμελεῖν τινος. – λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί τινος. – etwas aufs Spiel setzen, παραβάλλειν ob. παραβάλλεσθαί τι. – κινδυνεύειν περί τινος. – Jemanden auf die Probe setzen, πειρᾶσθαί τινος. – πεῖραν λαμβάνειν τινός. – Geld an etwas setzen, χρήματα ἀναλίσκειν εἴς τι. – χρήματα προσαναλίσκειν τινί. – χρήματα δαπανᾶν εἴς τι. – etwas ins Geld setzen, ἀποδίδοσθαί τι ἀργυρίου. – ἀργύριον λαμβάνειν ob. κτήσασθαι ἀποδιδόμενόν τι. – πιπράσκειν τι πρὸς ἀργύριον. – ἐξαργυροῦν τι. – Jemanden über einen Fluß setzen, περαιοῦν ob. πρᾶν τινα τὸν ποταμόν. – πορθμεύειν τινά. – II. intransitiv: 1) einen Satz, Sprung thun: πηδᾶν – διαπηδᾶν. – ἅλλεσθαι. – über einen Fluß setzen, περαιοῦσθαι ποταμόν. – διαβαίνειν ποταμόν. – über einen Graben setzen, ὑπερπηδᾶν τάφρον. – 2) in reflexiver Form mit intransit. Bedeutung, s. v. a. nach der Tiefe sich neigen: ὑποστῆναι. – ὑποχωρεῖν εἰς τὸ κάτω (von Hefen u. dergl.). – συστέλλεσθαι u. ἐλαττοῦσθαι (von Geschwulst u. dergl.). – ὑποχωρεῖν (vom angeschwollenen Wasser). – καθίζεσθαι – ἴζημα λαβεῖν (von Gebäuden u. dergl.).

Setzen, das, 1) s. v. a. Stellung, Legung: θέσις, ἡ. – ἱδρυσις, ἡ. – 2) s. v. a. das Pflanzen: φύτευσις, ἡ. – Gewöhnlich ist es durch Infinit. u. Partizip. auszudrücken.

Setzer, ὁ τὰ γράμματα συνάπτων. – ὁ συντάττων τοὺς τῶν γραμμάτων τύπους.

Setzhase, λαγὼς ὁ θῆλυς.

Setzholz (zum Setzen der Pflanzen), ἐμβολεύς, έως, ὁ – ἔμβολον, τὸ.

Setzling, παραφυάς, άδος, ἡ. – φυτόν, τὸ.

Seßzeit, τοκετός, ὁ – ἡ τοῦ τοκετοῦ ὥρα – ὁ τοῦ τόκου καιρός.
Seuche, λοιμός, ὁ. – νόσος, ἡ. – φθορά, ἡ. – λύμη, ἡ.
Seufzen, στενάζειν (dazu die poët. Nebenformen στοναχεῖν u. στεναχίζειν). – ὀδύρεσθαι. – ὀλοφύρεσθαι – οἰμώζειν. – tief, laut seufzen, ἀναστενάζειν. – μέγα στενάζειν. – über etwas seufzen, στενάζειν ἐπί τινι. – ἐπιστενάζειν und ἐπιστένειν τινί. – ὀδύρεσθαί τι. – nach etwas seufzen, πόθῳ φέρεσθαί τινος.
Seufzen, das, στεναγμός, ὁ. – οἰμωγή, ἡ. – ohne Seufzen, ἀστένακτος, 2.
Seufzer, στέναγμα, τὸ. – στόνος, ὁ. – Seufzer ausstossen, ἰέναι στεναγμούς. – ἀναστενάζειν. – tiefe Seufzer aus der Brust aufsteigen lassen, ἀνάγειν στεναγμοὺς ἀπὸ τοῦ στήθους.
Sevenbaum, s. Sadebaum.
Seziren, τέμνειν – διατέμνειν. – διασχίζειν.
Sich, 1) als pronom. reflexivum: ἑαυτῷ, ἑαυτῇ, ἑαυτῷ. – ἑαυτόν, τήν, τό. – im plural. σφίσιν αὐτοῖς, σφίσιν αὐταῖς. – σφᾶς αὐτούς, σφᾶς αὐτάς. – auch σφίσιν u. σφᾶς ohne den Zusatz von αὐτός, vergl. Gr. Gr. §. 99. Anm. 2. – sich bereiten, ἑαυτῷ κατασκευάζειν. – bei sich sein, φρονεῖν – σωφρονεῖν. – ἐν ἑαυτῷ εἶναι. – wieder zu sich kommen, ἐν ἑαυτῷ πάλιν γίγνεσθαι. – ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν. – Von sehr vielen Verben bilden die Griechen ein Medium mit rein reflexiver Bedeutung, in welchem dann dieses Pronom. dem Sinne nach schon enthalten ist; z. B. sich waschen, λούεσθαι. – Doch findet sich keineswegs von allen Verben ein Medium mit dieser eigentlich reflexiven Bedeutung bei den Griechen, sondern oft muß auch das Aktiv in Verbindung mit dem reflexiven Pronom. gesetzt werden, ganz wie im Deutschen; s. Gr. Gr. §. 113. Anleit. z. Uebers. 3. Kurs. §. 2. Anm. 1., z. B. sich schaden, βλάπτειν ἑαυτόν. – sich lieben, ἀγαπᾶν ἑαυτόν. – sich umbringen, ἀποκτείνειν ἑαυτόν. – In allen Fällen, wo der reflexive Ausdruck einen Zustand bedeutet, in welchem ein Subjekt sich befindet, gebrauchen die Griechen das Pass., z. B. sich bewegen, κινεῖσθαι. – sich schämen, αἰσχύνεσθαι. – sich ergötzen, τέρπεσθαι. [Dergl. Pass. werden in den meisten Griech.-Deutsch. Wörterb. fälschl. Med. genannt]. – Oft auch weicht der griech. Sprachgebr., wie natürlich, von dem Deutschen ab; z. B. sich freuen, χαίρειν. – sich trösten, θαῤῥεῖν. – 2) als pronom. reciprocum: ἀλλήλοις. – ἀλλήλους.
Sichel, δρέπανον, τὸ – δρεπάνη, ἡ. – ἅρπη, ἡ – πληγάς, άδος, ἡ.
Sichelförmig, δρεπανοειδής, 2. – μηνοειδής, 2.
Sichellanze, λογχοδρέπανον, τὸ.
Sichelschmied, δρεπανουργός, ὁ.
Sichelwagen, δρεπανηφόρον ἅρμα, τὸ.
Sicher, 1) s. v. a. keiner Gefahr unterworfen: ἀσφαλής, 2. – ἀδεής, 2. – ἀκίνδυνος, 2. – eine Sache sicher stellen, ἐπ' ἀσφαλείᾳ καθιστάναι τι. – ἀσφαλίζειν τι. – σώζειν τι. – κρατύνειν τι. – ἐν καλῷ θέσθαι τι. – Jemanden sicher stellen, ἀσφαλῆ ποιεῖν τινα. – sich sicher stellen, φυλάττεσθαι. – εὐλαβεῖσθαι. – sich sicher stellen gegen etwas, φυλάττεσθαί τι od. ἀπό τινος. – εὐλαβεῖσθαί τι. – sicher sein vor etwas, ἐν σκέπῃ εἶναί τινος. – οὐκ ἔχειν φοβεῖσθαί τι. – ἔστι μοι οὐδὲν δέος μή. – ἔξω γίγνεσθαί τινος. – sicher sein vor Gefahr, ἐν ἀσφαλεῖ εἶναι. – ἀσφαλῶς ἔχειν. – sicher schlafen, ἄτρεστον καθεύδειν. – sicher reisen, ἀδεῶς πορεύεσθαι. – 2) s. v. a. keine Gefahr bringend: ἀκίνδυνος, 2. – πιστός, 3. – ein sicheres Pferd, ἵππος πιστός. – eine sichere Unternehmung, πρᾶγμα ἀκίνδυνον od. οὐκ ἐπικίνδυνον. – der Weg ist sicher, ἀσφαλῶς ἔξεστι πορεύεσθαι. – das Meer ist nicht sicher, ἄπιστον ἡ θάλαττα. – Jemandem sicheres Geleit geben, ἀσφάλειαν παρέχειν τινί. – ἄδειαν διδόναι τινί. – 3) s. v. a. gewiß, bestimmt: βέβαιος, 2. – ἰσχυρός, 3. – σαφής, 2. – πιστός, 3. – ἀσφαλής, 2. – ein sicherer Beweis, τεκμήριον σαφές. – sich sicher auf etwas verlassen, ἰσχυρῶς πεποιθέναί τινί. – er wird sicher über uns herfallen, οὐκ ἔστιν ὅπως οὐκ ἐπιθήσεται ἡμῖν. – ich bin sicher, πέποιθα.
Sicherheit, ἀσφάλεια, ἡ – ἀσφαλές, οῦς, τὸ. – ἄδεια, ἡ. – βεβαιότης, ητος, ἡ – βέβαιον, τὸ. – πιστόν, τὸ. – ἀκίνδυνον, τὸ. – grosse, hinlängliche Sicherheit, πολλὴ ἀσφάλεια. – Jemandem Sicherheit geben, verschaffen, ἀσφάλειαν παρέχειν τινί. – ἐπ' ἀσφαλείᾳ καθιστάναι τινά. – etwas in Sicherheit bringen, ἀσφαλῶς κατατιθέναι τι. – σώζειν τι. – in Sicherheit leben, ἀδεῶς διάγειν τὸν βίον. – ἀσφαλῶς ζῆν.
Sicherheitsleistung, ἀσφάλισις, ἡ – ἀσφάλισμα, τὸ. – πίστις, εως, ἡ. – πιστά, ῶν, τά.
Sicherheitswache (Sauvegarde), φυλακτήριον, τὸ. – φυλακή, ἡ. – φύλακες, ων, οἱ.
Sicherlich, δή – δήπου. – πάνυ γε. – ἁπλῶς – σάφα – σαφῶς. – ἀκριβῶς. – er wird sicherlich kommen, ἥξει γε δή.
Sichern, ἐν ἀσφαλεῖ τιθέναι. – ἀσφαλίζειν. – κρατύνειν. – ich bin gesichert, ἐν ἀσφαλεῖ εἰμι. – ἀσφαλῶς ἔχω. – ἀσφάλειά ἐστί μοι. – οὐδεὶς κίνδυνός ἐστί μοι.
Sicherstellung, ἀσφάλισις, ἡ.
Sicherung, ἀσφάλισις, ἡ – βεβαίωσις, ἡ.
Sichtbar, 1) s. v. a. mit den Augen wahrzunehmen: θεατός, 3. – ὁρατός, 3. – 2) s. v. a. offenbar, deutlich: φανερός, 3. – ἔμφανής, 2. – δῆλος, 3. – σαφής, 2. – λαμπρός, 3. – ἐναργής, 2. – sichtbar werden, φανερὸν γίγνεσθαι. – φαίνεσθαι. – es war sichtbar, daß er, φανερὸς ἦν od. ἐφάνη mit Partiz. – es ist sichtbar, daß ihr, φανεροί od. δῆλοί ἐστε mit Partiz. od. mit ὅτι.

Sichtbarkeit, φανερόν, το. – ἐναργές, οῦς, τὸ. – ἐμφανεια, ἡ.
Sichtbarlich, φανερῶς. – ἁπλῶς. – ἐναργῶς. – wir sind sichtbarlich betrogen, φανεροί ἐσμεν ἐξηπατημένοι. – er verändert sich sichtbarlich, φανερός ἐστι μεταβαλών.
Sichten, κρίνειν – διακρίνειν – ἐκκρίνειν – ἀποκρίνειν. – χωρίζειν. – σινιάζειν. – διαιτᾶν.
Sichtlich, φανερός, 3. – ἐναργής, 2. – ἔνδηλος – κατάδηλος, 2. – vor sichtlichen Augen, ἐν ὀφθαλμοῖς. – ἐμφανῶς.
Sichtung, ἔκκρισις – διάκρισις – ἀπόκρισις, ἡ.
Sie, 1) als Femin. im Singul.: αὐτή. – αὐτήν. – 2) als Plural: αὐτοί. – αὐτούς. – Daß im Griech. das Personal-Pronom. schon in der Form des Verb. liege und deßhalb als Subjekt nicht besonders ausgedrückt werden dürfe, wenn nicht Nachdruck u. Gegensatz es nothwendig machen, bedarf auch für den Anfänger kaum einer Bemerkung. – Vergl. Gr. Gr. §. 99. 4. – Anl. z. Uebers. 2. Kurs. §. 5. 1. – Auch in dem Falle, wo das deutsche sie zur Andeutung des Objekts gebraucht wird, muß es im Griech. unübersetzt bleiben, wenn das Substantiv, auf welches das deutsche sie zurückweist, eben erst im Vorhergehenden genannt u. so die richtige Beziehung schon von selbst deutlich ist; z. B. einige suchen die Gefahren, andere fliehen sie, τοὺς κινδύνους οἱ μὲν ζητοῦσιν, οἱ δὲ φεύγουσιν.
Sieb, κόσκινον, τὸ. – σῆστρον, τὸ. – σινίον u. σινιατήριον, τὸ – τηλία, ἡ. – πλόκανον, τὸ. – δίαττος, ὁ. – der durchlöcherte Boden des Siebes, δίκτυον, τὸ. – durch ein Sieb laufen lassen od. schlagen, διασήθειν. – διαττᾶν. – Wasser im Siebe beitragen, ἐς τετρυπημένον πίθον ἀντλεῖν (sprichwörtlich).
Sieben, mit dem Siebe reinigen, σήθειν. – διασήθειν. – κοσκινεύειν u. κοσκινίζειν. – σινιάζειν. – ὑποσείειν.
Sieben, das, ὑποσεισμός, ὁ.
Sieben, als Zahl, ἑπτά. – als Ziffer, ζ'. – die Zahl Sieben, ἑπτάς, άδος, ἡ. – sieben Mal, ἑπτάκις. – mit sieben Mündungen, ἑπτάστομος, 2. – ἑπτάῤῥους, 2. – mit sieben Füssen, ἑπτάπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος. – ἑπταπόδης, ου, ὁ. – mit sieben Thoren, ἑπτάπυλος, 2. – mit sieben Hügeln, ἑπτάλοφος, 2. – er mit sieben Andern, ὄγδοος αὐτός.
Siebenblätterig, ἑπτάφυλλος, 2.
Siebeneck, ἑπτάγωνον, τὸ.
Siebeneckig, ἑπτάγωνος u. ἑπταγώνιος, 2.
Siebenfach, Siebenfältig, ἑπταπλάσιος, 3. – ἑπταπλασίων, 2. – ἑπταπλοῦς, 3. – siebenfach machen, ἑπταπλασιάζειν.
Siebenfüssig, ἑπτάπους, Neutrum πουν, Genit. ποδος (mit sieben Füssen u. sieben Fuß lang). – ποδῶν ἑπτά – ἑπτὰ πόδας ἔχων, ουσα, ον (sieben Fuß lang).
Siebengestirn, πλειάδες od. πλειάδες ἑπτάστεροι, αἱ.
Siebengliederig, ἑπτάκωλος, 2.
Siebenhügelig, ἑπτάλοφος, 2.
Siebenhundert, ἑπτακόσιοι, 3. – als Ziffer, ψ'. – 700 Mal, ἑπτακοσιοπλασιάκις. – der siebenhundertste, ἑπτακοσιοστός, 3.
Siebenjährig, ἑπταέτης, 2. – ἑπτέτης, ους, ὁ, ἑπτέτις, ιδος, ἡ. – ἑπτὰ ἐτῶν. – ἕβδομον ἔτος ἄγων, ουσα, ον.
Siebenmonatlich, ἑπταμηνιαῖος, 3 (sieben Mon. alt). – ἑπτάμηνος, 2, u. ἑπτὰ μηνῶν (sieben Mon. dauernd).
Siebenruderig, ἑπτήρης, 2.
Siebensaitig, ἑπτάχορδος, 2.
Siebenschläfer, ἐλειός od. ἐλειός, ὁ.
Siebenseitig, ἑπτάπλευρος, 2.
Siebenstimmig, Siebentönig, ἑπτάφωνος, 2. – ἑπταφθογγος, 2.
Siebentägig, ἑφθήμερος, 2. – ἑπτὰ ἡμερῶν.
Siebentausend, ἑπτακισχίλιοι, 3. – als Ziffer, ξ.
Siebenter, ἕβδομος, 3. – am siebenten Tage, ἑπταῖος, 3. – ἑβδομαῖος, 3.
Siebentel, Siebentheil, ἑπταμόριον, τὸ.
Siebenthorig, ἑπτάπυλος, 2.
Siebenthürmig, ἑπτάπυργος, 2.
Siebenzehn, Siebenzig, s. Siebzehn, Siebzig.
Siebförmig, κοσκινοειδής, 2.
Siebmacher, κοσκινοπλόκος, ὁ.
Siebzehn, ἑπτακαίδεκα. – als Ziffer, ιζ'. – der siebzehnte, ἑπτακαιδέκατος, 3. – ἕβδομος καὶ δέκατος – ἕβδομος ἐπὶ δέκα. – am siebzehnten Tage, ἑπτακαιδεκαταῖος, 3.
Siebzehnjährig, ἑπτακαιδεκέτης, 2. – ἑπτακαίδεκα ἐτῶν.
Siebzehntausend, ἑπτακισχίλιοι καὶ μύριοι.
Siebzig, ἑβδομήκοντα. – als Ziffer, ο'. – siebzig Mal, ἑβδομηκοντάκις.
Siebziger, ἑβδομηκοντούτης, ους, ὁ.
Siebzigjährig, ἑβδομηκοντούτης, ους, ὁ – ἑβδομηκοντοῦτις, ιδος, ἡ. – ἑβδομήκοντα ἐτῶν. – ἔτη ἔχων (ουσα, ον) ἑβδομήκοντα.
Siebzigster, ἑβδομηκοστός, 3.
Siebzigtausend, ἑπτακισμύριοι. – ἑπτὰ μυριάδες.
Siech, νοσηρός od. νοσερός, 3 – νοσώδης, 2. – καματηρός, 3 – καματώδης, 2. – ἀσθενής, 2.
Siechen, νοσηλεύεσθαι. – ὑπονοσεῖν. – ἀῤῥωστεῖν. – ἀσθενῶς ἔχειν.
Siechen, das, νοσηλεία – ἀῤῥωστία, ἡ.
Siechhaus, νοσοκομεῖον, τὸ.
Sieden, 1) transitiv: ἕψειν. – gesotten, ἑψητός, 3 – ἐφθός, 3. – 2) intransitiv: ζεῖν – ἐπιζεῖν. – ἐμβράσσεσθαι – βράζεσθαι. – ἐκπρήθειν.
Sieden, das, ἕψησις, ἡ (transitiv). – ζέσις, ἡ, u. ἐκπρησμός, ὁ (intransitiv).
Siedend, ζεστός, 3. – ἑψημένος, 3.
Sieder, ἑψητής, οῦ, ὁ.
Sieg, νίκη, ἡ. – νίκημα, τὸ. – einen Sieg

erfechten, *νίκην νικᾶν.* – ich erfechte einen glänzenden Sieg, *ἡ νίκη λαμπρῶς ἐστι μετ' ἐμοῦ.* – der Sieg ist auf Jemandes Seite, *ἡ νίκη ἐστὶ μετά τινος.* – einen Sieg davontragen, *αἴρεσθαι νίκην.* – *ἀνελέσθαι νίκην.* – *κρατεῖν* – *περιγίγνεσθαι*, über Jemanden, *τινος.*

Siegel, *σφραγίς, ῖδος, ἡ.* – *σφραγιστήριον, τὸ* – *σφράγισμα, τὸ.* – *σημαντρον, τὸ.* – das Siegel auf etwas drücken, *σφραγῖδα ἐπιβάλλειν τινί.* – *ἐπισφραγίζειν τι.* – *τῷ σημάντρῳ σημαίνεσθαί τι.* – das Siegel erbrechen, *λύειν τὴν σφραγῖδα.* – unter Siegel legen, d. i. gerichtlich in Beschlag nehmen, *ἀποσημαίνεσθαί τι.*

Siegelabdruck, *σφραγίς, ῖδος, ἡ* – *σφράγισμα, τὸ.*

Siegelbewahrer, *σφραγιδοφύλαξ, ακος, ὁ.*

Siegeler, *σφραγιστήρ, ῆρος, ὁ* – *σφραγιστής, οῦ, ὁ.* – *ὁ τὴν σφραγῖδα ἐπιβάλλων.*

Siegelerde, *σημαντρὶς γῆ, ἡ.*

Siegelfälscher, *ὁ παραποιησάμενος τὴν σφραγῖδα.*

Siegellack, *κηρὸς σφραγιστικός, ὅ.*

Siegeln, *σφραγίζειν* – *ἐπισφραγίζειν τι.* – *σημεῖοῦν τι.* – *σημαίνεσθαί τι.* – *σφραγῖδα ἐπιβάλλειν τινί.*

Siegelring, *δακτύλιος, ὁ.* – *σφραγιστήρ, ῆρος,* u. *σφραγιστής, οῦ, ὁ.* – *σφραγίς, ῖδος, ἡ.* – Sammlung von Siegelringen, *δακτυλιοθήκη, ἡ.* – Graveur, der Siegelringe sticht, *δακτυλιογλύφος, ὁ.*

Siegen, *νικᾶν.* – *κρείττω γίγνεσθαι.* – über Jemanden siegen, *κρατεῖν τινος* u. *τινα.* – *νικᾶν τινα.* – *περιγίγνεσθαί τινος.* – in einer Schlacht siegen, *νικᾶν μάχην.* – in den olympischen Spielen siegen, *νικᾶν Ὀλύμπια.* – besiegt werden von Jemandem, *νικᾶσθαι ὑπό τινος.* – *ἥττω γίγνεσθαι* od. *εἶναί τινος.*

Siegen, das, *τὸ νικᾶν.* – *νίκη, ἡ.*

Sieger, *νικῶν, ῶντος, ὁ* – *νικήσας* – *κρατήσας, αντος, ὁ.* – *νενικηκώς, ότος, ὁ.* – *νικητήρ, ῆρος, ὁ.* – *κρείττων, ονος, ὁ.* – der Sieger in einer Schlacht, *ὁ νικῶν τὴν μάχην.*

Siegerin, *ἡ νικῶσα* – *ἡ νικήσασα.*

Siegesbericht, *ἄγγελος ὁ περὶ τῆς νίκης.*

Siegesdenkmal, *σημεῖον τῆς νίκης, τὸ.* – *τρόπαιον, τὸ.*

Siegesfest, *ἐπινίκια* [verst. *ἱερά*], *ων, τὰ.*

Siegesgefährte, Siegesgenosse, *ὁ συννικήσας, αντος.*

Siegesgeschrei, *ἀλαλαγή, ἡ* – *ἀλάλαγμα, τὸ.*

Siegesgöttin, *Νίκη, ἡ.*

Siegesheld, *ὁ κατὰ τὴν μάχην ἀριστεύσας τε καὶ νικήσας.*

Siegeskranz, *στέφανος, ὁ.* – *ἆθλον, τὸ.*

Siegeskrone, *στέφανος, ὁ.*

Siegeslied, *ὕμνος ἐπινίκιος, ὁ.*

Siegesnachricht, *ἄγγελος ὁ περὶ τῆς νίκης.*

Siegespalme, *στέφανος, ὁ.* – Einem die Siegespalme reichen, *περιθεῖναι στέφανόν τινι.*

Siegespreis, *νικητήριον, τὸ.* – *ἆθλον, τὸ.* – *νίκημα, τὸ.* – *ἀριστεῖον, τὸ.*

Siegesrausch, *χαρὰ ἡ ἐκπεπταμένη διὰ τὴν νίκην.* – im Siegesrausch etwas thun, *μεθύοντα ὑπὸ τῆς χαρᾶς τῆς διὰ τὴν νίκην ποιεῖν τι.*

Siegesruhm, *ἡ δόξα ἡ διὰ τὴν νίκην.*

Siegestag, *ἡ τῆς νίκης ἡμέρα.* – *ἡμέρα καθ' ἣν ἐνίκησαν.*

Siegestrunken, *μεθύων ὑπὸ τῆς νίκης.*

Siegeszeichen, *τρόπαιον* od. *τροπαῖον, τὸ.* – ein Siegeszeichen aufrichten, *τρόπαιον ἐγεῖραι* od. *στῆσαι* od. *στήσασθαι*, über die Feinde, *κατὰ τῶν πολεμίων* od. *ἀπὸ τῶν πολεμίων.*

Sieggewohnt, *ἀήττητος*, 2. – *ἀεὶ νικῶν, ῶσα, ὤν.*

Siegreich, *κρατῶν, οῦσα, οῦν.* – *νικῶν, ῶσα, ὤν.* – *νικητικός*, 3. – mit siegreichen Waffen streiten, *εὐπραγεῖν πολεμοῦντα.*

Signal, *σημεῖον, τὸ.* – *σῆμα, τὸ.* – ein Signal geben, *σημαίνειν.* – Signale durch Feuerbrände, *φρυκτοί, οἱ.* – solche Signale geben, *φρυκτωρεῖν*, von der Ankunft der Feinde, *πολεμίους.* – es werden Signale von der Ankunft der Feinde gegeben, *φρυκτοὶ αἴρονται πολέμιοι.* – ich bekomme ein Signal, daß sechzig Schiffe im Anzug sind, *φρυκτωροῦνταί μοι ἑξήκοντα νῆες προσπλέουσαι.*

Signiren, *σημειοῦν.*

Silbe, *συλλαβή, ἡ.* – die letzte Silbe, *ἡ καταλήγουσα.* – die vorletzte Silbe, *ἡ παραλήγουσα.* – die drittletzte Silbe, *ἡ προπαραλήγουσα.* – mit langer Silbe, *μακρόσυλλαβος*, 2. – mit langer Silbe endigen, *μακροκαταληκτεῖν.* – mit langer Silbe endigend, *μακροκατάληκτος*, 2. – mit langer vorletzter Silbe, *μακροπαράληκτος*, 2. – die vorletzte Silbe lang haben, *μακροπαραληκτεῖν.*

Silbenmaaß, *μέτρον, τὸ.* – *μετροποιία, ἡ.*

Silber, *ἄργυρος, ὁ* – *ἀργύριον, τὸ* (ersteres als natürliches Metall u. unverarbeitete Masse, letzteres verarbeitetes Silber). – mit Silber belegen, *ἐπαργυροῦν.* – mit Silber belegt, ausgelegt, *ἐπάργυρος*, 2. – gediegenes Silber, *ἄργυρος καθαρός* od. *εἰλικρινής.* – Silber graben, *ἀργυρεύειν.* – zu Silber machen, *ἀργυρίζειν* (in Silber verwandeln). – *ἐξαργυροῦν* – *ἀπαργυροῦν* u. *ἀπαργυρίζειν* (gegen Geld umsetzen).

Silberader, *ἀργυρίτιδος* [verst. *γῆς*] *φλέψ, ἡ.*

Silberarbeit, *ἔργον ἀργυροῦν, τὸ.*

Silberarbeiter, *ἀργυρηλάτης, ου, ὁ.* – *ἀργυροκόπος, ὁ.* – Werkstätte desselben, *ἀργυρεῖον, τὸ.* – *ἀργυροκοπεῖον, τὸ.*

Silberartig, *ἀργυροειδής* – *ἀργυρώδης*, 2.

Silberbarre, *ἀργύρου βῶλος, ἡ.*

Silberberg, ὄρος ἔχον ἄργυρον od. ἀργυρίτιδος φλέβας.
Silberbergwerk, μέταλλα ἀργύρου, τὰ. – ἀργυρεῖον, τὸ.
Silberblättchen, ἀργύρου πέταλον, τὸ.
Silberblech, ἀργύρου ἔλασμα, τὸ. – aus Silberblech gearbeitet, ἀργυροῦς σφυρήλατος.
Silberdiener, ἀργυροφύλαξ, ακος, ὁ. – ὁ ἐπὶ τῶν ἀργυρωμάτων τεταγμένος. – ὁ τῶν ἀργυρωμάτων ποιούμενος ἐπιμέλειαν.
Silberdraht, ἀργύρου ἔλασμα, τὸ.
Silbererz, ἀργυρίτις γῆ, ἡ.
Silberfarbe, χροιὰ οἵα ἀργύρου, ἡ.
Silberfarbig, ἀργυροειδής, 2. – ἀργυρώδης, 2.
Silberflotte, ἀργυρολόγος στόλος, ὁ. – νῆες ἀργυρολόγοι, αἱ.
Silbergehalt, ἄργυρος ὁ ὑπών. – τὸ ὑπάρχον πλῆθος τοῦ ἀργύρου.
Silbergeld, ἄργυρος, ὁ. – ἀργύριον, τὸ. – νομίσματα ἀργύρου, τὰ.
Silbergeräthe, κατασκευὴ ἀργύρου, ἡ. – ἀργυρώματα, ων, τὰ.
Silbergeschirr, ἀργυρίς, ίδος, ἡ. – ἀργύρωμα, τὸ. – σκεῦος ἀργυροῦν, τὸ.
Silberglätte, λιθάργυρος, ἡ.
Silberglanz, ἡ τοῦ ἀργύρου λαμπρότης. – mit Silberglanz, ἀργυροφεγγής, 2.
Silbergrube, ἀργυρεῖον, τὸ – μέταλλον ἀργύρου, τὸ.
Silberhaltig, ἀργυρίτης, ου, ὁ, ἀργυρῖτις, ιδος, ἡ. – ὑπάργυρος, 2.
Silberkammer, ἀργυροθήκη od. ἀργυριοθήκη, ἡ. – ὁ τῶν ἀργυρωμάτων θησαυρός.
Silberkies, ἀργύρου ψῆγμα, τὸ.
Silberklang, φθόγγος οἷος ἀπ' ἀργύρου.
Silberklumpen, ἄργυρου βῶλος, ἡ.
Silberkorn, ἀργύρου κόνδρος, ὁ. – ἀργύρου ψῆγμα, τὸ.
Silberling, ἀργυροῦς, οῦ, ὁ.
Silbermine, ἀργύρου μνᾶ (Genit. μνᾶς), ἡ (eine Münze von Silber). – ἀργυρεῖον, τὸ (ein Gang, wo Silber gefunden wird).
Silbermünze, ἀργυροῦς, οῦ, ὁ. – νόμισμα ἀργυροῦν od. ἀργύρου, τὸ. – kleine Silbermünze, ἀργύριον, τὸ.
Silbern, (ἀργύρεος, ζῃζ.) ἀργυροῦς, ᾶ, οῦν. – ἀργύρου als Genit. des Stoffes. – mit silbernem Bogen, ἀργυρότοξος, 2. – mit silbernen Füssen, ἀργυρόπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος. – mit silbernem Zaum, ἀργυροχάλινος, 2. – mit silbernen Nägeln, ἀργυρόηλος, 2.
Silbernadel, βελόνη ἀργυρᾶ od. ἀργύρου, ἡ.
Silberplatte, ἀργύρου πλάξ (Genit. πλακός), ἡ.
Silberreich, ἀργυρώδης, 2. – εὔφορος ἀργύρου.
Silberschlacke, σκωρία ἡ ἀπὸ τοῦ ἀργύρου.
Silberschmelzer, ἀργυροχόος, ὁ.
Silberschrank, ἀργυροθήκη, ἡ. – θησαυρὸς ἀργύρου, ὁ.
Silberservice, κατασκευὴ ἀργύρου, ἡ.
Silberstufe, λίθος ὁ ἔχων ἄργυρον. – ἀργυρίτης λίθος, ὁ.
Silberton, s. Silberklang.
Silberweiß, ἀργυροφανής – ἀργυροφεγγής – ἀργυροειδής, 2.
Silberwerk, Silberzeug, ἀργυρίς, ίδος, ἡ. – ἄργύρωμα, τὸ.
Simpel, 1) s. v. a. einfach: ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – ἀφελής – εὐτελής, 2. – 2) s. v. a. einfältig: ἠλίθιος, 3. – εὐήθης, 2. – μωρός, 3.
Simplizität, ἁπλότης, ητος, ἡ. – ἀφέλεια, ἡ. – εὐήθεια, ἡ. – ἠλιθιότης, ητος, ἡ.
Sims, θριγκός, ὁ – θριγκίον, τὸ.
Singekunst, μουσική, ἡ. – φωνασκία, ἡ. – sich in der Singekunst üben, φωνασκεῖν.
Singen, ἀείδειν – ᾄδειν. – μελίζειν. – ὑμνεῖν. – ein Loblied auf Jemanden singen, ὑμνεῖν τινα. – zur Zither singen, κιθαρῳδεῖν. – singen lernen, φωνασκεῖν. – μανθάνειν ᾄδειν. – da hilft kein Singen und kein Sagen, πρὸς ἐρῳωγῖαν ᾄδεις.
Singen, das, ᾄδειν, τὸ. – ᾆσμα, τὸ. – ᾠδή, ἡ.
Singespiel, μελικὸν δρᾶμα, τὸ.
Singestück, μέλος, ους, τὸ. – ᾆσμα, τὸ.
Singular, ἀριθμὸς ἑνικός, ὁ.
Singvogel, ὄρνις ᾄδων od. ᾠδικός, ὁ.
Sinken, ὀλισθαίνειν – δῦναι – δύεσθαι – καταδῦναι – καταδύεσθαι. – πίπτειν – ὑποπίπτειν. – ῥέπειν – καταῤῥέπειν. – κατιέναι. – sinken lassen, καθιέναι. – καλᾶν – ἀναχαλᾶν. – in Ohnmacht sinken, λειποψυχεῖν. – in Schlaf sinken, καταφέρεσθαι εἰς ὕπνον – ὀλισθαίνειν εἰς ὕπνον. – ganz gesunken sein (in moralischer Hinsicht), παντάπασι διεφθαρμένον εἶναι τὴν ψυχήν. – unter das Thier herab sinken, ἀγριώτερον γίγνεσθαι αὐτῶν τῶν ζώων. – ταπεινότερον τῶν ζώων διακεῖσθαι. – 2) metaphorisch s. v. a. erniedrigt, vermindert werden: μειοῦσθαι – ἐλαττοῦσθαι. – συστέλλεσθαι. – ταπεινοῦσθαι. – ἐῤῥειν. – den Muth sinken lassen, μεῖον φρονεῖν. – ἀποβάλλειν τὸν θυμόν. – Einen nicht sinken lassen, βοηθεῖν τινι. – ἀρκεῖν τινι.
Sinken, das, φορά – καταφορά, ἡ. – ῥοπή, ἡ.
Sinn, 1) s. v. a. Vermögen zu empfinden: αἴσθησις, ἡ. – keinen Sinn für etwas haben, ἀναισθητως ἔχειν od. διακεῖσθαί τινος. – οὐκ αἰσθάνεσθαί τινος. – 2) s. v. a. die einzelnen Theile des Empfindungsvermögens: αἰσθητήριον, τὸ. – Sinn des Gesichts, ὄψις, ἡ. – Sinn des Gehörs, ἀκοή, ἡ. – Werkzeuge der Sinne, αἰσθητήρια, ων, τὰ. – ἕκαστα δι' ὧν αἰσθάνονται ἄνθρωποι. – es fällt etwas in die Sinne, αἰσθητόν ἐστί τι. – αἴσθησιν παρέχει τι. – den Sinn des Gefühls haben alle lebenden Geschöpfe, τὸ τῇ ἁφῇ αἰσθάνεσθαι πᾶσιν ὑπάρχει τοῖς ζώοις. – Gegenstände der äussern und der innern Sinne, τὰ αἰσθητά τε καὶ νοητά. – 3) s. v. a. Fähigkeit des Bewußtseins: φρένες,

ῶν, αἱ. – τὸ φρονεῖν. – νοῦς, νοῦ, ὁ. – γνώμη, ἡ. – bei Sinnen sein, ἔμφρονα εἶναι. – ἐν ἑαυτῷ εἶναι. – εὖ φρονεῖν. – nicht bei Sinnen sein, von Sinnen sein, ἄφρονα εἶναι. – παραφρόνιμον εἶναι. – ἀφρονεῖν. – von Sinnen kommen, ἐξίστασθαι τοῦ φρονεῖν. – ἔξω ἑαυτοῦ γίγνεσθαι. – ἔξω φρενῶν γίγνεσθαι. – παρεστηκέναι φρενῶν. – 4) s. v. a. die geistigen Kräfte: νοῦς, νοῦ, ὁ. – γνώμη, ἡ. – διάνοια, ἡ. – es kömmt mir in den Sinn, ἔννοια ἐγγίγνεταί μοι. – ἐνθυμοῦμαι. – ὑπέρχεταί μοι. – etwas im Sinne haben, ἐνθυμηθῆναί τι. – seinen Sinn auf etwas richten, προσέχειν τὸν νοῦν τινι. – 5) s. v. a. das Vermögen des Wollens: θυμός, ὁ. – γνώμη, ἡ. – διάνοια, ἡ. – viel Köpfe viel Sinne, ἕκαστός τις αἱρεῖται τὸ αὑτῷ δόξαν. – hoher Sinn, μεγαλοψυχία, ἡ. – γενναῖον, τὸ. – patriotischer Sinn, φιλόπολι, ιδος, τὸ. – männlicher Sinn, ἀνδρεία, ἡ. – ἀνδρεῖον, τὸ. – ein heiterer Sinn, εὐφροσύνη, ἡ. – εὐκολία, ἡ. – hohen Sinn haben, μέγα φρονεῖν. – μεγαλοφρονεῖν. – sich etwas in den Sinn kommen lassen, παριέναι τι εἰς τὴν ψυχήν. – διανοεῖσθαι ποιεῖν τι. – ἐνθυμεῖσθαί τι. – sich etwas aus dem Sinne schlagen, ἀφιέναι τι ἐκ τοῦ θυμοῦ. – οὐκέτι μεμνῆσθαί τινος. – ἐᾶν χαίρειν τι. – etwas im Sinne haben, διανοεῖσθαί τι. – ἐν νῷ ἔχειν τι. – ἐπινοεῖν τι. – γνώμην ἔχειν τινά. – gegen Jemanden etwas im Sinne haben, ἐπιβουλεύειν τινί. – 6) s. v. a. Gesinnung, Meinung, Wille: γνώμη, ἡ. – διάνοια, ἡ. – anderes Sinnes werden, ἀλλοιοῦσθαι τὴν γνώμην. – γνώμην ἐλέσθαι ἄλλην. – μεταπίπτειν. – μεταβάλλειν. – ἀπιέναι ἐπ' ἄλλην γνώμην. – anderes Sinnes sein als Jemand, τἀναντία φρονεῖν τινι. – ἐναντιοῦσθαι τῇ τινος γνώμῃ. – φεύγειν τήν τινος γνώμην. – ich bin noch desselben Sinnes und werde es auch bleiben, ἐγὼ ἔτι ὁ αὐτός εἰμι καὶ οὐκ ἐξίσταμαι. – γνώμην ποιοῦμαι ἀεὶ τὴν αὐτήν. – auf seinem Sinne bleiben, ἐμμένειν τῇ αὐτοῦ γνώμῃ. – Eines Sinnes sein mit Jemandem, ὁμονοεῖν τινι. – ὁμογνώμονα εἶναί τινι. – nach dem Sinne, ἀπὸ γνώμης. – πρὸς θυμοῦ. – κατὰ θυμόν. – nicht nach dem Sinne, παρὰ γνώμην. – ἀπὸ γνώμης. – παρ' ἃ βούλεταί τις. – 7) s. v. a. Bedeutung: νοῦς, νοῦ, ὁ. – ὑπόνοια, ἡ. – διάνοια, ἡ. – τὸ δηλούμενον. – der Sinn der Rede, τὸ δηλούμενον ἐν τῇ λέξει. – die Rede hat keinen Sinn, οἱ λόγοι οὐκ ἔχουσι νοῦν. – ὁ λόγος οὐδὲν λέγει. – den in etwas enthaltenen Sinn nicht verstehen, τὴν ὑπόνοιαν οὐκ ἐπίστασθαι.

Sinnbild, σύμβολον, το. – τύπος, ὁ. – εἰκών, όνος, ἡ.

Sinnbildlich, δι' εἰκόνος. – τύπῳ.

Sinnen, μελετᾶν. – σύννουν εἶναι. – λογίζεσθαι πρὸς ἑαυτόν. – über etwas sinnen, ἐνθυμεῖσθαί τι. – ἐνθύμιον ποιεῖσθαί τι. – σκέπτεσθαί τι – σκοπεῖν τι. – μελετᾶν τι. – μριμνᾶν τι. – φροντίζειν περί τινος. – hin u. her sinnen über etwas, ἄγειν τι διὰ θυμοῦ od. διὰ γνώμης. – περιστρέφειν τι ἐν γνώμῃ. – πᾶσαν ὁδὸν ἐλθεῖν μελετῶντά τι. – auf etwas sinnen, ἐπινοεῖν τι. – μηχανᾶσθαί τι. – βουλεύειν τι.

Sinnen, das, μελέτη, ἡ. – σκέψις, εως, ἡ. – φροντίς, ίδος, ἡ.

Sinneneindruck, αἴσθησις, ἡ. – πάθος, ους, τὸ.

Sinnenlust, αἱ διὰ τοῦ σώματος ἡδοναί. – ἡδοναὶ αἱ περὶ τὸ σῶμα. – ἀφροδίσια, ων, τὰ. – niedrige Sinnenlust, ἡδονὴ κακή, ἡ.

Sinnentäuschung, ψεῦδος, τὸ.

Sinnenwelt, πάντα τὰ αἰσθητά.

Sinnesänderung, μετάνοια, ἡ. – διατροπή, ἡ.

Sinnesart, ψυχή, ἡ. – ψυχῆς διάθεσις, ἡ. – γνώμη, ἡ. – von einerlei Sinnesart sein, ὁμονοεῖν, mit Einem, τινί. – Gleichheit der Sinnesart, ὁμόνοια, ἡ.

Sinneswerkzeuge, αἰσθητήρια, ων, τὰ. – der Schöpfer des Menschen schuf ihnen zum Nutzen alle Sinneswerkzeuge an, ὁ ἐξ ἀρχῆς ποιῶν ἀνθρώπους ἐπ' ὠφελείᾳ προσέθηκεν αὐτοῖς δι' ὧν αἰσθάνονται ἕκαστα.

Sinngedicht, ἐπίγραμμα, τὸ.

Sinnig, νοῦν ἔχων, ουσα, ον. – ἔμφρων, 2. – ἔμψυχος, 2. – ξυνετός, 3.

Sinnlich, 1) s. v. a. in den äussern Sinnen begründet: διὰ τοῦ σώματος. – sinnliche Vergnügungen, αἱ διὰ τοῦ σώματος ἡδοναί. – sinnliche Lüste, αἱ διὰ τοῦ σώματος ἐπιθυμίαι. – 2) s. v. a. dem Sinnengenusse ergeben: ἡδυπαθής, 2. – ῥᾳθυμος, 2. – τρυφερός, 3. – ἥττων τῶν ἡδονῶν od. ἐπιθυμιῶν. – sinnlich sein, ἡδυπαθεῖν. – ἧττω εἶναι πάσης τῆς ἡδονῆς. – ῥᾳθύμως ζῆν. – 3) s. v. a. in die Sinne fallend: αἰσθητός, 3.

Sinnlichkeit, ῥᾳθυμία, ἡ. – ἡδυπάθεια, ἡ. – φιληδονία, ἡ.

Sinnlos, ἀναίσθητος, 2. – ἄφρων, 2. – παράφρων u. παραφρόνιμος, 2. – ἄψυχος, 2. – βλάξ, βλακός, ὁ, ἡ. – sinnlos sein, ἀναισθήτως διακεῖσθαι od. ἔχειν.

Sinnlosigkeit, ἀναισθησία, ἡ – ἀναίσθητον, τὸ. – ἀφροσύνη – παραφροσύνη, ἡ.

Sinnreich, πολυμήχανος u. εὐμήχανος, 2. – ἀγχίνους, 2 – εὐκίνητος, 2 (sämmtlich von Personen). – ἐμμελής, 2. – λεπτός, 3. – ἀστεῖος, 3. – χαρίεις, εσσα, εν (sämmtlich von Sachen). – εὔστοχος, 2. – δεινός, 3 (von Personen u. Sachen).

Sinnspruch, ἀπόφθεγμα, τὸ.

Sinnvoll, s. Sinnreich.

Sintemal, ἐπεί – ἐπείπερ – ἐπειδή mit Indikat. – ἐπειδάν u. ὁπόταν mit Konjunkt.

Sippschaft, φῦλον, τὸ. – συγγένεια, ἡ. – θίασος, ὁ. – zu Jemandes Sippschaft gehören, τοῦ θιάσου τινὸς εἶναι.

Sirup, σίραιον, τὸ. – ἕψημα, τὸ. – γλεῦκος, ους, τὸ.

Sitte, 1) s. v. a. moralisches Wesen, sowohl im Innern, als sich äussernd: ἦθος, ους, τὸ

(vom Innern). – τρόπος, ὁ (hauptſächl. vom Aeuſſern). – gute Sitten, ἦθη χρηστά, τὰ. – χρηστοήθεια, ἡ. – τρόποι καλοί od. ἐσθλοί. – von guten Sitten, χρηστοήθης, 2. – χρηστὸς (ἡ, ὀν) τὸ ἦθος. – χρηστός, 3 – σπουδαῖος, 3. – καλὸς (ἡ, ὀν) τοὺς τρόπους. – 2) ſ. v. a. Gewohnheit, Gebrauch: ἔθος, ους, τὸ. – νόμος, ὁ. – es iſt Sitte bei ihnen, ἔθος od. ἐν ἔθει ἐστὶν αὐτοῖς. – εἰς ἔθος καθέστηκεν αὐτοῖς. – νομίζουσι. – nach Sitte Jemandes, κατὰ τρόπον τινός. – δίκην τινός. – es iſt Jemandes Sitte, ἔστι τινός.

Sittengeſetz, θεῖος νόμος, ὁ. – νόμος ὁ στοχαζόμενος τῆς καλοκἀγαθίας τῶν πολιτῶν.

Sittenlehre, ἠθική, ἡ. – τρόπων παίδευσις, ἡ. – λόγος προτρεπτικὸς ἐπὶ τὰ καλά.

Sittenlehrer, ὁ παιδεύων τοὺς τρόπους. – ἠθοποιὸς ἀνήρ, ὁ. – ὁ ἐπὶ τὰ καλὰ προτρέπων.

Sittenlos, ἀπαίδευτος, 2. – ἄγριος, 3. – ἀπειρόκαλος, 2.

Sittenloſigkeit, ἀπειροκαλία, ἡ. – ἀγροικία, ἡ. – ἀγριότης, ητος, ἡ.

Sittenmaler, ἠθογράφος, ὁ.

Sittenrichter, ἐξεταστὴς τῶν τρόπων, ὁ.

Sittenſpruch, ἀπόφθεγμα, τὸ. – λόγος προτρεπτικὸς ἐπὶ τὸ καλόν.

Sittenverderber, ὁ διαφθείρων τοὺς νέους od. τρόπους τοὺς καλούς.

Sittenverderbniß, τρόποι κακοί oder πονηροί, οἱ. – πονηρία, ἡ.

Sittig, ſ. Papagei.

Sittlich, ἠθικός, 3. – ſittlich gut, καλὸς τοὺς τρόπους. – χρηστός, 3.

Sittſam, κόσμιος, 3. – αἰδήμων, 2. – εὐσχήμων, 2. – σώφρων, 2. – ſich ſittſam betragen, εὐσχημονεῖν.

Sittſamkeit, κόσμιον, τὸ. – εὐσχημοσύνη, ἡ. – σωφροσύνη, ἡ.

Sitz, ἕδρα, ἡ. – θᾶκος u. θῶκος, ὁ. – θρόνος, ὁ. – von ſeinem Sitz aufſtehen, ἀπανίστασθαι τῆς ἕδρας. – Jemandem ſeinen Sitz überlaſſen, εἶκειν τινὶ τῆς ἕδρας. – ſeinen Sitz an einem Orte haben, τὴν διατριβὴν ποιεῖσθαι ἐν χωρίῳ τινί. – Jemanden aus ſeinem Sitze vertreiben, ἀνιστάναι und ἀπανιστάναι τινά.

Sitzen, 1) sedere: ἕζεσθαι – καθέζεσθαι od. καθίζεσθαι. – καθῆσθαι. – auf etwas ſitzen, ἐφέζεσθαί τινι. – ἐφεδρεύειν τινί – καθῆσθαι ἐπί τινος. – neben etwas ſitzen, καθῆσθαι παρά τι. – neben Jemandem ſitzen, παρακαθέζεσθαί τινι. – ruhig ſitzen, ἀτρέμας ἧσθαι. – ἡσυχίαν ἄγειν od. ἔχειν. – bei Tiſche ſitzen, κατακλιθῆναι ἐπὶ δεῖπνον. – κατακεῖσθαι δειπνοῦντα. – oben am Tiſche ſitzen, προκατακλίνεσθαι. – mit im Rathe ſitzen, μετέχειν τῆς βουλῆς. – εἶναι τῶν βουλευτῶν. – immer zu Hauſe ſitzen, οἰκουρεῖν. – οὐκ ἐξιέναι od. ἐξελθεῖν εἰς τοὺς ἀνθρώπους. – über etwas ſitzen, εἶναι πρός τινι. – ἔχειν ἀμφί τι. – im Gefängniſſe ſitzen, εἶναι ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ. – ἐν φυλακῇ εἶναι. – feſt ſitzen auf dem Pferde, ἔποχον εἶναι. – eine ſitzende Lebensart, βάναυσος βίος, ὁ. – einem Maler ſitzen, ζωγράφῳ παραστῆναι od. παρεστηκέναι. – der Stich ſitzt, καιρία ἐστὶν ἡ πληγή. – 2) ſitzen laſſen, a) ſ. v. a. zurücklaſſen: ἀπολείπειν. – καταλείπειν. – eine Beleidigung nicht ſitzen laſſen, τιμωρεῖσθαι ἀδικοῦντά τινα. – μνησικακεῖν τινί τινος. – eine Beſchuldigung nicht ſitzen laſſen, ἀποτρίβεσθαι αἰτίαν. – b) ſ. v. a. verlieren: ἀπολλύναι. – ἀποβάλλειν. – 3) ſ. v. a. paſſend ſein: ἁρμόζειν – ἐφαρμόζειν. – ἐπιτήδειον εἶναι. – das Kleid ſitzt, ἐφαρμόζει ἡ ἐσθής.

Sitzen, das, κάθισις – καθίζησις, ἡ. – ἕδρα, ἡ. – im Sitzen, καθεζόμενος, ένη, ενον. – das Sitzen bei Nacht, νυκτερινοὶ πόνοι, οἱ. – νυκτερεία, ἡ. – ἡ πρὸς τὸν λύχνον διαπόνησις.

Sitzend, καθεζόμενος – καθήμενος, ένη, ενον. – ſitzendes Handwerk, βάναυσος τέχνη, ἡ.

Sitzfleiſch, haben, ἐγκαρτερεῖν πόνοις. – συνεχῶς ἐπιμένειν τῷ πόνῳ. – kein Sitzfleiſch haben, ἀεὶ κινεῖσθαι. – φεύγειν πόνους.

Sitzung, ἕδρα, ἡ. – συνεδρεία od. συνεδρία, ἡ – σύλλογος, ὁ.

Skalpiren, (die Haut ſammt den Haaren vom Kopfe abziehen), ἀποσκυλίζειν.

Skandiren, διελεῖν od. διαλαβεῖν μέτρῳ.

Skelet, ὀστέα, ζῆσ. ὀστᾶ, ῶν, τὰ. – σκιά, ἡ [σκελετὸν u. σκελετὸς werden in dieſer Bedeutung von den Griechen nie gebraucht, ſondern bezeichnen die Mumie].

Skeletiren, ἰσχναίνειν.

Skepſis, σκέψις, ἡ.

Skeptiker, σκεπτικός, ὁ. – ἐφεκτικός, ὁ.

Skeptiſch, σκεπτικὸς – ἐφεκτικὸς – ἀπορητικός, 3.

Skizze, σκιαγραφία, ἡ. – διαγραφή, ἡ. – ὑπογραφή, ἡ. – διάθεσις, ἡ. – διοίκησις, ἡ. – eine Skizze entwerfen, ſ. Skizziren.

Skizziren, σκιαγραφεῖν – διαγράφειν – ὑπογράφειν. – διατιθέναι. – διοικεῖν.

Sklave, δοῦλος, ὁ. – οἰκέτης, ου, ὁ. – παῖς, παιδός, ὁ. – bei den Lakedämoniern: εἵλωτης, ου, ὁ. – Sklave aus einer eroberten Stadt, ἀνδράποδον, τὸ. – gekaufter Sklave, ἀργυρώνητος (δοῦλος), ὁ. – Sklave ſein, δουλεύειν. – zum Sklaven machen, δουλοῦν – καταδουλοῦν – δουλαγωγεῖν. – ἀνδραποδίζειν u. ἀνδραποδίζεσθαι. – ein Sklave ſeiner Lüſte ſein, δουλεύειν ταῖς ἡδοναῖς. – ἥττω εἶναι τῶν ἐπιθυμιῶν.

Sklavendienſt, δουλεία, ἡ. – Sklavendienſte verrichten, δουλεύειν.

Sklavenhändler, σωματέμπορος, ὁ. – ἀνδραποδιστής, οῦ, ὁ – ἀνδραποδοκάπηλος, ὁ.

Sklavenhandel, σωματεμπορία, ἡ. – ἐλευθεροπράσιον, τὸ. – ἀνδραποδισμός, ὁ. – ἀνδραπόδισις, ἡ. – Sklavenhandel treiben, σωματεμπορεῖν.

Sklavenjoch, δουλεία, ἡ. – das Sklavenjoch auflegen, δουλοῦν – καταδουλοῦν.

Sklavenkleid, δουλικὸν ἱμάτιον, τό.
Sklavenkrieg, ὁ πρὸς τοὺς δούλους πόλεμος.
Sklavensinn, δουλοπρέπεια, ἡ. – ἀνδραποδῶδες, ους, τό – ἀνδραποδωδία, ἡ. – der Sklavensinn hat, δουλοπρεπῆς, 2 – ἀνδραποδώδης, 2.
Sklavenstand, δουλεία, ἡ – δουλοσύνη, ἡ. – ἡ τῶν δούλων τάξις – ὁ δούλου βίος.
Sklaverei, δουλεία, ἡ – δουλοσύνη, ἡ. – in Sklaverei bringen, δουλαγωγεῖν. – δουλοῦν. – ἀνδραποδίζεσθαι.
Sklavin, δούλη, ἡ – δουλίς, ίδος, ἡ. – παιδίσκη, ἡ – παῖς, παιδός, ἡ. – θεράπαινα, ης, ἡ. – οἰκέτις, ιδος, ἡ.
Sklavisch, δούλειος, 2 – δουλικός, 3. – δουλοπρεπής, 2 – ἀνδραποδώδης, 2. – sklavischer Sinn, δουλοπρέπεια, ἡ. – ἀνδραποδωδία, ἡ. – sklavisch gesinnt, ἀνελεύθερος, 2. – ἀνδραποδώδης, 2. – δουλόφρων u. δουλογνώμων, 2. – sklavische Unterwürfigkeit, ἀνδραποδωδία, ἡ. – von sklavischem Ansehn, δουλοφανής, 2.
Skorbut, στομακάκη od. στομακάκη, ἡ.
Skorbutisch, πλαδαρός, 3. – skorbutisches Zahnfleisch, πλαδαρὰ οὐλα, τά.
Skorpion, σκορπίος, ὁ (sowohl Thier- als Pflanzenname). – von einem Skorpion gestochen, gebissen, σκορπιόδηκτος – σκορπιόπληκτος, 2.
Skorpionähnlich, σκορπιοειδής, 2 – σκορπιώδης, 2.
Skorpionkraut, σκορπίουρος, ὁ – σκορπίος, ὁ.
Skorpionöl, σκορπιόεν ἔλαιον, τό.
Skorpionstein, σκορπίτης, ου, ὁ.
Skribent, συγγραφεύς, έως, ὁ.
Skrupel, 1) als Gewicht: γραμμάριον, τό. – 2) s. v. a. Zweifel: ἐνθύμιον, τό. – μέριμνα, ης, ἡ. – sich Skrupel über etwas machen, ἐνθύμιον ποιεῖσθαί τι. – μεριμνᾶν τι.
Skrupulös, ἀπορητικός, 3. – λεπτός, 3. – ὑπερακριβής, 2. – λεπτομέριμνος, 2.
Smaragd, σμάραγδος, ὁ u. ἡ. – aus Smaragd gemacht, σμαράγδινος, 3. – von der Farbe des Smaragd, σμαράγδινος, 3 – σμαραγδίτης, ου, ὁ. – die Farbe des Smaragd haben, σμαραγδίζειν.
Smaragden, σμαράγδινος, 3 – σμαράγδου, als Genit. des Stoffes.
So, 1) als Adverbium s. v. a. auf diese Art: οὑτω – und wenn ein Vokal folgt οὕτως – und mit verstärkter demonstrativer Kraft οὑτωσί. – ὧδε. – ταύτη – τῇδε. – ὥς (jedoch nur in der Verbindung καὶ ὥς, auch so). – so etwas, τοιοῦτό τι. – τοιαῦτ' ἄττα. – so etwa, ohngefähr so, ὧδέ πως. – σχεδόν τι. – so? (zur Bezeichnung der Verwunderung) εἶτα; – οὕτως ἄρα; – ἀλλά. – δῆτα (dem Satze eingeschoben). – so verhält es sich mit der Sache, οὕτως ἔχει τὸ πρᾶγμα. – wenn es so den Göttern gefällt, εἰ ταύτῃ τοῖς θεοῖς φίλον. – sie machen es so, ποιοῦσιν ὧδε. – betrage dich so gegen deine Eltern, wie du wünschest, daß deine Kinder sich gegen dich betragen sollen, τοιοῦτος γίνου περὶ τοὺς γονέας, οἵους ἂν εὔξαιο περὶ σεαυτὸν γενέσθαι τοὺς σεαυτοῦ παῖδας. – ich werde mich immer so beweisen, wie vorher, τοιοῦτον ἀεὶ παρέξω ἐμαυτὸν, οἷόνπερ ἐν τῷ παρελθόντι χρόνῳ. – sie schiessen so sicher, daß, οὕτως εὐστόχως βάλλουσιν, ὥστε mit Infinit. – Niemand ist so unglücklich, daß er nicht, οὐδείς ἐστιν οὕτως ἄθλιος, ὅστις μή κ. τ. λ. – so zu sagen, ὡς εἰπεῖν – ὡς ἔπος εἰπεῖν. – so ein, eine, τοιοῦτος, αὑτη, οὗτο od. οὗτον. – so einer kann mir nicht gefallen, ὁ τοιοῦτος οὐκ ἂν ἀρέσκοι μοι. – so etwas thue ich nie, οὐκ ἄν ποτε τοιοῦτό τι πράξαιμι. – eben so, κατὰ ταὐτά – τὸν αὐτὸν τρόπον. – ὁμοίως. – so, wie, οὕτω, ὥσπερ. – eben so, wie, καθάπερ. – κατὰ ταὐτά, od. ὁμοίως mit Dat. des verglichenen Gegenstandes. – es ergehet ihm eben so, wie dem Bruder, τὰ αὐτὰ πάσχει τῷ ἀδελφῷ od. οἷα καὶ ὁ ἀδελφός. – so viel, so groß, τοσοῦτος, αὑτη, οὗτο. – eben so viel, ἴσος, 3. – ὅμοιος, οἷα, οιον. – zwei Mal so viel, δὶς τοσοῦτος, αὑτη, οὗτο. – so viel, als, τοσοῦτον, ὅσον. – so viele, als, τοσοῦτοι, ὅσοι. – doch so viel hievon, καὶ ταῦτα μὲν δὴ ταῦτα. – so viel möglich, ὅπως οἷόντε. – ὡς μάλιστα – ὡς δυνατὸν μάλιστα. – ἐς τὰ μάλιστα. – ἐς τὸ δυνατόν. – ἐκ τῶν δυνατῶν. – so gut als möglich, ὅ τι βέλτιστος, ίστη, ιστον. – so genau als möglich, ἐπὶ τὸ ἀκριβέστατον. – so schön als möglich, ὅ τι κάλλιστος. – ἐς τὰ κάλλιστα. – so beschaffen, τοιοῦτος, αὑτη, οὗτο. – τοιόσδε, άδε, όνδε. – so genannt, καλούμενος, ένη, ενον. – προαγορευόμενος, ένη, ενον. – so lange, als, ἐφ' ὅσον χρόνον. – ἐφ' ὅσον. – ὅσον. – so lange bis, μέχρις οὗ – ἄχρις οὗ. – ἕως – ἕως ἄν. – so lange noch, ἕως ἔτι. – so lange auch, ἕωσπερ ἄν. – so wie, ὡς – ὥσπερ. – καθάπερ. – so daß, ὥστε – ὡς mit Infinit. u. Indikat. (s. Gr. Gr. §. 125. Anm. 12). – so sehr, τοσοῦτον. – οὕτω. – so sehr du kannst, ὡς δυνατὸν μάλιστα. – κατὰ τὸ δυνατόν. – ἐκ τῶν δυνατῶν. – ὡς δύνασαι μάλιστα. – so sehr als, ὅσον. – so sehr auch, εἰ καὶ πάνυ od. μάλα. – καίπερ mit Partiz. – so oft, ὁσάκις – τοσάκις. – ὁπότε. – ὁπόταν γε. – so schon (ohnehin), καὶ αὐτός, ή, ό. – καὶ ἄλλως. – so wahr mir Gott helfe! νὴ τὸν θεόν! – πρὸς θεῶν! – so weit in etwas gehen, ἐς τοσοῦτον ἔρχεσθαί τινος. – ἐπὶ τοσοῦτο προβαίνειν τινός. – so aber (bei Anführung eines Gegensatzes), νῦν δέ. – ἀλλ' ἤδη. – ἀλλὰ τοίνυν. – ἀλλὰ μέντοι. – 2) als Konjunktion: a) zur Bezeichnung des beginnenden Nachsatzes. In diesem Falle wird es von den Griechen gewöhnlich gar nicht übersetzt, ausser wenn die Folgerung recht stark ausgedrückt werden soll, wo sie es dann bezeichnen durch ἄρα (nach dem ersten Worte des Nachsatzes zu setzen). – οὖτω. – εἶτα. – καί. – b) s. v. a. also: οὖν – οὐκοῦν. – δή. – γοῦν. – τοίνυν. – ἰδού. – so reich ich denn die Rechte hin, ἰδοὺ προτείνω δεξιάν. – so will ichs

denn thun, τοιγὰρ ποιήσω. – c) bei Ermunterungen: ἀλλά. – so laßt uns gehen! ἀλλ' ἴωμεν. – d) einräumend: γέ [enklitisch]. – καίπερ mit Partiz. – so gern ich helfen möchte, so unmöglich ist es mir, ἀδύνατόν γε βοηθῆσαι καίπερ πάνυ βουλομένῳ. – dieß will ich, so alt ich auch bin, doch unternehmen, καὶ τηλικοῦτος ὢν ὅμως ἐπιχειρήσω τοιούτῳ τῷ πράγματι. – siehst du, wohin du kömmst, so gut du auch gesinnet bist, ὁρᾷς ἵν' ἥκεις, καίπερ ἀγαθὸς ὢν τὴν γνώμην. – noch so, καὶ πάνυ. – wenn ihr auch noch so tapfer wäret, εἰ καὶ πάνυ ἀγαθοὶ εἶητε.

Sobald als, ἐπὶ τάχιστα. – ἐπειδάν. – ὡς πρῶτον. – ἅμα τῷ mit Infinit. – ἅμα τε, welchem καί folgen muß, was zu Anfang des Nachsatzes gesetzt wird. – sobald (als) sie merkten, ἅμα τῷ αἰσθέσθαι. – sobald der Sommer anbrach, εὐθὺ τοῦ θέρους. – ἅμα τῷ θέρει. – sobald der Tag anbrach, ἅμα τῇ ἡμέρᾳ. – ἅμ' ἕῳ. – sobald als möglich, τὴν ταχίστην. – ὅ τι τάχιστα. – sobald als es angehen wird, ἐπειδὰν ἐξῇ τάχιστα.

Socke, ἐμβάς, άδος, ἡ. – ποδεῖον od. πόδιον, τὸ. – πέδιλον, τὸ.

Sodann, εἶτα – ἔπειτα. – τηνικαῦτα. – ἐνταῦθα.

Sodbrennen, καρδιαλγία, ἡ – καρδιωγμός, ὁ.

So eben, ἄρτι.

Sõhnchen, υἱδιον, τὸ. – παιδίον, τὸ.

Sõldner, μισθοφόρος, ὁ. – μισθωτός, ὁ. – ὁ πεισθεὶς μισθῷ. – ξένος, ὁ. – das Korps der Sõldner, τὸ μισθοφορικόν. – τὸ ξενικόν – οἱ ξένοι. – Sõldner werden, μισθῷ πείθειν στρατιώτας. – συλλέγειν στρατιώτας ἐπὶ μισθῷ.

Sõller, στηθαῖον, τὸ.

Sõmmern, ἡλιοῦν – ἡλιάζειν.

Sõmmerung, ἡλιοκαῖα, ἡ. – ἡλίωσις – ἡλίασις, ἡ.

Sõmmrig, θερινός, 3 – θέρειος, 3 – θερικός, 3.

Sofern, ἅτε. – ὅσον – ὅσα. – in sofern, ἐπεί. – οἷα.

Sofort, αὐτίκα. – παραχρῆμα. – εὐθύς – τὸ μετὰ τοῦτο.

Sogar, καί. – καὶ δή. – ja sogar, καὶ μὴν καί. – ἀλλὰ δή. – καὶ μὲν οὖν γε. – und sogar, καὶ μάλα. – καὶ τὰ μάλιστα. – sogar nicht, οὐδέ – μηδέ.

Sogenannt, καλούμενος – λεγόμενος, ἐνη, ενον.

Sogleich, αὐτίκα – παραυτίκα. – παραχρῆμα. – τάχα. – εὐθύς. – ἐκ ποδός – μηδὲν ἐπισχών, οὖσα, όν. – μὴ προφασιζόμενος, ἐνη, ενον. – ἄοκνος, 2. – sogleich wie, ἅμα τῷ u. Infinit. – sogleich wie die Stadt eingenommen wurde, starb er, ἅμα τῷ ἁλῶναι τὴν πόλιν ἀπέθανεν.

Sohle, 1) s. v. a. unterste Fläche: πέλμα, τὸ (am Fuße und am Schuhe). – ἶχνος, ους, τὸ (am Fuße). – κρηπίς, ίδος, ἡ (am Schuhe). – 2) s. v. a. Salzwasser: ἅλμη, ἡ.

Sohlenleder, δέρμα παχύτερον od. ἰσχυρότερον, τὸ. – κάττυμα, τὸ.

Sohn, υἱός, ὁ (wozu eine im Nominat. ungebräuchliche Nebenform υἱεύς zu bemerken ist, von welcher die Cas. obliq. abwechselnd mit denen von υἱός gebildet werden, Genit. υἱοῦ u. υἱέος, im Plur. Nom. u. Akkus. ist die Form υἷεῖς fast allein gebräuchlich; s. Gr. Gr. §. 47. 3. c. β.). – παῖς, παιδός, ὁ. – τέκνον, τὸ. – Bekannt ist, daß die Griechen gewöhnlich diese Benennung ganz weglassen, wenn der Name des Sohnes und des Vaters, oder der Mutter ausdrücklich angegeben ist (vergl. Gr. Gr. §. 98. 7); z. B. Alexander, der Sohn des Philipp, Ἀλέξανδρος, ὁ Φιλίππου. – Kyros, der Sohn des Kambyses, Κῦρος, ὁ Καμβύσου. – einen Sohn bekommen, τίκτειν παῖδα (von der Mutter). – φύεσθαι παῖδα (vom Vater). – – γεννᾶν παῖδα – γίγνεταί μοι παῖς (von beiden Eltern). – an Sohnes Statt annehmen, εἰςποιεῖσθαι. – υἱοποιεῖσθαι – υἱοθετεῖν. – παῖδα ποιεῖσθαι. – die Annahme an Sohnes Statt, υἱοθεσία, ἡ.

Sohnessohn, υἱδοῦς, οῦ, ὁ. – υἱωνός, ὁ – υἱωνεύς, έως, ὁ. – ὁ τοῦ υἱοῦ παῖς.

Sohnestochter, υἱδῆ, ἡ. – υἱωνή, ἡ. – ἡ τῆς θυγατρὸς παῖς.

Solange, oder so lange, 1) als demonstrativ: τοσοῦτον χρόνον, auch bloß τοσοῦτον. – so lange, als, ὅσον χρόνον – ἐφ' ὅσον χρόνον. – so lange, bis, τέως, ἕως. – τοσοῦτον χρόνον, ἕστ' ἄν. – 2) als relativ: ἕως. – ὅσον χρόνον. – so lange die Welt steht, ἐξ αἰῶνος. – ἐξ ἀρχῆς – ἀρχῆθεν. – ἐν ἅπαντι χρόνῳ τῶν μνημονευομένων ἀνθρώπων.

Solcher, τοῖος, οἷα, οἷον – τοιόσδε, άδε, όνδε – τοιοῦτος, αὕτη, οῦτο od. οὗτον (diese am meisten verlängerte Form ist bei den Attikern die gebräuchlichste, während sich die einfache Grundform τοῖος bei denselben am seltensten findet). – ein solcher Mann, ὁ τοιοῦτος ἀνήρ. – von solcher Art, τοιοὐτότροπος, 2. – von solcher Gestalt, τοιοὐτόσχημος, 2. – ohngefähr ein solcher, τοιοῦτός τις. – ein solcher, welcher, τοιοῦτος, οἷος. – von eben solcher Art, Beschaffenheit, Stimmung, Gesinnung, ἕτερος τοιοῦτος, ἑτέρα τοιαύτη, ἕτερον τοιοῦτον. – du wirst Zuhörer haben, welche eine eben solche Neigung bezeigen, τοὺς ἀκουσομένους γε τοιούτους ἑτέρους ἕξεις.

Solcherlei, τοιοὐτότροπος, 2. – ὁ τοιοῦτος, ἡ τοιαύτη, τὸ τοιοῦτο od. τοιοῦτον.

Sold, μισθός, ὁ – μισθοφορά, ἡ. – den Sold bezahlen, ἀποδιδόναι τὸν μισθόν τινι. – μισθοδοτεῖν τινα. – den Sold von Jemandem bekommen, ἀπολαμβάνεσθαι τὸν μισθόν. – den Sold fordern, ἀπαιτεῖσθαι τὸν μισθόν. – in Sold nehmen, μισθοῦσθαι. – μισθῷ πείθειν. – um Sold dienen bei oder unter Jemandem, μισθοφορεῖν παρά τινι. – Einer, der um Sold dient, μισθοφόρος, ὁ. – Dienst um Sold, μισθοφο-

ρία, ἡ. – mehr Sold fordern, προαιτεῖν μισθόν. – der viel Sold bekömmt, πολύμισθος, 2. – der geringen Sold bekömmt, ὀλιγόμισθος, 2. – auf geringern Sold setzen, ὀλιγομισθότερον ποιεῖν. – ὑφαιρεῖσθαι τοῦ μισθοῦ.

Soldat, στρατιώτης, ου, ὁ. – gemietheter Soldat, μισθοφόρος, ὁ. – ξένος, ὁ. – ein guter, braver Soldat, ἀνὴρ ἀγαθὸς oder καλὸς ἐς τὸν πόλεμον. – πολεμικὸς ἀνήρ. – δεινὸς τὰ πολεμικά. – stehende Soldaten, στρατιῶται ἀθάνατοι. – der Anführer und seine Soldaten, ὁ στρατηγὸς καὶ οἱ περὶ αὐτόν od. ἀμφὶ αὐτόν od. σὺν αὐτῷ od. ἐπ' αὐτῷ. – Soldaten werben, συλλέγειν oder καταλέγειν od. συνάγειν od. παρασκευάζεσθαι στρατιώτας. – Soldaten verabschieden, διαλύειν στρατόν od. στρατιώτας. – ἀποπέμπειν od. ἀφιέναι τοὺς στρατιώτας. – Soldaten auf dem Papier, ἐπιστολιμαῖαι δυνάμεις. Demosth.

Soldatenalter, στρατεύσιμα ἔτη, τὰ. – ἡλικία, ἡ. – die das Soldatenalter haben, οἱ ἐν τῷ καταλόγῳ. – die über das Soldatenalter hinaus sind, οἱ ὑπὲρ τὰ στρατεύσιμα ἔτη γεγονότες. – οἱ ὑπὲρ τὸν κατάλογον.

Soldatendienst, στρατεία, ἡ.

Soldateneid, ὁ τῶν στρατιωτῶν ὅρκος. – στρατιωτικὸς ὅρκος, ὁ.

Soldatenfeind, μισοστρατιώτης, ου, ὁ.

Soldatenfreund, φιλοστρατιώτης, ου, ὁ.

Soldatengeschenke, δῶρα τὰ εἰς τὴν στρατιὰν δεδομένα.

Soldatenkind, στρατιώτου παῖς, ὁ, ἡ.

Soldatenkleid, στρατιωτικὴ ἐσθής (ῆτος), ἡ. – στρατιωτικὴ στολή, ἡ. – χλαμύς, ύδος, ἡ.

Soldatenleben, στρατιωτικὸς βίος, ὁ. – ὁ κατὰ τὸ στρατόπεδον βίος.

Soldatenmantel, χλαμύς, ύδος, ἡ. – σάγος, ὁ (das latein. sagum, bei Polyb.).

Soldatenpferd, στρατιωτικὸς ἵππος, ὁ.

Soldatenpflicht, τὰ τοῦ στρατιώτου od. τῶν στρατιωτῶν.

Soldatensprache, οἱ κατὰ τὸ στρατόπεδον od. ἐκ τοῦ στρατοπέδου λόγοι.

Soldatenstand, ἡ τοῦ στρατιώτου oder τῶν στρατιωτῶν τάξις. – στρατιωτικὸς βίος, ὁ.

Soldatenweib, ἡ στρατιώτου γυνή.

Soldatenwesen, στρατιωτικά, ῶν, τὰ.

Soldatisch, στρατιωτικός, 3.

Solenn, φαιδρός, 3. – λαμπρός, 3. – ἑορτάσιμος, 2 – ἑορτώδης, 2. – πανηγυρικός, 3. – σεμνός, 3. – ἅγιος, 3.

Solennität, ἑόρτασμα, τὸ. – πομπή, ἡ. – πανήγυρις, εως, ἡ.

Solid, s. Fest, Rechtlich.

Sollen, 1) s. v. a. verpflichtet, verbunden sein: ὀφείλειν. – χρή – δεῖ mit Akkus. und Infinit. – die Götter deuten uns durch himmlische Zeichen an, was wir thun und was wir unterlassen sollen, οἱ θεοὶ ἐν οὐρανίοις σημείοις σημαίνουσιν ἡμῖν ἅ τε δεῖ ποιεῖν καὶ ὧν ἀπέχεσθαι. – die Menschen sollen die Götter verehren, οἱ θεοὶ θεραπευτέοι ἀνθρώποις. – ἀνθρώποις θεραπευτέον τοὺς θεούς. – das hättest du thun sollen, σὸν ἔργον ἦν ταῦτα ποιεῖν. – solche Leute sollte man strafen, τοὺς τοιούτους ἔδει ἂν κολάζειν. – er sollte noch am Leben sein, ὡς ὤφελε ζῆν. – du hättest es nicht glauben sollen, οὐκ ἐχρῆν σε πιστεῦσαι τούτοις. – 2) s. v. a. befugt sein (von Personen), gestattet sein (von Handlungen): ἔξεστι. – das hättest du nicht thun sollen, οὐκ ἐξῆν σοι τοῦτο ποιεῖν. – οὐ δίκαιόν σε τοῦτο πεποιηκέναι. – ἀδικεῖς τοῦτο ποιήσας. – was nicht hätte geschehen sollen, οὐδὲν δέον (als Zwischensatz). – 3) s. v. a. werden: μέλλειν. – frage nicht, was geschehen soll, μὴ ἐρώτα τί μέλλει ἔσεσθαι. – als das Treffen beginnen sollte, τῆς μάχης μελλούσης ἔσεσθαι. – Häufig gebrauchen wir Deutsche das Verbum sollen, um anzugeben, daß etwas, was zu erwarten war, noch nicht geschehen ist, aber doch in Zukunft geschehen wird. In diesem Falle wählen die Griechen eine bestimmtere Art des Ausdrucks entweder mit dem Präteritum, oder mit dem Futurum; z. B. ich soll es verloren geben, ἀπολώλεκα αὐτό. – ἀφῄρημαι αὐτοῦ. – ich soll es wiederbekommen, ἀποδοθήσεταί μοι. – ἀπολήψομαι. – Auch in dem Fall, wo das deutsche sollen gebraucht wird, um anzugeben, daß etwas, nach unserer Erwartung, nicht geschehen werde, wählen die Griechen die bestimmtere Art des Ausdrucks mit dem Futurum, oder mit dem Optativ und ἄν, oder in negativen Sätzen οὐ μή mit Konjunktiv; z. B. ich soll es noch bekommen, οὔπω ἀπείληφα αὐτό. – οὔποτε ἀπολήψομαι αὐτό. – du sollst dieß nie von mir erfahren, ἀλλ' οὔποτε ταῦτα μὴ πύθῃ παρ' ἐμοῦ. – 4) zur Bezeichnung eines Befehls. In diesem Falle drücken es die Griechen durch den Imperativ, oder das Futurum aus; z. B. du sollst wissen, εὖ ἴσθι. – du sollst bald erfahren, τάχ' εἴσῃ. – 5) zu Bezeichnung der Möglichkeit. Dieß wird im Griech. durch Optativ od. Konjunkt. bezeichnet; z. B. wenn mir etwas widerfahren sollte, εἴ τι πάθοιμι. – wenn es nöthig sein sollte, ἤν τι δέῃ. – was soll ich sagen? was soll ich thun? τί λέγω; τί ποιῶ; – wenn du hättest einsehen sollen, εἰ ἐγίγνωσκες. – ich weiß nicht, wohin ich mich wenden soll, οὐκ ἔχω ὅποι τρέπεσθαι od. ὅποι τράπωμαι. – ich weiß nicht, wovon ich leben soll, οὐκ ἔχω ὅθεν ποιεῖσθαι τὸν βίον. – man sollte meinen, νομίζοι ἄν τις. – ἔλεγες ἄν. – ich sollte fast behaupten, σχεδόν τι λέξαιμ' ἄν. – man sollte kaum glauben, μόλις ἂν πεισθείης od. πεισθείη τις. – μόλις ἂν πιστεύσειέ τις. – δυσπιστον δή. – 6) zur Angabe der Unbestimmtheit eines Vorfalles: λέγεται – λέγονται. – φασί. – λέγουσι. – der König soll gestorben sein, ὁ βασιλεὺς λέγεται τεθνηκέναι. – die Perser sollen sehr gerecht sein, οἱ Πέρσαι λέγονται δικαιότατοι εἶναι. – die Stadt soll erobert worden sein, τὴν πόλιν φασὶν ἑαλωκέναι. – mich

dünkt, ich solle ihn kennen, *δοκῶ μοι γνωρίσαι αὐτόν.* – die Künste, welche die Quelle des Schönen sein sollen, *αἱ τέχναι, ἃς πηγὰς φασιν εἶναι τῶν καλῶν.* – 7) s. v. a. ich will zugeben, daß: du sollst recht haben, *οὐδὲν ἀντιλέγω.* – die Feinde sollen gesiegt haben, *ποιῶμεν νενικηκέναι τοὺς πολεμίους.* – 8) elliptisch: was soll ich (thun)? *τί κελεύεις;* – *τί δέῃ μου;* – was sollen wir bei ihm? *τί ἡμῖν ἀξιώσει χρῆσθαι;* – *τί ἡμῶν αὐτῷ χρέος;* – was soll uns das (nützen)? was sollen wir damit (anfangen)? *τί ἡμῖν τούτων ὄφελος;* – *τί χρησόμεθα τῷ πράγματι;* – was soll das (bedeuten)? *τί τοῦτο θέλει;* – *τί τοῦτο;* – ich soll nicht (etwas unternehmen), *οὐκ ἔξεστί μοι.* – *κωλύομαι.* – *εἴργομαι.* – soll ich (es thun)? *ἆρ' ἂν ἐπιχειρήσαιμι τῷ πράγματι;* – *ἆρ' ἔξεστιν ἐπιχειρεῖν τῷ πράγματι;* – Vergl. den Artikel Müssen.

Somit, 1) s. v. a. folglich: *οὖν* (nicht zu Anfang des Satzes). – *οὐκοῦν* (zu Anfang des Satzes). – *ἄρα* – *τοίνυν* (nicht zu Anfang des Satzes). – 2) s. v. a. auf diese Weise: *οὕτω(ς)* – *οὕτω δή.* – 3) s. v. a. dadurch: *ταύτῃ* – *τῇδε.*

Sommer, *θέρος, ους, τὸ.* – im Sommer, *τοῦ θέρους.* – *ἐν θέρει* – *κατὰ τὸ θέρος.* – mit Anfang des Sommers, *εὐθὺς τοῦ θέρους.* – *ἅμα τῷ θέρει.* – es wird Sommer, *τὸ θέρος ἐπέρχεται.* – den Sommer an einem Orte zubringen, *θερίζειν ἐν χωρίῳ τινί.* – nasser Sommer, *ὕπομβρον θέρος.* – trockener Sommer, *αὐχμοὶ κατὰ τὸ θέρος* od. *διὰ τοῦ θέρους.*

Sommerabend, *θερεία ἑσπέρα, ἡ.*

Sommerarbeit, *θέρεια ἔργα, τά.* – *τὰ τοῦ θέρους* od. *ἐν θέρει ἔργα.*

Sommeraufenthalt, *θέρετρον, τὸ.* – seinen Sommeraufenthalt in einem Orte haben, *θερίζειν ἐν χωρίῳ τινί.*

Sommerblume, *θέρειον* od. *θερινὸν ἄνθος, τό.*

Sommerfleck, s. Sommersprosse.

Sommerfrucht, *σῖτος σητανίας* od. *σητάνειος* od. *σητάνιος, ὁ.*

Sommergerste, *κριθὴ σητανεία* od. *σητανία, ἡ.*

Sommergetreide, s. Sommerfrucht.

Sommergewächse, *σητάνεια* [*φυτά*], *ων, τὰ.*

Sommerhaft, *θέρειος, 3* – *θερινός, 3* – *θερικός, 3.*

Sommerhaus, *ἡ ἐν ἀγροῖς* od. *κατ' ἀγροὺς οἰκία.*

Sommerhitze, *τὸ τοῦ θέρους καῦμα* od. *καύσωμα.*

Sommerkleider, *θερινὰ* od. *σειρινα ἱμάτια, τά.* – *θερίστρια, ων, τά.*

Sommerkorn, *σῖτος σητάνειος* od. *σητάνιος, ὁ.*

Sommerlehne eines Berges, *τὰ πρὸς μεσημβρίαν τετραμμένα τοῦ ὄρους.*

Sommerlich, *θέρειος, 3* – *θερινός, 3* – *θερικός, 3.*

Sommermonat, *θέρειος* od. *θερινὸς μήν, ὁ.* – *ὁ κατὰ τὸ θέρος μήν.*

Sommernacht, *θερεία* od. *θερινὴ νύξ, ἡ* – *ἡ τοῦ θέρους νύξ* – *ἡ κατὰ τὸ θέρος νύξ.*

Sommerobst, *θερινοὶ καρποί, οἱ* – *θερινὰ μῆλα, τά* – *ὀπώρα, ἡ.*

Sommerpalast, s. Sommersitz.

Sommerregen, *θερινὸς ὄμβρος, ὁ.*

Sommerseite, *τὰ πρὸς μεσημβρίαν τετραμμένα.*

Sommersitz, *θέρετρον, τὸ.* – *ἡ διὰ τοῦ θέρους διατριβή.*

Sommersonne, *ὁ κατὰ τὸ θέρος ἥλιος.*

Sommersprosse, *φακός, ὁ.* – *ἔφηλις, ιδος, ἡ.* – solche habend, *ἐφηλος, 2.*

Sommerszeit, *ὥρα θέρους, ἡ.* – *θερεία, ἡ.* – zur Sommerszeit, *τοῦ θέρους.* – *ἐν θέρει.* – *θέρους ὥρᾳ.* – *κατὰ τὸ θέρος.* – *διὰ θέρους.*

Sommertag, *θερινὴ ἡμέρα, ἡ.* – *ἡ διὰ τοῦ θέρους ἡμέρα.*

Sommerweizen, *πυρὸς σητανίας* od. *σητάνειος* od. *σητάνιος, ὁ.* – Mehl von Sommerweizen, *ἄλευρα σητάνεια, τά.*

Sommerwende, *ἡλίου τροπαὶ θεριναί* od. *νότιοι, αἱ.*

Sommerwetter, *εὐδία, ἡ.*

Sommerzeit, s. Sommerszeit.

Sonach, *ἐκ τούτων.* – *πρὸς ταῦτα.* – *τοίνυν.* – *τοιγάρ.* – *ἄρα.* – *οὖν* – *οὐκοῦν.* – *οὕτω* od. *οὕτως.*

Sonde, *μήλη, ἡ.* – *διόπτρα, ἡ* – *διόπτρον, τὸ.* – mit einer Sonde öffnen, *διοπτρίζειν.* – das Oeffnen mit einer Sonde, *διοπτρισμός, ὁ.*

Sonder, *ἄνευ.* – *δίχα.* – *χωρίς,* sämmtlich mit dem Genit. – Sehr häufig bilden die Griechen Adjekt. und Adverbia mit dem α privat., um das zu bezeichnen, was wir durch sonder mit einem Substantiv ausdrücken; z. B. sonder Gefahr, *ἀκίνδυνος, 2.* – sonder List, *ἀδόλως.*

Sonderbar, *θαυμάσιος, 3* – *θαυμαστός, 3* (was auffällt, nicht von der gewöhnlichen Art ist). – *ἄτοπος, 2* (nicht am rechten Platz, was man nicht erwartet). – *ἀλλόκοτος, 2* (von ungewöhnlicher, abnormer Beschaffenheit). – *ξένος, 3* (befremdend). – *παράδοξος, 2* (gegen unsere Meinung u. Voraussetzung). – *ἴδιος, 3* (von eigenthümlicher Art). – du sonderbarer Mensch, *ὦ θαυμάσιε.* – *ὦ δαιμόνιε.* – es kömmt mir etwas sonderbar vor, *θαυμάσιον φαίνεταί μοί τι.* – es kömmt mir sonderbar vor, daß, *θαυμάζω ἐννοῶν ὅτι.* – was für ein sonderbares Ding ist doch das, was die Menschen angenehm nennen? *ὡς ἄτοπον ἔοικέ τι εἶναι τοῦτο, ὃ καλοῦσιν οἱ ἄνθρωποι ἡδύ;* – ist es nicht höchst sonderbar? *πῶς οὐχ ὑπερφυές;* – es war mir sonderbar zu Muthe, *θαυμάσια ἔπαθον.*

Sonderbarkeit, *τὸ θαυμάσιον* – *τὸ θαυμαστόν* – *θαυμασιότης, ητος, ἡ.* – *τὸ ἄτοπον* – *ἡ ἀτοπία.* – *τὸ ἀλλόκοτον.* – *τὸ ξένον.* – *τὸ παράδοξον* (sämmtlich mit dem

unter Sonderbar angegebenen Unterſchied der Abjektivausdrücke).

Sonderlich, διαφέρων, ουσα, ον. – δεινός, 3. – ἐξαίρετος, 2. – ἐξαίσιος, 2. – ὑπερβάλλων, ουσα, ον. – ἔξοχος, 2. – Adv. ἄγαν. – πάνυ. – ὑπερβαλλόντως. – διαφερόντως. – δεινῶς. – er iſt nicht ſonderlich reich, οὐ διαφέρει πλούτῳ. – οὐ χρῆται ὑπερβάλλοντι τῷ πλούτῳ. – οὐκ ἄγαν πλουτεῖ. – μετρίως πλουτεῖ. – dazu ſchicke ich mich nicht ſonderlich, οὐκ ἔγωγε πάνυ ἐπιτήδειος πρὸς ταῦτα. – ich habe kein ſonderliches Vertrauen, οὐκ ἰσχυρῶς od. οὐ πάνυ πέποιθα.

Sonderling, ἀνὴρ ἰδιότροπος od. ἰδιοπράγμων od. ἀλλόκοτος, ὁ.

Sondern, als Partikel, ἀλλά. – δέ. – nicht nur, ſondern auch, οὐ μόνον, ἀλλὰ καί.

Sondern, als Verbum, χωρίζειν – διαχωρίζειν u. δίχα ποιεῖν (im Raume von einander trennen). – κρίνειν – διακρίνειν – ἐκκρίνειν – ἀποκρίνειν (mit Unterſcheidung des Gleichartigen u. Ungleichartigen). – geſondert ſein, κεχωρίσθαι. – δίχα εἶναι. – διαστῆναι, von etwas, τινός od. ἀπό τινος.

Sonderung, χωρισμός – διαχωρισμός, ὁ – χώρισις, ἡ (im Raum). – κρίσις – διάκρισις – ἔκκρισις – ἀπόκρισις, ἡ (nach verſtändiger Wahl).

Sondiren, ἐξετάζειν. – δοκιμάζειν τι. – ἐξέτασιν od. δοκιμασίαν ποιεῖσθαί τινος. – γνωρίζειν τι.

Sondirung, ἐξέτασις, ἡ – ἐξετασμός, ὁ. – δοκιμασία, ἡ.

Sonne, ἥλιος, ὁ. – von der Sonne geſtochen, ἡλιόβλητος oder ἡλιόβολος, 2. – von der Sonne verbrannt, ἡλιοκαής, 2. – ἡλιόκαυστος, 2. – wie die Sonne glänzend, ἡλιοφανής, 2. – die aufgehende Sonne, ἥλιος ἀνίσχων od. ἀνατέλλων. – die untergehende Sonne, ἥλιος δυόμενος. – der Aufgang der Sonne, ἡλίου ἀνατολή, ἡ. – der Untergang der Sonne, ἡλίου δύσις, ἡ – ἡλίου δυσμαί, αἱ. – beim Aufgang der Sonne, ἀνίσχοντος τοῦ ἡλίου. – ἀνατέλλοντος τοῦ ἡλίου. – φανέντος τοῦ ἡλίου. – ἅμ' ἡλίῳ ἀνίσχοντι od. ἀνέχοντι od. ἀνατέλλοντι. – ἅμ' ἡμέρᾳ – ἅμα τῇ ἕῳ. – in die Sonne legen, ἡλιάζειν – ἀνηλιάζειν – ἡλιοῦν. – an der Sonne trocknen, θειλοπεδεύειν. – αὐαίνειν πρὸς τὸν ἥλιον. – εἰληθρεῖν. – an der Sonne gewärmt, εἰληθρής, 2. – an die Sonne bringen (enthüllen), προάγειν εἰς τὸ φῶς.

Sonnen, ἡλιάζειν – ἀνηλιάζειν. – ἡλιοῦν. – ἀλεαίνειν. – εἰληθρεῖν.

Sonnen, das, ἡλίασις – ἡλίασις, ἡ. – ein Platz zum Sonnen, ἡλιαστήριον, τὸ.

Sonnenaufgang, ἡλίου ἀνατολή, ἡ, u. ἥλιος ἀνατέλλων, ὁ (das Aufgehen der Sonne). – ἡλίου ἀνατολαί, αἱ (die Gegend, wo ſie aufgehet). – mit Sonnenaufgang, ἅμ' ἡλίῳ ἀνίσχοντι od. ἀνατέλλοντι. – von Sonnenaufgang an, ἀφ' ἡλίου ἀνατέλλοντος. – von Sonnenaufgang her, ἐξ ἀνατολῶν.

Sonnenbahn, ὁ τοῦ ἡλίου δρόμος. – ἡ τοῦ ἡλίου πορεία od. περιφορά.

Sonnenblick, τὸ τοῦ ἡλίου σέλας. – es kommen Sonnenblicke, ὁ ἥλιος διαυγάζει.

Sonnenblume, ἡλιοτρόπιον, τὸ.

Sonnenfächer, ψῦγμα, τὸ. – σκιάδιον, τὸ. – σκέπασμα, τὸ.

Sonnenferne, ἀφήλιον, τὸ.

Sonnenfinſterniß, ἡ τοῦ ἡλίου ἔκλειψις. – es iſt, entſteht eine Sonnenfinſterniß, ὁ ἥλιος ἐκλείπει.

Sonnenglanz, ἡλιοφάνεια, ἡ. – το τοῦ ἡλίου σέλας.

Sonnenhell, ἡλιοφανής, 2. – ἡλιοειδής, 2. – λαμπρότατος – ἐπιφανέστατος – σαφέστατος, 3.

Sonnenhitze, ἡλιοκαΐα, ἡ. – τὸ τοῦ ἡλίου καῦμα od. καύσωμα.

Sonnenhof, ἡ περὶ τὸν ἥλιον ἅλως.

Sonnenhut, καυσία – θολία, ἡ.

Sonnenjahr, ἡλιακὸς ἐνιαυτός, ὁ.

Sonnenklar, κατάδηλος, 2. – ἐναργής, 2. – σαφέστατος, 3. – iſt es dir nicht ſonnenklar? οὐχί σοι καὶ κατάδηλον;

Sonnenlauf, ἡ τοῦ ἡλίου πορεία. – ὁ τοῦ ἡλίου δρόμος. – ἡ τοῦ ἡλίου περιφορά.

Sonnenlicht, τὸ τοῦ ἡλίου φῶς.

Sonnenmonat, ἡλιακὸς μήν, ὁ.

Sonnenpferde, οἱ τοῦ ἡλίου ἵπποι.

Sonnenprieſter, ὁ τοῦ Φοίβου ἱερεύς.

Sonnenreich, εὐήλιος, 2.

Sonnenſcheibe, ὁ τοῦ ἡλίου κύκλος.

Sonnenſchein, ἥλιος, ὁ. – im Sonnenſcheine, πρὸς τὸν ἥλιον.

Sonnenſchirm, σκιάδειον od. σκιάδιον, τὸ. – θολία, ἡ. – τὸ ἀπὸ τοῦ ἡλίου σκέπασμα.

Sonnenſtich, ἀστροβλησία – ἀστροβολία, ἡ – ἀστροβολισμός, ὁ. – am Sonnenſtich leidend, ἀστροβλής, ἧτος, ὁ, ἡ – ἀστροβόλητος, 2. – am Sonnenſtich leiden, ἀστροβολεῖσθαι – ἀστροβολίζεσθαι.

Sonnenſtrahl, ἡ τοῦ ἡλίου ἀκτίς (ῖνος) – ἡλιῶτις ἀκτίς, ἡ.

Sonnentempel, ἡλιεῖον, τὸ. – τὸ τοῦ Φοίβου ἱερόν.

Sonnenuhr, ὡρολόγιον σκιοθηρικόν, τὸ. – σκιαθήρας, ου, ὁ. – σκιάθηρον (ὄργανον), τὸ. – ἡλιοτρόπιον, τὸ.

Sonnenuntergang, ἡλίου δύσις od. δυσμή, ἡ (das Untergehen der Sonne). – ἡλίου δυσμαί, αἱ (der Ort, wo die Sonne untergeht). – beim Untergang der Sonne, δυομένου τοῦ ἡλίου.

Sonnenwärme, τὸ ἀπὸ τοῦ ἡλίου θάλπος od. καῦμα.

Sonnenwagen, τὸ τοῦ Ἡλίου od. Φοίβου τέθριππον.

Sonnenwende, αἱ τοῦ ἡλίου τροπαί.

Sonnenzeiger, γνώμων, ονος, ὁ. – der Sonnenzeiger weiſt auf fünf, ὁ γνώμων σκιάζει τὴν πέμπτην.

Sonnig, εὐήλιος, 2. – προσήλιος, 2. – ein ſonniger Platz, εὐήλιος τόπος. –

ein ſonniger Tag, εὔδιος οδ. εὐδιεινὴ ἡμέρα, ἡ.

Sonſt, 1) ſ. v. a. auſſerdem: ἄλλος, η, ο. – τὰ δ' ἄλλα. – πρὸς τούτοις – πρὸς τοῖς εἰρημένοις. – ſonſt Jemand, ἄλλος τις. – haſt du ſonſt noch etwas anzubringen? ἆρ' ἄλλο τι ἔχεις λέγειν πρὸς τοῖς εἰρημένοις; – ich habe ſonſt nichts gehört, ἄλλο γ' οὐδὲν ἀκήκοα. – ich beſitze ſonſt nichts, οὐ κέκτημαι ἄλλο οὐδέν. – ſein Sohn iſt ihm geſtorben, ſonſt geht es ihm wohl, ὁ μὲν υἱὸς τέθνηκεν αὐτῷ, τὰ δ' ἄλλα καλῶς πράττει. – 2) ſ. v. a. auf eine andere Art: ἄλλως. – er iſt auch ſonſt ſchon berühmt, λαμπρός ἐστι καὶ ἄλλως. – 3) ſ. v. a. an einem andern Orte: ἀλλαχοῦ – ἀλλαχῆ. – ἄλλοθι. – ſonſt wo, ἄλλοθί που. – ſonſt wohin, ἀλλαχόσε. – ſonſt woher, ἄλλοθέν ποθεν. – ἀλλαχόθεν. – 4) ſ. v. a. zu einer andern Zeit: ἄλλοτε. – Beſonders wird es von der vergangenen Zeit gebraucht ſ. v. a. früherhin: πρότερον. – πάλαι. – τὸ παλαιόν. – ſonſt waren wir Freunde, πρότερον μὲν οἰκείως διεκείμεθα πρὸς ἀλλήλους. – 5) ſ. v. a. wenn nicht, im entgegengeſetzten Falle: εἰ δὲ μή. – ἢν δὲ μή. – du mußt uns den Lohn bezahlen, ſonſt verlaſſen wir dich, τὸν μισθὸν δεῖ ἀποδιδόναι ἡμῖν, εἰ δὲ μή, ἀπολείψομέν σε.

Sonſtig, 1) ſ. v. a. andere, übrige: ὁ ἄλλος, ἡ ἄλλη, τὸ ἄλλο. – ſein ſonſtiges Vermögen, τὰ δ' ἄλλα τῶν αὐτῷ ὑπαρχόντων. – 2) ſ. v. a. vormalig: ὁ ἡ τὸ πάλαι. – ὁ ἡ τὸ πρότερον. – παλαιός, 3. – die ſonſtigen Gebräuche, τὰ πρότερον καθεστῶτα. – die ſonſtigen Menſchen, οἱ πάλαι ἄνθρωποι. – in ſonſtigen Zeiten, ἐν τῷ παλαιῷ χρόνῳ. – τὸ παλαιόν.

So oft, τοσάκις. – ſo oft als, ὁσάκις. – ὅτε mit Optat.

Sopha, κλίνη, ἡ.

Sophisma, σόφισμα, τὸ.

Sophiſt, σοφιστής, οῦ, ὁ. – σοφισματίας, ου, ὁ. – Lehrort eines Sophiſten, σοφιστήριον, τὸ. – Kunſt, Kniffe eines Sophiſten, σοφιστεία, ἡ. – handeln, lehren, reden wie ein Sophiſt, σοφιστεύειν. – wie ein Sophiſt künſteln (beim Reden u. Schreiben), σοφιστιᾶν. – in die Sophiſten und ihre Art vernarrt ſein, σοφιστομανεῖν.

Sophiſterei, σοφιστεία, ἡ. – ἀντιλογική, ἡ. – σόφισμα, τὸ. – λόγος σεσοφισμένος, ὁ.

Sophiſtik, ἀντιλογική, ἡ.

Sophiſtiſch, σοφιστικός, 3. – σοφισματικός, 3. – ἀντιλογικός, 3.

Sorge, 1) ſ. v. a. Bekümmerniß: φροντίς, ίδος, ἡ. – μέριμνα, ης, ἡ. – λύπη, ἡ. – in Sorgen ſein, ἐν φροντίδι εἶναι. – φροντίδας ἔχειν. – ſich Sorgen über etwas machen, ἐν φροντίδι οδ. διὰ φροντίδος ἔχειν τι. – φροντίζειν τινός οδ. περί τινος. – ſei ohne Sorgen, θάῤῥει. – 2) ſ. v. a. Sorgfalt: ἐπιμέλεια, ἡ. – φροντίς, ίδος, ἡ. – πρόνοια, ἡ. – μελέτη, ἡ. – für etwas Sorge tragen, ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος – δι' ἐπιμελείας ἔχειν τι. – ἐπιμελεῖσθαί τινος. – φροντίζειν τινός. – ποιεῖσθαι οδ. τίθεσθαι πρόνοιάν τινος. – das übrige ſoll meine Sorge ſein, ἐμοὶ μελήσει τὰ λοιπά. – groſſe Sorge für Jemanden tragen, ἐν φροντίδι πολλῇ ἔχειν τινά.

Sorgen, 1) ſ. v. a. bekümmert ſein: φροντίζειν. – μεριμνᾶν. – λυπεῖσθαι. – ἐν φροντίδι εἶναι. – nicht ſorgen, ἀφροντίστως ἔχειν. – ἀφροντιστεῖν. – nicht für den morgenden Tag ſorgen, οὐκ εἰς τὸ αὔριον μεριμνᾶν. – οὐχ ὑπὲρ τὴν πήραν φρονεῖν. – 2) ſ. v. a. Sorgfalt wenden auf etwas: ἐπιμελεῖσθαι u. ἐπιμέλεσθαί τινος. – ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος. – φροντίζειν ὑπέρ τινος. – μέλει μοί τι. – κήδεσθαί τινος. – προνοεῖν τινος. – προμηθεῖσθαί τινος. – dafür ſorgen, daß, ἐπιμελεῖσθαι, ὅπως. – für ſich ſelbſt ſorgt, wer für den Bruder Sorgfalt trägt, ἑαυτοῦ κήδεται ὁ προνοῶν ἀδελφοῦ. – für etwas nicht ſorgen, ἀμελῶς ἔχειν τινός οδ. περί τι. – ἀμελεῖν τινος. – περιορᾶν τι. – οὐδεμίαν πρόνοιαν ποιεῖσθαί τινος. – dafür laß mich ſorgen, τοῦτον τὸν λόγον ἐμοὶ μέδες. – 3) ſ. v. a. beſorgen, befürchten: φοβεῖσθαι. – δεδοικέναι οδ. δεδιέναι. – εὐλαβεῖσθαι, daß, μή. – ich ſorge ſehr, daß, περίφοβός εἰμι, μή.

Sorgen, das, φροντίς, ίδος, ἡ, οδ. auch im Plur. φροντίδες. – τὸ μεριμνᾶν.

Sorgenfrei, ἀμέριμνος, 2. – ἄφροντις, Neutr. ἄφροντι, Genit. ιδος. – ἀφρόντιστος, 2. – εὔωρος, 2. – ἀδεής, 2. – ἄλυπος, 2. – ἀσφαλής, 2. – ἥσυχος, 2. – εὔκολος, 2. – ſorgenfrei leben, ἄνευ φροντίδος ποιεῖσθαι τὸν βίον. – εὐκόλως ζῆν.

Sorgenlos, ſ. d. vorherg.

Sorgenvoll, πολύφροντις, ιδος, ὁ, ἡ. – πολυμέριμνος, 2. – περιδεής, 2. – λυπηρός u. λυπρός, 3.

Sorgeſtuhl, ſ. Lehnſtuhl.

Sorgfältig, ἐπιμελής, 2. – ἐπιστρεφής, 2. – περιεσκεμμένος, 3 (ſämmtlich von Perſonen). – σπουδαῖος, 3. – ἀκριβής, 2 (von Perſonen u. Sachen). – ἐσπουδασμένος, 3 (von Sachen). – Adv. ἐπιμελῶς. – σπουδῇ. – etwas ſorgfältig betreiben, σπουδάζειν περί τινος οδ. περί τι. – ἐπιμελῶς πράττειν τι.

Sorgfalt, ἐπιμέλεια, ἡ. – σπουδή, ἡ. – ἀκρίβεια, ἡ. – ἐπιστροφή, ἡ. – φροντίς, ίδος, ἡ. – πολυωρία, ἡ. – etwas mit Sorgfalt betrachten, ἀκριβῶς σκοπεῖν οδ. σκέπτεσθαί τι. – etwas mit Sorgfalt prüfen, unterſuchen, ἀκριβοῦν τι. – Sorgfalt auf etwas wenden, ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος – ἐπιμελῶς πράττειν τι. – καλῶς θεραπεύειν τι. – σπουδῇ πράττειν οδ. ἀσκεῖν τι.

Sorglos, ἄφροντις, Neutr. ἄφροντι, Genit. ιδος. – ἀμελής, 2. – ἀνεμένος, 3. – ῥᾴθυμος, 2. – ῥᾳδιουργός, 2. – εὔωρος, 2. – ἀσαλής, 2. – ſorglos ſein, ἀμελῶς ἔχειν. – ἀφροντιστεῖν. – ῥᾳθυμεῖν. – ῥᾳδιουργεῖν. – εὐωρεῖν. – ſorglos ſein um etwas, ἀμελῶς ἔχειν περί τι. – οὐδὲν ἐπιστρέφεσθαί τινος. – ὀλιγωρεῖν τινος.

Sorgloſigkeit, ῥᾳθυμία, ἡ. – ἀμέλεια, ἡ. – ἀσάλεια, ἡ. – ἄνεσις, εως, ἡ. – εὐωρία, ἡ.

Sorgſam, ἐπιμελής, 2. – σπουδαῖος, 3. – ἐπιστρεφής, 2. – ἐκτεταμένος, 3.
Sorgſamkeit, ἐπιμέλεια, ἡ. – ἐπιστρέφεια od. ἐπιστροφή, ἡ. – σπουδή, ἡ.
Sorte, εἶδος, ους, τὸ. – γένος, ους, τὸ. – von der beſten Sorte, ἄριστος, 3. – κάλλιστος, 3. – eine gute Sorte Wein, οἶνος πάνυ ἡδύς.
Sortement, σύστημα, τὸ. – σύνταγμα, τὸ.
Sortiren, διατιθέναι καθ' ἕκαστα.
So ſehr, οὕτω. Vergl. So.
Souffleur, ὑποβολεύς, ἑως, ὁ.
Souffliren, ὑποβάλλειν – συμβάλλειν.
Souverain, αὐτοκράτωρ, ορος, ὁ. – τύραννος, ὁ. – ἡγεμών, όνος, ὁ.
Souverainität, αὐτοκρατορία – αὐταρχία, ἡ. – αὐτοκρατές, οῦς, τὸ. – τυραννίς, ίδος, ἡ. – die Souv. über einen Staat haben, ἡγεμόνα εἶναι od. ἡγεμονεύειν πόλεώς τινος.
Soviel, ſo viel, τοσοῦτος, τοσαύτη, τοσοῦτο od. τοσοῦτον. – ſo viel, als, τοσοῦτον, ὅσον. – ſo viel an mir liegt, τό γε ἐπ' ἐμοί. – τὸ ἐμὸν μέρος. – ſo viel ich kann, ἐκ τῶν δυνατῶν. – ὅσον ἐν ἐμοί. – ſo viel ich höre, ἐξ ὧν ἤκουσα. – ſo viel hievon, τοσαῦτα μὲν περὶ τούτων εἰρήσθω. – ſo viel auch, καίπερ πολλοῦ od. πολλῶν mit Genit. des Partiz. – z. B. er ſiegt ob, ſo viel er auch Feinde hat, περιγίγνεται καίπερ πολλῶν πολεμίων ἀντιτεταγμένων.
So weit, τοσοῦτον – ἐς τοσοῦτον – παρὰ τοσοῦτον. – ſo weit in etwas gehen, daß, ἐς τοῦτο προχωρεῖν τινος, ὥστε. – in ſo weit, μέχρι τούτων.
Sowie, ſo wie, 1) ſ. v. a. von der Art wie: ὥσπερ. – οἷος, οἷα, οἷον. – 2) als Zeitpartikel ſ. v. a. ſobald als: ἐπεὶ τάχιστα. – ὡς πρῶτον. – ἅμα τῷ u. Infinit. – ſowie ſie erfuhren, ἅμα τῷ πυθέσθαι. – ſowie, alsbald, ἅμα, καί.
Sowohl, als auch, καί, καί. – τε καί. – τε, τε. – μέν, δέ. – τὰ μέν, τὰ δέ.
Spähen, κατασκοπεῖν – κατασκοπεύειν – κατασκέπτεσθαι – σκοπιάζειν – διασκοπιᾶσθαι. – σκοπιωρεῖσθαι.
Späher, das, σκοπή – κατάσκοπος, ὁ.
Späher, σκοπός – κατάσκοπος, ὁ.
Spärlich, σπάνιος, 3. – ὀλίγος, 3. – λεπτός, 3. – μικρός, 3. – εὐτελής, 2.
Spärlichkeit, σπάνις, εως, ἡ – σπανιότης, ητος, ἡ. – λεπτότης, ητος, ἡ. – εὐτέλεια, ἡ. – μικρότης, ητος, ἡ.
Spät, ὄψιμος, 2 – ὄψιος, 3 [Comp. ὀψιαίτερος. – Superl. ὀψιαίτατος]. – Adv. ὀψέ. – ſpäter hin, ὕστερον. – χρόνῳ ὕστερον. – ſpät thun, ſpät kommen, ὀψίζειν. – zu ſpät kommen, ὑστερίζειν. – ὀψίζειν. – ſpät am Tage, ἀμφὶ δείλην ὀψίαν. – ſpät lernend, ὀψιμαθής, 2. – ſpät blühend, ὀψιανθής, 2. – ſpät geboren, ὀψιγενής u. ὀψίγονος, 2. – der ſpät klug wird, ὀψίνους, 2.
Späterhin, ὕστερον – χρόνῳ ὕστερον.
Spätherbſt, φθινόπωρον, τὸ.
Spätling, ὄψιμος, 2. – ὀψίζων – ὑστερίζων, οντος, ὁ.
Spätobſt, ὄψιμοι καρποί, οἱ.
Spalier, χαράκωμα, τὸ.
Spalt, Spalte, ῥαγάς, άδος, ἡ. – ῥώξ, ῥωγός, ἡ u. ὁ. – ῥωγή – διαῤῥωγή, ἡ. – χειράς, άδος, ἡ. – σχίσμα, τὸ. – ἔγκοπή, ἡ. – χαράδρα, ἡ. – Spalte in einem Felſen, χάσμα, τὸ. – διασφαξ, άγος, ἡ. – Spalten bekommen, σχίζεσθαι – διασχίζεσθαι, pass. – ῥῆγμα λαβεῖν.
Spalten, σχίζειν. – διατέμνειν. – Holz ſpalten, σχίζειν ξύλα. – ξυλοκοπεῖν. – den Kopf ſpalten, διατέμνειν τὴν κεφαλήν. – mit geſpaltenen Klauen, δίχηλος, 2. – geſpaltene Klauen haben, δίχηλον εἶναι. – διχηλεύειν.
Spalten, das, σχίσις – διάσχισις, ἡ. – διατομή, ἡ.
Spaltig, διαῤῥώξ, ῶγος, ὁ, ἡ. – ῥαγόεις, εσσα, εν.
Spaltung, σχίσμα, τὸ. – Spaltungen zwiſchen den Bürgern, στάσεις τῶν πολιτῶν. – Spaltungen unter den Bürgern machen, στασιάζειν τοὺς πολίτας od. τὴν πόλιν. – εἰς στάσιν ἐμβάλλειν τοὺς πολίτας.
Span, von Holz, θραῦσμα ξύλου, τὸ. – σχίδαξ, ακος, ἡ – σχίδη, ἡ – σχίδιον, τὸ. – Span, der beim Behauen abfällt, πελέκημα, τὸ. – Span beim Sägen, πρίσμα, τὸ. – Span beim Feilen, ῥίνημα, τὸ.
Spanferkel, δέλφαξ, ακος, ὁ u. ἡ – δελφάκιον, τὸ. – ἀπάλιος, ὁ. – χοιρίδιον, τὸ.
Spange, πόρπη – περόνη, ἡ. – mit der Spange befeſtigen, ἐμπορπᾶν – ἐπιπορπᾶν. – 2) zum Armputz: ψέλλιον od. ψέλιον, τὸ. – am untern u. obern Arme Spangen tragen, περὶ τοὺς καρποὺς καὶ τοὺς βραχίονας ψέλλια φορεῖν.
Spanne, σπιθαμή, ἡ. – λιχάς, άδος, ἡ. – eine Spanne lang, breit, σπιθαμαῖος u. σπιθαμιαῖος, 3 – σπιθαμώδης, 2.
Spannen, 1) ſ. v. a. die Schnellkraft in Bewegung ſetzen: τείνειν. – den Bogen ſpannen, ἐντείνειν od. ἐπιτείνειν od. διατείνειν τὸ τόξον. – ἐρύειν τὸ τόξον. – über, auf etwas ſpannen, ἐπιτείνειν τινί. – περιτείνειν τινί. – Felle, welche über das Flechtwerk der Wagen geſpannt ſind, βύρσαι αἱ περιτεταμέναι τοῖς γέῤῥοις τῶν ἁρμαμαξῶν. – geſpannt, σύντονος, 2. – 2) ſ. v. a. ausdehnen: τείνειν – ἐκτείνειν – παρατείνειν. – ein Seil ſpannen, ἐντείνειν od. παρατείνειν σχοῖνον. – die Saiten ſpannen, ἐντείνειν τὰς χορδάς. – 3) ſ. v. a. jochen: ζευγνύναι. – die Pferde an den Wagen ſpannen, ἐπιζευγνύναι od. προζευγνύναι ἵππους τῷ ἅρματι. – ans Joch ſpannen, ὑπάγειν εἰς τὸν ζυγόν. – 4) ſ. v. a. aufmerken: προσέχειν, auf etwas, τινί. – ἐπιστρέφεσθαι, auf etwas, τινός. – alle ſpannten auf die Rede, πάντες προσεῖχον τοῖς λόγοις.
Spannen, das, ἔκτασις – ἔντασις – διάτασις, ἡ.
Spannkraft, σύντονον, τὸ.

Spannung, 1) ſ. v. a. das Spannen: τόνος, ὁ. – τάσις – ἔκτασις – ἔντασις, ἡ. – ἐντονία, ἡ. – 2) bildlich von Anſtrengung der innern Fähigkeiten des Menſchen: ἐκτένεια, ἡ. – προσοχή, ἡ. – ἐπιστροφή, ἡ. – 3) ſ. v. a. Bangigkeit des Gemüthes: φροντίς, ίδος, ἡ. – mein Gemüth iſt in Spannung, ἐντέταμαι φρένας. – αἰωροῦμαι ἐλπίσιν. – ἐπαίρομαι τῷ θυμῷ.

Sparen, 1) ſ. v. a. aufheben: σώζειν – διασώζειν. – φυλάττειν – διαφυλάττειν. – du mußt die Kräfte deines Körpers ſparen, τὴν τοῦ σώματος ῥώμην σε διαφυλάξασθαι χρή. – 2) ſ. v. a. aufſchieben: ἀναβάλλειν u. ἀναβάλλεσθαι. – was heute zu thun deine Pflicht iſt, das ſpare nicht für morgen, ἃ μὲν ἐν τῇ παρούσῃ προσήκει σοι ἐπιτελεῖν, μὴ ἀνάβαλλε εἰς τὴν αὔριον. – 3) ſ. v. a. ſparſam mit etwas umgehen: φείδεσθαί τινος. – keinen Fleiß ſparen, οὐ φείδεσθαι πόνου. – keine Koſten ſparen, ἀφειδῶς παρέχειν δαπάνην. – 4) ſ. v. a. erſparen: περιποιεῖσθαι. – ταμιεύεσθαι. – φειδωλίᾳ κτᾶσθαι. – viel Geld ſparen, περιποιεῖσθαι χρήματα πολλά.

Spargel, ἀσπάραγος u. ἀσφάραγος, ὁ (die zuletzt angegebene Form mit dem φ iſt bei den Attikern die gewöhnlichere).

Spargelbeet, χῶμα γῆς ἐξ οὗ ἀνατέλλει ἀσφάραγος.

Spargelpflanze, ἀσπαραγία – ἀσπαραγωνία, ἡ.

Sparkalk, γύψος, ἡ.

Sparren, στρωτήρ, ῆρος, ὁ. – bildlich: einen Sparren zu viel haben, ὑπὲρ ἄνθρωπον φρονεῖν. – παρὰ οὐ. ὑπὲρ τὸ μέτριον φρονεῖν.

Sparrwerk, ὀροφή, ἡ – ὀρόφωμα, τὸ. – πινάκωσις, ἡ.

Sparſam, 1) ſ. v. a. ſparend: φειδωλός, 3 – φειδόμενος, 3. – ἀκριβής, 2 – ἀκριβολόγος, 2. – ſparſam mit etwas umgehen, φείδεσθαί τινος. – μετρίως χρῆσθαί τινι. – ἀκριβῶς ταμιεύεσθαί τι. – nicht ſparſam mit etwas umgehen, ἀφειδῶς χρῆσθαί τινι. – 2) ſ. v. a. ſpärlich: εὐτελής, 2 – λιτός, 3 (einfach u. wohlfeil). – σύντομος, 2 (kurz, wenig). – σπάνιος, 3 (ſelten). – etwas ſparſamer einrichten, εἰς εὐτέλειαν συντέμνειν τι.

Sparſamkeit, 1) ſ. v. a. Neigung u. Gewohnheit zu ſparen: φειδώ, όος, ζfgz. οῦς, ἡ – φειδωλία, ἡ – φειδωλή u. φεισμονή, ἡ – ἀκρίβεια, ἡ. – ἀκριβολογία, ἡ. – 2) ſ. v. a. Spärlichkeit: εὐτέλεια, ἡ – λιτότης, ητος, ἡ (Wohlfeilheit und Einfachheit). – σπανιότης, ητος, ἡ (Seltenheit).

Spaß, παιδιά, ἡ. – σκῶμμα, τὸ. – παίγνιον, τὸ. – χαριέντισμα, τὸ. – ἐρεσχελία, ἡ. – γελοῖον, τὸ. – Späße, δημώματα, ων, τὰ. – niedriger Spaß, βωμολοχία, ἡ. – Spaß machen, γελοιάζειν. – γελωτοποιεῖν. – σκώπτειν. – παίζειν. – παιδιᾷ χρῆσθαι. – δημολογεῖν. – zum Spaſſe, ἐπὶ καταγέλωτι. – πρὸς ἡδονήν. – im Spaſſe etwas ſagen, παίζοντα λέγειν τι. – φλυαρεῖν τι. – Spaß treiben, παίζειν. – ſeinen Spaß mit Jemandem treiben, παίζειν πρός τινα. – σκώπτεσθαι εἴς τινα.

Spaſſen, παίζειν. – σκώπτειν u. σκώπτεσθαι. – ἐρεσχελεῖν. – δημοῦσθαι. – mit Jemandem ſpaſſen, παίζειν πρός τινα.

Spaßhaft, παιγνιώδης, 2 (von Perſonen u. Sachen). – γελοῖος, 3, u. παίγνιος, 2 (bloß von Sachen). – εὐτράπελος, 2 (bloß von Perſonen). – bei ſpaßhaften Dingen ernſthaft ſein, σπουδάζειν περὶ τὰ γελοῖα.

Spaßhaftigkeit, παιδιώδες, ους, τὸ. – εὐτραπελία, ἡ. – γελοῖον, τὸ.

Spaßmacher, γελωτοποιός, ὁ – γελοιαστής, οῦ, ὁ. – βωμολόχος, ὁ.

Spaßmacherei, βωμολοχία, ἡ. – γελωτοποιία, ἡ.

Spaßvogel, εὐτράπελος ἀνήρ, ὁ. – παιγνιώδης ἄνθρωπος, ὁ. – σκώπτης, ου, ὁ.

Spatel, σπάθη, ἡ.

Spaten, σκαπάνη, ἡ – σκαφίον, τὸ.

Spazierengehen, περιπατεῖν. – διαβαδίζειν.

Spazirgänger, περιπατητής, οῦ, ὁ – περιπατῶν, οὔντος, ὁ.

Spazirgang, περίπατος, ὁ (ſowohl Ort, als Handlung). – περιπάτησις, ἡ (bloß von der Handlung). – einen Spazirgang machen, περιπατεῖν. – einen Spazirgang anlegen, κατασκευάζειν περίπατον.

Specht, δρυοκολάπτης – δενδροκολάπτης, ου, ὁ. – κραυγός, οῦ, u. κραυγών, ῶνος, ὁ.

Speck, στέαρ, ατος, τὸ – στεάτωμα, τὸ. – λίπος, ους, τὸ. – vom Schweine, ὕειον λίπος τεταριχευμένον τε καὶ καπνιστόν.

Speckgeſchwulſt, στεάτωμα, τὸ. – zu einer Speckgeſchwulſt werden, στεατοῦσθαι, pass.

Speckhals, αὐχὴν παχύς oder πολύσαρκος, ὁ.

Speckkäfer, δερμηστής, οῦ, ὁ.

Speckſchwarte, τὸ τοῦ λίπους σκῦτος.

Speckſchwein, χοῖρος σιτευτός oder λιπαρός, ὁ.

Speckſtein, στεατίτης, ου, ὁ.

Spediren, κομίζειν – διακομίζειν. – διαπέμπειν. – διαποστέλλειν.

Spediteur, ὁ τὰ ὤνια διαπέμπων od. διαποστέλλων. – ἐπίτροπος, ὁ.

Spedizion, διαπομπή, ἡ. – κομιδή, ἡ.

Speer, λόγχη, ἡ. – δόρυ, ατος, τὸ. – ἀκόντιον, τὸ. – die Speere ſchleudern, ἀκόντια βάλλειν. – das Werfen des Speeres, ἀκόντισις, ἡ. – ἀκοντισμός, ὁ. – Wurf mit dem Speer, ἀκόντισμα, τὸ. – Jemanden mit dem Speer treffen, ἀκοντίζειν τινά.

Speerſtich, πληγὴ ἡ ἀπὸ τοῦ δόρατος od. ἀπὸ τῆς λόγχης.

Speiche, κνήμη, ἡ – κνημία, ἡ.

Speichel, σίαλον, τὸ. – πτύαλον u. πτύελον, τὸ. – den Mund voll Speichel haben, πτυαλίζειν od. πτυελίζειν.

Speichelflüſſe, ἀδὴν σιαλογόος, ὁ u. ἡ.

Speichelfluß, πτυαλισμός, ὁ. – den Speichelfluß haben, σιαλοχοεῖν. – damit behaftet, σιαλοχόος, 2.

Speichellecker, κόλαξ, ακος, ὁ. – βωμολόχος, ὁ. – προσκυνες, ων, οἱ (nur im Plur. üblich).
Speichelleckerei, βωμολοχία, ἡ. – σκυλακῶδες, ους, τὸ.
Speicher, ἀποθήκη, ἡ. – παράθεσις, ἡ. – σιτοβολεών, ῶνος, ὁ.
Speien, 1) vomere: ἐμεῖν – ἀπεμεῖν – ἐξεμεῖν. – ἐρυγγάνειν – ἐξερυγγάνειν. – der Berg speiet Feuer, φλόγας ἀναπέμπει od. ἀναφυσᾷ τὸ ὄρος. – ὑφακας ἀναπέμπει τὸ ὄρος. – 2) s. v. a. Speichel auswerfen: πτύειν – ἐκπτύειν – ἀποπτύειν. – Jemandem ins Gesicht speien, ἐμπτύειν τινί. – προσπτύειν τινί.
Speien, das, ἔμεσις, εως, ἡ. – ἐρευγμός, ὁ.
Speise, ἔδεσμα, τὸ. – ὄψον, τὸ (Gericht, zubereitetes Essen). – τροφή, ἡ – ἐδωδή, ἡ (alles, was zur Nahrung dient und gegessen wird). – σῖτος, ὁ – σιτία, ων, τὰ (eigentlich Brod, dann überhaupt Nahrung). – angerichtete Speise, ὀψάρτυμα, τὸ. – Speise zu sich nehmen, προσφέρεσθαι σῖτον od. τροφήν. – keine Speise zu sich nehmen, σίτου οὐχ ἅπτεσθαι. – τῶν σιτίων ἀποκλείεσθαι. – ἀπέχεσθαι σίτου. – οὐ προσδέχεσθαι σῖτον. – Speisen zubereiten, κατασκευάζειν ἐδέσματα. – ὀψοποιεῖν – ὀψαρτύειν. – ἀρτύειν, καταρτύειν τροφήν. – Zubereitung der Speisen, ὀψοποιία, ἡ. – Speisen anrichten, παρασκευάζειν od. παρατιθέναι ὄψον. – Mangel an Speise, σιτοδεία, ἡ. – Mangel an Speise leiden, σιτοδεῖσθαι. – ἐνδεῶς ἔχειν σίτου. – ὁ σῖτος ἐπιλείπει. – Speisen einkaufen, ὀψωνεῖν. – Einkauf der Speisen, ὀψωνία, ἡ. – der diesen Einkauf besorgt, ὀψώνης, ου, ὁ.
Speisekammer, ταμιεῖον u. ταμεῖον, τὸ.
Speisekorb, κάνεον, ζῆθ. κανοῦν, οῦ, τὸ.
Speisemarkt, ὀψοπωλεῖον – ὀψοπώλιον, τὸ.
Speisen, 1) intransitiv: δειπνεῖν. – δεῖπνον ποιεῖσθαι. – ἑστιᾶσθαι. – mit Jemandem speisen, συνδειπνεῖν τινι. – δειπνεῖν μετά τινος. – bei Jemandem speisen, ἑστιᾶσθαι παρά τινι od. ἐν τινος. – Jemanden mit sich speisen lassen, σύνδειπνον ποιεῖσθαί τινα. – 2) transitiv: a) s. v. a. essen: ἐσθίειν. – προσφέρεσθαι. – σιτεῖσθαι. – b) s. v. a. Speise reichen: δειπνίζειν. – ἑστιᾶν. – σιτίζειν – ψωμίζειν (sämmtlich mit Acc.).
Speisen, das, 1) s. v. a. das Essen: σίτησις, ἡ. – δεῖπνον, τὸ. – εὐωχία, ἡ. – ἑστίασις, ἡ – ἑστίαμα, τὸ. – 2) s. v. a. Darreichung der Speise: σιτισμός, ὁ – σίτισις, ἡ. – ἑστίασις, ἡ.
Speiseröhre, λάρυγξ, υγγος, ὁ. – βρόγχος, ὁ. – λαιμός, ὁ. – οἰσοφάγος, ὁ.
Speisesaal, ἀνώγεων, ω, τὸ. – ἑστιατήριον u. ἑστιατόριον, τὸ. – παστάς, άδος, ἡ.
Speiseschrank, ἡ τῶν ὄψων ἀποθήκη.
Speisevorrath, ὄψα od. σιτία τὰ ἀποκείμενα.
Speisewirth, κάπηλος, ὁ. – ὀψοπώλης, ου, ὁ.
Speisung, s. Speisen Nr. 2.
Spektakel, 1) s. v. a. Schauspiel: θέαμα, τὸ. – 2) s. v. a. widriges Getöse: τύρβη, ἡ. – θόρυβος, ὁ. – ὄχλος, ὁ.
Spektakulös, δεινός, 3. – αἰσχρός, 3. – βδελυκτός, 3. – μιαρός, 3.
Spekulativ, θεωρητικός, 3.
Spekulation, σκέψις, ἡ. – θεωρία, ἡ – θεώρησις, ἡ.
Spekuliren, über etwas, σκέπτεσθαί τι. – σκοπεῖν τι od. περί τινος. – φροντίζειν τι od. περί τινος.
Spelt, Spelz, ζέα, ἡ.
Spendabel, ἐλευθέριος, 2. – ἀφειδής, 2. – δαψιλής, 2. – φιλόδωρος, 2. – spendabel sein mit etwas, ἀφειδῶς παρέχειν τι.
Spende, δόσις – ἐπίδοσις, ἡ. – δῶρον, τὸ. – νομή, ἡ (besonders im Plural). – ἔρανος, ὁ.
Spenden, διδόναι – ἐπιδιδόναι – διαδιδόναι. – νέμειν. – χαρίζεσθαι. – reichlich spenden, δαψιλῶς od. ἀφειδῶς παρέχειν.
Spendiren, δωρεῖσθαι, Jemandem etwas, τινά τινι od. τινί τι.
Sperber, σπιζίας, ου, ὁ.
Sperberbaum, ὄα – οὖα, ἡ – ὄη, ἡ. – die Frucht davon, ὄον, τὸ.
Sperling, στρουθὸς ὁ μικρός. – στρουθίον, τὸ.
Sperrbaum, s. Schlagbaum.
Sperre, s. Sperrung.
Sperren, 1) s. v. a. verschliessen: κλείειν – κατακλείειν – ἀποκλείειν. – die Thore sperren, κλείειν τὰς πύλας. – die Stadt sperren, ἀποκλείειν od. ἀπείργειν τοῦ εἰσελθεῖν εἰς τὴν πόλιν od. τῆς ἐσόδου. – den Hafen sperren, ἀποφράττειν τὸν λιμένα. – 2) s. v. a. hemmen: ἀναστέλλειν – καταστέλλειν. – ἀνακόπτειν. – κωλύειν. – κατέχειν. – 3) von einander sperren: διατείνειν. – die Beine aus einander sperren, διασκελίζεσθαι. – mit von einander gesperrten Beinen gehen, διαβαίνειν. – 4) s. v. a. sich heftig widersetzen: ἀντερείδειν u. ἀντερείδεσθαι. – ἀντέχειν. – ἐναντιοῦσθαι. – ἀνθίστασθαι. – ἀνταγωνίζεσθαι.
Sperrholz, μοχλός, ὁ.
Sperrung, 1) s. v. a. Verschluß: ἀπόκλεισις, ἡ. – φραγμός, ὁ – ἀπόφραξις, ἡ. – die Sperrung der Thore, τὸ κλείειν τὰς πύλας. – nach Sperrung der Thore, κεκλεισμένων τῶν πυλῶν. – Sperrung der Häfen, ἡ τῶν λιμένων ἀπόφραξις. – 2) s. v. a. Hemmung: κώλυσις, ἡ. – ἐμποδισμός, ὁ. – κατοχή, ἡ. – συστολή, ἡ.
Spesen, δαπάνη, ἡ. – ἀνάλωμα, τὸ.
Spezerei, θυμίαμα, τὸ. – ἄρωμα, τὸ.
Spezereihändler, ἀρωματοπώλης, ου, ὁ.
Spezereihandel, ἀρωματοπωλία, ἡ.
Speziell, εἰδικός, od. ἰδικός, 3. – τὸ καθ' αὐτόν, αὐτήν, αὐτό. – τὸ καθ' ἕκαστον, ην, ον. – μερικός, 3.
Sphäre, σφαῖρα, ἡ. – bildlich: in seiner Sphäre bleiben, πράττειν od. ἐπιτηδεύειν

τὰ καθήκοντα. – das ist über deine Sphäre, ἀδύνατός γε εἶ ταῦτα ποιεῖν.

Sphärisch, σφαιρικός, 3.

Spicken, διαβάλλειν λίπει. – διαπείραντα καταπάσσειν λίπει.

Spiegel, κάτοπτρον – εἴσοπτρον – ἔνοπτρον, τό. – γαλκεῖον, τό. – sich im Spiegel besehen, κατοπτρίζεσθαι – εἰσοπτρίζεσθαι – ἐνοπτρίζεσθαι.

Spiegelfechterei, ἐπίδειξις, ἡ. – σκηνογραφία, ἡ. – ἀλαζόνευμα, τό. – κομπασμός, ὁ. – λόγοι κενοί, οἱ.

Spiegeln, 1) s. v. a. Strahlen zurückwerfen: ἀποστίλβειν. – ἀστράπτειν. – μαρμαίρειν. – 2) s. v. a. im Spiegel darstellen: ἐνοπτρίζειν. – sich spiegeln in etwas, ἐνεικονίζεσθαί τινι. – ἐνοπτρίζεσθαί τινι.

Spieke, νάρδου στάχυς od. ναρδόσταχυς, υος, ὁ.

Spiel, 1) s. v. a. Klang eines Instruments: μέλος, ους, τό. – das Spiel der Flöte, αὔλησις, ἡ – αὔλημα, τό. – das Spiel auf der Zither, κιθαρισμός, ὁ – κιθάρισμα, τό. – das Spiel eines Saiteninstruments, ψάλμα, τό. – κροῦσμα, τό. – 2) s. v. a. Zeitvertreib: παίγνιον, τό. – παῖγμα, τό – παιγνιά u. παιδιά, ἡ – παιγμός, ὁ. – ἄθυρμα, τό. – διατριβή, ἡ. – sein Spiel mit Jemandem treiben, παίζειν πρός τινα. – ἐμπαίζειν τινί. – χλευάζειν τινά. – es ist ein Spiel, οὐ χαλεπόν ἐστι. – οὐκ ἔστιν ἔργον. – 3) s. v. a. Glücksspiel: παίγνιον, τό. – κυβεία, ἡ. – im Spiele gewinnen, πλεονεκτεῖν παίζοντα. – im Spiele verlieren, μειονεπτεῖν παίζοντα. – etwas aufs Spiel setzen, παραβάλλειν od. παραβάλλεσθαί τι. – κυβεύειν τε καὶ κινδυνεύειν περί τινι. – ἀποκυβεύειν περί τινος. – mein Leben steht auf dem Spiele, κινδυνεύω περὶ τοῦ βίου od. περὶ τῶν ὅλων od. περὶ τῶν μεγίστων. – 4) öffentliche Spiele s. v. a. Wettkämpfe: ἀγῶνες, ων, οἱ – ἀγωνίσματα, ων, τά. – ἆθλοι, ων, οἱ. – Spiele anordnen, ἆθλοθετεῖν. – προτιθέναι ἆθλους. – Spiele feiern, halten, τελεῖν ἀγῶνας. – Zuschauer bei den Spielen sein, θεᾶσθαι od. θεωρεῖν τοὺς ἀγῶνας. – die olympischen, pythischen Spiele, τὰ Ὀλύμπια, τὰ Πύθια. – 5) s. v. a. Handlung, Unternehmung: πρᾶξις, ἡ – πρᾶγμα, τό. – bei etwas die Hand mit im Spiele haben, μετέχειν πράξεως. – κοινωνεῖν πράξεως. – sich mit ins Spiel mengen, συλλαβέσθαι τῶν πραγμάτων. – etwas aus dem Spiele lassen, ἐᾶν τι – οὐκ ἐγκαλεῖν τινι. – ἀφιέναι τι. – Jemandem sein Spiel verderben, ἐνοχλεῖν τοῖς τινος πράγμασιν. – λυμαίνεσθαι τὴν πρᾶξίν τινι.

Spielball, σφαῖρα, ἡ.

Spielbret, κυβευτικὸς πίναξ, ὁ (zum Würfeln). – γραμμή, ἡ (zum Bretspiel).

Spielchen, ἄθυρμάτιον, τό. – παίγνιον, τό.

Spielen, 1) auf einem Instrumente: κρούειν (von Saiteninstrumenten). – ψάλλειν (von der Zither, Harfe, Lyra). – die Flöte od. auf der Flöte spielen, αὐλεῖν. – auf der Zither spielen, κιθαρίζειν. – 2) von leichter Bewegung: das Pferd spielt mit dem Gebisse, ὁ ἵππος διαῤῥίπτει od. διὰ τοῦ στόματος περιάγει τὸ ψάλιον. – der Wind spielt, ψιθυρίζει ἡ αὔρα. – der Wind spielt in den Wipfeln der Bäume, ὁ ἄνεμος διαῤῥιπίζει τὰ ἄκρα τῶν δένδρων od. ὑψηλὰ τὰ δένδρα. – tropisch: Jemandem etwas in die Hand spielen, ὑποβάλλειν τινί τι. – Einem etwas aus der Hand spielen, λανθάνειν ὑφελόμενόν τινά τι od. τινός τι. – etwas in die Länge spielen, μηκύνειν τι. – einen Betrug spielen, δόλῳ od. ἀπάτῃ χρῆσθαι. – Jemandem einen Possen spielen, παρακρούεσθαί τινα. – einen schlechten Streich gegen Jemanden spielen, ἀδικεῖν τινα. – ἀδικίᾳ χρῆσθαι περί τινα. – κακὸν γίγνεσθαι περί τινα. – 3) s. v. a. sich Zeitvertreib machen: παίζειν. – φλυαρεῖν. – ἀθύρειν. – mit Jemandem spielen, συμπαίζειν τινί. – συμπαίκτορα εἶναί τινι. – mit etwas spielen, παίζειν τινί. – ein Spiel spielen, παίζειν παιδιάν. – Ball spielen, σφαιρίζειν – σφαιρομαχεῖν – σφαιροπαικτεῖν. – παίζειν τῇ σφαίρᾳ. – Würfel spielen, κυβεύειν. – ἀστραγαλίζειν – ἀστραγάλοις παίζειν. – um etwas spielen, παίζειν ἐπί τινι. – das Glück spielt mit dem Schicksale der Menschen, ἡ τύχη παίζει τὰ τῶν ἀνθρώπων πράγματα. – 4) s. v. a. künstlich darstellen, vorstellen: ein theatralisches Stück spielen, ἐπιτελεῖν θέαν od. θέατρον. – Jemandes Rolle spielen, ὑποκρίνεσθαί τινα. – den ehrlichen Mann spielen, ὑποκρίνεσθαι σχῆμα ἀνδρὸς χρηστοῦ. – προσποιεῖσθαι χρηστότητα. – den Herrn spielen, τὰ τοῦ κυρίου πράττειν. – den grossen Herrn spielen, λαμπρὸν φαίνεσθαι. – κομπάζειν.

Spielen, das, 1) auf einem Instrumente: κροῦσις, ἡ. – ψαλμός, ὁ. – das Spielen auf der Zither, κιθαρισμός, ὁ. – das Spielen auf der Flöte, αὔλησις, ἡ – αὔλημα, τό. – 2) zum Zeitvertreib: παιγμός, ὁ. – παιδιά u. παιγνιά, ἡ. – 3) vom Schauspieler: ὑπόκρισις, ἡ. – μίμησις, ἡ.

Spieler, παίκτης, ου, ὁ. – κυβευτής, οῦ, ὁ. – Spieler eines Saiteninstruments, ψαλτής, ῆρος, ὁ – ψάλτης, ου, ὁ. – Spieler der Flöte, αὐλητής, οῦ, ὁ.

Spielerei, παιδιά, ἡ. – φλυαρία, ἡ. – Spielerei treiben, φλυαρεῖν. – παίζειν.

Spielgesell, συμπαίκτωρ – συμπαίστωρ, ορος, ὁ – συμπαίστης, ου, ὁ. – ἑταῖρος, ὁ. – ἡλικιώτης, ου, ὁ.

Spielmann, ψαλτήρ, ῆρος, u. ψάλτης, ου, ὁ. – μουσικός, ὁ.

Spielraum, χώρημα, τὸ – χῶρος, ὁ.

Spielsachen, ἄθυρματα, ων, τά. – παιδιά, ἡ. – μέλπηθρον, τό.

Spielwerk, Spielzeug, s. Spielsachen.

Spieß, δόρυ, ατος, τό. – λόγχη, ἡ. – αἰχμή, ἡ. – ἀκόντιον, τό. – Spieß zum Braten, ὀβελός, ὁ. – mit einem Spiesse bewaffnet, δορυφόρος, 2.

Spiessen, διαπείρειν. – διαλαμβάνειν τῷ δόρατι. – διελαύνειν. – sich an etwas spiessen, περιπεσεῖν τινι.
Spiesser, σπαθίνης, ου, ὁ.
Spießgesell, ἡλικιώτης, ου, ὁ. – ἑταῖρος, ὁ.
Spießglas, στίβι u. στίμμι, εος, τὸ.
Spießruthe, ῥάβδος, ἡ.
Spießträger, δορυφόρος, ὁ.
Spinat, ἀτράφαξις, auch ἀτράφαξυς, u. ἀνδράφαξις, εως, ἡ.
Spindel, ἄτρακτος, ὁ u. ἡ. – νῆτρον, τὸ. – κλωστήρ, ῆρος, ὁ.
Spindelförmig, ἀτρακτοειδής, 2.
Spindelkraut, ἀτρακτυλίς, ίδος, ἡ.
Spinne, ἀράχνη, ἡ – ἀραχνός, ὁ. – der Spinne ähnlich, ἀραχνοειδής, 2. – von der Spinne, ἀραχναῖος, 3. – ἀραχνικός, 3. – von Spinnen gewebt, ἀραχνοϋφής, 2.
Spinnefeind, ἄσπειστος, 2. – ἔχθιστος, 3. – Jemandem spinnef. sein, ἀπαλλάκτως ἔχειν πρός τινα.
Spinnen, νήθειν – νεῖν. – κλώθειν. – Seide spinnen bei etwas, χρηματίζεσθαι ἔκ τινος. – περιποιεῖσθαι ἀπό τινος.
Spinnen, das, κλῶσις – νῆσις, ἡ.
Spinnengewebe, ἀράχνιον, τὸ – ἀράχνη, ἡ. – wie Spinnengewebe, demselben ähnlich, ἀραχνιώδης, 2. – so dünn, wie Spinnengewebe, ἀραχνοϋφής, 2. – voll von Spinnengew., oder wie Spinnengew. sein, ἀραχνιοῦν – ἀραχνιοῦσθαι.
Spinnerei, νῆσις, ἡ.
Spinnerin, durch Partizip. von den Verben, welche Spinnen bedeuten.
Spinnrad, ῥόμβος – ῥύμβος, ὁ.
Spinnrocken, ἠλακάτη, ἡ.
Spintisiren, φροντίζειν τι od. περί τινος. – ἐμμελετᾶν τι. – μεριμνᾶν τι od. περί τι.
Spion, σκοπός – κατάσκοπος – πρόσκοπος, ὁ. – πευθήν, ῆνος, ὁ.
Spioniren, κατασκοπεῖν – προσκοπεῖν. – κατασκέπτεσθαι.
Spionirer, das, κατασκοπή – προσκοπή, ἡ. – σκοπιά, ἡ.
Spirituös, πνευματικός, 3.
Spiritus, πνεῦμα, τὸ. – spiritus asper, πνεῦμα δασύ. – spiritus lenis, πνεῦμα ψιλόν. – mit dem spir. asp. bezeichnet, δασύτονος, 2 – δασύς, εῖα, ύ. – den spir. asp. auf ein Wort setzen, od. mit dem spir. asp. aussprechen, δασύνειν od. πνευματίζειν τὸ ῥῆμα. – die Schreibung od. Aussprechung eines Wortes mit dem spir. asp., δασυσμός, ὁ. – πνευματισμός, ὁ. – das Versehensein mit dem spir. asp., δασύτης, ητος, ἡ.
Spital, νοσοκομεῖον, τὸ. – πτωχοδοχεῖον, τὸ. – γεροντοκομεῖον – γηροκομεῖον – γηροτροφεῖον, τὸ.
Spitzbube, τοιχωρύχος, ὁ. – λωποδύτης, ου, ὁ. – κλώψ, κλωπός, ὁ. – λῃστής, οῦ, ὁ. – als Scheltwort: πανοῦργος, ὁ.
Spitzbubenbande, λῃστρικόν, τὸ – λῃστήριον, τὸ.
Spitzbubenstreich, τοιχωρυχία, ἡ. – Spitzbubenstreiche machen, τοιχωρυχεῖν, mit etwas, περί τι.
Spitzbüberei, τοιχωρυχία, ἡ – τοιχωρυχική, ἡ – κλεπτοσύνη, ἡ. – Spitzbübereien mit etwas machen, spielen, τοιχωρυχεῖν περί τι. – σφετερίζεσθαί τι.
Spitzbübisch, κλοπαῖος u. κλοπιμαῖος, 3. – κλεπτικός, 3.
Spitze, ἄκρον, τὸ – ἄκρα, ἡ – ἀκμή, ἡ – κορυφή, ἡ (äußerster, höchster Punkt). – ἀκή – ἀκωκή, ἡ. – ἀκίς, ίδος, ἡ. – ὀξύτης, ητος, ἡ (mit dem Nebenbegriff der Schärfe). – σκόλοψ, οπος, ὁ (spitziger Körper). – ἀκρωτήριον, τὸ (ein schmales Stück Landes, welches ins Wasser ausläuft). – die Spitze des Berges, τὸ τοῦ ὄρους ἄκρον – ἄκρον τὸ ὄρος. – ἀκρολοφία, ἡ. – die höchste Spitze des Berges, ἀκρότατον τὸ ὄρος. – ὑψηλότατον τὸ ὄρος. – die Spitze des Fingers, ἀκροδακτύλιον, τὸ. – die Spitze des Fußes, ἀκρόπους, ποδος, ὁ. – auf der Spitze des Fußes, ἀκροποδητί. – ἐν ἄκροις τοῖς ποσί. – die Spitze des Ellbogens, ἀκρωλένιον, τὸ. – mit eiserner Spitze, ἀκροσίδηρος, 2. – die Spitzen abbrechen, abpflücken, ἀκρολογεῖν (von Pflanzen). – an der Spitze von etwas stehen, ἡγεῖσθαί τινος od. τινι. – προστατεῖν τινος. – sich an die Spitze von etwas stellen, ἡγεμόνα καταστῆναί τινος. – Jemandem die Spitze bieten, ἀνθίστασθαί τινι od. πρός τινα. – ὁμόσε χωρεῖν od. ἰέναι τινί. – ἀντέχειν πρός τινα. – dem Feinde die Spitze bieten, δέχεσθαι τοὺς πολεμίους. – ἀντιτάττεσθαι τοῖς πολεμίοις.
Spitzen, ἀκονᾶν – ὀξύνειν. – θήγειν. – die Ohren spitzen, ἱστάναι od. ἐπορθιάζειν τὰ ὦτα.
Spitzfündig, λεπτός, 3. – ὀξύς, εῖα, ύ. – ἀντιλογικός, 3. – σοφιστικός, 3. – spitzfündige Rede, λεπτολόγημα, τὸ – λεπτολογία, ἡ. – spitzfündig reden, λεπτολογεῖν. – τερθρεύεσθαι.
Spitzfündigkeit, λεπτότης – ὀξύτης, ητος, ἡ. – λεπτολογία, ἡ. – leere Spitzfündigkeit, περιεργία – κενοσπουδία – τερθρεία, ἡ.
Spitzglas, κύαθος, ὁ – κυάθιον, τὸ.
Spitzhammer, κροταφίς, ίδος, ἡ. – κέστρα, ἡ.
Spitzig, ὀξύς, εῖα, ύ. – ἄκρος, 3. – ὀξύτονος, 2 – ὀξυτενής, 2 – ὀξύτορος, 2. – spitzige Reden, πικροὶ λόγοι. – Jemandem eine spitzige Antwort geben, θρασέως ἀποκρίνεσθαί τινι.
Spitzklee, ὀξυτριφύλλιον, τὸ.
Spitzklette, ξάνθιον, τὸ.
Spitzköpfig, φοξὸς (ἡ, ὀν) τὴν κεφαλήν. – ὀξυκέφαλος, 2 – ὀξυκάρηνος, 2.
Spitzmaul, ὀξύῤῥυγχος, 2. – ὀξύστομος, 2.
Spitzmaus, μυγαλέη – μυγαλῆ, ἡ. – ὗραξ, ακος, ὁ. – μῦς ἀρουραῖος, ὁ.
Spitzmeissel, γλαφίς, ίδος, ἡ. – ἐγκοπεύς, έως, ὁ.
Spitzmuschel, φωλάς, άδος, ἡ.

Spitznase, ὀξύῤῥιν, ινος, ὁ, ἡ.
Spitzsäule, πυραμίς, ίδος, ἡ.
Spitzwinkelig, ὀξυγώνιος, 2.
Spitzwinkligkeit, ὀξυγωνιότης, ητος, ἡ.
Spitzzahn, κυνόδους, οντος, ὁ.
Splitter, κλάσμα, τὸ. – σκόλοψ, οπος, ὁ. – παρασχίδες, ων, αἱ (nur im Plur. üblich). – sich einen Splitter einstechen, σκολοπίζεσθαι. – περιπείρεσθαι σκόλοπι. – den Splitter herausziehen, ἐξαιρεῖν τὸν σκόλοπα.
Splitterig, ψαθαρός u. ψαθυρός, 3.
Splittern, 1) transitiv: σχίζειν. – διαῤῥηγνύναι od. διαῤῥήσσειν. – 2) intransitiv: σχίζεσθαι. – διαῤῥήγνυσθαι, pass.
Splitterrichter, ἀνὴρ μικρολόγος oder βάσκανος, ὁ.
Spötteln, γεφυρίζειν. – σκώπτειν. – χλευάζειν. – μυκτηρίζειν.
Spötteln, das, γεφυρισμός, ὁ. – χλευασμός, ὁ.
Spötter, σκώπτης – ἐπισκώπτης, ου, ὁ. – χλευαστής, οῦ, ὁ – χλεῦαξ, ακος, ὁ. – ἐμπαίκτης, ου, ὁ. – γεφυριστής, οῦ, ὁ. – τωθαστής, οῦ, ὁ.
Spötterei, σκῶψις, ἡ – κερτόμησις, ἡ (bloß als Handlung). – χλευασία, ἡ – διασυρμός, ὁ – κερτομία, ἡ – κατώγελως, ωτος, ὁ (als Handlung u. Sache). – σκῶμμα – ἀποσκωμμα, τὸ – χλεύασμα, τὸ (bloß als Sache). – Spötterei mit etwas treiben, χλευάζειν τι. – χλευασίᾳ χρῆσθαι περί τι.
Spötterin, σκώπτρια, ἡ. – γυνὴ ἡ χλευάζουσα.
Spöttisch, χλευαστικός, 3. – σκωπτικός, 3. – κέρτομος, 2. – πικρός, 3. – διασυρτικός, 3. – spöttisches Lächeln, σαρδάνιος od. σαρδόνιος γέλως, ὁ.
Spöttler, γεφυριστής, οῦ, ὁ. – χλευαστής, οῦ, ὁ.
Sporn, κέντρον, τὸ. – ἐγκεντρίς, ίδος, ἡ. – πλῆκτρον, τὸ. – μύωψ, οπος, ὁ. – in Sporen gehen, ἐν τοῖς μύωψι περιπατεῖν. – dem Pferde die Sporen geben, μυωπίζειν τὸν ἵππον. – ὀτρύνειν τὸν ἵππον. – κεντρίζειν – ἐγκεντρίζειν τὸν ἵππον. – προσβάλλειν τὰ κέντρα τῷ ἵππῳ. – 2) metaphorisch s. v. a. Antreibungsmittel: παρόρμημα, τὸ. – es fehlt einer Sache an Sporn, ἐρημοῦταί τι τῶν ζωπυρούντων αὐτό. – Einem einen Sporn geben, ἐπαίρειν τινά. – προτρέπειν τινά. – einer Sache einen Sporn geben, ζωπυρεῖν τι. – ἀνεγείρειν τι.
Spornen, κεντρίζειν – ἐγκεντρίζειν. – μυωπίζειν. – νύττειν. – πτερνίζειν. – ὀτρύνειν. – ἐκτείνειν. – metaphorisch: παρορμᾶν. – προάγειν.
Spornen, das, ποδὸς κροῦσις, ἡ.
Spornstreichs, ἐκ ποδός – κατὰ πόδας. – παρὰ πόδας. – ὁρμηδόν.
Sporteln, δικαστικόν, τὸ. – δωρεαί, ῶν, αἱ.
Spott, σκῶμμα – ἀπόσκωμμα, τὸ. – χλευασία, ἡ – χλευασμός, ὁ – χλεύασμα, τὸ – χλεύη, ἡ. – μῶμος, ὁ. – μυκτηρισμός, ὁ – μυκτήρισμα, τὸ. – παίγνιον, τὸ – ἐμπαιγμός, ὁ – ἔμπαιγμα, τὸ. – mit etwas Spott treiben, σκώπτεσθαι εἴς τι. – ἐμπαίζειν τινί. – ἐντρυφᾶν τινι. – χλευάζειν τι. – Jemanden dem Spotte aussetzen, καταντλεῖν γέλωτά τινος. – Jemanden dem Spotte Preis geben, γέλωτα καὶ παιδιὰν ποιεῖν τινα. – zum Spotte werden, καταγελᾶσθαι, pass. – ὑβρίζεσθαι, pass. – γέλωτα ὀφλεῖν.
Spotten, über etwas, σκώπτειν u. σκώπτεσθαί εἴς τι. – ἐπισκώπτειν τι. – μωμᾶσθαί τι. – σιλλαίνειν τι. – über das Heiligste spotten, τὰ σεμνότατα διασύρειν. – ὑβρίζειν περὶ τὰ θεῖα.
Spotten, das, σκῶψις, ἡ. – χλευασία, ἡ – χλευασμός, ὁ. – ἐμπαιγμός, ὁ.
Spottgedicht, σίλλος, ὁ. – γελοῖον ᾄσμα, τό.
Spottgeld, χρῆμα od. τίμημα ἐλάχιστον. – für ein Spottgeld hingeben, ἀποδίδοσθαι ἐλαχίστου od. τοῦ εὐρόντος.
Spottname, γελοῖον ὄνομα, τὸ. – προσωνυμία κακή, ἡ.
Spottreden, σκώμματα – ἀποσκώμματα, τά. – Spottreden auf Jemanden vorbringen, ἀποσκώπτειν εἴς τινα.
Spottschrift, σιλλογραφία, ἡ – σκωπτικὸν γράμμα, τὸ. – eine Spottschrift verfassen, σιλλογραφεῖν. – Verfasser einer Spottschrift, σιλλογράφος, ὁ.
Spottwohlfeil, εὐτελέστατος, 3. – ἐσχάτως εὔωνος, 2.
Sprache, 1) s. v. a. Fähigkeit zu sprechen: φωνή, ἡ. – γλῶσσα od. γλῶττα, ἡ. – Sprache habend, mit Sprache begabt, φωνήεις, ήεσσα, ῆεν. – die Sprache vergeht, ἐκλείπει ἡ φωνή. – die Sprache wieder bekommen, ἀναλαμβάνειν φωνην. – eigenthümliche Art der Sprache, διάλεκτος, ἡ. – eine schwere Sprache haben, τραυλίζειν τῇ φωνῇ. – 2) s. v. a. Sprache eines Volkes: γλῶσσα u. γλῶττα, ἡ. – διάλεκτος, ἡ. – einerlei Sprache mit Jemanden haben, ὁμόγλωττον εἶναί τινι. – ὁμόφωνον εἶναί τινι. – τῇ αὐτῇ γλώττῃ χρῆσθαί τινι. – eine andere, fremde Sprache redend, ἑτερόγλωττος od. ἑτερόγλωσσος, 2. – die griechische Sprache reden, ἑλληνίζειν τῇ φωνῇ. – ἑλληνιστὶ εἰπεῖν. – eine Sprache verstehen, ἔμπειρον εἶναι γλώττης τινός. – ξυνιέναι γλῶττάν τινα. – 3) s. v. a. Art sich auszudrücken: λόγος, ὁ, u. im Plur. – λέξις, ἡ. – eine Sprache führen, χρῆσθαι λόγῳ. – die Jugend führet nicht einerlei Sprache mit dem Alter, οὐ τῶν αὐτῶν λόγων ἐστὶν ἡ νεότης τῷ γήρᾳ. – eine kecke Sprache führen, θρασύνεσθαι τῷ λόγῳ. – dieß ist die Sprache des Weisen, τοιαῦτα παραινοῦσιν οἱ σοφοί. – 4) s. v. a. Aussage, Bekenntniß: nicht mit der Sprache heraus wollen, μέλλειν. – ὀκνεῖν. – προφασίζεσθαι. – rein mit der Sprache heraus gehen, ἁπλῶς ἐξειπεῖν τὸν λόγον od. τὰ πάντα. – ἐξομολογεῖν τὸ πᾶν.
Sprachfähigkeit, φραστικόν, τὸ. – φωνή, ἡ. – Sprachfähigkeit habend, φωνήεις, ήεσσα, ῆεν.

Sprachfehler, σολοικισμός, ὁ. – ἁμάρτημα λογικόν, τό. – ἁμάρτημα τὸ περὶ τὴν λέξιν. – Sprachfehler im Sprechen begehen, σολοικίζειν. – der, welcher dergleichen Fehler begeht, σόλοικος, ὁ, und σολοικιστής, οῦ, ὁ.

Sprachgebrauch, τὰ νομιζόμενα, ων. – τὸ εἰωθός, ότος. – τρόπος τῆς λέξεως ὁ καθεστώς. – ὁ κοινὸς τῆς λέξεως τρόπος.

Sprachkenner, γλώττης ἔμπειρος, ὁ. – ὁ ἀκριβῶν τοὺς λόγους od. τὴν γλῶτταν.

Sprachkenntniß, ἐμπειρία γλώττης, ἡ.

Sprachkunde, Sprachlehre, γραμματική, ἡ.

Sprachlehrer, γραμματιστής, οῦ, ὁ.

Sprachlos, ἀναυδής u. ἄναυδος, 2. – ἄφωνος – ἄγλωττος, 2.

Sprachlosigkeit, ἀναυδία, ἡ. – φωνῆς ἔκλειψις, ἡ. – τὸ ἄφωνον.

Sprachregel, λεκτικὸς νόμος, ὁ. – ὁ περὶ τὴν λέξιν νόμος.

Sprachrichtig, κατὰ τὸν τῆς λέξεως τρόπον od. νόμον.

Sprachwerkzeuge, φωνητήρια ὄργανα, τὰ. – τὰ τῆς φωνῆς.

Sprechart, διάλεκτος, ἡ. – λέξις, ἡ.

Sprechen, 1) ſ. v. a. Laute hervorbringen: φωνεῖν. – φθέγγεσθαι, med. – λαλεῖν. – anfangen zu ſprechen, ἄρχεσθαι χρῆσθαι τῇ φωνῇ – πρῶτον χρῆσθαι τῇ φωνῇ – ἴέναι φωνήν (von Kindern, welche zuerſt die Sprachfähigkeit äuſſern). – ῥηγνύναι φωνήν (von Stummen, welche durch heftige Anſtrengung od. bei heftiger Erſchütterung gleichſam das Band der Sprachorgane durchbrechen). – langſam ſprechen, ἡσυχαιτέρα τῇ φωνῇ χρῆσθαι. – viel ſprechen, πολύλαλον od. πολυλόγον εἶναι. – wenig ſprechen, λόγοις βραχυτέροις χρῆσθαι. – griechiſch ſprechen, τῇ τῶν Ἑλλήνων γλώττῃ χρῆσθαι. – ἑλληνίζειν τῇ φωνῇ. – 2) ſ. v. a. Gedanken, Behauptungen mittheilen: λέγειν (εἰπεῖν u. εἰρηκέναι). – φάναι. – φράζειν. – παραινεῖν. – er ſprach ſo, ἔλεξεν ὧδε. – wir, ſprach er, ſind verloren, ἡμεῖς μέν, ἔφη, ὀλώλαμεν. – und jener ſprach, καὶ ὃς ἔφη. – was ſprichſt du dazu? τί δὲ σοὶ δοκεῖ; – τί δὲ σὺ γιγνώσκεις περὶ τούτων; – ſprich nur ein Wort, ἓν μόνον εἰπέ. – mit Jemandem ſprechen, διαλέγεσθαί τινι od. πρός τινα. – λόγους ποιεῖσθαι πρός τινα. – διατρίβειν μετά τινος. – mit Jemandem über etwas ſprechen, ἀνακοινοῦν τινι περί τινος. – κοινολογεῖσθαί τινι περί τινος. – λόγον ποιεῖσθαι πρός τινα περί τινος. – allein, privatim mit Jemandem ſprechen, ἰδιολογεῖσθαί τινι. – mit Jemandem zu ſprechen haben, δεῖσθαί τινος. – χρήζειν τινός. – vor Jemandem ſprechen, λόγους ποιεῖσθαι ἔν τισι od. πρός τινας. – über, von etwas ſprechen, λέγειν περί τι od. περί τινος. – λόγους ποιεῖσθαι περί τινος. – es wird über etwas geſprochen, ὁ λόγος ἔστι περί τινος. – von ſolchen Dingen wurde geſprochen, οἱ λόγοι τοιοῦτοί τινες ἦσαν. – von ernſthaften Dingen ſprechen, σπουδαιολογεῖν. – σπουδάζειν. – von nichtigen Dingen ſprechen, ληρεῖν – φλυαρεῖν. – κενολογεῖν. – frei, ohne Furcht ſprechen, παῤῥησιάζεσθαι. – παῤῥησίᾳ χρῆσθαι. – mit dem ſich gut ſprechen läßt, εὐπροσήγορος, 2. – ſchlecht auf Jemanden zu ſprechen ſein, μέμφεσθαί τινι. – ἐγκαλεῖν τινί. – ἀγανακτεῖν τινι. – οὐκ ἐπαινεῖν τινα. – δυσμενῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – eine Rede ſprechen, διελθεῖν λόγον. – 3) ſ. v. a. urtheilen und öffentlich ausſprechen: a) eigentlich, von Perſonen gebraucht: ἀποφαίνεσθαι. – etwas gut ſprechen, δοκιμάζειν τι. – ἐπαινεῖν τι. – Jemanden frei ſprechen von etwas, ἀπολύειν τινά τινος. – ἀφιέναι τινά τινος. – ein Urtheil ſprechen, τίθεσθαι ψῆφον. – ἀποφαίνειν oder gewöhnlicher ἀποφαίνεσθαι γνώμην. – κρίσιν od. γνώμην ποιεῖσθαι. – Jemandem Recht ſprechen, δικάζειν τινί. – über etwas Recht ſprechen, δικάζειν τι od. τινός. – es wird mir Recht geſprochen, δικάζομαι. – ſie ſprechen auch Recht über eine Beſchuldigung, um derentwillen die Menſchen ſich einander am meiſten haſſen, worüber ihnen aber gar nicht Recht geſprochen wird, über die Undankbarkeit, δικάζουσι δὲ καὶ ἐγκλήματος, οὗ ἕνεκα ἄνθρωποι μισοῦσι μὲν ἀλλήλους μάλιστα, δικάζονται δὲ ἥκιστα, ἀχαριστίας. – b) metaphoriſch, von Sachen gebraucht: φωνὴν ἀφιέναι. – die Umſtände ſprechen und fordern den wahren Feldherrn, τὰ πράγματα φωνὴν ἀφιέντα τὸν ἀληθινὸν καλεῖ στρατηγόν. – 4) ſ. v. a. Vorſtellungen machen: für Jemanden ſprechen, a) ſ. v. a. ſich für ihn verwenden, ihn vertheidigen: ἀπολογεῖσθαι ὑπέρ τινος. – ἐπαινεῖν τι. – b) ſ. v. a. Jemandes Behauptungen Zeugniß geben: μαρτυρεῖν τινι. – πίστιν παρέχειν τινί. – c) ſ. v. a. begünſtigen, unterſtützen: σύμμαχον εἶναί τινι. – ein Geſetz ſpricht für den, welcher etwas thun will, ὁ νόμος σύμμαχός ἐστι τῷ θέλοντι ποιεῖν τι.

Sprechend, 1) ſ. v. a. Sprache habend: φωνήεις, ήεσσα, ῆεν. – 2) ſ. v. a. deutlich, ausgemacht: σαφής, 2 – σαφέστατος, 3. – ἐναργής, 2. – ein ſprechender Beweiß, σαφέστατον τεκμήριον. – es iſt ein ſprechender Beweis von etwas od. für etwas, σαφέστατα δηλοῖ τι. – 3) von Bildern, ſ. v. a. vollkommen ähnlich: πιθανός, 3. Xenoph. Memor. 3. 10. 7.

Sprecher, λέγων, οντος, ὁ. – ὁ ποιούμενος τοὺς λόγους. – ῥήτωρ, ορος, ὁ. – Sprecher in der Volksverſammlung, δημηγόρος, ὁ. – den Sprecher machen, Sprecher ſein, λέγειν. – προηγορεῖν. – ὑπολαμβάνειν λόγον. – δημηγορεῖν.

Sprecherin, ἡ λέγουσα. – ἡ ποιουμένη τοὺς λόγους. – ἡ προηγορεύουσα.

Spreizen, von einander, διατείνειν. – ſich an etwas ſpreizen, σκήπτειν εἴς τι. – στηρίζεσθαί τινι od. πρός τι. – ſich wider etwas ſpreizen, ἀντερείδειν.

Sprengel, φυλή, ἡ. – διοίκησις, ἡ. – νομός, ὁ. – σήκωμα, τό.

Sprengen, 1) ſ. v. a. kleine Theile von einer gröſſern Maſſe ausſtreuen: ῥαίνειν. – σπένδειν. – διαχεῖν. – σπείρειν – διασπείρειν. – darauf, darüber, daran ſprengen, ἐπιῤῥαίνειν – ἐπιῤῥαντίζειν. – ἐπιπάσσειν od. ἐπιπάττειν. – 2) ſ. v. a. heftig eilen: ὁρμᾶν. – φέρεσθαι ὁρόμῳ τῷ ἐκτενεστάτῳ. – mit dem Pferde ſprengen, ἐκτείνειν τὸν ἵππον. – das Pferd ſprengt, ὁρόμῳ ἐκτενεστάτῳ φέρεται ὁ ἵππος. – das Pferd ſprengt über einen Graben, ὁ ἵππος ὑπερπηδᾷ τάφρον. – durch die Stadt ſprengen, ὁρόμῳ διελθεῖν τὴν πόλιν. – 3) ſ. v. a. zerbrechen, zerreiſſen: διαῤῥηγνύναι. – διακόπτειν – κατακόπτειν. – συντρίβειν. – die Thore ſprengen, κατασχίσαι τὰς πύλας.

Sprengen, das, 1) ſ. v. a. das Herumgieſſen: διάχυσις, ἡ. – διασπορά, ἡ. – 2) ſ. v. a. heftige Eile: ὁρόμος, ὁ. – φορά, ἡ.

Sprengkanne, ἀρδάλιον od. ἀρδάνιον, τὸ. – κατάχυτλον, τὸ.

Sprengung, διαῤῥῆξις, ἡ.

Sprengwaſſer, ῥαντήριον ὕδωρ, τὸ.

Sprengwedel, ῥάντιστρον, τὸ. – περιῤῥαντήριον, τὸ.

Sprenkel, παγίς, ίδος, ἡ – πάγη, ἡ. – ποδοστράβη, ἡ.

Sprenkeln, ποικίλλειν – διαποικίλλειν. – στίζειν.

Sprenklig, ποικίλος, 3. – στικτός, 3. – βαλιός, 3.

Spreu, σινίασμα, τὸ. – ἄχυρον, τὸ. – κάρφος, ους, τὸ. – ein Haufen Spreu, ἀχυρμιά, ἡ – ἄχυρος, ὁ – ἀχυρμών, ῶνος, ὁ. – voll Spreu, ἀχυρώδης, 2. – Spreu unter etwas thun, ἀχυροῦν τι.

Spreuboden, ἀχυρών, ῶνος, ὁ – ἀχυροδόκη – ἀχυροθήκη, ἡ – ἀχυρμιά, ἡ.

Spreukorb (überhaupt ſ. v. a. groſſer Korb), κανθήλια, ων, τὰ.

Sprichwörtlich, παροιμιώδης, 2 – παροιμιακός, 3 – παροιμιαζόμενος, 3. – ſprichwörtliche Redensart, παροιμιαζόμενος λόγος.

Sprichwort, παροίμιον, τὸ – παροιμία, ἡ. – παροιμιαζόμενος λόγος, ὁ. – αἶνος, ὁ. – λεγόμενον, τὸ. – zum Sprichwort machen, παροιμιάζειν. – als Sprichwort brauchen, im Sprichwort ſagen, παροιμιάζεσθαι. – ein altes Sprichwort beibehalten, διασώζειν παλαιὰν παροιμίαν. – nach dem Sprichworte, κατὰ τὴν παροιμίαν. – ὡς λέγομεν παροιμιαζόμενοι. – ὥς φασι τὸ λεγόμενον. – ὡς παλαιὸς φησι λόγος. – τὸ τῆς παροιμίας. – τὸ τοῦ λόγου. – das Sprichwort iſt entlehnt von etwas, ἡ παροιμία εἴρηται ἀπό τινος. – das Sprichwort: geſünder als Kroton, ἡ παροιμία ὑγιέστερον Κρότωνος λέγουσα (ſo iſt λέγουσα bei Angaben dieſer Art ſtets beizufügen).

Spriesſen, βλαστάνειν.

Springbrunnen, κρήνη, ἡ. – κρουνός, ὁ.

Springen, 1) ſ. v. a. einen Sprung thun: ἅλλεσθαι. – πηδᾶν. – σκιρτᾶν – vor Freude über etwas ſpringen, ἀγάλλεσθαί τινι. – ἀνασκιρτᾶν ὑπό τινος od. ἐπί τινι. – in die Höhe ſpringen, ἀναπηδᾶν. – über etwas ſpringen, ὑπερπηδᾶν τι. – διαπηδᾶν τι. – auf etwas ſpringen, ἀναπηδᾶν ἐπί τι. – von etwas herab ſpringen, ἀποπηδᾶν τινος od. ἀπό τινος. – καταπηδᾶν τινος od. ἀπό τινος. – in etwas ſpringen, ῥίπτειν ἑαυτὸν εἴς τι. – ἅλλεσθαι εἴς τι. – geſprungen kommen, ἐφορμᾶν u. ἐφορμᾶσθαι. – δρόμῳ ἐπελθεῖν. – Jemanden über die Klinge ſpringen laſſen, κατακόπτειν ob. κατασφάττειν τινά. – διαλαμβάνειν τινὰ τῷ ξίφει. – Jemanden über die Zunge ſpringen laſſen, διαβάλλειν τινά. – 2) von flüſſigen Körpern ſ. v. a. ſchnell hervorkommen: προῤῥεῖν – ἐκρεῖν. – προχεῖσθαι – ἐκχεῖσθαι, pass. – ἀναπέμπεσθαι, pass. – ὁρμᾶν. – das Blut, welches in den Keſſel ſpringt, τὸ ἐς τὸν κρατῆρα προχεόμενον αἷμα. – das Waſſer ſpringt aus der Röhre, τὸ ὕδωρ προῤῥεῖ ἐκ τοῦ σωλῆνος ὁδ. ἀναπέμπεται ἀπὸ τοῦ σωλῆνος. – 3) ſ. v. a. Riſſe, Sprünge bekommen: ῥήγνυσθαι – διαῤῥήγνυσθαι – καταῤῥήγνυσθαι. – σχίζεσθαι – διασχίζεσθαι, pass. – die Saiten ſpringen, ῥήγνυνται αἱ χορδαί.

Springen, das, πήδησις, ἡ. – ἅλσις, ἡ. – σκίρτησις, ἡ.

Springer, πηδητής – σκιρτητής, οῦ, ὁ. – κυβιστητήρ, ῆρος, ὁ. – ὀρχηστής, ῆρος, ὁ.

Springhengſt, ἀναβάτης, ου, ὁ. – κήλων, ωνος, ὁ.

Springochſe, ἀναβάτης βοῦς, ὁ. – βουθόρος, ὁ.

Springquell, κρουνός, ὁ. – κρήνη, ἡ. – nach Art eines Springquells, κρουνηδόν.

Springwaſſer, κρουναῖον ὕδωρ, τὸ. – κρῆναι, ῶν, αἱ.

Spritze, σίφων, ωνος, ὁ. – σωλήν, ῆνος, ὁ.

Spritzen, 1) intranſitiv: προχεῖσθαι, pass. – ἅΐσσειν od. ἄττειν. – aus etwas ſpritzen, ἐξαΐσσειν τινός od. ἔκτινος. – προχεῖσθαι ἔκ τινος od. ἀπό τινος. – das Waſſer ſpritzt mir in das Geſicht, τὸ ὕδωρ διεσπαρμένον βρέχει τὸ πρόσωπόν μου. – 2) tranſitiv: ῥαίνειν – ῥαντίζειν. – σπένδειν. – πάσσειν od. πάττειν. – darauf ſpritzen, ἐπιῤῥαίνειν. – ἐπιπάττειν.

Spritzkuchen, σκώληξ, ηκος, ὁ.

Spröde, 1) ſ. v. a. rauh u. trocken: σκληρός, 3. – κραῦρος, 3. – mit ſprödem Boden, σκληρόγεως, Neutr. ων, Genit. ω. – 2) ſ. v. a. nicht elaſtiſch: σκληρός, 3. – τραχύς, εῖα, ύ. – 3) von Menſchen: σαυκρός, 3. – θρυπτικός, 3. – τραχύς, εῖα, ύ. – χαλεπός, 3. – ſpröde thun, θρύπτεσθαι. – καλλωπίζεσθαι. – ſpröde u. ſchön thuend, βαυκός, 3. – Jemandem ſpröde begegnen, χαλεπῶς προσφέρεσθαί τινι.

Sprödigkeit, σκληρότης – κραυρότης – τραχύτης – χαλεπότης, ητος, ἡ. – θρυπτικόν, τὸ [dieſe Subſtant. unterſcheiden ſich im Gebrauche eben ſo, wie die verwandten Adjektiva; ſ. Spröde].

Sprößling, βλαστός, ὁ – βλάστημα –

ἀποβλάστημα, τὸ. – von Menſchen: ἔκγονος, ὁ. – von Thieren: ἔκγονον, τὸ.

Sproſſe, 1) an Pflanzen: βλαστός, ὁ – βλάστη, ἡ – βλαστεῖον, τὸ – βλάστημα – ἀποβλάστημα, τὸ. – μόσχος, ὁ u. ἡ. – die jungen Sproſſen beſchneiden, βλαστοκοπεῖν. – die jungen Sproſſen abpflücken, βλαστολογεῖν. – 2) an der Leiter: βαθμίς, ίδος, ἡ – βαθμός, ὁ.

Sproſſen, βλαστάνειν – ἀποβλαστάνειν – ἐκβλαστάνειν.

Sproſſen, das, βλάστησις, ἡ.

Spruch, ῥῆσις, ἡ – ῥῆμα, τὸ. – λόγος, ὁ – λόγιον, τὸ – λέξις, ἡ. – witziger, ſinnreicher Spruch, ἀπόφθεγμα, τὸ. – γνώμη, ἡ. – weiſer Spruch, παραίνεσις, ἡ. – in Sprüchen, γνωμικός, 3. – in Sprüchen reden, γνωμολογεῖν. – Spruch des Richters, κρίσις, ἡ. – ψῆφος, ἡ. – den Spruch thun, κρίσιν ποιεῖσθαι. – τὴν ψῆφον τίθεσθαι. – der Richter muß ſeinen Spruch nach dem Geſetze thun, σὺν τῷ νόμῳ δεῖ τίθεσθαι τὴν ψῆφον τὸν δικαστήν.

Spruchbuch, γνωμικὴ ξυγγραφή, ἡ. – γνωμολογία, ἡ. – ἀποφθεγμάτων σύστημα, τό.

Spruchreich, ἀποφθεγματικός, 3. – γνωμικός, 3.

Sprudeln, βράζειν – ἀναβράζειν. – ζεῖν – ἀναζεῖν (über Anwendung und Unterlaſſung der Zuſammenziehung ſ. Gr. Gr. §. 77. Bemerk. 4.).

Sprühen, 1) intranſitiv: διασπείρεσθαι, pass. – αἴσσειν – ἄττειν. – 2) tranſitiv: διασπείρειν. – προϊέναι. – Funken ſprühen, σπινθηρίζειν u. σπινθηρακίζειν. – Funken ſprühend, σπινθηροβόλος, 2.

Sprung, 1) ſ. v. a. die Handlung des Springens: πήδημα, τὸ – πήδησις, ἡ. – ἅλμα – σκίρτημα, τό. – einen Sprung thun, πήδημα ποιεῖσθαι. – πηδᾶν. – auf dem Sprunge ſtehen, μέλλειν. – ὁρμᾶν u. ὁρμᾶσθαι. – Jemandem auf die Sprünge helfen, προβιβάζειν τινά. – ὑπομιμνήσκειν τινά. – προδιδάσκειν τινά. – ὑπουργεῖν τινι μηχανήν. – keine groſſen Sprünge machen können, οὐ πολὺ δύνασθαι. – οὐδέν τι μέγα προκόπτειν. – 2) ſ. v. a. Riß: ῥῆγμα, τὸ – ῥηγή – διαῤῥωγή – διαῤῥαγή, ἡ. – ῥαγάς, άδος, ἡ. Sprünge bekommen, διαῤῥήγνυσθαι, pass.

Sprutz, ῥανίς, ίδος, ἡ. – σμώνη, ἡ.

Spucke, πτύαλον, τὸ. – σίαλον, τὸ. – χρέμμα, τὸ – χρεμπτόν, τὸ.

Spucken, πτύειν – ἀποπτύειν. – χρέμπτεσθαι. – häufig ſpucken, πτυαλίζειν.

Spucken, das, χρέμψις, ἡ. – häufiges Spucken, πτυαλισμός, ὁ.

Spuden, ſich, σπεύδειν. – ἐγκονεῖν.

Spülen, 1) tranſitiv: πλύνειν – ἀποπλύνειν – ἐκπλύνειν. – διακλύζειν – περικλύζειν. – 2) intranſitiv: an etwas ſpülen, προσκλύζειν τινί – ἐπικλύζειν τι – κατακλύζειν τι.

Spülen, das, πλύσις, ἡ – πλυσμός, ὁ. – κλυσμός, ὁ.

Spülfaß, πλυνός, ὁ.

Spülicht, Spülig, ἀπόπλυμα, τὸ. – διάκλυσμα, τὸ.

Spülnapf, ψυκτήρ, ῆρος, ὁ.

Spülwaſſer, περίκλυσμα, τὸ.

Spünden, ein Faß ſpünden, ἐμβύειν βύσμα τῷ πίθῳ. – εἰσάγειν ἔμβολον εἰς τὸν πίθον. – τῷ ἐμβόλῳ κλείειν τὸν πίθον.

Spüren, 1) ſ. v. a. zu erforſchen ſuchen: nach etwas ſpüren, ἰχνεύειν – ἐξιχνεύειν – ἀνιχνεύειν τι. – ἐρευνᾶν – ἀνερευνᾶν τι. – nach Thieren ſpüren, στιβεύειν θηρία. – der Hund ſpüret, ῥινηλατεῖ ὁ κύων. – 2) ſ. v. a. inne werden, merken: αἰσθάνεσθαί τινος u. τι. – μανθάνειν τι. – συλλαμβάνειν τι.

Spüren, das, ἴχνευσις, ἡ – ἰχνεία – ἰχνηλασία, ἡ. – στιβεία, ἡ. – ἔρευνα, ης, ἡ. – das Spüren der Hunde, ῥινηλασία, ἡ.

Spürer, στιβεύς, έως, ὁ – στιβευτής, οῦ, ὁ. – ἰχνηλάτης, ου, ὁ. – ῥινηλάτης, ου, ὁ. – ἰχνευτής, οῦ, ὁ.

Spürhund, ῥινηλάτης od. ἰχνηλάτης κύων, ὁ.

Spuken, es ſpukt, φάσματα od. εἴδωλα περιέρχεται.

Spule, πηνίον, τὸ. – σῦριγξ, ιγγος, ἡ. – die Spule der Feder, ὁ τοῦ πτεροῦ καυλός.

Spulen, πηνίζειν u. πηνίζεσθαι.

Spulwurm, σκώληξ, ηκος, ὁ. – ἀσκαρίς, ίδος, ἡ. – voll Spulwürmer, ἀσκαριδώδης, 2. – Spulwürmer haben, σκωληκοῦσθαι.

Spund, βύσμα, τὸ. – ἔμβολον, τὸ. – ἐπίφραγμα, τὸ.

Spundloch, στόμα, τὸ.

Spur, ἴχνος, ους, τὸ – ἴχνιον, τὸ. – στίβος, ὁ. – die Spur der Räder, τροχιά – ἁμαξοτροχιά, ἡ. – metaphoriſch ſ. v. a. Merkmal, Anzeige von etwas: τεκμήριον, τὸ. – σημεῖον, τὸ. – der Spur Jemandes nachgehen, ἰχνεύειν – ἀνιχνεύειν – ἰχνηλατεῖν τινα. – die Spur iſt ungewiß, ἀμαυρόν ἐστι τὸ ἴχνος. – die Spur gehet wohin, τὰ ἴχνη τετραμμένα ἐστὶ πρός τι. – hineingehende Spur, ἴχνη ἐσιόντος ὁδοῦ. ἐσιόντων. – herausgehende Spur, ἴχνη ἐξιόντος oder ἐξιόντων. – die Spuren von etwas aufſuchen, ἐρευνᾶν τι. – ἔρευναν ἔχειν τινός. – es iſt keine Spur mehr von etwas zu ſehen, ὅλως ἠφάνισταί τι. – Spuren von etwas entdecken, τεκμαίρεσθαί τι.

Staar, 1) als Vogel: ψάρ, ψαρός, ὁ. – 2) als Augenkrankheit: der graue Staar, γλαύκωμα, τὸ. – ὀφθαλμῶν ὑπόχυσις, ἡ – ὀφθαλμῶν ὑπόχυμα, τὸ. – der ſchwarze Staar, ὀφθαλμῶν ἀμαύρωσις, ἡ. – es bekömmt Jemand den Staar, ἡ ὄψις ἀπογλαυκοῦται τινι. – Jemandem den Staar ſtechen, παρακεντεῖν τινα. – ἀφαιρεῖσθαί τινα τὴν τῶν ὀφθαλμῶν ὑπόχυσιν. – ὑφέλκειν τὴν τῶν ὀφθαλμῶν ὑπόχυσιν. – der den Staar ſticht, παρακεντητής, οῦ, ὁ.

Staarſtechen, das, παρακέντησις, ἡ. – Nadel zum Staarſtechen, παρακεντητήριον, τὸ.

Staarſtecher, παρακεντητής, οῦ, ὁ.

Staat, 1) ſ. v. a. bürgerliche Vereinigung: πόλις, εως, ἡ. – πολιτεία, ἡ. – πολῖται, ῶν, οἱ. – κοινά, ῶν, τὰ. – ein demokratiſcher Staat, πόλις δημοκρατουμένη, ἡ. – δημοκρατία, ἡ. – monarchiſcher Staat, μοναρχία, ἡ. – dem Staate gehörig, δημόσιος, 3. – κοινός, 3. – zum Beſten des Staates, πρὸς od. εἰς τὸ κοινὸν ἀγαθόν. – etwas zum Eigenthum des Staates machen, δημόσιον ποιεῖν τι. – ἀφιέναι τι δημόσιον εἶναι. – 2) ſ. v. a. Gepränge: μεγαλοπρέπεια, ἡ. – κόμπος, ὁ. – καλλώπισμα, τὸ. – Staat machen, καλλωπίζεσθαι. – λαμπρὸν φαίνεσθαι. – μεγαλοπρεπῶς προελθεῖν.

Staatengeſchichte, ἡ τῶν ἐθνῶν ἱστορία.

Staatsamt, λειτουργία, ἡ. – κοινὴ ἐπιμέλεια, ἡ. – ἀρχή, ἡ. – in einem Staatsamte ſtehen, ἀρχὴν ἔχειν.

Staatsangelegenheiten, τὰ τῆς πόλεως. – τὰ περὶ τὴν πόλιν. – δημόσια, ων, τὰ. – πολιτικά, ῶν, τὰ. – τὰ τῆς πόλεως πράγματα. – die Staatsangelegenheiten mit beſorgen, μετέχειν τῆς πόλεως. – τοῦ κοινοῦ ἐπιμελεῖσθαι.

Staatsbeamter, ὁ ἔχων ἀρχὴν od. τιμήν. – die Staatsbeamten, οἱ ἔχοντες τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς τιμὰς ἐν τῇ πόλει.

Staatsbedürfniß, δημοσία χρεία, ἡ.

Staatsbeſchluß, ψήφισμα, τὸ. – τὸ ἀρέσκον, οντος – τὸ ἀρέσαν, αντος.

Staatsbürger, πολίτης, ου, ὁ.

Staatsdiener, δημιουργός, ὁ. – λειτουργός, ὁ.

Staatsdienſt, λειτουργία, ἡ.

Staatseinkünfte, αἱ τῆς πόλεως πρόσοδοι.

Staatsfehler, πολιτικὸν ἁμάρτημα, τὸ. – einen Staatsfehler begehen, κακῶς πολιτεύεσθαι.

Staatsgefälle, φόροι, οἱ. – τέλη, ῶν, τὰ.

Staatsgefängniß, δημόσιον od. κοινὸν τὸ δεσμωτήριον.

Staatsgefangener, ὁ δημοσίᾳ φυλαττόμενος. – ein Staatsgefangener ſein, δημοσίᾳ φυλάττεσθαι.

Staatsgeheimniß, τὸ τῶν ἀρχόντων ἀπόῤῥητον.

Staatsgeſchäfte, πολιτικά, ῶν, τὰ. – τὰ τῆς πόλεως. – Staatsgeſchäfte verwalten, πράττειν τὰ πολιτικά. – πολιτεύεσθαι.

Staatshaushaltung, πολιτεία, ἡ. – ἡ τῆς πόλεως διοίκησις.

Staatsintereſſe, ἡ κοινὴ ὠφέλεια. – τὸ κοινὸν ἀγαθόν.

Staatskaſſe, δημόσιον, τὸ.

Staatskleid, λαμπρὰ ἐσθής, ἡ.

Staatsklug, πολιτικός, 3.

Staatsklugheit, πολιτική, ἡ.

Staatskräfte, αἱ τῆς πόλεως δυνάμεις.

Staatskunde, ἡ τῶν πολιτικῶν ἐμπειρία.

Staatskunſt, ἡ τῶν πολιτικῶν ἐμπειρία. – ἡ πολιτική.

Staatskutſche, ἁρμάμαξα λαμπρά, ἡ.

Staatslaſt, λειτουργία, ἡ. – ὁ εἰς τὸ δημόσιον ἐπιτελούμενος φόρος. – εἰσφορά, ἡ.

Staatslenker, ὁ κυβερνῶν τὴν πόλιν.

Staatsmann, πολιτικός, ὁ. – πολιτευτής, οῦ, ὁ. – ὁ ἐν τοῖς πράγμασιν (ὤν). – ὁ τὰ δημόσια πράττων. – ὁ τῶν κοινῶν ἐπιμελούμενος.

Staatsmaxime, πολίτευμα, τὸ.

Staatsminiſter, ὁ τοῦ βασιλέως σύμβουλος.

Staatsrath, 1) als Verſammlung: βουλὴ ἡ μεγίστη. – ἡ ἄνω βουλή. – 2) als Benennung eines Einzelnen: βουλευτής, οῦ, ὁ. – ὁ μετέχων τῆς μεγίστης βουλῆς.

Staatsrecht, τὰ δημόσια δίκαια.

Staatsrede, κοινὸς λόγος, ὁ. – πολιτικὸς λόγος, ὁ.

Staatsreligion, οὓς ἡ πόλις νομίζει θεούς.

Staatsrevoluzion, μεταβολὴ ἡ τῆς πολιτείας.

Staatsruder, ἀρχή, ἡ. – das Staatsruder führen, κυβερνᾶν τὴν πόλιν.

Staatsſache, ſ. Staatsangelegenheit.

Staatsſchrift, πολιτικὴ ξυγγραφή, ἡ.

Staatsſchuld, τὸ δημόσιον χρέος.

Staatsſiegel, ἡ δημοσίᾳ νομιζομένη σφραγίς. – δημόσιον σημεῖον, τὸ.

Staatsumwälzung, μεταβολὴ ἡ τῆς πολιτείας.

Staatsverbrechen, ἀδίκημα τὸ περὶ τὴν πόλιν.

Staatsverbrecher, ὁ ἀδικῶν τὴν πόλιν. – ἄδικος ὁ περὶ τὴν πόλιν.

Staatsverfaſſung, σύνταγμα, τὸ – σύνταξις, ἡ. – πολιτεία, ἡ. – republikaniſche Staatsverfaſſung, δημοκρατία, ἡ. – die Staatsverfaſſung ändern, μεταβάλλειν τὴν πολιτείαν. – eine gute Staatsverf. haben, εὐνομίᾳ χρῆσθαι.

Staatsverwaltung, τὰ τῆς πόλεως (πράγματα). – κοινά, ῶν, τὰ. – πολιτεία, ἡ. – die Staatsverw. übernehmen, ſich zu derſelben anſchicken, ἰέναι ἐπὶ τὰ τῆς πόλεως. – ἅπτεσθαι τῆς πολιτείας. – ἐπιβάλλειν τοῖς κοινοῖς. – ἀντιλαμβάνεσθαι τῶν πραγμάτων. – die Staatsverw. führen, πράττειν τὰ τῆς πόλεως. – πράττειν τὰ κοινὰ od. πολιτικά. – διοικεῖν τὴν πόλιν od. τὰ πολιτικά.

Staatswagen, ἁρμάμαξα ἡ λαμπρά.

Staatswirthſchaft, ἡ τῶν δημοσίων χρημάτων ταμίευσις od. ταμιεία. – ἡ τῆς πόλεως od. τῶν κοινῶν διοίκησις.

Staatswiſſenſchaft, πολιτική, ἡ.

Stab, ῥάβδος, ἡ (Stock, Ruthe). – σκηπάνιον, τὸ – σκῆπων ἢ. σκίπων, ωνος, ὁ. – βακτηρία, ἡ – βακτήριον u. βάκτρον, τὸ (ſämmtlich zum Stützen und Gehen). – σκῆπτρον, τὸ (der Herolde, Feldherrn u. dergl.). – die Stäbe am Flechtwerk, über welche die Ruthen geflochten ſind, στήμονες,

ων, οἱ. – sich auf den Stab stützen, σκήπτεσθαι τῇ βακτηρίᾳ. – βάκτρῳ ἐρείδεσθαι. – mit dem Stabe vor sich her tappen (wie Blinde), προδεικνύναι τῇ βακτηρίᾳ. – seinen Stab weiter fortsetzen, ὁρμᾶν ἐπὶ τὸ πρόσω. – προβαίνειν ποδώτερον. – 2) s. v. a. ein langes, schmales Stück: ἔλασμα, τό (von Metall). – σχίδαξ, ακος, ὁ – σχίδη, ἡ (von Holz). – der Stab der Zimmerleute u. anderer Handwerker, κανών, όνος, ὁ. – den Stab über Jemanden brechen, καταψηφίζεσθαί τινος θάνατον. – 3) s. v. a. die höhern Offiziere eines Heeres: οἱ ἡγεμόνες τε καὶ λοχαγοί. – den Stab zusammen berufen, σύλλογον ποιεῖσθαι τῶν ἡγεμόνων καὶ τῶν λοχαγῶν.

Stabwurz, ἀρῶτονον, τό.

Stachel, κέντρον, τό – κέντημα, τό – κεντητήριον, τό. – ἐγκεντρίς, ίδος, ἡ. – Stachel an Gewächsen und auf dem Felle der Thiere: ἄκανθα, ης, ἡ. – es ist mir etwas ein Stachel, δάκνει τι τὸν θυμόν. – mit Stacheln versehen, κεντροῦν. – den Stachel einstechen, ἐγκεντρίζειν. – wider den Stachel lecken, πρὸς κέντρα λακτίζειν.

Stachelicht, s. Stachlicht.

Stacheln, κεντρίζειν – κεντεῖν. – κνίζειν. – bildlich s. v. a. heftig antreiben: κνίζειν. – παρορμᾶν.

Stachelrede, σκῶμμα, τό. – πικρὸς λόγος, ὁ. – λόγος ἀκανθώδης, ὁ, bei Lukian.

Stachelschwamm, ὕδνον, τό.

Stachelschwein, ὕστριξ, ιχος, u. ὕστριγξ, ιγγος, ὁ u. ἡ. – ἀκανθίων, ονος, ὁ.

Stachlicht, Stachlig, ἀκάνθας ἔχων, ουσα, ον – ἀκανθώδης, 2 – ἀκανθηείς, ήεσσα, ῆεν. – κεντρώδης, 2 – ἔγκεντρος, 2. – ἐχινώδης, 2. – ῥάκελος, 2. – τραχύς, εῖα, ύ. – σκληρός, 3.

Stacket, χαράκωμα, τό. – περίφραγμα, τό.

Stadion, Stadium, 1) die Bahn zum Wettrennen: στάδιον, τό. – 2) ein Längenmaaß von etwa 125 Schritt: στάδιον, τό, im Plural häufig οἱ στάδιοι.

Stadt, πόλις, εως, ἡ (als Ort u. als Inbegriff der Bürger). – πόλισμα, τό. – ἄστυ, εος, τό (bloß als Ort). – eine feste Stadt, πόλις περιτετειχισμένη. – πόλισμα ὀχυρόν. – τεῖχος, ους, τό. – eine offene Stadt, πόλις ἀτείχιστος. – eine reiche Stadt, πόλις εὐδαίμων. – von Stadt zu Stadt, κατὰ πόλεις. – καθ' ἑκάστην τὴν πόλιν. – eine Stadt gründen, κτίζειν πόλιν. – οἰκίζειν πόλιν. – in der Stadt leben, ἀστυπολεῖν. – διατρίβειν ἐν πόλει. – sich oft in der Stadt herumtreiben, τὰ πολλὰ ἔσω πυλῶν od. ἐν τῷ ἄστει ἀλινδεῖσθαι. – die Geräthschaften von dem Lande in die Stadt bringen, εἰσκομίζεσθαι ἐκ τῶν ἀγρῶν τὴν κατασκευήν.

Stadtbewohner, ἄστος, ὁ. – ὁ ἐν τῇ πόλει κατοικῶν.

Stadtgebiet, ἀγροὶ οἱ πρὸς τῇ πόλει. – τὰ περὶ τὴν πόλιν.

Stadtgemeine, τὸ τῶν πολιτῶν κοινόν.

Stadtgespräch, τεθρυλλημένος λόγος, ὁ. – das Stadtgespräch werden, θρυλλεῖσθαι – διαθρυλλεῖσθαι, pass.

Stadtgraben, τάφρος ἡ περὶ τὴν πόλιν.

Stadtkirche, τὸ ἐν τῇ πόλει ἱερόν.

Stadtknecht, δημόσιος, ὁ.

Stadtkommandant, πολίαρχος, ο. – πολιτάρχης, ὁ. – ἐπιστάτης τῶν ἐν τῇ πόλει φρουρῶν. – Stadtkommand. sein, πολιαρχεῖν.

Stadtkundig, δημόθρους, 2. – πολυθρύλλητος, 2. – es ist eine Sage stadtkundig, πολὺς ὁ λόγος ἐνέσπαρται τῇ πόλει. – es wird etwas stadtkundig, διαδίδοταί τι εἰς τὴν πόλιν.

Stadtleben, ὁ ἐν τῇ πόλει βίος – ἡ ἐν τῇ πόλει διαγωγή.

Stadtleute, ἄστοι, ων, οἱ. – οἱ ἐν τῇ πόλει.

Stadtmauer, περίβολος, ὁ. – κύκλος, ὁ. – τὸ τῆς πόλεως τεῖχος.

Stadtneuigkeit, τὸ θρυλλούμενον ἐν τῇ πόλει. – νεώτερόν τι κατὰ τὴν πόλιν.

Stadtobrigkeit, οἱ τῆς πόλεως ἄρχοντες.

Stadtrath, βουλή, ἡ. – οἱ ἐν τέλει.

Stadtrecht, τὰ τῆς πόλεως δίκαια.

Stadtschreiber, γραμματεύς, έως, ὁ.

Stadtschule, διδασκαλεῖον τὸ κατὰ τὴν πόλιν od. ἐν τῇ πόλει.

Stadtsoldat, φρουρικὸς στρατιώτης, ὁ. – die Stadtsoldaten, φρουροί, ῶν, οἱ.

Stadtthor, ἡ τῆς πόλεως πύλη.

Stadtthurm, τύρρις ἡ ἐν τῇ πόλει oder κατὰ τὴν πόλιν.

Städtchen, δοκίς, ίδος, ἡ. – ῥάβδος, ἡ.

Städtchen, πολισμάτιον, τό. – ἄστυρον, τό.

Städter, ἀστός u. ἀστικός, ὁ. – ὁ ἐν τῇ πόλει od. κατὰ τὴν πόλιν.

Städterin, ἀστή, ἡ.

Städtisch, ἀστικός, 3. – ὁ ἡ τὸ κατὰ πόλιν.

Stählen, 1) s. v. a. mit Stahl belegen: σιδηροῦν. – κρατύνειν σιδήρῳ od. χάλυβι. – 2) metaphorisch: den Muth stählen, θήγειν τὴν ψυχήν od. τὸν θυμόν. – κρατύνειν od. ἐπιῤῥωννύναι τὸν θυμόν.

Stählern, χάλυβος, als Genit. des Stoffes. – σιδήρεος, ᾱξῆ. σιδηροῦς, ᾶ, οῦν. – ἀδαμάντινος, 3. – χαλυβικός u. χαλυβδικός, 3 (sind wenig gebräuchlich). – ein stählernes Herz, ἀδαμάντινον od. σιδηροῦν τὸ στῆθος.

Stämmchen, φυτόν, τό.

Stämmen, an, auf etwas, σκήπτειν εἴς τι od. πρός τι. – ἐρείδειν τινί. – στηρίζειν τινί od. πρός τι. – sich an etwas stämmen, σκήπτεσθαί τινι. – ἐρείδεσθαί τινι. – ἐπιστηρίζεσθαί τινι. – das Wasser stämmen, κατέχειν τὸ ὕδωρ.

Stämmen, das, ἔρεισις, ἡ. – στηριγμός, ὁ.

Stämmig, ἀδρός, 3. – ἀδρομερής, 2. – ῥωμαλέος, 3. – καρτερός, 3. – παχύς, εῖα,

ν. – das stämmige Wesen, ἀδροσύνη, ἡ – ἀδρότης, ητος, ἡ.

Stämpel, s. Stempel.

Stämpfel, ἐμβολεύς, έως, ὁ – ἔμβολον, τὸ (in einer Pumpe). – ὕπερον, τὸ, u. ὑπερος, ὁ (im Mörser). – τριπτήρ, ῆρος, ὁ (in der Stampfmühle).

Stängel, κανλός, ὁ (der Hauptstängel der Pflanze, von welchem die Zweige ausgehen). – μίσχος, ὁ (woran das Blatt od. die Frucht sitzt).

Stängeln, χρακοῦν. – στηρίζειν.

Stänker, νεωτεροποιός, ὁ. – περίεργος, ὁ.

Stänkerei, περιεργεία u. περιεργία, ἡ. – σκευώρημα, τὸ.

Stänkern, 1) s. v. a. vorwitzig durchsuchen: in etwas stänkern, σκευωρεῖσθαι od. σκευωρεῖν τι. – περιεργάζεσθαι ζητοῦντά τι. – 2) s. v. a. Zank, Händel anfangen: νεωτεροποιεῖν. – στασιάζειν.

Stärke, 1) dem Umfange nach: πάχος, ους, τὸ – παχύτης, ητος, ἡ. – ἀδροσύνη, ἡ – ἀδρότης, ητος, ἡ. – der Baum hält drei Fuß in der Stärke, τὸ δένδρον τριῶν ποδῶν ἐστι τὸ πάχος. – 2) von der Menge: πλῆθος, ους, τὸ. – die Stärke des Heeres betrug so viel, ὁ στρατὸς τοσοῦτος ἦν τὸ πλῆθος. – 3) s. v. a. Kraft: ῥώμη, ἡ (inwohnende Kraft, insofern man dieselbe fühlt, oder sich ihrer bewußt ist). – ἰσχύς, ύος, ἡ (Kraft, insofern sie sich äussert und wirkt; keineswegs aber bloß von Körperkraft, wie Wömel irrig berichtet, dessen Angabe schon Thukyd. 1. 138. ἦν γὰρ ὁ Θεμιστοκλῆς βεβαιότατα δὴ φύσεως ἰσχὺν δηλώσας, hinlänglich widerlegt). – δύναμις, εως, ἡ (Fähigkeit od. Vermögen zu wirken). – κράτος, ους, τὸ (Ueberlegenheit über Andere). – ἀλκή, ἡ (Kraft gepaart mit Muth zur Abwehr feindlicher Angriffe). – σθένος, ους, τὸ (Kraftanstrengung – wird von attischen Prosaikern ausser der Phrase παντὶ σθένει wenig gebraucht). – δεινότης, ητος, ἡ – δεινόν, τὸ (ungewöhnlich hohes Maaß; daher hauptsächlich vom Geist u. dessen Fähigkeiten u. von allem, was geistig wirkt). – die Stärke des Geistes, φύσεως ἰσχύς (Schärfe der Denk- und Urtheilskraft). – ψυχῆς ῥώμη, ἡ (Muth, Fassung). – Stärke der Urtheilskraft, τὸ τῆς γνώμης δεινόν. – φρενῶν δεινότης. – an Stärke zunehmen, ἐπιδιδόναι εἰς ῥώμην. – αὐξάνεσθαι τὴν ἰσχύν. – seine Stärke in etwas haben, δεινὸν εἶναί τι. – er hatte eine grosse Stärke in der Beredtsamkeit, δεινότατος ἦν λέγειν. – 4) s. v. a. Kraftmehl: ἄμυλον [vrst. ἄλευρον], τὸ.

Stärken, ῥωννύναι u. ῥωννύειν – ἐπιῤῥωννύναι u. ἐπιῤῥωννύειν. – παρέχειν ῥώμην od. ἰσχύν od. δύναμιν. – κρατύνειν. – αὐξάνειν. – ἰσχυρὸν ποιεῖν. – wieder stärken, ἀναλαμβάνειν.

Stärkmehl, ἄμυλον, τὸ.

Stärkung, βεβαίωσις, ἡ. – ῥώμης ἐπαύξησις, ἡ.

Stärkungsmittel, ἀναληπτικόν, τὸ. – ἄκοπον, τὸ. – ζωπύρημα, τὸ.

Stät, s. Stet.

Stätisch, von Pferden, ἀπειθής, 2. – ὀκνηρός, 3. – ληθαργικός, 3, u. λήθαργος, 2.

Stätte, τόπος, ὁ. – χῶρος, ὁ. – ἕδρα, ἡ.

Stäuben, κονίζειν – κονιορτοῦν.

Stäupen, ῥαβδίζειν. – κολάζειν. – ἀποτυμπανίζειν.

Staffel, βαθμίς, ίδος, ἡ – βαθμός, ὁ (Stufe, eigentlich u. metaphorisch). – die Staffel der Maler, πῆγμα, τὸ.

Staffelei, der Maler, ὀκρίβας, αντος, ὁ.

Staffette, ἄγγαρος, ὁ. – eine Staffette absenden, ἀγγαρεύειν.

Staffiren, κοσμεῖν. – στέλλειν – περιστέλλειν. – χορηγεῖν. – καλλύνειν. – καλλωπίζειν.

Staffirung, κόσμησις, ἡ. – χορηγία, ἡ. – καλλωπισμός, ὁ.

Stagnol, κασσιτέρου πέταλα, τὰ. – χάρται κασσιτέρινοι, οἱ.

Stahl, χάλυψ, υβος, ὁ. – σίδηρος, ὁ. – ἀδάμας, αντος, ὁ. – von Stahl, χάλυβος, als Genit. des Stoffes. – σιδήρεος, ᾱ ῆᾱ. σιδηροῦς, ᾶ, οῦν.

Stall, σταθμός, ὁ. – ἔπαυλις, εως, ἡ. – σηκός, ὁ. – in den Stall bringen, καταστᾶσθμεύειν.

Stallbaum, διάφραγμα, τὸ.

Stallen, 1) intransitiv s. v. a. harnen: οὐρεῖν – ἀπουρεῖν (mit Augment. syllab.). – 2) transitiv s. v. a. in den Stall thun: καταστᾶσθμεύειν.

Stallfütterung, χορτασία, ἡ.

Stallknecht, ἱπποκόμος, ὁ. – ἱπποφορβός, ὁ.

Stallmeister, ὁ τοῦ βασιλικοῦ ἱπποστασίου ἐπιστάτης. – ὁ ἐπὶ τῶν τοῦ βασιλέως ἵππων τεταγμένος.

Stallung, σταθμοί, ῶν, οἱ. – ἔπαυλις, εως, ἡ.

Stamm, 1) am Baume: στέλεχος, ους, τὸ. – τὸ τοῦ δένδρου σῶμα. – πρέμνον, τὸ. – einen Stamm treiben, στελεχοῦν. – wie ein Stamm, στελεχώδης, 2. – 2) von Menschen: γένος, ους, τὸ. – γενεά, ἡ. – von Völkern: φῦλον, τὸ – φυλή, ἡ. – der ganze Stamm ist ausgestorben, ἠφανίσθη ὅλον τὸ γένος.

Stammbaum, γενεαλόγημα, τὸ. – Jemandes Stammbaum entwerfen, γενεαλογεῖν τινα. – die Verfertigung eines Stammbaums, γενεαλογία, ἡ.

Stammbuch, ὑπόμνημα, τὸ – ὑπόμνημα φίλων τῶν ἁπάντων.

Stammeln, διαπταίειν. – ψελλίζειν. – βατταρίζειν. – βαμβαίνειν.

Stammeln, das, βατταρισμός – ψελλισμός, ὁ. – ψελλότης, ητος, ἡ.

Stammelnd, ψελλός, 3 – ψελλίζων – βατταρίζων, ουσα, ον.

Stammeltern, πρόγονοι, ων, οἱ. – προπάτορες, ων, οἱ.

Stammen, von Jemandem, ἔχειν τὸ γένος ἀπό τινος od. ἐκ τινος. – γίγνεσθαι ἐκ τινος od. bloß τινός.
Stammende, πρέμνον, τὸ.
Stammerbe, ὁ κληρονόμος πάντων τῶν τοῦ γένους od. τῆς φυλῆς χρημάτων.
Stammhaft, ἄδρος, 3. – ῥωμαλέος, 3. – ἰσχυρός, 3.
Stammhalter, ὁ διασώζων τὸ γένος.
Stammhaus, οἰκία ἡ ἐξ ἀρχῆς παραδεδομένη τοῖς ἐγγόνοις. – 2) s. v. a. Stammfamilie: τὸ ἀρχαῖον γένος. – τὸ ἐξ ἀρχῆς γένος.
Stammholz, ξύλον ἄδρον od. ἀδρομερές, τὸ, gewöhnl. im Plural.
Stammler, βατταριστής, οῦ, ὁ.
Stammregister, γενεαλόγημα, τὸ.
Stammvater, προπάτωρ, ορος, ὁ. – γενάρχης, ου, ὁ. – ἀρχηγὸς od. ἀρχηγέτης τοῦ γένους.
Stammwort, πρωτότυπον, τὸ. – θεματικὸν ῥῆμα, τὸ.
Stampfe, 1) Gefäß, in welchem gestampft wird: ὄλμος, ὁ. – 2) Keule zum Stampfen: ὕπερον, τὸ. – τριπτῆρ, ῆρος, ὁ. – τυπίς, ίδος, ἡ.
Stampfen, κόπτειν – συγκόπτειν. – τύπτειν. – συντρίβειν. – συνθλίβειν. – mit dem Fusse auf die Erde stampfen, πατάσσειν od. κρουειν τὴν γῆν τοῖς ποσί. – ἐγκροτεῖν τοῖς ποσί. – ἐπικτυπεῖν τοῖς ποσί.
Stampfen, das, τρῖψις – σύντριψις, ἡ. – das Stampfen mit dem Fusse, ὁ τῶν ποδῶν κρότος.
Stampfer, ὁ τρίβων od. συντρίβων, οντος.
Stampftrog, ὄλμος, ὁ.
Stand, 1) s. v. a. das Stehen und der Ort, wo man steht: στάσις – κατάστασις, ἡ. – einen sichern Stand haben, ἐν ἀσφαλεῖ κατασταῆναι od. τεταμένον εἶναι (von Personen). – ἀσφαλῶς κεῖσθαι – ἐν ἀσφαλεῖ τεθῆναι (von Sachen). – einen festen Stand haben, ἱδρύσθαι. – Stand halten, μένειν. – ἐμμένειν τῇ τάξει. – εὐσταθεῖν. – ἀτρεμίζειν. – ἀτάρακτον εἶναι. – den Feinden Stand halten, δέχεσθαι τοὺς πολεμίους. – nicht Stand halten, λείπειν τὴν τάξιν (von Soldaten). – bei Jemandem Stand halten, παραμένειν τινί. – zu Stande kommen, τελεῖσθαι – ἀποτελεῖσθαι. – τέλος λαβεῖν. – περαίνεσθαι, pass. – καταστῆναι. – γίγνεσθαι. – nicht zu Stande kommen, ἀτελῆ γίγνεσθαι. – mit etwas zu Stande kommen, διαπράττεσθαί τι. – ἀνύτειν τι. – ἀποδεικνύναι u. ἀποδείκνυσθαί τι. – ἀπεργάζεσθαί τι. – etwas zu Stande bringen, ἐπιτελεῖν τι. – διαπράττεσθαί τι. – περαίνειν τι. – 2) s. v. a. die Art, wie man steht, der Zustand: κατάστασις, ἡ. – der gegenwärtige Stand der Sachen, τὰ νῦν καθεστῶτα. – sich in einem Stande befinden, ἔχειν. – sich in gutem Stande befinden, καλῶς od. εὖ ἔχειν. – einen schweren Stand haben, τάξιν ἔχειν χαλεπήν. – πράγματα πολλὰ ἔχειν. – das war ein harter Stand, ἔργον ἦν ἐπιπονώτατον. – etwas wieder in den vorigen Stand setzen, ἀποκαθιστάναι τι. – ἐπανορθοῦν τι. – etwas in gutem Stande erhalten, σώζειν – διασώζειν τι. – im Stande sein, etwas zu thun, οἷόντε εἶναι ποιεῖν τι. – ἱκανὸν εἶναι ποιεῖν τι. – δυνατὸν εἶναι ποιεῖν τι. – δύνασθαι ποιεῖν τι. – ausser Stande sein, ἀδυνατεῖν – ἀμηχανεῖν. – ἀδύνατον εἶναι. – οὐκ ἐν ἐμοὶ ἐστι. – Jemanden ausser Stand setzen, ἐποδὼν εἶναί τινι. – ἀδυνασίαν od. ἀμηχανίαν κατασκευάζειν τινί. – Jemanden in den Stand setzen, παρέχειν τινὶ δύναμιν. – παρασκευάζειν od. παρέχειν τινὶ ἐξουσίαν. – ὑπουργεῖν τινι μηχαφήν. – ποιεῖν τινα δυνατὸν od. ἱκανόν. – 3) s. v. a. Verhältnisse im bürgerlichen Leben: τάξις, ἡ. – τύχη, ἡ. – ἀξία, ἡ. – σχῆμα, τὸ. – der Stand der Ritter, ἱππάς, άδος, ἡ. – der ledige Stand, βίος ἄγαμος, ὁ. – ἀζυγία, ἡ. – von hohem, vornehmem Stande, ἔντιμος, 2. – εὐγενής, 2. – ein Mann von geringem Stande, ἀνὴρ ἐκ δήμου. – die höhern Stände, οἱ γνώριμοι. – οἱ ἐν τέλει. – οἱ ἔντιμοι. – 4) s. v. a. bestimmter Platz für etwas: χῶρος, ὁ. – χώρα, ἡ. – τάξις, ἡ. – 5) die Stände, s. v. a. Landstände: οἱ πρωτεύοντες. – οἱ δυναστεύοντες. – οἱ τοῦ κοινοῦ ἐπιμελούμενοι.
Standarte, σημαία, ἡ. – σημεῖα, ων, τὰ.
Standbaum, διάφραγμα, τὸ.
Standesmäßig, πρέπων, ουσα, ον. – ἄξιος, 3. – εὐπρεπής, 2. – προσήκων, ουσα, ον. – ὁ ἡ τὸ κατὰ τὴν ἀξίαν.
Standesperson, γνώριμος, ὁ. – ἔντιμος, ὁ. – ὁ ἐν τέλει (ὤν). – εὐγενής, οῦς, ὁ.
Standfest, εὐσταθής, 2. – βέβαιος, 2 u. 3. – ἰσχυρός, 3.
Standhaft, εὐσταθής, 2. – βέβαιος, 2 u. 3. – μόνιμος, 2. – ἀνδρεῖος, 3. – ἀτάραπτος, 2. – ἀδεής, 2. – ἄφοβος, 2.
Standhaftigkeit, εὐστάθεια, ἡ. – βεβαιότης, ητος, ἡ. – μόνιμον, τὸ. – ἀνδρεία, ἡ. – ἀταραξία, ἡ.
Standort, τόπος, ὁ. – χῶρος, ὁ. – χώρα, ἡ. – τάξις, ἡ. – σταθμός, ὁ.
Standpunkt, κατάστασις, ἡ.
Standquartier, στρατόπεδον, τὸ. – σταθμός, ὁ. – sein Standquartier an einem Orte nehmen, ἱδρύεσθαι ἐν τόπῳ τινί. – καθέζεσθαι ἐν τόπῳ τινί od. εἰς τόπον τινά. – sein Standquartier irgendwo haben, στρατοπεδεύεσθαι ἐν τόπῳ τινί.
Standrede, λόγος βραχύτερος, ὁ. – bei Beerdigung: λόγος ἐπιτάφιος, ὁ. – ἔπαινος, ὁ. – eine Standrede auf einen Verstorbenen halten, προελθόντα λέγειν ἔπαινον ἐπὶ τῷ τεθνηκότι.
Standredner, ὁ λέγων τὸν ἔπαινον.
Stange, κάραξ, ακος, ἡ. – an einem Spiesse, ξυστόν, τὸ. – zum Rudern, κοντός, ὁ. – bei der Stange bleiben, ἀκριβῶς λέγειν τὸν λόγον. – nicht bei der Stange bleiben, ἀποπλανᾶσθαι. – Jemandem die Stange halten, ὑπάρχειν τινί. – ἀμύνεσθαι

ὑπέρ τινος. – ἀπολογεῖσθαι ὑπέρ τινος. – κήδεσθαί τινος.

Stanniol, s. Stagnol.

Stapel, ναυπήγιον, τὸ. – ein Schiff vom Stapel laſſen, καθέλκειν ναῦν. – das Schiff läuft vom Stapel, καταφέρεται ἡ ναῦς εἰς τὴν θάλατταν.

Stapelplatz, ἐμπόριον u. ἐμπορεῖον, τὸ.

Stapelrecht, ἡ τῶν νεῶν καταγωγή. – das Stapelrecht ausüben, κατάγειν τὰ πλοῖα.

Stapfen, ἴχνος – ἴχνιον – ἴχνευμα, τὸ.

Stark, 1) s. v. a. von bedeutendem Umfange: παχύς, εἶα, ύ. – ἀδρός, 3. – ἀδρομερής, 2. – πυκνός, 3. – ſtarke Haare, πύκνωμα τῶν τριχῶν. – ein ſtarker Baum, δένδρον εὐμέγεθες od. ἀδρόν. – die Haare werden ſtark durch dieſe Behandlung, παχύνονται αἱ τρίχες ἀπὸ τῆς κατεργασίας. – 2) s. v. a. zahlreich, groß an Zahl: πολύς, πολλή, πολύ. – ein ſtarkes Heer, στρατιὰ πολλή. – das Heer iſt zweihundert Mann ſtark, ὁ στρατὸς διακοσίων ἐστὶ στρατιωτῶν od. διακοσίους ἔχει στρατιώτας. – es war eine ſtarke Geſellſchaft, πολλοὶ ἦσαν οἱ παραγενόμενοι od. παρόντες. – er hatte einen ſtarken Anhang, πολλοὶ ἦσαν οἱ τὰ ἐκείνου φρονοῦντες. – eine ſtarke Familie haben, παῖδας ἔχειν πολλούς. – wer viel Vermögen hat, hat auch ſtarke Ausgaben, τὸν πολλὰ κεκτημένον πολλὰ δεῖ καὶ δαπανᾶν. – 3) ſ. v. a. viel Kraft habend: ῥωμαλέος, 3. – ἐῤῥωμένος, 3. – εὔρωστος, 2. – κρατερός, 3. – ἰσχυρός, 3. – δεινός, 3. – ἐνεργητικός, 3. – am Körper ſtark ſein, ῥωμαλέον od. δυνατὸν εἶναι τῷ σώματι. – eine ſtarke Mauer, τεῖχος ἰσχυρόν. – einen ſtarken Verſtand haben, δεινὸν εἶναι τὴν γνώμην. – ein ſtarker Beweis, σαφέστατον τεκμήριον. – σημεῖον σύντομον. – ſtark ſein in etwas, δεινὸν εἶναί τι. – ein ſtarker Redner, δεινὸς λέγειν. – von Getränken: ἄκρατος, 2. – der Wein war ſehr ſtark, wenn man nicht Waſſer zugoß, πάνυ ἄκρατος ἦν ὁ οἶνος, εἰ μή τις ὕδωρ ἐπιχέοι. – 4) ſ. v. a. heftig: βαρύς, εἶα, ύ – μέγας, γάλη, γα. – ein ſtarker Geruch, βαρεῖα ὀσμή, ἡ. – ein ſtarker Schlag, βαρεῖα πληγή. – eine ſtarke Stimme, μεγάλη φωνή. – ſtark rufen, ſchreien, μέγα βοᾶν. – ein ſtarker Schlaf, βαθὺς ὕπνος, ὁ. – ein ſtarker Regen, πολὺς ὁ ὑετός. – ein ſtarker Winter, πολὺς ὁ χειμών. – τραχὺς ὁ χειμών. – ſtarker Schnee, χιὼν πολλή – χιὼν παμπληθής, ἡ. – eine ſtarke Hoffnung, ἰσχυρὰ ἐλπίς, ἡ. – ein ſtarkes Feuer, δεινὸν πῦρ, τὸ. – man redet ſtark davon, ὁ λόγος πολὺς ἐνέσπαρται. – ſtark laufen, ἐκτεταμένως τρέχειν. – etwas ſtark betreiben, σπουδῇ πράττειν τι. – ἐκτενῶς πράττειν τι. – σπεύδειν τι.

Staroſt, σατράπης, ου, ὁ. – ἔπαρχος, ὁ. – Staroſt ſein, σατραπεύειν. – ἐπάρχειν, über eine Provinz, χώρας τινός.

Staroſtei, ἐπαρχία, ἡ.

Starr, 1) ſ. v. a. ohne Bewegung: ἀκίνητος, 2 – στερῥός, 3 – στεῖρος, 3. – ναρκώδης, 2 – ναρκῶν, ῶσα, ῶν. – ſtarr machen, πηγνύναι. – ναρκοῦν. – ναρκᾶν ποιεῖν. – ſtarr ſein, πήγνυσθαι, pass. – ῥιγεῖν. – ναρκᾶν. – ἀναισθήτως ἔχειν. – ſtarr anſehen, ἀτενὲς εἰσορᾶν. – ſtarr vor ſich hinſehen, ταυρηδὸν βλέπειν. – 2) ſ. v. a. betäubt: ἔκπληκτος – ἀπόπληκτος, 2. – ἀναίσθητος, 2.

Starrblind, ἐσχάτως τυφλός, 3. – Jemanden ſtarrblind machen, ἐκτυφλοῦν τινα.

Starren, ῥιγεῖν. – ναρκᾶν. – vor Schrecken ſtarren, καταπεπληγμένον εἶναι. – ἐκπεπληγμένον εἶναι. – von Gold ſtarren, χρυσοῦ κατάπλεων εἶναι. – καταπεπασμένον εἶναι χρυσῷ.

Starrheit, νάρκη, ἡ – νάρκημα, τὸ. – ἀναισθησία, ἡ. – metaphor. ſ. v. a. Unbiegſamkeit: ἄπειστον, τὸ.

Starrkopf, ἰσχυρογνώμων, ονος, ὁ. – ἄπειστος, ὁ.

Starrköpfig, ἰσχυρογνώμων, 2. – ἀνεπιεικής, 2. – αὐθάδης, 2. – ἄπειστος, 2.

Starrſinn, ἀνεπιείκεια, ἡ. – ἄπειστον, τὸ. – ἰσχυρογνωμοσύνη, ἡ. – αὐθάδεια od. αὐθαδία, ἡ. – φρένες στερῥαί, αἱ.

Starrſinnig, ſ. Starrköpfig.

Starrſucht, κάτοχος, ὁ – κατοχή, ἡ. – κατάληψις, ἡ.

Stater, eine Münze der Alten, στατήρ, ῆρος, ὁ.

Statiſt, ſtumme Perſon auf dem Theater, δορυφόρημα, τὸ. – σῶμα, τὸ.

Statiſtik, ἡ τῶν περὶ τὴν χώραν καὶ περὶ τὰ πολιτικὰ ἐμπειρία.

Statt, Statt haben, ἐνδέχεσθαι. – χώραν ἔχειν. – ὁμολογεῖσθαι. – Statt finden, a) ſ. v. a. Statt haben. – b) ſ. v. a. vorhanden, möglich ſein: γίγνεσθαι. – τυγχάνειν ὄντα, οὖσαν, ὄν. – συμβαίνειν. – Jemandes Bitte Statt finden laſſen, παραχωρεῖν od. συγχωρεῖν τινι δεηθέντι. – Jemandes Vorſtellungen Statt geben, πείθεσθαι ἀκούσαντα τῶν τινος λόγων. – Jemandes Statt vertreten, εἶναι ἀντί τινος. – Jemanden an Kindes Statt annehmen, εἰσποιεῖσθαί τινα παῖδα. – von Statten gehen, χωρεῖν – προχωρεῖν. – ἀποβαίνειν. – glücklich von Statten gehen, ἀποβαίνειν καλῶς od. εἰς τὸ καλόν od. κατ' ὀρθόν. – κατορθοῦσθαι, pass. – Jemandem zu Statten kommen, συμφέρειν τινί. – λυσιτελεῖν τινι. – ὠφελεῖν τινα. – ὀνινάναι τινά. – ſtatt einer Sache, ἀντί τινος. – ἐν μέρει τινός. – ſtatt deiner, ἐν τῷ σῷ μέρει. – ſtatt vieles Geldes, ἀντὶ πολλῶν χρημάτων.

Statthaft, οὐκ ἄτοπος, 2. – ἐπιεικής, 2. – καίριος, 3. – ἄξιος, 3. – νόμιμος, 2. – ἔννομος, 2. – συγγνωστός, 3. – δίκαιος, 3. – ὀρθός, 3. – πρέπων, ουσα, ον. – εὐπρεπής, 2. – καλός, 3.

Statthaftigkeit, ἐπιείκεια, ἡ – τὸ ἐπιεικές, οὔς. – τὸ ἔννομον – νόμιμον – δίκαιον.

Statthalter, ἔπαρχος, ὁ. – in Perſien: σατράπης, ου, ὁ. – Statthalter in einer Provinz ſein, ἐπάρχειν χώρας τινός. – σατραπεύειν χώρας τινός u. χώραν τινά.

Statthalterei, 1) die Wohnung des Statthalters: ἡ τοῦ ἐπάρχου od. σατράπου οἰκία. – 2) s. v. a. das folgende.

Statthalterschaft, ἐπαρχία, ἡ. – σατραπεία, ἡ.

Stattlich, εὐπρεπής, 2 – πρέπων, ουσα, ον. – ἐπιεικής, 2. – κόσμιος, 3. – κομψός, 3. – μεγαλοπρεπής, 2. – λαμπρός, 3. – χρηστός, 3. – καλός; 3. – διαφέρων, ουσα, ον. – stattlich gekleidet, εὐσταλής, 2. – καλῶς περιεσταλμένος, 3. – ein stattliches Roß, σοβαρὸς ἵππος, ὁ. – ein stattliches Mahl, δεῖπνον μεγαλοπρεπές od. λαμπρόν, τό. – ein stattlicher Mann, σεμνὸς ἀνήρ, ὁ.

Stattlichkeit, εὐπρέπεια, ἡ – εὐπρεπές, οὔς, τό. – λαμπρότης, ητος, ἡ. – μεγαλοπρέπεια, ἡ.

Statue, ἄγαλμα, τό. – ἀνδριάς, άντος, ὁ. – εἰκών, όνος, ἡ. – Jemandem eine Statue setzen, errichten, ἱστάναι od. ἀνιστάναι ἄγαλμά τινι. – ἰδρύειν ἄγαλμά τινι.

Statuiren, Jemandem etwas, συγχωρεῖν τινί τι. – ἐπιτρέπειν τινί τι. – ὑπερορᾶν τινα ποιοῦντά τι. – es ist etwas nicht statuirt, οὐκ ἔξεστί τι. – οὐ θέμις. – οὐκ ἐγχωρεῖ. – ein Exempel an Jemandem statuiren, παραδειγματίζειν τινά.

Statur, μορφή, ἡ. – σχῆμα, τό. – εἶδος, ους, τό. – ἡλικία, ἡ. – er ist so ziemlich von deiner Statur, μορφὴν ἔχει σοι παραπλησίαν. – ὅμοιός ἐστί σοι τῷ σχήματι.

Statuten, καθεστῶτα, ων, τά. – νόμιμα, ων, τά. – νόμοι, ων, οἱ.

Staub, κονία, ἡ – κόνις, εως, ἡ. – koniortós, ὁ (besonders aufgeregter, fliegender Staub). – es steigt Staub in die Höhe, es erhebt sich Staub, κονιορτὸς ἀναφέρεται. – mit Staub bestreuen, beschmutzen, κονιορτοῦν – κονιᾶν. – κονίζειν. – sich im Staube wälzen, κονιᾶσθαι. – in Staub u. Asche verwandeln, ἐκτεφροῦν. – in den Staub treten, προπηλακίζειν. – sich aus dem Staube machen, ἀποδιδράσκειν. – ἐκποδὼν ἀπέναι. – οἴχεσθαι φεύγοντα. – φεύγειν – ἀποφεύγειν – ἐκφεύγειν. – Jemandem Staub in die Augen streuen, φρενακίζειν τινά. – παρακρούεσθαί τινα.

Stauben, ἀναπέμπειν κόνιν od. koniortón. – κονιοῦν.

Staubig, κονιορτώδης, 2. – κονίας κατάπλεως, 2. – αὐχμηρός, 3. – ὑπνερός, 3.

Staubmehl, παιπάλη, ἡ – παιπάλημα, τό.

Staubwolke, κονιορτὸς ὥσπερ νεφέλη. Xenoph. Anab. 1. 8. 8.

Stauchen, ὠθεῖν. – προσκρούειν. – s. Verstauchen.

Staude, θάμνος, ὁ. – kleine Staude, θαμνίον, τό – θαμνίσκος, ὁ.

Staudenartig, θαμνοειδής u. θαμνώδης, 2.

Stauen, θαμβεῖν – ἐκθαμβεῖσθαι. – ἐκπλήττεσθαι. – ἄγασθαι. – θαυμάζειν.

Stauen, das, θάμβος, ους, τό. – ἄγη, ἡ. – ἔκπληξις, ἡ. – θαῦμα, τό. – ich werde in Staunen versetzt, θάμβος λαμβάνει od. κατέχει με.

Staupbesen, ῥάβδος, η. – Jemandem den Staupbesen geben, ῥαβδίζειν τινά. – denselben bekommen, ῥαβδίζεσθαι.

Stecheiche, s. Stechpalme.

Stecheisen, κέστρον, τό.

Stechen, κεντεῖν – κεντρίζειν. νυττειν. – πλήττειν. – mit etwas stechen, πλήττειν τινί. – mit der Lanze stechen, παίειν τῷ δόρατι. – mit einem spitzigen, glühenden Eisen Löcher stechen, στίζειν. – mit den Spornen stechen, παίειν τοῖς μύωψι. – die Schlange sticht, δάκνει od. πλήττει ὁ ὄφις. – die Mücken stechen, οἱ κώνωπες δάκνουσι od. τύπτουσι. – die Biene sticht, ἡ μέλισσα πλήττει od. τύπτει τῷ κέντρῳ. – in Stein, Holz, Metall stechen, γλύφειν – γλάφειν. – der Kitzel sticht Jemanden, ἀσελγαίνει τις. – der Hafer sticht das Pferd, κριθιᾶ ὁ ἵππος. – die Sonne sticht, ὁ ἥλιος βάλλει od. καίει. – ein Thier stechen (schlachten), σφάττειν ζῷόν τι. – in die Augen stechen, ἐκπρέπειν. – es sticht mir etwas in die Augen, ἐπιθυμῶ τινος. – in die See stechen, ἀνάγειν τὴν ναῦν. – ἀνάγεσθαι.

Stechen, das, κέντησις, ἡ. – πλῆξις, ἡ. – δῆξις, ἡ – δηγμός, ὁ.

Stecher, in Stein, Metall, γλυφεύς, έως, ὁ – γλυπτής, ῆρος, ὁ – γλύπτης, ου, ὁ.

Stechmücke, ἐμπίς, ίδος, ἡ.

Stechmuschel, πίννα od. πίννη, ἡ.

Stechpalme, πρῖνος, ἡ. – κεντρομυρσίνη, ἡ.

Stecken, der, σκυτάλη, ἡ. – βακτηρία, ἡ – βάκτρον, τό. – σκηπάνιον, τό. – ῥόπαλον, τό. – der Stecken der Hirten, ἡ τῶν ποιμένων ῥάβδος – ῥάβδος ποιμενική.

Stecken, 1) intransitiv: in etwas stecken, ἐμπήγνυσθαί τινι u. ἐγκεῖσθαί τινι (ganz eigentlich von körperlichen Dingen). – ἐνέχεσθαί τινι (eigentlich, aber auch von Zuständen, in welchen man befangen ist). – der Pflock steckt in der Erde, ὁ πάσσαλος ἐμπέπηκται od. ἐνίδρυται τῇ γῇ. – der Vogel steckt in der Schlinge, ὁ ὄρνις ἐνέχεται τῇ πάγῃ. – das Geld steckt im Kasten, τὰ χρήματα κρύπτεται od. φυλάσσεται ἐν τῷ κιβωτίῳ. – in Verlegenheit, in Noth stecken, ἀπορίᾳ ἐνέχεσθαι. – ἐσχάτως ἀπορεῖν. – ἐν ἀπορίᾳ εἶναι. – πόνους ἔχειν. – in Gefahr stecken, ἐν κινδύνῳ εἶναι. – in Schulden stecken, ὀφλήμασι βεβαπτίσθαι. – Jemanden in der Noth stecken lassen, οὐ βοηθεῖν τινι. – οὐκ ἐπικουρεῖν τινι. – ἀπολείπειν od. προδιδόναι τινὰ κακοπραγοῦντα. – es steckt etwas dahinter, ὕπεστί τι. – im Finstern stecken, ἐν σκότῳ λανθάνειν. – im Loche stecken (von Thieren), φωλεύειν. – stecken bleiben in etwas, ἐνέχεσθαί τινι. – οὐ δύνασθαι ἐκδύεσθαί τινος. – in der Rede stecken bleiben, ταράττεσθαι μεταξὺ λέγοντα. – in der Lüge stecken bleiben, φαίνεσθαι ψευσάμενον od. ψευδῆ. – mit dem Versprechen stecken bleiben, ὀφείλειν τὴν ὑπόσχεσιν. – etwas stecken lassen, καταλείπειν od. ἀπο-

λείπειν τι (in eigentlicher Bedeutung). – ὑπέχειν τι. – οὐκ ἀμύνεσθαί τι. – οὐκ ἀπαλλάττεσθαί τινος (in Schimpf, Beleidigung u. dergl.). – es steckt viel Geld in etwas, πολλὰ χρήματα προσδεδαπάνηται τινι. – es steckt viel Arbeit in etwas, ἔστι τι πολλῶν πόνων. – φαίνεταί τι πρᾶγμα πολλῶν πόνων. – es steckt viel Gutes in ihm, φύσει ἔχει πολλὰ ἀγαθά. – εἰς πολλὰ πέφυκεν ἀγαθός. – 2) transitiv: πηγνύναι. – κρύπτειν. – den Nagel in die Wand stecken, ἐμβάλλειν πάτταλον εἰς τὸν τοῖχον. – das Schwert in die Scheide stecken, κρύπτειν τὸ ξίφος. – Pflanzen stecken, φυτεύειν φυτά. – φυτὰ ἐμβάλλειν εἰς τὴν γῆν. – etwas an od. auf etwas stecken (mit einer Nadel), ἐπιποροπᾶν τί τινι. – προσπερονᾶν τί τινι. – ein Licht auf den Leuchter stecken, λύχνον ἐπάγειν τῇ λυχνίᾳ. – ein Ziel stecken, τιθέναι od. προτιθέναι τέρμα. – προτιθέναι σκοπόν. – das Geld in den Beutel stecken, κρύπτειν τὸ ἀργύριον τῷ βαλαντίῳ. – τίθεσθαι od. ἀποτίθεσθαι τὸ ἀργύριον ἐν βαλαντίῳ. – etwas in den Mund stecken, προσάγειν od. προσφέρειν τι τῷ στόματι. – den Ring an den Finger stecken, περιποιεῖν δακτύλιον. – sich hinter Jemanden stecken, προϊστασθαί τινα. – χρῆσθαί τινι προστάτῃ. – Geld in etwas stecken, χρήματα ἀναλίσκειν od. δαπανᾶν εἴς τι – χρήματα προσαναλίσκειν τινί. – sich in Gefahr stecken, ὑποδύεσθαι κίνδυνον. – ὑπέχειν κίνδυνον. – ins Gefängniß stecken, καταβάλλειν εἰς τὸ δεσμωτήριον. – etwas in Brand stecken, ὑφάπτειν τι. – ἐμπρήθειν τι. – πῦρ ἐμβάλλειν od. ἐνιέναι τινί.

Steckenknecht, ῥαβδοφόρος, ὁ.

Steckenpferd, ἱππίδιον ξύλινον, τὸ. – metaphorisch: ἐπιτήδευμα προσφιλέστατον, τὸ.

Steckling, παραφυάς u. παράσπας, άδος, ἡ.

Steckmuschel, s. Stechmuschel.

Stecknadel, περόνη, ἡ. – βελόνη u. βελονίς, ίδος, ἡ.

Steckreis, s. Steckling.

Steckrübe, βουνιάς, άδος, u. βουνίς, ίδος, ἡ.

Steckzwiebeln, κρόμμυα πηκτά, τά.

Steg, γεφύριον, τό. – διάβασις, εως, ἡ. – auf einem Saiteninstrument, μαγάς, άδος, ἡ, u. μαγάδιον, τό (der untere, über welchen die Saiten gespannt sind). – ζυγόν, τό, u. ζυγός, ὁ (der obere, an welchem die Wirbel sitzen).

Stegreif, aus dem Stegreife, ἐξ ὑπογυίου. – ἑτοίμως. – αὐτοσχεδιαστί – ἐξ αὐτοσχεδίου. – αὐτοσχεδιαστικός, 3. – aus dem Stegreife reden od. thun, σχεδιάζειν – αὐτοσχεδιάζειν – ἀποσχεδιάζειν. – aus dem Stegr. sprechen, ἐλευθεριάζειν τοῖς λόγοις. – ἐκ τοῦ παρατυχόντος λέγειν. – das Reden aus dem Stegr., ἡ τῶν λόγων ἑτοιμότης. – ὁ τῶν λόγων αὐτοσχεδιασμός. – aus dem Stegr. gemacht, αὐτοσχέδιος, 2 u. 3. – etwas, was aus dem Stegr. gemacht ist, αὐτοσχεδίασμα, τό.

Stehen, ἵστασθαι – στῆναι – ἑστηκέναι. – von leblosen Dingen, κεῖσθαι. – ἱδρυθῆναι. – bei Jemandem stehen, παρίστασθαί τινι. – um Jemanden herum stehen, περιίστασθαί τινα. – stehen bleiben, 1) s. v. a. an seinem Orte bleiben: μένειν – ἐμμένειν – παραμένειν. – φυλάττειν τὴν τάξιν. – 2) s. v. a. abbrechen, endigen: καταλήγειν mit Partiz. – bei etwas stehen bleiben, λήγειν εἴς τι. – 3) s. v. a. nicht weiter gehen, nichts mehr erstreben: μένειν ἐπί τινος. – im Wege stehen, ἐμποδὼν εἶναι. – das Messer stehet uns an der Kehle, ἐς ἀνάγκην ἀφῖκται τὰ ἡμέτερα. – stehen lassen, 1) s. v. a. nicht antasten: οὐχ ἅπτεσθαί τινος. – οὐ κινεῖν τι. – ἐᾶν τι. – ἀπέχεσθαί τινος. – 2) Jemanden stehen lassen: ἀπολείπειν τινά. – ἀπαλλάττεσθαί τινος. – οὐκ ἀκούειν τινός. – οὐχ ὑπακούειν τινί od. τινός. – παραμελεῖν τινος. – οὐ πείθεσθαί τινι. – wie ich gehe und stehe, ὥσπερ ἔχω εὐθύ. – im Felde stehen, 1) s. v. a. Stand halten: μένειν. – δέχεσθαι τοὺς πολεμίους. – 2) s. v. a. mit kriegerischen Unternehmungen beschäftigt sein: στρατεύεσθαι. – Schildwache stehen, φυλάττειν od. ἄγειν φυλακήν. – ἐν φρουρᾷ εἶναι. – προκοιτεῖν. – seinen Mann stehen, ἀνδραγαθεῖν. – καλῶς πράττειν τὸ καθ' ἑαυτόν. – der Hund stehet ein Thier, ὁ κύων ἵστησι θηρίον od. ἐπέχει θηρίον. – es stehet etwas in einem Buche, γέγραπται od. λέλεκταί τι ἐν βιβλίῳ. – zurück stehen, εἴκειν u. ὑπείκειν τινί. – hinter Jemandem zurück stehen, μειονεκτεῖν τινος. – ἧττω εἶναί τινος. – so lange die Welt stehet, ἐξ αἰῶνος. – ἐξ ἀρχῆς. – auf dem Punkte stehen zu, μέλλειν mit Infinit. – auf Jemandes Seite stehen, εἶναι μετά τινος od. σύν τινι. – συμπράττειν τινί. – συνίστασθαί τινι. – es stehet eine Belohnung auf etwas, ἆθλον πρόκειται ἐπί τινι. – es stehet eine Strafe auf etwas, ζημία ἐπίκειταί τινι. – es stehet bei dir, ἐν σοὶ ἔστι. – ἐπὶ σοὶ ἔστι. – πρὸς σοῦ ἔστι. – gut bei Jemandem stehen, εὐδοκιμεῖν παρά τινι. – χάριν ἔχειν παρά τινος. – für etwas stehen, 1) s. v. a. die Verantwortlichkeit dafür übernehmen: ὑπέχειν λόγον τινός, auch bloß ὑπέχειν τινός. – 2) s. v. a. etwas verbürgen: ἐγγυᾶσθαί τι. – πίστιν παρέχειν τινός. – es stehet etwas nicht in meiner Macht, οὐκ ἐπ' ἐμοὶ ἔστι τι. – in dem Gedanken, in der Meinung stehen, γνώμην ἔχειν. – νομίζειν. – in einem guten Rufe stehen, καλῶς ἀκούειν. – εὐδοκιμεῖν. – in Gefahr stehen, κινδυνεύειν. – in Jemandes Sold stehen, μισθοφορεῖν παρά τινι. – unter Jemandem stehen, εἶναι ἐπί τινι. – ὑπήκοον εἶναί τινι. – ὑποτεταγμένον εἶναί τινι. – vor dem Riß stehen, ἀπελαύνειν κίνδυνον. – ἀνοδέχεσθαι κίνδυνον. – es stehet dir frei, ἔξεστί σοι. – offen stehen, χαίνειν. – ἀνεῳγμένον εἶναι. – Jemandem zu Gebote stehen, παρέχειν ἑαυτόν τινι χρῆσθαι. – es stehet mir Jemand zu Gebote, πειθόμενον ἔχω τινά. – es stehet etwas nicht zu leugnen, ἄρνησις οὐκ ἔνεστί τινος. – es

stehet leicht zu ermessen, οὐ χαλεπόν ἐστι νοῆσαι. – die Sachen stehen schlecht, κακῶς od. φαύλως ἔχει τὰ πράγματα. – es stehet schlecht mit uns, τὰ ἡμέτερα κακῶς ἔχει. – wie stehet es mit dir? πῶς ἔχεις; – πῶς πράττεις; – wie steht's um euch? πῶς ἔχει τὰ ὑμέτερα od. τὰ καθ' ὑμᾶς; – vielleicht würde es besser um euch stehen, τάχ' ἂν βέλτιον ἔσχεν ὑμῖν. – es stehet mit ihnen nicht zum Besten, τὰ αὐτῶν οὐκ ἐπὶ τὸ βέλτιον χωρεῖ. – μέσως od. μετρίως πράττουσι. – ich sehe, wie wir stehen, ὁρῶ ἐν οἷοις ἐσμέν. – mit Jemandem auf einem vertrauten Fusse stehen, οἰκείως διακεῖσθαι πρός τινα. – mit Jemandem in freundschaftlichen Verhältnissen stehen, φιλικῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – φίλῳ χρῆσθαί τινι. – φιλίᾳ χρῆσθαι περί τινα. – sich gut bei etwas stehen, κέρδος λαμβάνειν od. ποιεῖσθαι ἀπό τινος. – περιποιεῖσθαι ἀπό τινος od. ἐκ τινος. – ὠφελεῖσθαι ἐκ τινος. – es kommt mir etwas hoch zu stehen, πολλῶν χρημάτων ἔλαβον oder ἐκτησάμην τι. – es kommt etwas theuer zu stehen, μεγάλου ἀγοράζεταί τι. – es stehet (kleidet) etwas Jemandem, πρέπει τί τινι. – es stehet Jemandem etwas gut, καλῶς ἔχει τί τινι. – gut zu etwas stehen, κοσμεῖν τι. – dazu stehet der Helm gut, τοῦτο κοσμεῖ ἡ κόρυς.

Stehen, das, τὸ στῆναι – τὸ στῆναι ὀρθόν.

Stehend, ἱστάμενος, ἐνη, ενον. – στάς, στᾶσα, στάν. – ὀρθός, 3. – κείμενος, 3 (letzteres nur von Sachen). – stehendes Fusses, ἐκ ποδός. – παραυτίκα. – παραχρῆμα. – εὐθύς. – stehendes Wasser, λίμνη, ἡ. – ἕλος, ους, τὸ. – στάσιμον ὕδωρ, τὸ. – ein stehendes Heer, δύναμις συνεστηκυῖα – στράτευμα συνεστηκός. – παρασκευὴ συνεχής, ἡ. – stehende Soldaten, στρατιῶται ἀθάνατοι.

Stehlen, κλέπτειν – ἐκκλέπτειν – ὑποκλέπτειν – διακλέπτειν. – ὑφαιρεῖσθαι. – gestohlen, κλοπιμαῖος, 3. – gestohlene Sache, φώριον, τὸ.

Stehlen, das, κλοπεία, ἡ – κλοπή, ἡ.

Stehler, κλέπτης, ου, ὁ – κλέψας, αντος, ὁ – ὑφελόμενος, ὁ.

Steif, ὄρθιος, 3. – ἄκαμπτος, 2. – στερρός, 3. – τραχύς, εῖα, ύ. – βέβαιος, 2. – steif und fest behaupten, ἰσχυρίζεσθαι. – sich steif gegen etwas setzen, ἀπισχυρίζεσθαι πρός τι. – steif und fest auf etwas bauen, βεβαίως πιστεύειν τινί. – ἰσχυρῶς πεποιθέναι τινί. – steif und fest bei seiner Meinung beharren, ἀμετακινήτως ἔχειν τὴν γνώμην.

Steife, Steifheit, ἄκαμπτον, τὸ. – βεβαιότης – στερρότης – τραχύτης, ητος, ἡ.

Steifen, 1) s. v. a. steif und stark machen: παχύνειν. – ἰσχυρὸν ποιεῖν. – 2) s. v. a. stützen: στηρίζειν.

Steig, ἀτραπός, ἡ. – ὁδός, ἡ.

Steigbügel, ἀναβολεῖς, έων, οἱ (bei den Alten nicht am Sattel befindlich, sondern entweder Steine, auf die man trat, oder bei den Kriegern einige an dem Lanzenschaft angebrachte Krampen).

Steige, βαθμίς, ῖδος, ἡ. – κλῖμαξ, ακος, ἡ.

Steigen, βαίνειν. – auf den Berg steigen, ἀναβαίνειν τὸ ὄρος od. ἐπὶ τὸ ὄρος. – auf das Pferd steigen, ἀναβαίνειν ἐπὶ τὸν ἵππον. – aus dem Wagen steigen, ἀποβαίνειν τοῦ ἅρματος. – in das Schiff steigen, ἐμβαίνειν εἰς τὴν ναῦν. – ἐπιβαίνειν τῆς νεώς. – in die Höhe, in die Luft steigen, ἐς τὰ ἄνω φέρεσθαι, pass. – μετέωρον ἀπελθεῖν. – αἰωρεῖσθαι, pass. – das Pferd steigt, ὁ ἵππος μετεωρίζει ἑαυτόν. – ὁ ἵππος ἀναχαιτίζει. – das Wasser steigt, τὸ ὕδωρ ἐπιδίδωσιν ἐς ὕψος. – der Fluß steigt, πληθύει ὁ ποταμός. – im Preise steigen, ἐπιτιμᾶσθαι, pass. – das Steigen des Preises, ἐπιτίμησις, ἡ. – der Preis ist gestiegen, ἡ τιμὴ ἐπιτέτατται [von ἐπιτείνειν]. – im Range steigen, τιμαῖς αὐξάνεσθαι. – Jemanden steigen lassen, αὐξάνειν τινὰ τιμαῖς.

Steigen, das, ἀνάβασις, ἡ. – ἡ ἄνω ὁδός (das Gehen nach einem höheren Punkte). – αἰώρησις, ἡ (Erhebung in die Luft). – ἀνάβασις, ἡ. – πλήρωσις, ἡ (das Anschwellen der Flüsse). – αὔξησις – ἐπαύξησις, ἡ (Vermehrung, Steigerung).

Steigern, ἀναβιβάζειν. – κατατείνειν – ἐπιτείνειν. – αὐξάνειν – ἐπαυξάνειν. – alles auf den höchsten Preis steigern, πάντα κατατείνειν εἰς ἄκραν τιμήν. – den Preis von etwas steigern, αὐξάνειν τὴν τινος τιμήν. – πλειστηριάζειν τι.

Steigerung, αὔξησις, ἡ. – κατάτασις, ἡ. – πλειστηριασμός, ὁ. – Steigerung im Ausdrucke, κλῖμαξ, ακος, ἡ.

Steil, ὄρθιος, 3. – προσάντης, 2. – ἀπόκρημνος, 2. – ἀπότομος, 2. – ἀποῤῥώξ, ῶγος, ὁ, ἡ. – sehr steil, ὄρθιος ἰσχυρῶς. – ἠλίβατος, 2. – αἰγίλιψ, ιπος, ὁ, ἡ.

Steile, πρόσαντες, ους, τὸ. – ἀπόκρημνον, τὸ.

Stein, λίθος, ὁ u. ἡ (der gewöhnliche Stein ist gener. mascul., der Edelstein gener. femin.). – πέτρα, ἡ. – kleiner Stein, ψῆφος, ἡ. – ein Stein, der zum Andenken errichtet ist, στήλη, ἡ. – σῆμα, τὸ (besonders Grabstein). – Stein im Bretspiel, πεττός od. πεσσός, ὁ. – ψῆφος, ἡ. – Stein als Krankheit, λιθίασις, ἡ. – Stein in Früchten, ὀστέον, ξύσ. ὀστοῦν, τὸ. – πυρήν, ῆνος, ὁ. – aus Stein gemacht, λίθινος, 3. – λίθου od. λίθων, als Genit. des Stoffes. – Steine brechen, λιθοτομεῖν. – λατομεῖν. – in Stein gegraben, geschnitten, λιθογλυφής, 2. – aus Stein gehauen, λιθόξεστος, 2. – mit Steinen besetzt, λιθόβλητος, 2. – λιθοκόλλητος, 2. – mit Steinen ausgelegt, gepflastert, λιθόστρωτος, 2. – Steine bearbeiten, λιθουργεῖν. – ξεῖν λίθους. – mit Steinen werfen, λιθοβολεῖν. – βάλλειν λίθοις. – wie ein Stein aussehen, λιθίζειν. – den Stein (Steinschmerzen) haben, λιθιᾶν. – den Stein schneiden, λιθοτομεῖν.

Steinadler, χρυσαίετος – ἱππάετος, ὁ.

Steinalt, πολυετής, 2. – βαθυγήρως, Neutr. ων, Genit. ω. – ein steinalter Mann, μάλα δὴ πρεσβύτης, ὁ.

Steinarbeiter, λιθουργός, ὁ. – λιθοξόος, ὁ.
Steinbock, αἰγοκερεύς, έως, u. αἰγόκερως, ω, od. ωτος, ὁ.
Steinbrecher, λιθοτόμος, ὁ. – λατόμος, ὁ.
Steinbruch, λιθοτομία – λατομία, ἡ. – λατομεῖον – λατόμιον – λιθοτομεῖον, τὸ. – zur Arbeit im Steinbruch verdammen, καταλεύειν. – καταδικασθέντα τινὰ παραδιδόναι εἰς τὰς λατομίας.
Steinchen, ψῆφος, ἡ. – λιθίδιον – λιθάριον, τὸ.
Steineiche, δρῦς, δρυός, ἡ.
Steinern, λίθινος, 3. – λίθειος, 2 u. 3. – λίθου, als Genit. des Stoffes. – λιθιαῖος, 3.
Steinflache, ἄμιαντος, ὁ.
Steingrube, s. Steinbruch.
Steinhart, λίθινος, 3 – λιθώδης, 2. – ἀδαμάντινος, 3. – πετραῖος, 3.
Steinhauer, λιθοκόπος, ὁ – λιθοξόος, ὁ.
Steinhaufen, σώρευμα λίθων, τὸ. – χῶμα λίθων, τὸ.
Steinicht, λιθοειδής, 2. – πετρώδης, 2.
Steinig, λίθινος, 3 – λιθιαῖος, 3. – πετραῖος, 3 – πετρώδης, 2.
Steinigen, καταλεύειν – λιθάζειν – λιθολευστεῖν – λιθοβολεῖν. – καταλιθοῦν – καταπετροῦν.
Steinigung, λιθοκτονία – λιθοβολία, ἡ. – was die Steinigung verdient, λιθόλευστος, 2. – καταλεύσιμος, 2.
Steinkitt, λιθόκολλα, ης, ἡ.
Steinklee, μελίλωτος, ὁ – μελίλωτον, τὸ.
Steinklippe, σκόπελος, ὁ.
Steinkluft, πετραῖον χάσμα, τὸ.
Steinkohle, ἄνθραξ γαιώδης, ὁ – ἄνθραξ ὁ ἐκ τῆς γῆς. Theophr.
Steinmauer, λίθινον τεῖχος, τὸ. – αἱμασιὰ λίθων, ἡ.
Steinmetz, λιθοξόος – λατόμος – λατύπος, ὁ.
Steinmuschel, φωλάς, άδος, ἡ.
Steinöl, πετρέλαιον, τὸ. – νάφθα, ης, ἡ. – ἄσφαλτος, ἡ.
Steinpflanze, λιθόδενδρον, τὸ.
Steinpflaster, λιθόστρωτον ἔδαφος, τὸ. – mit Steinpflaster versehen, λιθόστρωτος, 2.
Steinregen, λίθων ἐξ αέρος καταφορά, ἡ. – es fällt ein Steinregen in einer Gegend, λίθοις ὕεται χωρίον τι.
Steinreich, βαθυπλούσιος, 2. – πολυπάμων, 2. – ζαπλουτος, 2. – steinreich sein, ζαπλουτεῖν.
Steinreich, das, τὰ τῶν λίθων εἴδη. – τὸ τῶν λίθων γένος.
Steinsalz, ὀρυκτὸς ἅλς, ὁ.
Steinschleifer, λιθοξόος, ὁ. – ὁ τρίβων λίθους.
Steinschleiferkunst, λιθοτριβική [verst. τέχνη], ἡ.
Steinschmerzen, λιθίασις, ἡ – λίθος, ὁ. – νεφρῖτις [verst. νόσος], ιδος, ἡ. – an Steinschmerzen leiden, λιθιᾶν. – λίθον ἔχειν.
Steinschneidekunst, δακτυλιογλυφία, ἡ.
Steinschneider, λιθογλύφος, ὁ – λιθογλύπτης, ὁ. – δακτυλιογλύφος, ὁ. – 2) Ausschneider von Blasensteinen: λιθοτόμος, ὁ.
Steinschnitt, Ausschneiden des Blasensteins, λιθοτομία, ἡ.
Steinweg, λιθόστρωτος ὁδός, ἡ.
Steinwurf, λιθοβολία, ἡ. – λίθου βολή, ἡ. – er starb durch einen Steinwurf, λίθῳ βεβλημένος ἐτελεύτησε.
Steiß, πυγή, ἡ. – ὀρρὸς πύγιον, τὸ. – πρωκτός, ὁ.
Steißbein, κοχώνη, ἡ. – προχῶναι, ῶν, αἱ. – κόκκυξ, υγος, ὁ. – das äußerste Ende des Steißbeines, ὀρρὸς πύγιον, τὸ.
Stelle, 1) s. v. a. Ort, Platz: τόπος, ὁ. – χῶρος, ὁ. – χώρα, ἡ. – χωρίον, τὸ. – auf, an eine andere Stelle bringen, μετατιθέναι – μεθιστάναι – μετακινεῖν. – von der Stelle bringen, κινεῖν. – nicht von der Stelle weichen, ἀκινήτως ἔχειν. – οὐδὲν ὑπείκειν. – auf der Stelle, d. i. sogleich, ohne Verzug, εὐθὺ u. εὐθύς. – αὐτίκα μάλα. – παραυτίκα. – παραχρῆμα. – 2) s. v. a. Ausspruch, Satz aus einem Buche: ῥῆσις, ἡ. – χρῆσις, ἡ. – μαρτύριον, τὸ. – [χωρίον, τὸ, gebrauchen die Griechen mehr in der Bedeutung einer größern Abhandlung, wie unser deutsches Feld; s. Thukydid. I. 97. ὅτι τοῖς πρὸ ἐμοῦ πᾶσιν ἐλλιπὲς τοῦτο ἦν τὸ χωρίον – und vergleiche Herodot von Schweighaeuser, Vol. V. pag. 342.]. – 3) s. v. a. Amt, Posten: τάξις, ἡ. – χώρα, ἡ. – τέλος, ους, τὸ. – eine höhere Stelle bekommen, προάγεσθαι τῇ τιμῇ. – αὐξάνεσθαι τῇ τιμῇ. – eine Stelle im Rathe haben, βουλευτὴν εἶναι. – μετέχειν τῆς βουλῆς. – 4) s. v. a. die Verhältnisse: sich an Jemandes Stelle setzen, λαμβάνειν τά τινος. – wenn ich an deiner Stelle wäre, εἰ ἐγὼ ἔπασχον ἅπερ καὶ σύ. – Jemandes Stelle vertreten, παρέχειν τάξιν τινός. – an Jemandes Stelle, ἀντί τινος. – ἐν μέρει τινός. – ἐν τάξει τινός. – ὑπέρ τινος. – ich schäme mich an deiner Stelle, αἰσχύνομαι ὑπὲρ σοῦ.
Stellen, 1) s. v. a. anhalten, zum Stehen bringen: ἱστάναι – στῆναι ποιεῖν. – ἐπέχειν – κατέχειν. – der Hund stellet den Hirsch, ὁ κύων ἵστησι τὸν ἔλαφον. – 2) s. v. a. einen Stand geben: ἱστάναι – καθιστάναι. – τιθέναι – κατατιθέναι [als Passiv dazu κεῖσθαι u. κατακεῖσθαι, wenn von leblosen Dingen die Rede ist]. – ἰδρύειν. – τάττειν. – sich stellen, ἵστασθαι – στῆναι. – sich so stellen, daß man gehört werden kann, εἰς ἐπήκοον στῆναι od. καταστῆναι. – u Ordnung stellen, διατιθέναι. – διατάττειν. – die Soldaten in Ordnung stellen, συντάττειν od. παρατάττειν od. κοσμεῖν τοὺς στρατιώτας. – metaphorisch: sich zur Wehre stellen gegen Jemanden, ἀμύνεσθαί τινα. – ἀνθίστασθαι πρός τινα. – πρὸς ἀλκὴν τρέπεσθαι. – ἀντιτάττεσθαί τινι, u. δέχεσθαι τινα (nur im Kriege). – Jemanden zur Red

stellen, ἀνακρίνειν τινά. – λόγον λαμβάνειν παρά τινος. – Jemanden auf die Probe stellen, πειρᾶσθαί τινος. – διαπειράζειν τινός. – πεῖραν λαμβάνειν τινός. – etwas vor Augen stellen, ποιεῖν τι πρὸ ὀφθαλμῶν. – ἀποφαίνειν τι. – παριστάναι τι. – δεικνύναι τι. – φανερὸν ποιεῖν τι. – ἐξαπλοῦν τι. – etwas dahin gestellt sein lassen, οὐ ζητεῖν τι. – ἐᾶν τι. – das mag dahin gestellt sein, εἶεν. – Jemanden zufrieden stellen, πραΰνειν – καταπραΰνειν τινά. – παραμυθεῖσθαί τινα. – ἀρέσκεσθαί τινα. – πείθειν τινά. – 3) s. v. a. in die gehörige Lage und Richtung bringen: ἱστάναι. – Schlingen, Fallen stellen, ἱστάναι παγίδας. – bildlich: ἐπιβουλεύειν τινί. – ἐνεδρεύειν τινά. – 4) sich stellen, s. v. a. den Schein annehmen: προσποιεῖσθαι. – σχηματίζεσθαι. – σκήπτεσθαι. – sich wahnsinnig stellen, σκήπτεσθαι τὴν τῶν λογισμῶν ἔκστασιν. – er stellt sich, als ob er dein Freund sei, προσποιεῖται φίλος εἶναί σοι. – 5) s. v. a. persönlich erscheinen lassen: παρέχειν u. παρέχεσθαι. – Soldaten stellen, παρέχειν στρατιώτας. – Schiffe stellen, παρέχειν ναῦς. – Zeugen stellen, παρέχεσθαι μάρτυρας. – sich stellen (einfinden), παραγίνεσθαι. – αὐτὸν παρεῖναι. – καταστῆναι εἰς ὄψιν.

Stellen, das, s. Stellung.

Stellholz, in der Falle, ἶκος, ὁ. – ὕσπληγξ, ηγγος, u. ὑσπλὴξ, ηγος, ἡ. – ῥόπτρον, τὸ. – ἀνδίκτης, ου, ὁ.

Stellmacher, ἁρματοποιός – ἁρματοπηγός – ἁμαξοποιός – ἁμαξοπηγός – ἁμαξουργός, ὁ.

Stellmacherei, ἁμαξοποιία – ἁμαξουργία, ἡ.

Stellnetz, ἄρκυς, υος, ἡ.

Stellung, 1) s. v. a. das Stellen: στάσις, ἡ. – θέσις, ἡ. – τάξις – παράταξις, ἡ – τὸ τάττειν. – 2) s. v. a. Stand, Lage: κατάστασις, ἡ. – θέσις, ἡ. – 3) s. v. a. Haltung: σχῆμα, τὸ. – ἕξις, ἡ.

Stellvertreter, ὁ ἀντί τινος τεταγμένος. – διάδοχος, ὁ.

Stelze, καλόβαθρον – κωλόβαθρον, τὸ. – auf Stelzen gehen, κωλοβαθρίζειν.

Stelzenläufer, καλοβάτης, ου, ὁ – καλοβάμων, ονος, ὁ – κωλοβαθριστής, οῦ, ὁ.

Stempel, χαρακτήρ, ῆρος, ὁ. – σημεῖον – ἐπίσημον, τὸ. – τύπος, ὁ. – mit dem Stempel bezeichnen, χαρακτηρίζειν. – σημειοῦν – ἐπισημειοῦν – ἐπισημαίνεσθαι.

Stendel, σατύριον, τὸ. – ὄρχις, εως, ὁ.

Stengel, s. Stängel.

Steppe, πεδίον ἔρημον, τὸ.

Steppen, ποικίλλειν – διαποικίλλειν.

Sterbebett, auf dem Sterbebette liegen, κατακεῖσθαι ὡς ἐπὶ τὸν θάνατον. – ἐσχάτως διακεῖσθαι. – πρὸς τῷ τελευτᾶν εἶναι.

Sterbefall, θάνατος, ὁ. – πένθος, ους, τὸ. – im Sterbefall, εἴ τι πάθοιμι – ἤν τι πάθω (die Person wechselt nach dem Subjekt, auf welches der Ausdruck sich bezieht).

Sterbejahr, τὸ ἔτος, ἐν ᾧ τελευτᾷ τις.

Sterbekleid, ἐντάφιον, τὸ. – ἐντάφιος ἐσθής, ἡ.

Sterbelied, θρῆνος, ὁ. – ἐπικήδειον ἆσμα, τὸ.

Sterbeliste, ὁ τῶν ἀποθανόντων κατάλογος.

Sterben, θνήσκειν – ἀποθνήσκειν – ἐκθνήσκειν. – τελευτᾶν mit und ohne den Zusatz τὸν βίον. – μεταλλάττειν mit und ohne den Zusatz τὸν βίον. – ἀπαλλάττεσθαι τοῦ ζῆν. – καταστρέφειν od. καταλύειν τὸν βίον. – ἐξ ἀνθρώπων ἀφανίζεσθαι. – ἐξ ἀνθρώπων γίγνεσθαι. – εἰς Ἅιδου ἀπιέναι. – ἰέναι od. ἀπιέναι εἰς τὸ χρεών. – οἴχεσθαι. – φθίνειν u. φθίνεσθαι. – sanft sterben, εὐθνήσκειν. – er wird bald sterben, σελίνου δεῖται. – ἤδη πρὸς τῷ τελευτᾶν ἐστι. – an einer Krankheit sterben, διαφθείρεσθαι od. ἀπόλλυσθαι νόσῳ τινί od. ὑπὸ νοσήματός τινος. – vor Hunger sterben, ἀποθνήσκειν λιμῷ. – vor Lachen sterben, ἐκθνήσκειν γέλωτι. – eines natürlichen Todes sterben, αὐτομάτῳ θανάτῳ τελευτᾶν od. ἀφαιρεῖσθαι τὸν βίον. – wenn ich sterben sollte, εἴ τι πάθοιμι – ἤν τι πάθω. – der Ruhm stirbt, ἀφανίζεται ἡ δόξα.

Sterben, das, τὸ ἀποθνήσκειν. – τὸ τελευτᾶν. – θάνατος, ὁ. – ἡ τοῦ ζῆν ἀπαλλαγή. – im Sterben, θνήσκων, ουσα, ον.

Sterbenskrank, ἐπιθάνατος, 2. – sterbenskrank sein, ἐπιθανάτως ἔχειν. – ἐσχάτως διακεῖσθαι.

Sterbestunde, 1) eigentlich: ὥρα, καθ' ἣν ἀποθνήσκει τις. – 2) metaphorisch: die Zeit, wo der Tod eintritt: τὸ χρεών. – ἡ μοῖρα. – in seiner Sterbestunde, μέλλων ἤδη ἀποθανεῖν. – ἐγγὺς γενόμενος τοῦ θανάτου.

Sterbetag, ἡ τοῦ θανάτου ἡμέρα. – ἡμέρα, ἐν ᾗ ἀποθνήσκει τις.

Sterblich, θνητός, 3. – φθιτός, 3. – φθαρτός, 3. – der Sterbliche, βροτός, ὁ (meist nur bei Dichtern).

Sterblichkeit, 1) s. v. a. sterbliche Natur: θνητὸν, τὸ – θνητὴ φύσις, ἡ. – 2) s. v. a. das Hinsterben: φθορά, ἡ. – die Sterblichkeit war sehr groß, φθορὰ πλείστη ἐγένετο ἀνθρώπων.

Stern, ἀστήρ, ἔρος, ὁ. – ἄστρον, τὸ. – die Sterne beobachten, ἀστρονομεῖν und ἀστρολογεῖν (beide Verba werden von den Griechen oft gleichbedeutend gebraucht, indem ursprünglich die Beobachtung der Sterne ihrem Zwecke nach nur Astrologie war, nicht Astronomie; vergl. Hindenburgs Bemerkungen zu Xenophons Memorab. IV. 6. 4.). – sich nach den Sternen richten (auf unbekannten Wegen oder auf der See), ἄστροις σημαίνεσθαι od. τεκμαίρεσθαι.

Sternanbeter, ἀστροθύτης, ου, ὁ.

Sternartig, ἀστροειδής – ἀστεροειδής, 2.

Sternbild, ἀστροθέτημα, τὸ. – ἄστρον, τὸ.

Sternchen, ἀστερίσκος, ὁ.

Sterndeuter, ἀστρόμαντις, εως, ὁ. – ἀστρολόγος, ὁ.

Sterndeuterei, **Sterndeutung**, ἀστρομαντεία – ἀστρολογία, ἡ.
Sternenbahn, ἡ τῶν ἄστρων περιφορά.
Sternenheer, ἄστρων μυριάδες, αἱ.
Sternenhimmel, οὐρανὸς ἀστερόεις, ὁ.
Sternenlauf, ἡ τῶν ἀστέρων περιφορά.
Sternförmig, ἀστεροειδής, 2.
Sternkunde, ἀστρονομία – ἀστρολογία, ἡ. – zur Sternkunde gehörig, ἀστρονομικός – ἀστρολογικός, 3.
Sternkundig, ἀστρονόμος, u. ἀστρολόγος, 2.
Sternputze, **Sternschnuppe**, ἀκοντισμὸς ἀστέρων, ὁ. – ἀστέρων βολίς, ἡ. – ἀστέρες διάττοντες, οἱ.
Sternseher, ἀστεροσκόπος – ἀστρονόμος, ὁ.
Sternwarte, ἀστρονομικὴ σκοπή, ἡ.
Sterze, 1) am Pfluge: ἐχέτλη, ἡ. – 2) s. v. a. Schwanz: κέρκος, ἡ.
Stet, **Stetig**, ἁπλανής, 2 – εὐσταθής, 2 – βέβαιος, 2 u. 3 – μόνιμος, 2 u. 3 (was seinen Standpunkt nicht verändert). – συνεχής, 2. – ἀδιάλειπτος, 2 – ἀκατάπαυστος, 2. – ἄϊδιος, 2. – ἀειχρόνιος, 2. – ἐνδελεχής, 2 (immer fortdauernd oder wirkend).
Stetigkeit, ἁπλάνεια, ἡ, bei Suid. – εὐστάθεια, ἡ. – βεβαιότης, ητος, ἡ.
Stets, ἀεί. – ἀδιαλείπτως. – συνεχῶς.
Steuer, 1) s. v. a. Beisteuer: ἔρανος, ὁ. – 2) s. v. a. Abgabe: φόρος, ὁ, u. ἀποφορά, ἡ (Tribut der Unterjochten an den Herrn u. der Grundeigenthümer an den Staat, auch Zoll). – εἰσφορά, ἡ (besonders die Kriegssteuer, überhaupt aber jede bürgerliche Abgabe). – δασμός, ὁ (Vermögensteuer u. Naturalabgaben, berechnet nach dem Verhältniß des Gesammtbetrags). – τέλος, ους, τὸ (Geschoß, Einkommen des Staats). – Steuern entrichten, τελεῖν φόρον. – εἰσφέρειν. – δασμοφορεῖν. – Steuern einnehmen, φορολογεῖν – δασμολογεῖν. – πράττειν od. εἰσπράττειν τὸν φόρον. – Jemandem Steuern auflegen, τάττειν φόρον τινί. – φοροθετεῖν τινα. – eine Steuer verwilligen, τάττεσθαι φόρον. – 3) zur Steuer der Wahrheit: μαρτύριον τῆς ἀληθείας od. τῇ ἀληθείᾳ.
Steuerbar, φορολόγητος, 2. – δασμοφόρος, 2. – φόρου ὑποτελής, 2 – συντελής, 2.
Steuereinnahme, φορολογία – δασμολογία, ἡ.
Steuereinnehmer, φορολόγος – δασμολόγος, ὁ. – ὁ τοῦ φόρου εἰσπράκτωρ.
Steuerfrei, ἀτελής, 2. – φόρου οὐχ ὑποτελής, 2. – ἀνείσφορος, 2.
Steuerfreiheit, ἀτέλεια, ἡ. – ἀνεισφορία, ἡ. Plut.
Steuermann, κυβερνήτης, ου, u. κυβερνητήρ, ῆρος, ὁ. – οἰακιστής, οῦ, ὁ. – ohne Steuermann, ἀκυβέρνητος, 2. – die Kunst des Steuermanns, κυβερνητικὴ [sc. τέχνη], ἡ.
Steuern, 1) s. v. a. das Steuerruder lenken: κυβερνᾶν. – οἰακίζειν. – 2) s. v. a. segeln, nach einer Richtung das Schiff hinlenken: πλεῖν. – εὐθύνειν τὸν πλοῦν. – στέλλεσθαι. – ναυτίλλεσθαι. – 3) s. v. a. Abgaben entrichten: τελεῖν φόρον. – εἰσφέρειν χρήματα. – συντελεῖν – δασμοφορεῖν. – 4) s. v. a. Einhalt thun: κατέχειν τι. – κολάζειν τι. – κωλύειν τι. – συστέλλειν τι. – παύειν τι. – οὐ περιορᾶν od. περιιδεῖν γενόμενόν τι. – dem Frevel steuern, κατέχειν od. κολάζειν τὴν ὕβριν. – Jemandes Frechheit steuern, παύειν τινὰ θρασυνόμενον. – συστέλλειν τὴν τινος θρασύτητα. – den Feinden steuern, ἀντέχειν τοῖς πολεμίοις. – der Gefahr steuern, ἀπώσασθαι od. ἀπελαύνειν τὸν κίνδυνον. – seinen Lüsten steuern, κολάζειν τὰ πάθη. – κρατεῖν τῶν ἐπιθυμιῶν.
Steuern, das, κυβέρνησις, ἡ. – πλοῦς, οῦ, ὁ.
Steuerpflichtig, φόρου ὑποτελής, 2.
Steuerregister, κατάλογος, ὁ.
Steuervisor, λογοθέτης, ου, ὁ.
Steuerruder, πηδάλιον, τὸ. – οἴαξ, ακος, ὁ. – der mittlere Theil des Steuerruders, ὑπόζωμα, τὸ. – das Steuerruder lenken, τὸν οἴακα ἄγειν.
Steuerwesen, τὰ περὶ τὸν φόρον. – τὰ περὶ τὰς εἰσφοράς.
Stich, στιγμή, ἡ. – νυγμός, ὁ. – δῆξις, ἡ, u. δηγμός, ὁ (das Stechen). – στίγμα – νύγμα – τραῦμα – κέντημα, τὸ (die Wunde vom Stechen). – πληγή, ἡ (die Handlung und die dadurch erzeugte Wunde). – Jemandem einen Stich geben, πλήττειν od. παίειν τινὰ τῷ ὄβρατι od. τῷ ξίφει (mit einem Mordgewehr). – στίζειν τινά (mit einem spitzigen Eisen). – δάκνειν od. πλήττειν od. τύπτειν τινά (von Thieren). – einen Stich bekommen, τραῦμα λαβεῖν. – δῆγμα λαβεῖν. – Jemanden im Stiche lassen, προδιδόναι – καταπροδιδόναι τινά. – προλείπειν und καταπρολείπειν τινά. – etwas im Stiche lassen, ἀπολείπειν u. ὑπολείπειν τι. – φεύγειν od. οἴχεσθαι προλιπόντα τι. – Stich halten, δόκιμον εἶναι. – δοκιμάζεσθαι.
Stichblatt (metaphorisch), ἔνυβρισμα, τὸ. – Jemanden zum Stichblatt machen od. haben, ἐνυβρίζειν τινί. – ὕβρει χρῆσθαι πρός τινα. – γέλωτα ποιεῖν τινα. – ἐντρυφᾶν τινι. – χλευάζειν τινά.
Stichelei, κερτομία, ἡ. – χλεύη, ἡ. – σκῶμμα, τὸ. – αἰνιγμός, ὁ.
Sticheln, auf Jemanden, αἰνίττεσθαί τινα. – κερτομεῖν τινα. – χλευάζειν τινά. – κατακνίζειν τινά.
Stichelrede, αἰνιττόμενος λόγος, ὁ. – κέρτομον ἔπος, τὸ – κερτομία, ἡ.
Sticken, 1) transitiv s. v. a. künstlich nähen: ποικίλλειν. – 2) intransitiv s. v. a. keine Luft bekommen können: πνίγεσθαι, pass. – ἀπνευστοῦν διακεῖσθαι. – ἄπνευστον εἶναι.
Sticken, das, πνῖγμα, τὸ – πνιγμονή, ἡ. – ἀπνευστία, ἡ.
Stickend, heiß und ohne Zugang der Luft, πνιγηρός, 3. – πνιγώδης, 2. – ἄπνους, 2.
Stickerei, ποικιλία, u. ποίκιλσις, ἡ (das

Sticken). – ποικιλτική, ἡ (Kunst, Fertigkeit zu sticken). – ποίκιλμα, τὸ, u. ἔργον πεποικιλμένον od. ποικιλτόν, τὸ (gestickte Arbeit).

Stickfluß, πνῖγμα, τὸ – πνιγμονή, ἡ. – πνίξ, πνιγός, ἡ.

Stieben, περιφέρεσθαι, pass. – aus einander stieben, διαδραμεῖν – διαδιδράσκειν. – διαχεῖσθαι, pass.

Stiefältern, γονεῖς οὐ γνήσιοι, οἱ.

Stiefbruder, ἀδελφὸς οὐχ ὁμοπάτριος od. ὁμομήτριος, ὁ. – ὁ οὐ κατὰ φύσιν ἀδελφός.

Stiefel, κνημίς, ἴδος, ἡ. – πέδιλον, τὸ.

Stiefgeschwister, παῖδες οὐχ ὁμοπάτριοι od. ὁμομήτριοι, οἱ.

Stiefkind, πρόγονος, ὁ. – ἐπίκτητος παῖς, ὁ.

Stiefmütterlich, μητρυιώδης, 2. – nicht stiefmütterlich Jemandem etwas verleihen, ἀφειδῶς παρέχειν τινί τι.

Stiefmutter, μητρυιά, ἡ. – wie eine Stiefmutter handeln, μητρυιάζειν.

Stiefschwester, ἀδελφὴ οὐχ ὁμομήτριος od. ὁμοπάτριος, ἡ.

Stiefsohn, πρόγονος, ὁ.

Stieftochter, προγόνη, ἡ.

Stiefvater, ἐπιπάτωρ, ορος, ὁ.

Stiege, κλῖμαξ, ακος, ἡ.

Stieglitz, ἀκανθίς – ἀκαλανθίς – ἀκανθυλλίς, ίδος, ἡ.

Stiel, στελεή, ἡ, u. στελεόν, τὸ (hauptsächlich an der Axt). – λαβή, ἡ (an andern Geräthschaften). – μίσχος, ὁ (an Früchten). – πέλμα, τὸ (hauptsächlich an Aepfeln und Birnen). – κανλός, ὁ (an Blumen, die einen langen Stängel treiben).

Stier, der, ταῦρος, ὁ. – βοῦς, βοός, ὁ. – ein junger Stier, μόσχος, ὁ. – wie ein Stier, ταυρηδόν. – vom Stiere, ταύρειος, 3. – im Zeichen des Stiers geboren, ταυριανός, 3. – zum Stier machen, ταυροῦν τινα.

Stier, als Adject., στερεός, 3 – od. στερρός, 3. – Jemanden stier ansehen, ταυρηδὸν ὑποβλέπειν πρός τινα. – ἀποταυροῦσθαί τινι.

Stierartig, ταυροειδής, 2 – ταυρώδης, 2.

Stieren, ταυρηδὸν ὁρᾶν od. βλέπειν. – ταυροῦσθαι.

Stiergefecht, ὁ πρὸς τοὺς ταύρους ἀγών. – ἡ πρὸς τοὺς ταύρους μάχη. – ταύρων συμβολή, ἡ. – ein Stiergefecht veranstalten, συμβάλλειν ταύροις.

Stiergestalt, ταύρου μορφή, ἡ. – von Stiergestalt, ταυρόμορφος, 2.

Stierhörner, ταύρου κέρατα od. κέρα, τὰ. – mit Stierhörnern, ταυρόκερως, ωτος, ὁ, ἡ.

Stiftig, Stiftisch, ταυρικός, 3.

Stift, στοιχεῖον, τὸ. – σκόλοψ, οπος, ὁ. – zum Schreiben, στῦλος, ὁ. – in der Schnalle, περόνη, ἡ. – vom Zahne, ῥίζα, ης, ἡ.

Stiften, κτίζειν. – ἱδρύειν – καθιδρύειν. – καθιστάναι. – ποιεῖν u. ποιεῖσθαι. – sich ein Andenken stiften, μνήμην ἑαυτοῦ καταλείπεσθαι. – ein Reich stiften, κτίζειν ἀρχήν. – eine Kolonie stiften, οἰκίζειν χωρίον τι. – ein Fest stiften, πρῶτον τιθέναι ἱερά. – Freundschaft, Bündniß stiften, φιλίαν, ξυμμαχίαν ποιεῖσθαι. – Frieden stiften zwischen Streitenden, διαλύειν od. διαλλάττειν ἐρίζοντας. – Nutzen stiften, ὠφελεῖν. – Gutes, Böses stiften, ἀγαθὰ, κακὰ ἐργάζεσθαι. – ἀγαθῶν, κακῶν αἴτιον εἶναι.

Stifter, κτιστής, οῦ, ὁ. – κτίσας, αντος, ὁ. – ὁ ἐξ ἀρχῆς ποιῶν od. τιθείς. – Stifter einer Kolonie, οἰκιστής, οῦ, ὁ.

Stiftung, κτίσις – κατάστασις – θέσις, ἡ (zur Bezeichnung der Handlung). – κτίσμα, τὸ (die gestiftete Sache).

Stil, λέξις, εως, ἡ. – τὸ τῆς γραφῆς εἶδος. – in einem blühenden Stile schreiben, ἀνθηρογραφεῖν.

Still, ἡσυχος u. ἡσύχιος, 2. – ἡσυχαῖος, 3. – σιγηλός, 3. – σιωπῶν, ῶσα, ῶν. – Adverb. σιγῇ – σίγα. – ἡσύχως – ἡσυχα. – ἀτρέμα – ἀτρέμας. – still sein, leben, ἡσυχάζειν. – ἡσυχίαν ἄγειν. – still schweigen, σιγᾶν. – σιωπᾶν. – still stehen, στῆναι – καταστῆναι. – μένειν. – ἐπέχειν – παύεσθαι. – still halten, ἡσυχίαν ἔχειν. – οὐκ ἀντιτείνειν. – πράως ὑπομένειν τι. – sitz still, ἀτρέμας ἧσο. – still sitzen, ἀτρεμίζειν. – das Meer ist still, γαληνιᾷ ἡ θάλασσα. – still werden, ἀποσιωπᾶν (nicht weiter reden). – πραΰνεσθαι – καταπραΰνεσθαι. – παύεσθαι – ἀποπαύεσθαι. – λωφᾶν (von Sturm und heftigen Aeusserungen). – γαληνιᾶν. – γαλήνη γίγνεται (vom Meere).

Stille, die, ἡσυχία, ἡ. – σιγή, ἡ. – σιωπή, ἡ. – in aller möglichen Stille, σιγῇ ὡς ἄνυστόν. – in der Stille leben, ἡσυχίαν ἄγειν od. ἔχειν. – die Stille des Meeres, γαλήνη, ἡ. – die Stille des Gemüthes, εὐθυμία, ἡ. – εὐκολία, ἡ. – die Stille der Leidenschaften, ἐυδία τῶν παθῶν, ἡ.

Stillen, παύειν – καταπαύειν. – ἐπέχειν – κατέχειν – κωλύειν. – ἐφιστάναι. – den Durst, Hunger stillen, ἐκπλήθειν od. ἐκπιμπλάναι δίψαν, πεῖναν. – σβεννύναι τὸ δίψος. – den Zorn stillen, παύειν od. κατέχειν τὴν ὀργήν. – das Blut stillen, μεσολαβεῖν τὴν τῶν φλεβῶν ἔκρυσιν. – die Zwistigkeiten stillen, διαλύειν τὰς διαφοράς. – den Schmerz stillen, παραμυθεῖσθαι τὸ ἄλγος. – ein Kind stillen, θηλάζειν νήπιον. – τρέφειν ἰδίῳ γάλακτι. – die Mutter stillet ihr Kind selbst, ἡ μήτηρ αὐτὴ τρέφει τὸ βρέφος ἰδίῳ γάλακτι. – nicht zu stillen, ἀδιάπαυστος – ἀκατάπαυστος, 2.

Stillen, das, κατοχή, ἡ. – κώλυσις – ἐπίστασις, ἡ. – κατάπαυσις, ἡ.

Stillschweigen, σιωπή – σιγή, ἡ. – ἀπροσηγορία, ἡ. – ein tiefes Stillschweigen beobachten, σιγᾶν σιγὴν μακράν. – etwas mit Stillschweigen übergehen, οὐ ποιεῖσθαι μνήμην τινός. – παραλείπειν τι λέγοντα.

Stillschweigend, σιγηλός, 3. – σιωπῶν, ῶσα, ῶν. – Gewöhnlich aber ist es im Griech. entweder durch das adverbialische

σιωπῇ oder durch besondere Wendungen zu übersetzen, welche sich aus dem Zusammenhange ergeben; z. B. stillschweigend beistimmen, σιωπῇ προστίθεσθαι. – stillschweigende Zustimmung, ὁμολογία οὐ φανερά. – ἡ κατ' ἡσυχίαν προσθήκη. – stillschw. Waffenstillstand, σπονδαὶ αὐτόματοι. – stillschw. Uebereinkunft, αἱ ἐκ τοῦ ἀφανοῦς συνθῆκαι.

Stillstand, παῦλα, ης, ἡ. – στάσις, ἡ. – einen Stillstand machen, ἐφεστηκέναι. – παύεσθαι. – λωφᾶν. – Stillstand im Kriege, ἀνοχή, ἡ. – ἐκεχειρία, ἡ.

Stillung, παῦσις – κατάπαυσις, ἡ. – παραμυθία, ἡ.

Stimme, 1) s. v. a. Laut: φωνή, ἡ. – φθέγμα, τὸ – φθόγγος, ὁ. – φθογγή, ἡ. – eine Stimme von sich geben od. hören lassen, φθέγγεσθαι (nicht bloß von belebten Gegenständen, sondern auch metaphor. von schallenden Dingen). – ἰέναι od. ἀφιέναι φωνήν. – auf Jemandes Stimme hören, ὑπακούειν τινός od. τινί. – die Stimme heben, ὀξύνειν τὴν φωνήν. – ὀξυτέρᾳ τῇ φωνῇ χρῆσθαι. – die Stimme sinken lassen, ὑφιέναι τὴν φωνήν. – 2) das Vermögen Laute zu erzeugen: φωνή, ἡ. – starke, laute Stimme, φωνὴ μεγάλη, ἡ. – 3) s. v. a. ausgesprochene Meinung: ψῆφος, ἡ (durch ein Täfelchen). – κρίσις, ἡ, u. γνώμη, ἡ (durch Worte). – seine Stimme geben, ψηφίζεσθαι. – τὴν ψῆφον τίθεσθαι. – ψηφοφορεῖν. – Jemandem seine Stimme geben, τίθεσθαί τινι τὴν ψῆφον. – ψηφοφορεῖν τινα. – seine Stimme zu etwas geben, δέχεσθαί τι. – δοκιμάζειν τι. – Jemandem seine Stimme abfordern, ἐπιψηφίζειν εἰς τινα.

Stimmen, 1) transitiv: ἁρμόζειν u. ἁρμόττειν (ein musikalisches Instrument). – Jemanden stimmen, διατιθέναι τινά. – παρασκευάζειν τινά od. τὴν τινος γνώμην. – Jemanden für die Meinung eines Andern stimmen, ὁμογνώμονα ποιεῖν τινα ἄλλῳ τινί. – gut gestimmt sein, καλῶς od. εὐθύμως διακεῖσθαι. – εὖ διατίθεσθαι τὴν ψυχήν. – 2) intransitiv: a) s. v. a. passend, übereinstimmend sein mit etwas: ἁρμόττειν τινί od. πρός τι. – συναρμόζειν τινί. – εὐαρμόστως ἔχειν πρός τι. – b) s. v. a. seine Stimme geben: ψηφίζεσθαι. – τίθεσθαι τὴν ψῆφον. – für Jemanden stimmen, τίθεσθαί τινι τὴν ψῆφον. – gegen Jemanden stimmen, καταψηφίζεσθαί τινος. – Jemanden stimmen lassen, ἐπαγαγεῖν τινι τὴν ψῆφον. – der Präsident läßt die Versammlung stimmen, ὁ ἐπιστάτης ἐπιψηφίζει εἰς τὴν ἐκκλησίαν.

Stimmen, das, 1) eines Instruments: ἁρμονία, ἡ. – 2) die Erklärung seiner Meinung: ψηφοφορία, ἡ. – τὸ ψηφίζεσθαι.

Stimmenmehrheit, ἡ νικῶσα od. κρατοῦσα (γνώμη). – nach der Stimmenmehrheit, ἐκ τῆς νικώσης od. κρατούσης. – durch Stimmenmehrheit beschließen, ἐπιχειροτονεῖν. – Beschluß durch Stimmenmehrheit, ἐπιχειροτονία, ἡ.

Stimmpfeife, τονάριον, τὸ.

Stimmrecht, ψῆφος, ἡ.

Stimmtafel, πινακίδιον τιμητικόν, τὸ. – ψῆφος, ἡ.

Stimmung, ἕξις, ἡ. – διάθεσις, ἡ. – πάθος, ους, τὸ. – in einer Stimmung sein, διακεῖσθαι. – διακεῖσθαι od. διατίθεσθαι τὴν ψυχήν. – in welcher Stimmung, glaubst du, muß jetzt mein Vater sein? τὸν ἐμὸν πατέρα νῦν πῶς δοκεῖς διακεῖσθαι τὴν ψυχήν; – ruhige, heitere Stimmung des Gemüths, εὐθυμία, ἡ. – εὐκολία, ἡ. – alle Anwesenden waren fast in derselben Stimmung, πάντες οἱ παρόντες σχεδόν τι οὕτω διέκειντο. – ich befand mich in einer sonderbaren Stimmung, ἄτοπόν τί μοι πάθος παρῆν. – ich war in einer ganz wunderbaren Stimmung dabei, ἔγωγε θαυμάσια ἔπαθον παραγενόμενος. – in eine Stimmung versetzen, διατιθέναι τὴν ψυχήν.

Stimuliren, (Geilheit erregen), ὑποβινητιᾶν.

Stinkbaum, ἀνάγυρις, εως, ἡ – ἀνάγυρος, ὁ u. ἡ.

Stinken, ὄζειν – κακῶς ὄζειν. – nach etwas stinken, ὄζειν τινός. – ἀποπνεῖν oder ἀποφέρειν τι.

Stinkend, Stinkig, δυσώδης, 2 – δύσοσμος – κάκοσμος, 2. – σαπρός, 3 (hauptsächlich vom verdorbenen Fleische).

Stinkkäfer, βούπρηστις, εως, ἡ.

Stipendium, εὐεργεσία, ἡ. – εὐεργέτημα, τὸ. – ἔρανος, ὁ. – Einem ein Stipendium ertheilen, καταθέσθαι εὐεργεσίαν εἴς τινα. – Stipendien bekommen, εὐεργετεῖσθαι.

Stirn, μέτωπον, τὸ. – ernste Stirn, ὀφρῦς σπουδαῖαι, αἱ. – die Stirn runzeln, in Falten legen, ἄζειν od. ἀναπτὰν τὰς ὀφρῦς. – συνοφρυοῦσθαι. – σκυθρωπάζειν. – mit gerunzelter Stirn, σύνοφρυς, υος, ὁ, ἡ. – Einem die Stirne bieten, ἐνίστασθαί τινι. – ἀνθίστασθαι πρός τινα. – sich vor die Stirn schlagen, πλήττεσθαι τὴν κεφαλήν. Plut. Pompej. 73. – mit frecher Stirn etwas thun, ἀναιδῶς ποιεῖν τι.

Stirnband, Stirnbinde, προμετωπίδιον, τὸ – προμετωπίς, ίδος, ἡ. – μίτρα, ἡ. – bei Pferden: ἄμπυξ, υκος, ὁ, auch ἡ.

Stirnblatt, προμετωπίς, ίδος, ἡ.

Stochern, γλύφειν.

Stock, 1) s. v. a. Stab: σκηπάνιον, τὸ. – βακτηρία, ἡ – βάκτρον, τὸ. – ῥάβδος, ἡ. – σκυτάλη, ἡ. – ξύλον, τὸ. – ῥόπαλον, τὸ. – mit dem Stocke schlagen, πλήττειν τῇ βακτηρίᾳ. – ξυλοκοπεῖν. – ἐλαύνειν τῷ ῥοπάλῳ. – στυπάζειν. – den Stock aufheben, mit dem Stocke ausholen, τὴν βακτηρίαν διάρασθαι od. ἐπάρασθαι. – den Stock gegen Einen aufheben, ἀνατείνειν τινὶ τὴν βακτηρίαν. – 2) von einem Baume: στύπος, ους, τὸ. – κορμός, ὁ. – στέλεχος, ους, τὸ. – 3) s. v. a. Pflanze: φυτόν, τὸ. – 4) s. v. a. Kapital: χρέος, ους, τὸ. – 5) Korb für Bienen: σίμβλον, τὸ. – κυψέλη, ἡ.

Stockblind, ἐσχάτως τυφλός, 3. – παντάπασι πεπηρωμένος, 3.
Stockdumm, βλάξ, βλακός, ὁ, ἡ. – βλὰξ καὶ ἠλίθιος.
Stocken, κεκωλῦσθαι. – συνεστάλθαι. – οὐ προχωρεῖν. – im Reden stocken, ἀπορεῖν λόγων. – da stockt es, ἐν τούτῳ ἴσχεται.
Stocken, das, ἐποχή, ἡ. – ins Stocken gerathen, οὐ προχωρεῖν.
Stockfinster, ἀφεγγεστάτης, 2.
Stockprügel, ξυλοκοπία, ἡ. – Stockprügel bekommen, ξυλοκοπεῖσθαι.
Stockschlag, πλαγή, ἡ. – einen Stockschlag geben, πλήττειν τινὰ τῇ βακτηρίᾳ. – πληγὴν ἐντείνειν τινί.
Stockung, κώλυμα, ατος, τὸ. – Stockung in den Geldgeschäften, ἀμιξία χρημάτων, ἡ.
Stockwerk, κῶλον, τὸ. – οἴκημα, τὸ. – aus einem Stockwerk bestehend, μονόκωλος, 2. – mit zwei Stockwerken, δίστεγος, 2. – So werden auch von andern Zahlwörtern Kompesita mit den Substantiven κῶλον u. στέγη gebildet.
Stöckchen, βακτήριον – βακτηρίδιον, τὸ.
Stöckisch, ἀμεταπειστος, 2.
Stöhnen, στένειν – στενάζειν.
Stöhnen, das, στεναγμός, ὁ.
Stöpsel, ἐπίφραγμα, τὸ. – ἔμβολον, τὸ.
Stören, ταράττειν mit Akkusat. – ἐνοχλεῖν mit Dat. (über das Augm. bei ἐνοχλεῖν s. Gr. Gr. §. 68. Anm. 3.). – ἐμποδὼν εἶναί τινι. – Jemanden im Reden stören, παρενοχλεῖν τινι λέγοντι.
Störrig, ἀνυπότακτος, 2. – δύστροπος, 2. – δυστράπελος, 2. – δυσπειθής, 2. – ἄπειστος, 2. – αὐθάδης, 2. – störriges Wesen, δυστροπία, ἡ. – τὸ ἄπειστον.
Störrigkeit, δυσπειθεια, ἡ. – δυστροπία, ἡ – αὐθάδεια – αὐθαδία, ἡ.
Störung, ἐνόχλησις, ἡ. – ὄχλος, ὁ. – κώλυσις, ἡ – κώλυμα, τὸ. – ταραχή, ἡ.
Stoff, ὕλη, ἡ. – ἀφορμή, ἡ. – ὑπόστασις, ἡ. – Stoff darbieten, ἀφορμὴν παρέχειν od. διδόναι, τινός. – reichlicher Stoff, ἀφθονία, ἡ. – reichlichen Stoff zu etwas darbieten, ἀφθονιαν παρασκευάζειν τινός.
Stollen, im Bergwerke, ὑπόνομος, ὁ. – στόμιον, τὸ.
Stolpern, προσπταίειν. – προσκόπτειν. – προσκρούειν. – ψελλίζειν τὴν βάσιν. – σφάλλεσθαι.
Stolz, μέγα φρονεῖν, οὖσα, οὖν. – μεγαλόφρων, 2. – ὑπερήφανος u. ὑπερηφανής, 2. – ὑπέρφρων, 2. – αὐθάδης, 2. – σοβαρός, 3. – ein stolzer Gaul, σοβαρὸς ἵππος. – stolz sein auf etwas, μέγα φρονεῖν od. μεγαλοφρονεῖν ἐπί τινι. – ἀγάλλεσθαί τινι od. ἐπί τινι. – stolz thun, ὑπερηφανεύεσθαι – ὑπερηφανεῖν.
Stolz, der, μεγαλοφροσύνη, ἡ. – ὑπερηφάνεια u. ὑπερηφανια, ἡ. – αὐθαδία, ἡ. – ἀλαζονεία, ἡ. – ὄγκος, ὁ. – edler Stolz, φρόνημα, τὸ.
Stolziren, σοβαρεύεσθαι.
Stopfen, στοιβάζειν. – etwas in etwas stopfen, ἐμβύειν τί τινι. – εἰσάγειν τί τινι. – ἐμφράττειν τί τινι. – etwas zwischen etwas stopfen, διαστοιβάζειν τι διά τινος. – etwas voll stopfen, ἐμπιπλάναι – ἐμβύειν – ἐμπληροῦν τι. – mit der Nadel stopfen, ἀκεῖσθαι – περιῤῥάπτειν. – καταῤῥάπτειν. – 2) metaphorisch s. v. a. zum Stillstand bringen: ἐφιστάναι. – καταπαύειν – ἀποπαύειν. – das Stopfen, ἐπίστασις, ἡ. – den Leuten die Mäuler stopfen, συῤῥάπτειν τὰ στόματα τῶν ἀνθρώπων. Plat.
Stopfnadel, ἠπήτριον, τὸ.
Stoppel, καλάμη, ἡ. – κάρφος, ους, τὸ. – Stoppeln lesen, καλαμᾶσθαι. – σταχυολογεῖν.
Stoppeln, καλαμᾶσθαι. – καρφολογεῖν.
Storax, als Strauch, στύραξ, ακος, ἡ, auch ὁ. – als Harz: τὸ στύραξ. – nach Storax riechen od. schmecken, στυρακίζειν.
Storch, πελαργός, ὁ. – junger Storch, πελαργιδεύς, έως, ὁ. – der Storch klappert, κροτεῖ ὁ πελαργός.
Storchschnabel, als Pflanze, γεράνιον, τὸ.
Stoß, πληγή, ἡ. – ὠσμός, ὁ – ὦσις, ἡ. – Jemandem einen Stoß geben mit etwas, ἐνεῖναι τινί τι (Person im Dat., Sache im Akkus.). – ἐλαύνειν τινά τινι. – Jemandem einen Stoß beibringen, ἐμβάλλειν τινὶ πληγήν. – παίειν od. βάλλειν τινά. – Stoß des Windes u. dergl., φορά – ἐπιφορά, ἡ. – ὁρμή, ἡ. – mit einem Stosse, μιᾷ ὁρμῇ. – seinem Herzen einen Stoß geben, ἐπισπᾶσθαι. – einer Sache einen Stoß geben, συγχεῖν τι. – βλάπτειν τι. – μειοῦν τι. – προάγειν τι ἐπὶ τὸ χεῖρον. – einen harten Stoß bekommen, περιπίπτειν μεγάλῃ τῇ ξυμφορᾷ. – 2) s. v. a. Haufen: σωρός, ὁ – σώρευμα, τὸ.
Stoßen, ὠθεῖν (drängen). – κόπτειν – ἐλαύνειν – τύπτειν (einen Streich beibringen). – τρίβειν – συντρίβειν – κατατρίβειν (stampfen, zermalmen). – Jemanden mit etwas stoßen, ἐνεῖναι τινί τι. – παίειν od. πλήττειν τινά τινι. – im Mörser stoßen, τρίβειν od. συντρίβειν od. κατατρίβειν, auch τύπτειν ἐν ὅλμῳ. – der Ochse stößt mit den Hörnern, ὁ βοῦς πλήττει od. τύπτει τῷ κέρᾳ. – über den Haufen stoßen, ἀνατρέπειν. – ἀναιρεῖν. – κατακτείνειν. – κατακόπτειν. – sich an etwas stoßen, προσκρούεσθαί τινι. – μυσάττεσθαί τι. – mit dem Fusse an etwas stoßen, προσπταίειν od. προσκόπτειν od. προσκρούειν πόδα τινί. – aus dem Hause, dem Lande stoßen, ἀπωθεῖν od. ἀπελαύνειν od. ἐκβάλλειν mit Genit. – Jemanden vom Throne stoßen, ἐκβάλλειν τινὰ τῆς ἀρχῆς. – ἀφαιρεῖσθαί τινα τὴν ἀρχήν. – etwas von sich stoßen, προΐεσθαί τι. – ἀπωθεῖσθαι od. παρωθεῖσθαί τι. – Jemanden vor den Kopf stoßen, προσκρούεσθαί τινι. – woran stößt sich die Sache? ποῦ συντρίβεται τὸ πρᾶγμα; – ποῦ δυσχεραίνεται; – τί ἐμποδὼν τῷ πράγματι; – τί τὸ κωλῦον; – in die Trompete stoßen, σημαίνειν τῇ σάλπιγγι.

– σαλπίζειν. – zu Jemandem ſtoſſen, προστίθεσθαί τινι. – προσαιγνύναι od. συμπλέγνυσθαί τινι. – auf Jemanden ſtoſſen, ἐντυγχάνειν τινί. – ἐπιτυγχάνειν τινί. – συντυγχάνειν τινί. – ἐμπίπτειν εἴς τινα. – ἐπιλαμβάνειν τινά. – an etwas ſtoſſen, ſ. v. a. daran gränzen, ἔχεσθαί τινος. – ἐπικεῖσθαί od. παρακεῖσθαί τινι. – ὅμορον εἶναί τινι. – ὁμορεῖν τινι. – vom Lande ſtoſſen, ἀνάγειν τὴν ναῦν. – ἀνάγεσθαι. – λύειν τὰ πρυμνήσια.

Stoſſen, das, ὠσμός, ὁ. – τὸ κόπτειν (das Drängen). – τὸ τρίβειν – συντρίβειν (das Stampfen).

Stotterer, βατταριστής, οῦ, ὁ.

Stottern, βατταρίζειν. – ψελλίζειν.

Stottern, das, βατταρισμός – ψελλισμός, ὁ. – ψελλότης, ητος, ἡ.

Stotternd, ψελλός, 3. – βατταρίζων – ψελλίζων, ουσα, ον.

Stracks, ἀτενές. – συντόμως. – εὐθύ u. εὐθύς. – ich komme ſtracks vom Hauſe, ἥκω ἀτενὴς ἀπ' οἴκων. – ſtracks ſoll das Werk vollendet werden, εὐθὺ τὸ πρᾶγμα πεπράξεται.

Sträflich, 1) ſ. v. a. ſtrafbar: μεμπτός, 3. – μέμψιν ἔχων, ουσα, ον. – ζημίας ἄξιος, 3. – 2) ſ. v. a. ſchlecht: κακός, 3. – πονηρός, 3. – 3) ſ. v. a. ſtreng: χαλεπός, 3. – αὐστηρός, 3. – τραχύς, εῖα, ύ.

Sträflichkeit, μεμπτόν, τὸ. – κακία – πονηρία, ἡ. – 2) ſ. v. a. Strenge: χαλεπότης, ητος, ἡ. – αὐστηρότης, ητος, ἡ.

Sträuben, ſich, ἀνταγωνίζεσθαι. – ἀντιμάχεσθαι. – ἀνθίστασθαι. – ἀντερείδειν.

Strafbar, ζημίας ἄξιος, 3. – κακός, 3. – πονηρός, 3. – ἄδικος, 2. – ſtrafbar ſein, ζημίαν ὀφείλειν.

Strafbarkeit, ἀδικία, ἡ – ἄδικον, τὸ. – ἀνόσιον, τὸ. – κακία – πονηρία, ἡ.

Strafe, ζημία, ἡ (überhaupt Nachtheil, welcher uns für Verſchuldung trifft). – τιμωρία, ἡ (Rache, welche an dem Beleidiger genommen wird). – ποινή, ἡ (Buſſe, Sühnung). – κόλασις, ἡ (Leibesſtrafe). – gerichtliche, vom Richter zuerkannte Strafe, δίκη, ἡ. – πρόστιμον – ἐπιτίμιον, τὸ, u. τιμή, ἡ, u. τίμημα od. προστίμημα, τὸ (Geldſtrafe). – Jemandem eine Strafe zuerkennen, τιμᾶν τινα od. περί τινος. – ἐπιψηφίζειν τινὶ τιμήν od. τίμημα. – τάττειν ἐπιτίμιόν τινι. – προστιθέναι ἐπιτιμίου τινι. – Strafe bezahlen, τίνειν δίκην od. τιμήν od. τιμορίαν. – Strafe bekommen, in Strafe verfallen, δίκην διδόναι. – ὑπέχειν δίκην. – ζημίαν λαβεῖν. – ζημίᾳ περιπίπτειν. – ζημιοῦσθαι. – auf Strafe für Jemanden antragen (vom Kläger), τιμᾶσθαί τινι τὴν δίκην. – die Strafe, auf welche der Kläger angetragen hat, auf ihn (den ungerechten Ankläger) zurückſchieben, ὑποτιμᾶσθαί τινι τὴν δίκην od. ζημίαν. – einer Strafe entgehen, διαφεύγεσθαι δίκην. – τὸ δίκην δοῦναι διαδύναι. – Strafe auf etwas ſetzen, ζημίαν ἐπιτιθέναι τινί. – ζημίαν ποιεῖν ἐπί τινι. – es ſtehet eine Strafe auf etwas, ζημία ἐπίκειταί τινι. – Jemanden mit den härteſten Strafen belegen, κολάζειν τινὰ ταῖς μεγίσταις τιμορίαις. – Strafe verwirken, ζημίαν ἐργάζεσθαι. – eine verdiente Strafe, τιμωρία ἡ κατ' ἀξίαν τῶν πεπραγμένων. – ζημία ἀξία, ἡ. – ohne Strafe davon kommen, χαίροντα ἀπαλλάττειν od. ἀπαλλάττεσθαι.

Strafen, ζημιοῦν (überhaupt in Nachtheil bringen). – τιμωρεῖσθαί τινα – τιμωρίαν λαμβάνειν παρά τινος (Rache nehmen für ein erlittenes Unrecht). – κολάζειν (körperlich züchtigen). – ζημίαν ἐπιτιθέναι τινί – δίκην λαμβάνειν παρά τινος (gerichtlich od. geſetzlich ſtrafen). – ſtreng, hart ſtrafen, ἰσχυρῶς κολάζειν. – Jemanden an Gelde ſtrafen, ζημιοῦν τινα χρημάτων od. χρήμασι od. εἰς τὰ χρήματα. – Jemanden mit dem Tode beſtrafen, θανάτῳ ζημιοῦν τινα.

Strafen, das, τιμωρία, ἡ. – κόλασις, ἡ. – τὸ ζημιοῦν.

Strafexempel, κολάσεως παράδειγμα, τὸ.

Straff, ἐπιστρεφής, 2. – ἐκτενής, 2. – σύντονος, 2.

Straffällig, ζημίας ἄξιος, 3. – τιμήματι od. ἐπιτιμίοις ἔνοχος, 2. – ſtraffällig ſein, ἐνέχεσθαι τῇ δίκῃ od. ζημίᾳ. – ἀδικεῖν.

Straffälligkeit, ἀδικία, ἡ.

Straffall, πρᾶγμα ζημίας od. κολάσεως ἄξιον, τὸ. – πρᾶγμα ζημίας ἔνοχον, τὸ.

Straffheit, συντονία, ἡ – ἐκτένεια, ἡ.

Strafgeld, τίμημα – προστίμημα, τὸ. – ἐπιτίμιον, τὸ.

Strafloſ, ἀζήμιος, 2.

Strafloſigkeit, τὸ ἀζήμιον.

Strafpredigt, ἐπιστροφή, ἡ. – νουθετητικὸς od. νουθετικὸς λόγος, ὁ.

Strafwürdig, ζημίας ἄξιος, 3.

Strahl, ἀκτίς od. ἀκτῖν, ῖνος, ἡ. – αὐγή, ἡ. – αἴγλη, ἡ. – Strahlen werfen, ἀκτινοβολεῖν. – Strahlen werfend, ἀκτινοβόλος, 2. – die Strahlen brechen ſich, αἱ ἀκτῖνες ἀνακλῶσι. – die Strahlen zurückwerfen, ἀνταναπλᾶν.

Strahlen, ἀκτινοβολεῖν. – αὐγάζειν – ἀπαυγάζειν. – στίλβειν – ἀποστίλβειν.

Strahlenbrechung, ἀνάκλασις u. ἀνταν άκλασις, ἡ – ἀνακλασμός, ὁ.

Strahlend, ἀκτινοειδής, 2. – ἀκτινωτός, 3. – αὐγήεις, εσσα, εν. – στιλπνός, 3.

Stramm, ἀτενής, 2. – σύντονος, 2.

Strampfen, mit dem Fuſſe auf die Erde, κρούειν od. πατάσσειν τὴν γῆν ποδί.

Strand, ἀκτή, ἡ. – αἰγιαλός, ὁ.

Stranden, προοκέλλειν od. ἐξοκέλλειν [verſt. τὴν ναῦν]. – ναυαγεῖν. – ſtranden laſſen, ἐξοκέλλειν. – geſtrandet, ἔκβολος, 2. – ein geſtrandetes Schiff, ἐκβολαὶ νεώς, αἱ.

Strandrecht, τὰ περὶ τοὺς ναυαγοῦντας δίκαια.

Strandung, ναυαγία, ἡ. – ἐκβολή, ἡ.

Strang, βρόχος, ὁ – ἀγχόνη, ἡ – στραγγάλη, u. στραγγαλίς, ίδος, ἡ (zum Henken). – σειρά, ἡ. – σύρτης, ου, ὁ, auch ἱμάς, άντος, ὁ (zum Ziehen). – Jemanden zum Strange verurtheilen, καταγιγνώσκειν

τινος ἀγχόνην. – mit dem Strange hinrichten, ἀγχονᾶν – ἀπάγχειν.
Stranguliren, ἀγχονᾶν – ἀπάγχειν. – στραγγαλοῦν. – πνίγειν.
Strangulirung, ἀγχόνη, ἡ. – πνιγμός, ὁ.
Strangurie, στραγγουρία, ἡ.
Strapaze, πόνος – κόπος – κάματος – μόχθος, ὁ. – ταλαιπωρία, ἡ. – Strapazen haben mit etwas, μοχθεῖν περί τι od. ἐπί τινι od. ποιοῦντά τι. – viele Strapazen aushalten, ταλαιπωρεῖν. – der dieselben aushalten kann, ταλαίπωρος, 2.
Strapaziren, καταπονεῖν τινα. – παραλύειν τινά. – sich strapaziren, μοχθεῖν. – κάμνειν. – πόνους ὑπέχειν.
Strasse, 1) s. v. a. Weg: ὁδός, ἡ. – gangbare Strassen, στειβόμεναι ὁδοί. – die rechte Strasse, ὀρθὴ ὁδός. – seine Strasse ziehen, ἀπειθεῖν πρὸς τὰ ἑαυτοῦ. – πρόσω od. ποῤῥώτερω πορεύεσθαι. – auf öffentlicher Strasse, ἐν τῷ δημοσίῳ. – 2) s. v. a. Gasse: ἀγυιά, ἡ. – πλατεῖα, ἡ. – λαύρα, ἡ. – an der Strasse liegend, auf dieselbe gehend, παρόδιος, 2. – Fenster, welche auf die Strasse gehen, θυρίδες παρόδιοι. – 3) s. v. a. Meerenge: πορθμός, ὁ. – πόρος, ὁ.
Strassenbau, ὁδοστρωσία, ἡ. – ὁδοποίησις, ἡ.
Strassenräuber, λῃστής, οῦ, ὁ. – λωποδύτης, ου, ὁ. – ὁδοφύλαξ, ακος, ὁ. – ὁδοσκόπος – ὁδοιδόκος – ὅδουρος, ὁ – ὁδούρης, ου, ὁ.
Strassenraub, λῃστεία, ἡ. – λωποδυσία, ἡ. – Strassenraub begehen, λῃστεύειν. – λωποδυτεῖν.
Strauch, θάμνος, ὁ. – ῥώπιον u. ῥωπεῖον, τὸ. – λόχμη, ἡ. – sich ausbreiten, wie ein Strauch, λοχμοῦσθαι.
Strauchdieb, λῃστής, οῦ, ὁ.
Straucheln, πταίειν. – σφάλλεσθαι. – ὀλισθαίνειν.
Straucheln, das, πταῖσμα, τὸ. – σφάλμα, τὸ.
Strauchwerk, θαμνών, ῶνος, ὁ. – ῥώψ, ῥωπός, ὁ.
Strauss, 1) von Blumen: δέσμη, ἡ. – φάκελος od. φάκελλος, ὁ. – στέφανος, ὁ. – ἄνθη συμπεπλεγμένα, τά. – 2) auf dem Kopfe der Vögel: λόφος, ὁ. – 3) Name des Vogels: στρουθοκάμηλος, ὁ, od. ἡ. – στρουθίων, ωνος, ὁ. – στρουθὸς ἡ μεγάλη. – 4) s. v. a. Kampf: ἀγών, ῶνος, ὁ. – ἄμιλλα, ἡ.
Strebe, ἀντηρίς, ίδος, ἡ. – ἔρεισμα, τὸ.
Streben, σπεύδειν. – σπουδάζειν. – προθυμεῖσθαι. – τείνειν. – διατείνειν. – πειρᾶσθαι. – ὁρμᾶσθαι. – πράττειν. – μηχανᾶσθαι. – nach etwas streben, ἐπιθυμεῖν τινος. – ἐφίεσθαί τινος. – ὀρέγεσθαί τινος. – ζηλοῦν τι. – θηρᾶν od. θηρεύειν τι. – σπουδάζειν πρός τι, ἀμφί τι, od. ὡς u. ὅπως mit dem erforderlichen Modus. – μετέρχεσθαί τι. – βούλεσθαί τι od. mit folg. Infinit. – wetteifernd nach etwas streben, ἀμιλλᾶσθαι ἐπί τι od. εἴς τι od. πρός τι. – entgegen streben, ἀντισπεύδειν. – ἀντερείδειν. – ἀντιπράττειν. – ἐναντιοῦσθαι. – ἐνίστασθαι.
Streben, das, σπουδή, ἡ. – ὁρμή, ἡ. – ζῆλος, ὁ. – ἅμιλλα, ης, ἡ. – ἐπιθυμία, ἡ. – ὄρεξις, ἡ. – ein rechtmässiges Streben, σπουδὴ ὀρθῶς σπουδαζομένη. – das Streben nach etwas, ἡ ἐπιθυμία τινός.
Strebepfeiler, ἀντηρίς, ίδος, ἡ.
Strecke, χῶρος, ὁ. – ὁδός, ἡ. – διάστημα, τὸ. – eine kleine Strecke, ὀλίγον τι. – eine weite Strecke hin, μακράν.
Streckeisen, ἐλατρεύς, έως, ὁ.
Strecken, τείνειν – ἐκτείνειν – διατείνειν. – Kupfer (und andere Metalle) strecken, ἐλαύνειν od. σφυρηλατεῖν χαλκόν. – sich strecken, σκορδινᾶσθαι. – sich auf etwas strecken, ἀνακλίνεσθαι ἐπί τι od. εἴς τι. – κατακλίνεσθαι u. κατακεῖσθαι ἐπί τινι. – sich in die Länge strecken, μακρὸν τείνειν u. τείνεσθαι. – τείνειν ἐπὶ μῆκος. – das Gewehr strecken, παραδιδόναι τὰ ὅπλα. – ἀποθέσθαι τὰ ὅπλα. – die Hände gen Himmel strecken, ἀνατείνειν τὰς χεῖρας πρὸς τὸν οὐρανόν. – Jemandem die Hand hinstrecken, ὀρέγειν od. προτείνειν τινὶ τὴν χεῖρα. – sich nach der Decke strecken, πράττειν κατὰ τὴν δύναμιν od. οὐ παρὰ τὴν δύναμιν od. οὐ παρὰ τὸ δυνατόν.
Streich, 1) s. v. a. Schlag: πληγή, ἡ. – Jemandem einen Streich geben od. beibringen, πληγὴν ἐντείνειν od. προστρίβειν τινί. – ῥαπίζειν τινά. – κολάζειν τινά. – Streiche bekommen, πληγὰς λαβεῖν. – ῥαπίζεσθαι. – 2) s. v. a. unerwartete schelmische Handlung, auch überhaupt Unternehmung: πανούργημα, u. πανούργευμα, τὸ. – μηχάνημα, τὸ. – πρᾶξις, εως, ἡ. – ἔργον, τὸ. – ein hinterlistiger, boshafter Streich, ἐπιβουλή, ἡ. – einen solchen Streich gegen Jemanden im Sinne haben, ἐπιβουλεύειν τινί. – ὑπέρχεσθαί τινα. – boshafter, schändlicher, bübischer Streich, κακούργημα, τό. – Jemandem einen Streich spielen, διαφθείρειν od. λυμαίνεσθαι τὴν πρᾶξίν τινι. – ἀδικεῖν τινα. – ψεύδεσθαί τινα. – βλάπτειν τινά. – σφάλλειν τινά. – es begegnete mir ein böser Streich, περιέπεσον ξυμφορᾷ.
Streicheln, θέλγειν τινά. – καταψᾶν τινος u. τινα. – κηλεῖν τινα. – ἐπαφᾶσθαί τινος.
Streicheln, das, τὸ θέλγειν. – μαλακὴ ἐπαφή, ἡ.
Streichen, 1) transitiv: σμᾶν. – etwas glatt streichen, ὁμαλοῦν τι καθικνούμενον. – den Staub von etwas streichen, ἀποσμᾶν τὸν κονιορτὸν ἀπό τινος. – ἀπομάττειν τὸν κονιορτὸν τινος od. ἀπό τινος. – den Schweiss von etwas streichen, ἀπομάττειν τὸν ἱδρῶτα ἀπό τινος. – sich die Haare von der Stirne auf den Scheitel streichen, ἀπὸ τοῦ μετώπου ἐπὶ τὴν κορυφὴν ἀνασπᾶν τὰς τρίχας. – ein Instrument streichen, κρούειν ὄργανον. – darauf streichen, ἀλείφειν – ἐναλείφειν – ἐπαλείφειν. – ἐμπλάττειν. – ἐπιχρίειν – καταχρίειν. – Ziegeln streichen, πλίνθους

ἕλκυειν od. ἕλκειν od. ἐρύειν. – πλινθεύειν. – etwas an einem Gegenstande streichen (um es zu schärfen), θήγειν oder ἀκονᾶν τι πρός τι. – die Segel streichen, στείλαι τὰ ἱστία. – Schrift streichen (ausstreichen), διαλείφειν – ἐξαλείφειν – διασμᾶν γράμματα. – 2) intransitiv: φέρεσθαι, pass. – ἀΐσσειν – ἄρτειν. – χωρεῖν. – an etwas hin streichen, ἅπτεσθαί τινος. – über etwas hin streichen, καταφέρειν τινός. – καθικνεῖσθαί τινος. – mit dem Scheermesser Jemandem über die Backen hin streichen, καταφέρειν τινὶ τῶν γνάθων τὸ ξυρόν. – herum streichen, πλανᾶσθαι. – περιφέρεσθαι, pass.

Streichholz, ὁμάλιστρον, τό, u. ὁμαλίστρα, ἡ (jedes Werkzeug zum Ebnen). – ἀπόμακτρα, ἡ, u. ῥόχανον, τό (beim Messen der Früchte). – περιστροφίς, ίδος, ἡ (bei den Bäckern zur Bearbeitung des Teiges).

Streif, Streifen, der, 1) s. v. a. ein langes, schmales Stück: ταινία, ἡ. – ζώνη, ἡ (beide sowohl von Bändern als auch bildlich von schmalen Stücken Landes). – der westliche Streifen des Landes, τὸ πρὸς ἑσπέραν τεῖνον μέρος τῆς χώρας. – 2) s. v. a. Riese: ῥάβδος, ἡ. – ὄλκός, ὁ.

Streifen, 1) intransitiv: an etwas hin streifen, παραφέρεσθαι παρά τι. – οἴχεσθαι παρά τι. – παραΐσσειν. – vor etwas vorbei streifen, παραλλάττειν τι. – die Soldaten streifen, οἱ στρατιῶται διατρέχουσι, περιτρέχουσι, διαθέουσι, πλανῶνται. – 2) transitiv: a) s. v. a. mit Streifen, Striefen versehen: ῥαβδοῦν. – gestreift, ῥαβδωτός, 3. – b) s. v. a. leicht berühren: ἐφάπτεσθαί τινος. – καθάπτεσθαί τινος. – ἐπιτέμνειν τι. – c) s. v. a. die Haut abziehen: δέρειν – ἀποδέρειν.

Streiferei, ἐκδρομή – διεκδρομή – ἐπεκδρομή – καταδρομή, ἡ. – Streifereien machen in ein Land, ἐπεξέρχεσθαι χώραν τινά. – κατατρέχειν – ἐπεκθεῖν u. ἐπεκτρέχειν.

Streifig, ῥαβδωτός, 3.

Streifschuß, κούφη πληγή, ἡ.

Streifwunde, κοῦφον τραῦμα, τό.

Streifzug, καταδρομή – ἐπεκδρομή – ἐσβολή, ἡ. – einen Streifzug in ein Land unternehmen, ἐσβάλλειν ἐς χώραν τινά. – ἐπελθεῖν χώραν τινά.

Streit, 1) s. v. a. Kampf: ἀγών, ῶνος, ὁ. – μάχη, ἡ. – ἄμιλλα, ἡ. – χεῖρες, ῶν, αἱ. – im Streite liegen mit Jemandem, πολεμεῖν τινι od. πρός τινα. – 2) s. v. a. Uneinigkeit: διαφορά, ἡ. – ἔρις, ιδος, ἡ. – ἀμφιλογία – ἀντιλογία, ἡ. – νεῖκος, ους, τό. – mit Jemandem in Streit gerathen, προσκρούεσθαί τινι. – συνελθεῖν ἐς ἀντιλογίαν τινί. – Streit mit Jemandem anfangen, συνάπτειν νεῖκος πρός τινα. – Streit erregen zwischen Einigen, καθιστάναι εἰς ἔριν τινάς. – διιστάναι τινάς. – ἔριν ἐμβάλλειν τισί. – ich habe Streit, liege im Streite mit Jemandem, διίσταμαι πρός τινα. – διαφέρομαι πρός τινι od. μετά τινος. – ἐρίζω τινί. – διαγωνίζομαι πρός τινα. – νεῖκος συνῆπταί μοι πρός τινα. – mit Jemandem im Streite liegen (vor Gericht), διαδικάζεσθαί τινι. – πρᾶγμα ἔχειν πρός τινα. – einen Streit schlichten, διαλύειν od. παύειν διαφοράν. – einen Streit zwischen Einigen schlichten, διαστῆσαί τινας. – διαλύειν ἐρίζοντας.

Streitaxt, πέλεκυς, εως, ὁ. – σάγαρις, εως, ἡ.

Streitbar, μάχιμος, 2. – ἄλκιμος, 2. – πολεμικός, 3. – ἀνδρεῖος, 3.

Streiten, 1) s. v. a. kämpfen: μάχεσθαι. – ἀγωνίζεσθαι. – ἀμιλλᾶσθαι. – mit Jemandem streiten, μάχεσθαί τινι. – ἀγωνίζεσθαί τινι od. πρός τινα. – für etwas streiten, μάχεσθαι ὑπέρ τινος. – muthig für die Freiheit streiten, ἀντέχεσθαι τῆς ἐλευθερίας. – ein Ort, um welchen viel gestritten wird, περιμάχητόν τι χωρίον. – 2) s. v. a. im Zwiste sein: ἐρίζειν. – φιλονεικεῖν. – ἀντιλέγειν – ἀμφισβητεῖν. – ἀμφιλογεῖσθαι. – vor Gericht streiten, ἀγωνίζεσθαι ἐν τοῖς δικασταῖς. – δικάζεσθαι – διαδικάζεσθαι, med. – mit Jemandem streiten über etwas, ἐρίζειν τινὶ περί τινος. – ἀντιλέγειν τινὶ περί τινος. – διαφέρεσθαι πρός τινα περί τινος. – φιλονεικεῖν πρός τινα ὑπέρ τινος. – über Worte streiten, λογομαχεῖν. – über kindische Gegenstände mit einander streiten, διαμειρακεύεσθαι od. διαμειρακιεύεσθαι ἀλλήλοις. – wider etwas streiten, ἐναντιοῦσθαί τινι. – ἐναντίον καταστῆναί τινι. – ἀνθίστασθαί τινι. – ἐνίστασθαι πρός τι. – ἀνταγωνίζεσθαί τινι.

Streiter, ἀγωνιστής, οῦ, ὁ. – στρατιώτης, ου, ὁ. – μαχητής – πολεμιστής, οῦ, ὁ. – πολεμικὸς od. μάχιμος ἀνήρ, ὁ.

Streitfrage, ζήτησις, ἡ. – ἀμφισβήτημα, τό. – πρόβλημα, τό. – πρότασις ἀμφισβητήσιμος, ἡ. – διάφορον, τό.

Streitgenosse, ξύμμαχος, ὁ. – συστρατιώτης, ου, ὁ. – παραστάτης, ου, ὁ. – Jemandes Streitgenosse sein, ξύμμαχον εἶναί τινι.

Streitig, ἀμφισβητήσιμος u. ἀμφισβήτητος od. ἀμφίσβητος, 2. – ἄνιστος, 2. – ἐριστός, 3. – διάφορος, 2. – die streitigen Parteien, οἱ διαδικαζόμενοι. – streitig sein über etwas, ἀμφισβητεῖν περί τινος. – ἀμφιλογεῖσθαι περί τινος. – vor Gerichte: διαδικάζεσθαι περί τινος. – streitige Sache, streitiger Punkt, διάφορον, τό. – ἀμφισβήτημα, τό.

Streitigkeit, ἔρις, ιδος, ἡ. – νεῖκος, ους, τό. – ἀμφισβήτησις, ἡ. – ἀμφιλογία, ας, ἡ. – vor Gericht: δίκη, ἡ.

Streitkolbe, κορύνη, ἡ. – ῥόπαλον, τό.

Streitkräfte, πολεμικαὶ δυνάμεις, αἱ. – παρασκευή, ἡ.

Streitpunkt, διάφορον, τό. – ἀμφισβήτημα, τό.

Streitroß, ἵππος ἀγωνιστής, ὁ.

Streitsache, διάφορον, τό. – ἀμφισβήτημα, τό.

Streitschrift, γράμμα ἐναντιολογικόν, τὸ. – διατριβὴ ἐριστική, ἡ.
Streitsucht, φιλονεικία, ἡ. – ἔρις, ιδος, ἡ. – φιλοδικία, ἡ.
Streitsüchtig, φιλόνεικος, 2. – ἐριστικός, 3. – φιλόδικος, 2. – streitsüchtig sein, φιλονεικεῖν. – φιλονεικίᾳ χρῆσθαι. – φιλοδικεῖν.
Streitwagen, πολεμικὸν ἅρμα, τὸ. – πολεμιστήριον (ἅρμα), τὸ.
Streng, 1) s. v. a. mit Härte verbunden: τραχύς, εῖα, ύ. – σκληρός, 3. – πικρός, 3. – eine strenge Lebensart, τραχεῖα δίαιτα. – strenge Erziehung, παιδεία τραχεία oder σκληρά. – 2) s. v. a. stark, empfindlich: σύντονος, 2. – πικρός, 3. – δεινός, 3. – χαλεπός, 3. – μέγας, γάλη, γα. – ein strenger Winter, δεινὸς od. μέγας ὁ χειμών. – strenge Kälte, ὑπερβάλλον τὸ ψῦχος. – 3) s. v. a. pünktlich, genau: ἀκριβής, 2. – ἀνένδοτος, 2. – σπουδαῖος, 3. – streng beobachten, ἀκριβῶς od. σπουδαίως φυλάττειν. – 4) in Bezug auf Pflicht und Recht: σεμνός, 3 (von Personen). – σπουδαῖος, 3. – χαλεπός, 3 – δεινός, 3. – ἀπότομος, 2 (von Personen u. Sachen). – streng gerecht, ἀκριβοδίκαιος, 2. – ein strenger Mann, σπουδαῖος ἀνήρ. – ein strenges Urtheil, σπουδαία κρίσις. – ein strenger Herr, δεσπότης χαλεπός. – streng regieren, σπουδαίως od. χαλεπῶς ἄρχειν. – streng strafen, ἰσχυρῶς κολάζειν.
Strenge, 1) s. v. a. Härte: τραχύτης – χαλεπότης – αὐστηρότης – σκληρότης – σπουδαιότης, ητος, ἡ. – mit Strenge, χαλεπῶς. – τραχέως. – πικρῶς. – mit Strenge verfahren, Strenge anwenden, χαλεπότητι χρῆσθαι. – χαλεπῶς od. τραχέως προσφέρεσθαι. – 2) s. v. a. Heftigkeit: δεινότης, ητος, ἡ. – χαλεπότης, ητος, ἡ. – ὑπερβολή, ἡ. – τὸ ὑπερβάλλον, οντος. – 3) s. v. a. Genauigkeit: ἀκρίβεια, ἡ. – σπουδαιότης, ητος, ἡ. – die äusserste Strenge beobachten, ἐσχάτως σπουδαῖον εἶναι. – mit Strenge, ἀκριβῶς. – σπουδαίως. – 4) s. v. a. Ernst u. Würde: σεμνότης, ητος, ἡ.
Streu, ὑπόστρωμα, τὸ. – χορτόστρωμα, τὸ.
Streuen, σπείρειν – διασπείρειν. – διασκεδαννύναι. – διαχεῖν (überhaupt zerstreuen, eine Masse vereinzeln). – πάττειν – διαπάττειν – καταπάττειν (etwas Staubartiges über einen Körper verbreiten). – στρωννύναι – ὑποστρωννύναι (ein Lager von etwas bilden). – etwas auf etwas streuen, ἐπιπάττειν od. προσπάττειν od. ἐμπάττειν τί τινι.
Streupulver, ἐπίπαστον, τὸ – κατάπασμα, τὸ. – ξήριον od. ξηράφιον, τὸ. – wohlriechendes Streupulver, ξηρόμυρον, τὸ.
Streusand, ψαμμίον, τὸ.
Streustroh, χορτόστρωμα, τὸ. – κάρφος, ους, τὸ, gewöhnl. im Plur. κάρφη, ῶν, τὰ.
Strich, 1) s. v. a. das Streichen: καταφορά, ἡ (mit dem Stocke, Schwerte, Pinsel). – κρούσις, ἡ, u. κρουσμός, ὁ (auf einem Instrumente). – einen Strich über die Tafel thun, καταφέρειν τῆς πλακός. – einen Strich auf einem Instrumente thun, κρούειν τὸ ὄργανον. – 2) s. v. a. Linie, Streifen: γραμμή, ἡ. – ὁλκός, ὁ. – ῥάβδος, ἡ. – Striche ziehen, machen, ἕλκειν od. ὑπογράφειν γραμμάς. – 3) s. v. a. langes, schmales Stück: ταινία, ἡ. – ζώνη, ἡ. – κλίμα, τὸ. – die südlichen Striche des Landes, τὰ πρὸς μεσημβρίαν τείνοντα od. τετραμμένα τῆς χώρας. – 4) s. v. a. Zug: Strich der Vögel, ἡ τῶν ὀρνίθων πορεία od. ὁδός od. ὁρμή. – der Strich des Windes, ἀνέμου φορά, ἡ. – in einem Striche, συνεχῶς. – ἀδιαλείπτως.
Strichregen, ὄμβρος ἐνιαχοῦ καταφερόμενος, ὁ. – ὄμβρος ὀλίγος, ὁ.
Strichweis, ἐνιαχοῦ – ἐνιαχῆ. – ἔσθ' ὅπου. – σποράδην.
Strick, σχοῖνος, ὁ u. ἡ – σχοινίον, τὸ. – σπάρτον, τὸ. – σπεῖρα od. σπεῖρα, ἡ. – σειρά, ἡ. – Strick zum Henken, ἄγχόνη u. ἀρπεδόνη, ἡ. – durch einen Strick sein Leben endigen, ἀγχόνῃ ἐκλείπειν τὸ ζῆν. – ἀπάγχεσθαι σπάρτοις.
Stricken, πλέκειν. – χηλεύειν u. χηλοῦν. – gestrickt, χηλευτός u. χηλωτός, 3.
Stricken, das, χήλευσις, ἡ.
Strickleiter, σπάρτων κλῖμαξ, ἡ – κλῖμαξ ἡ ἐκ σπάρτων κατεσκευασμένη. – κλῖμαξ στυππίνη, ἡ.
Strickнadel, χηλή, ἡ. – συμβολεύς, έως, ὁ.
Striefe, s. Streife.
Striegel, ξύστρα, ἡ – ξυστρίς, ίδος, ἡ – ξύστρον, τὸ. – ψηκτήρ, ῆρος, ὁ, u. ψῆκτρα od. ψήκτρια, ἡ.
Striegeln, ψήχειν. – περιξύειν.
Strieme, σμῶδιξ, ικος, u. σμῶδιγξ, ιγγος, ἡ. – μώλωψ, ωπος, ὁ. – Striemen schlagen, μωλωπίζειν. – voll Striemen, μωλωπικός, 3.
Strippe, τροπός, ὁ.
Strittig, s. Streitig.
Strömen, ῥεῖν. – φέρεσθαι. – λείβεσθαι. – ὁρμᾶν. – die Zeit strömt dahin, οἴχεται od. φεύγει ὁ χρόνος. – Thränen strömen über die Wangen, δάκρυα λείβεται κατὰ τῶν παρειῶν. – Thränen aus den Augen strömen lassen, δακρυρροεῖν.
Strömung, φορά, ἡ. – ῥοῦς, ῥοῦ, ὁ – ῥεῦμα, τὸ. – Strömung des Meeres, διαῤῥοὴ τοῦ ὠκεανοῦ. – παλίῤῥοια, ἡ.
Stroh, καλάμαι, ῶν, αἱ – κάλαμοι, ων, οἱ. – κάρφος, ους, τὸ.
Strohdach, στέγη καλάμων πεποιημένη, ἡ.
Strohdecke, καλάμινος φορμός, ὁ. – καλάμινον στρῶμα, τὸ.
Strohhalm, καλάμη, ἡ. – κάλαμος, ὁ.
Strohhütte, καλύβη καλαμίνη od. ἐκ καλάμων κατεσκευασμένη, ἡ.
Strohkranz, καλάμων στέφανος, ὁ.
Strohmann, εἴδωλον ἐκ καλάμων πεποιημένον, τὸ.

Strohmatte, καλάμινος φορμός, ὁ.
Strohsack, καλάμινος φορμός, ὁ. – στιβάς, άδος, ἡ.
Strohseil, καλάμινος δεσμός, ὁ. – zum Binden der Garben, οὐλόδετον, τὸ. – ἄμαλλα, ης, ἡ.
Strom, 1) s. v. a. Lauf des Wassers: ῥόος, ζσβ. ῥοῦς, ῥοῦ, ὁ. – ῥεῦμα, τὸ. – ῥεῖθρον, τὸ. – φορά, ἡ. – gegen den Strom segeln, ἀνὰ τὸν ποταμὸν πλεῖν. – das Rauschen des Stromes, ῥόθος, ὁ. – ῥόθιον, τὸ. – der Strom der Zeit, χρόνου φυγή. – χρόνου συνέχεια od. συνάφεια, ἡ. – 2) s. v. a. starker, reissender Fluß: ποταμός, ὁ. – ῥεῦμα, τὸ. – Strom von Lava, ῥυαξ, ακος, ὁ. – reissender Strom (von Bergen im Walde herabrollend), χείμαῤῥος, ὁ. – Ströme von Thränen vergiessen, δακρυῤῥοεῖν.
Stromweis, ῥύδην u. ῥυδόν. – ποταμηδόν. – ἀσταχτεί u. ἀσταχτί. – der Wein floß stromweis, ὁ οἶνος ἔῤῥει ποταμηδόν. – die Thränen fliessen stromweis, ἀσταχτεὶ χωρεῖ τὰ δάκρυα.
Strophe, στροφή, ἡ.
Strotzen, σπαργᾶν. – σφριγᾶν. – βρύειν – οἰδᾶν – οἰδαίνειν. – ὀγκοῦσθαι. – strotzend, ὀγκώδης, 2. – οἰδαλέος, 3.
Strotzen, das, σπάργωσις, ἡ. – ὄγκος, ὁ. – οἴδησις, ἡ.
Strudel, δίνη, ἡ – δῖνος, ὁ. – στρόβιλος, ὁ. – συστροφὴ ὕδατος, ἡ. – ἴλιγξ, ιγγος, ἡ.
Strudeln, δινεῖν u. δινεύειν. – κυκλοφορεῖσθαι. – βράζειν u. βράσσειν.
Strumpf, κνημὶς πλεκτή, ἡ.
Strumpfband, γονατόδεσμος, ὁ. – δεσμὸς ὁ περὶ τὰ γόνατα.
Strunk, στύπος, ους, τὸ. – στέλεχος, ους, τὸ. – κορμός, ὁ.
Struppig, αὐχμηρός, 3. – σκληρός, 3. – τραχὺς, εῖα, ύ. – δασὺς, εῖα, ύ. – er hat struppiges Haar, αὐχμηρός ἐστι τὴν κόμην.
Stube, οἴκημα, τὸ. – στέγη, ἡ. – σκηνή, ἡ. – θάλαμος, ὁ (Zimmer). – δίαιτα, ἡ, u. διαιτητήριον, τὸ (die Stube, wo Jemand gewöhnlich sich aufhält, Wohnstube). – immer in der Stube sitzen, σκιατροφεῖσθαι od. σκιατραφεῖσθαι. – οἰκουρεῖν.
Stubenarrest, φυλακὴ ἡ κατὰ τὴν δίαιταν od. ἐν τῇ διαίτῃ. – Stubenarrest haben, φυλάττεσθαι ἐν τῇ διαίτῃ.
Stubenbursche, σύσκηνος, ὁ – ὁμόσκηνος, ὁ. – Jemandes Stubenbursche sein, ὁμοσκηνοῦν – συσκηνᾶν – συσκηνεῖν τινι.
Stubenfenster, θυρὶς ἡ κατὰ τὴν δίαιταν.
Stubenkammer, θάλαμος ὁ πρὸς τῇ διαίτῃ. – οἴκημα ἐχόμενον τῆς διαίτης.
Stubengelehrte, ὁ καθ' ἑαυτὸν σπουδάζων περὶ τῶν γραμμάτων. – ὁ καθ' ἑαυτὸν μελετῶν τὰ γράμματα.
Stubensitzer, σκιατροφίας, ου, ὁ.
Stubenthür, θύρα, ἡ, u. θυρὶς, ίδος, ἡ.
Student, ὁ περὶ τὰ γράμματα σπουδάζων. – ὁ τῶν γραμμάτων μελέτην ποιούμενος.
Studiren, σπουδάζειν περί τινος od. περί τι – σπουδάζειν τι – ἐπιμελεῖσθαί τινος (Mühe und Fleiß auf etwas verwenden). – ἀσκεῖν τι u. ἐπιτηδεύειν τι (etwas treiben und dadurch sich Fertigkeit darin erwerben). – μελετᾶν τι (über etwas nachsinnen). – μανθάνειν τι (etwas erlernen). – etwas tüchtig studirt haben, διαπεπονημένον εἶναί τι τινι. – ἐξηκριβωκέναι τι. – ἐξεπίστασθαί τι. – auf eine Rede studiren, μελετᾶν λόγον. – παρασκευάζεσθαι λόγον. – die Philosophie studiren, σπουδάζειν περὶ τὴν φιλοσοφίαν. – etwas emsig, anhaltend studiren, εἶναι πρός τινι. – ἔχειν ἀμφί τι. – die Rechte studiren, μανθάνειν τὰ περὶ τὴν δικαιοσύνην od. τὰ δίκαια. – studirt, μελετηθείς, εῖσα, έν (durch Nachdenken zu Stande gebracht). – κατασκευαστός, 3 (mit List ausgedacht und erfunden).
Studiren, das, μελέτη, ἡ. – ἄσκησις, ἡ. – ἡ περὶ τῶν γραμμάτων σπουδή (Bemühung um gelehrte Kenntnisse).
Studirende, der, ὁ τῶν γραμμάτων ἐπιμέλειαν ποιούμενος.
Studirstube, μουσεῖον, τὸ. – μελετητήριον, τὸ.
Studium, μελέτη, ἡ – μελέτημα, τὸ. – σπουδὴ ἡ περί τι. – ἐπιτήδευμα, τὸ. – διατριβή, ἡ. – ἐπιστήμη, ἡ.
Stück, 1) s. v. a. Theil: μέρος, ους, τὸ – μερίς, ίδος, ἡ – μοῖρα, ἡ – μόριον, τὸ. – κῶλον, τὸ (Glied, Abschnitt). – ein abgebrochenes Stück, θραῦσμα, τὸ. – ein abgeschnittenes Stück, τόμος, ὁ – τέμαχος, τὸ (letzteres bei den bessern Schriftstellern nur von Fischen gebraucht; vergl. Lobeck zum Phrynich. p. 21. f.). – ein ausgebrochenes Stück Stein, λατόμημα, τὸ. – ein Stück Feld, ἀγρός, ὁ. – χωρίον, τὸ. – in Stücke schneiden, διατέμνειν. – in Stücke theilen, διαιρεῖν εἰς μέρη. – in Stücken reissen, διασπᾶν. – διαῤῥηγνύναι. – 2) s. v. a. ein für sich bestehender, gesonderter Gegenstand: χρῆμα, τὸ. – εἶδος, ους, τὸ. – aus, in einem Stücke, ὅλος, 3 – ὁλομερής, 2. – ὁλομελής, 2. – ἀσύνθετος, 2. – ἄῤῥαφος od. ἀῤῥαφής, 2 (von Kleidern und Allem, was gewöhnlich aus einzelnen Theilen zusammengenäht wird). – in einem Stücke fort, συνεχῶς. – ἀδιαλείπτως. – Stück für Stück, καθ' ἓν ἕκαστον. – Bei bestimmten Zahlangaben mit dem Worte Stück wird dieses im Griechischen nicht besonders übersetzt, sondern der Zahlbestimmung der Ausdruck τὸ πλῆθος beigefügt; z. B. zehn Stück Schaafe, δέκα πρόβατα τὸ πλῆθος. – ein Stück von gewebtem Zeuge, συναφή, ἡ – συνάφεια, ἡ. – ἱστός, ὁ. – πτύξ, πτυχός, ἡ. – ein angefangenes, noch auf dem Webstuhl befindliches Stück, ἱστὸς ἀρχόμενος. – ein fertiges, vom Webstuhl abzunehmendes Stück, ἱστὸς πρὸς ἑκτομὴν ὤν. – ein fertiges Stück vom Webstuhl abnehmen, ἱστὸν καθελεῖν. – Stück s. v. a. Produkt der Kunst: ἔργον, τὸ. – τέχνημα, τὸ. – ein seltenes, prächtiges Stück,

ἀγαλμα, τὸ. – ein Stück Geld, νόμισμα, τὸ. – κέρμα, τὸ. – ein Stück auf der Bühne, δρᾶμα, τὸ. – ein musikalisches Stück, κροῦσμα, τὸ. – μέλος, ους, τὸ. – 3) s. v. a. Sache, Umstand. In diesem Falle gebrauchen die Griechen Adjekt. im Neutr. ohne Zusatz eines Substantivs; z. B. in allen Stücken, πάντα. – τὰ πάντα. – πάντη. – Jemanden in einem Stücke loben, ἐπαινεῖν τινα εἴς τι. – du hast in diesem Stücke Recht, ὀρθῶς ταῦτα λέγεις. – in diesem Stücke hast du Unrecht gethan, ἀδικεῖς ταῦτα ποιήσας. – 4) besondere Ausdrücke: von freien Stücken, ἀφ' αὐτοῦ. – αὐτὸς ἀφ' αὐτοῦ. – αὐτόματος, 2. – ἑκών, οὖσα, όν. – ἑκούσιος, 3. – αὐτεπάγγελτος, 2. – grosse Stücken auf etwas halten, περὶ πολλοῦ ob. πολλῶν ποιεῖσθαί τι. – πολὺ νέμειν τινί.

Stückchen, μόριον, τὸ. – μικρὸν μέρος, τὸ. – θραῦσμα, τὸ. – ψωμίον, τὸ.

Stückeln, Stücken, συρράπτειν.

Stückpferd, ὑποζύγιος ἵππος, ὁ. – ἵππος ὁ ἐν τοῖς ὑποζυγίοις ὤν.

Stückweis, ἐν μέρει. – καθ' ἓν ἕκαστον.

Stümper, ἰδιώτης, ου, ὁ. – ein Stümper sein in etwas, ἰδιωτεύειν τινός ob. κατά τι ob. περί τι ob. πρός τι. – ἄπειρον εἶναί τινος.

Stümperhaft, ἰδιωτικός, 3.

Stümpern, ἰδιωτεύειν.

Stümpfen, ἀμβλύνειν – ἐξαμβλύνειν – καταμβλύνειν.

Stündlich, καθ' ὥραν – καθ' ἑκάστην τὴν ὥραν.

Stürmen, 1) intransitiv: φέρεσθαι, pass. – ὁρμᾶν u. ὁρμᾶσθαι. – es stürmet heftig, πολὺς ὁ χειμών. – das Meer stürmt, κυμαίνει ob. χειμαίνει ἡ θάλαττα. – auf Jemanden hinein, los stürmen, ἐπιφέρεσθαί τινι. – ἐφορμᾶν τινι. – 2) transitiv: προσβάλλειν τινί. – πειρᾶσθαί τινος. – eine Stadt stürmen, προσβάλλειν ob. μηχανὰς προσάγειν τῇ πόλει.

Stürmisch, 1) s. v. a. mit Sturm verbunden: χειμέριος, 2 u. 3. – θυελλώδης, 2 – θυελλεις, 3. – stürmisches Wetter, χειμών, ῶνος, ὁ. – stürmisch sein, χειμαίνειν. – vom Meere: κυ°αίνειν. – 2) s. v. a. mit Heftigkeit u. Getöse verbunden: δορυβώδης, 2. – βίαιος, 2. – ὁρμητικός, 3. – καρτερός, 3. – ἄγριος, 3. – δεινός, 3. – ταραχώδης, 2 (von Getränken, Leidenschaften u. allen Dingen, welche das Gemüth in Bewegung setzen). – ein stürmischer Mensch, ἄγριος ἄνθρωπος. – stürmische Neigung, δεινὴ ἐπιθυμία.

Stürze, πῶμα, τὸ – ἐπίθεμα, τὸ.

Stürzen, 1) transitiv: ῥίπτειν u. ῥιπτεῖν. – βάλλειν. – Einen von einer steilen Anhöhe stürzen, κατακρημνίζειν τινά. – sich ins Wasser stürzen, ῥίπτειν ἑαυτὸν εἰς τὸ ὕδωρ. – sich in Gefahren stürzen, ῥίπτειν ἑαυτὸν εἰς κινδύνους. – Jemandes Macht stürzen, ἀφαιρεῖσθαί τινα τὴν δύναμιν. – Jemanden vom Throne stürzen, τῆς ἀρχῆς ἐκβάλλειν τινα. – ἀφαιρεῖσθαί τινα τὴν ἀρχήν. – Jemanden stürzen, καθαιρεῖν τινα. – ταπεινοῦν τινα. – ἀτιμάζειν τινά. – einen Herrscher stürzen, καταλύειν ἄρχοντα. – sich ins Unglück stürzen, περιπεσεῖν ξυμφοραῖς. – ἐπισπᾶσθαι κακά. – ein Gefäß stürzen, ἀνατρέπειν ἀγγεῖον. – 2) intransitiv: φέρεσθαι, pass. – ὁρμᾶν u. ὁρμᾶσθαι. – πίπτειν – καταπίπτειν. – das Pferd stürzt, καταπίπτει ὁ ἵππος. – zu Boden stürzen, χαμαὶ καταπεσεῖν. – von dem Pferde stürzen, κατακυλίεσθαι ἀπὸ τοῦ ἵππου. – in das Haus stürzen, εἰσφέρεσθαι εἰς τὴν οἰκίαν. – heran, daher stürzen, ἐπιφέρεσθαι. – ἐφορμᾶν u. ἐφορμᾶσθαι.

Stürzen, das, 1) s. v. a. Erniedrigung von einer Höhe: ταπείνωσις, ἡ. – καθαίρεσις, ἡ. – κατάλυσις, ἡ. – 2) s. v. a. heftige Bewegung: φορά – καταφορά, ἡ.

Stütze, στήριγμα, τὸ – στῆριγξ, ιγγος, ἡ. – ἔρεισμα – ὑπέρεισμα, τὸ. – ἀντηρίς, ίδος, ἡ (sämmtlich in eigentlicher Bedeutung). – ἐπικουρία, ἡ. – βοήθεια, ἡ. – ἔρυμα, τὸ. – παραμυθία, ἡ (in metaphor. Bedeutung). – du bist unsere Stütze, ἐν σοὶ ἐσμέν. – der Mann ist die Stütze des Staates, ὁ ἀνὴρ σώζει ob. διασώζει ob. ὀρθοῖ ob. ἀνορθοῖ τὴν πόλιν. – der Mann ist die Stütze des Weibes, ἀνδρὸς ἐπικούρου δεῖται ἡ γυνή.

Stützen, στηρίζειν – ὑποστηρίζειν. – σκήπτειν. – κρατύνειν. – βεβαιοῦν. – ἀσφαλίζειν. – den Weinstock stützen, χαρακοῦν τὴν ἄμπελον. – Jemanden stützen, κρατύνειν τινά. – ὠθεῖν τινά. – ἐπικουρεῖν τινι. – παραμυθεῖσθαί τινα. – sich auf etwas stützen, σκήπτεσθαί τινι. – ἐπισκήπτεσθαί τινι. – ἐρείδεσθαί τινι. – ἔχεσθαί τινος. – ἀνακεῖσθαι εἴς τι. – ἀναρτᾶσθαι εἴς τι ob. ἔκ τινος. – metaphorisch: πεποιθέναι ἔν τινι. – ἰσχυρίζεσθαί τινι. – θαῤῥεῖν τινι.

Stufe, βαθμός, ὁ – βαθμίς, ίδος, ἡ – βάθρα u. ἀναβάθρα, ἡ – ἀναβαθμός, ὁ. – ἀναβαθμίς, ἡ. – Stufe einer Treppe oder Leiter, κλιμακτήρ, ῆρος, ὁ. – κλῖμαξ, ακος, ἡ. – die Stufen des menschlichen Alters, αἱ τῆς ἡλικίας ἀκμαί. – die höchste Stufe der Ehre ersteigen, τυγχάνειν τιμῆς τῆς μεγίστης. – auf einer niedern Stufe stehen, ταπεινῶς ἔχειν ob. ζῆν. – siehest du nicht, auf welcher Stufe des Unglücks du stehest? οὐχ ὁρᾷς ἵν' εἶ κακοῦ; – bis zu einer so hohen Stufe von etwas gelangen, εἰς τοῦτο χωρεῖν ob. ἥκειν τινός.

Stufenfolge, συνέχεια, ἡ. – ἡ ἐπὶ τὰ μείζω ἐπίδοσις. – ἡ ἐπὶ τὸ πλέον προκοπή.

Stufengang, ἡ ἐπὶ τὸ πλέον προκοπή.

Stufenjahr, κλιμακτηριὼς ἐνιαυτός, ὁ. – κλιμακτηρικὸν ἔτος, τὸ.

Stufenweis, ἀεὶ αὐξανόμενος, ένη, ενον. – Adv. κλιμακηδόν. – βαθμηδόν.

Stuhl, ἕδρα – καθέδρα, ἡ. – für Könige und obrigkeitliche Personen, θρόνος, ὁ. – Stuhl der Richter, βῆμα, τὸ. – grosser, weiter Stuhl, δίφρος, ὁ (im Plur. τὰ δί-

φρα). – Stuhl mit einer Lehne, κλισία, ἡ – κλισμος, ὁ – κλιντήρ, ῆρος, ὁ.

Stuhlbein, κνημία, ἡ.

Stuhlgang, διαχώρημα – ὑποχωρημα – ἀποπάτημα, τὸ. – κοιλιολυσία, ἡ. – κοιλίας ὑπόστασις, ἡ. – Stuhlgang machen, den Stuhlgang befördern, ὑπάγειν od. λύειν τὴν κοιλίαν. – schweren Stuhlgang habend, δυσδιαχώρητος, 2. – leichten Stuhlgang habend, εὐδιαχώρητος, 2.

Stuhlkappe, τὸ τῆς ἕδρας ἐπίστρωμα od. ἐπικάλυμμα.

Stuhlzwang, τεινεσμός, ὁ.

Stumm, ἄφωνος – ἄγλωττος – ἄλαλος, 2. – ἐνεός, 3. – κωφός, 3.

Stummheit, ἀφωνία, ἡ. – κωφότης, ητος, ἡ – κώφωμα, τὸ. – ἐνεότης, ητος, ἡ.

Stumpf, ἀμβλύς, εῖα, ύ (in jeder Beziehung). – κωφός, 3 (von den Sinneswerkzeugen). – ἀμαυρός, 3 (vom Gesicht). – stumpfes Gesicht, ἀμβλυωπία, ἡ. – ein stumpfes Gesicht haben, ἀμβλυωπεῖν. – ἀμβλὺ ὁρᾶν. – stumpf an Sinnen, δυσαίσθητος – ἀναίσθητος, 2. – κωφός, 3. – stumpf machen, ἀμβλύνειν – ἐξαμβλύνειν – καταμβλύνειν. – stumpfe Zähne, αἰμωδία, ἡ – αἰμωδιασμός, ὁ. – stumpfe Zähne haben, αἰμωδιᾶν u. αἰμωδεῖν.

Stumpf, der, κορμός, ὁ. – βραχύ τι.

Stumpfheit, ἀμβλύτης, ητος, ἡ (in jeder Beziehung). – κωφότης, ητος, ἡ – κώφωμα, τὸ (hauptsächlich von den Sinneswerkzeugen). – Stumpfheit der Zähne, αἰμωδία, ἡ – αἰμωδιασμός, ὁ. – Stumpfheit des Gesichtes, ἀμβλυωπία, ἡ. – Stumpfheit der Sinne, δυσαισθησία – ἀναισθησία, ἡ.

Stümpfnase, σιμὴ ῥίς, ἡ. – eine Stumpfnase habend, σιμός, 3. – alle Kinder haben Stumpfnasen, τὰ παιδία πάντα σιμά.

Stumpfnasig, σιμός, 3 – ὀινόσιμος, 2.

Stumpfsichtig, ἀμβλὺς (εῖα, ὺ) τὴν ὄψιν (oft auch ohne allen Zusatz ἀμβλύς) – ἀμβλυωπός u. ἀμβλωπής, 2 – ἀμβλώψ, ῶπος, ὁ, ἡ. – stumpfs. sein, ἀμβλυωπεῖν u. ἀμβλυώττειν.

Stumpfsichtigkeit, ἀμβλυωπία, ἡ. – ἀμβλύτης, ητος, ἡ.

Stumpfsinn, βραδύνοια, ἡ. – βραδυτής, ῆτος, ἡ. – ἀναισθησία, ἡ – τὸ ἀναίσθητον.

Stumpfsinnig, βραδύνους, 2. – βραδύς, εῖα, ύ. – ἀμβλὺς (εῖα, ὺ) τὴν φυσιν. – ἀναίσθητος, 2.

Stumpfschwanz, s. Stutzschwanz.

Stumpfwinkelig, ἀμβλυγώνιος, 2.

Stunde, ὥρα, ἡ. – die Stunden anzeigen, ὡρολογεῖν. – ὡρονομεῖν. – von Stund an, ἐξαυτῆς. – ἀπὸ τοῦδε εὐθύ. – bis auf diese Stunde, τὸ μέχρι τοῦδε. – μέχρι τοῦ νῦν. – stirb sanft, wenn deine Stunde naht, εὐθνήσκοις, ὅταν σοι τὸ χρεὼν ἔλθῃ.

Stundenuhr, Stundenzeiger, ὡρολόγιον – ὡροσκοπεῖον – ὡροσκόπιον – ὡρονόμιον, τὸ.

Stundenweis, καθ' ὥρας.

Sturm, 1) a) eigentlich von Wind u. Wetter: χειμών, ῶνος, ὁ. – θύελλα – ἄελλα, ἡ. – λαῖλαψ, απος, ἡ. – καταιγίς, ίδος, ἡ. – ζάλη, ἡ. – durch Sturm beunruhigen, χειμάζειν. – Stürme ausstehen, χειμάζεσθαι. – χειμαίνεσθαι. – b) metaphorisch von drohender Gefahr u. hereinbrechendem Unglück: χειμών, ῶνος, ὁ. – κλύδων, ωνος, ὁ. – der Sturm gehet vorüber, παραφέρεται ὁ χειμών. – einen Sturm über Einen bringen, ἐπάγειν χειμῶνά τινι. – 2) s. v. a. mit Heftigkeit u. Getöse verbundener Andrang: θόρυβος, ὁ. – ταραχή, ἡ. – τύρβη, ἡ. – ὁρμή, ἡ. – ἀγών, ῶνος, ὁ. – ἐσβολή, ἡ. – Stürme im Volke aushalten, φέρειν ἀγῶνας ἐν δήμῳ. – der Sturm auf einen befestigten Ort, προσβολή – ἐπιδρομή, ἡ. – Sturm laufen auf od. gegen einen Ort, δρόμῳ φέρεσθαι ἐπὶ χωρίον τι. – προσβάλλειν χωρίῳ τινί od. πρὸς χωρίον τι. – προσμάχεσθαι χωρίῳ τινί. – eine Festung mit Sturm einnehmen, κατὰ κράτος αἱρεῖν τὸ τεῖχος. – einen Sturm abschlagen, ἀπώσασθαι προσμαχομένους od. προσβαλόντας τοὺς πολεμίους. – den Sturm aushalten, ὑπομένειν τὴν προσβολήν. – ἀντέχειν προσβαλλόντων τῶν πολεμίων.

Sturmbock, κριός, ὁ.

Sturmdach, χελώνη, ἡ.

Sturmfahne, πολεμικὸν σημεῖον, τὸ.

Sturmhaube, κράνος, ους, τὸ. – κόρυς, υθος, ἡ.

Sturmhut, Giftpflanze, ἀκόνιτον, τὸ – ἀκόνιτος, ἡ. – κάμμορον, τὸ.

Sturmleiter, ἐπιβάθρα, ἡ. – κλῖμαξ, ακος, ἡ.

Sturmschritt, δρόμος, ὁ. – im Sturmschritt marschiren, δρόμῳ χωρεῖν. – im Sturmschritt anrücken, δρόμῳ ἐπιφέρεσθαι.

Sturmwetter, χειμών, ῶνος, ὁ. – sich in Sturmwetter befinden, χειμάζεσθαι.

Sturmwind, ἄελλα – θύελλα, ἡ. – καταιγίς, ίδος, ἡ. – λαῖλαψ, απος, ἡ.

Sturz, φορά – καταφορά, ἡ. – πτῶσις – κατάπτωσις – ὑπόπτωσις, ἡ – πτῶμα – ὀλίσθημα – πέσημα, τὸ. – metaphorisch: πταῖσμα – σφάλμα, τὸ. – ξυμφορά, ἡ. – einen Sturz thun, πίπτειν – καταπίπτειν. – einen Sturz vom Pferde thun, κατακυλίεσθαι ἀπὸ τοῦ ἵππου. – einen Sturz aus dem Wagen thun, ἐκκυλίεσθαι τοῦ ἅρματος. – das ist ein grosser Sturz für mich, δεινῶς ἔσφαλμαι περὶ τοῦτο. – μεγάλῃ περιέπεσον τῇ ξυμφορᾷ.

Stute, ἵππος, ἡ.

Stuterei, ἱπποτροφεῖον, τὸ.

Stutzbart, μάσταξ κεκολασμένη od. κεκαλλωπισμένη, ἡ.

Stutzen, 1) intransitiv: ἐπέχειν. – θαυμάζειν. – ἐκπλήττεσθαι, pass. – ὀκνεῖν. – ἐντρέπεσθαι. – 2) transitiv: κολούειν. – κολοβοῦν. – ἐπιτέμνειν. – κολάζειν. – συστέλλειν. – ἀκροτομεῖν.

Stutzen, das, 1) als Zustand: ἔκπληξις,

ἡ. – ὄκνος, ὁ. – 2) als Handlung: κόλουσις – κολόβωσις, ἡ. – ἐπιτομή, ἡ.
Stutzer, ἄνθρωπος κεκαλλωπισμένος, ὁ.
Stutzglas, κύαθος, ὁ.
Stutzig, θαυμάζων, ουσα, ον. – ὀκνηρός, 3. – stutzig werden über etwas, ὀκνεῖν τι od. πρός τι. – θαυμάζειν ὁρῶντά τι. – über etwas stutzig sein, ἐντρέπεσθαί τινος. – ἐκπεπληγμένον εἶναι ἐπί τινι. – παράττεσθαι ὑπό τινος. – sie schienen stutzig zu werden, ὅμοιοι ἦσαν θαυμάζοντες. – Jemanden stutzig machen, ὄκνον ἐμποιεῖν τινι (bedenklich wegen eines bevorstehenden Ereignisses). – θαῦμα παρέχειν τινί (Jemanden befremden durch Wort od. That).
Stutzschwanz, οὐρὰ κεκολασμένη od. κεκολουμένη od. κολοβός, ἡ (abgeschnittener Schweif). – κόλουρος, 2 (Thier mit abgestutztem Schweif).
Styl, s. Stil.
Subaltern, ὑποτεταγμένος, 3. – ὑπήκοος, 2. – ὑπομείων, 2. Dio Cass.
Subhastazion, ἀποκήρυξις, ἡ. – Subhastaz. verhängen über Jemandes Eigenthum, δημιόπρατα ποιεῖν τά τινος – ἀποκηρύττειν τά τινος.
Subhastiren, ἀποκηρύττειν. – δημιόπρατον ποιεῖν.
Subjekt, περὶ οὗ ἔστιν ὁ λόγος. – ὑπόστασις, ἡ.
Subordinazion, πειθαρχία, ἡ. – κόσμος, ὁ.
Subsidien, χρήματα τὰ δεδομένα ὡς πρὸς τὸν πόλεμον. – Jemandem Subsidien geben, χρήματα ὑπουργεῖν τινι εἰς oder πρὸς τὸν πόλεμον.
Subsidienkraktat, einen mit Jemandem schliessen, ὁμολογεῖσθαί τινι χρήματα ὑπουργεῖν εἰς τὸν πόλεμον.
Subsistiren, ὑπάρχειν.
Subskribiren, ἐπαγγέλλεσθαι παρέξεσθαι τιμὴν τινος.
Substantiv, ὄνομα προσηγορικόν, τὸ. – ῥῆμα ὑπαρκτικόν, τὸ.
Substanz, ὑπόστασις, ἡ. – ὕπαρξις, ἡ. – οὐσία, ἡ. – ὄν, ὄντος, τὸ. – ὑπάρχον, οντος, τὸ. – ὑποκείμενον, τὸ.
Substanziell, ἐνούσιος, 2.
Substituiren, ὑποκαθιστάναι. – προστιθέναι συνεργόν. – substituirt, ὑποκατάστατος, 2.
Substitut, συνεργός, ὁ.
Substituzion, ὑποκατάστασις, ἡ.
Subsumiren, ὑπολαμβάνειν. – ὑπονοεῖν.
Subsumzion, ὑπόληψις, ἡ. – ὑπόνοια, ἡ.
Subtil, λεπτός, 3. – ἀκριβής, 2. – ὀξύς, εῖα, ύ. – ἀγχίνους, 2. – εὔστοχος, 2. – ἀστεῖος, 2. – subtil reden, λεπτολογεῖν. – σοφίζεσθαι. – subtile Rede, λεπτολόγημα, τὸ.
Subtilität, λεπτότης, ητος, ἡ. – ἀκρίβεια, ἡ.
Subtrahiren, ὑφαιρεῖν od. ἀφαιρεῖν, von etwas, τινός.
Subtraktion, ὑφαίρεσις, ἡ.
Suchen, 1) s. v. a. aufsuchen: ζητεῖν – ἀναζητεῖν. – ἐρευνᾶν. – ἀνερευνᾶν. – ἰχνεύειν. – ἐξετάζειν. – 2) s. v. a. sich bemühen, etwas zu erlangen: σπουδάζειν περί τινος. – θηρᾶν od. θηρεύειν τι. – ἐπιθυμεῖν τινος. – πράττειν τι. – ζητεῖν τι. – διώκειν τι. – bei Jemandem etwas suchen, αἰτεῖσθαί τινά τι. – Freunde suchen, θηρᾶν φίλους. – Jemandes Nutzen suchen, πράττειν τό τινι ξύμφορον. – Hülfe bei Jemandem suchen, προσκαλεῖσθαί τινα. – προστρέπεσθαί τινι. – Zwist suchen, ἐπιθυμεῖν ἔριδος. – etwas darin suchen, oder seine Ehre in etwas suchen, φιλοτιμεῖσθαι ἐπί τινι, od. Infinit., wenn ein abhängiger Satz folgt. – 3) s. v. a. streben, sich bemühen: πειρᾶσθαι. – σπεύδειν. – μηχανᾶσθαι. – προθυμεῖσθαι. – ἐπιχειρεῖν. – βούλεσθαι.
Suchen, das, ζήτησις, ἡ. – ἔρευνα, ης, ἡ. – vom Spürhunde: ἰχνεία – ἰχνηλασία, ἡ. – ἴχνευσις, ἡ.
Sucher, ζητητής – ἐρευνητής – ἰχνευτής, οῦ, ὁ. – 2) bei den Chirurgen: μήλη, ἡ.
Sucht, ἐπιθυμία, ἡ. – ἔρως, ωτος, ὁ. – πάθος, ους, τὸ. – πόθος, ὁ. – zur Sucht werden, εἰς πάθος καταστῆναι. – πάνυ δεινὸν γίγνεσθαι. – eine Sucht zu etwas haben, ἐμπαθῶς διακεῖσθαι πρός τι. – σφόδρα oder ἄγαν ἐπιθυμεῖν τινος. – ἐρᾶν τινος. – die fallende Sucht, ἐπιληψία und ἐπίληψις, ἡ. – mit der fallenden Sucht behaftet, ἐπιληπτικός, 3, u. ἐπίληπτος, 2.
Sudelei, σχεδιασμός, ὁ, u. ἐπισυρμός, ὁ (als Handlung). – σχεδίασμα, τὸ – ἐπισεσυρμένον, τὸ (als Sache).
Sudeln, σχεδιάζειν. – ἐπισύρειν.
Süchtig, νοσηρός u. νοσερός, 3. – νοσοποιός, 2. – νοσώδης, 2. – ἐπίνοσος, 2.
Süd, Süden, μεσημβρία, ἡ. – νότος, ὁ. – νότια, ων, τὰ. – gegen Süden, πρὸς μεσημβρίαν.
Südlich, μεσημβρινός, 3. – νότιος, 3. – die südlichen Gegenden des Landes, τὰ πρὸς μεσημβρίαν τετραμμένα τῆς χώρας.
Südöstlich, πρὸς μεσημβρίαν τε καὶ ἥλιου ἀνατολάς.
Südostwind, εὖρος, ὁ. – φοινικίας, ου, ὁ.
Südpol, ἀνταρκτικὸς πόλος, ὁ.
Südsee, ἡ νοτία θάλασσα.
Südwärts, πρὸς μεσημβρίαν.
Südwestlich, πρὸς μεσημβρίαν τε καὶ ἥλιον δυσμάς.
Südwestwind, λίψ, λιβός, ὁ.
Südwind, νότος, ὁ.
Sühnen, ἀφοσιοῦν. – ἱλάσκεσθαι. – ἀγνεύειν. – καθαρίζειν od. καθαρὸν ποιεῖν. – λύειν – διαλύειν.
Sühnopfer, κάθαρμα, τὸ. – καθαρισμός, ὁ. – καθάρσιον od. καθαρτήριον [ἱερόν], τὸ. – προτέλειον, τὸ. – ἵλασμα, τὸ.
Sühnung, ἀφοσίωσις, ἡ. – ἱλασμός, ὁ – ἵλασμα, τὸ.
Sünde, ἁμάρτημα, τὸ – ἁμαρτία, ἡ. – ἀσέβεια, ἡ – ἀσέβημα, τὸ. – κακούργη-

μα – ἀδίκημα, τὸ. – ἔργον ἀνόσιον oder ἀσεβές od. ἀθέμιστον od. ἄδικον, τὸ. – ἀθεμιστουργία, ἡ. – Sünden begehen, ἁμαρτάνειν. – ἄδικα ποιεῖν.

Sünder, ἁμαρτάνων, οντος, ὁ. – ἀνὴρ ἄδικος od. ἀσεβής od. ἀνόσιος od. κακοῦργος od. πονηρός, ὁ. – ſtarker, grober Sünder, ἁμαρτωλὸς ἀνήρ, ὁ.

Sündfluth, κατακλυσμός, ὁ. – ἐπομβρία, ἡ.

Sündhaft, ἀνόσιος, 2. – ἀσεβής, 2. – πονηρός u. μοχθηρός, 3. – ἁμαρτωλός, 2. – ἄδικος, 2.

Sündhaftigkeit, πονηρία – μοχθηρία – ἀσέβεια – ἀδικία, ἡ. – ἀνόσιον, τὸ.

Sündig, ἐναμάρτητος, 2.

Sündigen, ἁμαρτάνειν. – πλημμελεῖν. – ἀθέμιστα od. ἀνόσια ποιεῖν. – gegen Jemanden ſündigen, ἁμαρτάνειν εἴς τινα. – ἀδικεῖν τινα. – κακοῦργον εἶναί τινος od. περί τινα. – gegen ein Geſetz ſündigen, παραβαίνειν νόμον.

Sündlich, πονηρός, 3. – κακός, 3. – ἀθέμιστος u. ἀθέμιτος, 2. – ἀσεβής, 2. – ἀνόσιος, 2.

Süß, γλυκύς, εῖα, ύ. – ἡδύς, εῖα, ύ. – γλυκερός, 3. – ſüßer Freund! ὦ γλυκύτατε! – ὦ γλύκων! – eine ſüße Hoffnung, γλυκεῖα ἐλπίς. – ſüße Stimme, γλυκυφωνία, ἡ. – ſüßer Geruch, ἡδυοσμία, ἡ. – mit ſüßer Frucht, γλυκύκαρπος, 2. – mit od. von ſüßem Fleiſche, γλυκύκρεως, Neutr. ων, Genit. ω. – ſüßes Weſen, γλυκύτης, ητος, ἡ. – ſüß machen, γλυκαίνειν u. γλυκάζειν. – einen ſüßen Geſchmack empfinden, γλυκάζεσθαι. – ſüß reden, γλυκυμυθεῖν.

Süßapfel, γλυκύμηλον, τὸ.

Süße, γλυκύ, έος, τὸ – γλυκύτης – ἡδύτης, ητος, ἡ.

Süßelei, ἁρεσκεία, ἡ. – θωπεία, ἡ. – ἡδυλισμός, ὁ.

Süßeln, ἐγγλύσσειν.

Süßen, γλυκαίνειν u. γλυκάζειν. – ἡδύνειν.

Süßholz, γλυκύῤῥιζα, ης, ἡ – γλυκύῤῥιζον, τὸ.

Süßigkeit, γλυκύτης, ητος, ἡ. – γλύκασμα, τὸ – γλυκισμός u. γλυκασμός, ὁ. – γλυκύ, έος, τὸ. – ἡδύτης, ητος, ἡ.

Süßklee, ἡδύσαρον, τὸ.

Süßlich, ἐγγλυκος, 2. – γλυκόεις, εσσα, εν. – ſüßlich ſein, ἐγγλύσσειν. – metaphoriſch: ἄρεσκος, 3. – βανκός, 3. – ſüßliches Weſen, ἀρεσκεία, ἡ.

Sukkurs, βοήθεια, ἡ. – ἐπικουρία, ἡ.

Sumach, ῥοῦς, ῥοός, ὁ.

Summariſch, ἐν κεφαλαίῳ. – ἐπὶ κεφαλαίων. – ἀνακεφαλαιωτικός, 3. – σύντομος, 2. – ſummariſche Wiederholung, ἀνακεφαλαίωσις, ἡ.

Summe, κεφάλαιον, τὸ. – κεφαλή, ἡ. – κορυφή, ἡ. – bei einer Rechnung: σύμπαν, αντος, τὸ. – σύνολον, τὸ. – eine Summe Geldes, χρέος, ους, τὸ. – ἀργυρίου πλῆθος, τὸ.

Summen, βομβαίνειν – βομβεῖν. – ψιθυρίζειν. – es ſummt mir vor den Ohren, τὰ ὦτα βομβεῖ μοι.

Summen, das, βόμβησις, ἡ – βόμβος, ὁ. – ψιθυρισμός, ὁ – ψιθύρισμα, τὸ.

Summiren, λογίζεσθαι – συλλογίζεσθαι. – κεφαλαιοῦν. – κορυφοῦν.

Summiren, das, συλλογισμός, ὁ.

Sumpf, ἕλος, ους, τὸ. – λίμνη, ἡ. – τέλμα, τὸ. – in Sümpfen gewachſen, ἑλειότροφος, 2. – λιμνοφυής, 2. – in Sümpfen lebend, ἕλειος, 2. – λιμνόβιος, 2. – zum Sumpfe machen, τελματοῦν. – λιμνοῦν. – zum Sumpfe werden, τέλματοῦσθαι.

Sumpfeppich, ἑλειοσέλινον, τὸ.

Sumpfig, Sumpficht, ἕλειος u. ἑλώδης, 2. – τελματώδης, 2. – λιμναῖος, 3.

Sumpfpflanze, λιμναῖον φυτόν, τὸ.

Sumpfwaſſer, λιμνῶδες ὕδωρ, τὸ.

Sumſen, ſ. Summen.

Sund, πορθμός, ὁ.

Superlativ, ὑπέρθεσις, ἡ – ὑπερθετικόν, τὸ. – im Superlativ, ὑπερθετικῶς.

Suppe, ζωμός, ὁ.

Supplement, ἀναπλήρωμα, τὸ.

Supplik, ἱκετήριος od. ἱκετευτικὸς λόγος, ὁ. – ἱκεσία u. ἱκετεία, ἡ.

Supplikant, ἱκέτης, ου, ὁ.

Suppliren, ἀναπληροῦν. – ἔξωθεν προσλαμβάνειν.

Suppliziren, ἱκετεύειν – ἱκετείαν ποιεῖσθαι.

Sykophant, συκοφάντης, ου, ὁ.

Sylbe, ſ. Silbe.

Symbol, σύμβολον, τὸ. – σημεῖον, τὸ. – εἰκών, όνος, ἡ.

Symboliſch, συμβολικός, 3.

Symmetrie, συμμετρία – εὐρυθμία, ἡ.

Symmetriſch, σύμμετρος – ἔμμετρος – εὐρυθμος, 2.

Sympathetiſch, ὁμοιοπαθής, 2.

Sympathie, ὁμοιοπάθεια, ἡ. – Sympathie mit Jemandem haben, ὁμοιοπαθεῖν τινι.

Syſtem, σύστημα, τὸ.

Syſtematiſch, συστηματικός, 3.

T.

T, T – τ – ταῦ, τὸ, indeclin.

Tabelle, κατάλογος, ὁ. – πίναξ, ακος, ὁ. – διάγραμμα, τὸ.

Taberne, 1) ſ. v. a. Werkſtätte: ἐργαστήριον, τὸ. – 2) ſ. v. a. Schenke: καπηλεῖον, τὸ.

Tabulat, σανίδωμα, τὸ.

Tadel, 1) ſ. v. a. das Tadeln, der gemachte

Vorwurf: μέμψις, ἡ – μομφή, ἡ. – μῶμος, ὁ. – ψόγος, ὁ. – ἐπιτίμησις, ἡ. – ὄνειδος, ους, τὸ. – κατηγορία, ἡ – κατηγόρημα, τὸ. – gehäufter Tadel, φθόνος, ὁ. – 2) s. v. a. Fehler: ἁμάρτημα, τὸ. – βλάβη, ἡ. – κηλίς, ίδος, ἡ. – κακία, ἡ. – ohne Tadel, ἄμεμπτος, 2. – καθαρός, 3. – καλός, 3. – χρηστός, 3.

Tadelhaft, μεμπτός, 3 – ἐπίμεμπτος, 2. – κακός, 3. – ἐπίψογος, 2. – ἐπονείδιστος, 2.

Tadellos, ἄμεμπτος, 2. – ἀνεπίληπτος, 2. – ἀμύμων u. ἄμωμος, 2. – ἀκατάψεκτος, 2. – ἀκατηγόρητος, 2. – ἄκακος, 2.

Tadelloſigkeit, ἀμεμφία, ἡ – ἄμεμπτον, τὸ.

Tadeln, μέμφεσθαί τινι od. τινα. – ψέγειν τινά. – ἐπιτιμᾶν τινι. – καθάπτεσθαί τινος. – μωμᾶσθαί τινα. – ἐλέγχειν τινά. – ἐπιλαμβάνεσθαί τινος. – κακίζειν τινά. – etwas an Jemandem tadeln, ψέγειν τινὲ εἴς τι. – λοιδορεῖσθαί τινί τι. – μέμφεσθαί τινί τι. – κατηγορεῖν τινός τι. – getadelt werden, ψέγεσθαι. – ἐλέγχεσθαι. – κακίζεσθαι. – μέμψιν ἔχειν. – tadeln iſt leichter als beſſer machen, μωμήσεταί τις μᾶλλον ἢ μιμήσεται.

Tadeln, das, μέμψις, ἡ. – ψόγος, ὁ. – ἐπιτίμησις, ἡ. – κακισμός, ὁ.

Tadelnswerth, μεμπτός, 3 – ἐπίμεμπτος, 2. – ἐπονείδιστος, 2. – κακός, 3. – αἰτίας ἄξιος, 3.

Tadelſucht, φιλοιδορία, ἡ. – φιλοκωμμοσύνη, ἡ. – φθονερία, ἡ. – ψόγου ἐπιθυμία, ἡ. – Neigung zur Tadelſucht, φθονητικὴ ἕξις, ἡ.

Tadelſüchtig, φιλομεμφής, 2. – φιλόψογος, 2. – φιλεπιτιμητής, οῦ, ὁ.

Tadler, μεμφόμενος, ὁ. – ψέγων, οντος, ὁ – ἐπιτιμητής, οῦ, ὁ. – ψέκτης, ου, ὁ. – Tadler aus Neigung, φιλεπιτιμητής, οῦ, ὁ.

Tadlerin, μεμφομένη, ἡ. – ψέγουσα, ἡ.

Täfelchen, πινάκιον – πινακίδιον, τὸ – πινακίς, ίδος, ἡ. – zum Stimmen, ψῆφος, ἡ.

Täfeln, σανιδοῦν. – φατνοῦν. – getäfelt, φατνωτός u. φατνωματικός, 3.

Täfelwerk, φάτνωμα, τὸ.

Täglich, ὁ ἢ τὸ καθ' ἡμέραν. – ἐφημέριος, 3 – ἐφήμερος u. ἐφημέριος, 2. – Adverb. καθ' ἑκάστην τὴν ἡμέραν. – ἀνὰ πᾶσαν ἡμέραν. – das tägliche Brod, ἡ καθ' ἡμέραν τροφή.

Tändelei, φλυαρία, ἡ. – παιδιά, ἡ. – λῆρος, ὁ. – φλήναφοι, ων, οἱ.

Tändeler, φλυαρῶν, οῦντος, ὁ.

Tändelhaft, Tändelig, 1) s. v. a. poſſenhaft: φλύαρος. 2. – παιδιώδης, 2. – 2) s. v. a. geringfügig, unbedeutend: φαῦλος, 3. – οὐδενὸς ἄξιος, 3. – 3) s. v. a. zögernd: μέλλων, ουσα, ον. – ὀκνηρός, 3.

Tändeln, 1) s. v. a. ſpielen: παίζειν. – φλυαρεῖν – ληρεῖν. – mit Jemandem tändeln, παίζειν πρός τινα. – 2) s. v. a. zögern: μέλλειν. – ὀκνεῖν. – ἀμελῶς ἔχειν.

Tändelſchürze, περιζωμάτιον, τὸ.

Tändler, 1) s. v. a. der Spielende: φλυαρῶν, οῦντος, ὁ. – 2) s. v. a. Zögerer: μελλητής, οῦ, ὁ.

Tänzer, ὀρχηστής, ῆρος, ὁ – ὀρχηστής, οῦ, ὁ. – χορευτής, οῦ, ὁ.

Tänzerin, ὀρχήστρια, ἡ – ὀρχηστρίς, ίδος, ἡ.

Täppiſch, ἄτροπος, 2. – δυστράπελος, 2. – σκαιός, 3. – täppiſches Weſen, ἀτροπία, ἡ. – σκαιοσύνη, ἡ.

Täubchen, περιστερίδιον – περιστέριον, τὸ.

Täufer, βαπτιστής, οῦ, ὁ.

Täuſchen, ἀπατᾶν – ἐξαπατᾶν. – παράγειν u. παράγεσθαι – ὑπάγεσθαι, med. (irre leiten). – ψεύδειν (nicht den erwarteten Erfolg haben). – περιέρχεσθαι (hintergehen). – κατασοφίζεσθαι (durch Liſt, beſ. durch Trugſchlüſſe täuſchen). – φενακίζειν (durch falſche Vorſpiegelung hintergehen). – ſich täuſchen in etwas, ψεύδεσθαί τινος. – σφάλλεσθαί τινος. – ἁμαρτάνειν τινός. – παραλογίζεσθαι. – täuſchend, ἀπατηλός u. ἀπατήλιος, 2. – σφαλερός, 3. – παραγωγός, 2. – ψευδής, 2.

Täuſchung, ἀπάτη – ἐξαπάτη, ἡ – ἀπάτημα, τὸ. – ψεῦδος, ους, τὸ. – παραγωγή – ὑπαγωγή, ἡ. – φενακισμός, ὁ. – 2) s. v. a. Irrthum: σφάλμα, τὸ. – ἁμάρτημα, τὸ. – παραλογισμός, ὁ.

Tafel, 1) s. v. a. Platte: πλάξ, πλακός, ἡ (überhaupt jeder platte Körper). – πίναξ, ακος, ὁ (zum Schreiben, Malen, Rechnen). – ἄβαξ, ακος, ὁ (Prunktiſch). – zum Rechnen, Spielen, ἀβάκιον, τὸ. – Tafeln zur Bekanntmachung öffentlicher Sachen, σανίδες, ων, αἱ. – παραπήγματα, ων, τὰ. – Tafel zum Eſſen, τράπεζα, ης, ἡ. – πίναξ, ακος, ὁ. – die Tafel decken, παρασκευάζειν τράπεζαν. – 2) s. v. a. Mahlzeit: δεῖπνον, τὸ. – Tafel halten, δειπνεῖν. – δειπνοποιεῖσθαι. – ſich zur Tafel ſetzen, κατακλίνεσθαι ἐπὶ τὸ δεῖπνον. – Jemanden zur Tafel einladen, καλεῖν τινα ἐπὶ δεῖπνον. – Jemanden mit zur Tafel ziehen, zur Tafel bei ſich behalten, σύνδειπνον ποιεῖσθαί τινα. – die Tafel aufheben, ἀποδειπνεῖν. – διαλύειν τὴν σκηνήν. – von der Tafel aufſtehen, ἀνίστασθαι ἀπὸ τοῦ δείπνου. – ἐγείρεσθαι ἐκ τοῦ δείπνου. – von Tafel kommen, ἀπὸ δείπνου γίγνεσθαι. – nach der Tafel, ἀπὸ τοῦ δείπνου γενόμενος, ένη.

Tafeldecker, τραπεζοκόμος, ὁ. – ὁ παρασκευάζων τὴν τράπεζαν.

Tafelgelder, τὸ ἐς τροφὴν δεδομένον ἀργύριον. – eine Provinz ſtatt der Tafelgelder anweiſen, χώραν τινὰ διδόναι ἄρτον καὶ ὄψον.

Tafelgeſchirr, τὰ ἐς τὴν τράπεζαν σκεύη. – ἡ περὶ τὴν τράπεζαν κατασκευή.

Tafelgut, χωρίον τὸ δεδομένον ἐς ἄρτον καὶ ὄψον.

Tafelmuſik, τὰ παρὰ τὸ δεῖπνον κρούσματα.

Tafeln, δειπνεῖν. – δεῖπνον ποιεῖσθαι.

Tag, ἡμέρα, ἡ. – bei Dichtern: ἦμαρ, ατος, τὸ. – der Tag bricht an, ἡμέρα ὑποφαίνει od. ὑπολάμπει od. γίγνεται od. ἐπιφώσκει. – mit anbrechendem Tage, ἅμα τῇ ἡμέρᾳ. – ἅμα τῇ ἕῳ. – der Tag neigt sich, ἡ ἡμέρα καταφέρεται. – bei Tage, κατὰ φῶς. – μεθ' ἡμέραν. – ἡμέρας. – es ist schon hoch am Tage, ἤδη ὀψὲ τῆς ἡμέρας ἐστίν. – an den Tag kommen, φανερὸν γίγνεσθαι. – φαίνεσθαι. – am Tage liegen, φανερὸν εἶναι od. καταστῆναι. – ὄηλον εἶναι. – σαφέστατον εἶναι. – es ist am Tage, daß ihr, φανεροί ἐστε mit Partiz. – an den Tag bringen, ἀποφαίνειν. – φανερὸν ποιεῖν. – καθιστάναι ἐς τὸ φανερόν. – προφέρειν εἰς τὸ φῶς. – an den Tag legen, δεικνύναι – ἀποδεικνύναι – ἐπιδεικνύναι (auch im Med.). – ἀποφαίνειν. – δηλοῦν. – zu Tage fördern, ἀποδείκνυσθαι. – in den Tag hinein leben, εἰκῇ ζῆν. – ein heiterer, glücklicher Tag, εὐημερία, ἡ. – ein unglücklicher Tag, ἡμέρα ἀποφράς. – an eben dem Tage, τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ. – αὐθημερόν. – den Tag vorher, τῇ προτεραίᾳ. – den Tag nachher, τῇ ὑστεραίᾳ. – Tag für Tag, καθ' ἑκάστην τὴν ἡμέραν. – ἀνὰ od. ἀν' ἑκάστην ἡμέραν. – ἑκάστης τῆς ἡμέρας. – καθ' ἡμέραν. – des Tages, τῆς ἡμέρας. – von Tag zu Tag, εἰς ἡμέραν. – einen Tag um den andern, ἡμέραν παρ' ἡμέραν – παρ' ἡμέραν. – wenige Tage nachher, οὐ πολλαῖς ἡμέραις ὕστερον. – am dritten Tage, τριταῖος, 3. – am vierten Tage, τεταρταῖος, αἷα, αῖον. – der Tag geht zu Ende, ἡ ἡμέρα λήγει od. δύεται. – den Tag über bei Jemandem bleiben, den Tag bei Jemandem zubringen, διημερεύειν μετά τινος. – den Tag mit etwas zubringen, διημερεύειν ποιοῦντά τι. – gute Tage haben, εὖ oder καλῶς πράττειν od. ἔχειν. – βίον ἔχειν εὐδαίμονα. – εὐκόλως ζῆν. – müssige Tage haben, σχολὴν ἄγειν. – βίον ἄγειν σχολαῖον. – σχολῇ διάγειν τὸν βίον. – in unsern Tagen, ἐν τῷ νῦν χρόνῳ. – die Menschen unserer Tage, οἱ καθ' ἡμᾶς ἄνθρωποι. – in alten Tagen, πρέσβυς, εως, ὁ – πρεσβύτης, ου, ὁ. – seine Tage beschliessen, τελευτᾶν τὸν βίον. – guten Tag! χαῖρε!

Tagearbeit, ἐργασία, ἡ. – τὸ δι' ἡμέρας ἔργον. – ἐφήμερος πόνος, ὁ.

Tagebuch, ἐφημερίς, ίδος, ἡ. – ἡμερήσιον, τὸ.

Tagedieb, ἀργός, ὁ. – ῥᾴθυμος ἄνθρωπος, ὁ. – ὁ ἐν ἀργίᾳ καὶ ῥᾳθυμίᾳ διάγων τὸν βίον.

Tagefahrt, ἡμέρας πλοῦς, ὁ.

Tagelang, ὁ ἢ τὸ δι' ἡμέρας. – ὁ ἡ τὸ ἀνὰ πᾶσαν τὴν ἡμέραν.

Tagelöhner, θής, θητός, ὁ. – ἔριθος, ὁ. – μισθοφόρος, ὁ. – ἐπὶ μισθῷ ἐργαζόμενος od. ἐργασίαν ποιούμενος. – der Stand und das Arbeiten des Taglöhners, θητεία – ἐριθεία, ἡ.

Tagelöhnerin, γυνὴ ἡ θητεύουσα.

Tagelöhnern, θητεύειν. – ἐριθεύειν. – ἐργασίαν ποιεῖσθαι.

Tagelohn, ὁ τῆς θητείας μισθός. – ἐφήμερος μισθός, ὁ. – θητώνιον, τὸ. – ἡμερήσιον, τὸ. – um Tagelohn dienen, θητεύειν. – ἐριθεύειν. – ἐργασίαν ποιεῖσθαι.

Tagemarsch, σταθμός, ὁ. – ἡμερησία ὁδός, ἡ.

Tagen, es taget, ἡμέρα ἐπιφώσκει od. διαφώσκει od. ὑπολάμπει.

Tagereise, ἡμέρας ὁδός, ἡ. – ἡμερησία ὁδός, ἡ. – zur See, ἡμέρας πλοῦς, ὁ. – eine tüchtige Tagereise, ἡμέρας μάλα μακρᾶς ὁδός, ἡ. – die Stadt ist fünf Tagereisen entfernt, ἡ πόλις ἀπέχει πέντε ἡμερῶν ὁδόν. – Entfernung von einer Tagereise, ἡμερήσιον διάστημα, τὸ.

Tagesbefehl, παράγγελμα, τὸ.

Tagesbegebenheiten, τὰ καθ' ἡμέραν γιγνόμενα.

Tageslänge, ἡμέρας μῆκος, τὸ. – ἡμερήσιος χρόνος, ὁ – ἡμέρας χρόνος, ὁ.

Tageslicht, φῶς, φωτός, τὸ. – ἥλιος, ὁ. – ans Tageslicht kommen, ἥκειν εἰς τὸ ἐμφανές od. τοὐμφανές (von lebendigen Gegenständen). – φανερὸν γίγνεσθαι u. φαίνεσθαι (von Sachen). – noch bei Tageslicht zu trinken anfangen, ἀφ' ἡμέρας πίνειν.

Tagesordnung, τὰ καθήκοντα.

Tageszeit, ἡ τῆς ἡμέρας ὥρα. – bei guter, früher Tageszeit, ὄρθριος, 3 – ὀρθρινός, 3.

Tagewache, 1) als Handlung: ἡμερινὴ φυλακή, ἡ. – 2) als Person: ἡμερινὸς φύλαξ, ὁ.

Tagewächter, ἡμερινὸς φύλαξ, ὁ. – ἡμεροφύλαξ, ακος, ὁ. – ἡμεροσκόπος, ὁ.

Tagewerk, ἐργασία, ἡ. – τὸ δι' ἡμέρας ἔργον od. ἐπιτήδευμα. – ἐφήμερος πόνος, ὁ.

Taggleiche, ἰσημερία, ἡ.

Talle, φυή, ἡ.

Takeln, ein Schiff, ὁπλίζειν τὴν ναῦν.

Takelwerk, τὰ τῆς νεὼς ὅπλα od. ὁπλίσματα.

Takt, ῥυθμός, ὁ. – ἄρσις, ἡ. – βάσις, ἡ. – nach dem Takte abgemessen, ἐῤῥυθμος, 2. – nach dem Takte, ἐν ῥυθμῷ. – κατὰ ῥυθμόν. – nach dem Takte tanzen, marschiren, ἐν ῥυθμῷ ὀρχεῖσθαι, πορεύεσθαι. – Takt halten, τηρεῖν ῥυθμόν. – in der Musik: ἄρσιν καὶ θέσιν ἀνατείνειν. – in den Takt bringen, ῥυθμίζειν – καταῤῥυθμίζειν. – Takt halten beim Schlagen (mit dem Hammer), ὑπὸ μίαν ἄρσιν καὶ θέσιν ἀνατείνειν καὶ κατατίθεσθαι. – 2) metaphorisch: feiner Takt (Gewandtheit alles auf die schickliche Art zu sagen u. zu thun), εὐταξία, ἡ. – εὐτραπελία, ἡ. – Mangel an richtigem Takt, ἀπειροκαλία, ἡ.

Taktmässig, ῥυθμικός, 3. – ἐῤῥυθμος, 2. – εὔῤῥυθμος, 2.

Taktik, τακτική, ἡ. – τακτικά, ῶν, τὰ. – ein Buch über die Taktik, τακτικὸν σύγγραμμα, τὸ.

Talar, χιτὼν ποδήρης, ὁ.

Talent, 1) als Gewicht und Geld: τάλαντον, τὸ. – ein Talent schwer od. werth, ταλαντιαῖος od. ταλανταῖος, 3. – 2) s. v. a.

Anlagen, Fähigkeiten: φύσις, εως, ἡ. – φυή, ἡ. – glückliches, grosses Talent, εὐφυΐα, ἡ. – φύσεως ἰσχύς, ἡ. – er bewies, offenbarte unzweifelhaft grosses Talent, βεβαιότατα ἐδήλωσε φύσεως ἰσχύν. – ein Mann von vielen Talenten, εὐφυὴς ἀνήρ, ὁ.

Talentvoll, εὐφυής, 2. – ξυνετὸς (ἡ, ὸν) ἐς τὰ μάλιστα.

Talg, στέαρ, ατος, τὸ. – δημός, ὁ. – λίπος, ους, τὸ. – zu Talg machen, στεατοῦν. – zu Talg werden, στεατοῦσθαι. – von Talg bereitet, στεάτινος, 3.

Talgbaum, κρότων, ωνος, ὁ.

Talgicht, στεατώδης, 2.

Talgig, λιπώδης, 2. – talgig machen, στεατοῦν.

Talglicht, στεάτινος λύχνος od. φανός, ὁ.

Tamariske, μυρίκη, ἡ.

Tambour, τυμπανιστής, οῦ, ὁ.

Tand, λῆρος, ὁ. – φλυαρία, ἡ. – φλήναφος, ὁ. – χρῆμα οὐδενὸς ἄξιον, τὸ.

Tang, φῦκος, ους, τὸ – φυκία, ἡ – φύκιον u. φυκίον, τὸ.

Tanne, ἐλάτη, ἡ. – Rothtanne, ἐλάτη ἡ ἄῤῥην. – Weißtanne, ἐλάτη ἡ θήλεια.

Tannen, ἐλάτινος, 3.

Tannenhain, ἐλατῶν ἄλσος, τὸ.

Tannenholz, ἐλάτινον ξύλον, τὸ.

Tannenzapfen, στρόβιλος, ὁ – στροβιλέα, ἡ.

Tante, θεία, ἡ.

Tanz, ὄρχημα, τὸ – ὀρχησμός, ὁ – ὄρχησις, ἡ. – χορός, ὁ – χόρευμα, τὸ. – den Tanz aufführen, ἡγεῖσθαι τοῦ χοροῦ. – ἐπιτελεῖν χορόν od. ὀρχησμόν.

Tanzbär, ἄρκτος ὁ πεπαιδευμένος ποιεῖσθαι ὀρχησμόν.

Tanzboden, ὀρχηστικὸν μελετητήριον, τὸ.

Tanzen, ὀρχεῖσθαι – ὀρχησμὸν ποιεῖσθαι. – χορεύειν. – nach Jemandes Pfeife tanzen, πάντα πειθαρχεῖν τινι.

Tanzen, das, ὄρχησις, ἡ – ὀρχησμός, ὁ. – χορεία, ἡ – χόρευσις, ἡ.

Tanzkunst, ὀρχηστική, ἡ.

Tanzmeister, ὀρχηστής, οῦ, ὁ – ὀρχηστήρ, ῆρος, ὁ – ὀρχηστοδιδάσκαλος, ὁ. – χοροδιδάσκαλος, ὁ.

Tanzplatz, χορεῖον, τὸ. – ὀρχηστικὸς τόπος, ὁ.

Tapet, aufs Tapet bringen, τιθέναι oder προφέρειν εἰς τὸ μέσον. – εἰσφέρειν.

Tapete, τάπης, ητος, ὁ – τάπις, ιδος, ἡ. – αὐλαία, ἡ.

Tapeziren, στρωννύναι – ἐπιστρωννύναι. – κοσμεῖν od. ἐπικοσμεῖν τάπισι.

Tapfer, ἀνδρεῖος, 3. – ἀγαθός, 3. – θαῤῥαλέος, 3. – ἰσχυρός, 3. – ἄλκιμος, 2. – δεινός, 3. – tapfere That, ἀνδραγάθημα, τὸ. – ἔργον καλόν, τὸ. – tapfer sein, sich beweisen, ἀνδραγαθεῖν – ἀνδραγαθίζεσθαι. – sich tapfer halten, ἰσχυρίζεσθαι. – μένειν – ὑπομένειν. – der tapferste sein, ἀριστεύειν.

Tapferkeit, ἀνδρία u. ἀνδρεία, ἡ [die Form ἀνδρεία, welche Buttmann Ausführl. Sprachl. II. p. 322. verwirft, wird als den ältern Attikern zugehörig nachgewiesen von Stallbaum zu Plat. Gorg. p. 492. A.]. – ἀρετή, ἡ. – ἀνδραγαθία, ἡ. – Preis der Tapferkeit, ἀριστεῖον, τὸ.

Tappen, 1) s. v. a. hart auftreten: κροτεῖν. – auf die Erde tappen, κροτεῖν τὴν γῆν. – 2) s. v. a. unsicher auftreten: πλανᾶσθαι. – im Finstern tappen, πλανᾶσθαι ἐν σκότῳ. – ψηλαφᾶν ἐν σκότει. – mit dem Stabe vor sich her tappen, σκήπτρῳ προδεικνύναι.

Tariff, παράπηγμα, τὸ.

Tasche, πήρα, ἡ (grössere zum Ueberhängen). – μάρσυπος, ὁ – μαρσύπιον, τὸ (kleinere an Kleidern). – in die Tasche stecken, κρύπτειν τῷ μαρσύπῳ. – κατατίθεσθαι ἐν κόλπῳ (weil die Bausche, welche das Kleid über dem Gurt bildete, den Alten als Tasche dienten).

Taschenbuch, πινακίς, ίδος, ἡ. – δέλτος, ἡ.

Taschenspieler, γόης, ητος, ὁ. – θαυματοποιός, ὁ. – μαγγανευτής, οῦ, ὁ. – ψηφολόγος – ψηφοπαίκτης u. ψηφοκλέπτης, ου, ὁ.

Taschenspielerkunst, γοητεία, ἡ. – θαυματοποιία, ἡ. – μαγγανευτική, ἡ. – ψηφοπαιξία, ἡ. – ψήφων παιδιά, ἡ. – Taschenspielerkünste machen, γοητεύειν. – θαυματοποιεῖν – θαυματουργεῖν. – μαγγανεύειν. – ψηφολογεῖν. – ψηφοπαικτεῖν.

Tasse, φιαλίς, ίδος, ἡ – φιάλιον, τὸ. – παροψίδιον, τὸ.

Tasten, ψηλαφᾶν.

Tatze, ὄνυξ, υχος, ὁ. – ὅπλη, ἡ.

Tau, κάλως, ω, ὁ. – κάμιλος, ὁ. – πεῖσμα, τὸ. – Tau zum Aufspannen u. Einziehen der Segel, τέρθριος, ὁ. – Tau zum Anbinden des Schiffes auf dem Lande, ἀπόγαιον und ἐπίγειον, τὸ. – Taue, um das Schiff mit dem Hintertheile ans Land zu befestigen, πρυμνήσια, ων, τὰ.

Taub, κωφός, 3. – ἀνήκοος, 2. – taub machen, κωφοῦν – ἐκκωφοῦν. – mit hörenden Ohren taub sein, ἀκούοντα οὐ μεμνῆσθαι od. μανθάνειν. – taub sein gegen etwas, ἀνήκοον εἶναί τινος. – οὐχ ὑπακούειν τινός. – οὐ πείθεσθαί τινι. – tauben Ohren predigen, κωφῷ ᾄδειν.

Taube, περιστερά, ἡ. – junge Taube, περιστεριδεύς, έως, ὁ. – περιστερίδιον u. περιστέριον, τὸ. – wilde Taube, πέλεια, u. πελειάς, άδος, ἡ. – φάττα, ης, ἡ.

Taubenei, περιστερᾶς ᾠόν, τὸ.

Taubenfalk, φασσοφόνος u. φασσοφόντης, ου, ὁ.

Taubenfeder, πτερὸν τὸ ἀπὸ περιστερᾶς.

Taubenfleisch, κρέα τὰ ἀπὸ τῶν περιστερῶν.

Taubenhaus, περιστερεών, ῶνος, ὁ. – περιστεροτροφεῖον, τὸ. – ὁ τῶν περιστερῶν σηκός.

Taubenkraut, περιστερεών, ῶνος, ὁ.

Taubennest, καλιὰ ἡ τῆς περιστερᾶς.

Taubenschlag, s. Taubenhaus.

Tauber, περιστερός, ὁ.
Taubhafer, αἰγίλωψ, ωπος, ὁ.
Taubheit, κωφότης, ητος, ἡ – κώφωμα, τὸ. – ἀνηκοΐα, ἡ.
Taubstumm, κωφός, 3.
Tauchen, 1) transitiv: βάπτειν – βαπτίζειν. – δύειν. – in etwas tauchen, ἐμβάπτειν τινί od. εἴς τι. – 2) intransitiv: δύεσθαι – καταδύεσθαι – καταδῦναι. – ἀρνεύειν.
Taucher, 1) von Menschen: ἀρνευτής, ῆρος, ὁ. – κολυμβητής – κατακολυμβητής, οῦ, ὁ. – δύπτης, ου, ὁ. – κόλυμβος, ὁ. – 2) ein Wasservogel: κολυμβίς, ίδος, ἡ. – αἴθυια, ἡ. – auch κόλυμβος u. κολυμβητής, ὁ.
Taufe, βαπτισμός, ὁ – βάπτισμα, τὸ.
Taufen, βαπτίζειν.
Taugen, zu etwas, χρήσιμον od. ἐπιτήδειον od. ἱκανὸν εἶναι πρός τι. – ἐφαρμόζειν τινί. – es taugt etwas nichts, οὐδὲν ὄφελός ἐστί τινος. – οὐ ξυμφέρει τι.
Taugenichts, οὐδενὸς ἄξιος, ὁ. – κάκιστος, ὁ.
Tauglich, ἐπιτήδειος, 2. – χρήσιμος, 2. – χρηστός, 3. – ἀγαθός, 3. – ἱκανός, 3. – ξυμφέρων, ουσα, ον – ξύμφορος, 2. – οἰκεῖος, 3. – καθήκων, ουσα, ον. – καλός, 3.
Tauglichkeit, ἐπιτηδειότης – χρησιμότης – χρηστότης, ητος, ἡ. – Gewöhnlich wird dieser Begriff durch das Neutr. der unter Tauglich angegebenen Adjekt. bezeichnet.
Taumel, παραφορά, ἡ. – im Taumel des Glückes, παρενεχθεὶς (εἶσα, ἐν) ὑπὸ τῆς εὐτυχίας. – ἐπαρθεὶς (εἶσα, ἐν) τῇ εὐτυχίᾳ. – der Taumel der Freude, ὑπερβολὴ χαρμονῆς. – ὑπερβαλοῦσα ἡ χαρμονή. – auch im Taumel der Freude vergiß nicht, daß du sterblich bist, κἂν ἄγαν χαίρῃς, μέμνησο θνητὸς ὤν.
Taumelig, κραιπαλώδης, 2. – παράφορος, 2.
Taumeln, σφάλλεσθαι, pass. – παράφορον βαδίζειν. – παραφέρεσθαι, pass. – κραιπαλᾶν.
Taumeln, das, παραφορά, ἡ.
Tausch, ἀμοιβή, ἡ. – ἄλλαγή – διαλλαγή, ἡ – ἄλλαγμα – διάλλαγμα, τὸ. – einen Tausch machen, ἀλλάττειν – διαλλάττειν, auch im Med. – Tausch treiben mit Waaren, φορτίοις τὰς ἀμοιβὰς ποιεῖσθαι.
Tauschen, ἀλλάττειν – διαλλάττειν. – ἀμείβεσθαι. – etwas gegen etwas tauschen, ἀλλάττειν od. διαλλάττειν τι ἀντί τινος. – ἀμείβεσθαί τι ἀντί τινος. – δέχεσθαί τι ἀντί τινος. – mit Jemandem tauschen, ἀμείβεσθαί τι πρός τινα.
Tauschhändler, μεταβολεύς, έως, ὁ. – ὁ τὰς ἀμοιβὰς ποιούμενος φορτίοις.
Tauschhandel, ἡ τῶν φορτίων ἀμοιβή. – μεταβλητικὴ [sc. τέχνη], ἡ. – Tauschhandel treiben, φορτίοις τὰς ἀμοιβὰς ποιεῖσθαι. – ἀγοράζειν τι ἀντιδόσεως ἄλλων φορτίων.
Tausend, χίλιοι, αι, α. – als Ziffer, α od. α. – die Zahl 1000, χιλιάς, άδος, ἡ. – Anführer von tausend Mann, χιλίαρχος u. χιλιάρχης, ου, ὁ. – eine Reiterei von tausend Mann, ἵππος χιλία, bei Xenoph. – tausend Mal, χιλιάκις.
Tausendblatt, μυριόφυλλον, τὸ.
Tausenderlei, χίλιοι, αι, α. – μυρίοι, αι, α. – παντοδαποί, αί, ά.
Tausendfach, Tausendfältig, χιλιοπλάσιος, 3.
Tausendfüssig, χιλιόπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος.
Tausendfuß, χιλιόπους, οδος, ὁ. – σκολόπενδρα, ἡ.
Tausendgüldenkraut, κενταύριον, τὸ – κενταυρίς, ίδος, ἡ.
Tausendjährig, ἐτῶν χιλίων. – χιλιέτης, 2.
Tausendkünstler, πανουργότατος, ὁ. – δολομήχανος, ὁ. – θαυματοποιός, ὁ.
Tausendschön, ἀμάραντος, ὁ.
Tausendste, χιλιοστός, 3. – der tausendste Theil, χιλιοστύς, ύος, ἡ.
Tauwerk, τὰ τῆς νεὼς ὅπλα od. σκεύη.
Taxazion, τίμησις, ἡ.
Taxe, τιμὴ τακτή, ἡ.
Taxiren, τιμᾶν. – hoch taxiren, τιμᾶν τι μεγάλου od. χρημάτων πολλῶν.
Taxus, τάξος, ὁ. – σμίλαξ, ακος, ἡ.
Teich, λίμνη, ἡ. – ἕλος, ους, τὸ.
Teig, φύραμα, τὸ. – σταίς, od. σταῖς, σταιτός, τὸ. – μάζα od. μᾶζα, ης, ἡ. – den Teig machen, μάττειν.
Teller, πίναξ, ακος, ὁ. – λεκάνη, ἡ.
Tellerlecker, τραπεζόλοιχος, ὁ.
Tempel, ἱερόν, τὸ. – νεώς, ώ, ὁ – ναός, ὁ. – der zum Tempel gehörige Bezirk, τέμενος, ους, τὸ.
Tempelgeschenk, ἀνάθημα, τὸ.
Tempelräuber, ἱερόσυλος, ὁ. – θεοσύλης, ου, ὁ.
Tempelraub, ἱεροσυλία – θεοσυλία, ἡ – ἱεροσύλησις, ἡ. – begangener Tempelraub, ἱεροσύλημα, τὸ. – Tempelraub verüben, ἱεροσυλεῖν.
Temperament, ὀργή, ἡ. – φύσις, ἡ. – τρόπος, ὁ. – ruhiges Temperament, εὐοργησία, ἡ. – ein Mann von glücklichem Temperament, εὔκολος ἀνήρ.
Temperatur, κρᾶσις, ἡ. – ἡ τοῦ ἀέρος κρᾶσις. – gute Temperatur, εὐκρασία, ἡ.
Tenne, ἅλως, ω, ἡ – ἄλων, ωνος, ἡ. – δῖνος, ὁ. – die Tenne fegen, καθαίρειν od. διακαθαίρειν τὴν ἅλω.
Teppich, τάπης, ητος, ὁ – τάπις, ιδος, ἡ. – στρῶμα, τὸ.
Termin, προθεσμία, ἡ. – δίκης od. κρίσεως ἡμέρα, ἡ. – da der Termin herankückte, προθεσμίας ἐνεστώσης. – Termin, zu einer Zahlung festgesetzt, καταβολή, ἡ. – einen, od. zwei Termine zur Zahlung ansetzen, καταβολὴν μίαν ἢ δύο τιθέναι. – in bestimmten Terminen bezahlen, τεταγμένον ἀποδιδόναι. – Versäumung des Ter-

mins, παραπροθεσμία, ἡ. – der den bestimmten Termin nicht hält, ἐκπρόθεσμος, 2.

Terminweis, κατὰ χρόνους τακτούς – ἐν τακτοῖς χρόνοις.

Terpenthin, τερεβινθίνη od. τερμινθίνη ῥητίνη, ἡ.

Terpenthinbaum, τερέβινθος, od. τέρμινθος, ἡ.

Terpenthinöl, τερεβίνθινον ἔλαιον oder χρίσμα, τό.

Terrasse, flaches Dach, στηθαῖον, τό.

Terz (als musikalischer Ausdruck), ἡ δίτονος – τὸ δίτονον.

Testament, διαθήκη, ἡ, gewöhnlich im Plur. – διάθεσις, ἡ. – διάταξις – διαταγή, ἡ. – ein Testament machen, διαθήκας γράφειν. – διατίθεσθαι, med. – διατάττεσθαι, med. – durch ein Testament über etwas verfügen, διατάττεσθαι περί τινος. – ohne Hinterlassung eines Testaments sterben, μὴ διαθέμενον τελευτᾶν od. ἀποθνήσκειν. – unfähig ein Testament zu machen, ἄκυρος διατίθεσθαι.

Teufel, ἀλάστωρ, ορος, ὁ. – κακοδαίμων, ονος, ὁ. – διάβολος, ὁ. – geh zum Teufel! ἄπαγε εἰς κόρακας! – κακῶς ἔρρε! – Teufel! zum Teufel! (bei Verwünschung unangenehmer Ereignisse) τῆς τύχης!

Teuflisch, ἀσεβέστατος, 3. – ἀνοσιώτατος, 3. – παμπόνηρος – πάγκακος, 2.

Teufelsdreck, σίλφιον, τό.

Text, οἱ λόγοι. – ἡ τῶν λόγων ὑπόστασις od. ὑπόθεσις.

Thäter, πράκτωρ, ορος, ὁ. – πράξας od. ποιήσας, αντος, ὁ. – ἀπεργασάμενος, ὁ.

Thätig, δραστήριος, 2. – ἐνεργής u. ἐνεργός, 2. – πρακτικός, 3. – σπουδαῖος, 3. – φιλοπράγμων, 2. – thätig sein, ἐνεργεῖν. – etwas thätig betreiben, σπεύδειν τι. – σπουδάζειν περί τι. – thätiger Gehorsam, προθυμία, ἡ.

Thätigkeit, δραστήριον, τὸ – δραστηριότης, ητος, ἡ – δραστοσύνη, ἡ. – ἐνέργεια, ἡ. – φιλοπραγμοσύνη, ἡ. – σπουδή, ἡ – σπουδαιότης, ητος, ἡ. – Jemanden in Thätigkeit setzen, πράγματα παρέχειν τινί. – τρέπειν τινὰ πρὸς ἔργα od. ἐργασίαν. – κινεῖν τινα. – Jemanden in Thätigkeit setzen für etwas, προτρέπειν τινὰ ἐπί τι. – ausser Thätigkeit sein, ἔργον οὐδὲν ἔχειν. – πρᾶγμα οὐδὲν ἔχειν. – Jemanden ausser Thätigkeit setzen, ἀπράγμονα καθιστάναι τινά. – παύειν τινὰ ἐργαζόμενον.

Thätlich, βιαίως – βίᾳ. – sich thätlich an Jemandem vergreifen, ἐπιχειρεῖν τινι. – ἅπτεσθαί τινος. – χεῖρα ἐμβάλλειν τινί. – κακῶς δρᾶν τινα. – αἰκίζεσθαί τινα. – κακῶς ἐλαύνειν τινά.

Thätlichkeit, βία, ἡ. – χεῖρες, ῶν, αἱ. – es kömmt zu Thätlichkeiten, ἄχρι χειρῶν προχωρεῖ. – es zu Thätlichkeiten kommen lassen, ἅπτεσθαι χειρῶν. – τρέπεσθαι πρὸς βίαν. – Thätlichkeiten an Jemandem verüben, βιαίως χρῆσθαί τινι. – βίᾳ χρῆσθαι περί τινα.

Thal, κοιλάς, άδος, ἡ – κοῖλον, τό. – ἄγκος, ους, τό. – αὐλών, ῶνος, ὁ.

That, ἔργον, τό. – πρᾶγμα, τό – πρᾶξις, ἡ – πραχθέν, έντος, τό. – edle, brave, tapfere That, ἔργον καλόν. – ἀνδραγάθημα, τό. – τὸ καλῶς πραχθέν. – preiswürdige That, ἀριστεία, ἡ – ἀρίστευμα, τό. – eine That vollbringen, ἐργάζεσθαι ἔργον. – πράττειν od. διαπράττειν ἔργον. – ἀποδείκνυσθαι ἔργον. – durch die That beweist, πείρᾳ ἐκδιδαχθείς. – in der That, ἔργῳ. – ἀληθῶς – ὡς ἀληθῶς. – ὄντως. – auf der That, ἐπαυτοφώρῳ. – auf der That ertappen, καταφωρᾶν. – auf frischer That, παραυτίκα. – παρ' αὐτά. – μηδὲν ἐπισχών, εὐθύς. – εὐθύ od. εὐθύς.

Thatbestand, τὰ ἔργα τῶν πραχθέντων, des Krieges, ἐν τῷ πολέμῳ. Thukyd. I. 22.

Thatendrang, φιλοπραγμοσύνη, ἡ.

Thatenreich, πολλοῖς ἔργοις λαμπρός od. ἐπίσημος.

Thatkraft, ἐνέργεια, ἡ. – τὸ δραστήριον.

Thatlosigkeit, ἀργία, ἡ.

Thatsache, πρᾶγμα, τό. – πεπραγμένον, τό. – ἔργον, τό. – ἱστόρημα, τό.

Thau, δρόσος, ἡ. – ἕρση, ἡ. – ein Tröpfchen Thau, ψακάδιον, τό – ψακάς, άδος, ἡ. – es fällt Thau, δρόσος καταφέρεται. – Thau fallen lassen, δροσοβολεῖν.

Thauartig, δροσώδης, 2.

Thauen, 1) s. v. a. es fällt Thau: δρόσος γίγνεται od. καταφέρεται. – thauen lassen, δροσίζειν – δροσοβολεῖν. – es hatte stark gethaut, δρόσος ἦν πολλή. – 2) s. v. a. es thauet auf: τήκεται od. ἀνατήκεται od. ἀπέρχεται ἡ χιών. – das Thauen des Schnees, ἡ τῆς χιόνος τηκεδών.

Thauig, δροσερός, 3. – δρόσιμος, 2.

Thauwetter, es ist Thauwetter, ἀνατήκεται ἡ χιὼν καὶ τὸ κρύος. – ἀπέρχεται ἡ χιών.

Thauwind, ἄνεμος κάθυγρός τε καὶ θερμός.

Theater, θέατρον, τό. – Platz im Theater, θέα, ἡ.

Theaterberichte, διδασκαλίαι – περὶ διδασκαλιῶν.

Theatergelder, θεωρικά, ῶν, τὰ (zu Athen aus dem öffentlichen Schatz an die Bürger vertheilt, zwei Obolen an jeden einzelnen).

Theatermässig, ὥσπερ ἐν σκηνῇ. – ὥσπερ ἐν τῷ θεάτρῳ. – σκηνικός, 3.

Theaternachrichten, was Theaterberichte.

Theatersitz, θέα, ἡ. – auf einen Theatersitz abonniren, ἀγοράζεσθαι θέαν.

Theaterstück, δρᾶμα, τό.

Theatertänzer, ὀρχηστὴς ὁ κατὰ τὴν σκηνήν.

Theatertänzerin, ὀρχήστρια ἡ κατὰ τὴν σκηνήν.

Theatertruppe, θίασος Διονύσου, ὁ.

Theaterwesen, τὰ περὶ τὴν σκηνήν.

Theatralisch, σκηνικός, 3. – ὁ ἡ τὸ ἐν τῇ σκηνῇ od. κατὰ τὴν σκηνήν.
Theer, πίσσα od. πίττα, ης, ἡ.
Theergalle, ὀῤῥόπισσα, ης, ἡ.
Theil, μέρος, ους, τὸ – μερίς, ίδος, ἡ – μοῖρα, ἡ. – Theil einer Rede, eines Gebäudes, κῶλον, τὸ. – Theil eines Buches, σύνταγμα, τὸ. – ein sehr kleiner Theil, μέρος βραχύτατον, τὸ. – πολλοστόν, τὸ. – der geringste Theil, πολλοστημόριον, τὸ. – zu gleichen Theilen, ἐξίσης. – meisten Theils, ἐπὶ τὸ πολύ – ὡς ἐπὶ τὸ πολύ. – τὰ πλεῖστα. – grossen Theils, τὸ πολύ. – der eine Theil, der andere Theil, τὸ μέν, τὸ δέ (von Sachen). – οἱ μέν, οἱ δέ (von Parteien). – der grössere Theil, ἡ πολλή. – τὰ πολλά u. τὸ πολύ – τὸ πλεῖστον (von Sachen). – οἱ πολλοί (von Personen). – zum Theil, μέρος τι – τὸ μέρος – ἀπὸ μέρους. – ich für meinen Theil, ἔγωγε. – ἐγὼ μὲν τό γ' ἐπ' ἐμοί. – in Theile zerlegen, μερίζειν. – διαιρεῖν εἰς μέρη. – einen Theil von etwas bekommen, λαμβάνειν μέρος τινός. – ich habe Theil an etwas, μετέχω τινός. – μέτεστί μοί τινος. – gleichen Theil haben mit Jemandem an etwas, ἰσομοιρεῖν τινί τινος. – keinen Theil an etwas haben, οὐδὲν μετέχειν τινός. – ἀπογίγνεσθαί τινος. – Theil nehmen an etwas, κοινωνεῖν τινος. – μεταλαμβάνεσθαι u. συλλαμβάνεσθαί τινος. – ἀντιλαμβάνεσθαί τινος. – an Jemandes Schicksalen Theil nehmen, συμπάσχειν τινί. – an Jemandes Freude Theil nehmen, συνήδεσθαί τινι. – Jemanden an etwas Theil nehmen lassen, μεταδιδόναι τινί τινος. – κοινωνὸν ποιεῖσθαι od. ἔχειν τινά τινος. – es wird mir etwas zu Theil, γίγνεταί μοί τι. – τυγχάνω τινός. – λαμβάνω τι. – es wird mir etwas nicht zu Theil, οὐ μετέχω τινός. – ἀποτυγχάνω τινός (letzteres, wenn man etwas erstrebt).
Theilbar, μεριστός, 3. – διαιρετός, 3.
Theilbarkeit, μεριστόν – διαιρετόν, τὸ.
Theilchen, μόριον, τὸ.
Theilen, μερίζειν – διαμερίζειν. – διαιρεῖν. – χωρίζειν. – δίχα ποιεῖν. – μερισμὸν ποιεῖσθαί τινος. – sich theilen (trennen), σχίζεσθαι. – χωρίζεσθαι. – δίχα γίγνεσθαι. – sich in etwas theilen mit Jemandem, μερίζεσθαί τί τινι od. τι πρός τινα. – διαλαμβάνειν τι. – etwas mit Jemandem theilen (gemeinschaftl. geniessen, tragen), τὸ ἴσον μετέχειν τινός τινι. – μέτεστί μοι τὸ ἴσον τινός τινι. – κοινωνεῖν τινός τινι. – συλλαμβάνεσθαί τινός τινι. – die Anstrengungen mit Jemandem theilen, συλλαβέσθαι τῶν τινος πόνων. – eine Empfindung mit Einem theilen: diese Wendung muß im Griechischen durch zusammengesetzte Verba ausgedrückt werden, indem mit dem Verb., welches die Empfindung bezeichnet, die Präposiz. σύν vereinigt wird; z. B. Jemandes Unwillen theilen, συναγανακτεῖν τινι. – Jemandes Schmerz theilen, συναλγεῖν τινι. – συνάχθεσθαί τινι. – Jemandes Freude theilen, συνήδεσθαί τινι. – συγχαίρειν τινί. – getheilter Meinung sein, διχογνωμονεῖν. – οὐ ταὐτὰ φρονεῖν.
Theilen, das, μερισμός – διαμερισμός, ὁ. – διαίρεσις, ἡ.
Theiler, μεριστής, οῦ, ὁ.
Theilhaber, μετέχων, οντος, ὁ. – κοινωνός, ὁ.
Theilhaftig, μέτοχος, 2. – μετέχων, ουσα, ον. – ich bin einer Sache theilhaftig, μετέχω τινός. – μέτεστί μοί τινος. – κοινωνῶ τινος. – τυγχάνω τινός. – κληρονομῶ τινος. – Jemanden einer Sache theilhaftig machen, μεταδιδόναι τινί τινος. – ἐγκαρπίζειν τινά τινος. – παρέχειν τινί τι.
Theilnahme, κοινωνία, ἡ. – σύλληψις, ἡ. – Theilnahme an dem Schicksale Jemandes, συμπάθεια, ἡ. – Theilnahme an dem Unglücke Jemandes, ἔλεος, ὁ. – Theilnahme an Jemandes Schmerz zeigen, φανερὸν εἶναι συναχθόμενόν τινι.
Theilnehmend, κοινωνός, 2 (an Unternehmungen u. Vortheilen). – συμπαθής, 2 (an Empfindungen). – ἐλεήμων, 2 (mitleidig).
Theilnehmer, κοινωνός, ὁ. – συλλήπτωρ, ορος, ὁ. – ὁ μετέχων, οντος – an etwas, τινός. – Theilnehmer an den Bemühungen Jemandes, συνεργός τινι. – σύμμαχος od. ξύμμαχος, ὁ.
Theilnehmerin, κοινωνός, ἡ. – σύμμαχος od. ξύμμαχος, ἡ. – συνεργός, ἡ.
Theilnehmung, s. Theilnahme.
Theils, theils, τὰ μέν, τὰ δέ. – καί, καί. – ἅμα μέν, ἅμα δέ.
Theilung, μερισμός, ὁ. – διαίρεσις, ἡ. – διανομή, ἡ.
Theilweis, κατὰ μέρος. – ἐκ μέρους. – καθ' ἑκάστους.
Thema, ὑπόθεσις, ἡ. – θέμα, τὸ.
Theolog, θεολόγος, ὁ. – ὁ τῶν θείων διδάσκαλος.
Theologie, θεολογία, ἡ.
Theologisch, θεολογικός, 3.
Theorem, θεώρημα, τὸ.
Theoretisch, θεωρητικός, 3. – λογικός, 3.
Theorie, θεωρία, ἡ.
Theriak, θηριακὸν ἀντίδοτον, τὸ.
Thermometer, θερμόμετρον, τὸ (Sache u. Wort waren den Griechen unbekannt).
Theuer, 1) s. v. a. hohen Preis habend: πολυτελής, 2. – τίμιος, 3. – τιμὴν πολλὴν ἔχων, ουσα, ον. – etwas theuer verkaufen, πολλοῦ od. πολλῶν χρημάτων ἀποδίδοσθαί τι. – es ist etwas nicht theuer, εὐωνόν ἐστί τι. – 2) s. v. a. werth, lieb: φίλος, 3. – προσφιλής, 2. – πολλοῦ ἄξιος, 3. – τίμιος, 3. – etwas theuer achten, περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαί τι. – μέγα ποιεῖσθαί τι. – πλείστου ἄξιον νομίζειν τι.
Theurung, 1) s. v. a. hoher Preis: μεγάλη τιμή, ἡ. – πολυτέλεια, ἡ. – 2) s. v. a. theure Zeit: σιτοδεία – σπανοσιτία, ἡ.
Thier, ζῶον, τὸ (jedes lebendige Geschöpf). – θηρίον, τὸ (vernunftloses, nur dem Instinkt folgendes Geschöpf). – wildes Thier, θηρίον ἄγριον. – zahmes Thier, ζῶον ἥμερον. – Thiere halten, τρέφειν ζῶα. – ein

Raub der wilden Thiere werden, θηρόβρωτον γίγνεσθαι.
Thierarabeske, ζωόφυτον, τὸ.
Thierart, θηρίων εἶδος od. γένος, τὸ.
Thierartig, θηριοειδής – θηριώδης, 2.
Thierchen, ζωάριον, τὸ. – θηρίδιον, τὸ.
Thiergarten, θηριοτροφεῖον, τὸ. – παράδεισος, ὁ.
Thiergefecht, θηριομαχία, ἡ.
Thierhaut, θηρίου δέρμα, τὸ – θηρίου δορά, ἡ.
Thierheit, ζωότης, ητος, ἡ. – θηριῶδες, ους, τὸ.
Thierhetze, θηριομαχία, ἡ.
Thierisch, θηριώδης, 2. – ἄγριος, 3. – ἄνους, Neutr. ουν, Genit. ου (über die Unregelmäßigkeit des Akzents s. Gr. Gr. §. 34. Anm. 2. c.).
Thierkämpfer, θηριομάχης, ου, ὁ. – ὁ τοῖς θηρίοις ἀγωνιζόμενος.
Thierkampf, θηριομαχία, ἡ.
Thierkreis, ζωδιακός od. ζωδιοφόρος [versl. κύκλος], ὁ.
Thierpflanze, ζωόφυτον, τὸ.
Thierreich, τὰ τῶν ζώων γένη.
Thönern, κεράμεος, ζ§ζ. κεραμοῦς, ῆ, οῦν – κεράμειος, 3 – κεραμεῖος, 3 – κεράμινος, 3 – κεραμικός, 3 – κεράμου (als Genit. des Stoffes). – thönernes Gefäß, κεράμιον, τὸ.
Thöricht, Thörig, ἀνόητος, 2 – ἄφρων, 2 – ἀξύνετος, 2 (dem es an Einsicht, Ueberlegung u. an klaren Begriffen fehlt). – ἠλίθιος, 3 – εὐήθης, 2 (unbedacht, nicht aufmerksam auf die obwaltenden Verhältnisse u. deßhalb verkehrt). – μωρός, 3 (tölpisch). – ἄβουλος, 2 (unüberlegt). – ἄσοφος, 2 (unklug). – μάταιος, 3 (zwecklos u. erfolglos).
Thörin, μωρά, ἡ. – γυνὴ ἀνόητος od. ἠλίθια, ἡ.
Thon, πηλός, ὁ (gemeiner Thon, Lehm). – κεραμὶς u. κεραμῖτις γῆ, ἡ – κέραμος, ὁ (feinerer zum Gebrauche der Töpfer). – ἄργιλος od. ἄργιλλος, ἡ (weisser, Porzellanerde). – aus Thon gemacht, κεράμου. – κεραμωτός, 3 – κεράμεος, ζ§ζ. κεραμοῦς, ῆ, οῦν – κεράμειος, 3.
Thonartig, Thonig, ἀργιλώδης, 2 – πηλώδης, 2.
Thonerde, κεραμὶς od. κεραμῖτις γῆ, ἡ.
Thongrube, χωρίον καθ' ὃ εὑρίσκεται πηλός. – βόθρος ἐν ᾧ ὀρύττουσι τὸν πηλὸν od. τὴν ἄργιλον.
Thonig, s. Thonartig.
Thor, das, πύλη, ἡ, häufig im Plural. – πυλών, ῶνος, ὁ. – die Thore sperren, κλείειν τὰς πύλας. – die Thore öffnen, ἀνοίγειν od. ἀναπετανύναι τὰς πύλας. – zum Thore hineingehen, εἰσελθεῖν πύλας od. διὰ τῶν πυλῶν od. ἔσω τῶν πυλῶν.
Thor, der, μωρός u. μῶρος, ὁ. – ἀνόητος, ὁ. – ἄφρων, ονος, ὁ. – εὐήθης, ους, ὁ. – ἠλίθιος, ὁ.
Thorfahrt, πύλαι, ῶν, αἱ. – πυλών, ῶνος, ὁ.
Thorflügel, δικλίδες, ων, αἱ.
Thorgeld, διαπύλιον [versl. τέλος], τὸ.
Thorheit, ἄνοια, ἡ. – μωρία, ἡ. – ἀφροσύνη – ἀγνωμοσύνη, ἡ. – ἠλιθιότης, ητος, ἡ. – εὐήθεια – ἀβελτερία, ἡ. – φλυαρία, ἡ. – grosse Thorh., πολλὴ ἄνοια. – es ist eine Thorh., ἀνόητόν ἐστι. – eine Thorheit begehen, ἀπολησεῖν. – von Jemandem der Thorh. bezüchtiget werden, μωρίαν ὀφείλειν od. ὀφλισκάνειν τινί.
Thorhüter, Thorwärter, πυλωρός, ὁ. – Thorhüter sein, πυλωρεῖν.
Thorschluß, ἡ τῶν πυλῶν κλεῖσις.
Thorschreiber, πυλωρός, ὁ.
Thorweg, s. Thorfahrt.
Thräne, δάκρυ, υος, τὸ – δάκρυον, το. – bittere Thränen, δάκρυα δυσδάκρυτα. – heisse Thränen, ἱερμὰ δάκρυα. – eine Thräne fallen lassen, ἀφιέναι od. ἐκβάλλειν δάκρυον. – es entfallen Einem Thränen, δάκρυα ἐκπίπτει τινί. – Thränen vergiessen, weinen, δακρυρροεῖν. – προεῖν u. καταχεῖν δάκρυα. – κλαίειν δάκρυσι. – Thränen vergiessen über etwas, δακρύειν τι. – κλαίειν τι. – θρηνεῖν τι. – die Thränen zurückhalten, κατέχειν τὰ δάκρυα. – κατέχειν τὸ μὴ δακρύειν. – in Thränen zerfliessen, τήκεσθαι δάκρυσι od. δακρύοντα. – von Thränen überwältiget werden, κρατεῖσθαι ὑπὸ δακρύων. – οὐκέτι κατέχειν τὸ μὴ δακρύειν. – es fliessen, rollen Thränen über die Wangen, δάκρυα λείβεται κατὰ τῶν παρειῶν. – mit Thränen im Auge, ἔνδακρυς, υος, ὁ, ἡ. – ohne Thränen, ἀδακρυτί. – voll Thränen, δακρυώδης, 2.
Thränen, ἀφιέναι δάκρυα. – δακρύειν. – das Thränen der Augen (als krankhafter Zustand), ἡ τῶν ὀφθαλμῶν ῥύσις.
Thränenfistel, αἰγίλωψ, ωπος, ὁ. – δακρύων ἐπιφορά, ἡ.
Thränenfluß, Thränenguß, δακρύων πρόχυσις, ἡ.
Thränenleer, Thränenlos, ἄδακρυς u. ἀδάκρυτος, 2. – Adv. ἀδακρυτί.
Thränenreich, Thränenvoll, πολύδακρυς u. πολυδάκρυος, 2. – δακρυόεις, εσσα, εν. – δακρυόρροος, 2.
Thran, λίπος, ους, τὸ – λίπασμα, τὸ. – πιμελή, ἡ. – στέαρ, ατος, τὸ, bei Strabon.
Thron, θρόνος, ὁ. – den Thron besteigen, ἐλέσθαι τὴν ἀρχήν. – λαμβάνειν od. παραλαμβάνειν od. διαδέχεσθαι τὴν βασιλείαν od. ἀρχήν. – καθίστασθαι εἰς τὴν ἀρχήν. – Jemanden vom Throne stossen, ἐκβάλλειν τινὰ τῆς ἀρχῆς. – nach dem Throne streben, ἐπιθυμεῖν τοῦ ἄρχειν. – vom Throne steigen, den Thron verlassen, ἀπαλλάττεσθαι τῆς ἀρχῆς. – ἀποπαύεσθαι ἄρχοντα oder βασιλεύοντα.
Thronen, καθέζεσθαι ἐπὶ θρόνου. – κρατεῖν. – ἄρχειν. – βασιλεύειν.
Thronerbe, ὁ τῆς ἀρχῆς κληρονόμος od. διάδοχος.
Thronfolge, διαδοχή, ἡ.
Thronfolger, ὁ τῆς βασιλείας διάδοχος. – ὁ διαδεξάμενος τὸν βασιλεύοντα.

Thronsessel, θρόνος, ὁ.
Thür, θύρα, ἡ. – πύλη, ἡ. – die Flügel der Thür, θυρώματα, ων, τὰ. – falsche Thür, ψευδόθυρον, τὸ. – die Thür zumachen, προσθεῖναι τὰς θύρας. – zugemachte Thür, προσκείμεναι θύραι. – die Thür zuschlagen, ἐπιῤῥηγνύναι od. ἐπιῤῥῆσσειν θύρας. – zur Thür hineingehn, εἰσελθεῖν πύλας. – an die Thür klopfen, κόπτειν oder κρούειν od. πατάσσειν τὰς θύρας. – θυροκοπεῖν. – gegen die Thür treten, ἐνάλλεσθαι θύραις. – Jemandem die Thür öffnen, ὑπακούειν τινός od. τινί (von dem Thürsteher, welcher auf das Klopfen der Ankommenden hört). – vor der Thür sein (nahe bevorstehen), ἐπικεῖσθαι. – hinaus vor die Thür, θύραζε. – zur Thür hinausführen, θυράζειν.
Thürangel, στρόφιγξ, ιγγος, ἡ. – στροφεύς, έως, ὁ.
Thürband, ἀμφίδεον, τὸ, gewöhnl. nur im Plur.
Thürchen, θυρίδιον – θύριον, τὸ. – θυρίς, ίδος, ἡ.
Thürflügel, δικλίδες, ων, αἱ. – διπλαῖ πύλαι, αἱ.
Thürhüter, θυρωρός – πυλωρός, ὁ. – Thürhüter sein, θυρωρεῖν. – die Zelle des Thürhüters, θυρωρεῖον, τὸ.
Thürklopfer, κόραξ, ακος, ὁ. – λύκος, ὁ. – μάνδαλος, ὁ.
Thürmchen, πυργίον – πυργίσκιον – πυργισκάριον, τὸ – πυργίσκος, ὁ.
Thürmen, πυργοῦν. – σωρεύειν – ἐπισωρεύειν. – ἀθροίζειν – ἐπαθροίζειν – συναθροίζειν. – συνάγειν – ἐπισυνάγειν. – ἐγείρειν.
Thürmer, πυργοφύλαξ, ακος, ὁ.
Thürpfosten, παραστάδες, ων, αἱ. – θυρώματα, ων, τὰ. – σταθμά, ῶν, τὰ.
Thürriegel, μοχλός, ὁ. – ἐπιβλής, ῆτος, ὁ. – den Thürriegel vorschieben, ἐπιβάλλειν τὸν μοχλὸν ταῖς θύραις. – μοχλεύειν τὰς θύρας.
Thürschwelle, ἡ τῆς θύρας βάσις oder βαθμίς. – ὁ τῆς θύρας ὁδός. – die obere Thürschwelle, ὑπερθύριον od. ὑπέρθυρον, τὸ.
Thürsteher, θυρωιγός – θυρωρός, ὁ.
Thun, ποιεῖν (überhaupt verrichten, ins Werk setzen, machen, so daß bloß auf den äussern Effekt, nicht aber auf obwaltende Absicht und Anwendung von Mitteln Rücksicht genommen wird). – πράττειν (betreiben, behandeln, so daß stets Absicht und Wahl der Mittel dabei obwaltet). – δρᾶν u. ἐργάζεσθαι (durch Thätigkeit und Kraftäusserung bewirken). – Recht thun, δίκαια δρᾶν od. πράττειν – δικαίως πράττειν. – wohl thun an etwas, ὀρθῶς od. καλῶς ποιεῖν. – ἐς καλὸν πράττειν. – das Seinige thun, πράττειν τὸ ἐφ' ἑαυτῷ. – πράττειν τὰ καθήκοντα. – ich weiß nicht, was ich thun soll, οὐκ ἔχω, τί ποιῶ. – sein Möglichstes thun, μηχανᾶσθαι πάσας μηχανάς. – πάσῃ μηχανῇ πειρᾶσθαι ποιεῖν τι. – bei Einem Dienste thun, ὑπηρετεῖν τινι. – θεραπεύειν τινά. – Jemandem etwas zu Leide thun, λυπεῖν τινα. – ἀδικεῖν τινα. – Jemandem Böses thun, κακῶς od. κακὰ ποιεῖν oder δρᾶν τινα. – κακουργεῖν τινα. – Jemandem Gutes thun, εὖ od. καλῶς ποιεῖν τινα – εὐεργετεῖν τινα. – Jemandem gute Dienste thun, ὠφελεῖν τινα. – πολλοῦ ἄξιον γίγνεσθαί τινι. – Jemandem etwas zu Gefallen thun, χαρίζεσθαί τινί τι. – πρὸς χάριν τινὸς ποιεῖν τι. – an Jemandem etwas thun, δρᾶν od. ποιεῖν τι περί τινα. – Bitten thun, δεήσεις ποιεῖσθαι. – Jemandem Schaden thun, βλάπτειν τινά. – Meldung thun von etwas, μνήμην ποιεῖσθαί τινος. – einen Trunk thun, προσφέρεσθαι ποτόν. – einen Schritt thun, προβαίνειν. – προκινεῖν πόδα. – einen Schrei thun, ἀναβοᾶν. – ein Gelübde thun, εὐχὴν ποιεῖσθαι. – Wirkung thun, ποιεῖν. – einer Sache Einhalt thun, κατέχειν τι. – συστέλλειν τι. – Jemandem etwas zu wissen thun, ἀπαγγέλλειν τι πρός τινα. – ἐπαγγέλλειν τινί τι. – δηλοῦν τινί τι. – man muß zur Sache thun, ἐπιχειρητέον δῆτα τῷ πράγματι. – zu thun haben, πράγματα od. ἀσχολίαν ἔχειν. – ἄσχολον εἶναι. – σπουδάζειν. – mit Jemandem zu thun haben, ὁμιλεῖν τινι. – πράγματα ἔχειν πρός τινα. – δεῖσθαί τινος. – σπουδάζειν πρός τινα. – ich habe es mit diesen zu thun, ἐμοὶ πρὸς τούτους ἔστιν ὁ λόγος. – πρὸς τούτους ἐμοὶ ἔστιν ὁ ἀγών. – ich mag mit solchen Leuten nichts zu thun haben, φεύγω τοὺς τοιούτους. – mit etwas zu thun haben: 1) s. v. a. beschäftigt sein mit etwas: ἔχειν ἀμφί τι. – ἄσχολον εἶναι διά τι. – ἀσχολίαν ἔχειν περί τι. – 2) s. v. a. Mühe haben, etwas zu verrichten: er wird damit zu thun haben, οὐ ῥᾳδίως προχωρήσει αὐτῷ τὸ ἔργον. – ἔργον ἔσται αὐτῷ. – οὐκ ἀπόνως τεύξεται τούτου. – nichts zu thun haben, ἔργον οὐδὲν ἔχειν – σχολὴν ἄγειν. – σχολάζειν. – Jemandem etwas zu thun geben, ἔργον ἐπιτιθέναι od. προστάττειν τινί. – es ist mir darum zu thun, διώκω od. θηρῶ mit Akkus. – σκοπῶ mit Akkus. – βούλομαί γε u. βουλοίμην γ' ἄν mit Infinitiv. – ἐπιθυμῶ mit Genit. – μέλει μοι. – es ist um etwas gethan (geschehen), ὅλωλέ τι. – Wasser in den Wein thun, προσμιγνύναι ὕδωρ τῷ οἴνῳ. – ὕδωρ ἐπιχεῖν τῷ οἴνῳ. – das Pferd in den Stall thun, εἰς σταθμὸν ἄγειν τὸν ἵππον. – καταστα θμεύειν τὸν ἵππον. – davon thun, ἀφαιρεῖσθαι. – dazu thun, προστιθέναι. – gefährlich thun, δεινὸν ποιεῖσθαι. – schön thun mit Jemandem, ὑποκορίζεσθαί τινα. – θωπεύειν τινά. – böse thun, προσποιεῖσθαι ὀργήν. – er thut, als ob er wäre, προσποιεῖται εἶναι. – es thut Noth, ἀνάγκη ἐστί. – das thut nichts, οὐδὲν πρᾶγμα. – οὐ μέμφομαι. – οὐδεὶς φθόνος. – Wenn das Verbum thun im Deutschen gebraucht wird, um die Handlung, welche in einem eben erst gebrauchten Verbum ausgedrückt ist, bloß im Allgemei-

nen zu bezeichnen, so pflegen die Griechen den eigenthümlichen Verbalausdruck selbst zu wiederholen; z. B. Dank abstatten können und es nicht thun, *δύνασθαι μὲν χάριν ἀποδοῦναι, μὴ ἀποδιδόναι δέ.* – etwas thun (was ein Anderer gerathen, wozu ein Anderer aufgefordert hat), *πείθεσθαι.* – etwas nicht thun, *οὐ πείθεσθαι.* – *ἀρνεῖσθαι.* – Auch in dem Fall, wo wir mit dem Fragepronomen was anders dieses Verbum verbinden, und dann einen Gegensatz bilden, welcher dadurch um so stärker hervorgehoben wird, wählen die Griechen eine kürzere Wendung mit Auslassung eines so allgemeinen Verbalausdrucks, wie das deutsche thun; z. B. was thust du anders als ein falsch Zeugniß ablegen? *ἄλλο τι ἢ ψευδομαρτυρεῖς;* – Eben so wird auch bei der Wendung nichts anders thun als im Griechischen kein Verbum an der Stelle des Deutschen thun gesetzt; z. B. du thust nichts anders als fragen, *οὐδὲν ἄλλ' ἢ ἐρωτᾷς.*

Thun, das, *ἐπιτηδεύματα, ων, τὰ.* – *ἔργα, ων, τὰ.* – *πράξεις, εων, αἱ.*

Thunfisch, *θύννος, ὁ.* – der weibliche Thunfisch, *θύννη, ἡ.* – kleiner, junger Thunfisch, *θύνναξ, ακος, ὁ.* – vom Thunfische, *θυννεῖος* u. *θυννῆιος*, 3. – zum Fangen des Thunfisch gehörig, *θυννευτικός*, 3.

Thunfischfänger, *θυννοθήρας, ου, ὁ.* – *θυννοσκόπος, ὁ.*

Thunlich, *πράξιμος*, 2. – *πρακτός*, 3. – *οἷός τε, οἵα τε, οἷόν τε.* – *δυνατός*, 3. – *ἄνυστός*, 3. – es ist nicht thunlich, *οὐκ ἐγχωρεῖ* od. *ἐνδέχεται.* – *οὐχ οἷόν τε ἐστίν.* – so viel thunlich, *ὡς ἄνυστόν.*

Thurm, *πύργος, ὁ* (besonders auf der Mauer und überhaupt zu Vertheidigung und Angriff). – *τύρρις* u. *τύρσις, εως, ἡ* (zur Zierrath und zu andern Zwecken). – hölzerner Thurm, *μόσυν, υνος, ὁ.* – auf den meisten Häusern waren Thürme, *ἐπὶ ταῖς πλείσταις οἰκίαις τύρσεις ἐπῆσαν.* – mit einem Thurme versehen sein, *πυργοφορεῖν.* – *τύρσιν ἔχειν.* – in Gestalt eines Thurmes gemacht, gearbeitet, *πυργωτός*, 3. – mit Thürmen befestiget, *πυργήρης*, 2.

Thurmartig, *πυργοειδής*, 2. – *πυργώδης*, 2.

Thurmknopf, *σφαῖρα κατ' ἄκραν τὴν τύρσιν.*

Thurmspitze, *τὸ τοῦ πύργου* od. *τῆς τύρσεως ἄκρον.*

Thurmuhr, *ὡρολόγιον τὸ κατὰ τὴν τύρσιν.*

Thymian, *θύμος, ὁ.*

Tief, *βαθύς, εῖα, ύ.* – vom Tone: *βαρύς, εῖα, ύ.* – tiefe Stimme, *βαρεῖα ἡ φωνή.* – tiefe Einsicht, *δεινὴ ξύνεσις, ἡ.* – *πολλὴ ἐμπειρία, ἡ.* – in tiefen Gedanken sein, *σύννουν εἶναι.* – tief seufzen, *μέγα στενάζειν* od. *βαρὺ στενάζειν.* – tiefe Nacht, *ἀκμάζουσα ἡ νύξ.* – *νὺξ πολλή.* – tief gewurzelt, *βαθύῤῥιζος*, 2. – tiefe Trauer, *μέγα τὸ πένθος.* – tief trauern, *μέγα τὸ πένθος ποιεῖσθαι.* – tiefer Schmerz, *δεινὸν* od. *βαρύτατον τὸ ἄλγος.* – es schmerzt mich etwas tief, *πάνυ ἄχθομαί τινι.* – tiefes Elend, *ἐσχάτη ἡ ταλαιπωρία.* – *μεγίστη ἡ ταλαιπωρία.* – tiefes Stillschweigen beobachten, *μακρὰν σιγὴν σιγᾶν.* – tiefer Schnee, *χιὼν πολλή* od. *παμπληθής.* – im tiefen Schlafe liegen, *βαθὺν (ὕπνον) κοιμᾶσθαι.* – sich tief über etwas betrüben, *δεινῶς ἀλγεῖν ἐπί τινι.* – *δεινῶς λυπεῖσθαί τινι* od. *ἐπί τινι.* – sich tief einprägen in die Seele, *ἱκανῶς καταδύεσθαι εἰς τὴν ψυχήν.* – Bei Angabe eines bestimmten Maasses wird der Ausdruck tief im Griechischen durch das Substantiv *τὸ βάθος*, als Akkusativ der nähern Bestimmung, bezeichnet (s. Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 11. Anm. 4.); z. B. der See ist funfzig Klaftern tief, *ἡ λίμνη πεντήκοντα ὀργυιὰς ἔχει τὸ βάθος.*

Tiefe, *βάθος, ους, τὸ* – *βαθύτης, ητος, ἡ.* – Tiefe der Erkenntniß, *γνώμης δεινότης, ἡ.*

Tiefenmesser, *βυσσομέτρης, ου, ὁ.*

Tiefgebeugt, *μέγα λυπούμενος, η, ον.*

Tiefsinn, 1) als Zustand des Gemüthes: *σύννοια, ἡ.* – *μελαγχολία, ἡ.* – 2) s. v. a. hoher Scharfsinn: *ξυνεσις, ἡ.* – *τὸ τῆς γνώμης δεινόν.* – *ἀναθεώρησις, ἡ.*

Tiefsinnig, 1) s. v. a. in tiefen Gedanken begriffen: *ξύννους, Neutr. ουν, Genit. ου* (über den unregelm. Akzent s. Gr. Gr. §. 34. Anm. 2. c.). – 2) s. v. a. sehr scharfsinnig: *ξυνετός*, 3 – *ξυνετώτατος*, 3.

Tiegel, *τήγανον, τὸ.* – im Tiegel schmelzen, braten, *τηγανίζειν.* – im Tiegel geschmolzen, gebraten, *τηγανιστός*, 3.

Tiegelchen, *τηγάνιον, τὸ.*

Tiger, *τίγρις, ιδος, ἡ* u. *ὁ*, im Plural *τίγρεις, εων.* – wie ein Tiger gefleckt, *τιγροειδής*, 2.

Tigerartig, *τιγροειδής*, 2.

Tigerhund, *τιγροειδὴς κύων, ὁ.*

Tilgen, *ἀλείφειν* – *ἐξαλείφειν* (ausstreichen). – *ἀφανίζειν.* – *ἀναιρεῖν* (verschwinden machen, zu Grunde richten). – *διαλύειν* – *καταλύειν* (aufheben). – *παύειν* – *καταπαύειν* (beendigen, zum Stillstand bringen). – das Feuer tilgen, *σβεννύναι* od. *κατασβεννύναι τὸ πῦρ.*

Tilgung, *διάλυσις, ἡ.* – *ἀναίρεσις, ἡ.*

Tinte, nebst seinen Ableitungen, s. Dinte.

Tinktur, *βαφή, ἡ.* – *φάρμακον, τὸ.*

Tirade (in der Musik: der Gang der Töne durch die Tonreihe auf u. nieder ohne einen Ton zu überspringen), *ἀγωγή, ἡ.*

Tisch, *τράπεζα, ης, ἡ.* – den Tisch decken, *παρασκευάζειν* od. *κατασκευάζειν τράπεζαν.* – *παρατιθέναι τράπεζαν.* – sich zu Tische setzen, *κατακλίνεσθαι ἐπὶ δεῖπνῳ.* – zu Tische gehen, *ἰέναι ἐπὶ δεῖπνον.* – bei Tische sitzen, *ἀνακεῖσθαι δειπνοῦντα.* – vom Tische aufstehen, *ἐγείρεσθαι* u. *ἀνίστασθαι ἐκ τοῦ δείπνου.* – über Tische, bei Tische,

παρὰ δεῖπνον. – ἐν τῷ δειπνεῖν. – von Tische kommen, ἀπὸ δείπνου γίγνεσθαι. – Jemanden zu Tische bitten, καλεῖν τινα ἐπὶ δεῖπνον. – Jemanden zu Tische bei sich behalten, σύνδειπνον ποιεῖσθαί τινα. – einen guten Tisch führen, λαμπρᾷ τῇ διαίτῃ χρῆσθαι. – bei Jemandem den Tisch haben, λαμβάνειν τροφὴν παρά τινος. – Jemandem den Tisch geben, τροφὴν παρέχειν τινί. – ἑστιᾶν τινα.

Tischbein, ὁ τῆς τραπέζης ποῦς.

Tischblatt, πίναξ ὁ τῆς τραπέζης. – τὸ τῆς τραπέζης πλατύ.

Tischchen, τραπέζιον, τὸ.

Tischdecker, ὁ παρασκευάζων τὴν τράπεζαν.

Tischfreund, παράσιτος, ὁ.

Tischgast, σύνδειπνος, ὁ.

Tischgenosse, σύνδειπνος, ὁ. – σύσσιτος, ὁ. – ὁμοτράπεζος, ὁ. – συγκλίτης, ου, ὁ. – Jemandes Tischgenosse sein, συνδειπνεῖν τινι. – σύσσιτον εἶναί τινι.

Tischgeräthe, κέραμα, ων, τὰ. – ἐπιτραπέζια σκεύη, τὰ. – σκεύη τὰ πρὸς τὸ δεῖπνον.

Tischgesellschaft, ὁμοτράπεζοι, ων, οἱ. – συμπόται, ῶν, οἱ.

Tischgespräch, λόγοι οἱ παρὰ τὸ δεῖπνον. – ein Tischgespräch führen, διαλέγεσθαι ἐν δείπνῳ.

Tischler, ξυλουργός, ὁ.

Tischreden, λόγοι οἱ παρὰ τὸ δεῖπνον γενόμενοι.

Tischtrunk, τὸ παρὰ τὸ δεῖπνον προσφερόμενον ποτόν.

Tischtuch, ἐπιτραπέζιος ὀθόνη, ἡ.

Tischwein, οἶνος εὐτελέστερος, ὁ.

Tischzeit, ἡ τοῦ δείπνου ὥρα.

Tischzeug, ἐπιτραπέζιος ὀθόνη, ἡ.

Titel, eines Buches, ἐπιγραφή, ἡ – ἐπίγραμμα, τὸ. – παραστιχίς, ίδος, ἡ – παραστιχίδιον, τὸ. – Titel eines Mannes, προσωνυμία ἡ εἰς τιμὴν δεδομένη. – προσαγόρευμα τιμητικόν, τὸ. – bei Spaet. χρηματισμός, ὁ. – einen Titel annehmen, χρηματίζειν, bei Spaet. – den Titel führen, προσαγορεύεσθαι. – χρηματίζειν, bei Spaet.

Tituliren, προσαγορεύειν.

Toben, μαίνεσθαι – ἐκμαίνεσθαι (rasen, sich wie rasend zeigen). – λυσᾶν (in wilder Wuth sein). – ἀγριαίνεσθαι – ἐξαγριαίνεσθαι (heftige Leidenschaft äussern). – θορυβεῖν – θόρυβον ποιεῖσθαι (lärmen). – ταράττεσθαι (in Aufstand u. Unordnung sein). – das Meer tobt, κυμαίνει ὁ πόντος. – tobend, θορυβώδης – ταραχώδης, 2. – ὀχληρός, 3. – vom Meere: χειμαζόμενος, 3. – κυματώδης, 2. – tobende Leidenschaften, ἄγρια πάθη.

Toben, das, μανία, ἡ (Raserei). – θόρυβος, ὁ (Lärm). – ταραχή, ἡ – ὄχλος, ὁ (Aufstand).

Tochter, θυγάτηρ, γατρός, ἡ. – παῖς, παιδός, ἡ. – als Tochter annehmen, εἰσποιεῖσθαι θυγατέρα. – θυγατέρα θέσθαι. – θυγατροθετεῖν. – Bekannt ist, daß die Griechen den blossen Artikel ohne Substantiv setzen, wenn der Name der Tochter und der Eltern ausdrücklich genannt ist; z. B. Deianira, die Tochter des Oeneus, Δηϊάνειρα, ἡ Οἰνέως.

Tochterkind, ὁ τῆς θυγατρὸς παῖς. – θυγατριδοῦς, οῦ, ὁ – θυγατριδῆ, ἡ.

Tochtermann, γαμβρός, ὁ. – ὁ τῆς θυγατρὸς ἀνήρ.

Tod, θάνατος, ὁ. – τελευτή, ἡ. – ἀπαλλαγὴ τοῦ βίου, ἡ. – τὸ θνήσκειν. – poetisch: μοῖρα, ἡ – μόρος, ὁ. – ἡ τοῦ βίου καταστροφή. – der natürliche Tod, ὁ κατὰ φύσιν θάνατος – αὐτόματος θάνατος. – gewaltsamer Tod, βίαιος θάνατος. – guter, schöner, glücklicher Tod, εὐθανασία, ἡ. – eines solchen Todes sterben, εὐθανατεῖν. – εὖ θνήσκειν. – dem Tode nahe sein, εἶναι πρὸς τῷ τελευτᾶν. – ἡ τοῦ βίου τελευτὴ πάρεστί μοι. – sich zu Tode sehnen, ἀποθνήσκειν πόθῳ. – zu Tode gegeisselt werden, ἀπολέσθαι μαστιγούμενον. – Jemanden zum Tode verurtheilen, θανατοῦν τινα. – καταψηφίζεσθαί τινος θάνατον. – καταγιγνώσκειν τινὸς θάνατον. – zum Tode krank sein, ἐσχάτως ἔχειν. – ἐπιθανάτως ἔχειν. – ich bin des Todes, ἀπωλόμην. – ὄλωλα. – auf Leben und Tod, περὶ ψυχῆς. – περὶ θανάτου. – περὶ τῶν μεγίστων. – περὶ τῶν ὅλων. – Einen auf Leben und Tod anklagen, ὑπάγειν τινὰ θανάτου. – auf Leben und Tod angeklagt sein, περὶ θανάτου κρίνεσθαι. – auf Leben und Tod kämpfen, ἀγωνίζεσθαι περὶ θανάτου. – κινδυνεύειν περὶ τῶν μεγίστων. – Kampf auf Leben und Tod, ἀγὼν ὁ περὶ τῆς ψυχῆς.

Todbringend, θανατηφόρος – θανατοφόρος, 2. – θανάσιμος, 2. – θανατώδης, 2.

Todesangst, ἀγωνία, ἡ. – in Todesangst sein, ἐν ἀγωνίᾳ εἶναι. – ἀπόλλυσθαι φόβῳ.

Todesart, θάνατος, ὁ.

Todesengel, ἡ Μοῖρα.

Todesfall, θάνατος, ὁ. – πένθος, ους, τὸ.

Todesfurcht, ὁ ἀπὸ τοῦ θανάτου φόβος.

Todesgefahr, ὁ τῆς ψυχῆς od. περὶ τῆς ψυχῆς κίνδυνος. – ὁ περὶ τῶν μεγίστων κίνδυνος. – in Todesgefahr sein, κινδυνεύειν περὶ τῆς ψυχῆς od. περὶ τῶν ὅλων.

Todeskampf, ἀγωνία, ἡ.

Todesstrafe, θανάτου ζημία, ἡ. – θάνατος, ὁ. – es stehet Todesstrafe auf etwas, θάνατος ἐπίκειταί τινι. – es hat Jemand die Todesstrafe verwirkt, θανάτου ἄξιός ἐστί τις. – ὀφείλει τις θάνατον.

Todesstunde, χρόνων, τὸ. – ἡ τοῦ θανάτου ὥρα. – in seiner Todesstunde unterhielt er sich mit seinen Freunden, ἤδη δὲ περὶ τὸ τελευτᾶν ὢν διελέγετο τοῖς φίλοις. – meine Todesstunde ist gekommen, ἐμοὶ ἡ τοῦ βίου τελευτὴ ἤδη πάρεστιν. Vergl. Sterbestunde.

Todestag, ἡ τοῦ θανάτου ἡμέρα.
Todesurtheil, θανάτωσις, ἡ. – φονικὴ δίκη, ἡ. – θανάτου κρίσις, ἡ. – das Todesurtheil über Jemanden aussprechen, καταψηφίζεσθαι od. καταγιγνώσκειν τινὸς θάνατον.
Todesweg, ἡ ἐπὶ θάνατον od. θανάτῳ ὁδός.
Todfeind, ἔχθιστος, ὁ.
Todkrank, ἐπιθάνατος, 2. – ἐσχάτως ἔχων, ουσα, ον. – todkrank sein, ἐπιθανάτως od. ἐσχάτως ἔχειν.
Todt, νεκρός, 3. – θανών – ἀποθανών, οὖσα, ὄν. – todtnahe, νῖα, ός. – ἄψυχος, 2. – ein todter Körper, νεκρὸν δέμας. – für todt, wie todt daliegen, ἐκθνήσκειν. – sich bald todt lachen, ἐκθνήσκειν γέλωτι. – todt schlagen, κτείνειν – κατακτείνειν – ἀποκτείνειν. – κατακόπτειν. – einen Todten begraben, ἐκφέρειν νεκρόν. – von den Todten auferwecken, ἀνεγείρειν ἐκ νεκρῶν.
Todtenbahre, νεκροφορεῖον, τὸ. – κλίνη, ἡ.
Todtenblaß, Todtenbleich, πελιδνός od. πελιτνός, 3.
Todtenfarbe, πελιὸν χρῶμα, τὸ. – πελιότης, ητος, ἡ.
Todtenfarbig, πελιός – πελιδνός – πελιτνός, 3. – todtenfarbig sein, πελιαίνεσθαι – πελιδνοῦσθαι, pass.
Todtenfest, θανατούσια, ων, τὰ.
Todtengericht, κρίσις ἡ περὶ τῶν ἀποθανόντων.
Todtengerippe, νεκροῦ ὀστᾶ, τὰ.
Todtengespräch, νεκρικὸς διάλογος, ὁ.
Todtengräber, νεκροτάφος, ὁ. – νεκροθάπτης, ου, ὁ. – ὁ τοὺς νεκροὺς κρύπτων. – καταγεωτής u. καταγεωστής, οῦ, ὁ. Hesych.
Todtengruft, τάφος, ὁ. – νεκρῶν θήκη, ἡ.
Todtenkleid, ἐντάφιον, τὸ. – νεκρικὴ od. ἐντάφιος ἐσθής, ἡ.
Todtenknochen, τὰ τῶν νεκρῶν ὀστᾶ.
Todtenkopf, νεκροῦ κεφαλή, ἡ.
Todtenliste, ὁ τῶν ἀπογενομένων κατάλογος.
Todtenopfer, ἐνάγισμα, τὸ. – Todtenopfer darbringen, ἐναγίζειν. – Darbringung desselben, ἐναγισμός, ὁ.
Todtgebornes Kind, νεκροτόκιον, τὸ. – dergleichen zur Welt bringen, νεκροτοκεῖν.
Todtschlag, φόνος, ὁ. – σφαγή, ἡ.
Todtschläger, φονεύς, έως, ὁ. – ἀνθρωποκτόνος, ὁ. – παλαμναῖος, ὁ. – αὐτόχειρ, ειρος, ὁ.
Töchterchen, θυγάτριον, τὸ. – παιδίσκη, ἡ.
Tödten, κτείνειν – ἀποκτείνειν u. ἀποκτιννύναι – κατακτείνειν – καταιαίνειν (letzteres mehr dichterisch, bedeuten sämmtlich im Allgemeinen: des Lebens berauben). – ἀναιρεῖν – φονεύειν (aus dem Wege räumen, morden). – σφάττειν – κατασφάττειν – ἀποσφάττειν (niedermetzeln). – θανατοῦν (hinrichten). – sich selbst tödten, ἀποκτείνειν od. ἀποκτιννύναι ἑαυτόν. – διαφθείρειν ἑαυτόν. – διαχρήσασθαι u. καταχρήσασθαι ἑαυτόν. – ὑφ' ἑαυτοῦ ἀποθανεῖν. – βιάξεσθαι ἑαυτόν. – getödtet werden von Jemandem, θνήσκειν ὑπό τινος. – τελευτᾶν ὑπό τινος und die Passiva der angegebenen Verben.
Tödtlich, θανατηφόρος u. θανατοφόρος, 2. – θανάσιμος, 2. – θανατώδης, 2. – von Wunden und Schlägen, καίριος, 3 u. 2.
Tölpel, ἄγροικος, ὁ. – φορτικός, ὁ.
Tölpisch, ἄγροικος, 2. – σκαιός, 3. – ἀβέλτερος, 2. – ἀπειρόκαλος, 2. – tölp. Wesen, σκαιοσύνη, ἡ – σκαιότης, ητος, ἡ. – ἀβελτερία, ἡ. – ἀπειροκαλία, ἡ.
Tönen, φωνεῖν – ἠχεῖν. – φθέγγεσθαι. – eine Rede, welche uns noch in den Ohren tönt, λόγοι ἔναυλοι. – tönend, φωνήεις, εσσα, εν. – ἠχώδης, 2.
Töpfchen, χυτρίον – χυτρίδιον, τὸ – χυτρίς, ίδος, ἡ.
Töpfer, κεραμεύς – χυτρεύς – ὀστρακεύς, έως, ὁ. – κεραμικός, ὁ. – Töpfer sein, κεραμεύειν. – vom Töpfer gemacht, κεράμειος, 3. – κεράμεος, ζῆσ. κεραμοῦς, ῆ, οῦν.
Töpferarbeit, κεραμίς, ίδος, ἡ. – κέραμος, ὁ.
Töpfererde, κεραμὶς γῆ, ἡ. – κέραμος, ὁ.
Töpfergeschirr, κεράμου σκεύη, τὰ. – κέραμος, ὁ.
Töpferhandwerk, κεραμεία, ἡ. – κεραμευτική, ἡ.
Töpfern, s. Thönern.
Töpferofen, κεραμευτικὴ κάμινος, ἡ.
Töpferscheibe, κεράμειος od. κεραμικὸς od. κεραμευτικὸς od. κεραμεικὸς τροχός, ὁ. – τροχὸς ὁ τῶν κεραμεικῶν.
Töpferthon, s. Töpfererde.
Töpferwaare, κεραμεία, ἡ. – κεραμίς, ίδος, ἡ. – κέραμος, ὁ.
Töpferwerkstätte, κεραμεῖον, τὸ. – κεραμευτικὸν ἐργαστήριον, τὸ.
Tofstein, s. Tufstein.
Toga, τήβεννος, ἡ.
Toilette, ἄβαξ, ακος, ὁ. – die Toilette machen, καλλωπίζεσθαι.
Toll, μανείς, εῖσα, έν – μαινόμενος, 3 – μανικός, 3 – ἐμμανής, 2. – λυσσώδης, 2 – λυσσομανής, 2 – λυσσήεις, εσσα, εν (letzteres mehr dichterisch). – ἄφρων – ἔκφρων – παράφρων, 2. – ein toller Hund, κύων λυσσῶν. – toll sein, μαίνεσθαι. – λυσσᾶν. – toll machen, ἐκμαίνειν τινά. – μανίαν ἐμβάλλειν τινί. – ich möchte toll werden vor, ἐκφέρομαι od. παραφέρομαι mit Dativ. – man möchte toll werden, es ist um toll zu werden, μανήσομαι.
Tollhaus, ἡ τῶν μαινομένων φυλακή. – fort mit ihm ins Tollhaus, ἀπάγετε εἰς Ἀντίκυραν.
Tollheit, μανία, ἡ. – λύσσα, ἡ. – ἄνοια, ἡ. – ἀφροσύνη, ἡ.

Tollkraut, στρύχνον μανικόν, τὸ – στρύχνος μανικός, ὁ.
Tollkühn, τολμηρός, 3. – παράτολμος, 2. – θρασύς, εῖα, ύ. – προπετὴς εἰς κινδύνους. – tollkühn sein, παρατολμᾶν.
Tollkühnheit, τόλμα od. τόλμη, ἡ – τολμηρόν, τὸ. – θράσος, ους, τὸ – θρασύτης, ητος, ἡ.
Ton, φωνή, ἡ. – φθέγμα, τὸ – φθόγγος, ὁ – φθογγή, ἡ. – ἦχος, ὁ – ἠχή, ἡ. – τόνος, ὁ. – Töne der Flöte, αὔλημα, τὸ – αὔλησις, ἡ. – lieblicher Ton, ἡδυφωνία, ἡ. – einen Ton von sich geben, φωνεῖν. – ῥηγνύναι φωνήν. – ἀνιέναι φωνήν. – φθέγγεσθαι. – einen ruhigen Ton haben (im Reden), χρῆσθαι ἡσυχαιτέρᾳ τῇ φωνῇ. – da muß man einen leisern Ton annehmen, δεῖ δὴ πραότερόν τι ἀποκρίνεσθαι. – den Ton herabstimmen, ἐνδιδόναι. – καθυφίεσθαι. – den Ton angeben, ἐνδιδόναι μέλος u. ἡγεῖσθαι ᾠδῆς (in der Musik). – den Ton in etwas angeben (metaphorisch), ὑφηγεῖσθαί τινος. – προηγεῖσθαί τινος.
Tonarten, τόνοι, ων, οἱ. – συστήματα, ων, τὰ.
Tonkünstler, μουσικός, ὁ. – κρουματοποιός, ὁ.
Tonkunst, μουσική, ἡ.
Tonlos, ἄτονος, 2.
Tonne, πίθος, ὁ (als Gefäß). – ἀμφορεύς, έως, ὁ (als Maaß).
Topas, τοπάζιον, τὸ – τοπάζιος λίθος, ὁ.
Topf, χύτρα, ἡ. – ἀμφορεύς, έως, ὁ.
Topfhändler, χυτροπώλης, ου, ὁ.
Topfmarkt, χυτροπωλεῖον, τὸ. – χύτραι, ῶν, αἱ.
Tornister, πήρα – ἀσκοπήρα, ἡ. – γυλιός, ὁ.
Torte, στρεπτός, ὁ.
Tortur, βάσανος, ἡ – βασανισμός, ὁ. – στρέβλωσις, ἡ. – ἔρευνα, ης, ἡ. – Jemanden auf die Tortur bringen, στρεβλοῦν τινα. – βασανίζειν τινά. – ἐπάγειν τινὶ βάσανον. – die Tortur bekommen, στρεβλοῦσθαι. – βασανίζεσθαι, pass.
Torturwerkzeug, βασανιστήριον, τὸ. – στρέβλη, ἡ.
Totalsinn, ἡ ξύμπασα γνώμη.
Trab, δρόμος ἐκτενέστερος, ὁ. – κάλπη, ἡ.
Trabant, δορυφόρος, ὁ.
Traben, καλπάζειν. – διατροχάζειν. – δρόμῳ ἐκτενεστέρῳ φέρεσθαι.
Tracht, 1) s. v. a. Last, welche getragen wird: φόρτος, ὁ. – φορτίον, τὸ. – ὅσον δέχεταί τις. – φορά, ἡ. – φέρμα, τὸ. – eine Tracht Schläge, πληγαὶ πολλαί oder ἱκαναί. – 2) s. v. a. Kleidung: στολή, ἡ. – σχῆμα, τὸ. – τρόπος, ὁ.
Trachten, nach etwas, θηρᾶν od. θηρεύειν τι. – διώκειν τι. – ὀρέγεσθαί τινος. – ἐφίεσθαί τινος. – ἐπιθυμεῖν τινος. – ἀντέχεσθαί τινος. – στοχάζεσθαί τινος. – μετιέναι oder μετέρχεσθαί τι. – σπουδάζειν πρός τι od. περί τι. – προσέχειν τινί. – ἀντιποιεῖσθαί τινος. – φιλοτιμεῖσθαι ἐπί τινι. – Jemandem nach dem Leben trachten, ἐπιβουλεύειν τῷ τινος βίῳ.
Trachten, das, ἔφεσις, ἡ. – ἐπιθυμία, ἡ. – θήρα, ἡ.
Tradizion, παραδεδομένα, ων, τὰ. – παραδεδομένος λόγος, ὁ. – παράδοσις, ἡ.
Trächtig, ἐγκύουσα – ἔγκυος u. ἐγκύμων, ἡ. – κυοφόρος, ἡ. – trächtig sein, κυοφορεῖν. – ἐν γαστρὶ φέρειν od. ἔχειν.
Träge, ἀργός, 2. – βραδύς, εῖα, ύ. – νωθρός, 3. – σχολαῖος, 3. – βλάξ, βλακός, ὁ, ἡ. – ὀκνηρός, 3. – ῥᾳθυμος, 2. – träge sein, ἀργεῖν. – βλακεύειν. – νωθρεύειν, auch im Med.
Träger, 1) s. v. a. der Tragende: ὁ κομίζων – ὁ βαστάζων – ὁ ἄγων – ὁ φέρων, οντος. – φορεύς, έως, ὁ. – 2) s. v. a. der Riemen od. Strick, woran etwas getragen wird: ἀναφορεύς, έως, ὁ. – 3) s. v. a. Querbalken: στρωτήρ, ῆρος, ὁ.
Trägerin, ἡ κομίζουσα – ἡ ἄγουσα – ἡ φέρουσα.
Trägerlohn, φόρετρον u. φορεῖον, τὸ.
Trägheit, ἀργία – νωθρεία – νώθεια, ἡ – νωθρότης, ητος, ἡ. – ῥᾳθυμία, ἡ. – ὄκνος, ὁ.
Trägsinn, βλακεία, ἡ.
Trällern, s. Trillern.
Tränke, ποτίστρα – πίστρα, ἡ.
Tränken, ποτίζειν – ἐμπιπίσκειν. – ἄρδειν.
Tränken, das, πότισις, ἡ – ποτισμός, ὁ.
Träufeln, στάζειν. – ψακάζειν. – λείβεσθαι.
Träumen, ὀνειρώττειν – ὀνειροπολεῖν. – ἐνυπνιάζειν u. ἐνυπνιάζεσθαι. – es träumte mich, ἔδοξέ μοι. – εἶδον ὄναρ.
Träumen, das, ὀνειροπολία, ἡ. – ὀνείρωξις, ἡ.
Träumer, ἐνυπνιαστής, οῦ, ὁ. – ὀνειροπόλος, ὁ. – κάθυπνος, ὁ.
Träumerig, ὀνειρώδης, 2. – ὑπνωτικός, 3. – κάθυπνος, 2.
Traganth, τραγάκανθα, ης, ἡ.
Tragbar, καρποφόρος – εὔφορος – εὔκαρπος, 2. – κάρπιμος, 3 (vom Lande und von Gewächsen). – φοράς, άδος, ἡ (von Thieren).
Tragbarkeit, εὐφορία – καρποφορία, ἡ.
Trage, φορεῖον, τὸ – φέρετρον, τὸ. – ἀμφορεύς, έως, ὁ.
Tragen, φέρειν (in der allgemeinsten Bedeutung, wie im Deutschen). – Als besondere Ausdrücke für die einzelnen Beziehungen gelten folgende: 1) s. v. a. in der Höhe durch seine Kraft erhalten: βαστάζειν. – ἄγειν. – κομίζειν (dieses zugleich mit dem Nebenbegriff einer obwaltenden Absicht: holen, bringen). – auf den Schultern tragen, ἐπ' ὤμων βαστάζειν. – auf den Armen, auf den Händen tragen, ἐν ἀγκάλαις περιφέρειν (eigentlich und metaphorisch). – προθύμως θεραπεύειν (bloß metaphorisch). – nach Hause tragen, οἴκαδε κομίζειν. – zu Grabe tragen, ἐκφέρειν. – ἐκκομίζειν. – zur Schau tragen, ἐπιδείκνυσθαι. – sich nach Hause tragen, οἴκαδε κομίζεσθαι od. ἀπελθεῖν. – ανα-

χωρεῖν ἐπ' οἶκον. – 2) ſ. v. a. hervorbringen: φέρειν. – γίγνεταί τι ἔκ τινος od. ἀπό τινος. – der Baum trägt Früchte, καρπούς φέρει τὸ δένδρον. – καρποὶ γίγνονται ἀπὸ τοῦ δένδρου. – von Thieren: ἐν γαστρὶ φέρειν od. ἔχειν. – 3) ſ. v. a. an ſich haben: φορεῖν (über den Unterſchied zwiſchen φέρειν u. φορεῖν ſ. mein Griechiſch-Deutſches Wörterb. unter φορέω). – χρῆσθαι mit Dativ. – ἔχειν. – ein ſchwarzes Kleid tragen, φορεῖν ἱμάτιον μέλαν. – χρῆσθαι ἱματίῳ μέλανι. – Ringe tragen, φορεῖν od. ἔχειν δακτυλίους. – 4) ſ. v. a. über ſich nehmen, erdulden: φέρειν. – ὑφίστασθαι. – ὑπέχειν. – ὑπομένειν. – ἀνέχεσθαι (über das unregelmäſſige Augment ſ. Gr. Gr. §. 68. Anm. 3). – Mühen tragen, ὑφίστασθαι πόνους. – ein Unglück tragen, ὑπομένειν ξυμφοράν. – die Koſten von etwas tragen, χορηγεῖν τινι. – παρέχειν od. ὑποφέρειν ἀναλώματα od. δαπάνην τινός. – 5) davon tragen: φέρεσθαι. – λαμβάνειν. – αἴρεσθαι – ἀναιρεῖσθαι. – den Sieg davon tragen, νικᾶν. – κρατεῖν. – περιγίγνεσθαι. – ἀναιρεῖσθαι νίκην. – ἡ νίκη ἐστὶ μετά τινος. – den Preis davon tragen, φέρεσθαι ἆθλον. – τὰ πρωτεῖα φέρεσθαι. – ἀριστεύειν. – Ruhm davon tragen, λαβεῖν od. κτήσασθαι δόξαν. – 6) ſ. v. a. führen, haben: ἔχειν. – ἄγειν. – ἔστι μοι. – χρῆσθαι mit Dat. – einen Namen tragen, ἔχειν ὄνομα. – Freundſchaft für Jemanden tragen, φιλίᾳ χρῆσθαι περί τινα. – προσφιλῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – Sorge für etwas tragen, ἐπιμέλειαν od. πρόνοιαν ποιεῖσθαί τινος. – Leid um etwas tragen, πένθος ποιεῖσθαί τινος. – Bedenken tragen, ὀκνεῖν. – Zweifel tragen, ἀμφισβητεῖν (über das Augment ſ. Gr. Gr. §. 63. Anm. 4). – 7) ſ. v. a. eintragen: γράφειν – ἀπογράφειν. – 8) zur Bezeichnung der Dauer: etwas in Gedanken mit ſich herum tragen, διὰ μνήμης φέρειν od. ἔχειν τι. – einen Gedanken mit ſich herum tragen, διάγειν μελετῶντά τι. – man trägt ſich mit einem Gerüchte, ὁ λόγος πολὺς ἐνέσπαρται od. διέσπαρται. – διαδίδοται λόγος τις. – ὁ λόγος ἔχει.

Tragen, das, durch die Infinit. u. Partiz. der unter Tragen angegebenen Verben zu umſchreiben.

Tragiſch, τραγικός, 3. – τραγικῶδης, 2. – tragiſch reden, thun, τραγικεύεσθαι. – tragiſch darſtellen, τραγῳδεῖν. – tragiſche Darſtellung, τραγῴδημα, τό.

Tragödie, τραγῳδία, ἡ – τραγῴδημα, τό.

Tragödiendichter, Tragödienſchreiber, τραγῳδιοποιός u. τραγῳδοποιός, ὁ. – τραγῳδιογράφος, ὁ. – τραγῳδός, ὁ.

Tragödienſpieler, τραγῳδός, ὁ – τραγῳδητής, οῦ, ὁ.

Trank, ποτόν – κατάποτον – καταπότιον, τό – πόμα, τό – πότισμα, τό – ποτισμός, ὁ.

Trankopfer, σπονδή, ἡ. – λοιβή, ἡ. – ein Trankopfer verrichten, darbringen, σπένδειν.

Trankſteuer, ὁ ἀπὸ τῶν ποτῶν τελούμενος φόρος.

Tranſitiv, ἀλλοπαθής, 2. Grammat.

Tranſitozoll, παραγώγιον – διαγώγιον, τό. – von Jemandem Tranſitozoll fordern, einnehmen, παραγωγιάζειν τινά.

Transloziren, μετατιθέναι – μετατάττειν.

Translozirung, μετάθεσις – μετακίνησις, ἡ.

Tranſpiration, διαφόρησις, ἡ. – gehinderte Tranſpiration, ἀδιαπνευσία, ἡ.

Tranſpiriren, διαφορεῖν. – der leicht tranſpirirt, εὐδιαφόρητος, 2. – der ſchwer tranſpirirt, δυσδιαφόρητος, 2.

Tranſport, 1) ſ. v. a. Fortſchaffung: κομιδή – διακομιδή, ἡ. – παραπομπή, ἡ. – 2) ſ. v. a. eine fortgeſchaffte Maſſe: φορτίον, τό. – ein Tranſport zu Schiffe, ναυστόλημα, τό.

Tranſportiren, κομίζειν – διακομίζειν. – μετακομίζειν. – διαβιβάζειν. – παραπέμπειν.

Tranſportſchiff, φορταγωγὸν πλοῖον, τό.

Trappe, 1) ſ. v. a. Spur: ἴχνος, ους, τό. – 2) als Vogel: ὠτίς, ίδος, ἡ.

Traube, βότρυς, υος, ὁ. – σταφυλή, ἡ. – unreife, ſaure Traube, βότρυς ὄμφαξ, ὁ. – der Weinſtock ſetzt Trauben an, ἄμπελος βοτρυοῦται.

Traubenartig, βοτρυώδης, 2. – βοτρυηρός, 3. – βοτρυώδεις, εσσα, εν.

Traubenförmig, βοτρυώδης, 2. – Adv. βοτρυδόν.

Trauen, 1) intranſitiv: πιστεύειν τινί. – πιστὸν ἔχειν τινά. – θαῤῥεῖν τινα u. ſeltener τινι. – πεποιθέναι τινί. – nicht trauen, ἀπιστεῖν. – Einem nicht trauen, οὐ πιστὸν ἔχειν τινά. – ſeinen Augen nicht trauen, ὁρῶντα ἀπιστεῖν. – man traut mir, πιστεύομαι. – ſich trauen, τολμᾶν. – ἀναθέχεσθαι. 2) tranſitiv: συζευγνύναι.

Trauer, πένθος, ους, τό. – θρῆνος, ὁ. – λύπη, ἡ. – tiefe Trauer, βαρυπενθία, ἡ. – μέγα τὸ πένθος. – in Trauer, Trauer habend, πενθήρης, 2. – πένθιμος, 2. – Trauer haben, πένθος ποιεῖσθαι od. ἄγειν. – Trauer anlegen, μέλαν ἱμάτιον περιβαλέσθαι. – tiefe Trauer anlegen, μέγα τὸ πένθος προστίθεσθαι. – in Trauer das Leben hinbringen, διὰ πένθους τὸν βίον διάγειν.

Trauerfall, πένθος, ους, τό. – ξυμφορά, ἡ.

Trauerkleid, πενθικὴ ἐσθής, ἡ. – μέλαν ἱμάτιον, τό.

Trauerlied, θρηνῴδημα – θρήνημα, τό – θρῆνος, ὁ.

Trauermahl, περίδειπνον, τό.

Trauermuſik, πενθικὸν μέλος, τό. – πενθικὴ συμφωνία, ἡ.

Trauern, πένθος ποιεῖσθαι od. ἄγειν. – über, um Jemanden trauern, πενθεῖν τινα. – θρηνεῖν τινα. – πενθικῶς ἔχειν τινός. – τύπτεσθαί τινα.

Trauerrede, ἐπιτάφιος λόγος, ὁ.
Trauerspiel, τραγῳδία, ἡ.
Trauerweib, πενθήτρια – θρηνήτρια, ἡ.
Trauerzeit, ὁ τοῦ πένθους χρόνος. – die längste Trauerzeit war zehn Monate, τοῦ μακροτάτου πένθους χρόνος δεκαμηνιαῖος.
Traufe, ὑδρορρόα, ἡ.
Traulich, προσφιλής, 2. – οἰκεῖος, 3.
Traulichkeit, προσφίλεια, ἡ. – οἰκειότης, ητος, ἡ.
Traum, ἐνύπνιον, τὸ. – ὄνειρον, τὸ – ὄνειρος, ὁ [die Formen: ὀνείρατι – ὀνείρατα und ὀνείρασι werden abwechselnd mit den gleichnamigen Formen von ὄνειρον gebraucht]. – ὄναρ, τὸ. – einen Traum haben, ἰδεῖν ὄναρ. – ὀνείρῳ συνεῖναι. – im Traume, ὄναρ – κατ' ὄναρ. – einen Traum auslegen, κρίνειν od. λέγειν od. φράζειν ὄνειρον.
Traumdeuter, ὀνειροκρίτης, ου, ὁ. – ὀνειρόμαντις, εως, ὁ. – ὀνειροσκόπος, ὁ. – ὀνείρων ὑποκριτής, ὁ.
Traumdeuterei, ὀνειρολογία, ἡ. – ὀνειροκριτική, ἡ.
Traumdeuterin, ὀνειρόμαντις, εως, ἡ. – ὀνειροσκόπος, ἡ.
Traumgesicht, ὄψις, εως, ἡ – ὀνείρατος ὄψις, ἡ. – φάντασμα, τὸ. – ein Traumgesicht sehen, ὄναρ ἰδεῖν.
Traumgott, Ὄνειρος, ὁ.
Traun, ἡ μήν. – δῆτα.
Traurede, γαμήλιος λόγος, ὁ.
Traurig, λυπηρός, 3 – ἀνιαρός, 3, u. στυγνός, 3 (von Personen u. Sachen). – ἄθυμος, 2. – περίλυπος, 2. – σκυθρωπός, 3 (von Personen). – δεινός, 3. – βαρύς, εῖα, ύ, u. χαλεπός, 3 (bloß von Sachen). – ein trauriger Tag, ἡμέρα στυγνή. – Jemanden traurig machen, λυπεῖν τινα. – λύπην ἐργάζεσθαί τινι. – ἀθυμίαν ἐμβάλλειν τινί. – traurig sein, λυπεῖσθαι, pass. – ἀθυμεῖν. – ἀθύμως ἔχειν od. διακεῖσθαι. – ἀνιᾶσθαι, pass.
Traurigkeit, λύπη, ἡ. – ἀθυμία, ἡ. – στυγνότης, ητος, ἡ. – ἀνία, ἡ. – Traurigkeit verursachen, λύπην κατασκευάζειν od. ἐργάζεσθαι.
Trauring, γαμήλιος δακτύλιος, ὁ.
Traut, φίλος, 3. – ἀγαπητός, 3.
Trauung, σύζευξις, ἡ. – γαμήλια, ων, τὰ.
Travestiren, παρῳδεῖν.
Travestirung, παρῳδία – παρῳδή, ἡ.
Treber, s. Treſter.
Treffen, 1) s. v. a. erreichen und berühren: ἅπτεσθαι – ἐφάπτεσθαι u. καθάπτεσθαί τινος. – βάλλειν τι. – παίειν τι. – πλήττειν τι. – es trifft ein Geſchoß, καθάπτεται βέλος. – ἐμπίπτει βέλος. – das Ziel treffen, ἐπιτυγχάνειν τοῦ σκοποῦ. – vom Blitze getroffen werden, κεραυνῷ βάλλεσθαι od. κεραυνοβολεῖσθαι. – etwas nicht treffen, ἀποτυγχάνειν τινός. – ἁμαρτάνειν τινός. – ſich bemühen, etwas zu treffen, στοχάζεσθαί τινος. – die Rede trifft uns, ὁ λόγος ἡμῶν καθικνεῖται. – metaphoriſch: etwas treffen, ſ. v. a. errathen: εἰκάζειν τι. – τεκμαίρεσθαί τι. – εἰκασία καταλαμβάνειν τι. – στοχάζεσθαί τινος. – getroffen! καλὰ δὴ παταγεῖς! – καλῶς δῆτα μανθάνεις oder γιγνώσκεις. – 2) ſ. v. a. auf Jemanden ſtoſſen, zufällig ihn finden: ἐντυγχάνειν τινί – ἐπιτυγχάνειν τινί. – συντυγχάνειν τινί. – καταλαμβάνειν τινά. – 3) es trifft mich etwas, ſ. v. a. begegnet mir etwas: περιπίπτω τινί. – περιτυγχάνω τινί. – es trifft mich Unglück, περιπίπτω ξυμφορᾷ. – die Reihe trifft mich, ἐς ἐμὲ περιήκει τι. – wenn mich ein Unglück treffen ſollte, εἴ τι πάθοιμι. – ἤν τι πάθω. – ἤν τι γένηται περὶ ἐμέ. – 4) ſ. v. a. veranſtalten: ποιεῖσθαι. – eine Wahl treffen, αἵρεσιν ποιεῖσθαι. – Anſtalt treffen zu etwas, παρασκευάζειν τι. – 5) es trifft ſich, συμβαίνει mit Infinit. – τυγχάνει mit Partiz. – es traf ſich, daß er war, συνέβη αὐτὸν γενέσθαι. – ἔτυχεν ὤν. – wie es ſich trifft, ἐκ τοῦ τυχόντος od. παρατυχόντος.
Treffen, das, μάχη, ἡ. – ἀγών, ῶνος, ὁ. – ἄμιλλα, ης, ἡ. – παράταξις, ἡ. – συμπλοκή, ἡ. – χεῖρες, ῶν, αἱ. – Jemandem ein Treffen liefern, ποιεῖσθαι μάχην πρός τινα. – μάχεσθαί τινι. – συμβάλλειν τινί. – das Treffen beginnen, συνάπτειν μάχην. – συνελθεῖν εἰς χεῖρας. – ἅπτεσθαι χειρῶν. – ſich in ein Treffen einlaſſen mit den Feinden, ὁμόσε χωρεῖν τοῖς πολεμίοις. – δέχεσθαι τοὺς πολεμίους. – im Treffen Jemanden beſiegen, μάχῃ κρατεῖν τινος.
Treffend, εὔστοχος, 2. – οὐκ ἄστοχος, 2. – οἰκεῖος, 3. – ἐπιτήδειος, 2. – καίριος, 3. – ein treffender Verſtand, διάνοια ουκ ἄστοχος, ἡ. – nicht treffend, ἄστοχος – ἄτοπος, 2. – das Treffende in etwas, ἡ εὐστοχία τινός.
Treffer, εὐστοχία, ἡ. – einen guten Treffer haben, πολλῇ τῇ εὐστοχίᾳ χρῆσθαι.
Trefflich, ἀγαθός, 3. – ἄριστος, 3. – κράτιστος, 3. – καλός, 3. – χρηστός, 3. – Adv. εὖ. – καλῶς. – μάλα. – ganz trefflich! θαυμαστὸν οἷον!
Trefflichkeit, ἀρετή, ἡ. – χρηστότης, ητος, ἡ.
Treiben, I. transitiv: 1) ſ. v. a. einen Gegenſtand ohne oder gegen ſeinen Willen in Bewegung ſetzen: ἐλαύνειν. – ἄγειν. – ὠθεῖν. – κινεῖν. – Als Jägerausdruck: ὀμεύουσί τινες, ὡς ἐπιόντες τὰ θηρία ἐξανιστῶσι (Xenoph. Kyrop. II. 4. 20.). – das Vieh auf die Weide treiben, ἐξάγειν τὰ βοσκήματα ἐπὶ od. εἰς τὴν νομήν. – Jemanden von etwas weg treiben, ἀπελαύνειν τινα τινος. – Jemanden aus der Stadt treiben, ἐκβάλλειν τινὰ τῆς πόλεως. – das Waſſer treibt etwas, τὸ ὕδωρ ἄγει od. περιάγει τ. – einen Nagel in etwas treiben, ἧλον ἐμβάλλειν τινί. – Holz auseinander treiben, διασχίσαι ξύλα. – durch Keile auseinander treiben, διασφηνοῦν. – Wurzeln treiben, ἄγειν ῥίζας. – ῥιζοβολεῖν. – ῥιζοῦσθαι. – getrieben werden, ἐλαύνεσθαι. – φέρεσθαι. – κινεῖσθαι. – von od. aus ſeiner Bahn getrie-

ben werden, παραφέρεσθαι. – 2) f. v. a. antreiben, ermuntern: παρορμᾶν τινα. – προτρέπειν τινά. – παροξύνειν τινά. – παρακελεύεσθαι u. διακελεύεσθαί τινι. – ἐπικελεύειν τινί (über den Unterschied im Gebrauche dieser drei letzten Verben vergl. Heindorf zu Platon's Phaedon §. 12). – von der Noth getrieben werden, ἀνάγκῃ ἐπάγεσθαι oder πεισθῆναι. – 3) f. v. a. ausüben, sich mit etwas beschäftigen: ἀσκεῖν – πράττειν – ἐργάζεσθαι. – ἐπιτηδεύειν. – ein Geschäft treiben, πράττειν ob. ἐπιτηδεύειν ἔργον. – μελετᾶν πράγμα. – eine Kunst treiben, ἐργάζεσθαι ob. ἐξεργάζεσθαι ob. ἐπιτηδεύειν τέχνην. – ein Gewerbe treiben, μεταχειρίζειν τέχνην. – ἐπιμελεῖσθαι τέχνης. – eine Wissenschaft treiben, ἐργάζεσθαι ob. ἀσκεῖν ob. μετιέναι ἐπιστήμην. – ὁμιλεῖν ἐπιστήμῃ. – ein Handwerk treiben, δημιουργεῖν. – Possen treiben, φλυαρεῖν. – unnütze Dinge treiben, περιεργάζεσθαι. – 4) etwas weit treiben, πόῤῥω προβαίνειν ob. γίγνεσθαι ob. ἥκειν τινός. – sie trieben die Ueppigkeit so weit, εἰς ob. ἐπὶ τοσοῦτον τρυφῆς προῦβησαν. – II. intransitiv, von Pflanzen und Gewächsen: αὐξάνεσθαι – ἐπαυξάνεσθαι, pass. – ἀνατέλλειν. – ἀναβλαστάνειν. – χλοάζειν. – ἀνασταχύειν. – σφαραγεῖν.

Treiben, das, 1) f. v. a. das Fortbewegen: ἔλασις, ἡ. – ἀγωγή, ἡ. – κίνησις, ἡ. – das Treiben der Thiere auf der Jagd, δίωξις, ἡ – διωγμός, ὁ. – etwas im Treiben haben, διώκειν τι. – μετέρχεσθαί τι. – σπουδῇ πράττειν τι. – θηρᾶν τι. – 2) f. v. a. das Antreiben: παρόρμησις, ἡ. – παρακελευσμός, ὁ. – dein Treiben hilft zu nichts, παρακελευόμενος οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖς ob. οὐδὲν ἀνύεις. – 3) f. v. a. Betreibung: ἄσκησις, ἡ. – ἐργασία, ἡ. – ἐπιτήδευσις, ἡ. – 4) f. v. a. die Beschäftigungen: ἐπιτηδεύματα, ων, τά. – das ist sein Treiben, πρὸς τοῦτ' ὄλος ἐστίν. – 5) von Pflanzen: ἀναβλάστημα, τό. – τὸ χλοάζειν. – das Treiben des Getreides, ἡ τοῦ σίτου ἐκβολή.

Treiber, ἄγων – ἐλαύνων, οντος, ὁ. – der Treiber auf der Jagd, ὁ συνελαύνων τὰ θηρία. – ὁ ἐξανιστὰς τὰ θηρία.

Treibjagd, θήρα καθ' ἣν συνελαύνεται τὰ θηρία. – eine Treibjagd halten, θήραν ποιεῖσθαι συνελημένων τῶν θηρίων.

Trennbar, διαιρετός, 3. – χωριστός, 3. – τμητός, 3.

Trennen, χωρίζειν – διαχωρίζειν. – διαιρεῖν. – διαζευγνύναι. – λύειν – διαλύειν – ἀναλύειν. – σχίζειν – διασχίζειν. – διχάζειν – δίχα ποιεῖν. – διακρίνειν. – ἀπαλλάττειν. – ἀποσπᾶν. – getrennt sein von etwas, κεχωρίσθαι τινός ob. ἀπό τινος. – χωρὶς γίγνεσθαί τινος. – διαστῆναι ἀπό τινος. – sich von einander trennen, ἀπαλλάττεσθαι ἀλλήλων. – sich vom Weibe trennen, ἐκβάλλειν ob. ἀποπέμπειν γυναῖκα. – sich vom Manne trennen, ἀπολείπειν τὸν ἄνδρα.

Trennung, χωρισμός, ὁ – χώρισις, ἡ. – διαίρεσις – διάλυσις – ἀπόλυσις – σύλλυσις, ἡ. – ἀπαλλαγή, ἡ. – die Freunde küßten sich bei der Trennung, ἀπαλλαττόμενοι ἐφίλησαν ἀλλήλους οἱ φίλοι. – die Trennung vom Leben, ἡ τοῦ ζῆν ἀπαλλαγή.

Trense, ὑποχαλινίδια, ἡ.

Trepan, τρύπανον u. τρυπάνιον, τό.

Trepaniren, ἀνατετραίνειν.

Trepaniren, das, ἀνάτρησις, ἡ.

Treppe, κλίμαξ, ακος, ἡ. – βάθρον – ἀνάβαθρον, τό – ἀναβάθρα, ἡ.

Tresse, ζιζάνιον, τό.

Tresse, πηνίκη, ἡ.

Tretter, ἀποπίεσμα, τό. – στέμφυλα, ων, τά. – βρύτεα u. βρύτια, ων, τά.

Tretterwein, στεμφυλίτης (οἶνος), ου, ὁ. – δευτερίας, ου, ὁ.

Treten, 1) intransitiv: ἔρχεσθαι. – βαίνειν. – ἵστασθαι. – auf etwas treten, στηρίζεσθαί τινι. – ἐρείδεσθαί τινι. – auf die Rednerbühne treten, προελθεῖν ob. παρελθεῖν ἐπὶ τὸ βῆμα. – so treten, daß man gehört werden kann, ἐς ἐπήκοον στῆναι. – an etwas treten, καθίστασθαι παρά τι. – παρίστασθαί τινι. – auf die Seite treten, ὑποχωρεῖν. – ὑπείκειν. – herein treten, ἐπέρχεσθαι – εἰσέρχεσθαι. – herzu treten, προσέρχεσθαι – παραγίγνεσθαι. – ans Land treten, ἐκβαίνειν (τῆς νεώς). – ἀποβαίνειν εἰς τὴν γῆν. – Jemandem zu nahe treten, ἀδικεῖν τινα. – λυπεῖν τινα. – βλάπτειν τινά. – auf Jemandes Seite treten, ἐλέσθαι τά τινος. – συμπράττειν τινί. – γίγνεσθαι μετά τινος ob. σύν τινι. – die Thränen treten mir in die Augen, ἔνδακρυς γίγνομαι τοὺς ὀφθαλμούς. – unter die Zahl der Epheben treten, ἐξέρχεσθαι εἰς τοὺς ἐφήβους. – in die Klasse der Greise treten, ἐξέρχεσθαι εἰς τοὺς γεραιτέρους. – γίγνεσθαι τῶν γεραιτέρων. – in Jemandes Dienste treten, ἐπαγγέλλεσθαί τινι ὑπηρεσίαν. – δοῦλον προσχωρεῖν τινι. – 2) transitiv: πατεῖν – στείβειν. – einen Nagel in den Fuß treten, πατεῖν ἦλον. – etwas entzwei treten, καταπατεῖν τι. – πατοῦντα διαῤῥηγνύναι τι. – etwas mit Füssen treten, λὰξ πατεῖν oder λακπατεῖν τι. – ἐπεμβαίνειν τινί. – etwas in den Koth, Staub treten, προπηλακίζειν τι. – καταφρονεῖν τινος.

Treten, das, πάτησις, ἡ.

Treter, πατητής, οῦ, ὁ.

Treu, πιστός, 3. – μόνιμος, 2 (der aushält in eingegangenen Verbindlichkeiten, auf den man bauen kann). – εὐσεβής, 2 – ὅσιος, 3 – χρηστός, 3 (der in Erfüllung seiner Pflichten nichts versäumt). – von Gemälden: πιθανός, 3. – ἐναργής, 2. – von Erzählungen und Angaben: ἀκριβής, 2. – δικαίως. – treuer Freund, πιστὸς ob. χρηστὸς φίλος. – treuer Vater, ὅσιος ob. εὐσεβὴς πατήρ. – treuer Sohn, παῖς εὐσεβής oder χρηστός. – etwas treu bekennen, ἁπλῶς ἐξειπεῖν ob. ἐξομολογεῖν τι. – treu erzählen ob. schildern, ἁπλῶς, ἀκριβῶς διελθεῖν. – διηγεῖσθαι κατὰ τὸ ὄν. – Jemandem treu bleiben, παραμένειν τινί. – es treu mit Je-

mandem meinen, ἀδόλως προσφέρεσθαί τινι. – καλῶς προνοεῖν τινος. – seinem Vorsatz treu bleiben, οὐκ ἐξίστασθαι τῆς προαιρέσεως. – διαφυλάττειν τὴν γνώμην. – sich treu bleiben, τὸν αὐτὸν εἶναι. – οὐκ ἐξίστασθαι. – τρόπον φυλάττειν ἀεὶ τὸν αὐτόν.

Treue, πίστις, εως, ἡ – πιστόν, τὸ – πιστότης, ητος, ἡ. – μόνιμον, τὸ. – von Gemälden: πιθανότης, ητος, ἡ – ἐνάργεια, ἡ. – von Erzählungen: ἀκρίβεια, ἡ. – Jemanden den Eid der Treue schwören lassen, πιστοῦν τινα ὅρκῳ. – Jemandem Pfänder der Treue geben, πιστὰ διδόναι τινί. – sich gegenseitig Treue zusichern, πιστὰ διδόναι καὶ λαβεῖν. – δεξιὰν διδόναι καὶ λαβεῖν. – das Versprechen der Treue halten, φυλάττειν od. ἐμπεδοῦν τὴν πίστιν.

Treufleissig, πρόθυμος, 2.

Treugesinnt, πιστός, 3.

Treuherzig, εὐήθης, 2. – οὐ κακοήθης, 2 (Genit. Plural. -ήθων mit unregelm. Akzent, s. Gr. Gr. §. 42. Anm. 3. b.). – χρηστός, 3. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – ἄκακος, 2.

Treuherzigkeit, εὐήθεια, ἡ. – χρηστότης – ἁπλότης, ητος, ἡ. – τὸ ἄκακον.

Treulich, ἁπλῶς – πιστῶς. – κατὰ τὸ ὄν. – ἀδόλως. – χρηστῶς. – καλῶς. – σεμνῶς. – treulich bekennen, ἁπλῶς ἐξειπεῖν od. ἀποφαίνειν. – treulich verrichten, καλῶς διαπράττειν.

Treulos, ἄπιστος – κακόπιστος, 2. – treulos an Jemandem handeln, προδιδόναι od. καταπροδιδόναι τινά.

Treulosigkeit, ἀπιστία, ἡ.

Triangel, τρίγωνον, τὸ. – δελτωτὸν [verst. σχῆμα], τὸ.

Tribun, δήμαρχος – φύλαρχος, ὁ.

Tribunal, βῆμα, τὸ. – πῆγμα, τὸ. – δικαστήριον, τὸ.

Tribunat, δημαρχία, ἡ. – während seines Tribunates, αὐτοῦ δημαρχοῦντος.

Tribune, βῆμα, τὸ. – τὸ τοῦ ῥήτορος βῆμα.

Tribunisch, δημαρχικός, 3.

Tribus, φυλή, ἡ.

Tribut, φόρος, ὁ. – δασμός, ὁ. – Jemandem einen Tribut auflegen, τάττειν od. ἐπιτάττειν φόρον τινί. – sich zu einem Tribute verstehen, τάττεσθαι φόρον. – Tribut entrichten, διδόναι φόρον. – φόρου εἶναι ὑποτελῆ. – δασμοφορεῖν. – Tribut einsammeln, δασμολογεῖν.

Tributbar, φόρου ὑποτελής, 2.

Trichter, διέραμα, τὸ. – ἐπίχυσις, ἡ.

Trieb, ὁρμή, ἡ. – παρόρμησις, ἡ. – ἐπιθυμία, ἡ. – einen natürlichen Trieb zu etwas haben, φύσει ἐπιθυμεῖν τινος. – φύσει φέρεσθαι πρός τι od. ἐπί τι. – einen Trieb zu etwas haben, ὁρμᾶν u. ὁρμᾶσθαι πρός τι od. ἐπί τι od. εἴς τι. – ἐπιθυμεῖν τινος. – aus eigenem Triebe, ἀφ' ἑαυτοῦ. – μηδενὸς κελεύσαντος. – ἑκοντί. – 2) s. v. a. Schoß eines Baumes: βλάστημα, τὸ. – βλαστός, ὁ. – μόσχος, ὁ. – κλάδος, ὁ.

Triebfeder, αἰτία, ἡ – αἴτιον, τὸ. – ὁρμή – ἀφορμή, ἡ. – παρόρμημα, τὸ.

Triebsand, ψάμμος, ἡ. – κονία, ἡ.

Triefäugig, γλαμυρός, 3. – γλαμώδης, 2. – γλάμων, 2.

Triefaugen, ὀφθαλμοὶ γλαμυροί oder γλαμώδεις, οἱ. – Triefaugen haben, λημᾶν – γλαμᾶν.

Triefen, λείβεσθαι. – ῥεῖν. – στάζειν – σταλάζειν. – ψακάζειν. – ψεκάζειν. – von etwas triefen, ἀποστάζειν τι.

Triegen, s. Trügen.

Trift, νομή, ἡ.

Triftig, ἱκανός, 3. – δίκαιος, 3. – βαρύς, εῖα, ύ. – βέβαιος, 2.

Triftigkeit, τὸ δίκαιον. – βεβαιότης – βαρύτης, ητος, ἡ.

Trillern, τερετίζειν. – das Trillern, τερετισμός, ὁ – τερέτισμα, τὸ.

Trillerschlagen, das, μελισμός, ὁ (im Singen). – κομπισμός, ὁ (auf einem Instrument). – τερετισμός, ὁ (auf einem Instrument und mit der Stimme).

Trinkbar, ποτός, 3 – πότιμος, 2 – πόσιμος, 3.

Trinken, πίνειν mit dem Genit., wenn von einmaligem Trinken die Rede ist, mit dem Akkusat., wenn entweder Gewohnheit, oder starkes Trinken bezeichnet werden soll (vergl. Gr. Gr. §. 108. Anm. 8); z. B. Wasser trinken (als gewöhnliches Getränke), πίνειν ὕδωρ. – (einen Trunk Wasser nehmen), πιεῖν ὕδατος. – In vielen Fällen bilden auch die Griechen Zusammensetzungen, wenn vom täglichen, gewöhnlichen Trinken einer Flüssigkeit die Rede ist; z. B. Wein trinken, οἰνοποτεῖν u. οἰνοποτάζειν. – Milch trinken, γαλακτοποτεῖν. – Wasser trinken, ὑδροποτεῖν. – trinken lassen, zu trinken geben, ποτίζειν. – πιπίσκειν.

Trinken, das, πότος, ὁ. – πόσις, εως, ἡ. – In Zusammensetzungen: -ποσία, z. B. das Wein-Trinken: οἰνοποσία, ἡ. – das Wasser-Trinken: ὑδροποσία, ἡ. – zum Trinken geneigt sein, Neigung haben, ποτικῶς ἔχειν.

Trinker, πότης, ου, ὁ. – starker Trinker, φιλοπότης, ου, ὁ. – ποτίστατος, ὁ.

Trinkgefäß, ποτήρ, ῆρος, ὁ – ποτήριον, τὸ.

Trinkgelag, συμπόσιον, τὸ. – πότος, ὁ. – ἡ ἐν τοῖς πότοις συνουσία.

Trinkgeld, δῶρον, τὸ. – ἐπιφορά, ἡ.

Trinkgeschirr, ποτήριον, τὸ.

Trinkhaus, καπηλεῖον, τὸ.

Trinklied, σκολιὸν ἐν συμποσίῳ ἀδόμενον.

Trinklust, φιλοποσία, ἡ.

Trinkwasser, πότιμον ὕδωρ, τὸ.

Trippeln, ἀστατεῖν.

Tripper, γονόῤῥοια, ἡ. – den Tripper haben, γονοῤῥοεῖν. – damit behaftet, γονόῤῥοιος, 2. – γονοῤῥυής, 2.

Tritt, 1) s. v. a. das Treten: βάσις, ἡ. – βῆμα – βάδισμα, τὸ. – einen Tritt thun, βαίνειν. – βαδίζειν. – Jemandem einen Tritt

geben, πατεῖν od. λὰξ πατεῖν τινα. – 2) ſ. v. a. Spur: ἴχνος, ους, τὸ. – 3) ſ. v. a. Schemel: βάθρον, τὸ. – ὑποπόδιον, τὸ. – βῆμα, τὸ.

Triumph, θρίαμβος, ὁ. – πομπή, ἡ – πομπεία, ἡ. – einen Triumph halten, πομπεύειν – πομπὴν ἄγειν – πομπὴν ἐπιτελεῖν – πομπὴν πέμπειν. – θριαμβεύειν. – Jemanden im Triumph aufführen, θριαμβεύειν τινά. – der, welcher den Triumph hält, θριαμβευτής, οῦ, ὁ. – zum Triumph gehörig, θριαμβικός, 3.

Triumphbogen, θριαμβικὴ πύλη, ἡ.

Triumphiren, über etwas, θριαμβεύειν ἀπό τινος. – ἀγάλλεσθαι ἐπί τινι. – über einen beſiegten Feind triumphiren, τρόπαιον ἱστάναι κατά τινος.

Triumphkleid, θριαμβικὴ od. θριαμβὶς στολή, ἡ.

Triumphlied, ὕμνος ἐπινίκιος, ὁ.

Triumphwagen, θριαμβικὸν ἅρμα, τὸ.

Trivial, δημοτικός, 3. – triviale Späßchen, δημώματα, τὰ.

Trocken, ξηρός, 3. – σκληρός, 3. – αὐχμηρός, 3. – metaphor. ſ. v. a. ohne Geiſt, Witz: ψυχρός, 3. – trockene Reden, ψυχρολογία, ἡ. – trocken machen, ξηραίνειν. – αὐαίνειν. – trocken ſein, αὐχμᾶν. – etwas ins Trockene bringen, ἐπὶ ξηροῦ od. ξηρᾶς ποιεῖν τι. – trockenes Brod eſſen, ἄρτον μόνον ἐσθίειν.

Trockenheit, ξηρότης, ητος, ἡ – ξηρασία, ἡ – ξήρασμος, ὁ – σκλῆμα, τὸ. – αὐχμός, ὁ – αὐχμή, ἡ. – Trockenheit der Witterung, ἀνομβρία, ἡ. – Trockenheit der Rede u. dergl., ψυχρότης, ητος, ἡ – τὸ ψυχρόν.

Trockenplatz, θειλόπεδον, τὸ.

Trocknen, ξηραίνειν. – αὐαίνειν. – τερσαίνειν. – an der Sonne trocknen, αὐαίνειν πρὸς τὸν ἥλιον. – Wäſche u. dergl. trocknen, θειλοπεδεύειν.

Trocknen, das, ξήρανσις – ξηρασία – ξήρωσις, ἡ – ξήρασμος, ὁ. – αὔανσις, ἡ.

Troddel, κροσσός, ὁ – θύσανος, ὁ. – mit Troddeln beſetzt, κροσσωτός – θυσανωτός, 3.

Trödelbude, παντοπωλεῖον u. παντοπώλιον, τὸ.

Trödelfrau, παντοπῶλις – γρυτοπῶλις, ιδος, ἡ.

Trödelkram, παντοπωλία, ἡ.

Trödelmarkt, παντοπωλεῖον u. παντοπώλιον, τὸ.

Trödeln, παντοπωλεῖν.

Trödelwaare, γρύτη, ἡ – γρυτάριον, τὸ. – ῥῶπος, ὁ.

Trödler, παντοπώλης – γρυτοπώλης, ου, ὁ. – ἱματιοκάπηλος, ὁ.

Trödlerin, παντοπῶλις – γρυτοπῶλις, ιδος, ἡ.

Tröpfeln, στάζειν – σταλάζειν. – λείβεσθαι. – ψακάζειν. – tröpfelnd, σταλακτός, 3.

Tröpfeln, das, σταλαγμός, ὁ.

Trösten, παραμυθεῖσθαι. – παρηγορεῖν.

Trösten, das, παραμυθία – παρηγορία, ἡ.

Tröſter, παραμυθητής, οῦ, ὁ.

Tröſtlich, παραμυθητικός, 3. – παρηγορικός, 3.

Trog, κάρδοπος, ἡ.

Trommel, τύμπανον, τὸ. – die Trommel ſchlagen, τυμπανίζειν. – wie eine Trommel geſtaltet, τυμπανοειδής, 2.

Trommeln, τυμπανίζειν.

Trommeln, das, τυμπανισμός, ὁ.

Trommelſchläger, τυμπανιστής, οῦ, ὁ.

Trommelwaſſerſucht, τυμπανίας ὕδρωψ, ὁ.

Trompete, σάλπιγξ, ιγγος, ἡ. – βυκάνη, ἡ. – die Trompete tönt, ſchmettert, ἡ σάλπιγξ φθέγγεται. – mit der Trompete das Zeichen geben, σημαίνειν τῇ σάλπιγγι.

Trompeten, σαλπίζειν. – βυκανᾶν. – βυκανίζειν.

Trompeten, das, βυκανισμός, ὁ. – τὸ σαλπίζειν.

Trompetenſchall, σάλπισμα – βυκάνημα, τὸ.

Trompeter, σαλπιστής, od. σαλπικτής, od. σαλπιγκτής, οῦ, ὁ. – βυκανιστής, οῦ, ὁ. – der Trompeter gibt das Zeichen, σημαίνει τῇ σάλπιγγι (das Subjekt wird dabei jedes Mal, als von ſelbſt verſtändlich, ausgelaſſen, ſ. Gr. Gr. §. 160. Anm. 2. c).

Trompeterſtück, σαλπιστικὸν κροῦσμα, τὸ.

Tropäe, Trophäe, τρόπαιον od. τροπαῖον, τὸ. – eine Trophäe errichten, στῆσαι od. ἀναστῆσαι τρόπαιον.

Tropf, βλέννος, ὁ. – ταλαίπωρος, ὁ.

Tropfen, σταγών, όνος, ἡ – στάγμα – στάλαγμα, τὸ – σταγετός, ὁ. – kleiner Tropfen, ψακάς, άδος, ἡ.

Tropfenweis, στάγδην. – tropfenweis herausſemmend, σταικτός, 3.

Tropfjauge, σταικτὴ κονία, ἡ.

Tropiſch, τροπικός, 3. – μεταφορικός, 3.

Troß, ὄχλος, ὁ. – beim Heere: σκευοφόρα, ων, τὰ.

Troßbube, σκευοφόρος, ὁ.

Troßpferd, σκευοφόρος ἵππος, ὁ.

Troſt, παραμυθία, ἡ. – παραμύθιον, τὸ. – παρηγορία, ἡ. – παραψυχή, ἡ. – Jemandem Troſt einſprechen, παραμύθιον λέγειν τινί. – Troſt für etwas, bei etwas, παραμυθία τινός. – Jemandem etwas zum Troſte ſagen, παραμυθούμενον λέγειν τί τινι.

Troſtbrief, παραμυθητικαὶ ἐπιστολαί, αἱ.

Troſtgrund, παραμύθιον, τὸ. – παρηγορία, ἡ.

Troſtlied, παραμυθητικὸν μέλος, τὸ.

Troſtlos, ἀβοήθητος, 2. – ἄπορος, 2. – ἀνήκεστος, 2.

Troſtloſigkeit, ἀβοηθησία, ἡ.

Troſtreich, παραμυθητικός, 3.

Troſtſchrift, παραμυθητικὸς λόγος, ὁ.

Trott, ſ. Trab.

Trottiren, ſ. Traben.

Trotz, der, αὐθάδεια – αὐθαδία, ἡ. – ἰσχυρογνωμοσύνη, ἡ. – θράσος, ους, τὸ. – ἀνένδοτον, τὸ.

Trotz, als Partikel, s. Ohnerachtet.
Trotzen, αὐθαδιάζεσθαι. – θρασύνεσθαι. – auf etwas trotzen, θρασύνεσθαί τινι.
Trotzig, αὐθάδης, 2. – θρασύς, εῖα, ύ. – ἰσχυρογνώμων, 2. – ἀνένδοτος, 2. – ἀπειθής, 2.
Trubel, τύρβη, ἡ. – θόρυβος, ὁ. – ταραχή, ἡ.
Trübe, θολερός, 3 (von Flüssigkeiten). – συννεφής, 2, und νεφελώδης, 2 (von Luft u. Wetter). – στυγνός, 3, u. κατηφής, 2, u. σκυθρωπός, 3 (von Menschen).
Trüben, θολοῦν. – νεφοῦν. – συννεφεῖν. – ταράττειν. – der Himmel trübt sich, συννέφει.
Trübsal, ταλαιπωρία, ἡ. – κακά, ῶν, τὰ. – δυστυχία – κακοτυχία, ἡ. – ξυμφορά, ἡ. – πόνος, ὁ. – Jemanden in Trübsal bringen, ταλαιπωρεῖν τινα. – κακοῦν τινα. – Trübsal haben, ταλαιπωρεῖν u. ταλαιπωρεῖσθαι. – κακῶς ἔχειν – κακὰ ἔχειν.
Trübselig, ταλαίπωρος, 2. – ἄθλιος, 2. – δυστυχής, 2. – es gehet mir trübselig, κακῶς ἔχω. – δυστυχίᾳ χρῶμαι.
Trübsinn, λύπη, ἡ. – ἀθυμία – δυσθυμία, ἡ. – ἀνία, ἡ. – σκυθρωπότης, ητος, ἡ. – σκυθρωπασμός, ὁ – τὸ σκυθρωπόν.
Trübsinnig, ἄθυμος – δύσθυμος, 2. – περίλυπος, 2. – σκυθρωπός, 3.
Trüffel, ὕδνον, τὸ. – ἄσχιον, τὸ.
Trügen, ἀπατᾶν – ἐξαπατᾶν. – ψεύδεσθαι.
Trüglich, δολερός, 3. – ἀπατηλός, 3. – ἄπιστος, 2 – σφαλερός, 3.
Trümmer, λείψανα, ων, τὰ. – ἐρείπια, ων, τὰ.
Trug, δόλος, ὁ. – πανουργία, ἡ. – ἀπάτη, ἡ. – ohne Trug, ἄδολος, 2.
Truggestalt, φάντασμα, τὸ. – εἴδωλον κενόν, τὸ.
Truglos, ἀψευδής, 2 – ἄψευστος, 2. – οὐ κακοήθης, 2. – πιστός, 3. – ἄκακος, 2.
Truglosigkeit, ἀψεύδεια, ἡ – τὸ ἀψευδές, οὖς. – τὸ πιστόν – πιστότης, ητος, ἡ.
Trugschluß, παραλογισμός, ὁ. – σόφισμα, τὸ. – einen Trugschluß machen, παραλογίζεσθαι. – Trugschluß im Widerlegen, παρεξέλεγχος, ὁ. – durch Trugschlüsse widerlegen, παρεξελέγχειν.
Trunk, 1) s. v. a. das Trinken: πότος, ὁ. – πόσις, εως, ἡ. – einen Trunk thun, πιεῖν. – ῥοφεῖν. – beim Trunke, ἐν πότῳ – παρὰ πότον. – παρ' οἴνῳ. – 2) s. v. a. Gewohnheit, Neigung zum Trinken: φιλοποσία, ἡ. – den Trunk lieben, φιλοποτεῖν. – φιλοπότην εἶναι. – sich dem Trunke ergeben, ἀποκλίνειν πρὸς φιλοποσίαν. – 3) s. v. a. Trank: ποτόν, τὸ. – πόσις, εως, ἡ. – πόμα, τὸ.
Trunken, μεθύων, ουσα, ον. – μέθυσος, 3. – πάροινος u. παροίνιος, 2. – ἔξοινος, 2. – κραιπαλῶν, ῶσα, ῶν. – trunken sein, μεθύειν – μεθύσκεσθαι. – von Weine trunken sein, ἥττω γενέσθαι τοῦ οἴνου. – ganz trunken sein, ὑπερπλησθῆναι μέθης. – Jemanden trunken machen, μεθύσκειν τινά.
Trunkenbold, μεθυστής, οῦ, ὁ. – φιλοπότης, ου, ὁ. – ποτιστατος, ὁ. – πάροινος, ὁ. – οἰνόφλυξ, υγος, ὁ.
Trunkenheit, μέθη, ἡ. – in der Trunkenheit verübte unrechte Handlung, παροινία, ἡ. – in der Trunkenheit mißhandeln, παροινεῖν (über das unregelm. Augment s. Gr. Gr. §. 68. Anm. 3).
Trunkliebe, φιλοποσία – φιλοινία, ἡ.
Trupp, πλῆθος, ους, τὸ. – τάξις, ἡ. – τάγμα, τὸ. – ἴλη, ἡ.
Truppe, σύστημα, τὸ. – θίασος, ὁ.
Truppen, στρατιά, ἡ. – δύναμις, εως, ἡ. – leichte Truppen, ψιλοί, ῶν, οἱ. – γυμνῆτες, ων, οἱ. – die Truppen eines Feldherrn, οἱ ὑπὸ τῷ στρατηγῷ τεταγμένοι. – οἱ ἀμφὶ od. περὶ τὸν στρατηγόν. – τὸ τοῦ στρατηγοῦ στράτευμα.
Truppweis, κατ' ἴλας. – ἰλαδόν.
Tuch, ὕφασμα, τὸ. – ὀθόνη, ἡ.
Tuchmacher, ἐριουργός, ὁ.
Tuchscheerer, γναφεύς, έως, ὁ.
Tüchtig, 1) s. v. a. stark, groß: ἀδρός, 3. – μέγας, γάλη, γα. – ἱκανός, 3. – δεινός, 3. – καρτερός, 3. – Adv. σφόδρα. – δεινῶς. – μάλα. – 2) s. v. a. tauglich: καλός, 3. – ἀγαθός, 3. – ἱκανός, 3. – ἐπιτήδειος, 2. – χρηστός, 3. – δίκαιος, 3. – Adv. εὖ. – καλῶς.
Tüchtigkeit, ἀδρότης, ητος, ἡ (äussere Stärke u. Kräftigkeit). – ἀρετή, ἡ, u. χρηστότης, ητος, ἡ (innere Trefflichkeit). – δεινότης, ητος, ἡ (Nachdruck).
Tücke, κακία – κακοήθεια – κακοτροπία – κακομηχανία, ἡ. – κακοπραγμοσύνη, ἡ. – πανουργία, ἡ.
Tückisch, κακοήθης, 2. – κακότροπος, 2. – πανοῦργος, 2. – tückisches Wesen, κακοήθεια, ἡ. – κακομηχανία, ἡ. – tückisch handeln, κακοπραγμονεῖν. – κακομηχανᾶσθαι. – κακοηθεύεσθαι.
Tümpfel, συστάς, άδος, ἡ. – ἰλύς, ύος, ἡ. – τέναγος, ους, τὸ. – τέλμα, τὸ.
Tünche, κονία, ἡ. – περιάλειμμα, τὸ. – Anstrich mit Tünche, κονίαμα, τὸ. – das Anstreichen mit Tünche, κονίασις, ἡ.
Tünchen, κονιᾶν – τιτανοῦν. – περιαλείφειν.
Tünchen, das, κονίασις, ἡ.
Tüncher, κονιατής, οῦ, ὁ.
Tünchkalk, κονία, ἡ.
Tüpfel, στίγμα, τὸ – στιγμή, ἡ.
Tüpfeln, στίζειν. – getüpfelt, στικτός, 3.
Türkis, κάλαϊς od. κάλλαϊς, ιδος, ὁ, auch ἡ.
Tuffstein, πῶρος, ὁ. – von Tuffstein, πώρινος, 3.
Tugend, ἀρετή, ἡ (Trefflichkeit, sowohl von einzelnen Eigenschaften, als vom ganzen Wesen). – καλοκἀγαθία, ἡ. – χρηστότης, ητος, ἡ – ὁσιότης, ἡ – δικαιοπραγία, ἡ (Bravheit in Gesinnung und Handlungsweise). – καλόν, τὸ – ἀγαθόν, τὸ (einzelne gute Eigenschaft). – sich der Tugend befleissigen, διώκειν τὴν ἀρετήν. – ἀσκεῖν τὸ καλόν.

Tugendhaft, καλός, 3. – ἀγαθός, 3. – καλὸς καὶ ἀγαθός. – ὅσιος καὶ εὐσεβής. – δίκαιος, 3. – χρηστός, 3. – tugendhaft sein, ἀσκεῖν ἀρετήν. – καλοκἀγαθίᾳ χρῆσθαι. – καλὸν καὶ ἀγαθὸν εἶναι.

Tummeln, Pferde, περιάγειν od. δαμάζειν ἵππους. – sich tummeln, σπεύδειν. – σπέρχεσθαι. – ἐγκονεῖν.

Tumult, θόρυβος, ὁ. – τύρβη, ἡ. – ταραχή, ἡ. – στάσις, ἡ.

Tumultuarisch, θορυβώδης, 2. – ταραχώδης, 2.

Tunke, ἔμβαμμα, τὸ.

Tunken, in etwas, ἐμβάπτειν od. ἐμβαπτεύειν εἴς τι.

Turban, τιάρα, ἡ. – wie ein Turban gestaltet, τιαροειδής, 2.

Turbiren, Jemanden, ἐνοχλεῖν τινι (über das doppelte Augment bei ἐνοχλεῖν s. Gr. Gr. §. 68. Anm. 3.). – ὑβρίζειν τινά oder εἴς τινα. – πράγματα παρέχειν τινί. – παρατείνειν τινά.

Turnen, ἀσκεῖν τὸ σῶμα. – γυμνάζεσθαι.

Turner, ὁ τὸ σῶμα ἀσκῶν. – γυμναστικός, ὁ. – ἀθλητής, οῦ, ὁ.

Turnkunst, γυμναστική, ἡ.

Turnlehrer, γυμναστής, οῦ, ὁ.

Turnschule, γυμνάσιον – γυμναστήριον, τὸ.

Turnübung, γυμνασία, ἡ. – γυμνικὸς ἀγών, τὸ.

Turteltaube, τρυγών, όνος, ἡ.

Tyrann, τύραννος, ὁ. – τυραννος ὠμός, ὁ. – δεσπότης χαλεπός, ὁ. – es mit den Tyrannen halten, τυραννίζειν.

Tyrannei, τυραννίς, ίδος, ἡ. – τυραννία, ἡ – τυραννικόν, τὸ. – nach Tyrannei schmekken, τυραννιᾶν.

Tyrannisch, τυραννικός, 3.

Tyrannisiren, τυραννεύειν u. τυραννεῖν τινος od. τινα. – δεσποτεύειν τινός. – χαλεπῶς ἄρχειν τινός. – δούλῳ χρῆσθαί τινι. – προσφέρεσθαί τινι ὥσπερ δούλῳ. – αὐθαδῶς προσφέρεσθαί τινι – αὐθαδιάζεσθαι εἴς τινα.

U.

Uebel, als Adjekt., κακός, 3. – φαῦλος, 3. – πονηρός, 3. – δυσχερής, 2. – ein übeler Umstand, πονηρὸν τὸ πρᾶγμα. – übele Gestalt, δυσμορφία, ἡ. – übeler Geruch, δυσωδία – δυσοσμία, ἡ. [Nach Art dieser beiden werden im Griechischen eine grosse Menge von Substantiven und Adjektiven mit der Partikel δυς zusammengesetzt, welchen dadurch der Begriff des Widrigen, den das deutsche übel bezeichnet, beigemischt wird]. – üble Laune, δυσκολία, ἡ. – übler Laune sein, δυσκολαίνειν – δυσκόλως ἔχειν. – üble Lage, κακὰ πράγματα, τὰ. – κακοπραγία, ἡ. – κακὴ διάθεσις, ἡ. – in einer übeln Lage sein, κακῶς ἔχειν od. διακεῖσθαι. – eine üble Behandlung, αἰκία, ἡ. – übel gesinnt sein, δυσμενεῖν od. δυσμεναίνειν. – κακόνουν εἶναι. – es ist mir übel, ναυσιάω od. ναυτιάω. – ἀηδῶς ἔχω. – es wird mir übel von etwas, ἄσην od. ἀηδίαν παρέχει μοί τι. – es gehet mir übel, κακῶς ἔχω. – κακῶς πάσχω. – κακῶς πράττω. – es gehet übel mit etwas, κακῶς προχωρεῖ τι. – κακῶς ἔχει od. πράττεται τὰ περί τι. – Jemanden übel behandeln, κακῶς χρῆσθαι od. προσφέρεσθαί τινι. – αἰκίζειν u. αἰκίζεσθαί τινα. – Einem übel wollen, κακόνουν εἶναί τινι. – δυσμενῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – μισεῖν τινα. – übel von Jemandem reden, κακῶς λέγειν τινά. – κακολογεῖν τινα. – διαβάλλειν τινά. – in einem übeln Rufe stehen, κακῶς ἀκούειν. – κακόδοξον εἶναι. – Jemandem etwas übel vergelten, φαύλην χάριν ἀποδιδόναι τινὶ ὑπέρ τινος. – Jemandem Uebels thun, zufügen, κακὰ ποιεῖν od. ἐργάζεσθαί τινα. – κακῶς ποιεῖν τινα. – κακοποιεῖν od. κακουργεῖν τινα. – etwas übel anwenden, οὐκ ἐς καλὸν od. ἐς τὸ δέον θέσθαι τι. – παραχρῆσθαί τινι. – etwas übel nehmen, βαρέως od. χαλεπῶς φέρειν τι. – ἀγανακτεῖν τι od. ἐπί τινι. – etwas übel auslegen, λαμβάνειν τι ἐπὶ τὸ κακόν. – ich müßte, wollte ich wohl, od. übel, ἀνάγκη μοι καὶ μὴ βουλομένῳ od. καὶ δυσχεραίνοντι. – übel davonkommen, οὐ χαίροντα ἀπαλλάττεσθαι. – κλαίοντα ἀπαλλάττεσθαι.

Uebel, das, κακόν, τὸ. – δεινόν, τὸ. – ξυμφορά, ἡ. – χαλεπά, ῶν, τὰ. – Uebel dulden, κακὰ ἔχειν od. πάσχειν od. φέρειν. – ein Uebel an etwas haben, κακῶς ἔχειν τι. – – πονεῖν od. κάμνειν τι. – Jemandem ein Uebel zufügen, κακὸν περιάπτειν τινί. – κακοῦν τινα. – Jemanden von einem Uebel befreien, ἀπαλλάττειν τινὰ κακοῦ. – ἐρύεσθαί τινα κακοῦ.

Uebelbefinden, καχεξία, ἡ. – διάθεσις ἡ κακή.

Uebelberüchtigt, κακόδοξος, 2. – κακόφημος, 2. – διαβόητος, 2.

Uebelgelaunt, δύσκολος, 2.

Uebelgesinnt, κακόνους, 2. – δυσμενής, 2.

Uebelkeit, ἄση, ἡ. – ναυσία, ἡ. – Uebelkeit haben, ναυσιᾶν. – Uebelkeit verursachen, ἄσην παρέχειν.

Uebelklang, ἀσυμφωνία – δυσφωνία – κακοφωνία, ἡ. – κακόφατον, τὸ.

Uebelklingend, κακόφωνος – δύσφωνος – ἀσύμφωνος, 2.

Uebellaut, δυσφωνία, ἡ.

Uebelstand, δυσπρέπεια, ἡ. – ἀσχημοσύ-

νη, ἡ. – αἶσχος, ους, τὸ. – ein Uebelstand an od. für etwas sein, αἰσχύνειν od. καταισχύνειν τι. – ὄνειδος εἶναί τινι.

Uebelthäter, κακοῦργος, ὁ. – κακοποιός, ὁ. – ἄδικος, ὁ. – ἄνοσιος, ὁ.

Uebelthat, κακούργημα, τὸ. – ἔργον κακόν od. πονηρόν, τὸ. – πρᾶγμα ἀνόσιον, τὸ. – eine Uebelthat begehen, ἔργον ἀνόσιον ποιεῖν od. πράττειν, an Jemandem, περί τινα od. εἴς τινα.

Uebelwollen, das, κακόνοια, ἡ. – δυσμένεια, ἡ.

Ueben, etwas, ἀσκεῖν τι. – ἐπιτηδεύειν τι. – μελετᾶν τι. – χρῆσθαί τινι. – ἐργάζεσθαί τι. – den Körper üben, γυμνάζειν od. γυμνάζεσθαι τὸ σῶμα. – ἐπιμελεῖσθαι τοῦ σώματος. – Gerechtigkeit üben, δικαιοσύνῃ χρῆσθαι. – die Stimme üben, ἀσκεῖν od. διαπονεῖν τὴν φωνήν. – eine Kunst üben, ἐργάζεσθαι od. ἐπιτηδεύειν τέχνην τινά. – sich in etwas üben, ἀσκεῖν τι. – ἐκπονεῖν τι. – Jemanden in etwas üben, γυμνάζειν τινὰ εἴς τι od. πρός τι. – ἐκπονεῖν τινα ἔν τινι od. πρός τι.

Ueben, das, ἄσκησις, ἡ. – διαπόνησις, ἡ.

Ueber, A. als Präposizion: I. zur Bezeichnung eines ruhigen Höherbefindens: 1) von örtlichen Verhältnissen: ὑπέρ mit Genit. – über dem Berge, ὑπὲρ τοῦ ὄρους. – die Sonne wandelt über uns, ὁ ἥλιος πορεύεται ὑπὲρ ἡμῶν. – über dem Meere, πέρα od. πέραν τοῦ πόντου. – Auch die Zusammensetzungen, welche in gewissen Fällen gebildet werden, nehmen den Genit. zu sich; z. B. es liegt über der Stadt ein Berg, ὄρος ὑπέρκειται τῆς πόλεως. – über das Wasser hervorragen, ὑπερέχειν τοῦ ὕδατος. – 2) metaphor.: a) zur Bezeichnung des Verweilens bei, der ernstlichen Beschäftigung mit etwas: ἐν mit Dat. – πρός mit Dat. – περί mit Akkus. – über etwas her sein, εἶναι ἔν τινι od. πρός τινι. – ἔχειν ἀμφί od. περί τι. – πράττειν τι. – σπουδάζειν περί τινος. – über der Mahlzeit, ἐν τῷ δείπνῳ. – ἐν τῷ δειπνεῖν. – Gewöhnlich aber ist es in diesem Falle im Griech. durch ein Partiz. zu übersetzen; z. B. über Tafel unterhielten sie sich mit einander, δειπνοῦντες διελέγοντο πρὸς ἀλλήλους. – über der Arbeit ereilt ihn der Tod, ἐπιτηδεύοντα τὸ ἔργον ὁ θάνατος καταλαμβάνει αὐτόν. – b) zur Angabe des Erhabenseins, des Gebietens über etwas: ἐπί mit Dat. u. Genit. – über etwas gesetzt sein, εἶναι od. τάττεσθαι ἐπί τινι. – Bei den Verben: herrschen, gebieten, Herr sein, sich zum Herrn machen, die Oberhand haben oder bekommen, ſehet im Griech. der Genit. ohne Präpoſizion (vergl. Gr. Gr. §. 108. 2. b.); z. B. es ist leichter über alles Andere zu herrschen als über Menschen, πάντων τῶν ἄλλων ῥᾷόν στιν ἄρχειν ἢ ἀνθρώπων. – die Oberhand über etwas haben, κρατεῖν τινος. – über etwas die Aufsicht, den Befehl haben, ἐπίστασθαι τινος. – c) zur Bezeichnung des Grundes, oder des Gegenstandes von einer Handlung oder einem Zustande: ἐπί mit Dat. – über etwas lachen, γελᾶν ἐπί τινι. – über etwas frohlocken, ἀγάλλεσθαι ἐπί τινι. – Bei den Verben: sich freuen, sich betrüben, sich ärgern u. dergl. kann auch der bloße Dativ stehen ohne Präpoſizion (vergl. Gr. Gr. §. 106. 1. b.); z. B. sich über etwas freuen, χαίρειν τινί. – sich über etwas betrüben, ἄχθεσθαί τινι. – Nach den Interjekzionen setzen die Griechen statt des deutschen über den bloßen Genit. (vergl. Gr. Gr. §. 109. Anm. 2); z. B. ach! über das Unglück, οἴμοι τῶν κακῶν! – o! über das Geschick, ὦ τῆς τύχης! – Die Verba: klagen, weinen, sich beklagen und dergl. nehmen gewöhnlich den Akkus. zu sich; z. B. weinen über etwas, κλαίειν τι. – sich beklagen über etwas, ὀδύρεσθαί τι. – II. zur Bezeichnung der Richtung über einen Punkt hin: 1) in Bezug auf den Ort, und zwar a) zur Bezeichnung des Gelangens über einen Gegenstand: ὑπέρ mit Akkus. – etwas über einen Gegenstand hin werfen, ῥίπτειν τι ὑπέρ τι. – über den Berg gehen, ὑπερβαίνειν τὸ ὄρος. – etwas über etwas spannen, περιτείνειν τί τινι. – ὑπερτείνειν τί τινος u. τινι. – über etwas hin sehen, καθορᾶν τι (eigentlich, z. B. über eine Fläche hin). – παροράν u. περιορᾶν τι (hingehen lassen, nicht beachten). – Wird es zur Bezeichnung der unmittelbaren und raschen Folge gebraucht, so ist es im Griechischen zu übersetzen durch ἐπί mit Dat. – Einer über den Andern, ἄλλος ἐπ' ἄλλῳ. – Unglück über Unglück, κακὰ ἐπὶ κακοῖς. – κακὰ ἐκ κακῶν. – b) s. v. a. jenseit: πέρα od. πέραν mit Genit. – über das Meer schiffen, διὰ τοῦ πόντου πλεῖν. – über einen Fluß gehen, setzen, διαβαίνειν ποταμόν. – περαιοῦσθαι ποταμόν. – διαπορεύεσθαι ποταμόν. – über einen Graben setzen, ὑπερπηδᾶν τάφρον. – c) zur Bezeichnung der Verbreitung in Raum und Zeit: ἀνά mit Akkus. – διά mit Genit. – über das ganze Land, ἀνὰ πᾶσαν τὴν χώραν. – den Tag über, δι' ἡμέρας. – ἀνὰ πᾶσαν τὴν ἡμέραν. – heute über acht Tage, ἐν ἡμέραις ὀκτὼ ἀπὸ τῆς νῦν od. ἀπὸ ταύτης. – τῇ ὀγδόῃ ἡμέρᾳ ἀπὸ ταύτης. – übers Jahr, εἰς νέωτα. – μετ' ἐνιαυτόν. – 2) zur Angabe des Uebertreffens, Uebersteigens: a) an Zahl und Menge: ὑπέρ mit Akkus. – πλέον ἤ. – der Rabe lebt über zweihundert Jahre, ὁ κόραξ ὑπὲρ τὰ διακόσια ἔτη ζῇ. – sie erlegten über dreißig Thiere, θηρία κατετόξευσαν πλείω τῶν τριάκοντα. – Männer, welche etwas über sechzig Jahre alt sind, ἄνδρες πλεῖόν τι ἢ πεντήκοντα ἔτη γεγονότες ἀπὸ γενεᾶς. – b) an innerer Kraft und an Maaß: παρά mit Akkus. – ὑπέρ mit Akkus. – μεῖζον ἤ. – über Vermögen, παρὰ δύναμιν. – über Erwarten, παρ' ἐλπίδα. – über die Gebühr, παρὰ τὸ δίκαιον. – über die Maassen, πέρα τοῦ μέτρου. – ἀμέτρως. – ὑπερβαλλόντως. – ὑπεράγαν. – das gehet über menschliche Kräfte, τὸ ἔργον ἐστὶ μεῖζον ἢ κατ' ἀνθρω-

πον. – es gehet nichts über etwas, οὐδὲν ὑπέρτερόν ἐστί τινος. – οὐδὲν ὑπερβάλλει τι. – Jemanden über alles ehren, πάντων μάλιστα τιμᾶν τινα. – προτιμᾶν τινα πάντων. – sich über den Menschen hinaus dünken, ὑπὲρ ἄνθρωπον φρονεῖν. – 3) zur Angabe der Verbreitung über einen Gegenstand von oben nach unten zu: a) in eigentlichem Sinne: κατά mit Genit. – die Thränen fliessen über die Wangen, τὰ δάκρυα λείβεται κατὰ τῶν παρειῶν. – Gewöhnlich aber bilden die Griechen für diesen Fall Zusammensetzungen mit περί. – z. B. einen Mantel über sich werfen, περιβάλλεσθαι ἱμάτιον. – einen Schleier über das Gesicht ziehen, περικαλύπτεσθαι τὸ πρόσωπον. – b) metaphorisch: εἰς mit Akkus. – ἐπί mit Akkus. – Doch müssen hier fast durchgängig Zusammensetzungen gewählt werden, gebildet mit ὑπό – ἐπί u. περί. – z. B. etwas über sich nehmen, ὑποδέχεσθαί τι. – ὑφίστασθαί τι. – ὑποδύεσθαί τι. – etwas über sich ergehen lassen, ὑπομένειν τι. – ὑπέχειν τι. – es kömmt etwas über mich, περιπίπτω τινί. – ἐπέρχεταί μοί τι. – über etwas herfallen, περιπίπτειν τινί. – ἐπιπίπτειν τινί. – über Jemanden her fallen, ἐπιτίθεσθαί τινι. – περιβάλλειν τινά. – sich über etwas her machen, ἐπιχειρεῖν τινι. – ἅπτεσθαί τινος. – 4) zur Angabe des Gegenstandes, auf welchen eine Handlung sich bezieht: περί mit Genit. – ὑπέρ mit Genit. – über etwas sprechen, διαλέγεσθαι περί τινος. – λόγους ποιεῖσθαι περί τινος. – dieß habe ich über die Perser im Allgemeinen zu sagen, ταῦτα δὴ κατὰ πάντων Περσῶν ἔχομεν λέγειν. – über etwas nachdenken, φροντίζειν od. λογίζεσθαι περί τινος. – μελετᾶν τι. – ein Urtheil fällen über etwas, κρίσιν ποιεῖσθαι περί τινος. – Jemanden über etwas um Rath fragen, ἀνακοινοῦσθαί τινι περί τινος od. περί τι. – über etwas kämpfen, streiten, ἀγωνίζεσθαι περί τινος oder ὑπέρ τινος. – B. als Adverbium: über und über, παντελῶς. – παντάπασι. – über u. über voll sein, ὑπερεμπλησθῆναι. – ἀνάπλεων εἶναι. – die Stadt ist über, ἐάλωκεν ἡ πόλις. – παραδέδοται ἡ πόλις.

Ueberackern, καταροῦν.

Ueberall, πανταχοῦ – πανταχῆ. – πάντη. – ἑκασταχοῦ – ἑκασταχῆ. – ὅπου ποτέ. – überall auf der Erde, πανταχοῦ τῆς γῆς. – überall her, πανταχόθεν. – ἑκασταχόθεν. – παντοδαπός, 3. – überall hin, πανταχόσε – ἑκασταχόσε – πανταχοῖ. – ὅποι ἄν.

Ueberantworten, παραδιδόναι. – ἐγχειρίζειν.

Ueberantwortung, παράδοσις, ἡ. – ἐγχειρισμός, ὁ.

Ueberarbeiten, διασκευάζειν – ἐπιδιασκευάζειν. – ἐπεξεργάζεσθαι. – sich überarbeiten, ὑπερπονεῖν. – ὑπερκάμνειν.

Ueberarbeitung, διασκευή, ἡ.

Ueberaus, ὑπερβαλλόντως. – καὶ μάλα. – μάλιστα. – ἐσχάτως – ἐς τὰ ἔσχατα. – Gewöhnlich bezeichnen es die Griechen durch Zusammensetzungen mit ὑπέρ, oder durch den Superlat. der Adjektiven; z. B. überaus groß, ὑπερμεγέθης, 2. – ὑπέρφυής, 2. – μέγιστος, 3. – ἄμετρος, 2. – ὑπερβάλλων, ουσα, ον. – überaus stark, ὑπερίσχυρος, 2. – ἰσχυρότατος, 3. – überaus angenehm, ὑπερηδέως – ὑπερηδίστα. – überaus lieben, ὑπεραγαπᾶν. – überaus freundlich sein, ὑπερβαλλούσῃ τῇ φιλανθρωπίᾳ χρῆσθαι. – ἐσχάτως φιλάνθρωπον εἶναι.

Ueberbauen, ὑπεροικοδομεῖν – ἐποικοδομεῖν.

Ueberbein, γάγγλιον – γαγγάλιον, τὸ. – wie ein Ueberbein, γαγγλιώδης, 2.

Ueberbiegen, ἐπικάμπτειν.

Ueberbieten, μείζω τὴν τιμὴν ἀνείπεῖν od. ἐπαγγέλλεσθαι. – ἐπιτιμᾶν. – ὑπερβάλλειν τῇ τιμῇ od. ταῖς τιμαῖς (letzteres, wenn der Bietenden mehrere sind). – metaphor.: ὑπερβάλλειν τι. – ἐκπρέπειν τινός.

Ueberbinden, περιδεῖν – ἐπιδεῖν.

Ueberbleibsel, λεῖμμα – περίλειμμα – κατάλειμμα, τὸ. – λείψανον, τὸ.

Ueberblick, τὸ καθορᾶν. – σύνοψις, ἡ.

Ueberblicken, καθορᾶν. – συνιδεῖν.

Ueberbreiten, ἐπιστρωννύναι – καταστρωννύναι – ὑπερστρωννύναι.

Ueberbringen, κομίζειν – προσκομίζειν. – φέρειν – προσφέρειν. – παραδιδόναι. – Jemandem eine Nachricht überbringen, ἀπαγγέλλειν τι πρός τινα. – ἀγγελίαν φέρειν τινί.

Ueberbringer, φέρων – κομίζων, οντος, ὁ. – Ueberbringer einer Nachricht, ἀπαγγέλλων, οντος, ὁ – ἀπαγγελίας, αντος, ὁ.

Ueberbringung, προσφορά, ἡ. – προσκομιδή, ἡ. – Ueberbringung einer Nachricht, ἀπαγγελία, ἡ.

Ueberbrücken, γεφυροῦν. – γεφύρᾳ ζευγνύναι.

Ueberdecke, ἐπίστρωμα, τὸ. – περικάλυμμα, τὸ.

Ueberdecken, σκεπάζειν u. καταστεγάζειν (mit einem Dache). – κατακαλύπτειν – περικαλύπτειν (mit einer Hülle). – καταστρωννύναι (mit einem Teppich).

Ueberdem, s. Ueberdieß.

Ueberdenken, λογίζεσθαί τι – ἀναλογίζεσθαί τι. – ἀναμετρεῖσθαί τι. – σκοπεῖν od. σκέπτεσθαί τι. – ἐννοεῖν τι. – μελετᾶν τι. – ἐφιστάναι (mit u. ohne τὴν γνώμην) περί τινος od. κατά τι. – ἐν νῷ λαβεῖν τι. – ἐνθυμεῖσθαί τι.

Ueberdieß, πρὸς τούτοις – πρὸς δέ. – προσέτι. – ἔτι δέ. – und überdieß, ἄλλως τε καί.

Ueberdrüssig, μεστός, 3. – einer Sache überdrüssig sein, μεστὸν εἶναί τινος. – δυσχεραίνειν τι. – ἄλις μοί ἐστί τινος. – δυσανασχετεῖν τι. – ἀηδίζεσθαί τι. – ἄγθεσθαί τινι od. ἐπί τινι. – der leicht einer Sache überdrüssig wird, ἀφίκορος, 2.

Ueberdruß, κόρος, ὁ. – ἀηδία, ἡ. – zum Ueberdruß, εἰς od. πρὸς κόρον. – ἄδην od. ἄδην.

Uebereilen, Jemanden, ὑπεκδεῖν τινα. –

φθάνειν τινὰ δρόμῳ. – καταταχύνειν τινά, auch τινός. – προτερεῖν od. προτερεύειν τινός. – der Tod übereilt uns, ὁ θάνατος ἐπίκειται ἡμῖν. – ὁ θάνατος ἁρπάζει od. ἀφαρπάζει ἡμᾶς. – ἡ τελευτὴ παραχρῆμα συμπίπτει ἡμῖν. – etwas übereilen, ἐπείγειν τι. – προπετῶς πράττειν τι. – ἀλογιστεῖν περί τι. – sich übereilen, πλημμελεῖν. – sich mit etwas übereilen, προπετῶς πράττειν τι. – ἀπερισκέπτως od. ἀλογίστως ὁρμᾶν ἐπί od. πρός τι. – αὐτοσχεδιάζειν τι.

Uebereilt, προπετής, 2. – ταχύς, εῖα, ύ. – ἀπερίσκεπτος, 2. – ἀλόγιστος, 2. – übereilt sprechen und handeln, αὐτοσχεδιάζειν. – ein übereiltes Urtheil über Jemanden fällen, αὐτοσχεδιάζειν περί τινος.

Uebereilung, πλημμέλεια – προπέτεια, ἡ. – ἀλογιστία, ἡ. – αὐτοσχεδίασμα, τὸ.

Ueberein, ὁμοίως. – παραπλησίως. – κατὰ ταὐτά. – ἴσον. – Häufig auch sind statt des deutschen Adverbs im Griech. die Adjektivausdrücke zu wählen: ὅμοιος, 3. – παραπλήσιος, 3 – ἴσος, 3 – ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό oder mit Krasis ταὐτό. – sich übereinkleiden, ἐσθῆτι χρῆσθαι ὁμοίᾳ od. τῇ αὐτῇ. – übereinkommen, τὰ αὐτὰ φρονεῖν. – ὁμοίᾳ τῇ γνώμῃ χρῆσθαι. – συγγνώμονα εἶναι.

Uebereinkommen, mit Jemandem, ὁμολογεῖν τινι. – συντίθεσθαί τινι. – wir sind mit einander übereingekommen, ὁμολόγηται ἡμῖν. – das, worüber man übereingekommen ist, ὁμολογούμενον, τὸ. – mit etwas übereinkommen, ὅμοιον εἶναί τινι. – ἴσον εἶναί τινι – παραπλήσιον εἶναί τινι (gleich sein). – ἁρμόζειν – συναρμόζειν τινί (passen). – συμφωνεῖν – συνᾴδειν (im Einklang stehen).

Uebereinkunft, ὁμολογησία, ἡ. – ξυνθήκη, ἡ – ξύνθεσις, ἡ – ξύνθημα, τὸ. – eine Uebereinkunft mit Jemandem treffen, ὁμολογεῖσθαί τινι. – ξυντίθεσθαί τινι. – ξυνθήκας ποιεῖσθαι πρός τινα.

Uebereinstimmen, συμφωνεῖν. – συγχωρεῖν. – ξυμβαίνειν. – ὁμολογεῖν. – συναρμόζειν od. συναρμόττειν. – συμφέρεσθαι. – ὅμοιον εἶναι. – mit Jem., τινί. – mit Jemandes Meinung übereinstimmen, συγγνώμονα εἶναί τινι. – συγγνωμονεῖν τινι. – mit Jemandes Urtheil übereinstimmen, προστίθεσθαι τῇ τινος γνώμῃ. – mit Jemandes Gesinnung übereinstimmen, ὁμονοεῖν τινι. – τὰ αὐτὰ φρονεῖν τινι. – ὁμογνώμονα εἶναί τινι (gleiche Gesinnung haben wie ein anderer). – πρὸς τοῦ τρόπον τινὸς εἶναι. – ἐκ τοῦ ἤθους τινὸς εἶναι (der Gesinnung Jemandes gemäß sein).

Uebereinstimmend, σύμφωνος, 2 – σύμψηφος, 2 (gleiches urtheilend). – ὁμογνώμων, 2 (von gleicher Gesinnung). – ὁμολογούμενος, 3 (allgemein angenommen). – ἀκόλουθος, 2 – ἀνάλογος, 2 (angemessen, entsprechend). – übereinstimmend behaupten, ὁμολογεῖν.

Uebereinstimmung, ὁμόνοια, ἡ. – ὁμοφροσύνη, ἡ. – ὁμολογία, ἡ. – συμφωνία, ἡ. – nach der allgemeinen Uebereinstimmung, ἐκ τῶν ὁμολογουμένων.

Uebereintreffen, συμπίπτειν. – συγχωρεῖν. – συμβαίνειν. – ἐς ταὐτὸ συνέρχεσθαι.

Uebereifen, sich, ὑπερπίμπλασθαι – ὑπερεμπίπλασθαι.

Ueberfahren, 1) intransitiv: περαιοῦσθαι – διαπεραιοῦσθαι. – διαβαίνειν. – περᾶν. – 2) transitiv: a) s. v. a. Jemanden über etwas fahren: περαιοῦν. – πορθμεύειν. – διαβιβάζειν. – διακομίζειν – παρακομίζειν. – b) s. v. a. im Fahren Jemanden niederwerfen: ἐλαύνοντα καταπατεῖν od. ἀνατρέπειν τινά.

Ueberfahrt, 1) s. v. a. das Ueberfahren: περαίωσις – διαπεραίωσις – πέρασις, ἡ. – διάβασις, ἡ. – διακομιδή, ἡ. – 2) s. v. a. Ort zum Ueberfahren: διάβασις, ἡ. – πορθμός, ὁ.

Ueberfall, ἐπιβολή – εἰσβολή – προσβολή, ἡ. – ἐπίθεσις, ἡ. – ἐπιδρομή, ἡ. – einen Ueberfall auf eine Stadt machen, προσβάλλειν πόλει. – einen Ueberfall auf die Feinde machen, ἐπιτίθεσθαι τοῖς πολεμίοις.

Ueberfallen, Jemanden, ἐπιτίθεσθαί τινι. – ἐπιπίπτειν τινί. – ἐμπίπτειν τινί. – ἐπικεῖσθαί τινι. – καταλαμβάνειν τινά. – ein Land überfallen, εἰσβάλλειν εἰς χώραν τινά.

Ueberflechten, περιπλέκειν – ἐπιπλέκειν.

Ueberfliegen, ὑπερπέτεσθαι. – ὑπερβάλλειν.

Ueberfließen, περιῤῥεῖν. – πλεονάζειν. – βλύειν. – ὑπερεμπίπλασθαι – ἀνάπλεων εἶναι. – ὑπερπολάζειν.

Ueberflügeln, ὑπερκερᾶν τινος. – ὑπερφαλαγγεῖν τινος. – περιέρχεσθαί τινα.

Ueberflügelung, ὑπερφαλαγγίασις u. ὑπερφαλαγγίωσις, ἡ. – ὑπερκέρασις u. ὑπερκέρωσις, ἡ.

Ueberflüssig, περισσός od. περιττός, 3. – ἄφθονος, 2 [Comp. ἀφθονέστερος. – Superl. ἀφθονέστατος]. – περιούσιος, 2. – ἀψιλής, 2. – πλεοναστικός, 3. – überflüssig sein, περισσεύειν. – πλεονάζειν.

Ueberfluß, περισσεία, ἡ – περισσόν, τὸ. – ἀφθονία, ἡ. – περιουσία, ἡ. – ἀψίλεια, ἡ. – πλεονασμός, ὁ, u. πλεόνασμα, τὸ. – zum Ueberfluß, ἐκ περιουσίας – περιουσίας χάριν. – Ueberfluß von Säften und Flüssigkeiten im Körper, πλημύρα – πλημμυρία, ἡ. – im Ueberflusse, ἀφθόνως, od. das Adjekt. ἄφθονος, 2. – Ueberfluß haben an etwas, ἀφθονίαν ἔχειν τινός. – ἄφθονον ἔχειν τι. – ὑπερεμπλησθῆναί τινος. – εὐπορεῖν τινος. – εὐπόρως διακεῖσθαί τινος. – Ueberfluß habend, εὔπορος, 2. – im Ueberflusse leben, ἐν ἀφθόνοις βιοτεύειν.

Ueberführen, 1) s. v. a. überfahren, welches s. – 2) durch Gründe: ἐλέγχειν – ἐξελέγχειν – διελέγχειν u. ἀπελέγχειν τινά (die Sache im Partizip). – καταμαρτυρεῖν τινος. – überführt, zu überführen, ἐλεγκτός, 3. – nicht zu überführen, oder wessen man

Jemanden nicht überführen kann, ἀνεξέλεγκτος, 2.

Ueberführung, ἔλεγχος, ὁ – ἔλεγξις, ἡ – ἐλεγμός, ὁ – ἀπέλεγξις, ἡ – ἀπελεγμός, ὁ.

Ueberfülle, ἀφθονία, ἡ – ἄφθονον τὸ πλῆθος.

Ueberfüllen, ὑπερπιμπλάναι – ὑπερεμπιπλάναι. – ἐπιπληροῦν – ὑπερπληροῦν. – Jemanden mit etwas, τινά τινος.

Ueberfüttern, ὑπερεμπιπλάναι.

Uebergabe, παράδοσις – ἔκδοσις, ἡ.

Uebergang, 1) s. v. a. das Gehen über einen Fluß u. dergl.: διάβασις, ἡ – περαίωσις – διαπεραίωσις – πέρασις, ἡ. – δίοδος, ἡ. – der Uebergang über ein Gebirge, ὑπερβολὴ τοῦ ὄρους. – nach dem Uebergange über den Fluß, διαβάντες τὸν ποταμόν. – 2) s. v. a. Uebertritt zu etwas Entgegengesetztem: παράβασις, ἡ. – ἀπόστασις u. ἀποστασία, ἡ (von einer Partei zur andern). – ἐπαλλαγή – ἐπάλλαξις, u. παράλλαξις, ἡ, u. μεταβολή, ἡ (von einem Zustand in den andern). – 3) s. v. a. Ort zum Uebergehen: πόρος, ὁ. – διάβασις, ἡ. – πάροδος, ἡ.

Uebergeben, παραδιδόναι. – παρεγγυᾶν. – sich Jemandem übergeben, ἐπιδιδόναι ἑαυτόν τινι. – ἐγχειρίζειν ἑαυτόν τινι. – Jemandem ein Geschäft übergeben, ἐπιτρέπειν τινὶ ἔργον. – ἐφιέναι τινὶ πρᾶγμα. – sich übergeben, s. v. a. erbrechen: ἐμεῖν – ἀπεμεῖν.

Uebergehen, 1) von Flüssigkeiten: ἐκβαίνειν τοῦ ῥείθρου (von Flüssen). – ὑπερπολάζειν (überhaupt von Flüssigkeiten). – die Augen gehen mir über, ἐνδακρυς γίγνομαι. – δακρύων ὑπόπλεως γίγνομαι τὰ ὄμματα. – 2) s. v. a. seinen Zustand, seine Lage verändern: μεταβάλλειν εἴς τι od. πρός τι. – ἐπαλλάττειν τινί od. πρός τι. – ἀποκρίνεσθαι πρός τι. – μεταχωρεῖν u. μετέρχεσθαι πρός τι (sämmtlich im Allgemeinen von dem Wechsel des Zustandes). – zu einer andern Partei übergehen, ἀποστῆναι u. μεθίστασθαι πρός τινα. – μετελθεῖν u. μετατάξασθαι παρά τινα. – μεταφοιτᾶν πρός τινα. – αὐτομολεῖν (von Ueberläufern). – die Stadt gehet an die Feinde über, ἡ πόλις παραδίδοται τοῖς πολεμίοις. – 3) s. v. a. über etwas hin gehen: διαβαίνειν τι. – ὑπερβαίνειν τι. – ὑπερβάλλειν τι. – 4) s. v. a. nicht beachten, nicht erwähnen: ἐᾶν – παραβαίνειν. – λείπειν – παραλείπειν. – Jemanden übergehen, παραλείπειν τινά. – ἀμελεῖν τινος. – λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί τινος. – etwas mit Stillschweigen übergehen, παραλείπειν od. ἐπιλείπειν od. ἐκλείπειν τι λέγοντα. – σιωπᾶν τι. – ἀμνημονεῖν τινος. – οὐ ποιεῖσθαι μνήμην τινός.

Uebergehen, das, 1) s. v. a. die Auslassung: παράλειψις, ἡ. – 2) s. v. a. das Uebersetzen: διάβασις, ἡ. – 3) s. v. a. das Abtrünnigwerden, Ueberlaufen: ἀπόστασις, ἡ. – αὐτομολία – αὐτομόλησις, ἡ.

Uebergewicht, ὑπερβάλλον, οντος, τὸ. – πλεονάζον, οντος, τὸ. – das Uebergewicht über etwas haben, πλεονάζειν τινός. – metaphorisch: κρατεῖν od. ἐπικρατεῖν τινος. – περιγίγνεσθαί τινος.

Uebergießen, etwas mit etwas, καταπάττειν τί τινι. – ἐπιχεῖν τινί τι. – διαβρέχειν τί τινι. – etwas mit Wasser übergießen, καταπλύνειν τι.

Uebergolden, καταχρυσοῦν.

Uebergroß, ὑπερμεγέθης, 2. – ὑπερφυής, 2. – ὑπερβάλλων, ουσα, ον. – ἄμετρος, 2. – δεινός, 3.

Uebergruß, ἐπίχυσις, ἡ.

Ueberhängen, 1) transitiv: περιβάλλεσθαι (sich selbst etwas umhängen). – περιβάλλειν (einem Andern). – 2) intransitiv: προπίπτειν. – προκύπτειν. – ὑπερκρέμασθαι. – προβάλλεσθαι, pass.

Ueberhäufen, Jemanden mit etwas, ἀφθόνως παρέχειν τινί τι. – Jemanden mit Geschäften überhäufen, μηχανᾶσθαί τινι ἀσχολίαν. – πράγματα πάμπολλα παρέχειν τινί. – überhäuft sein mit etwas, ἄφθονον ἔχειν τι. – πληθύειν τινός u. τινί.

Ueberhäufung, ἀφθονία, ἡ – πλῆθος, ους, τὸ.

Ueberhand nehmen, πολὺν γίγνεσθαι. – κρατεῖν – ἐπικρατεῖν. – ἐνικᾶν. – ὑπερβάλλειν.

Ueberhang, 1) s. v. a. hervorragender Theil: προβολή, ἡ. – 2) s. v. a. Gewand, Decke zum Ueberhängen: περιβόλαιον, τὸ – περιβολή, ἡ. – καταπέτασμα – παραπέτασμα, τὸ.

Ueberhaupt, ὅλως. – τὸ σύνολον. – τὸ σύμπαν. – καθάπαν – παράπαν. – καθάπαξ. – ἐν κεφαλαίῳ.

Ueberheben, Jemanden einer Sache, ὑφαιρεῖσθαί τινά τι. – λύειν τινά τινος. – ἀπαλλάττειν τινά τινος. – sich einer Sache überheben, ἐπαίρεσθαί τινι. – μέγα φρονεῖν ἐπί τινι. – καυχᾶσθαι ἐπί τινι. – einer Sache überhoben sein, περιγίγνεσθαί τινι οὐδ. τινος. – οὐκέτι ἔχειν τι. – οὐκέτι ἐνέχεσθαί τινι. – ἀπηλλάχθαι τινός. – einer Sache überhoben sein können, οὐδὲν δεῖσθαί τινος. – οὐδὲν δεῖ μοί τινος.

Ueberhebung, τὸ ἐπαίρεσθαι. – μεγαλοφροσύνη, ἡ. – καύχημα, τὸ.

Ueberhelfen, ἐπικουρεῖν τινι. – ἀμύνειν τινί. – βοηθεῖν τινι (mit der That). – ἀπολογεῖσθαι ὑπέρ τινος (mit Worten). – ξύμμαχον γίγνεσθαί τινι (mit That u. Wort).

Ueberhin, διὰ τάχους od. διὰ ταχέων. – ἀμελῶς. – etwas überhin machen, αὐτοσχεδιάζειν τι. – überhin gemacht, αὐτοσχέδιος, 2. – ἀνεπιτήδευτος, 2. – überhin sein, οἴχεσθαι.

Ueberhören, etwas, παρακούειν τι. – Jemanden überhören, ἀνακρίνειν τινά. – ἀκούειν καταλέγοντος od. διελθόντος τινός. – ἐξετάζειν τινά – ἐξέτασιν ποιεῖσθαί τινος.

Ueberholen, φθάνειν τινά. – προτερεύειν τινός. – νικᾶν τινα.

Ueberhüpfen, 1) s. v. a. auslassen: πα-

ραλείπειν – ἐκλείπειν. – παριέναι. – παραβαίνειν. – 2) s. v. a. über etwas springen: ὑπερπηδᾶν.

Ueberhüpfung, παράλειψις, ἡ.

Ueberirdisch, οὐράνιος, 3. – ὑπέργειος, 2. – θεῖος, 3.

Ueberkippen, κύπτειν – προκύπτειν. – προπίπτειν.

Ueberkleben, ἐπικολλᾶν, etwas mit etwas, τινί τι. – προσεπιπλάττειν, etwas mit etwas, τινί τι.

Ueberkleid, περιβόλαιον, τὸ. – χλαῖνα, ης, ἡ.

Ueberkleiden, περιστέλλειν – περικαλύπτειν, etwas mit etwas, τί τινι.

Ueberklug, ὑπέρσοφος, 2.

Ueberkochen, ὑπερκαχλάζειν.

Ueberkommen, etwas s. v. a. von einem Andern bekommen: παραλαμβάνειν τι. – παραδέχεσθαί τι.

Ueberkunft, διάβασις, ἡ. – περαίωσις – διαπεραίωσις, ἡ. – vor seiner Ueberkunft, πρὶν διαβῆναι αὐτόν.

Ueberladen, ein Thier, φορτίον μεῖζον ἐπιβάλλειν τῷ ζώῳ ἢ ὥστε φέρειν od. ἄγειν. – ein Schiff überladen, ὑπεργεμίζειν ναῦν. – den Magen überladen, ὑπερεμπιπλάναι od. ὑπερεμπλήθειν τὴν γαστέρα. – sich überladen, ὑπερεμφορεῖσθαι u. ὑπερεμπίπλασθαι, pass. (mit Speise und Trank).

Ueberladen, als Adjekt., 1) eigentlich, s. v. a. zu sehr belastet: ὑπέργομος, 2. – überladen sein, ὑπεργέμειν – ὑπεργεμίζεσθαι. – 2) metaphorisch vom Ausdruck u. Stil: περισσός od. περιττός, 3. – überladener Ausdruck od. Stil, περισσολογία, ἡ. – in solchem Ausdruck reden od. schreiben, περισσολογεῖν.

Ueberladung, ὑπερεμπλησμός, ὁ. – 2) metaphorisch: τὸ περιττόν.

Ueberlästig, ἀχθεινός, 3. – ἐπαχθής, 2. – δύσφορος, 2. – Jemandem überlästig sein, ἐνοχλεῖν τινι. – πράγματα παρέχειν τινί. – etwas überlästig finden, ἄχθεσθαί τινι od. ἐπί τινι. – δυσχεραίνειν τι. – δυσανασχετεῖν τι.

Ueberläufer, αὐτόμολος, ὁ. – πρόσφυξ, υγος, ὁ.

Ueberlassen, Jemandem etwas, ἐπιτρέπειν τινί τι. – ἐφιέναι τινί τι. – συγχωρεῖν od. παραχωρεῖν τινί τι. – ἀποδιδόναι τινί τι. – es bleibt dir überlassen, ἔξεστί σοι. – ἐπὶ σοὶ ἔστι. – es ist mir etwas überlassen, δίδοται od. ἀποδίδοταί μοί τι. – ἐπ ἐμοὶ ἔστι τι. – ἐπιτέτραμμαί τι. – sich einer Sache überlassen, διδόναι ἑαυτόν τινι. – ἐκδιδόναι od. ἐπιδιδόναι ἑαυτόν τινι od. πρός τι. – ἀποκλίνειν ἐπί τι.

Ueberlast, ἄχθος, ους, τὸ. – ὄγκος, ὁ.

Ueberlaufen, I. intransitiv: 1) s. v. a. überfliessen: ὑπερπολάζειν. – βλύειν. – 2) s. v. a. zu den Feinden übergehen: αὐτομολεῖν – ἀπαυτομολεῖν. – II. transitiv: 1) s. v. a. durch häufiges Kommen Jemandem beschwerlich fallen: ἐγκεῖσθαί τινι. – λιπαρεῖν τινα. – συνεχῶς ἐντυγχάνειν τινί. – 2) es überläuft mich etwas, λαμβάνει μέ τι. – ἐπέρχεταί μοί τι.

Ueberlaut, μεγάλη τῇ φωνῇ. – von der Stimme selbst: ὑπερβάλλων, ουσα, ον. – μέγας, γάλη, γα. – λαμπρός, 3.

Ueberleben, ἐπιβιοῦν τινι. – περιγίγνεσθαί τινι.

Ueberlegen, 1) s. v. a. über etwas legen: ἐπαναπιθέναι τινί τι. – στρωννύναι oder στρωννύειν τί τινι. – καλύπτειν τί τινι. – Jemanden überlegen, παρατείνειν τινά. – 2) s. v. a. erwägen: ἐνθυμεῖσθαι. – σκέπτεσθαι – σκοπεῖν. – διανοεῖσθαι. – φροντίζειν. – βουλεύεσθαι – διαβουλεύεσθαι. – ἐννοεῖν. – λογίζεσθαι – διαλογίζεσθαι. – φράζειν. – etwas mit Jemandem überlegen, συμβουλεύεσθαί τινι περί τινος.

Ueberlegen, als Adjekt., κρείττων, 2. – καθυπέρτερος, 3. – eine überlegene Macht, πολλαπλασία δύναμις. – Jemandem überlegen sein, κρείττω εἶναί τινος. – κρατεῖν τινος. – περιγίγνεσθαί τινος. – πλεονεκτεῖν τινος. – Jemandem an Macht überlegen sein, διαφέρειν τινὸς δυνάμει. – ὑπερβάλλειν τινὰ δυνάμει.

Ueberlegenheit, κράτος, ους, τὸ. – ἐπικράτεια, ἡ. – πλεονεξία, ἡ.

Ueberlegsam, ξυνετός, 3. – σώφρων, 2. – φρόνιμος, 2.

Ueberlegt, σοφός, 3. – βεβουλευμένος, 3. – πεφροντισμένος, 3. – eine überl. Antwort, πεφροντισμένη ἀπόκρισις.

Ueberlegung, σκέψις, ἡ. – βούλευσις, ἡ. – προβούλη, ἡ. – ἔννοια – πρόνοια, ἡ. – ohne Ueberlegung, ἀπερισκέπτως. – εἰκῇ. – προπετῶς. – etwas in Ueberlegung ziehen, σκέψιν ποιεῖσθαι περί τινος. – nach reiflicher Ueberlegung urtheilen, καλῶς βουλευσάμενον ποιεῖσθαι τὴν γνώμην.

Ueberlegungskraft, ξύνεσις, ἡ. – γνώμη, ἡ. – φρένες, ῶν, αἱ.

Ueberlei, περισσός od. περιττός, 3.

Ueberliefern, διελθεῖν ἀναγιγνώσκοντα.

Ueberliefern, παραδιδόναι – διαδιδόναι. – παρέχειν. – παραγγυᾶν.

Ueberlieferung, παράδοσις – διάδοσις, ἡ.

Ueberlisten, δολοῦν. – κατασοφίζειν. – παραλογίζεσθαι. – παρακρούεσθαι. – περιέρχεσθαι. – ἐξαπατᾶν δόλῳ.

Ueberlistung, παραλογισμός, ὁ.

Uebermacht, ἐπικράτεια, ἡ. – τὸ τῆς δυνάμεως πλεονάζον.

Uebermächtig, δυνάμει προῦχων, ουσα, ον.

Uebermässig, ὑπερβάλλων, ουσα, ον. – πλεονάζων, ουσα, ον. – περισσός u. περιττός, 3. – ὑπέρμετρος, 2. – ὑπερφυής, 2. – δεινός, 3. – Adv. ἄγαν. – καθ' ὑπερβολήν. – παρὰ τὸ μέτρον. – πλέον τοῦ ἱκανοῦ. – Häufig ist es auszudrücken durch das Subst. ὑπερβολή, z. B. übermässiges Glück, ὑπερβολὴ τῆς εὐδαιμονίας. – der übermässige Reichthum, ὁ καθ' ὑπερβολὴν πλοῦτος. – In vielen Fällen werden auch Zusammensetzungen mit ὑπέρ gebildet; z. B. übermässig

groß, lang, ὑπερμεγέθης, ὑπερμήκης, 2. – übermässig betrübt sein, ὑπερλυπεῖσθαι. – sich übermässig freuen, ὑπερχαίρειν.

Uebermalen, διαχρωννύναι.

Uebermannen, Jemanden, κατανδρίζεσθαί τινος. – ἐπικρατεῖν τινος. – περιγίγνεσθαί τινος.

Uebermaß, ὑπερβολή, ἡ. – περιττόν, τὸ. – ἐπίμετρον, τὸ (letzteres im eigentl. Sinne: Zugabe zum Maß, die beiden erstern in metaphorischer Bedeutung). – im Uebermasse, καθ' ὑπερβολήν. – ἔκπλεως, Neutr. ων, Genit. ω. – aus Zwang alle Pflichten im Uebermaß erfüllen, ἔκπλεω πάντα ἀνάγκῃ διαπονεῖσθαι. – das Uebermaß der Trauer, ἡ καθ' ὑπερβολὴν λύπη.

Uebermeistern, Jemanden, περιγίγνεσθαί τινος. – διαφέρειν τινός. – ἐπικρατεῖν τινος. – νικᾶν τινα.

Uebermenschlich, μείζων ἢ κατ' ἄνθρωπον, 2. – ὑπεράνθρωπος, 2. – ὑπὲρ ἄνθρωπον. – δεινός, 3. – θεῖος, 3.

Uebermessen, ἐκμετρεῖσθαι – ἀναμετρεῖσθαι, med. – σταθμᾶσθαι, med.

Uebermorgen, μεταύριον. – τρίτην ἡμέραν.

Uebermüthig, ὑπερήφανος u. ὑπερηφανής, 2. – μέγα φρονῶν, οῦσα, οῦν. – ὑβριστής, οῦ, ὁ. – ὑβριστικός, 3. – ὑπέρφρων, 2. – ὑπέρβιος, 2. – übermüthig sein, ὑπερηφανεύεσθαι. – μέγα φρονεῖν. – Jemanden übermüthig behandeln, ὑβρίζειν τινά od. εἴς τινα, πρός τινα. – καθυβρίζειν τινός oder τινά. – χλευάζειν τινά.

Uebermuth, ὕβρις, εως, ἡ. – ὑπερηφανία, ἡ. – ὑπερφρόνησις, ἡ. – φρόνημα, τὸ. – ὑπερφέρεια, ἡ. – χλευασία, ἡ. – sich zum Uebermuthe verleiten lassen, ὑπὲρ ἄνθρωπον φρονεῖν.

Uebernachten, αὐλίζεσθαι. – διάγειν τὴν νύκτα.

Uebernächtig, ἕωλος, 2.

Uebernahme, ὑποδοχή – παραδοχή, ἡ. – παράληψις, ἡ. – Gewöhnlich ist es durch Partiz. der Verben παραδέχεσθαι u. παραλαμβάνειν auszudrücken.

Uebernatürlich, ὑπερφυής, 2. – ἐξαίσιος, 2. – δεινός, 3. – θεῖος, 3.

Uebernehmen, 1) s. v. a. in Empfang nehmen: παραδέχεσθαι – διαδέχεσθαι. – παραλαμβάνειν – ἀναλαμβάνειν. – 2) s. v. a. über sich nehmen: ὑποδέχεσθαι. – ὑφίστασθαι. – ὑπέχειν. – ὑποδύεσθαι. – αἱρεῖσθαι. – ein Geschäft übernehmen, ἀντιλαβέσθαι πράγματος. – eine verdungene Arbeit übernehmen, ἐργολαβεῖν.

Uebernehmung, ὑποδοχή, ἡ. – die Uebernehmung einer verdungenen Arbeit, ἐργολάβεια, ἡ.

Ueberragen, ὑπερέχειν – ἐξέχειν.

Ueberraschen, καταφθάνειν. – ἐξαίφνης καταλαμβάνειν. – ὑπέρχεσθαι. – ξενίζειν (sämmtlich mit Akkus.). – ἐπιστῆναί τινι. – θαῦμα παρέχειν τινί. – ἐκπλήττειν τινά. – ταράττειν τινά. – Einen bei der That überraschen, ἐπ' αὐτοφώρῳ λαμβάνειν τινά. – καταλαμβάνειν τινὰ ποιοῦντά τι. – es überrascht mich etwas, ἐξ ἀπροσδοκήτου ἐπιγίγνεται od. ἐπιπίπτει μοί τι. – überraschend, ἀπροσδόκητος, 2. – θαυμαστός, 3.

Ueberraschung, τὸ ἀπροσδόκητον. – ἡ ἐξ ἀπροσδοκήτου ἐπιφορά. – τὸ παρὰ τὴν δόξαν ξυμβάν.

Ueberrechnen, λογίζεσθαι – διαλογίζεσθαι – συλλογίζεσθαι. – θεωρεῖν.

Ueberreden, πείθειν – ἀναπείθειν. – Jemanden zu etwas überreden, πείθειν τινά τι – πείθειν τινὰ ποιεῖν τι. – auf eine listige Art Jemanden überreden, παραπείθειν τινά. – Jemanden überreden, von etwas abzustehen, μεταπείθειν τινὰ μὴ ποιῆσαί τι. – sich von Jemandem zu etwas überreden lassen, πείθεσθαί τι ὑπό τινος.

Ueberredung, πειθώ, όος, zsgz. οῦς, ἡ – πεῖσις, ἡ. – die Göttin, Gabe der Ueberredung, Πειθώ, ἡ.

Ueberredungsgabe, πειθώ, οῦς, ἡ. – πιθανότης, ητος, ἡ. – Ueberredungsgabe besitzend, πιθανός, 3.

Ueberreich, ὑπερπλούσιος, 2. – ἄφθονος, 2.

Ueberreichen, παρεγγυᾶν. – προσφέρειν. – ἐνδιδόναι – παραδιδόναι. – ἐγχειρίζειν.

Ueberreichlich, ἄφθονος, 2. – περιττός, 3. – δαψιλής, 2.

Ueberreichung, προσφορά, ἡ. – παράδοσις, ἡ.

Ueberreif, ὑπέρωρος, 2. – ὑπέρκαιρος, 2.

Ueberreiten, 1) s. v. a. im Reiten niederwerfen: ἐφιππεύοντα καταπατεῖν od. ἀνατρέπειν. – 2) s. v. a. im Reiten übereilen: παριππεύειν. – ἱππεύοντα προτερεῖν τινος. – 3) s. v. a. auf einem Platze herum reiten: διιππεύειν.

Ueberrennen, Jemanden, προτερεῖν τινος τῷ σταδίῳ. – φθάνειν τινὰ δρόμῳ.

Ueberrest, λεῖμμα – κατάλειμμα – ὑπόλειμμα, τὸ. – ἐπίλοιπον, τὸ. – λείψανον, τὸ.

Ueberrock, ἱμάτιον, τὸ. – ἐφεστρίς, ίδος, ἡ. – χλαῖνα, ης, ἡ. – χλαμύς, ύδος, ἡ. – περιβόλαιον, τὸ.

Ueberrumpeln, συσκευάζεσθαί τι. – eine Stadt überrumpeln, αἰφνιδίως ἐπιπεσεῖν τῇ πόλει. – ἐξαπιναίως καταλαβεῖν πόλιν.

Uebersäen, κατασπείρειν.

Uebersättigen, ὑπερεμπιπλάναι. – ἀναμεστοῦν.

Uebersättigung, πλησμονή, ἡ. – κόρος, ὁ.

Uebersatt, ὑπερεμπλησθείς, εῖσα, έν. – πλήρης, 2. – μεστός, 3.

Ueberschätzen, ὑπερτιμᾶν. – τοῦ δικαίου πλέον νέμειν τινί. – ὑπεράγασθαί τι. – ὑπὲρ τὴν ἀξίαν θαυμάζειν τι.

Ueberschäumen, ὑπεραφρίζειν. – ἐκβράζειν.

Ueberschatten, ἐπισκιάζειν – κατασκιάζειν – συσκιάζειν.

Ueberschauen, καθορᾶν τι. – τὰ ὄμματα ἐξικνεῖται ἐπί τι.

Ueberschicken, ἐπιστέλλειν – διαποστέλ-

λειν. – πέμπειν – διαπέμπειν – ἐπιπέμπειν – ἀποπέμπειν.

Ueberschickung, ἐπίπεμψις, ἡ. – διαποστολή, ἡ.

Ueberschiffen, I. transitiv: 1) s. v. a. auf dem Schiffe übersetzen: περαιοῦν – διαπεραιοῦν. – διακομίζειν. – 2) s. v. a. schiffend durchreisen: διαπλεῖν. – πλέοντα διέρχεσθαι. – II. intransitiv: περαιοῦσθαι, pass. – πλέοντα διαβαίνειν. – πλοίῳ διαβαίνειν.

Ueberschiffen, das, περαίωσις, ἡ (transit. u. intransit.). – διάβασις, ἡ (bloß intransit.). – διακομιδή, ἡ (bloß transit.).

Ueberschlämmen, ἰλύειν – κατιλύειν.

Ueberschlag, 1) an der Wage: ἐπιῤῥοπή, ἡ. – 2) am Kleide: παταγεῖον, τό. – 3) als Arzneimittel: κατάπλασμα, τό. – 4) s. v. a. ohngefähre Berechnung: λογισμός, ὁ. – στοχασμός, ὁ.

Ueberschlagen, I. intransitiv: 1) von der Wage: ῥοπὴν od. ἐπιῤῥοπὴν ἔχειν. – 2) s. v. a. rücklings niederfallen: ὕπτιον καταπεσεῖν. – ὑπτιάζειν. – II. transitiv: 1) ein Kleid, Tuch u. dergl.: ἀναπτύσσειν. – 2) ein Blatt in einem Buche: παρίναι. – 3) s. v. a. berechnen: λογίζεσθαι. – σταθμᾶσθαι.

Ueberschleichen, ἐφέρπειν – ἐφερπύζειν. – ὑπέρχεσθαι.

Ueberschleiern, ἀμφικαλύπτειν.

Ueberschmieren, ἐπιχρίειν – περιχρίειν. – περιαλείφειν – περιπλάττειν.

Ueberschminken, ἐπικομμοῦν.

Ueberschnappen, ἐξίστασθαι τοῦ φρονεῖν. – παραφρόνιμον γίγνεσθαι.

Ueberschneien, κρύπτειν χιόνι.

Ueberschreiben, ἐπιγράφειν.

Ueberschreien, καταβοᾶν τινος. – ὑπερβοᾶν τινα. – λαρυγγίζειν τινά. – ὑπερφθέγγεσθαί τινα.

Ueberschreiten, ὑπερβαίνειν – ὑπερκαταβαίνειν. – διαβαίνειν. – das Maaß überschreiten, ὑπερβάλλειν τὸ μέτριον. – ein Gesetz überschreiten, παραβαίνειν νόμον. – einen Vertrag überschreiten, παρὰ τὰς ξυνθήκας od. σπονδὰς ποιεῖν.

Ueberschreitung, διάβασις, ἡ. – ὑπερβολή, ἡ. – παράβασις, ἡ.

Ueberschrift, ἐπιγραφή, ἡ. – mit einer Ueberschrift versehen, ἐπιγεγραμμένος, 3.

Ueberschütten, Jemanden mit etwas, κατακλύζειν τινά τινος. – καταχεῖν τινός τι. – mit Schutt überschütten, καταχωννύναι. – mit etwas überschüttet sein, ἄφθονον ἔχειν τι.

Ueberschuß, περιουσία, ἡ. – χρήματα τὰ περιόντα.

Ueberschwänklich, περισσός, 3. – δαψιλέστατος, 3. – ἄμετρος, 2. – ἄπλετος, 2. – ἄφθονος, 2.

Ueberschwemmen, κατακλύζειν. – ἐπιβυθίζειν.

Ueberschwemmung, κατακλυσμός, ὁ – κατάκλυσις, ἡ.

Ueberschwimmen, διανήχεσθαι. – νηχόμενον διαβαίνειν od. περαιοῦσθαι, pass.

Ueberseeisch, διαπόντιος, 2.

Uebersegeln, 1) s. v. a. über etwas hinschiffen: πλέοντα περαιοῦσθαι od. διαβαίνειν. – 2) s. v. a. im Segeln zuvorkommen: φθάνειν πλέοντα.

Uebersehen, 1) eine Gegend: καθορᾶν – προορᾶν. – κατασκοπεῖν. – übersehen können, ἐξικνεῖσθαι τοῖς ὄμμασι. – bildlich s. v. a. fassen, begreifen: κατανοεῖν – ἐννοεῖν. – καταμανθάνειν. – συλλαμβάνειν. – 2) s. v. a. durchgehen: διέρχεσθαι. – 3) s. v. a. nicht bemerken: παροραῖν (παριδεῖν – παρόψεσθαι). – 4) s. v. a. nicht beachten: καταφρονεῖν τινος. – ἀμελεῖν – παραμελεῖν τινος. – λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί τινος. – 5) s. v. a. thun, als ob man etwas nicht bemerke: περιοραῖν (περιιδεῖν – περιόψεσθαι). – παροραῖν τι. – 6) Jemanden übersehen in etwas, διαφέρειν τινός τι od. τινι. – κρείττω εἶναί τινός τι. – προέχειν τινός τινι. – ὑπερβάλλειν τινά τινι.

Uebersenden, πέμπειν – ἐπιπέμπειν. – ἐπιστέλλειν – διαποστέλλειν.

Uebersetzen, I. transitiv: 1) s. v. a. hinüber bringen: περαιοῦν u. περᾶν. – διαβιβάζειν. – διαπέμπειν. – διακομίζειν – παρακομίζειν. – πορθμεύειν. – διαπορεύειν. – 2) aus einer Sprache in die andere: ἑρμηνεύειν – μεθερμηνεύειν. – μεταγράφειν. – μεταφράζειν. – II. intransitiv: περαιοῦσθαι – διαπεραιοῦσθαι, pass. – διαβαίνειν. – διαπορεύεσθαι – πορθμεύειν. – über einen Graben setzen, ὑπερβαίνειν od. ὑπερπηδᾶν τάφρον.

Uebersetzen, das, περαίωσις – διαπεραίωσις – πέρασις, ἡ. – 2) μετάφρασις, ἡ.

Uebersetzer, μεταφραστής, οῦ, ὁ.

Uebersetzung, 1) über einen Fluß u. dergl.: διάβασις, ἡ. – 2) aus einer Sprache in die andere: μετάφρασις, ἡ.

Uebersicht, σύνοψις, ἡ.

Uebersichtig, στραβός, 3 – στραβών, ῶνος, ὁ. – ἶλλός, ὁ. – übersichtig sein, στραβίζειν. – ἰλλαίνειν.

Uebersieden, ὑπερβράζειν – ὑπερκαχλάζειν.

Uebersilbern, καταργυροῦν – ἐπαργυροῦν. – übersilbert, κατάργυρος u. ἐπάργυρος, 2.

Uebersinnlich, μετέωρος, 2. – θεῖος, 3.

Uebersponnen, 1) darüber spannen: περιτείνειν τί τινι. – ἐπεντείνειν τί τινι. – 2) s. v. a. zu sehr spannen: ὑπερτείνειν. – ὑπερεντείνειν. – überspannt, ὁ ἡ τὸ ἄγαν. – ὁ ἡ τὸ καθ' ὑπερβολήν. – ἄμετρος, 2. – μανείς, εἶσα, ἐν.

Uebersponnen, περιπλέκειν.

Uebersprungen, ὑπερπηδᾶν. – ὑπερβαίνειν. – metaphorisch: παραλείπειν. – ich habe etwas übersprungen, ἐλλιπές ἐστί μοί τι.

Uebersstehen, ἐξαντλεῖν. – ἐκπονεῖν. – ἀνέχεσθαι. – ὑπομένειν (alle mit Affirm.). – περιγίγνεσθαί τινος. – σώζεσθαι ἔκ τινος. – ἀπαλλάττεσθαί τινος. – Gefahren überstehen, ὑπομένειν κινδύνους. – ἀπαλλάττεσθαι κινδύνων. – σώζεσθαι ἐκ κινδύ-

νων. – Uebel überstehen, ἐξαντλεῖν κακα. – die Mühe ist überstanden, μετηλλάχθη ὁ πόνος. – den Hunger überstehen, καρτερεῖν λιμόν.

Ueberstehung, durch die Partiz. der unter Ueberstehen angegeb. Verb. zu umschreiben.

Uebersteigen, 1) eigentlich: ὑπερβαίνειν. – 2) metaphorisch s. v. a. überwinden: κρατεῖν τινος. – ἀπελαύνειν τι. – alle Hindernisse übersteigen, ἀπελαύνειν τὰ ἐμποδὼν πάντα. – 3) s. v. a. stärker, grösser, schwerer sein: ὑπερβάλλειν. – εἶναι ὑπέρ τι od. παρά τι. – diese Arbeit übersteigt menschliche Kräfte, τὸ ἔργον μεῖζόν ἐστιν ἢ κατ' ἄνθρωπον. – dieß übersteigt alles, οὐκ ἔστι παρὰ ταῦτ' ἄλλα.

Uebersteigbar, ὑπέρβατος, 2.

Uebersteigern, πλειστηριάζειν.

Uebersteiglich, s. Uebersteigbar.

Uebersteigung, 1) ὑπέρβασις, ἡ. – 2) ἐπικράτεια, ἡ. – 3) ὑπερβολή, ἡ.

Ueberstimmen, 1) s. v. a. die Oberhand gewinnen durch die Mehrzahl der Stimmen: νικᾶν τινα ψήφοις. – ἐπικρατεῖν τινος ψήφοις. – 2) die Saiten eines Instrumentes: ὑπερτείνειν.

Ueberstrahlen, 1) s. v. a. bestrahlen: καταυγάζειν – ἐπαυγάζειν. – 2) s. v. a. durch Glanz übertreffen: ὑπεραυγάζειν. – ἐκπρέπειν λαμπρότητι.

Uebersteichen, περιχρίειν – ἐπιχρίειν.

Uebersteuen, καταπάσσειν.

Ueberströmen, 1) s. v. a. beströmen: ἐπικλύζειν – κατακλύζειν. – 2) s. v. a. überlaufen: πλημμυρεῖν – πλημμυρίζειν.

Uebertäuben, ἐκκωφεῖν u. ἐκκωφοῦν.

Uebertheuer, ὑπέρτιμος, 2. – πολυτελέστερος, 3. – πολυτελὴς (ἐς) παρὰ τὴν ἀξίαν.

Uebertheuern, πλειστηριάζειν. – παραλογίζεσθαι. – τοῦ δικαίου πλέον ἀργύριον λαμβάνειν παρά τινος.

Uebertölpeln, κατασοφίζεσθαι. – παραλογίζεσθαι.

Uebertönen, ὑπερφθέγγεσθαι. – ὑπερηχεῖν.

Uebertragen, auf etwas anderes, μεταφέρειν ἐς τι. – übertragen über etwas, διακομίζειν διά τινος od. ὑπέρ τι. – Jemandem etwas übertragen, προστάττειν od. ἐπιτάττειν τινί τι. – ἐπιτρέπειν τινί τι. – τίθεσθαί τι ἐπί τινι. – ἐντίλλεσθαί τινί τι. – etwas in eine andere Sprache übertragen, μεταφράζειν od. μεταγράφειν τι εἰς ἄλλην γλῶτταν. – Jemanden übertragen, παρέχειν od. ὑπέχειν τάξιν τινός. – τελεῖν τιμὴν ὑπέρ τινος.

Uebertragung, ἐπιτροπή, ἡ. – ἐντολή, ἡ.

Uebertreffen, Jemanden an etwas, in etwas, διαφέρειν τινός τινι od. ἐς τι od. ἔν τινι. – κρατιστεύειν τινός τι. – προέχειν τινός τινι. – ὑπερβάλλειν τινά τινι. – ὑπερπαίειν τινά τινι. – ὑπεραίρειν τινά τινι. – ὑπερτερεῖν τινός τινι. – ὑπερτείνειν τινός u. τινά τινι. – ὑπερβαίνειν τινά τινι. – νικᾶν τινα ποιοῦντά τι. – κρείττω εἶναί τινός τι od. εἴς τι. – ὑπερφέρειν τινός τινι. – Jemanden an Kenntniß einer Sache übertreffen, ὑπερφρονεῖν τινά τινι. – Jemanden an Zahl übertreffen, περισσεύειν τινός. – πολλαπλάσιον εἶναί τινος τὸ πλῆθος. – Alle übertreffen, ἀριστεύειν πάντων. – πρωτεύειν od. πρωτιστεύειν πάντων. – an Ehre, Gunst, Beifall übertreffen, παρευδοκιμεῖν. – an Glück, Ruhm übertreffen, παρευημερεῖν. – von Jemandem übertroffen werden, ἡττᾶσθαί τινος, u. νικᾶσθαι ὑπό τινος, in etwas, mit Partiz., z. B. von den Freunden im Wohlthun übertroffen werden, ἡττᾶσθαι τῶν φίλων εὖ ποιοῦντα. – er übertrifft sich selbst an Schlechtigkeit, αὐτὸς αὐτοῦ φαυλότατός ἐστιν.

Uebertreiben, 1) s. v. a. hinüber treiben: διελαύνειν. – 2) s. v. a. durch Anstrengung abmatten: καταπονεῖν. – 3) s. v. a. übermässig vergrössern: δεινοῦν – ἐκδεινοῦν. – δεινὸν ποιεῖσθαι. – λέγειν ἐπὶ τὸ πλέον. – 4) s. v. a. ohne Maß etwas thun: es in od. mit etwas übertreiben, ἀμέτρως χρῆσθαί τινι. – ὑπερβάλλοντι χρῆσθαί τινι. – es mit der Ehrsucht übertreiben, ὑπερβαλλούσῃ χρῆσθαι τῇ φιλοτιμίᾳ. – Alles übertreiben, ἀμέτρως ἔχειν εἰς πάντα.

Uebertreibung, ὑπερβολή, ἡ. – δεινωσις, ἡ – δεινολογία, ἡ. – πλεονασμός, ὁ.

Uebertreten, 1) von Flüssen: ἐκβαίνειν – ὑπερεκβαίνειν. – ὑπεραίρειν. – κλύζεσθαι, bei Plutarch. – 2) zu einer Partei: μετατάττεσθαι παρά τινα. – μετέρχεσθαι u. μεταφοιτᾶν πρός τινα. – ἀφίστασθαι πρός τινα. – αἱρεῖσθαι τά τινος. – προσχωρεῖν τινι. – 3) dagegen handeln: παραβαίνειν τι. – ποιεῖν παρά τι. – die Gesetze übertreten, παραβαίνειν τοὺς νόμους. – παρανομεῖν. – den Vertrag übertreten, παρὰ τὰς ξυνθήκας ποιεῖν.

Uebertreter, παραβάς, άντος, ὁ. – ἀδικήσας, αντος, ὁ. – παραβάτης, ου, ὁ.

Uebertretung, παράβασις, ἡ. – ὑπερβασία, ἡ. – die Uebertretung der Gesetze, παρανομία, ἡ. – Uebertretung des Bündnisses, ἀσυνθεσία, ἡ.

Uebertrieben, ὑπερβάλλων, ουσα, ον – ὁ ἡ τὸ καθ' ὑπερβολήν. – δεινός, 3. – ἄμετρος, 2. – ὁ ἡ τὸ ἄγαν od. λίαν.

Uebertrinken, sich, ὑπερπλησθῆναι μέθης.

Uebertritt, πρόσβασις, ἡ. – προσθήκη, ἡ. – ἀπόστασις, ἡ. – προσχώρησις, ἡ.

Uebertünchen, κονιᾶν. – καταλευκοῦν.

Uebervoll, ἀνάπλεως – κατάπλεως, Neutr. ων, Genit. ω. – ὑπέργομος, 2. – ὑπερχειλής, 2 (bloß von Gefässen).

Uebervortheilen, πλεονεκτεῖν – καταπλεονεκτεῖν τινος.

Uebervortheilung, πλεονεξία, ἡ.

Ueberwachsen, 1) s. v. a. im Wachsen übertreffen: ὑπερφύεσθαι u. ὑπερφῦναι. – 2) s. v. a. über etwas her wachsen: σκιάζειν – ἐπισκιάζειν – καταισκιάζειν.

Ueberwältigen, κρατεῖν τινος u. τινα. –

ἐπικρατεῖν τινος. – περιγίγνεσθαί τινος. – κατισχύειν τινός. – καταγωνίζεσθαι – κατεργάζεσθαί τινα. – χειροῦσθαί τινα. – ein Volk od. Land überwältigen, καταστρέφεσθαι ἔθνος, χώραν. – von Jemandem überwältigt werden, ἡττᾶσθαί τινος. – ἧττο εἶναί τινος.

Ueberwältigung, ἐπικράτεια, ἡ. – χείρωσις, ἡ. – καταγωνισμός, ὁ. – Gewöhnlich durch die unter Ueberwältigen angegebenen Verbalausdrücke zu umschreiben.

Ueberwärmen, διαθερμαίνειν.

Ueberwallen, ὑπερκαχλάζειν. – ἐκβράζειν.

Ueberweben, περινφαίνειν.

Ueberweise, ὑπέρσοφος, 2.

Ueberweisen, ἐλέγχειν – ἐξελέγχειν. – überwiesen werden, ἁλίσκεσθαι.

Ueberweisung, ἔλεγχος, ὁ. – ἔλεγξις, εως, ἡ.

Ueberweissen, s. Uebertünchen.

Ueberwerfen, περιβάλλεσθαι, med. – sich mit Jemandem überwerfen, διαφορὰ γίγνεταί μοι πρός τινα. – διαστῆναι πρός τινα. – προκρούειν τινί.

Ueberwickeln, περιελειλεῖν. – περιπλέκειν.

Ueberwichtig, ὑπερτελής, 2. – ὑπερτέλειος, 2. – πλειττός, 3.

Ueberwiegen, ὑπερσταθμίζεσθαι. – ὑπερταλαντᾶν. – metaphor.: ὑπερβάλλειν – ὑπεραίρειν u. ὑπερτείνειν mit Akkusat. – περισσεύειν u. κρείττω εἶναι mit Genit.

Ueberwiegend, ὑπερβαλών, οὖσα, όν. – διαφέρων, ουσα, ον. – δεινός, 3.

Ueberwinden, κρατεῖν – ἐπικρατεῖν τινος. – περιγίγνεσθαί τινος. – νικᾶν τινα. – καταγωνίζεσθαί τινα. – χειροῦσθαί τινα. – die Welt überwinden (metaphor. s. v. a. sterben), ἀπαλλάττεσθαι τοῦ ζῆν. – Schwierigkeiten, Hindernisse überwinden, ἀποσκευάζειν τὰ ἐμποδών. – den Zorn, Haß u. dergl. überwinden, κατέχειν od. καταστέλλειν τὴν ὀργήν, τὸ μῖσος. – überwunden werden, ἡττᾶσθαί τινος. – ἧττω γίγνεσθαί τινος. – νικᾶσθαι ὑπό τινος. – sich überwinden können, ἀνέχεσθαι. – ὑπομένειν. – ich würde mich nicht überwinden können zu sehen, οὐκ ἂν ἀνασχοίμην ὁρῶν.

Ueberwinder, νικῶν, ῶντος, ὁ. – νικήσας – κρατήσας, αντος, ὁ. – νενικηκώς, ότος, ὁ. – νικήτωρ, ορος, ὁ – νικητής, οῦ, ὁ.

Ueberwindung, 1) s. v. a. Besiegung: χείρωσις, ἡ. – ἐπικράτεια, ἡ. – καταστροφή, ἡ. – Gewöhnlich ist es durch die unter Ueberwinden angegebenen Verbalausdrücke zu umschreiben. – 2) s. v. a. Kampf mit den innern Neigungen und Herrschaft über dieselben: ἐγκράτεια, ἡ. – σωφροσύνη, ἡ. – es kostet viel Ueberwindung, πολλῆς ἐγκρατείας δεῖ. – es gehört viel Ueberwindung zu etwas, μόλις ἀνεκτόν ἐστί τι.

Ueberwintern, χειμάζεσθαι, auch χειμάζειν (von Personen u. Pflanzen). – παραχειμάζειν – διαχειμάζειν – διάγειν τὸν χειμῶνα (von Personen). – διετίζειν (von Pflanzen).

Ueberwinterung, χειμασία – παραχειμασία, ἡ.

Ueberwölken, κρύπτειν νεφέλαις. – der Himmel hat sich überwölkt, ξυννένοφε.

Ueberwurf, περιβόλαιον, τὸ – περιβολή, ἡ.

Ueberzählen, ἀναπεμπάζειν. – λογίζεσθαι – διαλογίζεσθαι.

Ueberzählig, περισσός u. περιττός, 3. – πλεονάζων, ουσα, ον. – ὑπεράριθμος, 2. – ὑπερτέλειος, 2. – ὑπερτελής, 2. – von Gliedern eines Körpers: παραφυόμενος, 3. – überzählig sein, περισσεύειν. – πλεονάζειν.

Ueberzähligkeit, περιττόν, τὸ – περισσότης, ητος, ἡ.

Ueberzahl, πλῆθος ἄμετρον od. ὑπερβάλλον, τὸ.

Ueberzeugen, πείθειν – ἀναπείθειν, Jemanden von etwas, τινά τι. – πίστιν ἐμποιεῖν τινι. – ἐλέγχειν τινά (überführen). – vom Gegentheile überzeugen, τἀναντία πείθειν. – sich durch Jemanden von etwas überzeugen lassen, πείθεσθαί τινί τι. – überzeugt sein, πεποιθέναι. – πιστεύειν. – πείθειν ἑαυτόν. – τὴν γνώμην ἔχειν mit folgend. Genit. absol. u. ὡς – z. B. seid also überzeugt, daß ich denselben Weg einschlagen werde wie ihr, ὡς οὖν ἐμοῦ ἰόντος ὅπῃ ἂν καὶ ὑμεῖς, οὕτω τὴν γνώμην ἔχετε. – überzeugend, πιθανός, 3. – πιστός, 3. – die Kraft, Geschicklichkeit zu überzeugen, πιθανότης, ητος, ἡ.

Ueberzeugung, πίστις, εως, ἡ. – die Ueberzeugung haben, πιστεύειν.

Ueberziehen, ἐπιπτύσσειν. – περιτείνειν. – mit Gold, Silber, Kupfer überziehen, καταχρυσοῦν – καταργυροῦν – καταχαλκοῦν. – etwas mit Leder, Fell überziehen, καταβυρσοῦν τι. – βύρσας περιτείνειν τινί. – mit Wolken überziehen, νεφελοῦν – νεφοῦν. – συννεφεῖν. – κρύπτειν τι νεφέλαις. – Jemanden mit Krieg überziehen, πόλεμον ἐπιφέρειν τινί. – ἐκφέρειν πόλεμον πρός τινα. – πολέμῳ κατέχειν τινά.

Ueberzinnen, καλύπτειν od. περιπλάττειν κασσιτέρῳ.

Ueberzuckern, περιπλάττειν σάκχαρι od. σακχάρῳ.

Ueberzug, ἐπίπτυγμα, τὸ. – ἐπικάλυμμα – περικάλυμμα, τὸ.

Ueblich, νομιζόμενος, 3. – νόμιμος, 2 u. 3. – καθεστώς, ῶσα, ὡς od. ός. – συνήθης, 2 (Genit. Plural. συνήθων mit unregelm. Akzent, s. Gr. Gr. §. 42. Anm. 3. b.). – εἰωθώς, υῖα, ός. – üblich sein, καταστῆναι. – νομίζεσθαι. – ἐν ἔθει εἶναι. – so wie es üblich ist, κατὰ τὸ εἰωθός. – τὸ νομιζόμενον. – es ist bei ihnen üblich, ἐν ἔθει ἐστὶν αὐτοῖς. – νομίζουσί πως. – εἰώθασί πως. – ἔθος καθέστηκεν αὐτοῖς.

Uebligkeit, ναυσία – ναυτία u. ναυσία-

σις, ἡ. – Uebligk. haben, ναυσιᾶν od. ναυτιᾶν.

Uebrig, 1) s. v. a. zurückbleibend: λοιπός, 3. – ἐπίλοιπος, 2. – λειπόμενος, 3. – übrig lassen, λείπειν – καταλείπειν – περιλείπειν – παραλείπειν. – übrig bleiben, λείπεσθαι – καταλείπεσθαι – ὑπολείπεσθαι. – λοιπὸν εἶναι. – übrig sein, περιγίγνεσθαι. – περιεῖναι. – ich habe übrig, περίεστί μοι. – περιγίγνεταί μοι. – übrig behalten, περιποιεῖσθαι. – es ist noch übrig, λοιπόν ἐστι. – ὑπολείπεται. – 2) s. v. a. der, die, das andere: ὁ ἄλλος, ἡ ἄλλη, τὸ ἄλλο. – das übrige Hellas, ἡ ἄλλη Ἑλλάς (mit Ausschluß eines genannten Theils).

Uebrigens, λοιπόν – τὸ λοιπόν. – πλὴν ἀλλά. – τἄλλα. – τὰ δ' ἄλλα.

Uebung, ἄσκησις, ἡ. – μελέτη, ἡ – μελέτημα, τό. – τριβή – διατριβή, ἡ. – Uebung in etwas anstellen, ἄσκησιν ποιεῖσθαί τινος. – ἀσκεῖν τι. – aus der Uebung kommen, ἀνιέναι τὴν ἄσκησιν. – etwas in Uebung haben, ἀσκεῖν τι. – ἐκπονεῖσθαι ἔν τινι.

Ueppig, τρυφερός, 3. – ἁβρός, 3. – ἀσελγής, 2. – ἄσωτος, 2. – ἀπόλαστος, 2. – üppig lebend, ἁβροδίαιτος, 2. – üppig leben, τρυφερῶς ζῆν. – ἁβροτέρᾳ τῇ διαίτῃ χρῆσθαι. – üppig sein, ἐκτρυφᾶν.

Ueppigkeit, τρυφή, ἡ – τρυφερότης, ητος, ἡ. – ἀσωτία – ἀσέλγεια, ἡ. – ἁβροσύνη, ἡ. – ἀκρασία, ἡ. – in Ueppigkeit verfallen, ἐξοκέλλειν εἰς τρυφήν. – Jemanden zur Ueppigkeit verleiten, hintreiben, παροξύνειν τινα ἐκτρυφῆσαι.

Ufer, ὄχθη, ἡ, u. χείλη, ῶν, τὰ (an Flüssen). – ἀκτή, ἡ. – ἠιών, όνος, ἡ, u. αἰγιαλός, ὁ (des Meeres).

Uferaas, ein Insekt, ἐφήμερον, τὸ.

Uhr, ὡρολόγιον – ὡροσκοπεῖον, τὸ. – nach der Uhr sehen, ἐπιμετρεῖν τὴν σκιάν.

Uhrmacher, τεχνίτης ὁ κατασκευάζων τὰ ὡρολόγια.

Uhrzeiger, γνώμων, ονος, ὁ.

Uhu, βύας, ου, ὁ.

Ukas, παράγγελμα – ἐπίταγμα, τό.

Ulme, πτελέα, ἡ.

Ulmenartig, πτελεώδης, 2.

Ulmenhain, Ulmenwald, πτελεών, ῶνος, ὁ.

Ulmenholz, πτελέϊνα ξύλα, τὰ. – aus Ulmenholz gemacht, πτελέϊνος, 3.

Um, 1) als Präposizion: περί u. ἀμφί. – Dicse beiden Präposiz. werden in denselben mannichfaltigen Beziehungen gebraucht, wie das deutsche Wort, und werden, wo das Verhältniß der Ruhe ausgedrückt werden soll, mit Dativ u. Genitiv, wo aber von Richtung und Thätigkeit die Rede ist, mit dem Akkusat. in Verbindung gesetzt. – goldene Spangen um die Arme tragen, χρυσᾶ ψέλλια φορεῖν περὶ τοὺς βραχίονας. – um Jemanden sein, εἶναι περί od. ἀμφί τινα. – συνεῖναί τινι. – παρεῖναί τινι. – Gewöhnlich aber werden Zusammensezzungen gebildet; z. B. um die Stadt gehen, περιιέναι τὴν πόλιν. – eine Mauer um die Stadt führen, τεῖχος περιβάλλειν τῇ πόλει. – sich um die Stadt lagern, περικαθῆσθαι τὴν πόλιν. – einen Mantel um sich nehmen, περιβάλλεσθαι od. ἀμπέχεσθαι ἱμάτιον. – um Jemanden herum stehen, περιίστασθαί τινα. – um etwas herum gehen (sich erstrecken), περιέχειν τι. – Jemanden um sich haben, ἔχειν τινὰ μεθ' ἑαυτοῦ. – Jemandem um den Hals fallen, περιβάλλειν τινά. – προσπίπτειν τινί. – um etwas willen, ἕνεκα mit Genit. – διά mit Akkusat. – ἐπί mit Dativ. – ὑπό mit Genit. – ἀπό mit Genit. – um Gottes willen! πρὸς θεῶν! – Die besondern Beziehungen, in welchen diese Präposiz. sonst noch gebraucht wird, sind folgende: a) bei ohngefähren Angaben des Ortes und der Zeit: περί mit Akkus. – um Mittag, περὶ μέσην τὴν ἡμέραν. – um Mitternacht, περὶ τὰς μέσας νύκτας. – um dieselbe Zeit, κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον. – b) zur Bezeichnung der Folge und der wechselsweisen Uebernehmung einer Handlung: παρά mit Akkus. – μετά mit Akkus. – ἐπί mit Dat. – einen Tag um den andern, παρ' ἡμέραν. – Einer um den Andern, ἄλλος ἐπ' ἄλλῳ. – c) zur Angabe des Maßes: παρά mit Akkus. – um Vieles, παρὰ πολύ. – um ein Haar, παρὰ μικρόν. – παρ' ὀλίγον. – παρὰ βραχύ. – ὀλίγου od. μικροῦ δεῖν. – Gewöhnlich aber stehet zur Angabe dieses Verhältnisses im Griechischen ein bloßer Kasus ohne Präposiz., hauptsächlich der Dativ; z. B. um so viel, je, τοσούτῳ, ὅσῳ. – um so viel, wie, τοσοῦτον, ὅσον. – um etwas größer sein als ein Anderer, μείζονα εἶναι ἄλλου τινί. – um fünf Fuß größer sein als etwas, ὑπερβάλλειν τι πέντε ποσί. – zehn ist um zwei mehr als acht, τὰ δέκα τῶν ὀκτὼ δυοῖν πλείω ἐστί. – d) zur Bezeichnung der Bedingung, unter welcher man etwas übernimmt: ἐπί mit Dat. – um Lohn arbeiten, ἐπὶ μισθῷ ἐργάζεσθαι. – e) bei Bestimmung des Werthes u. Preises: ἀντί mit Genit. – um vieles Geld, ἀντὶ πολλῶν χρημάτων – πολλῶν χρημάτων. – Jemanden um Geld strafen, τιμᾶν τινα ἀργυρίου. – f) zur Angabe des Gegenstandes der Bemühung: ὑπέρ mit Genit. – um etwas kämpfen, μάχεσθαι ὑπέρ τινος – um etwas streiten, ἐρίζειν περί od. ὑπέρ τινος. – g) in Verbindung mit besondern Verben: Jemanden um etwas bringen, ἀποστερεῖν τινά τι od. τινος. – ποιεῖν τινα ἄνευ τινός. – um etwas kommen, ἀποβάλλειν τι. – ἀποστερεῖσθαί τι od. τινος. – es ist um uns geschehen, ὀλώλαμεν – ἀπολώλαμεν. – um etwas bitten, αἰτεῖσθαί τι. – es ist mir um etwas zu thun, διώκω τι. – θηρῶ od. θηρεύω τι. – ζητῶ τι. – ἐπιθυμῶ τινος. – sich um etwas bekümmern, φροντίζειν τινός. – λόγον ποιεῖσθαί τινος. – ἐπιμελεῖσθαί τινος. – um etwas weinen, κλαίειν τι. – sich um etwas betrüben, λυπεῖσθαί τι od. ἐπί τινι. – Jemanden um etwas beneiden, ζηλοῦν τινά τινος. – φθονεῖν τινί τινος. – wie sie-

het es um euch? πῶς ἔχει τὰ ὑμέτερα; – stehest du, wie es um uns stehet? ὁρᾷς ἐν οἷοις ἐσμέν; – es stehet gut, schlecht um etwas, εὖ, κακῶς ἔχει τι od. τά τινος od. τὰ περί τι. – sich um etwas verdient machen, εὐεργετεῖν τι. – πολλοῦ ἄξιον γίγνεσθαί τινι. – ich weiß um etwas, οὐ λανθάνει μέ τι. – ich weiß nicht um etwas, ἀγνοῶ τι. – λανθάνει μέ τι. – 2) als Konjunktion: um zu: ὑπὲρ τοῦ mit Infinit. – ἕνεκα τοῦ mit Infinit. – τοῦ mit Infinit. – ἵνα u. ὅπως mit Konjunkt. u. Optat. – um sich zu rächen, ὑπὲρ τοῦ τιμωρήσασθαι. – Gewöhnlich aber gebrauchen die Griechen den blossen Infinit., oder das Partiz. Futur., um Zweck u. Absicht zu bezeichnen; z. B. er übergab ihn einem Arzte, um ihn zu heilen, παρέδωκεν αὐτὸν ἰατρῷ ἰάσασθαι. – die Bundesgenossen kamen herbei, um zu helfen, οἱ ξύμμαχοι προσῆλθον βοηθήσοντες. – Soll die Absicht recht bestimmt und stark ausgesprochen werden, so gebrauchen die Griechen das Partiz. des Verb. βούλομαι mit einem abhängigen Infinitiv; z. B. die Gesandten der Lakedämonier kamen zum Könige, um ihn zu überreden, οἱ τῶν Λακεδαιμονίων πρέσβεις ἀφικνοῦνται ὡς τὸν βασιλέα, βουλόμενοι πεῖσαι αὐτόν. – 3) als Adverbium: um sein, οἴχεσθαι. – παρεληλυθέναι – διεληλυθέναι. – um und um, κύκλῳ. – πέριξ. – ἀμφίς. – πανταχόθεν.

Umackern, ἀροῦν – ἀροτριᾶν. – στρέφειν. – νεοῦν.

Umackern, das, ἀροτρίασις, ἡ – ἄροτος, ὁ.

Umändern, μεταβάλλειν. – μεταποιεῖν. – μετατιθέναι. – μεταλλάττειν. – μεθαρμόζειν. – περιστάναι. – sich umändern, ἄλλον γίγνεσθαι. – μεθίστασθαι – ἐξίστασθαι.

Umänderung, μεταβολή, ἡ. – μετάλλαξις, ἡ – μεταλλαγή, ἡ.

Umarbeiten, 1) so bearbeiten, daß das Unterste obenhin kommt: ἀνασπᾶν. – ἀνέλκειν. – στρέφειν. – 2) von Neuem bearbeiten: διασκευάζειν. – μεταποιεῖν. – μεταπλάττειν.

Umarbeitung, μεταποίησις, ἡ. – μετάπλασις, ἡ. – διασκευή, ἡ.

Umarmen, περιβάλλειν. – περιλαμβάνειν. – ἐναγκαλίζεσθαι. – κατασπάζεσθαι. – προσπτύσσεσθαι (sämmtlich mit Akkus.). – περιπλέκεσθαι mit Dat.

Umarmung, περιβολή – περιπλοκή, ἡ. – ἄσπασμός, ὁ. – ἄσπασμα – προσπτυγμα, τό.

Umbauen, 1) s. v. a. mit einem Gebäude einschliessen: περιοικοδομεῖν – παροικοδομεῖν. – ἀμφιδέμειν. – 2) s. v. a. Gebäude an etwas, in der Nähe von etwas errichten: περιοικεῖν. – 3) s. v. a. auf eine andere Art bauen: μεταπλάττειν. – μεταποιεῖν.

Umbehalten, ἔχειν περὶ ἑαυτόν. – ἀμφιειμένον εἶναι. – ἐνδεδυκέναι. – οὐκ ἀποδύεσθαι. – οὐ περιελέσθαι.

Umbetten, κατακοιμίζειν ἄλλαχόσε.

Umbetten, das, μεθυπόστρωσις, ἡ. Hippokr.

Umbeugen, Umbiegen, ἐπικάμπτειν – ἐγκάμπτειν – ἐπικλᾶν (einwärts biegen). – ἀνακάμπτειν – ἀνακλᾶν (rückwärts biegen).

Umbiegung, ἐπικαμπή, ἡ – ἐπίκαμψις, ἡ. – ἀνάκλασις – ἀνάκαμψις, ἡ.

Umbilden, μεταπλάσσειν – ἀναπλάσσειν – παραπλάσσειν – μετασχηματίζειν. – μεταμορφοῦν. – μετατιθέναι. – sich umbilden, μετασχηματίζεσθαι. – μεταβαλεῖν εἰς ἄλλο εἶδος.

Umbildung, 1) s. v. a. das Umbilden: μετάπλασις – ἀνάπλασις – μεταμόρφωσις, ἡ. – μετασχηματισμός, ὁ. – μεταβολή, ἡ. – 2) s. v. a. umgebildeter Gegenstand: ἀνάπλασμα, τό.

Umbinden, περιδεῖν – διαδεῖν. – ἀναπλέκειν. – περιβάλλεσθαι.

Umblasen, φυσῶντα ἀνατρέπειν (mit dem Athem). – ἐπιπνεύσαντα ἀνατρέπειν (vom Winde).

Umblicken, περιβλέπειν.

Umblöken, περιμυκᾶσθαι.

Umbrausen, περιηχεῖν. – περικτυπεῖν. – περιβρέμειν.

Umbrechen, περικλᾶν – ἀνακλᾶν. – περιθρύπτειν. – καταῤῥηγνύναι. – καταβάλλειν – καθαιρεῖν.

Umbringen, ἀναιρεῖν. – κτείνειν – ἀποκτείνειν. – διαφθείρειν. – σφάττειν – ἀποσφάττειν. – ἀπολλύναι. – κατεργάζεσθαι – διεργάζεσθαι. – καταῤῥῆσθαι – φονεύειν.

Umbringung, ἀναίρεσις, ἡ. – διαφθορά, ἡ. – φόνος, ὁ. – σφαγή, ἡ.

Umdämmen, περιχωννύναι. – περιβάλλειν χῶμα. – ἔρχειν χώματι.

Umdampfen, περιχεῖσθαι, pass.

Umdecken, μετατιθέναι τὰς πλίνθους (ein Dach). – μετασκευάζειν (den Tisch).

Umdonnern, περιβρέμειν – περιβρομεῖν. – περικτυπεῖν.

Umdrängen, πανταχόθεν περιπίπτειν. – πέριξ od. κύκλῳ ἐγκεῖσθαι, ἐπικεῖσθαι. – περιβάλλειν. – περιστῆναι.

Umdrehen, 1) nach der entgegengesetzten Seite wenden: στρέφειν – ἐπιστρέφειν – ὑποστρέφειν – ἀναστρέφειν – μεταστρέφειν – καταστρέφειν. – sich umdrehen, ἐπιστρέφεσθαι – ὑποστρέφεσθαι – μεταστρέφεσθαι. – 2) im Kreise drehen: περιστρέφειν. – περιάγειν. – δινεῖν – περιδινεῖν. – sich umdrehen, περιφέρεσθαι.

Umdrehung, 1) nach der entgegengesetzten Seite: ὑποστροφή – ἀναστροφή – ἐπιστροφή, ἡ. – 2) um seine Achse: περιφορά, ἡ. – δίνευμα, τό. – περιστροφή, ἡ.

Umduften, περιπνεῖν – ἀντιπνεῖν. – umduftet sein von etwas, διειλημμένον εἶναι ὀσμαῖς τινος. – Einen sehr lieblich umdusten, προσπνεύσεις ἥδιστας ἔχειν τινὶ προσηνεστάτας.

Umdunkeln, συσκιάζειν. – ἐπισκοτεῖν.

Umfällen, καταβάλλειν – κατακύπτειν.

Umfärben, μεταβάπτειν. – μεταχρωννύναι u. μεταχρώζειν.

Umfahren, 1) s. v. a. im Fahren einen Umweg machen: ἐλαύνοντα ἁμαρτάνειν τῆς

συντομωτάτης ὁδοῦ. – ἐλαύνοντα πλανᾶσθαι. – 2) ſ. v. a. im Fahren umwerfen: ἐλαύνοντα καταβάλλειν. – ἐπιφερόμενον καταβάλλειν od. ἀνατρέπειν od. καταπατεῖν. – 3) um etwas herumfahren: περιάγειν – περιελαύνειν. – mit dem Schiffe umfahren, περιπλεῖν.

Umfall, φορά – καταφορά, ἡ. – κατάπτωσις, ἡ. – ἀνατροπή, ἡ.

Umfallen, καταπίπτειν – συμπίπτειν. – προπίπτειν. – ἐκπίπτειν (letzteres hauptſächlich von Bäumen). – καταφέρεσθαι, pass. – ἀνατρέπεσθαι, pass.

Umfallen, das, ſ. Umfall.

Umfalten, περιπτύσσειν u. Med. – περιπλέκειν.

Umfaltung, περιπτυχή, ἡ.

Umfang, περίοδος, ἡ. – περίβολος, ὁ – περιβολή, ἡ. – περίμετρος, ἡ. – κύκλος, ὁ. – περιοχή, ἡ.

Umfangen, περιλαμβάνειν u. περιβάλλειν mit Akkuſ. – περιπλέκεσθαι mit Dat. – ἐμπτύσσεσθαι mit Dat.

Umfaſſen, 1) ſ. v. a. in ſich faſſen: περιλαμβάνειν u. συλλαμβάνειν mit Akkuſat. – 2) ſ. v. a. umſchlingen: συμπλέκεσθαι u. περιπλέκεσθαι, περιπτύσσεσθαι mit Dat. – Jemanden mit Liebe umfaſſen, ἀμφαγαπάζειν τινά.

Umflattern, περιπέτεσθαι od. περίπταsθαι.

Umflechten, περιπλέκειν.

Umflechtung, περιπλοκή, ἡ.

Umfliegen, περιπέτεσθαι.

Umflieſſen, περιῤῥεῖν mit Akkuſ. – περικεχυμένον εἶναι mit Dat.

Umfluten, περικυμαίνειν.

Umformen, μεταπλάττειν. – μεταμορφοῦν. – μετατυποῦν. – μετατιθέναι.

Umformung, μετάπλασις – ἀνάπλασις, ἡ.

Umfrage halten, διερωτᾶν – διαπυνθάνεσθαι, bei Jemandem, τινά. – πυνθάνεσθαι καθ' ἕκαστον.

Umfüllen, μετεγχεῖν.

Umgänglich, ἐντευκτικός, 3. – εὐξύμβολος, 2. – ὁμιλητικός, 3. – εὐπροσήγορος, 2. – φιλάνθρωπος, 2. – κοινός, 3.

Umgänglichkeit, εὐπροσηγορία, ἡ. – φιλανθρωπία, ἡ. – κοινότης, ητος, ἡ.

Umgaffen, κεχηνότα περιβλέπειν.

Umgang, 1) ſ. v. a. das Herumgehen: περίοδος, ἡ – περιοδεία, ἡ. – περιπόλησις, ἡ. – einen Umgang halten, περιοδεύειν. – περιπολεύειν. – περιέρχεσθαι. – feierlicher Umgang, πομπή, ἡ. – einen ſolchen halten, πομπὴν πέμπειν od. ἄγειν od. τελεῖν. – 2) ſ. v. a. geſellige Verbindung: ὁμιλία – προσομιλία – συνουσία – κοινωνία – συνήθεια, ἡ. – συμπεριφορά, ἡ. – διαγωγή, ἡ. – Umgang mit Jemandem, συνουσία τινός od. πρός τινα. – vertrauter Umgang, οἰκειότης, ητος, ἡ. – die Kunſt des Umgangs, ὁμιλητική, ἡ. – Umgang mit Jemanden haben, συμπεριφέρεσθαί τινι. – ὁμιλεῖν – προσομιλεῖν τινι. – συνεῖναί τινι. – πλησιάζειν τινί. – χρῆσθαί τινι. – vertrauten Umgang mit Jemandem haben, οἰκείῳ χρῆσθαί τινι. – οἰκείως διακεῖσθαι πρός τινα. – ſtarken, vielen Umgang mit Jemandem haben, πολλὰ συνεῖναί τινι. – durch langen Umgang mit mir wißt ihr, daß es immer mein Bemühen iſt, alles mit Gott anzufangen, πολλὰ συνόντες μοι ἐπίστασθε πάντα πειρώμενον ἀπὸ Θεῶν ὁρμᾶσθαι ἀεί. – 3) ich kann einer Sache nicht Umgang haben, ἀνάγκη ἐστί μοι mit Infinit. – ἀδύνατόν ἐστι φεύγειν τι. – οὐκ ἀπαλλάττομαί τινος.

Umgarnen, περιστοιχίζειν und Med.

Umgeben, 1) Jemanden mit etwas, περιβάλλειν τινί τι (mit einem Einſchluß, wie mit Kleidern, Mauern und dergl.). – περιστέλλειν τινά τινι (mit Kleidern u. Schmuck). – περιλαμβάνειν τινά τινι (umſchlieſſen, beſetzen). – περιτιθέναι τινί τι (von Dingen, die in einer gewiſſen Ordnung geſtellt werden). – die Stadt mit einer Mauer umgeben, περιτειχίζειν τὴν πόλιν. – τεῖχος περιβάλλειν τῇ πόλει. – die Stadt mit einem Graben umgeben, τάφρον περιτείνειν τῇ πόλει. – mit einem Zaune umgeben, περιφράττειν od. περιφραγνύναι. – Jemanden mit Soldaten umgeben, στρατιώτας περιστάναι τινί. – Jemanden mit Menſchen umgeben (zum Umgang), προσάγειν τινὶ ἀνθρώπους. – mit Menſchen umgeben ſein, συνομιλεῖν ἀνθρώποις. – mit etwas umgeben ſein, περιειλημμένον εἶναί τινι. – κύκλῳ διειλημμένον εἶναί τινι. – 2) etwas umgeben, περιέχειν τι. – περιλαμβάνειν τι (von Sachen). – περιίστασθαί τινα (von Perſonen).

Umgebung, 1) ſ. v. a. das Umgeben: περιβολή, ἡ. – κύκλωσις, ἡ. – 2) ſ. v. a. die zunächſt gelegenen Gegenſtände: τὰ προσκείμενα – τὰ περικείμενα. – τὰ περί τι. – 3) ſ. v. a. die Begleiter, Anhänger, Freunde: οἱ περί od. ἀμφί τινα. – οἱ σύν τινι. – οἱ συνομιλοῦντές τινι.

Umgegend, ſ. Umgebung, Nr. 2.

Umgehen, 1) ſ. v. a. um etwas herumgehen: περιοδεύειν. – περιπολεύειν. – περιέρχεσθαι. – περιπορεύεσθαι. – περιιέναι. – 2) ſ. v. a. geſellig mit Jemandem verbunden ſein: ὁμιλεῖν – προσομιλεῖν τινι – συνεῖναί τινι. – συμπεριφέρεσθαί τινι. – ſehr vertraut mit Jemandem umgehen, οἰκειότατα διακεῖσθαί τινι od. πρός τινα. – 3) ſ. v. a. begegnen, behandeln: προσφέρεσθαί τινι. – χρῆσθαί τινι. – hart mit Jemandem umgehen, χαλεπῶς od. τραχέως προσφέρεσθαί τινι. – freundlich mit Jemandem umgehen, φιλικῶς od. πράως χρῆσθαί τινι. – er iſt ſehr freundſchaftlich mit mir umgegangen, πολλῇ τῇ φιλίᾳ κέχρηται περὶ ἐμέ. – 4) ſ. v. a. ſich beſchäftigen mit etwas: ἔχειν ἀμφί τι. – διατρίβειν περί τι. – γίγνεσθαι ἔν τινι. – ἐπιτηδεύειν τι. – πράττειν τι. – ἐργάζεσθαί τι. – mit etwas umzugehen wiſſen, ἐπίστασθαί τι. – ἐμπείρως ἔχειν τινός. – ἔμπειρον εἶναί τινος. – 5) ſ. v. a. im Plane, im Werke haben: mit od. auf etwas umgehen, βουλεύεσθαί τι. – ἐπινοεῖν τι. – μηχανᾶσθαί τι. – μελετᾶν τι. – πα-

ρασκευάζεσθαί τι. – πράττειν τι. – 6) ſ. v. a. vermeiden: – ich kann etwas nicht umgehen: ἀνάγκη μοι mit Inſinit. – ἀδύνατόν ἐστί μοι διαφεύγειν τι. – da ich es nicht umgehen konnte, ἀνάγκη πεισθείς.

Umgekehrt, τὸ ἐναντίον – τὰ ἐναντία – oder mit Kraſis τοὐναντίον – τἀναντία. – ἔμπαλιν.

Umgeſtalten, μεταμορφοῦν – ἀναμορφοῦν. – μεταπλάττειν. – μετασχηματίζειν. – μετατιθέναι. – μεταβάλλειν.

Umgeſtaltung, μεταμόρφωσις, ἡ. – μετάπλασις, ἡ. – μεταβολή, ἡ. – ἡ ἐς τοὐναντίον μετάθεσις.

Umgieſſen, 1) eine gegoſſene Maſſe: ἀναχωνεύειν. – μεταχαλκεύειν. – 2) eine Flüſſigkeit in einen andern Behälter gieſſen: μετάχεῖν – μετεγχεῖν. – μεταγγίζειν. – μετερᾶν. – 3) etwas mit etwas umgieſſen (begieſſen), περιχεῖν τινί τι.

Umgittern, κιγκλίδα περιβάλλειν τινί. – περιφραγνύναι τι. – εἴργειν – περιείργειν τι.

Umglänzen, περιλάμπειν. – περιαυγάζειν. – umglänzt, περιφεγγής, 2.

Umgraben, 1) ſ. v. a. rings um einen Gegenſtand graben: γυροῦν u. γυρεύειν. – 2) ſ. v. a. mit dem Grabſcheit bearbeiten: σκάπτειν – ἀνασκάπτειν.

Umgraben, das, 1) γυρεία, ἡ. – 2) τὸ σκάπτειν.

Umgränzen, περιορίζειν.

Umgränzung, περιόρισις, ἡ. – περιορισμός, ὁ.

Umgreifen, συλλαμβάνειν – περιλαμβάνειν.

Umgrünen, θάλλειν περί τι.

Umgürten, περιζωννύναι – διαζωννύναι – ὑποζωννύναι. – ſich mit etwas, περιζώννυσθαι, ὑποζώννυσθαι, διαζώννυσθαί τι. – das, womit man umgürtet iſt, περίζωμα, τό.

Umgürten, das, περίζωσις, ἡ.

Umhaben, ἀμπέχεσθαι [Imperf. ἠμπειχόμην]. – einen Mantel umhaben, περιβεβλημένον εἶναι ἱμάτιον. – ἐνδεδυκέναι ἱμάτιον.

Umhacken, ἀνασκαλεύειν (mit der Hacke umkehren). – περισκάπτειν – γυροῦν (die Erde um etwas herum aufhacken).

Umhängen, περιβάλλειν und, wenn die Handlung an uns ſelbſt vollbracht wird, περιβάλλεσθαι.

Umhallen, περιηχεῖν.

Umhalſen, ſ. Umarmen.

Umhang, περιβολή, ἡ. – περιπέτασμα, τό. – περικάλυμμα, τό.

Umhangen ſein, περικεκαλυμμένον εἶναι.

Umhauen, κόπτειν – κατακόπτειν – ἀποκόπτειν – ἐκκόπτειν.

Umhauung, κατακοπή, ἡ.

Umher, κύκλῳ. – πέριξ. – Wird dieſes Adverb. einem Verb. beigegeben, ſo bezeichnen die Griechen dieſen Begriff gewöhnlich durch Zuſammenſetzungen mit den Präpoſizionen περί u. διά.

Umherbewegen, περιάγειν.

Umherblicken, περιβλέπειν.

Umherfahren, περιελαύνειν (mit dem Wagen). – περιπλεῖν (auf dem Schiffe). – διάττειν – περιφέρεσθαι (ſich raſch umherbewegen).

Umherfallen, διασπείρεσθαι. – διαχεῖσθαι, pass.

Umherfliegen, περιίπτασθαι – περιπέτεσθαι.

Umherführen, περιάγειν. – περιελαύνειν.

Umhergehen, περιπατεῖν. – πλανᾶσθαι – περιέρχεσθαι.

Umhergieſſen, διαχεῖν.

Umherhüpfen, σκιρτᾶν.

Umherirren, πλανᾶσθαι – περιπλανᾶσθαι, pass. – ἀλύειν. – ἀλινδεῖσθαι od. καλινδεῖσθαι, pass. – περιέρρειν. – περιφέρεσθαι, pass.

Umherjagen, 1) tranſitiv: σοβεῖν. – διώκειν. – 2) intranſitiv: θηρῶντα διελθεῖν.

Umherkriechen, ἕρπειν.

Umherlagern, ſich, περικαθῆσθαι.

Umherlaufen, ἀλύειν. – πλανᾶσθαι, pass. – περιτρέχειν – διατρέχειν. – von Flüſſigkeiten: διαχεῖσθαι, pass. – διαῤῥεῖν.

Umherliegen, περικεῖσθαι (um etwas herum). – κεῖσθαι ἐῤῥιμμένον od. οὐδενὶ κόσμῳ (ohne Ordnung).

Umherreiſen, περιπορεύεσθαι, pass.

Umherreiten, περιιππεύειν. – ἐφ' ἵππῳ πλανᾶσθαι, pass.

Umherrennen, διαθεῖν.

Umherrollen, 1) tranſitiv: διακυλιδεῖν – περικυλινδεῖν. – 2) intranſitiv: διακυλινδεῖσθαι – περικυλινδεῖσθαι, pass.

Umherſchicken, διαπέμπειν.

Umherſchiffen, περιπλεῖν.

Umherſchleichen, πολὺν ἕρπειν od. ὑφέρπειν. – λάθρα περιέρχεσθαι.

Umherſchlendern, περιπατεῖν.

Umherſchleppen, ἕλκειν – περιέλκειν. – περισύρειν.

Umherſchütten, διαχεῖν.

Umherſchwärmen, διαπέτεσθαι (von geflügelten Geſchöpfen). – διαθεῖν θορυβοῦντα (mit Geräuſch umherlaufen). – διαχεῖσθαι (ſich weit ausbreiten). – κωμάζειν (von fröhlichen Menſchen).

Umherſchweifen, ἀλινδεῖσθαι. – περιπλανᾶσθαι, pass. – ἀλύειν.

Umherſehen, περιβλέπειν. – ängſtlich, ſchüchtern umherſehen, παπταίνειν – διαπαπταίνειν.

Umherſenden, διαπέμπειν. – διαποστέλλειν.

Umherſinnen, διασκοπεῖν u. Med. – φροντίζειν.

Umherſitzen, διακαθέζεσθαι (an verſchiedenen Orten). – περικαθῆσθαι (um Einen herum).

Umherſpaziren, περιπατεῖν.

Umherſpringen, διασκιρτᾶν.

Umherſpritzen, διαχεῖν – διαῤῥαίνειν (tranſitiv). – διαχεῖσθαι – διαῤῥαίνεσθαι, pass. (intranſitiv).

Umherſtehen, διαστῆναι – χωρὶς στῆναι.

Umherſtreifen, πλανᾶσθαι, pass. – περιάγειν.
Umhertaumeln, σφαλλόμενον πλανᾶσθαι.
Umhertragen, περιφέρειν. – ein Gerücht umhertragen, διαδιδόναι od. διασπείρειν λόγον.
Umhertreiben, περιάγειν – περιελαύνειν. – ſich umhertreiben, ἀλινδεῖσθαι od. καλινδεῖσθαι, pass.
Umherwälzen, περικυλίειν – ἀμφικυλίειν – περικυλινδεῖν.
Umherwandeln, περιπατεῖν.
Umherwandern, περιπορεύεσθαι, pass.
Umherwerfen, διαῤῥίπτειν. – διασπείρειν.
Umherwohnen, περιοικεῖν.
Umherzerren, ἕλκειν – διέλκειν.
Umherziehen, 1) tranſitiv: ἕλκειν – περισύρειν. – 2) intranſitiv: ἐλαύνειν. – περιπορεύεσθαι, pass.
Umhin, ich kann nicht umhin, zu, οὐκ ἔσθ' ὅπως οὐ. – ἀνάγκη μοι mit Infinit. – ich kann durchaus nicht umhin, πᾶσα ἀνάγκη μοι mit Infinit.
Umhüllen, περικαλύπτειν – ἀμφικαλύπτειν – κατακαλύπτειν.
Umhüpfen, περισκιρτᾶν.
Umjagen, δρόμῳ φέρεσθαι περί τι.
Umkehr, ἀναστροφή – μεταστροφή – ὑποστροφή, ἡ.
Umkehren, 1) tranſitiv: στρέφειν – ἀναστρέφειν – καταστρέφειν. – μεταστρέφειν. – ἀνατρέπειν – περιτρέπειν. – ſich umkehren, ἀναστρέφεσθαι – ὑποστρέφεσθαι (eigentlich eine veränderte Richtung annehmen). – μεταβάλλειν – ἐς τοὐναντίον μεταστῆναι (eine veränderte Geſtalt bekommen). – ἀλλοιοῦσθαι τὴν γνώμην – ἄλλον γίγνεσθαι (ſeine Geſinnung ändern). – ſich nicht umkehren, οὐκ ἐξίστασθαι. – οὐ μεταβάλλειν. – τὸν αὐτὸν εἶναι. – es kehrt ſich um, τοὐναντίον ὁδ. ἐς τοὐναντίον καθέστηκεν. – 2) intranſitiv: ἀναστρέφεσθαι – ὑποστρέφεσθαι – ἐπιστρέφεσθαι.
Umkehrung, ἀνατροπή, ἡ. – ἐπιστροφή – καταστροφή, ἡ.
Umklammern, συμπλέκεσθαι – περιπλέκεσθαί τινι. – περιπτύσσεσθαι – προσπτύσσεσθαί τινι. – ἀντέχεσθαί τινος.
Umkleiden, 1) ſ. v. a. bekleiden: περιαμπέχειν – περιαμπίσχειν. – ἀμφιεννύναι mit Akkuſ. der Perſon und der Sache. – περιστέλλειν τινά τινι. – περιποιεῖν τινί τι. – περιτιθέναι τινί τι. – 2) ſ. v. a. ein anderes Gewand anziehen: μεταμφιεννύναι od. μεταμπίσχειν. – μετενδύειν. – ſich umkleiden, μετενδύεσθαι.
Umkleidung, 1) ſ. v. a. Bekleidung: περιβολή, ἡ. – περιστολή, ἡ. – 2) ſ. v. a. das Wechſeln der Kleider: ἡ τῶν ἐσθήτων ἀλλαγή. – τὸ ἑλέσθαι ἐσθῆτας ἄλλας.
Umkommen, ἀπόλλυσθαι. – διαφθείρεσθαι, pass. – θνήσκειν – ἐκθνήσκειν. – τελευτᾶν. – vor etwas, τινί. – in der Schlacht umkommen, πίπτειν ἐν μάχῃ. – ἀναιρεῖσθαι ἐν μάχῃ. – nichts umkommen laſſen, φείδεσθαι πάντων. – οὐδὲν ἀποβάλλειν od. προΐεσθαι.
Umkommen, das, ὄλεθρος, ὁ. – διαφθορά, ἡ.
Umkränzen, περιστέφειν – περιστεφανοῦν. – περιτιθέναι στέφανον. – umkränzt, περιστεφής, 2.
Umkreis, περίοδος, ἡ. – κύκλος, ὁ. – περικείμενα, ων, τά. – im Umkreiſe, κύκλῳ. – πέριξ.
Umkreiſen, κυκλοῦν. – περιλαμβάνειν κύκλῳ.
Umkriechen, περιέρπειν.
Umkrümmen, ἀπαγκυλοῦν. – ἀνακάμπτειν – ἐπικάμπτειν.
Umladen, μετατιθέναι τὸν φόρτον.
Umlärmen, περιψοφεῖν.
Umlagern, περικαθῆσθαι – περικαθέζεσθαι. – πολιορκεῖν. – περιεδρεύειν. – metaphoriſch: περικεῖσθαι – ἐπικεῖσθαι. – es umlagert mich etwas, πιέζομαί τινι.
Umlagerung, πολιορκία, ἡ. – περικύκλωσις, ἡ.
Umlauf, περίοδος, ἡ. – δρόμος – περίδρομος, ὁ. – περιδρομή, ἡ. – der Umlauf der Sonne, ἡ τοῦ ἡλίου περιφορά. – Umlauf des Blutes, ἡ τοῦ αἵματος κυκλοφορία. – ein ſchriftlicher Umlauf, ξύγγραμμα περιφερόμενον καὶ παρεγγυώμενον τοῖς καθ' ἕκαστον.
Umlaufen, 1) tranſitiv: περιτρέχειν τι. – 2) intranſit.: περιφέρεσθαι, pass. (von beweglichen Körpern). – διαδίδοσθαι – διασπείρεσθαι, pass. (vom Gerücht).
Umlegen, 1) einen ſtehenden Gegenſtand: κλίνειν – κατακλίνειν – κάμπτειν. – 2) ſ. v. a. umbiegen: ἀνακάμπτειν. – ἀνακλᾶν. – ἐπικάμπτειν. – ἀναπτύσσειν. – 3) um etwas herum legen: περιτιθέναι. – περιβάλλειν. – ſich etwas umlegen, περιτίθεσθαι od. περιβάλλεσθαί τι.
Umlenken, κάμπτειν – ἀνακάμπτειν. – ἀναστρέφειν – ὑποστρέφειν.
Umlenkung, ἀνάκαμψις, ἡ. – ἀναστροφή, ἡ.
Umleuchten, περιαυγάζειν. – περιλάμπειν. – umleuchtet, περιαυγής, 2. – περιφεγγής, 2.
Umliegend, περικείμενος – προσκείμενος, 3.
Umlodern, περιφλέγειν.
Ummalen, 1) ſ. v. a. mit Farbe umgeben: ὑπογράφειν. – 2) ſ. v. a. Gemälde um etwas herum anbringen: προσγράφειν. – κύκλῳ διαποικίλλειν γραφαῖς. – 3) ſ. v. a. anders malen: μεταγράφειν.
Ummauern, περιτειχίζειν τι. – τεῖχος περιβάλλειν τινί. – τείχει περιλαμβάνειν τι.
Ummauerung, περιτειχισμός, ὁ.
Umnachten, συσκιάζειν. – συσκοτάζειν.
Umnähen, περιῤῥάπτειν.
Umnagen, περιτρώγειν. – περιβιβρώσκειν.
Umnebeln, ἐπισκοτίζειν – ἐπισκοτάζειν. – ἐπινεφεῖν. – umnebelt, συννεφής, 2.
Umnehmen, περιβάλλεσθαι. – ἀμφιεννυσθαι.

Umpacken, μετατιθέναι. – ἀνασκευάζειν – μετασκευάζειν.
Umpanzern, θωρακίζειν – ἐπιθωρακίζειν. – sich umpanzern, ἐπιθωρακίζεσθαι. – ἐλέσθαι θώρακα. – ἐνδύεσθαι θώρακα.
Umpfählen, χαρακοῦν. – περιστανροῦν.
Umpflanzen, 1) s. v. a. an einen andern Ort pflanzen: μεταφυτεύειν. – 2) s. v. a. um etwas herum pflanzen: περιφυτεύειν. – περιλαμβάνειν φυτεύμασι.
Umpflügen, s. Umackern.
Umpfropfen, μετεγκεντρίζειν.
Umprägen, μεταχαράσσειν.
Umquartiren, καταστα θμεύειν εἰς ἄλλην σκηνήν (von Soldaten). – μετοικίζειν (von Bewohnern). – sich umquartiren, μετασκηνοῦν (von Soldaten). – μετοικίζεσθαι, pass. (von Bewohnern).
Umquartirung, μετοίκησις – μετοικεσία, ἡ.
Umrändern, κρασπεδοῦν – περιχειλοῦν.
Umranken, περιελίσσειν.
Umrauschen, περιψοφεῖν. – περικλύζειν. – περιηχεῖν. – περιβρέμειν u. περιβρομεῖν. – umrauschend, περιβρύχιος, 2.
Umreißen, περιοδεύειν. – περιπορεύεσθαι.
Umreißen, καθαιρεῖν – κατασκάπτειν. – ἀποσπᾶν. – καθέλκειν. – καταβάλλειν.
Umreiten, 1) s. v. a. um etwas herum reiten: περιιππεύειν. – 2) s. v. a. niederreiten: ἀνατρέπειν τῷ ἵππῳ.
Umrennen, ἀνατρέπειν. – καταβάλλειν.
Umringen, περικυκλεύειν – περικυκλοῦν. – κύκλῳ περιλαμβάνειν od. περιβάλλειν.
Umriß, περιγραφή – διαγραφή, ἡ. – ἰχνογραφία – σκιαγραφία, ἡ. – περίγραμμα, τό. – σκιαγράφημα, τό. – τύπος, ὁ. – einen Umriß von etwas entwerfen, διαγράφειν – περιγράφειν – σκιαγραφεῖν τι. – τύπῳ λαμβάνειν τι.
Umrühren, κυκᾶν – διακυκᾶν. – τορυνᾶν. – περιάγειν. – διαταράττειν.
Umrütteln, διασείειν – συσσείειν.
Umsäuseln, περιψιθυρίζειν.
Umsatteln, μετασκευάζειν τὸν ἵππον. – tropisch: μεταλλάττειν τὴν τέχνην. – τέχνην ἑλέσθαι ἄλλην.
Umsatz, ἀμοιβή, ἡ. – μεταλλαγή u. μετάλλαξις, ἡ. – ἀνταλλαγή, ἡ.
Umsausen, περιβομβεῖν. – περιψοφεῖν.
Umschaben, περιξεῖν – περιξύειν.
Umschaffen, ἀναπλάττειν – μεταπλάττειν. – μεταβάλλειν. – μεταμορφοῦν. – μετατιθέναι.
Umschaffung, μετάπλασις – μεταμόρφωσις, ἡ.
Umschallen, περιηχεῖν. – περικτυπεῖν.
Umschanzen, περιστανροῦν. – χῶμα χωννύναι πρός τι. – χαρακοῦν.
Umscharren, ἀνασκαλεύειν. – σκαριφᾶσθαι.
Umschatten, περισκιάζειν – ἐπισκιάζειν – συσκιάζειν. – umschattet, σύσκιος – ἐπίσκιος, 2. – umschatteter Ort, συσκίασμα, τό.
Umschattung, συσκιασμός, ὁ – συσκίασις, ἡ.
Umschauen, sich, περισκοπεῖσθαι. – περιβλέπειν. – διαθεᾶσθαι.
Umscheeren, περιξυρᾶν.
Umscheinen, περιλάμπειν. – περιαυγάζειν.
Umschienen, περιβάλλειν κνημῖδας mit Dativo.
Umschießen, καταβάλλειν τοξεύμασι od. auch bloß καταβάλλειν. – κατατοξεύειν (mit dem Bogen).
Umschiffen, περιπλεῖν. – πλέοντα περιέργεσθαι.
Umschiffung, περίπλους, οὐ, ὁ.
Umschlag, 1) an einem Kleide: παταγεῖον, τό. – 2) s. v. a. Hülle über einen Gegenstand: κάλυμμα – περικάλυμμα – περίπτυγμα, τό. – 3) auf kranke Theile: ἐμβροχή, ἡ – ἔμβρεγμα, τό. – warmer Umschlag, θέρμασμα, τό. – erweichender Umschlag, χλίασμα, τό. – kalter Umschlag, ψῦγμα, τό. – 4) s. v. a. entscheidende Veränderung: καταστροφή, ἡ. – μεταβολή, ἡ.
Umschlagen, I. intransitiv: 1) s. v. a. plötzlich umfallen: ἀνατρέπεσθαι, pass. – καταπίπτειν. – 2) s. v. a. eine andere Richtung nehmen: μεταπίπτειν. – ἐς τοὐναντίον καθίστασθαι, pass. – ἀμφιβάλλειν. – 3) s. v. a. verderben: ἐκτρέπεσθαι, pass. – umgeschlagener Wein, ἔκτροπίας οἶνος, ὁ. – von Personen: ἐξίστασθαι. – II. transitiv: 1) s. v. a. krümmen: ἐπικάμπτειν – ἀνακάμπτειν. – 2) s. v. a. umwenden: κλίνειν – μετακλίνειν – ἀνελίσσειν. – 3) s. v. a. um etwas herum schlagen: περιάπτειν. – περιβάλλειν.
Umschleichen, λάθρα ὑπέρχεσθαι. – ὑφέρπειν.
Umschleiern, περικαλύπτειν – ἀμφικαλύπτειν – κατακαλύπτειν.
Umschließen, περικυκλεύειν – περικυκλοῦν. – περικλείειν.
Umschließung, περικύκλωσις, ἡ. – περίβολή, ἡ.
Umschlingen, περιελίσσειν. – περιπλέκειν. – περιπτύσσειν. – Jemanden umschlingen, περιπτύσσεσθαί τινα. – περιπλέκεσθαί τινι. – συμπλέκεσθαί τινι.
Umschmeißen, ἀνατρέπειν.
Umschmelzen, ἀναχωνεύειν.
Umschmieden, μεταχαλκεύειν. – ἀναπλάσσειν – μεταπλάσσειν.
Umschmiedung, μεταχάλκευσις, ἡ.
Umschmieren, περιχρίειν. – περιαλείφειν.
Umschnallen, περιπορπᾶσθαι – ἐπιπορπᾶσθαι. – περιζώννυσθαι, med.
Umschneiden, περιτέμνειν. – περικόπτειν.
Umschneidung, περιτομή, ἡ.
Umschnüren, περισφίγγειν – περιπλέκειν. περιπτύσσειν.
Umschränken, περιορίζειν. – περιγράφειν. – εἴργειν.
Umschränkung, περιορισμός, ὁ. – περιγραφή, ἡ.
Umschreiben, 1) s. v. a. anders schreiben: μεταγράφειν. – 2) s. v. a. um etwas herum

schreiben: περιγράφειν. – 3) s. v. a. einen Umriß machen: περιγράφειν – διαγράφειν. – 4) s. v. a. deutlich machen, erläutern: μεταφράζειν – παραφράζειν – περιφράζειν. – μεταλαμβάνειν.

Umschreibung, μετάφρασις – παράφρασις – περίφρασις, ἡ.

Umschreiten, ἀμφιβαίνειν τι. – περιπλίσσεσθαί τι. – διαβαίνειν περί τι.

Umschrift, περιγεγραμμένα, ων, τὰ.

Umschürzen, περιζωννύναι – διαζωννύναι, Jemanden mit etwas, τινά τι. – sich mit etwas umschürzen, περιζώννυσθαί τι.

Umschütteln, διαδονεῖν. – διατινάσσειν. – διασείειν – συσσείειν – ἀνασείειν.

Umschütten, 1) in ein anderes Gefäß: μεταχεῖν – μετεγχεῖν – μεταγγίζειν. – 2) s. v. a. verschütten: προχεῖν – ἐκχεῖν. – 3) s. v. a. Schutt um etwas aufwerfen: περιχωννύναι – ἐπιχωννύναι.

Umschweben, συνέπεσθαί τινι – παρεῖναί τινι. – Gefahren umschweben uns, περιίστανται ἡμᾶς κίνδυνοι.

Umschweif, ἑλιγμός, ὁ. – πλάνημα, τὸ. – Umschweife machen, πλανᾶσθαι – περιπλανᾶσθαι. – ἑλιγμοὺς πλανᾶσθαι. – περιπλέκεσθαι. – ohne Umschweife reden, ἀπὸ τοῦ εὐθέος od. ἁπλῶς od. συντόμως λέγειν.

Umschweifen, πλανᾶσθαι – περιπλανᾶσθαι – ἀποπλανᾶσθαι.

Umschwimmen, περινήχεσθαι.

Umschwirren, ἀμφιπεριτρύζειν.

Umschwung, περιφορά, ἡ.

Umsegeln, s. Umschiffen.

Umsehen, sich, 1) s. v. a. rückwärts sehen: ἐπιστρέφεσθαι – μεταστρέφεσθαι. – ohne sich umzusehen, ἀμεταστρεπτί. – 2) s. v. a. umherblicken: περιβλέπειν – διαβλέπειν. – περισκοπεῖσθαι. – διαθρεῖν. – διαθεᾶσθαι. – sich ängstlich, sehnlich umsehen, παπταίνειν – διαπαπταίνειν. – sich nach etwas umsehen, περιβλέπειν τι. – ποθεῖν τι. – sich in etwas umgesehen haben, ἔμπειρον εἶναί τινος.

Umsetzen, 1) an einen andern Ort: μετατιθέναι. – μεθιστάναι – μετακινεῖν. – μετατάττειν. – μεταναβίζειν. – 2) s. v. a. umtauschen: ἀμείβειν – μεταμείβειν. – μεταλλάττειν – ἀνταλλάττειν. – μεταβάλλειν. – 3) etwas mit etwas umsetzen (besetzen), περιλαμβάνειν τί τινι.

Umsetzen, das, μετάθεσις, ἡ. – μεταβολή, ἡ (auch der Vertrieb von Waaren).

Umseufzen, περιστένειν – περιστενάζειν.

Umsicht, ξύνεσις, ἡ. – εὐβουλία, ἡ. – πρόνοια, ἡ. – εὐλάβεια, ἡ.

Umsichtig, ξυνετός, 3. – εὐλαβής, 2.

Umsinken, ὀλισθαίνειν. – καταπίπτειν. – καταφέρεσθαι, pass.

Umsinken, das, ὀλίσθησις – κατάπτωσις, ἡ.

Umsonst, 1) s. v. a. ohne Lohn: δωρεάν. – προῖκα. – ἀμισθί od. ἀμισθεί. – Jemanden umsonst unterrichten, ἀμισθὶ διδάσκειν τινά. – 2) s. v. a. ohne Nutzen, ohne Wirkung: μάτην. – ἄλλως. – κενός, 3. – umsonst sind unsere Mühen, κενοὶ οἱ πόνοι. – 3) s. v. a. ohne Absicht: εἰκῇ. – ἐκ τοῦ περιόντος. – ich thue dieß also nicht umsonst, οὔκουν ἐκ τοῦ περιόντος ταῦτα ποιῶ.

Umspannen, 1) s. v. a. anders spannen: μεταζευγνύναι. – 2) s. v. a. umfassen: περιλαμβάνειν. – ἀμφιλαμβάνειν. – 3) s. v. a. über etwas spannen: etwas mit etwas umspannen, περιτείνειν τινί τι.

Umspannung, 1) s. v. a. Wechseln der angespannten Thiere: ἀλλαγή – μεταλλαγή, ἡ. – 2) s. v. a. das Umfassen: περίληψις, ἡ.

Umspinnen, περιπλέκειν.

Umspringen, s. v. a. plötzlich seine Richtung verändern, μεταπεσεῖν εἰς τοὐναντίον.

Umspülen, περικλύζειν.

Umständlich, 1) s. v. a. genau, mit den einzelnen Umständen: ἀκριβής, 2. – eine Sache umständlich erzählen, διεξελθεῖν λέγοντα καθ' ἓν ἕκαστον τῶν πραγμάτων. – διηγήσασθαί τι. – 2) s. v. a. zu Weitläuftigkeiten geneigt: περίεργος, 2. – περιττός, 3.

Umständlichkeit, 1) s. v. a. Genauigkeit: ἀκρίβεια, ἡ. – 2) s. v. a. Weitschweifigkeit: περιεργία u. περιεργεία, ἡ. – Umständlichkeit im Reden, περιττολογία, ἡ.

Umstand, περίστασις, ἡ. – πρᾶγμα, τὸ. – ξυμβάν, άντος, τὸ – ξυμβεβηκός, ότος, τὸ (Vorfall, Ereigniß). – ἕξις, ἡ – κατάστασις, ἡ (Zustand, Verhältniß). – Gewöhnlich bedienen sich die Griechen gar keines Substantivs, sondern eines allgemeinen, neutralen Ausdrucks zur Bezeichnung dieses Begriffs; z. B. die gegenwärtigen Umstände, τὰ παρόντα. – τὰ καθεστῶτα. – die Umstände Jemandes, τά τινος [πράγματα]. – τὰ περί τινα. – der Umstand mit etwas, τὰ κατά τι. – τὸ περί τι γεγενημένον. – so wie die Umstände es fügen, ἐκ τῶν ἐνόντων. – in guten Umständen sein, εὐθηνεῖν. – καλῇ τῇ τύχῃ χρῆσθαι. – εὖ πάσχειν. – εὐπορεῖν. – in schlechten Umständen sein, κακοθηνεῖν. – κακῶς πάσχειν. – Umstände machen, ἀκκίζεσθαι. – περιεργάζεσθαι. – προφασίζεσθαι. – ohne Umstände, d. i. 1) ohne Rücksicht zu nehmen, ohne zu zaudern: ἐξ ἑτοίμου. – οὐ μέλλων, ουσα, ον. – ἄοκνος, 2. – 2) s. v. a. ohne sich nöthigen zu lassen: προθύμως. – ohne alle Umstände, μηδὲν προφασιζόμενος, ένη, ενον. – μάλα προθύμως. – 3) ohne Weitläufigkeit: συντόμως.

Umstechen, s. v. a. umnähen, περιῤῥάπτειν.

Umstecken, 1) s. v. a. mit Nadeln an sich befestigen: ἐπιπορπᾶσθαι. – 2) s. v. a. um etwas herumstecken: περιλαμβάνειν τί τινι.

Umstehen, περίστασθαι od. περιστῆναι. – περικυκλοῦν.

Umstellen, 1) s. v. a. anders stellen: μετατιθέναι. – μετατάττειν. – μεθιστάναι. – μεθιδρύειν. – 2) s. v. a. um etwas herumstellen: περιλαμβάνειν. – περιτιθέναι. – κυκλοῦν. – mit Netzen umstellen, περιστοιχίζειν u. Med.

Umstellung, 1) s. v. a. Versetzung: μετά-

θεσις, ἡ. – μετάστασις, ἡ. – – 2) s. v. a. das Umgeben: περίληψις – κύκλωσις, ἡ.

Umstempeln, μεταχαράττειν. – μετατυποῦν.

Umstimmen, 1) transitiv: μεθαρμόζειν (von Instrumenten und Menschen). – μεταπείθειν u. ἀλλοιοῦν (bloß von Menschen). – umgestimmt, μετάπειστος, 2. – 2) intransitiv: πάντας ἑξῆς τίθεσθαι τὴν ψῆφον. – διαψηφίζεσθαι.

Umstimmung, 1) transitiv: μεθάρμοσις, ἡ. – ἀλλοίωσις, ἡ. – 2) intransitiv: μεταβολή, ἡ. – ἀλλοίωμα, τὸ.

Umstören, ἀναταράττειν – διαταράττειν.

Umstossen, ἀνατρέπειν. – καταβάλλειν. – ein Gesetz, Recht, eine Verordnung umstossen, ἀκυροῦν – ἄκυρον ποιεῖν – καταλύειν νόμον κ. τ. λ. – καθαιρεῖν τι.

Umstossung, ἀνατροπή, ἡ. – metaphorisch: κατάλυσις – ἀκύρωσις – καθαίρεσις, ἡ.

Umstrahlen, περιαυγάζειν. – περιλάμπειν.

Umstreichen, περιχρίειν. – περιαλείφειν. – περιπλάττειν.

Umstreuen, περιπάττειν.

Umstricken, περιπλέκειν. – περιβάλλειν.

Umstrickung, περιπλοκή, ἡ.

Umströmen, περιῤῥεῖν.

Umströmung, περιῤῥοή, ἡ.

Umstürmen, περιβρέμειν. – περικτυπεῖν.

Umstürzen, 1) transitiv: ἀνατρέπειν. – καταστρέφειν. – ἀναιρεῖν – καθαιρεῖν. – ἐρείπειν – κατερείπειν. – καταλύειν. – 2) intransitiv: καταπίπτειν – συμπίπτειν. – καταῤῥεῖν. – ὀλισθαίνειν. – καταφέρεσθαι, pass. – κατερείπειν u. Pass.

Umsturz, 1) transitiv: ἀνατροπή, ἡ. – καθαίρεσις, ἡ. – κατάλυσις, ἡ. – 2) intransitiv: ὑπόπτωσις – κατάπτωσις – σύμπτωσις, ἡ. – καταφορά, ἡ. – ἐρείπιον, τὸ.

Umsuchen, διερευνᾶν – ἐξερευνᾶν.

Umsumsen, περιβομβεῖν. – ἀμφιπεριτρύζειν.

Umtanzen, περιχορεύειν.

Umtaufen, πάλιν βαπτίζειν. – 2) metaphor. s. v. a. einen andern Namen geben: μετονομάζειν.

Umtausch, ἀμοιβή – ἀλλαγή – μεταλλαγή – ἀνταλλαγή, ἡ. – μετάμειψις, ἡ. – μετάληψις, ἡ. – Umtausch mit Waaren machen, φορτίοις τὰς ἀμοιβὰς ποιεῖσθαι.

Umtauschen, ἀλλάττειν – ἀνταλλάττειν. – ἀμείβειν – ἀμείβεσθαι – μεταμείβειν, etwas gegen etwas, τί τινος od. τι ἀντί τινος. – καταλλάττεσθαί τι πρός τι od. ἀντί τινος.

Umthun, etwas, περιβάλλεσθαί τι. – ἀμφιέννυσθαί τι. – περιτίθεσθαί τι. – Jemandem den Mantel umthun, περιβάλλειν od. περιτιθέναι τινὶ ἱμάτιον. – sich nach etwas umthun, ζητεῖν τι. – προθυμεῖσθαί τι. – διώκειν τι. – σπουδάζειν περί τι. – μετέρχεσθαί τι.

Umtoben, περικτυπεῖν.

Umtönen, περιηχεῖν.

Umtosen, περιψοφεῖν. – περιβρέμειν und περιβρομεῖν. – περικτυπεῖν.

Umtreiben, περιάγειν. – περιελαύνειν.

Umtreten, καταπατεῖν.

Umtrieb, περίοδος, ἡ. – περίδρομος, ὁ. – περιαγωγή, ἡ. – der Umtrieb des Geldes, ἡ τῶν χρημάτων διάδοσις. – 2) im politischen Sinne: Umtriebe, νεώτερα, ων, τὰ. – δημαγωγίαι, ῶν, αἱ.

Umwachen, περιφυλάττειν.

Umwachsen, περιφύεσθαι (Aor. 2. und Perf. aus dem Aktiv).

Umwälzen, περικυλινδεῖν. – περιστρέφειν. – eine Staatsverfassung, καταλύειν od. ἀνακυκλοῦν od. ἀνατρέπειν πολιτείαν.

Umwälzung, περικύλισις – ἀνακύκλησις – ἀνακύκλωσις, ἡ. – Umwälzung der Staatsverfassung, ἡ τῆς πολιτείας καταστροφή od. κατάλυσις od. ἀνατροπή.

Umwandeln, ἀλλοιοῦν. – μεθιστάναι. – μεταβάλλειν.

Umwandelung, ἀλλοίωσις, ἡ. – μεταβολή, ἡ.

Umwandern, περιπορεύεσθαι. – περινοστεῖν.

Umweben, περιυφαίνειν – παρυφαίνειν.

Umwechseln, 1) transitiv: ἀμείβειν und ἀμείβεσθαι – μεταμείβειν. – ἀλλάττειν – ἀνταλλάττειν – μεταλλάττειν – διαλλάττειν. – μεταβάλλεσθαι. – 2) intransitiv: mit Jemandem umwechseln, διαδέχεσθαί τινα. – umwechselnd, ἐκ περιτροπῆς.

Umwechselung, ἀμοιβή – ἀλλαγή – μεταλλαγή, ἡ. – μεταβολή, ἡ. – περιτροπή, u. διαδοχή, ἡ.

Umweg, ἑλιγμός, ὁ. – περιδρομή, ἡ. – περίδρομος, ὁ. – περίοδος, ἡ. – einen Umweg nehmen, κύκλῳ πορεύεσθαι. – οὐ τῇ συντομωτάτῃ χρῆσθαι. – viele Umwege machen, πολλοὺς ἑλιγμοὺς πλανᾶσθαι. – durch Umwege, περιωδευμένως. – mit Umwegen, περιοδεύσιμος, 2.

Umwehen, 1) drum herum wehen: περιπνεῖν. – 2) durch Wehen umwerfen: ἐπιπνέοντα ἀνατρέπειν od. καταβάλλειν.

Umwenden, 1) transitiv: ἀνατρέπειν – περιτρέπειν (so, daß das Obere nach unten kömmt). – ἀναστρέφειν – μεταστρέφειν – ἐπιστρέφειν. – μετατρέπειν (das Vordere nach hinten). – περιάγειν – περιστρέφειν (im Kreise). – einen Wagen umwenden, κάμπτειν – ἐπικάμπτειν – ἐπιστρέφειν – ἀναστρέφειν u. μετακλίνειν ἅρμα. – Blätter umwenden, παριέναι σελίδας. – Jemanden umwenden, ἐπικάμπτειν od. ἐπιστρέφειν od. παραπείθειν u. μεταπείθειν τινά. – sich umwenden, ἐπιστρέφεσθαι – ἀναστρέφεσθαι. – 2) intransitiv: ἐπιστρέφεσθαι. – ἀναστρέφεσθαι – ὑποστρέφεσθαι.

Umwenden, das, Umwendung, ἐπιστροφή – ἀναστροφή, ἡ (Rückkehr). – ἀνατροπή, ἡ (Umsturz). – κάμψις – ἐπίκαμψις, ἡ (Umlenkung).

Umwerfen, ἀνατρέπειν. – ἀναιρεῖν – καθαιρεῖν. – καταβάλλειν. – einen Mantel umwerfen, περιβάλλεσθαι od. ἐπιβάλλεσθαι

ἱμάτιον. – in einer Rede umwerfen, διαταράττεσθαι μεταξὺ λέγοντα.

Umwickeln, περιελίττειν – ἀμφιελίττειν – καθελίττειν. – περιειλεῖν. – περιπλέκειν.

Umwickelung, περιείλησις – περιέλιξις, ἡ.

Umwinden, περιπλέκειν. – περιελίττειν.

Umwindung, περιπλοκή, ἡ.

Umwölken, ξυννεφεῖν – ξυννεφοῦν. – ἐπινεφεῖν. – umwölkt sein, ξυννέφειν. – ἐπινέφελον εἶναι. – der Himmel hat sich umwölkt, ξυννένοφε. – umwölkt, ξυννεφής, 2. – ἐπινέφελος, 2. – umwölkter Himmel, ξυννέφεια – ξυννεφία, ἡ. – umwölkter Blick, συννεφὲς ὄμμα, τό.

Umwogen, περικυμαίνειν. – περικλύζειν.

Umwühlen, ὑπορύττειν – διορύττειν. – ἀνασκαλεύειν.

Umwurf, περιβολή, ἡ. – κάλυμμα, τό.

Umzählen, ἀναριθμεῖν – διαριθμεῖν.

Umzäunen, περιφράττειν ob. περιφραγνύναι. – περιείργειν – περιειργνύναι. – umzäunt, περίφρακτος, 2.

Umzäunung, 1) als Handlung: περιφραγμός, ὁ. – περίφραξις, ἡ. – 2) als Gegenstand: περιφραγή, ἡ. – περίφραγμα, τό.

Umzeichnen, περιγράφειν. – περιλαμβάνειν σημείοις.

Umziehen, I. transitiv: 1) s. v. a. Kleidungsstücke wechseln: μετενδύειν. – μεταμφιεννύναι. – sich umziehen, μετενδύεσθαι. – μεταμφιέννυσθαι. – 2) s. v. a. umreisen: περιπορεύεσθαι. – περινοστεῖν. – περιελαύνειν. – 3) s. v. a. um etwas herum ausbreiten: περιλαμβάνειν τί τινι. – περιτείνειν τινί τι. – περιβάλλειν τινί τι. – das Lager mit einem Graben umziehen, περιτείνειν ob. παρατείνειν τάφρον τῷ στρατοπέδῳ. – die Stadt mit Mauern umziehen, περιβάλλειν τεῖχος τῇ πόλει. – περιτειχίζειν τὴν πόλιν. – der Himmel hat sich mit Wolken umzogen, ξυννένοφε. – συννέφειά ἐστιν. – 4) s. v. a. niederziehen: καθέλκειν. – καθαιρεῖν. – II. intransitiv s. v. a. seine Wohnung verändern: μετοικεῖν. – μετοικίζεσθαι. – μετανίστασθαι ob. μεταναστῆναι.

Umziehen, das, (von einem Wohnorte zum andern), μετοικισμός, ὁ – μετοικεσία, ἡ. – ἀνοίκισις, ἡ. – ἀνάστασις – μετανάστασις, ἡ.

Umzingeln, κυκλοῦν – περικυκλεύειν – περικυκλοῦν. – συγκλείειν. – eine Stadt umzingeln, περικαθέζεσθαι πόλιν. – πολιορκεῖν πόλιν. – den Feind umzingeln, κύκλῳ περιέρχεσθαι τοὺς πολεμίους.

Umzingelung, κύκλωσις – περικύκλωσις, ἡ. – περιβολή, ἡ. – πολιορκία, ἡ.

Umzug, (Veränderung des Wohnorts) ἀνάστασις – μετανάστασις, ἡ – μετοίκησις, ἡ. – der Umzug ist mir beschwerlich, χαλεπῶς γίγνεταί μοι ἡ ἀνάστασις.

Un, nur in der Zusammensetzung gebräuchlich, verneint den Begriff, welchem es beigefügt wird und bewirkt so, daß er oft in den entgegengesetzten übergeht; oft auch bezeichnet es das Widrige. Die Griechen gebrauchen statt des deutschen un gewöhnlich ihr α privativum, ausserdem auch die untrennbare Partikel δυς.

Unabänderlich, ἀμετάθετος, 2. – ἀμετάβλητος, 2. – ἀκίνητος – ἀμετακίνητος, 2. – ἄτροπος, 2. – ἀεὶ ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό. – unabänderlich sein, ἀμετακινήτως ἔχειν.

Unabänderlichkeit, ἀτροπία, ἡ. – ἀμετακίνητον, τό. – τὸ βέβαιον.

Unabgenutzt, ἀκέραιος, 2. – ἀβλαβής, 2. – σῶος, 3.

Unabgerichtet, ἀτιθάσσευτος, 2. – ἀπαίδευτος, 2. – ἄγριος, 3.

Unabgesondert, ἀχώριστος – ἀδιαχώριστος, 2. – ἄκριτος, 2.

Unabgetheilt, ἀδιαίρετος, 2. – ἀδιάστολος, 2.

Unabhängig, αὐτεξούσιος, 2. – ἐλεύθερος, 3. – αὐτόνομος, 2. – οὐδενὸς ὑπήκοος, 2. – ἀβασίλευτος, 2. – ἀνεπίτακτος, 2.

Unabhängigkeit, αὐτεξούσιον, τό. – ἐλευθερία – αὐτονομία, ἡ. – ἀνυπήκοον, τό. – ἀνεπίτακτον, τό.

Unablässig, ἀδιάλειπτος, 2. – ἀκατάπαυστος, 2. – συνεχής, 2. – Adverb. ἀπρίξ. – ἀεί ποτε. – ἀδιαλείπτως. – unablässig bitten, fordern, λιπαρεῖν. – unablässig etwas thun, διατελεῖν ob. διάγειν ob. διαγίγνεσθαι ποιοῦντά τι. Vgl. Gr. Gr. §. 129. 5.

Unablässigkeit, συνέχεια, ἡ – λιπαρία, ἡ. – ἐπιμονή, ἡ.

Unabsehbar, ἀπέραντος, 2. – ἄπειρος, 2. – ἀμήχανος, 2.

Unabsichtlich, ἀνεπιτήδευτος, 2. – der unabsichtlich etwas thut, ἄκων, οντος, ὁ.

Unabwendbar, ἄτροπος, 2. – ἀπαράτρεπτος, 2. – ἄφυκτος u. ἄφευκτος, 2. – ἀδιάλυτος, 2. – κατεψηφισμένος, 3.

Unachtsam, ἀμελής, 2. – ὀλίγωρος, 2 – ἀπρόσεκτος, 2. – ἀπαραφύλακτος, 2. – ἄστοχος, 2. – unachtsam sein auf etwas, ἀμελῶς ἔχειν περί τι. – ἀμελεῖν τινος. – ὀλιγωρεῖν τινος. – οὐ προσέχειν τινί.

Unachtsamkeit, ἀμέλεια, ἡ. – ὀλιγώρησις, u. ὀλιγωρία, ἡ. – ἀστοχία, ἡ. – ἀπροσεξία, ἡ.

Unadelig, ἀγεννής, 2. – δημώδης, 2.

Unächt, κίβδηλος, 2. – ἀδόκιμος, 2. – νόθος, 2. – ὑποβολιμαῖος, 3. – von Schriften, die nicht mit Recht einem Verfasser zugeschrieben werden: ψευδεπίγραφος, 2.

Unächtheit, κιβδηλία, ἡ. – νοθεία, ἡ.

Unähnlich, ἀνόμοιος, 2. – ἀσύγκριτος, 2. – ἀπεμφερής, 2. – unähnlich sein, ἀπεοικέναι.

Unähnlichkeit, ἀνομοιότης, ητος, ἡ – ἀνόμοιον, τό.

Unangebaut, ἔρημος, 2 u. 3.

Unangefochten, ἀτάρακτος, 2. – ἄμεμπτος, 2. – ἀπαθής, 2. – unangefochten bleiben, κακὸν οὐδὲν πάσχειν. – Jemanden unangefochten lassen, ἀφιέναι τινά. – ἐᾶν τινα.

Unangekleidet, ἀνένδυτος, 2. – ἀναμφίεστος, 2. – γυμνός, 3.
Unangekündigt, ἀνεπάγγελτος – ἀκατάγγελτος, 2. – ἀκήρυκτος, 2.
Unangemeldet, ἀκατάγγελτος, 2.
Unangemerkt, ἀπαρασήμαντος, 2.
Unangemessen, ἀνεπιτήδειος, 2. – ἄτοπος, 2. – ἄκαιρος, 2.
Unangemessenheit, τὸ ἀνεπιτήδειον. – ἀκαιρία, ἡ – τὸ ἄκαιρον.
Unangenehm, ἀηδής, 2. – ἄχαρις, ιτος, ὁ, ἡ, ἄχαρι, τὸ. – ἀτερπής, 2. – δυσχερής, 2. – βαρύς, εῖα, ύ. – ἀποθύμιος u. ἀκαταθύμιος, 2. – ἀχθεινός, 3. – ἀνιαρός, 3. – λυπηρός, 3. – πικρός, 3. – χαλεπός, 3. – etwas unangenehm finden, βαρέως φέρειν τι. – δυσχεραίνειν τι. – es ist etwas unangenehm, ἄχθομαί τινι. – ἀγανακτῶ τινι od. ἐπί τινι, auch τι. – ἀνιᾷ μέ τι.
Unangerührt, ἄψαυστος, 2. – ἄθικτος, 2. – etwas unangerührt lassen, οὐχ ἅπτεσθαί τινος.
Unangesagt, ἀνεπάγγελτος, 2.
Unangesehen, ἄτιμος, 2. – ἀδόκιμος, 2. – ἄδοξος, 2.
Unangetastet, ἀκήρατος, 2. – ἀκέραιος, 2. – ἄθικτος, 2. – ἄμεμπτος, 2.
Unannehmlich, ἀπρόσδεκτος u. ἀπαράδεκτος, 2 (was man nicht annimmt oder annehmen mag). – δυσχερής, 2 (widrig). – βαρύς, εῖα, ύ – χαλεπός, 3 – ἀχθεινός, 3 (lästig). – πικρός, 3 (empfindlich).
Unannehmlichkeit, 1) als Empfindung: ἀηδία, ἡ. – ἀτερψία, ἡ. – 2) als Sache: κακόν, τὸ. – ἄχθος, ους, τὸ. – δυσχερές, οῦς, τὸ – δυσχέρασμα, τὸ. – 3) als Eigenschaft an einer Sache: δυσχέρεια, ἡ – δυσχερές, οῦς, τὸ.
Unansehnlich, ταπεινός, 3. – μικρός, 3. – φαῦλος, 3. – εὐτελής, 2. – λεπτός, 3. – ἀκαλλής, 2. – ἀσχήμων, 2.
Unansehnlichkeit, ταπεινότης, ητος, ἡ. – μικρότης, ητος, ἡ. – φαυλότης, ητος, ἡ. – εὐτέλεια, ἡ. – ἀδοξία, ἡ.
Unanständig, ἀπρεπής, 2. – ἀσχήμων – κακοσχήμων, 2. – αἰσχρός, 3. – ἀπειρόκαλος, 2. – sich unanständig betragen, ἀσχημονεῖν. – unanständiges Betragen, ἀσχημοσύνη, ἡ.
Unanständigkeit, 1) als Eigenschaft und Wesen: ἀσχημοσύνη, ἡ. – ἀπρέπεια, ἡ. – ἀπειροκαλία, ἡ. – 2) als Sache: τὸ αἰσχρόν. – τὸ ἀπρεπές, οῦς.
Unanstössig, ἀπρόσκοπος, 2. – ἀνεπίληπτος, 2. – πρέπων, ουσα, ον. – δίκαιος, 3. – σεμνός, 3. – ἄμεμπτος, 2.
Unanwendbar, ἀνεπιτήδειος, 2. – οὐ χρήσιμος, 2. – ἄχρηστος, 2. – ἀνωφελής, 2. – es ist etwas unanwendbar, ὄφελος οὐδέν ἐστί τινος.
Unanwendbarkeit, ἀχρηστία, ἡ. – ἀνωφέλεια, ἡ.
Unart, 1) als Eigenschaft: κακοτροπία, ἡ. – ἀπειροκαλία, ἡ. – ἀσχημοσύνη, ἡ. – 2) als Sache: αἰσχρόν, τὸ. – ἀπρεπές, οῦς, τὸ.
Unartig, ἀπαίδευτος, 2. – ἄκομψος, 2. – ἀσχήμων, 2. – κακότροπος, 2. – ἀπειρόκαλος, 2. – ἄγροικος, 2. – unartiges Betragen, σκαιοσύνη, ἡ – ἀσχημοσύνη, ἡ. – unartig sein, ἀπειροκαλεύεσθαι. – ἀσχημονεῖν. – σκαιουργεῖν.
Unartigkeit, 1) als Eigenschaft: ἀπαιδευσία – κακοτροπία – ἀπειροκαλία, ἡ. – ἀσχημοσύνη, ἡ. – 2) als Handlung: ὕβρις, εως, ἡ. – νεανίευμα, τὸ. – ἀγροικία, ἡ. – Unartigkeiten begehen, ἀσχημονεῖν. – ἀγροικεύεσθαι. – νεανιεύεσθαι.
Unartikulirt, ἄναρθρος, 2.
Unaufgefordert, αὐτεπάγγελτος, 2. – ἀνεπίτακτος, 2. – μηδενὸς κελεύσαντος. – ἀφ' ἑαυτοῦ. – πρόθυμος, 2.
Unaufgeklärt, ἀπαίδευτος, 2.
Unaufgelöst, ἀδιάλυτος, 2.
Unaufhaltbar, Unaufhaltsam, ἀκατάσχετος – ἀκάθεκτος – ἀνεπίσχετος, 2. – ἀκώλυτος, 2. – ἀκατάπαυστος, 2. – ἀκόλαστος, 2.
Unaufhörlich, ἀδιάλειπτος – ἀπαράλειπτος, 2 – ἀκατάπαυστος, 2 – ἀδιάπαυστος, 2. – ἄληκτος – ἀκατάληκτος, 2. – συνεχής, 2. – μηδὲν ἐπισχών, οὖσα, όν. – ἀΐδιος, 2. – ἀδιάδοχος, 2. – Adv. συνεχῶς. – ἀδιαλείπτως. – ἀεί – ἀεί ποτε. – unaufhörlich etwas thun, διατελεῖν ἀεὶ ποιοῦντά τι. – διάγειν ποιοῦντά τι. Vgl. Gr. Gr. §. 129. 5.
Unauflöslich, ἀδιάλυτος – ἀκατάλυτος, 2. – ἀδιάκριτος, 2.
Unauflöslichkeit, τὸ ἀδιάλυτον – ἀκατάλυτον – ἀδιάκριτον.
Unaufmerksam, ἀπρόσεκτος, 2. – ἀνεπίστατος, 2.
Unaufmerksamkeit, ἀπροσεξία – ἀνεπιστασία, ἡ.
Unausbleiblich, ἀναγκαῖος, 3. – ἀδιάδραστος, 2. – ἀπαράιτητος, 2. – κατεψηφισμένος, 3. – πεπρωμένος, 3.
Unausdenkbar, οὐχ αἱρετέος (3) ἀνθρωπίνῃ γνώμῃ.
Unausforschlich, ἀνεξέταστος – ἀδιεξέταστος, 2. – ἀνεξερεύνητος – ἀδιερεύνητος, 2.
Unausführbar, ἀμήχανος, 2. – ἀτέλεστος, 2. – ἀδύνατος ποιεῖν.
Unausführbarkeit, ἀμηχανία, ἡ – τὸ ἀμήχανον.
Unausführlich, οὐκ ἀκριβής, 2. – ἀσαφής, 2.
Unausfüllbar, ἀνεκπλήρωτος, 2.
Unausgearbeitet, ἀνεξέργαστος, 2.
Unausgeforscht, ἀβασάνιστος, 2. – ἀδιερεύνητος, 2.
Unausgeführt, ἀτέλεστος, 2 – ἀτελής, 2. – ἄπρακτος, 2. – ἀνεξέργαστος, 2.
Unausgelöscht, ἀνεξάλειπτος, 2.
Unausgelöst, ἀναπόλυτος, 2.
Unausgemacht, ἄδηλος, 2. – ἀσαφής, 2. – ἀφανής, 2. – es ist noch unausgemacht, ἐν ἀφανεῖ ἔτι κεῖται.

Unausgesetzt, ἀδιάλειπτος – ἀπαράλειπτος, 2. – συνεχής, 2. – ἀδιάπαυστος, 2. – Adv. ἀδιαλείπτως. – ἀεί – ἀεί ποτε. – συνεχῶς.

Unausgesöhnt, ἀδιάλλακτος – ἀκατάλλακτος, 2.

Unausgestattet, ἄπροικος, 2. – ἀνέκδοτος, 2.

Unausgetilgt, ἀνεξάλειπτος, 2. – ἀδιάφθαρτος, 2.

Unausgetrocknet, ἀνεξίκμαστος, 2.

Unauslöschlich, ἄσβεστος, 2. – ἀνεξάλειπτος, 2. – unauslöschlicher Durst, ἄπαυστος δίψα, ἡ. – unauslöschlicher Haß, ἄσπειστον μῖσος, τό.

Unaussprechlich, ἄῤῥητος, 2. – ἄφραστος – ἀνέκφραστος, 2. – ἀμύθητος, 2. – ἀδιήγητος, 2.

Unausstehlich, ἀνύποιστος, 2. – δυσάνεκτος u. δυσανάσχετος, 2. – ἐπαχθής, 2. – δεινότατος, 3.

Unausstehlichkeit, ἐπάχθεια, ἡ. – χαλεπότης, ητος, ἡ.

Unaustilgbar, ἀδιάφθαρτος, 2. – ἀνεξάλειπτος, 2.

Unausweichlich, ἄφυκτος, 2. – ἀδιάδραστος, 2.

Unbändig, ἀδάμαστος, 2. – ἀχαλίνωτος, 2 (eigentlich von unzugerittenen Pferden, dann metaphor. auch von andern Gegenständen). – ἀτιθάσσευτος – ἀτίθασσος, 2 (nicht gezähmt, nicht gekirrt). – ἀκόλαστος, 2 (nicht gezüchtigt). – ἄγριος, 3, u. ὠμός, 3 (noch im Zustande der rohen Wildheit). – ἀκρατής, 2, u. ἀκράτητος, 2 (weder fremder Macht unterliegend, noch durch eigene Stärke gemäßigt).

Unbändigkeit, ἀγριότης, ητος, ἡ. – ἀκολασία, ἡ. – τὸ ἀδάμαστον. – ἀκράτεια, ἡ.

Unbärtig, ἀπώγων, ωνος, ὁ, ἡ. – ἀνύπηνος, 2. – ἀγένειος, 2. – ἄνηβος, 2.

Unbarbirt, ἄξυρης od. ἄξυρος τὸ γένειον, ὁ.

Unbarmherzig, ἀνελεήμων, 2. – ἀνάλγητος – δυσάλγητος, 2. – ἀσυμπαθής, 2. – ἀνελεής, 2. – ἄνοικτος, 2. – ἀνοικτίρμων, 2. – ἀνίλεως, Neutr. ων, Genit. ω.

Unbarmherzigkeit, ἀνελεημοσύνη, ἡ. – ἀσυμπάθεια, ἡ. – ἀνοίκτιρμον, ονος, τό.

Unbeabsichtigt, ἀνεπιτήδευτος, 2. – ἀκούσιος, 2.

Unbeachtet, ἀνεπίσκεπτος, 2. – ἀβουκόλητος, 2. – etwas unbeachtet lassen, ἀμελεῖν τινος. – οὐδεμίαν ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος. – οὐ φροντίζειν τινός. – es bleibt etwas unbeachtet, ἀμελεῖται τι. – ἀτιμάζεταί τι.

Unbeantwortet, ἀναπόκριτος, 2.

Unbeantwortlich, δυσαπόκριτος – ἀναπόκριτος, 2. – von Fragen: ἄπορος, 2.

Unbearbeitet, ἀκατασκεύαστος, 2. – ἀδιέργαστος – ἀκατέργαστος, 2. – ἀδιάπλαστος, 2. – unbearbeitetes Land, ἀργὸς γῆ, ἡ.

Unbeauftragt, ἀνεπίτακτος, 2. – μηδενὸς κελεύσαντος. – αὐτὸς ἀφ' αὑτοῦ. – ἰδία. – Vergl. Unbefehligt.

Unbebaut, ἀγεώργητος, 2. – ἔρημος, 2. – ἀργός, 2.

Unbedacht, 1) s. v. a. unbedachtsam, welches s. – 2) s. v. a. nicht versorgt: ἀμελούμενος, 3. – ἀκηδής, 2 – ἀκήδεστος, 2. – Jemanden unbedacht lassen, οὐδεμίαν πρόνοιαν ποιεῖσθαί τινος. – οὐ προνοεῖν τινος. – οὐ κήδεσθαί τινος. – ἀμελῶς ἔχειν περί τινα.

Unbedacht, der, s. Unbedachtsamkeit.

Unbedachtsam, ἀπρονόητος, 2. – ἀπροβούλευτος, 2. – ἀλόγιστος, 2. – ἀμελής, 2. – ἀπερίσκεπτος, 2. – προπετής, 2. – ἀπροαίρετος, 2.

Unbedachtsamkeit, ἀλογιστία, ἡ – ἀμέλεια, ἡ. – προπέτεια, ἡ.

Unbedächtig, s. Unbedachtsam.

Unbedauert, ἄκλαυστος, 2.

Unbedeckt, ἀκάλυπτος u. ἀκατακάλυπτος, 2. – γυμνός, 3. – ψιλός, 3.

Unbedenklich, als Adverb., ἀόκνως. – προθύμως. – ἀδεῶς. – μηδὲν ἐπισχών.

Unbedeutend, οὐδενὸς ἄξιος, 3 – μικροῦ ἄξιος, 3. – ὀλίγος, 3. – κοῦφος – λεπτός, 3. – φαῦλος, 3. – ein unbedeutender Mensch, ἄτιμος ἄνθρωπος. – etwas für unbedeutend ansehen, λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί τινος. – ἀλογιστεῖν τινος. – ὀλιγωρεῖν τινος.

Unbedient, ἀδιακόνητος, 2. – ἀθεράπευτος, 2.

Unbedingt, ἀναγκαῖος, 3. – ἁπλοῦς, 3. – Bei spätern Philosophen: ἀπόλυτος, 2.

Unbeeidigt, ἀνώμοτος, 2. – οὐχ ὁρκωτός, 3.

Unbeendigt, ἀτελής, 2 – ἀτελεύτητος, 2.

Unbeerbt, ἄπαις, παιδος, ὁ, ἡ.

Unbeerdigt, ἄταφος, 2. – ἀκήδευτος, 2 – ἀκηδής, 2.

Unbefahren, ἀστιβής, 2 – ἄστιβος, 2. – ἄπλευστος, 2 (vom Meere).

Unbefangen, ἐλεύθερος, 3 – ἐλευθέριος, 2. – ἀπάραγκτος, 2. – ἀφελής, 2.

Unbefangenheit, ἐλευθέριον, τὸ. – ἀφέλεια, ἡ.

Unbefehligt, ἀκέλευστος u. αὐτοκέλευστος, 2. – ἀπαράγγελτος, 2. – μηδενὸς κελεύσαντος. – Vergl. Unbeauftragt.

Unbefestigt, ἀτείχιστος, 2. – ἄφρακτος, 2.

Unbefeuchtet, ἄῤῥοχος, 2. – ἄτεγκτος 2. – ἀνάρδευτος, 2.

Unbefiedert, ἄπτερος, 2.

Unbefleckt, ἄσπιλος u. ἀσπίλωτος, 2. – ἀμίαντος, 2. – ἀκήρατος u. ἀκέραιος, 2. – καθαρός, 3. – ἁγνός, 3.

Unbeflecktheit, ἁγνότης, ητος, ἡ. – καθαρόν, τό.

Unbefohlen, ἀνεπίτακτος, 2.

Unbefolgt, ἀδιακόνητος, 2. – ἄπρακτος 2. – μάταιος, 3. – ein unbefolgter Auftrag ἀδιακόνητον κέλευσμα, τό. – etwas unbefolgt lassen, οὐχ ὑπακούειν τινός. – ἀμελεῖν od. ὀλιγωρεῖν τινος. – etwas nicht unbefolgt lassen, πείθεσθαί τινι. – χρῆσθα τινι.

Unbefragt, οὐκ ἐρωτηθείς, εῖσα, έν.

Unbefreundet, ἀνοίκειος, 2. – ξένος, 3. – οὐ προσήκων (ουσα, ον) φιλίᾳ.
Unbefriedigend, οὐχ ἱκανός, 3. – οὐ βέβαιος, 2.
Unbefriedigt, ἀνεκπλήρωτος, 2. – ἐψευσμένος, 3.
Unbefruchtet, ἀκάρπωτος u. ἀκάρπιστος, 2.
Unbefugt, αὐτεξούσιος, 2. – ἄνομος, 2. – ἄδικος, 2. – οὐ δίκαιος, 3. – unbefugter Weiſe, ἀδίκως. – ich bin unbefugt etwas zu thun, οὐκ ἔξεστί μοι ποιεῖν τι.
Unbegabt, mit etwas, ἄκληρός τινος. – ἐνδεής τινος. – ἔρημός τινος.
Unbegehrlich, οὐ πλεονέκτης, ου, ὁ. – ἀνεπιθύμητος, 2.
Unbegehrt, ἀζήλωτος – ἄζηλος, 2. – ἀσπούδαστος, 2.
Unbegeiſtert, ἀνενθουσίαστος, 2.
Unbeglaubigt, ἀβέβαιος, 2. – ἀτέκμαρτος, 2.
Unbegleitet, μόνος, 3. – ἔρημος φίλων, 2.
Unbeglückt, ἄνολβος – ἀνόλβιος, 2. – ἄκληρος, 2.
Unbegnügſam, πλεονέκτης, ου, ὁ. – ἀκόρεστος, 2. – ἄπληστος, 2.
Unbegnügſamkeit, πλεονεξία, ἡ. – ἀπληστία, ἡ.
Unbegraben, ἄταφος, 2. – ἀκήδευτος, 2. – ἄτυμβος, 2.
Unbegränzt, ἄπειρος, 2. – ἀπέραντος, 2. – ἀπειρέσιος, 2. – ἀπερίγραπτος, 2. – ἀόριστος u. ἀπερίοριστος, 2. – ἀτέρμων, 2. – δεινός, 3. – ἄμετρος, 2.
Unbegränztheit, τὸ ἄπειρον. – τὸ ἄμετρον. – δεινότης, ητος, ἡ.
Unbegreiflich, ἀκατάληπτος u. ἀσύλληπτος, 2. – ἀκαταμάθητος, 2. – ἀδιανόητος, 2.
Unbegreiflichkeit, ἀκαταληψία, ἡ.
Unbegründet, ἀτέκμαρτος, 2. – ἀβέβαιος, 2. – κενός, 3.
Unbegrüßt, ἀπροσηγόρητος, 2. – unbegrüßt laſſen, οὐ προσειπεῖν τινα. – οὐκ ἀσπάζεσθαί τινα.
Unbegütert, ἄκληρος, 2. – χρημάτων ἐνδεής, 2.
Unbehaart, ψιλὸς τριχῶν, 3.
Unbehaglich, ἀτερπής, 2. – ἀηδής, 2. – δυσχερής, 2 (keine Annehmlichkeit gewährend, von Sachen). – δύσκολος, 2 (in übeler Stimmung, von Perſonen).
Unbehaglichkeit, ἀτερψία, ἡ. – δυσχέρεια, ἡ. – δυσκολία, ἡ.
Unbehangen, ἀκάλυπτος – ἀπερικάλυπτος, 2.
Unbehauen, ἀπελέκητος, 2.
Unbeherrſcht, ἀβασίλευτος, 2. – ἄναρκτος, 2.
Unbeherzigt, ἀμελούμενος, 3. – unbeherzigt bleiben, ἀμελεῖσθαι. – ὀλιγωρεῖσθαι. – etwas unbeherzigt laſſen, οὐκ ἐνθυμεῖσθαί τινος. – οὐκ ἐντρέπεσθαί τινος.
Unbeherzt, ἄνανδρος, 2. – ὀκνηρός, 3. – δειλός, 3.
Unbeherztheit, ἀνανδρία – δειλία, ἡ.
Unbeholfen, Unbehülflich, ἀφυής, 2. – δυσχερής, 2. – σκαιός, 3. – ἀδέξιος, 2.
Unbeholfenheit, Unbehülflichkeit, ἀφυΐα, ἡ. – δυσχέρεια, ἡ. – σκαιότης, ητος, u. σκαιοσύνη, ἡ.
Unbehütet, ἀφύλακτος, 2.
Unbehutſam, ἀφύλακτος, 2. – ἀνευλαβής, 2. – ἀπρόσκεπτος u. ἀπερίσκεπτος, 2. – προπετής, 2.
Unbehutſamkeit, ἀφυλαξία – ἀπερισκεψία, ἡ. – προπέτεια, ἡ.
Unbekannt, ἀγνοούμενος, 3 – ἀγνώς, ῶτος, ὁ, ἡ – ἄγνωστος, 2. – ἄπυστος, 2 (was man nicht weiß, nicht kennt). – ἄδηλος, 2. – ἀφανής, 2. – ἄσημος, 2 (was ſich nicht durch Merkmale zu erkennen gibt, dunkel). – ἄδοξος, 2 (unberühmt). – es iſt mir etwas unbekannt, λανθάνει μέ τι. – ἀγνοῶ τι. – unbekannt mit etwas ſein, ἄπειρον εἶναί τινος. – ἀπείρως ἔχειν τινός. – unbekannt mit dem Böſen, mit dem Unglück, ἀπειρόκακος, 2. – ἀπαθὴς οὐ. ἄγευστος κακῶν.
Unbekanntheit, ἀφάνεια, ἡ. – τὸ ἄσημον – ἀσημότης, ητος, ἡ. – ἀδοξία, ἡ.
Unbekanntſchaft, ἄγνοια, ἡ – ἀγνωσία, ἡ. – ἀθεωρησία, ἡ. – die Unbekanntſchaft mit etwas, ἀπειρία τινός. – ἄγνοιά τινος. – die Unbekanntſchaft mit dem Böſen, ἀπειροκακία, ἡ.
Unbekehrt, ἀνεπιστρεφής, 2. – ἀνέντροπος, 2.
Unbeklagt, ἀνοίμωκτος, 2. – ἄκλαυστος, 2.
Unbekleidet, ἀναμφίεστος, 2. – ἀνείμων, 2. – γυμνὸς (ἡ, ὀν) ἐσθῆτος.
Unbekräftigt, ἄκυρος, 2. – ἀβέβαιος, 2.
Unbekränzt, ἀστεφάνωτος u. ἀστέφανος, 2.
Unbekümmert, ἀμελής, 2. – ἀφρόντιστος, 2. – ἀμέριμνος, 2. – ἀνεπίστρεπτος, 2. – ὀλίγωρος, 2. – ἀδεής, 2. – ἀκηδής, 2. – ῥᾳθυμος, 2. – unbekümmert ſein um etwas, ἀμελεῖν τινος. – ἀμελῶς ἔχειν τινός οὐ. περί τι. – οὐ φροντίζειν τινός. – ὀλιγωρεῖν τινος. – ἐᾶν τι.
Unbekümmertheit, ἀμέλεια, ἡ. – ἀνεπιζητησία, ἡ. – ἀνεπιστρεψία, ἡ. – ὀλιγωρία, ἡ. – ῥᾳθυμία, ἡ.
Unbeladen, φόρτου ἔρημος, 2. – κενός, 3.
Unbelästigt, ἀνενόχλητος, 2. – ἄλυπος, 2. – Einen unbelästigt laſſen, οὐκ ἐνοχλεῖν τινι.
Unbelagert, ἀπολιόρκητος, 2. – unbelagert bleiben, οὐ πολιορκεῖσθαι.
Unbelaſtet, ſ. Unbeladen.
Unbelaubt, ἄφυλλος, 2. – φύλλων ἔρημος, 2.
Unbelauſcht, ἀπαρατήρητος, 2. – μηδενὸς παρατηροῦντος οὐ. παρατηρήσαντος.
Unbelebt, ἄψυχος, 2. – νεκρός, 3. – ψυχῆς ἔρημος, 2.
Unbelebtheit, τὸ ἄψυχον.
Unbelehrt, ἀπαίδευτος, 2. – ἀδίδακτος, 2. – ἀμαθής, 2.
Unbeleſen, οὐ πολυμαθής, 2. – γραμμάτων ἄπειρος, 2.
Unbeleſenheit, γραμμάτων ἀπειρία, ἡ.

Unbeleuchtet, ἀφώτιστος, 2. – ἀφεγγής, 2.
Unbeliebt, ἄχαρις, ιτος, ὁ, ἡ, ἄχαρι, τὸ. – δυσάρεστος, 2.
Unbelohnt, ἀχάριστος, 2. – ἄμισθος, 2. – ἀγέραστος, 2.
Unbemerkbar, Unbemerklich, ἄσημος, 2. – ἀναίσθητος, 2.
Unbemerkt, ἀφανής, 2. – ἄσημος, 2. – ἄδηλος, 2. – Adv. λάθρα. – ἀφανῶς. – unbemerkt etwas thun, λανθάνειν ποιοῦντά τι.
Unbemittelt, ἄπορος, 2. – ἀχρήματος, 2. – ἐνδεής, 2. – ἐνδεῶς ἔχων, ουσα, ον. – unbemittelt sein, ἐνδεῶς ἔχειν. – ἀπορεῖν χρημάτων.
Unbemüht, ἄπονος, 2. – unbemüht um etwas sein, οὐκ ἐφίεσθαί τινος. – ἀμελῶς ἔχειν τινός. – οὐ ζητεῖν τι.
Unbenachrichtigt, ἀγνοῶν, οῦσα, οῦν.
Unbenamt, Unbenannt, ἀνώνυμος, 2. – ἀνονόμαστος – ἀκατονόμαστος, 2.
Unbeneidet, ἀζήλωτος u. ἄζηλος, 2. – ἀνεμέσητος, 2 – ἀβάσκαντος, 2.
Unbenetzt, ἄτεγκτος, 2. – ἀνάρδευτος u. ἀκατάρδευτος, 2. – ἄβροχος, 2. – ἀδίαντος, 2.
Unbenommen, ἀκώλυτος, 2. – es bleibt dir unbenommen, dich darüber zu berathen, ἔξεστί σοι βουλεύσασθαι περὶ τούτων.
Unbenutzt, ἄχρηστος, 2. – etwas unbenutzt lassen, οὐ χρῆσθαί τινι. – ἀμελεῖν od. ἀμελῶς ἔχειν τινός.
Unbeobachtet, ἀφύλακτος, 2. – ἀπαρατήρητος, 2.
Unbeorbert, s. Unbefehligt.
Unbepanzert, ἀθωράκιστος, 2.
Unbepflanzt, ἀφύτευτος, 2.
Unbequem, ἀνεπιτήδειος, 2. – ἀνάρμοστος, 2. – ἀνοίκειος, 2. – ἄτοπος, 2. – ἄκαιρος, 2. – unbequem zum Gebrauch, δυσχερής, 2. – zum Reiten unbequem, ἄφιππος, 2 (von Gegenden u. Wegen).
Unbequemlichkeit, ἀνεπιτηδειότης, ητος, ἡ – ἀνεπιτήδειον, τὸ. – ἀνοίκειον, τὸ. – δυσχέρεια, ἡ. – ἀκαιρία, ἡ. – ἀτοπία, ἡ.
Unberappt, οὐκ ἐξαληλιμμένος, 3.
Unberaft, χλόης od. χόρτου ψιλός, ἔρημος.
Unberathen, ἄπορος, 2. – ἄβουλος, 2. – unberathen sein, ἀπορεῖν βουλῆς.
Unberathenheit, ἀπορία, ἡ. – ἀβουλία, ἡ.
Unberaubt, ἄσυλος, 2.
Unberauscht, ἀκραίπαλος, 2. – ἀμέθυσος, 2.
Unberechtigt, οὐ δίκαιος, 3.
Unberedt, λόγων ἄπειρος, 2. – οὐ δεινὸς λέγειν.
Unberedtsamkeit, ἡ τοῦ λέγειν ἀπειρία.
Unbereichert, οὐ πλούσιος γενόμενος.
Unbereitet, ἀπαρασκεύαστος u. ἀπαράσκευος, 2.
Unbereut, ἀμεταμέλητος, 2 – ἀμετανόητος, 2.
Unberichtet, 1) s. v. a. ohne Erfahrung u. Anweisung: ἀμαθής, 2. – ἄπειρος, 2. – 2) s. v. a. ungemeldet: ἀκατάγγελτος, 2.
Unberichtigt, ἀδιόρθωτος, 2. – πλημμελής, 2. – von Schulden: ἀναπόδοτος, 2. – οὐκ ἀποδεδομένος, 3. – eine Schuld unberichtigt lassen, οὐ διαλύειν τὸ χρέος.
Unberitten, 1) s. v. a. nicht zugeritten: ἀδάμαστος, 2. – 2) s. v. a. ohne Pferd: ἄνιππος, 2. – ἵππου ἀπεστερημένος, 3.
Unberücksichtigt, etwas lassen, ἀμελεῖν τινος. – ἐᾶν τι. – λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί τινος. – οὐκ ἐντρέπεσθαί τινος.
Unberühmt, ἄδοξος, 2. – ἄσημος, 2. – ἀφανής – ἀνεπιφανής, 2. – ἄτιμος, 2. – unberühmt sein, ἀδοξεῖν. – ἀδοξίᾳ χρῆσθαι.
Unberühmtheit, ἀδοξία – ἀφάνεια, ἡ.
Unberührbar, ἀθιγής, 2 – ἄθικτος, 2.
Unberührt, ἀθιγής und ἄθικτος, 2. – ἄφαυστος, 2. – ἀνέπαφος, 2.
Unberufen, ἀκέλευστος, 2. – οὐκ ὀρθός, 3. – οὐ δίκαιος, 3. – du warst ein unberufener Vertheidiger, οὐ σὸν ἔργον ἦν ἀπολογεῖσθαι. – etwas unberufen thun, πολυπραγμονοῦντα od. περιεργαζόμενον ποιεῖν τι.
Unbesäet, ἄσπαρτος u. ἄσπορος, 2.
Unbesänftigt, ἀκαταπράϋντος, 2. – ἀθελκτος, 2. – ἄγριος, 3.
Unbesaitet, ἄχορδος, 2.
Unbeschadet, ἄνευ βλάβης. – unbeschadet der Ehre, οὐκ αἰσχρῶς. – οὐκ ἐπονειδίστως. – unbeschadet des Rufes, οὐκ ἀδόξως.
Unbeschädigt, ἀκέραιος, 2 – ἀβλαβής, 2. – ἀπήμων, 2. – ἀθλιβής, 2. – σῶος, 3. – ἀσινής, 2.
Unbeschäftigt, ἀπράγμων, 2. – σχολαῖος, 3. – σχολὴν ἄγων, ουσα, ον. – unbeschäftigt sein, σχολάζειν. – σχολὴν ἄγειν. – πρᾶγμα οὐδὲν ἔχειν.
Unbeschattet, ἀσκίαστος, 2.
Unbescheiden, ἀλαζών, όνος, ὁ, ἡ. – αὐθάδης, 2. – προπετής, 2. – ἄμετρος, 2. – ἄκοσμος, 2. – ἄτακτος, 2.
Unbescheidenheit, ἀλαζονεία, ἡ. – αὐθάδεια, ἡ. – ἀκοσμία, ἡ. – προπέτεια, ἡ.
Unbeschenkt, ἀγέραστος, 2. – ἄδωρος u. ἀδώρητος, 2.
Unbeschiffbar, ἄπλους, Neutr. ουν, Genit. ου (mit unregelm. Akzent, s. Gr. Gr. §. 34. Anm. 2. c.). – οὐ περάσιμος ναυσί.
Unbeschifft, ἄπλευστος, 2.
Unbeschimpft, ἀνύβριστος, 2. – ἀκάκωτος, 2.
Unbeschmutzt, ἀμίαντος, 2.
Unbeschnitten, ἀκόλαστος, 2. – ἄτμητος u. ἀπερίτμητος, 2.
Unbescholten, ἄμεμπτος, 2. – ἀνέγκλητος, 2. – ἀνεπιτίμητος, 2. – ἀμύμων und ἄμωμος u. ἀμώμητος, 2. – ἀνυπεύθυνος, 2. – ἀνεπίληπτος, 2. – χρηστός, 3.
Unbescholtenheit, ἀμεμφία, ἡ – ἄμεμπτον, τὸ. – χρηστότης, ητος, ἡ.
Unbeschoren, ἀκούρευτος, 2. – ἄξυρος u. ἀξυρής, 2.

Unbeschränkt, 1) s. v. a. ohne Gränzen: ἄπειρος, 2. – ἀπερίγραπτος, 2. – 2) s. v. a. unabhängig: ἐλεύθερος, 3. – αὐτόνομος, 2. – αὐτεξούσιος, 2.

Unbeschreiblich, λόγου κρείττων, 2. – ἀδιήγητος, 2. – ἄῤῥητος, 2. – ἄφραστος u. ἀνέκφραστος, 2. – ἀμήχανος, 2.

Unbeschreiblichkeit, ἄῤῥητον – ἄφραστον, τὸ.

Unbeschrieben, οὐ καταγεγραμμένος, 3.

Unbeschützt, ἀφύλακτος, 2. – ἄφρακτος, 2. – ἀφρούρητος, 2. – ἀπροστάτευτος, 2.

Unbeschuht, ἀνυπόδητος, 2.

Unbeschuldigt, ἀνέγκλητος, 2. – ἀναίτιος, 2. – ἀνυπεύθυνος, 2.

Unbeschwerlich, ἄλυπος, 2. – ἀνεπαχθής, 2. – ἀβαρής, 2. – ἄπονος, 2.

Unbeschworen, ἀνώμοτος, 2.

Unbeseelt, ἄψυχος, 2. – ψυχῆς ἔρημος, 2.

Unbesehen, ἀνεξέταστος, 2. – ἀνεπίσκεπτος, 2. – οὔπω προσβλέψας, ασα, αν.

Unbeseitigt bleiben, οὐκ ἐξαιρεῖσθαι od. ἀφαιρεῖσθαι.

Unbesetzt, κενός, 3 (überhaupt leer). – ψιλός, 3 (nicht mit Bäumen bewachsen). – ἀφρούρητος und ἄφρουρος, 2 (ohne Besatzung).

Unbesichtigt, ἀνεπίσκεπτος, 2. – ἀνεξέταστος, 2.

Unbesiegbar, Unbesiegt, ἀήσσητος, 2. – ἀνίκητος, 2. – ἀκαταμάχητος, 2. – ἄμαχος, 2. – ἀκαταπάλαιστος, 2. – ἀννπόστατος, 2. – ἀκαταγώνιστος, 2.

Unbesiegbarkeit, τὸ ἀνίκητον – ἀήσσητον.

Unbesoldet, ἄνευ μισθοῦ. – ἀμίσθι.

Unbesonnen, ἀπερίσκεπτος – ἀπρόσκεπτος, 2. – ἀλόγιστος, 2. – προπετής, 2. – ἄφρων, 2. – ἄβουλος, 2.

Unbesonnenheit, 1) als Zustand: ἀλογιστία – ἀβουλία – προπέτεια, ἡ. – ἀφροσύνη, ἡ. – 2) als Handlung: ἔργον ἄλογον, τὸ.

Unbesorgt, 1) s. v. a. sorglos: ἀμελής, 2. – ἀδεής, 2. – ἀμέριμνος, 2. – ῥᾳδιουργός, 2. – 2) s. v. a. nicht verrichtet: ἀνεπιμέλητος, 2. – ἀκηδής, 2. – ἄπρακτος, 2.

Unbeständig, ἀστατής, 2 – ἄστατος u. ἀκατάστατος, 2. – ἀβέβαιος, 2. – ἄπιστος, 2. – σφαλερός, 3. – ἀνεπίμονος, 2. – ἀνεμιαῖος, 2.

Unbeständigkeit, ἀστασία – ἀκαταστασία – ἀθεσία, ἡ. – ἀβεβαιότης, ητος, ἡ. – τὸ ἄπιστον.

Unbestand, φυγή, ἡ. – ἀστασία, ἡ. – ἀγχίστροφον, τὸ.

Unbestattet, ἄταφος, 2. – ἀκήδευτος u. ἀκήδεστος, 2.

Unbestaubt, ἀκόνιτος, 2.

Unbestechlich, ἀδωρόληπτος – ἀδωροδόκητος – ἄδωρος, 2. – ἀδιάφθαρτος u. ἀδιάφθορος, 2. – χρήμασιν ἄτρωτος, 2.

Unbestechlichkeit, ἀδωρία – ἀδωροδοκία, ἡ. – ἀδιαφθαρσία, ἡ.

Unbesteiglich, ἀνεπίβατος, 2.

Unbestellt, ἠμελημένος, 3. – ἀτέλεστος, 2. – unbestelltes Land, ἀγεώργητος od. ἄσπορος γῆ. – unbestellt bleiben, ἀμελεῖσθαι. – οὐ διακομίζεσθαι, pass.

Unbesteuert, οὐχ ὑποτελὴς φόρου. – ἀτελής, 2. – ἀνεπιτίμητος, 2. – ἀφορολόγητος, 2.

Unbestiegen, ἄβατος – ἀνέμβατος – ἀνεπίβατος, 2.

Unbestimmt, ἀόριστος, 2. – ἀσαφής, 2. – ἄδηλος, 2. – ἀβέβαιος, 2. – ἀμφίβολος, 2. – ἀτέκμαρτος, 2.

Unbestimmtheit, ἄδηλον, τὸ. – ἀσαφές, οῦς, τὸ.

Unbestochen, ἄδωρος u. ἀδώρητος, 2. – δίκαιος, 3. – ὀρθός, 3.

Unbestraft, ἀζήμιος, 2. – ἀνεπιτίμητος, 2. – ἀκόλαστος, 2. – ἀτιμώρητος, 2. – Adv. ἀνοιμωκτεί. – unbestraft davonkommen, χαίροντα ἀπαλλάττεσθαι.

Unbestreitbar, was das folgende.

Unbestritten, ἀναμφίλεκτος, 2. – ἀνέριστος – ἀναμφήριστος, 2. – ὡμολογημένος, 3.

Unbestürzt, ἀνέκπληκτος – ἀκατάπληκτος, 2. – θαῤῥῶν, οὖσα, οὖν.

Unbesucht, ἀνεπίσκεπτος, 2. – ἔρημος, 2.

Unbesudelt, ἀμίαντος, 2. – ἀσπίλωτος, 2.

Unbetastet, ἄψαυστος, 2.

Unbethaut, ἄνευ δρόσου. – der Zustand, wo etwas unbethaut ist, ἀδροσία, ἡ.

Unbetheiligt, μὴ κοινωνῶν, οὖσα, οὖν – μὴ κοινωνήσας, ασα, αν. – ich bin bei etwas unbetheiligt, οὐδὲν μέτεστί μοί τινος. – ἀναίτιός εἰμί τινος.

Unbetitelt, ἀνεπίγραφος, 2.

Unbetont, ἄτονος, 2.

Unbeträchtlich, κοῦφος, 3. – μικρός, 3. – φαῦλος, 3. – λεπτός, 3.

Unbetrauert, ἄκλαυστος, 2. – ἀνοίμωκτος, 2.

Unbetreten, ἄβατος, 2. – ἀστιβής, 2.

Unbetrieblam, ἀργός, 2. – ἀδρανής, 2.

Unbetriebsamkeit, ἀργία – ἀδρανία, ἡ.

Unbetrübt, ἄλυπος, 2.

Unbetrüglich, ἀνεξαπάτητος, 2.

Unbeugsam, s. Unbiegsam.

Unbeunruhigt, ἀτάρακτος, 2. – εὐπαθής, 2. – εὔκολος, 2.

Unbewachsen, ψιλός, 3.

Unbewacht, ἀφύλακτος u. ἀπαραφύλακτος, 2. – ἀφρούρητος u. ἄφρουρος, 2.

Unbewährt, ἀδόκιμος u. ἀδοκίμαστος, 2. – ἀβέβαιος, 2. – ἀτέκμαρτος, 2.

Unbewaffnet, ἄοπλος, 2. – ἀθωράκιστος, 2. – γυμνός (ἡ, ὸν) ὅπλων.

Unbewandert, ἄπειρος, 2, in etwas, τινός.

Unbeweglich, ἀκίνητος, 2. – ἄτρεπτος u. ἀδιάτρεπτος, 2. – ἀνένδοτος, 2. – unbewegliche Güter, ὑπάρχοντα χρήματα. – ἔγγεια κτήματα. – unbeweglich sein, ἀκινήτως ἔχειν. – οὐ κινεῖσθαι.

Unbeweglichkeit, τὸ ακίνητον. – ἀτρεψία, ἡ. – τὸ ἀνένδοτον.

Unbewegt, ἀτρεμής, 2. – ἀκίνητος, 2. – ἄτρεπτος u. ἀδιάτρεπτος, 2. – unbewegt bleiben, ἀτρεμίαν ἔχειν – ἀτρεμίζειν – ἀτρεμεῖν.

Unbewehrt, ἄοπλος, 2. – ἀκατάφρακτος, 2. – ἀθωράκιστος, 2.

Unbeweibt, ἄγαμος, 2. – ἀζυγής u. ἄζευκτος, 2.

Unbeweint, ἀδάκρυτος, 2. – ἄκλαυστος, 2. – ἀνοίμωκτος, 2. – Adv. ἀδακρυτί. – ἀνοιμωκτεί.

Unbeweisbar, Unbeweislich, ἀναπόδεικτος, 2. – ἀτέκμαρτος, 2. – ἀνεξέλεγκτος, 2.

Unbewiesen, ἀναπόδεικτος, 2.

Unbewölkt, εὔδιος, 2.

Unbewohnbar, ἀοίκητος u. ἀνοίκητος, 2.

Unbewohnbarkeit, τὸ ἀοίκητον.

Unbewohnt, ἀοίκητος u. ἀνοίκητος, 2. – ἀνθρώπων ἔρημος, 2.

Unbewußt, ἀσυνείδητος, 2. – ἀδάητος, 2. – es ist mir etwas unbewußt, λανθάνει μέ τι. – ἄγνωῶ τι. – φεύγει μέ τι. – οὐ σύνοιδα ἐμαυτῷ.

Unbezähmbar, ἀκατάσχετος, 2. – ἀδάμαστος, 2.

Unbezähmt, ἀδάμαστος, 2. – ἀκόλαστος, 2.

Unbezeichnet, ἀσήμαντος – ἀνεπισήμαντος – ἄσημος, 2.

Unbezeugt, ἀμάρτυρος u. ἀμαρτύρητος, 2. – sich nicht unbez. lassen, φανερῶς ὑπουργεῖν od. ξύμμαχον εἶναι.

Unbezweifelt, ἀναμφίλεκτος u. ἀναμφίλογος, 2. – ἀναμφισβήτητος, 2. – ἀναμφήριστος, 2. – ἀδίστακτος, 2. – ἀνενδοίαστος, 2. – ὡμολογημένος, 3.

Unbezwinglich, ἀκράτητος, 2. – ἀχείρωτος, 2. – ἀνεκβίαστος, 2. – δεινότατος, 3.

Unbezwungen, ἀήσσητος, 2. – ἀχείρωτος, 2. – ἀκαταμάχητος, 2.

Unbiegsam, ἀκαμπής, 2 – ἄκαμπτος, 2. – ἀμετάκλαστος, 2. – metaphorisch: ἀδιάτρεπτος, 2 – ἄτροπος, 2. – ἄπειστος, 2. – ἀνένδοτος, 2.

Unbiegsamkeit, ἀκαμψία, ἡ. – ἀτροπία u. ἀδιατρεψία, ἡ. – τὸ ἀνένδοτον.

Unbilde, Unbill, αἰκία, ἡ. – τὸ ἀεικές, οὖς. – ἄδικημα, τό.

Unbildlich, ἀμετάφορος, 2.

Unbildsam, ἀμαθής, 2.

Unbillig, ἀνεπιεικής, 2. – ἀγνώμων, 2. – ἄδικος, 2. – unbillig handeln, ἀγνωμονεῖν.

Unbilligkeit, ἀνεπιείκεια, ἡ. – ἀγνωμοσύνη, ἡ. – ἀδικία, ἡ (sämmtlich als Zustand). – ἔργον ἀνεπιεικές, τὸ. – ἀδίκημα, τὸ (als Handlung).

Unblutig, ἀναίμακτος, 2. – ἀναίμων, 2. – Adv. ἀναιμακτί.

Unbrauchbar, ἀχρεῖος, 2 u. 3. – ἄχρηστος, 2. – ἀχρήσιμος, 2. – οὐδενὸς ἄξιος, 3. – unbrauchbar machen, ἀχρειοῦν. – unbrauchbar sein, ἀχρηστεῖν. – ἐν οὐδενὸς χρείᾳ εἶναι.

Unbrauchbarkeit, ἀχρηστία, ἡ. – τὸ ἀχρεῖον – ἀχρηστον.

Unbußfertig, ἀμετανόητος, 2. – ἀμετάγνωστος, 2.

Unchristlich, ἀσεβής, 2. – ἀνόσιος, 2.

Und, καί. – τε καί. – τε – τε (enklitisch). – μέν – δέ. – Die nähern Bestimmungen über Unterschied und Gebrauch dieser angegebenen Partikeln s. Gr. Gr. §. 134. 4 bis Ende. – Wenn zu einem Verbalausdruck mehr als zwei Subjekte vorhanden sind, oder zu einem Subjekte mehrere Prädikate hinzugefügt werden, so verbinden die Griechen jedes einzelne durch καί, welches sie gewöhnlich auch schon dem ersten vorsetzen, während im Deutschen nur das letzte durch und dem vorhergehenden angereiht ist; z. B. Hirsche, Gazellen, wilde Schaafe und wilde Esel sind ungefährlich, ἔλαφοι καὶ δορκάδες καὶ ἄγριοι ὄϊες καὶ ὄνοι οἱ ἄγριοι ἀσινεῖς εἰσιν. – Kyros soll sehr menschenfreundlich, lernbegierig und ehrgeizig gewesen sein, φῦναι ὁ Κῦρος λέγεται καὶ φιλανθρωπότατος καὶ φιλομαθέστατος καὶ φιλοτιμότατος. – Stehet und in einem negativen Satze, so ist es im Griech. durch eine der negativen Partikeln οὐδέ – οὔτε. – μηδέ – μήτε zu übersetzen (vergl. Gr. Gr. §. 135. 6); z. B. ich werde die Flüchtlinge nicht verfolgen, und niemand soll sagen, οὐκ ἔγωγε τοὺς φυγόντας διώξω, οὐδὲ ἐρεῖ οὐδείς. – Oft vermeiden die Griechen den Gebrauch dieser Partikeln, indem sie in Sätzen, durch welche mehrere Handlungen beschrieben werden, nur die Haupthandlung in der bestimmten Form des Verbums bezeichnen, die Nebenhandlungen aber durch Partizip. ausdrükken (vergl. Gr. Gr. §. 130. 4. – Anleit. z. Ueberf. 3. Kurs. §. 20. 2); z. B. er trat auf und sprach folgende Rede, παρελθὼν ἔλεξε τοιάδε. – die Griechen brachen auf und überfielen die Feinde, οἱ Ἕλληνες ὁρμώμενοι ἐπιτίθενται τοῖς πολεμίοις. – und auch, καὶ δή. – καὶ δὲ καί. – und doch, καὶ ὅμως – ἀλλ' ὅμως. – καίτοι. – und nicht, οὐδέ. – μηδέ.

Undank, ἀχαριστία, ἡ. – Jemanden mit Undank belohnen, κακῶς ἀντευεργετεῖν τινα. – χάριν οὐκ ἀποδιδόναι τινί. – ἀχαριστία χρῆσθαι περί τινα. – mit Undank belohnt werden, ἀχαριστεῖσθαι, pass.

Undankbar, ἀχάριστος, 2. – ἄχαρις, ιτος, ὁ, ἡ, ἄχαρι, τὸ. – undankbar sein, ἀχαριστεῖν. – οὐκ ἀποδιδόναι χάριν.

Undankbarkeit, ἀχαριστία, ἡ.

Undenkbar, ἀνεπινόητος, 2. – ἀμήχανος, 2. – ἀδύνατος, 2.

Undenkbarkeit, ἀνεπινοησία, ἡ.

Undenklich, ὁ ἡ τὸ ἐπὶ πλεῖστον. – seit undenklichen Zeiten, ἐκ τοῦ ἐπὶ πλεῖστον. – ἐξ αἰῶνος.

Undeutlich, ἀφανής, 2. – ἄδηλος, 2. – ἄσημος, 2. – ἀσαφής, 2. – ἀτέκμαρτος, 2. – αἰνιγματώδης, 2.

Undeutlichkeit, ἀφάνεια – ἀσάφεια, ἡ. – ἄδηλον – ἄσημον, τὸ.

Undeutsch, σόλοικος, 2 (in Rücksicht der Sprache). – παρὰ τὸν τῶν Γερμανῶν τρό-

πον (in Rücksicht auf Sitte). – undeutsch sprechen, σολοικίζειν.

Undienlich, ἀνεπιτήδειος, 2. – ἄχρηστος, 2. – ἀνωφελής, 2. – ἀσύμφορος, 2. – φαῦλος, 3.

Undienlichkeit, ἀχρηστία, ἡ. – ἀνεπιτηδειότης – φαυλότης, ητος, ἡ.

Undienstfertig, ἀχάριστος, 2. – ἀπρόθυμος, 2. – ὀκνηρός, 3.

Undienstfertigkeit, ἀχαριστία, ἡ. – ὄκνος, ὁ.

Unding, τὸ οὐδέν, ενός. – τὸ μηδέν, ενός. – τὸ οὐκ ὄν.

Unduldsam, οὐ φέρων τοὺς ἑτέρους. – ἀνεπιεικής, 2.

Unduldsamkeit, ἀνεπιείκεια, ἡ.

Undurchdringlich, ἀπέρατος, 2. – ἀδιάβατος, 2. – ἀδιεξίτητος, 2 (wo man nicht durchkommen kann). – ἀνεξερεύνητος – ἀκατανόητος u. ἀκαταμάθητος, 2 (nicht zu erforschen, zu begreifen).

Undurchdringlichkeit, durch das Neutrum der unter Undurchdringlich angegebenen Adjektiven.

Undurchsichtig, οὐ διαφανής, 2.

Undurchsucht, ἀσκευώρητος, 2.

Uneben, 1) eigentlich: ἀνώμαλος u. ἀνωμαλής, 2. – τραχύς, εῖα, ύ. – σκληρός, 3. – 2) metaphorisch: ἀπάρεστος, 2. – φαῦλος, 3. – κακός, 3. – nicht uneben, οὐ μεμπτός, 3. – χρηστός, 3. – καλός, 3.

Unebenheit, ἀνωμαλία, ἡ. – τραχύτης, ητος, ἡ.

Unecht, s. Unächt.

Unedel, ἀγεννής, 2. – ἀνελεύθερος, 2. – κακός, 3. – αἰσχρός, 3. – unedle Abkunft, ἀγέννεια, ἡ – τὸ ἀγεννές, οῦς. – unedle Gesinnung, ἀγέννεια – ἀνελευθερία, ἡ. – κακόνοια, ἡ. – unedle That, ἔργον κακόν od. αἰσχρόν od. πονηρόν, τό.

Unehelich, νόθος, 2. – uneheliche Abkunft, νοθεία, ἡ.

Unehrbar, αἰσχρός, 3. – ἄτιμος, 2. – ἄκοσμος, 2.

Unehrbarkeit, αἶσχος, ους, τό. – ἀτιμία, ἡ.

Unehre, ἀτιμία – ἀδοξία – κακοδοξία, ἡ. – αἰσχύνη, ἡ – αἶσχος, ους, τό.

Unehrerbietig, ἀναιδήμων, 2.

Unehrlich, 1) s. v. a. schimpflich, ehrlos: ἠτιμωμένος, 3. – ἄτιμος, 2. – κακός, 3. – αἰσχρός, 3. – 2) s. v. a. unredlich: ἄπιστος, 2. – κακοήθης, 2.

Unehrlichkeit, 1) s. v. a. Schimpflichkeit: ἀτιμία, ἡ. – αἶσχος, ους, τό. – 2) s. v. a. Unredlichkeit: ἀπιστία, ἡ. – κακοήθεια, ἡ.

Uneigennützig, ἐλευθέριος, 2. – δίκαιος, 3. – οὐ πλεονέκτης, ου, ὁ.

Uneigennützigkeit, ἐλευθεριότης, ητος, ἡ. – δικαιοσύνη, ἡ.

Uneigentlich, ἄκυρος, 2. – μεταφορικός, 3. – uneigentlicher Ausdruck, ἀκυρολογία, ἡ. – in uneigentlichen Ausdrücken sprechen, ἀκυρολογεῖν.

Uneigentlichkeit, ἀκυρία, ἡ – ἄκυρον, τό.

Uneingedenk, ἀμνήμων, 2. – ἀγνώμων, 2. – uneingedenk sein, ἀμνημονεύειν – ἀμνηστεῖν. – ἐπιλελῆσθαι.

Uneingehüllt, ἀκάλυπτος – ἀπερικάλυπτος, 2.

Uneingeladen, ἄκλητος, 2. – αὐτόκλητος, 2.

Uneingeschränkt, ἀπερίγραπτος, 2. – αὐτεξούσιος, 2.

Uneingeweiht, ἀμύητος, 2. – ἀτέλεστος, 2. – βέβηλος, 2. – κοινός, 3.

Uneinig, διάφορος, 2. – διάφωνος, 2. – διχογνώμων, 2. – mit sich uneinig, δίθυμος u. διχόθυμος, 2. – uneinig sein mit Jemandem, διαστῆναι πρός τινα. – διαφέρεσθαι πρός τινα, über etwas, περί τινος. – διαφωνεῖν τινι περί τινος. – unter einander uneinig werden, ταράττεσθαι ἐν ἀλλήλοις.

Uneinigkeit, διαφορά, ἡ. – ἔρις, ιδος, ἡ. – νεῖκος, ους, τό. – διχοφροσύνη, ἡ. – διχόνοια, ἡ. – διαφώνησις u. διαφωνία, ἡ. – Jemanden in Uneinigkeit bringen mit einem Andern, διιστάναι τινὰ πρός τινα. – συμβάλλειν τινὰ εἰς ἔριν τινί.

Uneins, s. Uneinig.

Unempfänglich, οὐ προσδεχόμενος, ένη, ενον, für etwas, τί. – ἀνεπίδεκτος, 2, für etwas, τινός. – μισῶν, οῦσα, οῦν, für etwas, τί. – ἀναίσθητος, 2, für etwas, τινός. – ἀμαθής, 2, für etwas, τινός. – unempfänglich sein für Jemandes Lehren, ἀμαθῶς ἔχειν od. διακεῖσθαι τῶν τινος λόγων.

Unempfänglichkeit, τὸ ἀνεπίδεκτον. – ἀναισθησία, ἡ. – ὀλιγωρία, ἡ. – für etwas, τινός.

Unempfindbar, ἀναίσθητος, 2.

Unempfindlich, ἀναίσθητος, 2, gegen etwas, τινός. – ἀπαθής – δυσπαθής, 2. – ἀνάλγητος, 2 (unbarmherzig). – unempfindlich gegen etwas sein, ἀναισθήτως ἔχειν τινός. – ganz unempfindlich gegen etwas sein, ἀπαλγεῖν τι.

Unempfindlichkeit, ἀναισθησία, ἡ – ἀναίσθητον, τό. – ἀναλγησία, ἡ. – ἀπάθεια – δυσπάθεια, ἡ.

Unendlich, ἄπειρος, 2. – ἀπέραντος, 2. – ἀτέρμων, 2. – ἀτέλεστος, 2. – ἀπερίγραπτος, 2. – ἄμετρος, 2. – ἄφθονος, 2. – unendlich weit, groß, viel u. dergl., ἄπλετος u. ἄπληστος, 2. – unendlich weit, sehr, ἀμήχανον ὅσον. – Jemanden unendlich weit übertreffen, ἀμήχανον ὅσον ὑπερβαλέσθαι τινά. – unendlich oft, ἀπειράκις. – von unendlicher Größe, ἀπειρομεγέθης, 2.

Unendlichkeit, ἄπειρον, τό. – ἀπερίγραπτον, τό.

Unentbehrlich, ἀναγκαῖος, 3 – die unentbehrlichen Bedürfnisse, τὰ πρὸς τὸν βίον ἀναγκαῖα.

Unentbehrlichkeit, ἀνάγκη, ἡ – ἀναγκαῖον, τό.

Unentdeckt, ἀνεξεύρετος, 2. – ἀνέλεγκτος – ἀνεξέλεγκτος, 2. – unentdeckt bleiben, ἄδηλον κεῖσθαι (nicht erfunden werden). – οὐ δηλοῦσθαι. – οὐ καταφωραθῆναι. – ἀφανῆ εἶναι (nicht kund werden).

Unentfliehbar, ἄφυκτος od. ἄφευκτος, 2. – ἀδιάδραστος, 2.
Unentgeltlich, ἄμισθος, 2. – ἀναπόδοτος, 2. – Adv. ἀμισθί. – δωρεάν.
Unenthaltſam, ἀκρατής, 2.
Unenthaltſamkeit, ἀκράτεια u. ἀκρασία, ἡ.
Unentheiligt, ἀβέβηλος, 2.
Unenthüllt, κεκαλυμμένος, 3. – κεκρυμμένος, 3.
Unentkräftet, ἀκέραιος, 2. – εὔρωστος, 2.
Unentſchieden, ἀδιάκριτος u. ἀδίκαστος 2 (worüber noch kein Urtheil gefällt iſt). – ἀμφισβητήσιμος, 2. – ἀγχώμαλος, 2. – ἀμφίῤῥοπος, 2 (deſſen Ausgang ſich noch nicht beſtimmen läßt). – ἄδηλος, 2. – ἀσαφής, 2. – ἀμφίβολος, 2 (überhaupt unbeſtimmt, unausgemacht).
Unentſchiedenheit, ἀμφίβολον – ἄδηλον, τὸ. – ἀσαφές, οὔς, τὸ.
Unentſchloſſen, Unentſchlüſſig, ἄβουλος u. ἀμφίβουλος, 2. – ἄπορος, 2. – διχόθυμος, 2. – unentſchloſſen ſein, ὀκνεῖν. – ἀπορεῖν. – ἀμφιγνοεῖν. – ἀμφιδοξεῖν. – διχοφρονεῖν. – οὐκ ἔχειν.
Unentſchloſſenheit, ἀβουλία, ἡ. – ἀπορία, ἡ.
Unentſchuldigt, ἀναπολόγητος, 2.
Unentſiegelt, ἄλυτος u. ἀδιάλυτος, 2. – den Brief unentſiegelt übergeben, παραδιδόναι τὴν ἐπιστολὴν ἔχουσαν ἐμβεβλημένην τὴν σφραγῖδα. – unentſiegelt laſſen, οὐ λύειν τὴν σφραγῖδα.
Unentſtellt, ἀδιάφθαρτος, 2. – ἀλύμαντος, 2. – σῶος, 3.
Unentweiht, ἀβέβηλος, 2.
Unentwickelt, ἀνεξέλικτος, 2. – ἄλυτος, 2. – ἀνεξήγητος, 2.
Unerachtet, ſ. Ohnerachtet.
Unerbaulich, ψυχρός, 3. – ἄχρηστος, 2. – φαῦλος, 3.
Unerbaut, ἀνοικοδόμητος, 2. Orac. Sib.
Unerbittlich, ἀπαραίτητος, 2. – ἀκαμπής u. ἄκαμπτος, 2. – ἄσπειστος, 2.
Unerbrochen, ſ. Unentſiegelt.
Unerfahren, ἄπειρος, 2. – ἀδαήμων, 2. – ἀμαθής, 2. – ἰδιώτης, ου, ὁ. – ἀνεπιστήμων, 2. – ἀπαίδευτος, 2. – ἀπαθής, 2. – ἄγευστος, 2. – ἀτεχνής u. ἄτεχνος, 2. – unerfahren in etwas ſein, ἀπείρως ἔχειν τινός. – ἄγευστον εἶναί τινος.
Unerfahrenheit, ἀπειρία, ἡ – ἀπειροσύνη, ἡ. – ἀπαιδευσία, ἡ. – ἀμαθία, ἡ. – ἀδαημονία u. ἀδαημοσύνη, ἡ. – ἀτριψία, ἡ.
Unerfindlich, ἀνεξεύρετος, 2.
Unerforſchlich, ἀδιεξέταστος, 2. – ἀνεξερεύνητος, 2. – ἀνεξέλεγκτος, 2.
Unerforſchlichkeit, τὸ ἀνεξέλεγκτον.
Unerforſcht, ἀνεξέταστος, 2. – ἀδιερεύνητος, 2.
Unerfreulich, οὐ καλός, 3. – ἄχαρις, ιτος, ὁ, ἡ, ἄχαρι, τὸ. – ἀηδής, 2. – ἀνεύφραντος, 2. – ἀνιαρός, 3.
Unerfüllt, ἄκραντος, 2. – ἐσφαλμένος, 3. – κενός, 3. – unerfüllt bleiben, οὐκ ἀποβαίνειν. – οὐκ ἀποτελεῖσθαι. – es bleibt mir etwas unerfüllt, ἀτυχῶ od. ἀποτυγχάνω τινός. – σφάλλομαί τινος. – ein Verſprechen unerfüllt laſſen, οὐκ ἀποδοῦναι ὑπόσχεσιν.
Unerfunden, ἀνεξεύρετος, 2.
Unergiebig, ἄφορος, 2. – ἀνωφελής, 2. – ἄκαρπος, 2. – vom Boden: στερρός, 3.
Unergründet, ἀνεξέταστος, 2. – ἀνερεύνητος, 2.
Unergründlich, ἄβυσσος, 2. – ἀδιεξέταστος, 2. – ἀνεξερεύνητος – ἀδιερεύνητος, 2. – ἀδύνατος ἐξευρεῖν, 2.
Unergründlichkeit, ἄβυσσον, τὸ. – ἀνεξερεύνητον, τὸ.
Unerheblich, βραχύς, εῖα, ύ. – ἀναξιόλογος – ἀνάξιος, 2. – μικρός, 3. – οὐ δεινός, 3. – λεπτός, 3.
Unerheblichkeit, βραχύ, έος, τὸ. – μικρότης, ητος, ἡ. – λεπτότης, ητος, ἡ.
Unerhellt, ἀφώτιστος, 2.
Unerhört, 1) ſ. v. a. der nicht erhört wird: ἀτυχῶν, οὖσα, οὖν – ἀτυχήσας, ασα, αν. – deine Bitten bleiben unerhört, δεόμενος ἀτυχεῖς. – δεόμενος οὐδὲν ποιεῖς. – 2) ſ. v. a. auſſerordentlich: ἀνήκουστος, 2. – ἄπυστος, 2. – καινός, 3. – ἄτοπος, 2.
Unerkannt, ἄγνωστος, 2. – unerkannt bleiben, οὐ γνωρίζεσθαι.
Unerkenntlich, ἀγνώμων, 2. – ἀχάριστος, 2. – unerkenntlich ſein, handeln, ἀγνωμονεῖν.
Unerkenntlichkeit, ἀγνωμοσύνη, ἡ. – ἀχαριστία, ἡ.
Unerklärbar, Unerklärlich, ἀδιήγητος, 2 – ἀδιεξίτητος, 2. – ἄλυτος, 2. – ἀνερμήνευτος, 2. – ἀμύθητος, 2.
Unerklärt, ἀσαφής, 2. – ἀνεξήγητος, 2.
Unerkünſtelt, ἄτεχνος, 2. – ἀνυπόκριτος, 2. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν.
Unerläßlich, ἀναγκαῖος, 3.
Unerlaubt, ἀθέμιστος u. ἀθέμιτος, 2. – οὐκ ὀρθός, 3. – οὐ δίκαιος, 3. – unerlaubte Handlung, ἀθεμιστουργία, ἡ. – es iſt etwas unerlaubt, οὐ θέμις ἐστὶ ποιεῖν τι. – οὐκ ἔξεστι ποιεῖν τι.
Unerlaubtheit, ἀθεμιστία, ἡ – ἀθέμιτον, τὸ.
Unerleiblich, ἀνύποιστος, 2. – ἄτλητος, 2. – ἀκαρτέρητος, 2.
Unerleuchtet, ἀφώτιστος, 2.
Unermeßlich, ἄμετρος – ἀμετρής – ἀμέτρητος – ἀκατάμετρητος, 2. – ἄπειρος, 2. – ἄπλετος, 2. – ἀνάριθμος u. ἀναρίθμητος, 2. – unermeßlich tief, ἄβυσσος, 2. – ἀμετροβαθής, 2.
Unermeßlichkeit, ἄπειρον – ἄμετρον, τὸ.
Unermüdet, ἄκοπος, 2. – ἀκάματος, 2. – ἀκμής, ῆτος, ὁ, ἡ. – ἀκαταπόνητος, 2.
Unermüdlich, ἀκαταπόνητος, 2. – ἀκάμας, αντος, ὁ, ἡ. – ἀκάματος, 2. – ἄτρυτος, 2.

Uneroberlich, ἀπρόσμαχος, 2. – ἀνάλωτος, 2. – δυσκαταμάχητος, 2.

Unerŏffnet, ἄλυτος – ἀδιάλυτος, 2. – κλειστός – κεκλεισμένος, 3.

Unerörtert, ἀνεξήγητος, 2. – ἀσαφής, 2.

Unerprobt, ἀπείραστος u. ἀπείρατος, 2. – ἀδοκίμαστος u. ἀδόκιμος, 2.

Unerreichbar, ἀνέφικτος, 2. – ἀπαρακολούθητος, 2. – ἀκατάληπτος, 2. – ἄθικτος u. ἀθιγής, 2.

Unerſättlich, ἀκόρεστος u. ἀκορής, 2. – ἄπληστος, 2. – ſo unerſättlich ſein, daß, ἐς τοῦτο ἀπληστίας ἐλθεῖν, ὥστε.

Unerſättlichkeit, ἀπορία – ἀπληστία, ἡ.

Unerſchaffen, ἄκτιστος, 2. – ἀγέννητος, 2. – ἐξ ἀρχῆς ὑπάρχων, ουσα, ον.

Unerſchöpflich, ἀνεξάντλητος, 2. – ἀνέκλειπτος u. ἀνεκλιπής, 2.

Unerſchrocken, ἄφοβος, 2. – ἄτρεστος – ἄτρομος – ἀτρεμής, 2. – ἀτάρακτος, 2. – ἀπτόητος, 2. – ἀθαμβής, 2. – ἀνέκπληκτος – ἀκατάπληκτος, 2. – θαῤῥῶν, οῦσα, οῦν. – Adv. ἀφόβως. – ἀθαμβεί. – θαῤῥούντως. – unerſchrocken ſein, θαῤῥεῖν – εὐθαρσεῖν. – ἀτρεμεῖν.

Unerſchrockenheit, ἀφοβία, ἡ. – ἀτρεμία, ἡ. – ἀθαμβία, ἡ. – ἀταραξία, ἡ. – Unerſchrockenheit zeigen in Mienen u. Worten, ἄφοβον δεικνύναι καὶ πρόσωπον καὶ λόγους.

Unerſchütterlich, Unerſchüttert, ἀτάρακτος, 2. – ἀνέκπληκτος – ἀνέμπληκτος, 2. – ἄσειστος – ἀκατάσειστος, 2. – ἀσάλευτος, 2.

Unerſchütterlichkeit, ἀταραξία, ἡ.

Unerſchwinglich, ἀμήχανος, 2. – ἀνέφικτος, 2. – ὑπερβάλλων, ουσα, ον.

Unerſetzlich, ἀνεπισκεύαστος, 2. – ἀνήκεστος, 2. – ἀνεπανόρθωτος, 2.

Unerſprießlich, ἀνύνητος, 2. – ἀσύμφορος, 2. – ἀνωφελής, 2.

Unerſteiglich, ἀνεπίβατος, 2. – ἀνυπέρβλητος, 2.

Unerträglich, ἀκαρτέρητος, 2. – ἀνύποιστος – δύσοιστος, 2. – ἀφόρητος, 2. – δυσανάσχετος, 2. – ἄτλητος, 2. – ἐπαχθής, 2. – βαρύτατος, άτη, ατον. – unerträgliches Leben, βίος ἀβίωτος, ὁ. – ſtwas unerträglich finden, ἀτλητεῖν τι. – ἄχθεσθαί τινι οd. ἐπί τινι. – δυσανασχετεῖν τι oder πρός τι.

Unerträglichkeit, ἀνύποιστον, τὸ. – ἄχθος, ους, τὸ. – δεινότης, ητος, ἡ.

Unerwachſen, ἄνηβος, 2.

Unerwartet, ἀπροσδόκητος, 2. – παράλογος, 2. – παράδοξος, 2. – ἄτοπος, 2. – Adv. ἐξ ἀπροσδοκήτου – ἀπροσδοκήτως. – παραδόξως. – αἰφνιδίως. – παρὰ γνώμην. – παρ' ἃ ἤλπιζέ τις.

Unerweclich, 1) ſ. v. a. nicht wach zu machen: ἀνέγερτος, 2. – 2) ſ. v. a. nicht antreibend: οὐ προτρεπτικός, 3.

Unerweichlich, ἄτεγκτος, 2. – 2) ſ. v. a. unerbittlich: ἀπαραίτητος, 2.

Unerweislich, Unerwieſen, ἀναπόδεικτος, 2. – ἀνεξέλεγκτος, 2.

Unerwidert, ἀναπόκριτος, 2 (nicht beantwortet). – οὐκ ἀντιδεδομένος οd. ἀνταποδεδομένος, 3 (nicht vergolten). – unerwidert bleiben, οὐκ ἀνταποδίδοσθαι. – Jemandes Gruß bleibt unerw., προσφωνήσας τις οὐ προσφωνεῖται. – einen Gruß unerw. laſſen, οὐκ ἀντιπροσειπεῖν. – οὐκ ἀντασπάζεσθαι. – eine Wohlthat unerw. laſſen, εὖ παθόντα οὐκ ἀντιποιεῖν. – οὐκ ἀντευεργετεῖν.

Unerwünſcht, ἄνευκτος, 2.

Unerzogen, ἄνηβος, 2. – ἀπαίδευτος, 2. – νήπιος, 2.

Unerzwungen, ἀνεπίβιαστος, 2. – ἑκούσιος, 3.

Uneßbar, ἄβρωτος, 2. – ἄδαιτος, 2. – οὐκ ἐδώδιμος, 2.

Unfähig, 1) ſ. v. a. unvermögend: ἀδύνατος, 2. – ἀνεπιτήδειος, 2. – ἄπορος, 2. – ἀμήχανος, 2. – unfähig ſein, οὐκ ἔχειν. – ἀπορεῖν. – ἀμήχανον πεφυκέναι. – es iſt Jemand unfähig zu einer Handlungsweiſe, οὐκ ἔστι πρὸς τοῦ τρόπου τινὸς ποιεῖν τι. – 2) ſ. v. a. ohne natürliche Fähigkeiten: ἀφυής, 2. – ἀμαθής, 2.

Unfähigkeit, 1) ſ. v. a. das Unvermögen: ἀδυνασία – ἀδυναμία, ἡ. – 2) ſ. v. a. Mangel an Fähigkeiten: ἀφυΐα – ἀμαθία, ἡ.

Unfall, ἀτυχία, ἡ – ἀτύχημα, τὸ. – ξυμφορά, ἡ. – πταῖσμα, τὸ. – σφάλμα, τὸ. – es begegnet mir ein Unfall, περιπίπτω ξυμφορᾷ. – σφάλλομαι. – wenn mir ein Unfall begegnen ſollte, εἴ τι πάθοιμι – ἤν τι πάθω.

Unfehlbar, 1) ſ. v. a. dem Irrthume nicht unterworfen: ἀδιάπτωτος u. ἀδιάπταιστος, 2. – ἀναμάρτητος, 2. – 2) ſ. v. a. ſicher, unausbleiblich: ἀναγκαῖος, 3. – πιστός, 3. – βέβαιος, 2. – ἀναμφίβολος, 2.

Unfehlbarkeit, ἀδιαπτωσία, ἡ. – ἀναμάρτητον, τὸ. – Unfehlbarkeit iſt nur den Göttern eigen, θεοῦ μόνον τὸ ἀναμάρτητον.

Unfern, πλησίον που. – οὐ πόῤῥω, einer Sache, τινος.

Unfertig, ῥᾳδιούργος, 2. – ακολαστος, 2.

Unfertigkeit, ῥᾳδιούργημα – ἀκολάστημα, τὸ. – Unfertigkeiten treiben, ῥᾳδιουργεῖν. – ἀκολασταίνειν.

Unflăterei, βδελυρία – ἀκαθαρσία – ῥυπαρία, ἡ.

Unflätig, ἀσυρής, 2. – βδελυρος, 3. – ῥυπαρός, 3. – unflätiges Weſen, βδελυρία, ἡ.

Unflat, ῥύπος, ὁ. – σκώρ, σκατός, τὸ. – βδελυρόν, τὸ. – αὐχμός, ὁ.

Unfleiß, ἀργία – ῥᾳθυμία – ἀμέλεια, ἡ. – ἄνεσις, ἡ.

Unfleiſſig, ἀργός, 2. – ῥᾳθυμος, 2. – ἀμελής, 2. – ἀνειμένος, 3.

Unförmlich, ἄμορφος – δύσμορφος, 2. – δυσειδής, 2. – ἄπλαστος, 2. – ἄῤῥυθμος, 2. – ἀλλόκοτος, 2. – αἰσχρός, 3.

Unförmlichkeit, ἀμορφία, ἡ. – αἶσχος, ους, τὸ.

Unfolgſam, ἀπειθής – δυσπειθής, 2. –

ἀνήκοος – ἀνυπήκοος, 2. – ἀνυπότακτος, 2. – ἄπιστος, 2. – unfolgſam ſein, ἀπειθεῖν. – ἀνηκουστεῖν.

Unfolgſamkeit, ἀπείθεια – δυσπείθεια, ἡ. – ἀνηκοΐα – ἀνηκουστία – ἀπιστία, ἡ.

Unfrei, ἀνελεύθερος, 2.

Unfreigebig, ἀνελεύθερος, 2.

Unfreigebigkeit, ἀνελευθερία, ἡ.

Unfreiwillig, ἄκων, ουσα, ον. – ἀκούσιος, 2. – ἀναγκαῖος, 3.

Unfreundlich, σκυθρωπός, 3. – δυσξύμβολος, 2. – αὐστηρός, 3. – στυγνός, 3. – ἀπροσήγορος, 2. – ἀπηνής, 2. – ἀνεπιτήδειος, 2. – χαλεπός, 3. – δυσάρεστος, 2. – δύσκολος, 2.

Unfreundlichkeit, ἀπροσηγορία, ἡ. – χαλεπότης, ητος, ἡ. – δυσαρεστον, τὸ. – αὐστηρότης, ητος, ἡ. – δυσκολία, ἡ.

Unfreundſchaftlich, δύσνους, 2. – δυσμενής, 2. – ἄφιλος, 2.

Unfriede, διαστάσις, ἡ. – διαφορά, ἡ. – in Unfrieden mit Jemandem leben, διίστασθαι oder διαστῆναι πρός τινα. – διαφορὰν ἔχειν πρός τινα.

Unfriedlich, ἐριστικός, 3. – φιλόνεικος, 2. – δυσμενής, 2.

Unfriedlichkeit, φιλονεικία – δυσμένεια, ἡ.

Unfruchtbar, ἄκαρπος, 2. – ἄφορος, 2. – von Weibern: ἄτοκος u. ἄγονος, ἡ. – στεῖρος, 3 (von Männern und Weibern: zur Zeugung unfähig). – ἀλυσιτελής, 2 – μάταιος, 3 (ohne Erfolg, nutzlos).

Unfruchtbarkeit, ἀκαρπία – ἀφορία, ἡ. – von Weibern: ἀγονία, ἡ.

Unfüglich, ἀνεπιτήδειος, 2. – ἄτοπος, 2. – ἄκαιρος, 2. – ἀνεπιεικής, 2. – οὐκ ὀρθός, 3. – οὐ δίκαιος, 3.

Unfüglichkeit, ἀνεπιτήδειον, τὸ. – ἀνεπιείκεια, ἡ.

Unfügſam, ἀνυπότακτος, 2. – ἀκόλαστος, 2. – ἀπειθής – δυσπειθής, 2.

Unfügſamkeit, τὸ ἀνυπότακτον. – ἀπειθαρχία – ἀπείθεια – δυσπείθεια, ἡ.

Unfühlbar, ἀναίσθητος, 2.

Unfürſtlich, αἰσχρὸς (ά, ὸν) τῷ βασιλεῖ.

Unfug, ἀπειροκαλία, ἡ (ungeziemendes Wesen). – ἀταξία, ἡ (Unordnung, Verſtoß gegen die Zucht). – τύρβη, ἡ. – θόρυβος, ὁ (Lärm). – Unfug treiben, ἀτακτεῖν. – θορυβεῖν. – ἀσχημονεῖν.

Unfurchtſam, ἄφοβος, 2. – ἄτρεστος, 2. – θρασύς, εία, ύ.

Unfurchtſamkeit, ἀφοβία – ἀτρεμία, ἡ. – θάρσος, ους, τὸ.

Ungangbar, 1) ſ. v. a. nicht gewöhnlich, nicht im Gebrauch: ἄχρηστος, 2. – ἐξηλλαγμένος, 3. – ἀπηρχαιωμένος, 3. – ἀδόκιμος, 2. – 2) ſ. v. a. wo man nicht geht oder gehen kann: ἄβατος, 2. – ἀστιβής, 2. – ἄνοδος, 2. – ἄπορος, 2.

Ungaſtlich, ἄξενος, 2.

Ungeachtet, als Adjekt., ἄτιμος, 2. – ἄδοξος, 2. – ἀμελούμενος, 3. – ἀθεράπευτος, 2.

Ungeachtet, als Partikel, ſ. Ohnerachtet.

Ungeändert, ἀμετάθετος, 2. – ἀκίνητος, 2. – ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό. – etwas ungeändert laſſen, οὐ κινεῖν τι.

Ungeahndet, ατιμώρητος, 2. – ἀζήμιος, 2. – etwas ungeahndet hingehen laſſen, οὐ τιμωρεῖσθαί τι. – περιορᾶν od. περιδεῖν τι. – es wird dir nicht ungeahndet hingehen, οὐ χαίρων ἀπαλλάξει.

Ungeahnet, ἀνέλπιστος, 2.

Ungebacken, ἀνέψητος, 2.

Ungebändigt, ἀδμής, ῆτος, ὁ, ἡ – ἀδάμαστος, 2.

Ungebahnt, ἀτριβής – ἀστιβής, 2.

Ungeberdig, ἀσχήμων, 2. – ſich ungeberdig ſtellen, κόπτεσθαι.

Ungebeſſert, ἀδιόρθωτος, 2. – οὐδὲν βελτίων, 2.

Ungebeten, ἄκλητος, 2 – αὐτόκλητος, 2 (uneingeladen). – μηδενὸς δεηθέντος oder κελεύσαντος (ohne Aufmunterung). – ungebeten etwas thun, ἑκόντα ποιεῖν τι.

Ungebeugt, ἄκαμπτος, 2. – ἄκλαστος, 2.

Ungebildet, 1) ſ. v. a. ohne Form: ἄπλαστος – ἄμορφος, 2. – 2) ſ. v. a. ohne geiſtige Bildung: ἀπαίδευτος, 2. – ἀμαθής, 2. – ἄμουσος, 2. – ἀγράμματος, 2.

Ungebildetheit, ἀπαιδευσία – ἀμουσία – ἀμαθία – ἀγραμματία, ἡ.

Ungebogen, ἄκαμπτος, 2.

Ungeboren, ἀγέννητος, 2.

Ungebräuchlich, ἀήθης, 2. – ἀρχαῖος, 3.

Ungebraten, οὐκ ὀπτητός, 3. – ὠμός, 3.

Ungebraucht, καινός, 3.

Ungebrochen, ἄθραυστος, 2. – ἄῤῥηκτος, 2. – ἄκλαστος, 2.

Ungebühr, ἀπρέπεια, ἡ. – ἀκαιρία, ἡ.

Ungebührlich, ἀπρεπής, 2. – αἰσχρός, 3 (unanſtändig). – ἄκαιρος – παρακαίριος, 2 (unpaſſend). – ἀνεπιεικής, 2 (unbillig). – ἀνάξιος, 2. – οὐκ ὀρθός, 3. – οὐ δίκαιος, 3. – ἄδικος, 2 (ungerecht).

Ungebunden, 1) ſ. v. a. ohne Banden: ἄδετος, 2. – ἀδέσμιος, 2. – ἐλεύθερος, 3. – 2) ſ. v. a. durch keine Einſchränkung gezügelt: ἀνειμένος, 3. – ἀκόλαστος, 2. – ἀσελγής, 2. – ἄμετρος, 2. – 3) ungebundene Rede: πεζὸς λόγος. – ἀμετρὴς od. ἀμέτρητος λόγος. – ἡ ἄνευ μέτρων λέξις.

Ungebundenheit, ἀκολασία – ἀσέλγεια, ἡ. – ἄνεσις, ἡ. – ὕβρις, εως, ἡ.

Ungedeihlich, ἀνόνητος, 2. – ἀσύμφορος, 2. – ἀλυσιτελής, 2.

Ungeduld, ὁρμή, ἡ. – ἔπειξις, ἡ. – δεινότης, ητος, ἡ.

Ungeduldig, δεινός, 3. – ὁρμητικός, 3.

Ungeebnet, ἀνωμαλής u. ἀνώμαλος, 2.

Ungeehrt, ἀτίμητος u. ἄτιμος, 2. – ἀθεράπευτος, 2. – ἀγέρασστος, 2. – ἀμελούμενος, 3.

Ungeendigt, ἀτελεύτητος – ἀτέλεστος u. ἀτελής, 2.

Ungeerntet, ἀθέριστος, 2. – ἀσυγκόμιστος, 2.

Ungefähr, 1) Adjektiv: τυχών, οὖσα, όν.

– τυχηρός, 3. – τυχαῖος, 3. – αὐτόματος, 2. – 2) als Adverb.: σχεδόν – σχεδόν τι. – που. – πως [enklitisch]. – ὡς εἰκάσαι. – ὅσως. – ungefähr so, ὧδέ πως. – Bei Zahlbestimmungen drücken es die Griechen aus durch περί mit Akkus., oder durch ὡς. – z. B. sie schickten ungefähr zweihundert Hopliten, ὁπλίτας ἔπεμψαν περὶ τοὺς διακοσίους οd. ὡς διακοσίους.

Ungefähr, das, τύχη, ἡ. – αὐτόματον, τό. – von Ungefähr geschehend, kommend, αὐτόματος, 2. – aufs Ungefähr, εἰκῇ. – von Ungefähr, ἀπὸ τύχης. – ἀπὸ ταὐτομάτου. – Gewöhnlich aber drücken dieß die Griechen aus durch τυγχάνειν, welchem das Verb. im Partiz. beigefügt wird, vergl. Gr. Gr. §. 129. 5.; z. B. er war von Ungefähr zugegen, ἔτυχε παρών. – es trifft sich von Ungefähr, ξυμβαίνει mit Infinit.

Ungefährdet, ἀδεής, 2. – ἀκίνδυνος, 2. – ἀσφαλής, 2.

Ungefährlich, ἀκίνδυνος, 2 (von Sachen). – ἀσινής, 2 (von Thieren).

Ungefällig, ἄχαρις, Neutr. ἄχαρι, Genit. ιτος. – ἀπειρόκαλος, 2. – οὐχ ὑπηρετητικός, 3.

Ungefälligkeit, ἄχαρι, ιτος, τὸ. – ἀχαριστία, ἡ. – ἀπειροκαλία, ἡ.

Ungefälscht, καθαρός, 3. – εἰλικρινής, 2.

Ungefärbt, ἄχρωστος u. ἀχρωμάτιστος, 2. – ἄβαφος, 2. – ἀφαρμάκευτος, 2.

Ungefegt, ἀκάθαρτος, 2. – ἄσυρτος, 2. – ἀκόρητος, 2.

Ungefesselt, ἄδετος u. ἀδέσμιος, 2.

Ungefiedert, ἄπτερος, 2. – ἀπτήν, ῆνος, ὁ, ἡ.

Ungeflickt, ἀῤῥάφος u. ἀῤῥαφής, 2.

Ungeflochten, ἄπλοκος, 2.

Ungeflügelt, ἄπτερος, 2.

Ungefoltert, ἀβασάνιστος, 2.

Ungefordert, ἀκέλευστος, 2. – δωρητός, 3. – ἑκών, οὖσα, όν.

Ungeformt, ἄπλαστος, 2. – ἀτύπωτος – ἀδιατύπωτος, 2.

Ungefragt, οὐκ ἐρωτηθείς, εῖσα, έν. – μηδενὸς ἐρωτῶντος οd. ἐρωτήσαντος.

Ungefügig, δυσχερής, 2.

Ungefügigkeit, δυσχέρεια, ἡ.

Ungefühlt, ἀναίσθητος, 2.

Ungegerbt, ἀδέψητος, 2.

Ungegessen, 1) s. v. a. ohne gegessen zu haben: ἄσιτος, 2. – ἀνάριστος, 2. – ἄδειπνος, 2. – ἄγευστος σίτου, 2. – Adv. ἄδορπα. – 2) s. v. a. nicht verzehrt: ἄβρωτος, 2.

Ungegründet, ἀναλήθης, 2. – ἀβέβαιος, 2. – κενός, 3. – μάταιος, 3. – ἀτέκμαρτος, 2. – εἰκαῖος, 3.

Ungegrüßt, ἀπροσηγόρητος, 2.

Ungehalten, θυμούμενος, 3. – χαλεπός, 3. – Adverb. θυμῷ. – ὀργῇ. – χαλεπῶς. – ungehalten sein über etwas, δυσφορεῖν τινι οd. τι οd. ἐπί τινι. – δυσφορεῖσθαί τινι. – ἀγανακτεῖν τινι. – χαλεπαίνειν τινί. – δυσχεραίνειν τι.

Ungeheilt, ἀνίατος, 2. – ἀθεράπευτος, 2.

Ungeheissen, αὐτοκέλευστος, 2. – ἀπαράγγελτος, 2. – ἀνεπίτακτος, 2. – Adv. ἀφ' αὑτοῦ.

Ungehemmt, ἀκώλυτος, 2. – ἀνεμπόδιστος, 2.

Ungeheuchelt, ἀνυπόκριτος, 2. – ἄτεχνος, 2. – ἁπλοῦς, 3. – χρηστός, 3.

Ungeheuer, ὑπερφυής, 2. – δεινός, 3. – τερατικός, 3. – ὑπερβάλλων, ουσα, ον. – θαυμάσιος, 3.

Ungeheuer, das, τέρας, ατος, τὸ.

Ungehindert, ἀκώλυτος – ἀνεπικώλυτος, 2. – ἀνεμπόδιστος, 2. – Jemanden ungehindert ziehen lassen, οὐκ ἐπέχειν τινά.

Ungehobelt, ἀπελέκητος, 2. – ἄξεστος, 2. – metaphor.: ἄκομψος, 2. – ἀτριβής, 2.

Ungehöhnt, ἀνύβριστος, 2.

Ungehörig, παρακαίριος, 2. – ἄκαιρος, 2. – ἄτοπος, 2. – οὐ δίκαιος, 3.

Ungehörnt, ἀκέρατος, 2 – ἄκερως, ωτος, ὁ, ἡ.

Ungehört, ἀνήκοος, 2. – ἀνήκουστος, 2.

Ungehofft, ἄελπτος – ἀέλπτης – ἀνέλπιστος, 2.

Ungehorsam, ἀπειθής, 2. – ἀνήκοος, 2. – ἀνυπότακτος, 2. – ἄπιστος, 2. – ungehorsam sein, ἀπειθεῖν. – ἀνηκουστεῖν. – παρακούειν mit Genit.

Ungehorsam, der, ἀπείθεια – ἀπειθαρχία – ἀνηκοΐα – ἀνηκουστία – ἀπιστία, ἡ.

Ungehudelt, ἀκάκωτος, 2.

Ungehütet, ἀφύλακτος, 2.

Ungekämmt, ἀκτένιστος, 2.

Ungekannt, ἄγνωστος, 2. – ξένος, 3. – καινός, 3.

Ungekaut, ἀμάσητος, 2.

Ungekleidet, s. Unbekleidet.

Ungekocht, ἀνέψητος, 2. – ἄπεπτος, 2.

Ungekostet, ἄγευστος, 2.

Ungekränkt, ἀκάκωτος, 2. – ἄδηκτος, 2. – ἀβλαβής, 2.

Ungekrönt, ἀστέφανος – ἀστεφάνωτος, 2.

Ungekünstelt, ἀτεχνίτευτος u. ἄτεχνος, 2. – ἀκατάσκευος, 2. – ἀπέριττος, 2. – ἀπερίεργος, 2. – ἀφελής, 2. – das Ungekünstelte, ἀπειρεγγία, ἡ. – ἀπέριττον, τὸ. – ἀφέλεια, ἡ.

Ungeladen, 1) s. v. a. uneingeladen: ἄκλητος, 2. – 2) von Schießgewehren: οὐ πεπληρωμένος, 3.

Ungeläufig, βραδύς, εῖα, ύ. – ἀνοίκειος, 2. – es ist mir etwas ungeläufig, ἀνοικείως ἔχω πρός τι. – οὐ πάνυ δεινός εἰμί τι. – ἀπείρως ἔχω τινός.

Ungeläutert, ἀκάθαρτος, 2.

Ungelegen, ἄκαιρος, 2. – παράκαιρος, 2. – ἄτοπος, 2. – ἀνεπιτήδειος, 2. – ὀχληρός, 3. – ἐπαχθής, 2. – es kömmt mir etwas ungelegen, ἐνοχλεῖ μοί τι. – ἐνοχλοῦμαι ὑπό τινος. – ἄχθομαί τινι.

Ungelegenheit, λύπη, ἡ. – ζημία, ἡ. – κακόν, τὸ. – Jemandem Ungelegenheiten machen, βλάπτειν τινά. – ζημίαν ἐργάζεσθαί τινι.

Ungelehrig, δυσμαθής, 2. – δύσμουσος,

2. – ungelehrig sein, δυσμαθῶς ἔχειν – δυσμαθεῖν.
Ungelehrigkeit, δυσμάθεια – δυσμαθία – ἀμουσία, ἡ.
Ungelehrt, ἀμαθής, 2. – ἄμουσος, 2. – ἀδίδακτος, 2. – ἀπαίδευτος, 2. – ἀγράμματος, 2. – ἀνεπιστήμων, 2.
Ungelehrtheit, ἀμαθία – ἀπαιδευσία – ἀμουσία – ἀγραμματία, ἡ. – ἀνεπιστημοσύνη, ἡ.
Ungelenk, βραδύς, εῖα, ύ. – ἀνεπιτήδειος, 2.
Ungelenkigkeit, Ungelenksamkeit, βραδυτής, ῆτος, ἡ. – ἀνεπιτηδειότης, ητος, ἡ.
Ungeleſen, etwas ungeleſen laſſen, οὐκ ἀναγιγνώσκειν τι.
Ungelöſcht, ἄσβεστος, 2.
Ungelöſt, ἄλυτος – ἀδιάλυτος, 2.
Ungemach, κακόν, τὸ. – χαλεπόν, τὸ. – ἄλγος, ους, τὸ. – πάθος, ους, τὸ. – ταλαιπωρία, ἡ. – δεινόν, τὸ. – Ungemach dulden, ταλαιπωρεῖσθαι. – κακὰ ἔχειν – κακοῦσθαι. – Jemandem Ungemach bereiten, ταλαιπωρεῖν τινα. – κακοῦν τινα.
Ungemächlich, ἀνάρμοστος, 2. – ἀνεπιτήδειος, 2. – δυσχερής, 2.
Ungemächlichkeit, ἀνεπιτηδειότης, ητος, ἡ. – δυσχέρεια, ἡ.
Ungemäht, ἀθέριστος, 2.
Ungemäß, ἀπρεπής, 2. – ἄτοπος, 2. – ἀσχήμων, 2. – οὐκ ὀρθός, 3. – οὐχ ὁ πρέπων, οὐχ ἡ πρέπουσα, οὐ τὸ πρέπον. – ἀνοίκειος, 2. – ἀνεπιτήδειος, 2.
Ungemäßheit, ἀπρέπεια, ἡ. – ἀνοίκειον – ἄτοπον – ἀνεπιτήδειον, τὸ.
Ungemäßigt, ἀκρατής, 2. – ἄμετρος, 2.
Ungemäſtet, ἀσίτευτος, 2.
Ungemahnt, μηδενὸς ἀπαιτήσαντος.
Ungemein, οὐχ ὁ τυχών, οὐχ ἡ τυχοῦσα, οὐ τὸ τυχόν. – διαφέρων, ουσα, ον. – ἐξαίρετος, 2. – ἐκπρεπής, 2. – δεινός, 3. – σφοδρός, 3. – Adverb. διαφερόντως. – σφόδρα.
Ungemerkt, ſ. Unbemerkt.
Ungemeſſen, ἄμετρος – ἀμετρής – ἀμέτρητος – ἀκαταμέτρητος, 2.
Ungemiſcht, ἄκρατος, 2.
Ungenannt, ἀνώνυμος, 2. – ἀνωνόμαστος od. ἀνονόμαστος, 2.
Ungenau, οὐκ ἀκριβής, 2. – ἐπισεσυρμένος, 3.
Ungeneigt, ἀπρόθυμος, 2. – ὀκνηρός, 3 (ohne guten Willen). – ἀλλότριος, 3. – δύσνους, 2. – δυσμενής, 2 (ohne Zuneigung und Wohlwollen). – ungeneigt zu etwas ſein, ὀκνεῖν τι. – οὐκ ἐθέλειν od. οὐ βούλεσθαί τι. – Jem. od. gegen Jem. ungeneigt ſein, δυσμενῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – ἀλλοτρίως ἔχειν πρός τινα.
Ungeneigtheit, ὄκνος, ὁ (Mangel des freudigen Willens). – ἀλλοτριότης, ητος, ἡ. – δυσμένεια, ἡ (Mangel an Zuneigung).
Ungenießbar, ἀναπόλαυστος, 2. – ἀηδής, 2.
Ungenoſſen, ἄγευστος, 2.
Ungenügend, οὐχ ἱκανός, 3. – ἐνδεής, 2.
Ungenügſam, ἀκρατής, 2. – δύσκολος, 2. – ἄπληστος, 2. – ungenügſam ſein in etwas, ἀκρατῶς ἔχειν πρός τι.
Ungenügſamkeit, ἀκράτεια – ἀπληστία – δυσκολία, ἡ.
Ungenützt, ἄχρηστος, 2.
Ungeöffnet, οὐκ ἀνεῳγμένος, 3. – κεκλεισμένος, 3.
Ungeordnet, ἄτακτος – ἀσύντακτος – ἀδιάτακτος, 2. – ἀδιάθετος, 2. – ἀκόσμητος, 2.
Ungepaart, ἀσυνδύαστος, 2.
Ungepflaſtert, οὐκ ἐστρωμένος, 3.
Ungepflegt, ἀθεράπευτος, 2.
Ungepicht, ἀκώνιστος, 2.
Ungeplagt, ἀκάκωτος, 2. – ἀταλαίπωρος, 2.
Ungeplündert, ἀσκύλευτος, 2. – ἄσυλος – ἀσύλητος – ἀσύλωτος, 2.
Ungeprägt, ἄσημος, 2.
Ungeprüft, ἀνεξέταστος, 2. – ἀβασάνιστος, 2. – ἀπείραστος, 2.
Ungeputzt, ἄκοσμος – ἀκόσμητος, 2. – ἄκομφος, 2. – οὐ κεκαλλωπισμένος, 3.
Ungerade, 1) ſ. v. a. uneben, krumm: ἀνώμαλος, 2. – κυρτός, 3. – ἐπικαμπής, 2. – ἀγκύλος, 3. – 2) von Zahlen: ἀνάρτιος, 2. – περιττός, 3.
Ungerächt, ἀτιμώρητος, 2. – ἀνεκδίκητος, 2. – Adv. ἀτιμωρητεί.
Ungerathen, ἐξηλλαγμένος, 3. – δυσγενής, 2. – ἀνωφελής, 2. – κακός, 3. – πονηρός, 3.
Ungerechnet, iſt im Griechiſchen durch Partizip. der Verb. παραλείπειν u. ἀφιέναι, oder durch die Präpoſit. παρά mit Akkuſ. auszudrücken; z. B. alles dieſes ungerechnet, πάντων δὲ τούτων παραλελειμμένων. – παρὰ δὲ ταῦτα πάντα.
Ungerecht, ἄδικος, 2. – οὐκ ὀρθός, 3. – ἄνομος – παράνομος, 2. – Jemanden ungerecht behandeln, ἀδικεῖν τινα. – παρανομεῖν τινα. – ἀδίκως χρῆσθαί τινι.
Ungerechtigkeit, ἀδικία – ἀνομία, ἡ. – eine begangene Ungerechtigkeit, ἀνόμημα – ἀδίκημα, τὸ. – Ungerechtigkeiten begehen, ἀδικεῖν. – ἀδικίᾳ χρῆσθαι.
Ungeregelt, ἀσύντακτος, 2. – ἀδιοίκητος, 2.
Ungereimt, 1) ſ. v. a. ohne Reim in den Endſilben: οὐχ ὁμοιοτέλευτος, 2. – 2) ſ. v. a. albern, abgeſchmackt: ἄτοπος, 2. – σχίτλιος, 3. – ἔξηχος u. ἀπηχής, 2. – ἀπεικώς, υῖα, ός. – ἀσυλλόγιστος, 2. – es iſt ungereimt, ἀπέοικε. – es kömmt etwas ungereimt heraus, ἔοικέ τι ἀτόπῳ.
Ungereimtheit, ἀτοπία, ἡ – ἄτοπον, τὸ. – ἀπεικός, ότος, τὸ. – ἀλογία, ἡ.
Ungereinigt, ἀκάθαρτος, 2.
Ungern, ἄκων, ουσα, ον – ἀκούσιος, 2. – ἀπρόθυμος, 2. – Adverb. ἀκοντί. – ἀπροθύμως. – etwas ungern thun, ἄχθεσθαί τινι, ὁρᾶν τι. – wir machen ſolche Umſchweife gar nicht ungern, οὐκ ἀχθόμενοι ταῦτα περιπλανώμεθα. – un-

gern ſterben, ἀγανακτεῖν θνήσκοντα od. τῷ θανάτῳ.

Ungerochen, ſ. Ungerächt.

Ungerügt, ἀτιμώρητος, 2. – ἀζήμιος, 2.

Ungerührt, ἄκλαστος, 2. – ἀδιάτρεπτος, 2. – ἀκίνητος, 2. – ἄκαμπτος, 2. – ungerührt bleiben bei etwas, ἄκαμπτον εἶναι πρός τι.

Ungerüſtet, ἀπαρασκεύαστος – ἄσκευος u. ἀσκευής, 2. – ὅπλος u. ἄνοπλος, 2. – γυμνὸς (ἡ, ὀν) ὅπλων.

Ungerüttelt, ἀτάρακτος, 2. – ἀδιάσειστος, 2.

Ungerufen, ἄκλητος – αὐτόκλητος, 2. – αὐτοβόητος, 2. – αὐτοκέλευστος, 2. – Adv. ἀκλητί.

Ungeſäet, ἄσπαρτος u. ἄσπορος, 2.

Ungeſättigt, ἀκόρεστος, 2. – ἀνεκπλήρωτος, 2.

Ungeſäubert, ἀκάθαρτος, 2. – ἄκομψος, 2. – ἀκαλλής, 2.

Ungeſäuert, ἄζυμος, 2.

Ungeſäumt, ἀμέλλητος, 2. – οὐ μέλλων, ουσα, ον. – ἄοκνος, 2. – πρόθυμος, 2. – σπουδαῖος, 3. – ἐκτενής – ἀτενής, 2.

Ungeſagt, ἄῤῥητος, 2. – ἄλεκτος, 2. – etwas ungeſagt laſſen, παραλείπειν τι λέγοντα. – ἐᾶν τι λέγειν.

Ungeſalzen, ἄναλτος u. ἄναλμος, 2.

Ungeſammelt, ἀσύλλεκτος, 2.

Ungeſattelt, ἄστρωτος, 2.

Ungeſchält, ἀλέπιστος, 2.

Ungeſchändet, ἀδιάφθαρτος, 2.

Ungeſchätzt, ἄτιμος u. ἀτίμητος, 2. – ἀτιμώμενος, 3. – ἀνάξιος, 2. – ἀμελούμενος, 3.

Ungeſchaffen, ἄκτιστος, 2. – ἀγέννητος, 2.

Ungeſchehen, ἀγένητος, 2. – ἄπρακτος, 2. – das Geſchehene ungeſchehen machen, ἀγένητα ποιήσασθαι τὰ συμβεβηκότα.

Ungeſcheut, 1) ſ. v. a. ohne Bedenken: ἄοκνος, 2. – ἀμέλλητος, 2. – ἄφοβος, 2. – θρασύς, εῖα, ύ. – Adv. ἀμελλητί. – ἀφόβως. – θρασέως. – 2) ſ. v. a. ſchaamlos: ἀναιδής, 2. – ἀναίσχυντος, 2.

Ungeſchicklichkeit, ἀφυΐα, ἡ. – σκαιοσύνη, u. σκαιότης, ητος, ἡ. – δυσχέρεια, ἡ. – ἀπειρία, ἡ. – ἀνεπιτηδειότης, ητος, ἡ. – ἀνεπιστημοσύνη, ἡ. – ἀμαθία – ἀμουσία, ἡ.

Ungeſchickt, 1) ſ. v. a. unpaſſend, untauglich: ἀνεπιτήδειος, 2. – ἄκαιρος, 2. – ἄτοπος, 2. – 2) ſ. v. a. ungebildet, ungelehrt: ἀμαθής, 2. – ἀνεπιστήμων, 2. – ἄπειρος, 2. – ἄμουσος, 2. – 3) ſ. v. a. linkiſch: ἀφυής, 2. – σκαιός, 3. – δυσχερής, 2.

Ungeſchicktheit, ſ. Ungeſchicklichkeit.

Ungeſchlacht, ἄγριος, 3. – αὐχμηρός, 3.

Ungeſchlachtheit, ἀγριότης, ητος, ἡ.

Ungeſchliffen, ἀπειρόκαλος, 2. – ἄγροικος, 2. – ἄμουσος, 2. – φορτικός, 3.

Ungeſchliffenheit, ἀπειροκαλία, ἡ. – ἀγροικία, ἡ. – ἀμουσία, ἡ.

Ungeſchmälert, ἐντελής, 2. – ἀνενδεής, 2.

Ungeſchmeichelt, ἀκολάκευτος u. ἀθώπευτος, 2.

Ungeſchmeidig, σκληρός, 3. – τραχύς, εῖα, ύ (hart, unbiegſam). – δυσχερής, 2. – δυστράπελος, 2 (metaphoriſch von Menſchen).

Ungeſchmeidigkeit, σκληρότης, ητος, ἡ. – δυσχέρεια, ἡ. – δυστραπελία, ἡ.

Ungeſchminkt, ἀκαλλώπιστος, 2. – ἀπέριττος, 2. – ἀφελής, 2.

Ungeſchmolzen, ἄτηκτος, 2.

Ungeſchmückt, ἄκοσμος u. ἀκόσμητος, 2. – ἀκαλλώπιστος, 2.

Ungeſcholten, ἀνέγκλητος, 2. – ἄμεμπτος, 2.

Ungeſchoren, ἄκουρος u. ἀκούρευτος, 2. – ἄκαρτος, 2. – ἄξυρος u. ἄξυρος, 2. – Jemanden ungeſchoren laſſen, ἐᾶν τινα. – οὐκ ἐνοχλεῖν τινι. – Jemanden nicht ungeſchoren laſſen, πράγματα od. ἀσχολίαν παρέχειν τινί.

Ungeſchrieben, ἄγραπτος u. ἄγραφος, 2.

Ungeſchroten, ἄπτιστος, 2 (im eigentlichen Sinne). – φορτικός, 3 – ἀπειρόκαλος, 2 (metaphoriſch).

Ungeſchürzt, ἄζωνος, 2.

Ungeſchwächt, ἄθραυστος, 2. – ἀνελλιπής, 2.

Ungeſchwänzt, ἄκερκος, 2.

Ungeſchworen, ἀνώμοτος, 2. – Einem ungeſchworen glauben, εὖ πάνυ πείθεσθαί τινι.

Ungeſehen, ἀθέατος – ἀνόρατος – ἄνοπτος, 2. – ἀφανής, 2.

Ungeſellig, ἀνεπίμικτος – ἀπρόσμικτος – ἄμικτος, 2. – ἀνομίλητος – ἀπροσόμιλος, 2. – ἀκοινώνητος, 2. – δυσξύμβολος, 2. – ἀσυνάλλακτος, 2.

Ungeſelligkeit, ἀνεπιμιξία – ἀκοινωνησία, ἡ. – ἀπρόσμικτον, τὸ.

Ungeſetzlich, ἄνομος – παράνομος, 2.

Ungeſichtet, ἀδιάκριτος – ἄκριτος, 2.

Ungeſiebt, ἄσηστος, 2.

Ungeſittet, ἀπειρόκαλος, 2. – ἀπαίδευτος, 2. – ἄγροικος, 2. – κακοήθης, 2. – ungeſittetes Weſen, ἀπειροκαλία, ἡ. – κακοήθεια, ἡ.

Ungeſittetheit, ἀπειροκαλία – ἀπαιδευσία – ἀγροικία, ἡ.

Ungeſotten, ἀνέψητος, 2.

Ungeſpalten, ἄσχιστος u. ἀσχιδής, 2.

Ungeſpannt, ἀσύντονος, 2. – ἄνετος, 2 – ἀνειμένος, 3. – χαλαρός, 3.

Ungeſperrt, ἐλεύθερος, 3. – ἀνεμπόδιστος, 2. – ἀκώλυτος, 2. – ἄκλειστος, 2.

Ungeſprächig, ἀνέντευκτος – δυσέντευκτος, 2. – ἀπροσήγορος, 2.

Ungeſprächigkeit, ἀπροσηγορία, ἡ.

Ungeſprochen, ἄῤῥητος, 2.

Ungeſtalt, Ungeſtaltet, ἄμορφος – δύσμορφος, 2. – αἰσχρός, 3.

Ungeſtaltheit, ἀμορφία – δυσμορφία, ἡ. – αἶσχος, ους, τὸ.

Ungestattet, ἀθέμιστος u. ἀθέμιτος, 2. – ἄνομος, 2.
Ungestillt, ἄπαυστος – ἀκατάπαυστος, 2. – ἀνεκπλήρωτος, 2.
Ungestört, ἀτάρακτος u. ἀτάραχος, 2. – ἀδόρυβος u. ἀθορύβητος, 2. – ἀνενόχλητος, 2. – ungestörtes Glück, συνεχὴς oder βέβαιος εὐδαιμονία, ἡ.
Ungestraft, ἀζήμιος, 2. – ἀνεπιτίμητος, 2. – ἀτιμώρητος, 2. – ἀθῶος, 2. – ἀνεμέσητος, 2. – etwas ungestraft hingehen lassen, ἀθῶον ἐᾶσαί τι. – οὐκ ἐπιζητεῖν τι. – ungestraft davon kommen, χαίροντα ἀπαλλάττεσθαι.
Ungestraftheit, ἀτιμωρησία – ἀκολασία, ἡ.
Ungestüm, σφοδρός, 3. – δεινός, 3. – ἄμετρος, 2 (heftig, übermässig). – ταραχώδης, 2 (in Unordnung od. Verwirrung). – ἄκαιρος, 2 (unpassend, nicht zur rechten Zeit). – das ungestüme Meer, κυμαίνων od. κυματώδης ὁ πόντος.
Ungestüm, das, σφοδρότης – δεινότης, ἡ – ὁρμή, ἡ. – φορά, ἡ (Heftigkeit). – ἀκαιρία, ἡ (Nichtbeachtung der obwaltenden Verhältnisse). – mit Ungestüm etwas fordern, σφόδρα ἀπαιτεῖν τι.
Ungesucht, ἀζήτητος, 2. – ἀνερεύνητος, 2 (dem man nicht nachforscht). – ἀνεπιτήδευτος, 2. – ἀπερίεργος, 2. – ἀφελής, 2 (einfach und ohne Kunst).
Ungesund, νοσερός u. νοσηρός, 3. – νοσώδης, 2 – ἐπίνοσος, 2 (mit Krankheit behaftet u. Krankheit verursachend). – ἄῤῥωστος u. ἀσθενής, 2 (mit Krankheit behaftet).
Ungesundheit, ἀσθένεια – ἀῤῥωστία, ἡ.
Ungetadelt, ἀνεπιτίμητος, 2. – ἀμώμητος, 2. – ἄμεμπτος, 2.
Ungetäuscht, ἀπλάνητος, 2. – ἀνεξαπάτητος, 2.
Ungethan, ἄνεργος, 2. – ἄπρακτος, 2.
Ungetheilt, ἀμέριστος, 2. – ἄτομος, 2. – ungetheilten Beifall erlangen, ἐπαίνου τυγχάνειν πρὸς ἁπάντων. – er ist nach dem ungetheilten Urtheile Aller ein braver Mann, ἐν πᾶσιν ὁμολογεῖται εἶναι ἀνὴρ ἀγαθός.
Ungethüm, τέρας, ατος, τὸ. – Vergl. Gespenst.
Ungetrennt, ἀχώριστος, 2. – ἀδιάσπαστος, 2. – ἀδιάλυτος, 2.
Ungetreu, ἄπιστος, 2. – οὐ μόνιμος, 2.
Ungetrübt, ἀθόλωτος – ἀνεπιθόλωτος, 2 (nicht mit Schmutz erfüllt). – ἀτάραπτος, 2 (nicht in Unordnung od. Unruhe versetzt). – λύπης ἀμιγής, 2 (wozu sich keine Betrübniß gesellt).
Ungeübt, ἀγύμναστος, 2. – ἀνάσκητος, 2. – ἀμελέτητος, 2. – ἄπειρος, 2. – in etwas, τινός. – ungeübt in etwas sein, ἀπείρως od. ἀγυμνάστως ἔχειν τινός.
Ungeübtheit, ἀνασκησία, ἡ. – ἀμελετησία, ἡ. – ἀπειρία, ἡ. – Ungeübtheit im Gebrauch der Waffen, ὅπλων ἀπειρία, ἡ. – Ungeübtheit in der Liebe, ἀνεραστία, ἡ.
Ungewässert, ἀνάρδευτος, 2. – ἀνύδρευτος, 2.
Ungewaffnet, ἄοπλος u. ἄνοπλος, 2. – ἄνευ ὅπλων. – γυμνὸς (ἡ, ὀν) ὅπλων.
Ungewandt, s. v. a. unbehülflich, ἄτροπος, 2. – ἀδέξιος, 2. – σκαιός, 3.
Ungewandtheit, ἀτροπία, ἡ. – σκαιότης, ητος, ἡ.
Ungewarnt, οὐ νουθετητός, 3.
Ungewartet, d. i. ohne Wartung, ἀθεράπευτος, 2. – ἀμελούμενος, 3.
Ungewaschen, ἄλουτος, 2. – ἄπλυτος, 2. – ἄνιπτος, 2.
Ungewaschenheit, ἀλουσία, ἡ. – ἀπλυσία, ἡ.
Ungewechselt, ἀδιάλλακτος – ἀμετάλλακτος, 2.
Ungeweihet, ἀνίερος, 2. – βέβηλος, 2. – κοινός, 3.
Ungeweissagt, ἀμάντευτος, 2.
Ungewiß, ἀβέβαιος, 2. – ἐπισφαλής, 2. – σφαλερός, 3 (was keinen festen Grund und Bestand hat). – ἄπιστος, 2 (dem man nicht trauen darf). – ἀσαφής, 2. – ἄδηλος, 2. – ἀφανής, 2 (nicht ausgemacht od. deutlich). – ungewiß sein, ἐν ἀφανεῖ κεῖσθαι. – ἄδηλον εἶναι (von Sachen). – ἀμφισβητεῖν. – διστάζειν. – ἀπορεῖν (von Personen).
Ungewissenhaft, ἀνόσιος, 2. – ῥᾳδιουργός, 2. – ἐπίορκος, 2. – ἄπιστος, 2.
Ungewissenhaftigkeit, ἀνόσιον – ἄπιστον, τὸ. – ἀνοσιότης, ητος, ἡ. – ἐπιορκία, ἡ.
Ungewißheit, 1) s. v. a. Unbestimmtheit: ἀφάνεια, ἡ. – ἄδηλον, τὸ. – ἀσαφές, οὖς, τὸ. – σφαλερόν, τὸ. – 2) s. v. a. Zweifel: ἀμφισβήτησις, ἡ. – ἀπορία, ἡ. – in Ungewißheit sein, ἀπορεῖν. – ἀπόρως ἔχειν. – διστάζειν.
Ungewitter, χειμών, ῶνος, ὁ.
Ungewöhnlich, οὐκ εἰωθώς, υῖα, ός. – ἀήθης, 2 (nicht in dem Herkommen begründet). – ἐξηλλαγμένος – παρηλλαγμένος, 3. – θαυμάσιος, 3 (nicht nach der gewöhnlichen Art und Beschaffenheit). – καινός, 3 – ξένος, 3 – ἄτοπος, 2 (selten und deßhalb befremdend). – διαφέρων, ουσα, ον – ἐκπρεπής, 2 (ausgezeichnet).
Ungewöhnlichkeit, ἀήθεια u. ἀηθία, ἡ. – καινότης, ητος, ἡ.
Ungewölkt, ἀνέφελος, 2.
Ungewogen, δυσνους – κακόνους, 2. – δυσμενής, 2. – ἀλλότριος, 3. – ἀπεχθής, 2. – Jemandem ungewogen sein, ἀπεχθῶς ἔχειν πρός τινα – κακόνουν εἶναί τινι.
Ungewogenheit, κακόνοια – ἀπέχθεια, ἡ.
Ungewohnt, ἀλλότριος, 3. – ἀήθης – ἀσυνήθης, 2. – ξένος, 3. – καινός, 3. – einer Sache ungewohnt sein, ἀπείρως ἔχειν τινός.
Ungewohntheit, ἀλλοτριότης, ητος, ἡ. – ἀπειρία, ἡ. – ἀήθεια – ἀσυνήθεια, ἡ.
Ungewürzt, ἀνάρτυτος, 2.
Ungezählt, ἀνάριθμος u. ἀναρίθμητος, 2.
Ungezähmt, ἀδάμαστος, 2. – ἀνήμερος, 2. – ἀτιθάσευτος, 2. – ἄγριος, 3.

Ungezeichnet, ἄσημος – ἀσημείωτος, 2. – σημείοις οὐ διειλημμένος, 3.
Ungezeigt, ἀναπόδεικτος, 2.
Ungeziefer, ζωάρια τὰ λυμαίνοντα.
Ungeziemend, ἀπρεπής, 2. – ἀνάξιος, 2.
Ungeziert, ἀπερίεργος, 2. – ἀπέριττος, 2. – ἀφελής, 2.
Ungezimmert, ἀκατασκεύαστος, 2. – ἀκατέργαστος, 2.
Ungezogen, ἀπαίδευτος, 2. – ἀνάγωγος, 2. – ἄγροικος, 2. – ἀπειρόκαλος, 2.
Ungezogenheit, 1) als Eigenschaft: ἀπαιδευσία – ἀπειροκαλία – ἀγροικία, ἡ. – 2) als Handlung: ἔργον αἰσχρόν, τό. – ἀπειροκαλία, ἡ.
Ungezüchtigt, ἀκόλαστος, 2.
Ungezügelt, ἀχαλίνωτος, 2 (ganz eigentlich: ohne Zügel). – ἀκόλαστος, 2 – ἀκρατής, 2 (metaphorisch).
Ungezwungen, 1) s. v. a. nicht durch Äußern Zwang genöthigt: ἀνανάγκαστος, 2. – ἀβίαστος, 2. – ἀβασάνιστος, 2. – ἑκών, οὖσα, όν – ἑκούσιος, 3. – Adv. ἑκοντί – ἐθελοντί. – 2) s. v. a. ungekünstelt, natürlich: ἀνυπόκριτος, 2. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν.
Ungezwungenheit, ἑκούσιον – ἐθελούσιον, τό. – ἁπλότης, ητος, ἡ – ἁπλοσύνη, ἡ.
Unglaubig, ἀπιστητικός, 3. – ὀλιγόπιστος, 2.
Unglaube, ἀπιστία, ἡ.
Unglaublich, ἄπιστος, 2. – unglaublich viel, sehr, weit, ἀμήχανον ὅσον. – es ist etwas unglaublich für Jemanden, ἀπιστίαν παρέχει τί τινι.
Unglaublichkeit, ἀπιστία, ἡ.
Unglaubwürdig, οὐκ ἀξιόπιστος, 2. – ἄπιστος, 2.
Ungleich, 1) s. v. a. uneben: ἀνώμαλος – ἀνωμαλής, 2. – 2) s. v. a. von verschiedener Beschaffenheit: ἀνόμοιος, 2. – ἄνισος, 2. – οὐχ ὁ αὐτός, οὐχ ἡ αὐτή, οὐ τὸ αὐτό. – ἀσύμμετρος, 2. – ἀσύμβλητος, 2. – 3) von Zahlen s. v. a. ungerade: ἀνάρτιος, 2. – περιττός, 3. – 4) als Adverbium, s. v. a. weit, viel: μακρῷ. – πολλῷ – πολύ. – ὑπερβαλλόντως. – ungleich größer, πολὺ od. πολλῷ μείζων.
Ungleichartig, ἀνομοειδής, 2.
Ungleichförmig, ἀνόμοιος, 2. – ἀσύμμετρος, 2. – ἀσταθής, 2.
Ungleichförmigkeit, ἀνομοιότης, ητος, ἡ – ἀνόμοιον, τό. – ἀσταθές, τό.
Ungleichheit, ἄνισον, τό – ἀνισότης, ητος, ἡ. – ἀνομοιότης, ητος, ἡ. – ἀνωμαλία, ἡ.
Unglimpf, ἀνεπιείκεια, ἡ. – αἰκία, ἡ. – χαλεπότης – τραχύτης, ητος, ἡ.
Unglimpflich, ἀνεπιεικής, 2 – χαλεπός, 3. – τραχύς, εῖα, ύ. – σκληρός, 3. – unglimpflich mit Jemandem umgehen, χαλεπῶς προσφέρεσθαί τινι.
Unglück, ἀτυχία – δυστυχία – κακοτυχία, ἡ. – κακὴ τύχη, ἡ (sämmtlich als Zustand: Nichterreichung des vorgesetzten Zweckes). – ἀτύχημα, τό – σφάλμα – πταῖσμα, τό (Mißgeschick als Sache od. einzelner Fall). – ἄκληρία – δυσκληρία, ἡ – ταλαιπωρία, ἡ (elender, armseliger Zustand). – κακοδαιμονία, ἡ (widriger Zustand u. Gefühl desselben). – κακόν – δεινόν, τό – ξυμφορά, ἡ (widriges Ereigniß, Leiden). – πάθος, ους, τό (Leid u. Empfindung des Leidens). – Unglück bei Unternehmungen, κακοπραγία, ἡ. – Unglück bei Unternehmungen haben, κακοπραγεῖν. – σφάλλεσθαι. – in Unglück gerathen, περιπίπτειν κακοῖς od. ξυμφορᾷ. – es trifft mich ein Unglück, ξυμφορά καταλαμβάνει με. – ins Unglück bringen od. stürzen, ἐμβάλλειν τινὰ ἐς κακόν. – περιβάλλειν τινὰ κακοῖς. – ταλαιπωρεῖν τινα. – Unglück haben bei od. in etwas, δυστυχεῖν τι od. ἔν τινι. – ἀποτυγχάνειν τινός. – σφάλλεσθαί τινος. – im Unglück sein, κακὰ ἔχειν. – εἶναι ἐν δεινοῖς. – ἐνέχεσθαι ξυμφοραῖς. – χρῆσθαι ταλαιπωρίᾳ. – zu meinem Unglück, τῇ ἐμῇ δυστυχίᾳ. – zum Unglück, οὐδὲν δέον. – zum größten Unglück, βαρυσυμφορώτατα. – πῆμα πλέον πήματος. – τὸ δὲ δεινότατον. – wenn mir ein Unglück zustoßen sollte, εἴ τι πάθοιμι – ἤν τι πάθω.
Unglücklich, ἀτυχής – δυστυχής, 2 (dem Erwartungen fehlschlagen, der Unglück hat). – κακοδαίμων, 2 (den böses Geschick verfolgt, welches er fühlt). – ἄθλιος, 3 – ταλαίπωρος, 2 – δειλός, 3 – δείλαιος, 3 – ἄκληρος, 2 (elend, bedrängt, armselig). – κακός, 3 (widrig, feindlich von Sachen). – σχέτλιος, 3 (sowohl von Personen als von Sachen). – unglückliche Lage, κακοπραγία, ἡ. – unglücklich sein, κακοδαιμονεῖν. – ταλαιπωρεῖν u. ταλαιπωρεῖσθαι. – ἀθλίως ἔχειν. – κακοτυχεῖν. – κακῶς φέρεσθαι. – unglücklich sein in, bei, mit etwas, σφάλλεσθαί τινος. – ἀποτυγχάνειν τινός oder ποιοῦντά τι. – δυστυχεῖν τι od. περί τι od. ἔν τινι. – κακοπραγεῖν τι od. περί τι. – Einen unglücklich machen, ἀπολλύναι τινά.
Unglücksbote, κακάγγελος, ὁ – ὁ τὰ δεινὰ ἀπαγγέλλων. – ἄγγελος κακῶν ἐπῶν, ὁ, bei Sophokl.
Unglücksbotschaft, κακαγγελία, ἡ – ἀγγελία ἡ κακή.
Unglückselig, κακοδαίμων, 2. – ἄθλιος, 3. – ἀνόλβιος u. ἄνολβος, 2. – τλήμων, 2. – δείλαιος, 3.
Unglückseligkeit, κακοδαιμονία, ἡ. – ἀθλιότης, ητος, ἡ.
Unglücksfall, ἀτύχημα – δυστύχημα, τό. – ξυμφορά, ἡ – πταῖσμα, τό – σφάλμα, τό. – τύχη, ἡ.
Unglücksgefährte, ὁ τῶν κακῶν μετέχων. – ὁ συμπάσχων κακά.
Unglückskind, ἀθλιώτατος, ὁ.
Unglücksprophet, κακόμαντις, εως, ὁ.
Unglücksstifter, κακοποιός, ὁ. – κακῶν αἴτιος, ὁ.
Unglückstag, ἡμέρα ἀποφράς, ἡ. – δυσημερία, ἡ.
Ungnade, ὀργή, ἡ. – δυσαρέστησις, ἡ. – σκορακισμός, ὁ. – bei Jemandem in Ungnade fallen, δι' ὀργῆς γίγνεσθαί τινι. –

ἀποβάλλειν τήν τινος χάριν. – ἀποστερεῖσθαι τῆς εὐνοίας τινός. – σκορακίζεσθαι ὑπό τινος.

Ungnädig, ἀπηνής, 2. – χαλεπός, 3. – αὐστηρός, 3. – τραχύς, εῖα, ύ. – ungnädig gegen Jemanden sein, χαλεπῶς προσφέρεσθαί τινι.

Ungriechisch, ἀνέλλην, 2. – βαρβαρικός, 3 – βάρβαρος, 2.

Ungründlich, ἐπιπόλαιος, 2. – ἀβέβαιος, 2. – οὐκ ἀκριβής, 2.

Ungrund, ἀνάληθες, ους, τὸ. – ψεῦδος, ους, τὸ.

Ungültig, ἄκυρος, 2. – ἀδόκιμος, 2. – ungültig machen, ἄκυρον ποιεῖν – ἀκυροῦν.

Ungültigkeit, ἀκυρία, ἡ.

Ungünstig, 1) von Personen: δύσνους – κακόνους, 2. – δυσμενής – ἀπεχθής, 2. – Jemandem ungünstig sein, μισεῖν τινα. – ἀπεχθῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – 2) von Sachen: ἀνεπιτήδειος, 2. – ἀπαίσιος, 2. – οὐ καλός, 3. – κακός, 3. – δυστυχής, 2. – von Vorbedeutungen: ἀριστερός, 3.

Ungütig, δυσμενής, 2. – τραχύς, εῖα, ύ. – ἀνελεήμων, 2. – etwas ungütig aufnehmen, βαρέως φέρειν τι. – οὐκ ἐς καλὸν δέχεσθαί τι.

Ungunst, κακόνοια, ἡ. – δυσμένεια – ἀπέχθεια, ἡ.

Unhaltbar, ἀβέβαιος, 2. – οὐκ ἰσχυρός, 3.

Unhaltbarkeit, τὸ ἀβέβαιον. – ματαιότης, ητος, ἡ.

Unharmonisch, ἐκμελής, 2. – ἄῤῥυθμος, 2.

Unheil, κακόν, τὸ. – πάθος, ους, τὸ. – ξυμφορά, ἡ. – Unheil stiften, κακὰ ποιεῖν ob. ἐργάζεσθαι. – κακῶν αἴτιον εἶναι.

Unheilbar, ἀνήκεστος, 2. – ἀναλθής, 2. – ἀνίατος, 2. – ἀμήχανος, 2. – ἀνυγίαστος, 2.

Unheilbarkeit, ἀνήκεστον, τὸ.

Unheilig, ἀνόσιος, 2 (von Personen und Sachen). – ἀνίερος, 2 (von Sachen). – ἀσεβής, 2 (nur von Personen).

Unheiligkeit, ἀνόσιον, τὸ – ἀνοσιότης, ητος, ἡ. – ἀσέβεια, ἡ.

Unheilsam, ἀσύμφορος, 2. – ἀλυσιτελής, 2. – ἀνωφελής, 2. – ἄχρηστος, 2.

Unhöflich, ἄκομψος, 2. – ἀπαίδευτος, 2. – ἀπειρόκαλος, 2. – ἄγροικος, 2.

Unhöflichkeit, ἀπαιδευσία, ἡ. – ἀγροικία, ἡ. – ἀπειροκαλία, ἡ.

Unhörbar, ἀνήκουστος – ἀνήκοος, 2.

Unhold, ἀστεργής, 2. – δυσμενής, 2.

Universal, καθολικός, 3.

Universalarznei, Universalmittel, πανάκεια, ἡ.

Universalgeschichte, ἡ τῶν καθόλου πραγμάτων σύνταξις. Polyb.

Universität, ἀκαδήμεια – ἀκαδημία, ἡ.

Unkenntlich, ἀδιάγνωστος, 2. – δυσγνώριστος, 2. – ἄφανής, 2. – δυστέκμαρτος, 2. – ἄδηλος, 2.

Unkeusch, ἄναγνος u. ἀνάγνιστος, 2. – ἀσελγής, 2. – μάχλος, 2. – unkeusch sein, μαχλᾶν u. μαχλεύειν. – ἀσελγαίνειν.

Unkeuschheit, ἀσέλγεια, ἡ. – μαχλοσύνη, ἡ – μαχλότης, ητος, ἡ.

Unkindlich, ἀστεργής u. ἄστοργος, 2.

Unklar, ἀσαφής, 2.

Unklug, ἄσοφος, 2. – ἀβέλτερος, 2. – ἄφρων, 2. – μῶρος, 3.

Unklugheit, ἀφροσύνη, ἡ. – μωρία, ἡ (als Eigenschaft). – ἀβουλία, ἡ (als Handlung).

Unkörperlich, ἀσώματος u. ἄσωμος, 2. – ἄυλος, 2.

Unkörperlichkeit, ἀσωμασία, ἡ – ἀσωματότης, ητος, ἡ.

Unkosten, δαπάνη, ἡ. – χορηγία, ἡ – χορήγημα, τὸ. – ἀνάλωμα, τὸ. – die Unkosten tragen, ὑποφέρειν ἀναλώματα. – auf eigene Unkosten, ἰδίᾳ. – παρ' ἑαυτοῦ.

Unkräftig, ἄτονος, 2. – ἀσθενής, 2. – ἀδύναμος u. ἀδύνατος, 2. – ἄῤῥωστος, 2. – μάταιος, 3. – es ist etwas unkräftig, οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖ τι.

Unkräftigkeit, ἀδυνασία – ἀσθένεια, ἡ. – ἀῤῥωστία, ἡ.

Unkraut, ζιζάνιον, τὸ. – αἶρα, ἡ.

Unkriegerisch, οὐ πολεμικός, 3. – ἀπόλεμος, 2.

Unkünstlich, ἄτεχνος, 2. – ἀνεπιτήδευτος, 2. – ἀπερίεργος, 2. – ἀπέριττος, 2.

Unkunde, ἀπειρία, ἡ. – ἀμαθία, ἡ. – ἀϊδρία, ἡ. – ἄγνοια, ἡ. – ἀνεπιστημοσύνη, ἡ.

Unkundig, ἀγνοῶν, οῦσα, οῦν. – ἀγνώς, ῶτος, ὁ, ἡ. – ἄϊδρις, ιος, ὁ, ἡ. – ἀνεπιστήμων, 2. – ἄπειρος, 2. – ἰδιώτης, ου, ὁ. – ἀμαθής, 2. – einer Sache unkundig sein, ἀγνοεῖν τι. – ἀπείρως ἔχειν τινός. – ἀμαθῶς ἔχειν τινός. – ἰδιωτεύειν τινός ob. τι ob. κατά τι ob. περί τι.

Unlängst, νεωστί. – ἄρτι.

Unläugbar, σαφέστατος, 3. – ἐναργής, 2. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – ἀναμφίλεκτος u. ἀναμφίλογος, 2.

Unlateinisch, σόλοικος, 2.

Unlauter, οὐκ εἰλικρινής, 2. – οὐ καθαρός, 3. – οὐκ ὀρθός, 3. – κακός, 3.

Unlauterkeit, δόλος, ὁ. – κακία, ἡ.

Unleidlich, ἀνύποιστος, 2. – οὐκ ἀνεκτός, 3. – ἀκαρτέρητος, 2. – βαρύς, εῖα, ύ (nicht ob. schwer zu ertragen). – δύσκολος, 2 (von Personen: mit nichts zufrieden, ärgerlich).

Unleidlichkeit, δυσκολία, ἡ (Unzufriedenheit, Mißbehagen u. Aeusserung desselben).

Unlenksam, ἀστραφής, 2. – ἄστρεπτος, 2. – ἀπειθής, 2 – δυσχερής, 2.

Unlenksamkeit, ἀπείθεια, ἡ. – δυσχέρεια, ἡ.

Unleserlich, οὐκ εὐκρινής, 2. – δυσκατανόητος, 2.

Unleutselig, μισάνθρωπος – ἀπάνθρωπος, 2 – ἀπρόσμικτος, 2.

Unleutseligkeit, μισανθρωπία – ἀπανθρωπία, ἡ.

Unlieb, βαρύς, εῖα, ύ. – χαλεπός, 3.

Unlieblich, ἄχαρις, Neutr. ἄχαρι, Genit. ιτος. – οὐχ ἡδύς, εῖα, ύ. – δυσάρεστος, 2.
Unlieblichkeit, ἄχαρι, ιτος, τὸ.
Unlöblich, αἰσχρός, 3. – ἐπονείδιστος, 2.
Unlust, ἀηδία, ἡ. – mit Unlust, ἀηδῶς.
Unlustig, ἀηδής, 2. – δύσκολος, 2. – δυσάρεστος, 2. – αὐστηρός, 3.
Unmächtig, ἀδύνατος, 2. – ἀσθενής, 2. – ἀδρανής, 2. – ἀκρατής, 2. – seiner selbst unmächtig sein, ἑαυτοῦ οὐ κρατεῖν.
Unmännlich, ἄνανδρος, 2. – μαλακός, 3. – δειλός, 3.
Unmännlichkeit, ἀνανδρία, ἡ. – μαλακία – δειλία, ἡ.
Unmässig, ἀκρατής, 2. – ἀκόλαστος, 2. – ἄμετρος, 2. – ἀσελγής, 2. – unmässig sein, ἀσελγαίνειν. – ἀκολασταίνειν. – ἀκρατεύεσθαι.
Unmässigkeit, ἀκράτεια u. ἀκρασία, ἡ. – ἀκολασία, ἡ. – ἀσέλγεια, ἡ. – ἀμετρία, ἡ.
Unmanierlich, ἀπειρόκαλος, 2. – ἀσχήμων, 2. – ἄγροικος, 2. – ἄκομψος – ἀκόσμιος, 2.
Unmanierlichkeit, ἀπειροκαλία – ἀγροικία, ἡ. – ἀσχημοσύνη, ἡ.
Unmannbar, ἄνηβος, 2. – παῖς, παιδός, ὁ, ἡ.
Unmannbarkeit, ἄνηβος ἡλικία, ἡ. – ἀνανδρία, ἡ.
Unmaskirt, ἀπρόσωπος, 2. – ἀνυπόκριτος, 2. – αὐτοπρόσωπος, 2.
Unmaßgeblich, μέτριος, 3. – οὐ κελευστικός, 3. – Adv. μετρίως. – εἰ βούλει.
Unmelodisch, ἐκμελής, 2. – ἄμουσος, 2. – ἄρρυθμος, 2.
Unmensch, ἀπάνθρωπος, ὁ. – ὁ ἐξηλλαγμένος τοῦ ἀνθρωπίνου τρόπου.
Unmenschlich, ἀπάνθρωπος, 2. – ἄγριος, 3. – ὠμός, 3. – θηριώδης, 2.
Unmenschlichkeit, ἀπανθρωπία, ἡ. – ἀγριότης – ὠμότης, ητος, ἡ.
Unmerklich, ἀφανής, 2. – ἄσημος, 2. – ἀπαρατήρητος, 2. – δύσγνωστος, 2. – ἀρρεπής, 2.
Unmild, ἀπηνής, 2. – χαλεπός, 3. – ἀνήμερος, 2.
Unmittelbar, ἄμεσος, 2. – Sehr häufig muß es durch die Cass. obliqq. des Pronom. αὐτός, ή, ό ausgedrückt werden; z. B. dem Könige unmittelbar seine Vorstellungen machen, πρὸς αὐτὸν τὸν βασιλέα ποιεῖσθαι τοὺς λόγους. – unmittelb. an einer Stadt vorüberziehn, παρ' αὐτὴν τὴν πόλιν παριέναι. – unmittelbar auf etwas folgen, ἑξῆς τινος εἶναι. – συνακολουθεῖν τινι. – ἔχεσθαί τινος.
Unmittheilbar, ἀμετάδοτος, 2.
Unmodisch, ἀρχαιότροπος, 2. – ἀήθης, 2.
Unmöglich, ἀδύνατος, 2. – ἀμήχανος, 2. – ἀνεγχώρητος, 2. – ἀνένδεκτος, 2. – es ist unmöglich, ἀδύνατόν ἐστι. – οὐκ ἔστι. – οὐκ ἔσθ' ὅπως. – οὐχ οἷόντε. – es ist mir unmöglich, etwas zu thun, ἀδύνατόν ἐστί μοι ποιεῖν τι. – ἀδύνατός εἰμι ποιεῖν τι. – οὐχ οἷός τε εἰμὶ ποιεῖν τι. – ἀμήχανός εἰμι ποιεῖν τι. – das Unmögliche unternehmen, ἀδυνάτοις ἐπιθέσθαι πράγμασι. – nach dem Unmöglichen streben, ἀδυνάτων ἐρᾶν.
Unmöglichkeit, ἀδυναμία – ἀδυνασία, ἡ – ἀδύνατον, τὸ. – ἀμηχανία, ἡ. – es ist eine Unmöglichkeit, ἀδύνατόν ἐστι – οὐκ ἐνδέχεται. – Jemanden in die Unmöglichkeit versetzen etwas zu thun, ἀδύνατον καθιστάναι τινὰ ποιεῖν τι.
Unmoralisch, ἀνόσιος, 2. – ἀσεβής, 2. – κακοήθης, 2.
Unmündig, ἄνηβος, 2 – παῖς, παιδός, ὁ, ἡ (noch nicht erwachsen). – νήπιος, 3. – ἀβακήμων, 2 (noch nicht sprechend). – οὐκ αὐτοκράτωρ, ορος, ὁ. – οὐκ ἐφ' ἑαυτοῦ (noch nicht unabhängig).
Unmündigkeit, ἄνηβος ἡλικία, ἡ.
Unmüssig, ἄσχολος, 2.
Unmütterlich, οὐχ οἷα od. ὥσπερ μήτηρ. – ἀστεργής u. ἄστοργος, 2.
Unmuth, ἀθυμία, ἡ.
Unmuthig, ἄθυμος, 2. – δειλός, 3. – unmuthig sein, ἀθυμίαν ἔχειν od. ἄγειν. – unmuthig sein über etwas, ἀθύμως ἔχειν πρός τι. – ἀθυμεῖν τινι.
Unnachahmlich, ἀμίμητος, 2.
Unnachgiebig, ἀνεπιεικής, 2. – ἀπαραχώρητος, 2.
Unnachgiebigkeit, ἀνεπιείκεια, ἡ.
Unnatürlich, 1) s. v. a. gegen die Natur streitend, gegen die gewöhnliche Art: ὁ ἡ τὸ παρὰ τὴν φύσιν. – οὐ κατὰ τὴν φύσιν. – ἀλλόκοτος, 2. – ἄτοπος, 2. – Tritt ein Substantivausdruck hinzu, so weicht die griech. Wendung von dem deutschen Ausdruck oft ab; z. B. die Krankheit befiel alle mit einer unnatürlichen Heftigkeit, ἡ νόσος χαλεπωτέρως ἢ κατὰ τὴν ἀνθρωπείαν φύσιν προσέπιπτεν ἑκάστῳ. – 2) s. v. a. gezwungen, erkünstelt: προσποίητος, 2. – περίεργος, 2.
Unnatürlichkeit, τὸ παρὰ φύσιν γιγνόμενον.
Unnennbar, ἀνωνόμαστος – ἀκατονόμαστος, 2. – ἀνέκφραστος, 2.
Unnennbarkeit, τὸ ἀνέκφραστον.
Unnöthig, μάταιος, 3. – περίεργος, 2 – περιττός, 3. – οὐκ ἀναγκαῖος, 3. – es ist etwas unnöthig, οὐ δεῖ τινος. – etwas unnöthig finden, περιττὸν od. περίεργον ἡγεῖσθαί τι.
Unnütz, ἄχρηστος – ἀχρήσιμος, 2 – ἀχρεῖος, 3 – ἀνόνητος, 2 – ἀλυσιτελής, 2 – ἀνωφελής, 2. – φαῦλος, 3. – μάταιος, 3. – περίεργος, 2. – οὐδενὸς ἄξιος, 3. – unnütze Dinge treiben, περιεργάζεσθαι. – unnützes Geschwätz, φλυαρία, ἡ – φλύαρος, ὁ. – unnützes Geschwätz führen, φλυαρεῖν. – er beschäftigt sich mit unnützer Untersuchung der unterirdischen Dinge, περιεργάζεται ζητῶν τὰ ὑπὸ γῆς.
Unordentlich, 1) s. v. a. ungeordnet: ἄτακτος – ἀσύντακτος, 2. – ἄκοσμος, 2. – ἀδιάθετος, 2. – ἀνομοθέτητος, 2. – κα-

κοθήμων, 2. – 2) ſ. v. a. liederlich: ἀνειμένος, 3 – ἄνετος, 2 – μεθήμων, 2 – ῥάθυμος, 2. – ἀσελγής, 2. – ἄσωτος, 2. – ein unordentliches Leben führen, ἀνειμένη τῇ διαίτῃ χρῆσθαι. – ἀνειμένως διαιτᾶσθαι. – ῥᾳθύμως ζῆν.

Unordnung, ἀταξία – ἀσυνταξία – ἀκοσμία, ἡ. – ταραχή, ἡ. – κακοθημοσύνη, ἡ. – Unordnung in der Lebensart, ἀσωτία – ἀσέλγεια – ῥᾳθυμία, ἡ. – ἄνεσις, ἡ. – in Unordnung bringen, ταράττειν – διαταράττειν. – in Unordnung gerathen, ταράττεσθαι – διαταράττεσθαι, pass. – von Soldaten: λείπειν τὰς τάξεις.

Unpäßlich, ἄῤῥωστος, 2. – νοσώδης, 2. – ἐπίνοσος, 2. – ἀσθενής, 2. – unpäßlich ſein, ἀῤῥωστεῖν. – ἀσθενεῖν.

Unpäßlichkeit, ἀῤῥωστία – ἀσθένεια, ἡ. – ἀῤῥώστημα, τό.

Unparteiiſch, 1) ſ. v. a. zu keiner Partei gehörig: μέσος, 3. – μετ' οὐδετέρου ὤν, οὖσα, ὄν. – unparteiiſch ſein, διὰ μέσου εἶναι. – μέσον ἑαυτὸν φυλάττειν. – μετ' οὐδετέρου στῆναι. – 2) ſ. v. a. gerecht, ohne Parteilichkeit: δίκαιος, 3. – ὀρθός, 3. – κοινός, 3. – ἀγνός, 3. – ἀνῃρημένος, 2. – unparteiiſch ſein bei ſeinem Urtheile, μήτε θυμῷ μήτ' εὐνοίᾳ χαρισάμενον τίθεσθαι τὴν ψῆφον. – ſich unparteiiſch bewähren, κοινὸν ἀποβαίνειν.

Unparteilichkeit, δικαιοσύνη, ἡ. – ἀγνότης – ὀρθότης, ητος, ἡ. – μεσότης, ητος, ἡ.

Unpaß, ſ. Unpäßlich.

Unpaſſend, ἀνάρμοστος – ἀναρμόδιος, 2. – ἀνεπιτήδειος, 2. – ἀπρεπής, 2. – ἄκαιρος, 2 – ἄτοπος, 2. – das Unpaſſende, ἀναρμοστία, ἡ. – ἀνεπιτηδειότης, ητος, ἡ. – ἀπρέπεια, ἡ. – unpaſſend ſein, ἀναρμοστεῖν.

Unperiodiſch, ἀπερίοδος, 2.

Unperſönlich, ἀπρόσωπος, 2, bei den Grammat.

Unpflichtmäſſig, ἄδικος, 2. – ἀνόσιος, 2.

Unphiloſophiſch, ἀφιλόσοφος – ἀφιλοσόφητος, 2 – οὐκ ἀκριβής, 2 (von Behauptungen und von der Darſtellung). – σοφοῦ od. φιλοσόφου ἀνάξιος, 2 (von Geſinnung u. Leben).

Unpolirt, ἄξεστος – ἄξυστος – ἄξοος, 2. – ἀγλάφυρος, 2.

Unpoliriſch, οὐ πολιτικός, 3. – ἀξύνετος, 2.

Unräthlich, ἀφειδής, 2. – unräthlich mit etwas umgehen, οὐ φείδεσθαί τινος. – ἀφειδῶς χρῆσθαί τινι.

Unrath, σκύβαλα, ων, τὰ. – σκωρία, ἡ. – πέρίττωμα, τό. – ῥύπος, ὁ. – συρφετός, ὁ. – das iſt Unrath, ταῦτα περίεργα.

Unrathſam, ἀχρήσιμος, 2. – ἀσύμφορος, 2. – οὐ καλός, 3.

Unrecht, 1) ſ. v. a. unrichtig, falſch: οὐκ ὀρθός, 3. – πλημμελής, 2. – κακός, 3 (nicht auf die rechte Weiſe). – ψευδής, 2 (ungegründet, erlogen). – unrecht hören od. verſtehen, παρακούειν. – etwas unrecht erzählen, οὐκ ὀρθῶς od. οὐ κατὰ τὸ ὂν λέγειν τι. – unrecht haben, οὐδὲν λέγειν. – σφάλλεσθαι. – 2) ſ. v. a. dem Rechte zuwider: ἄδικος, 2. – παράνομος, 2. – 3) ſ. v. a. der Abſicht, der Beſtimmung entgegen: ἄτοπος, 2. – ἄκαιρος, 2. – οὐ καλός, 3. – οὐκ ὀρθός, 3.

Unrecht, das, ἀδικία, ἡ – ἄδικον, τὸ – ἀδίκημα, τό. – Unrecht thun, παρανομεῖν. – παρὰ τοὺς νόμους od. παρὰ τὰ δίκαια ποιεῖν. – Jemandem Unrecht thun, ἀδικεῖν τινα. – Unrecht leiden, ἀδικεῖσθαι. – Unrecht haben, οὐκ ὀρθῶς λέγειν (bei einer Behauptung od. Ausſage). – ἄδικα ποιεῖν (bei einer Handlung). – Jemandem Unrecht geben, ἀντιλέγειν τινί. – οὐχ ὁμολογεῖν τινι. – διαφέρεσθαί τινι. – Unrecht behalten, ἥττω εἶναι – ἡττᾶσθαι (vor Gericht). – οὐ πείθειν λέγοντα – ἐλέγχεσθαι. – ἁμαρτάνειν (bei Behauptungen). – mit Unrecht, οὐκ ὀρθῶς. – οὐκ εἰκότως. – ἀναξίως.

Unrechtmäſſig, ἄνομος, 2. – οὐκ ὀρθός, 3. – οὐ δίκαιος, 3. – ὃ ἢ τὸ παρὰ τοὺς νόμους od. παρὰ τὸ δίκαιον. – unrechtmäſſiger Weiſe, οὐκ ὀρθῶς. – βίᾳ.

Unrechtmäſſigkeit, ἀνομία, ἡ. – τὸ παράνομον.

Unredlich, ἄπιστος, 2. – κακός, 3.

Unredlichkeit, ἀπιστία, ἡ.

Unregelmäſſig, ἄῤῥυθμος, 2. – ἄμετρος, 2. – ἄνομος, 2. – ἀνομοθέτητος, 2. – ἄτακτος, 2. – ἀσταθής, 2. – ἀνώμαλος, 2, bei den Grammat.

Unregelmäſſigkeit, ἀῤῥυθμία, ἡ. – ἀνομία, ἡ. – ἀταξία, ἡ. – ἀνωμαλία, ἡ, bei den Grammat.

Unreif, ἄωρος u. ἄνωρος, 2. – ἀπέπειρος, 2. – ἄπεπτος, 2. – ὄμφαξ, ακος, ὁ, ἡ.

Unreife, ἀωρία, ἡ.

Unrein, ἀκάθαρτος, 2 (nicht gereinigt). – αὐχμηρός, 3. – ῥυπαρός, 3. – πιναρός, 3 (mit Schmutz bedeckt). – μιαρός, 3 – ἀναγνος u. ἀνάγνιστος, 2 (moraliſch befleckt).

Unreinigkeit, ακαθαρσία, ἡ. – ῥυπαρία, ἡ. – μιαρόν u. πιναρόν, τό.

Unreinlich, ῥυπαρός, 3. – ἄλουτος, 2.

Unreinlichkeit, ῥυπαρία, ἡ. – ἀλουσία, ἡ.

Unreputirlich, ἀνάξιος, 2. – αἰσχρός, 3. – ἀπρεπής, 2.

Unrettbar, σωτηρίας ἐκτός. – ἀνήκεστος, 2.

Unrichtig, ψευδής, 2. – οὐκ ἀληθής, 2 (unwahr, ungegründet). – οὐκ ὀρθός, 3 – πλημμελής, 2 – κακός, 3 – πονηρός, 3 (nicht von der gehörigen Beſchaffenheit, fehlerhaft). – οὐκ ἀκριβής, 2 – ἄστοχος, 2 (nicht genau, nicht treffend). – ἀδόκιμος, 2 (nicht bewährt od. beſtätigt). – eine unrichtige Meinung, ψευδοδοξία, ἡ. – unrichtige Behauptung, λόγος ἀβέβαιος od. οὐκ ὀρθός, ὁ. – unrichtiges Urtheil, κρίσις od. γνώμη οὐ δικαία. – ein unrichtiges Urtheil fällen, παρακρίνειν. – παραγιγνώσκειν. – eine unrichtige Anſicht od. Vorſtellung haben, οὐκ ὀρθῶς γιγνώσκειν.

Unrichtigkeit, πλημμέλεια, ἡ. – πονηρία, ἡ. – ἁμαρτία, ἡ – ἁμάρτημα – πλάνημα – σφάλμα, τὸ.

Unrühmlich, ἄδοξος, 2. – ἀκλεής, 2. – αἰσχρός, 3. – ἄτιμος, 2.

Unrühmlichkeit, ἀδοξία – ἀτιμία, ἡ. – αἶσχος, ους, τὸ.

Unruhe, ἀκαταστασία, ἡ (stete Bewegung). – ταραχή, ἡ (Zustand der Beunruhigung u. Verwirrung, sowohl äusserlich, als innerlich). – θόρυβος, ὁ (Lärm). – ὄχλος, ὁ (Andrang u. Lärm). – ἐνόχλησις, ἡ (Belästigung von aussen). – φροντίς, ίδος, ἡ (gemüthliche Unruhe). – Unruhe im Staate, στάσις τῶν πολιτῶν, ἡ. – nächtliche Unruhe, ἀγρυπνία, ἡ. – Jemandem Unruhe machen, ὄχλον παρέχειν τινί. – ἐνοχλεῖν τινι. – ταράττειν τινά. – Unruhen im Staate erregen, στασιάζειν τὴν πόλιν. – εἰς στάσιν ἐμβάλλειν τοὺς πολίτας. – sehr zu Unruhen geneigt sein, ταραχωδέστατα διακεῖσθαι.

Unruhig, ἀκατάστατος, 2 (nicht stille stehend, nicht in einem Zustande beharrend). – ταραχώδης, 2 (leicht in Unordnung gerathend, oder Unordnung erzeugend). – θορυβώδης, 2 (mit Lärm verbunden). – ὀχληρός, 3 (mit Gedränge u. Lärm verknüpft). – ἀπορῶν, οὖσα, οὖν – μετέωρος, 2 (gemüthlich unruhig). – ein unruhiger Kopf, νεωτεροποιός, ὁ. – unruhig sein, ἀκαταστατεῖν. – κινεῖσθαι, pass. – θορυβεῖν. – gemüthlich unruhig sein, ἐνοχλεῖσθαι, pass. – ἀπορεῖν. – αἰωρεῖσθαι (pass.) τὴν ψυχήν.

Unsäglich, ἄῤῥητος, 2. – ἀνέκφραστος, 2. – ἀνεξήγητος, 2. – ἀθέσφατος, 2. – ἄσπετος, 2.

Unsanft, οὐ πραΰς, εῖα, ΰ. – ἀπηνής, 2. – χαλεπός, 3. – σκληρός, 3. – βαρύς, εῖα, ύ.

Unsauber, ἀκάθαρτος, 2. – ἄκομψος, 2. – ῥυπαρός, 3.

Unsauberkeit, ἀκαθαρσία – ῥυπαρία, ἡ.

Unschadhaft, ἀκέραιος, 2. – ἀβλαβής, 2. σῶος, 3. – ἀπήμων, 2.

Unschadhaftigkeit, ἀκέραιον, τὸ.

Unschädlich, ἀβλαβής, 2. – ἀσινής, 2. – ἄκακος, 2. – ἀπήμων, 2.

Unschädlichkeit, ἀβλάβεια, ἡ. – ἀκακία, ἡ.

Unschätzbar, ὑπερτίμιος, 2. – πλείστου ἄξιος, 3. – ὑπὲρ πᾶσαν τιμήν. – πολυτίμητος – ἀτίμητος, 2.

Unschätzbarkeit, πλείστη ἀξία, ἡ.

Unschamhaft, ἀναίσχυντος, 2. – ἀναιδής, 2.

Unschamhaftigkeit, ἀναισχυντία – ἀναίδεια, ἡ.

Unscheinbar, ἀφανής, 2. – ἀμαυρός, 3. – κακόχρους, Neutr. ουν, Genit. ου. – δύσμορφος, 2.

Unscheinbarkeit, ἀφάνεια, ἡ. – κακόχροια, ἡ. – ἀμαυρότης, ητος, ἡ. – δυσμορφία, ἡ.

Unschicklich, ἄτοπος, 2. – ἀπρεπής, 2. – ἀνάρμοστος, 2. – ἀπειπώς, υῖα, ός. – ἀσχήμων, 2. – ἀπειρόκαλος, 2. – unschicklich sein, ἀπεοικέναι. – ἀπρεπὲς εἶναι. – οὐ πρέπειν. – sich unschicklich betragen, ἀσχημονεῖν. – ἀγροικίζεσθαι.

Unschicklichkeit, ἀναρμοστία – ἀπρέπεια, ἡ. – ἀπειροκαλία, ἡ.

Unschiffbar, ἄπλους, 2.

Unschlitt, στέαρ, ατος, τὸ. – daraus bereitet, στεάτινος, 3.

Unschlüssig, ἄπορος, 2. – unschlüssig sein, ἀπορεῖν.

Unschlüssigkeit, ἀπορία, ἡ.

Unschmackhaft, μωρός, 3. – ἀνήδυντος, 2. – unschmackhaft sein, μωραίνεσθαι, pass.

Unschmerzhaft, ἀναλγής u. ἀνάλγητος, 2. – ἄλυπος, 2.

Unschmerzhaftigkeit, ἀναλγησία, ἡ.

Unschuld, 1) s. v. a. das Freisein von Schuld: τὸ ἀναίτιον. – τὸ ἀνέγκλητον. – ἀναμαρτησία, ἡ. – 2) s. v. a. Keuschheit, Züchtigkeit: ἁγνεία – ἁγνότης, ἡ. – 3) s. v. a. gemüthliche Einfalt und Redlichkeit: ἀκακία, ἡ. – εὐήθεια, ἡ. – χρηστότης, ητος, ἡ. – ἀβλάβεια, ἡ.

Unschuldig, 1) s. v. a. frei von Schuld: ἀναίτιος, 2. – ἀνέγκλητος, 2. – ἀναμάρτητος, 2. – unschuldig an etwas sein, ἀναίτιον od. ἀνυπαίτιον εἶναί τινος. – für unschuldig erklärt werden, ἀπολύεσθαι τῶν ἐγκλημάτων. – 2) s. v. a. keusch, züchtig: ἁγνός, 3. – καθαρός, 3. – 3) s. v. a. redlich, gutherzig: ἄκακος, 2. – χρηστός, 3. – εὐήθης, 2.

Unschwer, οὐ χαλεπός, 3. – ῥᾴδιος, 3.

Unschwesterlich, ἀστοργής u. ἄστοργος, 2.

Unsegen, ἀτυχία – δυστυχία – κακοπραγία, ἡ. – Unsegen in od. bei etwas haben, κακοπραγεῖν ἐν τινι. – δυστυχεῖν ἐν τινι.

Unselig, δύσποτμος, 2. – ἄνολβος, 2. – ἄθλιος, 3. – κάκιστος, 3.

Unser, ἡμέτερος, 3. – ἡμῶν. – aus unserem Lande, ἡμεδαπός, 3. – Ueber die Eigenthümlichkeiten der griechischen Sprache beim Gebrauch der Possessiven s. Gr. Gr. §. 99. 3. nebst Anm. 2. – Anleit. z. Uebers. 2 Kurs. §. 6.

Unserige, ὁ ἡμέτερος, ἡ ἡμετέρα, τὸ ἡμέτερον.

Unserthalben, -wegen, -willen, ἡμῶν χάριν. – ὑπὲρ ἡμῶν. – ἡμῶν ἕνεκα. – τὸ καθ' ἡμᾶς.

Unsicher, σφαλερός, 3. – ἐπισφαλής, 2. – οὐκ ἀσφαλής, 2 (was nicht festen Bestand hat). – ἀβέβαιος, 2 (ohne festen Bestand, auch ohne Beglaubigung u. hinlängliche Begründung). – ἄπιστος, 2 (unzuverlässig). – ἄδηλος, 2 (unausgemacht). – die Strassen sind unsicher, κίνδυνος ἀπὸ τῶν ληστῶν ἐστιν ἐν ταῖς ὁδοῖς. – οὐκ ἔστιν ἀδεῶς πορεύεσθαι κατὰ τὰς ὁδούς.

Unsicherheit, τὸ σφαλερόν. – τὸ ἀβέβαιον. – ἀπιστία, ἡ. – τὸ ἄδηλον (sämmtlich mit demselben Unterschied, wie die unter Unsicher angegebenen verwandten Adjek-

tiva). – die Unsicherheit der Strassen, ὁ κατὰ τὰς ὁδοὺς κίνδυνος.

Unsichtbar, ἀθέατος, 2. – ἀόρατος, 2. – ἀδερκής, 2. – ἀφανής, 2. – ἄδηλος, 2. – unsichtbar machen, ἀφανίζειν. – unsichtbar werden, ἀφανίζεσθαι. – οὐκέτι ὁρᾶσθαι, pass.

Unsichtbarkeit, ἀφάνεια, ἡ. – ἀόρατον, τὸ. – ἀδηλία, ἡ.

Unsinn, μανία, ἡ. – ἀφροσύνη – παραφροσύνη, ἡ. – φρενοβλάβεια, ἡ. – ἄνοια, ἡ. – τὸ ἄλογον. – in seinem Unsinne so weit gehen, εἰς τοῦτο μανίας ἐλθεῖν. – ἐπὶ τοσοῦτο μανίας ἐλαύνειν.

Unsinnig, μανείς, εἶσα, ἐν. – μανικός, 3. – ἄφρων – ἔκφρων – παράφρων, 2. – φρενομανής, 2. – Jemanden unsinnig machen, μανίαν ἐμβάλλειν τινί. – ἐκμαίνειν τινά. – unsinnig sein, μαίνεσθαι, pass. – μανικῶς ἔχειν. – παραφρονεῖν.

Unsittig, Unsittsam, ἄκοσμος, 2. – ἀπειρόκαλος, 2. – ἀπαίδευτος, 2.

Unsittigkeit, Unsittsamkeit, ἀκοσμία, ἡ. – ἀπειροκαλία, ἡ. – ἀπαιδευσία, ἡ.

Unsorgsam, ἀμελής, 2. – ὀλίγωρος, 2. – ἀνειμένος, 3. – ῥᾴθυμος, 2. – ῥᾳδιουργός, 2.

Unsorgsamkeit, ἀμέλεια, ἡ. – ὀλιγωρία, ἡ. – ῥᾳθυμία – ῥᾳδιουργία, ἡ. – ἄνεσις, εως, ἡ.

Unsparsam, ἀφειδής, 2. – ἐλευθέριος, 3.

Unsprechbar, ἀπορρήγορος, 2. – ἀνέντευκτος, 2.

Unstät, ἀσταθής, 2. – ἄστατος u. ἀκατάστατος, 2. – ἀβέβαιος, 2. – ἀνίδρυτος, 2. – ἀνέδραστος, 2. – πλάνης, ητος, ὁ. – unstät sein, ἀστατεῖν – ἀκαταστατεῖν. – πλανᾶσθαι, pass.

Unstätigkeit, ἀστασία – ἀκαταστασία, ἡ.

Unstandhaft, ἀσταθής, 2. – σφαλερός, 3 (von Sachen). – δειλός, 3 (von Personen). – οὐ μόνιμος, 2 (von Sachen u. Personen).

Unstandhaftigkeit, ἀστασία, ἡ (von Sachen). – δειλία, ἡ (von Personen).

Unstatthaft, ἄτοπος, 2. – ἀνεγκώρητος, 2. – ἀθέμιστος, 2 – παράνομος, 2. – das Unstatthafte, ἀτοπία, ἡ – ἄτοπον, τὸ.

Unsterblich, ἀθάνατος, 2. – ἄφθαρτος, 2.

Unsterblichkeit, ἀθανασία, ἡ.

Unstern, τύχη κακή, ἡ. – es waltet ein Unstern über etwas, ἐπικήρως διάκειταί τι.

Unsträflich, ἄγνος, 3. – ἀνέγκλητος, 2. – ἄμεμπτος, 2. – ἄκακος, 2. – ὅσιος, 3. – δίκαιος, 3. – ἀναμάρτητος, 2.

Unsträflichkeit, ἁγνεία u. ἁγνότης, ητος, ἡ. – ἄμεμπτον – ἀνέγκλητον, τὸ.

Unstrafbar, ἀζήμιος, 2. – ἀναίτιος, 2.

Unstreitbar, ἀπόλεμος, 2. – οὐ μάχιμος, 3

Unstreitig, ἀναμφίλογος, 2. – ἀναμφισβήτητος, 2. – σαφέστατος, 3.

Unstudirt, 1) s. v. a. worauf man nicht studirt hat: ἀνεπιτήδευτος, 2. – ἀμελέτητος, 2. – αὐτοσχέδιος, 2. – 2) s. v. a. der nicht studirt hat: ἀδίδακτος, 2. – ἀπαίδευτος, 2. – ἀγράμματος, 2.

Unsündlich, ἀναμάρτητος, 2. – ἀνέγκλητος, 2. – ὅσιος καὶ δίκαιος.

Unsumme, ἀμήχανον τὸ πλῆθος. – eine Unsumme von Feinden, πολέμιοι ἀμήχανοι od. ἄπειροι τὸ πλῆθος. – eine Unsumme von Geld, ἀμύθητα χρήματα, τά.

Untadelhaft, ἄμεμπτος, 2. – ἄμωμος, 2. – ἀνεπίκλητος, 2. – ἀνεπίληπτος, 2. – ἀδιάβλητος, 2. – ἀψεγής, 2. – ἀπλημμελής, 2.

Untadelhaftigkeit, ἀμεμφία, ἡ – ἄμεμπτον, τὸ.

Untadelig, s. Untadelhaft.

Untauglich, ἄχρηστος, 2. – ἀνεπιτήδειος, 2. – ἀνόνητος, 2. – ἀνωφελής u. ἀνωφέλητος, 2. – φαῦλος, 3. – ἀνάξιος, 2.

Untauglichkeit, ἀχρηστία, ἡ. – ἀνεπιτηδειότης, ητος, ἡ. – φαυλότης, ητος, ἡ.

Unten, κάτω. – weiter unten, κατωτέρω. – ganz unten, κατωτάτω. – nach unten, εἰς τὰ κάτω. – von unten, κάτωθεν. – unten und oben, ἄνω καὶ κάτω. – unten an sitzen, τελευταῖον καθίζεσθαι. – In Bezug auf den Inhalt einer Rede oder Schrift bezeichnen ältere griech. Schriftsteller unten durch ὄπισθεν u. ὀπίσω, spätere hingegen durch ἔμπροσθεν u. ἔνδον (vergl. Phrynich. ed. Lobeck. p. 11.); z. B. wie unten angegeben werden soll, ὡς ἔμπροσθεν δηλωθήσεται. – es wird unten davon die Rede sein, λέξομεν ἐν τοῖς ἔμπροσθεν. – weiter unten, ἐνδοτέρω.

Unter, I. mit dem Dat.: 1) zur Bezeichnung des örtlichen Untenseins: ὑπό mit Genit. u. Dat. – unter dem Tische liegen, κεῖσθαι ὑπὸ τραπέζης od. τραπέζῃ. – ὑποκεῖσθαι τῇ τραπέζῃ. – unter freiem Himmel, ἐν ὑπαίθρῳ. – etwas unter den Händen haben, μεταχειρίζειν τι. – ἐπιτηδεύειν τι. – ἐργάζεσθαί τι. – 2) zur Angabe der Abhängigkeit, Unterwürfigkeit: ὑπό mit Dat. – ἐπί mit Dat. – unter Jemandes Gewalt stehen, εἶναι ὑπό τινι od. ἐπί τινι. – unter Jemandes Gewalt kommen, γίγνεσθαι ὑπό τινι. – Jemanden unter seiner Gewalt haben, κρατεῖν τινος. – ὑπήκοον ἔχειν τινά. – πειθόμενον ἔχειν τινά. – unter Jemandem stehen, ὑποτεταγμένον εἶναί τινι. – εἶναι ὑπό τινι. – ich habe etwas unter meinen Händen, ἐπιτέτραπταί μοί τι. – ἐπ' ἐμοί ἐστί τι. – unter der Bedingung, daß, ἐπὶ τῷ mit Infinit. – ἐφ' ᾧ od. ἐφ' ὥτε mit folgend. Infinit. – sie schlossen ein Bündniß unter der Bedingung, daß sie frei und unabhängig bleiben wollten, σπονδὰς ἐποιήσαντο ἐπὶ τῷ od. ἐφ' ὥτε ἐλεύθεροι εἶναι καὶ αὐτόνομοι. – 3) zur Bestimmung des geringern Maasses und Verhältnisses: a) vom Range od. Verdienste: unter Jemandem sein, εἴκειν τινί. – δεύτερον εἶναί τινος. – in etwas unter Jemandem sein, λείπεσθαί τινός τι. – ἧττον εἶναί τινός τι od. εἴς τι. – unter Jemandes Würde sein, ἀνάξιον εἶναί τινος. – b) von Menge und Werth: ein Mann unter 50 Jah-

ren, ἀνὴρ οὔπω πεντήκοντα ἔτη γεγονὼς ἀπὸ γενεᾶς. – ἀνὴρ ἔλασσόν τι ἢ πεντήκοντα ἔτη γεγονώς. – etwas unter 3000 Mann, ὀλίγῳ ἀποδέοντες τῶν τρισχιλίων. – der Bau wurde nicht unter zehn Jahren vollendet, ἀπετελέσθη τὸ οἰκοδόμημα ἐν χρόνῳ οὐκ ἐλάσσονι δέκα ἐτῶν. – 4) zur Bestimmung der Art und Weise, auf welche etwas geschieht: ἐπί mit Dat. – Gewöhnlich aber gebrauchen die Griechen in diesem Falle ein Partizip; z. B. unter dem Vorwande, προφασιζόμενος, ἐνῆ, ἐνον. – unter dem Scheine, προσποιούμενος, ἐνῆ, ἐνον. – 5) zur Angabe der Verbindung, des Umgebens, Begriffenseins von od. in etwas: ἐν mit Dativ. – ἐκ od. ἐξ mit Genit. – παρά mit Dat. – unter den Menschen, ἐν ἀνθρώποις. – unter Begleitung von Soldaten, στρατιώτας ἔχων μεθ' ἑαυτοῦ. – προσλαβὼν στρατιώτας. – unter Begleitung von Musik, ὑπ' αὐλῶν. – Bei Zahlbestimmungen, so wie bei Superlativen gebrauchen die Griechen den Genitiv ohne Präposizion, seltener ἐκ mit Genit. und ἐν mit Dat. – z. B. Einer unter ihnen, εἷς αὐτῶν. – viele unter den Menschen, πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων. – der stärkste unter allen, πάντων κράτιστος. – unter andern auch, τά τε ἄλλα καί. – sie machten unter andern auch Anträge zu einem Bündnisse, λόγους ἐποιοῦντο περὶ ἄλλων τε καὶ περὶ ξυμμαχίας. – unter uns gesagt, ὡς πρὸς σε. – unter den Waffen sein, ἐν ὅπλοις εἶναι. – unter einander uneinig sein, διαστῆναι πρὸς ἀλλήλους. – στασιάζειν πρὸς ἀλλήλους. – 6) zur Angabe der Gleichzeitigkeit, s. v. a. während: ἐν mit Dat. – παρά mit Akkus. – μεταξύ mit Genit. (sämmtlich, wenn im Allgemeinen angezeigt werden soll, daß etwas zufällig während der Dauer einer Handlung sich ereignet). – ὑπό mit Genit. u. Dativ (wenn angegeben werden soll, daß eine Handlung durch die andere bewirkt und herbeigeführt wird). – ἐπί mit Genit. (wenn von grössern Zeitabschnitten die Rede ist, in welche andere Ereignisse fallen). – unter dem Essen, ἐν δείπνῳ. – παρὰ δεῖπνον. – unter dem Trinken, παρὰ πότον. – unter Peitschenhieben, ὑπὸ μαστίγων oder ὑπὸ μάστιξι. – unter Fackelschein, ὑπὸ λαμπάδι. – unter Flötenspiel, ὑπ' αὐλοῖς od. ὑπ' αὐλῶν. – unter Gesang, ὑπὸ μέλει. – unter der Regierung des Kyros, ἐπὶ Κύρου βασιλεύοντος. – ἐπὶ Κύρου. – Κύρου βασιλεύοντος (die Präposizion ἐπί gebrauchen die Attiker in diesem Falle, wenn von Ereignissen die Rede ist, welche durch eine lange Zeitperiode hindurch dauern, die Genit. absol. hingegen, wo momentane Ereignisse aufgeführt werden; doch ist der angegebene Unterschied nicht durchgängig streng beobachtet). – In den meisten Fällen gebrauchen jedoch die Griechen auch hier ein Partizipium; z. B. daß du nicht unter Peitschenhieben sterbest, ὅπως μὴ ἀπολῇ μαστιγούμενος. – unter Geschrei stürmen sie an, βοῶντες ἅμα ἐφορμῶσι. – unter gegenseitigen Gesprächen naheten sie der Stadt, διαλεγόμενοι πρὸς ἀλλήλους προσῆλθον πρὸς τὴν πόλιν. – unter Vergiessung von Thränen trennten sie sich von einander, δακρύοντες ἀπηλλάχθησαν ἀπ' ἀλλήλων. – unter Siegesgesängen führen sie das Eroberte als Beute davon, ᾄδοντες ὕμνον ἐπινίκιον λαφυραγωγοῦσι τὰ σκῦλα. – II. mit dem Akkusativ: 1) zur Angabe der Bewegung nach einem Gegenstand, so daß derselbe über uns ist: ὑπό mit Akkus. – κατά mit Genit. – unter die Erde kriechen, κατὰ γῆς δῦναι. – unter das Wasser tauchen, καταδύεσθαι κατὰ τοῦ ὕδατος. – unter Wasser setzen, κατακλύζειν. – Jemandem unter die Augen kommen, εἰς ὄψιν ἐλθεῖν τινι. – Jemandem etwas unter die Hand geben, ὑποβάλλειν τινί τι. – ὑποτίθεσθαί τινί τι. – ὑπομιμνήσκειν τινά mit Infinit. – ὑπουργεῖν τινί τι. – 2) zur Bezeichnung der Abhängigkeit, in welche ein Gegenstand von einem andern gebracht wird: unter seine Gewalt bringen, ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαι. – καταστρέφεσθαι. – 3) zur Angabe des Gelangens und Verbreitens unter eine grössere Masse: εἰς mit Akkus. – unter die Menschen gehen, kommen, ἐξελθεῖν od. ἐξιέναι εἰς ἀνθρώπους. – ein Gerücht unter die Menschen bringen, διαδιδόναι λόγον εἰς τοὺς ἀνθρώπους. – unter etwas gerathen, περιπεσεῖν τινι. – Jemanden unter die Feinde rechnen, zählen, τάττειν od. τίθεσθαί τινα ἐν τοῖς ἐχθροῖς. – etwas unter die Wohlthaten rechnen, τίθεσθαι od. νομίζειν τι ἐν εὐεργεσίας μέρει. – Jemanden unter die Götter versetzen, ἀνάγειν τινὰ εἰς τοὺς θεούς. – etwas unter etwas mengen, mischen, προσμιγνύναι τί τινι. – unter die Uebel gehören, τῶν κακῶν εἶναι. – etwas austheilen unter Jemanden, διανέμειν od. διαδιδόναι τί τινι. – ἐπινέμειν τί τινι. – darunter thun, προστιθέναι. – προσμιγνύναι. – ἐπιβάλλειν. – unter die Soldaten gehen, ἐλέσθαι τὸ στρατιωτικόν. – λαμβάνειν μισθὸν ἐπὶ στρατείᾳ. – III. besondere Arten des Ausdrucks: unter Weges, ἐν τῇ ὁδῷ. – πορευόμενος, ἐνῆ, ἐνον. – wenn von Schiffenden die Rede ist: ἐν παράπλῳ. – παραπλέοντες. – mit unter, ἐνίοτε. – ἐσθ' ὅτε.

Unterabtheilung, ὑποδιαίρεσις, ἡ. – Unterabtheilungen machen, ὑποδιαιρεῖν.

Unteracker, καταροῦν.

Unteradmiral, ἐπιστολεύς, έως, ὁ.

Unterarm, χεῖρ, χειρός, ἡ. – καρπός, ὁ.

Unterbalken, ἐπιστύλιον, τὸ.

Unterbauch, ὑπογάστριον, τὸ. – ἡ κάτω κοιλία.

Unterbauen, ὑποικοδομεῖν.

Unterbefehlshaber, ὑποστράτηγος, ὁ. – λοχαγός, ὁ. – Unterbefehlshaber sein, ὑποστρατηγεῖν. – λοχαγεῖν.

Unterbette, ὑπόστρωμα – κατάστρωμα, τὸ.

Unterbinden, 1) s. v. a. unten an etwas befestigen: ὑποδεῖν. – 2) s. v. a. verbinden, durch Binden verschliessen: καταδεῖν – κα-

ταδεσμεύειν. – δεσμῷ ἀπείργειν od. ἀποκλείειν.

Unterbleiben, παραλείπεσθαι, pass. – ἄπρακτον γίγνεσθαι. – οὐ τελεῖσθαι oder οὐκ ἀποτελεῖσθαι, pass. – παύεσθαι – ἀποπαύεσθαι, med. – es hätte unterbleiben können, οὐκ ἔδει γενέσθαι.

Unterbleiben, das, ἀπόπαυσις – κατάπαυσις, ἡ.

Unterbrechen, διαλύειν. – κωλύειν. – ἐπέχειν. – ἐπιταράττειν. – ἐνοχλεῖν mit Dat. – μεσολαβεῖν. – παύειν – καταπαύειν. – διαλαμβάνειν (letzteres bloß, wenn von zusammenhängenden, gleichförmigen Massen die Rede ist). – Jemanden im Reden unterbrechen, παρενοχλεῖν τινι λέγοντι. – ὑποκρούειν τόν τινος λόγον. – μεσολαβεῖν λόγους. – ὑποβάλλειν (ohne Zusatz, bloß als Zwischensatz gebraucht).

Unterbrechung, διάλυσις, ἡ. – ἐποχή, ἡ. – ἔγκοπή, ἡ. – κώλυμα, τό. – Unterbrechung in der Rede, λόγου παρεμβολή, ἡ. – παρενόχλησις γενομένη τῷ λέγοντι.

Unterbreiten, ὑποστρωννύειν u. ὑποστρωννύναι.

Unterbringen, τιθέναι u. τίθεσθαι, med. – ἱδρύειν. – καθιστάναι. – Jemanden unterbringen (Unterhalt verschaffen), παρασκευάζειν τινὶ τροφήν. – πρόνοιαν ποιεῖσθαί τινος. – Jemanden als etwas unterbringen, προξενεῖν τινί τι.

Unterbrochen, διαλείμματα ἔχων, ουσα, ον. – οὐ συνεχής, 2.

Unterdessen, ἐν τούτῳ. – ἐν τοσούτῳ. – μεταξύ – ἐν τῷ μεταξὺ χρόνῳ.

Unterdrücken, 1) s. v. a. die Aeusserung einer Empfindung od. Handlung hindern: κατέχειν u. ἐπέχειν τι. – κρύπτειν τι. – κολάζειν τι. – καταπιέζειν τι. – κρατεῖν τινος. – παύειν – καταπαύειν τι. – 2) von Personen: καταπιέζειν – ὑποπιέζειν. – χειροῦν u. χειροῦσθαι. – καθαιρεῖν. – καταστρέφεσθαι. – δουλοῦν – καταδουλοῦν. – ὑποχείριον ποιεῖν.

Unterdrücker, χειρωσάμενος, ὁ. – καταστρεψάμενος, ὁ. – καταπιέζων, οντος, ὁ. – πλεονέκτης, ου, ὁ.

Unterdrückung, καταπίεσις, ἡ. – κατοχή, ἡ. – κόλασις, ἡ. – παῦσις, ἡ. – χείρωσις, ἡ. – καταδούλωσις, ἡ. – καταστροφή, ἡ.

Untere, ὁ ἡ τὸ κάτω (dem Orte nach). – ἐλάττων, 2 (dem Range nach).

Untereinander, πρὸς ἀλλήλους. – unter einander mischen, συμμιγνύναι. – κεραννύναι. – sich unter einander vereinigen, διαστῆναι πρὸς ἀλλήλους. – sich unter einander besprechen, διαλέγεσθαι πρὸς ἀλλήλους. – sich unter einander schimpfen, λοιδορίᾳ χρῆσθαι πρὸς ἀλλήλους.

Unterfangen, sich, τολμᾶν. – ἐπιχειρεῖν.

Unterfangen, das, τόλμα od. τόλμη, ἡ – τόλμημα, τό. – ἐπιχείρημα, τό.

Unterfeldherr, s. Unterbefehlshaber.

Unterfläche, βάσις, ἡ.

Unterfüttern, ὑποῤῥάπτειν.

Unterfutter, ὑπόστρωμα, τό.

Untergang, 1) von der Sonne und den Gestirnen: δυσμή, ἡ – δύσις, ἡ. – die Sonne neigt sich zum Untergang, ὁ ἥλιος κλίνει ἐπὶ δύσιν. – vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang, ἀφ' ἡλίου ἀνατέλλοντος μέχρι δυομένου. – 2) s. v. a. das Verschwinden, die Vernichtung: διαφθορά, ἡ. – καθαίρεσις, ἡ. – ὄλεθρος, ὁ. – ἀπώλεια, ἡ. – einer Sache den Untergang bereiten, ἀπολλύναι τι. – διαφθείρειν τι. – καθαιρεῖν τι. – den Untergang finden, ἀπόλλυσθαι, med. – διαφθείρεσθαι. – καθαιρεῖσθαι. – ἀφανίζεσθαι, pass.

Untergeben, Jemandem etwas, ἐπιτρέπειν τινί τι. – ὑποτάττειν τινί τι. – ποιεῖν od. καθιστάναι τι ἐπί τινι.

Untergebener, ὑπήκοος, ὁ. – ὑποτεταγμένος, ὁ.

Untergehen, 1) von der Sonne: δύεσθαι – καταδύεσθαι (Aor. 2. aus dem Akt.). – 2) von andern Dingen: ἀπόλλυσθαι, med. – διαφθείρεσθαι. – ἀφανίζεσθαι, pass.

Untergraben, διορύττειν – ὑπορύττειν (im eigentlichen Sinne). – ὑπερείπειν (eigentlich u. metaphorisch). – μηχανᾶσθαι, καταλύειν od. καθαιρεῖν od. ἀνατρέπειν τι. – ἐπιβουλεύειν τινί (metaphorisch).

Untergrabung, ἐπιβουλή, ἡ. – κατάλυσις, ἡ.

Unterhändler, διάγγελος, ὁ. – προξενητής, οῦ, ὁ – πρόξενος, ὁ. – μεσίτης, ου, ὁ. – ein Unterhändler des Friedens, διαλλακτής, οῦ, ὁ. – ὁ προσφέρων λόγους περὶ τῆς εἰρήνης. – den Unterhändler machen, μεσιτεύειν.

Unterhalb, ἔνερθε – ὑπένερθε u. ὑπένερθεν mit Genit. – ὑπό mit Genit. u. Akkus.

Unterhalt, τροφή, ἡ. – βίος, ὁ. – τὰ πρὸς τὸν βίον. – ἐπιτήδεια, ων, τὰ. – ἀφ' ὧν ζῇ τις. – fortwährender Unterhalt, διατροφή, ἡ. – sich seinen Unterhalt mit od. durch etwas erwerben, ποιεῖσθαι τὸν βίον ἀπό τινος. – πορίζεσθαι τὸν βίον ἔκ τινος. – Jemandem seinen Unterhalt verschaffen, geben, τροφὴν od. βίον παρέχειν τινί. – παρασκευάζειν τινὶ τροφήν. – εὑρίσκειν τινὶ βίον.

Unterhalten, 1) s. v. a. unter etwas hinhalten: ὑπέχειν. – προσκυνεῖν. – 2) s. v. a. die Fortdauer von etwas bewirken durch dargereichte Mittel: τρέφειν τινά. – τροφὴν παρέχειν τινί. – σώζειν – διασώζειν τι. – φυλάττειν – διαφυλάττειν τι. – die Freundschaft mit Jemandem unterhalten, διαφυλάττειν τὴν φιλίαν τὴν πρός τινα. – 3) s. v. a. Jemandes Aufmerksamkeit beschäftigen: ἔχειν u. κατέχειν τινά. – ἐξαρτᾶσθαί τινα. – διατρίβειν τινά. – sich mit Jemandem unterhalten, διαλέγεσθαί τινι od. πρός τινα. – ὁμιλεῖν τινι. – διατρίβειν μετά τινος. – sich eifrig mit Jemandem unterhalten, σπουδαιολογεῖσθαί τινι od. πρός τινα. – unterhaltend, ἐπίχαρις, Neutr. ἐπίχαρι, Genit. ιτος. – χαρίεις, εσσα, εν.

Unterhaltung, 1) ſ. v. a. das Erhalten: τὸ σώζειν. – τὸ διαφυλάττειν. – σωτηρία, ἡ. – διατήρησις, ἡ. – 2) ſ. v. a. Ernährung: τὸ τρέφειν. – θρέψις, ἡ. – τὸ τὰ ἐπιτήδεια παρέχειν od. πορίζειν. – 3) ſ. v. a. Unterredung: ὁμιλία, ἡ. – λόγοι, ων, οἱ. – διάλεξις, ἡ. – διάλογος, ὁ. – Gegenſtand der Unterhaltung: ὁμίλημα, τὸ.

Unterhandeln, μεσιτεύειν. – συντίθεσθαι, med. – χρηματίζειν u. χρηματίζεσθαι, med. – mit Jemandem über etwas unterhandeln, λόγους ποιεῖσθαι πρός τινα περί τινος. – λόγους προσφέρειν τινὶ περί τινος. – χρηματίζειν τινὶ περί τινος. – etwas mit Jemandem unterhandeln, ξυντίθεσθαί τι πρός τινα. – ὁμολογεῖν τινί τι. – πράττειν τι πρός τινα.

Unterhandlung, λόγοι, ων, οἱ. – Unterhandlungen mit Jemandem anknüpfen, λόγους προσφέρειν τινί. – πέμπειν πρός τινα. – ἐπικηρυκεύεσθαί τινι. – ſich mit Jemandem in Unterhandlungen einlaſſen, ξυμβαίνειν εἰς λόγους τινί. – ξυνελθεῖν εἰς λόγους τινί. – προίεσθαι od. δέχεσθαι τοὺς παρά τινος πεμφθέντας. – ξυγχωρεῖν τινι. – Unterhandlungen mit Jemandem pflegen, πράττειν πρός τινα. – die Unterhandlungen mit Jemandem abbrechen, οὐκέτι συνελθεῖν od. ξυνιέναι εἰς λόγους τινί. – ἀποπέμπειν τινὰ ἄπρακτον.

Unterhemd, καψιδρώτιον, τὸ.

Unterhöhlen, ὑπορύττειν. – ὑποκοιλαίνειν.

Unterjochen, δουλοῦν – καταδουλοῦν. – καταστρέφεσθαι, med. – χειροῦσθαι, med. – Jemanden für einen Andern unterjochen, ὑποτάττειν τινά τινι. – ποιεῖν τινα ὑπό τινι od. ὑπό τινα od. ἐπί τινι. – Jemanden für ſich ſelbſt unterjochen, ὑφ' ἑαυτῷ od. ὑφ' ἑαυτὸν ποιεῖσθαί τινα.

Unterjochung, καταδούλωσις, ἡ. – χείρωσις, ἡ.

Unterirdiſch, κατάγαιος u. κατάγειος, 2. – ὑπόγαιος u. ὑπόγειος, 2. – καταχθόνιος u. ὑποχθόνιος, 2. – ὁ ἡ τὸ κατὰ γῆς. – unterirdiſcher Gang od. Kanal, ὑπόνομος, ὁ – ὑπονομή, ἡ. – durch unterirdiſche Kanäle, ὑπονομηδόν. – unterirdiſches Feuer, γηγενὲς πῦρ, τό.

Unterkehle, Unterkinn, τὸ ὑπὸ τοῦ γενείου.

Unterkiefer, ἡ κάτω γνάθος.

Unterkleid, χιτών, ῶνος, ὁ. – unter dem Panzer, ὑποδύτης, ου, ὁ.

Unterknecht, μικρόδουλος, ὁ.

Unterkönig, ἔπαρχος, ὁ. – ἀντιβασιλεύς, έως, ὁ.

Unterköthig, ὑπόπτερος, 2. – ὕπουλος, 2. – ὑπόνομος, 2.

Unterkommen, 1) ſ. v. a. ein Obdach finden: τυγχάνειν ξενίας. – 2) ſ. v. a. eine Verſorgung finden: λαμβάνειν τάξιν. – τυγχάνειν τῶν ἐπιτηδείων.

Unterkommen finden, ξενίας τυγχάνειν (ein Obdach finden). – τυγχάνειν ἀφ' ὧν ζῇ τις (eine Verſorgung finden). – ein gutes Unterkommen haben, βίον ἔχειν ἱκανόν.

Unterkriechen, ὑποδύεσθαι mit Genit. od. Akkuſ.

Unterlage, ὑπόθεμα, τὸ – ὑπόθεσις, ἡ. – βάσις, ἡ. – ἔρεισμα, τὸ. – ὑπόστρωμα, τὸ. – ὑπόβλημα, τὸ. – Unterlage des Hebels, ὑπομόχλιον, τὸ.

Unterlaß, ohn' Unterlaß, ἀδιαλείπτως. – συνεχῶς. – ἀεί. – Häufig zu umſchreiben durch διατελεῖν, διάγειν, διαγίγνεσθαι, denen das Hauptverbum im Partizip beigeſetzt wird (nach Gr. Gr. §. 129. 5); z. B. ohn' Unterlaß weinen, κλαίοντα διάγειν. – ohn' Unterlaß fragen, ἐρωτῶντα διατελεῖν.

Unterlaſſen, παραλείπειν – διαλείπειν – ἐλλείπειν. – παριέναι. – παραβαίνειν. – ἐᾶν.

Unterlaſſung, παράλειψις – διάλειψις – ἔλλειψις, ἡ.

Unterlaufen, 1) unter einen Gegenſtand: ὑποτρέχειν τινί. – 2) mit Blut unterlaufen: πελιδνοῦσθαι. – πελιδνὸν γίγνεσθαι. – eine mit Blut unterlaufene Stelle, ἐκχύμωμα, τὸ. – πελίδνωμα, τὸ.

Unterlegen, ὑποβάλλειν. – ὑποτιθέναι. – ὑποστρωννύναι od. ὑποστρωννύειν.

Unterlehrer, ὑποδιδάσκαλος, ὁ.

Unterleib, ὑπογάστριον – ὑποκοίλιον, τὸ. – κοιλία, ἡ. – ἦτρον, τὸ.

Unterliegen, ἡττᾶσθαί τινος u. ὑπό τινος. – ἧττον εἶναί τινος. – ὑπείκειν τινί. – κρατεῖσθαι ὑπό τινος. – νικᾶσθαι ὑπό τινος.

Unterlippe, τὸ κάτω χεῖλος.

Untermalen, ὑπογράφειν.

Untermauern, ὑποτειχίζειν.

Untermengen, ἐγκαταμιγνύναι – ἀναμιγνύναι. – etwas mit etwas untermengen, ἐγκαταμιγνύναι τινί τι. – προσμιγνύναι τινί τι. – untermengt, πεφυρμένος, 3. – ἀναμεμιγμένος, 3. – Adverb. φύρδην. – ἀναμίξ – ἀναμίγδην – ἀνάμιγδα.

Untermengung, ἀνάμιξις, ἡ.

Unterminiren, ὑπορύττειν. – ὑπονομεύειν. – ὑποταφρεύειν, bei Appian. – ſie unterminirten den Wall von der Stadt aus, ὑπόνομον ὀρύξαντες ἐκ τῆς πόλεως ξυνετεκμήραντο ὑπὸ τὸ χῶμα, bei Thukyd. – unterminirt, ὑπόνομος, 2.

Unterminirung, τὸ ὑπονομεύειν.

Untermiſchen, ſ. Untermengen.

Unternähen, ὑποῤῥάπτειν.

Unternehmen, ἐπιχειρεῖν u. ἐγχειρεῖν τινι. – ἅπτεσθαί τινος. – ποιεῖσθαί τι. – ὁρμᾶσθαι πρός τι. – παρασκευάζεσθαί τι. – πειρᾶσθαί τινος. – ἐπιβάλλεσθαί τινι. – für Lohn od. um des Gewinnes willen unternehmen, ἐργολαβεῖν u. ἐργολαβεῖσθαι. – einen Feldzug unternehmen, στρατείαν ποιεῖσθαι. – eine Reiſe unternehmen, ὁρμᾶσθαι πρὸς τὴν πορείαν. – ein Werk unternehmen, ἐπιχειρεῖν τῷ ἔργῳ od. πράγματι.

Unternehmen, das, ſ. Unternehmung.

Unternehmend, εὐτολμος, 2. – τολμη-

ρός, 3. – θρασύς, εῖα, ύ. – πρακτικός, 3. – ἄοκνος, 2.

Unternehmer, ἐπιχειρητής, οῦ, ὁ. – ἐργολάβος, ὁ (der für Lohn oder um des Gewinnes willen etwas unternimmt).

Unternehmung, 1) als Handlung: ἐπιβολή, ἡ. – ἐπιχείρησις, ἡ. – ὁρμή, ἡ. – Unternehm. zum Schein od. des Gewinnes wegen, ἐργολάβεια, ἡ. – 2) als Sache: ἔργον, τὸ. – πρᾶγμα, τὸ. – ἐπιχείρημα, τὸ. – kriegerische Unternehmung, στρατεία, ἡ (zu Lande). – στόλος, ὁ (zur See). – eine Unternehmung auf etwas machen, πειρᾶσθαί τινος. – eine Unternehmung gegen Jemand. machen, στρατείαν ποιεῖσθαι ἐπί τινα. – στόλον πέμπειν ἐπί τινα. – glückliche Unternehmung, εὐπράγημα, τὸ. – κατόρθωμα, τὸ. – glücklich sein bei seinen Unternehmungen, εὐπραγεῖν. – es mißlingt mir eine Unternehmung, σφάλλομαι τῆς ἐπιβολῆς. – ἀποτυγχάνω ἐπιχειρήσας τινί. – ich erinnere mich keiner Unternehmung, welche mir mißlungen wäre, οὐκ ἐπιχειρήσας οἶδα, ὅτου ἡτύχησα.

Unternehmungsgeist, θράσος, ους, τὸ – θρασύτης, ητος, ἡ. – εὐτολμία, ἡ.

Unteroffizier, πεντηκόνταρχος, ὁ. – δεκαδάρχης, ου, od. δεκάδαρχος, ὁ.

Unterordnen, ὑποτάττειν.

Unterordnung, 1) das Unterordnen: ὑποταγή, ἡ. – 2) s. v. a. eine Reihe von Dingen, welche auf eine andere folgt: τάξις ἡ δευτέρα. – ἐπίταγμα, τὸ.

Unterpfählen, ὑπερείδειν χάραξι.

Unterpfändlich, ἐν ἐνεχύρου μέρει.

Unterpfand, ἐνέχυρον, τὸ – ἐνεχύρασμα, τὸ. – ἀποτίμημα, τὸ. – ὅμηρον, τὸ. – ὑποθήκη, ἡ. – Unterpfand der Treue, πιστόν, τὸ. – sich ein Unterpfand von Jemandem geben lassen, ἐνεχυράζεσθαί τινα. – ein Unterpfand geben, ὑποτιθέναι ἐνέχυρον. – παραδιδόναι ἐνέχυρον. – als Unterpfand dienen, ὁμηρεύειν. – sich gegenseitig Unterpfänder der Treue geben, πιστὰ διδόναι καὶ λαβεῖν.

Unterreden, sich mit Jemandem, διαλέγεσθαί τινι od. πρός τινα. – ὁμιλεῖν τινι. – κοινολογεῖσθαί τινι. – διατρίβειν μετά τινος. – ἐντυγχάνειν τινὶ διὰ λόγων. – κοινοῖς λόγοις χρῆσθαι πρός τινα. – διὰ γλώττης ἶέναι τινί.

Unterredung, διάλεξις, ἡ – διαλογισμός, ὁ. – ὁμιλία, ἡ. – κοινολογία, ἡ. – ἔντευξις, ἡ. – λόγοι κοινοί, οἱ. – διατριβή, ἡ. – eine Unterredung mit Jemandem halten, ἐντεύξιν ποιεῖσθαί τινι od. πρός τινα. – κοινολογεῖσθαί τινι. – ξυνελθεῖν εἰς λόγους τινί. – διαλέγεσθαι πρός τινα. – ὁμιλεῖν τινι.

Unterricht, 1) s. v. a. das Unterrichten: παιδεία, ἡ – παίδευσις, ἡ. – διδασκαλία, ἡ. – früher Unterricht, παιδομαθία, ἡ. – frühen Unterricht genießend, παιδομαθής, 2. – später Unterricht, ὀψιμαθία, ἡ. – solchen genießen, ὀψιμαθεῖν. – Unterricht in den Elementen, στοιχείωσις, ἡ. – solchen Unterricht Jemandem ertheilen, στοιχειοῦν τινα. – Jemandem Unterricht in einer Sache geben, διδασκαλίαν ποιεῖσθαί τινί τινος. – διδάσκειν τινά τι. – παιδεύειν τινά mit Infinit. – Unterricht bei Jemandem nehmen, προσφοιτᾶν τινι. – χρῆσθαί τινι διδασκάλῳ. – Unterricht bei Jemandem haben, παιδεύεσθαι ὑπό τινος. – συνεῖναί τινι. – 2) s. v. a. die Kenntnisse, in welchen man unterrichtet wird: παίδευμα, τὸ. – παιδεία, ἡ. – μάθημα, τὸ.

Unterrichten, 1) Jemanden in etwas, διδάσκειν τινά τι od. ποιεῖν τι. – παιδεύειν τινά τι od. εἴς τι. – Jemanden in etwas unterrichten lassen, διδάσκεσθαί τινά τι. – in den ersten Elementen unterrichten, καταστοιχίζειν. – στοιχειοῦν. – unterrichtet, παιδευτός, 3. – πεπαιδευμένος, 3. – διδακτός, 3. – unterrichtet sein in etwas, ἐμπειρίαν ἔχειν τινός. – ἐπίστασθαί τι. – 2) Jemanden von etwas, φράζειν τινί τι. – ἀποφαίνειν τινί τι. – δηλοῦν τινί τι. – unterrichtet, εἰδώς, υῖα, ός. – δαήμων, 2. – unterrichtet sein von etwas, εἰδέναι τι. – nicht unterrichtet sein von etwas, ἀγνοεῖν τι.

Unterrock, τὸ ἔσωθεν περίζωμα.

Untersagen, Jemandem etwas, ἀπαγορεύειν τινὶ ποιεῖν τι od. μὴ ποιεῖν τι. – ἀπειπεῖν τινι μὴ ποιεῖν τι. – εἴργειν τινά τινος. – παραγγέλλειν τινὶ μὴ ποιεῖν τι. – οὐκ ἐᾶν ποιεῖν τινά τι. – untersagt, ἄῤῥητος u. ἀπόῤῥητος, 2.

Untersagung, ἀπαγόρευσις, ἡ – ἀπαγόρευμα, τὸ. – ἀπόῤῥησις, ἡ.

Untersatz, ὑπόθεμα, τὸ. – ἔρεισμα, τὸ.

Unterscharren, κρύπτειν. – unter die Erde scharren, κρύπτειν γῇ.

Unterscheiden, etwas von etwas, διορίζειν τί τινος od. ἀπό τινος. – διακρίνειν – διαγιγνώσκειν τι ἀπό τινος. – διαλαμβάνειν – διαιρεῖν τι πρός τι. – genau unterscheiden, διευκρινεῖν. – durch Zeichen unterscheiden, σημείοις διαλαμβάνειν. – sich von Jemandem unterscheiden durch etwas, in etwas, διαφέρειν τινός τινι od. εἴς τι. – leicht zu unterscheiden, εὐκριτής, 2. – schwer, od. nicht zu unterscheiden, ἀδιάγνωστος, 2. – ἀδιάκριτος, 2.

Unterscheidung, διορισμός, ὁ. – διάκρισις – διάγνωσις, ἡ. – διαίρεσις, ἡ.

Unterschieben, ὑποβάλλειν. – ὑποτιθέναι. – παρεισάγειν. – νοθεύειν. – ὑποτιθέναι. – untergeschoben, ὑποβολιμαῖος, 3.

Unterschieben, das, ὑποβολή, ἡ. – ὑπόθεσις, ἡ.

Unterschied, 1) s. v. a. Scheidewand: διάφραγμα, τὸ. – διόρισμα, τὸ. – 2) s. v. a. Verschiedenheit: διαφορά, ἡ. – διάφορον, τὸ. – παραλλαγή u. παράλλαξις, ἡ. – mit Unterschied, διαφόρως. – ohne Unterschied, ἀδιαφόρως. – sie tödteten alle ohne Unterschied, πάντας ἐφόνευον ὅτῳ ἐντύχοιεν. – einen Unterschied in etwas finden, διαφορὰν λαμβάνειν ἔν τινι. – einen Unterschied machen, διαφέρειν. – es ist kein Unterschied, macht keinen Unterschied für Jemanden, οὐ-

δὲν διαφέρει τινί. – es ist ein grosser Unterschied zwischen etwas, μέγα διαφέρουσιν ἄλλήλων. – es ist ein sehr grosser Unterschied zwischen sein und sagen, πλεῖστον κεχώρισται τὸ τε εἶναι καὶ τὸ φάσκειν.

Unterschieden, διάφορος, 2. – ἀνόμοιος, 2. – ἄλλος, η, ο. – ἐξηλλαγμένος, 3. – unterschieden sein von etwas, διαφέρειν τινός. – διειλημμένον εἶναι ἀπό τινος. – κεχωρίσθαι ἀπό τινος. – um nichts unterschieden sein von etwas, οὐδὲν διαφέρειν τινός. – ἴσον καὶ ὅμοιον εἶναί τινι.

Unterschiedlich, πλέονες od. πλείονς, οἱ, αἱ, πλέονα od. πλείω, τὰ. – ἔστιν οἳ, αἳ, ἅ. – ἄλλοι, ἄλλαι, ἄλλα. – ἕτεροι, αι, α.

Unterschlagen, σφετερίζεσθαι. – ὑπεξαιρεῖσθαι. – νοσφίζεσθαι. – ὑποκλέπτειν – ὑπεκκλέπτειν. – Einem ein Bein unterschlagen, ἕδραν στρέφειν τινί. – ὑποσκελίζειν τινά. – πτερνίζειν τινά. – diese Handlung, ὑποσκελισμός – πτερνισμός, ὁ. – ἰγνυῶν ὑφαίρεσις, ἡ.

Unterschlagung, σφετερισμός – νοσφισμός, ὁ. – ὑπεξαίρεσις, ἡ.

Unterschleif, machen, ὑπεκκλέπτειν. – νοσφίζεσθαι. – πανουργίᾳ χρῆσθαι.

Unterschreiben, ὑπογράφειν. – ὑποσημαίνειν. – etwas unterschreiben, ἐπιβάλλειν od. προσγράφειν τὸ ἑαυτοῦ ὄνομά τινι. – sich unterschreiben bei etwas, ὑπογράφειν od. ἐπιγράφειν τὸ ἑαυτοῦ ὄνομά τινι. – sich bei einer Klage mit unterschreiben, ὑπογράφεσθαι. – es ist etwas unterschrieben, γράμματα ἔχει τι προσγεγραμμένα.

Unterschreiber (zweiter Schreiber), ὑπογραμματεύς, έως, ὁ. – das Amt desselben, ὑπογραμματεία, ἡ. – Unterschreiber sein, ὑπογραμματεύειν.

Unterschrift, ὑπογραφή, ἡ – ὑπόγραμμα, τὸ. – ἐπιγεγραμμένα, ων, τὰ. – die Säule hat folgende Unterschrift, ἡ στήλη διὰ γραμμάτων ἐπιγεγραμμένων λέγει τάδε.

Unterschüren, ὑφάπτειν. – ὑποβάλλειν.

Unterschwelle, ὑπόθυρον, τὸ – ὑποθυρίς, ίδος, ἡ.

Untersenken, καθιέναι. – κρύπτειν (in die Erde). – καταδύειν (ins Wasser).

Untersenkung, κάθεσις – ὕφεσις, ἡ. – κατάδυσις, ἡ.

Untersetzen, ὑποτιθέναι. – ὑποβάλλειν. – ὑφιστάναι. – untergesetzt sein, ὑποκεῖσθαι.

Untersiegeln, ἐπισφραγίζειν τι. – κατασφραγίζειν τι. – ἐπιβάλλειν σφραγιδά τινι. – κατασημαίνειν τι.

Untersiegelung, τὸ ἐπισφραγίζειν. – σφραγίδος ἐπιβολή, ἡ.

Untersinken, δύεσθαι – καταδύεσθαι – ὑποδύεσθαι. – ὑφίστασθαι. – ὑποκαθέζεσθαι. – καταφέρεσθαι.

Unterspannen, ὑποτείνειν.

Unterspreitzen, ὑπερείδειν.

Unterst, zu unterst, κατωτάτω. – Gewöhnlich ist es durch die Adjekt. ἔσχατος, 3, u. τελευταῖος, 3, zu übersetzen. – zu unterst sitzen, τελευταῖον καθέζεσθαι.

Unterstämmen, ὑπερείδειν. – sich unter etwas stämmen, ὑποδύεσθαί τι.

Unterstämmung, ὑπέρεισις, ἡ.

Unterste, τελευταῖος, 3. – ἔσχατος, 3.

Unterstecken, 1) s. v. a. unter einem Gegenstande verbergen: κρύπτειν. – ὑποβάλλειν. – 2) Soldaten unterstecken, ἀναμιγνύναι στρατιώτας ἄλλῃ τινὶ τάξει. – διαιρεῖν στρατιώτας εἰς ἄλλην τάξιν.

Unterstehen, sich, τολμᾶν. – ἐπιχειρεῖν. – ὑφίστασθαι. – ἀνέχεσθαι (über das doppelte Augment s. Gr. Gr. §. 68. Anm. 3).

Unterstellen, ὑφιστάναι. – ὑπερείδειν. – ὑποβάλλειν.

Unterstopfen, ὑποβάλλειν. – ὑποστρωννύναι. – διαστοιβάζειν.

Unterstreichen, ὑπογράφειν. – γραμμὴν ἄγοντα ὑποσημαίνειν.

Unterstreuen, ὑποπάσσειν. – ὑποστρωννύναι.

Unterstützen, 1) als Stütze unter etwas bringen: ὑπερείδειν. – 2) s. v. a. Hülfe leisten: ὠφελεῖν τινα. – συνεργὸν εἶναί τινι (bei Unternehmungen). – ἀρκεῖν – ἐπαρκεῖν τινι (dem Bedürftigen helfen). – βοηθεῖν τινι – ἐπικουρεῖν τινι (dem Bedrängten Beistand leisten). – Jemanden bei od. in etwas unterstützen, συλλαμβάνεσθαί τινί τινος. – μετέχειν τινί τινος. – συνεργὸν γίγνεσθαί τινί τινος. – συμπράττειν τινί τι. – Jemanden mit etwas unterstützen, ὑπουργεῖν τινί τι. – ἐπαρκεῖν τινί τι od. τινι. – etwas unterstützen, ἀντιλαμβάνεσθαί τινος. – συμπράττειν τι. – Jemanden kräftig, hinlänglich unterstützen, ἐπαρκεῖν τινι.

Unterstützung, βοήθεια, ἡ. – ἐπικουρία, ἡ – ἐπικούρημα, τὸ. – ὠφέλεια, ἡ. – ἐπάρκεια, ἡ. – συνέργημα, τὸ. – Beitrag zur Unterstützung Armer, ἔρανος, ὁ.

Untersuchen, ζητεῖν. – ἐξετάζειν (im Allgemeinen). – ἐρευνᾶν. – διαγιγνώσκειν. – ἀνακρίνειν – ἔρευναν ἔχειν od. ποιεῖσθαι (besonders gerichtlich). – σκοπεῖν (philosophisch). – καταμανθάνειν (die wahre Beschaffenheit einer Sache ausmitteln). – die Wunde untersuchen, καταμανθάνειν τὸ τραῦμα. – genau untersuchen, ἀκριβοῦν – ἀκριβολογεῖσθαι. – λεπτολογεῖν. – διερευνᾶν – ἐξερευνᾶν.

Untersuchung, ζήτησις, ἡ. – ἐξέτασις, ἡ. – ἔρευνα, ἡ. – ἀνάκρισις – διάγνωσις, ἡ. – σκέψις, ἡ. – ζήτημα, τὸ. – Genauigkeit in der Untersuchung, ἀκριβολογία, ἡ. – eine Untersuchung über etwas anstellen, ἔρευναν ἔχειν τινός – ἀνάκρισιν ποιεῖσθαι περί τινος (gerichtlich). – σκοπεῖν περί τινος (philosophisch). – ζήτησιν ποιεῖσθαί τινος (gerichtlich u. philosophisch). – eine Untersuchung mit Jemandem anstellen, ἀνακρίνειν τινά (gerichtlich). – κοινῇ σκοπεῖν μετά τινος (philosophisch).

Untertauchen, 1) transitiv: βάπτειν – ἐμβάπτειν – ἐμβαπτεύειν – ἐμβαπτίζειν. – καταδύειν. – 2) intransitiv: καταδύναι. – ὑποδύεσθαι. – ὑπονήχεσθαι u. ὑπονεῖν.

Untertauchen, das, 1) transitiv: βαπτισμός, ὁ. – βάπτισις, ἡ. – 2) intransitiv: κατάδυσις – ὑπόδυσις, ἡ.

Unterthänig, 1) s. v. a. unterthan, welches s. – 2) s. v. a. ganz ergeben: πάντα πειθαρχῶν, οὖσα, οὖν. – εὐπειθής, 2.

Unterthänigkeit, πειθαρχία, ἡ. – εὐπείθεια, ἡ. – ὑπακοή, ἡ. – in Unterthänigkeit, εὐπειθῶς.

Unterthan, πειθαρχῶν, οὖσα, οὖν. – ὑπήκοος, 2. – ὑποχείριος, 2. – πειθόμενος, ένη, ενον. – Jemandem unterthan sein, ὑποχείριον εἶναί τινι. – ὑποτεταχθαι τινί. – εἶναι ὑπό τινι (von Personen u. Sachen). – πειθαρχεῖν τινι. – ὑπακούειν τινός, seltener τινί (bloß von Personen). – es ist mir Einer unterthan, πειθόμενον ἔχω τινά. – sich Jemanden unterthan machen, ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαί τινα. – ὑποχείριον λαβεῖν τινα. – keinem unterthan, οὐδενὸς ὑπήκοος. – αὐτόνομος, 2.

Unterthan, der, ἀρχόμενος, ὁ. – ὑποτεταγμένος, ὁ. – ὑπήκοος, ὁ. – πολίτης, ου, ὁ. – δοῦλος, ὁ (in monarch. Staaten des Orients). – Jemandes Unterthan sein, ἄρχεσθαι ὑπό τινος. – ὑποτεταγμένον εἶναί τινι.

Untertheil, τὸ κάτω μέρος. – τὰ κάτω. – ποῦς od. πούς, ποδός, ὁ.

Untertreten, ὑποτρέχειν, unter etwas, τινί.

Untertreten, das, ὑποδρομή, ἡ. – ein Ort zum Untertreten, ὑπόδρομος, ὁ. – καταφυγή, ἡ.

Untervormund, ἐπίτροπος ὁ δεύτερος.

Unterwärts, κάτω. – εἰς τὰ κάτω. – πρὸς τὰ κάτω.

Unterwegs, ἐν τῇ ὁδῷ. – κατὰ τὴν πορείαν. – Gewöhnlich ist es durch ein Partiz. auszudrücken, welches der Zusammenhang an die Hand gibt; z. B. πορευόμενος. – von Schiffenden: πλέοντες. – von Fahrenden: ἐλαύνοντες. – unterwegs sein, πορεύεσθαι (überhaupt von Reisenden). – πλεῖν (von Schiffenden). – ἐπέρχεσθαι – ἐπιπλεῖν (von Anrückenden zu Land und zu Wasser).

Unterweisen, Jemanden in etwas, διδάσκειν τινά τι. – ὑφηγεῖσθαί τινί τι. – παιδεύειν τινά τι od. εἴς τι.

Unterweisung, διδασκαλία, ἡ. – παίδευσις, ἡ. – ὑφήγησις, ἡ. – ἀγωγή, ἡ.

Unterwelt, ᾅδης, ου, ὁ, bei den Dichtern auch ᾅδης. – in die Unterwelt, εἰς ᾅδου. – in der Unterwelt, ἐν ᾅδου.

Unterwerfen, sich Jemanden, καταστρέφεσθαί τινα. – ὑφ' ἑαυτῷ od. ἑαυτὸν ποιεῖσθαί τινα. – καταδουλοῦν τινα. – κρατεῖν τινος. – ὑποχείριον λαμβάνειν od. ποιεῖσθαί τινα. – sich Jemandem unterwerfen, ὑποτάττειν ἑαυτόν τινι. – ὑποτάττεσθαί τινι. – δεσπότην ἐλέσθαι τινά. – διδόναι ἑαυτόν τινι. – ἐκδιδόναι ἑαυτὸν πρός τινα. – alle diese Völker unterwarfen sich dem Kyros freiwillig, πάντων τούτων τῶν ἐθνῶν ἑκόντων ἤρξεν ὁ Κῦρος. – unterworfen, ὑποτεταγμένος, 3. – ὑπήκοος, 2. – einer Sache unterworfen sein, ἧττω εἶναί τινος. – ἐνέχεσθαί τινι – ἔνοχον εἶναί τινι. – die menschliche Natur ist Krankheiten unterworfen und dem Alter, ἡ τῶν ἀνητῶν φύσις καὶ νόσων ἥττων καὶ γήρως. – Leidenschaften unterworfen sein, ἐνέχεσθαι παθήμασι. – einer Sache nicht unterworfen sein, ἐκτὸς εἶναί τινος. – κρείττω εἶναί τινος.

Unterwerfung, καταδούλωσις, ἡ. – ὑποταγή, ἡ – ὑπόταξις, ἡ.

Unterwinden, sich, τολμᾶν. – ἐπιχειρεῖν. – ὑποδέχεσθαι – ἀναδέχεσθαι.

Unterworfen, s. Unterwerfen.

Unterwühlen, ὑπορύττειν.

Unterwürfig, ὑποτεταγμένος, 3. – ὑποχείριος, 2. – ὑπήκοος, 2 (untergeben, unterthan). – ταπεινός, 3. – ὑπηρετικός, 3. – σκυλακώδης, 2 (sich erniedrigend und kriechend vor Andern). – nicht unterwürfig, ἀνυπότακτος, 2. – ἐλεύθερος, 3. – αὐτόνομος, 2. – sich Jemanden unterwürfig machen, ὑφ' ἑαυτῷ ποιεῖσθαί τινα. – ὑποχείριον λαμβάνειν τινά. – καταστρέφεσθαί τινα. – Jemandem unterwürfig sein, εἶναι ὑπό τινι od. ἐπί τινι. – ἄρχεσθαι od. κρατεῖσθαι ὑπό τινος.

Unterwürfigkeit, ὑπόταξις, ἡ. – ταπεινότης, ητος, ἡ.

Unterzeichnen, ὑπογράφειν. – eine Schrift mit unterzeichnen, συσσημαίνεσθαι τὰ γραμματεῖα.

Unterzeichnung, ὑπογραφή, ἡ.

Unterziehen, 1) eigentlich: ὑποτείνειν. – ὑποβάλλειν. – 2) sich einer Sache unterziehen: ὑποδύεσθαί τι. – ὑφίστασθαί τι. – ὑποδέχεσθαι od. ἀναδέχεσθαί τι. – ὑπομένειν τι.

Unterzug, ὑπόβλημα – ὑπέρεισμα, τὸ.

Unthätig, ἀργός, 2. – ἀπράγμων, 2. – ἀνενεργής, 2. – ῥᾴθυμος, 2. – ῥᾳδιουργός, 2. – unthätig sein, ἀργεῖν. – ῥᾳθυμεῖν.

Unthätigkeit, ἀργία – ἀπραγία – ἀπραξία – ῥᾳθυμία – ἀνενεργησία, ἡ.

Unthat, ἔργον ἀσεβὲς καὶ ἀνόσιον, τὸ. – ἔργον πονηρότατον, τὸ. – πονήρευμα, τὸ.

Untheilbar, ἀμέριστος, 2. – ἀδιαίρετος, 2. – ἄτμητος u. ἄτομος, 2. – ἀκαρής, 2.

Untheilbarkeit, ἀκαρές, οῦς, τὸ. – ἀμέριστον, τὸ.

Untheilhaft, 1) s. v. a. keinen Theil habend an etwas: ἄμοιρος, 2. – ich bin einer Sache untheilhaft, οὐδὲν μετέχω τινός. – οὐδὲν μέτεστί μοι τινος. – ἀμοιρῶ τινος. – 2) s. v. a. was sich nicht bequem vertheilen läßt: ἀμετάδοτος, 2.

Untheilhaftigkeit, ἀμετάδοτον, τὸ.

Untheilnehmend, ἀσυμπαθής, 2. – ἀνελεήμων, 2. – σκληρός, 3.

Unthier, τέρας, ατος, τὸ.

Unthunlich, ἀμήχανος, 2. – ἄπρακτος, 2. – ἀδύνατος, 2.

Unthunlichkeit, ἀμηχανία – ἀδυνασία, ἡ. – ἀμήχανον, τὸ.

Untief, ἀβαθής, 2.

Untiefe, βράχος, ους, τὸ, gewöhnlich nur im Plural βράχεα, od. βράχη, τὰ. – τέναγος, ους, τὸ. – Untiefen haben, τεναγίζειν.
Untragbar, ἄφορος, 2 (vom Boden und von Gewächsen). – ἄκαρπος, 2 (von Gewächsen). – στεῖρος, 3, u. λυπρός, 3 (vom Boden). – ἄτοκος u. ἄγονος, 2 (von lebendigen Geschöpfen).
Untragbarkeit, ἀφορία – ἀκαρπία, ἡ. – ἀγονία, ἡ.
Untreu, ἄπιστος, 2. – Jemandem untreu werden, ἀφίστασθαι od. ἀποστῆναί τινος. – οὐ φυλάττειν τὴν πίστιν. – ἀποπηδᾶν τινος.
Untreue, ἀπιστία, ἡ. – eine Untreue an Jemandem begehen, προδιδόναι τινά. – ἀπολείπειν τινά.
Untrinkbar, οὐ πότιμος, 2.
Untröstlich, ἀπαραμύθητος, 2.
Untrüglich, ἄψευδής, 2. – ἀδιάψευστος, 2. – πιστότατος, 3. – σαφέστατος, 3.
Untrüglichkeit, σαφεστάτη πίστις (εως), ἡ.
Untüchtig, ἀνεπιτήδειος, 2. – ἄχρηστος, 2. – ἀδύνατος, 2. – φαῦλος, 3. – οὐδενὸς ἄξιος, 3. – untüchtig zu etwas sein, οὐχ ἱκανὸν εἶναί τινι. – ἀδύνατον εἶναι ποιεῖν τι. – zum Kriege untüchtig sein, οὐ πολεμικὸν εἶναι.
Untüchtigkeit, ἀνεπιτηδειότης, ητος, ἡ. – ἀχρηστία, ἡ. – φαυλότης, ητος, ἡ.
Untugend, κακία, ἡ. – ἁμάρτημα, τὸ.
Untugendhaft, κακός, 3. – πονηρός, 3.
Unüberlegt, ἀπερίσκεπτος – ἀκατάσκεπτος – ἄσκεπτος u. ἄσκοπος, 2. – ἀπροβούλευτος – ἄβουλος, 2. – ἀγνώμων, 2. – ἀλόγιστος, 2. – ἀπρονόητος, 2. – προπετής, 2. – αὐτοσχέδιος, 2. – Adv. ἀβουλεί und von den übrigen Adjekt. regelmäßig mit der Endung ως gebildete. – unüberlegt handeln, ἀγνωμονεῖν. – ἀβουλίᾳ χρῆσθαι. – etwas unüberlegt machen, αὐτοσχεδιάζειν τι.
Unüberlegtheit, ἀβουλία – ἀπροβουλία – ἀπροαιρεσία – ἀλογιστία – ἀπερισκεψία, ἡ. – ἀγνωμοσύνη, ἡ.
Unübersehbar, ἀνέφικτος, 2. – ἄπειρος, 2. – ἀπέραντος, 2.
Unübersteiglich, 1) eigentlich: ἀδιάβατος, 2. – 2) worüber man nicht hinaus kann: ἀνυπέρβλητος, 2. – ἀνίκητος, 2.
Unübertrefflich, ἀνυπέρβλητος, 2. – ἀνυπέρθετος, 2. – πάντων κράτιστος od. ἄριστος. – δεινότατος, 3. – οὐδενὸς δεύτερος, 3.
Unüberwindlich, Unüberwunden, ἀνυπόστατος, 2. – ἀήττητος od. ἀνήττητος, 2. – ἀκαταμάχητος, 2. – ἀνίκητος, 2. – ἀνυπέρβλητος, 2.
Unüberwindlichkeit, τὸ ἀνίκητον.
Unumgänglich, 1) s. v. a. nicht zum Umgang geneigt: ἀπρόσμικτος, 2. – ἀπροσήγορος, 2. – δυσξύμβολος, 2. – 2) s. v. a. nicht zu umgehen, vermeiden: ἀνέκφευκτος, 2. – ἀδιάδραστος, 2. – ἀναγκαῖος, 3. – es ist unumgänglich nothwendig, πᾶσα ἀνάγκη ἐστίν. – παντελῶς δεῖ.
Unumgänglichkeit, 1) s. v. a. Abgeneigtheit zum Umgang: τὸ ἀπρόσμικτον. – ἀπροσηγορία, ἡ. – 2) s. v. a. Nothwendigkeit: ἀνάγκη, ἡ.
Unumschränkt, ἀπερίγραπτος, 2 (von Sachen). – αὐτεξούσιος, 2. – ἀνυπεύθυνος, 2 (von Personen). – unumschränkter Herrscher, αὐτοκράτωρ, ορος, ὁ. – δεσπότης, ου, ὁ. – unumschränkte Herrschaft, αὐτοκρατορία, ἡ. – unumschränkter Herrscher sein, αὐτοκρατορεύειν. – δεσπόζειν.
Unumstößlich, βεβαιότατος, 3. – σαφέστατος, 3. – ἀνέλεγκτος, 2.
Unumwunden, ἀπροκάλυπτος, 2. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – Jemandem unumwunden schreiben, ἀπροκαλύπτως γράφειν τινί.
Ununterbrochen, ἀδιάλειπτος, 2. – συνεχής, 2. – ἀδιάπαυστος, 2. – Statt der von diesen Adjektiven entlehnten Adverbien gebrauchen die Griechen häufig die Verba διατελεῖν, διάγειν u. διαγίγνεσθαι, denen das Hauptverbum im Partizip. beigefügt wird (nach Gr. Gr. §. 129. 5); z. B. ununterbrochen Krieg führen, διατελεῖν πολεμοῦντα.
Ununterrichtet, ἀπαίδευτος, 2. – ἀδίδακτος, 2. – ἀμαθής, 2.
Ununtersucht, ἀνεξέταστος, 2. – ἄκριτος, 2. – ἀνέλεγκτος – ἀνεξέλεγκτος, 2.
Ununterwürfig, ἀνυπότακτος, 2. – οὐχ ὑπήκοος, 2.
Unverächtlich, ἀκαταφρόνητος, 2. – οὐκ ἀνάξιος, 2.
Unveränderlich, ἄτρεπτος – ἀδιάτρεπτος – ἀμετάτρεπτος, 2 – ἄτροπος, 2. – ἀναλλακτος – ἀμετάλλακτος, 2. – ἀμετάβλητος, 2. – ἀμετάθετος, 2. – ἀμεταστροφος, 2. – ἀμεταποίητος, 2. – unveränderlich in Rücksicht des Sinnes, ἀμετάγνωστος, 2. – ἀμετάπειστος, 2.
Unveränderlichkeit, ἀμετατροπία – ἀδιατρεψία, ἡ. – ἀμετάλλακτον, τὸ, und die Neutr. der übrigen unter Unveränderlich angegebenen Adjektiven.
Unverändert, ἀεὶ ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό. – ἀεὶ ὅμοιος, 3. – ἀμετάλλακτος, 2.
Unverantwortlich, ἀναπολόγητος, 2. – ἀπαραίτητος, 2.
Unverarbeitet, ἀκατέργαστος, 2. – ἀκατασκεύαστος, 2. – αὐτοφυής, 2.
Unverbesserlich, 1) s. v. a. den höchsten Grad der Güte besitzend: τέλειος, 3. – παντελής, 2. – εἰς πάντα καλός, 3. – 2) s. v. a. was sich nicht bessern läßt: ἀνεπανόρθωτος – ἀδιόρθωτος, 2.
Unverbessert, ἀδιόρθωτος, 2.
Unverbindlich, 1) s. v. a. nicht geschickt verbindlich zu machen: οὐκ ἐπίχαρις, Neutr. ἐπίχαρι, Genit. ιτος. – 2) s. v. a. keine Pflicht auflegend: unverbindlich sein für Jemanden, οὐ κατέχειν τινά. – es ist etwas für mich unverbindlich, οὐκ ἐνέχομαί τινι. – οὐκ ἔχομαί τινος.
Unverblümt, ἁπλοῦς, ῆ, οῦν.
Unverborgen, οὐκ ἀποκεκρυμμένος, 3. – οὐκ ἄδηλος, 2. – es ist mir etwas unverborgen, οὐ λανθάνει μέ τι. – σαφῶς ἐπίστα-

σταμαί τι. – es iſt mir unverborgen, daß du dieſes gethan haſt, οὐ λανθάνεις με τοῦτο ποιήσας.

Unverboten, οὐκ ἀπόῤῥητος, 2. – θεμιτός, 3. – es iſt dir unverboten, ἔξεστί σοι.

Unverbrannt, ἄφλεκτος, 2. – ἄκαυστος u. ἄκαυτος – ἀνεπίκαυστος, 2. – ἀπαθὴς ὑπὸ τοῦ πυρός.

Unverbraucht, οὐκ ἀναισιμωθείς, εῖσα, έν. – λοιπός, 3.

Unverbrennlich, ἄκαυστος u. ἄκαυτος, 2.

Unverbrüchlich, ἔμπεδος, 2. – ευσεβής, 2. – βεβαιότατος, 3.

Unverbürgt, ἀδέσποτος, 2. – ἀνέγγυος – ἀνεχέγγυος, 2.

Unverbunden, ἀνεπίδετος, 2 – ἀθεράπευτος, 2 (von Wunden). – ἀνεπικάλυπτος, 2 (nicht verhüllt).

Unverdächtig, ἀνύποπτος u. ἀνυπόπτευτος, 2. – ἀνύπουλος, 2. – ἀνυπονόητος, 2. – πιστός, 3.

Uverdächtigkeit, ἀνύποπτον, τὸ. – ἁπλότης, ητος, ἡ. – χρηστότης, ητος, ἡ. – πιστόν, τὸ.

Unverdammlich, ἀκατάγνωστος, 2. – ἀκατάκριτος, 2. – ἀκαταδίκαστος, 2.

Unverdammlichkeit, ἀκατάγνωστον – ἀκαταδίκαστον, τὸ.

Unverdammt, οὐ καταδικασθείς, εῖσα, έν. – ἀκατάκριτος, 2.

Unverdankt, ἀχάριστος, 2. – es bleibt mir etwas unverdankt von Jemandem, ἀχαρίστως ἔχει μοί τι πρός τινος.

Unverdaulich, ἄπεπτος, 2.

Unverdaulichkeit, ἀπεψία, ἡ. – Unverdaulichkeit haben, ἀπεπτεῖν.

Unverdaut, ἄπεπτος, 2.

Unverdeckt, ἀκάλυπτος – ἀνεπικάλυπτος – ἀπροκάλυπτος, 2.

Unverderblich, Unverderbt, ἄφθαρτος – ἀδιάφθαρτος – ἀδιάφθορος, 2.

Unverderbtheit, ἀφθαρσία – ἀδιαφθαρσία, ἡ.

Unverdient, ἀνάξιος, 2. – Adv. ἀναξίως. – παρ' ἀξίαν od. παρὰ τὴν ἀξίαν. – οὐ προσηκόντως. – unverdient dulden, leiden, ἀναξιοπαθεῖν. – ἀνάξια πάσχειν.

Unverdorben, ἄφθορος, 2. – ἀδιάφθαρτος, 2. – ἀδιάστροφος, 2. – ἀκέραιος, 2.

Unverdorbenheit, ἀφθορία – ἀδιαφθορία – ἀδιαφθαρσία, ἡ.

Unverdrossen, πρόθυμος, 2. – ἐθελουργός, 2. – ἄοκνος, 2. – ἀπροφάσιστος, 2. – σπουδαῖος, 3. – ganz unverdrossen, μάλα προθύμως. – etwas unverdrossen thun, betreiben, προθυμεῖσθαί τι. – unverdrossen arbeiten, ἐθελουργεῖν.

Unverdrossenheit, προθυμία, ἡ. – ἐθελουργία, ἡ. – σπουδαιότης, ητος, ἡ.

Unverdünnt, ἄκρατος, 2.

Unverdungen, ἀμίσθωτος, 2.

Unverehelicht, ἄγαμος, 2. – ἀγάμητος, 2. – ἄζευκτος, 2.

Unverehrt, ἄδοξος, 2. – ἀθεράπευτος, 2. – ἄτιμος, 2.

Unvereidet, οὐχ ὁρκωτός, 3.

Unvereinbar, Unvereinbarlich, ἀσύστατος, 2. – ἀσυνάρμοστος, 2. – ἀνοίκειος, 2. – ἀσύμμικτος u. ἀσυμμιγής, 2. – ἀσύζευκτος, 2. – ἀσυνάρτητος, 2. – ἀκέραστος, 2. – ἀσυμφυής, 2.

Unvereinbarkeit, ἀσυστασία, ἡ. – ἀσυνάρμοστον – ἀνοίκειον, τὸ, und das Neutr. der übrigen unter Unvereinbar angegebenen Adjektiven.

Unvereint, κεχωρισμένος, 3. – ἀσύστατος, 2. – unvereint ſein, κεχωρίσθαι oder λελύσθαι ἀπ' ἀλλήλων.

Unvereinzelt, ἀδιαμέριστος, 2. – σύνολος, 2.

Unverfälſcht, ἀδιάφθαρτος, 2. – ἀκέραιος, 2. – ἄκρατος, 2. – ἀκίβδηλος und ἀκιβδήλευτος, 2. – ἄδολος, 2. – δόκιμος, 2. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν.

Unverfänglich, ἄδολος, 2. – οὐκ ἀπατηλός, 3. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν.

Unvergänglich, ἄφθαρτος – ἄφθορος – ἀδιάφθορος, 2. – ἀθάνατος, 2. – ἀΐδιος, 2. – ἀγήρως, Neutr. ων, Genit. ω – ἀγήρατος, 2. – ἀνεξίτηλος, 2. – unvergänglicher Ruhm, δόξα ἀείμνηστος, ἡ. – unvergängliches Andenken, μνήμη ἀείμνηστος, ἡ.

Unvergänglichkeit, ἀφθαρσία, ἡ. – ἀθανασία, ἡ.

Unvergeblich, ſ. Unverzeihlich.

Unvergeßlich, ἀείμνηστος, 2. – ἀνεπίληστος, 2. – ἄφθαρτος, 2.

Unvergeßlichkeit, μνήμη ἀΐδιος od. ἀθάνατος, ἡ.

Unvergleichlich, ἀπαράβλητος, 2. – ἀσύγκριτος, 2. – ἐξαίρετος, 2. – πάντων διαφέρων, ουσα, ον.

Unvergleichlichkeit, ἀνυπέρβλητος ἀρετή, ἡ.

Unvergolten, ἀνταπόδοτος, 2. – ἀτιμώρητος, 2. – ἄμισθος, 2. – etwas unvergolten laſſen, ἀγαθὰ παθόντα ἀμνημονεύειν. – ἀγαθὰ παθόντα οὐκ ἀνταποδιδόναι (keinen Dank abſtatten). – οὐ μνησικακεῖν τινος (keine Rache nehmen). – einen Dienſt unvergolten laſſen, οὐκ ἀντωφελεῖν – οὐκ ἀντευεργετεῖν.

Unverhältnißmäſſig, παράλογος, 2. – οὐχ ὁ προσήκων, οὐχ ἡ προσήκουσα, οὐ τὸ προσῆκον. – ἄμετρος, 2. – οὐ δίκαιος, 3. – πλέων τοῦ δέοντος.

Unverhältſchelt, ἄθρυπτος, 2.

Unverharſcht, οὐκ ἀπουλωμένος, 3. – unverharſchte Wunde, ἄπελος, ους, τὸ.

Unverheert, ἀπόρθητος, 2. – ἀδήωτος, 2. – ἄτμητος, 2. – ἀκέραιος, 2.

Unverhehlt, ἀπροκάλυπτος, 2. – ἀστέγαστος, 2.

Unverheirathet, ἄγαμος u. ἀγάμητος, 2. – ἄζευκτος, 2. – von Weibern: παρθένος, ἡ. – eine unverheirathete Weibsperſon, γυνὴ παρθένος. – Vergl. Ledig.

Unverhindert, ἀκώλυτος, 2. – ἀνεμπόδιστος, 2.

Unverhöhnt, ἀνύβριστος, 2. – ἀκαταγέλαστος, 2.

Unverhört, οὐκ ἀνακριθείς, εἶσα, ἔν. – ἀνήκουστος, 2. – ἄκριτος, 2.

Unverhofft, ἄελπτος, 2. – ἀνέλπιστος, 2. – προσδόκητος, 2. – Adv. ἀέλπτως. – παρ' ἐλπίδα. – ἐξ ἀπροσδοκήτου.

Unverhohlen, ἀπροκάλυπτος, 2. – ἀνυπόστολος, 2. – φανερός, 3.

Unverhüllt, ἀκάλυπτος, 2. – ἀσκέπαστος – ἄσκεπος – ἀσκεπής, 2.

Unverkennbar, ἐμφανής, 2. – φανερώτατος, 3. – εἰλικρινής, 2. – σαφέστατος, 3.

Unverletzbar, Unverletzlich, ἀθιγής, 2. – ἄθικτος, 2. – ἀνέπαφος, 2.

Unverletzbarkeit, ἄθικτον, τὸ. – ἀσυλία, ἡ.

Unverletzt, ἀκέραιος, 2. – ἀβλαβής, 2. – σῶος, α, ον. – ἀπήμων, 2. – ἀσινής, 2. – ἀδήλητος, 2.

Unverletztheit, ἀκεραιότης, ητος, ἡ – ἀκεραιοσύνη, ἡ – ἀκέραιον, τὸ.

Unverloren, σῶος, 3. – es ist dir etwas unverloren, οὐκ ἀποστερήσῃ τινός οὐ. τι. – σώζεταί σοί τι.

Unvermählt, ἄνυμφος – ἀνύμφευτος, 2.

Unvermeidlich, ἄφευκτος – ἄφυκτος – ἀνέκφευκτος, 2. – ἀδιάδραστος, 2. – ἀπαραίτητος, 2. – εἱμαρμένος, 3. – κατεψηφισμένος, 3. – ἀναγκαῖος, 3. – das unvermeidliche Verhängniß, εἱμαρμένον, τὸ.

Unvermeidlichkeit, τὸ ἀναγκαῖον.

Unvermeint, ἀδόξαστος, 2. – ἀνυποπόητος, 2. – Adv. παρὰ γνώμην.

Unvermerkt, ἀφανής, 2. – ἀἰφνίδιος, 2. – ἀναίσθητος, 2. – ἀπαρατήρητος, 2. – Gewöhnlich ist es im Griech. durch λανθάνειν mit einem Partiz. auszudrücken; z. B. die Feinde näherten sich unvermerkt, οἱ πολέμιοι ἔλαθον προσελθόντες.

Unvermindert, οὐδὲν ἐλάσσων, 2. – ἀκέραιος, 2.

Unvermischt, ἄκρατος, 2. – ἀκέραστος, 2. – ἀκέραιος, 2. – καθαρός, 3. – εἰλικρινής, 2.

Unvermögen, ἀδυναμία – ἀδυνασία – ἀδρανία, ἡ. – ἀσθένεια – ἀνάλκεια, ἡ.

Unvermögend, ἀδύνατος – ἀδύναμος, 2. – ἄναλκις, ιδος, ὁ, ἡ. – ἀδρανής, 2. – unvermögend sein, ἀδυνατεῖν. – ἀδρανεῖν. – οὐχ οἷόντε εἶναι. – οὐκ ἔχειν. – 2) ſ. v. a. zur Zeugung unfähig: στεῖρος, 3. – εὐνουχίας, ου, ὁ.

Unvermuthet, ἀπροσδόκητος, 2. – ἀδόξαστος, 2. – ἀἰφνίδιος, 2. – παράλογος, 2. – παράδοξος, 2. – Adv. ἐξ ἀπροσδοκήτου. – ἄφνω. – ἐξαίφνης. – ἀἰφνιδίως.

Unvernehmlich, ἄσημος, 2. – ἀφανής, 2. – ἀνεννόητος, 2.

Unvernehmlichkeit, ἄσημον, τὸ. – ἀφανές, οῦς, τὸ.

Unvernünftig, ἄνους, 2. – ἄλογος, 2. – οὐκ ἔχων νοῦν. – ἄφρων, 2. – ἀξύνετος, 2.

Unvernunft, ἄνοια, ἡ. – ἀλογία, ἡ. – ἀφροσύνη, ἡ.

Unverrichtet, ἄπρακτος, 2. – ἀποίητος, 2. – ἀτελής u. ἀτέλεστος, 2. – unverrichteter Sache abziehen, ἄπρακτον ἀπελθεῖν. – Jemanden unverrichteter Sache wieder gehen lassen, ἄπρακτον ἀποπέμπειν τινά.

Unverrückt, ἀκίνητος – ἀμετακίνητος, 2. – ἀδιάτρεπτος, 2. – ἄστροφος, 2. – mit unverrückten Augen ansehen, ἀσκαρδαμυκτεῖ ὁρᾶν. – ἀσκαρδαμυκτεῖν. – ἀτενίζειν.

Unverschämt, ἀναιδής, 2. – ἀναίσχυντος, 2. – ἀδυσώπητος, 2. – ἰταμός, 3. – ἀδεής, 2. – ἀδιάτρεπτος, 2.

Unverschämtheit, ἀναίδεια, ἡ. – ἀναισχυντία, ἡ. – ἀδιατρεψία, ἡ. – ἰταμότης, ητος, ἡ.

Unverschanzt, ἀχαράκωτος, 2. – ἀτείχιστος, 2. – ἀπερίφρακτος, 2.

Unverschlossen, ἄκλειστος – ἀδιάκλειστος, 2.

Unverschont, οὐκ ἀβλαβής, 2. – keinen unverschont lassen, οὐδενὸς ἀπέχεσθαι.

Unverschuldet, 1) ſ. v. a. ohne Verschulden: ἀνάξιος, 2. – unverschuldet leiden, ἀναξιοπαθεῖν. – unverschuldetes Leiden, ἀναξιοπάθεια, ἡ. – 2) ſ. v. a. ohne Schulden: οὐχ ὑπόχρεως, 2.

Unverschwiegen, ἀσίγητος, 2. – ganz unverschwiegen sein, ἐκλαλεῖν πάντα.

Unverschwiegenheit, ἀσιγησία, ἡ.

Unversehen, ἀπροσδόκητος, 2. – ἀπρόοπτος, 2. – ἀπροσδόκητος, 2. – ἀἰφνίδιος, 2.

Unversehens, ἐξ ἀπροσδοκήτου. – ἀἰφνιδίως. – ἄφνω. – ἐξαίφνης. – ἀπροσδοκήτως. – Sehr häufig drücken es die Griechen aus durch λανθάνειν mit dem Partizip (nach Gr. Gr. §. 129. 5); z. B. er fiel unversehens, ἔλαθε πεσών.

Unversehrt, ἀκέραιος, 2. – σῶος, 3. – ἀβλαβής, 2. – ἀσινής, 2.

Unversehrtheit, ἀκεραιότης, ητος, ἡ. – ἀβλάβεια, ἡ.

Unversetzt, ἀμετάθετος, 2. – ἀμετάστατος, 2. – ἀμετακίνητος, 2.

Unversiegelt, ἀσήμαντος – ἀκατασήμαντος, 2. – ἀσφράγιστος, 2.

Unversöhnlich, ἀδιάλλακτος – ἀκατάλλακτος, 2. – ἄσπειστος, 2. – ἀνεξίλαστος, 2.

Unversöhnlichkeit, τὸ ἀδιάλλακτον οὐ. ἀκατάλλακτον.

Unversöhnt, ἀνεξίλαστος, 2.

Unversorgt, ἄκληρος, 2. – ἄνηβος, 2. – οὐκ ἔχων ὅθεν ποιεῖσθαι τὸν βίον. – ἄπορος οὐ. ἐνδεὴς τῶν πρὸς τὸν βίον.

Unversperrt, ἄφρακτος, 2. – ἄκλειστος, 2.

Unverständig, ἀξύνετος, 2. – ἀνόητος, 2. – ἄφρων, 2. – μωρός, 3. – ἀβέλτερος, 2. – ἀγνώμων, 2.

Unverständlich, ἄσημος, 2. – ἀφανής, 2. – ἀδιανόητος, 2. – ἀσαφής, 2. – ἄδηλος, 2.

Unverständlichkeit, ἀφάνεια, ἡ. – ἄσημον, τὸ. – ἀσάφεια, ἡ.

Unverstand, ἄνοια, ἡ. – ἀφροσύνη, ἡ. – ἀνοησία u. ἀνοητία, ἡ. – ἀσυνεσία, ἡ.

Unverſtellt, ἀνυπόκριτος, 2. – ἄπλαστος, 2. – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν.
Unverſtümmelt, ἄπηρος – ἀπήρωτος, 2. – ἀκέραιος, 2. – σῶος, 3.
Unverſucht, ἄγευστος, 2 (nicht gekoſtet). – ἀπείραστος – ἀπείρατος, 2 (nicht unternommen). – nichts unverſucht laſſen, ἐπὶ πᾶν ἐλθεῖν od. ἐφικνεῖσθαι. – πάσας μηχανὰς μηχανᾶσθαι.
Unvertheidigt, ἀναπολόγητος, 2 (mit Worten). – φυλάκων od. ἐπικούρων ἔρημος, 2 (wo kein Beſchützer iſt).
Unvertilgbar, ἀνεξάλειπτος, 2. – ἀδιάφθαρτος, 2. – ἀναπότριπτος, 2.
Unverträglich, ἀκοινώνητος, 2. – ἄμικτος, 2. – δυσξύμβολος, 2. – φιλόνεικος, 2 (von Perſonen). – ἀλλότριος, 3. – ἀνάξιος, 2. – ἀνοίκειος, 2 (von Sachen). – unverträglich mit etwas ſein, ἀλλότριον εἶναί τινος.
Unverträglichkeit, ἀκοινωνησία, ἡ. – φιλονεικία, ἡ.
Unvertheilt, ἄκριτος – ἀκατάκριτος, 2. – ἀδίκαστος – ἀκαταδίκαστος, 2.
Unverwahrt, ἄφρακτος, 2. – ἀφύλακτος, 2.
Unverwandelt, ἀμετάβλητος, 2. – ἀμετάλλακτος, 2.
Unverwandt, ἄστροφος – ἄστρεπτος – ἀστραφής, 2. – ἀτενής, 2. – ἀσκαρδαμύκτος, 2. – ἀμετακίνητος, 2. – ἀδιάτρεπτος, 2. – mit unverwandtem Blicke, ἀτενές. – ἀσκαρδαμυκτεί. – mit unverwandtem Blicke Jemanden anſehen, ἀτενίζεσθαί τινα – ἐνατενίζειν τινί. – ἀσκαρδαμυκτεῖν τινα. – ἀτενὲς εἰσορᾶν τινα. – ἀσκαρδαμυκτεὶ ὁρᾶν τινα.
Unverwehrt, ἀκώλυτος, 2. – θεμιτός, 3. – es iſt unverwehrt, ἔξεστι. – οὐδεὶς φθόνος.
Unverweigerlich, ἀπαραίτητος, 2.
Unverweilt, ἀμέλλητος, 2. – ἀπροφάσιστος, 2. – ἄοκνος, 2.
Unverwelklich, ἀμάραντος, 2. – ἀγήρως, Neutr. ων, Genit. ω. – ἀθάνατος, 2.
Unverwerflich, ἄμεμπτος, 2. – ἀναπόβλητος, 2. – δόκιμος, 2. – πιστός, 3. – ἱκανός, 3.
Unverweslich, ἄφθαρτος – ἄφθορος, 2.
Unverweslichkeit, ἀφθαρσία – ἀφθορία, ἡ.
Unverwickelt, ἀνεμπόδιστος, 2. – ἁπλοῦς, 3.
Unverwindlich, ἀκατάπαυστος, 2 (von Gemüthszuſtänden). – ἀνήκεστος, 2 (von äuſſern Ereigniſſen).
Unverworren, ἀτάρακτος, 2. – ἀνεμπόδιστος, 2. – unverworren mit etwas bleiben, οὐχ ἅπτεσθαί τινος. – ἀπέχεσθαί τινος.
Unverwüſtet, ἀδῄωτος, 2. – ἀπόρθητος, 2.
Unverwüſtlich, ἀναπότριπτος, 2. – ἀδιάφθαρτος, 2. – ἰσχυρότατος, 3.
Unverwundbar, ἄτρωτος, 2. – ἀτραυμάτιστος, 2.
Unverwundbarkeit, ἀτρωσία, ἡ.
Unverwundet, ἄβλητος, 2. – ἄτρωτος, 2. – σῶος, 3. – ἄπληκτος, 2.
Unverzärtelt, ἄθρυπτος, 2.
Unverzäunt, ἄφρακτος – ἀδιάφρακτος, 2.
Unverzagt, ἄφοβος, 2. – ἄοκνος, 2. – ἀδεής, 2. – ἄτρεστος, 2. – θαῤῥῶν, οῦσα, οῦν. – θρασύς, εῖα, ύ. – unverzagt ſein, θαῤῥεῖν od. θαρσεῖν.
Unverzagtheit, θυμός, ὁ. – θάρσος, ους, τὸ. – ἀφοβία – ἀοκνία, ἡ.
Unverzeihlich, ἀσύγγνωστος, 2. – ἀσυγχώρητος, 2.
Unverzerrt, ἀδιάστροφος, 2.
Unverziert, ἄκοσμος, 2. – ἀκαλλώπιστος, 2.
Unverzinſt, ἄτοκος, 2. – ἄνευ τόκων.
Unverzögert, ἀνυπέρθετος, 2. – ἀμέλλητος, 2. – ἀπροφάσιστος, 2. – τάχιστος, 3. – Adv. ἀμελλητί. – ἀπροφασίστως. – ἀνυπερθέτως. – τὴν ταχίστην. – εὐθύς.
Unverzüglich, ἀμέλλητος, 2. – μηδεμίαν ἀναβολὴν ποιούμενος, ένη, ενον. – ἀπροφάσιστος, 2. – ἄοκνος, 2. – πρόθυμος, 2. – Adv. ἀμελλητί. – εὐθύς. – προθύμως μάλα.
Unvollendet, ἀτέλεστος, 2. – ἀτελείωτος, 2. – ανεξέργαστος, 2. – ἀκέφαλος, 2.
Unvollkommen, ἀτέλεστος – ἀσυντέλεστος, 2. – ἀτελής – ἀσυντελής, 2. – οὐκ ἐς πάντα καλός, 3. – οὐ τέλειος, 2 u. 3. – ἐνδεής, 2. – ἐλλιπής, 2.
Unvollkommenheit, ἀτέλεια, ἡ. – τὸ ἐνδεές, οῦς.
Unvollſtändig, ἀτελής, 2. – ἀτέλεστος, 2. – ἐνδεής, 2. – ἐλλιπής, 2.
Unvollſtändigkeit, ἀτέλεια, ἡ. – τὸ ἐνδεές, οῦς.
Unvollzählig, οὐχ ἱκανός, 3. – ἐνδεής, 2.
Unvollzogen, ἄπρακτος, 2. – ἀτέλεστος, 2. – es bleibt etwas unvollzogen, ἄπρακτον γίγνεταί τι. – κενόν ἐστί τι.
Unvorbereitet, ἀπαρασκεύαστος, 2. – ἀσκευής, 2.
Unvorgreiflich, ἀπρόληπτος, 2.
Unvorhergeſehen, ἀπροόρατος, 2. – ἀπρονόητος, 2. – ἀπρόοπτος, 2.
Unvorſätzlich, ἀπροαίρετος, 2. – ἀπροβούλευτος, 2. – ἀπρόθετος, 2. – ἀπούσιος, 3.
Unvorſätzlichkeit, ἀπροαιρεσία, ἡ. – ἀπροβουλία, ἡ.
Unvorſichtig, ἀπερίσκεπτος, 2. – ἀκατάσκοπος, 2. – ἀπρόβουλος, 2. – ἀφύλακτος, 2. – ἀπερίβλεπτος, 2. – ἀπρονόητος, 2. – προπετής, 2.
Unvorſichtigkeit, ἀφυλαξία, ἡ. – ἀπροβουλία, ἡ. – προπέτεια, ἡ.
Unvortheilhaft, ἀσύμφορος, 2. – ἀνωφελής, 2. – ἄλυσιτελής, 2. – ἀνεπιτήδειος, 2.
Unwachſam, ἀμελής, 2. – ῥᾴθυμος, 2. – ἀνειμένος, 3.

Unwachſamkeit, ἀμέλεια, ἡ. – ἄνεσις, ἡ. – ῥᾳθυμία, ἡ.

Unwahr, ἀναλήθης, 2. – ψευδής, 2. – πλαστός, 3.

Unwahrhaft, ἄπιστος, 2.

Unwahrheit, ψεῦδος, ους, τὸ. – πλάσμα, τὸ. – Unwahrheiten ſagen, ψευδῆ λέγειν. – keiner Unwahrheit fähig ſein, οὐχ οἷόντε εἶναι ψεύδεσθαι.

Unwahrſcheinlich, ἀπίθανος, 2. – ἀπεικώς, υῖα, ός. – Adv. ἀπεικότως. – unwahrſcheinlich ſein, ἀπεοικέναι. – ἀπεμφαίνειν.

Unwahrſcheinlichkeit, ἀπιθανότης, ητος, ἡ. – τὸ ἀπεικός, ότος.

Unwandelbar, ἄτροπος, 2. – ἀδιάτρεπτος – ἀμετάτρεπτος – ἀμετάτροπός, 2. – ἀμετάβλητος, 2. – ἀμετάπτωτος, 2. – εὐσταθής, 2. – unwandelbar in Rückſicht des Sinnes, ἀμετάπειστος, 2.

Unwandelbarkeit, ἀδιατρεψία – ἀμεταπτωσία, ἡ. – ἀμεταβλησία, ἡ. – εὐστάθεια, ἡ.

Unwegſam, ἄβατος, 2. – ἀστιβής, 2. – ἀπόρευτος, 2. – ἄνοδος – ἀδιέξοδος, 2. – ἀπέλευθος, 2.

Unwegſamkeit, τὸ ἄβατον.

Unweiblich, οὐ κατὰ τὰς γυναῖκας. – παρὰ τὴν γυναικείαν φύσιν. – ἀνδρώδης, 2 (in das Männliche fallend).

Unweigerlich, ἀπροφάσιστος, 2.

Unweiſe, ἄσοφος, 2. – ἄφρων, 2. – ἀγνώμων, 2.

Unweit, οὐ πόῤῥω mit Genit. – ἐγγύς mit Genit.

Unwerth, ἀνάξιος, 2. – ἄτιμος, 2. – φαῦλος, 3. – einer Sache unwerth ſein, ἀνάξιον od. οὐκ ἄξιον εἶναί τινος.

Unwerth, der, φαυλότης, ητος, ἡ.

Unweſen, θόρυβος, ὁ. – τύρβη, ἡ. – ἀπειροκαλία, ἡ.

Unwichtig, λεπτός, 3. – κοῦφος, 3. – οὐκ ἀξιόλογος, 2. – φαῦλος, 3. – βραχύς, εῖα, ύ. – μικρός, 3.

Unwichtigkeit, λεπτότης, ητος, ἡ. – μικρότης, ητος, ἡ. – βραχύ, έος, τὸ.

Unwiderleglich, Unwiderlegt, ἀνέλεγκτος – ἀνεξέλεγκτος, 2. – ἀναντίῤῥητος, 2.

Unwiderſetzlich, εὐπειθής, 2.

Unwiderſprechlich, ἀναντίλεκτος, 2. – ἀναντιῤῥωγητος, 2. – ἀναμφισβήτητος, 2. – σαφέστατος, 3. – ἐμφανής, 2. – φανερώτατος, 3.

Unwiderſtehlich, ἀνυπόστατος, 2. – ἀκάθεκτος, 2. – ἀκατάσχετος, 2. – δεινός, 3.

Unwiederbringlich, ἀνεπισκεύαστος, 2. – ἀδιόρθωτος, 2. – ἀνήκεστος, 2.

Unwiederruflich, ἀμετάκλητος, 2. – ἀναπόστριπτος, 2.

Unwille, ἀγανάκτησις, ἡ. – δυσφορία, ἡ. – κατάμεμψις, ἡ. – ὀργή, ἡ. – δυσθυμία, ἡ. – δυσκολία, ἡ. – ἄχος, ους, τὸ (letzteres nur poët.) – Unwillen empfinden über etwas, χαλεπῶς φέρειν τι. – ἀγανακτεῖν τι od. τινι. – δυσχεραίνειν τι.

Unwillfährig, ἀπρόθυμος, 2.

Unwillig, ἄκων, ουσα, ον. – ἀπρόθυμος, 2 (nicht gern, ohne Bereitwilligkeit). – ἀγανακτῶν, οὖσα, οὖν. – ὀργιζόμενος, ένη, ενον. – δύσθυμος, 2 (erzürnt, aufgebracht). – δύσκολος, 2 (innere Unbehaglichkeit empfindend). – unwillig ſein über Jemanden, ἀγανακτεῖν τινι. – unwillig ſein über etwas, ἀγανακτεῖν τι od. τινι, od. mit Partiz. – μέμφεσθαί τινι. – χαλεπῶς φέρειν τι. – δυσφορεῖν u. δυσχεραίνειν mit Akkuſ. und Dat. – ἀσχαλᾶν τινι u. ἐπί τινι. – über Jemandes unverdientes Glück unwillig werden, νεμεσᾶν τινι.

Unwillkommen, δυσάρεστος, 2. – δυσχερής, 2. – es iſt mir etwas unwillkommen, δυσχεραίνω τι.

Unwillkührlich, ἀκούσιος, 3. – αὐτόματος, 2. – ἀνεθέλητος, 2. – ἀβούλητος u. ἀβουλής, 2.

Unwillkührlichkeit, ἀνεθελησία, ἡ. – τὸ ἀκούσιον.

Unwirkſam, ἀνενέργητος, 2. – ἀδρανής, 2. – μάταιος, 3. – ἀσθενής, 2. – es bleibt etwas unwirkſam, οὐδὲν ἐς πλέον od. οὐδὲν πλέον ποιεῖ τι. – deine Vorſtellungen ſind unwirkſam, παραινῶν οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖς.

Unwirkſamkeit, ἀδρανία, ἡ. – ἀσθενές, οῦς, τὸ. – ἀδυναμία, ἡ. – ματαιότης, ητος, u. ματαιοσύνη, ἡ.

Unwirthbar, ἄξενος, 2.

Unwirthbarkeit, ἀξενία, ἡ – τὸ ἄξενον.

Unwirthſchaftlich, οὐκ οἰκονομικός, 3. – τρυφερός, 3. – δαπανηρός, 3.

Unwirthſchaftlichkeit, τρυφή, ἡ.

Unwiſſend, 1) ſ. v. a. ohne Kenntniß einer Sache: ἀγνοῶν, οὖσα, οὖν. – οὐκ εἰδώς, υῖα, ός. – ἀνεπιστήμων, 2. – ἄπειρος, 2. – unwiſſend in etwas ſein, ἀπείρως ἔχειν τινός. – ἄπειρον εἶναί τινος. – οὐκ ἐπίστασθαί τι. – 2) ſ. v. a. ohne Wiſſenſchaft und Bildung: ἀμαθής, 2. – ἄμουσος, 2. – ἀγράμματος, 2. – ἀπαίδευτος, 2. – ganz unwiſſend, ἀστοιχείωτος, 2.

Unwiſſenheit, 1) ſ. v. a. Unkunde: ἄγνοια, ἡ. – ἀπειρία, ἡ. – ἀνεπιστημοσύνη, ἡ. – Unwiſſenheit in etwas, ἀπειρία τινός. – 2) ſ. v. a. Mangel an wiſſenſchaftlichen Kenntniſſen: ἀμαθία, ἡ. – ἀπαιδευσία, ἡ. – ἀμουσία, ἡ. – Unwiſſenheit in einer Sache, ἀμαθία ἡ περί τι.

Unwiſſentlich, ἀκούσιος, 3. – οὐχ ἑκών, οὖσα, όν. – ἀπροβούλευτος, 2. – ἄβουλος, 2. – Adv. ἀβουλεί – ἀγνοίᾳ – δι' ἄγνοιαν – ὑπ' ἀγνοίας.

Unwitzig, ἄκομψος, 2. – ψυχρός, 3. – ἀνάστειος, 2.

Unwohnbar, ἀοίκητος u. ἀνοίκητος, 2.

Unwürdig, ἀνάξιος – ἀπάξιος, 2. – etwas als unwürdig von ſich weiſen, ἀπαξιοῦν τι. – Jemanden einer Sache für unwürdig halten, ἀπαξιοῦν τινά τινος.

Unwürdigkeit, ἀπαξία, ἡ.

Unzählbar, ἀναρίθμητος u. ἀνάριθμος,

2. – ἀμήχανος τὸ πλῆθος, 2. – ἄπειρέσιος, 2. – μυρίος, 3.

Unzählbarkeit, ἀναρίθμητον od. ἀνάριθμον, τὸ. – ἀμήχανον τὸ πλῆθος.

Unzählig, s. Unzählbar. – unzählige Mal, ἀπειράκις.

Unzähmbar, ἀτιθάσσευτος – δυστιθάσσευτος, 2.

Unzahl, μυριάς, άδος, ἡ. – ἄπειρον od. ἀμήχανον τὸ πλῆθος.

Unzart, βαρύτερος, 3. – χαλεπός, 3. – ἀνεπιεικής, 2.

Unze, οὐγκία od. οὐγγία, ἡ. – δωδεκατημόριον, τὸ.

Unzeit, ἀκαιρία, ἡ. – ἀωρία, ἡ. – παρακαίριον od. παράκαιρον, τὸ. – zur Unzeit, ἄκαιρος, 2. – παρακαίριος, 2. – ἀποκαίριος, 2. – Adv. ἀκαίρως. – παρὰ καιρόν. – ἀωρί.

Unzeitig, 1) s. v. a. zur Unzeit geschehend: ἄκαιρος – παρακαίριος – ἀποκαίριος, 2. – ἄτοπος, 2. – 2) s. v. a. unreif: ἄωρος – ξέωρος, 2.

Unzeitigkeit, 1) s. v. a. Unzeit, welches s. – 2) s. v. a. Unreife: ἀωρία, ἡ.

Unzerbrechlich, ἄῤῥηκτος, 2. – ἀῤῥαγής, 2. – ἀδιάλυτος, 2. – ἄθραυστος, 2. – ἄφθαρτος, 2.

Unzerbrechlichkeit, ἄῤῥηκτον, τὸ.

Unzerbrochen, ἄθραυστος, 2. – ἄθρυπτος, 2. – Vergl. Unzerbrechlich.

Unzergliedert, ἀδιάρθρος u. ἀδιάρθρωτος, 2. – ἀδιανέμητος, 2.

Unzerhauen, ἀδιάτμητος, 2. – ἀδιάκοπος, 2.

Unzerknickt, ἀδιάκλαστος, 2.

Unzerlegt, ἀδιάτμητος, 2. – ὁλομερής, 2.

Unzermalmt, ἀσύντριπτος, 2.

Unzerschmolzen, ἄτηκτος, 2.

Unzerschnitten, ἀδιάτμητος, 2.

Unzerspalten, ἄσχιστος – ἀδιάσχιστος, 2.

Unzerstörbar, ἀκαθαίρετος, 2. – ἀδιάλυτος – ἀκατάλυτος, 2. – ἄφθαρτος – ἀδιάφθαρτος, 2.

Unzerstörbarkeit, ἀφθορία – ἀδιαφθαρσία, ἡ. – τὸ ἀδιάλυτον.

Unzertheilbar, ἀδιαίρετος, 2.

Unzertheilt, ἀδιανέμητος, 2.

Unzertrennlich, ἀχώριστος – ἀδιαχώριστος, 2. – ἀδιάλυτος, 2.

Unzertrennlichkeit, ἀδιαχώριστον – ἀδιάλυτον, τὸ.

Unziemlich, ἀπρεπής, 2. – οὐ προσήκων, ουσα, ον.

Unziemlichkeit, ἀπρέπεια, ἡ.

Unzier, Unzierde, ἀκαθαρσία, ἡ. – ἄκοσμον – ἄκομψον, τὸ. – ἀτιμία, ἡ. – ὄνειδος, ους, τὸ.

Unzierlich, ἄκοσμος, 2. – ἄκομψος, 2. – ἀπρεπής, 2.

Unzierlichkeit, ἀκοσμία, ἡ. – ἄκομψον, τὸ.

Unzinsbar, ἀτελής, 2. – φόρου οὐχ ὑποτελής, 2.

Unzinsbarkeit, ἀτέλεια, ἡ.

Unzucht, ἀσέλγεια, ἡ. – πορνεία, ἡ. – ἀκρασία, ἡ. – ἀκολασία, ἡ. – begangene Unzucht, μοιχεία, ἡ. – φθορά – διαφθορά, ἡ. – Unzucht treiben, μοιχεύεσθαι. – πορνεύεσθαι. – Unzucht treiben mit einem Weibe, διαφθείρειν γυναῖκα. – καταισχύνειν γυναῖκα.

Unzüchtig, ἀσελγής, 2. – ἀκόλαστος, 2. – μοιχικός, 3. – λάγνης, ου, u. λάγνος, ὁ. – unzüchtige Handlung, κιναίδισμα, τὸ.

Unzüchtigkeit, πορνεία, ἡ.

Unzufrieden, δύσκολος, 2. – δυσάρεστος, 2. – μεμψίμοιρος, 2 (mit seiner Lage, seinem Schicksale). – unzufrieden sein mit od. über etwas, δυσαρεστεῖσθαί τινι. – δυσκολαίνειν τι. – δυσχεραίνειν τι. – μέμφεσθαί τινι. – mit seiner Lage, seinem Schicksale unzufrieden sein, μεμψιμοιρεῖν.

Unzufriedenheit, δυσκολία, ἡ. – δυσαρέστησις, ἡ. – μέμψις – κατάμεμψις, ἡ. – die Unzufriedenheit mit dem Schicksale, μεμψιμοιρία, ἡ. – Unzufriedenheit mit sich selbst, κατάμεμψις ἑαυτοῦ.

Unzugänglich, ἄβατος – ἀπρόσβατος – ἀνέμβατος – δύσβατος, 2. – ἀπροσόδευτος, 2.

Unzugänglichkeit, ἀπρόσβατον – ἀνέμβατον, τὸ.

Unzugeritten, ἀδάμαστος, 2.

Unzulänglich, οὐκ ἱκανός, 3. – ἐνδεής, 2. – ἐλλιπής, 2.

Unzulänglichkeit, ἐλλιπές, οῦς, τὸ. – ἐνδεέστερον, τὸ.

Unzulässig, ἀνεγκώρητος, 2. – ἀθέμιτος, 2. – ἄτοπος, 2. – παράνομος, 2. – es ist etwas unzulässig, οὐκ ἔξεστι ποιεῖν τι. – οὐ θεμιτὸν (ἐστὶ) ποιεῖν τι.

Unzulässigkeit, ἀτοπία, ἡ. – ἀνεγκώρητον, τὸ.

Unzuverlässig, ἄπιστος, 2. – ἀβέβαιος, 2. – ἀμφίβολος, 2. – σφαλερός, 3 – ἐπισφαλής, 2. – ἀσαφής, 2.

Unzuverlässigkeit, ἄπιστον, τὸ. – ἀσάφεια, ἡ. – σφαλερόν, τὸ. – ἀβέβαιον, τὸ.

Unzweifelhaft, ἀναμφίβολος – ἀναμφίλογος – ἀναμφισβήτητος, 2. – σαφέστατος, 3. – φανερώτατος, 3. – ἐμφανής, 2. – ἐναργής, 2.

Unzweifelhaftigkeit, ἀναμφίβολον, τὸ.

Urältern, πρόγονοι, ων, οἱ. – προπάτορες, ων, οἱ.

Uralt, ἀρχαῖος, 3. – πολυχρόνιος, 2. – πολυετής, 2.

Urbar, ἐργάσιμος, 2. – ἐνεργός, 2. – γεωργήσιμος, 2. – ἀρόσιμος, 2. – urbar machen, ἡμεροῦν. – θεραπεύειν. – ἐργάζεσθαι. – urbar gemacht werden, ἐνεργὸν γίγνεσθαι.

Urbeginn, ἀρχή, ἡ.

Urbild, ἀρχέτυπον – πρωτότυπον, τὸ.

Urenkel, ἀπέγγονος – ἀπέκγονος, ὁ.

Urenkelin, ἀπέγγονος, ἡ.

Urgroßmutter, προμάμμη, ἡ. – ἐπιτήθη, ἡ.

Urgroßvater, πρόπαππος – ἀπόπαππος, ὁ.
Urheber, αἴτιος, ὁ. – ἀρχηγός, ὁ. – ἔξαρχος, ὁ. – πρωτουργός, ὁ. – ὁ ἐξ ἀρχῆς ποιῶν od. πλάττων. – κτίστης, ου, ὁ. – Urheber von etwas sein, αἴτιον εἶναί τινος. – ἐξάρχειν τι od. τινός. – ἐξ ἀρχῆς ποιεῖν τι.
Urheberin, αἰτία, ἡ.
Urin, οὖρον, τὸ – οὖρημα, τὸ. – den Urin lassen, οὐρεῖν (mit Augment. syllabic.). – durch den Urin abführen od. von sich geben, ἀπουρεῖν. – Urin treibend, οὐρητικός, 3. – διουρητικός, 3.
Urinblase, κύστις, εως, ἡ.
Uringlas, οὐροδοχεῖον – οὐροδόχιον, τὸ – οὐροδόχη, ἡ.
Uringang, οὐρήθρα, ἡ. – οὐρητήρ, ῆρος, ὁ.
Uriniren, οὐρεῖν (mit Augment. syllab.).
Urintreibend, διουρητικος, 3.
Urkraft, ἡ ἐξ ἀρχῆς od. ἡ πρώτη δύναμις.
Urkunde, συγγραφή, ἡ – σύγγραμμα, τὸ. – γράμματα, ων, τα. – μαρτύριον, τὸ.
Urkundlich, ἐς μαρτύριαν.
Urlaub, συγχώρημα, τὸ – συγχώρησις, ἡ – συγχωρία, ἡ. – Jemandem Urlaub geben, συγχωρεῖν τινι. – συγγνώμην ἔχειν τινί. – ἀποπέμπειν τινά. – Urlaub nehmen, αἰτεῖσθαι συγγνώμην od. συγχώρησιν.
Urne, ὑδρία, ἡ (zur Aufbewahrung der Asche der Todten). – κάδος, ὁ, u. ἀμφορεύς, έως, ὁ (um die Stimmtäfelchen hineinzuwerfen).
Urplötzlich, ἀγχίστροφος, 2. – αἰφνίδιος, 2. – Adv. ἄφνω. – ἐξαίφνης – ἐξαπίνης.
Urquell, ἀρχή, ἡ. – αἰτία, ἡ. – αἰτία ἡ πρώτη.
Ursache, αἰτία, ἡ – αἴτιον, τὸ. – ἀρχή, ἡ. – mitwirkende Ursache, ξυναιτία, ἡ, u. ξυναίτιον, τὸ. – Ursache von od. an etwas sein, αἴτιον εἶναί τινος. – αἰτίαν ἔχειν τινός. – ἐν αἰτίᾳ εἶναί τινος. – Jemandem die Ursache von etwas zuschreiben, αἰτίαν τινὸς ἐπιφέρειν τινί. – λέγειν τινὰ αἴτιόν τινος. – die Ursache davon, daß dieß nicht geschah, war folgende, τοῦ δὲ μὴ πεπρᾶχθαι ταῦτα αἴτιον τοιόνδε. – aus vielen Ursachen, πολλῶν ἕνεκα. – ὑπὸ πολλῶν. – ἀπὸ πολλῶν. – διὰ πολλά. – aus der Ursache, weil, διὰ τό mit Infinit. – ohne Ursache, μάτην. – κενός, 3.
Urschrift, ἰδιόχειρον, τὸ. – αὐτόγραφον, τὸ.
Ursprünglich, ὁ ἡ τὸ ἀρχήν od. κατ' ἀρχήν od. ἐξ ἀρχῆς. – ἀρχικός, 3. – πρωτότυπος, 2. – Adv. ἐξ ἀρχῆς. – κατ' ἀρχήν. – ἀρχήν – τὴν ἀρχήν. – πρώτως u. πρῶτον. – die ursprüngliche Entstehung, ἡ ἐξ ἀρχῆς γένεσις. – der ursprüngliche Schöpfer der Menschen, ὁ ἐξ ἀρχῆς ποιῶν ἀνθρώπους.
Ursprung, ἀρχή, ἡ. – αἰτία, ἡ. – γένεσις, ἡ. – γονή, ἡ. – vom Ursprunge an, ἐξ ἀρχῆς. – εὐθὺς γεννηθείς, εἶσα, ἐν. – seinen Ursprung von etwas haben, γεγονέναι ἀπό τινος od. παρά τινος. – von Flüssen: τὰς πηγὰς od. τὰς γονὰς ἔχειν, auf dem Gebirge, ἐκ τῶν ὀρῶν oder ἐν τοῖς ὄρεσι.
Urstoff, στοιχεῖον, τὸ. – ὕλη, ἡ.
Urtheil, γνώμη, ἡ. – κρίσις, ἡ. – διάγνωσις, ἡ. – διάνοια, ἡ. – das Urtheil fällen, τὴν ψῆφον τίθεσθαι. – das Urtheil gerecht fällen, σὺν τῷ νόμῳ τίθεσθαι τὴν ψῆφον. – ὀρθῶς τὴν δίκην δικάζειν. – dem Urtheile Jemandes beitreten, συμψηφον γίγνεσθαί τινι. – ein Urtheil fällen über etwas, γιγνώσκειν περί τινος. – κρίσιν ποιεῖσθαι περί τινος. – nach meinem Urtheile, ὥσπερ ἐγὼ γιγνώσκω. – ἐξ ὧν μοι δοκεῖ. – ἐμοὶ δοκεῖν. – sein Urtheil sagen, aussprechen, ἀποφαίνειν u. gewöhnlicher ἀποφαίνεσθαι τὴν γνώμην.
Urtheilen, κρίνειν. – γιγνώσκειν. – als Richter: δικάζειν. – τὴν ψῆφον τίθεσθαι. – zwischen streitenden Parteien u. Meinungen: ἀγωνοθετεῖν. – falsch, unrichtig urtheilen, παραγιγνώσκειν. – οὐκ ὀρθῶς γιγνώσκειν. – über etwas urtheilen, κρίσιν ποιεῖσθαί τινος od. περί τινος.
Urtheilskraft, ξύνεσις, ἡ. – γνώμη, ἡ. – διάνοια, ἡ.
Urtheilsspruch, κρίσις, ἡ. – διαγνώμη, ἡ.
Ururenkel, διςέγγονος, ὁ.
Ururenkelin, διςεγγόνη, ἡ.
Urvater, πατριάρχης, ου, ὁ. – ἀρχηγέτης τοῦ γένους.
Urwesen, ὄν, ὄντος, τὸ. – ἡ ἐξ ἀρχῆς οὐσία.
Urwort, πρωτότυπον – ἀρχέτυπον, τὸ.
Urzeit, ὁ κατ' ἀρχὴν χρόνος.
Usurpator, τύραννος, ὁ (in einem demokratischen Staate). – ὁ παρεξελόμενος τὴν ἀρχήν. – ὁ βίᾳ καταστὰς ἐπὶ τὴν βασιλείαν (in monarchischen Staaten).
Usurpiren, ἑλέσθαι βίᾳ.
Utensilien, σκευη, ῶν, τὰ. – κατασκευή, ἡ.

V.

V, ein den Griechen unbekannter Buchstabe, welchen sie, in römischen Namen, gewöhnlich durch *Ου*, seltener durch *B* bezeichnen.
Väterchen, πατρίδιον, τὸ.
Väterlich, πατρῷος, 3 – πάτριος, 2 u. 3 – πατρικός, 3 (bedeuten sämmtlich: vom Vater od. von den Vorfahren herrührend, jedoch mit dem Unterschied, daß πατρῷος hauptsächlich gebraucht wird von Besitzthümern, welche vom Vater auf die Söhne über-

gegangen sind, πάτριος hingegen von Sitten und Gebräuchen, die bei den Vätern üblich waren, πατρικός endlich, welches bedeutet: dem Vater ähnlich, nach Art des Vaters, hauptsächlich nur von Freundschaften und Feindschaften gebraucht wird, die vom Vater auf den Sohn übergehen. Dieß scheint wenigstens der ursprüngliche, von den ältern und bessern Schriftstellern beobachtete Unterschied dieser nah verwandten Wörter zu sein, welcher jedoch von spätern Schriftstellern nicht immer festgehalten wurde). – ὥσπερ πατήρ (mit väterlicher Gesinnung). – das väterliche Haus, πατρῴα οἰκία. – die väterlichen Freunde, οἱ πατρικοὶ φίλοι. – väterlich lieben, φιλοστοργεῖν. – väterlich regieren, πατρονομεῖν. – väterliche Regierung, Gewalt, πατρονομία, ἡ.

Vagabund, πλάνης, ητος, ὁ – πλάνος, ὁ. – πλανώμενος u. ἀλώμενος, ὁ.

Vagiren, mit etwas, σείειν τι – παρασείειν τι. – mit den Händen vagiren, χειρονομεῖν.

Vakant, κενός, 3. – ἔρημος, 2. – vakant sein, κενὸν εἶναι. – ἐρημοῦσθαι.

Vakanz, κενότης, ητος, ἡ.

Valedizīren, χαίρειν od. ἐρρῶσθαι λέγειν τινί. – ἀπαλλάττεσθαί τινος. – ἀποτάττεσθαί τινι (letzteres nur bei den Spätern).

Vasall, ὑποτεταγμένος, ὁ.

Vase, ἀμφορεύς, έως, ὁ.

Vater, πατήρ, πατρός, ὁ. – γονεύς, έως, ὁ. – πάππας, ου, ὁ. – φύσας, αντος, ὁ. – leiblicher Vater, ὁ κατὰ φύσιν πατήρ. – ein zärtlicher Vater, ἀνὴρ φιλότεκνος, ὁ. – er war der zärtlichste Vater in Rom, φιλοτεκνότατος Ῥωμαίων ἐγένετο. – glücklicher Vater, εὔτεκνος ἀνήρ. – ὁ ἔχων τέκνα χρηστά. – von Seiten des Vaters, πρὸς πατρός. – πατρόθεν. – vom Vater herrührend, πατρῷος, 3. – ohne Vater, ἀπάτωρ, ορος, ὁ, ἡ. – nach dem Vater gerathen, arten, πατρώζειν u. πατριάζειν. – Benennung vom Vater her, πατρωνυμία, ἡ.

Vaterfreude, ἡ διὰ τὰ τέκνα od. ἐκ τῶν τέκνων εὐφροσύνη.

Vaterglück, εὐτεκνία, ἡ.

Vatergüte, φιλοστοργία, ἡ.

Vaterhand, ἡ τοῦ πατρὸς χείρ. – an Vaterhand Einen führen, προνοεῖν τινος ὥσπερ πατέρα.

Vaterherz, ψυχὴ ἡ φιλοῦσα τὰ τέκνα. – das Vaterherz kränken, λυπεῖν τὸν πατέρα.

Vaterhuld, φιλοστοργία, ἡ. – mit Vaterhuld Einem verzeihen, συγγνώμην ἔχειν τινὶ εὐμενείᾳ χρώμενον ὥσπερ πατέρα.

Vaterländisch, πάτριος, 2 u. 3. – ἐγχώριος, 2. – πατρογενής, 2. – der vaterländische Boden, ἡ πατρὶς γῆ.

Vaterland, πατρίς, ίδος, ἡ. – πάτρα, ἡ. – ἡ οἰκεία [verst. χώρα]. – ohne Vaterland, ἄπολις, ιδος, ὁ, ἡ. – das Vaterland liebend, φιλόπολις, ιδος, ὁ, ἡ. – aus eben demselben Vaterlande, τῆς αὐτῆς χώρας. – aus dem Vaterlande gehen, λείπειν τὴν πατρίδα. – ἀποδημεῖν. – wo es uns wohl geht, da ist unser Vaterland [ubi bene, ibi patria], τῷ καλῶς πράσσοντι πᾶσα γῆ πατρίς. – πᾶσα γῆ καλὴ πατρίς.

Vaterlandsfreund, s. Patriot.

Vaterlandsliebe, ὁ τῆς πατρίδος ἔρως. – φιλοπατρία, ἡ.

Vaterliebe, φιλοστοργία ὥσπερ ἀπὸ τοῦ πατρός.

Vaterlos, ἀπάτωρ, ορος, ὁ, ἡ. – πατροστερής, 2. – πατρὸς ἔρημος, 2.

Vatermörder, πατροκτόνος, ὁ. – ὁ τὸν πατέρα κτείνας. – πατραλοίας od. πατραλώας, Genit. α, ὁ (über die abweichende Bildung des Genit. s. Gr. Gr. §. 32. Anmerk. 4).

Vatermörderin, πατροκτόνος, ἡ. – ἡ τὸν πατέρα ἀποκτείνασα.

Vatermord, πατροκτονία, ἡ. – Vatermord begehen, πατροκτονεῖν.

Vatername, τὸ τοῦ πατρὸς ὄνομα.

Vatersbruder, πάτρως, ωος, ὁ. – πατράδελφος, ὁ. – ὁ θεῖος ὁ πρὸς πατρός.

Vatersschwester, πατραδέλφη, ἡ. – ἡ τοῦ πατρὸς ἀδελφή.

Vaterstadt, πατρίς, ίδος, ἡ. – πάτρα, ἡ. – πάτριος πόλις, ἡ. – Auch bloß πόλις, εως, ἡ, wenn der Zusammenhang schon die nähere Bestimmung gibt.

Vaterstelle, bei Jemandem vertreten, εἶναί τινι ἀντὶ πατρός. – ὥσπερ πατέρα προνοεῖν τινος.

Vatertheil, πατρῷα, ων, τὰ. – τὰ ἀπὸ τοῦ πατρὸς χρήματα.

Vegetabilien, φυτά, ῶν, τὰ.

Vegetabilisch, ὁ ἢ τὸ ἀπὸ τῶν φυτῶν.

Vegetazion, φυτοζωΐα, ἡ.

Vegetiren, ζῆν ὥσπερ φυτῶν ζωήν.

Veilchen, ἴον, τὸ. – blaues Veilchen, ἴον μέλαν od. κυανανγές, τὸ. – μελάνιον, τὸ.

Veilchenbeet, ἰωνιά, ἡ.

Veilchenblau, Veilchenfarbig, ἰοειδής, 2. – ἰοβαφής, 2.

Veilchenkranz, ἰόδετος στέφανος, ὁ.

Ventil, κλειδίον, τὸ – ἐπιστόμιον, τὸ.

Verabfolgen, παραδιδόναι – ἐκδιδόναι. – παρέχειν. – Einem etwas verabfolgen lassen, παραδιδόναι τινί τι. – συγχωρεῖν τινί τι.

Verabfolgung, παράδοσις – συγχώρησις, ἡ.

Verabreden, etwas, ὁμολογεῖν τι. – συμβάλλεσθαί τι. – etwas mit Jemandem verabreden, συντίθεσθαί τί τινι od. πρός τινα. – συμβάλλειν τινὶ λόγους περί τινος. – ἀνακοινοῦν τί τινι. – mit einander verabreden, διομολογεῖσθαι. – verabredet sein, συγκεῖσθαι. – ὁμολογημένον εἶναι.

Verabredung, συνθεσία, ἡ – συνθήκη, ἡ – σύνθημα, τὸ. – ἀνακοίνωσις, ἡ. – ὁμολογία, ἡ – ὁμολόγησις, ἡ – ὁμολογούμενον, τὸ. – der Verabredung gemäß, κατὰ τὴν ὁμολογίαν. – ἐκ συνθήκης. – unserer Verabredung gemäß, ἐξ ὧν ὡμολογήσαμεν. – eine Verabredung treffen mit Jemandem, σύνθημα ποιεῖσθαι πρός τινα.

Verabsäumen, etwas, καταργεῖν τι. – ἀμελεῖν τινος. – ὀλιγωρεῖν u. κατολιγωρεῖν τινος. – ὑστερίζειν τινός. – die gute Gelegenheit verabsäumen, ὑστερίζειν τοῦ καιροῦ. – durch Trägheit verabsäumen, καταῤῥᾳθυμεῖν. – es wird etwas verabsäumt, ἄπρακτον γίγνεταί τι.

Verabsäumung, ἀμέλεια u. ἀμελετησία, ἡ. – ὀλιγωρία, ἡ.

Verabscheuen, ἀποστρέφεσθαι. – δυσχεραίνειν – στυγεῖν u. ἀποστυγεῖν (von Personen u. Sachen). – ἀποπτύειν – διαπτύειν – ἐκπτύειν – μυσάττεσθαι. – βδελύττεσθαι u. καταβδελύττεσθαι. – σικχαίνειν (sämmtlich nur von Sachen).

Verabscheut, στυγητός, 3. – διάπτυστος, 2. – βδελυκτός, 3. – verabscheute Sache, βδέλυγμα, τὸ.

Verabscheuung, ἀποστροφή, ἡ. – βδελυγμός, ὁ.

Verabscheuungswürdig, βδελυκτός, 3 – βδελυρός, 3. – ἀποτρόπαιος, 2. – μιαρός, 3. – στυγερός, 3.

Verabschieden, ἀποπέμπειν. – ἀφιέναι. – διαπέμπειν. – διαλύειν.

Verabschiedung, διαπομπή, ἡ. – διάλυσις, ἡ. – ἄφεσις, ἡ.

Verachten, καταφρονεῖν τινος. – ὀλιγωρεῖν τινος. – ἀφροντιστεῖν τινος. – ἐν οὐδενὶ λόγῳ ποιεῖσθαί τινα. – οὐδένα λόγον ποιεῖσθαί τινος. – ὑπερορᾶν τινα. – ἀμελεῖν τινος. – ἀποπτύειν τι. – ἀτιμάζειν od. ἀτιμᾶν τινα od. τι. – σκυβαλίζειν τι.

Verachtet, καταφρονηθείς, εῖσα, έν. – ἄτιμος, 2. – ἄδοξος, 2. – ἀμελούμενος, 3. – σκυβαλικός, 3. – verachtete Sache od. Person, σκυβάλισμα, τὸ.

Verachtung, καταφρόνησις, ἡ – καταφρόνημα, τὸ. – ὑπεροψία, ἡ. – ὀλιγωρία, ἡ. – ἀτιμία, ἡ. – ἀμέλεια, ἡ. – σκυβαλισμός, ὁ.

Verachtungswürdig, καταφρονητικός, 3. – οὐδενὸς ἄξιος, 3. – ἀνάξιος, 3. – φαῦλος, 3.

Verächter, καταφρονητής, οῦ, ὁ – καταφρονῶν, οὔντος, ὁ. – ὑπερόπτης, ου, ὁ.

Verächterin, καταφρονοῦσα, ης, ἡ.

Verächtlich, 1) s. v. a. verachtungswerth: εὐκαταφρόνητος, 2. – οὐδενὸς ἄξιος, 3. – φαῦλος, 3. – οὐτιδανός, 2 u. 3. – 2) s. v. a. verachtend: καταφρονητικός, 3. – ὑβριστικός, 3. – ὑπέροπτος, 2 – ὑπεροπτικός, 3. – Jemanden verächtlich behandeln, κατακαυχᾶσθαί τινος. – ὑβρίζειν τινά od. εἴς τινα. – ὀλιγωρεῖν τινος. – οὐδένα λόγον ποιεῖσθαί τινος.

Verächtlichkeit, ἀτιμία – ὀλιγωρία, ἡ. – φαυλότης, ητος, ἡ.

Verähnlichen, ἀφομοιοῦν. – verähnlicht, ἀφόμοιος, 2.

Verähnlichung, ἀφομοίωσις, ἡ.

Veränderlich, εὐμετάβλητος – εὐμετάβολος, 2. – εὔτρεπτος, 2. – ἀλλοιώδης, 2. – ἀλλοιωτός, 3. – ἀγχίστροφος, 2. – σφαλερός, 3. – von Menschen: ἀλλοιότροπος, od. ἀλλότροπος, 2. – κοῦφος, 3. – ποικίλος, 3. – veränderlich in Geschmack u. Neigung, ἀψίκορος, 2.

Veränderlichkeit, εὐμεταβλησία, ἡ – τὸ εὐμετάβολον. – εὐτρεψία, ἡ. – τὸ ἀλλοιωτόν. – τὸ ἀγχίστροφον. – τὸ σφαλερόν. – κουφότης, ητος, ἡ. – ποικιλία, ἡ. – Veränderlichkeit in Geschmack und Neigung, ἀψικορία, ἡ.

Verändern, μεταβάλλειν. – μεταποιεῖν. – μεταλλάττειν. – ἀλλοιοῦν. – μεθιστάναι. – μεθαρμόζειν. – μεταλαμβάνειν. – τρέπειν – μετατρέπειν. – weder die Miene, noch die Farbe verändern, οὐδὲ τὴν ὄψιν, οὐδὲ τὴν χρόαν τρέπειν. – sich verändern, ἀλλοιοῦσθαι, pass. – ἀλλοιοτροπεῖν u. ἀλλοτροπεῖν. – μεθίστασθαι, pass. nebst aor. 2., pf. u. plsqpf. act. – μεταβάλλειν ἑαυτόν. – seine Meinung verändern, ἀλλοιοῦσθαι τὴν γνώμην. – γνώμην ἐλίσθαι ἄλλην. – seinen Wohnsitz verändern, μετοικεῖν.

Veränderung, μεταβολή, ἡ. – ἀλλαγή – μεταλλαγή, ἡ. – ἀλλοίωσις, ἡ – ἀλλοίωμα, τὸ. – μεταποίησις, ἡ. – μετάστασις, ἡ. – Veränderung der Gesinnung, μετάνοια, ἡ. – Veränderung des Wohnsitzes, μετοικεσία – μετοικία, ἡ – μετοίκησις, ἡ. – μετοικισμός, ὁ.

Veräussern, ἀλλοτριοῦν – ἀπαλλοτριοῦν. – ἀποδίδοσθαι.

Veräusserung, ἀλλοτρίωσις – ἀπαλλοτρίωσις, ἡ. – ἀπόδοσις, ἡ.

Veralten, ἐπιχρονίζειν. – ἀπαρχαιοῦσθαι u. παλαιοῦσθαι, pass. – καταγηράσκειν. – veralten lassen, παλαιοῦν. – ἀπαρχαιοῦν. – veraltet, ἐπιχρόνιος, 2. – παλαιούμενος, 3. – ἀνακεχωρηκώς, υῖα, ός. – κατάγηρως, Neutr. ων, Genit. ω.

Veranlassen, παρορμᾶν τινα πρός od. εἴς τι. – κινεῖν τινα πρός od. εἴς τι. – αἴτιον γίγνεσθαί τινί τινος. – ἀφορμὴν γίγνεσθαί τινί τινος. – πρόφασιν παρέχειν τινί τινος. – εἰσηγεῖσθαί τι.

Veranlasser, αἴτιος, ὁ. – εἰσηγητής, οῦ, ὁ. – Veranlasser von etwas sein, αἴτιον εἶναί τινος. – εἰσηγεῖσθαί τι.

Veranlassung, ἀφορμή, ἡ – αἰτία, ἡ. – πρόφασις, ἡ. – λαβή, ἡ. – Jemandem eine Veranlassung geben, ἀφορμὴν παρέχειν τινί. – ἐνδιδόναι τινί. – Jemandem eine Veranlassung geben zu etwas, παρορμᾶν τινα ποιεῖν τι. – eine Veranlassung bekommen, ἀφορμὴν λαβεῖν. – auf Jemandes Veranlassung, κελεύοντός τινος. – παρορμῶντός τινος. – ohne Veranlassung, ἑκοντί. – ἑκουσία. – ἀπὸ ταὐτομάτου. – ἀφ' ἑαυτοῦ. – αὐτόματος, 2.

Veranstalten, ποιεῖν (im Allgemeinen: zur Wirklichkeit bringen). – παρασκευάζειν (die nöthigen Vorbereitungen zu etwas treffen). – μηχανᾶσθαι (künstlich od. listig veranstalten). – αἴτιον εἶναί τινος (veranlassen). – συντιθέναι (ausdenken, ausklügeln). – Spiele, Feste u. dergl. veranstalten, τιθέναι ἀγῶνας κ. τ. λ.

Veranstaltung, παρασκευή – κατασκευή,

ἡ. – Veranstaltung zu etwas treffen, παρασκευάζειν τι.

Verantworten, sich, ἀπολογεῖσθαι. – ἀντιλέγειν. – sich gegen Jemanden verantworten, ἀπολογεῖσθαι πρός τινα. – λόγον διδόναι τινί. – etwas verantworten, ὑπέχειν τὸν λόγον τινός. – es läßt sich etwas nicht verantworten, ἀναπολόγητόν ἐστί τι.

Verantwortlich, 1) s. v. a. was sich verantworten läßt: εὐαπολόγητος, 2. – 2) s. v. a. der sich verantworten muß: ὑπεύθυνος, 2. – ὑπαίτιος, 2. – Jemandem verantwortlich sein, ὑπαίτιον εἶναί τινι. – Jemanden verantwortlich machen, λαμβάνειν λόγον παρά τινος.

Verantwortung, ἀπολογία, ἡ. – Jemanden zur Verantwortung ziehen, λαμβάνειν λόγον παρά τινος. – ἀνακρίνειν τινά.

Verarbeiten, 1) s. v. a. bearbeiten: κατεργάζεσθαι – ἐξεργάζεσθαι. – κατασκευάζειν. – πλάττειν. – 2) s. v. a. durch Arbeit erschöpfen: ἐκπονεῖν. – ἀναλίσκειν.

Verarbeitung, κατεργασία, ἡ. – τὸ ἐκπονεῖν.

Verargen, Jemandem etwas, μέμφεσθαί τινί τι. – ἐγκαλεῖν τινί τι. – διαφέρειν τινὰ εἴς τι. – νεμεσᾶν τινί τι. – sich seines Bruders anzunehmen, kann man niemandem verargen, συγγνώμη ἀδελφῷ βοηθεῖν.

Verarmen, εἰς πενίαν od. ἀπορίαν καταστῆναι od. ἐλθεῖν. – ἐλαττοῦσθαι (als pass.) τὰ χρήματα.

Verarmung, τὸ πένητα γίγνεσθαι. – τὸ εἰς πενίαν καταστῆναι.

Veraußzioniren, ἀποκηρύττειν.

Veraußzionirung, ἀποκήρυξις, ἡ.

Verbalinjurie, κακηγορία, ἡ. – Klage wegen einer Verbalinjurie, κακηγορίου δίκη, ἡ.

Verband, κατάδεσμος, ὁ. – σκέπαρνον, τὸ. – ἐπίδεσμος, ὁ – ἐπιδεσμίς, ίδος, ἡ. – κειρία, ἡ. – einen Verband anlegen, καταδεῖν. – Anlegung eines Verbandes, κατάδεσις, ἡ.

Verbannen, φυγαδεύειν. – ἐξορίζειν. – ἐκβάλλειν. – ἀπελαύνειν. – verbannt sein, φεύγειν. – verbannt werden, ἐκπίπτειν.

Verbannter, φυγάς, άδος, ὁ. – φεύγων, οντος, ὁ. – ἐκπεσών, όντος, ὁ. – die Verbannten zurückführen, κατάγειν τοὺς ἐκπεσόντας.

Verbannung, φυγή, ἡ. – immerwährende Verbannung, ἀειφυγία, ἡ.

Verbauen, 1) s. v. a. durch einen Bau versperren: ἀποικοδομεῖν – παροικοδομεῖν. – einen Zugang verbauen, ἀποικοδομεῖν od. ἀνοικοδομεῖν τὴν εἴσοδον. – 2) s. v. a. auf den Bau verwenden: ἀναλίσκειν πρὸς τὸ ἔργον. – δαπανᾶν εἰς τὸ ἔργον.

Verbauern, ἀπαγροικίζεσθαι, pass. – ἀγροικεύεσθαι, depon. med. – machen, daß Jemand verbauert, ἀπαγροικίζειν τινά.

Verbeissen, ἀποκρύπτεσθαι, med. – κατέχειν.

Verbeissung, ἀπόκρυψις, ἡ.

Verbergen, κρύπτειν – κατακρύπτειν – ἀποκρύπτειν – ὑποκρύπτειν. – καλύπτειν – κατακαλύπτειν. – κεύθειν. – ἀφανῆ ποιεῖν. – etwas vor Jemandem verbergen, κρύπτειν τί τινα. – κρύπτεσθαί τινά τι (das Med., wenn von Verbergung eines innern Zustandes die Rede ist). – verborgen sein, λανθάνειν, Einem, τινά.

Verbergung, κρύψις – κατάκρυψις, ἡ.

Verbesserer, ἐπανορθωτής – διορθωτής, οῦ, ὁ.

Verbessern, διορθοῦν – ἐπανορθοῦν. – ἀπευθύνειν. – μεθαρμόζειν. – καθιστάναι εἰς od. ἐπὶ τὸ βέλτιον. – etwas Geschriebenes verbessern, μεταγράφειν τι. – διασκευάζειν γράμμα.

Verbesserung, ἐπανόρθωσις – διόρθωσις, ἡ. – falsche, schlechte Verbesser., παραδιόρθωμα, τὸ – παραδιόρθωσις, ἡ.

Verbeugen, sich, κύπτειν – προκύπτειν. – sich vor Jemandem verbeugen, προσκυνεῖν τινα.

Verbeugung, τὸ κύπτειν. – Verbeugung vor Jemandem, προσκύνησις, ἡ.

Verbiegen, κυρτοῦν. – διαστρέφειν.

Verbiegung, κύρτωσις, ἡ. – διαστροφή, ἡ.

Verbieten, ἀπαγορεύειν. – ἀπολέγειν. – κωλύειν. – οὐκ ἐᾶν. – Jemandem verbieten, etwas zu thun, ἀπαγορεύειν τινὶ u. τινὰ ποιεῖν od. μὴ ποιεῖν τι. – προστάττειν τινὶ μὴ ποιεῖν τι. – κωλύειν τινὰ μὴ ποιεῖν τι. – οὐκ ἐᾶν τινα ποιεῖν τι. – es ist etwas verboten, οὐ θεμιτόν ἐστί τι. – οὐκ ἔξεστι ποιεῖν τι. – οἱ νόμοι κωλύουσί τι.

Verbieten, das, ἀπαγόρευσις, ἡ.

Verbilden, παραπλάσσειν od. παραπλάττειν. – παρασχηματίζειν (in eine schlechte Form bringen). – κακῶς παιδεύειν (eine verkehrte geistige Bildung geben).

Verbinden, 1) s. v. a. zubinden: καταδεῖν – ἐπιδεῖν u. ἐπιδεσμεύειν. – eine Wunde verbinden, ἐπιδεῖν τραῦμα. – einen Verwundeten verbinden, θεραπεύειν τετρωμένον. – einen Baum verbinden, καταστεγάζειν od. περισκεπάζειν δένδρον. – die Augen verbinden, περικαλύπτειν τοὺς ὀφθαλμούς. – sich den Kopf verbinden, περικαλύπτεσθαι τὴν κεφαλήν. – 2) s. v. a. vereinigen: συνάπτειν. – ξευγνύναι. – συναρμόζειν od. συναρμόττειν. – συμπλέκειν. – μιγνύναι. – etwas mit etwas, τί τινι. – verbunden, συναφής, 2. – συνεχής, 2. – verbunden sein mit etwas, ἔχεσθαί τινος. – ἀκόλουθον ἔχειν τι. – ἔχειν τι μεθ' ἑαυτοῦ. – mit Gefahr verbunden sein, κίνδυνον ἔχειν. – ἐπικίνδυνον od. οὐκ ἀκίνδυνον εἶναι. – durch Verwandtschaft verbunden mit Jemandem, προσήκων τινὶ τῷ γένει. – συγγενής τινι. – sich mit Jemandem verbinden, προστίθεσθαί τινι. – ἵστασθαι μετά τινος. – τάττεσθαι σύν τινι. – ξύμμαχον γίγνεσθαί τινι. – 3) sich zu etwas verbinden: ἐπαγγέλλεσθαί τι. – ὑποδέχεσθαί τι. – 4) Jemanden verbinden: a) s. v.

a. verpflichten: κρατεῖν τινος. – κατέχειν τινά. – ich bin zu etwas verbunden, ἀνάγκη ἐστί μοι ποιεῖν τι. – das Gesetz verbindet zu etwas, ὁ νόμος κελεύει ποιεῖν τι. – b) s. v. a. sich Jemanden verbindlich machen: ἀναρτᾶσθαί τινα. – ἀνακτᾶσθαί τινα. – Jemanden durch Wohlthaten sich verbinden, εὖ ποιοῦντα ἀνακτήσασθαί τινα. – Jemandem zu Danke verbunden sein, ὀφείλειν τινὶ χάριν.

Verbinden, das, ἐπίδεσις – κατάδεσις, ἡ (einer Wunde). – θεραπεία, ἡ (eines Verwundeten).

Verbindlich, 1) s. v. a. verpflichtend: κύριος, 3. – ein verbindliches Gesetz, κύριος νόμος. – 2) s. v. a. einnehmend, gefällig: ἐπίχαρις, Neutr. ἐπίχαρι, Genit. ιτος. – αἱμύλος, 2. – κεχαρισμένος, 3. – φίλος, 3. – 3) s. v. a. verpflichtet: Jemandem verbindlich sein, ὑποχείριον εἶναί τινι. – dem Gesetze verbindlich sein, ἔνοχον εἶναι τῷ νόμῳ. – sich Jemanden verbindlich machen, ἀναρτᾶσθαί τινα. – sich zu etwas verbindlich machen, ἐπαγγέλλεσθαί τι. – ὑπισχνεῖσθαί τι. – ὑποδέχεσθαί τι.

Verbindlichkeit, 1) s. v. a. verbindende, nöthigende Kraft: κύριον, τὸ. – κράτος, ους, τὸ. – ἀξίωμα, τὸ. – σεμνότης, ητος, ἡ. – die Verbindlichkeit eines Gesetzes, τὸ τοῦ νόμου κύριον od. ἀξίωμα. – die Verbindlichkeit eines Befehls, τὸ τοῦ προστάγματος κράτος. – 2) s. v. a. Handlung, welche zu Dank verpflichtet: εὐεργεσία, ἡ – εὐεργέτημα, τὸ. – ἀνάρτησις, ἡ. – Verbindlichkeiten von Jemandem genießen, εὐεργετεῖσθαι ὑπό τινος. – Jemandem Verbindlichkeiten schuldig sein, ὀφείλειν τινὶ χάριν. – 3) s. v. a. das Verpflichtetsein: προσῆκον – καθῆκον – δέον, οντος, τὸ. – ἀνάγκη, ἡ. – es setzt mich etwas in die Verbindlichkeit, legt mir die Verbindlichkeit auf, προστάττει μοί τι. – παραινεῖ μοί τι. – εἰς ἀνάγκην καθίστησί με.

Verbindung, 1) s. v. a. Anlegung des Verbandes: ἐπίδεσις – κατάδεσις, ἡ. – 2) s. v. a. Vereinigung: σύναψις, ἡ – συναφή, ἡ – συνάφεια – συνέχεια, ἡ. – συμπλοκή, ἡ. – συναρμογή, ἡ. – σύζευξις, ἡ. – σύνταγμα, τὸ. – metaphorisch s. v. a. Bündniß: σύστασις, ἡ. – συμμαχία, ἡ. – eine Verbindung mit Jemandem errichten, συνίστασθαί τινι. – ξυμμαχίαν ποιεῖσθαί τινι od. πρός τινα. – mit Jemandem in Verbindungen (des Handels) stehen, ἐπιμιξίᾳ χρῆσθαι πρός τινα.

Verbitten, παραιτεῖσθαι. – ἀναίνεσθαι. – ἀπεύχεσθαι. – sich etwas verbitten von Einem, οὐκ ἐᾶν ποιεῖν τινά τι.

Verbittern, ἐμπικραίνειν τι. – ἐνοχλεῖν τινι. – λυμαίνεσθαί τι.

Verbitterung, ἐνόχλησις, ἡ. – λύμη, ἡ.

Verblassen, s. Erblassen.

Verbleiben, διαμένειν – ἐπιμένειν – παραμένειν – ἐμμένειν. – διαγίγνεσθαι u. διατελεῖν mit Partizip.

Verbleichen, s. Erbleichen. Von Farben: ἀφανίζεσθαι, pass.

Verblenden, παράγειν. – ἐξαπατᾶν. – καταγοητεύειν. – διαφθείρειν. – sich verblenden lassen von etwas, παράγεσθαί (pass.) τινι od. ὑπό τινος. – verblendet sein, παραφέρεσθαι, pass.

Verblendung, ἐξαπάτη, ἡ. – διαφθορά, ἡ. – παραφορά, ἡ.

Verblichen, ὠχρός, 3. – ἀπομαρανθείς, εῖσα, έν. – ἄμαυρος, 3.

Verblüffen, ἐκπλήττειν. – διαταράττειν. – verblüfft, ἐκπεπληγμένος, 3. – ἐκπλαγείς, εῖσα, έν. – ἀπόπληκτος – ἔκπληκτος, 2.

Verblühen, ἀπανθεῖν. – παρακμάζειν – ἐξακμάζειν. – ἀπομαραίνεσθαι, pass.

Verblühen, das, παρακμή, ἡ. – μαρασμός, ὁ.

Verblümt, ἐσχηματισμένος, 3. – ἀλληγορικός, 3. – ἔμφατος, 2. – etwas verblümt geben, αἰνίττεσθαί τι. – ἐν ὑπονοίᾳ λέγειν τι.

Verbluten, sich, ἐξαιμον γίγνεσθαι. – αἱμορραγεῖν. – λειφαιμεῖν. – der sich verblutet hat, λείφαιμος, 2.

Verblutung, αἵματος πρόχυσις, ἡ. – αἱμορραγία, ἡ.

Verborgen, als Adjekt., κρυπτός, 3. – ἀποκεκρυμμένος, 3. – ἄδηλος, 2. – Adv. κρύφα. – λάθρα. – vor Jemandem etwas verborgen halten, ἀποκρύπτεσθαί τινά τι. – Jemandem verborgen sein, λανθάνειν τινά. – φεύγειν τινά. – im Verborgenen Jemandem Nachstellungen bereiten, λανθάνειν ἐπιβουλεύοντά τινι.

Verborgen, als Verb., δανείζειν.

Verborgenheit, ἀποκρυφή, ἡ. – κρυπτόν, τὸ. – ἄδηλον, τὸ. – ἀφανές, οῦς, τὸ. – ἐρημία, ἡ.

Verborgung, δανεισμός, ὁ.

Verbot, ἀπαγόρευμα, τὸ – ἀπαγόρευσις, ἡ. – παράγγελμα, τὸ.

Verboten, ἀπόρρητος, 2. – οὐ θεμιτός, 3. – οὐκ ὅσιος, 3 – οὐ δίκαιος, 3. – es ist verboten, οὐκ ἔξεστι. – οἱ νόμοι κωλύουσι.

Verbrämen, παρυφαίνειν. – verbrämt, παρύφαντος, 2.

Verbrämung, παρυφή, ἡ – παρύφασμα, τὸ.

Verbrauch, ἀνάλωμα, τὸ. – δαπάνη, ἡ.

Verbrauchen, ἀποχρῆσθαι. – καταχρῆσθαι mit Akkus. – ἀναλίσκειν. – δαπανᾶν. – ἀναισιμοῦν.

Verbrausen, ἀποβράζειν. – ἀπυπαύεσθαι – καταπαύεσθαι. – παρακμάζειν.

Verbrechen, ἁμαρτάνειν. – πλημμελεῖν. – ἐργάζεσθαι ἀνόσιον ἔργον. – gegen Jemanden etwas verbrechen, ἀδικεῖν τινα. – ἄδικον γίγνεσθαι περί τινα.

Verbrechen, das, ἁμάρτημα, τὸ. – κακούργημα, τὸ. – πλημμέλεια, ἡ. – ἀδίκημα, τὸ. – ἔργον ἀνόσιον, τὸ. – ein Verbrechen begehen, ἔργον ἀνόσιον ἐργάζεσθαι. – ἁμαρτάνειν ἁμάρτημα.

Verbrecher, κακοῦργος, ὁ. – ἁμαρτωλός, ὁ. – sich für den größten Verbrecher aner-

kennen, πρὸ πάντων ἁμαρτωλῶν ὁμολογεῖν ἑαυτόν.

Verbrecherisch, κακοῦργος, 2. – παράνομος, 2. – ἄδικος, 2. – ἀνόσιος, 2.

Verbreiten, διαδιδόναι. – διασπείρειν. – ein Gerücht verbreiten, θρυλεῖν. – διαθρυλεῖν – διαφημίζειν λόγον. – sich verbreiten, χωρεῖν. – διέρχεσθαι. – διαδίδοσθαι, pass. – διαπίπτειν. – die Sage ist sehr verbreitet, ὁ λόγος πολὺς ἐνέσπαρται.

Verbreitung, διάδοσις, ἡ. – διασπορά, ἡ.

Verbrennen, 1) transitiv: καίειν – κατακαίειν – ἀποκαίειν. – καταφλέγειν. – καταπιμπράναι. – πυροῦν. – 2) intransitiv: καίεσθαι – κατακαίεσθαι. – καταφλίγεσθαι, sämmtlich als pass. – verbrannt, καυστός, 3. – ἐπίκαυστος od. ἐπίκαυτος, 2. – von der Sonne verbrannt, ἡλιοκαής, 2. – ἡλιόβλητος, 2. – halb verbrannt, ἡμίφλεκτος, 2.

Verbrennlich, καύσιμος, 2.

Verbrennung, καῦσις – κατάκαυσις, ἡ. – κατάφλεξις, ἡ.

Verbringen, διατρίβειν. – διάγειν (beide von der Zeit). – δαπανᾶν. – διασπαθᾶν – ἀναλίσκειν (von Geld u. Geldeswerth).

Verbringung, διατριβή, ἡ (von der Zeit). – ἀνάλωσις, ἡ (von Geld u. Geldeswerth).

Verbrüdern, sich mit Jemandem, οἰκειότατα συμπεριφέρεσθαί τινι. – verbrüdert, ἀδελφός, 3.

Verbrüderung, ἀδελφιξις, ἡ. – ἑταιρεία u. ἑταιρία, ἡ.

Verbünden, sich, ξυμμαχίαν ποιεῖσθαι. – verbündet, ξύμμαχος, 2, auch mit dem bes. Femin. ξυμμαχίς, ίδος, ἡ.

Verbürgen, ἐγγυᾶν – διεγγυᾶν – ἀσφαλίζειν. – πιστοῦν – καταπιστοῦν. – etwas mit etwas, τί τινος. – sich für Jemanden bei Einem verbürgen, ἐγγυᾶσθαι od. διεγγυᾶσθαί τινά τινι. – καταπιστοῦσθαι ὑπέρ τινος πρός τινα. – verbürgt, ἐχέγγυος, 2. – πιστός, 3. – βέβαιος, 2.

Verbürgung, ἐγγύησις – καταπίστωσις, ἡ.

Verbuhlt, ἐρωτικός, 3. – ἀθλίως ἐρώμενος, 3. – ἀφροδίσιος, 2 u. 3. – ἀκολάστως ἀφροδίσιος.

Verbum, ῥῆμα, τὸ.

Verdacht, ὑποψία, ἡ. – ὑπόνοια, ἡ. – bei Jemandem Verdacht erregen, ὑποψίαν ἐμποιεῖν od. ἐνδιδόναι τινί. – Einem Verd. gegen Jemanden beibringen od. einflößen, ἐμποιεῖν τινι ὑποψίαν κατά τινος. – auf Jemanden Verdacht haben, δι' ὑποψίας od. ἐν ὑποψίᾳ ἔχειν τινά. – ὑπόπτως ἔχειν πρός τινα. – ὑποπτεύειν τινά. – einen Verdacht von sich entfernen, ποιεῖν ἑαυτὸν πόρρω τῆς ὑποψίας. – ἀμύνεσθαι τὴν ὑποψίαν. – in Verdacht kommen, ἐμπίπτειν εἰς ὑποψίαν. – es entstehet bei Jemandem Verdacht gegen mich, δι' ὑποψίας γίγνομαί τινι. – ὕποπτος γίγνομαί τινι.

Verdachtlos, ἀνύποπτος u. ἀνυπόπτευτος, 2.

Verdachtlosigkeit, τὸ ἀνύποπτον.

Verdächtig, ὕποπτος, 2. – etwas für verdächtig halten, ἐν ὑποψίᾳ ποιεῖσθαί τι. – es ist mir etwas verdächtig, δι' ὑποψίας γίγνεταί μοί τι.

Verdächtigkeit, ὕποπτον, τὸ.

Verdämmen, ἀποχωννύναι od. ἀποχοῦν. – διαφράττειν od. διαφραγνύναι.

Verdämmung, ἀπόχωσις, ἡ.

Verdammen, Jemanden zu etwas, καταγιγνώσκειν τινός τι. – καταψηφίζεσθαί τινός τι. – κατακρίνειν τινός τι. – καταδικάζειν τινός τι. – καταχειροτονεῖν τινός τι (letzteres bloß von der Versammlung des ganzen Volkes). – ich will verdammt sein, wenn nicht, κάκιστα ὀλοίμην, εἰ μή. – μὴ ὥραισιν ἄρα ἱκοίμην, sprichwörtl. bei Lukian. – verdammt, κατακεκριμένος, 3 – κατάκριτος, 2 (verurtheilt). – κατάρατος, 2 (verflucht).

Verdammlich, μεμπτός, 3, u. ἐπίμεμπτος, 2. – παράνομος, 2. – κακός, 3.

Verdammniß, καταδίκη, ἡ. – κρίμα, τὸ. – κακία, ἡ.

Verdammung, κατάγνωσις, ἡ. – καταδίκη, ἡ. – καταψηφισμός, ὁ. – κατάκριμα, τὸ. – κατάκρισις, ἡ. – Verdammung durch die Stimme des Volkes, καταχειροτονία, ἡ.

Verdammungsurtheil, κατάκριμα, τὸ. – κατεψηφισμένη, ἡ [verst. γνώμη].

Verdammungswerth, καταγνωστός, 3. – κατακρίσιμος u. κατάκριτος, 2.

Verdampfen, ἐξατμίζειν. – ἀποθυμιᾶν. – διαχεῖσθαι, pass. – verdampfen lassen, ἀνατμίζειν. – διαφιέναι.

Verdampfung, ἀποθυμίασις, ἡ. – διάνηψις, ἡ.

Verdanken, Jemandem etwas, χάριν ἔχειν od. εἰδέναι τινὶ ὑπέρ τινος, od. ὅτι mit einem abhängigen Satze, oder ein Partiz. als Ergänzung. – Jemandem viel zu verdanken haben, πολλὴν χάριν ὀφείλειν τινί. – Jemandem sein Leben verdanken, σωθῆναι ὑπό τινος. – σωθέντα χάριν ἔχειν τινί.

Verdauen, πέττειν – διαπέττειν – καταπέττειν. – πεπαίνειν. – ἀφέψειν.

Verdaulich, πεπτός, 3, u. εὔπεπτος, 2. – πεπτικός, 3, u. πεπτήριος, 3. – leicht verdaulich, διαχωρητικός, 3.

Verdaut, πεπτός, 3.

Verdauung, πέψις, ἡ. – ἀφέψησις, ἡ. – gute, leichte Verdauung, εὐπεψία, ἡ. – schwere Verdauung, δυσπεψία, ἡ. – Mangel an Verdauung, ἀπεψία, ἡ.

Verdauungsmittel, πεπτήριον u. πεπτικόν, τὸ [verst. φάρμακον].

Verdeck, κατάστρωμα – σανίδωμα, το. – Schiffe mit Verdecken, σεσανιδωμένα πλοῖα, τὰ.

Verdecken, ἐπικαλύπτειν – κατακαλύπτειν – προκαλύπτειν. – κατακρύπτειν. – σκεπάζειν. – καταστεγάζειν. – verdeckt, στεγανός, 3. – στεγαστός, 3. – κατακεκρυμμένος, 3. – κεκαλυμμένος, 3. – κρυπτός, 3.

Verdeckung, στέγασις, ἡ. – κρύψις – κατάκρυψις, ἡ.

Verdenken, Jemandem etwas, ἐγκαλεῖν τινί τι. – μέμφεσθαί τινα εἴς τι. – ich verdenke es dir nicht, οὐ μέμφομαι ἔγωγε. – οὐδεὶς φθόνος. – es ist dir gar nicht zu verdenken, πολλὴ συγγνώμη.

Verderb, διαφθορά, ἡ. – ὄλεθρος, ὁ. – ἀπώλεια – ἐξώλεια, ἡ. – der Verderb für etwas sein, διαφθείρειν τι.

Verderben, 1) intransitiv: διαφθείρεσθαι, pass. – ἀπόλλυσθαι, med. – 2) transitiv: διαφθείρειν. – ἀπολλύναι. – ἀνατρέπειν. – die Sache (den Kohl) verderben, διαφθείρειν od. λυμαίνεσθαι τὴν πρᾶξιν. – es mit Jemandem verderben, προσκρούειν τινί. – διαβάλλεσθαι πρός τινα.

Verderben, das, φθορά – διαφθορά, ἡ. – ἀπώλεια – ἐξώλεια, ἡ. – ὄλεθρος, ὁ. – βλάβη, ἡ. – ταλαιπωρία, ἡ. – Jemanden ins Verderben stürzen, εἰς ἐσχάτην τὴν ταλαιπωρίαν ἐμβάλλειν τινά. – διαφθείρειν τινά. – ταλαιπωρεῖν τινα. – ἀπολλύναι τινά. – sich ins Verderben stürzen, εἰς ἀπώλειαν δοῦναι ἑαυτόν. – Jemandem zum Verderben gereichen, κακὸν εἶναί τινι.

Verderber, διαφθορεύς, ἕως, ὁ. – Gewöhnlich ist es durch Partiz. auszudrücken; z. B. der Verderber der Jugend, ὁ τοὺς νέους διαφθείρων.

Verderblich, ὀλέθριος, 2. – βλαβερός, 3. – ἐπιβλαβής, 2. – κακός, 3. – χαλεπός, 3. – δεινός, 3. – φθαρτός, 3, u. φθαρτικός, 3.

Verderblichkeit, 1) s. v. a. Beschaffenheit, welche dem Verderben ausgesetzt ist: φθαρτόν, τὸ. – θνητόν, τὸ. – 2) s. v. a. Verderben bringende Kraft: κακία, ἡ. – πονηρία, ἡ. – βλαβερόν, τὸ.

Verderbniß, ὄλεθρος, ὁ. – πονηρία, ἡ. – φθορά, ἡ. – ἐξώλεια, ἡ. – βλάβη, ἡ.

Verderbt, πονηρός, 3. – διεφθαρμένος, 3.

Verderbtheit, πονηρία, ἡ. – κακία, ἡ.

Verdeutlichen, σαφηνίζειν – διασαφηνίζειν – διασαφεῖν.

Verdeutlichung, σαφηνισμός, ὁ – διασάφησις, ἡ.

Verdeutschen, μεταφράζειν εἰς τὴν τῶν Γερμανῶν γλῶσσαν. – ἑρμηνεύειν.

Verdichten, πυκνοῦν. – πυκάζειν. – στεγνοῦν. – verdichtet, πυκνός, 3.

Verdichtung, στέγνωσις, ἡ. – πύκνωσις, ἡ.

Verdicken, πηγνύναι. – σωματοῦν.

Verdickung, πῆξις, ἡ. – σωμάτωσις, ἡ.

Verdielen, σανιδοῦν. – στερεοῦν.

Verdienen, 1) s. v. a. durch Arbeit erwerben: ἐργάζεσθαι – κτᾶσθαι. – εὑρίσκειν. – πορίζεσθαι. – λαμβάνειν. – περιποιεῖσθαι. – χρηματίζειν. – sich Dank verdienen, κατατίθεσθαι χάριν. – 2) s. v. a. durch seine Handlungen sich einer Sache würdig machen: ἄξιον εἶναί τινος. – προσήκει μοί τι. – den Tod verdienen, ἄξιον εἶναι θανάτου. – Spott verdienen, ὀφλεῖν γέλωτα. – Schande verdienen, ὀφλεῖν αἰσχύνην. – er verdient mit Recht umzukommen, δίκαιος ἐστιν ἀπολωλέναι. – so wie es Jemand verdient, ἀξίως τινός. – προσηκόντως τινί. – ὅμοιός (οἷα, οἷον) τινι. – κατὰ τὴν ἀξίαν τινός.

Verdienst, der, ἐργασία, ἡ. – μισθός, ὁ – μίσθωμα, τὸ. – κέρδος, ους, τὸ. – vielen Verdienst haben, κτήσασθαι χρήματα πολλά. – geringen Verdienst haben, βραχέα κτήσασθαι.

Verdienst, das, 1) s. v. a. Würdigkeit: ἀξία, ἡ. – nach Verdienst, κατὰ τὴν ἀξίαν – ἀξίως. – nach Verdienst Jemand. lohnen, ἀξίαν νέμειν τινί. – über Verdienst, ὑπὲρ τὴν ἀξίαν – παρὰ τὴν ἀξίαν. – 2) s. v. a. Handlung od. Eigenschaft, welche den Dank Anderer erwirbt: ἀρετή, ἡ (treffliche Eigenschaft). – ἔργον καλόν, τὸ (lobenswerthe Handlung). – εὐεργέτημα, τὸ. – εὐεργεσία, ἡ (wohlthätige Handlung). – sich Verdienste um Jemanden erwerben, ὠφελεῖν τινα. – εὐεργετεῖν τινα. – grosse Verdienste um Jemanden haben, πολλοῦ ἄξιον εἶναί τινι. – sie sollen auch Weiber und Kinder wiederbekommen wegen ihrer frühern Verdienste um mich, ἀπολήψονται καὶ γυναῖκας καὶ τέκνα τῆς πρόσθεν ἕνεκα περὶ ἐμὲ ἀρετῆς.

Verdienstlich, ὠφέλιμος, 3. – καλός, 3. – ὀνήσιμος, 2. – χρήσιμος, 2. – χρηστός, 3. – οὐκ ἄμισθος, 2.

Verdient, 1) dessen man sich würdig gemacht hat: ἄξιος, 3. – δίκαιος, 3. – οἰκεῖος, 3. – προσῆκων, ουσα, ον. – verdiente Strafe, ἀξία oder δικαία ζημία. – verdienter Lohn, δίκαιος μισθός. – ein verdientes Ende finden, οἰκείαν τὴν τελευτὴν ἔχειν. – 2) der sich Verdienste erworben hat: χρηστός, 3. – πολλοῦ ἄξιος, 3. – ἀγαθὰ πολλὰ πεποιηκώς, νία, ός. – ein verdienter Staatsmann, ἀνὴρ ἀγαθὰ πολλὰ πεποιηκὼς τὴν πόλιν. – sich um Jemanden verdient machen, εὐεργετεῖν τινα. – εὖ ποιεῖν τινα. – χρήσιμον εἶναί τινι. – χρήσιμον παρέχειν ἑαυτόν τινι. – sich sehr verdient machen um Jemanden, πολλοῦ ἄξιον γίγνεσθαί τινι.

Verdingen, μισθοῦν – ἐκμισθοῦν. – ἐκδιδόναι ἐπὶ μισθῷ. – zu verdingen, ἐκδόσιμος, 2.

Verdingung, ἔκδοσις, ἡ. – μίσθωσις, ἡ.

Verdolmetschen, ἑρμηνεύειν – μεθερμηνεύειν – ἐξηγεῖσθαι. – μεταφράζειν.

Verdolmetschung, ἑρμηνεία, ἡ. – ἐξήγησις, ἡ. – μετάφρασις, ἡ.

Verdoppeln, διπλασιάζειν. – διπλοῦν – ἀναδιπλασιάζειν u. ἀναδιπλοῦν.

Verdoppelung, διπλασιασμός – ἀναδιπλασιασμός, ὁ.

Verdorben, διεφθαρμένος, 3. – κακος, 3. – πονηρός, 3. – verdorbener Wein, τροπίας οἶνος. – ein verdorbener Mensch, ἄνθρωπος διεφθαρμένος τὴν ψυχήν. – ganz verdorben, ἐξώλης, 2 (sowohl in Rücksicht des äussern Zustandes, als moralisch).

Verdorbenheit, πονηρία, ἡ. – διαφθορά, ἡ. – κακία, ἡ. – gänzliche Verdorbenheit, ἐξώλεια, ἡ.

Verdorren, ξηραίνεσθαι. – ἀποξηραίνεσθαι. – μαραίνεσθαι – ἀπομαραίνεσθαι, sämmtlich als pass. – παρακμάζειν. – verdorrt, ξηρός, 3. – ἀπομαρανθείς, εῖσα, έν.

Verdorrung, ξηρασία, ἡ. – μάρανσις, ἡ. – μαρασμός, ὁ.

Verdrängen, ἀπωθεῖν. – ἐκβάλλειν. – ἀπελαύνειν. – Jemanden von od. aus etwas, τινά τινος. – ich werde dich aus deinem Amte verdrängen, ἐκβαλῶ σε τῆς τιμῆς.

Verdrängung, ἐκβολή, ἡ. – ἄπωσις, ἡ, u. ἀπωσμός, ὁ.

Verdrehen, στρέφειν – διαστρέφειν – ἐκστρέφειν – παραστρέφειν. – στρεβλοῦν – παρεκτρέπειν. – die Augen verdrehen, ἰλλωπεῖν. – verdreht, διάστροφος, 2. – στρεβλός, 3. – ein verdrehtes Glied, παράστρεμμα, τὸ. – verdrehte Augen, στραβισμός, ὁ. – mit verdrehten Augen, στραβός, 3 – στραβών, ῶνος, ὁ.

Verdrehung, διαστροφή – ἐκστροφή, ἡ. – παρεκτροπη, ἡ. – Verdrehung der Augen, ἡ τῶν ὀφθαλμῶν ἴλλωσις.

Verdrießen, es verdrießt mich etwas, λυπεῖ μέ τι. – χαλεπῶς od. βαρέως φέρω τι. – ἄχθομαί τινι. – ἀγανακτῶ τινι od. τι. – δυσχεραίνω τι. – mich verdrießt die Mühe, die Arbeit, ὀκνῶ τὸν πόνον. – es verdrießt mich, etwas zu thun, ὀκνῶ od. ἀποκνῶ od. κατοκνῶ ποιεῖν τι. – οὐκ ἀνέχομαι ποιεῖν τι.

Verdrießlich, 1) s. v. a. Unlust empfindend: ἀδήμων, 2. – δύσκολος, 2. – ἄθυμος – δύσθυμος, 2. – δυσάρεστος, 2. – σκυθρωπός, 3. – κατηφής, 2. – verdrießlich sein, ἀδημονεῖν. – ἀθυμεῖν. – δυσθυμίαν ἄγειν oder ἔχειν. – δυσθύμως ἔχειν. – σκυθρωπάζειν. – δυσκολαίνειν. – über etwas verdrießlich sein, δυσαρεστεῖσθαί τινι. – ἀγανακτεῖν τινι od. τι oder mit Partiz. – es macht mich etwas verdrießlich, ἀνιᾷ μέ τι. – δυσθυμίαν παρέχει μοί τι. – λυπεῖ μέ τι. – 2) s. v. a. Unlust verursachend: δυσχερής, 2. – βαρύς, εῖα, ύ. – χαλεπός, 3. – πικρός, 3. – λυπηρός, 3. – ἀνιαρός, 3. – eine verdrießliche Sache, χαλεπὸν τὸ πρᾶγμα.

Verdrießlichkeit, 1) s. v. a. innere Unlust: ἀθυμία – δυσθυμία, ἡ. – δυσαρέστησις, ἡ – δυσάρεστον, τὸ. – δυσκολία, ἡ. – κατήφεια, ἡ. – ἀγανάκτησις, ἡ. – 2) s. v. a. widrige, unangenehme Beschaffenheit: δυσχέρεια, ἡ. – βαρύτης – χαλεπότης, ητος, ἡ. – ἀνιαρόν, τὸ. – 3) s. v. a. verdrießliche Sache: πρᾶγμα od. ἔργον χαλεπόν, τὸ. – Jemandem Verdrießlichkeiten verursachen, πράγματα παρέχειν τινί. – ἀνιᾶν τινα. – λυπεῖν τινα. – ἐνοχλεῖν τινι. – Verdrießlichkeiten haben, πράγματα ἔχειν.

Verdrossen, ὀκνηρός, 3. – ἄθυμος, 2. – ἀπρόθυμος, 2. – κατηφής, 2. – verdrossen sein, ὀκνεῖν. – ἀθυμεῖν. – ἀθύμως ἔχειν.

Verdrossenheit, ὄκνος, ὁ. – ἀθυμία, ἡ. – κατήφεια, ἡ.

Verdrücken, παρωθεῖν. – καταπιέζειν.

Verdrüßlich, s. Verdrießlich.

Verdruß, λύπη, ἡ. – ἀγανάκτησις, ἡ. – ὀργή, ἡ (innere, widrige Empfindung). – διαφορά, ἡ (Zwistigkeit). – πόνος, ὁ – πράγματα, ων, τὰ (Händel, unbehaglicher äusserer Zustand). – etwas mit Verdruß thun, ἄχθεσθαι ἔργῳ τινί. – ἀγανακτεῖν ποιοῦντά τι. – seinen Verdruß verbergen, ἀποκρύπτεσθαι τὴν ὀργήν. – Jemandem Verdruß machen, ὄχλον od. πράγματα παρέχειν τινί (ihm Händel zuziehn). – δάκνειν τινά (kränken, betrüben). – sich bei Jemandem Verdruß machen, προσκρούειν τινί. – einen Verdruß mit Jemandem haben, διαβεβλῆσθαι πρός τινα.

Verdünnen, ὑγρότερον ποιεῖν τι – ὑγρὸν ἐπιχεῖν τινι (von Flüssigkeiten). – λεπτύνειν u. συστέλλειν (den Umfang eines Dinges vermindern).

Verdünnung, λέπτυνσις, ἡ – λεπτυσμός, ὁ. – συστολή, ἡ (Verminderung des äussern Umfangs). – In der andern Bedeutung ist es durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Verduften, ἐξατμιᾶν. – ἀποθυμιᾶν. – διαχεῖσθαι, pass.

Verdungen, ἐκδοτος, 2. – μισθωτός, 3. – das Verdungene, μίσθωμα, τὸ. – verdungene Arbeit übernehmen, ἐργολαβεῖν u. ἐργολαβεῖσθαι, med. – ἐκλαμβάνειν. – diese Handlung, ἐργολάβεια, ἡ.

Verdunkeln, σκοτίζειν – ἀποσκοτίζειν – ἐπισκοτεῖν. – ζοφοῦν (des Lichtes berauben). – ἀμουροῦν (des Glanzes u. der Sehkraft berauben). – ἐπισκοτεῖν τινι u. ἀποκρύπτειν τι (metaphorisch). – παρενδοκιμεῖν τινα (an Ansehn und Ruhm übertreffen). – es wird etwas verdunkelt, ἐπισκοτεῖ τινι, durch etwas, τί. – Jemandes Ruhm verdunkeln, διαβάλλειν τὴν τινος δόξαν.

Verdunkelung, σκοτασμός, ὁ. – ζόφωσις, ἡ. – ἀμαύρωσις, ἡ. – ἐπισκότησις, ἡ. – διαβολή, ἡ.

Verdunsten, ἀποθυμιᾶν. – ἀνατμίζεσθαι, pass. – διαφορεῖν. – verdunsten lassen, ἀνατμίζειν.

Verdursten, ἀπόλλυσθαι δίψει od. δίψῃ.

Verdutzt, ἀπόπληκτος, 2. – ἐμβρόντητος, 2. – καταπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ.

Verecken, ἀπογίγνεσθαι.

Veredlen, βελτίω ποιεῖν τινα. – διορθοῦν. – ἐπικοσμεῖν. – παιδεύειν. – von Pflanzen: ἡμεροῦν. – sich veredeln, βελτίω γίγνεσθαι. – ἐπιδιδόναι oder προκόπτειν ἐπὶ od. πρὸς τὸ βέλτιον.

Veredelung, ἡ ἐπὶ od. πρὸς τὸ βέλτιον προκοπή. – ἡ ἐπὶ od. ἐς τὸ βέλτιον ἐπίδοσις (das Uebergehen zum Bessern). – παιδεία, ἡ. – διόρθωσις, ἡ (die Bewirkung des Besserwerdens). – ἡμέρωσις, ἡ (Veredelung der Pflanzen).

Verehelichen, συζευγνύναι. – sich verehelichen, γαμεῖν τινα (vom Manne). – γαμεῖσθαί τινι (vom Weibe).

Verehelichung, σύζευξις, u. συζυγία, ἡ. – γάμος, ὁ.

Verehren, σέβεσθαι. – αἰδεῖσθαι. – αἰσχύνεσθαι u. φοβεῖσθαι (mit innerer Ehrfurcht). – τιμᾶν. – θεραπεύειν. – ἀσπάζεσθαι (durch äußere Zeichen). – Jemandem etwas verehren, προσφέρειν τινὶ δῶρον. – einem Gotte ein Geschenk verehren, ἀνατιθέναι ἀνάθημα τῷ θεῷ.

Verehrer, der Götter, ὁ εὐσεβὴς περὶ τοὺς θεούς. – ὁ θεραπεύων τοὺς θεούς. – Verehrer eines Menschen, ὁ τιμῶν τινα. – θεραπευτής, οῦ, ὁ. – ὁ θεραπεύων oder ἀσπαζόμενός τινα. – Verehrer einer Sache, ἐπιθυμητής – θαυμαστής, οῦ, ὁ. – Verehrer finden, ἐπιθυμητὰς λαμβάνειν. – viele Verehrer haben, θαυμάζεσθαι πρὸς πολλῶν.

Verehrung, σεβασμός, ὁ – σέβασις, ἡ – σέβας, τὸ, (nur im nom. u. accus. gebräuchlich). – τιμή, ἡ. – θεραπεία, ἡ. – Gegenstand der Verehrung, σέβασμα, τὸ.

Verehrungswürdig, σεβάσμιος, 2. – αἰδέσιμος, 2. – αἰδεστός, 3. – σεμνός, 3. – ἁγνός, 3.

Vereiden, ἐξορκοῦν – ἐξορκεῖν – ἐξορκίζειν. – καταλαμβάνειν ὅρκῳ. – vereidet, ὁμοσάμενος, 3. – ὁρκωτός, 3. – ἐξορκωθείς, εἶσα, ἐν.

Vereidung, ἐξόρκωσις, ἡ – ἐξορκισμός, ὁ.

Verein, σύστασις, ἡ. – ἑταιρεία od. ἑταιρία, ἡ.

Vereinbar, Vereinbarlich, ὅμοιος, 3. – nicht vereinbar, ἀσύγκριτος – ἀσύζευκτος – ἀσυνάρτητος, 2. – ἀνοίκειος, 2.

Vereinbaren, συνάπτειν. – συναρμόζειν.

Vereinen, Vereinigen, συμμιγνύναι – προσμιγνύναι od. – νύειν. – συνάπτειν. – συνάγειν. – streitende Parteien mit einander vereinigen, συναγαγεῖν τὰς στάσεις εἰς ταυτόν. – Jemanden mit einem Feinde vereinigen, καταλλάττειν od. διαλλάττειν τινὰ πρός τινα. – sich vereinigen mit Jemandem, εἰς τὸ αὐτὸ ἐλθεῖν τινι. – συμμίγνυσθαι od. προσμίγνυσθαί τινι. – συντάττεσθαί τινι (sich verbinden, zusammenkommen). – διαλλάττεσθαι πρός τινα (sich aussöhnen). – vereint sein mit etwas, συνεῖναι od. παρεῖναί τινι. – ἔχειν τι μεθ' ἑαυτοῦ. – συμπεφυκέναι τινί.

Vereinigung, σύζευξις, ἡ. – συναφή, ἡ – συνάφεια, ἡ. – σύστασις, ἡ. – ἑταιρεία, od. ἑταιρία, ἡ. – Vereinigung streitender Parteien, συναγωγή – διαλλαγή, ἡ.

Vereinigungspunkt, ἀποστροφή, ἡ. – χωρίον εἰς ὃ συνέρχονται.

Vereinzeln, μονοῦν. – διαχωρίζειν. – διαλύειν. – διασπᾶν.

Vereinzelung, μόνωσις – διάλυσις, ἡ.

Vereiteln, ματαιοῦν. – διαταράττειν. – διαλύειν. – vereitelt werden, ἄπρακτον γίγνεσθαι. – ἀτέλεστον γίγνεσθαι. – οὐκ ἀποβαίνειν. – es wird mir etwas vereitelt, ἀποτυγχάνω τινός.

Vereitelung, διάλυσις, ἡ. – διαφθορά, ἡ.

Vereitern, ἐμπυεῖν. – ἔμπυον γίγνεσθαι.

Vereiterung, ἐμπύησις, ἡ – ἔμπυημα, τὸ.

Verekeln, Jemandem etwas, παρέχειν τινὶ ἄσην τινός.

Verenden, ἀπογίγνεσθαι.

Verengen, συνάγειν. – συστέλλειν. – στενοῦν.

Verengung, συναγωγή, ἡ. – στένωμα, τὸ.

Vererben, κληρονόμημα od. ἴδιον καταλείπειν. – κατακληρονομεῖν.

Verewigen, ἀθανατίζειν. – ἀείμνηστον ποιεῖν. – seinen Ruhm verewigen, ἀθανάτου δόξης τυγχάνειν. – ἀείμνηστον τὴν δόξαν καταλιπεῖν.

Verewigung, ἀθανατισμός, ὁ.

Verfälschen, διαφθείρειν – νοθεύειν – δολοῦν (unächt machen, einen falschen Zusatz geben). – κιβδηλεύειν (von Münzen). – καπηλεύειν (hauptsächlich vom Wein). – παραποιεῖν u. παραποιεῖσθαι (nachmachen; dah. hauptsächlich von Verfälschung der Siegel).

Verfälscher, ὁ κιβδηλεύων od. παραποιούμενός τι. – κάπηλος, ὁ.

Verfälscht, κίβδηλος, 2. – ἀδόκιμος, 2.

Verfälschung, κιβδηλία – κιβδηλεία, ἡ. – παραποίησις, ἡ. – διαφθορά, ἡ.

Verfänglich, ἀπατηλός, 3. – σοφιστικός, 3. – δεδολευμένος, 3.

Verfänglichkeit, σοφιστικόν – ἀπατητικόν, τὸ. – δόλος, ὁ.

Verfärben, sich, διαφθείρειν τοῦ χρώματος od. προσώπου. – ἀλλάττειν τὸ χρῶμα.

Verfahren, 1) intransitiv: πράττειν. – χρῆσθαι. – gerecht verfahren, δικαίως πράττειν. – ὀρθῶς πράττειν. – δικαιοσύνῃ χρῆσθαι. – in einer Sache gerecht verfahren, ὀρθῶς δικάζειν τὴν δίκην. – hart mit Jemandem verfahren, χαλεπῶς χρῆσθαί τινι. – χαλεπότητι χρῆσθαι περί τινα. – χαλεπῶς προσφέρεσθαί τινι. – übermüthig verfahren, ὕβρει χρῆσθαι. – 2) transitiv: a) s. v. a. wegfahren: ἐξάγειν. – ἐκκομίζειν – διακομίζειν. – b) s. v. a. irre fahren: ἁμαρτάνειν τῆς ὁδοῦ.

Verfahren, das, 1) s. v. a. Handlungsweise: πρᾶξις, ἡ. – τρόπος, ὁ. – Gewöhnlich gebrauchen aber die Griech. Substantiva, in welchen dieser Begriff mit einem bestimmten Adjektiv verbunden enthalten ist; z. B. gerechtes Verfahren, δικαιοσύνη, ἡ. – gerichtliches Verfahren, δίκη, ἡ. – κρίσις, ἡ. – 2) s. v. a. Ausfuhr: ἐξαγωγή, ἡ. – ἐκκομιδή, ἡ.

Verfall, κατάπτωμα, τὸ. – διαφθορά, ἡ. – ἐλάττωμα, τὸ. – in Verfall kommen, ἐλαττοῦσθαι. – μειοῦσθαι, pass. – ὑποδιδόναι. – ἐνδιδόναι. – διαφθείρεσθαι, pass. – in Verfall bringen, συστέλλειν. – μειοῦν. – ἐλαττοῦν – διαφθείρειν. – in Verfall sein, ἀποκεῖσθαι.

Verfallen, 1) s. v. a. in einen Zustand gerathen: περιπίπτειν od. ἐμπίπτειν τινί. – καταφέρεσθαι εἴς τι. – ἐξοκέλλειν εἴς τι. – ἐκφοιτᾶν εἴς τι. – in Strafe, Krankheit,

überhaupt in ein Uebel verfallen, περιπίπτειν ζημίᾳ, νόσῳ, κακῷ τινι. – καταφέρεσθαι εἰς νόσον. – in Schwelgerei (oder überhaupt in Fehler, Laster, in einen verschlechterten Zustand) verfallen, ἐξοκέλλειν εἰς τρυφήν. – ἐξολισθαίνειν εἴς τι. – in Raserei (oder überhaupt in einen Affekt) verfallen, ἐκφοιτᾶν εἰς μανίαν. – ἐκφέρεσθαι εἰς od. πρὸς μανίαν. – in einen Schlaf verfallen, καταφέρεσθαι εἰς ὕπνον. – 2) auf etwas verfallen, s. v. a. zufällig zu etwas gelangen: ἐπέρχεταί μοί τι. – γίγνεταί μοί τι. – ἐντυγχάνω od. ἐπιτυγχάνω τινί. – ἐμπίπτω εἴς τι. – einst verfiel ich auf den Gedanken, ἔννοιά ποτ' ἡμῖν ἐγένετο. – 3) s. v. a. einfallen, zusammenfallen: συμπίπτειν. – κατερείπεσθαι (als pass. nebst aor. 2 u. perf. act.). – καταῤῥεῖν – περικαταῤῥεῖν (von Gebäuden). – φθίνειν – καταφθίνειν u. φθίνεσθαι. – τήκεσθαι. – μαραίνεσθαι – ἀπομαραίνεσθαι, pass (von Körpern, in welchen Leben, oder organische Bildung ist). – διαφθείρεσθαι, pass. – κλίνειν ἐπὶ τὸ χεῖρον. – ἐλαττοῦσθαι, pass. (von menschlichen Einrichtungen). – 4) verfallen sein, s. v. a. verstrichen sein: παρέρχεσθαι. – ἐξέρχεσθαι. – οἴχεσθαι – παροίχεσθαι. – 5) Jemandem verfallen sein: ὑπέγγυον εἶναί τινι.

Verfangen, sich in etwas, ἐνέχεσθαί τινι. – der Wind verfängt sich, ὁ ἄνεμος ἀποκλείεται od. ἐγκαταλαμβάνεται. – ein Thier verfängt sich, φύσης μεστὸν γίγνεται τὸ ζῶον. – πνεύματος ὑπερεμπίπλαται τὸ ζῶον.

Verfassen, συντιθέναι. – κατασκευάζειν. – ποιεῖν. – ἀπεργάζεσθαι. – πραγματεύεσθαι (von geschichtlichen Werken). – schriftlich verfassen, συγγράφειν.

Verfasser, συνθέμενος, ὁ. – κατασκευάσας, αντος, ὁ. – ἀπεργασάμενος, ὁ. – der Verfasser einer Schrift, συγγραφεύς, έως, ὁ – συγγράψας, αντος, ὁ.

Verfassung, 1) s. v. a. das Verfassen: σύνθεσις, ἡ. – κατασκευή, ἡ. – ἀπεργασία, ἡ. – Verfassung einer Schrift, συγγραφή, ἡ. – 2) s. v. a. Zustand: κατάστασις, ἡ. – διάθεσις, ἡ. – Verfassung eines Staates, σύνταγμα, τὸ. – πολιτεία, ἡ. – gute Verfassung eines Staates, εὐνομία, ἡ. – eine Verfassung haben, διακεῖσθαι. – ein Staat hat eine gute Verfassung, εὐνομίᾳ χρῆται ἡ πόλις. – εὐνόμως διάκειται ἡ πόλις. – es ist etwas in einer guten Verfassung, καλῶς ἔχει τι od. τὰ περί τι.

Verfaulen, σήπεσθαι – ἀποσήπεσθαι – κατασήπεσθαι (das Perf. mit aktiver Form). – verfaulen lassen, σήπειν – διασήπειν – κατασήπειν. – verfault, σαπρός, 3. – κατασεσηπώς, υῖα, ός.

Verfaulen, das, σῆψις, ἡ.

Verfechten, etwas, ὑπερμάχεσθαι und ὑπερμαχεῖν τινος. – ἀντέχεσθαί τινος. – ἀπολογεῖσθαι ὑπέρ τινος. – διαμάχεσθαι.

Verfechter, ὑπέρμαχος, ὁ. – ὑπερασπιστής, οῦ, ὁ.

Verfechtung, ὑπερασπισμός, ὁ.

Verfehlen, ἁμαρτάνειν – ἐξαμαρτάνειν – διαμαρτάνειν – παραμαρτάνειν – ἁφαμαρτάνειν, sämmtl. mit Genit. – das Ziel verfehlen, ἀστοχεῖν. – παραστοχάζεσθαι. – ἀποτυγχάνειν od. ἁφαμαρτάνειν τοῦ σκοποῦ. – den Zweck verfehlen, ἀποπλανᾶσθαι τῆς ὑποθέσεως. – πόῤῥω γίγνεσθαι τῆς ὑποθέσεως od. τοῦ πράγματος. – σφάλλεσθαι τῆς γνώμης. – die Hoffnung verfehlen, σφάλλεσθαι od. ἀποσφάλλεσθαι od. ἀποτυγχάνειν τῆς ἐλπίδος. – die Wahrheit verfehlen, διαμαρτάνειν τῆς ἀληθείας. – διαψεύδεσθαι.

Verfehlen, das, ἀπότευξις, ἡ. – ἀποπλάνησις, ἡ. – τὸ σφάλλεσθαι.

Verfeinden, ἐχθροποιεῖν. – πολεμοῦν. – εἰς ἔριν od. ἔχθραν ἐμβάλλειν. – διαβάλλειν τινὰ πρός τινα. – sich mit Jemandem verfeinden, εἰς ἔχθραν ἐλθεῖν τινι. – προσκρούειν τινί. – διαστῆναι πρός τινα. – διαβάλλεσθαι πρός τινα.

Verfeindung, πρόσκρουσις, ἡ. – ἀπέχθεια, ἡ. – Gewöhnlich ist es durch Inf. u. Partiz. der unter Verfeinden angegebenen Verb. zu umschreiben.

Verfeinern, παιδεύειν – ἡμεροῦν (die Sitten). – διεξεργάζεσθαι – ἐπεξεργάζεσθαι (durch Ueberarbeitung verbessern). – κοσμεῖν – διακοσμεῖν – κατακοσμεῖν (ein schöneres Ansehen geben).

Verfeinerung, παίδευσις, ἡ – ἡμέρωσις, ἡ (der Sitten). – ἐπεξεργασία, ἡ (Verbesserung durch Ueberarbeitung). – διακόσμησις – κατακόσμησις, ἡ (Verschönerung).

Verfertigen, ποιεῖν. – κατασκευάζειν. – ἀπεργάζεσθαι – ἐξεργάζεσθαι. – ἀποδείκνυσθαι, med.

Verfertiger, κατασκευαστής, οῦ, ὁ. – κατασκευάζων, οντος, u. κατασκευάσας, αντος, ὁ. – ποιητής, οῦ, ὁ – ποιῶν, οῦντος, ὁ. – δημιουργός, ὁ. – ἀπεργασάμενος – ἀπεργαζόμενος, ὁ. – Gewöhnlich aber werden Zusammensetzungen mit –ποιός gebildet, um den Verfertiger bestimmter Geräthe zu bezeichnen; z. B. Verf. von Waffen, ὁπλοποιός, ὁ. – Verf. von Bildsäulen, ἀνδριαντοποιός – ἀγαλματοποιός, ὁ. – Verf. von Liedern, μελοποιός, ὁ. – Seltener sind die ähnlich gebildeten Zusammensetzungen mit –ουργός, wie z. B. Verf. von Ziegeln, πλινθουργός, ὁ.

Verfertigung, ποίησις, ἡ. – ἀπεργασία, ἡ. – κατασκευή, ἡ. – Meistentheils werden Zusammensetzungen mit –ποιία gebildet, um die Verfertigung bestimmter Geräthe zu bezeichnen, wie z. B. Verf. von Waffen, ὁπλοποιία, ἡ. – Verf. von Bildsäulen, ἀνδριαντοποιία, ἡ. – Seltener sind die ähnlich gebildeten Zusammensetzungen mit –ουργία, wie z. B. Verf. von Ziegeln, πλινθουργία, ἡ.

Verfinstern, ἐπισκοτίζειν – ἐπισκοτεῖν – ἐπισκοτάζειν. – ἀποσκοτοῦν. – ἀμαυροῦν.

Verfinsterung, ἐπισκότησις, ἡ. – ἀμαύρωσις, ἡ.

Verflechten, ἐμπλέκειν – συμπλέκειν, in etwas od. mit etwas, τινί.
Verflechtung, συμπλοκή, ἡ.
Verfliegen, οἴχεσθαι. – διαφεύγειν. – οἴχεσθαι διαπτάμενον od. διασκεδασθέν.
Verfließen, ἀπορρεῖν – ἐκρεῖν – διαῤῥεῖν – παραῤῥεῖν. – οἴχεσθαι. – von der Zeit: ἐξέρχεσθαι – παέρχεσθαι – διέρχεσθαι. – da die Zeit verflossen war, ἐξεληλυθότος τοῦ χρόνου. – nachdem das Jahr verflossen war, περιιόντος τοῦ ἐνιαυτοῦ.
Verfluchen, καταρᾶσθαι mit Dat. u. Akkus. – zu verfluchen, καταράσιμος, 2. – verflucht, κατάρατος – ἀπάρατος, 2. – verfluchter Gegenstand, ἀνάθεμα, τό.
Verfluchung, κατάρασις, ἡ – κατάρα, ἡ.
Verflüchtigen, διαφορεῖν. – διαλύειν εἰς ἀῦραν.
Verflüchtigung, διαφόρησις, ἡ.
Verfluß, προχώρησις, ἡ. – Gewöhnlich ist es durch Partiz. auszudrücken; z. B. nach Verfluß dieser Zeit, ἐξελθόντος τοῦ χρόνου. – nach Verfluß eines Jahres, διεληλυθότος τοῦ ἐνιαυτοῦ. – vor Verfluß der Zeit, πρὶν ἐξελθεῖν τὸν χρόνον.
Verfolg, πρόβασις – ἀπόβασις, ἡ. – im Verfolge der Zeit, προελθόντος τοῦ χρόνου. – Verfolg der Rede, ἡ τοῦ λόγου διέξοδος. – im Verfolge der Erzählung, ἐν τοῖς ὕστερον λόγοις.
Verfolgen, 1) s. v. a. nachgehen, nachsetzen: διώκειν – καταδιώκειν. – ἕπεσθαι. – eine Sache verfolgen, μετέρχεσθαί τι. – διώκειν τι. – θηρᾶν τι. – 2) s. v. a. bedrücken: πιέζειν τινά. – ἐγκεῖσθαι – ἐπικεῖσθαί τινι. – 3) s. v. a. fortsetzen: ἀνύτειν – ἐξανύτειν – διανύτειν. – διατελεῖν. – eine Erzählung verfolgen, διελθεῖν od. διεξελθεῖν – διεξιέναι λόγον. – μετελθεῖν od. μετιέναι τὸν λόγον.
Verfolger, 1) διώκτης, ου, ὁ. – διώκων – καταδιώκων, οντος, ὁ. – 2) ἐχθρός, ὁ.
Verfolgung, δίωξις, ἡ – διωγμός, ὁ. – bei Verfolgung eines Löwen, διώκων λέοντα. – die Verfolgung aufschieben, ὑστερεῖν τῇ διώξει.
Verfressen, καταβροχθίζειν. – καταπίνειν. – κατεσθίειν.
Verfügen, προστάττειν. – παραγγέλλειν. – τιθέναι. – καθιστάναι. – sich wohin verfügen, κομίζεσθαι εἰς τόπον τινά. – χωρεῖν πρὸς τόπον τινά.
Verfügung, ἐπίταγμα, τὸ. – παράγγελμα, τὸ. – eine Verfügung treffen, καθιστάναι. – κατασκευάζειν.
Verführen, 1) s. v. a. wegfahren: ἐκκομίζειν. – ἐξάγειν. – 2) s. v. a. verleiten: παράγειν u. Med. – πλανᾶν (vom rechten Wege abbringen). – διαφθείρειν (moralisch verderben). – πείθειν – ἀναπείθειν – ἐκπείθειν (überreden). – ἀπατᾶν – ἐξαπατᾶν (täuschen). – κακοτεχνεῖν (arglistig berücken).
Verführer, ἀπατηλός, ὁ – ἀπατεών, ῶνος, ὁ (der irre leitet). – διαφθορεύς, έως, ὁ – διαφθείρων, οντος, ὁ (der moralisch verdirbt).
Verführerisch, ἐπαγωγός, 2. – ἀπατήλιος, 2, u. ἀπατηλός, 3. – ἀναπειστήριος, 2. – κακότεχνος, 2.
Verführung, παραγωγή, ἡ – ἀπάτη, ἡ (Irreleitung). – ἐπαγωγή, ἡ (Anlockung). – διαφθορά, ἡ (moralische Verderbung).
Verfüttern, die Gerste, ἀναισιμοῦν τὰς κριθὰς τροφὴν παραβάλλοντα τοῖς ζώοις.
Vergaffen, sich in etwas, σφόδρα ἐπιθυμητὴν γενέσθαι τινός. – sich in Jemanden verg., δεινῷ ἔρωτι ληφθῆναί τινος.
Vergällen, ἐκχολοῦν. – ἐμπικραίνειν.
Vergänglich, φθαρτός, 3. – θνητός, 3. – ἐξίτηλος, 2.
Vergänglichkeit, φθαρτόν, τὸ. – ἐξίτηλον, τὸ. – φυγή, ἡ. – βραχύτης, ητος, ἡ.
Vergangen, παρελθών, οῦσα, όν – παρεληλυθώς, υῖα, ός. – παροιχόμενος, ένη, ενον. – γεγενημένος, η, ον. – das Vergangene, τὰ γεγενημένα od. παροιχόμενα. – in der vergangenen Zeit, τὸν παρελθόντα χρόνον. – πάλαι. – Jemandem das Vergangene nicht nachtragen, οὐ μνησικακεῖν τινι τῶν παροιχομένων.
Vergangenheit, ὁ παρελθὼν od. παρεληλυθὼς χρόνος. – ὁ πρόσθεν od. ἔμπροσθεν χρόνος.
Vergeben, 1) s. v. a. weggeben: διδόναι. – νέμειν. – ein Amt vergeben an Jemanden, ἐπιτρέπειν od. νέμειν τινὶ τιμήν. – 2) sich etwas vergeben, ἀναξίως od. οὐκ ἀξίως ἑαυτοῦ πράττειν. – seinem Ansehn nichts vergeben, φυλάττειν od. τηρεῖν τὸ ἀξίωμα. – seinem Rechte nichts vergeben, τῶν δικαίων οὐχ ὑπείκειν. – 3) s. v. a. verzeihen: Jemandem etwas vergeben, συγγνώμην ἔχειν τινί τινος. – συγγινώσκειν τινί τι. – 4) s. v. a. vergiften: φάρμακον διδόναι τινί.
Vergebens, μάτην. – εἰκῆ. – δωρεάν. – ἄλλως. – διακενῆς.
Vergeblich, μάταιος, 3. – κενός, 3. – διάκενος, 2. – Adv. μάτην. – κενῶς. – εἰς κενόν. – εἰκῆ. – vergebliche Arbeit verrichten, εἰς τετρυπημένον πίθον ἀντλεῖν. – δικτύῳ ἄνεμον θηρᾶν (sprichwörtlich).
Vergeblichkeit, ματαιότης, ητος, und ματαιοσύνη, ἡ. – κενότης, ητος, ἡ.
Vergebung, συγγνώμη, ἡ – σύγγνοια, ἡ. – Vergebung für etwas angedeihen lassen, συγγνώμην ποιεῖσθαί τινος. – συγγνώμην ἔχειν τινός.
Vergegenwärtigen, παριστάναι.
Vergegenwärtigung, παράστασις, ἡ.
Vergehen, 1) intransitiv: ἀφανίζεσθαι, pass. – ἀπέρχεσθαι – παέρχεσθαι. – φεύγειν. – οἴχεσθαι. – διαφθείρεσθαι, pass. – ἀπόλλυσθαι. – ἐκθνήσκειν. – die Zeit vergehet, οἴχεται od. φεύγει ὁ χρόνος. – διέρχεται ὁ χρόνος. – das Andenken vergehet, ἡ μνήμη ἀφανίζεται. – 2) reziprok: sich an Jemandem vergehen, ἁμαρτάνειν od. ἐξαμαρτάνειν εἴς τινα od. περί τινα. – ἀδικεῖν τι-

να. – ſich wider das Geſetz vergehen, παρανομεῖν. – παραβαίνειν τὸν νόμον.

Vergehen, das, ἀδίκημα – ἁμάρτημα, τὸ. – ἔργον ἄδικον od. αἰσχρόν, τὸ. – ἀνομία – πλημμέλεια, ἡ.

Vergehung, ſ. Vergehen.

Vergelten, ἀνταποδιδόναι. – ἀποδιδόναι χαριν. – ἀμείβεσθαι. – ἀλέξεσθαι (hauptſächlich von Vergeltung des Böſen). – ἀντιποιεῖν (zur Entgeltung dasſelbe thun, was uns angethan worden iſt). – Jemandem Gleiches mit Gleichem vergelten, ἀμύνεσθαί τινα ὁμοίοις. – τὸ ὅμοιον ἀποδιδόναι τινί. – ἀμείβεσθαί τινα ὁμοίοις. – Jemandem Wohlthaten vergelten, ἀμείβεσθαί τινα εὐεργετήμασι. – ἀντευεργετεῖν τινα. – χάριν ἀποδιδόναι τινὶ εὖ παθόντα. – Böſes mit Böſem vergelten, κακῶς παθόντα ἀντιδιατιθέναι [verſt. κακῶς].

Vergeltung, ἀντίδοσις, ἡ. – ἄμειψις, ἡ. – ἀμοιβή, ἡ. – ἀντιδωρεά, ἡ – ἀντίδωρον, τὸ. – Vergeltung üben, τὸ ὅμοιον ἀποδιδόναι. – Vergeltung einer Wohlthat durch eine andere, ἀντευεργέτημα, τὸ.

Vergeltungsrecht ausüben, κακῶς παθόντα ἀντιδιατιθέναι.

Vergeſſen, ἐπιλανθάνεσθαί τινος. – λήθην ποιεῖσθαί τινος. – ἀμνηστεῖν τινος u. τι (überh. aus dem Gedächtniß verlieren). – ἀπομανθάνειν τι (etwas Erlerntes aus dem Gedächtniß verlieren). – ἀμελεῖν τινος (etwas unterlaſſen, was zu thun uns aufgetragen war). – ich habe etwas vergeſſen, διαπέφευγέ με τι. – Jemandem etwas nicht vergeſſen, μνησικακεῖν τινί τινος.

Vergeſſen, 1) was vergeſſen worden iſt: ἄμνηστος, 2. – διαπεφευγώς, νῖα, ός. – 2) ſ. v. a. vergeßlich, welches ſ.

Vergeſſenheit, λήθη, ἡ. – ἐπιλησμοσύνη, ἡ. – ἀμνηστία, ἡ. – ἀμνημοσύνη, ἡ. – in Vergeſſenheit kommen, λήθῃ ἐνέχεσθαι. – ἀμνημονεύεσθαι, pass. – etwas in Vergeſſenheit gerathen laſſen, παραδιδόναι τι τῇ λήθῃ. – λήθην ποιεῖσθαί τινος. – etwas in Vergeſſenheit bringen, λήθην ἐμποιεῖν τινι. – ἀπεκλανθάνειν τι.

Vergeßlich, ἐπιλήσμων, 2. – ἀμνήμων, 2. – ἀμνηστικός, 3. – vergeßlich ſein, λήθην ἔχειν. – ich bin nicht ſo vergeßlich, οὐ τοσαύτην λήθην ἔχω.

Vergeßlichkeit, ſ. Vergeſſenheit.

Vergeuden, καθηδυπαθεῖν. – διασπαθᾶν – κατασπαθᾶν. – κατατρίβειν.

Vergeudung, τὸ διασπαθᾶν.

Vergieſſen, προχεῖν – ἐκχεῖν. – λείβειν. – Thränen vergieſſen, δακρυρροεῖν.

Vergieſſung, πρόχυσις – ἔκχυσις, ἡ.

Vergiften, etwas, φάρμακα ἐμβάλλειν τινί. – φάρμακα προσμιγνύειν od. προσμιγνύναι τινί. – φαρμάττειν τι. – Jemanden vergiften, διδόναι τινὶ φάρμακον. – φάρμακον προσφέρειν τινί. – φαρμάττειν od. φαρμακεύειν τινά. – ſich vergiften, φαρμακοποτεῖν. – λαβεῖν φάρμακα.

Vergifter, ſ. Giftmiſcher.

Vergiftung, φαρμακεία, ἡ. – φαρμάκων ἐπιφορά, ἡ. – wenn man ſich ſelbſt vergiftet, φαρμακοποσία, ἡ.

Vergittern, περιφράττειν od. περιφραγνύναι τι. – περιβάλλειν κιγκλίδα τινί.

Vergitterung, 1) das Umgeben mit einem Gitter: περιφραγμός ὁ. – 2) das Gitter, welches um etwas herumgeht: περιφραγή, ἡ – περίφραγμα, τὸ.

Verglaſen, ὑαλοῦν. – γανοῦν.

Vergleich, 1) ſ. v. a. gütliche Uebereinkunft: ὁμολογία, ἡ. – ξύμβασις, ἡ. – ξυνθήκη, ἡ. – einen Vergleich mit Jemandem ſchlieſſen, ξυνθήκας ποιεῖσθαι πρός τινα. – προσχωρεῖν τινι. – 2) ſ. v. a. Vergleichung, welches ſ.

Vergleichbar, ἐοικώς, νῖα, ός. – παραπλήσιος, 2 u. 3.

Vergleichen, 1) ſ. v. a. gegen einander erwägen: etwas mit etwas vergleichen, συμβάλλειν τί τινι od. τι πρός τι. – παραβάλλειν τι πρός τι od. τί τινι. – συγκρίνειν τι πρός τι. – παρατιθέναι τί τινι. – εἰκάζειν τί τινι. – verglichen mit, wenn man vergleicht mit, ὡς πρός τι. – Schriften vergleichen, παραναγινώσκειν od. ἀνταναγινώσκειν γράμματα, βιβλία. – γράμματα ἐξετάζειν πρὸς ἄλληλα. – Bei ſpätern Schriftſtellern heißt dieß ἀντιβαλεῖν und ἀντεξετάσαι (vergl. Lobeck. zum Phrynich. pag. 217 f.). – 2) ſ. v. a. verſöhnen: Jemanden mit Einem vergleichen, καταλλάττειν od. διαλλάττειν τινά τινι od. τινὰ πρός τινα. – ſich mit Jemandem vergleichen, διαλλάττεσθαι πρός τινα. – συγχωρεῖν od. προσχωρεῖν τινι. – διοικεῖσθαι πρός τινα. – ξυνθήκας ποιεῖσθαι πρός τινα.

Vergleichung, παραβολή, ἡ. – παράθεσις, ἡ. – σύγκρισις, ἡ. – εἰκασία, ἡ. – Vergleich. von Schriften, ἀντεξέτασις, ἡ. – τὸ παραναγινώσκειν od. ἀνταναγινώσκειν. – eine Vergleichung anſtellen, παραβολὴν ποιεῖσθαι. – in Vergleichung, im Vergleich mit etwas, παρά τι. – παραβαλλόμενός (ένη, ενον) τινι. – συγκρινόμενος πρός τι. – ὡς πρός τι.

Vergleichungsweis, παραβλήδην. – ἐκ παραβολῆς.

Verglichen, παράβλητος, 2. – σύγκριτος, 2.

Verglimmen, ἐκτυφοῦσθαι, pass. – verglimmen laſſen, ἐκτυφοῦν.

Verglühen, πυρούμενον ἀποπαύεσθαι. – metaphor.: ἀπομαραίνεσθαι, pass. – παρακμάζειν.

Vergnügen, τέρπειν τινά. – εὐφραίνειν τινά. – εὐθυμίαν παρέχειν τινί. – ſich an etwas vergnügen, ἥδεσθαί τινι od. ἐπί τινι, od. mit Partizip als Ergänzung. – εὐφραίνεσθαι ἔν τινι, od. mit Partiz. im abhängigen Satz. – τέρπεσθαί τινι, od. mit Partiz. im abhängigen Satz. – εὐθυμίαν ἔχειν ἔκ τινος. – ἐντρυφᾶν τινι.

Vergnügen, das, ἡδονή, ἡ. – τέρψις, ἡ. – τερπνόν, τὸ. – χάρμα, τὸ. – εὐπάθεια, ἡ. – ſinnliche Vergnügen, αἱ διὰ τοῦ σώματος ἡδοναί. – Vergnügen aus etwas

schöpfen, ἀπολαύειν τινός. – Vergnügen an etwas finden, εὐφραίνεσθαι ἔν τινι. – ἥδεσθαί τινι. – χαίρειν τινί οd. ἐπί τινι. – nach Vergnügen haschen, θηρεύειν τὰς ἡδονάς. – dem Vergnügen ergeben sein, δουλεύειν τῇ ἡδονῇ. – ἡδυπαθεῖν. – Jemandem ein Vergnügen mit etwas machen, ἐν χάριτι ποιεῖν τινί τι. – πρὸς ἡδονὴν ποιεῖν τινί τι. – χαρίζεσθαί τινί τι. – mit Vergnügen, ἡδέως. – mit dem größten Vergnügen, ἡδέως μάλα. – ἥδιστα.

Vergnüglich, τερπνός, 3. – εὐφραντικός, 3. – ἡδύς, εῖα, ύ. – χαρίεις, εσσα, εν.

Vergnügsam, εὔκολος, 2. – αὐτάρκης, 2. – vergnügsam leben, εὐκόλως ζῆν. – vergnügsam sein mit etwas, ἀγαπᾶν τινι. – στέργειν τινί u. τι.

Vergnügsamkeit, εὐκολία, ἡ – αὐτάρκεια, ἡ.

Vergnügt, εὔθυμος, 2. – εὐφραινόμενος, ένη, ενον. – γεγηθώς, υῖα, ός. – ἱλαρός, 3. – περιχαρής, 2. – διακεχυμένος, 3. – εὐπαθής, 2. – εὔκολος, 2. – vergnügt sein, εὐφραίνεσθαι. – εὐθυμίαν ἔχειν οd. ἄγειν. – vergnügt sein über etwas, ἥδεσθαί τινι οd. ἐπί τινι. – χαίρειν τινί οd. ἐπί τινι.

Vergnügung, τέρψις, ἡ. – τερπνόν, τὸ. – ἡδονή, ἡ. – ἡδυπάθημα, τὸ. – ἀπάτη, ἡ – ἀπάτημα, τὸ.

Vergnügungslustig, oder -süchtig, ῥᾳθυμος, 2. – ἡδυπαθής, 2. – vergnügungssüchtig sein, ῥᾳθυμεῖν. – ἡδυπαθεῖν.

Vergnügungsort, ἡβητήριον – ἐνηβητήριον, τὸ. – εὐωχητήριον, τὸ.

Vergnügungssucht, ῥᾳθυμία, ἡ. – ἄνεσις, ἡ. – ἡδυπάθεια, ἡ.

Vergönnen, Jemandem etwas, συγχωρεῖν τινί τι. – συγγνώμην ἔχειν τινί τινος. – οὐ φθονεῖν τινί τινος οd. ποιεῖν τι. – Jemandem vergönnen etwas zu thun, ἐᾶν τινα ποιεῖν τι. – es ist dir vergönnt, ἔξεστί σοι. – δύναιο ἄν. – οὐδεὶς φθόνος.

Vergönnung, συγχώρησις, ἡ. – συγγνώμη, ἡ.

Vergöttern, ἀνάγειν τινὰ εἰς θεούς. – ἐκθειάζειν τινά. – ἀποθεοῦν οd. ἐκθεοῦν τινα. – ἀπαθανατίζειν τινά.

Vergötterung, ἐκθειασμός, ὁ. – ἀποθέωσις, ἡ. – ἀπαθανάτισις, ἡ.

Vergolden, χρυσοῦν – καταχρυσοῦν. – vergoldet, ἐπίχρυσος, 2. – κατάχρυσος, 2. – χρυσωτός, 3.

Vergolder, χρυσωτής, οῦ, ὁ.

Vergoldung, χρύσωσις, ἡ. – die Vergoldung im Feuer, ἡ ἐκ πυρὸς χρύσωσις.

Vergraben, κατορύττειν. – κατασκάπτειν. – καταχωννύναι. – etwas in die Erde vergraben, γῇ κατακρύπτειν τι.

Vergraben, das, κατόρυξις, ἡ – κατορυχή, ἡ.

Vergreifen, die Hand, διαστρέφειν oder ἐξαρθροῦν τὴν χεῖρα. – sich vergreifen (etwas falsches ergreifen), οὐκ ὀρθῶς ἑλέσθαι. – λαβόντα ψευδεσθαι οd. σφάλλεσθαι. – sich an etwas vergreifen, ἅπτεσθαί τινος. – sich an Jemandem vergreifen, ἐπιχειρεῖν τινι. – ἐπιβάλλειν τὰς χεῖράς τινι. – λωβᾶσθαί τινα. – es ist etwas vergriffen, ἀποδέδοταί τι.

Vergrößerer, ἐπαυξάνων, οντος, ὁ – ἐπαυξήσας, αντος, ὁ.

Vergrößern, αὐξάνειν – ἐπαυξάνειν (dem äußern Umfang nach vermehren). – πλείω ποιεῖν (an Menge vermehren). – μηκύνειν u. ἐκτείνειν (ausdehnen, größere Ausdehnung in der Zeit geben). – μεγαλύνειν – δεινοῦν – ἐκδεινοῦν (in der Rede vergrößern, übertreiben). – etwas prahlerisch vergrößern, ἀλαζονεύεσθαι περί τι. – κομπάζειν περί τι. – vergrößert werden, αὐξάνεσθαι – ἐπαυξάνεσθαι. – ἐπίδοσιν λαμβάνειν. – προκόπτειν.

Vergrößernd, αὐξητικός, 3.

Vergrößerung, αὔξησις – ἐπαύξησις – ἐπίδοσις, ἡ. – ὑπέρθεσις, ἡ.

Vergrößerungsglas, μικροσκόπιον, τὸ. Neugr.

Vergünstigen, χαρίζεσθαι.

Vergünstigung, χάρισμα, τὸ. – χάρις, ιτος, ἡ.

Vergüten, ἐπανορθοῦν. – παραμυθεῖσθαι. – ἀκεῖσθαι. – ἀνταποδιδόναι. – ἀποκαθιστάναι. – ἀντικαταλλάττειν.

Vergütung, ἐπανόρθωσις, ἡ. – παραμυθία, ἡ – παραμύθιον, τὸ. – ἀποκατάστασις, ἡ. – ἀντίδοσις, ἡ. – ἀντενεργέτημα, τὸ.

Verhack, δένδρων ἔκκοπή, ἡ. Polyb.

Verhältniß, ἀναλογία, ἡ. – λόγος, ὁ. – μέτρον, τὸ. – nach Verhältniß, ἀναλόγως. – κατὰ λόγον. – das Verhältniß der Menschen zu Gott, τὰ περὶ τοὺς θεοὺς προσήκοντα τοῖς ἀνθρώποις. – mit Jemandem in Verhältnissen stehen, ἐπιμιξίᾳ χρῆσθαι πρός τινα. – mit Jemandem in freundschaftlichen Verhältnissen stehen, φιλικῶς διακεῖσθαι πρός τινα.

Verhältnißmäßig, ἀνάλογος, 2. – ξύμμετρος, 2. – μέτριος, 3. – ἀμόττων, ουσα, ον. – ἄξιος, 3. – οἰκεῖος, 3. – πρὸς ἀλλήλους, ας, α. – die verhältnißmäßige Geschwindigkeit der Gestirne, τῶν ἄστρων τάχος τὸ πρὸς ἄλληλα. Plat. Phaed. pag. 98. A.

Verhängen, 1) s. v. a. mit einer Hülle umgeben: περικαλύπτειν – προκαλύπτειν – παρακαλύπτειν – ἐπικαλύπτειν. – 2) den Zügel verhängen: χαλᾶν οd. ἀναχαλᾶν οd. ἀνιέναι τὸν χαλινόν. – mit verhängtem Zügel reiten, ἐλαύνειν ἀνέντα. – 3) etwas über Jemanden verhängen, διδόναι τινί τι. – ἐφιέναι – ἐπαφιέναι τινί τι. – ἐνιέναι τινί τι. – ἐπιβάλλειν τινί τι. – es ist etwas von Gott über mich verhängt, θεήλατον ἔχω τι. – θεήλατον ἐπέρχεταί μοί τι. – verhängt, μοιρίδιος, 2. – μόρσιμος, 2. – εἱμαρμένος, 3. – von Gott verhängt, θεήλατος, 2. – ἐκ θεοῦ.

Verhängniß, μοῖρα, ἡ. – εἱμαρμένη, ἡ. – πεπρωμένη, ἡ. – ἀνάγκη, ἡ. – unvermeidliches Verhängniß, τὸ χρεών, indeclin.

Verhängnißvoll, ἄθλιος, 3. – δεινός, 3.

Verhärten, σκληροῦν – ἀποσκληροῦν – σκληρύνειν. – πωροῦν. – σκιῤῥοῦν. – verhärtet, σκιῤῥώδης, 2. – σκιῤῥός, 3. – τυλώδης, 2.

Verhärtung, 1) das Verhärten: σκληρυσμός, ὁ. – πώρωσις, ἡ. – 2) ein verhärteter Theil: πώρωμα – σκίῤῥωμα – σκλήρωμα – σκλήρυσμα – τύλωμα, τό.

Verhätscheln, σκιατραφεῖν. – σκιατροφεῖν. – διαθρύπτειν (verweichlichen durch Haltung und Gewöhnung). – ὑποκορίζεσθαι – θωπεύμασι διαφθείρειν (schmeicheln und dadurch verwöhnen).

Verhätschelung, σκιατραφία, ἡ. – διάθρυψις, ἡ. – ὑποκορισμός, ὁ.

Verhaft, φυλακή, ἡ. – δεσμός, ὁ. – δεσμωτήριον, τό. – Jemanden in Verhaft nehmen, συλλαμβάνειν τινά. – βάλλειν τινὰ εἰς φυλακήν. – ἄγειν od. ἐμβάλλειν τινὰ εἰς δεσμωτήριον. – in Verhaft sein, εἶναι ἐν φυλακῇ. – εἶναι ἐν δεσμωτηρίῳ.

Verhaften, συλλαμβάνειν. – ἄγειν oder εἰσάγειν εἰς φυλακήν.

Verhaftung, σύλληψις – κατάληψις, ἡ. – nach der Verhaftung geisselten sie ihn, συλλαβόντες αὐτὸν ἐμαστίγουν. – nach der Verhaftung wurde ihm der Kopf abgeschlagen, συλληφθεὶς ἀπετμήθη τὴν κεφαλήν. – eine Verhaftung vornehmen, ξύλληψιν ποιεῖσθαι.

Verhageln, 1) transitiv: χαλαζοκοπεῖν – χαλαζοβολεῖν. – χαλαζᾶν – χαλαζοῦν – ἐπιχαλαζᾶν. – 2) intransitiv: χαλαζοῦσθαι. – χαλαζοβολεῖσθαι, pass. – unsere Felder sind verhagelt, ἡ χάλαζα ἀπέκειρεν ἡμῶν τὰ λήια. – verhagelt, χαλαζόβολος, 2.

Verhalten, 1) s. v. a. zurückhalten: κατέχειν. – seinen Zorn verhalten, κατέχειν τὴν ὀργήν. – ἀποκρύπτεσθαι τὴν ὀργήν. – es hat sich etwas verhalten, ὑπέμεινέ τι. – ἐγκατέμεινέ τι. – 2) s. v. a. verbergen: Einem etwas verhalten, κρύπτειν od. ἀποκρύπτειν τινά τι. – 3) sich verhalten, s. v. a. beschaffen sein: ἔχειν. – es verhält sich so, οὕτως ἔχει. – die Sache verhielt sich ohngefähr so, τοιοῦτό τι ἦν τὸ πρᾶγμα. – wie verhält es sich mit der Sache? πῶς ἔχει τὸ περὶ τὸ πρᾶγμα; – sich gegen Jemanden gehorsam verhalten, παρέχειν ἑαυτὸν πειθόμενόν τινι. – sich ruhig verhalten, ἡσυχίαν ἔχειν od. ἄγειν. – ἡσυχάζειν. – ἵστασθαι. – sich bei od. in einer Sache gut verhalten, καλῶς πράττειν τὸ πρᾶγμα. – εὖ μεταχειρίζειν τὸ πρᾶγμα.

Verhalten, das, τρόπος, ὁ. – πρᾶξις, ἡ. – ἦθος, ους, τό.

Verhaltungsbefehl, πρόσταγμα – ἐπίταγμα, τό. – ἐντολή, ἡ. – Bei den lakedämonischen Feldherrn, die ausser Landes standen: σκυτάλη, ἡ (s. dieses Wort in den Griech.-Deutschen Wörterbüchern). – solche Verhaltungsbefehle bekommen, σκυτάλην λαβεῖν. – Jemandem Verhaltungsbefehle geben, ἐκδιδάσκειν τινὰ ὅπως δεῖ πράττειν τι. – gegen die Verhaltungsbefehle handeln, παρὰ τὰ γράμματα ποιεῖν.

Verhandeln, 1) s. v. a. durch Unterhandlung zu Stande bringen: διαπράττειν – καταπράττειν. – ποιεῖσθαι. – χρηματίζειν u. χρηματίζεσθαι. – 2) s. v. a. den Preis einer zu verkaufenden Sache bedingen: διεμπολᾶν – ἐξεμπολᾶν. – 3) s. v. a. besprechen: λόγους ποιεῖσθαι περί τινος. – κοινῷ λόγῳ χρῆσθαι περί τινος. – βουλεύεσθαι περί τινος.

Verhandlung, λόγοι, ων, οἱ. – χρηματισμός, ὁ. – διάπραξις, ἡ. – ὁμολογία, ἡ. – ξυνθήκη, ἡ. – mit Jemandem Verhandlungen anknüpfen, εἰς λόγους συνελθεῖν τινι.

Verharren, διαμένειν – ἀναμένειν. – διατελεῖν u. διαγίγνεσθαι mit Partiz. – bei etwas verharren, ἐμμένειν τινί. – παραμένειν τινί. – προσμένειν τινί.

Verharschen, ἀπουλοῦσθαι – ἐπουλοῦσθαι, pass. – verharschte Wunde, οὐλή, ἡ.

Verharschen, das, ἀπούλωσις, ἡ.

Verhaßt, ἀπεχθής, 2. – μισητός, 3. – ἀξιομίσητος, 2. – ἐπίφθονος, 2 (letzteres bloß von Sachen). – verhaßt sein bei Jemandem, ἀπεχθάνεσθαί τινι. – ἀπεχθῆ εἶναί τινι. – μισεῖσθαι ὑπό τινος. – μῖσος ἔχειν παρά τινος. – Jemanden verhaßt machen, φθόνον συναγαγεῖν τινι. – εἰς μῖσος καθιστάναι τινά. – κατασκευάζειν τινὶ ἐχθραν. – Jemanden bei Einem verhaßt machen, διαβάλλειν τινὰ πρός τινα. – φθόνον τινὸς ἐμποιεῖν τινι. – sich verhaßt machen, ἐπάγεσθαι φθόνον od. μῖσος.

Verhau, s. Verhack.

Verhauchen, ἐκπνεῖν – ἀποπνεῖν. – ἐκφυσᾶν.

Verhauchung, ἐκπνοή, ἡ – ἔκπνευσις, ἡ.

Verhauen, δένδρεσι καταβεβλημένοις διαφράττειν. – Jemandem den Weg verhauen, ἀποκλείειν τινὰ τῆς ὁδοῦ.

Verheeren, πορθεῖν – ἐκπορθεῖν – διαπορθεῖν. – λῃΐζειν u. λῃΐζεσθαι. – τέμνειν. – ἀνάστατον ποιεῖν – ἀναστατοῦν.

Verheerung, πόρθησις, ἡ. – ἐρήμωσις, ἡ.

Verhehlen, Einem etwas, κρύπτειν – ἀποκρύπτειν – ἐπικρύπτειν od. – κρύπτεσθαί τινά τι.

Verheilen, 1) transitiv: ἐξακεῖσθαι. – ἐξιᾶσθαι. – 2) intransitiv: ἀπουλοῦσθαι, pass.

Verheilung, ἐξάκεσις – ἀπούλωσις, ἡ.

Verheimlichen, κρύπτειν – ἐπικρύπτειν – ἀποκρύπτειν – ὑποκρύπτειν und das Medium. – ὑποστέλλεσθαι. – Jemandem etwas, τινά τι. – dein begangenes Unrecht wirst du deinem Vater nicht verheimlichen können, ἀδικήσας σὺ λήσεις τὸν πατέρα.

Verheimlichung, κρύψις – ἐπικρυψις – ἀπόκρυψις – κατακρυψις, ἡ.

Verheirathen, seine Tochter an Jemanden, ἐκδιδόναι od. ἐκδίδοσθαι τὴν θυγατέρα τινί. – συνοικίζειν τὴν θυγατέρα τι-

νί. – γαμίζειν u. γαμίσκειν τὴν θυγατέρα τινί. – sich verheirathen mit Jemandem, γαμεῖν τινα, u. ἐλέσθαι τινὰ γυναῖκα (vom Manne). – γαμεῖσθαί τινι, u. γαμίσκεσθαί τινι (von der Frau).

Verheirathung, ἔκδοσις, ἡ (vom Vater, welcher die Tochter verheirathet). – σύζευξις, u. συζυγία, ἡ (eheliche Verbindung).

Verheissen, ἐπαγγέλλεσθαι. – λέγειν. – ὑποδείκνυσθαι, med. – προφαίνειν. – παρέχεσθαι, med. – ὑπισχνεῖσθαι.

Verheissung, ἐπαγγελία, ἡ. – ἐπάγγελμα, τὸ. – ὑπόσχεσις, ἡ.

Verhelfen, Jemandem zu etwas, συμπράττειν τινί τι. – συνεργὸν εἶναί τινί τινος – προβιβάζειν ob. προσβιβάζειν τινὰ ἐπί τι od. εἴς τι. – ἐπιβαίνειν τινά τινος od. τινι. – πορίζειν τινί τι. – ἀντιλαμβάνεσθαί τινί τινος. – συλλαμβάνεσθαί τινί τινος.

Verhelfer, συνεργός, ὁ. – συμπράκτωρ, ορος, ὁ. – συλλήπτωρ, ορος, ὁ.

Verherrlichen, λαμπρύνειν. – λαμπρὸν ποιεῖν ob. καθιστάναι. – περίβλεπτον ποιεῖν. – δοξάζειν. – εὐκλεᾶ ποιεῖν. – ἀγάλλειν.

Verherrlichung, durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Verhetzen, παροξύνειν. – παροτρύνειν. – ἀνερεθίζειν. – gegen Jemanden Einen verhetzen, διαβάλλειν τινά πρός τινα. – διιστάναι τινὰ πρός τινα. – εἰς ἔχθραν ἐμβάλλειν τινὰς πρὸς ἀλλήλους.

Verhetzung, ἐρεθισμός, ὁ. – διαβολή, ἡ.

Verhindern, ἐμποδίζειν τινί od. τινά. – ἐμπόδιον γίγνεσθαί τινι. – ἐμποδὼν καθίστασθαί τινι. – κωλύειν – διακωλύειν – ἀποκωλύειν τινά. – Jemanden an etwas verhindern, εἴργειν ob. ἀπείργειν τινά τινος. – οὐ περιορᾶν τινα ποιοῦντά τι. – Jemanden verhindern, etwas zu thun, κωλύειν τινὰ μὴ ποιεῖν τι od. ὅπως μὴ ποιῇ τι. – οὐκ ἐᾶν τινα ποιεῖν τι.

Verhinderer, διακωλυτής, οῦ, ὁ. – ἐμποδιστής, οῦ, ὁ.

Verhinderlich, διακωλυτικός, 3. – ἐμποδιστικός, 3.

Verhinderung, 1) das Verhindern: κώλυσις – ἀποκώλυσις, ἡ. – ἐμποδισμός, ὁ. – 2) s. v. a. Hinderniß: κώλυμα – διακώλυμα, τὸ. – κωλῦον – διακωλῦον, οντος, τὸ. – ἐμπόδιον, τὸ – ἐμπόδισμα, τὸ. – ἀσχολία, ἡ (Verhinderung durch Geschäfte).

Verhöhnen, καταγελᾶν τινος ob. τινα. – χλευάζειν τινά. – καταχλευάζειν τινός. – ὑβρίζειν τινά ob. εἰς τινα. – σκώπτειν τινά.

Verhöhnung, κατάγελως, ωτος, ὁ. – χλευασία, ἡ. – σκῶψις, ἡ. – ὕβρις, εως, ἡ.

Verhöken, καπηλεύειν – ἐκκαπηλεύειν.

Verhör, ἀνάκρισις – ζήτησις, ἡ. – ein Verhör mit Jemandem anstellen, κρίσιν ob. ἀνάκρισιν ποιεῖσθαί τινος. – ἀνακρίνειν τινά.

Verhören, 1) vom Richter: ἀνακρίνειν. – ἀναζητεῖν. – 2) s. v. a. falsch hören: παρακούειν. – οὐκ ὀρθῶς μανθάνειν.

Verhoffen, κατελπίζειν. – es steht zu verhoffen, ἐλπὶς ἔστι. – ἐλπίδα ἔχομεν.

Verhoffen, das, ἐλπίς, ίδος, ἡ. – wider Verhoffen, παρ' ἐλπίδα. – παρὰ γνώμην. – über Verhoffen, ὑπὲρ ἐλπίδα. – ἐκτὸς ἐλπίδος.

Verhüllen, καλύπτειν – περικαλύπτειν – ἐπικαλύπτειν – συγκαλύπτειν. – κρύπτειν. – sich das Gesicht verhüllen, συγκαλύπτεσθαι.

Verhüllung, 1) s. v. a. das Verhüllen: κάλυψις – ἐπικάλυψις – περικάλυψις – συγκάλυψις, ἡ. – 2) s. v. a. die Hülle: περικαλυφή, ἡ. – κάλυμμα – περικάλυμμα, τὸ.

Verhüten, etwas, εὐλαβεῖσθαί τι. – φυλάττεσθαί τι. – ἀμύνεσθαί τι. – ἀπέχειν τι. – ἀπείργειν τι. – ἀποτρέπειν τι. – verhüten daß, διατηρεῖν μή. – ποιεῖν ob. σκοπεῖν, ὅπως μή.

Verhütung, ἀποτροπή, ἡ. – φυλακή, ἡ. – εὐλάβεια, ἡ.

Verhungern, ἀπόλλυσθαι λιμῷ. – διαφθείρεσθαι λιμῷ ob. ὑπὸ λιμοῦ. – ἀποθνήσκειν λιμῷ.

Verhungert, 1) durch Hunger umgekommen: λιμῷ διεφθαρμένος, 3. – 2) s. v. a. ausgehungert: ἔκλιμος, 2. – κακῶς ἔχων (ουσα, ον) ὑπὸ λιμοῦ.

Verhunzen, διαστρέφειν. – διαφθείρειν.

Verhunzt, διεφθαρμένος, 3.

Verhunzung, διαφθορά, ἡ. – διαστροφή, ἡ.

Verhuren, καταπορνεύειν.

Verjähren, παλαιοῦσθαι, pass.

Verjährung, παλαίωσις, ἡ.

Verjagen, ἐκβάλλειν. – ἐξελαύνειν. – ἀποδιώκειν – ἐκδιώκειν. – Jemanden aus etwas, τινά τινος. – verjagt werden aus etwas, ἐκπίπτειν τινός u. die Passiv. der angegebenen Verb.

Verjagung, φυγή, ἡ. – ἐκβολή, ἡ. – ἐξελασία, ἡ. – ἄπωσις, ἡ – ἀπωσμός, ὁ.

Verinteressiren, τοκοφορεῖν. – etwas verinteressiren, τελεῖν ob. φέρειν ob. ἀποτίνειν τόκους τινός. – sich verinteressiren, καρπὸν φέρειν. – sich gut verinteressiren, πολύκαρπον εἶναι.

Verirren, sich, ἁμαρτάνειν – διαμαρτάνειν – ἀποπλανᾶσθαι τῆς ὁδοῦ. – πλανᾶσθαι, pass. – Vieh von der Heerde sich verirren lassen, ἀποβουκολεῖν.

Verirrung, πλάνη, ἡ – πλάνησις – ἀποπλάνησις, ἡ. – πλάνημα – ἁμάρτημα, τὸ.

Verjüngen, ἀνανεάζειν – ἀνανεοῦν. – sich verjüngen, ἀνηβάσκειν – ἀνηβᾶν.

Verjüngung, ἀνανέωσις, ἡ.

Verkäufer, πρατήρ, ῆρος, ob. πράτης, ου, ὁ. – ἀπεμπολητής, οῦ, ὁ. – ἔμπορος, ὁ. – ἀγοραῖος, ὁ. – πιπράσκων, οντος, ὁ. – Verkäufer im Kleinen, κάπηλος, ὁ.

Verkäuflich, ὠνητός, 3. – ὤνιος, 2. – πράσιμος, 2.

Verkappen, περικαλύπτειν – κατακαλύπτειν – προκαλύπτειν.
Verkappung, περικαλυφή, ἡ – περικάλυμμα, τό.
Verkauf, πρᾶσις – διάπρασις, ἡ. – διάθεσις, ἡ. – πώλησις – ἀπεμπόλησις, ἡ. – ἀπεμπολή, ἡ. – zum Verkauf ausbieten, ἀπεμπολᾶν.
Verkaufen, πιπράσκειν – ἀπεμπολᾶν – πωλεῖν. – ἀποδίδοσθαι, med. – διατίθεσθαι. – ἀγοράζειν. – ἀλλοτριοῦν. – καπηλεύειν. – Der Werth, wofür man etwas verkauft, stehet immer im Genitiv. – aus freier Hand verkaufen, διὰ χειρὸς πιπράσκειν. – Sache zum Verkauf, ὠνιον, τό. – ἀγόρασμα, τό. – ich kann etwas an Jemanden verkaufen, διάθεσίς τινός ἐστί μοι πρός τινα. – man konnte an keinen etwas verk., διάθεσις ἦν οὐδενὸς πρὸς οὐδένα.
Verkehr, ἐπιμιξία, ἡ. – ἔφοδοι, ων, αἱ – συμβόλαιον, τό (Gemeinschaft, so daß man zu einander kömmt, hauptsächlich zum Zweck des Handels). – χρηματισμός ὁ – χρηματισις, ἡ (Abmachung von Geschäften, hauptsächlich von Handelsgeschäften). – πραγματεία, ἡ. – ἐργασία, ἡ (das, was man betreibt). – Verkehr mit Jemandem, ἐπιμιξία ἡ πρός τινα. – in Verkehr mit Jemandem stehen, ἐπιμίγνυσθαι πρός τινα. – ἐπιμιξία χρῆσθαι πρός τινα. – ἐπιχρῆσθαί τινι. – Mangel an Verkehr, ἀνεπιμιξία, ἡ.
Verkehren, etwas, διαστρέφειν – καταστρέφειν – παραστρέφειν. – καταλύειν. – mit Jemandem verkehren, ξυναλλάττειν oder ξυναλλάττεσθαί τινι. – χρηματίζειν od. χρηματίζεσθαι πρός τινα. – ἐπιμιξία χρῆσθαι πρός τινα.
Verkehrt, διάστροφος, 2. – διεστραμμένος, 3. – σκολιός, 3. – στρεβλός, 3. – οὐκ ὀρθός, 3. – ἄτοπος, 2. – verkehrt handeln, ἄτοπα ποιεῖν.
Verkehrtheit, διαστροφή, ἡ. – στρεβλότης, ητος, ἡ. – ἀτοπία, ἡ. – ἀνεπιτηδειότης, ητος, ἡ.
Verkehrung, διαστροφή, ἡ.
Verkeilen, σφηνοῦν – κατασφηνοῦν.
Verkeilung, σφήνωσις, ἡ.
Verkennen, ἀλλογνοεῖν – ἀγνοεῖν. – οὐκ ὀρθῶς κρίνειν. – δέχεσθαι οὐ κατὰ τὸ ὄν.
Verkennung, ἀγνωσία, ἡ.
Verketten, συμπλέκειν. – συνάπτειν. – ξυνείρειν.
Verkettung, συμπλοκή – συναφή, ἡ.
Verketzern, Jemanden, αἰτιάσασθαί τινα καινὰ δαιμόνια εἰσφέρειν.
Verkitten, διακολλᾶν. – συγκολλᾶν.
Verkittung, κόλλησις, ἡ.
Verklären, Jemanden, περιβάλλειν oder περιάπτειν τινὶ λαμπρότητα – λαμπρὸν καθιστάναί τινά.
Verklagen, Jemanden, κατηγορεῖν τινος. – αἰτιᾶσθαί τινα. – δίκην διώκειν τινά. – λαγχάνειν δίκην τινί. – ἐγκαλεῖν τινι. – ὑπάγειν τινὰ εἰς δικαστήριον od. auch bloß ὑπάγειν τινά (sämmtlich wegen bürgerlicher Vergehungen). – γράφεσθαί τινα. – κατομόσαι τινός. – ἐπισκήπτεσθαί τινι od. εἴς τινα (wegen gröberer Verbrechen). – Jemanden wegen etwas verklagen, κατηγορεῖν τινός τι. – ὑπάγειν τινά τινος. – ἐπιφέρειν τινὶ αἰτίαν τινός. – ἐπάγειν τινὶ αἰτίαν τινός. – ἐπαιτιᾶσθαί τινά τινι. – αἰτιᾶσθαί τινά mit Infinit. – verklagt werden, φεύγειν δίκην oder bloß φεύγειν. – κατηγορεῖσθαι. – wegen etwas verklagt werden, φεύγειν τι. – ὑπέχειν δίκην τινός. – αἰτίαν ἔχειν τινός. – ἐν αἰτίᾳ εἶναί τινος.
Verklagung, κατηγορία, ἡ. – ἔγκλημα, τό. – γραφή, ἡ.
Verklammern, συνδεῖν. – ἔχμασι συνάπτειν.
Verklammerung, σύνδεσμος, ὁ.
Verklausuliren, ἀποφραγνύναι u. ἀποφράγνυσθαι.
Verkleiben, etwas, πηλῷ περιχρίειν od. ἐπιχρίειν τι. – πηλὸν προσπάττειν od. ἐμπάττειν τινί.
Verkleiden, sich, περιβάλλεσθαι σχῆμα ἀλλότριον. – ἐνδύεσθαι ἱμάτια ἄλλου τινός. – διασκενάζεσθαι. – sich in Satyre verkl., διασκευάζεσθαι εἰς Σατύρους.
Verkleinern, 1) eigentlich s. v. a. geringer, unbedeutender machen: ἐλαττοῦν. – μειοῦν. – συστέλλειν. – ἐπικόπτειν – συγκόπτειν. – 2) s. v. a. herabsetzen: ἀμαυροῦν. – ἀποφαυλίζειν – καταφαυλίζειν. – ψέγειν. – Jemanden bei einem Andern verkleinern, διαβάλλειν τινὰ πρός τινα.
Verkleinerung, 1) eigentlich: ἐλάττωσις – μείωσις, ἡ. – συστολή, ἡ. – ἐπικοπή, ἡ. – 2) s. v. a. Herabsetzung: διαβολή, ἡ. – τὸ ἀποφαυλίζειν.
Verklingen, ἀπηχεῖν.
Verknöchern, συμπήγνυσθαι εἰς ὀστοῦν.
Verknöcherung, Knochenartige, harte Geschwulst, κονδύλωμα, τό – κόνδυλος, ὁ.
Verknorpeln, συνάγεσθαι εἰς χόνδρον.
Verknorpelung, συγχόνδρωσις, ἡ.
Verknüpfen, συνάπτειν. – συμπλέκειν. – ξυνείρειν. – ζευγνύναι – συζευγνύναι. – συναρμόττειν. – etwas mit etwas, τί τινι.
Verknüpfung, σύναψις, ἡ – συναφή, ἡ. – συμπλοκή, ἡ. – συναρμογή, ἡ.
Verkochen, ἀφέψειν.
Verköstigen, Jemanden, τροφὴν παρέχειν τινί.
Verkohlen, 1) transitiv: ἀνθρακίζειν – ἀνθρακοῦν. – ἀπανθρακοῦν. – ἀπαιθαλοῦν. – 2) intransitiv: die Passiva der angegebenen Verben.
Verkriechen, sich, ἀποκρύπτειν ἑαυτόν. – ὑφέρπειν. – ὑπάγειν ἑαυτόν. – πτήσσειν – ὑποπτήσσειν. – sich in etwas verkriechen, καταδύεσθαι εἴς τι. – sich unter etwas verkriechen, ὑποδύεσθαι ὑπό τι. – sich vor Schaam verkriechen, καταδύεσθαι ὑπ' αἰσχύνης.
Verkrümeln, διασπαθᾶν – κατασπαθᾶν.
Verkrümmen, ἀγκυλοῦν. – κυρτοῦν – ἐπικυρτοῦν. – διαστρέφειν.
Verkrümmung, κύρτωσις, ἡ. – διαστροφή, ἡ.

Verkrüppeln, ἀνάπηρον γίγνεσθαι. – πηροῦσθαι.
Verkrüppelung, πήρωμα, τό – πήρωσις, ἡ. – ἀναπηρία, ἡ.
Verkümmern, Jemandem etwas, τιθέναι od. καθιστάναι ἐπὶ μεσεγγύῃ τινός τι. – μειοῦν τινός τι.
Verkündigen, κηρύττειν – ἀνακηρύττειν (vom Herold). – ἀγγέλλειν – ἐπαγγέλλειν – διαγγέλλειν – ἀναγγέλλειν – παραγγέλλειν – καταγγέλλειν – εἰσαγγέλλειν – ἀπαγγέλλειν. – μηνύειν. – vorher verkündigen, προαγγέλλειν. – προφαίνειν.
Verkündiger, ἄγγελος – ἐξάγγελος, ὁ. – ἀγγέλλων, οντος, u. ἀγγελίας, αντος, ὁ. – κήρυξ, υκος, ὁ.
Verkündigung, ἀγγελία, ἡ – ἄγγελμα, τό.
Verkünsteln, κακοτεχνεῖν.
Verkürzen, 1) eigentlich s. v. a. kürzer machen: συστέλλειν. – βραχύνειν. – συγκόπτειν. – συντέμνειν. – 2) bildlich: Jemanden verkürzen, πλεονεκτεῖν τινος. – Jemandem etwas verkürzen, μειοῦν τινός τι. – die Zeit verkürzen, διατρίβειν τὸν χρόνον.
Verkürzung, συστολή – συγκοπή – συντομή, ἡ.
Verkuppeln, μαστροπεύειν – διαμαστροπεύειν. – προαγωγεύειν.
Verkuppeln, das, μαστροπεία, ἡ. – προαγωγεία, ἡ.
Verkuppler, μαστροπός, ὁ. – προαγωγός, ὁ. – προξενητής, οῦ, ὁ.
Verkupplerin, μαστροπός, ἡ. – ματρύλη u. ματρύλλη, ἡ.
Verlachen, καταγελᾶν mit Genit. – ἐγγελᾶν u. ἐπεγγελᾶν mit Dat. – χλευάζειν mit Akkus.
Verlacht, καταγέλαστος, 2.
Verlachung, κατάγελως, ωτος, ὁ – καταγέλασμα, τό.
Verlängern, μηκύνειν – ἀπομηκύνειν. – ἐκτείνειν – ἀποτείνειν – παρατείνειν. – προάγειν. – ἀναβάλλεσθαι.
Verlängerung, προαγωγή, ἡ. – ἔκτασις – ἀπότασις – παρέκτασις, ἡ. – ἀναβολή, ἡ.
Verlästern, βλασφημεῖν περί τινος oder εἴς τινα. – κακῶς λέγειν od. κακολογεῖν τινα. – λοιδορεῖσθαί τινι. – διασύρειν τινά. – Einen bei Andern verl., διαβάλλειν τινὰ πρὸς τοὺς ἄλλους.
Verlästerung, βλασφημία, ἡ. – λοιδορία – κακολογία, ἡ. – διασυρμός, ὁ.
Verläugnen, 1) s. v. a. von etwas sich feierlich lossagen: ἀπομνύναι τι. – καταπροϊέπειν τι. – καταπροδιδόναι τι. – 2) s. v. a. dem Wesen eines Dinges entgegenhandeln: ποιεῖν παρά τι. – sich selbst verläugnen, βιάζεσθαι ἑαυτόν. – 3) sich verläugnen lassen: φάναι μὴ παρεῖναι.
Verläugnung, durch Verbalausdrücke zu umschreiben.
Verläumden, s. Verleumden.
Verlag, χορηγία, ἡ – χορήγημα, τό. – ἀνάλωμα, τό. – δαπάνη, ἡ. – etwas in Verlag nehmen, ὑποφέρειν δαπάνην τινός.
Verlagshandlung, βιβλιοπωλεῖον oder βιβλιοπώλιον, τό (ein analog gebildetes, aber von den Griechen nicht gebrauchtes Wort).
Verlahmen, χωλοῦσθαι – χωλεύεσθαι, pass.
Verlangen, 1) nach etwas verlangen: ἐπιθυμεῖν τινος. – ἐφίεσθαί τινος. – ὀρέγεσθαί τινος – ἱμείρεσθαί τινος (heftigen, innern Trieb nach etwas haben, sei es gegenwärtig, oder abwesend). – ποθεῖν τι (sich sehnen nach einem nicht gegenwärtigen Gute). – mich verlangt nach etwas, ποθῶ τι. – πόθῳ φέρομαί τινος. – heftig nach etwas verlangen, διψᾶν od. διψῆν τινος. – πεινᾶν od. πεινῆν τινος. – 2) etwas verlangen, s. v. a. wollen, fordern: δεῖσθαί τινος. – ἐθέλειν τι (nothwendig machen und nöthig haben, von Sachen und Personen). – βούλεσθαι (wünschen, wollen). – αἰτεῖν u. αἰτεῖσθαι (fordern, antragen). – ἀξιοῦν – δικαιοῦν (Ansprüche erheben, etwas als ein Recht fordern).
Verlangen, das, 1) s. v. a. innerer Trieb, Neigung: ἐπιθυμία, ἡ. – ἔφεσις, ἡ. – πόθος, ὁ. – sehnliches Verlangen, ἐπιπόθησις, u. ἐπιποθία, ἡ. – ἵμερος, ὁ. – sehnliches Verlangen nach etwas haben, ἱμείρειν od. ἱμείρεσθαί τινος. – ἐπιποθεῖν τι. – heftiges Verlangen, ἔρως, ωτος, ὁ. – δεινὸς πόθος, ὁ. – δίψος, ους, τό. – heftiges Verlangen nach etwas haben, ἔρᾶν τινος. – προπετῶς φέρεσθαι πρός τι od. εἴς τι. – Verlangen nach etwas tragen, φέρεσθαι πόθῳ τινός. – ὀρέγεσθαί τινος. – ἀντιποιεῖσθαί τινος. – 2) s. v. a. Forderung: δίκησις, ἡ. – ἀξίωσις, ἡ – ἀξίωμα, τό. – δικαίωμα, τό. – was ist dein Verlangen? τί βούλει;
Verlarven, sich, ὑποδύεσθαι πρόσωπον. – ὑποκρίνεσθαι σχῆμα.
Verlassen, 1) s. v. a. hinterlassen: καταλείπειν u. καταλείπεσθαι, med. – er verließ ein grosses Vermögen, χρήματα κατελίπετο πολλά. – 2) s. v. a. sich von etwas entfernen: λείπειν – καταλείπειν – ἀπολείπειν. – einen Ort verlassen, προλείπειν χωρίον – ἐκλείπειν χωρίον. – ἀποχωρεῖν ἀπὸ χωρίου τινός. – seinen Wohnort verl., μετοικεῖν. – seinen Standpunkt, Posten verlassen, λείπειν τὴν τάξιν. – λειποτακτεῖν. – Jemanden verlassen, ἀπαλλάττεσθαί τινος od. ἀπό τινος (überhaupt von demselben weggehen). – ἀφίστασθαι od. ἀποστῆναί τινος (von Jemandes Partei abtreten). – προλείπειν – προδιδόναι τινά (im Stiche lassen). – ἐρημοῦν τινα (allein, entblößt verlassen). – eine Arbeit verlassen, παύεσθαι – ἀποπαύεσθαι τοῦ ἔργου. – 3) sich auf etwas verlassen: θαῤῥεῖν u. καταθαῤῥεῖν τι od. τινι od. ἐπί τινι. – πεποιθέναι τινί u. ἐπί τινι. – πιστεύειν τινί.
Verlassen, als Adjekt., ἔρημος, 2. – γυμνός, 3. – ἄπορος, 2. – von etwas, τινός.

Verlassenheit, ἐρημία, ἡ – ἔρημον, τὸ. – ἀπορία, ἡ.
Verlassenschaft, χρήματα τὰ καταλειμμένα – κλῆρος, ὁ. – οὐσία, ἡ.
Verlassung, ἀπόλειψις, ἡ. – προδοσία, ἡ.
Verlauf, προχώρησις, ἡ. – nach Verlauf einiger Zeit, χρόνου τινὸς ἐξελθόντος oder διελθόντος. – im Verlaufe der Zeit, χρόνῳ ὕστερον. – προκεχωρηκότος τοῦ αἰῶνος. – im Verlaufe dieser Nacht, προϊούσης τῆς νυκτὸς ταυτης.
Verlaufen, οἴχεσθαι. – παρέρχεσθαι – διέρχεσθαι. – sich verlaufen (vom Wasser), ἀπέρχεσθαι. – ἀποχωρεῖν. – ἀφανίζεσθαι, pass. – von Thieren: ἀποπτοεῖσθαι, pass. – überhaupt von lebenden Geschöpfen: ἀποσκεδάννυσθαι od. ἀποσκεδαννύεσθαι, pass. – ein Stück Vieh von der Heerde sich verlaufen lassen, ἀποβουκολεῖν.
Verlauten, λέγεσθαι. – θρυλεῖσθαι oder θρυλλεῖσθαι, pass. – es verlautet, λέγεται. – λέγουσι. – ὁ λόγος ἔχει. – sich verlauten lassen, ὑποφαίνειν. – ἔνδηλον ποιεῖν. – παραφθέγγεσθαι. – ἐμβάλλειν λόγον.
Verleben, διαβιοῦν – καταβιοῦν. – seine Zeit verleben, διάγειν τὸν αἰῶνα od. τὸν βίον.
Verlebt, 1) s. v. a. durchlebt: παρελθών, οὖσα, ὄν. – die verlebte Zeit, χρόνος ὁ παρεληλυθώς. – 2) s. v. a. abgelebt: παρακμάζων, ουσα, ον. – βαθύγηρως, Neutr. ων, Genit. ω. – τῷ γήρᾳ ἀπειρηκώς, νῖα, ός.
Verlegen, 1) s. v. a. an einen andern Ort bringen: μετανεῖν – μεταφέρειν. – μεθιστάναι – μετατιθέναι – μετατάττειν. – 2) s. v. a. an einen unbekannten Ort legen: ἐν ἀφανεῖ κατατιθέναι. – 3) s. v. a. versperren: ἀποφράττειν und διαφράττειν oder – φραγνύναι τί τινι. – ἀπείργειν od. ἀποκλείειν τινά τινος. – 4) ein Land mit etwas verlegen: δαψιλῶς παρέχειν τι τῇ χώρᾳ. – εὐπορίαν τινὸς κατασκευάζειν τῇ χώρᾳ. – Jemanden mit Geld verlegen, χορηγεῖν τινα χρήμασιν. – ein Buch verlegen, ἐκδιδόναι βιβλίον.
Verlegen, als Adjekt., 1) s. v. a. veraltet: παλαιούμενος, ένη, ενον. – 2) s. v. a. mit Unruhe besorgt: ἄπορος, 2. – ἀδήμων, 2. – ταραχώδης, 2. – verlegen sein um etwas, ἀπορεῖν τινος. – ich bin verlegen zu antworten, οὐκ ἔχω ἀποκρίνασθαι. – über etwas verlegen sein, ἄχθεσθαί τινι – ἐνοχλεῖσθαι ὑπό τινος.
Verlegenheit, ἀπορία, ἡ. – ἀδημονία, ἡ – ἀδημοσύνη, ἡ. – στενοχωρία, ἡ. – ταραχή, ἡ. – in Verlegenheit sein, ἀπορεῖν – ἄπορος ἔχειν. – ἀπορίᾳ ἐνέχεσθαι. – θορυβεῖσθαι, pass. – in Verlegenheit gerathen, ταράττεσθαι. – ἐνοχλεῖσθαι, pass. – in Verlegenheit bringen, εἰς ἀπορίαν καθιστάναι. – ἄπορον καθιστάναι τινά. – ἀπορίαν κατασκευάζειν τινί. – ἐνοχλεῖν τινι. – ταράττειν τινά. – in die äusserste Verlegenheit kommen, εἰς πάντα κίνδυνον ἐλθεῖν.
Verleger, eines Buches, βιβλιοπώλης, ου, ὁ.
Verlegung, μετάστασις – μετάθεσις – μετακίνησις – μετάταξις, ἡ.
Verleiden, Jemandem etwas, παρέχειν τινὶ ἀηδίαν τινός.
Verleihen, 1) s. v. a. verborgen: δανείζειν. – auf Zinsen verleihen, τοκίζειν. – für Geld verleihen, ἀπομισθοῦν – ἐκμισθοῦν. – 2) s. v. a. geben, gewähren: παρέχειν. – διδόναι. – νέμειν – ἐπινέμειν.
Verleiher, 1) δανειστής, οῦ, ὁ. – μισθωτής, οῦ, ὁ. – 2) παρέχων, οντος, ὁ. – διδούς – δούς, δόντος, ὁ.
Verleihung, 1) δανεισμός, ὁ. – μίσθωσις, ἡ. – 2) τὸ παρέχειν.
Verleimen, κατακολλᾶν.
Verleiten, πλανᾶν. – ἀπατᾶν – ἐξαπατᾶν. – παράγειν. – Jemanden zu etwas verleiten, ἐπάγειν τινά πρός τι. – προσάγεσθαί τινα πρός τι od. ἐπί τι. – ἐνάγειν τινὰ πρός τι. – πείθειν od. ἀναπείθειν τινὰ ποιεῖν τι. – sich verleiten lassen, προσάγεσθαι. – πείθεσθαι.
Verleitung, ἐπαγωγή – παραγωγή, ἡ. – πεισμονή, ἡ. – ἀπάτη, ἡ.
Verlernen, ἀπομανθάνειν. – μεταμανθάνειν.
Verlernung, ἀπομάθησις, ἡ.
Verlesen, διέρχεσθαι. – ἀναγιγνώσκειν. – καταλέγειν.
Verletzen, βλάπτειν. – δηλεῖσθαι, als Dep. med. – λωβᾶσθαι, als Dep. med. – λυμαίνεσθαι, als Dep. med. – λυπεῖν. – ἀδικεῖν. – δάκνειν. – die Treue verletzen, παραβαίνειν τὴν πίστιν. – das Bündniß, den Vertrag verletzen, παραβαίνειν τὰς σπονδάς. – λύειν τὰς σπονδάς. – παρὰ τὰς σπονδὰς ποιεῖν. – das Gesetz verletzen, παρανομεῖν.
Verletzung, δήλησις, ἡ. – βλάψις, ἡ. – παράβασις, ἡ. – Verletzung der Pflichten gegen Gott und Menschen, ἡ περὶ τοὺς θεοὺς καὶ ἀνθρώπους ἀσέβεια. – körperliche Verletzung, τραῦμα, τό.
Verleumden, διαβάλλειν. – κακηγορεῖν – κακολογεῖν. – κακῶς λέγειν. – βασκαίνειν. – συκοφαντεῖν, sämmtlich mit Akkus. – λοιδορεῖσθαί τινι. – Jemanden bei Einem verleumden, διαβάλλειν τινὰ πρός τινα.
Verleumder, διάβολος, ὁ. – συκοφάντης, ου, ὁ. – ὁ διαβάλλων τινά. – ὁ κακῶς λέγων τινά. – βάσκανος, ὁ.
Verleumderisch, κακολογικός, 3 – κακολόγος, 2. – διαβολικός, 3. – συκοφαντικός, 3. – βάσκανος, 2.
Verleumdung, διαβολία, ἡ – διαβολή, ἡ. – λοιδορία, ἡ. – κακολογία, ἡ. – συκοφαντία, ἡ – συκοφάντημα, τό.
Verlieben, sich in Jemanden, ληφθῆναι ἔρωτί τινος. – ἔρασθαί τινος.
Verliebt, ἐρωτικός, 3. – φιλέραστος, 2. – φίλερως, ωτος, ὁ, ἡ. – ἁλοὺς ἔρωτι. – ἔρωτος ἥσσων. – ein Verliebter, ἐραστής – φιλεραστής, οῦ, ὁ. – eine Verliebte, φιλεράστρια, ἡ. – verliebt sein, φιλεραστεῖν. –

ἔρασθαι. – verliebt sein in Jemanden, ἐρωτικῶς ἔχειν τινός. – ἔρωτα ἔχειν τινός. – ἐρᾶν τινος. – in sich selbst verliebt, αὐτάρεσκος, 2. – αὐθάδης, 2. – rasend verliebt, ἐρωτομανής, 2. – rasend verliebt sein, ἐρωτομανεῖν.

Verliebtheit, φιλεραστία, ἡ. – ἐρωτικόν, τὸ. – ἐρωτοληψία, ἡ. – rasende Verliebtheit, ἐρωτομανία, ἡ.

Verlieren, ἀποβάλλειν (um etwas kommen, besonders durch seine Schuld). – ἀπολλύναι od. ἀπολλύειν τι (machen, daß etwas zu Grunde geht und nicht mehr vorhanden bleibt). – ἀφαιρεῖσθαί τι (es wird mir etwas entrissen). – den Verstand verlieren, ἐκμαίνεσθαι. – ἔξω φρενῶν γίγνεσθαι. – ἐξίστασθαι τοῦ φρονεῖν. – ἐξορμᾶν τοῦ νοῦ. – den Kopf verlieren, ταράττεσθαι, pass. – ἐκπλήττεσθαι, pass. – den Muth verlieren, ἀποβάλλειν τὸν θυμόν. – μεῖον φρονεῖν. – die Hoffnung verlieren, ἀπελπίζειν. – Jemandes Gunst verlieren, ἐκπίπτειν χάριτος τῆς παρά τινος. – sein Vaterland verlieren, στερεῖσθαι τῆς πατρίδος. – eine Schlacht verlieren, μαχόμενον ἡττᾶσθαι – ἡττᾶσθαι κατὰ τὴν μάχην. – einen Prozeß verlieren, ἡττᾶσθαι δίκην. – ὀφλεῖν δίκην. – die Blätter verlieren, φυλλοβοεῖν. – die Zeit verl., προΐεσθαι τὸν καιρόν. – μέλλειν. – es ist keine Zeit zu verlieren, οὐ δεῖ μέλλειν. – καιρῷ χρηστέον ἐστί. – ohne Zeit zu verlieren, ἀμελλητί. – ἀόκνως. – kein Wort verl., σιωπᾶν. – ἡσυχίαν ἄγειν. – οὐδὲν λέγειν. – aus dem Gesichte, aus den Augen verlieren, οὐκέτι ὁρᾶν. – verloren gehen, ἀπόλλυσθαι. – διαφθείρεσθαι. – die Zeit geht verloren, οἴχεται ὁ καιρός. – etwas verloren geben, ἀπελπίζειν τινός. – alles ist verloren, ἀπόλωλε τὸ πρᾶγμα. – wir sind verloren, ἀπολώλαμεν. – nichts bei etwas verlieren, οὐδὲν βλάπτεσθαι ἀπό τινος od. mit Partiz. – viel bei etwas verl., πολλὰ βλάπτεσθαι ἔκ τινος od. mit Partiz. – μεγάλα ζημιοῦσθαι ἀπό τινος od. mit Partiz. – nichts zu verlieren haben, οὐδὲν παραβάλλεσθαι. – περὶ οὐδενὸς κινδυνεύειν. – sich verlieren, ἀποπαύεσθαι – καταπαύεσθαι. – λωφᾶν. – sich aus den Augen verlieren, ἀφανίζεσθαι, pass. – ἄφανὴς γίγνεσθαι. – ἀπελθεῖν. – ein Strom verliert sich in Sümpfe, ἀφανίζεται τὸ ῥεῦμα διαχεόμενον od. ἀποσπώμενον εἰς ἕλη. – es verliert sich ein Strom im Sande, ὑπ' ἄμμου καταπίνεται ῥεῦμα. – sich in Gedanken verlieren, σύννους εἶναι.

Verloben, ἐγγυᾶν – κατεγγυᾶν. – ἁρμόζειν. – ὁμολογεῖν. – νυμφεύειν. – Jemandem die Tochter, τινὶ τὴν θυγατέρα. – einem Manne verlobt werden, νυμφεύεσθαι ἀνδρί. – sich mit einer Jungfrau verloben, νυμφεύεσθαι παῖδά τινα. – verlobt, ἐγγυητός, 3. – ἁρμοστός, 3. – νύμφιος, 2.

Verlobte, νύμφη, ἡ. – μνηστή, ἡ.

Verlobter, νυμφίος, ὁ.

Verlobung, ἐγγύη – κατεγγύη, ἡ – ἐγγύησις, ἡ.

Verlocken, παράγειν ti, παράγεσθαι.

Verlockern, διασπαδᾶν – κατασπαδᾶν.

Verlodern, 1) s. v. a. aufhören zu lodern: ἐκπυρωθὲν παύεσθαι ἐμπρησμοῦ. – 2) s. v. a. durch lodernde Flamme verzehrt werden: καταφλέγεσθαι, pass.

Verlöbniß, νύμφια, ὠν, τὰ. – κατεγγυητικά, ὧν, τά.

Verlöschen, σβέννυσθαι – ἀποσβέννυσθαι – καταβέννυσθαι. – ἀμαυροῦσθαι. – metaphorisch: μαραίνεσθαι, sämmtlich als pass.

Verlöschung, τὸ ἀποσβέννυσθαι.

Verlöthen, συγκροτεῖν. – κολλᾶν. – verlöthet, συγκεκροτημένος, 3.

Verlöthung, συγκρότησις, ἡ.

Verlogen, ψευδής, 2. – ψευδόμενος, ένη, ενον. – ματαιολόγος, 2.

Verlohnen, Einem etwas, ἀντενεργετεῖν τινα ἀντί τινος. – ἀμείβεσθαί τινά τινος. – es verlohnt sich der Mühe, ἄξιόν ἐστι. – es verlohnt sich nicht der Mühe, οὐκ ἔχει ὑπόθεσιν σπουδῆς.

Verloosen, διακληροῦν – κατακληροῦν. – διαλαγχάνειν.

Verloosung, διακλήρωσις – διάκλησις, ἡ. – κληροδοσία, ἡ.

Verlüderlichen, Verludern, κατασωτεύεσθαι.

Verlust, 1) das Verlieren: ἀποβολή, ἡ. στέρησις, ἡ. – ἀπώλεια, ἡ. – der Verlust des Vermögens, ἡ τῶν ὑπαρχόντων χρημάτων στέρησις. – der Verlust des Lebens, ἡ τοῦ βίου διαφθορά. – 2) s. v. a. Nachtheil, Schaden: βλάβη, ἡ. – ζημία, ἡ. – συμφορά, ἡ. – πῆμα, τὸ. – ἀτυχία, ἡ. – ἧσσα od. ἥττα, ης, ἡ. – ἧττημα – ἐλάττωμα, τὸ. – einen Verlust erleiden, περιπίπτειν ζημίᾳ. – ζημιοῦσθαι. – einen Verlust an etwas erleiden, ἐλαττοῦσθαί τι. – einen grossen Verlust erleiden, μέγα ζημιοῦσθαι. – μεγάλως σφάλλεσθαι od. πταίειν. – Jemandem einen Verlust zufügen, βλάπτειν τινά. – βλάβην φέρειν τινί. – ζημίαν φέρειν τινί. – Jemandem einen erlittenen Verlust ersetzen, κατορθοῦσθαι βλάβην. – ἐκτίνειν βλάβην. – mit Verlust etwas thun, μετὰ βλάβης ποιεῖν τι.

Verlustig, ἀποστερηθείς, εῖσα, έν. – ἀπεστερημένος, 3. – Jemanden einer Sache verlustig machen, ἀποστερεῖν τινά τι oder τινος. – ἀφαιρεῖσθαί τινά τι. – einer Sache verlustig gehen, werden, ἀποστερεῖσθαί τινος. – ὑπέχειν ζημίαν τινός. – ἀπολλύναι τι.

Vermachen, Jemandem etwas, διατιθέμενον διδόναι τινί τι. – διαθέμενον καταλείπεσθαί τινί τι. – κληροδοτεῖν τινί τι.

Vermachung, κληροδοσία, ἡ.

Vermächtniß, 1) s. v. a. Testament: διαθήκη, ἡ. – διάθεσις, ἡ. – κληροδοσία, ἡ. – 2) s. v. a. das vermachte Gut: κληροδοσία, ἡ.

Vermählen, sich mit Jemandem, γαμεῖν τινα u. λαμβάνειν γυναῖκά τινα (vom Manne). – γαμεῖσθαί τινι (vom Weibe).

Vermählung, γάμος, ὁ – γαμικά, ῶν, τά.

Vermänteln, παραμπέχειν. – παρακαλύπτεσθαι. – προφασίζεσθαι. – ὑποκορίζεσθαι.

Vermäntelung, ὑποκορισμός, ὁ. – πρόφασις, ἡ. – παρακάλυμμα, τό.

Vermahnen, Jemanden, νουθετεῖν τινα. – Jemanden zu etwas vermahnen, παραινεῖν τινί τι. – προτρέπειν τινὰ εἴς τι od. πρός τι. – παρακαλεῖν τινα ἐπί τι od. πρός τι. – παρακελεύεσθαί τινι ποιεῖν τι. – vermahnend, νουθετητικός – παραινετικός – προτρεπτικός, 3.

Vermahner, παραινῶν, οῦντος, u. παραινέσας, αντος, u. παραινέτης, ου, ὁ. – παρακελευστής, οῦ, ὁ.

Vermahnung, νουθέτησις, ἡ. – παραίνεσις, ἡ. – παρακέλευσμα, τό. – προτροπή, ἡ.

Vermahnungsrede, λόγοι προτρεπτικοί od. παραινετικοί, οἱ.

Vermaskiren, sich, ἐνδύεσθαι σχῆμα. – ὑποκρίνεσθαι σχῆμα. – ἐλέσθαι πρόσωπον.

Vermauern, ἀποτειχίζειν. – ἀπολαμβάνειν τείχει.

Vermehren, αὐξάνειν – ἐπαυξάνειν. – ἐπιτείνειν. – πλέον ποιεῖν. – sich vermehren an Zahl, ἐπιδιδόναι εἰς τὸ πλῆθος.

Vermehrung, αὔξησις – ἐπαύξησις, ἡ. – αὔξημα, τό. – ἐπίδοσις, ἡ.

Vermeiden, φεύγειν – διαφεύγειν – ἐκφεύγειν. – ἐκτρέπεσθαι, med. – φυλάττεσθαι, med. – etwas zu vermeiden suchen, εὐλαβεῖσθαί τι.

Vermeidung, φυγή, ἡ. – εὐλάβεια, ἡ. – ἐκτροπή – ἀποτροπή, ἡ.

Vermeinen, ἡγεῖσθαι. – οἴεσθαι. – δοκεῖ μοι. – ἀξιοῦν.

Vermeint, **Vermeintlich**, νομιζόμενος, ένη, ενον. – δοκῶν, οῦσα, οῦν.

Vermelden, ἀγγέλλειν – ἀπαγγέλλειν. – λέγειν. – Jemandem einen Gruß von einem Andern vermelden, κελεύειν τινὰ χαίρειν παρά τινος. – Jemandem seinen Gruß vermelden lassen, λέγειν τινὶ χαίρειν.

Vermeldung, ἀγγελία – ἀπαγγελία, ἡ.

Vermengen, μιγνύναι – ἀναμιγνύναι – συμμιγνύναι. – κεραννύναι. – συμφύρειν u. συμφυρᾶν. – etwas mit etwas, τί τινι.

Vermengung, μίξις – σύμμιξις, ἡ. – κρᾶσις, ἡ. – συγκερασμός, ὁ.

Vermerken, αἰσθάνεσθαι mit Genitiv, auch Akkus. – μανθάνειν. – κατανοεῖν. – καταφωρᾶν.

Vermessen, 1) s. v. a. ausmessen: διαμετρεῖν – ἐκμετρεῖν – καταμετρεῖν. – 2) sich vermessen: a) s. v. a. falsch messen: κακῶς μετρεῖν (der Ausdehnung nach). – κρουσιμετρεῖν (das Getreide). – b) s. v. a. betheuern: διόμνυσθαι – κατόμνυσθαι. – der Mensch soll sich nicht vermessen, etwas nicht zu thun, ἀνθρώποις οὐδέν ἐστιν ἀπώμοτον. – c) s. v. a. sich erkühnen: ἐπαγγέλλεσθαι. – καυχᾶσθαι. – ἀλαζονεύεσθαι. – ὑποδέχεσθαι.

Vermessen, als Adjekt., ῥιψοκίνδυνος – ἐθελοκίνδυνος, 2. – προπετής, 2. – τολμηρός, 3.

Vermessenheit, τόλμα od. τόλμη, ἡ. – θρασύτης, ητος, ἡ.

Vermessung, καταμέτρησις – διαμέτρησις, ἡ.

Vermiethen, μισθοῦν – ἐκμισθοῦν. – νανλοῦν.

Vermiethung, μίσθωσις – ἐκμίσθωσις, ἡ.

Vermindern, μειοῦν. – ἐλαττοῦν. – ἔλαττον ποιεῖν. – συστέλλειν. – ταπεινοῦν. – συνάγειν.

Verminderung, μείωσις – ἐλάττωσις, ἡ. – συστολή – συναγωγή, ἡ. – ἐλάττωμα – μείωμα, τό.

Vermischen, μιγνύναι – συμμιγνύναι – ἀναμιγνύναι – καταμιγνύναι. – κεραννύναι – ἀνακεραννύναι – κατακεραννύναι – συγκεραννύναι. – φύρειν u. φυρᾶν. – etwas mit etwas, τί τινι.

Vermischt, σύμμικτος, 2. – συγκέραστος, 2. – φυρτός, 3, u. πεφυρμένος, 3. – ποικίλος, 3. – Adv. ἀναμίξ. – μίγδην – ἀναμίγδην. – φυράδην – φύρδην.

Vermischung, μίξις – ἀνάμιξις – σύμμιξις, ἡ. – κρᾶσις, ἡ. – συγκερασμός, ὁ. – φυρμός, ὁ.

Vermissen, ποθεῖν. – ἐπιζητεῖν. – παπταίνειν (sämmtlich mit Akkusat.). – ἐφίεσθαι u. ὀρέγεσθαι (beide mit Genit.). – vermißt, ἐπιπόθητος, 2. – ἐπιζητήσιμος, 2.

Vermissung, πόθος, ὁ – ἐπιπόθησις, ἡ – ἐπιποθία, ἡ. – ἐπιζήτησις, ἡ.

Vermitteln, μεσιτεύειν – ἐμμεσιτεύειν. – διαπράττεσθαι. – für Jemanden etwas vermitteln, προξενεῖν τινί τι. – ξυμπράττειν τινὶ γίγνεσθαί τι. – er vermittelte, daß ihnen eine Besatzung geschickt wurde, φρουρὸς ξυνέπραξεν αὐτοῖς πεμφθῆναι. – eine Aussöhnung zwischen Parteien vermitteln, διαλλάττειν oder συναλλάττειν τινὰ πρός τινα.

Vermittelst, διά mit Genit. – ἀπό mit Genit. – μετά mit Genit. – ἐν mit Dat. – Oft gebrauchen die Griech. den blossen Dativ, od. das Partiz. χρώμενος, 3, mit Dat. zur Bezeichnung dieses Verhältnisses.

Vermittelung, μεσιτεία, ἡ. – διάπραξις, ἡ. – συναλλαγή, ἡ.

Vermittler, μεσίτης, ου, ὁ. – μεσόδικος, ὁ. – διαπραξάμενος, ὁ. – διαλλακτής – συναλλακτής, οῦ, ὁ.

Vermodern, μυδᾶν – διαμυδᾶν. – σήπεσθαι – ἀποσήπεσθαι, pass. mit perf. 2 act. – vermodert, σαπρός, u. σαθρός, 3.

Vermoderung, τὸ ἀποσήπεσθαι. – σαπρότης, ητος, ἡ.

Vermöge, ἐκ mit Genit. – κατά mit Akkus. – ἀπό mit Genit. – ἕνεκα mit Genit.

Vermögen, δύνασθαι. – δυνατὸν εἶναι – οἷόντε εἶναι. – ἰσχύειν. – ἔχειν. – so viel ich vermag, ὅσον ἐν ἐμοί. – etwas über Je-

manden vermögen, δύναμιν ἔχειν εἴς τινα. – πειθόμενον ἔχειν τινά. – Jemanden zu etwas vermögen, προβιβάζειν τινὰ ἐπί τι od. πρός τι. – πείθειν od. ἀναπείθειν τινὰ ποιεῖν τι.

Vermögen, das, 1) s. v. a. Fähigkeit, Kraft: δύναμις, εως, ἡ. – ἐξουσία, ἡ. – nach Vermögen, κατὰ τὸ δυνατόν. – ἐκ τῶν δυνατῶν. – ἐκ τῶν ἐνόντων. – nach meinem Vermögen, ὅσον ἐν ἐμοί. – τὸ κατ' ἐμέ. – über Vermögen, παρὰ δύναμιν. – ὑπὲρ δύναμιν. – es stehet in meinem Vermögen, δύναμαι. – ἔχω. – δέδοται ἐμοί. – ἐξουσίαν ἔχω. – σθένω. – κύριός εἰμι. – 2) s. v. a. Besitz: χρήματα – κτήματα – ὑπάρχοντα, ων, τά. – ἀγαθά, ῶν, τά. – κατασκευή, ἡ. – οὐσία – περιουσία, ἡ. – viel Vermögen haben, besitzen, χρήματα πολλὰ ἔχειν od. κεκτῆσθαι. – εὐπορεῖν. – εὐπορία χρῆσθαι. – Vermögen erwerben, κτήσασθαι χρήματα. – περιποιεῖσθαι χρήματα. – χρηματίζεσθαι. – κατασκευάζεσθαι οὐσίαν. – seinen Kindern grosses Vermögen hinterlassen, χρήματα πάμπολλα καταλείπεσθαι τοῖς παισί. – um sein Vermögen kommen, ἀποστερεῖσθαι τῆς οὐσίας od. τῶν ὑπαρχόντων ἀγαθῶν. – Jemanden um das Vermögen bringen, οἰκοφθορεῖν τινα – κατοικοφθορεῖν τινα. – gar kein Vermögen haben, οὐδὲν κεκτῆσθαι. – πάντων τῶν ἀγαθῶν εἶναι ἔρημον.

Vermögend, 1) s. v. a. mächtig: δυνατός, 3 – δυνάμενος, 3. – ἰσχυρός, 3. – 2) s. v. a. begütert: πλούσιος, 3. – εὔπορος, 2. – εὐχρήματος, 2. – εὐδαίμων, 2. – ὄλβιος, 2. – εὔκληρος, 2. – βαθύς, εῖα, ύ. – vermögend sein, χρήματα ἔχειν ἱκανά. – εὐπορεῖν χρημάτων.

Vermögensteuer, ὁ ἀπὸ τῶν ὑπαρχόντων χρημάτων φόρος. – εἰσφορά, ἡ.

Vermögensumstände, ὑπάρχοντα, ων, τὰ. – τὰ περὶ τὴν οὐσίαν. – in guten Vermögensumständen sein, εὐπορεῖν τῶν πρὸς τὸν βίον. – χρήματα ἔχειν ἱκανά.

Vermummen, περικαλύπτειν.

Vermuthen, εἰκάζειν. – δοξάζειν – στοχάζεσθαι. – τεκμαίρεσθαι. – ὑπονοεῖν. – ὑποπτεύειν. – ὑπολαμβάνειν. – richtig vermuthen, καλῶς od. εὖ στοχάζεσθαι. – τἀληθῆ δοξάζειν. – aus etwas vermuthen, τεκμαίρεσθαί τινι. – grösser, als man vermuthete, μεῖζον τῆς δόξης. – es lässt sich vermuthen, εἰκάζειν ἔνεστι. – vermuthen lassen, εἰκάζεσθαι, pass. – es liess sich aus der Spur vermuthen, daß es ohngefähr 2000 Pferde seien, εἰκάζετο εἶναι ὁ στίβος ὡς διχιλίων ἵππων.

Vermuthen, das, δόξα, ης, ἡ. – wider Vermuthen, παρὰ δόξαν. – παρὰ γνώμην.

Vermuthlich, δοξαστός, 3. – Adv. εἰκότως. – ὡς τὸ εἰκός. – ὡς εἰκάσαι. – ὡς δοκεῖν.

Vermuthung, δόξα, ης, ἡ. – δόκησις, ἡ. – ὑπόνοια, ἡ. – ὑπόληψις, ἡ. – εἰκασία, ἡ. – eine Vermuthung haben, δόξαν ἔχειν. – δοξάζειν. – bei Jemandem eine Vermuthung erregen, δόξαν παρέχειν τινί. – δόξαν ὑποβάλλειν τινί.

Vernachlässigen, ὀλιγωρεῖν τινος. – ἀμελεῖν – παραμελεῖν u. καταμελεῖν τινος. – ἀμελῶς ἔχειν περί τι. – ὀλιγώρως ἔχειν τινος. – παρέχεσθαί τι. – καταβλακεύειν τι. – vernachlässigt werden, ἀμελεῖσθαι. – ἐν ἀμελείᾳ εἶναι od. κεῖσθαι. – οὐ θεραπεύεσθαι. – sich vernachlässigen, ῥᾳδιουργεῖν. – ὑφίεσθαι – καθυφίεσθαι.

Vernachlässigt, ἠμελημένος, 3. – ἀνεπίσκεπτος, 2. – ἀτημέλητος, 2. – ἀνεπιμέλητος, 2. – ἀθεράπευτος, 2. – ἀτιμώμενος, 3.

Vernachlässigung, ἀμέλεια, ἡ. – ὀλιγωρία, ἡ. – ἀτημελία, ἡ. – ἀθεραπευσία, ἡ.

Vernähen, 1) s. v. a. über–, zunähen: καταῤῥάπτειν – συῤῥάπτειν. – 2) s. v. a. mit Nähen verbrauchen: ἀναισιμοῦν. – ἀναλίσκειν.

Vernageln, καθηλοῦν. – κατακλείειν ἥλοις. – ganz vernagelt (dumm) sein, ἀφυέστατα διακεῖσθαι.

Vernagelung, καθήλωσις, ἡ. – ἥλων ἐμβολή, ἡ.

Vernarben, ἀπουλοῦσθαι – ἐπουλοῦσθαι – κατουλοῦσθαι, pass.

Vernarbung, ἀπούλωσις – ἐπούλωσις, ἡ.

Vernarren, sich in etwas, μαίνεσθαι τῇ τινος ἐπιθυμίᾳ.

Vernarrtheit, καταληρεῖν.

Vernaschen, καταλιχνεύειν. – λαφύττειν. – καταπίνειν.

Vernehmen, 1) s. v. a. erfahren: πυνθάνεσθαι. – μανθάνειν – ἐμμανθάνειν. – παραλαμβάνειν. – αἰσθάνεσθαι. – ἀκούειν. – ἀποδέχεσθαι – παραδέχεσθαι. – 2) s. v. a. verhören: Jemanden vernehmen, ἀνακρίνειν τινά. – λόγον λαμβάνειν παρά τινος. – ἐξετάζειν τινά. – 3) s. v. a. verstehen: ξυνιέναι. – ἐπιγιγνώσκειν.

Vernehmen, das, 1) s. v. a. das Hören: ἀκοή, ἡ. – dem Vernehmen nach, ὡς λέγεταί γε. – ὡς ὁ λόγος ἔχει. – 2) s. v. a. Gesinnung gegen Andere: gutes Vernehmen, ὁμόνοια – εὔνοια – φιλία, ἡ. – in gutem Vernehmen mit Jemandem stehen, εὐνοϊκῶς ἔχειν πρός τινα. – φιλικῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – ἀσπάζεσθαί τινα. – schlechtes Vernehmen, διαφορά, ἡ. – διαφωνία, ἡ. – in schlechtem Vernehmen mit Jemandem stehen, διαφέρεσθαί τινι od. πρός τινα.

Vernehmlich, ἐπίσημος, 2. – ἔμφανής, 2. – σαφής, 2.

Vernehmlichkeit, ἐπίσημον, τὸ. – ἐμφάνεια, ἡ.

Vernehmung, ἀνάκρισις, ἡ – ἐξετασμός, ὁ – ἔξέτασις, ἡ. – ζήτησις, ἡ.

Verneigen, sich vor Jemandem, προσκυνεῖν τινα.

Verneigung, προσκύνησις, ἡ.

Verneinen, οὐ φάναι – ἀποφαναι οὐκ ἀποφάσκειν. – ἀναινεῖν. – ἀναίνεσθαι – ἀπαναίνεσθαι. – ἀρνεῖσθαι – ἀπαρνεῖσθαι. – ἄπαρνον od. ἔξαρνον εἶναί τινος.

Verneinend, ἀρνητικός – ἐξαρνητικός, 3. – ἀποφατικός, 3.
Verneinung, ἀπόφασις, ἡ. – ἀνάνευσις, ἡ. – ἄρνησις, ἡ. – στέρησις, ἡ.
Vernichten, ἀφανίζειν. – ἀπολλύναι. – διαφθείρειν. – καταλύειν. – ἀποσβεννύναι. – ἀναιρεῖν – καθαιρεῖν. – ξυγχεῖν. – ἀνατρέπειν. – vernichtet, ἀφανιστός, 3. – ἀφανής, 2. – κατάλυτος, 2.
Vernichter, καθαιρέτης, ου, ὁ. – καθελών – ἀνελών, ὄντος, ὁ. – ἀπολέσας, αντος, ὁ. – ἀφανιστής, οῦ, ὁ.
Vernichtung, ἀφάνισις, ἡ – ἀφανισμός, ὁ. – ἀναίρεσις – καθαίρεσις – κατάλυσις, ἡ. – ἀνατροπή, ἡ. – διαφθορά, ἡ.
Vernünftelei, τὸ μεριμνᾶν.
Vernünfteln, μεριμνᾶν. – φροντίζειν. – σοφίζεσθαι.
Vernünftig, 1) s. v. a. Vernunft habend: λόγον ἔχων, οὖσα, ον. – ἔλλογος, 2. – ἔμφρων, 2. – λογικός, 3. – ξυνετός, 3. – σώφρων, 2. – φρόνιμος, 2. – vernünftig sein, λόγον ἔχειν – ἔμφρονα εἶναι (Vernunft haben). – σωφρονεῖν (vernünftig handeln). – 2) s. v. a. der Vernunft gemäß: ὑγιής, 2. – χρηστός, 3. – φρόνιμος, 2. – ἐπιεικής, 2. – ὀρθός, 3. – vernünftig handeln, σωφρονεῖν. – ὀρθῶς πράττειν. – nichts Vernünftiges vorbringen, οὐδὲν ὑγιὲς προφέρειν.
Vernunft, ξύνεσις, ἡ. – γνώμη, ἡ. – λογισμός, ὁ. – mit Vernunft begabt, ἔμφρων, 2. – ohne Vernunft, ἄλογος, 2. – ἄφρων, 2. – die Vernunft thut dar, beweist, αἱρεῖ ὁ λόγος.
Vernunftlehre, λογικὴ – διαλεκτική, ἡ.
Vernunftlos, ἄφρων, 2. – ἄλογος, 2. – ἀνόητος, 2.
Vernunftlosigkeit, ἀλογία, ἡ. – ἀφροσύνη, ἡ. – τὸ ἄφρον, ονος.
Vernunftmäßig, φρόνιμος, 2. – σώφρων, 2. – εὔλογος, 2.
Vernunftmäßigkeit, εὐλογία, ἡ. – φρόνιμον, τὸ.
Vernunftschluß, συλλογισμός, ὁ.
Vernunftwidrig, ἄλογος, 2.
Veröden, 1) transitiv: ἐρημοῦν – ἀπερημοῦν. – 2) intransitiv: ἐρημοῦσθαι – ἀπερημοῦσθαι, pass. – verödet, ἔρημος, 2.
Verödung, ἐρήμωσις, ἡ.
Veroffenbaren, s. Offenbaren.
Verordnen, τάττειν. – καθιστάναι (im Allgemeinen festsetzen, anordnen). – συντάττειν – διατάττειν – συνιστάναι (mit genauern Bestimmungen etwas angeben). – ἐπιτάττειν – προστάττειν – παραγγέλλειν (befehlen mit einem gewissen Zwang der Befolgung). – es ist verordnet worden, δέδοκται. – παρήγγελται.
Verordnung, 1) das Verordnen: τάξις, ἡ. – πρόσταξις, ἡ. – προσταγή, ἡ. – ἐπιταγή, ἡ. – 2) das Verordnete: πρόσταγμα, τὸ. – ἐπίταγμα – διάταγμα, τὸ. – δόγμα – παράγγελμα, τὸ – παραγγελλόμενον, τὸ. – eine Verordnung geben, προτιθέναι ἐπίταγμα od. διάταγμα. – die Verordnungen der Obrigkeit befolgen, ἐμμένειν τοῖς παραγγελλομένοις ὑπὸ τῆς μεγίστης ἀρχῆς.
Verpachten, ἐκδιδόναι. – μισθοῦν – ἀπομισθοῦν – ἐκμισθοῦν. – verpachtet, ἔκδοτος, 2.
Verpachtung, ἔκδοσις – ἐκμίσθωσις, ἡ.
Verpallisadiren, σταυροῦν – ἀποσταυροῦν – περισταυροῦν. – χαρακίζειν – χαρακοῦν. – διαφράττειν od. διαφραγνύναι.
Verpallisadirung, 1) als Handlung: σταύρωσις, ἡ. – χαρακοποιία – χαρακοβολία, ἡ. – 2) als Gegenstand: σταύρωμα – περισταύρωμα, τὸ. – χαράκωμα, τὸ.
Verpassen, παριέναι. – παραλείπειν.
Verpfählen, χαρακίζειν – χαρακοῦν.
Verpfählung, χαρακισμός, ὁ.
Verpfänden, ἐνεχυράζειν – ἐνεχυριάζειν. – ἀποτιμᾶν. – ὑποτιθέναι. – verpfändet sein, ὑποκεῖσθαι.
Verpfändet, ἀποτετιμημένος, 3. – ἀπότιμος, 2. – ὑπέγγυος, 2. – etwas als verpfändet annehmen, ὑποτίθεσθαί τι.
Verpfändung, ἐνεχυρασία, ἡ – ἐνεχυρασμός – ἐνεχυριασμός, ὁ. – ἐνεχυρίασις, ἡ. – ἀποτίμησις, ἡ.
Verpflanzen, μεταφυτεύειν – ἀποφυτεύειν – ἐκφυτεύειν – διαφυτεύειν. – μεταμοσχεύειν.
Verpflanzung, μεταφυτεία – ἀποφυτεία, ἡ. – μεταμόσχευσις, ἡ.
Verpflegen, τρέφειν τινά. – τὴν τροφὴν od. τὰ ἐπιτήδεια παρέχειν od. πορίζειν τινί. – ἐπιμελεῖσθαί τινος.
Verpfleger, τροφεύς, έως, ὁ. – τροφός, ὁ. – ἐπιμελητής, οῦ, ὁ.
Verpflegerin, τροφός, ἡ.
Verpflegung, τροφή, ἡ. – σιτισμός, ὁ. – ἐπιμέλεια, ἡ. – θεραπεία, ἡ.
Verpflichten, Jemanden sich, ἀναρτᾶσθαί τινα. – ἐυεργετεῖν τινα. – χάριν καταθέσθαι παρά τινι. – Jemanden durch einen Eid verpflichten, καταλαμβάνειν τινὰ ὅρκῳ. – Jemanden zu etwas verpflichten, παραινεῖν τινί τι. – sich zu etwas verpflichten, ὑπισχνεῖσθαί τι. – ὑποδέχεσθαί τι – ἐπαγγέλλεσθαί τι. – ich bin zu etwas verpflichtet, προσήκει μοί τι. – χρή με ποιεῖν τι. – zu Dank verpflichtet sein, χάριν ὀφείλειν.
Verpflichtung, ἀνάρτησις, ἡ (daß man sich Jemanden verpflichtet). – ἡ ὀφειλομένη χάρις (der schuldige Dank). – καθῆκον – προσῆκον, οντος, τὸ (überhaupt Pflicht, Schuldigkeit). – die Verpflichtung auf sich haben, etwas zu thun, δίκαιον εἶναι ποιεῖν τι.
Verpflöcken, πασσάλοις πηγνύναι oder κατακλείειν.
Verpfuschen, διαφθείρειν.
Verpichen, πισσοῦν – καταπισσοῦν. – πισσοκονεῖν od. πισσοκωνεῖν – πισσοκωνᾶν – πισσοκωνίζειν.
Verpichen, das, καταπίττωσις, ἡ.
Verplaudern, 1) s. v. a. mit Plaudern hinbringen: λαλοῦντα διατρίβειν. – 2) s. v. a.

ausplaudern: ἐκλαλεῖν – διαλαλεῖν. – θρυλεῖν od. θρυλλεῖν.

Verpönen, ζημίαν προτιθέναι. – ἀπαγορεύειν. – verpönt, ἀπόῤῥητος, 2.

Verprassen, καταπαθᾶν – διασπαθᾶν. – καθηδυπαθεῖν. – βροχθίζειν.

Verproviantiren, σιτηρεσιάζειν. – σιταρχεῖν. – ὀψωνιάζειν. – ἐφοδιάζειν. – τροφὴν παρασκευάζειν. – χορηγεῖν. – sich verproviantiren, ἐφοδιάζεσθαι. – ἐπισιτίζεσθαι.

Verproviantirung, σιτάρκεια od. σιταρκία, ἡ. – ὀψωνιασμός, ὁ. – ἐπισιτισμός, ὁ. – χορηγία, ἡ.

Verprozessiren, ἐρίζοντα od. διαδικαζόμενον δαπανᾶν od. ἀναλίσκειν.

Verräther, προδότης, ου, ὁ. – προδιδούς – προδούς, δόντος, ὁ.

Verrätherei, προδοσία, ἡ.

Verrätherin, προδότις, ιδος, ἡ.

Verrätherisch, προδοτικός, 3.

Verrammen, Verrammeln, διαφράττειν – ἀποφράττειν – ἐμφράττειν. – χαρακίζειν.

Verrammelung, ἀπόφραξις – ἔμφραξις, ἡ – ἐμφραγμός, ὁ.

Verrath, προδοσία, ἡ – πρόδοσις, ἡ.

Verrathen, 1) s. v. a. ausplaudern: ἐκλαλεῖν. – ἐκφέρειν. – ἐξαγγέλλειν. – 2) s. v. a. zu erkennen geben: δηλοῦν. – σημαίνειν. – ὑποφαίνειν (versteckt andeuten). – μηνύειν (angeben, gerichtlich anzeigen). – κατηγορεῖν (ein Zeichen abgeben für das Vorhandensein einer Beschuldigung). – ἐλέγχειν – ἐξελέγχειν (etwas deutlich nachweisen). – 3) s. v. a. den Feinden überliefern: προδιδόναι – καταπροδιδόναι. – verrathen, πρόδοτος, 2.

Verrauchen, ἀνατμίζεσθαι (sich in Rauch auflösen). – ἀποβράζειν (metaphorisch vom Zorn).

Verrauchen, das, διάνηψις, ἡ.

Verrauschen, ἐξηχεῖν. – ἀπέρχεσθαι. – καταπραΰνεσθαι, pass.

Verrechnen, 1) s. v. a. in Rechnung bringen: καταλογίζεσθαι – ὑπολογίζεσθαι. – ὑπολογεῖν. – 2) sich verrechnen, d. i. falsch rechnen: ψεύδεσθαι od. διαψεύδεσθαι λογιζόμενον. – κακῶς λογίζεσθαι. – σφάλλεσθαι.

Verrechnung, 1) s. v. a. das Verrechnen: καταλογισμός – ὑπολογισμός, ὁ. – 2) s. v. a. Irrthum beim Rechnen: σφάλμα, τὸ.

Verrecken, ἀπογίγνεσθαι. – ἀπόλλυσθαι. – ἀποθνήσκειν. – verreckt, νεκρός, 3.

Verreden, ἀπομύναι. – der Mensch kann, soll nichts verreden, ἀνθρώποις οὐδὲν ἐστ' ἀπώμοτον.

Verreiben (die Farben), φθείρειν.

Verreibung (der Farben), φθορά, ἡ.

Verreisen, ἀποδημεῖν – ἐκδημεῖν. – πορεύεσθαι ἐπ' ἀλλοδαπήν. – auf ein Jahr verreist sein, ἀπενιαυτίζειν. – verreist, ἀπόδημος, 2.

Verreisen, das, ἀποδημία, ἡ.

Verrenken, διαστρέφειν – παραστρέφειν. – ἐξαρθροῦν – παραρθρεῖν und παραρθροῦν. – verrenkt, ἐκπαλής, 2. – διάστροφος, 2. – ἔξαρθρος, 2. – χαλαρός, 3. – verrenktes Glied, στρέμμα – διάστρεμμα, τὸ. – ἐξάρθρωμα – παράρθρημα, τὸ.

Verrenkung, 1) als Handlung: διαστροφή, ἡ. – ἐξάρθρωσις, ἡ. – παράρθρησις, ἡ. – παρακίνησις, ἡ. – χάλασις, ἡ. – 2) als Sache: διάστρεμμα, τὸ. – ἐξάρθρωμα, τὸ. – χάλασμα, τὸ.

Verrennen, Jemandem den Weg, ὑποδραμεῖν τινα. – Jemandem den Weg zu einem Orte verrennen, ἀποκλείειν od. ἀπείργειν τινὰ χωρίου τινός. – διακλείειν τινὰ τῆς εἰς τὸ χωρίον εἰσόδου.

Verrichten, ἐργάζεσθαι – ἀπεργάζεσθαι – ἐξεργάζεσθαι. – πράττειν – διαπράττειν. – δρᾶν. – ἐπιτελεῖν. – ποιεῖν u. ποιεῖσθαι. – ἀνύειν od. ἀνύτειν. – περαίνειν. – ἀποδείκνυσθαι. – seine Schuldigkeit verrichten, πράττειν τὰ δέοντα od. προσήκοντα. – ein Opfer verrichten, ποιεῖσθαι od. ἐπιτελεῖν θυσίαν. – Gebete verrichten, εὐχὰς ποιεῖσθαι. – eine herrliche That verrichten, λαμπρὸν ἔργον ἀποδείξεσθαι. – ἔργον καλὸν ἐργάζεσθαι. – mit Händen etwas verrichten, παλαμᾶσθαί τι χερσί. – etwas glücklich verrichten, κατορθοῦν τι. – eine glücklich verrichtete Unternehmung, κατόρθωμα, τὸ.

Verrichtung, ἔργον, τὸ. – πρᾶγμα, τὸ. – πρᾶξις, ἡ. – τὸ ποιεῖν. – die Verrichtung des Opfers, θυσία, ἡ. – die Verrichtung des Gebets, εὐχή, ἡ. – nach Verrichtung des Opfers oder des Gebets brechen sie auf, θύσαντες od. εὐξάμενοι ὁρμῶνται.

Verriechen, sich, ἐξίστασθαι τῆς ὀσμῆς. – ἀπολλύναι τὴν ὀσμήν.

Verriegeln, etwas, μοχλεύειν od. μοχλοῦν u. ἐπιμοχλοῦν τι. – ἐπιβάλλειν τὸν μοχλόν τινι. – ἀποφράττειν τι. – ἐπιζυγοῦν τι. – verriegelt, κλειστός, 3.

Verriegelung, μοχλοῦ ἐπιβολή, ἡ. – ἀπόφραξις, ἡ.

Verringern, μειοῦν. – ἐλαττοῦν. – ταπεινοῦν. – συστέλλειν. – συγκόπτειν. – κατατρίβειν. – συντέμνειν. – es wird mir etwas verringert, verringert sich etwas von mir, ἐλαττοῦμαί τι. – μειοῦμαί τι.

Verringerung, ἐλάττωσις – μείωσις, ἡ. – κατάτριψις, ἡ. – συστολή – συντομή, ἡ.

Verrinnen, διαχεῖσθαι, pass. – ἐξέρχεσθαι.

Verrosten, ἰοῦσθαι. – verrostet, ἰώδης, 2.

Verrucht, μιαρός, 3. – ἀνόσιος, 2. – ἀσεβής, 2. – μοχθηρός, 3. – πονηρός, 3. – κάκιστος, 3.

Verruchtheit, μιαρόν, τὸ. – ἀνόσιον, τὸ. – ἀσέβεια – μοχθηρία – πονηρία – κακία, ἡ.

Verrücken, μετακινεῖν – ἀποκινεῖν. – παραφέρειν. – Jemandem den Kopf verrücken, διαταράττειν τὴν τινος γνώμην.

Verrückt, μετακίνητος, 2. – 2) am Verstande: παράπληκτος, 2. – παράπαιστος, 2. – μαινόμενος, 3. – μανείς, εἶσα, ἐν – μανικός, 3. – παράφρων, 2. – verrückt werden, παραπλήττεσθαι. – παραφέρε-

σθαι. – ἐξίστασθαι τοῦ φρονεῖν – παρακινεῖσθαι od. διαφθείρεσθαι τὴν γνώμην. – verrückt sein, παρακινητικῶς ἔχειν. – μανίαις ἐνέχεσθαι. – παραπαίειν. – ἀφρονεῖν. – μαίνεσθαι.

Verrücktheit, παράνοια, ἡ. – μανία, ἡ. – παραπληξία, ἡ. – παραφροσύνη, ἡ. – ἡ τῶν λογισμῶν ἔκστασις.

Verrückung, 1) das Wegrücken: μετακίνησις – παρακίνησις – ἀποκίνησις, ἡ. – 2) s. v. a. Verrücktheit, welches s.

Verrufen, διαβάλλειν τινά. – ἐπιβοᾶν τινα. – ἀδοξίαν κατασκευάζειν τινί. – αἰσχύνην περιάπτειν τινί.

Verrufen, als Adjekt., ἐπιβόητος – διαβόητος u. περιβόητος, 2. – ἄδοξος, 2.

Verrunzeln, ῥυτιδοῦν. – φαρκιδοῦν.

Verrunzelt, ῥυτιδώδης, 2. – ῥυσσός, 3. – ῥινώδης, 3.

Vers, στίχος, ὁ. – ἔπος, ους, τὸ. – Verse machen, στιχουργεῖν. – στίχους γράφειν. – in Verse bringen, στιχίζειν. – in Verse gebracht, στιχηρός, 3, u. στιχήρης, 2. – in Versen sprechen, στιχομυθεῖν. – die Unterhaltung in Versen, στιχομυθία, ἡ.

Versäumen, ἀπολείπεσθαί τινος. – παραλείπειν τι. – παριέναι τι. – ἀμελεῖν τινος. – ἀμελῶς od. ἀφροντίστως ἔχειν περί τι. – ἐν ἀμελείᾳ τίθεσθαί τι. – die Schule versäumen, οὐ φοιτᾶν – οὐκ ἐπιφοιτᾶν. – die rechte Zeit versäumen, ὑστερεῖν τοῦ καιροῦ. – Jemanden versäumen, ἀσχολίαν κατασκευάζειν od. παρέχειν τινί.

Versäumniß, ἀμελετησία, ἡ. – στέρησις – ἀποστέρησις, ἡ. – ἀφροντιστία, ἡ. – ὑστέρησις, ἡ.

Versagen, 1) s. v. a. versprechen: ἐγγυᾶν. – ὑπισχνεῖσθαι. – ich habe mich versagt, πίστιν δέδωκα. – 2) s. v. a. abschlagen: ἀποφάναι. – ἀναίνεσθαι – ἀπαναίνεσθαι. – ἀρνεῖσθαι – ἀπαρνεῖσθαι. – ἀπονεύειν. – Astyages konnte dem Kyros durchaus die Bewilligung keiner Bitte versagen, welche er an ihn that, ὁ Ἀστυάγης, ὅ τι δέοιτο αὐτοῦ ὁ Κῦρος, οὐδὲν ἐδύνατο ἀντιλέγειν μὴ οὐ χαρίζεσθαι, bei Xenoph. – ich werde dir nichts versagen, πάντων, ὧν ἂν δέῃ, τεύξῃ παρ' ἐμοῦ. – πάντα χαριοῦμαί σοι. – es wird mir etwas versagt, ἀποτυγχάνω τινός. – 3) s. v. a. nicht von Statten gehen: οὐκ ἀποβαίνειν. – μάταιον εἶναι. – das Gewehr versagt, οὐ βάλλει τὸ τόξον. – die Kräfte versagen mir, ἀπείρηκα.

Versagung, ἀνάνευσις, ἡ. – ἄρνησις, ἡ. – παραίτησις, ἡ. – ἀπότευξις, ἡ.

Versalzen, etwas, ἅλας περιττοὺς προσμιγνύναι od. προσπάττειν τινί. – Jemandem die Lust versalzen, ἀποστερεῖν τινα ἡδονῆς.

Versalzen, als Adjekt., κάθαλος, 2.

Versammeln, συνάγειν. – συλλέγειν. – ἀγείρειν. – ἀθροίζειν – συναθροίζειν. – συγκαλεῖν. – sich versammeln, ἀγείρεσθαι. – συνελθεῖν. – als Alle versammelt waren, πάντων παραγενομένων.

Versammlung, σύλλογος, ὁ – συναγωγή, ἡ. – συναθροισμός, ὁ (das Versammeln). – σύνοδος, ἡ. – σύστημα, τὸ (das Zusammenkommen). – Versammlung des Volks, ἐκκλησία, ἡ. – ἀγορά, ἡ. – feierliche, festliche Versammlung des Volks, πανήγυρις, εως, ἡ – eine Versammlung berufen, anstellen, συνάγειν ἀγοράν. – σύλλογον ποιεῖσθαι. – συγκαλεῖν τοὺς πολίτας. – eine Versammlung halten, ἐκκλησίαν ποιεῖσθαι. – eine Versammlung entlassen, ἀνιστάναι τὴν ἐκκλησίαν. – in der Versammlung reden, λέγειν od. λόγους ποιεῖσθαι ἐν τῷ δήμῳ od. πρὸς τὸν δῆμον.

Versammlungsort, χωρίον ἐς ὃ ξυλλέγονται od. τὸν ξύλλογον ποιοῦνται. – συναγωγή, ἡ.

Versanden, καθαμμίζειν (transitiv). – καθαμμίζεσθαι (intransitiv).

Versart, μέτρον, τὸ.

Versauern, ὀξίζειν. – ὀξύνεσθαι. – metaphorisch: καταβλακεύεσθαι. – ἀμβλύτερον γίγνεσθαι. – ἐκνακεῖν.

Versaufen, καταπίνειν. – λαφύττειν.

Versbau, στιχοποιία, ἡ.

Verschämt, αἰδήμων, 2. – αἰδοῖος, 3. – δυσωπούμενος, 3. – verschämt sein, δυσωπεῖσθαι. – er war so sehr verschämt, daß er erröthete, wenn er nur ältern Personen begegnete, αἰδοῦς ἐνεπίμπλατο, ὥστε καὶ ἐρυθραίνεσθαι, ὁπότε συντυγχάνοι τοῖς πρεσβυτέροις.

Verschämtheit, αἰδημοσύνη, ἡ – αἰδώς, οῦς, ἡ. – δυσωπία, ἡ.

Verschänden, διαφθείρειν. – κακοῦν.

Verschändung, διαφθορά, ἡ. – διαστροφή, ἡ.

Verschaffen, πορίζειν – εὑρίσκειν – ἐξευρίσκειν (ausfindig machen). – παρασκευάζειν – ἑτοιμάζειν (bereiten). – ἐργάζεσθαι (bewirken). – παρέχειν u. παρέχεσθαι (gewähren). – προξενεῖν (durch Vermittelung und Besorgung zu etwas verhelfen). – περιάπτειν – περιποιεῖν (eigentlich mit etwas bekleiden, dann überhaupt eine Eigenschaft verleihen). – sich etwas verschaffen, πορίζεσθαί τι. – κτᾶσθαί τι. – παρασκευάζειν ἑαυτῷ τι. – λαμβάνειν. – zu verschaffen, πορίστος, 3. – zum Verschaffen geschickt, πορίστικός, 3.

Verschaffung, πορισμός, ὁ. – προξένησις, ἡ. – παρασκευή, ἡ.

Verschanzen, ἀποσταυροῦν – περιταυροῦν. – ἀποχαρακοῦν. – ἀποτειχίζειν – περιτειχίζειν. – ἀποταφρεύειν. – verschanzter Ort, ἀποτείχισμα – ἔρυμα – χαράκωμα, τό.

Verschanzung, 1) das Verschanzen: περισταύρωσις – χαράκωσις, ἡ. – ἀποτείχισις, ἡ. – περιτειχισμός, ὁ. – ἀποτάφρευσις, ἡ. – 2) s. v. a. Wall zur Verschanzung: ἀποτείχισμα, τὸ. – σταύρωμα – περισταύρωμα, τὸ. – χαράκωμα, τό.

Verscharren, κατορύττειν – κατακρύπτειν. – καταχωννύναι. – ἀμφικεύθειν.

Verscharrung, κατόρυξις, ἡ – κατορυχή, ἡ.

Verscheiden, ἐκπνεῖν. – τελευτᾶν. – ἀπο-

γίγνεσθαι. – ἀπέρχεσθαι. – als er eben verscheiden wollte, ἤδη πρὸς τῷ τελευτᾶν ὤν.

Verschen, στιχίδιον – στιχάριον, τὸ. – σκολιόν, τὸ.

Verschenken, ἀποδιδόναι. – etwas an Jemanden verschenken, δωρεῖσθαί τινί τι od. τινά τινι. – χαρίζεσθαί τινί τι.

Verschenkung, δόσις, ἡ. – δωροφορία, ἡ.

Verscheren, ἀποκείρειν.

Verscherzen, συγχεῖν. – ἀπολλύναι. – διαφθείρειν. – Jemandes Gunst verscherzen, τὴν πρόσθεν χάριν ξυγχεῖν. – ἐκπίπτειν τῆς φιλίας τινός. – προκρούειν τινί.

Verscherzung, ἀποβολή, ἡ. – διαφθορά, ἡ.

Verscheuchen, διασοβεῖν. – διαπτοεῖν. – ἀποσκεδαννύναι – διασκεδαννύναι. – ἀπελαύνειν.

Verscheuchung, διαπτόησις, ἡ. – ἀπελασία, ἡ.

Verschicken, ἀποπέμπειν – διαπέμπειν. – καταπέμπειν. – ἀποστέλλειν.

Verschickung, διαπομπή, ἡ. – ἀποστολή, ἡ.

Verschieben, 1) s. v. a. von seinem Platze wegschieben: ἀποκινεῖν – μετακινεῖν – παρακινεῖν. – 2) s. v. a. aufschieben: ἀναβάλλεσθαι. – καταμέλλειν. – ὑπερτίθεσθαι – ἀποτίθεσθαι, med. – ἀναβολὴν ποιεῖσθαί τινος.

Verschiebung, 1) s. v. a. das Wegschieben: ἀποκίνησις – μετακίνησις – παρακίνησις, ἡ. – 2) s. v. a. Aufschub: ἀναβολή, ἡ. – ὑπέρθεσις, ἡ.

Verschieden, 1) s. v. a. nicht gleich: ἀνόμοιος, 2. – διάφορος, 2. – διαφέρων, ουσα, ον. – ἄλλοιος, 3. – ποικίλος, 3. – οὐχ ὁ αὐτός, οὐχ ἡ αὐτή, οὐ τὸ αὐτό. – κεχωρισμένος, 3. – das sind zwei ganz verschiedene Dinge, τὸ μὲν ἕτερον, τὸ δ' ἕτερόν ἐστιν αὐτῶν. – verschieden sein von etwas, ἐξηλλαγμένον εἶναί τινος. – διαφέρειν τινός. – κεχωρίσθαι τινός. – verschieden machen, ἀλλοιοῦν. – ἀνομοιοῦν. – verschiedener Meinung sein, οὐ ταὐτὰ δοξάζειν. – γνώμην ἔχειν ἄλλην. – 2) verschiedene s. v. a. mehrere: πλέονες od. πλείους, οἱ, αἱ, πλέονα od. πλείω, τά. – ἔστιν οἵ, αἵ, ἅ. – τινές, τινά (enklitisch). – 3) s. v. a. verstorben: τεθνηκώς – κεκμηκώς, υῖα, ός. – νεκρός, 3.

Verschiedenartig, ἀλλοιώδης, 2. – παντοδαπός, 3.

Verschiedenheit, ἀλλοιότης – ἀνομοιότης, ητος, ἡ. – διαφορά, ἡ. – διαφέρον, οντος, τὸ. – Verschiedenheit der Sprache, ἀλλογλωσσία, ἡ.

Verschiessen, ἐξανθεῖν. – ἀμαυροῦσθαι, pass. – ἀφανίζεσθαι, pass. – διαφθείρεσθαι, pass.

Verschiffen, διακομίζειν πλοίοις.

Verschilft, δονακώδης, 2. – δονακόεις, εσσα, εν.

Verschimmeln, εὐρωτιᾶν. – μυδᾶν. – verschimmelt, εὐρωτιῶν, ῶσα, ῶν – εὐρώδης, 2. – εὐρώεις, εσσα, εν. – μυδαλέος, 3.

Verschlämmen, 1) s. v. a. mit Schlamm bedecken: ἰλύειν – κατιλύειν. – verschlämmt, ἰλυώδης, 2. – von Mündungen der Flüsse: τυφλός, 3. – die Mündung eines Flusses ist verschlämmt, ἀποθινοῦται τὸ τοῦ ποταμοῦ στόμα. – 2) s. v. a. durch Schlämmerei verzehren: κατασπαθᾶν. – διασπαθᾶν. – καταπίνειν. – κατασωτεύεσθαι.

Verschlafen, 1) s. v. a. schlafend zubringen: καταβρίζειν. – κατακοιμίζειν. – κοιμώμενον διάγειν. – den besten Theil des Tages verschlafen, κατακοιμίζειν τῆς ἡμέρας τὸ χρησιμώτατον, bei Xenoph. – 2) s. v. a. durch Schlafen versäumen: παριέναι κοιμώμενον. – κοιμώμενον οὐκ αἰσθάνεσθαι. – κατακοιμίζειν. – die Wache verschlafen, κατακοιμίζειν τὴν φυλακήν.

Verschlafen, als Adjekt., κάθυπνος, 2. – ὑπνηλός, 3. – ὑπνητικός, 3. – ὑπνωτικός, 3. – ὑπνώδης, 2. – ὕπνῳ κάτοχος, 2. – verschlafen sein, ὑπνωτικῶς ἔχειν. – ὕπνῳ κατέχεσθαι.

Verschlafenheit, ὑπνητικόν, τὸ.

Verschlag, διάφραγμα, τὸ.

Verschlagen, I. transitiv: 1) s. v. a. zuschlagen: κλείειν – ἀποκλείειν. – φράττειν – διαφράττειν od. -φραγνύναι. – 2) von Schiffen und Schiffenden: ἀπολαμβάνειν. – ἀποπλανᾶν. – verschlagen werden, ἀπολαμβάνεσθαι od. ἀποφέρεσθαι ὑπ' ἀνέμων. – 3) von Münzen: παρακόπτειν. – 4) sich etwas verschlagen: ἀποβάλλειν. – ἀπελαύνειν. – II. intransitiv: 1) von Pferden s. v. a. erkranken: ἀρρωστεῖν – περιπίπτειν νόσῳ. – 2) es verschlägt mir, διαφέρει μοι. – es verschlägt mir nichts, οὐδὲν διαφέρει μοι.

Verschlagen, als Adjekt., 1) vom Gelde: παράσημος, 2. – verschlagenes Geld, παράσημον ἀργύριον, τὸ. – παράκομμα, τὸ. – 2) s. v. a. listig: πανοῦργος, 2. – πολύτροπος, 2.

Verschlagenheit, πανουργία – πολυτροπία, ἡ.

Verschlechtern, s. Verschlimmern.

Verschleichen, sich, ἀφέρπειν.

Verschleiern, περικαλύπτειν. – κατακαλύπτειν. – διαχλαινοῦν.

Verschleierung, περικαλυφή, ἡ. – κατακάλυψις, ἡ.

Verschleimt, φλεγματώδης – μυξώδης, 2. – φλεγματικός, 3. – φλεγματιαῖος, 3.

Verschlemmen, s. Verschlämmen.

Verschleppen, διασπᾶν.

Verschleudern, διαῤῥίπτειν. – διαφορεῖν. – διασπαθᾶν.

Verschleuderung, τὸ διασπαθᾶν.

Verschliessen, κλείειν – κατακλείειν – ἀποκλείειν. – φράττειν – ἐμφράττειν. – κατείργειν.

Verschliessung, κατάκλεισις – ἀπόκλεισις, ἡ.

Verschlimmern, ἐλαττοῦν. – χεῖρον ποιεῖν. – διαφθείρειν. – sich verschlimmern,

τρέπεσθαι od. φέρεσθαι ἐπὶ τὸ χεῖρον. – ἀποκλίνειν πρὸς od. εἰς τὸ χεῖρον.

Verschlimmerung, ἐλάττωσις, ἡ. – διαφθορά, ἡ.

Verschlingen, 1) s. v. a. verschlucken: κάπτειν. – κατεσθίειν. – καταπίνειν. – καταβροχθίζειν. – ἀμφιχαίνειν. – 2) s. v. a. verwickeln: ἐμπλέκειν. – sich in etwas verschlingen, ἐμπλέκεσθαί (pass.) τινι.

Verschlingung, τὸ κατεσθίειν. – τὸ καταπίνειν. – τὸ ἀμφιχαίνειν.

Verschlossen, κεκλεισμένος, 3. – κλειστός, 3. – κατάκλειστος, 2. – von Menschen: ἀκοινώνητος, 2.

Verschlossenheit, ἀκοινωνησία, ἡ.

Verschlucken, καταπίνειν. – κατεσθίειν. – καταβιβρώσκειν. – καταβροχθίζειν. – begierig verschlucken, κάπτειν. – λαφύττειν.

Verschlüpfen, ὀλισθαι.

Verschluß, φυλακή, ἡ. – etwas im Verschluß haben, κεκλεισμένον κατέχειν od. φυλάττειν τι.

Verschmachten, τήκεσθαι, pass. – ἀπομύχεσθαι, pass. – ἐκμαραίνεσθαι, pass. – vor Durst verschmachten, ἀπόλλυσθαι δίψει. – vor Hunger verschmachten, ἀπόλλυσθαι λιμῷ. – verschmachten lassen, ἐκμαραίνειν. – ἀπομύχειν.

Verschmachtung, τὸ ἐκμαραίνεσθαι.

Verschmähen, καταφρονεῖν τινος – ὀλιγωρεῖν τινος – ὑπερορᾶν τι (verachten). – οὐ δέχεσθαί τι – οὐ βούλεσθαί τι – παραιτεῖσθαί τι – φεύγειν τι. – ἀπέχεσθαί τινος (etwas nicht annehmen, keinen Gebrauch von etwas machen). – ἀπωθεῖσθαι u. διωθεῖσθαί τι (etwas von sich abwehren).

Verschmähung, καταφρόνησις, ἡ. – ὀλιγωρία, ἡ.

Verschmausen, καταθοινᾶν. – καταπίνειν. – λαφύττειν.

Verschmelzen, 1) intransitiv: τήκεσθαι – ἀνατήκεσθαι, pass. – 2) transitiv: a) s. v. a. aufschmelzen: κατατήκειν. – καταχωνεύειν. – b) s. v. a. durch einander mischen: ἀναμιγνύναι – διαμιγνύναι. – συγκεραννύναι. – mit einander verschmolzen sein, συμπεφυκέναι. – συμπεφυτευμένον εἶναι.

Verschmerzen, ἀπαλγεῖν τι. – λήθην ποιεῖσθαί τινος. – angethanes Unrecht nicht verschmerzen können, μνησικακεῖν τῶν κακῶν.

Verschmerzen, das, ἀπάλγησις, ἡ.

Verschmieren, καταπλάττειν. – περιχρίειν. – ἐπιχρίειν. – περιαλείφειν.

Verschmierung, κατάπλασις, ἡ. – ἐπίχρισις, ἡ. – τὸ περιαλείφειν.

Verschmitzt, πανοῦργος, 2. – ἐπίτριπτος 2. – ἀγχίνους, Neutr. ουν, Genit. ου. – κακοήθης, 2. – πολύτροπος, 2.

Verschmitztheit, πανουργία, ἡ. – ἀγχίνοια, ἡ. – κακοήθεια, ἡ.

Verschnauben, **Verschnaufen**, διαπνεῖν. – λωφᾶν – ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν.

Verschneiden, 1) s. v. a. durch Schneiden abkürzen: κολούειν. – κολοβοῦν. – ἐπιτέμνειν. – Bäume verschneiden, κλαδεύειν δένδρα. – 2) s. v. a. entmannen: ἐκτέμνειν.

Verschneidung, 1) s. v. a. das Beschneiden: κόλουσις – κολόβωσις, ἡ. – ἀποκοπή, ἡ. – Verschneidung der Bäume, κλάδευσις τῶν δένδρων. – 2) s. v. a. Entmannung: ἐκτομή, ἡ.

Verschneien, χιονίζειν. – χιονοβολεῖν. – verschneiet sein, κατειλημμένον εἶναι χιόνι. – κρύπτεσθαι χιόνι. – ganz verschneiet sein, κατειλημμένον εἶναι χιόνι πολλῇ.

Verschnitten, 1) s. v. a. beschnitten: κολοβός, 2. – ἐπίτομος, 2. – mit verschnittenem Schwanze, κόλουρος, 2. – 2) s. v. a. entmannt: ἔκτομος, 2. – ἐκτομίας, ου, ὁ. – ἀπόκοπος, 2.

Verschnittener, ἐκτομίας, ου, ὁ. – σπάδων, ωνος, ὁ. – εὐνοῦχος, ὁ.

Verschnüren, περισφίγγειν – διασφίγγειν.

Verschnüren, das, περίσφιγξις, ἡ.

Verschnupfen, es verschnupft mich etwas, προσκόπτει μοί τι. – ἀγανακτῶ τινι od. τι. – δυσχεραίνω τι. – βαρέως φέρω τι.

Verschönern, κοσμεῖν – ἐπικοσμεῖν – ἐκκοσμεῖν – καλλύνειν. – καλλωπίζειν. – περιάπτειν od. περιποιεῖν κόσμον τινί.

Verschönerung, κόσμησις – ἐκκόσμησις, ἡ. – καλλωπισμός, ὁ.

Verschonen, φείδεσθαί τινος. – συγγνώμην ἔχειν τινί. – ἐᾶν τινα. – Jemanden mit etwas verschonen, οὐ προσφέρειν τί τινι. – verschont bleiben mit etwas, ἐλεύθερον εἶναί τινος.

Verschonung, συγγνώμη, ἡ. – ἄνεσις, ἡ. – um Verschonung bitten, αἰτεῖσθαι συγγνώμην. – um Verschonung des Lebens bitten, παραιτεῖσθαι τὸν βίον.

Verschränken, περιφράττειν – διαφράττειν. – ἀπείργειν. – verschränkt, περίφρακτος, 2.

Verschränkung, περίφραξις, ἡ, u. περιφραγμός, ὁ (das Verzäunen). – περίφραγμα, τό, u. περιφραγή, ἡ (gemachte Verzäunung).

Verschreiben, 1) s. v. a. falsch schreiben: ἁμαρτάνειν γράφοντα. – 2) s. v. a. schriftlich verpfänden: συγγραφὴν διδόναι τινί τινος. – ἀποτιμᾶν τινί τι. – ὑποτιθέναι τινί τι. – καταγράφειν τινί τι. – 3) s. v. a. durch schriftliche Forderung herbeischaffen: δι' ἐπιστολῶν κελεύειν διαπέμπειν τι. – ἐπιστέλλειν τινὶ παραγίνεσθαι. – 4) s. v. a. schriftlich verordnen: προγράφειν. – προστάττειν.

Verschreibung, συγγραφή, ἡ. – καταγραφή, ἡ. – χειρόγραφον, τό. – eine Verschreibung ausstellen, χειρογραφεῖν.

Verschreien, διαβοᾶν. – περιβοᾶν – διαβάλλειν. – κακοδοξίαν κατασκευάζειν τινί.

Verschreiung, περιβόησις, ἡ – περιβοησία, ἡ.

Verschrieen, περιβόητος – διαβόητος, 2.

Verschroben, διάστροφος, 2. – διεστραμμένος, 3. – verschroben machen, διαστρέφειν. – verschroben sein, διεστράφθαι.

Verschrobenheit, διαστροφή, ἡ. – τὸ διάστροφον.
Verschrumpfen, ῥικνοῦσθαι, pass. – verschrumpft, ῥικνός, 3.
Verschub, ἀναβολή, ἡ. – ohne Verschub, ἀμελλητί.
Verschütten, 1) s. v. a. wegschütten: ἐκχεῖν – διαχεῖν – προχεῖν. – 2) s. v. a. durch Schutt versperren od. überdecken: ἀποχοῦν u. ἀποχωννύναι. – καταχωννύειν u. καταχωννύναι. – das Erdbeben verschüttet eine Stadt, ὁ σεισμὸς συγχεῖ τὴν πόλιν.
Verschüttung, 1) ἔκχυσις – πρόχυσις, ἡ. – 2) κατάχωσις – ἀπόχωσις, ἡ. – σύγχυσις, ἡ (mit demselben Unterschied der Bedeutung, wie unter Verschütten angegeben ist).
Verschulden, 1) s. v. a. etwas als Schuld auf sich laden: ἄξιον εἶναί τινος. – πορίζειν ἑαυτῷ τι. – αἴτιον εἶναί τινος. – was habe ich verschuldet? τί δὴ ἔγωγε ἡμάρτηκα; – wenn ich etwas verschuldet habe, εἴ τι ἐγὼ ἠδίκησα. – 2) s. v. a. Schulden auf etwas machen: ὑπόχρεων ποιεῖσθαί τι.
Verschuldet, 1) s. v. a. mit Schulden behaftet: ὑπόχρεως – κατάχρεως, Neutr. ων, Genit. ω. – καταδάνειος, 2. – verschuldet sein, ὑπόχρεων εἶναι. – ὑπαργυρέεσθαι. – das Haus ist verschuldet, ἀργύριον od. χρέος ἐνοφείλεται τῇ οἰκίᾳ. – 2) s. v. a. verdient, selbst verursacht: ἄξιος, 3. – δίκαιος, 3. – αὐθαίρετος, 2.
Verschuldung, 1) s. v. a. aes alienum: ὑπαργύρευσις, ἡ. – 2) s. v. a. culpa: αἰτία, ἡ. – ἁμάρτημα – ἀδίκημα – ἔγκλημα, τό. – 3) s. v. a. meritum: ἀξία, ἡ.
Verschwägern, sich mit Jemandem, ἐπιγαμβρεύειν τινί. – συνάπτειν κηδός τινι.
Verschwägerung, ἐπιγαμβρεία, ἡ. – κῆδος, ους, τό. – κηδεστία, ἡ.
Verschwärzen, s. Verleumden.
Verschwatzen, 1) s. v. a. ausplaudern: ἐκλαλεῖν. – ἐξαγορεύειν. – ἐξαγγέλλειν. – 2) s. v. a. mit Schwatzen hinbringen: λαλοῦντα διατρίβειν. – ἀποδιατρίβειν.
Verschweigen, σιωπᾶν – κατασιωπᾶν – ἀποσιωπᾶν – κατέχειν – ἀποκρύπτεσθαι. – οὐ λέγειν. – οὐκ ἀποφαίνειν. – ὑποστέλλεσθαι. – Jemandem etwas verschweigen, ἀποκρύπτεσθαί τινά τι.
Verschweigung, κατάκρυψις, ἡ. – ἀποσιώπησις, ἡ.
Verschwelgen, καθηδυπαθεῖν. – κατοψοφαγεῖν.
Verschwellen, διοιδαίνειν – ἐξοιδαίνειν. – διογκοῦσθαι – ἐξογκοῦσθαι, pass.
Verschwenden, διασπαθᾶν – κατασπαθᾶν. – ἀναλίσκειν – καταναλίσκειν – δαπανᾶν. – προΐεσθαι.
Verschwender, ὁ προϊέμενος τὰ χρήματα. – ὁ καταναλίσκων τὴν οὐσίαν.
Verschwenderisch, δαπανηρός, 3. – προετικός, 3. – ἀφειδής, 2.
Verschwendung, ἀφειδία, ἡ. – σπάθησις, ἡ. – πρόεσις, ἡ. – δαπάνη, ἡ. – τρυφή, ἡ.
Verschwiegen, σιωπηλός, 3, u. σιωπηρός, 3. – ἐχέμυθος, 2. – verschwiegen sein, ἐχεμυθεῖν.
Verschwiegenheit, σιγή, ἡ. – σιωπή, ἡ. – ἐχεμυθία, ἡ. – Verschwiegenheit beobachten, σιγὴν σιγᾶν.
Verschwinden, ἀφανίζεσθαι, pass. – οἴχεσθαι – παροίχεσθαι. – ἐκποδὼν ἀπέρχεσθαι. – ἐξίτηλον γίγνεσθαι.
Verschwinden, das, τὸ ἀφανίζεσθαι. – φυγή, ἡ.
Verschwistern, ἀφομοιοῦν. – verschwistert sein, ἀδελφίζεσθαι. – verschwistert, ἀδελφός, 3 – ἀδελφικός, 3.
Verschwisterung, ἀδελφιξις, ἡ. – ἐπιγαμβρεία, ἡ.
Verschwitzen, 1) s. v. a. ausschwitzen: ἐξιδίειν – ἐξιδροῦν. – 2) s. v. a. durch Schweiß verderben: διαφθείρειν oder καταμολύνειν ἱδρῶτι.
Verschwören, 1) s. v. a. die Unterlassung von etwas durch einen Schwur geloben: ἀπομνύναι – ἐξομνύναι τι. – ἀπώμοτον γίγνεσθαί τινος. – 2) sich verschwören, s. v. a. Schwüre thun: ὅρκους ποιεῖσθαι. – 3) sich mit Jemandem verschwören: συνόμνυσθαί τινι. – ξυνωμοσίαν ποιεῖσθαί τινι. – ξυνίστασθαί τινι.
Verschwörung, ξυνωμοσία, ἡ. – σύστασις, ἡ. – συγκρότησις, ἡ. – eine Verschwörung anstiften, συνάγειν ξυνωμοσίαν. – von der Verschwörung abtreten, τὸ ξυνώμοτον ἐκλιπεῖν.
Verschworner, συνωμότης, ου, ὁ. – ὁ μετέχων τῆς συνωμοσίας – ὁ ὢν ἐν τῇ συνωμοσίᾳ.
Versehen, 1) s. v. a. aus Unachtsamkeit fehlen: a) sich versehen: πλημμελεῖν. – παραμελεῖν. – b) etwas versehen: ἁμαρτάνειν τινός od. περί τι. – σφάλλεσθαί τινος. – παραμελεῖν τινος. – es bei Jemandem versehen, προσκρούειν τινί. – 2) Jemanden mit etwas versehen: παρέχειν τινί τι. – χορηγεῖν τινά τινι. – ἐπαρκεῖν τινί τι. – παρασκευάζειν τινί τι (sämmtlich von Gewährung äusserer Mittel). – προστιθέναι τινί τι (eine Eigenschaft oder etwas Zugehöriges Jemandem aneignen). – sich mit etwas versehen, παρασκευάζειν ἑαυτῷ τι. – κτᾶσθαι od. περιποιεῖσθαί τι. – ich bin mit etwas versehen, ἔχω τι. – ἔστι od. πάρεστί μοί τι. – μετέχω τινός. – gut, reichlich mit etwas versehen sein, εὐπορεῖν τινος. – 3) etwas versehen, s. v. a. verwalten: πράττειν. – ἐπιτελεῖν. – sein Amt versehen, πράττειν τὰ καθήκοντα. – Jemandes Stelle versehen, παρέχειν τὴν τάξιν τινός. – εἶναι ἀντί τινος. – 4) sich einer Sache versehen, d. i. erwarten: ὑποπτεύειν. – ὑπολαμβάνειν. – ὑπονοεῖν. – προσδέχεσθαι. – ehe man sichs versah, ἐξ ἀπροσδοκήτου. – ἐξαίφνης od. ἐξαπίνης. – εὐθύς.
Versehen, als Partiz., ἔχων, ουσα, ον, mit etwas, τί. – παρεσκευασμένος, η, ον, mit etwas, τινί od. τί. – τετυχηκώς, νῖα, ός, mit etwas, τινός. – reichlich mit allem

verſehen ſein, ἄφθονα od. ἀφθόνως ἔχειν πάντα. – mit Geld verſehen ſein, ἕτοιμον ἔχειν ἀργύριον. – mit Lebensmitteln verſehen ſein, ἔχειν τὰ ἐπιτήδεια. – παρεσκευάσθαι τὰ ἐπιτήδεια.

Verſehen, das, πλημμέλεια, ἡ – πλημμέλημα, τὸ. – πταῖσμα, τὸ. – ἁμάρτημα, τὸ. – ἀλόγημα – παράραμα, τὸ. – ein Verſehen machen, πλημμελεῖν. – πταίειν. – ἁμαρτάνειν. – ἀποληρεῖν.

Verſehren, βλάπτειν. – δηλεῖσθαι, als Depon. med. – λυμαίνεσθαι, als Depon. med. – κακοῦν.

Verſehrung, βλάβη, ἡ. – δήλησις, ἡ. – λύμη, ἡ.

Verſehung, παρασκευή – κατασκευή, ἡ, mit etwas, τινός.

Verſemachen, das, στιχοποιία – στιχουργία, ἡ.

Verſemacher, στιχοποιός, ὁ.

Verſenden, ἀποπέμπειν – διαπέμπειν. – ἀποστέλλειν – διαποστέλλειν.

Verſendung, διαποστολή, ἡ. – διαπομπή, ἡ.

Verſengen, καταύειν. – περικαίειν – ἐπικαίειν.

Verſengung, περίκαυσις, ἡ.

Verſenken, καταδύειν. – ἐμβυθίζειν – καταβυθίζειν. – ins Meer verſenken, καταποντίζειν – καταποντοῦν – ἀποποντοῦν. – Jemanden ins Elend verſenken, ἐμβάλλειν τινὰ εἰς μοχθηρίαν. – Einen in Kummer verſenken, καταδύειν τινὰ τῷ ἄχει. – in groſſes Unglück verſenkt werden, μεγάλῃ τῇ ξυμφορᾷ περιπίπτειν.

Verſenkung, καταβυθισμός, ὁ. – κατάδυσις, ἡ. – die Verſenkung ins Meer, καταποντισμός, ὁ.

Verſetzen, 1) ſ. v. a. an einen andern Ort ſetzen: μεθιδρύειν. – μετακινεῖν. – μεθιστάναι. – μετατιθέναι. – μετατάττειν. – μεταφέρειν. – Jemanden unter die Götter verſetzen, ἀνάγειν τινὰ εἰς τοὺς θεούς. – Bewohner in eine andere Gegend verſetzen, μετοικίζειν od. ἀποικίζειν τοὺς ἐνοικοῦντας. – ἀνιστάναι od. μετανιστάναι τοὺς οἰκήτορας. – Jemanden in einen Zuſtand verſetzen, καθιστάναι od. καθίζειν od. ποιεῖν τινα mit Akkuſ. des Partiz. – κατασκευάζειν τινί τι. – περιποιεῖν τινί τι. – ἐμβάλλειν τινὰ εἰς τι od. τινί τι. – Jemanden in Furcht verſetzen, φοβεῖν τινα. – φόβον ἐμβάλλειν τινί. – Jemanden in Schrecken verſetzen, ἐκπλήττειν τινά. – ich bin in die Nothwendigkeit verſetzt, ἀνάγκη μοι. – 2) etwas mit etwas verſetzen: a) ſ. v. a. verſpretten: ἐμφράττειν τί τινι. – ἐπιβάλλειν τινί τι. – b) ſ. v. a. vermiſchen: κεραννύναι τί τινι. – ἀναμιγνύναι τινί τι. – 3) ſ. v. a. beibringen: ἐμβάλλειν. – Jemandem einen Schlag verſetzen, ἐμβάλλειν τινὶ πληγήν. – 4) ſ. v. a. zum Pfande einſetzen: τιθέναι τι ἐνέχυρον. – ἐνεχυράζειν τι. – ἀποδίδοσθαί τι. – ἀποτιμᾶν τι. – 5) ſ. v. a. erwiedern: ἀποκρίνεσθαι. – ὑπολαμβάνειν [λόγον]. – verſetzte er, ὑπολαβὼν ἔφη. – 6) ſich verſetzen (von Krankheitsſtoffen): ἀποσκήπτειν u. ἀποσκήπτεσθαι. – ἀποστηρίζειν.

Verſetzung, 1) ſ. v. a. das Verſetzen an einen andern Ort: μετακίνησις – μετάταξις – μετάθεσις, ἡ. – die Verſetzung der Bewohner eines Orts, μετοικισμός, ὁ. – μετανάστασις, ἡ. – die Verſetzung unter die Götter, ἀποθέωσις, ἡ. – die Verſetzung der Buchſtaben eines Wortes, ἀνάγραμμα, τὸ. – 2) ſ. v. a. das Zuſetzen einer Oeffnung: ἔμφραξις, ἡ. – ἐπιβολή, ἡ. – 3) ſ. v. a. Einſetzung eines Pfandes: ἐνεχυρασία, ἡ – ἐνεχυρασμός, ὁ. – 4) ſ. v. a. plötzliche Abſonderung eines Krankheitsſtoffes auf einen Theil des Körpers: ἀπόσκηψις, ἡ. – ἀποστήριξις, ἡ. – ἀπόσκημμα – ἀποστήριγμα, τὸ.

Verſeufzen, οἰμώζοντα διατρίβειν oder διάγειν. – διατελεῖν στενάζοντα.

Verſichern, βεβαιοῦσθαι – διαβεβαιοῦσθαι. – διισχυρίζεσθαι. – ἀσφαλίζειν. – πιστὰ διδόναι. – πίστιν παρέχειν. – verſichert ſein, πεποιθέναι. – πεπεῖσθαι. – θαῤῥεῖν. – πίστιν ἔχειν. – ſei verſichert, εὖ ἴσθι. – θάῤῥει. – ſich verſichert halten, ἀσφαλῶς od. βεβαίως νομίζειν od. ἡγεῖσθαι. – ſich einer Sache verſichern, κρατεῖν τινος. – κατέχειν τι.

Verſicherung, βεβαίωσις – διαβεβαίωσις, ἡ. – ἀσφάλισις, ἡ. – πίστωμα, τὸ.

Verſiegeln, 1) ſ. v. a. ein Siegel aufdrücken: ἐπισφραγίζειν – κατασφραγίζειν – ἀποσφραγίζειν. – κατασημαίνεσθαι (ſämmtlich mit Akkuſ.). – ἐπιβάλλειν σφραγῖδά τινι. – 2) ſ. v. a. gerichtlich unter Siegel legen: ἀποσημαίνεσθαι.

Verſiegelung, σφραγῖδος ἐπιβολή, ἡ.

Verſiegen, ἀφανίζεσθαι, pass. – οἴχεσθαι. – ἀπομαραίνεσθαι, pass. – ἀπέῤῥειν. – σβέννυσθαι – ἀποσβέννυσθαι – κατασβέννυσθαι, pass.

Verſilbern, 1) ſ. v. a. mit Silber überziehen: ἀργυροῦν – ἐπαργυροῦν. – verſilbert, ἐπάργυρος, 2. – 2) ſ. v. a. für Silber umſetzen, verkaufen: ἀπαργυρίζειν – ἀπαργυροῦν – ἐξαργυρίζειν – ἐξαργυροῦν.

Verſilberung, ἀργυρισμός, ὁ.

Verſinken, καταδύεσθαι (Aor. 2. u. Perf. aus dem Akt.). – unter die Erde verſinken, καταδύεσθαι κατὰ τῆς γῆς. – in etwas verſinken, κατολισθαίνειν εἴς τι (metaphor.). – in Schwelgerei verſinken, κατολισθαίνειν εἰς τρυφήν. – in ein Laſter verſunken ſein, διεφθάρθαι ὑπὸ κακοῦ τινος. – in Unglück verſinken, περιπίπτειν κακοῖς.

Verſinkung, κατάδυσις, ἡ.

Verſinnlichen, ἐμφανὲς καθιστάναι τι.

Verſion, ſ. Ueberſetzung.

Versmaas, μέτρον, τὸ. – μετροποιία, ἡ.

Verſöhnen, πραΰνειν – καταπραΰνειν. – ἱλάσκεσθαι – ἐξιλάσκεσθαι – ἐξιλεοῦν. – die Gottheit verſöhnen, ἱλάσκεσθαι τὸν θεόν. – die Manen verſöhnen, ἀφοσιοῦν τοὺς δαίμονας. – den Mord verſöhnen, ἀφοσιοῦν

τὸν φόνον. – Jemanden mit einem Andern versöhnen, διαλλάττειν od. καταλλάττειν τινὰ πρός τινα. – διαλύειν διαστάντας τινάς. – συνάπτειν ἐρίζοντας. – sich mit Jemandem versöhnen, διαλλάττεσθαί τινι od. πρός τινα. – καταλλάττεσθαι ἔχθραν τινί. – διαλύεσθαι od. καταλύεσθαι, auch καταλύειν πρός τινα – διαλύειν ἑαυτὸν πρός τινα. – διαλλαγὰς ποιεῖσθαι πρός τινα. – versöhnend, ἐξιλαστήριος, 2. – διαλλακτήριος, 2.

Versöhner, διαλλακτής – καταλλακτής, οῦ, ὁ. – διαλύων, οντος, ὁ – διαλύσας, αντος, ὁ.

Versöhnlich, εὐκατάλλακτος – εὐδιάλλακτος, 2. – ῥᾴδιος od. εὐμαρὴς πρὸς διαλλαγήν. – πρᾶος od. πραΰς, εῖα, ὐ. – μείλιχος u. μειλίχιος, 2. – εὐμενής, 2.

Versöhnlichkeit, ἡ πρὸς ἐξιλασμὸν εὐμάρεια. – εὐμένεια, ἡ – εὐμενές, οῦς, τὸ. – εὐδιάλλακτον, τὸ. – πραότης, ητος, ἡ.

Versöhnung, ἐξιλασμός, ὁ – ἐξίλασις, ἡ. – διαλλαγή – καταλλαγή, ἡ. – διάλυσις, – κατάλυσις, ἡ. – zur Versöhnung die Hand bieten, ἄρχεσθαι τῆς διαλύσεως.

Versöhnungsmittel, ἐξίλασμα – ἐξιλέωμα, τὸ. – ἱλαστήριον – ἐξιλαστήριον, τὸ.

Versoffen, 1) s. v. a. dem Trunke ganz ergeben: πάροινος u. παροίνιος, 2. – μεθυστικός, 3. – 2) s. v. a. mit Saufen durchgebracht: ἀπολωλὼς (νῖα, ὸς) πότῳ oder οἴνῳ.

Versohlen, καταπελματοῦν. – καττύειν παλιμπήξει.

Versohlung, παλίμπηξις, ἡ.

Versorgen, 1) Jemanden mit etwas versorgen: παρέχειν τινί τι. – ἐπαρκεῖν τινί τι. – ὑπουργεῖν τινί τι. – παρασκευάζειν τινί τι. – χορηγεῖν τινά τινι. – 2) Jemanden versorgen, προνοεῖν τινος. – πρόνοιαν ποιεῖσθαί τινος. – κήδεσθαί τινος. – εὖ od. καλῶς καθιστάναι τά τινος. – ἐπιμελεῖσθαι τῶν τινος πραγμάτων.

Versorger, ἐπιμελητής, οῦ, ὁ. – κηδεστής, οῦ, ὁ. – βιοδότης, ου, ὁ. – τροφός, ὁ. – κηδεμών, όνος, ὁ.

Versorgung, 1) s. v. a. das Versorgen: κηδεμονία, ἡ. – πρόνοια, ἡ. – ἐπιμέλεια, ἡ. – 2) s. v. a. der Zustand, wo man versorgt ist: βίος, ὁ. – eine Versorgung bekommen, τυγχάνειν ἀφ' ὧν ζῇ τις. – eine gute Versorgung haben, βίον ἔχειν ἱκανόν.

Verspäten, etwas, ἀναβάλλεσθαί τι. – ἀναβολὴν ποιεῖσθαί τινος. – sich verspäten, ὑστερεῖν. – ὀψίζειν.

Verspätung, ὑστέρησις, ἡ. – ὄψισμός, ὁ.

Versparen, ἀναβάλλεσθαι. – ἀποτίθεσθαι – ἀναστίθεσθαι. – ταμιεύεσθαι. – das Böse für das Alter versparen, τὰ χαλεπὰ εἰς τὸ γῆρας ἀποτίθεσθαι.

Versparung, ἀναβολή, ἡ. – ἀπόθεσις, ἡ.

Verspeien, καταπτύειν τινός. – ἐμπτύειν τινί.

Verspeisen, κατεσθίειν. – καταβιβρώσκειν. – καταναλίσκειν.

Verspeisung, κατάβρωσις, ἡ.

Versperren, ἀποφραγνύναι – ἀποφράττειν – διαφραγνύναι – ἐμφράττειν. – ἀποκλείειν. – εἴργειν – ἀπείργειν. – Einem den Weg versperren, ἐγκόπτειν τινά. – ἐμποδὼν ἵστασθαι od. γίγνεσθαί τινι. – διακλείειν τινὰ τῆς ὁδοῦ.

Versperrung, ἀπόφραξις – ἔμφραξις, ἡ – ἐμφραγμός, ὁ. – ἀπόκλεισις – διάκλεισις, ἡ. – Versperrung des Weges, ἐγκοπή, ἡ. – πρόσκομμα, τό.

Verspielen, 1) s. v. a. im Spiele Nachtheil haben: ἡττᾶσθαι. – ἥττω εἶναι. – μειονεκτεῖν. – Geld verspielen, παίζοντα ἀπολλύναι od. δαπανᾶν ἀργύριον. – 2) s. v. a. mit Spielen durchbringen: κατανυβεύειν.

Verspinnen, διανήθειν.

Verspotten, καταγελᾶν τινος. – σκώπτειν u. ἐπισκώπτειν τινά. – χλευάζειν τινά. – παίζειν εἴς τινα. – ἐμπαίζειν τινί. – γελοιάζειν τινά. – τωθάζειν τινά. – mit Nasenrümpfen verspotten, ἀπομυκτίζειν. – διασιμοῦν. – mit verzogenem Munde verspotten, ἀπομυλλαίνειν – διαμυλλαίνειν.

Verspottung, κατάγελως, ωτος, ὁ – καταγέλασμα, τὸ – ἐμπαιγμός, ὁ. – ἐπίσκωψις, ἡ. – χλευασία, ἡ – χλευασμός, ὁ. – ἀπομυκτισμός – τωθασμός, ὁ. – bittere, beissende Verspottung, σαρκασμός, ὁ.

Versprechen, 1) s. v. a. zusagen: ὑπισχνεῖσθαι – καθυπισχνεῖσθαι (von Versprechungen, welche Mögliches und Nützliches verheissen). – ἐπαγγέλλεσθαι (von glänzenden, prahlerischen und nicht haltbaren Versprechungen). – ὁμολογεῖν – καθομολογεῖν – ἐξομολογεῖν, auch im Med. (eine Zusicherung geben auf eine Anforderung). – ἀναδέχεσθαι – ὑποδέχεσθαι (sich zu etwas bereitwillig erklären, besonders zu Uebernehmung einer Arbeit). – fest, sicher versprechen, διαβεβαιοῦσθαι. – ὑπισχνεῖσθαι ἢ μήν mit Infinit. des Futur. – sich etwas versprechen lassen von Jemandem, ἐγγυᾶσθαί τι παά τινος. – 2) s. v. a. verloben: ἐγγυᾶν. – ὁμολογεῖν. – sich mit einer Jungfrau versprechen, νυμφεύεσθαι παῖδά τινα. – 3) s. v. a. Hoffnung geben: ἐλπίδα παρέχειν oder ὑποτείνειν. – sich von einer Sache etwas versprechen, προσδέχεσθαί τι ἀπό τινος. – 4) sich versprechen, s. v. a. ein Versehn im Sprechen begehen: πλημμελεῖν λέγοντα. – ἄτοπα λέγειν. – οὐχ ἃ ἐβούλετό τις λέγειν.

Versprechen, Versprechung, ὑπόσχεσις, ἡ (mit der Absicht der Erfüllung gegeben). – ἐπαγγελία, ἡ – ἐπάγγελμα, τὸ (prahlerische, leere Versprechung). – ὁμολογία, ἡ – ἐξομολόγησις, ἡ (gegebene Zusage). – ἀναδοχή, ἡ (Uebernahme eines Auftrags). – Einem ein Versprechen geben, πίστιν διδόναι τινί. – ποιεῖσθαι ὑπόσχεσίν τινι. – ὑποτείνειν ὑπόσχεσίν τινι. – Versprechungen machen, ἐλπίδας λέγειν od.

ποιεῖσθαι. – sein Versprechen halten, erfüllen, ἀποδοῦναι τὴν ὑπόσχεσιν. – ἐπιτελεῖν τὴν ἐπαγγελίαν. – πράττειν τὰ καθωμολογημένα. – die Erfüllung eines Versprechens bewirken, erzwingen, ἀναπράττειν τὴν ὑπόσχεσιν.

Versprengen, διασκεδαννύναι. – διασπείρειν. – διασκορπίζειν.

Versprengung, διασκέδασις, ἡ – διασκεδασμός, ὁ.

Verspringen, πηδῶντα διαστρέφειν od. ἐξαρθροῦν.

Verspritzen, διαχεῖν. – διαῤῥαίνειν.

Verspünden, ἐμβύειν. – ἐπιστομίζειν.

Verspüren, αἰσθάνεσθαι u. ἐπαισθάνεσθαί τινος. – ὑπονοεῖν od. κατανοεῖν τι.

Verspürung, αἴσθησις, ἡ.

Verstählen, σιδηροῦν. – κρατύνειν σιδήρῳ.

Verständig, λόγιος, 3 – φρόνιμος, 2. – ἔμφρων, 2. – ἔννους, 2. – σώφρων, 2. – γνωμονικός, 3. – σοφός, 3. – ξυνετός, 3. – ἐπιστήμων, 2. – νουνεχής, 2 [dazu das Adverb. νουνεχόντως]. – verständig sein, νοῦν ἔχειν. – φρονεῖν. – σωφρονεῖν. – φρονίμως ἔχειν. – verständig machen, φρενοῦν. – σωφρονίζειν.

Verständigen, διδάσκειν od. ἐκδιδάσκειν τινά τι. – sich mit Jemandem verständigen, συνελθεῖν εἰς λόγους τινί. – εἰς λόγους συνάπτειν τινί. – διὰ γλώσσης εἶναι τινί. – sich über etwas verständigen, ὁμολογεῖσθαί τι. – συντίθεσθαί τι. – sich mit Jemandem über etwas verständigen, ὁμολογεῖν τινί τι. – συντίθεσθαί τι πρός τινα.

Verständlich, εὔσημος, 2. – εὐκρινής, 2. – δῆλος, 3. – σαφής, 2. – ἔμφανής – καταφανής, 2. – verständlich reden, ἁπλῶς λέγειν. – sich so stellen, daß man verständlich reden kann, εἰς ἐπήκοον καθίστασθαι. – etwas verständlich machen, σαφηνίζειν τι.

Verständlichkeit, εὐκρίνεια, ἡ. – εὔσημον, τὸ. – περιφάνεια, ἡ. – σαφήνεια, ἡ.

Verständniß, 1) s. v. a. Verstand, welches s. – 2) heimliches Verständniß, d. i. geheime Uebereinkunft, Verbindung: συνωμοσία, ἡ. – σύστασις, ἡ. – συγκρότησις, ἡ. – im Verständnisse mit Jemandem stehen, κοινῇ τι βουλεύσασθαί τινι. – συνίστασθαι μετά τινος. – 3) s. v. a. Vernehmen, Verhältniß: gutes Verständniß, ὁμόνοια, ἡ. – φιλία, ἡ. – im guten Verständnisse mit Jemandem stehen, ὁμονοεῖν od. ὁμογνωμονεῖν τινι. – φιλικῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – schlechtes Verständniß, διαφωνία, ἡ. – διαφορά, ἡ. – im schlechten Verständnisse mit Jemandem stehen, διαφωνεῖν τινι. – διαφέρεσθαι πρός τινα.

Verstärken, ῥωννύναι – ἐπιῤῥώννύναι. – κρατύνειν. – αὐξάνειν – ἐπαυξάνειν. – πλεῖον ποιεῖν. – προβιβάζειν. – Jemandes Macht verstärken, αὐξάνειν τὴν τινος δύναμιν. – Jemandes Neigung verstärken, παροξύνειν τὴν τινος ἐπιθυμίαν. – sich verstärken, αὐξάνεσθαι, pass. – ἐπίδοσιν λαμβάνειν. – ἐπιδιδόναι ἐπὶ τὸ πλέον. – μεῖζον γίγνεσθαι.

Verstärkung, ἐπίῤῥωσις, ἡ. – αὔξησις, ἡ – αὔξη, ἡ. – ἐπίδοσις, ἡ. – προκοπή, ἡ. – von einem Kriegsheer: πλέων ἡ δύναμις. – βοήθεια, ἡ. – ἐπίκουροι, οἱ. – Verstärkung an sich ziehen, συνάγειν πλείω τὴν δύναμιν. – Verstärkung bekommen, προσγίγνεταί μοι ἄλλο στράτευμα. – βοηθοὶ προσγίγνονταί μοι.

Verstäuben, διασκορπίζειν. – διαχεῖν.

Verstand, νοῦς, νοῦ, ὁ. – γνώμη, ἡ. – λογισμός, ὁ. – διάνοια, ἡ. – ξύνεσις, ἡ. – φρένες, ῶν, αἱ. – Verstand haben, νοῦν od. ξύνεσιν ἔχειν. – φρονεῖν. – ein Mann von vielem, grossem Verstande, ἀνὴρ ξυνετώτατος. – ohne Verstand, ἄνους, 2. – ἀγνώμων, 2. – ἄφρων, 2. – nicht bei Verstande sein, παραφρονεῖν. – οὐκ ἐντὸς ἑαυτοῦ εἶναι. – bei gesundem Verstande sein, σωφρονεῖν. – begreiflich, faßlich sein für den menschlichen Verstand, ἀνθρώπου γνώμῃ αἱρετέον εἶναι.

Verstandeskräfte, φύσεως ἰσχύς, ἡ. – seine Verstandeskräfte auf das Deutlichste an den Tag legen, βεβαιότατα δηλοῦν τὴν τῆς φύσεως ἰσχύν.

Verstarren, s. Erstarren.

Verstatten, Jemandem etwas, συγχωρεῖν τινί τι. – ἐπιτρέπειν τινί τι. – ἐᾶν τινα ποιεῖν τι. – διδόναι τινὶ ποιεῖν τι. – es ist mir verstattet, ἔξεστί μοι. – ἐξουσίαν ἔχω.

Verstattung, συγχώρησις, ἡ. – ἐξουσία, ἡ. – ἐπιτροπή, ἡ.

Verstauben, διασκεδασθέντα οἴχεσθαι. – διαπτόμενον οἴχεσθαι ὥσπερ κόνιν.

Verstauchen, διαστρέφειν. – παραρθρεῖν u. παραρθροῦν. – verstaucht, διάστροφος, 2. – ἔξαρθρος, 2.

Verstauchung, παράρθρησις, ἡ – διαστροφή, ἡ.

Versteck, προλοχισμός, ὁ. – ein Versteck machen oder legen, προλοχίζειν. – Vergl. Hinterhalt.

Verstecken, κρύπτειν – ἀποκρύπτειν – κατακρύπτειν. – κεύθειν. – sich verstecken an einem Orte, καταδύεσθαι εἴς τι od. ἔν τινι. – κρυπτεύεσθαι, med. – sich vor Jemandem verstecken, ὑποκρύπτεσθαί τινα. – ἀποκρύπτεσθαι φεύγοντά τινα. – sich hinter Jemandem verstecken, ἐπηλυγάζεσθαί τινα. – ἐπίπροσθεν ποιεῖσθαί τινα. – wo man etwas od. sich verstecken kann, κρυπτικός, 3. – Ort, Winkel zum Verstecken, κρυπτήριον, τό.

Versteckt, κρυπτός, 3. – κρύφιος, 3. – κρυφιαῖος u. κρυφιαῖος, 3 – κρυπτάδιος, 3. – ἀφανής, 2. – Adverb. κρύφα – κρυφῇ – κρύβδην. – λάθρα. – ein versteckter Mensch, κρυψίνους ἀνήρ. – ἐπίβουλος od. κακοήθης ἄνθρωπος.

Versteckung, κρύψις – ἀπόκρυψις – κατάκρυψις, ἡ.

Verstehen, 1) s. v. a. fassen, begreifen: μανθάνειν – καταμανθάνειν. – συλλαμβά-

νειν. – ξυνιέναι. – αἰσθάνεσθαι mit Genit. u. Akkus. – γιγνώσκειν. – ἐννοεῖν. – unrecht, falsch verstehen, παρανοεῖν. – es verstehet keiner auch ein Wort von dem Andern, μανθάνετε οὐδὲ ἓν ἀλλήλων. – versteht sich! δηλαδή! – πῶς γὰρ οὔ; – πάνυ γε! – μάλιστα! – μάλιστα δήπου! – sich so stellen, daß man verstanden werden kann, εἰς ἐπήκοον καταστῆναι. – was verstehest du darunter? τί δὴ τοῦτο λέγεις; – das versteht sich von selbst, φαίνεταί γε τοῦτο. – ἀναμφίλογον τοῦτο. – ὁ λόγος αἱρεῖ. – Jemandem etwas zu verstehen geben, ὑποδεικνύναι τινί τι. – σημαίνειν τινί τι. – δηλοῦν τινί τι. – schwer zu verstehen, δυσμαθής, 2. – δυσξύνετος, 2. – δύσληπτος, 2. – δυσξύμβλητος, 2. – 2) s. v. a. inne haben, genau kennen: ἐπίστασθαι. – εἰδέναι. – ἐμπειρίαν ἔχειν τινός. – ἔμπειρον εἶναί τινος. – ἐμπείρως ἔχειν τινός. – genau, gut verstehen, ἀκριβῶς εἰδέναι. – ἀκριβοῦν. – ἐξεπίστασθαι. – etwas besser verstehen als ein Anderer, μᾶλλον ἀκριβοῦν τί τινος. – etwas sehr gut verstehen, δεινὸν εἶναί τι. – sich auf etwas verstehen, ἀγαθὸν εἶναί τι. – ἐξεπίστασθαί τι. – 3) sich zu etwas verstehen: δέχεσθαι od. ἀναδέχεσθαι od. ὑποδέχεσθαί τι. – πείθεσθαι ποιεῖν τι. – sich zu einem Tribute verstehen, τάττεσθαι φόρον. – 4) sich mit Jemandem verstehen, ὁμονοεῖν τινι. – ταὐτὰ φρονεῖν τινι. – συνίστασθαι μετά τινος. – 5) dazu verstehen, s. v. a. einen fehlenden Begriff hinzudenken: προσυπολαμβάνειν – προσυπακούειν, Grammat.

Verstehen, das, 1) s. v. a. das Fassen, Begreifen: νόησις, ἡ. – σύλληψις, ἡ. – μάθησις, ἡ. – τὸ ξυνιέναι. – τὸ μανθάνειν. – 2) s. v. a. Einsicht in etwas: ἐπιστήμη, ἡ. – ἐμπειρία, ἡ.

Versteigen, sich, προέρχεσθαι. – προβαίνειν. – sich so weit in etwas versteigen, εἰς τοῦτό τινος προβαίνειν. – sich zu weit in etwas versteigen, ἀμέτρῳ χρῆσθαί τινι. – sich nicht weit in etwas verstiegen haben, οὐ πάνυ δεινὸν εἶναί τι. – οὐ πάνυ ἔμπειρον εἶναί τινος.

Versteigern, ἀποκηρύττειν. – δημοσίᾳ πιπράσκειν. – Sachen, welche öffentlich versteigert werden, δημιόπρατα od. δημόπρατα, ων, τά.

Versteigerung, ἀποκήρυξις, ἡ.

Versteinen, λίθοις ὁρίζειν od. ἀφορίζειν.

Versteinern, λιθοῦν – ἀπολιθοῦν. – μεταβάλλειν εἰς λίθον.

Versteinert, λιθωτός, 3. – Jemanden versteinert ansehen, λιθίνως βλέπειν πρός τινα.

Versteinerung, 1) als Handlung: λίθωσις – ἀπολίθωσις, ἡ. – 2) als Gegenstand: πέτρωμα, τό.

Verstellen, 1) s. v. a. eine andere Stellung geben: μεθιστάναι. – μετατιθέναι – μετατάττειν. – 2) s. v. a. ein schlechtes Ansehn geben: διαφθείρειν. – ἄμορφον od. δύσμορφον ποιεῖν. – ἀμορφίαν κατασκευάζειν τινί. – λυμαίνεσθαι. – λωβᾶσθαι. – αἰσχύνειν. – 3) sich verstellen: ὑποκρίνεσθαι σχῆμα ἀλλότριον (von jeder Art der Verstellung). – προσποιεῖσθαι u. σκήπτεσθαι (simulare, den Schein einer Eigenschaft annehmen, die man nicht hat). – ἀκκίζεσθαι (thun, als wolle man etwas nicht, was man doch wünscht). – εἰρωνεύεσθαι (sich unwissend stellen, während man doch Einsicht hat). – sich verstellen als wisse man etwas nicht, σκήπτεσθαι τὸ μὴ εἰδέναι.

Verstellt, 1) s. v. a. entstellt: δύσμορφος – ἄμορφος, 2. – δυσειδής, 2. – 2) s. v. a. erheuchelt: προσποίητος, 2. – οὐκ ἀληθής, 2. – ψευδής, 2. – πλαστός, 3. – εἰρωνευτικός – εἰρωνικός, 3.

Verstellung, 1) s. v. a. Umstellung: μετάταξις, ἡ. – 2) s. v. a. Entstellung: διαφθορά, ἡ. – 3) s. v. a. Heuchelei: ὑπόκρισις, ἡ. – προσποίησις, ἡ (simulatio, Erkünstelung von Eigenschaften, die man nicht wirklich besitzt). – ἄκκισμός, ὁ (erkünstelte Weigerung, während man doch will, was man weigert). – εἰρωνεία, ἡ (verstellte Unwissenheit). – προσποίημα, τό (eine Verstellung, objektiv betrachtet). – in der Verstellung geübt, ὑποκριτικός, 3.

Verstellungskunst, εἰρωνεία, ἡ. – ὑποκριτικόν, τό. – in der Verstellungskunst geübt, εἰρωνικός u. εἰρωνευτικός, 3.

Versterben, ἀποθνήσκειν. – τελευτᾶν.

Versteuern, τελεῖν φόρον ἀπό τινος.

Verstieben, διασκεδασθὲν od. διαπτόμενον οἴχεσθαι.

Verstimmen, die Saiten eines Instrumentes, χαλᾶν od. παραχαλᾶν τὰς χορδάς. – ἀπηχῆ od. διάφωνον ποιεῖν. – Jemanden verstimmen, ἀθυμίαν κατασκευάζειν τινί. – verstimmt, διάφωνος, 2. – ἀπηχής, 2 (von Instrumenten). – ἄθυμος, 2 – δύσθυμος, 2 – δύσκολος, 2 (von Menschen). – verstimmt sein, ἀπηχεῖν. – ἀπᾴδειν. – διαφωνεῖν (von Instrumenten). – ἀθύμως διακεῖσθαι – δυσκόλως ἔχειν (von Menschen).

Verstimmung, διαφωνία, ἡ. – ἀπήχησις, ἡ (von Instrumenten). – ἀθυμία, ἡ – κατήφεια, ἡ – δυσκολία, ἡ (von Menschen).

Verstocken, 1) s. v. a. durch Feuchtigkeit verdorben werden: μυδᾶν. – διαφθείρεσθαι τῷ ὑγρῷ. – 2) verstockt sein, d. i. unempfindlich gegen alle Vorstellungen: σκληρύνεσθαι – σκληροῦσθαι. – ἀναισθήτως διακεῖσθαι od. ἔχειν.

Verstockung, Verstocktheit, σκληρότης, ητος, ἡ. – ἀναισθησία, ἡ. – ἀνέντροπον, τό.

Verstören, ταράττειν – διαταράττειν. – ἐνοχλεῖν (mit doppeltem Augment, s. Gr. Gr. §. 68. Anm. 3).

Verstörung, ταραχή, ἡ. – ἐνόχλησις, ἡ.

Verstohlen, κλοπιμαῖος, 3. – κλόπιος, 2. – κρύφιος, 2. – λαθραῖος, 3. – ἀφανής, 2. – Adv. λάθρα. – κρύφα – κρύβδην. – verstohlen etwas thun, κλέπτειν τι. – verstohlener Weise entweichen, entreissen, ὑποκλέπτειν – ὑπεκκλέπτειν.

Verſtopfen, ἐμβύειν – ἀποβύειν. – ἐμφράττειν – διαφράττειν – ἐπιφράττειν. – ἀποστεγνοῦν. – die Ohren mit Wachs verſtopfen, καταπλάττειν τὰ ὦτα κηρῷ. – den Leib verſtopfen, στεγνοῦν τὴν γαστέρα od. κοιλίαν.

Verſtopfung, ἔμφραξις, ἡ. – ἔμφραγμα, τὸ. – Verſtopfung des Leibes, στεγνότης τῆς γαστρός od. κοιλίας.

Verſtorben, τεθνηκώς, υῖα, ός, od. τεθνεώς, ῶσα, ώς. – ἀποθανών, οῦσα, όν. – κεκμηκώς, υῖα, ός. – νεκρός, 3. – die Verſtorbenen, οἱ ἐνθδε. – οἱ κάτω. – οἱ ἐν ᾅδου. – οἱ οἰχόμενοι.

Verſtoß, 1) ſ. v. a. Verſehen: πλημμέλεια, ἡ – πλημμέλημα, τὸ. – ἁμάρτημα, τὸ. – πταῖσμα – παράπταισμα, τὸ. – einen Verſtoß begehen, πταίειν. – einen Verſtoß gegen etwas begehen, παραπταίειν τινός. – 2) ſ. v. a. Uneinigkeit, Mißhälligkeit: διαφορά, ἡ. – πρόςκρουσις, ἡ – πρόςκρουμα und πρόςκρουσμα, τὸ. – es gibt einen Verſtoß unter ihnen, προςκρούουσιν ἀλλήλοις – διαφέρονται ἀλλήλοις od. πρὸς ἀλλήλους.

Verſtoſſen, 1) intranſitiv: πταίειν. – gegen etwas verſtoſſen, παραπταίειν τινός. – ἁμαρτάνειν εἴς τι. – bei Jemandem verſtoſſen, προςπταίειν τινί. – 2) tranſitiv: ἀποπέμπεσθαι. – ἀπωθεῖν – ἐξωθεῖν – παρωθεῖν u. Med. – ἀποκηρύττειν. – ἀποδοκιμάζειν. – Jemanden aus etwas verſtoſſen, ἐκκρίνειν τινά τινος. – ἀπελαύνειν τινά τινος. – Jemanden aus dem Vaterlande verſtoſſen, ἐκβάλλειν τινὰ τῆς πατρίδος.

Verſtoſſung, ἀποδοκιμασία, ἡ. – ἀποκήρυξις, ἡ. – ἀπελασία, ἡ. – ἐκβολή, ἡ.

Verſtreichen, 1) tranſitiv, ſ. v. a. zuſchmieren: καταπλάττειν. – περιαλείφειν. – ἐπισμᾶν. – περιχρίειν – ἐπιχρίειν. – 2) intranſitiv: διέρχεσθαι – προέρχεσθαι. – οἴχεσθαι. – φεύγειν. – προχωρεῖν.

Verſtreuen, διασπείρειν. – διασκεδαννύναι. – διασκορπίζειν. – διαχεῖν.

Verſtreuung, διασκορπισμός, ὁ. – διασπορά, ἡ.

Verſtricken, ἐμπλέκειν – περιπλέκειν. – πεδᾶν. – περιβάλλειν. – Jemanden in etwas, τινά τινι. – παγιδεύειν (bloß bei den Spätern). – ſich in etwas verſtricken, ἐμπλέκεσθαί τινι. – ἐνέχεσθαί τινι. – ἐμπίπτειν εἴς τι. – ſich mit den Füſſen verſtricken, συμποδίζεσθαι, pass.

Verſtrickung, ἐμπλοκή – περιπλοκή, ἡ.

Verſtudiren, καταφροντίζειν. Aristoph.

Verſtümmeler, κολοβωτής, οῦ, ὁ.

Verſtümmeln, πηροῦν – ἀναπηροῦν. – κολούειν – κολοβοῦν. – λωβᾶσθαι. – λυμαίνεσθαι. – ακρωτηριάζειν.

Verſtümmelt, ανάπηρος – κατάπηρος, 2. – πεπηρωμένος, 3. – κόλος – κολοβός, 2.

Verſtümmelung, 1) als Handlung: κολόβωσις, ἡ. – κόλουσις, ἡ. – πήρωσις, ἡ. – ἀκρωτηρίασις, ἡ – ακρωτηριασμός, ὁ. – 2) als Zuſtand: κολοβότης, ητος, ἡ. – κολόβωμα – πήρωμα, τὸ.

Verſtummen, κωφᾶσθαι od. κωφοῦσθαι (im eigentlichen Sinne die Sprache verlieren). – ἀποσιωπᾶν. – ἄνανδον od. ἄφωνον γίγνεσθαι (nicht weiter ſprechen). – οὐδὲν ἔτι ἀντιλέγειν (nicht mehr widerſprechen).

Verſtummung, ἀποσιώπησις, ἡ. – ἄφασία, ἡ.

Verſtutzen, κολούειν. – κολοβοῦν. – ἀκρωτηριάζειν. – κολάζειν.

Verſtutzt, κόλος u. κολοβός, 2. – κεκολασμένος, 3. – mit verſtutztem Schwanze, κόλουρος, 2. – κολοβὸς τῆς οὐρᾶς od. τὴν οὐράν.

Verſtutzung, κόλουσις – κολόβωσις – κόλασις, ἡ. – ἀκρωτηρίασις, ἡ, u. ἀκρωτηριασμός, ὁ.

Verſuch, πεῖρα, ἡ – ἀπόπειρα – διάπειρα, ἡ – πείραμα, τὸ. – zum Verſuch, εἰς ἀπόπειραν. – einen Verſuch mit etwas machen, πεῖραν λαμβάνειν τινός. – δοκιμασίαν ποιεῖσθαί τινος. – διαπειράζειν τινός. – ἀποκινδυνεύειν τινός. – einen Verſuch auf etwas machen, πειρᾶσθαί τινος. – ἐπιχειρεῖν τινι.

Verſuchen, 1) ſ. v. a. auf die Probe ſtellen: πειρᾶν τινα – πειράζειν τινά. – πειρᾶσθαί τινος. – δοκιμασίαν ποιεῖσθαί τινος. – ſich verſuchen in etwas, πειρᾶσθαί τινος. – 2) ſ. v. a. koſten: γεύεσθαι – ἀπογεύεσθαί τινος. – Einer, der etwas noch nicht verſucht hat, ἄγευστός τινος. – 3) ſ. v. a. ſich bemühen, den Verſuch machen: πειρᾶσθαι. – ἐπιχειρεῖν. – περιέρχεσθαι. – προθυμεῖσθαι, Depon. pass. mit fut. med. – alles verſuchen, ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι. – μηχανᾶσθαι πᾶσαν μηχανήν. – πάντα λίθον κινεῖν.

Verſucher, πειραστής, οῦ, ὁ.

Verſuchsweis, ὡς εἰς ἀπόπειραν.

Verſuchung, πείρασις, ἡ – πειρασμός, ὁ. – ἐπαγωγή, ἡ. – Jemanden in Verſuchung führen, πειρᾶν od. πειράζειν τινά.

Verſudeln, διαμολύνειν – καταμολύνειν. – καταμιαίνειν. – διαφθείρειν.

Verſühnen, ἱλάσκεσθαι – ἐξιλάσκεσθαι u. ἐξιλεοῦν. – ἀφοσιοῦν (ſämmtlich mit Akkuſ.). – die Götter verſühnen, ἀρέσκεσθαι θεούς u. θεοῖς.

Verſühnung, ἀφοσίωσις, ἡ – ἀφοσίωμα, τὸ. – ἐξιλασμός, ἡ

Verſündigen, ſich, ἁμαρτάνειν – ἐξαμαρτάνειν. – ſich an Jemandem, gegen Jemanden verſündigen, ἁμαρτάνειν εἴς τινα. – ἀδικεῖν τινα. – πλημμελεῖν εἴς τινα. – ἀσεβῶς ἔχειν περί τινα. – ſich gegen die Geſetze verſündigen, παραβαίνειν τοὺς νόμους. – παρανομεῖν.

Verſündigung, ἁμάρτημα – ἀδίκημα, τὸ – ἁμαρτία – πλημμέλεια, ἡ.

Verſüſſen, γλυκάζειν – γλυκαίνειν – ἀναγλυκαίνειν. – καθηδύνειν.

Verſüſſung, γλυκασμός, ὁ – γλύκασμα, τὸ.

Versweis, στιχηδόν.

Vertändeln, διατρίβειν φλυαροῦντα (von

der Zeit). – ἀναλίσκειν εἰς φλυαρίαν (von Geld u. Geldeswerth).

Vertagen, ἀναβάλλεσθαι. – ὑπερτίθεσθαι.

Vertagung, ἀναβολή, ἡ.

Vertauschen, etwas gegen etwas, ἀλλάττειν τί τινος od. τι ἀντί τινος. – διαλλάττειν – ἐναλλάττειν – μεταλλάττειν u. καταλλάττεσθαί τι ἀντί τινος od. πρός τι. – διαμείβειν τί τινος – ἀμείβεσθαί τί τινος. – μεταλαμβάνειν τι ἀντί τινος. – sie vertauschten das Silber gegen eine Kleinigkeit von andern Waaren, ἀπέδοντο τὸ ἀργύριον μικρᾶς τινος ἀντιδόσεως ἄλλων φορτίων. – gegenseitig vertauschen, ἀνθυπαλλάττειν.

Vertauschung, ἀμοιβή – ἀνταλλαγή – διαλλαγή – ἐναλλαγή – καταλλαγή, ἡ. – ἀντάλλαγμα – διάλλαγμα, τὸ – μετάλλαξις, ἡ. – μετάληψις, ἡ. – μεταβολή, ἡ.

Verteufelt, πονηρότατος, 3. – κάκιστος, 3. – δεινός, 3.

Vertheidigen, 1) mit Worten: λέγειν ὑπέρ τινος. – ἀπολογίαν ποιεῖσθαι ὑπέρ τινος. – ἀπολογεῖσθαι ὑπέρ τινος u. περί τινος. – sich vertheidigen, ἀπολογίαν προΐσχεσθαι. – λέγειν ὑπὲρ ἑαυτοῦ. – Jemanden vor Gericht vertheidigen, συνηγορεῖν τινι. – 2) durch die That: Jemanden vertheidigen, ἀμύνειν τινί. – βοηθεῖν τινι. – ἐπικουρεῖν τινι. – βοήθειαν od. ἐπικουρίαν ποιεῖσθαί τινι. – συμμαχεῖν τινι. – προμάχεσθαί τινος. – ἀλέξειν τινί. – etwas vertheidigen, μάχεσθαι ὑπέρ τινος. – ἀντέχεσθαί τινος. – ἐνίστασθαι ὑπέρ τινος. – προΐστασθαί τινος. – sich vertheidigen, ἀπομάχεσθαι (auch von festen Oertern gebraucht, nicht bloß von Personen). – sich gegen Jemanden vertheidigen, ἀμύνεσθαί τινα. – ἀντέχειν τινί od. πρός τινα. – ἀπωθεῖσθαί τινα. – ἀλέξασθαί τινα.

Vertheidiger, πρόμαχος, ὁ. – προστάτης, ου, ὁ. – ἐπίκουρος, ὁ. – φύλαξ, ακος, ὁ (durch die That, also durch Abwehr). – ἀπολογούμενος, ὁ (mit Worten. Auch das Partiz. des Aor. u. Futur. dieses Verb. muß gebraucht werden nach dem Zusammenhang). – συνήγορος, ὁ (vor Gericht). – der Vertheidiger der Freiheit, ὁ τῆς ἐλευθερίας ἀντεχόμενος.

Vertheidigung, ἀπολογία, ἡ (mit Worten). – ἄμυνα, ης, ἡ – προστασία – ἐπικουρία, ἡ (durch thätige Abwehr). – förmliche od. gerichtliche Vertheidigung Jemandes, δικαιολογία ὑπέρ τινος.

Vertheidigungsanstalten, ἑτοιμά od. ὁπλά, ὧν, τὰ. – προβολαί, ὧν, αἱ. – τὰ πρὸς ἄμυναν παρεσκευασμένα.

Vertheidigungsbündniß, ἐπιμαχία, ἡ. – ein solches schliessen, ἐπιμαχίαν ποιεῖσθαι. – συνθήκας ποιεῖσθαι ὥστε τῇ ἀλλήλων βοηθεῖν, ἐάν τις ἐπὶ τὴν τοῦ ἑτέρου ἴῃ.

Vertheidigungskrieg, πόλεμος, ἐν ᾧ ἀμύνονται τοὺς ἐπιόντας. – einen Vertheidigungskrieg führen, πολεμεῖν μόνον ὅσον ἀμύνεσθαι τοὺς ἐπιόντας.

Vertheidigungsmittel, ἀμυντήριον, τὸ. – ὀχύρωμα, τὸ. – προβολή, ἡ.

Vertheidigungspunkt, ἀπολόγημα, τὸ (in der Rede). – ὀχύρωμα – ὀχυρόν, τὸ – ἀποστροφή, ἡ (Haltpunkt, wo man sich vertheidigen kann).

Vertheidigungsrede, ἀπολογία, ἡ. – ἀπολογητικὸς λόγος, ὁ.

Vertheidigungsschrift, ἀπολογία, ἡ. – ἀπολογητικὸν γράμμα, τὸ.

Vertheidigungsstand, etwas in denselben setzen, ποιεῖν τι ἱκανὸν ἀπομάχεσθαι. – φρουρὰν ἐγκαθιστάναι χωρίῳ τινί.

Vertheidigungswaffen, ἀμυντήρια ὅπλα, τὰ.

Vertheidigungsweis, zu Werke gehen, ἀμύνεσθαι μόνον. – vertheidigungsw. Krieg führen, ἀμύνεσθαι τοὺς ἐπιόντας τῷ πολέμῳ.

Vertheilen, νέμειν – διανέμειν – ἐπινέμειν – καταγέμειν. – ταμιεύεσθαι. – ἀναδαίεσθαι – ἀποδαίεσθαι (die beiden letztern nur in den Formen des Fut. u. Aor. u. nur bei Dichtern gebräuchlich). – etwas unter Einige vertheilen, διαδιδόναι τί τισι. – ἐπινέμειν τί τισι. – ἀπονέμειν τί τισι.

Vertheiler, ἀπονεμητής, οῦ, ὁ. – διανομεύς, έως, ὁ. – ταμίας, ου, ὁ. – διαδιδούς, όντος, ὁ.

Vertheilung, διανομή, ἡ. – ἀπονέμησις, ἡ. – ταμιεία, ἡ – ταμιευσις, ἡ. – ἀποδασμός – ἀναδασμός, ὁ. – διάδοσις, ἡ.

Vertheuern, ἐπιτιμᾶν. – πλειστηριάζειν. – ἐπαυξάνειν τὴν τιμὴν τινος. – ἐπιβάλλειν τῇ τιμῇ τινος.

Vertheuerung, ἐπιτίμησις, ἡ. – πλειστηριασμός, ὁ.

Verthuen, δαπανᾶν – καταδαπανᾶν. – ἀναλίσκειν. – προΐεσθαι. – κατατρίβειν. – sein Vermögen verthun, διασκευάσασθαι τὴν οὐσίαν.

Verthuen, das, ἀνάλωσις, ἡ. – δαπάνη – καταδαπάνη, ἡ. – πρόεσις, ἡ.

Verthuer, ἀναλωτής, οῦ, ὁ. – δαπανηρὸς od. δαπανητικὸς od. προετικὸς ἀνήρ, ὁ.

Vertiefen, βαθύνειν. – κοιλαίνειν. – sich vertiefen in etwas, φροντίζειν τι od. περί τινος. – μεριμνᾶν τι.

Vertieft, 1) vom Raume: κοῖλος, 3. – 2) in Gedanken: σύννους, 2. – φροντιστής, οῦ, ὁ. – μεριμνητής, οῦ, ὁ. – vertieft sein, σύννουν εἶναι. – in etwas vertieft sein, ὅλον εἶναι πρός τινι. – μεριμνᾶν τι.

Vertiefung, 1) im Raume: a) als Handlung: βάθυνσις, ἡ. – b) als Gegenstand: εἰσοχή, ἡ. – κοιλάς, άδος, ἡ – κοῖλον, τὸ. – βάθυσμα, τὸ. – 2) in Gedanken: σύνοια, ἡ – τὸ σύννουν, ου. – φροντίς, ίδος, ἡ. – μέριμνα, ης, ἡ.

Vertilgen, ἀφανίζειν. – καθαιρεῖν – ἀναιρεῖν. – ἐξαλείφειν. – διαφθείρειν. – ἀποβεννύναι – κατασβεννύναι. – ἀπολλύναι. – ἀποτρίβειν u. ἀποτρίβεσθαι. – ἀφαιρεῖν. – ἐκκόπτειν – κατακόπτειν. – mit der Wurzel vertilgen, ἐκριζοῦν – ἀποῤῥιζοῦν.

Vertilger, ἀναιρέτης – καθαιρέτης, ου, ὁ. – ἀνελών – καθελών, όντος, ὁ.
Vertilgung, ἀφάνισις, ἡ. – ἀναίρεσις – καθαίρεσις, ἡ. – διαφθορά, ἡ.
Vertilgungskrieg, πόλεμος πανόλεθρος, ὁ.
Verträglich, εὐσυμπερίφορος, 2. – εὐσυναλλακτος, 2. – εὔχρηστος, 2. – μέτριος καὶ χρηστός. – εὐγνώμων, 2. – φιλοσυνήθης, 2.
Verträglichkeit, εὐσυμπερίφορον, τὸ. – συμπεριφορά, ἡ. – μετριότης, ητος, ἡ. – εὐγνωμοσύνη, ἡ. – ὁμόνοια, ἡ.
Vertrãufeln, διαῤῥαίνειν.
Vertrãumen, ὥσπερ ὀνειροπολοῦντα διατρίβειν.
Vertrag, συνθήκη, ἡ (häufig im Plural). – ὁμολογία, ἡ. – συναλλαγή, ἡ – συνάλλαξις, ἡ – συνάλλαγμα, τὸ. – ξυγκείμενον, τὸ. – ξύνθημα, τὸ – ξύνθεσις, ἡ. – ὁμολογούμενον, τὸ – ξυμβόλαιον, τὸ. – schriftlicher Vertrag, ξυγγραφή, ἡ – ξύγγραμμα, τὸ. – συνθήκη, ἡ. – öffentlicher, feierlich befestigter Vertrag, σπονδαί, ῶν, αἱ. – einen Vertrag machen oder schliessen mit Jemandem, συντίθεσθαί τινι od. πρός τινα. – ξυνθήκην ποιεῖσθαι πρός τινα. – συνάλλαγμα ποιεῖσθαι πρός τινα. – einen mündlichen Vertrag abschliessen mit Jemandem, ὁμολογεῖν τινι. – συντίθεσθαί τινι. – einen schriftlichen Vertrag mit Jemandem abschliessen, συγγράφειν πρός τινα. – einen öffentlichen, feierlichen Vertrag abschliessen mit Jemandem, σπονδὰς ποιεῖσθαι πρός τινα. – σπένδεσθαί τινι. – den Vertrag halten, ἐμμένειν ταῖς ξυνθήκαις. – διαφυλάττειν ξυνθήκας. – ἐμπεδοῦν πίστιν. – den Vertrag brechen, παρὰ τὰς ξυνθήκας ποιεῖσθαι. – λύειν τὰς σπονδάς od. ξυνθήκας. – gegen den Vertrag handeln, παραβαίνειν ξυνθήκας.
Vertragen, 1) ſ. v. a. an den unrechten Ort tragen: διαφέρειν und διαφορεῖν. – μεταφέρειν. – μενάγειν. – μετακομίζειν. – 2) ſ. v. a. ertragen, erdulden: ὑπομένειν. – καρτερεῖν. – καρτερικὸν εἶναί τινος. – ἀνέχεσθαι (mit doppeltem Augment, ſ. Gr. Gr. §. 68. Anm. 3). – φέρειν. – Speiſen vertragen können, ἀπολαύειν ἐδεσμάτων. – 3) ſ. v. a. versöhnen: διαλλάττειν u. καταλλάττειν τινὰ πρός τινα. – 4) ſich mit Jemandem vertragen, συμφέρεσθαί τινι. – συμπεριφέρεσθαί τινι. – ὁμονοεῖν τινι. – ἐπιτήδειον εἶναί τινι. – φιλικῶς διακεῖσθαι πρός τινα.
Vertragsmäſſig, κατὰ τὰς ξυνθήκας. – ῥητός, 3. – ἐν ταῖς σπονδαῖς εἰρημένος, 3.
Vertrauen, 1) intranſitiv: auf etwas vertrauen, πιστεύειν τινί. – ἐπιθαῤῥεῖν τινι. – πεποιθέναι τινί od. ἔν τινι. – ἐλπίδα ἔχειν ἔν τινι. – 2) tranſitiv: Jemandem etwas vertrauen, πιστεύειν τινί τι. – ἐπιτρέπειν τινί τι. – παρακατατίθεσθαί τινί τι. – ſich Jemandem vertrauen, παραδιδόναι ἑαυτόν τινι. – προσανατίθεσθαί τινι.
Vertrauen, das, πίστις, εως, ἡ. – πεισμονή, ἡ. – θάρσος, ους, τὸ. – πεποίθησις, ἡ. – Vertrauen faſſen, haben, θαῤῥεῖν. – ſein Vertrauen auf etwas ſetzen, πιστεύειν τινί. – πεποιθέναι τινί od. ἐπί τινι. – θαῤῥεῖν τινι. – ſein Vertrauen auf Jemanden ſetzen, ἀποβλέπειν πρός τινα. – auf dir beruhet unſer Vertrauen, ἐν σοὶ ἐσμέν. – πρὸς σὲ ἀποβλέπομεν. – im Vertrauen auf etwas, πιστεύων τινί. – πίσυνός τινι. – Jemandem etwas im Vertrauen ſagen, ἰδίᾳ εἰπεῖν τινί τι. – δι' ἀπορῥήτων εἰπεῖν τινί τι.
Vertrauensvoll, θαῤῥῶν, οῦσα, οῦν.
Vertrauern, διὰ πένθους διάγειν.
Vertraulich, οἰκεῖος, 3. – προσφιλής, 2 – συνήθης, 2.
Vertraulichkeit, οἰκειότης, ητος, ἡ. – συνήθεια, ἡ.
Vertraut, οἰκεῖος, 3 – πιστός, 3. – vertraut mit Jemandem umgehen, οἰκείως διακεῖσθαι πρός τινα. – οἰκείως χρῆσθαί τινι. – eine vertraute Perſon, πιστός τις. – τῶν πιστῶν εἷς.
Vertreiben, ἀπελαύνειν. – ἀπωθεῖν. – ἐκβάλλειν. – Jemanden aus dem Lande vertreiben, ἐκβάλλειν τινὰ τῆς πατρίδος. – φυγαδεύειν τινά. – ἐκδιώκειν τινά. – aus der Stadt vertrieben werden, ἐκπίπτειν τῆς πόλεως. – φεύγειν ἐκ τῆς πόλεως. – Jemanden aus einem Beſitze vertreiben, ἐκβάλλειν τινά τινος. – Schmerzen u. überhaupt Empfindungen vertreiben, παύειν τι. – Jemandem die Furcht vertreiben, παύειν τινὰ τοῦ φόβου. – παύειν τινὰ φοβούμενον. – ſich die Zeit vertreiben, διατρίβειν τὸν χρόνον. – die Faulheit durch Schläge vertreiben, τὴν ἀργίαν πληγαῖς ἐξαναγκάζειν. – Farben vertreiben, συμφθείρειν. – Waaren vertreiben, διατίθεσθαι τὰ φορτία.
Vertreiber, ὁ ἐκβαλών, όντος. – ὁ ἀπελαύνων, οντος. – Vertreiber der Waaren, ὁ διατιθέμενος τὰ φορτία.
Vertreibung, ἐκδίωξις, ἡ. – ἀπελασία, ἡ. – ἄπωσις, ἡ. – ἀποπομπή, ἡ. – φυγή, ἡ. – Vertreibung unangenehmer Empfindungen, παῦσις, ἡ. – Vertreibung der Zeit, διατριβή, ἡ. – nach Vertreibung der Gegenpartei waren die Bürger ruhig, ἐκβαλόντες τοὺς ἑτέρους ἡσυχίαν ἦγον οἱ πολῖται – ἐκπεσόντων τῶν ἀντιστασιωτῶν ἡσυχίαν ἦγον οἱ πολῖται.
Vertreten, 1) ſ. v. a. verrenken: παραῤῥεῖν od. παραῤῥοῦν. – διαστρέφειν. – 2) ſ. v. a. niedertreten: καταπατεῖν. – 3) Jemandem den Weg vertreten, ἐμποδὼν ἵστασθαί τινι. – ἐνίστασθαί τινι. – 4) Jemanden vertreten, d. i. an Jemandes Stelle handeln: παρέχειν τάξιν τινός. – ὑπέχειν χώραν τινός. – διαπράττειν τι ἀντί τινος od. ὑπέρ τινος. – 5) Jemanden bei einem Andern vertreten, ἀπολογεῖσθαι ὑπέρ τινος πρός τινα. – ἐντυγχάνειν τινὶ ὑπέρ τινος. – παραιτεῖσθαί τινα. – προδικεῖν τινος. – προξενεῖν τινος.
Vertreter, ὁ τεταγμένος ἀντί τινος. –

παραιτητής, οῦ, ὁ. – πρόδικος, ὁ. – πρόξενος, ὁ.

Vertretung, 1) ſ. v. a. Verrenkung: παράρθρησις, ἡ. – διαστροφή, ἡ. – 2) ſ. v. a. Vermittelung: μεσιτεία, ἡ. – παραίτησις, ἡ. – προδικία, ἡ.

Vertrieb, διάθεσις, ἡ. – διάπρασις, ἡ. – ἀπεμπολή u. ἀπεμπόλησις, ἡ.

Vertriebener, φυγάς, άδος, ὁ. – φεύγων, οντος, ὁ. – ἐκπεπτωκώς, ότος, ὁ – ἐκπεσών, όντος, ὁ.

Vertrinken, 1) durch Trinken verzehren: καταπίνειν. – λαφύττειν. – 2) mit Trinken hinbringen: ἐν οἴνῳ od. παρ' οἴνῳ διάγειν. – 3) durch Trinken vertreiben: ἀπελαύνειν οἴνῳ od. πότῳ.

Vertrocknen, 1) ſ. v. a. austrocknen von Flüſſigkeiten: ἀποξηραίνεσθαι – καταξηραίνεσθαι. – καταυαίνεσθαι, pass. – 2) ſ. v. a. verdorren, abſterben: ἀπομαραίνεσθαι – ἐκμαραίνεσθαι, pass.

Vertrödeln, καπηλεύειν. – διαπιπράσκειν.

Vertröſten, Jemanden auf etwas, παρέχειν τινὶ ἐλπίδα τινός. – λέγειν τινὶ ἐλπίδας τινός. – ὑποτείνειν τινὶ ἐλπίδας τινός. – Jemanden immer vertröſten, παρατείνειν τινὰ ἐλπίδας λέγοντα. – διάγειν ἐλπίδας λέγοντά τινι.

Vertröſtung, ἐλπίς, ίδος, ἡ. – eine gute Vertröſtung haben, καλὴν τὴν ἐλπίδα ἔχειν. – Jemandem Vertröſtungen geben, ἐλπίδας λέγειν τινί.

Vertuſchen, συσκιάζειν. – συναλείφειν.

Verübeln, Jemandem etwas, μέμφεσθαί τινί τι. – ψόγον ἡγεῖσθαί τινί τι. – ἐγκαλεῖν τινί τι. – φθονεῖν τινί τινος.

Verüben, ἐργάζεσθαι – ἐξεργάζεσθαι. – ποιεῖν. – διαπράττειν. – περαίνειν. – etwas an Jemandem verüben, πράττειν τι εἴς τινα.

Verübung, διάπραξις – ἀπόδειξις, ἡ. – Gewöhnlich iſt es durch Partizip. der unter Verüben angegebenen Verben auszudrücken.

Verunehren, ἀτιμάζειν. – καταισχύνειν τινά. – λυμαίνεσθαι τῇ τινος δόξῃ. – ἀτιμίαν κατασκευάζειν τινί.

Veruneinigen, διιστάναι mit Akkuſ. – νεῖκος ἐμβάλλειν mit Dat. – καθιστάναι εἰς νεῖκος mit Akkuſ.. – ſich veruneinigen mit Jemandem, διίστασθαι πρός τινα. – διαφέρεσθαι πρός τινα. – διαφορὰ γίγνεταί μοι πρός τινα. – διχοστατεῖν τινι. – προσκρούειν τινί.

Veruneinigung, διάστασις, ἡ. – διαφορά, ἡ. – νεῖκος, ους, τὸ – διχοστασία, ἡ. – διχοφροσύνη, ἡ. – πρόσκρουσις, ἡ.

Verunglimpfen, διαβάλλειν τινά. – βασκαίνειν τινά. – λοιδορεῖσθαί τινι. – κακῶς λέγειν τινά.

Verunglimpfung, διαβολία – βασκανία – λοιδορία, ἡ. – κακολογία, ἡ.

Verunglücken, περιπίπτειν ξυμφορᾷ. – πάσχειν τι. – es verunglückt mir etwas, ἀποτυγχάνω τινός. – ἀτυχῶ τινος. – σφάλλομαί τινος. – meine Unternehmungen verunglücken mir, κακοπραγέω. – wenn ich verunglücken ſollte, εἴ τι πάθοιμι – ἤν τι πάθω.

Verunglückung, ἀτυχία, ἡ – ἀτύχημα, τὸ. – ἀποτυχία, ἡ. – σφάλμα, τὸ.

Verunheiligen, βεβηλοῦν.

Verunheiligung, βεβήλωσις, ἡ.

Verunreinigen, μιαίνειν – καταμιαίνειν. – μολύνειν – καταμολύνειν. – καταῤῥυπαίνειν.

Verunreinigung, μιασμός, ὁ – μίανσις, ἡ. – μολυσμός, ὁ – μόλυνσις, ἡ. – μίασμα, τὸ.

Verunruhigen, ταράττειν – διαταράττειν. – ἐνοχλεῖν mit Dat. od. Akkuſ.

Verunſtalten, αἰσχύνειν – καταισχύνειν. – δυσμορφίαν κατασκευάζειν τινί. – αἰκίζειν u. αἰκίζεσθαι. – λωβᾶσθαι.

Verunſtaltung, αἰκισμός, ὁ – αἰκία, ἡ. – λώβη, ἡ.

Veruntreuen, ὑπεξαιρεῖσθαι. – σφετερίζεσθαι. – νοσφίζεσθαι.

Veruntreuung, ὑπεξαίρεσις, ἡ. – σφετερισμός – νοσφισμός, ὁ.

Verunzieren, αἰσχρὸν εἶναί τινι. – αἶσχος περιάπτειν τινί.

Verurſachen, ἐργάζεσθαι. – φέρειν. – ποιεῖν. – παρασκευάζειν – κατασκευάζειν. – Jemandem etwas verurſachen, παρέχειν τινί τι. – αἴτιον εἶναί τινί τινος. – Jemandem Mühe, Beſchwerden verurſachen, πράγματα od. ἀσχολίαν παρέχειν τινί. – Jemandem Schande verurſachen, κατασκευάζειν τινὶ ἀδοξίαν. – αἰσχύνην φέρειν τινί. – Jemandem Furcht verurſachen, φόβον ἐμποιεῖν od. ἐπισείειν τινί. – Neid verurſachen, ἔχειν φθόνον. – Gelächter verurſachen, γέλωτα ποιεῖν.

Verurſacher, αἴτιος, ὁ.

Verurſachung, αἰτία, ἡ – αἴτιον, τὸ. – Gewöhnlich durch Partizip. zu umſchreiben.

Verurtheilen, καταγιγνώσκειν – καταδικάζειν – κατακρίνειν – καταψηφίζεσθαι. – καταδιαιτᾶν (vom Schiedsrichter). – Jemanden zu etwas, τινός τι. – Jemanden zum Tode verurtheilen, καταγιγνώσκειν τινὸς θάνατον. – zu einer Strafe verurtheilt ſein, ζημίαν ὀφείλειν.

Verurtheilt, κατάκριτος, 2. – κατάδικος, 2. – zu etwas, τινός.

Verurtheilung, κατάκρισις, ἡ. – κατάδικη, ἡ. – κατάγνωσις, ἡ.

Vervielfältigen, πολλαπλασιάζειν. – πολλαπλάσιον ποιεῖν. – vervielfältigt, πολλαπλάδιος, 3.

Vervielfältigung, πολλαπλασιασμός, ὁ – πολλαπλασίασις, ἡ.

Vervollkommnen, ἐκπονεῖν τι ἐπὶ πλέον. – ἐξεργάζεσθαί τι. – διαπονεῖν τι. – μελετᾶν u. ἐκμελετᾶν τι. – τελειοῦν τι.

Vervollkommnung, διαπόνησις – τελείωσις, ἡ.

Vervortheilen, ſ. Bevortheilen.

Verwachen, d. i. wachend zubringen, ἀγρυπνεῖν – διαγρυπνεῖν.

Verwachſen, 1) ſ. v. a. zuſammenwachſen: συμφύεσθαι (Aor. 2. u. Perf. mit aktiv.

Form). – 2) ſ. v. a. zuwachſen, beim Wachsthum verſchwinden: ἀπουλοῦσθαι, pass.

Verwachſen, als Adjekt., κακόφυής, 2 (ſchlecht gewachſen). – συμπεφυκώς, κυῖα, κός (zuſammengewachſen).

Verwäſſern, ἐξυδαροῦν od. ἐξυδατοῦν (wäſſericht, kraftlos machen). – κενὸν oder μάταιον ποιεῖν – ἀφανίζειν (vereiteln).

Verwahren, φυλάττειν – διαφυλάττειν. – ἀσφαλῶς od. ἐν ἀσφαλείᾳ τιθέναι. – σώζειν. – καταση μαίνεσθαι. – einen Ort verwahren, περιτειχίζειν od. περιφράττειν od. διαφράττειν χωρίον. – ὀχυρὸν ποιεῖν χωρίον. – ein Geheimniß verwahren, ἀποκρύπτειν τὸ ἀπόῤῥητον. – ſich vor etwas verwahren, φυλάττεσθαί τι. – εὐλαβεῖσθαί τι.

Verwahrer, ὁ φυλάττων. – ὁ σώζων.

Verwahrloſen, ἀμελεῖν – παραμελεῖν – καταμελεῖν τινος. – ἀμελῶς ἔχειν περί τι. – ὀλιγωρεῖν τινος. – ὀλιγώρως ἔχειν τινός. – διαφθείρειν τι. – ein Kind verwahrloſen, ἀποβουκολεῖν τὸν παῖδα. – verwahrloſt werden, ἀμελεῖσθαι.

Verwahrloſung, ὀλιγωρία, ἡ. – ἀμέλεια, ἡ.

Verwahrung, φυλακή, ἡ. – in Verwahrung geben, κατατίθεσθαι. – etwas in Verwahrung bringen, ἀποτίθεσθαί τι. – Jemanden in Verwahrung bringen, εἰς φυλακὴν διδόναι τινά.

Verwahrungsmittel, προφυλακή, ἡ. – φυλακτήριον, τὸ. – ἐπίκουρον, τὸ. – ἀλέξημα, τὸ – ἀλεξιφάρμακον, τὸ. – gegen etwas, τινός.

Verwaiſen, 1) ſ. v. a. zum Waiſen machen: ὀρφανίζειν – ὀρφανοῦν. – χηρεύειν u. χηροῦν. – ἐρημοῦν. – 2) ſ. v. a. zum Waiſen werden: ἐρημοῦσθαι. – verwaiſt ſein, ὀρφανεύεσθαι. – χηρεύειν u. χηροῦν. – verwaiſt, ὀρφανός, 3. – ὀρφανικός, 3. – χῆρος, 3. – ἔρημος, 2.

Verwaiſung, χήρωσις od. χήρευσις, ἡ. – χηρεία, ἡ. – ἐρημία, ἡ.

Verwalten, διοικεῖν (die innere Einrichtung ordnen u. beſorgen). – μεταχειρίζεσθαι – πράττειν (behandeln, verrichten). – ἐπιστατεῖν τινος – εἶναι ἐπί τινι (an der Spitze ſtehen, leiten, anordnen). – ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος (beſorgen, mit Sorgfalt verſehen). – ταμιεύειν – ταμιεύεσθαι – οἰκονομεῖν (wirthſchaftlich behandeln). – das Haus verwalten, οἰκονομεῖν (mit u. ohne οἰκίαν). – διοικεῖν τὴν οἰκίαν. – den Staat verwalten, πράττειν τὰ τῆς πόλεως. – διοικεῖν τὴν πόλιν. – μεταχειρίζεσθαι τὴν πόλιν. – ἐπιστατεῖν τῆς πόλεως. – πολιτεύειν πόλιν. – πολιτεύεσθαι. – ein Amt verwalten, μεταχειρίζεσθαι ἀρχήν. – ἐπιτελεῖν ἔργον. – ſein Amt verwalten, πράττειν τὸ καθ' ἑαυτόν. – πράττειν τὰ καθήκοντα. – ἐπιτελεῖν τὸ ἔργον.

Verwalter, ταμίας, ου, ὁ. – διοικητής, οῦ, ὁ. – ἐπιμελητής, οῦ, ὁ. – ἐπίτροπος, ὁ. – διοικῶν, οῦντος, ὁ. – Verwalter auf einem Gute, ἀγρονόμος, ὁ. – ταμίας, ου, ὁ. – Verwalter von etwas ſein, ταμιεύεσθαί τι. – διοικεῖν τι. – ἐπιτροπεύειν τι.

Verwalterin, διοικήτρια, ἡ. – ταμία, ἡ.

Verwaltung, διοίκησις, ἡ – διοίκημα, τὸ. – ἐπιτροπεία, ἡ – ἐπιτρόπευσις, ἡ. – οἰκονομία, ἡ. – ταμιεία, ἡ. – Verwaltung des Staates, πολιτεία, ἡ.

Verwandeln, μεταβάλλειν. – μεταλλάττειν. – μεταμορφοῦν. – ἐξιστάναι. – verwandelt werden, μεταβάλλειν u. μεταβάλλεσθαι. – μεταμορφοῦσθαι. – ſich verwandeln, τρέπεσθαι. – ἐξίστασθαι. – ἀλλοιοῦσθαι (ſämmtlich als pass.). – ἄλλον γίγνεσθαι. – ſich in etwas verwandeln, ἀφομοιοῦν αὐτὸν πρός τι. – Häufig bilden die Griechen zuſammengeſetzte Verba mit der Präpoſiz. ἀπό, abgeleitet von dem Subſtantiv, welches das Reſultat der Verwandlung bezeichnet, und mit der Endung όω. – z. B. in Stein verwandeln, ἀπολιθοῦν. – in einen Vogel verwandeln, ἀπορνιθοῦν. – Und ſo eine Menge ähnlich gebildeter, welche in den Griechiſch-Deutſchen Wörterbüchern nachzuſehen ſind.

Verwandelung, μεταβολή, ἡ. – τροπή, ἡ. – μεταμόρφωσις, ἡ. – μετάλλαξις, ἡ. – eine Verwandel. annehmen, τρέπεσθαι τροπήν. – μεταβάλλεσθαι μεταβολήν. – ſchneller Verwandel. annehmen als das Chamäleon, ὀξυτέρας τρέπεσθαι τροπὰς τοῦ χαμαιλέοντος.

Verwandt, συγγενής, 2. – προσήκων, ουσα, ον (mit u. ohne τῷ γένει). – ἀναγκαῖος, 3. – οἰκεῖος, 3. – ἐπιτηδειος, 2. – mit Jemandem, τινί. – 2) ſ. v. a. nahe kommend, ähnlich: προσκείμενος, 3. – ὅμοιος, 3. – παραπλήσιος, 2 u. 3.

Verwandter, συγγενής, οῦς, ὁ. – γένει προσήκων, οντος, ὁ. – naher Verwandter, ἀγχιστεύς, έως, ὁ. – ἀγχίσπορος, ὁ. – κηδεστής, οῦ, ὁ. – nahe verwandt ſein, ἀγχιστεύειν.

Verwandtin, οἰκεία od. συγγενὴς γυνή, ἡ. – γυνὴ προσήκουσα τῷ γένει.

Verwandtſchaft, 1) ſ. v. a. das Verwandtſein: συγγένεια, ἡ – συγγενές, οῦς, τὸ. – κηδεία, ἡ – κῆδος, ους, τὸ. – οἰκειότης, ητος, ἡ. – die engſte Verwandtſchaft, συγγένεια ἡ ἀναγκαιοτάτη. – das Band der Verwandtſchaft, τὰ τῆς συγγενείας ἀναγκαῖα. – 2) ſ. v. a. die Verwandten: οἱ προσήκοντες τῷ γένει. – κήδευμα, τὸ. – οἰκεῖοι, ων, οἱ. – 3) ſ. v. a. nahe Verbindung, Aehnlichkeit: κοινωνία, ἡ. – in Verwandtſchaft mit etwas ſtehen, κοινόν τι ἔχειν τινί. – die Seele ſtehet in Verwandtſchaft mit Gott, ἡ ψυχὴ μετέχει τῆς θείας φύσεως. – θεῖόν τι ἡ ψυχή. – in keiner Verwandtſchaft mit etwas ſtehen, οὐδὲν ὅμοιον ἔχειν τινί.

Verwarnen, νουθετεῖν u. κατανουθετεῖν τινα. – παραινεῖν τινι. – ὑπομιμνήσκειν τινά.

Verwarnung, νουθέτησις, ἡ. – παραίνεσις, ἡ.

Verwaſchen, 1) ſ. v. a. durch Waſchen verbrauchen: λούσαντα ἀναλίσκειν. – 2) ſ. v. a.

wegwaſchen: καταλούειν. – ἀποτρίβειν. – 3) ſ. v. a. verplaudern: ἐκλαλεῖν – διαλαλεῖν. – 4) in der Malerei: συγχρώζειν.

Verweben, 1) ſ. v. a. beim Weben verbrauchen: ὑφαίνειν. – 2) ſ. v. a. durch Weben verbinden: προσυφαίνειν. – συμπλέκειν – διαπλέκειν.

Verwechſeln, 1) das Geld verwechſeln: ἀνταλλάττειν τί τινος. – ἀντιδιαλλάττεσθαί τί τινος. – grobes Geld verwechſeln in Münze, ἀποκερματίζειν – διακερματίζειν. – 2) ſ. v. a. vertauſchen: ἀλλάττειν – μεταλλάττειν – ἐναλλάττειν. – μεταβάλλεσθαι. – μεταλαμβάνειν. – ἀμείβεσθαι – ἀνταμείβεσθαι. – 3) ſ. v. a. etwas unrichtig für etwas Anderes nehmen: συγχεῖν τί τινι. – συνταράττειν – διαταράττειν τι.

Verwechſelung, 1) ſ. v. a. Vertauſchung: ἀλλαγή – ἐναλλαγή – διαλλαγή – καταλλαγή – μεταλλαγή – ἀνταλλαγή, ἡ. – μετάλλαξις, ἡ. – μετάληψις, ἡ. – μεταβολή, ἡ. – ἀμοιβή, ἡ. – 2) ſ. v. a. Verwirrung: συγχυσις, ἡ.

Verwegen, τολμηρός, 3. – φιλοκίνδυνος – ῥιψοκίνδυνος, 2. – θρασύς, εῖα, ύ. – προπετής, 2. – παράβολος, 2. – ἰταμός, 3.

Verwegenheit, τόλμα od. τόλμη, ἡ. – θράσος, ους, τὸ – θρασύτης, ητος, ἡ. – φιλοκίνδυνον, τὸ. – ἰταμότης, ητος, ἡ. – die Verwegenheit haben, τολμᾶν. – ἐπιχειρεῖν.

Verwehren, etwas, οὐκ ἐᾶν τι. – ἐμποδὼν od. ἐμπόδιον εἶναί τινι. – Einem etwas verwehren, κωλύειν – διακωλύειν – ἐπικωλύειν – κατακωλύειν τινά τινος. – ἀπείργειν τινά τινος. – ἐναντιοῦσθαί τινι μὴ ποιεῖν τι. – ἀπαγορεύειν τινὶ μὴ ποιεῖν τι. – ich verwehre es dir nicht, οὐδὲν ἀντιλέγω.

Verwehrung, κώλυσις – διακώλυσις – ἐπικώλυσις, ἡ. – ἐναντίωσις, ἡ. – ἀπαγόρευσις, ἡ. – κώλυμα, τὸ. – κωλῦον, οντος, τὸ. – ἐναντίωμα, τὸ.

Verweichlichen, θρύπτειν – διαθρύπτειν. – σκιατραφεῖν.

Verweichlicht, ἐσκιατραφημένος, 3. – σκιατραφής, 2. – θρυπτικός, 3. – τρυφερός, 3. – χλιδανός, 3. – ἁβρός, 3.

Verweichlichung, θρύψις – διάθρυψις, ἡ. – σκιατραφία od. σκιατροφία, ἡ. – τρυφερότης, ητος, ἡ. – ἁβρότης, ητος, ἡ.

Verweigern, οὐ φάναι. – ἀναίνεσθαι. – ἀνανεύειν u. ἀπονεύειν. – οὐ βούλεσθαι. – ἀπαρνεῖσθαι u. ἐξαρνεῖσθαι. – παραιτεῖσθαι. – die Soldaten werden mir bald den Gehorſam verweigern, οὐ δυνήσομαι πολὺν χρόνον πειθομένους ἔχειν τοὺς στρατιώτας. – ich verweigere es dir nicht, οὐδὲν ἀντιλέγω.

Verweigerung, ἀνάνευσις – ἀπόνευσις, ἡ. – ἀπάρνησις, ἡ. – παραίτησις, ἡ. – ἀποδοκιμασία, ἡ.

Verweilen, διατρίβειν. – καταμένειν. – an einem Orte, ἔν τινι τόπῳ. – bei etwas verweilen, προσδιατρίβειν od. ἐνδιατρίβειν τινί (bloß von Zuſtänden u. Beſchäftigungen). – διατρίβειν περί τι (von Zuſtänden und vom Ort). – καθῆσθαι πρός τινι (bloß vom Ort). – den Blick auf etwas verweilen laſſen, ἐᾶν ἐνδιατρίβειν τὴν ὄψιν τινί. – bei Jemandem verweilen, παραμένειν τινί. – διατρίβειν μετά τινος. – συνδιατρίβειν τινί.

Verweilung, διατριβή, ἡ.

Verweinen, 1) ſ. v. a. weinend zubringen: δακρύοντα διάγειν od. διατελεῖν. – 2) ſ. v. a. durch Weinen beendigen: δακρυῤῥοοῦντα παύειν od. καταπαύειν. – ἀποκλαίεσθαι.

Verweint, ἔνδακρυς, υος, ὁ, ἡ. – δακρύων ὑπόπλεως, ὁ, ἡ. – er trat mit verweinten Augen auf, παρῆλθε τὰ ὄμματα δακρύων ὑπόπλεως.

Verweis, ἐπιτίμησις, ἡ. – ψόγος, ὁ. – μέμψις, ἡ. – κόλασις, ἡ. – νουθέτημα, τὸ. – κολασμα, τὸ. – Jemandem einen Verweis geben, ἐπιτιμᾶν τινι. – μέμφεσθαί τινι. – νουθετεῖν τινα. – κολάζειν τινά. – ψέγειν u. διαψέγειν τινά. – Jemandem einen harten, derben Verweis geben, ἐπιτιμᾶν τινι σφόδρα. – κολάζειν τινὰ ἰσχυρῶς.

Verweiſen, 1) ſ. v. a. an einen andern Ort weiſen: Jemanden an Einen verweiſen, προστρέπειν τινά τινι. – etwas an Jemanden verweiſen, ἀνάγειν τι πρός τινα. – ἐπιτρέπειν τί τινι. – Jemanden auf eine Stelle verweiſen, ἀποτρέπειν τινὰ πρὸς χωρίον τι. – ὑποδεικνύναι τινὶ χωρίον τι. – 2) ſ. v. a. verbannen: φυγαδεύειν. – ἐκβάλλειν. – Jemanden des Landes verweiſen, ἐξορίζειν τινά. – ἐκβάλλειν τινὰ τῆς πόλεως. – ἀπελαύνειν ἐκ τῆς χώρας. – verwieſen werden, φεύγειν. – 3) Jemandem etwas verweiſen: μέμφεσθαί τινί τι. – ὀνειδίζειν τινί τι. – νουθετεῖν τινα ποιοῦντά τι. – κολάζειν τινὰ ποιοῦντά τι. – ψέγειν τινὰ εἴς τι.

Verweiſung, φυγή, ἡ. – ἐξορισμός, ὁ. – immerwährende, lebenslängliche Verweiſung, ἀειφυγία, ἡ.

Verwelken, μαραίνεσθαι – ἀπομαραίνεσθαι, pass.

Verwelklich, φθαρτός, 3. – ἐξίτηλος, 2.

Verwelkt, μαρανθείς u. ἀπομαρανθείς, εῖσα, έν. – μαρασμώδης, 2. – σαθρός, 3.

Verwelkung, μαρασμός, ὁ.

Verwenden, 1) ſ. v. a. wegwenden: ἀποστρέφειν. – ἀποτρέπειν. – kein Auge von Jemandem verwenden, ἀτενὲς εἰσορᾶν τινα. – ἀσκαρδαμυκτεὶ ὁρᾶν τινα. – ἐνατενίζειν τινί. – ohne ein Auge zu verwenden, ἀσκαρδαμυκτεί – ἀτενές. – 2) ſ. v. a. für einen Zweck verbrauchen, anwenden: χρῆσθαί τινι εἴς τι od. πρός τι. – δαπανᾶν τι εἴς τι od. ἀμφί τι. – κατατίθεσθαί τι εἴς τι. – προσαναλίσκειν τί τινι. – Geld auf etwas verwenden, προσαναλίσκειν χρήματά τινι od. εἴς τι. – δαπανᾶν ἀμφί τι. – Zeit auf etwas verwenden, διατρίβειν περί τι. – διατρίβειν ποιοῦντά τι. – Sorgfalt auf etwas verwenden, ἐπιμελεία χρῆσθαι περί τι. – ἐπιμε-

λῶς πράττειν τι. – etwas gut verwenden, εὖ od. καλῶς θέσθαι τι. – καλῶς od. ἐς καλὸν χρῆσθαί τινι. – etwas zu seinem Vortheil verwenden, εἰς τὸ ἴδιον καταθέσθαι τι. – 3) sich für Jemanden verwenden, παραιτεῖσθαί τινα. – ἐντυγχάνειν ὑπέρ τινος. – ἱκετεύειν ὑπέρ τινος.

Verwendung, 1) das Wegwenden: ἀποστροφή – ἀποτροπή, ἡ. – 2) s. v. a. das Verbrauchen: χρῆσις, ἡ – χρεία, ἡ. – κατάθεσις, ἡ. – δαπάνη, ἡ. – ἀνάλωμα, τὸ. – 3) s. v. a. Fürsprache: προηγορία, ἡ. – παραίτησις, ἡ. – ἔντευξις, ἡ.

Verwerfen, 1) transitiv s. v. a. nicht annehmen od. billigen: ἀποβάλλειν. – οὐ δέχεσθαι. – ἀποδοκιμάζειν. – ἀθετεῖν. – ἄκυρον ποιεῖν. – ἀπογιγνώσκειν. – ἀποκρίνειν. – ἀπολέγειν. – ἀπονέμειν. – ἀποτρίβεσθαι. – 2) intransitiv s. v. a. fehlgebären: ἀμβλίσκειν – ἀπαμβλοῦν – ἐξαμβλοῦν. – ἀποφθείρειν.

Verwerflich, ἀδόκιμος, 2. – ἀπόβλητος, 2. – φαῦλος, 3. – οὐκ αἱρετός, 3. – ἀπρόσδεκτος, 2. – ἀπάρεστος, 2.

Verwerflichkeit, ἀδοκιμον, τὸ. – φαυλότης, ητος, ἡ.

Verwerfung, ἀποδοκιμασία, ἡ. – ἀποβολή, ἡ.

Verwesen, σήπεσθαι – ἀποσήπεσθαι – κατασήπεσθαι (das Perfekt mit aktiver Form). – verwest, σαπρός, 3.

Verweser, ἐπίτροπος, ὁ. – Vergl. Verwalter.

Verweslich, ἐξίτηλος, 2. – φθαρτός, 3.

Verwesung, 1) s. v. a. das Verfaulen: σῆψις – ἀπόσηψις, ἡ. – τὸ ἀποσήπεσθαι. – 2) s. v. a. Verwaltung: ἐπιτροπεία, ἡ.

Verwetten, etwas, περιδίδοσθαί τινος. – παραβάλλεσθαί τι. – ich wollte mein Leben verwetten, περιδίδομαι τῆς κεφαλῆς.

Verwichen, παρελθών, οὖσα, όν – παρεληλυθώς, υῖα, ός. – παροιχόμενος, ένη, ενον. – Adv. νεωστί.

Verwickeln, ἐμπλέκειν – περιπλέκειν – συμπλέκειν. – sich in etwas verwickeln, ἐμπλέκεσθαί (pass.) τινι. – Jemanden in Gefahren verwickeln, περιβάλλειν τινὰ κινδύνοις.

Verwickelt, ἐμπεπλεγμένος – περιπεπλεγμένος, 3. – ἐμπλεχθείς, εῖσα, έν. – περίπλοκος, 2. – 2) metaphorisch: οὐχ ἁπλοῦς, ῆ, οῦν. – οὐδαμῶς σαφής, 2 – ἀσαφής, 2. – πολύπλοκος, 2. – δύσκριτος, 2.

Verwickelung, περιπλοκή – ἐμπλοκή, ἡ.

Verwildern, ἀγριοῦσθαι – ἀπαγριοῦσθαι – ἐξαγριοῦσθαι, pass. – verwildern lassen, ἀπαγριοῦν – ἐξαγριοῦν. – θηριοῦν. – verwildert, ἀγριωτός, 3. – ἐξαγριωθείς, εῖσα, έν. – θηριώδης, 2. – ἀγριώδης, 2.

Verwilderung, ἐξαγρίωσις – ἀπαγρίωσις – θηρίωσις, ἡ. – ἀγριότης, ητος, ἡ.

Verwilligen, συγχωρεῖν. – διδόναι. – ἐπιτρέπειν. – οὐ κωλύειν. – eine Abgabe verwilligen, τάττεσθαι φόρον.

Verwilligung, συγχώρησις, ἡ.

Verwinden, 1) s. v. a. verwickeln, welches s. – 2) s. v. a. vergessen, verschmerzen: ἐπιλανθάνεσθαί τινος. – ἐκλανθάνεσθαί τινος. – ἀπαλγεῖν τι.

Verwirken, das Leben, θανάτου ζημίαν ὀφείλειν. – ἄξιον εἶναι θανάτου.

Verwirklichen, ἔργῳ ἀποδεικνύναι oder ἀποδείκνυσθαι. – φανερὸν καθιστάναι.

Verwirren, ταράττειν – διαταράττειν – ἐπιταράττειν – ἀναταράττειν – καταράττειν. – συγχεῖν. – ἐνοχλεῖν mit Dat. – verwirrend, ταρακτικός, 3 – ταραχώδης, 2. – verwirrt, ταρακτός, 3 (auch zu verwirren). – ἄκριτος, 2. – πεφυρμένος, 3.

Verwirrung, ταραχή, ἡ – τάραξις, ἡ – ταραγμός, ὁ – τάραγμα, τὸ. – συγχυσις, ἡ. – τύρβη, ἡ. – ἐνόχλησις, ἡ. – ἀκρισία, ἡ. – in Verwirrung bringen, ταράττειν – διαταράττειν. – συγχεῖν. – in gänzlicher, allgemeiner Verwirrung, παμφύρδην. – in Verwirrung gerathen, ταράττεσθαι, pass. – mein Verstand ist in Verwirrung, τετάραγμαι τὴν γνώμην.

Verwischen, ἐξαλείφειν. – ἀφανίζειν. – ἀπομοργνύναι. – die Farben verwischen, συγχρώζειν.

Verwischen, das, ἐξάλειψις – ἀφάνισις – ἀπόμορξις, ἡ.

Verwittwen, χηροῦν. – verwittwet, χῆρος, 3.

Verwöhnen, διαφθείρειν. – διαθρύπτειν. – κακῶς συνεθίζειν. – verwöhnt sein, τρυφᾶν.

Verwöhnung, διαφθορά, ἡ. – τρυφή, ἡ.

Verworfen, ἀπόβλητος, 2. – ἀδόκιμος, 2. – ἄτιμος, 2. – ἀτιμώμενος, 3. – οὐδενὸς ἄξιος, 3. – φαῦλος, 3. – ein verworfener Mensch, eine verworfene Sache, κάθαρμα – ἀποκάθαρμα, τὸ.

Verworfenheit, φαυλότης, ητος, ἡ. – κακία, ἡ. – πονηρία, ἡ.

Verworren, ἄκριτος, 2. – ἄτακτος, 2. – πεφυρμένος, 3. – ἀσαφής, 2. – πολύπλοκος, 2. – ποικίλος, 3. – dieß ist eine etwas verworrene Sache, ἔχει ποικίλως πως ταῦτα.

Verworrenheit, σύγχυσις, ἡ. – ἀκρισία, ἡ. – ἀταξία, ἡ. – ἀσαφές, οῦς, τὸ.

Verwünschen, καταρᾶσθαί τινος. – κατεύχεσθαί τινος. – ἐπαρᾶσθαί τινι.

Verwünscht, κατάρατος – ἐπάρατος, 2. – ἀράσιμος – καταράσιμος, 2. – ἔναρος, 2. – das ist ein verwünschter Streich, δεινή τις ξυμφορά.

Verwünschung, ἀρά – κατάρα, ἡ – κατάρασις, ἡ.

Verwüsten, διαφθείρειν u. κατατρίβειν (im Allgemeinen). – πορθεῖν – διαπορθεῖν. – πέρθειν – διαπέρθειν. – καθαιρεῖν. – ἐρείπειν – κατερείπειν (von Gebäuden u. Städten). – ἐρημοῦν. – ἀνάστατον ποιεῖν, u. ἀναστατοῦν (von Städten u. Ländern). – τέμνειν (von Ländern u. Feldern). – ἐκκόπτειν u. περικόπτειν (hauptsächlich von Gärten). – mit Feuer verwüsten,

πυρπολεῖν. – verwüstet, ἀνάστατος, 2. – ἔρημος, 2.

Verwüster, πορθητής, οῦ, ὁ. – ἀναστάτης, ου, ὁ. – ἀναστατήρ, ῆρος, ὁ – λυμαντήρ, ῆρος, ὁ. – Sehr häufig ist es durch die Partiz. der unter Verwüsten angegebenen Verb. ausszudrücken.

Verwüstung, πόρθησις, ἡ. – ἐρήμωσις, ἡ. – ἀνάστασις u. ἀναστάτωσις, ἡ. – λύμη, ἡ. – die Verwüstung der Aecker, ἡ τῶν ἀγρῶν τμῆσις.

Verwundbar, τρωτός, 3.

Verwunden, τραυματίζειν. – τιτρώσκειν. – τραυματίαν ποιεῖν. – προεντείνειν τινὶ πληγήν. – πλήττειν. – βάλλειν. – Jemanden tödtlich verwunden, καιρίαν πληγὴν προστρίβειν τινί. – verwundet werden, τραυματίζεσθαι. – τιτρώσκεσθαι. – τραῦμα λαβεῖν. – verwundet, τραυματισθείς – τρωθείς, εἶσα, έν. – βληθείς, εἶσα, έν. – das Herz wird mir verwundet von Jemandem, πάσχω τι τὴν ψυχὴν ὑπό τινος (von Menschen, welche verliebt werden). – mein Herz wird verwundet durch einen Verlust, ἀλγῶ τὴν ψυχὴν ἐπ' ἀπολομένῳ τινί.

Verwundern, sich über etwas, θαυμάζειν τι od. ἐπί τινι. – ich verwundere mich, daß, θαυμάζω εἰ (wenn das, worüber man sich wundert, noch nicht vollkommen gewiß und ausgemacht ist nach unserer Ueberzeugung). – θαυμάζω ὅτι (wenn etwas, was wir für ausgemachte Thatsache halten, uns in Staunen setzt). – es verwundert mich, θαυμάζω. – θαυμαστόν μοι φαίνεται. – θαῦμα λαμβάνει με. – es ist nicht zu verwundern, οὐδὲν θαυμαστόν. – sie konnten sich nicht genug verwundern, οὐκ ἐξήρκουν τῷ θαύματι. – verwundert, ἔκθαμβος, 2. – ἔκπληκτος, 2. – ἐκπεπληγμένος, 3.

Verwunderung, θαῦμα, τὸ. – θάμβος, ους, τὸ. – Jemanden in Verwunderung setzen, θαῦμα παρέχειν τινί. – in Verwunderung gerathen, θαμβεῖσθαι. – ἐκπλήττεσθαι, pass.

Verwundeter, τραυματίας, ου, ὁ. – τρωθείς, έντος, ὁ. – τετρωμένος, ὁ.

Verwundung, τρῶσις, ἡ. – τραῦμα, τὸ. – leichte Verwundung, ἄμυξις, ἡ – ἀμυγμός, ὁ.

Verzählen, sich, ἁμαρτάνειν od. διαμαρτάνειν od. πλημμελεῖν ἀριθμοῦντα. – ψεύδεσθαι τοῦ ἀριθμοῦ.

Verzärteln, θρύπτειν – διαθρύπτειν – ἀποθρύπτειν. – καταθηλύνειν. – ἀπαλύνειν. – χλιδαίνειν. – σκιατραφεῖν. – verzärtelt, χλιδανός, 3. – ἁπαλός, 3.

Verzärtelung, θρύψις – διάθρυψις, ἡ. – χλιδή, ἡ. – σκιατραφία, ἡ.

Verzäunen, ἀποφραγνύναι – διαφραγνύναι – περιφραγνύναι u. -φράττειν. – verzäunt, περίφρακτος, 2.

Verzäunung, 1) s. v. a. das Verzäunen: ἀπόφραξις – περίφραξις, ἡ – περιφραγμός, ὁ. – 2) s. v. a. Zaun: περίφραγμα, τὸ – περιφραγή, ἡ. – ἕρκος, ους, τὸ.

Verzagen, ἀπελπίζειν. – ἀπογιγνώσκειν. – ἀποβάλλειν τὸν θυμόν. – ἀποδειλιᾶν. – ἀθυμεῖν – ἀθύμως ἔχειν. – verzage nicht, θάῤῥει.

Verzagt, δειλός, 3. – ἄνανδρος, 2. – μαλακός, 3. – κακός, 3. – ὀκνηρός, 3. – ἄθυμος, 2. – verzagt werden, ἀποδειλιᾶν.

Verzagtheit, δειλία, ἡ. – ἀνανδρία – ἀθυμία, ἡ. – μαλακία, ἡ. – ὄκνος, ὁ. – aus Verzagtheit etwas aufgeben, ἀποδειλιᾶν τι. – aus Verzagtheit zögern, ὀκνεῖν.

Verzechen, καταπίνειν.

Verzehnten, τελεῖν τὴν δεκάτην – etwas, τινός. – ἐκδεκατεύειν τι.

Verzehren, 1) s. v. a. aufessen: κατεσθίειν. – ἀναλίσκειν – καταναλίσκειν. – καταβιβρώσκειν. – Geld verzehren, δαπανᾶν χρήματα. – 2) s. v. a. allmählig aufreiben: ἐπιτρίβειν – κατατρίβειν. – ἀναλίσκειν. – μαραίνειν. – τρύχειν – κατατρύχειν u. τρυχοῦν. – vom Schmerz u. Kummer: τήκειν – ἐκτήκειν. – nach und nach verzehren, σμύχειν. – sich verzehren, σμύχεσθαι. – τήκεσθαι, pass. – φθίνειν u. φθίνεσθαι. – verzehrend, τηκτικός, 3. – τηκεδονικός, 3.

Verzehrer, ἀναλωτής, οῦ, ὁ.

Verzehrung, ἀνάλωσις, ἡ. – φθίσις, ἡ. – μάρανσις, ἡ. – τῆξις, ἡ. – τρύχωσις, ἡ.

Verzeichnen, ἀναγράφειν – ἀπογράφειν. – κατασημαίνεσθαι. – καταλέγειν.

Verzeichniß, κατάλογος, ὁ. – πίναξ, ακος, ὁ.

Verzeichnung, ἀναγραφή – ἀπογραφή, ἡ.

Verzeihen, συγγινώσκειν. – συγγνώμην ἔχειν od. ποιεῖσθαι. – συγγνώμονα εἶναί τινι. – συγχωρεῖν. – einem Flehenden verzeihen, αἰδεῖσθαι ἱκετεύοντα. – es läßt sich eine Sache verzeihen, τὸ πρᾶγμα συγγνώμην ἔχει.

Verzeihend, συγγνώμων, 2. – συγγνωμονικός, 3.

Verzeihlich, συγγνωμονικός, 3. – συγγνωστός, 3.

Verzeihlichkeit, συγγνωστόν, τὸ.

Verzeihung, συγγνώμη, ἡ – σύγγνοια, ἡ – συγγνωμοσύνη, ἡ – σύγγνωσις, ἡ. – um Verzeihung bitten, δεῖσθαι συγγνώμης. – αἰτεῖσθαι συγγνώμην. – Jemandem Verzeihung angedeihen lassen, συγγνώμην ἀπονέμειν od. ἔχειν τινί. – Verzeihung erlangen von Jemandem, συγγνώμης τυγχάνειν παρά τινος. – unverzeihliche Vergehungen verdienen Verzeihung, σύγγνωμόν ἐστι τὸ ἀκούσιον.

Verzerren, παρέλκειν. – παρασπᾶν. – παραστρέφειν. – διαστρέφειν. – σκολιοῦν u. σκολιαίνειν. – den Mund, die Lippen verzerren, ἀπομυλλαίνειν.

Verzerrt, διάστροφος, 2. – στρεβλός, 3. – στραβός, 3.

Verzerrung, παρέλκυσις, ἡ. – διαστροφή, ἡ. – σπάσμα, τὸ.

Verzetteln, διασπαθᾶν – κατασπαθᾶν. – διασκεδαννύναι. – διασκορπίζειν.

Verzettelung, διασκορπισμός, ὁ. – τὸ διασπαθᾶν.

Verzicht, Verzicht auf etwas leisten, ἀφίστασθαι od. ἐξίστασθαί τινος. – ἀποφοιτᾶν τινος. – προΐεσθαί τι. – ἀποτάττεσθαί τινι. – χαίρειν ἐᾶν τι. – auf eine Schuld Verzicht leisten, ἀφιέναι τὸ χρέος.

Verzichten, s. d. vorherg.

Verzichtleistung, ἀπόταξις, ἡ. – Verzichtleistung auf eine Schuld, ἄφεσις, ἡ.

Verziehen, I. transitiv: 1) s. v. a. verzerren: παρέλκειν. – παρασπᾶν. – διαστρέφειν – παραστρέφειν. – 2) s. v. a. schlecht erziehen: κακῶς τρέφειν od. παιδεύειν. – 3) sich verziehen, d. i. wegziehen: ἀπέρχεσθαι. – λωφᾶν. – ἀποπαύεσθαι. – II. intransitiv s. v. a. warten, bleiben: μένειν – ἀναμένειν – περιμένειν – ἐπιμένειν. – μέλλειν. – χρονίζειν.

Verziehung, 1) s. v. a. Verzerrung: παρέλκυσις, ἡ. – παρασπασμός, ὁ. – διαστροφή, ἡ. – 2) s. v. a. schlechte Erziehung: παιδεία ἡ φαύλη. – 3) s. v. a. Verweilung: ἐπιμονή, ἡ. – μέλλησις, ἡ. – ὄκνος, ὁ.

Verzieren, κοσμεῖν – ἐπικοσμεῖν – ἐκκοσμεῖν. – καλλύνειν. – καλλωπίζειν. – δαιδάλλειν. – ποικίλλειν.

Verzierung, 1) als Handlung: κόσμησις ἡ. – καλλωπισμός, ὁ. – 2) als Gegenstand: κόσμημα, τὸ – κόσμος, ὁ. – καλλώπισμα, τὸ. – ποίκιλμα, τὸ.

Verzinnen, κασσιτεροῦν. – γανοῦν.

Verzinsen, etwas, διδόναι od. ἀποδιδόναι od. τελεῖν τόκον τινός. – τοκοφορεῖν τι.

Verzinsung, ἡ τοῦ τόκου ἀπότισις oder ἀπόδοσις.

Verzögern, ἀναβάλλειν. – ἀποτείνειν. – μηκύνειν. – παρέλκειν u. παρελκύειν. – βραδύνειν. – προάγειν ἐπὶ μῆκος.

Verzögerung, ἀναβολή, ἡ. – ἀπότασις, ἡ. – παρολκή, ἡ. – παρέλκυσις, ἡ. – διακρουσις, ἡ. – μέλλησις, ἡ – μέλλημα, τὸ.

Verzollen, etwas, τελεῖν φόρον τινός od. ἀπό τινος.

Verzollung, ἡ τοῦ φόρου ἔκτισις.

Verzuckung, σπασμός, ὁ – σπάσις, ἡ – σπάσμα, τὸ. – mit Verzuckungen verbunden, σπασματώδης, 2.

Verzug, τριβή – διατριβή, ἡ. – ἀναβολή, ἡ. – μέλλησις, ἡ. – μέλλημα, τὸ. – ohne Verzug, ἀμελλητί. – αὐτίκα. – εὐθύς. – ἀνυπερθέτως. – die Sache leidet keinen Verzug, τὸ πρᾶγμα οὐκ ἐνδέχεται ἀναβολήν.

Verzweifeln, ἀπονοεῖσθαι. – an etwas verzweifeln, ἀπελπίζειν τινός. – ἀπογινώσκειν τινός od. τι. – ἀθύμως ἔχειν πρός τι. – ἀπορεῖν u. ἀπορεῖσθαί τινος. – gänzlich an etwas verzweifeln, ἐξαπορεῖν u. ἐξαπορεῖσθαί τινος. – es verzweifelt Jemand an mir, ἀπογινώσκομαι ὑπό τινος.

Verzweifelt, ἀπεγνωσμένος, 3. – ἀνέλπιστος, 2. – ἄπορος, 2. – eine ganz verzweifelte Lage, ἡ ἐσχάτη ἀπορία.

Verzweifelung, ἀπελπισμός, ὁ. – ἀνελπιστία, ἡ. – ἀπόγνοια, ἡ – ἀπόγνωσις, ἡ. – ἀπόνοια, ἡ. – ἀθυμία, ἡ. – in gänzlicher Verzweifelung sein, ἐν πολλῇ ἀθυμίᾳ καὶ ἀπογνώσει εἶναι. – ἐσχάτως ἀπορεῖν od. διακεῖσθαι.

Verzweiflungsvoll, ἀπονενοημένος, 3.

Vesikatoria, (Mittel, welche Blasen auf der Haut ziehen), ἐκδόρια [verst. φάρμακα], τά.

Vesperbrod, δειλινόν, τὸ.

Vesperzeit, δειλινὴ ὥρα, ἡ. – δεῖλη od. δείλη ἡ ὀψία.

Vestalin, ἑστιάς, άδος, ἡ. – ἱέρεια ἡ τῆς Ἑστίας.

Vettel, γραῦς, γραός, ἡ.

Vetter, ἀνεψιός, ὁ. – συγγενής, οῦς, ὁ. – ὁ προσήκων τῷ γένει.

Vetterschaft, ἀνεψιότης, ητος, ἡ. – συγγενές, οῦς, τὸ – συγγένεια, ἡ.

Veriren, ἐμπαίζειν τινί. – ἐπισκώπτειν τινά. – ἀνιᾶν τινα. – ἐντρυφᾶν τινι. – ὑβρίζειν τινά.

Veriren, das, ἐμπαιγμός, ὁ. – ἐπίσκωψις, ἡ. – ἀνία, ἡ. – ὕβρις, εως, ἡ.

Vieh, 1) s. v. a. Thiere: ζῶα, ων, τὰ. – θηρία, ων, τὰ. – wie das Vieh, ὥσπερ τὰ ζῶα. – unvernünftiger als das Vieh, θηρίων ἀφρονέστερος, 3. – 2) s. v. a. die zahmen Thiere, welche der Mensch zu seinem Gebrauche hält: θρέμματα, ων, τὰ. – κτήνη, ῶν, τὰ. – ein Stück Vieh, βόσκημα, τὸ (grösseres Heerdvieh). – πρόβατον, τὸ (kleineres Heerdvieh). – Vieh halten, βοσκήματά τε καὶ πρόβατα τρέφειν. – κτηνοτροφεῖν. – προβατεύειν. – eine Heerde Vieh, ἀγέλη, ἡ (von grösserem Viehe). – ποίμνιον, τὸ (von kleinerem Viehe).

Vieharzneikunde, ἱππιατρία, ἡ.

Viehartzt, κτηνίατρος – ἱππίατρος, ὁ.

Viehbremse, οἶστρος, ὁ. – von Viehbremsen gequält, geängstiget werden, οἰστρᾶν.

Viehdieb, ὁ τῶν βοσκημάτων κλέπτης.

Viehfutter, χόρτος, ὁ – χόρτασμα, τὸ. – βοσκή, ἡ. – grünes Viehfutter, χιλός, ὁ.

Viehhändler, προβατοπώλης, ου, ὁ. – προβατοκάπηλος, ὁ.

Viehheerde, ἀγέλη, ἡ. – ποίμνιον, τὸ.

Viehhirt, νομεύς, έως, ὁ. – βουκόλος, ὁ.

Viehhof, ἔπαυλις, εως, ἡ.

Viehisch, θηριώδης, 2. – ἄγριος, 3 u. 2.

Viehmässig, κτηνοπρεπής, 2. – κτηνώδης, 2.

Viehmagd, ἡ τὰ βοσκήματα θεραπεύουσα.

Viehseuche, ἡ τῶν βοσκημάτων λύμη. – ὁ τῶν βοσκημάτων λοιμός. – ἡ τῶν βοσκημάτων φθορά. – es bricht eine Viehseuche aus, λοιμὸς ἐπιπίπτει τοῖς βοσκήμασι.

Viehstall, κτηνοτροφεῖον – κτηνοστάσιον, τὸ. – σταθμός, ὁ.

Viehtrift, νομή, ἡ.

Viehweide, νομή, ἡ. – ἀγελαιών, ῶνος, ὁ.

Viehzucht, κτηνοτροφία, ἡ. – κοιμναία,

ἡ. – προβατευτική, ἡ. – ἀγελαιοτροφία, ἡ. – ein zur Viehzucht bequemes, passendes Land, προβατεύσιμος χώρα. – ein zur Viehzucht untaugliches Land, γῆ ἀνεπιτήδειος προβατεύεσθαι. – Viehzucht treiben, ποιμενικὸν εἶναι. – προβατεύειν.

Viel, πολύς, λλή, λύ. – συχνός, 3. – ἱκανός, 3. – Dieses Adjekt. kann im Griechischen nicht ohne Kopula neben einem andern Adjektiv stehen, wie im Deutschen, sondern muß mit demselben immer durch καί in Verbindung gesetzt werden; z. B. viele grosse Flüsse, πολλοὶ καὶ μεγάλοι ποταμοί. – Auch verbinden die Griechen mit diesem Adjektiv stets den Genitiv, wenn durch dasselbe nicht der Begriff einer ganzen Masse, sondern eines grossen Theiles von einem Ganzen bezeichnet wird; z. B. viele Dichter sagen, πολλοὶ τῶν ποιητῶν λέγουσι. – es gab in Griechenland viele Dichter, ποιηταὶ πολλοὶ ἦσαν κατὰ τὴν Ἑλλάδα. – viele Menschen glauben, πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων νομίζουσι. – es blieben in der Schlacht viele Feinde, ἀπέθανον ἐν τῇ μάχῃ πολλοὶ τῶν πολεμίων. – viel Holz, πολλὰ ξύλα. – viel Geld, πολλὰ χρήματα. – Oft auch setzen die Griechen, wenn viel zur Angabe des bedeutenden Umfangs einer Masse gebraucht wird, das Substantiv πλῆθος statt des deutschen Adjektivs; z. B. viel Geld, χρημάτων πλῆθος. – an vielen Orten, πολλαχοῦ – πολλαχῆ. – von vielen Orten, Seiten her, πολλαχόθεν. – nach vielen Seiten hin, πολλαχόσε. – viel Mal, πολλάκις. – sehr viel, πλεῖστος, 3. – πάμπολυς, παμπόλλη, πάμπολυ. – nicht viel, ὀλίγος, 3. – σπάνιος, 3. – zu viel, ἄγαν. – zu viel ist ungesund, μηδὲν ἄγαν. – nicht zu viel, μέτριος, 3. – viel zu viel, ἄμετρος, 2. – περιττός, 3. – παρὰ τὸ μέτριον. – so viel, τοσοῦτος, αὐτη, οὗτο od. οὔτον. – so viel, als, τοσοῦτος, ὅσος. – eben so viel, als, τοσοῦτος, ὅσος καί. – um so viel, τοσούτῳ. – so viel an mir ist, bei mir steht, ὅσον γ' ἐπ' ἐμοί. – ὅσον ἐν ἐμοί. – κατὰ τὸ δυνατόν. – so viel möglich, ὅπως οἷόν τε μάλιστα. – so viel nur, ὅσοι, αι, α. – so viel du nur willst, ὅσαπερ βούλει. – so viel ich weiß, ὡς ἐμὲ εἰδέναι. – zum Verwundern viel, θαυμαστὸν ὅσον. – viel grösser, πολὺ μείζων – πολλῷ μείζων. – es fehlt viel daran, πολλοῦ δεῖ. – es fehlt viel daran, daß ich, πολλοῦ δέω mit Infinit. – πόρρω εἰμὶ τοῦ mit Infinit. – es fehlte nicht viel daran, daß ich, μικροῦ od. ὀλίγου ἐδέησα mit Infinit. – μικρὸν ἀπέλιπον τοῦ μή mit Infinit. – παρὰ μικρὸν ἦλθον mit Infinit. – ἐκινδύνευσα mit Infinit.

Vielästig, πολύοζος – πολύκλαδος, 2.

Vieläugig, πολυόμματος, 2.

Vielartig, πολυειδής, 2. – πολύτροπος, 2. – ποικίλος, 3.

Vielartigkeit, πολυειδία – πολυτροπία, ἡ. – πολυειδές, οῦς, τὸ.

Vielbeschäftigt, πολυάσχολος, 2. – πράγματα ἔχων (ουσα, ον) πολλά. – der Zustand, die Lage eines Vielbeschäftigten, πολυασχολία, ἡ.

Vielblätterig, πολύφυλλος, 2.

Vieldeutig, ποικίλος, 3.

Vieleck, πολύγωνον, τὸ.

Vieleckig, πολυγώνιος u. πολύγωνος, 2.

Vielerlei, ποικίλος, 3. – παντοδαπός, 3. – παντοῖος, 3. – auf vielerlei Art, πολλαχῶς – πολλαχῆ. – τρόπῳ παντοίῳ.

Vielersehnt, πολυπόθητος, 2.

Vielesser, πολυφάγος – ἀδηφάγος, 2. – ὁ ἐσθίων πολλά.

Vielfach, ποικίλος, 3. – πολύτροπος, 2. – πολλαπλοῦς, ῆ, οῦν – πολλαπλάσιος, 3.

Vielfältig, πολλαπλάσιος, 3 – πολλαπλασίων, 2.

Vielfältigkeit, πολλαπλάσιον, τὸ.

Vielfarbig, πολύχροος, ζησ. πολύχρους, 2. – πολύχρως u. ποικιλόχρως, ωτος, ὁ, ἡ. – πολυχρώματος, 2.

Vielfarbigkeit, πολύχροια, ἡ.

Vielfassend, πολύχωρος, 2. – πολυχανδής, 2. – μεγαλοκευθής, 2. – πολυδέγμων, 2. – πολυδέκτης, ου, ὁ (die beiden letzten bloß poët.).

Vielfräßig, πολυφάγος, 2. – ἀδηφάγος, 2.

Vielfräßigkeit, πολυφαγία – ἀδηφαγία, ἡ.

Vielfraß, πολυφάγος, ὁ. – ἀδηφάγος, ὁ. – λαίμαργος, ὁ.

Vielfüßig, πολύπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος.

Vielfuß, πολύπους, ποδος, ὁ. – ἴουλος, ὁ.

Vielgeliebt, ἀγαπητός, 3. – πολυέραστος, 2.

Vielgeltend, πολύτιμος – πολυτίμητος, 2 (in grossem Ansehn stehend). – πολυδύναμος, 2 (viel Werth u. Einfluß habend).

Vielgeschäftig, πολυπράγμων, 2.

Vielgeschäftigkeit, πολυπραγμοσύνη, ἡ. – περιεργία, ἡ.

Vielgestaltig, πολύμορφος, 2. – πολυσχήμων, 2.

Vielgötterei, πολυθεότης, ητος, ἡ – πολυθεΐα, ἡ.

Vielgültig, πολυδύναμος, 2.

Vielhändig, πολύχειρ, χειρος, ὁ, ἡ.

Vielheit, πλῆθος, ους, τὸ.

Vielherrschaft, πολυκοιρανία, ἡ. – πολυαρχία, ἡ.

Vieljährig, πολυετής, 2. – πολυχρόνιος, 2. – der vieljährige Krieg, ὁ πόλεμος ὁ διὰ πολλῶν ἐτῶν γενόμενος.

Vieljährigkeit, πολυετία, ἡ. – πολυχρονιότης, ητος, ἡ.

Vielköpfig, πολυκέφαλος, 2. – πολυκάρηνος, 2.

Vielleicht, ἴσως. – τάχα. – τυχόν. – που [enklitisch]. – wenn vielleicht, ἤν που. – εἴ τι. – εἴ ποτε. – daß nicht vielleicht, μή ποτε. – Oft umschreiben es die Griechen durch das Verbum κινδυνεύειν, z. B. sie wären vielleicht vernichtet worden, ἐκινδύνευον διαφθαρῆναι.

Vielleidend, πολυπαθής, 2. – πολύπονος, 2.
Vielläcberig, πολύτρητος, 2. – πολυωπής, 2, u. πολυωπός, 2. – πολυόμματος, 2.
Vielmals, πολλάκις. – θαμά.
Vielmalig, συχνός, 3. – θαμινός, 3.
Vielmännerei, πολυανδρία, ἡ.
Vielmehr, μᾶλλον. – πολὺ μᾶλλον. – ἀλλά. – oder vielmehr, μᾶλλον δέ. – vielmehr alſo, ἤπου.
Vielnamig, πολυώνυμος, 2.
Vielruderig, πολύκωπος, 2. – πολύζυγος, 2. – πολύσκαλμος, 2.
Vielſaitig, πολύχορδος, 2.
Vielſäulig, πολύστυλος, 2.
Vielſchauend, πολυσκόπος, 2.
Vielſchenkelig, πολυσκελής, 2.
Vielſchreibend, πολυγράφος, 2.
Vielſeitig, πολύπλευρος, 2. – metaphoriſch: πολύτροπος, 2. – ποικίλος, 3. – eine vielſeitige Bildung haben, πολλῶν ἐμπείρως ἔχειν.
Vielſilbig, πολυσύλλαβος, 2.
Vielſtimmig, πολύφωνος, 2. – πολύφθογγος, 2. – πολύχορδος, 2 (bloß von Inſtrumenten). – πολύψηφος, 2 (von Verſammlungen).
Vielſtimmigkeit, πολυφωνία, ἡ. – die Vielſtimmigkeit einer Verſammlung, πολυψηφία, ἡ.
Vieltägig, πολυήμερος, 2. – πολλῶν ἡμερῶν.
Vielthätig, πολυπράγμων, 2. – πολυεργής od. πολυεργός, 2.
Vielthätigkeit, πολυπραγμοσύνη, ἡ.
Vieltheilig, πολυμερής, 2. – πολύνομος, 2.
Vielthorig, πολύπυλος, 2.
Vielthuerei, πολυπραγμοσύνη, ἡ. – πολυεργία, ἡ.
Vieltönend, πολυηχής, 2. – πολύφθογγος, 2. – πολύθρους, 2.
Vieltönig, πολύφωνος, 2. – πολύφθογγος, 2.
Vieltönigkeit, πολυφωνία, ἡ.
Vieltraubig, πολυστάφυλος, 2.
Vieltrinker, πολυπότης, ου, ὁ – πολύποτος, ὁ.
Vielumfaſſend, εὐρύχωρος, 2. – vielumf. Kenntniß, ἐμπειρία πλείστων.
Vielvermögend, 1) ſ. v. a. viel Kraft habend: πολυδύναμος, 2. – 2) ſ. v. a. viele Güter beſitzend: πολυχρήματος, 2. – πολυκτήμων, 2.
Vielvermögenheit, 1) τὸ πολυδύναμον. – 2) πολυχρηματία, ἡ. – πολυκτημοσύνη, ἡ.
Vielweiberei, πολυγαμία, ἡ.
Vielweniger, πολὺ ἧττον. – πολλῷ ἧττον. – vielweniger alſo, μή τί γε δή. – ἤπου (nach einer Negazion).
Vielwinkelig, πολυγώνιος – πολύγωνος, 2.
Vielwiſſen, ſich, μέγα φρονεῖν. – φρονήματι χρῆσθαι. – φιλοτιμεῖσθαι. – καυχᾶσθαι.
Vielwiſſend, πολυγνώμων, 2. – πολυμαθής, 2. – πολυΐστωρ, ορος, ὁ, ἡ. – πολυγραμματος, 2.
Vielwiſſer, πολυμαθὴς ἀνήρ, ὁ. – πολυγραμματος ἀνήρ, ὁ.
Vielwiſſerei, πολυμαθία – πολυμάθεια, ἡ.
Vielwurzelig, πολύῤῥιζος, 2.
Vielzähnig, πολυόδους, οντος, ὁ, ἡ.
Vielzeilig, πολύστιχος, 2. – πολύγραμμος, 2.
Vielzeiligkeit, πολυστιχία, ἡ.
Vielzüngig, πολύγλωσσος od. πολύγλωττος, 2.
Vier, τέτταρες, τέτταρα od. τέσσαρες, α (Dat. plur. τέσσαρσι od. τέτρασι). – als Ziffer, δ'. – die Zahl Vier, τετράς, άδος, ἡ. – τετρακτύς, ύος, ἡ. – Friſt von vier Tagen, τετράς, άδος, ἡ. – vier Mal, τετράκις. – von vier Ellen, τετράπηχυς, 2. – von vier Spannen, τετραπάλαιστος, 2. – vier Finger breit, lang, τετραδακτυλιαῖος, 3. – von vier Fuſſen, τετραπόδης, ου, ὁ. – ποδῶν τεττάρων. – auf allen Vieren, τετραποδιστί – τετραποδητί – τετραποδηδόν. – Zeit, Zeitraum von vier Jahren, τετραετία od. τετραετηρίς, ίδος, od. τετραετηρία, ἡ.
Vierbeinig, τετράπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος. – τετρασκελής, 2.
Viereck, τετράγωνον σχῆμα, τὸ. – längliches, geſchobenes Viereck, πλαίσιον, τὸ.
Viereckig, τετράγωνος, 2. – τετράπεδος, 2.
Viererlei, τετραπλάσιος, 3. – τετραπλασίων, 2. – auf viererlei Art, τετραχῇ – τετραχῶς.
Vierfach, Vierfältig, τετραπλοῦς, ῆ, οῦν – τετραπλάσιος, 3. – τετράπτυχος, 2. – auf vierfache Art, τετραπλῇ. – τετραπλῶς. – vierfache Reihe, τετραστοιχία, ἡ.
Vierfingerig, τετραδάκτυλος, 2.
Vierfürſt, τετράρχης, ου, ὁ. – ein ſolcher ſein, τετραρχεῖν. – die Herrſchaft deſſelben, τετραρχία, ἡ.
Vierfüſſig, τετράπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος. – τετραβάμων, 2. – τετράκωλος, 2. – τετράπεζος, 2. – vierfüſſig ſein, τετραποδίζειν. – vierfüſſiges Thier, ζῶον τετράπουν, τὸ. – τετραποδιστής, οῦ, ὁ.
Viergliederig, τετράκωλος, 2.
Vierhändig, τετράχειρ, χειρος, ὁ, ἡ.
Vierhundert, τετρακόσιοι, αι, α. – als Ziffer, υ'. – vierhundert Mal, τετρακοσιάκις. – der vierhundertſte, τετρακοσιοστός, 3.
Vierjährig, τετραετής, 2. – τετραέτηρος, 2. – ἐτῶν τεττάρων. – ein vierjähriges Kind, παῖς ἔχων ἔτη τέτταρα. – παῖς ἄγων ἔτος τέταρτον. – vierjähriges (nach vier Jahren gefeiertes) Feſt, τετραετηρίς, ίδος, ἡ. – vierjähr. Zeitraum, τετραετία, ἡ.
Vierköpfig, τετρακέφαλος, 2.
Viermonatlich, τετράμηνος, 2. – τετραμηνιαῖος, 3. – τεσσάρων μηνῶν. – ein

viermonatlicher Sold, τεσσάρων μηνῶν μισθός.
Vierräderig, τετράκυκλος, 2.
Vierruderig, τετράσκαλμος, 2.
Viersaitig, τετράχορδος, 2.
Viersäulig, τετράστυλος, 2. – τετρακίων, 2.
Vierschenkelig, τετρασκελής, 2.
Vierschrötig, ἀδρός, 3. – εὐμεγέθης, 2. – εὐπαγής, 2.
Vierschrötigkeit, ἀδροσύνη, ἡ. – ἀδρότης, ητος, ἡ.
Vierseitig, τετράπλευρος, 2.
Viersilbig, τετρασύλλαβος, 2.
Viersitzig, τετράκλινος, 2. – τέτταρσιν ἱκανός, 3.
Vierspännig, τετράζυγος, 2. – τετράορος od. τέτρωρος, 2. – vierspänniger Wagen, τεταορία, ἡ. – τετράορον, τὸ. – τετράζυγον ἅρμα, τὸ.
Vierspaltig, τετράσχιστος, 2.
Vierspannig, τετραπάλαιστος, 2.
Viertägig, τεταημέρος, 2. – τεττάρων ἡμερῶν. – das viertägige Fieber haben, τεταρταῖζειν.
Viertausend, τετρακισχίλιοι, αι, α. – als Ziffer, δ. – der viertausendste, τετρακισχιλιοστός, 3.
Vierte, τέταρτος, 3. – der vierte Theil, τεταρτημόριον, τὸ. – zum vierten Male, τὸ τέταρτον. – am vierten Tage kommend, geschehend, τεταρταῖος, 3.
Viertehalb, τρεῖς καὶ ἥμισυς, ἡμίσεια, τρία καὶ ἥμισυ.
Viertel, τεταρτημόριον, τὸ.
Vierteljährig, τριμηνιαῖος, 3. – τριῶν μηνῶν.
Vierteljahr, μῆνες τρεῖς, οἱ. – τρίμηνον, τὸ.
Viertelsmeister, στενώπαρχος, ὁ.
Viertelton, δίεσις ἐναρμονική, od. auch bloß δίεσις, ἡ. – aus Vierteltönen bestehend, διεσιαῖος, 3.
Viertens, τὸ τέταρτον.
Viertheil, s. Viertel.
Viertheilen, τεταρχίζειν.
Viertheilig, τετραμερής, 2. – τετράμοιρος, 2.
Vierung, τεταγωνισμός, ὁ.
Vierwinkelig, τετράγωνος, 2.
Vierzackig, τετράξους, 2.
Vierzehn, τεσσαρεσκαίδεκα, τεσσαρακαίδεκα. – als Ziffer, ιδ'.
Vierzehnjährig, τεσσαρακαιδεκέτης, ου, ὁ – τεσσαρακαιδεκέτις, ιδος, ἡ.
Vierzehnte, τεσσαρακαιδέκατος. – δέκατος τέταρτος. – τέταρτος ἐπὶ δέκα. – am vierzehnten Tage, τεσσαρακαιδεκαταῖος, 3.
Vierzeilig, τετράστιχος und τετράστοιχος, 2.
Vierzig, τεσσαράκοντα u. τετταράκοντα. – als Ziffer, μ'. – die Zahl vierzig, τεσσαρακοντάς, άδος, ἡ (auch eine Zeit von vierzig Tagen). – Zeit von vierzig Jahren, τεσσαρακονταετία, ἡ. – vierzig Ellen lang, breit, τεσσαρακοντάπηχυς, 2. – vierzig Klaftern lang, τεσσαρακοντόργυιος, 2. vierzig Mal, τεσσαρακοντάκις.
Vierzigjährig, τεσσαρακονταέτης, ου, ὁ, od. τεσσαρακοντατής, οῦς, ὁ, ἡ. – τεσσαρακοντούτης, ου, ὁ, fem. τεσσαρακοντοῦτις, ιδος, ἡ.
Vierzigruderig, τεσσαρακοντήρης, 2.
Vierzigste, τεσσαρακοστός, 3. – am vierzigsten Tage, τεσσαρακοσταῖος, 3.
Vierzigtägig, τεσσαρακονθήμερος, 2. – τεσσαρακοσταῖος, 3. – τετταράκοντα ἡμερῶν.
Vierzigtausend, τετρακισμύριοι, αι, α. – τέσσαρες μυριάδες, αἱ. – als Ziffer, μ.
Vierzüngig, τετράγλωσσος, 2.
Vigilant, ἐγρηγορικός, 3. – ἐγρήγορος, 2. – ἐνεργής, 2.
Viole, ἴον, τὸ.
Violet, ἰοβαφής, 2. – ἰάνθινος, 3.
Viper, ἔχιδνα, ης, ἡ – ἔχις, εως, ὁ.
Virtuose, in einer Sache, ἀγαθός τι. – δεινός τι. – ein Virtuose auf der Flöte, ἄριστος αὐλητής, ὁ.
Visir, am Helme: στόμα, τὸ. – am Gewehre: διόπτρα, ἡ – δίοπτρον, τὸ.
Visiren, 1) s. v. a. zielen: στοχάζεσθαι, nach etwas, τινός. – 2) s. v. a. ausmessen: ἐκμετρεῖν – στερεομετρεῖν.
Visirer, στερεομέτρης, ου, ὁ.
Visirkunst, στερεομετρία, ἡ.
Visitator, ἐξεταστής, οῦ, ὁ. – ἐρευνητής, οῦ, ὁ.
Visitazion, ἐξέτασις, ἡ – ἐξετασμός, ὁ. – ἔρευνα, ης, ἡ.
Visite, χαιρετισμός, ὁ. – ἔντευξις, ἡ. – Jemandem eine Visite machen, χαιρετίζειν τινά. – ἐπισκοπεῖν τινα. – ἐντυγχάνειν τινί.
Visitiren, ἐξετάζειν – διεξετάζειν. – κατασκοπεύειν. – ἐρευνᾶν.
Vitriol, χαλκῖτις, ιδος, ἡ. – στυπτηρία, ἡ.
Vitriolerz, χαλκῖτις στυπτηρία, ἡ. – μίσυ, τὸ.
Vitriolöl, χαλκάνθη, ἡ – χάλκανθον, τὸ – χαλκανθές, οῦς, τὸ.
Vivat, Einem ein Vivat bringen, εὐτυχίαν ἐπεύχεσθαί τινι. Plutarch. Galba. 18.
Vließ, s. Fließ.
Vögelchen, ὀρνιθάριον, τὸ.
Völkerrecht, τὰ τῶν ἐθνῶν δίκαια.
Völkerschaft, ἔθνος, ους, τὸ. – φῦλον, τὸ.
Völkerwanderung, ἡ τῶν ἐθνῶν μετοικεσία. – ἡ τῶν ἐθνῶν μετανάστασις.
Völlerei, ἀσωτία – ἀσέλγεια, ἡ. – μέθη, ἡ.
Völlig, παντελής, 2. – ἐντελής, 2. – τέλειος, 3. – ἱκανός, 3. – Jemandem völlige Genüge leisten, ἐξαρκεῖν τινι. – völlig gleich sein, ἐξισοῦσθαί τινι.
Vogel, ὄρνις, ιθος, ὁ u. ἡ – ὄρνεον, τὸ. – πτηνόν, τὸ. – Vögel fangen, stellen, ὀρνιθεύειν. – ὀρνιθοθηρᾶν. – vom Vogel, ὀρνίθειος, od. ὀρνίθιος, 3. – ὀρνεακός, 3.

– von Vögeln handelnd, ὀρνιθολόγος, 2. – ein Liebhaber der Vögel, ὀρνιθομανής, οῦς, ὁ. – ein solcher sein, ὀρνιθομανεῖν. – in einen Vogel verwandeln, ὀρνιθοῦν.

Vogelbauer, ὀρνιθών, ῶνος, ὁ. – ὀρνιθοτροφεῖον – ὀρνιθοκομεῖον – ὀρνιθοβοσκεῖον, τό.

Vogelbeere, ὄον, τό.

Vogelbeerbaum, ὄα od. ὄη, ἡ.

Vogelfänger, ὀρνιθοθήρας, α, ὁ (über die unregelmäßige Bildung des Genit. s. Gr. Gr. §. 32. Anm. 4.). – ὀρνιθαγρευτής, οῦ, ὁ. – ὀρνιθευτής, οῦ, ὁ. – ἰξευτής, οῦ, ὁ. – die Kunst des Vogelfängers, ὀρνιθοθηρευτική, ἡ.

Vogelfang, ὀρνιθοθήρα, ἡ. – ὀρνιθεία, ἡ. – zum Vogelfang gehörig, ὀρνιθοθηρευτικός, 3.

Vogelflug, οἰωνοί, ῶν, οἱ. – den Vogelflug beobachten, οἰωνοσκοπεῖν. – οἰωνίζεσθαι. – die Beobachtung des Vogelflugs, οἰωνοσκοπία, ἡ. – οἰωνισμός, ὁ. – Prophezeihung aus dem Vogelflug, οἰώνισμα, τό. – der Ort, wo man den Vogelflug beobachtet, οἰωνοσκοπεῖον – οἰωνιστήριον, τό.

Vogelfrei, ἀγώγιμος, 2. – ἐπικηρυχθείς, εῖσα, έν. – φυγαδευθείς, εῖσα, έν. – ἔκδοτος, 2. – Jemanden für vogelfrei erklären, ἀποκηρύττειν τινά. – ἐπικηρύττειν τινὶ χρήματα, auch ohne weitern Zusatz, ἐπικηρύττειν τινί.

Vogelfutter, ὀρνίθων τροφή, ἡ.

Vogelgarn, θήρατρον, τό. – νεφέλη, ἡ. – πάγη, u. παγίς, ίδος, ἡ.

Vogelgesang, τὰ τῶν ὀρνίθων μέλη. – ἡ τῶν ὀρνίθων φωνή.

Vogelgeschrei, οἱ τῶν οἰωνῶν φθόγγοι.

Vogelhändler, ὀρνιθοπώλης, u. ὀρνεοπώλης, ου, ὁ.

Vogelhaus, ὀρνιθών, ῶνος, ὁ. – ὀρνιθοτροφεῖον, τό.

Vogelklaue, ὀρνίθειος ὄνυξ, ὁ.

Vogelleim, ἰξός, ὁ. – mit Vogelleim bestrichen, ἰξώδης, 2.

Vogelmilch, ein Kraut, ὀρνιθόγαλον, τό.

Vogelnest, ὀρνιθεία καλιά, ἡ. – ein Vogelnest mit Jungen, νεοττιά, ἡ.

Vogelschauer, οἰωνοσκόπος, ὁ – οἰωνιστής, οῦ, ὁ – οἰωνόμαντις, εως, ὁ.

Vogelscheuche, βασκάνιον, τό. – μορμών, όνος, ἡ – μορμολύκειον u. μορμολύκειον, τό.

Vogelsteller, s. Vogelfänger.

Vogelwicken, ἀφάκη, ἡ.

Vogt, ἐπίτροπος, ὁ. – προστάτης, ου, ὁ. – ταμίας, ου, ὁ.

Vokal, γράμμα φωνῆεν, τό.

Vokativ, κλητική (mit und ohne den Zusatz πτῶσις), ἡ.

Volk, 1) in Bezug auf gemeinschaftliche Abstammung und Sprache: ἔθνος, ους, τό. – φῦλον, τό. – zu Einem Volke gehörig, ὁμόφυλος, 2. – zu unserm Volke gehörig, ἐμφύλιος, 2. – von einem andern Volke, ἀλλόφυλος, 2. – 2) in Bezug auf Kultur und Staat: δῆμος, ὁ. – dem Volke gehörig, δημόσιος, 3. – κοινός, 3. – mit dem ganzen Volke, πανδημεί. – im Namen, od. auf Kosten des Volkes, δημοσίᾳ. – δημοτελής, 2. – 3) s. v. a. die niedere Klasse der Bürger: πλῆθος, ους, τό. – πολλοί, ῶν, οἱ. – ὄχλος, ὁ. – δῆμος, ὁ. – ein Mann aus dem gemeinen Volke, ἀνὴρ ἐκ δήμου. – ἀνὴρ δημότης. – ἰδιώτης, ου, ὁ.

Volkreich, πολυάνθρωπος, 2. – πολύανδρος, 2. – συχνός, 3.

Volksanführer, δημαγωγός, ὁ. – ein solcher sein, δημαγωγεῖν.

Volksauflauf, ὀχλαγώγιον, τό. – στάσις τῶν πολιτῶν, ἡ. – δήμου ταραχή, ἡ. – einen Volksauflauf anstiften oder veranlassen, ταράττειν τὸν δῆμον. – ἐπανιστάναι τὸν δῆμον. – εἰς στάσιν ἐμβάλλειν τοὺς πολλούς.

Volksaufwiegler, ὁ στασιάζων τὴν πόλιν.

Volksbeschluß, ψήφισμα, τό. – durch einen Volksbeschluß bestimmen od. festsetzen, ψηφίζεσθαι.

Volksfest, πανήγυρις, εως, ἡ. – πάνδημος ἑορτή, ἡ. – δημοτελὴς ἑορτή, ἡ. – ein Volksfest feiern, πανηγυρίζειν.

Volksfreude, εὐφροσύνη ἡ κοινή.

Volksfreund, δημεραστής, οῦ, ὁ. – δημοκρατικὸς ἀνήρ, ὁ.

Volksgeist, διάνοια ἡ κοινή. – διάνοια ἡ πάντων τῶν ἐν τῇ πόλει.

Volksglaube, δόξα ἡ τῶν πολλῶν.

Volksgunst, χάρις ἡ πρὸς τοὺς πολλούς. – εὔνοια ἡ παρὰ τῶν πολλῶν.

Volksherrschaft, δημοκρατία, ἡ. – δῆμος, ὁ (letzteres in den Redensarten λύειν u. καταλύειν τὸν δῆμον).

Volksleiter, δημαγωγός, ὁ.

Volksleitung, δημαγωγία, ἡ.

Volksliebling, κεχαρισμένος τοῖς πολλοῖς.

Volkslied, κοινὸν ᾆσμα, τό.

Volksmacht, τὸ τῶν πολλῶν κράτος. – ἡ τῶν πολλῶν δύναμις.

Volksmeinung, ἡ τῶν πολλῶν δόξα. – nach der Volksmeinung, ἐξ ὧν οἱ πολλοὶ νομίζουσιν.

Volksmenge, τὸ τῶν ἐνοικούντων πλῆθος. – bedeutende, starke Volksmenge, πολυανθρωπία, ἡ. – geringe Volksmenge, ὀλιγανθρωπία, ἡ.

Volksredner, δημηγόρος, ὁ. – ὁ ἐν δήμῳ ποιούμενος λόγους. – ein Volksredner sein, δημηγορεῖν. – λέγειν ἐν τῷ δήμῳ.

Volksregierung, δημοκρατία u. δημοκράτεια, ἡ. – πολιτεία, ἡ. – zur Volksregierung gehörig, δημοκρατικός, 3. – eine Volksregierung haben, δημοκρατεῖσθαι, pass.

Volkssache, κοινὸν πρᾶγμα, τό.

Volkssage, κοινὸς λόγος, ὁ. – λόγος ὁ παραδεδομένος ὑπὸ τῶν πατέρων.

Volksschluß, ψήφισμα, τό. – χειροτονία, ἡ. – durch einen Volksschluß bestimmen, ψηφίζεσθαι. – χειροτονεῖν. – durch einen Volksschluß erwählt werden, χειροτονεῖσθαι.

Volksschmaus, δημοθοινία, ἡ. – τροφαὶ αἱ τῷ πλήθει δεδομέναι.
Volksschmeichelei, δημοκοπία, ἡ.
Volksschmeichler, δημοκόπος, ὁ.
Volkssitte, νόμος, ὁ. – πάτριος νόμος, ὁ.
Volkssprache, ἡ κοινὴ διάλεκτος.
Volksthümlich, ἐγχώριος – ἐπιχώριος, 2.
Volkstribun, δήμαρχος, ὁ. – ein solcher sein, δημαρχεῖν. – das Amt desselben, δημαρχία, ἡ.
Volksversammlung, ἐκκλησία, ἡ. – ἀγορά, ἡ. – die stehenden, bestimmten Volksversammlungen, κύριαι ἐκκλησίαι, αἱ. – ausserordentliche Volksversammlungen, σύγκλητοι ἐκκλησίαι, αἱ. – eine Volksversammlung halten, ἐκκλησίαν ποιεῖσθαι. – eine Volksversammlung entlassen, aufheben, ἀνιστάναι ἐκκλησίαν. – in der Volksversammlung reden, λόγους ποιεῖσθαι ἐν τῷ δήμῳ.
Voll, 1) s. v. a. angefüllt: μεστός, 3. – πλέος, 3, u. πλέως, Neutr. ων, Genit. ω. – πλήρης, 2. – von etwas, τινός. – voll machen, πληροῦν. – πιμπλάναι – ἐμπιπλάναι – ἀναπιμπλάναι. – μεστοῦν. – etwas mit etwas, τί τινος. – voll sein von etwas, ἐμπλησθῆναί τινος. – γέμειν τινός u. τινί. – μεστοῦσθαί τινος. – βρύειν τινός. – die Augen standen ihm voll Thränen, δακρύων ὑπόπλεως ἦν τὰ ὄμματα. – ganz voll, ἀνάπλεως – κατάπλεως, Neutr. ων, Genit. ω. – voller Freuden, περιχαρής, 2 (von Personen). – ἥδιστος, 3 (von Sachen). – voller Erwartung sein, ἐλπίδων μεστὸν εἶναι. – ein Scheffel voll, ὅσον δέχεται μέδιμνος. – voll Wunden, τραύμασι πολλοῖς κατειλημμένος, 3 – τραύματα πολλὰ ἔχων, ουσα, ον. – alle Hände voll zu thun haben, ἀσχολίας πλείστας ἔχειν. – 2) s. v. a. vollständig, ganz: ἐντελής, 2. – ὅλος, 3. – τέλειος, 2 u. 3. – der volle Lohn, μισθὸς ἐντελής, ὁ. – ein volles Jahr, ἐνιαυτὸς ὅλος, ὁ. – mit vollem Rechte, λόγῳ τῷ δικαιοτάτῳ. – πάνυ δικαίως. – πάνυ προσηκόντως. – im vollen Laufe, δρόμῳ ἐκτενεστάτῳ. – in voller Wuth, μαινόμενος, 3. – volle Ladung, ἱκανὸς φόρτος. – die volle Rüstung, πανοπλία, ἡ.
Vollauf, ἄφθονος, 2. – δαψιλής, 2. – vollauf zu leben haben, ἐν ἀφθόνοις βιοτεύειν. – ἀφθονίαν ἔχειν σίτου. – vollauf zu thun haben, πολλὴν ἀσχολίαν ἔχειν. – πράγματα ἔχειν πάμπολλα.
Vollblütig, πολύαιμος u. πολυαίματος, 2. – πληθωρικός, 3. – vollblütig sein, ὑπεραιμοῦν. – πολυαιμεῖν. – πληθωρεῖσθαι.
Vollblütigkeit, πολυαιμία, ἡ. – πληθώρη u. πληθωρία, ἡ. – ὑπεραίμωσις, ἡ. Pollux.
Vollbringen, περαίνειν. – ἔργῳ καθιστάναι. – ἐργάζεσθαι – ἐξεργάζεσθαι – ἀπεργάζεσθαι. – ἀποδείκνυσθαι. – ἀνύτειν u. ἀνύειν. – διαπράττειν. – ἐπιτελεῖν – ἀποτελεῖν – τελειοῦν. – das Leben vollbringen, διεξέρχεσθαι τὸν βίον. – eine That vollbringen, ἐξεργάζεσθαι, διαπράττειν, ἀποτελεῖν ἔργον.
Vollbringer, durch die Partizipia der unter Vollbringen angegebenen Verben.
Vollbringung, διάπραξις, ἡ. – τελείωσις, ἡ. – πλήρωσις, ἡ. – Gewöhnlich aber ist es durch die Partizipia der unter Vollbringen angegebenen Verben auszudrükken; z. B. er starb nach Vollbringung grosser Thaten, ἔργα μεγάλα διαπραξάμενος od. ἀποδειξάμενος ἀπέθανεν.
Vollbürtig, γνήσιος, 3. – ὁμοπάτριός τε καὶ ὁμομήτριος, 2.
Vollbürtigkeit, γνησιότης, ητος, ἡ.
Vollenden, 1) s. v. a. zu Ende bringen: τελεῖν – ἀποτελεῖν – ἐπιτελεῖν. – περαίνειν. – ἀνύτειν – ἐξανύτειν. – ἐξεργάζεσθαι – ἀπεργάζεσθαι – κατεργάζεσθαι. – καταπράττειν – διαπράττειν. – das Begonnene vollenden, τέλος ἐπιτιθέναι τῇ ἀρχῇ. – vollendet, ἀποτετελεσμένος, 3. – τέλειος, 3. – διαπεπραγμένος, 3. – es ist etwas vollendet, πέρας ἔχει τι. – 2) s. v. a. vollkommen machen: τελειοῦν. – vollendet, ἐντελής, 2. – παντελής, 2. – τέλειος, 3.
Vollender, τελειωτής, οῦ, ὁ. – διαπραξάμενος, ὁ. – ἐξανύσας, αντος, ὁ.
Vollends, 1) s. v. a. gar noch: δή. – γε [enklitisch]. – γε δή. – und du vollends, καὶ σύ γε. – 2) s. v. a. gänzlich: πάμπαν – σύμπαν. – ὅλως. – παντελῶς.
Vollendung, 1) s. v. a. das Vollenden: διάνυσις, ἡ. – τελείωσις, ἡ. – τελεσιουργία, ἡ. – ἀποτέλεσμα, τὸ. – 2) s. v. a. Zustand der Vollkommenheit: παντέλεια – ἐντέλεια – συντέλεια, ἡ.
Vollführen, διαπράττειν – καταπράττειν – ἐκπράττειν. – ἀποτελεῖν. – ἀπεργάζεσθαι. – ἀποδείκνυσθαι. – ἔργῳ καθιστάναι.
Vollführung, s. Vollbringung.
Vollfüllen, ἀναπιμπλάναι. – περιπιμπλάναι. – ἀναπληροῦν.
Vollgültig, ἄξιος, 3. – ἱκανός, 3. – δίκαιος, 3. – κύριος, 3. – βέβαιος, 3.
Vollgültigkeit, ἀξία, ἡ. – ἱκανότης, ητος, ἡ. – δίκαιον, τὸ. – κύριον, τὸ. – βεβαιότης, ητος, ἡ.
Vollheit, πλησμονή, ἡ. – μέθη, ἡ (Trunkenheit).
Volljährig, ἡλικίαν ἔχων, ουσα, ον. – τέλειος, 3.
Volljährigkeit, ἡλικία, ἡ. – τελειότης, ητος, ἡ.
Vollkommen, τέλειος, 3. – ἐντελής – παντελής, 2. – ἄρτιος, 3. – Adv. τελέως – τελείως. – ἀκριβῶς. – ἀπηρτισμένως und ἀπαρτί (bei Maaß- u. Zahlbestimmungen, um anzuzeigen, daß bei der gemachten Angabe weder etwas fehle, noch etwas zu viel sei). – vollkommen drei Tage, ἡμέραι ἀπαρτὶ τρεῖς. – vollkommen machen, τελειοῦν. – ἀπαρτίζειν.
Vollkommenheit, ἐντέλεια – παντέλεια, ἡ. – τελείωσις, ἡ – τελειότης, ητος, ἡ.
Vollmachen, 1) s. v. a. anfüllen: ἐμπι-

πλάναι. – πληροῦν. – 2) s. v. a. vollzählig machen: πληροῦν – ἐκπληροῦν. – ἀπαρτίζειν. – 3) s. v. a. besudeln, welches s.

Vollmacht, ἐξουσία, ἡ. – ἐπιτροπή, ἡ. – Vollmacht haben, ἐξουσιάζειν. – ἐπιτετραμμένον εἶναι. – Vollmacht geben, ἐπιτρέπειν. – ἐξουσίαν διδόναι od. παρέχειν. – mit unbeschränkter Vollmacht versehen, αὐτοκράτωρ, ορος, ὁ. – ein Gesandter mit unumschränkter Vollmacht, πρεσβευτὴς αὐτοκράτωρ. – unumschränkte Vollmacht zum Abschluß des Friedens haben, αὐτοκράτορα εἶναι [von Gesandten ἥκειν] περὶ εἰρήνης.

Vollmond, πανσέληνον, τὸ – πανσέληνος, ἡ. – ὁλόκυκλος σελήνη, ἡ. – διχομηνία, ἡ.

Vollsaftig, πληθωρικός, 3. – vollsaftiger Körper, πληθωρικὸν σῶμα, τὸ.

Vollsaftigkeit, πληθώρη und πληθωρία, ἡ.

Vollständig, ὅλος, 3. – ὁλοτελής, 2. – τέλειος, 3. – ὁλόκληρος, 2. – ἄρτιος, 3.

Vollständigkeit, τελειότης, ητος, ἡ. – ὁλοκληρία, ἡ.

Vollstimmig, πάμφωνος, 2 (in musikalischer Hinsicht). – παμψηφεί, Adv. (in gerichtlicher Hinsicht).

Vollstopfen, στοιβάζειν. – βύειν. – σάττειν. – ἐμπληροῦν.

Vollstrecken, καταπράττειν – διαπράττειν. – ἐπιτελεῖν. – ἔργῳ ἐπελθεῖν od. καθιστάναι.

Vollstrecker, καταπράττων, οντος, ὁ.

Vollstreckung, κατάπραξις, εως, ἡ.

Volltönend, πάμφωνος, 2. – eine sehr volltönende Stimme haben, μάλα ἔμφωνον εἶναι.

Vollwichtig, δίκαιος, 3. – ὀρθός, 3. – ὁλοτελής, 2.

Vollwichtigkeit, δίκαιος σταθμός, ὁ.

Vollzählig, παντελής – ὁλοτελής – ἐντελής, 2. – τέλειος, 3. – ἀπηρτισμένος, 3. – vollzählig machen, πληροῦν – ἐκπληροῦν. – ἀπαρτίζειν.

Vollzähligkeit, ἀριθμὸς ὁ ἀπηρτισμένος.

Vollziehen, ἐπιτελεῖν – καταπράττειν – ἐξαντεῖν. – κατεργάζεσθαι. – ἔργῳ ἐπελθεῖν od. καθιστάναι.

Vollzieher, ὁ κατεργαζόμενος. – ὁ καταπράττων, οντος (oder auch mit Partiz. Futur. u. Präterit. nach Verschiedenheit des Zusammenhangs).

Vollziehung, κατάπραξις, εως, ἡ.

Volontär, ἐθελοντής, οῦ, ὁ.

Voltigiren, ἐφάλλεσθαι.

Volute, (schneckenförmige Zierrath am Säulenkopf), κριός, ὁ.

Vom, s. v. a. von dem, s. Von.

Vomiren, ἐμεῖν – ἀπεμεῖν. – ἐρυγγάνειν.

Vomiren, das, ἔμφσις, ἡ. – ἔμετος, ὁ. – ἐρευξις, ἡ.

Vomitiv, ἐμετικόν [verst. φάρμακον], τὸ.

Von, 1) zur Angabe der Entfernung, des Ausgehens von einem Punkte in Raum und Zeit: ἀπό u. ἐκ mit Genit. – Bei den meisten Verben, welche Entfernung bedeuten, stehet der Genitiv ohne Präposizion (vergl. Gr. Gr. §. 108. 5. – Anleit. z. Uebers. 2 Kurs. §. 15. 5); z. B. von etwas entfernt sein, κεχωρίσθαι τινός od. ἀπό τινος. – ἀπέχειν τινός. – sich von Jemandem trennen, ἀπαλλάττεσθαί τινος u. ἀπό τινος. – von etwas befreit werden, ἐλευθεροῦσθαί τινος. – Jemanden von etwas befreien, ἐλευθεροῦν τινά τινος. – ἀπολύειν od. ἀπαλλάττειν τινά τινος. – von der Arbeit ruhen, ἀποπαύεσθαι τοῦ ἔργου. – vom Schlafe erwachen, ἐγείρεσθαι ἐξ ὕπνου. – von einer Krankheit genesen, ἀνίστασθαι ἐκ τῆς νόσου. – sich von dem Schrecken erholen, ἀναλαμβάνειν ἑαυτὸν ἐκ τοῦ φόβου. – Oft auch bilden die Griechen Ortsadverbien mit der Silbe θεν, in welchen der Begriff dieser Präposiz. schon ausgedrückt ist; z. B. vom Himmel, οὐρανόθεν. – vom Hause, οἴκοθεν. – von hier aus, ἔνθεν – ἐνθένδε. – Am meisten gebräuchlich ist diese Art der Adverbialbildung bei den Städtenamen; z. B. von Korinth, Κορινθόθεν. – von Athen, Ἀθήνηθεν (über die Akzentuazion solcher Adverbien s. Gr. Gr. §. 12. 4). – von Tische kommen, ἀπὸ δείπνου γίγνεσθαι. – von da an, ἀπὸ τοῦδε. – ἐκ τούτου τοῦ χρόνου. – von Kindheit an, ἐκ παίδων. – von nun an, τὸ ἀπὸ τοῦδε. – von–zu, κατά mit Akkus. – von Stadt zu Stadt, κατὰ πόλεις. – von Tag zu Tag, εἰς ἡμέραν. – von Jahr zu Jahr, εἰς ἔτος. – κατὰ πᾶν ἔτος. – von oben nach unten, von oben herab, κατά mit Genit., z. B. die Thränen fliessen von den Wangen, τὰ δάκρυα λείβεται κατὰ τῶν παρειῶν. – Bezeichnet von ein Uebergehen aus einem Zustand in den andern, so ist es im Griech. zu übersetzen durch ἀντί mit Genit., z. B. Jemanden vom Könige zum Sklaven machen, ποιεῖν τινα δοῦλον ἀντὶ βασιλέως. – 2) zur Angabe des Ursprungs, des Anfangs, der Ableitung: ἐκ u. ἀπό mit Genit. – In den meisten Fällen gebrauchen auch hier die Griechen den Genitiv ohne Präposizion; z. B. der König von Persien, ὁ τῶν Περσῶν βασιλεύς. – die Hörner von Ochsen, βοῶν κέρα. – viele von den Menschen, πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων. – Einer von der Menge, εἷς τῶν πολλῶν od. ἐκ τῶν πολλῶν. – Keiner von den Griechen, οὐδεὶς τῶν Ἑλλήνων. – die Gränzen von dem Lande, οἱ τῆς χώρας ὅροι. – Vortheil von etwas haben, κερδαίνειν ἀπό τινος. – seinen Lebensunterhalt von etwas ziehen, ποιεῖσθαι τὸν βίον ἀπό τινος. – Bezeichnet von den Stoff, aus welchem etwas bereitet ist, so gebrauchen die Griechen nie eine Präposizion, sondern entweder den Genitiv des Substantivs, oder ein von demselben gebildetes Adjektiv (s. Gr. Gr. §. 108. 6. – Anleit. z. Uebers. 2 Kurs. §. 15. 6); z. B. von Gold gemacht, χρυσοῦ πεποιημένος, 3. – von Silber, ἀργυροῦς, ᾶ, οῦν. – von Leder, σκύτινος, 3. – ein Haus von Stein, οἴκημα λίθινον. – Wird die Präposiz. von gebraucht,

um die charakteristische Eigenschaft eines Gegenstandes anzugeben, so verbinden die Griechen das Adjektiv, welches der Eigenschaft beigegeben ist, mit dem Substantiv, welches den Gegenstand bezeichnet, und setzen das Substantiv, welches die Angabe der Eigenschaft enthält, im Akkusativ (vergl. Anleit. z. Uebers. 2 Kurs. §. 11. Anm. 4); z. B. ein Mann von dem freundlichsten Gemüthe, *ἀνὴρ φιλανθρωπότατος τὴν ψυχήν.* – ein Kind von herrlichen Anlagen, *παιδίον εὐφυὲς τὴν ψυχήν.* – Hat aber das der Eigenschaft beigegebene Adjektiv bloß einen allgemeinen Sinn, so steht entweder der Genitiv, oder ein Partizipium; z. B. eine Sache von sehr grossem Werth, *χρῆμα πλείστου τιμήματος* od. *πλείστου ἄξιον.* – ein Mann von grossem Vermögen, *ἀνὴρ ἔχων χρήματα πολλά.* – Vergl. unten 5 u. 6. – 3) zur Bezeichnung der Ursache, der Wirkung, welche von einem Gegenstande ausgeht: *ὑπό* und seltener *ἐκ* mit Genitiv (in der allgemeinsten Beziehung). – *πρός* mit Genit. (wenn angegeben wird, daß etwas durch thätige, kräftige Wirkung eines Gegenstandes erzeugt wird; also hauptsächlich bei Personen). – *παρά* mit Genit. (wenn etwas unmittelbar aus der Nähe, oder aus dem innern Wollen und Vermögen eines Gegenstandes ausgeht. – Vergl. über diesen Unterschied der genannten Präpositionen Anleit. z. Uebers. 2 Kurs. §. 21. Anm. 2). – von Jemandem besiegt werden, *νικᾶσθαι ὑπό τινος* od. *πρός τινος.* – von den Leidenschaften in Bewegung gesetzt werden, *πρὸς τῶν παθῶν κινεῖσθαι.* – von Allen bewundert werden, *πρὸς ἁπάντων θαυμάζεσθαι.* – die vom Könige geschickten Gesandten, *οἱ ἄγγελοι οἱ παρὰ τοῦ βασιλέως πεμφθέντες.* – die von den Göttern gegebenen Andeutungen, *τὰ παρὰ τῶν θεῶν σημαινόμενα.* – von seinem Vermögen geben, *παρ' ἑαυτοῦ διδόναι.* – von Jemandem etwas lernen, *μανθάνειν* od. *παραλαμβάνειν τι παρά τινος.* – von Natur, *φύσει.* – ich habe etwas von Natur, *φύσει ὑπάρχει μοί τι.* – ich habe von Natur eine gewisse Beschaffenheit, *πέφυκα.* – von freien Stücken, *ἀπὸ ταὐτομάτου.* – *ἀφ' ἑαυτοῦ.* – von freien Stücken etwas thun, *ἑκόντα ποιεῖν τι.* – eine Schrift von Jemandem, *γραφή τινος.* – vom Vater her, oder von väterlicher Seite, *πρὸς πατρός.* – *ἀπὸ πατρός.* – *πατρόθεν.* – von Hörensagen etwas wissen, *ἀκοῇ εἰδέναι τι.* – von Jemandem etwas erfahren, *πυνθάνεσθαί τί τινος* od. *παρά τινος.* – 4) zur Angabe des Maasses, Umfanges und überhaupt der Theile, aus welchen ein Ganzes besteht. – In diesem Falle gebrauchen die Griechen immer nur den Genit. ohne Präposizion, oder sie wählen eine Umschreibung mit einem Partizip; z. B. eine Säule von dreissig Fuß, *στήλη τριάκοντα ποδῶν.* – ein Gebäude von vierzig Ellen in der Höhe, *οἴκημα ἔχον τετταράκοντα πήχεις τὸ ὕψος,* od. *οἴκημα τετταράκοντα πήχεων τὸ ὕψος.* – ein Mann von funfzig Jahren, *ἀνὴρ ἔχων* od. *γεγονὼς πεντήκοντα ἔτη.* – *ἀνὴρ πεντήκοντα ἐτῶν.* – eine Stadt von zehn Stadien im Umfange, *πόλις περιοῦσα κύκλον δέκα σταδίων.* – 5) zur Angabe der Beschaffenheit eines Gegenstandes. Dieß bezeichnet im Griech. ebenfalls der bloße Genitiv, gewöhnlich aber wird es durch passende Adjektiva und Partiz. ausgedrückt; z. B. ein Mann von grossem Ansehn, *ἀνὴρ ἀξιώματος πολλοῦ.* – ein Mann von gutem Wuchse, *εὐφυὴς ἀνήρ.* – ein Weib von ausgezeichneter Schönheit, *γυνὴ ἐκπρεπεστάτη κάλλει.* eine Sache von Wichtigkeit, *βαρὺ τὸ πρᾶγμα.* – 6) zur Bezeichnung des Theiles, auf welchen sich eine dem Ganzen beigelegte Eigenschaft hauptsächlich bezieht. Dieß bezeichnen die Griech. durch den Akkus. ohne Präposiz. (s. Gr. Gr. §. 104. 7. – Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 11. 6. Anm. 2 u. 3). – schön von Gestalt, *καλὸς τὸ σῶμα.* – ein Perser von Geburt, *Πέρσης τὸ γένος.* – 7) zur Bezeichnung des Gegenstandes, auf welchen sich eine Handlung bezieht, s. v. a. über (de): *περί* mit Genit. – von etwas sprechen, *διαλέγεσθαι περί τινος.* – von einer Sache handeln, *λόγους ποιεῖσθαι περί τινος.* – die Rede handelt von etwas, *ὁ λόγος ἔστι περί τινος.* – was urtheilest du davon? *τί δὲ σὺ γιγνώσκεις περὶ τούτων;* – *κατά* mit Genit. gebrauchen die Griechen in dieser Bedeutung nur dann, wenn von bestimmter Angabe einzelner Punkte die Rede ist, welche auf einen Gegenstand ihre Anwendung finden; z. B. dieß läßt sich von sämmtlichen Persern sagen, *ταῦτα κατὰ πάντων τῶν Περσῶν ἔχομεν λέγειν,* bei Xenoph. – wende dieß nicht allein von Menschen an, sondern auch von allen Thieren u. Pflanzen, *μὴ κατ' ἀνθρώπων μόνον σκόπει, ἀλλὰ καὶ κατὰ ζώων πάντων καὶ φυτῶν,* bei Platon. – 8) im Deutschen dient von oft nur zur Bezeichnung des Genitivverhältnisses, wo dann die Griechen nie eine Präpositzion, sondern bloß den Genit. gebrauchen; z. B. der Vater von Jemandem, *ὁ πατήρ τινος.* – der Bruder von meinem Freunde, *ὁ τοῦ φίλου ἀδελφός.* – die Mauern von der Stadt, *τὰ τῆς πόλεως τείχη.* – die Belagerung von Theben, *ἡ τῶν Θηβῶν πολιορκία.* – der Beweis von etwas, *σημεῖον* od. *τεκμήριόν τινος.* – eine Menge von Menschen, *πλῆθος ἀνθρώπων.* – 9) besondere Arten des Ausdrucks: von Herzen, *ἀπὸ ψυχῆς.* – *ἐκ τῆς ψυχῆς.* – von Herzen gern, *προθύμως μάλα.* – *πάνυ ἡδέως.* – von ungefähr, *ἀπὸ τύχης.* – von Neuem, *πάλιν.* – *αὖθις.* – *ἐκ καινῆς.* – von Nöthen haben, *δεῖσθαί τινος.* – von ferne, *πόρρωθεν.* – *τηλόθεν.* – von Weitem, *πόρρωθεν.* – *μακράν.* – von sehr langer Zeit her, *ἐκ τοῦ ἐπὶ πλεῖστον.* – von hinnen, *ἐντεῦθεν.* – von innen, *ἔσωθεν.* – von hinten, *ὄπισθε* – *ὄπισθεν.* – *κατὰ νῶτον.* – *κατὰ νώτου.* – von aussen, *τὰ ἔξω.* – *ἔξωθεν.* – Jemanden von Angesicht sehen, *προσβλέπειν τινά.* – *ἐν ὀφθαλμοῖς ὁρᾶν τινα.* – von Statten gehen, *προχωρεῖν.* – *ἀποβαίνειν.* – von Grund

aus, ἔρρηγν. – παντάπασι. – von da, αὐτόθεν. – ἐντεῦθεν. – von dort, ἐκεῖθεν. – von dannen, αὐτόθεν. – von dannen gehen, αὐτόθεν ἀπελθεῖν.

Von einander berſten, διαῤῥήγνυσθαι, pass.

Von einander brechen, διαῤῥηγνύναι. – διασπᾶν.

Von einander breiten, ἀναπεταννύναι.

Von einander bringen, χωρίζειν ἀπ' ἀλλήλων. – διαζευγνύναι. – Streitende von einander bringen, διιστάναι ἐρίζοντας.

Von einander fallen, διαχεῖσθαι. – διαλύεσθαι, pass.

Von einander flieſſen, διαχεῖσθαι, pass. – διαῤῥεῖν. – ἀνατήκεσθαι, pass.

Von einander geben, ſich, χαίνειν.

Von einander gehen, 1) von Perſonen: ἀπαλλάττεσθαι ἀλλήλων od. ἀπ' ἀλλήλων. – 2) von Sachen: λύεσθαι – διαλύεσθαι, pass. – χαίνειν.

Von einander gelegen, κεχωρισμένος, 3 – χωρὶς κείμενος, 3. – διαστάς, ᾶσα, άν.

Von einander halten, διέχειν. – διαλαμβάνειν.

Von einander hauen, διακόπτειν – συγκόπτειν.

Von einander jagen, διασκεδαννύναι. – διασκορπίζειν. – διασοβεῖν.

Von einander kommen, διαλύεσθαι. – σκεδάννυσθαι – διασκεδάννυσθαι, pass.

Von einander laufen, διατρέχειν ἄλλον ἄλλῃ (von lebenden Gegenſtänden). – διαλύεσθαι – τήκεσθαι – ἀνατήκεσθαι, pass. (zerflieſſen).

Von einander legen, ἐξαπλοῦν. – ἀναπεταννύναι. – ἀνελίττειν – ἐξελίττειν.

Von einander liegen, ἀπέχειν ἀλλήλων. – κεχωρίσθαι ἀπ' ἀλλήλων. – διαστῆναι.

Von einander machen, ſ. v. a. von einander legen.

Von einander nehmen, διαιρεῖν. – χωρίζειν – διαχωρίζειν.

Von einander reiſſen, διαῤῥηγνύναι. – διασπᾶν. – ἀφέλκειν.

Von einander ſägen, διαπρίειν.

Von einander ſcheiden, 1) transitiv: διακρίνειν – ἀποκρίνειν – ἐκκρίνειν. – 2) intransitiv: ἀπαλλάττεσθαι ἀλλήλων oder ἀπ' ἀλλήλων. – διαλύεσθαι, pass.

Von einander ſchlagen, 1) ſ. v. a. aus einander hauen: διακόπτειν. – 2) ſ. v. a. aufrollen, entfalten: ἀναπτύσσειν. – ἀνελίττειν. – ἐξαπλοῦν.

Von einander ſchneiden, διατέμνειν. – διχοτομεῖν.

Von einander ſitzen, διακαθῆσθαι. – χωρὶς καθῆσθαι.

Von einander ſpalten, διασχίζειν.

Von einander ſpannen, διατείνειν. – von Spannvieh: διαζευγνύναι.

Von einander theilen, διαιρεῖν. – διαλαμβάνειν.

Von einander thun, χωρίζειν – διαχωρίζειν. – ſich von einander thun, χαίνειν.

Von einander trennen, διαλύειν. – διαχωρίζειν. – διαιρεῖν. – ſich von einander trennen, ἀπαλλάττεσθαι ἀπ' ἀλλήλων. – διαλύεσθαι, pass.

Von einander treten, 1) intranſitiv: διαστῆναι. – 2) tranſitiv: καταπατεῖν. – πατοῦντα διαῤῥηγνύναι.

Von einander wehen, ἐπιπνέοντα διασκεδαννύναι.

Von einander werfen, διαῤῥίπτειν od. διαῤῥιπτεῖν.

Von einander wickeln, ἀνελίττειν – ἐξελίττειν.

Von einander ziehen, διασπᾶν. – διέλκειν.

Vor, 1) zur Angabe des Früherſeins in Raum u. Zeit: πρό mit Genit. – vor der Stadt, πρὸ τῆς πόλεως. – vor dieſem Kriege, πρὸ τοῦδε τοῦ πολέμου. – vor Kurzem, νεωστί. – ἄρτι. – vor der Thüre ſein, προκεῖσθαι. – vor etwas ſtehen, προϊστασθαί τινος. – vor Alters, vor langer Zeit, πάλαι. – Von der Zeit gebrauchen die Griechen auch ὑπέρ mit Akkuſ. u. zuweilen auch πρίν mit Infinit., z. B. vor den Perſerkriegen, ὑπὲρ τὰ Μηδικά. – vor Sonnenuntergang, πρὶν ἥλιον δῦναι. – vor Tages Anbruch, πρὶν ἡμέραν γίγνεσθαι. – vor den Füſſen (Augen), προποδών – ἐμποδών. – vor den Füſſen weg, ἐκποδών. – 2) ſ. v. a. im Angeſichte, in Gegenwart: ἐξ ἐναντίας mit Genit. – ἐν mit Dat. – πρός u. εἰς mit Akkuſ. – πρός mit Genit. – vor dem Spiegel ſtehen, vor den Spiegel treten, ἐξ ἐναντίας τοῦ κατόπτρου ἵστασθαι. – vor dem Volke reden, λόγους ποιεῖσθαι ἐν τῷ δήμῳ od. πρὸς τὸν δῆμον od. εἰς τὸν δῆμον. – vor Sachkundigen reden, ἐν εἰδόσι ποιεῖσθαι τοὺς λόγους. – vor Augen ſchweben, ἐν ὀφθαλμοῖς ὁρᾶσθαι. – gerecht vor Gott und Menſchen, πρὸς θεῶν καὶ ἀνθρώπων δίκαιος. – die Achtung vor Jemandem, ἡ εἴς τινα αἰδώς. – Bei den Verben, welche wir mit der Präpoſiz. vor in dieſer Bedeutung konſtruiren, gebrauchen die Griechen gewöhnlich nur einen Kaſus ohne Präpoſiz., z. B. vor Jemandem aufſtehen, ἐξανίστασθαί τινι – εἶκειν τινὶ τῆς ἕδρας. – vor Jemandem Achtung haben, αἰδεῖσθαί τινα. – vor Jemandem Scheu haben, ſich vor Jemandem ſcheuen, αἰσχύνεσθαί τινα. – 3) zur Bezeichnung der Abwehr, des Schutzes, der Entfernung von widrigen Dingen: ἀπό mit Genit. – die Furcht vor den Feinden, ὁ ἀπὸ τῶν πολεμίων φόβος od. ὁ τῶν πολεμίων φόβος. – die Furcht vor gröſſern Uebeln, ὁ μειζόνων κακῶν φόβος. – Gewöhnlich aber verbinden die Griechen mit den Verben dieſer Art den bloſſen Akkuſ., z. B. vor Jemandem fliehen, φεύγειν τινά. – vor Jemandem etwas verbergen, ἀποκρύπτεσθαί τινά τι. – vor etwas geſchützt, geſichert ſein, ἐν σκέπῃ εἶναί τινος. – ſich vor etwas ſchützen, hüten, in Acht nehmen, φυλάξασθαί τι. – εὐλαβεῖσθαί τι. – ſich vor etwas verwahren, ἀμύνεσθαί τι. – einen Ekel vor etwas haben, μυσάττεσθαί τι. – ſich vor et-

was fürchten, φοβεῖσθαί τι. – δεδοικέναι τι. – 4) zur Angabe der wirkenden Ursache: ὑπό mit Genit. – διά mit Akkusat. – vor Freude, ὑπὸ χαρᾶς. – vor Traurigkeit, ὑπὸ λύπης. – vor Furcht nicht zum Schlafe gelangen können, ὕπνου οὐ δύνασθαι τυγχάνειν διὰ τὸν φόβον. – Oft auch gebrauchen die Griechen zur Angabe dieses Verhältnisses bloß den Dativ ohne beigefügte Präposizion (vergl. Gr. Gr. §. 106. 1. b); z. B. vor Hunger sterben, ἀπόλλυσθαι λιμῷ. – Bedeutet vor s. v. a. in Rücksicht auf, was betrifft, so gebrauchen die Griechen κατά mit Akkus. – vor diesem können wir in Ruhe unsere Freunde belohnen, σχολή ἐστιν ἡμῖν, τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι, εὖ ποιεῖν τοὺς φίλους. – 5) zur Angabe des Vorzuges: πρό mit Genit. – διαφερόντως mit Genit. – etwas vor allem andern wählen, ἑλέσθαι τι πρὸ πάντων τῶν ἄλλων. – vor allen Dingen, μάλιστα πάντων. – πρῶτον δέ. – sich vor Jemandem auszeichnen, διαφέρειν τινός, durch etwas, τινί. – vor allen andern (mehr als alle andere) Menschen, διαφερόντως τῶν ἄλλων ἀνθρώπων. – 6) zur Bezeichnung der Richtung nach dem Vordertheile, in das Angesicht von etwas: πρός mit Akkus. – εἰς mit Akkus. – ἐνώπιον mit Genit. – πρό mit Genit. – etwas vor den Richter bringen, ἀναφέρειν τι πρὸς τὸν δικαστήν.

Vorabend, ἡ πρὸ τῆς ἑορτῆς ἑσπέρα. – προεόρτιος ἑσπέρα, ἡ.

Voracken, Jemandem, 1) s. v. a. früher als ein Anderer ackern: φθάνειν τινὰ ἀροτριῶντα. – 2) s. v. a. im Ackern ein Muster geben: ἀροτριῶντά παράδειγμα ποιεῖσθαί τινι.

Voralten, πρόγονοι, ων, οἱ. – προπάτορες, ων, οἱ. – οἱ ἄνωθεν [verst. γεγενημένοι].

Voran, πρῶτος, 3. – πρότερος, 3. – voran stehen, πρῶτον καταστῆναι od. τεταγμένον εἶναι. – voran gehen, ἡγεῖσθαι – προηγεῖσθαι. – Gewöhnlich bilden die Griechen Zusammensetzungen mit der Präposiz. πρό, wie aus den im Folgenden angegebenen einzelnen Beispielen erhellet.

Vorandringen, προορμᾶν.

Voraneilen, προτρέχειν. – ἡγεῖσθαι δρόμῳ.

Voranfliegen, προΐπτασθαι – προπέτεσθαι. – ἡγεῖσθαι.

Vorangehen, ἡγεῖσθαι – ἐξηγεῖσθαι – προηγεῖσθαι. – προάγειν. – bei einem Aufzuge vorangehen, προπομπεύειν.

Voranlaufen, προτρέχειν.

Voranreisen, προπορεύεσθαι.

Voranreiten, προελαύνειν. – προϊππεύεσθαι. – ἐξηγεῖσθαι.

Vorantrücken, προελαύνειν. – ἡγεῖσθαι. – προάγειν.

Voranschicken, προπέμπειν. – προΐέναι. – προαποστέλλειν.

Voranschwimmen, προνήχεσθαι. – ἡγεῖσθαι τῶν νηχομένων.

Voransegeln, ἡγεῖσθαι πλέοντα.

Voransetzen, πρῶτον τιθέναι od. καθίζειν.

Voranstehen, πρῶτον καταστῆναι od. τεταγμένον εἶναι.

Voranstellen, πρῶτον τάττειν od. καθιστάναι. – προτάττειν.

Voranstürzen, ἐκπηδᾶν.

Vorantanzen, προχορεύειν – ἡγεῖσθαι χορεύοντα.

Voranziehen, προελαύνειν. – ἡγεῖσθαι. – προάγειν.

Vorarbeit, ἔργον παρασκευαστικόν, τό. – προκατασκευή, ἡ. – προμελέτησις, ἡ. – προαγών, ῶνος, ὁ.

Vorarbeiten, 1) s. v. a. eine Arbeit vormachen, um sie zu zeigen: ἔργῳ δεικνύναι τινί τι. – ἔργῳ διδάσκειν τινά τι. – 2) s. v. a. im Voraus arbeiten: προπαρασκευάζειν – προκατασκευάζειν.

Vorauf, s. Voran.

Voraus, πρότερον. – πρό (immer in Verbindung mit Verben, welche im Folgenden aufgezählt werden). – im Voraus, zum Voraus, νῦν ἤδη. – πρὶν ἐξελθεῖν χρόνον. – im Voraus berathschlagen, προβουλεύειν.

Vorausanzeigen, προσημαίνειν (durch ein Zeichen). – προαγγέλλειν (durch eine Nachricht).

Vorausbedingen, πρότερον συντίθεσθαι.

Vorausbekommen, προλαμβάνειν. – ἐξαίρετον λαβεῖν τι.

Vorausbestimmen, προλέγειν (προειπεῖν, προειρηκέναι).

Vorausbezahlen, προδιδόναι. – προκαταβάλλειν.

Vorausbezahlung, προκαταβολή, ἡ. – πρόδοσις, ἡ.

Vorauseilen, προτρέχειν. – προεξορμᾶν.

Vorausempfinden, προαισθάνεσθαι.

Vorausentscheiden, προκαταγιγνώσκειν.

Vorausgeben, προδιδόναι. – προπαρέχειν.

Vorausgehen, ἡγεῖσθαι – προηγεῖσθαι. – προάγειν. – προπορεύεσθαι. – προελαύνειν.

Vorausgenieſſen, προαπολαύειν. – προλαμβάνειν.

Voraushaben, πλέον ἔχειν. – Lohn voraushaben, προειληφέναι τὸν μισθόν. – etwas vor Jemandem voraushaben, πρόσχειν τί τινος. – προτερεύειν τινὸς εἴς τι. – κρείττω εἶναί τινός τι. – καταπλεονεκτεῖν τινος.

Vorauslaufen, προτρέχειν.

Vorausmarschiren, ἡγεῖσθαι – προηγεῖσθαι. – προελαύνειν. – προπορεύεσθαι.

Vorausmerken, προαισθάνεσθαι. – ὑποπτεύειν – ὑπονοεῖν. – ὑποτοπεῖν.

Vorausnehmen, προλαμβάνειν – προκαταλαμβάνειν. – φθάνειν καταλαβόντα.

Vorausreisen, προπορεύεσθαι. – προοδοιπορεῖν. – ἡγεῖσθαι τῆς ὁδοῦ.

Vorausreisender, προοδοιπόρος, ὁ.
Vorausreiten, προιππεύεσθαι. – προελαύνειν.
Vorausſagen, προειπεῖν – προλέγειν. – μαντεύεσθαι – προμαντεύεσθαι.
Vorausſagung, μαντεία – προμαντεία, ἡ. – μάντευμα, τὸ.
Vorausſchicken, προπέμπειν. – προαποστέλλειν.
Vorausſehen, ſ. Vorherſehen.
Vorausſein, προτυγχάνειν. – προϋπάρχειν. – vor Jemandem vorausſein, προτερεῖν od. προτερεύειν τινός. – προέχειν od. mit Kraſis προΰχειν τινός.
Vorausſehen, προλαμβάνειν. – ὑπολαμβάνειν. – τιθέναι – ὑποτίθεσθαι. – vorausgeſetzt, daß, ἤν δῆτα. – ἤνπερ.
Vorausſetzung, ὑπόληψις, ἡ. – ὑπόθεσις, ἡ. – unter dieſer Vorausſetzung, ἤν ταῦτα τιθώμεθα – εἰ οὕτω χρὴ ὑπολαμβάνειν. – in der Vorausſetzung, ἡγούμενος, 3. – νομίζων, ουσα, ον. – ὑπολαβών, οῦσα, όν.
Vorausſtellen, προκαθιστάναι. – προτάττειν.
Voraustragen, προφέρειν. – προκομίζειν.
Voraustreten, πρῶτον καταστῆναι. – ἡγεῖσθαι.
Vorausvermuthen, προϋποπτεύειν.
Vorauswiſſen, προειδέναι.
Vorbauen, einer Sache, προφυλάττεσθαί τι.
Vorbauung, προφυλακή, ἡ.
Vorbedacht, προβουλή, ἡ. – πρόνοια, ἡ. – mit Vorbedacht, ἐκ προνοίας. – ἐξεπίτηδες. – ohne Vorbedacht, ἀνεπισκέπτως. – ἀλόγως. – ἀβουλεί.
Vorbedächtig, προνοητικός, 3.
Vorbedeutung, προσημασία, ἡ. – σημεῖον, τὸ. – σῆμα, τὸ (im Allgemeinen). – τέρας, ατος, τὸ (aus Naturerſcheinungen entlehnt). – φήμη, ἡ (von Ahndungen, Träumen, Vögelſtimmen u. dergl.). – οἰωνισμα, τὸ, u. οἰωνός, ὁ (aus dem Vögelfluge entnommen). – ἱερά, ῶν, τὰ (von dem Eingeweide der Opferthiere hergeleitet). – eine gute, glückliche Vorbedeutung, εὐσημεία, ἡ. – von guter, glücklicher Vorbedeutung, εὔσημος, 2. – ein Opfer von guter Vorbedeutung, καλλιέρημα, τὸ. – das Opfer gibt eine gute Vorbedeutung, τὰ ἱερὰ γίγνεται. – das Opfer gibt keine günſtige Vorbedeutung, τὰ ἱερὰ οὐ γίγνεται. – eine glückliche Vorbedeutung aus dem Opfer entlehnen, bekommen, καλλιερεῖν.
Vorbehalt, ὑπόθεσις, ἡ. – ξύμβασις, ἡ. – mit dem Vorbehalte, daß, ἐπὶ τῷ mit Inſinit. – ἐφ' ᾧ od. ἐφ' ὥτε mit Inſinit. (ſtatt ἐπὶ τούτῳ ὥστε).
Vorbehalten, ſich etwas, ἀνατίθεσθαί τι. – ἀναβάλλεσθαί τι. – ich behalte mir vor etwas zu thun, διαπράττομαι ποιεῖν τι. – ἀξιῶ ὕστερον ποιεῖν τι.
Vorbei, nur in Verbindung mit Verben, wo die Griechen Zuſammenſetzungen mit παρά bilden.
Vorbeieilen, παρείχεσθαι.
Vorbeifahren, παρελαύνειν. – παροχεῖσθαι. – παραφέρεσθαι, pass.
Vorbeifliegen, παρίπτασθαι – παραπέτεσθαι. – παραφέρεσθαι, pass.
Vorbeiflieſſen, παραῤῥεῖν. – παραφέρεσθαι, pass.
Vorbeiführen, παράγειν. – παρακομίζειν.
Vorbeigehen, 1) eigentlich: παρέρχεσθαι. – παραβαίνειν. – παραπορεύεσθαι. – παραλλάττειν. – ἀμείβεσθαι. – παραμείβεσθαι. – παριέναι. – παροδεύειν. – 2) ſ. v. a. aufhören: οἴχεσθαι. – λωφᾶν. – παύεσθαι.
Vorbeigehen, das, παραδρομή, ἡ. – πάροδος, ἡ. – im Vorbeigehen, ἐκ παρόδου. – ἐν παρόδῳ. – παραδρομάδην.
Vorbeikommen, παρέρχεσθαι.
Vorbeilaſſen, παραπέμπειν. – παριέναι. – παραλείπειν.
Vorbeilaufen, παρατρέχειν. – παραθεῖν. – παραφέρεσθαι, pass.
Vorbeimarſchiren, παρελαύνειν.
Vorbeipaſſiren, παραλλάττειν, vor etwas, τι (von Perſonen). – παραφέρεσθαι – παρακομίζεσθαι, pass. (von Sachen).
Vorbeireiſen, παραπορεύεσθαι.
Vorbeireiten, παρελαύνειν. – παριππεύειν.
Vorbeirennen, δρόμῳ παρελαύνειν oder παραφέρεσθαι, pass.
Vorbeiſchiffen, παραπλεῖν.
Vorbeiſchlüpfen, παρολισθαίνειν – ἐξολισθαίνειν. – οἴχεσθαι – παροίχεσθαι.
Vorbeiſchwimmen, παρανήχεσθαι.
Vorbeiſegeln, παραπλεῖν.
Vorbeiſehen, περιορᾶν – παροράν.
Vorbeiſein, παρεληλυθέναι – ἐξεληλυθέναι – διεξεληλυθέναι. – ἐξήκειν. – es iſt mit allem vorbei, οἴχεται τὰ πάντα. – es iſt vorbei mit uns, ὀλώλαμεν – ἀπολώλαμεν.
Vorbeiſtömen, παραῤῥεῖν.
Vorbeitragen, παρακομίζειν. – παραφέρειν.
Vorbeiziehen, παρελαύνειν.
Vorbenannt, προειρημένος, 3.
Vorbereiten, παρασκευάζειν – προκατασκευάζειν. – διοικεῖν – προδιοικεῖν. – ἑτοιμάζειν – προετοιμάζειν. – προευτρεπίζειν. – προοδοποιεῖν. – zum künftigen Unterricht vorbereiten, προπαιδεύειν. – ſich auf etwas vorbereiten, μελετᾶν τι. – παρασκευάζεσθαι πρός τι od. ἐπί τι od. ὡς ἐπί τι. – Jemanden auf etwas vorbereiten, παρασκευάζειν τὴν γνώμην τινός (in Rückſicht der gemüthlichen Faſſung).
Vorbereitung, παρασκευή – προκατασκευή, ἡ. – διοίκησις – προδιοίκησις, ἡ. – προγυμνασία, ἡ. – μελέτη, ἡ – προμελέτησις, ἡ. – die Vorbereitung zum Tode, μελέτη θανάτου (das Denken an den Tod).

Vorbericht, προοίμιον, τὸ. – πρόλογος, ὁ.
Vorbesagt, εἰρημένος, 3.
Vorbescheid, κλῆσις, ἡ.
Vorbescheiden, καλεῖν – παρακαλεῖν.
Vorbestimmen, προορίζειν. – προκαθιστάναι.
Vorbestimmung, προορισμός, ὁ.
Vorbeten, διελθεῖν. – καταλέγειν.
Vorbeugen, einer Sache, προφυλάττεσθαί τι. – ἐπικουρεῖν τινι. – βοηθεῖν τινι. – πρόνοιαν ποιεῖσθαι, μὴ γένηταί τι. – προκαταλαμβάνειν τι.
Vorbeugung, προφυλακή, ἡ. – πρόνοια, ἡ. – ἐπικουρία, ἡ.
Vorbewußt, συνείδησις, ἡ. – mit meinem Vorbewußt, ἐμοῦ συνειδότος. – ohne Jemandes Vorbewußt etwas thun, λάθρα τινὸς ποιεῖν τι.
Vorbild, προτύπωμα, τὸ. – ὑποτύπωσις, ἡ. – πρόπλασμα, τὸ. – παράδειγμα, τὸ. – ἰδέα, ἡ. – κανών, όνος, ὁ.
Vorbilden, ὑποτυποῦν. – προδιατυποῦν. – προζωγραφεῖν.
Vorbildung, προδιατύπωσις, ἡ.
Vorbinden, περιδεῖν – περιδεσμεύειν. – περιζωννύναι.
Vorbitte, s. Fürbitte.
Vorblasen, Einem, καταυλεῖν τινος.
Vorbote, πρόαγγελος, ὁ (vorausgehender Bote). – σημεῖον, τὸ – παράδειγμα, τὸ (ein Zeichen, woraus man auf etwas schließen kann).
Vorbringen, προφέρειν. – εἰσηγεῖσθαι. – εἰς μέσον τιθέναι od. προτιθέναι. – ἀποφαίνειν u. Med. – λέγειν. – δηλοῦν. – eine Klage vorbringen, ἀποφέρειν γραφήν. – dagegen vorbringen, ἀνθυποφέρειν. – gegen Einen etwas vorbringen, λέγειν τι κατά τινος. – κατηγορεῖν τινός τι.
Vorbringung, προφορά, ἡ. – εἰσήγησις, ἡ.
Vorbühne, προσκήνιον, τὸ. – λογεῖον, τὸ.
Vordach, προτέγιον, τὸ – προτέγισμα, τὸ. – γεῖσον u. γείσωμα, τὸ (beide auch mit σσ geschrieben).
Vordeklamiren, Jemandem etwas, ἐμμελετᾶν τινι λόγον. – διελθεῖν τι πρός τινα od. ἔν τισι.
Vordem, πάλαι. – πρότερον. – προτοῦ.
Vorderarm, ἀγκάλη, ἡ. – καρπός, ὁ – μετακάρπιον, τὸ. – χείρ, χειρός, ἡ.
Vorderbug, ὦμος, ὁ.
Vordere, ἐμπρόσθιος, 2. – πρόσθιος, 3. – ὁ ἡ τὸ πρόσθεν od. ἔμπροσθεν. – der vorderste, πρότερος, 3 – πρῶτος, 3.
Vorderfuß, 1) bei den Thieren: χείρ, χειρός, ἡ. – ὁ ἐμπρόσθιος πούς. – 2) bei den Menschen: ταρσός, ὁ. – τὰ ἄκρα τοῦ ποδός.
Vordergebäude, τὸ ἐμπρόσθιον οἴκημα. – τὰ ἔμπροσθεν τοῦ οἰκήματος.
Vordergebirge, τὰ ἔμπροσθεν τοῦ ὄρους.
Vorderglied, κῶλον ἄκρον, τὸ. – Bei einem Heere: οἱ προτεταγμένοι. – ἡ πρώτη τάξις.
Vordergrund, τὰ ἔμπροσθεν.
Vorderhaar, ἡ κατὰ τὸ μέτωπον κόμη. – προκόμιον, τὸ.
Vorderhand, τὰ ἄκρα τῆς χειρός.
Vorderhaupt, s. Vorderkopf.
Vorderhaus, τὰ ἔμπροσθεν τῆς οἰκίας od. τοῦ οἰκήματος.
Vorderkopf, βρέγμα, τὸ.
Vorderleib, τὰ ἔμπροσθεν τοῦ σώματος.
Vordermann, προτεταγμένος, ὁ. – προστάτης, ου, ὁ.
Vordersatz, τὸ πρότερον κῶλον (das erste Glied eines Satzes). – λῆμμα, τὸ (in der Logik). – πρότασις, ἡ (in beiden Beziehungen).
Vorderseite, τὰ ἔμπροσθεν. – μέτωπον – πρόσωπον, τὸ.
Vorderste, πρῶτος, 3. – wenn nur von zweien die Rede ist: πρότερος, 3.
Vorderstück, τὸ ἔμπροσθεν oder ἐμπρόσθιον μέρος.
Vordertheil, τὰ ἔμπροσθεν. – τὸ ἔμπροσθεν μέρος. – προτομή, ἡ (besonders an Thieren). – das Vordertheil des Schiffes, πρῶρα, ἡ. – mit entgegengekehrtem Vordertheil, ἀντίπρωρος, 2.
Vorderthür, θύρα, ἡ. – ἡ ἔμπροσθεν θύρα.
Vordertreffen, ἡ πρώτη τάξις. – πρόταξις, ἡ – πρόταγμα, τὸ. – πρόμαχοι, ων, οἱ. – οἱ πρῶτον τεταγμένοι. – πρόσωπον – μέτωπον, τὸ.
Vorderzahn, ὁ πρόσθεν ὀδούς. – γελασῖνος, ὁ.
Vordrängen, προωθεῖν. – sich vordrängen, προορμᾶν.
Vordringen, προβαίνειν. – προελαύνειν. – προάγειν. – χωρεῖν – προχωρεῖν.
Vordringen, das, ὁρμή, ἡ. – beim Vordringen der Feinde, προχωρούντων τῶν πολεμίων.
Voreilen, Jemandem, φθάνειν τινά – προφθάνειν τινός. – προφέρειν τινός.
Voreilig, προπετής, 2. – ἀπερίσκεπτος, 2. – ἀπρονόητος, 2. – voreilig handeln, προπετεύεσθαι.
Voreiligkeit, προπέτεια, ἡ. – ἀπερισκεψία, ἡ.
Voreltern, s. Vorältern.
Vorempfinden, etwas, προαισθάνεσθαί τινος od. τι.
Vorempfindung, προαίσθησις, ἡ. – Vorempfindung einer Krankheit, eines Uebels, προπάθεια, ἡ. – Vorempfindung von einer Krankheit od. einem Uebel haben, προπάσχειν.
Vorenthalten, Jemandem etwas, φθονεῖν τινί τινος – ἀπείργειν – ἀποκλείειν τινά τινος. – οὐ συγχωρεῖν τινί τι. – ich will es dir nicht vorenthalten, οὐδείς φθόνος.
Vorerinnern, προπαραινεῖν. – ὑπομιμνήσκειν.

Vorerinnerung, ὑπόμνημα, τὸ. - λόγος ὁ προπαρασκευάζων.
Vorerſt, πρῶτον - τὸ πρῶτον - τὰ πρῶτα.
Vorerwählen, προαιρεῖσθαι. - αἱρεῖσθαι πρὸ παντός.
Vorerwähnt, προειρημένος, 3.
Vorerzählen, διελθεῖν. - ἀφηγεῖσθαι.
Voreſſen, πρόδειπνον, τὸ.
Vorfahre, 1) im Amte: ὁ πρότερον ὢν ἐν τῇ ἀρχῇ. - ὁ πρό τινος ἔχων τὴν τιμήν. - ſeine Vorfahren in der Regierung, οἱ πρότερον od. πρὸ αὐτοῦ βασιλεύοντες od. βασιλεῖς. - 2) die Vorfahren, d. i. die früher Lebenden: πρόγονοι, ων, οἱ. - προγεγενημένοι, ων, οἱ. - πατέρες, ων, οἱ.
Vorfahren, 1) ſ. v. a. daneben fahren: παρελαύνειν. - 2) ſ. v. a. im Fahren übereilen: φθάνειν τινὰ ἐλαύνοντα - προτρεῖν τινος τῷ ἅρματι.
Vorfall, πρᾶγμα, τὸ. - συμβαῖνον, οντος, τὸ - συμβάν, άντος, τὸ - συμβεβηκός, ὁτος, τὸ. - ξυμφορά, ἡ. - περίστασις, ἡ.
Vorfallen, γίγνεσθαι. - συμβαίνειν. - παραπίπτειν - συμπίπτειν.
Vorfallenheit, συμβάν, άντος, τὸ. - περίστασις, ἡ. - προαγωγή, ἡ. - nach den Vorfallenheiten, ἐκ προαγωγῆς.
Vorfaſſen, προλαμβάνειν. - vorgefaßt, προειλημμένος, 3.
Vorfechter, πρόμαχος, ὁ.
Vorfinden, etwas, ἀνευρίσκειν τι. - καταλαμβάνειν τι. - ἐντυγχάνειν τινί. - περιτυγχάνειν τινί.
Vorfordern, καλεῖν. - κελεύειν παραγενέσθαι.
Vorforderung, κλῆσις, ἡ.
Vorführen, προάγειν - προεξάγειν - εἰσάγειν. - παριστάναι. - Zeugen vorführen, προβάλλεσθαι od. παρίστασθαι μάρτυρας. - ſich Jemanden vorführen laſſen, κελεύειν ἀγαγεῖν ἑαυτῷ τινα.
Vorführung, προαγωγή - εἰσαγωγή, ἡ.
Vorgänger, 1) ſ. v. a. Leiter, Führer: ἡγεμών, όνος, ὁ. - ἀγωγός, ὁ. - προκαταγέτης, ου, ὁ. - 2) in einem Amte: ὁ πρό τινος ἔχων τὴν τιμήν. - er war mein Vorgänger, αὐτὸν διεδεξάμην. - ὑπ' αὐτοῦ παρείληφα τὴν τιμήν.
Vorgängig, ſ. Vorläufig.
Vorgang, πρᾶγμα, τὸ. - ποιηθέν, έντος, τὸ. - πεπραγμένα, ων, τά, - der Vorgang der Sache, τὸ πρᾶγμα ὡς ἐγένετο.
Vorgaukeln, καταγοητεύειν mit Genit. der Perſon.
Vorgeben, προσποιεῖσθαι. - προβάλλεσθαι. - προφασίζεσθαι. - σκήπτεσθαι. - fälſchlich vorgeben, ψεύδεσθαι.
Vorgeben, das, προσποίησις, ἡ - προσποίημα, τὸ. - πρόφασις, ἡ. - σκῆψις, ἡ. - πρόβλημα, τὸ. - dem Vorgeben nach, λόγῳ.
Vorgebirge, ἀκρωτήριον, τὸ. - ἄκρα, ἡ.
Vorgeblich, Adv., λόγῳ. - vorgeblicher Grund, πρόφασις, ἡ.
Vorgefühl, προαίσθησις, ἡ. - ein Vorgefühl von etwas haben, προαισθάνεσθαί τινος. - ὑπολαβεῖν τι κατὰ τὴν ψυχήν.
Vorgehen, 1) ſ. v. a. vorangehen: ἡγεῖσθαι - προηγεῖσθαι. - 2) ſ. v. a. den Vorzug haben: εἶναι ὑπέρ τινος. - προφέρειν τινός. - κρείττω εἶναί τινος. - 3) ſ. v. a. ſich zutragen: γίγνεσθαι. - συμβαίνειν. - es gehet etwas mit etwas vor, γίγνεταί τι περί τι. - es gehet etwas vor ſich, πράττεταί τι. - ἐπιτελεῖταί τι. - ἀποβαίνει τι.
Vorgemach, πρόδομος, ὁ. - προδωμάτιον, τὸ.
Vorgenannt, εἰρημένος - προειρημένος, 3.
Vorgenuß, προαπόλαυσις, ἡ. - γεῦμα, τὸ.
Vorgericht, πρόδειπνον, τὸ.
Vorgeſang, προοίμιον, τὸ. - ἐνδόσιμον [verſt. μέλος], τὸ.
Vorgeſetzter, ἐπιστάτης - προστάτης, ου, ὁ. - ἄρχων, οντος, ὁ. - ὁ ἐπίτινι τεταγμένος.
Vorgeſtern, πρώην. - πρόχθες. - τρίτην ἡμέραν.
Vorglänzen, ἐκλάμπειν - διαλάμπειν. - διαπρέπειν - ἐκπρέπειν.
Vorgreifen, προλαβεῖν. - φθάνειν τινά mit Partiz. - προκαταλαμβάνειν τι.
Vorgreifen, das, πρόληψις, ἡ.
Vorgreifend, προληπτικός, 3.
Vorhaben, 1) ſ. v. a. bekleidet ſein mit etwas: περιεζωσμένον od. διεζωσμένον εἶναί τι. - 2) ſ. v. a. im Plane haben: ἐπινοεῖν. - διανοεῖσθαι. - μηχανᾶσθαι. - διαπραγματεύεσθαι. - ἐνθυμεῖσθαι. - μελετᾶν. - παρασκευάζειν. - im Geheim etwas vorhaben, ἐπιβουλεύειν. - ῥυσσοδομεύειν.
Vorhaben, das, διάνοια, ἡ. - περιβολή, ἡ. - τὸ βουλόμενον od. βουληθέν. - γνώμη, ἡ. - νόημα - ἐπινόημα - διανόημα, τὸ. - προαίρεσις, ἡ. - ἐπιβουλή, ἡ.
Vorhängen, 1) tranſitiv: παραπετασσύναι. - προκαλύπτειν. - προτείνειν. - 2) intranſitiv: ὑπερκρέμασθαι - ἐπικρέμασθαι. - προπίπτειν.
Vorhalle, προδωμάτιον, τὸ. - προπύλαιον, τὸ. - Vorhalle des Tempels, προπύλαια, ων, τὰ. - προτεμένισμα, τὸ.
Vorhalten, 1) ſ. v. a. entgegen halten: προτείνειν. - προβάλλειν u. Med. - προΐσχεσθαι. - die Hand vorhalten, προτείνειν τὴν χεῖρα. - den Spieß vorhalten, προβάλλεσθαι τὸ δόρυ. - 2) ſ. v. a. darreichen, hinhalten: παραβάλλειν. - παρέχειν. - etwas vorhalten, um damit zu locken, προσείειν τι. - 3) ſ. v. a. vorwerfen: προφέρειν. - ὀνειδίζειν. - ἐλέγχειν. - dagegen vorhalten, ἀνθυποφέρειν.
Vorhalten, das, 1) ſ. v. a. das Entgegenhalten: προβολή, ἡ. - πρότασις, ἡ. - 2) ſ. v. a. das Vorwerfen: ὀνείδισις, ἡ. - ὀνειδισμός - ἐξονειδισμός, ὁ. - προφορά, ἡ. - ἔλεγχος, ὁ.
Vorhand, 1) ſ. v. a. die Vorderhand: καιρός, ὁ. - προκάρπιον, τὸ. - 2) ſ. v. a.

Vorrang: πρωτεῖα, ων, τὰ. – die Vorhand haben, τὰ πρωτεῖα νέμεσθαι.

Vorhanden, ὑπάρχων, ουσα, ον. – παρών, οὖσα, όν. – die vorhandenen Dinge, ὄντα, ων, τὰ. – vorhanden sein, ὑπάρχειν. – ὑπεῖναι. – παρεῖναι. – noch vorhanden sein, περιεῖναι. – nicht mehr vorhanden sein, οὐ σώζεσθαι. – οὐ διασώζεσθαι. – früher vorhanden sein, προϋπάρχειν.

Vorhang, παραπέτασμα – περιπέτασμα – καταπέτασμα, τὸ. – προκάλυμμα, τὸ. – αὐλαία, ἡ. – Vorhang zum Herablassen, wie beim Theater, κατάβλημα, τὸ.

Vorhangen, ἐπικρέμασθαι.

Vorhaus, πρόδομος, ὁ. – θυρών, ῶνος, ὁ.

Vorhaut, πόσθη, ἡ. – πόσθιον, τὸ. – im N. T. u. bei den LXX. ἀκροβυστία, ἡ.

Vorher, πρότερον – τὸ πρότερον. – τὸ πρίν. – προτοῦ. – τὸν παρελθόντα χρόνον. – ἐν χρόνῳ τῷ παρελθόντι. – πρόσθεν. – ἔμπροσθεν. – lange vorher, πάλαι – πρόπαλαι. – kurz vorher, ὀλίγῳ πρότερον. – Die zahlreichen Zusammensetzungen mit dieser Partikel bilden die Griechen sämmtlich mit der Präposiz. πρό. Daher können dieselben leicht nachgebildet werden, und es folgen hier nur die wichtigsten besonders aufgezählt.

Vorher abschicken, προαποστέλλειν. – προαποπέμπειν.

Vorher ahnden, προαισθάνεσθαι. – μαντεύεσθαι.

Vorher anfallen, προεπιχειρεῖν.

Vorher angeben, προδηλοῦν. – προλέγειν. – ἐν τῷ πρότερῳ λόγῳ ἀποφαίνειν. – vorher angegeben, προειρημένος, 3.

Vorher ankündigen, προσημαίνειν. – προαγγέλλειν. – προειπεῖν.

Vorher anzeigen, προσημαίνειν.

Vorher bedenken, προβουλεύεσθαι. – προμηθεία χρῆσθαι.

Vorher belehren, προδιδάσκειν.

Vorher bemächtigen, sich, προλαβεῖν – προκαταλαβεῖν τι.

Vorher berathschlagen, προβουλεύειν u. Med. – προλογίζεσθαι. – προνοεῖν.

Vorher bereiten, προπαρασκευάζειν.

Vorher beschliessen, προβουλεύεσθαι. – es ist vorher beschlossen, προδοκεῖ.

Vorher besetzen, προκαταλαβεῖν.

Vorher bestimmen, προορίζειν. – προτάττειν.

Vorherbestimmung, προορισμός, ὁ.

Vorher betrachten, προσκέπτεσθαι. – προνοεῖν.

Vorher einnehmen, προκαταλαβεῖν.

Vorher empfinden, προαισθάνεσθαι.

Vorherempfindung, προαίσθησις, ἡ.

Vorher erfahren, προπυνθάνεσθαι. – προμανθάνειν.

Vorher erinnern, ὑπομιμνήσκειν. – προπαραινεῖν.

Vorher erkennen, προγιγνώσκειν. – προκατανοεῖν.

Vorher erzählen, προδιηγεῖσθαι. – προκαταλέγειν.

Vorher essen, προεσθίειν.

Vorher fahren, προελαύνειν. – ἡγεῖσθαι ἐφ' ἅρματι.

Vorhergehen, προϋπάρχειν. – προγίγνεσθαι. – vorhergehend, πρότερος, 3. – προγεγενημένος, 3. – προϋπάρχων, ουσα, ον. – προϋπάρξας, ασα, αν. – παρελθών, οὖσα, όν (von der Zeit). – die vorhergehende Erzählung, ὁ προειρημένος λόγος. – ὁ πρότερον λεγόμενος λόγος. – in der vorhergehenden Zeit, τὸν παρελθόντα χρόνον.

Vorher geniessen, προαπολαύειν – προλαμβάνειν.

Vorher glauben, προϋπολαμβάνειν.

Vorherig, πρότερος, 3. – ὁ ἡ τὸ πρότερον. – ὁ ἡ τὸ πρίν. – προγεγενημένος, 3.

Vorher kosten, προγεύεσθαι. – vorher kosten lassen, προγεύειν und προγευματίζειν.

Vorher melden, προαγγέλλειν. – προλέγειν.

Vorher merken, προαισθάνεσθαι. – προμανθάνειν.

Vorher ordnen, προτάττειν. – προδιοικεῖν.

Vorher sagen, προαγορεύειν. – προλέγειν – προειπεῖν. – μαντεύεσθαι. – προφητεύειν.

Vorhersagung, προαγόρευμα, τὸ. – μαντεία, ἡ. – μάντευμα, τὸ. – χρησμός, ὁ.

Vorherrschen, κρατεῖν – ἐπικρατεῖν – ἐκνικᾶν.

Vorhersehen, προορᾶν – προϊδεῖν. – προμανθάνειν. – προνοεῖν.

Vorher sterben, προτελευτᾶν. – προαποθνήσκειν. – προαπολείπειν.

Vorher stimmen, προπαρασκευάζειν τήν τινος γνώμην.

Vorher thun, προεργάζεσθαι. – φθάνειν ποιοῦντα.

Vorher trinken, προπίνειν.

Vorher überlegen, προνοεῖν. – προβουλεύειν u. Med. – προσκοπεῖν. – προμηθείᾳ χρῆσθαι.

Vorher unterrichten, προδιδάσκειν. – προπαιδεύειν.

Vorher veranstalten, προμηχανᾶσθαι. – προπαρασκευάζειν.

Vorher verkündigen, προαγγέλλειν – προαπαγγέλλειν. – προκηρύττειν. – προειπεῖν.

Vorher vermuthen, προϋπολαμβάνειν. – προϋποπτεύειν. – εἰκασίᾳ προλαβεῖν.

Vorher wahrnehmen, προαισθάνεσθαι.

Vorher warnen, προπαραινεῖν.

Vorher wegnehmen, προκαταλαβεῖν. – προαφαιρεῖν u. Med. – φθάνειν ἀφελόμενον.

Vorher wissen, προειδέναι. – προγιγνώσκειν. – προμανθάνειν.

Vorheucheln, Einem, ἐξαπατᾶν τινα λόγοις ψευδέσι.

Vorhin, ἄρτι – ἀρτίως. – νῦν δή.

Vorhof, θυρών – πυλών, ῶνος, ὁ. – θύραι, ῶν, αἱ. – προπύλαιον, τὸ. – πρόδο-

ρος, ὁ. – προδρομάτιον, τὸ. – Vorhof des Tempels, προτεμένισμα, τὸ.

Vorhut, προπορεία, ἡ.

Vorjährig, ὁ ἡ τὸ πέρυσι od. πέρυσιν. – προετειος, 2. – die vorjährige gute Ernte, ἡ πέρυσιν εὐκαρπία.

Vorig, πρότερος, 3. – ὁ ἡ τὸ πρίν. – ὁ πρότερον γενόμενος, ἡ πρότερον γενομένη, τὸ πρότερον γενόμενον. – παρελθών, οὖσα, ὄν. – in vorigen Zeiten, πάλαι. – πρότερον. – τὸν παρελθόντα χρόνον. – die vorige Zeit, ὁ πρόσθεν χρόνος.

Vorkäufer, προπώλης, ου, ὁ. – προαγοραστής, οῦ, ὁ.

Vorkaufen, προαγοράζειν. – προπωλεῖν.

Vorkehren, Mittel, προμηχανᾶσθαι. – alles Nöthige vorkehren, προπαρασκευάζεσθαι πάντα.

Vorkehrung, παρασκευή – προπαρασκευή, ἡ. – μηχανή, ἡ. – Vorkehrungen treffen, προλαβεῖν. – Vorkehrungen gegen etwas treffen, μηχανᾶσθαι πρό τινος. – Vorkehrungen zur Abreise treffen, συσκευάζεσθαι. – heimlich Vorkehrungen treffen, προϋπεργάζεσθαι.

Vorklagen, Einem, ὀδύρεσθαι πρός τινα. – ὀδυρόμενον λέγειν πρός τινα.

Vorkleben, προσκολλᾶν.

Vorkommen, 1) s. v. a. eher kommen als Jemand: φθάνειν τινά. – προτερεῖν τινος. – einem Uebel vorkommen, προαπαντᾶν κακῷ τινι. – προλαβεῖν κακοῦ τινος. – 2) s. v. a. zu Jemandem gelangen: εἰσάγεσθαι (pass.) πρός τινα. – ἐντυγχάνειν τινί. – 3) s. v. a. sich zutragen, begegnen, vorfallen: συμβαίνειν. – γίγνεσθαι. – es kömmt vor, ἐνδέχεται. – es pflegt vorzukommen, φιλεῖ γίγνεσθαι. – es kömmt mir etwas vor, ἐντυγχάνω τινί. – καταλαμβάνω τι. – was ihnen nur vorkam, ὅτῳ ἐντύχοιεν. – so etwas ist mir noch nicht vorgekommen, οὐπώποτε ἔγωγε ἑώρακα od. ἔμαθον τοιοῦτον οὐδέν. – ein solcher Winter ist mir noch nicht vorgekommen, οὐπώποτε ὑπέμεινα τοσοῦτον χειμῶνα. – 4) s. v. a. scheinen: δοκεῖν. – es kömmt mir vor, als ob ich, δοκῶ μοι mit Infinit. – διανοοῦμαι ὡς mit Partiz. – es kömmt mir etwas wunderbar vor, θαυμαστὸν φαίνεταί μοί τι. – θαῦμα παρέχει μοί τι.

Vorkost, γεῦμα, τὸ.

Vorkosten, γεύεσθαι – προγεύεσθαι.

Vorladen, καλεῖν – εἰσκαλεῖν.

Vorladung, κλῆσις – πρόκλησις, ἡ.

Vorlängst, πάλαι – πρόπαλαι. – ἐκ παλαιοῦ.

Vorläufer, πρόδρομος, ὁ.

Vorläufig, προκίλευθος, 2. – προηγητικός, 3. – Adv. προηγουμένως. – Gewöhnlich bilden die Griechen Zusammensetzungen mit der Präposiz. πρό, in welchen dieser Begriff enthalten ist; z. B. vorläufige Erzählung, προδιήγησις, ἡ. – vorläufig erzählen, προδιηγεῖσθαι. – vorläufiger Unterricht, προπαιδεία, ἡ. – vorläufig unterrichten, προπαιδεύειν. – vorläufig opfern, προθύειν.

Vorlage, πρόβλημα, τὸ. – ἐμπόδιον, τὸ. – κώλυμα, τὸ.

Vorlassen, 1) s. v. a. voraus lassen: προϊέναι – παριέναι. – προπέμπειν. – 2) s. v. a. zulassen, in Jemandes Gegenwart lassen: εἰσδέχεσθαι (von dem, welcher Audienz ertheilt). – προϊέναι – παριέναι. – εἰσάγειν – ἐᾶν εἰσελθεῖν (von dem Diener, welcher anmeldet). – bei Jemandem vorgelassen werden, ἐντυγχάνειν τινί. – ἐς ὄψιν ἐλθεῖν τινι. – bei Jemandem vorgelassen sein wollen, βούλεσθαι προϊέναι τινί. – δεῖσθαι τινος.

Vorlaufen, προτρέχειν. – προθεῖν – προεκθεῖν. – προεξέρχεσθαι.

Vorlaut, προπετής, 2. – ἄκαιρος, 2.

Vorlautigkeit, ἀκαιρία λόγου, ἡ.

Vorlegen, 1) eigentlich: ἐπιβάλλειν. – ἐπιτιθέναι. – einen Riegel vorlegen vor etwas, ἐπιβάλλειν τὸν μοχλόν τινι. – vorgelegt sein, προκεῖσθαι. – 2) s. v. a. zum Gebrauche darreichen: παρατιθέναι. – παραφέρειν. – παρέχειν. – Fleisch vorlegen, παραφέρειν od. παρατιθέναι κρέα. – Jemandem Gemüse vorlegen, ἐπινέμειν od. διανέμειν τινὶ ὄψον. – 3) s. v. a. zur Beurtheilung, Beantwortung hingeben: προβάλλειν. – προτείνειν. – Jemandem eine Frage vorlegen, προτείνειν ζήτησίν τινι. – προβάλλειν ἐρώτημά τινι. – Jemandem Waaren vorlegen, ἐπιδεικνύναι ὠνιά τινι. – öffentlich vorlegen, τίθεσθαι ἐν μέσῳ od. εἰς τὸ μέσον. – Jemandem etwas zur Entscheidung vorlegen, ἐπιτρέπειν τινί τι. – einen Gesetzesentwurf der Volksversammlung zur Abstimmung vorlegen, ἐπιψηφίζειν νόμον τῇ ἐκκλησίᾳ od. εἰς τὴν ἐκκλησίαν. – 4) sich vorlegen, d. i. sich vorwärts legen: προπίπτειν. – κύπτειν – προκύπτειν.

Vorleger, διανομεύς, έως, ὁ.

Vorlegeschloß, κλεῖθρον ἐπίβλητον, τὸ.

Vorlesen, ἀναγινώσκειν – ὑπαναγινώσκειν. – ἀναγινώσκοντα διελθεῖν od. ἐξηγεῖσθαι. – ἀναλέγεσθαι. – sich einander vorlesen, παραναγιγνώσκειν ἀλλήλοις.

Vorlesen, das, ἀνάγνωσις, ἡ.

Vorleser, ἀναγνώστης – ὑπαναγνώστης, ου, ὁ.

Vorlesung, ἀνάγνωσις, ἡ. – ἀκρόασις, ἡ. – öffentliche Vorlesung, δεῖξις, ἡ. – eines Lehrers vor Schülern, λόγοι, ων, οἱ. – Vorlesungen halten, λόγους ποιεῖσθαι. – διαλέγεσθαι. – Vorlesungen vor Einem halten, ἀκρόασιν ἔχειν ἐπί τινι.

Vorletzte, δευτερέσχατος, 2. – ὁ πρὸ τοῦ ἐσχάτου od. τοῦ ὑστάτου. – παρατελευταῖος, 3, u. παρατέλευτος, 2. – die vorletzte Silbe, παραλήγουσα (συλλαβή), ἡ. – ein Wort mit dem scharfen Akzent auf der vorletzten Silbe, παροξύτονον, τὸ. – ein Wort mit dem Zirkumflex auf der vorletzten Silbe, προπερισπώμενον, τὸ. – mit langer vorletzter Silbe, μακροπαράληκτος, 2. – lange vorletzte Silbe haben, μακροπα-

ραληκτεῖν. – mit kurzer vorletzter Silbe, βραχυπαράληκτος, 2. – kurze vorletzte Silbe haben, βραχυπαραληκτεῖν.

Vorleuchten, 1) mit der Laterne: προφαίνειν. – δαδουχεῖν. – 2) s. v. a. mehr, heller leuchten: ἐκπρέπειν. – ἐκλάμπειν. – διαφέρειν λαμπρότητι. – 3) s. v. a. ein glänzendes Beispiel geben: λαμπρὸν εἶναι od. φαίνεσθαι. – λαμπρὸν παράδειγμα εἶναι.

Vorlieb nehmen mit etwas, ἀγαπᾶν τινι od. τι. – στέργειν τι od. τινί.

Vorliebe, ἐπιθυμία, ἡ, für etwas, τινός. – σπουδὴ οὐκ ὀρθῶς ἐσπουδασμένη, ἡ. – eine Vorliebe für etwas haben, προαιρεῖσθαί τι. – κάρτα ἐπιθυμεῖν τινος. – πόθῳ φέρεσθαί τινος. – μᾶλλον ἀγαπᾶν τι.

Vorliegen, προκεῖσθαι – προεκκεῖσθαι. – vorliegend, ὁ ἡ τὸ ἐμποδών. – παρών, οὖσα, όν.

Vorlippe, προχειλίδιον, τὸ – πρόχειλον, τὸ.

Vorlügen, καταψεύδεσθαι mit Genit. der Person.

Vormachen, etwas vor etwas, παραβάλλειν τί τινι. – ἐπιτιθέναι τί τινι. – Jemandem etwas vormachen, a) s. v. a. zeigen, darstellen: ἐπιδεικνύναι τινί τι. – Wenn dabei die Absicht besteht, daß der Andere es nachmachen soll: ἐπιδεικνύντα διδάσκειν τινά τι. – b) s. v. a. Unwahres vorbringen: πλάττειν od. πλάττεσθαί τινί τι. – ψευδόμενον λέγειν τινί τι. – ψευδῆ λέγειν τινί. – ἀλαζονεύεσθαι πρός τινα. – ἀπατᾶν – ἐξαπατᾶν τινα. – κατασοφίζεσθαί τινα.

Vormalen, ὑπογράφειν.

Vormalig, ὁ ἡ τὸ πάλαι. – παλαιός, 3. – ὁ ἡ τὸ πρίν od. πρότερον. – ἀρχαῖος, 3.

Vormals, πρότερον – τὸ πρότερον. – πρίν. – πρόσθεν. – πάλαι. – προτοῦ. – τὸν παρελθόντα χρόνον.

Vormann, s. Vordermann.

Vormauer, προτείχισμα, τὸ. – προβολή, ἡ. – etwas durch eine Vormauer schützen, προτειχίζειν τι.

Vormessen, προμετρεῖν. – Wenn von Dingen die Rede ist, die Einer nach einem gewissen Maasse in Empfang nehmen soll: μέτρῳ παραδιδόναι.

Vormesser, προμετρητής, οῦ, ὁ.

Vormessung, προμέτρησις, ἡ.

Vormittägig, ἑωθινός, 3. – ὁ ἡ τὸ ἑωθεν. – ὁ ἡ τὸ πρὸ τῆς μεσημβρίας.

Vormittag, ἡ πρὸ τῆς μεσημβρίας ὥρα. – ὁ πρὸ τῆς μεσημβρίας χρόνος. – am Vormittag, ἑωθεν.

Vormittags, ἑωθεν πρὸς μεσημβρίαν. – ἑωθεν. – πρωΐ.

Vormund, ἐπίτροπος, ὁ. – Vormund von Waisen, ὀρφανιστής, οῦ, ὁ. – Vormund von Wittwen, χηρωσής, οῦ, ὁ. – Vormund von Jemandem sein, ἐπιτροπεύειν τινά. – unter einem Vormunde stehen, ἐπιτροπεύεσθαι, pass. – ἐπ' ἐπιτρόπῳ εἶναι. – Jemanden zum Vormund bestimmen über Jemanden, καθιστάναι τινὰ ἐπίτροπόν τινος od. τινι. – ἐπιτρέπειν τινί τινα. – προϊστάναι τινά τινος. – Jemanden zum Vormunde nehmen, προΐστασθαί τινα.

Vormundschaft, ἐπιτροπεία – ἐπιτροπία, ἡ. – die Vormundschaft über Jemanden führen, ἐπίτροπον εἶναί τινος. – ἐπιτροπεύειν τινά. – Gesetz wegen der Vormundschaften, ἐπιτροπικὸς νόμος, ὁ.

Vormundschaftlich, ἐπιτροπαῖος, 3.

Vorn, πρόσθεν – ἔμπροσθεν. – von vorne, κατὰ πρόσωπον. – ἀντίον – ἐναντίον oder auch durch die Adjektivausdrücke ἀντίος – ἐναντίος, 3.

Vornageln, προσηλοῦν.

Vorname, προώνυμον, τὸ. – προσωνυμία, ἡ. – mit dem Vornamen, προώνυμος, 2.

Vornehm, 1) s. v. a. vorzüglich, wo es nur im Superlativ üblich ist: πρῶτος, 3. – κράτιστος, 3. – ἄριστος, 3. – μέγιστος, 3. – πάντων διαφέρων, οὖσα, ον. – 2) vom Stande u. Range: εὐγενής, 2. – πρωτεύων, οὖσα, ον. – γνώριμος, 2. – ἔντιμος, 2. – vornehm thun, πομπεύειν. – μεγαλύνεσθαι. – ὀρύπτεσθαι.

Vornehmen, 1) s. v. a. zur Hand nehmen: προχειρίζεσθαί τι. – ἐπιχειρεῖν τινι. – ἅπτεσθαί τινος. – etwas wieder vornehmen, ἀναλαβεῖν τι. – αὖθις σκέπτεσθαι περί τινος. – Jemanden vornehmen, ἀναρρίπτειν τινά. – einzeln vornehmen, διαλαμβάνειν. – 2) s. v. a. bewirken: ποιεῖσθαι. – πράττειν. – eine Aenderung vornehmen, μεταβολὴν ποιεῖσθαι. – einen Zug vornehmen, στρατείαν ποιεῖσθαι. – eine Prüfung vornehmen, ἐξέτασιν ποιεῖσθαι, mit etwas, τινός. – 3) sich vornehmen, s. v. a. den Vorsatz fassen: προαιρεῖσθαι. – προτίθεσθαι. – αἱρεῖσθαι γνώμην. – ποιεῖσθαι γνώμην. – βουλεύεσθαι. – διανοεῖσθαι.

Vornehmen, das, 1) s. v. a. Unternehmen: ἐπιχείρημα, τὸ – ἐπιχείρησις, ἡ. – πρᾶγμα, τὸ. – περιβολή, ἡ. – 2) s. v. a. Vorsatz: βουλή, ἡ. – πρόθεσις, ἡ. – διάνοια, ἡ.

Vornehmlich, μάλιστα. – τὸ μέγιστον. – οὐχ ἥκιστα. – διαφερόντως.

Vornennen, καταλέγειν. – διέρχεσθαι.

Vorpfeifen, προαυλεῖν – καταυλεῖν.

Vorplaudern, λαλεῖν. – φλυαρεῖν.

Vorposten, προφυλακή, ἡ. – πρῶτον τάγμα, τὸ. – πρόκοιτοι, ων, οἱ. – auf Vorposten stehen, προκοιτεῖν. – προφυλάττειν.

Vorpostengefecht, ἀψιμαχίαι αἱ τῶν προκοίτων.

Vorpredigen, ὑπομιμνήσκειν τινά. – παραινεῖν τινι. – διακελευσάμενον od. παρακελευσάμενον λέγειν od. διέρχεσθαι.

Vorpredigen, das, παραίνεσις, ἡ. – παρακελευσμός, ὁ.

Vorräthig, ὑπάρχων, ουσα, ον. – παρεσκευασμένος, 3. – παρών, οὖσα, όν. – ich habe vorräthig, ὑπάρχει μοι. – ἀπόκειταί μοι. – παρεσκεύασμαι.

Vorragen, über etwas, ἐξέχειν τινός. – ὑπερέχειν τινός.
Vorragung, ἔξοχή, ἡ.
Vorrang, πρωτεία, ἡ. – πρωτεῖα, ων, τὰ. – προεδρία, ἡ. – den Vorrang haben vor Jemandem, προτιμᾶσθαί τινος. – πρωτεύειν τινός. – Jemandem den Vorrang geben, προτιμᾶν τινα.
Vorrath, περιουσία, ἡ. – θησαύρισμα, τὸ. – ταμίευμα, τὸ. – εὐπορία, ἡ. – Oft auch ist es durch Adjektivausdrücke zu umschreiben; z. B. der Vorrath von Getreide, ὁ σῖτος ὁ ὑπάρχων. – der Vorrath von Holz, τὰ ἀποκείμενα ξύλα. – reichlicher, grosser Vorrath, ἀφθονία, ἡ. – δαψίλεια, ἡ. – ich habe Vorrath, ὑπάρχει μοι. – περίεστί μοι. – aus dem Vorrath nehmen, ταμιεύεσθαι. – aus dem Vorrath des Herzens nehmen, ταμιεύεσθαι ἐκ τῆς ψυχῆς.
Vorrathskammer, ταμιεῖον, τὸ. – θησαυρός, ὁ. – ἀποθήκη, ἡ. – παράθεσις, ἡ.
Vorrechnen, ἐξαριθμεῖν. – ἐκδιηγεῖσθαι. – καταλέγειν. – καθ' ἕκαστα λέγειν.
Vorrechnung, ἐξαρίθμησις, ἡ.
Vorrecht, προνομία, ἡ. – προνόμιον, τὸ. – προτέρημα, τὸ. – es hat Jemand ein Vorrecht in etwas, νενόμισταί τι κτῆμά τινος. – ἴδιον δέδοταί τί τινι παρὰ τοὺς ἄλλους.
Vorrede, προοίμιον, τὸ. – πρόλογος, ὁ. – eine Vorrede machen, προοιμιάζεσθαι. – παρασκευάζεσθαι προοίμιον. – in der Vorrede sagen, sprechen, προοιμιάζεσθαι, über etwas, τί.
Vorreiten, προελαύνειν. – προϊππεύειν.
Vorreiter, κήρυξ, υκος, ὁ. – ἡγεμών, όνος, ὁ. – προελαύνων, οντος, ὁ.
Vorrichten, παρασκευάζειν – προπαρασκευάζειν. – διοικεῖν.
Vorrichtung, παρασκευή, ἡ. – διοίκησις, ἡ.
Vorrücken, I. intransitiv: 1) von Feldherrn und Heeren: προελαύνειν. – προάγειν. – ἐξορμᾶν. – προβαίνειν. – gegen den Feind vorrücken, προσάγεσθαι τοῖς πολεμίοις. – ἀντιπαράγειν τοῖς πολεμίοις. – 2) s. v. a. weiter gelangen, befördert werden: προκινεῖσθαι, pass. – προβαίνειν. – προχωρεῖν. – ἐπιδιδόναι. – προκόπτειν u. προκόπτεσθαι, pass. – es rückt mit der Unternehmung gar nicht vor, οὐδὲν προκόπτεται τῶν πραγμάτων. – II. transitiv: 1) s. v. a. fortbewegen: προκινεῖν. – προφέρειν. – 2) s. v. a. vor etwas hin rücken: προσκινεῖν τί τινι. – παραβάλλειν τί τινι. – 3) s. v. a. vorwerfen: ὀνειδίζειν – ἐξονειδίζειν. – ἐγκαλεῖν. – προφέρειν.
Vorrückung, 1) s. v. a. das Vorwärtsrücken: τὸ προκινεῖν. – 2) s. v. a. Zunehmen: προκοπή, ἡ. – ἐπίδοσις, ἡ. – 3) s. v. a. Vorwurf: προφορά, ἡ. – ὀνειδισμός, ὁ. – ἔγκλημα, τὸ.
Vorrufen, ἐγκαλεῖν – προκαλεῖν.
Vorsaal, πρόδομος, ὁ.
Vorsabbath, προσάββατον, τὸ.
Vorsänger, ὁ ἐνδιδοὺς τὸ μέλος.
Vorsätzlich, s. Vorsetzlich.
Vorsagen, 1) damit es nachgesprochen werde: ὑφηγεῖσθαι – ἐξηγεῖσθαι. – 2) damit es beachtet, gemerkt werde: λέγειν. – καταλέγειν. – διελθεῖν. – παραινεῖν. – Jemandem immer dasselbe wieder vorsagen, πολλάκις λέγειν τινὶ τὸν αὐτὸν λόγον.
Vorsatz, προαίρεσις, ἡ. – πρόθεσις, ἡ. – γνώμη, ἡ. – πρόνοια, ἡ. – einen Vorsatz fassen, προαιρεῖσθαι. – βουλεύεσθαι. – γνώμην ποιεῖσθαι. – auf seinem Vorsatze beharren, ἐμμένειν τῇ γνώμῃ. – seinen Vorsatz ausführen, τελειῶσαι τὴν προαίρεσιν. – mit Vorsatz, ἐπίτηδες – ἐξεπίτηδες. – ἀπὸ γνώμης. – etwas mit Vorsatz thun, βουλευσάμενον od. ἐπιθέμενον πράττειν τι.
Vorschallen, διηχεῖν.
Vorschein, zum Vorschein kommen, φαίνεσθαι, pass. – φανερὸν γίγνεσθαι. – δηλοῦσθαι, pass. – ὁρᾶσθαι, pass. – plötzlich zum Vorschein kommen, ἐφίστασθαι. – zum Vorschein bringen, ἀποφαίνειν. – δηλοῦν.
Vorscheinen, ἐκλάμπειν. – ἐκπρέπειν. – διαφαίνειν u. διαφαίνεσθαι.
Vorschicken, προπέμπειν. – προΐέναι.
Vorschieben, 1) s. v. a. vorwärts schieben: προωθεῖν – προκινεῖν. – 2) s. v. a. vor etwas schieben: ἐμβάλλειν – ἐπιβάλλειν. – den Riegel vorschieben, ἐμβάλλειν τὸν μοχλόν. – Jemanden (vorsich) vorschieben, ἐπίπροσθεν ποιεῖσθαί τινα.
Vorschiessen, προπαρέχειν. – δανείζειν. – die Abgaben, Kriegssteuer für Jemanden vorschiessen, προεισφέρειν τινός.
Vorschimmern, διαφαίνεσθαι, pass. – ἐκλάμπειν. – ἐκπρέπειν.
Vorschlag, πρόκλησις, ἡ. – λόγος, ὁ. – συμβουλία, ἡ. – ὑπόθεσις, ἡ. – Jemandem einen Vorschlag thun, προκαλεῖσθαί τινα. – λόγους προφέρειν τινί. – προτιθέναι τινί. – einen nützlichen Vorschlag thun, συμφέροντα λέγειν. – λέγειν ἐς καλόν. – Jemandes Vorschlag annehmen, πείθεσθαι τοῖς τινος λόγοις. – δέχεσθαι τοὺς λόγους. – ὁμολογεῖν τινι. – etwas in Vorschlag bringen, προτιθέναι τι.
Vorschlagen, 1) s. v. a. vor einer Oeffnung befestigen: παραπηγνύναι. – προσηλοῦν. – 2) von Kaufleuten: λέγειν μείζω τῆς δικαίας τὴν τιμήν. – 3) s. v. a. einen Vorschlag thun, etwas vorschlagen: προτιθέναι τι. – λέγειν τι. – συμβουλεύειν τι. – προτείνειν τι. – Jemandem etwas vorschlagen, ὑποτιθέναι τινί τι. – λόγους προφέρειν τινὶ περί τινος. – παραινεῖν τινί τι.
Vorschmack, γεῦμα – πρόγευμα, τὸ. – προαίσθησις, ἡ. – Jemandem einen Vorschmack von etwas geben, προγεύειν od. προγευματίζειν τινά τινος. – παράδειγμα παρέχειν τινί. – einen Vorschmack von etwas bekommen, προγεύεσθαί τινος. – προαισθάνεσθαί τινος. – παράδειγμα λαβεῖν τινος.

Vorschneiden, bei Tische, διατέμνειν od. διανέμειν τὰ κρέα.
Vorschneider, ὁ διανέμων τὰ κρέα.
Vorschnell, προπετής, 2. – vorschnell mit der Zunge, πρόγλωσσος, 2.
Vorschnelligkeit, προπέτεια, ἡ.
Vorschreiben, 1) s. v. a. ein Muster des Schreibens geben: ὑπογράφειν. – 2) s. v. a. als Regel des Verhaltens verordnen: τάττειν – ἐπιτάττειν. – προαγορεύειν. – τιθέναι. – ein Gesetz vorschreiben, τάττειν od. τιθέναι od. γράφειν νόμον (das Aktivum von dem unumschränkten Herrscher, welcher dem Gesetz nicht selbst unterworfen ist, das Medium von der Behörde in einem Freistaat).
Vorschreiten, προβαίνειν. – προχωρεῖν. – προκόπτειν. – ἐπιδιδόναι. – in etwas, εἴς τι.
Vorschrift, 1) s. v. a. Musterschrift: ὑπογραφή, ἡ – ὑπογραμμός, ὁ. – Vorschriften für Kinder, ὑπογράμμοι παιδικοί. – 2) s. v. a. Befehl: ἐπίταγμα, τὸ. – πρόγραμμα, τὸ – προγραφή, ἡ. – νόμος, ὁ.
Vorschriftlich, κατὰ τοὺς νόμους. – ἔννομος, 2.
Vorschritt, προκοπή, ἡ. – ἐπίδοσις, ἡ.
Vorschub, προβίβασις, ἡ – προβιβασμός, ὁ. – ὑπουργία, ἡ – ὑπούργησις, ἡ. – ὠφέλεια, ἡ. – Jemandem Vorschub thun, προβιβάζειν τινά. – ὠφελεῖν τινα. – ὑπουργεῖν τινι. – es geschieht mir Vorschub von od. durch Jemanden, ὠφελοῦμαι ὑπό τινος od. ἔκ τινος.
Vorschütten, παραβάλλειν – προβάλλειν.
Vorschützen, 1) eigentlich: προέχειν und προΐσχεσθαι. – παραμπέχειν. – προΐστασθαι. – προβάλλεσθαι. – 2) metaphorisch: προβάλλεσθαι. – προτείνειν u. προτείνεσθαι. – προφασίζεσθαι. – σκήπτειν u. σκήπτεσθαι.
Vorschützung, σκῆψις, ἡ. – πρόφασις, ἡ.
Vorschuß, πρόδοσις, ἡ. – προκαταβολή, ἡ. – ἀφορμή, ἡ. – ἔρανος, ὁ. – Vorschuß der Kriegssteuer, προεισφορά, ἡ.
Vorschwatzen, 1) Einem vorschwatzen, καταλαλεῖν τινος. – καταφλυαρεῖν τινος. – καταληρεῖν τινος. – 2) Einem etwas vorschwatzen, ψευδῆ λέγειν τινί. – λόγοις ἐξαπατᾶν τινα.
Vorschweben, παρίστασθαι. – ἐπέρχεσθαι. – im Traume vorschweben, φοιτᾶν ἐν ὀνείρασι.
Vorsehen, sich, εὐλαβεῖσθαι – φυλάττεσθαι – προφυλάττεσθαι. – ὁρᾶν. – σκοπεῖν. – sich vor dich vor, φύλαξαι. – ὅρα.
Vorsehung, πρόνοια, ἡ. – ἡ θεία ἐπιμέλεια. – ἡ θεία φροντίς.
Vorsetzen, 1) s. v. a. vor eine Oeffnung setzen: ἐπιτιθέναι. – ἐπιβάλλειν. – ἐμβάλλειν – παραβάλλειν. – παρατίθεναι. – vor die Thür den Laden setzen, ἐπιτιθέναι τὸ πῶμα τῇ θύρᾳ. – 2) s. v. a. zum Genusse für Jemanden hinsetzen: παρατιθέναι – προτιθέναι – παραφέρειν. – παριστάναι. – 3) s. v. a. Jemanden über etwas setzen: ἐφιστάναι τινά τινι. – καθιστάναι τινὰ ἐπί τινι. – καθιστάναι τινὰ ἄρχοντά τινος. – ἐπιτρέπειν τινί τι. – προτάττειν τινά τινος. – ποιεῖν τι ἐπί τινι. – 4) sich vorsetzen, d. i. einen Vorsatz fassen: διανοεῖσθαι. – αἱρεῖσθαι – προαιρεῖσθαι. – γνώμην ποιεῖσθαι. – βουλεύεσθαι. – ὑποτίθεσθαι.
Vorsetzen, das, 1) vor eine Oeffnung: ἐπίθεσις, ἡ. – ἐπιβολή, ἡ. – 2) das Hinsetzen zum Genuß: παράθεσις, ἡ.
Vorsetzlich, προαιρετός, 3. – ἑκών, οὖσα, όν. – ἑκούσιος, 3. – ἐπιτηδευτός, 3. – Adv. ἐπίτηδες – ἐξεπίτηδες. – ἐθελοντί. – ἑκοντί. – ἑκουσίως.
Vorsicht, πρόνοια, ἡ. – φυλακή, ἡ. – εὐλάβεια, ἡ. – προμήθεια, ἡ. – Vorsicht gebrauchen, πρόνοιαν ποιεῖσθαι. – εὐλαβεῖσθαι. – φυλάττεσθαι. – mit Vorsicht, εὐλαβής, 2. – mit so viel Vorsicht, als möglich, ὡς οἷόν τε μάλιστα πεφυλαγμένως. – ohne Vorsicht, ἀπερίσκεπτος, 2. – ἀφύλακτος, 2.
Vorsichtig, εὐλαβής, 2. – προνοητικός, 3. – φυλακτικός, 3. – εὐλόγιστος, 2. – προμηθής, 2. – περίφρων, 2. – Adv. διεσκεμμένως – πεφυλαγμένως und von den angegebenen Adjekt. regelmäßig mit der Endung ως gebildete. – vorsichtig handeln in etwas, εὐλογιστεῖν πρός τι od. ἔν τινι. – vorsichtig umgehen mit etwas, ἐπιμελῶς χρῆσθαί τινι. – ἐπιμελείᾳ χρῆσθαι περί τι. – ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος.
Vorsichtigkeit, εὐλάβεια, ἡ. – προμήθεια, ἡ.
Vorsichtsmaaßregel, φυλακή, ἡ – φυλακτήριον, τὸ.
Vorsingen, 1) s. v. a. vor Jemandem singen: ᾄδειν. – ᾄδοντα διέρχεσθαι. – 2) s. v. a. den Gesang leiten: ἐνδιδόναι τὸ μέλος. – ἡγεῖσθαι τῆς ᾠδῆς.
Vorsitz, προεδρία, ἡ. – den Vorsitz haben, führen im Rathe, προεδρεύειν τῆς βουλῆς.
Vorsitzen, προεδρεύειν, in etwas, τινός.
Vorsitzer, πρόεδρος, ὁ.
Vorsommer, ἡ τοῦ ἔαρος ἀκμή. – im Vorsommer, τελευτῶντος τοῦ ἔαρος. – εὖ θὲ τοῦ θέρους.
Vorsorge, πρόνοια, ἡ. – ἐπιμέλεια, ἡ. – προμήθεια, ἡ. – φροντίς, ίδος, ἡ. – Vorsorge tragen für etwas, προνοεῖν τινος. – πρόνοιαν ποιεῖσθαί τινος. – ἐπιμελεῖσθαι od. ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος.
Vorspann, ὑποζυγίων ἐπικουρία od. ἐπάρκεια, ἡ.
Vorspannen, 1) s. v. a. vor etwas ausspannen: παρατείνειν τί τινι. – περιτείνειν τί τινι. – 2) s. v. a. an ein Fahrzeug spannen: ζευγνύναι – ὑποζευγνύναι – παραζευγνύναι. – vor den Wagen spannen, ζευγνύναι πρὸς od. ἐπὶ τὸ ἅρμα. – 3) s. v. a. Jemandem Vorspann geben: ἐπαρκεῖν τινι ὑποζύγια.
Vorspannen, das, ζεῦξις, ἡ.
Vorspiegeln, Jemandem etwas, φενακίζειν τινὰ λέγοντά τι. – σκηνικεύεσθαί τινί

τι. – ὑπογράφειν τινί τι. – προτείνειν τινί τι. – ἀναπλάττειν τινί τι.

Vorspiegelung, φενακισμός, ὁ. – ἀνάπλασις, ἡ – ἀναπλασμός, ὁ – πλάσμα – ἀνάπλασμα, τὸ.

Vorspiel, προοίμιον, τὸ. – ἐνδόσιμον, τὸ. – ἀναβολή, ἡ. – προαύλημα, τὸ. – ἀνακίνησις, ἡ. – προαγών, ῶνος, ὁ – προαγώνισμα, τὸ. – ein Vorspiel von etwas sein, προοιμιάζεσθαί τι. – etwas als ein Vorspiel grosser Unternehmungen ansehen, χρῆσθαί τινι προαγωνίσματι μεγάλων ἔργων.

Vorspielen, 1) s. v. a. in Jemandes Gegenwart, zu Jemandes Ergötzung spielen: αὐλεῖν (auf der Flöte). – κιθαρίζειν (auf der Zither). – Jemandem auf der Flöte vorspielen, αὐλεῖν παρόντος τινός. – καταυλεῖν τινος. – 2) s. v. a. präludiren: ἀναβάλλεσθαι. – προοιμιάζεσθαι. – ἐνδιδόναι.

Vorsprache, s. Fürsprache.

Vorsprechen, ἡγεῖσθαι – ἐξηγεῖσθαι. – der Herold sprach ihnen das Gebet vor, εὐχὰς ἐποιοῦντο ὑπὸ κήρυκος.

Vorspringen, 1) s. v. a. hervorspringen: προπηδᾶν. – προάλλεσθαι. – ἐξαΐσσειν od. ἐξάττειν. – προορμᾶν u. προορμᾶσθαι. – 2) s. v. a. im Springen übertreffen: πηδῶντα προτερεῖν. – 3) s. v. a. hervorragen: ἐξέχειν. – προβεβλῆσθαι. – vorspringend, προβλής, ῆτος, ὁ, ἡ.

Vorsprung, 1) s. v. a. das Vorausſein vor Jemandem: προτέρημα, τὸ. – πρόλημμα, τὸ. – πλεονέκτημα, τὸ. – einen Vorsprung (auf dem Wege) gewinnen, προλαβεῖν τῆς ὁδοῦ. – einen Vorsprung vor Jemandem haben, προέχειν τινός, in einer Sache, τινί. – προτερεῖν od. προτερεύειν τινός. – das Schiff hatte einen Vorsprung von einem Tage, προεῖχεν ἡ ναῦς ἡμέρᾳ μιᾷ. – Jemandem einen Vorsprung lassen od. zugestehen, πρόλημμα ποιεῖν τινι. – 2) s. v. a. ein vorspringender Theil: πρόβλημα, τὸ – προβολή, ἡ. – an einem Gebäude: ἐκφορά, ἡ. – der Vorsprung eines Gebirges, δειρὰς (ἄδος) τοῦ ὄρους, ἡ.

Vorspuken, προσημαίνειν.

Vorstadt, προάστειον, ον, τὰ. – ein Haus in der Vorstadt, προάστειον, τὸ. – in der Vorstadt gelegen, προάστειος, 2.

Vorstädtisch, προάστειος, 2.

Vorstand, 1) s. v. a. das Erscheinen vor Gericht: ἡ ἐν τοῖς δικασταῖς παρουσία. – einen Vorstand haben, κληθέντα παρεῖναι ἐν τῷ δικαστηρίῳ od. εἰς τὸ δικαστήριον. – 2) s. v. a. Kaution: ἐγγύη, ἡ. – Vorstand machen, ἐγγυᾶσθαι. – χρήματα καταβάλλεσθαι.

Vorstechen, intransitiv, ἐκλάμπειν. – ἐκπρέπειν. – διαφαίνεσθαι. – vorstechend, ἐκπρεπής, 2. – ἐπίσημος, 2. – διαφέρων, ουσα, ον. – λαμπρός, 3.

Vorstecken, προβάλλειν – ἐπεμβάλλειν. – προπηγνύναι – προσπηγνύναι od. -νύειν. – Jemandem ein Ziel vorstecken, προτιθέναι od. καθιστάναι σκοπόν τινι. – es ist ein Ziel vorgesteckt, πρόκειται σκοπός.

Vorstehen, 1) s. v. a. hervorstehen: ἐξέχειν – ὑπερέχειν. – 2) s. v. a. vor einem Gegenstande hingestellt sein: προκεῖσθαι. – 3) s. v. a. über etwas gesetzt sein: προστατεῖν u. προστατεύειν τινός – προΐστασθαί τινος. – ἐπιστατεῖν τινος. – ἄρχειν τινός. – εἶναι ἐπί τινι. – τεταγμένον εἶναι ἐπί τινι. – ἡγεῖσθαί τινος. – dem Hause vorstehen, διοικεῖν τὴν οἰκίαν. – seinen Geschäften vorstehen können, ἱκανὸν εἶναι πράττειν τὰ προσήκοντα.

Vorsteher, ἄρχων, οντος, ὁ. – ἐπιστάτης – προστάτης, ου, ὁ. – ἡγεμών, όνος, ὁ. – Vorsteher einer Provinz, ἔπαρχος, ὁ. – Vorsteher einer Uebungsschule, γυμνασιάρχης, ου, ob. γυμνασίαρχος, ὁ. – Vorsteher der Priester, ἀρχιερεύς, έως, ὁ. – zum Vorsteher von etwas gewählt werden, αἱρεῖσθαι ἄρχοντα ἐπί τινι. – Vorsteher von etwas sein, ἐπιστατεῖν τινος. – προστατεῖν τινος. – Jemanden zum Vorsteher von etwas machen, προϊστάναι τινά τινος. – ποιεῖν τινα ἐπί τινι. – τάττειν τινὰ ἐπί τινι. – ἐπιτρέπειν τινί τι.

Vorsteheramt, προστατεία, ἡ – προστασία, ἡ. – ἐπιτροπεία, ἡ. – ἀρχή, ἡ.

Vorstellen, 1) s. v. a. vor etwas hinstellen: προτιθέναι τί τινος. – παριστάναι τί τινι. – ἐπιτιθέναι τί τινι. – προβάλλειν τί τινι. – προτάττειν τί τινος. – es ist etwas vorgestellt vor etwas, πρόκειταί τί τινος. – ἐπίκειταί τί τινι. – 2) s. v. a. zusammenbringen, bekannt machen mit Jemandem: συνιστάναι τινά τινι. – προσάγειν τινά τινι. – 3) s. v. a. die Gestalt eines Dinges anschaulich machen: ποιεῖν (vom Dichter u. Künstler). – πλάττειν (vom bildenden Künstler). – ὑποτυποῦν. – ἀνατυποῦν (durch Worte od. in Gedanken). – vorstellen, wie etwas sein wird oder sein könnte, προτυποῦν τι. – τύπῳ λαμβάνειν τι. – sich etwas vorstellen, ὑποτυποῦσθαί τι. – προτυποῦσθαί τι. – sich etwas lebendig vor Augen vorstellen, προβάλλεσθαί τι. – 4) s. v. a. äusserlich darstellen dem Wesen und Charakter nach: ὑποκρίνεσθαι. – einen König vorstellen, ὑποκρίνεσθαι σχῆμα βασιλέως. – etwas Grosses vorstellen, δοκεῖν εἶναί τι. – was soll das vorstellen? τί τοῦτο θέλει; – τί τοῦτο; – 5) s. v. a. Vorstellungen machen, belehren über etwas: νουθετεῖν τινα mit Infinit. im abhängigen Satz. – διδάσκειν τινά τι. – ὑπομιμνήσκειν τινά mit Infinit. im abhängigen Satz. – παραινεῖν τινί τι – παριστάναι τινί τι. – 6) sich etwas vorstellen, d. i. sich einen Begriff von etwas machen: ἐννοεῖν τι. – σκέπτεσθαί τι. – παρίστασθαί τι.

Vorstellig, etwas Jemandem machen, διδάσκειν τινά τι. – νουθετεῖν τινα περί τινος.

Vorstellung, 1) s. v. a. das Darstellen, die Präsentazion: προσαγωγή, ἡ. – σύστασις, ἡ. – 2) s. v. a. theatralische Vorstellung: θέα, ἡ. – δρᾶμα, τὸ. – διδασκαλία, ἡ (wenn der Dichter sein Stück selbst aufführt und die Schauspieler dazu einübt). – eine

theatralische Vorstellung geben, ἐπιτελεῖν θέαν. – διδάσκειν δρᾶμα (vom Dichter). – 3) s. v. a. Darstellung der Gestalt eines Gegenstandes durch Worte: a) als Handlung: ὑποτύπωσις – ἀνατύπωσις, ἡ. – παράστασις, ἡ. – b) als Sache: ἀνατύπωμα – ὑποτύπωμα, τὸ. – εἴκασμα, τὸ. – 4) s. v. a. Ermahnung, Warnung: νουθέτησις, ἡ. – παραίνεσις, ἡ. – νουθέτημα, τὸ. – Jem. Vorstellungen machen, νουθετεῖν τινα. – σωφρονίζειν τινά. – παραινεῖν τινι. – meine Vorstellungen sind fruchtlos, παραινῶν od. νουθετῶν οὐδὲν ἐς πλέον ποιῶ. – 5) s. v. a. Gedankenbild, Begriff: ἔννοια, ἡ. – ἐπιστήμη, ἡ. – ἰδέα, ἡ. – δόξα, ης, ἡ. – φαντασία, ἡ. – eine Vorstellung von etwas, ἔννοια od. ἐπιστήμη τινός. – eine ganz andere Vorstellung ist doch die eines Menschen und einer Leier, ἄλλη που ἐπιστήμη ἀνθρώπου καὶ λύρας, bei Platon. – leere, falsche Vorstellung, δόξα κενή, ἡ. – φάντασμα, τὸ. – richtige Vorstellung, δόξα ἀληθής od. ὀρθή, ἡ. – eine richtige Vorstellung haben, ὀρθὴν ἔχειν δόξαν. – ὀρθῶς od. ὀρθὰ δοξάζειν. – οἴεσθαι ἀληθῆ. – sich eine Vorstellung von etwas machen, εἰκάζειν τι. – εἰκασίᾳ καταλαμβάνειν τι. – ἐννοεῖν τι. – eine Vorstellung von etwas bekommen, ἔννοιαν λαμβάνειν τινός. – keine Vorstellung von etwas haben, οὐκ ἐννοεῖν τι. – οὐ μανθάνειν τι. – wovon man eine Vorstellung hat, was in der Vorstellung existirt, νοητός, 3 – νοούμενος, ένη, ενον.

Vorstellungsvermögen, φαντασία, ἡ. – φανταστικόν, τὸ. – νόησις, ἡ.

Vorstopfen, παρεμβύειν. – ἐπεμβάλλειν. – ἐμφράττειν.

Vorstoß, παρυφή, ἡ – παρύφασμα, τὸ. – κράσπεδον, τὸ.

Vorstossen, 1) transitiv: a) s. v. a. vorwärts stossen: προωθεῖν. – b) s. v. a. mit einem Vorstosse versehen: παρυφαίνειν. – κρασπεδοῦν. – 2) intransitiv: ἐξέχειν.

Vorstrecken, 1) s. v. a. vorhalten: προβάλλεσθαι. – προτείνειν. – die Waffen vorstrecken, προβάλλεσθαι τὰ ὅπλα. – die Hand vorstrecken, προτείνειν τὴν χεῖρα. – 2) s. v. a. vorschiessen: δανείζειν.

Vorstreckung, 1) s. v. a. das Vorhalten: προβολή, ἡ. – πρότασις, ἡ. – 2) s. v. a. das Leihen: δανεισμός, ὁ.

Vorstreichen (mit einem Striche ein Zeichen an etwas machen), παρασημαίνεσθαι. – παρασημειοῦν.

Vorstreuen, προβάλλειν.

Vorsuchen, ἀναζητεῖν. – ἐρευνᾶν.

Vortänzer, προορχηστής, ῆρος, ὁ – προορχηστής, οῦ, ὁ.

Vortanzen, προορχεῖσθαι. – προχορεύειν. – ἡγεῖσθαι τοῦ χοροῦ.

Vortempel, πρόναον, τὸ.

Vortheil, ξυμφέρον od. συμφέρον, οντος, τὸ. – ὠφέλεια, ἡ – ὠφέλημα, τὸ. – ἀγαθόν, τὸ. – ὄνησις, ἡ. – ἀποφορά, ἡ. – κέρδος, ους, τὸ. – πλεονέκτημα, τὸ. – καιρός, ὁ. – den Vortheil wahrnehmen, παραφυλάττειν τὸ ξυμφέρον. – τηρεῖν od. παρατηρεῖν τὸν καιρόν. – bloß auf seinen Vortheil sehen, bedacht sein, τὰ ἑαυτοῦ μόνον σκοπεῖν. – πράττειν μόνον τὸ ἴδιον ξύμφορον. – σπουδάζειν ὑπὲρ τῶν ἰδίων ξυμφερόντων. – Berechnung des Vortheils, ὁ τοῦ ξυμφέροντος λογισμός. – zu seinem Vortheile, πρὸς ἑαυτοῦ. – zu seinem Vortheile etwas verwenden, ἐς τὸ ἴδιον κατατίθεσθαί τι. – κέρδος ἡγεῖσθαί τι ἑαυτῷ. – ich habe Vortheil von etwas, ἀγαθόν ἐστί μοί τι. – ἀπολαύω τινός od. τι (vergl. Gr. Gr. §. 108. Anm. 8.). – ὠφελοῦμαι ἔκ τινος. – καιρὸν ἔχει μοί τι. – ich ziehe Vortheil von etwas, κερδαίνω ἀπό τινος. – κέρδος ποιοῦμαι ἀπό τινος od. ἔκ τινος. – es bringt mir etwas Vortheil, συμφέρει μοί τι. – λυσιτελεῖ μοί τι. – ὄφελός ἐστί μοί τινος. – seinen Vortheil suchen, ἐργολαβεῖν. – βούλεσθαι κερδαίνειν. – σκοπεῖν τὸ ἴδιον ξυμφέρον. – auf schlechte, niedrige Art Vortheil suchen, αἰσχροκερδῆ εἶναι. – φιλοκερδεῖν. – im Vortheile sein, πλέον ἔχειν – πλεονεκτεῖν. – προέχειν.

Vortheilhaft, ἀγαθός, 3. – συμφέρων, ουσα, ον – σύμφορος, 2. – ὠφέλιμος, 2. – ἐπιτήδειος, 2. – χρήσιμος, 2. – κερδαλέος, 3. – λυσιτελής, 2. – vortheilhaft sein für Jemanden, ὠφελεῖν τινα. – ἐπιτήδειον od. ἀγαθὸν εἶναί τινι. – συμφέρειν τινί. – κέρδος φέρειν τινί. – καιρὸν ἔχειν τινί. – es wäre vortheilhafter, wenn der Friede gar nicht bestände, ἡ εἰρήνη μὴ γενέσθαι μᾶλλον εἶχε καιρόν.

Vorthun, περιζώννυσθαι. – περιβάλλεσθαι.

Vortrab, προπορεία, ἡ. – προπορευόμενοι, ων, οἱ. – πρωτοπορεία, ἡ. – τὸ πρῶτον τάγμα. – den Vortrab bilden, ἡγεῖσθαι. – προηγεῖσθαι.

Vorträllern, καταυλεῖν, Einem, τινός.

Vortrag, 1) das Vortragen: προφορά, ἡ. – etwas in Vortrag bringen, εἰσάγειν τι. – den Vortrag bei dem Könige haben, ἀναφέρειν τὰ εἰσαγγελλόμενα πρὸς τὸν βασιλέα. – 2) s. v. a. die Art, wie man vorträgt: λέξις, ἡ. – einen guten Vortrag haben, ἐπιτήδειον εἶναι λέγειν. – λόγῳ χρῆσθαι καλῷ. – 3) s. v. a. Rede, welche vorgetragen wird: λόγος, ὁ, u. λόγοι, ων, οἱ. – einen Vortrag halten, λόγους ποιεῖσθαι. – einen Vortrag über etwas halten, λόγους ποιεῖσθαι περί τινος. – διελθεῖν τι λέγοντα. – διαλέγεσθαι περί τινος.

Vortragen, 1) s. v. a. vor Jemandem hertragen: προκομίζειν. – προέρχεσθαι oder ἡγεῖσθαι φέροντα od. ἔχοντα. – 2) Essen vortragen: παρατιθέναι. – παραφέρειν. – 3) s. v. a. auseinander setzen: διέρχεσθαι. – διηγεῖσθαι. – λέγειν. – διαλέγεσθαι περί τινος. – 4) Einem etwas vortragen: λόγους προσφέρειν τινὶ περί τινος. – ἀναφέρειν τι πρός τινα. – λέγειν τι πρός τινα. – etwas vortragen, d. i. in Vortrag bringen, εἰσάγειν τι. – προτιθέναι τι.

Vortrank, πρόπομα, τὸ.

Vortrefflich, ἀγαθός, 3 – ἄριστος, 3. – καλός, 3. – κάλλιστος, 3. – διαφέρων, ουσα, ον. – διάφορος, 2. – προφερής, 2. – ἐξαίρετος, 2. – ὑπερέπης, 2. – ὑπερβάλλων, ουσα, ον. – θεῖος, 3. – θαυμάσιος, 2 – θαυμαστός, 3. – δεινός, 3. – Adv. εὖ – ἄριστα – καλῶς – κάλλιστα. – διαφερόντως. – ὑπερβαλλόντως. – ἐξαιρέτως – δεινῶς. – mein Vortrefflicher, ὦ θαυμάσιε (gewöhnlich ironisch). – ein vortrefflicher Wein, οἶνος πάνυ ἡδύς. – vortrefflichen Wein hervorbringend, εὐοινότατος, 3.

Vortrefflichkeit, ἀρετή, ἡ. – δεινότης, ητος, ἡ. – ἕξις, ἡ. – ἀγαθοσύνη, ἡ.

Vortreiben, προάγειν. – προελαύνειν.

Vortreten, προέρχεσθαι – προεξέρχεσθαι – παρέρχεσθαι. – προεξίστασθαι – προπορεύεσθαι. (sämmtlich von belebten Gegenständen). – προπίπτειν (von Sachen). – vortreten vor etwas und dadurch es verdecken od. verdunkeln, ἐπισκοτεῖν τινι.

Vortreten, das, πρόπτωσις, ἡ (von Theilen des Leibes). – Sonst ist es durch die unter Vortreten angegebenen Verbalausdrücke zu umschreiben.

Vortrinken, προπίνειν.

Vortritt, πρωτέρημα, τὸ. – den Vortritt vor Jemandem haben, πρωτερεύειν τινός. – πρωτιμᾶσθαί τινος.

Vortrupp, σκοποί, ῶν, οἱ. – τὸ πρῶτον τάγμα. – προπορεία, ἡ. – Anführer desselben, σκοπάρχης, ου, ὁ. – Angriff desselben, προδρομή, ἡ.

Vortuch, περίζωμα, τὸ.

Vorüben, προπαρασκευάζειν. – προγυμνάζειν.

Vorüber, in Zusammensetzungen mit Verben: παρά. – vorüber sein, οἴχεσθαι. – παρελήλυθέναι. – πεπαῦθῆναι – ἀποπαυσθῆναι. – φροῦδον εἶναι. – οὐκέτι ὁρᾶσθαι, pass.

Vorübergang, πάροδος, ἡ.

Vorübergehen, 1) eigentlich von Personen: παρέρχεσθαι. – παραπορεύεσθαι. – παράγειν. – παραλλάττειν. – vor etwas vorübergehen, ἀμείβειν τι. – παραλλάττειν τι. – an etwas vorübergehen, παριέναι τι. – 2) von der Zeit: a) s. v. a. zu Ende gehen: παρέρχεσθαι – ἐξέρχεσθαι. – b) s. v. a. fliehen, eilen: οἴχεσθαι. – φεύγειν. – 3) von Ereignissen, s. v. a. aufhören: παύεσθαι – καταπαύεσθαι. – λωφᾶν – παραλλάττεσθαι.

Vorüberlaufen, παρατρέχειν. – παραφέρεσθαι, pass.

Vorübertreiben, παρελαύνειν. – παριπτεύειν.

Vorüberschiffen, παραπλεῖν. – παρακομίζεσθαι, pass. – παραφέρεσθαι, pass.

Vorübung, προμελέτησις, ἡ. – προγυμνασία, ἡ – προγύμνασμα, τὸ. – προαγών, ῶνος, ὁ.

Vorurtheil, δόξα οὐκ ὀρθή, ἡ. – οἴησις, ἡ. – ὑποφία, ἡ. – Vorurtheile fassen, προλαμβάνειν. – δόξαν ἐλέσθαι οὐκ ὀρθήν.

Vorwache, προφυλακή, ἡ.

Vorwachsen, βλαστάνειν – ἀναβλαστάνειν. – ἀνατέλλειν. – ἐκφύεσθαι. – ἀναδίδοσθαι, pass.

Vorwälzen, προκυλινδεῖν – προκυλίειν.

Vorwärts, πρόσω – εἰς τὸ πρόσω. – εἰς τὰ ἔμπροσθεν. – περαιτέρω. – rückwärts und vorwärts, πάλιν τε καὶ πρόσω. – In Zusammensetzungen drücken es die Griechen aus durch die Präposiz. πρό. – z. B. sich vorwärts bücken, neigen, προνεύειν. – vorwärts gebückt sein, κύπτειν – προκύπτειν. – vorwärts gehen, προχωρεῖν. – προάγειν. – vorwärts schreiten, προβαίνειν.

Vorwalten, κρατεῖν – ἐπικρατεῖν. – κρείττω εἶναι. – κύριον εἶναι. – πρωτεύειν.

Vorwand, πρόφασις, ἡ. – σκῆψις, ἡ. – πρόσχημα, τὸ. – προκάλυμμα – παρακάλυμμα, τὸ. – προβολή, ἡ. – scheinbarer Vorwand, εὐπρέπεια, ἡ. – unter dem Vorwande, ἐπὶ προφάσει. – ἐπ' ὀνόματι. – προφασιζόμενος, ένη, ενον. – dem Vorwande nach, λόγῳ. – etwas zum Vorwande nehmen od. gebrauchen, προφασίζεσθαί τι. – σκήπτεσθαί τι. – προΐστασθαί τι. – παρακαλύπτεσθαι od. προκαλύπτεσθαί τι. – ὑποδύεσθαι ὑπό τι. – ohne Vorwand, ἀπροφασίστως – μάλα προθύμως. – der etwas ohne Vorwand thut, ἀπροφάσιστος, 2. – πρόθυμος, 2. – ἐθελοντής, οῦ, ὁ.

Vorweben, παρυφαίνειν.

Vorweg, πρῶτος, 3 – πρότερος, 3. – vorweg gehen, ἡγεῖσθαι. – πορεύεσθαι πρῶτον. – vorweg schicken, προεξαποστέλλειν. – προπέμπειν. – vorweg nehmen, προλαμβάνειν. – vorweg haben, ἀπέχειν.

Vorweisen, ἐπιδεικνύναι – ἀποδεικνύναι. – προδεικνύναι.

Vorwelt, προγεγεννημένοι, ων, οἱ. – οἱ πάλαι (ὄντες). – ἀρχαῖοι, ων, οἱ. – παλαιοί, ῶν, οἱ.

Vorwenden, προφασίζεσθαι. – προκαλύπτεσθαι – παρακαλύπτεσθαι. – προτείνεσθαι. – σκήπτεσθαι. – προβάλλεσθαι (sämmtlich Media).

Vorwerfen, 1) eigentlich: προβάλλειν – παραβάλλειν. – 2) s. v. a. zum Vorwurf machen: ὀνειδίζειν τινί τι. – ἐξονειδίζειν τινί τι. – ἐγκαλεῖν τινί τι. – μέμφεσθαί τινί τι.

Vorwerk, 1) s. v. a. Meierhof: ἔπαυλις, εως, ἡ. – αὐλή, ἡ. – 2) an einer Festung: προτείχισμα, τὸ.

Vorweser, s. Vorfahre.

Vorwissen, das, συνειδός, ότος, τὸ. – συνείδησις, ἡ. – mit meinem Vorwissen, ἐμοῦ συνειδότος. – ohne Jemandes Vorwissen, ἀγνοοῦντός τινος. – λάθρα τινός. – κρύφα τινός. – ἄνευ τινός.

Vorwitz, πολυπραγμοσύνη, ἡ. – περιεργία, ἡ. – ἀκαιρία, ἡ. – ἀτοπία, ἡ.

Vorwitzig, πολυπράγμων, 2. – περίεργος, 2. – ἄκαιρος, 2. – ἄτοπος, 2. – vorwitzig sein, πολυπραγμονεῖν. – περιεργάζεσθαι. – ἀκαιρίᾳ χρῆσθαι.

Vorwort, 1) s. v. a. Fürwort, welches s. – 2) s. v. a. Präposizion: πρόθεσις, ἡ. –

μόριον προθετικόν, τὸ, bei den Grammat.

Vorwurf, ὄνειδος, ους, τὸ. – ἔγκλημα, τὸ. – κατηγόρημα, τὸ – κατηγορία, ἡ. – ἐπιτίμημα, τὸ. – μέμψις, ἡ. – Jemandem Vorwürfe machen, μέμφεσθαί τινι. – ἐγκαλεῖν τινι. – ὀνειδίζειν τινί. – ἐπιτιμᾶν τινι. – sich selbst Vorwürfe machen, καταμέμφεσθαι ἑαυτόν. – Jemandem etwas zum Vorwurf machen, μέμφεσθαί τινα εἴς τι. – κατηγορεῖν τινός τι. – was sie selbst trifft, das wagen sie andern zum Vorwurf zu machen, οἷς αὐτοὶ τυγχάνουσιν ὄντες ἔνοχοι, ταῦτα τῶν ἄλλων τολμῶσι κατηγορεῖν. – sich den Vorwurf einer Sache zuziehen, ὀφείλειν od. ὀφλισκάνειν τι.

Vorzählen, ἐξαριθμεῖν. – καταλέγειν.

Vorzeichen, das, σημεῖον, τὸ. – οἰωνός, ὁ – οἰώνισμα, τὸ.

Vorzeichnen, Jemandem etwas, ὑπογράφειν τινί τι. – διαγράφειν τινί τι. – etwas vorzeichnen, παρασημαίνεσθαί τι. – παρασημειοῦν τι

Vorzeichnung, ὑπογραφή, ἡ. – ὑπογράμμός, ὁ. – ὑπόγραμμα, τὸ. – διαγραφή, ἡ. – παρασημείωσις, ἡ.

Vorzeigen, ἐπιδεικνύναι – ἀναδεικνύναι – ἀποδεικνύναι. – ἀποφαίνειν. – προφέρειν.

Vorzeiger, durch die Partiz. der unter Vorzeigen angegebenen Verben.

Vorzeigung, δεῖξις – ἀνάδειξις – ἐπίδειξις – ἀπόδειξις, ἡ.

Vorzeit, ὁ πρότερον χρόνος. – ὁ παλαιὸς χρόνος. – in der Vorzeit lebend od. geschehend, παλαιός, 3. – τὸ πρὶν γενόμενος, 3. – progegenemenos, 3. – die Menschen der Vorzeit, οἱ προγεγενημένοι. – οἱ παλαιοί.

Vorziehen, 1) unter etwas hervor ziehen: προελκύειν und προέλκειν. – ὑποσπᾶν – ἀνασπᾶν. – 2) s. v. a. vor einem Gegenstande ausdehnen, hinziehen: παρατείνειν τί τινι. – einen Graben vor das Lager ziehen, τάφρον παρατείνειν τῷ στρατοπέδῳ. – einen Vorhang vor etwas ziehen, προκαλύπτειν τι παραπετάσματι. – 3) s. v. a. den Vorzug geben: αἱρεῖσθαί τι πρό τινος od. ἀντί τινος – προαιρεῖσθαί τί τινος – ἀνθαιρεῖσθαί τί τινος – μᾶλλον αἱρεῖσθαί τι ἤ. – βούλεσθαι μᾶλλον ἑαυτῷ εἶναί τι ἤ. – προκρίνειν τί τινος. – τιμᾶν τινα πρό τινος – προτιμᾶν τινά τινος. – περὶ πλείονος ποιεῖσθαί τί τινος. – ἐπίπροσθεν ποιεῖσθαί τί τινος. – etwas allem Andern vorziehen, πρὸ πάντων ποιεῖσθαί τι – πρὸ πάντων ἑλέσθαι τι.

Vorzimmer, πρόδομος, ὁ. – προδωμάτιον, τὸ.

Vorzüglich, αἱρετός, 3 – ἐξαίρετος, 2 – ἐκπρεπής – διαπρεπής, 2. – ἐπίσημος, 2. – προφερής, 2. – διαφέρων, ουσα, ον. – ὑπερβάλλων, ουσα, ον. – δεινός, 3. – Adv. διαφερόντως. – ὑπερβαλλόντως. – ἐξαιρέτως. – οὐχ ἥκιστα. – δεινῶς. – μάλιστα. – der Vorzüglichste, κράτιστος – πρεσβύτατος. – πρῶτος. – οὐδενὸς δεύτερος – das Vorzüglichste, ἄκρον, τὸ. – ἀκμή, ἡ. – ἄνθος, ους, τὸ. – ein Mann von vorzüglicher Schönheit, ἀνὴρ ἐκπρεπὴς τῇ εὐμορφίᾳ. – in einem Stücke vorzüglicher sein als ein Anderer, διαφέρειν τινός τινι od. εἴς τι. – κρατεῖν τινός τινι.

Vorzüglichkeit, ἀρετή, ἡ. – ἐκπρέπεια, ἡ. – ὑπερβολή, ἡ.

Vorzug, 1) als Zustand: προτίμησις, ἡ. – πρόκρισις, ἡ. – προνομία, ἡ. – πρωτεῖον, τὸ. – ἄξίωμα, τὸ. – ἀξίωσις, ἡ. – τιμή, ἡ. – πρωτεῖον, τὸ. – den Vorzug haben vor Jemandem, προέχειν τινός. – προτερεύειν τινός. – den Vorzug vor Allen haben, πρωτεύειν πάντων. – Jemandem den Vorzug vor einem Andern geben, προκρίνειν τινά τινος. – προτιμᾶν τινά τινος. – 2) als Eigenschaft: ἀγαθόν, τὸ. – καλόν, τὸ. – ἀρετή, ἡ. – du, der du die beiden herrlichsten Vorzüge erlangt hast, glaubst du nicht, daß die Götter für dich sorgen? σὺ δὲ ἀμφοτέρου τῶν πλείστου ἀξίων τετυχηκὼς οὐκ οἴει σοῦ τοὺς θεοὺς ἐπιμελεῖσθαι;

Vorzugsweis, κατ' ἐξοχήν. – διαφερόντως. – ἐξαιρέτως.

Votiren, ψηφίζεσθαι – ψηφοφορεῖν. – τίθεσθαι τὴν ψῆφον. – gegen Jemanden votiren, καταψηφίζεσθαί τινος. – Jemanden votiren lassen, ἐπαγαγεῖν ψῆφόν τινι. – ἐπιψηφίζειν εἴς τινας.

Votiren, das, ψηφοφορία, ἡ. – τὸ ψηφίζεσθαι.

Votum, ψῆφος, ἡ. – γνώμη, ἡ. – sein Votum geben, τίθεσθαι τὴν ψῆφον. – ψηφοφορεῖν. – ἀποφαίνεσθαι τὴν γνώμην. – durch Vota etwas beschliessen, ψηφίζεσθαί τι. – für Jemanden sein Votum geben, τίθεσθαι τὴν ψῆφόν τινι. – gegen Jemanden sein Votum geben, καταψηφίζεσθαί τινος.

Vulkan, ῥύαξ, ακος, ὁ. – ὄρος ῥύακας ἀναπέμπον, τὸ.

Vulkanisch, καιόμενος (η, ον) καὶ ἔχων (ουσα, ον) κρατῆρας πυρός. Nach Strab. V. p. 247.

W.

Waare, ὤνια, ων, τὰ. – ἐμπολή, ἡ – ἐμπόλημα, τὸ. – φορτία, ων, τὰ (letzteres ausgeführte, aus fremden Ländern kommende Waaren). – hölzerne Waare, σκεύη ξύλινα, τὰ. – baumwollene Waare, σινδών, όνος, ἡ. – grüne Waare, γέλγη, ῶν, τὰ.

Waarenlager, ἀποθήκη, ἡ. – ἐμπόριον, τὸ. – παράθεσις, ἡ.

Waarentausch, φορτίων ἀμοιβαί, αἱ.
Wabe, κηρίον, τὸ. – einer Wabe ähnlich sehen, κηριάζειν.
Wach, ἐγρηγορώς, υῖα, ός – ἐγρηγορικός, 3. – ἐγρήγορος, 2. – ἄϋπνος, 2.
Wache, 1) s. v. a. das Wachen: φυλακή, ἡ. – φρουρά, ἡ – φρούρησις, ἡ. – Wache halten, stehen, προκοιτεῖν. – φυλακὴν ἄγειν od. ἔχειν. – Wachen thun, φυλάττειν mit und ohne den Zusatz φυλακάς. – die Wache haben, ἐν φρουρᾷ εἶναι. – des Nachts Wache thun, νυκτοφυλακεῖν. – am Tage Wache thun, ἡμεροσκοπεῖν. – 2) s. v. a. die Wächter: φύλακες, ων, οἱ. – φρουροί, ῶν, οἱ. – Wachen ausstellen, φύλακας καθιστάναι od. καθίστασθαι. – Wache bei etwas stellen, φύλακας καθίστασθαί τινι. – Befehlshaber der Wache, φρουράρχης, ου, ὁ. φρούραρχος, ὁ.
Wachen, 1) s. v. a. wach, munter sein: ἐγρηγορέναι. – ἐγρηγορεῖν – ἀγρυπνεῖν. – wachend, ἐγρηγορώς, υῖα, ός. – ἄγρυπνος, 2. – ἄϋπνος, 2. – Adv. ὕπαρ. – ἐγρηγορότως. – ἐγρηγορτί. – 2) s. v. a. Wache halten: φυλάττειν. – φυλακὴν ἄγειν. – für etwas wachen, ἐπιμελεῖσθαί τινος. – φροντίδα ποιεῖσθαί τινος.
Wachen, das, ἀγρυπνία, ἡ. – ἄϋπνία, ἡ. – im Wachen, ὕπαρ. – ἐγρηγορότως.
Wachfeuer, πυρά, τὰ.
Wachhabend, ἐν φρουρᾷ ὤν. – φυλάττων. – ἄγων od. φυλάττων τὴν φυλακήν.
Wachhaus, ἡ τῶν φρουρῶν στέγη od. σκηνή. – φυλακτήριον, τὸ.
Wachholder, ἄρκευθος, ἡ. – Wachholder mit wohlriechendem Holze, κέδρος, ἡ.
Wachholderbeere, ἀρκευθίς, ίδος, ἡ. – κεδρίς, ίδος, ἡ.
Wachholderöl, ἔλαιον τὸ ἀπὸ τῶν ἀρκευθίδων.
Wachholdersaft, χυλὸς ὁ ἀπὸ τῶν ἀρκευθίδων.
Wachmeister, πεντηκόνταρχος, ὁ.
Wachparade, παράταξις ἡ ἐν τοῖς ὅπλοις.
Wachposten, φυλακή, ἡ. – φρούριον, τὸ. – φυλάκειον od. φυλακεῖον od. φυλάκιον, τὸ.
Wachs, κηρός, ὁ. – aus Wachs bereitet, κήρινος, 3. – mit Wachs überziehen, κηροῦν – ἐγκηροῦν. – mit Wachs überzogen, κηρωτός, 3. – aus Wachs bilden, in Wachs bossiren, κηροπλαστεῖν.
Wachsam, ἐγρήγορος, 2. – ἐγρηγορικός, 3. – ἄγρυπνος, 2. – νηφάλιος, 2. – wachsam sein, ἐγρηγορεῖν. – wachsam sein bei etwas, ἀγρυπνεῖν τινι. – ein wachsames Auge auf etwas haben, ἐπιμελεῖσθαί τινος. – ἐπιμελῶς σκοπεῖν τι.
Wachsamkeit, ἀγρυπνία, ἡ.
Wachsbild, κηρόπλαστον, τὸ.
Wachsbossirer, κηροπλάστης, ου, ὁ. – κηροτέχνης, ου, ὁ. – die Kunst desselben, κηροπλαστική, ἡ.
Wachschiff, φρουρὶς od. φυλακὶς ναῦς, ἡ. – προφυλακὶς ναῦς, ἡ. – περίπολος [vrrst. ναῦς], ἡ.
Wachsen, 1) s. v. a. grösser werden: αὐξάνεσθαι, pass. – ἐπιδιδόναι. – ἐπίδοσιν λαμβάνειν. – μείζω γίγνεσθαι. – die Haare wachsen lassen, ἀνειμένην ἐᾶν τὴν κόμην. – 2) s. v. a. erzeugt werden: φύεσθαι, pass. nebst aor. 2., perf. u. plsqpf. act. – βλαστάνειν. – es wächst etwas in einem Lande, ἡ χώρα φύει τι. – φύεται od. γίγνεταί τι ἐν χώρᾳ τινί. – die Erde läßt wachsen, ἡ γῆ ἀναδίδωσι. – φύει ἡ γῆ. – gut, schön gewachsen, εὐφυής, 2. – schlecht gewachsen, κακοφυής, 2.
Wachsen, das, αὔξησις, ἡ. – ἐπίδοσις, ἡ.
Wachsfackel, κηρίον, ωνος, ὁ.
Wachsfarbig, κηροειδής, 2.
Wachshändler, κηροπώλης, ου, ὁ.
Wachskerze, κηρίον, ωνος, ὁ. – Wachskerzen, κηροί, ῶν, οἱ.
Wachskuchen, κηρίον, τὸ.
Wachsleinwand, ὀθόνη κηρωτή, ἡ.
Wachslicht, κηρίον, ωνος, ὁ.
Wachsmaler, κηρογράφος, ὁ.
Wachsmalerei, κηρογραφία, ἡ.
Wachsmehl, ἐριθάκη, ἡ. – κήρινθος, ὁ.
Wachspflaster, κηρωτόν, τὸ. – κήρωμα, τὸ.
Wachspomade, κηρωτή, ἡ.
Wachssalbe, κήρωμα, τὸ. – κηρόπισσος, ἡ.
Wachsscheibe, κηρίον, τὸ.
Wachsthum, αὔξησις, ἡ. – ἐπαύξησις, ἡ. – ἐπαύξη, ἡ. – αὔξημα, τὸ. – ἐπίδοσις, ἡ. – προκοπή, ἡ. – ῥώμη, ἡ. – Wachsthum haben, αὐξάνεσθαι, pass. – ἐπίδοσιν λαμβάνειν. – ἐπιδιδόναι.
Wachstuch, s. Wachsleinwand.
Wachtel, ὄρτυξ, υγος, ὁ. – kleine Wachtel, ὀρτύγιον, τὸ. – Wachteln halten, ὀρτυγοτροφεῖν. – übermässige Liebe zu den Wachteln, ὀρτυγομανία, ἡ.
Wachtelfänger, ὀρτυγοθήρας, α, ὁ.
Wachtelhaus, ὀρτυγοτροφεῖον, τὸ.
Wachtelkönig, ὀρτυγομήτρα, ἡ.
Wachtelschlag, 1) s. v. a. Gesang der Wachtel: ἡ τοῦ ὄρτυγος φωνή. – 2) s. v. a. das Schlagen nach der Wachtel, ein beliebtes Spiel der Athener: ὀρτυγοκοπία, ἡ. – dieses Spiel treiben, ὀρτυγοκοπεῖν. – der an diesem Spiele Theil nimmt, ὀρτυγοκόπος, ὁ.
Wachtelweizen, μελάμπυρον, τὸ.
Wachthurm, φρυκτώριον, τὸ. – φυλακεῖον u. φυλάκιον, τὸ. – σκοπή, ἡ. – der Wächter auf demselben, φρυκτωρός, ὁ. – die Zeichen, welche des Nachts mit Fackeln von demselben gegeben werden, φρυκτοί, ῶν, οἱ. – man gab von dem Wachthurme nach Athen Zeichen von der Ankunft der Feinde, ἐς τὰς Ἀθήνας φρυκτοὶ ἤροντο πολέμιοι.
Wackelhaft, Wackelig, σφαλερός, 3. – ἄστατος – ἀκατάστατος, 2.
Wackeln, σφάλλεσθαι, pass. – ἀστατεῖν.
Wackeln, das, τὸ ἄστατον. – σάλος, ὁ.
Wacker, ἀγαθός, 3. – δεινός, 3. – ῥωμαλέος, 3. – καρτερός, 3. – ἀνδρικός, 3. – ἐνεργής, 2. – σπουδαῖος, 3. – πολύς, πολ-

λή, πολύ. – Adv. κάρτα. – πάνυ. – σφόδρα (sämmtlich in der Bedeutung tüchtig, kräftig). – χρηστός, 3. – καλὸς καὶ ἀγαθός, 3 (bieder, brav). – ein wackerer Freund, πιστὸς φίλος.

Wackerheit, δεινότης, ητος, ἡ. – ἐνέργεια, ἡ. – σφοδρότης, ητος, ἡ. – ἀνδραγαθία, ἡ (Tüchtigkeit). – χρηστότης, ητος, ἡ. – καλοκἀγαθία, ἡ (Biederkeit).

Wade, γαστροκνημία, ἡ. – κνήμη, ἡ.

Waden, durch etwas, διαβαίνειν od. διαβαδίζειν τι.

Wächsern, κήρινος, 3. – κηρώδης, 2.

Wächter, φύλαξ, ακος, ὁ. – φρουρός, ὁ.

Wächterin, φύλαξ, ακος, ἡ – φυλακίς, ίδος, ἡ – φυλάκισσα, ἡ.

Wägen, σταθμᾶσθαι. – ἱστάναι σταθμῷ. – σηκοῦν. – mit oder auf der Hand wägen, διαβαστάζειν.

Wägen, das, στάθμησις, ἡ.

Wählen, αἱρεῖσθαι. – κρίνειν – προκρίνειν. – ἐκλέγειν. – Jemanden zum Anführer wählen, αἱρεῖσθαί τινα ἄρχοντα. – ἀποδεικνύναι τινὰ ἄρχοντα. – in der Volksversammlung wählen durch Aufhebung der Hände, χειροτονεῖν. – durch Stimmen wählen, ψηφίζεσθαι. – ψηφοφορεῖν.

Wählen, das, αἵρεσις, ἡ. – das Wählen durch aufgehobene Hände, χειροτονία, ἡ.

Wähler, χειροτονητής, οῦ, ὁ. – ψηφοφόρος, ὁ.

Wähnen, δοξάζειν. – οἴεσθαι. – δοκεῖν. – δοκεῖ μοι. – ὑπολαμβάνειν.

Wähnen, das, δοξασία, ἡ. – δόκησις, ἡ.

Währen, μένειν – διαμένειν. – γίγνεσθαι.

Während, μεταξύ mit Genit. – παρά mit Akkus. – διά mit Genit. – Oft auch wird μεταξύ mit einem Partiz. in Verbindung gesetzt; z. B. während er sprach, μεταξὺ λέγων. – Auch ἅμα in Verbindung mit Partiz. wird so gebraucht; z. B. während des Marsches kämpften sie, ἅμα πορευόμενοι ἐμάχοντο.

Währmann, ἐγγυητής, οῦ, ὁ. – ἀνάδοχος, ὁ. – μάρτυς, υρος, ὁ.

Währung, ἀξία, ἡ.

Wäldchen, ἄλσος, ους, τὸ.

Wälzen, κυλίειν – κυλινδεῖν. – sich wälzen, κυλινδεῖσθαι, pass. – ἑλίττεσθαι, pass. – etwas von sich wälzen, ἀπωθεῖσθαί τι. – ἀποτρίβεσθαί τι. – etwas auf Jemanden wälzen, ἐπάγειν od. ἐπιφέρειν τινί τι. – τρέπειν τι εἴς τινα.

Wälzen, das, κύλισις – κυλίνδησις, ἡ.

Wärme, θέρμη, ἡ – θερμότης, ητος, ἡ – θέρμανσις, ἡ – θερμασία, ἡ. – Φάλπος, ους, τὸ. – die Bewegung gibt Wärme, τὸ κινεῖσθαι θερμασίαν παρέχει. – Uebrigens ist zu bemerken, daß die angegebenen Substantiva von den Griechen im Plural gebraucht werden überall, wo nicht von dem absoluten Begriff der Wärme, auch nicht von einer einzelnen Aeusserung derselben, sondern von mehrfacher und verschiedenartiger Wirkung die Rede ist; z. B. Wärme ertragen, θάλπη φέρειν.

Wärmegrad, τὸ τοῦ θάλπους μέτρον. – θάλπος, ους, τὸ. – hoher Wärmegrad, πολὺ τὸ θάλπος.

Wärmen, θερμαίνειν. – θάλπειν – ἐπιθάλπειν.

Wärmestoff, τὸ θερμαντικόν. – es hat etwas Wärmestoff bei sich, θερμαντικόν τι ὕπεστί τινι.

Wärmflasche, φακός, ὁ. Hippokr.

Wärter, θεράπων, οντος, ὁ – θεραπεύων, οντος, ὁ. – κηδεμών, όνος, ὁ. – ἐπιμελητής, οῦ, ὁ.

Wärterin, θεράπαινα, ης, ἡ – θεραπεύουσα, ης, ἡ. – ἐπιμέλειαν ποιουμένη, ἡ.

Wäsche, 1) s. v. a. das Waschen: πλυσμός, ὁ – πλύσις, ἡ. – in der Wäsche sein, πλύνεσθαι. – etwas in die Wäsche geben, κελεύειν πλύνειν τι. – 2) s. v. a. linnene Kleider: ὀθόνη, ἡ. – λίνον, τὸ.

Wäscher, 1) eigentlich: πλύνων, οντος, ὁ – πλυντήρ, ῆρος, ὁ – πλύντης und πλύτης, ου, ὁ. – 2) s. v. a. Schwätzer: ἀδολέσχης, ου, ὁ.

Wäscherin, 1) eigentlich: πλύνουσα, ης, ἡ. – 2) s. v. a. Schwätzerin: γυνὴ σπερμολόγος, ἡ.

Wässerig, 1) eigentlich: ὑδαλέος, 3 – ὑδάτινος, 2 – ὑδατώδης, 2 – ὑδρηλός, 3. – 2) metaphorisch: ψυχρός, 3.

Wässern, ἀρδεύειν. – βρέχειν. – ὑδραίνειν. – eine Flüssigkeit wässern (durch Wasser verdünnen), ὕδωρ ἐπιχεῖν τινι.

Wässerung, ἀρδεία, ἡ – ἄρδευσις, ἡ. – ὑδρεία, ἡ.

Waffe, ὅπλον, τὸ. – die Waffen, ὅπλα, ων, τὰ. – σκεύη, ῶν, τὰ. – ὅπλισμα, τὸ. – in den Waffen, ἔνοπλος, 2. – Waffen tragen, ὁπλοφορεῖν. – die Waffen ergreifen, ὁπλίζεσθαι – ἐξοπλίζεσθαι. – παρασκευάζεσθαι ὡς ἐς μάχην. – τὰ ὅπλα αἴρεσθαι od. κινεῖν. – die Waffen anlegen, ἐνδῦναι τὰ ὅπλα. – die Waffen ablegen, θέσθαι od. καταθέσθαι τὰ ὅπλα. – die Waffen wiederergreifen, ἀναλαμβάνειν od. ἀναιρεῖσθαι τὰ ὅπλα.

Waffenbruder, ὁ συστρατευσάμενος, Jemandes, τινί.

Waffenfähig, ἡλικίαν ἔχων. – ὁ ἐν ἡλικίᾳ. – die waffenfähige Mannschaft, οἱ ἐν ἡλικίᾳ.

Waffengeklirr, θόρυβος ὁ ἀπὸ τῶν ὅπλων.

Waffenglanz, ἡ τῶν ὅπλων λαμπρότης. – τὸ ἀπὸ τῶν ὅπλων φέγγος.

Waffenglück, ἡ ἐν τοῖς πολέμοις εὐπραγία. – Waffenglück haben, κατορθοῦν oder κατορθοῦσθαι τὸν πόλεμον.

Waffenkammer, ὁπλοθήκη, ἡ. – ὁπλοφυλάκιον, τὸ.

Waffenplatz, στρατόπεδον, τὸ.

Waffenrock, χλαμύς, ύδος, ἡ.

Waffenrüstung, σκεύη, ῶν, τὰ. – ὅπλα,

ων, τὰ. – vollständige Waffenrüſtung, παν-οπλία, ἡ. – Soldat in ſchwerer Waffenrüſtung, ὁπλίτης, ου, ὁ. – Soldat in leichter Waffenrüſtung, ψιλός, ὁ. – πελταστής, οῦ, ὁ.

Waffenruhe, ſ. Waffenſtillſtand.

Waffenruhm, ἡ ἀπὸ τοῦ πολέμου δόξα.

Waffenſchau, ὁπλοσκοπία, ἡ. – ἔξέτασις τῶν ὅπλων, ἡ.

Waffenſchmied, ὁπλοποιός, ὁ. – deſſen Kunſt, ὁπλοποιία, ἡ. – dieſelbe treiben, ὁπλοποιεῖν.

Waffenſchmuck, ὁ τῶν ὅπλων κόσμος.

Waffenſtillſtand, ἀνοχαί, ῶν, αἱ. – σπονδαί, ῶν, αἱ. – ἐκεχειρία, ἡ. – διάλυσις, ἡ. – Waffenſtillſt. mit Jemandem ſchlieſſen, ἀνοχὰς ποιεῖσθαι πρός τινα. – auf ein Jahr Waffenſtillſt. machen, ἐκεχειρίαν ποιεῖσθαι ἐνιαύσιον. – den Waffenſtillſt. brechen, λύειν τὰς σπονδάς.

Waffenſtreit, ὁπλομαχία, ἡ.

Waffentanz, πυρρίχη, ἡ. – den Waffentanz tanzen, πυρρίχιζειν. – derjenige, welcher denſelben tanzt, πυρριχιστής, οῦ, ὁ.

Waffenthat, πολεμικὸν ἔργον, τὸ.

Waffenträger, ὁπλοφόρος, ὁ. – Waffenträger ſein, ὁπλοφορεῖν.

Waffenübung, ἄσκησις πολεμική, ἡ – ἄσκησις ἡ ἐν τοῖς ὅπλοις.

Waffnen, ὁπλίζειν – ἐξοπλίζειν – καθοπλίζειν. – παρασκευάζειν. – ſich waffnen, ὁπλίζεσθαι. – ἐνδύναι od. ἐνδύσασθαι τὰ ὅπλα. – παρασκευάζεσθαι. – ſich gegen etwas waffnen, ἀντισχυρίζεσθαι πρός τι. – ἀμύνεσθαί τι. – mit gewaffneter Hand Einem in den Weg treten, ἐμποδὼν ἵστασθαί τινι ὅπλα ἀναιρόμενον.

Waffnen, das, ὁπλισμός, ὁ – ὅπλισις, ἡ – ἐξοπλισία, ἡ.

Wage, σταθμός, ὁ – σταθμίον, τὸ. – ζυγός, ὁ – ζυγίον, τὸ. – ζυγόσταθμος, ὁ. – τάλαντον, τὸ. – ἐξάγιον, τὸ. – auf die Wage legen, ζυγοστατεῖν – ζυγοσταθμεῖν. – Jemandem die Wage halten, ἰσορροπον εἶναί τινι. – ἰσορροπεῖν τινι.

Wagebalken, ζυγός, ὁ. – ζύγωθρον, τὸ.

Wagehals, ῥιψοκίνδυνος – ἐθελοκίνδυνος – φιλοκίνδυνος, ὁ. – κινδυνευτής, οῦ, ὁ. – παντοποιός, ὁ.

Wagemeiſter, ζυγοστάτης, ου, ὁ. – deſſen Amt, ζυγοστάσιον, τὸ.

Wagen, der, ὄχημα, τὸ (überhaupt jedes Fahrzeug). – ἅρμα, τὸ (hauptſächlich der Streitwagen der Krieger). – zweiſpänniger Wagen, ζεῦγος, ους, τὸ. – vierſpänniger Wagen, τέθριππον, τὸ. – Wagen zur Fortſchaffung von Laſten, ἅμαξα, ης, ἡ. – bedeckter Wagen zur Bequemlichkeit, ἁρμάμαξα, ης, ἡ. – auf einem Wagen fahren, ὀχεῖσθαι oder φέρεσθαι ἐφ' ἅρματος. – ἐλαύνειν ἅρμα. – den Wagen lenken, ἡνιοχεῖν. – ἁρματηλατεῖν. – den Wagen beſteigen, ἐπιβαίνειν τοῦ ὀχήματος. – der Wagen als Geſtirn, ἅμαξα, ἡ. – ἄρκτος, ἡ. – kleiner Wagen als Spielzeug für Kinder, ἁμαξίς, ίδος, ἡ – ἁμαξάριον, τὸ.

Wagen, als Verb., τολμᾶν. – ἐπιχειρεῖν. – κινδυνεύειν. – wagen, etwas zu thun, τολμᾶν ποιεῖν τι. – ὑπομένειν τι od. ποιεῖν τι. – παραβάλλεσθαι ποιεῖν τι. – ἐπιχειρεῖν τινι od. ποιεῖν τι. – ὑφίστασθαί τι. – ſein Leben wagen, κινδυνεύειν περὶ τοῦ βίου. – παραβάλλεσθαι τὸν βίον. – das Aeuſſerſte od. Alles wagen, κινδυνεύειν περὶ τῶν ὅλων. – κινδυνεύειν τοῖς ὅλοις. – περιβάλλεσθαι περὶ τῶν ὅλων. – friſch gewagt iſt halb gewonnen, ἀρχὴ δέ τοι ἥμισυ παντός (ſprichwörtlich).

Wagen, das, τὸ τολμᾶν – τόλμημα, τὸ.

Wagenachſe, ὁ τοῦ ἅρματος od. τῆς ἁμάξης ἄξων.

Wagenburg, ἁρμάτων ὀχύρωμα, τὸ. – eine Wagenburg um einen Ort ſchlagen, ἅρμασι περιβεβλημένοις ὀχυροῦν χωρίον τι.

Wagenbeichſel, ὁ τοῦ ὀχήματος ῥυμός.

Wagenflechte, τὰ τῆς ἁμάξης γέρρα.

Wagengeleiſe, ἁρματοτροχιά, auch ἁμαξοτροχιά, ἡ.

Wagengeſtell, τὸ τῆς ἁμάξης πῆγμα.

Wagenkorb, κάναθρον, τὸ. – γέρρον, od. gewöhnlicher im Plural γέρρα, ων, τὰ.

Wagenlenker, ἡνίοχος, ὁ. – ἁρματηλάτης, ου, ὁ.

Wagenmacher, ſ. Wagner.

Wagenpferd, ὀχηματικὸς ἵππος, ὁ. – Wagenpferde halten, τρέφειν ἵππους καὶ ἅρματα.

Wagenrad, ἁρμάτειος τροχός, ὁ.

Wagenremiſe, ἡ τῶν ἁρμαμαξῶν παράθεσις.

Wagenrennen, ἁρματοδρομία, ἡ.

Wagenrenner, ἁρματοδρόμος, ὁ.

Wagenſchmiere, ἁρμάτειον ἄλειφαρ, τὸ.

Wagenſitz, ἁμαξήρης θρόνος, ὁ. – δίφρος, ὁ. – ἄντυξ, υγος, ἡ.

Wagenſpur, ſ. Wagengeleiſe.

Wagerecht, ἀντίῤῥοπος, 2. – ἀντίσταθμος, 2. – ἰσόῤῥοπος, 2. – ἰσοτάλαντος, 2. – wagerecht ſein, ἀντιῤῥέπειν. – ἰσοῤῥοπεῖν. – wagerechte Beſchaffenheit, ἀντιῤῥοπία – ἰσοῤῥοπία, ἡ.

Wageſtück, τόλμημα, τὸ. – κινδύνευμα, τὸ. – παραβολή, ἡ. – ein Wageſtück machen, unternehmen, ἀναβάλλεσθαι κίνδυνον.

Wagbalk, ſ. Wagebalk.

Wagner, ἁρματοπηγός – ἁρματοποιός – ἁμαξοπηγός, ὁ. – ἁμαξεύς, έως, ὁ.

Wagnerhandwerk, ἁμαξοπηγία – ἁρματοποιία, ἡ. – daſſelbe treiben, ἁμαξοπηγεῖν – ἁρματοπηγεῖν.

Wagniß, τόλμημα, τὸ. – κινδύνευμα, τὸ. – παραβολή, ἡ.

Wagſchale, τρυτάνη, ἡ. – τάλαντον, τὸ. – πλάστιγξ, ιγγος, ἡ. – in die Wagſchale legen, εἰς τρυτάνην προσφέρειν.

Wagſtück, was Wagniß.

Wahl, αἵρεσις, ἡ (das Wählen nach Neigung und innern Beſtimmungsgründen). – κρίσις, ἡ – ἐκλογή, ἡ (Ausſonderung des Beſſeren). – χειροτονία, ἡ – ψηφοφορία, ἡ (Erklärung ſeiner Meinung durch Hände-

aufheben od. durch Stimmtäfelchen). – Wahl der Magistrate, ἀρχαιρεσίαι, ὧν, αἱ. – Jemandem die Wahl lassen, αἵρεσιν διδόναι od. προτιθέναι τινί. – eine Wahl anstellen, αἵρεσιν ποιεῖσθαι. – eine Wahl treffen, αἱρεῖσθαι. – ich habe die Wahl, ἔστι μοι αἵρεσις. – δέδοταί μοι αἵρεσις. – ἐπ' ἐμοί ἔστι. – laßt ihnen keine Wahl, μηδ' ἐπὶ δυοῖν ἀγκύραιν ὁρμεῖν αὐτοὺς ἐᾶτε (sprichwörtlich).

Wahlfähig, αἱρετέος, 3. – wahlfähig sein, αἱρεῖσθαι od. χειροτονεῖσθαι δύνασθαι.

Wahlfreiheit, ἐξουσία τοῦ αἱρεῖσθαι. – ich habe Wahlfreiheit, ἔξεστί μοι od. ἐξουσία δέδοταί μοι αἱρεῖσθαι.

Wahlfürst, κεχειροτονημένος ἄρχων, ὁ.

Wahlherr, ψηφοφόρος, ὁ. – χειροτονητής, οῦ, ὁ.

Wahlplatz, 1) s. v. a. Schlachtfeld: πεδίον, τό. – μάχη, ἡ. – ὁ τοῦ ἀγῶνος τόπος. – 2) s. v. a. Ort, wo gewählt wird: ὁ τῆς αἱρέσεως τόπος.

Wahlrecht, ἡ τῆς αἱρέσεως ἐξουσία. – ψηφοφορία, ἡ.

Wahlreich, πόλις, ἐν ᾗ οἱ πολῖται χειροτονοῦσι od. αἱροῦνται τὸν βασιλέα.

Wahlspruch, σύμβολον, τό. – γνώμη, ἡ.

Wahlstätte, was Wahlstatt.

Wahlstimme, ψῆφος, ἡ. – Jemandem seine Wahlstimme geben, φέρειν od. τίθεσθαι τὴν ψῆφόν τινι. – ψηφοφορεῖν τινα. – χειροτονεῖν τινα.

Wahltag, ἀρχαιρεσία, ἡ – ἀρχαιρέσιον, τό – ἀρχαιρεσιακὴ ἡμέρα, ἡ.

Wahlversammlung, ἀρχαιρεσιακὴ ἐκκλησία, ἡ. – ἀρχαιρέσιαι, ὧν, αἱ. – aus der Wahlversammlung kommen, ἐξ ἀρχαιρεσιῶν ἀπιέναι. – die Wahlversammlung halten, ἀρχαιρεσιάζειν.

Wahn, δόξα, ης, ἡ – δόκησις, ἡ. – οἴησις, ἡ. – ὑπόληψις, ἡ. – im Wahne stehen, δοξάζειν. – ὑπολαμβάνειν. – ὑποπτεύειν. – Jemandem seinen Wahn benehmen, μεθιστάναι τὴν δόξαν τινός. – ἐξαιρεῖσθαί τινα τὴν δόξαν. – seinen Wahn fahren lassen, ἀπαλλάττεσθαι τῆς δόξης.

Wahnglaube, δόξα ἡ ψευδής.

Wahnsinn, μανία, ἡ. – παράνοια – ἄνοια, ἡ. – παραφορά, ἡ. – παράφρουσύνη, ἡ. – φρενοβλάβεια, ἡ. – παραπληξία, ἡ.

Wahnsinnig, μανείς, εἶσα, έν – μανικός, 3. – φρενόληπτος, 2. – παράφρων, 2. – παράφορος, 2. – παράπληκτος, 2. – wahnsinnig sein, μαίνεσθαι. – παραφρονεῖν. – Jemanden wahnsinnig machen, μανίαν ἐμβάλλειν τινί. – ἐκμαίνειν τινά.

Wahnwitz, ἡ τῶν λογισμῶν ἔκστασις. – φρενοβλάβεια, ἡ. – παραπληξία, ἡ.

Wahnwitzig, παράφρων, 2. – παράπληκτος, 2. – φρενοβλαβής, 2.

Wahr, ἀληθής, 2. – ἀληθινός, 3. – ἀψευδής, 2. – πιστός, 3 (ohne Täuschung u. Betrug, zuverlässig). – ἁπλοῦς, ῆ, οῦν (ungeschminkt, unverstellt). – ὀρθός, 3 – δίκαιος, 3 (von der gehörigen Beschaffenheit), – σαφής, 2 (augenscheinlich, ausgemacht). – wahr reden, ἀληθῆ λέγειν. – ὀρθῶς λέγειν. – ἀληθεύειν. – ist's wahr? ἀρ' ὀρθῶς λέγεις; – λέγεις τι; (wenn ein Anderer etwas gesagt hat) – λέγω τι; (wenn man selbst eine Behauptung aufgestellt hat).

Wahrhaftig, ἀληθινός, 3. – ἀληθευτικός, 3. – πιστός, 3. – αὐθέκαστος, 2. – Adverb. ἀληθῶς. – ὄντως. – μετ' ἀληθείας. – wahrhaftig? ἆρ' ἀληθές; – ἦ γάρ; – wahrhaftig! ναὶ μὰ τὸν Δία! – νὴ τὸν Δία!

Wahrhaftigkeit, ἀλήθεια, ἡ. – πιστότης, ητος, ἡ.

Wahrheit, ἀλήθεια, ἡ – ἀληθές, οῦς, τό. – σαφές, οῦς, τό. – die Wahrheit sagen, ἀληθῆ λέγειν. – ἀληθεύειν. – ὀρθῶς λέγειν. – τὰ ὄντα λέγειν (wenn von Eigenschaften und Zuständen eines Gegenstandes die Rede ist). – in Wahrheit, ὡς ἀληθῶς.

Wahrheitsforscher, ὁ σπουδάζων περὶ τὴν ἀλήθειαν.

Wahrheitsfreund, φιλαλήθης, ους, ὁ. – ἀνὴρ ἁπλοῦς τε καὶ πιστός.

Wahrheitsliebe, τὸ φιλάληθες, ους. – τὸ ἁπλοῦν τε καὶ πιστόν.

Wahrlich, ἦ μήν – ἦπου. – δῆτα. – νὴ τὸν Δία – οὐ μὰ τὸν Δία. – ὦ Ἡράκλεις. – wahrlich nicht, μὰ Δία.

Wahrnehmbar, αἰσθητός, 3.

Wahrnehmen, 1) s. v. a. bemerken: αἰσθάνεσθαι mit Genit. oder Akkus. – μανθάνειν. – ἐννοεῖν – κατανοεῖν. – ὁρᾶν. – γιγνώσκειν. – 2) s. v. a. aufmerksam auf etwas sein: τηρεῖν. – φυλάττειν. – den günstigen Zeitpunkt wahrnehmen, τηρεῖν oder παρατηρεῖν τὸν καιρόν. – 3) s. v. a. für etwas sorgen: einer Sache wahrnehmen, προνοεῖν τινος. – ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος. – ἐπιμελεῖσθαί od. ἐπιμέλεσθαί τινος.

Wahrnehmung, 1) als Handlung: αἴσθησις, ἡ. – τὸ αἰσθάνεσθαι. – 2) als Sache: κατανόημα, τό. – παρατήρημα, τό.

Wahrsagen, μαντεύεσθαι. – χρήζειν und χρησῳδεῖν (bloß von Orakeln). – ἀναιρεῖν (hauptsächlich vom delphischen Orakel).

Wahrsager, μάντις, εως, ὁ. – χρησμολόγος, ὁ. – χρησμῳδός, ὁ. – Wahrsager aus dem Vogelfluge, οἰωνιστής, οῦ, ὁ – οἰωνοσκόπος, ὁ. – Wahrsager aus den Eingeweiden der Opferthiere, ἱεροσκόπος, ὁ.

Wahrsagerei, Wahrsagerkunst, μαντική, ἡ – μαντεία, ἡ.

Wahrscheinlich, εὔλογος, 2. – εἰκώς, υῖα, ός. – δοκῶν, οὖσα, οὖν. – πιθανός, 3. – Adv. εἰκότως. – es ist wahrscheinlich, εἰκός γε. – ἔοικε. – κινδυνεύει. – wahrscheinlicher Weise, ὡς ἔοικε.

Wahrscheinlichkeit, εἰκός, ότος, τό. – εὔλογον, τό. – πιθανότης, ητος, ἡ. – der Wahrscheinlichkeit nach, ὡς ἔοικε. – κατὰ τὸ εἰκός. – nach aller Wahrscheinlichkeit, ἐκ τῶν εὐλόγων.

Wahrzeichen, σημεῖον, τό – σῆμα, τό. –

ἐπίσημον, τὸ. – σύμβολον, τὸ. – πραγνωστικόν, τὸ. – τεκμήριον, τὸ.

Waid, ἰσάτις, ιδος, ἡ. – von der Farbe des Waides, ἰσατώδης, 2.

Waise, ὀρφανός, ὁ. – ὀρφανή, ἡ. – πατρὸς καὶ μητρὸς ἔρημος, ὁ, od. ἐρήμη, ἡ. – vaterlose Waisen, πατρὸς στερηθέντες, εἶσαι. – πατρὸς ἐρημωθέντες, εἶσαι. – zu Waisen machen, ὀρφανοῦν – ὀρφανίζειν. – ein Waise sein, ὀρφανὸν εἶναι. – ὀρφανεύεσθαι. – ἐρημωθῆναι γονέων. – Waisen erziehen, ὀρφανοτροφεῖν. – für Waisen sorgen, ὀρφανεύειν παῖδας. – Pfleger, Vormund der Waisen, ὀρφανιστής, οῦ, ὁ. – Zustand, Lage eines Waisen, ὀρφανία, ἡ.

Waisenhaus, ὀρφανοτροφεῖον, τὸ.

Waisenkind, Waisenknabe, παῖς ὀρφανός, ὁ.

Waisenmädchen, παρθένος ὀρφανός od. ὀρφανή, ἡ.

Waisenstand, ὀρφανία, ἡ. – ἐρημία, ἡ.

Waisenvater, ὀρφανιστής, οῦ, ὁ – ὀρφανοτρόφος, ὁ. – ὁ προνοῶν τῶν ὀρφανῶν.

Waizen, s. Weizen.

Wald, ὕλη, ἡ. – δρυμός, ὁ (von Laubholzern). – ἄλσος, ους, τὸ (besonders Hain, einer Gottheit geweiht).

Waldbauer, ὁ ἐν τοῖς ὄρεσιν οἰκῶν.

Waldbaum, δένδρον ἄγριον oder ὀρειον, τὸ.

Waldbiene, μέλισσα ὀρεία od. ἀγρία, ἡ.

Waldblume, ὄρειον od. ἄγριον ἄνθος, τὸ. – ἄνθη τὰ κατὰ τοὺς δρυμούς.

Waldesel, ὄνος ὁ ἄγριος. – ὄναγρος, ὁ.

Waldgegend, χωρίον δρυμοῖς διειλημμένον.

Waldgott, ὁ κατὰ τοὺς δρυμοὺς δαίμων. – Φαῦνος, ὁ. – Σάτυρος, ὁ. – Πάν, ανός, ὁ.

Waldhonig, μέλι ἄγριον, τὸ. – τὸ ἐν τοῖς ὄρεσιν εὑρισκόμενον μέλι.

Waldhorn, κέρας, ως, τὸ.

Waldhuhn, λαγώπους, ποδος, ἡ.

Waldig, ὑλώδης, 2. – δένδρεσι διειλημμένος, 3. – δρυμώδης, 2. – κατάδρυμος, 2.

Waldlerche, κορυδαλλίς, ίδος, ἡ.

Waldleute, οἱ περὶ τοὺς δρυμοὺς οἰκοῦντες. – οἱ τὰ ὄρη κατοικοῦντες.

Waldmaus, μῦς ἄγριος, ὁ.

Waldnymphe, ὀρυάς, άδος, ἡ.

Waldrebe, ἀγριάμπελος, ἡ. – κληματίς, ίδος, ἡ.

Waldschlucht, νάπη, ἡ – νάπος, ους, τὸ.

Waldstrom, χείμαῤῥος, ὁ.

Waldtaube, φάσσα u. φάττα, ης, ἡ.

Waldung, ὕλη, ἡ. – δρυμός, ὁ.

Walken, κνάπτειν und κναφεύειν. – συμπιλεῖν.

Walken, das, κνάψις, ἡ. – τὸ κναφεύειν – κναφευτική, ἡ. – ein durch Walken wieder aufgeputztes Kleid, χιτὼν ἐπίγναφος od. δευτερουργής. – zum Walken gehörig, κναφευτικός, 3.

Walker, κναφεύς, έως, ὁ. – στιβεύς, έως, ὁ.

Walkererde, σμηκτὶς od. σμηκτρὶς γῆ, ἡ. – κιμωλία γῆ, ἡ. – λίτρον, τὸ.

Walkerhandwerk, κναφευτική, ἡ.

Walkerkarbetsche, κνάφος, ὁ.

Walkerwerkstätte, κναφεῖον, τὸ.

Wall, χῶμα, τὸ. – χοῦς, χοός, ὁ (von aufgeschütteter Erde). – χαράκωμα u. σταύρωμα, τὸ (aus Pallisaden gebildet). – περιτειχισμός, ὁ, u. περιτείχισμα, τὸ (mit einer Mauer). – einen Wall um eine Stadt aufführen, χῶμα χωννύναι περὶ τὴν πόλιν. – περιτειχίζειν τὴν πόλιν.

Wallach, ἐκτομίας ἵππος, ὁ.

Wallachen, ἐκτέμνειν. – ὀρχοτομεῖν.

Wallen, ζεῖν – ζεννύναι (vom kochenden Wasser). – φλύειν – βλύειν – βλύζειν (vom prudelnden Wasser). – vom Meere: κυμαίνειν. – 2) s. v. a. reisen: πορεύεσθαι. – τείνειν. – auf Erden wallen, ἐν τοῖς ἀνθρώποις εἶναι.

Wallen, das, ζέσις, ἡ. – βρασμός, ὁ (beide vom kochenden Wasser). – κύμανσις, ἡ (vom Meere).

Wallfahrt, πορεία, ἡ. – ἀποδημία, ἡ.

Wallfahrten, πορεύεσθαι – ἀποδημεῖν.

Wallfisch, φάλαινα, ης, ἡ – φάλη, ἡ. – κῆτος, ους, τὸ. – von der Größe eines Wallfisches, κητώδης, 2.

Wallfischfänger, ὁ τὰς φαλαίνας θηρῶν.

Wallfischfang, ἡ τῶν φαλαινῶν θήρα.

Wallnuß, βασιλικὸν κάρυον, τὸ. – κάρυον πλατύ, auch bloß κάρυον, τὸ.

Wallnußbaum, καρύα ἡ βασιλική.

Wallroß, ἵππος ὁ θαλάσσιος.

Wallung, βρασμός, ὁ (vom kochenden Wasser). – κύμανσις, ἡ. – σάλος, ὁ (vom Meer). – Wallung im Blute, σφυγμός, ὁ. – Wallungen im Blute verursachend, σφυγματώδης od. σφυγμώδης, 2.

Walten, κρατεῖν. – κράτος ἔχειν. – über etwas walten, διοικεῖν τι. – Jemanden über etwas walten lassen, ἐπιτρέπειν τινί τι.

Walze, κύλινδρος, ὁ. – σκυτάλη, ἡ. – φάλαγξ, αγγος, ἡ. – Walzen zur Fortbewegung der Schiffe, φάλαγγαι, ῶν, αἱ.

Walzen, 1) transitiv s. v. a. mit der Walze ebnen: κυλινδροῦν. – ὁμαλοῦν od. καθομαλίζειν τῷ κυλίνδρῳ. – 2) intransitiv, von Tanzenden: ὀρχεῖσθαι τὸν στρόβιλον. – περιφέρεσθαι ἐς στρόβιλον.

Walzenförmig, κυλινδροειδής, 2 – κυλινδρώδης, 2 – κυλινδρικός, 3.

Walzenschnecke, ἕλιξ, ικος, ἡ.

Walzer, στρόβιλος, ὁ.

Wamme, λωγάνιον od. λωγάλιον, τὸ. – λαμυρίς, ίδος, ἡ.

Wammes, χιτώνιον, τὸ. – θώραξ, ακος, ὁ. – χλαμύς, ύδος, ἡ.

Wampe, s. Wamme.

Wand, τοῖχος, ὁ. – eine durchgezogene

Wand, διάφραγμα, τὸ. – eine Wand durchziehen, διαφραγνύναι od. διαφράττειν. – von einer Wand zur andern gehend, reichend, διάτοιχος, 2. – die Wand durchbrechen, durch dieſelbe einbrechen, τοιχωρυχεῖν.

Wandel, βίος, ὁ – ζωή, ἡ. – τρόποι, ων, οἱ. – untadeliger Wandel, ζωὴ ἄμεμπτος. – guter Wandel, καλοκἀγαθία, ἡ. – einen Wandel führen, ζῆν. – τρόποις χρῆσθαι. – einen guten Wandel führen, εὐσεβῶς ζῆν.

Wandelbar, 1) ſ. v. a. veränderlich: εὐμετάβλητος, 2. – ἀλλοιώδης, 2. – οὐ μόνιμος, 2. – ἀσταθής, 2. – σφαλερός, 3. – ἀγχίστροφος, 2. – 2) ſ. v. a. ſchadhaft: πλημμελής, 2. – σαθρός, 3. – φαῦλος, 3. – von Gebäuden: ἐρείψιμος, 2.

Wandelbarkeit, 1) ſ. v. a. Veränderlichkeit: εὐμεταβλησία, ἡ. – ἀστασία – ἀκαταστασία, ἡ. – ἀγχίστροφον, τὸ. – 2) ſ. v. a. Schadhaftigkeit: σαθρότης, ητος, ἡ. – φαυλότης, ητος, ἡ.

Wandeln, 1) ſ. v. a. gehen: περιπατεῖν – βαδίζειν. – βαίνειν. – 2) ſ. v. a. leben und handeln: ζῆν. – πράττειν. – πολιτεύεσθαι.

Wanderer, ὁδίτης, ου, ὁ. – ὁδοιπόρος, ὁ. – πορευόμενος, ὁ.

Wandern, πορεύεσθαι. – ὁδοιπορεῖν. – in die Fremde wandern, ἐποδημεῖν. – nach einem andern Wohnſitz hin wandern, μετοικίζεσθαι. – μεταναστῆναι. – von einem Lande zum andern wandern, γῆν ἐκ γῆς ἀμείβεσθαι.

Wandern, das, ὁδοιπορία, ἡ. – πορεία, ἡ.

Wanderſchaft, ἀποδημία, ἡ.

Wanderſtab, σκηπάνιον, τὸ. – den Wanderſtab ergreifen, ἀποδημεῖν. – ὁρμᾶν ἐπὶ τὴν πορείαν.

Wanderung, ὁδοιπορία, ἡ. – ἀποδημία, ἡ. – Wanderung nach einem andern Wohnſitz, μετοίκησις, ἡ. – μετοικισμός, ὁ. – μετανάστασις, ἡ. – eine Wanderung antreten, ὁρμᾶν od. ὁρμᾶσθαι ἐπὶ τὴν πορείαν.

Wange, παρειά, ᾶς, ἡ.

Wankelmüthig, ἀσταθής, 2. – ἀβέβαιος, 2. – ταχύβουλος, 2. – ἀγχίστροφος, 2. – εὐμετάβλητος, 2. – ἀλλοιώδης, 2. – δίψυχος, 2. – παράφορος, 2.

Wankelmuth, ἀστασία, ἡ. – διψυχία, ἡ. – τὸ τῆς γνώμης ἀγχίστροφον.

Wanken, σφάλλεσθαι. – ὀλισθαίνειν. – παραφέρεσθαι. – ἀστατεῖν. – κινεῖσθαι.

Wanken, das, τὸ σφάλλεσθαι. – ὄλισθημα, τὸ. – παραφορά, ἡ.

Wankend, σφαλερός, 3. – ἀσταθής, 2. – παράφορος, 2. – etwas wankend machen, σφάλλειν τι. – παρακινεῖν τι. – διασείειν τι.

Wann, 1) als Fragepartikel: πότε; – dann und wann, ἐνίοτε. – ἐνιαχῆ – ἐνιαχοῦ. – ἔσθ' ὅτε od. ἔστιν ὅτε. – von wannen? πόθεν; – 2) als Konjunktion, ſ. unter Wenn.

Wanne, λικμός, ὁ (zum Schwingen des Getreides). – σκάφη, ἡ, u. πλυνός, ὁ (zum Reinigen der Wäſche). – λουτήρ, ῆρος, ὁ (zum Baden).

Wanſt, γαστήρ, γαστρός, ἡ. – κοιλία, ἡ. – ὄγκος, ὁ.

Wanze, κόρις, εως u. ιος, ὁ, ἡ.

Wappen, παράσημον – ἐπίσημον, τὸ. – σημεῖον, τὸ. – σύμβολον, τὸ.

Wappner, ſ. Waffner.

Wardein, τεχνίτης ὁ διακρίνων τὰ μέταλλα. – ἀργυρογνώμων, ονος, ὁ.

Warlich, ſ. Wahrlich.

Warm, θερμός, 3. – ἀλεεινός, 3. – ein warmes Kleid, ἀλεεινὸς χιτών, ὁ. – ein warmer Ueberrock, παχεῖα ἐφεστρίς, ἡ. – etwas warm, ὑπόθερμος, 2. – ſehr, ganz warm, διάθερμος, 2. – warm machen, θερμαίνειν – διαθερμαίνειν. – θάλπειν. – warm ſein, θερμαίνεσθαι, pass. – θάλπεσθαι, pass.

Warnen, νουθετεῖν. – παραινεῖν. – ὑπομιμνήσκειν. – Jemanden vor etwas warnen, ἀποτρέπειν τινά τινος. – παραινεῖν τινι φεύγειν τι. – οὐκ ἐᾶν τινα ποιεῖν τι. – ſich von Jemandem warnen laſſen, πείθεσθαί τινι. – ἀκούειν u. ὑπακούειν νουθετήσαντός τινος. – ein warnendes Beiſpiel vor dem Böſen, παράδειγμα ἀποτρεπτικὸν τῶν κακῶν.

Warner, παραινέτης, ου, ὁ.

Warnung, νουθέτησις, ἡ – νουθέτημα, τὸ. – παραίνεσις, ἡ. – λόγος παραινετικός, ὁ. – ὑποθήκη, ἡ. – ἀποτροπή, ἡ. – auf Jemandes Warnungen hören, πείθεσθαι τοῖς τινος λόγοις. – ἀκούειν τινὸς παραινοῦντος. – meine Warnungen ſind fruchtlos, ich richte damit nichts aus, παραινῶν οὐδὲν ἐς πλέον ποιῶ.

Warte, σκοπή – κατασκοπή, ἡ – σκοπιά, ἡ. – ἄφοπτον, τὸ. – φρυκτώριον, τὸ. – von einer Warte beobachten, ἀποσκέπτεσθαι.

Warten, I. intranſitiv: μένειν – ἀναμένειν – περιμένειν – ὑπομένειν. – ἐκδέχεσθαι. – auf Jemanden, etwas, τινά – τί. – die günſtigen Augenblicke des Krieges warten nicht, οἱ τοῦ πολέμου καιροὶ οὐ μενετοί. – auf etwas warten, ſ. v. a. hoffen: ἐλπίζειν ἔσεσθαί τι. – προσδοκᾶν τι. – προσδοκίαν ἔχειν τινός. – auf etwas warten, ſ. v. a. etwas abwarten, ablauern: τηρεῖν od. φυλάττειν τι. – auf eine günſtige Gelegenheit warten, τηρεῖν τὸν καιρόν. – καιροτηρεῖν – καιροφυλακεῖν. – ſehnlich auf etwas warten, καραδοκεῖν τι. – II. tranſitiv: 1) ſ. v. a. pflegen: θεραπεύειν τινά. – ἐπιμέλεσθαι od. ἐπιμελεῖσθαι od. ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος. – πρόνοιαν ποιεῖσθαί τινος. – Kranke warten, θεραπεύειν od. τιμελεῖν νοσοῦντας. – νοσοκομεῖν. – auf alle Art gewartet werden, πάσῃ θεραπείᾳ θεραπεύεσθαι. – 2) ſ. v. a. die Obliegenheiten erfüllen: πράττειν. – ſeines Amtes, Berufes warten, πράττειν τὰ δέοντα, προσήκοντα.

Warten, das, μονή – ἀναμονή – ὑπομο-

νή – περιμονή, ἡ. – das Warten auf etwas, προσδοκία, ἡ.

Wartthurm, σκοπή, ἡ – σκοπιά, ἡ. – φρυκτώριον, τὸ.

Wartung, θεραπεία, ἡ – θεραπευσία, ἡ. – ἐπιμέλεια, ἡ. – κομιδή, ἡ. – Wartung der Kranken, νοσοκομία, ἡ. – ἡ τῶν νοσούντων θεραπεία. – Jemanden ohne Wartung lassen, ἀθεράπευτον ἐᾶν τινα. – ohne Wartung daliegen, ἀθεράπευτον κεῖσθαι.

Warum, 1) als Fragepartikel: διὰ τί; – τί; – τίνος χάριν; – τίνος ἕνεκα; – διὰ τίνα αἰτίαν; – πῶς; – πρὸς τί; – ἐπὶ τῷ; – τί παθών; – τί μαθών; (beide Ausdrücke gebrauchen die Griechen oft nachdrücklicher statt διὰ τί, und zwar τί παθών, wenn ein Begegniß oder ein Gemüthszustand als Ursach einer Handlung angesehen wird, τί μαθών hingegen, wenn eine von Andern gemachte Mittheilung oder ein aus dem Verstande entnommener Grund obwaltet. – vergleiche Viger. ed. Herm. p. 759 f. nach der dritten Ausgabe). – warum nur? τί ποτε; – τί δήποτε; – warum denn? τί γάρ; – τί μήν; – warum nicht? πῶς γὰρ οὔ; – warum nicht gar! Θαυμαστὰ λέγεις! – ἀληθές od. ἆληθες; – 2) als relatives Adverbium: δι' ὅ. – διότι. – ἐφ' ὅτῳ.

Warze, 1) als Hautauswuchs: ἀκροχορδών, όνος, ἡ. – μυρμήκιον, τὸ. – 2) an der Brust: θηλή, ἡ.

Was, 1) als Fragepronomen: τί; (unverändert mit dem Akut, der auch in zusammenhängender Rede nicht in den Gravis übergeht). – was soll das bedeuten? τί τοῦτο θέλει; – πῶς τοῦτο λέγεις; – τί τοῦτο; – was denn, τί γάρ; – τί δή od. τί δαί; – was für einer? ποῖος, ποῖα, ποῖον; – zu was für einem Zwecke? ἐπὶ τῷ; – aus was für einem Lande? ποδαπός, ή, όν; – 2) als relatives Pronomen: ὅ τι. – ἅτινα. – ὅ. – ἅ. – ἅπερ. – alles, was, ὅσα. – was für, οἷος, οἵα, οἷον. – ὅστις, ἥτις, ὅ τι. – ich weiß nicht, was für ein Mensch ich geworden bin, οὐκ οἶδ' ὅστις ἄνθρωπος γεγένημαι. – Häufig tritt beim Gebrauch dieses Relativs die Attraktion ein (s. Gr. Gr. §. 99. 8 u. 9.), z. B. aus dem, was du eingestehest, ist offenbar, δῆλον ἐξ ὧν (statt ἐκ τούτων ἃ) σὺ ὁμολογεῖς.

Waschbecken, νιπτήρ, ῆρος, ὁ.

Waschen, 1) eigentlich: λούειν u. νίζειν (hauptsächlich von Theilen des menschlichen Körpers). – πλύνειν – ἀποπλύνειν (im Wasser reinigen, besonders Wäsche). – sich waschen, λούεσθαι. – sich die Hände waschen, νίζεσθαι od. λούεσθαι τὰς χεῖρας. – 2) s. v. a. schwatzen: ἀδολεσχεῖν – φλεδονεύειν u. φλεδονεύεσθαι. – φληναφᾶν u. φληναφεύειν. – ληρεῖν. – φλυαρεῖν.

Waschen, das, πλύσις, ἡ. – πλυσμός, ὁ. – τὸ λούειν.

Wascherde, πλυντρὶς (γῆ), ίδος, ἡ.

Waschgold, χρυσίον σεσυρμένον, τὸ.

Waschhaft, φλυαρῶν, οῦσα, οῦν. – πολυλόγος, 2. – πολυλάλος, 2. – φληναφώδης, 2.

Waschhaftigkeit, λαλιά, ἡ. – πολυλογία, ἡ. – φλυαρία, ἡ. – ἀδολεσχία, ἡ.

Waschlappen, τὸ πλυντικὸν od. πλυντήριον ῥάκος.

Waschtrog, Waschwanne, πλυνός, ὁ, – σκάφη, ἡ.

Waschwasser, νίμμα, τὸ – νίπτρον, τὸ (zur Reinigung des Körpers). – πλύμα, τὸ (zur Reinigung der Wäsche).

Wasser, ὕδωρ, ὕδατος, τὸ. – stehendes Wasser, λίμνη, ἡ. – λιμναῖον ὕδωρ. – es findet sich stehendes Wasser auf dem flachen Felde, λιμνάζει τὰ πεδία. – ὑδροστατεῖται τὰ πεδία. – Wasser schöpfen, holen, ὑδρεύειν u. ὑδρεύεσθαι. – Wasser trinken, ὑδροποτεῖν. – ὑδροπότην εἶναι – Mangel an Wasser, ἀνυδρία, ἡ. – Mangel an Wasser haben, ἄνυδρον εἶναι. – ὕδατος ἐνδεῶς ἔχειν. – reichlich mit Wasser versehen, εὔυδρος, 2. – Ueberfluß an Wasser, εὐυδρία, ἡ. – ins Wasser gehen, ἅπτεσθαι τοῦ ὕδατος. – durch das Wasser gehen, διαβαίνειν τὸ ὕδωρ. – mit Wasser begießen, ὑδραίνειν. – zu Wasser und zu Lande, καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. – zu Wasser gehen, ἀνάγεσθαι. – πλεῖν. – ναυτίλλεσθαι. – ναυτιλίᾳ χρῆσθαι. – Jemandem seine Hoffnung zu Wasser machen, ἀποστερεῖν τινα τῆς ἐλπίδος. – Einem das Wasser nicht reichen, πολὺ ἥττω εἶναί τινος. – πολὺ ἀπολείπεσθαί τινος.

Wasserarm, ἄνυδρος, 2. – ὕδατος ἐνδεής, 2.

Wasserbehältniß, ὑδροθήκη, ἡ.

Wasserblase, πομφόλυξ, υγος, ἡ – πέμφιξ, ιγος, ἡ – πεμφίς, ίδος, ἡ. – φυσαλίς od. φυσαλλίς, ίδος, ἡ.

Wasserblau, κυάνεος, 3. – γλαυκός, 3.

Wasserblei, μολύβδαινα od. μολίβδαινα, ης, ἡ.

Wasserbruch, ὑδροκήλη, ἡ.

Wasserdamm, χῶμα τὸ ἀπεῖργον τὴν θάλατταν.

Wasserdampf, ἀτμὸς ὁ ἀποφερόμενος ἀπὸ τοῦ ὕδατος.

Wasserdicht, στέγων, ουσα, ον. – ὑδατοστεγής, 2. – wasserdicht machen, ἀποστεγνοῦν.

Wassereimer, ὑδρία, ἡ. – ἀμφορεύς, έως, ὁ. – κάδος, ὁ.

Wasserfall, καταράκτης od. καταῤῥάκτης, ου, ὁ.

Wasserfarbig, ὑδατόχρους, Neutr. ουν, Genit. ου. – ὑδατώδης, 2.

Wasserfaß, κάδος, ὁ. – ὑδροδόκον, τὸ.

Wasserfenchel, φελλάνδριον, τὸ.

Wasserflasche, κέραμος ὑδροδόκος, ὁ.

Wasserfluth, καταπλυσμός, ὁ. – πλήμμυρα u. πλημμυρία, ἡ.

Wasserfrosch, βάτραχος ἐνυδρόβιος, ὁ.

Wassergalle, s. v. a. Stück von einem Regenbogen: ἡ τῆς ἴριδος ῥάβδος.

Wassergang, ὑδραγωγεῖον, τὸ. – ὀχετός, ὁ.
Wassergeflügel, ὄρνιθες ἐπιθαλάσσιοι, οἱ, αἱ.
Wassergewächs, φυτὸν λιμναῖον, τὸ.
Wassergraben, διῶρυξ, υχος od. υγος, ἡ. – διώρυγμα, τὸ. – ὀχετός, ὁ.
Wasserhart, πηγνύμενος (ένη, ενον) ἐκ τοῦ ὕδατος τοῦ καταφερομένου od. ἐξ ὄμβων.
Wasserhose, σίφων, ωνος, ὁ. – τυφών, ῶνος, ὁ.
Wasserhuhn, αἴθυια, ἡ. – φαλαρίς, ίδος, ἡ.
Wasserkanne, κάδος, ὁ. – κάλπη, ἡ – κάλπιον, τὸ. – ὑδρία, ἡ. – προχόη, ἡ – πρόχους, ου, ἡ.
Wasserkessel, χαλκεῖον, τὸ.
Wasserkopf, τὸ ὑδροκέφαλον πάθος. – der einen Wasserkopf hat, ὑδροκέφαλος, 2.
Wasserkrug, s. Wasserkanne.
Wasserleitung, ὑδραγωγεῖον, τὸ – ὑδραγωγία, ἡ. – ὑδροχόη, ἡ. – ὀχετός, ὁ – Aufseher der Wasserleitungen, ὑδραγωγός, ὁ.
Wasserlilie, μαδωνία, ἡ – μάδον, τὸ.
Wasserlinse, φακὸς ὁ ἐπὶ τῶν τελμάτων.
Wasserlos, ἄνυδρος – ἀνύδατος, 2.
Wassermangel, ἀνυδρία, ἡ. – solchen habend, ἄνυδρος, 2 – gänzlichen Wassermangel haben, παντελῶς ἄνυδρον εἶναι.
Wassermann, als Gestirn, ὑδροχοεύς, έως, ὁ – ὑδροχόος, ὁ.
Wassermaus, ἐνυδρόβιος μῦς, ὁ.
Wassermoos, φῦκος, ους, τὸ.
Wassermühle, ὑδρομύλη, ἡ – ὑδρόμυλος, ὁ. – ὑδραλεσία, ἡ. – ὑδραλέτης, ου, ὁ.
Wassernymphe, ναϊάς, άδος, ἡ.
Wasserorgel, ὕδραυλις, εως, ἡ. – der dieselbe spielt, ὑδραύλης, ου, ὁ.
Wasserpflanze, s. Wassergewächs.
Wasserpumpe, ἀντλητής, ῆρος, ὁ – ἀντλητήριον, τὸ – ἄντλιον, τὸ.
Wasserquelle, κρήνη, ἡ.
Wasserrabe, ὀνοκρόταλος, ὁ.
Wasserrad, ὁ ὑπὸ τοῦ ὕδατος περιφερόμενος τροχός.
Wasserreich, als Adjekt., εὔυδρος, 2 – πολύυδρος, 2. – εὖ ἔχων (ουσα, ον) ὕδατος.
Wasserreich, das, ὕδατα, ων, τὰ.
Wasserreis, παραφυάς, άδος, ἡ.
Wasserreise, ναυτιλία, ἡ. – πλοῦς, οῦ, ὁ. – περίπλους, ου, ὁ. – στόλος, ὁ.
Wasserrinne, ὑδρορρόα, ἡ.
Wasserschaden, ἡ ἐκ τοῦ ὕδατος βλάβη.
Wasserscheu, als Adjekt., ὑδροφόβος, 2.
Wasserscheu, die, ὑδροφοβία, ἡ – ὑδροφοβικὸν πάθος, τὸ. – die Wasserscheu haben, ὑδροφοβιᾶν.
Wasserschlange, ὕδρα, ἡ – ὕδρος, ὁ.
Wasserschlauch, ἀσκὸς ὑδροδόκος, ὁ.
Wasserschöpfen, das, ὑδρεία, ἡ. – ὕδρευσις, εως, ἡ.
Wasserschwalbe, κύψελος, ὁ.
Wasserschwamm, σπόγγος oder σφόγγος, ὁ.
Wassersgefahr, ὁ ἀπὸ τοῦ ὕδατος κίνδυνος. – τὸ ἀπὸ τοῦ ὕδατος δεινόν.
Wassersnoth, κατακλυσμός, ὁ. – τὸ ἀπὸ τοῦ ὕδατος δεινόν.
Wasserspritze, σίφων, ωνος, ὁ.
Wasserstrahl, τὸ προχεόμενον ὕδωρ.
Wasserstrom, ῥεῦμα, τὸ.
Wasserstrudel, ὕδατος συστροφή, ἡ. – δίνη, ἡ – δῖνος, ὁ.
Wassersucht, ὑδρίασις, ἡ – ὕδερος, ὁ. – ὕδρωψ, ωπος, ὁ. – die Wassersucht haben, ὑδριᾶν – ὑδεραίνειν – ὑδεροῦσθαι – ὑδατοῦσθαι – ὑδαταίνεσθαι – ὑδρωπιᾶν. – ὑδρωπικὸν εἶναι. – die Wassersucht bekommen, ὑδρωπικὸν γίγνεσθαι.
Wassersüchtig, ὑδερικός, 3. – ὑδρωπικός, 3 – ὑδαλέος, 3. – ὑδερώδης u. ὑδατώδης, 2.
Wassertaufe, βαπτισμός, ὁ.
Wasserthier, ζῶον ἐνυδρόβιον od. ἔνυδρον, τὸ.
Wasserträger, ὑδροφόρος, ὁ. – ein Wasserträger sein, ὑδροφορεῖν.
Wassertrinken, das, ὑδροποσία, ἡ.
Wassertrinker, ὑδροπότης, ου, ὁ.
Wassertropfen, ὕδατος σταγών, ἡ – ὕδατος στάγμα, τὸ.
Wassertümpfel, ὕδατος συστάς, ἡ. – τέλμα, τὸ. – ἰλύς, ύος, ἡ.
Wasseruhr, ὑδροσκόπιον, τὸ. – κλεψύδρα, ἡ.
Wasservogel, ὄρνις λιμναῖος od. ἐπιθαλάσσιος.
Wasserwage, ὑδροστάτης, ου, ὁ.
Wasserwirbel, s. Wasserstrudel.
Wasserwoge, κῦμα, τὸ. – κλύδων, ωνος, ὁ.
Waten, durch einen Fluß, διαβαίνειν ποταμόν. – man kann an keiner Stelle durch den Fluß waten, οὐδαμοῦ διαβατός ἐστιν ὁ ποταμός.
Watte, ὑπόστρωμα, τὸ.
Webekunst, ὑφαντικὴ [verst. τέχνη], ἡ.
Weben, ὑφαίνειν. – ἱστουργεῖν. – πλέκειν – διαπλέκειν. – gewebt, ὑφαντός, 3.
Weben, das, ὕφανσις, ἡ – ὑφή, ἡ – ὑφασία, ἡ. – ἱστουργία, ἡ. – zum Weben gehörig od. geschickt, ὑφαντικός, 3. – ἱστουργικός, 3.
Weber, ὑφάντης, ου, ὁ. – ἱστουργός, ὁ. Weber sein, ἱστουργεῖν.
Weberbaum, ἱστός, ὁ. – μεσάντιον, τὸ.
Weberblatt, σπάθη, ἡ.
Weberei, ὑφαντική, ἡ – ὑφασία, ἡ. – ἱστουργία, ἡ.
Weberfaden, μίτος, ὁ.
Weberin, ὑφάντρια, ἡ.
Weberkamm, σπάθη, ἡ.
Weberkarde, δίκρατος, ὁ.
Weberkunst, s. Webekunst.

Weberlade, Weberschiffchen, κερκίς, ίδος, ἡ.
Weberspuhle, ὑφαντικὴ σῦριγξ, ἡ. – πηνίον, τὸ.
Weberstube, ἱστουργεῖον, τὸ.
Weberstuhl, ἱστός, οῦ, ὁ.
Weberzettel, στήμων, ονος, ὁ.
Wechsel, 1) s. v. a. Veränderung: ἀλλαγή – καταλλαγή – μεταλλαγή, ἡ. – μεταβολή, ἡ. – dem Wechsel unterworfen sein, οὐ βέβαιον od. οὐ μόνιμον εἶναι. – οὐ μένειν. – 2) s. v. a. Schuldverschreibung: συγγραφή, ἡ.
Wechselbalg, τέρας, ατος, τὸ. – τερατόμορφον, τὸ.
Wechselbank, τράπεζα, ης, ἡ.
Wechselbrief, συγγραφή, ἡ.
Wechselfieber, πυρετὸς τριταῖος od. τεταρταῖος, ὁ. – das Wechselfieber haben, τριταίζειν od. τεταρταίζειν.
Wechselgesang, ᾆσμα ἀμοιβαῖον, τὸ.
Wechselgeschäft, χρηματισμός, ὁ – χρημάτισις, ἡ. – Wechselgeschäfte machen, χρηματίζειν. – τραπεζιτεύειν.
Wechselgespräch, λόγοι ἀμοιβαῖοι, οἱ. – κοινολογία, ἡ. – ein Wechselgespräch mit Einem halten, ἀμείβεσθαί τινα λόγοις. – προσδιαλέγεσθαί τινι.
Wechselmord, ἀλληλοκτονία, ἡ.
Wechseln, 1) intransitiv, s. v. a. Veränderungen erleiden: μεταβάλλειν. – ἐς τοὐναντίον καθίστασθαι. – ἀλλοιοῦσθαι, pass. – ἄλλον γίγνεσθαι. – 2) transitiv: a) s. v. a. umtauschen: ἀμείβειν u. ἀμείβεσθαι. – ἀλλάττειν – μεταλλάττειν – καταλλάττειν. – die Kleider wechseln, μεταμφιέννυσθαι. – μετενδῦναι. – στολὴν ἑλέσθαι ἄλλην. – sein Betragen wechseln, ἀλλοιοῦσθαι τὸν τρόπον. – Briefe wechseln, διδόναι καὶ λαβεῖν γράμματα. – Worte mit Einem wechseln, διαλέγεσθαί τινι od. πρός τινα. – im bösen Sinne, λοιδορίᾳ χρῆσθαι πρός τινα. – ἐρίζειν τινί. – b) Geld wechseln, κερματίζειν.
Wechselrecht, τὰ περὶ τῶν συγγραφῶν νόμιμα od. δίκαια.
Wechselseitig, ἀμοιβαῖος, 3. – Adv. κατὰ διαδοχήν. – ἐκ διαδοχῆς. – ἐκ περιτροπῆς. – Gewöhnlich ist es auszudrücken durch das Pronom. recipr. ἀλλήλων. – z. B. sich wechselseitig schmähen, λοιδορίᾳ χρῆσθαι πρὸς ἀλλήλους. – wechselseitiger Neid, ἀλληλοφθονία, ἡ. – Oft auch bilden die Griechen Zusammensetzungen mit ἀντί, in welchen dieses Verhältniß ausgedrückt ist; z. B. sich wechselseitig lieben, ἀνταγαπᾶσθαι. – sich wechselseitig bewillkommnen, ἀντιδεξιοῦσθαι. – wechselseitig zugestehen, ἀνθομολογεῖν.
Wechselsweis, ἀλλάξ – ἐναλλάξ – παραλλάξ – ἐπαλλάξ. – ἀμοιβαίως. – ἐν μέρει. – ἐκ διαδοχῆς.
Wechsler, κολλυβιστής, οῦ, ὁ. – κερματιστής, οῦ, ὁ. – τραπεζίτης, ου, ὁ. – Wechsler sein, dessen Geschäft treiben, τραπεζιτεύειν.
Wecken, ἐγείρειν – ἀνεγείρειν. – aus dem Schlafe wecken, ἀφυπνίζειν – ἐξυπνίζειν. – Begierde wecken, – ἐμβάλλειν ἐπιθυμίαν. – Zorn wecken, συνάγειν od. συνιστάναι ὀργήν.
Wecker, ἐξυπνιστής, οῦ, ὁ.
Weckung, ἔγερσις – ἀνέγερσις, ἡ.
Wedel, ῥιπίς, ίδος, ἡ. – die Flamme mit dem Wedel anfachen, ῥιπίζοντα ἐξάπτειν τὴν φλόγα.
Wedeln, ῥιπίζειν – ἐπιῤῥαπίζειν. – mit dem Schwanze wedeln, σαίνειν τῇ οὐρᾷ od. τὴν οὐράν. – ὑπειλεῖν οὐράν.
Wedeln, das, ῥίπισις, ἡ.
Weder, οὐδέ – οὔτε. – μηδέ – μήτε. – weder, noch, οὐδέ, οὐδέ. – Ueber den Unterschied im Gebrauche von οὐδέ und μηδέ gelten dieselben Regeln wie über den Wechsel von οὐ u. μή, hingegen zwischen οὐδέ u. οὔτε ist im Gebrauche so abzuwechseln, daß οὐδέ – οὐδέ gebraucht wird, wo bei mangelnder Verneinung μέν u. δέ, hingegen οὔτε – οὔτε, wo bei mangelnder Verneinung τε od. καί zur Verbindung der Satzglieder angewendet werden müßten.
Weg, der, ὁδός, ἡ (sowohl die Bahn, auf welcher man geht, als das Gehen selbst). – πόρος, ὁ (hauptsächlich Gang, den ein Thier betreten und darauf die Fährte zurückgelassen hat, überh. Raum, um hindurch zu gelangen). – κέλευθος, ἡ (größtentheils nur dichterisch – sowohl Reise, als Pfad zum Gehen). – πορεία, ἡ (die Reise). – gebahnter, betretener Weg, τρίβος, ὁ. – πάτος, ὁ. – στίβος, ὁ. – gerader, nicht zu verfehlender Weg, ἀτραπός, ἡ – ἀτραπιτός, ἡ. – gangbarer Weg, στειβομένη ὁδός, ἡ. – gerader, kürzester Weg, ὀρθὴ [ὁδός], ἡ. – ἡ ξυντομωτάτη ὁδός. – geradeS Weges, ὀρθήν od. τὴν ὀρθήν. – δι' ὀρθῆς. – εὐθύ. – geradeS Weges fortgehen, εὐθυπορεῖν. – den geradesten, kürzesten Weg einschlagen, συντέμνειν ὁδόν. – einen Weg einschlagen, τέμνειν ὁδόν. – τρέπεσθαι ὁδόν. – einen Weg gehen, βαδίζειν ὁδόν. – ἐλθεῖν ὁδόν. – χρῆσθαι ὁδῷ. – πορεύεσθαι ὁδόν. – Einem aus dem Wege gehen, ἐκποδὼν γίγνεσθαί τινι. – παραχωρεῖν τῆς ὁδοῦ τινι. – εἴκειν τῆς ὁδοῦ τινι. – ὑπεξίστασθαί τινι. – einer Sache aus dem Wege gehen, ἐξίστασθαί τι – ὑπεξίστασθαί τι. – φεύγειν τι. – etwas aus dem Wege räumen, ἐκποδὼν ποιεῖσθαί τι (im Passiv ἐκποδὼν γίγνεσθαι). – ἀναιρεῖν ἐκ μέσου, auch bloß ἀναιρεῖν. – ἀποκινεῖν τι. – Jemanden aus dem Wege räumen, ἀναιρεῖν τινα. – im Wege stehen, ἐμποδὼν εἶναι. – ἐμπόδιον εἶναι. – ἐμποδίζειν. – κωλύειν. – ἐνοχλεῖν. – ἐπιπροσθεῖν. – Jemandem den Weg weisen, ὁδηγεῖν τινα. – ἡγεῖσθαι τῆς ὁδοῦ τινι. – sich auf den Weg machen, ὁρμᾶν od. ὁρμᾶσθαι πρὸς τὴν πορείαν. – ἐξορμᾶσθαι. – einen Weg zurücklegen, ἀνύτειν od. διανύτειν ὁδόν. – διελθεῖν ὁδόν. – auf diesem Wege, τῇδε. – ταύτῃ. – Mittel und

Wege, μηχανή, ἡ. – ἀφορμή, ἡ. – weder Mittel noch Wege wissen, ἀπορεῖν. – ἐν ἀπορίᾳ εἶναι. – Jemandem Mittel und Wege angeben, πορίζειν τινὶ μηχανήν. – προσβιβάζειν τινά. – ἐκδιδάσκειν τινά.

Weg, als Partikel, φροῦδος, 3. – ἐκποδών. – weg sein, φροῦδον εἶναι. – οὐκέτι ὁρᾶσθαι. – weg! ἄπαγε! – ἔρρε! – weg mit dir! ἄπαγε σεαυτόν! – weg mit diesen Dingen! ἀλλ' ἐῶμεν χαίρειν τὰ τοιαῦτα! – in Einem weg, συνεχῶς. – In Zusammensetzungen bezeichnen es die Griechen durch ἀπό. – ἐκ. – παρά. – ἀνά.

Wegbegeben, sich, ἀπελθεῖν. – ἀπαλλάττεσθαι, pass. – οἴχεσθαι. – κινεῖσθαι, pass.

Wegbeissen, δάκνοντα ἀφαιρεῖσθαι. – ἀποδάκνειν.

Wegbeizen, ἀποτήκειν. – βαφῇ ἀφανίζειν.

Wegbeugen, ἀποκλίνειν – παρακλίνειν.

Wegblasen, διαφυσᾶν. – προσπνέοντα διασκεδαννύναι.

Wegbleiben, οὐ παραγίγνεσθαι. – ἀπολείπεσθαί τινος. – οὐ μετέχειν τινός. – ἀποτάττεσθαί τινος. – von Jemandem wegbleiben, ἀποφοιτᾶν τινος. – ἀποπηδᾶν τινος. – οὐκέτι προσιέναι τινί. – aus Jemandes Schule wegbleiben, ἀποφοιτᾶν παρά τινος.

Wegbrechen, 1) s. v. a. niederreissen: καθαιρεῖν. – κατασκάπτειν. – 2) s. v. a. durch Erbrechen von sich geben: ἀπερᾶν. – ἀπεμεῖν.

Wegbrechen, das, 1) καθαίρεσις, ἡ. – κατασκαφή, ἡ. – 2) ἀπέρασις, ἡ.

Wegbrennen, 1) transitiv: κατακαίειν – ἐκκαίειν. – καταφλέγειν. – 2) intransitiv: κατακαίεσθαι, pass. – καταφλέγεσθαι, pass. – vom Lichte: καταφέρεσθαι, pass.

Wegbringen, 1) s. v. a. an einen andern Ort bringen: ἐκκομίζειν – ἀποκομίζειν – διακομίζειν. – 2) s. v. a. vertilgen: ἀφανίζειν. – ἀναιρεῖν – καθαιρεῖν. – 3) s. v. a. heimlich auf die Seite bringen: κλέπτειν – ἐκκλέπτειν – ὑπεκκλέπτειν.

Wegdrängen, παρωθεῖν – ἀπωθεῖν.

Wegeaufseher, ὁδοποιός, ὁ.

Wegebau, ὁδοποίησις, ἡ – ὁδοποιία, ἡ.

Wegebreit, ἀρνόγλωσσον, τὸ.

Wegedorn, ῥάμνος, ἡ.

Wegegeld, ὁ ἀπὸ τῶν ὁδῶν τελούμενος φόρος.

Wegeilen, ἀφορμᾶν. – οἴχεσθαι. – οἴχεσθαι ἀπελθόντα. – φεύγειν.

Wegeilen, das, φυγή, ἡ.

Wegelagerer, ὁδοστάτης, ου, ὁ. – ὁδοσκόπος – ὁδοιδόκος – ὁδουρός, ὁ.

Wegen, 1) zur Bezeichnung der Ursache: ἕνεκα mit Genit. – διά mit Akkus. – ὑπό mit Genit. – ἀπό mit Genit. – ἐπί mit Dat. – wegen etwas berüchtigt sein, διαβόητον εἶναι ἐπί τινι. – wegen etwas besorgt sein, φόβον ἔχειν ἀπό τίνος. – φοβεῖσθαί τι. – Bei den Verben: loben, tadeln, schelten und dergl. gebrauchen die Griechen εἰς, oder auch πρός mit Akkus. – z. B. Jemanden wegen seiner Bescheidenheit loben, ἐπαινεῖν τινα εἰς τὴν εὐκοσμίαν. – Bei den Verben: belohnen, bestrafen u. dergl. ist diese Präpositz. auszudrücken durch ἀντί mit Genit., oder auch durch den blossen Genit. ohne Präpositz.; z. B. Jemanden wegen seiner Verdienste belohnen, δῶρα διδόναι τινὶ ἀντὶ τῶν καλῶν ἔργων od. ἀνθ' ὧν καλῶς ἔπραξεν. – 2) s. v. a. zu Gunsten, um – willen: χάριν mit Genit. – ἕνεκα mit Genit. – unserer Freundschaft wegen, τῆς φιλίας χάριν τῆς ἡμετέρας. – 3) s. v. a. in Bezug auf, was betrifft: ὑπέρ mit Genit. – κατά mit Akkus. – wegen etwas besorgt sein, φοβεῖσθαι ὑπέρ τινος. – um dieses Mannes wegen, τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι.

Wegescheide, s. Wegscheide.

Wegessen, κατεσθίειν. – καταβιβρώσκειν. – ἀναλίσκειν.

Wegezehrung, ἐφόδιον, τὸ, gewöhnlich im Plural.

Wegfahren, 1) intransitiv: a) auf einem Fahrzeuge: ἀπελαύνειν. – von Schiffenden: ἀνάγεσθαι. – ἀποπλεῖν. – b) s. v. a. sich schnell entfernen: οἴχεσθαι. – οἰχόμενον φέρεσθαι. – ἀπαΐσσειν – ἐξαΐσσειν oder ἐξάττειν. – 2) transitiv: ἀπάγειν – ἀποκομίζειν – ἐκκομίζειν – διακομίζειν.

Wegfallen, ἐκλείπειν u. ἀπολείπεσθαι. – οὐ γίγνεσθαι. – οὐ μένειν. – wegfallen können, περιττὸν εἶναι. – περίεργον εἶναι.

Wegfangen, ἀπολαμβάνειν – ὑπολαμβάνειν. – ἐκθηρᾶν u. ἐκθηρᾶσθαι, med. – ἐνεδρεύειν.

Wegfaulen, ἀποσήπεσθαι, pass. (das Perfekt mit aktiver Form).

Wegfeilen, ἀποῤῥινᾶν.

Wegfischen, ὑποκλέπτειν. – ὑφαιρεῖσθαι.

Wegfliegen, ἀφίπτασθαι – ἀποπέτεσθαι. – μετέωρον ἀπέρχεσθαι.

Wegfliehen, ἀποφεύγειν – ἐκφεύγειν. – ἀποδιδράσκειν.

Wegfliessen, διαῤῥεῖν – ἀποῤῥεῖν – ἐκρεῖν.

Wegflüchten, ἀποδιδράσκειν – διαδιδράσκειν.

Wegfressen, καταβιβρώσκειν – ἀποβιβρώσκειν. – ἀποτρώγειν – περιτρώγειν.

Wegführen, ἄγειν – ἐξάγειν – ἀπάγειν. – ἀποκομίζειν. – etwas mit sich wegführen, ἀπελθεῖν ἄγοντα od. ἔχοντά τι. – ἄγειν τι μεθ' ἑαυτοῦ.

Wegführung, ἀγωγή – ἀπαγωγή, ἡ. – ἀποκομιδή, ἡ.

Weggang, ἀπαλλαγή, ἡ. – διάλυσις – ἀπόλυσις – ἀνάλυσις ἡ. – bei seinem Weggange, ἀπελθών. – ἀπαλλαττόμενος.

Weggeben, ἀποδιδόναι – διαδιδόναι. – ἀπονέμειν.

Weggehen, ἀπέρχεσθαι – ἀπιέναι (im Allgemeinen). – ἀπαλλάττεσθαι. – ἀποτάττεσθαι. – διαλύεσθαι. – μεθίστασθαι od.

μεταστῆναι (aus einer Verbindung ſich losmachen). – ἀναχωρεῖν – ἀποχωρεῖν (zurückgehn, abziehn). – ὁρμᾶν od. ὁρμᾶσθαι (aufbrechen, ſich in Bewegung ſetzen). – οἴχεσθαι – ἀποίχεσθαι (eilig und ſo daß man verſchwindet ſich entfernen). – von einem Orte weggehen, ὁρμᾶν ἀπὸ τόπου τινός od. ἐκ τόπου τινός. – ἀπελθεῖν ἐκ τόπου τινός. – ἀπανίστασθαι ἐκ χωρίου τινός. – von Jemandem weggehen, ἀπαλλάττεσθαί τινος. – ἀποφοιτᾶν τινος. – von einander weggehen, διαλύεσθαι πρός τινα od. ἀπό τινος. – aus dem Vaterlande weggehen, ἀποδημεῖν. – λείπειν τὴν πατρίδα. – heimlich weggehen, ὑποχωρεῖν. – ὑπάγειν od. ὑπεξάγειν ἑαυτόν. – ἀποδιδράσκειν. – Jemanden weggehen laſſen, ἀφιέναι τινά. – Jemanden weggehen heiſſen, ἀπελαύνειν τινά. – ἀποπέμπειν τινά. – Jemanden von einem Platze weggehen heiſſen, ἀνιστάναι τινὰ ἐκ τῆς ἕδρας.

Weggehen, das, ἀναχώρησις – ἀποχώρησις, ἡ (das Zurückgehen). – ἀπαλλαγή, ἡ – διάλυσις, ἡ (Entfernung, Trennung). – Ausſerdem iſt es durch die Infinit. und Partizip. der unter Weggehen angegebenen Verben auszudrücken.

Weggieſſen, προχεῖν – διαχεῖν – ἀποχεῖν – ἐκχεῖν.

Weghaben, 1) ſ. v. a. empfangen haben: ἀπέχειν. – ἀπειληφέναι. – 2) ſ. v. a. begreifen, verſtehen: μανθάνειν. – ἐπίστασθαι. – ἐννοεῖν.

Weghacken, ἀποκόπτειν – κόπτοντα ἀφαιρεῖν.

Weghängen, μετακινεῖν. – μεθαρμόζειν.

Weghalten, ἀπέχειν. – προτείνειν.

Weghaſchen, ἀγορεύειν. – ἁρπάζειν – παραιρεῖσθαι. – ἐνεδρεύειν.

Weghauchen, διαφυσᾶν. – ἀποπνεῖν.

Weghauen, ἀποκόπτειν. – ἀποτέμνειν.

Weghaben, μετακινεῖν. – ἀποβαστάζειν. – ἐπαίροντα ἀποκινεῖν. – mit dem Hebel wegheben, ἀποκινεῖν τῷ μοχλῷ.

Wegheßen, ἐπαφέντα τοὺς κύνας ἀπελαύνειν.

Weghohlen, ἀπάγειν – ἀποκομίζειν.

Weghüpfen, ἀποσκιρτᾶν. – ἀφάλλεσθαι. – ἀποπηδᾶν.

Wegjagen, ἀπελαύνειν. – ἀποδιώκειν. – ἀποτρέπειν. – ἀποσοβεῖν – ἀπωθεῖν und ἀπωθεῖσθαι. – mit dem Prügel wegjagen, ἀποστυπάζειν. – aus der Stadt wegjagen, ἐκβάλλειν τῆς πόλεως od. ἐκ τῆς πόλεως. – aus der Stadt weggejagt werden, ἐκπίπτειν τῆς πόλεως. – weggejagt ſein, φεύγειν.

Wegkapern, ἁρπάζειν – ὑφαρπάζειν – ἐξαρπάζειν. – ὑπεξαιρεῖσθαι.

Wegkaufen, προπωλεῖν.

Wegkehren, 1) ſ. v. a. wegwenden: ἀποτρέπειν. – ἀποστρέφειν. – ſich von etwas wegkehren, ἀποτρέπεσθαί τινος. – 2) ſ. v. a. mit dem Beſen wegſchaffen: ἀποκορεῖν.

Wegkönnen, nicht, οὐ δύνασθαι ἀπαλλάττεσθαι od. ἀπιέναι. – οὐχ οἷόντε εἶναι ἀπελθεῖν.

Wegkommen, 1) ſ. v. a. von etwas loskommen: ἀπαλλάττειν od. ἀπαλλάττεσθαί τινος. – gut bei etwas wegkommen, χαίροντα ἀπαλλάττειν τινός. – ὠφελεῖσθαι ἔκ τινος od. ἀπό τινος. – καλὸν γίγνεταί μοί τι. – 2) es kömmt mir etwas weg, ἀποστερεῦμαί τινος. – ἀποβάλλω τι.

Wegkriechen, ἀφέρπειν.

Weglaſſen, 1) ſ. v. a. von ſich laſſen: ἀφιέναι. – ἀποπέμπειν. – nicht weglaſſen, κατέχειν. – οὐκ ἐᾶν ἀπελθεῖν. – 2) ſ. v. a. auslaſſen: παραλείπειν – ἐπιλείπειν – διαλείπειν.

Weglaufen, δρόμῳ ἀπέρχεσθαι. – ἀποτρέχειν. – ἀποθεῖν. – φεύγειν. – ἀποδιδράσκειν. – von Jemandem weglaufen, ἀποδιδράσκειν τινά.

Weglecken, ἀπολείχειν – ἀναλείχειν.

Weglegen, ἀποτιθέναι od. ἀποτίθεσθαι. – μετατιθέναι.

Weglegung, ἀπόθεσις – μετάθεσις, ἡ.

Wegleihen, ſ. Verleihen.

Wegleiten, παράγειν. – παροχετεύειν.

Weglenken, ſ. Ablenken.

Weglocken, παράγειν. – παραπείθειν. – Jemanden durch Hoffnungen von etwas weglocken, ἐλπίδας προτείνοντα ἀποτρέπειν τινά τινος.

Weglockung, παραγωγή, ἡ.

Wegmachen, ἀναιρεῖν. – ἐξαλείφειν. – ἀφανίζειν. – ſich wegmachen, φεύγειν. – ἐκφεύγειν. – ἀποδιδράσκειν. – δραπετεύειν. – ſich heimlich wegmachen, ὑπεξάγειν ἑαυτόν.

Wegmarſchiren, ἀφορμᾶν – ἐξορμᾶν. – ἀπελαύνειν. – ἐξελαύνειν. – ἀπέρχεσθαι. – ἀποπορεύεσθαι – ἐκπορεύεσθαι. – συσκευάζεσθαι.

Wegmeſſen, διαμετρεῖν.

Wegmüſſen, 1) ſ. v. a. ſich entfernen müſſen: δεῖ ἀπελθεῖν ἐμέ. – 2) ſ. v. a. getilgt werden müſſen: δεῖ ἐξαλείφεσθαι.

Wegnahme, αἵρεσις, ἡ. – ἅλωσις, ἡ. – στέρησις, ἡ. – ἁρπαγή, ἡ. – nach der Wegnahme der Stadt drangen die Feinde vor, ἐαλωκυίας τῆς πόλεως od. ἑλόντες τὴν πόλιν προῆγον οἱ πολέμιοι.

Wegnehmen, 1) ſ. v. a. von einem Orte nehmen: λαμβάνειν. – αἴρειν. – ἐπιχειρεῖν τινι. – ἅπτεσθαί τινος. – 2) ſ. v. a. mit Gewalt nehmen: αἱρεῖν. – ἀφαιρεῖσθαι. – ἀπολαμβάνειν. – ἀφέλκειν. – ἀποσπᾶν. – στερεῖν. – Jemandem etwas wegnehmen, στερεῖν, ἀποστερεῖν τινά τι, od. τινός τι. – ἁφαρπάζειν τινί τι. – heimlich wegnehmen, ὑποκλέπτειν – ὑπεκκλέπτειν.

Wegnehmung, αἵρεσις, ἡ. – στέρησις, ἡ.

Wegpacken, μετασκευάζειν u. μετασκευάζεσθαι. – ἀνασκευάζειν. – ſich wegpacken, ἀπάγειν ἑαυτόν.

Wegpeitſchen, μαστιγώσαντα ἀπελαύνειν od. ἀπωθεῖν. – ἀποσυπάζειν.

Wegpiſſen, ἀπουρεῖν – διουρεῖν.

Wegprügeln, ἀποστυπάζειν. – πληγαῖς ἀπερύκειν.
Wegputzen, ἀποκαθαίρειν. – ἀποξύειν. – ἀποσμᾶν.
Wegradiren, ἀποξεῖν od. ἀποξύειν. – ἐξαλείφειν.
Wegräumen, ἀποκινεῖν. – ἐκποδὼν ποιεῖσθαι. – ἀνασκευάζειν – μετασκευάζειν. – ἀφαιρεῖν. – vom Schutt: ἀνακαθαίρειν. – als die Tische weggeräumt waren, ὡς ἀφῃρέθησαν αἱ τράπεζαι.
Wegräumung, ἀποκίνησις, ἡ. – ἀναίρεσις, ἡ. – ἀφαίρεσις, ἡ. – ἀνασκευή, ἡ. – Wegräumung des Schuttes, ἀνακάθαρσις, ἡ.
Wegraffen, ἁρπάζειν – ἀφαρπάζειν.
Wegrauben, ἐξαρπάζειν – ἀφαρπάζειν. – ἀποστερεῖν.
Wegraubung, ἁρπαγή, ἡ. – ἀποστέρησις, ἡ.
Wegreiben, ἀποτρίβειν.
Wegreise, ἄφοδος – ἔξοδος, ἡ. – ἀποπορεία, ἡ. – bei seiner Wegreise opferte er, ἀπερχόμενος ἤδη od. ἀπιὼν od. ἀπαλλαττόμενος θυσίας ἐποιεῖτο.
Wegreisen, ἀπέρχεσθαι. – ἀποπορεύεσθαι – ἐκπορεύεσθαι. – aus dem Vaterlande wegreisen, ἀποδημεῖν.
Wegreissen, ἀποσπᾶν. – ἁρπάζειν. – ἀφέλκειν u. ἀφελκύειν. – ἀποσύρειν. – Einem etwas, was er hält, wegreissen, ἁρπάζειν τι παρά τινος. – unter dem Leibe wegreissen, ὑποσπᾶν. – von der Seite wegreissen, παρασπᾶν.
Wegreiten, ἀφιππεύειν. – ἀπελαύνειν – ἐξελαύνειν.
Wegrennen, ἀποφέρεσθαι δρόμῳ. – ἀποίχεσθαι.
Wegrollen, 1) transitiv: ἀποκυλίειν. – 2) intransitiv: οἴχεσθαι περιφερόμενον.
Wegrücken, 1) transitiv: μετακινεῖν – ἀποκινεῖν – παρακινεῖν. – 2) intransitiv: ἀποχωρεῖν – παραχωρεῖν. – μεθίστασθαι od. μεταστῆναι.
Wegrufen, ἀποκαλεῖν – ἐκκαλεῖν – μετακαλεῖν.
Wegrupfen, ἀποτίλλειν.
Wegsägen, ἀποπρίειν.
Wegsam, εὔοδος, 2. – εὔπορος, 2.
Wegsaufen, ἀποπίνειν – ἐκπίνειν – καταπίνειν. – ἀποβροχθίζειν.
Wegschaben, ἀποξέειν u. ἀποξύειν. – ἀποκνίζειν.
Wegschaffen, ἀποσκευάζειν. – ἀποκομίζειν. – ἀποκινεῖν. – ἀπωθεῖν. – ἀφανίζειν.
Wegschaffung, ἀποσκευή, ἡ. – ἀφάνισις, ἡ.
Wegscheeren, ἀποκείρειν. – ἀποξυρᾶν.
Wegscheide, ἀποτομὴ ὁδῶν, ἡ. – σχιστὴ ὁδός, ἡ.
Wegschenken, ἀποδίδοσθαι. – προΐεσθαι.
Wegscheuchen, ἀποσοβεῖν. – ἀποπτοεῖν. – ἀποσείειν. – φυγαδεύειν. – ἀπελαύνειν.
Wegscheuchung, ἀποσόβησις, ἡ.
Wegschicken, ἀποπέμπειν. – ἀφιέναι. – ἀποστέλλειν. – die Soldaten wegschicken, διαλύειν τὸν στρατόν.
Wegschieben, ἀποκινεῖν. – ἀπωθεῖν.
Wegschiessen, 1) s. v. a. abschiessen: ἀφιέναι. – 2) s. v. a. durch Schiessen tilgen: καταβάλλοντα ἀναλίσκειν.
Wegschiffen, ἀποπλεῖν – ἐκπλεῖν. – ἀνάγεσθαι.
Wegschiffen, das, ἔκπλους, ου, ὁ. – ἀναγωγή, ἡ.
Wegschlagen, ἀπερύκειν. – ἀπωθεῖσθαι.
Wegschleichen, sich, ἀφέρπειν. – ὑπεξέρχεσθαι. – ὑποκλέπτειν ἑαυτόν.
Wegschleifen, ἀφέλκειν. – ἀποσύρειν.
Wegschleppen, ἀποσπᾶν. – ἀφέλκειν u. ἀφελκύειν. – ἁρπάζειν – ἀφαρπάζειν. – als Sklave weggeschleppt werden, ἁναρπασθὲν γίγνεσθαι.
Wegschleudern, ἀποῤῥίπτειν. – metaphorisch: διασπαθᾶν. – προΐεσθαι.
Wegschmeissen, ἀποβάλλειν. – διασπαθᾶν. – προΐεσθαι.
Wegschmelzen, 1) intransitiv: τήκεσθαι – κατατήκεσθαι – ἀποτήκεσθαι, pass. – φθίνειν. – 2) transitiv: κατατήκειν – ἀποτήκειν.
Wegschnappen, παραιρεῖσθαι, Jemandem etwas, τινά τι. – προλαβεῖν od. προκαταλαβεῖν τί τινος.
Wegschneiden, ἀποτέμνειν. – ἐκκόπτειν.
Wegschnellen, ἀποπάλλειν.
Wegschrecken, Jemanden von etwas, ἀποσοβεῖν τινά τινος. – ἀποπτοεῖν τινά τινος.
Wegschütteln, ἀποσείειν u. ἀποσείεσθαι. – ἀποτινάσσειν – ἐκτινάσσειν.
Wegschütten, ἐκχεῖν – προχεῖν – διαχεῖν – συγχεῖν.
Wegschwemmen, ἀποκλύζειν. – φερόμενον ἀποσπᾶν.
Wegschwimmen, ἀπονήχεσθαι. – ἀποκολυμβᾶν.
Wegsegeln, s. Wegschiffen.
Wegsehen, ἀωρᾶν. – ἀποστρέφειν τοὺς ὀφθαλμούς – ἀπεστραμμένους ἔχειν τοὺς ὀφθαλμούς. – über etwas wegsehen, ὑπερορᾶν τι od. τινος. – περιορᾶν od. περιδεῖν τι. – καταφρονεῖν τινος. – ὀλιγωρεῖν τινος.
Wegsehnen, sich, ἐπιθυμεῖν ἀπελθεῖν.
Wegsein, 1) s. v. a. vergangen, verschwunden sein: ἀφανῆ εἶναι. – οἴχεσθαι. – οὐκέτι ὁρᾶσθαι – φροῦδον εἶναι. – die Furcht ist weg, ἀπηλλάγη ὁ φόβος. – ἀπηλλάχθημεν τοῦ φόβου. – die Zeit ist weg, παρελήλυθεν ὁ καιρός. – 2) s. v. a. abwesend sein: ἀπεῖναι. – vom Hause weg sein, ἀποδημεῖν. – 3) über etwas weg sein: ἀπηλλαγμένον εἶναί τινος. – οὐχ ἥττω εἶναί τινος. – κρείττω εἶναί τινος.
Wegsenden, ἀποστέλλειν. – ἀποπέμπειν. – ἀφιέναι.
Wegsendung, ἀποστολή – ἀποπομπή, ἡ.
Wegsengen, ἀποκαίειν.

Wegsetzen, ἀποτιθέναι – μετατιθέναι. – μεθιστάναι. – ἀφεδράζειν – ἀφεδρεύειν. – sich wegsetzen, ἀφεδρεύεσθαι – χωρὶς καθῆσθαι. – χωρίζεσθαι. – sich über Andere wegsetzen, κρείττω νομίζειν ἑαυτὸν τῶν ἄλλων. – καταφρονεῖν τῶν ἄλλων. – sich über etwas wegsetzen, οὐκ ἐπιστρέφεσθαί τινος. – οὐ φροντίζειν τινός. – ὀλιγωρεῖν τινος. – λόγον οὐδένα ποιεῖσθαί τινος. – ἀμελῶς ἔχειν τινός.

Wegseyn, s. Wegsein.

Wegspeien, ἀποπτύειν – ἐκπτύειν (ausspucken). – ἀπεραῖν – ἀπεμεῖν (durch Erbrechen von sich geben).

Wegsprengen, 1) transitiv: ἀποσχίζειν. – ἀποτρίβειν. – ἀποῤῥηγνύναι. – 2) intransitiv s. v. a. schnell wegreiten: ἀπελαύνειν σφόδρα ἐκτείναντα τὸν ἵππον. – ἀπελαύνειν δρόμῳ ἐκτενεστάτῳ.

Wegspringen, ἀποπηδᾶν. – ἀπελθεῖν δρόμῳ. – über etwas wegspringen, ὑπερπηδᾶν τι. – διαπηδᾶν τι.

Wegspülen, ἀποκλύζειν. – ἀποπλύνειν.

Wegstecken, κρύπτειν – κατακρύπτειν. – καλύπτειν – ἀποκαλύπτειν.

Wegstehlen, ἀποκλέπτειν – ἐκκλέπτειν – ὑποκλέπτειν.

Wegstellen, μεθιστάναι. – μεθιδρύειν. – ἀποτάττειν – μετατάττειν. – sich von etwas wegstellen, ἀποτάττεσθαί τινος. – ἀφίστασθαί τινος.

Wegsterben, φθίνειν – καταφθίνειν. – ἀποθνήσκειν. – ὄλλυσθαι – ἀπόλλυσθαι [Perf. ὄλωλα – ἀπόλωλα]. – οἴχεσθαι. – vor Jemandem wegsterben, προαποθνήσκειν τινός.

Wegstoßen, ὠθεῖν – ἀπωθεῖν – προωθεῖν – παρωθεῖν. – ἀποκρούειν. – etwas von sich wegstoßen, ἀπωθεῖσθαί τι.

Wegstreichen, ἐξαλείφειν – διαλείφειν. – διαγράφειν.

Wegthauen, ἀνατήκεσθαι, pass.

Wegthun, ἀποσκευάζειν. – ἀποτίθεσθαι. – κρύπτειν.

Wegtragen, ἀποκομίζειν. – ἀποφέρειν.

Wegtragung, ἀποφόρησις, ἡ. – ἀποφορά, ἡ. – ἀποκομιδή, ἡ.

Wegtreiben, ἀπελαύνειν – προελαύνειν – ἐξελαύνειν.

Wegtreibung, ἀπελασία, ἡ.

Wegtreten, 1) intransitiv: μεθίστασθαι – ἐξίστασθαι. – ἀποχωρεῖν u. παραχωρεῖν. – χωρὶς καθίστασθαι. – 2) transitiv: ἀποτρίβειν – παρατρίβειν. – ἀποπατεῖν.

Wegwälzen, ἀποκυλίειν – ἀποκυλινδεῖν. – προκυλίειν.

Wegwälzung, ἀποκύλισις, ἡ.

Wegwandern, ἀποδημεῖν (eine Reise ins Ausland machen). – ἀποικεῖν. – μετανίστασθαι (einen andern Wohnsitz beziehen).

Wegwaschen, ἀποπλύνειν. – ἀπονίζειν.

Wegwehen, ἀποπνεῖν. – πνέοντα διασκεδαννύναι.

Wegweinen, ἀποκλαίειν u. ἀποκλαίεσθαι. – ἀποδακρύειν.

Wegweisen, ἀπελαύνειν. – ἀποκωλύειν. – von sich wegweisen, ἀπωθεῖσθαι – παρωθεῖσθαι.

Wegweiser, ὁδηγός, ὁ – ὁδηγητής – προηγητής – ὑφηγητής, οῦ, ὁ. – ἡγεμὼν τῆς ὁδοῦ, ὁ. – Wegweiser für Jemanden sein, ὁδηγεῖν τινα. – ἡγεῖσθαί τινι τῆς ὁδοῦ.

Wegweiserin, ὁδηγοῦσα, ης, ἡ.

Wegwenden, ἀποτρέπειν. – ἀποστρέφειν. – sich von etwas wegwenden, ἀποτρέπεσθαί τι. – ἀποστρέφεσθαί τινος. – προλείπειν τι.

Wegwendung, ἀποστροφή – ἀποτροπή, ἡ.

Wegwerfen, ἀποβάλλειν. – ῥίπτειν. – ἀποῤῥίπτειν – διαῤῥίπτειν. – προΐεσθαι. – ἀποσκεδαννύναι. – sich wegwerfen, καταισχύνειν ἑαυτόν. – wegwerfend, ὑβριστικός, 3. – καταφρονητικός, 3. – wegwerfend von etwas reden, προπηλακίζειν τι. – ἐξουδενίζειν τι.

Wegwerfung, 1) s. v. a. das Fortschleudern: ἀποβολή, ἡ. – 2) s. v. a. Verachtung: καταφρόνησις, ἡ. – προπηλακισμός, ὁ.

Wegwetzen, ἀποτρίβειν.

Wegwischen, ἀποσμᾶν. – ἀπομάττειν. – ἀπομοργνύναι.

Wegwollen, βούλεσθαι ἀπιέναι. – μέλλειν ἀπιέναι. – ἐπιθυμεῖν ἀπελθεῖν.

Wegwünschen, ἀπεύχεσθαι. – wie wünschte ich mich weg von solchen Freunden! ὡς ἠθέλησα ἀπαλλαχθῆναι τοιούτων τῶν φίλων!

Wegzaubern, κηλεῖν – κατακηλεῖν (von Schmerzen u. Aufwallungen des Gemüths, welche durch Zaubermittel gelindert werden). – γοητεύμασιν ἀφανίζειν. – φαρμάκοις ἀφαιρεῖν (durch Zaubermittel verschwinden machen).

Wegzehren, κατεσθίειν. – ἀναισιμοῦν.

Wegzerren, ἀποσύρειν – παρασύρειν. – ἀποσπᾶν. – ἀφέλκειν u. ἀφελκύειν.

Wegziehen, 1) transitiv: s. Wegzerren. – durch Ueberredung Jemanden wegziehen, παράγειν τινά. – ἀφιστάναι τινά. – 2) intransitiv: a) aus seinem Wohnsitze: ἀποικεῖν – μετοικεῖν. – μετοικίζεσθαι. – μετανίστασθαι. – μεταοικενάζεσθαι. – b) von Truppen: ἀναχωρεῖν – ἀποχωρεῖν. – ἀπελαύνειν – ἀπέρχεσθαι. – ἀπαλλάττεσθαι.

Wegzieher, das, 1) aus seinem Wohnsitze: μετοικεσία, ἡ. – μετοικισμός, ὁ. – μετοίκησις, ἡ. – μετοίκεσιον, τὸ. – μετανάστασις, ἡ. – 2) von Soldaten: ἀναχώρησις – ἀποχώρησις, ἡ. – ὑπαγωγή, ἡ.

Wegzug, s. das vorige.

Wehe, als Interjektion, φεῦ (zur Bezeichnung des Schmerzes und Abscheus). – ἰώ (als Ausdruck des plötzlich rege werdenden Schmerzes). – αἴ αἴ (allgemeiner Klageruf der Betrübniß). – οἴμοι! – wehe mir! doppelt wehe mir! οἴμοι! οἴμοι μάλ' αὖθις! –

wehe über die Thorheit! φεῦ τῆς ἀφροσύνης!

Wehe, als Adverbium, es thut mir wehe, ἀλγῶ. – ἄλγος ἔχω. – δάκνει με. – λυπεῖ με. – ἀνιᾷ με. – der Kopf thut mir wehe, ἀλγῶ τὴν κεφαλήν. – der Finger thut mir wehe, ἀλγῶ τὸν δάκτυλον. – solche Worte thuen wehe, δάκνει od. λυπεῖ τοιοῦτος ὁ λόγος. – dein Unglück thut mir wehe, συνάχθομαι τῇ σοῦ ξυμφορᾷ. – es thut mir wehe, zu sehen, ἀθύμως ἔχω ὁρῶν. – λυποῦμαι od. ἄχθομαι ὁρῶν. – es thut mir wehe, daß, λυποῦμαι, ὅτι. – ἀθυμῶ ἐκεῖνο, ὅτι.

Wehe, das, 1) s. v. a. Schmerz: ἄλγος, ους, τὸ. – λύπη, ἡ. – Wehen (bei der Geburt), ὠδίν, ῖνος, ἡ. – Wehen haben, ὠδινᾶν u. ὠδίνειν. – 2) s. v. a. unglücklicher Zustand: κακά, ῶν, τὰ. – κακοτυχία, ἡ. – ξυμφορά, ἡ.

Wehen, πνεῖν. – φυσᾶν. – φέρεσθαι, pass.

Wehen, das, πνοή, ἡ. – πνεῦμα, τὸ. – φορά, ἡ.

Wehklage, οἰμωγή, ἡ – οἴμωγμα, τὸ. – ὀδυρμός, ὁ. – ὀλοφυρμός, ὁ – ὀλόφυρσις ἡ. – θρῆνος, ὁ – θρήνημα, τὸ. – ὀλολυγή, ἡ. – in Wehklagen ausbrechen, ἀναβοᾶν εἰς οἰμωγήν. – ἀνοιμώζειν. – ἀποκλαίειν – ἀνακλαίειν.

Wehklagen, οἰμώζειν – ἀνοιμώζειν. – ὀδύρεσθαι. – ὀλοφύρεσθαι. – θρηνεῖν. – κλαίειν. – ἀνευφημεῖν. – wehklagen über etwas, οἰμώζειν τι ob. περί τινος ob. ἐπί τινι. – θρηνεῖν τι. – ὀδύρεσθαί τι. – ἀποκλαίειν τι. – θρήνους ποιεῖσθαι περί τινος.

Wehklagen, das, s. Wehklage.

Wehmüthig, 1) s. v. a. Wehmuth empfindend: ἄθυμος, 2. – λυπηρός, 3. – ἀνιαρός, 3. – wehmüthig gestimmt sein, ἀθύμως ἔχειν. – ἀθυμίαν ἄγειν. – λύπην ἔχειν. – 2) s. v. a. in Wehmuth gegründet: θρηνώδης, 2. – ὀδυρτικός, 3. – ἐλεεινός, 3. – οἰκτρός, 3.

Wehmuth, λύπη, ἡ. – ἀθυμία, ἡ. – ἄχθος, ους, τὸ. – ἀχθηδών, όνος, ἡ. – ἔλεος, ὁ. – Jemanden in Wehmuth versetzen, ἀθυμίαν κατασκευάζειν τινί. – Wehmuth über etwas empfinden, ἄλγος ἔχειν ἔκ τινος. – ἄχθεσθαι ἐπί τινι.

Wehmutter, μαῖα, ἡ – μαιεύτρια, ἡ. – den Dienst der Wehmutter versehen, μαιεύεσθαι.

Wehr, die, 1) s. v. a. Vertheidigung: ἄμυνα, ης, ἡ. – sich zur Wehr setzen, stellen, ἐς ob. πρὸς ἀλκὴν τρέπεσθαι. – sich gegen Jemanden zur Wehr setzen, ἀντιτάττεσθαί τινι. – ἀνθίστασθαί τινι. – ἐνίστασθαί τινι ob. πρός τινα. – 2) s. v. a. Waffe: ὅπλον, τὸ. – ἀμυντήριον, τὸ.

Wehr, das, καταράκτης, ob. καταῤῥάκτης, ου, ὁ. – χῶμα, τὸ.

Wehren, 1) s. v. a. Einhalt thun, verhindern: κατέχειν. – κωλύειν. – εἴργειν. – οὐκ ἐᾶν. – συστέλλειν. – ἀπαγορεύειν. – ἐναντιοῦσθαι. – einer Sache wehren, κατέχειν τι. – παύειν τι. – συνείργειν τι. – Jemandem wehren, νουθετεῖν τινα. – σωφρονίζειν τινά. – παύειν τινά. – Jemandem etwas wehren, οὐκ ἐᾶν τινα ποιεῖν τι. – κωλύειν τινὰ μὴ ποιεῖν τι. – ἀποτρέπειν τινά τινος. – καταπαύειν τινὰ ποιοῦντά τι. – εἴργειν τινὰ ἀπό τινος. – ἀπαγορεύειν τινὶ μὴ ποιεῖν τι. – ἐναντιοῦσθαί τινι μὴ ποιεῖν τι. – 2) sich wehren: ἀμύνεσθαι. – ἀντέχειν. – ἀνθίστασθαι. – ἐνίστασθαι. – sich gegen Jemanden wehren, ἀμύνεσθαί τινα. – ἐνίστασθαί τινι ob. πρός τινα. – sich gegen den feindlichen Angriff wehren, δέχεσθαι τοὺς πολεμίους.

Wehrgehäng, τελαμών, ῶνος, ὁ.

Wehrhaft, ἀμυντικός, 3. – ἀμυντήριος, 2. – οἷος ob. οἵοτε ἀμύνεσθαι – ἐπιτήδειος ἀμύνεσθαι. – στρατεύσιμος, 2. – ἐν ἡλικίᾳ ὤν. – ἡλικίαν ἔχων.

Wehrlos, ἄνοπλος u. ἄοπλος, 2. – ἄφρακτος, 2. – ὅπλων ἔρημος, 2.

Wehrlosigkeit, ἄοπλον, τὸ. – ὅπλων ἐρημία, ἡ.

Wehrstand, στρατιωτικόν, τὸ.

Weib, γυνή, γυναικός, ἡ (in allen Beziehungen). – παράκοιτις, ιδος, ἡ (Ehegattin). – altes Weib, γραῦς, γραός, ἡ (die Deklinaz. s. Gr. Gr. §. 43. 3). – ein Weib nehmen, γαμεῖν γυναῖκα. – ἄγεσθαι γυναῖκα. – ein zweites Weib nehmen, ἐπιγαμεῖν. – zum Weibe machen, γυναικοῦν. – ἀποθηλύνειν.

Weibchen, γυναικάριον und γυναίκιον, auch γύναιον, τὸ. – bei Thieren: θήλεια, ἡ, oder durch das Adjektiv θῆλυς, θήλεια, θῆλυ, z. B. das Weibchen vom Delphin, δελφὶν ὁ θῆλυς.

Weiberarbeit, γυναικεῖον ἔργον, τὸ. – γυναικῶν ἔργα, τά.

Weiberart, γυναικεῖος τρόπος, ὁ. – nach Weiberart, κατὰ τὰς γυναῖκας. – ὥσπερ γυναῖκες. – von Weiberart, γυναικοφυής, 2.

Weiberfeind, μισογύνης, ου, ὁ.

Weiberfluß, καταμήνια, ων, τὰ. – γυναικεῖα, ων, τὰ.

Weiberfreund, γυναικοφίλης, ου, ὁ. – φιλόγυνος, ὁ – φιλογύνης, Genit. φιλογύνου, auch φιλογύναικος, ὁ. – φιλογύναιος, ὁ.

Weiberfurcht, 1) s. v. a. Furcht nach Art der Weiber: γυναικώδης φόβος, ὁ. – ἀνανδρος φόβος, ὁ. – 2) s. v. a. Furcht vor den Weibern: ὁ ἀπὸ τῶν γυναικῶν φόβος.

Weibergefolge, γυναῖκες αἱ παρεπόμεναι.

Weibergeheul, γυναικῶν οἰμωγαί, αἱ.

Weibergeschrei, γυναικῶν βοή, ἡ.

Weibergeschwätz, γυναικεῖοι φλήναφοι ob. λόγοι, οἱ.

Weibergezänk, γυναικεῖαι ἔριδες, αἱ.

Weibergunst, εὔνοια ἡ παρὰ τῶν γυναικῶν.

Weiberhaft, γυναικεῖος, 3. – γυναικώδης, 2.
Weiberhaß, 1) s. v. a. Haß gegen die Weiber: μισογυνία, ἡ. – 2) s. v. a. Haß, welchen die Weiber hegen: τὸ ἐκγυναικῶν μῖσος.
Weiberherrschaft, γυναικοκρατεία – γυναικοκρατία, ἡ. – unter Weiberherrschaft stehen, γυναικοκρατεῖσθαι, pass.
Weiberherz, γυναικεία ψυχή, ἡ.
Weiberjäger, γυναικοπίπης, ου, ὁ.
Weiberkleider, γυναικεῖα ἱμάτια, τὰ.
Weiberkleidung, γυναικεία στολή, ἡ.
Weiberliebe, 1) s. v. a. Liebe zu den Weibern: φιλογυνία, ἡ. – rasende Weiberliebe, γυναικομανία, ἡ. – 2) s. v. a. Liebe, welche die Weiber hegen: γυναικεῖος ἔρως, ὁ.
Weiberlist, γυναικεία πανουργία, ἡ.
Weibermacht, ἡ τῶν γυναικῶν δύναμις.
Weibermährchen, γραολογία, ἡ.
Weibermässig, γυναικώδης, 2.
Weibermann, γυναικομανής, οῦς, ὁ.
Weibermantel, γυναικεῖον ἱμάτιον, τὸ. – πέπλος, ὁ.
Weibermütze, καλύπτρα, ἡ.
Weibermuth, γυναικεῖος θυμός, ὁ.
Weibername, γυναικεῖον ὄνομα, τὸ.
Weibernarr, γυναικομανής, οῦς, ὁ.
Weiberputz, s. Weiberschmuck.
Weiberraub, ἡ τῶν γυναικῶν ἁρπαγή.
Weiberregiment, s. Weiberherrschaft.
Weiberrock, γυναικεῖος χιτών, ὁ.
Weiberschmuck, κοσμήματα γυναικεῖα, τὰ. – τὰ τῶν γυναικῶν καλλωπίσματα. – es ist etwas ein Weiberschmuck, πρὸς κόσμον χρῶνταί τινι αἱ γυναῖκες.
Weiberschönheit, γυναικεῖον κάλλος, τὸ.
Weiberschuhe, γυναικεῖα ὑποδήματα od. σάνδαλα, τὰ.
Weibersinn, γυναικεῖον ἦθος, τὸ.
Weiberstimme, γυναικεία φωνή, ἡ.
Weiberstube, γυναικεῖον, τὸ – γυναικών, ῶνος, ὁ – γυναικωνῖτης, ου, ὁ – γυναικωνῖτις, ιδος, ἡ.
Weibersucht, γυναικομανία, ἡ.
Weibertoll, γυναικομανής, οῦς, ὁ. – θηλυμανής, οῦς, ὁ. – weibertoll sein, γυναικομανεῖν.
Weibertollheit, γυναικομανία, ἡ.
Weibertracht, γυναικεία στολή, ἡ. – γυναικεῖον σχῆμα, τὸ.
Weibertreue, γυναικεία πίστις, ἡ.
Weibertücke, κακοήθεια ἡ τῶν γυναικῶν.
Weibertugend, γυναικῶν ἀρετή, ἡ.
Weiberzierde, κόσμος γυναικεῖος, ὁ.
Weibisch, γυναικεῖος, 3. – γυναικικός, 3. – καταγύνης, ου, ὁ. – γυναικίας, ου, ὁ. – ἄνανδρος, 2. – μαλακός, 3. – θηλυκός, 3. – sich weibisch betragen, θηλυκεύεσθαι. – γυναικίζεσθαι u. γυναικίζειν. – γυναικοπαθεῖν. – weibisches Betragen, γυναίκισις, ἡ. – weibisch machen, ἀποθηλύνειν. – ἀπαλύνειν. – weibisches Wesen, ἀνανδρία, ἡ. – χλιδή, ἡ. – weibischer Mensch, γυναικίας – θηλυδρίας, ου, ὁ.
Weiblich, γυναικεῖος, 3. – θῆλυς, εια, υ – θηλυκός, 3. – ὁ ἡ τὸ τῶν γυναικῶν. – weiblichen Geschlechts, θῆλυς, εια, υ – θηλυγενής, 2. – von weiblichem Ansehn, θηλυπρεπής, 2. – γυναικοειδής, 2. – θηλυφανής, 2. – weibliche Nachkommenschaft, Linie, θηλυγονία, ἡ. – weibliches Wesen, weibliche Natur, θηλύτης, ητος, ἡ. – weibliches Geschlecht, θῆλυ, εος, τὸ. – in weiblicher Kleidung, θηλύστολος, 2. – weibliche Kleidung tragen, θηλυστολεῖν.
Weiblichkeit, τὸ γυναικεῖον ἦθος.
Weibsbild, γυναίκιον, τὸ.
Weibsleute, γυναῖκες, ῶν, αἱ.
Weibsperson, γυνή, γυναικός, ἡ.
Weibsvolk, τὸ τῶν γυναικῶν γένος.
Weich, μαλακός, 3. – ἁπαλός, 3. – ἁβρός, 3 (zart, fein anzufühlen). – ὑγρός, 3 (elastisch). – πέπων, 2 (von Früchten u. Speisen). – ἐπιεικής, 2, u. ἐλεεινός, 3 (im moralischen Sinne). – weich machen, πεπαίνειν. – μαλακίζειν – μαλανύνειν – μαλάττειν. – ἁπαλύνειν. – einen weichen Leib machen, λαπάττειν τὴν κοιλίαν od. γαστέρα. – weichen Leib haben, λαπάττεσθαι, pass. – Jemanden weich machen, κατακλᾶν τινα. – ἐπικλᾶν τινα. – ich werde weich, ἔλεος εἰσέρχεταί με. – εἴκω.
Weichbild, ἀγροί, ῶν, οἱ. – περικείμενα, ων, τὰ. – προάστεια, ων, τὰ.
Weiche, 1) s. v. a. Weichheit, welches s. – 2) der Theil zwischen den Rippen u. Lenden: νεφρεών, ῶνος, ὁ. – λαγών, όνος, ὁ. – χήτη, ἡ. – ζώνη, ἡ. – ὑποχόνδριον, τὸ.
Weichen, 1) s. v. a. nachgeben: εἴκειν – ὑπείκειν. – ἐνδιδόναι. – παραχωρεῖν. – Jemandem aus dem Wege weichen, εἴκειν τῆς ὁδοῦ τινι. – ἐξίστασθαι τῆς ὁδοῦ τινι. – 2) s. v. a. nachstehen: ὑπείκειν τινί. – ἥττω εἶναί τινος. – δεύτερον εἶναί τινος. – 3) s. v. a. in einem flüssigen Körper weich werden: βρέχεσθαι – διαβρέχεσθαι, pass. – weichen lassen, βρέχειν.
Weichen, das, τὸ εἴκειν od. ὑπείκειν. – ἔνδοσις, ἡ. – παραχώρησις, ἡ.
Weichgesottene Eier, ὠὰ ἡμιπαγῆ, τὰ.
Weichhändig, μαλακόχειρ, ρος, ὁ, ἡ.
Weichhärig, μαλακόθριξ, τριχος, ὁ, ἡ.
Weichhäutig, ἁπαλόχρως, ωτος, ὁ, ἡ.
Weichheit, ἁπαλότης, ητος, ἡ. – μαλακότης, ητος, ἡ – μαλακία, ἡ.
Weicherzig, ἁπαλόφρων, 2. – ἐλεεινός, 3. – γλυκύθυμος, 2. – es kam mir gar nichts Weicherziges an, οὐδὲν πάνυ μοι od. μὲ ἐλεεινὸν εἰσῆει.
Weicherzigkeit, ἐλεεινόν, τὸ. – γλυκυθυμία, ἡ.
Weichlich, μαλακός, 3. – ἁβρός, 3. – θρυπτικός, 3. – τρυφερός, 3. – ἄνανδρος, 2. – θηλυκός, 3. – weichlich machen, θρύπτειν – διαθρύπτειν. – μαλακίζειν. – ἀπαλύνειν. – weichlich sein, ἁβρύνεσθαι. –

μαλακίζεσθαι. – weichlich leben, τρυφερῶς ζῆν.

Weichlichkeit, μαλακία, ἡ – μαλακότης, ητος, ἡ. – τρυφή, ἡ. – ἁβρότης, ητος, ἡ. – θρύψις – διάθρυψις, ἡ. – ἡδυπάθεια, ἡ. – ἄνεσις, ἡ. – durch Weichlichkeit entkräften, θρύπτειν od. διαθρύπτειν μαλακίᾳ.

Weichling, μαλακίας, ου, ὁ – μαλακίων, ωνος, ὁ. – ἁβρυντής, οῦ, ὁ. – θηλυδρίας, ου, ὁ.

Weichmäulig, μαλακόγναθος, 2.

Weichmüthig, was Weichherzig.

Weide, Weidenbaum, ἰτέα, ἡ. – λύγος, ὁ. – ein mit Weiden besetzter, bepflanzter Ort, ἰτεών, ῶνος, ὁ.

Weide, 1) s. v. a. der Ort zum Weiden: νομή, ἡ. – auf die Weide treiben, ἐξάγειν od. ἐξελαύνειν ἐπὶ τὴν νομήν. – ποιμαίνειν. – auf der Weide sein, ποιμαίνεσθαι. – νέμεσθαι. – das Vieh auf der Weide, βοσκήματα, ων, τὰ. – gegenseitige Benutzung der Weide, ἐπινομία, ἡ. – ἐπινομή, ἡ. – das Vieh auf fremde Weide treiben, ἐπινέμειν βοσκήματα. – 2) s. v. a. Futter, Nahrung: τροφή, ἡ. – χόρτασμα, τὸ. – 3) s. v. a. Ergötzung: τέρψις, ἡ. – ἡδονή, ἡ. – eine Weide der Augen, ἡδὺ τὸ θέαμα. – eine Weide für die Ohren, ἀκρόαμα, τὸ.

Weidemann, κυνηγέτης, ου, ὁ. – κυνηγετικός, ὁ.

Weidemesser, ἀγρευτικὴ μάχαιρα, ἡ.

Weiden, 1) intransitiv: νέμεσθαι. – ποιμαίνεσθαι. – βόσκεσθαι. – auf einem Platze weiden, νέμεσθαι χωρίον τι. – 2) transitiv: νέμειν. – ποιμαίνειν. – ἄγειν. – ἐλαύνειν. – φυλάττειν. – Heerden von grossem Viehe weiden, βουκολεῖν βοσκήματα. – die Augen weiden, ἑστιᾶν τοὺς ὀφθαλμούς. – sich an etwas weiden, ἥδεσθαί τινι od. ἐπί τινι. – sich an Hoffnungen weiden, θερμαίνεσθαι ἐλπίσι. – τρέφεσθαι ἐλπίσι. – βόσκεσθαι ἐλπίσι.

Weiden, das, βόσκησις, ἡ. – νομή, ἡ. – das Weiden auf einer fremden Trift, ἐπινομία, ἡ – ἐπινομή, ἡ.

Weiden, d. i. von Weidenholz: ἰτέϊνος, 3. – ἰτέας (als Genit. des Stoffes). – οἰσύϊνος, 3.

Weidenbast, ἰτέϊνος φλοιός, ὁ.

Weidenbaum, s. Weide.

Weidenholz, ἰτέϊνα ξύλα, τὰ.

Weidenrinde, ἰτέϊνον λέπισμα od. λέμμα, τὸ.

Weideplatz, νομή, ἡ.

Weidetasche, ἀγρευτικὴ πήρα, ἡ.

Weidewerk, θηράσιμα θηρία, τὰ. – θήραμα, τὸ.

Weidicht, ein mit Weidenbäumen bepflanzter Platz, ἰτεών, ῶνος, ὁ.

Weidlich, ἱκανός, 3 – ἀδρός, 3. – ἀγαθός, 3. – Adv. ἱκανῶς. – εὖ. – εὖ μάλα. – κάρτα.

Weidmann, s. Weidemann.

Weidmesser, s. Weidemesser.

Weife, ῥόμβος, ὁ. – στρόβος, ὁ.

Weifen, ῥομβεῖν – στροβεῖν – στρομβεῖν – στροβιλοῦν. – συσπειρᾶν.

Weigern, sich einer Sache, ἀναίνεσθαί τι. – ἀρνεῖσθαί τι. – παραιτεῖσθαί τι. – ἔξαρνον od. ἄπαρνον εἶναί τινος. – οὐ προσδέχεσθαί τι. – ἀντιβαίνειν πρός τι. – sich weigern, etwas zu thun, οὐ φάναι ποιεῖν τι. – οὐ βούλεσθαι od. οὐκ ἐθέλειν ποιεῖν τι. – ἐξίστασθαί τινος. – ἀρνεῖσθαι τὸ μὴ ποιεῖν τι. – aus Furcht sich weigern etwas zu thun, καταδειλιᾶν τι. – sich standhaft weigern, ἀπισχυρίζεσθαι.

Weigerung, παραίτησις, ἡ. – ἄρνησις, ἡ. – τὸ ἀναίνεσθαι. – Weigerung des Kriegsdienstes, λειποστρατεία u. λειποστρατία, ἡ. – λειποστράτειον u. λειποστράτιον, τὸ.

Weihe, milvus, ein Vogel, ἰκτίν, ῖνος, ὁ – ἰκτῖνος, ὁ.

Weihe, d. i. Einweihung, τελετή, ἡ. – τελεσφορία – τελετουργία, ἡ. – καθιέρωσις, ἡ. – μύησις, ἡ. – ohne Weihe, der die Weihe nicht empfangen hat, ἀμύητος, 2. – ἀτέλεστος, 2. – Jemanden zu den Mysterien die Weihe geben, τελεῖν τινα.

Weihen, 1) s. v. a. durch Zeremonien etwas heilig machen: ἁφοσιοῦν – καθοσιοῦν – ἁφιεροῦν – καθιεροῦν. – ἱερὸν ποιεῖν od. τιθέναι τι θεοῦ τινος. – einen Platz einem Gotte weihen, τεμενίζειν τέμενος θεῷ τινι. – Jemanden weihen, κατάρχεσθαί τινος. – τελετουργεῖν τινα. – 2) s. v. a. als heilig darbringen: ἀνατιθέναι. – einem Gotte Geschenke weihen, ἀναθήματα ἀνατιθέναι θεῷ τινι. – die Erstlinge einem Gotte weihen, ἀπάρχεσθαι τῷ θεῷ. – 3) s. v. a. heilig, ehrwürdig machen: ἁγιάζειν – ἁγιοῦν. – ἁγνὸν ποιεῖν.

Weihgeschenk, ἀνάθημα, τὸ. – einem Gotte ein Weihgeschenk darbringen, ἀνάθημα ἀνατιθέναι τῷ θεῷ.

Weihkessel, περιῤῥαντήριον, τὸ.

Weihnachten, τὰ γενέθλια Ἰησοῦ Χριστοῦ.

Weihrauch, λιβανωτός, ὁ – λιβανωτόν, τὸ. – von Weihrauch gemacht, bereitet, λιβάνινος, 3. – λιβανώτινος, 3. – Weihrauch tragend, λιβανωτοφόρος, 2. – Weihrauch opfern, ἐπιθυμιᾶν – ἐπιθύειν. – nach Weihrauch riechen, λιβανίζειν.

Weihrauchbaum, λίβανος, ὁ. – δενδρολίβανος, ὁ.

Weihrauchfass, θυμιατήριον, τὸ.

Weihrauchhändler, λιβανωτοπώλης, ου, ὁ.

Weihrauchkörner, λιβανωτοῦ χόνδροι, οἱ.

Weihrauchpulver, μάννα λιβανωτοῦ, ἡ.

Weihung, ἁφοσίωσις, ἡ. – καθιέρωσις, ἡ. – καθαγισμός, ὁ.

Weihwasser, ἱερὸν ὕδωρ, τὸ. – καθαρτήριον od. καθάρσιον ὕδωρ, τὸ. – χέρνιψ, ιβος, ἡ.

Weihwedel, περιῤῥαντήριον, τὸ.

Weil, 1) als Zeitpartikel s. v. a. während:

ὅτε. – ὡς. – 2) als Kausalpartikel: ἐπεί – ἐπειδή. – ὅτι. – διότι. – καθότι (über die Konstruktzion der mit diesen Partikeln gebildeten Sätze s. Gr. Gr. §. 121. I.). – διὰ τό mit Infinit. – weil er nicht da war, διὰ τὸ ἐκεῖνον μὴ παρεῖναι. – sie wurden besiegt, weil die Hülfe ausblieb, ἐνικῶντο διὰ τὸ ὑστερίζειν τὴν βοήθειαν. – Häufig ist es auch bloß durch das Partiz. auszudrücken; z. B. weil sie in keinem Ansehn stehen, bedürfen sie eines Beschützers, ἄδοξοι ὄντες, δέονται ἐπικούρου. – weil denn, ἐπεί γε. – ἐπειδή γε. – weil einmal, weil doch, ἐπείπερ. – weil denn einmal, weil doch einmal, ἐπείπερ γε.

Weiland, 1) als Adverb., πάλαι – τὸ πάλαι. – πρίν – τὸ πρίν. – τὸ παλαιόν. – 2) als Adjekt., ὁ ἡ τὸ πάλαι. – ὁ πρὶν γενόμενος, ἡ πρὶν γενομένη, τὸ πρὶν γενόμενον.

Weilchen, ὀλίγον τι χρόνον. – μικρόν τι χρόνον. – ὀλίγος τις χρόνος.

Weile, χρόνος, ὁ. – eine kleine Weile, ὀλίγος χρόνος. – οὐ πολὺς χρόνος. – nach einer kleinen Weile, οὐ πολὺ ὕστερον. – οὐ πολλῷ ὕστερον. – nach einer kleinen Weile kam er, οὐ πολὺν χρόνον ἐπισχὼν ἦκεν.

Weilen, χρονίζειν. – διατρίβειν. – διάγειν. – bei etwas weilen, προσμένειν τινί. – παραμένειν τινί. – ohne zu weilen, οὐ μέλλων, ουσα, ον. – ἄοκνος, 2.

Weilen, das, διατριβή, ἡ. – μέλλησις, ἡ. – ὄκνος, ὁ.

Wein, οἶνος, ὁ. – weisser Wein, κιρρὸς οἶνος. – rother Wein, οἶνος μέλας od. ἐρυθρός. – guter Wein, οἶνος ἡδύς od. ἀγαθός. – guten Wein hervorbringend, εὔοινος, 2. – guten, vielen Wein haben, hervorbringen, εὐοινεῖν. – εὔοινον εἶναι. – der beste Wein, οἶνος κράτιστος. – starker, ungemischter Wein, οἶνος ἄκρατος. – alter Wein, οἶνος αὐστηρός od. παλαιός. – beim Weine, παρ' οἴνον. – ἐν οἴνῳ. – Wein trinken, πιεῖν οἶνον (einen Trunk davon thun). – πίνειν οἶνον. – οἰνοποτεῖν (gewöhnlich). – gern Wein trinken, οἰνοποτάζειν. – Wein einschenken, οἰνοχοεῖν. – οἶνον ἐγχεῖν. – διακονεῖν (häufig ohne allen Zusatz, wenn der Zusammenhang die nähere Bestimmung an die Hand gibt). – der Wein öffnet die Herzen, οἶνος κάτοπτρον τοῦ νοῦ. – ἀνδρὸς οἶνος ἔδειξε νόον. – Wein verkaufen, οἰνοπωλεῖν. – καπηλεύειν. – in Wein verwandeln, mit Wein berauschen, οἰνοῦν. – Wein enthaltend, οἰνηρός, 3. – nach Wein schmecken, οἰνίζειν. – vom Weine taumelnd, οἰνοβαρής, 2. – von Wein gemacht, οἴνινος, 3. – οἰνόεις, εσσα, εν.

Weinart, οἴνου εἶδος, τὸ.

Weinartig, οἰνηρός, 3. – οἰνώδης, 2.

Weinbau, ἀμπελουργία, ἡ. – ἡ τῆς ἀμπέλου φυτεία. – Weinbau treiben, ἀμπελουργεῖν.

Weinbauer, ἀμπελοφύτης, ου, ὁ. – ἀμπελουργός, ὁ.

Weinbeere, ἀμπέλινος καρπός, ὁ. – ῥάξ, ῥαγός, ἡ (Plural ῥᾶγες).

Weinbeerkern, γίγαρτον, τὸ.

Weinberg, ἀμπελών, ῶνος, ὁ – ἀμπελεῖον, τὸ. – οἰνοπέδη, ἡ – οἰνόπεδον, τὸ.

Weinblatt, ἀμπέλινον φύλλον, τὸ. – ἀμπελόφυλλον, τὸ. – οἴναρον, τὸ.

Weinblüthe, 1) s. v. a. Blüthe des Weinstocks: οἰνάνθη – ἀμπελάνθη, ἡ. – 2) s. v. a. Zeit, wo der Wein blühet: ἡ τῆς οἰνάνθης ὥρα. – in der Weinblüthe, ἀμμαζούσης τῆς ἀμπέλου.

Weinbrühe, οἴνινον ζωμίδιον od. ἔμβαμμα, τὸ.

Weinen, δακρύειν – δακρυῤῥοεῖν. – κλαίειν od. κλάειν. – über etwas weinen, κλαίειν τι. – über sein Unglück weinen, κλαύσασθαι τὰ πάθη. – weinend machen, κλαίοντα καθιστάναι. – ohne zu weinen, ἀκλαυστί. – ἀδακρυτί. – ἄκλαυστος, 2. – ἄδακρυς, υος, ὁ, ἡ, und ἀδάκρυτος, 2. – weinen wollen, κλαυσιᾶν. – κλαυστικῶς ἔχειν.

Weinen, das, κλαυθμός, ὁ – κλαυθμονή, ἡ – κλαῦμα, τὸ. – lautes, klägliches Weinen, οἰμωγή, ἡ. – ὀδυρμός, ὁ. – ὀλολυγή, ἡ.

Weinenswerth, κλαυστός, 3. – δακρυτός, 3.

Weinerlich, κλαύσιμος, 2. – κλαυστός und κλαυστικός, 3. – κλαυσιῶν, ῶσα, ῶν. – δακρυόεις, εσσα, εν. – weinerlich thun, κλαυσιᾶν. – κλαυστικῶς ἔχειν.

Weinessig, οἴνινον ὄξος, τὸ.

Weinfarbig, οἰνόχρως, ωτος, ὁ, ἡ. – οἶνοψ od. οἰνώψ, ῶπος, ὁ, ἡ. – οἰνωπός, 2 u. 3.

Weinfaß, οἴνου πίθος, ὁ. – οἰνοφορεῖον und οἰνοφόριον, τὸ – οἰνοφόρον σκεῦος, τὸ.

Weinflasche, οἴνου λάγηνος, ἡ.

Weingärtchen, κληματίς, ίδος, ἡ.

Weingärtner, ἀμπελουργός, ὁ. – ἀμπελοφύτης, ου, u. ἀμπελοφύτωρ, ορος, ὁ.

Weingarten, ἀμπελουργεῖον, τὸ. – οἰνοπέδη, ἡ.

Weingefäß, οἰνοφόρον σκεῦος, τὸ – οἰνοφορεῖον, τὸ.

Weingegend, s. Weinland.

Weingeruch, οἴνου ὀσμή od. ἀποφορά, ἡ.

Weingeschmack, οἴνου χυμός, ὁ. – einen Weingeschmack haben, οἰνίζειν.

Weinglas, σκύφος, ὁ, und σκύφος, ους, τὸ.

Weingott, Βάκχος, ὁ.

Weinhändler, οἰνοπώλης, ου, ὁ. – οἰνέμπορος, ὁ. – οἰνοκάπηλος, ὁ.

Weinhandel, ἐμπορία οἴνου, ἡ. – Weinhandel treiben, οἰνοπωλεῖν. – διαπέμπειν οἶνον.

Weinhaus, οἰνοπώλιον, τὸ. – καπηλεῖον, τὸ.

Weinheber, σίφων, ωνος, ὁ.

Weinhefen, τρυξ, τρυγός, ἡ.

Weinholz, ἀμπέλινα ξύλα, τὰ.
Weinhülse, στέμφυλον, τὸ.
Weinhüter, οἰνοφύλαξ, ακος, ὁ.
Weinjahr, gutes, εὐοινία, ἡ. – εὐετηρία οἴνου, ἡ.
Weinicht, Weinig, οἰνηρός, 3. – οἰνικός, 3.
Weinkäufer, οἰνέμπορος, ὁ.
Weinkeller, οἰνών od. οἰνεών, ῶνος, ὁ. – πιθεών, ῶνος, ὁ.
Weinkelter, ληνός, ὁ u. ἡ. – τρυγητήριον, τὸ.
Weinkern, ῥάξ, ῥαγός, ἡ. – γίγαρτον, τὸ.
Weinkranz, οἰνάρου od. ἀμπελοφύλλου στέφανος, ὁ.
Weinkrug, κώθων, ωνος, ὁ.
Weinladen, οἰνοπώλιον, τὸ. – καπηλεῖον, τὸ.
Weinlager, οἰνεών, oder οἰνών, ῶνος, ὁ. – οἰνοθήκη, ἡ.
Weinland, 1) s. v. a. Gegend, wo Wein gebaut wird: ἀμπελοφόρος od. οἰνοφόρος γῆ oder χώρα, ἡ. – ein gutes Weinland, εὔοινος γῆ od. χώρα, ἡ. – 2) s. v. a. Acker, wo Wein gebaut wird: οἰνόπεδον, τὸ – οἰνοπέδη, ἡ.
Weinlaub, ἀμπέλινα φύλλα, τὰ. – οἴναρον, τὸ.
Weinlese, τρύγη (mit und ohne den Zusatz ἀμπέλων), ἡ – τρυγητός, ὁ. – Weinlese halten, τρυγᾶν. – zur Weinlese gehörig, τρυγητικός, 3.
Weinleser, τρυγητής, οῦ, ὁ – τρυγητήρ, ῆρος, ὁ.
Weinliebhaber, οἰνεραστής, οῦ, ὁ.
Weinmesser, κλαστήριον [verst. δρέπανον], τὸ.
Weinmeth, οἰνόμελι, ιτος, τὸ.
Weinmost, s. Most.
Weinmutter, οἰνομήτωρ, ορος, ἡ.
Weinpfahl, οἴναστρον, τὸ. – χάραξ, ακος, ὁ u. ἡ.
Weinpresse, s. Weinkelter.
Weinranke, κλῆμα, τὸ. – οἰναρίς, ίδος, ἡ. – ἕλιξ ἀμπέλου, ἡ.
Weinrausch, s. Rausch.
Weinrebe, οἰνάς, άδος, ἡ. – ἀμπέλου κλάδος, ὁ.
Weinreich, εὔοινος, 2. – οἰνηρός, 3. – οἰνώδης, 2.
Weinsäufer, οἰνόφλυξ, υγος, ὁ. – οἰνομανής, οῦς, ὁ.
Weinschank, οἰνοπώλιον, τὸ. – καπηλεῖον, τὸ.
Weinschenk, οἰνοπώλης, ου, ὁ. – κάπηλος, ὁ.
Weinschlauch, οἰνηρὸς ἀσκός, ὁ.
Weinschmaus, συμπόσιον, τὸ.
Weinsteinsalz, φέκλη, ἡ. – τρὺξ οἴνου ὀπτή od. πεφρυγμένη, ἡ.
Weinsteuer, φόρος ὁ ἀπὸ τοῦ οἴνου.
Weinstock, ἄμπελος, ἡ. – οἰνάς, άδος, ἡ. – οἴνη, ἡ. – vom Weinstocke, ἀμπέλινος, 3. – voll von Weinstöcken, ἀμπελόεις, εσσα, εν.
Weintragend, οἰνοφόρος, 2.
Weintraube, βότρυς, υος, ὁ. – σταφυλή, ἡ. – getrocknete Weintraube, σταφίς – ἀσταφίς – σταφυλίς, ίδος, ἡ.
Weintreter, στέμφυλα, ων, τὰ. – βρύτεα, ων, τὰ.
Weintrinken, das, οἰνοποσία, ἡ.
Weintrinker, οἰνοπότης, ου, ὁ – οἰνοποτής, ῆρος, ὁ.
Weintropfen, οἴνου σταγών, όνος, ἡ.
Weintrunken, οἰνόφλυξ, υγος, ὁ, ἡ. – οἰνοπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ.
Weinvorrath, ὁ ἀποκείμενος οἶνος.
Weinzoll, ὁ ἀπὸ τοῦ οἴνου τελούμενος φόρος.
Weise, σοφός, 3. – σώφρων, 2. – φρόνιμος, 2. – εὔβουλος, 2. – χρηστός, 3. – weise sein, σωφρονεῖν. – ein weiser Rath, εὐβουλία, ἡ. – βούλευμα καλόν, τὸ.
Weise, der, σοφός, ὁ. – σώφρων, ονος, ὁ.
Weise, die, 1) s. v. a. zufällige Beschaffenheit: τρόπος, ὁ. – σχῆμα, τὸ. – auf eine besondere Weise, ἰδίᾳ. – auf eine ganz besondere Weise, διαφερόντως. – auf gleiche Weise, ὁμοίως. – ὡσαύτως. – κατὰ ταὐτά. – auf irgend eine Weise, ἐνί γέ τῳ τρόπῳ. – auf alle Weise, ἐκ παντὸς τρόπου. – πάντως. – auf keine Weise, οὐδαμῶς – μηδαμῶς. – 2) s. v. a. Art zu handeln, zu verfahren: τρόπος, ὁ. – ὁδός, ἡ. – auf diese Weise, ταύτῃ. – τῇδε. – οὕτω od. οὕτως. – ὧδε. – auf eine andere Weise, ἄλλῃ. – unbesonnener Weise, ἀπερισκέπτως. – ἀλογίστως. – 3) s. v. a. gewöhnliche Art: ἔθος, ους, τὸ. – νόμος, ὁ. – τρόπος, ὁ. – es ist ihre Weise so, ἐν ἔθει ἐστὶν αὐτοῖς. – ὧδέ πως νομίζουσι. – φιλοῦσί πως. – nach Jemandes Weise, τρόπον τινός. – δίκην τινός. – 4) s. v. a. Melodie: μέλος, ους, τὸ – μελῳδία, ἡ. – νόμος, ὁ.
Weisel, s. Weiser.
Weisen, δεικνύναι – ἐπιδεικνύναι – ἀποδεικνύναι od. – δεικνύειν. – φαίνειν – ἀποφαίνειν. – Einen an Jemanden weisen, προστρέπειν τινά τινι. – Jemanden von sich weisen, διωθεῖν u. διωθεῖσθαί τινα. – die Sonnenuhr weiset auf sechs, ὁ γνώμων σκιάζει τὴν ἕκτην. – mit dem Finger auf etwas weisen, δακτυλοδεικτεῖν τι. – Einem den Weg weisen, ἡγεῖσθαί τινι τῆς ὁδοῦ.
Weisen, das, δεῖξις – ἐπίδειξις, ἡ.
Weiser, 1) an der Uhr: γνώμων, ονος, ὁ. – 2) s. v. a. die Königin der Bienen: ἡ τῶν μελιττῶν βασίλεια od. βασίλισσα. – ὁ τῶν μελιττῶν βασιλεύς od. ἡγεμών.
Weiserlos, τοῦ ἡγεμόνος ἔρημος, 2.
Weisheit, σοφία, ἡ. – σωφροσύνη, ἡ. – nach Weisheit streben, μετιέναι τὴν σοφίαν. – σπουδάζειν περὶ τὴν σοφίαν. – φιλοσοφεῖν.
Weisheitsdünkel, δοκησισοφία, ἡ.
Weisheitslehrer, σοφίας διδάσκαλος, ὁ. – σοφιστής, οῦ, ὁ.
Weisheitsregel, λόγος σοφός, ὁ.
Weislich, φρονίμως. – καλῶς.
Weiß, λευκός, 3. – ἀργός, 3. – weiße

Haare, λευκαὶ od. πολιαὶ τρίχες. – weiß gekleidet, λευχείμων, 2. – weiß gekleidet sein, λευχειμονεῖν. – weisse Haut, weisse Farbe des Körpers, λευκόχροια, ἡ. – mit weisser Haut, von weisser Farbe, λευκόχρους, 2. – λευκόχρως, ωτος, ὁ, ἡ. – mit weissem Fleische, λευκόσαρκος, 2. – weiß machen, λευκαίνειν – λευκοῦν. – das Weisse im Auge, λογάδες, ων, αἱ.

Weissagen, μαντεύεσθαι. – χρήζειν. – χρησμῳδεῖν. – προφητεύειν. – θεσπίζειν. – ἐναισιμοῦν (nur von Orakeln, besond. vom delphischen). – aus dem Fluge und der Stimme der Vögel weissagen, οἰωνίζεσθαι – οἰωνοσκοπεῖν und οἰωνοσκοπεῖσθαι. – aus den Eingeweiden der Opferthiere weissagen, ἱεροσκοπεῖν.

Weissagen, das, s. Weissagung.

Weissager, μάντις, εως, ὁ. – προφήτης, ου, ὁ. – χρησμολόγος, ὁ. – χρησμῳδός, ὁ.

Weissagerin, μάντις, εως, ἡ. – προφῆτις, ιδος, ἡ. – γυνὴ χρησμολόγος, ἡ.

Weissagerisch, μαντικός und μαντευτικός, 3.

Weissagerkunst, μαντική, ἡ.

Weissagung, 1) das Weissagen: μαντεία, ἡ. – προφητεία, ἡ. – Weissagung aus dem Fluge der Vögel, οἰωνισμός, ὁ. – οἰωνοσκοπία, ἡ. – Weissagung aus den Opferthieren, ἱεροσκοπία, ἡ. – Gabe der Weissagung, μαντική, ἡ. – 2) gegebene Weissagung: μαντεῖον, τὸ. – μάντευμα, τὸ. – μαντεία, ἡ. – χρησμός, ὁ.

Weissagungsgabe, μαντική, ἡ.

Weißarmig, λευκώλενος, 2.

Weißbäckig, λευκοπάρειος, 2.

Weißdorn, λευκάκανθα, ης, ἡ.

Weisse, die, λευκότης, ητος, ἡ. – λευκόν, τὸ. – die Weisse der Haut, λευκόχροια, ἡ.

Weisse, das, λεύκωμα, τὸ. – λευκόν, τὸ. – das Weisse im Ei, τὸ τοῦ ᾠοῦ λεύκωμα od. λευκόν. – das Weisse im Auge, τὸ τοῦ ὀφθαλμοῦ λευκόν. – λογάδες, ων, αἱ.

Weissen, λευκοῦν – λευκαίνειν – ἀπολευκαίνειν.

Weissen, das, λεύκανσις, ἡ – λεύκωσις, ἡ.

Weißfarbig, λευκόχρους, Neutr. ουν, Genit. ου.

Weißfisch, λευκίσκος, ὁ.

Weißfüssig, λευκόπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος.

Weißgefiedert, λευκόπτερος, 2.

Weißgefleckt, λευκόστικτος, 2. – λευκοποίκιλος, 2.

Weißgerber, βυρσοδέψης, ου, ὁ.

Weißgrau, λευκόφαιος, 2.

Weißhaarig, λευκόθριξ, Genit. τριχος, ὁ, ἡ, u. λευκότριχος, 2. – λευκόκομος, 2.

Weißhäutig, λευκόχρως, ωτος, ὁ, ἡ. – λευκόχρους, Neutr. ουν, Genit. ου.

Weißkohl, λευκοκράμβη, ἡ.

Weißlich, διάλευκος – ὑπόλευκος, 2. – λευκόφαιος, 2.

Weißpappel, λεύκη, ἡ.

Weißschimmel, ἵππος λευκός od. λευκότριχος, ὁ.

Weißsprenkelig, λευκόστικτος, 2.

Weißtanne, ἐλάτη ἡ θήλεια.

Weißwangig, λευκοπάρειος, 2.

Weisung, 1) s. v. a. Befehl: ἐπιταγή, ἡ. – παράγγελμα, τὸ. – κέλευσμα, τὸ. – 2) s. v. a. Verweis: νουθέτημα, τὸ. – παραίνεσις, ἡ.

Weit, 1) s. v. a. entfernt, von bedeutender Ausdehnung: μακρός, 3. – Adv. μακράν. – πολλὴν ὁδόν. – πόρρω. – ein weiter Weg, μακρὰ ὁδός. – weit von etwas sein, μακρὰν ἀπεῖναι. – weit von Jemandem wohnen, μακρὰν ἀποικεῖν τινος. – wie weit ist es von Athen nach Theben? πόση ὁδὸς ἐξ Ἀθηνῶν εἰς τὰς Θήβας; – weit hin, τηλόσε. – πόρρω. – ἐπὶ πολύ. – weit her, τηλόθεν. – μακράν. – so weit als möglich hin, ἐς τὸ ἐπὶ πλεῖστον. – von weiten, πόρρωθεν – μακρόθεν. – die Stadt liegt zwei Stunden weit vom Meere, ἡ πόλις δύο στάδια ἀπέχει τῆς θαλάττης. – 2) s. v. a. geräumig: εὐρύς, εῖα, ύ. – εὐρύχωρος u. εὐρυχωρής, 2. – weiter Platz, εὐρυχωρία, ἡ. – Bei Angabe eines bestimmten Maasses ist es im Griech. nicht durch ein Adjektiv, sondern durch das Substantiv τὸ πλάτος oder τὸ εὖρος zu übersetzen (vergl. Gr. Gr. §. 104. 7. – Anleit. z. Uebers. 2 Kurs. §. 11. Anm. 4); z. B. die Oeffnung ist sechzig Fuß weit, τὸ χάσμα ἑξήκοντα πόδας ἔχει τὸ εὖρος. – 3) zur Bezeichnung eines gewissen Maasses und Grades: πολύ – πολλῷ. – so weit, a) s. v. a. bis an diese Stelle: μέχρις ἐνταῦθα. – μέχρι τούτου. – b) s. v. a. bis zu diesem Grade: εἰς τοῦτο. – ἐπὶ τοσοῦτον. – so weit in etwas gehen, kommen, daß, εἰς τοῦτο ἀφικέσθαι, προελθεῖν, προελαύνειν τινός, ὥστε. – εἰς τοσοῦτον od. ἐπὶ τοσοῦτον ἥκειν τινός, ὥστε. – unendlich weit, unglaublich weit, ἀμήχανον ὅσον. – ich bin weit entfernt zu glauben, πόρρω εἰμὶ τοῦ νομίζειν. – ich bin weit entfernt, mich zu vertheidigen, πολλοῦ γε δέω τοῦ ἀπολογεῖσθαι ὑπὲρ ἐμαυτοῦ. – weit gefehlt, πολλοῦ δεῖν. – οὐδ' ὀλίγου δεῖ. – weit besser, πολὺ oder πολλῷ ἀμείνων oder κρείττων. – Jemanden weit übertreffen, πολὺ διαφέρειν τινός. – es in einer Sache weit bringen, μέγα προκόπτειν ἐς τι. – πόρρω προβαίνειν τινός.

Weite, 1) s. v. a. Umfang: εὐρύτης, ητος, ἡ – εὖρος, ους, τὸ – εὐρυχωρία, ἡ. – πλάτος, ους, τὸ. – 2) s. v. a. Entfernung: διάστημα, τὸ. – 3) s. v. a. Ausdehnung in die Länge: μῆκος, ους, τὸ.

Weiter, περαιτέρω. – πορρωτέρω. – προσωτέρω. – ἐς τὸ πρόσω. – ἔτι. – keiner weiter, οὐδεὶς ἄλλος. – nichts weiter, ἄλλο οὐδέν. – was wollt ihr weiter? πρὸς δὲ τοῖς εἰρημένοις τί ἔχετε λέγειν; – weiter

fort gehen, προβαίνειν ἐπὶ od. εἰς τὸ πρόσω. – und so weiter, καὶ τὰ λοιπά. – καὶ τὰ ἑξῆς. – καὶ ἄλλα τὰ τοιαῦτα. – nun was weiter? ἔπειτα; – was ist's denn auch weiter? καὶ τί δεινόν; – weiter hin, προσωτέρω. – In Verbindung mit Verben drücken es die Griechen gewöhnlich aus durch Zusammensetzungen mit der Präposit. πρό. – z. B. weiter befördern Jemanden, προάγειν τινά. – etwas weiter befördern, παραδιδόναι τι τοῖς ἄλλοις. – weiter bringen, προπέμπειν. – προκομίζειν. – προβιβάζειν. – ich kann es nicht weiter bringen, οὐδὲν ἐς πλέον ποιῶ. – οὐδὲν ἀνύτω. – ἐπὶ πᾶν ἐλήλυθα. – Jemanden weiter bringen, προβιβάζειν τινά. – weiter führen, προάγειν. – προβιβάζειν. – weiter gehen, προάγειν. – προελαύνειν. – ὁρμᾶν εἰς od. ἐπὶ τὸ πρόσω. – weiter kommen, προελθεῖν. – προβῆναι. – in etwas weiter kommen, ἐπιδιδόναι εἴς τι. – προκόπτειν ἔν τινι. – weiter in etwas kommen als ein Anderer, μᾶλλον προκόπτειν ἔν τινί τινος. – κρείττω γίγνεσθαί τινος εἴς τι.

Weitläufig, μακρός, 3. – ὁ ἢ τὸ διὰ μακροτέρων. – πολύμετρος, 2. – εὐμεγέθης, 2. – διεξοδικός, 3, bei Plut. und den Spaet. – weitläufige Rede, μακρηγορία, ἡ. – μακρολογία, ἡ. – λόγος μακρότερος. – weitläufig sein in etwas, πολὺν εἶναι ποιοῦντά τι. – weitläufig sein im Reden, μηκύνειν τὸν λόγον. – λόγοις μακροτέροις χρῆσθαι. – πολὺν εἶναι λέγοντα. – περιεργάζεσθαι λέγοντα.

Weitläufigkeit, τὸ πολύμετρον. – μῆκος, ους, τὸ. – Weitläufigkeit im Reden, μακρηγορία, ἡ.

Weitschichtig, μακρός, 3.

Weitschweifig, μακρός, 3. – περίεργος, 2. – weitschweifige Reden, μακροὶ λόγοι. – weitschweifig reden, μακρολογεῖν. – μακρηγορεῖν.

Weitschweifigkeit, im Reden, μακρηγορία, ἡ.

Weizen, πυρός, ὁ. – σῖτος, ὁ. – von Weizen, πύριμος u. πυράμινος, 2. – πύρινος, 3. – Weizen tragend, πυροφόρος, 2. – Weizen messen, πυρομετρεῖν. – Weizen verkaufen, πυροπωλεῖν.

Weizenacker, πυροφόρος ἀγρός, ὁ.

Weizenbier, πύριμος οἶνος, ὁ.

Weizenbrot, ἄρτος, ὁ. – das feinste Weizenbrot, γνῶτος ἄρτος, ὁ.

Weizenernte, ὁ τοῦ πυροῦ θερισμός.

Weizenfeld, ἀγρὸς ὁ πυροὺς φέρων.

Weizenkleie, πύριμον πίτυρον, τὸ.

Weizenmehl, ἄλευρον, τὸ. – das feinste Weizenmehl, γῦρις, εως, ἡ.

Weizenstroh, καλάμαι αἱ ἀπὸ τῶν πυρῶν.

Welch ein, τίς, τί; – ποῖός τις, ποία τις, ποῖόν τι. – πόσος, η, ον; – οἷος, οἵα, οἷον. – welch ein Mann! οἷος ἀνήρ!

Welcher, 1) als Relativ: ὅς, ἥ, ὅ. – welcher nur, ὅστις, ἥτις, ὅ τι. – ὅσπερ, ἥπερ, ὅπερ. – alle welche, ὅσοι, αἵ, ὅσα. – welcher von beiden, ὁπότερος, 3. – Statt des Relativs in Verbindung mit einer persönlichen Verbalform gebrauchen die Griechen häufig ein Partizip, besonders dann, wenn der relative Satz zugleich auch ein Kausalverhältniß angibt. Die häufig vorkommende deutsche Wendung derjenige, welcher, bezeichnen die Griechen entweder durch ein Partizip mit dem Artikel ὁ ἡ τό, oder sie wenden mit Auslassung des Demonstrativs ihre bekannte Attraktion an (s. Gr. Gr. §. 99. 8 u. 9); – z. B. der, welcher will, ὁ βουλόμενος. – nach den Umständen, welche dir bekannt sind, ἐξ ὧν σὺ γιγνώσκεις (statt ἐκ τούτων ἃ σ. γ.). – 2) als Interrogativum: τίς, τί; – welcher von beiden? πότερος, 3. – welche Größe! οἷον τὸ μέγεθος! – auf welche Art? τίνα τρόπον; – τίνι τρόπῳ; – πῶς; – πῇ; – 3) als Indefinitum: τίς, τί (enklitisch).

Welcherlei, οἷος, οἵα, οἷον. – ὁποῖος, ὁποία, ὁποῖον.

Welk, μαρανθείς, εῖσα, έν. – ἀπομαρανθείς, εῖσα, έν. – welk werden, μαραίνεσθαι – ἀπομαραίνεσθαι, pass. – παρακμάζειν.

Welken, μαραίνεσθαι – ἀπομαραίνεσθαι, pass. – παρακμάζειν.

Welkheit, μαρασμός, ὁ.

Welle, 1) auf dem Wasser: κῦμα, τὸ. – κλύδων, ωνος, ὁ. – Wellen schlagen, κυμαίνειν – κυματίζεσθαι – κυματοῦσθαι. – voll Wellen, κυματηρός, 3. – κυματώδης, 2. – 2) s. v. a. Walze: κύλινδρος, ὁ. – 3) s. v. a. Bündel: φάκελος u. φάκελλος, ὁ.

Wellenförmig, κυματοειδής u. κυματώδης, 2 (wie die Wellen des Meeres). – κυλινδροειδής, 2 (wie eine Walze).

Wellenschlagend, κυματηρός, 3. – κυματίας, ου, ὁ. – κυμαίνων, ουσα, ον.

Welß, σίλουρος, ὁ.

Welt, 1) s. v. a. der Inbegriff aller vorhandenen Dinge: κόσμος, ὁ. – πάντα, ων, τὰ. – πᾶν, παντός, τὸ. – von Erschaffung der Welt an, ἀπ' ἀρχῆς. – ἐξ ἀρχῆς. – 2) s. v. a. Erde: γῆ, γῆς, ἡ. – die Welt umsegeln, περιπλεῖν τὴν γῆν. – das Ende der Welt, τὰ ἔσχατα τῆς γῆς. – 3) s. v. a. der Inbegriff aller irdischen, sinnlichen Dinge: τὰ ἐν ἀνθρώποις. – ἀνθρώπινα, ων, τά. – τὰ τῶν ἀνθρώπων. – die Welt kennen, εἰδέναι πάντα τἀνθρώπινα. – 4) s. v. a. der Inbegriff aller gleichzeitig lebenden Menschen: ἄνθρωποι, ων, οἱ. – die heutige, jetzige Welt, οἱ νῦν ὄντες. – οἱ νῦν ἄνθρωποι. – οἱ καθ' ἡμᾶς. – ein Mann nach der alten Welt, ἀνὴρ ἀρχαιότροπος, ὁ. – auf die Welt kommen, γίγνεσθαι. – καταστῆναι εἰς τοὺς ἀνθρώπους. – zur Welt bringen, τίκτειν. – aus der Welt gehen, ἀπελθεῖν. – ἀφανίζεσθαι ἐκ τῶν ἀνθρώπων. – ἀπαλλάττεσθαι τοῦ βίου. – alle Welt, σύμπαντες οἱ ἄνθρωποι. – in die Welt kommen, ἐξελθεῖν εἰς ἀνθρώπους od. εἰς τὴν ἀλλοδαπήν.

Weltachse, ὁ τοῦ κόσμου ἄξων.

Weltall, πᾶν, παντός, τὸ. – τὸ σύμπαν τῶν ὄντων.
Weltbau, ἡ τῶν πάντων κατάστασις od. κατασκευή.
Weltbegebenheiten, τὰ ἐν ἀνθρώποις γιγνόμενα. – τὰ κατὰ τὴν οἰκουμένην γιγνόμενα.
Weltbekannt, πᾶσι δῆλος, 3. – πᾶσι φανερός, 3.
Weltberühmt, ἔνδοξος παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις. – weltberühmt werden, δόξης τυγχάνειν παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις. – λαμβάνειν δόξαν παρὰ πάντων ἀνθρώπων.
Weltbeschreiber, περιηγητής, οῦ, ὁ.
Weltbeschreibung, 1) ſ. v. a. Beſchreibung des Weltgebäudes: κοσμολογία, ἡ. – ἡ περὶ τῆς τῶν πάντων φύσεως διδασκαλία. – 2) ſ. v. a. Beſchreibung der Erde: περιήγησις τῆς οἰκουμένης πάσης, ἡ.
Weltbezwinger, ὁ τὴν οἰκουμένην πᾶσαν καταστρεψάμενος.
Weltbrauch, τὸ ἀνθρώπινον. – τὸ τῶν ἀνθρώπων εἰωθός.
Weltbürger, κοσμοπολίτης, ου, ὁ.
Weltfreude, τὰ ἐν ἀνθρώποις καλά. – αἱ κατὰ τὴν γῆν ἡδοναί.
Weltgebäude, τὸ τῶν ὅλων σύστημα. – ἡ τῶν ὅλων σύνταξις.
Weltgegend, κλίμα, τὸ.
Weltgeiſt, ἡ τοῦ κόσμου ψυχή.
Weltgericht, ἡ τελευταία κρίσις. – ἡ περὶ πάντων τῶν ἐν ᾅδου κρίσις.
Weltgeſchichte, ἡ τῶν κατὰ τὴν οἰκουμένην γενομένων ἐξήγησις. – ἡ τῶν καθόλου πραγμάτων σύνταξις.
Welthändel, τὰ ἐν ἀνθρώποις γιγνόμενα.
Weltherrſchaft, πάντων τῶν ἐθνῶν ἀρχή, ἡ.
Weltkenntniß, ἡ τῶν ἀνθρώπων oder τῶν ἐν ἀνθρώποις ἐμπειρία. – Weltkenntniß beſitzen, ἔμπειρον εἶναι πάντων τῶν ἀνθρωπίνων.
Weltklug, πολιτικός, 3. – τῶν ἀνθρωπίνων ἔμπειρος, 2.
Weltklugheit, τὸ πολιτικόν.
Weltkörper, μέρος τι τοῦ κόσμου.
Weltkundig, πάνδηλος, 2. – ἐν πᾶσι διατεθρύλλημένος, 3.
Weltlauf, τὸ ἐν ἀνθρώποις εἰωθός. – das iſt ſo der Weltlauf, οὕτω φιλεῖ γενέσθαι ἐν ἀνθρώποις.
Weltlehre, κοσμολογία, ἡ.
Weltlich, κοινός, 3. – βέβηλος, 2.
Weltmann, ἀστεῖος ἀνήρ, ὁ.
Weltmeer, ὠκεανός, ὁ.
Weltpol, ὁ τοῦ κόσμου πόλος.
Weltregierer, ὁ διοικῶν τὰ ὅλα.
Weltregierung, ἡ τῶν ὅλων διοίκησις.
Weltrichter, ὁ περὶ πάντων τῶν ἐν ᾅδου τὴν κρίσιν ποιούμενος.
Weltſchöpfer, ὁ καταστήσας τὰ ὅλα.
Weltſeele, ἡ τοῦ κόσμου ψυχή.
Weltſyſtem, τὸ τῶν ὅλων σύστημα.
Weltheil, τὸ τῆς οἰκουμένης μέρος.
Weltweiſer, φιλόσοφος, ὁ.
Weltweisheit, φιλοσοφία, ἡ.
Wendehals, ἴυγξ, ἴυγγος, ἡ.
Wendekreis, ſ. Wendezirkel.
Wendeltreppe, κλῖμαξ ἑλικτή, ἡ, bei Athenaeus.
Wenden, τρέπειν (die entgegengeſetzte Richtung geben). – στρέφειν (eine entgegengeſetzte oder auch verkehrte Richtung geben). – κάμπτειν – κλίνειν (neigen, nach der Seite beugen). – ſich wenden, τρέπεσθαι – ὑποστρέφεσθαι (umkehren). – εἰς τοὐναντίον καταστῆναι (einen anderen, entgegengeſetzten Gang nehmen). – die Augen auf etwas wenden, προσβλέπειν τι. – ſich zu Jemandem wenden, βλέπειν πρός τινα. – das Glück hat ſich gewendet, ἐς τοὐναντίον καθέστηκε τὸ πρᾶγμα. – ſich wohin wenden, τρέπεσθαι ὁδόν. – den Rücken wenden, ἐπιστρέφεσθαι. – ἀπαλλάττεσθαι ὀπίσω. – ſeine Aufmerkſamkeit auf etwas wenden, προσέχειν τὸν νοῦν τινι. – ſich von Jemandem wenden, ἀποτρέπεσθαί τινος. – προλείπειν τινά. – ἀφίστασθαί τινος. – ſich an Jemanden wenden, φοιτᾶν πρός τινα. – προστρέπεσθαί τινα. – λέγειν πρός τινα. – δεῖσθαί τινος. – ἐπιτρέπειν τινί. – ſich mit einer Bitte an Jemanden wenden, δεόμενον προσελθεῖν τινι. – etwas auf etwas wenden, δαπανᾶν oder ἀναλίσκειν τι εἴς τι. – Fleiß auf etwas wenden, ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαί τινος. – es muß viel Fleiß auf etwas gewendet werden, πολλῆς ἐπιμελείας δεῖταί τι. – mit einem Wagen wenden, κάμπτειν oder ἐπικάμπτειν τὸ ἅρμα. – ἐπιστρέφειν oder μετακλίνειν τὸ ἅρμα.
Wendezirkel, τροπικὸς κύκλος, ὁ. – die Zeichen, Geſtirne des Wendezirkels, τροπικὰ σημεῖα, τά.
Wendung, 1) ſ. v. a. das Umwenden: ἐπιστροφή, ἡ. – ἐπίκαμψις, ἡ. – ἀνατροπή, ἡ. – Wendungen machen, ἐπιστρέφεσθαι – περιστρέφεσθαι. – 2) ſ. v. a. veränderte Richtung: καταστροφή, ἡ. – ἀλλαγή – μεταλλαγή, ἡ. – eine andere Wendung bekommen, μετακλίνεσθαι, pass. – eine ſchlechte Wendung nehmen, οὐκ ἐς καλὸν ἀποβαίνειν.
Wenig, ὀλίγος, 3 (Compar. μείων und ἥττων. – Superl. ὀλίγιστος u. ἥκιστος). – μικρός, 3 (Compar. ἐλάττων. – Superl. ἐλάχιστος). – βραχύς, εῖα, ύ. – σπάνιος, ία, ιον. – λεπτός, 3. – μέτριος, 3. – wenige Menſchen, ὀλίγοι τῶν ἀνθρώπων. – mit wenigen Worten, διὰ βραχέων. – mit den wenigſten Worten auseinanderſetzen, ἐν βραχυτάτῳ δηλοῦν. – wenig werth, οὐ πολλοῦ ἄξιος, 3. – φαῦλος, 3. – λεπτός, 3. – ein wenig, βραχύ – βραχύ τι – ἐπὶ βραχύ. – μικρόν. – ὅσον ὅσον. – ein wenig warten, περιμένειν ὀλίγον χρόνον. – ein wenig zurückgehen, μικρὸν ἐπανελθεῖν. – ein wenig früher, vorher, ὀλίγῳ πρότερον. – weniger (bei Zahlbeſtimmungen), δέων, ουσα, ον. – es ſchickte funfzig Schiffe weniger zwei, ναῦς δυοῖν δεούσας πεντήκοντα ἔπεμψε, od. ναῦς δυοῖν δεούσαιν πεντήκοντα ἔπεμψε. – es fehlt wenig daran, μι-

κροῦ δεῖ. – es fehlt wenig daran, daß ich, μικροῦ od. ὀλίγου δέω. – παρὰ μικρὸν ἔρχομαι mit Infinit. – es fehlte wenig daran, daß ich gestorben wäre, παρὰ μικρὸν ἦλθον ἀποθανεῖν. – wenig zu sehen sein, σπάνιον εἶναι ἰδεῖν. – eben so wenig, als, οὐ μᾶλλον ἤ. – noch weniger, ἀλλ' οὐδέ. – ich habe es nicht zu meinem Vortheil verwendet, noch weniger es verschwendet, οὐδ' ἐς τὸ ἴδιον κατεθέμην, ἀλλ' οὐδὲ καθηδυπάθησα. – um nichts weniger, οὐδὲν ἧττον. – nichts desto weniger, ἀλλ' ὅμως. – am wenigsten, ἥκιστα. – am allerwenigsten, ἥκιστα πάντων. – weniger werden, ἐλαττοῦσθαι. – μειοῦσθαι. – weniger bekommen als ein Anderer, μεῖον ἔχειν od. μειονεκτεῖν ἄλλου τινός.

Wenigkeit, βραχύτης, ητος, ἡ. – βραχύ, έος, τὸ. – μικρότης, ητος, ἡ. – σπάνις, εως, ἡ.

Wenigstens, τὸ ἐλάχιστον od. τοὐλάχιστον (zum Mindesten). – γε (enklitisch). – ἀλλά γε. – γοῦν (zur Bezeichnung des Nachdrucks und der Hervorhebung eines Gegenstandes vor andern). – wenigstens doch, γέ τοι. – ich wenigstens, ἔγωγε.

Wenn, 1) als Zeitpartikel: a) in positiven Sätzen: ὅτε – ὁπότε. – ἡνίκα (mit Indikativ bei Angabe einzelner Thatsachen, mit Optativ, wenn von wiederkehrenden Fällen die Rede ist, oder blosse Vorstellungen aufgeführt werden). – ὅταν (zur Angabe des Bedingten). – Das Genauere über die Konstrukzion der abhängigen Sätze zur Angabe der Zeit s. Gr. Gr. §. 121. I. – Anleit. z. Uebers. 3 Kurs. §. 12. I. – b) in Fragen: πότε; – 2) als Bedingungspartikel: εἰ. – Ueber die Konstrukzion dieser Partikel, welche im Griech. sorgfältig zu beachten ist, läßt sich im Allgemeinen folgendes bestimmen. Sie wird verbunden: a) mit dem Indikat. des Präsens, wenn überhaupt etwas als möglich angenommen wird, ohne zu bestimmen, ob es eintreten wird, oder nicht; z. B. εἰ πόλεμος γίγνεται, wenn ein Krieg entsteht (ob er entstehen wird, oder nicht, bleibt dabei ganz unentschieden). – b) mit dem Optativ, wenn der angenommene Fall als wahrscheinlich eintretend gedacht wird; z. B. εἰ πόλεμος γένοιτο, wenn ein Krieg entstehen sollte. – c) mit dem Indikat. des Futur, wenn man das Eintreten eines angenommenen Falles sich als wirklich denkt; z. B. εἰ πόλεμος ἔσται, wenn nun der Krieg ausbrechen wird. – d) mit dem Indikat. eines Präteritums, wenn der angenommene Fall geradehin als nicht eingetreten bezeichnet werden soll; z. B. εἰ πόλεμος ἐγένετο, wenn es zum Kriege gekommen wäre (aber es ist nicht dazu gekommen). – ἐάν – ἤν – ἄν. – ὅταν mit Konjunktiv (s. v. a. im Falle daß, wenn die Umstände entscheiden, ob ein angenommener Fall eintreten wird). – Vergl. Gr. Gr. §. 121. II. – Anleit. z. Uebers. 3 Kurs. §. 12. II. – Häufig gebrauchen auch die Griech. ein Partiz., um den Sinn dieser Konjunkzion auszudrücken; z. B. der Staat würde reicher sein, wenn er mehr Einkünfte bekäme, πλουσιωτέρα ἂν εἴη ἡ πόλις, προσόδων αὐτῇ πλειόνων γενομένων. – wenn nicht, εἰ μή. – ἦν μή. – ὅτε μή. – wenn nicht etwa, εἰ μὴ ἄρα. – wenn denn, εἴγε. – ὅτε δή. – wenn anders, εἴπερ. – εἰ δή. – wenn einmal, wenn denn doch, ὅταν – ὅταν γε. – wenn vielleicht, εἴ που. – εἴ πως. – wenigstens wenn, εἴγε. – εἰ δή. – εἰγοῦν. – wenn – wenn aber, εἰ μέν – εἰ δέ. – wenn auch, καὶ εἰ mit Indikat. Präteriti (wenn man bloß etwas annimmt, was aber nicht wirklich ist); z. B. dieß vermag er nicht, wenn er auch unsterblich wäre, τοῦτό γε οὐ δύναται, καὶ εἰ ἀθάνατος ἦν. – auch wenn, εἰ καί, od. καίπερ (s. v. a. obgleich). – der Mensch vermag viel, auch wenn er sterblich ist, πολλὰ δύναται ἄνθρωπος, εἰ καὶ θνητός ἐστι od. καίπερ θνητὸς ὤν. – wenn auch vielleicht, κἄν εἰ. – wenn doch! wenn nur! εἰ γάρ – εἴθε. – ὤφελον od. ὡς ὤφελον, ες, ε u. s. w. mit folgendem Infinit. und Nominat. – z. B. wenn ich doch gestorben wäre, ὡς ὤφελον θανεῖν. – als wenn, ὡς und ὥσπερ – ὡς ἄν mit Partiz. – z. B. sie rückten vor, als wenn sie die Feinde angreifen wollten, προεχώρουν ὡς ἐπιθησόμενοι τοῖς πολεμίοις. – Häufig stehen in dieser Verbindung Accusat. absolut., z. B. als wenn sie wohl wüßten, ὥσπερ καλῶς εἰδότας (Vergl. Gr. Gr. §. 131. 4. – Anleit. z. Uebers. 3 Kurs. §. 21. 3).

Wenngleich, καίπερ mit Partiz. – εἰ καί.

Wer, 1) als Fragepronomen: τίς (in direkten Fragen; stets orthotonirt, auch in unmittelbarer Verbindung mit andern Worten). – ὅστις, ἥτις (in indirekten Fragen). – wer hat es gewagt? τίς ὁ τολμήσας; – wer kann bei einem solchen Anblick seinen Zorn zurückhalten? τίς ἂν τοιαῦτα ὁρῶν κατέχοι τὴν ὀργήν; – wer es auch sei! ὅστις ποτ' ἔστι. – ich weiß nicht, wer er ist, οὐκ οἶδ' ὅστις ἔστι. – wer da? τίς ὁ κόπτων τὴν θύραν; – τίς εἶ; – τίνες ἐστέ; – wer ist so thöricht, daß er nicht einsehen sollte? τίς οὕτως ἀνόητος, ὅστις οὐ γιγνώσκει; – 2) s. v. a. jeder, welcher: ὅστις, ἥτις, ὅ τι. – ὁ mit Partiz. – wer lernen will, ὁ μανθάνειν βουλόμενος. – wer nur will, ὁ βουλόμενος. – wer auch nur, πᾶς ὁ mit Partiz. – ὅστις ποτέ – ὅς ἄν mit Konj. – ὁστισοῦν.

Werben, um etwas, μνηστεύεσθαί τι. – μνᾶσθαί τι. – μετιέναι τι. – μετέρχεσθαί τι. – θηρᾶν τι. – αἰτεῖσθαί τι. – um eine Frau werben, μνηστεύεσθαι γυναῖκα. – φιλοτιμεῖσθαι γῆμαί τινα. – Soldaten werben, συλλέγειν στρατιώτας. – μισθῷ πείθειν στρατιώτας. – παρασκευάζεσθαι στρατιώτας. – καταλέγειν στρατιώτας.

Werben, das, 1) s. v. a. Bemühung um etwas: μνηστεία, ἡ. – σπουδή, ἡ. – 2) s. v. a. Anwerbung: συλλογή, ἡ. – κατάλογος, ὁ.

Werber, συλλογεύς, έως, ὁ. – ὁ συλλέγων στράτευμα. – καταλογεύς, έως, ὁ.
Werbung, συλλογή, ἡ. – κατάλογος, ὁ.
Werden, γίγνεσθαι – καθίστασθαι. – φαίνεσθαι. – Soldat werden, ἐλέσθαι τὸ στρατιωτικόν. – König werden, καθίστασθαι βασιλέα. – Jemandes Freund werden, φίλον γίγνεσθαί τινι. – Jemandem Feind werden, δι' ἔχθρας γίγνεσθαί τινι. – ἐχθρὸν γίγνεσθαί τινι. – von Natur werden, φύσει γίγνεσθαι. – φύεσθαι – φῦναι. – es wird nichts aus der Sache, μάταιόν οὐ. κενόν ἐστι τὸ πρᾶγμα. – bedenke, was aus dir werden würde, wenn, ἐννόησον, τί ἂν πάθοις, εἰ. – ich weiß nicht, was aus mir werden soll, οὐκ ἔχω ὅ τι γένωμαι. – zum Bettler werden, πτωχὸν γίγνεσθαι. – zu Stein werden, μεταβαλεῖν εἰς λίθον. – aus einem Könige zum Bettler werden, πτωχὸν γίγνεσθαι ἀντὶ βασιλέως. – es wird mir etwas zu Theil, τυγχάνω τινός. – λαμβάνω τι. – κτῶμαί τι. – es wird Tag, ἡμέρα ἐπιλάμπει od. ἐπιφώσκει. – es wird Nacht, ἡ νὺξ ἐπέρχεται. – es wird Sommer, τὸ θέρος ἐπέρχεται. – Daß die Griechen in allen den Fällen, wo das Verbum im Deutschen zur Bildung des Futurs dient, ihr einfaches Futur gebrauchen, bedarf kaum einer Andeutung. Auch das ist als bekannt vorauszusetzen, daß die Griechen da, wo wir im Deutschen ich würde gebrauchen zur Umschreibung des Optativs und Konjunktivs, jene Modi wirklich eintreten lassen; z. B. ich würde es nicht ertragen, οὐκ ἂν ἀνασχοίμην. – ich würde mich freuen zu hören, ἡδέως ἂν ἀκούσαιμι. – Oft muß auch nach griech. Sprachgebrauche da der Indikat. stehen, wo wir im Deutschen den unbestimmten Modus gebrauchen; z. B. als er hörte, daß sein Freund kommen würde, ὡς ἤκουσεν, ὅτι ἥξει ὁ φίλος (die Griechen nemlich gebrauchen auch in abhängigen Sätzen überall den Indikat., wo etwas als ein bestimmtes Ereigniß und nicht als eine bloße Annahme und Vorstellung angegeben werden soll. – Vergl. Gr. Gr. §. 122. I. – Anleit. z. Uebers. 3. Kurs. §. 13. I.).
Werden, das, γένεσις, ἡ.
Werfen, βάλλειν. – ἵεναι. – ῥίπτειν und ῥιπτεῖν. – πλήττειν – παίειν. – Jemanden mit Steinen werfen, βάλλειν τινὰ λίθοις. – πλήττειν τινὰ λίθοις. – Jemanden mit dem Wurfspieße werfen, ἀκοντίζειν τινά. – βάλλειν τινὰ τῷ ἀκοντίῳ. – mit der Axt werfen, ἰέναι τῇ ἀξίνῃ. – nach einem Ziele werfen, βάλλειν ἐπὶ σκοπόν. – στοχάζεσθαι τοῦ σκοποῦ. – τοξεύειν τοῦ σκοποῦ. – Jemanden ins Gefängniß werfen, εἰς φυλακὴν διδόναι od. καταβάλλειν τινά. – εἰς τὸ δεσμωτήριον βάλλειν τινά. – nieder, auf die Erde, zu Boden werfen, καταβάλλειν. – in die Höhe werfen, ἀναῤῥίπτειν. – ἀναβάλλειν. – ἀνιέναι. – ἀναπέμπειν. – über den Haufen werfen, ἀνατρέπειν. – καταβάλλειν. – ἀναιρεῖν. – καταλύειν. – das Netz werfen, καθιέναι τὸ δίκτυον. – ein Senkblei werfen, βολλίζειν. – καθιέναι τὴν καταπειρατηρίαν. – den Mantel um, über sich werfen, περιβάλλεσθαι οὐ. ἀναβάλλεσθαι ἱμάτιον. – Junge werfen, τίκτειν. – ἀποκυεῖν. – heraus werfen, ἐκβάλλειν. – heraus geworfen werden, ἐκπίπτειν. – hin und her werfen, βληστρίζειν. – durch einander werfen, μιγνύναι. – sich werfen: a) s. v. a. nach einander werfen, βάλλειν ἀλλήλους. – b) s. v. a. plötzlich über etwas herfallen: sich auf etwas werfen, ἐπισκήπτειν τινί od. εἴς τι. – κατασκήπτειν εἴς τι. – στηρίζειν εἴς τι (von Krankheiten). – sich auf den Feind werfen, ἐπιτίθεσθαι τοῖς πολεμίοις. – sich in eine Stadt werfen, κατακλείεσθαι εἰς πόλιν τινά. – καταφεύγειν εἰς πόλιν τινά. – εἰσκομίζεσθαι εἰς πόλιν τινά. – c) s. v. a. eine gebogene Form annehmen, krumm werden: ἕλκεσθαι, pass. – στρέφεσθαι, pass. – was sich nicht wirft, ἀστραβής, 2. – was sich leicht wirft, εὐστραβής u. εὐστροφής, 2.
Werft, 1) s. v. a. Schiffswerft: ναυπήγιον, τὸ. – 2) s. v. a. der Aufzug bei den Webern: στήμων, ονος, ὁ.
Werg, στύπη – στύππη, ἡ – στυπεῖον – στυππεῖον, τὸ. – κεσκίον, τὸ, bei Hesych. – von Werg, στύπινος, 3. – es hat Jemand viel Werg am Rocken, πολὺ πιρίεστί τινι.
Werk, ἔργον, τὸ (in denselben mannichfaltigen Beziehungen, wie das deutsche Wort). – πρᾶγμα, τὸ (sowohl thätig als abstrakt). – ποίημα, τὸ, und κτίσμα, τὸ (etwas Dargestelltes, Vollendetes). – ein gutes Werk, ἔργον ἀγαθόν oder καλόν, τὸ. – ein schlechtes Werk, κακὸν ἔργον, τὸ. – κακούργημα, τὸ. – ein großes, schweres Werk, μέγα od. χαλεπὸν τὸ ἔργον. – ein Werk vollenden, zu Stande bringen, ἀποτελεῖν oder διαπράττειν oder ἀπεργάζεσθαι od. ἀποδείξασθαι ἔργον od. πρᾶγμα. – ein Werk unternehmen, ἐπιχειρεῖν τῷ ἔργῳ od. πράγματι. – ἀντιλαμβάνεσθαι τοῦ πράγματος od. ἔργου. – zum Werke schreiten, ἅπτεσθαι τοῦ ἔργου. – ἐπιχειρεῖν τινι. – ὁρμᾶν ἐπί τι. – etwas ins Werk setzen, διαπράττειν τι. – ἐξανύτειν τι. – ἀποτελεῖν τι. – ἔργῳ καθιστάναί τι. – ein gutes Werk verrichten, ἔργον καλὸν ἐργάζεσθαι. – ein gutes Werk an Jemandem verrichten, εὖ ποιεῖν τινα. – καλῶς ποιεῖν τινα. – etwas im Werke haben, μηχανᾶσθαί τι.
Werkeltag, s. Werktag.
Werken, d. i. von Werg gemacht, στύπινος, 3.
Werkleute, ἐργάται, ῶν, οἱ. – οἱ τὴν ἐργασίαν ποιούμενοι.
Werkmeister, ὁ τῶν ἐργατῶν ἐπιστάτης. – ἐργαστηριάρχης, ου, ὁ. – τεχνίτης, ου, ὁ.
Werkstätte, Werkstatt, ἐργαστήριον, τὸ. – δημιουργεῖον, τὸ. – Gewöhnlich aber bilden die Griechen für die einzelnen Handwerke Substantiva mit der Endung εῖον – z. B. Werkstätte des Sattlers, ἠνιοποιεῖον, τὸ. – Werkstätte des Schuhmachers, σκυτεῖον od. σκυτοτόμιον, τὸ. – Werkstätte des

Schmiedes, σιδηρουργεῖον od. σιδηρεῖον, τό.

Werktag, ἐργάσιμος ἡμέρα, ἡ.

Werkthätig, ἐνεργής, 2. – ἐνεργητικός, 3. – πρακτικός, 3.

Werkthätigkeit, ἐνέργεια, ἡ – ἐνεργές, οῦς, τό. – πραγματεία, ἡ.

Werkzeug, ἐργαλεῖον, τό. – μηχανή, ἡ. – ὄργανον, τό. – σκεῦος, ους, τό. – Werkzeug der Sinne, αἰσθητήριον, τό. – zum Nutzen schuf Gott den Menschen alle Werkzeuge der Sinne an, ἐπ' ὠφελείᾳ ὁ θεὸς προσέθηκεν ἀνθρώποις δι' ὧν αἰσθάνονται ἕκαστα.

Wermuth, ἄψινθος, ἡ – ἀψίνθιον, τό. – σερίφιον, τό.

Werth, als Adjekt., ἄξιος, 3. – τίμιος, 3. – ἔντιμος, 2. – etwas werth sein, ἄξιον εἶναί τινος. – δύνασθαί τι. – viel werth, πολλοῦ ἄξιος, 3. – πολυτίμητος u. πολύτιμος, 2. – der Rede werth, λόγου ἄξιος, 3. – ἀξιομνημόνευτος, 2. – ἀξιόλογος, 2. – es ist der Mühe werth, ἄξιόν ἐστι. – λόγου ἐστὶν ἄξιον. – es ist nicht der Mühe werth, οὐκ ἔχει ὑπόθεσιν σπουδῆς. – etwas werth halten, τιμᾶν τι. – ἄγασθαί τινος od. τι. – ἀγαπᾶν τι. – περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαί τι.

Werth, der, ἀξία, ἡ (Realwerth). – τιμή, ἡ – τίμημα, τό (Nominalwerth, bestimmt durch die Meinung). – δύναμις, εως, ἡ (Gültigkeit, Wirksamkeit, überhaupt solche Beschaffenheit, daß sich etwas damit ausrichten läßt). – ἀμοιβή, ἡ (in der Sprache der Wechsler s. v. a. die Summe, welche für etwas gezahlt wird). – von grossem Werthe, μεγαλότιμος, 2. – πολύτιμος u. πολυτίμητος, 2. – von sehr grossem Werthe, πλείστου ἄξιος, 3. – ohne Werth, οὐδενὸς ἄξιος, 3. – φαῦλος, 3. – von gleichem Werthe, ἰσότιμος, 2. – ἰσόρροπος, 2. – einen Werth haben, im Werthe sein, τίμιον oder ἔντιμον εἶναι. – in hohem Werthe sein, μεγαλότιμον od. πολύτιμον εἶναι. – den Werth einer Sache bestimmen, συνιστάναι τιμήν τινος. – im Werthe steigen, ἐπιτιμᾶσθαι. – einer Sache einen grossen Werth beilegen, περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαί τι. – πολὺ νέμειν τινί. – etwas nach seinem Werthe verkaufen, ἀποδίδοσθαί τι τῆς ἀξίας.

Werthgeschätzt, τίμιος, 3. – ἀγαπητός, 3. – ἀγαστός, 3.

Werthlos, οὐδενὸς ἄξιος, 3. – φαῦλος, 3.

Werthlosigkeit, φαυλότης, ητος, ἡ.

Werthschätzen, τιμᾶν. – περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι. – ἄγασθαι. – ἐν θεραπείᾳ ἔχειν. – διὰ τιμῆς ἄγειν.

Werthschätzung, ἀξίωσις – καταξίωσις, ἡ. – θεραπεία, ἡ. – τιμή, ἡ. – αἰδώς, οῦς, ἡ.

Wesen, 1) s. v. a. eigenthümliche Beschaffenheit: οὐσία, ἡ. – ὄν, ὄντος, τό. – einen Gegenstand seinem Wesen nach betrachten, αὐτὸ καθ' αὑτὸ σκοπεῖν τι. – Krankheiten hindern uns, das Wesen der Dinge zu erforschen, νόσοι ἐμποδίζουσιν ἡμῶν τὴν τοῦ ὄντος θήραν, bei Platon. – 2) s. v. a. äusseres Betragen: τρόπος, ὁ – τρόποι, ὦν, οἱ. – ungesittetes Wesen, ἀπειροκαλία, ἡ. – bäuerisches, grobes Wesen, ἀγροικία, ἡ. – liebliches Wesen, ἐπίχαρι, ιτος, τό. – freundliches, liebreiches Wesen, μειλιχία, ἡ. – φιλανθρωπία, ἡ. – kriechendes, schmeichlerisches Wesen, ψυλακῶδες, ους, τό. – heftiges, ungestümes Wesen, τρόπων χαλεπότης, ἡ. – 3) s. v. a. selbstständiger Gegenstand: ὄν, ὄντος, τό. – ὑπάρχον, οντος, τό. – χρῆμα, τό. – οὐσία, ἡ. – φύσις, ἡ. – alle Wesen der Welt, πάντα τὰ ἐν τῷ κόσμῳ ὑπάρχοντα χρήματα. – 4) besondere Arten des Gebrauchs im gewöhnlichen Leben: das gemeine Wesen, κοινά, ὧν, τά. – τὰ τῆς πόλεως. – das böse Wesen, ἐπιληψία, ἡ. – etwas im baulichen Wesen erhalten, διαφυλάττειν od. διασώζειν τι. – viel Wesens von etwas machen, δεινὸν ποιεῖσθαί τι. – ἀλαζονεύεσθαι περί τινος. – sein Wesen an einem Orte treiben, διατρίβειν ἐν τόπῳ τινί.

Wesentlich, οὐσιώδης, 2. – ἀρχοειδής, 2. – ἐνούσιος, 2. – ἀληθής, 2. – ἀκριβής, 2. – Adv. ὄντως. – τῷ ὄντι. – ἀληθῶς.

Weshalb, Weswegen, 1) als Fragepartikeln: διὰ τί; – τί; – ἀντὶ τοῦ; – τίνος ἕνεκα; – τοῦ ἕνεκεν; – τί βουλόμενος, ένη, ενον; – weshalb nur? ὅτου ἕνεκα; – weshalb denn nur? τί δή ποτε; – 2) als relative Partikeln: ἀνθ' ὧν. – διότι – διό – διόπερ. – οὗ ἕνεκα.

Wespe, σφήξ, σφηκός, ὁ. – ἀνθρήνη, ἡ. – von der Wespe, σφήκειος, 3. – Zelle der Wespen, σφηκίον, τό.

Wespenartig, σφηκοειδής und σφηκώδης, 2.

Wespennest, σφηκών, ῶνος, ὁ – σφηκιά, ἡ. – ἀνθρήνιον, τό.

Weßhalb, s. Weshalb.

West, s. Westwind.

Weßwegen, s. Weshalb.

Weste, προστερνίδιον, τό. – χιτωνίσκος ὁ περιστέρνιος.

Westen, αἱ τοῦ ἡλίου δυσμαί, oder bloß δυσμαί. – ἑσπέρα, ἡ. – gegen Westen, πρὸς ἑσπέραν. – πρὸς ἡλίου δυσμάς. – πρὸς ἑσπέραν τε καὶ ἡλίου δυσμάς. – aus Westen, von Westen, ἐκ δυσμῶν.

Westlich, πρὸς ἑσπέραν. – ἑσπερινός, 3 – ἑσπέριος, 2 u. 3. – δυτικός oder δυσμικός, 3. – die westlichen Theile des Landes, τὰ πρὸς ἑσπέραν τετραμμένα τῆς χώρας.

Westseite, τὰ πρὸς ἑσπέραν τετραμμένα od. κεκλιμένα.

Westwärts, πρὸς ἑσπέραν. – πρὸς δυσμάς.

Westwind, ζέφυρος, ὁ.

Weswegen, s. Weshalb.

Wette, ῥήτρα, ἡ. – περίδοσις, ἡ. – ὁρισμός, ὁ. – eine Wette um etwas eingehen, ῥήτραν ποιεῖσθαι ἐπί τινι. – um die Wette, ἐξ ἀμίλλης.

Wetteifer, ζῆλος, ὁ – ζήλωσις, ἡ – ζηλοτυπία, ἡ. – ἄμιλλα, ἡ. – φιλοτιμία, ἡ. – ἔρις, ιδος, ἡ. – ἀγών, ῶνος, ὁ.

Wetteiferer, ξηλωτής, οῦ, ὁ. – ἀνταγωνιστής, οῦ, ὁ. – ἀντεραστής, οῦ, ὁ.

Wetteifern, φιλοτιμεῖσθαι mit folgend. Infinit. – um etwas wetteifern, φιλοτιμεῖσθαι περί τινος. – mit Jemandem, διαγωνίζεσθαί τινι od. πρός τινα. – ἁμιλλᾶσθαί τινι od. πρός τινα. – ζηλοῦν τινα. – φιλοτίμως ἔχειν πρός τινα. – mit Jemandem um etwas wetteifern, ἐρίζειν u. ἐρίζεσθαί τινι περί τινος. – mit Einem in etwas wetteifern, διαμιλλᾶσθαι πρός τινα ὑπέρ τινος. – im Bogenschiessen wetteifern, διατοξεύεσθαι. – im Schleudern des Wurfspiesses wetteifern, διακοντίζεσθαι. – wetteifernd, φιλότιμος, 2.

Wetten, um etwas, περιδίδοσθαί τινος. – ὑπέρ τινος ποιεῖσθαι ἐπί τινι. – ich wette, βαβ, ὁρισμὸν τίθημι mit folgend. Infinit.

Wetter, ὥρα, ἡ. – schönes, heiteres Wetter, εὐδία – αἰθρία – εὐημερία, ἡ. – bei heiterem Wetter, εὐδίας οὔσης. – trübes Wetter, συννεφεῖς ἡμέραι, αἰ. – stürmisches, schlechtes Wetter, χειμών, ῶνος, ὁ.

Wetterdach, γεῖσον und γεῖσσον, τὸ. – durch ein Wetterdach schützen, ἀπογεισοῦν.

Wetterfahne, ἀνεμούριον, τό.

Wetterglas, könnte man durch ein den Griechen nicht bekanntes Wort ἀερόμετρον, τό, übersetzen.

Wetterleuchten, das, ἀστραπή, ἡ.

Wetterprophet, μετεωροσοφιστής, οῦ, ὁ. – ἀερόμαντις, εως, ὁ.

Wetterprophezeihung, ἀεροσκοπία, ἡ.

Wetterschaden, χαλαζοκοπία, ἡ.

Wetterstrahl, κεραυνός, ὁ – σκηπτός, ὁ.

Wetterwendisch, εὐμετάβλητος, 2. – ἀστάθής, 2. – πρόσκαιρος, 2.

Wettkämpfer, ἀγωνιστής, οῦ, ὁ. – ἀθλητής, οῦ, ὁ.

Wettkampf, ἀγών, ῶνος, ὁ – ἀγωνία, ἡ. – ἅμιλλα, ης, ἡ. – ἆθλος, ὁ. – einen Wettkampf anordnen, τιθέναι od. προτιθέναι ἀγῶνα. – der Preis des Wettkampfes, ἆθλον, τὸ. – einen solchen aussetzen, προτιθέναι ἆθλον. – es ist ein Preis ausgesetzt beim Wettkampf, ἆθλον τοῦ ἀγῶνος πρόκειται.

Wettläufer, σταδιοδρόμος, ὁ – σταδιοδρόμης, ου, ὁ.

Wettlauf, δρόμος, ὁ. – einen Wettlauf machen, σταδιοδρομεῖν.

Wettrennen, δρόμος, ὁ. – ein zum Wettrennen geschicktes Pferd, σταδιεὺς oder σταδιοδρόμος ἵππος.

Wettstreit, ἀγών, ῶνος, ὁ – ἀγωνισμός, ὁ – ἀγώνισμα, τὸ. – ἅμιλλα, ης, ἡ. – ein gelehrter Wettstreit, μουσικὸς ἀγών. – einen Wettstreit mit Jemandem haben in etwas, über etwas, ἀγωνίζεσθαι od. διαγωνίζεσθαί τινι περί τινος. – ἐρίζειν τινὶ περί τινος. – ich siege in einem gelehrten Wettstreite mit Jemandem, νικῶ ἐρίζοντα ἐμαυτῷ περὶ σοφίας. – der Richter im Wettstreit, ἀθλοθέτης – ἀγωνοθέτης – ἀγωνάρχης, ου, ὁ.

Wettstreiten, mit Jemandem, ἐρίζειν τινί. – ἀγωνίζεσθαι u. διαγωνίζεσθαί τινι od. πρός τινα. – in den olympischen Spielen wettstreiten, ἀγωνίζεσθαι τὰ Ὀλύμπια.

Wettstreiter, ἀγωνιστής, οῦ, ὁ.

Wetzen, ἀκονᾶν – παρακονᾶν. – ὀξύνειν. – θήγειν. – an etwas wetzen, ἀκονᾶν od. θήγειν πρός τι.

Wetzen, das, ἀκόνημα, τὸ – θῆξις, ἡ.

Wetzstein, ἀκόνη, ἡ. – θηγάνη, ἡ – θήγανον, τὸ.

Wichsen, περικωνεῖν. – die Schuhe wichsen, περικωνεῖν τὰ ἐμβάδια.

Wicht, φαῦλον ἀνθρώπιον, τὸ.

Wichtig, σπουδαῖος, 3. – βαρύς, εῖα, ύ. – ἄξιος, 3. – ἀξιόλογος, 2. – σεμνός, 3. – πολλοῦ ἄξιος, 3. – οὐχ ὁ τυχών, οὐχ ἡ τυχοῦσα, οὐ τὸ τυχόν. – Adv. σπουδαίως. – βαρέως. – προῦργου. – ihm ist nichts wichtiger als, οὐδὲν προὐργιαίτερόν ἐστιν αὐτῷ ἤ. – von wichtigen Dingen reden, σπουδαιολογεῖν. – wichtig thun, δοκεῖν εἶναί τι. – σεμνύνεσθαι. – und was das Wichtigste ist, τὸ δὲ μέγιστον. – τὸ δὲ κεφάλαιον.

Wichtigkeit, ἀξία, ἡ – ἄξίωμα, τὸ. – βαρύτης, ητος, ἡ – βάρος, ους, τὸ. – σπουδαιότης – σεμνότης, ητος, ἡ. – ῥοπή, ἡ.

Wickel, ἀγαθίς, ίδος, ἡ. – ἐνείλημα, τὸ.

Wickelkind, σπαργανιώτης, ου, ὁ.

Wickeln, 1) s. v. a. über einander winden: συμπλέκειν. – συσπειρᾶν. – στρομβοῦν. – ἐνειλεῖν. – aus einander wickeln, διελίττειν od. διειλεῖν. – 2) s. v. a. in Windeln schlagen: σπαργανίζειν – σπαργανοῦν.

Wickeln, das eines Kindes, σπαργάνωσις, ἡ.

Wickelschnur, σπάργανον, τὸ – σπαργάνωμα, τὸ. – κειρία, ἡ.

Widder, κριός, ὁ.

Wider, ἐπί mit Akkus. – κατά mit Genit. – παρά mit Akkus. – εἰς u. πρός mit Akkus. – wider den Strom schwimmen, ἀνὰ τὸν ποταμὸν πλεῖν. – wider Jemanden reden, εἰπεῖν κατά τινος. – wider die Feinde ziehen, χωρεῖν ἐπὶ τοὺς πολεμίους. – eine Klage wider Jemanden, γραφὴ ἡ κατά τινος. – wider die Natur, παρὰ φύσιν. – wider Recht und Billigkeit, παρὰ πάντα τὰ δίκαια. – wider Jemanden sündigen, ἁμαρτάνειν εἴς τινα. – wider die Gesetze handeln, ποιεῖν παρὰ τοὺς νόμους. – παρανομεῖν. – In Zusammensetzungen drücken es die Griechen gewöhnlich aus durch ἀντί.

Widerbellen, ἀνθυλακτεῖν.

Widerfahren, συμβαίνειν. – es widerfährt mir etwas, συμβαίνει μοί τι. – πάσχω τι. – συναντᾷ μοί τι. – γίγνεταί μοί τι. – περιπίπτω τινί. – es widerfährt mir etwas Gutes, εὖ πάσχω. – sonst widerfährt ihm nichts Böses, ἄλλο δὲ κακὸν οὐδὲν πάσχει. – es widerfährt mir dasselbe, wie einem Andern, ταὐτὰ πάσχω τινί. – es widerfährt mir ein Unglück, περιπίπτω κακῷ τινι. – wenn mir ein Unglück widerfahren sollte, εἴ τι πάθοιμι. – ἤν τι πάθω. – Jemandem Gerechtigkeit widerfahren lassen, δικαιοσύνη χρῆσθαι περί τινα. – δικαίως προσφέρεσθαί τινι.

Widerhaken, ἄγκιστρον, τὸ. – ὄγκινος, ὁ. – mit Widerhaken, ἀγκιστρωτός, 3. – mit Widerhaken versehen, ἀγκιστροῦν.

Widerhall, ἀνταπόδοσις, ἡ. – ἀντήχησις, ἡ. – ἀντανάκλασις, ἡ – ἀνταναπλασμός, ὁ. – einen Widerhall geben, ἀνταναπλᾶν. – ἀντηχεῖν. – ἀνταποδιδόναι.

Widerhallen, ἀνταποδιδόναι. – ἀνταναπλᾶν. – ἀντηχεῖν.

Widerhalt, 1) s. v. a. entgegenstrebende Stütze: ἔρεισμα – ἀντέρεισμα, τὸ. – στήριγμα, τὸ. – 2) s. v. a. Dauer: βεβαιότης, ητος, ἡ. – keinen Widerhalt haben, οὐδὲν βέβαιον ἔχειν.

Widerhalten, 1) s. v. a. eine Gegenstütze bilden: ἀντερείδειν. – ἀντέχειν. – ἀνθίστασθαι. – 2) s. v. a. dauern: ἀντέχειν. – κατέχειν. – διαμένειν.

Widerlage, ἔρεισμα – ὑπέρεισμα – ἀντέρεισμα, τὸ.

Widerlegen, ἐλέγχειν – ἀπελέγχειν – ἐξελέγχειν. – ἀνασκευάζειν. – ἀνατιθέναι. – ἀμβλύνειν – ἀπαμβλύνειν. – eine Beschuldigung, einen Verdacht widerlegen, ἀπολύεσθαι od. ἀποτρίβεσθαι αἰτίαν, ὑπόνοιαν. – nicht zu widerlegen, ἀνέλεγκτος – ἀνεξέλεγκτος; 2. – zu widerlegen, ἐλεγκτός, 3.

Widerlegung, ἀνασκευή, ἡ. – ἔλεγχος, ὁ – ἔλεξις, ἡ – ἐλεγμός, ὁ. – zur Widerlegung geschickt, ἐλεγκτικός, 3.

Widerlich, προσάντης, 2. – δυσχερής, 2. – ἀχθεινός, 3. – χαλεπός, 3. – widerlicher Geruch, δυσωδία, ἡ. – κακοσμία, ἡ. – von widerlichem Geruche, δυσώδης, 2.

Widerlichkeit, δυσχέρεια, ἡ – τὸ δυσχερές, οῦς.

Widern, es widert mich etwas, μυσάττομαί τι.

Widernatürlich, ἀλλόκοτος, 2. – ὁ ἡ τὸ παρὰ φύσιν.

Widerpart, ἐναντίος, ὁ. – ἐναντιούμενος, ὁ. – vor Gericht, ἀντίδικος, ὁ. – Einem die Widerpart halten, ἐναντιοῦσθαί τινι. – ἀνθίστασθαι od. ἀντισῆναί τινι od. πρός τινα. – ἐναντίον καταστῆναί τινι.

Widerrathen, Jemandem etwas, πείθειν od. παραπείθειν τινὰ μὴ ποιεῖν τι. – ἀποτρέπειν τινά τινος.

Widerrechtlich, ἀθέσμιος, 2. – ἄδικος, 2. – βίαιος, 3. – παράνομος, 2. – ὁ ἡ τὸ παρὰ τὸ δίκαιον. – widerrechtlich handeln, ἀδικεῖν – ἄδικα ποιεῖν – ἀδικίᾳ χρῆσθαι. – παρανομεῖν.

Widerrechtlichkeit, ἀδικία, ἡ. – παρανομία, ἡ. – ὕβρις, εως, ἡ. – βία, ἡ. – βιαιότης, ητος, ἡ.

Widerrede, ἀντιλογία, ἡ. – ἀντίφασις, ἡ. – ἐναντίωμα, τὸ. – ohne Widerrede, μὴ προφασιζόμενος, ἑνη, ενον. – ἀπροφάσιστος, 2. – πρόθυμος, 2. – ἑκών, οὖσα, όν. – Adv. ἀπροφασίστως. – προθύμως. – ἀβουλί. – ohne alle Widerrede, μάλα προθύμως. – ohne Widerrede zugestanden, ὡμολογημένος, 3, nebst dem Adv. ὡμολογημένως. – ohne Widerrede zugestanden werden, ὁμολογεῖσθαι. – Behauptungen, welche ohne Widerrede zugestanden werden, τὰ ὁμολογούμενα.

Widerruf, παλιλλογία, ἡ. – τὸ ἀνατίθεσθαι. – ἀνάληψις, ἡ.

Widerrufen, παλιλλογεῖν. – ἀνατίθεσθαι. – μετατίθεσθαι.

Widersacher, ἐναντίος, ὁ – ἐναντιούμενος, ὁ. – ἀνταγωνιστής, οῦ, ὁ. – ἀντίδικος, ὁ. – ἐνστάτης, ου, ὁ.

Widerschein, ἀνταπόδοσις, ἡ. – ἀντανάκλασις, ἡ. – ἀπόστιλψις, ἡ. – ἔμφασις, ἡ. – ἀντιφάνεια, ἡ. – einen Widerschein geben, ἀποστίλβειν. – ἀνταναπλᾶν. – ἀνταποδιδόναι.

Widersetzen, sich, ἐναντιοῦσθαι. – ἐνίστασθαι. – ἀνθίστασθαι. – ἀντιτάττεσθαι. – ἀντερείδειν. – ἀντέχειν. – ἀντιτείνειν.

Widersetzlich, ἀνυπότακτος, 2. – ἀνυπήκοος, 2. – ἀπειθής, 2.

Widersetzlichkeit, ἀνυπότακτον, τὸ. – ἀνυπηκοον, τὸ. – ἀπείθεια, ἡ – ἀπειθαρχία, ἡ.

Widersinn, ἀπέμφασις, ἡ. – ἀπεικός, ότος, τὸ. – ἀτοπία, ἡ.

Widersinnig, ἀπεικώς, υῖα, ός. – ἄτοπος, 2. – ἀλλόκοτος, 2. – widersinnig sein, ἀπεμφαίνειν. – ἀπεοικέναι. – ἄτοπον εἶναι. – auf eine widersinnige Weise, ἀπεικότως. – lauter widersinniges Zeug vorbringen, οὐδὲν ὑγιὲς προφέρειν.

Widerspenstig, ἀνυπότακτος, 2. – στασιώδης – ταραχώδης, 2. – ἀπειθής, 2. – sehr widerspenstig sein, ταραχωδέστατα διακεῖσθαι.

Widerspenstigkeit, ἀταξία, ἡ. – ἀνυπότακτον, τὸ. – ἀπειθαρχία, ἡ. – ohne Widerspenstigkeit, οὐδὲν ἀντειρήσεται. – προθύμως μάλα.

Widerspiel, ἐναντίον, τὸ – ἐναντία, τὰ. – Einem das Widerspiel halten, ἐναντιοῦσθαί τινι. – τὸ ὅμοιον ἀποδιδόναι τινί.

Widersprechen, ἀντιλέγειν. – ἐναντιολογεῖν. – ἀντειπεῖν. – ἐναντιοῦσθαι. – τἀναντία λέγειν. – Jemandem in etwas, τινὶ περί τινος. – ὑπεναντίον τι λέγειν πρός τινα. – sich selbst widersprechen, περιπίπτειν ἑαυτῷ. – er widerspricht sich selbst in diesem Stücke, Punkte, αὐτὸς αὑτῷ πάλιν περὶ τῶν αὐτῶν τἀναντία λέγει.

Widersprechend, ἀνεπιτήδειος, 2. – ἄτοπος, 2. – ἐναντίος, 3.

Widersprecher, ἐναντιούμενος, ὁ. – ὁ τἀναντία λέγων. – ἀντιλέγων, οντος, ὁ. – ἀντίδικος, ὁ.

Widerspruch, ἀντιλογία, ἡ. – ἀντίλεξις, ἡ. – ἐναντιολογία, ἡ. – ἐναντίωμα, τὸ. – es findet etwas Widerspruch, ἀντιλέγεταί τι. – οὐκ ἐπαινεῖται τι. – mit etwas im Widerspruch stehen, ἐναντιοῦσθαί τινι. – οὐχ ὅμοιον εἶναί τινι.

Widerstand, ἀντίστασις, ἡ – ἐναντίωμα, τὸ. – Jemandem Widerstand leisten, ἀντέχειν τινί. – ἀνθίστασθαί τινι. – ἐναντιοῦ-

σθαί τινι. – Widerstand finden, ἐμποδίζεσθαι. – ἐναντιώματα ἔχειν.

Widerstehen, ἐναντιοῦσθαι. – ἀντέχειν. – ἀνθίστασθαι – ἐνίστασθαι. – ἐναντίον καθίστασθαι. – einer Sache widerstehen, ἀντέχειν πρός τι. – καρτερεῖν τι. – es widerstehet mir etwas, μυσάττομαί τι. – ἄσην παρέχει μοί τι.

Widerstrahlen, ἀνταναklᾶν. – ἀνταποδιδόναι. – ἀποστίλβειν. – widerstrahlen von etwas, ἀστράπτειν τινί.

Widerstreben, ἀντιπράττειν. – ἀντερείδειν. – ἐναντιοῦσθαι. – ἐρίζειν. – ἐνίστασθαι – ἀνθίστασθαι – ἀντικαθίστασθαι. – ἐναντίον φῦναι. – μάχεσθαι.

Widerstrebung, ἀντέρεισις, ἡ. – ἀντίπραξις, ἡ. – τὸ ἀντιπράττειν. – ἔνστασις, ἡ. – ἀντίστασις, ἡ. – ἐναντίωσις, ἡ.

Widerstreiten, s. Widersprechen.

Widerwärtig, ἐναντίος, 3. – λυμαινόμενος, 3. – ἀχθεινός, 3. – δυσχερής, 2. – χαλεπός, 3. – βαρύς, εῖα, ύ. – es ist mir etwas widerwärtig, ἀγανακτῶ τινι od. τι. – μισῶ τι. – οὐ φιλῶ τι. – βαρέως φέρω τι. – ἐνοχλεῖ μοί od. μέ τι. – πράγματα παρέχει μοί τι.

Widerwärtigkeit, 1) s. v. a. widrige Beschaffenheit: δυσχέρεια, ἡ. – ἀτοπία, ἡ – ἄτοπον, τὸ. – βαρύτης, ητος, ἡ. – ἐπάχθεια, ἡ. – 2) s. v. a. widriges Ereigniß: κακόν, τὸ. – συμφορά, ἡ. – δεινόν, τὸ. – häusliche Widerwärtigkeiten, οἰκεῖα κακά. – Widerwärtigkeiten haben, πράγματα ἔχειν. – κακὰ ἔχειν. – in Widerwärtigkeiten kommen, κακοῖς περιπεσεῖν. – Jemandem Widerwärtigkeiten verursachen, πράγματα παρέχειν τινί. – κακὰ ποιεῖν oder ὀρᾶν od. ἐργάζεσθαί τινα.

Widerwille, ἀηδία, ἡ. – ἄση, ἡ. – ἀγανάκτησις, ἡ. – δυσμένεια, ἡ. – einen Widerwillen gegen etwas haben, δυσχεραίνειν τι. – μυσάττεσθαί τι. – mit Widerwillen essen, ἀηδῶς ἐσθίειν. – mit Widerwillen etwas hören, ἀγανακτεῖν ἀκούοντά τι. – ohne Widerwillen, ἡδέως.

Widmen, ἀναδεικνύναι. – κατονομάζειν. – χαρίζεσθαί (sämmtlich von Geschenken, welche man aus Achtung und Liebe darbringt). – ἀνατιθέναι und als Passiv ἀνακεῖσθαι (von Geschenken, welche den Göttern dargebracht werden). – ἱερὸν ποιεῖν τί τινος – ἀφοσιοῦν – ἀφιεροῦν – καθοσιοῦν τί τινι (hauptsächlich von Plätzen und Gebäuden, welche der Gottheit geweihet werden). – sich einer Sache widmen, σχολάζειν πρός τι. – σχολὴν ποιεῖσθαι πρός τι. – ἀνακεῖσθαι πρός τι. – σπουδάζειν περί τι.

Widmen, das, ἀνάδειξις, ἡ. – κατονομασία, ἡ. – ἀνάθεσις, ἡ. – ἀφοσίωσις – καθιέρωσις, ἡ.

Widrig, 1) s. v. a. entgegengesetzt: ἐναντίος, 3. – widriger Wind, σκαιὸς ἄνεμος. – Gewöhnlich aber gebrauchen die Griechen bloß ἄνεμος, indem das hinzugefügte Verbum, oder der Zusammenhang den Begriff des Widrigen schon bezeichnet; z. B. der Wind ist widrig, ἄνεμος κωλύει od. καταφέρεται. – wegen widriger Winde an einem Orte zurückgehalten werden, ὑπὸ ἀνέμων καὶ ὑπὸ ἁπλοίας ἐνδιατρίβειν χωρίῳ τινί. – widrigen Falls, εἰ δὲ μή. – ἢν δὲ μή. – 2) s. v. a. gegen Absicht und Wunsch: κακός, 3. – ἄτοπος, 2. – ἄκαιρος, 2. – widriges Glück, κακὴ τυχη, ἡ. – 3) s. v. a. unangenehm: ἀηδής, 2. – δυσάρεστος, 2. – δυσχερής, 2. – δύσφορος, 2. – χαλεπός, 3. – δεινός, 3. – ein widriger Mensch, δυσέντευκτος ἀνήρ, ὁ.

Widriggesinnt, πολέμιος, 3. – ἐχθρός, 3. – ἀπεχθής, 2. – δύσνους, 2.

Widrigkeit, 1) ἐναντιότης, ητος, ἡ – ἐναντίωμα, τὸ. – 2) τὸ ἄτοπον. – σκαιότης, ητος, ἡ. – ἀκαιρία, ἡ. – δυσχέρεια, ἡ – τὸ δυσχερές, οῦς. – χαλεπότης, ητος, ἡ (sämmtlich mit dem unter Widrig angegebenen Unterschied des Begriffs).

Wie, 1) als Fragepartikel: πῶς; – πότερον; – wie? (nachdrücklich, um Verwunderung auszudrücken) ἦ γάρ; – wie nun? πῶς οὖν; – τί γάρ; – wie aber? τί δέ; – wie so denn? τί δή; – wie meinst du das? πῶς τοῦτο λέγεις; – wie sollte es nicht? wie anders? πῶς γὰρ οὔ; – wie viel? πόσος, η, ον; – der wie vielste? πόστος, η, ον; – wie oft? ποσάκις; – wie groß? wie alt? πηλίκος, η, ον; – wie lange ist es her? πόσον χρόνον ἔχει; – wie theuer hältst du es? πόσου ἄξιον νομίζεις; – 2) als Interjektion bei allgemeinen Aussprüchen: ὡς! – wie nichtig ist doch der Mensch! ὡς φθαρτόν ἐστιν ἄνθρωπος! – 3) als Relativum s. v. a. auf welche Weise: ὅπως. – ᾗ – ᾗπερ. – καθά – καθάπερ. – οἷον. – ὡς – ὥσπερ. – wie – so, ᾗ – ταύτῃ. – ὥσπερ – οὕτω. – sie untersuchen, wie die Welt entstanden ist, φροντίζουσιν, ὅπως ὁ κόσμος ἔφυ. – wie viel, wie groß, ὅσος, η, ον. – ὁπόσος, η, ον. – wie alt, wie groß, ἡλίκος, η, ον. – wie beschaffen, οἷος, οἵα, οἷον. – ὁποῖος, οἵα, οἷον. – 4) als Vergleichungspartikel: ὡς – ὥσπερ. – Nach den Wörtern, welche Gleichheit und Aehnlichkeit ausdrücken, setzen die Griechen den verglichenen Gegenstand im Dativ (s. Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 12. Anm. 2.), und nach den Korrelativen wählen sie statt der Vergleichungspartikel jedes Mal das entsprechende relative Pronomen; z. B. er hat eben so ein Kleid, wie sein Bruder, τὴν αὐτὴν ἔχει ἐσθῆτα τῷ ἀδελφῷ. – er hat ein ähnliches Schicksal, wie jener, ὅμοια ἔπαθεν ἐκείνῳ. – er muß eben so gut arbeiten, wie die Geringsten, πονεῖν δεῖ αὐτὸν κατὰ ταὐτὰ od. ἐξ ἴσου τοῖς ἐσχάτοις. – er bekömmt so viel Lohn, wie ein Soldat, μισθὸν λαμβάνει τοσοῦτον, ὅσον στρατιώτης. – Häufig muß in diesem Falle auch noch die Attraktion angewendet werden; z. B. ich folge gern solchen Leuten, wie du bist, ἡδέως πείθομαι οἵῳ σοὶ ἀνδρί (statt τοιούτοις ἀνδράσιν, οἷος σὺ εἶ. – Vergl. Gr. Gr. §. 99. 10.). – wie ich sehe, so sind die Bürger im Zwiste, στασιάζουσιν οἱ πολῖται ἐξ ὧν νῦν ὁρῶ (statt ἐκ τούτων, ἃ ν. ὁ.). – die Be-

hauptung ist wahr, wie du eingestehest, ὀρθῶς λέγομεν τοῦτον τὸν λόγον ἐξ ὧν σὺ ὁμολογεῖς. – so schnell wie möglich, ὅτι od. ὡς τάχιστα. – ὡς δυνατὸν τάχιστα. – τὴν ταχίστην. – so gut wie möglich, ὅτι od. ὡς βέλτιστος od. κράτιστος. – 5) als Zeitpartikel s. v. a. als, da: ἡνίκα. – ὡς. – ὅτε. – wie (als) er weggegangen war, kamen die Feinde aus der Stadt, ὡς ἀπῆλθεν, οἱ πολέμιοι ἐξῆλθον. – Gewöhnlich gebrauchen die Griechen Partiz., um dieses Verhältniß zu bezeichnen; z. B. wie er gefragt wurde, antwortete er nicht, ἐρωτηθεὶς οὐδὲν ἀπεκρίνατο. – 6) wie auch: a) s. v. a. und auch: καί – καὶ δή καί. – ἅμα δὲ καί. – b) als adversative Partikel: καίπερ mit Partiz. – ich gebe dir nicht nach, wie stark du auch bist, οὐδέν σοι ὑπείκω καίπερ δεινῷ ὄντι. – der Schlechte findet keinen Beifall, wie schön er auch ist, οὐκ ἐπαινεῖται ὁ φαῦλος καὶ καλὸς ὤν od. καίπερ καλὸς ὤν. – wie es auch kommen mag, ὁποῖον ἄν ποτε γένηται.

Wiedehopf, ἔποψ, οπος, ὁ. – wie ein Wiedehopf schreien, ποπίζειν.

Wieder, αὖ – αὖθις. – ἐκ καινῆς. – τὸ δεύτερον (sämmtlich zur Bezeichnung der wiederholten Handlung). – πάλιν – ἔμπαλιν (zur Angabe des Uebergehens in einen entgegengesetzten Zustand). – ἐν τῷ μέρει (zur Angabe der wechselseitigen Wirkung). – z. B. wieder absegeln, τὸ δεύτερον ἀνάγεσθαι (von solchen, die schon früher einmal abgesegelt waren). – ἀποπλεῖν πάλιν (von solchen, die einen Ort verlassen, an welchem sie angekommen waren). – wieder ablegen, ἀποδέσθαι πάλιν (von Dingen, die man zuvor aufgenommen hat). – Bei den Korrelativen, so wie bei Zahlbestimmungen und bei allen Prädikatsbestimmungen, welche verschiedenen Subjekten in gleichem Maasse beigelegt werden, ist es zu übersetzen durch ἕτερος, ἑτέρα, ἕτερον, od. durch ἄλλος, η, ον. – z. B. wieder ein solcher, ἕτερος τοιοῦτος. – dem ersten gab er zehn Talente und dem zweiten wieder eben so viel, τῷ μὲν πρώτῳ δέκα ἔδωκε τάλαντα, τῷ δὲ δευτέρῳ τοσαῦτ' ἕτερα. – das sind wieder tausend, ἄλλοι χίλιοι οὗτοί εἰσιν. – wieder schöne Leute, ἄλλοι καλοὶ ἄνδρες. – In Zusammensetzungen ἀνά (zur Bezeichnung der wiederholten Handlung). – ἀντί (zur Bezeichnung des Gegenseitigen, der Wechselwirkung). – ἀπό (zur Angabe des Zurückgebens, oder Zurückempfangens). – Nach diesen angegebenen Bestimmungen können diese Zusammensetzungen leicht und richtig gebildet werden, weshalb einige derselben, welche keine Spaltung und mehrfache Beziehung des Begriffes zulassen, in der folgenden Aufzählung übergangen sind.

Wieder abändern, πάλιν μετατιθέναι.

Wieder abgehen, δεύτερον oder αὖθις ἀπελθεῖν.

Wieder ablegen, ἀποδέσθαι πάλιν (von Dingen, die man an sich trägt). – καταθέναι πάλιν (von Lasten).

Wieder abnehmen, 1) intransitiv: μειοῦσθαι od. ἐλαττοῦσθαι πάλιν (vermindert werden an Umfang od. Kraft). – ἀναπαύεσθαι – ἀποπαύεσθαι – παρακμάζειν (an Heftigkeit abnehmen). – 2) transitiv: περιελέσθαι πάλιν.

Wieder abtheilen, ὑποδιαιρεῖν (einen Theil noch ein Mal zerlegen). – διαλαμβάνειν od. διαιρεῖν πάλιν (etwas, was zuvor zu einem Ganzen vereinigt war).

Wieder abtreten, 1) intransitiv: ἀπελθεῖν πάλιν. – ὑποχωρεῖν πάλιν. – 2) transitiv: ἀποδιδόναι. – ἀποκαθιστάναι.

Wieder abziehen, 1) transitiv: περιελέσθαι πάλιν (etwas, was man zuvor umgethan hatte). – περιελέσθαι αὖθις (zum zweiten Mal abnehmen). – 2) intransitiv: ἀναχωρεῖν πάλιν (von solchen, die vorher angerückt waren). – ἀναχωρεῖν αὖθις (zum zweiten Mal abziehen).

Wieder ändern, μετατιθέναι – μετακινεῖν πάλιν. – μεταλλάττειν.

Wieder anbauen, ἐργάζεσθαι πάλιν (von Aeckern). – κατοικίζειν πάλιν (wieder mit Bewohnern versehen).

Wieder anbrennen, ἀνακαίειν.

Wieder anfachen, ἀναζωπυρεῖν – ἐκζωπυρεῖν πάλιν.

Wiederanfachung, ἀναζωπύρησις – ἐκζωπύρησις, ἡ.

Wieder anfangen, 1) intransitiv: ἄρχεσθαι πάλιν. – ἐπανέρχεσθαι. – αὖθις γίγνεσθαι. – 2) transitiv: αὖθις ἅπτεσθαί τινος. – πάλιν ἐπιχειρεῖν τινι. – ἀναλαμβάνειν τι. – den Krieg wieder anfangen, πάλιν καταστῆναι εἰς πόλεμον. – ἀναπολεμεῖν. – πολέμου πάλιν ἅπτεσθαι.

Wieder anfeinden, ἀντιμισεῖν (gegenseitig in der Gesinnung). – κακῶς παθόντα ἀντιδιατιθέναι (gegenseitig durch die That). – μισεῖν πάλιν (von Neuem in der Gesinnung). – κακῶς ποιεῖν πάλιν (von Neuem durch die That).

Wieder angelangen, ἐπανελθεῖν. – ἥκειν πάλιν.

Wieder angreifen, ἅπτεσθαι αὖθις. – ἅπτεσθαι πάλιν (wieder anfassen). – ἐπιτίθεσθαι αὖθις od. πάλιν (von Neuem überfallen). – ἀντεπιτίθεσθαι (gegenseitig überfallen).

Wieder anhalten, ἐπέχειν od. κατέχειν πάλιν.

Wieder anheben, ἄρχεσθαι αὖθις od. πάλιν.

Wieder anklagen, ἀντικατηγορεῖν. – ἀνθυπάγειν (gegenseitig). – ἐκ καινῆς ὑπάγειν τινά. – αὖθις κατηγορεῖν τινος (von Neuem).

Wieder ankleiden, ἀμφιεννύναι πάλιν. – sich wieder ankleiden, ἀναλαμβάνειν τὰ ἱμάτια.

Wieder ankommen, ἐπανελθεῖν. – ἀφικνεῖσθαι πάλιν (von einer Reise). – εἰσάγεσθαι πάλιν (von Waaren, die von Neuem überbracht werden).

Wieder annehmen, ἀναλαμβάνειν (von Eigenschaften und Gewohnheiten). – δέχε-

σθαι ἀποδεδομένον (von Dingen, welche zurückgegeben werden).

Wieder anregen, ἀνεγείρειν. – παροξύνειν πάλιν. – παρορμᾶν πάλιν.

Wieder anrücken, 1) transitiv: προσκινεῖν πάλιν. – 2) intransitiv: ἐπελθεῖν πάλιν od. αὖθις.

Wieder anschaffen, ἀνακτᾶσθαι.

Wieder aufbauen, ἀνασκευάζειν mit u. ohne πάλιν.

Wiederaufbauung, ἀνασκευή, ἡ.

Wieder aufblühen, ἀνανθεῖν. – ἐξανθεῖν πάλιν.

Wieder aufbrechen, 1) transitiv: λύειν πάλιν (von Briefen). – ἀναῤῥηγνύναι (mit Gewalt). – 2) intransitiv: a) s. v. a. sich wieder erheben zum Abzug: αἴρειν od. ἀπαίρειν πάλιν. – ἀπανίστασθαι od. ἀπαναστῆναι. – b) s. v. a. sich wieder öffnen, von Wunden: ἀναξαίνεσθαι – ἀφελκοῦσθαι, pass.

Wieder aufbringen, ἀποκαθιστάναι. – εἰσάγειν πάλιν.

Wieder aufdecken, ἀνακαλύπτειν πάλιν.

Wieder auferwecken, ἀνεγείρειν.

Wieder aufgeben, ἀφιέναι. – ἐᾶν.

Wieder aufheitern, φαιδρύνειν πάλιν. – εὐφραίνειν πάλιν. – der Himmel heitert sich wieder auf, ἀπαιθριάζει.

Wieder aufhelfen, βοηθεῖν τινι.

Wieder aufkommen, ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν – ἀνακύπτειν (von Kranken und Geschwächten). – ἀνίστασθαι (von Kranken). – αὐξάνεσθαι πάλιν (wieder in gute Umstände kommen). – ἐκπίπτειν πάλιν (wieder in Gebrauch kommen).

Wieder aufleben, ἀναβιοῦν od. ἀναβιώσκεσθαι. – ἀναζωπυρεῖσθαι – ἐκζωπυρεῖσθαι, pass.

Wieder aufnehmen, εἰσδέχεσθαι πάλιν. – den Faden der Erzählung wieder aufnehmen, ἐπανελθεῖν ἐπὶ τὸν λόγον.

Wieder aufreissen, eine Wunde, ἀναξαίνειν ἕλκος.

Wieder aufrichten, ἀνεγείρειν. – ἐπανορθοῦν. – ἀποκαθιστάναι (letzteres von Gebäuden, die beiden ersten auch s. v. a. trösten).

Wiederaufrichtung, ἐπανόρθωσις, ἡ. – ἀποκατάστασις, ἡ.

Wieder aufsetzen, ἀνιστάναι πάλιν (etwas Umgeworfenes). – περιτίθεσθαι πάλιν (den Hut). – sich wieder aufsetzen, ἀναβαίνειν πάλιν.

Wieder aufstehen, ἀνίστασθαι πάλιν. – ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν.

Wieder auftrennen, ἀναλύειν πάλιν.

Wieder ausbessern, ἀνασκευάζειν πάλιν. – ἀκεῖσθαι.

Wieder ausbrechen, 1) intransitiv: ἀνακαίεσθαι – ἐκκαίεσθαι (pass.) πάλιν. – ἐξανθεῖν πάλιν. – von feuerspeienden Bergen, ῥύακας ἀναπέμπειν πάλιν. – 2) transitiv: ἐκκόπτειν πάλιν. – ἐξαιρεῖν πάλιν βέλ.

Wieder ausgraben, ἀνορύττειν – ἐξορύττειν πάλιν.

Wieder auskleiden, ἀποδύειν. – περιελεῖν πάλιν τὰ ἱμάτια. – sich wieder auskleiden, ἀποδύεσθαι od. ἀποδῦναι. – περιελέσθαι πάλιν τὰ ἱμάτια.

Wieder auslösen, ἀναλυτροῦσθαι.

Wieder ausschlagen, ἀναβλαστάνειν.

Wieder ausspeien, ἀπεμεῖν πάλιν. – ἐξερεύγεσθαι πάλιν.

Wieder begehren, ἀπαιτεῖσθαι πάλιν. – ποθεῖν – ἐπιποθεῖν.

Wieder beissen, ἀντιδάκνειν.

Wieder bekommen, 1) s. v. a. zurückbekommen: ἀναλαμβάνειν. – ἀνακομίζεσθαι. – etwas Ausgeliehenes wieder bekommen, ἀπολαμβάνειν τι. – Kräfte wieder bekommen, ἀναῤῥώννυσθαι, pass. – sein Gesicht wieder bekommen, ἀναβλέπειν. – 2) s. v. a. von Neuem bekommen: αὖθις λαμβάνειν. – δεύτερον λαμβάνειν. – 3) s. v. a. zur Entgeltung bekommen: λαμβάνειν ἐν μέρει. – ἀντιλαβάνειν.

Wieder bekriegen, ἀντιπολεμεῖν. – καὶ αὐτὸν ἐπιφέρειν πόλεμον.

Wieder beleben, ἀναζωπυρεῖν – ἐκζωπυρεῖν.

Wiederbelebung, ἐκζωπύρησις, ἡ.

Wieder bemächtigen, sich, ἀναλαμβάνειν τι. – ἀνακτᾶσθαί τι. – πάλιν κατέχειν τι.

Wieder beschenken, αὖθις δωρεῖσθαι (von Neuem). – ἀντιδωρεῖσθαι (gegenseitig).

Wieder besetzen, ἀναλαβεῖν – κατέχειν πάλιν (einen Ort). – ἄλλον καθιστάναι ἄρχοντα (ein Amt).

Wiederbesetzung, durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Wieder bestellen, κελεύειν αὖθις παραγίνεσθαι.

Wieder besuchen, αὖθις ἐπισκοπεῖν (von Neuem). – ἀντεπισκοπεῖν (gegenseitig). – die Schule wieder besuchen, αὖθις φοιτᾶν – πάλιν φοιτᾶν.

Wieder bezahlen, ἀποδιδόναι od. ἀποδίδοσθαι πάλιν.

Wiederbezahlung, ἀπόδοσις, ἡ.

Wieder bitten, αὖθις καλεῖν (von Neuem). – ἀντικαλεῖν (gegenseitig).

Wieder bringen, ἀνακομίζειν. – ἀνάγειν. – 2) s. v. a. zurückerstatten: ἀποκαθιστάναι. – ἐπανορθοῦν.

Wiederbringung, ἀνακομιδή, ἡ. – ἀναγωγή, ἡ. – 2) s. v. a. Wiederherstellung: ἐπανόρθωσις, ἡ. – ἀποκατάστασις, ἡ.

Wieder dienen, ἀνθυπηρετεῖν. – ἀντιχαρίζεσθαι. – ἀντωφελεῖν.

Wieder durchsehen, διασκέπτεσθαι πάλιν.

Wieder einbringen, ἐπανορθοῦν.

Wieder einführen, εἰσάγειν πάλιν. – ἀποκαθιστάναι.

Wieder einladen, αὖθις καλεῖν (von Neuem). – ἀντικαλεῖν (gegenseitig).

Wieder einlösen, λυτρωσάμενον ἀναλαμβάνειν. – ἀπολυτροῦσθαι – ἐκλυτροῦσθαι.

Wiedereinlösung, ἀπολύτρωσις – ἐκλύτρωσις, ἡ.
Wieder einnehmen, ἀναλαμβάνειν. – πάλιν ἑλέσθαι.
Wieder einräumen, ἀποδίδοσθαι. – ἀποκαθιστάναι.
Wieder einreiſſen, καθαιρεῖν πάλιν. – κατασκάπτειν πάλιν.
Wieder einrichten, καταρτίζειν πάλιν.
Wiedereinrichtung, κατάρτισμός, ὁ.
Wieder einſchlafen, κατακοιμᾶσθαι (pass.) πάλιν. – πάλιν καταφέρεσθαι (pass.) εἰς ὕπνον.
Wieder einſetzen, πάλιν καθιστάναι, zum Könige, βασιλέα. – κατάγειν (von Verbrieſenen). – einen Bürger wieder in ſeine vorigen Rechte einſetzen, ἀπιέναι κελεύειν τινὰ ἐπὶ τὰ ἑαυτοῦ. – Jemanden wieder zum Könige einſetzen, καταγαγεῖν τινα ἐπὶ βασιλείαν. – er nahm den Amyntas mit ſich, um ihn wieder zum Könige einzuſetzen, τὸν Ἀμύνταν ἦγεν ὡς ἐπὶ βασιλείαν. – in ein Amt wieder eingeſetzt werden, ἀναλαβεῖν τιμήν τινα.
Wiedereinſetzung, καταγωγή, ἡ.
Wieder eintheilen, διαιρεῖν αὖθις – ὑποδιαιρεῖν.
Wieder empfangen, ἀναλαμβάνειν – ἀπολαμβάνειν – ἀνακομίζεσθαι.
Wieder emporkommen, αὐξάνεσθαι (pass.) πάλιν.
Wieder entreiſſen, ἀφαιρεῖσθαι πάλιν.
Wieder entſtehen, αὖθις γίγνεσθαι. – ἀνεγείρεσθαι, pass.
Wieder erfahren, ἀπαγγέλλεταί τί τινι od. πρός τινα.
Wieder ergreifen, ἀναλαμβάνειν.
Wieder erhalten, ἀναλαμβάνειν. – ἀνακομίζεσθαι, med.
Wieder erheben, ὑψοῦν πάλιν. – αὐξάνειν πάλιν.
Wieder erholen, ſich, ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν. – ἐπιῤῥώννυσθαι, pass.
Wieder erinnern, ſich, ἀναμιμνήσκεσθαι.
Wiedererinnerung, ἀνάμνησις, ἡ.
Wieder erkennen, ἀναγιγνώσκειν – ἀναγνωρίζειν.
Wiedererkennen, das, ἀνάγνωσις – ἀναγνώρισις, ἡ.
Wieder erlangen, ἀναλαμβάνειν. – ἀνακομίζεσθαι, med.
Wiedererlangung, ἀνακομιδή, ἡ. – ἀνάληψις, ἡ. – ἀπόληψις, ἡ. – Wiedererlangung des Geſichts, ἀνάβλεψις, ἡ.
Wieder ermannen, ſich, ἀναλαμβάνειν θυμόν. – ἐπιῤῥώννυσθαι, pass.
Wieder erneuern, ſ. Erneuern.
Wieder erobern, ἀναλαμβάνειν. – κατέχειν πάλιν. – κρατεῖν πάλιν.
Wiedereroberung, ἀνάληψις, ἡ.
Wieder erſcheinen, αὖθις φαίνεσθαι. – παραγίγνεσθαι αὖθις.
Wieder erſtatten, ἐπανορθοῦν. – ἀντικαθιστάναι. – ἀποδιδόναι – ἀνταποδιδόναι.
Wiedererſtattung, ἐπανόρθωσις, ἡ. – ἀνταπόδοσις, ἡ. – ἀντικατάστασις – ἀποκατάστασις, ἡ.
Wieder erwachen, ἀνεγείρεσθαι (pass.) πάλιν.
Wieder erwägen, αὖθις σκοπεῖν. – ἀναμετρεῖσθαι.
Wieder erwählen, αἱρεῖσθαι πάλιν od. δεύτερον.
Wieder erwerben, ἀνακτᾶσθαι – ἀναλαμβάνειν.
Wiedererwerbung, ἀνάκτησις, ἡ. – ἀνάληψις, ἡ.
Wieder erzählen, αὖθις διελθεῖν (von Neuem). – παραδιδόναι – ἀπαγγέλλειν – ἐξαγγέλλειν (an Andere).
Wieder finden, ἀνευρίσκειν (von Sachen). – αὖθις ἐντυγχάνειν τινί (von Perſonen).
Wiederfinden, das, ἀνεύρεσις, ἡ.
Wiederfordern, ἀπαιτεῖν u. ἀναπράττειν, auch im Med.
Wieder füllen, ἐμπιπλάναι πάλιν.
Wiedergabe, ἀπόδοσις – ἀντίδοσις, ἡ.
Wiedergeben, ἀποδιδόναι und Med. – ἀντιδιδόναι – ἀνταποδιδόναι.
Wiedergeburt, παλιγγενεσία, ἡ.
Wieder geneſen, ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν. – ἀναῤῥώννυσθαι, pass. – ἀναῤῥαΐζειν od. ἀναῤῥαΐζειν. – ἀνίστασθαι od. ἀναστῆναι.
Wiedergeneſung, ἀνάληψις, ἡ. – Gewöhnlich iſt es durch die Partiz. der vorher angegebenen Verben auszudrücken.
Wieder grüſſen, ἀντασπάζεσθαι. – ἀντιπροσειπεῖν.
Wieder haben, etwas, ἀπειληφέναι τι. – ἀνειλημμένον ἔχειν τι. – wieder haben wollen, ἀπαιτεῖσθαι.
Wiederhall, ſ. Widerhall.
Wieder heilen, 1) tranſitiv: ἀνιᾶσθαι – ἀκεῖσθαι πάλιν. – 2) intranſitiv: ὑγιᾶ γίγνεσθαι.
Wieder heirathen, ἐπιγαμεῖν. – δευτερογαμεῖν. – der dieß thut, δευτερογάμος, 2.
Wieder helfen, ἀντωφελεῖν. – ἀνθυπηρετεῖν.
Wieder herausgeben, ἀποδιδόναι. – ἀντικαθιστάναι – ἀποκαθιστάναι.
Wieder herſtellen, ἀποκαθιστάναι – καθιστάναι. – ἐπανορθοῦν. – ἐπισκευάζειν. – ἀκεῖσθαι. – ἀνακαινίζειν.
Wiederherſtellung, ἀποκατάστασις, ἡ. – ἄκεσις, ἡ – ἀκεσμός, ὁ. – nach ſeiner Wiederherſtellung ging er weg, ἀνακύψας ἐκ τῆς νόσου ἀπῆλθε.
Wiederholen, 1) ſ. v. a. zurück holen: ἀνακομίζειν u. Med. – ἀνάγειν. – ἀναλαμβάνειν. – 2) ſ. v. a. von Neuem ſagen od. thun: ἀναλαμβάνειν – ἐπαναλαμβάνειν. – ἀνακυκλεῖν. – Worte wiederholen, αὖθις λέγειν. – παλιλλογεῖν. – δὶς εἰπεῖν. – eine That wiederholen, δεύτερον ποιεῖν – ἐκ καινῆς ποιεῖν. – es wiederholt ſich etwas, ἐπανέρχεταί τι. – wiederholt, πολύς, πολλή, πολύ. – συχνός, 3. – Adv. πολλάκις. – zu wiederholten Malen, πολλάκις.
Wiederholung, ἐπανάληψις, ἡ. – Wiederholung der Worte, παλιλλογία, ἡ. –

Wiederholung eines Gedankens durch verschiedene Worte, ταυτολογία, ἡ.
Wiederkauen, ἀναμασᾶσθαι u. ἀναμασσᾶσθαι – ἀναπολεῖν. – μηρυκάζειν od. μηρυκᾶν, auch im Med. – μηρυκίζειν.
Wiederkauen, das, μηρυκισμός, ὁ. – ἀναπόλησις, ἡ.
Wiederkehr, ἄνοδος – ἐπάνοδος, ἡ. – ὑποστροφή, ῆς, ἡ. – ἀναστροφή, ἡ. – ἀνάκαμψις, ἡ.
Wiederkehren, ἐπανέρχεσθαι – κατέρχεσθαι. – ὑποστρέφεσθαι. – ἀναχωρεῖν (sämmtlich von Personen). – αὖθις od. πάλιν γίγνεσθαι – ὕστερον αὖ γίγνεσθαι (von Sachen). – eine Krankheit kehrt bei Jemandem wieder, δεύτερον ἐπιπίπτει νόσος τινί.
Wiederklage, ἀντιγραφή, ἡ. – wir haben gegen euch folgende Wiederklagen, ἐγκλήματα αὖ καθ' ὑμῶν ἔχομεν τοιάδε.
Wiederkommen, ἀνέρχεσθαι – ἐπανέρχεσθαι – κατέρχεσθαι – πάλιν ἔρχεσθαι. – ἀναστρέφεσθαι – ὑποστρέφεσθαι. – αὖθις od. πάλιν ἀφικνεῖσθαι od. ἥκειν.
Wiederküssen, ἀντιφιλεῖν τῷ στόματι.
Wiederkunft, ἄνοδος – ἐπάνοδος, ἡ. – ὑποστροφή, ἡ. – ἄφιξις ἡ δευτέρα.
Wiederlernen, ἀναμανθάνειν.
Wiederlesen, αὖθις διελθεῖν. – δεύτερον ἀναγιγνώσκειν.
Wiederlieben, Jemanden, ἀντασπάζεσθαί τινα. – ἀντεράν τινος. – ἀντιφιλεῖν τινα.
Wiederlösen, λυτροῦσθαι – ἀπολυτροῦσθαι – ἐκλυτροῦσθαι.
Wiederlösung, ἀπολύτρωσις – ἐκλύτρωσις, ἡ.
Wiedermelden, ἀνταπαγγέλλειν.
Wiedernachlassen, λωφᾶν πάλιν. – ἀναπαύεσθαι πάλιν.
Wiedernehmen, ἀναλαμβάνειν – ἀπολαμβάνειν. – Jemandem etwas wiedernehmen, πάλιν ἀφαιρεῖσθαί τινά τι. – ich habe es ihm wiedergenommen, αὐτός τ' ἔδωκα καὶ αὐτὸς ἀφειλόμην.
Wiedernehmen, das, ἀπόληψις, ἡ. – ἀφαίρεσις, ἡ.
Wiedernützen, Jemandem, ἀντωφελεῖν τινα. – ἀντευεργετεῖν τινα.
Wiederruf, d. i. Zurückberufung: ἀνάκλησις – ἐπανάκλησις, ἡ. – einen Wiederruf an Jemanden ergehen lassen, ἀποκαλεῖν od. ἀνακαλεῖν τινα. – ἐπανακαλεῖν τινα. – Vergl. Widerruf.
Wiedersagen, διαθρυλλεῖν od. διαθρυλεῖν. – διαδιδόναι λόγον. – Jemandem etwas wiedersagen, ἐξαγορεύειν τι πρός τινα. – ἐκλαλεῖν τι πρός τινα. – λέγειν τινὶ τόν τινος λόγον od. τὰ ὑπό τινος λεχθέντα.
Wiedersagen, das, ἐξαγόρευσις, ἡ.
Wiedersammeln, συλλέγειν πάλιν. – seine Kräfte wieder sammeln, ἀναῤῥώννυσθαι, pass. – sich wieder sammeln, ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν. – ἐν ἑαυτῷ πάλιν γίγνεσθαι.
Wiederschaffen, ἀνευρίσκειν. – ἀποκαθιστάναι. – σώζειν.
Wiederschall, s. Widerschall.
Wiederschein, s. Widerschein.
Wiederschelten, κακῶς λέγειν τὸν κακῶς λέγοντα. – λοιδορίᾳ χρῆσθαι πρὸς τὸν λοιδορούμενον. – κακῶς ἀντειπεῖν.
Wiederschenken, ἀντιδωρεῖσθαι. – ἀντιχαρίζεσθαι.
Wiederschicken, 1) s. v. a. zurückschicken: ἀναπέμπειν. – ἀποπέμπειν πάλιν. – 2) s. v. a. von Neuem schicken: αὖθις od. πάλιν πέμπειν. – 3) s. v. a. gegenseitig schicken: ἀντιπέμπειν.
Wiederschimpfen, s. Wiederschelten.
Wiederschlagen, ἀμείβεσθαί τινα πληγαῖς. – πληγὰς λαβόντα ἀντιδόναι. – ἀντιπαίειν.
Wiederschreiben, ἀντεπιστέλλειν. – ἀντιγράφειν ἐπιστολήν.
Wiedersehen, αὖθις od. ὕστερον ἰδεῖν od. ὁρᾶν. – ὕστερον προσβλέπειν. – αὖθις ἐντυγχάνειν τινί. – ich glaube dich nie wieder zu sehen, σὲ οὔποτε νομίζω ἔτι ὄψεσθαι. – er wurde nicht wieder gesehen, οὐκέτι ἐωρᾶτο od. ἐφάνη.
Wiedersehen, das, ἡ αὖθις ἔντευξις. – Gewöhnlich aber muß es mit den im vorhergehenden Artikel angegebenen Verbalausdrücken umschrieben werden.
Wiedersenden, ἀναπέμπειν.
Wiederstrahlen, s. Widerstrahlen.
Wiedersuchen, ἀναζητεῖν – ἐπιζητεῖν.
Wiedertäufer, ἀναβαπτιστής, οῦ, ὁ.
Wiedertaufe, ἀναβαπτισμός, ὁ.
Wiedertaufen, ἀναβαπτίζειν.
Wiederüberdenken, αὖθις σκέπτεσθαι od. σκοπεῖν, etwas, περί τινος. – ἀναμετρεῖσθαί τι.
Wiederum, αὖ – αὖθις. – πάλιν – ἔμπαλιν.
Wiederumkehren, ὑποστρέφεσθαι πάλιν.
Wiedervereinigen, ὁμοῦ ποιεῖν. – συνάπτειν. – συλλέγειν. – Streitende wieder vereinigen, συνιστάναι od. διαλλάττειν ἐρίζοντας.
Wiedervereinigung, von Uneinigen, διαλλαγή – καταλλαγή, ἡ.
Wiedervergelten, ἀντιδιδόναι – ἀνταποδιδόναι τινί τι. – τὸ ὅμοιον ἀποδιδόναι τινί. – ἀμείβεσθαί τινά τινι. – geleistete Dienste Jemandem wieder vergelten, ἀντωφελεῖν τινα. – erwiesene Wohlthaten Jemandem wieder vergelten, ἀντευεργετεῖν τινα. – εὖ παθόντα ἀντιποιεῖν. – Jemandem angethanes Unrecht wieder vergelten, κακῶς παθόντα ἀντιδιατίθέναι τινά. – es werden mir Wohlthaten wieder vergolten, εὖ ποιήσας ἀντιπάσχω. – ἀντευεργετοῦμαι.
Wiedervergeltung, ἀντίδοσις – ἀνταπόδοσις, ἡ. – Wiedervergeltung an Jemandem üben, ἀμύνεσθαί τινα ὁμοίοις. – τὸ ὅμοιον ἀποδιδόναι τινί.
Wiederverkäufer, ἀναπράτης, ου, ὁ.
Wiederverkauf, ἀνάπρασις, ἡ.
Wiederverkaufen, ἀναπιπράσκειν.
Wiederzahlen, ἀπαριθμεῖν. – ἀνταπο-

δεδόναι. – ich werde dir das Geld wieder zahlen, τὰ χρήματα ἀπαριθμήσω σοι.

Wiege, κοιτίς, ίδος, ἡ. – αἰώρα, ἡ. – von der Wiege an, ἐκ σπαργάνων. – ἀπὸ τῆς γενεᾶς.

Wiegen, 1) transitiv: a) ſ. v. a. ſchaukeln: λεικνίζειν. – αἰωρεῖν. – auf den Händen wiegen, πάλλειν ἐν χερσί. – in den Schlaf wiegen, καταβαυκαλᾶν – καταβαυκαλίζειν. – b) ſ. v. a. wägen, welches ſ. – 2) intransitiv, ſ. v. a. ein Gewicht haben: σταθμὸν od. βάρος ἔχειν.

Wiegenlied, καταβαυκάλησις, ἡ. – βαυκάλημα, τὸ.

Wie gern, 1) als Relativ: ὡς ἡδέως. – ὡς προθύμως. – 2) in Ausrufungsſätzen: ἥδιστα. – προθυμότατα.

Wie groß, 1) fragend: πόσος, 3. – πηλίκος, 3. – 2) relativ: ὅσος – ὁπόσος, 3. – ἡλίκος – ὁπηλίκος, 3. – wie groß nur immer, ὁπηλικοσοῦν.

Wiehern, χρεμετίζειν – χρεμίζειν u. χρεμέθειν. – φθέγγεσθαι.

Wiehern, das, 1) als Handlung: χρεμετισμός, ὁ – τὸ χρεμετίζειν. – 2) als Laut: χρεμέτισμα, τὸ – χρόμαδος u. χρόμος, ὁ – χρόμη, ἡ.

Wie hoch, 1) fragend: πόσος τὸ ὕψος od. τὸ μέγεθος; – 2) relativ: ὅσος τὸ ὕψος od. μέγεθος.

Wieke, μοτός od. μότος, ὁ – μοτόν od. μότον, τὸ – μοτή, ἡ – μοτάριον, τὸ. – στροβίλη, ἡ. – πεσσός od. πεττός, ὁ.

Wie lange, 1) fragend: πόσον χρόνον; – 2) relativ: ὅσον χρόνον.

Wie oft, 1) fragend: ποσάκις; – 2) relativ: ὁσάκις.

Wieſe, λειμών, ῶνος, ὁ – λειμάς, άδος, ἡ. – πεδίον, τὸ. – Wieſe, von welcher Heu geerntet wird, χορτοκοπεῖον od. χορτόκοπον, τὸ. – Wieſen habend, λειμακώδης, 2. – von der Wieſe oder zu derſelben gehörig, λειμώνιος, 3 – λειμωνήρης, 2.

Wie ſehr, ὅσον.

Wieſel, γαλέη, ϳϛϛ. γαλῆ, ἡ. – ἰκτίς, ίδος, ἡ.

Wieſelfell, ἰκτιδῆ, ἡ. – γαλῆς δορά, ἡ.

Wie ſo, τί γάρ; – πῶς λέγεις;

Wie viel, 1) fragend: πόσος, 3. – 2) relativ: ὅσος – ὁπόσος, 3. – wie viel nur immer, ὁποσοσοῦν.

Wie weit, 1) fragend: a) ſ. v. a. welche Strecke: πόση ὁδός; – b) ſ. v. a. bis zu welchem Grade: ἐς τί; – 2) relativ: a) von der Ausdehnung im Raum: ὅση ὁδός. – b) ſ. v. a. bis zu welchem Grade: ἐς ὅσον.

Wiewohl, εἰ καί mit Indikat. – καίπερ mit Partiz.

Wild, als Adjekt., ἄγριος, 3 (in allen Beziehungen). – θηριώδης, 2 (wie ein wildes Thier). – μαινόμενος, ένη, ενον – μανικός, 3 (raſend). – τραχύς, εῖα, ύ. – χαλεπός, ή, όν (roh, heftig). – ein wildes Schwein, ὗς ἄγριος, ὁ. – κάπρος, ὁ. – wildes Pferd, ἵππος ὑβριστής, ὁ. – wildes Thier, θηρίον (mit u. ohne ἄγριον), τὸ. – wild machen, ἀγριαίνειν – ἐξαγριαίνειν – ἀγριοῦν – ἐξαγριοῦν. – θηριοῦν. – wild werden, ἀγριαίνειν u. ἀγριαίνεσθαι – ἐξαγριαίνεσθαι – θηριοῦσθαι, pass. – es wächſt etwas wild, ἡ φύσις ἀναδίδωσί τι. – αὐτόματον φύεταί τι. – wild wachſend, αὐτοφυής, 2.

Wild, das, θηρία, ων, τὰ.

Wildbahn, ἀγριαύλη, ἡ.

Wildbraten, κρέα ὀπτὰ ἀπὸ τῶν θηρίων.

Wildbret, ſ. Wildpret.

Wildbieb, ὁ λάθρα κατακτείνων τὰ θηρία. – ὁ κλέπτων τὰ θηρία.

Wildfang, ἄγριος ἄνθρωπος, ὁ.

Wildfremd, παντελῶς ξένος, 3. – βάρβαρος, 2.

Wildgarn, δίκτυον, τὸ.

Wildheit, ἀγριότης, ητος, ἡ – ἀγριοσύνη, ἡ. – θηριῶδες, ους, τὸ.

Wildkalb, νεβρός, ὁ.

Wildniß, ἔρημον χωρίον, τὸ. – ἐρημία, ἡ.

Wildpret, θήρεια κρέα, τὰ. – ἄγρευμα, τὸ.

Wildſchaden, ἡ ἀπὸ τῶν θηρίων βλάβη.

Wildſpur, τὰ τῶν θηρίων ἴχνη.

Wille, βούλησις, ἡ – βούλημα, τὸ – βουληθέν, έντος, τὸ. – γνώμη, ἡ. – θέλησις, ἡ – θέλημα, τὸ. – προαίρεσις, ἡ. – τὸ ἐθέλειν. – τὸ βούλεσθαι. – ψυχή, ἡ. – ἄξίωμα, τὸ. – der freie Wille, τὸ τῆς γνώμης ἐλεύθερον. – aus freiem Willen, ἑκών, οὖσα, όν. – ἑκούσιος, 3. – ἐθελοντής, οῦ, ὁ. – Adv. ἑκουτί. – ἐθελουτί – ἑκουσίως. – nach Jemandes Willen, κατὰ τὴν γνώμην τινός. – κατὰ τὸ ὑπό τινος τεταγμένον. – es geſchiehet etwas nicht nach unſerm Willen, παρὰ γνώμην γίγνεταί τι. – wider Willen, ἀκούσιος, 3. – ἄκων, ουσα, ον. – wider Jemandes Willen etwas thun, βίᾳ τινὸς ποιεῖν τι. – Jemandem zu Willen ſein, πειθαρχεῖν τινι. – ὑπηρετεῖν τινι. – χαρίζεσθαί τινι. – ὑπακούειν τινός od. τινί. – das iſt mein Wille, ταῦτα οὐν κελεύω. – ſeinen Willen ausſprechen, ἀποφαίνειν od. ἀποφαίνεσθαι τὴν γνώμην. – ὀηλοῦν ὅ τι βούλεταί τις. – auf ſeinem Willen beharren, ἰσχυρογνώμονα εἶναι. – die Beharrung auf ſeinem eigenen Willen, ἰσχυρογνωμοσύνη, ἡ. – mit Willen etwas thun, ἐξεπίτηδες ποιεῖν τι. – ἐκ προθέσεως ποιεῖν τι. – es ſtehet in deinem Willen, ἐπὶ σοί ἐστιν. – ἐξουσία δέδοταί σοι. – etwas in Jemandes Willen ſtellen, ἐπιτρέπειν τί τινι. – um Jemandes Willen, χάριν τινός. – um meinetwillen, ἐμὴν χάριν. – Jemanden um Gottes Willen bitten, ἱκετεύειν τινὰ πρὸς θεῶν. – Willens ſein etwas zu thun, γνώμην ποιεῖσθαι od. διανοεῖσθαι od. προαιρεῖσθαι ποιεῖν τι. – der letzte Wille, διαθῆκαι, ῶν, αἱ. – ſeinen letzten Willen aufſetzen, διαθήκας γράφειν. – im letzten Willen verordnen, διατίθεσθαι.

Willensäuſſerung, γνώμης δήλωσις, ἡ.

Willensfreiheit, τὸ ἑκούσιον. – ψυχῆς ἐλευθερία, ἡ.

Willensmeinung, τὸ βουλόμενον. – γνώμη, ἡ. – θυμός, ὁ. – δόξαν, αντος, τὸ. – δεδογμένον, τὸ. – die eigentliche Willensmeinung, τὸ βουλόμενον τῆς γνώμης. – seine Willensmeinung aussprechen, ἀποφαίνειν od. ἀποφαίνεσθαι τὴν γνώμην. – das ist meine Willensmeinung, οὕτω διάκειμαι τὴν γνώμην.

Willensvermögen, βούλησις – θέλησις, ἡ. – τὸ ἐθέλειν.

Willfährig, ὑπηρετητικός, 3. – εὐπειθής, 2. – ὑπήκοος, 2. – πρόθυμος, 2. – ἐκτενής, 2. – sich Jemanden willfährig machen, πειθόμενον παρέχειν τινά.

Willfährigkeit, ὑπηρετητικόν, τὸ. – προθυμία, ἡ. – πειθαρχία, ἡ. – ἐκτένεια, ἡ.

Willfahren, χαρίζεσθαι. – ὑπηρετεῖν, beide mit Dat. – θεραπεύειν mit Akkus. – πειθαρχεῖν mit Dat. – ὑπακούειν mit Genit. od. Dat. – ἐπαρκεῖν mit Dat.

Willfahrung, χάρις, ιτος, ἡ. – τὸ χαρίζεσθαι. – πειθαρχία, ἡ. – ὑπηρέτησις, ἡ.

Willig, πρόθυμος, 2. – ἑκών, οὖσα, όν. – ἀπροφάσιστος, 2. – ἄσμενος, 3. – ἐθέλων, ουσα, ον – ἐθελήμων, 2. – ἐθελοντής, οῦ, ὁ. – Adv. προθύμως. – ἑκοντί. – ἀπροφασίστως. – ἀσμένως. – ἐθελοντί – ἐθελοντήν. – willig zur Arbeit, ἐθελόπονος, 2. – ἐθελουργός, 2. – zur Arbeit willig sein, ἐθελουργεῖν. – willig sein, προθυμεῖσθαι. – οὐδὲν προφασίζεσθαι. – zu etwas willig sein, προθυμεῖσθαί τι. – ἡδέως δέχεσθαί τι.

Willigen, in etwas, δέχεσθαι od. ἀποδέχεσθαι od. προσδέχεσθαί τι. – gern in etwas willigen, ἀσμένως δέχεσθαί τι. – ἐπαινεῖν τι.

Willigkeit, προθυμία, ἡ – πρόθυμον, τὸ. – πειθαρχία, ἡ. – Willigkeit zur Arbeit, ἐθελουργία – ἐθελοπονία, ἡ. – mit Willigkeit, προθύμως. – ἀσμένως. – mit der größten Willigkeit, προθύμως μάλα.

Willkommen, ἀσπαστός, 3 – ασπάσιος, 3. – ἡδύς, εῖα, ύ. – ενάρεστος, 2. – χαρίεις, εσσα, εν. – willkommen! χαῖρε! – Jemanden willkommen heissen, ἀσπάζεσθαί τινα. – χαίρειν κελεύειν τινά. – es ist mir etwas willkommen, ἀσμένως δέχομαί τι. – ἀγαπῶ τι.

Willkommen, der, 1) s. v. a. freundliche Begrüssung: ἀσπασμός, ὁ. – πρόσρησις, ἡ. – 2) s. v. a. Geisselung eines Verbrechers: μαστίγωσις, ἡ.

Willkühr, ἐξουσία, ἡ. – γνώμη, ἡ. – αἵρεσις, ἡ. – etwas Jemandes Willkühr überlassen, ἐπιτρέπειν τί τινι. – ποιεῖν τι ἐπί τινι. – ποιεῖν τινα κύριόν τινος. – es stehet in meiner Willkühr, ἐπ' ἐμοὶ ἔστι. – wenn es in meiner Willkühr stehet, ἑκών γε εἶναι.

Willkührlich, ἑκούσιος, 3. – ἐξουσιαστικός, 3. – αὐτεξούσιος, 2. – αὐθαίρετος, 2. – Oft zu umschreiben durch ὅ τι ἂν βούλῃ od. ὅ τι τις βούλεται. – ὅ τι προαιρεῖταί τις.

Willkührlichkeit, ἑκούσιον, τὸ. – αὐτεξούσιον, τὸ.

Wimmeln, γαργαίρειν. – wimmeln von etwas, ὑπερεμπλησθῆναί τινος.

Wimmern, οἰμώζειν. – ὀλολύζειν. – γόους λέγειν.

Wimmern, das, οἰμωγή, ἡ – οἴμωγμα, τὸ. – ὀλολυγή, ἡ – ὀλολυγμός, ὁ.

Wimpel, ἐπισείων, ονος, ὁ. – σημεῖα, ων, τὰ. – die Wimpel aufstecken, αἴρειν τὰ σημεῖα.

Wimper, βλεφαρίς, ίδος, ἡ – βλέφαρον, τὸ.

Wimpern, βλεφαρίζειν.

Wind, 1) eigentlich: ἄνεμος, ὁ. – πνεῦμα, τὸ. – heftiger, starker Wind, χειμών, ῶνος, ὁ. – πολὺς ὁ χειμών. – guter, günstiger Wind, εὔφορον πνεῦμα, τὸ. – καλὸς ἄνεμος, ὁ. – οὖρος, ὁ – οὐρία, ἡ. – ungünstiger, widriger Wind, σκαιὸς ἄνεμος. – der Wind ist widrig, ὁ ἄνεμος κωλύει. – günstigen Wind haben, κατ' οὖρον φέρεσθαι. – wenn man immer günstigen Wind hat, ἦν ἀεὶ κατὰ πρύμναν ἵστηται ὁ ἄνεμος. – dem Winde aussetzen, ἀνεμοῦν. – im Winde flattern, ἀνεμοῦσθαι, pass. – im Winde flatternd, ἠνεμωμένος, 3. – ἀνεμωθείς, εῖσα, έν. – etwas in den Wind schlagen, παραβάλλειν od. παραβάλλεσθαί τι. – ὀλιγωρεῖν τινος. – ἀμελεῖν τινος. – ἀμελῶς ἔχειν περί τι. – in den Wind reden, ἄλλως λέγειν. – 2) s. v. a. Blähung: φῦσα, ης, ἡ. – πνεπαραδίλη, ἡ. – πορδή, ἡ. – einen Wind streichen oder fahren lassen, πέρδειν u. πέρδεσθαι – ἀποπέρδειν. – ἀποματαΐζειν. – ἀποπνευματίζειν. – einen heimlichen Wind streichen lassen, βδέειν – βδύλλειν. – 3) s. v. a. leere Worte ohne Wahrheit: λόγοι κενοί, οἱ. – φλυαρία, ἡ. – Wind machen, μάταια λέγειν. – ψεύδεσθαι. – ἀλαζονεύεσθαι. – φλυαρεῖν.

Windbeutel, ἀνθρώπιον φλυαροῦν, τὸ. – κόπις, εως, ὁ. – χαύναξ, ακος, ὁ. – ἀλαζών, όνος, ὁ.

Windbeutelei, κενεαγορία od. κενηγορία, ἡ. – ἀλαζονεία, ἡ.

Windbeuteln, κοπίζειν. – ἀλαζονεύεσθαι.

Windblatter, ἐμφύσημα, τὸ.

Windbruch, 1) an belebten Körpern: πνευματοκήλη, ἡ. – 2) s. v. a. vom Winde umgebrochenes Holz: ὕλη ἡ ὑπὸ τῶν ἀνέμων καταβεβλημένη. – ἀνεμοφθορία, ἡ.

Winde, βαροῦλκον, τὸ. – ἐξελίκτρα, ἡ, u. ἐξέλικτρον, τὸ. – τροχαλία od. τροχιλία, ἡ. – σκυτάλιον, τὸ. – ὄνος, ὁ.

Windei, ὑπηνέμιον ᾠόν, τὸ. – οὔριον ᾠόν, τὸ. – κυνόσουρον ᾠόν, τὸ. – ἀνεμιαῖον ᾠόν, τὸ.

Windel, σπάργανον, τὸ. – in Windeln einschlagen, σπαργανοῦν – σπαργανᾶν – σπαργανίζειν.

Windeln, σπαργανοῦν – σπαργανίζειν.

Windeln, das, σπαργάνωσις, ἡ.

Windelschnur, σπαργάνωμα, τὸ.

Winden, 1) s. v. a. drehen: σπειρᾶν. – ἑλίττειν. – στρέφειν. – περιάγειν. – κυλινδεῖν. – über einander winden, ἀνειλεῖν. – zusammen winden, συσπειρᾶν. – συνειλεῖν. – sich winden, ἑλίττεσθαι, pass. – ἑλιγμοὺς ποιεῖσθαι. – κυρτοῦσθαι, pass. – Kränze winden, πλέκειν στεφάνους. – etwas in etwas winden, ἐμπλέκειν τί τινι. – Jemandem etwas aus der Hand winden, ἐξαιρεῖσθαί τινός τι. – ἐκβιάζεσθαί τί τινος. – 2) s. v. a. mit der Winde ziehen od. heben: ὀνεύειν.

Windfahne, ἀνεμούριον, τὸ.

Windgott, Αἴολος, ὁ.

Windhund, λαγωνίκα, ἡ – λαγωνικόν, τὸ. Neugr.

Windig, 1) s. v. a. voll Wind, vom Winde bewegt: ἀνεμώδης, 2 – ἀνεμόεις, εσσα, εν – ἀνεμιαῖος, 2 u. 3. – πνευματώδης, 2. – πνευμάτιος, 2. – 2) s. v. a. flatterhaft, nichtig: ἀνεμιαῖος, 3 – μάταιος, 3. – κενός, 3. – ein windiger Mensch, ματαιολόγος ἄνθρωπος, ὁ. – windige Reden, ἀνεμῶναι λόγων. – windige Hoffnung, κενὴ ἐλπίς.

Windigkeit, κενότης, ητος, ἡ. – ἀνεμιαῖον, τὸ.

Windmacher, ἀερολέσχης, ου, ὁ. – ἀλαζών, όνος, ὁ.

Windmacherei, ἀλαζονεία, ἡ. – κενεαγορία, ἡ.

Windmühle, μύλη ἡ ὑπὸ τοῦ πνεύματος ἀγομένη. Bei den Neugr. ἀνεμόμυλος, ὁ.

Windrose, ἀνεμώνη, ἡ – ἀνεμωνίς, ίδος, ἡ. – ἠνέμιον, τὸ.

Windsbraut, συστροφὴ ἀνέμου, ἡ – δῖνος, ὁ. – τυφών, ῶνος, ὁ. – βέμβιξ, ικος, ἡ.

Windschaden, ἀνεμοφθορία, ἡ.

Windschnell, ἀνεμόδρομος, 2. – ἀνεμώκης, 2. – ἀνεμόεις, εσσα, εν.

Windstill, νήνεμος, 2.

Windstille, νηνεμία, ἡ. – μαλακία, ἡ.

Windstoß, καταιγισμός, ὁ. – πνεύματος καταφορά, ἡ.

Windsucht, τυμπανίας od. τυμπανίτης ὕδρωψ, ὁ. – ἔμφυσημα, τὸ.

Windung, σπεῖρα od. σπεῖρα, ἡ. – συστροφή, ἡ. – περιπλοκή, ἡ. – ἑλιγμός, ὁ. – die Windungen eines Weges, περίοδοι, ων, αἱ.

Windzug, πνεύματος φορά, ἡ.

Wink, νεῦμα, τὸ. – σημασία, ἡ. – einen Wink geben, σημαίνειν. – Jemandem durch einen versteckten Wink etwas andeuten, zu verstehen geben, νεύματι ἀφανεῖ χρώμενον δηλοῦν τινί τι. – auf den Wink Acht geben, φρουρεῖν τὸ ὄμμα. – etwas als einen freundschaftlichen Wink annehmen, δέχεσθαί τι ὡς ἀπ᾽ εὐνοίας λελεγμένον.

Winkel, 1) der mathematische Winkel: γωνία, ἡ. – rechter Winkel, ὀρθογώνιον, τὸ. – spitziger Winkel, ὀξυγώνιον, τὸ. – stumpfer Winkel, ἀμβλυγώνιον, τὸ. – Winkel der Augen, κανθός, ὁ. – 2) s. v. a. verborgener Ort: μυχός, ὁ. – φωλεός, ὁ. – mit verborgenen Winkeln, μυχώδης, 2. – in einem Winkel verborgen sein, φωλεύειν – φωλάζειν.

Winkeleisen, s. Winkelmaaß.

Winkelig, ἐγγώνιος, 2. – γωνιοειδής, 2. – γωνιώδης, 2.

Winkelmaaß, κανών, όνος, ὁ. – γνώμων, ονος, ὁ.

Winkelrecht, εὐγώνιος, 2. – κανονικός, 3. – πρὸς ὀρθὸν ἠρεισμένος, 3.

Winkelzug, πανουργία, ἡ. – διάδυσις, ἡ. – Winkelzüge machen, διαδύεσθαι. – ποικίλλειν. – πανουργίᾳ χρῆσθαι.

Winken, νεύειν. – νεύματι χρῆσθαι. – σημαίνειν. – Jemandem winken herbeizukommen, σημαίνειν τινὶ προσελθεῖν.

Winken, das, νεῦσις, ἡ. – σημασία, ἡ.

Winseln, κινύρεσθαι. – κλανθμυρίζειν – κλανθμυρίζεσθαι – κλανθμυριᾶν. – κνυζᾶσθαι. – οἰμώζειν. – ὀδύρεσθαι.

Winseln, das, κνυζηθμός, ὁ – κνύζημα, τὸ. – κλανθμυρισμός, ὁ. – γόος, ὁ.

Winter, χειμών, ῶνος, ὁ. – im Winter, χειμῶνος. – χειμῶνος ὄντος. – ἐν χειμῶνι. – im Winter, zum Winter gehörig, χειμάδιος, 2. – χειμερινός, 3. – den Winter zubringen, χειμερίζειν – χειμαδεύειν – χειμάζειν. – sich im Winter üben, χειμασκεῖν. – harter, strenger Winter, πολὺς od. μέγας ὁ χειμών. – ich habe noch nie einen so harten Winter erlebt, οὐπώποτε ὑπέμεινα τοσοῦτον χειμῶνα.

Winterabend, χειμερινὴ ἑσπέρα, ἡ.

Winterarbeit, τὸ διὰ τοῦ χειμῶνος ἔργον.

Winterfeldzug, ἡ ἐν χειμῶνι od. κατὰ τὸν χειμῶνα στρατεία.

Winterfrucht, Wintergetreide, χειμόσπορος σῖτος, ὁ.

Wintergrün, κισσός od. κιττός, ὁ. – κληματίς, ίδος, ἡ.

Winterhaft, χειμερινός, 3 – χειμέριος, 3 (über den Unterschied in Gebrauch beider Wörter s. mein Griechisch-Deutsches Wörterbuch unter χειμερινός, und Lobeck zum Phrynich. pag. 52).

Winterholz, τὰ πρὸς τὸν χειμῶνα ἀποκείμενα od. φυλαττόμενα ξύλα.

Winterkälte, τὸ τοῦ χειμῶνος κρύος. – Winterkälte ausstehen, καρτερεῖν od. ὑπομένειν τὸν χειμῶνα.

Winterkleid, χείμαστρον, τὸ. – χειμάμυνα, ης, ἡ. – χειμὰς ἐσθής, ἡ.

Winterlager, χειμάδια, ων, τὰ. – ins Winterlager bringen, χειμάζειν. – im Winterlager sein od. stehen, χειμάζεσθαι u. χειμαδεύειν. – im Winterlager Uebungen anstellen, χειμασκεῖν.

Winterlich, s. Winterhaft.

Winterlustbarkeit, ἡ κατὰ τὸν χειμῶνα τέρψις.

Wintermonat, χειμερινὸς μήν, ὁ.

Wintern, 1) s. v. a. den Winter über erhalten: διαχειμάζειν. – 2) es wintert, χειμὼν ἔστι. – χειμαίνει.

Winternacht, χειμερινὴ νύξ, ἡ. – ἡ διὰ τοῦ χειμῶνος νύξ.

Winterquartier, χειμάδιον, τὸ – χειμασία, ἡ. – Winterquartiere beziehen, in denselben stehen, χειμάζεσθαι u. χειμαδεύειν.
Winterregen, χειμερινὸς ὄμβρος, ὁ.
Winterreise, χειμερινὴ πορεία, ἡ. – ἡ ἐν χειμῶνι πορεία.
Winterrock, s. Winterkleid.
Wintersaat, χειμόσπορον, τὸ.
Winterschlaf, φωλεία, ἡ – φώλευσις, ἡ. – den Winterschlaf halten, φωλεύειν.
Winterseite, τὰ πρὸς βορέαν τετραμμένα od. κεκλιμένα.
Wintersonne, ὁ κατὰ τὸν χειμῶνα ἥλιος.
Wintersturm, νιφετῶν καταφορά, ἡ.
Wintertag, χειμερινὴ ἡμέρα, ἡ. – ἡ διὰ τοῦ χειμῶνος ἡμέρα.
Winterung, χειμασία, ἡ.
Winterwetter, χεῖμα, τὸ – χειμών, ῶνος, ὁ – χειμασία, ἡ. – χιὼν καὶ κρύος.
Winterwohnung, χειμάδιον, τὸ.
Winterzeit, χειμὰς ὥρα, ἡ. – ἡ τοῦ χειμῶνος ὥρα. – χειμερεία, ἡ. – zur Winterzeit, χειμῶνος ὄντος. – τοῦ χειμῶνος – ἐν χειμῶνι.
Winzer, ἀμπελουργός, ὁ. – ἀμπελοφύτης, ου, ὁ.
Winzermesser, κλαστήριον, τὸ.
Winzig, ἀκαριαῖος, 3. – βαιός, 3. – ἐλάχιστος, 3. – βραχύτατος, 3. – λεπτότατος, 3.
Wipfel, κορυφή, ἡ. – ἄκρον, τὸ.
Wir, ἡμεῖς. – Wird im Griechischen noch häufiger zur Bezeichnung einer einzigen Person gebraucht, wie im Deutschen.
Wirbel, 1) s. v. a. kreisförmige Bewegung: στρόβος od. στρόμβος, ὁ. – γῦρος, ὁ. – ἴλιγγος, ὁ. – alles schien mir im Wirbel herumzugehen, πάντα ἐδόκει περιφέρεσθαι. – 2) s. v. a. Strudel: συστροφὴ ὑδάτων, ἡ. – δῖνος, ὁ, u. δίνη, ἡ. – ἴλιγξ, ιγγος, ἡ – ἴλιγγος, ὁ. – 3) der Wirbel auf dem Kopfe: γύρωμα τῶν τριχῶν, τὸ. – κορυφή, ἡ. – 4) am Saiteninstrumente: κόλοψ, οπος, ὁ. – ἐπιτόνιον, τὸ.
Wirbelbein, σφόνδυλος od. σπόνδυλος, ὁ. – στροφεύς, έως, ὁ. – στρόφιγξ, ιγγος, ἡ. – mit Wirbelbeinen, aus denselben zusammengesetzt, σφονδυλόεις, εσσα, εν.
Wirbeldosten, eine Pflanze, κλινοπόδιον, τὸ.
Wirbelig sein, ἰλιγγιᾶν.
Wirbelknochen, s. Wirbelbein.
Wirbeln, συστρέφειν. – γυροῦν. – δινεῖν. – στροβεῖν – στρομβεῖν – στρομβοῦν – στροβιλοῦν. – περιφέρειν εἰς στρόβιλον.
Wirbelwind, συστροφὴ ἀνέμων, ἡ. – τυφών, ῶνος, ὁ. – στρόβιλος, ὁ. – βέμβιξ, ικος, ἡ. – δίνη, ἡ.
Wirken, 1) intransitiv s. v. a. Kraftäusserung haben: ποιεῖν. – δύνασθαι. – ἰσχύειν. – ἐνεργεῖν. – nichts wirken, οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖν. – dein Tadel wirkt nichts, ψέγων οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖς. – 2) transitiv: a) s. v. a. weben: ὑφαίνειν. – ἱστουργεῖν. – gewirktes Zeug, ὑφαντά, ῶν, τὰ. – κατασκευὴ ὑφαντή, ἡ. – b) s. v. a. bewirken: ποιεῖν. – πράττειν – διαπράττειν. – ἀνύτειν. – ἐργάζεσθαι. – αἴτιον εἶναί τινος. – ἐπιτελεῖν.
Wirken, das, 1) s. v. a. das Weben: ὕφανσις, ἡ. – ὑφή, ἡ. – ἱστουργία, ἡ. – 2) s. v. a. Kraftäusserung: ἐνέργεια, ἡ. – ἔργα, ων, τὰ. – πράξεις, εων, αἱ.
Wirker, ὑφάντης, ου, ὁ. – ἱστουργός, ὁ. – πλέκων, οντος, ὁ.
Wirklich, ἀληθής, 2. – ὤν, οὖσα, ὄν. – Adv. ἀληθῶς. – τῷ ὄντι. – ὄντως. – δή. – die wirklichen Dinge, τὰ ὄντα, ων. – wirklich? ἆληθες; – ἦ γάρ; – wirklich sein, ὑπάρχειν. – wirklich werden, γίγνεσθαι. – φαίνεσθαι. – καταστῆναι εἰς τὸ φανερόν. – wirklich machen, ἔργῳ καθιστάναι. – ἐπιτελεῖν.
Wirklichkeit, ἀλήθεια, ἡ. – ὄν, ὄντος, τὸ. – οὐσία, ἡ. – ὑπόστασις, ἡ. – ὕπαρξις, ἡ. – Wirklichkeit haben, καθ' ὑπόστασιν εἶναι. – ὑπάρχειν. – zur Wirklichkeit bringen, ἔργῳ καθιστάναι. – διανύτειν – ἐξανύτειν. – ἀπεργάζεσθαι. – ἐπιτελεῖν. – in der Wirklichkeit, τῷ ὄντι. – ἔργῳ.
Wirksam, ἐνεργής, 2 – ἐνεργός, 2. – ἐνεργητικός, 3. – πρακτικός, 3. – ἀνυστικός, 3 – ἀνύσιμος, 2. – ἔμπρακτος, 2. – wirksam sein, δύνασθαι. – ἀνύτειν. – πρακτικὸν εἶναι. – wirksamer sein, κρείττω od. κυριώτερον εἶναι. – πλέον δύνασθαι od. ἰσχύειν.
Wirksamkeit, ἐνέργεια, ἡ. – δύναμις, εως, ἡ. – ἰσχύς, ύος, ἡ. – πρακτικόν, τὸ. – öffentliche Wirksamkeit, πολιτεία, ἡ.
Wirkung, ἐνέργημα, τὸ. – δύναμις, εως, ἡ. – δρᾶσις, ἡ. – keine Wirkung thun, ohne Wirkung bleiben, οὐδὲν δύνασθαι. – οὐδὲν ἐς πλέον ποιεῖν. – μάταιον εἶναι. – οὐκ ἔχειν ἀπόβασιν. – seine Wirkung thun, κύριον εἶναι. – ἐνεργῆ εἶναι. – grosse Wirkung thun, πολὺ δύνασθαι od. ἰσχύειν. – eine gute Wirkung auf Jemanden haben, εὖ oder καλῶς διατιθέναι τινά. – ὠφελεῖν τινα. – πολλοῦ ἄξιον εἶναί τινι.
Wirkungskreis, πράγματα, ων, τὰ. – καθήκοντα, ων, τά. – τὰ κατά τινα. – ἐπιμέλεια, ἡ. – mein Wirkungskreis, τὸ κατ' ἐμέ. – so weit mein Wirkungskreis sich erstreckt, ἐφ' ὅσον δύναμαι. – einen kleinen Wirkungskreis haben, οὐ πολὺ δύνασθαι. – jeder der beiden war brav in seinem Wirkungskreise, ἀμφότεροι καλῶς διέπραττον τὸ καθ' ἑαυτούς.
Wirren, unter einander, ταράττειν – συνταράττειν – διαταράττειν.
Wirrwarr, ταραχή, ἡ – τάραχος, ὁ. – τύρβη, ἡ. – ἀταξία – ἀκοσμία, ἡ. – φυρμός, ὁ.
Wirtel, ein Ring um die Spindel, σφόνδυλος, ὁ – σφονδύλιον, τὸ.
Wirth, 1) s. v. a. Verwalter der Wirthschaft: οἰκονόμος, ὁ. – ein guter Wirth sein, οἰκονομικὸν εἶναι. – καλῶς προεστάναι τῆς οἰκίας. – καλῶς διοικεῖν τὰ ἴδια. – 2) s. v. a. Besitzer, Herr des Hauses: οἶκον

δεσπότης, ὁ. – 3) s. v. a. der, welcher Andere bei sich aufnimmt: ξένος, ὁ. – ξενοδόχος, ὁ. – δεξάμενος, ὁ. – Jemandes Wirth sein, ξενίζειν τινά. – 4) s. v. a. Gastwirth: πανδοχεύς, έως, ὁ. – κάπηλος, ὁ. – Wirth sein, πανδοχεύειν. – καπηλεύειν.

Wirthbar, οἰκήσιμος, 2. – ἥμερος, 2.

Wirthin, 1) οἰκονόμος, ἡ. – 2) δέσποινα, ης, ἡ. – 3) ξένη, ἡ. – δεξαμένη, ἡ. – 4) πανδοκεύτρια, ἡ (den Unterschied in den Bedeutungen s. bei Wirth).

Wirthlich, s. Wirthschaftlich.

Wirthschaft, 1) s. v. a. Besorgung der Vermögensangelegenheiten: οἰκονομία, ἡ. – ἡ τῶν οἰκείων ἐπιμέλεια. – διοίκησις, ἡ – διοίκημα, τὸ. – die Wirthschaft führen, οἰκονομεῖν. – διοικεῖν τὴν οἰκίαν. – προεστάναι τῆς οἰκίας. – ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι τῆς οἰκίας. – 2) s. v. a. Familie: οἰκία, ἡ. – οἶκος, ὁ. – οἱ κατ' οἶκον. – eine grosse Wirthschaft haben, οἰκέτας ἔχειν od. τρέφειν πολλούς. – eine Wirthschaft für sich haben, καθ' ἑαυτὸν εἶναι.

Wirthschaften, διοικεῖν – οἰκονομεῖν. – προΐστασθαι τῆς οἰκίας. – ταμιεύειν und ταμιεύεσθαι. – gut wirthschaften, καλῶς διοικεῖν τὰ ἑαυτοῦ. – καλῶς προεστάναι τῆς οἰκίας.

Wirthschafter, οἰκονόμος, ὁ. – διοικητής, οῦ, ὁ. – ταμίας, ου, ὁ. – ὁ διοικῶν τὴν οἰκίαν.

Wirthschaftlich, οἰκονομικός, 3. – ταμιευτικός, 3.

Wirthschaftlichkeit, οἰκονομικόν, τὸ.

Wirthschaftsbuch, γραμματεῖον, τὸ.

Wirthschaftsfrau, διοικήτρια, ἡ. – ταμία, ἡ.

Wirthschaftsgebäude, ταμιεῖον, τὸ. – παράθεσις, ἡ.

Wirthshaus, πανδοχεῖον, τὸ. – κατάλυσις, ἡ – κατάλυμα, τὸ. – καπηλεῖον, τὸ. – ohne Wirthshaus, wo kein Wirthshaus anzutreffen ist, ἀπανδόκευτος, 2. – eine Reise, auf welcher man kein Wirthshaus findet, ὁδὸς ἀπανδόκευτος, ἡ.

Wisch, 1) zum Abwischen: σπόγγος, ὁ. – 2) ein Stück Papier: σκύβαλον – σκυβάλισμα, τὸ.

Wischen, 1) transitiv: σμᾶν – σμήχειν. – 2) intransitiv: in etwas wischen: ὑποδύεσθαί τι. – davon wischen, οἴχεσθαι ἀποδράντα. – διεκδύεσθαι.

Wischen, das, σμῆγμα, τὸ – σμῆξις, ἡ.

Wischer, ἐπιτίμησις, ἡ. – φόγος, ὁ. – Jemandem einen Wischer geben, ἐπιτιμᾶν τινι. – ἐπιπλήττειν τινί. – φέγειν τινά.

Wißbegierde, φιλομάθεια – φιλομαθία, ἡ.

Wißbegierig, φιλομαθής, 2. – φιλίστωρ, ορος, ὁ. – wißbegierig sein, φιλομαθεῖν. – φιλιστορεῖν.

Wissen, εἰδέναι (in der allgemeinsten Beziehung: erfahren haben, sei es durch eigene Wahrnehmung, oder durch den Bericht Anderer). – γιγνώσκειν (einsehen, durch den Verstand wissen). – ἐπίστασθαι (eine übererzeugende Gewißheit von etwas haben, auch eine Fähigkeit od. Geschicklichkeit zu etwas besitzen). – Nebenausdrücke von εἰδέναι sind μεμαθηκέναι – πεπυσμένον εἶναι u. παρειληφέναι, welche sämmtlich das Wissen durch die Ueberlieferung Anderer bezeichnen. – genau od. bestimmt wissen, σαφῶς ἐπίστασθαι od. εἰδέναι. – ἀκριβῶς εἰδέναι. – ἀκριβοῦν. – ἐξεπίστασθαι. – nicht wissen, ἄγνοεῖν τι. – οὐκ εἰδέναι τι. – φεύγει μέ τι. – λανθάνει μέ τι (sämmtlich s. v. a. keine Kunde von etwas haben). – οὐκ ἔχειν (nicht vermögend sein). – ἄπορεῖν τινος (um etwas verlegen sein, etwas, was man braucht, nicht auszufinden wissen). – wohl wissen, σαφῶς εἰδέναι. – εὖ εἰδέναι. – οὐκ ἀγνοεῖν. – man weiß wohl, daß er lügt, οὐκ ἀγνοεῖται ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων ψευδόμενος. – wisse wohl, εὖ ἴσθι. – mit Zuverlässigkeit wissen, διαβεβαιοῦσθαι. – σαφῶς ἐπίστασθαι. – aus Erfahrung wissen, τῇ πείρᾳ διδαχθῆναι. – μεμαθηκέναι. – etwas wissen wollen, βούλεσθαι μανθάνειν (zu erfahren wünschen). – πυνθάνεσθαί τι. – ζητεῖν τι (nach etwas fragen). – προσποιεῖσθαι εἰδέναι (zu wissen vorgeben). – auswendig wissen, ἐξεπίστασθαι. – ἀπὸ μνήμης εἰδέναι. – um etwas wissen, συνειδέναι τι. – nicht darum wissend, ἀσυνείδητος, 2. – ohne daß die Anderen darum wußten, ἀσυνειδήτως τοῖς ἄλλοις. – ich weiß zu sagen, ἔχω λέγειν. – ich weiß nicht, was ich sagen soll, οὐκ ἔχω τί λέγω. – ich weiß nicht, was ich thun soll, οὐκ ἔχω ὅ τι χρὴ ποιεῖν. – ich weiß, daß ich sterblich bin, οἶδα θνητὸς ὤν. – ich weiß, daß ich Unrecht gethan habe, γιγνώσκω ἐμαυτὸν ἀδικήσαντα. – Einem Dank wissen, χάριν εἰδέναι od. ἔχειν τινί. – Jemandem etwas zu wissen thun, δηλοῦν τινί τι. – ἀνακοινοῦσθαί τινί τι. – sich viel wissen auf etwas, μέγα φρονεῖν ἐπί τινι. – μεγαλαυχεῖσθαι ἐπί τινι. – sich viel wissen darauf, daß, μέγα φρονεῖν, ὅτι.

Wissen, das, ἐπιστήμη, ἡ. – τὸ εἰδέναι. – ohne Jemandes Wissen, λάθρα τινός. – κρύφα τινός. – μὴ συνειδότος τινός. – mit Wissen und Willen, ἐκ προθέσεως. – ἐξεπίτηδες. – ἀπὸ γνώμης. – ohne Jemandes Wissen u. Willen, ἄνευ τινός.

Wissenschaft, ἐπιστήμη, ἡ (erworbene Kenntniß u. Fertigkeit). – μάθημα, τὸ – μάθησις, ἡ (alles Erlernte). – γνῶσις, ἡ (tiefe Einsicht). – gelehrte Wissenschaft, παίδευμα, τὸ. – die Wissenschaften, γράμματα, ων, τὰ. – λόγοι, ων, οἱ. – Beschäftigung mit den Wissenschaften, φιλοσοφία, ἡ. – Eifer für die Wissenschaften, ἡ περὶ τοὺς λόγους σπουδή.

Wissenschaftlich, μαθηματικός, 3. – ὁ ἡ τὸ περὶ τὰ γράμματα. – ἀκριβής, 2. – wissenschaftliche Erkenntniß, ἐπιστήμη, ἡ. – ἐπιστήμη ἡ σαφής oder ἡ ἐπ' ἀκριβές. – wissenschaftliche Bildung, παιδεία, ἡ. – wissenschaftliche Bemühungen, ἡ περὶ τὰ γράμματα σπουδή. – wissenschaftlich gebildet, ἐν τοῖς καλοῖς πεπαιδευμένος.

Wissenswürdig, ὁ χρὴ εἰδέναι od. ἐπίστασθαι. – χρηστός, 3. – καλὸς (ἡ, ὀν) μαθεῖν.

Wissentlich, προαιρετός, 3. – ἐπιτηδευτός, 3. – Adv. ἐκ προθέσεως. – ἐκ προαιρέσεως. – ἐπίτηδες. – ἐξεπίτηδες. – ἐκ προνοίας.

Wittern, ὀσφραίνεσθαί τινος. – στιβεύειν τι (von Spürhunden). – ὑποπτεύειν u. ὑπονοεῖν τι. – μαντεύεσθαί τι (metaphorisch von Menschen).

Witterung, 1) s. v. a. Beschaffenheit der Luft: ἀήρ, έρος, ὁ. – ὥρα, ἡ (gewöhnlich im Plural). – heitere, helle, freundliche Witterung, εὐδία, ἡ. – αἰθρία, ἡ. – bei heiterer Witterung, εὐδίας οὔσης. – 2) s. v. a. Geruch, nach welchem man etwas aufspürt: ὀσμὴ ἡ ἀποφερομένη. – πνεῦμα, τὸ.

Witthum, ἀποτίμημα, τὸ. – ἀγαθὰ τὰ ἐς τὴν χήρευσιν δεδομένα.

Wittwe, χήρα, ἡ. – zur Wittwe machen, χηροῦν – χηρᾶζειν. – Wittwe sein, χηρεύειν.

Wittwengehalt, χρήματα τὰ ταῖς χήραις εἰς τροφὴν δεδομένα.

Wittwenkasse, ταμιεῖον τὸ ταῖς χήραις χρήματα ὑπουργοῦν.

Wittwenstand, χηρεία, ἡ – χήρευσις, ἡ. – im Wittwenstande sein, χηρεύειν. – χήραν εἶναι.

Wittwer, χῆρος, ὁ.

Witz, 1) s. v. a. Verstand: ξύνεσις, εως, ἡ. – 2) lepos: a) als Eigenschaft: ἀστειότης, ητος, ἡ. – κομψότης, ητος, ἡ. – αἰμυλία, ἡ. – εὐτραπελία, ἡ. – Witz haben, ἀστεῖον od. κομψὸν εἶναι. – b) als Sache: σκῶμμα, ατος, τὸ. – λόγοι ἀστεῖοι od. κομψοί. – beissender Witz, σίλλος, ὁ.

Witzbold, εὐτράπελος ἀνήρ, ὁ.

Witzelei, λεπτολογία, ἡ. – εὑρεσιλογία, ἡ. – σοφίσματα, ων, τὰ. – στωμυλίαι, ῶν, αἱ.

Witzeln, λεπτολογεῖν. – εὑρεσιλογεῖν. – σοφίζεσθαι.

Witzig, ἀστεῖος, 3. – εὐτράπελος, 2. – κομψός, 3. – εὐκίνητος, 2. – χαρίεις, εσσα, εν. – ἐπίχαρις, Neutr. ι, Genit. ιτος. – witziger Einfall, λόγος ἀστεῖος od. κομψός. – witzige Einfälle vorbringen, κομψεύεσθαι.

Witzigen, σωφρονίζειν. – φρενοῦν.

Witzigkeit, κομψότης – ἀστειότης, ητος, ἡ. – εὐτραπελία, ἡ. – κομψεία, ἡ.

Witzigung, φρένωσις, ἡ. – σωφρονισμός, ὁ – σωφρόνισις, ἡ – σωφρόνισμα, τὸ.

Wo, 1) als Fragepartikel: ποῦ; – wo in aller Welt? ποῦ ποτε γῆς; – von wo? πόθεν; – 2) als relative Partikel: οὗ. – ὅπου. – ὅπη. – ἡ. – ἔνθα – ἐνθαπερ. – von wo, ὅθεν – ὁθενπερ. – wo es auch sei, wo auch nur, ὅπου ποτέ. – ὅπου ἄν. – 3) als Bedingungspartikel: εἰ mit Indikat. u. Optat. – ἤν mit Konjunkt. – wo nicht, εἰ δὲ μή. – ἐὰν δὲ μή. – Vergl. Wenn.

Wobei, παρ' ὥ. – ἐν ᾧ. – πρὸς ᾧ.

Woche, ἑβδομάς, άδος, ἡ.

Wochenbesuch, τὸ ἐπισκοπεῖν λοχευομένην τινά. – einen Wochenbesuch machen, ἐπισκοπεῖν λοχευομένην. – προσφοιτᾶν λοχευομένῃ.

Wochenbette, λοχεία, ἡ. – im Wochenbette liegen, λοχεύεσθαι. – ins Wochenbette kommen, ἀναπεσεῖν λοχευομένην.

Wochenlohn, ὁ καθ' ἑβδομάδα ἀποδιδόμενος μισθός.

Wochentag, ἐργάσιμος ἡμέρα, ἡ.

Wodurch, 1) als Fragepartikel: διὰ τί; – τίνος ἕνεκα; – τί ποιῶν, οὖσα, οὖν; – πῶς; – wodurch nur bewiesen sie es? ποίῳ ποτ' ἐχρήσαντο τεκμηρίῳ; – wodurch erwirbt er sich seinen Lebensunterhalt? ποῖον ἔργον πράττων ποιεῖται τὸν βιον; – 2) als relative Partikel: a) zur Angabe des Orts: δι' οὗ – δι' ἧς. – δι' οὗπερ – δι' ἧσπερ. – b) zur Angabe des Mittels: ἀφ' οὗ – ἀφ' ὧν. – ἐξ οὗ – ἐξ ὧν. – ᾧπερ χρώμενος, ένη, ενον. – ᾗ – ἥπερ.

Wöchentlich, καθ' ἑκάστην ἑβδομάδα.

Wöchnerin, λοχευομένη, ἡ – λοχεύτρια, ἡ. – λεχώ, οῦς, ἡ.

Wölben, καμαροῦν. – κατακάμπτειν. – ἀψιδοῦν.

Wölben, das, καμάρωσις, ἡ. – κατάκαμψις, ἡ.

Wölbung, καμάρωμα, τὸ. – ἄψις oder ἀψίς, ἴδος, ἡ. – κύρτωμα, τὸ.

Wölfin, λύκαινα, ης, ἡ.

Wölfisch, λύκειος, 3.

Wölfchen, νεφέλιον, τὸ.

Wölken, νεφοῦν. – ἐπινεφεῖν. – gewölkt, ἐπινέφελος, 2. – ἐπινεφής, 2.

Wörterbuch, λεξικόν, τὸ. – Verfertiger eines Wörterbuches, λεξικογράφος, ὁ.

Wörtlich, διὰ λόγου. – κατὰ λέξιν. – καθ' ἕκαστα. – eine Rede wörtlich mittheilen, ἀπαγγέλλειν πάντα τὸν λόγον ὥσπερ εἴρηται.

Wofern, ἐάν – ἤν – ἄν mit Konjunkt. – εἰ u. ὁπότε mit Indikat. u. Optat.

Wofür, 1) als Fragepartikel: ἀντὶ τοῦ od. τίνος; – διὰ τί; – πρὸς τί; – wofür hältst du das? ποῖον νομίζεις τοῦτο; – 2) als relative Partikel: ἀνθ' οὗ – ἀνθ' ἧς – ἀνθ' ὧν. – er ist der, wofür du ihn hältst, τοιοῦτός ἐστιν, οἷον καὶ νομίζεις.

Woge, κῦμα, τὸ. – κλύδων, ωνος, ὁ. – das Rauschen der Wogen, ῥόθος, ὁ – ῥόθιον, τὸ. – Wogen schlagen, κλυδωνίζεσθαι. – κυμαίνειν.

Wogegen, 1) fragend: ἀντὶ τοῦ; – 2) relativ: ἀνθ' οὗ – ἀνθ' ἧς – ἀνθ' ὧν. – πρὸς ὅ – πρὸς ἅ.

Wogen, κλυδωνίζεσθαι – κυμαίνειν. – κυματοῦν.

Wogen, das, κλύδων, ωνος, ὁ. – κύμανσις, ἡ – κυμάτωσις, ἡ. – παλίῤῥοια, ἡ.

Wogig, κυματώδης, 2 – κυματηρός, 3. – κυμαίνων, ουσα, ον.

Woher, 1) als Fragepartikel: πόθεν; – woher denn? woher nur? πόθεν γάρ; – von woher es auch nur sein mag, ὁπόθεν δήποτε. – woher anders? πόθεν ἄλλοθεν; – woher gebürtig? ποδαπός, ἡ,

ὁν; – als er gefragt wurde, woher er sei, ἐρωτώμενος τὸ ποδαπὸς εἴη. – woher kömmt es? τί δέ; – τί δὲ ἐν αἰτίᾳ; – τί δὲ αἴτιον; – ἀπὸ ποίας αἰτίας; – woher weißt du das? πόθεν παραλαβὼν οδ. ἀκούσας οἶσθα; – 2) als relative Partikel: ὅθεν – ἀφ' οὗ – ἀφ' ὅτου. – ἐξ οὗ – ἐξ ἧς – ἐξ ὧν.

Wohin, 1) als Fragepartikel: ποῖ; – ἵνα; – wohin denn? wohin nur? ποῖ δή; – ποῖ ποτε; – 2) als relative Partikel: οἷ. – ὅποι. – ἵνα. – wohin auch immer, ὅποι ποτέ. – wohin nur, ὅποι γῆς. – ἵνα γῆς. – siehst du, wohin es mit uns gekommen ist? οἷσθ' ἐν οἷοις ἐσμέν;

Wohl, 1) als Adverbium: εὖ. – καλῶς. – ὀρθῶς. – es thut mir etwas wohl, τέρπει μέ τι. – ἥδομαί τινι. – εὖ πάσχω ἔκ τινος. – ἡδονὴν παρέχει μοί τι. – es bekömmt mir etwas wohl, εὖ γίγνεταί μοί τι. – εὖ ἔχω ἔκ τινος. – συμφέρει μοί τι. – ὠφελεῖ μέ τι. – er thut wohl, nicht zu schweigen, καλῶς ποιεῖ μὴ κατασιγῶν. – καλῶς ποιῶν οὐ σιγᾷ. – mir ist wohl, ich befinde mich wohl, καλῶς πράττω. – καλῶς ἔχω. – εὖ πάσχω. – es gehe dir wohl, ἐν καλῷ εἴης. – εὖ πράττοις. – εὐπραγοίης. – mir ist wohl zu Muthe, εὐθύμως ἔχω – εὐθυμίαν ἄγω. – εὐθυμῶ u. Med. – mir ist bei der Sache nicht wohl zu Muthe, ὀκνῶ τὸ πρᾶγμα. – es stehet ihm wohl, πρέπει αὐτῷ. – Jemanden wohl leiden können, ἀγαπᾶν τινα. – εὐμενῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – Jemandem wohl wollen, εὐνοϊκῶς ἔχειν τινί οδ. πρός τινα. – lebe wohl! χαῖρε! – ὑγίαινε! – ἔρρωσο! – ich weiß wohl, εὖ οἶδα. – ἐπιεικῶς ἔμαθον. – es ist mir wohl bekannt, οὐκ ἀγνοῶ. – οὖ με λανθάνει. – οὖ με διαλανθάνει. – οὖ με φεύγει. – sich wohl bedenken, καλῶς βουλεύεσθαι. – Sehr häufig bilden die Griechen Zusammensetzungen mit εὖ – z. B. wohl gebildet, εὐφυής, 2. – wohl zusammengefügt, εὐάρμοστος, 2. – 2) als Partikel: a) zur Bezeichnung des Einstimmens, des Beifalls: ganz wohl! πάνυ γε! – μάλιστα! – nun wohl! εἶεν! – ja wohl! καὶ μάλα! – πάνυ μὲν οὖν! – πῶς γὰρ οὔ; – b) zur Modifikazion einer Frage: ἆρα; – ἆρ' οὖν; – πότε; – glaubst du wohl? ἆρ' οὖν νομίζεις; – was denn wohl? τί δήποτε; – c) zur Bezeichnung der Ungewißheit: ἄν mit Optat. – ποῦ (enklitisch). – δῆτα. – ἴσως. – τάχα. – doch wohl, sicher wohl, δήπου. – du wirst wohl nicht finden, οὐκ ἂν εὑρίσκοις.

Wohl, das, ἀγαθόν, τὸ. – σωτηρία, ἡ. – εὐδαιμονία, ἡ. – εὐπραγία, ἡ. – εὐτυχία, ἡ. – für das öffentliche Wohl sorgen, ἐπιμελεῖσθαι τῶν κοινῶν ἀγαθῶν. – ἐπιμελεῖσθαι ὅπως σώα ἔσται ἡ πόλις. – für Jemandes Wohl sorgen, πρόνοιαν ποιεῖσθαί τινος. – sein Wohl aufs Spiel setzen, κινδυνεύειν περὶ τῶν ὅλων. – an seinem Wohle verzweifeln, ἀποβάλλειν τὴν σωτηρίαν. – ἀπορεῖν τῆς σωτηρίας. – auf dir beruhet unser Wohl, ἐν σοὶ ἐσμέν. – πρὸς σὲ βλέπομεν.

Wohlachtbar, τίμιος, 3. – ἔντιμος, 2. – σεμνός, 3.

Wohlan, ἄγε! – φέρε! – ἴθι! – ἀλλά! – δή! – wohlan denn, ἄγε δή! – ἀλλ' οὖν! – ἀλλὰ γάρ!

Wohlanständig, εὐπρεπής, 2. – ἀξιοπρεπής, 2. – εὔκοσμος, 2. – εὐσχήμων, 2. – καλός, 3. – sich wohlanständig betragen, εὐκοσμεῖν. – εὐσχημονεῖν. – es ist wohlanständig, πρέπει. – καλόν ἐστι. – καλῶς ἔχει. – προσήκει.

Wohlanständigkeit, εὐπρέπεια, ἡ. – ἀξιοπρέπεια, ἡ. – εὐσχημοσύνη, ἡ. – εὐκοσμία, ἡ.

Wohlauf, ἄγε! – ἄγε δή! – ἴθι!

Wohlbedacht, φρόνιμος, 2. – ξυνετός, 3. – σοφός, 3. – περιεσκεμμένος, 3. – βεβουλευμένος, 3.

Wohlbedächtig, εὐλαβής, 2. – φυλακτικός, 3. – προνοητικός, 3.

Wohlbedächtigkeit, εὐλάβεια, ἡ. – τὸ φυλακτικόν.

Wohl befinden, sich, ὑγιαίνειν. – σῶον εἶναι (Körperlich). – εὖ οδ. καλῶς ἔχειν οδ. πράττειν (sowohl vom Körper, als von den äussern Umständen).

Wohlbefinden, das, εὐεξία, ἡ. – εὐρωστία, ἡ.

Wohlbehagen, εὐπάθεια, ἡ. – εὐθυμία, ἡ. – εὐαρέστησις, ἡ. – εὐκολία, ἡ. – ἡδονή, ἡ. – Wohlbehagen an etwas finden, εὐαρεστεῖσθαί τι. – ἥδεσθαί τινι.

Wohlbehalten, σῶος, 3. – ἀπήραιος, 2. – ἀπαθής, 2. – κακὸν οὐδὲν παθών, οὖσα, όν.

Wohlbehaltenheit, ἀπέραιον, τὸ. – σωτηρία, ἡ.

Wohlbekannt, εὔγνωστος, 2. – γνώριμος, 2. – εὔσημος, 2.

Wohlbeleibt, πολύσαρκος, 2. – εὐσώματος, 2. – εὔσωμος, 2. – wohlbeleibt sein, εὐσωματεῖν. – εἰς πολυσαρκίαν τεθραμμένον εἶναι.

Wohlbeleibtheit, εὐσωματία, ἡ. – πολυσαρκία, ἡ.

Wohlberedt, δεινὸς (ἡ, ὀν) λέγειν. – λόγων εὖ ἔχων, ουσα, ον.

Wohlbetagt, μακρόβιος, 2. – βαθυγέρων, οντος, ὁ, ἡ.

Wohlbewaffnet, εὔοπλος, 2. – εὖ παρεσκευασμένος, 3.

Wohlbewandert, ἔμπειρος, 2. – wohlbewandert sein in etwas, διαπεπαιδευμένον εἶναι ἔν τινι. – ἀκριβῶς εἰδέναι τι. – εὖ ἔχειν περί τι.

Wohlerfahren, ἐμπειρότατος, 3. – ἐμπειρίαν πλείστων ἔχων, ουσα, ον.

Wohlergehen, εὐπραγία, ἡ. – εὐεξία, ἡ. – εὐθηνία, ἡ. – εὐτυχία, ἡ.

Wohlerzogen, εὖ οδ. καλῶς πεπαιδευμένος, 3.

Wohlfahrt, εὐδαιμονία, ἡ. – εὐθηνία, ἡ. – σωτηρία, ἡ.

Wohlfeil, εὔωνος, 2. – εὐτελής, 2. – οὐ πολλοῦ ἄξιος, 3. – wohlfeil machen, ἐπευωνίζειν. – wohlfeil verkaufen, ὀλίγου ἀποδίδοσθαι. – ἐπευωνίζειν τοῖς πωλοῦσι.

Wohlfeilheit, εὐωνία, ἡ. – εὐτέλεια, ἡ.

Wohlgeartet, εὐφυής, 2. – εὐπαίδευτος, 2. – ἀγαθὸς τὴν φύσιν.

Wohlgebaut, εὐφυὴς τὸ σῶμα.

Wohlgebildet, 1) vom Körper: εὐφυής, 2. – εὔμορφος, 2. – 2) von den Sitten: εὐπαίδευτος, 2. – καλῶς πεπαιδευμένος, 3.

Wohlgebildetheit, des Körpers, εὐφυΐα, ἡ. – εὐμορφία, ἡ.

Wohlgeboren, εὐγενής, 2.

Wohlgefällig, εὐάρεστος, 2. – ἄρεσκος, 3. – ἐπίχαρις, Neutr. ι, Genit. ιτος. – ἐπαίνου ἄξιος, 3. – κεχαρισμένος, 3.

Wohlgefälligkeit, χάρις, ιτος, ἡ. – ἀρέσκεια, ἡ.

Wohlgefallen, εὐαρέστησις, ἡ. – ἡδονή, ἡ. – ich finde mein Wohlgefallen an etwas, ἐν ἡδονῇ ἐστί μοί τι. – εὐαρεστοῦμαί τινι. – εὐδοκῶ τινι.

Wohlgekleidet, εὐσταλής, 2.

Wohlgemeint, εὔνους, 2. – εὐνοϊκός, 3. – εὔφρων, 2. – ich gebe dir einen wohlgemeinten guten Rath, εὖ σοι φρονήσας εὖ λέγω.

Wohlgemuth, εὔθυμος, 2. – θαῤῥῶν, οὖσα, οὖν. – θαῤῥαλέος, 3. – καλὴν τὴν ἐλπίδα ἔχων, οὖσα, ον.

Wohlgeneigt, εὐνοϊκός, 3. – εὐμενής, 2. – Jemandem wohlgeneigt sein, εὐνοϊκῶς ἔχειν τινί od. πρός τινα. – ὑπάρχειν τινί.

Wohlgeneigtheit, εὔνοια, ἡ. – εὐμένεια, ἡ.

Wohlgeordnet, εὔτακτος, 2. – καλῶς τεταγμένος, 3. – εὔκοσμος, 2. – εὐσύνθετος, 2.

Wohlgerathen, καλῶς ἀποβάς, ᾶσα, άν. – εὔκαιρος, 2. – κατορθωθείς, εῖσα, έν (sämmtlich von Sachen). – καλῶς πεπαιδευμένος, 3. – εὐπαίδευτος, 2. – χρηστός, 3. – καλὸς καὶ ἀγαθός (von Kindern).

Wohlgeruch, εὐωδία – εὐοσμία, ἡ. – ὀσμὴ ἡδεῖα, ἡ. – Wohlgeruch von etwas erhalten, εὐωδιάζεσθαι ὑπό τινος.

Wohlgeschmack, ἡδύ, έος, τὸ. – ἡδύτης, ητος, ἡ.

Wohlgeschmückt, καλῶς κεκοσμημένος, 3.

Wohlgesinnt, εὔνους, 2 – εὐνοϊκός, 3.

Wohlgesittet, εὐήθης, 2. – εὔκοσμος, 2. – κόσμιος, 3.

Wohlgestalt, εὐμορφία, ἡ.

Wohlgestaltet, εὔμορφος, 2. – καλὸς τὸ σχῆμα od. τὴν μορφήν.

Wohlgezogen, εὐπαίδευτος, 2. – εὐάγωγος, 2. – καλῶς πεπαιδευμένος, 3.

Wohlgezogenheit, εὐπαιδευσία, ἡ. – εὐαγωγία, ἡ.

Wohlhabend, εὐχρήματος, 2. – εὔπορος, 2. – εὐπόρως διακείμενος, 3. – wohlhabend sein, χρημάτων εὐπορεῖν. – εὐχρηματεῖν. – εὖ ἔχειν χρημάτων.

Wohlhabenheit, εὐχρηματία, ἡ. – εὐπορία χρημάτων, ἡ. – εὐθηνία, ἡ.

Wohlklang, εὐφωνία, ἡ. – εὐρυθμία, ἡ.

Wohlklingen, εὐφθογγεῖν. – εὔφωνον εἶναι. – wohlklingend, εὔφωνος, 2. – εὐφθόγγος, 2. – εὐηχής, 2.

Wohllaut, εὐφωνία, ἡ.

Wohlleben, ἡδυπάθεια, ἡ. – τρυφή, ἡ. – τὰ ἡδέα. – τὰ μαλακά. – im Wohlleben sein, ἡδυπαθεῖν. – τρυφερῶς ζῆν. – τρυφᾶν.

Wohlmeinend, εὔνους, 2. – εὐνοϊκός, 3. – εὐμενής, 2.

Wohlredend, εὐεπής, 2. – εὔλαλος, 2. – καλλιεπής, 2.

Wohlredenheit, εὐέπεια, ἡ – εὐεπία, ἡ. – καλλιλεξία, ἡ. – καλλιέπεια, ἡ.

Wohlriechend, εὐώδης, 2. – εὔοσμος, 2.

Wohlschmeckend, ἡδὺς (εῖα, ὺ) διὰ τοῦ στόματος. – γλυκύς, εῖα, ύ.

Wohlsein, εὐεξία, ἡ. – εὐθηνία, ἡ.

Wohlstand, 1) s. v. a. guter Zustand: εὐθηνία, ἡ. – εὐπορία, ἡ. – εὐδαιμονία, ἡ. – εὐχρηματία, ἡ. – sich im Wohlstande befinden, εὐθηνεῖν. – εὐπορεῖν. – ἀλλειν. – εὐδαιμονεῖν. – sich in grösserem Wohlstande befinden als ein Anderer, πλουσιώτερον εἶναί τινος. – 2) s. v. a. Wohlanständigkeit: εὐπρέπεια, ἡ. – εὐσχημοσύνη, ἡ. – κοσμιότης, ητος, ἡ. – den Wohlstand beobachten, εὐσχημονεῖν. – κοσμιότητι χρῆσθαι. – dem Wohlstande gemäß, ἀξιοπρεπής – εὐπρεπής, 2.

Wohlthäter, εὐεργέτης, ου, ὁ. – εὖ ποιῶν, οὖντος, ὁ. – Jemandes Wohlthäter sein, εὐεργετεῖν τινα. – ἀγαθὰ ποιεῖν τινα. – εὖ ποιεῖν τινα.

Wohlthäterin, εὐεργέτις, ιδος, ἡ.

Wohlthätig, εὐεργετικός u. εὐεργετητικός, 3. – ἀγαθοποιός, 2 (alle drei von Personen). – ἀγαθός, 3. – καλός, 3. – χρήσιμος, 2. – ὠφέλιμος, 2. – ξύμφορος, 2 (von Sachen). – wohlthätig sein für Jemanden, ὠφελεῖν τινα. – καλὸν εἶναί τινι.

Wohlthätigkeit, 1) s. v. a. Fertigkeit, das Beste Anderer zu befördern: τὸ εὖ ποιεῖν. – ἀγαθοποιία, ἡ. – in der Wohlthätigkeit von Jemandem übertroffen werden, ἡττᾶσθαί τινος εὖ ποιοῦντα. – 2) s. v. a. heilsame Beschaffenheit: καλόν, τὸ. – χρηστότης, ητος, ἡ. – ὠφέλεια, ἡ.

Wohlthat, εὐεργεσία, ἡ – εὐεργέτημα, τὸ. – ἀγαθόν, τὸ. – Jemandem Wohlthaten erweisen, εὐεργετεῖν τινα. – εὖ ποιεῖν τινα. – κατατίθεσθαι εὐεργεσίαν πρός τινα. – ὁρᾶν od. ποιεῖν τινα ἀγαθόν τι. – ich habe Jemandem vorher Wohlthaten erwiesen, προϋπῆρξα εὐεργεσίας τινί od. εἴς τινα. – ἔφθην εὐεργετήσας τινά. – Wohlthaten von Jemandem empfangen, εὐεργετεῖσθαι ὑπό τινος. – εὖ πάσχειν ὑπό τινος. – ἀγαθὰ πάσχειν ὑπό od. παρά τινος. – Jemandem Wohlthat mit Wohlthat vergelten, ἀντευεργετεῖν τινα. – ἀμείβεσθαί τινα δωρεαῖς. – Jemanden durch Wohlthaten sich verbindlich machen, χάριν κατατίθεσθαι παρά τινι.

Wohlthun, Jemandem, εὐεργετεῖν τινα. – ὠφελεῖν τινα. – εὖ ποιεῖν τινα. – es thuet mir etwas wohl, ἐν ἡδονῇ ἐστί μοί τι. – τέρπει μέ τι.

Wohlüberlegt, εὖ περισκεμμένος, 3. – εὔβουλος, 2. – εὐγνώμων, 2

Wohlverdient, 1) von Lohn und Entgeltung: ἄξιος, 3. – δίκαιος, 3. – 2) von Personen: πολλοῦ ἄξιος, 3. – er hat sich um den Staat wohlverdient gemacht, πολλοῦ ἄξιος γέγονε τῇ πόλει. – μέγα ὠφέλησε τὴν πόλιν. – ἀγαθῶν πολλῶν αἴτιος γέγονε τῇ πόλει.

Wohlverhalten, εὐταξία, ἡ. – πειθαρχία, ἡ. – κοσμιότης, ητος, ἡ. – χρηστότης, ητος, ἡ. – τρόποι καλοί, οἱ.

Wohlverstanden, δῆτα. – εὖ ἴσθι. – σαφῶς ἴσθι.

Wohlwollen, εὐνοϊκῶς ἔχειν τινί oder πρός τινα. – εὔνουν εἶναί τινι. – εὖ φρονεῖν τινι. – προσφιλῶς ἔχειν τινί. – προσφιλῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – wohlwollend, εὔνους, 2. – εὐνοϊκός, 3. – προσφιλής, 2. – φιλόφρων, 2. – εὐγνώμων, 2. – πρόφρων, 2. – εὐμενής, 2.

Wohlwollen, das, εὔνοια, ἡ. – εὐμένεια, ἡ. – χάρις, ιτος, ἡ. – τὸ προσφιλές, οῦς. – φιλοφροσύνη, ἡ. – εὐγνωμοσύνη, ἡ. – aus Wohlwollen, κατ' εὔνοιαν. – sich Jemandes Wohlwollen erwerben, ἀνακτᾶσθαί τινα. – ἀναρτᾶσθαί τινα. – Wohlwollen gegen Jemanden hegen, εὐνοϊκῶς ἔχειν τινί oder πρός τινα. – εὐνοϊκῶς διακεῖσθαι πρός τινα. – τὰ πρός τινα ἔχειν ἐν εὐνοίᾳ. – Wohlwollen gegen Jemanden an den Tag legen, φιλοφρονεῖσθαί τινα.

Wohnbar, οἰκήσιμος, 2 u. 3. – εὐοίκητος, 2.

Wohnen, οἰκεῖν – ἐνοικεῖν – κατοικεῖν. – διατρίβειν. – διαιτᾶσθαι – ἐνδιαιτᾶσθαι (über das unregelm. Augment s. Gr. Gr. §. 68. Anm. 4). – τὴν δίαιταν ποιεῖσθαι. – an einem Orte wohnen, οἰκεῖν οὐ. κατοικεῖν χωρίον τι od. ἐν χωρίῳ τινί. – διατρίβειν ἐν χωρίῳ τινί. – ἐνδιαιτᾶσθαι χωρίῳ τινί. – mit Jemandem zusammen wohnen, συνοικεῖν τινι.

Wohnhaft, οἰκῶν – κατοικῶν, οὖσα, οὖν. – ἔνοικος, 2. – κάτοικος, 2. – an einem Orte wohnhaft sein, κατοικεῖν χωρίον τι.

Wohnhaus, οἰκία, ἡ – οἶκος, ὁ – οἰκητήριον, τό.

Wohnplatz, Wohnsitz, οἰκητήριον, τὸ. – ἦθος, ους, τὸ. – seinen Wohnsitz verändern, μεταναστᾶσθαι – μετοικεῖν u. μετοικίζεσθαι. – ἀνοικίζειν. – Jemandem einen andern Wohnplatz anweisen, μετοικίζειν τινά. – ἀναστάναι τινά. – Verlegung des Wohnsitzes, μετανάστασις, ἡ. – μετοικεσία, ἡ. – μετοικισμός, ὁ. – ἀνοίκισις, ἡ. – Menschen an einem Wohnplatze vereinigen, συνοικίζειν ἀνθρώπους εἰς ἕνα τόπον.

Wohnstube, δίαιτα, ης, ἡ – διαιτητήριον, τὸ. – Wohnstube der Weiber, γυναικεῖον, τὸ – γυναικών, ῶνος, ὁ. – Wohnstube der Männer, ἀνδρών, ῶνος, ὁ.

Wohnung, οἴκησις – κατοίκησις, ἡ – οἰκία, ἡ – οἴκημα, τὸ. – Jemandem einen Platz zur Wohnung anweisen, οἰκίζειν od. κατοικίζειν τινὰ εἰς τόπον τινά. – seine Wohnung an einem Orte aufschlagen, κατοικεῖσθαι εἰς τόπον τινά. – αὐλίζεσθαι ἐν τόπῳ τινί.

Wohnzimmer, s. Wohnstube.

Wolf, 1) als Thiername: λύκος, ὁ. – junger Wolf, λυκιδεύς, έως, ὁ. – nach Art des Wolfes, λυκηδόν. – vom Wolfe, λύκειος, 3. – vom Wolfe angegriffen od. gebissen, λελυκωμένος, 3. – 2) Entzündung an den Schenkeln durch Reibung beim Gehen od. Reiten: τὸ τῶν μηρῶν διάτριμμα. – παράτριμμα, τό.

Wolfsbalg, λυκέη od. λυκῆ, ἡ. – λυκεία, ἡ.

Wolfsbiß, λύκου od. λύκειον δῆγμα, τό.

Wolfsfang, ἡ τῶν λύκων θήρα.

Wolfsfarbig, λυκόχρους, 2. – λυκοειδής, 2.

Wolfsfreundschaft, λυκοφιλία, ἡ.

Wolfsjäger, λυκοθήρας, ου, ὁ.

Wolfsjagd, ἡ τῶν λύκων θήρα.

Wolfsmilch, τιθυμαλίς, ίδος, ἡ – τιθύμαλος od. τιθύμαλλος, ὁ.

Wolfsmilchsraupe, κάμπη ἡ ἀπὸ τοῦ τιθυμάλου.

Wolfszahn, λύκειος ὀδούς, ὁ.

Wolke, νεφέλη, ἡ – νέφος, ους, τό. – mit Wolken umzogen, συννεφής, 2. – ἐπινέφελος, 2.

Wolkenbruch, σίφων, ωνος, ὁ. – τυφών, ῶνος, ὁ. – νεφελῶν ἔκρηγμα, τό.

Wolkenlos, ἀνέφελος, 2.

Wolkenzug, ἡ τῶν νεφελῶν φορά.

Wolkig, νεφελώδης, 2. – συννεφής, 2.

Wollarbeit, ἐριουργία, ἡ. – ταλασιουργία, ἡ.

Wollarbeiter, ἐριουργός, ὁ. – ταλασιουργός, ὁ.

Wolle, ἔρια, ων, τὰ. – schlechte Wolle zum Polstern, γνάφαλον, τὸ. – χνοῦς, οῦ, ὁ. – Wolle geben, ἔρια παρέχεσθαι. – in Wolle arbeiten, ἐριουργεῖν. – ταλασιουργεῖν. – mit Wolle handeln, ἐριοπωλεῖν. – Wolle spinnen, ταλασιουργεῖν.

Wollen, d. i. von Wolle bereitet, ἐρεοῦς, ἐρεᾶ, ἐρεοῦν. – wollene Kleider tragen, ἐριοφορεῖν.

Wollen, als Verb., βούλεσθαι – ἐθέλειν u. θέλειν (der feine Unterschied, welcher im Gebrauch von βούλεσθαι u. ἐθέλειν von den Griechen beobachtet wird, läßt sich im Allgemeinen so feststellen, daß βούλεσθαι das Wollen als rein gemüthlichen Akt bezeichnet, d. h. die Neigung für etwas ohne weitere Bestimmungsgründe und ohne das Bestreben oder die Aussicht, das Gewollte auch zu realisiren; ἐθέλειν hingegen ein Wollen, welches auf Verstandesgründen beruht, also ein Entschlossensein, einen Vorsatz, zugleich mit dem Bestreben oder der Aussicht, daß das Gewollte auch wirklich werden solle. Mit dieser Erweiterung zeigt sich die von Buttmann im

Lexilog. I. p. 26. f. aus Homer entwickelte Begriffsunterscheidung auch durch den Gebrauch der Attiker bestätigt; die entgegengesetzte Angabe aber, welche sich in der Jen. Allgem. Litteratz. 1822. St. 155. findet, daß nemlich *βούλεσθαι* aus Gründen wollen, *ἐθέλειν* aber Lust haben bedeute, ist grundlos. – Ueber die doppelten Formen *ἐθέλειν* u. *θέλειν* ist zu bemerken, daß *ἐθέλειν* bei den Attikern durchaus als die vorherrschende Form anzusehen ist, so daß *θέλειν* nur selten und hauptsächlich zu Vermeidung des Hiatus gebraucht wird; vergl. Lobeck. z. Phrynich. p. 7. – Jen. Allgem. Litteratz. 1822. St. 155). – *αἱρεῖσθαι* (wählen). – *δεῖσθαι* (nöthig haben und deßhalb suchen). – *ἐπιθυμεῖν* (Neigung zu, Verlangen nach etwas haben). – *αἰτεῖν* (fordern). – *ἀξιοῦν – χρῆζειν* (dringend u. mit Gründen fordern). – *μέλλειν* (im Begriff sein, in der nächsten Zukunft bevorstehen). – wenn du willst, *εἰ βούλει.* – *εἰ σοι βουλομένῳ ἐστί.* – du magst wollen, oder nicht, *κἂν θέλῃς, κἂν μὴ θέλῃς.* – *καὶ μὴ βουλόμενος, ἐνη, ενον* (den nöthigen Kasus bestimmt der Zusammenhang). – wollte Gott! *ὤφελε* od. *ὡς ὤφελε!* – wollte Gott, du wärest dagewesen! *ὡς ὤφελες παρεῖναι!* – wollte Gott, ich wäre gestorben! *ὡς ὤφελον θανεῖν!* – so Gott will, *σὺν θεῷ.* – *εἰ θεὸς ἐθέλοι.* – was willst du mit deinen Scheltworten? *τί βουλόμενος ἐπιτιμᾷς;* – lieber wollen als, *βούλεσθαι μᾶλλον ἤ* (häufig wird auch *μᾶλλον* weggelassen). – *αἱρεῖσθαι μᾶλλον ἤ.* – *προαιρεῖσθαί τινος.* – *προκρίνειν τινός.* – *προτιμᾶν τινος.* – *μᾶλλον δέχεσθαί τινος.* – lieber Unrecht erleiden wollen als Unrecht thun, *προτιμᾶν τὸ πάσχειν ἀνόσια τοῦ δρᾶν πρότερον.* – Oft drücken es auch die Griechen bloß durch den Optat. mit *ἄν* aus; z. B. sie würden lieber sterben, als die Waffen ausliefern wollen, *πρόσθεν ἂν ἀποθάνοιεν ἢ τὰ ὅπλα παραδοῖεν.* – nicht wollen, *οὐ βούλεσθαι.* – *μὴ βούλεσθαι.* – *οὐκ ἐθέλειν.* – gar nicht wollen, *ἥκιστα αἱρεῖσθαι.* – *ἥκιστα ἐθέλειν.* – *οὐ φάναι.* – *ἀρνεῖσθαι.* – ich wollte gern, *βουλοίμην ἄν.* – *ἀγαπῴην ἄν.* – das Gesetz will es so, *ὁ νόμος οὕτω κελεύει.* – essen wollen, *ἐπιθυμεῖν σίτου.* – etwas haben wollen, *ἐπιθυμεῖν τινος.* – *αἰτεῖσθαί τι.* – *δεῖσθαί τινος.* – was willst du? *τίνος δέῃ;* – was willst du damit sagen? *τί τοῦτο θέλει;* – *τί δὲ τοῦτο λέγεις;* – *πῶς δὴ τοῦτο λέγεις;* – er will es gehört haben, *προσποιεῖται ἀκηκοέναι.* – man will dich mit dem Sokrates haben reden gesehen, *φασὶ δὲ ἑωρακέναι σε διαλεγόμενον τῷ Σωκράτει.* – sterben wollen (im Begriffe sein), *πρὸς τῷ τελευτᾶν εἶναι.* – *μέλλειν ἀποθανεῖν.* – eben wollen, *μέλλειν.* – die Sache will sehr in Acht genommen sein, *πολλῆς ἐπιμελείας δεῖται τὸ πρᾶγμα.* – das will viel sagen, *δεινὸν δὴ τοῦτο.* – *δεινὸν δὴ τοῦτο λέγεις.* – er lasse ausbrechen, was er will, *ὁποῖα χρήζει ῥηγνύτω.* – es sei, wer es wolle, *ὅστις ποτ' ἐστί.* – Wenn das Verbum gebraucht wird, um einen Entschluß zu bezeichnen, welcher in Zukunft ausgeführt werden soll, so gebrauchen die Griechen das einfache Futurum; z. B. so will ich es thun, *οὐκοῦν ποιήσω.* – er will sich einfinden, *παρέσται.* – Bei Aufmunterungen gebrauchen die Griechen den Konjunktiv, besonders in der ersten Person Plural., z. B. wohlan! wir wollen gehen u. kämpfen! *ἀλλ' ἴωμεν καὶ μαχώμεθα!*

Wollen, das, *βούλησις, ἡ. – γνώμη, ἡ.*
Wollenartig, *ἐριώδης*, 2.
Wollenfabrik, *ἐριουργεῖον, τὸ.*
Wollespinner, *ταλασιουργός, ὁ.*
Wollespinnerei, *ταλασία, ἡ. – ταλασιουργία, ἡ.*
Wollespinnerin, *ταλασιουργός, ἡ – ταλασιουργοῦσα, ης, ἡ.*
Wolletragend, *ἐριοφόρος*, 2.
Wollhändler, *ἐριοπώλης, ου, ὁ.*
Wollig, *χνοώδης*, 2. – *ἔμμαλλος*, 2.
Wollkorb, *τάλαρος, ὁ – ταλάριον, τὸ.*
Wollmarkt, *ἐριοπώλιον, τὸ.*
Wollreich, *δασύμαλλος*, 2.
Wollschur, *πόκος, ὁ.*
Wollüstig, *ἀφροδίσιος*, 3. – *ἡδυπαθής*, 2. – *ἀσελγής*, 2. – *ἀκρατής*, 2. – *ἄνετος*, 2. – *ἀκόλαστος*, 2. – *λάγνος*, 2. – *τρυφερός*, 3. – *ῥᾳθυμος*, 2. – *τρυφερόβιος*, 2. – wollüstig sein, *ἀσελγαίνειν.* – *λαγνεύειν.* – *ῥᾴδιον εἶναι πρὸς τὰς ἡδονάς.* – *ἀφροδισιάζειν.* – *χλιδᾶν.* – wollüstig leben, *τρυφερῶς ζῆν.* – *ἡδυπαθεῖν.* – *ἐκτρυφᾶν – ἐντρυφᾶν.*
Wollüstling, *ὁ τῶν ἡδονῶν ἥττων.* – *ὁ πρὸς τὰς ἡδονὰς ἀκρατής.* – *λάγνης, ου, ὁ.* – *ἀβροδίαιτος, ὁ.*
Wollust, *ἡδονὴ κακή, ἡ.* – *ἀφροδίσια, ων, τά.* – *ἀσέλγεια, ἡ.* – *ἀκρασία, ἡ.* – *ἡδυπάθεια, ἡ.* – *λαγνεία, ἡ.* – *χλιδή, ἡ.* – *ἄνεσις, ἡ.* – *ῥᾳθυμία, ἡ.* – sich der Wollust ergeben, *τρέπεσθαι πρὸς ἄνεσιν.* – der Wollust ergeben sein, *ἥττω εἶναι τῶν ἡδονῶν.* – *δουλεύειν τῇ ἡδονῇ.* – nach Wollust haschen, *θηρεύειν* od. *θηρᾶν τὰς ἡδονάς.* – Wollust empfinden, *ἡδυπαθεῖν.* – der Wollust genießen, *ἀφροδισιάζειν.*
Wollweber, *ἐριουργός, ὁ.*
Wollweberei, *ἐριουργία, ἡ.*
Womit, 1) als Fragepartikel: *τίνι; – τῷ;* – womit willst du das beweisen? *τίνι δὴ χρήσῃ τεκμηρίῳ;* – womit hat er das bewerkstelligt? *ποίᾳ τινὶ μηχανῇ χρώμενος ταῦτα διέπραξε;* – 2) als relative Partikel: *ᾧ, ᾗ – οἷς, αἷς* (die Wahl dieser verschiedenen Formen des Relativs bestimmt das Nomen, auf welches es sich bezieht).
Wonach, 1) fragend: a) vom Ort: *πρὸς τί; – ἐπὶ τί;* – b) zur Angabe des Gegenstandes, auf welchen sich etwas bezieht: *περὶ τί;* – Gewöhnlich aber durch einen bloßen Kasus ohne Präposizion; z. B. wonach strebest du? *τίνος ἐπιθυμεῖς;* – c) zur Angabe des Grundes: *ἐκ τίνος; – κατὰ τί;* – wonach beurtheilst du das? *κατὰ τί τὰ τοιαῦτα λογίζει;* – 2) relativ: a) vom Ort: *ἐφ' ὅν – ἐφ' ἧν – ἐφ' ὅ.* – So auch *πρός* u. *εἰς* mit

dem Akkus. der relativen Pronom. – b) zur Angabe des Gegenstandes, auf welchen sich etwas bezieht: περὶ ὅ. – Gewöhnlich aber durch einen blossen Kasus des relativen Pronomens; z. B. das Gut, wonach du strebest, τὸ ἀγαθόν, οὗ ἐπιθυμεῖς. – c) zur Angabe des Grundes: ἐξ οὗ. – καθ' ὅ.

Wonne, ἡδονή, ἡ. – τέρψις, ἡ. – τερπνόν, τὸ. – ἡδύ, έος, τὸ. – χαρμονή, ἡ. – χαρμοσύνη, ἡ. – Wonne empfinden, ἥδεσθαι, pass. – ἀπολαύειν ἡδονῆς. – τέρπεσθαι, pass. – ἀγάλλεσθαι. – es ist eine Wonne, ἥδιστον od. γλυκύτατόν ἐστι.

Wonnetrunken, ἡδονῇ μαινόμενος, ένη, ενον. – ἡδονοπλήξ, ῆγος, ὁ, ἡ.

Wonnevoll, Wonnig, ἥδιστος, 3. – γλυκύτατος, 3. – χαρίεις, εσσα, εν.

Woran, 1) fragend: a) vom Ort: πρὸς τίνι; – παρὰ τῷ; – κατὰ τί; – b) zur Angabe des Grundes: τίνι; – ἀπὸ τοῦ; – ἐκ τίνος; – πῶς; – woran liegt es? τί δὲ ἐν αἰτίᾳ; – τί κωλύει; – τί ἐμποδών; – woran kann man erkennen? τίνι ἔξεστι τεκμαίρεσθαι; – Bei den Verben, welche im Deutschen mit der Präposiz. an konstruirt werden, im Griech. aber einen blossen Kasus zu sich nehmen, muß woran durch denselben Kasus von τίς ausgedrückt werden, welchen das Verbum erfordert; z. B. woran hast du Mangel? τίνος ἀπορεῖς; – τίνος ἐνδεῶς ἔχεις; – woran findest du Vergnügen? τίνι χαίρεις od. ἥδῃ; – 2) relativ: a) vom Ort: πρὸς ᾧ – πρὸς ἣ – πρὸς οἷς – πρὸς αἷς. – ἐν ᾧ – ἐν ἣ – ἐν οἷς – ἐν αἷς. – ἐφ' ᾧ – ἐφ' ἧ – ἐφ' οἷς – ἐφ' αἷς. – παρ' ᾧ – παρ' ἣ – παρ' οἷς – παρ' αἷς (die Wahl der erforderlichen Form des relativen Pronomens bestimmt sich nach dem Substantiv, auf welches woran sich bezieht). – b) zur Angabe des Grundes: ἐξ οὗ – ἐξ ὧν. – δι' ὅ – δι' ἅ. – woran ich ihn erkannte, ἐξ οὗ δὴ ἐγίγνωσκον αὐτόν. – Bei den Verben, welche mit an konstruirt werden, tritt hier dieselbe Regel vom Gebrauch des relativen Pronom. ein, welche oben unter 1. b. von dem Gebrauch des Fragepronomens angegeben ist.

Worauf, 1) fragend: a) vom Orte und zwar α) zur Angabe der ruhigen Verbindung: ἐπὶ τίνι; – ἐν τίνι; – β) zur Angabe der Bewegung: ἐς τί; – ἐπὶ τί; – b) zur Angabe des Gegenstandes, auf welchen eine Thätigkeit sich erstreckt: πρὸς τί; – worauf gehet die Rede? πρὸς τί τείνει ὁ λόγος; – Bei den Verben, welche mit der Präposiz. auf konstruirt werden, wird worauf bloß durch den erforderlichen Kasus des Fragepronomens ausgedrückt; z. B. worauf baueſt du? τίνι πιστεύεις; – worauf gründet sich dein Verdacht? τί μαθὼν ὑποπτεύεις; – worauf soll man warten? τί δεῖ προσδέχεσθαι; – 2) relativ: a) vom Ort, und zwar α) zur Angabe der ruhigen Verbindung: ἐν ᾧ – ἐν ἣ – ἐν οἷς – ἐν αἷς. – Eben so auch ἐπί mit dem Dat. u. κατά mit dem Akkus. der relativen Pronominen. – β) zur Angabe der Bewegung: ἐφ' ὅν – ἐφ' ἣν – ἐφ' ὅ – ἐφ' οὓς – ἐφ' ἅς – ἐφ' ἅ. – Eben so auch εἰς mit dem Akkus. der relativen Pronom. – b) zur Angabe des Gegenstandes, auf welchen sich etwas bezieht: πρὸς ὅ. – καθ' ὅ.

Woraus, 1) fragend: ἐκ τίνος; – ἐκ τοῦ; – πόθεν; – woraus schliesſest du so? πόθεν τεκμηράμενος οὕτω γιγνώσκεις; – 2) relativ: ἐξ οὗ – ἐξ ὧν. – ὅθεν.

Worfeln, λικμᾶν – λικμαίνειν – λικμίζειν.

Worfschaufel, λικμός, ὁ – λικμάς, άδος, ἡ – λικμητήριον, τὸ. – πτέον, τὸ.

Worin, 1) fragend: ἐν τίνι; – ποῦ; – Bei den mit in konstruirten Verben bloß durch den erforderlichen Kasus des Fragepronomens; z. B. worin zeichnet er sich aus? τίνι διαφέρει; – 2) relativ: ἐν ᾧ – ἐν ᾗ – ἐν οἷς – ἐν αἷς. – ἔνθα. – ὅπου. – das Haus, worin er wohnt, ἡ οἰκία ἐν ᾗ οἰκεῖ.

Wort, 1) s. v. a. einzelner Bestandtheil der Rede: λέξις, εως, ἡ. – ῥῆμα, τὸ (im Allgemeinen). – ὄνομα, τὸ (in Bezug auf den Begriff oder die Bezeichnung, welche im Worte liegt). – φωνή, ἡ (gesprochener Laut). – das Wort Mann, τὸ ἀνήρ. – das Wort sprechen, τὸ λέγειν. – eine Rede besteht aus Wörtern, ὁ λόγος συνήρμοσται ἐκ λέξεων. – von Wort zu Wort, Wort für Wort, αὐτολεξεί. – κατὰ λέξιν. – 2) s. v. a. Rede: λόγος, ὁ. – ἔπος, ους, τὸ. – μῦθος, ὁ. – ῥῆσις, ἡ. – das waren seine eigenen Worte, οὕτως εἶπε τῷ ῥήματι. – dieß sind seine letzten Worte, τοῦτό ἐστιν ὃ δὴ τελευταῖον ἐφθέγξατο. – mit diesen Worten, ταῦτ' εἰπών, οὕσα – ταῦτα λέξας, ασα (die nöthige Form des Partizips bestimmt der Zusammenhang). – mit einem Worte, ἑνί γέ τῳ λόγῳ. – ὡς ἐν βραχυτάτῳ δηλῶσαι. – mit kurzen Worten, ὡς συνελόντι εἰπεῖν. – ὡς ἐν κεφαλαίῳ εἰπεῖν. – διὰ βραχέων. – δι' ὀλίγων. – τὸ δὲ ὅλον. – leere Worte, κενοὶ λόγοι. – κενολογία, ἡ. – leere Worte machen, κενολογεῖν. – unnütze Worte, ἀργολογία, ἡ. – περιττολογία, ἡ. – unnütze Worte machen, ἀργολογεῖν. – περιττολογεῖν. – das Wort führen, λέγειν. – ich habe ein Wort mit dir zu reden, λόγος ἐστί μοι πρὸς σέ. – ein gutes Wort für Jemanden einlegen, ἐξαιτεῖσθαί τινα. – ἐκτείνειν ὑπὲρ τινος. – Jemandem ins Wort fallen, ὑπολαμβάνειν λέγοντά τινα. – Jemandem das Wort lassen, λόγον διδόναι oder παρέχειν τινί. – viel Worte machen, πολυλόγον εἶναι. – er gewöhnte sich an, viele Worte zu machen, συνελέγετο αὐτῷ ἡ πολυλογία. – in seinen Worten kürzer werden, λόγοις χρῆσθαι βραχυτέροις. – Jemandem gute Worte geben, πείθειν τινὰ λόγῳ. – δεῖσθαί τινος. – etwas nicht Wort haben wollen, ἀρνεῖσθαί τι. – ἔξαρνον εἶναί τινος. – οὐχ ὁμολογεῖν. – οὐ φάναι. – auf Jemandes Wort bauen, πιστεύειν τινί. – 3) s. v. a. Versprechen: πίστις, εως, ἡ. – ὑπόσχεσις, εως, ἡ. – Einem das Wort geben, παραγγέλλειν τι-

τί. – πίστιν διδόναι τινί. – sich einander das Wort geben, παραγγέλλειν ἀλλήλοις. – πιστὰ διδόναι καὶ λαβεῖν. – Wort halten, ἐπιτελεῖν ἃ ὑπεδέξατό τις. – er hielt sehr viel darauf, sein gegebenes Wort zu halten, περὶ πλείστου ἐποιεῖτο, εἴ τῳ ὑπόσχοιτό τι, μηδὲν ψεύδεσθαι. – sein Wort brechen, λύειν τὴν πίστιν. – οὐ φυλάττειν τὴν πίστιν. – sein Wort zurücknehmen, ἀνατίθεσθαι ἃ ὑπέσχετό τις. – ἀνατίθεσθαι τὰ εἰρημένα. – Jemanden beim Worte halten, ἀναπράττειν τὴν ὑπόσχεσιν. – ein Mann von Wort, ἀνὴρ πιστός. – ein Wort, ein Mann, ἀνὴρ ἀγαθὸς οὐ ψεύδεται.

Wortableitung, ἐτυμολογία, ἡ.

Wortarm, λόγων ἄπορος, 2. – οὐ πολυλόγος, 2 (von Personen). – ἐνδεῶς ἔχων (ουσα, ον) λέξεων (von Sprachen).

Wortarmuth, λέξεων ἔνδεια, ἡ.

Worterklärung, ὁ τῆς λέξεως διορισμός.

Wortfolge, ἡ τῶν λέξεων συνάφεια.

Wortforscher, ἐτυμολόγος, ὁ.

Wortforschung, ἐτυμολογία, ἡ.

Wortfügung, σύνταξις, εως, ἡ.

Wortführer, λέγων, οντος, ὁ. – ὁ ποιούμενος τοὺς λόγους. – vor Gericht: συνήγορος, ὁ. – Wortführer sein, λέγειν. – προηγορεῖν.

Wortgepränge, περιττολογία, ἡ. – λόγων κόμπος, ὁ. – λόγων κατασκευή, ἡ. – Wortgepränge machen, περιττολογεῖν.

Wortjäger, λεξιθήρας, ου, ὁ.

Wortklauber, λογολέσχης, ου, ὁ.

Wortklauberei, λεξιθηρία, ἡ.

Wortkrämer, λογοπώλης, ου, ὁ.

Wortkram, λόγων πλῆθος, τὸ.

Wortkrittler, λογομάχος, ὁ.

Wortkünstler, λογοδαίδαλος, ὁ.

Wortregister, ὁ τῶν λέξεων κατάλογος od. πίναξ.

Wortreich, πολυλόγος, 2. – λάλος, 2 [Compar. λαλίστερος. – Superl. λαλίστατος].

Wortspiel, τὸ τῆς λέξεως παῖγμα. – παρονομασία, ἡ.

Wortstreit, λογομαχία, ἡ.

Wortwechsel, ἔρις, ιδος, ἡ.

Worüber, 1) fragend: a) vom Ort: ἐπὶ τίνι; – ὑπὲρ τίνος; – b) zur Angabe der Veranlassung: ἐπὶ τίνι; – διὰ τί; – Bei den mit über zu konstruirenden Verb. durch denjenigen Kasus des Fragepronomens zu übersetzen, welchen das Verbum erfordert; z. B. worüber zürnest du? τί ὀργίζῃ; – c) zur Angabe des Gegenstandes, auf welchen sich eine Handlung bezieht: περὶ τίνος; – worüber wird gesprochen? περὶ τοῦ ἔστιν ὁ λόγος; – 2) relativ: a) vom Ort: ἐφ' οὗ – ἐφ' ἧς – ἐφ' ᾧ – ἐφ' ᾗ. – Eben so auch ὑπέρ mit dem Genit. der relativen Pronom. – b) zur Angabe der Veranlassung: ἐφ' ᾧ – ἐφ' ᾗ. – διά mit dem Akkus. der relativen Pronom. – c) zur Angabe des Gegenstandes, auf welchen sich eine Handlung bezieht: περὶ οὗ – περὶ ἧς – περὶ ὧν.

Worunter, größtentheils nur als relative Partikel gebraucht u. im Griech. zu übersetzen durch den Genit. des relativen Pronomens: ὧν – οὗ – ἧς.

Woselbst, ἐνθα – ἐνθαπερ. – οὗ – ὅπου. – ᾗ.

Wovon, 1) zur Bezeichnung des Ausgehens u. Mittels: a) fragend: πόθεν; – ἀπὸ τίνος; – wovon lebt er nur? ἀπὸ ποίου ποτὲ ἔργου ποιεῖται τὸν βίον; – b) relativ: ὅθεν. – ἀφ' οὗ – ἀφ' ὧν. – 2) zur Angabe des Objekts einer Handlung: a) fragend: περὶ τίνος; – κατὰ τί; – wovon sprachen sie? ποῖοι ἦσαν αὐτοῖς οἱ λόγοι; – wovon handelt die Rede? τίς δὲ ἡ τοῦ λόγου ὑπόθεσις; – b) relativ: περὶ ὧν – περὶ οὗ. – ich weiß nicht anzugeben, wovon sie sprachen, οὐκ ἔχω εἰπεῖν περὶ ὧν διελέχθησαν.

Wovor, 1) fragend: a) vom Ort: πρὸ τίνος; – b) zur Angabe des Beweggrundes: ἀπὸ τίνος; – ἀπὸ τοῦ; – τί; – τί δέ; – wovor fürchtet ihr euch? τί γὰρ φοβεῖσθε; – 2) relativ: a) zur Angabe des Orts: πρὸ οὗ – πρὸ ἧς – πρὸ ὧν. – b) zur Angabe des Beweggrundes: ἀφ' οὗ – ἀφ' ἧς – ἀφ' ὧν. – δι' ὃν – δι' ἣν – δι' ὅ. – Oft nur durch den bloßen Akkus. des relat. Pronom. zu übersetzen.

Wozu, 1) fragend: τοῦ ἕνεκα; – πρὸς τί; – τί; – wozu soll das nützen? τί τούτων ὄφελος; – wozu noch mehr Worte? τί δεῖ λέγειν ἔτι; – 2) relativ: πρὸς ὅ.

Wrack, ναυάγιον, τὸ.

Wucher, τόκος, ὁ. – καρπός, ὁ – κάρπωμα, τὸ. – κέρδος, ους, τὸ. – Wucher treiben, τοκίζειν. – τοκογλυφεῖν. – δανείζειν. – ἐμπορεύεσθαι. – kleinlichen Wucher treiben, ὀβολοστατεῖν. – αἰσχροκερδεῖν. – etwas mit Wucher wieder geben, πολλαπλάσιον ἀποδιδόναι τι.

Wucherblume, χρυσάνθεμον, τὸ.

Wucherer, τοκιστής, οῦ, ὁ. – δανειστής, οῦ, ὁ. – χρήστης, ου, ὁ (über den unregelm. Akzent des Genit. Plur. χρήστων s. Gr. Gr. §. 32. 5. a). – niedriger, schändlicher Wucherer, τοκογλύφος, ὁ. – ὀβολοστάτης, ου, ὁ. – αἰσχροκερδής, οῦς, ὁ.

Wuchern, τοκίζειν. – δανείζειν. – ἐμπορεύεσθαι. – ἔργον ποιεῖσθαι. – δάνεισμα ποιεῖσθαι. – τοκογλυφεῖν.

Wuchern, das, δανεισμός, ὁ. – τοκισμός, ὁ.

Wuchs, 1) s. v. a. Wachsthum: ἐπαύξη, ἡ – ἐπαύξησις, ἡ. – ἐπίδοσις, ἡ. – im Wuchse sein, αὐξάνεσθαι – ἐπαυξάνεσθαι, pass. – ἐπίδοσιν λαμβάνειν. – ἐπιδιδόναι. – im vollem Wuchse stehen, ἀκμάζειν. – 2) s. v. a. die Art, wie etwas gewachsen ist: φυή, ἡ. – φύσις, ἡ. – σῶμα, τὸ. – von geradem Wuchse, ὀρθοφυής, 2. – von schlankem Wuchse, εὐμήκης τὸ σῶμα. – schöner Wuchs, εὐφυΐα, ἡ. – von schönem Wuchse, εὐφυής, 2.

Wucht, ῥοπή, ἡ. – ῥύμη, ἡ. – φορά, ἡ.

Wühlen, ὀρύττειν – ἀνορύττειν – διορύττειν – ὑπορύττειν. – σκάπτειν – ἀνασκάπτειν. – in der Erde wühlen, διορύττειν od. ἀνασκάπτειν τὴν γῆν.
Wünschelruthe, ῥυγξ, υγγος, ἡ. – die Wünschelruthe schwingen, ἔλκειν ῥυγγα.
Wünschen, εὔχεσθαι – ἐπεύχεσθαι. – βούλεσθαι. – sich etwas wünschen, ἐπιθυμεῖν τινος. – ποθεῖν od. ἐπιποθεῖν τι. – ὀρέγεσθαί τινος. – ἐφίεσθαί τινος. – wünschen, daß od. zu, εὔχεσθαι mit Infinit. – wünschen, daß etwas nicht geschehe, ἀπεύχεσθαι μὴ γενέσθαι τι. – Jemandem alles Gute wünschen, εὔχεσθαί τινι πάντα τὰ ἀγαθά. – Jemandem Böses wünschen, ἐπαρᾶσθαί τινι κακά od. δεινά. – εὔχεσθαι δεινὰ κατά τινος. – Jemandem Unglück wünschen, ἐφυμνεῖν τινι κακὰς πράξεις. – es wäre zu wünschen, daß, βουλοίμην ἄν mit Infinit. – ich wünsche dir wohl zu leben, ἔῤῥωσο. – ὑγίαινε. – χαῖρε. – Jemandem wohl zu leben wünschen, χαίρειν λέγειν τινί.
Wünschen, das, τὸ εὔχεσθαι. – εὐγμα, τὸ. – πόθησις, ἡ. – ἐπιθυμία, ἡ.
Wünschenswerth, εὐκτός, 3. – ἐπευκτός, 3. – εὐκταῖος, 3. – ἐπιπόθητος, 2. – ποθεινός, 3. – ζηλωτός, 3. – αἱρετός, 3. – es ist etwas nicht einmal wünschenswerth, οὐδ' εὔχεσθαι δεῖ τι. – οὐδ' ἐπιθυμεῖν δεῖ τινος. – es ist mir etwas wünschenswerther, αἱρετώτερόν ἐστί μοί τι μᾶλλον. – προαιροῦμαί od. προτιμῶ τί τινος.
Würde, ἀξία, ἡ – ἀξίωμα, τὸ – ἀξίωσις, ἡ. – τιμή, ἡ. – γέρας, ος, τὸ (sämmtlich von äusserem Vorzuge). – σεμνότης, ητος, ἡ, und τὸ σεμνόν (innere Würde). – die Würde des Stils, ἡ τοῦ λόγου μεγαλοπρέπεια od. μεγαλοφροσύνη. – τὸ τοῦ λόγου σεμνόν. – nach Würden, κατὰ τὴν ἀξίαν. – ἀξίως. – nicht nach Würden, παρὰ τὴν ἀξίαν. – ἀναξίως. – nicht nach Würden behandelt werden, ἀνάξια παθεῖν. – zu hohen Würden gelangen, μεγάλας τιμὰς λαμβάνειν. – in Würden stehen, ἔντιμον εἶναι. – ἐν τέλει εἶναι. – διαφέρειν τιμῆ. – Jemanden zu hohen Würden befördern, προαγαγεῖν τινα ἐπὶ τιμὰς μεγάλας. – ἐπαυξάνειν τινὰ τιμαῖς. – mit Jemandem in gleicher Würde sein, τὴν αὐτὴν τιμὴν ἔχειν τινί. – eine höhere Würde haben als Jemand, προέχειν τινὸς τιμῇ. – προτάττεσθαί τινος. – etwas unter seiner Würde halten, ἀπαξιοῦν τι. – ἀνάξιον ἡγεῖσθαί τι. – αἰσχρὸν νομίζειν εἶναί τι ἑαυτῷ.
Würdig, 1) s. v. a. dem Verdienste, den Vorzügen angemessen: ἄξιος, 3. – δίκαιος, 3. – einer Sache würdig sein, ἄξιον εἶναί τινος. – Jemanden einer Sache für würdig halten, ἄξιον νομίζειν τινά τινος. – ἀξιοῦν τινά τινος. – τιμᾶν τινά τινι. – des Zutrauens würdig, ἀξιόπιστος, 2. – seiner würdig handeln, ἀξίως ἑαυτοῦ πράττειν. – ποιεῖν πρέποντα ἑαυτῷ. – sich einer Sache für würdig halten, ἀξιοῦν ἑαυτόν τινος. – 2) s. v. a. ehrwürdig: σεμνός, 3. – αἰδέσιμος, 2. – ἀξιόλογος, 2. – ein würdiger Mann, σεμνὸς od. χρηστὸς ἀνήρ.
Würdigen, Jemanden einer Sache, ἀξιοῦν τινά τινος. – τιμᾶν τινά τινι. – Jemanden einer Antwort würdigen, ἀποκρίσεως ἀξιοῦν τινα. – etwas würdigen, ἀναμετρεῖσθαί τι. – κρίσιν ποιεῖσθαι περί τινος.
Würdigkeit, ἄξιον, τὸ – ἀξία, ἡ – ἀξίωσις, ἡ – ἀξίωμα, τὸ. – σεμνότης, ητος, ἡ.
Würdigung, ἀξίωσις, ἡ – τίμησις, ἡ (Erweisung von Achtung). – κρίσις – ἀναμέτρησις, ἡ (Erwägung u. Beurtheilung).
Würfel, κύβος, ὁ. – ἀστράγαλος, ὁ. – Würfel spielen, κυβεύειν. – ἀστραγαλίζειν. – σκιραφεύειν. – mit Würfeln ausspielen, ἐκκυβεύειν.
Würfelbein, ἀστράγαλος, ὁ.
Würfelchen, ἀστραγάλιον, τὸ – ἀστραγαλίσκος, ὁ.
Würfelförmig, κυβοειδής, 2. – ἀστραγαλώδης, 2.
Würfelicht, κυβικός, 3.
Würfeln, κυβεύειν. – ἀστραγαλίζειν. – σκιραφεύειν.
Würfelspiel, κυβεία, ἡ. – ἀστραγαλισμός, ὁ. – sein Geld im Würfelspiele verlieren, κυβεύοντα ἀπολλύναι τὰ ὑπάρχοντα χρήματα.
Würfelspieler, κυβευτής, οῦ, ὁ. – σκιραφευτής, οῦ, ὁ.
Würgen, ἄγχειν. – συνθλίβειν. – πνίγειν. – der sollte von allen gewürgt werden, οὗτος ἄξιός ἐστιν ἄγχεσθαι ὑπὸ πάντων.
Würgen, das, πνῖγμα, τὸ – πνίξ – πνιγός, ἡ – πνῖξις, ἡ. – πνιγμός, ὁ.
Würger, ἄγχων, οντος, ὁ. – φονεύς, έως, ὁ.
Würken, s. Wirken.
Würmchen, σκωλήκιον, τὸ. – ἑλμίνθιον, τὸ.
Würze, ἥδυσμα, τὸ. – ἄρτυμα, τὸ – Appetit ist die Würze der Speise, ἐπιθυμία τοῦ σίτου ἐστὶν ὄψον.
Würzen, ἡδύνειν. – ἀρτύειν.
Würzhaft, ἀρωματικός, 3.
Würzkrämer, ἀρωματοπώλης, ου, ὁ.
Würzkram, Würzladen, ἀρωματοπωλεῖον, τὸ.
Wüst, 1) s. v. a. unbebaut: ἔρημος, 2 und 3. – χέρρος od. χέρσος, 3. – στείρος, 3. – στερρός, 3. – ἄγριος, 3. – wüstes Land, wüster Boden, χέρσος, ἡ. – γῆ κεχερσωμένη. – μηλόβοτος γῆ, ἡ. – wüste Landschaft, Gegend, ἔρημος χώρα, ἡ. – wüst machen, ἐρημοῦν. – χερσοῦν. – wüst liegen, werden, χερσεύειν u. χερσεύεσθαι. – 2) s. v. a. wild, liederlich: ἄσωτος, 2. – ἄγριος, 3. – ἀνειμένος, 3. – ein wüstes Leben führen, ἀνειμένως ζῆν.
Wüste, Wüstenei, ἐρημία, ἡ. – ἔρημος χώρα, ἡ.
Wüstling, ἄσωτος, ὁ. – ἰθύφαλλος, ὁ.
Wüthen, μαίνεσθαι – ἐκμαίνεσθαι. – λυσᾶν od. λυττᾶν. – die Krankheit wüthet, ἀ-

κμάζει ἡ νόσος. – πολλὴ ἐστιν ἡ νόσος. – πολλοῖς ἐπιπίπτει ἡ νόσος. – βαρέως ἐμπίπτει ἡ νόσος.

Wüthen, das, s. Wuth.

Wüthend, μαινόμενος, ένη, ενον – μανείς, εῖσα, έν – μανικός, 3. – λυσσήεις, εντος, ὁ. – λυσσώδης, 2. – λυσσομανής, 2. – λυσσαλέος, 3. – wüthend machen, ἐκμαίνειν τινά. – μανίαν ἐμβάλλειν τινί. – οἰστρεῖν – ἐξοιστρεῖν τινα. – wüthend werden, sein, μαίνεσθαι – ἐκμαίνεσθαι. – οἰστρᾶν.

Wütherich, ἄγριος od. ὠμὸς ἄνθρωπος, ὁ.

Wüthig, s. Wüthend.

Wulst, ὄγκος, ὁ.

Wund, παρατετριμμένος – διατετριμμένος, 3. – τετραυματισμένος, 3. – sich wund gehen, παρατρίβεσθαι τοὺς μηρούς.

Wundarzneikunst, χειρουργία, ἡ. – ἰατρική, ἡ. – sich mit der Wundarzneikunst beschäftigen, σπουδάζειν περὶ τὴν ἰατρικήν.

Wundarzt, χειρουργός, ὁ.

Wunde, τραῦμα, τὸ (jede verletzte Stelle am Körper). – ἕλκος, ους, τὸ (bösartige, eiternde Wunde). – πληγή, ἡ (Wunde von Hieb od. Stich od. Wurf). – δῆγμα, τὸ (Wunde vom Biß). – eine Wunde bekommen, τραῦμα λαβεῖν. – τραυματίζεσθαι. – περιπίπτειν πληγῇ, in die Hüfte, εἰς τὸν μηρόν. – Jemandem eine Wunde beibringen, πληγὴν ἐπιφέρειν od. ἐπεντρίβειν τινί. – tödtliche Wunde, καιρία πληγή. – Wunde von vorn, auf der Brust, τραῦμα ἐναντίον.

Wundeisen, s. Sonde.

Wundenmahl, οὐλή – ὠτειλή, ἡ.

Wunder, θαῦμα, τὸ. – τέρας, ατος, τὸ. – unter die sieben Wunder gezählt werden, καταριθμεῖσθαι ἐν τοῖς ἑπτὰ θεάμασι. – ein Wunder aus etwas machen, δεινὸν ποιεῖσθαί τι. – sein Wunder an etwas sehen, θαυμάζειν ἰδόντα τι. – ἐκπλήττεσθαι ὁρῶντά τι. – es nimmt mich etwas Wunder, θαυμάζω τι. – θαυμαστὸν φαίνεταί μοί τι. – es ist kein Wunder, θαυμαστὸν οὐδέν.

Wunderbar, θαυμαστός, 3. – θαυμάσιος, 3. – θαυμαλέος, 3 (Staunen erregend). – ἄτοπος, 2. – παράδοξος, 2 (auffallend, sonderbar). – wunderbare Dinge erzählen, θαυμαστὰ λέγειν. – das ist doch ganz wunderbar, θαυμαστὸν δὴ τοῦτο λέγεις. – auf eine wunderbare Weise, θαυμαστῶς. – von einer wunderbaren Größe, θαυμάσιος τὸ μέγεθος.

Wunderbarkeit, θαυμασιότης, ητος, ἡ.

Wunderbaum, σιλλικύπριον, τὸ. – σέσελι κύπριον, τὸ. – κρότων, ωνος, ὁ. – κῖκι, εος, τὸ. – Oel aus der Frucht desselben bereitet, κίκινον ἔλαιον, τὸ. – κῖκι, τὸ.

Wunderbild, ἄγαλμα θαυματοποιόν, τὸ.

Wunderding, τέρας, ατος, τὸ. – θαῦμα, τὸ. – θαυμαστόν, τὸ.

Wundererscheinung, τέρας, ατος, τὸ.

Wundergabe, θαυματοποιία, ἡ. – θαυματοποιητικὴ δύναμις, ἡ.

Wundergeburt, τεράτοκία, ἡ.

Wundergeschichte, θαυμαστὸν πρᾶγμα, τὸ. – θαυμαστὸς λόγος, ὁ. – τερατολογία, ἡ.

Wundergeschöpf, τέρας, ατος, τὸ.

Wunderkind, θαυμαστὸν τὸ παιδίον.

Wunderkraft, θαυματοποιητικὴ δύναμις, ἡ.

Wunderkur, θαυμασία θεραπεία, ἡ.

Wunderlich, 1) s. v. a. auffallend, sonderbar: θαυμάσιος, 3. – ἄτοπος, 2. – καινός, 3. – παράδοξος, 2. – du wunderlicher Mann! ὦ δαιμόνιε (bei den Griechen eine gewöhnliche ironische Anrede an Menschen, deren Reden oder Thun auffallend ist). – 2) s. v. a. eigensinnig, schwer zu behandeln: δύσκολος, 2. – δυσάγεστος, 2. – δυστράπελος, 2.

Wundern, sich, θαυμάζειν. – ich wundere mich, daß, θαυμάζω, εἰ (wenn man von der Wirklichkeit dessen, was die Verwunderung erregt, noch nicht überzeugt ist; vergl. Gr. Gr. §. 121. Anm. 5.). – θαυμάζω, ὅτι oder ὡς oder ὅπως (wenn der Gegenstand unserer Verwunderung eine wirkliche Thatsache ist). – sich über Jemanden wundern, θαυμάζειν τινός. – ich wundere mich über deine Begierde, θαυμάζω σου τὴν ἐπιθυμίαν. – θαυμάζω σε τῆς ἐπιθυμίας.

Wunderschön, κάλλιστος, 3. – πάγκαλος, 2. – θαυμάσιος (ία, ιον) τὸ κάλλος. – θαυμαστὸς (ἡ, ὀν) τὸ κάλλος.

Wunderselten, πάνυ σπάνιος, 3.

Wunderthäter, τερατοποιός u. τερατουργός, ὁ. – θαυματοποιός, ὁ. – ein Wunderthäter sein, τερατουργεῖν.

Wunderthätig, τερατοποιός und τερατουργός, 2. – θαυματουργός, 2.

Wunderthat, θεῖον πρᾶγμα, τὸ. – θαυμάσιον ἔργον, τὸ.

Wunderthier, τέρας, ατος, τὸ. – κῆτος, ους, τὸ. – θηρίον κητῶδες od. τερατῶδες, τὸ.

Wundervoll, θαυμαστός, 3. – θαυμάσιος, 3.

Wunderwerk, τέρας, ατος, τὸ. – die sieben Wunderwerke der Welt, τὰ ἑπτὰ θεάματα. – ἑπτὰ τὰ ἐπιφανέστατα ἔργα. – ein Wunderwerk aus etwas machen, δεινὸν ποιεῖσθαί τι. – Wunderwerke verrichten, θεῖα ἔργα ἀποτελεῖν.

Wunderzeichen, τέρας, ατος, τὸ – οὐράνιον σημεῖον, τὸ. – durch Wunderzeichen etwas andeuten, ἐν οὐρανίοις σημείοις σημαίνειν τι.

Wunsch, εὐχή, ἡ – εὔγμα, τὸ. – πόθος, ὁ. – ein erfüllter Wunsch, εὐχὴ τελεία, ἡ. – einen Wunsch thun, εὔχεσθαι – κατεύχεσθαι. – εὐχὴν ποιεῖσθαι. – einen Wunsch hegen, ποθεῖν. – ἐπιθυμεῖν. – einige erzählen von ihm, daß er den Wunsch gehabt habe, εὐχήν τινες αὐτοῦ ἐκφέρουσιν, ὡς εὖ-

χοιτο. – seinen Wunsch erfüllt sehen, εἰς τὸ πέρας ἀφικέσθαι τῆς εὐχῆς. – mein Wunsch wird mir gewährt, τυγχάνω τῆς εὐχῆς. – τυγχάνω ὧν δέομαι. – jeder deiner Wünsche soll dir von mir gewährt werden, πάντων, ὧν ἂν δέῃ, τεύξῃ παρ' ἐμοῦ. – es geht mir etwas nach Wunsch, κατὰ γνώμην ἐκβαίνει μοί τι. – κατὰ νοῦν ἅπαντά μοί τι. – γίγνεταί τι τοιοῦτον, οἷον ἂν ἐγὼ βούλωμαι. – Einem nach Wunsch handeln, καθιστάναι τινὶ ὃ βούλεται μάλιστα.

Wurf, βολή, ἡ. – βόλος, ὁ. – ῥιπή, ἡ. – einen Wurf thun, βάλλειν. – einen glücklichen Wurf thun, εὐστόχως βάλλειν. – βαλόντα καθάπτεσθαι οὗ. τυγχάνειν τοῦ σκοποῦ. – glücklicher Wurf, εὐστοχία, ἡ.

Wurfeln, s. Worfeln.

Wurfschaufel, s. Worfschaufel.

Wurfscheibe, δίσκος, ὁ. – dieselbe werfen, δισκεύειν od. δισκεῖν. – das Werfen damit, δισκοβολία, ἡ.

Wurfspieß, ἀκόντιον, τὸ – ἀκόντισμα, τὸ. – παλτόν, τὸ. – ξυστόν, τὸ. – βέλος, ους, τὸ. – der Schaft des Wurfspießes, ξυστόν, τὸ. – die eiserne Spitze des Wurfspießes, λόγχη, ἡ. – der Riemen, an welchem der Wurfspieß gehalten und fortgeschleudert wird, ἀγκύλη, ἡ. – den Wurfspieß schleudern, werfen, ἀκοντίζειν. – das Schleudern des Wurfspießes, ἀκόντισις, ἡ – ἀκοντισμός, ὁ. – Jemanden mit dem Wurfspieß werfen, ἀκοντίζειν τινά. – mit dem Wurfspieß erlegen, ἀκοντίζοντα καταβάλλειν. – καταβάλλειν τῷ ἀκοντίῳ.

Wurm, ἑρπετόν, τὸ (überhaupt kriechendes Insekt). – σκώληξ, ηκος, ὁ (im thierischen Körper und im Holze). – ἕλμινς, ινθος, ἡ (im Dat. Plur. ἕλμινσι – vorzüglich in den Eingeweiden, auch Regenwurm). – τερηδών, όνος, ἡ, und θρίψ, θριπός, ὁ (Holzwurm). – εὐλή, ἡ (Made). – Würmer haben, bekommen, σκωληκοῦσθαι, pass. – σκωληκιᾶν. – alle Bäume werden vom Wurme gestochen, ἅπαντα τὰ δένδρα σκώληκας ἔχει od. τερηδονίζεται. – von Würmern leiden, davon angefressen werden, ζωοῦσθαι. – θηριοῦσθαι, pass. – der Wurm kömmt in das Getraide, σκωληκοῦται ὁ πυρός.

Wurmartig, σκωληκώδης, 2.

Wurmen, δάκνειν. – ταράττειν. – ἐνοχλεῖν mit Dat. u. Akkus.

Wurmförmig, σκωληκώδης, 2. – ἑλμινθώδης, 2.

Wurmfräßig, s. Wurmstichig.

Wurmfraß, σκωλήκωσις, ἡ.

Wurmstichig, θριπήδεστος, 2. – θριπόβρωτος, 2. – σκωληκούμενος, ένη, ενον. – wurmstichig werden, σκωληκοῦσθαι, pass. – σκωληκιᾶν. – τερηδονίζεσθαι. – ἐκζωοῦσθαι, pass.

Wurst, χόρδευμα, τὸ. – ἀλλᾶς, ᾶντος, ὁ. – φύσκη, ἡ, u. φύσκος, ὁ. – Wurst machen, χορδεύειν. – ἀλλαντοποιεῖν. – mit Wurst handeln, ἀλλαντοπωλεῖν.

Wursthändler, ἀλλαντοπώλης, ου, ὁ.

Wurstmacher, ἀλλαντοποιός, ὁ.

Wurzel, ῥίζα, ης, ἡ. – die Wurzel eines Berges, ὑπώρεια, ἡ. – die Wurzel der Hand, καρπός, ὁ. – mit der Wurzel, πρόῤῥιζα. – πρόῤῥιζος – αὐτόῤῥιζος, 2. – Wurzeln treiben, schlagen, ῥιζοβολεῖν. – ῥιζοῦσθαι, pass. – ῥίζας ἄγειν. – ῥιζοφυεῖν. – Wurzeln treibend, ῥιζοβόλος, 2. – ῥιζοφυής, 2. – Wurzeln sammeln, ῥιζολογεῖν. – ῥιζοτομεῖν. – Wurzeln graben, suchen, ῥιζορυχεῖν. – von Wurzeln leben, sich nähren, ῥιζοφαγεῖν. – von Wurzeln lebend, ῥιζοφάγος, 2.

Wurzelartig, ῥιζώδης, 2.

Wurzelmann, ῥιζοτόμος – ῥιζολόγος, ὁ.

Wurzeln, ῥιζοῦσθαι, pass. – ῥιζοβολεῖν. – ῥιζοφυεῖν.

Wurzelsaft, ῥιζίας ὀπός, ὁ.

Wurzelwort, ἀρχέτυπον – πρωτότυπον, τὸ.

Wust, 1) s. v. a. Schmutz: ῥύπος, ὁ – ῥυπαρία, ἡ. – 2) s. v. a. Menge: ὄχλος, ὁ. – γάργαρα, ων, τὰ.

Wuth, μανία, ἡ. – λύσσα od. λύττα, ης, ἡ. – παραφορά, ἡ. – οἶστρος, ὁ. – in Wuth gerathen, sein, μαίνεσθαι – ἐμμαίνεσθαι. – παραφέρεσθαι, pass. – οἰστρᾶν. – λυσσοῦσθαι, pass. – λυσσᾶν. – in Wuth versetzen, λυσσοῦν. – ἐμμαίνειν. – οἰστρεῖν. – μανίαν ἐμβαλεῖν τινι. – Jemanden mit Wuth erfüllen gegen Einen, ἐξοργίζειν τινὰ πρός τινα. – Jemandes Wuth besänftigen, παῦσαι τῆς ὀργῆς τινα. – παῦσαί τινα μαινόμενον.

Z.

Z, ξ – Z, ζῆτα, τὸ, indeclin.

Zacken, στόρθη, ἡ – στόρθυγξ, υγγος, ἡ. – στύραξ, ακος, ὁ. – ἄκρον, τὸ. – ὀδούς, όντος, ὁ.

Zackig, ὀδοντωτός, 3. – στόρθας ἔχων, ουσα, ον.

Zähe, 1) eigentlich: γλίσχρος, 3. – γλισχρώδης, 2. – γλοιώδης, 2. – ἰξώδης, 2. – κολλώδης, 2. – 2) s. v. a. karg: γλίσχρος, 3. – μικρολόγος, 2. – φειδωλός, 3. – ἀνελεύθερος, 2. – zähe sein, γλισχρεύεσθαι. – μικρολογεῖσθαι.

Zähigkeit, γλισχρότης, ητος, ἡ – γλίσχρασμα, τὸ – γλίσχρον, τὸ (im eigentlichen Sinne). – γλισχρολογία, ἡ. – μικρολογία, ἡ. – ἀνελευθερία, ἡ (Kargheit).

Zählbar, ἀριθμητός, 3.

Zählen, ἀριθμεῖν. – ἀριθμῷ καταλαμ-

βανειν. – etwas unter eine Klasse zählen, καταλέγειν oder καταριθμεῖν τι ἔν τινι. – τιθέναι τι ἔν τινι. – Jemanden unter die Klasse seiner Freunde zählen, ἡγεῖσθαί τινα τῶν φίλων εἶναι. – diejenigen, welche sie erst unter ihre Freunde zählten, zählen sie nun nicht mehr dazu, οὓς ἐν τοῖς φίλοις ἔθεσαν, πάλιν τούτους ἀνατίθενται. – leicht zu zählen, εὐαρίθμητος, 2.

Zählen, das, ἀρίθμησις, ἡ. – κατάλογος, ὁ.

Zählung, ἀρίθμησις, ἡ. – ἀριθμός, ὁ. – eine Zählung mit etwas vornehmen, ἀριθμὸν ποιεῖσθαί τινος.

Zähmen, ἡμεροῦν – ἐξημεροῦν. – τιθασεύειν. – ein Pferd zähmen, δαμάζειν ἵππον. – seinen Zorn zähmen, κατέχειν od. κολάζειν τὴν ὀργήν. – κρατεῖν τῆς ὀργῆς. – seine Zunge zähmen, κολάζειν τὴν γλῶσσαν. – κρατεῖν τῆς γλώσσης. – seine Begierden zähmen, κρατεῖν τῶν ἐπιθυμιῶν. – κολάζειν τὰ πάθη. – der seine Begierden zu zähmen weiß, κρείττων τῶν ἐπιθυμιῶν. – der seine Begierden nicht zu zähmen weiß, ἥττων τῶν ἡδονῶν.

Zähmer, τιθασσευτής, οῦ, ὁ. – δμητήρ, ῆρος, ὁ.

Zähmung, τιθασσεία, ἡ. – ἡμέρωσις, ἡ. – κόλασις, ἡ. – τὸ κρατεῖν.

Zähnklappern, βρυχετός, ὁ. – φρίκη, ἡ.

Zähre, s. Thräne.

Zänker, φιλόνεικος, ὁ. – ἐριστής, οῦ, ὁ.

Zänkerei, νεῖκος, ους, τὸ. – φιλονεικία, ἡ. – ἔρις, ιδος, ἡ.

Zänkisch, φιλόνεικος, 2. – ἐριστικός, 3. – φιλέριστος, 2. – zänkisch sein, φιλονεικεῖν. – φιλονεικίᾳ χρῆσθαι. – φιλεριστεῖν.

Zäpfchen, βάλανος, ἡ. – im Munde: γαργαρεών, ῶνος, ὁ. – κιονίς, ίδος, ἡ.

Zärtlich, ἁπαλός, 3, u. λεπτός, 3 (dünn, fein). – μαλακός, 3 (sanft u. verzärtelt). – ἰσκιατραφημένος, 3 (verzärtelt). – θρυπτικός, 3 (verzärtelt, auch spröde). – ἁβρός, 3 – τρυφερός, 3 (üppig u. dadurch verzärtelt). – zärtlich sein, θρύπτεσθαι – διαθρύπτεσθαι. – zärtliche Wörtchen, γαληνὰ προσφθέγματα. – Jemanden zärtlich erziehen, gewöhnen, σκιατραφεῖν od. σκιατροφεῖν τινα. – θρύπτειν od. διαθρύπτειν τινά. – zärtliche Lebensweise, ἁβροδίαιτα, ης, ἡ. – τρυφή, ἡ. – zärtlich sein od. thun, τρυφερεύεσθαι od. τρυφᾶν. – Jemanden zärtlich lieben, στέργειν τινά. – φιλοστοργεῖν τινα. – ἀγαπᾶν τινα. – zärtlich geliebt, ἀγαπητός, 3. – zärtlich liebend, φιλόστοργος, 2. – zärtliche Liebe, φιλοστοργία, ἡ. – zärtliche Freundschaft, οἰκειότης, ητος, ἡ. – eine zärtliche Freundschaft für Jemanden hegen, οἰκειότατα διακεῖσθαι πρός τινα. – φιλοφρόνως ἔχειν περί τινα.

Zärtlichkeit, 1) s. v. a. Schwäche, Empfindsamkeit gegen unangenehme Eindrücke: μαλακία, ἡ. – ἁβρότης, ητος, ἡ – ἁβροσύνη, ἡ. – θρυπτικόν, τὸ. – ἁπαλότης, ητος, ἡ. – τρυφή, ἡ. – 2) s. v. a. innige Liebe: φιλοστοργία, ἡ – στοργή, ἡ. – φιλοφροσύνη, ἡ. – Zärtlichkeit gegen Nebenmenschen, φιλανθρωπία, ἡ. – Jemanden mit Zärtlichkeit lieben, στέργειν od. φιλοστοργεῖν τινα.

Zärtling, μαλακίας, ου, ὁ. – συκομάμας, ου, ὁ. – τρυφερόβιος – ἁβροδίαιτος, ὁ. – τρυφερόχρως, ωτος, oder τρυφεροχρώς, ῶτος, ὁ.

Zäumen, das Pferd, χαλινοῦν τὸν ἵππον. – χαλινὸν προσβάλλειν τῷ ἵππῳ.

Zagen, ὀκνεῖν. – ἀθύμως ἔχειν – ἀθυμεῖν. – τρεῖν. – περίφοβον εἶναι – περιφοβεῖσθαι. – μέλλειν.

Zaghaft, ἄθυμος, 2. – περίφοβος, 2. – μαλακὸς (ἡ, ὸν) περὶ τὸν κίνδυνον. – ὀκνηρός, 3. – δειλός, 3. – zaghaft werden, ἐκκακεῖν. – ἀποδειλιᾶν.

Zaghaftigkeit, ἀθυμία, ἡ. – δειλία, ἡ – ἀποδειλίασις, ἡ. – ἀτολμία, ἡ. – ὄκνος, ὁ. – μαλακία ἡ περὶ τοὺς κινδύνους.

Zahl, ἀριθμός, ὁ. – πλῆθος, ους, τὸ. – gerade Zahl, ἄρτιος ἀριθμός. – ungerade Zahl, ἀνάρτιος od. περιττὸς ἀριθμός. – die Zahl Eins, μονάς, άδος, ἡ. – die Zahl Vier, τετράς, άδος, od. τετρακτύς, ύος, ἡ. – an der Zahl, τὸ πλῆθος. – sie sind stark an der Zahl, πολλοί εἰσι τὸ πλῆθος. – den Feinden an Zahl gleich sein, ἴσον εἶναι τοῖς πολεμίοις τὸ πλῆθος. – zu der Zahl der Guten gehören, εἶναι τῶν χρηστῶν. – Jemanden unter die Zahl der Feinde rechnen, καταριθμεῖν τινα ἐν τοῖς πολεμίοις. – τιθέναι τινὰ ἐν τοῖς πολεμίοις. – ἡγεῖσθαί τινα τῶν πολεμίων εἶναι.

Zahlbar, ἀποδόσιμος, 2. – es ist eine Schuld zahlbar, ἀποδιδόναι od. ἀνταποδιδόναι χρὴ τὸ χρέος.

Zahlen, τίειν – ἀποτίειν – ἐκτίειν u. – τίνειν. – ἀποδιδόναι. – καταβάλλειν. – ἀποφέρειν. – τελεῖν. – Strafe zahlen, ἀποτῖσαι δίκην od. ζημίαν. – Tribut zahlen, ἀποφέρειν δασμόν. – φόρον τελεῖν. – φόρον φέρειν. – εἰσφέρειν χρήματα. – Geld zahlen für Jemanden, καταβάλλειν ἀργύριον ὑπέρ τινος. – ich kann nicht zahlen, οὐκ ἔχω ἀποτῖσαι od. οὐκ ἔχω ὅθεν καὶ ἀποδοῦναι. – man hat mir Lohn zu zahlen, ὀφείλεταί μοι μισθός.

Zahllos, ἀνάριθμος, 2 – ἀναρίθμητος, 2. – ἄπειρος oder ἀμήχανος τὸ πλῆθος. – ἀμήχανον ὅσον.

Zahllosigkeit, ἀνάριθμον, τὸ. – ἄπειρον τὸ πλῆθος.

Zahlmeister, ταμίας, ου, ὁ. – ὁ τὸν μισθὸν ἐκτίνων.

Zahlpfennig, ψῆφος, ἡ. – σύμβολον, τὸ.

Zahlreich, πολύς, πολλή, πολύ (mit u. ohne den Zusatz τὸ πλῆθος). – συχνός, 3.

Zahltag, ἡ τῆς ἐκτίσεως oder ἀποδόσεως ἡμέρα. – ἡμέρα, ἡ χρὴ ἀποτίειν.

Zahlung, ἀπόδοσις, ἡ. – ἔκτισις, ἡ. – καταβολή, ἡ. – εἰσφορά, ἡ.

Zahm, ἥμερος, 2 (dem natürlichen Zustand der Wildheit entrissen). – τιθασσός, 2. – χειροήθης, 2 (kirr gemacht, abgerichtet). –

πρᾶος, ον und πρᾱΰς, εῖα, ΰ (nicht wild, nicht heftig). – Fleisch von wilden und zahmen Thieren Jemandem vorsetzen, κρέα καὶ θήρεια καὶ τῶν ἡμέρων παραφέρειν τινί. – zahm machen, ἡμεροῦν. – τιθασσεύειν. – zahm werden, ἡμεροῦσθαι. – τιθασσεύεσθαι. – zahm gemacht, τιθασσευτός, 3.

Zahn, ὀδούς, όντος, ὁ. – die vordern Zähne, οἱ πρόσθεν ὀδόντες. – die Zähne auf den Seiten, οἱ γομφίοι ὀδόντες. – mit den Zähnen knirschen, πρίειν od. διαπρίειν τοὺς ὀδόντας. – τρίζειν τοὺς ὀδόντας. – stumpfe Zähne haben, αἰμωδεῖν oder αἰμωδιᾶν. – Zähne setzen od. bekommen, ὀδοντοποιεῖν. – ὀδοντιᾶν. – ὀδοντοφυεῖν. – mit Zähnen versehen, ὀδοντοῦν (etwas Lebloses). – ἐμφῦσαι ὀδόντας (ein lebendiges Geschöpf). – den Zähnen nachtheilig, ὀδοντοφθόρος, 2. – einen Zahn verlieren, ἐκβάλλειν ὀδόντα. – sich einen Zahn herausnehmen lassen, ἐξελέσθαι ὀδόντα. – sich einen Zahn herausnehmen lassen wollen, δεῖσθαι ὀδόντα ἐξελέσθαι. – die Zähne wackeln, οἱ ὀδόντες σείονται – die Zähne abputzen, ἀποδοντοῦν. – das Abputzen der Zähne, ἀποδόντωσις, ἡ.

Zahnartig, ὀδοντοειδής, 2.

Zahnarzt, ὁ τῶν ὀδόντων ἰατρός.

Zahnbrecher, ὁ ἐξελὼν τοὺς ὀδόντας.

Zahnbürste, ὀδοντοξέστης, ου, ὁ.

Zahnen, ὀδοντιᾶν. – ὀδοντοφυεῖν. – ὀδοντοποιεῖν.

Zahnen, das, ὀδοντίασις, ἡ. – ὀδοντοφυΐα, ἡ. – βόλος, ὁ.

Zahnfäule, ἡ τῶν ὀδόντων σηπεδών.

Zahnfistel, σῦριγξ ἡ κατὰ τὴν γνάθον.

Zahnfleisch, οὖλον, τὸ, und gewöhnlicher οὖλα, ων, τὰ (das äussere Zahnfleisch). – ἔνουλα, ων, τὰ (nach dem innern Munde zu).

Zahngeschwür, παρουλίς u. ἐπουλίς, ίδος, ἡ.

Zahnhöhle, ὀλμίσκος, ὁ.

Zahnlos, ἀνόδους, οντος, ὁ, ἡ.

Zahnlücke, χωρίον ὀδόντος ἔρημον, τὸ. – ἀραίωμα τὸ ἀπ' ὀδόντος ἐκβεβλημένου.

Zahnpulver, ὀδοντόσμηγμα, τὸ. – ὀδοντότριμμα, τὸ.

Zahnschmerzen, ὀδονταλγία, ἡ. – Zahnschmerzen haben, ὀδονταλγεῖν. – ἀλγεῖν τοὺς ὀδόντας.

Zahnstocher, ὀδοντογλυφίς, ίδος, ἡ – ὀδοντόγλυφον, τὸ. – καλαμίς, ῖδος, ἡ.

Zahnweh, s. Zahnschmerzen.

Zahnzange, ὀδοντάγρα, ἡ. – ὀδονταγωγόν, τὸ.

Zange, λαβίς, ίδος, ἡ. – καρκίνος, ὁ.

Zank, ἔρις, ιδος, ἡ. – νεῖκος, ους, τὸ. – διαφορά, ἡ. – διάστασις, ἡ. – λοιδορία, ἡ. – Gegenstand des Zankes, ἔρισμα, τὸ. – einen Zank mit Jemandem haben, ἐρίζειν τινί. – φιλονεικεῖν τινι. – λοιδορίᾳ χρῆσθαι πρός τινα. – διαφέρεσθαι πρός τινα. – Zank erregen unter Freunden, ἔριν ἐμβάλλειν τοῖς φίλοις. – εἰς στάσιν ἐμβάλλειν φίλους.

Zankapfel, τὸ τῆς Ἔριδος μῆλον. – metaphorisch: ἔρισμα, τὸ. – διάφορον, τὸ.

Zanken, 1) mit Jemandem zanken, λοιδορεῖσθαί τινι. – λοιδορίᾳ χρῆσθαι πρός τινα. – μέμφεσθαί τινι. – ἀγανακτεῖν τινι. – ἐπιτιμᾶν τινι. – mit Jemandem über etwas zanken, ὀνειδίζειν τινί τι. – μέμφεσθαί τινός τι od. τινα εἴς τι. – ψέγειν τινὰ εἴς τι. – er hat sich satt gezankt, μεστὸς ἐγένετο ἀγανακτῶν. – ἐνεπλήσθη λοιδορούμενος. – 2) sich mit Jemandem über etwas zanken: ἐρίζειν τινὶ περί τινος. – διαγωνίζεσθαί τινι περί τινος. – φιλονεικεῖν πρός τινα περί τινος. – ἀμιλλᾶσθαί τινι περί τινος.

Zanksucht, 1) s. v. a. Neigung zur Uneinigkeit: φιλονεικία, ἡ. – ἐριστικόν, τὸ. – 2) s. v. a. Neigung zum schmähenden Tadel: φιλολοιδορία, ἡ. – φθονερία, ἡ.

Zanksüchtig, 1) s. v. a. streitsüchtig: φιλόνεικος, 2. – ἐριστικός, 3. – 2) s. v. a. tadelsüchtig: ἐπιτιμητικός, 3. – φιλόψογος, 2. – φιλομεμφής, 2. – φιλεπιτιμητής, οῦ, ὁ.

Zapfen, der, 1) am Fasse: ἐπιστόμιον, τὸ. – ἔμβολον, τὸ. – ἐμβολεύς, έως, ὁ. – 2) am Schlosse: βάλανος, ἡ. – 3) an der Thür: στροφεύς, έως, ὁ. – 4) in der Achse, oder überhaupt Zapfen, der sich in einer Pfanne bewegt: κνώδαξ, ακος, ὁ. – 5) im Munde: κιονίς, ίδος, ἡ. – γαργαρεών, ῶνος, ὁ. – 6) als Frucht: στρόβιλος, ὁ.

Zapfen, ἀφέλκειν.

Zapfenstreich, ἀναπαυτήριον [verst. σημεῖον], τὸ. – den Zapfenstreich schlagen, τὸ ἀναπαυτήριον σημαίνειν.

Zappeln, σπαίρειν – ἀσπαίρειν. – σφαδάζειν. – πάλλεσθαι, pass. – σκαρίζειν – ἀσκαρίζειν. – κινεῖσθαι, pass. – Jemanden zappeln lassen, οὐκ εἰσακούειν τινός. – οὐ βοηθεῖν τινι. – προΐεσθαί τινα. – προδιδόναι τινά.

Zappeln, das, σφαδασμός, ὁ. – σπασμός, ὁ – σπάσμα, τὸ. – παλμός, ὁ.

Zart, λεπτός, 3. – ἁπαλός, 3. – μαλακός, 3. – τέρην, ενα, εν. – ἁβρός, 3. – von zarter Haut, zartem Teint, ἁπαλόχρους, Neutr. ουν, Genit. ου, u. ἁπαλόχρως, ωτος, ὁ, ἡ. – von zartem Fleische, ἁπαλόσαρκος, 2. – zart gewebt, λεπτόμιτος, 2. – λεπτοϋφής, 2. – zart gewachsen, λεπτοφυής, 2. – von zarter Jugend an, ἐκ νηπίου. – ἐκ παίδων. – ἐκ νέας.

Zartgefühl, αἰδώς, οῦς, ἡ.

Zartheit, λεπτότης, ητος, ἡ. – ἁπαλότης, ητος, ἡ. – ἁβρότης, ητος, ἡ.

Zaser, s. Faser.

Zauber, 1) s. v. a. Bezauberung: γοητεία, ἡ. – βασκανία, ἡ. – κήλησις, ἡ – κήλημα, τὸ. – 2) s. v. a. hoher Reiz: χάρις, ιτος, ἡ. – ἐπίχαρι, ιτος, τὸ. – κάλλος, ους, τὸ.

Zauberbann, θειοδάμος ἀνάγκη, ἡ.

Zauberei, μαγική, ἡ. – γοητεία, ἡ. – φαρμακεία, ἡ.

Zauberer, μάγος, ὁ. – γόης, ητος, ὁ. – φαρμακεύς, έως, ὁ. – ἐπῳδός, ὁ.

Zauberformel, Zaubergesang, μαγικὸν ἆσμα, τό. – ἐπῳδή, ἡ. – durch Zauberformeln locken, besprechen, ἐπᾴδειν.

Zauberin, φαρμακεύτρια, ἡ. – φαρμακίς, ίδος, ἡ. – ἐπῳδός, ἡ.

Zauberisch, ἐπῳδικός, 3. – μαγικός, 3. – κηλητικός, 3.

Zauberkraft, μαγικὴ δύναμις, ἡ. – κηλητικόν, τό.

Zauberkreisel, ἴυγξ, υγγος, ἡ. – den Zauberkreisel gegen Jemanden schwingen, zu Jemandes Anlockung in Bewegung setzen, ἕλκειν ἴυγγα ἐπί τινι (vergl. Schneider zu Xenoph. Memor. III. 11. 18.).

Zauberkunst, μαγική, ἡ.

Zauberlied, s. Zauberformel.

Zaubermittel, φάρμακον, τό. – γοήτευμα, τό. – durch ein Zaubermittel einnehmen od. bezwingen, καταφαρμακεύειν od. καταφαρμάττειν.

Zaubern, μαγεύειν. – γοητεύειν. – φαρμακεύειν. – ἐπᾴδειν – βασκαίνειν.

Zauberspruch, ἐπῳδή, ἡ. – ἐπῴδησις, ἡ.

Zauberstab, θελκτικὴ ῥάβδος, ἡ.

Zauberer, μελλητής, οῦ, ὁ. – ὀκνηρός, ὁ.

Zauberhaft, ὀκνηρός, 3 – ὀκνώδης, 2. – μέλλων, ουσα, ον. – σχολαῖος, 3. – βραδύς, εῖα, ύ.

Zauberhaftigkeit, ὀκνηρία, ἡ. – βραδυτής, ῆτος, ἡ. – σχολαῖον, τό.

Zaudern, ὀκνεῖν. – μέλλειν. – ἀναπίπτειν. – διστάζειν.

Zaudern, das, ὄκνος, ὁ. – μέλλησις, ἡ.

Zaudernd, s. Zauderhaft.

Zaum, χαλινός, ὁ. – ἡνία, ἡ. – dem Pferde einen Zaum anlegen, χαλινὸν προσβάλλειν τῷ ἵππῳ. – χαλινοῦν τὸν ἵππον. – ἡνιάζειν τὸν ἵππον. – mit dem Zaume lenken, ἡνιοχεῖν. – den Zaum nachlassen, χαλᾶν χαλινούς. – ein Pferd mit einem goldenen Zaume, ἵππος χρυσοχάλινος. – etwas im Zaume halten, κολάζειν τι. – κατέχειν τι. – κρατεῖν τινος. – συστέλλειν τι.

Zaumlos, ἀχάλινος, 2. – ἀκόλαστος, 2.

Zaun, φραγμός, ὁ – φράγμα, τὸ – περιφραγή, ἡ – περίφραγμα, τό. – ἕρκος, ους, τό. – einen Zaun um etwas machen, mit einem Zaune etwas einschliessen, περιφράττειν od. περιφραγνύναι τι – περιβάλλειν ἕρκος τινί. – eine Ursache vom Zaune brechen, κατασκευάζειν πρόφασιν. – μηχανᾶσθαι πρόφασιν. – πλάττειν πρόφασιν.

Zaunkönig, τροχίλος, ὁ. – βασιλίσκος, ὁ.

Zaunpfahl, χάραξ, ακος, ὁ.

Zausen, τίλλειν, an oder bei etwas, τί.

Zausen, das, τίλσις, ἡ – τιλμός, ὁ.

Zechbruder, συμπότης, ου, ὁ. – φιλοπότης, ου, ὁ.

Zeche, 1) Antheil, welcher zu den Kosten einer Trinkgesellschaft gezahlt wird: σύμβολον, τό. – ἔρανος, ὁ. – seine Zeche bezahlen, εἰσφέρειν od. καταβάλλειν τὸ σύμβολον od. τὸν ἔρανον. – 2) die sämmtlichen Kosten für ein Trinkgelag: τὸ τοῦ συμποσίου ἀνάλωμα. – ἡ ἐς τὸ συμπόσιον δαπάνη. – die Zeche bezahlen, ὑπέχειν τὸ ἀνάλωμα. – ἐκτίειν χρήματα τὰ ἐς τὸ συμπόσιον ἀναλωθέντα.

Zechen, πίνειν – συμπίνειν.

Zechen, das, πότος, ὁ. – συμποσία, ἡ. – συμπόσιον, τό.

Zecher, πότης – φιλοπότης – συμπότης, ου, ὁ.

Zechfrei, ἀσύμβολος, 2. – zechfrei sein, οὐδὲν συμβάλλειν εἰς τὸ συμπόσιον.

Zechgesellschaft, συμπόσιον, τό.

Zechschwester, φιλοπότις – συμπότις, ιδος, ἡ.

Zeder, κέδρος, ἡ.

Zedernbaum, κέδρος, ἡ.

Zedernharz, κεδρία, ἡ.

Zedernholz, ξύλα τὰ ἀπὸ τῆς κέδρου. – κέδρινον ξύλον, τό. – aus Zedernholz gemacht, κέδρινος u. κεδρίνεος, 3. – Geräthe von Zedernholz, κέδρος, ἡ. – mit Zedernholz ausgelegt, κεδρωτός, 3. – πεποικιλμένος (η, ον) κέδρῳ.

Zedernöl, κεδρέλαιον, τό. – κέδριον, τό. – κεδρία, ἡ. – mit Zedernöl salben, balsamiren, κεδροῦν. – mit Zedernöl gesalbt, κεδρωτός, 3.

Zedernwald, κεδρών, ῶνος, ὁ.

Zehe, δάκτυλος ὁ τοῦ ποδός. – der die Zehen erfroren hat, ὁ ὑπὸ τοῦ ψύχους τοὺς δακτύλους τῶν ποδῶν ἀποσεσηπώς. – auf den Zehen, ἀκροποδητί. – auf den Zehen gehen, ἀκροβατεῖν. – ἐπ' ἄκρων τῶν δακτύλων βαίνειν. – auf den Zehen gehend, ἀκροβάμων, 2. – sich auf die Zehen stellen, ὀρθοπληγιᾶν.

Zehen, Zehn, δέκα. – als Ziffer: ι'. – die Zahl Zehn, δεκάς, άδος, ἡ. – je zehn, κατὰ δέκα. – von zehn Fuß, δεκάπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος. – von zehn Ellen, δεκάπηχυς, 2. – von zehn Fingerbreiten, δεκαδάκτυλος, 2. – eine Anzahl von zehn, δεκάς, άδος, ἡ. – Zeit von zehn Jahren, δεκαετία, ἡ. – zehn Mal, δεκάκις.

Zehende, s. Zehnte.

Zehner, 1) als Zahl: δεκάς, άδος, ἡ. – 2) als obrigkeitliche Person: δεκαδάρχης, ου, ὁ. – Regierung der Zehner, δεκαδαρχία, ἡ.

Zehnerlei, δεκαπλάσιος, 3.

Zehnfach, Zehnfältig, δεκαπλάσιος, 3. – δεκαπλοῦς, ῆ, οῦν.

Zehnfüssig, δεκάπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος.

Zehnjährig, δεκαέτηρος, 2. – δεκαετής, 2. – δέκα ἐτῶν. – δέκα ἔτη ἔχων, ουσα, ον. – δέκατον ἔτος ἄγων, ουσα, ον.

Zehnmonatlich, δεκαμηνιαῖος, 3. – δέκα μηνῶν.

Zehnrudrig, δεκήρης, 2.

Zehntägig, δέκα ἡμερῶν.

Zehntausend, μύριοι, αι, α. – als Ziffer: ι. – der zehntausendste, μυριοστός. – die Zahl zehntausend, oder eine Anzahl von zehntausend, μυριάς, άδος, ἡ. – zehntausend Mal, μυριάκις.

Zehnte, als Adjekt., δέκατος, 3. – der

zehnte Theil, δεκατημόριον, τὸ. – δεκάτη, ἡ. – am zehnten Tage, δεκαταῖος, 3.

Zehnte, der, δεκάτη, ἡ. – ἐπικαρπία, ἡ. – δεκατεία, ἡ. – den Zehnten einnehmen, δεκατεύειν. – die Einnahme des Zehnten, δεκάτευσις, ἡ. – den Zehnten auflegen, ἀποδεκατοῦν. – den Zehnten entrichten, τελεῖν τὴν δεκάτην. – der Ort, wo der Zehnte eingenommen wird, δεκατευτήριον, τὸ.

Zehnteinnehmer, δεκατευτής, οῦ, ὁ.

Zehntel, δεκατημόριον, τὸ.

Zehntpächter, δεκατώνης, ου, ὁ. – Niederlage der Zehntpächter, δεκατώνιον, τὸ.

Zehren, 1) s. v. a. essen und trinken: ποιεῖσθαι τὸν βίον. – δαπανᾶν. – ἀναλίσκειν. – von der Substanz zehren, ἀπὸ τῶν ἑαυτῷ ὑπαρχόντων ποιεῖσθαι τὸν βίον. – 2) s. v. a. vermindern: φθίνειν. – μειοῦν. – ἐλαττοῦν.

Zehrfrei, ἀδάπανος, 2. – Jemanden zehrfrei halten, ὑπουργεῖν τινι τὴν δαπάνην.

Zehrgeld, δαπάνη, ἡ. – ἐφόδιον, τὸ, gewöhnlich im Plural ἐφόδια, τὰ. – Jemandem Zehrgeld geben, ἐφοδιάζειν τινά.

Zehrung, τροφή, ἡ. – ἐπιτηδεια, ων, τὰ. – freie Zehrung haben, ἀμισθὶ λαβεῖν τὴν τροφήν.

Zeichen, σημεῖον, τὸ (überhaupt Merkmal, Andeutung). – σύμβολον, τὸ. – τεκμήριον, τὸ (Zeichen, woraus man etwas schließt od. folgert). – σῆμα, τὸ (Denkzeichen). – verabredetes Zeichen, σύσσημον, τὸ. – aufgebranntes Zeichen, στίγμα, τὸ. – Zeichen des Thierkreises, ζῳδιον, τὸ. – ein Zeichen geben, σημαίνειν. – Einem ein Zeichen mit der Hand geben, κατασείειν τινί. – ein Zeichen von Freundschaft geben, φιλικόν τι ποιεῖν. – durch himmlische Zeichen andeuten, ἐν οὐρανίοις σημείοις σημαίνειν. – aus Zeichen urtheilen, schliessen, τεκμαίρεσθαι. – in einem (Himmels-) Zeichen geboren – dafür bilden die Griechen Adjekt. mit der Endung ανός, abgeleitet von den Namen der Himmelszeichen – z. B. im Zeichen des Widders geboren, κριανός, 3. – im Zeichen des Skorpion geboren, σκορπιανός, 3. – im Zeichen des Stieres geboren, ταυριανός, 3.

Zeichendeuter, τερατοσκόπος, ὁ. – οἰωνιστής, οῦ, ὁ.

Zeichendeuterei, τερατοσκοπία, ἡ.

Zeichenkunst, γραφική, ἡ.

Zeichenmeister, ὁ τῆς γραφικῆς διδάσκαλος. – ὁ ἐπαγγελλόμενος τὴν γραφικήν.

Zeichnen, 1) s. v. a. ein Merkmal an etwas machen: σημειοῦν. – διασημαίνειν. – σημείοις διαλαμβάνειν. – παρασημαίνεσθαι. – παρασημειοῦν. – 2) s. v. a. im Umrisse darstellen: γράφειν – διαγράφειν.

Zeichnung, γραφή, ἡ. – διάγραμμα, τὸ. – eine Zeichnung von etwas machen, διαγράφειν τι.

Zeideln, βλίττειν (Futur. βλίσω).

Zeideln, das, τὸ βλίττειν.

Zeidler, ὁ βλίττων, οντος.

Zeigefinger, λιχανός, ὁ.

Zeigen, 1) s. v. a. hindeuten auf etwas: δεικνύναι. – σημαίνειν. – mit dem Finger auf etwas zeigen, δεικνύναι τι τῷ δακτύλῳ. – Jemandem den Weg zeigen, δεικνύναι τινὶ τὴν ὁδόν. – durch Worte oder Beispiel zeigen, διδάσκειν τινά τι. – ἐξηγεῖσθαί τινί τινος. – 2) s. v. a. sehen lassen: ἐπιδεικνύναι. – ἀποφαίνειν – ἀναφαίνειν. – παρέχειν ὁρᾶν. – sich zeigen, φαίνεσθαι – ἀναφαίνεσθαι. – ὁρᾶσθαι, pass. – 3) s. v. a. beweisen, darthun: δεικνύναι – ἀποδεικνύναι. – δηλοῦν. – ἀποφαίνειν. – φανερὸν ποιεῖν. – durch Wort und That zeigen, δηλοῦν καὶ λόγῳ καὶ ἔργῳ. – sich zeigen, δῆλον γίγνεσθαι. – φανερὸν γίγνεσθαι. – δηλοῦσθαι, pass. – sich als etwas zeigen, παρέχειν ἑαυτόν τινα (von Personen). – φαίνεσθαί τι (von Sachen). – sich als einen braven Mann zeigen, παρέχειν ἑαυτὸν ἄνδρα ἀγαθόν. – es zeigt sich etwas als ungegründet, κενὸν φαίνεταί τι. – es zeigt sich, δῆλόν ἐστι. – φαίνεται.

Zeigen, das, δεῖξις, ἡ. – ἐπίδειξις, ἡ. – ἀπόδειξις, ἡ. – δήλωσις, ἡ.

Zeiger, an der Uhr, γνώμων, ονος, ὁ.

Zeihen, καταμηνύειν. – ἐλέγχειν. – ἐγκαλεῖν τινί τι. – Bei den beiden zuerst genannten Verben muß die Sache, deren man Jem. zeihet, durch das Partiz. ausgedrückt werden; z. B. Jemanden der Lügen zeihen, καταμηνύειν τινὸς ψευδομένου. – ἐλέγχειν τινὰ ψευδόμενον. – es zeihet mich Jemand einer Sache, ich werde von Einem einer Sache geziehen, ὀφείλω od. ὀφλισκάνω τινί τι.

Zeile, στίχος, ὁ. – ἔπος, ους, τὸ. – halbe Zeile, ἡμιστίχιον, τὸ. – in Zeilen gemacht, στιχηρός, 3. – in Zeilen bringen, στιχίζειν. – in wenigen Zeilen aus einander sezzen, ἐν βραχυτάτῳ δηλοῦν.

Zeilenweis, στιχηδόν.

Zeit, χρόνος, ὁ (Zeitdauer im Allgemeinen). – ὥρα, ἡ (durch äussere Erscheinungen begränzte Zeit). – bestimmte, rechte, gelegene Zeit, καιρός, ὁ. – zur rechten, gelegenen Zeit, ἐν καιρῷ – ἐκ καιροῦ – πρὸς καιρόν – κατὰ καιρόν. – zur rechten Zeit geschehend od. kommend, καίριος, 3. – ausser der Zeit, zur ungelegenen Zeit, παρὰ καιρόν. – ἀπὸ καιροῦ. – kurze Zeit, χρόνος οὐ πολύς. – χρόνος ὀλίγος. – βραχύ τι τοῦ χρόνου. – auf kurze Zeit, χρόνον τινά. – ὀλίγον χρόνον. – οὐ πολὺν χρόνον. – lange Zeit, χρόνος πολύς od. μακρός. – nach langer Zeit, διὰ πολλοῦ χρόνου. – seit langer Zeit, ἐκ πολλοῦ. – seit sehr langer Zeit, ἐκ τοῦ ἐπὶ πλεῖστον. – gegenwärtige Zeit, χρόνος ὁ ἐνεστώς od. ὁ νυνὶ παρών. – vergangene Zeit, χρόνος ὁ παρελθών od. παρεληλυθώς. – ὁ πρόσθεν od. προτοῦ χρόνος. – zukünftige Zeit, χρόνος ὁ μέλλων od. ἐπιών od. προκείμενος. – ὁ ἔπειτα χρόνος. – eine Zeit lang, χρόνον τινά – ὀλίγον χρόνον. – οὐ πολὺν χρόνον. – von Zeit zu Zeit, ἐφ' ὅτε. – διαλιπὼν (οὖσα, ὄν) χρόνον (die nöthige Form von διαλιπών bestimmt sich nach dem Subjekt der Rede). – seit dieser Zeit, ἐκ τούτου (τοῦ χρόνου). – seit der Zeit, wo,

ἐξ οὗ. – von der Zeit an, ἐκ τούτου ἀεί. – ἀντίθεν – ἐκ τότε. – vor Zeiten, πάλαι. – zu meiner, unserer Zeit, καθ' ἡμᾶς. – ἐφ' ἡμῶν. – zur Zeit der Perserkriege, κατὰ τὰ Μηδικά. – zur Zeit der Regierung Alexanders, ἐπ' Ἀλεξάνδρου βασιλεύοντος. – bis zu meiner Zeit, ἐς ἐμέ. – bis auf diese Zeit, μέχρι τοῦ νῦν. – zur Zeit des Sommers, ὥρα θέρους. – welche Zeit ist es denn eigentlich? πηνίκα μάλιστα; – zu welcher Zeit? πότε; – wie lange Zeit ist es? πόσον χρόνον ἔχει; – es ist hohe Zeit, καιρός ἐστι. – ἀκμάζει. – morgen um diese Zeit, αὔριον τηνικάδε. – es ist eine Zeit her, daß ich nicht krank gewesen bin, χρόνον ἔχω μὴ ἀσθενήσας. – mit der Zeit, χρόνῳ. – vor der Zeit sterben, πρὸ μοίρας ἀποθανεῖν. – die Zeit allein bewähret den rechten Mann, χρόνος δίκαιον ἄνδρα δείκνυσι μόνος. – die Zeit zubringen, διατρίβειν und διάγειν (mit und ohne den Zusatz χρόνον). – die Zeit ist verflossen, ἐξελήλυθεν ὁ χρόνος. – sich in die Zeit schicken, δουλεύειν τῷ καιρῷ. – es ist Zeit etwas zu thun, ὥρα ἐστὶ ποιεῖν τι. – ruhige, müssige Zeit, σχολή, ἡ. – ich habe Zeit etwas zu thun, σχολή ἐστί μοι ποιεῖν τι. – σχολάζω τινί od. πρός τι. – ich will mir die Zeit nehmen dich anzuhören, σχολὴν ποιήσομαι ἀκροᾶσθαί σοῦ. – ich habe keine Zeit, ἀσχολία ἔστι μοι. – ἀσχολίαν ἔχω. – es raubt mir etwas die Zeit, ἀσχολίαν παρέχει μοί τι.

Zeitabschnitt, χρόνου μέρος, τὸ. – länger, eine bestimmte Reihe von Ereignissen umfassender Zeitabschnitt, περίοδος, ἡ.

Zeitalter, αἰών, ῶνος, ὁ. – ηλικία, ἡ. – γενεά, ἡ. – das goldene Zeitalter, ἡ χρυσῆ γενεά. – das jetzt bestehende Zeitalter, ἡ νῦν ζῶσα ἡλικία. – die Menschen des jetzigen Zeitalters, οἱ καθ' ἡμᾶς. – οἱ νῦν ὄντες ἄνθρωποι.

Zeitangabe, χρόνου ὑποβολή, ἡ. – χρονογραφία, ἡ. – mit Zeitangaben, κατὰ χρόνους. – ὀηλώσας τοὺς χρόνους. – Zeitangaben machen, ὀηλοῦν τοὺς χρόνους τῶν πεπραγμένων. – γράφειν τοὺς χρόνους.

Zeitaufwand, χρόνου ἀνάλωμα, τὸ. – χρόνος ὁ ἀναλωθείς. – grossen Zeitaufw. erfordern, πολλοῦ χρόνου δεῖσθαι.

Zeitbedürfniß, ἀναγκαῖόν τι τοῖς νῦν ζῶσιν ἀνθρώποις. – ἀναγκαῖόν τι τοῖς τότε ἀνθρώποις.

Zeitbeschreiber, χρονογράφος, ὁ.

Zeitbeschreibung, χρονογραφία, ἡ.

Zeitbücher, χρονικά, ῶν, τά. – χρονογραφία, ἡ.

Zeitdauer, αἰών, ῶνος, ὁ. – χρόνος, ὁ.

Zeitfehler, τὸ περὶ τὸν χρόνον σφάλμα. – einen solchen begehen, ἀναχρονίζειν.

Zeitfolge, χρόνου διαδοχή, ἡ. – χρόνου συνέχεια, ἡ.

Zeitgeist, τὸ τῶν νῦν ζώντων ἀνθρώπων ἦθος.

Zeitgemäß, καίριος, 3. – ἐπιτήδειος τῷ νῦν χρόνῳ. – ἐπιτήδειος τῷ τότε χρόνῳ.

Zeitgenosse, ὁ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον γενόμενος. – ἡλικιώτης, ου, ὁ. – ὁ κατά τινα od. ἐπί τινος [ζῶν]. – unsere Zeitgenossen, οἱ καθ' ἡμᾶς. – οἱ ἐφ' ἡμῶν.

Zeitgenossin, ἡλικιῶτις, ιδος, ἡ.

Zeitgeschichte, ἡ τῶν καθ' ἡμᾶς γενομένων ἱστορία. – χρονογραφία, ἡ.

Zeither, μέχρι δεῦρο. – μέχρι τοῦ δεῦρο. – μέχρι τοῦ νῦν. – μέχρι τούτου ἀεί.

Zeitherig, die unter Zeither angegebenen Adverbialausdrücke in Verbindung mit dem Artikel.

Zeitig, 1) s. v. a. bei Zeiten, zur rechten Zeit: ἐν καιρῷ. – καίριος, 3. – zeitig aufstehen, πρωΐ ἀνίστασθαι. – zeitig kommen, ταχέως παραγίγνεσθαι. – 2) s. v. a. reif: ὡραῖος, 3.

Zeitigen, 1) reif machen: πεπαίνειν. – 2) reif werden: πεπαίνεσθαι, pass.

Zeitigkeit, ὡραιότης, ητος, ἡ.

Zeitigung, πέπανσις, ἡ – πεπασμός, ὁ.

Zeitkürzung, s. Zeitvertreib.

Zeitkunde, χρόνων ἐπιστήμη, ἡ. – χρονολογία, ἡ.

Zeitlänge, χρόνου μῆκος, τὸ. – χρόνου πλῆθος, τὸ.

Zeitlang, eine, s. unter Zeit.

Zeitlauf, τὰ συμβάντα. – καιροί, ῶν, οἱ.

Zeitlebens, ἐν παντὶ τῷ χρόνῳ. – διὰ παντὸς τοῦ βίου.

Zeitlich, d. i. irdisch: θνητός, 3. – ἀνθρώπινος, 3. – ὁ ἡ τὸ κατὰ γῆν. – ὁ ἡ τὸ ἐν ἀνθρώποις. – χθόνιος, 3. – zeitliche Güter, τὰ ἐν ἀνθρώποις ἀγαθά. – zeitliche Dinge, τὰ ἀνθρώπινα. – das Zeitliche segnen, ἀπαλλαγῆναι τοῦ ζῆν.

Zeitlichkeit, τὰ ἀνθρώπινα. – τὰ κατὰ τὴν γῆν.

Zeitlose, κολχικόν, τὸ. – ἐφήμερον, τὸ.

Zeitmangel, ἀπορία χρόνου, ἡ. – ἀσχολία, ἡ.

Zeitmaaß, ῥυθμός, ὁ. – μέτρον, τὸ.

Zeitperiode, χρόνου περίοδος, ἡ.

Zeitpunkt, καιρός, ὁ. – den glücklichsten Zeitpunkt haben, μέγιστον ἔχειν καιρόν. – den günstigen Zeitpunkt abwarten, τηρεῖν τὸν καιρόν.

Zeitraum, χρόνος, ὁ. – χρόνου μέρος, τὸ.

Zeitrechnung, χρονολογία, ἡ. – zur Zeitrechnung gehörig, χρονολογικός, 3.

Zeitregister, χρονογραφία, ἡ. – χρονικά, ῶν, τά.

Zeitschrift, ἐφημερίς, ίδος, ἡ.

Zeitumstände, καιροί, ῶν, οἱ.

Zeitung, ἐφημερίδες, ων, αἱ. – παράπηγμα, τὸ.

Zeitverderb, ἀχρεῖον ἔργον, τὸ.

Zeitverkürzung, s. Zeitvertreib.

Zeitverlust, χρόνου διατριβή, ἡ. – ohne Zeitverlust, ἀμελλητί. – οὐ μέλλων, ουσα, ον.

Zeitvertreib, διαγωγή, ἡ. – τριβή – διατριβή, ἡ. – ἀπάτη, ἡ – ἀπάτημα, τὸ. – παιδιά, ἡ. – τέρψις, ἡ.

Zeitwort, ῥῆμα, τὸ. – transitives oder ak-

tives Zeitwort, ῥῆμα μεταβατικόν od. ἐνεργητικόν. – passives Zeitwort, ῥῆμα παθητικόν. – intransitives Zeitwort, ῥῆμα ἀμετάβατον od. οὐδέτερον. – reflexives Zeitwort, ῥῆμα ἀντίστροφον od. μέσον.

Zelle, σκηνή, ἡ. – Zelle der Bienen, μελίττιον, τὸ. – γλήνη, ἡ. – κοῖλον, τὸ. – Zelle der Wespen, σφηκίον, τὸ.

Zelt, σκηνή, ἡ – σκήνωμα u. σκήνημα, τὸ – σκῆνος, ους, τὸ. – ein Zelt aufschlagen, σκηνοῦν. – σκηνοποιεῖσθαι. – σκηνοπηγεῖν. – das Aufschlagen eines Zeltes, σκηνοπηγία – σκηνοποιία, ἡ. – Zelte beziehen, κατασκηνοῦν – κατασκηνᾶν. – in Zelten wohnen, σκηνοῦν – σκηνᾶν. – die Zelte abbrechen, διαλύειν τὰς σκηνάς. – ἀναιρεῖσθαι τὰς σκηνάς. – mit Jemandem in einem Zelte wohnen, συσκηνοῦν u. συσκηνᾶν τινι. – σύσκηνον εἶναί τινι.

Zeltbette, s. Feldbette.

Zeltbewohner, ὁ ἐν σκηνῇ κατοικῶν.

Zeltchen, σκηνίδιον, τὸ.

Zeltfabrik, σκηνορράφειον, τὸ.

Zeltgenosse, σύσκηνος, ὁ.

Zeltmacher, σκηνοποιός, ὁ – σκηνορράφος, ὁ.

Zeltpflock, ὁ τῆς σκηνῆς πάσσαλος.

Zeltstange, ἡ τῆς σκηνῆς κάμαξ.

Zeltwächter, σκηνοφύλαξ, ακος, ὁ.

Zensiren, ἐξετάζειν. – κρίνειν.

Zensor, ἐξεταστής, οῦ, ὁ. – 2) im römischen Staate: τιμητής, οῦ, ὁ.

Zensur, ἐξέτασις, ἡ. – κρίσις, ἡ. – 2) im römischen Staate: τιμητεία, ἡ.

Zentner, δύο τάλαντα, τὰ. – λίτραι ἑκατόν, αἱ.

Zentnerlast, ἄχθος βαρύτατον, τὸ.

Zephyr, ζέφυρος, ὁ.

Zepter, σκῆπτρον, τὸ.

Zerarbeiten, καταπονεῖν. – κατατρίβειν. – κατεργάζεσθαι. – sich zerarbeiten, διαπονεῖσθαι. – κάμνειν τῷ ἔργῳ.

Zerbeissen, καταδάκνειν. – μασᾶσθαι.

Zerbersten, ῥήγνυσθαι – διαῤῥήγνυσθαι – ἀναῤῥήγνυσθαι, pass.

Zerblähen, συντρίβειν – συγκόπτειν.

Zerblasen, διαφυσᾶν. – διαπνεῖν. – ἐπιπνέοντα διασκεδαννύναι.

Zerbohren, διατετραίνειν. – διατρυπᾶν.

Zerbrechen, 1) transitiv: θραύειν – καταθραύειν. – ῥηγνύναι – καταῤῥηγνύναι – διαῤῥηγνύναι. – θρύπτειν – διαθρύπτειν – συνθρύπτειν. – κατακλᾶν. – συντρίβειν. – καταγνύναι. – sich den Kopf zerbrechen, μεριμνῶντα διάγειν. – κατατρίβεσθαι ποιοῦντά τι. – πᾶσαν ὁδὸν φροντίδος ἐλθεῖν, bei Sophokles. – 2) intransitiv: ῥήγνυσθαι – διαῤῥήγνυσθαι – καταῤῥήγνυσθαι [Perf. ἔῤῥωγα]. – ἄγνυσθαι – κατάγνυσθαι [Perf. ἔαγα], sämmtlich als pass.

Zerbrechlich, θραυστός, 3. – θραυλός, 3. – φθαρτός, 3. – εὔθραυστος, 2. – ψαθυρός u. ψαθυρός, 3.

Zerbrechlichkeit, ψαθυρότης, ητος, ἡ. – φθαρτόν, τὸ.

Zerbrechung, ῥῆξις – διαῤῥῆξις, ἡ. – θραῦσις, ἡ.

Zerbröckeln, συντρίβειν. – ψᾶν. – ψωμίζειν.

Zerbröckelung, σύντριψις, ἡ.

Zerdrücken, καταθλίβειν – συνθλίβειν. – συμπιέζειν. – καταθρύπτειν.

Zerdrückung, κατάθλιψις, ἡ.

Zeremonie, πομπή, ἡ (religiöse). – θεραπεία, ἡ (Art eine Sache zu behandeln).

Zeremoniell, νόμος, ὁ. – τὰ νομιζόμενα.

Zerfahren, 1) intransitiv: διαλύεσθαι. – διασκεδάννυσθαι. – διαχεῖσθαι, pass. – 2) transitiv: ἐλαύνοντα κατατρίβειν.

Zerfallen, διαπίπτειν – συμπίπτειν. – διαχεῖσθαι, pass. – mit Jemandem zerfallen, προσκρούειν τινί. – διαφέρεσθαι πρός τινα. – in Theile zerfallen, διῃρῆσθαι εἰς μέρη.

Zerfeilen, καταῤῥινᾶν – καταῤῥινίζειν.

Zerfetzen, σπαράττειν – διασπαράττειν. – κατακόπτειν. – καταῤῥακοῦν. – ἐκτρυχοῦν.

Zerflattern, διίπτασθαι. – διαπτάμενον οἴχεσθαι.

Zerfleischen, σπαράττειν – διασπαράττειν. – περιδρύπτειν – καταδρύπτειν. – ἀμύττειν.

Zerfleischung, σπαραγμός, ὁ.

Zerfliessen, τήκεσθαι – ἀνατήκεσθαι – κατατήκεσθαι, pass. – λείβεσθαι – διαλείβεσθαι, pass. – ῥεῖν – διαῤῥεῖν. – διαχεῖσθαι, pass. – in Thränen zerfliessen, δακρυῤῥοοῦντα τήκεσθαι.

Zerfressen, κατακόπτειν. – καταβιβρώσκειν – διατρώγειν.

Zergehen, τήκεσθαι – κατατήκεσθαι. – διίεσθαι. – διαλύεσθαι. – διαλείβεσθαι (sämmtlich als pass.). – ῥεῖν. – zergehen lassen, τήκειν. – διιέναι, in etwas, τινί od. ἔν τινι.

Zergehen, das, τῆξις, ἡ. – διάλυσις, ἡ.

Zergeifseln, δέρειν – ἐκδέρειν.

Zergliedern, μελίζειν – διαμελίζειν. – διαρθροῦν. – ἀνατέμνειν.

Zergliederung, ἀνατομή, ἡ. – zur Zergliederung gehörig, ἀνατομικός, 3.

Zergliederungskunst, ἀνατομική, ἡ.

Zergreifen, κατατρίβειν ταῖς χερσί.

Zerhacken, κόπτειν – κατακόπτειν – διακόπτειν – συγκόπτειν. – κατακνίζειν.

Zerhämmern, τυπίσι κατατρίβειν od. κατακόπτειν od. διαθρύπτειν.

Zerhauchen, ἐπιπνέοντα διασκεδαννύναι. – διαπνεῖν.

Zerhauen, διακόπτειν – κατακόπτειν. – διατέμνειν.

Zerkauen, διαμασσᾶσθαι. – λεαίνειν – καταλεαίνειν.

Zerklopfen, κατακόπτειν. – κόπτοντα κατατρίβειν.

Zerknacken, πιέζοντα συντρίβειν od. κατατρίβειν. – κατακλᾶν.

Zerknicken, διακλᾶν – κατακλᾶν – περικλᾶν.

Zerknirschen, συντρίβειν – κατατρίβειν. – zerknirscht, περίλυπος, 2.
Zerkochen, καθέψειν.
Zerkochen, das, καθέψησις, ἡ.
Zerkratzen, ἀποδρύπτειν – καταδρύπτειν – περιδρύπτειν. – ἀμύττειν. – διασκαριφᾶν.
Zerkrümeln, συντρίβειν. – ψᾶν.
Zerlassen, τήκειν – ἀνατήκειν – κατατήκειν – συντήκειν. – διιέναι.
Zerlassen, das, τῆξις, ἡ. – δίεσις, ἡ.
Zerlegen, διαμερίζειν. – διαλαμβάνειν. – διαιρεῖν. – διαλύειν. – ἀνατέμνειν – διατέμνειν. – διανέμειν. – δαιτρεύειν. – ἀρταμεῖν.
Zerlegung, διάλυσις – διαίρεσις, ἡ. – διανομή – ἀνατομή, ἡ. – διαμερισμός, ὁ.
Zerlöchern, διατρυπᾶν. – διατετραίνειν. – διορύττειν. – καταῤῥακοῦν.
Zerlumpen, καταῤῥακοῦν. – zerlumpt, σαθρός, 3. – ῥακώδης, 2. – zerlumpt sein, zerlumpte Kleider tragen, καταῤῥήγνυσθαι τὰ ἱμάτια.
Zermahlen, καταλεῖν. – συντρίβειν.
Zermalmen, λεαίνειν – συλλεαίνειν. – κατατρίβειν – συντρίβειν. – διαθρύπτειν. – ἀποθραύειν – καταθραύειν.
Zermalmung, διάθρυψις – σύντριψις, ἡ.
Zermartern, κατατρύχειν. – ἐκδέρειν.
Zermetzeln, σπαράττειν – διασπαράττειν.
Zernagen, ἀναβιβρώσκειν – καταβιβρώσκειν. – κατατρώγειν.
Zernagung, ἀνάβρωσις, ἡ.
Zernichten, καθαιρεῖν – ἀναιρεῖν. – ἀφανίζειν. – διαφθείρειν.
Zernichtung, διαφθορά, ἡ. – καθαίρεσις, ἡ. – ἀφάνισις, ἡ.
Zerpeitschen, δέρειν.
Zerplatzen, διαῤῥήγνυσθαι – καταῤῥήγνυσθαι – συῤῥήγνυσθαι, pass. – διαλακεῖν.
Zerpressen, καταπιέζειν. – καταθλίβειν.
Zerprügeln, ἀποτυμπανίζειν. – καταξαίνειν. – καταλοᾶν.
Zerquetschen, ἀποθλᾶν – καταθλᾶν. – καταθλίβειν – συνθλίβειν. – συντρίβειν.
Zerquetschung, σύντριψις – συνθλιψις, ἡ.
Zerraufen, κατατίλλειν.
Zerreiben, συντρίβειν – κατατρίβειν – διατρίβειν – ἀποτρίβειν – περιτρίβειν. – θρύπτειν – διαθρύπτειν. – λεαίνειν – συλλεαίνειν.
Zerreibung, σύντριψις – ἀπότριψις – κατάτριψις, ἡ. – διάθρυψις, ἡ.
Zerreissen, 1) transitiv: ῥηγνύναι – διαῤῥηγνύναι – καταῤῥηγνύναι – περιῤῥηγνύναι. – διασπᾶν – ἀποσπᾶν. – ἀνασχίζειν. – σπαράσσειν – διασπαράσσειν. – λακίζειν. – ῥακοῦν. – ἀποτρίβειν. – καταδρύπτειν. – κατακλᾶν. – διαφθείρειν. – διακόπτειν. – σκύλλειν. – Kleider zerreissen, ἀποτρίβειν ἱμάτια (durch Gebrauch schabhaft machen). – περιῤῥήγνυσθαι ἱμάτια (gewaltsam in Stücken zerreissen). – einen Satz zerreissen, διασπᾶν τὴν περίοδον. – einen Leichnam zerreissen, σπαράσσειν νεκρόν. – von wilden Thieren zerrissen werden, θηρόβρωτον γίγνεσθαι. – die Banden zerreissen, διαῤῥῆξαι τὰ δεσμά. – 2) intransitiv: ῥήγνυσθαι – διαῤῥήγνυσθαι. – καταῤῥήγνυσθαι, pass. – von Kleidungsstücken: ἀποτρίβεσθαι – κατατρίβεσθαι, pass.
Zerreissung, ῥῆξις – διάῤῥηξις, ἡ. – διάσπασις, ἡ. – σπαραγμός, ὁ. – σκυλμός, ὁ.
Zerren, σύρειν. – ἕλκειν und ἑλκύειν. – σπᾶν. – hin und her zerren, ἀνθέλκειν. – διασπᾶν – περισπᾶν.
Zerren, das, ἕλκυσις, ἡ – ἑλκυσμός, ὁ.
Zerrinnen, ῥεῖν – διαῤῥεῖν. – διαχεῖσθαι, pass. – διαλείβεσθαι, pass.
Zerrissen, διαῤῥώξ, ῶγος, ὁ, ἡ. – ῥακώδης, 2. – ῥακόεις, εσσα, εν. – λακιστός, 3.
Zerritzen, ἀμύττειν. – κατακνίζειν. – περιδρύπτειν. – καταξαίνειν.
Zerrühren, συντρίβειν. – κατατορυνᾶν.
Zerrütten, καθαιρεῖν. – κατασκάπτειν. – ἐρείπειν – κατερείπειν (von Gebäuden). – ἀνατρέπειν (von Gebäuden und dem Glück). – διαταράττειν – συνταράττειν (von Einrichtungen und Zuständen). – διαφθείρειν (von der Gesundheit).
Zerrüttung, καθαίρεσις – ἀναίρεσις, ἡ. – κατασκαφή, ἡ. – ἔρειψις, ἡ. – ἀνατροπή, ἡ. – διαφθορά, ἡ.
Zerrupfen, κατατίλλειν.
Zersägen, διαπρίειν – καταπρίειν. – zersägt, διαπριστός, 3 – διάπριστος, 2.
Zerschaben, κατακνίζειν. – καταξεῖν. – κατατρίβειν.
Zerscheitern, διαῤῥήγνυσθαι, pass.
Zerschellen, 1) intransitiv: διαῤῥήγνυσθαι – περιῤῥήγνυσθαι, pass. – 2) transitiv: καταθραύειν. – ein Schiff zerschellen, προσοκέλλειν τὴν νῆν.
Zerschlagen, 1) s. v. a. durch Schläge kraftlos machen: καταξαίνειν πληγαῖς. – δέρειν. – wie zerschlagen sein, συγκεκόφθαι. – κεκμηκέναι. – ἀπειρηκέναι. – 2) s. v. a. in Stücken schlagen: καταθραύειν. – συγκόπτειν. – θρανεύειν. – 3) sich zerschlagen: διαλύεσθαι, pass. – οὐκ ἀποβαίνειν. – die Unterhandlungen zwischen ihnen zerschlugen sich, οὐκέτι ἐς λόγους ἦλθον ἀλλήλοις.
Zerschlitzen, διασχίζειν.
Zerschmeissen, συγκόπτειν. – συντρίβειν.
Zerschmelzen, 1) transitiv: ἀνατήκειν – κατατήκειν – ἀποτήκειν. – 2) intransitiv: τήκεσθαι – ἀνατήκεσθαι – κατατήκεσθαι. – διαχεῖσθαι, pass.
Zerschmettern, καταθραύειν. – συῤῥηγνύναι. – θρανεύειν. – etwas an einem Felsen zerschmettern, προσαράττειν τι πέτρᾳ. – den Kopf zerschm., συῤῥῆξαι τὴν κεφαλήν.
Zerschmetterung, θραῦσις, ἡ.
Zerschneiden, τέμνειν – διατέμνειν – διχοτομεῖν. – διακόπτειν. – διασχίζειν. – in Stücken zerschneiden, μιστύλλειν.
Zerschneidung, διχοτόμησις, ἡ – διχοτομία, ἡ. – διατομή, ἡ.

Zerſetzen, διακρίνειν. – διαλύειν. – ἀναλύειν.

Zerſetzung, διάκρισις, ἡ.

Zerſpalten, σχίζειν – ἀνασχίζειν – κατασχίζειν. – ἀναπρίζειν.

Zerſpaltung, διάσχισις, ἡ – κατάσχισις, ἡ.

Zerſplittern, καταθραύειν. – κατασχίζειν. – metaphoriſch: διαιρεῖν.

Zerſplitterung, κατάσχισις, ἡ. – metaphoriſch: διαίρεσις, ἡ.

Zerſprengen, διαῤῥηγνύναι. – διωθεῖν. – διαμοχλίζειν. – κατακόπτειν.

Zerſprengung, διάῤῥηξις, ἡ.

Zerſpringen, διαῤῥήγνυσθαι – καταῤῥήγνυσθαι. – διαλύεσθαι, pass.

Zerſtäuben, διασκεδαννύναι. – διασκορπίζειν, nur bei Spaet.

Zerſtäubung, διασκορπισμός, ὁ.

Zerſtampfen, συντρίβειν – κατατρίβειν. – κατεργάζεσθαι. – πτίσσειν.

Zerſtampfung, σύντριψις – κατάτριψις, ἡ. – πτισμός, ὁ.

Zerſtechen, κεντεῖν – διακεντεῖν. – διαπείρειν.

Zerſtieben, διασπείρεσθαι. – διασκορπίζεσθαι, pass. – διασκεδασθὲν oder διαπτάμενον οἴχεσθαι.

Zerſtören, καθαιρεῖν – ἀναιρεῖν. – κατασκάπτειν – καταβάλλειν – ἐκπίπτειν (von äuſſern Gegenſtänden). – ἀνάστατον ποιεῖν (von Ländern und Oertern). – ἀνατρέπειν u. καταστρέφειν (von äuſſern Gegenſtänden und von Zuſtänden). – καταλύειν (von Einrichtungen). – ἀναλίσκειν u. διαφθείρειν (von der Geſundheit). – mit Feuer zerſtören, ἐμπρήθειν. – πυρπολεῖν. – von Grund aus zerſtören, ἀποθεμελιοῦν. – κατασκάπτειν εἰς τὸ ἔδαφος. – zerſtörend, ἀνατρεπτικός, 3. – λυμαινόμενος, ένη, ενον.

Zerſtörer, ἀνατροπεύς, έως, ὁ. – ἀνάστατης, ου, ὁ. – Gewöhnlich drücken es die Griechen aus durch die Partiz. der bei Zerſtören angegebenen Verben.

Zerſtörung, καθαίρεσις – ἀναίρεσις, ἡ. – κατασκαφή, ἡ. – ἀνάστασις – ἀναστάτωσις, ἡ. – ἀνατροπή, ἡ. – κατάλυσις, ἡ. – διαφθορά, ἡ. – Sämmtlich mit demſelben Unterſchied der Beziehung, wie die unter Zerſtören angegebenen verwandten Verbalausdrücke.

Zerſtoſſen, συγκόπτειν – κατακόπτειν. – συντρίβειν – κατατρίβειν. – καταθλᾶν.

Zerſtoſſung, σύντριψις, ἡ.

Zerſtreuen, 1) ſ. v. a. aus einander ſtreuen: σκεδαννύναι – διασκεδαννύναι – κατασκεδαννύναι. – διασπείρειν. – διασκορπίζειν (dieſes nur bei Spaet.). – διαφορεῖν. – ſich zerſtreuen, διασπείρεσθαι. – διαχεῖσθαι, pass. – 2) ſ. v. a. unwirkſam machen, vertilgen: ἀπελαύνειν. – ἀφανίζειν. – ἐκπλήττειν. – κατασκεδαννύναι. – die Furcht zerſtreuen, ἀπελαύνειν τὸν φόβον. – den Kummer zerſtreuen, τὸ λυπηρὸν ἐκπλήττειν. – 3) Jemanden zerſtreuen, d. i. deſſen Aufmerkſamkeit von etwas ablenken: ἀποτρέπειν τινά τινος. – ἀποσπᾶν τινά τινος. – es zerſtreuet mich etwas, ταράττει μέ τι. – ἐνοχλεῖ μέ od. μοί τι. – Jemanden zerſtreuen, εὐθυμίαν παρέχειν τινί. – einen Bekümmerten zerſtreuen, ἀποτρέπειν τινὰ τῶν μεριμνῶν. – ſich zerſtreuen, τρέπεσθαι πρὸς ῥᾳθυμίαν. – διώκειν ἡδονάς. – εὐθυμίαν ἄγειν. – εὐφραίνεσθαι, pass. – zerſtreut ſein, διατεταραγμένον εἶναι τὴν γνώμην. – durch viele Geſchäfte zerſtreut ſein, πρὸς πολλὰ πράγματα διασπᾶσθαι. – ἄσχολον εἶναι πρὸς πράγματα πολλά.

Zerſtreut (die Gedanken nicht beiſammen habend), ἀσύννους, Neutr. ουν, Genit. ου. – ἀπρόσεκτος, 2.

Zerſtreutheit, ἀναισθησία, ἡ. – ἀπροσεξία, ἡ.

Zerſtreuung, 1) das Zerſtreuen: διασπορά, ἡ. – διασκορπισμός, ὁ. – διαφόρησις, ἡ. – 2) ſ. v. a. Unachtſamkeit: ἀπροσεξία, ἡ – ἀπρόσεκτον, τὸ. – 3) ſ. v. a. Vergnügung: ἀνάπαυλα πόνων, ἡ. – ἄνεσις, ἡ. – ῥᾳθυμία, ἡ. – σχολή, ἡ. – τέρψις, ἡ. – ἀπάτη, ἡ. – ſich Zerſtreuungen machen, πορίζεσθαι ἀναπαύλας τῶν πόνων. – τρέπεσθαι πρὸς ἄνεσιν. – Jemandem Zerſtreuungen machen, εὐθυμίαν παρέχειν τινί. – εὐφραίνειν τινά.

Zerſtückeln, κατὰ μικρὰ ποιεῖν. – σπαράττειν – διασπαράττειν. – συντέμνειν. – συγκόπτειν – κατακόπτειν. – κερματίζειν – κατακερματίζειν. – τεμαχίζειν. – μιστύλλειν – διαμιστύλλειν (letztere drei hauptſächlich vom Fleiſch). – die Macht wird zerſtückelt, κατὰ μικρὰ γίγνεται ἡ δύναμις.

Zerſtückelung, σπαραγμός, ὁ. – συγκοπή, ἡ. – κατακοπή, ἡ.

Zertheilen, μερίζειν – διαμερίζειν – καταμερίζειν. – διαιρεῖν. – διαλαμβάνειν. – σχίζειν. – χωρίζειν – διαχωρίζειν. – διχάζειν – δίχα ποιεῖν. – dieſes Mittel zertheilt Verhärtungen und Knoten, τοῦτο τὸ φάρμακον σκληρώματα καὶ χοιράδας διαφορεῖ. – zertheilendes Mittel, διαφορητικὸν φάρμακον, τὸ.

Zertheilung, διαίρεσις, ἡ. – μερισμός, ὁ. – διχοτομία, ἡ. – χωρισμός, ὁ. – Zertheilung von Verhärtungen und Geſchwüren: διαφόρησις, ἡ.

Zertrennen, διαλύειν – καταλύειν – ἀπολύειν – παραλύειν. – διαχωρίζειν. – δίχα ποιεῖν – διχάζειν. – διχοτομεῖν.

Zertrennung, λύσις – διάλυσις – κατάλυσις – παράλυσις, ἡ. – χωρισμός, ὁ.

Zertreten, καταπατεῖν. – λὰξ πατεῖν.

Zertrümmern, ἐρείπειν – κατερείπειν. – ἀνατρέπειν. – καταλύειν. – κατασκάπτειν.

Zertrümmerung, κατέρειψις, ἡ. – ἀνατροπή, ἡ. – καταskαφή, ἡ.

Zerweichen, 1) tranſitiv: διαλύειν oder ἀνατήκειν τῷ ὑγρῷ. – 2) intranſitiv: ἀνατήκεσθαι od. διαχεῖσθαι, pass., auch διαῤῥεῖν τῷ ὑγρῷ.

Zerwerfen, 1) ſ. v. a. durch einen Wurf

zerstören: *βάλλοντα* od. *ῥίπτοντα κατατρίβειν.* – 2) s. v. a. aus einander werfen: *διασπείρειν.* – *διασκορπίζειν* (nur bei Spaet.). – *διασκεδαννύναι.*

Zerwirken, *διαμερίζειν.* – *μελίζειν.* – *διατέμνειν.* – *μιστύλλειν.*

Zerwühlen, *ὑπορύττειν.* – *διορύττειν.*

Zerzausen, *διαξαίνειν.* – *κατατίλλειν.* – *κατασκυλλειν.* – *σπαράττειν* – *κατασπαράττειν* – *διασπαράττειν.*

Zerzupfen, *τίλλειν* – *διατίλλειν* – *κατατίλλειν.*

Zetergeschrei, *βοή, ἡ.* – *οἰμωγή, ἡ.* – ein Zetergeschrei anfangen, *ἀναβοᾶν εἰς οἰμωγήν.* – *δεινῶς βρυχᾶσθαι.*

Zettel, *γραμματίδιον, τὸ.* – *χαρτίον, τὸ.* – *σχίδη, ἡ* (bloß bei den Spätern). – 2) bei den Webern s. v. a. Aufzug: *στήμων, ονος, ὁ.*

Zetteln, *σπαθᾶν* – *διασπαθᾶν.* – *διασκορπίζειν* (nur bei Spaet.). – *διασπείρειν.*

Zeug, 1) s. v. a. bereiteter Stoff zu Kleidungsstücken: *κατασκευή, ἡ.* – gewebte Zeuge, *ὑφαντά, ῶν, τὰ.* – linnen Zeug, *λίνον, τὸ.* – *ὀθόνη, ἡ.* – baumwollen Zeug, *σινδών, όνος, ἡ.* – 2) s. v. a. Geräthe: *κατασκευή, ἡ.* – *τεῦχος, ους, τὸ.* – 3) s. v. a. Sache: *χρῆμα, τὸ.* – albernes, dummes Zeug, *λῆροι, ων, οἱ.* – *φληναφοι, ων, οἱ.* – *φλυαρία, ἡ.* – liederliches Zeug, *χρήματα φαῦλα, τὰ.* – *σκύβαλα, ων, τὰ.* – *χρήματα οὐδενὸς ἄξια, τὰ.*

Zeuge, *μάρτυρ* u. *μάρτυς, υρος, ὁ.* – *ἴστωρ, ορος, ὁ.* – Zeuge von etwas sein, *παρατυγχάνειν τινί.* – *παραγίγνεσθαί τινι.* – *αὐτόπτην εἶναί τινος.* – *αὐτήκοον εἶναί τινος.* – Jemanden zum Zeugen anrufen, *μάρτυρα ποιεῖσθαί τινα.* – Zeugen stellen, *παρίστασθαι μάρτυρας.* – *παρέχεσθαι* u. *ἐπάγεσθαι μάρτυρας.* – falscher Zeuge, *ψευδομάρτυρ, υρος, ὁ.* – falscher Zeuge sein, *ψευδομαρτυρεῖν.* – falsche Zeugen anstellen, *καταψευδομαρτυρεῖσθαι.*

Zeugeglied, s. Schaamglied.

Zeugekraft, *γενεσιουργὸς δύναμις, ἡ.*

Zeugen, 1) intransitiv s. v. a. Zeugniß ablegen: *μαρτυρεῖν* u. *μαρτύρεσθαι.* – falsch zeugen, *ψευδομαρτυρεῖν.* – gegen Jemanden zeugen, *καταμαρτυρεῖν τινος.* – für etwas zeugen, *τεκμήριον εἶναί τινος.* – *δηλοῦν τι.* – von etwas zeugen, *μαρτύριον εἶναί τινος.* – *σημεῖον εἶναί τινος.* – *δηλοῦν τι.* – *ὑποφαίνειν τι.* – 2) transitiv s. v. a. erzeugen: *γεννᾶν.* – *τίκτειν.* – *φύειν.* – Kinder zeugen, *παιδοποιεῖσθαι.* – *τεκνοποιεῖσθαι.* – *τέκνωσιν ποιεῖσθαι.*

Zeugenaussage, *μαρτύριον, τὸ.*

Zeugenverhör, *ἡ τῶν μαρτύρων ἀνάκρισις.*

Zeuger, *γεννήτωρ, ορος,* oder *γεννητήρ, ῆρος,* auch *γεννητής, οῦ, ὁ.* – *γενέτης, ου, ὁ.* – *φύσας, αντος, ὁ.* – *γεινάμενος, ὁ* (letztere beiden als Partiz. mit dem Akkusat. zu verbinden).

Zeugerin, *γεννήτειρα* u. *γενέτειρα, ἡ.* – *τεκοῦσα, ης, ἡ* (letzteres als Partiz. mit dem Akkusat. zu verbinden).

Zeughaus, *σκευοθήκη* – *ὁπλοθήκη, ἡ.* – *ὁπλοφυλάκιον, τὸ.*

Zeugniß, *μαρτύριον, τὸ* – *μαρτυρία, ἡ* – *μαρτύρημα, τὸ.* – ein Zeugniß ablegen, *μαρτυρεῖν* u. *μαρτύρεσθαι* – *διαμαρτύρεσθαι.* – falsches Zeugniß, *ψευδομαρτυρία, ἡ.* – falsches Zeugniß ablegen, *ψευδομαρτυρεῖν.* – *μαρτύρεσθαι* od. *διαμαρτύρεσθαι ψευδῆ.* – ein falsches Zeugniß gegen Jemanden ablegen, *καταψευδομαρτυρεῖν τινος.*

Zeugung, *γένεσις, ἡ.* – *γενεά, ἡ.* – *γέννησις, ἡ.* – *τέκνωσις, ἡ.* – Zeugung der Kinder, *παιδοποιία* – *τεκνοποιία, ἡ.*

Zeugungskraft, s. Zeugekraft.

Zichorien, *κιχόρια* – *κίχορα* – *κιχόρεια, ων, τὰ.*

Zichorienkraut, *κιχώριον, τὸ.* – *κιχώρη, ἡ.*

Ziege, *αἴξ, αἰγός, ἡ.* – von der Ziege, *αἰγός.* – *αἴγειος, 3.*

Ziegel, *πλίνθος, ἡ.* – *κέραμος, ὁ* – *κεραμίς, ίδος, ἡ.* – *καλυπτήρ, ῆρος, ὁ.* – von Ziegeln gemacht, *πλίνθινος, 3.* – *κεραμωτός, 3.* – aus Erde Ziegeln machen, *πλινθεύειν τὴν γῆν.* – Ziegeln streichen, *ἑλκύειν* od. *ἐρύειν πλίνθους.* – *πλινθουλκεῖν* – *πλινθουργεῖν.* – Verfertigung von Ziegeln, *πλινθεία, ἡ.* – Ziegeln brennen, *πλίνθους ὀπτᾶν.* – mit Ziegeln decken, *κεραμίδοῦν.*

Ziegelbrenner, *πλινθευτής, οῦ, ὁ.* – *πλινθουργός, ὁ.* – *ὁ τὰς πλίνθους ὀπτῶν.*

Ziegelbrennerei, *πλινθεῖον, τὸ.*

Ziegeldach, *κεραμωτὴ στέγη, ἡ.* – *στέγη πλίνθων πεποιημένη, ἡ.*

Ziegeldecker, *ὁ τὰς πλίνθους συνάπτων.*

Ziegelerde, *κεραμῖτις γῆ, ἡ.* – *κεραμίς, ίδος, ἡ.*

Ziegelförmig, *πλινθωτός, 3.* – Adv. *πλινθηδόν.*

Ziegelhütte, *πλινθεῖον, τὸ.*

Ziegelmehl, *πλίνθοι κατατετριμμέναι, αἱ.*

Ziegelofen, *κάμινος κεραμευτική, ἡ.*

Ziegelscheune, *πλινθεῖον, τὸ.*

Ziegelstein, *πλίνθος, ἡ.*

Ziegelstreicher, *πλινθευτής, οῦ, ὁ.* – *πλινθουλκός* – *πλινθουργός, ὁ.*

Ziegenbart, *ὁ αἴγειος πώγων.*

Ziegenbein, *τὸ τῆς αἰγὸς σκέλος.* – mit Ziegenbeinen, *αἰγοσκελής, 2.*

Ziegenbock, *τράγος, ὁ.* – *αἴξ, αἰγός, ὁ.*

Ziegenböckchen, *αἰγίσκος, ὁ.* – *ἔριφος, ὁ.*

Ziegenfell, *αἰγὸς δορά, ἡ.* – *αἰγέη, ἡ.* – *αἰγίς, ίδος, ἡ.*

Ziegenfleisch, *αἴγεια κρέα, τὰ.*

Ziegenfuß, *αἰγὸς ποῦς, ὁ.* – mit Ziegenfüssen, *αἰγίπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος.* – *αἰγιπόδης* od. *αἰγοπόδης, ου, ὁ.* – Pan mit Ziegenfüssen, *Αἰγίπαν, ανος, ὁ.*

Ziegenhaar, *αἰγῶν* od. *αἴγειαι τρίχες, αἱ.* – Ziegenhaare haben, *αἰγοτριχεῖν.* – mit Ziegenhaaren, *αἰγόθριξ, τριχος, ὁ, ἡ.*

Ziegenheerde, *αἰγονόμιον, τὸ.* – *αἰγῶν ἀγέλη, ἡ.* – *αἰπόλιον, τὸ.*

Ziegenhirt, *αἰγιβότης* – *αἰγοβότης, ου, ὁ.* – *αἰγονομεύς, έως, ὁ.* – *αἰπόλος, ὁ.*

Ziegenmelker, αἰγοθήλης, ου, ὁ.
Ziegenmilch, αἴγειον γάλα, τὸ.
Ziegenmiſt, σπυραθία, ἡ – σπύραθος, ὁ u. ἡ.
Ziegenpeſt, eine Pflanze, αἰγόλεθρος, ὁ.
Ziegenſtall, αἰγών, ῶνος, ὁ.
Ziegenweide, αἰγονόμιον, τὸ.
Ziegenwolle, ἔρια τὰ ἀπὸ τῶν αἰγῶν.
Ziehbrunnen, φρέαρ, ατος, τὸ.
Ziehen, I. tranſitiv: 1) ſ. v. a. langſam fortbewegen: a) eigentlich: ἕλκειν – ἑλκύειν. – ἄγειν. – σύρειν. – σπᾶν. – einen Wagen ziehen, ἄγειν τὸ ἅρμα. – Waſſer aus dem Brunnen ziehen, ἀντλεῖν ὕδωρ ἐκ τοῦ φρέατος. – die Sonne ziehet Waſſer, ὁ ἥλιος ἕλκει ὕδωρ πρὸς ἑαυτόν. – den Mund ziehen, διαστρέφειν τὸ στόμα. – den Degen ziehen, σπάσασθαι τὸ ξίφος. – Jemanden aus etwas ziehen, ἀνασπᾶν τινα ἔκ τινος. – ἐρύεσθαί τινά τινος. – den Hut ziehen, περιελέσθαι πῖλον. – γυμνοῦν τὴν κεφαλήν. – in die Höhe ziehen, ἀνασπᾶν. – ἐπαίρειν. – die Augenbraunen in die Höhe ziehen (als Zeichen des Stolzes), ἐπαίρειν τὰς ὀφρῦς. – der Magnet ziehet eiſerne Ringe an ſich, ἡ μαγνῆτις ἄγει δακτυλίους σιδηροῦς. – ein Schiff ans Land ziehen, ἀνέλκειν, ἀνελκύειν ναῦν. – ein Schiff ins Waſſer ziehen, καθελκύειν od. κατάγειν τὴν ναῦν. – b) metaphoriſch: ἄγειν. – Jemanden auf die Seite ziehen, παρέλκειν u. παρελκύειν τινά. – Jemanden auf ſeine Seite ziehen, προσάγεσθαι od. ἐπάγεσθαί τινα. – πρὸς ἑαυτὸν λαβεῖν τινα. – etwas an ſich ziehen, ἐξιδιοποιεῖσθαί τι. – παραιρεῖσθαί τι. – σφετερίζεσθαί τι. – ἐς τὸ ἴδιον καταθέσθαι τι. – Aller Augen auf ſich ziehen, πάντων τὰς ὄψεις εἰς ἑαυτὸν στρέφειν. – περίβλεπτον γίγνεσθαι πᾶσι. – ſeine Nahrung aus etwas ziehen, ποιεῖσθαι τὸν βίον ἀπό τινος. – Nutzen, Vortheil von etwas ziehen, ἀπολαύειν τινός. – ὠφελεῖσθαι ἔκ τινος. – κέρδος ποιεῖσθαι od. λαμβάνειν ἔκ τινος. – καρποῦσθαί τι. – eine Folge aus etwas ziehen, συλλογίζεσθαι ἔκ τινος. – τεκμαίρεσθαί τινι. – Jemanden zur Verantwortung ziehen, λόγον λαμβάνειν παρά τινος. – ὑπεύθυνον ποιεῖν τινα. – ἀνακρίνειν τινά. – etwas in Betrachtung, Erwägung ziehen, σκοπεῖν – σκέπτεσθαί τι od. περί τινος. – ἐπισκέπτεσθαί τι. – ἐνθυμεῖσθαί τι. – etwas auf ſich ziehen, πρὸς ἑαυτὸν λαμβάνειν τι. – νομίζειν λεχθῆναί τι εἰς ἑαυτόν. – Jemanden bei etwas zu Rathe ziehen, ἀνακοινοῦσθαί τινι περί τινος. – συμβουλεύεσθαί τινι περί τινος. – προσαναπίθεσθαί τινι περί τινος. – ſich etwas zu Gemüthe ziehen, ἐνθυμεῖσθαί τι. – etwas nach ſich ziehen, ἐργάζεσθαί τι. – ἀποβαίνειν εἴς τι. – ſich aus einer Sache ziehen, ἀπαλλάττεσθαί (pass.) τινος. – ſich ins Kleine, in die Enge ziehen, συστέλλεσθαι, pass. – ein Loos ziehen, λαγχάνειν. – κληροῦσθαι. – 2) ſ. v. a. durch langſame Dehnung geſtalten: τείνειν – διατείνειν. – einen Graben ziehen, τείνειν τάφρον. – ταφρεύειν. – einen Graben vor etwas, um etwas ziehen, περιτείνειν τάφρον τινί. – eine Reihe ziehen, ἑλαύνειν ὄρχον. – Linien ziehen, ἄγειν od. ἕλκειν γραμμάς. – Linien zum Schreiben ziehen mit dem Bleiſtift, ὑπογράφειν γραμμὰς τῇ γραφίδι. – Saiten auf ein Inſtrument ziehen, ἐπεντείνειν χορδάς τινι. – Furchen ziehen, αὐλακίζειν. – eine Mauer um etwas ziehen, περιβάλλειν τεῖχός τινι. – etwas über etwas ziehen, ἐπιτείνειν od. περιτείνειν τί τινι. – ein Kleid über ein anderes ziehen, ἐπενδύεσθαι ἱμάτιον. – in die Länge ziehen, ἀποτείνειν. – μηκύνειν. – ſich in die Länge ziehen, προβαίνειν ἐπὶ μῆκος. – μέγα προβαίνειν. – ſich ziehen, γλίσχρον εἶναι (zähe ſein). – τείνειν (eine Ausdehnung haben). – das Gebirge zieht ſich nach Norden, πρὸς ἄρκτους τείνει τὸ ὄρος. – 3) ſ. v. a. aufziehen, durch Pflege das Wachsthum befördern: τρέφειν und ἀνατρέφειν (von Menſchen u. Thieren). – φυτεύειν u. φυτουργεῖν (von Pflanzen). – 4) ſ. v. a. bilden: παιδεύειν. – παρέχειν. – Jemanden wohl, gut ziehen, καλῶς παιδεύειν τινά. – Jemanden zum Gehorſam ziehen, πειθόμενον παρέχειν τινά. – II. intranſitiv: 1) ſ. v. a. ſich langſam fortbewegen: χωρεῖν. – ἐλαύνειν. – πορεύεσθαι. – ὁρμᾶν und im Med. – von einem Heere: στρατεύεσθαι. – ἐλαύνειν. – ἄγειν. – gegen Jemanden ziehen, στρατεύεσθαι ἐπί τινα. – in den Krieg ziehen, στρατεύεσθαι. – ὁρμᾶν εἰς τὸν πόλεμον. – auf die Jagd ziehen, ἐξέναι oder ἐξελθεῖν ἐπὶ τὴν θήραν. – 2) ſ. v. a. ſeinen Wohnort verändern: μετοικεῖν. – μετοικίζεσθαι. – in ein anderes Land ziehen, μετανίστασθαι εἰς ἄλλην χώραν. – von einem Lande zum andern ziehen, γῆν ἐκ γῆς ἀμείβεσθαι. – von einer Stadt zur andern ziehen, πόλιν ἐκ πόλεως ἀλλάττειν. – zu Jemandem ziehen, συνοικεῖν τινι.
Ziehen, das, 1) ſ. v. a. das Fortbewegen: ἕλκυσις, ἡ – ἑλκυσμός, ὁ. – ἀγωγή, ἡ. – συρμός, ὁ. – 2) ſ. v. a. das Weitergehen: ἐλασία, ἡ. – πορεία, ἡ. – ὁρμή, ἡ. – 3) ſ. v. a. krampfhaftes Zucken in den Gliedern: σπασμός, ὁ – σπάσμα, τὸ. – 4) ſ. v. a. Veränderung des Wohnſitzes: μετοικεσία, ἡ. – ἀνάστασις – μετανάστασις, ἡ.
Ziehmaſchine, ἑλκυστήρ, ῆρος, ὁ.
Ziehung, des Looſes, κλήρωσις, ἡ.
Ziel, 1) ſ. v. a. Ende, Gränze: τέλος, ους, τὸ. – ὅρος, ὁ. – τέρμα, τὸ. – πέρας, ατος, τὸ. – ein Ziel ſetzen einer Sache, ὅρον ἐπιθεῖναί τινι. – περιγράφειν τι. – ans Ziel gelangen, ἀφικνεῖσθαι πρὸς τὸ τέρμα. – Maaß und Ziel halten, μετριάζειν. – μέτριον εἶναι. – τηρεῖν τὸ μέτριον. – Maaß und Ziel in etwas halten, μετρίως χρῆσθαί τινι. – 2) ſ. v. a. der Punkt, nach welchem man ſtrebt: σκοπός, ὁ. – bei den öffentlichen Wettrennen: τέρμα, τὸ. – καμπτήρ, ῆρος, ὁ. – ein Ziel ausſtecken, vorſtecken, σκοπὸν προτιθέναι. – es iſt ein Ziel ausgeſteckt, σκοπὸς πρόκειται. – nach einem Ziele

werfen, schiessen, βάλλειν od. τοξεύειν πρὸς od. ἐπὶ σκοπόν. – στοχάζεσθαι τοῦ σκοποῦ. – ἰέναι ἐπὶ σκοπόν. – das Ziel treffen, τυγχάνειν τοῦ σκοποῦ. – καθικνεῖσθαι τοῦ σκοποῦ. – καθάπτεσθαι τοῦ σκοποῦ. – das Ziel glücklich od. gut treffen, εὐστοχεῖν. – glückliches Treffen des Ziels, εὐστοχία, ἡ. – das Ziel glücklich treffend, εὔστοχος, 2. – das Ziel verfehlen, ἀποτυγχάνειν τοῦ σκοποῦ. – ἁμαρτάνειν τοῦ σκοποῦ. – sein Ziel verfehlen, ἀποτυγχάνειν τῆς γνώμης. – πόρρω γίγνεσθαι τοῦ πράγματος. – ἀποπλανᾶσθαι τῆς ὑποθέσεως.

Zielen, nach etwas, στοχάζεσθαί τινος. – mit einer Rede auf Jemanden zielen, τείνειν τὸν λόγον πρός τινα. – die Rede zielt auf Jemanden, ὁ λόγος ἔστι κατά τινος. – ὁ λόγος λέγεται εἴς τινα.

Ziemen, s. Geziemen.

Ziemer, Name eines Vogels, κίχλη, ἡ.

Ziemlich, μέτριος, 3. – ἄρκιος, 3. – ἐπιεικής, 2. – Adv. ἐπιεικῶς. – μετρίως. – σχεδόν. – die Frucht ist ziemlich theuer, ὁ σῖτος ἐπιεικῶς ἔντιμος. – dieß waren, wie ich glaube, so ziemlich die Anwesenden, σχεδόν τι οἶμαι τούτους παραγενέσθαι.

Zierat, κόσμημα – ἐπικόσμημα, τὸ. – καλλώπισμα, τὸ. – ποίκιλμα, τὸ.

Zierde, κόσμος, ὁ – κόσμημα, τὸ. – εὐπρέπεια, ἡ. – στέφανος, ὁ. – ἄνθος, ους, τὸ. – σέμνωμα, τὸ. – ἄγαλμα, τὸ. – ἀκμή, ἡ. – ἄκρον, τό. – Jemandem zur Zierde gereichen, κόσμον φέρειν od. εἶναί τινι. – die Zierde von etwas sein, ἐκπρέπειν τινός.

Zieren, κοσμεῖν – ἐπικοσμεῖν. – καλλωπίζειν. – σεμνύνειν. – die Weiber ziert das Schweigen, γυναιξὶ κόσμον ἡ σιγὴ φέρει od. παρέχει. – τὰς γυναῖκας πρέπει σιγᾶν. – sich zieren, d. i. sich gezwungen, albern betragen: ἀκκίζεσθαι. – ἀβρύνεσθαι. – γυναικίζεσθαι. – θρύπτεσθαι – διαθρύπτεσθαι. – κομψεύεσθαι. – σεμνύνεσθαι. – geziert, θρυπτικός, 3. – ἁβρός, 3. – κομψός, 3. – eine gezierte Rede, κομψὸς λόγος.

Zieren, das, 1) s. v. a. das Schmücken: κόσμησις, ἡ. – 2) s. v. a. gezwungenes Benehmen: ἀκκισμός, ὁ.

Ziererei, ἀκκισμός, ὁ. – σκαιοσύνη, ἡ. – ἀπειροκαλία, ἡ.

Zierlich, κομψός, 3. – γλαφυρός, 3. – κόσμιος, 3. – καλός, 3. – εὐπρεπής, 2. – ἁβρός, 3.

Zierlichkeit, κομψόν, τὸ – κομψεία, ἡ. – γλαφυρία, ἡ – γλαφυρότης, ητος, ἡ. – κοσμιότης, ητος, ἡ. – κάλλος, ους, τὸ. – εὐπρέπεια, ἡ.

Ziffer, γράμμα, τὸ. – σημεῖον, τὸ. – ψῆφος, ἡ.

Zimmer, οἴκημα, τὸ. – στέγη, ἡ. – σκηνή, ἡ. – Wohnzimmer, δίαιτα, ης, ἡ – διαιτητήριον, τὸ. – Zimmer der Männer, ἀνδρῶν, ῶνος, ὁ. – Zimmer der Weiber, γυναικεῖον, τὸ – γυναικών, ῶνος, ὁ. – Visitenzimmer, ἀσπαστικόν, τὸ. – Speisezimmer, δεικτηρίον, τὸ.

Zimmerarbeit, τεκτονικὸν ἔργον, τὸ.

Zimmeraxt, ξυλη, ἡ.

Zimmerhandwerk, τεκτονική, ἡ.

Zimmerhof, τεκτονεῖον, τὸ.

Zimmerholz, ὕλη, ἡ. – ξυλεία, ἡ. – ξύλα, ων, τὰ.

Zimmermann, τέκτων, ονος, ὁ. – ξυλουργός, ὁ.

Zimmern, τεκταίνειν u. τεκταίνεσθαι. – πηγνύναι. – κατασκευάζειν.

Zimmet, κίννωμον und κιννάμωμον, auch κίναμον, τὸ (Zimmetholz). – κασία oder κασσία, ἡ (Zimmetschale).

Zimmmetöl, κινναμώμινον ἔλαιον, τὸ.

Zink, ψευδάργυρος, ὁ.

Zinke, ὀδούς, όντος, ὁ. – mit eisernen Zinken, σιδηροδάκτυλος, 2.

Zinn, κασσίτερος, ὁ.

Zinne, der Mauer, ἔπαλξις, ἡ. – προμαχεών, ῶνος, ὁ.

Zinnern, κασσιτέρινος, 3. – κασσιτέρου als Genit. des Stoffes.

Zinngiesser, κασσιτεροὺργός, ὁ.

Zinnober, τιγγάβαρι – κιννάβαρι, εος, τὸ.

Zinnoberfarbig, τιγγαβάρινος, 3.

Zins, 1) s. v. a. Abgabe: δασμός, ὁ. – φόρος, ὁ. – τέλος, ους, τὸ. – Zins geben, τελεῖν φόρον od. δασμόν. – 2) s. v. a. Miethe: μισθός, ὁ – μίσθωμα, τὸ. – 3) s. v. a. Interessen: τόκος, ὁ. – ἔργον, τὸ. – wenn man das Kapital und die Zinsen auf zwölf Jahre zusammenrechnet, ἐάν τις συντιθῇ τό τ' ἀρχαῖον καὶ τὸ ἔργον τῶν δώδεκα ἐτῶν. – Zins auf Zins, ἀνατοκισμός, ὁ. – Zins auf Zins nehmen, ἀνατοκίζειν. – die Zinsen zum Kapital schlagen, τόκον τῷ κεφαλαίῳ συνάπτειν.

Zinsbar, φόρου ὑποτελής, 2. – συντελής, 2. – δασμοφόρος, 2. – nicht zinsbar, ἀτελὴς φόρου, 2. – Jemandem zinsbar sein, συντελεῖν τινι od. εἰς τινα. – Jemanden zinsbar machen, συντελῆ ποιεῖν τινα.

Zinsen, συντελεῖν. – τελεῖν φόρον.

Zinsfrei, ἀτελής, 2. – φόρου οὐχ ὑποτελής, 2.

Zinsfreiheit, ἀτέλεια, ἡ.

Zinshahn, ἀλεκτρυὼν ὁ ἐς φόρον δεδομένος.

Zinskorn, ὁ ἀπὸ τοῦ σίτου δασμός. – σῖτος ὁ ἐς φόρον δεδομένος.

Zipfel, ἀποσπασμα, τὸ. – an einem Schlauche: ποδεών, ῶνος, ὁ.

Zipfelchen, ἀποσπασμάτιον, τὸ.

Zipperlein, ἀρθρῖτις, ιδος, ἡ. – damit behaftet, ἀρθριτικός, 3. – an den Füssen: ποδάγρα, ἡ. – in den Händen: χειράγρα, ἡ.

Zirkel, 1) s. v. a. Kreis: κύκλος, ὁ. – γῦρος, ὁ. – im Zirkel, κύκλῳ. – im Zirkel um Jemanden herumsitzen, κύκλῳ περικαθῆσθαί τινα. – einen Zirkel um Jemanden bilden, κύκλῳ περίστασθαί τινα. – κυκλοῦν τινα. – einen Zirkel beschreiben, γῦρον ἄγειν. – εἰς γῦρον περιάγειν. – Zirkel im Schliessen und Beweisen, ὁ διάλληλος τρόπος. Sext.

Empir. – 2) Instrument zur Bildung des Kreises: διαβήτης, ου, ὁ.
Zirkelförmig, κυκλικός, 3. – κυκλοειδής, 2.
Zirkellinie, γῦρος, ὁ.
Zirkeln, κυκλοῦν. – κυκλογραφεῖν.
Zirkelrund, κυκλικός, 3.
Zirpen, τερετίζειν. – πιππίζειν. – τιτίζειν.
Zirpen, das, τερετισμός, ὁ.
Zischeln, ψιθυρίζειν. – τρίζειν.
Zischeln, das, ψιθυρισμός, ὁ – ψιθύρισμα, τὸ – ψίθυρος, ὁ. – τερετισμός, ὁ.
Zischen, σίζειν. – συρίττειν. – τρίζειν. – ψιθυρίζειν. – σφαραγεῖν. – ἀραβεῖν. – πλαταγεῖν.
Zischen, das, σίξις, ἡ – σιγμός, ὁ. – σύριγμα, τὸ. – σφάραγος, ὁ. – ψιθύρισμα, τὸ.
Zischler, ψιθυριστής, οῦ, ὁ.
Zisterne, λάκκος, ὁ. – Wasser aus der Zisterne, ὕδωρ λακκαῖον, τὸ.
Zitazion, κλῆσις, ἡ.
Zither, κιθάρα, ἡ. – die Zither spielen, κιθαρίζειν. – ψάλλειν. – das Spielen auf der Zither, κιθαρισμός, ὁ. – κιθάρας ψαλμός, ὁ. – ein Lied auf der Zither gespielt, κιθάρισμα, τὸ. – ψάλμα, τὸ.
Zitherspieler, κιθαριστής, οῦ, ὁ. – ψάλτης, ου, ὁ.
Zitherspielerin, κιθαρίστρια – ψάλτρια, ἡ.
Zitiren, καλεῖν (rufen, vorfordern). – ἐπάγεσθαι (eine Stelle anführen). – Geister zitiren, ἐπάγειν δαίμονας. – der Götter oder Geister zitirt, θεαγωγός, ὁ. – θεόπτης, ου, ὁ.
Zitiren, das, ἐπαγωγή, ἡ. – das Zitiren der Götter oder Geister, θεαγωγία, ἡ. – θεοπτία, ἡ.
Zitrone, κίτρον, τὸ – κιτρόμηλον, τὸ. – μῆλον Μηδικόν, τὸ.
Zitronenbaum, κιτρέα, ἡ – κίτριον, τὸ – κιτρόφυτον, τὸ.
Zitronengelb, κίτρινος, 3.
Zitterfisch, νάρκη, ἡ.
Zittermahl, s. Flechte.
Zittern, 1) s. v. a. sich schnell und heftig bewegen: πάλλειν u. πάλλεσθαι, pass. – ἀσπαίρειν. – σείεσθαι – κατασείεσθαι, pass. – das Haus zitterte, κατεσείσθη ὁ οἶκος. – 2) s. v. a. sehr in Furcht sein: τρεῖν – τρέμειν – τρομεῖν. – ὑπότρομον εἶναι. – περίφοβον εἶναι. – vor Jemandem zittern, τρομεῖν τινα. – vor etwas zittern, ὀρρωδεῖν u. κατορρωδεῖν τι. – nicht zittern, ἀτρεμεῖν. – zitternd, τρομικός, 3. – τρομώδης, 2. – ὑπότρομος, 2. – nicht zitternd, ohne zu zittern, ἄτρεστος, 2 – ἀτρεμής, 2 – ἄτρομος, 2.
Zittern, das, τρόμος, ὁ. – παλμός, ὁ.
Zitze, θηλή, ἡ. – τίτθη od. τιτθή, ἡ – τιτθός, ὁ – τιτθίς, ίδος, ἡ. – μαστός, ὁ.
Zitzenförmig, θηλοειδής, 2.
Zivilamt, τιμή, ἡ. – ἀρχή, ἡ.
Zivilgouverneur, ἔπαρχος, ὁ.
Zivilisazion, ἡμέρωσις, ἡ.
Zivilisiren, ἡμεροῦν. – πολιτικῶς ζῆν διδάσκειν.
Zobelpelz, δέρμα τὸ ἀπὸ τοῦ Ποντίου μυός.
Zobelthier, μῦς ὁ Πόντιος. – Bei den Neugr. σαμούριον, τὸ.
Zögerer, μέλλητής, οῦ, ὁ.
Zögern, μέλλειν – διαμέλλειν. – διατρίβειν. – βραδύνειν. – ὀκνεῖν. – χρονίζειν. – nicht zögern, χρόνον οὐδένα ποιεῖν.
Zögern, das, μέλλησις – διαμέλλησις, ἡ. – ὄκνος, ὁ.
Zögernd, μέλλων, ουσα, ον. – ὀκνηρός, 3 – ὀκνώδης, 2.
Zögerung, μέλλησις, ἡ – μέλλημα, τὸ. – ὄκνος, ὁ. – τριβή, ἡ. – Zögerung suchen, εἰς τριβὰς ἐλαύνειν.
Zögling, τροφός, ὁ. – θρέμμα, τὸ. – ὁ τραφείς, έντος.
Zofe, θεράπαινα, ης, ἡ. – ἀκόλουθος, ἡ.
Zoll, 1) s. v. a. Abgabe: τέλος, ους, ὁ. – φόρος, ὁ. – τελώνιον, τὸ. – Zoll von verkauften Waaren, ἐπώνιον, τὸ. – Zoll einnehmen, τελωνεῖν. – Zoll auf etwas legen, φοροθετεῖν τι. – φορολογεῖν τι. – Zoll von etwas nehmen, τελωνεῖν τι. – φορολογεῖν τι. – Zölle pachten, τελωνεῖν. – Zoll geben, εἰσφέρειν od. ἀποφέρειν τέλη. – der Pacht oder die Einnahme der Zölle, τελωνεία od. τελωνία, ἡ. – 2) als Längenmaaß: δάκτυλος, ὁ.
Zolldefraudazion begehen, παρατελωνεῖσθαι.
Zolleinnehmer, τελώνης, ου, ὁ. – der erste unter den Zolleinnehmern, τελωνάρχης, ου, ὁ.
Zollen, τελεῖν. – metaphorisch: νέμειν. – ἀπονέμειν. – ἐκτίνειν – ἀποτίνειν. – Jemandem Dank zollen, χάριν ἀποδιδόναι τινί.
Zollfrei, ἀτελής, 2.
Zollfreiheit, ἀτέλεια, ἡ.
Zollhaus, τελωνεῖον u. τελώνιον, τὸ.
Zollpachter, τελώνης, ου, ὁ – ὁ τὰ τέλη πριάμενος od. ὠνούμενος.
Zone, ζώνη, ἡ. – κλίμα, τὸ.
Zoologie, ζωολογία, ἡ (ohne Autorität).
Zopf, πλεκτάνη od. συμπλοκὴ τριχῶν, ἡ. – κρωβύλος, ὁ.
Zorn, ὀργή, ἡ. – θυμός, ὁ. – χολή, ἡ. – ἀγανάκτησις, ἡ. – θύμωμα, τὸ. – μένος, ους, τὸ. – μῆνις, ιος od. ίδος, ἡ. – starker, heftiger Zorn, ὀργὴ μεγάλη od. ἰσχυρά. – gemilderter Zorn, ἀμβλυτέρα ἡ ὀργή. – Jemanden zum Zorne reizen, Jemandes Zorn erregen, ὀργίζειν od. ἐξοργίζειν od. παροργίζειν τινά. – ὀργὴν ἐμποιεῖν τινι. – ὀργὴν παραστῆσαί τινι. – εἰς ὀργὴν καθιστάναι od. προάγειν τινά. – in Zorn gerathen, θυμοῦσθαι. – ὀργίζεσθαι – ἐξοργίζεσθαι – παροργίζεσθαι. – προάγεσθαι εἰς ὀργήν. – καταστῆναι εἰς ὀργήν. – ἀναφλέγεσθαι. – Zorn auf Jemanden haben, δι' ὀργῆς ἔχειν τινά. – ἐν ὀργῇ ἔχειν τινά. – seinen Zorn auslassen, ἀναπληροῦν ὀργήν. – an Jeman-

dem seinen Zorn auslassen, ἀφιέναι τὴν ὀργὴν εἴς τινα. – ἐφιέναι τὴν ὀργήν τινι. – vor Zorn ausser sich sein, ἔξω φέρεσθαι ὑπ' ὀργῆς. – den Zorn verbeissen, πεπαίειν τὴν ὀργήν. – κατακρύπτεσθαι τὴν ὀργήν. – Jemandes Zorn erfahren, περιπίπτειν τῇ ὀργῇ τινος. – der Zorn verraucht sich, παραμάζει καὶ παρανθεῖ τὸ τῆς ὀργῆς. – seinen Zorn aufgeben, παύεσθαι τῆς ὀργῆς. – zum Zorne geneigt, θυμικός, 3. – πρὸς ὀργὴν ῥᾴδιος, 3. – ὀργίλος, 3. – Neigung zum Zorne, ὀργιλότης, ητος, ἡ. – seinen Zorn mässigen, κρατεῖν θυμοῦ od. ὀργῆς.

Zornig, 1) s. v. a. erzürnt: ὀργιζόμενος, ένη, ενον. – ὀργισθείς, εῖσα, έν. – θυμούμενος, ένη, ενον. – χαλεπός, 3. – ἄγριος, 3. – auf Jemanden zornig sein, δι' ὀργῆς ἔχειν τινά. – ἀγανακτεῖν τινι. – χαλεπαίνειν τινί. – 2) s. v. a. zum Zorne geneigt: ὀργίλος, 3. – θυμικός, 3. – πικρός, 3. – χαλεπός, 3. – δεινός, 3. – θυμοειδής, 2. – 3) s. v. a. vom Zorne herrührend: ἄγριος, 3. – δεινός, 3.

Zote, κιναίδισμα – ἐπικιναίδισμα, τὸ. – αἰσχρολογία, ἡ. – λόγοι αἰσχροί, οἱ. – Zoten reissen, κιναιδίζεσθαι. – αἰσχρολογεῖν – αἰσχροεπεῖν. – στηριῶσαι.

Zotenreisser, αἰσχρολόγος, ὁ, ἡ. – αἰσχροεπής, ὁ, ἡ. – αἰσχροῤῥήμων, ὁ, ἡ.

Zotenreisserei, αἰσχροῤῥημοσύνη, ἡ. – αἰσχρολογία, ἡ.

Zotenschreiber, ἀναισχυντογράφος, ὁ.

Zotte, μαλλός, ὁ.

Zottig, λάσιος, 3. – δασύς, εῖα, ύ. – μαλλωτός, 3. – mit zottigem Nacken, λασιαύχην, ενος, ὁ, ἡ. – mit zottigem Haare, λασιόθριξ, τριχος, ὁ, ἡ – λασιότριχος, 2.

Zu, A. als Präposizion: I. zur Bezeichnung von Ortsverhältnissen: 1) zur Angabe des ruhigen Befindens an einem Orte: ἐν mit Dat. – κατά mit Akkus. – ἐπί mit Genit. u. Dat. – πρός mit Dat. – zu Rom, ἐν τῇ Ῥώμῃ. – κατὰ τὴν Ῥώμην. – παρὰ τοῖς Ῥωμαίοις. – zu Rom ankommen, ἀφικνεῖσθαι εἰς τὴν Ῥώμην. – es verbreitet sich zu Rom ein Gerücht, λόγος διαδίδοται εἰς τὴν Ῥώμην. – zu Athen, ἐν Ἀθήναις. – Ἀθήνησι. – zu Hause, οἴκοι. – zu Wasser u. zu Lande, καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. – hier zu Lande, παρ' ἡμῖν. – ein Treffen zu Lande, πεζομαχία, ἡ. – ein Treffen zur See, ναυμαχία, ἡ. – zu Tische sitzen, παρακλίνεσθαι od. κατακεῖσθαι δειπνοῦντα. – Jemandem zur Seite sitzen, παρακαθῆσθαι od. παρακαθέζεσθαί τινι. – Jemanden zur Seite haben, παρεπόμενον ἔχειν τινά. – zu beiden Seiten, ἀμφοτέρωθι – ἀμφοτέρωθεν. – zur Rechten, ἐν δεξιᾷ. – zur Linken, ἐπ' ἀριστερᾷ. – zu Pferde, ἐφ' ἵππῳ – ἐφ' ἵππου. – zu Fuss, πεζῇ. – πεζός, 3. – zu Fuss gehen, reisen, πεζῇ πορεύεσθαι. – πεζοπορεῖν. – hundert Mann zu Pferde, ἱππεῖς ἑκατόν. – mir ist wohl zu Muthe, θαῤῥῶ. – εὐφραίνομαι. – εὐθυμίαν ἄγω. – mir ist nicht wohl zu Muthe, ἀθύμως ἔχω. – ἀθυμῶ. – 2) zur Angabe der Richtung nach einem Punkte hin: a) eigentlich: πρός – ἐπί – εἰς – παρά – κατά, sämmtlich mit Akkus. – ὡς mit Akkus. (selten und grösstentheils nur bei Personen; s. Gr. Gr. §. 104. Anm. 18). – zu Jemandem gehen, ἐλθεῖν πρός τινα. – προσελθεῖν τινι. – φοιτᾶν πρός τινα od. παρά τινα. – προσφοιτᾶν τινι. – ἐντυγχάνειν τινί. – zu Jemandem sagen, λέγειν τινί od. πρός τινα. – zum Volke sprechen, λέγειν πρὸς τὸν δῆμον od. ἐν τῷ δήμῳ. – sich zu Jemandem wenden, τρέπεσθαι πρός τινα. – Einen zu Jemandem führen, προσάγειν τινά τινι. – sich zu Tische setzen, κατακλίνεσθαι δειπνήσοντα. – zu Felde ziehen, στρατεύεσθαι. – zur Schule kommen, φοιτᾶν εἰς τὰ διδασκαλεῖα. – zu Boden werfen, καταβάλλειν. – zu Boden sinken, καταπίπτειν. – zu Schiffe gehen, ἐπιβαίνειν τῆς νεώς od. ἐπὶ τὴν ναῦν. – sich zu Pferde setzen, ἀναβαίνειν ἐπὶ τὸν ἵππον od. ἐφ' ἵππον. – etwas zu Papier bringen, ἀναγράφειν τι. – zu Grabe tragen, ἐκφέρειν. – Jemanden zu sich nehmen, εἰσδέχεσθαι oder ἐπιδέχεσθαί τινα. – etwas zu sich nehmen, ἐπιδέχεσθαί τι. – λαβεῖν τι πρὸς ἑαυτόν (in Verwahrung nehmen). – προσφέρεσθαί τι. – ἀπολαύειν τινός (Speisen u. Getränke). – bis zu, μέχρι – ἄχρι mit Genit. – μέχρι πρός mit Akkus. – zu etwas hinaus, ἔξω τινός. – διά τινος. – zu etwas hinein, ἔσω τινός. – διά τινος. – von – zu, s. Von. – b) metaphorische Ausdrücke: Jemanden zur Verantwortung ziehen, λαμβάνειν λόγον παρά τινος. – ἀνακρίνειν τινά. – etwas zu Herzen nehmen, ἐνθυμεῖσθαί τι. – ἐνθύμιον ποιεῖσθαί τι. – wieder zu sich kommen, ἀναλαμβάνειν ἑαυτόν. – ἐντὸς ἑαυτοῦ πάλιν γίγνεσθαι. – mit Jemandem zu Rathe gehen, συμβουλεύεσθαί τινι. – Jemanden bei etwas zu Rathe ziehen, ἀνακοινοῦσθαί τινι περί τινος. – zu Ende bringen, περαίνειν. – ἀποτελεῖν. – τελευτᾶν. – ἀπεργάζεσθαι. – zu Ende gehen, λήγειν. – παύεσθαι – καταπαύεσθαι. – τελευτᾶν. – II. zur Angabe des Gegenstandes oder des Zieles, auf welches eine Handlung gerichtet ist: πρός u. ἐπί mit Akkus. – εἰς mit Akkus. – Jemanden zur Mahlzeit einladen, καλεῖν τινα ἐπὶ od. πρὸς τὸ δεῖπνον. – zu Gott beten, εὔχεσθαι τῷ θεῷ. – Lust zu etwas haben, ἐπιθυμεῖν τινος. – sich zu etwas rüsten, παρασκευάζεσθαι πρός τι od. ἐπί τι od. ὡς ἐπί τι. – Vertrauen zu Jemandem haben, πιστεύειν τινί. – πεποιθέναι τινί od. ἐπί τινι. – es kömmt zu etwas, τὸ πρᾶγμα προχωρεῖ εἰς τι od. ἄχρι τινος. – es kömmt zum Treffen, μάχη γίγνεται. – es kömmt zwischen den Feinden zum Treffen, εἰς χεῖρας ἔρχονται ἀλλήλοις οἱ πολέμιοι. – μάχην συνάπτουσιν ἀλλήλοις οἱ πολέμιοι. – sich zu Tode hungern, ἀποκαρτερεῖν. – sich zu Tode lachen, ἐκθνήσκειν γέλωτι. – III. zur Angabe der Verbindung: 1) des Nebeneinanderseins: πρός mit Akkus. – zu etwas schweigen, σιωπᾶν πρός τι. – zu etwas lachen, ἐπιγελᾶν τινι. – γελᾶν ὀρώντα od. ἀκού-

σαντά τι. – sich zu etwas schicken, ἁρμόττειν τινί od. πρός τι. – etwas zum Brode essen, ἐσθίειν τι ἐπὶ τῷ σίτῳ. – 2) der unmittelbaren Folge: πρός mit Dat. – zu dem Gesagten noch etwas anführen, πρὸς τοῖς εἰρημένοις λέγειν τι. – IV. zur Angabe des Zweckes, der Bestimmung: πρός mit Akkus. – ἐπί mit Dat. – εἰς mit Akkus. – der Dativ ohne Präposizion. – zu etwas ausreichen, ἀρκεῖν πρός τι. – ἱκανὸν εἶναι πρός τι. – es taugt, nützt etwas zu nichts, οὐδὲν ὄφελός ἐστί τινος. – zu etwas fähig, geschickt sein, ἐπιτήδειον εἶναι πρός τι. – δυνατὸν εἶναι ποιεῖν τι. – zu Hülfe kommen, βοηθεῖν – ἐπιβοηθεῖν. – ἐπικουρεῖν. – zu Hülfe rufen, προσκαλεῖσθαι. – Jemanden zum Tode verurtheilen, καταγιγνώσκειν τινὸς θάνατον. – Jemanden zum Tode führen, ἄγειν τινὰ ἐπὶ τῷ θανάτῳ. – etwas zu seinem Vortheile verwenden, ἐς τὸ ἴδιον καταθέσθαι τι. – zu seinem Glücke, τῇ σῇ εὐδαιμονίᾳ. – τῷ σῷ ἀγαθῷ. – zum Nutzen, ἐπ' ὠφελείᾳ. – zum Besten, ἐπ' ἀγαθῷ. – zum Besten Jemandes, ὑπέρ τινος. – zum Besten des Staates, ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ ἀγαθοῦ. – zum Vortheile Jemandes, πρός τινος. – es gereicht mir etwas zur Ehre, καλόν ἐστί μοί τι. – es gereicht mir zum Lobe, πρὸς ἔπαινον ἥκει μοι. – δόξαν παρέχει μοί τι. – Jemandem zur Schande gereichen, αἰσχύνην φέρειν od. περιάπτειν τινί. – αἰσχρὸν εἶναί τινι. – Jemandem zum Vergnügen gereichen, ἐν ἡδονῇ εἶναί τινι. – Jemandem etwas zu Gefallen thun, χαρίζεσθαί τινί τι. – Jemandem etwas zu Gute halten, συγγνώμην ἔχειν τινί τινος. – Jemandem zu Gebote stehen, παρέχειν ἑαυτόν τινι χρῆσθαι. – zum Beispiel, οἷον. – zur Probe, εἰς ἀπόπειραν. – εἰς δεῖγμα. – V. zur Bezeichnung des Ueberganges aus einem Zustande in den andern: εἰς mit Akkus. – zu Stein werden, μεταβαλεῖν εἰς λίθον. – Bei den Verben: nennen, ernennen, wählen, machen u. s. w. bezeichnet zu bloß die Prädikatsbestimmung und wird deßhalb im Griech. nicht übersetzt, sondern das Prädikat wird dem Subjekte in gleichem Kasus beigefügt (vergl. Gr. Gr. §. 104. 5.); z. B. Jemanden zum Feldherrn ernennen, machen, ἀποδείκνυσθαί τινα στρατηγόν. – Jemanden zum Könige wählen, αἱρεῖσθαί τινα βασιλέα. – er wurde zum Könige gewählt, ἡρέθη βασιλεύς. – sich Jemanden zum Freunde machen, φίλον ποιεῖσθαί τινα. – ἀνακτᾶσθαί τινα. – Dasselbe Verhältniß tritt ein bei den Verben: werden und nehmen; z. B. zum Narren werden, γίγνεσθαι ἄφρονα. – es wird mir etwas zu Theil, γίγνεταί μοί τι. – τυγχάνω τινός. – λαμβάνω τι. – an Jemandem zum Verräther werden, προδότην γίγνεσθαί τινος. – zum reichen Manne werden, πλούσιον γίγνεσθαι. – Eine zur Gemahlin nehmen, ἄγειν τινὰ γυναῖκα. – Jemanden zum Zeugen anrufen, μάρτυρα ποιεῖσθαί τινα. – Jemanden zum Erben einsetzen, καθιστάναι τινὰ κληρονόμον. – Jemandem etwas zum Besten geben, ἐφιέναι τί τινι. – Jemanden zum Besten haben, ἀπολαύειν τινός. – ἐπισκώπτειν τινά. – etwas zum Beweise brauchen, χρῆσθαί τινι τεκμηρίῳ. – Jemandem zum Beispiele dienen, παράδειγμα εἶναί τινι. – zum Beschluß, τέλος δέ. – τὸ δὲ τελευταῖον. – τελευτῶν, ὥσα, ὤν. – zum Beschluß sagte er, τελευτῶν ἔφη. – Jemanden zum Freunde haben, χρῆσθαί τινι φίλῳ. – VI. zur Angabe von unbestimmten Zeitverhältnissen: κατά mit Akkus. – ἐπί mit Genit. – Dativ ohne Präposizion. – zu jener Zeit, κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον. – er war berühmt bei Allen, welche zu seiner Zeit lebten, δόξης ἔτυχε παρὰ πᾶσι τοῖς κατ' αὐτόν. – zur Zeit des Sommers, ὥρᾳ θέρους. – zu Friedenszeiten, ἐπ' εἰρήνης. – ἐν εἰρήνῃ. – εἰρήνης οὔσης. – zur Zeit der Regierung des Kyros, ἐπὶ Κύρου βασιλεύοντος. – zu rechter Zeit, ἐν καιρῷ. – εἰς καιρόν. – zur Zeit der Noth, ἐν τοῖς δεινοῖς. – zu einer andern Zeit, ἄλλοτε. – zu keiner Zeit, οὐδέποτε (von der zukünftigen Zeit). – οὐπώποτε u. οὐδεπώποτε (von der vergangenen Zeit). – zu Anfange, ἀρχήν. – κατ' ἀρχήν. – ἀρχόμενος, ἐνῆ, ενον. – VII. zur Angabe der Art und Weise, oder zur Umschreibung von Adverbialbestimmungen. Hier gebrauchen die Griechen lauter Adverbien; z. B. zur Noth, μετρίως. – μόλις. – zur Genüge, ἱκανῶς. – ἄλις. – ἀρκούντως. – zur Genüge haben, ἀρκοῦντα ἔχειν. – ἱκανὸν ἔχειν. – zum Ueberfluß, ἀφθόνως. – zum Ueberfluß haben, ἄφθονα ἔχειν. – δαψιλῆ ἔχειν. – alles zum Ueberfluß haben, ἀφθονίαν ἔχειν πάντων. – ἐν ἀφθόνοις βιοτεύειν. – zum Ersten, zum ersten Male, τὸ πρῶτον. – πρῶτον μέν. – zu Griechisch, Ἑλληνιστί. – zu Persisch, Περσιστί. – B. als Adverbium, s. v. a. verschlossen: κεκλεισμένος, 3. – die Thür ist zu, κεκλεισμένη ἐστὶν ἡ θύρα. – C. als Steigerungspartikel, s. v. a. allzu, zu sehr: ἄγαν. – λίαν. – Gewöhnlich aber gebrauchen die Griechen den Komparativ zur Bezeichnung dieses Verhältnisses, oder auch ein Verbum zusammengesetzt mit der Präposizion ὑπέρ, z. B. zu sehr, zu viel, πλέον τοῦ μετρίου. – zu groß, μείζων, 2. – ἄμετρος, 2. – ἄγαν. – ὑπερβαλών, οὖσα, όν. – die zu grosse Begierde, ἡ ἄγαν ἐπιθυμία. – ἐπιθυμία ἡ ὑπερβαλοῦσα. – zu viel zu sich genommen haben, ὑπερεμπλησθῆναι. – die Last ist zu groß, als daß ich sie tragen könnte, τὸ ἄχθος ἐστὶ μεῖζον ἢ ὥστε φέρειν. – ich weiß nur zu gut, σαφῶς πάνυ μεμάθηκα. – es ist nur zu gewiß, σαφέστατον δὴ τοῦτο. – D. als Partikel in Verbindung mit dem Infinit. – In den meisten Verbindungen dieser Art gebrauchen die Griechen den blossen Infinit., z. B. ich bitte dich zu kommen, δέομαί σου ἐλθεῖν. – sie scheinen zu glauben, κινδυνεύουσι νομίζειν. – es ist leicht zu befehlen, ῥᾴδιόν ἐστι τὸ κελεύειν. – es ist nicht schwer zu bemerken, οὐ χαλεπόν ἐστι νοῆσαι. – Nach den Verben, welche bedeuten

fürchten, besorgen, zweifeln, und nach allen negativen Ausdrücken gebrauchen die Griechen μή mit Konjunkt. u. Optat. (s. Gr. Gr. §. 122. 13. nebst Anm. 8.); z. B. es umschwebte mich die Furcht, in der Folgezeit etwas Unangenehmes zu sehen oder zu erleiden, φόβος συμπαρωμάρτει μοι, μή τι ἐν τῷ ἐπιόντι χρόνῳ ἢ ἴδοιμι ἢ πάθοιμι χαλεπόν. – Nach den Verben: anfangen, aufhören und dergl. gebrauchen die Griechen das Partizip als Ergänzung (s. Gr. Gr. §. 129.); z. B. er fing an zu reden, ἤρξατο λέγων (von Einem, der wirklich schon im Reden begriffen ist). – ἤρξατο λέγειν (von Einem, der eben den Mund zum Reden öffnet; vergl. Gr. Gr. §. 129. 4. b.). – er hörte auf zu singen, ἐπαύσατο ᾄδων. – Nach Substantiven gebrauchen die Griechen den Infinit. mit dem Genit. des Artikels, oder auch ein Substantiv; z. B. das Verlangen zu leben, ἡ τοῦ ζῆν ἐπιθυμία. – die Furcht zu sterben, ὁ τοῦ θανάτου φόβος. – Nach den Verben: sein und haben, wo zu eine Nothwendigkeit ausdrückt, gebrauchen die Griechen Verbaladjektiva mit der Endung τέος, z. B. die Götter sind zu verehren, θεραπευτέοι οἱ θεοί. – es ist zu sagen, λεκτέον. – um zu, s. Um. – ohne zu, s. Ohne.

Zubauen, περιοικοδομεῖν – ἀποικοδομεῖν.

Zubehör, παρασκευή, ἡ. – τὰ ἐχόμενα, ων. – τὰ πρός τι. – τὰ κατά τι. – τὰ περί τι. – τὰ προσκείμενα, ων.

Zubeissen, δάκνειν.

Zubenamen, ἐπονομάζειν – προσονομάζειν. – ἐπικαλεῖν. – προσαγορεύειν. – zubenamt, ἐπικαλούμενος, ένη, ενον. – προσαγορευθείς, εῖσα, έν.

Zubereiten, κατασκευάζειν – παρασκευάζειν. – ἀρτύειν – ἐξαρτύειν – καταρτύειν – ἀπαρτίζειν. – ἑτοιμάζειν. – εὐτρεπίζειν. – Speisen zubereiten, ὀψαρτύειν. – sich zu etwas zubereiten, παρασκευάζεσθαί τι od. ἐπί τι od. ὡς ἐπί τι.

Zubereiter, παρασκευάζων – κατασκευάζων, οντος, ὁ. – Zubereiter der Speisen, ὀψαρτυτής, οῦ, ὁ.

Zubereitung, κατασκευή – παρασκευή, ἡ. – παρασκεύασμα, τὸ. – ἑτοιμασία, ἡ. – Zubereitung der Speisen, ὀψαρτυσία, ἡ.

Zubinden, συνδεῖν. – συνδεσμεῖν – συσφίγγειν. – συλλαμβάνειν δεσμῷ. – περικαλύπτειν. – die Augen zubinden, περικαλύπτειν τοὺς ὀφθαλμούς.

Zubinden, das, σύνδεσμος, ὁ.

Zublinzeln, κατιλλώπτειν, Einem, τινί.

Zubringen, 1) s. v. a. zu Jemandem bringen: προσφέρειν – εἰσφέρειν – ἐπεισφέρειν. – dem Manne Vermögen zubringen, χρήματα εἰσφέρειν τῷ ἀνδρί. – 2) s. v. a. hinbringen: διατρίβειν. – διάγειν. – ἀναλίσκειν. – ἀναισιμοῦν. – διαβιβάζειν. – einen Tag mit etwas zubringen, ἡμέραν ἀναλίσκειν ἐπί τινι. – die Zeit mit etwas zubringen, διατρίβειν τὸν χρόνον ἔν τινι od. ποιοῦντά τι. – er brachte den Tag zu mit öffentlichen Reden, κατέτριψε τὴν ἡμέραν δημηγορῶν. – ehe wir nach Makedonien gelangten, brachten wir drei und zwanzig Tage zu, πρὶν ἐς Μακεδονίαν ἐλθεῖν τρεῖς καὶ εἴκοσιν ἡμέρας ἀνηλώκαμεν. – das Leben zubringen mit etwas, διάγειν od. διατρίβειν τὸν βίον ποιοῦντά τι. – διαβιοῦν ποιοῦντά τι.

Zubringung, διατριβή, ἡ. – Zubringung des Lebens, διαγωγή, ἡ.

Zubrod, ὄψον, τὸ. – προσόψημα, τὸ.

Zubüssen, προσκαταβάλλειν. – πρὸς τοῖς δεδομένοις παρέχεσθαι. – das Fehlende zubüssen, πληροῦν od. ἀναπληροῦν τὸ ἐλλεῖπον.

Zubusse, προσκαταβολή, ἡ – προσκατάβλημα, τὸ. – ἀναπλήρωμα, τὸ.

Zucht, 1) s. v. a. Pflege zur Beförderung des Wachsthums: τροφή, ἡ, und τὸ τρέφειν (von Thieren). – ἀγωγή, ἡ – φύτευσις, ἡ (von Gewächsen). – ἐπιμέλεια, ἡ (im Allgemeinen). – 2) s. v. a. Erziehung zur Sittlichkeit: παιδεία, ἡ – παίδευσις, ἡ. – Jemanden in Zucht halten, πειθόμενον παρέχειν τινά. – harte Zucht bei den Kindern führen, τραχέως παιδεύειν τοὺς παῖδας. – Jemandem ein Kind in die Zucht geben, παραδιδόναι τινὶ παῖδα παιδεύειν. – 3) s. v. a. Sittsamkeit, Ehrbarkeit: εὐταξία, ἡ. – σωφροσύνη, ἡ. – κοσμιότης, ητος, ἡ – κόσμος, ὁ. – πειθαρχία, ἡ. – αἰδώς, οῦς, ἡ. – Zucht beobachten, εὐτακτεῖν. – κοσμιότητι χρῆσθαι. – in Züchten und Ehren, σωφρόνως καὶ κοσμίως. – ohne Zucht, ἀτάκτως. – ἀκόσμως. – ἀναιδῶς.

Zuchthaus, κολαστήριον, τὸ. – δεσμωτήριον, τὸ.

Zuchtlos, ἄτακτος, 2. – ἀκόλαστος, 2.

Zuchtlosigkeit, ἀταξία, ἡ. – ἀκολασία, ἡ.

Zuchtmeister, κολαστής, οῦ, ὁ. – δεσμοφύλαξ, ακος, ὁ.

Zuchtochse, ἀναβάτης βοῦς, ὁ.

Zuchtruthe, ῥάβδος ἡ κολαστήριος. – μάστιξ, ιγος, ἡ. – unter Jemandes Zuchtruthe stehen, πάντα πειθαρχεῖν τινι. – ἄγεσθαι πρός τινος. – εἶναι ὑπό τινι.

Zuchtvieh, θρέμματα, ων, τὰ. – Zuchtvieh halten, θρεμματοτροφεῖν.

Zucken, 1) intransitiv: κινεῖσθαι, pass. – ἄλλεσθαι, med. – πηδᾶν. – σπαίρειν oder ἀσπαίρειν. – σπᾶσθαι, pass. – es zuckt im Auge, ἅλλεται ὁ ὀφθαλμός. – 2) transitiv: σπᾶν. – ἕλκειν.

Zucken, das, πήδησις, ἡ – πήδημα, τὸ. – παλμός, ὁ. – σπασμός, ὁ – σπάσμα, τὸ.

Zucker, σάκχαρ, αρος, τὸ – σάκχαρον, τὸ – σάκχαρι, εος, τὸ.

Zuckerbäcker, πλακουντοποιός, ὁ. – πεμματουργός, ὁ. – ὁ τοῦ μέλιτος ἐψητής.

Zuckerbüchse, σακχαροθήκη, ἡ (ohne Autorität).

Zuckergebackenes, μελίπηκτον, τὸ. – μελίτωμα, τὸ. – πέμματα, ων, τὰ.

Zuckern, ἡδύνειν τι σακχάρῳ. – προσπάττειν τινὶ σάκχαρον.

Zuckersüß, γλυκύτατος, 3. – μέλιτος γλυκίων, 2.
Zuckerwerk, γλύκυσμα, τὸ. – μελίτωμα, τὸ. – πέμματα, ων, τὰ.
Zuckerworte, γλυκέα ῥήματα, τὰ. – θελκτήρια, ων, τὰ.
Zuckerwurzel, σίσαρον, τὸ.
Zuckung, σπάσμα, τὸ – σπασμός, ὁ. – παλμός, ὁ.
Zudämmen, ἀποχωννύναι – συγχωννύναι – προσχωννύναι. – ἐμφράττειν.
Zudämmung, ἀπόχωσις, ἡ – πρόσχωσις, ἡ. – ἐμφραγμός, ὁ – ἔμφραξις, ἡ. – die Zudämmung der Häfen, ἡ τῶν λιμένων χῶσις. – Schutt zur Zudämmung, πρόσχωμα, τὸ.
Zudecken, καλύπτειν – κατακαλύπτειν – ἐπικαλύπτειν – περικαλύπτειν (mit einer Decke, Hülle). – στεγάζειν und σκιπάζειν (mit einem Schirme, Dache). – mit einem Deckel etwas zudecken, ἐπιτιθέναι πῶμά τινι. – mit Prügeln Jemanden zudecken, αἰκίζειν od. αἰκίζεσθαί τινα.
Zudecken, das, κάλυψις – ἐπικάλυψις – περικάλυψις, ἡ.
Zudem, πρὸς τούτοις. – πρὸς δέ. – προσέτι.
Zudenken, Jemandem etwas, ἀνατιθέναι τινί τι. – γνώμην ποιεῖσθαι διδόναι τινί τι. – διανοεῖσθαι διδόναι τινί τι. – ἐπινέμειν τινί τι.
Zudrängen, sich, εἰσδύεσθαι. – βίᾳ εἰσάγειν ἑαυτόν. – εἰσορμᾶν. – εἰσπίπτειν.
Zudrehen, συστρέφειν.
Zudringlich, φορτικός, 3. – ἄκαιρος, 2. – ἄτοπος, 2. – προπετής, 2. – χαλεπός, 3. – σκυλακώδης, 2.
Zudringlichkeit, φορτικόν, τὸ. – προπέτεια, ἡ. – ἀκαιρία, ἡ. – χαλεπότης, ητος, ἡ. – σπουδή, ἡ.
Zudrücken, συλλαμβάνειν. – Jemandem die Kehle zudrücken, ἄγχειν τινά. – Jemandem die Augen zudrücken, συλλαμβάνειν τοὺς ὀφθαλμούς τινος. – ξυναρμόζειν βλέφαρά τινος. – die Augen zudrücken (wie ein Schlafender), καταμύειν. – κλείειν τὰ βλέφαρα. – ein Auge bei etwas zudrücken, ὑπερορᾶν τι. – περιδεῖν τι.
Zuduften, προσπνεῖν – ἀποπνεῖν. – liebliche Düfte verbreiten und den Nahenden dieselben zuduften, ἀποῤῥοίας καὶ προσπνεύσεις ἔχειν τοῖς ἐγγίσασι προσηνεστάτας.
Züchtig, σώφρων, 2. – αἰδήμων, 2. – ἁγνός, 3. – κόσμιος, 2.
Züchtigen, κολάζειν. – εὐθύνειν. – παιδεύειν – σωφρονίζειν. – συστέλλειν.
Züchtigkeit, σωφροσύνη, ἡ. – αἰδώς, οῦς, ἡ. – ἁγνεία – ἁγνότης, ητος, ἡ.
Züchtigung, 1) als Handlung: κόλασις, ἡ. – παιδεία, ἡ. – σωφρονισμός, ὁ. – εὔθυνσις, ἡ. – συστολή, ἡ. – 2) als Sache: κόλασμα, τὸ. – αἰκία, ἡ. – κακόν, τὸ. – Züchtigung bekommen, κολάζεσθαι. – κακῶς πάσχειν.
Züchtigungsmittel, κολαστήριον, τὸ. – σωφρονιστήριον, τὸ.
Züchtling, ὁ εἰς φυλακὴν παραδεδομένος.
Zücken, den Dolch, das Schwert, σπάσασθαι od. ἑρύεσθαι od. γυμνοῦν τὸ ἐγχειρίδιον, τὸ ξίφος.
Zügel, ἡνία, ἡ – ἡνίον, τὸ. – χαλινός, ὁ. – die Zügel nachlassen, schiessen lassen, χαλᾶν od. διδόναι od. ἐνδιδόναι od. ἀνιέναι χαλινόν od. τὰς ἡνίας (eigentlich und metaphor.). – den Zügel anlegen, ἡνιάζειν. – χαλινοῦν. – im Zügel halten, κολάζειν. – κατέχειν (eigentlich u. metaphor.). – κρατεῖν τινος u. συστέλλειν τι (bloß metaphor.). – die Zügel abstreifen, ἀφηνιάζειν (eigentl. u. metaphor.). – mit verhängtem Zügel reiten, ἀπὸ ὀυτῆρος ἐλαύνειν.
Zügellos, ἀκόλαστος, 2. – ἄμετρος, 2. – ἀκρατής, 2.
Zügellosigkeit, ἀκολασία, ἡ. – ἀκρασία, ἡ. – ἄνεσις, ἡ.
Zügeln, κολάζειν. – κατέχειν. – συστέλλειν, sämmtlich mit Akkus. – κρατεῖν mit Genit.
Zümpferlich, θρυπτικός, 3. – zümpferlich thun, θρύπτεσθαι. – σεμνύνεσθαι. – ἀκκίζεσθαι.
Zünden, 1) intransitiv: ἀνακαίεσθαι. – ἅπτεσθαι, pass. – 2) transitiv: φλέγειν. – ἅπτειν. – ἀνακαίειν.
Zünftig, ἐμφύλιος, 2.
Zürnen, ἀγανακτεῖν. – κοταίνειν. – ὀργίζεσθαι. – θυμοῦσθαι. – δυσχεραίνειν. – auf Jemanden zürnen, χαλεπαίνειν u. χαλεπαίνεσθαί τινι od. πρός τινα. – ἀγανακτεῖν τινι u. πρός τινα. – διὰ ὀργῆς od. ἐν ὀργῇ ἔχειν τινά. – ἔγκοτον ἔχειν τινί.
Zürnen, das, ὀργή, ἡ. – ἀγανάκτησις, ἡ. – χόλος, ὁ.
Zueignen, 1) s. v. a. zum Eigenthume machen: εἰςποιεῖν. – ἰδιοῦν u. ἰδιοποιεῖν – οἰκειοῦν – προσοικειοῦν. – sich zueignen, προσποιεῖσθαι. – ἰδιοποιεῖσθαι. – ἰδιοῦσθαι – ἰδιάζεσθαι – ἐξιδιάζεσθαι. – ὡς ἑαυτὸν λαβεῖν. – ἐς τὸ ἴδιον καταθέσθαι. – σφετερίζεσθαι. – προσοικειοῦσθαι. – sich Jemandes Herz zueignen, ἀνακτᾶσθαί τινα. – ἀναρτᾶσθαί τινα. – 2) s. v. a. weihen, widmen: προσγράφειν. – ἀναδεικνύναι. – κατονομάζειν. – ἀνατιθέναι. – χαρίζεσθαι.
Zueignung, 1) s. v. a. das Widmen: ἀνάδειξις, ἡ. – κατονομασία, ἡ. – 2) s. v. a. Anmassung: ἰδιοποίησις, ἡ. – προσποίησις, ἡ. – σφετερισμός, ὁ.
Zueilen, einem Orte, δρόμῳ φέρεσθαι πρὸς od. ἐπὶ χωρίον τι. – οἴχεσθαι πρὸς χωρίον. – auf Jemanden zueilen, προστρέχειν τινί.
Zuerkennen, 1) s. v. a. durch ein Urtheil Jemandem zueignen: ἀνατιθέναι τινί τι. – προσδικάζειν τινί τι. – ἐπικρίνειν τινί τι. – νέμειν τινί τι. – 2) s. v. a. als Strafe bestimmen: καταγιγνώσκειν od. καταψηφίζεσθαί τινός τι.
Zuerkennung, κατάγνωσις – κατάκρισις,

ἡ. – Zuerkennung einer Geldſtrafe, ἐπιτίμησις, ἡ.

Zuerſt, 1) ſ. v. a. vor allen andern: πρῶτος, 3, und, wenn nur von Zweien die Rede iſt, πρότερος, 3. – μάλιστα. – zuerſt etwas thun, ἄρχεσθαί τινος. – ἐξάρχειν τι. – ὑπάρχειν u. φθάνειν ποιοῦντά τι. – zuerſt kommen, πρῶτον παραγίγνεσθαι. – zuerſt Unrecht thun, ἄρχεσθαι τῆς ἀδικίας. – zuerſt ſtellte er die Leichtbewaffneten, πρώτους ἔταξε τοὺς ψιλούς. – Jemandem zuerſt Wohlthaten erweiſen, ὑπάρχειν εὖ ποιοῦντά τινα. – φθάνειν τινὰ εὖ ποιοῦντα. – 2) ſ. v. a. zum erſten Male, anfangs: πρῶτον. – τὸ πρῶτον. – ἀρχήν – κατ ἀρχήν.

Zufällig, τυχών, οὖσα, όν. – τυχηρός, 3. – αὐτόματος, 2. – περιπτωτικός, 3. – zufälliger Weiſe, ἀπὸ τύχης. – τύχῃ. – ἀπὸ ταὐτομάτου. – τυχόν. – die zufälligen Dinge, τὰ τῆς τύχης. – Statt des Adverbs gebrauchen die Griechen gewöhnlich das Verbum τυγχάνειν, welchem dasjenige Verbum, welches die Haupthandlung ausdrückt, im Partizip beigefügt wird (ſ. Gr. Gr. §. 129. 5. – Anleit. z. Ueberſ. 3. Kurſ. §. 19. 4.); z. B. er war zufällig zugegen, ἔτυχε παρών.

Zufälligkeit, τύχη, ἡ. – τυχόν, όντος, τὸ. – συμβεβηκός, ότος, τὸ. – περίστασις, ἡ. – καίριον, τὸ. – es ſtoſſen Jemandem Zufälligkeiten zu, καίρια ξυμβαίνει τινί.

Zufahren, auf etwas, 1) ſ. v. a. fahrend ſich nähern: προσελαύνειν τινί. – φέρεσθαι πρός τι. – von Schiffenden: πλεῖν ἐπί τινος od. ἐπί τι. – 2) ſ. v. a. ungeſtüm nach etwas greifen: ἁρπάζειν τι. – ἐπιχειρεῖν τινι. – 3) ſ. v. a. ohne Ueberlegung eine Handlung beginnen: ἀπερισκέπτως καθίστασθαι εἰς ἔργον. – οὐ βουλευσάμενον ἅπτεσθαί τινος.

Zufall, 1) ſ. v. a. das Ungefähr: τύχη, ἡ. – etwas für ein Werk des Zufalls halten, τύχης ἔργον νομίζειν τι. – durch Zufall, ἀπὸ τύχης. – die Macht des Zufalls, τὰ τῆς τύχης. – 2) ſ. v. a. Begebenheit, deren Urſache man nicht kennt: συντυχία, ἡ. – συμβάν, άντος, τὸ – συμβεβηκός, ότος, τὸ. – περίπτωμα, τὸ – περίπτωσις, ἡ. – περίστασις, ἡ. – ξυμφορα, ἡ. – es begegnet mir ein Zufall, περιπίπτω ξυμφορᾷ. – πάσχω τι. – dem Zufall ausgeſetzt, περιπτωτικός, 3. – unglücklicher Zufall, ἀτυχία, ἡ – ἀτύχημα, τὸ.

Zufallen, 1) ſ. v. a. niederfallend ſich ſchlieſſen: συμπίπτειν. – κλείεσθαι – κατακλείεσθαι. – 2) ſ. v. a. zufällig zu Theil werden: προσπίπτειν. – es fällt mir etwas zu, τυγχάνω τινός. – ἡ τύχη δίδωσί μοί τι.

Zufertigen, ἐπιστέλλειν. – ἐπιπέμπειν.

Zufertigung, 1) als Handlung: ἐπίπεμψις, ἡ. – 2) als Sache: ἐπιστολή, ἡ.

Zufliegen, ἀποῤῥάπτειν – συῤῥάπτειν. – ἀκείσθαι.

Zufliegen, ἐφίπτασθαι – προσίπτασθαι.

Zufließen, ἐπιῤῥεῖν. – dem Meere zufließen, ἐσβάλλειν εἰς τὴν θάλατταν. – φέρεσθαι πρὸς τὴν θάλατταν. – es fließt mir etwas zu, ἡ τύχη ἀφθόνως παρέχει μοί τι – ἀφθονίαν λαμβάνω τινός. – γίγνεταί μοί τι. – Jemandem etwas zufließen laſſen, μεταδιδόναι τινί τινος. – παρέχειν τινί τι. – ἐπαρκεῖν τινί τι od. τινος.

Zuflucht, καταφυγή, ἡ. – ἀποστροφή, ἡ. – ἄγκυρα, ἡ. – πύργος, ὁ. – ſeine Zuflucht zu Jemandem nehmen, καταφεύγειν πρός τινα. – προστρέπεσθαί τινα. – ſeine Zuflucht wohin nehmen, καταφεύγειν εἴς τι. – ſeine Zuflucht zum Leugnen nehmen, ἀπέργεσθαι πρὸς τὸ ἀρνεῖσθαι.

Zufluchtsort, καταφυγή – ἀποστροφή, ἡ. – χωρίον ὀχυρόν, τὸ.

Zuflüſtern, Einem, λέγειν ἀτρέμα πρός τινα.

Zufluß, 1) ſ. v. a. das Herzufließen: ἐπιῤῥοή, ἡ – ἐπίῤῥοια, ἡ – ἐπίῤῥυσις, ἡ. – ſeinen Zufluß haben, τὰς ἐπιῤῥοίας ἔχειν. – 2) ſ. v. a. das Herbeiſtrömen einer Menge: τὸ τῶν ἐπερχομένων od. ἐπιόντων od. συνιόντων πλῆθος. – 3) ſ. v. a. Hülfsmittel: πόροι, ων, οἱ. – πρόσοδοι, ων, αἱ. – groſſer, reichlicher Zufluß, εὐπορία, ἡ. – ἀφθονία, ἡ. – δαψίλεια, ἡ. – ich habe Zufluß von etwas, προσέοχεταί μοί τι.

Zufolge, ἐκ mit Genit. – κατά mit Akkuſ. – ἀπό mit Genit.

Zufragen, ἐπερωτᾶν, bei Einem, τινά. – ζητεῖν – ἐπιζητεῖν – ἀναζητεῖν, nach etwas bei Jemandem, τὶ παρά τινος. – πυνθάνεσθαί τινός τι.

Zufrieden, εὔθυμος, 2. – εὔκολος, 2. – ἵλαρός, 3 (ohne gemüthliche Beunruhigung). – αὐτάρκης, 2 (der nicht mehr begehrt als er hat). – ſehr zufrieden leben, πάνυ εὐκόλως ζῆν. – αὐταρκέστατα ζῆν. – mit etwas zufrieden ſein, ἀγαπᾶν τινι od. τι. – στέργειν τινί od. τι. – ἀγαπητῶς ἔχειν τι (ſich genügen laſſen mit dem, was uns zu Theil geworden iſt). – ἀρέσκεσθαί τινι (befriedigt werden durch etwas). – ἀποδέχεσθαί τι (etwas billigen und annehmen). – mit ſehr wenigem vollkommen zufrieden ſein, πάνυ μικρὰ κεκτημένον ἔχειν ἀρκούντα. – mit Jemandem zufrieden ſein, ἐπαινεῖν τινα. – οὐ μέμφεσθαί τινι. – οὐδὲν ἔχειν μέμφεσθαί τινι. – wir ſind zufrieden, unſer Leben gerettet zu haben, ἀγαπῶμεν, ὅτι τὰ σώματα ἐσωσάμεθα. – Jemanden zufrieden ſtellen, καταπραΰνειν τινά. – πείθειν τινά. – ἀρέσκεσθαί τινα. – ſich zufrieden geben über etwas, στέργειν mit Partiz. – ἔᾶν τινί.

Zufriedenheit, εὐθυμία – εὐκολία, ἡ (Mangel an gemüthlicher Beunruhigung). – αὐτάρκεια, ἡ (Genügſamkeit mit dem Vorhandenen). – ἀποδοχή, ἡ (approbatio, Billigung der Handlungsweiſe Anderer, Zuſtimmung).

Zufrieren, πήγνυσθαι, pass. – ein zugefrorner Fluß, ποταμὸς παγείς.

Zufügen, ποιεῖν. – φέρειν. – παρέχειν. – περιάπτειν. – Jemandem Böſes zufügen,

κακῶς ποιεῖν od. δρᾶν τινα. – Jemandem Schaden zufügen, βλάπτειν τινά. – Jemandem Unrecht zufügen, ἀδικεῖν τινα.

Zuführen, 1) mit Geschirr od. auf Schiffen: προσκομίζειν. – ἄγειν. – Getreide zuführen, σιταγωγεῖν. – 2) s. v. a. zu etwas hinleiten: ἄγειν τινὰ πρός τι. – προσάγειν τινά τινι.

Zuführung, προσαγωγή, ἡ.

Zufüllen, 1) s. v. a. hinzu giessen: ἐπεγχεῖν. – 2) s. v. a. ausfüllen: χοννύναι. – πληροῦν – ἀναπληροῦν.

Zufüllung, χῶσις, ἡ. – πλήρωσις, ἡ.

Zufuhr, κομιδή – προσκομιδή, ἡ. – ἐπαγωγή, ἡ. – Zufuhr des Getreides, σιταγωγία, ἡ. – dem Heere Zufuhr bringen, ἀγορὰν παρέχειν τῇ στρατιᾷ. – Jemandem die Zufuhr abschneiden, ἀποκλείειν τινὰ τῆς ἐπαγωγῆς τοῦ σίτου.

Zug, 1) s. v. a. das Ziehen: ὁλκή, ἡ – ὁλκός, ὁ. – φορά, ἡ. – ὁρμή, ἡ. – Zug mit dem Netze, ὁ τοῦ δικτύου βόλος. – Zug des Windes, ἡ τοῦ ἀνέμου φορά. – mit einem Zuge, auf einen Zug, μιᾷ ὁρμῇ. – in einem Zuge fort, συνεχῶς. – Zug beim Trinken, πόσις – κατάποσις, ἡ. – in vollen Zügen trinken, πίνειν ἀμυστί. – Zug eines Heeres, στρατεία, ἡ. – στόλος, ὁ. – einen Zug unternehmen gegen Jemanden, στρατείαν ποιεῖσθαι od. στρατεύεσθαι ἐπί τινα. – den Zug antreten, ὁρμᾶν ἐπὶ τὴν στρατείαν. – in den letzten Zügen liegen, ψυχορραγεῖν. – ἐσχάτως διακεῖσθαι. – πρὸς τῷ τελευτᾶν εἶναι. – 2) s. v. a. dasjenige, was durch Ziehen entsteht: ὁλκός, ὁ. – αὖλαξ, ακος, ἡ. – Zug mit der Feder od. dem Pinsel gemacht, διάγραμμα – ὑπόγραμμα, τό. – 3) s. v. a. eine Menge sich fortbewegender Dinge: ἀγέλη, ἡ. – ein Zug von Soldaten, τάξις, ἡ. – τάγμα, τό. – στρατιά, ἡ. – den Zug anführen, ἡγεῖσθαι τῆς τάξεως. – den Zug beschliessen, οὐραγεῖν. – feierlicher Zug, πομπή, ἡ. – einen solchen Zug halten, πέμπειν od. τελεῖν πομπήν. – 4) s. v. a. Gespann: ζεῦγος, ους, τό. – συνωρίς, ίδος, ἡ.

Zugabe, ἐπίδοσις, ἡ. – προσθήκη, ἡ. – ἐπινομίς, ίδος, ἡ. – ἐπίμετρον, τό. – περιττόν, τό. – πλεονάζον, οντος, τό. – eine Zugabe geben, ἐπιμετρεῖν.

Zugänglich, προσβατός, 3. – προσιτός, 3. – leicht zugänglich, εὐπρόσοδος, 2. – nicht leicht zugänglich, δυσέμβατος, 2.

Zugänglichkeit, προσβατόν, τό. – εὐπρόσοδον, τό.

Zugang, 1) das Hinzugehen: πρόσβασις, ἡ. – πρόσοδος, ἡ. – Jemandem den Zugang zu etwas verstatten, ἐᾶν τινα προσελθεῖν τινι. – εἰσπέμπειν τινὰ πρός τι. – εἰσδέχεσθαί τινα. – Jemandem den Zugang zu etwas nicht gestatten, εἴργειν od. ἀπείργειν τινά τινος. – ἀποκωλύειν τινά τινος. – 2) der Ort, durch welchen man hinzugeht: εἴσοδος – ἔφοδος – πάροδος, ἡ. – εἰσβολή, ἡ. – πόρος, ὁ. – προσαγωγή, ἡ. – die Zugänge eines Landes bewachen, φυλάττειν τὰς τῆς χώρας εἰσβολάς.

Zugeben, 1) s. v. a. über das Maaß geben: ἐπιβάλλειν. – ἐπιμετρεῖν. – προστιθέναι. – ἐπιδιδόναι. – 2) s. v. a. einräumen, zugestehen: ὁμολογεῖν – συνομολογεῖν. – συμφάναι. – διδόναι. – wenn wir dieß nicht zugeben wollten, εἰ μὴ τοῦτο δοίημεν. – doch auch zugegeben, daß, καίτοι καὶ τοῦτο, εἰ mit Optat. – 3) s. v. a. gestatten: συγχωρεῖν. – διδόναι. – ἐᾶν. – περιορᾶν. – οὐ κωλύειν. – οὐκ ἐναντιοῦσθαί τινι.

Zugegen, παρών, οὖσα, όν. – παραγενόμενος, ένη, ενον. – zugegen sein, παρεῖναι. – παραγενέσθαι. – παρατυγχάνειν. – bei etwas, τινί.

Zugehen, 1) s. v. a. schnell gehen: ἐγκονεῖν. – 2) s. v. a. sich verschliessen lassen: οἷόντε εἶναι κλείεσθαι od. κατακλείεσθαι (von Schlössern). – οἷόντε εἶναι προστίθεσθαι (von Thüren und allem, was geschoben wird). – οἷόντε εἶναι συνάγεσθαι (von Kleidern u. dergl.). – 3) s. v. a. geschehen: γίγνεσθαι. – συμβαίνειν. – πράττεσθαι, pass. – wie ist das zugegangen? πῶς δὴ τοῦτο γέγονε; – es geht natürlich zu, οἰκείως od. εἰκότως γίγνεται. – es geht bei etwas ordentlich zu, καλῶς πράττεται τὰ περί τι. – wie geht's zu? πῶς γίγνεται; – τί ἐν αἰτίᾳ; – τί αἴτιον; (woher kömmt es). – τί πράττεται; (was gehet vor).

Zugehör, s. Zubehör.

Zugehören, εἶναί τινος od. τινι. – ἴδιον εἶναί τινος. – ὑπάρχειν τινί.

Zugehörig, ἴδιος, 3. – ὑπάρχων, ουσα, ον.

Zugemessen, σύμμετρος, 2. – ἔμμετρος, 2. – τακτός, 3.

Zugemüse, ὄψον, τό. – ὀψώνιον, τό. – προσόψημα, τό.

Zugesellen, προσάπτειν. – συνιστάναι. – Jemandem Gespielen zugesellen, συμπαίκτορας παρέχειν τινί. – sich Jemandem zugesellen, εἰς ὁμιλίαν ἐλθεῖν τινι. – ὁμιλεῖν od. προσομιλεῖν τινι. – ἕπεσθαι u. παρέπεσθαί τινι. – συμμίγνυσθαί τινι.

Zugestehen, 1) s. v. a. eingestehen: ὁμολογεῖν – προσομολογεῖν – συνομολογεῖν. – φάναι – συμφάναι. – συγχωρεῖν – παραχωρεῖν. – 2) s. v. a. bewilligen, gestatten: διδόναι. – συγχωρεῖν. – χαρίζεσθαι. – ἐᾶν.

Zugethan, εὔνους, 2. – εὐμενής, 2. – φίλος, 3. – προσφιλής, 2. – Jemandem zugethan sein, φρονεῖν τά τινος. – συνίστασθαί τινι. – ἔχεσθαί τινος. – φίλον εἶναί τινι. – Jemandem auf das Innigste zugethan sein, φίλον εἶναί τινι ὡς δυνατὸν μάλιστα. – sich Jemanden zugethan machen, ἀνακτᾶσθαί τινα.

Zugfische, ἰχθῦς ἀγελαῖοι, οἱ.

Zuggarn, s. Zugnetz.

Zuggraben, ὀχετός, ὁ. – ὕδατος ὀλκός, ὁ.

Zugiessen, ἐπιχεῖν – ἐπεγχεῖν.

Zugleich, ὁμοῦ. – ομα. – ἐν τῷ αὐτῷ. – Sehr häufig bilden die Griechen Zusammensetzungen mit der Präposiz. σύν, um dieses Adverbium zu bezeichnen; z. B. sich zugleich berauschen, συμμεθύειν. – zugleich üben, συνασκεῖν.

Zugloch, διαπνοή, ἡ.

Zugluft, πνεύματος καταφορά, ἡ.

Zugneß, σαγήνη, ἡ. – bei den Vogelstellern: ἐπίσπαστρον, τὸ.

Zugochse, βοῦς ἀροτήρ, ὁ. – ἐργάτης βοῦς, ὁ. – ὑποζύγιος βοῦς, ὁ.

Zugpferd, ὑποζύγιος ἵππος, ὁ.

Zugpflaster, μάλαγμα, τὸ.

Zugreifen, ἅπτεσθαι. – ἐπιχειρεῖν. – ἐπιλαβέσθαι. – συλλαβεῖν. – ἁρπάζειν. – προσβάλλειν τὰς χεῖράς τινι.

Zugseil, ὁλκός, ὁ. – ὀρτήρ, ῆρος, ὁ.

Zugthüre, θύραι κάθετοι, αἱ. – καταῤῥάκτης, ου, ὁ. – θύρα καταῤῥακτή oder ἐπιῤῥακτή, ἡ.

Zugürten, διαζωννύναι. – – συλλαμβάνειν τῷ ξωστῆρι.

Zugvieh, ὑποζύγια, ων, τὰ.

Zugvogel, ὁδοιπόρος ὄρνις, ὁ. – Zugvögel, ὄρνιθες ἀγελαῖοι, οἱ.

Zugweis, ἰλαδόν – εἰληδόν – εἰλαδόν.

Zugwind, ἄνεμος ὁ καταπνέων od. καταφερόμενος.

Zuhäfteln, συμπερονᾶν. – ἐπιπορπᾶν.

Zuhängen, καλύπτειν – ἀμφικαλύπτειν – περικαλύπτειν – προκαλύπτειν – ἐπικαλύπτειν. – σκεπάζειν. – etwas mit etwas, τί τινι. – περιπεταννύναι τινί τι (Dativ des verhüllten Gegenstandes).

Zuhalten, 1) ſ. v. a. verſchloſſen halten: κλείειν. – συνέχειν. – 2) ſ. v. a. mit der Hand bedecken: κατέχειν τῇ χειρί. – καλύπτειν τῇ χειρί. – ſich die Ohren zuhalten, ἐπίσχεσθαι τὰ ὦτα ταῖς χερσί. – ſich ein Ohr zuhalten, τὴν χεῖρα τῶν ὤτων τῷ ἑτέρῳ προστιθέναι.

Zuhauen, 1) ſ. v. a. durch Hauen bearbeiten: πελεκᾶν. – περικόπτειν. – κατεργάζεσθαι. – κατασκευάζειν – παρασκευάζειν. – Steine zuhauen, κολάπτειν λίθους. – ξεῖν λίθους. – 2) ſ. v. a. den Hieb thun: πλήττειν. – κόπτειν. – τύπτειν.

Zuhauen, das, πελέκησις, ἡ.

Zuhefteln, συμπερονᾶν – συμπορπᾶν.

Zuheilen, 1) intranſitiv: ἀπουλοῦσθαι. – ἐξυγιάζεσθαι – ἐξυγιαίνεσθαι, pass. – 2) tranſitiv: ἀκεῖσθαι. – ἐξιᾶσθαι.

Zuheilung, ἐξάκεσις, ἡ. – ἀπούλωσις, ἡ.

Zuhören, ἀκούειν und εἰσακούειν τινός. – ἀκροᾶσθαί τινος. – σχολάζειν τινί. – καθῆσθαι (von Gliedern einer Verſammlung, die vor der Rednerbühne ſitzen). – aufmerkſam zuhören, προσέχειν τινί. – ganz aufmerkſam zuhören, κεχηνέναι πρός τινα.

Zuhörer, ἀκούων, οντος, ὁ. – ἀκροατής, οῦ, ὁ – ἀκροώμενος, ὁ. – ἀκουστής, οῦ, ὁ. – Jemandes Zuhörer ſein, συνεῖναί τινι. – φοιτᾶν πρός τινα. – ἀκούειν διαλεγομένου τινός.

Zuhörerin, ἀκροωμένη, ἡ.

Zuhörung, ἀκρόασις, ἡ.

Zuhüllen, ſ. Einhüllen.

Zujagen, Einem etwas, συνελαύνειν τι πρός τινα.

Zujauchzen, ἐπευφημεῖν – ἐπευφημίζειν. – ἐπιφωνεῖν.

Zukehren, ἐπιστρέφειν. – προστρέπειν. – einem das Geſicht zukehren, βλέπειν πρός τινα.

Zukeilen, ἐμφράττειν.

Zuklappen, ἐπιπλαταγεῖν.

Zuklatſchen, ἐπικροτεῖν – ἀνακροτεῖν.

Zuknüpfen, συνδεῖν. – συμπλέκειν. – συμπερονᾶν.

Zukommen, 1) ſ. v. a. überliefert werden: παραδίδοσθαι. – es iſt mir die Nachricht zugekommen, εἰσηγγέλθη μοι. – Jemandem etwas zukommen laſſen, μεταδιδόναι τινί τινος. – παρέχειν τινί τι. – χορηγεῖν τινά τινι. – Jemandem eine Nachricht zukommen laſſen, ἐπιστέλλειν τινί. – 2) ſ. v. a. gebühren: προσήκειν – καθήκειν. – es kömmt mir zu, προσήκει μοι. – πρὸς ἐμοῦ ἔστιν. – ἔξεστί μοι. – δίκαιός εἰμι. – ἐμόν ἐστιν ἔργον.

Zukoſt, ὄψον, τὸ. – προσόψημα, τὸ. – Zukoſt ohne Brod, ὄψον καθ' αὑτό.

Zukünftig, μέλλων, ουσα, ον – μέλλων (ουσα, ον) ἔσεσθαι. – προκείμενος, ένη, ενον. – ὁ ἔπειτα ἐσόμενος, 3. – ὁ ἡ τὸ ὕστερον. – ἐπιγιγνόμενος, ένη, ενον. – die zukünftige Zeit, ὁ ἔπειτα χρόνος.

Zukunft, μέλλον, οντος, τὸ. – χρόνος ὁ μέλλων. – ὁ ἔπειτα χρόνος. – χρόνος ὁ ἐπιών. – für die Zukunft, ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον. – in Zukunft, ὕστερον – χρόνῳ ὕστερον. – αὖθις. – μετὰ ταῦτα. – τὸ μετὰ τοῦτο. – τὸ ἀπὸ τούτου. – die Zukunft kann niemand vorausſehen, τὸ μέλλον ἀόρατον. – ἀσαφῆ τὰ ἐσόμενα. – für die Zukunft gehören, von der Zukunft abhängen, μέλλεσθαι. – in die Zukunft ſehen, προϊδεῖν. – προοράᾶν. – für die Zukunft ſorgen, προνοεῖν. – μεριμνᾶν εἰς τὸ αὔριον. – mich umſchwebte die Furcht, es möchte mir in der Zukunft vielleicht übel ergehen, φύβος συμπαρωμάρτει μοι, μὴ ἐν τῷ ἐπιόντι χρόνῳ κακῶς πάθοιμι.

Zulächeln, προσμειδιᾶν – προσγελᾶν.

Zulänglich, ἱκανός, 3. – αὐτάρκης, 2. – zulänglich ſein, ἱκανὸν εἶναι. – ἀρκεῖν – ἐξαρκεῖν.

Zulänglichkeit, ἱκανόν, τὸ – ἱκανότης, ητος, ἡ. – αὐτάρκεια, ἡ. – Zulänglichkeit der Gründe, ἡ τῶν λόγων πιθανότης.

Zuläſſig, θεμιτός, 3. – ἐπιεικής, 2. – es iſt zuläſſig, ἔξεστι. – ἐνδέχεται. – ἐγχωρεῖ.

Zuläſſigkeit, θεμιτόν, τὸ.

Zulage, προσθήκη, ἡ. – ἐπίδοσις, ἡ. – ἐπινομίς, ίδος, ἡ. – Zulage an Gehalt, μισθὸς πλέων, ὁ. – eine ſolche Zulage fordern, προσαιτεῖν μισθόν.

Zulangen, I. intranſitiv: 1) ſ. v. a. hinlänglich ſein: ἀρκεῖν – ἐξαρκεῖν – διαρκεῖν. – ἱκανὸν εἶναι. – zu etwas, πρός τι. – das langt für mich zu, ἀπόχρη μοι τοῦτο. –

τοῦτο κεκτημένος ἔχω ἀρκοῦντα. – 2) etwas Dargebotenes nehmen: πρὸς ἑαυτὸν λαμβάνειν. – ἀπολαμβάνειν. – προσφέρεσθαι. – nach etwas, τί. – II. tranſitiv: παραδιδόναι. – παρέχειν – ὑπουργεῖν. – ὑπηρετεῖν.

Zulaſſen, 1) ſ. v. a. verſchloſſen laſſen: οὐκ ἀνοίγειν. – κεκλεισμένον ἐᾶν. – 2) ſ. v. a. den Zugang verſtatten: προσάγειν (zu einer Perſon). – εἰσπέμπειν u. ἐᾶν εἰσελθεῖν – παριέναι (an einen Ort). – δέχεσθαι – εἰσδέχεσθαι u. προσίεσθαι (zu ſich ſelbſt). – nicht zulaſſen zu etwas, ἀποκωλύειν τινός od. τοῦ εἰσελθεῖν πρός τινα. – εἴργειν und ἀπείργειν τινός. – 3) ſ. v. a. geſtatten: ἐᾶν. – προσίεσθαι. – ἐφιέναι – παριέναι. – περιορᾶν – περιιδεῖν, fut. περιόψεσθαι (mit Partiz. im abhängigen Satze). – συγχωρεῖν. – ἐπιτρέπειν. – nicht zulaſſen, οὐκ ἐᾶν. – κωλύειν. – ἐνίστασθαι.

Zulaſſung, 1) ſ. v. a. Einlaſſung: προσαγωγή, ἡ. – εἰσαγωγή, ἡ. – εἰσδοχή, ἡ. – 2) ſ. v. a. Geſtattung: συγχώρησις, ἡ. – ἔφεσις, ἡ. – mit Jemandes Zulaſſung, οὐ κωλύοντός τινος. – συγχωρήσαντός τινος.

Zulauf, συνδρομή, ἡ. – πλῆθος ἀνθρώπων συλλεγομένων. – es hat Jemand Zulauf, πολλοὶ προσφοιτῶσί τινι. – es iſt ein Zulauf von Menſchen, συνέρχονται πολλοί.

Zulaufen, 1) ſ. v. a. herbeilaufen: συνέρχεσθαι. – συντρέχειν – προστρέχειν, aor. συνδραμεῖν – προσδραμεῖν. – συλλέγεσθαι. – 2) auf etwas zulaufen: δρόμῳ φέρεσθαι πρός τι. – τείνειν πρός τι. – ὁρμᾶν ἐπί τι. – 3) ſ. v. a. ſich endigen: τελευτᾶν εἴς τι. – ſpitzig zulaufen, τελευτᾶν εἰς κορυφήν. – ἀποκορυφοῦσθαι, pass.

Zulegen, 1) ſ. v. a. zudecken: καλύπτειν – περικαλύπτειν – κατακαλύπτειν – ἐπικαλύπτειν. – κρύπτειν. – σκεπάζειν. – 2) ſ. v. a. dazu thun: ἐπιβάλλειν. – προστιθέναι. – ἐπιδιδόναι. – ἐπιμετρεῖν. – Jemandem Gehalt zulegen, μισθὸν μείζονα oder πλείω διδόναι od. παρέχειν τινί. – 3) ſich etwas zulegen d. i. nehmen: ἑλέσθαι. – λαμβάνειν.

Zulegung, 1) ſ. v. a. Bedeckung: κατακάλυψις, ἡ. – 2) ſ. v. a. Hinzufügung: προσθήκη, ἡ. – ἐπίδοσις, ἡ.

Zuleimen, συγκολλᾶν.

Zuleimung, συγκόλλησις, ἡ.

Zuletzt, τέλος – τὸ τέλος. – τελευταῖον – τὸ τελευταῖον. – τὸ ὕστατον. – ὕστατα. – Dieſe Adverbia werden aber nur dann gebraucht, wenn zuletzt ſo viel bedeutet als zum letzten Mal oder endlich, wenn hingegen durch dieſen Ausdruck der Schluß einer Reihenfolge von Dingen angegeben wird, ſo gebrauchen die Griechen ſtets die folgenden Adjektivausdrücke: τελευταῖος, 3 (von der Ordnung und Folge). – ὕστατος, 3 (von Zeit und Ordnung). – ἔσχατος, 3 (von dem Ort und der Lage). – τελευτῶν, ὥσα, ὤν. – ἀποπανόμενος, 3 (am Ende einer Rede oder Handlung). – z. B. zuletzt ſtanden die Hopliten, τελευταῖοι τεταγμένοι ἦσαν οἱ ὁπλῖται. – er kam zuletzt, ὕστατος προσῆλθεν. – zuletzt liegt Italien, ἐσχάτη κεῖται ἡ Ἰταλία. – zuletzt ſprach er, τελευτῶν δὲ ἔφη.

Zum, d. i. zu dem, ſ. Zu.

Zumachen, κλείειν – κατακλείειν. – die Thür zumachen, προσκλίνειν τὰς θύρας. – das Thor zumachen, κλείειν τὰς πύλας. – ein Loch zumachen, καλύπτειν ὀπήν (durch etwas Darübergelegtes). – πληροῦν κοῖλόν τι (eine Vertiefung ausfüllen).

Zumal, καὶ μάλιστα – καὶ πάνυ. – ἄλλως τε καί. – zumal da, ἐπειδή γε καί. – καθότι. – zumal wenn, ἐπείπερ καί. – ὅταν γε.

Zumauern, ἐμφράττειν τείχει. – διατειχίζειν. – ἐνοικοδομεῖν. – eine Thür zumauern, ἐνοικοδομεῖν τὰς θύρας.

Zumeſſen, 1) ſ. v. a. nach dem Maaſſe übergeben: ἀπομετρεῖν. – διαμετρεῖν. – παραδιδόναι μέτρῳ. – ſich zumeſſen laſſen, διαμετρεῖσθαι. – παραλαμβάνειν od. ἀπολαμβάνειν μέτρῳ. – 2) ſ. v. a. beilegen: ἐπιφέρειν τινί τι. – τρέπειν τι εἴς τινα. – ſich zumeſſen, προσποιεῖσθαι.

Zumuthen, Jemandem etwas, βούλεσθαί τινα ποιεῖν τι. – δεῖσθαί τινος ποιεῖν τι. – ἐπιτρέπειν τινί τι. – ἀξιοῦν τινα ποιεῖν τι. – κελεύειν τινὰ ποιεῖν τι. – φάναι δεῖν ποιεῖν τινά τι.

Zumuthung, ἀξίωσις, ἡ – ἀξίωμα, τὸ. – κέλευσμα, τὸ.

Zunächſt, 1) vom Orte: ἐγγυτάτω – ἐγγύτατα – ἐχομένως (ſämmtl. mit Genit.). – πρός mit Dat. – 2) von der Zeit: πρῶτον.

Zunähen, συῤῥάπτειν – ἀποῤῥάπτειν. – ἀκεῖσθαι.

Zunähern, προσεγγίζειν. – προσπελάζειν – ἐπιπελάζειν.

Zunageln, κατακλείειν ἥλοις.

Zunahme, ἐπίδοσις, ἡ. – αὔξησις – ἐπαύξησις, ἡ – αὔξη – ἐπαύξη, ἡ. – προκοπή, ἡ.

Zuname, ἐπωνυμία – προσωνυμία, ἡ. – παρωνύμιον, τὸ. – ἐπίκλησις, ἡ. – προσηγορικὸν ὄνομα, τὸ. – einen Zunamen bekommen, λαμβάνειν ἐπωνυμίαν. – ἐπικαλεῖσθαι. – προσαγορεύεσθαι. – ἐπονομάζεσθαι (ſämmtlich als Pass.). – Jemandem einen Zunamen geben, ἐπικαλεῖν τινα. – ἐπονομάζειν τινά.

Zunder, ἔναυσμα – ἔκκαυμα – ὑπέκκαυμα – αἴθυγμα, τὸ. – σπέρμα πυρός, τὸ.

Zunehmen, αὐξάνεσθαι, pass. – ἐπιδιδόναι. – ἐπίδοσιν λαμβάνειν. – προχωρεῖν ἐπὶ τὸ πλέον. – in etwas zunehmen, προκόπτειν ἔν τινι.

Zunehmen, das, αὔξησις – ἐπαύξησις, ἡ. – ἐπίδοσις, ἡ. – προκοπή, ἡ. – das Zunehmen des Mondes, αὐξοσέληνον, τὸ.

Zuneigung, εὔνοια, ἡ. – πρόσκλισις, ἡ – φιλοφροσύνη, ἡ. – Zuneigung zu Jemandem haben, εὐνοϊκῶς ἔχειν τινί od. πρός

τινα. – εὔνουν εἶναί τινι. – aus Zuneigung, κατ' εὔνοιαν. – ἀπ' εὐνοίας.

Zunft, φυλή, ἡ. – σύστημα, τὸ. – φρατρία, ἡ. – συντέλεια, ἡ.

Zunftgenoſſe, ὁ ὢν ἐν τῇ φυλῇ. – ὁ μετέχων τῆς φυλῆς. – ἐμφύλιος, ὁ. – Jemandes Zunftgenoſſe ſein, ὁμόφυλον εἶναί τινι.

Zunftmeiſter, φυλάρχης, ου, u. φύλαρχος, ὁ.

Zunge, 1) im thieriſchen Körper: γλῶσσα u. γλῶττα, ης, ἡ. – freche Zunge, ἀθυρογλωττία, ἡ. – die Zunge im Zaum halten, κατέχειν τὴν γλῶτταν. – γλωσσοκρατεῖν. – ſeine Zunge gewöhnen, τρέφειν τὴν γλῶτταν. – die Zunge iſt gebunden, βοῦς ἐπὶ γλώσσης (von Menſchen, welche nicht reden dürfen, weil ſie ein Geldſtück – anfänglich mit einem Stierbilde geprägt – bekommen haben). – 2) in der Schnalle: περόνη, ἡ – πόρπη, ἡ.

Zungendreſcher, ἀθυρόγλωττος, ὁ. – ἀδολέσχης, ου, ὁ. – ein Zungendreſcher ſein, γλωσσοστροφεῖν. – γλωσσαλγεῖν.

Zungendreſcherei, γλωσσομανία – ἀθυρογλωττία, ἡ.

Zungenförmig, γλωσσοειδής, 2.

Zunichte machen, ἀνατρέπειν.

Zunicken, νεύειν – διανεύειν – προσνεύειν – κατανεύειν – ἐπινεύειν.

Zunicken, das, πρόσνευσις, ἡ. – διάνευμα, τὸ. – Jemandem durch Zunicken etwas zu verſtehen geben, νεύματι χρώμενον δηλοῦν τινί τι.

Zuordnen, προστάττειν.

Zupfen, τίλλειν – διατίλλειν. – κνίζειν. – ἀποκνίζειν – κατακνίζειν. – Jemanden am Barte zupfen, τίλλειν τὸν πώγωνά τινος.

Zupfen, das, τιλμός, ὁ – τίλσις, ἡ. – κνισμός, ὁ – κνίσμα, τὸ.

Zupflügen, ἐπισκάπτειν.

Zupfropfen, ἐπιφράττειν.

Zupichen, ſ. Verpichen.

Zurathen, Jemandem, φράζειν τινὶ ποιεῖν τι. – συμβουλεύειν τινὶ ποιεῖν τι. – πείθειν τινὰ ποιεῖν τι. – παραινεῖν τινι ποιεῖν τι.

Zurathen, das, πεισμονή, ἡ. – auf Jemandes Zurathen etwas thun, πεισθέντα ὑπό τινος ποιεῖν τι.

Zurechnen, 1) ſ. v. a. auf Jemandes Rechnung ſetzen: καταλογίζεσθαι. – 2) ſ. v. a. zuſchreiben: ἀνατιθέναι. – ἐπιφέρειν. – ἐπάγειν. – προσνέμειν. – ἀνάπτειν.

Zurechnung, καταλογισμός, ὁ. – ἀνάθεσις, ἡ. – ἐπιφορά, ἡ.

Zurecht, παρεσκευασμένος, 3. – ἕτοιμος, 2.

Zurechtbringen, εὐτρεπίζειν. – ἀπεργάζεσθαι – ἐξεργάζεσθαι. – ἀνύτειν – ἐξανύτειν. – καθιστάναι ἔργῳ. – συντιθέναι. – wieder zurechtbringen, καταρτίζειν. – ἐπανορθοῦν.

Zurechtfinden, ſich, in etwas, ἐμπείρως ἔχειν τινός. – ἐμπειρίᾳ χρῆσθαι περί τι. – οἰκείῳ χρῆσθαι τινι.

Zurechthelfen, ἡγεῖσθαί τινι. – ὁδηγεῖν τινα. – διδάσκειν τινά.

Zurechtkommen, mit etwas, μεταχειρίζεσθαί τι. – mit Jemandem zurechtkommen, συμπεριφέρεσθαί (pass.) τινι. – gut bei etwas zurechtkommen, ὠφελεῖσθαι (pass.) ἔκ τινος. – καρποῦσθαί (med.) τι. – ſchlecht bei etwas zurechtkommen, κακῶς ἀπαλλάττειν τινός. – οὐκ ἐς καλὸν χρῆσθαί τινι. – οὐκ ἐς καλὸν προχωρεῖ μοί τι.

Zurechtlegen, ἑτοιμάζειν. – πρόχειρον διατιθέναι. – παρασκευάζειν.

Zurechtmachen, ἑτοιμάζειν. – παρασκευάζειν – ἐπισκευάζειν – κατασκευάζειν. – καθιστάναι. – ἀπαρτίζειν. – ἀρτύειν – ἐξαρτύειν. – κοσμεῖν. – das Bette zurechtmachen, στρωννύναι τὴν κλίνην. – ſich zurechtmachen, παρασκευάζεσθαι. – στέλλεσθαι – περιστέλλεσθαι. – Jemanden übel zurechtmachen, κακῶς διατιθέναι τινά.

Zurechtſetzen, διατιθέναι (mit u. ohne den Zuſatz κόσμῳ). – ἑτοιμάζειν. – κοσμεῖν. – διατάττειν. – Jemandem den Kopf zurechtſetzen, νουθετεῖν τινα.

Zurechtweiſen, Jemanden, ὁδηγεῖν τινα. – καθ' ὁδὸν ἀγαγεῖν τινα (auf dem Wege). – διδάσκειν u. ἐκδιδάσκειν τινά (einen in der Meinung Irrenden). – νουθετεῖν τινα – φρενοῦν τινα u. σωφρονίζειν τινά (einen in der Handlungsweiſe Irrenden).

Zurechtweiſung, ὁδηγία, ἡ. – νουθέτησις, ἡ – νουθέτημα, τὸ.

Zureden, Jemandem, διακελεύεσθαί τινι. – παραινεῖν τινι. – πείθειν τινά (Jemanden durch Vorſtellungen bewegen). – παραμυθεῖσθαί τινα u. τινι – παρηγορεῖν (tröſten).

Zureden, das, διακελευσμός, ὁ. – παραίνεσις, ἡ. – παραμυθία – παρηγορία, ἡ. – durch Zureden, ἐξ ὁμιλίας. – δι' ὁμιλίας. – durch Zureden Jemanden bewegen, λόγῳ πείθειν τινά. – auf Jemandes Zureden, πεισθεὶς ὑπό τινος. – παραινέσαντός τινος. – διακελευσαμένου τινός.

Zureichen, ἀρκεῖν – ἐξαρκεῖν – διαρκεῖν. – ἱκανὸν εἶναι. – zureichend, ἱκανός, 3. – zureichender Grund, δίκαιος λόγος. – πιθανὸς λόγος.

Zureiten, 1) tranſitiv: πωλεύειν – πωλοδαμνεῖν. – παιδεύειν ἵππον. – δαμάζειν ἵππον. – 2) intranſitiv: ἐλαύνειν ὁρόμῳ – προελαύνειν. – ἐντείνειν τὸν ἵππον.

Zurichten, παρασκευάζειν – κατασκευάζειν. – ἀπαρτίζειν. – ἐξαρτύειν – καταρτύειν. – Jemanden übel zurichten, κακοῦν τινα. – κακῶς διατιθέναι τινά. – übel zugerichtet ſein, κακῶς διακεῖσθαι.

Zurichtung, παρασκευή – κατασκευή, ἡ. – διάθεσις, ἡ. – κατάρτυσις, ἡ.

Zuriegeln, etwas, ἐπιβάλλειν od. ἐπιτιθέναι τὸν μοχλόν τινι. – μοχλοῦν od. μοχλεύειν τι. – μανδαλοῦν τι.

Zurollen, 1) tranſitiv: προσκυλίειν – προσκυλινδεῖν (hinzuwälzen). – συνελίττειν (zuſammenrollen). – 2) intranſitiv: φέρεσθαι ἐπί τι.

Zurudern, ἐλαύνειν. – auf etwas zurudern, ἐλαύνειν πρός τι.

Zurück, πάλιν – ἔμπαλιν. – ὀπίσω – εἰς τοὐπίσω. – ἀνὰ πόδα.

Zurückbeben, ὀκνεῖν – ἀποκνεῖν, von etwas, τί. – ἐκπεπληγμένον ἀποστῆναι, von etwas, τινός.

Zurückbegeben, sich, ἀνακομίζεσθαι. – ἀναχωρεῖν. – sich wieder zurückbegeben, εἰς τοὔμπαλιν ἀπέναι.

Zurückbegehren, ἀπαιτεῖν u. Med.

Zurückbehalten, κατέχειν – ἐπέχειν. – οὐκ ἀποδίδοσθαι πάλιν.

Zurückbekommen, κομίζεσθαι – ἀνακομίζεσθαι. – ἀπολαμβάνεσθαι. – ἀναλαμβάνειν.

Zurückberufen, ἀνακαλεῖν – ἀποκαλεῖν. – μεταπέμπεσθαι πάλιν. – aus dem Exil zurückberufen, καλεῖν πάλιν. – καταγαγεῖν. – καταδέχεσθαι.

Zurückberufung, ἀνάκλησις, ἡ. – aus dem Exil, καταδοχή, ἡ. – καταγωγή, ἡ.

Zurückbeugen, ἀνακάμπτειν. – ἀνακλᾶν. – ἀνακλίνειν.

Zurückbeugung, ἀνάκαμψις, ἡ.

Zurückbinden, ἀναδεῖν. – die Hände zurückbinden, περιάγειν τὰς χεῖρας ὀπίσω. – ἀποστρέφειν τὰς χεῖρας.

Zurückbindung, ἀνάδεσις, ἡ. – Zurückbind. der Hände, χειρῶν ἀποστροφή, ἡ.

Zurückbleiben, ὑπολείπεσθαι – καταλείπεσθαι – ἀπολείπεσθαι, pass. (übrig bleiben, zurück gelassen werden). – ὑπομένειν – ἀναμένειν (bleiben, Bestand haben). – ὑστερεῖν und ὑστερίζειν (nachbleiben, nachstehen). – hinter Jemandem zurückbleiben, ἀπολείπεσθαί τινος. – ἧττω εἶναί τινος.

Zurückbleiben, das, ὑπομονή, ἡ. – ὑστέρησις, ἡ.

Zurückblick, ἀνάμνησις, ἡ. – Gewöhnlich durch Verbalausdrücke zu umschreiben.

Zurückblicken, auf etwas, ἀφορᾶν oder ἀποβλέπειν πρός τι.

Zurückbringen, ἀνακομίζειν. – ἀνάγειν. – einen Vertriebenen zurückbringen, κατάγειν φεύγοντα ob. φυγάδα. – glücklich zurückbringen, ἀνασώζειν. – eine Nachricht zurückbringen, ἀπαγγέλλειν. – Einen von etwas zurückbringen, ἀποτρέπειν τινά τινος. – παραπείθειν τινὰ μὴ ποιεῖν τι.

Zurückbringung, ἀναγωγή – ὑπαγωγή – καταγωγή, ἡ. – ἀνακομιδή, ἡ.

Zurückdenken, ἀναμιμνήσκεσθαι.

Zurückdrängen, ἀπωθεῖν – παρωθεῖν.

Zurückdrehen, ἀναστρέφειν. – ἀνακάμπτειν.

Zurückdrehung, ἀναστροφή, ἡ. – ἀνάκαμψις, ἡ.

Zurückdrücken, ὑποπιέζειν. – ἀπωθεῖν – παρωθεῖν.

Zurückeilen, σπεύδειν εἰς τοὐπίσω – φεύγειν εἰς τοὔμπαλιν.

Zurücken, 1) transitiv s. v. a. hinzubewegen: προσκινεῖν. – 2) intransitiv: a) s. v. a. sich nähern: ἐπιφέρεσθαι, pass., auf Jemanden, τινί. – ὁμόσε ἰέναι oder χωρεῖν τινι. – auf etwas zurücken, ὁρμᾶν πρός τι. – χωρεῖν ἐπί τι. – b) s. v. a. Platz machen: ὑπείκειν. – παραχωρεῖν.

Zurückfahren, 1) transitiv: ἀνακομίζειν. – ἀνάγειν. – κατάγειν. – 2) intransitiv: a) mit einem Fahrzeuge: ἀπελαύνειν πάλιν. – ἀνακομίζεσθαι, pass. – von Schiffenden: κατάγεσθαι. – b) vor Schrecken: φρίττειν. – ἐκπλήττεσθαι, pass. – δυσχεραίνειν.

Zurückfallen, ἀναπίπτειν. – ὕπτιον καταπίπτειν. – wieder in die vorigen Fehler zurückfallen, πάλιν περιπίπτειν τοῖς αὐτοῖς ἁμαρτήμασι. – es fällt etwas an mich zurück, ἀπολαμβάνω τι. – die Schande fällt auf dich zurück, εἰς σὲ τρέπεται τὸ αἰσχρόν.

Zurückfliegen, ἀφίπτασθαι πάλιν.

Zurückfliehen, ἀποφεύγειν – ὀπίσω φεύγειν.

Zurückfließen, ἀναῤῥεῖν.

Zurückfordern, ἀπαιτεῖν.

Zurückforderung, ἀπαίτησις, ἡ.

Zurückführen, ἀνάγειν – ἀνακομίζειν. – einen Vertriebenen zurückführen, κατάγειν φυγάδα.

Zurückführung, ἀναγωγή – καταγωγή, ἡ.

Zurückgabe, ἀπόδοσις – ἀνταπόδοσις – ἀποκατάστασις, ἡ.

Zurückgang, ἀναχώρησις – ὑποχώρησις, ἡ.

Zurückgeben, ἀποδιδόναι – ἀνταποδιδόναι. – ἀποκαθιστάναι.

Zurückgehen, ἀναχωρεῖν – ὑποχωρεῖν. – ἀνάγειν. – ἀνιέναι. – ἀπελθεῖν – ἐπανελθεῖν. – es gehet etwas zurück, οὐκ ἀποβαίνει τι. – οὐ γίγνεταί τι.

Zurückgehen, das, ἀναχώρησις, ἡ.

Zurückgezogenheit, ἀναχώρησις, ἡ. – ἐρημία, ἡ.

Zurück haben, ἀπειληφέναι.

Zurückhalten, ἀντηχεῖν. – ἀντανακλᾶν.

Zurückhalten, κατέχειν – ἐπέχειν. – etwas zurückhalten, κατέχειν τι. – κρύπτειν τι. – den Zorn zurückhalten, κατέχειν τὴν ὀργήν. – κρατεῖν τῆς ὀργῆς. – ἀποκρύπτεσθαι ὀργήν. – Jemanden von einer Handlung zurückhalten, ἐπισχεῖν τινα τοῦ ποιεῖν τι. – κωλύειν τινὰ μὴ ποιεῖν τι. – ἀποτρέπειν τινὰ ἔργου τινός. – Jemanden von einem Andern zurückhalten, εἴργειν τινά τινος. – sich zurückhalten, κρατεῖν ἑαυτοῦ.

Zurückhaltend, δυσέντευκτος, 2.

Zurückhaltung, ἐπίσχεσις, ἡ. – κατοχή, ἡ. – εὐλάβεια, ἡ. – ohne Zurückhaltung, μηδὲν ἀποκρυπτόμενος, ἐνη, ενον. – ἁπλῶς. – ohne Zurückhaltung sprechen, οὐδὲν ὑποστειλάμενον παῤῥησιάζεσθαι.

Zurückholen, ἀνακομίζειν. – ἀπολαμβάνειν – ἀναλαμβάνειν.

Zurückholung, ἀνακομιδή, ἡ. – ἀνάληψις, ἡ.

Zurückkehren, ἐπανέρχεσθαι – πάλιν ἔρ-

χεσθαι. – ὑποστρέφεσθαι. – κατακομίζεσθαι. – aus der Verbannung zurückkehren, κατελθεῖν ἐς τὴν πατρίδα. – an demselben Tage zurückkehren, ἀπαυθημερίζειν.

Zurückkommen, ἐπανέρχεσθαι. – νοστεῖν – ἀπονοστεῖν. – von etwas zurückkommen (es nicht mehr treiben), ἀφιέναι τι. – ἐᾶν τι. – ἀπαλλάττεσθαί τινος. – von einer Meinung zurückkommen, μεταγιγνώσκειν.

Zurückkunft, ἐπάνοδος, ἡ. – ὑποστροφή, ἡ. – ἀπονόστησις, ἡ. – κάθοδος, ἡ.

Zurücklassen, καταλείπειν – ἀπολείπειν – ὑπολείπειν.

Zurücklassung, κατάλειψις – ἀπόλειψις, ἡ.

Zurücklaufen, ἀνατρέχειν – ἐπανατρέχειν. – παλινδρομεῖν.

Zurücklaufen, das, ἀναδρομή, ἡ.

Zurücklegen, 1) s. v. a. aufheben: κατατιθέναι u. ἀποτιθέναι (beide auch im Med.). – θησαυρίζειν. – διαφυλάττειν. – zurückgelegt sein, ἀποκεῖσθαι – ἀνακεῖσθαι. – 2) s. v. a. vollenden: διέρχεσθαι – ἀνύτειν. – περαίνειν. – einen Weg zurücklegen, διελθεῖν od. κατανύτειν od. ἐκτελεῖν ὁδόν. – 3) s. v. a. rückwärts legen: ἀνακλίνειν. – στρέφειν ἐς τὸ ὀπίσω.

Zurücklegung, 1) ἀπόθεσις, ἡ. – θησαυρισμός, ὁ. – 2) ἄνυσις, ἡ. – nach Zurücklegung eines grossen Weges kamen sie an, διελθόντες μακρὰν ὁδὸν ἀφικνοῦνται.

Zurücklehnen, ἀνακλίνειν. – ἀνακάμπτειν.

Zurücklenken, ἀνακάμπτειν. – ἀναστρέφειν.

Zurücklenkung, ἀνάκαμψις, ἡ. – ἀναστροφή, ἡ.

Zurückliefern, ἀποδιδόναι – ἀνταποδιδόναι. – ἀποκαθιστάναι.

Zurücknehmen, 1) s. v. a. wieder in Empfang nehmen: ἀναλαμβάνειν – ἀπολαμβάνειν. – ἀποδέχεσθαι πάλιν. – 2) eine Meinung, einen Ausspruch: ἀνατίθεσθαι – μετατίθεσθαι. – seine Behauptung zurücknehmen, ἀνατίθεσθαι od. μετατίθεσθαι τὰ εἰρημένα. – seine Bitte zurücknehmen, ἀνεύχεσθαι. – einen Beschluß zurücknehmen, καθαιρεῖν ψήφισμα. – einen Fluch zurücknehmen, ἀφοσιοῦσθαι ἀράς. – ein Versprechen zurücknehmen, λύειν τὴν ὑπόσχεσιν.

Zurücknehmung, 1) ἀνάληψις – ἀπόληψις, ἡ. – 2) μετάθεσις, ἡ. – Zurücknehmung des gegebenen Worts, ἡ τῆς πίστεως λύσις. – Zurücknehmung eines Beschlusses, καθαίρεσις τοῦ ψηφίσματος.

Zurückprallen, ἀναπάλλεσθαι – ἀποπάλλεσθαι, pass. – ἀνταποδιδόναι – ἀντανακλᾶν.

Zurückprallen, das, ἀνταπόδοσις – ἀντανάκλασις, ἡ.

Zurückreise, ἐπάνοδος – κάθοδος, ἡ. – νόστος, ὁ.

Zurückreisen, ὑποστρέφεσθαι. – ἐπανέρχεσθαι. – τρέπεσθαι πρὸς ἐπάνοδον. – νοστεῖν – ἀπονοστεῖν.

Zurückreiten, ἀφιππεύειν. – ἀπελαύνειν.

Zurückrudern, πρύμναν κρούειν od. κρούεσθαι.

Zurückrufen, ἀνακαλεῖν – ἐπανακαλεῖν – ἀποκαλεῖν. – Jemandem etwas ins Gedächtniß zurückrufen, ἀναμιμνήσκειν τινά τι od. τινος. – sich etwas ins Gedächtniß zurückrufen, ἀναμιμνήσκεσθαί τινος.

Zurückschallen, ἀντηχεῖν.

Zurückschaudern, ὀρρωδεῖν. – κατορρωδεῖν, vor etwas, τί. – vom Unrechte zurückschaudern, δυσχεραίνειν τὸ ἀδικεῖν. – φεύγειν τὸ ἀδικεῖν. – ich schaudere vor dem Manne zurück, δυσχεραίνω τῷ ἀνδρί oder ἐπὶ τῷ ἀνδρί od. κατὰ τοῦ ἀνδρός.

Zurückschicken, ἀποπέμπειν – ἀναπέμπειν. – ἀφιέναι.

Zurückschieben, ἀποκινεῖν. – ἀπωθεῖν. – den Riegel zurückschieben, παραφέρειν τὸν μοχλόν. – χαλᾶν τὸν μοχλόν.

Zurückschiebung, ἀποκίνησις, ἡ. – Zurückschiebung des Riegels, μοχλοῦ παραφορά, ἡ.

Zurückschiffen, ἀναπλεῖν. – κατάγεσθαι. – ἀποπλεῖν πάλιν.

Zurückschlagen, I. transitiv: 1) s. v. a. von sich abwehren: ἀπωθεῖσθαι. – ἀμύνεσθαι. – ἀποκρούειν. – τρέπειν. – 2) s. v. a. umschlagen: μετακλίνειν. – ἀναπτύσσειν. – den Mantel zurückschl., διακαλύπτεσθαι τὸ ἱμάτιον. – II. intransitiv: ὕπτιον καταπίπτειν.

Zurückschleudern, ἀντιστρέφειν – ἀντιπαίειν.

Zurückschnellen, ἀναπάλλειν – ἀποπάλλειν, beide transitiv, in der intransitiven Bedeutung aber wird das Passiv gebraucht.

Zurückschreiben, ἀντιγράφειν – ἀντεπιστέλλειν.

Zurückschreiten, ἐπὶ πόδα ἀναχωρεῖν.

Zurückschwimmen, νήχεσθαι ὀπίσω.

Zurücksegeln, s. Zurückschiffen.

Zurücksehen, auf etwas, ἀφορᾶν oder ἀποβλέπειν πρός oder εἴς τι. – ἀναμετρεῖσθαί τι.

Zurücksein, 1) s. v. a. hinten sein, noch nicht gekommen sein: ὑπολείπεσθαι, pass. – ὑστερεῖν. – in etwas zurücksein, οὐ προκόπτειν εἴς τι. – hinter Einem in etwas zurücksein, ἀπολείπειν τινός τινι. – 2) s. v. a. übrig sein: λοιπὸν εἶναι.

Zurücksenden, ἀποπέμπειν – ἀναπέμπειν.

Zurücksetzen, 1) s. v. a. nach hinten setzen: den Fuß zurücksetzen, ἀναποδίζειν. – ἀναχωρεῖν. – 2) s. v. a. bei Seite setzen: ἀποτιθέναι. – ἐκποδὼν καθιστάναι. – παρακινεῖν. – 3) s. v. a. weniger berücksichtigen als einen Andern: δεύτερον od. ὕστερον τιθέναι τινά τινος. – ὀλιγωρεῖν τινος. – ἀποδοκιμάζειν τινά (besonders bei Besetzung von Aemtern). – hinter Jemandem zurückgesetzt werden, μειονεκτεῖν τινος.

Zurücksetzung, 1) ἀπόθεσις, ἡ. – 2) ὀλιγωρία, ἡ. – καταφρόνησις, ἡ. – ἀποδοκιμασία, ἡ.

Zurückſinken, ὑπτιάζειν. – ἀναπίπτειν.
Zurückſinnen, ἀναμιμνήσκεσθαι.
Zurückſpringen, ἀποπηδᾶν. – ἀφάλλεσθαι.
Zurückſtehen, hinter Jemandem, ἡττᾶσθαι (pass.) τινος. – ἧττον εἶναι τινος. – δεύτερον od. ὕστερον εἶναι τινος. – μειονεκτεῖν τινος. – zurückſtehen von etwas, ἀφίστασθαι τινος. – ἀφιέναι τι.
Zurückſtoſſen, ἀπωθεῖν. – ἀποκρούειν. – ἀπελαύνειν. – zurückſtoſſend, δυσξύμβολος, 2.
Zurückſtrahlen, ἀντιλάμπειν. – ἀνταναklᾶν. – ἀποστίλβειν.
Zurückſtreichen, ἀνασπᾶν.
Zurückſtrömen, ἀναῤῥεῖν.
Zurücktönen, ἀντηχεῖν.
Zurücktragen, ἀνακομίζειν – ἀναφορεῖν.
Zurücktreiben, ἀπελαύνειν. – ἀπωθεῖν – παρωθεῖν. – συστέλλειν. – die Feinde zurücktreiben, ἀπωθεῖσθαι τοὺς πολεμίους. – εἰς φυγὴν τρέπειν τοὺς πολεμίους. – zurücktreibend, συστaltικός, 3.
Zurücktreibung, ἀπωσμός, ὁ. – ἀπελασία, ἡ. – τροπή, ἡ. – συστολή, ἡ.
Zurücktreten, ἀναποδίζειν. – ἀναχάζειν. – ἀναχωρεῖν – ὑποχωρεῖν. – von Flüſſen u. Quellen: ἀναδύεσθαι u. ἀναδῦναι. – vor Jemandem zurücktreten, ὑπείκειν oder παραχωρεῖν τινι. – παριέναι τινά. – von etwas zurücktreten, ἀφίστασθαι od. ἀποτάττεσθαί τινος. – ἀφιέναι τι. – ἀπολείπειν τι. – ἀναδύεσθαι μὴ ποιεῖν τι.
Zurücktretung, ἀναχώρησις – ὑποχώρησις – ὑπαναχώρησις, ἡ. – ἀνάδυσις, ἡ.
Zurückverſetzen, ἀναφέρειν. – ἀνακομίζειν. – κατατιθέναι πάλιν. – ſich zurückverſetzen, ἐπανέρχεσθαι – ἐπανιέναι.
Zurückwälzen, ἀνακυλίειν – ἀποκυλίειν.
Zurückwandern, ὀπίσω πορεύεσθαι.
Zurückweichen, εἴκειν – ὑπείκειν. – ὑποχωρεῖν. – ἐνδιδόναι – ὑπενδιδόναι. – τρέπεσθαι. – ἀπέρχεσθαι.
Zurückweichung, ἀναχώρησις – ὑποχώρησις, ἡ. – τροπή, ἡ.
Zurückweiſen, ἀποκωλύειν. – εἴργειν – ἀπείργειν. – ἀπελαύνειν. – ἀποκρούειν (nicht hinzulaſſen). – ἀποπέμπειν (nicht annehmen, ſich mit Jemandem nicht einlaſſen). – ἀνανεύειν. – ἀποφάναι. – ἀπαναίνεσθαι. – οὐ δέχεσθαι. – ἀπολέγεσθαι (Bitten u. Forderungen). – ἀντιτιθέναι (Gründe durch Gegengründe).
Zurückweiſung, ἀποκώλυσις, ἡ. – ἀπόκρουσις, ἡ. – ἀποπομπή, ἡ. – ἀνάνευσις, ἡ. – ἀπόφασις, ἡ. – Dieſe Subſtantiva werden mit demſelben Unterſchied der Beziehung gebraucht, wie die unter Zurückweiſen aufgeführten verwandten Verbalausdrücke.
Zurückwenden, ἀναστρέφειν – ἀποστρέφειν mit u. ohne den Zuſatz ὀπίσω.
Zurückwerfen, ἀναβάλλειν. – ἀναῤῥιπτεῖν. – Einem etwas zurückwerfen, ἔμπαλιν ἐπαφιέναι τινί τι. – den Feind zurückwerfen, ἀποκρούεσθαι oder ἀπωθεῖσθαι τοὺς πολεμίους. – τρέπειν εἰς φυγὴν τοὺς πολεμίους.
Zurückwickeln, ἀνειλεῖν. – ἀνελίττειν.
Zurückzahlen, ἀποτίνειν. – ἀπαριθμεῖν. – ἀποδιδόναι – ἀνταποδιδόναι.
Zurückzahlung, ἀπότισις – ἀπόδοσις, ἡ.
Zurückziehen, 1) tranſitiv: ἀνασπᾶν. – ἀνελκύειν – ἀνθέλκειν. – ἀνασύρειν. – ἀνάγειν – ὑπάγειν. – den Fuß zurückziehen, ἀναφέρειν τὸν πόδα. – ἀναχάζειν. – die Hand zurückziehen, ὑπάγειν τὴν χεῖρα. – die Hand von Einem zurückziehen (ihn nicht mehr unterſtützen), προλείπειν τινά. – ἐᾶν τινα. – den Ton od. Akzent zurückz., ἀναβιβάζειν τὸν τόνον. – ſich zurückziehen, ἀναχωρεῖν – ὑποχωρεῖν. – ἀπελθεῖν ὀπίσω (von Truppen). – ἀναδύεσθαι (ein Vorhaben nicht ausführen). – ſich an einen Ort zurückziehen, ὑποχωρεῖν εἰς χωρίον τι. – ſich von Einem zurückziehen, οὐκέτι προσφοιτᾶν τινι. – ἀπέχεσθαί τινος. – 2) intranſitiv: ἀναχωρεῖν. – ἀπελθεῖν. – ἀπελαύνειν.
Zurückziehung, 1) tranſitiv: ἀνθολκή, ἡ. – ἀναγωγή – ὑπαγωγή, ἡ. – Zurückziehen des Tones od. Akzentes, ἀναβίβασις τόνου. 2) intranſitiv: ἀπελασία, ἡ. – ἀναχώρησις, ἡ. – ὑπαγωγή, ἡ.
Zurüſten, παρασκευάζειν – κατασκευάζειν. – ἑτοιμάζειν. – ſich zu etwas zurüſten, παρασκευάζεσθαι ὡς ἐπί τι.
Zurüſtung, παρασκευή – κατασκευή, ἡ – παρασκεύασμα, τὸ. – στόλος, ὁ.
Zuruf, προσφώνημα, τὸ. – πρόσφθεγμα, τὸ. – ἐπιβόημα, τὸ. – κλῆσις, ἡ. – παρακέλευσμα, τὸ – παρακελευσμός, ὁ. – fröhlicher, glücklicher Zuruf, εὐφημία, ἡ. – einen Zuruf an Jemanden ergehen laſſen, παρακελεύεσθαί τινι.
Zurufen, προσφωνεῖν. – προσφθέγγεσθαι. – διακελεύεσθαι – παρακελεύεσθαι. – ἐπιβοᾶν. – Jemandem ein Lebewohl zurufen, χαίρειν κελεύειν τινά.
Zurunden, ἀποσφαιροῦν. – ἐπιστρογγύλλειν. – zugerundet, ἐπιστρόγγυλος, 2.
Zuſäuſeln, προσψιθυρίζειν.
Zuſage, ὑπόσχεσις, ἡ. – καταίνεσις – κατάφασις, ἡ. – ἐπαγγελία, ἡ. – δεξιά, ἡ. – πίστις, εως, ἡ. – gewiſſe Zuſage, βεβαίωσις, ἡ. – ſeine Zuſage halten, ἀποδοῦναι τὴν ὑπόσχεσιν. – φυλάττειν τὴν πίστιν. – ich halte meine Zuſage nicht, ἃ ὑπεδεξάμην οὐκ ἐπιτελῶ. – λύω τὴν πίστιν.
Zuſagen, ὑπισχνεῖσθαι. – καταφάναι. – ἐπαγγέλλεσθαι. – ὁμολογεῖν – προσομολογεῖν. – ὑποδέχεσθαι. – zuſagen, daß man etwas thun wolle, ὑπισχνεῖσθαι ποιήσειν τι.
Zuſammen, ὁμοῦ. – ἅμα (von dem Nebeneinander in Raum und Zeit). – εἰς ταὐτό – ἐν τῷ αὐτῷ (von dem Nebeneinander im Raum, erſteres im Verhältniß der Bewegung, letzteres im Zuſtand der Ruhe). – κοινῇ (gemeinſchaftlich). – Wo es Wechſelwirkung ausdrückt, muß es im Griech. durch den erforderlichen Kaſus des reziproken Pro-

nom. ἀλλήλων überſetzt werden; z. B. zuſammen einig werden, ὁμολογεῖν ἀλλήλοις. – zuſammen verabreden, συντίθεσθαι πρὸς ἀλλήλους. – zuſammen reden, διαλέγεσθαι ἀλλήλοις od. πρὸς ἀλλήλους. – κοινῷ λόγῳ χρήσασθαι. – συνιέναι εἰς λόγους. – In Zuſammenſetzungen, welche Gleichheit der Zeit oder des Zuſtandes ausdrücken, bezeichnen es die Griechen durch σύν.

Zuſammenarbeiten, 1) intranſitiv, ſ. v. a. gemeinſchaftlich arbeiten: κοινῇ ἐργάζεσθαι. – κοινῇ ποιεῖσθαι τὸ ἔργον. – 2) tranſitiv, ſ. v. a. durch Arbeit ermüden: καταπονεῖν.

Zuſammenbacken, συμφῦναι. – συμπήγνυσθαι, pass. – zuſammengebacken ſein, συμπεφυκέναι. – ἔχεσθαι ἀλλήλων.

Zuſammenbauen, συνάπτειν.

Zuſammenbefeſtigen, συνδεῖν. – πηγνύναι – συμπηγνύναι.

Zuſammenbeiſſen, 1) ſ. v. a. klein beiſſen: λεαίνειν. – συνδάκνειν. – κατατρίβειν τοῖς ὀδοῦσι. – 2) die Zähne zuſammenbeiſſen: βρύχειν ὀδόντας.

Zuſammenbekommen, συλλέγειν. – συναγείρειν. – ich bekomme etwas zuſammen, συλλέγεταί μοί τι.

Zuſammenberufen, συγκαλεῖν. – συνάγειν.

Zuſammenberufung, συναγωγή, ἡ. – σύλλογος, ὁ. – Gewöhnlich iſt es durch Partizip. des Verb. συγκαλεῖν auszudrücken.

Zuſammenbetteln, πτωχεύοντα συλλέγειν od. κτᾶσθαι. – ἐρανίζειν u. Med.

Zuſammenbiegen, συγκάμπτειν (einen Einbug in etwas machen). – εἰς ταὐτὸ κάμπτειν (getrennte Dinge durch Biegen an einander bringen). – zwei Bäume zuſammenbiegen, δύο δένδρα εἰς ταὐτὸ κάμπτειν.

Zuſammenbiegung, σύγκαμψις, ἡ.

Zuſammenbinden, συνδεῖν. – συνάπτειν. – συμπλέκειν. – ξυνείρειν. – die Füſſe zuſammenbinden, συμποδίζειν.

Zuſammenbindung, σύνδεσμος, ὁ – σύνδεσις, ἡ. – συμπλοκή, ἡ.

Zuſammenbitten, συγκαλεῖν.

Zuſammenbrechen, 1) tranſitiv: καταθραύειν. – κατακλᾶν – συγκλᾶν. – περιῤῥηγνύναι – καταῤῥηγνύναι. – 2) intranſitiv: συμπίπτειν – καταπίπτειν.

Zuſammenbringen, συλλέγειν. – συνάγειν. – ὁμοῦ od. ἅμα ποιεῖν. – ἀθροίζειν. – ἀγείρειν. – Jemanden mit Einem zuſammenbringen, συνιστάναί τινά τινι.

Zuſammenbringung, συναγωγή, ἡ. – σύλλεξις, ἡ. – συλλογή, ἡ. – ἀθροισμός, ὁ.

Zuſammendrängen, συστέλλειν. – συμπιέζειν. – συνωθεῖν. – συνάγειν. – συνειλεῖν.

Zuſammendrehen, συστρέφειν.

Zuſammendrehung, συστροφή, ἡ.

Zuſammendrücken, πιέζειν – συμπιέζειν. – συνθλίβειν. – συστέλλειν. – συνέχειν.

Zuſammeneſſen, συνδειπνεῖν. – συσσιτεῖν. – ὁμοῦ ποιεῖσθαι τὴν δίαιταν. – κοινὴν ἔχειν τὴν τροφήν. – Jemanden mit ſich zuſammeneſſen laſſen, σύνδειπνον ποιεῖσθαί τινα.

Zuſammenfahren, 1) tranſitiv: συνάγειν. – συγκομίζειν. – 2) intranſitiv ſ. v. a. erſchrecken: φρίττειν – φρικοῦσθαι. – ἐκπλήττεσθαι. – συνταράττεσθαι, pass.

Zuſammenfahren, das, 1) συγκομιδή, ἡ. – 2) ἔκπληξις, ἡ.

Zuſammenfallen, 1) ſ. v. a. einſtürzen: συμπίπτειν. – καταῤῥεῖν. – καταφέρεσθαι, pass. – ἀνατρέπεσθαι, pass. – 2) ſ. v. a. ſchwinden: μαραίνεσθαι, pass. – συμπίπτειν. – φθίνειν. – τήκεσθαι, pass. – 3) ſ. v. a. gleichzeitig ſein: ἅμα γίγνεσθαι. – κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον γίγνεσθαι. – 4) ſ. v. a. einerlei ſein: ἓν καὶ ταὐτὸ εἶναι.

Zuſammenfallen, das, ſ. v. a. Einſturz, welches ſ.

Zuſammenfaſſen, συλλαμβάνειν. – συντέμνειν. – um Alles zuſammenzufaſſen, ὡς συνελόντι εἰπεῖν. – ὡς συντόμως διαλέγεσθαι. – einzelne Punkte einer Rede zuſammenfaſſen, συντέμνειν λόγον.

Zuſammenfinden, ſich, 1) ſ. v. a. zuſammenkommen: συντυγχάνειν – ἐπιτυγχάνειν. – συνέρχεσθαι. – 2) ſ. v. a. vereint angetroffen werden: ἐν τῷ αὐτῷ εὑρίσκεσθαι, pass. – ἅμα εἶναι.

Zuſammenflechten, συμπλέκειν. – συνάπτειν. – ξυνείρειν.

Zuſammenflechtung, συμπλοκή, ἡ.

Zuſammenflicken, συῤῥάπτειν – καταῤῥάπτειν. – συγκαττύειν. – zuſammengeflickt, κατάῤῥαφος, 2.

Zuſammenflickung, συῤῥαφή, ἡ. – συγκάττυσις, ἡ.

Zuſammenflieſſen, συῤῥεῖν. – συμφέρεσθαι, pass. – συμβάλλειν od. συμμιγνύναι τὸ ὕδωρ. – mit einem Fluſſe zuſammenflieſſen, ἐβάλλειν εἰς ποταμόν τινα.

Zuſammenfluß, ἐσβολή, ἡ.

Zuſammenfrieren, συμπήγνυσθαι (pass.) ὑπὸ τοῦ κρύους.

Zuſammenfügen, συνάπτειν – ξευγνύναι – συζευγνύναι. – πηγνύναι – συμπηγνύναι. – συντιθέναι. – ὁμοῦ ποιεῖν. – ἁρμόζειν oder ἁρμόττειν – συναρμόττειν. – συναρτύειν. – ἁρμολογεῖν.

Zuſammenfügung, συναφή, ἡ. – ξεῦξις – σύζευξις, ἡ. – σύνθεσις, ἡ. – συναρμογή, ἡ. – σύναρσις, ἡ. – ἅρμοσις, ἡ.

Zuſammenführen, συνάγειν – συνάγειν εἰς ταὐτό. – συνιστάναι.

Zuſammenführung, συναγωγή, ἡ. – σύστασις, ἡ.

Zuſammenfüllen, συγχεῖν (von flüſſigen Dingen), – συγχωννύναι (von trockenen Dingen). – συσταμνίζειν (in einen Krug zuſammenfüllen).

Zuſammenfüllung, σύγχυσις, ἡ.

Zuſammengeben, συζευγνύναι. – ſich zuſammengeben, κλείεσθαι, pass. – συμμένειν.

Zusammengehen, 1) s. v. a. gemeinschaftlich gehen: κοινωνεῖν τῆς ὁδοῦ. – mit Jemandem zusammengehen, συμπορεύεσθαί τινι. – 2) s. v. a. zu einander gehen: ὁμιλεῖν u. προσομιλεῖν τινι. – ὁμιλίᾳ χρῆσθαι πρός τινα. – ἐπιμίγνυσθαί τινι. – 3) s. v. a. an einem Orte sich vereinigen: συνελθεῖν. – συνιέναι. – συνίστασθαι. – zusammengehen, um sich zu bereden, συνελθεῖν od. συμβαίνειν ἐς λόγους. – 4) sich zusammenfügen lassen: ἁρμόζειν – ἐφαρμόζειν. – ἅμα οd. ὁμοῦ γίγνεσθαι.

Zusammengehen, das, 1) s. v. a. gemeinschaftliches Reisen: κοινωνία ἡ τῆς ὁδοῦ. – κοινὴ πορεία, ἡ. – 2) s. v. a. Zusammenkunft: σύνοδος, ἡ. – σύλλογος, ὁ. – 3) s. v. a. Umgang: ὁμιλία – προσομιλία, ἡ. – ἐπιμιξία, ἡ.

Zusammengehören, ἔχεσθαι ἀλλήλων. – τῆς αὐτῆς τάξεως εἶναι, od. τὴν αὐτὴν τάξιν ἔχειν. – προσήκειν ἀλλήλοις. – συναρμόττειν ἀλλήλοις.

Zusammengehörig, προσήκων, ουσα, ον. – ὅμοιος, 3.

Zusammengerathen, 1) s. v. a. sich antreffen: συντυγχάνειν τινί. – ἐπιτυγχάνειν τινί. – καταλαμβάνειν τινά. – συνίστασθαί τινι. – 2) mit Jemandem Händel bekommen: προσκρούειν τινί. – καταστῆναι εἰς ἔριν τινί. – διαφέρεσθαι πρός τινα. – συνάπτειν μάχην τινί. – συμπλέκεσθαί τινι (letztere beiden vom wirklichen Handgemenge).

Zusammengesellen, συνδυάζειν. – συνοικειοῦν – προσοικειοῦν. – sich mit Jemandem zusammengesellen, συμμίγνυσθαί (pass.) τινι. – συνοικειοῦσθαί (pass.) τινι. – συγκεράννυσθαί (pass.) τινι.

Zusammengewöhnen, sich mit Jemandem, συμπεριφέρεσθαί (pass.) τινι. – συγκεράννυσθαί (pass.) τινι.

Zusammengießen, συγχεῖν. – συγκεραννύναι.

Zusammengießung, σύγχυσις, ἡ.

Zusammengränzen, mit etwas, ὅμορον εἶναί τινι. – ὁμορεῖν τινι. – ἔχεσθαί τινος. – zusammengränzend, ὅμορος, 2. – μεθόριος, 2 u. 3.

Zusammenhaben, 1) s. v. a. vereint haben: συνείληχαί μοί τι. – ἅθρόον ἔχειν τι. – 2) gemeinschaftlich haben: κοινῇ ἔχειν τι. – κοινωνεῖν τινί τινος.

Zusammenhängen, mit etwas, ἔχεσθαί τινος. – ἀρτᾶσθαι ἔκ τινος.

Zusammenhängend, συνεχής, 2. – συναφής, 2. – ἐνδιελεχής, 2. – von der Rede: ἀκριβής, 2. – eine zusammenhängende Rede halten, ξυνείρειν λόγον.

Zusammenhäufen, ἀθροίζειν. – συναθροίζειν. – σωρεύειν.

Zusammenhäufung, συναθροισμός, ὁ. – σώρευμα, τό.

Zusammenhalten, I. transitiv: 1) s. v. a. zusammenfassen: συνέχειν. – κατέχειν. – συλλαμβάνειν. – das flatternde Gewand zusammenhalten, ἡνεμωμένον τὸν πέπλον συνέχειν. – 2) s. v. a. sparen: φείδεσθαί τινος. – φυλάττειν τι. – 3) s. v. a. neben einander halten: συμβάλλειν – παραβάλλειν τί τινι. – II. intransitiv: 1) s. v. a. an einander bleiben: ἔχεσθαι ἀλλήλων. – ἀλληλουχεῖν. – παραμένειν. – προσμένειν. – 2) mit Jemandem zusammenhalten: ἵστασθαι μετά τινος. – συνίστασθαί τινι. – φρονεῖν τά τινος.

Zusammenhalten, das, 1) s. v. a. Vergleichung: συμβολή – παραβολή, ἡ. – 2) s. v. a. Eintracht: ὁμόνοια, ἡ.

Zusammenhang, συνέχεια, ἡ. – συνάφεια, ἡ. – συναφή, ἡ. – ἀλληλουχία, ἡ. – συνειρμός, ὁ. – κοινωνία, ἡ. – κοινόν, τό. – Zusammenhang der Rede, ἡ τοῦ λόγου ἀκρίβεια od. ἀκολουθία (das Zusammenhängende). – συνέπεια, ἡ, u. σύμφρασις, ἡ (Kontext, Sinn). – den ganzen Zusammenhang einer Sache erzählen, δηλοῦν πᾶν τὸ πρᾶγμα. – λέγειν τὸ πρᾶγμα ὡς ἐγένετο. – καθ' ἓν ἕκαστον διελθεῖν τοῦ πράγματος. – keinen Zusammenhang mit einander haben, κοινὸν οὐδὲν ἔχειν ἀλλήλων.

Zusammenhauen, κατακόπτειν – συγκόπτειν. – συντέμνειν.

Zusammenhauung, κατακοπή, ἡ.

Zusammenheften, συῤῥάπτειν.

Zusammenheilen, intransitiv, συναλθεῖσθαι od. συναλθάσσεσθαι, pass. – συμμύειν. – von zerbrochenen Knochen: ἐπιπωροῦσθαι, pass.

Zusammenheilen, das, der gebrochenen Knochen, ἐπιπώρωμα, τό.

Zusammenhetzen, συγκρούειν ἀλλήλοις. – συμβάλλειν. – καθιστάναι εἰς γεῖκος. – ἐμβάλλειν εἰς στάσιν od. ἔριν.

Zusammenhetzung, σύγκρουσις, ἡ.

Zusammenjagen, 1) s. v. a. in die Enge treiben: συνδιώκειν. – συνελαύνειν. – 2) s. v. a. gemeinschaftlich jagen: συνθηρᾶν. – κοινῇ θηρᾶν.

Zusammenkaufen, συνωνεῖσθαι. – συμπρίασθαι. – πριάμενον συνάγειν. – συναγοράζειν.

Zusammenkehren, συνάγειν τῷ κορήθρῳ.

Zusammenketten, συνδεῖν ἁλύσεσι. – ζευγνύναι ἁλύσεσι.

Zusammenkettung, σύνδεσμος, ὁ.

Zusammenkitten, συγκολλᾶν.

Zusammenkittung, συγκόλλησις, ἡ.

Zusammenklang, ἁρμονία, ἡ. – συμφωνία, ἡ.

Zusammenkleben, 1) transitiv: συγκολλᾶν. – προσκολλᾶν. – 2) intransitiv: προσκολλᾶσθαι ἀλλήλοις. – συμπεφυκέναι ἀλλήλοις. – ἔχεσθαι ἀλλήλων.

Zusammenklingen, συμφωνεῖν.

Zusammenkneten, συμφύρειν – συμφυρᾶν. – διαφυρᾶν.

Zusammenkneten, das, συμφυρμός, ὁ.

Zusammenknüpfen, συμπλέκειν. – συν-

ἅπτειν. – ζευγνύναι. – συζευγνύναι. – συνδεῖν.

Zuſammenknüpfung, συμπλοκή, ἡ. – σύζευξις, ἡ. – συναφή, ἡ – σύναψις, ἡ.

Zuſammenkommen, 1) ſ. v. a. ſich verſammeln: συνέρχεσθαι. – συνιέναι. – ἀθροίζεσθαι. – συμβαίνειν. – mit Jemandem zuſammenkommen, συγγίνεσθαί τινι. – zuſammenkommen, um ſich zu beſprechen, συνελθεῖν εἰς λόγους. – συμβαίνειν εἰς λόγους (dieſes hauptſächlich von Unterhandlungen verſchiedener Parteien). – zuſammenkommen, um zu überlegen, συνιέναι εἰς λογισμούς. – βουλευσομένους συνελθεῖν. – zuſammenkommen laſſen, συνάγειν. – συγκαλεῖν. – ἀγείρειν. – 2) ſ. v. a. zuſammentreffen mit Jemandem: a) zufällig: συντυγχάνειν τινί. – ἐπιτυγχάνειν τινί. – b) feindlich: συμβάλλειν τινί od. πρός τινα. – συμμίγνυσθαι, pass.

Zuſammenkommen, das, ſ. Zuſammenkunft.

Zuſammenkoppeln, ζευγνύναι. – συνδεῖν.

Zuſammenkriechen, intranſitiv, συστέλλεσθαι, pass. – μειοῦσθαι, pass.

Zuſammenkrümmen, συγκάμπτειν. – κυρτοῦν. – ſich zuſammenkrümmen, κυρτοῦσθαι. – ἑλίττεσθαι. – κυλινδεῖσθαι (ſämmtlich als Pass.)

Zuſammenkrümmung, σύγκαμψις, ἡ.

Zuſammenkunft, σύνοδος, ἡ. – σύλλογος, ὁ. – allgemeine, feierliche Zuſammenkunft, πανήγυρις, εως, ἡ. – eine Zuſammenkunft veranſtalten, σύλλογον ποιεῖσθαι. – συγκαλεῖν. – συναγαγεῖν. – eine Zuſammenkunft mit Jemandem halten, συγγίνεσθαί τινι. – συνίστασθαί τινι. – συνελθεῖν εἰς ταὐτό τινι.

Zuſammenlaſſen, 1) ſ. v. a. vereinigt laſſen: οὐ χωρίζειν. – ἐᾶν συνεῖναι. – οὐ διαλαμβάνειν od. διαιρεῖν. – ἀθρόον φυλάττειν. – 2) ſ. v. a. vereinigen laſſen: ἐᾶν συγγίνεσθαι. – die Kinder nicht mit ſchlechten Menſchen zuſammenlaſſen, εὔγειν od. ἀποτρέπειν τοὺς παῖδας τῆς τῶν πονηρῶν ὁμιλίας.

Zuſammenlauf, συνδρομή, ἡ. – σύστασις, ἡ. – σύνοδος, ἡ.

Zuſammenlaufen, 1) ſ. v. a. eilig ſich vereinigen: συντρέχειν. – συνελθεῖν ὁρμῇ. – συνθεῖν. – 2) ſ. v. a. gerinnen: πήγνυσθαι, pass. – 3) ſ. v. a. kleiner, kürzer werden: συστέλλεσθαι, pass. – μειοῦσθαι, pass.

Zuſammenleben, κοινῇ ποιεῖσθαι τὴν δίαιταν. – συμβιοῦν.

Zuſammenleben, das, δίαιτα ἡ κοινή. – συνουσία, ἡ.

Zuſammenlegen, 1) ſ. v. a. in Lagen über einander bringen: συστρέφειν. – συνελίττειν. – συμπτύσσειν. – 2) ſ. v. a. an einen Ort legen: καθιστάναι od. τιθέναι ἐν τῷ αὐτῷ. – παρατιθέναι τί τινι. – 3) Geld zuſammenlegen: συμβάλλειν ἀργύριον.

Zuſammenlegung, συστροφή, ἡ. – Zuſammenlegung von Gelde, συμβολὴ ἀργυρίου.

Zuſammenleimen, συγκολλᾶν.

Zuſammenleimung, συγκόλλησις, ἡ.

Zuſammenleiten, συνάγειν. – συνοχετεύειν.

Zuſammenleſen, συλλέγειν.

Zuſammenleſung, σύλλεξις, ἡ – συλλογή, ἡ.

Zuſammenliegen, ὁμοῦ od. ἐν τῷ αὐτῷ κεῖσθαι (an einem Orte liegen). – συγκατακλίνεσθαι, pass. – κοινωνεῖν λέχους (ein gemeinſames Lager haben).

Zuſammenlöthen, συστεγνοῦν.

Zuſammenmengen, – miſchen, συμμιγνύναι. – κεραννύναι – συγκεραννύναι – φύρειν – συμφύρειν.

Zuſammenmengung, σύμμιξις, ἡ. – κρᾶσις, ἡ. – φυρμός, ὁ.

Zuſammennähen, συῤῥάπτειν – καταῤῥάπτειν. – zuſammengenäht, κατάῤῥαφος, ὁ.

Zuſammennageln, πηγνύναι od. συμπηγνύναι ἥλοις. – προσηλοῦν.

Zuſammennehmen, συλλαμβάνειν. – συνέχειν. – κατέχειν. – ſeine Gedanken zuſammennehmen, ποιεῖσθαι λογισμόν. – σκέπτεσθαι – διασκέπτεσθαι. – φροντίζειν. – ἐπιστῆσαι τὴν διάνοιαν. – ſich zuſammennehmen, a) ſ. v. a. ſeine Kräfte anſtrengen: προθυμεῖσθαι. – σπουδάζειν. – ἐπείγεσθαι. – διατείνειν u. Med. – b) ſ. v. a. geiſtig ſich ſammeln: ἐπιστρέφεσθαι.

Zuſammenordnen, συντάττειν. – κόσμῳ συντιθέναι od. διατιθέναι.

Zuſammenordnung, σύνταξις, ἡ.

Zuſammenpaaren, συνδυάζειν. – συζευγνύναι.

Zuſammenpaarung, συνδυασμός, ὁ. – σύζευξις, ἡ.

Zuſammenpacken, συσκευάζειν und συσκευάζεσθαι.

Zuſammenpackung, συσκευασία, ἡ.

Zuſammenpaſſen, συναρμόττειν u. συναρμόζειν – ἐφαρμόζειν – συναραρίσκειν. – συνάπτειν.

Zuſammenprallen, συγκρούεσθαι, pass.

Zuſammenpreſſen, συμπιέζειν – συνθλίβειν.

Zuſammenpreſſung, σύνθλιψις, ἡ.

Zuſammenquetſchen, συνθλᾶν – ἀποθλᾶν.

Zuſammenraffen, συναρπάζειν.

Zuſammenrechnen, συλλογίζεσθαι. – καταλογίζεσθαι. – συμβάλλεσθαι.

Zuſammenrechnung, συλλογισμός – καταλογισμός, ὁ.

Zuſammenreden, das, διάλεξις, ἡ – τὸ διαλέγεσθαι. – κοινὸς λόγος, ὁ. – ἡ διὰ λόγων κοινωνία.

Zuſammenreiben, κατατρίβειν – συντρίβειν.

Zuſammenreichen, ἅπτεσθαι ἀλλήλων. – συνιέναι εἰς ταὐτό.

Zuſammenreihen, ξυνείρειν. – συντάττειν. – συνάπτειν.

Zuſammenreimen, ſich mit etwas, ἁρμόζειν πρός τι. – προσήκειν τινί. – ich kann etwas nicht mit etwas zuſammenreimen, ἄτοπον φαίνεταί μοί τι πρός τι.

Zuſammenreiſen, κοινῇ πορεύεσθαι. – κοινῇ τὴν πορείαν ποιεῖσθαι. – κοινωνεῖν τῆς ὁδοῦ.

Zuſammenreiten, mit Jemandem, συνιππεύειν τινί.

Zuſammenrennen, mit Jemandem, προσκρούεσθαί (pass.) τινι.

Zuſammenrinnen, συῤῥεῖν.

Zuſammenrollen, συνελίττειν. – συμπτύσσειν. – συστρέφειν.

Zuſammenrotten, ſich, συνίστασθαι. – κυκλοῦσθαι, pass. – στασιάζειν.

Zuſammenrottung, σύστασις – στάσις, ἡ. – συγκρότησις, ἡ.

Zuſammenrücken, 1) tranſitiv: προσκινεῖν. – συνάγειν. – 2) intranſitiv: ὁρμᾶν ἐπ' ἀλλήλους. – συνελθεῖν.

Zuſammenrühren διακυκᾶν. – κεραννύναι – συγκεραννύναι.

Zuſammenrütteln, διασείειν. – συγκόπτειν.

Zuſammenrufen, συγκαλεῖν. – ἀγείρειν.

Zuſammenruf, das, σύγκλησις, ἡ.

Zuſammenrunzeln, ὀρυσσοῦν. – die Stirne zuſammenrunzeln, ὀφρυοῦσθαι – συνοφρυοῦσθαι. – ἀνασπᾶν τὰς ὀφρῦς.

Zuſammenſcharren, ἀθροίζειν. – συνάγειν. – σωρεύειν.

Zuſammenſchieſſen, συμβάλλειν.

Zuſammenſchieſſung, συμβολή, ἡ.

Zuſammenſchiffen, συμπλεῖν. – κοινῇ ναυτίλλεσθαι. – κοινῷ πλῷ χρήσασθαι.

Zuſammenſchlafen, mit Jemandem, συγκοιμᾶσθαί τινι. – συγκοιτάζεσθαί τινι. – κοινωνεῖν τοῦ λέχους τινί.

Zuſammenſchlafen, das, συγκοίμησις, ἡ.

Zuſammenſchlagen, 1) tranſitiv: συγκρούειν. – συγκροτεῖν. – πηγνύναι – συμπηγνύναι. – 2) intranſitiv: συνέρχεσθαι. – συμπλήττεσθαι, pass. – über etwas zuſammenſchlagen, ἐπιπίπτειν – ἐπικαταπίπτειν τινί.

Zuſammenſchlagung, σύγκρουσις – συγκρότησις, ἡ.

Zuſammenſchleppen, συνάγειν.

Zuſammenſchlingen, συμπλέκειν.

Zuſammenſchlingung, συμπλοκή, ἡ.

Zuſammenſchmauſen, εὐωχεῖσθαι κοινῇ. – συμπίνειν. – ἐν συμποσίῳ εἶναι.

Zuſammenſchmelzen, 1) tranſitiv: συντήκειν. – ἀνατήκειν – κατατήκειν. – συγχωνεύειν. – 2) intranſitiv: συντήκεσθαι – ἀνατήκεσθαι, pass.

Zuſammenſchmelzung, σύντηξις, ἡ.

Zuſammenſchmieden, συγκροτεῖν.

Zuſammenſchnüren, σφίγγειν – συσφίγγειν.

Zuſammenſchnürung, σύσφιγξις, ἡ.

Zuſammenſchreiben, ξυγγράφειν.

Zuſammenſchreibung, ξυγγραφή, ἡ.

Zuſammenſchrumpfen, ῥικνοῦσθαι. – ὀρυτιδοῦσθαι. – κραυροῦσθαι. – ἀπομαραίνεσθαι (ſämmtlich als Pass.).

Zuſammenſchütten, ξυγχεῖν. – κεραννύναι.

Zuſammenſchweiſen, συγκροτεῖν.

Zuſammenſein, ὁμοῦ εἶναι. – ἐν τῷ αὐτῷ εἶναι. – mit Jemandem zuſammenſein, συνεῖναί τινι. – συγγενέσθαι τινί. – ὁμιλεῖν τινι. – immer mit Jemandem zuſammenſein, ἔχεσθαί τινος. – οὐκ ἀπαλλάττεσθαί τινος.

Zuſammenſein, das, συνουσία, ἡ – ὁμιλία, ἡ.

Zuſammenſetzen, 1) ſ. v. a. in Verbindung bringen: συντιθέναι. – συνιστάναι. – συντάττειν. – συνάπτειν. – συναρμόζειν. – συγκολλᾶν. – zuſammengeſetzt ſein, συγκεῖσθαι. – zuſammengeſetzte Wörter, διπλᾶ ὀνόματα. – 2) ſ. v. a. neben einander ſitzen laſſen: συγκαθίζειν – παρακαθίζειν. – ſich mit Jemandem zuſammenſetzen, συγκαθέζεσθαι οd. παρακαθέζεσθαί τινι.

Zuſammenſetzung, σύνθεσις, ἡ. – σύνταξις, ἡ. – συναρμογή, ἡ.

Zuſammenſinken, συμπίπτειν – καταπίπτειν.

Zuſammenſitzen, συγκαθῆσθαι – παρακαθῆσθαι. – συνεδρεύειν – παρεδρεύειν.

Zuſammenſitzen, das, συνεδρεία, ἡ.

Zuſammenſpannen, συζευγνύναι.

Zuſammenſparen, περιποιεῖσθαι. – φειδωλῇ κτᾶσθαι οd. συνάγειν.

Zuſammenſperren, συνείργειν οd. συνειργνύναι. – συγκλείειν εἰς ταὐτό.

Zuſammenſtampfen, κατατρίβειν – συντρίβειν. – συγκόπτειν.

Zuſammenſtehen, συνίστασθαι. – von leblosen Dingen: παρακεῖσθαι.

Zuſammenſtellen, 1) ſ. v. a. an einen Platz ſtellen: συνιστάναι. – καθιστάναι ἐς ταὐτό. – συντιθέναι εἰς ἕν. – συντάττειν εἰς ταὐτό. – 2) ſ. v. a. vergleichen, verbinden: συμβάλλειν – παραβάλλειν. – παριστάναι.

Zuſammenſtellung, σύνταξις – παράταξις, ἡ. – σύνθεσις, ἡ. – παραβολή, ἡ.

Zuſammenſtimmen, 1) von Tönen: συμφωνεῖν. – συνᾴδειν. – 2) von Sachen: συναρμόζειν u. συναρμόττειν. – συμφέρεσθαι, pass. – ὅμοιον εἶναι. – 3) von Perſonen: συμφωνεῖν. – ὁμολογεῖν. – τὰ αὐτὰ λέγειν οd. φρονεῖν.

Zuſammenſtimmung, συμφωνία, ἡ. – ἁρμονία, ἡ.

Zuſammenſtoppeln, πανταχόθεν συλλέγειν.

Zuſammenſtoſſen, I. tranſitiv: συγκρούειν. – συμβάλλειν. – συναράττειν. – συνωθεῖν. – II. intranſitiv: 1) ſ. v. a. ſich vereinigen: συμμίγνυσθαι – προστίθεσθαι. – 2) ſ. v. a. ſich begegnen: συντυγχάνειν. –

ἐπιτυγχάνειν. – 3) ſ. v. a. aneinander gränzen: ἔχεσθαι ἀλλήλων. – ὅμορον εἶναι – ὁμορεῖν.

Zuſammenſtoſſen, das, 1) tranſitiv: σύγκρουσις, ἡ. – συμβολή, ἡ. – 2) intranſitiv: συνέχεια, ἡ.

Zuſammenſtreichen, ἀναλαμβάνειν – συλλαμβάνειν. – ὁμοῦ ποιεῖν.

Zuſammenſtrömen, συρρεῖν. – συμβάλλειν.

Zuſammenſtürzen, συμπίπτειν – καταπίπτειν. – καταῤῥεῖν. – in ſich ſelbſt zuſammenſtürzen, καταῤῥεῖν περὶ αὐτό (auch metaphoriſch von Truggebäuden und dergl.).

Zuſammenſturz, καταφορά, ἡ. – κατάπτωμα, τὸ. – ἐρείπιον, τὸ.

Zuſammenſuchen, συζητεῖν. – ἀναζητεῖν. – συλλέγειν.

Zuſammenſuchung, συζήτησις – σύλλεξις, ἡ.

Zuſammenthun, ἅμα ποιεῖν. – συνάγειν εἰς ταὐτό.

Zuſammentragen, συγκομίζειν. – συμφορεῖν. – συνάγειν. – ἁλίζειν – συναλίζειν.

Zuſammentragung, συγκομιδή, ἡ. – συμφόρησις, ἡ. – συναγωγή, ἡ.

Zuſammentreffen, mit Jemandem, συντυγχάνειν od. παρατυγχάνειν τινί. – καταλαμβάνειν τινά. – von feindlichen Heeren: συμβάλλειν τινί. – συνελθεῖν εἰς χεῖράς τινι. – συνάπτειν μάχην τινί. – προσμῖξαί τινι. – mit etwas zuſammentreffen, κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον γίγνεσθαί τινι (gleichzeitig ſein). – συμφωνεῖν τινι (übereinſtimmen).

Zuſammentreffen, das, συντυχία, ἡ. – συνάντησις, ἡ. – von feindlichen Heeren: σύνοδος, ἡ. – συμβολή, ἡ – πρόσμιξις, ἡ. – der König floh beim erſten Zuſammentreffen nicht, ὁ βασιλεὺς ἐν τῇ πρώτῃ συνόδῳ οὐκ ἔφυγεν.

Zuſammentreiben, συνέχειν – κατέχειν. – συνάγειν. – συνελαύνειν. – συστέλλειν. – συνειλεῖν.

Zuſammentreten, 1) tranſitiv: καταπατεῖν. – συγκροτεῖν τοῖς ποσί. – 2) intranſitiv: συνίστασθαι (Aor. 2. u. Perf. mit aktiver Form). – συμβαίνειν εἰς ταὐτό. – συγκροτεῖσθαι.

Zuſammentritt, ξύμβασις, ἡ. – σύστασις, ἡ.

Zuſammentrommeln, συγκροτεῖν.

Zuſammenverknüpfen, συνάπτειν.

Zuſammenwachſen, συμφύεσθαι od. συμφῦναι.

Zuſammenweben, συνυφαίνειν. – συμπλέκειν.

Zuſammenwebung, συνύφανσις, ἡ. – συμπλοκή, ἡ.

Zuſammenwerfen, συμβάλλειν. – συγχεῖν. – ταράττειν. – ἀνατρέπειν.

Zuſammenwickeln, συνειλεῖν. – συνελίττειν.

Zuſammenwinden, συστρέφειν.

Zuſammenwirken, κοινῇ πράττειν. – σύνεργον εἶναί τινι.

Zuſammenwirken, das, ἔργων κοινωνία, ἡ.

Zuſammenwohnen, mit Jemandem, συνοικεῖν τινι. – σύσκηνον εἶναί τινι. – συντρέφεσθαι (pass.) ἐν τῇ αὐτῇ οἰκίᾳ.

Zuſammenzählen, καταριθμεῖν. – λογίζεσθαι – καταλογίζεσθαι. – ἀναμετρεῖσθαι.

Zuſammenziehen, I. tranſitiv: 1) ſ. v. a. durch einen Zug vereinigen: συνέλκειν. – συσπᾶν. – σφίγγειν – συσφίγγειν. – συνάγειν. – die Segel zuſammenziehen, ὑποστέλλειν τὰ ἱστία. – κατατείνειν τὰ ὅπλα. – Truppen zuſammenziehen, συλλέγειν od. συνάγειν od. ἀθροίζειν στράτευμα. – 2) ſ. v. a. dicht machen, abſtringiren: στύφειν – ἀποστύφειν – ἐπιστύφειν. – στρυφνοῦν. – zuſammenziehend, στρυφνός, 3. – 3) ſ. v. a. kürzer, kleiner machen: συστέλλειν. – ἐλαττοῦν. – ein Wort zuſammenziehen, συναιρεῖν ῥῆμα. – nicht zuſammengezogen, ἀσυναίρετος, 2. – II. intranſitiv: συνοικίζεσθαι. – κατοικεῖν εἰς τὸ αὐτό. – σύσκηνον γίγνεσθαί τινι.

Zuſammenziehung, 1) ſ. v. a. Vereinigung: σύσπασις, ἡ. – συναγωγή, ἡ. – Zuſammenziehung der Segel, ἱστίων ὑποστολή, ἡ. – Zuſammenziehung mehrerer Vokale, συναίρεσις, ἡ (wenn die Vokale zu einem Worte gehören). – κρᾶσις, ἡ (wenn der eine Vokal am Ende eines Worts und der andere zu Anfang des folgenden ſtehet). – συναίρεμα, τὸ (die Zuſammenziehung als Sache). – 2) ſ. v. a. Verdichtung, Adſtrikzion: στύψις, ἡ. – στρυφνότης, ητος, ἡ. – 3) ſ. v. a. Verminderung: συστολή, ἡ. – κόλασις, ἡ. – ohne Zuſammenziehung, ἀσύστολος, 2.

Zuſatz, προσθήκη – παραθήκη, ἡ. – ἐπιβολή, ἡ. – einen Zuſatz zu etwas machen, ἐπιβάλλειν τί τινι. – ohne Zuſatz, καθαρός, 3. – εἰλικρινής, 2. – καθ' αὑτό.

Zuſchanzen, Jemandem etwas, περιποιεῖν τινί τι. – ὑπουργεῖν τινί τι.

Zuſcharren, ἐπισκάπτειν. – ἐπιχωννύναι.

Zuſchauen, θεᾶσθαι. – θεωρεῖν.

Zuſchauer, θεώμενος – θεασάμενος, ὁ. – θεατής, οὔ, ὁ – θεωρός, ὁ – θεάμων, ονος, ὁ.

Zuſchauerin, θεωμένη – θεασαμένη, ἡ.

Zuſchaufeln, χωννύναι – ἐπιχωννύναι.

Zuſchicken, 1) ſ. v. a. überſenden: ἐπιστέλλειν. – προσπέμπειν – ἐπιπέμπειν. – 2) ſ. v. a. Anſtalten zu etwas treffen: παρασκευάζεσθαί τι.

Zuſchieben, Jemandem etwas, ἐπιφέρειν od. παραφέρειν τινί τι. – Einem den Eid zuſchieben, ἐπάγειν τινὶ ὅρκον. – zugeſchobener Eid, ἔπακτος ὅρκος, ὁ.

Zuſchieſſen, ἐπιβάλλειν – προσκαταβάλλειν.

Zuſchlag, in der Aukzion, κατακύρωσις, ἡ.

Zuſchlagen, 1) intranſitiv: ἅπτεσθαι χει-

ρῶν. – συνελθεῖν εἰς χεῖρας. – συνάπτειν μάχην. – ἐπιτίθεσθαι. – 2) tranſitiv: die Thür zuſchlagen, ἐπιῤῥηγνύναι πύλας. – Jemandem etwas zuſchlagen [in der Auktion], κατακυροῦν τινί τι. – κατακηρύττειν τι εἰς τινα.

Zuſchlieſſen, κλείειν – κατακλείειν – συγκλείειν.

Zuſchlieſſung, κατακλεισις – σύγκλεισις, ἡ.

Zuſchmeiſſen, die Thür, ἐπιῤῥηγνύναι πύλας. – Einem die Thür vor der Naſe zuſchmeiſſen, προσαράττειν τινὶ τὰς θύρας. Lukian.

Zuſchmieren, ἐπιχρίειν – περιχρίειν – καταχρίειν. – περιπλάττειν. – περιαλείφειν.

Zuſchnallen, καταπερονᾶν – συμπερονᾶν. – καταλαμβάνειν περόνῃ.

Zuſchneiden, τέμνειν – διατέμνειν. – συντέμνειν. – Kleider zuſchn., χιτῶνας συντέμνειν.

Zuſchneien, 1) intranſitiv: κρύπτεσθαι χιόνι. – κατανίφεσθαι. – ganz zuſchneien, κατακρύπτεσθαι χιόνι πολλῇ. – 2) tranſitiv: κατανίφειν.

Zuſchnitt, σχῆμα, τὸ.

Zuſchnüren, σφίγγειν – ἀποσφίγγειν. – ἀποβροχίζειν. – Jemandem die Kehle zuſchnüren, ἀποπνίγειν od. ἄγχειν τινά.

Zuſchnürung, ἀπόσφιγξις, ἡ. – Zuſchnürung der Kehle, πνιγμός, ὁ. – ἄγχόνη, ἡ.

Zuſchrauben, συστρέφειν.

Zuſchreiben, 1) im gerichtlichen Sinne von verkauften Grundſtücken: zuſchreiben laſſen, καταγράφειν. – 2) ſ. v. a. beilegen, als Urheber von etwas ausgeben: ἐπιφέρειν τινί τι. – ἀνατιθέναι od. ἐπιτιθέναι τινί τι. – τίθεσθαί τι εἴς τινα. – ἀπονέμειν τινί τι. – αἴτιον ἡγεῖσθαί τινά τινος. – ἐγκαλεῖν τινί τι. – ſich etwas zuſchr., προσποιεῖσθαί τι. – ſich den Sieg zuſchr., ἀξιοῦν νικᾶν.

Zuſchreiben, das, καταγραφή, ἡ (im gerichtlichen Sinne).

Zuſchreien, βοᾶν – ἐπιβοᾶν – ἐμβοᾶν. – ἐπιφωνεῖν.

Zuſchreiten, ἐκτεταμένως πορεύεσθαι. – σπεύδειν.

Zuſchrift, ἐπιστολή, ἡ. – γράμματα τὰ παραδεδομένα ἀπό τινος.

Zuſchûren, προσβάλλειν – ἐπιβάλλειν. – ὑπηρετεῖν. – ὑπουργεῖν.

Zuſchütten, 1) ſ. v. a. durch Schutt bedecken: χωννύναι – ἐπιχωννύναι – καταχωννύναι. – 2) ſ. v. a. dazu gieſſen: ἐπιχεῖν – ἐπεγχεῖν – προσεγχεῖν.

Zuſchuß, ἐπιβολή – προσκαταβολή, ἡ. – ἔρανος, ὁ.

Zuſchwören, ἐπομόσαντα εἰπεῖν. – Jem. etwas zuſchwören, ὀμνύναι τινὶ ἐπί τινι.

Zuſehen, 1) ſ. v. a. zuſchauen: θεᾶσθαι – θεωρεῖν mit Akkuſ. – Einen zuſehen laſſen bei etwas, θεώμενον ἔχειν τινὰ ἔν τινι. – παρέχειν τινὶ ὁρᾶν τι. – er mußte zuſehen, wie ſein Eigenthum geplündert wurde, παρὼν ἐώρα τὰ ἑαυτοῦ διαρπασθέντα. – 2) ſ. v. a. ungeſtraft geſchehen laſſen: περιορᾶν – περιιδεῖν mit Akkuſ. und im Ergänzungsſatze das Partiz. – 3) ſ. v. a. beobachten, unterſuchen: ἰδεῖν. – σκοπεῖν. – ἐξετάζειν. – 4) ſ. v. a. Sorge tragen: ἐπιμελεῖσθαι od. ἐπιμέλεσθαι – ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι. – σκοπεῖν. – daß, ὅπως mit Konjunkt., Optat., od. Indikat. Futur. (ſ. Gr. Gr. §. 122. 9–11). – 5) ſ. v. a. ſich hüten: ὁρᾶν. – φυλάττεσθαι. – εὐλαβεῖσθαι.

Zuſehen, das, θέα, ἡ. – θεωρία, ἡ.

Zuſehends, ἐμφανῶς – καταφανῶς. – φανερῶς. – σαφῶς.

Zuſenden, ἐπιστέλλειν. – προσπέμπειν.

Zuſetzen, 1) ſ. v. a. hinzufügen: προστιθέναι. – ἐπιβάλλειν – προσβάλλειν – ἐπεμβάλλειν. – 2) ſ. v. a. einbüſſen: διαφθείρειν. – ἀπολλύναι. – ich ſetze etwas bei etwas zu, καταναλίσκω τι εἴς τι. – προσαναλίσκω τί τινι od. εἴς τι. – προσδαπανῶ τί τινι. – ἀπόλλυμί τι ποιῶν τι. – 3) ſ. v. a. durch etwas Vorgeſetztes verſchlieſſen: ἐπιβάλλειν τὸ πῶμά τινι. – 4) ſ. v. a. in Jemanden dringen: προσκεῖσθαί τινι. – ἐγκεῖσθαί τινι. – προσλιπαρεῖν.

Zuſichern, ὑπισχνεῖσθαι. – διομολογεῖσθαι. – διαβεβαιοῦσθαι. – πιστὰ διδόναι ἢ μὴν ἔσεσθαι.

Zuſicherung, διαβεβαίωσις, ἡ. – ὁμολογία, ἡ.

Zuſiegeln, κατασημαίνεσθαι. – ἐπισφραγίζειν mit Akkuſ. – ἐπιβάλλειν τὴν σφραγῖδα mit Dat.

Zuſperren, ἀποφραγνύναι. – ἀποκλείειν – κατακλείειν. – ἀπείργειν – περιείργειν.

Zuſpitzen, ὀξύνειν – ἀποξύνειν. – θήγειν. – ἀκονᾶν.

Zuſprache, παραμυθία, ἡ – παραμύθιον, τὸ.

Zuſprechen, 1) ſ. v. a. durch Sprechen gewähren: λέγειν. – λόγῳ παρέχειν. – Jemandem Troſt zuſprechen, παραμυθεῖσθαί τινα. – παρηγορεῖν τινα. – Jemandem Hoffnung zuſprechen, ἐλπίδας λέγειν τινί. – Jemandem Muth zuſprechen, παραθαῤῥύνειν τινά. – διακελεύεσθαί τινι. – παρακελεύεσθαί τινι. – 2) ſ. v. a. etwas als Jemandem gehörig erklären: ἐπικρίνειν τινί τι. – ἐπιδικάζειν τινί τι. – προσκαταγιγνώσκειν τινί τι. – ἀνατιθέναι τινί τι. – 3) ſ. v. a. anreden, grüſſen: προσαγορεύειν τινά. – προσειπεῖν τινα. – ἀσπάζεσθαί τινα. – 4) bei Jemandem zuſprechen: ἐπισκοπεῖν τινα. – καταλύειν παρά τινι. – εἰσέρχεσθαι πρός τινα.

Zuſprechen, das, πρόσρησις, ἡ (Begrüſſung).

Zuſpringen, προστρέχειν. – βοηθεῖν.

Zuſpruch, 1) ſ. v. a. Aufmunterung: παραμυθία – παρηγορία, ἡ. – παραμύθιον, τὸ. – διακελευσμός – παρακελευσμός, ὁ – παρακέλευσμα, τὸ. – 2) ſ. v. a. Beſuch:

ἀσπασμός, ὁ. – χαιρετισμός, ὁ. – ἔντευξις, ἡ. – 3) s. v. a. Personen, welche uns besuchen: ἐπισκοποῦντες, ων, οἱ. – ἀσπαζόμενοι, ων, οἱ. – συνόντες, ων, οἱ. – εἰσερχόμενοι, οἱ.

Zuspünden, ἐμβύειν. – εἰσάγειν ἔμβολον. – ἐπιφράττειν od. ἐπιφραγνύναι.

Zuständig, s. Gehörig.

Zustand, ἕξις, ἡ (innere Beschaffenheit und die daraus hervorgehenden Verhältnisse). – σχῆμα, τὸ (das Verhältniß, in welchem ein Gegenstand äusserlich erscheint). – πάθος, ους, τὸ (gemüthlicher, oder mit heftigem Eindruck auf die Sinnen verknüpfter Zustand). – κατάστασις, ἡ (Einrichtung, Verfassung). – περίστασις, ἡ (obwaltender Umstand). – Oft gebrauchen die Griechen bloß das Neutrum des Artikels ohne beigefügtes Substantiv, um das zu bezeichnen, was das deutsche Zustand angibt (vergl. Gr. Gr. §. 98. 7. – Anleit. z. Uebers. 2. Kurs. §. 4. 5); z. B. der Zustand des Staates, τὰ τῆς πόλεως – τὰ περὶ τὴν πόλιν – τὰ κατὰ τὴν πόλιν. – der gegenwärtige Zustand, τὰ παρόντα. – τὰ καθεστῶτα, ων. – guter, blühender Zustand, ἀκμή, ἡ. – εὐθηνία, ἡ. – εὐδαιμονία, ἡ. – in gutem, blühendem Zustande befindlich, εὐθαλής, 2. – ἀκμάζων, ουσα, ον. – εὐδαίμων, 2. – sich in gutem, blühendem Zustande befinden, εὐθαλεῖν. – ἀκμάζειν. – εὐθηνεῖν. – εὐδαιμονεῖν. – sich in einem Zustande befinden, διακεῖσθαι. – ἔχειν. – sich in einem elenden Zustande befinden, κακῶς διακεῖσθαι. – ταλαιπωρεῖν u. ταλαιπωρεῖσθαι. – sich in dem elendesten Zustande befinden, ἐσχάτως διακεῖσθαι. – sein Zustand ist unheilbar, ἀνιάτως ἔχει. – aus diesem Zustande kommen sie nicht eher heraus, ταῦτα πάσχοντες οὐ πρότερον παύονται. – in einen Zustand versetzen, διατιθέναι. – καθιστάναι. – ποιεῖν. – παρέχειν. – in einen elenden Zustand versetzen, ταλαιπωρεῖν. – in einen guten Zustand versetzen, εὐδαιμονίαν od. εὐπορίαν κατασκευάζειν τινί. – wieder in den vorigen Zustand versetzen, ἀποκαθιστάναι. – wieder in guten Zustand versetzen, ἐπανορθοῦν. – von einem Zustande in den andern gerathen, μεταπίπτειν εἰς τοὐναντίον.

Zustechen, ἀποῤῥάπτειν. – ἀκεῖσθαι.

Zustehen, es stehet mir zu, ἔξεστί μοι. – προσήκει μοι. – πρέπει μοι. – δίκαιός εἰμι.

Zustellen, ἀποδιδόναι – παραδιδόναι. – παρεγγυᾶν. – παρέχειν.

Zustellung, ἀπόδοσις – παράδοσις – παρεγγύησις, ἡ.

Zustimmen, καταινεῖν – συναινεῖν – συγκαταινεῖν. – ὁμολογεῖν. – συγκατατίθεσθαι.

Zustimmung, κατάνευσις – συγκατάνευσις – συναίνεσις – συγκατάθεσις, ἡ. – ὁμολογία, ἡ. – seine Zustimmung zu etwas geben, ἐπαινεῖν – καταινεῖν – συγκαταινεῖν τι. – ἀποδέχεσθαί τι.

Zustopfen, ἐμφραγνύναι – ἐμφράττειν u. ἐπιφράττειν. – ἐμβύειν u. ἐπιβύειν. – die Ohren zustopfen, ἐπιβύειν τὰ ὦτα.

Zustopfung, ἔμφραξις, ἡ – ἔμφραγμός, ὁ.

Zustossen, es stößt mir etwas zu, συμβαίνει μοί τι. – ἀπαντᾷ μοί τι. – ἐπιπίπτει μοί τι. – περιπίπτω τινί. – πάσχω τι. – wenn mir etwas zustossen sollte, εἴ τι πάθοιμι. – ἤν τι πάθω.

Zustreichen, καταπλάττειν. – περιπλάττειν. – περιαλείφειν.

Zuströmen, ἐπιῤῥεῖν (eigentlich, von Flüssigkeiten). – συρρύν προσφοιτᾶν. – πολὺν συνέρχεσθαι (metaphor. in Masse kommen).

Zustürzen, auf etwas, ὁρμᾶν ἐπί τι. – προσπίπτειν τινί. – ἐπιπηδᾶν τινι.

Zustutzen, περιστέλλειν. – καλλωπίζειν. – πλάττειν. – κολάζειν. – παιδεύειν.

Zustutzung, καλλωπισμός, ὁ. – κόλασις – παίδευσις, ἡ.

Zutappen, προπετεύεσθαι. – ἀλογιστεῖν. – προπετῶς ἅπτεσθαι.

Zuthätig, ἐπίχαρις, Neutr. ἐπίχαρι, Genit. ιτος. – ἄρεσκος, 3. – φιλόφρων, 2. – φιλόστοργος, 2.

Zuthätigkeit, ἀρεσκεία, ἡ. – φιλοφροσύνη, ἡ. – φιλοστοργία, ἡ.

Zuthat, ἀνάλωμα, τὸ.

Zutheilen, νέμειν – ἐπινέμειν – ἀπονέμειν – διανέμειν. – παρέχειν. – Jemandem das Seine zutheilen, ἀξίαν νέμειν τινί.

Zutheilung, ἀπονέμησις – ἐπινέμησις, ἡ. – ἀπονομή, ἡ.

Zuthulig, s. Zuthätig.

Zuthun, 1) s. v. a. verschliessen: κλείειν. – die Augen zuthun, μύειν – συμμύειν – καταμύειν. – 2) sich Jemandem zuthun, d. i. sich ihm gefällig machen: ἀρεσκεύεσθαί τινα. – ἀνακτᾶσθαί τινα. – θωπεύειν τινά. – 3) einer Sache zugethan sein: εἶναι πρός τινι. – προσκεῖσθαί τινι. – σπουδάζειν περί τι. – Jemandem zugethan sein, ὑπάρχειν τινί. – εὐνοϊκῶς ἔχειν τινί. – φρονεῖν τά τινος. – Jemandem ganz zugethan sein, προσανακεῖσθαί τινι.

Zuthun, das, συνέργεια – συνεργία – βοήθεια, ἡ. – ohne Jemandes Zuthun, ἄνευ τινός. – μὴ προθυμουμένου τινός.

Zuträglich, σύμφορος, 2. – συμφέρων, ουσα, ον. – ὠφέλιμος, 2. – χρήσιμος, 2. – καλός, 3. – ἀγαθός, 3. – χρηστός, 3. – ἐπιτήδειος, 2. – Adv. προὔργου. – συμφερόντως. – καλῶς. – zuträgl. sein, συμφέρειν. – es ist mir etwas zuträglich, καλῶς ἔχει μοί τι. – καιρὸν ἔχει μοί τι. – ὠφελοῦμαι (pass.) ἔκ τινος.

Zuträglichkeit, συμφέρον, οντος, τὸ. – ὄφελος, ους, τὸ – ὠφέλεια, ἡ. – ἀγαθόν, τὸ. – ἐπιτηδειότης, ητος, ἡ. – καιρός, ὁ.

Zutragen, προσφέρειν – παραφέρειν. – παρακομίζειν. – προσάγειν. – 2) sich zutragen, γίγνεσθαι. – συμβαίνειν. – τυγχάνειν γιγνόμενον. – καταντᾶν – ἀπαντᾶν. – es trägt sich zu, daß, συμβαίνει mit Infinit. – τυγχάνει mit Partiz. – es trägt sich etwas mit mir zu, γίγνεταί τι περὶ ἐμέ. – πάσχω τι. – συμβαίνει μοί τι.

Zutrauen, ὑπονοεῖν. – ὑποπτεύειν. – ἡγεῖσθαι. – ὑπολαμβάνειν. – Jemandem etwas zutrauen, ὑπονοεῖν τι εἴς τινα. – Jemandem zutrauen, daß er etwas thun werde, ὑπολαμβάνειν od. ὑποδέχεσθαί τινα ποιήσειν τι. – Jemandem viel Gutes zutrauen, καλὴν τὴν ἐλπίδα ἔχειν ἐν τινι. – Jemandem nichts Gutes zutrauen, οὐδὲν καλὸν ὑπονοεῖν εἴς τινα. – traue mir nicht so etwas zu, μηδὲν ἐς ἐμὲ τοιοῦτον ὑπονόει.

Zutrauen, das, πίστις, εως, ἡ. – θάῤῥος u. θάρσος od. θράσος, ους, τὸ. – ἐλπίς, ίδος, ἡ. – Zutrauen haben, θαῤῥεῖν u. θαρσεῖν. – Zutrauen zu Jemandem haben, πιστεύειν τινί. – πεποιθέναι τινί od. ἐν τινι.

Zutraulich, θαῤῥῶν, οῦσα, οῦν. – πίσυνος, 2. – θαῤῥαλέος, 3.

Zutreffen, συμβαίνειν – ἀποβαίνειν. – die Rechnung trifft zu, ξυμβαίνει ὁ λόγος. – ὀρθῶς ἔχει ὁ λόγος.

Zutreiben, προσελαύνειν. – προσάγειν.

Zutreten, 1) s. v. a. treten: πατεῖν. – 2) s. v. a. beitreten, welches s.

Zutrinken, προπίνειν. – Jemandem eine Gesundheit zutrinken, προπίνειν φιλοτησίαν τινί.

Zutritt, εἴσοδος – πρόσοδος, ἡ. – Zutritt zu Jemandem, ἡ παρά τινα εἴσοδος. – ich habe Zutritt zu Jemandem, ἔξεστί μοι εἰσιέναι παρά τινα od. ὡς τινα. – du hast freien Zutritt zu mir, ἐπὶ σοί ἔστι, ὁπόταν βούλῃ, εἰσιέναι ὡς ἐμέ. – Jemandem den Zutritt verstatten, εἰσάγειν τινά. – ἐᾶν εἰσελθεῖν τινα. – Jemandem den Zutritt nicht gestatten, ἀποκωλύειν τινά. – εἴργειν τινά.

Zuverlässig, πιστός, 3. – ἀσφαλής, 2. – ἀψευδής, 2. – ἀναμφίβολος, 2. – ἐγέγγυος, 2. – βέβαιος, 2. – ἰσχυρός, 3. – ἔχυρός, 3. – Adv. ἀμέλει (bei Versprechungen). – καὶ μάλα. – πῶς γὰρ οὔ; (als Bejahung).

Zuverlässigkeit, πιστότης, ητος, ἡ. – πιστόν, τὸ. – βεβαιότης, ητος, ἡ. – ἀσφάλεια, ἡ.

Zuversicht, πεισμονή, ἡ. – πεποίθησις, ἡ. – θάῤῥος, ους, τὸ. – ἐκθάρσημα, τὸ. – φρόνημα, τὸ. – mit Zuversicht, βεβαίως. – πεποιθότως. – θαῤῥῶν, οῦσα, οῦν.

Zuversichtlich, 1) subjektiv: βέβαιος, 2. – θαῤῥῶν, οῦσα, οῦν – θαῤῥαλέος, 3. – Adv. πεποιθότως. – θαῤῥοῦντως. – 2) objektiv: πιστός, 3. – ἰσχυρός, 3. – βέβαιος, 2. – ἀσφαλής, 2.

Zuversichtlichkeit, θάῤῥος, ους, τὸ. – πεισμονή, ἡ. – τὸ πιστόν. – ἀσφάλεια, ἡ.

Zuvörderst, πρῶτον. – μάλιστα – πάντων μάλιστα.

Zuvor, πρότερον. – πρίν – τὸ πρίν. – πρότου. – Gewöhnlich bilden die Griechen Zusammensetzungen mit πρό, oder sie gebrauchen das Verb. φθάνειν in Verbindung mit einem Partiz.; z. B. zuvor sterben, προαποθνήσκειν. – zuvor einnehmen, besitzen, προκαταλαμβάνειν. – φθάνειν καταλαβόντα. – zuvor andeuten, προσημαίνειν. – zuvor bedenken, προσκέπτεσθαι. – zuvor bestimmen, προορίζειν. – zuvor merken, προαισθάνεσθαι. – zuvor wissen, προειδέναι.

Zuvorkommen, 1) s. v. a. früher kommen oder zu etwas gelangen, als ein Anderer: φθάνειν mit Akkus. – προτερεῖν u. καταπροτερεῖν mit Genit. – Jemandem zuvorkommen in, bei, mit etwas, φθάνειν τινὰ ποιοῦντά τι. – Jemandem im Wohlthun zuvorkommen, φθάνειν τινὰ εὖ ποιοῦντα. – 2) s. v. a. Vorkehrungen treffen: προλαμβάνειν. – προαπαντᾶν. – προπαρασκευάζεσθαι.

Zuvorkommen, das, προφθασία, ἡ.

Zuvorkommend, ἐπίχαρις, Neutr. ἐπίχαρι, Genit. ιτος. – ἄρεσκος, 3. – θεραπευτικός, 3. – zuvorkommende Gefälligkeit, τὸ προθυμεῖσθαι χαρίζεσθαι. – ἀρεσκεία, ἡ.

Zuvorthun, es Jemandem in etwas, νικᾶν τινα ποιοῦντά τι. – περιεῖναι od. περιγίγνεσθαί τινός τινι. – διαφέρειν τινὸς εἴς τι. – es allen zuvorthun, πρωτεύειν πάντων. – τὰ πρωτεῖα φέρεσθαι od. ἀποφέρεσθαι.

Zuwachs, ἐπίδοσις, ἡ. – ἐπαύξησις, ἡ – ἐπαύξη, ἡ. – ῥώμη, ἡ. – Zuwachs bekommen, ἐπίδοσιν λαμβάνειν. – αὐξάνεσθαι, pass. – ἐπιῤῥώννυσθαι, pass. – Zuwachs verschaffen, ἐπίδοσιν παρέχειν. – αὐξάνειν.

Zuwachsen, ὑποφύεσθαι – ἐπιφύεσθαι.

Zuwägen, καταστα θμίζειν. – ἀποσταθμᾶν. – ἀφιστάναι. – παραδιδόναι σταθμῷ. – sich zuwägen lassen, ἀποσταθμᾶσθαι. – παραλαμβάνειν σταθμῷ.

Zuwege bringen, καθιστάναι – ἔργῳ καθιστάναι. – ἐργάζεσθαι – ἀπεργάζεσθαι – κατεργάζεσθαι. – ἀποτελεῖν – ἐπιτελεῖν. – περαίνειν.

Zuwehen, προσπνεῖν. – den Nahekommenden liebliche Düfte zuwehen, προσπνεύσεις ἔχειν τοῖς ἐγγίσασι προσηνεστάτας.

Zuwehen, das, πρόσπνευσις, ἡ.

Zuweilen, ἐνίοτε. – ἄλλοτε. – ἔσθ' ὅτε. – ἐνιαχοῦ.

Zuweisen, προστρέπειν.

Zuwenden, 1) s. v. a. zukehren: προστρέπειν. – 2) s. v. a. verschaffen: παρέχειν.

Zuwerfen, 1) s. v. a. verschütten: ἀποχωννύναι – καταχωννύναι. – 2) s. v. a. durch einen Wurf zusenden: ἐφιέναι.

Zuwider, δυσχερής, 2. – ἀηδής, 2. – ἐναντίος, 3. – χαλεπός, 3. – πικρός, 3. – es ist mir Jemand zuwider, μισῶ τινα. – es ist mir etwas zuwider, δυσχεραίνω τι. – ἄχθομαί τινι. – Jemand. zuwider handeln, ἐναντιοῦσθαί τινι. – einer Sache zuwider handeln, ποιεῖν παρά τι. – dem Gesetze zuwider handeln, παρανομεῖν. – wenn es dir nicht zuwider ist, εἰ βούλει. – εἴ σοι βουλομένῳ od. ἡδομένῳ ἐστί.

Zuwiegen, s. Zuwägen.

Zuwinken, νεύειν – ἐπινεύειν – διανεύ-

εἰν – κατανεύειν. – σημαίνειν. – Jemandem mit der Hand zuwinken, κατασείειν τινί. – Jemandem zuwinken und dadurch etwas andeuten, νεύματι χρώμενον δηλοῦν τινί τι.

Zuwinken, das, νεῦσις, ἡ. – διάνευμα, τό.

Zuwintern, κρύπτεσθαι (pass.) χιόνι.

Zuzählen, καταλογίζεσθαι. – προσαριθμεῖν – ἀπαριθμεῖν. – παραδιδόναι ἀριθμῷ. – sich zuzählen lassen, παραλαμβάνειν ἀριθμῷ.

Zuzählung, ἀπαρίθμησις, ἡ. – καταλογισμός, ὁ.

Zuziehen, 1) s. v. a. vermittelst eines Zuges verschließen: ἐπισπᾶν – καθιέναι (eine Klappe u. dergl.). – ἀνασπᾶν (eine Zugbrücke). – σφίγγειν – συσφίγγειν (einen Beutel u. dergl.). – die Kehle zuziehen, πνίγειν. – ἄγχειν. – 2) s. v. a. dazu nehmen: zu etwas zuziehen, προσκαλεῖσθαι εἴς od. ἐπί τι. – κελεύειν τινὰ μετέχειν τινός. – Jemanden zur Berathung zuziehen, χρῆσθαι συμβούλῳ τινί. – συμβουλεύεσθαί τινι. – ποιεῖσθαί τινα σύμβουλον – ἀνακοινοῦσθαί τινι. – 3) s. v. a. verursachen: κατασκευάζειν. – συνάγειν – ἐπάγειν. – sich zuziehen, ἐπάγεσθαι ἑαυτῷ. – κτᾶσθαι. – sich Feindschaft zuziehen, κτᾶσθαι od. κατατίθεσθαι ἔχθραν. – sich Haß zuziehen, συνάγειν ἑαυτῷ μῖσος.

Zuziehung, 1) eigentlich: ἐπίσπασις – κάθεσις, ἡ. – ἀνάσπασις, ἡ. – σύσφιγξις, ἡ. – 2) s. v. a. Verursachung: συναγωγή, ἡ. – κτῆσις, ἡ. – 3) s. v. a. Einladung zu gemeinschaftlicher Berathung: συμβουλία, ἡ. – ἀνακοίνωσις, ἡ. – sich mit Zuziehung Jemandes berathen, κοινῇ βουλεύεσθαί τινι. – κοινῷ λόγῳ χρῆσθαι πρός τινα. – ἀνακοινοῦσθαί τινι.

Zuzischeln, προσψιθυρίζειν.

Zwacken, κνίζειν. – ψαλάττειν.

Zwacken, das, κνισμός, ὁ.

Zwängen, διαναγκάζειν – συναθεῖν. – συστέλλειν. – βιάζεσθαι. – βίᾳ χρῆσθαι.

Zwängen, das, διαναγκασμός, ὁ – βία, ἡ.

Zwang, ἀνάγκη, ἡ. – βία, ἡ. – aus Zwang, ἀναγκασθείς, εῖσα, έν. – ἀνάγκῃ πεισθείς, εῖσα, έν. – ὑπ' ἀνάγκης. – Tugend leidet keinen Zwang, τὸ καλὸν ἀβίαστον. – zum Zwange werden, εἰς ἀνάγκην ἀφικνεῖσθαι. – Zwang anwenden, βίᾳ χρῆσθαι. – Freunde kann man sich nicht durch Zwang verschaffen, ἡ τῶν φίλων κτῆσις οὐδαμῶς ἔστι σὺν τῇ βίᾳ.

Zwangdienst, ἡ κατ' ἀνάγκην ὑπηρέτησις. – ἀναγκαῖον ἔργον, τό.

Zwangfrei, ἀβίαστος, 2. – ἀνανάγκαστος, 2. – αὐτεξούσιος, 2.

Zwanglos, ἐλεύθερος, 3. – ἀβίαστος, 2. – ἀνανάγκαστος, 2. – ἑκών, οὖσα, όν – ἐκούσιος, 3.

Zwanglosigkeit, ἐλευθερία, ἡ – ἐλεύθερον, τό.

Zwangsmittel, ἀνάγκη, ἡ. – ἀναγκαστήριον, τό. – Zwangsmittel gegen Jemanden anwenden, προσάγειν ἀνάγκας τινί.

Zwangsweis, βίᾳ. – ἀνάγκῃ. – ὑπ' ἀνάγκης. – κατηναγκασμένως.

Zwanzig, εἴκοσι. – als Ziffer, κ'. – die Zahl Zwanzig, εἰκάς, άδος, ἡ. – Zeit von zwanzig Jahren, εἰκοσαετία, ἡ. – zwanzig Mal, εἰκοσάκις.

Zwanziger, 1) s. v. a. Glied eines Vereins von Zwanzigen: εἷς τῶν εἴκοσι. – 2) s. v. a. zwanzig Jahre alt: εἰκοσαετής, οῦς, ὁ.

Zwanzigfältig, εἰκοσαπλάσιος, 3.

Zwanzigjährig, εἰκοσαετής, 2. – εἰκοσι ἐτῶν. – ετη εἴκοσιν ἔχων, ουσα, ον. – ἔτος εἰκοστὸν ἄγων, ουσα, ον.

Zwanzigruderig, εἰκοσήρης, 2. – εἰκοσήρετμος, 2.

Zwanzigste, εἰκοστός, 3. – der zwanzigste Theil, εἰκοστή, ἡ (eine Art Naturalabgabe, wie der Zehnte). – am zwanzigsten Tage, εἰκοσταῖος, 3.

Zwanzigtausend, δισμύριοι, 3. – als Ziffer, κ.

Zwar, μέν. – μέντοι. – und zwar, καὶ ταῦτα. – καὶ δή, zwischen welchen beiden Partikeln immer ein Wort des Satzes eingeschoben wird.

Zweck, σκοπός, ὁ. – τέλος, ους, τὸ. – γνώμη, ἡ. – seinen Zweck erreichen, ἐπὶ τὸ τέλος ἀφικνεῖσθαι τῆς πράξεως. – seinen Zweck verfehlen, ἁμαρτάνειν τῆς γνώμης. – ἁμαρτάνειν ὧν τις βούλεται – ἀτυχεῖν. – ἀποτυγχάνειν. – ἀπρακτεῖν. – vom Zwecke abkommen, abschweifen, ἔξω δρόμου oder ἐκτὸς δρόμου φέρεσθαι. – zu welchem Zwecke? τί βουλόμενος, ένη, ενον; – πρὸς τί; – ἐπὶ τῷ; – zu dem Zwecke, ἐπὶ τούτῳ. – zu dem Zwecke, daß, ἐπὶ τῷ mit Infinit. – ὅπως mit Konjunkt. u. Optat.

Zweckdienlich, προὔργιαίτερος, 3. – ὠφέλιμος, 2. – ἐπιτήδειος, 2.

Zwecken, auf etwas, τείνειν πρός τι. – εἶναι ἐπί τινι. – θέλειν τι. – βούλεσθαί τι.

Zweckgemäß, s. Zweckmäßig.

Zwecklos, μάταιος, 3. – ἀνεπιτήδειος, 2. – ein zweckloses Werk, τύχης ἔργον.

Zwecklosigkeit, μάταιον, τὸ.

Zweckmäßig, ἐπιτήδειος, 2. – σοφός, 3. – ὠφέλιμος, 2. – προσήκων – καθήκων, ουσα, ον. – χρήσιμος, 2. – συμφέρων, ουσα, ον.

Zweckmäßigkeit, ἐπιτηδειότης, ητος, ἡ.

Zweckwidrig, ἀπόσκοπος, 2. – ἄτοπος, 2.

Zwei, δύο od. δύω, Genit. δυοῖν u. δυεῖν. – als Ziffer, β'. – die Zahl Zwei, oder eine Vereinigung von Zweien, δυάς, άδος, ἡ. – zwei Hände breit, διπάλαιστος, 2. – von zwei Ellen, δίπηχυς, 2. – zwei Mal, δίς. – zwei Mal so viel, δὶς τοσοῦτος, αὐτη, οὗτο. – διπλάσιος, 3. – zwei Mal so groß, διπλάσιος (α, ον) τὸ μέγεθος.

Zweiblätterig, δίφυλλος, 2.

Zweideutig, ἀμφίβολος, 2. – ἀμφίλογος, 2. – κίβδηλος, 2. – ἀσαφής, 2 (sämmtlich von Sachen). – ἄπιστος, 2 (von Personen). – ὁμώνυμος, 2 (von Wörtern und Ausdrücken). – zweideutig reden, διλογεῖν.

Zweideutigkeit, ἀμφιβολία – ἀμφιλογία, ἡ – ἀμφίλογον – ἀμφίβολον, τὸ.
Zweierlei, διφάσιος, 3. – ἕτερος, 3. – ἐναντίος, 3. – Adv. δίχα. – das sind zweierlei Dinge, τὸ μὲν ἕτερον, τὸ δ' ἕτερόν ἐστιν αὐτῶν. – es ist zweierlei, οὐ ταὐτόν ἐστι. – Rathen und Wissen ist zweierlei, τὸ τοπάζειν τοῦ σάφ' εἰδέναι δίχα.
Zweifach, Zweifältig, διπλοῦς, ῆ, οῦν – διπλάσιος, 3 – διφάσιος, 3. – δίπτυχος, 2. – dissós od. διττός, 3.
Zweifarbig, δίχρους, 2. – δίχρωμος, 2.
Zweifel, δίστασις, ἡ – δισταγμός, ὁ. – ἀμφισβήτησις, ἡ. – ἐνδοιασμός, ὁ. – ἀπορία, ἡ. – ἀπιστία, ἡ. – in Zweifel sein, ἐνδοιάζειν. – διστάζειν. – ἀπορεῖν. – ἀμφισβητεῖν. – es ist kein Zweifel, ἀναμφίλογόν ἐστι.
Zweifeler, ἐνδοιαστής, οῦ, ὁ. – σκεπτικός – ἀπορητικός, ὁ.
Zweifelhaft, 1) Zweifel habend: ἄπορος, 2. – ἀπορῶν, οὖσα, οὖν. – διχογνώμων, 2. – ἐνδοιαστής, οῦ, ὁ. – zweifelhaft sein, ἀπορεῖν. – διστάζειν. – διχογνωμεῖν u. διχογνωμονεῖν. – 2) s. v. a. unausgemacht: ἀμφίβολος – ἀμφίλογος, 2. – ἀμφισβητήσιμος, 2. – ἐνδοιαστός, 3 – ἐνδοιάσιμος, 2. – ἀσαφής, 2. – zweifelhaft sein, ἀμφίβολον εἶναι.
Zweifelhaftigkeit, τὸ ἀμφίβολον.
Zweifeln, ἀμφισβητεῖν. – διστάζειν. – ἐνδοιάζειν. – ἀπορεῖν. – an etwas zweifeln, ἀμφισβητεῖν περί τινος od. περί τι. – ἀμφιγνοεῖν περί τινος.
Zweifelsüchtig, ἀπορητικός, 3. – σκεπτικός, 3.
Zweifüssig, δίπους, Neutr. πουν, Genit. ποδος.
Zweig, κλών, κλωνός, ὁ. – κλάδος, ὁ. – κλῆμα, τὸ. – βλάστημα, τὸ. – ἔρνος, ους, τὸ. – θαλλός, ὁ. – Zweige von den Bäumen abbrechen, περικλᾶν τὰ δένδρα.
Zweigestaltig, δίμορφος, 2.
Zweigipfelig, δίλοφος, 2. – δικόρυφος, 2. – δικόρυμβος, 2.
Zweigliederig, δίκωλος, 2.
Zweihändig, χεῖρας ἔχων (ουσα, ον) δύο.
Zweihenkelig, δίωτος, 2.
Zweihörnig, δικέραιος, 2. – δίκερως, ωτος, Neutr. δίκερων.
Zweihufig, δίχηλος, 2.
Zweihundert, διακόσιοι, αι, α. – als Ziffer, σ'. – von zweihundert Fuß, δίπλεθρος, 2. – zweihundert Mal, διακοσιάκις.
Zweihundertfach, διακοσιοντάχους, Neutr. ουν, Genit. ου.
Zweihundertste, διακοσιοστός, 3.
Zweijährig, διετής, 2. – δυοῖν ἐτῶν. – δύο ἔτη ἔχων, ουσα, ον. – ἔτος δεύτερον ἄγων, ουσα, ον. – zweijähriger Zeitraum, διετηρίς, ίδος, ἡ – διετία, ἡ.
Zweikämpfer, μονομάχος, ὁ.
Zweikampf, μονομαχία, ἡ. – zum Zweikampf herausfordern, προκαλεῖσθαι εἰς μονομαχίαν. – einen Zweikampf halten, μονομαχεῖν.
Zweiköpfig, δικέφαλος – δικάρηνος – δίκρανος, 2.
Zweileibig, δίσωμος, 2.
Zweilöthig, ούγκιαῖος, 3.
Zweimonatlich, δίμηνος, 2. – δυοῖν μηνῶν.
Zweipfündig, λίτρας ἔχων δύο. – δυοῖν λιτρῶν.
Zweiräderig, δίκυκλος, 2. – zweiräderiger Wagen, δίκυκλον, τὸ.
Zweiruderig, δίκωπος, 2. – διήρης, 2.
Zweischichtig, δίστοιχος, 2.
Zweischlitzig, δίγλυφος, 2. – διχότομος, 2.
Zweischneidig, δίστομος, 2. – ἀμφίθηκτος – δίθηκτος, 2. – ἀμφίκοπος, 2.
Zweiseitig, δίπλευρος, 2.
Zweisilbig, δισύλλαβος, 2.
Zweisitzig, δίεδρος, 2.
Zweispännig, δίζυγος, 2. – zweispänniger Wagen, συνωρίς, ίδος, ἡ.
Zweistimmig, δίφωνος, 2.
Zweitägig, δυοῖν ἡμερῶν. – eine zweitägige Reise, δυοῖν ἡμερῶν ὁδός.
Zweitausend, διςχίλιοι, αι, α. – als Ziffer, β.
Zweitausendste, διςχιλιοστός, 3.
Zweite, δεύτερος, 3. – zum zweiten Male, δεύτερον – τὸ δευτερον – ἐκ δευτέρου. – αὖθις. – am zweiten Tage, τῇ ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ. – am zweiten Tage kommend, δευτεραῖος, 3.
Zweitens, δεύτερον – τὸ δεύτερον. – εἶτα – ἔπειτα.
Zweitheilig, διμερής, 2. – δίμοιρος, 2.
Zweizackig, δικρόυς, ζσζ. δικροῦς, Femin. δικρόα, Neutr. δικρόον, ζσζ. δικροῦν. – δίκρανος, 2. – δίοζος, 2.
Zweizeilig, δίστιχος, 2.
Zweizüngig, δίγλωσσος, 2.
Zwerchfell, διάφραγμα, τὸ. – ὑπόζωμα – διάζωμα, τὸ. – φρένες, ῶν, αἱ.
Zwerg, νάννος, ὁ.
Zwergartig, ναννώδης, 2.
Zwetsche, s. Pflaume.
Zwey, s. Zwei.
Zwickelbart, μάσταξ, ακος, ἡ. – ὑπήνη, ἡ.
Zwicken, κνίζειν. – ψαλάττειν.
Zwieback, δίπυρίτης od. δίπυρος ἄρτος, ὁ.
Zwiebel, κρόμμυον od. κρόμυον, τὸ.
Zwiefach, s. Zweifach.
Zwier, δίς.
Zwiespalt, διαφορά, ἡ. – στάσις, ἡ.
Zwietracht, διαφορά, ἡ. – ἔρις, ιδος, ἡ. – νεῖκος, ους, τὸ.
Zwilling, δίδυμος, ὁ. – Zwillinge gebären, διδυμοτοκεῖν. – Zwillinge gebärend, διδυμοτόκος, 2. – das Gebären von Zwill., διδυμοτοκία, ἡ. – Zwill. haben, διδυμεύειν.

Zwillingsbrüder, δίδυμοι ἀδελφοί, οἱ.
Zwillingsmutter, διδυμοτόκος, ἡ.
Zwillingsschwester, δίδυμος od. διδύμη ἀδελφή, ἡ.
Zwingen, ἀναγκάζειν mit Akkus. (in die Nothwendigkeit versetzen). – βιάζεσθαι mit Akkus. (durch angewendete Gewalt nöthigen). – κρατεῖν mit Genit. u. Akkus. – νικᾶν mit Akkus. – χειροῦσθαι mit Akkus. – κατέχειν mit Akkus. (sämmtlich überwältigen und so dem Willen des Ueberwältigers fügsam machen).
Zwingen, das, τὸ ἀναγκάζειν. – βία, ἡ.
Zwinger, εἱρκτή, ἡ. – στενοχωρία, ἡ.
Zwinkern, βλεφαρίζειν. – σκαρδαμύττειν.
Zwirn, τολύπη, ἡ.
Zwirnen, συσπειρᾶν. – κλώθειν.
Zwischen, μεταξύ mit Genit. – ἐν μέσῳ mit Genit. – ἐν mit Dat. – εἰς mit Akkus.
Zwischengang, ὁ μεταξὺ πόρος.
Zwischengesang, παρεμβεβλημένον μέλος, τὸ.
Zwischenmauer, διάφραγμα, τὸ. – τὸ ἐν μέσῳ τεῖχος.
Zwischenort, τὸ ἐν μέσῳ χωρίον.
Zwischenraum, τὸ μεταξύ. – μέσον, τὸ. – διάλειμμα – διάστημα, τὸ.
Zwischenrede, παραβεβλημένος λόγος, ὁ.
Zwischenregent, μεσοβασιλεύς, έως, ὁ.
Zwischenregierung, μεσοβασιλεία, ἡ.
Zwischenruhe, διανάπαυσις – διάπαυσις, ἡ – διάπαυμα, τὸ. – Zwischenruhe halten, διαπαύεσθαι – διαναπαύεσθαι. – Zwischenruhe halten lassen, διαπαύειν – διαναπαύειν.
Zwischensatz, παρεμβολή, ἡ.
Zwischenspiel, παρεμβεβλημένον μέλος, τὸ. – auf der Flöte, διαύλιον u. διαύλειον, τὸ.
Zwischenwand, μεσότοιχον, τὸ – μεσότοιχος, ὁ. – διάφραγμα, τὸ.
Zwischenweg, ἡ ἐν μέσῳ ὁδός.
Zwischenzeit, ὁ μεταξὺ χρόνος. – ὁ διὰ μέσου χρόνος.
Zwist, διαφορά, ἡ. – στάσις, ἡ. – ἔρις, ιδος, ἡ. – νεῖκος, ους, τὸ.
Zwistig, διάφορος, 2.
Zwistigkeit, διαφορά, ἡ – διάφορον, τὸ. – νεῖκος, ους, τὸ. – ἔρις, ιδος, ἡ.
Zwitschern, τερετίζειν. – ψιθυρίζειν.
Zwitschern, das, τερετισμός, ὁ – τερέτισμα, τὸ. – ψιθυρισμός, ὁ – ψιθύρισμα, τὸ.
Zwitter, ἑρμαφρόδιτος, ὁ. – ἀνδρόγυνος, ὁ.
Zwitterblüthe, ἄνθος διανθές, τὸ. Theophrast.
Zwölf, δώδεκα. – als Ziffer, ιβ΄. – die Zahl Zwölf, δωδεκάς, άδος, ἡ. – zwölf Mal, δωδεκάκις.
Zwölfdrähtig, δωδεκάλινος, 2.
Zwölfer, εἷς τῶν δώδεκα.
Zwölfgliederig, δωδεκάκωλος, 2.
Zwölfhundert, διακόσιοι καὶ χίλιοι.
Zwölfjährig, δωδεκαετής, 2. – δώδεκα ἐτῶν. – δώδεκα ἔτη ἔχων, ουσα, ον. – δωδέκατον ἔτος ἄγων, ουσα, ον.
Zwölfmonatlich, δωδεκάμηνος, 2.
Zwölfstündig, διὰ δώδεκα ὥρας. – δώδεκα ὡρῶν.
Zwölftägig, δωδεκαήμερος, 2. – δώδεκα ἡμερῶν. – eine zwölftägige Fahrt, δώδεκα ἡμερῶν πλοῦς, ὁ.
Zwölftausend, διςχίλιοι καὶ μύριοι. – als Ziffer, ιβ.
Zwölfte, δωδέκατος, 3. – der zwölfte Theil, δωδεκατημόριον, τὸ. – am zwölften Tage, δωδεκαταῖος, 3.
Zwölftens, δωδέκατον – τὸ δωδέκατον.
Zwölftheil, δωδεκατημόριον, τὸ.
Zwölftheilig, δωδεκάμοιρος, 2.
Zwölfzeilig, δωδεκάκωλος, 2.
Zypresse, κυπάρισσος od. κυπάριττος, ἡ. – von Zypr. gemacht, κυπαρίσσινος od. κυπαρίττινος, 3.

Anhang,

enthaltend

ein Verzeichniß der bedeutendern Eigennamen

aus

den Zeiten der Griechen und Römer.

Vorerinnerung.

Die eigentlich griechischen Namen sind buchstäblich treu nach der griechischen Aussprache geschrieben, nur daß αι in ä, ει zuweilen in e u. i und οι in ö der deutschen und lateinischen Aussprache gemäß umgesetzt sind. In solchen Namen hingegen, welche entweder lateinischen Ursprungs sind, oder erst durch die Römer uns überliefert worden sind, ist die lateinische Schreibart unverändert beibehalten. — Wo die ancipites nicht mit einem Quantitätszeichen versehen sind, müssen dieselben für kurz angenommen werden.

Abă.

Abă, Stadt in Phokis, Ἄβαι, ῶν, αἱ. – Einw. Ἀβαῖος, ὁ. – Auch wird Ἀβαῖος als Beiname des Apollon gebraucht, welchem in dieser Stadt ein prachtvoller Tempel erbaut war.

Abantiades, Ἀβαντιάδης, ου, ὁ, Beiname des Perseus und der Könige von Argos, zur Bezeichnung ihres Ursprungs vom alten König Abas.

Abantias, Ἀβαντιάς, άδος, ἡ, Bein. der Danaë u. Atalante, als Enkelinnen des Abas.

Abantis, alter Name von Euböa, auch Landschaft in Epiros, Ἀβαντίς, ίδος, oder Ἀβαντιάς, άδος, ἡ. – Einw. Ἄβαντες, ων, οἱ.

Abarbarea, eine Najade, Ἀβαρβαρέα, ας, ἡ.

Abaris, ein skyth. Philosoph u. Wunderthäter, Ἄβαρις, ιδος, Akkus. ιν.

Abarnis, eine Stadt, Ἀβαρνίς, ίδος, ἡ.

Abas, N. mehrerer Könige u. Helden, Ἄβας, αντος.

Abasener, Volk in Arabien, Ἀβασηνοί, ῶν, οἱ.

Abdera, St. in Thrakien, Ἄβδηρα, ων, τὰ. – Einw. Ἀβδηρίτης, ου, ὁ. – Adjekt. Ἀδηρίτικός, 3.

Abderos, Sohn des Hermes u. Begleiter des Herakles, Ἄβδηρος, ου.

Abel, Ἀβέλ od. Ἄβηλ, ήλος, ὁ.

Abia, St. in Messenien, Ἀβία, ας, ἡ.

Abier, ein Nomadenvolk in Asien, Ἄβιοι, ων, οἱ.

Abila, St. in Syrien, Ἄβιλα, ων, τὰ. – Einw. Ἀβιληνός, οῦ, ὁ. – nach ihr benannte Landsch., Ἀβιληνή, ἡ.

Aboriginer, Αὐτόχθονες, ων, οἱ. – Ἀβοριγινεῖς, έων, οἱ.

Abraham, Ἀβραάμ, indeclin., u. Ἀβραάμος, ου, ὁ.

Achilleus.

Abrettane, Landsch. in Mysien, Ἀβρεττανή – Ἀβρεττηνή – Ἀβρεττινή, ἡ.

Abron, Ἄβρων, ωνος, ὁ.

Absalon, Ἀβεσσάλων, ονος, ὁ.

Absyrtos, Bruder der Medea, Ἄψυρτος, ου.

Abydos, N. mehrerer Städte, Ἄβυδος, ου, ἡ. – Einw. Ἀβυδηνός, οῦ, ὁ. – Adjekt. Ἀβυδηνός, 3.

Abyla, Fels in Afrika, eine der sogenannten Säulen des Herkules, Ἄβυλη στήλη, ἡ. Ptol.

Acca Laurentia, Erzieherin des Romulus u. Remus, Ἄκκα Λαρεντία.

Acerrä, St. in Italien, Ἀκέρραι. Plut. – Ἀκέραι, ῶν, αἱ. Polyb.

Achäa, Bein. der Demeter, Ἀχαιά, ᾶς, ἡ.

Achämenes, Ahnherr der vornehmsten pers. Familie, Ἀχαιμένης, ους. – seine Nachkommen, Ἀχαιμενίδαι, ῶν, οἱ.

Achäos, S. des Xuthos, Ἀχαιός, οῦ.

Achaja, Landsch. in der Peloponnes, Ἀχαΐα, ας, ἡ. – Bew. Ἀχαιός, οῦ, ὁ. – Femin. Ἀχαιίς, ίδος, od. Ἀχαΐάς, άδος, ἡ. – Adjekt. Ἀχαϊκός, 3.

Acharnä, Demos in Attika, Ἀχάρναι, ῶν, αἱ. – ein dazu gehöriger Bürger, Ἀχαρνεύς, έως.

Achates, treuer Gefährte des Aeneas, Ἀχάτης, ου.

Acheloos, Fluß zwischen Aetolien u. Akarnanien, Ἀχελῶος, ώου, ὁ.

Acheron, Fluß in der Unterwelt, Ἀχέρων, οντος, ὁ. – zum Acheron gehörig, Ἀχερούσιος, 3. – der acherontische See, λίμνη Ἀχερουσία od. Ἀχερουσιάς (άδος), auch bloß Ἀχερουσία, ἡ.

Achilleus, Ἀχιλλεύς, έως, episch nach dem Versbedürfniß auch Ἀχιλεύς, ῆος. – Gewöhnliche Beinamen von seiner Abstam-

mung: *Aiakĭdēs* u. *Pēlēĭdēs*, *ou*, bei Homer *Pēlēïádēs*, *eō*. – von seinen Eigenschaften: *pódas ōkýs*. – *podṓkēs*. – *podárkēs*. – *dĭos*. – *dourĭklytos*. – *thymoléōn*. – *ptolíporthos* u. a.

Achladäos, Feldherr der Korinther, *Achladaĭos*.

Acholoë, Name einer Harpyie, *Acholóē*.

Acichorius, ein Anführer der Gallier, *Akichṓrios*.

Acilius, Römername, *Akĭlios*.

Actium, s. Aktion.

Ada, Königin in Karien zu Alexanders Zeit, *Áda*, *ēs*.

Adam, *Adám* – *Adāmos*.

Adamas, griech. Männername, *Adámās*, *antos*.

Adeimantos, Feldh. der Athener, *Adeímantos*.

Adiabene, Landsch. in Assyrien, *Adiabēnḗ*, *ḗs*. – Einw. *Adiabēnós*, *ó*.

Adiante, eine Danaïde, *Adiántē*.

Admet, Kön. von Thessalien, *Admētos*.

Admete, Tocht. des Eurystheus, *Admḗtē*.

Adonis, Günstling der Aphrodite, *Adōnis*, *idos*. – *Adōn*, *ōnos*. – den Adonis betreffend, *Adṓnios*, 3. – Fest zu Ehren des Adonis, *Adṓnia*, *ōn*, *tá*.

Adranon, St. auf Sikelien, *Adranón*, *oũ*, *tó*. – Einw. *Adranī́tēs*, *ou*, *ó*.

Adraste, griech. Weibername, *Adrástē*, episch *Adrḗstē*.

Adrastea, Landsch. in Mysien, *Adrásteia*, episch *Adrḗsteia*, *as*, *ē*.

Adrasteia, Bein. der Nemesis, *Adrásteia*.

Adrasteia, eine der Pflegerinnen des neugebornen Zeus, *Adrásteia*.

Adrastos, König von Argos, einer der sieben gegen Theben vereinten Fürsten u. a., *Adrastos*, episch *Adrēstos*.

Adria, St. in Oberitalien, *Adría*, *ē*. – Einw. *Adriānós*, *ó*.

Adrianus, Römername, *Adriānós*.

Adriatisches Meer, *Adriatikòn pélagos*, *tó*, od. *Adrías*, *ou*, *ó*. – *ē katà tḕn Italían thálatta*.

Adrumetum, St. in Afrika, *Adroúmētos*, *tó*. Dio Cass. – *Adrýmē*, *ē*. Strab.

Adyte, eine der Danaïden, *Adýtē*.

Aea, St. in Kolchis, *Aía*, *as*, *ē*. – Einw. *Aiaĩos*, *ó*. – *Aiaía*, *ē*.

Aeakes, Vat. des Polykrates, *Aiákēs*, *ous*.

Aeakos, Kön. von Aegina, Vat. des Peleus, *Aiakós*. – Nachkomme desselben, *Aiakĭdēs*, *ou*, *ó* (Achill).

Aechmagoras, S. des Herakles, *Aichmagórās*, *ou*.

Aeduer, gallische Völkersch., *Aïdouoi*, *ōn*, *oi*. Dio Cass.

Aeetes, Kön. von Kolchis, *Aiḗtēs*, *ou*.

Aegä, St. in Achaja, *Aigai*, *ōn*, *ai*, mit dem *Aigeĩon*, einem Tempel Poseidons. – Einw. *Aigaĩos*, *ó*.

Aegäisches Meer (Archipel), *Aigaĩos póntos*, *ó*, od. *Aigaĩon pélagos*, *tó*, oder bloß *Aigaĩon*, *tó*. – *ē kath' hēmãs thálatta*.

Aegäon, ein Centimane, *Aigaíōn*, *ōnos*.

Aege, eine der Pflegerinnen des neugebornen Zeus, *Aïgē*.

Aegeoneus, S. des Priamos, *Aigeōnevs*, *éōs*.

Aegestes, S. des Numitor, *Aigéstēs*, *ou*.

Aegeus, Kön. von Athen, *Aigeús*, *éōs*. – Nachkomme desselben, *Aigeídēs*, *ou*, *ó* (Theseus).

Aegiale, alter N. von Sikyon, *Aigiálē*, *ēs*.

Aegiale, eine der drei Grazien, *Aigiálē*.

Aegialea, Gemahlin des Diomedes, *Aigialéia*.

Aegialeus, S. des Adrastos, *Aigialeús*, *éōs*.

Aegialos, alter N. von Achaja, *Aigialós*, *ḗ*. – Einw. *Aigialeĩs*, *éōn*, *oi*.

Aegide, der Schild des Zeus, *Aigís*, *ídos*, *ē*.

Aegina, Insel, *Aígina*, *ēs*, *ē*. – Einw. *Aigínḗtēs*, *ou*, *ó*. – *Aigīnī́tēs*, *idos*, *ḗ*. – Adjekt. *Aigīnētikós*, 3. – *Aigīnaĩos*, 3.

Aegiochos, Bein. des Zeus, *Aigíochos*.

Aegion, Stadt in Achaja, *Aígion*, *tó*. – Einw. *Aigieĩs*, *éōn*, *oi*.

Aegios, S. des Aegyptos, *Aígios*.

Aegipan, Sohn des Zeus und der Aege, *Aigípan*, *ānos*.

Aegira, St. in Achaja, *Aígeira*, *ḗ*. – Einw. *Aigeirā́tēs*, *ou*, *ó*. – *Aigeirā́tis*, *idos*, *ḗ*. – Adjekt. *Aigeirātikós*, 3.

Aegisthos, S. des Thyestes, *Aígisthos*. – Homerische Beinamen: *dolómētis*. – *ánalkis*. – *Ouretiádēs*.

Aegle, eine der Hesperiden, *Aíglē*.

Aegleïs, Tocht. des Hyakinthos, *Aiglēïs*, *ídos*.

Aegospotamoi, Stadt, *Aigòs potamoí*. – Einw. *Aigospotamī́tēs*, *ou*.

Aegypten, *Aígyptos*, *ḗ*. – Einw. *Aigýptios*, *ó*. – Adjekt. *Aigýptios*, 3, u. *Aigyptiakós*, 3.

Aegyptos, Bruder des Danaos, König von Aegypten, *Aígyptos*, *ó*. – die Namen seiner funfzig Söhne, welche an die funfzig Töchter des Danaos verheirathet wurden, s. Apollod. II. 1.

Aegys, Stadt in Lakon., *Aígys*, *vos*, *ḗ*. – Einw. *Aigýtai*, *ōn*, *oi*.

Aelia Capitolina, Stadt in Palästina, wo früher Jerusalem stand, *Aília Kapitōlína*, *ḗ*. – Einw. *Ailiōtēs*, *ou*, *ó*.

Aelian, griech. Geschichtschr., *Ailiānós*.

Aelius, röm. Männername, *Aílios*.

Aëlla, eine Amazone, *Aélla*.

Aëllo, eine der Harpyien, *Aellṓ*, *oũs*.

Aëllopus, eine der Harpyien, *Aellópous*, *podos*, *ḗ*.

Aemilia, röm. Weibername, *Aimília*.

Aemilianus, röm. Männername, *Aimiliānós*.

Aemilius, röm. Männername, *Aimílios*.

Aemonien, alter Name von Thessal., *Aimonía*, *as*, *ḗ*. – Einw. *Aimonieús*, *éos*, od. *Aimónios*, *ou*, *ó*, u. *Aímones*, *ōn*, *oi*.

Aeneas, *Αἰνείας, ου.* – Bein. zur Bezeichnung seiner Herkunft: *Ἀγχισιάδης.* – Andere zu Bezeichnung seiner Eigenschaften: *ἀγὸς Τρώων.* – *Τρώων βουληφόρος.* – *ἄναξ ἀνδρῶν.* – *πολεμιστὴς θοός.* – *φίλος ἀθανάτοισι θεοῖσι.* – *μεγαλήτωρ.*

Aenetos, S. des phokischen Königs Deïon, *Αἴνετος.*

Aenetos, berühmter Athlet, *Αἴνητος.*

Aenos, St. in Thrakien, *Αἶνος, ἡ.*

Aeolien, Landsch. in Vorderasien, *Αἰολία,* und *Αἰολίς, ίδος, ἡ.* – Einw. *Αἰόλιος,* und *Αἰολεύς, έως, ὁ.* – Femin. *Αἰολίς, ίδος, ἡ.* – Adjekt. *Αἰολικός,* 3.

Aeolische Inseln, *Αἰολίδες νῆσοι, αἱ.*

Aeolos, Gott der Winde, *Αἴολος.* – Nachkomme des Aeolos, *Αἰολίδης.*

Aepea, eine Küstenstadt der Peloponnes, *Αἴπεια, ας, ἡ.*

Aepy, St. in Elis, *Αἶπυ, υος, τὸ.*

Aepytos, Kön. von Messenien, *Αἴπυτος.*

Aërope, Gemahlin des Atreus, *Ἀερόπη.*

Aëropos, S. der Aërope, *Ἀέροπος.*

Aesakos, S. des Priamos, *Ἄισακος.*

Aeschines, berühmt. Redner, *Αἰσχίνης, ου.*

Aeschreïs, Tocht. des Thespios, *Αἰσχρηΐς, ίδος, ἡ.*

Aeschylos, Tragödiendichter, *Αἰσχύλος, ου.*

Aesepos, S. des Okeanos, ein Fl. in Mysien, *Αἴσηπος.*

Aeskulap, s. Asklepios.

Aeson, Kön. von Iolkos, *Αἴσων, ονος.* – Nachkomme desselben, *Αἰσονίδης, ου, ὁ* (Jason).

Aesop, *Αἴσωπος, ὁ.*

Aesyetes, ein Troer, *Αἰσυήτης, ου, ὁ.*

Aesymnetes, Bein. des Dionysos, *Αἰσυμνήτης, ου.*

Aethalides, S. des Hermes, *Αἰθαλίδης, ου.*

Aethe, ein Pferd des Agamemnon, *Αἴθη, ἡ.*

Aether, *Αἰθήρ, έρος, ὁ.*

Aethilla, Schwester des Priamos, *Αἰθιλλα, ἡ.*

Aethiopien, Land, *Αἰθιοπία* u. *Αἰθιόπη, ἡ.* – Einw. *Αἰθίοψ, οπος, ὁ.* – Adjekt. *Αἰθιοπικός,* 3.

Aethiopis, Gemahlin des Danaos, *Αἰθιοπίς, ίδος.*

Aëthlios, Kön. von Elis, *Αἴθλιος.*

Aethon, Name eines Sonnenpferdes u. a. berühmter Pferde, *Αἴθων, ωνος, ὁ.*

Aethra, Mutter des Theseus, *Αἴθρα, ας.*

Aetna, Berg, *Αἴτνη* u. *Αἶτνα, ης, ἡ.* – zum Aetna gehörig, *Αἰτναῖος,* 3. – die Thäler des Aetna, *Αἰτναῖα ἄγκεα, τὰ.*

Aetolien, Landsch. in Hellas, *Αἰτωλία* u. *Αἰτωλίς, ίδος, ἡ.* – Einw. *Αἰτωλός, ὁ.* – Femin. *Αἰτωλίς, ίδος, ἡ.* – Adjekt. *Αἰτωλικός* u. *Αἰτώλιος,* 3.

Aetolos, S. des Endymion, *Αἰτωλός.*

Afer, mit dem Vornamen Domitius, römischer Redner, *Ἄφρος ὁ Δομίτιος.*

Afrania, röm. Weibername, *Ἀφρᾶνία.*

Afranius, ein Römer, *Ἀφράνιος.*

Afrika, *Λιβύη, ης, ἡ.* – Bei den griech. Schriftstellern aus der Römerzeit, *Ἀφρική.* – Einw. *Λίβυες, ων, οἱ.* – Adjekt. *Λιβυκός,* 3.

Afrikaner, als Bein. des Scipio, *Ἀφρικᾶνός, ὁ,* bei Plutarch. – *Καρχηδονιακός, ὁ,* bei Pausan.

Agamede, N. mehrerer Frauen, *Ἀγαμήδη, ἡ.*

Agamedes, Bruder des Trophonios, *Ἀγαμήδης, ους.*

Agamemnon, Kön. von Argos u. Mykene, *Ἀγαμέμνων, ονος.* – Homerische Beiwörter desselben sind: *Ἀτρείδης.* – *ἄναξ ἀνδρῶν.* – *ποιμὴν λαῶν.* – *κρείων.* – *εὐρυκρείων.* – *δῖος.* – *κύδιστος.*

Agametor, ber. Faustkämpfer, *Ἀγαμήτωρ, ορος.*

Aganippe, Musenquell auf dem Helikon, *Ἀγανίππη, ἡ.*

Agapenor, Kön. von Arkad., *Ἀγαπήνωρ, ορος.*

Agasikles, Kön. von Sparta, *Ἀγασικλῆς, έους.*

Agaptolemos, S. des Aegyptos, *Ἀγαπτόλεμος.*

Agasthenes, Kön. von Elis, *Ἀγασθένης, ους.*

Agatharchos, berühmt. Maler, *Ἀγάθαρχος.*

Agathias, Geschichtschr., *Ἀγαθίας, ου.*

Agathinos, *Ἀγαθῖνος, ὁ.*

Agathobulos, Philosoph, *Ἀγαθόβουλος.*

Agathokles, Tyrann von Sikelien, *Ἀγαθοκλῆς, έους.*

Agathon, N. einiger Dichter u. eines Tonkünstlers, *Ἀγάθων, ωνος.*

Agathonios, Tonkünstler u. Dichter, *Ἀγαθώνιος.*

Agathosthenes, Geschichtschr., *Ἀγαθοσθένης, ους.*

Agathyrser, skyth. Völkerschaft, *Ἀγάθυρσοι, ων, οἱ.*

Agaue, Tocht. des Kadmos u. a., *Ἀγαυή* od. *Ἀγαύη.*

Agauos, S. des Priamos, *Ἀγαυός.*

Ageladas, Bildhauer aus Argos, *Ἀγελάδας, ου* u. *α.*

Agelaos, S. des Oeneus u. a., *Ἀγέλαος,* auch *Ἀγέλεως* (bei den Epikern mit Synizesis dreisilbig zu sprechen).

Ageleia, Bein. der Pallas, *Ἀγελείη.*

Agenor, König von Phönizien, *Ἀγήνωρ, ορος.* – seine Nachk., *Ἀγηνορίδαι, ῶν, οἱ.*

Agesilaos, Kön. von Sparta, *Ἀγησίλαος* u. *Ἀγησίλεως, ω.*

Agesipolis, Kön. von Sparta, *Ἀγεσίπολις, ίδος.*

Agis, N. mehr. spartan. Kön., *Ἄγις, ίδος.*

Aglaïa, eine der Charitinnen, *Ἀγλαΐα.*

Aglaonike, thessal. Königstochter, vorgebliche Zauberin, *Ἀγλαονίκη.*

Aglaope, eine der Sirenen, *Ἀγλαόπη.*

Aglaophon, Maler, *Ἀγλαοφῶν, ῶντος.*

Aglaophonos, eine der Sirenen, *Ἀγλαόφωνος, ἡ.*

Aglaos, glücklich durch seine Genügsamkeit, *Ἀγλαός.*

Aglauros, Gemahlin des Kekrops, Ἄγλαυρος, ἡ.
Agoraios, Bein. des Hermes, Ἀγοραῖος.
Agorakritos, berühmt. Bildh., Ἀγορά-κριτος.
Agrianome, Tocht. des Perseus, Ἀγριανόμη.
Agricola, röm. Name, Ἀγρικόλᾱς, α, ὁ.
Agrigent, Stadt in Sizil., Ἀκράγας, αντος, ἡ. – Einw. Ἀκραγαντῖνος, ὁ.
Agriope, Gemahlin des Orpheus, Ἀγριόπη.
Agrios, einer der Kentauren, Ἄγριος.
Agrippa, röm. Name, Ἀγρίππᾱς, ου u. α, ὁ.
Agrippina, röm. Name, Ἀγριππῖνᾱ, ας, ἡ.
Agron, Kön. von Illyrien, Ἄγρων, ωνος.
Aias (Ajax), Αἴας, αντος, N. zweier berühmt. Helden, welche durch die Geschlechtsnamen ὁ Οἰλέως od. Οἰλῆος und ὁ Τελαμώνιος unterschieden zu werden pflegen. – Gewöhnliche Beinamen derselben bei Homer: διογενής. – ποίμανος λαῶν. – ἡγήτωρ Ἀργείων. – μέγας. – πελώριος. – μεγαλήτωρ. – μεγάθυμος. – πολέμου ἀκόρητος.
Aidoneus, Kön. der Molosser, Ἀϊδωνεύς, έως, ὁ.
Ais, s. Hades.
Akakallis, Tocht. des Minos, Geliebte des Apollon, Ἀκακαλλίς, ίδος.
Akakesios, Bein. des Hermes, Ἀκακήσιος.
Akaketos, Bein. des Hermes, Ἀκάκητος.
Akakos, Kön. in Arkadien, Ἄκακος.
Akalanthis, eine der 9 Töchter des Pieros, Ἀκαλανθίς, ίδος.
Akalle, Tocht. des Minos, Ἀκάλλη.
Akamantis, eine Phyle der att. Bürger, Ἀκαμαντίς, ίδος, ἡ.
Akamarche, Tocht. des Okeanos, Ἀκαμάρχη.
Akamas, S. des Theseus, Ἀκάμᾱς, αντος.
Akanthis, Tocht. des Autonoos, Ἀκανθίς, ίδος.
Akanthos, Stadt in Thrakien, Ἄκανθος, ἡ. – Einw. Ἀκάνθιος, ίου, ὁ. – Adjekt. Ἀκάνθιος, 3.
Akarnan, Sohn des Alkmäon, Ἀκαρνάν, ᾶνος.
Akarnanien, Landsch. in Hellas, Ἀκαρνᾱνία, ἡ. – Einw. Ἀκαρνάν, ᾶνος, ὁ. – Femin. Ἀκαρνᾱνίς, ίδος, ἡ. – Adjekt. Ἀκαρνᾱνικός, 3.
Akaste, eine Okeanide, Ἀκάστη.
Akastos, Kön. von Thessalien, Ἄκαστος.
Akele, St. in Lykien, Ἀκέλη, ἡ.
Akersekomes, Bein. des Apollon, Ἀκερσεκόμης, ου.
Akesamenos, Vater der Periböa, Ἀκεσαμενός.
Akesias, als schlechter Arzt berüchtigt, Ἀκεσίας, ου.
Akesines od. Akesinos, Fluß in Asien, Ἀκεσίνης od. Ἀκεσῖνος, ὁ.
Akesios, Bein. des Apollon, Ἀκέσιος.
Akestor, Bildhauer, Ἀκέστωρ, ορος.
Akis, Name eines Flusses, Ἄκις, ιδος, ὁ.
Akontes, S. des Lykaon, Ἀκόντης, ου.
Akontios, Gemahl der Kydippe, Ἀκόντιος.
Akräphia, St. in Böotien, Ἀκραιφία, ἡ. – Einw. Ἀκραιφιεύς, έως.
Akragas, Gründer der Stadt Agrigent, Ἀκράγας, αντος.
Akratophoros, Beiname des Dionysos, Ἀκρᾱτοφόρος.
Akriaß, einer von den Freiern der Hippodameia, Ἀκρίας, ου.
Akrisios, Kön. von Argos, Vater der Danaë, Ἀκρίσιος.
Akrokeraunische Gebirge, in Epiros, Ἀκροκεραύνια (ὄρη), τά.
Akrokorinth, Berg und Burg von Korinth, Ἀκροκόρινθος, ὁ.
Aktäa, eine Nereïde, Ἀκταίᾱ od. Ἀκταίη.
Aktäon, von der Artemis in einen Hirsch verwandelt, Ἀκταίων, ονος u. ωνος.
Aktäos, ältester Kön. von Athen, Ἀκταῖος.
Akte, älterer Name von Attika, Ἀκτή oder Ἀκταίᾱ, ἡ.
Aktion, Stadt und Vorgb. in Akarnanien, Ἄκτιον, τὸ. – die dort gefeierten Feste, Ἄκτια, ων, τά. – Adjekt. Ἀκτιακός, 3.
Aktor, Kön. in Elis u. a., Ἄκτωρ, ορος.
Akusilaos, griech. Schriftsteller, Ἀκουσίλᾱος.
Alabanda, Stadt in Karien, Ἀλάβανδα, ων, τά.
Alamannen, Ἀλαβαννοί, ῶν, οἱ.
Alba, Stadt in Latium, Ἄλβα, ης, ἡ. – Einw. Ἀλβᾱνός, ὁ. – Adjekt. Ἀλβᾱνός, 3.
Albanien, Landsch. in Asien, Ἀλβᾱνία, ἡ. – Einw. Ἀλβᾱνοί, ῶν, οἱ.
Albinus, röm. Name, Ἀλβῖνος, ὁ.
Albion, alter Name Britanniens, Ἀλβιών, άνος, ἡ. – Einw. Ἀλβιόνιος, ὁ.
Albunea, dieselbe Göttin, welche sonst auch Matuta genannt wird, im Griechischen Leukothea, welches s.
Alea, St. in Arkadien, Ἀλέᾱ, ας, ἡ.
Alekto, eine der Erinnyen, Ἀληκτώ, οῦς, ἡ.
Alektor, Kön. in Elis, Ἀλέκτωρ, ορος.
Alektryon, Ἀλεκτρυών, όνος.
Aleos, Kön. in Arkadien, Ἄλεος, ου, ὁ.
Alesia, St. in Gallien, Ἀλησία, ἡ.
Aletes, S. des Ikarios, Ἀλήτης, ου.
Alexander, 1) Sohn des Priamos: Ἀλέξανδρος: – Poëtische Beinamen: θεοειδής. – δῖος. – 2) König von Makedonien: Alex. der Grosse, Ἀλέξανδρος ὁ μέγας. – von der Partei des Alex. sein, ἀλεξανδρίζειν. – einer von der Partei des Alex., ἀλεξανδριστής, οῦ, ὁ.
Alexandra, sonst auch Kassandra genannt, Tocht. des Priamos, Ἀλεξάνδρα, ας.
Alexandrien, St. in Aegypten u. a., Ἀλεξάνδρεια, ἡ. – Einw. Ἀλεξανδρεύς, έως. – Ἀλεξανδρῖνος. – Ἀλεξανδρίτης, ου, ὁ. – Femin. Ἀλεξανδρίς, ίδος, ἡ. – Adjekt. Ἀλεξάνδρειος, 3.

Alexanor, S. des Machaon, Ἀλεξάνωρ, ορος.
Alexiares, S. des Herakles u. der Hebe, Ἀλεξιάρης, ους.
Alexibios, ein Sieger zu Olympia, Ἀλεξίβιος.
Alexikakos, Bein. des Apollon, Ἀλεξίκακος.
Aleximachos, Männername, Ἀλεξίμαχος.
Alexinikos, Männername, Ἀλεξίνικος.
Alexis, Ἄλεξις, ιδος.
Alienus, röm. Name, Ἀλιηνός, ὁ.
Alimus, Demos der attisch. Bürger, Ἀλιμοῦς, οὔντος. – ein Bürger aus diesem Demos, Ἀλιμούσιος, ὁ.
Aliphera, Stadt in Attika, Ἀλιφήρᾱ, ἡ. Paus. – Ἀλίφειρᾱ, ἡ. Polyb.
Aliteria, Bein. der Demeter, Ἀλιτηρία, ἡ.
Aliterios, Bein. des Zeus, Ἀλιτήριος.
Alkäos, Dichter u. a., Ἀλκαῖος.
Alkamenes, berühmt. Bildhauer u. a., Ἀλκαμένης, ους.
Alkander, Ἄλκανδρος, ὁ.
Alkandra, Gemahlin des Polybos, Ἀλκάνδρα, Ἀλκάνδρη.
Alkathoë od. Alkithoë, Tocht. des Minyas, Ἀλκαθόη od. Ἀλκιθόη.
Alkathoos, S. des Pelops, Ἀλκάθοος, ζηγ. Ἀλκάθους. Genit. θου.
Alkeste od. Alkestis, Gemahlin Admets, Ἄλκηστη. – Ἄλκησις, ιδος.
Alketas, König von Epirus, Ἀλκέτας, ου.
Alkibiades, athen. Staatsmann, Ἀλκιβιάδης, ου.
Alkide, Bein. des Herakles von seinem Großvater, Alkäos, Ἀλκείδης, ου.
Alkidike, Gemahlin des Salmoneus, Ἀλκιδίκη.
Alkimedon, Ἀλκιμέδων, οντος.
Alkimenes, S. des Jason u. der Medea, Ἀλκιμένης, ους.
Alkinoë, Schwester des Eurystheus, Ἀλκινόη.
Alkinoos, Kön. der Phäaken, Ἀλκίνοος. – Homerische Beinamen: βασιλεύς. – κρείων. – θεοειδής. – θεοείκελος. – μεγαλήτωρ. – δαΐφρων.
Alkippe, Tocht. des Ares, Ἀλκίππη.
Alkisthene, berühmte Malerin, Ἀλκισθένη.
Alkithoë, s. Alkathoë.
Alkmäon, S. des Amphiaraos u. a., Ἀλκμαίων, ωνος.
Alkman, lyrisch. Dichter, Ἀλκμάν, ᾶνος.
Alkmene, Mutter des Herakles, Ἀλκμήνη.
Alkmenor, S. des Aegyptos, Ἀλκμήνωρ, ορος.
Alkyone, Gemahlin der Kēyx, Ἀλκυόνη.
Alkyoneus, einer der Giganten, Ἀλκυονεύς, έως.
Allia, Fluß in Italien, Ἀλλίᾱς, ου, ὁ, Plut. – die Niedertage am All., ἥττα ἡ Ἀλλιάς (άδος).
Allobroger, gallische Völkersch., Ἀλλόβρογες – Ἀλλόβριγες – Ἀλλόβργνες, ων, οἱ.
Allucius, Fürst der Celtiberer, Ἀλλούκιος.
Almopien, Landsch. in Makedonien, Ἀλμωπία, ἡ. – Einw. Ἀλμῶπες, ων, οἱ.
Aloeus, Sohn Poseidons und der Kanache, Ἀλωεύς, έως. – seine Nachk., Ἀλωεῖδαι, ῶν, οἱ (Otos u. Ephialtes).
Alope, Stadt in Lokris u. a., Ἀλόπη, ης, ἡ.
Alopeke, ein Demos der attischen Bürger, Ἀλωπεκή, ἡ. – aus diesem Demos, Ἀλωπεκῆθεν. – ein dahin gehöriger Bürger, Ἀλωπεκεύς, έως.
Alos, St. in Lokris, Ἄλος, ου, ἡ.
Alpen, Ἄλπεις, εων, αἱ. – zu den Alpen gehörig, Ἄλπειος, 3. – das Alpengebirge, τὰ Ἄλπεια ὄρη. – an den Alpen wohnend, προσάλπειος, 2.
Alphesiböa, Mutter des Adonis, Ἀλφεσίβοια.
Alphëus, Fluß in der Peloponnes, Ἀλφειός, ὁ.
Alseiden, Nymphen der Haine, Ἀλσηΐδες, ων, αἱ.
Altes, Kön. der Leleger, Ἄλτης, ου, ὁ.
Althäa, Mutter Meleagers, Ἀλθαία.
Althemenes, S. des Kreteus, Ἀλθημένης, ους.
Alxion, Vater des Oenomaos, Ἄλξιων, ονος.
Alyattes, Vater des Krösos, Ἀλυάττης, ου.
Alypos, Bildhauer aus Sikyon, Ἄλυπος.
Amalthea, Amme des Zeus, Ἀμάλθεια, ἡ. – Horn der Amalth., κέρας Ἀμαλθείας, τὸ.
Amaryllis, Ἀμαρυλλίς, ίδος.
Amarynthos, St. in Euböa, Ἀμάρυνθος, ἡ. – Einw. Ἀμαρύσιος, ὁ. – Adjekt. Ἀμαρύσιος, 3.
Amasia, St. in Kappadok., Geburtsort des Strabon u. a., Ἀμασία, ἡ.
Amasis, Kön. von Aegypten, Ἄμᾱσις, ιος u. εως.
Amastris, Gemahlin des Xerxes, Ἀμαστρις, ίδος.
Amathea, eine Nereïde, Ἀμάθεια, ας, ἡ.
Amathus, St. auf Kypros, Ἀμαθοῦς, οῦντος, ἡ. – Einw. Ἀμαθούσιος, ὁ. – Adjekt. Ἀμαθούσιος, 3.
Amazone, Ἀμαζών, όνος – Ἀμαζονίς, ίδος, ἡ. – die vorzüglichsten derselben sind: Μελανίππη, Ἄελλα, Φίλιππις, Προθόη, Ἑρίβοια, Κελαινώ, Εὐρυβία, Φοίβη, Δηϊάνειρα, Ἀστερία, Μάρπη, Τέκμησσα, Ἀλκίππη.
Ambiorix, gallisch. Heerführer, Ἀμβιόριξ, u. Ἀμβιόριξ, ιγος.
Ambrakia, St. in Epiros, Ἀμβρακία, ἡ. – Einw. Ἀμβρακιεύς, έως, od. Ἀμβρακιώτης, ου, od. Ἄμβραξ, ακος, ὁ. – Adjekt. Ἀμβράκιος, 3, u. Ἀμβρακικός, 3. – der ambrakische Meerbusen, ὁ Ἀμβρακικὸς κόλπος.
Ambronier, gallische Völkersch., Ἄμβρωνες, ων, οἱ.
Ambryssos, St. in Phokis, Ἄμβρυσσος, ου, ἡ.
Ambustus, Ἄμβουστος, ὁ.

Ameria, Stadt in Italien, Ἀμερία, ἡ. – Einw. Ἀμερῖνος, ὁ.
Amestrios, S. des Herakles, Ἀμέστριος.
Amisodaros, ein Lykier, welcher die Chimära aufzog, Ἀμισώδαρος.
Amisus, St. in Pontus, Ἀμισός, ἡ.
Ammon, Ἄμμων, ωνος, ὁ. – Tempel des Ammon, Ἀμμωνεῖον, τὸ.
Ammonien, alter Name von Libyen, Ἀμμωνία, ἡ. – Einw. Ἀμμώνιος, ὁ.
Amnisos, 1) Fluß in Kreta, Ἀμνῖσός, ὁ. – 2) St. auf Kreta, Ἀμνῖσός, ἡ. – Einw. Ἀμνίτης, ου, ὁ.
Amor, Ἔρως, ωτος, ὁ. – junger Amor, Ἐρωτιδεύς, έως u. έος, ὁ. – kleiner Amor, Ἐρωτάριον u. Ἐρώτιον, τὸ.
Amoretten, Ἐρωτιδεῖς, έων.
Amphea, St. in Messenien, Ἄμφεια, ἡ.
Amphialos, ein Phäake, Ἀμφίαλος.
Amphianax, Kön. in Lykien, Ἀμφιάναξ, ακτος.
Amphiaraos, berühmt. Wahrsager, Ἀμφιάραος, ου.
Amphidamas, S. des ägypt. Königs Busiris, Ἀμφιδάμᾶς, αντος.
Amphiktyon, Sohn Deukalions, Ἀμφικτύων, ονος.
Amphiktyonen, Ἀμφικτύονες, ων, οἱ. – Rath der Amph., Ἀμφικτυονία, ἡ. – Πυλαία [verst. σύνοδος], ἡ.
Amphilochia, Landsch. in Epiros, Ἀμφιλοχία, ἡ – Ἀμφιλοχική, ἡ. – Einw. Ἀμφίλοχος, ὁ. – Adjekt. Ἀμφιλοχικός, 3.
Amphilochos, S. des Amphiaraos, Ἀμφίλοχος.
Amphilytos, Vater des Eumelos, Ἀμφίλυτος.
Amphimachos, Männername, Ἀμφίμαχος.
Amphimaros, Vater des Linos, Ἀμφίμαρος.
Amphimedon, einer der Freier der Penelope, Ἀμφιμέδων, οντος.
Amphinome, eine Nereïde u. a., Ἀμφινόμη.
Amphinomos, einer der Freier der Penelope, Ἀμφίνομος.
Amphion, Kön. von Orchomenos, Ἀμφίων, ονος.
Amphios, ein Bundesgenosse des Priamos, Ἄμφιος, ου, ὁ.
Amphipolis, Stadt in Makedon., Ἀμφίπολις, εως, ἡ. – Einw. Ἀμφιπολίτης, ου, ὁ.
Amphiro, Okeanide, Ἀμφιρώ, οῦς.
Amphissa, St. in Phokis, Ἄμφισσα, ης, ἡ. – Einw. Ἀμφισσαῖος u. Ἀμφισσεύς, έως, ὁ. – Adjekt. Ἀμφίσσιος, 3.
Amphissos, S. des Apollon, Ἄμφισσος.
Amphistratos, berühmter Bildhauer u. a., Ἀμφίστρατος.
Amphithea, Gemahlin des Adrastos u. a., Ἀμφιθέα, ἡ.
Amphithemis, S. des Apollon, Ἀμφιθεμις, ιδος, ὁ.
Amphithoë, eine Nereïde, Ἀμφιθόη.
Amphitrite, Gemahlin Poseidons, Ἀμφιτρίτη.
Amphitrope, ein Demos der attischen Bürger, Ἀμφιτρόπη, ἡ. – ein dahin gehöriger Bürger, Ἀμφιτροπαιεύς, έως, ὁ. – von Amph., Ἀμφιτροπηθεν. – nach Amph., Ἀμφιτροπηνδε.
Amphitryon, Gemahl der Alkmene, Ἀμφιτρύων, ωνος. – Nachkomme desselben, Ἀμφιτρυωνιάδης, ου, ὁ.
Amphrysos, Fl. in Thessal., Ἄμφρῡσος, od. Ἀμφρυσσος, ὁ.
Ampykos, S. des Japetos, Ἄμπυκος.
Amulius, römischer Männername, Ἀμούλιος.
Amykla, Tocht. der Niobe, Ἀμύκλᾱ, ας, ἡ.
Amyklä, St. in der Peloponnes, Ἀμύκλαι, ῶν, αἱ. – Einw. Ἀμυκλαιεύς, έως, u. Ἀμυκλαῖος, ου, ὁ. – Adjekt. Ἀμυκλαῖος, 3.
Amyklas, Stifter von Amyklä, Ἀμύκλᾶς, ου.
Amykos, Kön. der Bebrykier, Ἄμυκος.
Amymone, Tochter des Danaos, Ἀμυμώνη.
Amyntas, Name mehrerer makedon. Kön., Ἀμύντᾶς, ου.
Amyntor, Kön. der Ormenier, Ἀμύντωρ, ορος.
Amythaon, S. des Kretheus, Vater des Melampos, Ἀμυθάων, ονος.
Anacharsis, Weltweiser aus Skythien, Ἀνάχαρσις, εως.
Anadyomene, Bein. der Aphrodite, Ἀναδῡομένη.
Anäa, St. auf Samos, Ἀναία, ἡ. – Ἄναια, ων, τά. – Einw. Ἀναίτης [υ---], ου, ὁ.
Anaitis, Landsch. in Armenien, Ἀναϊτις, ιδος, ἡ.
Anakreon, lyr. Dichter aus Teos, Ἀνακρέων, οντος.
Anapus, Fl. in Illyrien, Ἄνᾱπος, ὁ.
Anauros, Fl. in Thessalien, Ἄναυρος, ὁ.
Anaxagoras, Philosoph, Ἀναξαγόρας, ου.
Anaxander, Kön. von Sparta, Ἀνάξανδρος.
Anararchos, Philosoph, Ἀνάξαρχος.
Anaxibia, Gemahlin des Nestor, Ἀναξιβία.
Anaximander, Philosoph, Ἀναξίμανδρος.
Anaximenes, Philosoph, Ἀναξιμένης, ους.
Anaxis, S. des Kastor, Ἄναξις, ιδος.
Anaxo, Mutter der Alkmene, Ἀναξώ, οῦς.
Anchiale, Stadt in Kilikien, Ἀγχιάλη, ἡ. – Einw. Ἀγχιαλεύς, έως, ὁ.
Anchialos, St. in Thrakien, Ἄγχιαλος, ἡ.
Anchinoë, Mutter des Danaos, Ἀγχινόη.
Anchises, Vater des Aeneas, Ἀγχίσης, ου. – Nachkomme des Anch., Ἀγχισιάδης, ου, ὁ.
Anchios, ein Kentaure, Ἄγχιος.
Anchuros, S. des Midas, Ἄγχουρος.
Ancona, St. in Italien, Ἀγκών, ῶνος, ἡ.
Ancus Martius, römisch. Kön., Ἄγκος Μάρκιος.
Andania, St. in Messenien, Ἀνδανία, ἡ. – Einw. Ἀνδανιεύς, έως, ὁ.
Andokides, berühmter Redner, Ἀνδοκίδης, ου.

Andrämon, Kön. in Aetolien, Ἀνδραίμων, ονος.
Andreas, Bildhauer aus Argos, Ἀνδρέας, ου.
Andreas, jüdischer Name, Ἀνδρείας, ου.
Andriskos, S. des makedon. Perseus, Ἀνδρίσκος.
Androgeos, Sohn des Minos, Ἀνδρόγεως, ω.
Androkles, Männername, Ἀνδροκλῆς, έους.
Andromache, Gemahlin Hektors, Ἀνδρομάχη.
Andromeda, Gemahlin des Perseus, Ἀνδρομέδᾱ, ας.
Andronikos, Männername, Ἀνδρόνικος.
Androphonos, Bein. des Ares, Ἀνδροφόνος.
Andros, Insel im ägäisch. Meere, Ἄνδρος, ἡ. – Einw. Ἄνδριος, ὁ.
Androsthenes, Bildhauer, Ἀνδροσθένης, ους.
Anien, Nebenfluß der Tiber, Ἀνίης, ηνος, od. Ἀνιηνός, ὁ.
Aniος, Kön. von Telos, Ἄνιος.
Ankäos, Ἀγκαῖος, ου, bekannt durch den an ihm in Erfüllung gegangenen Ausspruch: πολλὰ μεταξὺ πέλει κύλικος καὶ χείλεος ἄκρου. – Vergl. Tzetzes z. Lykophron. 488.
Ankyra, St. in Kleinasien, Ἄγκυρα, ας, ἡ. – Einw. Ἀγκυρᾱνός, ὁ.
Annäus, röm. Männername, Ἀνναῖος.
Annius, röm. Männername, Ἄννιος, ίου.
Anogon, S. des Kastor, Ἀνώγων, ονος.
Antäos, mächtiger Riese in Libyen, Ἀνταῖος.
Antagoras, Ἀνταγόρας, ου.
Antalkidas, ein Lakedämon., durch einen mit den Persern abgeschlossenen Frieden bekannt, Ἀνταλκίδας, ου u. α.
Antander, Feldh. der Messenier, Ἄνταν̓δρος.
Antandros, Stadt in Kleinasien, Ἄνταν̓δρος, ἡ.
Antea, od. Anteia, auch Antia, Gemahlin des Prötos, Ἀντεια.
Antemnä, Stadt der Sabiner, Ἄντεμνα, ἡ. – Einw. Ἀντεμνᾶτης, ου, ὁ.
Antenor, ein Trojaner, Gründer von Padua, Ἀντήνωρ, ορος.
Anteros, Bruder des Eros, Ἀντέρως, ωτος, ὁ.
Anthe, Tocht. des Alkyoneus, Ἄνθη.
Anthedon, Stadt in Böotien, Ἀνθηδών, όνος, ἡ. – Einw. Ἀνθηδόνιος, ὁ.
Antheis, Tocht. des Hyakinthos, Ἀνθηΐς, ίδος.
Anthelea, eine Tochter des Danaos, Ἀνθήλεια.
Anthelier, die vor den Häusern stehenden Bildsäulen der Götter, Ἀνθήλιοι, ων, οἱ.
Anthemokritos, griech. Männern., Ἀνθεμόκριτος.
Anthemus, St. in Makedonien, Ἀνθεμοῦς, οῦντος, ἡ. – der Fluß gleiches Namens auf der Insel Erythia ist gener. mascul.
Anthes, S. des Poseidon, Ἄνθης, ου.
Antheus, S. des Pluton, Ἀνθεύς, έως.
Anthippe, Tocht. des Thespios, Ἀνθίππη.
Anthos, S. des Antinoos, Ἄνθος.
Antia, s. Antea.
Antiades, S. des Herakles, Ἀντιάδης, ου.
Antianira, Mutter mehrerer Argonauten, Ἀντιάνειρα.
Antias, S. des Odysseus, Ἀντείας, ου.
Antigenes, Männername, Ἀντιγένης, ους.
Antigone, Tocht. des Oedipus u. der Jokaste, Ἀντιγόνη.
Antigonia, St. in Makedonien, Ἀντιγόνεια, od. Ἀντιγονία, ἡ. – Einw. Ἀντιγονεύς, έως, ὁ.
Antigonis, eine Phyle der attischen Bürger, Ἀντιγονίς, ίδος, ἡ. – ein dahin gehöriger Bürger, Ἀντιγονεύς, έως, ὁ.
Antigonos, Name mehrerer Könige, Ἀντίγονος. – Ant. aus Karystos, Arzt und Schriftsteller, Ἀντίγονος Καρύστιος.
Antiklea, Antikleia, Mutter des Odysseus, Ἀντίκλεια.
Antiklos, einer der Griechen vor Troja, Ἄντικλος.
Antikyra, durch seine Nieswurz berühmt, Ἀντίκυρα, ἡ. – Einw., Ἀντικυρεύς, έως, ὁ.
Antileon, S. des Herakles, Ἀντιλέων, οντος.
Antilibanon, Gebirge, Ἀντιλίβανος, ὁ.
Antilochos, Männername, Ἀντίλοχος, ein Sohn des Nestor mit den homerischen Beinamen: ἀμύμων. – μαχητής. – μενεχάρμης.
Antimache, Tocht. des Amphidamas, Ἀντιμάχη.
Antimachos, Dichter aus Kolophon u. a., Ἀντίμαχος.
Antinoë, Tocht. des Pelias, Ἀντινόη.
Antinoë, Stadt in Aegypten, Ἀντινόεια, ἡ. – Einw. Ἀντινοεύς, έως, ὁ.
Antinous, ein Freier der Penelope, Günstling Hadrians u. a., Ἀντίνοος.
Antioches, S. des Meles, Ἀντιόχης, ου.
Antiochien, St. in Syrien, Ἀντιόχεια, ἡ. – Einw. Ἀντιοχεύς, έως, od. Ἀντιοχαῖος, ὁ. – Femin. Ἀντιοχίς, ίδος, ἡ.
Antiochis, eine Phyle der att. Bürger, Ἀντιοχίς, ίδος, ἡ.
Antiochus, M. mehrerer syr. Könige, Ἀντίοχος.
Antiope, Mutt. Amphions u. a., Ἀντιόπη.
Antipaphos, S. des Aegyptos, Ἀντίπαφος.
Antipater, General Alexanders, Ἀντίπατρος.
Antiphanes, Philosoph, Ἀντιφάνης, ους.
Antiphas, S. des Laokoon, Ἀντίφᾱς, αντος.
Antiphates, König der Lästrygonen u. a., Ἀντιφάτης, ου.
Antiphilos, Künstler, Ἀντίφιλος.
Antiphon, Redner zu Athen, Ἀντιφῶν, ῶντος.

Antiphonos, S. des Priamos, Ἀντίφονος.
Antiphos, S. des Priamos, Ἄντιφος.
Antis, Tocht. des Thespios, Ἄντις, ιδος.
Antissa, St. auf Lesbos, Ἄντισσα, ης, ἡ. – Einw. Ἀντισσαῖος, ὁ.
Antisthenes, Philosoph, Ἀντισθένης, ους.
Antistia, röm. Weibername, Ἀντιστία.
Antistius, röm. Männername, Ἀντίστιος.
Antium, St. in Ital., Ἄντιον od. Ἄνθιον, τὸ, auch Ἄντεια u. Ἄνθεια, ἡ. – Einw. Ἀντιεύς, έως, u. Ἀντεάτης, ου, ὁ.
Antodike, eine Danaïde, Ἀντοδίκη.
Antonia, röm. Weibername, Ἀντωνία.
Antoninus, röm. Männername, Ἀντωνῖνος.
Antonius, röm. Männername, Ἀντώνιος.
Antyllus, S. des Antonius, Ἄντυλλος.
Anubis, ägypt. Gottheit, Ἄνουβις, ιδος, ὁ.
Anulinus, röm. Feldherr unter Severus, Ἀνύλιος.
Anyte, lyrische Dichterin aus Tegea, Ἀνύτη.
Anytos, Redner zu Athen, Ἄνυτος.
Aöde, eine der drei ältern Musen, Ἀοιδή, ἡ.
Aoniden, Bein. der Musen, Ἀονίδες, ων, αἱ.
Aonien, alter Name von Böotien, Ἀονία, ἡ. – Einw. Ἄονες, ων, οἱ.
Aore, eine Nymphe, Ἀώρα, ας, ἡ.
Apamea, St. in Bithynien, Ἀπάμεια, ἡ.
Apaturien, ein Fest des Dionysos zu Athen, Ἀπατούρια, ων, τὰ.
Apelles, berühmt. Maler, Ἀπελλῆς, οῦ.
Apemosyne, Tocht. des Katreus, Ἀπημοσύνη.
Apenninen, die Gebirge, Ἀπεννῖνα, ων, τὰ, od. Ἀπέννιον, τὸ.
Apharens, Kön. von Messenien, Ἀφαρεύς, έως.
Apheidas, Aphidas, S. des Arkas, Ἀφείδας, ου.
Aphidna, Städtchen in Attika, Ἄφιδνα, auch Ἄφυδνα, ης, ἡ.
Aphrodisias, Stadt in Lakonien, Ἀφροδισιάς, άδος, ἡ.
Aphrodite (Venus), Göttin der Liebe, Ἀφροδίτη, ης, ἡ. – Oft auch genannt Κυπρις – Κυθέρεια – Παφία od. Παφίη. – – Gewöhnliche Beinamen derselben sind: Οὐρανία – Κυπρογένεια – Κνιδία – Ὀλυμπία – Ἀμαθουσία – Ἰδαλία – ἀναδυομένη – ἀφρογένεια – βαθυπλόκαμος – γλυκυμείλιχος – δία – δολόμητις – ἑλικοβλέφαρος – ποντογένεια – πάνδημος – ῥοδέα – ῥοδόχρως – τερψίμβροτος – φιλομειδής u. a. – Fest der Aphrod., Ἀφροδίσια, ων, τὰ.
Aphytis, Stadt, Ἄφυτις, ιδος, ἡ. – Einw. Ἀφυταῖος, ὁ.
Apia, alter Name der Peloponnes, Ἀπία, ἡ. – Adjekt. Ἄπιος, 3.
Apicius, röm. Männername, Ἀπίκιος.
Apidanos, Fluß in Thess., Ἀπιδανός, ὁ.
Apis, ägypt. Gottheit, Ἄπις oder Ἆπις, ιδος, ὁ. – Eine Schilderung desselben s. Herodt. 3. 28.
Apis, alter Kön. der Peloponnes, Ἄπις, ιδος.
Apollodoros, griech. Mythолog u. a., Ἀπολλόδωρος.
Apollon (Apollo), Ἀπόλλων, ωνος, ὁ (das α ist kurz und nur bei den Cas. obliq. verlängern es die Dichter in der Arsis). – im Akkus. Ἀπόλλωνα, aber auch Ἀπόλλω. – Wechselnamen dieser Gottheit sind: Φοῖβος. – Λοξίας. – Παιών, ῶνος. – Παιάν, ᾶνος. – Gewöhnl. Bein. desselben: Μουσαγέτης. – Ληταῖδης. – Σμινθεύς. – Δήλιος. – Πύθιος. – Διδυμεύς oder Διδυμαῖος. – Δελφικός. – ἑκηβόλος od. ἑκατηβόλος und ἑκάεργος. – ἀργυρότοξος. – κλυτότοξος. – ἀκερσεκόμης. – βελεσιχαρής. – χρυσοβέλεμνος. – ἀκεσίμβροτος. – ἀκέστωρ. – δαφνηφόρος. – Tempel des Apollon, Ἀπολλώνειον, τὸ.
Apollonia, Name mehrerer Städte, Ἀπολλωνία, ἡ. – Einw. Ἀπολλωνιάτης, ου, ὁ.
Apollonios aus Perga, griech. Mathematiker, Ἀπολλώνιος Περγαῖος.
Apollonios aus Rhodos, epischer Dichter, Ἀπολλώνιος Ῥόδιος.
Apollophanes, Ἀπολλοφάνης, ους.
Appia via, Ἀππία ὁδός, ἡ.
Appian, Geschichtschr., Ἀππιανός.
Appius, röm. Männername, Ἄππιος. – die appische Straße, ὁδὸς ἡ Ἀππία.
Apronianus, Vat. des Dio Cassius, Ἀπρωνιανός.
Apronius, röm. Konsul, Ἀπρώνιος.
Apsus, Fl. in Makedonien, Ἄψος, ὁ.
Apsyrtische Inseln, an der Küste von Illyrien, Ἀψύρτιδες od. Ἀψυρτίδες νῆσοι, αἱ.
Apulejus, röm. Männername, Ἀπουλήϊος.
Apulien, Landsch. in Italien, Ἀπουλία, ἡ. – Einw. Ἀπουλοί, ῶν, οἱ.
Aquae Sextiae, ὕδατα Σέξτια, τὰ.
Aquila, röm. Männername, Ἀκύλας, ου od. α.
Aquileja, Stadt in Ital., Ἀκυληΐα, ἡ. – Einw. Ἀκυληΐος, ὁ. – Adjekt. Ἀκυληΐος, 3.
Aquilia, röm. Weibername, Ἀκυλία.
Aquilius, röm. Männername, Ἀκύλιος.
Aquinius, Römername, Ἀκυΐνιος, ὁ.
Aquitanien, Prov. Galliens, Ἀκυτανία, ἡ. – Einw. Ἀκυτάνοι, ῶν, οἱ.
Arabia, Gemahlin des Aegyptos, Ἀραβία.
Arabien, Ἀραβία, ἡ. – glückliches Arabien, Ἀρ. εὐδαίμων. – steiniges Arabien, Ἀρ. πετραία. – wüstes Arabien, Ἀρ. ἔρημος. – Einw. Ἄραψ, αβος, ὁ. – Femin. Ἀράβισσα, ης, ἡ. – Adjekt. Ἀράβιος, 3, u. Ἀραβικός, 3.
Arabischer Meerbusen, Ἀραβικὸς κόλπος, ὁ. – Ἐρυθρὰ θάλασσα, ἡ.
Arachne, berühmte Weberin, Ἀράχνη.
Aradus, Stadt in Phönizien, Ἄραδος, ὁ.
Arakynthos, Berg, Ἀράκυνθος, ὁ.
Arantia, St. in Achaja, Ἀραντία, ἡ.
Arar (die Saone), Fluß, Ἄραρ, αρος, ὁ. Ptol.

Ararat, Geb., τὸ Γορδιαῖον. Ptol.
Araris, Fl. in Gallien, Ἄραρις, ιδος, ὁ.
Aras, mythischer Männername, Ἄρας, αντος.
Aratos, Dichter, Ἄρατος.
Araxes, Fl. in Armenien, Ἀράξης, ου, ὁ.
Arbakes, Stifter des medischen Reiches, Ἀρβάκης, ου.
Arbela, Stadt in Assyrien, Ἄρβηλα, ων, τὰ. – Einw. Ἀρβηλῖται, ῶν, οἱ. – Femin. Ἀρβηλῖτις, ιδος, ἡ.
Arbelos, S. des Aegyptos, Ἄρβηλος.
Arce, St. in Syrien, Ἄρκη, ἡ.
Archebates, S. des Lykaon, Ἀρχεβάτης, ου.
Archedike, Tocht. des Thespios, Ἀρχεδίκη.
Archedikos, S. des Herakles, Ἀρχέδικος.
Archelaos, Männername, Ἀρχέλαος.
Archelochos, S. des Antenor, Ἀρχέλοχος.
Archemachos, Sohn des Priamos, Ἀρχέμαχος.
Archenor, S. der Niobe, Ἀρχήνωρ, ορος.
Archeptolemos, Wagenlenker des Hektor, Ἀρχεπτόλεμος.
Archias, Dichter, Ἀρχίας, ου.
Archidamos, König von Sparta, Ἀρχίδαμος.
Archilochos, Dichter aus Paros, durch strafende Jamben bekannt, Ἀρχίλοχος.
Archimedes, berühmt. Mathematiker zu Syrakus, Ἀρχιμήδης, ους.
Archippos, Männername, Ἄρχιππος.
Archytas, Philosoph, Ἀρχύτας, ου, ὁ.
Arbaliden, od. Arbaliotiden, Bein. der Musen, Ἀρβαλίδες, od. Ἀρβαλιώτιδες, ων, αἱ.
Arbalos, Gründer eines Musentempels zu Trözen, Ἄρβαλος.
Arbea, Stadt in Ital., Ἀρβέα, ας, ἡ. – Einw. Ἀρβεᾶτης, ου, ὁ.
Arduba, St. in Dalmatien, Ἄρδουβα, ης, ἡ.
Areithoos, Kön. zu Arne in Böotien, Ἀρηΐθοος.
Arene, Tocht. des Oebalos, Ἀρήνη.
Areopag, Gericht zu Athen, Ἄρειος πάγος, erst bei ganz späten Schriftstellern auch Ἀρειόπαγος, ου, ὁ. – Richter darin, Ἀρειοπαγῖτης und Ἀρεοπαγῖτης, ου, ὁ.
Ares (Mars), Gott des Krieges, Ἄρης, εος u. εως, ὁ (α eigentlich kurz, oft aber auch nach dem Versbedürfniß verlängert). – Wechselname: Ἐνυάλιος. – Beinamen: Ὀδρύσιος. – Στρῦμόνιος. – ἀνδρειφόντης. – ἀνδροφόνος. – φθισίμβροτος. – βροτολοιγός. – ὠμόφρων. – ἀργαλέος. – ἀλλοπρόαλλος. – ἀμείλιχος. – ἄγριος. – βαρύμηνις. – ἐγχέσπαλος. – λαοδάμας. – πολύμοχθος. – ὁβριμόθυμος. – ἐρίβρομος u. ἐριβρεμέτης. – πολυδάκρυτος. – θούριος u. a.
Arestor, Vater des hundertäugigen Argos, Ἀρέστωρ, ορος.
Aretäos, griech. Arzt und Schriftsteller, Ἀρεταῖος.
Aretaon, ein Troer, Ἀρετάων, ονος.
Aretas, Kön. von Arabien, Ἀρέτας, ου.
Arete, Königin der Phäaken u. a., Ἀρήτη.
Arethusa, Name mehrerer Frauen, Quellen und Städte, Ἀρέθουσα, ης.
Aretos, S. des Nestor, Ἄρητος.
Areus, Kön. von Sparta, Ἀρεύς, έως.
Argea od. Argeia, Tochter des Adrastos, Ἀργεία, ας.
Argeios, Argäus, Gefährte des Herakles, Ἀργεῖος.
Argele, Tocht. des Thespios, Ἀργέλη.
Arges, einer der Kyklopen, Ἄργης, ητος u. ου.
Argikeraunos, Bein. des Zeus, Ἀργικέραυνος.
Argiver, Ἀργεῖοι, ων, οἱ.
Argo, Schiff der Argonauten, Ἀργώ, οῦς, ἡ.
Argolis, s. bei Argos.
Argonauten, Argosfahrer, Ἀργοναῦται, ῶν, οἱ. – dichterisch auch Μινύαι, ῶν, οἱ. – Eine Aufzählung ihrer Namen s. Apollod. I. 9.
Argos, Stadt in der Peloponnes, Ἄργος, ους, τὸ. – Einw. Ἀργεῖοι u. dicht. Ἰναχίδαι, ῶν, οἱ. – Gebiet, Ἀργολίς, ίδος, od. Ἀργεία, ἡ. – Adjekt. Ἀργεῖος, 3.
Argos, hundertäugiger Wächter der Jo, Ἄργος, ου, ὁ, gewöhnlich mit dem Bein. ὁ Πανόπτης, ου, zum Unterschied von andern gleichnamigen.
Argos, Hund des Aktäon, Ἀργός, ὁ.
Argoswürger, Bein. des Hermes, Ἀργειφόντης, ου, ὁ.
Argyphia, Gemahlin des Aegyptos, Ἀργυφία.
Argyra, eine Nymphe, Ἀργυρά, ᾶς, ἡ.
Ariadne, Tochter des Minos, Ἀριάδνη, ης.
Ariarathes, Kön. von Kappadokien, Ἀριαράθης, ου.
Aricia, Stadt in Italien, Ἀρίκεια, ἡ. – Einw. Ἀρῖκεινός, ὁ.
Aridäos, Halbbruder Alexanders, Ἀριδαῖος.
Ariminum (jetzt Rimini), Stadt in Italien, Ἀρίμινον, τὸ.
Ariobarzanes, Kön. von Kappadokien, Ἀριοβαρζάνης, ου.
Ariomandes, pers. Befehlshaber, Ἀριομάνδης, ου.
Arion, der Sänger, Ἀρίων, ονος.
Arion, Name mehrerer berühmt. Pferde, Ἀρείων, ονος.
Ariovist, Kön. der Germanen, Ἀριόβυστος.
Arisbe, Name mehrerer Städte, auch Gemahlin des Priamos, Ἀρίσβη, ἡ.
Aristäos, Kön. von Arkad., Ἀρισταῖος.
Aristagoras, Männername, Ἀριστογόρας, ου.
Aristander, ein Wahrsager bei Alexander, Ἀρίστανδρος.
Aristarchos, berühmt. Grammatiker, Ἀρίσταρχος.
Aristeas, episch. Dichter, Ἀριστέας, ου.

Aristias, Satyrendichter, Ἀριστίας, ου.
Aristides, athen. Staatsmann, Ἀριστείδης, ου.
Aristipp, Philos. aus Kyrene, Ἀρίστιππος.
Aristo, ein Stoiker, Ἀρίστων, ωνος.
Aristobul, König der Juden u. a., Ἀριστόβουλος.
Aristodem, Männername, Ἀριστόδημος.
Aristodeme, Tocht. des Priamos, Ἀριστοδήμη.
Aristogiton, Name eines patriot. Athenerb, Ἀριστογείτων, ονος.
Aristokleides, griech. Männername, Ἀριστοκλείδης, ου. ὁ.
Aristokles, Männername, Ἀριστοκλῆς, έους.
Aristokrates, Kön. der Spartaner u. a., Ἀριστοκράτης, ους.
Aristomache, Schwester Dions, Ἀριστομάχη.
Aristomachos, Männername, Ἀριστόμαχος.
Aristomedes, Bildhauer aus Theben, Ἀριστομήδης, ους.
Aristomedon, Bildhauer aus Argos, Ἀριστομέδων, οντος.
Aristomenes, Feldh. der Messen., Ἀριστομένης, ους.
Aristonus, griech. Männername, Ἀριστόνους, ου.
Aristonymos, berühmt. Komiker, Ἀριστώνυμος.
Aristophanes, kom. Dichter, Ἀριστοφάνης, ους.
Aristophon, athen. Redner, Ἀριστοφῶν, ῶντος.
Aristoteles, Philosoph von Stagira, Ἀριστοτέλης, ους. – aristotelische Philosophen, Ἀριστοτέλειοι φιλόσοφοι, οἱ.
Arius, Philosoph in Alexandrien, Ἄρειος.
Arkadien, Landsch. in der Peloponnes, Ἀρκαδία, ἡ. – Homerische Beinamen: πολυμηλος. – πολυπίδαξ. – Einw. Ἀρκάς, άδος, ὁ. – Adjekt. Ἀρκάδιος, 3, u. Ἀρκαδικός, 3.
Arkas, Sohn der Kallisto, Ἀρκάς, άδος.
Arkesilaos, Philosoph u. a., Ἀρκεσίλαος.
Arkesios, Vater des Laertes, Ἀρκείσιος. – Nachkomme desselben, Ἀρκεισιάδης, ου, ὁ.
Armenien, Landsch. in Asien, Ἀρμενία, ἡ. – Einw. Ἀρμένιος, ὁ. – Adjekt. Ἀρμένιος, 3, u. Ἀρμενιακός, 3. – Adverb. Ἀρμενιστί.
Arminius, Anführer der Germanen, Ἀρμένιος.
Arnä, ein Ort in Chalkidike, Ἀρναί, ῶν, αἱ.
Arnäos, ursprüngl. Name des Iros, Ἀρναῖος.
Arne, Tocht. des Aeolos, Ἀρνη.
Arnus (jetzt Arno), Fluß in Ital., Ἄρνος, ὁ.
Aron, griech. Männername, Ἄρων, ωνος, aber als Sohn des Porsenna im Genit. Ἄροντος.
Arpi, Stadt in Apulien, Ἄρποι, ων, οἱ.
Arretos, S. des Priamos, Ἀρρητος.
Arria, Gemahlin des Römer Pätus, Ἀρρία.
Arrian, Geschichtschreiber, Ἀρριανός.
Arriphe, Begleiterin der Artemis, Ἀρρίφη.
Arruntius, röm. Männername, Ἀρρούντιος.
Arsakes, erster König der Parther, Ἀρσάκης, ου. – seine Nachk., Ἀρσακίδαι, ῶν, οἱ.
Arsinoë, Stadt in Aegypten, Ἀρσινόη, ἡ. – Einw. Ἀρσινοεύς, έως, u. Ἀρσινοήτης, ου, ὁ.
Arsippe, Tochter des Minyas, Verächterin des Bakchos, Ἀρσίππη.
Artabanus, Kön. der Parther, Ἀρταβανός.
Artabasdes, Kön. von Armenien, Ἀρταβάσδης u. Ἀρταουάσδης, ου.
Artabazus, pers. Feldh., Ἀρτάβαζος.
Artagata, Stadt in Armenien, Ἀρτάγατα, ων, τὰ.
Artaxerxes, Name mehrerer pers. Kön., Ἀρταξέρξης, ου.
Artaxes, Kön. von Armenien, Ἀρτάξης, ου.
Artemidor, griech. Philosoph, Ἀρτεμίδωρος.
Artemis (Diana), Ἄρτεμις, ιδος, ἡ. – Beinamen: Δηλία – Ταυρική – Ὀρτυγία – Ἐφεσία – Ειλείθυια – Βένδις – Δίκτυνα od. Δίκτυννα. – κόρη. – χρυσηλάκατος κόρη – ἐλαφηβόλος. – κελαδεινή. – ἀμφίπυρος. – κουροτρόφος – ἐοχέαιρα u. a.
Artemisia, Königin von Karien, Ἀρτεμισία.
Artemision, Vorgebirge in Euböa, Ἀρτεμίσιον, ου, τὸ.
Artokes, Kön. von Iberien, Ἀρτώκης, ου.
Aruns, röm. Männername, Ἄρρων, οντος.
Arverner, gallische Völkersch., Ἀρουεργνοί, ῶν, οἱ.
Asbolos, ein Kentaur, Ἄσβολος.
Asdod, s. Azotus.
Asdrubal, ein Karthager, Ἀσδρούβᾶς, α.
Asellius, röm. Männername, Ἀσύλλιος.
Asien, Ἀσία, ἡ. – Einw. Ἀσιάτης, ου, u. Ἀσιᾶνός, ὁ. – Ἀσιᾶτις, ιδος, ἡ. – Adjekt. Ἀσιᾶνός, 3, im fem. auch Ἀσιᾶτις.
Asinius, röm. Männername, Ἀσίνιος.
Asios, Dichter aus Samos, Ἄσιος.
Askalaphos, Sohn des Acheron, Ἀσκάλαφος.
Askalon, Stadt der Idumäer, Ἀσκαλών, ῶνος, ἡ. – Einw. Ἀσκαλωνίτης, ου, ὁ.
Askanios, Sohn des Aeneas, Ἀσκάνιος.
Askanischer See, in Kleinasien, Ἀσκανία λίμνη, ἡ.
Asklepiades, Dichter aus Samos u. a., Ἀσκληπιάδης, ου.
Asklepiodor, Bildhauer, Ἀσκληπιόδωρος.
Asklepiodotos, Geschichtschreiber, Ἀσκληπιόδοτος.

Asklepios (Aeskulap), Ἀσκληπιός und Ἀσκλήπιος, ὁ. – Beinamen: ἀμύμων ἰητήρ – ἤπιος – ἠπιοδώτης – πολυμαθής. – Tempel des Asklep., Ἀσκληπιεῖον, ου, τὸ. – Fest des Asklep., Ἀσκλήπια, ων, τὰ.

Askra, Hesiods Geburtsort in Böotien, Ἄσκρα, ας, ἡ. – Einw. Ἀσκραῖος, ου. – Adjekt. Ἀσκραῖος, 3.

Asopides, S. des Herakles, Ἀσωπίδης, ου.

Asopis, Tocht. des Thespios, Ἀσωπίς, ίδος.

Asopos, Fluß in Böotien, Ἀσωπός, οῦ, ὁ.

Aspalis, Tochter des Argäos, Ἀσπαλίς, ίδος.

Aspasia, berühmte Hetäre, Ἀσπασία.

Aspendos, Stadt in Pamphylien, Ἄσπενδος, ἡ. – Einw. Ἀσπένδιος, ὁ.

Asper, röm. Beiname, Ἄσπρος.

Asphaltsee (todtes Meer), in Palästina, Ἀσφαλτῖτις λίμνη, od. θάλασσα νεκρά, ἡ.

Aspis, St. in Syrien, Ἀσπίς, ίδος, ἡ.

Aspledon, S. des Poseidon, Ἀσπληδών, όνος, ὁ. – Die böotische Stadt gleiches Namens ist gener. fem.

Assaon, Vater der Niobe, Ἀσσάων, ονος.

Assarakos, Sohn des Tros, Ἀσσάρακος.

Assyrien, Ἀσσυρία, ἡ. – Einw. Ἀσσύριος, ὁ. – Adjekt. Ἀσσύριος, 3.

Astakos, St. in Bithynien und eine andere in Akarnanien, Ἄστακος, ἡ.

Astakos, S. des Poseidon, Ἄστακος, ὁ.

Astarte, Göttin der Syrer, Ἀστάρτη, ἡ.

Asteria, Insel unweit Ithaka, Ἀστερία u. Ἀστερίς, ίδος, ἡ.

Asteria, Tochter des Koos und der Phöbe, Ἀστερία.

Asterion, ein Argonaute u. a., Ἀστερίων, ωνος.

Asterios, ein Argonaute, Ἀστέριος.

Asteropäos, Bundesgen. des Priamos, Ἀστεροπαῖος.

Asterope, Gemahlin des Aesakos, Ἀστερόπη.

Asteropea, Asteropeia, Tocht. des Pelias, Ἀστερόπεια.

Asträa, Tochter des Zeus und der Themis, welche im goldnen Zeitalter unter den Menschen wohnte, Ἀστραία, ἡ.

Asträos, S. des Krios, Ἀστραῖος.

Asturien, Landsch. in Ital., Ἀστουρία, ἡ. – Einw. Ἀστοῦρες, ων, οἱ.

Astyages, König der Meder, Ἀστυάγης, ου.

Astyalos, ein Troer, Ἀστύαλος.

Astyanassa, Dienerin der Helene, Ἀστυάνασσα, ης.

Astyanax, Hektors Sohn, Ἀστυάναξ, ακτος.

Astydameia, Astydamia, Gemahl. des Akastos u. a., Ἀστυδάμεια.

Astygonos, Sohn des Priamos, Ἀστύγονος.

Astykrateia, Tocht. der Niobe, Ἀστυκράτεια.

Astylos, ein Kentaure, Ἄστυλος.

Astynome, Tochter der Niobe, Ἀστυνόμη.

Astynomos, S. des Priamos, Ἀστύνομος.

Astynoos, Sohn des Priamos, Ἀστύνοος.

Astyoche, Geliebte des Ares, Ἀστυόχη.

Astypaläa, Tochter des Phönix, Ἀστυπάλαια.

Astypylos, ein Troer, Ἀστύπυλος.

Atabyris, Berg auf Rhodos, Ἀτάβυρις, εως, ὁ.

Atalante, berühmte Jägerin, auch eine St. in Makedonien, Ἀταλάντη.

Ate, Tochter des Zeus, Urheberin des durch Unbesonnenheit angerichteten Schadens, Ἄτη, ἡ.

Athamas, Gemahl der Ino, Ἀθάμᾱς, αντος, ὁ.

Athen, Ἀθῆναι, ῶν, αἱ. – dicht., Κεκροπίς, ίδος, ἡ, u. ἄστυ Κεκροπιδῶν, τὸ. – nach Athen, Ἀθήναζε. – von Athen, Ἀθήνηθεν. – Einw. Ἀθηναῖοι, ων, οἱ, und bei Dichtern und Rednern, Κοδρίδαι – Κεκροπίδαι – Θησεῖδαι – Ἐρεχθεῖδαι. – Femin. Ἀθηναία, ας, ἡ. – Adjekt. Ἀθηναῖος, 3.

Athenäos, griech. Schriftst., Ἀθήναιος.

Athenagoras, Ἀθηναγόρᾱς, ου.

Athena (Minerva), Ἀθηνᾶ, ᾶς, od. Ἀθήνη, u. Ἀθηναίη, ης, ἡ. – gewöhnliche Beinamen: Παλλάς (άδος). – Τριτογένεια. – Παρθένος. – Ἐργάνη. – Πολιάς. – γλαυκῶπις. – δῖα θεάων. – ἀγελείη – ἐρυσίπτολις – ὀβριμοπάτρη – Διὸς θυγάτηρ – κούρη Διός – Πρόνοια u. a.

Athenodor, Bildhauer aus Arkadien u. a., Ἀθηνόδωρος.

Athenokles, Ἀθηνοκλῆς, έους.

Athos, Berg in Makedon., Ἄθως, ω, ὁ, im Akkusat. Ἄθω [α ist lang].

Athos, einer der Giganten, Ἄθως, ωος.

Atilia, röm. Weibername, Ἀτιλία.

Atilius, röm. Männername, Ἀτίλιος.

Atlanteia, eine der Gemahlinnen des Danaos, Ἀτλαντείη.

Atlantis, Tochter des Atlas, auch Name einer unbekannten Insel, Ἀτλαντίς, ίδος, ἡ. – die Namen der Atlantiden s. unter Hesperiden.

Atlantisches Meer, Ἀτλαντικὴ od. Ἀτλαντία, auch Ἀτλαντὶς θάλασσα, ἡ.

Atlas, Riese und Gebirge in Afrika, Ἄτλᾱς, αντος, ὁ.

Atra, St. in Arabien, ἡ τῶν Ἀτρηνῶν πόλις.

Atramyttion, St. in Mysien, Ἀτραμύττιον, τὸ.

Atreus, König von Mykene, Ἀτρεύς, έως. – seine Nachkommen, Ἀτρεῖδαι, ῶν, οἱ (Agamemnon und Menelaos).

Atria, St. in Italien, Ἀτρία, ἡ.

Atromos, Sohn des Herakles, Ἄτρομος.

Atropatene, Theil von Medien, Ἀτροπατηνή, auch Ἀτροπατία, od. Ἀτροπάτιος Μηδία, ἡ. – Einw. Ἀτροπατηνός, ὁ.

Atropos, eine der Parzen, Ἄτροπος, ἡ.

Attaleia, St. in Pamphylien, Ἀττάλεια, ἡ.

Attalis, eine Phyle der attischen Bürger, Ἀτταλίς, ίδος, ἡ. – dahin gehöriger Bürger, Ἀτταλεύς, έως, ὁ.
Attalus, Name mehrerer Könige von Pergamus, Ἄτταλος.
Attia, Mutter des Octavius, Ἀττία.
Atthis, Tochter des Kranaos, Ἀτθίς, ίδος.
Atticus, röm. Männername, Ἀττικός.
Attika, Landsch. in Hellas, Ἀττική, ἡ. – Einw. Ἀττικοί, ῶν, οἱ. – Adjekt. Ἀττικός, 3, das Fem. auch Ἀτθίς, ίδος, ἡ.
Atys, Günstling der Kybele, Ἄττης, oder Ἄττυς, υος.
Auge, Mutter des Telephos, Αὐγή.
Augeas od. Augias, König von Elis, Αὐγείας od. Αὐγέας, ου. – den Stall des Augias ausfegen, τῶν Αὐγέου βοσκημάτων ἐκφορῆσαι τὴν ὄνθον.
Augsburg, Stadt, Αὐγούστα Οὐενδελικῶν. Ptol.
Augusta, röm. Weibername, Αὐγούστα.
Augustus, Αὔγουστος.
Aulis, Hafenstadt in Böotien, Αὐλίς, ίδος, ἡ.
Aulon, ein Heroe in Lakonien, Αὐλών, ῶνος.
Aulus, röm. Männername, Αὖλος.
Aura, Begleiterin der Artemis, Αὔρα.
Aurelia, röm. Weibername, Αὐρηλία.
Aurelianus, röm. Männername, Αὐρηλιανός.
Aurelius, röm. Männername, Αὐρήλιος.
Aurora, s. Eos.
Auson, S. des Odysseus, Αὔσων, ωνος.
Ausonien, Landschaft in Italien und alter Name des ganzen Landes, Αὐσονία, ἡ. – Einw. Αὔσονες u. Αὐσόνιοι, ων, οἱ. – Femin. Αὐσονίς, ίδος, ἡ. – Adjekt. Αὐσονικός, 3.
Autesion, S. des Tisamenos, Αὐτεσίων, ωνος.
Autolaos, S. des Arkas, Αὐτόλαος.
Autolykos, berücht. Räuber, Αὐτόλυκος.
Automate, eine Danaïde, Αὐτομάτη.
Automedon, Wagenlenker des Achilleus, Αὐτομέδων, οντος.
Autonoë, Tochter des Kadmos u. a., Αὐτονόη, auch Αὐτονόα, ας.
Autonoos, Männername, Αὐτόνοος.
Auxo, eine der ältern Huldgöttinnen, Αὐξώ, οῦς.
Aventinischer Hügel in Rom, Ἀβεντῖνος λόφος, ὁ.
Avernus, Sumpf in Campanien, Ἄορνος, ἡ. – Ἄορνος, ίδος, ἡ (mit und ohne den Zusatz λίμνη).
Averruncus, Gott, welcher Unheil abwendet, Ἀποτρόπαιος.
Axiochos, Philosoph, Ἀξίοχος.
Axion, S. des Priamos, Ἀξίων, ονος.
Axios, ein Flußgott, Ἀξιός.
Axona, Fl. in Gallien, Ἀξοῦννος, ὁ.
Azan, Sohn des Arkas, Ἄζαν, ᾶνος.
Azoros, ein Argonaute, Ἄζωρος.
Azotus (Asdod), Stadt, Ἄζωτος, ἡ. – Einw. Ἀζώτιος, ὁ.

B.

Babylon, Stadt, Βαβυλών, ῶνος, ἡ. – Einw. Βαβυλώνιος.
Babylonien, Land, Βαβυλωνία, ἡ. – Einw. Βαβυλώνιοι, ων, οἱ. – Adjekt. Βαβυλώνιος, 3.
Bachantinnen, Βάκχαι, ῶν, αἱ. – s. auch Bakchos.
Bachus, s. Bakchos.
Bäbius, röm. Männername, Βαίβιος.
Bäos, Steuermann des Odysseus, Βαῖος.
Bätika (Hispania Baetica), Βαιτική, ἡ.
Bätis (jetzt Quabalquivir), Fl., Βαῖτις, ιος u. ίδος, ὁ.
Bajä, Stadt in Campanien, Βαΐαι, ῶν, αἱ.
Bakchos (Bacchus), Βάκχος und Διόνυσος, ὁ. – Bei Dichtern auch benannt: Ἴακχος. – Gewöhnliche Beinamen desselben: Βασσαρεύς – Βρόμιος – Ληναῖος – Ἀνκαῖος – Διθύραμβος – Νυσαῖος – Νάξιος – θυρσομανής – κισσοφόρος – λυσίπονος – οἰνοδότης – ὀρειτρεφής – ὀρεσίνομος – ὀρεσιμανής u. a. – Tempel des Bakchos, Βακχεῖον und Διονύσιον, τὸ. – Fest des Bakch., Διονύσια, ων, τὰ. – dieses Fest feiern, διονυσιάζειν, od. βακχεύειν u. βακχεῖν. – die Feier dieses Festes, βακχεία, ἡ. – dazu gehörig, Διονυσιακός, 3, oder Βακχεῖος, 3, u. Βακχεύσιμος, 2. – die feiernden Frauen, Βάκχαι, ῶν, αἱ, auch Μαινάδες – Θυάδες – Βασσάραι, od. Βασσαρίδες genannt. – Loblied auf den Bakch., διθύραμβος, ὁ.
Bakis, Wahrsager aus Böotien, Βάκις, ιδος.
Baktra, Hauptst. in Baktriana, Βάκτρα, ων, τὰ.
Baktriana, Prov. des pers. Reichs, Βακτριανὴ χώρα, auch bloß Βακτριανή, ἡ, u. Βακτρία, ἡ. – Adjekt. Βάκτριος, 3.
Balbus, röm. Männername, Βάλβος.
Balearen, oder balearische Inseln bei Spanien, Βαλλιαρεῖς, od. Βαλεαρεῖς u. Βαλεαρίδες νῆσοι, auch Γυμνησίαι od. Γυμνήτιδες νῆσοι, αἱ.
Balios, Name eines der Pferde des Achilles, Βαλίος, ὁ.
Banos, einer der Hunde des Aktäon, Βᾶνος, ὁ.
Barbillus, ein Astrolog unter Vespasian, Βάρβιλλος.

Bargylos, Gefährte des Bellerophon, *Βάργυλος.*
Barkas, karthagischer Name, *Βάρκας, α.*
Basilianus, röm. Männername, *Βασιλιᾱνός.*
Bassäus, röm. Männername, *Βασσαῖος.*
Bassareus, s. Bakchos.
Bassianus, röm. Männername, *Βασσιᾱνός.*
Bassus, röm. Männername, *Βάσσος.*
Bataver, Volk, *Βαταβοί, ῶν, οἱ.* Ptol. – *Βάτανοι.*
Bateia, Gemahlin des Dardanos, *Βάτεια.*
Baton, Wagenlenker des Amphiaraos u. a., *Βάτων, ωνος.*
Battos, ein Arkadier, den Hermes wegen seiner Verrätherei bestrafte, *Βάττος.*
Baukis, Philemons Gattin, *Βαυκις, ιδος.*
Bebryke, eine Danaïde, *Βεβρύκη.*
Bebrykia, alter Name von Bithynien, *Βεβρῡκία, ἡ.* – Einw. *Βέβρῡκες, ων, οἱ.*
Beelzebub, *Βεελζεβούλ.*
Belerion, Vorgeb. in Britannien, *Βελέριον, τὸ.* Ptol.
Belgien, *Βελγική, ἡ.* – *Βελγεῖα, ἡ.* – Einw. *Βέλγοι* u. *Βελγικοί, ῶν, οἱ.* – Adjekt. *Βελγικός, 3.*
Belial, *Βελίᾱς, α, ὁ.* – *Βελίαλ.*
Bellerophon oder Bellerophontes, S. des Glaukos, *Βελλεροφῶν, ῶντος.* – *Βελλεροφόντης, ου.*
Bellona, Göttin des Kriegs, *Ἐνῡώ, οῦς, ἡ.*
Belos, König von Aegypten u. a., *Βῆλος.* – seine Söhne, *Βηλίδαι, ῶν, οἱ* (Danaos u. Aegyptos). – seine Enkelinnen, *Βηλίδες, ων, αἱ* (die Danaïden).
Bendis, thrakische Benennung der Artemis, *Βένδις, ιδος,* u. *Βενδεία, ἡ.* – ihr Tempel in Athen, *Βενδιδεῖον, τὸ.* – Fest derselben, *Βενδίδια, ων, τὰ.*
Bentheſikyme, Tochter des Poseidon, *Βενθεσικῡμη.*
Beneventum, Stadt in Unteritalien, *Βενέβεντος,* auch *Βενούεντος* od. *Βενεούεντος, ἡ.* – Einw. *Βενεβεντῖνος, ὁ.*
Berekynthos, Berg in Phrygien, *Βερέκυνθος, ὁ.* – Adjekt., *Βερεκύνθιος, 3.*
Berenike, Name mehrerer Städte und Frauen, *Βερενίκη, ἡ.*
Beroe, Amme der Semele, *Βερόη.*
Beröa, St. in Syrien, *Βέροια, ἡ.*
Berytos, St. in Phönizien, *Βηρῦτός, ἡ.* – Einw. *Βηρύτιος, ὁ.*
Besser, thrak. Völkerschaft, *Βησσοί, ῶν, οἱ.*
Bestia, Römername, *Βηστίᾱς, ου* od. *α.*
Bethania, *Βηθανία.*
Bethlehem, *Βηθλεέμ, ἡ.* – *Βήτλεμα, ων, τὰ.* – Einw. *Βητλεμῖτης, ου, ὁ.*
Bethsaïda, *Βηθσαϊδᾶ, ἡ.*
Bethphage, *Βηθφαγή, ἡ.*
Betillinus, röm. Männername, *Βετιλλῖνος.*
Bia, Tochter des Pallas, *Βία.*
Bianor, Erbauer von Mantua, *Βιάνωρ, ορος.*
Bias, einer der sieben Weisen Griechenlands, *Βίᾱς, αντος.*
Bibulus, römischer Männername, *Βίβλος* – *Βίβουλος.*
Bion, bukolischer Dichter, *Βίων, ωνος.*
Bisaltes, S. des Phöbos und der Gä, *Βισάλτης, ου.*
Bistonien, alter Name von Thrakien, *Βιστωνία, ἡ.* – Einw. *Βίστονος, ὁ.* – Fem. *Βιστονίς* od. *Βιστωνίς, ίδος, ἡ.* – Adjekt. *Βιστόνιος, 3.*
Bithynien, Landschaft in Kleinasien, *Βῑθῡνία, ἡ.* – Einw. *Βῑθῡνός, ὁ.* – Fem. *Βῑθῡνίς, ίδος, ἡ.*
Bithynis, eine Nymphe, *Βῑθῡνίς, ίδος.*
Bithynium, St. in Bithynien, *Βιθύνιον, τὸ.*
Biton, Bruder des Kleobis, *Βίτων, ωνος.*
Bituriger, keltische Völkerschaft, *Ὀυϊτούριγες, ων, οἱ.*
Bläsus, röm. Männername, *Βλαῖσος.*
Blasio, römisch. Männername, *Βλασίων, ωνος.*
Boä, oder Böä, St. in Lakonien, *Βοαί, ῶν, αἱ.* Ptol. – *Βοιαί.* Paus.
Bocchus, König von Mauritanien, *Βόκχος.*
Boëdromia, athen. Fest zu Ehren des Apollon, *Βοηδρόμια, ων, τὰ.*
Böo, eine delphische Dichterin, *Βοιώ, οῦς.*
Böos, S. des Herakles, *Βοιός.*
Böotarchen, Häupter der in Theben versammelten Repräsentanten der böotischen Städte, *Βοιώταρχοι, ων,* u. *Βοιωτάρχαι, ῶν, οἱ.*
Böotien, Landsch. in Hellas, *Βοιωτία, ἡ.* – Einw. *Βοιωτός, ὁ.* – Adjekt. *Βοιώτιος, 3.*
Bojer, keltische Völkersch., *Βόϊοι.* Strab. – *Βοιοί.* Polyb.
Bolbitinische Mündung des Nil, *Βολβίτινον στόμα, τὸ.*
Bolina, eine Nymphe, *Βολίνα* od. *Βολίννα.*
Bona Dea, *ἀγαθὴ θεά, ἡ.*
Bononia, St. in Oberitalien, *Βονωνία, ἡ.*
Bootes, das Gestirn des kleinen Bären, *Βοώτης, ου, ὁ.*
Borax, Hund des Aktäon, *Βῶραξ, ακος, ὁ.*
Boreaden, Söhne des Boreas, *Βορεάδες, ων, οἱ.*
Boreas, *Βορέᾱς, ου,* u. *Βοῤῥᾶς, ᾶ, ὁ.*
Borees, Hund des Aktäon, *Βορῆς, ἑω, ὁ.*
Boros, Gemahl der Polydora, *Βῶρος.*
Borysthenes (jetzt Dnjeper), Fluß, *Βορυσθένης, ους, ὁ.*
Bosporos, *Βόσπορος, ὁ.* – der thrakische Bosp. (Meerenge von Konstantinopel), *Βόσπορος Θρᾳκικός.* – der kimmerische Bosp. (Straße von Kaffa), *Βόσπ. Κιμμέριος, ὁ.*
Bottiäa, Landsch. in Makedonien, *Βοττιαία* u. *Βοττία, ἡ.* – Einw. *Βοττιαῖος, ὁ.* – Adjekt. *Βοττικός, 3.*

Brachmanen (Bramanen), indische Philosophen, *Βραχμᾶνες, ων, οἱ.*
Branchos, berühmter Wahrsager, *Βράγχος, ου.* – seine Nachk., *Βραγχίδαι, ῶν, οἱ* (Priester des Apollo).
Brangas, S. des Strymon, *Βράγγᾶς, ου.*
Brasiä, St. in der Peloponnes, *Βρασιαί, ῶν, αἱ.*
Brasidas, spartan. Feldherr, *Βρασίδᾶς, α u. ου.*
Brauronia, Bein. der Artemis, *Βραυρωνία, ἡ.*
Brennus, Anführer der Gallier, *Βρέννος.*
Brentos, S. des Herakles, *Βρέντος.*
Brettos, S. des Herakles, *Βρεττός.*
Briareus, ein Centimane, *Βριάρεως, ω.*
Brigantium, St. in Spanien, *Βριγάντιον.*
Brimo, Bein. der Hekate und Persephone, *Βρῖμώ, οῦς, ἡ.*
Brisa, Vorgebirge auf Lesbos, *Βρίσα, ης, ἡ.*
Brisäos, Bein. des Bakchos, *Βρισαῖος, ὁ.*
Briseïs, Gefangene im trojan. Kriege, *Βρῑσηΐς, ίδος, ἡ.*
Briseus, Vater der Briseïs, *Βρῑσεύς, ῆος.*
Britannien, *Βρεττανία, ἡ.* – *Βρεττανικὴ νῆσος, ἡ.* – Einw. *Βρεττανοί, ῶν, οἱ.* – Adjekt. *Βρεττανικός,* 3.
Britannicus, S. des Claudius, *Βρεττανικός.*
Brizo, eine Gottheit, *Βριζώ, οῦς, ἡ.*
Bromios, s. Bakchos.
Brontes, einer der Kyklopen, *Βρόντης, ου.*
Bronteus, Vater des Tantalos, *Βροντεύς, έως.*
Broteas, S. des Tantalos, *Βροτέᾶς, ου.*
Brukterer, germ. Völkersch., *Βρούκτεροι, ων, οἱ.* Strab.
Brundusium, St. in Unteritalien, *Βρενδέσιον, τὸ.* Ptol. – *Βρεντήσιον, τὸ.* Polyb. – *Βρεντέσιον, τὸ.* Dio Cass. – Einw. *Βρεντησῖνος* u. *Βρεντεσηνός, ὁ.*
Bruttier, Völkersch. in Unteritalien, *Βρούττιοι, ων, οἱ.* – ihr Gebiet, *Βρουττία, ἡ.* – *Βρεττία, ἡ.* Dio Cass.
Brutus, röm. Männername, *Βροῦτος.*
Bryaxis, Bildhauer, *Βρύαξις, ιδος.*
Bubastis, ägypt. Gottheit, *Βούβαστις, ιος, ἡ.* – Fest derselben, *Βουβάστια, ων, τὰ.*
Bubastos, St. in Aegypten, *Βούβαστος, ἡ.* – Einw. *Βουβαστίτης* u. *Βουβάστιος, ὁ.*
Bukephalas, Alexanders Pferd, *Βουκεφάλας, α u. ου, ὁ.* – *Βουκέφαλος, ὁ.*
Bukolion, S. des Lykaon, *Βουκολίων, ωνος.*
Bukolische Mündung des Nil, *Βουκολικὸν στόμα, τὸ.*
Bukolos, S. des Herakles, *Βουκόλος.*
Buleus, S. des Herakles, *Βουλεύς, έως, u. έος.*
Bunos, S. des Hermes, *Βοῦνος.*
Bupalos, Bildh. aus Chios, *Βούπαλος.*
Buphagos, S. des Japetos, *Βουφάγος.*
Busiris, König von Aegypten, *Βούσῑρις, ιδος, ὁ.*
Busiris, Stadt in Aegypten, *Βούσῑρις, ιδος, ἡ.* – Einw. *Βουσῑρῖτης, ου, ὁ.*
Buteo, Römername, *Βουτεών, ῶνος.*
Butes, pers. Feldherr, *Βούτης, ου.*
Buto, St. in Aegypten, *Βουτώ, όος, οῦς, ἡ.* – Einw. *Βουτοΐτης, ου, ὁ.*
Byblis, Tocht. der Eidothea, *Βυβλίς, ίδος.*
Byblos, St. in Phönizien, *Βύβλος, ἡ.*
Byrsa, Burg von Karthago, *Βύρσα, ης, ἡ.*
Byzanz, Stadt, *Βυζάντιον, τὸ.* – Einw. *Βυζάντιος, ὁ.* – Adjekt. *Βυζάντιος,* 3, u. *Βυζαντιακός,* 3.
Byzenos, S. des Poseidon, *Βύζηνος.*
Byzes, Kön. der Bebryker, *Βύζης, ου.*

C.

NB. Nur in den eigentlich römischen Namen ist das römische C beibehalten, in allen aber, welche griechischen Ursprungs sind, oder von den Griechen den Römern überliefert wurden, ist das K beibehalten, unter welchem sie nachzusehen sind.

Cäcilia, röm. Weibername, *Καικιλία.*
Cäcilius, röm. Männername, *Καικίλιος.*
Cäcina, röm. Männername, *Καικῖνᾶς, ου* od. *α.*
Cäcubum, Ort an der Gränze von Latium und Campanien, berühmt durch trefflichen Wein, *Καίκουβον, τὸ.*
Cäditius, röm. Männername, *Καδίκιος.*
Cänina, St. der Sabiner, *Καινῖνη, ης, ἡ.* – Einw. *Καινινῖται, ῶν, οἱ.*
Cäpias, Bein. des Octavius, *Καιπίας, ου.*
Cäpio, röm. Männername, *Καιπίων, ωνος.*
Cäsar, der Römer, *Καῖσαρ, αρος.*
Cäsarea, St. in Kappad. u. a., *Καισάρεια,* poët. auch *Καισαρέη, ἡ.* – Einw. *Καισαρεύς, έως, ὁ.*
Cäsario, S. der Kleopatra, *Καισαρίων, ωνος.*
Cäsennius, röm. Männername, *Καισέννιος.*
Cäsetius, röm. Männername, *Καισήτιος.*
Cajus, röm. Männername, *Γάϊος.*
Calabrien, *Καλαβρία, ἡ.* Ptol. – *Καλαβρίς, ίδος, ἡ.* Dionys. – Alte Namen: *Μεσαπύγη* – *Ἰαπύγη* od. *Ἰαπυγία* – *Σαλεντία, ἡ.* – Einw. *Καλαβροί* u. *Ἰάπυγες, ων, οἱ.* – Adjekt. *Ἰάπύγιος,* 3.
Calăcia, ein Theil von Spanien, *Καλαικία, ἡ.*
Calendä, der erste Tag des Monats, *νουμηνία, ας, ἡ.* – *Καλάνδαι, ῶν, αἱ.*

Calener Wein, Wein von Cales in Campanien, *Καληνὸς οἶνος, ὁ.*
Calenus, röm. Männername, *Καλῆνος.*
Caligula, röm. Kaiser, *Καλιγόλᾶς, ου* od. *α.*
Calpurnia, röm. Weibername, *Καλπουρνία.*
Calpurnius, röm. Männername, *Καλπούρνιος.*
Calvia, röm. Weibername, *Καλουΐα.*
Calvinius, röm. Männername, *Καλβίνιος.*
Calvinus, röm. Männername, *Καλουΐνος.*
Calvisius, Römername, *Καλουΐσιος.*
Cameria, St. in Italien, *Καμερία, ἡ.*
Camilla, röm. Weibername, *Καμίλλα, ης.*
Camillus, röm. Männername, *Κάμιλλος.*
Campanien, Landsch. in Italien, *Καμπᾱνία, ἡ.* – Einw. *Καμπᾱνοί, ῶν, οἱ.*
Campus Martius, *τὸ Ἄρειον πεδίον.*
Candidus, röm. Männername, *Κάνδιδος.*
Canidia, röm. Weibername, *Κᾱνιδία.*
Canidius, röm. Männername, *Κᾱνίδιος.*
Caninius, röm. Männername, *Κανίνιος.*
Cannä, Flecken in Apulien, *Κάνναι, ῶν, αἱ.*
Cantabrer, iberische Völkersch., *Κάνταβροι.*
Canusium, St. in Unteritalien, *Κανούσιον, τὸ.*
Canutius, röm. Männername, *Καννούτιος.*
Capena, St. in Italien, *Καπῆνα, ης.* – Einw. *Καπηνᾶται, ῶν, οἱ.*
Capito, röm. Männername, *Καπίτων, ωνος.*
Capitolinus, röm. Männername, *Καπετωλῖνος.*
Capitolium, *Καπετώλιον* und *Καπιτώλιον, τὸ.*
Capraria, Insel an der Küste von Spanien, *Καπραρία, ἡ.*
Caprea, Insel an der Küste von Campanien, *Καπρέαι, ῶν, αἱ,* u. *Καπρίννη, ης, ἡ.* – *Καπρία, ἡ.* – Einw. *Καπρεᾶτης, ου, ὁ.*
Capua, St. in Campanien, *Καπύη, ης, ἡ.* – Einw. *Καπυᾶνός, ὁ.*
Caracalla, röm. Kaiser, *Καράκαλλος.*
Carbo, Römername, *Κάρβων, ωνος.*
Carina, röm. Männername, *Καρῖνας, ου* u. *α.*
Carisius, röm. Männername, *Καρίσιος.*
Carrä, St. in Mesopotamien, *Κάῤῥαι, ῶν, αἱ.*
Carteja, St. der Phönizier, *Καρτηΐα, ἡ.*
Carthago, s. Karthago.
Carus, röm. Männername, *Κάρος, ὁ.*
Casca, röm. Männername, *Κάσκᾶς, α.*
Cassius, röm. Männername, *Κάσσιος.*
Catana, St. in Sizilien, *Κατάνη, ἡ.* – Einw. *Κατανᾶῖος, ὁ.*
Catella, röm. Weibername, *Κατέλλα.*
Catilina, *Κατιλῖνᾶς, α.*
Catilius, röm. Männername, *Κατίλιος.*
Cato, röm. Männername, *Κάτων, ωνος.*
Catonius, röm. Männername, *Κατώνιος.*
Catulus, röm. Männername, *Κατοῦλος,* u. *Κάτλος.*
Celer, Römername, *Κέλερ, ερος.*
Celsus, röm. Männername, *Κέλσος.*
Celten, gallische Völkerschaft, *Κελτοί, ῶν, οἱ.* – Adjekt. *Κελτικός,* 3.
Celtiberer, gallische Völkersch., *Κελτίβηροι.*
Censorinus, Bein. des Cato, *Κηνσωρῖνος.* Plut.
Centimanen, hundertarmige Riesen, *Ἑκατόγχειρες, ων, οἱ.* – Es sind deren drei: *Βριάρεως – Γύης – Κόττος,* deren kurze Schilderung s. Apollod. I. 1.
Ceres, s. Demeter.
Cethegus, röm. Männername, *Κέθηγος.*
Chaboras, Fl. in Asien, *Χαβώρᾶς, ου, ὁ.*
Chabrias, athen. Feldherr, *Χαβρίᾶς, ου.*
Chäronea, Flecken in Böotien, *Χαιρώνεια, ἡ.* – Einw. *Χαιρωνεύς, έως, ὁ.*
Chalcedon, s. Chalkedon.
Chaldäa, *Χαλδαία, ας, ἡ.* – Einw. *Χαλδαῖος, ου, ὁ.* – Adjekt. *Χαλδαϊκός,* 3.
Chalkedon, St. in Bithynien, *Χαλκηδών, όνος, ἡ* u. *ὁ.* – Bezirk, *Χαλκηδονία, ἡ.* – Einw. *Χαλκηδόνιοι, ων, οἱ.* – Adjekt. *Χαλκηδονικός,* 3.
Chalkidike, Landsch. in Syrien, *Χαλκιδική, ἡ.*
Chalkiope, Name mehrerer Königstöchter, *Χαλκιόπη.*
Chalkis, St. in Euböa u. a., *Χαλκίς, ίδος, ἡ.* – Einw. *Χαλκιδεύς, έως, ὁ.*
Chaonien, Landsch. in Epiros, *Χαονία, ἡ.* – Einw. *Χάονες, ων, οἱ.*
Chares, athen. Feldherr, *Χάρης, ητος.*
Charidemos, griech. Männername, *Χαρίδημος.*
Charikles, einer der dreissig athen. Tyrannen u. a., *Χαρικλῆς, έους.*
Chariklo, Mutter des Teiresias, *Χαρικλώ, οῦς.*
Charilaos, griech. Männername, *Χαρίλαος.*
Charinos, griech. Männername, *Χαρῖνος.*
Chariten, Huldgöttinnen, *Χάριτες, ων,* αἱ. – Namen: *Ἀγλαΐα – Εὐφροσύνη – Θάλεια.*
Charmides, griech. Männername, *Χαρμίδης, ου.*
Charon, Fährmann in der Unterwelt, *Χάρων, οντος, ὁ.*
Charondas, Gesetzgeber zu Catana, *Χαρώνδας, ου* od. *α.*
Charybdis, Meerstrudel bei Sizilien, *Χάρυβδις, ιδος* und *ιος, ἡ.*
Chatten, german. Völkersch., *Χάττοι, ων, οἱ.*
Chauker, germ. Völkersch., *Χαῦκοι, ων, οἱ.* – Land derselben, *Χαυκίς, ίδος, ἡ.* Dio Cass.
Chelidonische Inseln, Lykien gegenüber, *Χελιδόνιαι νῆσοι, αἱ.*
Cheops, Kön. von Aegypten, *Χέοψ, οπος.*

Chephren, ägypt. König, *Χεφρήν, ῆνος.*
Chersones, *Χερρόνησος* – *Χερσόνησος* u. *Χερόνησος, ἡ.* – die thrak. Chers., *Χερρ. Θρᾳκική.* – die taurisch. Chers. (Taurien, Krimm), *Χερρ. Ταυρική.* – Bewohner der Chersones, *Χερρονησίτης, ου* – *Χερρονησιώτης, ου, ὁ.*
Cherſidamas, S. des Priamos, *Χερσιδάμᾶς, αντος.*
Cheruſker, german. Völkersch., *Χερουῦσκοι, ων, οἱ.* – Land derselben, *Χερουσκία, ἡ* – *Χερουσκίς, ίδος, ἡ.*
Chilon, einer der sieben Weisen, *Χείλων, ωνος.*
Chimäre, Ungeheuer, Tochter des Typhon und der Echidna, *Χίμαιρα, ας, ἡ.*
Chione, Tochter des Boreas, *Χιόνη.*
Chionis, Bildhauer aus Sparta, *Χίονις, ίδος.*
Chios, Insel, *Χίος, ου, ἡ.* – Einw. *Χῖος, ὁ.*
Chiron, ein Kentaur, *Χείρων, ωνος.*
Chloe, Bein. der Demeter, *Χλόη.*
Chloris, Göttin der Blumen u. a., *Χλῶρις, ίδος, ἡ.*
Choaſpes, Fl. in Asien, *Χοάσπης, ου, ὁ.*
Chörilos, Dichter zu Alexanders Zeit, *Χοιρίλος.*
Chriſtus, *Χριστός.*
Chromios, S. des Pterelaos, *Χρόμιος.*
Chryſaor, S. der Methusa, *Χρῡσᾶωρ, ορος, ὁ.*
Chryſes, Priester des Apollon in Mösien, *Χρῡσης, ου.* – seine Tochter, *Χρῡσηΐς, ίδος, ἡ.*
Chryſippe, eine Danaïde, *Χρῡσίππη.*
Chryſippos, Philosoph, *Χρῡσιππος.*
Chryſis, griech. Männername, *Χρῡσις, ίδος, ὁ.*
Chryſogonos, griech. Männername, *Χρῡσόγονος.*
Chryſolaos, S. des Priamos, *Χρῡσόλᾶος.*
Chryſonoë, Gemahlin des Proteus, *Χρῡσονόη.*
Chryſoſtomos, *Χρῡσόστομος.*
Chryſothemis, eine Danaïde, *Χρῡσόθεμις, ίδος.*
Chthonia, Bein. der Demeter u. Perſephone, *Χθονία.*
Chthonios, einer der Sparten, *Χθόνιος.*
Cicero, *Κικέρων, ωνος.*
Cilicien, s. Kilikien.
Cimbern, german. Völkerschaft, *Κίμβροι, ων, οἱ.*
Cincinnatus, röm. Männername, *Κινκιννάτος.*
Cinna, röm. Männername, *Κίννᾶς, α.*
Circenſiſche Spiele, *ἱπποδρομία, ἡ.*
Circus, *ἱππόδρομος, ὁ.*
Citium, s. Kition.
Claudia, röm. Weibername, *Κλαυδία, ἡ.*
Claudius, röm. Männername, *Κλαύδιος.*
Clemens, christlicher Männername, *Κλήμης, εντος.*
Clodia, röm. Weibername, *Κλωδία.*
Clodius, röm. Männername, *Κλώδιος.*
Clölia, röm. Weibername, *Κλοιλία.*
Clunia, St. in Spanien, *Κλουνία, ἡ.*
Clupea, St. in Afrika, *Ἀσπίς, ίδος, ἡ.*
Cluſium, St. in Italien, *Κλούσιον, τὸ.* – Einw. *Κλουσῖνοι* u. *Κλούσιοι, ων, οἱ.*
Cluvius, röm. Männername, *Κλανούϊος.*
Cnejus, röm. Männername, *Γναῖος.*
Coccejus, röm. Männername, *Κοκκήϊος.*
Cocles, röm. Männername, *Κόκλιος.*
Cölius, röm. Männername, *Κοίλιος.*
Collatinus, röm. Männername, *Κολλατῖνος.*
Colops, Fl. in Pannonien, *Κόλοψ, οπος, ὁ.*
Cominius, röm. Männername, *Κομίνιος.*
Comitia, *ἀρχαιρεσίαι, ῶν, αἱ.* – Comitia centuriata, *ὁ δῆμος.* – Comitia tributa, *τὸ πλῆθος.*
Comitium, *Κομίτιον, τὸ.*
Commodus, röm. Kaiser, *Κόμμοδος.*
Concordia, Göttin der Eintracht, *Ὁμόνοια, ας, ἡ.*
Conſtans, christlicher Männername, *Κώνσταντς, αντος.*
Conſus, besondere Gottheit der Römer, *Κῶνσος, ὁ.* Plut.
Corcyra, s. Kerkyra.
Corduba (Cordova), Stadt in Spanien, *Κορδύβη, ης, ἡ.* Ptol.
Corfinium, Stadt in Italien, *Κορφίνιον, τὸ.* Strab.
Coriolanus, röm. Männername, *Κοριόλᾶνος.*
Cornelia, röm. Weibername, *Κορνηλία.*
Cornelius, röm. Männername, *Κορνήλιος.*
Cornificius, röm. Männername, *Κορνουφίκιος.* Dio Cass.
Cornutus, röm. Männername, *Κορνοῦτος.*
Corſika, Insel, *Κύρνος, ἡ.*
Corvinus, röm. Männername, *Κουρούϊνος*, od. *Κουρσῖνος.*
Cotta, röm. Männername, *Κόττᾶς, α.*
Cottiſche Alpen, *Κόττιαι Ἄλπεις, αἱ.*
Craſſinius, Römername, *Κρασσίνιος.*
Craſſus, röm. Männername, *Κράσσος.*
Cremona, St. in Oberitalien, *Κρεμώνη, ἡ.* – *Κρέμωνα, ἡ.* Ptol. – *Κρεμών, ῶνος, ἡ.* Appian.
Criſpinilla, röm. Weibername, *Κρισπῑνίλα.*
Criſpinus, röm. Männername, *Κρισπῖνος.*
Criſpus, röm. Männername, *Κρίσπος.*
Cruſtumeria, St. der Sabiner, *Κρουστομερία, ἡ.* – *Κρουστούμεριον, τὸ.* – Einw. *Κρουστομερῖνος, ὁ.*
Cumä, St. in Unteritalien, *Κοῦμαι, ῶν, αἱ.* – *Κύμη, ἡ.* – Einw. *Κουμαῖος, ὁ.*
Cupido, s. Eros.
Cures, Stadt der Sabiner, *Κύρεις.* εως, αἱ. Dion. Hal. – *Κυρίς, ίδος, ἡ.* Steph. Byz. – Einw. *Κουρῖται, ῶν, οἱ.* Steph.

Curia, röm. Weibername, *Κουρία.*
Curiatius, röm. Männername, *Κουριάτιος.*
Curio, röm. Männername, *Κουρίων, ωνος.*
Curius, röm. Männername, *Κούριος.*
Curtius, röm. Männername, *Κούρτιος.*
Curtius lacus, *Κούρτιος λάκκος.*
Cypern, s. Kypros.

D.

Dacien, Landsch. am Istros, *Δᾶκία, ἡ.* – Bewohner: *Δᾶκοί, οἱ.* – dacischer Krieg, *ὁ πρὸς τοὺς Δακοὺς πόλεμος.*
Dädalion, Bruder des Keyx, *Δαιδαλίων, ωνος.*
Dädalos, berühmter Künstler zu Minos Zeit, *Δαίδαλος, ὁ.*
Dämonen, Schutzgötter der Menschen, Genien, *Δαίμονες, ων, οἱ.* – Der gute Dämon, dem zu Ehren man am Ende der Mahlzeit einen Becher ungemischten Weines trank, *Ἀγαθοδαίμων, ἀγαθοῦ Δαίμονος.* – der böse Dämon, *Κακοδαίμων, ὁ.* – von einem bösen Dämon geplagt sein, *κακοδαιμονᾶν.* – von einem Dämon herrührend, *δαιμόνιος*, 2, u. *δαιμονιώδης*, 2, auch *δαιμονιακός* u. *δαιμονικός*, 3.
Daïphron, S. des Aegyptos, *Δαΐφρων, ονος.*
Daïra, eine der Nereïden, *Δάειρα, ας, ἡ.*
Dalmatien, Landsch., *Δαλματία, ἡ.* – Einw. *Δαλμάται, ῶν*, u. *Δαλματεῖς, έων, οἱ.*
Damasichthon, S. der Niobe, *Δαμασίχθων, ονος.*
Damasippos, S. des Ikarios, *Δαμάσιππος.*
Damasistratos, Kön. von Platäa, *Δαμασίστρατος.*
Damaskus, St. in Syrien, *Δαμασκός, οῦ, ἡ.* – Einw. *Δαμασκηνός, ὁ.* – Gebiet, *Δαμασκηνή, ἡ.* – Adjekt. *Δαμασκηνός*, 3.
Damasos, S. des Kobros, *Δάμασος.*
Damastor, ein Riese, *Δαμάστωρ, ορος.*
Damis, Feldherr der Messenier, *Δᾶμις, ιδος.*
Damiskos, Männername, *Δαμίσκος.*
Damno, Tocht. des Belos, *Δαμνώ, οὔς.*
Damötas, Hirtenname, *Δᾱμοίτης, ου.*
Damokles, griech. Männername, *Δᾱμοκλῆς, έους.*
Damon, Männername, *Δᾴμων, ωνος.*
Damophon, Name mehr. Kön., *Δᾱμοφῶν, ῶντος.*
Damus, röm. Männername, *Δᾶμος.*
Damysos, ein Riese, *Δάμυσσος.*
Danaë, Mutter des Perseus, *Δανάη.*
Danaer (Griechen), *Δαναοί, ῶν, οἱ.*
Danaïden, Töchter des Danaos, *Δαναΐδες, ων, αἱ.*
Danaos, König von Argos, *Δαναός, οῦ.* – seine Töchter, *Δαναΐδες, ων, αἱ.* – die Namen dieser 60 Töchter s. Apollod. II. 1.
Danubius, s. Istros.
Daphne, Geliebte des Apollon, *Δάφνη.*
Daphnis, Hirtenname, *Δάφνις, ιδος.*
Daradax, Fluß in Syrien, *Δαράδαξ, ακος, ὁ.*
Dardanien, Landschaft in Obermösien, *Δαρδανία, ἡ.* – Einw. *Δαρδανεῖς, έων, οἱ.* – *Δάρδανοι, οἱ.* – Femin. *Δαρδανίς, ίδος, ἡ.* – Adjekt. *Δαρδάνιος*, 3.
Dardanos, König in Troas, *Δάρδανος, ὁ.* – Nachkomme desselben, *Δαρδανίδης, ου, ὁ.*
Dardanos, St. in Troas, *Δάρδανος, ἡ.*
Dares, Geschichtschreiber u. a., *Δάρης, ητος.*
Darius, König von Persien, *Δαρεῖος.*
Daskylos, Vater des Lykos, *Δάσκυλος.*
Datis, pers. Feldherr, *Δᾶτις, ιδος.*
Daulis, Stadt in Phokis, *Δαυλίς, ίδος, ἡ.* – *Δαυλία, ἡ.* – Einw. *Δαυλιεῖς, έων, οἱ.* – Gebiet, *Δαυλία, ἡ.*
Dazien, s. Dacien.
Decebalus, König von Dacien, *Δεκέβαλος.*
Decianus, röm. Männername, *Δεκιᾶνός.*
Decius, röm. Männername, *Δέκιος.*
Deïanira, Gemahlin des Herakles, *Δηϊάνειρα.*
Deïdamia, Tochter des Lykomedes, *Δηϊδάμεια.*
Deïkoon, ein Sohn des Herakles, *Δηϊκόων, ωντος.*
Deïleon, S. des Deïmachos, *Δηϊλέων, οντος.*
Deïmachos, S. des Neleus, *Δηΐμαχος.*
Deimas, S. des Dardanos, *Δείμας, αντος.*
Deinarchos, athen. Redner, *Δείναρχος.*
Deino, eine der Gräen, *Δεινώ, οῦς, ἡ.*
Deinokrates, Feldherr der Messenier, *Δεινοκράτης, ους.*
Deinolochos, Männername, *Δεινόλοχος.*
Deinomache, Mutter des Alkibiades, *Δεινομάχη.*
Deinomenes, Tyrann von Syrakus, *Δεινομένης, ους.*
Dejokes, nach Herod. Gründer des med. Reichs, *Δηϊόκης, ου.*
Deïon, S. des Aeolos, *Δηϊών, όνος* – *Δηϊονεύς, έως.*
Deïopea, eine Nereïde, *Δηϊόπεια.*
Deïoptes, S. des Priamos, *Δηΐοπτης, ου.*
Dejotarus, König von Armenien, *Δηϊόταρος.*

Deïphobe, eine Sibylle, *Δηϊφόβη.*
Deïphobos, S. des Priamos, *Δηΐφοβος.*
Deïphon, ein Heraklide, *Δηϊφῶν, ῶντος.*
Deïpyle, Gemahlin des Tydeus, Tochter des Adrastos, *Δηϊπύλη.*
Deïpylos, Begleit. des Diomedes, *Δηΐπυλος.*
Deisenor, ein Troer, *Δεισήνωρ, ορος.*
Dekelea, Stadt an der attischen Gränze, *Δεκέλεια, ἡ.*
Deliades, Bruder des Bellerophontes, *Δηλιάδης, ου.*
Delos, Insel, *Δῆλος, ἡ.* – Einw. *Δήλιος, ὁ.* – Adjekt. *Δηλιακός,* 3.
Delphi, Stadt in Phokis, *Δελφοί, ῶν, οἱ.* – *Πῦθώ, οῦς, ἡ.* – Adjekt. *Δελφικός,* 3, das Femin. auch *Δελφίς, ίδος, ἡ.*
Delphos, Gründer von Delphi, *Δελφός.*
Delta, Unterägypten, *Δέλτα, τὸ.* – Einw. *Δελτίτης, ου, ὁ.*
Demades, athen. Redner, *Δημάδης, ου.*
Demaratos, ein griech. Schriftsteller, auch Vater des ältern Tarquinius, *Δημάρατος.*
Demeter (Ceres), *Δημήτηρ, τρος;* u. *Δήμητρα, ας, ἡ.* – *Δηώ, όος, οῦς.* – Gewöhnliche Beinamen: *ἀγλαόκαρπος.* – *καρποφόρος.* – *καρποποιός.* – *ἀμαλλοτόκος, ἀμαλλοφόρος.* – *κολυτρόφος.* – *παμμήτωρ, παμμήτειρα.* – *Ἐλευσινία* – *θεσμοφόρος* u. a. – Früchte der Dem., *καρποὶ Δημητριακοί, οἱ.*
Demetrios, Nam. vieler Könige u. a. berühmter Männer, *Δημήτριος, ου.* – Dem. Phalereus, Redner und Staatsmann, *Δημ. Φαληρεύς.*
Demo, Name der kumäischen Sibylle, *Δημώ, οῦς.*
Demodike, Gemahlin des Kretheus, *Δημοδίκη.*
Demodokos, Männername, *Δημόδοκος.*
Demokedes, berühmter Arzt, *Δημοκήδης, ους.*
Demokles, Männername, *Δημοκλῆς, έους.*
Demokoon, S. des Priamos, *Δημοκόων, ωντος.*
Demokrit, Philos. aus Abdera, *Δημόκριτος.*
Demoleon, S. des Phrixos, *Δημολέων, οντος.*
Demonassa, Tochter des Amphiaraos, *Δημώνασσα, ης.*
Demonax, Philos. zur Zeit Hadrians, *Δημώναξ, ακτος.*
Demonike, Tochter des Agenor, *Δημονίκη.*
Demonikos, griech. Männername, *Δημόνικος.*
Demophantos, Männername, *Δημόφαντος.*
Demophile, eine Danaïde, *Δημοφίλη.*
Demophon, S. des Theseus, *Δημοφῶν, ῶντος.*
Demoptolemos, einer der Freier der Penelope, *Δημοπτολεμος.*
Demosthenes, berühmter Redner, *Δημοσθένης, ους.*
Demostratos, athen. Redner, *Δημόστρατος.*
Deo, alter Name der Demeter, *Δηώ, όος, οῦς, ἡ.*
Derketo, eine Göttin der Syrer, *Δερκετώ, οῦς, ἡ.*
Derkynos, S. des Poseidon, *Δέρκυνος.*
Dero, eine Nereïde, *Δηρώ, οῦς.*
Despoine, eine Benennung, unter welcher die Persephone hauptsächlich in Arkadien verehrt wurde, *Δέσποινα.*
Deukalion, Sohn des Prometheus, *Δευκαλίων, ωνος.* – die deukalionische Fluth, *ὁ ἐπὶ Δευκαλίωνος κατακλυσμός.*
Deutschland, *Γερμᾶνία, ἡ.* – Einw. *Γερμᾶνοί, ῶν, οἱ.*
Dexamene, eine Nereïde, *Δεξαμένη.*
Dexamenos, ein Kentaur, *Δεξαμενός.*
Dexithea, Gemahlin des Minos, *Δεξιθέα.*
Dia, Insel bei Kreta, *Δία, ἡ.*
Diagoras, Philosoph, *Διαγόρας, ου.*
Diaktoros, Bein. des Hermes, *Διάκτορος.*
Diana, s. Artemis.
Dibius, röm. Männername, *Δίβιος.*
Dido, Schwester Pygmalions, Gründerin von Karthago, *Δίδώ, οῦς.*
Didymäos, s. Apollon.
Dike, eine der Horen, *Δίκη, ἡ.*
Dikte, Geb. auf Kreta, *Δίκτη, ἡ.* – Adjekt. *Δικταῖος,* 3. – die diktëische Grotte (Geburtsstätte des Zeus), *τὸ τῆς Δίκτης ἄντρον.*
Diktynna, Bein. der Artemis, *Δίκτυννα* – *Δικτῦνα,* od. *Δικτυνναία, ἡ.*
Diktys, Bruder des Polydektes auf Seriphos u. a., *Δίκτυς, υος.*
Dina..., die so beginnenden Namen s. in Deina...
Dindamis, ein indischer Philosoph, *Δίνδαμις, ιδος* u. *ιος.*
Dindymos, Berg in Phrygien, *Δίνδυμος, ὁ.* – Adjekt. *Δινδυμηνός,* 3.
Dino..., die so beginnenden Namen s. in Deino.
Dio, s. Dion.
Diocletian, röm. Kaiser, *Διοκλητιᾱνός.*
Diodor, Geschichtschr. u. a., *Διόδωρος.*
Diodotos, ein Stoiker, *Διόδοτος.*
Diogenes, Philosoph, *Διογένης, ους* [ι wird in der Arsis als lang gebraucht].
Diogenetos, Männername, *Διογένητος.*
Diogenia, Weibername, *Διογένεια.*
Diokleidas, griech. Männername, *Διοκλείδας, ου.*
Diokles, Männername, *Διοκλῆς, έους.*
Diokorystes, S. des Aegyptos, *Διοκορυστής, οῦ.*
Diomede, Tocht. des Tydeus, *Διομήδη.*
Diomedes, Sohn des Tydeus u. a., *Διομήδης, ους.* – Homerischer Beiname: *Τυδέος ἄλκιμος υἱός.*

Diomedis campus, eine Ebene in Apulien, *Διομήδους πεδίον, τὸ.*
Diomedon, Männername, *Διομέδων, οντος.*
Dion, Männername, *Δίων, ωνος.*
Dion, Name mehr. Städte, *Δῖον, ου, τὸ.*
Dione, eine Titanide, *Διώνη, ἡ.*
Dionysiodoros, Männername, *Διονῦσιόδωρος.*
Dionysiopolis, St. in Mösien, *Διονῦσιόπολις, εως, ἡ.* – Einw. *Διονῦσιοπολίτης, ου, ὁ.*
Dionysius, Tyrann von Syrakus, *Διονύσιος.*
Dionysius von Halikarnaß, Geschichtschr., *Διονύσιος Ἁλικαρνασσεύς.*
Dionysos, *Διόνῦσος*, poët. auch *Διώνῦσος, ὁ.* – Vergl. Bakchos.
Diopatra, eine Nymphe, *Διοπάτρη.*
Diopeithes, athen. Feldherr, *Διοπείθης, ους.*
Diophanes, Haupt des achäischen Bundes, *Διοφάνης, ους.*
Diophantos, Mathematiker u. a., *Διόφαντος.*
Diores, S. des Aeolos, *Διώρης, ους.*
Dios, S. des Priamos, *Δῖος.*
Dioskorides, griech. Schriftsteller, *Διοσκορίδης, ου.*
Dioskuren (Kastor und Polydeukes), *Διόσκουροι, ων, οἱ.*
Diospolis, späterer Name des ägyptischen Theben u. a., *Διὸς πόλις, ἡ.* – Einw. *Διοπολίτης, ου, ὁ.* – der danach benannte Nomos, *Διοπολίτης νομός, ὁ.*
Diorippe, eine Heliade u. a., *Διωξίππη.*
Diorippos, Gefährte des Aeneas, *Διώξιππος.*
Diphilos, griech. Dichter, *Δίφιλος.*
Dipönos, Sohn des Dädalos, *Δίπουνος.*
Dirke, Quelle in Böotien, *Δίρκη, ἡ.* – *Δίρκαῖαι κρῆναι, αἱ.*
Dis, s. Pluton.
Discordia, Göttin der Zwietracht, *Ἔρις, ιδος, ἡ.*
Dithyrambos, Bein. des Bakchos, *Διθύραμβος, ὁ.*
Dnjeper, s. Borysthenes.
Doberos, St. in Päonien, *Δόβηρος, ου, ἡ.*
Dodona, St. in Epiros, *Δωδώνη, ἡ.* – Einw. *Δωδωναῖος, ου, ὁ.* – Femin. *Δωδωνίς, ίδος, ἡ.* – Adjekt. *Δωδώνιος*, 3. – *Δωδωναῖος*, 3, u. *Δωδωνίς, ίδος, ἡ.* – die Eiche zu Dodona, *φηγὸς ἡ Δωδωνίς.*
Dolabella, ein Römer, *Δολαβέλλᾶς, α.*
Doliche, Insel, *Δολίχη, ἡ.*
Dolios, ein Sklave des Laërtes, *Δόλιος.*
Dolon, S. des Eumedes, *Δόλων, ωνος.*
Doloper, thessal. Völkerschaft, *Δόλοπες, ων, οἱ.* – Land derselben, *Δολοπία, ἡ.*
Dolopion, Vater des Hypsenor, *Δολοπίων, ονος.*
Dolops, S. des Hermes, *Δόλοψ, οπος.*
Domitia röm. Weibername *Δομιτία.*
Domitian, röm. Kaiser, *Δομετιᾶνός* – *Δομικιᾶνός.*
Domitilla, röm. Weibername, *Δομιτίλλα.*
Domitius, röm. Männername, *Δομίτιος.*
Don, Fluß, *Τάναϊς, ιδος, ὁ.*
Donau, Fluß, *Ἴστρος, ὁ.*
Dorier, *Δωριεύς, έως, ὁ.* – Dorierin, *Δωρίς, ίδος, ἡ.* – dorisch, *Δωριακός* und *Δωρικός*, 3.
Doris, Landsch. in Hellas, *Δωρίς, ίδος, ἡ.* – Bewohner: *Δωριεῖς, έων, οἱ.*
Doris, Gemahlin des Nereus, *Δωρίς, ίδος, ἡ.* – Töchter der Doris, *Δωρίδες, ων, αἱ.*
Dorkeus, S. des Hippokoon, *Δορκεύς, έως.*
Doros, Sohn des Hellen, *Δῶρος.*
Dorothea, Weibername, *Δωροθέα.*
Dorotheus, Männername, *Δωρόθεος.*
Doryklos, S. des Priamos, *Δόρυκλος.*
Dorylaos, ein Kentaur u. a., *Δορύλᾶος.*
Doryssos, König von Sparta, *Δορύσσος.*
Doson, Bein. eines makedon. Königs Antigonos, *Δώσων, οντος.*
Dotadas, Kön. der Messenier, *Δωτάδᾶς, ου* od. *α.*
Dotion, St. in Thessalien, *Δώτιον, τὸ.*
Doto, eine Nereïde, *Δωτώ, οῦς.*
Drakanon, Geb. auf der Insel Ikaria, *Δράκανον, τὸ.*
Drakon, athen. Gesetzgeber, *Δράκων, οντος.*
Drau, Fluß im heutigen Tyrol, *Δράβος, ὁ.* Strab. – *Δράος, ὁ.* Suid. – *Δραουῦος, ὁ.* Dio Cass.
Drepanon, Name mehrerer Vorgebirge, *Δρέπανον, τὸ.*
Drimo, Tocht. des Alkyoneus, *Δρῖμώ, οῦς.*
Druiden, Priester der Gallier und Britannier, *Δρυΐδαι, ῶν, οἱ.*
Drusilla, Schwester des Caligula, *Δρουσίλλα.*
Drusus, röm. Männername, *Δροῦσος.*
Dryaden, Nymphen der Bäume, *Δρυάδες, ων, αἱ.*
Dryalos, ein Kentaur, *Δρύαλος.*
Dryas, Name mehrerer Männer, *Δρύᾶς, αντος.*
Dryope, Geliebte Apollons, *Δρυόπη.*
Dryoper, Völkersch. am Parnaß, *Δρύοπες, ων, οἱ.*
Dryops, Vater der Dryope, *Δρύοψ, οπος.*
Dulichion, Inf. im ionisch. Meere, *Δουλίχιον, τὸ.* – Einw. *Δουλιχιεύς, έως*, und *Δουλιχιώτης, ου, ὁ.*
Durius, Fluß in Spanien, der heutige Duero, *Δώριος, ὁ.*
Dymas, Vat. der Hekabe, *Δύμᾶς, αντος.*
Dyme, St. in Achaja, *Δύμη* u. *Δῦμη, ἡ.*
Dynamene, eine Nereïde, *Δυναμένη.*
Dynaste, Tocht. des Thespios, *Δυνάστη.*
Dyrrhachium, St. in Illyrien, *Δυρράχιον, τὸ.* – Einw. *Δυρραχηνός, ὁ.*
Dyspontios, S. des Pelops, *Δυσπόντιος.*

E.

Ebro, Fluß, Ἶβηρος, ὁ.
Eburonen, gallische Völkersch., Ἐβουρωνοί, ῶν, οἱ. – Land derselben, Ἐβουρωνία, ἡ.
Echedoros, Fl. in Makedonien, Ἐχέδωρος, ὁ.
Echekles, S. des Aktor aus Phthia, Ἐχεκλῆς, έους, epiſch. ῆος.
Echeklos, S. des Agenor, Ἔχεκλος.
Echekratides, Kön. von Theſſal., Ἐχεκρατίδης, ου.
Echemon, S. des Priamos, Ἔχεμων, ονος.
Echemos, Kön. in Arkadien, Ἔχεμος.
Echenais, eine Nymphe, Ἐχεναΐς, ίδος.
Echenēos, ein Phäake, Ἐχένηος.
Echephron, S. des Nestor u. a., Ἐχέφρων, ονος.
Echepolos, S. des Anchiſes, Ἐχέπωλος.
Echetla, St. in Sizilien, Ἔχετλα, ης, ἡ.
Echetos, grauſamer Tyrann, Ἔχετος.
Echidna, ein Ungeheuer, Tochter des Tartaros, Ἔχιδνα, ης, ἡ. – von ihr herrührend, Ἐχιδναῖος, 3.
Echinaden, Inſeln im ion. Meere vor der Mündung des Acheloos, Ἐχινάδες u. Ἐχῖναι, ῶν, αἱ. – Einw. Ἐχῖναῖος, u. Ἐχῖναδεύς, έως, ὁ.
Echion, einer der Sparten u. a., Ἐχίων, ονος.
Echo, Nymphe, Ἠχώ, οῦς, ἡ.
Edeſſa, St. in Meſopot., Ἔδεσσα, ης, ἡ. – Einw. Ἐδεσσηνός, u. Ἐδεσσαῖος, ὁ.
Edon, Berg in Thrakien, Ἤδων, ωνος, ὁ.
Edoner, thrak. Völkersch., Ἠδῶνες, ων. – Ἠδωνοί, ῶν. – Adjekt. Ἠδωνικός, 3.
Eëtion, Vater der Andromache, Ἠετίων, ωνος.
Eëtionea, ein Arm des piräiſchen Hafens, Ἠετιώνεια, ἡ.
Egeria, Nymphe, Ἠγερία, ἡ.
Egeſta, St. in Sizilien, Ἔγεστα, ης, ἡ.
Eidomene, St. in Makedonien, Εἰδομένη, ἡ.
Eidothea, eine Okeanide, Εἰδοθέα.
Eion, St. in Thrakien, Ἠιών, όνος, ἡ. – Einw. Ἠιονεύς, έως, ὁ.
Eioneus, Kön. von Thrakien, Ἠιονεύς, έως.
Eirene, eine der Horen, Εἰρήνη, ἡ.
Ekbatana, Hauptſtadt von Medien, Ἐκβάτανα, ων, τὰ.
Eknomos, Berg in Sizil., Ἔκνομος, ὁ.
Elagabal, röm. Kaiſer, Ἐλαγάβαλος.
Elara, Mutter des Rieſen Tityos, Ἐλάρα, ας.
Elatea, Gränzfeſt. in Phokis, Ἐλάτεια, ας, ἡ. – Einw. Ἐλατεύς, έως, ὁ.
Elatos, ein Kentaur u. a., Ἔλατος.
Elba, Inſel, Αἰθαλία, ἡ. Diod. IV. 56.
Elbe, Fluß, Ἄλβις, ιος, ὁ.
Eleer, ſ. in Elis.
Eleimioten, makedon. Völkersch., Ἐλειμιῶται, ῶν, οἱ.
Elektra, Tochter Agamemnons, Ἠλέκτρα, ας.
Elektryon, Sohn des Perſeus und Vater der Alkmene, Ἠλεκτρύων, ωνος.
Elektryone, eine in Rhodos verehrte Heroin, Ἠλεκτρυώνη, ἡ.
Eleos, Inſel Milet gegenüber, Ἐλεός, ἡ.
Eleos, 1) S. des Perſeus, Ἔλειος. – 2) S. des Poſeidon, Ἤλειος.
Elephantine, eine Nilinſel und Stadt darauf, Ἐλεφαντίνη, ἡ.
Elephantis, Gemahlin des Danaos, Ἐλεφαντίς, ίδος.
Elephenor, ein Freier der Helene, Ἐλεφήνωρ, ορος.
Eleucheia, Tochter des Theſpios, Ἐλεύχεια.
Eleuſis, St. in Attika, Ἐλευσίς, ῖνος, ἡ. – von E., Ἐλευσινόθεν. – nach E., Ἐλευσῖνάδε. – Einw. Ἐλευσίνιοι, οἱ. – Adjekt. Ἐλευσίνιος, 3.
Eleuthera, St. auf Kreta, Ἐλευθέρα, ἡ – auch Ἐλευθεραί, αἱ, u. Ἐλευθέρνα, ἡ, genannt.
Eleutherä, St. in Böotien, Ἐλευθεραί, ῶν, αἱ. – Einw. Ἐλευθερεῖς, έων, οἱ.
Elimioten, ſ. Eleimioten.
Elis, Landſchaft in der Peloponnes, Ἦλις, ιδος, u. Ἤλεία, ἡ. – Bew. Ἤλειος.
Elis, St. in der gleichnamigen Landſchaft, Ἦλις, ιδος, ἡ. – Einw. Ἤλειος, ὁ. – Adjekt. Ἤλειος, 3.
Ellomenon, kleine St. in Leukas, Ἐλλόμενον, τὸ.
Elpenor, Gefährte des Odyſſeus, Ἐλπήνωρ, ορος.
Elymer, alter Name der Sizilianer, Ἔλυμοι, οἱ.
Elyſion, Wohnort der Seligen, Ἠλύσιον, ου, τὸ. – elyſäiſche Gefilde, Ἠλύσιον πεδίον, τὸ. – αἱ τῶν μακάρων νῆσοι. – οἱ τῶν εὐσεβῶν τόποι.
Emathia, alter Name von Makedonien, Ἡμαθία, ἡ.
Emathion, Sohn des Tithonos und der Eos, König von Aethiopien, Ἡμαθίων, ωνος.
Empedokles, Philoſ. von Agrigent, Ἐμπεδοκλῆς, έους.
Empuſa, ein Geſpenſt, Ἔμπουσα, ης, ἡ.
Ems, Fluß, Ἀμάσιος, ου, ὁ. Ptol.
Enarete, Tocht. des Deïmachos, Ἐναρέτη.
Endeïs, Gem. des Aeakos, Ἐνδηΐς, ίδος.
Endymion, der liebliche Schläfer, Ἐνδυμίων, ωνος.
Engyion, St. auf Sikelien, Ἐγγύιον, ου, τὸ. – Einw. Ἐγγύϊοι, ων, οἱ.

Eniopeus, Hektors Wagenlenker, Ἡνιοπεύς, ἑως.
Enipeus, Fluß in Theſſalien, Ἐνῑπεύς, ἑως, ὁ.
Enkelados, einer der Giganten, Ἐγκέλαδος, ου.
Enna, Stadt in Sizil., Ἔννα, ης, ἡ. – Einw. Ἐνναῖος, ὁ.
Ennia, röm. Weibername, Ἐννία, ἡ.
Ennius, alt. röm. Dichter, Ἔννιος.
Enyo (Bellona), Göttin des Kriegs, Ἐνυώ, οῦς, ἡ.
Eone, Tocht. des Theſpios, Ἠώνη.
Eoos, ein Sonnenroß, Ἠῷος, ου, ὁ.
Eorder, Völkerſch. in Makedonien, Ἔορδοι, ων, οἱ. – ihr Land, Ἐορδία u. Ἐορδαία, ἡ. – Adjekt. Ἐορδαϊκός, 3.
Eos (Aurora), Göttin der Morgenröthe, Ἠώς, οῦς, ἡ. – Bei Homer hat ſie gewöhnlich das Beiw. ῥοδοδάκτυλος u. ἠριγένεια.
Epaminondas, theb. Feldh., Ἐπαμεινώνδας u. Ἐπαμινώνδας, ου od. α.
Epaphos, S. des Zeus u. der Jo, Ἔπαφος.
Epaphroditus, Name röm. Freigelaſſener, Ἐπαφρόδιτος.
Epeos, Verfertiger des hölzernen Pferdes bei Troja, Ἐπειός.
Epheſos, St. in Jonien, Ἔφεσος, ἡ. – Einw. Ἐφέσιος, ὁ. – Adjekt. Ἐφέσιος, 3.
Ephialtes, einer der Giganten, Ἐφιάλτης, ου.
Ephoros, griech. Geſchichtſchreiber, Ἔφορος.
Ephyra, alter Name von Korinth, Ἐφύρα, ἡ. – Adjekt. Ἐφυραῖος, 3.
Epicharmos, kom. Dichter aus Syrakus, Ἐπίχαρμος.
Epidamnos, alter Name von Dyrrhachium, Ἐπίδαμνος, ἡ. – Einw. Ἐπιδάμνιος, ὁ.
Epidauros, Stadt in Argolis, Ἐπίδαυρος, ἡ u. ὁ. – eine andere in Lakonien, Ἐπίδαυρος ἡ Λίμηρα. Thuk. – Einw. Ἐπιδαύριοι, ων, οἱ. – Adjekt. Ἐπιδαύριος, 3.
Epigonen, Söhne der ſieben vor Theben gefallenen Helden, Ἐπίγονοι, ων, οἱ.
Epikaſte, gewöhnlicher Jokaſte genannt, Mutter und Gemahlin des Oedipus, Ἐπικάστη.
Epikles, Männername, Ἐπικλῆς, ἐους.
Epiklidas, S. des Leonidas, Ἐπικλείδας, ου.
Epikrates, athen. Feldherr, Ἐπικράτης, ους.
Epiktet, berühmt. Stoiker unter Domitian, Ἐπίκτητος.
Epikur, Philoſoph, Ἐπίκουρος. – Schüler od. Anhänger deſſelben, Ἐπικούρειος, ὁ.
Epikydes, griech. Männername, Ἐπικύδης, ους, Acc. ην.
Epilaïs, Tocht. des Theſpios, Ἐπιλαΐς, ίδος.
Epimenides, epiſch. Dichter, Ἐπιμενίδης, ου.
Epimetheus, Bruder des Prometheus, Ἐπιμηθεύς, έως.
Epiphanes, Bein. eines ſyr. Königs Antiochus, Ἐπιφάνης, ους.
Epipolä, ein feſter Platz bei Syrakus, Ἐπιπολαί, ῶν, αἱ.
Epiros, ein Theil des nördlichen Griechenlands, Ἤπειρος, ου, ἡ. – Einw. Ἠπειρώτης, ου, ὁ. – Adjekt. Ἠπειρωτικός, 3.
Epochos, S. des Lykurgos, Ἔποχος.
Epopeus, Name mehrerer Könige, Ἐπωπεύς, έως.
Epyara, Königin von Kilikien, Ἐπύαξα, ης.
Erä, kleine Stadt in Jonien, Ἔραι, ῶν, αἱ.
Eraſinides, Männername, Ἐρασῑνίδης, ου.
Eraſinos, S. des Herakles, Ἐρασῖνος.
Eraſippos, S. des Herakles, Ἐράσιππος.
Eraſiſtratos, berühmter Arzt, Ἐρασίστρατος.
Erato, Muſe der Liebesgeſänge, Ἐρατώ, οῦς, ἡ.
Eratoklides, Männername, Ἐρατοκλείδης, ου.
Eratos, S. des Herakles, Ἔρατος.
Eratoſthenes, Philoſoph u. Dichter, Ἐρατοσθένης, ους.
Erderſchütterer, Bein. Poſeidons, Ἐνοσίγαιος od. Ἐνοσίγαιος, u. Ἐνοσίχθων, ονος, ὁ.
Erdumzingler, Bein. Poſeidons, Γαιήοχος, od. Γαιοῦχος, ὁ.
Ereboſ, die Todtenwelt, Ἔρεβος, εος u. ους, τὸ.
Erechtheus, Kön. von Athen, Ἐρεχθεύς, έως. – ſeine Tochter (Prokne), Ἐρεχθηΐς, ίδος, ἡ. – Erechthiden (Athener), Ἐρεχθεῖδαι, ῶν, οἱ.
Ereſos, St. auf Lesbos, Ἔρεσος, ἡ.
Eretmeus, ein Phäake, Ἐρετμεύς.
Eretria, St. in Euböa, Ἐρετρία, ἡ. – Einw. Ἐρετριεύς, έως, ὁ. – Femin. Ἐρετρίς, ίδος, ἡ. – Adjekt. Ἐρέτριος, 3. – Femin. Ἐρετριάς, άδος, und Ἐρετρίς, ίδος.
Ergane, Bein. der Athene als Schützerin der Arbeit und der Arbeiter, Ἐργάνη, ἡ.
Erginos, Kön. zu Orchomenos, Ἐργῖνος.
Erichthonios, Kön. von Athen, Ἐριχθόνιος.
Eridanus, alter Name des Po, Ἠριδανός, οῦ, ὁ.
Erigon, Fluß in Makedonien, Ἐριγών, ῶνος, ὁ.
Erigone, Tocht. der Aegiſthos u. der Klytämneſtra, Ἠριγόνη.
Erineon, Name zweier St., der einen in Doris, der andern in Achaja, Ἐρινεόν, τὸ.
Erineos, Fl. in Sizilien, Ἐρινεός, ὁ.

Erinna, lyr. Dichterin aus Lesbos, Ἤριννα.
Erinnyen (Furien), Ἐριννύες od. Ἐρῑνύες, ων, αἱ. – Beinamen: ἀμπλάκητοι. – χαλκόποδες. – Es werden deren drei genannt: Τισιφόνη – Ἄληκτώ – Μέγαιρα.
Eriphyle, Gemahlin des Amphiaraos, Ἐριφύλη.
Eris, Göttin der Zwietracht, Ἔρις, ιδος, ἡ.
Eros (Amor, Cupido), Liebesgott, Ἔρως, ωτος, ὁ. – Vergl. Amor.
Erymanthos, Berg u. Fluß in Arkadien, Ἐρύμανθος, ὁ. – erymanthischer Eber, ὑς od. κάπρος Ἐρυμάνθιος, ὁ.
Erysichthon, Sohn des Kekrops, Ἐρυσίχθων, ονος.
Erythea, Insel im gaditan. Meerbusen, Ἐρύθεια, ἡ.
Erythrä, St. in Böotien, Ἐρυθραί, ῶν, αἱ. – Adjekt. Ἐρυθραῖος, 3.
Erythräa, St. in Jonien, Ἐρυθραία, ἡ.
Erythräon, Vgb. auf Kreta, Ἐρυθραῖον ἄκρον, τὸ.
Erythras, S. des Herakles, Ἐρύθρᾶς, ου.
Erythreus, ein Sonnenpferd, Ἐρυθρεύς, έως.
Erythrios, S. des Athamas, Ἐρύθριος.
Erythroe, Tochter des Athamas, Ἐρυθρόη.
Erythros, S. des Perseus, Ἐρυθρος.
Eryx, Berg in Sizilien, Ἔρυξ, υκος, ὁ. – die Stadt gleiches Namens ist gener. femin. – Adjekt. Ἐρυκῖνος, 3.
Esquilinischer Hügel in Rom, λόφος ὁ Αἰσκυλῖνος.
Eteokles, Sohn des Oedipus, Ἐτεοκλῆς, έους, Akkus. Ἐτεοκλέα.
Eteoklos, einer der Sieben gegen Theben, Ἐτέοκλος.
Eteoneus, ein Spartaner, Ἐτεωνεύς, έως.
Eteonikos, Männername, Ἐτεόνικος.
Ethodaïa, Tocht. der Niobe, Ἐθοδαΐα.
Etias, Tocht. des Aeneas, Ἐτιάς, άδος.
Etrurien, Landsch. in Italien, Τυῤῥηνία, ἡ. – Einw. Τυῤῥηνοί, ῶν, u. Ἔτρουσκοι, ων, οἱ. – Adjekt. Τυῤῥηνικός, 3.
Etsch, Fluß, Ἄθεσις, ιος, ἡ. Ptol.
Euadne, Tocht. des Pelias, Εὐάδνη.
Euächme, Tocht. des Megareus, Εὐαίχμη.
Euämon, S. des Lykaon, Εὐαίμων, ονος.
Euagoras, S. des Priamos, Εὐαγόρᾶς, ου.
Euagore, eine Nereïde, Εὐαγόρη.
Euanthes, S. des Bakchos, Εὐάνθης, ους.
Euarchos, Männername, Εὔαρχος.
Euarete, Gemahlin des Oenomaos, Εὐαρέτη.
Euarne, eine Nereïde, Εὐάρνη.
Euböa, Insel, Εὔβοια, ἡ. – Einw. Εὐβοεύς, έως, ὁ. – Femin. Εὐβοῖς, ίδος, ἡ. – Adjekt. Εὐβοεικός – Εὐβοϊκός, 3.
Eubote, Tocht. des Thespios, Εὐβώτη.
Eubule, eine Danaïde, Εὐβούλη, ἡ.
Eubulides, Bildh. aus Athen, Εὐβουλίδης, ου.
Eubulos, Redner, Εὔβουλος.
Euchenor, S. des Aegyptos, Εὐχήνωρ, ορος.
Eudämon, S. des Aegyptos, Εὐδαίμων, ονος.
Eudamidas, Kön. von Sparta, Εὐδᾱμίδᾶς, ου od. α.
Eudemos, Männername, Εὔδημος.
Eudora, eine Nereïde, Εὐδώρη.
Eudoros, S. des Hermes, Εὔδωρος.
Eudoxia, Weibername, Εὐδοξία.
Eudoros, berühmter Mathematiker, Εὔδοξος.
Euenos, Fl. in Aetolien u. Männername, Εὐηνός, οῦ, ὁ.
Eueres, S. des Herakles, Εὐήρης, ους.
Euergetes, Bein. eines Ptolemäers, Εὐεργέτης, ου.
Euippe, Danaïde, Εὐΐππη.
Euippos, S. des Thespios, Εὔϊππος.
Eukles, Männername, Εὐκλῆς, έους.
Euklides, berühmter Mathematiker, Εὐκλείδης, ου.
Eukrate, eine Nereïde, Εὐκράτη.
Eukrates, Männername, Εὐκράτης, ους.
Eulimene, eine Nereïde, Εὐλιμένη.
Eumachos, Männername, Εὔμαχος.
Eumäos, der göttliche Sauhirt des Odysseus, Εὔμαιος.
Eumedes, Herold des Priamos, Εὐμήδης, ους.
Eumelos, episch. Dichter aus Korinth, Εὔμηλος.
Eumenes, Kön. von Pergamos u. a., Εὐμένης, ους.
Eumeniden, Rachegöttinnen, Εὐμενίδες, ων, αἱ.
Eumetes, S. des Lykaon, Εὐμήτης, ου.
Eumide, Tocht. des Thespios, Εὐμείδη.
Eumides, S. des Herakles, Εὐμείδης, ου.
Eumolpe, eine Nereïde, Εὐμόλπη.
Eumolpiden, eine Priesterfamilie zu Athen, Εὐμολπίδαι, ῶν, οἱ.
Eumolpos, Sohn des Musäos u. a., Εὔμολπος.
Eumon, S. des Lykaon, Εὔμων, ονος.
Euneos, S. des Jason, Εὔνηος, auch Εὔνεως, ω.
Eunike, eine Nereïde, Εὐνίκη.
Eunippe, eine Danaïde, Εὐνίππη.
Eunomia, eine der Horen, Εὐνομία.
Eunomos, S. des Architeles, Εὔνομος.
Eunostos, Held zu Tanagra, Εὔνοστος.
Euonymos, S. des Uranos, Εὐώνυμος.
Euopis, Tocht. des Trözen, Εὐῶπις, ιδος.
Eupalamos, Vater des Dädalos, Εὐπάλαμος.
Eupator, Bein. mehrerer ägypt. Könige, Εὐπάτωρ, ορος.
Eupeithes, gritch. Männername, Εὐπείθης, ους.
Euphamidas, spartan. Männername, Εὐφᾰμίδᾶς, ου od. α.
Eupheme, Amme der Musen, Εὐφήμη.
Euphemos, S. des Poseidon, Εὔφημος.
Euphorbos, trojan. Held, dessen Seele

nachher in dem Pythagoras gewohnt haben soll, *Εὔφορβος.*

Euphorion, ein Dichter aus Chalkis, *Εὐφορίων, ωνος.*

Euphranor, gr. Männername, *Εὐφράνωρ, ορος.*

Euphrat, Fluß, *Εὐφράτης, ου, ὁ.*

Euphrosyne, eine der Huldgöttinnen, *Εὐφροσύνη, ἡ.*

Eupolion, St. in Lokris, *Εὐπόλιον, τὸ.*

Eupolis, ein Dichter der alten Komödie, *Εὔπολις, ιδος.*

Eupolemos, Baumeister aus Argos, *Εὐπόλεμος.*

Eupompe, eine Nereïde, *Εὐπόμπη.*

Eupompos, Mathematiker u. a., *Εὔπομπος.*

Euripides, trag. Dichter, *Εὐρῑπίδης, ου.*

Euripos, die Meerenge zwischen Hellas u. Euböa, *Εὔρῑπος, ου, ὁ.*

Europa, Tocht. Agenors, Mutter des Minos, *Εὐρώπη, ἡ.* – So auch der Welttheil, welcher auch *Εὐρώπεια, ἡ*, heißt.

Europäer, *Εὐρωπαῖος, ου, ὁ.* – Fem. *Εὐρωπαία* u. *Εὐρωπίς, ίδος, ἡ.*

Europäisch, *Εὐρωπαῖος* u. *Εὐρώπιος, ᾱ.*

Europos, St. in Makedon., *Εὔρωπός, ὁ.*

Eurotas, Fluß in der Peloponnes, *Εὐρώτᾱς, ου* od. *α, ὁ.*

Euroto, eine Danaïde, *Εὐρωτώ, οῦς.*

Euryades, einer der Freier der Penelope, *Εὐρυάδης, ου.*

Euryale, eine der Gorgonen, *Εὐρυάλη, ἡ.*

Eurylos, ein Bewerber um die Hippodamia, *Εὔρυλος.*

Eurynassa, Gemahlin des Tantalos, *Εὐρυνάσσα, ης.*

Eurybates, ein Herold der Griechen vor Troja, *Εὐρυβάτης, ου.*

Eurybatos, griech. Männername, *Εὐρύβατος.*

Eurybia, Tocht. des Thespios, *Εὐρυβία.*

Eurybiades, Feldh. der Spartaner, *Εὐρυβιάδης, ου.*

Eurybios, S. des Neleus, *Εὐρύβιος.*

Eurydamas, ein Argonaute u. a., *Εὐρυδάμᾱς, αντος.*

Eurydamidas, Kön. von Sparta, *Εὐρυδᾱμίδας, ου* od. *α.*

Eurydike, Gemahlin des Orpheus, *Εὐρυδίκη.*

Eurygania, Gemahlin des Oedipus, *Εὐρυγάνεια.*

Eurykleia, Amme des Odysseus, *Εὐρύκλεια.*

Eurykles, Männername, *Εὐρυκλῆς, έους.*

Eurykleides, athen. Redner, *Εὐρυκλείδης, ου.*

Eurykrates, Kön. von Sparta, *Εὐρυκράτης, ους.*

Eurykyde, Tocht. des Endymion, *Εὐρυκύδη.*

Eurylochos, ein Gefährte des Odysseus, *Εὐρύλοχος.*

Eurymachos, griech. Männername, *Εὐρύμαχος.*

Eurymede, Schwester Meleagers, *Εὐρυμήδη.*

Eurymedon, Fluß in Pamphylien, *Εὐρυμέδων, οντος, ὁ.*

Eurymenes, griech. Männername, *Εὐρυμένης, ους.*

Eurynome, Mutter der Huldgöttinnen u. a., *Εὐρυνόμη.*

Eurynomos, griech. Männername, *Εὐρύνομος.*

Euryops, Sohn des Herakles, *Εὐρύωψ, οπος.*

Euryphaëssa, Mutter des Helios, *Εὐρυφάεσσα, ης.*

Eurypyle, Tocht. des Thespios, *Εὐρυπύλη.*

Eurypylos, Name mehrerer berühmter Männer, *Εὐρύπυλος.*

Eurysakes, Sohn des Telam. Ajax, *Εὐρυσάκης, ους.*

Eurysthenes, S. des Aegyptos, *Εὐρυσθένης, ους.*

Eurystheus, König von Argos, *Εὐρυσθεύς, έως.*

Eurytaner, ätolische Völkersch., *Εὐρυτᾶνες, ων, οἱ.*

Euryte, Tocht. des Hippodamas, *Εὐρύτη.*

Eurytele, Tocht. des Thespios, *Εὐρυτέλη.*

Eurythemis, Gattin des Thespios, *Εὐρύθεμις, ιδος.*

Eurythos, eine Danaïde, *Εὐρυθόη.*

Eurytimos, griech. Männername, *Εὐρύτῑμος.*

Eurytion, Hüter der Heerden Geryons, *Εὐρυτίων, ωνος.*

Eurytios, Vater der Galatea, *Εὐρύτιος.*

Eurytos, Kön. von Oechalia u. a., *Εὔρυτος.*

Eusebius, christl. Schriftsteller, *Εὐσέβιος.*

Eustathius, griech. Grammatiker, *Εὐστάθιος.*

Eutelidas, Bildhauer aus Argos, *Εὐτελίδᾱς, ου* u. *α.*

Euterpe, eine der Musen, *Εὐτέρπη, ἡ.*

Euthydemos, griech. Männername, *Εὐθύδημος.*

Euthykrates, berühmter Maler, *Εὐθυκράτης, ους.*

Euthymos, berühmter Ringer, *Εὔθῡμος.*

Eutropius, Geschichtschr., *Εὐτρόπιος.*

Eutyches, Bein. eines Ptolemäers, *Εὐτυχής, οῦς.*

Eutychides, Bildh. aus Sikyon, *Εὐτυχίδης, ου.*

Evander, Führer einer Kolonie aus Arkadien nach Italien, *Εὔανδρος.*

Ev... die so beginnenden Namen s. unter Eu...

Exekestides, Vat. des Solon, *Ἐξηκεστίδης, ου.*

F.

Fabia, röm. Weibername, *Φαβία.*
Fabius, röm. Familienname, *Φάβιος.*
Fabricius, berühmter Römer, *Φαβρίκιος.*
Fäsulä, St. in Italien, *Φαίσολαι.* Polyb. – *Φαίσουλαι, ῶν, αἱ.* Dio Cass.
Falcidia lex, *ὁ Φαλκίδιος νόμος*, benannt nach dem Tribun Falcidius, *Φαλκίδιος.*
Falerii, St. in Italien, *Φαλέριον, τὸ.* Dion. Hal. – *ἡ τῶν Φαλίσκων πόλις.* – Einw. *Φαλίσκοι, ων, οἱ.*
Falerner Wein, *Φάλερνος οἶνος, ὁ.*
Famä, Göttin des Gerüchts, *Φήμη, ἡ.*
Fannia, röm. Weibername, *Φαννία.*
Fannius, röm. Männername, *Φάννιος.*
Fatum, die über alles waltende Gottheit des Schicksals, *Εἱμαρμένη – Πεπρωμένη – Ἀνάγκη, ἡ.*
Faunus, als König der Aboriginer, *Φαῦνος, ου.* Plut. – den Gott dieses Namens kannten die Griechen nicht.
Fausta, röm. Weibername, *Φαῦστα, ης.*
Faustulus, röm. Männername, *Φαυστύλος.* Plut.
Faustus, röm. Männername, *Φαῦστος.*
Favonius, röm. Männername, *Φαυώνιος.*
Favorinus, ein Philosoph unter Hadrian, *Φαβωρῖνος.*
Felix, röm. Bein., *Εὐτυχής, οῦς.*
Feretrius, Bein. des Jupiter, *Φερέτριος, ὁ.*
Festus, röm. Männername, *Φῆστος.*
Fidenä, St. in Italien, *Φιδήνη, ἡ*, und *Φιδῆναι, ὧν, αἱ.* – Einw. *Φιδηναῖος* und *Φιδηνάτης, ου, ὁ.*
Figulus, röm. Männername, *Φίγουλος.*
Fimbria, Bein. eines Röm. Flavius, *Φιμβρίας* od. *Φιβρίας, ου* od. *α.*
Firmium, St. in Italien, *Φίρμιον, ου, τὸ.*
Flaccus, röm. Männername, *Φλάκκος.*
Flaminia via, *ἡ Φλαμινία ὁδός.*
Flaminius, röm. Männername, *Φλαμίνιος.*
Flavia, röm. Weibername, *Φλαβία.*
Flavius, röm. Männername, *Φλαούϊος.* – *Φλάβιος.*
Flora, Göttin der Blumen, *Χλωρίς, ίδος, ἡ.* – 2) als röm. Weibername: *Φλώρα, ας.*
Florus, röm. Männername, *Φλῶρος.*
Fontejus, röm. Männername, *Φοντήϊος.*
Formiä, St. in Italien, *Φορμίαι, ῶν, αἱ.* – Einw. *Φορμιᾶνοι, ῶν, οἱ.*
Fortuna, Göttin des Glücks, *Τύχη, ης, ἡ.*
Friesen, german. Völkersch., *Φρείσιοι, ων, οἱ.*
Frontejus, Römername, *Φροντήϊος.*
Fronto, röm. Männername, *Φρόντων, ωνος.*
Fucinus lacus, im Lande der Marser, *λίμνη ἡ Φουκίνη.*
Fufius, röm. Männername, *Φούφιος.*
Fulvia, röm. Weibername, *Φουλβία.*
Fulvius, röm. Männername, *Φούλβιος.*
Furien, *Ἐριννύες – Εὐμενίδες, ων, αἱ.*
Furius, röm. Männername, *Φούριος.*
Fuscus, röm. Männername, *Φοῦσκος.*

G.

Gabala, St. in Syrien, *Γάβαλα, ων, τὰ.*
Gabii, St. in Latium, *Γάβιοι, ων, οἱ.* – Einw. *Γάβιοι, ων*, u. *Γαβῖται, ῶν, οἱ.*
Gabinius, röm. Männername, *Γαβίνιος.*
Gades (Cadix), St. in Spanien, *Γάδειρα, ας, ἡ.* – Einw. *Γάδειροι, ων, οἱ.* – die Meerenge von Gades (Strasse von Gibraltar), *Ἡράκλειος ποροθμός, ὁ. – στῆλαι, ῶν, αἱ.*
Gäa, Tochter des Chaos, älteste Gottheit, *Γαῖα, ας, ἡ.*
Gätuler, Volk in Afrika, *Γαιτοῦλοι* und *Γέτουλοι, ων, οἱ.* – ihr Land, *Γαιτουλία* u. *Γετουλία, ἡ.*
Galanthis, oder Galinthias, Amme der Alkmene, *Γαλανθίς, ίδος*, od. *Γαλινθιάς, άδος, ἡ.*
Galatea, Nereïde, Geliebte Polyphems, *Γαλάτεια.*
Galater, Völkersch. in Kleinasien, *Γαλάται, ῶν, οἱ.* – ihr Land, *Γαλατία, ἡ.* – Adjekt. *Γαλατικός*, 3.
Galba, röm. Männername, *Γάλβας, α.*
Galene, eine Nereïde, *Γαλήνη.*
Galenos, berühmter Arzt u. Schriftsteller, *Γαληνός.*
Galepsos, St. in Makedonien, *Γαληψός, οῦ, ἡ.*
Galiläa, Theil von Palästina, *Γαλιλαία, ἡ.* – Einw. *Γαλιλαῖοι, ων, οἱ.* – Adjekt. *Γαλιλαῖος*, 3.
Galinthias, s. Galanthis.
Gallien (Frankreich), *Γαλατία* u. *Γαλλία, ἡ.* – Einw. *Γαλάται, ῶν* – *Γάλλοι, ων, οἱ.* – Adjekt. *Γαλλικός* – *Γαλατικός* – *Κελτικός*, 3. – Gallia Cisalpina, *Γαλατία ἡ ἐντὸς τῶν Ἄλπεων.* – Gallia Transalpina, *Γαλατία ἡ ὑπὲρ τὰς Ἄλπεις* od. *ἡ ἐπέκεινα τῶν ὀρῶν* (*ὄρων*). – Gallia Narbo-

nensis, *Γαλατία ἡ περὶ Ναρβῶνα.* – Gallia Togata, *Γαλατία Τογάτα.* – Gallia Comata, *Γαλατία Κομάτα.* – Gallia Lugdunensis, *Λουγδουνίς, ίδος, ἡ.*

Gallus, röm. Männername, *Γάλλος.*

Ganges, Fluß in Indien, *Γάγγης, ου, ὁ.*

Ganymeda, Bein. der Hebe, *Γανυμήδα, ας, ἡ.*

Ganymedes, Mundschenk der Götter, *Γανυμήδης, ους.*

Gapselos, St. in Makedonien, *Γάψηλος, ἡ.*

Gaugamela, Flecken in Assyrien, *Γαυγάμηλα, ων, τὰ.*

Gaza, St. der Philistäer, *Γάζα, ης, ἡ.* – Einw. *Γαζαῖοι* – *Γαζῖται* – *Γαζηνοί, ῶν, οἱ.*

Gebrosien, Provinz des pers. Reichs am Indus, *Γεδρωσία, ἡ.* – Einw. *Γεδρώσιοι, ων; οἱ.*

Gela, St. in Sizilien, *Γέλα, ης, ἡ.* – Einw. *Γελαῖος* u. *Γελῷος, ὁ.*

Gelanor, alter König von Argos, *Γελάνωρ, ορος.*

Gelas, Fluß in Sizilien, *Γέλας, α, ὁ.*

Gellius, röm. Männername, *Γέλλιος.*

Gelon, Tyrann von Syrakus, *Γέλων, ωνος.*

Gelonos, S. des Herakles, *Γέλωνος.*

Geminius, röm. Männername, *Γεμίνιος.*

Genetor, S. des Lykaon, *Γενέτωρ, ορος.*

Genius, Schutzgott, *Δαίμων, ονος, ὁ.* – guter Genius, *Ἀγαθοδαίμων.* – böser Genius, *Κακοδαίμων.*

Genthius, Anführer der Illyrier, *Γένθιος.*

Genua, St. in Italien, *Γενούᾶ, ας, ἡ.* Ptol.

Genusus, Fluß in Illyrien, *Γενουσός, ὁ.*

Gerästos, Vorgb. auf Euböa, *Γεραιστός, ἡ.*

Gerästos, ein Kyklope, *Γέραιστος, ὁ.*

Geranea, Geb. in Megaris, *Γερανεία, ἡ.*

Gergovia, St. in Gallien, *Γοργοβυῖα, ἡ.* Dio Cass.

Germanien (Deutschland), *Γερμᾰνία, ἡ.* – Einw. *Γερμᾶνοί, ῶν, οἱ.*

Germanikus, röm. Beiname, *Γερμᾰνικός.*

Gerrha, St. am pers. Meerbusen, *Γέρρα, ας, ἡ.*

Geryon, oder Geryones, dreiköpfiger Sohn des Chrysaor, *Γηρυών, όνος,* oder *Γηρυόνης, ου, ὁ.*

Gessaten, ein gallisch. Völkerstamm, *Γεσσάται, ῶν, οἱ.*

Geta, röm. Beiname, *Γέτᾶς, ου* od. *α, ὁ.*

Geten, thrak. Völkersch., *Γέται, ῶν, οἱ.* – ihr Land, *Γετία, ἡ.* – Adjekt. *Γετικός, 3.*

Giganten, Söhne der Gäa, ungeheure Riesen, *Γίγαντες, ων, οἱ.*

Gigonos, St. in Makedonien, *Γίγωνος, ἡ.*

Giskon, ein vornehmer Karthager, *Γίσκων* od. *Γέσκων, ωνος.*

Glauke, eine Nereïde u. a., *Γλαύκη.*

Glaukias, Bildh. aus Aegina, *Γλαυκίᾶς, ου.*

Glaukippe, eine Danaïde, *Γλαυκίππη.*

Glaukon, griech. Männername, *Γλαύκων, ωνος.*

Glaukonome, eine Nereïde, *Γλαυκονόμη.*

Glaukopis, Bein. der Pallas, *γλαυκῶπις, ιδος.*

Glaukos, ein Meergott u. a., *Γλαῦκος.*

Glykon, griech. Männername, *Γλύκων, ωνος.*

Gnidos, s. Knidos.

Gnossia, eine Nymphe, *Γνωσσία.*

Gnossos, s. Knossos.

Gomphi, St. in Thessalien, *Γόμφοι, ων, οἱ.*

Gonatas, Bein. eines makedon. Kön. Antigonos, *Γονατᾶς, ᾶ.*

Gordion, St. in Phrygien, *Γόρδιον, τὸ.* – Einw. *Γορδιεῖς, έων, οἱ.*

Gordios, Kön. von Phrygien, *Γόρδιος.*

Gordyäisches Gebirge, in Armenien, *Γορδυαῖα ὄρη, τὰ.*

Gordyene, Landsch. in Armenien, *Γορδυήνη.* Plut. – *Κορδουηνή.* Dio Cass.

Gorgäsos, S. des Machaon, *Γόργασος.*

Gorge, Schwester des Meleager, *Γόργη.*

Gorgias, Redner, *Γοργίᾶς, ου.*

Gorgonen, Töchter des Phorkys und der Keto, *Γοργόνες, ων.* – eine Gorg., *Γοργώ, οῦς,* und *Γοργών, όνος, ἡ.* – der Gorg. gehörig, *Γόργειος* u. *Γοργόνειος, 3.* – Gesicht der Gorgone, *Γοργόνειον (πρόσωπον), τὸ.* – Ihre Namen sind: *Σθενώ* – *Εὐρυάλη* – *Μέδουσα.*

Gorgophone, Tocht. des Perseus, *Γοργοφόνη.*

Gorgophonos, S. des Elektryon, *Γοργοφόνος.*

Gorgythion, S. des Priamos, *Γοργυθίων, ωνος.*

Gortyn, od. Gortyna, St. in Kreta, *Γόρτυν, ύνος,* od. *Γόρτυνα, ης, ἡ.*

Gortynia, St. in Makedonien, *Γορτυνία, ἡ.*

Gracchus, röm. Männername, *Γράκχος.*

Gracinus, Römername, *Γρακῖνος.*

Graën, drei Töchter des Phorkys, welche zusammen nur ein Auge und einen Zahn hatten, *Γραῖαι, ῶν, αἱ.* – Ihre Namen sind: *Ἐνυώ* – *Πεφρηδώ* – *Δεινώ.*

Granikos, Fluß in Mysien, *Γρανῑκός, ὁ.*

Grazien, Huldgöttinnen, *Χάριτες, ων, αἱ.* – Ihre Namen sind: *Ἀγλαΐη* – *Εὐφροσύνη* – *Θάλεια.*

Griechenland, *Ἑλλάς, άδος, ἡ.* – Einw. *Ἕλλην, ηνος, ὁ.* – Femin. *Ἑλληνίς, ίδος, ἡ.* – Abjekt. *Ἑλληνικός, 3.* – *Ἑλλήνιος, 2.* – die griech. Städte, *αἱ Ἑλληνίδες πόλεις.* – Adv. *Ἑλληνιστί.*

Großgriechenland (Unteritalien), *μεγάλη Ἑλλάς, ἡ.*

Gryllos, S. des Xenophon, *Γρύλλος.*

Gyes, ein Centimane, *Γύης, ου.*

Gyges, Kön. von Lydien, *Γύγης, ου.*

Gylippos, N. eines tapfern Spartaners, *Γύλιππος.*

Gymnosophisten, indisch. Weise, *Γυμνοσοφισταί, ῶν, οἱ.*

Gyndes, Fl. in Asien, *Γύνδης, ου, ὁ.*
Gyrton, St. in Thessalien, *Γύρτων, ωνος, ἡ.* – Einw. *Γυρτώνιοι, ων, οἱ.*
Gytheon, Hafenstadt in Lakonien, *Γύθειον* u. *Γύθιον, τὸ.* – Einw. *Γυθεᾶται, ῶν, οἱ.*

H.

Hades, Gott der Unterwelt und die Unterwelt selbst, *Ἅιδης, ου, ὁ* – episch auch *Ἀΐδης, δάο* u. *δεω*, u. *Ἄϊς, ϊδος* (im Nomin. ungebräuchl.). – in den Hades, *εἰς ᾍδου.* – Bein. *ἀπότροπος.* – *ἐννυχος.* – *ἀχλυόεις.* – *ζοφερός.* – *ἐρεμνός.* – *στυγερός.* – *πολύκλαυτος.* – *ἀνόστητος.* – *ἀΐδηλος.* – *πυλάρτης* od. *πυλάρτης κρατερός.*
Hadrian, röm. Kaiser, *Ἁδριανός.*
Hämon, S. des Kreon, *Αἵμων, ονος.*
Hämos, Berg in Thrakien, *Αἷμος, ὁ.*
Haler, Fluß in Lokris, *Ἅλης, ηκος, ὁ.*
Haliä, St. in Argolis, *Ἁλιαί, ῶν, αἱ.* – Gebiet, *Ἁλιάς, άδος, ἡ.*
Haliartos, St. in Böotien, *Ἁλίαρτος, ὁ.* – Einw. *Ἁλιάρτιος, ὁ.*
Halikarnaß, St. in Karien, *Ἁλικαρνασσός, ἡ.* – zu Halikarn., *Ἁλικαρνασσοῖ.* – von Halikarn., *Ἁλικαρνασσόθεν.* – Einw. *Ἁλικαρνασσεύς, έως*, u. *Ἁλικαρνάσσιος, ὁ.* – Femin. *Ἁλικαρνασσίς, ίδος, ἡ.* – Adjekt. *Ἁλικαρνάσσιος*, 3.
Halimede, eine Nereïde, *Ἁλιμήδη.*
Halipheros, S. des Lykaon, *Ἁλίφηρος.*
Halirrhothios, S. des Poseidon, *Ἁλιῤῥόθιος.*
Halokrates, S. des Herakles, *Ἁλοκράτης, ους.*
Haloneſos, Insel im ägäischen Meere, *Ἁλόννησος, ἡ.* – Einw. *Ἁλονήσιος*, u. *Ἁλονησίτης, ου, ὁ.*
Halys, Fl. in Kleinasien, *Ἅλυς, υος, ὁ.*
Hamadryaden, Nymphen der Bäume, mit denen sie lebten und starben, *Ἁμαδρυάδες, ων, αἱ.*
Hamaxitos, St. an der Küste von Vorderasien, *Ἁμαξιτός, ἡ.*
Hamilkar, Name mehrerer berühmt. Karthager, *Ἁμίλκᾶς* u. *Ἀμίλκας, α.*
Hannibal, karthagischer Feldherr, *Ἀννίβᾶς, α* u. *ου.*
Hanno, der zuerst Afrika umsegelt haben soll u. a., *Ἄννων, ωνος.*
Harmatus, St. auf der Küste von Vorderasien, *Ἁρματοῦς, οὔντος, ἡ.*
Harmodios, ein patriotischer Athener, *Ἁρμόδιος.*
Harmonia, Gemahlin des Kadmos, *Ἁρμονία*, auch *Ἑρμιόνη.*
Harpagos, ein Meder, *Ἅρπαγος.*
Harpaleus, S. des Lykaon, *Ἁρπαλεύς, έως.*
Harpalykos, Lehrmeister des Herakles im Ringen, *Ἁρπάλυκος.*
Harpes, ein Kyklope, *Ἅρπης.*
Harpinna, Mutter des Oenomaos, *Ἅρπιννα, ης.*
Harpokrates, griech. Männername, *Ἁρποκράτης, ους.*
Harpyien, geflügelte Wesen, welche den Phineus quälten, *Ἅρπυιαι, ῶν, αἱ.* – Ihre Namen sind: *Ἀελλώ* u. *Ὠκυπέτη.*
Hastrubal, karthagisch. Feldherr, *Ἀστρούβᾶς, α.*
Hebe, Göttin der Jugend, *Ἥβη, ης, ἡ.*
Hebräer, *Ἑβραῖος, ου, ὁ.*
Hebros, Fluß in Thrakien, *Ἕβρος, ου, ὁ.* – dichterisch: *Βιστόνιος ποταμός, ὁ.*
Hegelochos, griech. Männername, *Ἡγέλοχος.*
Hegeſander, griech. Männername, *Ἡγήσανδρος.*
Hegeſias, Philos., *Ἡγησίᾶς, ου.*
Hegeſippos, Geschichtschr., *Ἡγήσιππος.*
Hegias, Dichter aus Trözen, *Ἡγίᾶς, ου.*
Hekabe (Hecuba), Gemahlin des Priamos, *Ἑκάβη.*
Hekatäos, Schriftsteller, *Ἑκαταῖος.*
Hekate, dreigestaltete Göttin, *Ἑκάτη, ἡ.* – Bein. *τριοδῖτις.* – *τρικέφαλος*, od. *τρισσοκέφαλος.* – *Βρῖμώ, οῦς.* – Bildsäule der Hek., *Ἑκάταιον* – *Ἑκατεῖον* u. *Ἑκατήσιον, ου, τὸ.* – das Mahl der Hekate verzehren, *Ἑκάταια κατεσθίειν.*
Hekatoncheiren, s. Centimanen.
Hektor, trojan. Held, *Ἕκτωρ, ορος.* – Homerische Beinamen: *κορυθαίολος.* – *χαλκοκορυστής.* – *φαίδιμος.* – *ὄβριμος.* – *μεγάθυμος.* – *ἀνδροφόνος.*
Hekuba, s. Hekabe.
Helena, Gemahlin des Menelaos, *Ἑλένη, ης.* – Dichterische Beinamen: *δολία.* – *λειπόγαμος.* – *αἰνόλεκτρος.* – *ἑλικῶπις* – *ἑλκοβλέφαρος.* – *πολυδάκρῦτος* – *πολύστονος* – *πολύπονος.* – *Ἀργείη.*
Helenos, S. des Priamos, *Ἕλενος.*
Heleos, S. des Perseus, *Ἕλειος.*
Helikon, Musenberg in Böotien, *Ἑλικών, ῶνος, ὁ.* – Adjekt. *Ἑλικώνιος*, 3. – Bewohnerinnen des Helikon (Musen), *Ἑλικωνιάδες, ων, αἱ.*
Heliodor, Geschichtschr. u. a., *Ἡλιόδωρος.*
Heliogabal, röm. Kaiser, *Ἑλιογάβαλος.*
Heliopolis, St. in Aegypten, *Ἡλιούπολις*, od. *Ἡλιόπολις, εως, ἡ.* – Einw. *Ἡλιοπολίτης, ου, ὁ.* – der nach ihr benannte Nomos, *Ἡλιοπολίτης νομός, ὁ.*
Helios, Sonnengott, *Ἥλιος, ὁ.* – Sohn desselben, *Ἡλιάδης, ου, ὁ.* – Töchter des Helios, *Ἡλιάδες, ων, αἱ.* – Tempel des Helios, *Ἡλιεῖον ου, τὸ.*

Helix, S. des Lykaon, Ἕλιξ, ικος.
Hellanikos, griech. Geschichtschr., Ἑλλάνικος.
Hellas, der mittlere Theil Griechenlands, Ἑλλάς, άδος, ἡ. – Einw. Ἕλληνες, ων, οἱ.
Helle, Tochter des Athamas, Schwester des Phrixos, Ἕλλη.
Hellen, S. Deukalions, Ἕλλην, ηνος.
Hellespont (Strasse der Dardanellen), Ἑλλήσποντος, ου, ὁ.
Heloros, Fluß in Sizilien, Ἕλωρος, ὁ.
Helos, St. in Argolis, Ἕλος, ους, τὸ.
Helote, Leibeigener der Lakedämonier, Εἵλως, ωτος, u. Εἰλώτης, ου, ὁ. – Femin. Εἰλωτίς, ίδος, ἡ. – Adjekt. Εἰλωτικός, 3. – der Zustand der Heloten, εἰλωτεία. – darin sein, εἰλωτεύειν.
Helvetien, Ἑλβητία od. Ἑλουητία, ἡ. – Einw. Ἑλβήτιος u. Ἑλβήττιος, od. Ἑλουήτιος, ὁ.
Helvia, röm. Weibername, Ὀλβία od. Ἑλβία.
Helvidius, röm. Männername, Ἑλουίδιος.
Helvius, röm. Männername, Ἑλούϊος.
Hephästion, Günstling Alexanders, Ἡφαιστίων, ωνος.
Hephästos (Vulkan), Gott des Feuers, Ἥφαιστος, ὁ. – Beiw. ἀμφιγυήεις – βαρύγυννος. – κλυτοτέχνης – κλυτοεργός – τεχνήεις. – αἰθαλόεις – αἴθων – πυρσοφορος. – καρτερόχειρ. – Λήμνιος. – von Hephästos gemacht, Ἡφαιστόπονος, 2. – Ἡφαιστοτευχής, 2. – dem Hephästos gehörig, Ἡφαίστειος, 3. – Tempel des Hephästos, Ἡφαιστεῖον, ου, τὸ. – Fest des Hephästos, Ἡφαίστια, ων, τὰ.
Heptanomis, Mittelägypten, Ἑπτανομίς, ίδος, ἡ.
Hera od. Here (Juno), Schwester u. Gemahlin des Zeus, Ἥρα, ας, ἡ – Ἥρη, ης, ἡ. – Beinamen: λευκώλενος. – γλαυκῶπις. – ζηλήμων – ζηλομανής – βαρύζηλος. – χρυσόθρονος. – der Here gehörig, Ἡραῖος, 3. – Tempel der Here, Ἡραῖον, ου, τὸ. – Fest der Here, Ἥραια, ων, τὰ.
Heraklea, St. in Thrakien u. a., Ἡράκλεια, ας, ἡ. – Einw. Ἡρακλεώτης u. Ἡρακλειώτης, ου, ὁ. – Bezirk von Heraklea, Ἡρακλεῶτις, ίδος, ἡ. – Adjekt. Ἡρακλειωτικός, 3.
Herakleopolis, St. in Aegypten, Ἡρακλέους πόλις, ἡ. – Einw. Ἡρακλεοπολῖται, ῶν, οἱ.
Herakles (Herkules), Sohn des Zeus und der Alkmene, Ἡρακλῆς, έους. – gewöhnl. Beinamen, Ἀλκείδης. – ὁ Ἀλκμήνης. – Καδμογενής. – παῖς Διός. – Ἀλκμήνιος ἥρως – Θηβαῖος – Τιρύνθιος – Ζηνὸς ἄλκιμος γόνος. – ἀλεξίκακος. – vom Herakles, ihm gehörig, Ἡράκλειος, 3. – Tempel des Herakles, Ἡράκλειον, ου, τὸ. – Nachkommen des Herakles, Ἡρακλεῖδαι, ῶν, οἱ. – Eine Aufzählung u. Schilderung der vom Eurystheus ihm aufgetragenen zwölf Arbeiten (δώδεκα ἆθλοι) s. Apollod. II. 5. – das lange Verzeichniß der Gattinnen u. Söhne des Herakles s. Apollod. II. 7 zu Ende.
Heraklіden, Ἡρακλεῖδαι, ῶν, οἱ.
Heraklides, Philosoph, Ἡρακλείδης, ου.
Heraklit, Phil. aus Ephesos, Ἡράκλειτος.
Herkulanum, St. in Unteritalien, Ἡρκουλάνιον – Ἑρκουλάνιον – Ἡράκλανον, τὸ.
Herennius, röm. Männername, Ἑρέννιος.
Herkules, s. Herakles.
Herkyna, Nymphe u. Gespielin der Persephone, Ἕρκυνα, ης.
Hermagoras, griech. Männername, Ἑρμαγόρας, ου.
Hermaphrodit, S. des Hermes und der Aphrodite, der mit der Nymphe Salmakis zu einer Person wurde, Ἑρμαφρόδιτος, ὁ.
Hermen od. Hermessäulen, Ἑρμαῖ, ῶν, οἱ. – eine kleine Herme, Ἑρμίδιον.
Hermes (Merkur), Ἑρμῆς, οῦ, ὁ. – episch auch Ἑρμείας, ου, ὁ. – gewöhnl. Beiw., Μαιαδεύς. – Κυλλήνιος – Κυλλήνης ἄνασσον. – Ἀργειφόντης. – διάκτορος od. διάκτωρ (ορος) – λάτρης. – ποικιλομήτης. – ἐναγώνιος. – προπύλαιος. – στροφαῖος. – χαριδότης. – ἀκακήσιος. – χθόνιος. – πομπαῖος u. νεκροπομπός. – Heiligthum des Hermes, Ἑρμεῖον, ου, τὸ.
Hermesianax, Elegiendichter aus Kolophon, Ἑρμησιάναξ, ακτος.
Herminius, Ἑρμήνιος.
Hermione, s. Harmonia.
Hermione, St. in Argolis, Ἑρμιόνη, ἡ. – Einw. Ἑρμιονῆς, έων, οἱ. – Gebiet, Ἑρμιονίς, ίδος, ἡ.
Hermogenes, Bildh. aus Kythere u. a., Ἑρμογένης, ους.
Hermokrates, ein Arzt, Ἑρμοκράτης, ους.
Hermopolis, St. in Aegypten, Ἑρμούπολις, εως, ἡ. – Einw. Ἑρμοπολίτης, ου, ὁ.
Hermos, Fluß in Phrygien, Ἕρμος, ὁ.
Hero, Geliebte Leanders, Ἡρώ, οῦς.
Herodes, Ἡρώδης, ου.
Herodian, Geschichtschr., Ἡρωδιανός.
Herodias, Ἡρωδιάς, άδος.
Herodoros, griech. Schriftsteller, Ἡρόδωρος.
Herodot, Geschichtschreiber aus Halikarnaß, Ἡρόδοτος.
Herophile, eine Sibylle, Ἡροφίλη.
Herophilos, berühmt. Arzt, Ἡρόφιλος.
Herostratos, der den Tempel der Artemis in Ephesos verbrannte, Ἡρόστρατος.
Herse, Tocht. des Kekrops, Ἕρση.
Hersilia, Gemahlin des Romulus, Ἐρσιλία.
Herzynischer Wald, Ἑρκύνιοι δρυμοί, οἱ.
Hesiod, Dichter aus Askra in Böotien, Ἡσίοδος.
Hesione, Tocht. Laomedons, Ἡσιόνη.
Hesperiden, Wächterinnen über die goldenen Aepfel im Lande des Atlas, Ἑσπερίδες, ων, αἱ. – Ihre Namen sind: Αἴγλη. – Εὐρυθεια. – Ἑστία. – Ἀρέθουσα. – Diodor,

welcher sie III. 60. unter dem Namen der Atlantiden u. Hesperiden zugleich aufführt, nennt folgende: *Maïa*, *Ἠλέκτρα*, *Ταϋγέτη*, *Ἀστεροπή* (nach Apollodor *Στερόπη*), *Μερόπη*, *Ἀλκυόνη*, *Κελαινό*.

Hesperien, das Westland, Italien, *Ἑσπερία*, *ἡ* – *Ἑσπερῖτις χώρα*, *ἡ*. – Einw. *Ἑσπέριος* – *Ἑσπεριώτης* und *Ἑσπερίτης*, *ου*, *ὁ*.

Hesperos, Sohn des Atlas, auch Gestirn, *Ἕσπερος*.

Hestia, Tocht. des Kronos u. der Rhea, *Ἑστία*.

Hestiäa, St. in Euböa, *Ἑστιαία*, *ἡ*. – Einw. *Ἑστιαεῖς*, *έων*, *οἱ*.

Hestiodoros, griech. Männername, *Ἑστιόδωρος*.

Hetrurien, Landsch. in Italien, *Τυρρηνία* od. *Τυρσηνία*, *ἡ*. – Einw. *Τυρρήνιος* od. *Τυρσήνιος*, *ὁ*. – Adjekt. *Τυρρηνικός* od. *Τυρσηνικός*, 3.

Hibernien (Irland), *Ἰέρνη*, *ἡ*. Strab.

Hiempsal, Kön. von Numidien, *Ἰάμψας* u. *Ἰέμψας*, *α*.

Hiera, eine von den Inseln des Aeolos, Sitz des Hephästos, *Ἱερά*, *ἡ*.

Hieramenes, gr. Männername, *Ἱεραμένης*, *ους*.

Hierapolis, Name mehr. Städte, *Ἱερὰ πόλις*, *ἡ*. – Einw. *Ἱεραπολῖτης*, *ου*, *ὁ*.

Hierapydna, St. in Kreta, *Ἱεράπυδνα* od. *Ἱεράπυτνα*, *ων*, *τὰ*. – Einw. *Ἱεραπύτνιοι* od. *Ἱεραπύδνιοι*, *οἱ*.

Hierax, Bein. eines syr. Königs Antiochus, *Ἱέραξ*, *ακος*.

Hierokles, griech. Männername, *Ἱεροκλῆς*, *έους*.

Hieron, Herrscher zu Syrakus, *Ἱέρων*, *ωνος*.

Hieronymus, christl. Männername, *Ἱερώνυμος*.

Hierophant, Oberpriester bei den eleusinischen Mysterien, *Ἱεροφάντης*, *ου*, *ὁ*.

Hierophon, gr. Männername, *Ἱεροφῶν*, *ῶντος*.

Hierosolyma (Jerusalem), *Ἱεροσόλυμα*, *ων*, *τὰ*, u. *ης*, *ἡ*. – Einw. *Ἱεροσολυμίτης*, *ου*, *ὁ*.

Hiketes, Tyrann in Sizilien, *Ἱκέτης*, *ου*.

Himera, St. in Sizilien, *Ἱμέρα*, *ας*, *ἡ*. – Einw. *Ἱμεραῖος*, *ὁ*.

Hipparchos, S. des Pisistratos, Tyrann zu Athen, *Ἵππαρχος*.

Hipparete, gr. Weibername, *Ἱππαρέτη*.

Hippias, Bruder des Hipparchos u. a., *Ἱππίας*, *ου*.

Hippo, Name mehrerer Städte, *Ἱππών*, *ῶνος*, *ἡ*.

Hippodamas, Sohn des Acheloos, *Ἱπποδάμας*, *αντος*.

Hippodamia, Gemahlin des Pirithoos u. a., *Ἱπποδάμεια*.

Hippobike, eine Danaïde, *Ἱπποδίκη*.

Hippobromos, S. des Herakles, *Ἱππόβρομος*.

Hippokles, gr. Männername, *Ἱπποκλῆς*, *έους*.

Hippokoon, Kön. zu Sparta u. a., *Ἱπποκόων*, *ωντος*.

Hippokorystes, S. des Aegyptos, *Ἱπποκορυστής*, *οῦ*.

Hippokrates, berühmt. Arzt, *Ἱπποκράτης*, *ους*.

Hippokrene, Musenquell auf dem Helikon, *Ἱπποκρήνη*, *ἡ*. – *Πηγασὶς κρήνη*.

Hippolyte, Königin der Amazonen, *Ἱππολύτη*.

Hippolytos, S. des Theseus, *Ἱππόλυτος*

Hippomachos, einer der dreissig athen. Tyrannen, *Ἱππόμαχος*.

Hippomedon, einer der sieben gegen Theben vereinten Fürsten, *Ἱπποµέδων*, *οντος*.

Hippomenes, Gemahl der Atalanta, *Ἱπποµένης*, *ους*.

Hippon, Philosoph, *Ἵππων*, *ωνος*.

Hipponax, satyrisch. Dichter, *Ἱππῶναξ*, *ακτος*.

Hipponikos, gr. Männername, *Ἱππόνικος*.

Hipponoë, eine Nereïde, *Ἱππονόη*.

Hipponome, Gemahlin des Alkäos, *Ἱπποκόμη*.

Hipponoos, S. des Priamos, *Ἱππόνοος*.

Hippotes, Enkel des Aeolos, *Ἱππότης*, *ου*.

Hippothoë, Tocht. des Pelias, *Ἱπποθόη*.

Hippothoos, S. des Hippokoon, *Ἱππόθοος*.

Hippozygos, S. des Herakles, *Ἱππόζυγος*.

Hirtius, röm. Männername, *Ἵρτιος*.

Hispalis (Sevilla), St. in Spanien, *Ἱσπαλις*, *ιδος*, *ἡ*.

Hispanien (Spanien), *Ἰβηρία*, *ἡ*. – Einw. *Ἴβηρες*, *ων*, *οἱ*.

Histiäa, St. in Euböa, *Ἱστιαία*, *ἡ*. – Einw. *Ἱστιαιεύς*, *έως*, *ὁ*.

Homer, *Ὅμηρος*.

Honoratus, röm. Beiname, *Ὀνωράτος*.

Horatius, *Ὁράτιος*.

Horen, Töchter des Zeus und der Themis, *Ὧραι*, *ῶν*, *αἱ*. – Ihre Namen sind: *Εἰρήνη*. – *Εὐνομία*. – *Δίκη*.

Hortensius, röm. Männername, *Ὁρτήσιος*.

Hostilius, röm. Männername, *Ὁστύλιος*. Plut.

Huesca, St. in Spanien, *Ὄσκα*, *ης*, *ἡ*.

Hyaden, Gestirn, *Ὑάδες*, *ων*, *αἱ* [*ῠ*].

Hyakinthos, Liebling des Apollon, *Ὑάκινθος*. – Fest zu Ehren desselben, *Ὑακίνθια*, *ων*, *τὰ*.

Hybla, Name zweier Städte in Sizilien, welche durch die Bein. *Γερεᾶτις* u. *μείζων* unterschieden werden, *Ὕβλα*, *ης*, *ἡ*. – Einw. *Ὑβλαῖος*, *ὁ*.

Hydaspes, Fl. in Indien, *Ὑδάσπης*, *ου*.

Hygea od. Hygiea, Göttin der Gesundheit, *Ὑγίεια*.

Hykkara, St. in Sizilien, *Ὕκκαρα*, *ων*, *τὰ*.

Hylāos, ein Kentaur, Ὑλαῖος.
Hylās, Liebling des Herakles, Ὕλας, ου.
Hylias, Fl. in Unteritalien, Ὑλίας, ου, ὁ.
Hyllos, S. des Herakles, Ὕλλος.
Hymenāos, Gott der Ehen, Ὑμέναιος, ὁ. – beim Hochzeitgesange wurde er angeredet: Ὑμὴν ὦ Ὑμέναιε!
Hymettos, Berg in Attika, Ὑμηττός, ὁ. – Adjekt. Ὑμήττιος, 3.
Hypanis, Fluß, Ὕπανις, εως, ὁ.
Hypatodoros, Bildh., Ὑπατόδωρος.
Hyperboreer, die im äußersten Norden wohnenden Völker, Ὑπερβόρεοι, ων, οἱ.
Hyperea, Quelle in Argos, Ὑπέρεια, ἡ.
Hyperenor, einer der Sparten, Ὑπερήνωρ, ορος.
Hyperides, athen. Redner, Ὑπερείδης u. Ὑπερίδης, ου.
Hyperion, ein Titane, Vater des Helios u. der Selene, Ὑπερίων, ονος.
Hypermnestra, Tocht. des Danaos, Gemahlin des Lynkeus, Ὑπερμνήστρα.
Hyphasis, Fl. in Asien, Ὕφασις, εως, ὁ.
Hypsipyle, Königin auf Lemnos, Ὑψιπύλη.
Hyrieus, Vater Orions, Ὑριεύς, έως.
Hyrkanien, Theil von Persien, Ὑρκανία, ἡ. – Einw. Ὑρκάνοι, ῶν, οἱ. – Adjekt. Ὑρκάνος, 3.
Hyrodes, Kön. der Parther, Ὑρώδης, ου.
Hystaspes, Vat. des ältern Dgrius, Ὑστάσπης, ου.

I.

Jacob, Jacobus, Ἰακώβ – Ἰάκωβος.
Jāre, eine Nereïde, Ἴαιρα.
Jakchos, Bein. des Bakchos, Ἴακχος.
Jalmenos, ein Argonaute, Ἰάλμενος.
Jalysos, ein Heros auf Rhodos, Ἴαλυσος.
Jalysos, St. auf Rhodos, Ἰαλυσός, auch Ἰηλυσός, οῦ, ἡ.
Jambe, Dienerin der Metanira, Ἰάμβη.
Jamblichos, Ἰάμβλιχος.
Jamos, S. des Apollon, berühmt. Wahrsager, Ἴαμος.
Janassa, eine Nereïde, Ἰάνασσα.
Janeira, eine Nereïde, Ἰάνειρα.
Janus, röm. Gottheit, Ἰάνός, ὁ.
Japetos, ein Titane, Vater des Prometheus, Ἰαπετός.
Japygien (Calabrien), Ἰαπυγία, ἡ. – Einw. Ἰάπυγες, ων, οἱ.
Japygisches (salentinisches) Vorgebirge, Ἰάπυγία ἄκρα, ἡ.
Jardanes, Vat. der Omphale, Ἰαρδάνης, ου.
Jardanos, Fl. in Kreta, Ἰάρδανος, ὁ.
Jasion, Günstling der Demeter, Ἰασίων, ωνος.
Jaso, Gött. der Heilkunst, Ἰασώ, οῦς, ἡ.
Jason, Anführer der Argonauten, Ἰάσων, ονος.
Jasos, St. in Karien, Ἴασος, ἡ.
Jasos, ein Heros, Ἴασος. – Nachkomme desselben, Ἰασίδης, ου.
Jaxartes, Fl. in Asien, Ἰαξάρτης, ου, ὁ.
Jazyger, eine sarmat. Völkersch., Ἰάζυγες, ων, οἱ.
Iberien, Spanien u. auch eine Landsch. in Kleinasien, Ἰβηρία, ἡ. – Einw. Ἴβηρες, ων, οἱ. – Adjekt. Ἰβηρικός, 3.
Ibykus, Dichter, Ἴβυκος [das ι ist lang].
Ida, Geb. in Troas u. ein andr. in Kreta, Ἴδα od. Ἴδη, ης, ἡ [ι ist lang]. – Adjekt. Ἰδαῖος, 3.
Ida, eine der Pflegerinnen des jungen Zeus, Ἰδη, ἡ.
Idäa, Gemahlin des Phineus, Ἰδαία, ἡ.
Idäos, ein troischer Herold, Ἰδαῖος.
Idalion, St. auf Kypros, Ἰδάλιον, τὸ. – Einw. Ἰδαλεύς, έως, ὁ. – Adjekt. Ἰδάλιος, 3.
Idas, S. des Aegyptos, Ἴδας, ου od. α [ι lang].
Idmon, Wahrsager bei den Argonauten, Ἴδμων, ονος.
Idomene, St. in Makedon., Εἰδομένη, ἡ.
Idomeneus, Kön. von Kreta, Ἰδομενεύς, έως [ι in der ersten Silbe ist lang].
Idothea, s. Eidothea.
Idumäa, ein Theil von Judäa, Ἰδουμαία, ἡ. – Einw. Ἰδουμαῖος, ὁ.
Idyia, Gemahlin des Aeetes, Ἰδυῖα.
Jericho, Ἱεριχώ, οῦς, ἡ.
Jerusalem, Ἱεροσόλυμα, ων, τὰ, u. ης, ἡ. – Ἱερουσαλήμ, ἡ. – Einw. Ἱεροσολυμίτης, ου, ὁ.
Jesus, Ἰησοῦς, οῦ.
Ikaria, Insel im ägäischen Meere, Ἰκαρία, ἡ. – Ἴκαρος, ου, ἡ. – Adjekt. Ἰκάριος, 3.
Ikarios, Vater der Penelope, Ἰκάριος [ι in der ersten Silbe ist lang].
Ikaros, S. des Dädalos, Ἴκαρος [mit langem ι].
Ikonion, St. in Kleinasien, Ἰκόνιον, τὸ.
Iktinos, berühmter Architekt zur Zeit des Perikles, Ἰκτῖνος.
Ilaïra, Geliebte des Kastor, Ἰλάειρα.
Iliade, Ἰλιάς, άδος, ἡ.
Ilion, Ἴλιον, τὸ. – Ἴλιος, ἡ [ι in der ersten Silbe ist lang]. – Einw. Ἰλιεύς, έως, ὁ. – Femin. Ἰλιάς, άδος, ἡ. – Adjekt. Ἰλιακός, 3.
Ilioneus, S. der Niobe, Ἰλιονεύς, έως.
Ilissos, Fl. in Attika, Εἰλισσός u. Ἰλισσός, ὁ.
Ilithyia, Schutzgottheit der Gebährenden, Εἰλείθυια, ἡ. – Tempel ders., Εἰλείθυιον, τὸ.
Illyrien, Ἰλλυρία, ἡ. – Ἰλλυρίς, ίδος,

ἡ. – τὸ Ἰλλυρικόν. – Einw. Ἰλλύριος, ὁ. – Ἰλλυρες, ων, οἱ. – Adjekt. Ἰλλυρικός, 3.

Ilos, Gründer von Ilion, Ἶλος.

Imaos, Geb. in Asien, Ἴμαος, ὁ. Ptol.

Imbrios, ein Karier, Ἰμβριος.

Imbros, S. des Aegyptos, Ἴμβρος.

Inachia, alter Name der Peloponn., Ἰναχία, ἡ. – Einw. Ἰνάχιος u. Ἰναχίτης, ου, ὁ.

Inachos, Flußgott u. a., Ἴναχος, ὁ [mit langem ι]. – Nachk. des J., Ἰναχίδης, ου, ὁ.

Inaros, Kön. von Aegypten, Ἰνάρως, ω.

Indien, Ἰνδική u. Ἰνδία, ἡ. – Einw. Ἰνδός, auch Σινδός, ὁ. – Adjekt. Ἰνδικός, 3.

Indus, Fluß in Indien, Ἰνδός, ὁ.

Ino, Gemahlin des Athamas, Ἰνώ, οὔς [ι ist lang].

Insombrier, ein keltischer Völkerstamm in Oberital., Ἰνσομβρες u. Ἰνσομβροι, οἱ (beides bei Plutarch. Vit. Marcell. 4. u. 6).

Io, Tocht. des Inachos, Mutter des Epaphos, Ἰώ, οὔς [mit langem ι].

Iobates od. Iobatos, Kön. von Lykien, Ἰοβάτης – Ἰόβατος, ου.

Johannes, christl. Männername, Ἰωάννης, ου.

Jokaste, Mutter u. Gemahlin des Oedipus, Ἰοκάστη.

Iolaos, S. des Iphikles, Ἰόλαος. – Bei den Attikern Ἰόλεως, ω.

Iole, Tocht. des Eurytos, Geliebte des Herakles, Ἰόλη.

Iolkos, St. in Thessalien, Ἰωλκός, poët. auch Ἰωλκός, ἡ. – Einw. Ἰώλκιος, ὁ.

Ion, S. des Xuthos u. a., Ἴων, ωνος.

Ione, eine Nereïde, Ἰόνη.

Ionien, Landsch. in Kleinasien, Ἰωνία, ἡ. – Einw. Ἰωνες, ων, οἱ. – episch auch Ἰάονες. – Femin. Ἰάς, άδος, ἡ. – Adjekt. Ἰωνικός, 3.

Jonischer Meerbusen, Ἰόνιος κόλπος, ὁ.

Jonisches Meer, zwischen Griechenland u. Italien, Ἰόνιον πέλαγος, τὸ.

Joppe, St. in Palästina, Ἰόππη, ἡ.

Jordan, Fl. in Palästina, Ἰορδάνης, ου, ὁ. – Adjekt. Ἰορδάνιος u. Ἰορδάνειος, 3.

Jos, Insel im ägäisch. Meere, Ἴος, ου, ἡ.

Iphianassa, Tocht. Agamemnons u. a., Ἰφιάνασσα, ης [ι in der ersten Silbe lang].

Iphidamas, S. des Antenor, Ἰφιδάμας, αντος [ι in der ersten Silbe lang].

Iphigenia, Tocht. Agamemnons, Ἰφιγένεια [ι in der ersten Silbe lang].

Iphikles, oder Iphiklos, Stiefbruder des Herakles, Ἰφικλῆς, έους. – Ἴφικλος [ι in der ersten Silbe lang].

Iphikrates, athen. Feldherr, Ἰφικράτης, ους [ι in der ersten Silbe lang].

Iphimede od. Iphimedeia, Mutter des Otos u. Ephialtes, Ἰφιμέδη od. Ἰφιμέδεια [ι in der ersten Silbe lang].

Iphimedon, S. des Eurystheus, Ἰφιμέδων, οντος [ι in der ersten Silbe lang].

Iphimedusa, eine Danaïde, Ἰφιμέδουσα [ι in der ersten Silbe lang].

Iphinoe, Tocht. des Prötos, Ἰφινόη.

Iphinoos, einer der Griechen vor Troja, Ἰφίνοος [ι in der ersten Silbe lang].

Iphion, ein Korinthier, Ἰφίων, ονος [---],

Iphis, Tocht. des Alektor, Ἶφις, ιδος.

Iphitos, Bruder der Jole, Ἴφιτος [ι in der ersten Silbe lang].

Iphition, ein Karier, den Achilleus vor Troja tödtete, Ἰφιτίων, ωνος [ι in der ersten Silbe lang].

Iphthime, eine Nereïde, Ἰφθίμη.

Irene, eine der Horen, Εἰρήνη.

Iris, Botin der Here, Ἶρις, ιδος, ἡ.

Irland, Ἰέρνη, ης, ἡ. Strab.

Iros, Bettler in Ithaka, Ἶρος.

Isäos, berühmter Redner zu Athen, Ἰσαῖος.

Isagoras, Redner, Ἰσαγόρας, ου.

Isandros, S. des Bellerophon, Ἰσανδρος.

Isaurien, Landsch. in Kleinasien, Ἰσαυρία, ἡ. – Einw. Ἴσαυρος, ὁ.

Ischys, Nebenbuhler des Apollon bei der Koronis, Ἴσχυς, υος.

Iser, Fluß, Ἴσαρος, ου, ὁ. Strab. – Ἴσαρ, αρος, ὁ. Dio Cass.

Isias, korinth. Heerführer, Ἰσίας, ου.

Isidorus, Männername, Ἰσίδωρος.

Isis, ägyptische Gottheit, Ἶσις, ιδος, ἡ. – Priester der J., Ἰσιακός, ὁ. – Tempel der J., Ἴσειον, ου, τὸ. – Fest der J., Ἴσεια, ων, τά.

Ismaros, Berg in Thrakien, Ἴσμαρος, ου, ὁ.

Ismene, Tocht. des Oedipus, Ἰσμήνη.

Ismenias, ein berühmter Thebaner, Ἰσμηνίας, ου.

Ismenos, Fl. in Böotien, Ἰσμηνός, οῦ, ὁ. – Adjekt. Ἰσμήνιος, 3.

Isokrates, berühmter Redner, Ἰσοκράτης, ους [ι wird abwechselnd lang und kurz gebraucht].

Israel, Ἰσραήλ, ῆλος, ὁ. – Ἰσραῆλος, ὁ [α wird nach dem Versbedürfniß auch lang gebraucht].

Israëlite, Ἰσραηλίτης, ου, ὁ. – Femin. Ἰσραηλῖτις, ιδος, ἡ. – Adjekt. Ἰσραηλιτικός, 3.

Issos, St. in Kilikien, Ἰσσός, οῦ, ἡ – auch Ἰσσοί, ῶν, αἱ.

Ister (Donau), Fl., Ἴστρος, ου, ὁ.

Isthmos, Landzunge zwischen der Peloponnes und Hellas, Ἰσθμός, οῦ, ὁ u. ἡ. – zum Isthmos gehörig, vom Isthmos, Ἰσθμιος, 3. – Ἰσθμιακός und Ἰσθμικός, 3. – die dort gefeierten Kampfspiele, Ἴσθμια, ων, τά. – Sieger darin, Ἰσθμιονίκης, ου, ὁ. – Theilnehmer daran, Zuschauer dabei, Ἰσθμιαστής, οῦ, ὁ. – solche Zuschauerin, Ἰσθμιάς, άδος, ἡ. – Zuschauer bei, Theilnehmer an den isthm. Spielen sein, ἰσθμιάζειν.

Istone, Anhöhe auf Kerkyra, Ἰστώνη, ἡ.

Istrien, Ἰστρία, ἡ. – Einw. Ἴστροι und Ἰστριοι, ων, οἱ.

Italien, Ἰταλία, ἡ. – ältere Namen: Ἑσπερία – Αὐσονία – Οἰνωτρία. – Einw. Ἰταλοί, ῶν, οἱ. – die in Italien angesiedelten Griechen, Ἰταλιῶται, ῶν, οἱ. – Adj. Ἰταλι-

πός, 3 [die Verlängerung des an sich kurzen ι in der Arsis ist als poët. Freiheit zu betrachten].
Italos, Kön. von Arkadien, Ἰταλός, οῦ, ὁ.
Ithaka, Insel im ion. Meere, Ἰθάκη, ἡ. – Einw. Ἰθακήσιοι, ων, οἱ. – Adjekt. Ἰθακήσιος, 3. – Ἰθακός, 3.
Ithome, Bergfestung in Messenien, Ἰθώμη, ἡ.
Ithone, St. in Böotien, Ἰθώνη, ἡ.
Itys, S. des Tereus u. der Prokne, Ἴτυς, υος.
Juba, Kön. von Numidien, Ἰόβας, α. Plut. – Ἰούβας, α. Dio Cass.
Judäa, Ἰουδαία, ἡ. – Einw. Ἰουδαῖος, ὁ.
Jugurtha, Kön. von Numidien, Ἰουγούρθας, α.
Julia, röm. Weibername, Ἰουλία.
Julianus, röm. Kaiser, Ἰουλιανός [bei spät. Dichtern findet sich α auch kurz gebraucht].
Julius, röm. Männername, Ἰούλιος.
Julus, S. des Aeneas, Ἴουλος.
Junia, röm. Weibername, Ἰουνία.
Junius, röm. Männername, Ἰούνιος.
Juno, s. Here.
Jupiter, s. Zeus. – Jupiter Stator, Ζεὺς Στήσιος od. Στάτωρ, ορος.
Justinianus, Ἰουστινιανός [spät. Dichter gebrauchen α auch kurz].
Justinus, Ἰουστῖνος.
Justus, Ἰοῦστος.
Juventas, Göttin der Jugend, Ἥβη, ἡ.
Juventius, röm. Männername, Ἰουβέντιος.
Jrion, bekannt durch seine Strafe in der Unterwelt, Ἰξίων, ονος.
Jynx, Zaubervogel der Aphrodite, Ἴυγξ, υγγος, ἡ.

K.

Kabira, St. in Pontus, Κάβειρα, ων, τά.
Kabiren, Priester der Kybele, Κάβειροι, ων, οἱ.
Kadmea, Burg von Theben, Καδμεία, ἡ.
Kadmeïs, alter Name von Böotien, Καδμηΐς, ίδος, ἡ.
Kadmeïscher Sieg, ἡ Καδμεία λεγομένη νίκη (sprichwörtlich: fruchtloser od. Nachtheil bringender Sieg, entlehnt von dem Schicksal der Thebaner – Kadmeier – Eteokles u. Polynikes).
Kadmos, Gründer von Theben, Κάδμος. – seine Töchter, Καδμεῖαι, ῶν, u. Καδμηΐδες, ὧν, αἱ.
Kadusier, Volk am kaspischen Meer, Καδούσιοι, ων, οἱ.
Kädas, ein Erdschlund, in welchen die Spartaner schwere Verbrecher hinabstürzten, Καιάδας od. Κεάδας, ου od. α, ὁ.
Kaïkinos, Fl. in Lokris, Καϊκινός, ὁ.
Kaïkos, Fl. in Mysien, Κάϊκος, ὁ [lang ι].
Kakos, berüchtigt. Räuber in Italien, Κάκος.
Kakyparis, Fl. in Sizilien, Κανύπαρις, εως, ὁ.
Kalaïs, S. des Boreas, Bruder des Zetes, Κάλαϊς, ίδος.
Kalamis, Künstler, Κάλαμις, ιδος.
Kalanos, indisch. Philosoph, Κάλανος.
Kalauria, Insel an der Küste von Argolis, Καλαύρεια u. Καλαυρία, ἡ.
Kalchas, Priester und Wahrsager der Griechen bei Troja, Κάλχας, αντος.
Kaledonien (Schottland), Καληδονία, ἡ. – Einw. Καληδόνιοι, ων, οἱ.
Kaletor, ein Troer, Καλήτωρ, ορος.
Kallianassa, eine Nereïde, Καλλιάνασσα.
Kallianira, eine Nereïde, Καλλιάνειρα.
Kalliaros, St. in Phokis, Καλλίαρος, ου, ἡ.
Kallias, ein Athener, Verwandter des Aristides, Καλλίας, ου.
Kallibike, eine Danaïde, Καλλιδίκη.
Kallikles, Bildh. aus Megara, Καλλικλῆς, έους.
Kallikrates, berühmt. Bildh., Καλλικράτης, ους.
Kallimachos, Hymnendichter, Καλλίμαχος.
Kallimedon, athen. Redner, Καλλιμέδων, οντος.
Kallinikos, Bein. eines syr. Königs, Καλλίνικος.
Kalliope, Muse des Heldengedichts, Καλλιόπη, ἡ.
Kalliphon, Maler aus Samos, Καλλιφῶν, ῶντος.
Kalirrhoë, Tocht. des Acheloos, Καλιρρόη.
Kallisthenes, Philosoph zu Alexanders Zeit, Καλλισθένης, ους.
Kallisto, Geliebte des Zeus, Mutter des Arkas, Καλλιστώ, οῦς.
Kallistratos, berühmt. Bildh., Καλλίστρατος.
Kallon, Bildhauer aus Aegina, Κάλλων, ωνος.
Kalpe, Vorgeb. in Spanien, Κάλπη, ἡ.
Kalydon, St. in Aetolien, Καλυδών, ῶνος, ἡ, auch ὁ. – Einw. Καλυδώνιοι, ων, οἱ. – Kalydonischer Eber, ὗς Καλυδώνιος, ὁ.
Kalyke, Tocht. des Aeolos, Καλύκη.
Kalynthos, Bildh., Κάλυνθος.
Kalypso, Göttin auf Ogygia, Καλυψώ, οῦς.
Kamarina, St. u. See in Sizilien, Καμάρινα, ἡ. – Einw. Καμαριναῖοι, οἱ. – Von dem Gestanke des Sees ist das Sprichwort entlehnt: μὴ πίνει Καμάριναν, ἀκίνητος γὰρ ἀμείνων.

Kambyses, Kön. von Persien, *Καμβύσης, ου.*
Kamiros, S. des Herakles, *Κάμειρος.*
Kamiros, St. auf Rhodos, *Κάμιρος* od. *Κάμειρος, ἡ.*
Kamönen, s. Musen.
Kana, Ort in Galiläa, *Κανᾶ, ἡ* (gewöhnl. indeklinabel).
Kanachos, Bildh. aus Sikyon, *Κάναχος.*
Kanake, Tocht. des Aeolos, *Κανάκη.*
Kananäisch, *Χαναναῖος*, 3.
Kanethos, S. des Lykaon, *Κάνηθος.*
Kanobos, od. Kanopos, St. in Aegypten, *Κάνωβος*, od. *Κάνωπος, ου.* – kanob. Mündung (des Nil), *Κανωβικὸν στόμα, τό.*
Kantharos, Bildh. aus Sikyon, *Κάνθαρος.*
Kapaneus, einer der sieben gegen Theben vereinigten Fürsten, *Καπανεύς, έως.*
Kapaton, griech. Männername, *Καπάτων, ωνος.*
Kapphareus, Vgb. auf Euböa, *Καφαρεύς, έως, ὁ.*
Kaphya, St. in Arkadien, *Καφύα, ας, ἡ.* – *Καφύαι, ῶν, αἱ.*
Kappadokien, Landsch. in Kleinas., *Καππαδοκία, ἡ.* – Einw. *Καππάδοξ, οκος* u. *Καππαδόκης, ου, ὁ.* – Femin. *Καππαδόκισσα, ης, ἡ.*
Kapros, Fl. in Phrygien, *Κάπρος, ου, ὁ.*
Kapys, Vat. des Anchises, *Κάπυς, υος.*
Kar, S. des Phoroneus, *Κάρ, Κᾶρός.*
Karanos, ältester Kön. von Maked., *Κάρανος.*
Karchedon, s. Karthago.
Kardia, St. in der thrak. Chersones, *Καρδία, ἡ.* – Einw. *Καρδιᾶνοί, ῶν, οἱ.*
Karbucher, Volk in Asien, *Καρδοῦχοι, ων, οἱ.* – Adjekt. *Καρδούχιος*, 3. – Land derselben, *Καρδουχία, ἡ.*
Karien, Landsch. in Kleinas., *Καρία, ἡ.* – Einw. *Κάρ, Κᾶρός, ὁ.* – Femin. *Κᾶρα, ας, ἡ*, u. *Κᾶρινη, ἡ.* – Adjekt. *Καρικός*, 3.
Karkinos, epischer Dichter, *Καρκῖνος.*
Karmanien, Provinz des pers. Reichs, *Καρμανία, ἡ.* – Einw. *Καρμᾶνοί, ῶν, οἱ.*
Karneades, Philosoph in Kyrene, *Καρνεάδης, ου.*
Karpaten, Gebirge, *Καρπάτης, ου, ὁ*, u. *Καρπάτιον ὄρος, τό.*
Karpathos, Insel im ägäisch. Meere, *Κάρπαθος, ου, ἡ.*
Karteron, Sohn des Lykaon, *Καρτέρων, ωνος.*
Karthagena, St. in Spanien, *Καρχηδὼν ἡ νέα.*
Karthago, *Καρχηδών, όνος, ἡ.* – Einw. *Καρχηδόνιοι, ων, οἱ.* – Adjekt. *Καρχηδόνιος*, 3.
Karyä, St. in Arkadien, *Καρύαι, ῶν, αἱ.*
Karystos, St. in Euböa, *Κάρυστος, ἡ.* – Einw. *Καρύστιος, ὁ.*
Kaspisches Gebirge in Aegypten, *Κάσιον ὄρος, τό.*
Kaspisches Meer, *Κασπία* (*Θάλασσα*), *ἡ.* – *Κάσπιον, τό.*
Kassandane, Gemahlin des Kyros, *Κασσανδάνη.*
Kassander, Kön. von Makedon., *Κάσσανδρος.*
Kassandra, Tocht. des Priamos, *Κασσάνδρα.*
Kassiepeia, Mutter der Andromeda, *Κασσιέπεια.*
Kassiteriden (Zinninseln), *Κασσιτερίδες, ων, αἱ.*
Kastalia, Musenquell am Parnaß, *Κασταλία, ἡ.* – Davon führen die Musen den Beinamen *Κασταλίδες.*
Kastolos, St. in Lydien, *Καστωλός, ὁ.* – die Ebene von Kastolos, *Καστωλοῦ πεδίον.*
Kastor, einer der Dioskuren, *Κάστωρ, ορος.*
Katane, St. in Sizilien, *Κατάνη, ἡ.* – Einw. *Καταναῖοι, ων, οἱ.*
Katreus, S. des Minos, *Κατρεύς, έως.*
Kaukasus, Gebirge, *Καύκασος, ὁ*, oder *Καυκάσιον ὄρος, τό.*
Kaukon, S. des Lykaon, *Καύκων, ωνος.*
Kaunos, St. in Karien, *Καῦνος, ἡ.*
Kausianer, Volk, *Καυσιᾶνοι, ῶν, οἱ.*
Kayster, Fl. in Kleinasien, *Κάϋστρος, ὁ.* – Adjekt. *Καΰστριος*, 3.
Kebes, Philosoph, *Κέβης, ητος.*
Kebriones, S. des Priamos, *Κεβριόνης, ου.*
Kekropia, die Burg zu Athen und alter Name der ganzen Stadt, *Κεκροπία, ἡ.*
Kekrops, Gründer Athens, *Κέκροψ, οπος.* – Nachk. desselben, *Κεκροπίδαι, ῶν, οἱ.*
Kekryphaleia, Insel an der Westseite der Peloponnes, *Κεκρυφάλεια, ἡ.*
Kelänä, St. in Phrygien, *Κελαιναί, ῶν, αἱ.*
Kelläno, eine Harpyie, auch eine Plejade u. a., *Κελαινώ, οῦς, ἡ.*
Keleos, Kön. zu Eleusis, *Κελεός.*
Keleustanor, S. des Herakles, *Κελευστάνωρ, ορος.*
Keltiberier, gallisches Volk, *Κελτίβηρες, ων, οἱ.*
Kenchrea, St. in Argolis, *Κεγχρέα, ἡ.*
Kenchreä, Hafenstadt bei Korinth, *Κεγχρέαι, ῶν, αἱ.*
Kenäon, Vgb. auf Euböa, *Κήναιον, τό.*
Kentaur, *Κένταυρος* u. *Ἱπποκένταυρος, ὁ.* – *Θήρ, θηρός, ὁ.*
Kentoripa, St. in Sizilien, *Κεντόριπα, ων, τά.* – Einw. *Κεντόριπες, ων, οἱ.*
Keos, Insel im saronischen Meerbusen, *Κέως, ω* (auch im Akkus. *ων*), und *Κία, ἡ.* – Einw. *Κεῖος, ου, ὁ.*
Kephallenia (Cephalonia), Insel im ion. Meer, *Κεφαλληνία, ἡ.* – Einw. *Κεφαλλῆνες, ων, οἱ.*
Kephalos, Gem. der Prokris, Liebling der Eos, *Κέφαλος.*
Kepheus, Vat. der Andromeda, *Κηφεύς, έως.*
Kephisodoros, griech. Männername, *Κηφισόδωρος, ου.*
Kephisodotos, griech. Bildner, *Κηφισόδοτος.*

Kephisophon, griech. Männername, *Κηφισοφῶν, ῶντος.*
Kephissos, Fl. in Attika, *Κηφισσός*, auch *Κηφῖσός, ὁ.*
Keramikos, Begräbnißplatz für verdienstvolle Athener, *Κεραμεικός, οῦ, ὁ.*
Kerasus, St. in Pontos, *Κερασοῦς, οῦντος, ἡ.*
Keraunisches Gebirge, in Illyrien, *Κεραύνια ὄρη, τὰ.*
Keraunos, Bein. eines Ptolemäers, *Κεραυνός.*
Kerberos, der dreiköpf. Hund in der Unterwelt, *Κέρβερος, ὁ.*
Kerdo, Gemahlin des Phoroneus, *Κερδώ, οῦς.*
Kerkine, Gebirge in Makedon., *Κερκίνη, ἡ.*
Kerkinna, Insel im mittell. Meere, *Κέρκιννα, ης, ἡ.*
Kerkyon, berüchtigter Räuber, den Theseus erlegte, *Κερκύων, ονος.*
Kerkyra (Korfu), Insel, *Κέρκῦρα, ας, ἡ.* – Einw. *Κερκῦραῖοι, ων, οἱ.* – Adjekt. *Κερκῦραϊκός*, 3.
Kerthe, Tocht. des Thespios, *Κέρθη.*
Kerynitischer Hirsch, dessen Einfangung dem Herakles vom Eurystheus als dritte Arbeit aufgetragen ward, *Κερυνῖτις ἔλαφος, ἡ.*
Kestrine, Landsch. in Epirus, *Κεστρίνη, ἡ.*
Keteus, Vat. der Kallisto, *Κητεύς, έως.*
Keto, Mutter der Gorgonen, *Κητώ*, οῦς.
Keyx, König zu Trachin, *Κήϋξ, ῦκος.*
Kikonen, eine thrakische Völkersch., *Κίκονες, ων, οἱ.*
Kilikien, Landsch. in Kleinasien, *Κιλικία, ἡ.* – Einw. *Κίλιξ, ικος, ὁ.* – Femin. *Κίλισσα, ης, ἡ.*
Killa, Tocht. des Laomedon, *Κίλλα.*
Kimmerier, Völker am mäotischen See (asowschen Meere), *Κιμμέριοι, ων, οἱ.* – Kimmerischer Bosporos (Strasse von Feodosia), *Βόσπορος Κιμμέριος, ὁ.*
Kimolis, St. in Paphlagonien, *Κίμωλις, ιδος, ἡ.*
Kimolos, Insel im ägäischen Meer, *Κίμωλος, ἡ.* – Kimolische Erde, *Κιμωλία (γῆ), ἡ.*
Kimon, athen. Feldherr und Staatsmann, *Κίμων, ωνος.*
Kineas, Gesandter des Pyrrhos in Rom, *Κινέας, ου.*
Kinyras, Vater der Myrrha und des Adonis, *Κινύρας, ου.*
Kirke, berühmte Zauberin, *Κίρκη.*
Kisseus, Vat. der Hekabe, *Κισσεύς, έως.*
Kithäron, Berg in Böotien, *Κιθαιρών, ῶνος, ὁ.*
Kition, St. auf Kypros, *Κίτιον, ου, τὸ.* – Einw. *Κιτιεύς, έως, ὁ.*
Klaros, St. in Lykien, berühmt durch ein Orakel des Apollon, *Κλάρος, ου, ἡ.* – Adjekt. *Κλάριος*, 3.
Klazomenä, St. in Jonien, *Κλαζομεναί, ῶν, αἱ.* – Einw. *Κλαζομένιος, ὁ.*
Kleänetos, Vat. des Kleon, *Κλεαίνετος.*
Kleander, griech. Männername, *Κλέανδρος.*
Kleanthes, stoischer Philosoph, *Κλεάνθης, ους.*
Klearchos, Tyrann zu Heraklea u. a., *Κλέαρχος.*
Klearides, griech. Männername, *Κλεαρίδης, ου.*
Kleinasien, *Ἀσία ἡ παραθαλάσσιος.*
Kleinias, griech. Männername, *Κλεινίας, ου.*
Kleïppides, griech. Männername, *Κλειππίδης, ου.*
Kleobis, Bruder des Biton, *Κλέοβις, ιος* u. *ιδος.*
Kleobulos, einer der sieben Weisen, *Κλεόβουλος.*
Kleodora, eine Danaïde, *Κλεοδώρη.*
Kleodora, Tocht. der Niobe, *Κλεοδόξη.*
Kleötas, Künstler, *Κλεοίτας, ου.*
Kleokrit, griech. Männername, *Κλεόκριτος.*
Kleombrotos, Kön. von Sparta, *Κλεόμβροτος.*
Kleomedes, berühmt. Kämpfer, *Κλεομήδης, ους.*
Kleomenes, Kön. von Sparta, *Κλεομένης, ους.*
Kleon, athen. Demagoge, *Κλέων, ωνος.*
Kleonä, St. in Argolis, *Κλεωναί, ῶν, αἱ.* – Einw. *Κλεωναῖοι, ων, οἱ.*
Kleonike, griech. Weibername, *Κλεονίκη.*
Kleonnis, Feldh. der Messenier, *Κλέοννις, ιδος.*
Kleonymos, griech. Männername, *Κλεώνυμος.*
Kleopatra, Königin von Aegypten, *Κλεοπάτρα.*
Kleophile, Gemahlin des Lykurg, *Κλεοφίλη.*
Kleopompos, griech. Männername, *Κλεόπομπος.*
Kleosthenes, griech. Männername, *Κλεοσθένης, ους.*
Kleostratos, griech. Männername, *Κλεόστρατος.*
Klio, Muse der Geschichte, *Κλειώ, οῦς, ἡ.*
Klisthenes, griech. Männername, *Κλεισθένης, ους.*
Klitor, S. des Lykaon, *Κλείτωρ, ορος.*
Klitorion, St. in der Peloponnes, *Κλιτώριον, ου, τὸ.*
Klitos, General Alexanders, *Κλεῖτος.*
Klonios, S. des Lykaon, *Κλόνιος.*
Klotho, eine der Parzen, *Κλωθώ, οῦς, ἡ.*
Klymene, Phaëthons Mutter u. a., *Κλυμένη.*
Klymenos, Enkel des Phryxos u. a., *Κλύμενος.*
Klytämnestra, Gemahlin Agamemnons, *Κλυταιμνήστρα.*
Klytie, Nebenbuhlerin der Leukothoë, *Κλυτίη.*
Klytios, ein Gigant u. a., *Κλύτιος.*
Klytippe, Tocht. des Thespios, *Κλυτίππη.*

Klytomedes, griech. Männername, *Κλυτομήδης, ους.*
Klytoneus, Sohn des Phäakenkönigs Alkinoos, *Κλυτόνηος.*
Knidos, St. in Karien, *Κνίδος, ἡ.* – Einw. *Κνίδιος, ὁ.*
Knossos, St. in Kreta, *Κνωσσός, ἡ.* – Adjekt. *Κνώσσιος,* 3.
Kodros, letzter athen. König, *Κόδρος.*
Kölesyrien, *κοίλη Συρία, ἡ.*
Kŏos, einer der Titanen, *Κοῖος, ὁ.*
Kŏsyra, Mutter des Megakles u. Lamachos, *Κοισύρα.*
Kokalos, Kön. von Sizilien, *Κώκαλος.*
Kokytos, Fluß in der Unterwelt, *Κωκυτός, ὁ.*
Kolchis, Stadt und Land am schwarzen Meer, *Κολχίς, ίδος, ἡ.* – das Land auch *Κολχική, ἡ.* – Einw. *Κόλχοι, ων, οἱ.* – Adjekt. *Κολχικός,* 3.
Kolias, Vgb. in Attika, *Κολιάς, άδος, ἡ.*
Kolonä, St. in Troas, *Κολῶναι, ῶν, αἱ.*
Kolone, St. in Messenien, *Κολώνη, ἡ.*
Kolontas, Männername, *Κολόντᾶς, ου.*
Kolophon, St. in Jonien, *Κολοφών, ῶνος, ἡ.* – Einw. *Κολοφώνιος, ὁ.*
Kolossä, St. in Phrygien, *Κολοσσαί, ῶν, αἱ.*
Kommagene, Landsch. von Syrien, *Κομμαγηνή, ἡ.*
Komon, Anführer der Messenier, *Κόμων, ωνος.*
Konon, athen. Feldherr u. a., *Κόνων, ωνος.*
Konstantinopel, *Κωνσταντίνου πόλις, ἡ.* – sonst *Βυζάντιον, ου, τὸ.* – Einw. *Κωνσταντινοπολίτης, ου, ὁ.*
Korethon, S. des Lykaon, *Κορέθων, οντος.*
Korfu, s. Kerkyra.
Korinna, lyrische Dichterin, *Κόριννα, ης.*
Korinth, *Κόρινθος, ἡ.* – alter Name: *Ἔφυρα, ἡ.* – Einw. *Κορίνθιοι, ων, οἱ.* – Adjekt. *Κορίνθιος.* – *Κορινθιακός,* 3. – korinth. Meerbusen, *Κορινθιακὸς κόλπος, ὁ.*
Korŏbos, ein Baumeister zur Zeit des Perikles, *Κόροιβος.*
Korone, St. in Messenien, *Κορώνη, ἡ.*
Koronea, St. in Böotien, *Κορώνεια, ας, ἡ.* – Einw. *Κορωναῖος, ὁ.*
Koronis, Geliebte des Apollon, *Κορωνίς, ίδος, ἡ.*
Koronos, Anführer der Lapithen, *Κορωνός.*
Koronta, St. in Akarnanien, *Κόροντα, ων, τὰ.*
Korsika, Insel, *Κύρνος, ου, ἡ.*
Koryban ten, dem Begriffe nach einerlei mit Kureten und Kabiren, *Κορύβαντες, ων, οἱ.*
Korydon, ein Hirtenname, *Κορύδων, ωνος.*
Korykische Höhle, auf dem Parnaß, *Κωρύκιον ἄντρον, τὸ.*
Korykos, St. auf Kreta, *Κώρῡκος, ἡ.*
Koryphasion, Vgb. in der Peloponnes, *Κορυφάσιον, ου, τὸ.*
Kos, Insel, *Κῶς, ῶ* (auch im Akkus. *Κῶ*). – Einw. *Κῶος, ὁ.*
Kottos, ein Centimane, *Κόττος.*
Kottys, Kön. von Thrakien, *Κόττυς, υος.*
Kozyt, s. Kokytos.
Kragos, Geb. in Lykien, *Κράγος, ου, ὁ.*
Kranaë, Tocht. des Kranaos, *Κρανάη.*
Kranäa, St. auf Kephallenia, *Κράναια, ἡ.* – Einw. *Κράνιοι, οἱ.*
Kranächme, Tocht. des Kranaos, *Κρανάϊχμη.*
Kranaos, Kön. von Athen, *Κραναός.*
Kranon, St. in Thessalien, *Κράνων, ωνος, ἡ.* – Einw. *Κρανώνιοι, οἱ.*
Kranto, eine Nereïde, *Κραντώ, οῦς.*
Kratämenes, griech. Männername, *Κρατᾱμένης, ους.*
Krateros, General bei Alexander, *Κρατερός.*
Krates, Philos. aus Theben, *Κράτης, ητος.*
Kratesikles, griech. Männername, *Κρατησικλῆς, έους.*
Krathis, Fl. in Achaja, *Κρᾶθις, ιδος, ὁ.*
Kratinos, Bildh. aus Sparta u. a., *Κρατῖνος.*
Kratippos, Philosoph von Athen, *Κράτιππος.*
Kraugis, Vat. des Philopömen, *Κραυγις, εως.*
Kreon, Kön. zu Korinth und ein anderer in Theben, *Κρέων, οντος.*
Kres, ältester Kön. von Kreta, *Κρής, Κρητός.*
Kresphontes, alter Kön. von Messenien, *Κρεσφόντης, ου.*
Kreta, Insel, *Κρήτη, ης, ἡ.* – Einw. *Κρής, Κρητός, ὁ.* – Femin. *Κρῆσσα, ης, ἡ.* – Adjekt. *Κρητικός,* 3. – kretischer Stier, *ταῦρος Κρής, ὁ.*
Kretheus, Gründer von Iolkos, *Κρηθεύς, έως.*
Kreüsa, Gemahlin des Aeneas u. a., *Κρέουσα, ης.*
Kriasos, S. des Argos, *Κρῖασος.*
Krimesos, Fl. in Sizilien, *Κριμησός, ὁ.*
Krinagoras, griech. Männername, *Κρῑναγόρᾶς, ου.*
Krino, Gemahlin des Danaos, *Κρινώ, οῦς.*
Krios, ein Titane, *Κρῖος.*
Krissäischer Meerbusen, ein Theil des korinthischen, *Κρισσαῖος κόλπος, ὁ.*
Kritias, einer der dreissig Tyrannen zu Athen, *Κριτίᾶς, ου.*
Kritobulos, berühmt. Arzt, *Κριτόβουλος.*
Kritolaos, Philosoph, *Κριτόλᾶος.*
Kriton, Freund des Sokrates, *Κρίτων, ωνος.*
Krösos, Kön. von Lydien, *Κροῖσος.*
Krommyon, St. in Achaja, *Κρομμυών, ῶνος, ὁ.* Thukyd. – *Κρομμύων, ῶνος, ἡ.* Paus. – Adjekt. *Κρομυώνιος,* 3. – die Sau von Krommyon (vom Theseus erlegt), *ἡ Κρομμυωνία σῦς.*
Kronion, Bein. des Zeus, *Κρονίων,* Genit. *Κρονίωνος* u. *Κρονίονος.*
Kronos (Saturn), Gott der Zeit, *Κρόνος,*

ου, ὁ. – Bein. ἀγκυλομήτης. – sein Sohn (Zeus), Κρονίδης, ου, od. Κρονίων, ωνος, ὁ. – kronisch (saturnisch), Κρονικός u. Κρόνιος, 3. – Fest des Kronos zu Athen, Κρόνια, ων, τὰ.

Kroton, St. in Unteritalien, Κρότων, ωνος, ἡ. – Einw. Κροτωνιάτης, ου, ὁ. – Bezirk von Kroton, ἡ Κροτωνιᾶτις, ιδος.

Ktesias, Geschichtschr. aus Knidos, Κτησίας, ου.

Ktesibios, Mathematiker aus Alexandrien, Κτησίβιος.

Ktesiphon, St. in Assyrien, Κτησιφῶν, ῶντος, ἡ. – Einw. Κτησιφώντιος, ὁ.

Ktesippos, S. des Herakles, Κτήσιππος.

Kureten, dem Begriffe nach einerlei mit Kabiren und Korybanten, Κουρῆτες, ων, οἱ.

Kyänippos, S. des Adrastos, Κυάνιππος.

Kyanische Inseln, am Eingang ins schwarze Meer, Κυάνεαι, ῶν, αἱ.

Kyaxares, Kön. von Medien, Κυαξάρης, ου.

Kybela, Geb. in Phrygien, Κύβελα oder Κύβελλα, ων, τὰ.

Kybele, Göttin, Κυβέλη, auch Κυβήλη, auch Κυβήβη, ης, ἡ. – Priester der Kybele, Κύβηβος, ὁ.

Kydippe, Gemahlin des Akontios, Κυδίππη.

Kydnos, Fl. in Kilikien, Κύδνος, ὁ.

Kydon, Bildh. u. a., Κυδών, ῶνος.

Kydonia, St. in Kreta, Κυδωνία, ἡ – Κύδων, ωνος, ἡ. – Einw. Κυδωνιάτης, ου, ὁ.

Kykladen, Inseln im ägäischen Meere, welche rings um Delos lagen, Κυκλάδες, ων, αἱ.

Kyklope, Κύκλωψ, ωπος, ὁ. – Adjekt. Κυκλώπειος, 3 u. 2. – Κυκλώπιος, u. Κυκλωπικός, 3.

Kyknos, Freund des Phaëthon, Κύκνος.

Kyllaros, ein Kentaur u. a., Κύλλαρος.

Kyllene, Berg in Arkadien, Κυλλήνη, ἡ. – Adjekt. Κυλλήνιος, 3.

Kyme, eine äolische St. in Vorderasien, Κύμη, ἡ. – Adjekt. Κυμαῖος, 3.

Kymothoë, eine Nereïde, Κυμοθόη.

Kynäthos, S. des Lykaon, Κύναιθος.

Kynegeiros, ein patriot. Athener, Κυνέγειρος.

Kyniker, Philosophen aus der Schule des Antisthenes, Κυνικοί, ῶν, οἱ. – ihre Philosophie, κυνισμός, ὁ.

Kynopolis, St. in Aegypten, Κυνόπολις, εως, auch Κυνῶν πόλις, ἡ. – der davon benannte Nomos, Κυνοπολίτης νομός, ὁ.

Kynortas, Kön. von Sparta, Κυνόρτας, ου od. α.

Kynosarges, ein Ringplatz bei Athen, Κυνόσαργες, ους, τὸ.

Kynoskephalä, Ort in Thessalien, Κυνὸς κεφαλαί (ῶν), αἱ.

Kynos Sema, Vgb. in Thrakien, Κυνὸς σῆμα, τὸ.

Kynthos, Berg von Delos, Κύνθος, ὁ. – Adjekt. Κύνθιος, 3.

Kynuria, Distrikt in Argolis, Κυνουρία, ἡ.

Kyparissos, Günstling des Apollon, Κυπάρισσος.

Kypris, Bein. der Aphrodite, Κύπρις, ιδος, ἡ.

Kypros, Insel, Κύπρος, ἡ. – Einw. Κύπριοι, ων, οἱ. – Adjekt. Κύπριος, 3.

Kypselos, Tyrann zu Korinth, Κυψελος.

Kyrenaiker, Anhänger des Philosophen Aristipp, Κυρηναϊκοί, ῶν, οἱ.

Kyrene, St. in Afrika, Κυρήνη, ἡ. – Einw. Κυρηναῖοι, ων, οἱ. – Adjekt. Κυρηναῖος u. Κυρήνιος, 3. – Gebiet, Κυρηναϊκή, ῆς, ἡ.

Kyrnos (Korsika), Insel, Κύρνος, ου, ἡ. – Einw. Κύρνιος, ὁ.

Kyropädie, Lebensbeschreibung des Kyros von Xenophon, Κύρου παιδεία, ἡ.

Kyros, Gründer des pers. Reichs, Κῦρος.

Kythera, Insel im lakonischen Meerbusen, Κύθηρα, ας, ἡ. Strab. – Κύθηρα, ων, τὰ. Polyb. – Einw. Κυθήριοι, ων, οἱ.

Kythere, Bein. der Aphrodite, Κυθήρη, u. Κυθήρεια, ἡ.

Kytinion, St. in Doris, Κυτίνιον, τὸ.

Kytoros, Berg in Paphlagonien, Κύτωρος, ὁ.

Kyzikos, Insel am Propontis und Stadt darauf, Κύζικος, ἡ. – Einw. Κυζικηνός, οῦ, ὁ. – Adjekt. Κυζικηνικός, 3.

L.

Labdakos, Kön. von Theben, Λάβδακος. – seine Nachkommen, Λαβδακίδαι, ῶν, οἱ.

Labeo, Römername, Λαβεών, ῶνος.

Labiënus, röm. Männername, Λαβιηνός.

Laches, griech. Männername, Λάχης, ητος.

Lachesis, eine der Parzen, Λάχεσις, εως, ἡ.

Lade, Insel im ägäischen Meere, Λάδη, ἡ.

Ladon, Fluß in der Peloponnes, Λάδων, ωνος, ὁ.

Lälaps, ein Hund der Artemis, Λαῖλαψ, απος, ὁ.

Lälius, Römername, Λαίλιος.

Länas, Römername, Λαίνᾶς, α.

Laërkes, griech. Männername, Λαέρκης, ους.

Laërtes, Vat. des Odysseus, Λαέρτης, ου. – sein Sohn, Λαερτιάδης, ου.

Laërtios, Bein. eines Schriftstellers Diogenes, *Λαέρτιος*.
Lästrygonen, Söhne Poseidons in Italien, den Fremden abhold, *Λαιστρῠγόνες, ων, οἱ*.
Lätus, röm. Männername, *Λαῖτος*.
Lävinus, röm. Männername, *Λαβῖνος*. Plut.
Lagos, Vater des ersten Ptolemäos, *Λάγος, ου*.
Laïs, korinthische Buhlerin, *Λαΐς, ίδος*.
Lajos, Kön. von Theben, *Λάϊος*.
Lakedämon, für Lakonien und Sparta gebraucht, *Λακεδαίμων, ονος, ἡ*. – Einw. *Λακεδαιμόνιοι, ων, οἱ*. – Adj. *Λακεδαιμονικός*, 3.
Lakonien, Landsch. in der Peloponnes, *Λακωνική, ῆς, ἡ*. – Einw. *Λάκων, ωνος, ὁ*. – Femin. *Λάκαινα, ης*, u. *Λακωνίς, ίδος, ἡ*. – Adjekt. *Λακωνικός*, 3.
Lakydes, griech. Männername, *Λακύδης, ου*.
Lamachos, athen. Feldherr, *Λάμαχος*.
Lamia, St. in Thessalien, *Λαμία, ας, ἡ*. – Einw. *Λαμιακός, οῦ, ὁ*.
Lamia, röm. Männername, *Λαμίᾶς, ου* od. *α*.
Lamis, griech. Männername, *Λάμις, ιδος*.
Lampon, S. des Laomedon, *Λάμπων, ωνος*.
Lampos, eins der Sonnenpferde, *Λάμπος, ου, ὁ*.
Lampsakos, St. an der Küste von Vorderasien, *Λάμψακος, ου, ἡ*. – Einw. *Λαμψακηνός, οῦ, ὁ*.
Lancia, St. in Spanien, *Λαγγία, ἡ*.
Langon, St. in Elis, *Λάγγων, ωνος, ἡ*.
Laodamas, S. des Eteokles, *Λαοδάμᾶς, αντος*.
Laodamia, Tocht. des Bellerophontes, *Λαοδάμεια*.
Laodike, Tocht. des Priamos, *Λαοδίκη*.
Laodikea, N. mehrerer Städte, *Λαοδίκεια, ας, ἡ*. – Einw. *Λαοδικηνός, οῦ, ὁ*.
Laodikos, griech. Männername, *Λαόδικος*.
Laodokos, S. des Priamos u. a., *Λαόδοκος*.
Laogoras, Kön. der Dryoper, *Λαογόρᾶς, ου*.
Laokoon, Priester des Apollon in Troja, *Λαοκόων, οντος*.
Laomache, eine Amazone, *Λαομάχη*.
Laomedeia, eine Nereïde, *Λαομέδεια*.
Laomedon, König von Troja, *Λαομέδων, οντος*.
Laophonte, Tochter des Herakles, *Λαοφόντη*.
Laothoë, griech. Weibername, *Λαοθόη, ης*.
Laothoös, S. des Herakles, *Λαοθόης, ου*.
Lapithen, Volk in Thessalien, *Λαπίθαι, ῶν, οἱ*.
Laren, Hausgötter, *Θεοὶ κατοικίδιοι, οἱ*.
Larissa, St. in Thessalien, *Λάρισσα, ης, ἡ*. – Einw. *Λαρισσαῖοι, ων, οἱ*.
Lateiner, Bewohner von Latium, s. Latium.
Latinus, König von Latium, *Λατῖνος*.
Latium, Landsch. in Italien, *Λατίνη, ης, ἡ*. – Einw. *Λατῖνοι, ων, οἱ*. – Femin. *Λατίνις, ίδος*, od. *Λατῖνιάς, άδος, ἡ*.
Latmos, Berg in Karien, *Λάτμος, ου, ὁ*.
Latona, s. Leto.
Laurentia, röm. Weibername, *Λαυρεντία*.
Laurentius, röm. Männername, *Λαυρέντιος*.
Laurentum, St. in Latium, *Λαυρεντάν, οῦ, τὸ*.
Laurion, Gebirge in Attika, *Λαύριον, τὸ*. – Adjekt. *Λαυριωτικός*, 3.
Lauron, St. in Spanien, *Λαύρων, ωνος, ἡ*. – Einw. *Λαυρωνίτης, ου, ὁ*.
Lavinia, röm. Weibername, *Λαβινία*.
Lavinium, St. in Italien, *Λαβίνιον* und *Λαουίνιον, ου, τὸ*. – Einw. *Λαβινιάτης, ου, ὁ*.
Leades, S. des Astakos, *Λεάδης, ου*.
Leander, Geliebter der Hero, *Λείανδρος* u. *Λέανδρος*.
Leanira, Gemahlin des Arkas, *Λεάνειρα*.
Learchos, S. des Athamas und der Ino, *Λέαρχος*.
Lebadeia, St. in Böotien, *Λεβάδεια, ας, ἡ*.
Lebedos, St. in Vorderasien, *Λέβεδος, ου, ἡ*.
Leda, Mutter der Dioskuren, *Λήδᾱ, ας*.
Leïtos, Anführer der Böotier vor Troja, *Λήϊτος*.
Lekythos, befestigter Ort in Makedonien, *Λήκυθος, ἡ*.
Leleger, alter Name der Karier, *Λέλεγες, ων, οἱ*.
Lelex, ein S. Poseidons, *Λέλεξ, εγος*.
Lemnos, Insel, *Λῆμνος, ου, ἡ*. – Einw. *Λήμνιοι, ων, οἱ*. – Femin. *Λήμνιαι, αἱ*. – Adjekt. *Λημνικός*, 3.
Lemoniaden, Nymphen der Wiesen, *Λειμωνιάδες, ων, αἱ*.
Lenäos, Bein. des Bakchos, *Ληναῖος, ου, ὁ*. – Fest, welches ihm unter diesem Namen gefeiert wurde, *Λήναια, ων, τὰ*.
Lento, röm. Männername, *Λέντων, ωνος*.
Lentulus, röm. Männername, *Λέντλος* – *Λέντουλος*.
Leo, röm. Männername, *Λέων, οντος*.
Leochares, Bildh., *Λεωχάρης, ους*.
Leokorion, Heiligthum in Athen, *Λεωκόριον, τὸ*.
Leokrates, griech. Männername, *Λεωκράτης, ους*.
Leokritos, einer von den Freiern der Penelope, *Λεώκριτος* u. *Λειώκριτος*.
Leonidas, Kön. der Spartaner, *Λεωνίδᾶς* u. *Λεωτίδης, ου*.
Leonnatus, ein Makedonier beim Pyrrhos, *Λεοννάτος*.
Leonteus, ein Anführer thessal. Schiffe vor Troja, *Λεοντεύς, έως*.
Leontis, eine Phyle der attischen Bürger, *Λεοντίς, ίδος, ἡ*.
Leontium, St. in Sizilien, *Λεόντιον, ου, τὸ*. – Einw. *Λεοντῖνος, ου, ὁ*.
Leosthenes, athen. Feldherr, *Λεωσθένης, ους*.

Leotychides, König von Sparta, *Λεωτυχίδης, ου.*
Lepida, röm. Weibername, *Λεπίδα, ης.*
Lepidus, röm. Männername, *Λέπιδος.*
Lepreon, St. in Elis, *Λέπρεον, τὸ.* – Einw. *Λεπρεᾶται, ῶν, οἱ.*
Lerna, Sumpf in Argolis, *Λέρνα* u. *Λέρνη, ης, ἡ.* – Adjekt. *Λερναῖος*, 3. – die lernäische Schlange, *Λερναία ὕδρα, ἡ*, oder *Λερναῖος ὄφις, ὁ.*
Lesbos, Insel, *Λέσβος, ἡ.* – Einw. *Λέσβιος, ου, ὁ.* – Femin. *Λεσβιάς, άδος* – *Λεσβίς, ίδος, ἡ.* – Adj. *Λέσβιος*, 3.
Lethe, Strom der Vergessenheit im Elysium, *Λήθη, ης, ἡ*, u. *ὁ τῆς λήθης ποταμός.* – Adjekt. *Ληθαῖος*, 3. – ein Trunk aus der Lethe, *πόμα Ληθαῖον.*
Leto (Latona), *Λητώ, οῦς, ἡ.* – Gewöhnliche Beiwörter: *ἠΰκομος.* – *καλλιπλόκαμος.* – Sohn der Leto (Apollon), *Λητοΐδης, ου*, u. *Λητογενής, οῦς, ὁ.* – Tochter der Leto (Artemis), *Λητωΐς, ΐδος*, od. *Λητογένεια, ας, ἡ.* – Tempel der Leto, *Λητῷον, ου, τὸ.*
Leukadia, Insel, Akarnanien gegenüber, *Λευκαδία, ας*, und *Λευκάς, άδος, ἡ.* – Adj. *Λευκάδιος*, 3.
Leukate, Vorgeb. von Akarnanien, *Λευκάτη, ἡ.*
Leukimne, Vorgeb. auf Kerkyra, *Λευκίμνη, ἡ.*
Leukippe, Okeanide u. a., *Λευκίππη.*
Leukippos, S. des Herakles u. a., *Λεύκιππος.*
Leukonoe, Tochter des Minyas, *Λευκονόη.*
Leukothea, die vergötterte Ino, *Λευκοθέα.*
Leukothoe, Geliebte des Apollon, *Λευκοθόη.*
Leuktra, St. in Böotien, *Λεῦκτρα, ων, τὰ.*
Levit, *Λευίδης, ου, ὁ.*
Leyden, Stadt, *Λουγόδεινον, ου, τὸ.* Ptol. – *Λουγούδουνον, τὸ.* Dio Cass.
Libanon, Geb., *Λίβανος, ου, ὁ.*
Libithra, St. in Makedonien, *Λίβηθρα.* Paus. – *Λείβηθρα.* Plut. – Einw. *Λιβήθριοι, ων, οἱ.*
Libitina, röm. Gottheit, *Λιβίτινα, ης.* Plut.
Libo, röm. Männername, *Λίβων, ωνος.*
Libon, Baumeister aus Elis, *Λίβων, ωνος.*
Liburner, *Λιβυρνοί, ῶν, οἱ.* – Adjekt. *Λιβυρνικός*, 3. – ein liburnisches (leichtes) Schiff, *Λιβυρνίς, ίδος, ἡ*, od. *Λίβυρνον, ου, τὸ.*
Libyen (Afrika), *Λιβύη, ης, ἡ.* – Einw. *Λίβυς, υος, ὁ.* – Femin. *Λίβυσσα, ης, ἡ.* – Adjekt. *Λιβυκός*, 3.
Lichas, Diener des Herakles, *Λίχας, α.*
Licinia, röm. Weibername, *Λικίνια.*
Licinius, röm. Männername, *Λικίνιος.*
Ligarius, röm. Männername, *Λιγάριος.*
Ligurien, Landsch. in Oberital., *Λιγυστική, ῆς, ἡ.* – Einw. *Λίγυες, ων, οἱ.* – Femin. *Λιγυστίδες, ων, αἱ.* – Adjekt. *Λιγυστικός*, 3.
Likymnios, Begleiter des Herakles, *Λικύμνιος.*
Lilăa, Stadt in Phokis, *Λίλαια, ας, ἡ.* – Einw. *Λιλαιεῖς, έων, οἱ.*
Lilybäum, Vorgeb. von Sizilien, *Λιλύβαιον, ου, τὸ.*
Limnaden, Nymphen der Seeen, *Λιμνάδες, ων, αἱ.*
Limnoreia, eine Nereïde, *Λιμνώρεια.*
Lindos, St. auf Rhodos, *Λίνδος, ου, ἡ.*
Linos, berühmt. Musiker u. a., *Λίνος, ου.*
Lipara, eine der Inseln des Aeoles bei Sizil., *Λιπάρα, ας, ἡ.* – die liparischen Inseln, *Λιπαραι, ων, τὰ.* – Adjekt. *Λιπαραῖος*, 3.
Liparus, S. des Auson, *Λίπαρος.*
Lipephile, Tocht. des Jolaos, *Λειπεφίλη.*
Liriope, Mutter des Narkissos, *Λειριόπη.*
Liris, Fl. in Italien, *Λεῖρις, ιος, ὁ.*
Lissabon, St. in Portugal, *Ὀλισίππων, ωνος, ἡ.*
Litä, Gebete u. Bitten, als Gottheiten personifizirt, *Λιταί, ῶν, αἱ.*
Liternum, St. in Ital., *Λίτερνον.* Strab. – *Λείτερνον, ου, τὸ.* Plut.
Livius, röm. Männername, *Λίβιος* u. *Λιούϊος.*
Locutius, besond. röm. Gotth., *Κληδών, όνος.* Plut.
Lokri, St. in Großgriechenland, *Λοκροὶ Ἐπιζεφύριοι, οἱ.*
Lokrier, *Λοκροί, ῶν, οἱ.* – die ozolischen Lokr., *Λοκροὶ Ὀζόλαι.* – die opuntischen Lokr., *Λοκροὶ Ὀπούντιοι, οἱ.*
Lokris, Landsch. in Hellas, *Λοκρίς, ίδος, ἡ.*
Lollianus, ein schwatzhafter Rhetor, *Λολλιᾶνός.*
Lollius, röm. Männername, *Λόλλιος.*
London, St. in England, *Λονδίνιον, ου, τὸ.* Ptol.
Longinus, röm. Männername, *Λογγῖνος.*
Loxias, Bein. des Apollon, *Λοξίας, ου.*
Loxo, Tocht. des Boreas, *Λοξώ, οῦς.*
Lucanien, Landsch. in Unterital., *Λευκανία, ἡ.* – Einw. *Λευκανοί, ῶν, οἱ.*
Lucca, St. in Hetrurien, *Λοῦκα, ης, ἡ.*
Lucifer, der Morgenstern, *Φωσφόρος, ου, ὁ.*
Lucilius, röm. Männername, *Λουκίλιος.*
Lucina, Schutzgotth. der Gebärenden, *Εἰλείθυια, ας, ἡ.*
Lucius, röm. Männername, *Λεύκιος.*
Lucretia, röm. Weibername, *Λουκρητία.*
Lucretius, röm. Männername, *Λουκρήτιος.*
Lucullus, röm. Männername, *Λούκουλλος* – *Λεύκουλλος.* – die Gärten des Luc., *οἱ Λουκουλλιανοὶ κῆποι.*
Lugdunum (Lyon), *Λούγδουνον τῶν Σηγοσιάνων.* Strab. – der nach dieser Stadt benannte Theil Galliens (Gallia Lugdunensis), *Λουγδουνησία, ἡ.*
Lukianos, griechischer Schriftsteller, *Λουκιᾶνός.*

Lukumon, Vater des ältern Tarquinius, *Λουκούμων, ωνος.*
Luna, Göttin des Mondes, *Σελήνη, ης, ἡ.*
Lupercalien, ein Feſt zu Ehren des Pan in Rom, *Λουπερκάλια, ων, οδ. Πάνεια, ων, τὰ. – ἡ τῶν Λυκαίων γυμνοπαιδιά.* Dio Cass. – *τὰ Λύκαια.*
Luſitanien (Portugal), *Λυσιτᾱνία, ας, ἡ.* – Einw. *Λυσιτάνοι, ῶν, οἱ.*
Lutatius, röm. Männername, *Λουτάτιος.*
Lyäos (der Sorgenlöſer), Bein. des Bakchos, *Λυαῖος, ον.*
Lydien, Land in Kleinaſien, *Λυδία, ἡ.* – Einw. *Λυδός, οῦ, ὁ.* – Femin. *Λυδή, ἡ.* – Adjekt. *Λύδιος* u. *Λυδιακός, 3.*
Lydos, S. des Atys, *Λυδός, οῦ.*
Lygdamis, Anführer der Kimmerier, *Λύγδαμις, ιος.*
Lykäen, ein Feſt der Arkadier zu Ehren des Pan, *Λύκαια, ων, τὰ.* – die Lykäen feiern, *τὰ Λύκαια θύειν.*
Lykäon, Berg in Arkadien, *Λύκαιον.*
Lykaon, Kön. in Arkadien, *Λυκάων, ονος.*
Lykaonien, Landſch. in Kleinaſien, *Λυκαονία, ας, ἡ.* – Einw. *Λυκαόνιος, ον, ὁ.*
Lykaſtos, S. des Minos, *Λύκαστος.*
Lykidas, Dichter aus Kreta, *Λυκίδᾶς, ου.*
Lykien, Landſch. in Kleinaſien, *Λυκία, ἡ.* – Einw. *Λύκιοι, ων, οἱ.*
Lykios, S. des Herakles, *Λύκιος.*
Lykomedes, Kön. auf Skyros u. a., *Λυκομήδης, ους.*
Lykon, S. des Hippokoon, *Λύκων, ωνος.*
Lykophontes, S. des Autophon, *Λυκοφόντης, ου.*
Lykophron, trag. Dichter u. a., *Λυκόφρων, ονος.*
Lykopolis, St. in Aegypten, *Λυκόπολις, εως, ἡ.*
Lykoreus, S. des Apoll, *Λυκωρεύς, έως.*
Lykos, grauſamer König in Libyen u. a., *Λύκος, ου.*
Lykoſura, St. in Arkadien, *Λυκοσούρα, ας, ἡ.*
Lykurgos, ſpartan. Geſetzgeber, *Λυκοῦργος*, poët. auch *Λυκόεργος* u. *Λυκόοργος.*
Lynkeſter, Völkerſch. in Makedonien, *Λυγκησταί, ῶν, οἱ.*
Lynkeus, Name mehrerer Könige u. Helden, *Λυγκεύς, έως.*
Lynkos, Kön. der Skythen, *Λυγκός.*
Lynkos, St. in Makedonien, *Λύγκος, ἡ.*
Lyſander, Feldherr der Spartaner, *Λύσανδρος.*
Lyſe, Tocht. des Theſpios, *Λύση.*
Lyſianaſſa, eine Nereïde, *Λυσιάνασσα.*
Lyſias, berühmt. Redner, *Λυσίας, ου.*
Lyſidike, Tochter des Theſpios, *Λυσιδίκη.*
Lyſikles, griech. Männername, *Λυσικλῆς, έους.*
Lyſimache, Tocht. des Priamos, *Λυσιμάχη.*
Lyſimachos, General Alexanders, *Λυσίμαχος.*
Lyſinomos, S. des Elektryon, *Λυσίνομος.*
Lyſippe, Tocht. des Theſpios, *Λυσίππη.*
Lyſippos, berühmt. Bildh., *Λύσιππος.*
Lyſis, Lehrer des Epaminondas, *Λύσις, ιδος.*
Lyſiſtratos, Bildh. u. a., *Λυσίστρατος.*
Lyſithoos, S. des Priamos, *Λυσίθοος.*
Lyſon, Bildh., *Λύσων, ωνος.*

M.

Maas, Fluß, *Μόσᾶς, α, ὁ.* Ptol.
Macer, röm. Männername, *Μάκρων, ωνος.*
Machaon, S. des Aſklepios, ber. Arzt im troj. Kriege, *Μαχάων, ονος.*
Macrinus, röm. Kaiſer, *Μακρῖνος.*
Mäander, Fluß in Kleinaſien, *Μαίανδρος, ου, ὁ.* – Adjekt. *Μαιάνδριος*, 3. – die Ebene am Mäander, *τὸ Μαιάνδρου πεδίον.*
Mäcenas, berühmter Römer, *Μαικήνᾶς, ου* od. *α.*
Mäder, eine thrak. Völkerſch., *Μαῖδοι, ων, οἱ.*
Mänaden, Prieſterinnen des Bakchos, *Μαινάδες, ων, αἱ.*
Mänalos, Berg in Arkadien, *Μαίναλος, ου ὁ.* – Stadt, *Μαίναλος, ου, ἡ.*
Mäon, *Μαίων, ονος.* – ſein Abkömmling, *Μαιονίδης, ου, ὁ* (Homer).
Mäonien, alter Name von Lydien, *Μαιονία, ἡ.* – Einw. *Μαιόνιος, ὁ.*
Mäotiſcher See (aſowſches Meer), *λίμνη Μαιῶτις, ἡ.* – die anwohnenden Völker, *Μαιῶται, ῶν, οἱ.* – Adj. *Μαιωτικός*, 3. – Adv. *Μαιωτιστί.*
Magdalena, *Μαγδαληνή*, poët. auch *Μαγδαλίνη.*
Magister equitum, *ἵππαρχος, ὁ.*
Magneſia, Name mehrerer Städte und einer Landſch. in Theſſalien, *Μαγνησία, ἡ.* – Einw. *Μάγνης, ητος, ὁ.* – Femin. *Μάγνησσα, ης, ἡ.*
Mago, Anführer der Karthager, *Μάγων, ωνος.*
Maja, Mutter des Hermes, *Μαῖα, ας, ἡ.* – ihr Sohn, *Μαιαδεύς, έως, ὁ.*
Mailand, ſ. Mediolanum.
Mainz, Stadt, *Μακοντίακον, ου, τὸ.* Ptol.
Maira, der Hund des Ikarios, *Μαῖρα, ας, ἡ.*
Makareus, ein Sohn Lykaons u. a., *Μακαρεύς, έως.*
Makednos, S. des Lykaon, *Μάκεδνος.*
Makedonien, *Μακεδονία*, poët. auch *Μακηδονία, ἡ.* – Einw. *Μακεδών*, poët.

auch *Μακηδών, όνος, ὁ.* – Adjekt. *Μακεδονικός*, 3. – Adverb. *Μακεδονιστί.*
Maker, Volk in Afrika, *Μάκαι, ῶν, οἱ.*
Malaca (Malaga), Stadt in Spanien, *Μαλάκα* und *Μαλάκη, ης, ἡ.* – Einw. *Μαλακιτᾶνός, οῦ, ὁ.*
Malea, Vorgeb. in der Peloponnes, *Μαλέα* u. *Μάλεια, ας*, auch *Μαλειαία ἄκρα, ἡ.*
Malta, s. Melite.
Mamercus, röm. Männername, *Μάμερκος.*
Mamertium, St. in Unteritalien, *Μαμέρτιον, τὸ.* – Einw. *Μαμερτῖνος, ὁ.*
Mamurius, röm. Männername, *Μαμούριος.*
Mancinus, röm. Männername, *Μαγκῖνος.*
Mandane, Mutter des Kyros, *Μανδάνη.*
Manes, gewöhnlicher Sklavenname, *Μάνης, ου.*
Manilius, röm. Männername, *Μανίλιος.*
Manius, röm. Männername, *Μάνιος.*
Manlius, röm. Männername, *Μάλλιος.*
Mantinea, St. in Arkadien, *Μαντίνεια, ας, ἡ*, poët. auch *Μαντινέη, ἡ.* – Einw. *Μαντινεύς, έως.* – Adj. *Μαντινικός*, 3.
Manto, Tocht. des Tiresias, *Μαντώ, οῦς.*
Mantua, St. in Italien, *Μάντυα* und *Μάντουα, ας, ἡ.* – Einw. *Μαντυᾶνός, οῦ*, u. *Μαντούτης, ου, ὁ.*
Maraphier, pers. Völkerstamm, *Μαράφιοι, ων, οἱ.*
Marathon, Demos in Attika, *Μαραθών, ῶνος, ὁ.* – von Marath., *Μαραθωνόθεν.* – Adjekt. *Μαραθωνιακός*, 3. – *Μαραθώνιος*, 3, auch mit dem besond. Femin. *Μαραθωνίς, ίδος, ἡ.*
Marathos, St. in Syrien, *Μάραθος, ἡ.*
Marcellinus, röm. Männername, *Μαρκελλῖνος.*
Marcellus, röm. Männername, *Μάρκελλος.*
Marcia, röm. Weibername, *Μαρκία.*
Marcius, röm. Männername, *Μάρκιος.*
Marcus, röm. Männername, *Μάρκος.*
Marea, St. in Aegypten, *Μάρεια, ας, ἡ.* – der nach ihr benannte Nomos, *Μαρεώτης νομός, ὁ.* – See darin, *λίμνη Μαρεῶτις, ἡ.*
Maria, *Μαρία.*
Mariandyner, ein Volk in Bithynien, *Μαριανδῦνοι, ῶν, οἱ.*
Marius, röm. Männername, *Μάριος.*
Markomannen, germanischer Völkerstamm, *Μαρκόμανοι, ων, οἱ.*
Marmariden, Volk in Afrika, *Μαρμαρίδαι, ῶν, οἱ.*
Marmormeer, *Προποντίς, ίδος, ἡ.*
Maro, röm. Männername, *Μάρων, ωνος.*
Maron, S. des Euanthes, *Μάρων, ωνος.*
Maronea, St. in Thrakien, *Μαρώνεια, ας, ἡ.*
Marpessa, Tocht. des Euenos, *Μάρπησσα, ης, ἡ.*
Marpessos, Berg auf Paros, *Μάρπησσος, ου, ὁ.*
Mars, s. Ares.
Marse, Tocht. des Thespios, *Μάρση.*
Marser, ital. Völkersch., *Μάρσοι, ων, οἱ.*
Marsos, S. der Kirke, *Μάρσος.*
Marsyas, Name des bekannten Flötenspielers, welcher mit dem Apollon wetteiferte, auch eines Fl. in Phrygien, *Μαρσύας, ου, ὁ.*
Martha, christl. Weibername, *Μάρθα, ης.*
Martialis, röm. Männername, *Μαρτιάλιος.*
Marullus, röm. Männername, *Μάρυλλος.*
Masinissa, Kön. von Numidien, *Μασινίσσᾶς, α.*
Maspier, pers. Völkerstamm, *Μάσπιοι, ων, οἱ.*
Massageten, skyth. Völkerschaft, *Μασσαγέται, ῶν, οἱ.*
Massilia (Marseille), St. in Gallien, *Μασσαλία, ας, ἡ.* – Einw. *Μασσαλιώτης, ου*, u. *Μασσαλιεύς, έως, ὁ.*
Maternianus, Römername, *Ματερνιᾶνός.*
Maternus, Römername, *Μάτερνος.*
Matuta, s. Leukothea.
Mauritanien, Landsch. in Afrika, *Μαυριτᾶνία* u. *Μαυρουσία, ας, ἡ.* – Einw. *Μαῦροι, ων, οἱ.*
Mausolos, Kön. von Karien, *Μαύσωλος, ου.* – sein Grabmal, *Μαυσωλεῖον, ου, τὸ.*
Mavors, s. Ares.
Maximinus, Römername, *Μαξιμῖνος* u. *Μαξιμῖνος.*
Maximus, röm. Männername, *Μάξιμος.*
Mazäer, dalmatische Völkerschaft, *Μαζαῖοι, οἱ.*
Medea, Tocht. des Aeetes, Gemahlin des Jason, *Μήδεια.*
Medesikaste, Tocht. des Priamos, *Μηδεσικάστη.*
Medien, Land in Asien, *Μηδία, ας*, od. *Μηδίς, ίδος, ἡ.* – Einw. *Μῆδος, ου, ὁ.* – Femin. *Μηδίς, ίδος, ἡ.* – Adjekt. *Μηδικός*, 3. – Adverb. *Μηδιστί.*
Mediolanum (Mailand), St. in Italien, *Μεδιόλᾶνον, ου, τὸ.* – Einw. *Μεδιολάνιοι, ων, οἱ.*
Medon, griech. Männername, *Μέδων, οντος.*
Medos, S. der Medea, *Μῆδος.*
Medusa, Gorgone, *Μέδουσα, ης, ἡ.*
Megabates, pers. Statthalter, *Μεγαβάτης, ου.*
Megabazos, pers. Gesandter in Sparta, *Μεγάβαζος.*
Megabyzos, pers. Statthalter, *Μεγάβυζος.*
Megäre, eine der Erinnyen, *Μέγαιρα, ἡ.*
Megakles, Baumeister, *Μεγακλῆς, έους.*
Megalopolis, St. in Arkadien, *Μεγαλόπολις, εως, ἡ. Μεγάλη πόλις, ἡ.* – Einw. *Μεγαλοπολίτης, ου, ὁ.*
Megamede, Gemahlin des Thestios, *Μεγαμήδη, ης.*
Meganira, Gemahlin des Keleus, *Μεγάνειρα, ας.*

Megapenthes, S. des Menelaos, *Μεγαπένθης, ους.*
Megara, Tochter des theb. Kreon, *Μεγάρα, ας.*
Megara, St. in Hellas, *Μέγαρα, ων, τὰ* – *Μέγαρα, ας, ἡ.* – Gebiet, *Μεγαρίς, ίδος,* u. *Μεγαρική, ῆς, ἡ.* – Einw. *Μεγαρεύς, έως, ὁ.* – Adjekt. *Μεγαρικός,* 3.
Meges, ein Freier der Helene, *Μέγης, ου.*
Mekisteus, S. des Talaos, *Μηκιστεύς, έως.*
Melänä, Stadt in Arkadien, *Μέλαιναι, ῶν, αἱ.*
Melampus, berühmt. Wahrsager, *Μελάμπους, οδος.*
Melaneus, Kön. der Dryoper, *Μελανεύς, έως.*
Melanippe, Schwester Meleagers, *Μελανίππη.*
Melanippos, S. des Priamos, *Μελάνιππος.*
Melanthios, Ziegenhirt des Odysseus, *Μελάνθιος.*
Melantho, griech. Weibername, *Μελανθώ, οῦς.*
Melanthos, S. des Neleus, *Μέλανθος.*
Melas, Fl. in Thrakien, *Μέλας, ανος, ὁ.*
Meleager, S. des Oeneus und der Althäa, *Μελέαγρος, ου.* – Schwestern des Meleager (Eurymede und Melanippe), *Μελεαγρίδες, ων, αἱ.*
Meles, Fl. in Jonien, *Μίλης, ητος, ὁ.*
Melesander, athen. Feldherr, *Μελήσανδρος.*
Melesippos, griech. Männername, *Μελήσιππος.*
Melete, eine der ältern Musen, *Μελέτη, ης, ἡ.*
Melia, eine Okeanide, *Μελία.*
Meliböa, Insel im Flusse Orontes, *Μελίβοια, ας, ἡ.*
Melier, thessal. Völkersch., *Μηλιεῖς, έων, οἱ.*
Melikertes, Sohn des Athamas und der Ino, *Μελικέρτης, ου.*
Melischer Meerbusen, *Μηλιακὸς κόλπος, ὁ.*
Melischer See, *ἡ Μηλὶς λίμνη.*
Melite, (Malta), Insel, *Μελίτη, ἡ.* – Einw. *Μελιτεύς, έως, ὁ.* – Adjekt. *Μελίτεος* – *Μελίτειος* u. *Μελιταῖος,* 3.
Melite, eine Nereïde, *Μελίτη, ἡ.*
Melos, Insel im ägäisch. Meere, *Μῆλος, ου, ἡ.*
Melpomene, Muse des Trauerspiels, *Μελπομένη, ἡ.*
Memmius, röm. Männername, *Μέμμιος.*
Memnon, Sohn des Tithon und der Eos, Kön. in Aethiopien, *Μέμνων, ονος.* – Heiligthum des Memnon, *Μεμνόνιον, ου, τὸ.*
Memphis, St. in Aegypten, *Μέμφις, ιδος, ἡ.* – Einw. *Μεμφίτης, ου, ὁ.* – Adjekt. *Μεμφίτικός,* 3.
Menachos, S. des Aegyptos, *Μέναχος.*
Menächmos, Bildh. aus Naupaktos, *Μέναιχμος.*
Menander, kom. Dichter, *Μένανδρος.*
Menapier, gallische Völkersch., *Μενάπιοι, οἱ.*
Mende, Stadt auf der Halbinsel Pallene, *Μένδη, ἡ.* – Einw. *Μενδαῖος, ὁ.*
Mendes, St. in Aegypten, *Μένδης, ητος, ἡ.* – Einw. *Μενδήσιοι, ων, οἱ.* – Vorgeb. dabei, *Μενδήσιον κέρας, τὸ.*
Menedemos, Name einiger Philos., *Μενέδημος.*
Menekrates, berühmt. Arzt, *Μενεκράτης, ους.*
Menelaos, Kön. von Sparta, *Μενέλαος, ου.* – attisch, *Μενέλεως, ω.*
Menenius, röm. Männername, *Μενίνιος.*
Meneptolemos, S. des Iphiklos, *Μενεπτόλεμος.*
Menes, ältester Kön. von Aegypten, *Μήν, Μηνός.*
Menestheus, Kön. von Athen, *Μενεσθεύς, έως.*
Menestho, Okeanide, *Μενεσθώ, οῦς.*
Menippe, Tochter Orions, *Μενίππη.*
Menippides, S. des Herakles, *Μενιππίδης, ου.*
Menippos, Philosoph, *Μένιππος.*
Menodoros, Bildhauer aus Athen, *Μηνόδωρος.*
Menökeus, Vater des Kreon und der Jokaste, *Μενοικεύς, έως.*
Menötios, Rinderhirt in der Unterwelt, *Μενοίτιος.*
Menon, griech. Männername, *Μένων, ωνος.*
Menophanes, Feldh. bei Mithridates, *Μηνοφάνης, ους.*
Mentes, S. des Anchialos, *Μέντης, ου.*
Menthe, Geliebte des Pluton, *Μένθη.*
Mentor, der weise Berather des Telemachos, *Μέντωρ, ορος.*
Meriones, Anführer der Kreter vor Troja, *Μηριόνης, ου.*
Merkur, s. Hermes.
Mermeros, S. des Jason, *Μέρμερος.*
Meroë, St. in Aethiopien, *Μερόη, ης, ἡ.*
Merope, Tochter Oenopions, *Μερόπη.*
Merops, Kön. auf der Insel Kos, *Μέροψ, οπος.*
Merula, Römername, *Μερουλᾶς, ᾶ, ὁ.*
Mesopotamien, Land zwischen dem Euphrat und Tigris, *Μεσοποταμία, ας, ἡ.* – Einw. *Μεσοποταμίτης, ου, ὁ.*
Messala, Römername, *Μεσσάλας, α.*
Messalina, Gemahlin des röm. Kaisers Claudius, *Μεσσαλίνα, ης.*
Messana (Messina), St. in Sizilien, *Μεσσήνη, ης, ἡ.* – Einw. *Μεσσήνιοι, οἱ.*
Messeïs, Quelle in Thessalien und eine andere in Argos, *Μεσσηΐς, ίδος, ἡ.*
Messene, St. in der Peloponnes, *Μεσσήνη* u. *Μεσήνη, ἡ.* – die nach ihr benannte Landsch., *Μεσσηνία,* u. *Μεσσηνιακή, ἡ.* – Einw. *Μεσσήνιοι, ων, οἱ.* – Adjekt. *Μεσσήνιος,* u. *Μεσσηνιακός,* 3.
Mestor, S. des Perseus, *Μήστωρ, ορος.*

Mestra, Tocht. des Erechthon, *Μήστρα, ας.*
Metagenes, ein Baumeister zur Zeit des Perikles, *Μεταγένης, ους.*
Metalkes, S. des Aegyptos, *Μετάλκης, ου.*
Metanira, Gemahlin des Keleus, *Μετάνειρα, ας.*
Metapont, St. in Unteritalien, *Μετάποντος, ου, ἡ,* u. *Μεταπόντιον, ου, τὸ.* – Einw. *Μεταποντῖνος* u. *Μεταπόντιος, ου, ὁ.*
Metella, röm. Weibername, *Μέτελλα, ης.*
Metellus, röm. Männername, *Μέτελλος.*
Metharme, Tocht. des Pygmalion, *Μεθάρμη.*
Methone, St. in Lakonien, auch in Messenien u. a., *Μεθώνη, ης, ἡ.*
Methymna, St. auf Lesbos, *Μεθύμνη, ης, ἡ.* – Einw. *Μεθυμναῖος, ὁ.*
Metilius, röm. Männername, *Μετίλιος.*
Metis, eine Okeanide, *Μῆτις, ιδος, ἡ.*
Meton, ein Astrolog in Athen, *Μέτων, ωνος.*
Metrodor, griech. Männername, *Μητρόδωρος.*
Metropolis, St. in Thessalien, *Μητρόπολις, εως, ἡ.*
Micipsa, *Μικιψᾶς, ᾶ.*
Midas, König von Lydien, *Μίδᾶς, ου.*
Mikon, Maler und Bildh. aus Athen, *Μίκων, ωνος.*
Milet, St. in Jonien, *Μίλητος, ου, ἡ.* – Gebiet, *Μιλησία, ας, ἡ.* – Einw. *Μιλήσιοι, ων, οἱ.* – Adjekt. *Μιλήσιος,* 3, u. *Μιλησιακός,* 3. – milesische Mährchen, *Μιλησιακοὶ λόγοι, οἱ.* – von milesischer Arbeit, *Μιλησιουργής,* 2.
Milo, berühmt. Athlet aus Kroton u. a., *Μίλων, ωνος* [ι wird nach Versbedürfniß lang und kurz gebraucht].
Miltiades, Feldh. u. Staatsm. in Athen, *Μιλτιάδης, ου.*
Mimas, Vorgeb. in Jonien, auch Name eines Kentauren, *Μίμᾶς, αντος, ὁ.*
Mimnermos, Elegiendichter, *Μίμνερμος, ου.*
Minerva, s. Athene.
Minius (Minho), Fluß, *Μίνιος, ου, ὁ.*
Minoa, eine Insel an der Küste von Megaris, *Μινῴα, ας, ἡ.*
Minos, Kön. von Kreta, *Μίνως, ωος,* u. *ω.* – Tocht. des Minos, *Μινωΐς, ΐδος, ἡ* (Ariadne).
Minotauros, ein Ungeheuer, halb Stier, halb Mensch auf Kreta, *Μινώταυρος, ου, ὁ.*
Minthe, Berg in der Peloponnes, *Μίνθη, ης, ἡ.*
Minturnä, St. in Italien, *Μιντοῦρναι, ῶν, αἱ.* – Einw. *Μιντουρνήσιος, ου, ὁ.*
Minucius, röm. Männername, *Μινούκιος.*
Minyas, Kön. von Thessalien u. a., *Μινύᾶς, ου.* – seine Töchter, *Μινυάδες, ων, αἱ.*
Minyer (Argonauten), *Μινύαι, ῶν, οἱ.* – Land der Minyer, *Μινυάς, άδος, ἡ.* – Adjekt. *Μινύειος,* poët. *Μινυήιος,* 3.
Minytos, S. der Niobe, *Μίνυτος.*
Misenum, Vorgeb. in Italien u. St. auf demselben, *Μισηνόν, οῦ, τὸ.*
Mithras, pers. Gotth., *Μίθρᾶς, ου, ὁ.*
Mithridates, Kön. von Pontos, *Μιθριδάτης* u. *Μιθραδάτης, ου.*
Mitradates, ein Hirt, Erzieher des Kyros, *Μιτραδάτης, ου.*
Mittelländisches Meer, *ἡ ἐντὸς* oder *ἔσω* od. *καθ' ἡμᾶς θάλαττα.*
Mitylene, St. auf Lesbos, *Μιτυλήνη, ης, ἡ.* – Einw. *Μιτυληναῖος, ὁ.*
Mneme, eine der ältern Musen, *Μνήμη, ης, ἡ.*
Mnemon, Bein. eines pers. Königs Artaxerxes, *Μνήμων, ονος.*
Mnemosyne, eine der Titaniden, Mutter der neun Musen, *Μνημοσύνη, ης, ἡ.*
Mnesimache, Tochter des Dexamenos, *Μνησιμάχη.*
Mnestheus (gewöhnlich Menestheus), Kön. von Athen, *Μνεσθεύς, έως.*
Mnestra, eine Danaïde, *Μνήστρα, ας.*
Mnevis, ägypt. Gotth., *Μνεῦις, ιδος, ὁ.*
Mören (Parzen), Schicksalsgöttinnen, *Μοῖραι, ῶν, αἱ.* – Ihre Namen sind: *Κλωθώ – Λάχεσις – Ἄτροπος.* – von den Mören bestimmt, *Μοιρόκραντος,* 2.
Möris, alter Kön. von Aegypten, *Μοῖρις, ιδος.* – der nach ihm benannte See, *ἡ Μοίριδος* od. *Μοῖρις λίμνη.*
Molione, Gemahlin des Aktor, *Μολιόνη, ης.* – ihre Söhne, *Μολίονες, ων,* od. *Μολιονίδαι, ῶν, οἱ.*
Molorchos, ein armer Mann, bei welchem Herakles einkehrte, *Μόλοργος.*
Molos, S. des Deukalion, *Μῶλος.*
Molossis, der südlichste Theil von Epiros, *Μολοσσίς* od. *Μολοττίς, ίδος, ἡ.* – Einw. *Μολοσσοί* od. *Μολοττοί, ῶν, οἱ.*
Momemphis, St. in Aegypten, *Μώμεμφις, ιδος, ἡ.* – der nach ihr benannte Nomos, *Μωμεμφίτης νομός, ὁ.*
Momos, Gott der Tadelsucht, *Μῶμος, ου, ὁ.*
Moneta, als röm. Gottheit, *Μονήτη, ης, ἡ.*
Mopsos, berühmter Wahrsager, *Μόψος, ου.*
Moriner, gallische Völkersch., *Μώρῖνοι* od. *Μόρῖνοι, οἱ.*
Morpheus, Gott der Träume, *Μορφεύς, έως.*
Moschos, bukol. Dichter, *Μόσχος, ου.*
Mosynöken, Völkersch. in Pontos, *Μοσύνοικοι,* poët. auch *Μοσσύνοικοι, ων, οἱ.*
Mothone, 1) Tocht. des Oeneus, *Μοθώνη, ἡ.* – 2) St. in der Peloponnes, auch Pedasos genannt, *Μοθώνη, ἡ.* – Einw. *Μοθωναῖος, ὁ.*
Mucia, röm. Weibername, *Μουκία.*
Mucius, röm. Männername, *Μούκιος.*
Mulios, S. des Priamos, *Μούλιος.*

Mummius, röm. Männername, *Μόμμιος.*
Munatius, röm. Männername, *Μουνάτιος.*
Munda, St. in Spanien, *Μοῦνδα, ης, ἡ.*
Munychia, einer der drei Häfen Athens, *Μουνυχία, ἡ.* – von Mun., *Μουνυχίαθεν.* – nach Mun., *Μουνυχίαζε.*
Murena, Römername, *Μουρήνας, ου u. α.*
Musäos, griech. Dichter, *Μουσαῖος.*
Musagetes, Führer der Musen, ein Bein., welchen Apollon, bisweilen auch Herakles führt, *Μουσᾱγέτης, ου, ὁ.*
Musen, *Μοῦσαι, ῶν, αἱ.* – Bein. *Πιερίδες* – *Ἀονίδες* – *Κασταλίδες* – *Ἑλικωνιάδες* – *ἀρχεσίμολποι.* – von den Musen begeistert, *Μουσόληπτος* – *Μουσομανής, 2.* – Freund der Musen, *Μουσοφιλής,* od. *Μουσόφιλος, ὁ.* – Tempel, Sitz der Musen, *Μουσεῖον, ου, τὸ.* – Die Namen der neun Musen sind: *Καλλιόπη* – *Κλειώ* – *Μελπομένη* – *Εὐτέρπη* – *Ἐρατώ* – *Τερψιχόρη* – *Οὐρανία* – *Θάλεια* – *Πολύμνια.*
Mutina (Modena), St. in Italien, *Μοτύνη, ης, ἡ.* Polyb. – *Μουτίνη, ης, ἡ.* Strab. – *Μουτίνα, ἡ.* Dio Cass.
Mygdon, König der Bebryker, *Μύγδων, ονος.*
Mygdonien, Landsch. in Makedonien, *Μυγδονία, ας, ἡ.* – Einw. *Μυγδόνιοι, ων, οἱ.*
Mykale, Vgb. in Jonien, *Μυκάλη, ης, ἡ.*
Mykalessos, St. in Böotien, *Μυκαλησσός, οῦ, ἡ.*
Mykenä, St. in Argolis, *Μυκῆναι, ῶν, αἱ.* – Gebiet, *Μυκηνίς, ίδος, ἡ.* – Einw. *Μυκηναῖοι, ων, οἱ.* – Adjekt. *Μυκηναῖος, 3.*
Mykerinos, Kön. von Aegypten, *Μυκερῖνος, ου.*
Mykonos, eine der kykladischen Inseln, *Μύκονος, ου, ἡ.*
Mylä, St. in Messenien, *Μυλαί, ῶν, αἱ.*
Mylassa, St. in Karien, *Μύλασσα, ων, τὰ.*
Myndos, St. in Karien, *Μύνδος, ου, ἡ.*
Mynes, S. des Euenos, *Μύνης, ητος.*
Myonessos, St. in Jonien, *Μυόννησος* od. *Μυόννησος, ου, ἡ.*
Myonia, St. in Lokris, *Μυονία, ας, ἡ.* – Einw. *Μυονεῖς, έων, οἱ.*
Myrina, St. in Lemnos, *Μυρίνα, ης, ἡ.*
Myrkinos, St. in Thrakien, *Μύρκινος, ου, ἡ.* – Einw. *Μυρκίνιοι, οἱ.*
Myrmidonen, Bewohner der Insel Aegina, *Μυρμιδόνες, ων, οἱ.*
Myro, griech. Weibername, *Μῦρώ, οῦς.*
Myron, bildender Künstler, *Μύρων, ωνος.*
Myronides, athen. Feldh., *Μυρονίδης, ου, ὁ.*
Myrrha, Mutter des Adonis, *Μύρρα, ας.*
Myrrhina, Gemahlin des Hippias, *Μυρρίνα, ης, ἡ.*
Myrtilos, Wagenlenker des Oenomaos, *Μυρτίλος.*
Mysien, Landsch. in Kleinasien, *Μυσία, ας, ἡ* [spätere Dichter gebrauchen das *υ* auch als kurz]. – Einw. *Μυσός, οῦ, ὁ.* – Adj. *Μύσιος, 3.*
Myskellos, Erbauer von Kroton, *Μύσκελλος.*
Mytilene (von andern Mitylene geschrieben), St. auf Lesbos, *Μυτιλήνη, ης, ἡ.* – Einw. *Μυτιληναῖος, ὁ.*
Myus, St. in Jonien, *Μυοῦς, οῦντος, ἡ.* – Einw. *Μυούσιος, ου, ὁ.*

N.

Nabatäer, Volk in Arabien, *Ναβαταῖοι, ων, οἱ.*
Nabis, Kön. von Sparta, *Νάβις, ιδος.*
Najaden, Nymphen der Quellen u. Brunnen, *Ναϊάδες, ων,* od. *Ναΐδες, ων, αἱ.* – eine Najade, *Ναϊάς,* od. *Ναΐς, ίδος, ἡ.*
Napäen, Nymphen der Thäler, *Ναπαῖαι, ῶν, αἱ.*
Narkissos, *Νάρκισσος.*
Narnia, St. in Umbrien, *Ναρνία, ας, ἡ.*
Naro, Fluß in Dalmatien, *Νάρων, ονος, ὁ.*
Nasamonen, Volk in Afrika, *Νασαμῶνες, ων, οἱ.*
Nasica, röm. Männername, *Νασῑκᾶς, ᾶ.*
Nathan, *Νάθαν, ᾶνος, ὁ.*
Nathanael, *Ναθαναήλ, ῆλος, ὁ* (das *α* der ersten Silbe wird in der Arsis lang gebraucht).
Naubolos, Kön. in Phokis, *Ναύβολος, ου.*
Naukleides, Parteihaupt in Platää, *Νανκλείδης, ου.*
Naukrates, griech. Männername, *Ναυκράτης, ους.*
Naukratis, St. in Aegypten, *Ναύκρατις, ιδος, ἡ.* – Einw. *Ναυκρατίτης* und *Ναυκρατιώτης, ου, ὁ.*
Naukydes, Bildhauer, *Ναυκύδης, ους.*
Naupaktos, St. am korinthischen Meerbusen, *Ναύπακτος, ου, ἡ.* – Einw. *Ναυπάκτιος, ου, ὁ.*
Nauplia, Seestadt in Argolis, *Ναυπλία, ας, ἡ.* – Einw. *Ναυπλιεῖς, έων, οἱ.*
Nauplios, Kön. in Euböa, *Ναύπλιος, ου.*
Nausikaa, Königin der Phäaken, *Ναυσικάᾱ, ας.*
Nausimedon, Brud. des Palamedes, *Ναυσιμέδων, οντος.*
Nausinoos, S. des Odysseus u. der Kalypso, *Ναυσίνοος, ου.*
Nausithoë, eine Nereïde, *Ναυσιθόη.*

Nausithoos, Vater des Alkinoos, *Ναυσίθοος, ου.*
Naustathmos, St. in Sizilien, *Ναύσταθμος, ου, ἡ.*
Naxos, Insel, *Νάξος, ου, ἡ.* – Einw. *Νάξιοι, ων, οἱ.*
Nazareth, *Ναζαρέθ* u. *Ναζαρέθη, ἡ.* – Einw. *Ναζαρηνός* u. *Ναζαρεύς, έως, ὁ.*
Neära, Tocht. des Amphion u. a., *Νέαιρα, ας.*
Nealkes, ein griech. Maler, *Νεάλκης, ους.*
Neanthes, griech. Schriftsteller, *Νεάνθης, ους.*
Neapel, *Νεάπολις, εως, ἡ* – *Νέα πόλις, ἡ.* – Einw. *Νεαπολίτης, ου, ὁ.*
Nearchos, Geschichtschr., *Νέαρχος, ου.*
Nebrophonos, S. des Jason, *Νεβροφόνος.*
Necho, Kön. von Aegypten, *Νεκώς, ὡ.*
Neda, od. Nedon, Fl. in Lakonien, *Νέδα, ας, ἡ.* – *Νέδων, οντος, ὁ.*
Nedymnos, ein Kentaur, *Νήδυμνος.*
Neïs, Gemahlin des Endymion, *Νηΐς, ίδος.*
Neith od. Neitha, eine ägypt. Gottheit, *Νηΐθη, ης, ἡ.*
Nektanabis, Kön. von Aegypten, *Νεκτάναβις, ιδος.*
Neleus, König von Pylos, Vater des Nestor, *Νηλεύς, έως.* – Abkömmling von demselben, *Νηλείδης, ου, ὁ.*
Nemea, Gegend in Argolis, *Νεμέα, ας, ἡ.* – Adjekt. *Νεμεαῖος, Νεμαῖος,* u. *Νεμειαῖος,* 3. – der nemeïsche Löwe, *λέων Νεμειαῖος, ὁ.* – die nemeïschen Spiele, *Νέμεα, ων, τὰ.*
Nemesis, Göttin, welche den Uebermuth demüthigte, *Νέμεσις, εως, ἡ.* – Bein. *Ῥαμνουσία.* – *Ἀδράστεια.* – Fest der Nemesis, *Νεμέσεια, ων, τὰ.*
Neokles, Philosoph, *Νεοκλῆς, έους.*
Neomeris, eine Nereïde, *Νεομηρις, ιδος.*
Neonteichos, St. in Aeolien, *Νέον τεῖχος, τὸ.*
Neoptolemos, S. des Achilleus, sonst auch Pyrrhos genannt, *Νεοπτόλεμος, ου.*
Nephalion, S. des Minos, *Νηφαλίων, ωνος.*
Nephele, erste Gemahlin des Athamas, *Νεφέλη, ης.*
Nepos, Römername, *Νέπως, ωτος.*
Neptun, s. Poseidon.
Nereïden, Töchter des Nereus und der Doris, Meergöttinnen, *Νηρηΐδες, ων, αἱ.* – Die zahlreichen Namen der Einzelnen s. Apollod. I. 2. zu Ende.
Nereus, Meergott, als Wahrsager berühmt, *Νηρεύς, έως, ὁ.* – vom Nereus, *Νήρειος,* 3.
Nerikos, St. in Leukas, *Νήρικος, ου, ἡ.* – Einw. *Νηρίκιος, ὁ.* – Adjekt. *Νηρίκιος,* 3.
Nero, röm. Kaiser, *Νέρων, ωνος.*
Nerva, röm. Männername, *Νερούᾶς, α.*
Nervier, gallische Völkersch., *Νερούϊοι* u. *Νέρβιοι, ων, οἱ.*
Nessos, ein Kentaur, *Νέσσος, ου.*
Nestor, Kön. zu Pylos, *Νέστωρ, ορος.* – Nachkomme desselben, *Νεστορίδης, ου, ὁ.* – Die gewöhnlichen Beinamen desselben bei Homer sind: *Γερήνιος ἱππότα.* – *μέγα κῦδος Ἀχαιῶν.* – *οὖρος Ἀχαιῶν.* – *λιγὺς Πυλίων ἀγορητής.* – *Νηληϊάδης.*
Nestos, Fl. in Thrakien, *Νέστος, ου, ὁ.*
Neu-Karthago, *Καρχηδὼν ἡ νέα.*
Niger, als Römername, *Νίγερος, ου.*
Niger, Fl. in Afrika, *Νίγειρ, ὁ.* Ptol.
Nigrinus, Römername, *Νιγρῖνος.*
Nikäa, St. in Bithynien, *Νίκαια, ας, ἡ.* – Einw. *Νικαιεύς* od. *Νικαεύς, έως, ὁ.*
Nikäarchos, Maler, *Νικαίαρχος, ου.*
Nikagoras, griech. Männername, *Νικαγόρᾶς, ου.*
Nikander, Dichter aus Kolophon u. a., *Νικάνδρος, ου.*
Nikanor, ein General Alexanders, *Νικάνωρ, ορος.*
Nikator, Bein. eines syr. Königs Seleukus, *Νικάτωρ, ορος.*
Nike (Victoria), Siegesgöttin, *Νίκη, ης, ἡ.*
Nikephoros, *Νικηφόρος, ου.*
Nikeratos, *Νικηράτος, ου.*
Niketas, Geschichtschr., *Νικήτᾶς, ου.*
Nikias, athen. Feldh. u. a., *Νικίᾶς, ου.*
Nikippe, Tocht. des Pelops, *Νικίππη.*
Nikippos, Tyrann auf der Insel Kos, *Νίκιππος, ου.*
Nikodemos, griech. Männername, *Νικόδημος, ου* [bei Dichtern findet sich ι auch kurz gebraucht].
Nikodikos, griech. Männername, *Νικόδικος.*
Nikodromos, S. des Herakles, *Νικόδρομος.*
Nikokles, König in Kypros, *Νικοκλῆς, έους.*
Nikolaos, griech. Männername, *Νικόλᾶος, ου,* att. *Νικόλεως, ω.*
Nikomachos, S. des Machaon u. a., *Νικόμαχος, ου.*
Nikomedes, Kön. von Bithynien, *Νικομήδης, ους.* [Die Dichter erlauben sich auch die Verkürzung des ι].
Nikomedien, St. in Bithynien, *Νικομήδεια, ας, ἡ.* – Einw. *Νικομηδεύς, έως, ὁ.* – Adjekt. *Νικομήδειος,* 3.
Nikonoë, griech. Weibername, *Νικονόη.*
Nikonia, St. in Pontos, *Νικωνία, ας, ἡ.* – Einw. *Νικωνιάτης, ου, ὁ.*
Nikophanes, Maler, *Νικοφάνης, ους.*
Nikophon, griech. Männername, *Νικοφῶν, ῶντος.*
Nikopolis, St. in Epiros u. a., *Νικόπολις, εως, ἡ.* – Einw. *Νικοπολίτης, ου, ὁ.*
Nikostrate, Mutter Evanders, *Νικοστράτη, ης.*
Nikostratos, Feldh. der Achäer u. a., *Νικόστρατος, ου.*
Nikothoë, eine der Harpyien, *Νικοθόη, ης.*
Nikylla, griech. Weibername, *Νίκυλλα, ης.*
Nil, Fluß, *Νεῖλος, ου, ὁ.* – Hauptmün-

dungen desselben nach Herodot: *Σεβεννυτικὸν – Σαϊτικὸν – Μενδήσιον – Πηλουσιακὸν – Κανωβικὸν στόμα, τὸ.* – Nebenmündungen: *Βολβίτινον* u. *Βουκολικὸν στόμα.* – vom oder aus dem Nil, *Νειλαῖος*, 3, od. *Νείλειος*, 3, auch eine besondere Form für das Femin. *Νειλωΐς, ίδος, ἡ.* – Bewohner des Nil, *Νειλώτης, ου.*

Nilmesser, *Νειλομέτριον*, u. *Νειλοσκοπεῖον, ου, τὸ.*

Ninus, erster König von Assyrien, *Νῖνος, ου, ὁ.*

Ninus (Ninive), Hauptstadt Assyriens, *Νῖνος* u. *Νίνος, ου, ἡ.* – Einw. *Νίνιοι, ων, οἱ.*

Niobe, Gemahlin Amphions, *Νιόβη, ης.*

Niphates, Geb. u. Fl. in Armenien, *Νιφάτης, ου, ὁ.*

Nireus, ein Grieche vor Troja, *Νῑρεύς, έως.*

Nisa, alter Name von Megara, *Νίσα, ης, ἡ.*

Nisäa, Hafen von Megara, *Νίσαια, ας, ἡ.*

Nisibis, St. in Mesopotamien, *Νίσιβις, ιδος, ἡ.*

Nisos, Kön. zu Megara, Vater der Skylla, *Νῖσος* u. *Νίσος, ὁ.*

Nitokris, Königin von Assyrien, *Νίτωκρις, ιδος* u. *ιος.*

Nola, St. in Unteritalien, *Νῶλα* u. *Νώλη, ης, ἡ.* – Einw. *Νώλιος, ου*, u. *Νωλανεύς, έως, ὁ* – *Νωλᾶνός, οῦ, ὁ.*

Nonakris, St. in Arkadien, *Νώνακρις, ιδος, ἡ.* – Einw. *Νωνακριάτης, ου, ὁ.*

Nonius, röm. Männername, *Νώνιος.*

Nora, St. auf der Gränze von Kappadokien, *Νῶρα, ων, τὰ.*

Norbanus, röm. Männername, *Νορβᾶνός.*

Nordsee, *ὁ ὠκεανὸς ὁ προσάρκτιος.*

Norikum, Landsch., *τὸ Νωρικόν.* Ptol. – Einw. *Νωρικοί, ῶν, οἱ.*

Nothos, Bein. eines Darius, *Νόθος, ου.*

Notos, der Südwind, *Νότος, ου, ὁ.*

Noviodunum, St. in Gallien, *Νοουϊοδουνόν, οῦ, τὸ.*

Nuceria, St. in Italien, *Νουκερία, ας, ἡ.* – Einw. *Νουκερῖνοι, οἱ.*

Numa, zweiter röm. Kön., *Νουμᾶς, ᾶ.*

Numantia, St. in Spanien, *Νομαντία, ας, ἡ.* – Einw. *Νουμαντῖνος, ου, ὁ.*

Numerianus, Römername, *Νουμεριᾶνός, ὁ.*

Numerius, Römername, *Νουμέριος, ὁ.*

Numidien, Land in Afrika, *ἡ Νομαδική.* Plut. – Einw. *Νομάδες, ων, οἱ.* – Adjekt. *Νομαδικός, 3.*

Numitor, Grossvater des Romulus, *Νομήτωρ, ορος.* Plut.

Nursia, St. im Sabinerland, *Νουρσία, ἡ.*

Nykteïs, Mutter des Labdakos, *Νυκτηΐς, ίδος.*

Nykteus, Kön. auf Lesbos u. a., *Νυκτεύς, έως.*

Nyktimene, Tochter des Nykteus, *Νυκτιμένη, ης.*

Nyktimos, S. des Lykaon, *Νύκτιμος.*

Nymphen, *Νύμφαι, ῶν, αἱ.* – Nymphen der Berge, *Ὀρειάδες.* – N. der Thäler, *Ναπαῖαι.* – N. der Haine, *Ἀλσηΐδες.* – N. der Bäume, *Δρυάδες* u. *Ἁμαδρυάδες.* – N. der Wiesen, *Λειμωνιάδες.* – N. des Wassers, *Ἐφυδριάδες* od. *Ἐφυδρίδες νύμφαι.* – N. des Meeres, *Νηρηΐδες.* – N. des Ozeans, *Ὠκεανίδες.* – N. der Seeen, *Λιμνάδες.* – N. der Flüsse, *Ποταμίδες.* – N. der Quellen u. Brunnen, *Νάϊάδες* u. *Ναΐδες, ων, αἱ.* – von einer Nymphe geboren, *νυμφογενής*, 2. – von den Nymphen begeistert, *νυμφόληπτος*, 2.

Nymphidius, Römername, *Νυμφίδιος.*

Nymphodoros, griechisch. Männername, *Νυμφόδωρος.*

Nysa, Stadt in Arabien u. a., *Νῦσα* oder *Νύση, ης, ἡ.* – Einw. *Νύσιος, ὁ.*

Nysos, Erzieher des Bakchos, *Νύσος, ου.*

O.

Oaros, St. in Kreta, *Ὄαξος, ου, ἡ.*

Ochos, Kön. von Persien, *Ὦχος, ου.*

Octavia, röm. Weibername, *Ὀκταβία.*

Octavius, röm. Männername, *Ὀκτάβιος.*

Odeon, ein in Athen zu musikal. Wettstreiten bestimmtes Gebäude, *ὨΙδεῖον, ου, τὸ.*

Oder, Fluss, *Βιάδρος, ὁ.*

Odessos, St. in Mysien, *Ὀδησσός, οῦ, ἡ.* – Einw. *Ὀδησσεῖτης*, u. *Ὀδησσεύς, έως, ὁ.*

Odrysen, thrak. Volk, *Ὀδρῦσαι*, oder *Ὀδρύσσαι, ῶν, οἱ.* – Adj. *Ὀδρύσιος*, 3.

Odyssee, *Ὀδυσσεια, ας, ἡ.*

Odysseus (Ulysses), *Ὀδυσσεύς, έως*, poët. auch *Ὀδυσεύς, ῆος.* – Bein. *Λαερτιάδης.* – *Ἰθακήσιος.* – *διος* – *θεῖος* – *ἀντίθεος.* – *πολύτροπος* – *πολυμήτης* – *ποικιλομήτης* – *δολοπλόκος* – *πολυμήχανος.* – *δαΐφρων* – *πολύτλας* – *ταλασίφρων.* – *πολύαινος.*

Oeagros, Kön. u. Fluß in Thrakien, *Οἴαγρος, ου, ὁ.*

Oebalos, Vater des Tyndareus u. a., *Οἴβαλος, ου.*

Oebares, kluger Pferdeknecht des Darius, *Οἰβάρης, ους.*

Oechalia, St. in Arkadien u. a., *Οἰχαλία, ας, ἡ.* – Einw. *Οἰχαλιεύς, έως*, u. *Οἰχαλιώτης, ου, ὁ.*

Oedipus, Sohn des Laïos und der Jokaste, Kön. von Theben, *Οἰδίπους, ποδος*, auch *που*, und bei Dichtern auch *Οἰδιπόδα* als dorisch. Gen. von *Οἰδιπόδης.*

Oeme, eine Danaïde, *Οἶμη.*

Oeneon, St. in Lokris, Οἰνεών, ῶνος, ἡ.
Oeneus, Kön. zu Kalydon, Vat. Meleagers, Οἰνεύς, έως.
Oeniadä, St. in Akarnanien, Οἰνιάδαι, ῶν, αἱ.
Oenoë, eine Pygmäin u. a., Οἰνόη, ης.
Oenoë, ein Demos von Attika, Οἰνόη, ης, ἡ.
Oenomaos, S. des Ares, Kön. von Piſa, Οἰνόμαος, ου.
Oenone, alter Name der Inſel Aegina, Οἰνώνη, ης, ἡ.
Oenophyta, Ort in Böotien, Οἰνόφυτα, ων, τὰ.
Oenopia, alter Name von Aegina, Οἰνοπία, ας, ἡ.
Oenopides, Mathematiker, Οἰνοπίδης, ου.
Oenopion, Kön. auf Chios, Οἰνοπίων, ωνος.
Oenotria, alter Name Italiens, Οἰνωτρία, ας, ἡ. – Einw. Οἰνώτριοι, ων, οἱ.
Oenotros, Haupt einer Kolonie, die von Arkadien nach Italien ging, Οἴνωτρος, ου.
Oenuſſiſche Inſeln, bei Chios, Οἰνοῦσσαι, ῶν, αἱ.
Oeſyme, Stadt in Thrakien, Οἰσύμη, ης, ἡ.
Oeta, Berg in Theſſalien, Οἴτη, ης, ἡ.
Oetylos, St. in Lakon., Οἴτυλος, ου, ἡ.
Ogyges, uralter König in Attika, Ὠγύγης und Ὤγυγος, ου. – vom Ogyg., Ὠγύγιος, 3.
Ogygia, Inſel der Kalypſo, Ὠγυγία, ας, ἡ.
Oïkles, Vater des Amphiaraos, Οἰκλῆς, έους.
Oïleus, Kön. der Lokrer, Vater des Aias, Οἰλεύς, έως [ι iſt lang]. – Nachkomme desſelben, Οἰλιάδης, ου, ὁ.
Okalia, Gemahlin des Ahas, Ὠκάλεια.
Okeaniden, Töchter des Okeanos und der Tethys, Ὠκεανίδες, ων, und Ὠκεανῖναι, ῶν, αἱ.
Okeanos, ein Titane, älteſte Gotth. des Meeres, Ὠκεανός, οῦ, ὁ.
Okyale, eine Amazone, Ὠκυάλη, ης.
Okyalos, einer der Phäaken, Ὠκύαλος, ου.
Okypete, eine Harpyie, Ὠκυπέτη, ης.
Okyroë, Tochter des Chiron u. a., Ὠκυρόη, ης.
Olbia, St. in Bithynien u. a., Ὀλβία, ας, ἡ. – Einw. Ὀλβιάνός, οῦ, u. Ὀλβιοπολίτης, ου, ὁ.
Olen, mythiſch. Dichtername, Ὠλήν, ῆνος, ὁ.
Olenos, Name mehrerer Städte, Ὤλενος, ου, ἡ. – Einw. Ὠλένιος, ου, ὁ.
Oliſippon (Liſſabon), St. in Luſitanien, Ὀλισίππων, ωνος, ἡ. Ptol.
Olophyxos, St. am Athos, Ὀλόφυξος, ου, ἡ.
Oloros, Vater des Thukydides, Ὄλορος.
Olpe od. Olpä, St. in Akarnanien, Ὄλπη, ης, ἡ, od. Ὄλπαι, ῶν, αἱ.
Olymp, Berg in Theſſalien, Sitz der Götter, Ὄλυμπος, ου, ὁ. – auf den Olymp, Ὀλυμπόνδε. – Bewohner des Olymp, Ὀλύμπιος, ου, ὁ.
Olympia, St. in Elis, Ὀλυμπία, ας, ἡ. – die dort gefeierten Kampfſpiele, τὰ Ὀλύμπια. – Sieger darin, Ὀλυμπιονίκης, ου, ὁ. – darin ſiegen, Ὀλύμπια νικᾶν. – Adj. Ὀλυμπικός u. Ὀλυμπιακός, 3. – Tempel des olympiſchen Zeus, Ὀλυμπίειον, ου, τὸ.
Olympiade, Ὀλυμπιάς, άδος, ἡ.
Olympias, Mutter Alexanders, Ὀλυμπιάς, άδος.
Olympiodor, berühmt. Muſiker u. a., Ὀλυμπιόδωρος, ου.
Olympioſthenes, Bildh., Ὀλυμπιοσθένης, ους.
Olympuſa, Tocht. des Theſpios, Ὀλύμπουσα, ης.
Olynth, St. in Makedonien, Ὄλυνθος, ου, ἡ. – Einw. Ὀλύνθιος, ου, ὁ.
Omphale, Königin in Lydien, Ὀμφάλη, ης, ἡ.
Omphalion, Maler, Ὀμφαλίων, ωνος.
Onatas, Bildh. aus Aegina, Ὀνατᾶς, ᾶ.
Onchestos, St. in Böotien, Ὄγχηστος, οῦ, ἡ. – Einw. Ὀγχήστιος, ου, ὁ.
Oneſikritos, ein Geſchichtſchreiber, Ὀνησίκριτος.
Oneſimos, Geſchichtſchr., Ὀνήσιμος, ου.
Onetor, Prieſter des Zeus in Troja, Ὀνήτωρ, ορος.
Onomakles, athen. Feldherr, Ὀνομακλῆς, έους.
Onomakritos, epiſch. Dichter, Ὀνομάκριτος, ου.
Opheltes, S. des Lykurgos u. a., Ὀφέλτης, ου.
Ophion, ein Titane, Ὀφίων, ίωνος und ίονος.
Ophiuſa, alter Name von Rhodos, Ὀφιοῦσσα, ης, ἡ.
Opimius, röm. Männername, Ὀπίμιος, ου.
Opis, St. in Babylonien, Ὄπις, ιδος, ἡ.
Oppian, griech. Dichter, Ὀππιανός, οῦ.
Oppius, röm. Männername, Ὄππιος, ου.
Opus, St. in Lokris, Ὀπούς, οῦντος, ἡ. – Opuntiſche Lokrier, ſ. Lokrier.
Orbelos, Berg in Makedonien, Ὄρβηλος, οῦ, ὁ.
Orchomenos, St. in Böotien u. eine andere in Arkadien, Ὀρχομενός, οῦ, ὁ. – Als Masculin. wird Ὀρχομενός überall gebraucht; nur Thukydides unterſcheidet die beiden Städte durch das Genus, indem er Orchomenos in Arkadien ſtets als Mascul., aber Orchomenos in Böotien ſtets als Feminin. gebraucht. Vergl. Thukyd. ed. Poppo. vol. I. p. 103. – Einw. Ὀρχομένιος, ου, ὁ.
Oreaden, Nymphen der Berge, Ὀρειάδες, ων, αἱ.
Oreſtes, S. Agamemnons, Ὀρέστης, ου.

Oresthasion, St. in Arkadien, Ὀρεσθάσιον, ου, τὸ.
Orestheus, Kön. der Lokrer u. a., Ὀρεσθεύς, έως.
Orestina, Gemahlin des Caligula, Ὀρεστῖνα, ης.
Oreus, ein Kentaur, Ὀρεύς, έως.
Orgetorix, Anführer der Helvetier, Ὀργετόριξ, ιγος.
Orgien, Bakchosfest, Ὄργια, ων, τὰ. – die Orgien feiern, ὀργιάζειν. – Feier derselben, ὀργιασμός, οῦ, ὁ. – der Feiernde, ὀργιαστής, οῦ, ὁ. – diese Feier betreffend, ὀργιαστικός, 3.
Origenes, christl. Männername, Ὀριγένης u. Ὠριγένης, ους.
Orikon, Oricum, St. im makedon. Illyrien, Ὠρικόν, οῦ, τὸ.
Orion, S. des Hyrieus, nach seinem Tode verstirnt, Ὠρίων, ωνος.
Orios, ein Lapithe, Ὄρειος, ου.
Orithyia, Tochter des Erechtheus u. a., Ὠρείθυια, ας.
Orkus, Unterwelt, Ἅιδης od. Ἅδης, ου, ὁ. – in den Ork., εἰς Ἅιδου.
Ormenion, St. in Thessalien, Ὀρμένιον, ου, τὸ.
Ormenos, Vat. des Amyntor, Ὄρμενος, ου. – Nachkomme desselben, Ὀρμενίδης, ου, ὁ.
Orneä, St. in Argolis, Ὀρνεαί, ῶν, αἱ. – Einw. Ὀρνεᾶται, ῶν, οἱ.
Orneus, S. des Erechtheus, Ὀρνεύς, έως.
Ornytion, S. des Sisyphos, Ὀρνυτίων, ωνος.
Ornytos, ein Arkadier, Ὄρνυτος, ου.
Orobiä, Flecken in Euböa, Ὀροβίαι, ῶν, αἱ.
Orodes, parthisch. Kön., Ὀρώδης, ου.
Oromazes (Ormuzd), oriental. Gottheit, Urheber des Guten, Ὠρομάζης, ου, ὁ.
Orontes, Fl. in Syrien, Ὀρόντης, ου, ὁ.
Oropos, St. in Böotien, Ὠρωπός, οῦ, ὁ. – Einw. Ὠρώπιοι, οἱ. – Gebiet von Oropos, Ὠρωπία, ἡ.
Orpheus, der berühmte thrak. Sänger, Ὀρφεύς, έως.
Orsedike, Tocht. des Kinyras, Ὀρσεδίκη.
Orseïs, Nymphe, Ὀρσηΐς, ῖδος.
Orsilochos, gr. Männername, Ὀρσίλοχος, ου.
Orsinome, gr. Weibername, Ὀρσινόμη, ης.
Orthäa, Tocht. des Hyakinthos, Ὀρθαία, ας.
Orthagoras, Kön. von Sikyon u. a., Ὀρθαγόρας, ου.
Orthos, od. Orthros, der zweiköpfige Hund, welcher Geryons Rinder bewachte, Ὄρθος – Ὄρθρος, ου, ὁ.
Ortygia, alter Name von Delos, Ὀρτυγία, ας, ἡ.
Oscer, Volk in Campanien, Ὄσκοι, ων, οἱ.
Osiris, ägypt. Gottheit, Ὄσειρις, ιδος, od. nach Herodt. Ὄσῖρις, ιος, ὁ.
Oskios, Fl. in Thrakien, Ὄσκιος, ου, ὁ.
Osroës, Kön. der Parther, Ὀσρόης, ου.
Ossa, Berg in Thessalien, Ὄσσα, ης, ἡ.
Ostia, St. in Italien, Ὄστια, ων, τὰ, u. Ὄστία, ας, ἡ.
Osymandyas, Kön. von Aegypten, Ὀσυμανδύας, ου.
Otacilius, röm. Männername, Ὀτακίλιος, ου.
Otanes, einer der sieben Verschwornen gegen den Pseudosmerdis, Ὀτάνης, ου.
Otho, röm. Kaiser, Ὄθων, ωνος.
Othrys, Berg in Thessalien, Ὄθρυς, υος, ἡ.
Otos, Bruder des Ephialtes, ein Riese, Ὦτος, ου.
Otus, Fl. in Asien, Ὦξος, ου, ὁ.
Oxylos, S. des Ares, Ὄξυλος.
Oxyporos, S. des Kinyras, Ὀξύπορος.

P.

Paccianus, Römername, Παικιανός, οῦ.
Paches, athen. Admiral, Πάχης, ητος.
Pachynum, Vgb. in Sizil., Πάχυνος od. Πάχῦνος ἄκρα, ἡ. – Adjekt. Παχύνιος, 3.
Padua, s. Patavium.
Padus (Po), Fluß, Πάδος, ου, ὁ. – Ἠριδανός, οῦ, ὁ.
Päan, Bein. des Apollon, Παιάν, ᾶνος, ὁ.
Päania, Demos von Attika, Παιανία, ας, ἡ. – ein dahin gehöriger Bürger, Παιάνευς od. Παιᾶνιεύς, έως, ὁ.
Pägä, St. der Megarier am korinth. Meerbusen, Πηγαί, ῶν, αἱ.
Päonien, Distrikt des nördlichen Makedonien, Παιονία, ας, ἡ. – Einw. Παίονες, ων, οἱ. – Adjekt. Παιονικός, 3.
Pästum, St. in Unteritalien, Ποσειδωνία, ας, ἡ. – Einw. Ποσειδωνιᾶται, ῶν, οἱ.
Pätus, röm. Männername, Παῖτος.
Pagasä, eine Küstenstadt in Thessalien, Παγασαί, ῶν, αἱ.
Pakoros, parthisch. König, Πάκορος.
Paktolos, Fl. in Kleinasien, Πακτωλός, οῦ, ὁ.
Paktye, St. in Thrakien, Πακτύη, ης, ἡ
Palämon, der vergötterte Melikertes, Gott der Häfen, Παλαίμων, ονος.
Paläphatos, Schriftst., Παλαίφατος, ου
Palästina, Palaistinä, Παλαιστίνη, ης, ἡ. – Einw. Παλαιστῖνοι, ων, οἱ.
Palamedes, S. des Nauplios, Παλαμήδης, ους.

Palatinischer Hügel, in Rom, *Παλάτινον* od. *Παλάτιον, τὸ.*
Palibothra, St. in Indien, *Παλίβοθρα, ας, ἡ.*
Palinurus, Vorgeb. in Unteritalien, *Παλινοῦρος, ου, ὁ.*
Palladion, *Παλλάδιον, ου, τὸ.*
Pallantium, St. in Arkadien, *Παλλάντιον, ου, τὸ.*
Pallas, Athene als Kriegsgöttin, *Παλλας, άδος, ἡ.*
Pallas, Name mehrerer Helden und Könige, *Πάλλᾶς, αντος.* – Söhne, Nachkommen desselben, *Παλλαντίδαι, ῶν, οἱ.*
Pallene, eine Halbinsel in Makedonien, *Παλλήνη, ης, ἡ.* – Einw. *Παλλήνιος, ου, ὁ.*
Palma, Römername, *Πάλμᾶς, ου* oder *α, ὁ.*
Palmyra (Tadmor), St. in Syrien, *Πάλμυρα, ας, ἡ.* – der nach ihr benannte Distrikt, *Παλμυρηνή, ῆς, ἡ.* – Einw. *Παλμυρηνοί, ῶν, οἱ.*
Pamisos, Fl. in der Peloponnes, *Πάμῖσος, ου, ὁ.*
Pammon, S. des Priamos, *Πάμμων, ονος.*
Pamphilos, Maler u. a., *Πάμφιλος, ου.*
Pamphos, Dichter aus Athen, *Πάμφως, ω.*
Pamphylien, Landsch. in Kleinasien, *Παμφυλία, ας, ἡ.* – Einw. *Παμφύλιοι* u. *Πάμφυλοι, ων, οἱ.* – Adjekt. *Παμφύλιος,* 3, femin. auch *Παμφυλίς, ίδος, ἡ* – *Παμφυλιακός,* 3. [Die Dichter gebrauchen nach dem Versbedürfniß das *υ* auch kurz].
Pan, Gott der Fluren, Wälder und Heerden, *Πάν, Πάνος, ὁ.* – Bein. *Αἰγίπαν – νόμιος – αἰγοπόδης – Ἀρκάδιος – Μαινάλιος.* – panischer Schrecken, *πάνικὸν δεῖμα, τὸ,* auch *Πάνεια,* od. *Πάνεια, ων, τὰ,* u. *Πάνισμός, οῦ, ὁ.*
Panänos, Maler, Bruder des Phidias, *Πάναινος, ου.*
Panakea, Tocht. des Asklepios, welche alle Krankheiten heilte, *Πανάκεια, ας, ἡ.*
Panakton, attisches Kastell an der Gränze von Böotien, *Πάνακτον, ου, τὸ.*
Panaretos, Männername, *Πανάρετος, ου.*
Panathenäen, Nationalfest der Athener, *Παναθήναια, ων, τὰ.* – dazu gehörig, *Παναθηναϊκός,* 3.
Pandareus, Gefährte des Tantalos u. a., *Πανδάρεος, ου.*
Pandaros, ein troj. Held, *Πάνδαρος, ου.*
Pandion, Kön. von Athen, *Πανδίων, ονος.*
Pandora, die von allen Göttern beschenkte Gattin des Epimetheus, *Πανδώρα, ας, ἡ.*
Pandoros, S. des Erechtheus, *Πάνδωρος, ου.*
Pandrosos, Tocht. des Kekrops, *Πάνδροσος, ου.*
Pangäos, Geb. in Thrakien, *Πάγγαιος, ου, ὁ,* u. *Πάγγαιον, ου, τὸ.*
Panionien, Nationalfest der gesammten Jonier, *Πανιώνια, ων, τὰ.*
Paniskos, kleiner Pan, *Πανίσκος, ου, ὁ.*
Pankrato, Schwester des Otos u. Ephialtes, *Παγκρατώ, οῦς.*
Pannonien, Landsch., *Παννονία, ας, ἡ.* – Ober-Pannonien, *ἡ ἄνω Παννονία.* – Unter-Pannonien, *ἡ κάτω Παννονία.* – Einw. *Παννόνιοι, ων, οἱ.*
Panope, eine Nereïde, *Πανόπη, ης,* und *Πανόπεια, ας, ἡ.*
Panopeus, Vater des Epeos, *Πανοπεύς, έως.*
Panormos, Name mehrerer Städte, *Πάνορμος, ου, ἡ* u. *ὁ.* – Einw. *Πανορμῖτης, ου, ὁ.*
Pansa, Römername, *Πάνσᾶς* oder *Παῖσᾶς, α.*
Pantagnotos, Bruder des Polykrates, *Παντάγνωτος, ου.*
Pantakios, Fl. in Sizilien, *Παντάκιος, ου, ὁ.*
Pantheon, Tempel für alle Götter, *Πάνθεον* u. *Πάνθειον, ου, τὸ.*
Panthios, S. des Aegyptos, *Πάνθιος.*
Panthoos, ein Troer, *Πάνθοος.*
Pantias, Bildh. aus Chios, *Παντίᾶς, ου.*
Pantikapäon, St. am kimmer. Bosporos, *Παντικάπαιον, ου, τὸ.* – Einw. *Παντικαπαιεύς, έως, ὁ.*
Pantikapes, Fl. in Sarmatien, *Παντικάπης, ου, ὁ.*
Panyasis, Dichter, *Πανύασις, ιδος.*
Panysos, Fl. in Thrakien, *Πάνυσος, ου, ὁ.*
Paphlagonien, Landschaft in Kleinasien, *Παφλαγονία, ας, ἡ.* – Einw. *Παφλαγών, όνος, ὁ.*
Paphos, St. auf Kypros, *Πάφος, ου, ἡ.* – Einw. *Πάφιοι, ων, οἱ.* – Adjekt. *Πάφιος,* 3.
Papiria, röm. Weibername, *Παπειρία, ας.*
Papirius, röm. Männername, *Παπείριος, ου.*
Paptus, röm. Männername, *Πάπτιος, ου.*
Paralos, ein Strich Landes in Attika, auch St. in Thessalien, *Πάραλος, ου, ἡ.* – Einw. *Παράλιοι, ων, οἱ.*
Parauäer, Völkersch. in Epiros, *Παραύαιοι, ων, οἱ.*
Parion, St. in Mysien, *Πάριον, ου, τὸ.*
Paris, S. des Priamos, *Πάρις, ιδος.*
Paris, Stadt, *Λουκοτοκία, ας, ἡ,* und *Παρίσιοι, ων, οἱ.* Strab.
Parma, St. in Italien, *Πάρμα, ης, ἡ.* – Einw. *Παρμῖτης, ου, ὁ.*
Parmenides, Philosoph, *Παρμενίδης, ου.*
Parmenion, General Alexanders, *Παρμενίων, ωνος.*
Parnaß, Berg in Phokis, *Παρνᾶσός,* später auch *Παρνασσός, ὁ.* – Adjekt. *Παρνάσιος* u. *Παρνάσσιος,* 3.
Parnes, Berg in Attika, *Πάρνης, ηθος, ἡ* u. *ὁ.*
Paropämisos, ein Theil des tauriſchen Gebirges, *Παροπάμισσος, ου, ὁ.*
Paros, Insel im ägäischen Meere, *Πάρος, ου, ἡ.* – Einw. *Πάριος, ου, ὁ.*
Parrhasia, St. in Arkadien, *Παῤῥασία, ας, ἡ.*

Parrhasios, berühmt. Maler, *Παρράσιος, ον.*
Parthamaspates, parth. Kön., *Παρθαμασπάτης, ου.*
Parthaon, Sohn des Agenor, *Παρθάων, ονος.*
Parthenios, Mythograph, *Παρθένιος, ου.*
Parthenon, Athenens Tempel auf der Burg zu Athen, *Παρθενών, ῶνος, ὁ.*
Parthenopäos, Bundesgenosse der Epigonen gegen Theben, *Παρθενοπαῖος, ου.*
Parthenope, Name mehr. Frauen, auch alter Name von Neapel, *Παρθενόπη, ης, ἡ.*
Parther, Volk, *Πάρθοι* – *Πάρθιοι* – *Παρθυαῖοι, ων, οἱ.* – ihr Land, *Παρθία* – *Παρθυαῖα, ας* – *Παρθυηνή, ῆς, ἡ.*
Parthos, St. in Illyrien, *Πάρθος, ου, ἡ.*
Paryſatis, Gemahlin des Perſerkön. Dareios, *Παρύσατις, ιδος, ἡ.*
Parzen, Schickſalsgöttinnen, *Μοῖραι, ῶν, αἱ.* – Vergl. Mören.
Paſargaden, ein perſiſch. Familienſtamm, *Πασαργάδαι, ῶν, οἱ.*
Paſiphaë, Mutter des Minotauros, *Πᾶσιφάη, ης.*
Paſitelidas, ſpartan. Feldh., *Πᾱσιτελίδᾱς, ου* u. *α.*
Paſithea, Nereïde u. a., *Πᾱσιθέα, ας.*
Paſithoë, Okeanide, *Πᾱσιθόη, ης.*
Patala, St. in Indien, *Πάταλα* u. *Πατάλη, ης, ἡ.*
Patalene, Inſel in Indien, *Παταλήνη, ης.*
Patara, St. in Lykien, *Πάταρα, ων, τὰ.* – Einw. *Παταρεύς, έως, ὁ.*
Patarbemis, ein treuer, aber ſchlecht belohnter Diener des ägypt. Königs Apries, *Πατάρβημις, ιδος, ὁ.*
Patavium (Padua), St. in Italien, *Παταούϊον, ου, τὸ.*
Patmos, Inſel, *Πάτμος, ου, ἡ.*
Patizithes, Bruder des Pſeudosmerdis, *Πατιζείθης, ου.*
Paträ, St. in Achaja, *Πάτραι, ων, αἱ.* – Einw. *Πατρεῖς, έων, οἱ.*
Patro, Tocht. des Thespios, *Πατρώ, οῦς.*
Patrokles, Bildh. aus Kroton, *Πατροκλῆς, έους.*
Patroklos, Waffengefährte Achills, *Πάτροκλος, ου.*
Paulina, röm. Weibernam e, *Παυλίνα, ης.*
Paulinus, röm. Männername, *Παυλῖνος.*
Paulus, röm. Männername, *Παῦλος, ου.*
Pauſanias, lak. Feldherr, auch ein griech. Schriftſteller u. a., *Παυσανίᾱς, ου.*
Pauſias, Maler aus Sikyon, *Παυσίᾱς, ου.*
Pedaſos, ein Pferd des Achill, *Πήδασος, ου, ὁ.*
Pegä, was Pägä.
Pegaſos, geflügeltes Roß, *Πήγασος, ου, ὁ.*
Peiräos, ſ. Piräos.
Peiſidike, Tocht. des Neſtor, *Πεισιδίκη.*
Peitho (Suada), Göttin der Ueberredungskunſt, *Πειθώ, οῦς, ἡ.*
Pelagon, S. des Aſopos, *Πελάγων, οντος.*
Pelagoner, altes Volk in Makedonien, *Πελάγονες, ων, οἱ.* – ihr Gebiet, *Πελαγονία, ας, ἡ.*
Pelasger, ein Völkerſtamm, *Πελασγοί, ῶν, οἱ.* – ihr Land, *Πελασγία, ἡ.* – Adjekt. *Πελασγικός, 3.*
Pelasgiotis, Theil von Theſſalien, *Πελασγιῶτις, ιδος, ἡ.*
Pelasgos, S. der Niobe, *Πελασγός, οῦ.*
Pelegon, Vat. des Aſteropäos, *Πηλεγών, όνος.*
Pelethronion, St. in Theſſalien, *Πελήθρόνιον, ου, τὸ.*
Pelethronios, Kön. der Lapithen, *Πελήθρόνιος.*
Peleus, S. des Aeakos, Gemahl der Thetis, *Πηλεύς, έως.* – ſein Sohn (Achilleus) *Πηλείδης, ου, ὁ.*
Pelia, Gemahlin des Pandion, *Πελία,*
Pelias, Kön. von Jolkos, *Πελίας, ου.*
Peligner, Völkerſch. in Unteritalien, *Πελιγνοί, ῶν, οἱ.*
Pelion, Gebirge in Theſſalien, *Πήλιον, ου, τὸ.* – zum Pelion gehörig, *Πηλιάδος, ἡ.* – der Wald auf dem Pelion, *ἡ Πηλιὰς ὕλη.*
Pella, St. in Makedonien, *Πέλλα, ης, ἡ.* Einw. *Πελλαῖος, ου,* u. *Πελληνός, οῦ,*
Pellen, Gründer von Pellene, *Πέλληνος.*
Pellene, St. in Achaja, *Πελλήνη, ης,* – Einw. *Πελληνεῖς, έων, οἱ.* – Adjekt. *Πελλήνιος, 3.*
Pelopeia, Tocht. des Thyeſtes und du ihn Mutter des Aegiſthos, *Πελόπεια, ας.*
Pelopidas, theban. Feldherr, *Πελοπίδ ου.*
Peloponnes, *Πελοπόννησος, ου, ἡ.* ältere Namen: *Ἀπία* – *Πελασγία.* – Ein *Πελοποννήσιοι, ων, οἱ.* – Adjekt. *Πελοποννησιακός, 3.* – Adverb. *Πελοποννησιστί.*
Pelops, S. des Tantalos, *Πέλοψ, οπ* – ſeine Nachk., *Πελοπίδαι, ῶν, οἱ.*
Pelor, einer der Sparten, *Πέλωρ, ωρο*
Pelorus, Vgb. von Sizilien, *Πελωρός, ὁ.* – *Πελωριάς, άδος,* u. *Πελωρίς, ίδος,*
Peluſium, St. in Aegypten, *Πηλούσιον, ου, τὸ.* – Einw. *Πηλουσιώτης, ου, ὁ.* Adjekt. *Πηλούσιος, 3,* u. *Πηλουσιακός,*
Pemphredo, eine der Gräen, *Πεμφρεδώ, οῦς.*
Penaten, *Θεοὶ πατρῷοι* od. *πάτριοι γενέθλιοι, οἱ.*
Peneleos, ein Argonaute, *Πηνέλεως,*
Penelope, Gemahlin des Odyſſeus, *Πηνελόπη, ης,* epiſch *Πηνελόπεια.*
Peneos, Fl. in Theſſalien, *Πηνειός, οῦ,*
Pentelikos, Berg in Attika, *Πεντελικὸν οῦ, ὁ.* – Pentelicher Marmor, *Πεντελήσιος λίθος, ὁ.*
Penthesilea, Königin der Amazonen, *Πενθεσίλεια, ας, ἡ.*
Pentheus, Kön. zu Theben, Verächter Bakchos, *Πενθεύς, έως.*

Peparethos, eine der kyklad. Inseln, *Πεπάρηθος, ου, ἡ.*
Pephredo, einerlei mit Pemphredo, *Πεφρηδώ, οῦς.*
Perdikkas, Name mehrerer makedon. Könige, *Περδίκκας, ου* od. *α.*
Perdix, Schwester des Dädalos, *Πέρδιξ, ικος.*
Perga, St. in Pamphylien, *Πέργη, ης, ἡ.* – Einw. *Πέργαιος, ου, ὁ.*
Pergama, Burg von Troja, *Πέργαμα, ων, τὰ.*
Pergamon, St. in Mysien, *Πέργαμον, ου, τὸ.* – Einw. *Περγαμηνοί, ῶν, οἱ.* – Adjekt. *Περγαμηνός,* 3.
Pergamos, S. des Pyrrhos und der Andromache, *Πέργαμος, ου.*
Periander, einer der sieben Weisen, *Περίανδρος, ου.*
Peribŏa, Gemahlin des Polybos u. a., *Περίβοια, ας.*
Periēres, S. des Aeolos u. a., *Περιήρης, ους.*
Perigune, Tocht. des Sinnis, *Περιγούνη.*
Perikleides, Periklides, gr. Männername, *Περικλείδης, ου.*
Perikles, athen. Staatsmann, *Περικλῆς, έους.*
Periklymene, gr. Weibername, *Περικλυμένη.*
Periklymenos, S. Poseidons, auch des Neleus u. a., *Περικλύμενος, ου.*
Perileos, S. des Ikarios, *Περίλεως, ω.*
Perimede, Tocht. des Oeneus u. a., *Περιμήδη, ης.*
Perimedes, ein Kentaur u. a., *Περιμήδης, ους.*
Perinthos, St. in Thrakien, *Πέρινθος, ου, ἡ.* – Einw. *Περίνθιοι, ων, οἱ.*
Peripatetiker, Philosophen aus der Schule des Aristoteles, *Περιπατητικοί, ῶν, οἱ.*
Periphas, Kön. in Attika u. a., *Περιφᾶς, αντος.*
Periphetes, berüchtigter Räuber, der den Bein. *ὁ κορυνήτης* (der Keulenträger) führt, *Περιφήτης, ου.*
Peripolion, St. in Lokris, *Περιπόλιον, ου, τὸ.*
Peristhenes, S. des Aegyptos, *Περισθένης, ους.*
Perithoos, Freund des Theseus, *Περίθοος, ου* – auch zfgz. *Περίθους, ου.*
Peko, Tocht. des Neleus, *Πηρώ, οῦς.*
Peroë, Fl. in Böotien, *Περόη, ῆς.*
Perpenna, Römername, *Περπέννας,* u. *Περπέρνας, α.*
Perseïs, Gemahlin des Helios, *Περσηΐς, ΐδος.*
Persephone (Proserpina), Demeters Tochter, Gemahlin des Pluton, *Περσεφόνη,* od. *Περσέφαττα* u. *Φερσέφαττα, ης, ἡ.* – Bein. *Κόρη – ἀγνὴ Κόρη – Βρῖμώ.* – Tempel der Persephone, *Περσεφάττιον, ου, τὸ.* – Fest der Persephone, *Περσεφάττια, ων, τὰ.*
Persepolis, St. in Persien, *Περσέπολις, εως, ἡ.* – Einw. *Περσεπολίτης, ου, ὁ.*
Perses, S. des Krios, *Πέρσης, ου.*
Perseus, S. des Zeus u. der Danaë u. a., *Περσεύς, έως.*
Persien, *Περσίς, ίδος, ἡ.* – Einw. *Πέρσης, ου, ὁ.* – Femin. *Περσίς, ίδος, ἡ.* – Adjekt. *Περσικός,* 3. – Adverb. *Περσιστί.*
Pertinax, Römername, *Περτίναξ, ακος.*
Perusia, St. in Etrurien, *Περουσία, ας, ἡ.* – Einw. *Περουσιάτης, ου, ὁ.*
Pessinus, St. in Phrygien, *Πεσσινοῦς, οῦντος, ἡ.* – Einw. *Πεσσινούντιοι, ων, οἱ.*
Petelia, St. in Calabrien, *Πετηλία, ας, ἡ.* – Einw. *Πετηλῖνος, ου, ὁ.*
Petilius, röm. Männername, *Πετίλιος* u. *Πετίλλιος.*
Petrejus, röm. Männername, *Πετρέϊος* od. *Πετρήϊος.*
Petronius, Römername, *Πετρώνιος.*
Peuke, Insel am Ausfluß der Donau, *Πεύκη, ης, ἡ.* – Einw. *Πευκηνοί, ῶν, οἱ.*
Peuketios (Peucetius), Gründer einer Kolonie in Unteritalien, *Πευκέτιος, ου.*
Phäakia, dieselbe Insel, welche auch Scheria, später Kerkyra hieß, *Φαιακία, ας, ἡ,* od. *ἡ τῶν Φαιάκων νῆσος.* – Einw. *Φαίακες, ων, οἱ.*
Phäax, athen. Feldherr, *Φαίαξ, ακος.*
Phädimos, S. der Niobe, *Φαίδιμος, ου.*
Phädon (ein Dialog des Platon), *Φαίδων, ωνος.*
Phädra, Tocht. des Minos, Gemahlin des Theseus, *Φαίδρα, ας.*
Phädrus, lat. Fabeldichter, *Φαῖδρος, ου.*
Phäo, eine Hyade, *Φαιώ, οῦς.*
Phäole, eine Hyade, *Φαιόλη, ης.*
Phästos, Stadt, *Φαιστός, οῦ, ἡ.*
Phaëthon, Sohn des Apollon u. der Klymene, *Φαέθων, οντος.* – Schwestern des Phaëthon, *Φαεθοντιάδες,* auch *Ἡλιάδες, ων, αἱ.*
Phalaris, Tyrann zu Agrigent, *Φάλαρις, ιδος.*
Phaleros, einer der drei Häfen Athens, *Φαληρός, οῦ,* od. *Φαληρεύς, έως, ὁ.* – Adjekt. *Φαληρικός,* 3.
Phalias, S. des Herakles, *Φαλίας, ου.*
Phanodemos, Verfasser einer Geschichte von Attika, *Φανόδημος, ου.*
Phanomachos, griech. Männername, *Φανόμαχος.*
Phanos, ein Argonaute, *Φάνος.*
Phantes, S. des Aegyptos, *Φάντης, ου.*
Phaon, ein Lesbier, von der Sappho geliebt, *Φάων, ωνος.*
Pharasmanes, Kön. von Iberien, *Φαρασμάνης, ου.*
Pharisäer, *Φαρισαῖος, ου.*
Pharnabazos, pers. Statthalter, *Φαρνάβαζος, ου.*
Pharnakes, Kön. von Pontos, *Φαρνάκης, ου.*
Pharos, Insel bei Alexandrien mit einem berühmten Leuchtthurm, *Φάρος, ου, ὁ.*

Pharsalos, St. in Thessalien, Φάρσᾰλος, ου, ἡ. – Gebiet, Φαρσαλία, ας, ἡ. – Adjekt. Φαρσᾰλιος, 3.
Pharte, eine Danaïde, Φάρτη.
Phaselis, St. in Kleinasien, Φασηλίς, ίδος, ἡ. – Einw. Φασηλίτης, ου, ὁ.
Phasiane, eine Göttin der Kolchier, Φασιάνη, ης, ἡ.
Phasis, Fl. in Kolchis, Φάσις, richtiger Φᾶσις, ιδος, ὁ.
Phassos, S. des Lykaon, Φάσσος.
Phegeus, Vat. der Arsinoë, Φηγεύς, έως.
Pheia, St. in Elis, Φειά, ᾶς, ἡ.
Phemios, griech. Männername, Φήμιος.
Pheneus, S. des Melas, Φηνεύς, έως.
Pherä, St. in Thessalien u. a., Φεραί, ῶν, αἱ. – Einw. Φεραῖοι, ων, οἱ.
Pherekles, Erbauer des Schiffes, auf welchem Paris die Helene entführte, Φέρεκλος.
Pherekrates, kom. Dichter, Φερεκράτης, ους.
Pherekydes, Philos., Lehrer des Pythagoras, Φερεκύδης, ου.
Pheres, Gründer von Pherä, Φέρης; ητος.
Phereus, griech. Männername, Φηρεύς, έως.
Pheruſa, eine Nereïde, Φέρουσα, ης.
Phidias, berühmt. Bildh., Φειδίᾱς, ου.
Phidippos, griech. Männername, Φείδιππος, ου.
Phikeïscher Berg, in Böotien, Sitz der Sphinx, Φίκειον ὄρος, τὸ.
Philadelphia, St. in Lydien u. a., Φιλαδελφία, ας, ἡ. – Einw. Φιλαδελφεύς, έως, ὁ.
Philadelphos, Bein. eines Ptolemäos, Φιλάδελφος, ου.
Philä, eine Nilinsel, Φίλαι, ῶν, αἱ.
Philämon, S. des Priamos, Φιλαίμων, ονος.
Philammon, Vater des Thamyris, Φιλάμμων, ωνος.
Philemon, Gatte der Baukis u. a., Φιλήμων, ονος.
Philesios, Bildh. aus Eretria, Φιλήσιος, ου.
Philetas, Elegiendichter aus Kos, Φιλητᾶς, ᾶ.
Philine u. Philinna, griech. Weibername, Φιλίνη – Φίλιννα.
Philinos, griech. Männername, Φιλῖνος.
Philipp, Kön. von Makedonien u. a., Φίλιππος, ου.
Philippi, St. in Makedonien, Φίλιπποι, ων, οἱ.
Philippides, Komödiendichter, Φιλιππίδης, ου.
Philippopolis, St. in Thrakien, Φιλιππόπολις, εως, ἡ. – Einw. Φιλιπποπολίτης, ου, ὁ.
Philistäer, Volk, Φιλισταῖοι, ων, οἱ.
Philistos, Geschichtschr., Φίλιστος, ου.
Philo, Geschichtschr., Φίλων, ωνος.
Philocharidas, ein Lakedämonier, Φιλοχαρίδᾱς, α.
Philochoros, Φιλόχορος, ου.
Philodemos, ein Epikuräer, Φιλόδημος, ου.
Philodike, Tocht. des Inachos, Φιλοδίκη, ης.
Philötios, Rinderhirt beim Odysseus, Φιλοίτιος, ου.
Philokles, trag. Dichter u. a., Φιλοκλῆς, έους.
Philokrates, Φιλοκράτης, ους.
Philoktet, Gefährte des Herakles, dem dieser Bogen und Pfeile schenkte, Φιλοκτήτης, ου.
Philolaos, S. des Minos, Φιλόλᾱος.
Philomache, Tocht. des Amphion, Φιλομάχη, ης.
Philomela, Pandions Tochter, Schwester der Prokne, Φιλομήλᾱ, ας.
Philonides, Φιλωνίδης, ου.
Philonoë, Tochter des Tyndareus, Φιλονόη, ης.
Philonome, Φιλονόμη, ης.
Philonomos, S. des Elektryon, Φιλόνομος.
Philopator, Bein. eines Ptolemäos, Φιλοπάτωρ, ορος.
Philopömen, Heerführer im achäischen Bunde, Φιλοποίμην, ενος.
Philostratos, griech. Schriftsteller u. a., Φιλόστρατος, ου.
Philotas, Φιλώτᾱς, ου.
Philoxenos, Dichter u. a., Φιλόξενος, ου.
Philyra, Mutter des Chiron u. a., Φιλύρα, ας.
Phineus, Bruder des Kepheus, den Perseus versteinerte, Φινεύς, έως.
Phintias, treuer Freund Damons, Φιντίᾱς, ου.
Phlegethon, Feuerstrom in der Unterwelt, Φλεγέθων, οντος.
Phlegrä, Sitz der Giganten, Φλέγραι, ῶν, αἱ. – Φλέγρα, ας, ἡ.
Phlegräisches Gefilde, am Vesuv, Φλεγραῖον πεδίον, τὸ.
Phlegyas, Vat. der Koronis, auch bekannt durch seine Strafe in der Unterwelt, Φλεγύᾱς, ου.
Phlius, St. in der Peloponnes, Φλιοῦς, οῦντος, ἡ. – Gebiet, Φλιασία, ας, ἡ. – Einw. Φλιάσιοι, Φλιούσιοι und Φλιούντιοι, οἱ.
Phöbe, eine Titanide, Φοίβη, ης, ἡ.
Phöbos, Bein. des Apollon, Φοῖβος, ου, ὁ.
Phönix, Agenors Sohn u. a., Φοίνιξ, ῖκος. – Phönizien, Φοινίκη, ης, ἡ. – Einw. Φοίνιξ, ῖκος, ὁ. – Femin. Φοίνισσα, ης, ἡ. – Adjekt. Φοινῖκικός, 3. – Φοίνιξ, ὁ, Φοίνισσα, ἡ. – Adverb. Φοινῖκιστί. – Bei Dichtern werden die Phönizier häufig Σιδόνιοι, Σιδόνιοι u. Σιδόνες genannt u. ihr Land Σιδονία u. Σιδονίη. – Dazu das Adjekt. Σιδώνιος od. Σιδόνιος, 3.
Phokäa, St. in Jonien, Φώκαια, ας, ἡ. – Einw. Φωκαεύς, έως, ὁ.
Phokas, Φώκᾶς, ου.
Phokion, athen. Feldherr, Φωκίων, ωνος.
Phokis, Landsch. in Hellas, Φωκίς, ίδος,

ἡ. – Einw. *Φωκεῖς, ἑων, οἱ.* – Adjekt. *Φωκικός, ή, όν.*

Phokos, Stiefbruder des Telamon u. Peleus, *Φῶκος, ου.*

Phokylides, Dichter aus Milet, *Φωκυλίδης, ου.*

Pholoe, ein Kentaur, *Φόλος.*

Phorbas, Name mehrerer mythol. Personen, *Φόρβας, αντος.*

Phorbos, Vat. der Proneë, *Φόρβος.*

Phorkos, S. des Pontos, *Φόρκος.*

Phorkyn, od. Phorkys, *Φόρκυν, ῦνος* – *Φόρκυς, υος,* auch *Φόρκος, ου.* – die Töchter des Phorkys (Gräen und Gorgonen), *Φορκυάδες, ων, αἱ.*

Phormion, athen. Feldh., *Φορμίων, ωνος.*

Phoroneus, S. des Inachos, König zu Argos, *Φορωνεύς, έως.*

Phraates, Name mehr. parthischer Kön., *Φραάτης, ου.*

Phrixos, S. des Athamas u. der Nephele, *Φρίξος, ου.*

Phrygien, Land in Kleinasien, *Φρυγία, ας, ἡ.* – Einw. *Φρύξ, υγός, ὁ.* – Adjekt. *Φρύγιος, ᾱ.* – *Φρυγικός, ᾱ.* – Adverb. *Φρυγιστί.*

Phryne, berühmte Buhlerin, *Φρύνη, ης.*

Phrynichos, ein Komiker u. a., *Φρυνίχος, ου.*

Phthia, St. in Thessalien, *Φθία, ας, ἡ.* – Einw. *Φθῖωτης, ου, ὁ.*

Phthios, S. des Lykaon, *Φθίος.*

Phthiotis, Theil von Thessalien, *Φθιῶτις, ιδος, ἡ.*

Phylakos, S. des Deïon, *Φύλακος, ου.*

Phylas, Kön. der Dryopen, *Φύλας, αντος.*

Phyle, fester Platz in Attika, *Φυλή, ῆς, ἡ.*

Phyleïs, Tocht. des Thespios, *Φυληΐς, ίδος.*

Phyleus, S. des Augias, *Φυλεύς, έως.*

Phyllis, griech. Weibername, *Φύλλις, ιδος.*

Physios, S. des Lykaon, *Φύσιος.*

Picenisches Gebiet, in Mittelitalien, *Πικηνόν, οῦ, τὸ.* – *Πικηνίς, ίδος, ἡ.* – Einw. *Πικηνοί, ῶν, οἱ.*

Picentia, St. in Italien, *Πικεντία, ας, ἡ.* – Einw. *Πικεντηνοί, ῶν, οἱ.*

Pictor, Römername, *Πίκτωρ, ορος.*

Picus, Kön. der Aborigener, *Πίκος, ου.*

Piëlos, S. des Pyrrhos und der Andromache, *Πίελος, ου.*

Piëria, Landschaft in Makedon., *Πιερία, ας, ἡ.* – Einw. *Πιεριώτης, ου, ὁ.* – *Πίερες, ων, οἱ.* – Adjekt. *Πιερικός, ᾱ.* – Da dieß Land früher Sitz der Musen war, so heissen diese *Πιερίδες, ων, αἱ.*

Piëros, Berg, auch Kön. in Makedonien, *Πίερος, ου, ὁ.* – Töchter des letztern, *Πιερίδες, ων, αἱ.*

Pilatus, *Πιλᾶτος.*

Pimple, od. Pimplea, ein den Musen geweihter Berg und Brunnen, *Πίμπλη, ης.* – *Πίμπλεια, ας, ἡ.*

Pinarius, Römername, *Πινάριος, ου.*

Pinaros, Fl. in Kilikien, *Πίναρος, ου, ὁ.*

Pindar, lyr. Dichter, *Πίνδαρος, ου.*

Pindos, Gebirge zwischen Makedon. und Thessal., *Πίνδος, ου, ὁ.*

Pione, eine Nereïde, *Πιόνη.*

Piräus, Hafen von Athen, *Πειραιεύς, έως,* ζβζ. *ῶς, ὁ.*

Piranthos, S. des Argos, *Πείρανθος, ου.*

Piras, *Πειρᾶς, αντος.*

Piren, Vat. der Io, *Πειρήν, ῆνος.*

Pirene, Quelle bei Korinth, *Πειρήνη, ης, ἡ.*

Pirene, eine Danaïde, *Πειρήνη.*

Pireus, Vat. der Antonoë, *Πειρεύς, έως.*

Pirithoos, s. Perithoos.

Piroos, Anführer der Thrakier vor Troja, *Πείροος.*

Pisa, St. in Elis, *Πῖσα, ης, ἡ.* – Einw. *Πῖσαῖοι* u. *Πῖσᾶται, ων, οἱ.*

Pisander, Dichter u. a., *Πείσανδρος, ου.*

Pisidien, Landsch. in Kleinasien, *Πεισιδία,* auch *Πῖσιδία, ας, ἡ.* – Einw. *Πεισίδαι* u. *Πῖσίδαι, ῶν, οἱ.*

Pisidike, s. Peisidike.

Pisinoë, *Πεισινόη, ης.*

Pisistratos, Tyrann von Athen, *Πεισίστρατος, ου.*

Piso, Römername, *Πείσων, ωνος.*

Pissuthnes, S. des Hystaspes, *Πισσούθνης, ου.*

Pitho, s. Peitho.

Pithodemos, berühmter Ringer, *Πειθόδημος, ου.*

Pittakos, einer der sieben Weisen, *Πιττακός, οῦ.*

Pittheus, Vater der Aethra, Kön. in Trözen, *Πιτθεύς, έως.*

Pius, Bein. des römisch. Kaisers Antonin, *Εὐσεβής, οῦς.*

Placentia, St. in Italien, *Πλακεντία, ας, ἡ.* – Einw. *Πλακεντῖνος, ου, ὁ.*

Plancus, Römername, *Πλάγκος, ου.*

Platää, oder Platää, St. in Böotien, *Πλάταια, ας, ἡ,* und *Πλαταιαί, ῶν, αἱ.* – zu Platää, *Πλαταιᾶσιν.* – Einw. *Πλαταιεῖς, έων, οἱ.* – der Bezirk von Platää, *ἡ Πλαταιὶς γῆ.*

Platon, Philos., *Πλάτων, ωνος.*

Plautianus, Römername, *Πλαυτιᾱνός.*

Plautius, Römername, *Πλαύτιος.*

Plautus, röm. Komödiendichter, *Πλαῦτος, ου.*

Plejaden, Töchter des Atlas u. der Pleïone, nach ihrem Tode versternt, *Πλειάδες, ων, αἱ.*

Pleïone, Okeanide, Gemahlin des Atlas, *Πληϊόνη, ης.*

Pleistarchos, S. des Leonidas, *Πλείσταρχος.*

Pleistoanax, König von Sparta, *Πλειστοάναξ, ακτος.*

Plemmyrion, Vgb. auf Sizilien, *Πλημμύριον* od. *Πλημμύριον, τὸ.*

Plemnäos, *Πλεμναῖος, ου.*

Pleuron, Stadt in Aetolien, *Πλευρών, ῶνος, ἡ.*

Plexippos, Oheim Meleagers u. a., *Πλήξιππος, ου.*

Plisthenes, Vater Agamemnons u. a., *Πλεισθένης, ους.*
Plotina, eine Römerin, *Πλωτῖνα, ης.*
Plotinos, Philosoph, *Πλωτῖνος, ου.*
Plutarch, Geschichtschr., *Πλούταρχος, ου.*
Pluto, Mutter des Tantalos, *Πλουτώ, οῦς.*
Pluton, Beherrscher der Unterwelt, *Πλούτων, ωνος*, oder gewöhnlicher *Ἅιδης* – *Ἀΐδης, ου*, auch *Ἀϊδωνεύς, έως*, u. *Ἄϊδων, ωνος, ὁ.* – Bein., *Ζεὺς καταχθόνιος* – *ἄναξ ἐνέρων.* – *ἀμείλιχος* – *ἀδάμαστος.* – ihm gehörig, *Πλουτώνειος*, 3, und *Πλουτώνιος*, 3.
Plutos, Sohn des Jasios und der Demeter, Gott des Reichthums, *Πλοῦτος, ου, ὁ.*
Pnyx, ein in Athen zu Volksversammlungen bestimmter Platz, *Πνύξ, ῆ*, Genit. *πυκνός*, u. *πυκνός.*
Po, Fl. in Italien, *Πάδος, ου, ὁ.* – *Ἠριδανός, οῦ, ὁ.*
Podalirios, S. des Asklepios, *Ποδαλείριος, ου.*
Podarge, eine Harpyie, Mutter der Pferde Achills, *Ποδάργη, ης.*
Podarke, eine Danaïde, *Ποδάρκη.*
Podarkes, S. des Iphiklos, *Ποδάρκης, ους.*
Poas, Vater des Philoktet, *Ποίας, αντος.*
Polemon, König von Pontos, *Πολέμων, ωνος.*
Polenor, ein Kentaur, *Πολήνωρ, ορος.*
Polias, ein Bein. der Athene, *Πολιάς, άδος, ῆ.*
Polichna, 1) St. im trojan. Gebiet, *Πόλιχνα, ης, ῆ.* – 2) St. auf Kreta, *Πολίχνη, ῆ.* – Einw. *Πολιχνίτης, ου, ὁ.*
Polichos, S. des Lykaon, *Πόλιχος, ου.*
Polites, S. des Priamos, *Πολίτης, ου.*
Polla, röm. Weibername, *Πώλα* od. *Πῶλα.*
Pollio, Römername, *Πολλίων* u. *Πωλίων, ωνος.*
Pollux, s. Polydeukes.
Polos, griech. Männername, *Πῶλος.*
Poltys, Bruder des Sarpedon, *Πόλτυς, υος.*
Polyanthes, griech. Männername, *Πολυάνθης, ους.*
Polybios, Geschichtschr., *Πολύβιος, ου.*
Polybŏa, Schwester des Hyakinthos, *Πολύβοια, ας.*
Polybos, Kön. zu Korinth, Pflegevater des Oedipus u. a., *Πόλυβος, ου.*
Polybotes, einer der Giganten, *Πολυβώτης, ου.*
Polycharmos, Bildstecher, *Πολύχαρμος, ου.*
Polydamas, ein tapferer Trojaner, *Πολυδάμᾶς, αντος.*
Polydamides, ein Lakedämonier, *Πολυδᾱμίδᾶς, α* u. *ου.*
Polydektes, Kön. von Seriphos, *Πολυδέκτης, ου.*
Polydeukes, Bruder des Kastor, *Πολυδεύκης, ους.*
Polydora, Nereïde u. a., *Πολυδώρα, ας.*
Polydoros, Sohn des Kadmos u. a., *Πολύδωρος, ου.*
Polygnotos, berühmter Maler, *Πολύγνωτος, ου.*
Polygonos, S. des Proteus, *Πολύγονος.*
Polyhymnia, s. Polymnia.
Polyidos, ein Wahrsager, *Πολύϊδος* [ῐ].
Polykaon, Kön. von Messenien, *Πολυκάων, ονος.*
Polykaste, Tocht. des Nestor, *Πολυκάστη, ης.*
Polykles, Künstler aus Athen, *Πολυκλῆς, έους.*
Polyklet, Name zweier berühmter Künstler aus Argos, *Πολύκλειτος, ου.*
Polykrates, Beherrscher von Samos u. a., *Πολυκράτης, ους.*
Polyktor, S. des Aegyptos, *Πολύκτωρ, ορος.*
Polylaos, S. des Herakles, *Πολύλᾱος, ου.*
Polymede, Mutter Jasons, *Πολυμήδη, ης.*
Polymedes, griech. Männername, *Πολυμήδης, ους.*
Polymedon, S. des Priamos, *Πολυμέδων, οντος.*
Polymele, Tocht. des Peleus, *Πολυμήλη.*
Polymestor, König von Thrakien, *Πολυμήστωρ, ορος.*
Polymnastos, epischer Dichter aus Kolophon, *Πολύμναστος, ου.*
Polymnia, eine der neun Musen, *Πολύμνια, ας.*
Polynikes, Bruder des Eteokles, *Πολυνείκης, ους.*
Polynoë, Nereïde, *Πολυνόη, ης.*
Polynome, Nereïde, *Πολυνόμη, ης.*
Polypemon, Vat. des Sinnis, *Πολυπήμων, ονος.*
Polyphem, ein Kyklope, *Πολύφημος, ου.*
Polyphontes, Wagenlenker des Laïos, *Πολυφόντης, ου.*
Polypŏtes, S. des Perithoos, *Πολυποίτης, ου.*
Polysperchon, General Alexanders, *Πολυσπέρχων*, auch *Πολυπέρχων, οντος.*
Polystratos, griech. Männername, *Πολύστρατος, ου.*
Polyxene, Tocht. des Priamos, *Πολυξένη, ης.*
Polyxenos, Sohn Jasons, *Πολύξενος, ου.*
Polyxo, Gemahlin des Danaos, *Πολυξώ, οῦς.*
Pompeja, röm. Weibername, *Πομπηΐα, ας.*
Pompejanus, Römername, *Πομπηϊάνός, οῦ.*
Pompeji, St. in Unteritalien, *Πομπαία, ας, ῆ.* – *Πομπήϊοι, ων, οἱ.*
Pompejopolis, St. in Kilikien, *Πομπηϊούπολις* oder *Πομπηϊόπολις, εως, ἡ.* – Einw. *Πομπηϊοπολίτης, ου, ὁ.*
Pompejus, berühmter Römer, *Πομπήϊος, ου.*
Pompilius, Bein. des röm. Königs Numa, *Πομπίλιος, ου.*

Pomponia, röm. Weibername, Πομπωνία, ας.
Pomponius, röm. Männername, Πομπώνιος, ου.
Pomptinische Sümpfe, Πόντινα ἕλη, τὰ. – τὰ περὶ Πωμέντιον ἕλη.
Pontius, röm. Männername, Πόντιος, ου.
Pontomedusa, eine Nereïde, Ποντομέδουσα, ης.
Pontos, Land in Kleinasien, Πόντος, ου, ὁ. – Einw. Πόντιος, ου, ὁ. – Adjekt. Ποντικός, 3.
Pontus Eurinus (schwarz. Meer), Πόντος Εὔξεινος, ὁ.
Popilius, röm. Männername, Ποπίλλιος, ου.
Poplicola, Römername, Ποπλικόλᾶς, α, ὁ.
Poppäa, röm. Weibername, Ποππαία, ας.
Poppäus, röm. Männername, Ποππαῖος, ου.
Porcia, röm. Weibername, Πορκία, ας.
Porcius, röm. Männername, Πόρκιος, ου.
Poros, Gott des Ueberflusses u. des Rathes, Πόρος, ου.
Porphyrion, einer der Giganten, Πορφυρίων, ωνος.
Porphyrios, Philosoph, Πορφύριος, ου.
Porsenna, Kön. der Etrusker, Πορσήνᾶς oder Πορσέννᾶς, α.
Porthaon, S. des Agenor, Πορθάων, ονος, ὁ. – derselbe wird auch Πορθεύς, έως, genannt.
Portugal, s. Lusitanien.
Portumnus, gleichbed. mit Palämon, welches s.
Porus, Kön. von Indien, Πῶρος, ου.
Poseidon (Neptun), Gott des Meeres, Ποσειδῶν, ῶνος, od. Ποσειδάων, ωνος, ὁ. – Bein. Ἐννοσίγαιος, od. Ἐνοσίγαιος, ου, u. Ἐνοσίχθων, ονος, auch γαίης κινητὴρ – Γαιήοχος od. Γαιοῦχος – ἵππειος – βαρύκτυπος – μυκητής – ἀσφάλιος – πελάγιος. – dem Poseidon gehörig, Ποσειδώνιος, 3, od. Ποσείδειος, 3. – Tempel des Poseid., Ποσείδειον, oder Ποσειδώνειον, od. Ποσειδώνιον, ου, τὸ. – Fest des Poseid., Ποσειδώνια, ων, τὰ.
Posidonius, ein Geschichtschreiber, Ποσειδώνιος.
Postumius, Römername, Ποστούμιος, ου.
Potamiden, Nymphen der Flüsse, Ποταμίδες, ων, αἱ.
Potamon, S. des Aegyptos, Ποταμών, ῶνος.
Potidäa, St. in Makedonien, Ποτίδαια, od. Ποτείδαια, ας, ἡ. – Einw. Ποτιδαιάτης od. Ποτειδαιάτης, ου, ὁ. – Adjekt. Ποτιδαιατικός, 3. – Die Schreibart mit ι od. ει ist wechselnd und es kann nicht die mit ει als die einzig richtige angesehen werden, wie Thiersch. Act. Phil. Monac. T. II. p. 416. behauptet.
Potidania, St. in Aetolien, Ποτιδανία, ας, ἡ.
Potitus, Römername, Πότιτος.
Präneste, St. in Italien, Πραινεστός, οῦ, ἡ. – Πραινέστε, τὸ. Dio Cass. – Einw. Πραινεστῖνος, ου, ὁ.
Prasiä, St. in Lakonien, Πρασίαι, ῶν, αἱ. – Einw. Πρασιεύς, έως, ὁ.
Prasier, indische Völkerschaft, Πράσιοι, ων, οἱ.
Praxias, Bildh. aus Athen, Πραξίᾶς, ου.
Praxidike, bes. Gotth. der Athener, Πραξιδίκη, ης, ἡ.
Praxilla, Dichterin, Πραξίλλα, ης.
Praxiteles, berühmt. Bildh., Πραξιτέλης, ους.
Praxithea, Tocht. des Thespios, Πραξιθέα, ας.
Prexaspes, ein Perser, der den Smerdis tödtete, Πρηξάσπης, ους.
Priamos, Kön. von Troja, Πρίαμος, ου. – gewöhnliches Epitheton bei Homer, ἐύμμελίας βασιλεύς.
Priapos, ein Gott der Gärten, Πρίᾱπος, ου.
Priapos, St. in Mysien, Πρίαπος, ου, ἡ.
Priene, St. in Jonien, Πριήνη, ης, ἡ. – Einw. Πριηνεῖς, έων, οἱ. – Adjekt. Πριήνιος, 3.
Prisca, röm. Weibername, Πρίσκα, ης.
Priscillianus, Römername, Πρισκιλλιανός, οῦ.
Priscus, Römername, Πρίσκος, ου.
Privernum, St. in Italien, Πριούερνος, ου, ἡ. – Einw. Πριουερνᾶται, ῶν, οἱ.
Probus, Römername, Πρόβος, ου.
Proclus, Römername, Πρόκλος, ου.
Proculejus, Römername, Προκλήϊος, ου.
Proculus, Römername, Πρόκλος, ου.
Prodikos, ein Sophist, Πρόδικος, ου.
Prötos, Bruder des Akrisios, Προῖτος, ου. – Töchter desselb., Προιτίδες, ων, αἱ.
Prokles, Kön. von Epidauros, Προκλῆς, έους.
Proklos, Philosoph, Πρόκλος, ου.
Prokne, Tochter Pandions, Gemahlin des Tereus, Πρόκνη, ης.
Prokonnesos, Insel im Propontis, Προκόννησος u. Προκόνησος, ου, ἡ. – Einw. Προκοννήσιοι, ων, οἱ.
Prokris, Gattin des Kephalos, Πρόκρις, ιδος.
Prokrustes, berücht. Räuber, Προκρούστης, ου.
Promachos, Sohn des Parthenopäos, einer der Epigonen, Πρόμαχος, ου.
Prometheus, S. des Japetos, Προμηθεύς, έως. – sein Sohn (Deukalion), Προμηθείδης, ου.
Pronoë, eine Nereïde u. a., Προνόη, ης.
Pronoos, Bruder des Agenor, Πρόνοος.
Propontis (Marmormeer), Προποντίς, ίδος, ἡ.
Proschion, St. in Aetolien, Πρόσχιον, ου, τὸ.
Proserpina, s. Persephone.
Prosopitis, Insel im Nil, Προσωπῖτις, ιδος, ἡ.

Protagoras, Philosoph, *Πρωταγόρας, ου.*
Prote, Insel an der Küste von Messenien, *Πρώτη, ης,* od. *Πρωτή, ῆς, ἡ.*
Proteas, athen. Feldherr, *Πρωτέας, ου, ὁ.*
Protesilaos, derselbe mit Iolaos, *Πρωτεσίλαος, ου.*
Proteus, Meergott, als Wahrsager berühmt, *Πρωτεύς, έως.*
Prothoenor, ein Heerführer der Troer, *Προθοήνωρ, ορος.*
Prothoos, S. des Agrios, *Πρόθοος, ου.*
Proto, Nereïde, *Πρωτώ, οῦς.*
Protogeneia, Tochter des Deukalion, *Πρωτογένεια, ας.*
Protogenes, Maler aus Rhodos, *Πρωτογένης, ους.*
Protomedeia, eine Nereïde, *Πρωτομέδεια, ας.*
Proxenos, griech. Männername, *Πρόξενος, ου.*
Prusias, Kön. von Bithynien, *Προυσίας, ου.*
Prymnesia, St. in Karien, *Πρυμνησία, ας, ἡ.* – Einw. *Πρυμνήσιοι, ων, οἱ.*
Prymno, Tocht. des Okeanos, *Πρυμνώ, οῦς.*
Prytanis, als Vater od. Großvat. des Lykurg angegeben, *Πρύτανις, ιδος, ὁ.*
Psamathe, Nereïde, Mutter des Phokos, *Ψαμάθη, ης.*
Psammenit, Kön. von Aegypten, *Ψαμμήνιτος, ου.*
Psammetich, Kön. von Aegypten, *Ψαμμήτιχος* u. *Ψαμμίτιχος, ου.*
Psammis Kön. von Aegypten, *Ψάμμις, ιος.*
Pseudomerdis, *Ψευδόμερδις, ιος.*
Psophis, St. in Arkadien, *Ψωφίς, ῖδος, ἡ.* – Einw. *Ψωφίδιοι, ων, οἱ.*
Psyche, Gemahlin des Eros, *Ψυχή, ῆς, ἡ.*
Psyttaleia, kleine Insel bei Salamis, *Ψυττάλεια, ας, ἡ.*
Pteleon, St. in Thessalien, *Πτελεόν, οῦ, τὸ.*
Pteras, Baumeister aus Delphi, *Πτερᾶς, ᾶ.*
Pterelaos, Kön. auf der Insel Taphos, *Πτερέλαος, ου.*
Ptolemäos, Name der spät. ägypt. Könige, *Πτολεμαῖος, ου.*
Ptolemaïs, St. in Oberägypten, *Πτολεμαΐς, ῖδος, ἡ.* – Einw. *Πτολεμαΐτης, ου, ὁ.*
Ptychia, kleine Insel bei Kerkyra, *Πτυχία, ας, ἡ.*
Publicius, Römername, *Πουβλίκιος, ου.*
Publius, Römername, *Πόπλιος* u. *Πούπλιος, ου.*
Punier, *Καρχηδόνιοι, ων, οἱ.* – Adjekt. *Καρχηδονιακός* od. *Φοινικικός,* 3. – der punische Krieg, *ὁ ἐπὶ* (od. *πρὸς*) *Καρχηδονίους πόλεμος.*
Puteoli, St. in Campanien, *Ποτίολοι, ων, οἱ.*
Pydna, St. in Makedonien, *Πύδνα, ης, ἡ.* – Einw. *Πυδναῖος, ου, ὁ.*
Pygela, *Πύγελα, ων, τὰ.* – Einw. *Πυγελεύς, έως, ὁ.*
Pygmäer, ein Volk kleiner Menschen am Ozean, *Πυγμαῖοι, ων, οἱ.*
Pygmalion, Kön. zu Tyrus, Bruder der Dido, *Πυγμαλίων, ωνος.*
Pylades, S. des Strophios, Freund des Orestes, *Πυλάδης, ου.*
Pylä, St. im Lokris, *Πύλαι, ῶν, αἱ.*
Pylämenes, Kön. der Paphlagonier zur Zeit des troj. Krieges, *Πυλαιμένης, ους.*
Pylaon, S. des Neleus, *Πυλάων, ονος.*
Pylarge, eine Danaïde, *Πυλάργη, ης.*
Pylas, Gründer von Pylos, *Πύλας, αντος.*
Pylo, Tocht. des Thespios, *Πυλώ, οῦς.*
Pylos, St. in Messenien u. a., *Πύλος, ου,* ὁ, seltener ἡ. – Einw. *Πύλιος, ου, ὁ.*
Pyrächmes, Führer der Päonier vor Troja, *Πυραίχμης, ου.*
Pyramos, ein Babylonier, Geliebter der Thisbe, *Πύραμος, ου.* – Eben so wird auch der Fluß gleiches Namens in Kilikien geschrieben.
Pyrasos, St. in Thessalien, *Πύρασος, ου, ἡ.*
Pyrasos, griech. Männername, *Πύρασος, ου, ὁ.*
Pyrenäen, *Πυρηναῖα ὄρη, τὰ.*
Pyreneus, Tyrann zu Daulis, *Πυρηνεύς, έως.*
Pyrilampes, Künstler aus Messenien, *Πυριλάμπης, ους.*
Pyriphlegethon, Feuerstrom in der Unterwelt, *Πυριφλεγέθων, οντος, ὁ.*
Pyrippe, Tocht. des Thespios, *Πυρίππη.*
Pyrrha, Tochter des Epimetheus, Gemahlin Deukalions, *Πύῤῥα, ας.*
Pyrrha, St. auf Lesbos, *Πύρα* od. *Πύῤῥα, ας, ἡ.*
Pyrrholochos, griech. Männername, *Πυῤῥόλοχος.*
Pyrrhon, Stift. der skeptischen Philosophie, *Πύῤῥων, ωνος.*
Pyrrhos, Kön. von Epirus, *Πύῤῥος, ου.*
Pythagoras, berühmt. Philosoph, *Πυθαγόρας, ου.* – Schüler des Pyth., *Πυθαγόρειος* u. *Πυθαγορικός, οῦ, ὁ.* – Schülerin des Pyth., *Πυθαγορίς, ίδος, ἡ.* – ein Anhänger des Pyth. sein, *Πυθαγορίζειν.* – einer der nach des Pythagoras Weise lebt, *Πυθαγοριστής, οῦ, ὁ.*
Pytheas, athen. Redner, *Πυθέας, ου.*
Pytho, alter Name von Delphi, *Πυθώ, οῦς, ἡ.* – zu Pytho, *Πυθοῖ.* – Adjekt. *Πυθικός, ἡ, όν.* – der pyth. Gott (Apollon), *Πύθιος, ου, ὁ.* – vom pyth. Gott begeistert, *Πυθόληπτος,* 2. – die pyth. Priesterin, *Πυθία, ας,* u. *Πυθιάς, άδος, ἡ.* – der Wahrsagersitz zu Pytho, *Πυθόμαντις ἑστία, ἡ.* – vom pyth. Orakel geweissagt, *Πυθόχρηστος,* 2. – die pyth. Spiele, *Πύθια, ων, τὰ.* – Sieger in denselben, *Πυθιονίκης* od. *Πυθιόνικος, ου, ὁ.* – der Sieg selbst, *Πυθικὴ νίκη, ἡ.* – die pyth. Schlange, *Πύθων, ωνος, ὁ.*
Pythodoros, griech. Männername, *Πυθόδωρος.*

Q.

Quadalquivir, Fl., *Βαῖτις, εως, ὁ.*
Quaden, germanische Völkersch., *Κούαδοι, ων, οἱ.* – quadischer Krieg, *ὁ ἐπὶ τοὺς Κουάδους πόλεμος.*
Quadratus, Römername, *Κουδράτος, ου.*
Quintilianus, Römername, *Κυϊντιλιᾶνός, οῦ.*
Quintilius, Römername, *Κυϊντίλιος, ου.*
Quintius, Römername, *Κοΐντιος, ου.*
Quintus, Römername, *Κόϊντος* od. *Κύϊντος, ου.*
Quirinischer Hügel, *λόφος ὁ Κυρῖνος.*
Quirinus, der vergötterte Romulus, *Κυρῖνος, ου.*
Quiriten, *Κυρῖτες, ων, οἱ.*

R.

Ravenna, Stadt in Italien, *Ῥάβεννα.* Steph. – *Ῥαούεννα* Strab. – *Ῥαβηνός, οῦ, ἡ.* Dion. Hal. – Einw. *Ῥαβεννάτης, ου,* u. *Ῥαβεννήσιος, ου, ὁ.*
Regulus, Römername, *Ῥήγουλος, ου.*
Remus, Bruder des Romulus, *Ῥῶμος, ου.* Plut.
Rha (Wolga), Fluß, *Ῥᾶ, ὁ.* Ptol.
Rhadamanthys, Bruder des Minos, *Ῥαδάμανθυς, υος.* – Homerische Beiwörter: *ξανθός* – *ἀντίθεος.*
Rhadios, S. des Neleus, *Ῥάδιος.*
Rhätia, ein Theil von der jetzigen Schweiz und von Tyrol, *Ῥαιτία, ας, ἡ.* – Bewohner, *Ῥαιτοί, ῶν, οἱ.*
Rhamnus, Demos in Attika, *Ῥαμνοῦς, οῦντος.* – Adjekt. *Ῥαμνούσιος,* 3.
Rhampsinit, Kön. von Aegypten, *Ῥαμψῖνιτος, ου.*
Rhea, Gemahlin des Kronos, *Ῥέα* oder *Ῥεία, ας, ἡ.* – Bein. *παμβασίλεια* – *τυμπανοτερπής.*
Rhegium, St. in Unteritalien, *Ῥήγιον, ου, τὸ.* – Einw. *Ῥηγῖνοι, ων, οἱ.* – Gebiet, *Ῥηγίνη, ης, ἡ.* – Adjekt. *Ῥηγῖνος,* 3.
Rhein, Fluß, *Ῥῆνος, ου, ὁ.*
Rhenea, kleine Insel nahe bei Delos, *Ῥήνεια, ας, ἡ.*
Rhesos, Kön. von Thrakien, auch ein Fluß, *Ῥῆσος, ου, ὁ.*
Rhexenor, Bruder des Alkinoos, *Ῥηξήνωρ, ορος.*
Rhion, Vgb. in Achaja, *Ῥίον, ου, τὸ.*
Rhode, Tochter des Poseidon, *Ῥόδη, ης.*
Rhodope, Berg in Thrakien, *Ῥοδόπη, ης, ἡ.*
Rhodos, Insel, *Ῥόδος, ου, ἡ.* – Einw. *Ῥόδιος, ου, ὁ.*
Rhökos, Erfinder der Metallgiesserei u. a., *Ῥοῖκος, ου.*
Rhötion, St. am Hellespont, *Ῥοίτιον, ου, τὸ.*
Rhone, Fluß, *Ῥοδανός, οῦ, ὁ.*
Rhoxalaner, sarmat. Völkersch., *Ῥωξαλανοί, ῶν, οἱ.*
Ripäisches Gebirge, *Ῥῖπαῖον ὄρος, τὸ.*
Rom, *Ῥώμη, ης, ἡ.* – Einw. *Ῥωμαῖοι, ων, οἱ.* – Femin. *Ῥωμαῖς, ῖδος, ἡ.* – Adjekt. *Ῥωμαϊκός,* 3. – *Ῥωμαῖος,* 3. – Adverb. *Ῥωμαϊστί.*
Romulus, erster röm. König, *Ῥωμύλος, ου.*
Roscius, Römername, *Ῥώσκιος, ου.*
Rothes Meer, *Ἐρυθρὰ θάλασσα, ἡ.*
Roxane, Gemahlin Alexanders, *Ῥωξάνη, ης.*
Rubicon, Fl. in Oberitalien, *Ῥουβίκων, ωνος, ὁ.*
Rubrius, Römername, *Ῥούβριος, ου.*
Rufinus, Römername, *Ῥουφῖνος, ου.*
Rufus, Römername, *Ῥοῦφος, ου.*
Rustius, Römername, *Ῥούστιος, ου.*
Rutilianus, Römername, *Ῥύλαος, ου.* Plut.
Rutilius, Römername, *Ῥουτίλιος, ου.*

S.

Saba, St. in Arabien, *Σαβά, ἡ,* indeclin. u. *Σαβαί, ῶν, αἱ.*
Sabäer, Volk in Arabien, *Σαβαῖοι* u. *Σάβιοι, ων, οἱ.*
Sabakos, König der Aethiopier, *Σαβακῶς, ῶ.*
Sabazios u. Sabos, Bein. des phryg. Bakchos, *Σαβάζιος, Σάβος.*

Sabina, eine Römerin, *Σαβῖνα, ης.*
Sabinerland, *Σαβῖνη, ης, ἡ.* – Einw. *Σαβῖνοι, ων, οἱ.*
Sabinus, Römername, *Σαβῖνος.*
Sachsen, *Σαξονία, ἡ.* – Einw. *Σάξονες, ων, οἱ.*
Sadducäer, *Σαδουκαῖοι, οἱ.*
Sagras, Fl. in Unteritalien, *Σάγρας, ου* od. *α, ὁ.*
Sagunt, St. in Spanien, *Σάγουντος, ου, ἡ.* – Einw. *Σαγουντηνοί, ῶν, οἱ.*
Saïs, St. in Aegypten, *Σαΐς, ΐδος, ἡ.* – Einw. *Σαΐτης, ου, ὁ.* – Adjekt. *Σαϊτικός, 3.* – der saït. Nomos, *Σαΐτης νομός, ὁ.*
Saker, skyth. Völkersch., *Σάκαι, ῶν, οἱ.*
Salabos, Anführer der Mauren, *Σάλαβος, ου.*
Salamis, Insel im saron. Meerbusen, *Σαλαμίς, ῖνος, ἡ.* – Einw. *Σαλαμῖνιοι, ων, οἱ.* – Adjekt. *Σαλαμίνιος, 3.* – Die Stadt gleiches Namens auf der Insel Kypros wird gewöhnlich durch den ausdrücklichen Zusatz *Σαλαμὶς ἡ ἐν Κύπρῳ* von der genannten Insel unterschieden.
Salankon, ein Fluß, *Σαλαγκών, ῶνος, ὁ.*
Salasser, gallische Völkersch., *Σάλασσοι, ων, οἱ.*
Salem, *Σάλημ.*
Salentia, alter Name von Calabrien, *Σαλεντία, ας, ἡ.*
Salentiner, Völkersch. in Unteritalien, *Σαλεντῖνοι, ων, οἱ.*
Salernum, St. in Italien, *Σάλερνον, ου, τὸ.*
Salier, Priester des Mars, *Σάλιοι, ων, οἱ.*
Sallust, röm. Geschichtschr., *Σαλούστιος, ου.*
Salmakis, Nymphe einer Quelle in Karien, *Σαλμακίς, ίδος, ἡ.*
Salmoneus, Tyrann von Elis u. a., *Σαλμωνεύς, έως.*
Salmydessos, St. in Thrakien, *Σαλμυδησσός, οῦ, ὁ,* auch *ἡ.*
Salome, jüdischer Name, *Σαλόμη* od. *Σαλώμη, ἡ.*
Salomon, jüdischer Name, *Σολομών, ῶντος, ὁ.*
Salonä, St. in Dalmatien, *Σαλῶναι, ῶν, αἱ,* u. *Σάλων, ωνος, ἡ.* – Einw. *Σαλώνιος, ου, ὁ.*
Salust, Philosoph u. Mythograph, *Σαλούστιος, ου.*
Salvidienus, röm. Männername, *Σαλουϊδίηνος, ου.*
Samaria, St. in Palästina, *Σαμάρεια, ας, ἡ.* – Einw. *Σαμαρεύς, έως,* u. *Σαμαρείτης, ου, ὁ,* femin. *Σαμαρεῖτις, ιδος, ἡ.* – das Gebiet von Samaria, *Σαμαρειὰς* od. *Σαμαρεῖτις γῆ, ἡ.*
Same, Hauptst. auf der Insel Kephalenia, *Σάμη, ης, ἡ.*
Samniter, ital. Völkersch., *Σαννῖται, ῶν, οἱ.* – Adjekt. *Σαννῖτικός, 3.*
Samos, Insel, *Σάμος, ου, ἡ.* – Einw. *Σάμιος, ου, ὁ.*
Samosata, St. in Syrien, *Σαμόσατα, ων, τὰ.*
Samothrake, Insel, *Σαμοθράκη, ἡ.* – Einw. *Σαμόθρᾳξ, ᾳκος, ὁ.*
Samuel, *Σαμουήλ* od. *Σαμυήλ, ῆλος, ὁ.*
Sangarios, Fl. in Phrygien, *Σαγγάριος, ου, ὁ.*
Sanherib, Kön. von Assyrien, *Σαναχάριβος, ου.*
Sao, eine Nereïde, *Σαώ, οῦς.*
Saone, s. Arar.
Sappho, Dichterin aus Lesbos, *Σαπφώ, οῦς.*
Saragossa, St. in Spanien, *Καισαραυγούστα, ἡ.* Strab. – *Καισάρεια Αὐγούστα, ἡ.* Ptol.
Saranger, Volk, *Σαράγγαι, ῶν, οἱ.*
Sarapis, ägypt. Gottheit, *Σάραπις, ιδος, ὁ.* – Tempel des S., *Σαραπιεῖον* u. *Σαραπεῖον, ου, τὸ.*
Sardanapal, Kön. von Assyrien, *Σαρδανάπαλλος* u. *Σαρδανάπαλος, ου.*
Sardes, St. in Lydien, *Σάρδεις, εων, αἱ.* – Adjekt. *Σαρδιανός, 3.* – Einw. *Σαρδιανός, οῦ, ὁ.*
Sardinien, Insel, *Σαρδανία, ας,* und *Σαρδώ, οῦς,* auch *Σαρδών, όνος, ἡ.* – Einw. *Σαρδῶοι, ων, οἱ.* – das sardin. Meer, *τὸ Σαρδῷον πέλαγος.*
Sarepta, St. in Phönizien, *Σάραπτα, ων, τὰ.* Steph.
Sarmatien, Land in Asien und Europa, *Σαρματία, ας, ἡ.* – Einw. *Σαρμάται,* od. *Σαμάται,* auch *Σαυρομάται, ῶν, οἱ.*
Saron, Kön. von Troezen, *Σάρων, ωνος.*
Saronischer Meerbusen, auf der Ostseite der korinth. Landzunge, *Σαρωνικὸς κόλπος, ὁ.*
Sarpedon, Bruder des Minos u. a., *Σαρπηδών, όνος.*
Satan, *Σατάν, ᾶνος, ὁ.* – *Σατᾶνᾶς, ᾶ, ὁ.*
Satraspes, ein Perser, vom Xerxes ausgeschickt, um Afrika zu umschiffen, *Σατάσπης, ους.*
Saturejus, Römername, *Σατουρήϊος.*
Saturn, s. Kronos.
Saturnalien, *ἡμέραι Κρονιάδες, αἱ.* – *Κρόνια, ων, τὰ.*
Saturninus, Römername, *Σατουρνῖνος* u. *Σατορνῖνος, ου.*
Satyr, Gefährte des Bakchos mit Bocksfüssen, *Σάτυρος, ου, ὁ.*
Saul, *Σαούλ, οὔλος,* u. *Σαοῦλος, ὁ.*
Save, Fl. in Noricum u. Pannonien, *Σαοῦος, ου, ὁ.*
Scävola, röm. Beiname, *Σκαιόλᾶς, α.*
Scaurus, Römername, *Σκαῦρος, ου.*
Scellius, Römername, *Σκέλλιος, ου.*
Schedios, ein Held vor Troja, *Σχεδίος, ου.*
Scheria, alter Name von Kerkyra, *Σχερία, ας, ἡ.*

Schöneus, Vat. der Atalante, *Σχοινεύς, έως.*
Schottland, *Καληδονία, ας, ἡ.* – Einw. *Καληδόνιοι, ων, οἱ.*
Schwarzes Meer, *Εὔξεινος πόντος, ὁ.*
Scipio, Römername, *Σκηπίων, ωνος.*
Scordisci, keltische Völkersch. an der Save, *Σκορδίσκοι, ων, οἱ.*
Scribonianus, Römername, *Σκριβωνιᾶνός, οῦ.*
Scribonius, Römername, *Σκριβώνιος, ου.*
Scylla, Klippe in der sizilian. Meerenge, *Σκύλλα, ης, ἡ.*
Scyllăum, Vgb. in Calabrien, *Σκυλλαῖον ἀκρωτήριον, τὸ.*
Scythen, s. Skythen.
Sebastopolis, St. in Kappadokien, *Σεβαστόπολις, εως, ἡ.* – Einw. *Σεβαστοπολίτης, οῦ, ὁ.*
Sebennytische Mündung (des Nil), *Σεβεννυτικὸν στόμα, τὸ.*
Secundus, Römername, *Σεκοῦνδος, ου.*
Segesta, St. in Sizilien, *Ἐγέστη, ης, ἡ.* – Einw. *Ἐγεσταῖοι, ων, οἱ.*
Segovia, St. in Spanien, *Σεγουβία, ας, ἡ.*
Sejanus, Römername, *Σηϊᾶνός, οῦ.*
Selene, Göttin des Mondes, *Σελήνη, ης.*
Seleukia, St. in Syrien, *Σελευκεια, ας, ἡ.* – Einw. *Σελευκεύς, έως,* u. *Σελευκηνός, οῦ, ὁ.*
Seleukos, Stifter des syr. Reichs u. mehrere seiner Nachf., *Σέλευκος, ου.*
Selinus, St. in Sizilien, *Σελῖνοῦς, οῦντος, ἡ.* – Einw. *Σελινούντιος* u. *Σελινούσιος, ου, ὁ.* – Adjekt. *Σελινούντιος* u. *Σελινούσιος, ᾱ.*
Sellasia, St. an der Gränze von Lakonien, *Σελλασία, ας, ἡ.*
Selymbria, St. in Thrakien, *Σηλυμβρία* u. *Σηλυβρία, ας, ἡ.* – Einw. *Σηλυμβριᾶνός* u. *Σηλυβριᾶνός, οῦ, ὁ.*
Semele, Tocht. des Kadmos, Mutter des Bakchos, *Σεμέλη, ης.*
Semiramis, Königin von Assyrien, *Σεμίραμις, ιδος.*
Sempronius, Römername, *Σεμπρώνιος, ου.*
Seneca, Römername, *Σενέκᾶς, α.*
Senecio, Römername, *Σενεκίων, ωνος.*
Senonen, gall. Völkersch., *Σενόνες* od. *Σεμνόνες, ων, οἱ.*
Sepias, Vorgeb. von Thessalien, *Σηπίᾶς, ου, ὁ.*
Septimius, Römername, *Σεπτίμιος, ου.*
Sequana (Seine), Fluß, *Σεκοάνᾶς, α, ὁ.* Ptol. – *Σεκούανα, ης, ἡ.* Strab.
Sequaner, gallische Völkersch., *Σεκουανοί, ῶν, οἱ.*
Serapis, s. Sarapis.
Serbonis, See in Aegypten, *Σερβωνίς, ίδος, ἡ.*
Serer, Volk in Asien, *Σῆρες, ων, οἱ.*
Sergius, Römername, *Σέργιος, ου.*
Seriphos, eine der kyklad. Inseln, *Σέριφος, ου, ἡ.* – Einw. *Σερίφιος, ου, ὁ.*
Sermylis, chalkidische Stadt, *Σερμυλίς, ίδος, ἡ.* – Einw. *Σερμύλιοι, οἱ.*
Sertorius, Römername, *Σερτώριος, ου.*
Servilius, Römername, *Σερουίλιος, ου.*
Servius, Römername, *Σερούϊος.*
Sesostris, Kön. von Aegypten, *Σέσωστρις, ιος.*
Sestius, Römername, *Σήστιος, ου.*
Sestos, St. an der westl. Küste des Hellespont, *Σηστός, οῦ, ἡ.* – Einw. *Σήστιος, ου.*
Sethos, Kön. von Aegypten, *Σεθῶς, ῶ.*
Seuthes, König in Thrakien, *Σεύθης, ου.*
Severa, röm. Weibername, *Σεβήρᾱ, ας.*
Severus, röm. Kaiser, *Σεβῆρος, ου.*
Sextilius, Römername, *Σεξτίλιος, ου.*
Sextius, Römername, *Σέξτιος, ου.*
Sibylla, *Σίβυλλα, ης.* – die sibyllinischen Bücher, *βίβλοι αἱ Σιβύλλειοι* – *γράμματα τὰ Σιβύλλεια,* auch bloß *τὰ Σιβύλλεια.* – die aus den sibyll. Büchern wahrsagen, *Σιβυλλισταί, ῶν, οἱ.*
Sibyrtius, Römername, *Σιβύρτιος, ου.*
Sicilien, s. Sizilien.
Sicinius, Römername, *Σικίνιος, ου.*
Sicoris, Fl. in Spanien, *Σίκορις, ιδος, ὁ.*
Side, St. im Pamphylien, *Σίδη, ης, ἡ.*
Side, Gemahlin des Orion, *Σίδη, ης.*
Sidon, St. in Phönizien, *Σιδών, ῶνος, ἡ.* – Einw. *Σιδόνιος, ου, ὁ.* – *Σιδών, όνος, ὁ.*
Sidus, Flecken bei Korinth, *Σιδοῦς, οῦντος, ὁ.* – Einw. *Σιδούντιος, ὁ.*
Sigeon, St. u. Vgb. in Troas, *Σίγειον, ου, τὸ,* poët. auch *Σιγήϊον, τὸ,* u. *Σιγιὰς ἄκρα, ἡ.*
Sikelien, s. Sizilien.
Sikinos, ein Sklave, vom Themistokles als trüglicher Unterhändler mit den Persern gebraucht, *Σικῖνος* od. *Σίκιννος, ου.*
Sikyon, St. in der Peloponnes, *Σικυών, ῶνος, ἡ.* – Gebiet, *Σικυωνία, ας, ἡ.* – Einw. *Σικυώνιοι, ων, οἱ.*
Silanion, Bildh. aus Athen, *Σιλανίων, ωνος.*
Silanus, Römername, *Σιλᾶνός, οῦ.*
Silen, im Gefolge des Bakchos, *Σιληνός,* od. *Σειληνός, οῦ, ὁ.*
Silicius, Römername, *Σιλίκιος, ου.*
Silius, Römername, *Σίλιος, ου.*
Silvanus, Gott der Wälder, *Θεὸς ὑλαῖος, ὁ.*
Silvanus, Römername, *Σιλουᾶνός, οῦ.*
Silvius, Römername, *Σιλούϊος, ου.*
Simoïs, Fl. in Troas, *Σιμόεις, εντος, ὁ.* – Adjekt. *Σιμοείσιος, ᾱ.*
Simon, Bildh. aus Aegina u. a., *Σίμων, ωνος.*
Simonides, Dichter, *Σιμωνίδης, ου.*
Sinis, berüchtigter Räuber, der den Bein. *πιτυοκάμπτης* (der Fichtenbeuger) führt, *Σίνις* od. *Σίννις, ιδος,* Accus. *ιν.*

Sinon, ein Grieche vor Troja, Σίνων, ωνος.
Sinope, St. am schwarzen Meere, Σινώπη, ης, ἡ. – Einw. Σινωπεύς, έως, ὁ.
Sinter, eine makedon. Völkersch., Σιντοί, ῶν, οἱ.
Sinuessa, St. in Unterital., Σινύεσσα od. Σινόεσσα, ης, ἡ.
Siphä, St. am krisäischen Meerbusen, Σίφαι, ῶν, αἱ.
Siphnos, eine der kyklad. Inseln, Σίφνος, ου, ἡ. – Einw. Σίφνιος, ου, ὁ.
Sipylus, Geb. in Lykien, Σίπυλος, ου, ὁ.
Sirenen, Σειρῆνες, ων, αἱ. – sirenenartig, Σειρήνιος, 3.
Sirius, ein Gestirn, Σείριος, ου.
Sirmium, St. in Pannonien, Σίρμιον, ου, τὸ. – Einw. Σιρμιεῖς, έων, οἱ.
Siscia, St. in Pannonien, Σισκία, ας, ἡ.
Sisyphos, Kön. von Korinth, bekannt durch seine Strafe in der Unterwelt, Σίσυφος, ου [die Dichter gebrauchen ι auch kurz].
Sitalkes, Kön. von Thrakien, Σιτάλκης, ου.
Sizilien, ältere Namen: Τριναχρία – Σικανία, ας, ἡ. – Einw. Σικανοί, ῶν, οἱ. – neuerer Name der Insel: Σικελία, ας, ἡ. – Einw. Σικελοί u. Σικελιῶται, ῶν, οἱ. – Adjekt. Σικελός u. Σικελικός, 3.
Skäe, eine Danaïde, Σκαιή, ῆς.
Skäisches Thor, Name eines Thores von Troja, Σκαιαὶ πύλαι, αἱ.
Skäos, S. des Hippokoon, Σκαῖος, ου.
Skamander, Fl. in Kleinasien, Σκάμανδρος, ου, ὁ. – vom Skamander, am Skamander, Σκαμάνδριος, 3.
Skiathos, Insel im ägäischen Meere, Σκίαθος, ου, ἡ. – Einw. Σκιάθιος, ου, ὁ.
Skione, Stadt auf der Halbinsel Pallene, Σκιώνη, ης, ἡ. – Einw. Σκιωναῖοι, ων, οἱ.
Skiron, berücht. Räuber, Σκίρων, ωνος.
Skiros, ein Flecken in Lakonien, Σκῖρος, ου, ἡ.
Skomisches Gebirge, in Thrakien, Σκόμιον ὄρος, τὸ.
Skopas, Bildh. aus Paros, Σκώπᾶς, α.
Skotussa, St. in Thessalien, Σκοτοῦσσα, ης, ἡ.
Skylax, vom Darius ausgeschickt, um Asien bis an den Indus zu erforschen, Σκύλαξ, ακος.
Skyles, Kön. der Skythen, Σκύλης, ου.
Skylla, Tocht. des Nisos, Σκύλλα, ης.
Skyllis, S. des Dädalos, Σκύλλις, ιδος.
Skyluros, griech. Männername, Σκύλουρος, ου.
Skyros, Insl. im ägäischen Meere, Σκῦρος, ου, ἡ. – Einw. Σκύριοι, ων, οἱ.
Skythien, Σκυθία, ας, ἡ. – Einw. Σκύθης, ου, ὁ. – Femin. Σκυθίς, ίδος, ἡ. – Adjekt. Σκυθικός, 3. – ein skyth. Bogenschütze, Σκυθοτοξότης, ου, ὁ. – Adverb. Σκυθιστί.
Smerdis, Bruder des Kambyses, Σμέρδις, ιος.
Smilis, ein Künstler, Σμίλις, ιδος.
Smintheus, Bein. des Apollon, Σμινθεύς, έως.
Smyrna, St. in Jonien, Σμύρνα u. Σμύρνη, ης, ἡ. – Einw. Σμυρναῖος, ου, ὁ. – Adjekt. Σμυρναϊκός, 3.
Soaner, Volk am schwarzen Meer, Σόανες, ων, οἱ.
Sodom, Σόδομα, ων, τὰ. – Einw. Σοδομῖτης, ου, ὁ.
Sogdiana, Landsch. in Asien, Σογδιᾱνή, ῆς, ἡ. – Einw. Σόγδιοι u. Σόγδοι, ων, οἱ.
Sogenes, griech. Männername, Σωγένης, ους.
Sokleides, griech. Männername, Σωκλείδης, ου.
Sokles, griech. Männername, Σωκλῆς, έους.
Sokrates, Philosoph, Σωκράτης, ους. – sokratisch, Σωκρατικός, 3.
Sol, Sonnengott, Ἥλιος, ου, ὁ, poët. auch Ἠέλιος.
Solä, St. in Kilikien, Σόλοι, ων, οἱ.
Soloeis, St. auf Sizilien, Σολόεις, εντος, ἡ.
Solon, athen. Gesetzgeber, Σόλων, ωνος.
Solus, St. auf Sizilien, Σολοῦς, οῦντος, ἡ. – Einw. Σόλιοι, ων, οἱ.
Solyma, Jerusalem u. einige andere Städte, Σόλυμα, ων, τὰ.
Solyson, Bruder des Polykrates, Σολυσῶν, ῶντος.
Somnus, Gott des Schlafs, Ὕπνος, ου, ὁ.
Sophanes, griech. Männername, Σωφάνης, ους.
Sophokles, Tragödiendichter, Σοφοκλῆς, έους.
Sophron, Komödiendichter, Σώφρων, ονος.
Soracte, Berg in Italien, Σώρακτον ὄρος, τὸ.
Soranus, Römername, Σωρᾱνός.
Sosandros, gr. Männername, Σώσανδρος.
Sosarchos, gr. Männername, Σώσαρχος.
Sosiades, griech. Männername, Σωσιάδης, ου.
Sosias, Philosoph u. a., Σωσίᾱς, ου.
Sosibios, Σωσίβιος, ου.
Sosigenes, Astronom zu Cäsars Zeit, Σωσιγένης, ους.
Sosikleides, griech. Männername, Σωσικλείδης, ου.
Sosikles, Dichter aus Syrakus, Σωσικλῆς, έους.
Sosikrates, Σωσικράτης, ους.
Sosipater, Σωσίπατρος, ου.
Sosipolis, Schutzgeist der Elier, Σωσίπολις, ιδος, ὁ.
Sosippos, griech. Männername, Σώσιππος.
Sosis, griech. Weibername, Σῶσις, ιδος.
Sosistratos, griech. Männername, Σωσίστρατος.
Sositheos, griech. Männername, Σωσίθεος.
Sosius, Σόσιος, ου.
Soso, griech. Weibername, Σωσώ, οῦς.

Sosos, griech. Männername, Σῶσος.
Sostratos, Architekt, Σώστρατος, ου.
Soter, Bein. einiger Könige, Σωτήρ, ῆρος.
Soterichos, griech. Männername, Σωτήριχος.
Spanien, Ἰβηρία, ας, ἡ. – Einw. Ἴβηρες, ων, οἱ.
Spargapises, S. der Tomyris, Σπαργαπίσης, ου.
Spargapithes, Kön. der Agathyrser, Σπαργαπείθης, ους.
Sparta, Σπάρτη, ης, ἡ. – Einw. Σπαρτιᾶτης, ου, ὁ. – Femin. Σπαρτιᾶτις, ιδος, ἡ. – Adjekt. Σπαρτιατικός, 3.
Spartacus, Σπάρτακος, ου. – der Krieg gegen Spart., Σπαρτάκειος πόλεμος, ὁ.
Sparten, aus den Zähnen des kastalischen Drachen entsprungene Menschen, Σπαρτοί, ῶν, οἱ. – die Namen der fünf, welche einander nichtmordeten, sind: Ἐχίων – Οὐδαῖος – Χθόνιος – Ὑπερήνωρ – Πέλωρ.
Spartolos, St. in Makedonien, Σπάρτωλος, ου, auch Σπαρτωλός, οῦ, ἡ.
Speio, eine Nereïde, Σπειώ, οῦς.
Sperchеios, Sperchеus, Fl. in Thessalien, Σπερχειός, οῦ, ὁ.
Speusippos, Philosoph aus Platons Schule, Σπεύσιππος, ου.
Sphakteria, Insel an der Küste von Messenien, Σφακτηρία, ας, ἡ.
Sphettos, Demos in Attika, Σφηττός, οῦ, ὁ. – ein dahin gehöriger Bürger, Σφήττιος, ου, ὁ.
Sphinx, ein weibl. Ungeheuer bei Theben, Σφίγξ, ιγγός, ἡ.
Sphyros, S. des Machaon, Σφῦρος, ου.
Spintharos, Architekt zu Korinth, Σπίνθαρος, ου.
Spinther, Männername, Σπινθήρ, ῆρος.
Sporaden, die im ägäischen Meer zerstreut liegenden Inseln, Σποράδες νῆσοι, αἱ.
Spurina, Römername, Σπουρίνα, α.
Spurius, Römername, Σπόριος, ου.
Stagyra, St. am strymon. Busen in Makedonien, Στάγειρα, ας, ἡ. – Στάγειρος, ου, ἡ. – Einw. Σταγειρίτης, ου, ὁ.
Staphylos, S. des Bakchos, Στάφυλος, ου.
Stateira, Gemahlin des Artaxerxes, Στάτειρα.
Statilius, Römername, Στατίλιος, ου.
Statius, Römername, Στάτιος, ου.
Stator, Bein. des Jupiter, Ἐπιστάσιος, od. Στήσιος, ου.
Stentor, ein Grieche vor Troja, durch seine mächtige Stimme berühmt, Στέντωρ, ορος.
Stephanus, christl. Name, Στέφανος, ου.
Sterope, eine Plejade u. a., Στερόπη, ης.
Steropes, einer der Kyklopen, Στερόπης, ου.
Sterris, od. Stiris, St. in Böotien, Στέρρις – Στίρις – Στεῖρις, ιδος, ἡ. – Einw. Στιρίτης, od. Στιριεύς, έως, ὁ.
Stesichoros, lyr. Dichter, Στησίχορος, ου.
Stesilaos, einer der zehn Heerführer der Athener bei Marathon, Στησίλαος, ου.
Sthenebŏa, Gattin des Prŏtos, Σθενέβοια, ας.
Sthenelaos, Feldherr der Trojaner, Σθενέλαος, ου.
Sthenelaïdas, Ephoros in Sparta, Σθενελαΐδας, ου od. α.
Sthenele, eine Danaïde, Σθενέλη, ης.
Sthenelos, S. des Kapaneus, einer der Epigonen u. a., Σθένελος, ου.
Stheno, eine der Gorgonen, Σθενώ, οῦς.
Stichios, Heerführer der Athener vor Troja, Στιχίος.
Stilpon, Philos., Στίλπων, ωνος.
Stoa, eine Halle zu Athen, worin Zenon u. seine Nachfolger lehrten, Στοά, ᾶς, ἡ. – die dort lehrenden Philosophen selbst u. ihre Anhänger, οἱ ἐκ τῆς στοᾶς φιλόσοφοι, od. Στοϊκοί, ῶν, οἱ.
Stolo, Römername, Στόλων, ωνος.
Strabon, berühmter Geograph, Στράβων, ωνος.
Stratichos, S. des Nestor, Στράτιχος, ου.
Stratie, Ins. im Fluß Ladon, Στρατίη, ης, ἡ.
Stratios, griech. Männername, Στράτιος.
Stratobates, S. des Elektryon, Στρατοβάτης, ου.
Stratodemos, griech. Männername, Στρατόδημος, ου.
Stratonike, St. in Karien u. Name mehrerer Frauen, Στρατονίκη, ης.
Stratonikos, griech. Männername, Στρατόνικος.
Stratos, St. in Akarnanien, Στράτος, ου, ἡ. – Einw. Στράτιοι, οἱ.
Strongyle, eine vulkanische Insel unweit Sizilien, Στρογγύλη, ης, ἡ.
Strongylion, Bildhauer, Στρογγυλίων, ωνος.
Strophaden, zwei kleine Inseln im ion. Meer, Στροφάδες, ων, αἱ.
Strophios, Vater des Pylades, Στρόφιος, ου.
Strymon, Fluß in Thrakien, Στρῡμών, όνος, ὁ. – Adjekt. Στρῡμόνιος, 3.
Stygne, eine Danaïde, Στύγνη.
Stymphalos, Stadt u. See in Arkadien, Στύμφαλος, ου, ἡ, od. Στυμφᾶλις λίμνη, ἡ. – die stymphalischen Vögel, Στυμφᾶλίδες ὄρνιθες, αἱ.
Styx, Fl. in der Unterwelt, Στύξ, γός, ἡ. – Στύγιος ποταμός, ὁ. – Adjekt. Στύγιος, 3.
Suada od. Suadela, Göttin der Ueberredungskunst, Πειθώ, οῦς, ἡ.
Sucron, St. in Spanien, Σούκρων, ωνος, ἡ.
Sudeten, Gebirge, τὰ Σούδητα ὄρη. Ptol.

Suetonius, Römername, Σουητώνιος od. Σουϊτώνιος, ου.
Sueven, german. Völkersch., Σουῆβοι, ων, οἱ.
Sulpicianus, Römername, Σουλπικιᾱνός, οῦ.
Sulpicius, Römername, Σουλπίκιος, ου.
Sunion, Vorgeb. in Attika, Σούνιον, ου, τὸ. – Adjekt. Σουνιεύς, ὁ. – Σουνιάς, άδος, ἡ.
Superbus, Bein. des letzten Tarquinius, Σούπερβος, ου. Ptol. – ὑπερήφανος, ου, ὁ.
Sura od. Suras, Römername, Σούρᾶς, α.
Surena, Heerführer der Parther gegen den Crassus, Σουρήνᾶς, α.
Surrentum, St. in Campanien, Συρρέντόν, οῦ, τὸ.
Susa, Hauptstadt in Persien, Σοῦσα, ων, τὰ. – Einw. Σούσιοι, ων, οἱ.
Susiana, Provinz von Persien, Σουσιανή, ῆς, ἡ.
Sutrium, St. in Italien, Σούτριον, ου, τὸ. – Einw. Σουτρῖνοι, ων, οἱ.
Sybaris, St. in Unteritalien, Σύβαρις, ιδος, ἡ. – Einw. Συβαρῖτης, ου, ὁ. – Adjekt. Συβαρῖτικός, 3.
Sybota, ein Hafen in Thesprotis, Σύβοτα, ων, τὰ. – die davor liegenden Inseln führen denselben Namen.
Syene, St. in Oberägypten, Συήνη, ης, ἡ. – Einw. Συηνήτης, ου, ὁ.
Syenneſis, Kön. von Kilikien, Συέννεσις, ιος, ὁ.
Syleus, Tyrann in Aulis, Συλεύς, έως.
Sylla, Römername, Σύλλᾶς, α.
Syloſon, Bruder des Polykrates auf Samos, Συλοσῶν, ῶντος.
Sylvia, röm. Weibername, Συλουΐα, ας.
Sylvius, röm. Männername, Συλούϊος, ου.
Symäthos, Fl. u. St. in Sizilien, Σύμαιθος, ου, ὁ u. ἡ.
Syme, Insel an der Küste von Karien, Σύμη, ης, ἡ.
Symmachos, griech. Männername, Σύμμαχος, ου.
Symplegaden, Felsen im schwarzen Meere, welche, nach der Sage, sobald ein Schiff zwischen sie kam, aneinander stiessen, συμπληγάδες, od. συνδρομάδες, ων, αἱ.
Syphax, König von Numidien, Σύφαξ, ακος.
Syrakus, St. in Sizilien, Συράκοῦσαι, od. Συράκουσαι, auch Συράκοσαι u. Συράκοσσαι, ῶν, αἱ. – Einw. Συρᾰκούσιος u. Συρᾰκόσιος, ου, ὁ.
Syrien, Συρία, ας, ἡ. – Einw. Σύρος, ου, ὁ. – Adjekt. Συρικός, 3. – Adv. Συριστί.
Syrinx, Geliebte des Pan, Σῦριγξ, ιγγος.
Syrten, Sandbänke an der Küste von Afrika, Σύρτεις, εων, αἱ.

T.

Tadmor, s. Palmyra.
Tänaron, Vgb. in Lakonien, Ταίναρον, ου, τὸ. – Adjekt. Ταινάριος, 3.
Tänaros, St. in Lakonien, Ταίναρος, ου, ἡ.
Tagus (Tajo), Fl. in Spanien, Τάγος, ου, ὁ.
Talaos, Vater des Adraſtos, Ταλαός, οῦ, ὁ.
Talos, Schwestersohn u. Schüler des Dädalos, Τάλως, ω.
Talthybios, Herold des Agamemnon, Ταλθύβιος, ου.
Tameſis (Themse), Fl. in Britannien, Ταμέσας, ου, ὁ.
Tanagra, St. in Böotien, Τάναγρα, ας, ἡ. – Einw. Ταναγραῖος, ου, ὁ.
Tanaïs (Don), Fluß, Τάναϊς, ϊδος, ὁ.
Tanis, St. in Aegypten, Τάνις, ιδος, ἡ. – Einw. Τανίτης, ου, ὁ. – Adjekt. Τανῖτικός, 3. – der nach dieser St. benannte Nomos, Τανίτης νομός, ὁ.
Tantalos, Kön. von Phrygien, bekannt durch seine Strafe in der Unterwelt, Τάνταλος, ου. – sein Sohn (Pelops), Ταντᾰλίδης, ου, ὁ.
Taphios, S. des Poseidon, Τάφιος, ου.
Taphos, eine der echinadischen Inseln, Τάφος, ου, ἡ. – Einw. Τάφιος, ου, ὁ.
Taprobane, Insel im indischen Ozean, Ταπροβάνη, ης, ἡ.
Tapſos, St. in Afrika, Τάψος, ου, ἡ.
Tarent, St. in Unteritalien, Τάρᾶς, αντος, ὁ. – Einw. Ταραντῖνοι, ων, οἱ.
Targitaos, nach Herodot, erster König der Skythen, Ταργίταος, ου.
Tarpeja, röm. Weibername, Ταρπηΐα, ας.
Tarpejiſcher Felſen, Ταρπηΐα πέτρα, ᾶς, ἡ.
Tarpejus, röm. Männername, Ταρπήϊος, ου.
Tarquinia, St. in Italien, Ταρκύνιοι, ων, οἱ, u. Ταρκυνία πόλις, ἡ. – Einw. Ταρκύνιος u. Ταρκυνιαῖος, ου, ὁ.
Tarquinius, Römername, Ταρκύνιος, ου.
Tarraco, St. in Spanien, Ταρράκων, ωνος, ἡ.
Tarſos, St. in Kilikien, Ταρσοί, ῶν, οἱ. – Ταρσός, οῦ, ἡ. – Einw. Ταρσεύς, έως, ὁ.

Tartaros, Wohnort der Bösen in der Unterwelt, *Τάρταρος, ου, ὁ*, auch *Τάρταρα, ων, τά.* – Adjekt. *Ταρτάρειος*, u. *Ταρτάριος*, 3. – in den Tartaros stossen, *ταρταροῦν – καταταρταροῦν.*

Tarteſſus, St. in Spanien, *Ταρτησσός, οῦ, ἡ.* – Adjekt. *Ταρτήσσιος*, 3.

Tatianus, Römername, *Τατιανός* od. *Τητιανός, οῦ.*

Tatius, Römername, *Τάτιος, ου.*

Taulantier, illyrische Völkersch., *Ταυλάντιοι, ων, οἱ.*

Taurien, *χερρόνησος Ταυρική, ἡ.*

Tauromenion, St. auf Sikelien, *Ταυρομένιον, ου, τὸ.* – Einw. *Ταυρομενίτης, ου, ὁ.*

Taurus, Gebirge, *Ταῦρος, ου, ὁ.*

Taxilus, General des Mithridates, *Τάξιλος, ου.*

Taygete, Tocht. des Atlas, *Ταϋγέτη, ης.*

Taygetos, Geb. in Lakonien, *Ταΰγετος, ου, ὁ* [α wird in der Arsis lang gebraucht].

Tearos, Fl. in Thrakien, *Τέαρος, ου, ὁ.*

Tebros, S. des Hippokoon, *Τέβρος.*

Tegea, St. in Arkadien, *Τεγέα, ας, ἡ.* – Einw. *Τεγεάτης, ου, ὁ.*

Tegyra, St. in Böotien, *Τέγυρα, ας, ἡ.* – Einw. *Τεγυρεύς, έως*, u. *Τεγύριος, ου, ὁ.*

Tekmeſſa, Tochter des Teuthras, *Τήκμεσσα, ης.*

Telamon, S. der Aeakos, Vater des Aias, *Τελαμών, ῶνος.* – sein Sohn, *Τελαμώνιος, ου, ὁ*, u. *Τελαμωνιάδης, ου, ὁ.*

Telchin, Kön. zu Sikyon, *Τελχίν, ῖνος.*

Teleboas, S. des Lykaon, *Τηλεβόας, ου.*

Telegonos, Kön. von Aegypten, *Τηλέγονος, ου.*

Teleklos, König von Sparta, *Τήλεκλος, ου.*

Telemachos, S. des Odysseus, *Τηλέμαχος, ου.*

Telemos, Wahrsager der Kyklopen, *Τήλεμος, ου.*

Telephaſſa, Gemahlin Agenors, *Τηλέφασσα, ης.*

Telephos, Kön. von Lykien u. a., *Τήλεφος, ου.*

Teleſilla, Dichterin aus Argos, *Τελέσιλλα, ης.*

Teleſtas, S. des Priamos, *Τελέστας, ου.*

Teleſtho, eine Okeanide, *Τελεσθώ, οῦς.*

Teleutagoras, S. des Herakles, *Τελευταγόρας, ου.*

Tellias, Wahrsager, *Τελλίας, ου.*

Tellis, Vat. des Brasidas, *Τέλλις, ιδος.*

Tellos, nach Solons Ausspruch der glücklichste Sterbliche, *Τέλλος, ου.*

Telmeſſos, St. in Karien, *Τελμησσός, οῦ, ἡ.* – Einw. *Τελμησσεύς, έως.*

Temenos, Kön. von Argos, *Τήμενος, ου.* – seine Nachkommen, Könige von Makedonien, *Τημενίδαι, ῶν, οἱ.*

Tempe, liebliches Thal, vom Peneus durchflossen, *Τέμπεα*, ξῆσ. *Τέμπη, ῶν, τά.*

Tenedos, Insel im ägäischen Meer, *Τένεδος, ου, ἡ.* – Einw. *Τενέδιος, ου, ὁ.*

Tennes, ein Heroe der Tenedier, *Τέννης, ου, ὁ.*

Tenos, eine der kyklad. Inseln, *Τῆνος, ου, ἡ.* – Einw. *Τήνιοι, ων, οἱ.*

Tentyra, St. in Aegypten, *Τέντυρα, ας, ἡ.* – der nach ihr benannte Nomos, *Τεντυρῖτης νομός, ὁ.*

Teos, St. in Jonien, *Τέως, ω, ἡ* (im Akkus. *Τέω*). – Einw. *Τήϊος, ου, ὁ.*

Teredon, St. in Babylonien, *Τερηδών, όνος, ἡ.*

Terentia, röm. Weibername, *Τερεντία, ας.*

Terentius, röm. Männername, *Τερέντιος, ου.*

Tereus, König von Thrakien u. Gemahl der Prokne, *Τηρεύς, έως, ὁ.*

Tergeſte (Triest), Stadt, *Τεργέστη, ἡ.* Strab. – *Τέργεστον, τὸ.* Ptol.

Terina, St. im Lande der Bruttier, *Τερῖνα, ης, ἡ.* – Einw. *Τερῖναῖος, ου, ὁ.*

Teritabes, Kön. von Armenien, *Τηριτάδης, ου.*

Terminus, Gott der Gränzen, *Τέρμων, ονος, ὁ.*

Terpſichore, eine der Musen, *Τερψιχόρη, ης, ἡ.*

Terpſikrate, Tocht. des Thespios, *Τερψικράτη.*

Tertullianus, *Τερτουλλιανός.*

Tethys, Gemahlin des Okeanos, *Τηθύς, ύος, ἡ.*

Teukros, Kön. in Troas, *Τεῦκρος, ου.*

Teutamias, König zu Larissa, *Τευταμίας, ου.*

Teuthras, Kön. in Mysien, *Τεύθρας, αντος.*

Teutonen, german. Völkerschaft, *Τεύτονες, ων, οἱ.*

Thales, einer der sieben Weisen Griechenlands, *Θαλῆς, εω* u. *ητος* (s. Gr. Gr. §. 47. 3. b. α).

Thalia, eine der Musen, auch eine der Charitinnen, *Θάλεια.*

Thallo, eine der Horen, *Θαλλώ, οῦς.*

Thalpios, ein Führer der Griechen vor Troja, *Θάλπιος, ου.*

Thamyras, od. Thamyris, ein thrak. Sänger, welcher sich in einen Wettstreit mit den Musen einließ, *Θαμύρας, ου.* – *Θάμυρις, ιδος.*

Thapſakos, St. in Syrien, *Θάψακος, ου, ἡ.* – Einw. *Θαψακηνός, οῦ, ὁ.*

Thapſus, Name mehrerer Städte, *Θάψος, ου, ἡ.* – Einw. *Θάψιος, ου, ὁ.*

Thaſos, Insel an der Küste von Thrakien, *Θάσος, ου, ἡ.* – Einw. *Θάσιοι, ων, οἱ.* – thasischer Marmor, *Θάσιος λίθος, ὁ.*

Thaumakia, St. in Magnesia, *Θαυμακία, ας, ἡ.*

Thaumas, Vater der Iris und der Harpyien, *Θαύμᾶς, αντος.*

Thaumaſion, Berg in Arkadien, *Θαυμάσιον, ου, τὸ.*

Theänetos, griech. Männername, *Θεαίνετος, ου.*

Theagenes, griech. Männername, *Θεαγένης, ους.*

Theano, Prieſterin der Athene in Troja u. a., *Θεᾱνώ, οῦς.*

Thebaïs, Oberägypten, auch ein Epos von den thebaniſchen Kriegen, *Θηβαΐς, ίδος, ἡ.*

Thebe, Gemahlin des Alexandros von Pherä, *Θήβη.*

Theben, St. in Böotien und eine andere in Aegypten, *Θῆβαι, ῶν, αἱ.* – nach Theben, *Θήβαζε.* – zu Theben, *Θήβησι.* – Einw. *Θηβαῖος, ου, ὁ.* – *Καδμεῖος, ου, ὁ.* – *Καδμείων, ωνος, ὁ.* – Adjekt. *Θηβαϊκός, 3.* – *Καδμεῖος, 3.* – die Namen der ſieben Thore des böot. Thebens ſind: *Ὁμολωΐδες πύλαι.* – *Ὠγύγιαι πύλαι.* – *Προιτίδες π.* – *Ὀγκαΐδες π.* – *Ἤψισται π.* – *Ἠλέκτραι π.* – *Κρηνίδες π.*

Theia, eine Titanide, *Θεία, ας.*

Thelxion, Kön. von Sikyon, *Θελξίων, ονος.*

Themis, Göttin der Gerechtigkeit, *Θέμις, ίδος* u. *ιστος, ἡ.*

Themiſto, Nereïde u. a., *Θεμιστώ, οῦς.*

Themiſtokles, athen. Feldherr, *Θεμιστοκλῆς, έους.*

Themiſtonoë, Tochter des Këyx, *Θεμιστονόη, ης.*

Themſe, ſ. Tameſis.

Theobamas, ein Gigante u. a., *Θειοδάμᾶς, αντος.*

Theodektes, griech. Männername, *Θεοδέκτης, ου.*

Theodora, griech. Weibername, *Θεοδώρα, ας.*

Theodoros, griech. Männername, *Θεόδωρος, ου.*

Theodoſia (Feodoſia), Stadt, *Θεοδοσία, ας, ἡ.*

Theodoſius, Männername, *Θεοδόσιος, ου.*

Theodota, Weibername, *Θεοδότη, ης.*

Theogenes, griech. Männername, *Θεογένης, ους.*

Theognis, griech. Dichter, *Θέογνις, ιδος.*

Theokles, Bildhauer, *Θεοκλῆς, έους.*

Theoklymenos, Wahrſager, *Θεοκλύμενος, ου.*

Theokosmos, Bildhauer, *Θεόκοσμος, ου.*

Theokrit, bukol. Dichter, *Θεόκριτος, ου.*

Theophane, griech. Weibername, *Θεοφάνη.*

Theophanes, griech. Männername, *Θεοφάνης, ους.*

Theophilos, griech. u. röm. Männername, *Θεόφιλος, ου.*

Theophraſt, Philoſoph, *Θεόφραστος, ου.*

Theopompos, Geſchichtſchr., *Θεόπομπος, ου.*

Theotimos, griech. Männername, *Θεότιμος.*

Thera, eine der kykladiſch. Inſeln, *Θήρα, ας, ἡ.*

Theramenes, einer der 30 Tyrannen zu Athen, *Θηραμένης, ους.*

Therapne, Flecken in Lakonien, *Θεράπνη, ης, ἡ.*

Therikles, ein korinth. Töpfer, *Θηρικλῆς, έους.* – Von ihm als dem erſten Verfertiger werden die Trinkgeſchirre mit breitem Boden *Θηρίκλεια, τὰ,* od. *Θηρίκλειοι, Θηρίκλειαι, αἱ,* genannt.

Therme, St. in Makedonien, *Θέρμη, ης, ἡ.*

Thermodon, Fl. in Kleinaſien, *Θερμώδων, οντος, ὁ.*

Thermopylä, enger Paß zwiſchen Theſſalien und Hellas, *Θερμοπύλαι, ῶν, αἱ.*

Therodamas, ein Kön. der Skythen, *Θηροδάμᾶς, αντος.*

Therſander, Sohn des Polynikes, einer der Epigonen, *Θέρσανδρος, ου.*

Therſilochos, ein Trojaner, *Θερσίλοχος, ου.*

Therſippos, *Θέρσιππος, ου.*

Therſites, ein Schwätzer bei dem griech. Heere vor Troja, *Θερσίτης, ου.*

Theſeus, berühmter Heros der Athener, *Θησεύς, έως.* – nach ſeinem Vater heißt er *Αἰγείδης, ου, ὁ.* – Tempel des Theſeus, *Θησεῖον, ου, τὸ.* – Feſt zu Ehren desſelben, *Θησεῖα, ων, τὰ.*

Theſmophorien, Feſt der Demeter als der Geſetzgeberin, *Θεσμοφόρια, ων, τὰ.* – dieſes Feſt feiern, *Θεσμοφοριάζειν.*

Theſpiaden, Töchter des Theſpios, *Θεσπιάδες, ων, αἱ.* – 2) die Söhne derſelben, mit dem Herkules erzeugt, *Θεσπιάδαι, ῶν, οἱ.*

Theſpiä, St. in Böotien, *Θεσπιαί, ῶν, αἱ.* – Einw. *Θεσπιεῖς, έων, οἱ.*

Theſpios, S. des Erechtheus, Kön. von Theſpiä, *Θέσπιος, ου.*

Theſpis, trag. Dichter, *Θέσπις, ιδος.*

Theſprotia, mittlerer Theil von Epiros, *Θεσπρωτία, ας,* u. *Θεσπρωτίς, ίδος, ἡ.* – Einw. *Θεσπρωτοί, ῶν, οἱ.*

Theſprotos, S. des Lykaon, *Θεσπρωτός, οῦ.*

Theſſalien, nordöſtl. Theil Griechenlands, *Θεσσαλία* od. *Θετταλία, ας, ἡ.* – ältere Namen: *Πελασγία – Αἰμονία.* – Einw. *Θεσσαλοί* und *Θεσσαλιῶται, ῶν, οἱ.* – femin. *Θεσσαλίς, ίδος, ἡ.* – Adjekt. *Θεσσαλικός, 3.*

Theſſaliotis, Theil von Theſſal., *Θεσσαλιῶτις, ιδος, ἡ.*

Theſſalonike, St. in Makedonien, *Θεσσαλονίκη, ης, ἡ.* – Einw. *Θεσσαλονῑκεύς, έως, ὁ.*

Theſtios, einerlei Perſon mit Theſpios, *Θέστιος, ου, ὁ.*

Theſtor, griech. Männername, *Θέστωρ, ορος.*

Thetis, Meergöttin, Gemahlin des Peleus, Θέτις, ιδος, ἡ.
Thia, s. Theia.
Thimötes, Kön. in Attika, Θιμοίτης, ου.
Thisbe, Geliebte des Pyramos, Θίσβη, ης.
Thoas, Kön. in Tauris u. a., Θόας, αντος.
Thoe, eine Nereïde, Θόη.
Thoon, einer der Giganten u. a., Θόων, ωνος.
Thoosa, Mutter des Polyphem, Θόωσα, ης.
Thrakien, Land, Θρᾴκη u. Θρήκη, ης, ἡ. – Einw. Θρᾷξ, ᾳκός, ὁ, poët. auch Θρήϊξ, ῑκος und ῖκος, ὁ. – Femin. Θρᾷττα, od. Θρᾴσσα, od. Θρῆσσα, ης, ἡ. – Adjekt. Θρᾳκικός, 3. – Adverb. Θρᾳκιστί.
Thrasea, Römername, Θρασέᾱς, ου, ὁ.
Thrason, griech. Männername, Θράσων, ωνος.
Thrasybul, Befreier Athens, Θρασύβουλος, ου.
Thrasykles, griech. Männername, Θρασυκλῆς, έους.
Thrasylla, röm. Weibername, Θράσυλλα, ης.
Thrasyllos, athen. Feldh., Θράσυλλος, ου.
Thrasymachos, griech. Männername, Θρασύμαχος, ου.
Thrasymedes, Bildh. u. a., Θρασυμήδης, ους.
Thrasymelidas, spartan. Feldherr, Θρασυμηλίδᾱς, ου od. α.
Thrasymenischer See (in Italien), Θρασυνία u. Θρασυμένη λίμνη, ἡ. Plut.
Threpsippas, S. des Herakles, Θρεψίππᾶς, ου.
Thriasisches Gefilde (bei Eleusis), Θριάσιον πεδίον, τό.
Thronion, St. in Lokris, Θρόνιον, ου, τό.
Thukydides, Geschichtschr., Θουκῠδίδης, ου.
Thule, äusserste Insel der Hyperboreer, Θούλη, ης, ἡ. – Einw. Θουλαῖος, ου, ὁ.
Thuria, St. in Messenien, Θουρία, ας, ἡ. – Einw. Θουριᾶται, ῶν, οἱ.
Thurium, St. in Unteritalien, Θούριοι, ων, οἱ. – Adjekt. Θούριος, 3. – Θουρῖνος, 3.
Thyamis, Fl. in Thessalien, Θύαμις, ιδος, ὁ.
Thyestes, Bruder des Atreus, Vater des Aegisthos, Θυέστης, ου.
Thymbräos, S. des Laokoon, Θυμβραῖος.
Thymbris, Mutter des Pan, Θύμβρις, εως, ἡ.
Thymbris, Name mehrerer Flüsse, Θύμβρις, ιδος, ἡ.
Thymötes, ein Trojaner, Θυμοίτης, ου.
Thyone, die vergötterte Semele, Θυώνη, ης, ἡ.
Thyrea, St. auf der Gränze von Argolis, Θυρέα, ας, ἡ. – Gebiet, Θυρεᾶτις γῆ, ἡ. – Einw. Θυρεᾶτης, ου.
Thyreus, S. des Oeneus, Θυρεύς, έως.
Thyssos, St. in Makedonien, Θύσσος, ου, ἡ.
Tiber, Fluß, Τίβερις, ιδος u. εως, ὁ.
Tiberias (Genezareth), See in Palästina, Τιβερὶς (Paus.) u. Τιβεριὰς (Steph.) λίμνη, ἡ. – Τιβερηΐς ἅλμη, ἡ (Nonnos).
Tiberius, Römername, Τιβέριος, ου.
Tibur, St. in Italien, Τίβυρα, od. Τίβουρα, ων, τά.
Tichion, St. in Aetolien, Τίχιον, ου, τό.
Ticinus (Tessino), Fl. in Italien, Τίκινος, ου, ὁ.
Tidius, Römername, Τίδιος, ου.
Tigellinus, Römername, Τιγελλῖνος.
Tigranes, Kön. von Armenien, Τιγράνης, ου.
Tigranocerta, St. in Armenien, Τιγρανόκερτα, ων, τά.
Tigris, Fluß in Mesopotamien, Τίγρης, ητος, ὁ. – Τίγρις, εως u. ιος, ὁ.
Tilataër, thrak. Völkersch., Τιλαταῖοι, ων, οἱ.
Timänetos, Maler, Τιμαίνετος, ου.
Timäos, Philosoph u. a., Τίμαιος, ου [ῐ].
Timagenes, gr. Männername, Τιμαγένης, ους.
Timagenidas, griech. Männername, Τιμαγενίδᾱς, ου.
Timagoras, griech. Männername, Τιμαγόρᾱς, ου.
Timandra, Geliebte des Alkibiades, Τιμάνδρα, ας.
Timanor, griech. Männername, Τιμάνωρ, ορος.
Timanthes, Maler, Τιμάνθης, ους.
Timasitheos, griech. Männername, Τιμασίθεος, ου.
Timodemos, ein Gegner des Themistokles, Τιμόδημος, ου.
Timokrates, griech. Männername, Τιμοκράτης, ους.
Timokreon, ein Dichter aus Rhodos, Τιμοκρέων, οντος.
Timokritos, griech. Männername, Τιμόκριτος.
Timolaos, griech. Männername, Τιμόλαος, ου.
Timoleon, Feldherr der Korinther, Τιμολέων, οντος.
Timomachos, berühmter Maler, Τιμόμαχος, ου.
Timon, berücht. Menschenfeind, Τίμων, ωνος.
Timonoë, griech. Weibername, Τιμονόη.
Timophanes, griech. Männername, Τιμοφάνης, ους.
Timotheos, athen. Feldherr u. a., Τιμόθεος, ου.
Timoxenos, griech. Männername, Τιμόξενος, ου.
Tiphys, Steuermann auf der Argo, Τῖφυς, υος.
Tiresias, berühmt. Wahrsager, Τειρεσίᾱς, ου.
Tiribazus, Τιρίβαζος, ου, ὁ.

Tiridates, Kön. von Armenien, *Τηριδάτης, ου.*
Tiryns, St. in Argolis, *Τίρυνς, νθος, ἡ.* – Einw. *Τιρύνθιοι, ων, οἱ.*
Tisamenos, S. des Orestes, *Τισαμενός, οῦ.*
Tisimachos, griech. Männername, *Τισίμαχος, ου.*
Tisander, Sohn Jasons u. a., *Τίσανδρος, ου.*
Tisiphone, eine der Erinnyen, *Τισιφόνη, ης, ἡ.*
Tissaphernes, pers. Statthalter, *Τισσαφέρνης* u. *Τισαφέρνης, ους,* im Akkus. *Τισσαφέρνην.*
Titanas, S. des Lykaon, *Τιτάνας, ου.*
Titanen, Söhne des Uranos und der Gäa, *Τιτᾶνες, ων, οἱ.* – Ihre Namen sind: *Ὠκεανός.* – *Κοῖος.* – *Ὑπερίων.* – *Κρῖος.* – *Ἰαπετός.* – *Κρόνος.* – der Krieg mit den Titanen, *Τιτανομαχία, ας, ἡ.*
Titaniden, Töchter des Uranos und der Gäa, *Τιτανίδες, ων, αἱ.* – Ihre Namen sind: *Τηθύς.* – *Ῥέα.* – *Θέμις.* – *Μνημοσύνη.* – *Φοίβη.* – *Διώνη.* – *Θεία.*
Titaresios, ein Lapithe, *Τιταρήσιος, ου.*
Tithonos, Gemahl der Eos, *Τιθωνός, οῦ.*
Tithraustes, pers. Feldherr, *Τιθραύστης, ου.*
Titianus, Römername, *Τιτιᾶνός, οῦ.*
Titinnius, Römername, *Τιτίννιος, ου.*
Titius, Römername, *Τίτιος, ου.*
Titormos, durch seine Stärke berühmt, *Τίτορμος, ου.*
Titus, Römername, *Τίτος, ου.*
Tityos, bekannt durch seine Strafe in der Unterwelt, *Τιτυός, οῦ, ὁ.* – Homerisches Beiw.: *Γαιήϊος υἱός.*
Tityros, ein Hirtenname, *Τίτυρος.*
Tlepolemos, S. des Herakles u. der Astyoche, *Τληπόλεμος, ου.*
Tmolos, Berg in Lydien, auch Kön. von Lydien, *Τμῶλος, ου, ὁ.*
Todtes Meer, *θάλασσα νεκρά.* Paus., od. *Ἀσφαλτῖτις (ἴτιδος) λίμνη, ἡ.*
Toletum (Toledo), St. in Spanien, *Τώλητον, ου, τὸ.*
Tolmidas, athen. Feldherr, *Τολμίδας* und *Τολμίδης, ου.*
Tolosa, St. in Gallien, *Τόλοσα, ης, ἡ.*
Tomyris, Königin der Massageten, *Τόμυρις, ιδος.*
Torone, St. in Thrakien, *Τορώνη, ης, ἡ.* – Adjekt. *Τορωναῖος,* 3.
Torquatus, Römername, *Τορκούατος, ου.*
Torylaos, griech. Männername, *Τορύλαος, ου.*
Toxaris, ein weiser Skythe, *Τόξαρις, ιδος.*
Toxeus, S. des Oeneus, *Τοξεύς, έως.*
Toxikrate, Tocht. des Thespios, *Τοξικράτη, ης.*
Trachin u. Trachis, St. in Thessalien, *Τραχίν, Τραχίς, ῖνος, ἡ.* – Einw. *Τραχίνιοι, ων, οἱ.*
Trajan, röm. Kaiser, *Τραϊᾱνός, οῦ.*
Tralles, St. in Jonien, *Τράλλεις, εων, αἱ.*
Trapezunt, St. am schwarzen Meer, *Τραπεζοῦς, οῦντος, ἡ.* – Einw. *Τραπεζούντιοι, ων, οἱ.*
Trauser, thrak. Völkersch., *Τραυσοί, ῶν, οἱ.*
Trebellius, Römername, *Τρεβέλλιος, ου.*
Trebia, Fl. in Italien, *Τρεβίᾱς, ου, ὁ.*
Trebonianus, Römername, *Τρεβωνιανός.*
Trebonius, Römername, *Τρεβώνιος, ου.*
Trerer, thrak. Völkersch., *Τρῆρες, ων, οἱ.*
Trevirer, german. Völkersch., *Τριούνηροι, ων.*
Triballer, illyrische Völkersch., *Τριβαλλοί, ῶν, οἱ.*
Trier, Stadt, *Αὐγούστᾱ Τριβιρῶν, ἡ.* Ptol.
Triest, s. Tergeste.
Trikka, St. in Thessalien, *Τρίκκα, ης, ἡ.*
Trikolonoi, St. in Arkadien, *Τρικόλωνοι, ων, οἱ.*
Trinakria, alter Name von Sizilien, *Τρῑνακρία, ας, ἡ.*
Triopion, Vorgeb. auf Knidos, *Τριόπιον, ου, τὸ.*
Tripolis, St. in Phönizien, *Τρίπολις, εως, ἡ.* – Einw. *Τριπολίτης, ου, ὁ.*
Triptolemos, Zögling der Demeter, *Τριπτόλεμος, ου.*
Tritäa, St. in Achaja, *Τριταία, ας, ἡ.* – Einw. *Τριταιεῖς, έων, οἱ.*
Tritogeneia, Bein. der Pallas, *Τριτογένεια.*
Triton, Meergott, S. des Poseidon, *Τρίτων, ωνος, ὁ.* – seine Söhne, *Τρίτωνες, ων, οἱ.*
Trözen, St. in Argolis, *Τροιζήν, ῆνος, ἡ.* – Einw. *Τροιζήνιοι, ων, οἱ.* – Gebiet, *Τροιζηνίς, ίδος, ἡ.*
Troja, Stadt, *Τροία, ας, ἡ.* – Gebiet, *Τρωάς, άδος, ἡ.* – Einw. *Τρῶες, ων, οἱ.* – Adjekt. *Τρωϊκός,* 3. – die Zeiten des trojanischen Krieges, *τὰ Τρωϊκά.*
Troïlos, S. des Priamos, *Τρωΐλος, ου.*
Trophonios, geschickter Baumeister, *Τροφώνιος, ου.*
Tros, alter Kön. von Troja, *Τρώς, ώός.*
Tubero, Römername, *Τουβέρων, ωνος.*
Tullia, röm. Weibername, *Τυλλία, ας.*
Tullius, röm. Männername, *Τύλλιος, ου.*
Tullus Hostilius, *Τύλλος Ὁστίλλιος.*
Turditaner, Volk in Spanien, *Τουρδιτανοί, ῶν, οἱ.* – ihr Land, *Τουρδιτανία, ας, ἡ.*
Turin, St. in Italien, *Αὐγούστᾱ Ταυρινῶν, ἡ.* Ptol.
Turpilius, Römername, *Τουρπίλλιος, ου.*
Tuscier, ital. Völkersch., *Τυῦσκοι, ων, οἱ.*
Tusculum, St. in Italien, *Τύσκλον, ου, τὸ.* – *Τούσκουλον, ου, τὸ.*
Tuttia, St. in Spanien, *Τουττία, ας, ἡ.*

Tyana, St. in Kappadokien, *Τύανα, ων, τὰ.*
Tyche, Göttin des Glücks, *Τύχη, ης, ἡ.*
Tychios, griech. Männername, *Τυχίος.*
Tydeus, Vater des Diomedes, *Τυδεύς, έως u. έος.* – Abkömmling desselben, *Τυδείδης, ου, ὁ.*
Tyndaros, König von Sparta, *Τύνδαρος, ου, u. Τυνδάρεως, εω.* – seine Tochter (Helena), *Τυνδαρεώνη, ης, ἡ.* – seine Söhne (Kastor und Polydeukes), *Τυνδαρίδαι, ῶν, οἱ.*
Typhon, od. Typhoeus, Sohn der Gäa, ein gewaltiger Riese, *Τῦφών, ῶνος,* oder *Τύφαων, ονος, u. Τύφωεύς, έως.*
Tyras, Fluß im Lande der Skythen, *Τύρας, ου, ὁ.*
Tyridates, Kön. von Armenien, *Τυριδάτης, ου.*
Tyrrhenien, Landsch. in Italien, eine andere in Kleinasien, *Τυρρηνία, ας, ἡ.* – Einw. *Τυρρηνοί, ῶν, οἱ.* – Adjekt. *Τυρρηνικός,* 3.
Tyria, Gemahlin des Aegyptos, *Τυρία, ας.*
Tyro, Tocht. des Salmoneus, Mutter des Pelias und Aeson, *Τυρώ, οῦς.*
Tyrtäos, Feldherr u. Dichter, *Τυρταῖος, ου.*
Tyrus, St. in Phönizien, *Τύρος, ου, ἡ.* – Einw. *Τύριοι, ων, οἱ.*

U.

Ubier, german. Völkersch., *Οὔβιοι* oder *Ἐούβιοι, ων, οἱ.*
Udäos, einer der Sparten, *Οὐδαῖος, ου.*
Ulysses, s. Odysseus.
Umbrien, Landsch. in Mittelitalien, *Ὀμβρική, ῆς, ἡ.* – Einw. *Ὄμβροι u. Ὀμβρικοί, ῶν, οἱ.*
Urania, eine der Musen, *Οὐρανία, ας, ἡ.*
Uranos, ältester Beherrscher der Welt, Gemahl der Gäa, *Οὐρανός, οῦ, ὁ.*
Utika, St. in Afrika, *Ἰτύκη, ης, ἡ.* – *Οὐτική, ῆς, ἡ.* – Einw. *Ἰτυκαῖος u. Οὐτικήσιος, ου, ὁ.*

V.

Vaccäer, Völkersch. in Spanien, *Οὐακκαῖοι, ων, οἱ.*
Valens, Römername, *Οὐάλης, εντος.*
Valentia, St. in Spanien, *Οὐαλεντία, ας, ἡ.*
Valeria, röm. Weibername, *Οὐαλερία, ας.*
Valerius, röm. Männername, *Οὐαλέριος, ου.*
Vandalen, german. Völkersch., *Βανδῆλοι, ων, οἱ.*
Varguntejus, Römername, *Βαργοντῖνος, ου.* Plut.
Varro, Römername, *Βάῤῥων* od. *Οὐάῤῥων, ωνος.*
Varus, Römername, *Οὔαρος, ου.*
Vaskoner, span. u. gall. Völkersch., *Οὐάσκωνες, ων, οἱ.* Strab.
Vatinius, Römername, *Βατίνιος, ου.*
Veji, St. in Hetrurien, *Βήϊοι u. Οὐήϊοι, ων, οἱ.* – Einw. *Βεϊέντται, ῶν, οἱ.*
Velia, St. in Lukanien, *Ἐλέα, ας, ἡ.* – *Οὐέλη, ης, ἡ.*
Veliträ, St. der Volsker, *Οὐέλιτραι, ῶν, αἱ,* od. *ἡ Οὐελιτραίων πόλις.*
Vellejus, Römername, *Οὐελλήϊος, ου.*
Venafrum, St. in Campanien, *Οὐένᾰφρον, ου, τὸ.*
Veneter, Volk in Oberitalien, *Ἐνετοί, ῶν, οἱ.*
Ventia, St. in Gallien, *Οὐεντία, ας, ἡ.*
Ventidius, Römername, *Οὐεντίδιος, ου.*
Venus, s. Aphrodite.
Venusia, St. in Lucanien, *Βενουσία u. Οὐενουσία,* auch *Βενυσία, ας, ἡ.*
Vercellä (Vercelli), St. in Oberitalien, *Βερκέλλαι, ῶν, αἱ.*
Vergetorix, Anführer der Gallier, *Οὐεργεντόριξ, ιγος, ὁ.*
Verres, Römername, *Βέῤῥης, ου.*
Verona, St. in Oberitalien, *Οὐήρωνα, ης, ἡ.*
Veronica, röm. Weibername, *Βερονίκα, ας, ἡ.*
Verus, röm. Kaiser, *Βῆρος, ου.*
Vespasian, röm. Kaiser, *Βεσπασιᾱνός u. Ουεσπασιᾱνός, οῦ.*
Vespronius, Römername, *Βεσπρώνιος, ου.*
Vesta, *Ἑστία, ας, ἡ.* – Priesterin der Vesta, *ἱέρεια τῆς Ἑστίας,* od. *Ἑστιάς, άδος, ἡ.*
Vesuv, *Οὐεσσούϊος, ου, ὁ,* od. *Οὐεσσούϊον ὄρος, τὸ.*
Veter, Römername, *Βέτερ, ερος, ὁ.*
Vettius, Römername, *Βέττιος, ου.*
Veturius, Römername, *Οὐετούριος, ου.*
Vibius, Römername, *Οὐΐβιος, ου.*
Victoria, Göttin des Sieges, *Νίκη, ης, ἡ.*
Vienna, St. in Gallien, *Οὐιέννα, ης, ἡ.*

Vinder, Römername, *Οὐίνδεξ, ικος, ὁ.*
Vindicius, Römername, *Οὐινδίκιος, ου.*
Virgilia, röm. Weibername, *Οὐεργιλία, ας, ἡ.*
Virgilius, Römername, *Βιργίλιος* und *Οὐεργίλιος, ου.*
Virginius, Römername, *Οὐεργίνιος, ου, ὁ.*
Vitellius, Römername, *Οὐιτέλλιος, ου.*
Volscer, ital. Völkersch., *Οὐόλσκοι, οἱ.* Ptol. – *Οὐολοῦσκοι.* Plut.
Volsinium, St. in Italien, *Οὐολσίνιον, ου, τὸ,* u. *Οὐολσίνιοι, ων, οἱ.*
Volumnia, röm. Weibername, *Οὐολουμνία, ας.*
Volumnius, röm. Männername, *Οὐολούμνιος, ου.*
Vopiscus, Römername, *Οὐοπίσκος, ου.*
Vulkan, s. Hephästos.
Vulturius, Römername, *Βουττούριος, ου.*
Vulturnum, St. in Campanien, *Οὐόλτουρνον, ου, τὸ.*

W.

Weichsel, Fluß, *Οὐϊτούλᾶς, α, ὁ.* Ptol.
Weser, Fluß, *Βίσουργις, ιδος, ὁ.* Strab. – *Οὐϊσούργις, ιδος* u. *ις, ὁ.* Ptol.
Wolga, Fluß, *Ῥᾶ.*

X.

Xanthe, eine Okeanide u. a., *Ξάνθη, ης.*
Xanthippe, Gattin des Sokrates, *Ξανθίππη, ης.*
Xanthippos, Feldherr der Karthager, *Ξάνθιππος, ου.*
Xanthis, Tocht. des Thespios, *Ξανθίς, ίδος.*
Xantho, eine Nereïde u. a., *Ξανθώ, οῦς.*
Xanthos, Fluß in Troas, *Ξάνθος, ου, ὁ.*
Xanthos, St. in Lykien, *Ξάνθος, ἡ.* – Einw. *Ξάνθιοι, ων, οἱ.*
Xenagoras, griech. Männername, *Ξεναγόρᾶς, ου.*
Xenarchos, Philosoph, *Ξέναρχος, ου.*
Xenares, griech. Männername, *Ξενάρης, ους.*
Xenias, griech. Männername, *Ξενίᾶς, ου.*
Xenodamos, S. des Menelaos, *Ξενόδᾶμος, ου.*
Xenodike, Tocht. des Minos, *Ξενοδίκη, ης.*
Xenodoros, Bildhauer, *Ξενόδωρος, ου.*
Xenoklea, eine delph. Priesterin, *Ξενόκλεια, ας.*
Xenokles, griech. Männername, *Ξενοκλῆς, έους.*
Xenoklides, griech. Männername, *Ξενοκλείδης, ου.*
Xenokrates, Philosoph aus Athen, *Ξενοκράτης, ους.*
Xenokritos, Bildhauer aus Theben u. a., *Ξενόκριτος, ου.*
Xenon, griech. Männername, *Ξένων, ωνος.*
Xenophanes, Philosoph, *Ξενοφάνης, ους.*
Xenophilos, Bildhauer, *Ξενόφιλος, ου.*
Xenophon, Philosoph, Geschichtschr. und Feldherr, *Ξενοφῶν, ῶντος.*
Xenotimos, griech. Männername, *Ξενότῑμος, ου.*
Xerxes, Kön. der Perser, *Ξέρξης, ου.*
Xuthos, S. des Hellen, *Ξοῦθος, ου.*

Z.

Zakynthos (Zanthe), Insel im ionischen Meere, *Ζάκυνθος, ου, ἡ.* – Einw. *Ζακύνθιοι, ων, οἱ.*
Zaleukos, Gesetzgeb. der Lokrier, *Ζάλευκος, ου.*
Zama, St. in Numidien, *Ζάμη, ης, ἡ.*
Zamolxis, Gesetzg. unter den Geten und Wunderthäter, *Ζάμολξις, ιδος, ὁ.*
Zankle (später Messana genannt), St. in Sizilien, *Ζάγκλη, ης, ἡ.* – Einw. *Ζαγκλαῖος, ου, ὁ.* – Adjekt. *Ζαγκλαϊκός, ᾱ, ὁν.*
Zaretra, ein Fort auf Euböa, *Ζάρητρα, ων, τὰ.*
Zelea, St. in Pontos, *Ζέλεια, ας, ἡ.* – Einw. *Ζελείτης, ου, ὁ.*
Zelos, S. des Pallas, *Ζῆλος, ου.*
Zenobia, Königin in Palmyra, *Ζηνοβία, ας.*
Zenobius, *Ζηνόβιος, ου.*
Zenodoros, *Ζηνόδωρος, ου.*
Zenodotos, *Ζηνόδοτος, ου.*

Zenon, Stifter der ſtoiſch. Philoſophie, Ζήνων, ωνος.
Zephyrion, M. mehrerer Vorgebirge, Ζεφύριον, ου, τὸ.
Zephyros, S. des Aſträos u. der Eos, Ζέφυρος, ου.
Zetes, S. des Boreas, Bruder des Kalaïs, Ζήτης, ου.
Zethos, S. der Antiope, Ζῆθος, ου.
Zeugma, St. in Aſien, Ζεῦγμα, ατος, τὸ.
Zeus (Jupiter), Ζεύς, Genit. Διός und Ζηνός, Vokat. ὦ Ζεῦ. – Bein.: Κρονίων, od. Κρονίδης – ἄναξ θεῶν – πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε. – ὑψίζυγος – εὐρύοψ od. εὐρυόπης – ὀρσίκτυπος – κεραύνιος – τερπικέραυνος – ὑψιβρεμέτης – νεφεληγερέτης – ὄμβριος – κελαινεφής und ὀρσινεφής – ἑρκεῖος – ἱκετήσιος – ξένιος – πίστιος – πλούσιος – πανομφαῖος – μητιέτης – αἰγίοχος – στήσιος u. ἐπιστήσιος – Ἄμμων – Ὀλύμπιος – Δωδωναῖος u. a. – vom Zeus, Διόθεν. – ἐκ Διός. – vom Zeus erzeugt, διογενής, od. διογένητος, 2. – vom Zeus geſandt, διόπεμπτος, 2. – vom Zeus gegeben, διόδοτος, 2. – Feſt des Zeus, als Schutzgottes der Stadt, Διιπόλεια, ων, τὰ.
Zeuxidamos, Kön. von Sparta, Ζευξίδαμος, ου.
Zeuxippe, Gemahlin des Pandion, Ζευξίππη, ης.
Zeuxippos, Kön. von Sikyon u. a., Ζεύξιππος, ου.
Zeuxis, berühmt. Maler, Ζεῦξις, ιδος.
Zeuxo, Okeanide, Ζευξώ, οῦς.
Zoilos, Ζωΐλος, ου.
Zonaras, griech. Geſchichtſchr., Ζωναρᾶς, ου.
Zopyros, General des Darius u. a., Ζώπυρος, ου.
Zoroaster, perſiſch. Religionslehrer, Ζωροάστρης, ου.
Zoſime, griech. Weibername, Ζωσίμη.
Zoſimos, griech. Geſchichtſchreiber, Ζώσιμος, ου.

Erklärung der gebrauchten Abkürzungen.

Adject.	bedeutet	Adjektiv.
Adv.	—	Adverbium.
akt.	—	aktiv.
Aor.	—	Aoristus.
Apollod.	—	Apollodor.
B.	—	Berg.
Bein.	—	Beiname.
Bew.	—	Bewohner.
Dat.	—	Dativ.
Dio Cass.	—	Dio Cassius.
Dion. Hal.	—	Dionys von Halikarnaß.
d. h.	—	das heißt.
d. i.	—	das ist.
dergl.	—	dergleichen.
Feldh.	—	Feldherr.
Fl.	—	Fluß.
Fut.	—	Futur.
Einw.	—	Einwohner.
Geb.	—	Gebirge.
Genit.	—	Genitiv.
Gr. Gr.	—	Rost's griech. Grammatik.
gr. u. griech.	—	griechisch.
Herod.	—	Herodian.
Herodt.	—	Herodotos.
Hippokr.	—	Hippokrates.
Hptst.	—	Hauptstadt.
Joseph.	—	Josephus.
Kirchenschr.	—	Kirchenschriftsteller.
Landsch.	—	Landschaft.
LXX.	—	Uebersetzung der Septuaginta.
Med.	—	Medium.
N.	—	Name.
N. T.	—	Neues Testament.
od.	—	oder.
Partiz.	—	Partizip.
Pass.	—	Passiv.
Paus.	—	Pausanias.
Perf.	—	Perfekt.
Plat.	—	Platon.
Plut.	—	Plutarch.
Polyb.	—	Polybios.
Ptol.	—	Ptolemäos.
Präpos.	—	Präposizion.
s.	—	siehe.
sogen.	—	sogenannt.
s. v. a.	—	so viel als.
S. (im Anhange)	—	Sohn.
Spaet.	—	spätere Schriftsteller.
St.	—	Stadt.
Steph.	—	Stephanus.
Steph. Byz.	—	Stephanus Byzantinus.
Strab.	—	Strabon.
Suid.	—	Suidas.
Theophr.	—	Theophrast.
Tocht.	—	Tochter.
u.	—	und
u. a.	—	und andere.
vergl.	—	vergleiche.
verst.	—	verstanden, hinzuzudenken.
Vgb.	—	Vorgebirge.
Zosim.	—	Zosimus.

Gotha, gedruckt mit Engelhard-Reyherschen Schriften.

LIBRARY
OCT
1981
UNIVERSITY OF TORONTO

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

FOR USE IN
LIBRARY
ONLY